

Sommer 2022

# Vorlesungsverzeichnis

## MAT 513 Fachdidaktische Vertiefung: Förderung begabter Grundschülerinnen und -schüler - Lehrveranstaltung

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag TYP B	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	5 5.211	Gysin, B.
-------------------	---------------	---------------------------	---------	-----------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Durchführung des Seminars wird (Stand: Januar 2021) nach TYP B geplant:

- \* Das Seminar wird weitgehend asynchron ablaufen.
- \* Bitte halten Sie sich dennoch den wöchentlichen Termin frei als Kooperationszeit mit Kommilitonen und für gelegentliche, nach Bedarf stattfindende Treffen in webex mit der Dozentin.
- \* Die synchronen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben, bitte nehmen Sie mit Videobild teil.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s.o.).

Kommentar: Die Lehrveranstaltung „Förderung begabter Grundschülerinnen und -schüler“ gehört zu den Studieninhalten, die als fachdidaktische Vertiefung im Master (PO 2015) gewählt werden kann.

In der Lehrveranstaltung geht es einerseits darum zu klären, was mathematische Begabung ist, wie mathematisch begabte Grundschüler gefördert werden können, welche Merkmale, Interessen oder auch geschlechtsspezifischen Unterschiede sie aufweisen sowie welche besonderen Problemlösestrategien sie zeigen. Andererseits bekommen die Studierenden die Gelegenheit, selbst Aufgaben, die für die Förderung geeignet sind, zu lösen, eigene Lösungswege zu reflektieren und über einen möglichen Einsatz dieser Aufgaben zu diskutieren.

Wenn Sie diese Lehrveranstaltung besuchen, können einige von Ihnen (2 - 3 Studierende) auch noch ganz konkret Erfahrungen mit Kindern auf diesem Gebiet sammeln (vgl. Anmeldung bei „praktischer Förderung“). Sie haben dabei die Möglichkeit, im Rahmen eines Projekts der Hector-Akademie eine Gruppe von 10 bis 12 begabten/ interessierten Zweit- und Drittklässlern in Mathematik zu fördern. Die Kinder kommen 14-täglich (Mi 14.15 – 15.45) etwa sechsmal im Semester zu „**Mathematische Knocheleien**“ an die PH. Diese Förderung erfolgt - je nach Pandemiebestimmung - als online-Kurs.

Die Tätigkeit wird von Seiten der Akademie vergütet.

Literatur: Literatur:

- \* Bardy, Peter (2007). Mathematisch begabte Grundschul Kinder. Diagnostik und Förderung. Heidelberg: Spektrum
- \* Fritzlär, T.; Heinrich, F. (Hrsg.). (2010). Kompetenzen mathematisch begabter Kinder erkunden und fördern. Offenburg: Mildenerger
- \* Fuchs, Mandy (2006). Vorgehensweisen mathematisch potentiell begabter Dritt- und Viertklässler bei Problemlösen. Empirische Untersuchungen zur Typisierung spezifischer Problembearbeitungsstile. Berlin: LIT (Diss.)
- \* Fuchs, Mandy; Käpnick, Friedhelm (Hrsg.) (2008). Mathematisch begabte Kinder. Eine Herausforderung für Schule und Wissenschaft. Berlin: LIT
- \* Käpnick, Friedhelm (Hrsg.) (2010). Das Münsteraner Projekt „Mathe für kleine Asse“. Münster: Verlag für wissenschaftliche Texte und Medien
- \* Käpnick, Friedhelm (2001). Mathe für kleine Asse, Klasse 3/4. Berlin: Cornelsen

## BA Lehramt an Grundschulen (2015)

### Bildungswissenschaften

### Educational Studies

### Soziologie (obligatorisch)

#### SOZ 01 Bildungssoziologie

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.
------------	---------------	---------------------------	--------------------------	------------

## Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Die Teilnehmer\*innen erhalten Folien, lesen Fachtexte, schauen Videos zu den Seminarthemen und bearbeiten unterschiedliche Aufgabentypen, die zu bestimmten Terminen in Moodle eingereicht werden müssen.
- Kommentar:** Die Bildungssoziologie beschäftigt sich mit den Strukturen und dem Wandel von Bildungssystemen, sowie der Bedeutung von sozialen Merkmalen für den Erfolg in Bildungsinstitutionen. In dem Seminar werden Theorien zur Bildungsungleichheit, Übergänge innerhalb des Bildungssystems und in den Arbeitsmarkt, sowie Kommunikationsstrukturen und soziales Rollenhandeln in der Schule thematisiert.
- Literatur:** Allmendinger, Jutta 2012: Schulaufgaben. Wie wir das Bildungssystem verändern müssen, um unseren Kindern gerecht zu werden. München: Pantheon Verlag
- Becker, Rolf (Hrsg.) 2017: Lehrbuch der Bildungssoziologie. 3., aktualisierte und überarbeitete Auflage. Wiesbaden: Springer VS
- Helbig, Marcel 2012: Sind Mädchen besser? Der Wandel geschlechtsspezifischen Bildungserfolgs in Deutschland. Frankfurt/New York: Campus Verlag
- Quenzel, Gudrun/ Hurrelmann, Klaus (Hrsg.) 2019: Handbuch Bildungsarmut. Wiesbaden: Springer VS

## SOZ 02 Soziale Probleme und soziale Kontrolle

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Die Teilnehmer\*innen erhalten Folien, lesen Fachtexte, schauen Videos zu den Seminarthemen und bearbeiten unterschiedliche Aufgabentypen, die zu bestimmten Terminen in Moodle eingereicht werden müssen.
- Kommentar:** Soziale Ungleichheit meint die regelmäßige, ungleiche Verteilung von wertvollen Gütern und Ressourcen und die damit verbundenen Lebenschancen und Lebensbedingungen (Hradil 2001).
- Bei sozialen Problemen geht es um eine bestimmte Gruppierung innerhalb der Gesellschaft, die in besonderem Maße benachteiligt ist und/oder von den gesellschaftlichen normativen Standards enorm abweicht. In dem Seminar beleuchten wir die sozialen Probleme Arbeitslosigkeit, Wohnungslosigkeit und Kriminalität und thematisieren den Zusammenhang von sozialer Ungleichheit und sozialen Problemen (Wilkinson/ Pickett 2009). Beim gesellschaftlichen Umgang mit sozialen Problemen werden die Instanzen sozialer Kontrolle relevant.
- Literatur:** Albrecht, Günter/Groenemeyer, Axel (Hrsg.) 2012: Handbuch soziale Probleme. 2. überarbeitete Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften
- Hradil, Stefan 2001: Soziale Ungleichheit in Deutschland. 8. Aufl., Opladen: Leske + Budrich
- Wilkinson, Richard/ Pickett, Kate 2009: Gleichheit ist Glück. Warum gerechte Gesellschaften für alle besser sind. Berlin: Haffmans & Tolkemitt
- Wilkinson, Richard G./ Pickett, Kate E. 2009: Income Inequality and Social Dysfunction. Annual Review of Sociology 2009, 35, S. 493-511
- Wilkinson, Richard G./ Pickett, Kate E. 2007: The problems of relative deprivation. Why some societies do better than others. Social Science & Medicine 2007, 65, S. 1965-1978

## SOZ 03 Soziologie im Alltag

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Die Teilnehmer\*innen erhalten Folien, lesen Fachtexte, schauen Videos zu den Seminarthemen und bearbeiten unterschiedliche Aufgabentypen, die zu bestimmten Terminen in Moodle eingereicht werden müssen.
- Kommentar:** Beziehungen und Bindungen von Menschen begegnen uns überall. In diesem Seminar werfen wir einen soziologischen Blick auf unterschiedliche Themen im Alltag:
- Wie gestalten sich Routinen von Paaren im Haushalt? Welche Bedeutung haben Autoritätspersonen? Wie verändert die gesellschaftliche Beschleunigung unser Leben?
- Die Folgen unseres Handelns sind nie komplett vorhersehbar. Einstellungen und Erwartungen anderer Menschen können unser Denken, Handeln und Fühlen prägen, beeinflussen und verändern.
- Literatur:** Allert, Tilmann 2015: Latte Macchiato. Soziologie der kleinen Dinge. Frankfurt am Main: S. Fischer Verlag
- Bude, Heinz/ Dellwing, Michael/ Grills, Scott (Hrsg.) 2015: Kleine Geheimnisse. Alltagssoziologische Einsichten. Unter Mitarbeit von Maïke Simmank. Wiesbaden: VS Springer
- Joas, Hans (Hg.)/Mau, Steffen (Hg.) 2020: Lehrbuch der Soziologie. 4. Auflage, Frankfurt am Main/ New York: Campus Verlag
- Neckel, Sighard/Mijic, Ana/von Scheve, Christian/Titton, Monica (Hrsg.) 2010: Sternstunden der Soziologie. Wegweisende Theoriemodelle des soziologischen Denkens. Frankfurt am Main/ New York: Campus Verlag
- Thorpe, Christopher u.a. 2016: Das Soziologie- Buch. München: Dorling Kindersley Verlag

**SOZ 04 Soziale Ungleichheit**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Freitag 08:15 - 09:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1A 1A.108 (max. 35 Tln.) Becker, M.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Soziale Ungleichheit meint die regelmäßige, ungleiche Verteilung von wertvollen Gütern und Ressourcen und die damit verbundenen Lebenschancen und Lebensbedingungen (Hradil 2001). Bildung, Berufsprestige, Ungleichheit der Geschlechter, ungleiche Wohnverhältnisse, ungleiche Gesundheit und die Verteilung von Einkommen und Vermögen sind einige der zentralen Themen der aktuellen Ungleichheitsforschung. Weiterhin geht es um die Fragen: Was sind die Ursachen sozialer Ungleichheit? Wie wird soziale Ungleichheit (re)produziert? Wie stehen (Un-)Gleichheit und Gerechtigkeit miteinander in Verbindung?

Literatur: Beckert, Jens 2013: Erben in der Leistungsgesellschaft. Frankfurt/New York: Campus Verlag  
 Hradil, Stefan 2001: Soziale Ungleichheit in Deutschland. 8. Aufl., Opladen: Leske + Budrich  
 Mau, Steffen/ Schöneck, Nadine M. (Hrsg.) 2015: (Un-)Gerechte (Un-)Gleichheiten. Berlin: Suhrkamp  
 Piketty, Thomas 2014: Das Kapital im 21. Jahrhundert. München: C.H.Beck  
 Schimank, Uwe/ Mau, Steffen/ Groh-Samberg, Olaf 2014: Statusarbeit unter Druck? Zur Lebensführung der Mittelschichten. Weinheim/ Basel: Beltz Juventa  
 Solga, Heike/Powell, Justin/Berger, Peter A. (Hg.) 2009: Soziale Ungleichheit. Klassische Texte zur Sozialstrukturanalyse. Frankfurt: Campus Verlag

**SOZ 05 In welcher Gesellschaft leben wir?**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.256 (max. 40 Tln.) Becker, M.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In dem Seminar werden verschiedene Begriffe und Konzepte zur Charakterisierung unserer Gesellschaft behandelt und miteinander verglichen.

Die Nonstop-Gesellschaft, die Risikogesellschaft, die Wettbewerbsgesellschaft, die Gesellschaft der Angst und die Mediengesellschaft werden unter anderem thematisiert.

Literatur: Adam, Barbara/Geißler, Karlheinz A./Held, Martin (Hrsg.) 1998: Die Nonstop- Gesellschaft und ihr Preis. Vom Zeitmissbrauch zur Zeitkultur. Stuttgart/Leipzig: S. Hirzel Verlag  
 Bude, Heinz 2014: Gesellschaft der Angst. Hamburg: Hamburger Edition  
 Nachtwey, Oliver 2016: Die Abstiegs-gesellschaft. Über das Aufbegehren in der regressiven Moderne. Berlin: Suhrkamp Verlag  
 Neckel, Sighard/Wagner, Greta (Hrsg.) 2013: Leistung und Erschöpfung. Burnout in der Wettbewerbsgesellschaft. Berlin: Suhrkamp Verlag  
 Pongs, Armin (Hrsg.) 2004: In welcher Gesellschaft leben wir eigentlich? 2 Bände. München: Dilemma Verlag  
 Postman, Neil 1993: Wir amüsieren uns zu Tode. Urteilsbildung im Zeitalter der Unterhaltungsindustrie. Frankfurt: Fischer Taschenbuch Verlag  
 Sennett, Richard 2000: Der flexible Mensch. Die Kultur des neuen Kapitalismus. Berlin: Siedler

**SOZ 06 Familien- und Lebensformen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Freitag 12:15 - 13:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1A 1A.108 (max. 35 Tln.) Becker, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen:

Kommentar: Die Deinstitutionalisierung des bürgerlichen Familienmusters wird durch eine Pluralisierung von Familien- und Lebensformen begleitet. Alleinerziehende, Patchworkfamilien, Alleinlebende, Singles, getrenntes Zusammenleben, gleichgeschlechtliche Paare und Wohngemeinschaften sind einige Beispiele dafür (Peuckert 2008).

Das Seminar beleuchtet Prozesse der Partnerwahl, die Bedeutung der romantischen Liebe als kulturelle Leitidee, die bereute Mutterschaft (Donath 2016) und die Frage, wie „modern“ die Arbeitsteilung innerhalb von Partnerschaften verläuft (Koppetsch/ Speck 2015).

Literatur: Beck-Gernsheim, Elisabeth 2000: Was kommt nach der Familie? Einblicke in neue Lebensformen. München: Beck  
Donath, Orna 2016: Regretting Motherhood. Wenn Mütter bereuen. München: Albrecht Knaus Verlag  
Hill, Paul B./Kopp, Johannes (Hrsg.) 2015: Handbuch Familiensoziologie. Wiesbaden: Springer VS  
Koppetsch, Cornelia/Speck, Sarah 2015: Wenn der Mann kein Ernährer mehr ist. Geschlechterkonflikte in Krisenzeiten. Berlin: Suhrkamp Verlag  
Peuckert, Rüdiger 2015: Das Leben der Geschlechter. Mythen und Fakten zu Ehe, Partnerschaft und Familie. Frankfurt/New York: Campus Verlag  
Peuckert, Rüdiger 2008: Familienformen im sozialen Wandel. 7. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften

SOZ 07 **Kompaktseminar: Relative Armut und prekäre Lebensverhältnisse**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Einzel	09:00 - 16:00	Mo, 15.08.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Di, 16.08.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Mi, 17.08.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Do, 18.08.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Welche Definitionen und Operationalisierungen von relativer Armut gibt es? Welche Vorteile haben unterschiedliche Armutsansätze, wie der Ressourcenansatz, oder der Lebenslagenansatz? Welche Bevölkerungsgruppen sind einem höheren Armutsrisiko ausgesetzt? Welche sozialen Aspekte führen aus relativer Armut hinaus? Einmal arm, immer arm?

Literatur: Butterwegge, Christoph 2016: Armut. Köln: PapyRossa Verlag  
Hartmann, Michael 2002: Der Mythos von den Leistungseliten. Spitzenkarrieren und soziale Herkunft in Wirtschaft, Politik, Justiz und Wissenschaft. Frankfurt am Main/New York: Campus Verlag  
Klundt, Michael 2017: Armut und Bildungschancen. In: Baader, Meike Sophia/ Freytag, Tatjana (Hrsg.): Bildung und Ungleichheit in Deutschland. Wiesbaden: Springer VS, S. 39-54  
Nachtwey, Oliver 2016: Die Abstiegs-gesellschaft. Über das Aufbegehren in der regressiven Moderne. Berlin: Suhrkamp Verlag  
Rathmann, Katharina 2019: Bildungsarmut und Gesundheit. In: Quenzel, Gudrun/ Hurrelmann, Klaus (Hrsg.): Handbuch Bildungsarmut. Wiesbaden: Springer VS, S. 667-694  
Wilkinson, Richard 2001: Kranke Gesellschaften. Soziales Gleichgewicht und Gesundheit. Wien/ New York: Springer Verlag

SOZ 12 **Normen und Werte im Wandel der Zeiten**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Fuß, S.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt durch Einschreibung in den LSF-Kurs. Nach Ende der Anmeldephase erhalten Sie per Sammemail das Passwort für den Moodle-Kurs. Die Anmeldung im Moodle-Kurs ist obligatorisch!

Kommentar: Das Seminar ist als eine Einführung in die Soziologie konzipiert und daher auch für Erstsemester geeignet.  
Veranstaltung für Lehramtsstudierende der Bildungswissenschaft Soziologie innerhalb des Moduls Educational Studies nach Prüfungsordnung 2015 (3 ECTS-Punkte) sowie für Lehramtsstudierende des Grundfragenfaches Soziologie nach der Prüfungsordnung PO 2011 (2 ECTS-Punkte im Modul 2).  
Neben dem Wandel oder ggfs. der Konstanz von Normen und Werten in historischer Perspektive, soll im Seminar vor allem die Legitimation von Normen und die damit verbundenen gesellschaftlichen Autoritätsformen herausgearbeitet werden.  
2 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme im Moodle-Kurs und Lektüre der Literatur (nur PO 2011).  
3 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme im Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und und Teilnahme an der Woche der Fragen (PO 2015).

Literatur: Literatur wird im Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt.

## SOZ 14 Sternstunden der Soziologie

Seminar 2/3/4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1 1.339 (max. 40 Tln.) Fuß, S.

### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt durch Einschreibung in den LSF-Kurs. Die Anmeldung verfällt bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung. In der ersten Sitzung werden die Plätze für Härtefälle vergeben und es werden die ansonsten noch freien oder freigewordenen Plätze durch Losverfahren vergeben. Die Anmeldung in der ersten Sitzung verfällt bei unentschuldigtem Fehlen in der zweiten Sitzung. In der zweiten Sitzung werden die freigewordenen Plätze durch Losverfahren vergeben. Bitte schreiben Sie nur dann eine E-Mail an fuss@ph-ludwigsburg.de, wenn Sie an einer Sitzung nicht teilnehmen können.

**Kommentar:** Das Seminar ist als eine Einführung in die Soziologie konzipiert und daher auch für Erstsemester geeignet.

Veranstaltung für Lehramtsstudierende der Bildungswissenschaft Soziologie innerhalb des Moduls Educational Studies nach Prüfungsordnung 2015 (3 ECTS-Punkte) sowie für Lehramtsstudierende des Grundfragenfaches Soziologie nach der Prüfungsordnung PO 2011 (2 oder 4 ECTS-Punkte im Modul 2).

Das Seminar ist auch für Studierende im Rahmen des "Freien Studiums" belegbar.

Im Seminar wird das preisgekrönte Lehrbuch "Sternstunden der Soziologie" von Neckel (2010) behandelt, das insgesamt 21 klassische Originaltexte aus der Soziologie vorstellt, die jeweils mit einem Einführungstext versehen sind. Folgende Themen werden behandelt: 1) Glaube kann Berge versetzen: das Thomas-Theorem. 2) Wenn zwei sich streiten ... 3) Gekommen, um zu bleiben. 4) Es kommt immer anders, als man denkt. 5) Omen est nomen. 6) TIT FOR TAT - Wie Du mir, so ich Dir. 7) Von Kosmopoliten und Stubenhockern 8) Von Löwen und Füchsen. 9) Teile und herrsche - und werde unentbehrlich. 10) Wer zuerst kommt, mahlt zuerst. 11) Die Konformität der Einzigartigkeit. 12) Hauptsache teuer!

2 ECTS-Punkte für Anwesenheit und Lektüre der Literatur (PO 2011, Modul 2).

3 ECTS-Punkte für Anwesenheit, Lektüre der Literatur und Referat (PO 2015).

3 ECTS-Punkte für Anwesenheit, Lektüre der Literatur und Hausarbeit (PO 2015).

4 ECTS-Punkte für Anwesenheit, Lektüre der Literatur, Referat und schriftlicher Ausarbeitung des Referats in Form einer kurzen, wissenschaftlichen Hausarbeit (PO 2011, Modul 2).

**Literatur:** Neckel, S. (2010). Sternstunden der Soziologie: Wegweisende Theoriemodelle des soziologischen Denkens. Frankfurt am Main: Campus.

Anm.: Die Taschenbuchausgabe des preisgekrönten Lehrbuches der Deutschen Gesellschaft für Soziologie mit einem Umfang von 500 Seiten kostet EUR 19.95 (Stand: Juli 2016) und wird dringend zur Anschaffung empfohlen.

## SOZ 15 Forschungsmethoden und Evaluation

Seminar 2/3/4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1A 1A.108 (max. 40 Tln.) Fuß, S.

### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt durch Einschreibung in den LSF-Kurs. Nach Ende der Anmeldephase erhalten Sie via LSF das Passwort für den Moodle-Kurs. Die Anmeldung im Moodle-Kurs ist obligatorisch!

**Kommentar:** Diese Lehrveranstaltung ist als Hauptseminar konzipiert und daher eher nicht für Erstsemester geeignet. Der vorherige Besuch einer forschungsmethodischen bzw. statistischen Lehrveranstaltung wird dringend empfohlen.

Veranstaltung für Lehramtsstudierende der Bildungswissenschaft Soziologie innerhalb des Moduls Educational Studies nach Prüfungsordnung 2015 (3 ECTS-Punkte) sowie für Lehramtsstudierende des Grundfragenfaches Soziologie nach der Prüfungsordnung PO 2011 (2 oder 4 ECTS-Punkte im Modul 2).

Das Seminar kann auch von Studierenden des Masterstudiengangs Bildungsforschung, des Bachelorstudiengangs Lebenslanges Lernen und des Masterstudiengangs Frühe Bildung belegt werden.

Statistikgrundkenntnisse sind von Vorteil. Das Seminar bietet eine Vertiefung in Theorie und Praxis der Methoden empirischer Sozialforschung mit folgenden Schwerpunkten: 1) Wissenschaftstheorie (kritischer Rationalismus nach Popper). 2) Begriffsbestimmungen: Theorien, Hypothesen, Variablen etc. 3) Informationsgehalt von Sätzen und Definitionen. 4) Theorie der (schriftlichen) Befragung. 5) Theorie der Stichprobenziehung. 6) Theorie experimenteller Versuchsanordnungen. 7) Ethische Kriterien. 8) Qualitative Erhebungsverfahren. 9) Qualitative Analyseverfahren mit Schwerpunkt der Qualitativen Inhaltsanalyse nach Mayring. 10) Evaluation.

2 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme am Moodle-Kurs und Lektüre der Literatur (PO 2011, Modul 2).

3 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme am Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und Hausarbeit in Form einer kurzen, wissenschaftlichen Hausarbeit (PO 2015, MA BiFo, MA FrüBi, BA LLL).

4 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme am Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und ausführliche Hausarbeit in Form einer wissenschaftlichen Hausarbeit (PO 2011, Modul 2).

**Literatur:** Wird im Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt.

## SOZ 16 Soziale Ungleichheit schulischer Bildungschancen in Deutschland

Seminar 2/3/4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Freitag 12:15 - 13:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 Fuß, S.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt durch Einschreibung in den LSF-Kurs. Nach Ende der Anmeldephase erhalten Sie via LSF das Passwort für den Moodle-Kurs. Die Anmeldung im Moodle-Kurs ist obligatorisch!

Kommentar: Diese Lehrveranstaltung ist als Hauptseminar konzipiert und daher eher nicht für Erstsemester geeignet. Der vorherige Besuch einer forschungsmethodischen bzw. statistischen Lehrveranstaltung wird dringend empfohlen.

Veranstaltung für Lehramtsstudierende der Bildungswissenschaft Soziologie innerhalb des Moduls Educational Studies nach Prüfungsordnung 2015 (3 ECTS-Punkte) sowie für Lehramtsstudierende des Grundfragenfaches Soziologie nach der Prüfungsordnung PO 2011 (2 oder 4 ECTS-Punkte im Modul 2).

Das Seminar kann auch von Studierenden des Masterstudiengangs Bildungsforschung und des Bachelorstudiengangs Lebenslanges Lernen belegt werden.

Neben bildungssoziologischen Theorien stehen vor allem bildungswissenschaftliche Studien (PISA, IGLU etc.) im Zentrum des Seminars. Das Seminar erfordert die Bereitschaft, sich mit höchst anspruchsvollen Originaltexten und komplexen statistischen Verfahren zu beschäftigen.

2 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme im Moodle-Kurs und Lektüre der Literatur (nur PO 2011, Modul 2).

3 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme im Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und Hausarbeit zu einem Thema (PO 2015, MA BiFo, BA LLL).

4 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme im Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und ausführliche Hausarbeit (nur PO 2011, Modul 2).

Literatur: Im Moodle-Kurs.

## SOZ 21 Migration und Flucht aus (bildungs-)soziologischer Perspektive

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1A 1A.108 (max. 40 Tln.) Hormel, U.

## Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich in einem ersten Teil mit Formen und Folgen von Migrations- und Fluchtbewegungen. Neben der ‚klassischen‘ migrationssoziologischen Frage nach den Ursachen von Migration als globalem Phänomen und der Beschäftigung mit empirischen Studien zur sozialen Teilhabe in der bundesdeutschen Migrationsgesellschaft wird auch die grundlegende Auseinandersetzung mit der sozialwissenschaftlichen Tragfähigkeit gängiger alltagssprachlicher und rechtlicher Unterscheidungen (etwa zwischen freiwilliger und unfreiwilliger Migration, zwischen Arbeitsmigration und Fluchtmigration) erfolgen. In einem zweiten Teil befasst sich das Seminar aus soziologischer Perspektive mit den Bedingungen von Erziehung und Bildung in der Migrationsgesellschaft. Zum einen werden bildungspolitische und pädagogische Reaktionen auf Migration daraufhin befragt, welche Problembeschreibungen sie anfertigen und welches Gesellschaftsverständnis sie dabei explizit oder implizit voraussetzen. Zum anderen wird in Auseinandersetzung mit unterschiedlichen bildungssoziologischen Analyseperspektiven zur Bildungsbenachteiligung von Kindern und Jugendlichen mit ‚Migrationshintergrund‘ der Frage nachgegangen, ob und in welcher Weise das Bildungssystem selbst zur (Re-)Produktion von Ungleichheitsstrukturen in der Migrationsgesellschaft beiträgt.

**Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist die Bereitschaft, für die Seminarsitzungen je ca. 20 Seiten (anspruchsvolle) migrationswissenschaftliche und bildungssoziologische Texte zu lesen und für die gemeinsame Diskussion vorzubereiten.**

## SOZ 22 Rassismus: Ideologie - Struktur - Praxis

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1A 1A.108 (max. 40 Tln.) Hormel, U.

## Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar ist als asynchrone online-Veranstaltung **Typ-A** geplant und findet im wöchentlichen Rhythmus statt.

## SOZ 23 Lektüreseminar: Bildungssoziologische Theorien

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1A 1A.108 (max. 40 Tln.) Hormel, U.

## Belegpflicht!

## SOZ 24 Bildung und Gesellschaft

Vorlesung 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Hormel, U.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Lehramtsstudierende, die nach der PO 2011 studieren, können 2 ECTS-Punkte erwerben.  
 Kommentar: Die Vorlesung zielt auf die Erarbeitung eines vertieften Verständnisses des Verhältnisses von Bildung und Gesellschaft. Die Vorlesung ist als Einführung angelegt und daher auch für Erstsemester\*innen geeignet.  
 Der Leistungsnachweis wird durch eine Klausur am Ende des Semesters erbracht.

SOZ 27 **Jugend und Jugendkulturen**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.339 (max. 40 Tln.)	Rhein, S.

**Belegpflicht!**

Kommentar: --> Online-Seminar Typ B (online-synchron mit Online-Präsenz-Phasen, z.B. Videokonferenzen im Seminarzeitfenster)  
 Das Seminar widmet sich in einem ersten Schritt dem sozialen Konstrukt „Jugend“ im aktuellen gesellschaftlichen Kontext. Wir erschließen uns verschiedene Perspektiven auf Jugend, insbesondere: Jugend als Schonraum, als Übergangsphase, als Generationsgestalt oder Jugend als altersunabhängiger Habitus. Unter Bezugnahme auf diese Perspektiven setzen wir uns in einem weiteren Schritt mit der Ausgestaltung von Jugend am Beispiel von Jugendkulturen und Jugendszenen auseinander: Welche Rolle spielen Jugendkulturen und jugendkulturelle Selbstpositionierungen im Sozialisationsprozess, bei der Identitätskonstruktion von Jugendlichen und generell im und für den Übergang zum Erwachsenenstatus? Dieser Fragestellung wird sowohl auf der Ebene jugendkultursoziologischer Theorien und Konzepte als auch am Beispiel unterschiedlicher Jugendkulturen und Jugendszenen nachgegangen.  
 Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.

SOZ 28 **Lebenslauf und Biografie**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022		Rhein, S.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Wir befassen uns im Seminar mit der Frage, wie der Lebenslauf als eine Abfolge von Lebensphasen (Kindheit, Jugend, Erwachsenenalter, Alter) unter den aktuellen gesellschaftlichen Bedingungen strukturiert ist, welche Lebensformen, Entwicklungsaufgaben und Identitätsmuster für die jeweiligen Lebensabschnitte charakteristisch sind, wie die Übergänge zwischen den Phasen gestaltet sind und woran man sie festmachen kann. Uns interessieren die Bezüge zwischen der gesellschaftlichen Institution des Lebenslaufs und der individuellen Organisation, Gestaltung und Reflexion der eigenen Lebensgeschichte, d.h. der Biographie. Einerseits scheinen gesellschaftliche Individualisierungstendenzen dem Individuum mehr Gestaltungsmöglichkeiten für die eigene Biographie zu eröffnen, andererseits ergeben sich aus solchen Freisetzungen auch Unsicherheiten und Risiken.  
 Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.

SOZ 29 **Geschlecht und Geschlechterverhältnisse**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.339 (max. 40 Tln.)	Rhein, S.

**Belegpflicht!**

Kommentar: **In dieser Veranstaltung befassen wir uns theoretisch wie empirisch mit der Fragen wie: Was macht uns eigentlich zu Männern und Frauen? Gibt es eigentlich nur diese zwei Geschlechter und warum ist die Vorstellung einer Binarität der Geschlechter so beharrlich? Inwiefern haben sich Geschlechterrollen gewandelt? Inwiefern sind entsprechende Zuordnungen und Zuschreibungen eindeutig und/oder unveränderlich? Wie eignen wir uns im Rahmen der Sozialisation typisch geschlechterbezogenes Verhalten an (oder ist dieses angeboren)? Inwiefern macht es in verschiedenen Kontexten (Schule, Beruf, Jugendkulturen...) einen Unterschied, welches Geschlecht man hat? Den theoretischen Rahmen, den wir uns im Laufe der Veranstaltung an Texten und Beispielen erarbeiten, bilden Konzepte wie Geschlecht als soziale Konstruktion (Doing Gender), geschlechterbezogene Ungleichheiten, Geschlechterverhältnisse, Sozialisation im Hinblick auf Geschlecht. Diese Konzepte bzw. entsprechende Fragestellungen wenden wir auf unterschiedliche Themen an.** Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.

SOZ 30 **Kompaktseminar: Fußballsoziologie: Soziologische Themen am Beispiel Fußball**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Einzel	09:30 - 16:30	Do, 11.08.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Rhein, S.
Einzel	09:30 - 16:30	Fr, 12.08.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Rhein, S.
Einzel	09:30 - 16:30	Mo, 15.08.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Rhein, S.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Wir beschäftigen uns in dieser Kompaktveranstaltung anhand des Themas Fußballs mit einer Auswahl verschiedener soziologischer Themen wie:

- Vergemeinschaftung (u.a. am Beispiel der Ultra-Szene, Public Viewing, Vereine),
- Doing Gender (u.a. am Beispiel des Frauenfußballs oder von Männlichkeitsvorstellungen im Fußball),
- Integration und kulturelle Identifikation (u.a. am Beispiel ethnisch geprägter Fußballvereine in deutschen Ligen oder am Beispiel des Erlebens einer WM durch Migrant\*innen und ihre Nachkommen),
- gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (z.B. Homophobie, Rassismus im Fußball),
- Gewalt (u.a. am Beispiel der Hooligan- und der Ultra-Szene),
- die soziale Bedeutung von Stars für Fans.

Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.

**Die Veranstaltung ist als Präsenzveranstaltung geplant (sofern es die Pandemiebedingungen zulassen).**

**Stimm- und Sprechpädagogik (obligatorisch)**

SPR 01	<b>Kompaktveranstaltung: Körper - Stimme - Sprechen</b>			
Seminar				Max. 18 Teiln.
1-Gruppe BlockVorl	09:15 - 15:15	04.04.2022-08.04.2022		Beck, F.
2-Gruppe BlockVorl	09:15 - 15:15	08.08.2022-12.08.2022	1 1.316 (max. 18 Tln.)	Beck, F.
3-Gruppe BlockVorl	09:15 - 15:15	15.08.2022-19.08.2022	1 1.316 (max. 18 Tln.)	Beck, F.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte bringen Sie zu diesem Seminar folgende Dinge mit:

1. Den Roman 'Nachts ist es leise in Teheran' von Shida Bazayr, (bitte besorgen und gelesen haben!).
2. Ein GEDICHT Ihrer Wahl
3. Bequeme (Sport-)Kleidung und Turnschlappchen / Antirutsch-Socken - von Anfang an.
4. Eine Gymnastikmatte / Isomatte - von Anfang an.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Sollten Sie einen Seminarplatz nicht in Anspruch nehmen, obwohl Sie zugelassen sind, melden Sie sich bitte zeitnah bei dem jeweiligen Dozenten ab.

Kommentar: Körperwahrnehmung, Atmung und Stimmführung sind grundlegend miteinander verbunden. Daher werden wir auch einige Körperübungen / Atemübungen (am Boden) machen. Bitte stellen Sie sich auf die 'körperliche Ertüchtigung' ein.

Literatur: NACHTS IST ES LEISE IN TEHERAN' von Shida Bazayr

SPR 03	<b>Emil, Max und Maulina - Eine Vorlesewerkstatt.</b>			
Seminar		2.0 Semesterwochenst.		Max. 12 Teiln.
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	4 4.225 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.

Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

Kommentar: Im Mittelpunkt des Seminars steht das lebendige Vorlesen. Wir geben Emil, Max und Maulina und vielen anderen Kinderbuchhelden unsere Stimmen und lassen sie lebendig werden. Übungen zur Sprechtechnik ergänzen die Arbeit. Das Seminar möchte insbesondere zukünftige Deutschlehrer ansprechen.



SPR 04 **Sprechpraktische Übungen für ausländische Studierende**

Seminar		1.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.	
1-Gruppe				
Montag	12:30 - 13:15	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.
2-Gruppe				
Montag	13:15 - 14:00	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.
3-Gruppe				
Montag	19:15 - 20:00	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	4 4.225 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

Kommentar: Übungen zur Aussprache deutscher Laute, Sprech- und Lesetraining

SPR 05 **Ohren auf! Kindern spannend vorlesen**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.	
1-Gruppe				
Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	4 4.225 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.
2-Gruppe				
Montag	17:45 - 19:15	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	4 4.225 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

Kommentar: Wie kann ich eine Geschichte oder ein Gedicht spannend, einfühlsam oder mitreißend vorlesen? Wie gelingt es mir junge Zuhörer anzusprechen? Wie erzeuge ich eine Spannung vom ersten bis zum letzten Wort? In dem Seminar werden wir uns mit der künstlerischen Gestaltung von Kindergeschichten und Kindergedichten auseinandersetzen – Ein Training für das Vorlesen vor Publikum und eine Werkstatt für einen facettenreichen Umgang mit der Stimme.

SPR 06 **Kompaktveranstaltung: Geschichten, Gedichte, Balladen - Lebendiges und ausdrucksvolles Sprechen vor Publikum**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.	
Einzel	08:30 - 11:30	Fr, 01.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.
Einzel	09:00 - 16:30	Sa, 02.04.2022		Beyer, M.
Einzel	09:00 - 16:30	So, 03.04.2022		Beyer, M.
Einzel	08:30 - 12:30	Mo, 04.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

Kommentar: Im Mittelpunkt des Kompaktseminars steht die künstlerische Gestaltung unterschiedlicher literarischer Texte aus unterschiedlichen Epochen. Das Ziel ist ein ausdrucksvoller und souveräner Umgang mit gesprochener Literatur vor kleinem und großen Publikum. Übungen zur Sprechtechnik bereichern die künstlerische Auseinandersetzung mit der Literatur. Bitte bringen Sie einen selbstgewählten Text mit.

SPR 10 **Kompaktveranstaltung: Stimpotentiale wecken: Atem-, Stimm- und Sprechtraining**

Seminar Max. 12 Teiln.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten Sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

SPR 11 **Kompaktveranstaltung: Rhetorik: Sicher und ansprechend Vortragen**

Seminar Max. 12 Teiln.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten Sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

SPR 15 **Atem und Stimme / Freies Sprechen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

1-Gruppe				
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Pitz, M.
2-Gruppe				
Donnerstag	16:00 - 17:30	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Pitz, M.
3-Gruppe				
Donnerstag	18:00 - 19:30	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Pitz, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu bitte die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten Sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

SPR 20 **Kindergeschichten - spannend vorlesen, erzählen und gestalten**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 14 Teiln.

1-Gruppe				
Dienstag	08:30 - 10:00	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.330 (max. 14 Tln.)	Schmidts-Pirija, M.
2-Gruppe				
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Schmidts-Pirija, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

Kommentar: Im Seminar geht es um das Erlernen von Vorlesekompetenzen: sinnerfassendes Lesen, das Setzen von Betonungen und der lebendige Einsatz von Betonungsmitteln (Tempo, Pausen, Melodie etc.). Dies wird anhand von Texten aus der Kinderliteratur geübt. Nach Möglichkeit erstellen wir ein kurzes Kinderhörspiel. Außerdem geht es um die Verbesserung der Kompetenzen beim freien Sprechen. Dies üben wir mit Kurzgeschichten und Märchen.

SPR 21 **Märchen und Fabeln - eine Vorlese- und Erzählwerkstatt**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 14 Teiln.

1-Gruppe				
Donnerstag	08:30 - 10:00	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.316 (max. 14 Tln.)	Schmidts-Pirija, M.
2-Gruppe				
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.316 (max. 14 Tln.)	Schmidts-Pirija, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Anhand von Märchen und Fabeln beschäftigen wir uns mit den Grundlagen für lebendiges Vorlesen und Erzählen. Zu diesen Grundlagen zählen Betonungslehre, Arbeit mit Pausen, angemessene Artikulation und Lautstärke, sowie unterstreichende Körpersprache. Am Ende des Seminars steht ein frei erzähltes Märchen.

**SPR 22 Angemessene Aussprache - Akzent und Dialekt**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 14 Teiln.	
1-Gruppe Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	1 1.316 (max. 14 Tln.)	Schmidts-Pirija, M.
2-Gruppe Freitag	12:15 - 13:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	1 1.316 (max. 14 Tln.)	Schmidts-Pirija, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Im Seminar geht es um das Erlernen einer angemessenen Aussprache. Individuelle Ausspracheprobleme (Dialekt, Akzent) werden behandelt und verbessert. Gleichzeitig erlernen die Studierenden allgemeine Grundlagen der Phonetik (Bildung der Laute). Zielsetzung des Seminars ist es, die TeilnehmerInnen zu befähigen, vor Publikum und Schulklasse angemessen dialektfrei, deutlich und präsent zu artikulieren. Am Ende des Seminars steht eine Abschlusspräsentation vor der Gruppe.

**SPR 30 Die Stimme stärken - Umgang mit Stimmproblemen**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 10 Teiln.	
1-Gruppe Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.
2-Gruppe Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Der Kurs wird in Kleingruppen aufgeteilt. Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die in Belastungssituationen oder auch im Alltag Probleme oder Ermüdungserscheinungen der Stimme wahrnehmen.  
 Stimmprobleme können sein: häufige Heiserkeit, Kratzen oder Druck im Hals, kraftloses oder verhauchtes Sprechen, eine zu hohe Stimme, Anstrengungsgefühl beim Sprechen, häufiges Räuspern, mangelnde stimmliche Modulationsfähigkeit.  
 In diesem stimmtherapeutisch ausgerichteten Seminar arbeiten wir an der Entspannung von Körper und Stimme sowie der Vertiefung der Atmung mit dem Ziel von mehr Leichtigkeit und Stimmkraft.

**SPR 31 Leichter und klangvoller sprechen**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 10 Teiln.	
Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!
- Kommentar:** Welche Rolle spielt der Klang der Sprechstimme dabei, ob einem andere wirklich zuhören? Wie ist es möglich überzeugender und weniger zaghaft zu klingen?  
Ist es möglich, mit der eigenen Sprechstimme vertrauter zu werden und dadurch authentischer zu sprechen?  
Inhalte des Seminars:
- Übungen zur Körper-, Atem- und Stimmklangwahrnehmung
  - Reduzierung von Anspannung und Druck beim Sprechen
  - Präsenzes Auftreten

### SPR 32 **Körper und Stimme - Innere Lebendigkeit statt Druck**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.		Max. 10 Teiln.	
1-Gruppe					
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1	1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.
2-Gruppe					
Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1	1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!
- Kommentar:** Gewohnheitsmäßige Bewegungs- und Sprechmuster sind oft mit Druck verbunden. Druck verhindert stimmliche Freiheit. Je mehr Körper und Stimme ihrer natürlichen Anlage gemäß, d.h. leicht und effizient, funktionieren können, desto geringer ist der nötige Kraftaufwand.  
Entfaltung der natürlichen Stimmqualität durch:
- das Erkennen und Loslassen alter Bewegungs- und Atemmuster
  - Kräftigung der Stimme durch Erleben von Resonanzräumen
  - Klangentwicklung der Sprechstimme

### SPR 33 **Sprechen und Singen**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.		Max. 10 Teiln.	
Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1	1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!
- Kommentar:** Dieses Seminar richtet sich nicht nur an Studierende mit dem Fach Musik, sondern an alle, die Freude am Klang haben und neugierig darauf sind, was Singen und Sprechen gemeinsam haben oder was das eine vom anderen lernen kann.  
Im Mittelpunkt steht die Wahrnehmung des Stimmklangs mit dem ganzen Körper und allen Sinnesorganen. Je mehr Resonanzräume wir in uns wecken und erleben, desto leichter können wir sprechen und singen. Es geht also nicht darum, eine Technik zu lernen, sondern zu *spüren*, was leicht geht und sich gut anfühlt.

### SPR 34 **Frei sprechen - mehr Sicherheit und Präsenz**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.		Max. 16 Teiln.	
Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1	1.316 (max. 16 Tln.)	Schneider, H.

#### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigst fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Seminarinhalte:  
 \* präsenes Auftreten und nonverbale Kommunikation  
 \* Redearten  
 \* verständliches und lebendiges Vortragen  
 \* Umgang mit Redeangst

**SPR 35 Anregend erzählen, frei sprechen**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 10 Teiln.	
Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigst fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**SPR 36 Sprachpraxis für ausländische Gaststudierende**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.		
Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.316	Schneider, H.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigst fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Kursinhalte:  
 - Analyse der häufigsten Aussprachefehler  
 - Arbeit an der Aussprache von Lauten, Intonation und Akzentsetzung der deutschen Sprache  
 - Lesen literarischer Texte, freies Erzählen und Gesprächsführung

**SPR 37 Kompaktveranstaltung: Frei sprechen - mehr Sicherheit und Präsenz**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 16 Teiln.	
Einzel	10:00 - 16:00	Di, 05.04.2022	1 1.316 (max. 16 Tln.)	Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Mi, 06.04.2022	1 1.316 (max. 16 Tln.)	Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Do, 07.04.2022		Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 08.04.2022		Schneider, H.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigst fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Seminarinhalte:  
 \* präsenes Auftreten und nonverbale Kommunikation  
 \* Redearten  
 \* verständliches und lebendiges Vortragen  
 \* Umgang mit Redeangst

SPR 38 **Kompaktveranstaltung: Lebendig sprechen und präsent sein**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 10 Teiln.	
Einzel	10:00 - 16:00	Do, 28.04.2022		Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 29.04.2022		Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 06.05.2022		Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 07.05.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!
- Kommentar:** Eine angenehme Stimme, die präsent ist und Gefühle lebendig auszudrücken vermag macht es leichter, seine Zuhörer zu erreichen.  
 Lernen Sie ihre eigene Stimme besser kennen und entdecken Sie Wege, sie mit größerer Leichtigkeit und Klangfülle einzusetzen.  
 Gesungene Töne, Stimmspiele mit Vokalen und Klingern und kurze Texte werden unser Übungsmaterial sein, der Körper das Instrument, das wir zum Klingen bringen werden.

SPR 39 **Kompaktveranstaltung: Anregend erzählen, frei sprechen**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 10 Teiln.	
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 27.05.2022		Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 28.05.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 17.06.2022		Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 18.06.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

SPR 41 **Kompaktveranstaltung: Grundlagen des Sprechens - Schwerpunkt: Erzählen**

Seminar			Max. 12 Teiln.	
1-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	Sa, 02.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	So, 03.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	Sa, 09.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	So, 10.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	Sa, 14.05.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	So, 15.05.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	Sa, 21.05.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	So, 22.05.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten Sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!
- Kommentar:** Bitte kommen Sie in bequemer Kleidung / Schuhen.

## Bildung und Anthropologie

### EVT 01 **Biblisches Ethos: Mehr als nur Zehn Gebote**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 42 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.314 (max. 45 Tln.) Breuer, T.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Veranstaltungstyp B - Die Veranstaltung findet überwiegend als asynchrone Online-Veranstaltung statt, d.h. im Wochenrhythmus werden über den zugehörigen Moodlekurs Lernmaterialien, Hinweise zur Arbeit, Aufgaben usw. bereitgestellt, die in eigenverantwortlicher Zeiteinteilung über die Woche hin zu bearbeiten sind.

Die Einschreibung in den Moodlekurs ist Pflicht, da er die zentrale Arbeitsplattform ist. Das Passwort zum Moodlekurs wird nach Ablauf der Anmeldung zum Seminar über das LSF per Email mitgeteilt.

Einzelne Online-Einheiten während der planmäßigen Veranstaltungszeit sind möglich. Es besteht dann grundsätzliche Teilnahmepflicht.

Kommentar: Der Dekalog ("Die Zehn Gebote") ist der ethische Text mit der größten Wirkungsgeschichte, doch wäre es eine enorme Verengung, das Ethos der Bibel allein an diesen Zehn Worten festmachen zu wollen. Im Seminar soll versucht werden, ethisch relevante Texte in ihren jeweiligen Kontexten zu verstehen. Auch soll gefragt werden, ob wir in der Bibel ethische Leitlinien finden, die für die Gegenwart erschlossen werden können. Andererseits sollen natürlich auch kritische Anfragen an biblische Texte nicht unterdrückt werden.

Literatur: 

- \* *Crüsemann, Frank*, Bewahrung der Freiheit. Das Thema des Dekalogs in sozialgeschichtlicher Perspektive, München 1983
- \* *Crüsemann, Frank*, Maßstab: Tora. Israels Weisung für christliche Ethik, Gütersloh 2003
- \* *Härle, Wilfried*, Ethik, Berlin/New York 2011
- \* *Otto, Eckhart*, Theologische Ethik des Alten Testaments, Stuttgart 1994
- \* *Schrage, Wolfgang*, Ethik des Neuen Testaments, Göttingen 1982
- \* *Wengst, Klaus*, Das Regierungsprogramm des Himmelreichs. Eine Auslegung der Bergpredigt in ihrem jüdischen Kontext, Stuttgart 2010

### EVT 19 **Phantastische Literatur und Religion**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.339 Münch, C.

#### Belegpflicht!

### EVT 32 **Die großen Erzählungen der Antike**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 16:15 - 17:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.256 Guttenberger, G.

#### Belegpflicht!

### EVT 53 **Das Christentum im 21. Jahrhundert – eine Religion des Südens?**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 08:15 - 09:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.318 Maier-Revoredo, W.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Teilnehmer:innen sollten in der Lage sein, die überwiegend englischsprachige Literatur zu lesen.

Kommentar: Während der Bezug zum christlichen Glauben in weiten Bereichen der Nordhalbkugel – v.a. in Europa – abnimmt und die Kirchen dort über Mitgliederschwund klagen, wächst das Christentum in vielen Regionen des globalen Südens – v.a. im subsaharischen Afrika, aber auch in einzelnen Ländern Asiens und unter den Evangelischen und Pfingstkirchen Lateinamerikas. Vereinzelt kommt dieses Christentum des Südens auch in Form von Migrantengemeinden zu uns.

Das Seminar fragt nach den Gründen für dieses Wachstum und die Anziehungskraft des Christentums im globalen Süden und nimmt dabei beispielhaft drei ausgewählte Länder – je eines in Afrika (Tansania), Asien (Myanmar) und Lateinamerika (Perú) – in den Blick, wofür die Missionsgeschichte der Länder sowie Feldstudien unter dortigen Christen in unserer Zeit die Basis bilden. Einen Schwerpunkt bildet die Frage, inwieweit Hoffnungen auf konkrete Lebensverbesserungen dabei eine Rolle spielen und gespielt haben. Dabei sind auch Phänomene wie das sogenannte Wohlstandsevangelium (Prosperity Gospel) kritisch zu beleuchten.

Literatur: Winfried Maier-Revoredo: Christian Faith and the Hope for a better Life. Erlanger Verlag für Mission und Ökumene, 2022

KTH 08 **Diversity Education and Resilience II**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.339	Knoblauch, C.
----------	---------------	---------------------------	---------	---------------

KTH 15 **Der Tod**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 27 Teiln.

Freitag	08:15 - 09:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	1 1.339 (max. 30 Tln.)	Münch, C.
---------	---------------	---------------------------	------------------------	-----------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: TYP B - Das Thema Tod betrifft, über dieses Thema muss man reden. Die Veranstaltung findet deshalb teilweise in Form von Präsenz-Seminarsitzungen statt - je nach Infektionslage in Form von Online-Seminarsitzungen oder auch Seminarsitzungen im Seminarraum an der PH, das bleibt anzuwarten. Daneben wird es Phasen asynchroner Online-Lehre geben, d.h. im Wochenrhythmus werden über den zugehörigen Moodlekurs Lernmaterialien, Hinweise zur Arbeit, Aufgaben usw. bereitgestellt, die in eigenverantwortlicher Zeiteinteilung über die Woche hin zu bearbeiten sind.

Die Einschreibung in den Moodlekurs ist Pflicht, da er eine zentrale Arbeitsplattform ist. Das Passwort zum Moodlekurs wird nach Ablauf der Anmeldung zum Seminar über das LSF per Email mitgeteilt.

Kommentar: Der unausweichliche Tod - der eigene und der anderer Menschen - gehört zum menschlichen Dasein. Und nicht nur der Tod selbst - sterblich sind auch Tiere und Pflanzen -, sondern zusätzlich das Wissen um den Tod und die Möglichkeit, über ihn nachzudenken. In einem Gedicht beschreibt Erich Fried den Menschen als einen, der stirbt, der weiß, dass er stirbt, und der sagen kann, dass er weiß, dass er stirbt. Um das Dritte soll es im Seminar gehen: gemeinsam nachzudenken über den Tod und die Sterblichkeit des Menschen.

Themen des Seminars werden sein:

- \* medizinische und rechtliche Fragen (Todesfeststellung, Hirntod, Patientenverfügung, Testament, ...)
- \* Kultur- und Religionsgeschichtliches (Begräbnisriten, Friedhöfe, Seele, Jenseitsvorstellungen, Hospizbewegung, ...)
- \* philosophische Fragen (Ist der Tod ein Übel? Welche Bedeutung hat das Wissen um die Sterblichkeit für das Leben/die Lebensführung? ...)
- \* ethische Probleme rund um das Thema Tod (Sterbehilfe, Organspende, ...)
- \* der Tod als Thema in Filmen und Büchern (insbesondere Kinder- und Jugendbüchern)
- \* ...

Es wird nicht leicht sein, dieses existenzielle Thema in einer akademischen Veranstaltung und noch dazu online gemeinsam auf angemessene Weise zu bedenken. Zum Gelingen können und müssen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer beitragen.

Literatur: Für einen Überblick:

- \* *Héctor Wittwer - Daniel Schäfer - Andreas Frewer (Hg.)*, Handbuch Sterben und Tod: Geschichte - Theorie - Ethik, Stuttgart 2020 (als Ebook in der Bibliothek)
- \* *Franz-Josef Bormann - Gian Domenico Borasio (Hg.)*, Sterben. Dimensionen eines anthropologischen Grundphänomens, Berlin 2016

KTH 30 **"Wenn Gott nur 7 Tage braucht, kann er's ja öfter machen"?! Bewahrung der Schöpfung als Herausforderung im 21. Jahrhundert**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 22.04.2022	1 1.339	Schütte, I.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 20.05.2022	1 1.339	Schütte, I.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 24.06.2022	1 1.339	Schütte, I.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 22.07.2022	1 1.339	Schütte, I.

**Belegpflicht!**

PHI 01 **Grundpositionen der Ethik (mit integriertem Tutorium)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Brosow, F.
----------	---------------	---------------------------	--	------------

**Belegpflicht!**



Bemerkungen:

Im Rahmen des Seminars und des integrierten Tutoriums finden zur angegebenen Seminarzeit je nach Pandemielage regelmäßige oder unregelmäßige, virtuelle oder physische Präsenzsitzungen statt (Anwesenheit entweder vor Ort oder via Videochat). Die Teilnahme an Präsenzsitzungen kann auf Wunsch durch zusätzliche Online-Leistungen ersetzt werden.

Kommentar:

Anhand klassischer und moderner Texte führt diese Lehrveranstaltung in die bedeutendsten moralphilosophischen Begründungstraditionen ein. Diese sollen in ihrer historischen und systematischen Bedeutung für aktuelle ethische Diskurse erläutert und diskutiert werden. Im Zentrum stehen dabei:

- die Tugendethik in der Tradition von Aristoteles und Thomas von Aquin
- der Kontraktualismus in der Tradition von Thomas Hobbes bis zu John Rawls
- die Moral Sense-Philosophie in der Tradition von David Hume und Adam Smith
- die deontologische Ethik in der Tradition von Immanuel Kant und ihr Einfluss auf die Diskursethik
- der Utilitarismus in der Tradition von Jeremy Bentham und John Stuart Mill bis hin zu Peter Singer.

Ergänzt werden diese fünf Grundpositionen durch einen Blick auf die Tradition der Moralkritik (Nietzsche, Marx, Kierkegaard) und die Einwände des Relativismus gegenüber dem Konzept einer universalistischen Theorie der Moral.

Die Veranstaltung wird durch ein obligatorisches E-Learning-Angebot (Moodle) und durch ein integriertes Tutorium unterstützt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für Studierende des Fachs Ethik einmal im Laufe ihres Studiums (möglichst früh) obligatorisch. Anderen Studierenden wird sie aufgrund der grundlegenden Inhalte ebenfalls empfohlen.

Studierende, die 3 CP erwerben wollen, erstellen während des Semesters mehrere Essays zu den wichtigsten Grundpositionen der normativen Ethik und geben sich online wechselseitig Feedback dazu. Am Ende der Veranstaltung können die Essays in überarbeiteter Form mit Einleitung und Fazit zu einer Arbeit zum Thema ‚Was ist Moral?‘ kombiniert und als Modulprüfung anerkannt werden.

Literatur:

Die Literatur wird vollständig und kostenfrei bei Moodle zur Verfügung gestellt.

PHI 02

### Grundpositionen der theoretischen Philosophie (mit integriertem Tutorium)

Seminar

2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch

12:15 - 13:45

Mi, 13.04.2022-27.07.2022

1 1.314

Brosow, F.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen:

Je nach Pandemielage finden zur Seminarzeit wöchentliche Sitzungen vor Ort oder unregelmäßige Sitzungen via Videochat statt. Ein Teil des Workloads kann asynchron bei freier Zeiteinteilung innerhalb der jeweiligen Woche erbracht werden.

Kommentar:

Anders als die praktische Philosophie, deren Forschungsgegenstand stets in Bezug zum Themenfeld menschlichen Handelns steht, beschäftigt sich die theoretische Philosophie mit den Grundlagen und Grenzen der menschlichen Erkenntnis. Die Einführung in die Grundpositionen der theoretischen Philosophie wird sich schwerpunktmäßig mit dem der neuzeitlichen Philosophie entstammenden Begriffspaar ‚Empirismus‘ und ‚Rationalismus‘ beschäftigen. Diese Begriffe sind nicht als Bezeichnung für zwei klar gegeneinander abgrenzbare Lager zu verstehen, sondern eher als Bezeichnung für zwei einander gegenüberliegende Pole, denen verschiedene philosophische Theorien unterschiedlich nahe stehen.

Als empiristisch wird eine Theorie bezeichnet, sofern sie die Erfahrung als den zentralen Faktor menschlicher Erkenntnis betrachtet und der Vernunft eher nur die Rolle eines Werkzeugs zuschreibt. Was nicht in irgendeiner Form erfahren wurde, kann dem Empirismus zufolge kein Gegenstand sinnvollen Denkens sein. Als rationalistisch bezeichnet man hingegen Theorien, welche die Vernunft als wichtigste Grundlage von Erkenntnis ansehen, indem sie von angeborenen Inhalten oder Prinzipien des Denkens ausgehen, während sie der Erfahrung lediglich eine der Vernunft untergeordnete Bedeutung zuweisen. Rationalistische Theorien setzen bei Begriffen an, die gerade nicht durch Erfahrung (a posteriori), sondern durch reines Denken (a priori) erkennbar sind. Am Ende des Seminars soll die Frage angesprochen werden, inwieweit der Wettstreit zwischen Empirismus und Rationalismus durch die Philosophie Immanuel Kants (1724-1804) beendet wurde.

Die Veranstaltung wird durch ein obligatorisches E-Learning-Angebot (Moodle) und durch ein integriertes Tutorium unterstützt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für Studierende des Fachs Ethik einmal im Laufe ihres Studiums (möglichst früh) obligatorisch. Anderen Studierenden wird sie aufgrund der grundlegenden Inhalte ebenfalls empfohlen.

Studierende, die 3 CP erwerben wollen, erstellen eine Präsentation zu einem individuell zugeteilten Textausschnitt aus den behandelten Werken. Zu diesen Präsentationen erhalten sie von anderen Studierenden und dem Dozenten individuelles Feedback. Ein Schwerpunkt der weiteren Seminararbeit besteht in der visuellen Veranschaulichung philosophischer Textauszüge durch die Erstellung von Argumentations-Schaltplänen.

Literatur:

Etwa die Hälfte der Texte wird bei Moodle zur Verfügung gestellt.

Im Zentrum des Seminars werden zudem mehrere Ausschnitte des folgenden Werks stehen, das daher zur Anschaffung empfohlen wird:

Hume, David: Eine Untersuchung über den menschlichen Verstand (empfohlen: Suhrkamp-Ausgabe mit Kommentar von Lambert Wiesing)

Zum Einstieg ins Philosophiestudium wird ergänzend empfohlen:

Tetens, Holm. Philosophisches Argumentieren: Eine Einführung. München. 2014.

PHI 04

### Einführung ins Philosophieren als Bildungsprozess (mit integriertem Tutorium)

Seminar

2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag

16:15 - 17:45

Do, 07.04.2022-28.07.2022

Brosow, F.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Veranstaltung findet komplett online statt. Auf Wunsch kann die Lektüre zentraler Texte vollständig durch das Ansehen von Lehr-Videos des Dozenten ersetzt werden. Beide alternative Wege der aktiven Teilnahme werden durch Online-Aufgaben ergänzt, durch welche die gewissenhafte Bearbeitung der Materialien und deren korrektes Verständnis überprüft werden. Damit sind die Voraussetzungen für den Erwerb von 2 CP erfüllt. Bis zu diesem Umfang kann der CP-Erwerb asynchron, d.h. mit vollständig freier Zeiteinteilung innerhalb jeweils eines Monats (bis zur nächsten Frist der Moodle-Aufgaben) erfolgen.

Da es letztlich um die praktische Tätigkeit des Philosophierens geht, wird ein möglicherweise benötigter, dritter CP durch die kontinuierliche Anwendung des Gelernten in einem begleitenden Tutorium zum Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen erworben. Dies setzt aufseiten der Studierenden zusätzliche zeitliche Ressourcen während der Vorlesungszeit voraus und kann regelmäßige oder unregelmäßige, virtuelle Präsenzzeiten (z.B. im Videochat) beinhalten. Dafür entfällt anschließend das Erbringen zusätzlicher Leistungen in der vorlesungsfreien Zeit. Melden Sie sich für dieses Tutorium vor Beginn der Vorlesungszeit bitte ggf. getrennt an (Platzvergabe). Zur Verbuchung der Leistungspunkte (Bausteine) ist danach keine zusätzliche Anmeldung des Tutoriums mehr erforderlich. Der Workload wird intern verrechnet und komplett über die Hauptveranstaltung bescheinigt.

Ethikstudierenden wird empfohlen, vor dem Besuch dieser Veranstaltungen die beiden Seminare 'Fachdidaktik I & II' zu besuchen, da diese Reihenfolge für sie ggf. zu einem verstärkten Kompetenzzuwachs führt. Fachfremde Studierende werden jedoch auch ohne philosophische oder philosophiedidaktische Vorkenntnisse von diesem Seminar profitieren. Studierenden mit einer ausgeprägten (Lese-)Rattenphobie wird von der Teilnahme an diesem Seminar abgeraten.

**Kommentar:** Im Zentrum der Lehrveranstaltung steht nicht die Philosophie als akademische Disziplin, sondern die Tätigkeit des Philosophierens als fächerübergreifender Bildungsprozess. Wer diesen Prozess an der Schule oder Hochschule initiieren und optimieren will, sollte von empirischen Erkenntnissen über menschliches Denken ausgehen und die Rahmenbedingungen des Erwerbs von Bildung und Kompetenzen kennen. All dies wird daher ebenfalls Gegenstand der Veranstaltung sein.

Beim Philosophieren geht es nicht um Meinungen, die Zahl ihrer Vertreter oder einen gruppenspezifischen Konsens, sondern um die Qualität und Reichweite der Begründung von Meinungen. Philosophieren beinhaltet somit stets das Sammeln und Evaluieren von Gründen. Gründe sammeln heißt, neue Gründe finden und alte bewahren. Gründe evaluieren heißt, ihre Qualität und Reichweite ermitteln. Ziel des Philosophierens ist nicht die von jedem Restzweifel befreite Erkenntnis einer objektiven ‚Wahrheit‘, sondern die Prüfung aller vorgetragenen Überlegungen auf Plausibilität, wobei die Kriterien für Plausibilität aus der Funktionsweise des Denkens selbst gewonnen werden.

Die Lehrveranstaltung stellt das an der PH Ludwigsburg entwickelte und international publizierte Modell der ‚DNA des Philosophierens‘ (TRAP-Mind-Matrix) in seinen theoretischen Grundlagen vor. Anhand bildungsrelevanter, philosophischer und nicht-philosophischer Probleme aus den Bereichen Anthropologie, Kulturalität und Normativität wird exemplarisch veranschaulicht, wie dieser Ansatz fächerübergreifend als unterstützendes Bildungsprinzip und in der Fächergruppe Philosophie/Ethik als eigenständiges Unterrichtsprinzip eingesetzt werden kann. Für Ethik-Studierende ist die einmalige Teilnahme an dieser Veranstaltung (möglichst am Ende des BA-Studiums) obligatorisch.

**Literatur:** Die Literatur wird vollständig über Moodle bereitgestellt. Die zentralen Medien in diesem Seminar sind jedoch Lernvideos, die ebenfalls bei Moodle bereitstehen.

PHI 07 **Philosophische Aspekte von Inklusion**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	Hartmann, L.
--------	---------------	---------------------------	--------------

**Belegpflicht!**

**Kommentar:** Das Seminar richtet sich an alle Studierenden, die im Bildungssystem arbeiten (sowohl schulisch als auch außerschulisch) und sich näher mit dem Themenbereich der Inklusion befassen möchten. Dabei geht es sowohl um eine *Begriffsklärung* und das *Aufzeigen von Möglichkeiten* zur Inklusion als auch um die Betrachtung *philosophischer Sichtweisen* der Inklusionsdebatte.

Unter anderem soll dabei folgenden Fragen nachgegangen werden:

- Warum Inklusion?
- Welche Dimensionen von Inklusion gibt es? Wer soll inkludiert werden?
- Welche Möglichkeiten zur Inklusion gibt es? Was wird benötigt?
- Gibt es Grenzen? Wenn ja wo und warum?

Alle Teilbereiche sollen dabei auch unter philosophischen Gesichtspunkten betrachtet werden.

Die Beteiligung an Gesprächen und Diskussionen sowie das selbstständige Erarbeiten kleinerer Teilaufgaben sind Teil des Seminars. Mitarbeit ist erwünscht!

PHI 15 **Praktische Ethik**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Maisenhölder, P.
----------	---------------	---------------------------	------------------

**Belegpflicht!**

PHI 16 **Einführung in die Philosophie**

Vorlesung 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Rath, M.
----------	---------------	---------------------------	----------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Vorlesung „Einführung in die Philosophie“ wird **asynchron digital** angeboten.  
 Lediglich in der **ersten Veranstaltungswoche** findet am **12.04.2022 zur Vorlesungszeit 10.15-11.45 Uhr im Hörsaal 1.101** (direkter Zugang über die Pforte) eine Einführung in das Vorlesungsthema in **Präsenz** statt.  
 Ansonsten wird Ihnen im Moodle-Kurs der Vorlesung für jede Woche ein Video eingestellt, in dem Ihnen der jeweilige Themenbereich nahe gebracht wird.  
 Weitere Informationen finden Sie im Moodle-Kurs. Der **Einschreibeschlüssel** wird nach der Einschreibefrist in LSF rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn per Mail an die eingeschriebenen Studierenden versandt.

**Für Ethik-Studierende ist die Teilnahme am Tutorium verpflichtend!**

Kommentar: Philosophie ist auf vielfältige Weise historisch. Nicht nur blickt sie auf 2.600 Jahre Geschichte zurück, sie ist auch nur auf dem Wege des historischen Nachvollzugs zu verstehen. Denn Fragestellungen der Philosophie sind in den letzten zweieinhalb Jahrtausenden weitgehend gleich geblieben. Es sind Grundfragen des Menschen in Bezug auf seine Welt, auf sein Handeln auf sich selbst.

Allerdings haben sich die Antworten auf diese Fragen immer wieder geändert, häufig aufgrund tiefgreifender sozioökonomischer Veränderungen und mit gravierenden Folgen für andere Wissenschaften, für das Selbstverständnis der Menschen einer Epoche und für ihr soziales, politisches und individuelles Handeln.

Nach einem ausführlichen Abriss der klassischen Positionen (Platon, Aristoteles, Mittelalter, Kant) bietet die Vorlesung einen systematischen Überblick über die moderne Geschichte der Philosophie seit dem 19. Jahrhundert, ihre historischen Voraussetzungen und ihre Folgen bis heute. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie.

Eine Video-Vorstellung der Vorlesung finden Sie hier: <https://youtu.be/HIGFCNLyG8>

Literatur: Sie finden Literatur jeweils im Moodle-Kurs.

**PHI 20 Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Philosophie**

Tutorium 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	18:00 - 19:30	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Rath, M.
----------	---------------	---------------------------	----------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Tutorium ist Teil der Vorlesung "Einführung in die Philosophie" und für **Ethik-Studierende verpflichtend!**  
 Der fachliche Teil (die eigentliche "Vorlesung") wird **asynchron** digital durchgeführt, der begleitenden Teil (Tutorium) finden jeweils zu der angegebenen Veranstaltungszeit **synchron** digital statt.

Kommentar: Das Tutorium ist Teil der Vorlesung "Einführung in die Philosophie" und für **Ethik-Studierende verpflichtend!**  
 Weiterführende Infos finden Sie kurz vor Semesterbeginn auf der Seite des Moodle-Kurses – der Einschreibeschlüssel wird nach Ablauf der Anmeldefrist an alle angemeldeten Studierenden versandt.

Literatur: Texte finden Sie über die Moodle-Plattform der Vorlesung.

**PHI 23 Medizinethik konkret - Die Beratungen des Deutschen Ethikrats zur Corona Pandemie**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 14.04.2022-28.07.2022	Tappe, I.
------------	---------------	---------------------------	-----------

**Belegpflicht!**

**PHI 24 Identität und Identitätspolitik - Kwame Anthony Appiah**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-28.07.2022	Tappe, I.
------------	---------------	---------------------------	-----------

**Belegpflicht!**

**POL 01 Wer die Wahl hat, hat ein Oder?! - Mit Kindern über Entscheidungen nachdenken**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 25.04.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 09.05.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 23.05.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 13.06.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 27.06.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 11.07.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 25.07.2022	5 5.206	Blanck, B.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Möglicherweise wird ein Teil des Seminars virtuell stattfinden.

Kommentar: Von Bildungsprozessen in pluralistischen Demokratien wird erwartet, dass diese nicht als Vorgabeprozesse, bei dem sich lernende Subjekte wesentlich in einem Übernahmehemodus befinden, gestaltet werden. Stattdessen sollen mündige und verantwortungsfähige Bürger\*innen kompetent mit Vielfalt umgehen und nachhaltige Entscheidungen treffen können (s. hierzu die entsprechenden Leitperspektiven im Bildungsplan 2016 von Baden-Württemberg). Insofern es bei Entscheidungen immer um ein Erwägen von Alternativen geht, muss man sich bei jeder Entscheidung (Wahl) mit Oder-Konstellationen auseinandersetzen. Doch wie lassen sich Bildungsgänge in diesem Sinne entscheidungssoffen gestalten und wie kann man mit Kindern gemeinsam nicht nur über jeweils konkrete Entscheidungen, etwa die Frage, wohin eine Klassenfahrt gehen soll, nachdenken, sondern anhand solcher Entscheidungen, das Phänomen »Entscheidung« selbst zum Gegenstand machen: Was ist eigentlich, wenn man keine Entscheidungen treffen kann? Wie unterscheiden sich Entscheidungen, die man allein für sich trifft oder auch für andere, von solchen Entscheidungen, die man mit anderen treffen muss? Was kann man machen, wenn man nicht entscheiden will? Wie lassen sich Entscheidungen anderer einschätzen? Woran erkennt man, ob eine Entscheidung gut oder weniger gut begründet ist? Inwiefern muss jede Entscheidung gut begründet sein? Usw.

Diesen und weiteren Fragen soll im Seminar mit Blick auf unterschiedliche disziplinäre Verständnisse von „Entscheidung(en)“ nachgegangen werden. Die Teilnehmenden sollen sich dabei beispielsweise ein eigenes Verständnis von „gut begründbarer Entscheidung“ erarbeiten. Hierauf bezogen sollen konkrete Projekte mit Kindern zum Oder entwickelt werden.

**Hinweis zu den Teilnahmebedingungen:**

- Aktive Beteiligung an allen Aufgaben/Forschungsfragen (Einzel- und Gruppenarbeiten)
- Ausarbeitung einer Projektidee im Verlauf des Semesters (Gruppenarbeit)

**Hinweis zur Modulprüfung:**

- Hausarbeit oder Kleine Hausarbeit plus mündliche Verteidigung

Einzelheiten und voraussichtliche Termine werden in der ersten Sitzung besprochen.

Literatur: Es wird ein Semesterapparat in der Bibliothek eingerichtet. Weitere Hinweise erfolgen in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars.

**POL 22 Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 5 5.206 (max. 40 Tln.) Vocilka, A.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Das Seminar wird online mit synchronen und asynchronen Lernphasen durchgeführt. Es sind 5-6 Webex-Seminarsitzungen im angegebenen Zeitfenster (freitags 10-12 Uhr) während der Vorlesungszeit geplant. Die genauen Termine werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.

Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

Kommentar: Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.

Literatur: Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.

Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schraper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa

BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

**POL 24 Kompaktseminar: Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 27 Teiln.

Einzel 14:00 - 20:00 Fr, 08.04.2022 5 5.206 (max. 30 Tln.) Vocilka, A.

Einzel 08:30 - 16:30 Sa, 09.04.2022 5 5.206 (max. 30 Tln.) Vocilka, A.

Einzel 14:00 - 20:00 Fr, 29.04.2022 5 5.206 (max. 30 Tln.) Vocilka, A.

Einzel 08:30 - 16:30 Sa, 30.04.2022 5 5.206 (max. 30 Tln.) Vocilka, A.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Veranstaltung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Derzeit ist das Seminar - zumindest teilweise und abhängig vom Pandemiegeschehen - mit Präsenzphasen an der PH Ludwigsburg geplant, diese könnten bei Bedarf ggf. zugunsten asynchroner Lernphasen oder online abgehaltenen Lernphasen ersetzt werden.
- Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars schwerpunktmäßig als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.
- Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte so frühzeitig wie möglich an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.
- Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.
- Kommentar:** Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.
- Literatur:** Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.
- Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schraper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa
- BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

**POL 31 Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung**

Vorlesung	2.0 Semesterwochenst.		
Montag	12:15 - 13:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.101 Weber-Stein, F.

**Belegpflicht!**

- Kommentar:** Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Friedens- und Konfliktforschung, die eine relativ junge Teildisziplin der Internationalen Beziehungen bildet. Gegenstand sind die Charakterisierung und Analyse von internationalen Konflikten, deren Ursachen, sowie Ansätze zur Lösung und Prävention von Konflikten. Gegenstand der Sitzungen ist die Klärung von Leitbegriffen wie Konflikt/Krise, Gewalt/Krieg sowie Frieden/Sicherheit, ergänzt um die Diskussion aktueller Debatten um die sog. „Humanitäre Intervention“/ „R2P“, „Neue Kriege“ oder „automatisierte Kriegführung“. Vor diesem konzeptuellen Hintergrund werden aktuelle Beispiele und Lösungsansätze diskutiert.
- Literatur:** Imbusch, Peter/Zoll, Ralf (Hrsg.), Friedens- und Konfliktforschung. Eine Einführung, 4. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2006.

**Bildung und Kulturalität**

**EVT 01 Biblisches Ethos: Mehr als nur Zehn Gebote**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 42 Teiln.
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.314 (max. 45 Tln.) Breuer, T.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Veranstaltungstyp B - Die Veranstaltung findet überwiegend als asynchrone Online-Veranstaltung statt, d.h. im Wochenrhythmus werden über den zugehörigen Moodlekurs Lernmaterialien, Hinweise zur Arbeit, Aufgaben usw. bereitgestellt, die in eigenverantwortlicher Zeiteinteilung über die Woche hin zu bearbeiten sind.
- Die Einschreibung in den Moodlekurs ist Pflicht, da er die zentrale Arbeitsplattform ist. Das Passwort zum Moodlekurs wird nach Ablauf der Anmeldung zum Seminar über das LSF per Email mitgeteilt.
- Einzelne Online-Einheiten während der planmäßigen Veranstaltungszeit sind möglich. Es besteht dann grundsätzliche Teilnahmepflicht.
- Kommentar:** Der Dekalog ("Die Zehn Gebote") ist der ethische Text mit der größten Wirkungsgeschichte, doch wäre es eine enorme Verengung, das Ethos der Bibel allein an diesen Zehn Worten festmachen zu wollen. Im Seminar soll versucht werden, ethisch relevante Texte in ihren jeweiligen Kontexten zu verstehen. Auch soll gefragt werden, ob wir in der Bibel ethische Leitlinien finden, die für die Gegenwart erschlossen werden können. Andererseits sollen natürlich auch kritische Anfragen an biblische Texte nicht unterdrückt werden.
- Literatur:**
- \* Crüsemann, Frank, Bewahrung der Freiheit. Das Thema des Dekalogs in sozialgeschichtlicher Perspektive, München 1983
  - \* Crüsemann, Frank, Maßstab: Tora. Israels Weisung für christliche Ethik, Gütersloh 2003
  - \* Härle, Wilfried, Ethik, Berlin/New York 2011
  - \* Otto, Eckhart, Theologische Ethik des Alten Testaments, Stuttgart 1994
  - \* Schrage, Wolfgang, Ethik des Neuen Testaments, Göttingen 1982
  - \* Wengst, Klaus, Das Regierungsprogramm des Himmelreichs. Eine Auslegung der Bergpredigt in ihrem jüdischen Kontext, Stuttgart 2010

**EVT 19 Phantastische Literatur und Religion**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.339	Münch, C.
------------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!****EVT 32 Die großen Erzählungen der Antike**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.256	Guttenberger, G.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------------

**Belegpflicht!****EVT 53 Das Christentum im 21. Jahrhundert – eine Religion des Südens?**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	08:15 - 09:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.318	Maier-Revoredo, W.
--------	---------------	---------------------------	---------	--------------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Teilnehmer:innen sollten in der Lage sein, die überwiegend englischsprachige Literatur zu lesen.

Kommentar: Während der Bezug zum christlichen Glauben in weiten Bereichen der Nordhalbkugel – v.a. in Europa – abnimmt und die Kirchen dort über Mitgliederschwund klagen, wächst das Christentum in vielen Regionen des globalen Südens – v.a. im subsaharischen Afrika, aber auch in einzelnen Ländern Asiens und unter den Evangelischen und Pfingstkirchen Lateinamerikas. Vereinzelt kommt dieses Christentum des Südens auch in Form von Migrantengemeinden zu uns.

Das Seminar fragt nach den Gründen für dieses Wachstum und die Anziehungskraft des Christentums im globalen Süden und nimmt dabei beispielhaft drei ausgewählte Länder – je eines in Afrika (Tansania), Asien (Myanmar) und Lateinamerika (Perú) – in den Blick, wofür die Missionsgeschichte der Länder sowie Feldstudien unter dortigen Christen in unserer Zeit die Basis bilden. Einen Schwerpunkt bildet die Frage, inwieweit Hoffnungen auf konkrete Lebensverbesserungen dabei eine Rolle spielen und gespielt haben. Dabei sind auch Phänomene wie das sogenannte Wohlstandsevangelium (Prosperity Gospel) kritisch zu beleuchten.

Literatur: Winfried Maier-Revoredo: Christian Faith and the Hope for a better Life. Erlanger Verlag für Mission und Ökumene, 2022

**KTH 08 Diversity Education and Resilience II**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.339	Knoblauch, C.
----------	---------------	---------------------------	---------	---------------

**KTH 30 "Wenn Gott nur 7 Tage braucht, kann er's ja öfter machen"?! Bewahrung der Schöpfung als Herausforderung im 21. Jahrhundert**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 22.04.2022	1 1.339	Schütte, I.
--------	---------------	----------------	---------	-------------

Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 20.05.2022	1 1.339	Schütte, I.
--------	---------------	----------------	---------	-------------

Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 24.06.2022	1 1.339	Schütte, I.
--------	---------------	----------------	---------	-------------

Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 22.07.2022	1 1.339	Schütte, I.
--------	---------------	----------------	---------	-------------

**Belegpflicht!****PHI 01 Grundpositionen der Ethik (mit integriertem Tutorium)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Brosow, F.
----------	---------------	---------------------------	--	------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen:

Im Rahmen des Seminars und des integrierten Tutoriums finden zur angegebenen Seminarzeit je nach Pandemielage regelmäßige oder unregelmäßige, virtuelle oder physische Präsenzsitzungen statt (Anwesenheit entweder vor Ort oder via Videochat). Die Teilnahme an Präsenzsitzungen kann auf Wunsch durch zusätzliche Online-Leistungen ersetzt werden.

Kommentar:

Anhand klassischer und moderner Texte führt diese Lehrveranstaltung in die bedeutendsten moralphilosophischen Begründungstraditionen ein. Diese sollen in ihrer historischen und systematischen Bedeutung für aktuelle ethische Diskurse erläutert und diskutiert werden. Im Zentrum stehen dabei:

- die Tugendethik in der Tradition von Aristoteles und Thomas von Aquin
- der Kontraktualismus in der Tradition von Thomas Hobbes bis zu John Rawls
- die Moral Sense-Philosophie in der Tradition von David Hume und Adam Smith
- die deontologische Ethik in der Tradition von Immanuel Kant und ihr Einfluss auf die Diskursethik
- der Utilitarismus in der Tradition von Jeremy Bentham und John Stuart Mill bis hin zu Peter Singer.

Ergänzt werden diese fünf Grundpositionen durch einen Blick auf die Tradition der Moralkritik (Nietzsche, Marx, Kierkegaard) und die Einwände des Relativismus gegenüber dem Konzept einer universalistischen Theorie der Moral.

Die Veranstaltung wird durch ein obligatorisches E-Learning-Angebot (Moodle) und durch ein integriertes Tutorium unterstützt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für Studierende des Fachs Ethik einmal im Laufe ihres Studiums (möglichst früh) obligatorisch. Anderen Studierenden wird sie aufgrund der grundlegenden Inhalte ebenfalls empfohlen.

Studierende, die 3 CP erwerben wollen, erstellen während des Semesters mehrere Essays zu den wichtigsten Grundpositionen der normativen Ethik und geben sich online wechselseitig Feedback dazu. Am Ende der Veranstaltung können die Essays in überarbeiteter Form mit Einleitung und Fazit zu einer Arbeit zum Thema ‚Was ist Moral?‘ kombiniert und als Modulprüfung anerkannt werden.

Literatur:

Die Literatur wird vollständig und kostenfrei bei Moodle zur Verfügung gestellt.

PHI 02

### Grundpositionen der theoretischen Philosophie (mit integriertem Tutorium)

Seminar

2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch

12:15 - 13:45

Mi, 13.04.2022-27.07.2022

1 1.314

Brosow, F.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen:

Je nach Pandemielage finden zur Seminarzeit wöchentliche Sitzungen vor Ort oder unregelmäßige Sitzungen via Videochat statt. Ein Teil des Workloads kann asynchron bei freier Zeiteinteilung innerhalb der jeweiligen Woche erbracht werden.

Kommentar:

Anders als die praktische Philosophie, deren Forschungsgegenstand stets in Bezug zum Themenfeld menschlichen Handelns steht, beschäftigt sich die theoretische Philosophie mit den Grundlagen und Grenzen der menschlichen Erkenntnis. Die Einführung in die Grundpositionen der theoretischen Philosophie wird sich schwerpunktmäßig mit dem der neuzeitlichen Philosophie entstammenden Begriffspaar ‚Empirismus‘ und ‚Rationalismus‘ beschäftigen. Diese Begriffe sind nicht als Bezeichnung für zwei klar gegeneinander abgrenzbare Lager zu verstehen, sondern eher als Bezeichnung für zwei einander gegenüberliegende Pole, denen verschiedene philosophische Theorien unterschiedlich nahe stehen.

Als empiristisch wird eine Theorie bezeichnet, sofern sie die Erfahrung als den zentralen Faktor menschlicher Erkenntnis betrachtet und der Vernunft eher nur die Rolle eines Werkzeugs zumisst. Was nicht in irgendeiner Form erfahren wurde, kann dem Empirismus zufolge kein Gegenstand sinnvollen Denkens sein. Als rationalistisch bezeichnet man hingegen Theorien, welche die Vernunft als wichtigste Grundlage von Erkenntnis ansehen, indem sie von angeborenen Inhalten oder Prinzipien des Denkens ausgehen, während sie der Erfahrung lediglich eine der Vernunft untergeordnete Bedeutung zuweisen. Rationalistische Theorien setzen bei Begriffen an, die gerade nicht durch Erfahrung (a posteriori), sondern durch reines Denken (a priori) erkennbar sind. Am Ende des Seminars soll die Frage angesprochen werden, inwieweit der Wettstreit zwischen Empirismus und Rationalismus durch die Philosophie Immanuel Kants (1724-1804) beendet wurde.

Die Veranstaltung wird durch ein obligatorisches E-Learning-Angebot (Moodle) und durch ein integriertes Tutorium unterstützt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für Studierende des Fachs Ethik einmal im Laufe ihres Studiums (möglichst früh) obligatorisch. Anderen Studierenden wird sie aufgrund der grundlegenden Inhalte ebenfalls empfohlen.

Studierende, die 3 CP erwerben wollen, erstellen eine Präsentation zu einem individuell zugeteilten Textausschnitt aus den behandelten Werken. Zu diesen Präsentationen erhalten sie von anderen Studierenden und dem Dozenten individuelles Feedback. Ein Schwerpunkt der weiteren Seminararbeit besteht in der visuellen Veranschaulichung philosophischer Textauszüge durch die Erstellung von Argumentations-Schaltplänen.

Literatur:

Etwa die Hälfte der Texte wird bei Moodle zur Verfügung gestellt.

Im Zentrum des Seminars werden zudem mehrere Ausschnitte des folgenden Werks stehen, das daher zur Anschaffung empfohlen wird:

Hume, David: Eine Untersuchung über den menschlichen Verstand (empfohlen: Suhrkamp-Ausgabe mit Kommentar von Lambert Wiesing)

Zum Einstieg ins Philosophiestudium wird ergänzend empfohlen:

Tetens, Holm. Philosophisches Argumentieren: Eine Einführung. München. 2014.

PHI 04

### Einführung ins Philosophieren als Bildungsprozess (mit integriertem Tutorium)

Seminar

2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag

16:15 - 17:45

Do, 07.04.2022-28.07.2022

Brosow, F.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Veranstaltung findet komplett online statt. Auf Wunsch kann die Lektüre zentraler Texte vollständig durch das Ansehen von Lehr-Videos des Dozenten ersetzt werden. Beide alternative Wege der aktiven Teilnahme werden durch Online-Aufgaben ergänzt, durch welche die gewissenhafte Bearbeitung der Materialien und deren korrektes Verständnis überprüft werden. Damit sind die Voraussetzungen für den Erwerb von 2 CP erfüllt. Bis zu diesem Umfang kann der CP-Erwerb asynchron, d.h. mit vollständig freier Zeiteinteilung innerhalb jeweils eines Monats (bis zur nächsten Frist der Moodle-Aufgaben) erfolgen.

Da es letztlich um die praktische Tätigkeit des Philosophierens geht, wird ein möglicherweise benötigter, dritter CP durch die kontinuierliche Anwendung des Gelernten in einem begleitenden Tutorium zum Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen erworben. Dies setzt aufseiten der Studierenden zusätzliche zeitliche Ressourcen während der Vorlesungszeit voraus und kann regelmäßige oder unregelmäßige, virtuelle Präsenzzeiten (z.B. im Videochat) beinhalten. Dafür entfällt anschließend das Erbringen zusätzlicher Leistungen in der vorlesungsfreien Zeit. Melden Sie sich für dieses Tutorium vor Beginn der Vorlesungszeit bitte ggf. getrennt an (Platzvergabe). Zur Verbuchung der Leistungspunkte (Bausteine) ist danach keine zusätzliche Anmeldung des Tutoriums mehr erforderlich. Der Workload wird intern verrechnet und komplett über die Hauptveranstaltung bescheinigt.

Ethikstudierenden wird empfohlen, vor dem Besuch dieser Veranstaltungen die beiden Seminare 'Fachdidaktik I & II' zu besuchen, da diese Reihenfolge für sie ggf. zu einem verstärkten Kompetenzzuwachs führt. Fachfremde Studierende werden jedoch auch ohne philosophische oder philosophiedidaktische Vorkenntnisse von diesem Seminar profitieren. Studierenden mit einer ausgeprägten (Lese-)Rattenphobie wird von der Teilnahme an diesem Seminar abgeraten.

**Kommentar:** Im Zentrum der Lehrveranstaltung steht nicht die Philosophie als akademische Disziplin, sondern die Tätigkeit des Philosophierens als fächerübergreifender Bildungsprozess. Wer diesen Prozess an der Schule oder Hochschule initiieren und optimieren will, sollte von empirischen Erkenntnissen über menschliches Denken ausgehen und die Rahmenbedingungen des Erwerbs von Bildung und Kompetenzen kennen. All dies wird daher ebenfalls Gegenstand der Veranstaltung sein.

Beim Philosophieren geht es nicht um Meinungen, die Zahl ihrer Vertreter oder einen gruppenspezifischen Konsens, sondern um die Qualität und Reichweite der Begründung von Meinungen. Philosophieren beinhaltet somit stets das Sammeln und Evaluieren von Gründen. Gründe sammeln heißt, neue Gründe finden und alte bewahren. Gründe evaluieren heißt, ihre Qualität und Reichweite ermitteln. Ziel des Philosophierens ist nicht die von jedem Restzweifel befreite Erkenntnis einer objektiven ‚Wahrheit‘, sondern die Prüfung aller vorgetragenen Überlegungen auf Plausibilität, wobei die Kriterien für Plausibilität aus der Funktionsweise des Denkens selbst gewonnen werden.

Die Lehrveranstaltung stellt das an der PH Ludwigsburg entwickelte und international publizierte Modell der ‚DNA des Philosophierens‘ (TRAP-Mind-Matrix) in seinen theoretischen Grundlagen vor. Anhand bildungsrelevanter, philosophischer und nicht-philosophischer Probleme aus den Bereichen Anthropologie, Kulturalität und Normativität wird exemplarisch veranschaulicht, wie dieser Ansatz fächerübergreifend als unterstützendes Bildungsprinzip und in der Fächergruppe Philosophie/Ethik als eigenständiges Unterrichtsprinzip eingesetzt werden kann. Für Ethik-Studierende ist die einmalige Teilnahme an dieser Veranstaltung (möglichst am Ende des BA-Studiums) obligatorisch.

**Literatur:** Die Literatur wird vollständig über Moodle bereitgestellt. Die zentralen Medien in diesem Seminar sind jedoch Lernvideos, die ebenfalls bei Moodle bereitstehen.

PHI 07 **Philosophische Aspekte von Inklusion**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	Hartmann, L.
--------	---------------	---------------------------	--------------

**Belegpflicht!**

**Kommentar:** Das Seminar richtet sich an alle Studierenden, die im Bildungssystem arbeiten (sowohl schulisch als auch außerschulisch) und sich näher mit dem Themenbereich der Inklusion befassen möchten. Dabei geht es sowohl um eine *Begriffsklärung* und das *Aufzeigen von Möglichkeiten* zur Inklusion als auch um die Betrachtung *philosophischer Sichtweisen* der Inklusionsdebatte.

Unter anderem soll dabei folgenden Fragen nachgegangen werden:

- Warum Inklusion?
- Welche Dimensionen von Inklusion gibt es? Wer soll inkludiert werden?
- Welche Möglichkeiten zur Inklusion gibt es? Was wird benötigt?
- Gibt es Grenzen? Wenn ja wo und warum?

Alle Teilbereiche sollen dabei auch unter philosophischen Gesichtspunkten betrachtet werden.

Die Beteiligung an Gesprächen und Diskussionen sowie das selbstständige Erarbeiten kleinerer Teilaufgaben sind Teil des Seminars. Mitarbeit ist erwünscht!

PHI 15 **Praktische Ethik**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Maisenhölder, P.
----------	---------------	---------------------------	------------------

**Belegpflicht!**

PHI 16 **Einführung in die Philosophie**

Vorlesung 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Rath, M.
----------	---------------	---------------------------	----------

**Belegpflicht!**



Bemerkungen: Die Vorlesung „Einführung in die Philosophie“ wird **asynchron digital** angeboten.  
 Lediglich in der **ersten Veranstaltungswoche** findet am **12.04.2022 zur Vorlesungszeit 10.15-11.45 Uhr im Hörsaal 1.101** (direkter Zugang über die Pforte) eine Einführung in das Vorlesungsthema in **Präsenz** statt.  
 Ansonsten wird Ihnen im Moodle-Kurs der Vorlesung für jede Woche ein Video eingestellt, in dem Ihnen der jeweilige Themenbereich nahe gebracht wird.  
 Weitere Informationen finden Sie im Moodle-Kurs. Der **Einschreibeschlüssel** wird nach der Einschreibefrist in LSF rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn per Mail an die eingeschriebenen Studierenden versandt.

**Für Ethik-Studierende ist die Teilnahme am Tutorium verpflichtend!**

Kommentar: Philosophie ist auf vielfältige Weise historisch. Nicht nur blickt sie auf 2.600 Jahre Geschichte zurück, sie ist auch nur auf dem Wege des historischen Nachvollzugs zu verstehen. Denn Fragestellungen der Philosophie sind in den letzten zweieinhalb Jahrtausenden weitgehend gleich geblieben. Es sind Grundfragen des Menschen in Bezug auf seine Welt, auf sein Handeln auf sich selbst.

Allerdings haben sich die Antworten auf diese Fragen immer wieder geändert, häufig aufgrund tiefgreifender sozioökonomischer Veränderungen und mit gravierenden Folgen für andere Wissenschaften, für das Selbstverständnis der Menschen einer Epoche und für ihr soziales, politisches und individuelles Handeln.

Nach einem ausführlichen Abriss der klassischen Positionen (Platon, Aristoteles, Mittelalter, Kant) bietet die Vorlesung einen systematischen Überblick über die moderne Geschichte der Philosophie seit dem 19. Jahrhundert, ihre historischen Voraussetzungen und ihre Folgen bis heute. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie.

Eine Video-Vorstellung der Vorlesung finden Sie hier: <https://youtu.be/HIGFCNLyeG8>

Literatur: Sie finden Literatur jeweils im Moodle-Kurs.

**PHI 20 Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Philosophie**

Tutorium 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	18:00 - 19:30	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Rath, M.
----------	---------------	---------------------------	----------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Tutorium ist Teil der Vorlesung "Einführung in die Philosophie" und für **Ethik-Studierende verpflichtend!**  
 Der fachliche Teil (die eigentliche "Vorlesung") wird **asynchron** digital durchgeführt, der begleitenden Teil (Tutorium) finden jeweils zu der angegebenen Veranstaltungszeit **synchron** digital statt.

Kommentar: Das Tutorium ist Teil der Vorlesung "Einführung in die Philosophie" und für **Ethik-Studierende verpflichtend!**  
 Weiterführende Infos finden Sie kurz vor Semesterbeginn auf der Seite des Moodle-Kurses – der Einschreibeschlüssel wird nach Ablauf der Anmeldefrist an alle angemeldeten Studierenden versandt.

Literatur: Texte finden Sie über die Moodle-Plattform der Vorlesung.

**PHI 23 Medizinethik konkret - Die Beratungen des Deutschen Ethikrats zur Corona Pandemie**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 14.04.2022-28.07.2022	Tappe, I.
------------	---------------	---------------------------	-----------

**Belegpflicht!**

**PHI 24 Identität und Identitätspolitik - Kwame Anthony Appiah**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-28.07.2022	Tappe, I.
------------	---------------	---------------------------	-----------

**Belegpflicht!**

**POL 01 Wer die Wahl hat, hat ein Oder?! - Mit Kindern über Entscheidungen nachdenken**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 25.04.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 09.05.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 23.05.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 13.06.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 27.06.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 11.07.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 25.07.2022	5 5.206	Blanck, B.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Möglicherweise wird ein Teil des Seminars virtuell stattfinden.

Kommentar: Von Bildungsprozessen in pluralistischen Demokratien wird erwartet, dass diese nicht als Vorgabeprozesse, bei dem sich lernende Subjekte wesentlich in einem Übernahmehemodus befinden, gestaltet werden. Stattdessen sollen mündige und verantwortungsfähige Bürger\*innen kompetent mit Vielfalt umgehen und nachhaltige Entscheidungen treffen können (s. hierzu die entsprechenden Leitperspektiven im Bildungsplan 2016 von Baden-Württemberg). Insofern es bei Entscheidungen immer um ein Erwägen von Alternativen geht, muss man sich bei jeder Entscheidung (Wahl) mit Oder-Konstellationen auseinandersetzen. Doch wie lassen sich Bildungsgänge in diesem Sinne entscheidungssoffen gestalten und wie kann man mit Kindern gemeinsam nicht nur über jeweils konkrete Entscheidungen, etwa die Frage, wohin eine Klassenfahrt gehen soll, nachdenken, sondern anhand solcher Entscheidungen, das Phänomen »Entscheidung« selbst zum Gegenstand machen: Was ist eigentlich, wenn man keine Entscheidungen treffen kann? Wie unterscheiden sich Entscheidungen, die man allein für sich trifft oder auch für andere, von solchen Entscheidungen, die man mit anderen treffen muss? Was kann man machen, wenn man nicht entscheiden will? Wie lassen sich Entscheidungen anderer einschätzen? Woran erkennt man, ob eine Entscheidung gut oder weniger gut begründet ist? Inwiefern muss jede Entscheidung gut begründet sein? Usw.

Diesen und weiteren Fragen soll im Seminar mit Blick auf unterschiedliche disziplinäre Verständnisse von „Entscheidung(en)“ nachgegangen werden. Die Teilnehmenden sollen sich dabei beispielsweise ein eigenes Verständnis von „gut begründbarer Entscheidung“ erarbeiten. Hierauf bezogen sollen konkrete Projekte mit Kindern zum Oder entwickelt werden.

**Hinweis zu den Teilnahmebedingungen:**

- Aktive Beteiligung an allen Aufgaben/Forschungsfragen (Einzel- und Gruppenarbeiten)
- Ausarbeitung einer Projektidee im Verlauf des Semesters (Gruppenarbeit)

**Hinweis zur Modulprüfung:**

- Hausarbeit oder Kleine Hausarbeit plus mündliche Verteidigung

Einzelheiten und voraussichtliche Termine werden in der ersten Sitzung besprochen.

Literatur: Es wird ein Semesterapparat in der Bibliothek eingerichtet. Weitere Hinweise erfolgen in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars.

**POL 22 Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 5 5.206 (max. 40 Tln.) Vocilka, A.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Das Seminar wird online mit synchronen und asynchronen Lernphasen durchgeführt. Es sind 5-6 Webex-Seminarsitzungen im angegebenen Zeitfenster (freitags 10-12 Uhr) während der Vorlesungszeit geplant. Die genauen Termine werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.

Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

Kommentar: Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.

Literatur: Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.

Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schraper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa

BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

**POL 24 Kompaktseminar: Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 27 Teiln.

Einzel 14:00 - 20:00 Fr, 08.04.2022 5 5.206 (max. 30 Tln.) Vocilka, A.

Einzel 08:30 - 16:30 Sa, 09.04.2022 5 5.206 (max. 30 Tln.) Vocilka, A.

Einzel 14:00 - 20:00 Fr, 29.04.2022 5 5.206 (max. 30 Tln.) Vocilka, A.

Einzel 08:30 - 16:30 Sa, 30.04.2022 5 5.206 (max. 30 Tln.) Vocilka, A.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Veranstaltung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Derzeit ist das Seminar - zumindest teilweise und abhängig vom Pandemiegeschehen - mit Präsenzphasen an der PH Ludwigsburg geplant, diese könnten bei Bedarf ggf. zugunsten asynchroner Lernphasen oder online abgehaltenen Lernphasen ersetzt werden.
- Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars schwerpunktmäßig als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.
- Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte so frühzeitig wie möglich an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.
- Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.
- Kommentar:** Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.
- Literatur:** Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.
- Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schraper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa
- BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

**POL 31 Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung**

Vorlesung	2.0 Semesterwochenst.		
Montag	12:15 - 13:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.101 Weber-Stein, F.

**Belegpflicht!**

- Kommentar:** Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Friedens- und Konfliktforschung, die eine relativ junge Teildisziplin der Internationalen Beziehungen bildet. Gegenstand sind die Charakterisierung und Analyse von internationalen Konflikten, deren Ursachen, sowie Ansätze zur Lösung und Prävention von Konflikten. Gegenstand der Sitzungen ist die Klärung von Leitbegriffen wie Konflikt/Krise, Gewalt/Krieg sowie Frieden/Sicherheit, ergänzt um die Diskussion aktueller Debatten um die sog. „Humanitäre Intervention“/ „R2P“, „Neue Kriege“ oder „automatisierte Kriegführung“. Vor diesem konzeptuellen Hintergrund werden aktuelle Beispiele und Lösungsansätze diskutiert.
- Literatur:** Imbusch, Peter/Zoll, Ralf (Hrsg.), Friedens- und Konfliktforschung. Eine Einführung, 4. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2006.

**Bildung und Normativität**

**EVT 01 Biblisches Ethos: Mehr als nur Zehn Gebote**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 42 Teiln.
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.314 (max. 45 Tln.) Breuer, T.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Veranstaltungstyp B - Die Veranstaltung findet überwiegend als asynchrone Online-Veranstaltung statt, d.h. im Wochenrhythmus werden über den zugehörigen Moodlekurs Lernmaterialien, Hinweise zur Arbeit, Aufgaben usw. bereitgestellt, die in eigenverantwortlicher Zeiteinteilung über die Woche hin zu bearbeiten sind.
- Die Einschreibung in den Moodlekurs ist Pflicht, da er die zentrale Arbeitsplattform ist. Das Passwort zum Moodlekurs wird nach Ablauf der Anmeldung zum Seminar über das LSF per Email mitgeteilt.
- Einzelne Online-Einheiten während der planmäßigen Veranstaltungszeit sind möglich. Es besteht dann grundsätzliche Teilnahmepflicht.
- Kommentar:** Der Dekalog ("Die Zehn Gebote") ist der ethische Text mit der größten Wirkungsgeschichte, doch wäre es eine enorme Verengung, das Ethos der Bibel allein an diesen Zehn Worten festmachen zu wollen. Im Seminar soll versucht werden, ethisch relevante Texte in ihren jeweiligen Kontexten zu verstehen. Auch soll gefragt werden, ob wir in der Bibel ethische Leitlinien finden, die für die Gegenwart erschlossen werden können. Andererseits sollen natürlich auch kritische Anfragen an biblische Texte nicht unterdrückt werden.
- Literatur:**
- \* Crüsemann, Frank, Bewahrung der Freiheit. Das Thema des Dekalogs in sozialgeschichtlicher Perspektive, München 1983
  - \* Crüsemann, Frank, Maßstab: Tora. Israels Weisung für christliche Ethik, Gütersloh 2003
  - \* Härle, Wilfried, Ethik, Berlin/New York 2011
  - \* Otto, Eckhart, Theologische Ethik des Alten Testaments, Stuttgart 1994
  - \* Schrage, Wolfgang, Ethik des Neuen Testaments, Göttingen 1982
  - \* Wengst, Klaus, Das Regierungsprogramm des Himmelreichs. Eine Auslegung der Bergpredigt in ihrem jüdischen Kontext, Stuttgart 2010

**EVT 19 Phantastische Literatur und Religion**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.339	Münch, C.
------------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!****EVT 32 Die großen Erzählungen der Antike**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.256	Guttenberger, G.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------------

**Belegpflicht!****EVT 53 Das Christentum im 21. Jahrhundert – eine Religion des Südens?**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	08:15 - 09:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.318	Maier-Revoredo, W.
--------	---------------	---------------------------	---------	--------------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Teilnehmer:innen sollten in der Lage sein, die überwiegend englischsprachige Literatur zu lesen.

Kommentar: Während der Bezug zum christlichen Glauben in weiten Bereichen der Nordhalbkugel – v.a. in Europa – abnimmt und die Kirchen dort über Mitgliederschwund klagen, wächst das Christentum in vielen Regionen des globalen Südens – v.a. in subsaharischen Afrika, aber auch in einzelnen Ländern Asiens und unter den Evangelischen und Pfingstkirchen Lateinamerikas. Vereinzelt kommt dieses Christentum des Südens auch in Form von Migrantengemeinden zu uns.

Das Seminar fragt nach den Gründen für dieses Wachstum und die Anziehungskraft des Christentums im globalen Süden und nimmt dabei beispielhaft drei ausgewählte Länder – je eines in Afrika (Tansania), Asien (Myanmar) und Lateinamerika (Perú) – in den Blick, wofür die Missionsgeschichte der Länder sowie Feldstudien unter dortigen Christen in unserer Zeit die Basis bilden. Einen Schwerpunkt bildet die Frage, inwieweit Hoffnungen auf konkrete Lebensverbesserungen dabei eine Rolle spielen und gespielt haben. Dabei sind auch Phänomene wie das sogenannte Wohlstandsevangelium (Prosperity Gospel) kritisch zu beleuchten.

Literatur: Winfried Maier-Revoredo: Christian Faith and the Hope for a better Life. Erlanger Verlag für Mission und Ökumene, 2022

**KTH 08 Diversity Education and Resilience II**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.339	Knoblauch, C.
----------	---------------	---------------------------	---------	---------------

**KTH 30 "Wenn Gott nur 7 Tage braucht, kann er's ja öfter machen"?! Bewahrung der Schöpfung als Herausforderung im 21. Jahrhundert**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 22.04.2022	1 1.339	Schütte, I.
--------	---------------	----------------	---------	-------------

Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 20.05.2022	1 1.339	Schütte, I.
--------	---------------	----------------	---------	-------------

Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 24.06.2022	1 1.339	Schütte, I.
--------	---------------	----------------	---------	-------------

Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 22.07.2022	1 1.339	Schütte, I.
--------	---------------	----------------	---------	-------------

**Belegpflicht!****PHI 01 Grundpositionen der Ethik (mit integriertem Tutorium)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Brosow, F.
----------	---------------	---------------------------	--	------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen:

Im Rahmen des Seminars und des integrierten Tutoriums finden zur angegebenen Seminarzeit je nach Pandemielage regelmäßige oder unregelmäßige, virtuelle oder physische Präsenzsitzungen statt (Anwesenheit entweder vor Ort oder via Videochat). Die Teilnahme an Präsenzsitzungen kann auf Wunsch durch zusätzliche Online-Leistungen ersetzt werden.

Kommentar:

Anhand klassischer und moderner Texte führt diese Lehrveranstaltung in die bedeutendsten moralphilosophischen Begründungstraditionen ein. Diese sollen in ihrer historischen und systematischen Bedeutung für aktuelle ethische Diskurse erläutert und diskutiert werden. Im Zentrum stehen dabei:

- die Tugendethik in der Tradition von Aristoteles und Thomas von Aquin
- der Kontraktualismus in der Tradition von Thomas Hobbes bis zu John Rawls
- die Moral Sense-Philosophie in der Tradition von David Hume und Adam Smith
- die deontologische Ethik in der Tradition von Immanuel Kant und ihr Einfluss auf die Diskursethik
- der Utilitarismus in der Tradition von Jeremy Bentham und John Stuart Mill bis hin zu Peter Singer.

Ergänzt werden diese fünf Grundpositionen durch einen Blick auf die Tradition der Moralkritik (Nietzsche, Marx, Kierkegaard) und die Einwände des Relativismus gegenüber dem Konzept einer universalistischen Theorie der Moral.

Die Veranstaltung wird durch ein obligatorisches E-Learning-Angebot (Moodle) und durch ein integriertes Tutorium unterstützt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für Studierende des Fachs Ethik einmal im Laufe ihres Studiums (möglichst früh) obligatorisch. Anderen Studierenden wird sie aufgrund der grundlegenden Inhalte ebenfalls empfohlen.

Studierende, die 3 CP erwerben wollen, erstellen während des Semesters mehrere Essays zu den wichtigsten Grundpositionen der normativen Ethik und geben sich online wechselseitig Feedback dazu. Am Ende der Veranstaltung können die Essays in überarbeiteter Form mit Einleitung und Fazit zu einer Arbeit zum Thema ‚Was ist Moral?‘ kombiniert und als Modulprüfung anerkannt werden.

Literatur:

Die Literatur wird vollständig und kostenfrei bei Moodle zur Verfügung gestellt.

PHI 04

## Einführung ins Philosophieren als Bildungsprozess (mit integriertem Tutorium)

Seminar

2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag

16:15 - 17:45

Do, 07.04.2022-28.07.2022

Brosow, F.

### Belegpflicht!

Bemerkungen:

Die Veranstaltung findet komplett online statt. Auf Wunsch kann die Lektüre zentraler Texte vollständig durch das Ansehen von Lehr-Videos des Dozenten ersetzt werden. Beide alternative Wege der aktiven Teilnahme werden durch Online-Aufgaben ergänzt, durch welche die gewissenhafte Bearbeitung der Materialien und deren korrektes Verständnis überprüft werden. Damit sind die Voraussetzungen für den Erwerb von 2 CP erfüllt. Bis zu diesem Umfang kann der CP-Erwerb asynchron, d.h. mit vollständig freier Zeiteinteilung innerhalb jeweils eines Monats (bis zur nächsten Frist der Moodle-Aufgaben) erfolgen.

Da es letztlich um die praktische Tätigkeit des Philosophierens geht, wird ein möglicherweise benötigter, dritter CP durch die kontinuierliche Anwendung des Gelernten in einem begleitenden Tutorium zum Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen erworben. Dies setzt aufseiten der Studierenden zusätzliche zeitliche Ressourcen während der Vorlesungszeit voraus und kann regelmäßige oder unregelmäßige, virtuelle Präsenzzeiten (z.B. im Videochat) beinhalten. Dafür entfällt anschließend das Erbringen zusätzlicher Leistungen in der vorlesungsfreien Zeit. Melden Sie sich für dieses Tutorium vor Beginn der Vorlesungszeit bitte ggf. getrennt an (Platzvergabe). Zur Verbuchung der Leistungspunkte (Bausteine) ist danach keine zusätzliche Anmeldung des Tutoriums mehr erforderlich. Der Workload wird intern verrechnet und komplett über die Hauptveranstaltung bescheinigt.

Ethikstudierenden wird empfohlen, vor dem Besuch dieser Veranstaltungen die beiden Seminare 'Fachdidaktik I & II' zu besuchen, da diese Reihenfolge für sie ggf. zu einem verstärkten Kompetenzzuwachs führt. Fachfremde Studierende werden jedoch auch ohne philosophische oder philosophiedidaktische Vorkenntnisse von diesem Seminar profitieren. Studierenden mit einer ausgeprägten (Lese-)Rattenphobie wird von der Teilnahme an diesem Seminar abgeraten.

Kommentar:

Im Zentrum der Lehrveranstaltung steht nicht die Philosophie als akademische Disziplin, sondern die Tätigkeit des Philosophierens als fächerübergreifender Bildungsprozess. Wer diesen Prozess an der Schule oder Hochschule initiieren und optimieren will, sollte von empirischen Erkenntnissen über menschliches Denken ausgehen und die Rahmenbedingungen des Erwerbs von Bildung und Kompetenzen kennen. All dies wird daher ebenfalls Gegenstand der Veranstaltung sein.

Beim Philosophieren geht es nicht um Meinungen, die Zahl ihrer Vertreter oder einen gruppenspezifischen Konsens, sondern um die Qualität und Reichweite der Begründung von Meinungen. Philosophieren beinhaltet somit stets das Sammeln und Evaluieren von Gründen. Gründe sammeln heißt, neue Gründe finden und alte bewahren. Gründe evaluieren heißt, ihre Qualität und Reichweite ermitteln. Ziel des Philosophierens ist nicht die von jedem Restzweifel befreite Erkenntnis einer objektiven ‚Wahrheit‘, sondern die Prüfung aller vorgetragenen Überlegungen auf Plausibilität, wobei die Kriterien für Plausibilität aus der Funktionsweise des Denkens selbst gewonnen werden.

Die Lehrveranstaltung stellt das an der PH Ludwigsburg entwickelte und international publizierte Modell der ‚DNA des Philosophierens‘ (TRAP-Mind-Matrix) in seinen theoretischen Grundlagen vor. Anhand bildungsrelevanter, philosophischer und nicht-philosophischer Probleme aus den Bereichen Anthropologie, Kulturalität und Normativität wird exemplarisch veranschaulicht, wie dieser Ansatz fächerübergreifend als unterstützendes Bildungsprinzip und in der Fächergruppe Philosophie/Ethik als eigenständiges Unterrichtsprinzip eingesetzt werden kann. Für Ethik-Studierende ist die einmalige Teilnahme an dieser Veranstaltung (möglichst am Ende des BA-Studiums) obligatorisch.

Literatur:

Die Literatur wird vollständig über Moodle bereitgestellt. Die zentralen Medien in diesem Seminar sind jedoch Lernvideos, die ebenfalls bei Moodle bereitstehen.

PHI 07

## Philosophische Aspekte von Inklusion

Seminar

2.0 Semesterwochenst.

Montag

14:15 - 15:45

Mo, 11.04.2022-25.07.2022

Hartmann, L.

## Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar richtet sich an alle Studierenden, die im Bildungssystem arbeiten (sowohl schulisch als auch außerschulisch) und sich näher mit dem Themenbereich der Inklusion befassen möchten. Dabei geht es sowohl um eine *Begriffsklärung* und das *Aufzeigen von Möglichkeiten* zur Inklusion als auch um die Betrachtung *philosophischer Sichtweisen* der Inklusionsdebatte.

Unter anderem soll dabei folgenden Fragen nachgegangen werden:

- Warum Inklusion?
- Welche Dimensionen von Inklusion gibt es? Wer soll inkludiert werden?
- Welche Möglichkeiten zur Inklusion gibt es? Was wird benötigt?
- Gibt es Grenzen? Wenn ja wo und warum?

Alle Teilbereiche sollen dabei auch unter philosophischen Gesichtspunkten betrachtet werden.

Die Beteiligung an Gesprächen und Diskussionen sowie das selbstständige Erarbeiten kleinerer Teilaufgaben sind Teil des Seminars. Mitarbeit ist erwünscht!

### PHI 15 **Praktische Ethik**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Maisenhölder, P.
----------	---------------	---------------------------	------------------

## Belegpflicht!

### PHI 16 **Einführung in die Philosophie**

Vorlesung 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Rath, M.
----------	---------------	---------------------------	----------

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Vorlesung „Einführung in die Philosophie“ wird **asynchron digital** angeboten.

Lediglich in der **ersten Veranstaltungswoche** findet am **12.04.2022 zur Vorlesungszeit 10.15-11.45 Uhr im Hörsaal 1.101** (direkter Zugang über die Pforte) eine Einführung in das Vorlesungsthema **in Präsenz** statt.

Ansonsten wird Ihnen im Moodle-Kurs der Vorlesung für jede Woche ein Video eingestellt, in dem Ihnen der jeweilige Themenbereich nahe gebracht wird.

Weitere Informationen finden Sie im Moodle-Kurs. Der **Einschreibschlüssel** wird nach der Einschreibefrist in LSF rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn per Mail an die eingeschriebenen Studierenden versandt.

**Für Ethik-Studierende ist die Teilnahme am Tutorium verpflichtend!**

Kommentar: Philosophie ist auf vielfältige Weise historisch. Nicht nur blickt sie auf 2.600 Jahre Geschichte zurück, sie ist auch nur auf dem Wege des historischen Nachvollzugs zu verstehen. Denn Fragestellungen der Philosophie sind in den letzten zweieinhalb Jahrtausenden weitgehend gleich geblieben. Es sind Grundfragen des Menschen in Bezug auf seine Welt, auf sein Handeln auf sich selbst.

Allerdings haben sich die Antworten auf diese Fragen immer wieder geändert, häufig aufgrund tiefgreifender sozioökonomischer Veränderungen und mit gravierenden Folgen für andere Wissenschaften, für das Selbstverständnis der Menschen einer Epoche und für ihr soziales, politisches und individuelles Handeln.

Nach einem ausführlichen Abriss der klassischen Positionen (Platon, Aristoteles, Mittelalter, Kant) bietet die Vorlesung einen systematischen Überblick über die moderne Geschichte der Philosophie seit dem 19. Jahrhundert, ihre historischen Voraussetzungen und ihre Folgen bis heute. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie.

Eine Video-Vorstellung der Vorlesung finden Sie hier: <https://youtu.be/HIGFCNLYeG8>

Literatur: Sie finden Literatur jeweils im Moodle-Kurs.

### PHI 20 **Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Philosophie**

Tutorium 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	18:00 - 19:30	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Rath, M.
----------	---------------	---------------------------	----------

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Tutorium ist Teil der Vorlesung "Einführung in die Philosophie" und für **Ethik-Studierende verpflichtend!**  
 Der fachliche Teil (die eigentliche "Vorlesung") wird **asynchron** digital durchgeführt, der begleitenden Teil (Tutorium) finden jeweils zu der angegebenen Veranstaltungszeit **synchron** digital statt.

Kommentar: Das Tutorium ist Teil der Vorlesung "Einführung in die Philosophie" und für **Ethik-Studierende verpflichtend!**  
 Weiterführende Infos finden Sie kurz vor Semesterbeginn auf der Seite des Moodle-Kurses – der Einschreibeschlüssel wird nach Ablauf der Anmeldefrist an alle angemeldeten Studierenden versandt.

Literatur: Texte finden Sie über die Moodle-Plattform der Vorlesung.

PHI 23 **Medizinethik konkret - Die Beratungen des Deutschen Ethikrats zur Corona Pandemie**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 14.04.2022-28.07.2022	Tappe, I.
------------	---------------	---------------------------	-----------

**Belegpflicht!**

PHI 24 **Identität und Identitätspolitik - Kwame Anthony Appiah**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-28.07.2022	Tappe, I.
------------	---------------	---------------------------	-----------

**Belegpflicht!**

POL 01 **Wer die Wahl hat, hat ein Oder?! - Mit Kindern über Entscheidungen nachdenken**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 25.04.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 09.05.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 23.05.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 13.06.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 27.06.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 11.07.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 25.07.2022	5 5.206	Blanck, B.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Möglicherweise wird ein Teil des Seminars virtuell stattfinden.

Kommentar: Von Bildungsprozessen in pluralistischen Demokratien wird erwartet, dass diese nicht als Vorgabeprozesse, bei dem sich lernende Subjekte wesentlich in einem Übernahmehodus befinden, gestaltet werden. Stattdessen sollen mündige und verantwortungsfähige Bürger\*innen kompetent mit Vielfalt umgehen und nachhaltige Entscheidungen treffen können (s. hierzu die entsprechenden Leitperspektiven im Bildungsplan 2016 von Baden-Württemberg). Insofern es bei Entscheidungen immer um ein Erwägen von Alternativen geht, muss man sich bei jeder Entscheidung (Wahl) mit Oder-Konstellationen auseinandersetzen. Doch wie lassen sich Bildungsgänge in diesem Sinne entscheidungsoffen gestalten und wie kann man mit Kindern gemeinsam nicht nur über jeweils konkrete Entscheidungen, etwa die Frage, wohin eine Klassenfahrt gehen soll, nachdenken, sondern anhand solcher Entscheidungen, das Phänomen »Entscheidung« selbst zum Gegenstand machen: Was ist eigentlich, wenn man keine Entscheidungen treffen kann? Wie unterscheiden sich Entscheidungen, die man allein für sich trifft oder auch für andere, von solchen Entscheidungen, die man mit anderen treffen muss? Was kann man machen, wenn man nicht entscheiden will? Wie lassen sich Entscheidungen anderer einschätzen? Woran erkennt man, ob eine Entscheidung gut oder weniger gut begründet ist? Inwiefern muss jede Entscheidung gut begründet sein? Usw.

Diesen und weiteren Fragen soll im Seminar mit Blick auf unterschiedliche disziplinäre Verständnisse von „Entscheidung(en)“ nachgegangen werden. Die Teilnehmenden sollen sich dabei beispielsweise ein eigenes Verständnis von „gut begründbarer Entscheidung“ erarbeiten. Hierauf bezogen sollen konkrete Projekte mit Kindern zum Oder entwickelt werden.

**Hinweis zu den Teilnahmebedingungen:**

- Aktive Beteiligung an allen Aufgaben/Forschungsfragen (Einzel- und Gruppenarbeiten)
- Ausarbeitung einer Projektidee im Verlauf des Semesters (Gruppenarbeit)

**Hinweis zur Modulprüfung:**

- Hausarbeit oder Kleine Hausarbeit plus mündliche Verteidigung

Einzelheiten und voraussichtliche Termine werden in der ersten Sitzung besprochen.

Literatur: Es wird ein Semesterapparat in der Bibliothek eingerichtet. Weitere Hinweise erfolgen in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars.

POL 22 **Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.206 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Das Seminar wird online mit synchronen und asynchronen Lernphasen durchgeführt. Es sind 5-6 Webex-Seminarsitzungen im angegebenen Zeitfenster (freitags 10-12 Uhr) während der Vorlesungszeit geplant. Die genauen Termine werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.

Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

**Kommentar:** Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.

**Literatur:** Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.

Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schrapper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa

BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

POL 24 **Kompaktseminar: Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 27 Teiln.	
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 08.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:30 - 16:30	Sa, 09.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 29.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:30 - 16:30	Sa, 30.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Veranstaltung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Derzeit ist das Seminar - zumindest teilweise und abhängig vom Pandemiegeschehen - mit Präsenzphasen an der PH Ludwigsburg geplant, diese könnten bei Bedarf ggf. zugunsten asynchroner Lernphasen oder online abgehaltenen Lernphasen ersetzt werden.

Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars schwerpunktmäßig als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte so frühzeitig wie möglich an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.

Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

**Kommentar:** Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.

**Literatur:** Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.

Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schrapper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa

BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

POL 31 **Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung**

Vorlesung		2.0 Semesterwochenst.		
Montag	12:15 - 13:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.101	Weber-Stein, F.

**Belegpflicht!**



Kommentar: Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Friedens- und Konfliktforschung, die eine relativ junge Teildisziplin der Internationalen Beziehungen bildet. Gegenstand sind die Charakterisierung und Analyse von internationalen Konflikten, deren Ursachen, sowie Ansätze zur Lösung und Prävention von Konflikten. Gegenstand der Sitzungen ist die Klärung von Leitbegriffen wie Konflikt/Krise, Gewalt/Krieg sowie Frieden/Sicherheit, ergänzt um die Diskussion aktueller Debatten um die sog. „Humanitäre Intervention“/ „R2P“, „Neue Kriege“ oder „automatisierte Kriegführung“. Vor diesem konzeptuellen Hintergrund werden aktuelle Beispiele und Lösungsansätze diskutiert.

Literatur: Imbusch, Peter/Zoll, Ralf (Hrsg.), Friedens- und Konfliktforschung. Eine Einführung, 4. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2006.

## **Bildung und Anthropologie**

## **Bildung und Normativität**

## **Bildung und Kulturalität**

## **Bildung und Anthropologie**

## **Bildung und Normativität**

## **Bildung und Kulturalität**

## **Bildung und Anthropologie**

## **Bildung und Normativität**

## **Bildung und Kulturalität**

## **Bildung und Anthropologie**

## **Bildung und Normativität**

## **Bildung und Kulturalität**

## **Erziehungswissenschaft**

## **BA-GS-Erz-M1**

### **1.1 Einführung in die Allgemeine Pädagogik**

EW 01 **Einführung in die Allgemeine Pädagogik-ONLINE Typ B**

Vorlesung 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 08:15 - 09:45

Binder, U.

DIGITAL

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die Vorlesung gibt einen Überblick über historische und zeitgenössische Konzepte von Bildung und Erziehung sowie über Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaft. Ausgehend von den Einsichten der philosophischen und pädagogischen Anthropologie werden die Phänomene Bildung, Erziehung, Sozialisation Lernen genauer für die pädagogische Praxis bestimmt. Dabei wird auch auf die Geschichte der Schule und die Geschichte der Kindheit sowie auf psychologische, soziologische und kulturtheoretische Erkenntnisse eingegangen. Es werden pädagogische Theorien des Lernens in ihrer didaktischen Relevanz vorgestellt und von anderen disziplinären Modellen und Theorien abgegrenzt. Ein Ausblick auf historische Bildungsreformen und auf die aktuelle Bildungsreform aus dem Blickwinkel der Bildungsforschung ergänzt eine Perspektive, die nicht nur die Ziele und Möglichkeiten, sondern auch die Widersprüche und die Grenzen von Erziehung und Bildung befragt.

Literatur: Ein Reader steht auf moodle zum Download zur Verfügung.

## EW 05 Einführung in die Allgemeine Pädagogik

Vorlesung 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	1 1.102 Aula	Böhmer, A.
--------	---------------	--------------	------------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Vorlesung mit Inklusionsbezug

Kommentar: Allgemeine Pädagogik reflektiert Theorie und Praxis erziehungswissenschaftlicher Prozesse, Strukturen und Begriffe unter historischer und systematischer Hinsicht. Insofern sind ihre Inhalte für alle Pädagog\*innen, unabhängig von ihren jeweiligen Arbeitsfeldern (KiTa, Schule, Erwachsenenbildung, non-formale und kulturelle Bildung o.a.), von zentraler Bedeutung. Die Vorlesung stellt Inhalte der Allgemeinen Pädagogik vor und bietet Anknüpfungspunkte für die verschiedenen Formen pädagogischen Handelns.

Zur Vertiefung der Vorlesung und zur Bearbeitung eventueller Fragen biete ich das Seminar "Grundfragen der Allgemeinen Pädagogik" an. Dessen Besuch möchte ich ausdrücklich empfehlen.

## 1.2 Einführung in die Schulpädagogik

### EW 06 Einführung in die Schulpädagogik / Schwerpunkt Primarstufe

Vorlesung 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022	2 2.001	Hüpping, B.
--------	---------------	----------------	---------	-------------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Prüfungsmodalitäten werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Kommentar: Es handelt sich um eine einführende Pflichtveranstaltung für Studierende des Lehramts Grundschule.

Literatur: Literatur und wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

## 1.3 Begleitveranstaltung zum Orientierungs- und Einführungspraktikum -

### Unterrichtsplanung

**HINWEIS: Die Veranstaltung zur Unterrichtsplanung darf laut Studien- und Prüfungsordnung erst im Folgesemester nach dem Orientierungs- und Einführungspraktikum besucht werden.**

### OEP 1 Schulpraxis - OEP: Unterrichtsplanung für GPO

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 200 Teiln.

Dienstag	10:15 - 11:45	1 1.341	Aicher-Jakob, M. Ammann, B. Anger, C. Bangert, M.
----------	---------------	---------	---

Dienstag	10:15 - 11:45		Aicher-Jakob, M. Ammann, B. Anger, C. Bangert, M.
----------	---------------	--	---

Dienstag	10:15 - 11:45	1 1.201	Aicher-Jakob, M. Ammann, B. Anger, C. Bangert, M.
----------	---------------	---------	---

### Belegpflicht!

Kommentar: Die Unterrichtsplanung ist ein Baustein des OP und wird im 2. Semester besucht. Die verpflichtende Veranstaltung besteht aus Vorlesungsteilen, Selbstlernphasen und Seminarbausteinen, in denen auch individuelle Beratungen stattfinden. Sie richtet sich an Studierende der GPO 15. Ziel des Seminars ist es, Grundlagen der Unterrichtsplanung zu vermitteln.

## 1.4 Dreiwöchiges OEP-Blockpraktikum mit Vor- und Nachbereitung

### OEP 4 + 4 a Schulpraxis: Vor- und Nachbereitung im Anschluss an das Sommersemester 2022 (Herbst '22)

Seminar	3 Credit Points	Max. 20 Teiln.
1-Gruppe BlockVorl	08:00 - 17:00 29.08.2022-31.08.2022	1 1.307 (max. 20 Tln.) Binder, U.
Der Nachbereitungstag findet am Di., 04.10.22 von 08:00 - 17:00 Uhr statt.		
2-Gruppe Einzel	12:00 - 18:00 Do, 11.08.2022	1 1.307 (max. 20 Tln.) Deckert-Peaceman, H.
Die Nachbereitungstage finden statt am: Donnerstag, 06.10.22 von 12:00 - 18:00 Uhr und Freitag, 07.10.22 von 10:00 - 16:00 Uhr.		
2-Gruppe Einzel	10:00 - 16:00 Fr, 12.08.2022	1 1.307 (max. 20 Tln.) Deckert-Peaceman, H.
3-Gruppe Einzel	09:00 - 16:00 Sa, 13.08.2022	Albers, S.
Die 3 Nachbereitungstage finden statt von Montag, 05.10. bis Freitag, 07.10.22, jeweils von 08:00 - 16:00 Uhr.		
4-Gruppe BlockSa	09:00 - 15:00 08.09.2022-10.09.2022	1 1.307 (max. 20 Tln.) Hinz, A.
Der Nachbereitungstag findet am Donnerstag, 06.10.22 von 09:00 - 15:00 Uhr statt.		
5-Gruppe BlockVorl	09:00 - 17:00 07.09.2022-08.09.2022	1 1.340 (max. 20 Tln.) Frick, R.
Die Nachbereitungstage finden statt am: Di., 11.10.22 und Mi., 12.10.22, jeweils von 09:00 - 17:00 Uhr.		
6-Gruppe BlockVorl	09:00 - 17:00 07.09.2022-08.09.2022	1 1.341 (max. 20 Tln.) Godel-Gaßner, R.
Die Nachbereitungstage finden statt am: Di., 11.10.22 und Mi., 12.10.22, jeweils von 09:00 - 17:00 Uhr.		
7-Gruppe Einzel	10:00 - 17:30 Mi, 07.09.2022	1 1.349 (max. 20 Tln.) Böhmer, A.
Der Nachbereitungstag findet am Freitag, 07.10.22 von 10:00 - 17:30 Uhr statt.		
7-Gruppe BlockVorl	09:00 - 16:30 08.09.2022-09.09.2022	1 1.349 (max. 20 Tln.) Böhmer, A.
8-Gruppe BlockVorl	10:00 - 16:00 11.08.2022-12.08.2022	1 1.349 (max. 20 Tln.) Schröder, E.
Die Nachbereitungstage finden statt am: Do., 06.10. und Fr., 07.10.22 jeweils von 10:00 - 16:00 Uhr.		
9-Gruppe BlockVorl	09:00 - 16:00 11.08.2022-12.08.2022	1 1.341 (max. 20 Tln.) Becker, M.
Die Nachbereitungstage finden statt am: Do., 13.10. und Fr., 14.10.22, jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr.		
10-Gruppe BlockVorl	10:00 - 16:00 11.08.2022-12.08.2022	Knaus, T.
Synchrone Online-Veranstaltung! Die Nachbereitungstage finden statt am: Do., 06.10. und Fr., 07.10.22 jeweils von 10:00 - 16:00 Uhr.		
11-Gruppe Einzel	11:00 - 19:00 Do, 08.09.2022	1 1.342 (max. 20 Tln.) Kreuzer, T.
Die Nachbereitungstage finden statt am: Freitag, 07.10.22 von 11:00 - 19:00 Uhr und Samstag, 08.10.22 von 09:00 - 17:00 Uhr.		
11-Gruppe Einzel	09:00 - 17:00 Fr, 09.09.2022	1 1.342 (max. 20 Tln.) Kreuzer, T.
11-Gruppe Einzel	09:00 - 17:00 Sa, 10.09.2022	Kreuzer, T.
Onlinetermin		
12-Gruppe BlockVorl	09:30 - 16:00 06.09.2022-07.09.2022	1 1.307 (max. 20 Tln.) Wacker, A.
Die Nachbereitungstage finden statt am: Di., 04.10. und Mi., 05.10.22. Uhrzeit wird noch bekanntgegeben!		
13-Gruppe BlockVorl	10:00 - 16:00 11.08.2022-12.08.2022	1 1.340 (max. 20 Tln.) Mokhonko, S.
Die Nachbereitungstage finden statt am: Di., 04.10. und Mi., 05.10.22 jeweils von 10:00 - 16:00 Uhr		
14-Gruppe BlockVorl	10:00 - 17:00 11.08.2022-12.08.2022	1 1.342 (max. 20 Tln.) Wagner, R.
Die Nachbereitungstage finden statt am: Di., 04.10. und Mi., 05.10.22 jeweils von 10:00 - 17:00 Uhr.		

### Belegpflicht!

# BA-GS-Erz-M2

## 2.1 Einführung in die Medienpädagogik

### EW 04 Einführung in die Medienpädagogik

Vorlesung 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 400 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Knaus, T.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Es können nur in LSF \*zugelassene\* Teilnehmer\*innen Studien- und Prüfungsleistung ablegen (max. 400 Teilnehmende)! Bitte verzichten Sie auf individuelle Rückfragen. Aufgrund der großen Teilnehmer\*innengruppe kann ich keine Ausnahmen zulassen. Die Veranstaltung wird daher in \*jedem\* Semester angeboten. Die Anzahl der semesterbegleitenden Modulprüfungen ist aus organisatorischen Gründen begrenzt.

**Kommentar:** Die Vorlesung Einführung in die Medienpädagogik gibt einen orientierenden Überblick in die erziehungswissenschaftliche Disziplin Medienpädagogik und ihre Aufgaben-, Berufs- und Arbeitsfelder, Ziele und Intentionen und klärt im Besonderen die Relevanz der Medienpädagogik für die (medien-) pädagogische Arbeit in Schule und Unterricht.

Im Rahmen der ersten Sitzungen wird in das Thema eingeführt, Informationen zu Leistungsnachweisen und der Modulprüfung bekanntgegeben, das Konzept der klugen Fragen, das begleitende Tutorium bzw. das medienpädagogische Kolloquium und die Möglichkeiten der Peer-Kollaboration per Etherpad sowie ergänzende Möglichkeiten der Wissensakquise und des ergänzenden bzw. vertiefenden Literaturstudiums zu (medien-) pädagogischen Themen vorgestellt. Außerdem wird auf flankierende und vertiefende Veranstaltungen der Abteilung Medienpädagogik sowie auf die ergänzenden praxisnahen Angebote des Medienzentrums hingewiesen.

Weitere Informationen finden Sie in moodle; das Passwort für die Selbsteinschreibung in moodle wird eine Woche vor Veranstaltungsbeginn allen im LSF \*zugelassenen\* Studierenden per eMail gesendet.

**Literatur:** Baacke (1996/2007): Medienpädagogik – Grundlagen der Medienkommunikation, Niemeyer  
Knaus (2017): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 1], kopaed  
Knaus (2018): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 2], kopaed  
Knaus (2019): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 3], kopaed  
Knaus/Engel (2018): Spannungen und Potentiale – Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 6 der fraMediale-Reihe), kopaed  
Knaus/Merz (2020): Schnittstellen und Interfaces – Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 7 der fraMediale-Reihe), kopaed  
Krüger/Helsper (2010): Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft, Barbara Budrich  
Moser (2010/2019): Einführung in die Medienpädagogik. Aufwachsen im Medienzeitalter, Leske+Budrich  
Schorb/Hartung/Dallmann (2017): Grundbegriffe Medienpädagogik, kopaed  
Süss/Lampert/Wijnen (2010/2018): Medienpädagogik. Ein Studienbuch zur Einführung, Springer  
Tulodziecki/Herzig/Grafe (2010/2019): Medienbildung in Schule und Unterricht, Klinkhardt  
Tulodziecki (2021): Medienerziehung und Medienbildung in der Grundschule, Kohlhammer  
Auszüge aus der empfohlenen Literatur finden Sie als PDF zum freien Download in moodle; zum Weiterlesen finden Sie alle hier aufgeführten Bände in Ihrer Bibliothek.  
Zur Vertiefung der Einzelthemen empfehle ich ergänzend die Recherche unter FIS-Bildung ([fachportal-paedagogik.de](http://fachportal-paedagogik.de)) bzw. das Repositorium peDOCs des DIPF ([pedocs.de](http://pedocs.de)); für medienpädagogische Themen außerdem das (ebenfalls frei zugängliche) deutsche Onlinemagazin Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik ([medienpaed-ludwigsburg.de](http://medienpaed-ludwigsburg.de)), die Schweizer Online-Zeitschrift MedienPädagogik ([medienpaed.com](http://medienpaed.com)), die österreichische Online-Zeitschrift MedienImpulse ([medienimpulse.at/](http://medienimpulse.at/)) und bzgl. Ansätzen und Methoden medienpädagogischer Forschung das Publikationsprojekt Forschungswerkstatt Medienpädagogik ([forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de](http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de)). Alle Texte in diesen Online-Repositorien sind frei zugänglich (open access).

### EW 12 Einführung in die Mediendidaktik-Online/Präsenz

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 80 Teiln.

Einzel 18:00 - 19:30 Do, 07.04.2022 Junge, T.

Einzel 18:00 - 19:30 Do, 19.05.2022 Junge, T.

Einzel 18:00 - 19:30 Do, 21.07.2022 Junge, T.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Konzept: Online-Kurs mit 3 Präsenzterminen

Modulprüfung ist möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Wenn Sie an der ersten Präsenzsitzung nicht teilnehmen können, sollten Sie sich nicht für diesen Kurs anmelden!

Kommentar: Das Seminar vermittelt einen Überblick über Grundbegriffe und Aufgabenbereiche der Mediendidaktik. Ausgehend von der Definition von Medien und deren Funktionen werden unterschiedliche mediendidaktische Ansätze thematisiert. Besonderes Gewicht liegt auf den digitalen Medien und deren Potenzialen zur Kooperation und Kommunikation in Lernszenarien. Das Seminar gliedert sich in verbindliche Präsenzveranstaltungen (Termine s. o.) und Online-Phasen, in denen netzbasiert über die Moodle-Plattform gearbeitet wird. Über diese werden Lerninhalte und Aufgaben zur Verfügung gestellt. Sie dient auch als Plattform zur Aufgabenbearbeitung sowohl einzeln als auch in Lerngruppen.

Das Seminar wird außerhalb der Präsenztermine als Online-Veranstaltung durchgeführt. In diesem Kurs kann eine Modulprüfung in Form einer Hausarbeit abgelegt werden.

In diesem Kurs kann eine Modulprüfung abgelegt werden.

Literatur: de Witt, C./Czerwionka, T. (2013): Mediendidaktik.

Petko, D. (2014): Einführung in die Mediendidaktik

Niesyto, Horst/Junge, Thorsten (2020): Digitale Medien in der Grundschullehrerbildung. Erfahrungen aus dem Projekt dileg-SL. In: Rummler, Klaus/Koppel, Ilka/Aßmann, Sandra/Bettinger, Patrick/Wolf, Karsten D. (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik 17: Lernen mit und über Medien in einer digitalen Welt. MedienPädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung, S. 297-322. URL: <https://doi.org/10.21240/mpaed/jb17/2020.05.12.X>

Weitere Literatur wird zum Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

## 2.2 Begleitende Lehrveranstaltung zum Integrierten Semesterpraktikum

ISP EW GS **Begleitveranstaltung ISP: EW für GPO**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

1-Gruppe

Einzel	12:00 - 20:00	Fr, 01.04.2022		Kreuzer, T.
--------	---------------	----------------	--	-------------

Bitte beachten Sie - wir haben einen VORBEREITUNGSTAG (Präsenz!!!) und einen ZWISCHENEVALUATIONSTAG (ONLINE); Das ISP Seminar findet 14tägig in Präsenz statt, Beginn am 13.04.2022. Wir wenden uns im Speziellen der Selbstreflexion oin Bezg auf ihre Professionalisierung zu und werden an einem Forschungsprojekt teilnehmen. Kreuzer, Albers (2021). Selbstreflexion. Ludwigsburger Hochschulschriften TRANSFER, Bd. 21. Hohengehren: Schneider Verlag

1-Gruppe

14tägig	16:15 - 17:45	ab Mi, 13.04.2022	1 1.342 (max. 20 Tln.)	Kreuzer, T.
---------	---------------	-------------------	------------------------	-------------

Bitte beachten Sie - wir haben einen VORBEREITUNGSTAG (Präsenz!!!) und einen ZWISCHENEVALUATIONSTAG (ONLINE); Das ISP Seminar findet 14tägig in Präsenz statt, Beginn am 13.04.2022. Wir wenden uns im Speziellen der Selbstreflexion oin Bezg auf ihre Professionalisierung zu und werden an einem Forschungsprojekt teilnehmen. Kreuzer, Albers (2021). Selbstreflexion. Ludwigsburger Hochschulschriften TRANSFER, Bd. 21. Hohengehren: Schneider Verlag

1-Gruppe

Einzel	15:00 - 20:00	Fr, 24.06.2022		Kreuzer, T.
--------	---------------	----------------	--	-------------

Onlinetermin Typ B Bitte beachten Sie - wir haben einen VORBEREITUNGSTAG (Präsenz!!!) und einen ZWISCHENEVALUATIONSTAG (ONLINE); Das ISP Seminar findet 14tägig in Präsenz statt, Beginn am 13.04.2022. Wir wenden uns im Speziellen der Selbstreflexion oin Bezg auf ihre Professionalisierung zu und werden an einem Forschungsprojekt teilnehmen. Kreuzer, Albers (2021). Selbstreflexion. Ludwigsburger Hochschulschriften TRANSFER, Bd. 21. Hohengehren: Schneider Verlag

2-Gruppe

Mittwoch	14:15 - 15:45		1 1.307 (max. 20 Tln.)	Junge, T.
----------	---------------	--	------------------------	-----------

Bei der Begleitveranstaltung des ISP rückt die Praxis- und Handlungsorientierung in den Vordergrund. Hierbei werden auch die Unterrichtserfahrungen, die im Praktikum gesammelt werden, berücksichtigt. Insbesondere die neue Rolle als "Lehrkraft" soll reflektiert werden. Neben der Beschäftigung mit didaktischen Inhalten (z.B. didaktische Modelle) wird auch die Planung, Gestaltung und Überarbeitung des eigenen Unterrichtsmaterials thematisiert. Jank, W./Meyer, H. (2009): Didaktische Modelle, 11. Auflage.

3-Gruppe

Mittwoch	14:15 - 15:45		1 1.341 (max. 20 Tln.)	Bangert, M.
----------	---------------	--	------------------------	-------------

4-Gruppe				
Mittwoch	14:15 - 15:45	1 1.349 (max. 20 Tln.)		Brack, L.
Die Veranstaltung begleitet aus erziehungswissenschaftlicher und grundschulpädagogischer Sicht das Integrierte Semesterpraktikum. Grundlage der Arbeit im Seminar sind Themen, Fragen und Fälle, die im Zusammenhang mit der Schulpraxis im Bereich von Erziehungswissenschaft und Grundschulpädagogik auch durch die Teilnehmenden aufgeworfen werden. Ferner wird zur Beobachtung (einzelner) Schüler*innen - auch im Hinblick auf die längerfristige Schülerbeobachtung, auch an Beispielen, gearbeitet. Literatur: de Boer, H./Reh, S. (Hrsg.) (2012): Beobachtung in der Schule - Beobachtung lernen. Wiesbaden: Springer VS. Diese Veranstaltung ist grundsätzlich als Präsenzveranstaltung konzipiert. Die Studienleistungen umfassen Darstellung und Reflexion eigener Praxiserfahrungen und -beobachtungen, z.T. vorbereitende Textlektüren und aktive mündliche Mitarbeit in der Diskussion. Modulprüfungen werden in Form von 20-seitigen Hausarbeiten abgelegt. Vorab ist dazu ein Exposé einzureichen. Weitere Informationen dazu in der ersten Sitzung.				
5-Gruppe				
Mittwoch	14:15 - 15:45			Anger, C.
6-Gruppe				
Mittwoch	14:15 - 15:45			Stadtaus, S.
7-Gruppe				
Mittwoch	16:15 - 17:45	1 1.341 (max. 20 Tln.)		Widmann, J.
8-Gruppe				
Mittwoch	14:15 - 15:45			Aschenbrenner, K.

### Belegpflicht!

## 2.3 Lehrveranstaltungen in den Profildbereichen

### Profildbereich 1: Erziehung - Bildung - Sozialisation - Lernen

EW 108	<b>Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen-Bachelor</b>			
Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
14tägl	08:15 - 09:45	ab Fr, 08.04.2022	1 1.349	Dobers, A. Höhmann, K.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Exkursionen in Ganztagsgrundschulen und Ganztageseinrichtungen in Stuttgart.  
Die Lehrveranstaltung soll 14-tägig stattfinden. Die Termine werden mit den Studierenden gemeinsam vereinbart. Ebenso sind Hospitationen in Schulklassen nach Vereinbarung vorgesehen.  
Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Die Ergebnisse der StEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagssschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagssschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.  
Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagssschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztags“ in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagssschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.
- Literatur:** Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagssschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag  
Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag  
Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagssschulen in Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztagssschulen-in-deutschland.html>  
Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/32259/140729.pdf>  
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: <http://www.bildungsplaene-bw.de/Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG>  
Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache - Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagssschulen. Abrufbar unter: [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256af0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/\\$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256af0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf)  
StEG-Konsortium: Ganztagssschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagssschulen 2012-2015. Abrufbar unter: [https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG\\_2016\\_Ganztagssschule\\_Bildungsqualitaet\\_und\\_Wirkungen.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG_2016_Ganztagssschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf)

EW 20

## „Was ist fair?“ Historische und aktuelle Reflexionen von Bildungsgleichheit/ Bildungsgerechtigkeit

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 08:15 - 09:45 1 1.307 Binder, U.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: Das Bildungssystem dient als wesentlichste Drehscheibe bzw. Stellschraube dafür, eine Gesellschaft zu ordnen. Zu einer solchen Ordnung gehören Großfragen der Gerechtigkeit, etwa zwischen Mann/Frau, Arm/Reich, Alt/Jung, Einheimischen/Zugewanderten, behinderten/nicht-behinderten Menschen usw., und diesbezüglich wird, in verschiedener Hinsicht institutionalisierte Bildung steuernd eingesetzt (in verschiedener Hinsicht: vom Erwirken einer moralischen Haltung [z.B. Solidarität] über Kompetenzvermittlung (z.B. Teilhabefähigkeiten im Kulturellen) bis zu Qualifizierungen [z.B. Berufsselektion]).

Freilich ist ebendiese Bildung ihrerseits von den Problemlagen, die sie lösen soll, durchzogen: Die Termini Bildungs(un)gleichheit und Bildungs(un)gerechtigkeit sind bereitede Sammelbegriffe für die Frage, was im pädagogischen Kontext – und im Zuge dessen dann für die (Teilhabe an der) Gesamtgesellschaft – fair ist bzw. sein soll.

Diese Gemengelage durchleuchten wir im Seminar historisch (1/4) und anhand aktueller Brennpunkte und Theorieofferte (3/4).

Folgende Leitfragen strukturieren folglich das Seminar:

- Wie hängen Bildungsgleichheit und Bildungsgerechtigkeit (nicht) zusammen?
- Welche historischen Vorstellungen und Bearbeitungen der Fairness-Frage finden sich in aktuellen Debatten?
- Welche differente Theorieperspektiven werden aktuell diskutiert, welche Probleme für Ungleichheit/Ungerechtigkeit werden definiert und welche Lösungen offeriert?

Gültig für alle Studiengänge (inkl. Master)

EW 22

## „Kopf, Herz, Hand“, „Lernen lernen“, „Mut zur Lücke“ & Co. – pädagogische Allgemeinplätze auf dem Prüfstand

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 1A 1A.108 Binder, U.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „Nicht für die Schule lernen wir“, „Zurück zur Natur“, „Frisch, fromm, fröhlich, frei“, „survival of the fittest“, „vom Kinde aus“, „werde, der du bist“, „Strafe muss sein“, „learning by doing“, „auf den Lehrer kommt es an“, „Ganzheitlichkeit“, „in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“, „antiautoritäre Erziehung“, „was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ usw. usf. – zu Sprichwörtern, Slogans und Beschwörungsformeln geronnene, oftmals jahrhundertealte Verweise auf Konzepte, die Laien und ExpertInnen in den Kontroversen um Bildung, Erziehung, Schule und Unterricht einsetzen, um ihre Argumentationen zu untermauern.

In dem Seminar wird mehrperspektivisch der Frage nachgegangen, was hinter einem derartigen Wording steckt.

EW 28

## Seminarreihe Grundlagen Psychoanalytische Pädagogik-Online/Präsenz

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 18:30 - 20:00 1 1.342 Kreuzer, T.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Typ B - bitte beachten Sie die Hinweise zu den Terminen!

Kommentar: Die Seminarreihe Grundlagen Psychoanalytischer Pädagogik bietet mit Online-Vorlesungen und Präsenzveranstaltungen, in denen grundlegende Themen der Online-Vorlesungen vor- und nachbesprochen werden, einen gewinnbringenden Einblick in die Psychoanalytische Pädagogik. Termine

Präsenz: 13.04., 27.04., 11.05., 25.05., 22.06., 06.07., 20.07.

Online: 20.04., 04.05., 18.05., 01.06., 15.06., 29.06., 13.06.

EW 32

## Kompaktseminar: Klassiker der Pädagogik

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

BlockVorl 09:00 - 17:00 13.09.2022-16.09.2022 1 1.342 Kreuzer, T.

### Belegpflicht!

Kommentar: Im Seminar wenden wir uns zu Beginn der Frage, "Was und Wer ist ein Klassiker der Pädagogik?" zu, um uns ihr Wirken im Verlauf des Semesters zu erarbeiten.

Eine Auswahl wird zu Beginn besprochen.

Literatur: Tenorth, H.-E. (2010, Hg.): Klassiker der Pädagogik. Bd. 1 und 2. München (Beck).  
Prange, K. (2008): Schlüsselwerke der Pädagogik. Bd. 1 und 2. Stuttgart (Kohlhammer)

#### EW 42 **autoritär, antiautoritär, laissez-faire - Erziehungskonzepte im Kontext der Zeit**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 1 1.341 Bangert, M.

##### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Ideen und Vorstellungen von Erziehung sind in gesellschaftliche bzw. historische Zusammenhänge eingebunden. So setzen wir uns in diesem Seminar mit sowohl früheren (autoritäre und antiautoritäre Erziehung) als auch aktuellen Erziehungskonzepten (u.a. attachment parenting) in ihren Merkmalen, Wirkungsweisen und historischen/ gesellschaftlichen Entstehungskontexten auseinander.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

#### EW 61 **Janusz Korczak und seine Pädagogik**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 1 1.307 Godel-Gaßner, R.

##### **Belegpflicht!**

Kommentar: Janusz Korczak war ein bedeutender polnischer Reformpädagoge.- Seine Pädagogik beruht auf dem Prinzip der Achtung des Kindes. Er postulierte grundlegende Kinderrechte, die er in seiner pädagogischen Praxis umsetzte. Im Rahmen des Seminars werden wir uns mit seiner Person und seinem pädagogischen Wirken auseinandersetzen sowie aktuelle Bezüge diskutieren.

#### EW 62 **Schule und Lehrer\*innen im Nationalsozialismus**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 16:15 - 17:45 1 1.349 Godel-Gaßner, R.

##### **Belegpflicht!**

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Entwicklung des Schulwesens, der schulischen Erziehung und der Situation der Lehrer\*innen im Nationalsozialismus auseinander. Dabei steht die Frage nach staatlichen Steuerungsmechanismen und ihren Effekten sowie die Geschlechterperspektive im Zentrum.

#### EW 64 **Geschichte der Mädchen- und Lehrerinnenbildung**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Godel-Gaßner, R.

##### **Belegpflicht!**

Kommentar: Lehrerinnen wurden in Deutschland sehr zögerlich erst ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts mit vielen Benachteiligungen an öffentlichen Schulen eingestellt. Der schwierige Einzug der Frauen in das öffentliche Schulwesen steht in engem Zusammenhang mit der gesellschaftlichen Stellung der Frau und dem vergleichsweise niederen Stand der Mädchenbildung.

Dieses Seminar wendet sich an Studierende, die Interesse an den historischen Entwicklungen der Mädchenbildung und Lehrerinnenprofessionalisierung haben.

#### EW 70 **Die Kinderbücher des Pädagogen Janusz Korczak – Vorlesestoff für Kinder**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Godel-Gaßner, R. Neumeister, N.

##### **Belegpflicht!**



Bemerkungen: Bei diesem Seminar handelt es sich um ein Kooperationsseminar von der Erziehungswissenschaft (Frau Dr. Godel-Gaßner) und dem Fach Deutsch (Frau Dr. Neumeister).

Kommentar: Diese Veranstaltung verbindet pädagogische und fachdidaktische Aspekte miteinander. So erhalten Sie auf der einen Seite Einblicke in das Leben und den pädagogischen Ansatz von Janusz Korczak, während Sie auf der fachdidaktischen Seite das Vorlesen als Zugang zur Literalität und Literarität kennen lernen, veranschaulicht an den Kinderbüchern Korczaks.

## EW 72 Grundfragen der Allgemeinen Pädagogik

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 1 1.341 Böhmer, A.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: In diesem Seminar, das sich inhaltlich wie zeitlich an die Vorlesung „Einführung in die Allgemeine Pädagogik“ anschließt, werden die dort aufgeworfenen Fragestellungen vertieft und in weiteren Kontexten (Erziehungsverständnis, Bildungsangebote u.a.) für die pädagogischen Handlungsfelder wie Schule, Elementarpädagogik, Sonderpädagogik und Erwachsenenbildung thematisiert.

Falls Unklarheiten und offene Fragen aus der Vorlesung geblieben sind, können sie hier umfänglich bearbeitet werden.

Dieses Seminar richtet sich inhaltlich, methodisch und didaktisch ausschließlich an die Besucher\_innen der Vorlesung; für andere Studierende, insbesondere HÖHERER Semester, wird sein Besuch NICHT empfohlen.

## EW 92 Die spätmoderne Schule - der Einfluss von Digitalisierung, Ökonomisierung, Kulturalisierung und Singularisierung auf Schule und Unterricht

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

14tägl 16:15 - 19:15 ab Di, 12.04.2022 1 1.341 Böhmer, A. Schmidt, C.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Frage, wie die Schule in der spätmodernen Gesellschaft verortet werden kann, welche Wechselwirkungen dabei bestehen und welche Konsequenzen daraus für die Schule möglicherweise ableitbar sind. Dabei sind die im Titel genannten Labels leitend.

Ein Interesse an dem Verhältnis von Schule und Gesellschaft ist von Vorteil, da im Seminar Schule und Unterricht zuvörderst aus soziologischer Perspektive beobachtet, diskutiert und kritisiert werden.

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

## EW 94 Kompaktseminar: Auf dem Weg zu mehr soziokultureller Vielfalt und Sichtbarkeit: Bedarf an Veränderungen im Bildungswesen.

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Einzel 18:00 - 20:00 Do, 21.04.2022 Aparicio, P.

Onlinetermin

Einzel 16:00 - 20:00 Fr, 03.06.2022 Aparicio, P.

Onlinetermin

Einzel 09:00 - 16:00 Sa, 04.06.2022 1 1.341 Aparicio, P.

Einzel 16:00 - 20:00 Fr, 10.06.2022 Aparicio, P.

Onlinetermin

Einzel 09:00 - 16:00 Sa, 11.06.2022 1 1.341 Aparicio, P.

### Belegpflicht!

## EW 95 Kompaktseminar: Bildung for Future: Appell, Anforderungen und Vision. Die neue Generation kommt zu Wort.

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Einzel 18:00 - 20:00 Do, 28.04.2022 Aparicio, P.

Onlinetermin

Einzel 16:00 - 20:00 Fr, 24.06.2022 1 1.341 Aparicio, P.

Einzel 09:00 - 16:00 Sa, 25.06.2022 Aparicio, P.

Onlinetermin

Einzel 16:00 - 20:00 Fr, 01.07.2022 1 1.341 Aparicio, P.

Einzel Onlinetermin	09:00 - 16:00	Sa, 02.07.2022	Aparicio, P.	
------------------------	---------------	----------------	--------------	--

**Belegpflicht!**

## Profilbereich 2: Kindheit und Jugend

EW 108	<b>Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen-Bachelor</b>			
Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
14tägl	08:15 - 09:45	ab Fr, 08.04.2022	1 1.349	Dobers, A. Höhmann, K.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Exkursionen in Ganztagsgrundschulen und Ganztageeinrichtungen in Stuttgart.  
Die Lehrveranstaltung soll 14-tägig stattfinden. Die Termine werden mit den Studierenden gemeinsam vereinbart. Ebenso sind Hospitationen in Schulklassen nach Vereinbarung vorgesehen.  
Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Die Ergebnisse der StEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagssschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagssschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.  
Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagssschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztags“ in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagssschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.
- Literatur:** Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagssschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag  
Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag  
Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagssschulen in Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztagssschulen-in-deutschland.html>  
Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/32259/140729.pdf>  
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: <http://www.bildungsplaene-bw.de/Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG>  
Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache - Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagssschulen. Abrufbar unter: [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256af0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/\\$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256af0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf)  
StEG-Konsortium: Ganztagssschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagssschulen 2012-2015. Abrufbar unter: [https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG\\_2016\\_Ganztagssschule\\_Bildungsqualitaet\\_und\\_Wirkungen.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG_2016_Ganztagssschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf)

EW 30	<b>Aufwachsen mit Geschwistern</b>			
Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Donnerstag	14:15 - 15:45		1 1.349	Kreuzer, T.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Was bedeutet es für ein Einzelkind, wenn ein Geschwister hinzutritt?  
Welche Aufgaben werden den Ältesten übertragen von den Eltern?  
Wie entwickeln sich geschwisterliche Beziehungen zwischen Brüdern, Mädchen oder in einer gemischtgeschlechtlichen Geschwistergruppe?  
Wie wird eine Aufwachsen mit einem Geschwister mit Inklusionsbedarf oder einer psychischen Krankheit erlebt?  
Wo sind die Geschwister im erziehungswissenschaftlichen Diskurs?
- Literatur:** Grundlagen: Kreuzer, T. (2016). Geschwister als Erzieher?! Paderborn: Schöningh.

EW 49 **Doing Cultural Studies: Das Smartphone**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 16:15 - 17:45 Kulcke, G.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In diesem Seminar geht es um das Smartphone als Kulturprodukt. Es geht um die Annäherung an kulturelle Praktiken, die es u.a. in Schule und Familien hervorbringt, ermöglicht oder auch verhindert. Ausgangspunkt sollen dabei Ihre eigenen Vorstellungen werden, und damit das, was Sie sich unter einem Smartphone vorstellen, was es Ihnen bedeutet, was Sie damit in Ihrem Alltag tun, wie Sie mit ihm umgehen, in welchen Situationen und Kontexten Sie es verwenden, brauchen, mit ihm leben. Es soll aber auch darum gehen, was Sie sich vorstellen, was ein Smartphone für Kinder ist/sein kann/sein soll. Von welchen unterschiedlichen Diskursen und in diesen angebotenen Deutungen diese Vorstellungen mitstrukturiert werden, soll u.a. mit Hilfe des Circuit of Culture von du Gay et al. herausgearbeitet werden. Diesem liegt die Annahme zugrunde, dass die Dinge in dieser Welt nicht aus sich selbst heraus Sinn machen, sondern dass ihnen in einer Kultur Sinn zugeschrieben wird - und zwar nicht nur, indem ihnen Namen gegeben werden, indem sie beschrieben werden, sondern auch durch die Art und Weise, wie sie hergestellt und reguliert werden, wie mit ihnen umgegangen und was mit ihnen ausgedrückt wird.

Literatur: du Gay, Paul et al. (2013). Doing Cultural Studies. The story of the sony walkman. London: Sage.

Geertz, Clifford (2015, 13. Aufl.). Dichte Beschreibung. Frankfurt: Suhrkamp.

Latour, Bruno (2013). Technology is society made durable. In: du Gay, Paul et al. (2013). Doing Cultural Studies. The story of the sony walkman. London: Sage. S. 112-116.

EW 50 **Grundschule goes online: Vorstellungen von (Schul)Kindern in Lernvideos**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 12:15 - 13:45 1 1.341 Kulcke, G.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Um uns Vorstellungen von Lehrer\*innen und (Schul-)Kindern annähern zu können, analysieren wir mit unterschiedlichen qualitativen Methoden Videos, die Grundschullehrer\*innen im ersten Lockdown für ihre Schüler\*innen produziert und auf Youtube eingestellt haben. Dieses Seminar findet parallel zu dem Seminar Grundschule goes online: Vorstellungen von Lehrer\*innen in Lernvideos von Dr. Lydia Brack statt, um Inhalte in einzelnen gemeinsamen Sitzungen austauschen und diskutieren zu können.

EW 52 **Hilf mir es selbst zu tun: Individualisierungsprozesse und digitale Medien in der Grundschule**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 12:15 - 13:45 Kulcke, G.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Grundschüler\*innen sollen sich zunehmend mit Hilfe digitaler Medien selbstständig und individuell Lerninhalte zu Hause erarbeiten. Besonders deutlich wurde das in den vergangenen zwei Jahren; doch geht es in aktuellen Debatten nicht nur um die Frage, wie Schüler\*innen in Coronazeiten selbstorganisiert mit digitalen Medien lernen können und sollen, sondern auch danach. Im Seminar beschäftigen wir uns zunächst mit der Frage, was hier mit selbstständig und individuell eigentlich gemeint ist bzw. gemeint sein kann, indem wir uns damit auseinandersetzen, was von unterschiedlichen Autor\*innen hierzu im Kontext von Grundschule und Unterricht beschrieben wird, um davon ausgehend ausmachen zu können, welche Vorstellungen von Lernen aktuelle Unterrichtspraxis mitstrukturieren.

Literatur: Breidenstein, Georg & Rademacher, Sandra (2017). Individualisierung und Kontrolle: empirische Studien zum geöffneten Unterricht in der Grundschule. Wiesbaden: Springer VS.

Buckingham, David (2017). Learning in the matrix: the datafication of education. Online unter: <https://davidbuckingham.net/2017/12/18/learning-in-the-matrix-the-datafication-of-education/#more-2063>

Handke, Jürgen & Sperl, Alexander (2017). Das Inverted Classroom Model. Berlin.

Heinzel, Friederike & Koch, Katja (2017). Individualisierung im Grundschulunterricht: Anspruch, Realisierung und Risiken. Wiesbaden: VS Springer.

Rabenstein, Kerstin & Wischer, Beate (2016). Individualisierung schulischen Lernens. Mythos oder Königsweg? Seelze: Klett, Kallmeyer.

EW 66 **Das skandinavische Bildungssystem - Vorreiter oder Mythos?**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Aicher-Jakob, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Das Seminar geht der Frage nach, ob die Bildungssysteme der nordischen Staaten in internationalen Schulleistungsuntersuchungen den Vorsprung erzielen, der in Deutschland häufig diskutiert wird. Um diese Frage zu beantworten, werden Befunde aus den vergangenen Runden des Programme for International Student Assessment (PISA) für die nordischen Länder vorgestellt und Einblicke in das Schulsystem bzw. in die Unterrichtsformate sichtbar gemacht. Das Seminar stellt den Umgang mit Heterogenität in den Mittelpunkt, da die Ergebnisse zeigen, dass die nordischen Staaten größtenteils erfolgreich mit den sozialen Disparitäten umgehen, die Schülerinnen und Schüler in die Schule mitbringen. Das Seminar findet im Austausch mit Schulen und Universitäten aus Dänemark und Schweden statt, die an einzelnen Seminarsitzungen virtuell dazugeschaltet werden, um die Einblicke in die Schullandschaft und die Lehrerbildung zu vertiefen.

Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben

EW 67 **Schulen als Orte interkultureller Bildung und Erziehung**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Aicher-Jakob, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar beinhaltet einen Forschungsauftrag

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich mit dem Arbeitsfeld der Interkulturellen Bildung und Erziehung in der Schule und nimmt Fragen der Kultur, der Sprache und der Identitätsarbeit in den Blick. Schulen weisen ein großes Potenzial auf, wichtige Weichen für Inklusionsprozesse im Kontext von Migration zu stellen, indem sie pädagogische Handlungskonzepte für den Umgang mit Vielfalt entwickeln und Bildungsprozesse so initiieren, dass Kinder mit unterschiedlichen Dispositionen daran anschließen können. Kritisch hinterfragt werden dabei auch ausgrenzende und diskriminierende Praktiken in pädagogischen Institutionen, indem macht- und selbstreflexive Betrachtungsperspektiven eröffnet werden.

Literatur: Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

EW 90 **Kinderrechte und Partizipation**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 08:15 - 09:45 1 1.307 Hüpping, B.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Es besteht die Möglichkeit die Modulprüfung in Form einer Hausarbeit oder einer mündlichen Prüfung abzulegen.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

### Profilbereich 3: Bildungssystem und Schule

EW 100 **Kinder (er-)leben & handeln lassen in der Schule! Formen einer erweiterten schulischen Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022 Stoffel, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Lehrveranstaltung findet grundsätzlich in Präsenz statt und falls Umstellung auf online-Betrieb erforderlich dann in synchroner Form. Zeitlich überlappend in Präsenz bzw.. synchron angesetzte andere Lehrveranstaltungen können nicht parallelebelegt werden. Eine Modulprüfung kann nicht abgelegt werden.

**Kommentar:** Viele Kinder leiden darunter, dass die schulischen Formen des Erlebens und Lernens nicht ihren individuellen Potenzialebenen und Zugängen entsprechen. Das Erfassen der Lerngegenstände läuft überwiegend über Texte, die durch wenige Bilder illustriert werden. Kinder erfassen Wirklichkeit aber zunächst durch eigenes Erleben und Erfahren auf sinnliche und handelnde Weise sowie in dialogischen sozialen Einbettungen. Dies öffnet sie dann auch meist für ein Lernen, das - da dann intrinsisch motiviert - oft fast automatisch und nicht selten nebenbei, also informell, abläuft.

Guter Unterricht achtet deshalb bereits ab der Primarstufe für eine Ausweitung schulischer Lernprozesse sowohl bei den Erlebnisebenen als auch den Handlungs- und Lernformen. Und setzt dies fort mit einer deutlichen Ausweitung der Formen der Leistungsdarstellung durch die Kinder und Jugendlichen, die wiederum weit über die gängigen schriftlichen Formen hinausgehen.

Das Seminar ermöglicht zu diesen Zusammenhängen - fokussiert auf Kinder in Kl.3-6 - grundlegende theorie- und textbasierte Einsichten. Es zeigt auf, welche Vielfalt der Formen auf der Ebene der Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur möglich sind und wie sich daraus eine schulische Bildungskultur entwickelt, die sich bewusst in außerschulische Bezüge, Orte und Partnernetzwerke integriert.

An konkreten Unterrichtsbeispielen aus der benachbarten Hirschbergschule (GWRS), die wir u.U. auch mit Präsenzterminen einmal aufsuchen können, soll dies verdeutlicht und mit seinen unterrichtsorganisatorischen Seiten, den Chancen und Problemstellen diskutiert werden. Mögliche Themen sind:

- Am Anfang war das Feuer - ein Klassenprojekt mit externen Partnern und Portfolioarbeit
- Tiere im Winter - individuelle Gestaltungsarbeit mit einem Lapbook
- Der Ort an dem wir leben - Karten zeichnen und lesen im lokalen Wohnumfeld handelnd einüben
- Energie - Alles rund um das Thema Strom mit ggf. Ausflug in die Experimenta nach Heilbronn

**Literatur:** Erleben und Lernen

Herker, S. (2012): Nicht die Lehrerin/der Lehrer fragen, sondern die Kinder! In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 216-225

Fitz, R. (2012): Morgen komm` ich wieder. Was Freiarbeit zum Lernen beiträgt. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 266-271

Außerschulische Lernorte

Brade, J./Dühlmeier, B. (2016): Forschen, fragen und erfahren. In: Grundschule Jg. 48, H. 4, S. 6-9

Brade, J./Krull, D. (Hrsg.) (2016): 45 Lern-Orte in Theorie und Praxis. Außerschulisches Lernen in der Grundschule für alle Fächer und Klassenstufen. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren

Dühlmeier, B. (2018): Mehr außerschulische Lernorte in der Grundschule. Neun Beispiele für den fachübergreifenden Sachunterricht. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 4. Auflage

Hoffmann, R. (2009): Außerschulisches Lernen in einer fächerübergreifenden Projektwoche. Feuer, Wasser, Luft und Erde als Projektthema. Hamburg: Diplomica Verlag

Leistungsbeurteilung

Paradies, L./Wester, F./Greving, J.(2005): Leistungsmessung und -bewertung. Berlin: Cornelsen Verlag Scriptor

Thurn, S. (2017): Leistungsbewertung und Vielfalt. Oder: Umgang mit den Widersprüchen des Systems. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S. 6-9

Von der Groeben, A./Kaiser, I. (2011): Individualisierung und Leistungsbewertung. Teil 2: Lernprozesse begleiten, Ergebnisse beurteilen. In: Pädagogik Jg. 63, H. 11, S. 40-45

Von der Groeben, A. (2012): Zum Lernen herausfordern - Was Aufgaben „gut“ macht. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 208-215

Von der Groeben, A. (2015): Lernziel: Pädagogische Diagnostik. Wie können wir individuelle Leistungen sehen und fördern? In: Pädagogik Jg. 67, H. 5, S. 42-47

Winter, F. (2013): Leistungsbeurteilung und Vielfalt. Eine Sprache für Qualität(en) finden. In: Lernchancen, Jg. 16, H. 93/94, S. 36-39

Portfolio

Endres, W. (Hrsg.) (2008): Das Portfolio in der Unterrichtspraxis. Präsentations-, Lernweg- und Bewerbungsportfolio. Weinheim: Beltz Verlag

Keller, S./König, F. (Hrsg.) (2017): Kompetenzorientierter Unterricht mit Portfolio. Bern: hep Verlag

MKJS Baden-Württemberg (2010): Talente fördern. Portfolioarbeit in der Grundschule. Können zeigen-Fortschritte dokumentieren-Kinder stärken. Stuttgart: Schwäbische Druckerei GmbH

Winter, F. (2017): Neue Formen der Leistungsbeurteilung. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S.14-18

Lapbook

Fuchs, M. (2017): Lapbooks in der Grundschule. Leitfaden für vielfältige Einsatzszenarien mit 20 Schablonen. Hamburg: AOL-Verlag, 2. Auflage

Bauer, K./Drew, R. (2008): Ohne Arbeitsblatt geht's auch. Praktische Alternativen zum Arbeitsblatt. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr

Erlebnispädagogik

EW 108 **Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen-Bachelor**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
14tägl	08:15 - 09:45	ab Fr, 08.04.2022	1 1.349

Dobers, A. Höhmann, K.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Exkursionen in Ganztagsgrundschulen und Ganztageeinrichtungen in Stuttgart.  
 Die Lehrveranstaltung soll 14-tägig stattfinden. Die Termine werden mit den Studierenden gemeinsam vereinbart. Ebenso sind Hospitationen in Schulklassen nach Vereinbarung vorgesehen.  
 Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Die Ergebnisse der STEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagssschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagssschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.  
 Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagssschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztags“ in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagssschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.
- Literatur:** Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagssschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag  
 Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag  
 Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagssschulen in Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztags-schulen-in-deutschland.html>  
 Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/32259/140729.pdf>  
 Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: [http://www.bildungsplaene-bw.de/\\_Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG](http://www.bildungsplaene-bw.de/_Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG)  
 Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache - Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagssschulen. Abrufbar unter: [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/\\$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf)  
 StEG-Konsortium: Ganztagssschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagssschulen 2012-2015. Abrufbar unter: [https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG\\_2016\\_Ganztagssschule\\_Bildungsqualitaet\\_und\\_Wirkungen.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG_2016_Ganztagssschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf)

EW 20 **„Was ist fair?“ Historische und aktuelle Reflexionen von Bildungsgleichheit/ Bildungsgerechtigkeit**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Montag	08:15 - 09:45		1 1.307

Binder, U.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.
- Kommentar:** Das Bildungssystem dient als wesentlichste Drehscheibe bzw. Stellschraube dafür, eine Gesellschaft zu ordnen. Zu einer solchen Ordnung gehören Großfragen der Gerechtigkeit, etwa zwischen Mann/Frau, Arm/Reich, Alt/Jung, Einheimischen/Zugewanderten, behinderten/nicht-behinderten Menschen usw., und diesbezüglich wird, in verschiedener Hinsicht institutionalisierte Bildung steuernd eingesetzt (in verschiedener Hinsicht: vom Erwirken einer moralischen Haltung [z.B. Solidarität] über Kompetenzvermittlung (z.B. Teilhabefähigkeiten im Kulturellen) bis zu Qualifizierungen [z.B. Berufsselektion]).  
 Freilich ist ebendiese Bildung ihrerseits von den Problemlagen, die sie lösen soll, durchzogen: Die Termini Bildungs(un)gleichheit und Bildungs(un)gerechtigkeit sind beredete Sammelbegriffe für die Frage, was im pädagogischen Kontext – und im Zuge dessen dann für die (Teilhabe an der) Gesamtgesellschaft – fair ist bzw. sein soll.  
 Diese Gemengelage durchleuchten wir im Seminar historisch (1/4) und anhand aktueller Brennpunkte und Theorieofferte (3/4).  
 Folgende Leitfragen strukturieren folglich das Seminar:
- Wie hängen Bildungsgleichheit und Bildungsgerechtigkeit (nicht) zusammen?
  - Welche historischen Vorstellungen und Bearbeitungen der Fairness-Frage finden sich in aktuellen Debatten?
  - Welche differente Theorieperspektiven werden aktuell diskutiert, welche Probleme für Ungleichheit/Ungerechtigkeit werden definiert und welche Lösungen offeriert?
- Gültig für alle Studiengänge (inkl. Master)

EW 66 **Das skandinavische Bildungssystem - Vorreiter oder Mythos?**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Aicher-Jakob, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Das Seminar geht der Frage nach, ob die Bildungssysteme der nordischen Staaten in internationalen Schulleistungsuntersuchungen den Vorsprung erzielen, der in Deutschland häufig diskutiert wird. Um diese Frage zu beantworten, werden Befunde aus den vergangenen Runden des Programme for International Student Assessment (PISA) für die nordischen Länder vorgestellt und Einblicke in das Schulsystem bzw. in die Unterrichtsformate sichtbar gemacht. Das Seminar stellt den Umgang mit Heterogenität in den Mittelpunkt, da die Ergebnisse zeigen, dass die nordischen Staaten größtenteils erfolgreich mit den sozialen Disparitäten umgehen, die Schülerinnen und Schüler in die Schule mitbringen. Das Seminar findet im Austausch mit Schulen und Universitäten aus Dänemark und Schweden statt, die an einzelnen Seminarsitzungen virtuell dazugeschaltet werden, um die Einblicke in die Schullandschaft und die Lehrerbildung zu vertiefen.

Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben

EW 67 **Schulen als Orte interkultureller Bildung und Erziehung**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Aicher-Jakob, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar beinhaltet einen Forschungsauftrag

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich mit dem Arbeitsfeld der Interkulturellen Bildung und Erziehung in der Schule und nimmt Fragen der Kultur, der Sprache und der Identitätsarbeit in den Blick. Schulen weisen ein großes Potenzial auf, wichtige Weichen für Inklusionsprozesse im Kontext von Migration zu stellen, indem sie pädagogische Handlungskonzepte für den Umgang mit Vielfalt entwickeln und Bildungsprozesse so initiieren, dass Kinder mit unterschiedlichen Dispositionen daran anschließen können. Kritisch hinterfragt werden dabei auch ausgrenzende und diskriminierende Praktiken in pädagogischen Institutionen, indem macht- und selbstreflexive Betrachtungsperspektiven eröffnet werden.

Literatur: Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

EW 75 **Kooperation von Kindertageseinrichtungen und Grundschulen**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:45 1 1.349 Karcher, S.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Leistungsnachweis Baustein: Regelmäßige aktive Teilnahme und schriftliche Bearbeitung der Seminaufgaben

Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit

Veranstaltungsorganisation: Die Lehrveranstaltung findet in Präsenz statt. Sollte auf Online-Betrieb umgestellt werden müssen, wird sie online synchron laufen. Parallele andere synchrone Lehrveranstaltungen können nicht belegt werden.

Kommentar: Mit der Einschulung steht für Kinder und ihre Familien ein Wechsel des Bildungs- und Betreuungssettings an (vgl. Griebel 2004). Im Hinblick auf eine möglichst gelingende kindliche Bildungsbiografie sind Kindertageseinrichtungen und Grundschulen zur Kooperation und gemeinsamen Gestaltung eines begleiteten Überganges angehalten (VwV Kooperation Kindertageseinrichtungen- Grundschulen). Ebenso gilt in der Weiterentwicklung der Ganztagesbetreuung von Schulkindern die interdisziplinäre Zusammenarbeit von schul- und kindheitspädagogischen Fachkräften als ein zentrales Qualitätskriterium (vgl. Qualitätsrahmen Ganztagesesschule Baden-Württemberg 2019, S.76). Ausgangspunkt dieser Forderung nach Kooperation ist die Wahrnehmung einer strukturellen, institutionellen und mentalen Trennung zwischen Elementar- und Primarbereich. Das Seminar will einen Grundstein für künftige Kooperationen legen, indem in sozialökologischer Perspektive (Bronfenbrenner 1981) Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Strukturen und Kulturen der beiden Institutionen Kindertageseinrichtungen und Grundschule erarbeitet, und in ihrem jeweiligen Beitrag zum guten Aufwachsen von Kindern und der Unterstützung familialer Erziehungsleistung reflektiert werden.

Literatur: Bronfenbrenner, Urie (1981): Die Ökologie der menschlichen Entwicklung. 1. Aufl. Stuttgart: Klett-Cotta.

Cloos, Peter (2014): Elementar- und Primarpädagogik. Internationale Diskurse Im Spannungsfeld von Institutionen und Ausbildungskonzepten. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH.

Griebel, Wilfried (2004): Schulanfang aus der Familienperspektive. In: Detlef Diskowski und Eva Di Hammes-Bernardo (Hg.): Lernkulturen und Bildungsstandards. Kindergarten und Schule zwischen Vielfalt und Verbindlichkeit. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren (pfv-Jahrbuch, 9), S. 217 -225.

EW 80 **Der Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Donnerstag 08:15 - 09:45 1 1.341 Frick, R.

## Belegpflicht!

Kommentar: In der Veranstaltung wird der Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung thematisiert. Die Studierenden betreiben im Rahmen des Seminars kleine Feldforschungsprojekte (Befragung von Personalverantwortlichen in auszubildenden Betrieben).

Literatur: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (Hg.) (2021): Berufsbildungsbericht 2021

Frick, Rafael u.a. (2009) : Qualifikation für Duale Ausbildung. Kompetenzerwartungen an zukünftige Auszubildende in Handels-Gastronomie-, Logistik- und Büroberufen in den Landkreisen Ludwigsburg und Böblingen. Abschlussbericht. Ludwigsburg [zus. mit Stefan Fuß / Alexandra Mößner / Elena Poyaskova-Grassler] [<http://www.ph-ludwigsburg.de/8850.html>]

## EW 92 **Die spätmoderne Schule - der Einfluss von Digitalisierung, Ökonomisierung, Kulturalisierung und Singularisierung auf Schule und Unterricht**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

14tägl 16:15 - 19:15 ab Di, 12.04.2022 1 1.341 Böhmer, A. Schmidt, C.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Frage, wie die Schule in der spätmodernen Gesellschaft verortet werden kann, welche Wechselwirkungen dabei bestehen und welche Konsequenzen daraus für die Schule möglicherweise ableitbar sind. Dabei sind die im Titel genannten Labels leitend.

Ein Interesse an dem Verhältnis von Schule und Gesellschaft ist von Vorteil, da im Seminar Schule und Unterricht zuvörderst aus soziologischer Perspektive beobachtet, diskutiert und kritisiert werden.

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

## EW 96 **Über Erlebniswelten zur schulischen Welterschließung: Zukunftsmodelle entdecken in den Alpen**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 17 Teiln.

Donnerstag 16:15 - 17:45 1 1.349 Weingardt, M.

## Belegpflicht!



- Bemerkungen:
- Die Kompaktphase in Südtirol ist der Kern des Seminars. Daneben sind im SoS noch einige Vorbereitungstermine im ausgewiesenen Zeitfenster (synchron) geplant.
  - Es werden im Gegenzug die meisten Donnerstagstermine im Laufe des SoS entfallen.
  - Ein Kostenbeitrag für die mehrmalige Unterkunft (Mehrbettzimmer) mit Frühstück sowohl in Langtaufers am Berg als auch in der wunderschönen Stadt Brixen beim Kongress in Südtirol ist vorab nach dem ersten Treffen im April (Anwesenheit ist Voraussetzung für die Sem.- Teilnahme) zu entrichten; Zuschüsse zur nachträglichen teilweisen Erstattung werden beantragt.
  - Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in den Unterkünften begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte mail an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22, in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl incl. Fahrer?) nach Südtirol (bei Kostenteilung) verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studientechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der 6 Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per mail.

Kommentar: „Schulische Bildung ist ausschließlich Sache der Lehrkräfte“ - dieses pädagogische Axiom ist so alt wie die Schule. Es ist heute in Frage zu stellen. Der stärkere Einbezug der Schulumwelten mit ihren zivilgesellschaftlichen Institutionen bzw. den Bürgerinnen und Bürgern in den Schulen ist ein neues, international diskutiertes Thema: Citizenschools in den USA & Offene Bürgerschulen in Baden-Württemberg, Friluftsliv in Norwegen & Erlebnispädagogik in den Alpen.

Bürgerschaftliche ExpertInnen ermöglichen Kindern und Jugendlichen an schulexternen Lernorten exklusive Zugänge zu Welt; der lebensnahe äußere Zugang ermöglicht oft auch den besseren kognitiven Zugang. Erlebnisse und Erlebnispädagogisches bewirken Schlüsselerfahrungen für das Lernen. Mit Lehrkräften zusammenwirkende „Normalbürger“ gewinnen so eine maßgebliche Rolle. Dabei bieten sich für Sekundarschulen in den Städten andere Orte, Lernpartner und damit Lernchancen an wie für dezentrale Zwerggrundschulen in alpinen Dörfern, deren besonders innovative Konzepte wir erleben und reflektieren wollen. Letztere stehen mit im Fokus eines Internationalen Kongresses mit analoger Thematik in Bressanone/Brixen in Italien, den wir abschließend besuchen werden. All dies im Rahmen einer Kompaktphase:

- So 25.9.- 28.9. Aufenthalt in der von BürgerInnen mitverantworteten „Erlebnisschule Langtaufers“ in Südtirol; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einem engagierten Lehrer&Konzept

- Mi 28.9. bei gutem Wetter Tour zu einem alpinen Mittelpunkt Südtirols

- Do 29.9.- Sa 1.10. Eintauchen in Bressanone in internat. Forschungsbeiträge/ Diskursen/Schulkonzepte zu innovativen Kleinschulen aus ganz Europa bzw. zum erfahrungs- und erlebnisorientierten Lernen im Schulumfeld; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einer engagierten Lehrerin&Konzeption

Leitperspektive ist, tradierte - aber bei Lichte besehen immer öfter recht unwirksame, da unnachhaltige - schulische Lernwege zu verlassen und es zu wagen in ganz neue Lernkonzepte und -pfade reflektierend und später mit den SchülerInnen ganz praktisch einzusteigen.

- Literatur:
- Dold, Cornelia (2020): Außerschulische Lernorte neu entdeckt. Schwalbach: Wochenschau-Verlag.
  - Hill, Burkhard/ Biburger, Tom/ Wenzlik, Alexander (Hrsg.) (2008): Lernkultur und Kulturelle Bildung. München. Kopaed-Vlg.
  - Karpa, Dietrich/ Lübbecke, Gwendolin/ Adam, Bastian (2015): Außerschulische Lernorte. Theorie, Praxis und außerschulische Lerngelegenheiten. Immenhausen: Prolog-verlag.
  - Meyer-Drawe, Käthe (2012): Diskurse des Lernens. München. Vlg. Wilhelm Fink. 2. durchgesehene u. korrig. Auflage
  - Sauerborn, Petra/ Brühne, Thomas (14): Didaktik des außerschulischen Lernens. 5. unveränd. Auflage. Baltmannsweiler. Schneider-Verlag Hohengehren
  - Thiel, Felicitas (2006): Lernen mit Experten. In: Arnold, Karl-Heinz/Sandfuchs, Uwe/Wiechmann, Jürgen (Hrsg.): Handbuch Unterricht. Bad Heilbrunn. Klinkhardt. S. 370-375
  - Weingardt, Martin (2013): Offene Bürgerschulen. Ankommen im 21. Jahrhundert - Lernen neu denken. In: Schule im Blickpunkt. Jg. 46 -> Teil 1: H.5, S. 16-10; Teil 2: H.6, 18-21.
  - Zachow, Ernst (2005): Kooperationen zwischen Schulen und außerschulischen Partnern. Eine Handreichung. Baltmannsweiler. Schneider Verlag Hohengehren

## Profilbereich 4: Didaktik und Unterricht

EW 100 **Kinder (er-)leben & handeln lassen in der Schule! Formen einer erweiterten schulischen Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022 Stoffel, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Lehrveranstaltung findet grundsätzlich in Präsenz statt und falls Umstellung auf online-Betrieb erforderlich dann in synchroner Form. Zeitlich überlappend in Präsenz bzw. synchron angesetzte andere Lehrveranstaltungen können nicht parallelebelegt werden. Eine Modulprüfung kann nicht abgelegt werden.

**Kommentar:** Viele Kinder leiden darunter, dass die schulischen Formen des Erlebens und Lernens nicht ihren individuellen Potenzialebenen und Zugängen entsprechen. Das Erfassen der Lerngegenstände läuft überwiegend über Texte, die durch wenige Bilder illustriert werden. Kinder erfassen Wirklichkeit aber zunächst durch eigenes Erleben und Erfahren auf sinnliche und handelnde Weise sowie in dialogischen sozialen Einbettungen. Dies öffnet sie dann auch meist für ein Lernen, das - da dann intrinsisch motiviert - oft fast automatisch und nicht selten nebenbei, also informell, abläuft.

Guter Unterricht achtet deshalb bereits ab der Primarstufe für eine Ausweitung schulischer Lernprozesse sowohl bei den Erlebnisebenen als auch den Handlungs- und Lernformen. Und setzt dies fort mit einer deutlichen Ausweitung der Formen der Leistungsdarstellung durch die Kinder und Jugendlichen, die wiederum weit über die gängigen schriftlichen Formen hinausgehen.

Das Seminar ermöglicht zu diesen Zusammenhängen - fokussiert auf Kinder in Kl.3-6 - grundlegende theorie- und textbasierte Einsichten. Es zeigt auf, welche Vielfalt der Formen auf der Ebene der Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur möglich sind und wie sich daraus eine schulische Bildungskultur entwickelt, die sich bewusst in außerschulische Bezüge, Orte und Partnernetzwerke integriert.

An konkreten Unterrichtsbeispielen aus der benachbarten Hirschbergschule (GWRS), die wir u.U. auch mit Präsenzterminen einmal aufsuchen können, soll dies verdeutlicht und mit seinen unterrichtsorganisatorischen Seiten, den Chancen und Problemstellen diskutiert werden. Mögliche Themen sind:

- Am Anfang war das Feuer - ein Klassenprojekt mit externen Partnern und Portfolioarbeit
- Tiere im Winter - individuelle Gestaltungsarbeit mit einem Lapbook
- Der Ort an dem wir leben - Karten zeichnen und lesen im lokalen Wohnumfeld handelnd einüben
- Energie - Alles rund um das Thema Strom mit ggf. Ausflug in die Experimenta nach Heilbronn

**Literatur:** Erleben und Lernen

Herker, S. (2012): Nicht die Lehrerin/der Lehrer fragen, sondern die Kinder! In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 216-225

Fitz, R. (2012): Morgen komm` ich wieder. Was Freiarbeit zum Lernen beiträgt. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 266-271

Außerschulische Lernorte

Brade, J./Dühlmeier, B. (2016): Forschen, fragen und erfahren. In: Grundschule Jg. 48, H. 4, S. 6-9

Brade, J./Krull, D. (Hrsg.) (2016): 45 Lern-Orte in Theorie und Praxis. Außerschulisches Lernen in der Grundschule für alle Fächer und Klassenstufen. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren

Dühlmeier, B. (2018): Mehr außerschulische Lernorte in der Grundschule. Neun Beispiele für den fachübergreifenden Sachunterricht. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 4. Auflage

Hoffmann, R. (2009): Außerschulisches Lernen in einer fächerübergreifenden Projektwoche. Feuer, Wasser, Luft und Erde als Projektthema. Hamburg: Diplomica Verlag

Leistungsbeurteilung

Paradies, L./Wester, F./Greving, J.(2005): Leistungsmessung und -bewertung. Berlin: Cornelsen Verlag Scriptor

Thurn, S. (2017): Leistungsbewertung und Vielfalt. Oder: Umgang mit den Widersprüchen des Systems. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S. 6-9

Von der Groeben, A./Kaiser, I. (2011): Individualisierung und Leistungsbewertung. Teil 2: Lernprozesse begleiten, Ergebnisse beurteilen. In: Pädagogik Jg. 63, H. 11, S. 40-45

Von der Groeben, A. (2012): Zum Lernen herausfordern - Was Aufgaben „gut“ macht. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 208-215

Von der Groeben, A. (2015): Lernziel: Pädagogische Diagnostik. Wie können wir individuelle Leistungen sehen und fördern? In: Pädagogik Jg. 67, H. 5, S. 42-47

Winter, F. (2013): Leistungsbeurteilung und Vielfalt. Eine Sprache für Qualität(en) finden. In: Lernchancen, Jg. 16, H. 93/94, S. 36-39

Portfolio

Endres, W. (Hrsg.) (2008): Das Portfolio in der Unterrichtspraxis. Präsentations-, Lernweg- und Bewerbungsportfolio. Weinheim: Beltz Verlag

Keller, S./König, F. (Hrsg.) (2017): Kompetenzorientierter Unterricht mit Portfolio. Bern: hep Verlag

MKJS Baden-Württemberg (2010): Talente fördern. Portfolioarbeit in der Grundschule. Können zeigen-Fortschritte dokumentieren-Kinder stärken. Stuttgart: Schwäbische Druckerei GmbH

Winter, F. (2017): Neue Formen der Leistungsbeurteilung. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S.14-18

Lapbook

Fuchs, M. (2017): Lapbooks in der Grundschule. Leitfaden für vielfältige Einsatzszenarien mit 20 Schablonen. Hamburg: AOL-Verlag, 2. Auflage

Bauer, K./Drew, R. (2008): Ohne Arbeitsblatt geht's auch. Praktische Alternativen zum Arbeitsblatt. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr

Erlebnispädagogik

D... D... T... M... (2010): ...

EW 110 **Selbstbewusstsein und Lernhaltungen in der Sekundarstufe fördern durch musisch-kulturelle Projekte**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Dienstag	16:15 - 17:45		1 1.342	Heinrichs, U. Meier-Rempp, C.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Das Seminar stellt - anschließend an eingebrachte Inhalte, Konzepte und Praxisbeispiele - den lebendigen Dialog der Lehrenden mit den Studierenden hochschuldidaktisch klar ins Zentrum. Es findet deshalb in Präsenz statt (ohne hybrides Angebot). Im Falle einer generellen Umstellung der Hochschullehre auf online-Betrieb wird es synchron (Typ B) mit Erwartung einer aktivierten Kamera- und Mikrofonfunktion aller Teilnehmenden durchgeführt.

Seminar mit Inklusionsbezug

**Kommentar:** Im Sekundarbereich der Gemeinschaft-, Werkreal- und Realschulen finden sich viele Kinder und Jugendliche, die aufgrund großer schulischer Schwierigkeiten in den Kulturtechniken den Glauben an die eigene Potentialität, Selbst- und Lernwirksamkeit verloren haben. Musisch-kulturelle Vorhaben bis hin zu Theaterprojekten bieten ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen Gaben zu entfalten und vor Mitschülern, Eltern und Lehrkräften und nicht zuletzt sich selbst ein anderes Selbstbild zu entwickeln und sich mit neuen Möglichkeiten zu erleben. Dies ist der erste Schritt, der zweite ist nicht weniger wichtig: das neue Selbstbewusstsein zu übertragen auf Lernhaltungen und Zuversicht in fachlichen Lernfeldern, auch hier den Glauben an die eigenen Potentialität zu fördern. Wie beide Schritte gelingen können, soll anhand der breiten Erfahrung der Lehrperson schwerpunktmäßig im Bereich der Eingangsstufe Kl.5/6 verdeutlicht und mit weiteren Hinweisen und theoretischen Rahmungen der Fachliteratur entfaltet werden.

**Literatur:** Arnold K.-H., Graumann O., Rakhkochkine A.(Hrsg.) Handbuch Förderung, Weinheim 2008, S. 31-35, S. 54-63, S. 390-399.

Zeitschrift Kultus und Unterricht Baden-Württemberg vom 5. September 2008, S.149-152, Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums zur Änderung der Verwaltungsvorschrift „Kinder und Jugendliche mit Behinderungen und besonderem Förderbedarf“ vom 22. August 2008 (Az.:31-6504.2/534) berichtigt K. u. U., S.179/2008.

EW 114 **Kompaktseminar: Spielprinzipien im Unterricht motivierend einsetzen**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Einzel	15:00 - 18:00	Fr, 22.04.2022	1 1.349	Höhmman, K. Tempel, T.
Einzel	09:00 - 14:00	Sa, 23.04.2022	1 1.349	Höhmman, K. Tempel, T.
BlockSa	10:00 - 16:00	12.08.2022-13.08.2022		Höhmman, K. Tempel, T.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Seminar mit Inklusionsbezug

**Kommentar:** In diesem Kompaktseminar geht es um unterschiedliche Spielprinzipien, die im Bildungskontext genutzt werden können.

Am ersten Wochenende gibt es einen Input zu Storytelling, Rätseln und eine Reflexion zu Chancen und Grenzen des Unterrichtens mit spielerischen Elementen. Zusätzlich werden hier Beispiele für Escape Rooms im Unterricht aus der Praxis gezeigt.

Am zweiten Wochenende werden die Ergebnisse der Gruppenarbeiten präsentiert und diskutiert, die bis dahin erstellt werden sollen. In diesen sollen Unterrichtsmaterialien erstellt werden, die Spielprinzipien aufgreifen.

Modulprüfungen zum Seminar sind aktuell nicht möglich.

EW 22 **„Kopf, Herz, Hand“, „Lernen lernen“, „Mut zur Lücke“ & Co. – pädagogische Allgemeinplätze auf dem Prüfstand**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Montag	10:15 - 11:45		1A 1A.108	Binder, U.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

**Kommentar:** „Nicht für die Schule lernen wir“, „Zurück zur Natur“, „Frisch, fromm, fröhlich, frei“, „survival of the fittest“, „vom Kinde aus“, „werde, der du bist“, „Strafe muss sein“, „learning by doing“, „auf den Lehrer kommt es an“, „Ganzheitlichkeit“, „in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“, „antiautoritäre Erziehung“, „was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ usw. usf. – zu Sprichwörtern, Slogans und Beschwörungsformeln geronnene, oftmals jahrhundertalte Verweise auf Konzepte, die Laien und ExpertInnen in den Kontroversen um Bildung, Erziehung, Schule und Unterricht einsetzen, um ihre Argumentationen zu untermauern.

In dem Seminar wird mehrperspektivisch der Frage nachgegangen, was hinter einem derartigen Wording steckt.

**EW 57      Aufgaben im Unterricht: Geben und Bearbeiten**

Seminar                      2/2 Credit Points              2.0 Semesterwochenst.              Max. 50 Teiln.

Mittwoch	12:15 - 13:45	1 1.349	Brack, L.
----------	---------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Diese Veranstaltung wird in Präsenz durchgeführt. Die Studienleistungen im Rahmen des Seminars umfassen vorbereitende Textlektüren, aktive Mitarbeit in der Diskussion und eine selbstständige Analyse einer Aufgabeninteraktion. Modulprüfungen werden in Form von 20-seitigen Hausarbeiten abgelegt. Vorab ist dazu ein Exposé einzureichen. Weitere Informationen dazu in der ersten Sitzung.

Seminar mit Inklusionsbezug

**Kommentar:** Aufgaben sind Grundelemente des unterrichtlichen Geschehens, deren Bedeutung mit der Individualisierung von Unterricht zugenommen haben. Dabei wird über das Stellen und Bearbeiten von Aufgaben Lernen angezeigt. Für die Konstruktion, Bearbeitung und Auseinandersetzung mit Aufgaben sind neben kognitionsaktivierenden Instruktionen Interaktionen zwischen den am Unterricht beteiligten Personen konstitutiv. Während der pandemiebedingten Schulschließungen wurde (Grundschul-)Unterricht weitgehend über Aufgaben ohne unterrichtliche Interaktionen (Stichwort: Hausaufgaben) geregelt. Im Seminar wird insbesondere die Empirie zu aufgabenbezogenen Interaktionen in der Schule und zu Hause - u.a. an Fallbeispielen - betrachtet und vor dem Hintergrund präsenzbedingter Schulpflicht diskutiert.

**Literatur:** Košinár, J., & Carle, U. (2012). Die gute Aufgabe ist es nicht. Zur Relationierung von Aufgabenqualität. In J. Košinár, & U. Carle (Hrsg.), Aufgabenqualität in Kindergarten und Grundschule. Grundlagen und Praxisbeispiele (S. 239-246). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Lange, J./Wiesemann, J. (2019): In Bearbeitung. Schulische Aufgaben als feldübergreifende Kooperationsform. In: Zeitschrift für Grundschulforschung. 12. Jahrgang. Heft 1, S. 135-148.

Rademacher, S. (2016): Zur Sache - Zum Fall. Eine kasuistische Analyse zur Aufgabenstruktur von Unterricht und zur Logik dyadischer Unterrichtsinteraktion. In: Hummrich, M. et al. (Hrsg.): Was ist der Fall? Wiesbaden: Springer VS, S. 231-248.

**EW 69      Kompaktseminar: Didaktische Grundlagen inklusiver Bildung-ONLINE Typ B**

Seminar                      3 Credit Points              2.0 Semesterwochenst.              Max. 50 Teiln.

Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 29.04.2022	Beck, K.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 06.05.2022	Beck, K.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 07.05.2022	Beck, K.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 20.05.2022	Beck, K.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 21.05.2022	Beck, K.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Diese Veranstaltung findet als Typ B statt, d.h. es gibt ein festes Zeitfenster, indem zumindest gelegentlich synchrone Elemente genutzt werden. Das Zeitfenster entspricht der angegebenen Seminarzeit.

Sie können in diesem Seminar den "Inklusionspunkt" bekommen. Um diesen zu erhalten, gibt es eine Aufgabe. Nähere Informationen bei der Dozentin.

**Kommentar:** Inklusion ist keine Erfindung des 21. Jahrhunderts - schon vor vielen Jahren wurde darüber nachgedacht, wie gemeinsames Lernen funktionieren kann. Ausgehend von diesen Grundlagen und bezugnehmend zum aktuellen Forschungsstand wird im Seminar diskutiert, wie eine "inklusive Didaktik" und praktische Zugangsweisen in einzelnen Fächern aussehen könnten.

Das Seminar wird jedes Semester angeboten und findet digital statt. Im Rahmen der Veranstaltung werden verschiedene Formate für Leistungsnachweise und Modulprüfungen angeboten, ebenso kann der "Inklusionspunkt" absolviert werden. Weitere Informationen dazu werden am ersten Seminartermin mitgeteilt.

Literatur: wird mitgeteilt

**EW 79      Didaktik fächerverbindenden Lehrens und Lernens**

Seminar                      3/3 Credit Points              2.0 Semesterwochenst.              Max. 40 Teiln.

Mittwoch	10:15 - 11:45		Frick, R.
----------	---------------	--	-----------

**Belegpflicht!**

- Kommentar: In der Veranstaltung wird eine Konzeption fächerverbindenden Lehrens und Lernens vorgestellt; die Studierenden erarbeiten dann in Gruppen eine entsprechende Unterrichtseinheit und stellen sie im Rahmen des Lernfestivals der PH (13.07.2022) vor.
- Literatur: HUBER, Ludwig (2011): Fachunterricht und fächerübergreifender Unterricht. In: Hellekamps, Stephanie/Plöger, Wilfried/ Wittenbruch, Wilhelm (Hgg.): Schule (Handbuch der Erziehungswissenschaft, Bd. 3). Studienausgabe (UTB 8438). Paderborn u.a., S. 395-409
- PETERSEN, Wilhelm H. (2000): Fächerverbindender Unterricht. Begriff, Konzept, Planung, Beispiele. München.
- PETERSEN, Wilhelm H. (2009): Kleines Methoden-Lexikon. 3., überarb. u. erw. Auflage. München.

EW 99 **Bildung umsonst & draußen. Waldpädagogik - theoretisch und praktisch**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Der durchgängige Aufenthalt von Freitag bis Sonntag 8.-10.7.22 im Waldschulheim Burg Hornberg ist verpflichtend. Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in der Unterkunft begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte email an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22 ,in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl?) nach Hornberg verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studententechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies aus Planungsgründen bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per email.

Kommentar: Waldpädagogik bezeichnet eine neuere handlungsfeldbezogene Konzeption, die auch in schulischen Kontexten zunehmend relevanter wird. Hintergrund ist der Mangel an Primärerfahrungen im Zuge des Aufwachsens einerseits und die wachsenden Bedeutung eines nachhaltigkeits-, ressourcen- und damit natursensiblen Lebensstils andererseits. Neben kognitiven Zugängen spielen Erleben und Erfahren eine maßgebliche Rolle für die Entwicklung zukunftsfähiger, stabiler Grundhaltungen in diesen Fragen.

Baden-Württemberg ist zu 38,4% mit Wald bedeckt. Welche Potenziale bietet der Wald für pädagogische Prozesse im Primar- und Sekundarbereich zum einen durch erlebnisorientierte Formen wie Abenteuerspiele, Baumklettern oder Übernachtungs-Solos und zum anderen durch Erkundungs- und Wahrnehmungsaufgaben bzw. Problemlösungen wie Feuermachen etc. für sachliche Interessensbildungs- und Lernprozesse? Diesen Fragen wollen wir sowohl textbasiert-systematisch als auch praktisch erprobend nachgehen.

Zu diesem Zweck werden wir vom 8.-10.7.2022 zu Gast sein im ‚Waldschulheim‘ auf der mitten im Schwarzwald gelegenen Burg Hornberg bei Altensteig. Gemeinsam mit einem Team von lokalen Mitarbeitenden erproben, erleben und reflektieren wir natur-, erlebnis- und waldpädagogische Ansätze, die dort etwa für Schulklassen von Kl.2-8 entwickelt wurden und durchgeführt werden. In Kompensation für diese Kompakttage werden die allermeisten Termine am Donnerstag entfallen. Weitere waldbezogene Aktionen können sich in und aus der Seminargruppe heraus entwickeln.

Literatur: Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2004): Wald erleben und erforschen. Waldpädagogik für die Orientierungsstufe. In: Praxis Geographie. 10/2004. S. 16-20.

Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2007): Waldpädagogik. Handbuch der waldbezogenen Umweltbildung. 1. Theorie. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.

Falkenburger, Katharina (2016): Waldpädagogik und Inklusion. Liebe auf den zweiten Blick. In: Lehren & lernen. 08-09/2016. S. 28-30.

Themenheft „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. In: Lehren & lernen. 09/2016. S. 3-45.

Lewark, Siegfried (2018): Learning experiences in the forests around Freiburg (Germany). In: Forests for University Education. Examples and Experiences. Tharandt: Technische Universität Dresden. S. 80-85.

Riemer, Matthias (2001): Was leistet die Waldpädagogik? In: Die Unterrichtspraxis (GEW Baden-Württemberg). 05/2001. S. 30-32.

Stein, Christoph (2001): Waldpädagogik in der Grundschule. In: Grundschule. 09/2001. S. 8-13.

**Profilbereich 5: Pädagogisches Handeln in verschiedenen Kontexten**

EW 101 **Pädagogisches Handeln in außerschulischen Feldern: Freizeitpädagogik und interkulturelle Jugendbegegnungen**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Febel, D.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die Veranstaltung ist in Präsenz geplant, im Fall einer verordneten Umstellung auf Online jedoch synchron.  
In dieser Lehrveranstaltung ist keine Modulprüfung möglich.
- Kommentar:** Das Seminar verdeutlicht verschiedene konzeptionelle Möglichkeiten der außerschulischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die sich auch mit Bezügen zur Schule verbinden lassen. Deziert wird nach einem Verständnis von Bildung im Kontext von Jugendarbeit gefragt. Maximen der Jugendarbeit, freizeitpädagogische Ansätze sowie interkulturelles Lernen etwa im Rahmen von internationalen Jugendbegegnungen stellen Schwerpunkte dar. Dies wird auch anhand von Texten und der Analyse von Praxisprojekten erfolgen.
- Literatur:** Thole, Werner: Kinder und Jugendarbeit. Eine Einführung. München 2000  
Müller, Burkhardt u.a.: Wahrnehmen können. Jugendarbeit und informelle Bildung. Freiburg im Breisgau 2005  
Hentig, Hartmut von: Bewährung. Von der nützlichen Erfahrung nützlich zu sein. München u. Wien 2006  
Erl, Astrid/Gymnich, Marion: Interkulturelle Kompetenzen. Erfolgreich kommunizieren zwischen den Kulturen. Stuttgart 2010  
Rauschenbach, Thomas: Zukunftschance Bildung. Familie, Jugendhilfe und Schule in neuer Allianz. Weinheim und München 2009; Bieri, Peter: Wie wäre es, gebildet zu sein? München 2017

## EW 102 **Kompaktseminar: Interkulturelles Lernen in Kontexten: Kultur - Religion - Schule**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Einzel Onlinetermin	12:15 - 13:00	Mo, 02.05.2022		Böhm, U. Weingardt, M.
Einzel Onlinetermin	12:15 - 13:00	Mo, 09.05.2022		Böhm, U. Weingardt, M.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 20.05.2022	1 1.341	Böhm, U. Weingardt, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 21.05.2022	1 1.341	Böhm, U. Weingardt, M.
Einzel	14:00 - 16:00	Fr, 03.06.2022	1 1.341	Böhm, U. Weingardt, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 04.06.2022	1 1.342	Böhm, U. Weingardt, M.

### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Geplant sind beide Vortreffen synchron. Die Kompakttage in Präsenz.  
Folgende Termine sind geplant
- 1. Treffen: 02.5.22 12:15-13:00 (synchron)
  - 2. Treffen: 9.5.22, 12:15-13:00 (synchron)
  - Wochenende 20.5.22, 14-20 Uhr und 21.5.22, 9-16 Uhr
  - Wochenende 03.6.22, 14-20 Uhr und 04.6.22, 9-16 Uhr
- Das Ablegen einer Modulprüfung ist in dieser Lehrveranstaltung nicht möglich.  
Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Folgende Aspekte werden berücksichtigt:
- kulturelle Dimensionen kennen lernen
  - Transkulturalität wahrnehmen
  - religiöse Bezüge (z.B. Christentum, Islam) erkennen
  - Soziales Lernen als Coping-Modell kennen lernen
  - Interkulturelle und interreligiöse Kompetenz einüben
  - Kulturelle Vielfalt nutzen
  - Inklusion im Elementar- und Primarbereich
- Dabei sollen neben innerschulischen auch außerschulische Kontexte der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrations- bzw. anderen ethnisch-kulturellen oder religiösen Hintergründen etwa in der Jugendarbeit angesprochen werden.
- Literatur:** Titel:
- Willems, J. (2008): Interkulturalität und Interreligiosität. Eine konstruktivistische Perspektive. Nordhausen: Traugott Bautz
  - Rangosch-Schneck, E. (Hrsg.) (2012): Lehrer Lernen Migration. Außen- und Innenperspektiven einer "interkulturellen Lehrerbildung". Baltmannsweiler: Schneider-Verlag
  - Jansen, M. J./Nagel, H. (Hrsg.) (2010): Religion, Migration und Gesellschaft. Waldkirchen: Verlag für Akademische Schriften
  - Hofstede, G. (2006): Lokales Denken, globales Handeln. Interkulturelle Zusammenarbeit und globales Management. München: dtv-Beck
  - Welsch, W.: Was ist eigentlich Transkulturalität? Hochschule als transkultureller Raum? (2010). In: Beiträge zu Kultur, Bildung und Differenz, hrsg. v. Lucyna Darowska u. Claudia Machold. Bielefeld: transcript-Verlag

## Kompaktseminar: Erlebnispädagogische Interaktionsaufgaben im Klassenkontext als Hardskill im Schulbereich. Zielebenen – Chancen und Fehlverläufe – Prozessbegleitung, -wahrnehmung und -reflexion

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Einzel Onlinetermin	18:00 - 19:00	Di, 26.04.2022		Quenzer, A. Weingardt, M.
BlockSa+So	09:00 - 16:00	14.05.2022-15.05.2022	1 1.349	Quenzer, A. Weingardt, M.
BlockSa+So	09:00 - 16:00	28.05.2022-29.05.2022	1 1.349	Quenzer, A. Weingardt, M.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Verpflichtende Vorbesprechung am 26.04.22 um 18 Uhr online mit Kamerafunktion (Einladung per Webex).

Kompakttage mit verpflichtender vollzeitiger Präsenz an folgenden Tagen und Uhrzeiten: Samstag 14.5., Sonntag 15.5., Samstag 28.5. und Sonntag, 29.5. jeweils von 9 bis 16 Uhr auf dem Campus der PHL.

Wer dieses Lehrangebot belegen möchte, weil er/sie erwägt, das Erweiterungsstudium Erlebnispädagogik zu belegen, oder im Erweiterungsstudienfach Erlebnispädagogik bereits zugelassen wurde und in dessen Rahmen hier einen Baustein, oder einen Hardskill-Nachweis erwerben möchte (EP-Modul 2 bzw. 3), der/die sollte sich zusätzlich unbedingt bis 10.März per E-Mail melden bei Anna Quenzer: anna.quenzer@gmx.de .

Eine Modulprüfung ist in diesem Seminar nicht möglich.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar geht es um spielerische und problemlösungsorientierte Interaktionsaufgaben als Kleinformen der Erlebnispädagogik. Diese sind aufgrund ihrer niederschweligen Voraussetzungen im Schulalltag immer wieder bzw. auch ad hoc situativ einsetzbar. Es geht bei diesem Konzept um eine erlebnispädagogische Arbeitsweise, die sowohl auf ein beständiges Arbeiten an individuellen Entwicklungsprozessen als auch auf pädagogisch-gruppenbezogene Prozesse im Klassenverbund etwa an Werkreal-, Real- oder Gemeinschaftsschulen zielt, indem hier nicht wie bei Klettertag, Höhlenbegehung oder Kanufahrt auf das herausgehobene Einzelerlebnis, sondern auf eine kontinuierliche, nachhaltigkeitsorientierte Arbeitsweise im Kontext Schule abgehoben wird.

Die Studierenden lernen vielfältige Interaktionsaufgaben in eigenem praktischen Handeln als Seminarteilnehmer/in kennen. Dabei wird aufgezeigt, wie mögliche Zielebenen, Chancen aber auch Fehlverläufe aussehen können und wie die Interaktionsaufgaben dementsprechend begleitet bzw. vor-/nachbereitet werden müssen. Sie gewinnen durch Wiederholung in verschiedenen Varianten eine Kompetenz für deren Einsatz in schulischen Kontexten. Die hardskill zielt auf die Fähigkeit zur schrittweisen Entwicklung insbesondere von Problemlöse- und Teamfähigkeit sowie von Wahrnehmungs-, Gruppen- und Prozesssensibilisierung im Kontext einer Schulklassen.

Literatur:

- Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (1995): Kooperative Abenteuerspiele 1. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag
- Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (2000): Kooperative Abenteuerspiele 2. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag.
- Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (2013): Kooperative Abenteuerspiele 3. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag.
- Reiners, Annette (2011): Praktische Erlebnispädagogik 1. Bewährte Sammlung motivierender Interaktionsspiele. Augsburg: Ziel-Verlag.
- Reiners, Annette (2007): Praktische Erlebnispädagogik 2. Neue Sammlung handlungsorientierter Übungen für Seminar und Training. Augsburg: Ziel-Verlag.
- Senninger, Tom (2004): Abenteuer leiten, in Abenteuern lernen. Methodenset zur Planung und Leitung kooperativer Lerngemeinschaften für Training und Teamentwicklung in Schule, Jugendarbeit und Betrieb. Münster: Ökotoxia Verlag.
- Sonntag, Christoph (2010): Abenteuerspiel 2. eine Sammlung kooperativer Abenteuerspiele. Augsburg: Ziel-Verlag.

## Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen-Bachelor

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
14tägl	08:15 - 09:45	ab Fr, 08.04.2022	1 1.349	Dobers, A. Höhmann, K.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Exkursionen in Ganztagsgrundschulen und Ganztageseinrichtungen in Stuttgart.  
Die Lehrveranstaltung soll 14-tägig stattfinden. Die Termine werden mit den Studierenden gemeinsam vereinbart. Ebenso sind Hospitationen in Schulklassen nach Vereinbarung vorgesehen.  
Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Die Ergebnisse der STEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.  
Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztag“ in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.
- Literatur:** Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag  
Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag  
Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagschulen in Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztagschulen-in-deutschland.html>  
Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/32259/140729.pdf>  
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: [http://www.bildungsplaene-bw.de/\\_Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG](http://www.bildungsplaene-bw.de/_Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG)  
Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache - Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagschulen. Abrufbar unter: [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/\\$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf)  
StEG-Konsortium: Ganztagschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen 2012-2015. Abrufbar unter: [https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG\\_2016\\_Ganztagschule\\_Bildungsqualitaet\\_und\\_Wirkungen.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG_2016_Ganztagschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf)

EW 110 **Selbstbewusstsein und Lernhaltungen in der Sekundarstufe fördern durch musisch-kulturelle Projekte**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.
Dienstag	16:15 - 17:45		1 1.342
			Heinrichs, U. Meier-Rempp, C.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Das Seminar stellt - anschließend an eingebrachte Inhalte, Konzepte und Praxisbeispiele - den lebendigen Dialog der Lehrenden mit den Studierenden hochschuldidaktisch klar ins Zentrum. Es findet deshalb in Präsenz statt (ohne hybrides Angebot). Im Falle einer generellen Umstellung der Hochschullehre auf online-Betrieb wird es synchron (Typ B) mit Erwartung einer aktivierten Kamera- und Mikrofonfunktion aller Teilnehmenden durchgeführt.  
Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Im Sekundarbereich der Gemeinschaft-, Werkreal- und Realschulen finden sich viele Kinder und Jugendliche, die aufgrund großer schulischer Schwierigkeiten in den Kulturtechniken den Glauben an die eigene Potentialität, Selbst- und Lernwirksamkeit verloren haben. Musisch-kulturelle Vorhaben bis hin zu Theaterprojekten bieten ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen Gaben zu entfalten und vor Mitschülern, Eltern und Lehrkräften und nicht zuletzt sich selbst ein anderes Selbstbild zu entwickeln und sich mit neuen Möglichkeiten zu erleben. Dies ist der erste Schritt, der zweite ist nicht weniger wichtig: das neue Selbstbewusstsein zu übertragen auf Lernhaltungen und Zuversicht in fachlichen Lernfeldern, auch hier den Glaube an die eigenen Potentialität zu fördern. Wie beide schritte gelingen können, soll anhand der breiten Erfahrung der Lehrperson schwerpunktmäßig im Bereich der Eingangsstufe Kl.5/6 verdeutlicht und mit weiteren Hinweisen und theoretischen Rahmungen der Fachliteratur entfaltet werden.
- Literatur:** Arnold K.-H., Graumann O., Rakhkockhine A.(Hrsg.) Handbuch Förderung, Weinheim 2008, S. 31-35, S. 54-63, S. 390-399.  
Zeitschrift Kultus und Unterricht Baden-Württemberg vom 5. September 2008, S.149-152, Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums zur Änderung der Verwaltungsvorschrift „Kinder und Jugendliche mit Behinderungen und besonderem Förderbedarf“ vom 22. August 2008 (Az.:31-6504.2/534) berichtigt K. u. U., S.179/2008.

EW 74 **Stärkenorientierte Bildungsbeobachtung im Übergang zur Grundschule**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.
Donnerstag	14:15 - 15:45		1 1.341
			Karcher, S.

**Belegpflicht!**



- Bemerkungen:** Leistungsnachweis Baustein: Regelmäßige aktive Teilnahme und schriftliche Bearbeitung der Seminaufgaben  
 Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit  
 Veranstaltungsorganisation: Die Lehrveranstaltung findet in Präsenz statt. Sollte auf Online-Betrieb umgestellt werden müssen, wird sie online synchron laufen. Parallele andere synchrone Lehrveranstaltungen können nicht belegt werden.
- Kommentar:** Ziel des Seminars ist Einblick in die Beobachtung und kindlicher Bildungs- und Entwicklungsprozesse Dokumentation (vgl. Viernickel/ Völkel 2015) zu geben, die sich als verbindliche Handlungsaufgaben kindheitspädagogischer Einrichtungen etabliert haben (vgl. z.B. Orientierungsplan BW). In die Handreichungen für die Kooperation im Übergang von Kindertageseinrichtungen in die Grundschule fließen mit dem „Beobachtungsbogen für die Erzieherin oder den Erzieher“ (Kooperationsordner zum VwV Kooperation Kindertageseinrichtungen-Grundschule) lediglich Aspekt der Entwicklungsbeobachtung im Sinne eines Screenings nach Vorlage der „Grenzsteine der Entwicklung“ (Michaelis et al. 2013) ein. Erste Forschungserkenntnisse (Hanke et al. 2013) deuten jedoch darauf hin, dass gerade ressourcenorientierte Bildungsbeobachtung und Dokumentation wertvolle Impulse für die gemeinsame Übergangsbewältigung bieten können. Zum einen gewähren Bildungsbeobachtungen Grundschulpädagog\*Innen wertvolle Einblicke in die individuellen Lernvoraussetzungen und Lernwege ihrer künftigen Schüler\*Innen (vgl. Boer/Reh 2012). Zum andern kann der Austausch Fachkräften zum Anlass für eine inhaltliche Verständigung über Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Kindheitsbilder und des Bildungsverständnisses in Kindertageseinrichtungen und Grundschulen dienen (vgl. Blaschke 2012).
- Literatur:** Blaschke, Gerald (2012): Schule schnuppern. Eine videobasierte Studie zum Übergang in die Grundschule. Opladen: Budrich.  
 Boer, Heike de; Reh, Sabine (2012): Beobachtung in der Schule. Beobachten lernen. Springer Verlag. Wiesbaden.  
 Hanke, Petra; Backhaus, Johanna; Bogatz, M2P5Andrea (2013): Den Übergang gemeinsam gestalten. Kooperation und Bildungsdokumentation im Übergang von der Kindertageseinrichtung in die Grundschule. Münster, München, Berlin: Waxmann.  
 Viernickel, Susanne; Völkel, Petra (2015): Beobachten und Dokumentieren im pädagogischen Alltag. 1. Aufl.: Verlag Herder.

## EW 80 **Der Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
Donnerstag	08:15 - 09:45		1 1.341 Frick, R.

### **Belegpflicht!**

- Kommentar:** In der Veranstaltung wird der Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung thematisiert. Die Studierenden betreiben im Rahmen des Seminars kleine Feldforschungsprojekte (Befragung von Personalverantwortlichen in ausbildenden Betrieben).
- Literatur:** Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (Hg.) (2021): Berufsbildungsbericht 2021  
 Frick, Rafael u.a. (2009) : Qualifikation für Duale Ausbildung. Kompetenzerwartungen an zukünftige Auszubildende in Handels-Gastronomie-, Logistik- und Büroberufen in den Landkreisen Ludwigsburg und Böblingen. Abschlussbericht. Ludwigsburg [zus. mit Stefan Fuß / Alexandra Mößner / Elena Poyaskova-Grassler] [<http://www.ph-ludwigsburg.de/8850.html>]

## EW 91 **Qualifizierung zur Tutorin/ zum Tutor für Erstsemester-Orientierungstutorien**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
14tägl	18:00 - 19:30	ab Di, 12.04.2022	Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 29.04.2022	1 1.307 Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 03.06.2022	1 1.307 Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 01.07.2022	1 1.307 Imort-Viertel, C.

### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bei regelmäßiger Teilnahme erhalten Studierende nach Abschluss der Veranstaltung ein offizielles Hochschulzertifikat.  
 (Studienprofil: Erstsemester-Orientierungs-Tutor\*innen-Qualifizierung)
- Kommentar:** In dieser Qualifikationsveranstaltung (Seminar mit Tutoriums-Charakter) erwerben Sie als künftige Tutor\*innen in Basis- und Didaktik- bzw. Fach-Bausteinen professionelle Handlungskompetenzen für die Betreuung und Unterstützung von Erstsemester-Studierenden. Das Qualifikationsprogramm soll dabei auch zu einer Steigerung Ihrer persönlichen Lehr-Lern-Kompetenz beitragen, indem z.B. Grundlagen der Kommunikation und Beratung, wie auch die Gestaltung von Lehr-Lern-Situationen und die Moderation von Gruppen thematisiert werden.  
 Erstsemester in der Studieneingangsphase sollen durch die frühzeitige Vermittlung persönlicher, sozialer und studienrelevanter Kompetenzen unterstützt und begleitet werden. Dabei sollen Erfahrungs- und Peer-Vorteile durch fundierte didaktische und fachliche Qualifikation ergänzt werden. Inhaltlich geht es dabei um Themen wie bspw. Selbstorganisation und Zeitmanagement, effektives Lernen, Umgang mit Stress und Leistungsdruck und um wissenschaftliches Arbeiten.

## EW 96 **Über Erlebniswelten zur schulischen Welterschließung: Zukunftsmodelle entdecken in den Alpen**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 17 Teiln.
Donnerstag	16:15 - 17:45		1 1.349 Weingardt, M.

### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:
- Die Kompaktphase in Südtirol ist der Kern des Seminars. Daneben sind im SoS noch einige Vorbereitungstermine im ausgewiesenen Zeitfenster (synchron) geplant.
  - Es werden im Gegenzug die meisten Donnerstagstermine im Laufe des SoS entfallen.
  - Ein Kostenbeitrag für die mehrmalige Unterkunft (Mehrbettzimmer) mit Frühstück sowohl in Langtaufers am Berg als auch in der wunderschönen Stadt Brixen beim Kongress in Südtirol ist vorab nach dem ersten Treffen im April (Anwesenheit ist Voraussetzung für die Sem.- Teilnahme) zu entrichten; Zuschüsse zur nachträglichen teilweisen Erstattung werden beantragt.
  - Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in den Unterkünften begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte mail an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22, in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl incl. Fahrer?) nach Südtirol (bei Kostenteilung) verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studientechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der 6 Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per mail.

Kommentar: „Schulische Bildung ist ausschließlich Sache der Lehrkräfte“ - dieses pädagogische Axiom ist so alt wie die Schule. Es ist heute in Frage zu stellen. Der stärkere Einbezug der Schulumwelten mit ihren zivilgesellschaftlichen Institutionen bzw. den Bürgerinnen und Bürgern in den Schulen ist ein neues, international diskutiertes Thema: Citizenschools in den USA & Offene Bürgerschulen in Baden-Württemberg, Friluftsliv in Norwegen & Erlebnispädagogik in den Alpen.

Bürgerschaftliche ExpertInnen ermöglichen Kindern und Jugendlichen an schulexternen Lernorten exklusive Zugänge zu Welt; der lebensnahe äußere Zugang ermöglicht oft auch den besseren kognitiven Zugang. Erlebnisse und Erlebnispädagogisches bewirken Schlüsselerfahrungen für das Lernen. Mit Lehrkräften zusammenwirkende „Normalbürger“ gewinnen so eine maßgebliche Rolle. Dabei bieten sich für Sekundarschulen in den Städten andere Orte, Lernpartner und damit Lernchancen an wie für dezentrale Zwerggrundschulen in alpinen Dörfern, deren besonders innovative Konzepte wir erleben und reflektieren wollen. Letztere stehen mit im Fokus eines Internationalen Kongresses mit analoger Thematik in Bressanone/Brixen in Italien, den wir abschließend besuchen werden. All dies im Rahmen einer Kompaktphase:

- So 25.9.- 28.9. Aufenthalt in der von BürgerInnen mitverantworteten „Erlebnisschule Langtaufers“ in Südtirol; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einem engagierten Lehrer&Konzept

- Mi 28.9. bei gutem Wetter Tour zu einem alpinen Mittelpunkt Südtirols

- Do 29.9.- Sa 1.10. Eintauchen in Bressanone in internat. Forschungsbeiträge/ Diskursen/Schulkonzepte zu innovativen Kleinschulen aus ganz Europa bzw. zum erfahrungs- und erlebnisorientierten Lernen im Schulumfeld; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einer engagierten Lehrerin&Konzeption

Leitperspektive ist, tradierte - aber bei Lichte besehen immer öfter recht unwirksame, da unnachhaltige - schulische Lernwege zu verlassen und es zu wagen in ganz neue Lernkonzepte und -pfade reflektierend und später mit den SchülerInnen ganz praktisch einzusteigen.

- Literatur:
- Dold, Cornelia (2020): Außerschulische Lernorte neu entdeckt. Schwalbach: Wochenschau-Verlag.
  - Hill, Burkhard/ Biburger, Tom/ Wenzlik, Alexander (Hrsg.) (2008): Lernkultur und Kulturelle Bildung. München. Kopaed-Vlg.
  - Karpa, Dietrich/ Lübbecke, Gwendolin/ Adam, Bastian (2015): Außerschulische Lernorte. Theorie, Praxis und außerschulische Lerngelegenheiten. Immenhausen: Prolog-verlag.
  - Meyer-Drawe, Käthe (2012): Diskurse des Lernens. München. Vlg. Wilhelm Fink. 2. durchgesehene u. korrig. Auflage
  - Sauerborn, Petra/ Brühne, Thomas (14): Didaktik des außerschulischen Lernens. 5. unveränd. Auflage. Baltmannsweiler. Schneider-Verlag Hohengehren
  - Thiel, Felicitas (2006): Lernen mit Experten. In: Arnold, Karl-Heinz/Sandfuchs, Uwe/Wiechmann, Jürgen (Hrsg.): Handbuch Unterricht. Bad Heilbrunn. Klinkhardt. S. 370-375
  - Weingardt, Martin (2013): Offene Bürgerschulen. Ankommen im 21. Jahrhundert - Lernen neu denken. In: Schule im Blickpunkt. Jg. 46 -> Teil 1: H.5, S. 16-10; Teil 2: H.6, 18-21.
  - Zachow, Ernst (2005): Kooperationen zwischen Schulen und außerschulischen Partnern. Eine Handreichung. Baltmannsweiler. Schneider Verlag Hohengehren

EW 99 **Bildung umsonst & draußen. Waldpädagogik - theoretisch und praktisch**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Der durchgängige Aufenthalt von Freitag bis Sonntag 8.-10.7.22 im Waldschulheim Burg Hornberg ist verpflichtend. Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in der Unterkunft begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte email an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22 ,in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl?) nach Hornberg verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studententechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies aus Planungsgründen bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per email.

**Kommentar:** Waldpädagogik bezeichnet eine neuere handlungsfeldbezogene Konzeption, die auch in schulischen Kontexten zunehmend relevanter wird. Hintergrund ist der Mangel an Primärerfahrungen im Zuge des Aufwachsens einerseits und die wachsende Bedeutung eines nachhaltigkeits-, ressourcen- und damit natursensiblen Lebensstils andererseits. Neben kognitiven Zugängen spielen Erleben und Erfahren eine maßgebliche Rolle für die Entwicklung zukunftsfähiger, stabiler Grundhaltungen in diesen Fragen.

Baden-Württemberg ist zu 38,4% mit Wald bedeckt. Welche Potenziale bietet der Wald für pädagogische Prozesse im Primar- und Sekundarbereich zum einen durch erlebnisorientierte Formen wie Abenteuerspiele, Baumklettern oder Übernachtungs-Solos und zum anderen durch Erkundungs- und Wahrnehmungsaufgaben bzw. Problemlösungen wie Feuermachen etc. für sachliche Interessensbildungs- und Lernprozesse? Diesen Fragen wollen wir sowohl textbasiert-systematisch als auch praktisch erprobend nachgehen.

Zu diesem Zweck werden wir vom 8.-10.7.2022 zu Gast sein im ‚Waldschulheim‘ auf der mitten im Schwarzwald gelegenen Burg Hornberg bei Altensteig. Gemeinsam mit einem Team von lokalen Mitarbeitenden erproben, erleben und reflektieren wir natur-, erlebnis- und waldpädagogische Ansätze, die dort etwa für Schulklassen von Kl.2-8 entwickelt wurden und durchgeführt werden. In Kompensation für diese Kompakttage werden die allermeisten Termine am Donnerstag entfallen. Weitere waldbezogene Aktionen können sich in und aus der Seminargruppe heraus entwickeln.

**Literatur:** Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2004): Wald erleben und erforschen. Waldpädagogik für die Orientierungsstufe. In: Praxis Geographie. 10/2004. S. 16-20.

Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2007): Waldpädagogik. Handbuch der waldbezogenen Umweltbildung. 1. Theorie. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.

Falkenburger, Katharina (2016): Waldpädagogik und Inklusion. Liebe auf den zweiten Blick. In: Lehren & lernen. 08-09/2016. S. 28-30.

Themenheft „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. In: Lehren & lernen. 09/2016. S. 3-45.

Lewark, Siegfried (2018): Learning experiences in the forests around Freiburg (Germany). In: Forests for University Education. Examples and Experiences. Tharandt: Technische Universität Dresden. S. 80-85.

Riemer, Matthias (2001): Was leistet die Waldpädagogik? In: Die Unterrichtspraxis (GEW Baden-Württemberg). 05/2001. S. 30-32.

Stein, Christoph (2001): Waldpädagogik in der Grundschule. In: Grundschule. 09/2001. S. 8-13.

## Profilbereich 6: Medienpädagogik

EW 12 **Einführung in die Mediendidaktik-Online/Präsenz**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 80 Teiln.

Einzel	18:00 - 19:30	Do, 07.04.2022	Junge, T.
Einzel	18:00 - 19:30	Do, 19.05.2022	Junge, T.
Einzel	18:00 - 19:30	Do, 21.07.2022	Junge, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Konzept: Online-Kurs mit 3 Präsenzterminen

Modulprüfung ist möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Wenn Sie an der ersten Präsenzsitzung nicht teilnehmen können, sollten Sie sich nicht für diesen Kurs anmelden!

Kommentar: Das Seminar vermittelt einen Überblick über Grundbegriffe und Aufgabenbereiche der Mediendidaktik. Ausgehend von der Definition von Medien und deren Funktionen werden unterschiedliche mediendidaktische Ansätze thematisiert. Besonderes Gewicht liegt auf den digitalen Medien und deren Potenzialen zur Kooperation und Kommunikation in Lernszenarien. Das Seminar gliedert sich in verbindliche Präsenzveranstaltungen (Termine s. o.) und Online-Phasen, in denen netzbasiert über die Moodle-Plattform gearbeitet wird. Über diese werden Lerninhalte und Aufgaben zur Verfügung gestellt. Sie dient auch als Plattform zur Aufgabebearbeitung sowohl einzeln als auch in Lerngruppen.

Das Seminar wird außerhalb der Präsenztermine als Online-Veranstaltung durchgeführt. In diesem Kurs kann eine Modulprüfung in Form einer Hausarbeit abgelegt werden.

In diesem Kurs kann eine Modulprüfung abgelegt werden.

Literatur: de Witt, C./Czerwionka, T. (2013): Mediendidaktik.

Petko, D. (2014): Einführung in die Mediendidaktik

Niesyto, Horst/Junge, Thorsten (2020): Digitale Medien in der Grundschullehrerbildung. Erfahrungen aus dem Projekt dileg-SL. In: Rummel, Klaus/Koppel, Ilka/Aßmann, Sandra/Bettinger, Patrick/Wolf, Karsten D. (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik 17: Lernen mit und über Medien in einer digitalen Welt. MedienPädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung, S. 297-322. URL: <https://doi.org/10.21240/mpaed/jb17/2020.05.12.X>

Weitere Literatur wird zum Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

EW 17

### Kompaktseminar: Film- und Videowerkstatt: (Nicht)Nachhaltigkeit filmen

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel	10:00 - 17:30	Fr, 29.04.2022	1 1.349	Schluchter, J.
Einzel	10:00 - 17:30	Fr, 20.05.2022	1 1.349	Schluchter, J.
BlockSa	10:00 - 17:30	15.07.2022-16.07.2022	1 1.349	Schluchter, J.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Die Film- und Videowerkstatt vermittelt Grundlagen im Bereich der Filmgestaltung - auf inhaltlich-dramaturgischer, auf formalästhetisch-gestalterischer sowie auf technischer Ebene. Im Mittelpunkt der Film- und Videowerkstatt steht die Produktion eines eigenen (Kurz)Films. Als leitende Orientierung für die Produktion eigener (Kurz)Film ist das Thema (Nicht)Nachhaltigkeit.

Literatur: Bienk, Alice (2019): Filmsprache. Einführung in die interaktive Filmanalyse. Marburg: Schüren.

McKee, Robert (2016): Story. Die Prinzipien des Drehbuchs Schreibens. Berlin; Köln: Alexander Verlag.

Melzener, Axel (2010): Kurzfilm-Drehbücher schreiben. Die ersten Schritte zum ersten Film. Groß Umstadt: Sieben Verlag.

Seeger, Linda (2011): Drehbuch schreiben. Das Geheimnis guter Drehbücher. Berlin; Köln: Alexander Verlag.

Strauch, Thomas/ Engelke, Carsten (2016): Filme machen. Denken und produzieren in filmischen Einstellungen. Paderborn: Wilhelm Fink.

EW 18

### Visuelle Methoden in der Forschung

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Dienstag	14:15 - 15:45		1 1.307	Schluchter, J.

#### Belegpflicht!

Kommentar: In den letzten Dekaden haben Visuelle Methoden im Bereich der qualitativen Forschung zunehmend an Bedeutung gewonnen. Hierbei rücken einerseits visuelle/ audiovisuelle Medienproduktionen (z.B. im Forschungsansatz "Eigenproduktion mit Medien") und andererseits visuelle Erhebungs- und Dokumentationsmethoden (z.B. im Bereich Videografie) in den Blick.

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über Visuelle Methoden und über Verbindungen von Visuellen Methoden und verschiedenen Forschungsansätzen.

Literatur: Banks, Markus (2001): Visual Methods in Social Research, London: Sage

Harper, Douglas (2012): Visual Sociology, London; New York: Routledge

Niesyto, Horst (2009): Visuelle Methoden in der medienpädagogischen Forschung, in: Mertens, Gerhard/Frost, Ursula/Bohm, Winfried/ Ladenthien, Volker (Hrsg.): Handbuch der Erziehungswissenschaft, Band III/2, Paderborn: Schöningh, S. 821–829

Niesyto, Horst/ Marotzki, Winfried (Hrsg.) (2006): Bildinterpretation und Bildverstehen. Methodische Ansätze aus sozialwissenschaftlicher, kunst- und medienpädagogischer Perspektive. Wiesbaden: VS-Verlag.

EW 19 **Durch die schlimmsten Jahre, durch die besten Jahre - Erwachsenwerden als Motiv im Spielfilm**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	1 1.307	Schluchter, J.
----------	---------------	---------	----------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die erste große Liebe, die erste große Reise, die ersten großen Enttäuschungen... Erwachsenwerden, das Coming-of-Age, als Zeit des SichFindens, als Zeit des SichVerlierens findet sich oft als Motiv von Spielfilmen wider. Als Spiegel der eigenen (Lebens)Situation sind diese Spielfilme von besonderem Interesse für Kinder und Jugendliche, da diese wiederum mögliche Folien für die eigene Identitätsbildung aufzeigen. Die Lehrveranstaltung sucht ausgehend von der Analyse von ausgewählten Spielfilmen verschiedene Darstellungen des Motiv des Coming-of-Ages nachzuzeichnen, um ausgehend hiervon Perspektiven für den Einsatz dieser Spielfilme in Schule und Unterricht aufzuzeigen. Hierbei werden Grundlagen der Filmbildung vermittelt.

EW 54 **Medienpädagogisches Kolloquium**

Kolloquium 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag	18:00 - 19:30	Di, 12.04.2022	1 1.349	Knaus, T.
----------	---------------	----------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Offen für interessierte Studierende aus den höheren Semestern aller Studiengänge.

Im Rahmen des ersten Treffens besteht Gelegenheit, Vorschläge für die inhaltliche Gestaltung des Kolloquiums einzubringen, z. B. Vorstellen von Seminar- und Abschlussarbeiten, Präsentation eigener Medienprojekte, Diskussion relevanter Prüfungsthemen. Da das medienpädagogische Kolloquium allen Studierenden offen steht, handelt es sich nicht um ein Kolloquium, das sich allein auf die Vorbereitung des erziehungswissenschaftlichen (oder medienpädagogischen) Examens konzentriert. Hierfür werden andere Kolloquien mit entsprechend ausgewiesenem Schwerpunkt angeboten. Typische Prüfungsthemen können in diesem Kolloquium aber – neben anderen Themen und Vorhaben – ebenfalls besprochen werden.

Leistungsnachweise für die erfolgreiche Teilnahme werden zu Beginn des Kolloquiums besprochen und vereinbart; dies können beispielsweise Recherchen und Impulsbeiträge (zu vereinbarten Themen), qualifizierte Verlaufsprotokolle (zu einzelnen Treffen), Rezensionen (zu neuen Publikationen), schriftliche (oder videografische Seminararbeiten bzw. Video-Tutorials/Erklärvideos) zu medienpädagogischen Themen sein. Erforderlich ist zudem das Führen eines persönlichen Manuskripts über die gesamte Veranstaltung hinweg.

Weitere Informationen (wie eine Sammlung typischer Fragen „FAQs“) finden Sie in moodle; das Passwort für die Selbstschreibung in moodle wird eine Woche vor Veranstaltungsbeginn allen im LSF zugelassenen Studierenden per eMail gesendet.

- Literatur:
- Baacke (1996): Medienpädagogik - Grundlagen der Medienkommunikation, Niemeyer
- Brüggemann/Knaus/Meister (2016): Kommunikationskulturen in digitalen Welten, kopaed
- Krüger/Helsper (2010): Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft, Barbara Budrich
- Keiner (2015): Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung. Begriffe und funktionale Kontexte. In: Glaser/Keiner (Hrsg.): Unschärfe Grenzen - eine Disziplin im Dialog. Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung, S. 13-34, Klinkhardt
- Knaus (2017): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 1], kopaed
- Knaus (2018): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 2], kopaed
- Knaus (2019): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 3], kopaed
- Knaus/Meister/Tulodziecki (2017): Futurelab Medienpädagogik. Qualitätsentwicklung - Professionalisierung - Standards. In: MedienPädagogik, S. 1-23 ([dx.doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X](https://doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X))
- Knaus/Engel (2016): Wi(e)derstände - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 5), kopaed
- Knaus/Engel (2018): Spannungen und Potentiale - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 6), kopaed
- Knaus/Merz (2020): Schnittstellen und Interfaces - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 7), kopaed
- Knaus (2017): Pädagogik des Digitalen - Phänomene - Potentiale - Perspektiven. In: Eder/Micat/Tillmann (Hrsg.): Software takes command, kopaed, S. 49-68
- Knaus (2018a): [Me]nsch - Werkzeug - [I]nteraktion. Theoretisch-konzeptionelle Analysen zur Digitalen Bildung und zur Bedeutung der Medienpädagogik in der nächsten Gesellschaft. In: MedienPädagogik, 31, S. 1-35 ([medienpaed.com/article/view/532](https://www.medienpaed.com/article/view/532))
- Knaus (2018b): Technikkritik und Selbstverantwortung - Plädoyer für ein erweitertes Medienkritikverständnis. In Niesyto/Moser (Hrsg.): Medienkritik im digitalen Zeitalter, kopaed, S. 91-107
- Moser (2010/2019): Einführung in die Medienpädagogik. Aufwachsen im Medienzeitalter, Leske+Budrich
- MPFS - Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (2020/2021): KIM & JIM-Studien, MPFS
- Petko (2014): Einführung in die Mediendidaktik, Beltz
- Schorb/Hartung-Griemberg/Dallmann (2017): Grundbegriffe Medienpädagogik, kopaed
- Süss/Lampert/Wijnen (2013): Medienpädagogik, Springer
- Tulodziecki/Herzig/Grafe (2010/2019): Medienbildung in Schule und Unterricht, Klinkhardt
- Tulodziecki (2021): Medienerziehung und Medienbildung in der Grundschule, Kohlhammer

Weitere Literaturempfehlungen erhalten Sie im Kolloquium – jeweils ausgerichtet an den von Ihnen eingebrachten Themen.

## Profilbereich 7: Professionalität

EW 109 **Kompaktseminar: Sexualisierte Gewalt in pädagogischen Institutionen: Prävention und Intervention**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

BlockVorl 09:00 - 16:45 22.08.2022-26.08.2022 1 1.342 Höhmann, K.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die genauen Seminarzeiten werden mit den TeilnehmerInnen am ersten Seminartag besprochen.  
 Alle Formen von Modulprüfungen, mit Ausnahme von Klausuren und mündlichen Prüfungen, sind möglich. Außerdem ist in dem Seminar zur Sexualisierten Gewalt ein Inklusionspunkt möglich.  
 Da nicht absehbar ist ob Präsenzveranstaltungen im Laufe des Sommersemesters 2021 möglich sind, bleiben die gebuchten Räume bestehen.

**Kommentar:** Jürgen Dehmers nennt es die vier Irrtümer über sexualisierte Gewalt: Es passiert nicht jetzt, es passiert nicht hier, es handelt sich um einen Einzelfall, es ist nicht so schlimm. Sexualisierte Gewalt ist ein Thema, das jeden angeht. „Etwa jedes 4. bis 5. Mädchen und jeder 9. bis 12. Junge macht mindestens einmal vor seinem 18. Lebensjahr eine sexuelle Gewalterfahrung, die der Gesetzgeber als sexuellen Missbrauch, exhibitionistische Handlung, Missbrauch von Schutzbefohlenen, sexuelle Nötigung oder Vergewaltigung unter Strafe gestellt hat.“ ([www.zarbitter.de](http://www.zarbitter.de)) Welche Möglichkeiten es gibt, in einer pädagogischen Institution präventiv zu arbeiten, wie sinnvolle Interventionen gestaltet werden können, wie Täterstrategien aussehen und was die wichtigsten ersten Schritte sind, wenn es einen Missbrauchsverdacht gibt, das wird u.a. Thema in diesem Seminar sein. Neben zentralen Forschungsergebnissen werden auch praxisbewährte Handreichungen zur Prävention und Intervention im Seminar vorgestellt und diskutiert.

**Für die Seminarsitzungen brauchen Sie Ihr Laptop oder ein I-Pad, da Texte im Seminar nicht mehr in Textform ausgegeben werden, sondern Ihnen während des Seminars digital zur Verfügung gestellt werden.**

**Literatur:** Andresen, Sabine (Hrsg.): Zerstörerische Vorgänge: Missachtung und sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in Institutionen. Juventa Verlag, Weinheim 2012  
 Dehmers, Jürgen: Wie laut soll ich denn noch schreien. Rowohlt Verlag, Berlin 2011  
 Enders, Ursula: Grenzen achten: Schutz vor sexuellem Missbrauch in Institutionen Ein Handbuch für die Praxis. Verlag Kiepenheuer & Witsch, Köln 2012  
 Fegert, Jörg M. / Hoffmann, Ulrike / König, Ulrike / Niehues, Johanna / Liebhardt, Hubert: Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Ein Handbuch zur Prävention und Intervention für Fachkräfte im medizinischen, psychotherapeutischen und pädagogischen Bereich. Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg 2014.

**EW 43 Lehrkräftegesundheit - Ansätze, Befunde, Förderung**

Seminar	2/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Dienstag	14:15 - 15:45		1 1.341	Bangert, M.

**Belegpflicht!**

**Kommentar:** Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen Aspekte der Lehrkräftegesundheit und der damit verbundene kompetente Umgang mit Ansprüchen und Herausforderungen des Lehrberufs. Im Laufe des Seminars gehen wir der Frage nach, wie eigene biografische Vorerfahrungen in den zukünftigen Lehrberuf integriert, ein gesundheitserhaltendes berufliches Engagement erreicht und Kompetenzen sowie Ressourcen entwickelt und sinnvoll eingesetzt werden können. Dies geschieht durch die Auseinandersetzung mit theoretischen Konzepten (Professionalisierungsansätze/ Stress -u. Kommunikationsmodelle), Befunden (u.a. Potsdamer Lehrerstudie) und der eigenständigen Entwicklung von (ressourcenorientierten) Handlungsmöglichkeiten.

**Literatur:** Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

**EW 58 Grundschule goes online. Vorstellungen von Lehrer\*innen in Lernvideos**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Dienstag	12:15 - 13:45		1 1.342	Brack, L.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Seminar mit Inklusionsbezug

**EW 91 Qualifizierung zur Tutorin/ zum Tutor für Erstsemester-Orientierungstutorien**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
14tägl	18:00 - 19:30	ab Di, 12.04.2022		Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 29.04.2022	1 1.307	Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 03.06.2022	1 1.307	Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 01.07.2022	1 1.307	Imort-Viertel, C.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bei regelmäßiger Teilnahme erhalten Studierende nach Abschluss der Veranstaltung ein offizielles Hochschulzertifikat.  
(Studienprofil: Erstsemester-Orientierungs-Tutor\*innen-Qualifizierung)
- Kommentar:** In dieser Qualifikationsveranstaltung (Seminar mit Tutoriums-Charakter) erwerben Sie als künftige Tutor\*innen in Basis- und Didaktik- bzw. Fach-Bausteinen professionelle Handlungskompetenzen für die Betreuung und Unterstützung von Erstsemester-Studierenden. Das Qualifikationsprogramm soll dabei auch zu einer Steigerung Ihrer persönlichen Lehr-Lern-Kompetenz beitragen, indem z.B. Grundlagen der Kommunikation und Beratung, wie auch die Gestaltung von Lehr-Lern-Situationen und die Moderation von Gruppen thematisiert werden.
- Erstsemester in der Studieneingangsphase sollen durch die frühzeitige Vermittlung persönlicher, sozialer und studienrelevanter Kompetenzen unterstützt und begleitet werden. Dabei sollen Erfahrungs- und Peer-Vorteile durch fundierte didaktische und fachliche Qualifikation ergänzt werden. Inhaltlich geht es dabei um Themen wie bspw. Selbstorganisation und Zeitmanagement, effektives Lernen, Umgang mit Stress und Leistungsdruck und um wissenschaftliches Arbeiten.

## Profilbereich 8: Fragen und Methoden der Forschung

### EW 27 Kolloquium Abschlussarbeiten-ONLINE Typ B

Kolloquium 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 18:30 - 20:00 Kreuzer, T.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Typ B. Das Kolloquium wird grundsätzlich online gehalten!
- Kommentar:** Grundlegende Fragen zum Erstellen einer Abschlussarbeit werden besprochen (bspw. Literaturrecherche, Literaturverzeichnis, Begründung der Methode etc.). Weiter diskutieren Studierende im Seminar ihre Abschlussarbeiten im Entstehen miteinander. Dadurch sollen Fragen/Inhalte thematisiert werden, so dass eine Weiterentwicklung der eigenen Arbeit möglich wird.
- Die Teilnahme ist für Studierende, die bei mir eine Abschlussarbeit schreiben verpflichtend; andere Studierende sind willkommen!  
Es findet keine Vorbereitung auf die Staatsexamensprüfung nach PO2011 statt!

### EW 78 ForschungsWerkstatt 'Wissenschaftliche Abschlussarbeiten'

Kolloquium 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Mittwoch 18:00 - 19:30 1 1.307 Frick, R.

#### Belegpflicht!

- Kommentar:** In diesem Kolloquium werden zentrale Fragen wissenschaftlichen Arbeitens (Zeitmanagement, Recherche, Bibliographie, Zitation...) geklärt bzw. aufgefrischt. Weiterhin haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, Idee und Konzeption eigener Arbeiten in kleinem Kreis vorzustellen und zu diskutieren.
- Literatur:** Bohl, Thorsten (2018): Wissenschaftliches Arbeiten im Studium der Erziehungs- und Bildungswissenschaften. Arbeitsprozesse, Referate, Hausarbeiten, mündliche Prüfungen und mehr ... 4., vollst. überarb. Aufl. Weinheim
- Weymann, Christian/Neff, Franz (2018): Checkliste Schreibprozess. Ihr Weg zum guten Text: Punkt für Punkt (utb, Bd. 4960). Opladen.

### EW 92 Die spätmoderne Schule - der Einfluss von Digitalisierung, Ökonomisierung, Kulturalisierung und Singularisierung auf Schule und Unterricht

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

14tägl 16:15 - 19:15 ab Di, 12.04.2022 1 1.341 Böhmer, A. Schmidt, C.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Frage, wie die Schule in der spätmodernen Gesellschaft verortet werden kann, welche Wechselwirkungen dabei bestehen und welche Konsequenzen daraus für die Schule möglicherweise ableitbar sind. Dabei sind die im Titel genannten Labels leitend.
- Ein Interesse an dem Verhältnis von Schule und Gesellschaft ist von Vorteil, da im Seminar Schule und Unterricht zuvörderst aus soziologischer Perspektive beobachtet, diskutiert und kritisiert werden.
- Literatur:** Wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.



## 2.4 Lehrveranstaltungen in den Profildbereichen

### Profildbereich 1: Erziehung - Bildung - Sozialisation - Lernen

#### EW 20 „Was ist fair?“ Historische und aktuelle Reflexionen von Bildungsgleichheit/ Bildungsgerechtigkeit

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 08:15 - 09:45 1 1.307 Binder, U.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: Das Bildungssystem dient als wesentlichste Drehscheibe bzw. Stellschraube dafür, eine Gesellschaft zu ordnen. Zu einer solchen Ordnung gehören Großfragen der Gerechtigkeit, etwa zwischen Mann/Frau, Arm/Reich, Alt/Jung, Einheimischen/Zugewanderten, behinderten/nicht-behinderten Menschen usw., und diesbezüglich wird, in verschiedener Hinsicht institutionalisierte Bildung steuernd eingesetzt (in verschiedener Hinsicht: vom Erwirken einer moralischen Haltung [z.B. Solidarität] über Kompetenzvermittlung (z.B. Teilhabefähigkeiten im Kulturellen) bis zu Qualifizierungen [z.B. Berufsselektion]).

Freilich ist ebendiese Bildung ihrerseits von den Problemlagen, die sie lösen soll, durchzogen: Die Termini Bildungs(un)gleichheit und Bildungs(un)gerechtigkeit sind bereite Sammelbegriffe für die Frage, was im pädagogischen Kontext – und im Zuge dessen dann für die (Teilhabe an der) Gesamtgesellschaft – fair ist bzw. sein soll.

Diese Gemengelage durchleuchten wir im Seminar historisch (1/4) und anhand aktueller Brennpunkte und Theorieofferte (3/4).

Folgende Leitfragen strukturieren folglich das Seminar:

- Wie hängen Bildungsgleichheit und Bildungsgerechtigkeit (nicht) zusammen?
- Welche historischen Vorstellungen und Bearbeitungen der Fairness-Frage finden sich in aktuellen Debatten?
- Welche differente Theorieperspektiven werden aktuell diskutiert, welche Probleme für Ungleichheit/Ungerechtigkeit werden definiert und welche Lösungen offeriert?

Gültig für alle Studiengänge (inkl. Master)

#### EW 22 „Kopf, Herz, Hand“, „Lernen lernen“, „Mut zur Lücke“ & Co. – pädagogische Allgemeinplätze auf dem Prüfstand

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 1A 1A.108 Binder, U.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „Nicht für die Schule lernen wir“, „Zurück zur Natur“, „Frisch, fromm, fröhlich, frei“, „survival of the fittest“, „vom Kinde aus“, „werde, der du bist“, „Strafe muss sein“, „learning by doing“, „auf den Lehrer kommt es an“, „Ganzheitlichkeit“, „in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“, „antiautoritäre Erziehung“, „was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ usw. usf. – zu Sprichwörtern, Slogans und Beschwörungsformeln geronnene, oftmals jahrhundertealte Verweise auf Konzepte, die Laien und ExpertInnen in den Kontroversen um Bildung, Erziehung, Schule und Unterricht einsetzen, um ihre Argumentationen zu untermauern.

In dem Seminar wird mehrperspektivisch der Frage nachgegangen, was hinter einem derartigen Wording steckt.

#### EW 32 Kompaktseminar: Klassiker der Pädagogik

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

BlockVorl 09:00 - 17:00 13.09.2022-16.09.2022 1 1.342 Kreuzer, T.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Im Seminar wenden wir uns zu Beginn der Frage, "Was und Wer ist ein Klassiker der Pädagogik?" zu, um uns ihr Wirken im Verlauf des Semesters zu erarbeiten.

Eine Auswahl wird zu Beginn besprochen.

Literatur: Tenorth, H.-E. (2010, Hg.): Klassiker der Pädagogik. Bd. 1 und 2. München (Beck).

Prange, K. (2008): Schlüsselwerke der Pädagogik. Bd. 1 und 2. Stuttgart (Kohlhammer)

#### EW 42 autoritär, antiautoritär, laissez-faire - Erziehungskonzepte im Kontext der Zeit

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 1 1.341 Bangert, M.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Ideen und Vorstellungen von Erziehung sind in gesellschaftliche bzw. historische Zusammenhänge eingebunden. So setzen wir uns in diesem Seminar mit sowohl früheren (autoritäre und antiautoritäre Erziehung) als auch aktuellen Erziehungskonzepten (u.a. attachment parenting) in ihren Merkmalen, Wirkungsweisen und historischen/ gesellschaftlichen Entstehungskontexten auseinander.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

### EW 61 **Janusz Korczak und seine Pädagogik**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 1 1.307 Godel-Gaßner, R.

## Belegpflicht!

Kommentar: Janusz Korczak war ein bedeutender polnischer Reformpädagoge.- Seine Pädagogik beruht auf dem Prinzip der Achtung des Kindes. Er postulierte grundlegende Kinderrechte, die er in seiner pädagogischen Praxis umsetzte. Im Rahmen des Seminars werden wir uns mit seiner Person und seinem pädagogischen Wirken auseinandersetzen sowie aktuelle Bezüge diskutieren.

### EW 62 **Schule und Lehrer\*innen im Nationalsozialismus**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 16:15 - 17:45 1 1.349 Godel-Gaßner, R.

## Belegpflicht!

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Entwicklung des Schulwesens, der schulischen Erziehung und der Situation der Lehrer\*innen im Nationalsozialismus auseinander. Dabei steht die Frage nach staatlichen Steuerungsmechanismen und ihren Effekten sowie die Geschlechterperspektive im Zentrum.

### EW 70 **Die Kinderbücher des Pädagogen Janusz Korczak – Vorlesestoff für Kinder**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Godel-Gaßner, R. Neumeister, N.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Bei diesem Seminar handelt es sich um ein Kooperationsseminar von der Erziehungswissenschaft (Frau Dr. Godel-Gaßner) und dem Fach Deutsch (Frau Dr. Neumeister).

Kommentar: Diese Veranstaltung verbindet pädagogische und fachdidaktische Aspekte miteinander. So erhalten Sie auf der einen Seite Einblicke in das Leben und den pädagogischen Ansatz von Janusz Korczak, während Sie auf der fachdidaktischen Seite das Vorlesen als Zugang zur Literalität und Literarität kennen lernen, veranschaulicht an den Kinderbüchern Korczaks.

### EW 92 **Die spätmoderne Schule - der Einfluss von Digitalisierung, Ökonomisierung, Kulturalisierung und Singularisierung auf Schule und Unterricht**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

14tägl 16:15 - 19:15 ab Di, 12.04.2022 1 1.341 Böhmer, A. Schmidt, C.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Frage, wie die Schule in der spätmodernen Gesellschaft verortet werden kann, welche Wechselwirkungen dabei bestehen und welche Konsequenzen daraus für die Schule möglicherweise ableitbar sind. Dabei sind die im Titel genannten Labels leitend.

Ein Interesse an dem Verhältnis von Schule und Gesellschaft ist von Vorteil, da im Seminar Schule und Unterricht zuvörderst aus soziologischer Perspektive beobachtet, diskutiert und kritisiert werden.

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

### EW 94 **Kompaktseminar: Auf dem Weg zu mehr soziokultureller Vielfalt und Sichtbarkeit: Bedarf an Veränderungen im Bildungswesen.**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Einzel 18:00 - 20:00 Do, 21.04.2022 Aparicio, P.  
Onlinetermin

Einzel Onlinetermin	16:00 - 20:00	Fr, 03.06.2022		Aparicio, P.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 04.06.2022	1 1.341	Aparicio, P.
Einzel Onlinetermin	16:00 - 20:00	Fr, 10.06.2022		Aparicio, P.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 11.06.2022	1 1.341	Aparicio, P.

**Belegpflicht!**

EW 95 **Kompaktseminar: Bildung for Future: Appell, Anforderungen und Vision. Die neue Generation kommt zu Wort.**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Einzel Onlinetermin	18:00 - 20:00	Do, 28.04.2022		Aparicio, P.
Einzel	16:00 - 20:00	Fr, 24.06.2022	1 1.341	Aparicio, P.
Einzel Onlinetermin	09:00 - 16:00	Sa, 25.06.2022		Aparicio, P.
Einzel	16:00 - 20:00	Fr, 01.07.2022	1 1.341	Aparicio, P.
Einzel Onlinetermin	09:00 - 16:00	Sa, 02.07.2022		Aparicio, P.

**Belegpflicht!**

**Profilbereich 2: Kindheit und Jugend**

EW 30 **Aufwachsen mit Geschwistern**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Donnerstag	14:15 - 15:45		1 1.349	Kreuzer, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Was bedeutet es für ein Einzelkind, wenn ein Geschwister hinzutritt?

Welche Aufgaben werden den Ältesten übertragen von den Eltern?

Wie entwickeln sich geschwisterliche Beziehungen zwischen Brüdern, Mädchen oder in einer gemischtgeschlechtlichen Geschwistergruppe?

Wie wird eine Aufwachsen mit einem Geschwister mit Inklusionsbedarf oder einer psychischen Krankheit erlebt?

Wo sind die Geschwister im erziehungswissenschaftlichen Diskurs?

Literatur: Grundlagen: Kreuzer, T. (2016). Geschwister als Erzieher?! Paderborn: Schöningh.

EW 49 **Doing Cultural Studies: Das Smartphone**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Mittwoch	16:15 - 17:45			Kulcke, G.

**Belegpflicht!**

**Kommentar:** In diesem Seminar geht es um das Smartphone als Kulturprodukt. Es geht um die Annäherung an kulturelle Praktiken, die es u.a. in Schule und Familien hervorbringt, ermöglicht oder auch verhindert. Ausgangspunkt sollen dabei Ihre eigenen Vorstellungen werden, und damit das, was Sie sich unter einem Smartphone vorstellen, was es Ihnen bedeutet, was Sie damit in Ihrem Alltag tun, wie Sie mit ihm umgehen, in welchen Situationen und Kontexten Sie es verwenden, brauchen, mit ihm leben. Es soll aber auch darum gehen, was Sie sich vorstellen, was ein Smartphone für Kinder ist/sein kann/sein soll. Von welchen unterschiedlichen Diskursen und in diesen angebotenen Deutungen diese Vorstellungen mitstrukturiert werden, soll u.a. mit Hilfe des Circuit of Culture von du Gay et al. herausgearbeitet werden. Diesem liegt die Annahme zugrunde, dass die Dinge in dieser Welt nicht aus sich selbst heraus Sinn machen, sondern dass ihnen in einer Kultur Sinn zugeschrieben wird - und zwar nicht nur, indem ihnen Namen gegeben werden, indem sie beschrieben werden, sondern auch durch die Art und Weise, wie sie hergestellt und reguliert werden, wie mit ihnen umgegangen und was mit ihnen ausgedrückt wird.

**Literatur:** du Gay, Paul et al. (2013). Doing Cultural Studies. The story of the sony walkman. London: Sage.

Geertz, Clifford (2015, 13. Aufl.). Dichte Beschreibung. Frankfurt: Suhrkamp.

Latour, Bruno (2013). Technology is society made durable. In: du Gay, Paul et al. (2013). Doing Cultural Studies. The story of the sony walkman. London: Sage. S. 112-116.

## EW 50 **Grundschule goes online: Vorstellungen von (Schul)Kindern in Lernvideos**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 12:15 - 13:45 1 1.341 Kulcke, G.

### **Belegpflicht!**

**Kommentar:** Um uns Vorstellungen von Lehrer\*innen und (Schul-)kindern annähern zu können, analysieren wir mit unterschiedlichen qualitativen Methoden Videos, die Grundschullehrer\*innen im ersten Lockdown für ihre Schüler\*innen produziert und auf Youtube eingestellt haben. Dieses Seminar findet parallel zu dem Seminar Grundschule goes online: Vorstellungen von Lehrer\*innen in Lernvideos von Dr. Lydia Brack statt, um Inhalte in einzelnen gemeinsamen Sitzungen austauschen und diskutieren zu können.

## EW 52 **Hilf mir es selbst zu tun: Individualisierungsprozesse und digitale Medien in der Grundschule**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 12:15 - 13:45 Kulcke, G.

### **Belegpflicht!**

**Kommentar:** Grundschüler\*innen sollen sich zunehmend mit Hilfe digitaler Medien selbstständig und individuell Lerninhalte zu Hause erarbeiten. Besonders deutlich wurde das in den vergangenen zwei Jahren; doch geht es in aktuellen Debatten nicht nur um die Frage, wie Schüler\*innen in Coronazeiten selbstorganisiert mit digitalen Medien lernen können und sollen, sondern auch danach. Im Seminar beschäftigen wir uns zunächst mit der Frage, was hier mit selbstständig und individuell eigentlich gemeint ist bzw. gemeint sein kann, indem wir uns damit auseinandersetzen, was von unterschiedlichen Autor\*innen hierzu im Kontext von Grundschule und Unterricht beschrieben wird, um davon ausgehend ausmachen zu können, welche Vorstellungen von Lernen aktuelle Unterrichtspraxis mitstrukturieren.

**Literatur:** Breidenstein, Georg & Rademacher, Sandra (2017). Individualisierung und Kontrolle: empirische Studien zum geöffneten Unterricht in der Grundschule. Wiesbaden: Springer VS.

Buckingham, David (2017). Learning in the matrix: the datafication of education. Online unter: <https://davidbuckingham.net/2017/12/18/learning-in-the-matrix-the-datafication-of-education/#more-2063>

Handke, Jürgen & Sperl, Alexander (2017). Das Inverted Classroom Model. Berlin.

Heinzel, Friederike & Koch, Katja (2017). Individualisierung im Grundschulunterricht: Anspruch, Realisierung und Risiken. Wiesbaden: VS Springer.

Rabenstein, Kerstin & Wischer, Beate (2016). Individualisierung schulischen Lernens. Mythos oder Königsweg? Seelze: Klett, Kallmeyer.

## EW 66 **Das skandinavische Bildungssystem - Vorreiter oder Mythos?**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Aicher-Jakob, M.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Das Seminar geht der Frage nach, ob die Bildungssysteme der nordischen Staaten in internationalen Schulleistungsuntersuchungen den Vorsprung erzielen, der in Deutschland häufig diskutiert wird. Um diese Frage zu beantworten, werden Befunde aus den vergangenen Runden des Programme for International Student Assessment (PISA) für die nordischen Länder vorgestellt und Einblicke in das Schulsystem bzw. in die Unterrichtsformate sichtbar gemacht. Das Seminar stellt den Umgang mit Heterogenität in den Mittelpunkt, da die Ergebnisse zeigen, dass die nordischen Staaten größtenteils erfolgreich mit den sozialen Disparitäten umgehen, die Schülerinnen und Schüler in die Schule mitbringen. Das Seminar findet im Austausch mit Schulen und Universitäten aus Dänemark und Schweden statt, die an einzelnen Seminarsitzungen virtuell dazugeschaltet werden, um die Einblicke in die Schullandschaft und die Lehrerbildung zu vertiefen.

Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben

#### EW 67 **Schulen als Orte interkultureller Bildung und Erziehung**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Aicher-Jakob, M.

##### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar beinhaltet einen Forschungsauftrag  
Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich mit dem Arbeitsfeld der Interkulturellen Bildung und Erziehung in der Schule und nimmt Fragen der Kultur, der Sprache und der Identitätsarbeit in den Blick. Schulen weisen ein großes Potenzial auf, wichtige Weichen für Inklusionsprozesse im Kontext von Migration zu stellen, indem sie pädagogische Handlungskonzepte für den Umgang mit Vielfalt entwickeln und Bildungsprozesse so initiieren, dass Kinder mit unterschiedlichen Dispositionen daran anschließen können. Kritisch hinterfragt werden dabei auch ausgrenzende und diskriminierende Praktiken in pädagogischen Institutionen, indem macht- und selbstreflexive Betrachtungsperspektiven eröffnet werden.

Literatur: Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

#### EW 90 **Kinderrechte und Partizipation**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 08:15 - 09:45 1 1.307 Hüpping, B.

##### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Es besteht die Möglichkeit die Modulprüfung in Form einer Hausarbeit oder einer mündlichen Prüfung abzulegen.  
Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

### **Profilbereich 3: Bildungssystem und Schule**

#### EW 20 **„Was ist fair?“ Historische und aktuelle Reflexionen von Bildungsgleichheit/ Bildungsgerechtigkeit**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 08:15 - 09:45 1 1.307 Binder, U.

##### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: Das Bildungssystem dient als wesentlichste Drehscheibe bzw. Stellschraube dafür, eine Gesellschaft zu ordnen. Zu einer solchen Ordnung gehören Großfragen der Gerechtigkeit, etwa zwischen Mann/Frau, Arm/Reich, Alt/Jung, Einheimischen/Zugewanderten, behinderten/nicht-behinderten Menschen usw., und diesbezüglich wird, in verschiedener Hinsicht institutionalisierte Bildung steuernd eingesetzt (in verschiedener Hinsicht: vom Erwirken einer moralischen Haltung [z.B. Solidarität] über Kompetenzvermittlung (z.B. Teilhabefähigkeiten im Kulturellen) bis zu Qualifizierungen [z.B. Berufsselektion]).

Freilich ist ebendiese Bildung ihrerseits von den Problemlagen, die sie lösen soll, durchzogen: Die Termini Bildungs(un)gleichheit und Bildungs(un)gerechtigkeit sind beredete Sammelbegriffe für die Frage, was im pädagogischen Kontext – und im Zuge dessen dann für die (Teilhabe an der) Gesamtgesellschaft – fair ist bzw. sein soll.

Diese Gemengelage durchleuchten wir im Seminar historisch (1/4) und anhand aktueller Brennpunkte und Theorieofferte (3/4).

Folgende Leitfragen strukturieren folglich das Seminar:

- Wie hängen Bildungsgleichheit und Bildungsgerechtigkeit (nicht) zusammen?
- Welche historischen Vorstellungen und Bearbeitungen der Fairness-Frage finden sich in aktuellen Debatten?
- Welche differente Theorieperspektiven werden aktuell diskutiert, welche Probleme für Ungleichheit/Ungerechtigkeit werden definiert und welche Lösungen offeriert?

Gültig für alle Studiengänge (inkl. Master)

## EW 66 **Das skandinavische Bildungssystem - Vorreiter oder Mythos?**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Aicher-Jakob, M.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Das Seminar geht der Frage nach, ob die Bildungssysteme der nordischen Staaten in internationalen Schulleistungsuntersuchungen den Vorsprung erzielen, der in Deutschland häufig diskutiert wird. Um diese Frage zu beantworten, werden Befunde aus den vergangenen Runden des Programme for International Student Assessment (PISA) für die nordischen Länder vorgestellt und Einblicke in das Schulsystem bzw. in die Unterrichtsformate sichtbar gemacht. Das Seminar stellt den Umgang mit Heterogenität in den Mittelpunkt, da die Ergebnisse zeigen, dass die nordischen Staaten größtenteils erfolgreich mit den sozialen Disparitäten umgehen, die Schülerinnen und Schüler in die Schule mitbringen. Das Seminar findet im Austausch mit Schulen und Universitäten aus Dänemark und Schweden statt, die an einzelnen Seminarsitzungen virtuell dazugeschaltet werden, um die Einblicke in die Schullandschaft und die Lehrerbildung zu vertiefen.

Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben

## EW 67 **Schulen als Orte interkultureller Bildung und Erziehung**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Aicher-Jakob, M.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar beinhaltet einen Forschungsauftrag

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich mit dem Arbeitsfeld der Interkulturellen Bildung und Erziehung in der Schule und nimmt Fragen der Kultur, der Sprache und der Identitätsarbeit in den Blick. Schulen weisen ein großes Potenzial auf, wichtige Weichen für Inklusionsprozesse im Kontext von Migration zu stellen, indem sie pädagogische Handlungskonzepte für den Umgang mit Vielfalt entwickeln und Bildungsprozesse so initiieren, dass Kinder mit unterschiedlichen Dispositionen daran anschließen können. Kritisch hinterfragt werden dabei auch ausgrenzende und diskriminierende Praktiken in pädagogischen Institutionen, indem macht- und selbstreflexive Betrachtungsperspektiven eröffnet werden.

Literatur: Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

## EW 75 **Kooperation von Kindertageseinrichtungen und Grundschulen**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:45 1 1.349 Karcher, S.

### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Leistungsnachweis Baustein: Regelmäßige aktive Teilnahme und schriftliche Bearbeitung der Seminaaraufgaben  
 Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit
- Veranstaltungsorganisation: Die Lehrveranstaltung findet in Präsenz statt. Sollte auf Online-Betrieb umgestellt werden müssen, wird sie online synchron laufen. Parallele andere synchrone Lehrveranstaltungen können nicht belegt werden.
- Kommentar:** Mit der Einschulung steht für Kinder und ihre Familien ein Wechsel des Bildungs- und Betreuungssettings an (vgl. Griebel 2004). Im Hinblick auf eine möglichst gelingende kindliche Bildungsbiografie sind Kindertageseinrichtungen und Grundschulen zur Kooperation und gemeinsamen Gestaltung eines begleiteten Überganges angehalten (VwV Kooperation Kindertageseinrichtungen- Grundschulen). Ebenso gilt in der Weiterentwicklung der Ganztagesbetreuung von Schulkindern die interdisziplinäre Zusammenarbeit von schul- und kindheitspädagogischen Fachkräften als ein zentrales Qualitätskriterium (vgl. Qualitätsrahmen Ganztagesesschule Baden-Württemberg 2019, S.76). Ausgangspunkt dieser Forderung nach Kooperation ist die Wahrnehmung einer strukturellen, institutionellen und mentalen Trennung zwischen Elementar- und Primarbereich. Das Seminar will einen Grundstein für künftige Kooperationen legen, indem in sozialökologischer Perspektive (Bronfenbrenner 1981) Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Strukturen und Kulturen der beiden Institutionen Kindertageseinrichtungen und Grundschule erarbeitet, und in ihrem jeweiligen Beitrag zum guten Aufwachsen von Kindern und der Unterstützung familialer Erziehungsleistung reflektiert werden.
- Literatur:** Bronfenbrenner, Urie (1981): Die Ökologie der menschlichen Entwicklung. 1. Aufl. Stuttgart: Klett-Cotta.  
 Cloos, Peter (2014): Elementar- und Primarpädagogik. Internationale Diskurse Im Spannungsfeld von Institutionen und Ausbildungskonzepten. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH.  
 Griebel, Wilfried (2004): Schulanfang aus der Familienperspektive. In: Detlef Diskowski und Eva Di Hammes-Bernardo (Hg.): Lernkulturen und Bildungsstandards. Kindergarten und Schule zwischen Vielfalt und Verbindlichkeit. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren (pfv-Jahrbuch, 9), S. 217 -225.

**EW 80 Der Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Donnerstag	08:15 - 09:45		1 1.341	Frick, R.

**Belegpflicht!**

- Kommentar:** In der Veranstaltung wird der Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung thematisiert. Die Studierenden betreiben im Rahmen des Seminars kleine Feldforschungsprojekte (Befragung von Personalverantwortlichen in ausbildenden Betrieben).
- Literatur:** Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (Hg.) (2021): Berufsbildungsbericht 2021  
 Frick, Rafael u.a. (2009) : Qualifikation für Duale Ausbildung. Kompetenzerwartungen an zukünftige Auszubildende in Handels-Gastronomie-, Logistik- und Büroberufen in den Landkreisen Ludwigsburg und Böblingen. Abschlussbericht. Ludwigsburg [zus. mit Stefan Fuß / Alexandra Mößner / Elena Poyaskova-Grassler] [<http://www.ph-ludwigsburg.de/8850.html>]

**EW 92 Die spätmoderne Schule - der Einfluss von Digitalisierung, Ökonomisierung, Kulturalisierung und Singularisierung auf Schule und Unterricht**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
14tägl	16:15 - 19:15	ab Di, 12.04.2022	1 1.341	Böhmer, A. Schmidt, C.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Frage, wie die Schule in der spätmodernen Gesellschaft verortet werden kann, welche Wechselwirkungen dabei bestehen und welche Konsequenzen daraus für die Schule möglicherweise ableitbar sind. Dabei sind die im Titel genannten Labels leitend.
- Ein Interesse an dem Verhältnis von Schule und Gesellschaft ist von Vorteil, da im Seminar Schule und Unterricht zuvörderst aus soziologischer Perspektive beobachtet, diskutiert und kritisiert werden.
- Literatur:** Wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

**EW 96 Über Erlebniswelten zur schulischen Welterschließung: Zukunftsmodelle entdecken in den Alpen**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 17 Teiln.	
Donnerstag	16:15 - 17:45		1 1.349	Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:
- Die Kompaktphase in Südtirol ist der Kern des Seminars. Daneben sind im SoS noch einige Vorbereitungstermine im ausgewiesenen Zeitfenster (synchron) geplant.
  - Es werden im Gegenzug die meisten Donnerstagstermine im Laufe des SoS entfallen.
  - Ein Kostenbeitrag für die mehrmalige Unterkunft (Mehrbettzimmer) mit Frühstück sowohl in Langtaufers am Berg als auch in der wunderschönen Stadt Brixen beim Kongress in Südtirol ist vorab nach dem ersten Treffen im April (Anwesenheit ist Voraussetzung für die Sem.- Teilnahme) zu entrichten; Zuschüsse zur nachträglichen teilweisen Erstattung werden beantragt.
  - Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in den Unterkünften begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte mail an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22, in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl incl. Fahrer?) nach Südtirol (bei Kostenteilung) verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studientechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der 6 Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per mail.

Kommentar: „Schulische Bildung ist ausschließlich Sache der Lehrkräfte“ - dieses pädagogische Axiom ist so alt wie die Schule. Es ist heute in Frage zu stellen. Der stärkere Einbezug der Schulumwelten mit ihren zivilgesellschaftlichen Institutionen bzw. den Bürgerinnen und Bürgern in den Schulen ist ein neues, international diskutiertes Thema: Citizenschools in den USA & Offene Bürgerschulen in Baden-Württemberg, Friluftsliv in Norwegen & Erlebnispädagogik in den Alpen.

Bürgerschaftliche ExpertInnen ermöglichen Kindern und Jugendlichen an schulexternen Lernorten exklusive Zugänge zu Welt; der lebensnahe äußere Zugang ermöglicht oft auch den besseren kognitiven Zugang. Erlebnisse und Erlebnispädagogisches bewirken Schlüsselerfahrungen für das Lernen. Mit Lehrkräften zusammenwirkende „Normalbürger“ gewinnen so eine maßgebliche Rolle. Dabei bieten sich für Sekundarschulen in den Städten andere Orte, Lernpartner und damit Lernchancen an wie für dezentrale Zwerggrundschulen in alpinen Dörfern, deren besonders innovative Konzepte wir erleben und reflektieren wollen. Letztere stehen mit im Fokus eines Internationalen Kongresses mit analoger Thematik in Bressanone/Brixen in Italien, den wir abschließend besuchen werden. All dies im Rahmen einer Kompaktphase:

- So 25.9.- 28.9. Aufenthalt in der von BürgerInnen mitverantworteten „Erlebnisschule Langtaufers“ in Südtirol; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einem engagierten Lehrer&Konzept

- Mi 28.9. bei gutem Wetter Tour zu einem alpinen Mittelpunkt Südtirols

- Do 29.9.- Sa 1.10. Eintauchen in Bressanone in internat. Forschungsbeiträge/ Diskursen/Schulkonzepte zu innovativen Kleinschulen aus ganz Europa bzw. zum erfahrungs- und erlebnisorientierten Lernen im Schulumfeld; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einer engagierten Lehrerin&Konzeption

Leitperspektive ist, tradierte - aber bei Lichte besehen immer öfter recht unwirksame, da unnachhaltige - schulische Lernwege zu verlassen und es zu wagen in ganz neue Lernkonzepte und -pfade reflektierend und später mit den SchülerInnen ganz praktisch einzusteigen.

- Literatur:
- Dold, Cornelia (2020): Außerschulische Lernorte neu entdeckt. Schwalbach: Wochenschau-Verlag.
  - Hill, Burkhard/ Biburger, Tom/ Wenzlik, Alexander (Hrsg.) (2008): Lernkultur und Kulturelle Bildung. München. Kopaed-Vlg.
  - Karpa, Dietrich/ Lübbecke, Gwendolin/ Adam, Bastian (2015): Außerschulische Lernorte. Theorie, Praxis und außerschulische Lerngelegenheiten. Immenhausen: Prolog-verlag.
  - Meyer-Drawe, Käthe (2012): Diskurse des Lernens. München. Vlg. Wilhelm Fink. 2. durchgesehene u. korrig. Auflage
  - Sauerborn, Petra/ Brühne, Thomas (14): Didaktik des außerschulischen Lernens. 5. unveränd. Auflage. Baltmannsweiler. Schneider-Verlag Hohengehren
  - Thiel, Felicitas (2006): Lernen mit Experten. In: Arnold, Karl-Heinz/Sandfuchs, Uwe/Wiechmann, Jürgen (Hrsg.): Handbuch Unterricht. Bad Heilbrunn. Klinkhardt. S. 370-375
  - Weingardt, Martin (2013): Offene Bürgerschulen. Ankommen im 21. Jahrhundert - Lernen neu denken. In: Schule im Blickpunkt. Jg. 46 -> Teil 1: H.5, S. 16-10; Teil 2: H.6, 18-21.
  - Zachow, Ernst (2005): Kooperationen zwischen Schulen und außerschulischen Partnern. Eine Handreichung. Baltmannsweiler. Schneider Verlag Hohengehren

## Profilbereich 4: Didaktik und Unterricht

EW 110 **Selbstbewusstsein und Lernhaltungen in der Sekundarstufe fördern durch musisch-kulturelle Projekte**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Dienstag 16:15 - 17:45 1 1.342 Heinrichs, U. Meier-Rempp, C.

**Belegpflicht!**



Bemerkungen: Das Seminar stellt - anschließend an eingebrachte Inhalte, Konzepte und Praxisbeispiele - den lebendigen Dialog der Lehrenden mit den Studierenden hochschuldidaktisch klar ins Zentrum. Es findet deshalb in Präsenz statt (ohne hybrides Angebot). Im Falle einer generellen Umstellung der Hochschullehre auf online-Betrieb wird es synchron (Typ B) mit Erwartung einer aktivierten Kamera- und Mikrofonfunktion aller Teilnehmenden durchgeführt.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Sekundarbereich der Gemeinschaft-, Werkreal- und Realschulen finden sich viele Kinder und Jugendliche, die aufgrund großer schulischer Schwierigkeiten in den Kulturtechniken den Glauben an die eigene Potentialität, Selbst- und Lernwirksamkeit verloren haben. Musisch-kulturelle Vorhaben bis hin zu Theaterprojekten bieten ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen Gaben zu entfalten und vor Mitschülern, Eltern und Lehrkräften und nicht zuletzt sich selbst ein anderes Selbstbild zu entwickeln und sich mit neuen Möglichkeiten zu erleben. Dies ist der erste Schritt, der zweite ist nicht weniger wichtig: das neue Selbstbewusstsein zu übertragen auf Lernhaltungen und Zuversicht in fachlichen Lernfeldern, auch hier den Glauben an die eigenen Potentialität zu fördern. Wie beide Schritte gelingen können, soll anhand der breiten Erfahrung der Lehrperson schwerpunktmäßig im Bereich der Eingangsstufe Kl.5/6 verdeutlicht und mit weiteren Hinweisen und theoretischen Rahmungen der Fachliteratur entfaltet werden.

Literatur: Arnold K.-H., Graumann O., Rakhkochkine A.(Hrsg.) Handbuch Förderung, Weinheim 2008, S. 31-35, S. 54-63, S. 390-399.

Zeitschrift Kultus und Unterricht Baden-Württemberg vom 5. September 2008, S.149-152, Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums zur Änderung der Verwaltungsvorschrift „Kinder und Jugendliche mit Behinderungen und besonderem Förderbedarf“ vom 22. August 2008 (Az.:31-6504.2/534) berichtigt K. u. U., S.179/2008.

### EW 114 **Kompaktseminar: Spielprinzipien im Unterricht motivierend einsetzen**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Einzel	15:00 - 18:00	Fr, 22.04.2022	1 1.349	Höhmman, K. Tempel, T.
Einzel	09:00 - 14:00	Sa, 23.04.2022	1 1.349	Höhmman, K. Tempel, T.
BlockSa	10:00 - 16:00	12.08.2022-13.08.2022		Höhmman, K. Tempel, T.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: In diesem Kompaktseminar geht es um unterschiedliche Spielprinzipien, die im Bildungskontext genutzt werden können. Am ersten Wochenende gibt es einen Input zu Storytelling, Rätseln und eine Reflexion zu Chancen und Grenzen des Unterrichtens mit spielerischen Elementen. Zusätzlich werden hier Beispiele für Escape Rooms im Unterricht aus der Praxis gezeigt. Am zweiten Wochenende werden die Ergebnisse der Gruppenarbeiten präsentiert und diskutiert, die bis dahin erstellt werden sollen. In diesen sollen Unterrichtsmaterialien erstellt werden, die Spielprinzipien aufgreifen. Modulprüfungen zum Seminar sind aktuell nicht möglich.

### EW 22 **„Kopf, Herz, Hand“, „Lernen lernen“, „Mut zur Lücke“ & Co. – pädagogische Allgemeinplätze auf dem Prüfstand**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Montag	10:15 - 11:45		1A 1A.108	Binder, U.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „Nicht für die Schule lernen wir“, „Zurück zur Natur“, „Frisch, fromm, fröhlich, frei“, „survival of the fittest“, „vom Kinde aus“, „werde, der du bist“, „Strafe muss sein“, „learning by doing“, „auf den Lehrer kommt es an“, „Ganzheitlichkeit“, „in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“, „antiautoritäre Erziehung“, „was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ usw. usf. – zu Sprichwörtern, Slogans und Beschwörungsformeln geronnene, oftmals jahrhundertealte Verweise auf Konzepte, die Laien und ExpertInnen in den Kontroversen um Bildung, Erziehung, Schule und Unterricht einsetzen, um ihre Argumentationen zu untermauern.

In dem Seminar wird mehrperspektivisch der Frage nachgegangen, was hinter einem derartigen Wording steckt.

### EW 57 **Aufgaben im Unterricht: Geben und Bearbeiten**

Seminar	2/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Mittwoch	12:15 - 13:45		1 1.349	Brack, L.

#### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Diese Veranstaltung wird in Präsenz durchgeführt. Die Studienleistungen im Rahmen des Seminars umfassen vorbereitende Textlektüren, aktive Mitarbeit in der Diskussion und eine selbstständige Analyse einer Aufgabeninteraktion. Modulprüfungen werden in Form von 20-seitigen Hausarbeiten abgelegt. Vorab ist dazu ein Exposé einzureichen. Weitere Informationen dazu in der ersten Sitzung.

Seminar mit Inklusionsbezug

**Kommentar:** Aufgaben sind Grundelemente des unterrichtlichen Geschehens, deren Bedeutung mit der Individualisierung von Unterricht zugenommen haben. Dabei wird über das Stellen und Bearbeiten von Aufgaben Lernen angezeigt. Für die Konstruktion, Bearbeitung und Auseinandersetzung mit Aufgaben sind neben kognitionsaktivierenden Instruktionen Interaktionen zwischen den am Unterricht beteiligten Personen konstitutiv. Während der pandemiebedingten Schulschließungen wurde (Grundschul-)Unterricht weitgehend über Aufgaben ohne unterrichtliche Interaktionen (Stichwort: Hausaufgaben) geregelt. Im Seminar wird insbesondere die Empirie zu aufgabenbezogenen Interaktionen in der Schule und zu Hause - u.a. an Fallbeispielen - betrachtet und vor dem Hintergrund präsenzbedingter Schulpflicht diskutiert.

**Literatur:** Košinár, J., & Carle, U. (2012). Die gute Aufgabe ist es nicht. Zur Relationierung von Aufgabenqualität. In J. Košinár, & U. Carle (Hrsg.), Aufgabenqualität in Kindergarten und Grundschule. Grundlagen und Praxisbeispiele (S. 239-246). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Lange, J./Wiesemann, J. (2019): In Bearbeitung. Schulische Aufgaben als feldübergreifende Kooperationsform. In: Zeitschrift für Grundschulforschung. 12. Jahrgang. Heft 1, S. 135-148.

Rademacher, S. (2016): Zur Sache - Zum Fall. Eine kasuistische Analyse zur Aufgabenstruktur von Unterricht und zur Logik dyadischer Unterrichtsinteraktion. In: Hummrich, M. et al. (Hrsg.): Was ist der Fall? Wiesbaden: Springer VS, S. 231-248.

### EW 69 **Kompaktseminar: Didaktische Grundlagen inklusiver Bildung-ONLINE Typ B**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 29.04.2022	Beck, K.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 06.05.2022	Beck, K.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 07.05.2022	Beck, K.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 20.05.2022	Beck, K.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 21.05.2022	Beck, K.

#### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Diese Veranstaltung findet als Typ B statt, d.h. es gibt ein festes Zeitfenster, indem zumindest gelegentlich synchrone Elemente genutzt werden. Das Zeitfenster entspricht der angegebenen Seminarzeit.

Sie können in diesem Seminar den "Inklusionspunkt" bekommen. Um diesen zu erhalten, gibt es eine Aufgabe. Nähere Informationen bei der Dozentin.

**Kommentar:** Inklusion ist keine Erfindung des 21. Jahrhunderts - schon vor vielen Jahren wurde darüber nachgedacht, wie gemeinsames Lernen funktionieren kann. Ausgehend von diesen Grundlagen und bezugnehmend zum aktuellen Forschungsstand wird im Seminar diskutiert, wie eine "inklusive Didaktik" und praktische Zugangsweisen in einzelnen Fächern aussehen könnten.

Das Seminar wird jedes Semester angeboten und findet digital statt. Im Rahmen der Veranstaltung werden verschiedene Formate für Leistungsnachweise und Modulprüfungen angeboten, ebenso kann der "Inklusionspunkt" absolviert werden. Weitere Informationen dazu werden am ersten Seminartermin mitgeteilt.

**Literatur:** wird mitgeteilt

### EW 79 **Didaktik fächerverbindenden Lehrens und Lernens**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
Mittwoch	10:15 - 11:45		Frick, R.

#### **Belegpflicht!**

**Kommentar:** In der Veranstaltung wird eine Konzeption fächerverbindenden Lehrens und Lernens vorgestellt; die Studierenden erarbeiten dann in Gruppen eine entsprechende Unterrichtseinheit und stellen sie im Rahmen des Lernfestivals der PH (13.07.2022) vor.

**Literatur:** HUBER, Ludwig (2011): Fachunterricht und fächerübergreifender Unterricht. In: Hellekamps, Stephanie/Plöger, Wilfried/ Wittenbruch, Wilhelm (Hgg.): Schule (Handbuch der Erziehungswissenschaft, Bd. 3). Studienausgabe (UTB 8438). Paderborn u.a., S. 395-409

PETERSEN, Wilhelm H. (2000): Fächerverbindender Unterricht. Begriff, Konzept, Planung, Beispiele. München.

PETERSEN, Wilhelm H. (2009): Kleines Methoden-Lexikon. 3., überarb. u. erw. Auflage. München.

### EW 99 **Bildung umsonst & draußen. Waldpädagogik - theoretisch und praktisch**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.
Donnerstag	10:15 - 11:45		Weingardt, M.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Der durchgängige Aufenthalt von Freitag bis Sonntag 8.-10.7.22 im Waldschulheim Burg Hornberg ist verpflichtend. Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in der Unterkunft begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte email an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22 ,in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl?) nach Hornberg verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studententechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies aus Planungsgründen bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per email.
- Kommentar:** Waldpädagogik bezeichnet eine neuere handlungsfeldbezogene Konzeption, die auch in schulischen Kontexten zunehmend relevanter wird. Hintergrund ist der Mangel an Primärerfahrungen im Zuge des Aufwachsens einerseits und die wachsende Bedeutung eines nachhaltigkeits-, ressourcen- und damit natursensiblen Lebensstils andererseits. Neben kognitiven Zugängen spielen Erleben und Erfahren eine maßgebliche Rolle für die Entwicklung zukunftsfähiger, stabiler Grundhaltungen in diesen Fragen.
- Baden-Württemberg ist zu 38,4% mit Wald bedeckt. Welche Potenziale bietet der Wald für pädagogische Prozesse im Primar- und Sekundarbereich zum einen durch erlebnisorientierte Formen wie Abenteuerspiele, Baumklettern oder Übernachtungs-Solos und zum anderen durch Erkundungs- und Wahrnehmungsaufgaben bzw. Problemlösungen wie Feuermachen etc. für sachliche Interessensbildungs- und Lernprozesse? Diesen Fragen wollen wir sowohl textbasiert-systematisch als auch praktisch erprobend nachgehen.
- Zu diesem Zweck werden wir vom 8.-10.7.2022 zu Gast sein im ‚Waldschulheim‘ auf der mitten im Schwarzwald gelegenen Burg Hornberg bei Altensteig. Gemeinsam mit einem Team von lokalen Mitarbeitenden erproben, erleben und reflektieren wir natur-, erlebnis- und waldpädagogische Ansätze, die dort etwa für Schulklassen von Kl.2-8 entwickelt wurden und durchgeführt werden. In Kompensation für diese Kompakttage werden die allermeisten Termine am Donnerstag entfallen. Weitere waldbezogene Aktionen können sich in und aus der Seminargruppe heraus entwickeln.
- Literatur:** Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2004): Wald erleben und erforschen. Waldpädagogik für die Orientierungsstufe. In: Praxis Geographie. 10/2004. S. 16-20.
- Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2007): Waldpädagogik. Handbuch der waldbezogenen Umweltbildung. 1. Theorie. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.
- Falkenburger, Katharina (2016): Waldpädagogik und Inklusion. Liebe auf den zweiten Blick. In: Lehren & lernen. 08-09/2016. S. 28-30.
- Themenheft „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. In: Lehren & lernen. 09/2016. S. 3-45.
- Lewark, Siegfried (2018): Learning experiences in the forests around Freiburg (Germany). In: Forests for University Education. Examples and Experiences. Tharandt: Technische Universität Dresden. S. 80-85.
- Riemer, Matthias (2001): Was leistet die Waldpädagogik? In: Die Unterrichtspraxis (GEW Baden-Württemberg). 05/2001. S. 30-32.
- Stein, Christoph (2001): Waldpädagogik in der Grundschule. In: Grundschule. 09/2001. S. 8-13.

## Profilbereich 5: Pädagogisches Handeln in verschiedenen Kontexten

### EW 101 Pädagogisches Handeln in außerschulischen Feldern: Freizeitpädagogik und interkulturelle Jugendbegegnungen

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Febel, D.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Die Veranstaltung ist in Präsenz geplant, im Fall einer verordneten Umstellung auf Online jedoch synchron. In dieser Lehrveranstaltung ist keine Modulprüfung möglich.
- Kommentar:** Das Seminar verdeutlicht verschiedene konzeptionelle Möglichkeiten der außerschulischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die sich auch mit Bezügen zur Schule verbinden lassen. Deziert wird nach einem Verständnis von Bildung im Kontext von Jugendarbeit gefragt. Maximen der Jugendarbeit, freizeitpädagogische Ansätze sowie interkulturelles Lernen etwa im Rahmen von internationalen Jugendbegegnungen stellen Schwerpunkte dar. Dies wird auch anhand von Texten und der Analyse von Praxisprojekten erfolgen.
- Literatur:** Thole, Werner: Kinder und Jugendarbeit. Eine Einführung. München 2000
- Müller, Burkhardt u.a.: Wahrnehmen können. Jugendarbeit und informelle Bildung. Freiburg im Breisgau 2005
- Hentig, Hartmut von: Bewährung. Von der nützlichen Erfahrung nützlich zu sein. München u.Wien 2006
- Erl, Astrid/Gymnich, Marion: Interkulturelle Kompetenzen. Erfolgreich kommunizieren zwischen den Kulturen. Stuttgart 2010
- Rauschenbach, Thomas: Zukunftschance Bildung. Familie, Jugendhilfe und Schule in neuer Allianz. Weinheim und München 2009; Bieri, Peter: Wie wäre es , gebildet zu sein? München 2017

EW 102 **Kompaktseminar: Interkulturelles Lernen in Kontexten: Kultur - Religion - Schule**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Einzel Onlinetermin	12:15 - 13:00	Mo, 02.05.2022		Böhm, U. Weingardt, M.
Einzel Onlinetermin	12:15 - 13:00	Mo, 09.05.2022		Böhm, U. Weingardt, M.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 20.05.2022	1 1.341	Böhm, U. Weingardt, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 21.05.2022	1 1.341	Böhm, U. Weingardt, M.
Einzel	14:00 - 16:00	Fr, 03.06.2022	1 1.341	Böhm, U. Weingardt, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 04.06.2022	1 1.342	Böhm, U. Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Geplant sind beide Vortreffen synchron. Die Kompakttage in Präsenz.

Folgende Termine sind geplant

- 1.Treffen: 02.5.22 12:15-13:00 (synchron)
- 2. Treffen: 9.5.22, 12:15-13:00 (synchron)
- Wochenende 20.5.22, 14-20 Uhr und 21.5.22, 9-16 Uhr
- Wochenende 03.6.22, 14-20 Uhr und 04.6.22, 9-16 Uhr

Das Ablegen einer Modulprüfung ist in dieser Lehrveranstaltung nicht möglich.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Folgende Aspekte werden berücksichtigt:

- kulturelle Dimensionen kennen lernen
- Transkulturalität wahrnehmen
- religiöse Bezüge (z.B. Christentum, Islam) erkennen
- Soziales Lernen als Coping-Modell kennen lernen
- Interkulturelle und interreligiöse Kompetenz einüben
- Kulturelle Vielfalt nutzen
- Inklusion im Elementar- und Primarbereich

Dabei sollen neben innerschulischen auch außerschulische Kontexte der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrations- bzw. anderen ethnisch-kulturellen oder religiösen Hintergründen etwa in der Jugendarbeit angesprochen werden.

Literatur: Titel:

- Willems, J. (2008): Interkulturalität und Interreligiosität. Eine konstruktivistische Perspektive. Nordhausen: Traugott Bautz
- Rangosch-Schneck, E. (Hrsg.) (2012): Lehrer Lernen Migration. Außen- und Innenperspektiven einer "interkulturellen Lehrerbildung". Baltmannsweiler: Schneider-Verlag
- Jansen, M. J./Nagel, H. (Hrsg.) (2010): Religion, Migration und Gesellschaft. Waldkirchen: Verlag für Akademische Schriften
- Hofstede, G. (2006): Lokales Denken, globales Handeln. Interkulturelle Zusammenarbeit und globales Management. München: dtv-Beck
- Welsch, W.: Was ist eigentlich Transkulturalität? Hochschule als transkultureller Raum? (2010). In: Beiträge zu Kultur, Bildung und Differenz, hrsg. v. Lucyna Darowska u. Claudia Machold. Bielefeld: transcript-Verlag

EW 103 **Kompaktseminar: Erlebnispädagogische Interaktionsaufgaben im Klassenkontext als Hardskill im Schulbereich. Zielebenen – Chancen und Fehlverläufe – Prozessbegleitung, -wahrnehmung und -reflexion**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Einzel Onlinetermin	18:00 - 19:00	Di, 26.04.2022		Quenzer, A. Weingardt, M.
BlockSa+So	09:00 - 16:00	14.05.2022-15.05.2022	1 1.349	Quenzer, A. Weingardt, M.
BlockSa+So	09:00 - 16:00	28.05.2022-29.05.2022	1 1.349	Quenzer, A. Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Verpflichtende Vorbesprechung am 26.04.22 um 18 Uhr online mit Kamerafunktion (Einladung per Webex).  
 Kompakttage mit verpflichtender vollzeitiger Präsenz an folgenden Tagen und Uhrzeiten: Samstag 14.5., Sonntag 15.5., Samstag 28.5. und Sonntag, 29.5. jeweils von 9 bis 16 Uhr auf dem Campus der PHL.  
 Wer dieses Lehrangebot belegen möchte, weil er/sie erwägt, das Erweiterungsstudium Erlebnispädagogik zu belegen, oder im Erweiterungsstudienfach Erlebnispädagogik bereits zugelassen wurde und in dessen Rahmen hier einen Baustein, oder einen Hardskill-Nachweis erwerben möchte (EP-Modul 2 bzw. 3), der/die sollte sich zusätzlich unbedingt bis 10.März per E-Mail melden bei Anna Quenzer: anna.quenzer@gmx.de .  
 Eine Modulprüfung ist in diesem Seminar nicht möglich.  
 Seminar mit Inklusionsbezug

**Kommentar:** Im Seminar geht es um spielerische und problemlösungsorientierte Interaktionsaufgaben als Kleinformen der Erlebnispädagogik. Diese sind aufgrund ihrer niederschweligen Voraussetzungen im Schulalltag immer wieder bzw. auch ad hoc situativ einsetzbar. Es geht bei diesem Konzept um eine erlebnispädagogische Arbeitsweise, die sowohl auf ein beständiges Arbeiten an individuellen Entwicklungsprozessen als auch auf pädagogisch-gruppenbezogene Prozesse im Klassenverbund etwa an Werkreal-, Real- oder Gemeinschaftsschulen zielt, indem hier nicht wie bei Klettertag, Höhlenbegehung oder Kanufahrt auf das herausgehobene Einzelerlebnis, sondern auf eine kontinuierliche, nachhaltigkeitsorientierte Arbeitsweise im Kontext Schule abgehoben wird.  
 Die Studierenden lernen vielfältige Interaktionsaufgaben in eigenem praktischen Handeln als Seminarteilnehmer/in kennen. Dabei wird aufgezeigt, wie mögliche Zielebenen, Chancen aber auch Fehlverläufe aussehen können und wie die Interaktionsaufgaben dementsprechend begleitet bzw. vor-/nachbereitet werden müssen. Sie gewinnen durch Wiederholung in verschiedenen Varianten eine Kompetenz für deren Einsatz in schulischen Kontexten. Die Hardskill zielt auf die Fähigkeit zur schrittweisen Entwicklung insbesondere von Problemlöse- und Teamfähigkeit sowie von Wahrnehmungs-, Gruppen- und Prozesssensibilisierung im Kontext einer Schulklasse.

- Literatur:**
- Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (1995): Kooperative Abenteuerspiele 1. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag
  - Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (2000): Kooperative Abenteuerspiele 2. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag.
  - Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (2013): Kooperative Abenteuerspiele 3. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag.
  - Reiners, Annette (2011): Praktische Erlebnispädagogik 1. Bewährte Sammlung motivierender Interaktionsspiele. Augsburg: Ziel-Verlag.
  - Reiners, Annette (2007): Praktische Erlebnispädagogik 2. Neue Sammlung handlungsorientierter Übungen für Seminar und Training. Augsburg: Ziel-Verlag.
  - Senninger, Tom (2004): Abenteuer leiten, in Abenteuern lernen. Methodenset zur Planung und Leitung kooperativer Lerngemeinschaften für Training und Teamentwicklung in Schule, Jugendarbeit und Betrieb. Münster: Ökotoxia Verlag.
  - Sonntag, Christoph (2010): Abenteuerspiel 2. eine Sammlung kooperativer Abenteuerspiele. Augsburg: Ziel-Verlag.

**EW 110      **Selbstbewusstsein und Lernhaltungen in der Sekundarstufe fördern durch musisch-kulturelle Projekte****

<b>Seminar</b>	<b>3 Credit Points</b>	<b>2.0 Semesterwochenst.</b>	<b>Max. 35 Teiln.</b>
Dienstag	16:15 - 17:45		1 1.342      Heinrichs, U. Meier-Rempp, C.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Das Seminar stellt - anschließend an eingebrachte Inhalte, Konzepte und Praxisbeispiele - den lebendigen Dialog der Lehrenden mit den Studierenden hochschuldidaktisch klar ins Zentrum. Es findet deshalb in Präsenz statt (ohne hybrides Angebot). Im Falle einer generellen Umstellung der Hochschullehre auf online-Betrieb wird es synchron (Typ B) mit Erwartung einer aktivierten Kamera- und Mikrofonfunktion aller Teilnehmenden durchgeführt.

Seminar mit Inklusionsbezug

**Kommentar:** Im Sekundarbereich der Gemeinschaft-, Werkreal- und Realschulen finden sich viele Kinder und Jugendliche, die aufgrund großer schulischer Schwierigkeiten in den Kulturtechniken den Glauben an die eigene Potentialität, Selbst- und Lernwirksamkeit verloren haben. Musisch-kulturelle Vorhaben bis hin zu Theaterprojekten bieten ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen Gaben zu entfalten und vor Mitschülern, Eltern und Lehrkräften und nicht zuletzt sich selbst ein anderes Selbstbild zu entwickeln und sich mit neuen Möglichkeiten zu erleben. Dies ist der erste Schritt, der zweite ist nicht weniger wichtig: das neue Selbstbewusstsein zu übertragen auf Lernhaltungen und Zuversicht in fachlichen Lernfeldern, auch hier den Glauben an die eigenen Potentialität zu fördern. Wie beide Schritte gelingen können, soll anhand der breiten Erfahrung der Lehrperson schwerpunktmäßig im Bereich der Eingangsstufe Kl.5/6 verdeutlicht und mit weiteren Hinweisen und theoretischen Rahmungen der Fachliteratur entfaltet werden.

**Literatur:** Arnold K.-H., Graumann O., Rakhkochkine A.(Hrsg.) Handbuch Förderung, Weinheim 2008, S. 31-35, S. 54-63, S. 390-399.

Zeitschrift Kultus und Unterricht Baden-Württemberg vom 5. September 2008, S.149-152, Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums zur Änderung der Verwaltungsvorschrift „Kinder und Jugendliche mit Behinderungen und besonderem Förderbedarf“ vom 22. August 2008 (Az.:31-6504.2/534) berichtigt K. u. U., S.179/2008.

**EW 74      **Stärkenorientierte Bildungsbeobachtung im Übergang zur Grundschule****

<b>Seminar</b>	<b>2 Credit Points</b>	<b>2.0 Semesterwochenst.</b>	<b>Max. 50 Teiln.</b>
Donnerstag	14:15 - 15:45		1 1.341      Karcher, S.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Leistungsnachweis Baustein: Regelmäßige aktive Teilnahme und schriftliche Bearbeitung der Seminaraufgaben  
 Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit  
 Veranstaltungsorganisation: Die Lehrveranstaltung findet in Präsenz statt. Sollte auf Online-Betrieb umgestellt werden müssen, wird sie online synchron laufen. Parallele andere synchrone Lehrveranstaltungen können nicht belegt werden.
- Kommentar:** Ziel des Seminars ist Einblick in die Beobachtung und kindlicher Bildungs- und Entwicklungsprozesse Dokumentation (vgl. Viernickel/ Völkel 2015) zu geben, die sich als verbindliche Handlungsaufgaben kindheitspädagogischer Einrichtungen etabliert haben (vgl. z.B. Orientierungsplan BW). In die Handreichungen für die Kooperation im Übergang von Kindertageseinrichtungen in die Grundschule fließen mit dem „Beobachtungsbogen für die Erzieherin oder den Erzieher“ (Kooperationsordner zum VwV Kooperation Kindertageseinrichtungen-Grundschule) lediglich Aspekt der Entwicklungsbeobachtung im Sinne eines Screenings nach Vorlage der „Grenzsteine der Entwicklung“ (Michaelis et al. 2013) ein. Erste Forschungserkenntnisse (Hanke et al. 2013) deuten jedoch darauf hin, dass gerade ressourcenorientierte Bildungsbeobachtung und Dokumentation wertvolle Impulse für die gemeinsame Übergangsbewältigung bieten können. Zum einen gewähren Bildungsbeobachtungen Grundschulpädagog\*Innen wertvolle Einblicke in die individuellen Lernvoraussetzungen und Lernwege ihrer künftigen Schüler\*Innen (vgl. Boer/Reh 2012). Zum andern kann der Austausch Fachkräften zum Anlass für eine inhaltliche Verständigung über Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Kindheitsbilder und des Bildungsverständnisses in Kindertageseinrichtungen und Grundschulen dienen (vgl. Blaschke 2012).
- Literatur:** Blaschke, Gerald (2012): Schule schnuppern. Eine videobasierte Studie zum Übergang in die Grundschule. Opladen: Budrich.  
 Boer, Heike de; Reh, Sabine (2012): Beobachtung in der Schule. Beobachten lernen. Springer Verlag. Wiesbaden.  
 Hanke, Petra; Backhaus, Johanna; Bogatz, M2P5Andrea (2013): Den Übergang gemeinsam gestalten. Kooperation und Bildungsdokumentation im Übergang von der Kindertageseinrichtung in die Grundschule. Münster, München, Berlin: Waxmann.  
 Viernickel, Susanne; Völkel, Petra (2015): Beobachten und Dokumentieren im pädagogischen Alltag. 1. Aufl.: Verlag Herder.

**EW 80 Der Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
Donnerstag	08:15 - 09:45		1 1.341 Frick, R.

**Belegpflicht!**

- Kommentar:** In der Veranstaltung wird der Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung thematisiert. Die Studierenden betreiben im Rahmen des Seminars kleine Feldforschungsprojekte (Befragung von Personalverantwortlichen in ausbildenden Betrieben).
- Literatur:** Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (Hg.) (2021): Berufsbildungsbericht 2021  
 Frick, Rafael u.a. (2009) : Qualifikation für Duale Ausbildung. Kompetenzerwartungen an zukünftige Auszubildende in Handels-Gastronomie-, Logistik- und Büroberufen in den Landkreisen Ludwigsburg und Böblingen. Abschlussbericht. Ludwigsburg [zus. mit Stefan Fuß / Alexandra Mößner / Elena Poyaskova-Grassler] [<http://www.ph-ludwigsburg.de/8850.html>]

**EW 91 Qualifizierung zur Tutorin/ zum Tutor für Erstsemester-Orientierungstutorien**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
14tägl	18:00 - 19:30	ab Di, 12.04.2022	Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 29.04.2022	1 1.307 Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 03.06.2022	1 1.307 Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 01.07.2022	1 1.307 Imort-Viertel, C.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bei regelmäßiger Teilnahme erhalten Studierende nach Abschluss der Veranstaltung ein offizielles Hochschulzertifikat.  
 (Studienprofil: Erstsemester-Orientierungs-Tutor\*innen-Qualifizierung)
- Kommentar:** In dieser Qualifikationsveranstaltung (Seminar mit Tutoriums-Charakter) erwerben Sie als künftige Tutor\*innen in Basis- und Didaktik- bzw. Fach-Bausteinen professionelle Handlungskompetenzen für die Betreuung und Unterstützung von Erstsemester-Studierenden. Das Qualifikationsprogramm soll dabei auch zu einer Steigerung Ihrer persönlichen Lehr-Lern-Kompetenz beitragen, indem z.B. Grundlagen der Kommunikation und Beratung, wie auch die Gestaltung von Lehr-Lern-Situationen und die Moderation von Gruppen thematisiert werden.  
 Erstsemester in der Studieneingangsphase sollen durch die frühzeitige Vermittlung persönlicher, sozialer und studienrelevanter Kompetenzen unterstützt und begleitet werden. Dabei sollen Erfahrungs- und Peer-Vorteile durch fundierte didaktische und fachliche Qualifikation ergänzt werden. Inhaltlich geht es dabei um Themen wie bspw. Selbstorganisation und Zeitmanagement, effektives Lernen, Umgang mit Stress und Leistungsdruck und um wissenschaftliches Arbeiten.

**EW 96 Über Erlebniswelten zur schulischen Welterschließung: Zukunftsmodelle entdecken in den Alpen**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 17 Teiln.
Donnerstag	16:15 - 17:45		1 1.349 Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:
- Die Kompaktphase in Südtirol ist der Kern des Seminars. Daneben sind im SoS noch einige Vorbereitungstermine im ausgewiesenen Zeitfenster (synchron) geplant.
  - Es werden im Gegenzug die meisten Donnerstagstermine im Laufe des SoS entfallen.
  - Ein Kostenbeitrag für die mehrmalige Unterkunft (Mehrbettzimmer) mit Frühstück sowohl in Langtaufers am Berg als auch in der wunderschönen Stadt Brixen beim Kongress in Südtirol ist vorab nach dem ersten Treffen im April (Anwesenheit ist Voraussetzung für die Sem.- Teilnahme) zu entrichten; Zuschüsse zur nachträglichen teilweisen Erstattung werden beantragt.
  - Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in den Unterkünften begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte mail an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22, in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl incl. Fahrer?) nach Südtirol (bei Kostenteilung) verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studientechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der 6 Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per mail.

Kommentar: „Schulische Bildung ist ausschließlich Sache der Lehrkräfte“ - dieses pädagogische Axiom ist so alt wie die Schule. Es ist heute in Frage zu stellen. Der stärkere Einbezug der Schulumwelten mit ihren zivilgesellschaftlichen Institutionen bzw. den Bürgerinnen und Bürgern in den Schulen ist ein neues, international diskutiertes Thema: Citizenschools in den USA & Offene Bürgerschulen in Baden-Württemberg, Friluftsliv in Norwegen & Erlebnispädagogik in den Alpen.

Bürgerschaftliche ExpertInnen ermöglichen Kindern und Jugendlichen an schulexternen Lernorten exklusive Zugänge zu Welt; der lebensnahe äußere Zugang ermöglicht oft auch den besseren kognitiven Zugang. Erlebnisse und Erlebnispädagogisches bewirken Schlüsselerfahrungen für das Lernen. Mit Lehrkräften zusammenwirkende „Normalbürger“ gewinnen so eine maßgebliche Rolle. Dabei bieten sich für Sekundarschulen in den Städten andere Orte, Lernpartner und damit Lernchancen an wie für dezentrale Zwerggrundschulen in alpinen Dörfern, deren besonders innovative Konzepte wir erleben und reflektieren wollen. Letztere stehen mit im Fokus eines Internationalen Kongresses mit analoger Thematik in Bressanone/Brixen in Italien, den wir abschließend besuchen werden. All dies im Rahmen einer Kompaktphase:

- So 25.9.- 28.9. Aufenthalt in der von BürgerInnen mitverantworteten „Erlebnisschule Langtaufers“ in Südtirol; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einem engagierten Lehrer&Konzept

- Mi 28.9. bei gutem Wetter Tour zu einem alpinen Mittelpunkt Südtirols

- Do 29.9.- Sa 1.10. Eintauchen in Bressanone in internat. Forschungsbeiträge/ Diskursen/Schulkonzepte zu innovativen Kleinschulen aus ganz Europa bzw. zum erfahrungs- und erlebnisorientierten Lernen im Schulumfeld; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einer engagierten Lehrerin&Konzeption

Leitperspektive ist, tradierte - aber bei Lichte besehen immer öfter recht unwirksame, da unnachhaltige - schulische Lernwege zu verlassen und es zu wagen in ganz neue Lernkonzepte und -pfade reflektierend und später mit den SchülerInnen ganz praktisch einzusteigen.

- Literatur:
- Dold, Cornelia (2020): Außerschulische Lernorte neu entdeckt. Schwalbach: Wochenschau-Verlag.
  - Hill, Burkhard/ Biburger, Tom/ Wenzlik, Alexander (Hrsg.) (2008): Lernkultur und Kulturelle Bildung. München. Kopaed-Vlg.
  - Karpa, Dietrich/ Lübbecke, Gwendolin/ Adam, Bastian (2015): Außerschulische Lernorte. Theorie, Praxis und außerschulische Lerngelegenheiten. Immenhausen: Prolog-verlag.
  - Meyer-Drawe, Käthe (2012): Diskurse des Lernens. München. Vlg. Wilhelm Fink. 2. durchgesehene u. korrig. Auflage
  - Sauerborn, Petra/ Brühne, Thomas (14): Didaktik des außerschulischen Lernens. 5. unveränd. Auflage. Baltmannsweiler. Schneider-Verlag Hohengehren
  - Thiel, Felicitas (2006): Lernen mit Experten. In: Arnold, Karl-Heinz/Sandfuchs, Uwe/Wiechmann, Jürgen (Hrsg.): Handbuch Unterricht. Bad Heilbrunn. Klinkhardt. S. 370-375
  - Weingardt, Martin (2013): Offene Bürgerschulen. Ankommen im 21. Jahrhundert - Lernen neu denken. In: Schule im Blickpunkt. Jg. 46 -> Teil 1: H.5, S. 16-10; Teil 2: H.6, 18-21.
  - Zachow, Ernst (2005): Kooperationen zwischen Schulen und außerschulischen Partnern. Eine Handreichung. Baltmannsweiler. Schneider Verlag Hohengehren

EW 99 **Bildung umsonst & draußen. Waldpädagogik - theoretisch und praktisch**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Der durchgängige Aufenthalt von Freitag bis Sonntag 8.-10.7.22 im Waldschulheim Burg Hornberg ist verpflichtend. Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in der Unterkunft begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte email an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22 ,in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl?) nach Hornberg verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studententechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies aus Planungsgründen bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per email.

**Kommentar:** Waldpädagogik bezeichnet eine neuere handlungsfeldbezogene Konzeption, die auch in schulischen Kontexten zunehmend relevanter wird. Hintergrund ist der Mangel an Primärerfahrungen im Zuge des Aufwachsens einerseits und die wachsende Bedeutung eines nachhaltigkeits-, ressourcen- und damit natursensiblen Lebensstils andererseits. Neben kognitiven Zugängen spielen Erleben und Erfahren eine maßgebliche Rolle für die Entwicklung zukunftsfähiger, stabiler Grundhaltungen in diesen Fragen.

Baden-Württemberg ist zu 38,4% mit Wald bedeckt. Welche Potenziale bietet der Wald für pädagogische Prozesse im Primar- und Sekundarbereich zum einen durch erlebnisorientierte Formen wie Abenteuerspiele, Baumklettern oder Übernachtungs-Solos und zum anderen durch Erkundungs- und Wahrnehmungsaufgaben bzw. Problemlösungen wie Feuermachen etc. für sachliche Interessensbildungs- und Lernprozesse? Diesen Fragen wollen wir sowohl textbasiert-systematisch als auch praktisch erprobend nachgehen.

Zu diesem Zweck werden wir vom 8.-10.7.2022 zu Gast sein im ‚Waldschulheim‘ auf der mitten im Schwarzwald gelegenen Burg Hornberg bei Altensteig. Gemeinsam mit einem Team von lokalen Mitarbeitenden erproben, erleben und reflektieren wir natur-, erlebnis- und waldpädagogische Ansätze, die dort etwa für Schulklassen von Kl.2-8 entwickelt wurden und durchgeführt werden. In Kompensation für diese Kompakttage werden die allermeisten Termine am Donnerstag entfallen. Weitere waldbezogene Aktionen können sich in und aus der Seminargruppe heraus entwickeln.

**Literatur:** Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2004): Wald erleben und erforschen. Waldpädagogik für die Orientierungsstufe. In: Praxis Geographie. 10/2004. S. 16-20.

Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2007): Waldpädagogik. Handbuch der waldbezogenen Umweltbildung. 1. Theorie. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.

Falkenburger, Katharina (2016): Waldpädagogik und Inklusion. Liebe auf den zweiten Blick. In: Lehren & lernen. 08-09/2016. S. 28-30.

Themenheft „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. In: Lehren & lernen. 09/2016. S. 3-45.

Lewark, Siegfried (2018): Learning experiences in the forests around Freiburg (Germany). In: Forests for University Education. Examples and Experiences. Tharandt: Technische Universität Dresden. S. 80-85.

Riemer, Matthias (2001): Was leistet die Waldpädagogik? In: Die Unterrichtspraxis (GEW Baden-Württemberg). 05/2001. S. 30-32.

Stein, Christoph (2001): Waldpädagogik in der Grundschule. In: Grundschule. 09/2001. S. 8-13.

## Profilbereich 6: Medienpädagogik

EW 12 **Einführung in die Mediendidaktik-Online/Präsenz**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 80 Teiln.

Einzel	18:00 - 19:30	Do, 07.04.2022	Junge, T.
Einzel	18:00 - 19:30	Do, 19.05.2022	Junge, T.
Einzel	18:00 - 19:30	Do, 21.07.2022	Junge, T.

**Belegpflicht!**



Bemerkungen: Konzept: Online-Kurs mit 3 Präsenzterminen

Modulprüfung ist möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Wenn Sie an der ersten Präsenzsitzung nicht teilnehmen können, sollten Sie sich nicht für diesen Kurs anmelden!

Kommentar: Das Seminar vermittelt einen Überblick über Grundbegriffe und Aufgabenbereiche der Mediendidaktik. Ausgehend von der Definition von Medien und deren Funktionen werden unterschiedliche mediendidaktische Ansätze thematisiert. Besonderes Gewicht liegt auf den digitalen Medien und deren Potenzialen zur Kooperation und Kommunikation in Lernszenarien. Das Seminar gliedert sich in verbindliche Präsenzveranstaltungen (Termine s. o.) und Online-Phasen, in denen netzbasiert über die Moodle-Plattform gearbeitet wird. Über diese werden Lerninhalte und Aufgaben zur Verfügung gestellt. Sie dient auch als Plattform zur Aufgabebearbeitung sowohl einzeln als auch in Lerngruppen.

Das Seminar wird außerhalb der Präsenztermine als Online-Veranstaltung durchgeführt. In diesem Kurs kann eine Modulprüfung in Form einer Hausarbeit abgelegt werden.

In diesem Kurs kann eine Modulprüfung abgelegt werden.

Literatur: de Witt, C./Czerwionka, T. (2013): Mediendidaktik.

Petko, D. (2014): Einführung in die Mediendidaktik

Niesyto, Horst/Junge, Thorsten (2020): Digitale Medien in der Grundschullehrerbildung. Erfahrungen aus dem Projekt dileg-SL. In: Rummel, Klaus/Koppel, Ilka/Aßmann, Sandra/Bettinger, Patrick/Wolf, Karsten D. (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik 17: Lernen mit und über Medien in einer digitalen Welt. MedienPädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung, S. 297-322. URL: <https://doi.org/10.21240/mpaed/jb17/2020.05.12.X>

Weitere Literatur wird zum Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

EW 17

### Kompaktseminar: Film- und Videowerkstatt: (Nicht)Nachhaltigkeit filmen

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel	10:00 - 17:30	Fr, 29.04.2022	1 1.349	Schluchter, J.
Einzel	10:00 - 17:30	Fr, 20.05.2022	1 1.349	Schluchter, J.
BlockSa	10:00 - 17:30	15.07.2022-16.07.2022	1 1.349	Schluchter, J.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Die Film- und Videowerkstatt vermittelt Grundlagen im Bereich der Filmgestaltung - auf inhaltlich-dramaturgischer, auf formalästhetisch-gestalterischer sowie auf technischer Ebene. Im Mittelpunkt der Film- und Videowerkstatt steht die Produktion eines eigenen (Kurz)Films. Als leitende Orientierung für die Produktion eigener (Kurz)Film ist das Thema (Nicht)Nachhaltigkeit.

Literatur: Bienk, Alice (2019): Filmsprache. Einführung in die interaktive Filmanalyse. Marburg: Schüren.

McKee, Robert (2016): Story. Die Prinzipien des Drehbuchs Schreibens. Berlin; Köln: Alexander Verlag.

Melzener, Axel (2010): Kurzfilm-Drehbücher schreiben. Die ersten Schritte zum ersten Film. Groß Umstadt: Sieben Verlag.

Seeger, Linda (2011): Drehbuch schreiben. Das Geheimnis guter Drehbücher. Berlin; Köln: Alexander Verlag.

Strauch, Thomas/ Engelke, Carsten (2016): Filme machen. Denken und produzieren in filmischen Einstellungen. Paderborn: Wilhelm Fink.

EW 18

### Visuelle Methoden in der Forschung

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Dienstag	14:15 - 15:45		1 1.307	Schluchter, J.

#### Belegpflicht!

Kommentar: In den letzten Dekaden haben Visuelle Methoden im Bereich der qualitativen Forschung zunehmend an Bedeutung gewonnen. Hierbei rücken einerseits visuelle/ audiovisuelle Medienproduktionen (z.B. im Forschungsansatz "Eigenproduktion mit Medien") und andererseits visuelle Erhebungs- und Dokumentationsmethoden (z.B. im Bereich Videografie) in den Blick.

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über Visuelle Methoden und über Verbindungen von Visuellen Methoden und verschiedenen Forschungsansätzen.

Literatur: Banks, Markus (2001): Visual Methods in Social Research, London: Sage

Harper, Douglas (2012): Visual Sociology, London; New York: Routledge

Niesyto, Horst (2009): Visuelle Methoden in der medienpädagogischen Forschung, in: Mertens, Gerhard/Frost, Ursula/Bohm, Winfried/ Ladenthien, Volker (Hrsg.): Handbuch der Erziehungswissenschaft, Band III/2, Paderborn: Schöningh, S. 821–829

Niesyto, Horst/ Marotzki, Winfried (Hrsg.) (2006): Bildinterpretation und Bildverstehen. Methodische Ansätze aus sozialwissenschaftlicher, kunst- und medienpädagogischer Perspektive. Wiesbaden: VS-Verlag.

EW 19 **Durch die schlimmsten Jahre, durch die besten Jahre - Erwachsenwerden als Motiv im Spielfilm**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	1 1.307	Schluchter, J.
----------	---------------	---------	----------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die erste große Liebe, die erste große Reise, die ersten großen Enttäuschungen... Erwachsenwerden, das Coming-of-Age, als Zeit des SichFindens, als Zeit des SichVerlierens findet sich oft als Motiv von Spielfilmen wider. Als Spiegel der eigenen (Lebens)Situation sind diese Spielfilme von besonderem Interesse für Kinder und Jugendliche, da diese wiederum mögliche Folien für die eigene Identitätsbildung aufzeigen. Die Lehrveranstaltung sucht ausgehend von der Analyse von ausgewählten Spielfilmen verschiedene Darstellungen des Motiv des Coming-of-Ages nachzuzeichnen, um ausgehend hiervon Perspektiven für den Einsatz dieser Spielfilme in Schule und Unterricht aufzuzeigen. Hierbei werden Grundlagen der Filmbildung vermittelt.

EW 54 **Medienpädagogisches Kolloquium**

Kolloquium 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag	18:00 - 19:30	Di, 12.04.2022	1 1.349	Knaus, T.
----------	---------------	----------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Offen für interessierte Studierende aus den höheren Semestern aller Studiengänge.

Im Rahmen des ersten Treffens besteht Gelegenheit, Vorschläge für die inhaltliche Gestaltung des Kolloquiums einzubringen, z. B. Vorstellen von Seminar- und Abschlussarbeiten, Präsentation eigener Medienprojekte, Diskussion relevanter Prüfungsthemen. Da das medienpädagogische Kolloquium allen Studierenden offen steht, handelt es sich nicht um ein Kolloquium, das sich allein auf die Vorbereitung des erziehungswissenschaftlichen (oder medienpädagogischen) Examens konzentriert. Hierfür werden andere Kolloquien mit entsprechend ausgewiesenem Schwerpunkt angeboten. Typische Prüfungsthemen können in diesem Kolloquium aber – neben anderen Themen und Vorhaben – ebenfalls besprochen werden.

Leistungsnachweise für die erfolgreiche Teilnahme werden zu Beginn des Kolloquiums besprochen und vereinbart; dies können beispielsweise Recherchen und Impulsbeiträge (zu vereinbarten Themen), qualifizierte Verlaufsprotokolle (zu einzelnen Treffen), Rezensionen (zu neuen Publikationen), schriftliche (oder videografische Seminararbeiten bzw. Video-Tutorials/Erklärvideos) zu medienpädagogischen Themen sein. Erforderlich ist zudem das Führen eines persönlichen Manuskripts über die gesamte Veranstaltung hinweg.

Weitere Informationen (wie eine Sammlung typischer Fragen „FAQs“) finden Sie in moodle; das Passwort für die Selbstschreibung in moodle wird eine Woche vor Veranstaltungsbeginn allen im LSF zugelassenen Studierenden per eMail gesendet.

- Literatur:
- Baacke (1996): Medienpädagogik - Grundlagen der Medienkommunikation, Niemeyer
- Brüggemann/Knaus/Meister (2016): Kommunikationskulturen in digitalen Welten, kopaed
- Krüger/Helsper (2010): Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft, Barbara Budrich
- Keiner (2015): Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung. Begriffe und funktionale Kontexte. In: Glaser/Keiner (Hrsg.): Unschärfe Grenzen - eine Disziplin im Dialog. Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung, S. 13-34, Klinkhardt
- Knaus (2017): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 1], kopaed
- Knaus (2018): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 2], kopaed
- Knaus (2019): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 3], kopaed
- Knaus/Meister/Tulodziecki (2017): Futurelab Medienpädagogik. Qualitätsentwicklung - Professionalisierung - Standards. In: MedienPädagogik, S. 1-23 ([dx.doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X](https://doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X))
- Knaus/Engel (2016): Wi(e)derstände - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 5), kopaed
- Knaus/Engel (2018): Spannungen und Potentiale - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 6), kopaed
- Knaus/Merz (2020): Schnittstellen und Interfaces - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 7), kopaed
- Knaus (2017): Pädagogik des Digitalen - Phänomene - Potentiale - Perspektiven. In: Eder/Micat/Tillmann (Hrsg.): Software takes command, kopaed, S. 49-68
- Knaus (2018a): [Me]nsch - Werkzeug - [I]nteraktion. Theoretisch-konzeptionelle Analysen zur Digitalen Bildung und zur Bedeutung der Medienpädagogik in der nächsten Gesellschaft. In: MedienPädagogik, 31, S. 1-35 ([medienpaed.com/article/view/532](https://www.medienpaed.com/article/view/532))
- Knaus (2018b): Technikkritik und Selbstverantwortung - Plädoyer für ein erweitertes Medienkritikverständnis. In Niesyto/Moser (Hrsg.): Medienkritik im digitalen Zeitalter, kopaed, S. 91-107
- Moser (2010/2019): Einführung in die Medienpädagogik. Aufwachsen im Medienzeitalter, Leske+Budrich
- MPFS - Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (2020/2021): KIM & JIM-Studien, MPFS
- Petko (2014): Einführung in die Mediendidaktik, Beltz
- Schorb/Hartung-Griemberg/Dallmann (2017): Grundbegriffe Medienpädagogik, kopaed
- Süss/Lampert/Wijnen (2013): Medienpädagogik, Springer
- Tulodziecki/Herzig/Grafe (2010/2019): Medienbildung in Schule und Unterricht, Klinkhardt
- Tulodziecki (2021): Medienerziehung und Medienbildung in der Grundschule, Kohlhammer

Weitere Literaturempfehlungen erhalten Sie im Kolloquium – jeweils ausgerichtet an den von Ihnen eingebrachten Themen.

## Profilbereich 7: Professionalität

EW 109 **Kompaktseminar: Sexualisierte Gewalt in pädagogischen Institutionen: Prävention und Intervention**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

BlockVorl 09:00 - 16:45 22.08.2022-26.08.2022 1 1.342 Höhmann, K.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die genauen Seminarzeiten werden mit den TeilnehmerInnen am ersten Seminartag besprochen.  
 Alle Formen von Modulprüfungen, mit Ausnahme von Klausuren und mündlichen Prüfungen, sind möglich. Außerdem ist in dem Seminar zur Sexualisierten Gewalt ein Inklusionspunkt möglich.  
 Da nicht absehbar ist ob Präsenzveranstaltungen im Laufe des Sommersemesters 2021 möglich sind, bleiben die gebuchten Räume bestehen.

Kommentar: Jürgen Dehmers nennt es die vier Irrtümer über sexualisierte Gewalt: Es passiert nicht jetzt, es passiert nicht hier, es handelt sich um einen Einzelfall, es ist nicht so schlimm. Sexualisierte Gewalt ist ein Thema, das jeden angeht. „Etwa jedes 4. bis 5. Mädchen und jeder 9. bis 12. Junge macht mindestens einmal vor seinem 18. Lebensjahr eine sexuelle Gewalterfahrung, die der Gesetzgeber als sexuellen Missbrauch, exhibitionistische Handlung, Missbrauch von Schutzbefohlenen, sexuelle Nötigung oder Vergewaltigung unter Strafe gestellt hat.“ ([www.zartbitter.de](http://www.zartbitter.de)) Welche Möglichkeiten es gibt, in einer pädagogischen Institution präventiv zu arbeiten, wie sinnvolle Interventionen gestaltet werden können, wie Täterstrategien aussehen und was die wichtigsten ersten Schritte sind, wenn es einen Missbrauchsverdacht gibt, das wird u.a. Thema in diesem Seminar sein. Neben zentralen Forschungsergebnissen werden auch praxisbewährte Handreichungen zur Prävention und Intervention im Seminar vorgestellt und diskutiert.

**Für die Seminarsitzungen brauchen Sie Ihr Laptop oder ein I-Pad, da Texte im Seminar nicht mehr in Textform ausgegeben werden, sondern Ihnen während des Seminars digital zur Verfügung gestellt werden.**

Literatur: Andresen, Sabine (Hrsg.): Zerstörerische Vorgänge: Missachtung und sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in Institutionen. Juventa Verlag, Weinheim 2012  
 Dehmers, Jürgen: Wie laut soll ich denn noch schreien. Rowohlt Verlag, Berlin 2011  
 Enders, Ursula: Grenzen achten: Schutz vor sexuellem Missbrauch in Institutionen Ein Handbuch für die Praxis. Verlag Kiepenheuer & Witsch, Köln 2012  
 Fegert, Jörg M. / Hoffmann, Ulrike / König, Ulrike / Niehues, Johanna / Liebhardt, Hubert: Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Ein Handbuch zur Prävention und Intervention für Fachkräfte im medizinischen, psychotherapeutischen und pädagogischen Bereich. Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg 2014.

**EW 43 Lehrkräftegesundheit - Ansätze, Befunde, Förderung**

Seminar	2/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Dienstag	14:15 - 15:45		1 1.341	Bangert, M.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen Aspekte der Lehrkräftegesundheit und der damit verbundene kompetente Umgang mit Ansprüchen und Herausforderungen des Lehrberufs. Im Laufe des Seminars gehen wir der Frage nach, wie eigene biografische Vorerfahrungen in den zukünftigen Lehrberuf integriert, ein gesundheitserhaltendes berufliches Engagement erreicht und Kompetenzen sowie Ressourcen entwickelt und sinnvoll eingesetzt werden können. Dies geschieht durch die Auseinandersetzung mit theoretischen Konzepten (Professionalisierungsansätze/ Stress -u. Kommunikationsmodelle), Befunden (u.a. Potsdamer Lehrerstudie) und der eigenständigen Entwicklung von (ressourcenorientierten) Handlungsmöglichkeiten.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

**EW 58 Grundschule goes online. Vorstellungen von Lehrer\*innen in Lernvideos**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Dienstag	12:15 - 13:45		1 1.342	Brack, L.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

**EW 91 Qualifizierung zur Tutorin/ zum Tutor für Erstsemester-Orientierungstutorien**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
14tägl	18:00 - 19:30	ab Di, 12.04.2022		Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 29.04.2022	1 1.307	Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 03.06.2022	1 1.307	Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 01.07.2022	1 1.307	Imort-Viertel, C.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bei regelmäßiger Teilnahme erhalten Studierende nach Abschluss der Veranstaltung ein offizielles Hochschulzertifikat.  
(Studienprofil: Erstsemester-Orientierungs-Tutor\*innen-Qualifizierung)
- Kommentar:** In dieser Qualifikationsveranstaltung (Seminar mit Tutoriums-Charakter) erwerben Sie als künftige Tutor\*innen in Basis- und Didaktik- bzw. Fach-Bausteinen professionelle Handlungskompetenzen für die Betreuung und Unterstützung von Erstsemester-Studierenden. Das Qualifikationsprogramm soll dabei auch zu einer Steigerung Ihrer persönlichen Lehr-Lern-Kompetenz beitragen, indem z.B. Grundlagen der Kommunikation und Beratung, wie auch die Gestaltung von Lehr-Lern-Situationen und die Moderation von Gruppen thematisiert werden.
- Erstsemester in der Studieneingangsphase sollen durch die frühzeitige Vermittlung persönlicher, sozialer und studienrelevanter Kompetenzen unterstützt und begleitet werden. Dabei sollen Erfahrungs- und Peer-Vorteile durch fundierte didaktische und fachliche Qualifikation ergänzt werden. Inhaltlich geht es dabei um Themen wie bspw. Selbstorganisation und Zeitmanagement, effektives Lernen, Umgang mit Stress und Leistungsdruck und um wissenschaftliches Arbeiten.

## Profilbereich 8: Fragen und Methoden der Forschung

### EW 27 **Kolloquium Abschlussarbeiten-ONLINE Typ B**

Kolloquium 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 18:30 - 20:00 Kreuzer, T.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Typ B. Das Kolloquium wird grundsätzlich online gehalten!
- Kommentar:** Grundlegende Fragen zum Erstellen einer Abschlussarbeit werden besprochen (bspw. Literaturrecherche, Literaturverzeichnis, Begründung der Methode etc.). Weiter diskutieren Studierende im Seminar ihre Abschlussarbeiten im Entstehen miteinander. Dadurch sollen Fragen/Inhalte thematisiert werden, so dass eine Weiterentwicklung der eigenen Arbeit möglich wird.
- Die Teilnahme ist für Studierende, die bei mir eine Abschlussarbeit schreiben verpflichtend; andere Studierende sind willkommen!  
Es findet keine Vorbereitung auf die Staatsexamensprüfung nach PO2011 statt!

### EW 78 **ForschungsWerkstatt 'Wissenschaftliche Abschlussarbeiten'**

Kolloquium 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Mittwoch 18:00 - 19:30 1 1.307 Frick, R.

#### Belegpflicht!

- Kommentar:** In diesem Kolloquium werden zentrale Fragen wissenschaftlichen Arbeitens (Zeitmanagement, Recherche, Bibliographie, Zitation...) geklärt bzw. aufgefrischt. Weiterhin haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, Idee und Konzeption eigener Arbeiten in kleinem Kreis vorzustellen und zu diskutieren.
- Literatur:** Bohl, Thorsten (2018): Wissenschaftliches Arbeiten im Studium der Erziehungs- und Bildungswissenschaften. Arbeitsprozesse, Referate, Hausarbeiten, mündliche Prüfungen und mehr ... 4., vollst. überarb. Aufl. Weinheim
- Weymann, Christian/Neff, Franz (2018): Checkliste Schreibprozess. Ihr Weg zum guten Text: Punkt für Punkt (utb, Bd. 4960). Opladen.

### EW 92 **Die spätmoderne Schule - der Einfluss von Digitalisierung, Ökonomisierung, Kulturalisierung und Singularisierung auf Schule und Unterricht**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

14tägl 16:15 - 19:15 ab Di, 12.04.2022 1 1.341 Böhmer, A. Schmidt, C.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Frage, wie die Schule in der spätmodernen Gesellschaft verortet werden kann, welche Wechselwirkungen dabei bestehen und welche Konsequenzen daraus für die Schule möglicherweise ableitbar sind. Dabei sind die im Titel genannten Labels leitend.
- Ein Interesse an dem Verhältnis von Schule und Gesellschaft ist von Vorteil, da im Seminar Schule und Unterricht zuvörderst aus soziologischer Perspektive beobachtet, diskutiert und kritisiert werden.
- Literatur:** Wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

## BA-GS-Erz-M3

### 3.1 Inklusion, Diagnose und Förderung

#### EW 104 **Kinder und Jugendliche mit Lernschwierigkeiten und Benachteiligungen im Unterricht ONLINE Typ A**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Freitag - Meier-Rempp, C.

Online Typ B

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Modulprüfung möglich.

Im Seminar können 2 (Sopäd) oder 3 (GS) ECTS erworben werden, der Workload ist entsprechend angepasst. Inklusionspunkt (Sopäd) möglich.

Das asynchrone Online-Lehrangebot wird i.d.R. montags zur Verfügung gestellt. Regelmäßig werden Austauschforen angeboten, die empfohlen, jedoch nicht verpflichtend sind. Sollte es möglich sein, werden diese Austauschforen zumindest teilweise in Präsenz stattfinden.

Das Seminar ist für Studierende gedacht, die z.B. aufgrund von Kindererziehung, Pflege von Angehörigen, Krankheit etc. nicht an der ebenfalls angebotenen Präsenzveranstaltung teilnehmen können. Diese Gründe sind nach der Zulassung durch das LSF zu belegen (über Moodlekurs, Sie werden entsprechend informiert).

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich mit Erscheinungsformen, Ursachen und der Diagnostik ausgewählter Lernschwierigkeiten und Benachteiligungen von Kindern und Jugendlichen sowie der Erarbeitung angemessener Handlungs- und Fördermöglichkeiten für LehrerInnen.

Literatur: Heimlich U. (2009): Lernschwierigkeiten. Bad Heilbrunn

Hesse I./Latzko B. (2016): Diagnostik für Lehrkräfte. Opladen

Ingenkamp K./Lissmann U. (2008): Lehrbuch der Pädagogischen Diagnostik. Weinheim und Basel

Weitere Literatur wird im Seminar genannt.

#### EW 105 **Kinder und Jugendliche mit Lernschwierigkeiten und Benachteiligungen im Unterricht**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Freitag 08:15 - 09:45 1 1.307 Meier-Rempp, C.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Modulprüfung möglich.

Im Seminar können 2 (Sopäd) oder 3 (GS) ECTS erworben werden, der Workload ist entsprechend angepasst. Inklusionspunkt (Sopäd) möglich.

Die Sitzungen an den "Brückenfreitagen" am 27.05. und 17.06. werden online asynchron ausgebracht.

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich mit Erscheinungsformen, Ursachen und der Diagnostik ausgewählter Lernschwierigkeiten und Benachteiligungen von Kindern und Jugendlichen sowie der Erarbeitung angemessener Handlungs- und Fördermöglichkeiten für LehrerInnen.

Literatur: Heimlich U. (2009): Lernschwierigkeiten. Bad Heilbrunn

Hesse I./Latzko B. (2016): Diagnostik für Lehrkräfte. Opladen

Ingenkamp K./Lissmann U. (2008): Lehrbuch der Pädagogischen Diagnostik. Weinheim und Basel

Weitere Literatur wird im Seminar genannt.

#### EW 33 **Soziale Interaktionskompetenz stärken: Interaktionsspiele und kooperativer Unterricht - B.A.\_GS & SoPäd**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Mittwoch 08:15 - 09:45 1 1.307 Rein, M.

Einzel 08:00 - 17:00 Sa, 30.04.2022 1 1.307 Rein, M.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Nach aktueller Lage und Aussagen der Hochschulleitung startet das Semester in Präsenz (**Wichtig:** Wir starten (wegen einer anderen dienstlichen Verpflichtung meinerseits) mit dem Seminar erst am Mittwoch, **20.04.2022** im angegebenen Seminarraum).

Falls wegen Covid-19 eine Einschränkung des Präsenzbetriebs erfolgen sollte, werden wir eine Lösung finden, sodass Sie das Seminar erfolgreich besuchen können.

Nach Zulassung erhalten Sie von mir eine eMail mit Einschreibeschlüssel in den Moodle-Kurs zu diesem Seminar. Dort erhalten Sie ggf. genauere und an die Pandemielage angepasste Informationen zum Semesterstart. Bitte beachten Sie hierzu auch immer die pandemiebedingten Informationen der Ph-Ludwigsburg zum SoSe2022.

**Wichtig:** Aufgrund anderer dienstlicher Verpflichtungen (siehe oben) können voraussichtlich drei-vier Termine nicht zum regulären Zeitpunkt stattfinden. Spätestens zu Beginn des Semesters informiere ich Sie in Moodle, wann diese Termine sind (erster Termin Mi, 13.04.2021). Als Ersatz ist hierzu ein **Kompaktsamstag** geplant (**30. April 2022**, ca. 8 Uhr - ca. 16 Uhr inklusive Pausen). **Anwesenheit am Kompaktag ist für die erfolgreiche Teilnahme verpflichtend!**

Modulprüfung: Interesse an einer Modulprüfung (ausführliche schriftliche Hausarbeit + Input mit Handout im Seminar) muss aus Planungsgründen bis 27.03.2022 per Mail (mathias.rein@ph-ludwigsburg.de) unter genauer Bezeichnung des Seminars (Veranstaltungsnummer) angefragt werden.

Hinweis: Aufgrund der Praxisanteile des Seminars kann die Obergrenze des Seminars nicht überschritten werden. Ich bitte Sie daher von Anfragen hierzu abzusehen.

Hinweis für GS-StudentInnen: Der Workload des Seminar ist auf 2 CP ausgelegt. Da Sie jedoch für dieses Seminar 3 CP erhalten, müssen Sie eine separate Inklusionsaufgabe im Umfang von 30 Stunden bearbeiten. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie zu Semesterstart. Falls Sie SoPäd studieren und sich diesen zusätzlichen 3. CP / Inklusionspunkt erarbeiten wollen, so können Sie dies tun, indem Sie ebenfalls die Inklusionsaufgabe bearbeiten und auf dem Sammelschein 3 CP statt 2 CP vermerken.

Kommentar: Von Schülerinnen und Schülern wird die Entwicklung sozialer Kompetenz im Kontext von Unterricht und Schule erwartet. Soziale Kompetenz wird häufig sogar bewertet. Zum Aufbau sozialer Kompetenz sind nicht nur intentionale, sondern auch beiläufige Lernprozesse in der Schule anzulegen. Das bedeutet, dass eine Lehrkraft eine Vielzahl ihrer Handlungen (im Kontext von Klassenmanagement, Gestaltung von Schulleben und Partizipation) so anlegen muss, dass Schülerinnen und Schüler "beiläufig" soziale Kompetenz erwerben können. Für Lehrerinnen und Lehrer stellt sich die Aufgabe, im Kontext ihres professionellen Handelns - also beim Erziehen, Unterrichten, Beraten, Innovieren - die damit verbundenen Interaktionsprozesse so zu gestalten, dass sie angemessen intentionales und beiläufiges Lernen unterstützen. Ein heuristisches Modell zur Förderung von Interaktionskompetenz wird betrachtet und Wege zu ihrem Aufbau erarbeitet. Zudem wird betrachtet, was von einer Lehrperson an Wissen und Können bezogen auf die Gestaltung von Interaktion und Kommunikation erwartet werden kann/muss. Seminar mit Praxisanteilen.

B.A. Seminar für GS und SoPäd-StudentInnen.

Literatur: Bechheim, Yvonne: Erfolgreiche Kooperationsspiele - Soziales Lernen durch Spiel und Sport. Limbert (2016)

Gilsdorf, Rüdiger; Kistner, Günter: Kooperative Abenteuerspiele Bd.1.-3. Kallmeyer (2015)

Hascher, Tina: Diagnostische Kompetenzen im Lehrberuf. In: Kraller, Christian; Schratz, Michael (Hrsg.): Wissen erwerben, Kompetenzen entwickeln. Modelle zur kompetenzorientierten Lehrerbildung. Münster: Waxmann (2008), S. 71-86

Kiper, Hanna & Mischke, Wolfgang: Zum Aufbau von Interaktionskompetenz bei Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern. In: Kraller, Christian; Schratz, Michael (Hrsg.): Wissen erwerben, Kompetenzen entwickeln. Modelle zur kompetenzorientierten Lehrerbildung. Münster: Waxmann (2008), S. 87-101

Minkner, Klaus; Friedel, Ines: Erlebnispädagogik im Klassenzimmer - Praktische Übungen zur Wissensvermittlung. Ziel-Verlag (2014)

Rein, Mathias P.: Schüler in sozialen Diensten - Dimensionen pädagogischen Handelns. Norderstedt: BoD (2009); Kapitel 2.3: Konzepte und Projekte zum sozialen Lernen. S. 34-37; Kapitel 3: Entwicklung der sozialen Handlungskompetenz im Jugendalter, S. 53-87

EW 34

### **Störungen und Verhaltensschwierigkeiten im Unterricht - förderlich damit umgehen - B.A.\_GS & SoPäd**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Donnerstag	08:15 - 09:45		1 1.349	Rein, M.
Einzel	08:00 - 17:00	Sa, 07.05.2022	1 1.307	Rein, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Nach aktueller Lage und Aussagen der Hochschulleitung startet das Semester in Präsenz (Start des Seminars am 7.04.2022 im angegebenen Seminarraum).

Falls wegen Covid-19 eine Einschränkung des Präsenzbetriebs erfolgen sollte, werden wir eine Lösung finden, sodass Sie das Seminar erfolgreich besuchen können.

Nach Zulassung erhalten Sie von mir eine eMail mit Einschreibeschlüssel in den Moodle-Kurs zu diesem Seminar. Dort erhalten Sie ggf. genauere und an die Pandemielage angepasste Informationen zum Semesterstart. Bitte beachten Sie hierzu auch immer die pandemiebedingten Informationen der Ph-Ludwigsburg zum SoSe2022.

Wichtig: Aufgrund anderer dienstlicher Verpflichtungen können voraussichtlich drei-vier Termine nicht zum regulären Zeitpunkt stattfinden. Spätestens zu Beginn des Semesters informiere ich Sie in Moodle, wann diese Termine sind. Als Ersatz ist hierzu ein **Kompaktstag** geplant (7. Mai 2022, ca. 8 Uhr - ca. 16 Uhr inklusive Pausen). **Anwesenheit am Kompakttag ist für die erfolgreiche Teilnahme verpflichtend.**

Modulprüfung: Interesse an einer Modulprüfung (ausführliche schriftliche Hausarbeit + Input mit Handout im Seminar) muss aus Planungsgründen bis 27.03.2022 per Mail (mathias.rein@ph-ludwigsburg.de) unter genauer Bezeichnung des Seminars (Veranstaltungsnummer) angefragt werden.

Hinweis: Aufgrund der Praxisanteile des Seminars kann die Obergrenze des Seminars nicht überschritten werden. Ich bitte Sie daher von Anfragen hierzu abzusehen.

Hinweis für GS-StudentInnen: Der Workload des Seminar ist auf 2 CP ausgelegt. Da Sie jedoch für dieses Seminar 3 CP erhalten, müssen Sie eine separate Inklusionsaufgabe im Umfang von 30 Stunden bearbeiten. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie zu Semesterstart. Falls Sie SoPäd studieren und sich diesen zusätzlichen 3. CP / Inklusionspunkt erarbeiten wollen, so können Sie dies tun, indem Sie ebenfalls die Inklusionsaufgabe bearbeiten und auf dem Sammelschein 3 CP statt 2 CP vermerken.

Kommentar: Im Seminar werden verschiedene Zugänge für einen lernförderlichen Umgang mit Störungen und Verhaltensschwierigkeiten im Unterricht, wie sie Lehrkräften im Schulalltag in unterschiedlicher Form und Ausprägung begegnen, aufgezeigt. Im Zentrum steht hierbei die pädagogische Führung einer Klasse und die damit verbundenen reaktiven und proaktiven Strategien bei Störungen und Konflikten.

Verschiedene Konzepte werden diskutiert (Bsp.: Trainingsraum), sowie systemische Einwirkungsmöglichkeiten in Form von verantwortlich gestalteten Klassen- und Lerngruppenzusammensetzungen, multiprofessionellen Teams, einer schülerorientierten Rhythmisierung von Lernprozessen... erörtert. Fakultativ: Mobbing erkennen, handeln, vorbeugen.

Im Rahmen des Inklusionsbezugs werden schulpraktische Bezüge zu ADS/ADHS, der Autismus-Spektrum-Störung sowie der Trisomi21 (Down-Syndrom) hergestellt.

B.A. Seminar für GS und SoPäd-StudentInnen.

Literatur: Becker, G.: Lehrer lösen Konflikte. Handlungshilfen für den Schulalltag. Beltz: Weinheim und Basel (2006), S. 66-112

Bründel, H & Simon, E.: Die Trainingsraum-Methode. Unterrichtsstörungen - klare Regeln, klare Konsequenzen. Beltz: Weinheim und Basel (2003), S. 60-91

Helmke, A.: Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität. Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts. Klett-Kallmeyer: Seelze (2014), S.172-189

Ministerium für Kultus und Jugend B.-W.: Klassenführung - Eine Handreichung für Lehrerinnen und Lehrer. (2018)

Textor, A.: Unterrichtsstörungen. Ursachen und Funktionen aus unterschiedlichen Perspektiven. In: Unterrichtsstörungen. Friedrich Jahresheft 2015, S. 7-10

Rogers, B.: Classroom Management. Das Praxisbuch. Beltz: Weinheim und Basel, (2013) S. 157-185

## EW 41 **Lerncoaching und Lernentwicklungsgespräche - Instrumente der qualitativen Diagnostik**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 1 1.349 Müller-Lehmann, S.

**Belegpflicht!**



**Bemerkungen:** Bitte Modulprüfungen bis zum 13.04. per Mail anmelden.  
Das Seminar findet in Präsenz statt. Falls es pandemiebedingt zu Umstellungen auf den Online-Modus kommen sollte, findet das Seminar im asynchronen Modus mit freiwilligen zusätzlichen Web-Ex Meetings statt. Die Termine für die Online-Meetings werden gemeinsam vereinbart, sodass möglichst viele TN teilnehmen können.

Seminar mit Inklusionsbezug

**Kommentar:** Lerncoaching in heterogenen Lerngruppen bedeutet adaptives Lernen zu ermöglichen, bei dem die Diagnose, die Beratung und die Förderung der Lernenden in einem engen Zusammenhang gesehen werden müssen.

Im Seminar soll thematisiert werden, was pädagogische qualitative Diagnostik bedeutet und wie diese in Zusammenhang mit Beratungsgesprächen genutzt werden kann, um die Förderplanung und schließlich die konkrete Förderung der Schülerinnen und Schüler in heterogenen Lerngruppen zu ermöglichen. Eine Lernberatung in heterogenen Lerngruppen erfordert vielfältige professionelle Kompetenzen. Diese sollen im Seminar insbesondere an den pädagogischen Handlungskonzepten des Lerncoachings und der Lernentwicklungsgespräche in der Gemeinschaftsschule und der Grundschule konkretisiert werden. Das Seminar thematisiert darüber hinaus welche Rolle Gesprächsführungstechniken bei Beratungsgesprächen spielen. Diese werden in einer Sitzung geübt und reflektiert. Weiterhin soll in den Blick genommen werden, welche Rolle die pädagogischen Handlungskonzepte des Lerncoachings und der Lernentwicklungsgespräche in einer Schule der Zukunft spielen.

**Literatur:**

- Bonanati, Marina (2014): Lernentwicklungsgespräche – Gespräche über individuelle Lernprozesse? In: Kopp, B.; Martschinke, S.; Munser-Kiefer, M.; Haider, M.; Kirschhock, E.-M.; Ranger, G.; Renner, G. (Hrsg.): Individuelle Förderung und Lernen in der Gemeinschaft. Wiesbaden: Springer VS (Jahrbuch Grundschulforschung), S. 138-145.
- Gläser-Zikuda, Michaela (2010): Lernvoraussetzungen diagnostizieren und Fördermaßnahmen realisieren. In: Bohl, Thorsten, Helsper, Werner et al. (Hrsg.): Handbuch Schulentwicklung. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt, S. 369-376.
- Hardeland, Hanna (2017): Lernentwicklungsgespräche in der Grundschule. Ein Praxisleitfaden. Weinheim: Beltz.
- Hardeland, Hanna (2015): Lerncoaching und Lernberatung. Lernende in ihrem Lernprozess wirksam begleiten und unterstützen. Ein Buch zur (Weiter-) Entwicklung der theoretischen und praktischen (Lern-) Coachingkompetenz. 4. korrigierte Auflage. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Jürgens, Elko; Lissmann, Urban (2015): Pädagogische Diagnostik. Weinheim und Basel: Beltz
- Müller, Kathrin (2018): Schülerberatung als Diagnose-Setting zur adaptiven Unterrichtsgestaltung. In: Gemeinsam leben. Zeitschrift für Inklusion, 02/2018, S. 95-104.
- Müller-Lehmann, Silke (2019): Lerncoach sein! Lehrkräfte begleiten Schülerinnen und Schüler in heterogenen Lerngruppen, Weinheim u. Basel.
- Müller-Lehmann, Silke (2020): Lerncoaching als innovatives pädagogisches Handlungskonzept im Spannungsfeld von Heterogenität und Individualisierung. In: Lehren und Lernen, 6/2020.
- Pallasch, Waldemar; Hameyer, Uwe (2012): Lerncoaching. Theoretische Grundlagen und Praxisbeispiele zu einer didaktischen Herausforderung. 2. Auflage. Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Schnebel, Stefanie (2012): Professionell beraten. Beratungskompetenz in der Schule. 2. erweiterte Auflage, Weinheim: Beltz. [3. erweiterte Aufl. November 2017].
- Schnebel, Stefanie (2013): Lernberatung, Lernbegleitung, Lerncoaching. Neue Handlungskonzepte in der Allgemeinen Didaktik? In: Bohl, Thorsten (Hrsg.): Jahrbuch für Allgemeine Didaktik 2013. Neuere Ansätze in der Allgemeinen Didaktik. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren, 278-296.

EW 69

**Kompaktseminar: Didaktische Grundlagen inklusiver Bildung-ONLINE Typ B**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 29.04.2022	Beck, K.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 06.05.2022	Beck, K.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 07.05.2022	Beck, K.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 20.05.2022	Beck, K.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 21.05.2022	Beck, K.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Diese Veranstaltung findet als Typ B statt, d.h. es gibt ein festes Zeitfenster, indem zumindest gelegentlich synchrone Elemente genutzt werden. Das Zeitfenster entspricht der angegebenen Seminarzeit.

Sie können in diesem Seminar den "Inklusionspunkt" bekommen. Um diesen zu erhalten, gibt es eine Aufgabe. Nähere Informationen bei der Dozentin.

**Kommentar:** Inklusion ist keine Erfindung des 21. Jahrhunderts - schon vor vielen Jahren wurde darüber nachgedacht, wie gemeinsames Lernen funktionieren kann. Ausgehend von diesen Grundlagen und bezugnehmend zum aktuellen Forschungsstand wird im Seminar diskutiert, wie eine "inklusive Didaktik" und praktische Zugangsweisen in einzelnen Fächern aussehen könnten.

Das Seminar wird jedes Semester angeboten und findet digital statt. Im Rahmen der Veranstaltung werden verschiedene Formate für Leistungsnachweise und Modulprüfungen angeboten, ebenso kann der "Inklusionspunkt" absolviert werden. Weitere Informationen dazu werden am ersten Seminartermin mitgeteilt.

**Literatur:** wird mitgeteilt

## 3.2 Lehrveranstaltungen in den Profildbereichen

### Profildbereich 1: Erziehung - Bildung - Sozialisation - Lernen

#### EW 108 **Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen-Bachelor**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

14tägl 08:15 - 09:45 ab Fr, 08.04.2022 1 1.349 Dobers, A. Höhmann, K.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Exkursionen in Ganztagsgrundschulen und Ganztageeinrichtungen in Stuttgart.

Die Lehrveranstaltung soll 14-tägig stattfinden. Die Termine werden mit den Studierenden gemeinsam vereinbart. Ebenso sind Hospitationen in Schulklassen nach Vereinbarung vorgesehen.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Die Ergebnisse der STEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagssschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagssschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagssschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztags“ in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagssschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.

Literatur: Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagssschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag

Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag

Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagssschulen in Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztags-schulen-in-deutschland.html>

Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/32259/140729.pdf>

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: [http://www.bildungsplaene-bw.de/\\_Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG](http://www.bildungsplaene-bw.de/_Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG)

Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache - Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagssschulen. Abrufbar unter: [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/\\$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf)

StEG-Konsortium: Ganztagssschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagssschulen 2012-2015. Abrufbar unter: [https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG\\_2016\\_Ganztagssschule\\_Bildungsqualitaet\\_und\\_Wirkungen.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG_2016_Ganztagssschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf)

#### EW 20 **„Was ist fair?“ Historische und aktuelle Reflexionen von Bildungsgleichheit/ Bildungsgerechtigkeit**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 08:15 - 09:45 1 1.307 Binder, U.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: Das Bildungssystem dient als wesentlichste Drehscheibe bzw. Stellschraube dafür, eine Gesellschaft zu ordnen. Zu einer solchen Ordnung gehören Großfragen der Gerechtigkeit, etwa zwischen Mann/Frau, Arm/Reich, Alt/Jung, Einheimischen/Zugewanderten, behinderten/nicht-behinderten Menschen usw., und diesbezüglich wird, in verschiedener Hinsicht institutionalisierte Bildung steuernd eingesetzt (in verschiedener Hinsicht: vom Erwirken einer moralischen Haltung [z.B. Solidarität] über Kompetenzvermittlung (z.B. Teilhabefähigkeiten im Kulturellen) bis zu Qualifizierungen [z.B. Berufsselektion]).

Freilich ist ebendiese Bildung ihrerseits von den Problemlagen, die sie lösen soll, durchzogen: Die Termini Bildungs(un)gleichheit und Bildungs(un)gerechtigkeit sind beredete Sammelbegriffe für die Frage, was im pädagogischen Kontext – und im Zuge dessen dann für die (Teilhabe an der) Gesamtgesellschaft – fair ist bzw. sein soll.

Diese Gemengelage durchleuchten wir im Seminar historisch (1/4) und anhand aktueller Brennpunkte und Theorieofferte (3/4).

Folgende Leitfragen strukturieren folglich das Seminar:

- Wie hängen Bildungsgleichheit und Bildungsgerechtigkeit (nicht) zusammen?
- Welche historischen Vorstellungen und Bearbeitungen der Fairness-Frage finden sich in aktuellen Debatten?
- Welche differente Theorieperspektiven werden aktuell diskutiert, welche Probleme für Ungleichheit/Ungerechtigkeit werden definiert und welche Lösungen offeriert?

Gültig für alle Studiengänge (inkl. Master)

## EW 22 **„Kopf, Herz, Hand“, „Lernen lernen“, „Mut zur Lücke“ & Co. – pädagogische Allgemeinplätze auf dem Prüfstand**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 1A 1A.108 Binder, U.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „Nicht für die Schule lernen wir“, „Zurück zur Natur“, „Frisch, fromm, fröhlich, frei“, „survival of the fittest“, „vom Kinde aus“, „werde, der du bist“, „Strafe muss sein“, „learning by doing“, „auf den Lehrer kommt es an“, „Ganzheitlichkeit“, „in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“, „antiautoritäre Erziehung“, „was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ usw. usf. – zu Sprichwörtern, Slogans und Beschwörungsformeln geronnene, oftmals jahrhundertealte Verweise auf Konzepte, die Laien und ExpertInnen in den Kontroversen um Bildung, Erziehung, Schule und Unterricht einsetzen, um ihre Argumentationen zu untermauern.

In dem Seminar wird mehrperspektivisch der Frage nachgegangen, was hinter einem derartigen Wording steckt.

## EW 28 **Seminarreihe Grundlagen Psychoanalytische Pädagogik-Online/Präsenz**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 18:30 - 20:00 1 1.342 Kreuzer, T.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Typ B - bitte beachten Sie die Hinweise zu den Terminen!

Kommentar: Die Seminarreihe Grundlagen Psychoanalytischer Pädagogik bietet mit Online-Vorlesungen und Präsenzveranstaltungen, in denen grundlegende Themen der Online-Vorlesungen vor- und nachbesprochen werden, einen gewinnbringenden Einblick in die Psychoanalytische Pädagogik. Termine

Präsenz: 13.04., 27.04., 11.05., 25.05., 22.06., 06.07., 20.07.

Online: 20.04., 04.05., 18.05., 01.06., 15.06., 29.06., 13.06.

## EW 32 **Kompaktseminar: Klassiker der Pädagogik**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

BlockVorl 09:00 - 17:00 13.09.2022-16.09.2022 1 1.342 Kreuzer, T.

### Belegpflicht!

Kommentar: Im Seminar wenden wir uns zu Beginn der Frage, "Was und Wer ist ein Klassiker der Pädagogik?" zu, um uns ihr Wirken im Verlauf des Semesters zu erarbeiten.

Eine Auswahl wird zu Beginn besprochen.

Literatur: Tenorth, H.-E. (2010, Hg.): Klassiker der Pädagogik. Bd. 1 und 2. München (Beck).

Prange, K. (2008): Schlüsselwerke der Pädagogik. Bd. 1 und 2. Stuttgart (Kohlhammer)

EW 42 **autoritär, antiautoritär, laissez-faire - Erziehungskonzepte im Kontext der Zeit**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 1 1.341 Bangert, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Ideen und Vorstellungen von Erziehung sind in gesellschaftliche bzw. historische Zusammenhänge eingebunden. So setzen wir uns in diesem Seminar mit sowohl früheren (autoritäre und antiautoritäre Erziehung) als auch aktuellen Erziehungskonzepten (u.a. attachment parenting) in ihren Merkmalen, Wirkungsweisen und historischen/ gesellschaftlichen Entstehungskontexten auseinander.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

EW 64 **Geschichte der Mädchen- und Lehrerinnenbildung**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Lehrerinnen wurden in Deutschland sehr zögerlich erst ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts mit vielen Benachteiligungen an öffentlichen Schulen eingestellt. Der schwierige Einzug der Frauen in das öffentliche Schulwesen steht in engem Zusammenhang mit der gesellschaftlichen Stellung der Frau und dem vergleichsweise niederen Stand der Mädchenbildung.

Dieses Seminar wendet sich an Studierende, die Interesse an den historischen Entwicklungen der Mädchenbildung und Lehrerinnenprofessionalisierung haben.

EW 70 **Die Kinderbücher des Pädagogen Janusz Korczak – Vorlesestoff für Kinder**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Godel-Gaßner, R. Neumeister, N.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bei diesem Seminar handelt es sich um ein Kooperationsseminar von der Erziehungswissenschaft (Frau Dr. Godel-Gaßner) und dem Fach Deutsch (Frau Dr. Neumeister).

Kommentar: Diese Veranstaltung verbindet pädagogische und fachdidaktische Aspekte miteinander. So erhalten Sie auf der einen Seite Einblicke in das Leben und den pädagogischen Ansatz von Janusz Korczak, während Sie auf der fachdidaktischen Seite das Vorlesen als Zugang zur Literalität und Literarität kennen lernen, veranschaulicht an den Kinderbüchern Korczaks.

EW 72 **Grundfragen der Allgemeinen Pädagogik**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 1 1.341 Böhmer, A.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: In diesem Seminar, das sich inhaltlich wie zeitlich an die Vorlesung „Einführung in die Allgemeine Pädagogik“ anschließt, werden die dort aufgeworfenen Fragestellungen vertieft und in weiteren Kontexten (Erziehungsverständnis, Bildungsangebote u.a.) für die pädagogischen Handlungsfelder wie Schule, Elementarpädagogik, Sonderpädagogik und Erwachsenenbildung thematisiert.

Falls Unklarheiten und offene Fragen aus der Vorlesung geblieben sind, können sie hier umfangreich bearbeitet werden.

Dieses Seminar richtet sich inhaltlich, methodisch und didaktisch ausschließlich an die Besucher\_innen der Vorlesung; für andere Studierende, insbesondere HÖHERER Semester, wird sein Besuch NICHT empfohlen.

EW 92 **Die spätmoderne Schule - der Einfluss von Digitalisierung, Ökonomisierung, Kulturalisierung und Singularisierung auf Schule und Unterricht**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

14tägl 16:15 - 19:15 ab Di, 12.04.2022 1 1.341 Böhmer, A. Schmidt, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Frage, wie die Schule in der spätmodernen Gesellschaft verortet werden kann, welche Wechselwirkungen dabei bestehen und welche Konsequenzen daraus für die Schule möglicherweise ableitbar sind. Dabei sind die im Titel genannten Labels leitend.

Ein Interesse an dem Verhältnis von Schule und Gesellschaft ist von Vorteil, da im Seminar Schule und Unterricht zuvörderst aus soziologischer Perspektive beobachtet, diskutiert und kritisiert werden.

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

EW 94 **Kompaktseminar: Auf dem Weg zu mehr soziokultureller Vielfalt und Sichtbarkeit: Bedarf an Veränderungen im Bildungswesen.**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Einzel Onlinetermin	18:00 - 20:00	Do, 21.04.2022		Aparicio, P.
Einzel Onlinetermin	16:00 - 20:00	Fr, 03.06.2022		Aparicio, P.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 04.06.2022	1 1.341	Aparicio, P.
Einzel Onlinetermin	16:00 - 20:00	Fr, 10.06.2022		Aparicio, P.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 11.06.2022	1 1.341	Aparicio, P.

**Belegpflicht!**

EW 95 **Kompaktseminar: Bildung for Future: Appell, Anforderungen und Vision. Die neue Generation kommt zu Wort.**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Einzel Onlinetermin	18:00 - 20:00	Do, 28.04.2022		Aparicio, P.
Einzel	16:00 - 20:00	Fr, 24.06.2022	1 1.341	Aparicio, P.
Einzel Onlinetermin	09:00 - 16:00	Sa, 25.06.2022		Aparicio, P.
Einzel	16:00 - 20:00	Fr, 01.07.2022	1 1.341	Aparicio, P.
Einzel Onlinetermin	09:00 - 16:00	Sa, 02.07.2022		Aparicio, P.

**Belegpflicht!**

## Profilbereich 2: Kindheit und Jugend

EW 108 **Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen-Bachelor**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
14tägl	08:15 - 09:45	ab Fr, 08.04.2022	1 1.349	Dobers, A. Höhmann, K.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Exkursionen in Ganztagsgrundschulen und Ganztageeinrichtungen in Stuttgart.  
Die Lehrveranstaltung soll 14-tägig stattfinden. Die Termine werden mit den Studierenden gemeinsam vereinbart. Ebenso sind Hospitationen in Schulklassen nach Vereinbarung vorgesehen.  
Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Die Ergebnisse der STEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.  
Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztags“ in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.
- Literatur:** Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag  
Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag  
Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagschulen in Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztagschulen-in-deutschland.html>  
Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/32259/140729.pdf>  
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: <http://www.bildungsplaene-bw.de/Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG>  
Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache - Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagschulen. Abrufbar unter: [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/\\$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf)  
StEG-Konsortium: Ganztagschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen 2012-2015. Abrufbar unter: [https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG\\_2016\\_Ganztagschule\\_Bildungsqualitaet\\_und\\_Wirkungen.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG_2016_Ganztagschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf)

### EW 30 **Aufwachsen mit Geschwistern**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 1 1.349 Kreuzer, T.

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Was bedeutet es für ein Einzelkind, wenn ein Geschwister hinzutritt?  
Welche Aufgaben werden den Ältesten übertragen von den Eltern?  
Wie entwickeln sich geschwisterliche Beziehungen zwischen Brüdern, Mädchen oder in einer gemischtgeschlechtlichen Geschwistergruppe?  
Wie wird eine Aufwachsen mit einem Geschwister mit Inklusionsbedarf oder einer psychischen Krankheit erlebt?  
Wo sind die Geschwister im erziehungswissenschaftlichen Diskurs?
- Literatur:** Grundlagen: Kreuzer, T. (2016). Geschwister als Erzieher?! Paderborn: Schöningh.

### EW 49 **Doing Cultural Studies: Das Smartphone**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 16:15 - 17:45 Kulcke, G.

#### **Belegpflicht!**

**Kommentar:** In diesem Seminar geht es um das Smartphone als Kulturprodukt. Es geht um die Annäherung an kulturelle Praktiken, die es u.a. in Schule und Familien hervorbringt, ermöglicht oder auch verhindert. Ausgangspunkt sollen dabei Ihre eigenen Vorstellungen werden, und damit das, was Sie sich unter einem Smartphone vorstellen, was es Ihnen bedeutet, was Sie damit in Ihrem Alltag tun, wie Sie mit ihm umgehen, in welchen Situationen und Kontexten Sie es verwenden, brauchen, mit ihm leben. Es soll aber auch darum gehen, was Sie sich vorstellen, was ein Smartphone für Kinder ist/sein kann/sein soll. Von welchen unterschiedlichen Diskursen und in diesen angebotenen Deutungen diese Vorstellungen mitstrukturiert werden, soll u.a. mit Hilfe des Circuit of Culture von du Gay et al. herausgearbeitet werden. Diesem liegt die Annahme zugrunde, dass die Dinge in dieser Welt nicht aus sich selbst heraus Sinn machen, sondern dass ihnen in einer Kultur Sinn zugeschrieben wird - und zwar nicht nur, indem ihnen Namen gegeben werden, indem sie beschrieben werden, sondern auch durch die Art und Weise, wie sie hergestellt und reguliert werden, wie mit ihnen umgegangen und was mit ihnen ausgedrückt wird.

**Literatur:** du Gay, Paul et al. (2013). Doing Cultural Studies. The story of the sony walkman. London: Sage.

Geertz, Clifford (2015, 13. Aufl.). Dichte Beschreibung. Frankfurt: Suhrkamp.

Latour, Bruno (2013). Technology is society made durable. In: du Gay, Paul et al. (2013). Doing Cultural Studies. The story of the sony walkman. London: Sage. S. 112-116.

**EW 50 Grundschule goes online: Vorstellungen von (Schul)Kindern in Lernvideos**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag	12:15 - 13:45	1	1.341	Kulcke, G.
----------	---------------	---	-------	------------

**Belegpflicht!**

**Kommentar:** Um uns Vorstellungen von Lehrer\*innen und (Schul-)kindern annähern zu können, analysieren wir mit unterschiedlichen qualitativen Methoden Videos, die Grundschullehrer\*innen im ersten Lockdown für ihre Schüler\*innen produziert und auf Youtube eingestellt haben. Dieses Seminar findet parallel zu dem Seminar Grundschule goes online: Vorstellungen von Lehrer\*innen in Lernvideos von Dr. Lydia Brack statt, um Inhalte in einzelnen gemeinsamen Sitzungen austauschen und diskutieren zu können.

**EW 52 Hilf mir es selbst zu tun: Individualisierungsprozesse und digitale Medien in der Grundschule**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch	12:15 - 13:45			Kulcke, G.
----------	---------------	--	--	------------

**Belegpflicht!**

**Kommentar:** Grundschüler\*innen sollen sich zunehmend mit Hilfe digitaler Medien selbstständig und individuell Lerninhalte zu Hause erarbeiten. Besonders deutlich wurde das in den vergangenen zwei Jahren; doch geht es in aktuellen Debatten nicht nur um die Frage, wie Schüler\*innen in Coronazeiten selbstorganisiert mit digitalen Medien lernen können und sollen, sondern auch danach. Im Seminar beschäftigen wir uns zunächst mit der Frage, was hier mit selbstständig und individuell eigentlich gemeint ist bzw. gemeint sein kann, indem wir uns damit auseinandersetzen, was von unterschiedlichen Autor\*innen hierzu im Kontext von Grundschule und Unterricht beschrieben wird, um davon ausgehend ausmachen zu können, welche Vorstellungen von Lernen aktuelle Unterrichtspraxis mitstrukturieren.

**Literatur:** Breidenstein, Georg & Rademacher, Sandra (2017). Individualisierung und Kontrolle: empirische Studien zum geöffneten Unterricht in der Grundschule. Wiesbaden: Springer VS.

Buckingham, David (2017). Learning in the matrix: the datafication of education. Online unter: <https://davidbuckingham.net/2017/12/18/learning-in-the-matrix-the-datafication-of-education/#more-2063>

Handke, Jürgen & Sperl, Alexander (2017). Das Inverted Classroom Model. Berlin.

Heinzel, Friederike & Koch, Katja (2017). Individualisierung im Grundschulunterricht: Anspruch, Realisierung und Risiken. Wiesbaden: VS Springer.

Rabenstein, Kerstin & Wischer, Beate (2016). Individualisierung schulischen Lernens. Mythos oder Königsweg? Seelze: Klett, Kallmeyer.

**EW 66 Das skandinavische Bildungssystem - Vorreiter oder Mythos?**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag	14:15 - 15:45			Aicher-Jakob, M.
----------	---------------	--	--	------------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Das Seminar geht der Frage nach, ob die Bildungssysteme der nordischen Staaten in internationalen Schulleistungsuntersuchungen den Vorsprung erzielen, der in Deutschland häufig diskutiert wird. Um diese Frage zu beantworten, werden Befunde aus den vergangenen Runden des Programme for International Student Assessment (PISA) für die nordischen Länder vorgestellt und Einblicke in das Schulsystem bzw. in die Unterrichtsformate sichtbar gemacht. Das Seminar stellt den Umgang mit Heterogenität in den Mittelpunkt, da die Ergebnisse zeigen, dass die nordischen Staaten größtenteils erfolgreich mit den sozialen Disparitäten umgehen, die Schülerinnen und Schüler in die Schule mitbringen. Das Seminar findet im Austausch mit Schulen und Universitäten aus Dänemark und Schweden statt, die an einzelnen Seminarsitzungen virtuell dazugeschaltet werden, um die Einblicke in die Schullandschaft und die Lehrerbildung zu vertiefen.

Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben

#### EW 67 **Schulen als Orte interkultureller Bildung und Erziehung**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Aicher-Jakob, M.

##### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar beinhaltet einen Forschungsauftrag  
Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich mit dem Arbeitsfeld der Interkulturellen Bildung und Erziehung in der Schule und nimmt Fragen der Kultur, der Sprache und der Identitätsarbeit in den Blick. Schulen weisen ein großes Potenzial auf, wichtige Weichen für Inklusionsprozesse im Kontext von Migration zu stellen, indem sie pädagogische Handlungskonzepte für den Umgang mit Vielfalt entwickeln und Bildungsprozesse so initiieren, dass Kinder mit unterschiedlichen Dispositionen daran anschließen können. Kritisch hinterfragt werden dabei auch ausgrenzende und diskriminierende Praktiken in pädagogischen Institutionen, indem macht- und selbstreflexive Betrachtungsperspektiven eröffnet werden.

Literatur: Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

#### EW 90 **Kinderrechte und Partizipation**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 08:15 - 09:45 1 1.307 Hüpping, B.

##### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Es besteht die Möglichkeit die Modulprüfung in Form einer Hausarbeit oder einer mündlichen Prüfung abzulegen.  
Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

### **Profilbereich 3: Bildungssystem und Schule**

#### EW 100 **Kinder (er-)leben & handeln lassen in der Schule! Formen einer erweiterten schulischen Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022 Stoffel, M.

##### **Belegpflicht!**



**Bemerkungen:** Die Lehrveranstaltung findet grundsätzlich in Präsenz statt und falls Umstellung auf online-Betrieb erforderlich dann in synchroner Form. Zeitlich überlappend in Präsenz bzw.. synchron angesetzte andere Lehrveranstaltungen können nicht parallelebelegt werden. Eine Modulprüfung kann nicht abgelegt werden.

**Kommentar:** Viele Kinder leiden darunter, dass die schulischen Formen des Erlebens und Lernens nicht ihren individuellen Potenzialebenen und Zugängen entsprechen. Das Erfassen der Lerngegenstände läuft überwiegend über Texte, die durch wenige Bilder illustriert werden. Kinder erfassen Wirklichkeit aber zunächst durch eigenes Erleben und Erfahren auf sinnliche und handelnde Weise sowie in dialogischen sozialen Einbettungen. Dies öffnet sie dann auch meist für ein Lernen, das - da dann intrinsisch motiviert - oft fast automatisch und nicht selten nebenbei, also informell, abläuft.

Guter Unterricht achtet deshalb bereits ab der Primarstufe für eine Ausweitung schulischer Lernprozesse sowohl bei den Erlebnisebenen als auch den Handlungs- und Lernformen. Und setzt dies fort mit einer deutlichen Ausweitung der Formen der Leistungsdarstellung durch die Kinder und Jugendlichen, die wiederum weit über die gängigen schriftlichen Formen hinausgehen.

Das Seminar ermöglicht zu diesen Zusammenhängen - fokussiert auf Kinder in Kl.3-6 - grundlegende theorie- und textbasierte Einsichten. Es zeigt auf, welche Vielfalt der Formen auf der Ebene der Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur möglich sind und wie sich daraus eine schulische Bildungskultur entwickelt, die sich bewusst in außerschulische Bezüge, Orte und Partnernetzwerke integriert.

An konkreten Unterrichtsbeispielen aus der benachbarten Hirschbergschule (GWRS), die wir u.U. auch mit Präsenzterminen einmal aufsuchen können, soll dies verdeutlicht und mit seinen unterrichtsorganisatorischen Seiten, den Chancen und Problemstellen diskutiert werden. Mögliche Themen sind:

- Am Anfang war das Feuer - ein Klassenprojekt mit externen Partnern und Portfolioarbeit
- Tiere im Winter - individuelle Gestaltungsarbeit mit einem Lapbook
- Der Ort an dem wir leben - Karten zeichnen und lesen im lokalen Wohnumfeld handelnd einüben
- Energie - Alles rund um das Thema Strom mit ggf. Ausflug in die Experimenta nach Heilbronn

**Literatur:** Erleben und Lernen

Herker, S. (2012): Nicht die Lehrerin/der Lehrer fragen, sondern die Kinder! In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 216-225

Fitz, R. (2012): Morgen komm` ich wieder. Was Freiarbeit zum Lernen beiträgt. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 266-271

Außerschulische Lernorte

Brade, J./Dühlmeier, B. (2016): Forschen, fragen und erfahren. In: Grundschule Jg. 48, H. 4, S. 6-9

Brade, J./Krull, D. (Hrsg.) (2016): 45 Lern-Orte in Theorie und Praxis. Außerschulisches Lernen in der Grundschule für alle Fächer und Klassenstufen. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren

Dühlmeier, B. (2018): Mehr außerschulische Lernorte in der Grundschule. Neun Beispiele für den fachübergreifenden Sachunterricht. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 4. Auflage

Hoffmann, R. (2009): Außerschulisches Lernen in einer fächerübergreifenden Projektwoche. Feuer, Wasser, Luft und Erde als Projektthema. Hamburg: Diplomica Verlag

Leistungsbeurteilung

Paradies, L./Wester, F./Greving, J.(2005): Leistungsmessung und -bewertung. Berlin: Cornelsen Verlag Scriptor

Thurn, S. (2017): Leistungsbewertung und Vielfalt. Oder: Umgang mit den Widersprüchen des Systems. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S. 6-9

Von der Groeben, A./Kaiser, I. (2011): Individualisierung und Leistungsbewertung. Teil 2: Lernprozesse begleiten, Ergebnisse beurteilen. In: Pädagogik Jg. 63, H. 11, S. 40-45

Von der Groeben, A. (2012): Zum Lernen herausfordern - Was Aufgaben „gut“ macht. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 208-215

Von der Groeben, A. (2015): Lernziel: Pädagogische Diagnostik. Wie können wir individuelle Leistungen sehen und fördern? In: Pädagogik Jg. 67, H. 5, S. 42-47

Winter, F. (2013): Leistungsbeurteilung und Vielfalt. Eine Sprache für Qualität(en) finden. In: Lernchancen, Jg. 16, H. 93/94, S. 36-39

Portfolio

Endres, W. (Hrsg.) (2008): Das Portfolio in der Unterrichtspraxis. Präsentations-, Lernweg- und Bewerbungsportfolio. Weinheim: Beltz Verlag

Keller, S./König, F. (Hrsg.) (2017): Kompetenzorientierter Unterricht mit Portfolio. Bern: hep Verlag

MKJS Baden-Württemberg (2010): Talente fördern. Portfolioarbeit in der Grundschule. Können zeigen-Fortschritte dokumentieren-Kinder stärken. Stuttgart: Schwäbische Druckerei GmbH

Winter, F. (2017): Neue Formen der Leistungsbeurteilung. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S.14-18

Lapbook

Fuchs, M. (2017): Lapbooks in der Grundschule. Leitfaden für vielfältige Einsatzszenarien mit 20 Schablonen. Hamburg: AOL-Verlag, 2. Auflage

Bauer, K./Drew, R. (2008): Ohne Arbeitsblatt geht's auch. Praktische Alternativen zum Arbeitsblatt. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr

Erlebnispädagogik

EW 108 **Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen-Bachelor**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
14tägl	08:15 - 09:45	ab Fr, 08.04.2022	1 1.349
			Dobers, A. Höhmann, K.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Exkursionen in Ganztagsgrundschulen und Ganztageeinrichtungen in Stuttgart.  
 Die Lehrveranstaltung soll 14-tägig stattfinden. Die Termine werden mit den Studierenden gemeinsam vereinbart. Ebenso sind Hospitationen in Schulklassen nach Vereinbarung vorgesehen.  
 Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Die Ergebnisse der STEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagssschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagssschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.  
 Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagssschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztags“ in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagssschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.
- Literatur:** Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagssschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag  
 Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag  
 Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagssschulen in Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztagssschulen-in-deutschland.html>  
 Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/32259/140729.pdf>  
 Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: [http://www.bildungsplaene-bw.de/\\_Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG](http://www.bildungsplaene-bw.de/_Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG)  
 Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache - Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagssschulen. Abrufbar unter: [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/\\$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf)  
 StEG-Konsortium: Ganztagssschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagssschulen 2012-2015. Abrufbar unter: [https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG\\_2016\\_Ganztagssschule\\_Bildungsqualitaet\\_und\\_Wirkungen.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG_2016_Ganztagssschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf)

EW 20 **„Was ist fair?“ Historische und aktuelle Reflexionen von Bildungsgleichheit/ Bildungsgerechtigkeit**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Montag	08:15 - 09:45		1 1.307
			Binder, U.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.
- Kommentar:** Das Bildungssystem dient als wesentlichste Drehscheibe bzw. Stellschraube dafür, eine Gesellschaft zu ordnen. Zu einer solchen Ordnung gehören Großfragen der Gerechtigkeit, etwa zwischen Mann/Frau, Arm/Reich, Alt/Jung, Einheimischen/Zugewanderten, behinderten/nicht-behinderten Menschen usw., und diesbezüglich wird, in verschiedener Hinsicht institutionalisierte Bildung steuernd eingesetzt (in verschiedener Hinsicht: vom Erwirken einer moralischen Haltung [z.B. Solidarität] über Kompetenzvermittlung (z.B. Teilhabefähigkeiten im Kulturellen) bis zu Qualifizierungen [z.B. Berufsselektion]).  
 Freilich ist ebendiese Bildung ihrerseits von den Problemlagen, die sie lösen soll, durchzogen: Die Termini Bildungs(un)gleichheit und Bildungs(un)gerechtigkeit sind beredete Sammelbegriffe für die Frage, was im pädagogischen Kontext – und im Zuge dessen dann für die (Teilhabe an der) Gesamtgesellschaft – fair ist bzw. sein soll.  
 Diese Gemengelage durchleuchten wir im Seminar historisch (1/4) und anhand aktueller Brennpunkte und Theorieofferte (3/4).  
 Folgende Leitfragen strukturieren folglich das Seminar:
- Wie hängen Bildungsgleichheit und Bildungsgerechtigkeit (nicht) zusammen?
  - Welche historischen Vorstellungen und Bearbeitungen der Fairness-Frage finden sich in aktuellen Debatten?
  - Welche differente Theorieperspektiven werden aktuell diskutiert, welche Probleme für Ungleichheit/Ungerechtigkeit werden definiert und welche Lösungen offeriert?
- Gültig für alle Studiengänge (inkl. Master)

EW 66 **Das skandinavische Bildungssystem - Vorreiter oder Mythos?**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Aicher-Jakob, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Das Seminar geht der Frage nach, ob die Bildungssysteme der nordischen Staaten in internationalen Schulleistungsuntersuchungen den Vorsprung erzielen, der in Deutschland häufig diskutiert wird. Um diese Frage zu beantworten, werden Befunde aus den vergangenen Runden des Programme for International Student Assessment (PISA) für die nordischen Länder vorgestellt und Einblicke in das Schulsystem bzw. in die Unterrichtsformate sichtbar gemacht. Das Seminar stellt den Umgang mit Heterogenität in den Mittelpunkt, da die Ergebnisse zeigen, dass die nordischen Staaten größtenteils erfolgreich mit den sozialen Disparitäten umgehen, die Schülerinnen und Schüler in die Schule mitbringen. Das Seminar findet im Austausch mit Schulen und Universitäten aus Dänemark und Schweden statt, die an einzelnen Seminarsitzungen virtuell dazugeschaltet werden, um die Einblicke in die Schullandschaft und die Lehrerbildung zu vertiefen.

Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben

EW 67 **Schulen als Orte interkultureller Bildung und Erziehung**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Aicher-Jakob, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar beinhaltet einen Forschungsauftrag

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich mit dem Arbeitsfeld der Interkulturellen Bildung und Erziehung in der Schule und nimmt Fragen der Kultur, der Sprache und der Identitätsarbeit in den Blick. Schulen weisen ein großes Potenzial auf, wichtige Weichen für Inklusionsprozesse im Kontext von Migration zu stellen, indem sie pädagogische Handlungskonzepte für den Umgang mit Vielfalt entwickeln und Bildungsprozesse so initiieren, dass Kinder mit unterschiedlichen Dispositionen daran anschließen können. Kritisch hinterfragt werden dabei auch ausgrenzende und diskriminierende Praktiken in pädagogischen Institutionen, indem macht- und selbstreflexive Betrachtungsperspektiven eröffnet werden.

Literatur: Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

EW 75 **Kooperation von Kindertageseinrichtungen und Grundschulen**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:45 1 1.349 Karcher, S.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Leistungsnachweis Baustein: Regelmäßige aktive Teilnahme und schriftliche Bearbeitung der Seminaufgaben

Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit

Veranstaltungsorganisation: Die Lehrveranstaltung findet in Präsenz statt. Sollte auf Online-Betrieb umgestellt werden müssen, wird sie online synchron laufen. Parallele andere synchrone Lehrveranstaltungen können nicht belegt werden.

Kommentar: Mit der Einschulung steht für Kinder und ihre Familien ein Wechsel des Bildungs- und Betreuungssettings an (vgl. Griebel 2004). Im Hinblick auf eine möglichst gelingende kindliche Bildungsbiografie sind Kindertageseinrichtungen und Grundschulen zur Kooperation und gemeinsamen Gestaltung eines begleiteten Überganges angehalten (VwV Kooperation Kindertageseinrichtungen- Grundschulen). Ebenso gilt in der Weiterentwicklung der Ganztagesbetreuung von Schulkindern die interdisziplinäre Zusammenarbeit von schul- und kindheitspädagogischen Fachkräften als ein zentrales Qualitätskriterium (vgl. Qualitätsrahmen Ganztagesesschule Baden-Württemberg 2019, S.76). Ausgangspunkt dieser Forderung nach Kooperation ist die Wahrnehmung einer strukturellen, institutionellen und mentalen Trennung zwischen Elementar- und Primarbereich. Das Seminar will einen Grundstein für künftige Kooperationen legen, indem in sozialökologischer Perspektive (Bronfenbrenner 1981) Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Strukturen und Kulturen der beiden Institutionen Kindertageseinrichtungen und Grundschule erarbeitet, und in ihrem jeweiligen Beitrag zum guten Aufwachsen von Kindern und der Unterstützung familialer Erziehungsleistung reflektiert werden.

Literatur: Bronfenbrenner, Urie (1981): Die Ökologie der menschlichen Entwicklung. 1. Aufl. Stuttgart: Klett-Cotta.

Cloos, Peter (2014): Elementar- und Primarpädagogik. Internationale Diskurse Im Spannungsfeld von Institutionen und Ausbildungskonzepten. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH.

Griebel, Wilfried (2004): Schulanfang aus der Familienperspektive. In: Detlef Diskowski und Eva Di Hammes-Bernardo (Hg.): Lernkulturen und Bildungsstandards. Kindergarten und Schule zwischen Vielfalt und Verbindlichkeit. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren (pfv-Jahrbuch, 9), S. 217 -225.

EW 80 **Der Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Donnerstag 08:15 - 09:45 1 1.341 Frick, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In der Veranstaltung wird der Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung thematisiert. Die Studierenden betreiben im Rahmen des Seminars kleine Feldforschungsprojekte (Befragung von Personalverantwortlichen in ausbildenden Betrieben).

Literatur: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (Hg.) (2021): Berufsbildungsbericht 2021

Frick, Rafael u.a. (2009) : Qualifikation für Duale Ausbildung. Kompetenzerwartungen an zukünftige Auszubildende in Handels-Gastronomie-, Logistik- und Büroberufen in den Landkreisen Ludwigsburg und Böblingen. Abschlussbericht. Ludwigsburg [zus. mit Stefan Fuß / Alexandra Mößner / Elena Poyaskova-Grassler] [<http://www.ph-ludwigsburg.de/8850.html>]

**EW 92 Die spätmoderne Schule - der Einfluss von Digitalisierung, Ökonomisierung, Kulturalisierung und Singularisierung auf Schule und Unterricht**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

14tägl 16:15 - 19:15 ab Di, 12.04.2022 1 1.341 Böhmer, A. Schmidt, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Frage, wie die Schule in der spätmodernen Gesellschaft verortet werden kann, welche Wechselwirkungen dabei bestehen und welche Konsequenzen daraus für die Schule möglicherweise ableitbar sind. Dabei sind die im Titel genannten Labels leitend.

Ein Interesse an dem Verhältnis von Schule und Gesellschaft ist von Vorteil, da im Seminar Schule und Unterricht zuvörderst aus soziologischer Perspektive beobachtet, diskutiert und kritisiert werden.

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

**EW 96 Über Erlebniswelten zur schulischen Welterschließung: Zukunftsmodelle entdecken in den Alpen**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 17 Teiln.

Donnerstag 16:15 - 17:45 1 1.349 Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:
- Die Kompaktphase in Südtirol ist der Kern des Seminars. Daneben sind im SoS noch einige Vorbereitungstermine im ausgewiesenen Zeitfenster (synchron) geplant.
  - Es werden im Gegenzug die meisten Donnerstagstermine im Laufe des SoS entfallen.
  - Ein Kostenbeitrag für die mehrmalige Unterkunft (Mehrbettzimmer) mit Frühstück sowohl in Langtaufers am Berg als auch in der wunderschönen Stadt Brixen beim Kongress in Südtirol ist vorab nach dem ersten Treffen im April (Anwesenheit ist Voraussetzung für die Sem.- Teilnahme) zu entrichten; Zuschüsse zur nachträglichen teilweisen Erstattung werden beantragt.
  - Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in den Unterkünften begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte mail an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22, in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl incl. Fahrer?) nach Südtirol (bei Kostenteilung) verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studientechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der 6 Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per mail.

Kommentar: „Schulische Bildung ist ausschließlich Sache der Lehrkräfte“ - dieses pädagogische Axiom ist so alt wie die Schule. Es ist heute in Frage zu stellen. Der stärkere Einbezug der Schulumwelten mit ihren zivilgesellschaftlichen Institutionen bzw. den Bürgerinnen und Bürgern in den Schulen ist ein neues, international diskutiertes Thema: Citizenschools in den USA & Offene Bürgerschulen in Baden-Württemberg, Friluftsliv in Norwegen & Erlebnispädagogik in den Alpen.

Bürgerschaftliche ExpertInnen ermöglichen Kindern und Jugendlichen an schulexternen Lernorten exklusive Zugänge zu Welt; der lebensnahe äußere Zugang ermöglicht oft auch den besseren kognitiven Zugang. Erlebnisse und Erlebnispädagogisches bewirken Schlüsselerfahrungen für das Lernen. Mit Lehrkräften zusammenwirkende „Normalbürger“ gewinnen so eine maßgebliche Rolle. Dabei bieten sich für Sekundarschulen in den Städten andere Orte, Lernpartner und damit Lernchancen an wie für dezentrale Zwerggrundschulen in alpinen Dörfern, deren besonders innovative Konzepte wir erleben und reflektieren wollen. Letztere stehen mit im Fokus eines Internationalen Kongresses mit analoger Thematik in Bressanone/Brixen in Italien, den wir abschließend besuchen werden. All dies im Rahmen einer Kompaktphase:

- So 25.9.- 28.9. Aufenthalt in der von BürgerInnen mitverantworteten „Erlebnisschule Langtaufers“ in Südtirol; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einem engagierten Lehrer&Konzept

- Mi 28.9. bei gutem Wetter Tour zu einem alpinen Mittelpunkt Südtirols

- Do 29.9.- Sa 1.10. Eintauchen in Bressanone in internat. Forschungsbeiträge/ Diskursen/Schulkonzepte zu innovativen Kleinschulen aus ganz Europa bzw. zum erfahrungs- und erlebnisorientierten Lernen im Schulumfeld; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einer engagierten Lehrerin&Konzeption

Leitperspektive ist, tradierte - aber bei Lichte besehen immer öfter recht unwirksame, da unnachhaltige - schulische Lernwege zu verlassen und es zu wagen in ganz neue Lernkonzepte und -pfade reflektierend und später mit den SchülerInnen ganz praktisch einzusteigen.

- Literatur:
- Dold, Cornelia (2020): Außerschulische Lernorte neu entdeckt. Schwalbach: Wochenschau-Verlag.
  - Hill, Burkhard/ Biburger, Tom/ Wenzlik, Alexander (Hrsg.) (2008): Lernkultur und Kulturelle Bildung. München. Kopaed-Vlg.
  - Karpa, Dietrich/ Lübbecke, Gwendolin/ Adam, Bastian (2015): Außerschulische Lernorte. Theorie, Praxis und außerschulische Lerngelegenheiten. Immenhausen: Prolog-verlag.
  - Meyer-Drawe, Käthe (2012): Diskurse des Lernens. München. Vlg. Wilhelm Fink. 2. durchgesehene u. korrig. Auflage
  - Sauerborn, Petra/ Brühne, Thomas (14): Didaktik des außerschulischen Lernens. 5. unveränd. Auflage. Baltmannsweiler. Schneider-Verlag Hohengehren
  - Thiel, Felicitas (2006): Lernen mit Experten. In: Arnold, Karl-Heinz/Sandfuchs, Uwe/Wiechmann, Jürgen (Hrsg.): Handbuch Unterricht. Bad Heilbrunn. Klinkhardt. S. 370-375
  - Weingardt, Martin (2013): Offene Bürgerschulen. Ankommen im 21. Jahrhundert - Lernen neu denken. In: Schule im Blickpunkt. Jg. 46 -> Teil 1: H.5, S. 16-10; Teil 2: H.6, 18-21.
  - Zachow, Ernst (2005): Kooperationen zwischen Schulen und außerschulischen Partnern. Eine Handreichung. Baltmannsweiler. Schneider Verlag Hohengehren

## Profilbereich 4: Didaktik und Unterricht

EW 100 **Kinder (er-)leben & handeln lassen in der Schule! Formen einer erweiterten schulischen Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022 Stoffel, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Lehrveranstaltung findet grundsätzlich in Präsenz statt und falls Umstellung auf online-Betrieb erforderlich dann in synchroner Form. Zeitlich überlappend in Präsenz bzw. synchron angesetzte andere Lehrveranstaltungen können nicht parallelebelegt werden. Eine Modulprüfung kann nicht abgelegt werden.

**Kommentar:** Viele Kinder leiden darunter, dass die schulischen Formen des Erlebens und Lernens nicht ihren individuellen Potenzialebenen und Zugängen entsprechen. Das Erfassen der Lerngegenstände läuft überwiegend über Texte, die durch wenige Bilder illustriert werden. Kinder erfassen Wirklichkeit aber zunächst durch eigenes Erleben und Erfahren auf sinnliche und handelnde Weise sowie in dialogischen sozialen Einbettungen. Dies öffnet sie dann auch meist für ein Lernen, das - da dann intrinsisch motiviert - oft fast automatisch und nicht selten nebenbei, also informell, abläuft.

Guter Unterricht achtet deshalb bereits ab der Primarstufe für eine Ausweitung schulischer Lernprozesse sowohl bei den Erlebnisebenen als auch den Handlungs- und Lernformen. Und setzt dies fort mit einer deutlichen Ausweitung der Formen der Leistungsdarstellung durch die Kinder und Jugendlichen, die wiederum weit über die gängigen schriftlichen Formen hinausgehen.

Das Seminar ermöglicht zu diesen Zusammenhängen - fokussiert auf Kinder in Kl.3-6 - grundlegende theorie- und textbasierte Einsichten. Es zeigt auf, welche Vielfalt der Formen auf der Ebene der Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur möglich sind und wie sich daraus eine schulische Bildungskultur entwickelt, die sich bewusst in außerschulische Bezüge, Orte und Partnernetzwerke integriert.

An konkreten Unterrichtsbeispielen aus der benachbarten Hirschbergschule (GWRS), die wir u.U. auch mit Präsenzterminen einmal aufsuchen können, soll dies verdeutlicht und mit seinen unterrichtsorganisatorischen Seiten, den Chancen und Problemstellen diskutiert werden. Mögliche Themen sind:

- Am Anfang war das Feuer - ein Klassenprojekt mit externen Partnern und Portfolioarbeit
- Tiere im Winter - individuelle Gestaltungsarbeit mit einem Lapbook
- Der Ort an dem wir leben - Karten zeichnen und lesen im lokalen Wohnumfeld handelnd einüben
- Energie - Alles rund um das Thema Strom mit ggf. Ausflug in die Experimenta nach Heilbronn

**Literatur:** Erleben und Lernen

Herker, S. (2012): Nicht die Lehrerin/der Lehrer fragen, sondern die Kinder! In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 216-225

Fitz, R. (2012): Morgen komm` ich wieder. Was Freiarbeit zum Lernen beiträgt. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 266-271

Außerschulische Lernorte

Brade, J./Dühlmeier, B. (2016): Forschen, fragen und erfahren. In: Grundschule Jg. 48, H. 4, S. 6-9

Brade, J./Krull, D. (Hrsg.) (2016): 45 Lern-Orte in Theorie und Praxis. Außerschulisches Lernen in der Grundschule für alle Fächer und Klassenstufen. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren

Dühlmeier, B. (2018): Mehr außerschulische Lernorte in der Grundschule. Neun Beispiele für den fachübergreifenden Sachunterricht. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 4. Auflage

Hoffmann, R. (2009): Außerschulisches Lernen in einer fächerübergreifenden Projektwoche. Feuer, Wasser, Luft und Erde als Projektthema. Hamburg: Diplomica Verlag

Leistungsbeurteilung

Paradies, L./Wester, F./Greving, J.(2005): Leistungsmessung und -bewertung. Berlin: Cornelsen Verlag Scriptor

Thurn, S. (2017): Leistungsbewertung und Vielfalt. Oder: Umgang mit den Widersprüchen des Systems. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S. 6-9

Von der Groeben, A./Kaiser, I. (2011): Individualisierung und Leistungsbewertung. Teil 2: Lernprozesse begleiten, Ergebnisse beurteilen. In: Pädagogik Jg. 63, H. 11, S. 40-45

Von der Groeben, A. (2012): Zum Lernen herausfordern - Was Aufgaben „gut“ macht. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 208-215

Von der Groeben, A. (2015): Lernziel: Pädagogische Diagnostik. Wie können wir individuelle Leistungen sehen und fördern? In: Pädagogik Jg. 67, H. 5, S. 42-47

Winter, F. (2013): Leistungsbeurteilung und Vielfalt. Eine Sprache für Qualität(en) finden. In: Lernchancen, Jg. 16, H. 93/94, S. 36-39

Portfolio

Endres, W. (Hrsg.) (2008): Das Portfolio in der Unterrichtspraxis. Präsentations-, Lernweg- und Bewerbungsportfolio. Weinheim: Beltz Verlag

Keller, S./König, F. (Hrsg.) (2017): Kompetenzorientierter Unterricht mit Portfolio. Bern: hep Verlag

MKJS Baden-Württemberg (2010): Talente fördern. Portfolioarbeit in der Grundschule. Können zeigen-Fortschritte dokumentieren-Kinder stärken. Stuttgart: Schwäbische Druckerei GmbH

Winter, F. (2017): Neue Formen der Leistungsbeurteilung. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S.14-18

Lapbook

Fuchs, M. (2017): Lapbooks in der Grundschule. Leitfaden für vielfältige Einsatzszenarien mit 20 Schablonen. Hamburg: AOL-Verlag, 2. Auflage

Bauer, K./Drew, R. (2008): Ohne Arbeitsblatt geht's auch. Praktische Alternativen zum Arbeitsblatt. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr

Erlebnispädagogik

D... D... T... M... (2010): ...

EW 110 **Selbstbewusstsein und Lernhaltungen in der Sekundarstufe fördern durch musisch-kulturelle Projekte**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Dienstag 16:15 - 17:45 1 1.342 Heinrichs, U. Meier-Rempp, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar stellt - anschließend an eingebrachte Inhalte, Konzepte und Praxisbeispiele - den lebendigen Dialog der Lehrenden mit den Studierenden hochschuldidaktisch klar ins Zentrum. Es findet deshalb in Präsenz statt (ohne hybrides Angebot). Im Falle einer generellen Umstellung der Hochschullehre auf online-Betrieb wird es synchron (Typ B) mit Erwartung einer aktivierten Kamera- und Mikrofonfunktion aller Teilnehmenden durchgeführt.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Sekundarbereich der Gemeinschaft-, Werkreal- und Realschulen finden sich viele Kinder und Jugendliche, die aufgrund großer schulischer Schwierigkeiten in den Kulturtechniken den Glauben an die eigene Potentialität, Selbst- und Lernwirksamkeit verloren haben. Musisch-kulturelle Vorhaben bis hin zu Theaterprojekten bieten ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen Gaben zu entfalten und vor Mitschülern, Eltern und Lehrkräften und nicht zuletzt sich selbst ein anderes Selbstbild zu entwickeln und sich mit neuen Möglichkeiten zu erleben. Dies ist der erste Schritt, der zweite ist nicht weniger wichtig: das neue Selbstbewusstsein zu übertragen auf Lernhaltungen und Zuversicht in fachlichen Lernfeldern, auch hier den Glaube an die eigenen Potentialität zu fördern. Wie beide schritte gelingen können, soll anhand der breiten Erfahrung der Lehrperson schwerpunktmäßig im Bereich der Eingangsstufe Kl.5/6 verdeutlicht und mit weiteren Hinweisen und theoretischen Rahmungen der Fachliteratur entfaltet werden.

Literatur: Arnold K.-H., Graumann O., Rakhkochkine A.(Hrsg.) Handbuch Förderung, Weinheim 2008, S. 31-35, S. 54-63, S. 390-399.

Zeitschrift Kultus und Unterricht Baden-Württemberg vom 5. September 2008, S.149-152, Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums zur Änderung der Verwaltungsvorschrift „Kinder und Jugendliche mit Behinderungen und besonderem Förderbedarf“ vom 22. August 2008 (Az.:31-6504.2/534) berichtigt K. u. U., S.179/2008.

EW 22 **„Kopf, Herz, Hand“, „Lernen lernen“, „Mut zur Lücke“ & Co. – pädagogische Allgemeinplätze auf dem Prüfstand**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 1A 1A.108 Binder, U.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „Nicht für die Schule lernen wir“, „Zurück zur Natur“, „Frisch, fromm, fröhlich, frei“, „survival of the fittest“, „vom Kinde aus“, „werde, der du bist“, „Strafe muss sein“, „learning by doing“, „auf den Lehrer kommt es an“, „Ganzheitlichkeit“, „in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“, „antiautoritäre Erziehung“, „was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ usw. usf. – zu Sprichwörtern, Slogans und Beschwörungsformeln geronnene, oftmals jahrhundertealte Verweise auf Konzepte, die Laien und ExpertInnen in den Kontroversen um Bildung, Erziehung, Schule und Unterricht einsetzen, um ihre Argumentationen zu untermauern.

In dem Seminar wird mehrperspektivisch der Frage nachgegangen, was hinter einem derartigen Wording steckt.

EW 57 **Aufgaben im Unterricht: Geben und Bearbeiten**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 12:15 - 13:45 1 1.349 Brack, L.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Diese Veranstaltung wird in Präsenz durchgeführt. Die Studienleistungen im Rahmen des Seminars umfassen vorbereitende Textlektüren, aktive Mitarbeit in der Diskussion und eine selbstständige Analyse einer Aufgabeninteraktion. Modulprüfungen werden in Form von 20-seitigen Hausarbeiten abgelegt. Vorab ist dazu ein Exposé einzureichen. Weitere Informationen dazu in der ersten Sitzung.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Aufgaben sind Grundelemente des unterrichtlichen Geschehens, deren Bedeutung mit der Individualisierung von Unterricht zugenommen haben. Dabei wird über das Stellen und Bearbeiten von Aufgaben Lernen angezeigt. Für die Konstruktion, Bearbeitung und Auseinandersetzung mit Aufgaben sind neben kognitionsaktivierenden Instruktionen Interaktionen zwischen den am Unterricht beteiligten Personen konstitutiv. Während der pandemiebedingten Schulschließungen wurde (Grundschul-)Unterricht weitgehend über Aufgaben ohne unterrichtliche Interaktionen (Stichwort: Hausaufgaben) geregelt. Im Seminar wird insbesondere die Empirie zu aufgabenbezogenen Interaktionen in der Schule und zu Hause - u.a. an Fallbeispielen - betrachtet und vor dem Hintergrund präsenzbedingter Schulpflicht diskutiert.

Literatur: Košinár, J., & Carle, U. (2012). Die gute Aufgabe ist es nicht. Zur Relationierung von Aufgabenqualität. In J. Košinár, & U. Carle (Hrsg.), Aufgabenqualität in Kindergarten und Grundschule. Grundlagen und Praxisbeispiele (S. 239-246). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Lange, J./Wiesemann, J. (2019): In Bearbeitung. Schulische Aufgaben als feldübergreifende Kooperationsform. In: Zeitschrift für Grundschulforschung. 12. Jahrgang. Heft 1, S. 135-148.

Rademacher, S. (2016): Zur Sache - Zum Fall. Eine kasuistische Analyse zur Aufgabenstruktur von Unterricht und zur Logik dyadischer Unterrichtsinteraktion. In: Hummrich, M. et al. (Hrsg.): Was ist der Fall? Wiesbaden: Springer VS, S. 231-248.

### EW 69 **Kompaktseminar: Didaktische Grundlagen inklusiver Bildung-ONLINE Typ B**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 29.04.2022	Beck, K.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 06.05.2022	Beck, K.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 07.05.2022	Beck, K.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 20.05.2022	Beck, K.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 21.05.2022	Beck, K.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Diese Veranstaltung findet als Typ B statt, d.h. es gibt ein festes Zeitfenster, indem zumindest gelegentlich synchrone Elemente genutzt werden. Das Zeitfenster entspricht der angegebenen Seminarzeit.

Sie können in diesem Seminar den "Inklusionspunkt" bekommen. Um diesen zu erhalten, gibt es eine Aufgabe. Nähere Informationen bei der Dozentin.

Kommentar: Inklusion ist keine Erfindung des 21. Jahrhunderts - schon vor vielen Jahren wurde darüber nachgedacht, wie gemeinsames Lernen funktionieren kann. Ausgehend von diesen Grundlagen und bezugnehmend zum aktuellen Forschungsstand wird im Seminar diskutiert, wie eine "inklusive Didaktik" und praktische Zugangsweisen in einzelnen Fächern aussehen könnten.

Das Seminar wird jedes Semester angeboten und findet digital statt. Im Rahmen der Veranstaltung werden verschiedene Formate für Leistungsnachweise und Modulprüfungen angeboten, ebenso kann der "Inklusionspunkt" absolviert werden. Weitere Informationen dazu werden am ersten Seminartermin mitgeteilt.

Literatur: wird mitgeteilt

### EW 79 **Didaktik fächerverbindenden Lehrens und Lernens**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
Mittwoch	10:15 - 11:45		Frick, R.

#### Belegpflicht!

Kommentar: In der Veranstaltung wird eine Konzeption fächerverbindenden Lehrens und Lernens vorgestellt; die Studierenden erarbeiten dann in Gruppen eine entsprechende Unterrichtseinheit und stellen sie im Rahmen des Lernfestivals der PH (13.07.2022) vor.

Literatur: HUBER, Ludwig (2011): Fachunterricht und fächerübergreifender Unterricht. In: Hellekamps, Stephanie/Plöger, Wilfried/Wittenbruch, Wilhelm (Hgg.): Schule (Handbuch der Erziehungswissenschaft, Bd. 3). Studienausgabe (UTB 8438). Paderborn u.a., S. 395-409

PETERSEN, Wilhelm H. (2000): Fächerverbindender Unterricht. Begriff, Konzept, Planung, Beispiele. München.

PETERSEN, Wilhelm H. (2009): Kleines Methoden-Lexikon. 3., überarb. u. erw. Auflage. München.

### EW 99 **Bildung umsonst & draußen. Waldpädagogik - theoretisch und praktisch**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.
Donnerstag	10:15 - 11:45		Weingardt, M.



## Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Der durchgängige Aufenthalt von Freitag bis Sonntag 8.-10.7.22 im Waldschulheim Burg Hornberg ist verpflichtend. Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in der Unterkunft begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte email an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22 ,in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl?) nach Hornberg verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studententechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies aus Planungsgründen bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per email.
- Kommentar:** Waldpädagogik bezeichnet eine neuere handlungsfeldbezogene Konzeption, die auch in schulischen Kontexten zunehmend relevanter wird. Hintergrund ist der Mangel an Primärerfahrungen im Zuge des Aufwachsens einerseits und die wachsende Bedeutung eines nachhaltigkeits-, ressourcen- und damit natursensiblen Lebensstils andererseits. Neben kognitiven Zugängen spielen Erleben und Erfahren eine maßgebliche Rolle für die Entwicklung zukunftsfähiger, stabiler Grundhaltungen in diesen Fragen.
- Baden-Württemberg ist zu 38,4% mit Wald bedeckt. Welche Potenziale bietet der Wald für pädagogische Prozesse im Primar- und Sekundarbereich zum einen durch erlebnisorientierte Formen wie Abenteuerspiele, Baumklettern oder Übernachtungs-Solos und zum anderen durch Erkundungs- und Wahrnehmungsaufgaben bzw. Problemlösungen wie Feuermachen etc. für sachliche Interessensbildungs- und Lernprozesse? Diesen Fragen wollen wir sowohl textbasiert-systematisch als auch praktisch erprobend nachgehen.
- Zu diesem Zweck werden wir vom 8.-10.7.2022 zu Gast sein im ‚Waldschulheim‘ auf der mitten im Schwarzwald gelegenen Burg Hornberg bei Altensteig. Gemeinsam mit einem Team von lokalen Mitarbeitenden erproben, erleben und reflektieren wir natur-, erlebnis- und waldpädagogische Ansätze, die dort etwa für Schulklassen von Kl.2-8 entwickelt wurden und durchgeführt werden. In Kompensation für diese Kompakttage werden die allermeisten Termine am Donnerstag entfallen. Weitere waldbezogene Aktionen können sich in und aus der Seminargruppe heraus entwickeln.
- Literatur:** Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2004): Wald erleben und erforschen. Waldpädagogik für die Orientierungsstufe. In: Praxis Geographie. 10/2004. S. 16-20.
- Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2007): Waldpädagogik. Handbuch der waldbezogenen Umweltbildung. 1. Theorie. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.
- Falkenburger, Katharina (2016): Waldpädagogik und Inklusion. Liebe auf den zweiten Blick. In: Lehren & lernen. 08-09/2016. S. 28-30.
- Themenheft „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. In: Lehren & lernen. 09/2016. S. 3-45.
- Lewark, Siegfried (2018): Learning experiences in the forests around Freiburg (Germany). In: Forests for University Education. Examples and Experiences. Tharandt: Technische Universität Dresden. S. 80-85.
- Riemer, Matthias (2001): Was leistet die Waldpädagogik? In: Die Unterrichtspraxis (GEW Baden-Württemberg). 05/2001. S. 30-32.
- Stein, Christoph (2001): Waldpädagogik in der Grundschule. In: Grundschule. 09/2001. S. 8-13.

## Profilbereich 5: Pädagogisches Handeln in verschiedenen Kontexten

### EW 101 Pädagogisches Handeln in außerschulischen Feldern: Freizeitpädagogik und interkulturelle Jugendbegegnungen

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Febel, D.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Die Veranstaltung ist in Präsenz geplant, im Fall einer verordneten Umstellung auf Online jedoch synchron. In dieser Lehrveranstaltung ist keine Modulprüfung möglich.
- Kommentar:** Das Seminar verdeutlicht verschiedene konzeptionelle Möglichkeiten der außerschulischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die sich auch mit Bezügen zur Schule verbinden lassen. Deziert wird nach einem Verständnis von Bildung im Kontext von Jugendarbeit gefragt. Maximen der Jugendarbeit, freizeitpädagogische Ansätze sowie interkulturelles Lernen etwa im Rahmen von internationalen Jugendbegegnungen stellen Schwerpunkte dar. Dies wird auch anhand von Texten und der Analyse von Praxisprojekten erfolgen.
- Literatur:** Thole, Werner: Kinder und Jugendarbeit. Eine Einführung. München 2000
- Müller, Burkhardt u.a.: Wahrnehmen können. Jugendarbeit und informelle Bildung. Freiburg im Breisgau 2005
- Hentig, Hartmut von: Bewährung. Von der nützlichen Erfahrung nützlich zu sein. München u.Wien 2006
- Erl, Astrid/Gymnich, Marion: Interkulturelle Kompetenzen. Erfolgreich kommunizieren zwischen den Kulturen. Stuttgart 2010
- Rauschenbach, Thomas: Zukunftschance Bildung. Familie, Jugendhilfe und Schule in neuer Allianz. Weinheim und München 2009; Bieri, Peter: Wie wäre es , gebildet zu sein? München 2017

EW 102 **Kompaktseminar: Interkulturelles Lernen in Kontexten: Kultur - Religion - Schule**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.
Einzel Onlinetermin	12:15 - 13:00	Mo, 02.05.2022	Böhm, U. Weingardt, M.
Einzel Onlinetermin	12:15 - 13:00	Mo, 09.05.2022	Böhm, U. Weingardt, M.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 20.05.2022	1 1.341 Böhm, U. Weingardt, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 21.05.2022	1 1.341 Böhm, U. Weingardt, M.
Einzel	14:00 - 16:00	Fr, 03.06.2022	1 1.341 Böhm, U. Weingardt, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 04.06.2022	1 1.342 Böhm, U. Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Geplant sind beide Vortreffen synchron. Die Kompakttage in Präsenz.

Folgende Termine sind geplant

- 1. Treffen: 02.5.22 12:15-13:00 (synchron)
- 2. Treffen: 9.5.22, 12:15-13:00 (synchron)
- Wochenende 20.5.22, 14-20 Uhr und 21.5.22, 9-16 Uhr
- Wochenende 03.6.22, 14-20 Uhr und 04.6.22, 9-16 Uhr

Das Ablegen einer Modulprüfung ist in dieser Lehrveranstaltung nicht möglich.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Folgende Aspekte werden berücksichtigt:

- kulturelle Dimensionen kennen lernen
- Transkulturalität wahrnehmen
- religiöse Bezüge (z.B. Christentum, Islam) erkennen
- Soziales Lernen als Coping-Modell kennen lernen
- Interkulturelle und interreligiöse Kompetenz einüben
- Kulturelle Vielfalt nutzen
- Inklusion im Elementar- und Primarbereich

Dabei sollen neben innerschulischen auch außerschulische Kontexte der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrations- bzw. anderen ethnisch-kulturellen oder religiösen Hintergründen etwa in der Jugendarbeit angesprochen werden.

Literatur: Titel:

- Willems, J. (2008): Interkulturalität und Interreligiosität. Eine konstruktivistische Perspektive. Nordhausen: Traugott Bautz
- Rangosch-Schneck, E. (Hrsg.) (2012): Lehrer Lernen Migration. Außen- und Innenperspektiven einer "interkulturellen Lehrerbildung". Baltmannsweiler: Schneider-Verlag
- Jansen, M. J./Nagel, H. (Hrsg.) (2010): Religion, Migration und Gesellschaft. Waldkirchen: Verlag für Akademische Schriften
- Hofstede, G. (2006): Lokales Denken, globales Handeln. Interkulturelle Zusammenarbeit und globales Management. München: dtv-Beck
- Welsch, W.: Was ist eigentlich Transkulturalität? Hochschule als transkultureller Raum? (2010). In: Beiträge zu Kultur, Bildung und Differenz, hrsg. v. Lucyna Darowska u. Claudia Machold. Bielefeld: transcript-Verlag

EW 103 **Kompaktseminar: Erlebnispädagogische Interaktionsaufgaben im Klassenkontext als Hardskill im Schulbereich. Zielebenen – Chancen und Fehlverläufe – Prozessbegleitung, -wahrnehmung und -reflexion**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.
Einzel Onlinetermin	18:00 - 19:00	Di, 26.04.2022	Quenzer, A. Weingardt, M.
BlockSa+So	09:00 - 16:00	14.05.2022-15.05.2022	1 1.349 Quenzer, A. Weingardt, M.
BlockSa+So	09:00 - 16:00	28.05.2022-29.05.2022	1 1.349 Quenzer, A. Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Verpflichtende Vorbesprechung am 26.04.22 um 18 Uhr online mit Kamerafunktion (Einladung per Webex).  
 Kompakttage mit verpflichtender vollzeitiger Präsenz an folgenden Tagen und Uhrzeiten: Samstag 14.5., Sonntag 15.5., Samstag 28.5. und Sonntag, 29.5. jeweils von 9 bis 16 Uhr auf dem Campus der PHL.  
 Wer dieses Lehrangebot belegen möchte, weil er/sie erwägt, das Erweiterungsstudium Erlebnispädagogik zu belegen, oder im Erweiterungsstudienfach Erlebnispädagogik bereits zugelassen wurde und in dessen Rahmen hier einen Baustein, oder einen Hardskill-Nachweis erwerben möchte (EP-Modul 2 bzw. 3), der/die sollte sich zusätzlich unbedingt bis 10.März per E-Mail melden bei Anna Quenzer: anna.quenzer@gmx.de .  
 Eine Modulprüfung ist in diesem Seminar nicht möglich.  
 Seminar mit Inklusionsbezug

**Kommentar:** Im Seminar geht es um spielerische und problemlösungsorientierte Interaktionsaufgaben als Kleinformen der Erlebnispädagogik. Diese sind aufgrund ihrer niederschweligen Voraussetzungen im Schulalltag immer wieder bzw. auch ad hoc situativ einsetzbar. Es geht bei diesem Konzept um eine erlebnispädagogische Arbeitsweise, die sowohl auf ein beständiges Arbeiten an individuellen Entwicklungsprozessen als auch auf pädagogisch-gruppenbezogene Prozesse im Klassenverbund etwa an Werkreal-, Real- oder Gemeinschaftsschulen zielt, indem hier nicht wie bei Klettertag, Höhlenbegehung oder Kanufahrt auf das herausgehobene Einzelerlebnis, sondern auf eine kontinuierliche, nachhaltigkeitsorientierte Arbeitsweise im Kontext Schule abgehoben wird.  
 Die Studierenden lernen vielfältige Interaktionsaufgaben in eigenem praktischen Handeln als Seminarteilnehmer/in kennen. Dabei wird aufgezeigt, wie mögliche Zielebenen, Chancen aber auch Fehlverläufe aussehen können und wie die Interaktionsaufgaben dementsprechend begleitet bzw. vor-/nachbereitet werden müssen. Sie gewinnen durch Wiederholung in verschiedenen Varianten eine Kompetenz für deren Einsatz in schulischen Kontexten. Die Hardskill zielt auf die Fähigkeit zur schrittweisen Entwicklung insbesondere von Problemlöse- und Teamfähigkeit sowie von Wahrnehmungs-, Gruppen- und Prozesssensibilisierung im Kontext einer Schulklassen.

**Literatur:**

- Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (1995): Kooperative Abenteuerspiele 1. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag
- Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (2000): Kooperative Abenteuerspiele 2. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag.
- Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (2013): Kooperative Abenteuerspiele 3. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag.
- Reiners, Annette (2011): Praktische Erlebnispädagogik 1. Bewährte Sammlung motivierender Interaktionsspiele. Augsburg: Ziel-Verlag.
- Reiners, Annette (2007): Praktische Erlebnispädagogik 2. Neue Sammlung handlungsorientierter Übungen für Seminar und Training. Augsburg: Ziel-Verlag.
- Senninger, Tom (2004): Abenteuer leiten, in Abenteuern lernen. Methodenset zur Planung und Leitung kooperativer Lerngemeinschaften für Training und Teamentwicklung in Schule, Jugendarbeit und Betrieb. Münster: Ökotopia Verlag.
- Sonntag, Christoph (2010): Abenteuerspiel 2. eine Sammlung kooperativer Abenteuerspiele. Augsburg: Ziel-Verlag.

EW 108 **Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen-Bachelor**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
14tägl	08:15 - 09:45	ab Fr, 08.04.2022	1 1.349
Dobers, A. Höhmann, K.			

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Exkursionen in Ganztagsgrundschulen und Ganztageseinrichtungen in Stuttgart.  
Die Lehrveranstaltung soll 14-tägig stattfinden. Die Termine werden mit den Studierenden gemeinsam vereinbart. Ebenso sind Hospitationen in Schulklassen nach Vereinbarung vorgesehen.  
Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Die Ergebnisse der STEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.  
Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztage“ in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.
- Literatur:** Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag  
Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag  
Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagschulen in Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztagschulen-in-deutschland.html>  
Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/32259/140729.pdf>  
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: <http://www.bildungsplaene-bw.de/Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG>  
Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache - Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagschulen. Abrufbar unter: [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/\\$FILE/Paedagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Paedagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf)  
StEG-Konsortium: Ganztagschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen 2012-2015. Abrufbar unter: [https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG\\_2016\\_Ganztagschule\\_Bildungsqualitaet\\_und\\_Wirkungen.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG_2016_Ganztagschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf)

EW 110 **Selbstbewusstsein und Lernhaltungen in der Sekundarstufe fördern durch musisch-kulturelle Projekte**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.
Dienstag	16:15 - 17:45		1 1.342
			Heinrichs, U. Meier-Rempp, C.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Das Seminar stellt - anschließend an eingebrachte Inhalte, Konzepte und Praxisbeispiele - den lebendigen Dialog der Lehrenden mit den Studierenden hochschuldidaktisch klar ins Zentrum. Es findet deshalb in Präsenz statt (ohne hybrides Angebot). Im Falle einer generellen Umstellung der Hochschullehre auf online-Betrieb wird es synchron (Typ B) mit Erwartung einer aktivierten Kamera- und Mikrofonfunktion aller Teilnehmenden durchgeführt.  
Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Im Sekundarbereich der Gemeinschaft-, Werkreal- und Realschulen finden sich viele Kinder und Jugendliche, die aufgrund großer schulischer Schwierigkeiten in den Kulturtechniken den Glauben an die eigene Potentialität, Selbst- und Lernwirksamkeit verloren haben. Musisch-kulturelle Vorhaben bis hin zu Theaterprojekten bieten ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen Gaben zu entfalten und vor Mitschülern, Eltern und Lehrkräften und nicht zuletzt sich selbst ein anderes Selbstbild zu entwickeln und sich mit neuen Möglichkeiten zu erleben. Dies ist der erste Schritt, der zweite ist nicht weniger wichtig: das neue Selbstbewusstsein zu übertragen auf Lernhaltungen und Zuversicht in fachlichen Lernfeldern, auch hier den Glaube an die eigenen Potentialität zu fördern. Wie beide schritte gelingen können, soll anhand der breiten Erfahrung der Lehrperson schwerpunktmäßig im Bereich der Eingangsstufe Kl.5/6 verdeutlicht und mit weiteren Hinweisen und theoretischen Rahmungen der Fachliteratur entfaltet werden.
- Literatur:** Arnold K.-H., Graumann O., Rakhkockhine A.(Hrsg.) Handbuch Förderung, Weinheim 2008, S. 31-35, S. 54-63, S. 390-399.  
Zeitschrift Kultus und Unterricht Baden-Württemberg vom 5. September 2008, S.149-152, Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums zur Änderung der Verwaltungsvorschrift „Kinder und Jugendliche mit Behinderungen und besonderem Förderbedarf“ vom 22. August 2008 (Az.:31-6504.2/534) berichtigt K. u. U., S.179/2008.

EW 74 **Stärkenorientierte Bildungsbeobachtung im Übergang zur Grundschule**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.
Donnerstag	14:15 - 15:45		1 1.341
			Karicher, S.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Leistungsnachweis Baustein: Regelmäßige aktive Teilnahme und schriftliche Bearbeitung der Seminaraufgaben  
 Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit  
 Veranstaltungsorganisation: Die Lehrveranstaltung findet in Präsenz statt. Sollte auf Online-Betrieb umgestellt werden müssen, wird sie online synchron laufen. Parallele andere synchrone Lehrveranstaltungen können nicht belegt werden.
- Kommentar:** Ziel des Seminars ist Einblick in die Beobachtung und kindlicher Bildungs- und Entwicklungsprozesse Dokumentation (vgl. Viernickel/ Völkel 2015) zu geben, die sich als verbindliche Handlungsaufgaben kindheitspädagogischer Einrichtungen etabliert haben (vgl. z.B. Orientierungsplan BW). In die Handreichungen für die Kooperation im Übergang von Kindertageseinrichtungen in die Grundschule fließen mit dem „Beobachtungsbogen für die Erzieherin oder den Erzieher“ (Kooperationsordner zum VwV Kooperation Kindertageseinrichtungen-Grundschule) lediglich Aspekt der Entwicklungsbeobachtung im Sinne eines Screenings nach Vorlage der „Grenzsteine der Entwicklung“ (Michaelis et al. 2013) ein. Erste Forschungserkenntnisse (Hanke et al. 2013) deuten jedoch darauf hin, dass gerade ressourcenorientierte Bildungsbeobachtung und Dokumentation wertvolle Impulse für die gemeinsame Übergangsbewältigung bieten können. Zum einen gewähren Bildungsbeobachtungen Grundschulpädagog\*Innen wertvolle Einblicke in die individuellen Lernvoraussetzungen und Lernwege ihrer künftigen Schüler\*Innen (vgl. Boer/Reh 2012). Zum andern kann der Austausch Fachkräften zum Anlass für eine inhaltliche Verständigung über Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Kindheitsbilder und des Bildungsverständnisses in Kindertageseinrichtungen und Grundschulen dienen (vgl. Blaschke 2012).
- Literatur:** Blaschke, Gerald (2012): Schule schnuppern. Eine videobasierte Studie zum Übergang in die Grundschule. Opladen: Budrich.  
 Boer, Heike de; Reh, Sabine (2012): Beobachtung in der Schule. Beobachten lernen. Springer Verlag. Wiesbaden.  
 Hanke, Petra; Backhaus, Johanna; Bogatz, M2P5Andrea (2013): Den Übergang gemeinsam gestalten. Kooperation und Bildungsdokumentation im Übergang von der Kindertageseinrichtung in die Grundschule. Münster, München, Berlin: Waxmann.  
 Viernickel, Susanne; Völkel, Petra (2015): Beobachten und Dokumentieren im pädagogischen Alltag. 1. Aufl.: Verlag Herder.

## EW 80 **Der Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
Donnerstag	08:15 - 09:45		1 1.341 Frick, R.

### **Belegpflicht!**

- Kommentar:** In der Veranstaltung wird der Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung thematisiert. Die Studierenden betreiben im Rahmen des Seminars kleine Feldforschungsprojekte (Befragung von Personalverantwortlichen in ausbildenden Betrieben).
- Literatur:** Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (Hg.) (2021): Berufsbildungsbericht 2021  
 Frick, Rafael u.a. (2009) : Qualifikation für Duale Ausbildung. Kompetenzerwartungen an zukünftige Auszubildende in Handels-Gastronomie-, Logistik- und Büroberufen in den Landkreisen Ludwigsburg und Böblingen. Abschlussbericht. Ludwigsburg [zus. mit Stefan Fuß / Alexandra Mößner / Elena Poyaskova-Grassler] [<http://www.ph-ludwigsburg.de/8850.html>]

## EW 91 **Qualifizierung zur Tutorin/ zum Tutor für Erstsemester-Orientierungstutorien**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
14tägl	18:00 - 19:30	ab Di, 12.04.2022	Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 29.04.2022	1 1.307 Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 03.06.2022	1 1.307 Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 01.07.2022	1 1.307 Imort-Viertel, C.

### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bei regelmäßiger Teilnahme erhalten Studierende nach Abschluss der Veranstaltung ein offizielles Hochschulzertifikat.  
 (Studienprofil: Erstsemester-Orientierungs-Tutor\*innen-Qualifizierung)
- Kommentar:** In dieser Qualifikationsveranstaltung (Seminar mit Tutoriums-Charakter) erwerben Sie als künftige Tutor\*innen in Basis- und Didaktik- bzw. Fach-Bausteinen professionelle Handlungskompetenzen für die Betreuung und Unterstützung von Erstsemester-Studierenden. Das Qualifikationsprogramm soll dabei auch zu einer Steigerung Ihrer persönlichen Lehr-Lern-Kompetenz beitragen, indem z.B. Grundlagen der Kommunikation und Beratung, wie auch die Gestaltung von Lehr-Lern-Situationen und die Moderation von Gruppen thematisiert werden.  
 Erstsemester in der Studieneingangsphase sollen durch die frühzeitige Vermittlung persönlicher, sozialer und studienrelevanter Kompetenzen unterstützt und begleitet werden. Dabei sollen Erfahrungs- und Peer-Vorteile durch fundierte didaktische und fachliche Qualifikation ergänzt werden. Inhaltlich geht es dabei um Themen wie bspw. Selbstorganisation und Zeitmanagement, effektives Lernen, Umgang mit Stress und Leistungsdruck und um wissenschaftliches Arbeiten.

## EW 96 **Über Erlebniswelten zur schulischen Welterschließung: Zukunftsmodelle entdecken in den Alpen**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 17 Teiln.
Donnerstag	16:15 - 17:45		1 1.349 Weingardt, M.

### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:
- Die Kompaktphase in Südtirol ist der Kern des Seminars. Daneben sind im SoS noch einige Vorbereitungstermine im ausgewiesenen Zeitfenster (synchron) geplant.
  - Es werden im Gegenzug die meisten Donnerstagstermine im Laufe des SoS entfallen.
  - Ein Kostenbeitrag für die mehrmalige Unterkunft (Mehrbettzimmer) mit Frühstück sowohl in Langtaufers am Berg als auch in der wunderschönen Stadt Brixen beim Kongress in Südtirol ist vorab nach dem ersten Treffen im April (Anwesenheit ist Voraussetzung für die Sem.- Teilnahme) zu entrichten; Zuschüsse zur nachträglichen teilweisen Erstattung werden beantragt.
  - Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in den Unterkünften begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte mail an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22, in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl incl. Fahrer?) nach Südtirol (bei Kostenteilung) verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studientechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der 6 Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per mail.

Kommentar: „Schulische Bildung ist ausschließlich Sache der Lehrkräfte“ - dieses pädagogische Axiom ist so alt wie die Schule. Es ist heute in Frage zu stellen. Der stärkere Einbezug der Schulumwelten mit ihren zivilgesellschaftlichen Institutionen bzw. den Bürgerinnen und Bürgern in den Schulen ist ein neues, international diskutiertes Thema: Citizenschools in den USA & Offene Bürgerschulen in Baden-Württemberg, Friluftsliv in Norwegen & Erlebnispädagogik in den Alpen.

Bürgerschaftliche ExpertInnen ermöglichen Kindern und Jugendlichen an schulexternen Lernorten exklusive Zugänge zu Welt; der lebensnahe äußere Zugang ermöglicht oft auch den besseren kognitiven Zugang. Erlebnisse und Erlebnispädagogisches bewirken Schlüsselerfahrungen für das Lernen. Mit Lehrkräften zusammenwirkende „Normalbürger“ gewinnen so eine maßgebliche Rolle. Dabei bieten sich für Sekundarschulen in den Städten andere Orte, Lernpartner und damit Lernchancen an wie für dezentrale Zwerggrundschulen in alpinen Dörfern, deren besonders innovative Konzepte wir erleben und reflektieren wollen. Letztere stehen mit im Fokus eines Internationalen Kongresses mit analoger Thematik in Bressanone/Brixen in Italien, den wir abschließend besuchen werden. All dies im Rahmen einer Kompaktphase:

- So 25.9.- 28.9. Aufenthalt in der von BürgerInnen mitverantworteten „Erlebnisschule Langtaufers“ in Südtirol; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einem engagierten Lehrer&Konzept

- Mi 28.9. bei gutem Wetter Tour zu einem alpinen Mittelpunkt Südtirols

- Do 29.9.- Sa 1.10. Eintauchen in Bressanone in internat. Forschungsbeiträge/ Diskursen/Schulkonzepte zu innovativen Kleinschulen aus ganz Europa bzw. zum erfahrungs- und erlebnisorientierten Lernen im Schulumfeld; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einer engagierten Lehrerin&Konzeption

Leitperspektive ist, tradierte - aber bei Lichte besehen immer öfter recht unwirksame, da unnachhaltige - schulische Lernwege zu verlassen und es zu wagen in ganz neue Lernkonzepte und -pfade reflektierend und später mit den SchülerInnen ganz praktisch einzusteigen.

- Literatur:
- Dold, Cornelia (2020): Außerschulische Lernorte neu entdeckt. Schwalbach: Wochenschau-Verlag.
  - Hill, Burkhard/ Biburger, Tom/ Wenzlik, Alexander (Hrsg.) (2008): Lernkultur und Kulturelle Bildung. München. Kopaed-Vlg.
  - Karpa, Dietrich/ Lübbecke, Gwendolin/ Adam, Bastian (2015): Außerschulische Lernorte. Theorie, Praxis und außerschulische Lerngelegenheiten. Immenhausen: Prolog-verlag.
  - Meyer-Drawe, Käthe (2012): Diskurse des Lernens. München. Vlg. Wilhelm Fink. 2. durchgesehene u. korrig. Auflage
  - Sauerborn, Petra/ Brühne, Thomas (14): Didaktik des außerschulischen Lernens. 5. unveränd. Auflage. Baltmannsweiler. Schneider-Verlag Hohengehren
  - Thiel, Felicitas (2006): Lernen mit Experten. In: Arnold, Karl-Heinz/Sandfuchs, Uwe/Wiechmann, Jürgen (Hrsg.): Handbuch Unterricht. Bad Heilbrunn. Klinkhardt. S. 370-375
  - Weingardt, Martin (2013): Offene Bürgerschulen. Ankommen im 21. Jahrhundert - Lernen neu denken. In: Schule im Blickpunkt. Jg. 46 -> Teil 1: H.5, S. 16-10; Teil 2: H.6, 18-21.
  - Zachow, Ernst (2005): Kooperationen zwischen Schulen und außerschulischen Partnern. Eine Handreichung. Baltmannsweiler. Schneider Verlag Hohengehren

EW 99 **Bildung umsonst & draußen. Waldpädagogik - theoretisch und praktisch**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Der durchgängige Aufenthalt von Freitag bis Sonntag 8.-10.7.22 im Waldschulheim Burg Hornberg ist verpflichtend. Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in der Unterkunft begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte email an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22 ,in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl?) nach Hornberg verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studientechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies aus Planungsgründen bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per email.
- Kommentar:** Waldpädagogik bezeichnet eine neuere handlungsfeldbezogene Konzeption, die auch in schulischen Kontexten zunehmend relevanter wird. Hintergrund ist der Mangel an Primärerfahrungen im Zuge des Aufwachsens einerseits und die wachsenden Bedeutung eines nachhaltigkeits-, ressourcen- und damit natursensiblen Lebensstils andererseits. Neben kognitiven Zugängen spielen Erleben und Erfahren eine maßgebliche Rolle für die Entwicklung zukunftsfähiger, stabiler Grundhaltungen in diesen Fragen.
- Baden-Württemberg ist zu 38,4% mit Wald bedeckt. Welche Potenziale bietet der Wald für pädagogische Prozesse im Primar- und Sekundarbereich zum einen durch erlebnisorientierte Formen wie Abenteuerspiele, Baumklettern oder Übernachtungs-Solos und zum anderen durch Erkundungs- und Wahrnehmungsaufgaben bzw. Problemlösungen wie Feuermachen etc. für sachliche Interessensbildungs- und Lernprozesse? Diesen Fragen wollen wir sowohl textbasiert-systematisch als auch praktisch erprobend nachgehen.
- Zu diesem Zweck werden wir vom 8.-10.7.2022 zu Gast sein im ‚Waldschulheim‘ auf der mitten im Schwarzwald gelegenen Burg Hornberg bei Altensteig. Gemeinsam mit einem Team von lokalen Mitarbeitenden erproben, erleben und reflektieren wir natur-, erlebnis- und waldpädagogische Ansätze, die dort etwa für Schulklassen von Kl.2-8 entwickelt wurden und durchgeführt werden. In Kompensation für diese Kompakttage werden die allermeisten Termine am Donnerstag entfallen. Weitere waldbezogene Aktionen können sich in und aus der Seminargruppe heraus entwickeln.
- Literatur:** Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2004): Wald erleben und erforschen. Waldpädagogik für die Orientierungsstufe. In: Praxis Geographie. 10/2004. S. 16-20.
- Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2007): Waldpädagogik. Handbuch der waldbezogenen Umweltbildung. 1. Theorie. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.
- Falkenburger, Katharina (2016): Waldpädagogik und Inklusion. Liebe auf den zweiten Blick. In: Lehren & lernen. 08-09/2016. S. 28-30.
- Themenheft „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. In: Lehren & lernen. 09/2016. S. 3-45.
- Lewark, Siegfried (2018): Learning experiences in the forests around Freiburg (Germany). In: Forests for University Education. Examples and Experiences. Tharandt: Technische Universität Dresden. S. 80-85.
- Riener, Matthias (2001): Was leistet die Waldpädagogik? In: Die Unterrichtspraxis (GEW Baden-Württemberg). 05/2001. S. 30-32.
- Stein, Christoph (2001): Waldpädagogik in der Grundschule. In: Grundschule. 09/2001. S. 8-13.

## Profilbereich 6: Medienpädagogik

### BSPO 307 **Escape Room: SPORTHALLE**

Projektgruppe	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 15 Teiln.	
Einzel	09:00 - 12:00	Fr, 13.05.2022	3 SH	Marquardt, A.
Einzel	10:00 - 13:00	Fr, 20.05.2022	3 SH	Marquardt, A.
Einzel	09:00 - 12:00	Fr, 03.06.2022	3 SH	Marquardt, A.
Einzel	09:00 - 13:00	Fr, 01.07.2022	3 SH	Marquardt, A.

#### Belegpflicht!

- Kommentar:** Titel: „**Escape Room**“
- Ausgangspunkt des Projekts ist die konkrete Aufgabe aus der Raum "Sporthalle" einen "Escape Room" zu gestalten.
- "Wie kann die Sporthalle als Escape Room gestaltet werden? bewegt dargestellt und für Schulklassen attraktiv erlebt werden?"*
- Im Mittelpunkt des Seminars steht die kreative Gestaltung von selbst entworfenen Bewegungsmöglichkeiten und die Einbeziehung von Konzepten handlungsorientierter Medienarbeit als „Escape Room“. Erprobungen mit Schulklassen sind angedacht.
- Auch anrechenbar für den Baustein 2 im Profil "Grundbildung Medien": <https://www.ph-ludwigsburg.de/profilgbm.html>

### BSPO 311 **Spielraum für Kreativität und Digitalität**

Projektgruppe	6 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 15 Teiln.	
Einzel	-	Mo, 11.04.2022		Marquardt, A.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Veranstaltungstyp A

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

Die Teilnahme erfordert Eigenständigkeit und Verantwortungsübernahme.

Ziel ist es gemeinsam mit einer Schule in Marbach einen Spielraum für Kreativität und Digitalität zu gestalten.

Folgende Möglichkeitsräume sind angedacht:

1. Hackathon im Februar (siehe Hperlink)
2. Zusammenarbeit mit einer Schule in Marbach
3. Idee "LiterRadtour" und „Aktionbound" zum Thema
4. "Escape Room" vgl. Reuchlin digital (vgl. Matt D. Skateboarding - Auf der Suche nach dem ersten Skateboard)
5. Eigene Idee und Umsetzung

Eine Zusammenarbeit mit einem Softwareentwickler, Museumspädagog:innen und dem Sonderpädagogischen Seminar Stuttgart (Zweite Phase der Lehramtsausbildung) ist angedacht.

Folgendes gilt für die **Projektgruppe**:

- 1## Eigenständige Organisation (Terminfindung, Planung, Durchführung)
- 2## Einsatz von der PH abgesicherten Tools (PH-Mailadresse | Webex | moodle)
- 3## Dokumentation von Workload und Arbeitsprozessen
- 4## Einreichung einer Visualisierung der Projektarbeit
- 5## Leistungsnachweis mit Note mit Kolloquium (Verteidigung der Projektarbeit | auch zu zweit)

Weitere Informationen:

**Projektziele sind Aufbau und Verstetigung eines Bildungsnetzwerks von Schule, Lehrkräftebildung und außerschulischer Jugendarbeit mit dem Lernort Literaturmuseum. Als neue Kooperationspartner von Schillers Geburtshaus wirken mit: die Tobias-Mayer-Gemeinschaftsschule mit dem aktuell ent- stehenden SchillerLab als pädagogischem Makerspace, die Uhland Schule (SBBZ Lernen) sowie die PH Ludwigsburg und das Staatliche Seminar Stuttgart. Im Fokus steht die Förderung wichtiger Medien- und Zukunftskompetenzen bei allen genannten Zielgruppen sowie die Etablierung von praxisori- entierten (Hochschul-)Seminaren für künftige Lehrkräfte. Sie erfahren, wie die Nutzung digitaler Me- dien zur Gestaltung von Möglichkeits- und Ermächtigungsräumen für Kreativität und Digitalität beitragen und wie dadurch Lernprozesse in und außerhalb der Schule befördert werden. Für die Jugendlichen vor Ort bedeutet das auch: Erkundung und Vergewisserung ihrer kulturellen Identität und Heimat ausgehend von Schillers Geburtshaus. Das Schiller-Projekt „beflügelt" mit seinen Schwerpunkten die Entwicklung einer regionalen und inklusiven Bildungslandschaft für lebenslan- ges, lebendiges Lernen.**

**Thema**

**Kreativität und Digitalität als Grundvoraussetzung für die Bewältigung wichtiger Zukunftsaufgaben in Zeiten rasanten Wandels und globaler Krisen sind Kernthemen des Schiller-Projekts. Die Beteiligten erleben Kreativität als eine im Menschen angelegte Fähigkeit mit neuen Selbstwirksamkeits- erfahrungen. Es findet keine Gleichsetzung von Kreativität mit Kunst, Musik und Literatur („Art Bias“) statt. Das Schiller-Projekt verortet Kreativität als Nährboden und Triebkraft in unterschiedlichsten Be- reichen: wissenschaftliches Denken, Entrepreneurship, Design Thinking, Making oder Coding ...**

**Partizipation**

**Das Schiller-Projekt macht aufgrund seiner partizipatorischen Struktur alle Beteiligte zu Aktiven: Schüler:innen und Jugendliche agieren als Forscher:innen und Designer:innen. Angehende Lehrkräf- te erproben sich als Entwickler:innen. Museumspädagog:innen und Informatiker:innen agieren als Impulsgeber:innen und Potenzialentfaltungcoaches. Lehrkräfte werden außerdem zu wichtigen Feedbackgeber:innen, die bei Bedarf weitere Projektiterationen anstoßen. Mit den Schüler:innen und jugendlichen Besucher:innen „erobert" eine neue Nutzer:innengruppe Schillers Geburtshaus.**

## EW 18 Visuelle Methoden in der Forschung

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 1 1.307 Schluchter, J.

### Belegpflicht!

Kommentar: In den letzten Dekaden haben Visuelle Methoden im Bereich der qualitativen Forschung zunehmend an Bedeutung gewonnen. Hierbei rücken einerseits visuelle/ audiovisuelle Medienproduktionen (z.B. im Forschungsansatz "Eigenproduktion mit Medien") und andererseits visuelle Erhebungs- und Dokumentationsmethoden (z.B. im Bereich Videografie) in den Blick.

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über Visuelle Methoden und über Verbindungen von Visuellen Methoden und verschiedenen Forschungsansätzen.

Literatur: Banks, Markus (2001): Visual Methods in Social Research, London: Sage

Harper, Douglas (2012): Visual Sociology, London; New York: Routledge

Niesyto, Horst (2009): Visuelle Methoden in der medienpa#dagogischen Forschung, in: Mertens, Gerhard/Frost, Ursula/Bo#hm, Winfried/ Ladenthien, Volker (Hrsg.): Handbuch der Erziehungswissenschaft, Band III/2, Paderborn: Scho#ningh, S. 821–829

Niesyto, Horst/ Marotzki, Winfried (Hrsg.) (2006): Bildinterpretation und Bildverstehen. Methodische Ansätze aus sozialwissenschaftlicher, kunst- und medienpädagogischer Perspektive. Wiesbaden: VS-Verlag.



EW 19 **Durch die schlimmsten Jahre, durch die besten Jahre - Erwachsenwerden als Motiv im Spielfilm**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 1 1.307 Schluchter, J.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die erste große Liebe, die erste große Reise, die ersten großen Enttäuschungen... Erwachsenwerden, das Coming-of-Age, als Zeit des SichFindens, als Zeit des SichVerlierens findet sich oft als Motiv von Spielfilmen wider. Als Spiegel der eigenen (Lebens)Situation sind diese Spielfilme von besonderem Interesse für Kinder und Jugendliche, da diese wiederum mögliche Folien für die eigene Identitätsbildung aufzeigen. Die Lehrveranstaltung sucht ausgehend von der Analyse von ausgewählten Spielfilmen verschiedene Darstellungen des Motiv des Coming-of-Ages nachzuzeichnen, um ausgehend hiervon Perspektiven für den Einsatz dieser Spielfilme in Schule und Unterricht aufzuzeigen. Hierbei werden Grundlagen der Filmbildung vermittelt.

EW 54 **Medienpädagogisches Kolloquium**

Kolloquium 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag 18:00 - 19:30 Di, 12.04.2022 1 1.349 Knaus, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Offen für interessierte Studierende aus den höheren Semestern aller Studiengänge.

Im Rahmen des ersten Treffens besteht Gelegenheit, Vorschläge für die inhaltliche Gestaltung des Kolloquiums einzubringen, z. B. Vorstellen von Seminar- und Abschlussarbeiten, Präsentation eigener Medienprojekte, Diskussion relevanter Prüfungsthemen. Da das medienpädagogische Kolloquium allen Studierenden offen steht, handelt es sich nicht um ein Kolloquium, das sich allein auf die Vorbereitung des erziehungswissenschaftlichen (oder medienpädagogischen) Examens konzentriert. Hierfür werden andere Kolloquien mit entsprechend ausgewiesenem Schwerpunkt angeboten. Typische Prüfungsthemen können in diesem Kolloquium aber – neben anderen Themen und Vorhaben – ebenfalls besprochen werden.

Leistungsnachweise für die erfolgreiche Teilnahme werden zu Beginn des Kolloquiums besprochen und vereinbart; dies können beispielsweise Recherchen und Impulsbeiträge (zu vereinbarten Themen), qualifizierte Verlaufsprotokolle (zu einzelnen Treffen), Rezensionen (zu neuen Publikationen), schriftliche (oder videografische Seminararbeiten bzw. Video-Tutorials/Erklärvideos) zu medienpädagogischen Themen sein. Erforderlich ist zudem das Führen eines persönlichen Manuskripts über die gesamte Veranstaltung hinweg.

Weitere Informationen (wie eine Sammlung typischer Fragen „FAQs“) finden Sie in moodle; das Passwort für die Selbstschreibung in moodle wird eine Woche vor Veranstaltungsbeginn allen im LSF zugelassenen Studierenden per eMail gesendet.

- Literatur:
- Baacke (1996): Medienpädagogik - Grundlagen der Medienkommunikation, Niemeyer
- Brüggemann/Knaus/Meister (2016): Kommunikationskulturen in digitalen Welten, kopaed
- Krüger/Helsper (2010): Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft, Barbara Budrich
- Keiner (2015): Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung. Begriffe und funktionale Kontexte. In: Glaser/Keiner (Hrsg.): Unschärfe Grenzen - eine Disziplin im Dialog. Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung, S. 13-34, Klinkhardt
- Knaus (2017): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 1], kopaed
- Knaus (2018): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 2], kopaed
- Knaus (2019): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 3], kopaed
- Knaus/Meister/Tulodziecki (2017): Futurelab Medienpädagogik. Qualitätsentwicklung - Professionalisierung - Standards. In: MedienPädagogik, S. 1-23 ([dx.doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X](https://doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X))
- Knaus/Engel (2016): Wi(e)derstände - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 5), kopaed
- Knaus/Engel (2018): Spannungen und Potentiale - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 6), kopaed
- Knaus/Merz (2020): Schnittstellen und Interfaces - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 7), kopaed
- Knaus (2017): Pädagogik des Digitalen - Phänomene - Potentiale - Perspektiven. In: Eder/Micat/Tillmann (Hrsg.): Software takes command, kopaed, S. 49-68
- Knaus (2018a): [Me]nsch - Werkzeug - [I]nteraktion. Theoretisch-konzeptionelle Analysen zur Digitalen Bildung und zur Bedeutung der Medienpädagogik in der nächsten Gesellschaft. In: MedienPädagogik, 31, S. 1-35 ([medienpaed.com/article/view/532](https://www.medienpaed.com/article/view/532))
- Knaus (2018b): Technikkritik und Selbstverantwortung - Plädoyer für ein erweitertes Medienkritikverständnis. In Niesyto/Moser (Hrsg.): Medienkritik im digitalen Zeitalter, kopaed, S. 91-107
- Moser (2010/2019): Einführung in die Medienpädagogik. Aufwachsen im Medienzeitalter, Leske+Budrich
- MPFS - Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (2020/2021): KIM & JIM-Studien, MPFS
- Petko (2014): Einführung in die Mediendidaktik, Beltz
- Schorb/Hartung-Griemberg/Dallmann (2017): Grundbegriffe Medienpädagogik, kopaed
- Süss/Lampert/Wijnen (2013): Medienpädagogik, Springer
- Tulodziecki/Herzig/Grafe (2010/2019): Medienbildung in Schule und Unterricht, Klinkhardt
- Tulodziecki (2021): Medienerziehung und Medienbildung in der Grundschule, Kohlhammer

Weitere Literaturempfehlungen erhalten Sie im Kolloquium – jeweils ausgerichtet an den von Ihnen eingebrachten Themen.

## Profilbereich 7: Professionalität

EW 109 **Kompaktseminar: Sexualisierte Gewalt in pädagogischen Institutionen: Prävention und Intervention**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

BlockVorl 09:00 - 16:45 22.08.2022-26.08.2022 1 1.342 Höhmann, K.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die genauen Seminarzeiten werden mit den TeilnehmerInnen am ersten Seminartag besprochen.  
 Alle Formen von Modulprüfungen, mit Ausnahme von Klausuren und mündlichen Prüfungen, sind möglich. Außerdem ist in dem Seminar zur Sexualisierten Gewalt ein Inklusionspunkt möglich.  
 Da nicht absehbar ist ob Präsenzveranstaltungen im Laufe des Sommersemesters 2021 möglich sind, bleiben die gebuchten Räume bestehen.

**Kommentar:** Jürgen Dehmers nennt es die vier Irrtümer über sexualisierte Gewalt: Es passiert nicht jetzt, es passiert nicht hier, es handelt sich um einen Einzelfall, es ist nicht so schlimm. Sexualisierte Gewalt ist ein Thema, das jeden angeht. „Etwa jedes 4. bis 5. Mädchen und jeder 9. bis 12. Junge macht mindestens einmal vor seinem 18. Lebensjahr eine sexuelle Gewalterfahrung, die der Gesetzgeber als sexuellen Missbrauch, exhibitionistische Handlung, Missbrauch von Schutzbefohlenen, sexuelle Nötigung oder Vergewaltigung unter Strafe gestellt hat.“ ([www.zartbitter.de](http://www.zartbitter.de)) Welche Möglichkeiten es gibt, in einer pädagogischen Institution präventiv zu arbeiten, wie sinnvolle Interventionen gestaltet werden können, wie Täterstrategien aussehen und was die wichtigsten ersten Schritte sind, wenn es einen Missbrauchsverdacht gibt, das wird u.a. Thema in diesem Seminar sein. Neben zentralen Forschungsergebnissen werden auch praxisbewährte Handreichungen zur Prävention und Intervention im Seminar vorgestellt und diskutiert.

**Für die Seminarsitzungen brauchen Sie Ihr Laptop oder ein I-Pad, da Texte im Seminar nicht mehr in Textform ausgegeben werden, sondern Ihnen während des Seminars digital zur Verfügung gestellt werden.**

**Literatur:** Andresen, Sabine (Hrsg.): Zerstörerische Vorgänge: Missachtung und sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in Institutionen. Juventa Verlag, Weinheim 2012  
 Dehmers, Jürgen: Wie laut soll ich denn noch schreien. Rowohlt Verlag, Berlin 2011  
 Enders, Ursula: Grenzen achten: Schutz vor sexuellem Missbrauch in Institutionen Ein Handbuch für die Praxis. Verlag Kiepenheuer & Witsch, Köln 2012  
 Fegert, Jörg M. / Hoffmann, Ulrike / König, Ulrike / Niehues, Johanna / Liebhardt, Hubert: Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Ein Handbuch zur Prävention und Intervention für Fachkräfte im medizinischen, psychotherapeutischen und pädagogischen Bereich. Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg 2014.

**EW 43 Lehrkräftegesundheit - Ansätze, Befunde, Förderung**

Seminar	2/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Dienstag	14:15 - 15:45		1 1.341	Bangert, M.

**Belegpflicht!**

**Kommentar:** Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen Aspekte der Lehrkräftegesundheit und der damit verbundene kompetente Umgang mit Ansprüchen und Herausforderungen des Lehrberufs. Im Laufe des Seminars gehen wir der Frage nach, wie eigene biografische Vorerfahrungen in den zukünftigen Lehrberuf integriert, ein gesunderhaltendes berufliches Engagement erreicht und Kompetenzen sowie Ressourcen entwickelt und sinnvoll eingesetzt werden können. Dies geschieht durch die Auseinandersetzung mit theoretischen Konzepten (Professionalisierungsansätze/ Stress -u. Kommunikationsmodelle), Befunden (u.a. Potsdamer Lehrerstudie) und der eigenständigen Entwicklung von (ressourcenorientierten) Handlungsmöglichkeiten.

**Literatur:** Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

**EW 58 Grundschule goes online. Vorstellungen von Lehrer\*innen in Lernvideos**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Dienstag	12:15 - 13:45		1 1.342	Brack, L.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Seminar mit Inklusionsbezug

**EW 91 Qualifizierung zur Tutorin/ zum Tutor für Erstsemester-Orientierungstutorien**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
14tägl	18:00 - 19:30	ab Di, 12.04.2022		Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 29.04.2022	1 1.307	Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 03.06.2022	1 1.307	Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 01.07.2022	1 1.307	Imort-Viertel, C.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bei regelmäßiger Teilnahme erhalten Studierende nach Abschluss der Veranstaltung ein offizielles Hochschulzertifikat.  
(Studienprofil: Erstsemester-Orientierungs-Tutor\*innen-Qualifizierung)
- Kommentar:** In dieser Qualifikationsveranstaltung (Seminar mit Tutoriums-Charakter) erwerben Sie als künftige Tutor\*innen in Basis- und Didaktik- bzw. Fach-Bausteinen professionelle Handlungskompetenzen für die Betreuung und Unterstützung von Erstsemester-Studierenden. Das Qualifikationsprogramm soll dabei auch zu einer Steigerung Ihrer persönlichen Lehr-Lern-Kompetenz beitragen, indem z.B. Grundlagen der Kommunikation und Beratung, wie auch die Gestaltung von Lehr-Lern-Situationen und die Moderation von Gruppen thematisiert werden.
- Erstsemester in der Studieneingangsphase sollen durch die frühzeitige Vermittlung persönlicher, sozialer und studienrelevanter Kompetenzen unterstützt und begleitet werden. Dabei sollen Erfahrungs- und Peer-Vorteile durch fundierte didaktische und fachliche Qualifikation ergänzt werden. Inhaltlich geht es dabei um Themen wie bspw. Selbstorganisation und Zeitmanagement, effektives Lernen, Umgang mit Stress und Leistungsdruck und um wissenschaftliches Arbeiten.

## Profilbereich 8: Fragen und Methoden der Forschung

### EW 78 **ForschungsWerkstatt 'Wissenschaftliche Abschlussarbeiten'**

Kolloquium 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Mittwoch 18:00 - 19:30 1 1.307 Frick, R.

#### Belegpflicht!

**Kommentar:** In diesem Kolloquium werden zentrale Fragen wissenschaftlichen Arbeitens (Zeitmanagement, Recherche, Bibliographie, Zitation...) geklärt bzw. aufgefrischt. Weiterhin haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, Idee und Konzeption eigener Arbeiten in kleinem Kreis vorzustellen und zu diskutieren.

**Literatur:** Bohl, Thorsten (2018): Wissenschaftliches Arbeiten im Studium der Erziehungs- und Bildungswissenschaften. Arbeitsprozesse, Referate, Hausarbeiten, mündliche Prüfungen und mehr ... 4., vollst. überarb. Aufl. Weinheim

Weymann, Christian/Neff, Franz (2018): Checkliste Schreibprozess. Ihr Weg zum guten Text: Punkt für Punkt (utb, Bd. 4960). Opladen.

### EW 92 **Die spätmoderne Schule - der Einfluss von Digitalisierung, Ökonomisierung, Kulturalisierung und Singularisierung auf Schule und Unterricht**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

14tägl 16:15 - 19:15 ab Di, 12.04.2022 1 1.341 Böhmer, A. Schmidt, C.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Seminar mit Inklusionsbezug

**Kommentar:** Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Frage, wie die Schule in der spätmodernen Gesellschaft verortet werden kann, welche Wechselwirkungen dabei bestehen und welche Konsequenzen daraus für die Schule möglicherweise ableitbar sind. Dabei sind die im Titel genannten Labels leitend.

Ein Interesse an dem Verhältnis von Schule und Gesellschaft ist von Vorteil, da im Seminar Schule und Unterricht zuvörderst aus soziologischer Perspektive beobachtet, diskutiert und kritisiert werden.

**Literatur:** Wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

## 3.3 Lehrveranstaltungen in den Profilbereichen

### Profilbereich 1: Erziehung - Bildung - Sozialisation - Lernen

#### EW 108 **Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen-Bachelor**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

14tägl 08:15 - 09:45 ab Fr, 08.04.2022 1 1.349 Dobers, A. Höhmann, K.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Exkursionen in Ganztagsgrundschulen und Ganztageseinrichtungen in Stuttgart.  
Die Lehrveranstaltung soll 14-tägig stattfinden. Die Termine werden mit den Studierenden gemeinsam vereinbart. Ebenso sind Hospitationen in Schulklassen nach Vereinbarung vorgesehen.  
Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Die Ergebnisse der STEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.  
Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztags“ in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.
- Literatur:** Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag  
Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag  
Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagschulen in Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztagschulen-in-deutschland.html>  
Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/32259/140729.pdf>  
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: <http://www.bildungsplaene-bw.de/Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG>  
Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache - Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagschulen. Abrufbar unter: [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/\\$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf)  
StEG-Konsortium: Ganztagschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen 2012-2015. Abrufbar unter: [https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG\\_2016\\_Ganztagschule\\_Bildungsqualitaet\\_und\\_Wirkungen.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG_2016_Ganztagschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf)

EW 20 **„Was ist fair?“ Historische und aktuelle Reflexionen von Bildungsgleichheit/ Bildungsgerechtigkeit**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag	08:15 - 09:45	1	1.307	Binder, U.
--------	---------------	---	-------	------------

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.
- Kommentar:** Das Bildungssystem dient als wesentlichste Drehscheibe bzw. Stellschraube dafür, eine Gesellschaft zu ordnen. Zu einer solchen Ordnung gehören Großfragen der Gerechtigkeit, etwa zwischen Mann/Frau, Arm/Reich, Alt/Jung, Einheimischen/Zugewanderten, behinderten/nicht-behinderten Menschen usw., und diesbezüglich wird, in verschiedener Hinsicht institutionalisierte Bildung steuernd eingesetzt (in verschiedener Hinsicht: vom Erwirken einer moralischen Haltung [z.B. Solidarität] über Kompetenzvermittlung (z.B. Teilhabefähigkeiten im Kulturellen) bis zu Qualifizierungen [z.B. Berufsselektion]).  
Freilich ist ebendiese Bildung ihrerseits von den Problemlagen, die sie lösen soll, durchzogen: Die Termini Bildungs(un)gleichheit und Bildungs(un)gerechtigkeit sind beredete Sammelbegriffe für die Frage, was im pädagogischen Kontext – und im Zuge dessen dann für die (Teilhabe an der) Gesamtgesellschaft – fair ist bzw. sein soll.  
Diese Gemengelage durchleuchten wir im Seminar historisch (1/4) und anhand aktueller Brennpunkte und Theorieofferte (3/4).  
Folgende Leitfragen strukturieren folglich das Seminar:
- Wie hängen Bildungsgleichheit und Bildungsgerechtigkeit (nicht) zusammen?
  - Welche historischen Vorstellungen und Bearbeitungen der Fairness-Frage finden sich in aktuellen Debatten?
  - Welche differente Theorieperspektiven werden aktuell diskutiert, welche Probleme für Ungleichheit/Ungerechtigkeit werden definiert und welche Lösungen offeriert?
- Gültig für alle Studiengänge (inkl. Master)

EW 22 **„Kopf, Herz, Hand“, „Lernen lernen“, „Mut zur Lücke“ & Co. – pädagogische Allgemeinplätze auf dem Prüfstand**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag	10:15 - 11:45	1A	1A.108	Binder, U.
--------	---------------	----	--------	------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „Nicht für die Schule lernen wir“, „Zurück zur Natur“, „Frisch, fromm, fröhlich, frei“, „survival of the fittest“, „vom Kinde aus“, „werde, der du bist“, „Strafe muss sein“, „learning by doing“, „auf den Lehrer kommt es an“, „Ganzheitlichkeit“, „in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“, „antiautoritäre Erziehung“, „was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ usw. usf. – zu Sprichwörtern, Slogans und Beschwörungsformeln geronnene, oftmals jahrhundertealte Verweise auf Konzepte, die Laien und ExpertInnen in den Kontroversen um Bildung, Erziehung, Schule und Unterricht einsetzen, um ihre Argumentationen zu untermauern.

In dem Seminar wird mehrperspektivisch der Frage nachgegangen, was hinter einem derartigen Wording steckt.

#### EW 28 **Seminarreihe Grundlagen Psychoanalytische Pädagogik-Online/Präsenz**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 18:30 - 20:00 1 1.342 Kreuzer, T.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Typ B - bitte beachten Sie die Hinweise zu den Terminen!

Kommentar: Die Seminarreihe Grundlagen Psychoanalytischer Pädagogik bietet mit Online-Vorlesungen und Präsenzveranstaltungen, in denen grundlegende Themen der Online-Vorlesungen vor- und nachbesprochen werden, einen gewinnbringenden Einblick in die Psychoanalytische Pädagogik. Termine

Präsenz: 13.04., 27.04., 11.05., 25.05., 22.06., 06.07., 20.07.

Online: 20.04., 04.05., 18.05., 01.06., 15.06., 29.06., 13.06.

#### EW 32 **Kompaktseminar: Klassiker der Pädagogik**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

BlockVorl 09:00 - 17:00 13.09.2022-16.09.2022 1 1.342 Kreuzer, T.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Im Seminar wenden wir uns zu Beginn der Frage, "Was und Wer ist ein Klassiker der Pädagogik?" zu, um uns ihr Wirken im Verlauf des Semesters zu erarbeiten.

Eine Auswahl wird zu Beginn besprochen.

Literatur: Tenorth, H.-E. (2010, Hg.): Klassiker der Pädagogik. Bd. 1 und 2. München (Beck).

Prange, K. (2008): Schlüsselwerke der Pädagogik. Bd. 1 und 2. Stuttgart (Kohlhammer)

#### EW 42 **autoritär, antiautoritär, laissez-faire - Erziehungskonzepte im Kontext der Zeit**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 1 1.341 Bangert, M.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Ideen und Vorstellungen von Erziehung sind in gesellschaftliche bzw. historische Zusammenhänge eingebunden. So setzen wir uns in diesem Seminar mit sowohl früheren (autoritäre und antiautoritäre Erziehung) als auch aktuellen Erziehungskonzepten (u.a. attachment parenting) in ihren Merkmalen, Wirkungsweisen und historischen/ gesellschaftlichen Entstehungskontexten auseinander.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

#### EW 64 **Geschichte der Mädchen- und Lehrerinnenbildung**

Hauptseminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Godel-Gaßner, R.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Lehrerinnen wurden in Deutschland sehr zögerlich erst ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts mit vielen Benachteiligungen an öffentlichen Schulen eingestellt. Der schwierige Einzug der Frauen in das öffentliche Schulwesen steht in engem Zusammenhang mit der gesellschaftlichen Stellung der Frau und dem vergleichsweise niederen Stand der Mädchenbildung.

Dieses Seminar wendet sich an Studierende, die Interesse an den historischen Entwicklungen der Mädchenbildung und Lehrerinnenprofessionalisierung haben.

EW 70	<b>Die Kinderbücher des Pädagogen Janusz Korczak – Vorlesestoff für Kinder</b>		
Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.
Mittwoch	10:15 - 11:45		Godel-Gaßner, R. Neumeister, N.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bei diesem Seminar handelt es sich um ein Kooperationsseminar von der Erziehungswissenschaft (Frau Dr. Godel-Gaßner) und dem Fach Deutsch (Frau Dr. Neumeister).

Kommentar: Diese Veranstaltung verbindet pädagogische und fachdidaktische Aspekte miteinander. So erhalten Sie auf der einen Seite Einblicke in das Leben und den pädagogischen Ansatz von Janusz Korczak, während Sie auf der fachdidaktischen Seite das Vorlesen als Zugang zur Literalität und Literarität kennen lernen, veranschaulicht an den Kinderbüchern Korczaks.

EW 72	<b>Grundfragen der Allgemeinen Pädagogik</b>		
Seminar	2/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Montag	16:15 - 17:45	1 1.341	Böhmer, A.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: In diesem Seminar, das sich inhaltlich wie zeitlich an die Vorlesung „Einführung in die Allgemeine Pädagogik“ anschließt, werden die dort aufgeworfenen Fragestellungen vertieft und in weiteren Kontexten (Erziehungsverständnis, Bildungsangebote u.a.) für die pädagogischen Handlungsfelder wie Schule, Elementarpädagogik, Sonderpädagogik und Erwachsenenbildung thematisiert. Falls Unklarheiten und offene Fragen aus der Vorlesung geblieben sind, können sie hier umfangreich bearbeitet werden. Dieses Seminar richtet sich inhaltlich, methodisch und didaktisch ausschließlich an die Besucher\_innen der Vorlesung; für andere Studierende, insbesondere HÖHERER Semester, wird sein Besuch NICHT empfohlen.

EW 92	<b>Die spätmoderne Schule - der Einfluss von Digitalisierung, Ökonomisierung, Kulturalisierung und Singularisierung auf Schule und Unterricht</b>		
Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.
14tägl	16:15 - 19:15	ab Di, 12.04.2022	1 1.341 Böhmer, A. Schmidt, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Frage, wie die Schule in der spätmodernen Gesellschaft verortet werden kann, welche Wechselwirkungen dabei bestehen und welche Konsequenzen daraus für die Schule möglicherweise ableitbar sind. Dabei sind die im Titel genannten Labels leitend.

Ein Interesse an dem Verhältnis von Schule und Gesellschaft ist von Vorteil, da im Seminar Schule und Unterricht zuvörderst aus soziologischer Perspektive beobachtet, diskutiert und kritisiert werden.

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

EW 94	<b>Kompaktseminar: Auf dem Weg zu mehr soziokultureller Vielfalt und Sichtbarkeit: Bedarf an Veränderungen im Bildungswesen.</b>		
Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
Einzel Onlinetermin	18:00 - 20:00	Do, 21.04.2022	Aparicio, P.
Einzel Onlinetermin	16:00 - 20:00	Fr, 03.06.2022	Aparicio, P.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 04.06.2022	1 1.341 Aparicio, P.
Einzel Onlinetermin	16:00 - 20:00	Fr, 10.06.2022	Aparicio, P.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 11.06.2022	1 1.341 Aparicio, P.

**Belegpflicht!**

EW 95

**Kompaktseminar: Bildung for Future: Appell, Anforderungen und Vision. Die neue Generation kommt zu Wort.**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Einzel Onlinetermin	18:00 - 20:00	Do, 28.04.2022		Aparicio, P.
Einzel	16:00 - 20:00	Fr, 24.06.2022	1 1.341	Aparicio, P.
Einzel Onlinetermin	09:00 - 16:00	Sa, 25.06.2022		Aparicio, P.
Einzel	16:00 - 20:00	Fr, 01.07.2022	1 1.341	Aparicio, P.
Einzel Onlinetermin	09:00 - 16:00	Sa, 02.07.2022		Aparicio, P.

**Belegpflicht!****Profilbereich 2: Kindheit und Jugend**

EW 108

**Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen-Bachelor**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
14tägl	08:15 - 09:45	ab Fr, 08.04.2022	1 1.349	Dobers, A. Höhmann, K.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Exkursionen in Ganztagsgrundschulen und Ganztageseinrichtungen in Stuttgart.

Die Lehrveranstaltung soll 14-tägig stattfinden. Die Termine werden mit den Studierenden gemeinsam vereinbart. Ebenso sind Hospitationen in Schulklassen nach Vereinbarung vorgesehen.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Die Ergebnisse der StEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagsgrundschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztag“ in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.

Literatur: Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag

Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag

Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagsgrundschulen in Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztagsgrundschulen-in-deutschland.html>

Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/32259/140729.pdf>

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: <http://www.bildungsplaene-bw.de/Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG>

Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache - Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/\\$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf)

StEG-Konsortium: Ganztagschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagsgrundschulen 2012-2015. Abrufbar unter: [https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG\\_2016\\_Ganztagschule\\_Bildungsqualitaet\\_und\\_Wirkungen.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG_2016_Ganztagschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf)

EW 30

**Aufwachsen mit Geschwistern**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Donnerstag	14:15 - 15:45		1 1.349	Kreuzer, T.

**Belegpflicht!**



- Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar: Was bedeutet es für ein Einzelkind, wenn ein Geschwister hinzutritt?  
 Welche Aufgaben werden den Ältesten übertragen von den Eltern?  
 Wie entwickeln sich geschwisterliche Beziehungen zwischen Brüdern, Mädchen oder in einer gemischtgeschlechtlichen Geschwistergruppe?  
 Wie wird eine Aufwachsen mit einem Geschwister mit Inklusionsbedarf oder einer psychischen Krankheit erlebt?  
 Wo sind die Geschwister im erziehungswissenschaftlichen Diskurs?
- Literatur: Grundlagen: Kreuzer, T. (2016). Geschwister als Erzieher?! Paderborn: Schöningh.

EW 49 **Doing Cultural Studies: Das Smartphone**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch	16:15 - 17:45		Kulcke, G.
----------	---------------	--	------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: In diesem Seminar geht es um das Smartphone als Kulturprodukt. Es geht um die Annäherung an kulturelle Praktiken, die es u.a. in Schule und Familien hervorbringt, ermöglicht oder auch verhindert. Ausgangspunkt sollen dabei Ihre eigenen Vorstellungen werden, und damit das, was Sie sich unter einem Smartphone vorstellen, was es Ihnen bedeutet, was Sie damit in Ihrem Alltag tun, wie Sie mit ihm umgehen, in welchen Situationen und Kontexten Sie es verwenden, brauchen, mit ihm leben. Es soll aber auch darum gehen, was Sie sich vorstellen, was ein Smartphone für Kinder ist/sein kann/sein soll. Von welchen unterschiedlichen Diskursen und in diesen angebotenen Deutungen diese Vorstellungen mitstrukturiert werden, soll u.a. mit Hilfe des Circuit of Culture von du Gay et al. herausgearbeitet werden. Diesem liegt die Annahme zugrunde, dass die Dinge in dieser Welt nicht aus sich selbst heraus Sinn machen, sondern dass ihnen in einer Kultur Sinn zugeschrieben wird - und zwar nicht nur, indem ihnen Namen gegeben werden, indem sie beschrieben werden, sondern auch durch die Art und Weise, wie sie hergestellt und reguliert werden, wie mit ihnen umgegangen und was mit ihnen ausgedrückt wird.

Literatur: du Gay, Paul et al. (2013). Doing Cultural Studies. The story of the sony walkman. London: Sage.

Geertz, Clifford (2015, 13. Aufl.). Dichte Beschreibung. Frankfurt: Suhrkamp.

Latour, Bruno (2013). Technology is society made durable. In: du Gay, Paul et al. (2013). Doing Cultural Studies. The story of the sony walkman. London: Sage. S. 112-116.

EW 50 **Grundschule goes online: Vorstellungen von (Schul)Kindern in Lernvideos**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag	12:15 - 13:45	1 1.341	Kulcke, G.
----------	---------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Um uns Vorstellungen von Lehrer\*innen und (Schul-)kindern annähern zu können, analysieren wir mit unterschiedlichen qualitativen Methoden Videos, die Grundschullehrer\*innen im ersten Lockdown für ihre Schüler\*innen produziert und auf Youtube eingestellt haben. Dieses Seminar findet parallel zu dem Seminar Grundschule goes online: Vorstellungen von Lehrer\*innen in Lernvideos von Dr. Lydia Brack statt, um Inhalte in einzelnen gemeinsamen Sitzungen austauschen und diskutieren zu können.

EW 52 **Hilf mir es selbst zu tun: Individualisierungsprozesse und digitale Medien in der Grundschule**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch	12:15 - 13:45		Kulcke, G.
----------	---------------	--	------------

**Belegpflicht!**

**Kommentar:** Grundschüler\*innen sollen sich zunehmend mit Hilfe digitaler Medien selbstständig und individuell Lerninhalte zu Hause erarbeiten. Besonders deutlich wurde das in den vergangenen zwei Jahren; doch geht es in aktuellen Debatten nicht nur um die Frage, wie Schüler\*innen in Coronazeiten selbstorganisiert mit digitalen Medien lernen können und sollen, sondern auch danach. Im Seminar beschäftigen wir uns zunächst mit der Frage, was hier mit selbstständig und individuell eigentlich gemeint ist bzw. gemeint sein kann, indem wir uns damit auseinandersetzen, was von unterschiedlichen Autor\*innen hierzu im Kontext von Grundschule und Unterricht beschrieben wird, um davon ausgehend ausmachen zu können, welche Vorstellungen von Lernen aktuelle Unterrichtspraxis mitstrukturieren.

**Literatur:** Breidenstein, Georg & Rademacher, Sandra (2017). Individualisierung und Kontrolle: empirische Studien zum geöffneten Unterricht in der Grundschule. Wiesbaden: Springer VS.

Buckingham, David (2017). Learning in the matrix: the datafication of education. Online unter: <https://davidbuckingham.net/2017/12/18/learning-in-the-matrix-the-datafication-of-education/#more-2063>

Handke, Jürgen & Sperl, Alexander (2017). Das Inverted Classroom Model. Berlin.

Heinzel, Friederike & Koch, Katja (2017). Individualisierung im Grundschulunterricht: Anspruch, Realisierung und Risiken. Wiesbaden: VS Springer.

Rabenstein, Kerstin & Wischer, Beate (2016). Individualisierung schulischen Lernens. Mythos oder Königsweg? Seelze: Klett, Kallmeyer.

**EW 66 Das skandinavische Bildungssystem - Vorreiter oder Mythos?**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Aicher-Jakob, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Seminar mit Inklusionsbezug

**Kommentar:** Das Seminar geht der Frage nach, ob die Bildungssysteme der nordischen Staaten in internationalen Schulleistungsuntersuchungen den Vorsprung erzielen, der in Deutschland häufig diskutiert wird. Um diese Frage zu beantworten, werden Befunde aus den vergangenen Runden des Programme for International Student Assessment (PISA) für die nordischen Länder vorgestellt und Einblicke in das Schulsystem bzw. in die Unterrichtsformate sichtbar gemacht. Das Seminar stellt den Umgang mit Heterogenität in den Mittelpunkt, da die Ergebnisse zeigen, dass die nordischen Staaten größtenteils erfolgreich mit den sozialen Disparitäten umgehen, die Schülerinnen und Schüler in die Schule mitbringen. Das Seminar findet im Austausch mit Schulen und Universitäten aus Dänemark und Schweden statt, die an einzelnen Seminarsitzungen virtuell zugeschaltet werden, um die Einblicke in die Schullandschaft und die Lehrerbildung zu vertiefen.

**Literatur:** wird im Seminar bekannt gegeben

**EW 67 Schulen als Orte interkultureller Bildung und Erziehung**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Aicher-Jakob, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Das Seminar beinhaltet einen Forschungsauftrag

Seminar mit Inklusionsbezug

**Kommentar:** Das Seminar beschäftigt sich mit dem Arbeitsfeld der Interkulturellen Bildung und Erziehung in der Schule und nimmt Fragen der Kultur, der Sprache und der Identitätsarbeit in den Blick. Schulen weisen ein großes Potenzial auf, wichtige Weichen für Inklusionsprozesse im Kontext von Migration zu stellen, indem sie pädagogische Handlungskonzepte für den Umgang mit Vielfalt entwickeln und Bildungsprozesse so initiieren, dass Kinder mit unterschiedlichen Dispositionen daran anschließen können. Kritisch hinterfragt werden dabei auch ausgrenzende und diskriminierende Praktiken in pädagogischen Institutionen, indem macht- und selbstreflexive Betrachtungsperspektiven eröffnet werden.

**Literatur:** Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

**EW 90 Kinderrechte und Partizipation**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 08:15 - 09:45 1 1.307 Hüpping, B.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Es besteht die Möglichkeit die Modulprüfung in Form einer Hausarbeit oder einer mündlichen Prüfung abzulegen.  
Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

## Profilbereich 3: Bildungssystem und Schule

EW 100 **Kinder (er-)leben & handeln lassen in der Schule! Formen einer erweiterten schulischen Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022 Stoffel, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Lehrveranstaltung findet grundsätzlich in Präsenz statt und falls Umstellung auf online-Betrieb erforderlich dann in synchroner Form. Zeitlich überlappend in Präsenz bzw. synchron angesetzte andere Lehrveranstaltungen können nicht parallelebelegt werden. Eine Modulprüfung kann nicht abgelegt werden.

**Kommentar:** Viele Kinder leiden darunter, dass die schulischen Formen des Erlebens und Lernens nicht ihren individuellen Potenzialebenen und Zugängen entsprechen. Das Erfassen der Lerngegenstände läuft überwiegend über Texte, die durch wenige Bilder illustriert werden. Kinder erfassen Wirklichkeit aber zunächst durch eigenes Erleben und Erfahren auf sinnliche und handelnde Weise sowie in dialogischen sozialen Einbettungen. Dies öffnet sie dann auch meist für ein Lernen, das - da dann intrinsisch motiviert - oft fast automatisch und nicht selten nebenbei, also informell, abläuft.

Guter Unterricht achtet deshalb bereits ab der Primarstufe für eine Ausweitung schulischer Lernprozesse sowohl bei den Erlebnisebenen als auch den Handlungs- und Lernformen. Und setzt dies fort mit einer deutlichen Ausweitung der Formen der Leistungsdarstellung durch die Kinder und Jugendlichen, die wiederum weit über die gängigen schriftlichen Formen hinausgehen.

Das Seminar ermöglicht zu diesen Zusammenhängen - fokussiert auf Kinder in Kl.3-6 - grundlegende theorie- und textbasierte Einsichten. Es zeigt auf, welche Vielfalt der Formen auf der Ebene der Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur möglich sind und wie sich daraus eine schulische Bildungskultur entwickelt, die sich bewusst in außerschulische Bezüge, Orte und Partnernetzwerke integriert.

An konkreten Unterrichtsbeispielen aus der benachbarten Hirschbergschule (GWRS), die wir u.U. auch mit Präsenzterminen einmal aufsuchen können, soll dies verdeutlicht und mit seinen unterrichtsorganisatorischen Seiten, den Chancen und Problemstellen diskutiert werden. Mögliche Themen sind:

- Am Anfang war das Feuer - ein Klassenprojekt mit externen Partnern und Portfolioarbeit
- Tiere im Winter - individuelle Gestaltungsarbeit mit einem Lapbook
- Der Ort an dem wir leben - Karten zeichnen und lesen im lokalen Wohnumfeld handelnd einüben
- Energie - Alles rund um das Thema Strom mit ggf. Ausflug in die Experimenta nach Heilbronn

**Literatur:** Erleben und Lernen

Herker, S. (2012): Nicht die Lehrerin/der Lehrer fragen, sondern die Kinder! In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 216-225

Fitz, R. (2012): Morgen komm` ich wieder. Was Freiarbeit zum Lernen beiträgt. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 266-271

Außerschulische Lernorte

Brade, J./Dühlmeier, B. (2016): Forschen, fragen und erfahren. In: Grundschule Jg. 48, H. 4, S. 6-9

Brade, J./Krull, D. (Hrsg.) (2016): 45 Lern-Orte in Theorie und Praxis. Außerschulisches Lernen in der Grundschule für alle Fächer und Klassenstufen. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren

Dühlmeier, B. (2018): Mehr außerschulische Lernorte in der Grundschule. Neun Beispiele für den fachübergreifenden Sachunterricht. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 4. Auflage

Hoffmann, R. (2009): Außerschulisches Lernen in einer fächerübergreifenden Projektwoche. Feuer, Wasser, Luft und Erde als Projektthema. Hamburg: Diplomica Verlag

Leistungsbeurteilung

Paradies, L./Wester, F./Greving, J.(2005): Leistungsmessung und -bewertung. Berlin: Cornelsen Verlag Scriptor

Thurn, S. (2017): Leistungsbewertung und Vielfalt. Oder: Umgang mit den Widersprüchen des Systems. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S. 6-9

Von der Groeben, A./Kaiser, I. (2011): Individualisierung und Leistungsbewertung. Teil 2: Lernprozesse begleiten, Ergebnisse beurteilen. In: Pädagogik Jg. 63, H. 11, S. 40-45

Von der Groeben, A. (2012): Zum Lernen herausfordern - Was Aufgaben „gut“ macht. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 208-215

Von der Groeben, A. (2015): Lernziel: Pädagogische Diagnostik. Wie können wir individuelle Leistungen sehen und fördern? In: Pädagogik Jg. 67, H. 5, S. 42-47

Winter, F. (2013): Leistungsbeurteilung und Vielfalt. Eine Sprache für Qualität(en) finden. In: Lernchancen, Jg. 16, H. 93/94, S. 36-39

Portfolio

Endres, W. (Hrsg.) (2008): Das Portfolio in der Unterrichtspraxis. Präsentations-, Lernweg- und Bewerbungsportfolio. Weinheim: Beltz Verlag

Keller, S./König, F. (Hrsg.) (2017): Kompetenzorientierter Unterricht mit Portfolio. Bern: hep Verlag

MKJS Baden-Württemberg (2010): Talente fördern. Portfolioarbeit in der Grundschule. Können zeigen-Fortschritte dokumentieren-Kinder stärken. Stuttgart: Schwäbische Druckerei GmbH

Winter, F. (2017): Neue Formen der Leistungsbeurteilung. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S.14-18

Lapbook

Fuchs, M. (2017): Lapbooks in der Grundschule. Leitfaden für vielfältige Einsatzszenarien mit 20 Schablonen. Hamburg: AOL-Verlag, 2. Auflage

Bauer, K./Drew, R. (2008): Ohne Arbeitsblatt geht's auch. Praktische Alternativen zum Arbeitsblatt. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr

Erlebnispädagogik

D... D... T.../H.../G... M.../H... (2010): L... F.../F.../F... F.../H.../H.../H.../H.../H.../

EW 108 **Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen-Bachelor**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
14tägl	08:15 - 09:45	ab Fr, 08.04.2022	1 1.349

Dobers, A. Höhmann, K.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Exkursionen in Ganztagsgrundschulen und Ganztageeinrichtungen in Stuttgart.  
 Die Lehrveranstaltung soll 14-tägig stattfinden. Die Termine werden mit den Studierenden gemeinsam vereinbart. Ebenso sind Hospitationen in Schulklassen nach Vereinbarung vorgesehen.  
 Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Die Ergebnisse der STEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.  
 Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztags“ in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.
- Literatur:** Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag  
 Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag  
 Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagschulen in Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztagschulen-in-deutschland.html>  
 Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/32259/140729.pdf>  
 Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: [http://www.bildungsplaene-bw.de/\\_Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG](http://www.bildungsplaene-bw.de/_Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG)  
 Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache - Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagschulen. Abrufbar unter: [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/\\$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf)  
 StEG-Konsortium: Ganztagschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen 2012-2015. Abrufbar unter: [https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG\\_2016\\_Ganztagschule\\_Bildungsqualitaet\\_und\\_Wirkungen.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG_2016_Ganztagschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf)

EW 20 **„Was ist fair?“ Historische und aktuelle Reflexionen von Bildungsgleichheit/ Bildungsgerechtigkeit**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Montag	08:15 - 09:45		1 1.307

Binder, U.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.
- Kommentar:** Das Bildungssystem dient als wesentlichste Drehscheibe bzw. Stellschraube dafür, eine Gesellschaft zu ordnen. Zu einer solchen Ordnung gehören Großfragen der Gerechtigkeit, etwa zwischen Mann/Frau, Arm/Reich, Alt/Jung, Einheimischen/Zugewanderten, behinderten/nicht-behinderten Menschen usw., und diesbezüglich wird, in verschiedener Hinsicht institutionalisierte Bildung steuernd eingesetzt (in verschiedener Hinsicht: vom Erwirken einer moralischen Haltung [z.B. Solidarität] über Kompetenzvermittlung (z.B. Teilhabefähigkeiten im Kulturellen) bis zu Qualifizierungen [z.B. Berufsselektion]).  
 Freilich ist ebendiese Bildung ihrerseits von den Problemlagen, die sie lösen soll, durchzogen: Die Termini Bildungs(un)gleichheit und Bildungs(un)gerechtigkeit sind beredete Sammelbegriffe für die Frage, was im pädagogischen Kontext – und im Zuge dessen dann für die (Teilhabe an der) Gesamtgesellschaft – fair ist bzw. sein soll.  
 Diese Gemengelage durchleuchten wir im Seminar historisch (1/4) und anhand aktueller Brennpunkte und Theorieofferte (3/4).  
 Folgende Leitfragen strukturieren folglich das Seminar:
- Wie hängen Bildungsgleichheit und Bildungsgerechtigkeit (nicht) zusammen?
  - Welche historischen Vorstellungen und Bearbeitungen der Fairness-Frage finden sich in aktuellen Debatten?
  - Welche differente Theorieperspektiven werden aktuell diskutiert, welche Probleme für Ungleichheit/Ungerechtigkeit werden definiert und welche Lösungen offeriert?
- Gültig für alle Studiengänge (inkl. Master)

EW 66 **Das skandinavische Bildungssystem - Vorreiter oder Mythos?**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Aicher-Jakob, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Das Seminar geht der Frage nach, ob die Bildungssysteme der nordischen Staaten in internationalen Schulleistungsuntersuchungen den Vorsprung erzielen, der in Deutschland häufig diskutiert wird. Um diese Frage zu beantworten, werden Befunde aus den vergangenen Runden des Programme for International Student Assessment (PISA) für die nordischen Länder vorgestellt und Einblicke in das Schulsystem bzw. in die Unterrichtsformate sichtbar gemacht. Das Seminar stellt den Umgang mit Heterogenität in den Mittelpunkt, da die Ergebnisse zeigen, dass die nordischen Staaten größtenteils erfolgreich mit den sozialen Disparitäten umgehen, die Schülerinnen und Schüler in die Schule mitbringen. Das Seminar findet im Austausch mit Schulen und Universitäten aus Dänemark und Schweden statt, die an einzelnen Seminarsitzungen virtuell dazugeschaltet werden, um die Einblicke in die Schullandschaft und die Lehrerbildung zu vertiefen.

Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben

EW 67 **Schulen als Orte interkultureller Bildung und Erziehung**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Aicher-Jakob, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar beinhaltet einen Forschungsauftrag

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich mit dem Arbeitsfeld der Interkulturellen Bildung und Erziehung in der Schule und nimmt Fragen der Kultur, der Sprache und der Identitätsarbeit in den Blick. Schulen weisen ein großes Potenzial auf, wichtige Weichen für Inklusionsprozesse im Kontext von Migration zu stellen, indem sie pädagogische Handlungskonzepte für den Umgang mit Vielfalt entwickeln und Bildungsprozesse so initiieren, dass Kinder mit unterschiedlichen Dispositionen daran anschließen können. Kritisch hinterfragt werden dabei auch ausgrenzende und diskriminierende Praktiken in pädagogischen Institutionen, indem macht- und selbstreflexive Betrachtungsperspektiven eröffnet werden.

Literatur: Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

EW 75 **Kooperation von Kindertageseinrichtungen und Grundschulen**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:45 1 1.349 Karcher, S.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Leistungsnachweis Baustein: Regelmäßige aktive Teilnahme und schriftliche Bearbeitung der Seminaufgaben

Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit

Veranstaltungsorganisation: Die Lehrveranstaltung findet in Präsenz statt. Sollte auf Online-Betrieb umgestellt werden müssen, wird sie online synchron laufen. Parallele andere synchrone Lehrveranstaltungen können nicht belegt werden.

Kommentar: Mit der Einschulung steht für Kinder und ihre Familien ein Wechsel des Bildungs- und Betreuungssettings an (vgl. Griebel 2004). Im Hinblick auf eine möglichst gelingende kindliche Bildungsbiografie sind Kindertageseinrichtungen und Grundschulen zur Kooperation und gemeinsamen Gestaltung eines begleiteten Überganges angehalten (VwV Kooperation Kindertageseinrichtungen- Grundschulen). Ebenso gilt in der Weiterentwicklung der Ganztagesbetreuung von Schulkindern die interdisziplinäre Zusammenarbeit von schul- und kindheitspädagogischen Fachkräften als ein zentrales Qualitätskriterium (vgl. Qualitätsrahmen Ganztagesesschule Baden-Württemberg 2019, S.76). Ausgangspunkt dieser Forderung nach Kooperation ist die Wahrnehmung einer strukturellen, institutionellen und mentalen Trennung zwischen Elementar- und Primarbereich. Das Seminar will einen Grundstein für künftige Kooperationen legen, indem in sozialökologischer Perspektive (Bronfenbrenner 1981) Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Strukturen und Kulturen der beiden Institutionen Kindertageseinrichtungen und Grundschule erarbeitet, und in ihrem jeweiligen Beitrag zum guten Aufwachsen von Kindern und der Unterstützung familialer Erziehungsleistung reflektiert werden.

Literatur: Bronfenbrenner, Urie (1981): Die Ökologie der menschlichen Entwicklung. 1. Aufl. Stuttgart: Klett-Cotta.

Cloos, Peter (2014): Elementar- und Primarpädagogik. Internationale Diskurse Im Spannungsfeld von Institutionen und Ausbildungskonzepten. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH.

Griebel, Wilfried (2004): Schulanfang aus der Familienperspektive. In: Detlef Diskowski und Eva Di Hammes-Bernardo (Hg.): Lernkulturen und Bildungsstandards. Kindergarten und Schule zwischen Vielfalt und Verbindlichkeit. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren (pfv-Jahrbuch, 9), S. 217 -225.

EW 80 **Der Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Donnerstag 08:15 - 09:45 1 1.341 Frick, R.

## Belegpflicht!

Kommentar: In der Veranstaltung wird der Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung thematisiert. Die Studierenden betreiben im Rahmen des Seminars kleine Feldforschungsprojekte (Befragung von Personalverantwortlichen in ausbildenden Betrieben).

Literatur: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (Hg.) (2021): Berufsbildungsbericht 2021

Frick, Rafael u.a. (2009) : Qualifikation für Duale Ausbildung. Kompetenzerwartungen an zukünftige Auszubildende in Handels-Gastronomie-, Logistik- und Büroberufen in den Landkreisen Ludwigsburg und Böblingen. Abschlussbericht. Ludwigsburg [zus. mit Stefan Fuß / Alexandra Mößner / Elena Poyaskova-Grassler] [<http://www.ph-ludwigsburg.de/8850.html>]

## EW 92 **Die spätmoderne Schule - der Einfluss von Digitalisierung, Ökonomisierung, Kulturalisierung und Singularisierung auf Schule und Unterricht**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

14tägl 16:15 - 19:15 ab Di, 12.04.2022 1 1.341 Böhmer, A. Schmidt, C.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Frage, wie die Schule in der spätmodernen Gesellschaft verortet werden kann, welche Wechselwirkungen dabei bestehen und welche Konsequenzen daraus für die Schule möglicherweise ableitbar sind. Dabei sind die im Titel genannten Labels leitend.

Ein Interesse an dem Verhältnis von Schule und Gesellschaft ist von Vorteil, da im Seminar Schule und Unterricht zuvörderst aus soziologischer Perspektive beobachtet, diskutiert und kritisiert werden.

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

## EW 96 **Über Erlebniswelten zur schulischen Welterschließung: Zukunftsmodelle entdecken in den Alpen**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 17 Teiln.

Donnerstag 16:15 - 17:45 1 1.349 Weingardt, M.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen:
- Die Kompaktphase in Südtirol ist der Kern des Seminars. Daneben sind im SoS noch einige Vorbereitungstermine im ausgewiesenen Zeitfenster (synchron) geplant.
  - Es werden im Gegenzug die meisten Donnerstagstermine im Laufe des SoS entfallen.
  - Ein Kostenbeitrag für die mehrmalige Unterkunft (Mehrbettzimmer) mit Frühstück sowohl in Langtaufers am Berg als auch in der wunderschönen Stadt Brixen beim Kongress in Südtirol ist vorab nach dem ersten Treffen im April (Anwesenheit ist Voraussetzung für die Sem.- Teilnahme) zu entrichten; Zuschüsse zur nachträglichen teilweisen Erstattung werden beantragt.
  - Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in den Unterkünften begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte mail an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22, in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl incl. Fahrer?) nach Südtirol (bei Kostenteilung) verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studientechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der 6 Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per mail.

Kommentar: „Schulische Bildung ist ausschließlich Sache der Lehrkräfte“ - dieses pädagogische Axiom ist so alt wie die Schule. Es ist heute in Frage zu stellen. Der stärkere Einbezug der Schulumwelten mit ihren zivilgesellschaftlichen Institutionen bzw. den Bürgerinnen und Bürgern in den Schulen ist ein neues, international diskutiertes Thema: Citizenschools in den USA & Offene Bürgerschulen in Baden-Württemberg, Friluftsliv in Norwegen & Erlebnispädagogik in den Alpen.

Bürgerschaftliche ExpertInnen ermöglichen Kindern und Jugendlichen an schulexternen Lernorten exklusive Zugänge zu Welt; der lebensnahe äußere Zugang ermöglicht oft auch den besseren kognitiven Zugang. Erlebnisse und Erlebnispädagogisches bewirken Schlüsselerfahrungen für das Lernen. Mit Lehrkräften zusammenwirkende „Normalbürger“ gewinnen so eine maßgebliche Rolle. Dabei bieten sich für Sekundarschulen in den Städten andere Orte, Lernpartner und damit Lernchancen an wie für dezentrale Zwerggrundschulen in alpinen Dörfern, deren besonders innovative Konzepte wir erleben und reflektieren wollen. Letztere stehen mit im Fokus eines Internationalen Kongresses mit analoger Thematik in Bressanone/Brixen in Italien, den wir abschließend besuchen werden. All dies im Rahmen einer Kompaktphase:

- So 25.9.- 28.9. Aufenthalt in der von BürgerInnen mitverantworteten „Erlebnisschule Langtaufers“ in Südtirol; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einem engagierten Lehrer&Konzept

- Mi 28.9. bei gutem Wetter Tour zu einem alpinen Mittelpunkt Südtirols

- Do 29.9.- Sa 1.10. Eintauchen in Bressanone in internat. Forschungsbeiträge/ Diskursen/Schulkonzepte zu innovativen Kleinschulen aus ganz Europa bzw. zum erfahrungs- und erlebnisorientierten Lernen im Schulumfeld; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einer engagierten Lehrerin&Konzeption

Leitperspektive ist, tradierte - aber bei Lichte besehen immer öfter recht unwirksame, da unnachhaltige - schulische Lernwege zu verlassen und es zu wagen in ganz neue Lernkonzepte und -pfade reflektierend und später mit den SchülerInnen ganz praktisch einzusteigen.

- Literatur:
- Dold, Cornelia (2020): Außerschulische Lernorte neu entdeckt. Schwalbach: Wochenschau-Verlag.
  - Hill, Burkhard/ Biburger, Tom/ Wenzlik, Alexander (Hrsg.) (2008): Lernkultur und Kulturelle Bildung. München. Kopaed-Vlg.
  - Karpa, Dietrich/ Lübbecke, Gwendolin/ Adam, Bastian (2015): Außerschulische Lernorte. Theorie, Praxis und außerschulische Lerngelegenheiten. Immenhausen: Prolog-verlag.
  - Meyer-Drawe, Käthe (2012): Diskurse des Lernens. München. Vlg. Wilhelm Fink. 2. durchgesehene u. korrig. Auflage
  - Sauerborn, Petra/ Brühne, Thomas (14): Didaktik des außerschulischen Lernens. 5. unveränd. Auflage. Baltmannsweiler. Schneider-Verlag Hohengehren
  - Thiel, Felicitas (2006): Lernen mit Experten. In: Arnold, Karl-Heinz/Sandfuchs, Uwe/Wiechmann, Jürgen (Hrsg.): Handbuch Unterricht. Bad Heilbrunn. Klinkhardt. S. 370-375
  - Weingardt, Martin (2013): Offene Bürgerschulen. Ankommen im 21. Jahrhundert - Lernen neu denken. In: Schule im Blickpunkt. Jg. 46 -> Teil 1: H.5, S. 16-10; Teil 2: H.6, 18-21.
  - Zachow, Ernst (2005): Kooperationen zwischen Schulen und außerschulischen Partnern. Eine Handreichung. Baltmannsweiler. Schneider Verlag Hohengehren

## Profilbereich 4: Didaktik und Unterricht

EW 100 **Kinder (er-)leben & handeln lassen in der Schule! Formen einer erweiterten schulischen Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022 Stoffel, M.

**Belegpflicht!**



**Bemerkungen:** Die Lehrveranstaltung findet grundsätzlich in Präsenz statt und falls Umstellung auf online-Betrieb erforderlich dann in synchroner Form. Zeitlich überlappend in Präsenz bzw. synchron angesetzte andere Lehrveranstaltungen können nicht parallelebelegt werden. Eine Modulprüfung kann nicht abgelegt werden.

**Kommentar:** Viele Kinder leiden darunter, dass die schulischen Formen des Erlebens und Lernens nicht ihren individuellen Potenzialebenen und Zugängen entsprechen. Das Erfassen der Lerngegenstände läuft überwiegend über Texte, die durch wenige Bilder illustriert werden. Kinder erfassen Wirklichkeit aber zunächst durch eigenes Erleben und Erfahren auf sinnliche und handelnde Weise sowie in dialogischen sozialen Einbettungen. Dies öffnet sie dann auch meist für ein Lernen, das - da dann intrinsisch motiviert - oft fast automatisch und nicht selten nebenbei, also informell, abläuft.

Guter Unterricht achtet deshalb bereits ab der Primarstufe für eine Ausweitung schulischer Lernprozesse sowohl bei den Erlebnisebenen als auch den Handlungs- und Lernformen. Und setzt dies fort mit einer deutlichen Ausweitung der Formen der Leistungsdarstellung durch die Kinder und Jugendlichen, die wiederum weit über die gängigen schriftlichen Formen hinausgehen.

Das Seminar ermöglicht zu diesen Zusammenhängen - fokussiert auf Kinder in Kl.3-6 - grundlegende theorie- und textbasierte Einsichten. Es zeigt auf, welche Vielfalt der Formen auf der Ebene der Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur möglich sind und wie sich daraus eine schulische Bildungskultur entwickelt, die sich bewusst in außerschulische Bezüge, Orte und Partnernetzwerke integriert.

An konkreten Unterrichtsbeispielen aus der benachbarten Hirschbergschule (GWRS), die wir u.U. auch mit Präsenzterminen einmal aufsuchen können, soll dies verdeutlicht und mit seinen unterrichtsorganisatorischen Seiten, den Chancen und Problemstellen diskutiert werden. Mögliche Themen sind:

- Am Anfang war das Feuer - ein Klassenprojekt mit externen Partnern und Portfolioarbeit
- Tiere im Winter - individuelle Gestaltungsarbeit mit einem Lapbook
- Der Ort an dem wir leben - Karten zeichnen und lesen im lokalen Wohnumfeld handelnd einüben
- Energie - Alles rund um das Thema Strom mit ggf. Ausflug in die Experimenta nach Heilbronn

**Literatur:** Erleben und Lernen

Herker, S. (2012): Nicht die Lehrerin/der Lehrer fragen, sondern die Kinder! In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 216-225

Fitz, R. (2012): Morgen komm` ich wieder. Was Freiarbeit zum Lernen beiträgt. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 266-271

Außerschulische Lernorte

Brade, J./Dühlmeier, B. (2016): Forschen, fragen und erfahren. In: Grundschule Jg. 48, H. 4, S. 6-9

Brade, J./Krull, D. (Hrsg.) (2016): 45 Lern-Orte in Theorie und Praxis. Außerschulisches Lernen in der Grundschule für alle Fächer und Klassenstufen. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren

Dühlmeier, B. (2018): Mehr außerschulische Lernorte in der Grundschule. Neun Beispiele für den fachübergreifenden Sachunterricht. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 4. Auflage

Hoffmann, R. (2009): Außerschulisches Lernen in einer fächerübergreifenden Projektwoche. Feuer, Wasser, Luft und Erde als Projektthema. Hamburg: Diplomica Verlag

Leistungsbeurteilung

Paradies, L./Wester, F./Greving, J.(2005): Leistungsmessung und -bewertung. Berlin: Cornelsen Verlag Scriptor

Thurn, S. (2017): Leistungsbewertung und Vielfalt. Oder: Umgang mit den Widersprüchen des Systems. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S. 6-9

Von der Groeben, A./Kaiser, I. (2011): Individualisierung und Leistungsbewertung. Teil 2: Lernprozesse begleiten, Ergebnisse beurteilen. In: Pädagogik Jg. 63, H. 11, S. 40-45

Von der Groeben, A. (2012): Zum Lernen herausfordern - Was Aufgaben „gut“ macht. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 208-215

Von der Groeben, A. (2015): Lernziel: Pädagogische Diagnostik. Wie können wir individuelle Leistungen sehen und fördern? In: Pädagogik Jg. 67, H. 5, S. 42-47

Winter, F. (2013): Leistungsbeurteilung und Vielfalt. Eine Sprache für Qualität(en) finden. In: Lernchancen, Jg. 16, H. 93/94, S. 36-39

Portfolio

Endres, W. (Hrsg.) (2008): Das Portfolio in der Unterrichtspraxis. Präsentations-, Lernweg- und Bewerbungsportfolio. Weinheim: Beltz Verlag

Keller, S./König, F. (Hrsg.) (2017): Kompetenzorientierter Unterricht mit Portfolio. Bern: hep Verlag

MKJS Baden-Württemberg (2010): Talente fördern. Portfolioarbeit in der Grundschule. Können zeigen-Fortschritte dokumentieren-Kinder stärken. Stuttgart: Schwäbische Druckerei GmbH

Winter, F. (2017): Neue Formen der Leistungsbeurteilung. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S.14-18

Lapbook

Fuchs, M. (2017): Lapbooks in der Grundschule. Leitfaden für vielfältige Einsatzszenarien mit 20 Schablonen. Hamburg: AOL-Verlag, 2. Auflage

Bauer, K./Drew, R. (2008): Ohne Arbeitsblatt geht's auch. Praktische Alternativen zum Arbeitsblatt. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr

Erlebnispädagogik

Brade, J./Dühlmeier, B. (Hrsg.) (2016): Außerschulisches Lernen in der Grundschule für alle Fächer und Klassenstufen. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren

EW 110 **Selbstbewusstsein und Lernhaltungen in der Sekundarstufe fördern durch musisch-kulturelle Projekte**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Dienstag 16:15 - 17:45 1 1.342 Heinrichs, U. Meier-Rempp, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar stellt - anschließend an eingebrachte Inhalte, Konzepte und Praxisbeispiele - den lebendigen Dialog der Lehrenden mit den Studierenden hochschuldidaktisch klar ins Zentrum. Es findet deshalb in Präsenz statt (ohne hybrides Angebot). Im Falle einer generellen Umstellung der Hochschullehre auf online-Betrieb wird es synchron (Typ B) mit Erwartung einer aktivierten Kamera- und Mikrofonfunktion aller Teilnehmenden durchgeführt.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Sekundarbereich der Gemeinschaft-, Werkreal- und Realschulen finden sich viele Kinder und Jugendliche, die aufgrund großer schulischer Schwierigkeiten in den Kulturtechniken den Glauben an die eigene Potentialität, Selbst- und Lernwirksamkeit verloren haben. Musisch-kulturelle Vorhaben bis hin zu Theaterprojekten bieten ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen Gaben zu entfalten und vor Mitschülern, Eltern und Lehrkräften und nicht zuletzt sich selbst ein anderes Selbstbild zu entwickeln und sich mit neuen Möglichkeiten zu erleben. Dies ist der erste Schritt, der zweite ist nicht weniger wichtig: das neue Selbstbewusstsein zu übertragen auf Lernhaltungen und Zuversicht in fachlichen Lernfeldern, auch hier den Glaube an die eigenen Potentialität zu fördern. Wie beide schritte gelingen können, soll anhand der breiten Erfahrung der Lehrperson schwerpunktmäßig im Bereich der Eingangsstufe Kl.5/6 verdeutlicht und mit weiteren Hinweisen und theoretischen Rahmungen der Fachliteratur entfaltet werden.

Literatur: Arnold K.-H., Graumann O., Rakhkochkine A.(Hrsg.) Handbuch Förderung, Weinheim 2008, S. 31-35, S. 54-63, S. 390-399.

Zeitschrift Kultus und Unterricht Baden-Württemberg vom 5. September 2008, S.149-152, Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums zur Änderung der Verwaltungsvorschrift „Kinder und Jugendliche mit Behinderungen und besonderem Förderbedarf“ vom 22. August 2008 (Az.:31-6504.2/534) berichtigt K. u. U., S.179/2008.

EW 22 **„Kopf, Herz, Hand“, „Lernen lernen“, „Mut zur Lücke“ & Co. – pädagogische Allgemeinplätze auf dem Prüfstand**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 1A 1A.108 Binder, U.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „Nicht für die Schule lernen wir“, „Zurück zur Natur“, „Frisch, fromm, fröhlich, frei“, „survival of the fittest“, „vom Kinde aus“, „werde, der du bist“, „Strafe muss sein“, „learning by doing“, „auf den Lehrer kommt es an“, „Ganzheitlichkeit“, „in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“, „antiautoritäre Erziehung“, „was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ usw. usf. – zu Sprichwörtern, Slogans und Beschwörungsformeln geronnene, oftmals jahrhundertealte Verweise auf Konzepte, die Laien und ExpertInnen in den Kontroversen um Bildung, Erziehung, Schule und Unterricht einsetzen, um ihre Argumentationen zu untermauern.

In dem Seminar wird mehrperspektivisch der Frage nachgegangen, was hinter einem derartigen Wording steckt.

EW 57 **Aufgaben im Unterricht: Geben und Bearbeiten**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 12:15 - 13:45 1 1.349 Brack, L.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Diese Veranstaltung wird in Präsenz durchgeführt. Die Studienleistungen im Rahmen des Seminars umfassen vorbereitende Textlektüren, aktive Mitarbeit in der Diskussion und eine selbstständige Analyse einer Aufgabeninteraktion. Modulprüfungen werden in Form von 20-seitigen Hausarbeiten abgelegt. Vorab ist dazu ein Exposé einzureichen. Weitere Informationen dazu in der ersten Sitzung.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Aufgaben sind Grundelemente des unterrichtlichen Geschehens, deren Bedeutung mit der Individualisierung von Unterricht zugenommen haben. Dabei wird über das Stellen und Bearbeiten von Aufgaben Lernen angezeigt. Für die Konstruktion, Bearbeitung und Auseinandersetzung mit Aufgaben sind neben kognitionsaktivierenden Instruktionen Interaktionen zwischen den am Unterricht beteiligten Personen konstitutiv. Während der pandemiebedingten Schulschließungen wurde (Grundschul-)Unterricht weitgehend über Aufgaben ohne unterrichtliche Interaktionen (Stichwort: Hausaufgaben) geregelt. Im Seminar wird insbesondere die Empirie zu aufgabenbezogenen Interaktionen in der Schule und zu Hause - u.a. an Fallbeispielen - betrachtet und vor dem Hintergrund präsenzbedingter Schulpflicht diskutiert.

Literatur: Košinár, J., & Carle, U. (2012). Die gute Aufgabe ist es nicht. Zur Relationierung von Aufgabenqualität. In J. Košinár, & U. Carle (Hrsg.), Aufgabenqualität in Kindergarten und Grundschule. Grundlagen und Praxisbeispiele (S. 239-246). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Lange, J./Wiesemann, J. (2019): In Bearbeitung. Schulische Aufgaben als feldübergreifende Kooperationsform. In: Zeitschrift für Grundschulforschung. 12. Jahrgang. Heft 1, S. 135-148.

Rademacher, S. (2016): Zur Sache - Zum Fall. Eine kasuistische Analyse zur Aufgabenstruktur von Unterricht und zur Logik dyadischer Unterrichtsinteraktion. In: Hummrich, M. et al. (Hrsg.): Was ist der Fall? Wiesbaden: Springer VS, S. 231-248.

## EW 69 **Kompaktseminar: Didaktische Grundlagen inklusiver Bildung-ONLINE Typ B**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 29.04.2022	Beck, K.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 06.05.2022	Beck, K.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 07.05.2022	Beck, K.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 20.05.2022	Beck, K.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 21.05.2022	Beck, K.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Diese Veranstaltung findet als Typ B statt, d.h. es gibt ein festes Zeitfenster, indem zumindest gelegentlich synchrone Elemente genutzt werden. Das Zeitfenster entspricht der angegebenen Seminarzeit.

Sie können in diesem Seminar den "Inklusionspunkt" bekommen. Um diesen zu erhalten, gibt es eine Aufgabe. Nähere Informationen bei der Dozentin.

Kommentar: Inklusion ist keine Erfindung des 21. Jahrhunderts - schon vor vielen Jahren wurde darüber nachgedacht, wie gemeinsames Lernen funktionieren kann. Ausgehend von diesen Grundlagen und bezugnehmend zum aktuellen Forschungsstand wird im Seminar diskutiert, wie eine "inklusive Didaktik" und praktische Zugangsweisen in einzelnen Fächern aussehen könnten.

Das Seminar wird jedes Semester angeboten und findet digital statt. Im Rahmen der Veranstaltung werden verschiedene Formate für Leistungsnachweise und Modulprüfungen angeboten, ebenso kann der "Inklusionspunkt" absolviert werden. Weitere Informationen dazu werden am ersten Seminartermin mitgeteilt.

Literatur: wird mitgeteilt

## EW 79 **Didaktik fächerverbindenden Lehrens und Lernens**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
Mittwoch	10:15 - 11:45		Frick, R.

### Belegpflicht!

Kommentar: In der Veranstaltung wird eine Konzeption fächerverbindenden Lehrens und Lernens vorgestellt; die Studierenden erarbeiten dann in Gruppen eine entsprechende Unterrichtseinheit und stellen sie im Rahmen des Lernfestivals der PH (13.07.2022) vor.

Literatur: HUBER, Ludwig (2011): Fachunterricht und fächerübergreifender Unterricht. In: Hellekamps, Stephanie/Plöger, Wilfried/Wittenbruch, Wilhelm (Hgg.): Schule (Handbuch der Erziehungswissenschaft, Bd. 3). Studienausgabe (UTB 8438). Paderborn u.a., S. 395-409

PETERSEN, Wilhelm H. (2000): Fächerverbindender Unterricht. Begriff, Konzept, Planung, Beispiele. München.

PETERSEN, Wilhelm H. (2009): Kleines Methoden-Lexikon. 3., überarb. u. erw. Auflage. München.

## EW 99 **Bildung umsonst & draußen. Waldpädagogik - theoretisch und praktisch**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.
Donnerstag	10:15 - 11:45		Weingardt, M.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Der durchgängige Aufenthalt von Freitag bis Sonntag 8.-10.7.22 im Waldschulheim Burg Hornberg ist verpflichtend. Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in der Unterkunft begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte email an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22 ,in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl?) nach Hornberg verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studententechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies aus Planungsgründen bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per email.
- Kommentar:** Waldpädagogik bezeichnet eine neuere handlungsfeldbezogene Konzeption, die auch in schulischen Kontexten zunehmend relevanter wird. Hintergrund ist der Mangel an Primärerfahrungen im Zuge des Aufwachsens einerseits und die wachsende Bedeutung eines nachhaltigkeits-, ressourcen- und damit natursensiblen Lebensstils andererseits. Neben kognitiven Zugängen spielen Erleben und Erfahren eine maßgebliche Rolle für die Entwicklung zukunftsfähiger, stabiler Grundhaltungen in diesen Fragen.
- Baden-Württemberg ist zu 38,4% mit Wald bedeckt. Welche Potenziale bietet der Wald für pädagogische Prozesse im Primar- und Sekundarbereich zum einen durch erlebnisorientierte Formen wie Abenteuerspiele, Baumklettern oder Übernachtungs-Solos und zum anderen durch Erkundungs- und Wahrnehmungsaufgaben bzw. Problemlösungen wie Feuermachen etc. für sachliche Interessensbildungs- und Lernprozesse? Diesen Fragen wollen wir sowohl textbasiert-systematisch als auch praktisch erprobend nachgehen.
- Zu diesem Zweck werden wir vom 8.-10.7.2022 zu Gast sein im ‚Waldschulheim‘ auf der mitten im Schwarzwald gelegenen Burg Hornberg bei Altensteig. Gemeinsam mit einem Team von lokalen Mitarbeitenden erproben, erleben und reflektieren wir natur-, erlebnis- und waldpädagogische Ansätze, die dort etwa für Schulklassen von Kl.2-8 entwickelt wurden und durchgeführt werden. In Kompensation für diese Kompakttage werden die allermeisten Termine am Donnerstag entfallen. Weitere waldbezogene Aktionen können sich in und aus der Seminargruppe heraus entwickeln.
- Literatur:** Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2004): Wald erleben und erforschen. Waldpädagogik für die Orientierungsstufe. In: Praxis Geographie. 10/2004. S. 16-20.
- Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2007): Waldpädagogik. Handbuch der waldbezogenen Umweltbildung. 1. Theorie. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.
- Falkenburger, Katharina (2016): Waldpädagogik und Inklusion. Liebe auf den zweiten Blick. In: Lehren & lernen. 08-09/2016. S. 28-30.
- Themenheft „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. In: Lehren & lernen. 09/2016. S. 3-45.
- Lewark, Siegfried (2018): Learning experiences in the forests around Freiburg (Germany). In: Forests for University Education. Examples and Experiences. Tharandt: Technische Universität Dresden. S. 80-85.
- Riemer, Matthias (2001): Was leistet die Waldpädagogik? In: Die Unterrichtspraxis (GEW Baden-Württemberg). 05/2001. S. 30-32.
- Stein, Christoph (2001): Waldpädagogik in der Grundschule. In: Grundschule. 09/2001. S. 8-13.

## Profilbereich 5: Pädagogisches Handeln in verschiedenen Kontexten

### EW 101 Pädagogisches Handeln in außerschulischen Feldern: Freizeitpädagogik und interkulturelle Jugendbegegnungen

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Febel, D.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Die Veranstaltung ist in Präsenz geplant, im Fall einer verordneten Umstellung auf Online jedoch synchron. In dieser Lehrveranstaltung ist keine Modulprüfung möglich.
- Kommentar:** Das Seminar verdeutlicht verschiedene konzeptionelle Möglichkeiten der außerschulischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die sich auch mit Bezügen zur Schule verbinden lassen. Deziert wird nach einem Verständnis von Bildung im Kontext von Jugendarbeit gefragt. Maximen der Jugendarbeit, freizeitpädagogische Ansätze sowie interkulturelles Lernen etwa im Rahmen von internationalen Jugendbegegnungen stellen Schwerpunkte dar. Dies wird auch anhand von Texten und der Analyse von Praxisprojekten erfolgen.
- Literatur:** Thole, Werner: Kinder und Jugendarbeit. Eine Einführung. München 2000
- Müller, Burkhardt u.a.: Wahrnehmen können. Jugendarbeit und informelle Bildung. Freiburg im Breisgau 2005
- Hentig, Hartmut von: Bewährung. Von der nützlichen Erfahrung nützlich zu sein. München u.Wien 2006
- Erl, Astrid/Gymnich, Marion: Interkulturelle Kompetenzen. Erfolgreich kommunizieren zwischen den Kulturen. Stuttgart 2010
- Rauschenbach, Thomas: Zukunftschance Bildung. Familie, Jugendhilfe und Schule in neuer Allianz. Weinheim und München 2009; Bieri, Peter: Wie wäre es , gebildet zu sein? München 2017

EW 102 **Kompaktseminar: Interkulturelles Lernen in Kontexten: Kultur - Religion - Schule**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.
Einzel Onlinetermin	12:15 - 13:00	Mo, 02.05.2022	Böhm, U. Weingardt, M.
Einzel Onlinetermin	12:15 - 13:00	Mo, 09.05.2022	Böhm, U. Weingardt, M.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 20.05.2022	1 1.341 Böhm, U. Weingardt, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 21.05.2022	1 1.341 Böhm, U. Weingardt, M.
Einzel	14:00 - 16:00	Fr, 03.06.2022	1 1.341 Böhm, U. Weingardt, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 04.06.2022	1 1.342 Böhm, U. Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Geplant sind beide Vortreffen synchron. Die Kompakttage in Präsenz.

Folgende Termine sind geplant

- 1. Treffen: 02.5.22 12:15-13:00 (synchron)
- 2. Treffen: 9.5.22, 12:15-13:00 (synchron)
- Wochenende 20.5.22, 14-20 Uhr und 21.5.22, 9-16 Uhr
- Wochenende 03.6.22, 14-20 Uhr und 04.6.22, 9-16 Uhr

Das Ablegen einer Modulprüfung ist in dieser Lehrveranstaltung nicht möglich.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Folgende Aspekte werden berücksichtigt:

- kulturelle Dimensionen kennen lernen
- Transkulturalität wahrnehmen
- religiöse Bezüge (z.B. Christentum, Islam) erkennen
- Soziales Lernen als Coping-Modell kennen lernen
- Interkulturelle und interreligiöse Kompetenz einüben
- Kulturelle Vielfalt nutzen
- Inklusion im Elementar- und Primarbereich

Dabei sollen neben innerschulischen auch außerschulische Kontexte der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrations- bzw. anderen ethnisch-kulturellen oder religiösen Hintergründen etwa in der Jugendarbeit angesprochen werden.

Literatur: Titel:

- Willems, J. (2008): Interkulturalität und Interreligiosität. Eine konstruktivistische Perspektive. Nordhausen: Traugott Bautz
- Rangosch-Schneck, E. (Hrsg.) (2012): Lehrer Lernen Migration. Außen- und Innenperspektiven einer "interkulturellen Lehrerbildung". Baltmannsweiler: Schneider-Verlag
- Jansen, M. J./Nagel, H. (Hrsg.) (2010): Religion, Migration und Gesellschaft. Waldkirchen: Verlag für Akademische Schriften
- Hofstede, G. (2006): Lokales Denken, globales Handeln. Interkulturelle Zusammenarbeit und globales Management. München: dtv-Beck
- Welsch, W.: Was ist eigentlich Transkulturalität? Hochschule als transkultureller Raum? (2010). In: Beiträge zu Kultur, Bildung und Differenz, hrsg. v. Lucyna Darowska u. Claudia Machold. Bielefeld: transcript-Verlag

EW 103 **Kompaktseminar: Erlebnispädagogische Interaktionsaufgaben im Klassenkontext als Hardskill im Schulbereich. Zielebenen – Chancen und Fehlverläufe – Prozessbegleitung, -wahrnehmung und -reflexion**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.
Einzel Onlinetermin	18:00 - 19:00	Di, 26.04.2022	Quenzer, A. Weingardt, M.
BlockSa+So	09:00 - 16:00	14.05.2022-15.05.2022	1 1.349 Quenzer, A. Weingardt, M.
BlockSa+So	09:00 - 16:00	28.05.2022-29.05.2022	1 1.349 Quenzer, A. Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Verpflichtende Vorbesprechung am 26.04.22 um 18 Uhr online mit Kamerafunktion (Einladung per Webex).  
 Kompakttage mit verpflichtender vollzeitiger Präsenz an folgenden Tagen und Uhrzeiten: Samstag 14.5., Sonntag 15.5., Samstag 28.5. und Sonntag, 29.5. jeweils von 9 bis 16 Uhr auf dem Campus der PHL.  
 Wer dieses Lehrangebot belegen möchte, weil er/sie erwägt, das Erweiterungsstudium Erlebnispädagogik zu belegen, oder im Erweiterungsstudienfach Erlebnispädagogik bereits zugelassen wurde und in dessen Rahmen hier einen Baustein, oder einen Hardskill-Nachweis erwerben möchte (EP-Modul 2 bzw. 3), der/die sollte sich zusätzlich unbedingt bis 10.März per E-Mail melden bei Anna Quenzer: anna.quenzer@gmx.de .  
 Eine Modulprüfung ist in diesem Seminar nicht möglich.  
 Seminar mit Inklusionsbezug

**Kommentar:** Im Seminar geht es um spielerische und problemlösungsorientierte Interaktionsaufgaben als Kleinformen der Erlebnispädagogik. Diese sind aufgrund ihrer niederschweligen Voraussetzungen im Schulalltag immer wieder bzw. auch ad hoc situativ einsetzbar. Es geht bei diesem Konzept um eine erlebnispädagogische Arbeitsweise, die sowohl auf ein beständiges Arbeiten an individuellen Entwicklungsprozessen als auch auf pädagogisch-gruppenbezogene Prozesse im Klassenverbund etwa an Werkreal-, Real- oder Gemeinschaftsschulen zielt, indem hier nicht wie bei Klettertag, Höhlenbegehung oder Kanufahrt auf das herausgehobene Einzelerlebnis, sondern auf eine kontinuierliche, nachhaltigkeitsorientierte Arbeitsweise im Kontext Schule abgehoben wird.  
 Die Studierenden lernen vielfältige Interaktionsaufgaben in eigenem praktischen Handeln als Seminarteilnehmer/in kennen. Dabei wird aufgezeigt, wie mögliche Zielebenen, Chancen aber auch Fehlverläufe aussehen können und wie die Interaktionsaufgaben dementsprechend begleitet bzw. vor-/nachbereitet werden müssen. Sie gewinnen durch Wiederholung in verschiedenen Varianten eine Kompetenz für deren Einsatz in schulischen Kontexten. Die Hardskill zielt auf die Fähigkeit zur schrittweisen Entwicklung insbesondere von Problemlöse- und Teamfähigkeit sowie von Wahrnehmungs-, Gruppen- und Prozesssensibilisierung im Kontext einer Schulklasse.

**Literatur:**

- Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (1995): Kooperative Abenteuerspiele 1. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag
- Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (2000): Kooperative Abenteuerspiele 2. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag.
- Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (2013): Kooperative Abenteuerspiele 3. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag.
- Reiners, Annette (2011): Praktische Erlebnispädagogik 1. Bewährte Sammlung motivierender Interaktionsspiele. Augsburg: Ziel-Verlag.
- Reiners, Annette (2007): Praktische Erlebnispädagogik 2. Neue Sammlung handlungsorientierter Übungen für Seminar und Training. Augsburg: Ziel-Verlag.
- Senninger, Tom (2004): Abenteuer leiten, in Abenteuern lernen. Methodenset zur Planung und Leitung kooperativer Lerngemeinschaften für Training und Teamentwicklung in Schule, Jugendarbeit und Betrieb. Münster: Ökotopia Verlag.
- Sonntag, Christoph (2010): Abenteuerspiel 2. eine Sammlung kooperativer Abenteuerspiele. Augsburg: Ziel-Verlag.

EW 108 **Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen-Bachelor**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
14tägl	08:15 - 09:45	ab Fr, 08.04.2022	1 1.349

Dobers, A. Höhmann, K.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Exkursionen in Ganztagsgrundschulen und Ganztageseinrichtungen in Stuttgart.  
Die Lehrveranstaltung soll 14-tägig stattfinden. Die Termine werden mit den Studierenden gemeinsam vereinbart. Ebenso sind Hospitationen in Schulklassen nach Vereinbarung vorgesehen.  
Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Die Ergebnisse der STEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.  
Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztage“ in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.
- Literatur:** Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag  
Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag  
Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagschulen in Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztagschulen-in-deutschland.html>  
Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/32259/140729.pdf>  
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: [http://www.bildungsplaene-bw.de/\\_Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG](http://www.bildungsplaene-bw.de/_Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG)  
Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache - Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagschulen. Abrufbar unter: [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/\\$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf)  
StEG-Konsortium: Ganztagschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen 2012-2015. Abrufbar unter: [https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/StEG\\_2016\\_Ganztagschule\\_Bildungsqualitaet\\_und\\_Wirkungen.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/StEG_2016_Ganztagschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf)

EW 110 **Selbstbewusstsein und Lernhaltungen in der Sekundarstufe fördern durch musisch-kulturelle Projekte**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.
Dienstag	16:15 - 17:45		1 1.342
			Heinrichs, U. Meier-Rempp, C.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Das Seminar stellt - anschließend an eingebrachte Inhalte, Konzepte und Praxisbeispiele - den lebendigen Dialog der Lehrenden mit den Studierenden hochschuldidaktisch klar ins Zentrum. Es findet deshalb in Präsenz statt (ohne hybrides Angebot). Im Falle einer generellen Umstellung der Hochschullehre auf online-Betrieb wird es synchron (Typ B) mit Erwartung einer aktivierten Kamera- und Mikrofonfunktion aller Teilnehmenden durchgeführt.  
Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Im Sekundarbereich der Gemeinschaft-, Werkreal- und Realschulen finden sich viele Kinder und Jugendliche, die aufgrund großer schulischer Schwierigkeiten in den Kulturtechniken den Glauben an die eigene Potentialität, Selbst- und Lernwirksamkeit verloren haben. Musisch-kulturelle Vorhaben bis hin zu Theaterprojekten bieten ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen Gaben zu entfalten und vor Mitschülern, Eltern und Lehrkräften und nicht zuletzt sich selbst ein anderes Selbstbild zu entwickeln und sich mit neuen Möglichkeiten zu erleben. Dies ist der erste Schritt, der zweite ist nicht weniger wichtig: das neue Selbstbewusstsein zu übertragen auf Lernhaltungen und Zuversicht in fachlichen Lernfeldern, auch hier den Glaube an die eigenen Potentialität zu fördern. Wie beide schritte gelingen können, soll anhand der breiten Erfahrung der Lehrperson schwerpunktmäßig im Bereich der Eingangsstufe Kl.5/6 verdeutlicht und mit weiteren Hinweisen und theoretischen Rahmungen der Fachliteratur entfaltet werden.
- Literatur:** Arnold K.-H., Graumann O., Rakhkockhine A.(Hrsg.) Handbuch Förderung, Weinheim 2008, S. 31-35, S. 54-63, S. 390-399.  
Zeitschrift Kultus und Unterricht Baden-Württemberg vom 5. September 2008, S.149-152, Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums zur Änderung der Verwaltungsvorschrift „Kinder und Jugendliche mit Behinderungen und besonderem Förderbedarf“ vom 22. August 2008 (Az.:31-6504.2/534) berichtigt K. u. U., S.179/2008.

EW 74 **Stärkenorientierte Bildungsbeobachtung im Übergang zur Grundschule**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.
Donnerstag	14:15 - 15:45		1 1.341
			Karher, S.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Leistungsnachweis Baustein: Regelmäßige aktive Teilnahme und schriftliche Bearbeitung der Seminaraufgaben  
 Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit  
 Veranstaltungsorganisation: Die Lehrveranstaltung findet in Präsenz statt. Sollte auf Online-Betrieb umgestellt werden müssen, wird sie online synchron laufen. Parallele andere synchrone Lehrveranstaltungen können nicht belegt werden.
- Kommentar:** Ziel des Seminars ist Einblick in die Beobachtung und kindlicher Bildungs- und Entwicklungsprozesse Dokumentation (vgl. Viernickel/ Völkel 2015) zu geben, die sich als verbindliche Handlungsaufgaben kindheitspädagogischer Einrichtungen etabliert haben (vgl. z.B. Orientierungsplan BW). In die Handreichungen für die Kooperation im Übergang von Kindertageseinrichtungen in die Grundschule fließen mit dem „Beobachtungsbogen für die Erzieherin oder den Erzieher“ (Kooperationsordner zum VwV Kooperation Kindertageseinrichtungen-Grundschule) lediglich Aspekt der Entwicklungsbeobachtung im Sinne eines Screenings nach Vorlage der „Grenzsteine der Entwicklung“ (Michaelis et al. 2013) ein. Erste Forschungserkenntnisse (Hanke et al. 2013) deuten jedoch darauf hin, dass gerade ressourcenorientierte Bildungsbeobachtung und Dokumentation wertvolle Impulse für die gemeinsame Übergangsbewältigung bieten können. Zum einen gewähren Bildungsbeobachtungen Grundschulpädagog\*Innen wertvolle Einblicke in die individuellen Lernvoraussetzungen und Lernwege ihrer künftigen Schüler\*Innen (vgl. Boer/Reh 2012). Zum andern kann der Austausch Fachkräften zum Anlass für eine inhaltliche Verständigung über Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Kindheitsbilder und des Bildungsverständnisses in Kindertageseinrichtungen und Grundschulen dienen (vgl. Blaschke 2012).
- Literatur:** Blaschke, Gerald (2012): Schule schnuppern. Eine videobasierte Studie zum Übergang in die Grundschule. Opladen: Budrich.  
 Boer, Heike de; Reh, Sabine (2012): Beobachtung in der Schule. Beobachten lernen. Springer Verlag. Wiesbaden.  
 Hanke, Petra; Backhaus, Johanna; Bogatz, M2P5Andrea (2013): Den Übergang gemeinsam gestalten. Kooperation und Bildungsdokumentation im Übergang von der Kindertageseinrichtung in die Grundschule. Münster, München, Berlin: Waxmann.  
 Viernickel, Susanne; Völkel, Petra (2015): Beobachten und Dokumentieren im pädagogischen Alltag. 1. Aufl.: Verlag Herder.

## EW 80 **Der Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
Donnerstag	08:15 - 09:45		1 1.341 Frick, R.

### **Belegpflicht!**

- Kommentar:** In der Veranstaltung wird der Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung thematisiert. Die Studierenden betreiben im Rahmen des Seminars kleine Feldforschungsprojekte (Befragung von Personalverantwortlichen in ausbildenden Betrieben).
- Literatur:** Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (Hg.) (2021): Berufsbildungsbericht 2021  
 Frick, Rafael u.a. (2009) : Qualifikation für Duale Ausbildung. Kompetenzerwartungen an zukünftige Auszubildende in Handels-Gastronomie-, Logistik- und Büroberufen in den Landkreisen Ludwigsburg und Böblingen. Abschlussbericht. Ludwigsburg [zus. mit Stefan Fuß / Alexandra Mößner / Elena Poyaskova-Grassler] [<http://www.ph-ludwigsburg.de/8850.html>]

## EW 91 **Qualifizierung zur Tutorin/ zum Tutor für Erstsemester-Orientierungstutorien**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
14tägl	18:00 - 19:30	ab Di, 12.04.2022	Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 29.04.2022	1 1.307 Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 03.06.2022	1 1.307 Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 01.07.2022	1 1.307 Imort-Viertel, C.

### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bei regelmäßiger Teilnahme erhalten Studierende nach Abschluss der Veranstaltung ein offizielles Hochschulzertifikat.  
 (Studienprofil: Erstsemester-Orientierungs-Tutor\*innen-Qualifizierung)
- Kommentar:** In dieser Qualifikationsveranstaltung (Seminar mit Tutoriums-Charakter) erwerben Sie als künftige Tutor\*innen in Basis- und Didaktik- bzw. Fach-Bausteinen professionelle Handlungskompetenzen für die Betreuung und Unterstützung von Erstsemester-Studierenden. Das Qualifikationsprogramm soll dabei auch zu einer Steigerung Ihrer persönlichen Lehr-Lern-Kompetenz beitragen, indem z.B. Grundlagen der Kommunikation und Beratung, wie auch die Gestaltung von Lehr-Lern-Situationen und die Moderation von Gruppen thematisiert werden.  
 Erstsemester in der Studieneingangsphase sollen durch die frühzeitige Vermittlung persönlicher, sozialer und studienrelevanter Kompetenzen unterstützt und begleitet werden. Dabei sollen Erfahrungs- und Peer-Vorteile durch fundierte didaktische und fachliche Qualifikation ergänzt werden. Inhaltlich geht es dabei um Themen wie bspw. Selbstorganisation und Zeitmanagement, effektives Lernen, Umgang mit Stress und Leistungsdruck und um wissenschaftliches Arbeiten.

## EW 96 **Über Erlebniswelten zur schulischen Welterschließung: Zukunftsmodelle entdecken in den Alpen**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 17 Teiln.
Donnerstag	16:15 - 17:45		1 1.349 Weingardt, M.

### **Belegpflicht!**



- Bemerkungen:
- Die Kompaktphase in Südtirol ist der Kern des Seminars. Daneben sind im SoS noch einige Vorbereitungstermine im ausgewiesenen Zeitfenster (synchron) geplant.
  - Es werden im Gegenzug die meisten Donnerstagstermine im Laufe des SoS entfallen.
  - Ein Kostenbeitrag für die mehrmalige Unterkunft (Mehrbettzimmer) mit Frühstück sowohl in Langtaufers am Berg als auch in der wunderschönen Stadt Brixen beim Kongress in Südtirol ist vorab nach dem ersten Treffen im April (Anwesenheit ist Voraussetzung für die Sem.- Teilnahme) zu entrichten; Zuschüsse zur nachträglichen teilweisen Erstattung werden beantragt.
  - Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in den Unterkünften begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte mail an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22, in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl incl. Fahrer?) nach Südtirol (bei Kostenteilung) verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studientechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der 6 Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per mail.

Kommentar: „Schulische Bildung ist ausschließlich Sache der Lehrkräfte“ - dieses pädagogische Axiom ist so alt wie die Schule. Es ist heute in Frage zu stellen. Der stärkere Einbezug der Schulumwelten mit ihren zivilgesellschaftlichen Institutionen bzw. den Bürgerinnen und Bürgern in den Schulen ist ein neues, international diskutiertes Thema: Citizenschools in den USA & Offene Bürgerschulen in Baden-Württemberg, Friluftsliv in Norwegen & Erlebnispädagogik in den Alpen.

Bürgerschaftliche ExpertInnen ermöglichen Kindern und Jugendlichen an schulexternen Lernorten exklusive Zugänge zu Welt; der lebensnahe äußere Zugang ermöglicht oft auch den besseren kognitiven Zugang. Erlebnisse und Erlebnispädagogisches bewirken Schlüsselerfahrungen für das Lernen. Mit Lehrkräften zusammenwirkende „Normalbürger“ gewinnen so eine maßgebliche Rolle. Dabei bieten sich für Sekundarschulen in den Städten andere Orte, Lernpartner und damit Lernchancen an wie für dezentrale Zwerggrundschulen in alpinen Dörfern, deren besonders innovative Konzepte wir erleben und reflektieren wollen. Letztere stehen mit im Fokus eines Internationalen Kongresses mit analoger Thematik in Bressanone/Brixen in Italien, den wir abschließend besuchen werden. All dies im Rahmen einer Kompaktphase:

- So 25.9.- 28.9. Aufenthalt in der von BürgerInnen mitverantworteten „Erlebnisschule Langtaufers“ in Südtirol; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einem engagierten Lehrer&Konzept

- Mi 28.9. bei gutem Wetter Tour zu einem alpinen Mittelpunkt Südtirols

- Do 29.9.- Sa 1.10. Eintauchen in Bressanone in internat. Forschungsbeiträge/ Diskursen/Schulkonzepte zu innovativen Kleinschulen aus ganz Europa bzw. zum erfahrungs- und erlebnisorientierten Lernen im Schulumfeld; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einer engagierten Lehrerin&Konzeption

Leitperspektive ist, tradierte - aber bei Lichte besehen immer öfter recht unwirksame, da unnachhaltige - schulische Lernwege zu verlassen und es zu wagen in ganz neue Lernkonzepte und -pfade reflektierend und später mit den SchülerInnen ganz praktisch einzusteigen.

- Literatur:
- Dold, Cornelia (2020): Außerschulische Lernorte neu entdeckt. Schwalbach: Wochenschau-Verlag.
  - Hill, Burkhard/ Biburger, Tom/ Wenzlik, Alexander (Hrsg.) (2008): Lernkultur und Kulturelle Bildung. München. Kopaed-Vlg.
  - Karpa, Dietrich/ Lübbecke, Gwendolin/ Adam, Bastian (2015): Außerschulische Lernorte. Theorie, Praxis und außerschulische Lerngelegenheiten. Immenhausen: Prolog-verlag.
  - Meyer-Drawe, Käthe (2012): Diskurse des Lernens. München. Vlg. Wilhelm Fink. 2. durchgesehene u. korrig. Auflage
  - Sauerborn, Petra/ Brühne, Thomas (14): Didaktik des außerschulischen Lernens. 5. unveränd. Auflage. Baltmannsweiler. Schneider-Verlag Hohengehren
  - Thiel, Felicitas (2006): Lernen mit Experten. In: Arnold, Karl-Heinz/Sandfuchs, Uwe/Wiechmann, Jürgen (Hrsg.): Handbuch Unterricht. Bad Heilbrunn. Klinkhardt. S. 370-375
  - Weingardt, Martin (2013): Offene Bürgerschulen. Ankommen im 21. Jahrhundert - Lernen neu denken. In: Schule im Blickpunkt. Jg. 46 -> Teil 1: H.5, S. 16-10; Teil 2: H.6, 18-21.
  - Zachow, Ernst (2005): Kooperationen zwischen Schulen und außerschulischen Partnern. Eine Handreichung. Baltmannsweiler. Schneider Verlag Hohengehren

EW 99 **Bildung umsonst & draußen. Waldpädagogik - theoretisch und praktisch**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Der durchgängige Aufenthalt von Freitag bis Sonntag 8.-10.7.22 im Waldschulheim Burg Hornberg ist verpflichtend. Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in der Unterkunft begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte email an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22 ,in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Semester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl?) nach Hornberg verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studientechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies aus Planungsgründen bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per email.
- Kommentar:** Waldpädagogik bezeichnet eine neuere handlungsfeldbezogene Konzeption, die auch in schulischen Kontexten zunehmend relevanter wird. Hintergrund ist der Mangel an Primärerfahrungen im Zuge des Aufwachsens einerseits und die wachsende Bedeutung eines nachhaltigen-, ressourcen- und damit natursensiblen Lebensstils andererseits. Neben kognitiven Zugängen spielen Erleben und Erfahren eine maßgebliche Rolle für die Entwicklung zukunftsfähiger, stabiler Grundhaltungen in diesen Fragen.
- Baden-Württemberg ist zu 38,4% mit Wald bedeckt. Welche Potenziale bietet der Wald für pädagogische Prozesse im Primar- und Sekundarbereich zum einen durch erlebnisorientierte Formen wie Abenteuerspiele, Baumklettern oder Übernachtungs-Solos und zum anderen durch Erkundungs- und Wahrnehmungsaufgaben bzw. Problemlösungen wie Feuermachen etc. für sachliche Interessensbildungs- und Lernprozesse? Diesen Fragen wollen wir sowohl textbasiert-systematisch als auch praktisch erprobend nachgehen.
- Zu diesem Zweck werden wir vom 8.-10.7.2022 zu Gast sein im ‚Waldschulheim‘ auf der mitten im Schwarzwald gelegenen Burg Hornberg bei Altensteig. Gemeinsam mit einem Team von lokalen Mitarbeitenden erproben, erleben und reflektieren wir natur-, erlebnis- und waldpädagogische Ansätze, die dort etwa für Schulklassen von Kl.2-8 entwickelt wurden und durchgeführt werden. In Kompensation für diese Kompakttage werden die allermeisten Termine am Donnerstag entfallen. Weitere waldbezogene Aktionen können sich in und aus der Seminargruppe heraus entwickeln.
- Literatur:** Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2004): Wald erleben und erforschen. Waldpädagogik für die Orientierungsstufe. In: Praxis Geographie. 10/2004. S. 16-20.
- Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2007): Waldpädagogik. Handbuch der waldbezogenen Umweltbildung. 1. Theorie. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.
- Falkenburger, Katharina (2016): Waldpädagogik und Inklusion. Liebe auf den zweiten Blick. In: Lehren & lernen. 08-09/2016. S. 28-30.
- Themenheft „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. In: Lehren & lernen. 09/2016. S. 3-45.
- Lewark, Siegfried (2018): Learning experiences in the forests around Freiburg (Germany). In: Forests for University Education. Examples and Experiences. Tharandt: Technische Universität Dresden. S. 80-85.
- Riener, Matthias (2001): Was leistet die Waldpädagogik? In: Die Unterrichtspraxis (GEW Baden-Württemberg). 05/2001. S. 30-32.
- Stein, Christoph (2001): Waldpädagogik in der Grundschule. In: Grundschule. 09/2001. S. 8-13.

## Profilbereich 6: Medienpädagogik

### EW 18 Visuelle Methoden in der Forschung

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	1 1.307	Schluchter, J.
----------	---------------	---------	----------------

#### Belegpflicht!

**Kommentar:** In den letzten Dekaden haben Visuelle Methoden im Bereich der qualitativen Forschung zunehmend an Bedeutung gewonnen. Hierbei rücken einerseits visuelle/ audiovisuelle Medienproduktionen (z.B. im Forschungsansatz "Eigenproduktion mit Medien") und andererseits visuelle Erhebungs- und Dokumentationsmethoden (z.B. im Bereich Videografie) in den Blick.

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über Visuelle Methoden und über Verbindungen von Visuellen Methoden und verschiedenen Forschungsansätzen.

**Literatur:** Banks, Markus (2001): Visual Methods in Social Research, London: Sage

Harper, Douglas (2012): Visual Sociology, London; New York: Routledge

Niesyto, Horst (2009): Visuelle Methoden in der medienpädagogischen Forschung, in: Mertens, Gerhard/Frost, Ursula/Bohm, Winfried/ Ladenthien, Volker (Hrsg.): Handbuch der Erziehungswissenschaft, Band III/2, Paderborn: Schoeningh, S. 821–829

Niesyto, Horst/ Marotzki, Winfried (Hrsg.) (2006): Bildinterpretation und Bildverstehen. Methodische Ansätze aus sozialwissenschaftlicher, kunst- und medienpädagogischer Perspektive. Wiesbaden: VS-Verlag.

### EW 19 Durch die schlimmsten Jahre, durch die besten Jahre - Erwachsenwerden als Motiv im Spielfilm

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	1 1.307	Schluchter, J.
----------	---------------	---------	----------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Die erste große Liebe, die erste große Reise, die ersten großen Enttäuschungen... Erwachsenwerden, das Coming-of-Age, als Zeit des SichFindens, als Zeit des SichVerlierens findet sich oft als Motiv von Spielfilmen wieder. Als Spiegel der eigenen (Lebens)Situation sind diese Spielfilme von besonderem Interesse für Kinder und Jugendliche, da diese wiederum mögliche Folien für die eigene Identitätsbildung aufzeigen. Die Lehrveranstaltung sucht ausgehend von der Analyse von ausgewählten Spielfilmen verschiedene Darstellungen des Motiv des Coming-of-Ages nachzuzeichnen, um ausgehend hiervon Perspektiven für den Einsatz dieser Spielfilme in Schule und Unterricht aufzuzeigen. Hierbei werden Grundlagen der Filmbildung vermittelt.

## EW 54 Medienpädagogisches Kolloquium

Kolloquium 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag 18:00 - 19:30 Di, 12.04.2022 1 1.349 Knaus, T.

### Belegpflicht!

Kommentar: Offen für interessierte Studierende aus den höheren Semestern aller Studiengänge.

Im Rahmen des ersten Treffens besteht Gelegenheit, Vorschläge für die inhaltliche Gestaltung des Kolloquiums einzubringen, z. B. Vorstellen von Seminar- und Abschlussarbeiten, Präsentation eigener Medienprojekte, Diskussion relevanter Prüfungsthemen. Da das medienpädagogische Kolloquium allen Studierenden offen steht, handelt es sich nicht um ein Kolloquium, das sich allein auf die Vorbereitung des erziehungswissenschaftlichen (oder medienpädagogischen) Examens konzentriert. Hierfür werden andere Kolloquien mit entsprechend ausgewiesenem Schwerpunkt angeboten. Typische Prüfungsthemen können in diesem Kolloquium aber – neben anderen Themen und Vorhaben – ebenfalls besprochen werden.

Leistungsnachweise für die erfolgreiche Teilnahme werden zu Beginn des Kolloquiums besprochen und vereinbart; dies können beispielsweise Recherchen und Impulsbeiträge (zu vereinbarten Themen), qualifizierte Verlaufsprotokolle (zu einzelnen Treffen), Rezensionen (zu neuen Publikationen), schriftliche (oder videografische Seminararbeiten bzw. Video-Tutorials/Erklärvideos) zu medienpädagogischen Themen sein. Erforderlich ist zudem das Führen eines persönlichen Manuskripts über die gesamte Veranstaltung hinweg.

Weitere Informationen (wie eine Sammlung typischer Fragen „FAQs“) finden Sie in moodle; das Passwort für die Selbsteinschreibung in moodle wird eine Woche vor Veranstaltungsbeginn allen im LSF zugelassenen Studierenden per eMail gesendet.

- Literatur:
- Baacke (1996): Medienpädagogik - Grundlagen der Medienkommunikation, Niemeyer
  - Brüggemann/Knaus/Meister (2016): Kommunikationskulturen in digitalen Welten, kopaed
  - Krüger/Helsper (2010): Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft, Barbara Budrich
  - Keiner (2015): Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung. Begriffe und funktionale Kontexte. In: Glaser/Keiner (Hrsg.): Unschärfe Grenzen - eine Disziplin im Dialog. Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung, S. 13-34, Klinkhardt
  - Knaus (2017): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 1], kopaed
  - Knaus (2018): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 2], kopaed
  - Knaus (2019): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 3], kopaed
  - Knaus/Meister/Tulodziecki (2017): Futurelab Medienpädagogik. Qualitätsentwicklung - Professionalisierung - Standards. In: MedienPädagogik, S. 1-23 ([dx.doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X](https://doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X))
  - Knaus/Engel (2016): Wi(e)derstände - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 5), kopaed
  - Knaus/Engel (2018): Spannungen und Potentiale - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 6), kopaed
  - Knaus/Merz (2020): Schnittstellen und Interfaces - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 7), kopaed
  - Knaus (2017): Pädagogik des Digitalen - Phänomene - Potentiale - Perspektiven. In: Eder/Micat/Tillmann (Hrsg.): Software takes command, kopaed, S. 49-68
  - Knaus (2018a): [Me]nsh - Werkzeug - [I]nteraktion. Theoretisch-konzeptionelle Analysen zur Digitalen Bildung und zur Bedeutung der Medienpädagogik in der nächsten Gesellschaft. In: MedienPädagogik, 31, S. 1-35 ([medienpaed.com/article/view/532](https://medienpaed.com/article/view/532))
  - Knaus (2018b): Technikkritik und Selbstverantwortung - Plädoyer für ein erweitertes Medienkritikverständnis. In Niesyto/Moser (Hrsg.): Medienkritik im digitalen Zeitalter, kopaed, S. 91-107
  - Moser (2010/2019): Einführung in die Medienpädagogik. Aufwachsen im Medienzeitalter, Leske+Budrich
  - MPFS - Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (2020/2021): KIM & JIM-Studien, MPFS
  - Petko (2014): Einführung in die Mediendidaktik, Beltz
  - Schorb/Hartung-Griemberg/Dallmann (2017): Grundbegriffe Medienpädagogik, kopaed
  - Süss/Lampert/Wijnen (2013): Medienpädagogik, Springer
  - Tulodziecki/Herzig/Grafe (2010/2019): Medienbildung in Schule und Unterricht, Klinkhardt
  - Tulodziecki (2021): Medienerziehung und Medienbildung in der Grundschule, Kohlhammer

Weitere Literaturempfehlungen erhalten Sie im Kolloquium – jeweils ausgerichtet an den von Ihnen eingebrachten Themen.

## Profilbereich 7: Professionalität

### EW 109 **Kompaktseminar: Sexualisierte Gewalt in pädagogischen Institutionen: Prävention und Intervention**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

BlockVorl 09:00 - 16:45 22.08.2022-26.08.2022 1 1.342 Höhmann, K.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die genauen Seminarzeiten werden mit den TeilnehmerInnen am ersten Seminartag besprochen.

Alle Formen von Modulprüfungen, mit Ausnahme von Klausuren und mündlichen Prüfungen, sind möglich. Außerdem ist in dem Seminar zur Sexualisierten Gewalt ein Inklusionspunkt möglich.

Da nicht absehbar ist ob Präsenzveranstaltungen im Laufe des Sommersemesters 2021 möglich sind, bleiben die gebuchten Räume bestehen.

Kommentar: Jürgen Dehmers nennt es die vier Irrtümer über sexualisierte Gewalt: Es passiert nicht jetzt, es passiert nicht hier, es handelt sich um einen Einzelfall, es ist nicht so schlimm. Sexualisierte Gewalt ist ein Thema, das jeden angeht. „Etwa jedes 4. bis 5. Mädchen und jeder 9. bis 12. Junge macht mindestens einmal vor seinem 18. Lebensjahr eine sexuelle Gewalterfahrung, die der Gesetzgeber als sexuellen Missbrauch, exhibitionistische Handlung, Missbrauch von Schutzbefohlenen, sexuelle Nötigung oder Vergewaltigung unter Strafe gestellt hat.“ ([www.zartbitter.de](http://www.zartbitter.de)) Welche Möglichkeiten es gibt, in einer pädagogischen Institution präventiv zu arbeiten, wie sinnvolle Interventionen gestaltet werden können, wie Täterstrategien aussehen und was die wichtigsten ersten Schritte sind, wenn es einen Missbrauchsverdacht gibt, das wird u.a. Thema in diesem Seminar sein. Neben zentralen Forschungsergebnissen werden auch praxisbewährte Handreichungen zur Prävention und Intervention im Seminar vorgestellt und diskutiert.

**Für die Seminarsitzungen brauchen Sie Ihr Laptop oder ein I-Pad, da Texte im Seminar nicht mehr in Textform ausgegeben werden, sondern Ihnen während des Seminars digital zur Verfügung gestellt werden.**

Literatur: Andresen, Sabine (Hrsg.): Zerstörerische Vorgänge: Missachtung und sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in Institutionen. Juventa Verlag, Weinheim 2012

Dehmers, Jürgen: Wie laut soll ich denn noch schreien. Rowohlt Verlag, Berlin 2011

Enders, Ursula: Grenzen achten: Schutz vor sexuellem Missbrauch in Institutionen Ein Handbuch für die Praxis. Verlag Kiepenheuer & Witsch, Köln 2012

Fegert, Jörg M. / Hoffmann, Ulrike / König, Ulrike / Niehues, Johanna / Liebhardt, Hubert: Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Ein Handbuch zur Prävention und Intervention für Fachkräfte im medizinischen, psychotherapeutischen und pädagogischen Bereich. Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg 2014.

### EW 43 **Lehrkräftegesundheit - Ansätze, Befunde, Förderung**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 1 1.341 Bangert, M.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen Aspekte der Lehrkräftegesundheit und der damit verbundene kompetente Umgang mit Ansprüchen und Herausforderungen des Lehrberufs. Im Laufe des Seminars gehen wir der Frage nach, wie eigene biografische Vorerfahrungen in den zukünftigen Lehrberuf integriert, ein gesundheitserhaltendes berufliches Engagement erreicht und Kompetenzen sowie Ressourcen entwickelt und sinnvoll eingesetzt werden können. Dies geschieht durch die Auseinandersetzung mit theoretischen Konzepten (Professionalisierungsansätze/ Stress -u. Kommunikationsmodelle), Befunden (u.a. Potsdamer Lehrstudie) und der eigenständigen Entwicklung von (ressourcenorientierten) Handlungsmöglichkeiten.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

### EW 58 **Grundschule goes online. Vorstellungen von Lehrer\*innen in Lernvideos**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 12:15 - 13:45 1 1.342 Brack, L.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

### EW 91 **Qualifizierung zur Tutorin/ zum Tutor für Erstsemester-Orientierungstutorien**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

14tägl 18:00 - 19:30 ab Di, 12.04.2022 Imort-Viertel, C.

Einzel 10:00 - 14:00 Fr, 29.04.2022 1 1.307 Imort-Viertel, C.

Einzel 10:00 - 14:00 Fr, 03.06.2022 1 1.307 Imort-Viertel, C.

Einzel 10:00 - 14:00 Fr, 01.07.2022 1 1.307 Imort-Viertel, C.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Bei regelmäßiger Teilnahme erhalten Studierende nach Abschluss der Veranstaltung ein offizielles Hochschulzertifikat.  
(Studienprofil: Erstsemester-Orientierungs-Tutor\*innen-Qualifizierung)
- Kommentar:** In dieser Qualifikationsveranstaltung (Seminar mit Tutoriums-Charakter) erwerben Sie als künftige Tutor\*innen in Basis- und Didaktik- bzw. Fach-Bausteinen professionelle Handlungskompetenzen für die Betreuung und Unterstützung von Erstsemester-Studierenden. Das Qualifikationsprogramm soll dabei auch zu einer Steigerung Ihrer persönlichen Lehr-Lern-Kompetenz beitragen, indem z.B. Grundlagen der Kommunikation und Beratung, wie auch die Gestaltung von Lehr-Lern-Situationen und die Moderation von Gruppen thematisiert werden.
- Erstsemester in der Studieneingangsphase sollen durch die frühzeitige Vermittlung persönlicher, sozialer und studienrelevanter Kompetenzen unterstützt und begleitet werden. Dabei sollen Erfahrungs- und Peer-Vorteile durch fundierte didaktische und fachliche Qualifikation ergänzt werden. Inhaltlich geht es dabei um Themen wie bspw. Selbstorganisation und Zeitmanagement, effektives Lernen, Umgang mit Stress und Leistungsdruck und um wissenschaftliches Arbeiten.

## Profilbereich 8: Fragen und Methoden der Forschung

### EW 78 **ForschungsWerkstatt 'Wissenschaftliche Abschlussarbeiten'**

Kolloquium 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Mittwoch 18:00 - 19:30 1 1.307 Frick, R.

## Belegpflicht!

- Kommentar:** In diesem Kolloquium werden zentrale Fragen wissenschaftlichen Arbeitens (Zeitmanagement, Recherche, Bibliographie, Zitation...) geklärt bzw. aufgefrischt. Weiterhin haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, Idee und Konzeption eigener Arbeiten in kleinem Kreis vorzustellen und zu diskutieren.
- Literatur:** Bohl, Thorsten (2018): Wissenschaftliches Arbeiten im Studium der Erziehungs- und Bildungswissenschaften. Arbeitsprozesse, Referate, Hausarbeiten, mündliche Prüfungen und mehr ... 4., vollst. überarb. Aufl. Weinheim
- Weymann, Christian/Neff, Franz (2018): Checkliste Schreibprozess. Ihr Weg zum guten Text: Punkt für Punkt (utb, Bd. 4960). Opladen.

### EW 92 **Die spätmoderne Schule - der Einfluss von Digitalisierung, Ökonomisierung, Kulturalisierung und Singularisierung auf Schule und Unterricht**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

14tägl 16:15 - 19:15 ab Di, 12.04.2022 1 1.341 Böhmer, A. Schmidt, C.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Frage, wie die Schule in der spätmodernen Gesellschaft verortet werden kann, welche Wechselwirkungen dabei bestehen und welche Konsequenzen daraus für die Schule möglicherweise ableitbar sind. Dabei sind die im Titel genannten Labels leitend.
- Ein Interesse an dem Verhältnis von Schule und Gesellschaft ist von Vorteil, da im Seminar Schule und Unterricht zuvörderst aus soziologischer Perspektive beobachtet, diskutiert und kritisiert werden.
- Literatur:** Wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

# Psychologie

## BA-GS-Psy-M1

### 1.1 Einführung in die Bereiche und Methoden der Psychologie (Vorlesung)

#### PSY 01 Einführung in die Bereiche und Methoden der Psychologie (Vorlesung für Bachelor)

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 200 Teiln.

##### 1-Gruppe

Dienstag 16:15 - 17:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Wagner, R.

Kommentar: Die Vorlesung liefert einen Überblick über die zentralen Gegenstandsbereiche der Psychologie. Neben Lehr- und Lernpsychologie, Entwicklungspsychologie, Sozialpsychologie, Beratungspsychologie, Klinische Psychologie und Psychotherapie werden auch Forschungsmethoden und Methodologie behandelt. Dabei werden die anthropologischen Kernannahmen psychologischer Theorien, welche den Ausgangspunkt für Fragen zur Gegenstandsadäquanz methodischer Herangehensweisen bilden, herausgearbeitet und kritisch reflektiert. Begleitend zur Vorlesung bearbeiten die Teilnehmer themenspezifische Aufgaben, die in der Vorlesung vorgegeben werden, und dokumentieren diese in einer individuellen Datei (Vorlesungsbuch). Bemerkung: Die Platzvergabe erfolgt ausschließlich über das LSF. Literaturliste (weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben): Gerrig, R. J. & Zimbardo, P. G. (2008). Psychologie (18. Aufl.). München: Pearson. Gerrig, R. J. (2015). Psychologie (20. Aufl.). München: Pearson. Seidel, T. & Krapp, A. (Hrsg.) (2014). Pädagogische Psychologie (6. Aufl.). Weinheim: Beltz. Rost, D. H. (Hrsg.) (2003). Handwörterbuch Pädagogische Psychologie. Weinheim: Beltz. Wagner, R. F. (2008). Ethische Fragen in der Beratung. In A. Rausch, A. Hinz & R. F. Wagner, Modul Beratungspsychologie (S. 251-272). Stuttgart: UTB. Wagner, R. F., Hinz, A., Rausch, A. & Becker, B. (2014). Modul Pädagogische Psychologie (2. Aufl.). Stuttgart: UTB.

##### 2-Gruppe

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 13.04.2022-20.07.2022 Krajewski, K.

Kommentar: In der Lehrveranstaltung werden inhaltliche und methodische Grundlagen der Psychologie als der Wissenschaft vom Erleben und Verhalten von Menschen, insbesondere in Lehr- und Lernsituationen vermittelt. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Bemerkung: Die Veranstaltung wird für alle Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.1 mit Studienleistung angeboten. Sie ist als Einführungsveranstaltung in das BA-Modul PSY-M1 gedacht und sollte möglichst bereits in den Anfangssemestern (ab dem 2. Sem.) besucht werden.

#### Belegpflicht!

### 1.2 Entwicklung und Entwicklungsförderung

#### PSY 02 Veranstaltungen zu Entwicklung und Entwicklungsförderung (Bachelor 1.2)

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 55 Teiln.

##### 1-Gruppe

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.210 (max. 46 Tln.) Schröder, E.

PSY 25 Entwicklungspsychologie der Kindheit und des Jugendalters Bemerkung: Kann als Seminar 1.2 (Entwicklung und Entwicklungsförderung) im BA Lehramt gewählt werden. Leistungsnachweis für regelmäßige Teilnahme, Lektüre, semesterbegleitende Open-Book-Aufgaben. Kommentar: Vermittelt wird ein Überblick über die für zukünftige Lehrkräfte relevanten Bereiche der Entwicklungspsychologie der Kindheit und des Jugendalters, kognitive Entwicklung, Sprachentwicklung, Geschlechtsentwicklung, Sozialentwicklung, moralische Entwicklung, Entwicklungsaufgaben des Jugendalters sowie Entwicklungsstörungen, jeweils mit Anwendungsbezügen zum schulischen Alltag. Basisliteratur: Basisliteratur: Lohaus, A. & Vierhaus, M. (2015). Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters (3. Aufl.). Berlin: Springer.

##### 2-Gruppe

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.210 (max. 46 Tln.) Schröder, E.

PSY 27 Entwicklungsaufgaben im Jugendalter Bemerkung: Kann als Seminar 1.2 (Entwicklung und Entwicklungsförderung) im BA Lehramt gewählt werden. Leistungsnachweis für regelmäßige Teilnahme, Lektüre, semesterbegleitende Open-Book-Aufgaben. Kommentar: Vermittelt wird ein Überblick über die für zukünftige Lehrkräfte relevanten Bereiche der Entwicklungspsychologie des Jugendalters, jeweils mit Anwendungsbezügen zum schulischen Alltag. Basisliteratur: Gniewosz, B. & Titzmann, P. F. (Hrsg.) (2018). Handbuch Jugend: Psychologische Sichtweisen auf Veränderungen in der Adoleszenz. Stuttgart: Kohlhammer.

##### 3-Gruppe

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Rauch, D.

PSY 34 Entwicklung von Kognition, Intelligenz, Emotionen und Sprache Bemerkung: Die Vergabe der Plätze erfolgt über LSF. Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.2 "Entwicklung und ihre Förderung" angeboten. Die Anrechnung des Seminars erfolgt nach Überprüfung der Teilnahme in drei Lernstandserhebungen im Laufe des Semesters. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Kommentar: Im Seminar werden Theorien und Forschungsarbeiten aus der Entwicklungspsychologie erarbeitet. Thematisiert werden im Laufe des Semesters Theorien der Entwicklung und die Entwicklung von Kognition, Intelligenz, Emotionen und Sprache. Die Teilnahme am Seminar wird nach dem Bestehen von semesterbegleitenden Lernstandserhebungen bescheinigt.

##### 4-Gruppe

Dienstag 20:15 - 21:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Hinz, A.

Kommentar: Das Seminar findet online statt! Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine TYP-B-Veranstaltung! Themen dieses Seminars sind Entwicklungsbegriffe, Abschnitte und Bereiche der Entwicklung, Geschichte der Entwicklungspsychologie, Entwicklungstheorien, Forschungsmethoden der Entwicklungspsychologie, Genetische Faktoren der Entwicklung, Kognitive Entwicklung nach Piaget, Sexuelle Entwicklung, Jugendalter, Höheres Erwachsenenalter, Entwicklung im Grundschulalter, Essstörungen und Prävention von Körperunzufriedenheit. Literatur: Hinz, A. & Wagner, R. F. (2014), Entwicklung. In R. F. Wagner, A. Hinz, A. Rausch & B. Becker, Modul Pädagogische Psychologie (2. Auflage) (S. 59 - 92), UTB/Klinkhardt. Hinz, A. (2021), Psychologie der Sexualität. Eine Einführung für Studium und Praxis sozialer Berufe; Beltz/Juventa. Bemerkung: E-Mail-Anfragen zu Seminarplätzen beantworte ich nur bei nachgewiesenen Härtefällen (z.B. Alleinerziehende). Leistungsnachweis/Bausteinbescheinigung durch regelmäßige Teilnahme, Erledigung aller Aufgaben in Moodle und Durchführung aller synchron stattfindender Zwischentests (mit Wiederholungsmöglichkeit). Ein über das LSF zugewiesener Seminarplatz verfällt bei Nichtanmeldung zum Moodlekurs, sowie bei Nichterledigung der Aufgaben und Tests in Moodle! Das Seminar kann nur für Baustein 1.2 anerkannt werden.

#### Belegpflicht!

## 1.3 Lernen und Lernförderung

### PSY 03 **Veranstaltungen zu Lernen und Lernförderung (Bachelor 1.3)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 75 Teiln.

#### 1-Gruppe

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.210 (max. 40 Tln.)	Schillinger, F.
--------	---------------	---------------------------	------------------------	-----------------

PSY 50 Gruppe I Prüfungsangst: Ursachen, Mechanismen und Interventionen Bemerkung: Bitte beachten: Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.3 "Lernen und Lernförderung" angeboten. Kommentar: Prüfungsangst hat in den letzten Jahren stark zugenommen mit negativen Folgen für das Wohlergehen sowie die schulische Leistung von SchülerInnen. Ziel des Seminars ist es, zu verstehen, wie Prüfungsangst entsteht und wie sich die Angst auf SchülerInnen auswirkt. Auf dieser Grundlage wollen wir dann diskutieren, wie Lehrpersonen Prüfungsangst entgegenwirken können. Weitere inhaltliche Schwerpunkte des Seminars sind die domainspezifische Form der Matheangst sowie genderspezifische Aspekte. Literaturliste: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben!

#### 2-Gruppe

Mittwoch	-	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Schillinger, F.
----------	---	---------------------------	--	-----------------

PSY 50 Gruppe II Prüfungsangst: Ursachen, Mechanismen und Interventionen Bemerkung: Bitte beachten: Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.3 "Lernen und Lernförderung" angeboten. Diese Veranstaltung findet Online statt! Diese Veranstaltung ist eine TYP-A-Veranstaltung! Kommentar: Prüfungsangst hat in den letzten Jahren stark zugenommen mit negativen Folgen für das Wohlergehen sowie die schulische Leistung von SchülerInnen. Ziel des Seminars ist es, zu verstehen, wie Prüfungsangst entsteht und wie sich die Angst auf SchülerInnen auswirkt. Auf dieser Grundlage wollen wir dann diskutieren, wie Lehrpersonen Prüfungsangst entgegenwirken können. Weitere inhaltliche Schwerpunkte des Seminars sind die domainspezifische Form der Matheangst sowie genderspezifische Aspekte. Literaturliste: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben!

#### 3-Gruppe

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.210 (max. 40 Tln.)	Schillinger, F.
------------	---------------	---------------------------	------------------------	-----------------

PSY 53 Test anxiety: causes, mechanisms and interventions Kommentar: Test anxiety has become an increasing problem in schools with adverse consequences for wellbeing and academic performance of students. The aim of the seminar is to understand conditions that lead to test anxiety as well as the mechanisms by which it affect students. On this basis, we will discuss how teachers can counteract test anxiety in the classroom. A special focus is given on the domain-specific form of math anxiety and gender-related aspects. Literatur: Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Bemerkung: Bitte beachten: Ein über das LSF zugewiesener Platz verfällt bei Nichterscheinen als auch bei unpünktlichem Erscheinen in der ersten Sitzung! Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.3 "Lernen und Lernförderung" angeboten. Diese Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.

#### 4-Gruppe

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	2 2.101 (max. 40 Tln.)	Feldmann-Hauptstein, T.
--------	---------------	---------------------------	------------------------	-------------------------

PSY 62 Lernen - Umsetzung lerntheoretisch begründeter Interventionsstrategien in Schule und Beratung Kommentar: Im Seminar werden verhaltenstherapeutische Konzepte im Mittelpunkt stehen, wie z.B. Token-Systeme oder das Training Emotionaler Kompetenz (Mathias Berking), die bei unterschiedlichen Verhaltensauffälligkeiten (störungsübergreifend) eingesetzt werden können. Diese Konzepte sollen vorgestellt und ihre Vermittlung an spezifischen Fallbeispielen geübt werden. Bemerkung: Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.3 "Lernen und Lernförderung" angeboten.

#### 5-Gruppe

Montag	20:15 - 21:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022		Hinz, A.
--------	---------------	---------------------------	--	----------

PSY 152 Aspekte des Lernens Bemerkung: E-Mail-Anfragen zu Seminarplätzen beantworte ich nur bei nachgewiesenen Härtefällen (z.B. Alleinerziehende). Leistungsnachweis/Bausteinbescheinigung durch regelmäßige Teilnahme, Erledigung aller Aufgaben in Moodle und Durchführung aller synchron stattfindender Zwischentests (mit Wiederholungsmöglichkeit). Ein über das LSF zugewiesener Seminarplatz verfällt bei Nichtanmeldung zum Moodlekurs sowie bei Nichterledigung der Aufgaben und Tests in Moodle! Das Seminar kann nur für den Baustein 1.3 Lernen und Lernförderung anerkannt werden. Dieses Seminar findet nur online statt. Bei diesem Seminar handelt es sich um eine Typ "B" Veranstaltung. Seminarthemen: Klassisches Konditionieren und Anwendungen bei der Behandlung von Phobien Operantes Konditionieren und Anwendungen Lernen und Motivation Modelllernen und Anwendungen Lernstrategien Zeitmanagementtechniken Dieses Seminar findet nur online statt. Bei diesem Seminar handelt es sich um eine Typ "B" Veranstaltung. Literatur: Gazzaniga, M., Heatherton, T., & Halpern, D. (2017). Psychologie (Kap. 6 Lernen). Beltz. Gerrig, R. J. & Zimbardo, P. G. (2008). Psychologie (18. Auflage): Kapitel 6 Lernen und Verhaltensanalyse S. 192-229 und Kapitel 15.3-15.4 S. 605-616 Wagner, R., Hinz, A., Rausch, A. & Becker, B. (2014). Modul Pädagogische Psychologie (2. Auflage): Kapitel 2 Lernen 1-4.1, S. 23-35. (Online lesbar über PH Bibliothek Opac plus nach Verbindung mit dem PH-Netz z.B. über Cisco AnyConnect) Dieses Seminar findet nur online statt. Bei diesem Seminar handelt es sich um eine Typ "B" Veranstaltung.

#### Belegpflicht!

## 1.4 Motivation und Motivationsförderung

### PSY 07 **Veranstaltungen zu Motivation und Motivationsförderung (Bachelor 1.4)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 75 Teiln.

#### 1-Gruppe

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.210 (max. 40 Tln.)	Schröder, E.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	--------------

PSY 23 Ausgewählte Themen der Motivationspsychologie Bemerkung: Anmeldung per LSF. Kann als Seminar 1.4 (Motivation und Motivationsförderung) im BA Lehramt gewählt werden. Kommentar: Leistungsnachweis für regelmäßige Teilnahme, Lektüre, semesterbegleitende Open-Book-Aufgaben. Literatur: Seidel, T. & Krapp, A. (Hrsg.) (2014). Pädagogische Psychologie. Weinheim: Beltz. Daraus Kapitel: Motivation und Emotion Woolfolk, A. (2014). Pädagogische Psychologie (12., aktualis. Aufl.). Hallbergmoos: Person Learning. Daraus Kap. 11: Motivation für Lernen und Lehre. Weitere Literatur zur Vertiefung einzelner Themen wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

#### 2-Gruppe

Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	1 1.210 (max. 40 Tln.)	Schillinger, F.
---------	---------------	---------------------------	------------------------	-----------------

PSY 54 Motivation und Emotion in der Schule Gruppe I Bemerkung: Bitte beachten: Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.4 "Motivation und Motivationsförderung" angeboten. Kommentar: Motivation und Emotion sind eng miteinander verknüpft und für erfolgreiches Lernen und Lehren von zentraler Bedeutung. Ziel des Seminars ist es, ausgewählte Themen aus den beiden Forschungsbereichen zu vertiefen und die gegenseitige Abhängigkeit zu diskutieren. Basierend auf dieser Grundlage sollen die TeilnehmerInnen Implikationen für die Schule erarbeiten und dabei auch die eigene Motivation bzw. eigene Emotionen reflektieren. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Bereitschaft englischsprachige Primärliteratur zu lesen wird vorausgesetzt.

### 3-Gruppe

Mittwoch	-	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Schillinger, F.
----------	---	---------------------------	-----------------

PSY 54 Motivation und Emotion in der Schule Gruppe II Bemerkung: Bitte beachten: Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.4 "Motivation und Motivationsförderung" angeboten. Diese Veranstaltung findet Online statt! Diese Veranstaltung ist eine TYP-A-Veranstaltung! Kommentar: Motivation und Emotion sind eng miteinander verknüpft und für erfolgreiches Lernen und Lehren von zentraler Bedeutung. Ziel des Seminars ist es, ausgewählte Themen aus den beiden Forschungsbereichen zu vertiefen und die gegenseitige Abhängigkeit zu diskutieren. Basierend auf dieser Grundlage sollen die TeilnehmerInnen Implikationen für die Schule erarbeiten und dabei auch die eigene Motivation bzw. eigene Emotionen reflektieren. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Bereitschaft englischsprachige Primärliteratur zu lesen wird vorausgesetzt.

### Belegpflicht

## 1.5 Soziale Prozesse und deren Förderung

### PSY 08 **Veranstaltungen zu Soziale Prozesse (Bachelor 1.5)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

#### 1-Gruppe

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.210 (max. 40 Tln.)	Wagner, R.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	------------

PSY 16 Sozialpsychologie unter anthropologischer Perspektive Gruppe I Bemerkung: Die Platzvergabe erfolgt ausschließlich über das LSF! Kommentar: Die Veranstaltung gibt einen Überblick über Theorien und Methoden der Sozialpsychologie unter besonderer Berücksichtigung der zugrunde liegenden Menschenbildannahmen. Die Teilnehmer bereiten ausgewählte Themen vor und stellen diese in ihrer praktischen Relevanz für Schule und Beratung dar. In den anschließenden Diskussionsrunden werden auch Querbezüge zu anderen Themenbereichen der Psychologie aufgezeigt und Reflexionen des wissenschaftstheoretischen Selbstanwendungspostulats "tu quoque" vorgenommen. Das Seminar kann nur für den Baustein 1.5 anerkannt werden. Literaturliste: Aronson, E., Wilson T. & Akert R. (2014). Sozialpsychologie (8. Aufl.). Pearson. Gerrig, R. J. & Zimbardo, P. G. (2008). Psychologie (18. Aufl.). München: Pearson. Daraus: Soziale Kognition und Beziehungen (Kap. 16) und Soziale Prozesse, Gesellschaft und Kultur (Kap. 17). Gerrig, R. J. (2015). Psychologie (20. Aufl.). München: Pearson. Daraus Kapitel 16: Soziale Kognition und Beziehungen. Jonas, K., Stroebe, W. & Hewstone, M. (Hrsg.). (2014). Sozialpsychologie. Springer: Berlin. Wagner, R. F. (2018). Der Patient in der Psychotherapie – Argumente für eine integrative Perspektive. In S. Fliegel, W. Jänicke, S. Münstermann, G. Ruggaber, A. Veith & U. Willutzki (Hrsg.), Verhaltenstherapie – Was sie kann und wie es geht. Ein Lehrbuch (S. 35-58). Tübingen: dgvt. Wagner, R. F. (2021). Selbstreflexion (in) der Psychologie: Wissenschaftstheoretische Aspekte und praktische Konsequenzen. In T. F. Kreutzer & S. Albers (Hrsg.), Selbstreflexion. (S. 147-158). Wagner, R.F., Hinz, A., Rausch, A. & Becker, B. (2014). Modul Pädagogische Psychologie (2. Aufl.). Stuttgart: UTB. Daraus: Kapitel 1 Einleitung – Gegenstandsbereiche der Pädagogischen Psychologie, Menschenbilder, Theorie und Praxis (S. 11-21) Kapitel 2 Lernen und Motivation (S. 23-57) Kapitel 5 Beratung (S. 125-175).

#### 2-Gruppe

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.210 (max. 40 Tln.)	Wagner, R.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	------------

PSY 16 Sozialpsychologie unter anthropologischer Perspektive Gruppe II Bemerkung: Die Platzvergabe erfolgt ausschließlich über das LSF! Kommentar: Die Veranstaltung gibt einen Überblick über Theorien und Methoden der Sozialpsychologie unter besonderer Berücksichtigung der zugrunde liegenden Menschenbildannahmen. Die Teilnehmer bereiten ausgewählte Themen vor und stellen diese in ihrer praktischen Relevanz für Schule und Beratung dar. In den anschließenden Diskussionsrunden werden auch Querbezüge zu anderen Themenbereichen der Psychologie aufgezeigt und Reflexionen des wissenschaftstheoretischen Selbstanwendungspostulats "tu quoque" vorgenommen. Das Seminar kann nur für den Baustein 1.5 anerkannt werden. Literaturliste: Aronson, E., Wilson T. & Akert R. (2014). Sozialpsychologie (8. Aufl.). Pearson. Gerrig, R. J. & Zimbardo, P. G. (2008). Psychologie (18. Aufl.). München: Pearson. Daraus: Soziale Kognition und Beziehungen (Kap. 16) und Soziale Prozesse, Gesellschaft und Kultur (Kap. 17). Gerrig, R. J. (2015). Psychologie (20. Aufl.). München: Pearson. Daraus Kapitel 16: Soziale Kognition und Beziehungen. Jonas, K., Stroebe, W. & Hewstone, M. (Hrsg.). (2014). Sozialpsychologie. Springer: Berlin. Wagner, R. F. (2018). Der Patient in der Psychotherapie – Argumente für eine integrative Perspektive. In S. Fliegel, W. Jänicke, S. Münstermann, G. Ruggaber, A. Veith & U. Willutzki (Hrsg.), Verhaltenstherapie – Was sie kann und wie es geht. Ein Lehrbuch (S. 35-58). Tübingen: dgvt. Wagner, R. F. (2021). Selbstreflexion (in) der Psychologie: Wissenschaftstheoretische Aspekte und praktische Konsequenzen. In T. F. Kreutzer & S. Albers (Hrsg.), Selbstreflexion. (S. 147-158). Wagner, R.F., Hinz, A., Rausch, A. & Becker, B. (2014). Modul Pädagogische Psychologie (2. Aufl.). Stuttgart: UTB. Daraus: Kapitel 1 Einleitung – Gegenstandsbereiche der Pädagogischen Psychologie, Menschenbilder, Theorie und Praxis (S. 11-21) Kapitel 2 Lernen und Motivation (S. 23-57) Kapitel 5 Beratung (S. 125-175).

#### 3-Gruppe

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Hinz, A.
------------	---------------	---------------------------	------------------------	----------

PSY 150 Sozialpsychologie aus evolutionärer Perspektive Kommentar: Die Evolutionäre Psychologie tritt mit dem Anspruch auf, nicht ein Spezialgebiet der Psychologie zu sein, sondern eine neue Grundlage für alle psychologischen Teilbereiche, beispielsweise auch für die Lern- und Unterrichtspsychologie. Der zentrale Gegenstandsbereich ist das Verstehen des menschlichen Sozialverhaltens. Darwin entwickelte die Theorie der künstlichen Selektion, der natürlichen Selektion, sowie der sexuellen Selektion. Die evolutionäre Psychologie bezieht sich auf Darwins Theorie der sexuellen Selektion. Dieses Seminar eignet sich nicht für Studierende, die die Evolutionstheorie ablehnen und/oder mit der Thematik Sexualität nicht konfrontiert werden wollen! Themen des Seminars: Evolutionspsychologie, Attraktivitätsforschung, Sexuelle Orientierung, Gruppenzugehörigkeit und Konformität, Milgram-Experiment, Attributionstheorie, Theorie der Kognitiven Dissonanz, Rosenthaleffekt. Literatur: Hinz, A. (2021). Psychologie der Sexualität. Eine Einführung für Studium und Praxis sozialer Berufe. Beltz/ Juventa. Barash, D. P., & Lipton, J. E. (2010). Wie die Frauen zu ihren Kurven kamen. Die rätselhafte Evolutionsbiologie des Weiblichen. Spektrum. Buss, D. (2004). Evolutionäre Psychologie. Pearson. Darwin, C. (1871/2012). Die Abstammung des Menschen und die sexuelle Selektion (Original: The Descent of Man, and Selection in Relation to Sex). Reclam. Uhl, M., & Voland, E. (2002). Angeber haben mehr vom Leben. Spektrum. Hinz, A. (2014). Jungen- und Männergesundheit aus evolutionspsychologischer Perspektive. In N. Neuber & C. Blomberg (Hrsg.), Männliche Selbstvergewisserung im Sport - Beiträge zur geschlechtssensiblen Förderung von Jungen (S. 77-96). Wiesbaden: Springer VS. Gerrig, R. J. & Zimbardo, P. G. (2008). Psychologie (18. Auflage): Kapitel 16 Soziale Kognition und Beziehungen und Kapitel 17 Soziale Prozesse, Gesellschaft und Kultur S. 635-708 Bemerkung: E-Mail-Anfragen zu Seminarplätzen beantworte ich nur bei nachgewiesenen Härtefällen (z.B. Alleinerziehende). Bausteinbescheinigung (3 ECTS) durch regelmäßige Teilnahme, sowie Erledigung aller Aufgaben und Tests in Moodle (mit Wiederholungsmöglichkeit). Ein über das LSF zugewiesener Seminarplatz verfällt bei Nichtanmeldung zum Moodlekurs! Das Seminar kann nur für Baustein 1.5 anerkannt werden.

### Belegpflicht



# Fachwissenschaften und Fachdidaktiken

## Naturwissenschaftlicher Sachunterricht

### Biologie

#### BA-GS-NWSU-Bio-M1

### 1.1 Vorlesung: Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts

SUE 05 **Einführung in den Sachunterricht: Geschichte und Konzeptionen-ONLINE Typ A**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag - Albers, S.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird jedes Semester angeboten.

Neben dem Besuch dieser Veranstaltung/Vorlesung (M1.1) gehört zu dem Modul 1 im Sachunterricht auch ein Seminar: M1.2 "Aspekte des Lehrens und Lernens im Sachunterricht". Das Seminar muss nicht im gleichen Semester wie die Vorlesung besucht werden.

Die Modulprüfungsleistung wird im Rahmen dieser Veranstaltung abgelegt und wird aus zwei vorlesungsbegleitenden schriftlich zu bearbeitenden Aufgaben bestehen.

Typ A: Die Vorlesung wird asynchron angeboten; es werden Ihnen jeden Montag Folien/Materialien für eine Sitzung über moodle bereitgestellt, die innerhalb einer Woche durchzuarbeiten sind.

Kommentar: In der Vorlesung wird zunächst die historische Entwicklung des Sachlernens thematisiert. Diese ist bedeutend für eine Einordnung und kritische Reflexion gegenwärtiger konzeptioneller Überlegungen zum Sachlernen, die anschließend im Blickpunkt der Vorlesung stehen werden.

### 1.2 Seminar: Aspekte des Lehrens und Lernens im Sachunterricht

POL 22 **Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 5 5.206 (max. 40 Tln.) Vocilka, A.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Das Seminar wird online mit synchronen und asynchronen Lernphasen durchgeführt. Es sind 5-6 Webex-Seminarsitzungen im angegebenen Zeitfenster (freitags 10-12 Uhr) während der Vorlesungszeit geplant. Die genauen Termine werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.

Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

Kommentar: Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.

Literatur: Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.

Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schraper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa

BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

POL 24 **Kompaktseminar: Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 27 Teiln.	
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 08.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:30 - 16:30	Sa, 09.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 29.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:30 - 16:30	Sa, 30.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Veranstaltung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Derzeit ist das Seminar - zumindest teilweise und abhängig vom Pandemiegeschehen - mit Präsenzphasen an der PH Ludwigsburg geplant, diese könnten bei Bedarf ggf. zugunsten asynchroner Lernphasen oder online abgehaltenen Lernphasen ersetzt werden.
- Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars schwerpunktmäßig als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.
- Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte so frühzeitig wie möglich an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.
- Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.
- Kommentar:** Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.
- Literatur:** Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.
- Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schrapper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa
- BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

SUE 01 **Konzeptionen des Sachunterrichts-ONLINE Typ B**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Donnerstag	16:15 - 17:45			Roth, G.

**Belegpflicht!**

- Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“. Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

SUE 02 **Lehren und Lernen im Sachunterricht-ONLINE Typ B**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Donnerstag	10:15 - 11:45			Roth, G.

**Belegpflicht!**

- Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“. Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

SUE 03 **Soziale Erziehung im Sachunterricht-ONLINE Typ B**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Freitag	14:15 - 15:45			Roth, G.

**Belegpflicht!**

- Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“. Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

SUE 04 **Zentrale Aspekte der Didaktik des Sachunterrichts-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Freitag	10:15 - 11:45			Roth, G.
---------	---------------	--	--	----------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“. Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

SUE 06 **Mit Sachen umgehen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.04.2022	1 1.349	Albers, S.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 09.05.2022	1 1.349	Albers, S.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 23.05.2022	1 1.349	Albers, S.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 13.06.2022	1 1.349	Albers, S.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 27.06.2022	1 1.349	Albers, S.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.07.2022	1 1.349	Albers, S.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.07.2022	1 1.349	Albers, S.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Um Orientierung in der Welt zu erlangen, ist es notwendig, mit Sachen bzw. Sachzusammenhängen umzugehen. Darin liegt eine didaktische Zielperspektive des Sachlernens in Bildungsinstitutionen. Doch wie kann und soll der Umgang mit Sachen von Kindern durch Erwachsene unterstützt werden? Was für Umgangsweisen sind denkbar? Was wird durch den Umgang eigentlich zum Gegenstand des Sachlernens? Und: In was für einer Welt sollen sich Kinder dann orientieren können?  
In diesem Seminar soll diesen Fragen beispielsorientiert an Filmsequenzen und Materialien nachgegangen werden.

Literatur: Das Seminar findet 14-tägig montags von 08:15 bis 11:45 Uhr statt: 25.04.22 (1), 09.05.22 (2), 23.05.22 (3), 13.06.22 (4), 27.06.22 (5), 11.07.22 (6), 25.07.22 (7).

Es ist als Seminar für M1.2 „Aspekte des Lehrens und Lernens im Sachunterricht“ konzipiert. Darüber hinaus ist es für Studierende des Studiengangs "Bildung und Erziehung im Kindesalter (Kindheitspädagogik)" für den Bereich „Welterkunden“ als Seminar für M10 B4 geöffnet und anrechnungsfähig.

SUE 08 **Kompaktseminar: Das Kind steht im Mittelpunkt des Unterrichts - Wie kann man dies im Sachunterricht umsetzen!?**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Einzel	14:00 - 16:30	Fr, 20.05.2022	1 1.342	Albers, S. Anger, C. Müller, S.
Einzel	09:30 - 13:00	Sa, 21.05.2022	1 1.342	Albers, S. Anger, C.
Einzel	14:00 - 16:30	Fr, 24.06.2022	1 1.349	Albers, S. Anger, C. Müller, S.
Einzel	09:30 - 13:00	Sa, 25.06.2022	1 1.349	Albers, S. Anger, C. Müller, S.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar wird als Kompaktseminar (in Präsenz) angeboten und dabei um digitale (asynchrone) Inhalte für die Zeit zwischen den zwei Blöcken ergänzt.

Zudem ist ein Schulbesuch vorgesehen, der im Seminar geplant und abgesprochen wird. Sollte der Schulbesuch pandemiebedingt nicht möglich sein, würde alternativ am 08.07.22 von 14:00 bis 17:00 Uhr eine weitere Sitzung (in Präsenz) stattfinden, um die schulpraktischen Aufgaben zu sichten und zu besprechen.

## BA-GS-NWSU-Bio-M2

### 2.1 Botanik I - Allgemeine Biologie

### 2.2 Zoologie I - Allgemeine Biologie

### 2.3 Zoologie II - Morphologie und Systematik der Tiere

### 2.4 Biologische Arbeitsweisen Pflanzen und Tiere

#### BIO 038 **Biologische Arbeitsweisen für die Grundschule A Pflanzen und Tiere**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe Dienstag	08:15 - 09:45	2 2.003 (max. 22 Tln.)	Müller, S. Schrenk, M.
2-Gruppe Dienstag	10:15 - 11:45	2 2.003 (max. 22 Tln.)	Müller, S. Schrenk, M.
3-Gruppe Dienstag	14:15 - 15:45	2 2.003 (max. 22 Tln.)	Müller, S. Schrenk, M.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Sollte die Veranstaltung wegen noch geltender Abstands- und Hygieneregulungen nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden können, wird es eine Online-Alternative geben.

Kommentar: Es werden an bedeutenden botanischen, zoologischen und ökologischen Themen für Grund- und Sonderschulen relevante biologische Arbeitsweisen erworben. Themen: Einfache Versuche mit Pflanzen der Schulumgebung, Vermehrung von Pflanzen, Boden, Regenwurm, Asseln, Spinnen, Schnecken, Zoobesuch, Fische, Vögel, Teich, Bäume, Entwicklung von Insekten, Entwicklung von Wirbeltieren, Wald.

## BA-GS-NWSU-Bio-M3

### 3.1 Vorlesung Einführung in den Sozialwissenschaftlichen Sachunterricht

#### POL 03 **Sozialwissenschaftlicher Sachunterricht: Eine Einführung in Grundfragen und Grundlagen**

Vorlesung 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Blanck, B.
----------	---------------	---------------------------	------------

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: *Bemerkung:* Möglicherweise wird ein Teil der Vorlesung virtuell stattfinden.

Kommentar: Die Vorlesung will einen Einblick in Grundlagen und Grundfragen sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts geben. Ausgehend von der Frage, was sozialwissenschaftlichen Sachunterricht thematisch auszeichnet, werden u. a. verschiedene Konzepte zur Gestaltung vielperspektivischen Sachunterrichts und einer mitbestimmungsorientierten Bildung erörtert. Themen beziehen sich auf die Arbeit mit „didaktischen Netzen“, die Begriffsbildung von Kindern und wie diese gefördert werden können, den Umgang mit Differenz (Intersektionalität, insbesondere auch Fragen einer geschlechtergerechten Bildung), ein lernförderliches Umgehen mit Nicht-Gelingen, wie z. B. Fehlern, und demokratische Bildung („Beutelsbacher Konsens“). Dabei geht es auch immer um konkrete Beispiele aus und für den Sachunterricht. Angesichts bestehender Kontroversen ist es wesentliches Ziel der Vorlesung, dass die Teilnehmenden einen möglichst eigenständigen Weg des Mit- und Selberdenkens zur Vorlesung entwickeln und damit auch die Vorlesung mitgestalten können.

#### **Hinweise zu den Teilnahmebedingungen:**

- **Alle Studienleistungen für eine erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung werden vorlesungsbegleitend erbracht (Portfolio mit Einzel-, Team- und Gruppenarbeiten sowie Teilnahme an Podiumsdiskussionen (ggf. Podcast-Diskussionen)).**

**Nähere Einzelheiten werden in der ersten Sitzung erläutert.**

Literatur: Es gibt einen Semesterapparat zur Vorlesung in der Bibliothek. Weitere Hinweise erfolgen in der ersten Sitzung und im Verlauf der Vorlesung.

## 3.2 Vorlesung Einführung in den Naturwissenschaftlichen Sachunterricht

### 3.3 Vertiefung Naturwissenschaftlicher Sachunterricht (Vorlesung oder Seminar)

#### BIO 024 **Lebensraum Boden - ein Thema für die Grundschule**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

BlockVorl	09:00 - 15:00	26.09.2022-30.09.2022	2 2.017 (max. 14 Tln.)	Baisch, P.
-----------	---------------	-----------------------	------------------------	------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Präsenzseminar!

Vorbesprechung Mitte/Ende Juli

Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist verpflichtend (Sicherheitsbelehrung, organisatorische Informationen, Themenvergabe u. a.).

Härtefälle bitte vor der ersten Sitzung melden.

Kommentar: Im Zentrum dieses Seminars steht die Auseinandersetzung mit dem Lebensraum Boden. Neben der fachlichen Auseinandersetzung mit bodenrelevanten Aspekten, steht die didaktisch-methodische Verortung der Thematik unter dem Fokus BNE und die Reflexion des Themas auf der Basis von Schülervorstellungen im Mittelpunkt des Seminars. Ziel ist es, geeignete Naturzugänge und Materialien zum Lebensraum Boden auszuwählen bzw. zu entwickeln. Diese werden im Rahmen eines "Aktionstages" in einer 3. oder 4. Grundschulklasse eingesetzt und im Anschluss reflektiert. Alternativ lernen Sie ein digitales Angebot zum Thema Boden kennen und reflektieren dieses im Hinblick auf den Einsatz in der Grundschule.

#### CHE 021 **ComputerUndElektronik**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

BlockVorl	09:00 - 12:00	06.04.2022-07.04.2022	2 2.211 (max. 15 Tln.)	Küsel, J.
-----------	---------------	-----------------------	------------------------	-----------

BlockVorl	09:00 - 12:00	06.04.2022-07.04.2022	2 2.210	Küsel, J.
-----------	---------------	-----------------------	---------	-----------

BlockVorl	13:00 - 16:00	06.04.2022-07.04.2022	2 2.211	Küsel, J.
-----------	---------------	-----------------------	---------	-----------

BlockVorl	13:00 - 16:00	06.04.2022-07.04.2022	2 2.210	Küsel, J.
-----------	---------------	-----------------------	---------	-----------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: **Dies ist ein Blended-Learning-Kurs mit Blockveranstaltung, d.h. Sie werden vor dem Blockseminar im April 2022 Inhalte Online bearbeiten und abgeben. Mit dieser Vorbereitung können wir im Blockseminar effektiv in Präsenz arbeiten. Nach dem Blockseminar werden Sie selbstständig an einem Portfolio arbeiten.**

Kommentar: **Mit Computer und Elektronik Messwerte erfassen und bewerten spielt in den Naturwissenschaften, aber auch in einem modernen Unterricht mit digitalen Medien eine große Rolle. Durch interne und externe Sensoren z.B. am iPad können Messwerte schnell und einfach mit Apps erfasst, grafisch aufbereitet und bewertet werden. Neben Messwertaufzeichnungssysteme werden auch Erklärvideos, interaktive Tafeln und das Lehren mit digitalen Medien behandelt.**

## 3.4 Begleitseminar zum ISP

#### ISP BIO 025 **Begleitveranstaltung ISP: naturwissenschaftlicher Sachunterricht (Schwerpunkt Biologie) für GPO**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe Mittwoch	08:15 - 09:45		2 2.017 (max. 13 Tln.)	Baisch, P.
----------------------	---------------	--	------------------------	------------

2-Gruppe Mittwoch	10:15 - 11:45		2 2.017 (max. 13 Tln.)	Baisch, P.
----------------------	---------------	--	------------------------	------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist verpflichtend (Sicherheitsbelehrung, organisatorische Informationen, Themenvergabe u. a.).

Sollte die Veranstaltung wegen noch geltender Abstands- und Hygienereglungen nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden können, wird es eine Online-Alternative geben.

In diesem Fall gelten folgende Bedingungen:

- \* Die einzelnen Sitzungen finden vornehmlich asynchron statt
- \* Die Aufgaben werden als Wochen-Aufgaben gestellt und müssen bei freier Zeiteinteilung wöchentlich fristgerecht abgegeben werden
- \* Es gibt die Möglichkeit zu Live-Treffen in Web Ex (synchron) und im Moodle Live-Chat für Absprachen und Rückfragen
- \* ein höheres Maß an Eigenverantwortung ist erforderlich
- \* der Workload von 3CP findet vornehmlich in der Vorlesungszeit statt

Kommentar: Im Rahmen des Seminars werden die Unterrichtserfahrungen des ISPs im naturwissenschaftlichen Sachunterricht didaktisch reflektiert. Diese Veranstaltung richtet sich **nur an Studierende mit Schwerpunktfach Biologie**.

## BA-GS-NWSU-Bio-M4

### 4.1 Humanbiologie - Anatomie und Physiologie des Menschen

### 4.2 Biologische Arbeitsweisen Mensch und Umwelt

### 4.3 Botanik II - Morphologie und Systematik der Samenpflanzen

#### BIO 046 **Botanik 2: Morphologie und Systematik der Samenpflanzen**

Seminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel WebEx	17:30 - 18:30	Fr, 22.04.2022	Mannsperger, M.
-----------------	---------------	----------------	-----------------

Freitag	14:00 - 18:00	Fr, 20.05.2022-17.06.2022	Mannsperger, M.
---------	---------------	---------------------------	-----------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird als Blended-Learning-Seminar ausgebracht.

Die Veranstaltung wird ausschließlich in Sommersemestern angeboten und setzt sich zusammen aus: (a) Präsenzzeiten, (b) selbstständig zu bearbeitenden E-Learning-Modulen und (c) eigenverantwortlich in Teams durchzuführenden Anteilen im Gelände an frei wählbaren Terminen innerhalb von Zeitkorridoren.

Die verbindliche Einführungsveranstaltung findet am Freitag, 15.04.22 online statt, die Einladung zum WebEx-Raum erfolgt über Email per LSF.

Die Kriterien für eine erfolgreiche Teilnahme sind:

- \* Aktive Teilnahme an den Präsenz-Modulen (Einführungsveranstaltungen und Workshops: siehe feste Termine)
- \* eigenständige Erarbeitung von Online-Modulen, mindestens zu 80% korrekt beantwortete Zwischentests sowie Bearbeitung und Dokumentation von Arbeitsaufträgen
- \* Erstellung einer digitalen Bildungsrouten in Kleingruppen (mit dem Tool Actionbound) mit kompetenzorientierten Lernaktivitäten für einen ausgewählten Lebensraum
- \* Eigenständige Exkursion zu Bildungsrouten anderer Teams im Gelände in verschiedenen Lebensräumen
- \* Dokumentation der Lernaktivitäten in einem digitalen Portfolio
- \* Teilnahme an der Lehrevaluation

Es erfolgt eine semesterbegleitende Beratung durch Dozierende und Tutor\*innen.

Alle organisatorischen Informationen werden in der ersten Sitzung mitgeteilt.

Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist verpflichtend (Sicherheitsbelehrung, organisatorische Informationen, Themenvergabe u. a.).

Kommentar: Überblick über das Pflanzenreich und ausgewählte Pflanzenfamilien. Theorie zu anatomischen, funktionsmorphologischen, ökologischen, systematischen, evolutionsbiologischen u. a. Aspekten. Erkundung von Biotopen in Zusammenhang mit digitalen Schnitzeljagden; Kennenlernen und Erproben von kompetenzorientierten Lernaktivitäten zur Anatomie, Ökologie und Systematik von Pflanzen, Bestimmungsübungen.

# Chemie

## BA-GS-NWSU-Che-M1

### 1.1 Vorlesung: Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts

SUE 05 **Einführung in den Sachunterricht: Geschichte und Konzeptionen-ONLINE Typ A**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag - Albers, S.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird jedes Semester angeboten.

Neben dem Besuch dieser Veranstaltung/Vorlesung (M1.1) gehört zu dem Modul 1 im Sachunterricht auch ein Seminar: M1.2 "Aspekte des Lehrens und Lernens im Sachunterricht". Das Seminar muss nicht im gleichen Semester wie die Vorlesung besucht werden.

Die Modulprüfungsleistung wird im Rahmen dieser Veranstaltung abgelegt und wird aus zwei vorlesungsbegleitenden schriftlich zu bearbeitenden Aufgaben bestehen.

Typ A: Die Vorlesung wird asynchron angeboten; es werden Ihnen jeden Montag Folien/Materialien für eine Sitzung über moodle bereitgestellt, die innerhalb einer Woche durchzuarbeiten sind.

Kommentar: In der Vorlesung wird zunächst die historische Entwicklung des Sachlernens thematisiert. Diese ist bedeutend für eine Einordnung und kritische Reflexion gegenwärtiger konzeptioneller Überlegungen zum Sachlernen, die anschließend im Blickpunkt der Vorlesung stehen werden.

### 1.2 Seminar: Aspekte des Lehrens und Lernens im Sachunterricht

POL 22 **Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 5 5.206 (max. 40 Tln.) Vocilka, A.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Das Seminar wird online mit synchronen und asynchronen Lernphasen durchgeführt. Es sind 5-6 Webex-Seminarsitzungen im angegebenen Zeitfenster (freitags 10-12 Uhr) während der Vorlesungszeit geplant. Die genauen Termine werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.

Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

Kommentar: Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.

Literatur: Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.

Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schraper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa

BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

POL 24 **Kompaktseminar: Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 27 Teiln.

Einzel 14:00 - 20:00 Fr, 08.04.2022 5 5.206 (max. 30 Tln.) Vocilka, A.

Einzel 08:30 - 16:30 Sa, 09.04.2022 5 5.206 (max. 30 Tln.) Vocilka, A.

Einzel 14:00 - 20:00 Fr, 29.04.2022 5 5.206 (max. 30 Tln.) Vocilka, A.

Einzel 08:30 - 16:30 Sa, 30.04.2022 5 5.206 (max. 30 Tln.) Vocilka, A.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Veranstaltung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Derzeit ist das Seminar - zumindest teilweise und abhängig vom Pandemiegeschehen - mit Präsenzphasen an der PH Ludwigsburg geplant, diese könnten bei Bedarf ggf. zugunsten asynchroner Lernphasen oder online abgehaltenen Lernphasen ersetzt werden.
- Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars schwerpunktmäßig als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.
- Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte so frühzeitig wie möglich an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.
- Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.
- Kommentar:** Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.
- Literatur:** Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.
- Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schrapper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa
- BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

### SUE 01 **Konzeptionen des Sachunterrichts-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Roth, G.

## Belegpflicht!

- Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“. Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

### SUE 02 **Lehren und Lernen im Sachunterricht-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Roth, G.

## Belegpflicht!

- Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“. Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

### SUE 03 **Soziale Erziehung im Sachunterricht-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Freitag 14:15 - 15:45 Roth, G.

## Belegpflicht!

- Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“. Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

### SUE 04 **Zentrale Aspekte der Didaktik des Sachunterrichts-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Freitag 10:15 - 11:45 Roth, G.

## Belegpflicht!

- Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“. Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“



## SUE 06 **Mit Sachen umgehen**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.04.2022	1 1.349	Albers, S.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 09.05.2022	1 1.349	Albers, S.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 23.05.2022	1 1.349	Albers, S.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 13.06.2022	1 1.349	Albers, S.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 27.06.2022	1 1.349	Albers, S.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.07.2022	1 1.349	Albers, S.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.07.2022	1 1.349	Albers, S.

### **Belegpflicht!**

**Kommentar:** Um Orientierung in der Welt zu erlangen, ist es notwendig, mit Sachen bzw. Sachzusammenhängen umzugehen. Darin liegt eine didaktische Zielperspektive des Sachlernens in Bildungsinstitutionen. Doch wie kann und soll der Umgang mit Sachen von Kindern durch Erwachsene unterstützt werden? Was für Umgangsweisen sind denkbar? Was wird durch den Umgang eigentlich zum Gegenstand des Sachlernens? Und: In was für einer Welt sollen sich Kinder dann orientieren können?

In diesem Seminar soll diesen Fragen beispielsorientiert an Filmsequenzen und Materialien nachgegangen werden.

**Literatur:** Das Seminar findet 14-tägig montags von 08:15 bis 11:45 Uhr statt: 25.04.22 (1), 09.05.22 (2), 23.05.22 (3), 13.06.22 (4), 27.06.22 (5), 11.07.22 (6), 25.07.22 (7).

Es ist als Seminar für M1.2 „Aspekte des Lehrens und Lernens im Sachunterricht“ konzipiert. Darüber hinaus ist es für Studierende des Studiengangs "Bildung und Erziehung im Kindesalter (Kindheitspädagogik)" für den Bereich „Welterkunden“ als Seminar für M10 B4 geöffnet und anrechnungsfähig.

## SUE 08 **Kompaktseminar: Das Kind steht im Mittelpunkt des Unterrichts - Wie kann man dies im Sachunterricht umsetzen!?**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Einzel	14:00 - 16:30	Fr, 20.05.2022	1 1.342	Albers, S. Anger, C. Müller, S.
Einzel	09:30 - 13:00	Sa, 21.05.2022	1 1.342	Albers, S. Anger, C.
Einzel	14:00 - 16:30	Fr, 24.06.2022	1 1.349	Albers, S. Anger, C. Müller, S.
Einzel	09:30 - 13:00	Sa, 25.06.2022	1 1.349	Albers, S. Anger, C. Müller, S.

### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Das Seminar wird als Kompaktseminar (in Präsenz) angeboten und dabei um digitale (asynchrone) Inhalte für die Zeit zwischen den zwei Blöcken ergänzt.

Zudem ist ein Schulbesuch vorgesehen, der im Seminar geplant und abgesprochen wird. Sollte der Schulbesuch pandemiebedingt nicht möglich sein, würde alternativ am 08.07.22 von 14:00 bis 17:00 Uhr eine weitere Sitzung (in Präsenz) stattfinden, um die schulpraktischen Aufgaben zu sichten und zu besprechen.

## **BA-GS-NWSU-Che-M2**

### **2.1 Allgemeine Chemie**

### **2.2 Allgemeine Chemie Übungen**

### **2.3 Ludwigsburger Kinderlabor**

## CHE 022 **Ludwigsburger Kinderlabor LUKILAB**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Montag	08:00 - 10:00		2 2.213	Rothgang, A.
Montag	08:15 - 13:00		2 2.210	Rothgang, A.
Montag	10:00 - 13:00		2 2.211 (max. 5 Tin.)	Rothgang, A.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Alle Informationen über den Ablauf der Veranstaltung werden in der ersten Sitzung gegeben. Außerdem findet in der ersten Sitzung eine Sicherheitsbelehrung statt.

## 2.4 Experimentalübungen I

### CHE 011 Experimentalübungen I

Übung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	16:15 - 17:45	2 2.210 (max. 13 Tln.)	Maulbetsch, C.
Dienstag	16:15 - 17:45	2 2.211	Maulbetsch, C.
Dienstag	16:15 - 17:45	2 2.219	Maulbetsch, C.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Der Gesetzgeber sieht eine obligatorische Sicherheitsbelehrung als Voraussetzung für die Teilnahme an Laborpraktika vor. Diese SICHERHEITSBELEHRUNG findet am ersten Praktikumstermin (erste Semesterwoche!) statt. Es besteht ANWESENHEITSPFLICHT, AUSNAHMEN sind NICHT MÖGLICH!

Kommentar: Literatur: Mortimer, Chemie, Thieme Verlag.

Wiederholung und Vertiefung von Schulexperimenten, sowie grundlegenden Begriffen aus der Sekundarstufe I.

## BA-GS-NWSU-Che-M3

### 3.1 Vorlesung Einführung in den Sozialwissenschaftlichen Sachunterricht

#### POL 03 Sozialwissenschaftlicher Sachunterricht: Eine Einführung in Grundfragen und Grundlagen

Vorlesung 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Blanck, B.
----------	---------------	---------------------------	------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: *Bemerkung:* Möglicherweise wird ein Teil der Vorlesung virtuell stattfinden.

Kommentar: Die Vorlesung will einen Einblick in Grundlagen und Grundfragen sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts geben. Ausgehend von der Frage, was sozialwissenschaftlichen Sachunterricht thematisch auszeichnet, werden u. a. verschiedene Konzepte zur Gestaltung vielperspektivischen Sachunterrichts und einer mitbestimmungsorientierten Bildung erörtert. Themen beziehen sich auf die Arbeit mit „didaktischen Netzen“, die Begriffsbildung von Kindern und wie diese gefördert werden können, den Umgang mit Differenz (Intersektionalität, insbesondere auch Fragen einer geschlechtergerechten Bildung), ein lernförderliches Umgehen mit Nicht-Gelingen, wie z. B. Fehlern, und demokratische Bildung („Beutelsbacher Konsens“). Dabei geht es auch immer um konkrete Beispiele aus und für den Sachunterricht. Angesichts bestehender Kontroversen ist es wesentliches Ziel der Vorlesung, dass die Teilnehmenden einen möglichst eigenständigen Weg des Mit- und Selberdenkens zur Vorlesung entwickeln und damit auch die Vorlesung mitgestalten können.

#### **Hinweise zu den Teilnahmebedingungen:**

- **Alle Studienleistungen für eine erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung werden vorlesungsbegleitend erbracht (Portfolio mit Einzel-, Team- und Gruppenarbeiten sowie Teilnahme an Podiumsdiskussionen (ggf. Podcast-Diskussionen)).**

**Nähere Einzelheiten werden in der ersten Sitzung erläutert.**

Literatur: Es gibt einen Semesterapparat zur Vorlesung in der Bibliothek. Weitere Hinweise erfolgen in der ersten Sitzung und im Verlauf der Vorlesung.

### 3.2 Vorlesung Einführung in den Naturwissenschaftlichen Sachunterricht

### 3.3 Vertiefung Naturwissenschaftlicher Sachunterricht (Vorlesung oder Seminar)

#### BIO 024 Lebensraum Boden - ein Thema für die Grundschule

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

BlockVorl	09:00 - 15:00	26.09.2022-30.09.2022	2 2.017 (max. 14 Tln.)	Baisch, P.
-----------	---------------	-----------------------	------------------------	------------

## Belegpflicht!

- Bemerkungen: Präsenzseminar!  
Vorbesprechung Mitte/Ende Juli  
Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist verpflichtend (Sicherheitsbelehrung, organisatorische Informationen, Themenvergabe u. a.).  
Härtefälle bitte vor der ersten Sitzung melden.
- Kommentar: Im Zentrum dieses Seminars steht die Auseinandersetzung mit dem Lebensraum Boden. Neben der fachlichen Auseinandersetzung mit bodenrelevanten Aspekten, steht die didaktisch-methodische Verortung der Thematik unter dem Fokus BNE und die Reflexion des Themas auf der Basis von Schülervorstellungen im Mittelpunkt des Seminars. Ziel ist es, geeignete Naturzugänge und Materialien zum Lebensraum Boden auszuwählen bzw. zu entwickeln. Diese werden im Rahmen eines "Aktionstages" in einer 3. oder 4. Grundschulklasse eingesetzt und im Anschluss reflektiert. Alternativ lernen Sie ein digitales Angebot zum Thema Boden kennen und reflektieren dieses im Hinblick auf den Einsatz in der Grundschule.

## CHE 021 ComputerUndElektronik

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
BlockVorl	09:00 - 12:00	06.04.2022-07.04.2022	2 2.211 (max. 15 Tln.)	Küsel, J.
BlockVorl	09:00 - 12:00	06.04.2022-07.04.2022	2 2.210	Küsel, J.
BlockVorl	13:00 - 16:00	06.04.2022-07.04.2022	2 2.211	Küsel, J.
BlockVorl	13:00 - 16:00	06.04.2022-07.04.2022	2 2.210	Küsel, J.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen: **Dies ist ein Blended-Learning-Kurs mit Blockveranstaltung, d.h. Sie werden vor dem Blockseminar im April 2022 Inhalte Online bearbeiten und abgeben. Mit dieser Vorbereitung können wir im Blockseminar effektiv in Präsenz arbeiten. Nach dem Blockseminar werden Sie selbstständig an einem Portfolio arbeiten.**
- Kommentar: **Mit Computer und Elektronik Messwerte erfassen und bewerten spielt in den Naturwissenschaften, aber auch in einem modernen Unterricht mit digitalen Medien eine große Rolle. Durch interne und externe Sensoren z.B. am iPad können Messwerte schnell und einfach mit Apps erfasst, grafisch aufbereitet und bewertet werden. Neben Messwertaufzeichnungssysteme werden auch Erklärvideos, interaktive Tafeln und das Lehren mit digitalen Medien behandelt.**

## 3.4 Begleitseminar zum ISP

## BA-GS-NWSU-Che-M4

### 4.1 Allgemeine Chemie II

### 4.2 Experimentalübungen II

## CHE 012 Experimentalübungen II

Übung	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Mittwoch	16:15 - 17:45		2 2.210 (max. 13 Tln.)	Maulbetsch, C.
Mittwoch	16:15 - 17:45		2 2.211	Maulbetsch, C.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen: Der Gesetzgeber sieht eine obligatorische Sicherheitsbelehrung als Voraussetzung für die Teilnahme an Laborpraktika vor. Diese SICHERHEITSBLEHRUNG findet am ersten Praktikumstermin (erste Semesterwoche!) statt. Es besteht ANWESENHEITSPFLICHT, AUSNAHMEN sind NICHT MÖGLICH!
- Kommentar: Literatur: Mortimer, Chemie, Thieme Verlag.  
Wiederholung und Vertiefung von Schulexperimenten, sowie grundlegenden Begriffen aus der gymnasialen Oberstufe (Chem. Gleichgewicht, Säure-Base-Reaktionen, Redox-Reaktionen, Volumetrie).

## 4.3 Schulchemie I

### CHE 017 Experimentelle Schulchemie I

Übung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	2 2.210 (max. 13 Tln.)	Maulbetsch, C.
Mittwoch	14:15 - 15:45	2 2.211	Maulbetsch, C.
Mittwoch	14:15 - 15:45	2 2.219	Maulbetsch, C.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Der Gesetzgeber sieht eine obligatorische Sicherheitsbelehrung als Voraussetzung für die Teilnahme an Laborpraktika vor. Diese SICHERHEITSBELEHRUNG findet am ersten Veranstaltungstermin statt.

Es besteht ANWESENHEITSPFLICHT, AUSNAHMEN sind NICHT MÖGLICH!

Kommentar: Experimentalübungen mit Schulexperimenten aus der Sekundarstufe I. Literatur: Schulbücher Chemie und Skript.

## Physik

### BA-GS-NWSU-Phy-M1

#### 1.1 Vorlesung: Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts

### SUE 05 Einführung in den Sachunterricht: Geschichte und Konzeptionen-ONLINE Typ A

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	-	Albers, S.
--------	---	------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird jedes Semester angeboten.

Neben dem Besuch dieser Veranstaltung/Vorlesung (M1.1) gehört zu dem Modul 1 im Sachunterricht auch ein Seminar: M1.2 "Aspekte des Lehrens und Lernens im Sachunterricht". Das Seminar muss nicht im gleichen Semester wie die Vorlesung besucht werden.

Die Modulprüfungsleistung wird im Rahmen dieser Veranstaltung abgelegt und wird aus zwei vorlesungsbegleitenden schriftlich zu bearbeitenden Aufgaben bestehen.

Typ A: Die Vorlesung wird asynchron angeboten; es werden Ihnen jeden Montag Folien/Materialien für eine Sitzung über moodle bereitgestellt, die innerhalb einer Woche durchzuarbeiten sind.

Kommentar: In der Vorlesung wird zunächst die historische Entwicklung des Sachlernens thematisiert. Diese ist bedeutend für eine Einordnung und kritische Reflexion gegenwärtiger konzeptioneller Überlegungen zum Sachlernen, die anschließend im Blickpunkt der Vorlesung stehen werden.

#### 1.2 Seminar: Aspekte des Lehrens und Lernens im Sachunterricht

### POL 22 Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.206 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
------------	---------------	---------------------------	------------------------	-------------

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Das Seminar wird online mit synchronen und asynchronen Lernphasen durchgeführt. Es sind 5-6 Webex-Seminarsitzungen im angegebenen Zeitfenster (freitags 10-12 Uhr) während der Vorlesungszeit geplant. Die genauen Termine werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.

Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

**Kommentar:** Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.

**Literatur:** Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.

Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schraper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa

BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

**POL 24 Kompaktseminar: Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 27 Teiln.	
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 08.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:30 - 16:30	Sa, 09.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 29.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:30 - 16:30	Sa, 30.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Veranstaltung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Derzeit ist das Seminar - zumindest teilweise und abhängig vom Pandemiegeschehen - mit Präsenzphasen an der PH Ludwigsburg geplant, diese könnten bei Bedarf ggf. zugunsten asynchroner Lernphasen oder online abgehaltenen Lernphasen ersetzt werden.

Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars schwerpunktmäßig als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte so frühzeitig wie möglich an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.

Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

**Kommentar:** Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.

**Literatur:** Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.

Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schraper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa

BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

**SUE 01 Konzeptionen des Sachunterrichts-ONLINE Typ B**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Donnerstag	16:15 - 17:45			Roth, G.

**Belegpflicht!**

**Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“. Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

**SUE 02 Lehren und Lernen im Sachunterricht-ONLINE Typ B**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Donnerstag	10:15 - 11:45			Roth, G.

### Belegpflicht!

Kommentar: Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“.  
Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

#### SUE 03 **Soziale Erziehung im Sachunterricht-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Freitag	14:15 - 15:45			Roth, G.
---------	---------------	--	--	----------

### Belegpflicht!

Kommentar: Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“.  
Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

#### SUE 04 **Zentrale Aspekte der Didaktik des Sachunterrichts-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Freitag	10:15 - 11:45			Roth, G.
---------	---------------	--	--	----------

### Belegpflicht!

Kommentar: Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“.  
Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

#### SUE 06 **Mit Sachen umgehen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.04.2022	1 1.349	Albers, S.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 09.05.2022	1 1.349	Albers, S.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 23.05.2022	1 1.349	Albers, S.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 13.06.2022	1 1.349	Albers, S.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 27.06.2022	1 1.349	Albers, S.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.07.2022	1 1.349	Albers, S.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.07.2022	1 1.349	Albers, S.

### Belegpflicht!

Kommentar: Um Orientierung in der Welt zu erlangen, ist es notwendig, mit Sachen bzw. Sachzusammenhängen umzugehen. Darin liegt eine didaktische Zielperspektive des Sachlernens in Bildungsinstitutionen. Doch wie kann und soll der Umgang mit Sachen von Kindern durch Erwachsene unterstützt werden? Was für Umgangsweisen sind denkbar? Was wird durch den Umgang eigentlich zum Gegenstand des Sachlernens? Und: In was für einer Welt sollen sich Kinder dann orientieren können?

In diesem Seminar soll diesen Fragen beispielsorientiert an Filmsequenzen und Materialien nachgegangen werden.

Literatur: Das Seminar findet 14-tägig montags von 08:15 bis 11:45 Uhr statt: 25.04.22 (1), 09.05.22 (2), 23.05.22 (3), 13.06.22 (4), 27.06.22 (5), 11.07.22 (6), 25.07.22 (7).

Es ist als Seminar für M1.2 „Aspekte des Lehrens und Lernens im Sachunterricht“ konzipiert. Darüber hinaus ist es für Studierende des Studiengangs "Bildung und Erziehung im Kindesalter (Kindheitspädagogik)" für den Bereich „Welterkunden“ als Seminar für M10 B4 geöffnet und anrechnungsfähig.

#### SUE 08 **Kompaktseminar: Das Kind steht im Mittelpunkt des Unterrichts - Wie kann man dies im Sachunterricht umsetzen!?**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Einzel	14:00 - 16:30	Fr, 20.05.2022	1 1.342	Albers, S. Anger, C. Müller, S.
Einzel	09:30 - 13:00	Sa, 21.05.2022	1 1.342	Albers, S. Anger, C.
Einzel	14:00 - 16:30	Fr, 24.06.2022	1 1.349	Albers, S. Anger, C. Müller, S.
Einzel	09:30 - 13:00	Sa, 25.06.2022	1 1.349	Albers, S. Anger, C. Müller, S.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Seminar wird als Kompaktseminar (in Präsenz) angeboten und dabei um digitale (asynchrone) Inhalte für die Zeit zwischen den zwei Blöcken ergänzt.

Zudem ist ein Schulbesuch vorgesehen, der im Seminar geplant und abgesprochen wird. Sollte der Schulbesuch pandemiebedingt nicht möglich sein, würde alternativ am 08.07.22 von 14:00 bis 17:00 Uhr eine weitere Sitzung (in Präsenz) stattfinden, um die schulpraktischen Aufgaben zu sichten und zu besprechen.

## BA-GS-NWSU-Phy-M2

### 2.1 Naturphänomene I

### 2.2 Naturphänomene II

PHY 013 **Physikalische Aspekte ausgewählter Naturphänomene II**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe

Donnerstag	10:15 - 11:45	2 2.113 (max. 20 Tln.)	Rubitzko, T.
------------	---------------	------------------------	--------------

2-Gruppe

Donnerstag	12:15 - 13:45	2 2.113 (max. 20 Tln.)	Rubitzko, T.
------------	---------------	------------------------	--------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: **Voraussetzungen:** keine

**Beschreibung:** Anhand von einfachen Fragestellungen aus der Astronomie und Optik werden verschiedene Artikulationen von Unterricht selbst erfahren. Einfache Versuche werden dabei sprachlich und bildhaft beschrieben und Zusammenhänge erläutert.

**Prüfung:** gegebenenfalls Teil der mündlichen Vorprüfung

**Literatur:**

Lesen Sie ausnahmsweise mal nix vorher!

Kommentar: **Voraussetzungen:** keine

**Beschreibung:** Anhand von einfachen Fragestellungen aus der Physik werden verschiedene Artikulationen von Unterricht selbst erfahren. Einfache Versuche werden dabei sprachlich und bildhaft beschrieben und Zusammenhänge erläutert.

**Literatur:** Erhalten Sie in der ersten Veranstaltung

### 2.3 Einführung in die Fachdidaktik Physik

### 2.4 Fachdidaktik Physik für die Grundschule

## BA-GS-NWSU-Phy-M3

### 3.1 Vorlesung Einführung in den Sozialwissenschaftlichen Sachunterricht

POL 03 **Sozialwissenschaftlicher Sachunterricht: Eine Einführung in Grundfragen und Grundlagen**

Vorlesung 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Blanck, B.
----------	---------------	---------------------------	------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: *Bemerkung:* Möglicherweise wird ein Teil der Vorlesung virtuell stattfinden.

Kommentar: Die Vorlesung will einen Einblick in Grundlagen und Grundfragen sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts geben. Ausgehend von der Frage, was sozialwissenschaftlichen Sachunterricht thematisch auszeichnet, werden u. a. verschiedene Konzepte zur Gestaltung vielperspektivischen Sachunterrichts und einer mitbestimmungsorientierten Bildung erörtert. Themen beziehen sich auf die Arbeit mit „didaktischen Netzen“, die Begriffsbildung von Kindern und wie diese gefördert werden können, den Umgang mit Differenz (Intersektionalität, insbesondere auch Fragen einer geschlechtergerechten Bildung), ein lernförderliches Umgehen mit Nicht-Gelingen, wie z. B. Fehlern, und demokratische Bildung („Beutelsbacher Konsens“). Dabei geht es auch immer um konkrete Beispiele aus und für den Sachunterricht. Angesichts bestehender Kontroversen ist es wesentliches Ziel der Vorlesung, dass die Teilnehmenden einen möglichst eigenständigen Weg des Mit- und Selberdenkens zur Vorlesung entwickeln und damit auch die Vorlesung mitgestalten können.

**Hinweise zu den Teilnahmebedingungen:**

- **Alle Studienleistungen für eine erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung werden vorlesungsbegleitend erbracht (Portfolio mit Einzel-, Team- und Gruppenarbeiten sowie Teilnahme an Podiumsdiskussionen (ggf. Podcast-Diskussionen)).**

**Nähere Einzelheiten werden in der ersten Sitzung erläutert.**

Literatur: Es gibt einen Semesterapparat zur Vorlesung in der Bibliothek. Weitere Hinweise erfolgen in der ersten Sitzung und im Verlauf der Vorlesung.

## 3.2 Vorlesung Einführung in den Naturwissenschaftlichen Sachunterricht

## 3.3 Vertiefung Naturwissenschaftlicher Sachunterricht (Vorlesung oder Seminar)

### BIO 024 **Lebensraum Boden - ein Thema für die Grundschule**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

BlockVorl	09:00 - 15:00	26.09.2022-30.09.2022	2 2.017 (max. 14 Tln.)	Baisch, P.
-----------	---------------	-----------------------	------------------------	------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Präsenzseminar!  
Vorbereitung Mitte/Ende Juli  
Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist verpflichtend (Sicherheitsbelehrung, organisatorische Informationen, Themenvergabe u. a.).  
Härtetfälle bitte vor der ersten Sitzung melden.

Kommentar: Im Zentrum dieses Seminars steht die Auseinandersetzung mit dem Lebensraum Boden. Neben der fachlichen Auseinandersetzung mit bodenrelevanten Aspekten, steht die didaktisch-methodische Verortung der Thematik unter dem Fokus BNE und die Reflexion des Themas auf der Basis von Schülervorstellungen im Mittelpunkt des Seminars. Ziel ist es, geeignete Naturzugänge und Materialien zum Lebensraum Boden auszuwählen bzw. zu entwickeln. Diese werden im Rahmen eines "Aktionstages" in einer 3. oder 4. Grundschulklasse eingesetzt und im Anschluss reflektiert. Alternativ lernen Sie ein digitales Angebot zum Thema Boden kennen und reflektieren dieses im Hinblick auf den Einsatz in der Grundschule.

### CHE 021 **ComputerUndElektronik**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

BlockVorl	09:00 - 12:00	06.04.2022-07.04.2022	2 2.211 (max. 15 Tln.)	Küsel, J.
BlockVorl	09:00 - 12:00	06.04.2022-07.04.2022	2 2.210	Küsel, J.
BlockVorl	13:00 - 16:00	06.04.2022-07.04.2022	2 2.211	Küsel, J.
BlockVorl	13:00 - 16:00	06.04.2022-07.04.2022	2 2.210	Küsel, J.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: **Dies ist ein Blended-Learning-Kurs mit Blockveranstaltung, d.h. Sie werden vor dem Blockseminar im April 2022 Inhalte Online bearbeiten und abgeben. Mit dieser Vorbereitung können wir im Blockseminar effektiv in Präsenz arbeiten. Nach dem Blockseminar werden Sie selbstständig an einem Portfolio arbeiten.**

Kommentar: **Mit Computer und Elektronik Messwerte erfassen und bewerten spielt in den Naturwissenschaften, aber auch in einem modernen Unterricht mit digitalen Medien eine große Rolle. Durch interne und externe Sensoren z.B. am iPad können Messwerte schnell und einfach mit Apps erfasst, grafisch aufbereitet und bewertet werden. Neben Messwertaufzeichnungssysteme werden auch Erklärvideos, interaktive Tafeln und das Lehren mit digitalen Medien behandelt.**



## 3.4 Begleitseminar zum ISP

### BA-GS-NWSU-Phy-M4

#### 4.1 Optik Vorlesung mit Übung

##### PHY 011 Fachliche Vertiefung Fotografie und Optik

Seminar 6 Credit Points 4.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe 14tägl	16:15 - 17:45	ab Di, 05.04.2022	2 2.113 (max. 10 Tln.)	Rubitzko, T.
1-Gruppe 14tägl	18:00 - 19:30	ab Di, 05.04.2022	2 2.113	Rubitzko, T.

##### Belegpflicht!

Kommentar: **Voraussetzungen:** keine

**Beschreibung:** Unterstützt durch Folien, Versuchen und Übungen werden Grundlagen der Optik anhand ausgewählter Beispiele im Seminar vermittelt.

**Prüfung:** gegebenenfalls 20- minütige mündliche Prüfung

##### Literatur:

Tipler, P. A. Mosca, G. (2009). Physik ; für Wissenschaftler und Ingenieure. Heidelberg: Springer- Spektrum .

Halliday, D.; Resnick, R. & Walker, J. (2009). Physik. Weinheim: Wiley-VCH.

Hecht, E. (2015) Optik. Oldenbourg.

#### 4.2 Grundschulexperimente

##### PHY 020 Schulorientiertes Experimentieren für die Grundschule

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel Präsenzveranstaltung an der Hochschule	14:15 - 15:45	Fr, 22.04.2022	2 2.107 (max. 20 Tln.)	Bullinger, M. Rubitzko, T.
Einzel digital synchron	15:00 - 15:45	Fr, 20.05.2022		Bullinger, M. Rubitzko, T.
Einzel digital synchron	15:00 - 15:45	Fr, 17.06.2022		Bullinger, M. Rubitzko, T.
Einzel digital synchron	15:00 - 15:45	Fr, 22.07.2022		Bullinger, M. Rubitzko, T.

##### Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Seminar starten wir in einer gemeinsamen Sitzung an der Hochschule. Die weiteren Sitzungen finden digital statt (synchron und asynchron).

Kommentar: **Beschreibung:** Anhand von Freihandversuchen werden Grundlagen zu den verbindlichen physikalischen Experimenten im Sachunterricht vermittelt.

**Prüfung:** Keine

**Literatur:** Wird am ersten Termin bekannt gegeben.

# Technik

## BA-GS-NWSU-Tec-M1

### 1.1 Vorlesung: Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts

SUE 05 **Einführung in den Sachunterricht: Geschichte und Konzeptionen-ONLINE Typ A**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag - Albers, S.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird jedes Semester angeboten.

Neben dem Besuch dieser Veranstaltung/Vorlesung (M1.1) gehört zu dem Modul 1 im Sachunterricht auch ein Seminar: M1.2 "Aspekte des Lehrens und Lernens im Sachunterricht". Das Seminar muss nicht im gleichen Semester wie die Vorlesung besucht werden.

Die Modulprüfungsleistung wird im Rahmen dieser Veranstaltung abgelegt und wird aus zwei vorlesungsbegleitenden schriftlich zu bearbeitenden Aufgaben bestehen.

Typ A: Die Vorlesung wird asynchron angeboten; es werden Ihnen jeden Montag Folien/Materialien für eine Sitzung über moodle bereitgestellt, die innerhalb einer Woche durchzuarbeiten sind.

Kommentar: In der Vorlesung wird zunächst die historische Entwicklung des Sachlernens thematisiert. Diese ist bedeutend für eine Einordnung und kritische Reflexion gegenwärtiger konzeptioneller Überlegungen zum Sachlernen, die anschließend im Blickpunkt der Vorlesung stehen werden.

### 1.2 Seminar: Aspekte des Lehrens und Lernens im Sachunterricht

POL 22 **Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 5 5.206 (max. 40 Tln.) Vocilka, A.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Das Seminar wird online mit synchronen und asynchronen Lernphasen durchgeführt. Es sind 5-6 Webex-Seminarsitzungen im angegebenen Zeitfenster (freitags 10-12 Uhr) während der Vorlesungszeit geplant. Die genauen Termine werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.

Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

Kommentar: Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.

Literatur: Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.

Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schraper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa

BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

POL 24 **Kompaktseminar: Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 27 Teiln.

Einzel 14:00 - 20:00 Fr, 08.04.2022 5 5.206 (max. 30 Tln.) Vocilka, A.

Einzel 08:30 - 16:30 Sa, 09.04.2022 5 5.206 (max. 30 Tln.) Vocilka, A.

Einzel 14:00 - 20:00 Fr, 29.04.2022 5 5.206 (max. 30 Tln.) Vocilka, A.

Einzel 08:30 - 16:30 Sa, 30.04.2022 5 5.206 (max. 30 Tln.) Vocilka, A.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Veranstaltung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Derzeit ist das Seminar - zumindest teilweise und abhängig vom Pandemiegeschehen - mit Präsenzphasen an der PH Ludwigsburg geplant, diese könnten bei Bedarf ggf. zugunsten asynchroner Lernphasen oder online abgehaltenen Lernphasen ersetzt werden.
- Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars schwerpunktmäßig als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.
- Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte so frühzeitig wie möglich an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.
- Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.
- Kommentar:** Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.
- Literatur:** Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.
- Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schrapper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa
- BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

### SUE 01 **Konzeptionen des Sachunterrichts-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Roth, G.

## Belegpflicht!

- Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“. Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

### SUE 02 **Lehren und Lernen im Sachunterricht-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Roth, G.

## Belegpflicht!

- Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“. Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

### SUE 03 **Soziale Erziehung im Sachunterricht-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Freitag 14:15 - 15:45 Roth, G.

## Belegpflicht!

- Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“. Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

### SUE 04 **Zentrale Aspekte der Didaktik des Sachunterrichts-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Freitag 10:15 - 11:45 Roth, G.

## Belegpflicht!

- Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“. Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

## SUE 06 **Mit Sachen umgehen**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.04.2022	1 1.349	Albers, S.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 09.05.2022	1 1.349	Albers, S.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 23.05.2022	1 1.349	Albers, S.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 13.06.2022	1 1.349	Albers, S.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 27.06.2022	1 1.349	Albers, S.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.07.2022	1 1.349	Albers, S.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.07.2022	1 1.349	Albers, S.

### **Belegpflicht!**

**Kommentar:** Um Orientierung in der Welt zu erlangen, ist es notwendig, mit Sachen bzw. Sachzusammenhängen umzugehen. Darin liegt eine didaktische Zielperspektive des Sachlernens in Bildungsinstitutionen. Doch wie kann und soll der Umgang mit Sachen von Kindern durch Erwachsene unterstützt werden? Was für Umgangsweisen sind denkbar? Was wird durch den Umgang eigentlich zum Gegenstand des Sachlernens? Und: In was für einer Welt sollen sich Kinder dann orientieren können?

In diesem Seminar soll diesen Fragen beispielsorientiert an Filmsequenzen und Materialien nachgegangen werden.

**Literatur:** Das Seminar findet 14-tägig montags von 08:15 bis 11:45 Uhr statt: 25.04.22 (1), 09.05.22 (2), 23.05.22 (3), 13.06.22 (4), 27.06.22 (5), 11.07.22 (6), 25.07.22 (7).

Es ist als Seminar für M1.2 „Aspekte des Lehrens und Lernens im Sachunterricht“ konzipiert. Darüber hinaus ist es für Studierende des Studiengangs "Bildung und Erziehung im Kindesalter (Kindheitspädagogik)" für den Bereich „Welterkunden“ als Seminar für M10 B4 geöffnet und anrechnungsfähig.

## SUE 08 **Kompaktseminar: Das Kind steht im Mittelpunkt des Unterrichts - Wie kann man dies im Sachunterricht umsetzen!?**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Einzel	14:00 - 16:30	Fr, 20.05.2022	1 1.342	Albers, S. Anger, C. Müller, S.
Einzel	09:30 - 13:00	Sa, 21.05.2022	1 1.342	Albers, S. Anger, C.
Einzel	14:00 - 16:30	Fr, 24.06.2022	1 1.349	Albers, S. Anger, C. Müller, S.
Einzel	09:30 - 13:00	Sa, 25.06.2022	1 1.349	Albers, S. Anger, C. Müller, S.

### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Das Seminar wird als Kompaktseminar (in Präsenz) angeboten und dabei um digitale (asynchrone) Inhalte für die Zeit zwischen den zwei Blöcken ergänzt.

Zudem ist ein Schulbesuch vorgesehen, der im Seminar geplant und abgesprochen wird. Sollte der Schulbesuch pandemiebedingt nicht möglich sein, würde alternativ am 08.07.22 von 14:00 bis 17:00 Uhr eine weitere Sitzung (in Präsenz) stattfinden, um die schulpraktischen Aufgaben zu sichten und zu besprechen.

## **BA-GS-NWSU-Tec-M2**

### **2.1 Grundsachverhalte der Technik**

### **2.2 Grundlagen der Maschinen- und Energietechnik**

## TEC 012 **Grundlagen der Maschinen- und Energietechnik (Fundamentals of Mechanical Engineering and Energy Technology)**

Vorlesung	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Donnerstag	08:15 - 09:45		Gschwendtner, T.

### **Belegpflicht!**

Kommentar: Thematisch in Verlängerung der in der Vorlesung Grundsachverhalte der Technik adressierten Inhalte zur Maschinentechnik (u.a. Getriebe) werden in dieser Vorlesung jene Inhalte auf ein breiteres und elaborierteres Fundament gestellt aber auch neue Sichtweisen (bspw. Maschinenelemente, Energietechnik) eingeführt; das Ziel der Veranstaltung ist es, spezifisch maschinen- und energietechnische Komponenten, Systeme, Zusammenhänge und Funktionsweisen kennen und verstehen zu lernen, um diese für die eigene pädagogische Praxis fruchtbar machen zu können.

In extension to the contents of mechanical engineering (e.g. transmission) that were taught within the lecture „Basic Issues in Technology“, we will set these contents on a broader and deeper fundament in this lecture on the one hand, and on the other hand we will learn new views particularly within power engineering. The aim of the lecture is to get to know and understand components, system, relationships and functionalities that are specific to mechanical and power engineering in order to be able to transfer these contents to one’s own educational practice.

## 2.3 Einführung in die Technikdidaktik

### TEC 031 Einführung in die Technikdidaktik

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	7 7.103	Borgenheimer, B.
Dienstag	14:15 - 15:45		Borgenheimer, B.
Dienstag	14:15 - 15:45	7 7.102	Borgenheimer, B.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Studienleistung wird im Zusammenhang mit der Modul 2-Klausur aus den Inhalten der Veranstaltungen 2.1-2.4 (BA-Studiengang Grundschule) bzw.2.1-2.3 (BA-Studiengang Sekundarstufe I, BA-Studiengang Sonderpädagogik) erbracht,.

Kommentar: In dieser Veranstaltung sollen grundlegende Fragen behandelt werden, die den Unterricht über Technik betreffen. Dabei werden Fragen thematisiert, wie z.B.: Warum ist überhaupt eine technische Bildung für alle notwendig? Durch welche Aspekte lässt sich unsere moderne Technik beschreiben? Welche dieser Aspekte sind für eine allgemeine technische Bildung besonders wichtig? Im Anschluss daran wird der Blick auf den Technikunterricht gelegt. Dabei wird thematisiert, welche Ziele im Technikunterricht verfolgt werden sollen und welche Kompetenzen bei den Schülerinnen und Schülern entwickelt werden sollen. Des Weiteren wird der Frage nachgegangen, welche Anforderungen an die Auswahl von Bildungsinhalten für den Technikunterricht gestellt werden müssen und welche Handlungsfelder Inhalte für den Technikunterricht liefern. Ebenso wird behandelt, welche Unterrichtsmethoden und Medien für den Technikunterricht zur Verfügung stehen.

## 2.4 Technologische Grundlagen der Fertigungstechnik

### TEC 021 Technologische Grundlagen der Fertigungstechnik (Basics of manufacturing)

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe Dienstag	08:30 - 10:00	7 7.001 (max. 16 Tln.)	Baumhagl, T.
1-Gruppe Dienstag	08:30 - 10:00	7 7.002	Baumhagl, T.
1-Gruppe Dienstag	08:30 - 10:00	7 7.004	Baumhagl, T.
1-Gruppe Dienstag	08:30 - 10:00	7 7.005	Baumhagl, T.
2-Gruppe Dienstag	10:15 - 11:45	7 7.001 (max. 16 Tln.)	Baumhagl, T.
2-Gruppe Dienstag	10:15 - 11:45	7 7.002	Baumhagl, T.
2-Gruppe Dienstag	10:15 - 11:45	7 7.004	Baumhagl, T.
2-Gruppe Dienstag	10:15 - 11:45	7 7.005	Baumhagl, T.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Achtung: Wer zur ersten Seminarsitzung nicht erscheint, verliert seinen Platzanspruch aus dem LSF!  
Die Studienleistung wird in Form einer Klausur erbracht. Im Grundschulstudiengang wird die Klausur (Modul 2) benotet, während sie im Lehramt Sekundarstufe 1 und Sonderpädagogik unbenotet ist (Modul 1, Akademische Vorprüfung).
- Kommentar:** Im Rahmen der Technologischen Grundlagen der Fertigungstechnik sollen Erfahrungen mit den Werkstoffen Holz, Kunststoff und Metall gesammelt werden. Sie haben für jeden Werkstoff die Auswahl, welche Werkstücke mit unterschiedlichen Fertigungsschwerpunkten Sie anfertigen möchten. Hierbei wird besonderer Wert auf den fachgerechten und sicheren Umgang mit den jeweiligen Werkzeugen und Handmaschinen gelegt. Bei erfolgreicher Absolvierung erhalten Sie einen Handmaschinenschein.

## 2.5 Übung Mathematik für Techniker\*innen

TEC 016 **Übung: Mathematik für Techniker\*innen (Exercise course: Mathematics for technicians)**

Übung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

Freitag	09:00 - 12:00	Fr, 29.04.2022-20.05.2022	7 7.103	Müller, M.
---------	---------------	---------------------------	---------	------------

### Belegpflicht!

- Kommentar:** Im Seminar „Übung Mathematik für Techniker\*innen“ werden mathematische Grundlagen des Technikstudiums an der PH Ludwigsburg aufgegriffen und vermittelt.  
Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung der mathematischen Kenntnisse und Fähigkeiten, welche für die Besuche anderer Veranstaltungen des Faches Technik benötigt werden.

## BA-GS-NWSU-Tec-M3

### 3.1 Vorlesung Einführung in den Sozialwissenschaftlichen Sachunterricht

POL 03 **Sozialwissenschaftlicher Sachunterricht: Eine Einführung in Grundfragen und Grundlagen**

Vorlesung 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Blanck, B.
----------	---------------	---------------------------	--	------------

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** *Bemerkung:* Möglicherweise wird ein Teil der Vorlesung virtuell stattfinden.

- Kommentar:** Die Vorlesung will einen Einblick in Grundlagen und Grundfragen sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts geben. Ausgehend von der Frage, was sozialwissenschaftlichen Sachunterricht thematisch auszeichnet, werden u. a. verschiedene Konzepte zur Gestaltung vielperspektivischen Sachunterrichts und einer mitbestimmungsorientierten Bildung erörtert. Themen beziehen sich auf die Arbeit mit „didaktischen Netzen“, die Begriffsbildung von Kindern und wie diese gefördert werden können, den Umgang mit Differenz (Intersektionalität, insbesondere auch Fragen einer geschlechtergerechten Bildung), ein lernförderliches Umgehen mit Nicht-Gelingen, wie z. B. Fehlern, und demokratische Bildung („Beutelsbacher Konsens“). Dabei geht es auch immer um konkrete Beispiele aus und für den Sachunterricht. Angesichts bestehender Kontroversen ist es wesentliches Ziel der Vorlesung, dass die Teilnehmenden einen möglichst eigenständigen Weg des Mit- und Selberdenkens zur Vorlesung entwickeln und damit auch die Vorlesung mitgestalten können.

#### **Hinweise zu den Teilnahmebedingungen:**

- **Alle Studienleistungen für eine erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung werden vorlesungsbegleitend erbracht (Portfolio mit Einzel-, Team- und Gruppenarbeiten sowie Teilnahme an Podiumsdiskussionen (ggf. Podcast-Diskussionen)).**

**Nähere Einzelheiten werden in der ersten Sitzung erläutert.**

- Literatur:** Es gibt einen Semesterapparat zur Vorlesung in der Bibliothek. Weitere Hinweise erfolgen in der ersten Sitzung und im Verlauf der Vorlesung.

## 3.2 Vorlesung Einführung in den Naturwissenschaftlichen Sachunterricht

## 3.3 Vertiefung Naturwissenschaftlicher Sachunterricht (Vorlesung oder Seminar)

### BIO 024 Lebensraum Boden - ein Thema für die Grundschule

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

BlockVorl	09:00 - 15:00	26.09.2022-30.09.2022	2 2.017 (max. 14 Tln.)	Baisch, P.
-----------	---------------	-----------------------	------------------------	------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Präsenzseminar!

Vorbesprechung Mitte/Ende Juli

Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist verpflichtend (Sicherheitsbelehrung, organisatorische Informationen, Themenvergabe u. a.).

Härtefälle bitte vor der ersten Sitzung melden.

Kommentar: Im Zentrum dieses Seminars steht die Auseinandersetzung mit dem Lebensraum Boden. Neben der fachlichen Auseinandersetzung mit bodenrelevanten Aspekten, steht die didaktisch-methodische Verortung der Thematik unter dem Fokus BNE und die Reflexion des Themas auf der Basis von Schülervorstellungen im Mittelpunkt des Seminars. Ziel ist es, geeignete Naturzugänge und Materialien zum Lebensraum Boden auszuwählen bzw. zu entwickeln. Diese werden im Rahmen eines "Aktionstages" in einer 3. oder 4. Grundschulklasse eingesetzt und im Anschluss reflektiert. Alternativ lernen Sie ein digitales Angebot zum Thema Boden kennen und reflektieren dieses im Hinblick auf den Einsatz in der Grundschule.

### CHE 021 ComputerUndElektronik

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

BlockVorl	09:00 - 12:00	06.04.2022-07.04.2022	2 2.211 (max. 15 Tln.)	Küsel, J.
-----------	---------------	-----------------------	------------------------	-----------

BlockVorl	09:00 - 12:00	06.04.2022-07.04.2022	2 2.210	Küsel, J.
-----------	---------------	-----------------------	---------	-----------

BlockVorl	13:00 - 16:00	06.04.2022-07.04.2022	2 2.211	Küsel, J.
-----------	---------------	-----------------------	---------	-----------

BlockVorl	13:00 - 16:00	06.04.2022-07.04.2022	2 2.210	Küsel, J.
-----------	---------------	-----------------------	---------	-----------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Dies ist ein Blended-Learning-Kurs mit Blockveranstaltung, d.h. Sie werden vor dem Blockseminar im April 2022 Inhalte Online bearbeiten und abgeben. Mit dieser Vorbereitung können wir im Blockseminar effektiv in Präsenz arbeiten. Nach dem Blockseminar werden Sie selbstständig an einem Portfolio arbeiten.

Kommentar: Mit Computer und Elektronik Messwerte erfassen und bewerten spielt in den Naturwissenschaften, aber auch in einem modernen Unterricht mit digitalen Medien eine große Rolle. Durch interne und externe Sensoren z.B. am iPad können Messwerte schnell und einfach mit Apps erfasst, grafisch aufbereitet und bewertet werden. Neben Messwertaufzeichnungssysteme werden auch Erklärvideos, interaktive Tafeln und das Lehren mit digitalen Medien behandelt.

## 3.4 Begleitseminar zum ISP

### BA-GS-NWSU-Tec-M4

## 4.1 Grundlagen der Elektro- und Informationstechnik

### TEC 019 Grundlagen der Elektro- und Informationstechnik (Introduction of electrical engineering)

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45		7 7.102	Geißel, B.
----------	---------------	--	---------	------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Literaturempfehlung: Bumiller, H. u.a. (2014): Fachkunde Elektrotechnik. Haan-Gruiten: Europa Lehrmittel, div. Auflagen sowie das dazugehörige Tabellenbuch Elektrotechnik

Kommentar: Die Vorlesung zielt auf die Förderung grundlegender elektro- und informationstechnischer Kompetenzen. U.a. mittels der Studieninhalte Anwendungen gemischter Schaltungen, Sensoren, Halbleiterbauelemente (u.a. Diode, Z-Diode, Transistor) und deren Anwendungen, elektrische Maschinen (Transformator, Stromwendermaschinen), Netzformen und Kippstufen können die Studierenden sich diese Kompetenzen erarbeiten.

## 4.2 Grundlagen der Produktions- und Bautechnik

### 4.3 Fachdidaktik 1: Methoden und Medien im Technikunterricht

#### TEC 027 Fachdidaktik 1: Methoden und Medien des Technikunterrichts

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Einzel	15:00 - 16:30	Di, 12.04.2022	7 7.102	Borgenheimer, B. Sauer, A.
BlockVorl	09:00 - 17:00	31.08.2022-02.09.2022	7 7.102	Borgenheimer, B. Sauer, A.
BlockVorl	09:00 - 17:00	31.08.2022-02.09.2022	7 7.103	Borgenheimer, B. Sauer, A.
BlockVorl	09:00 - 17:00	31.08.2022-02.09.2022	7 7.002	Borgenheimer, B. Sauer, A.
BlockVorl	09:00 - 17:00	31.08.2022-02.09.2022	7 7.004	Borgenheimer, B. Sauer, A.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: In diesem Seminar kann das Medienzertifikat erworben werden.

Voraussetzung: Erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung: Einführung die in Technikdidaktik.

Die Studienleistung ist durch eine erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung nachzuweisen. Die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme werden vom Lehrenden festgelegt.

Kommentar: In dieser Veranstaltung wird zunächst die didaktische Stellung der Methoden und Medien im Bereich der Entscheidungsfelder geklärt. Ebenso wird ein Überblick über die Methoden und Medien des Technikunterrichts gegeben. Ausgehend von einem angemessenen Lernbegriff und den Zielen technischer Bildung wird dann die Ablaufstruktur der fachspezifischen Methoden, deren spezifische inhaltliche Ausrichtung und ihre spezifische Art des Lernprozesses (Kompetenzerwerbs) erarbeitet. Des Weiteren soll ein grundlegendes Medienverständnis erarbeitet und ein differenzierter Einsatz unterschiedlichster Medien im Technikunterricht angebahnt werden. An praktischen Unterrichtsbeispielen werden dann die Methoden dargestellt und ihr Zusammenspiel mit Medien erarbeitet.

## Sozialwissenschaftlicher Sachunterricht

### Geschichte

#### BA-GS-SWSU-Ges-M1

### 1.1 Vorlesung: Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts

#### SUE 05 Einführung in den Sachunterricht: Geschichte und Konzeptionen-ONLINE Typ A

Vorlesung	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Montag	-		Albers, S.

#### Belegpflicht!



**Bemerkungen:** Die Veranstaltung wird jedes Semester angeboten.

Neben dem Besuch dieser Veranstaltung/Vorlesung (M1.1) gehört zu dem Modul 1 im Sachunterricht auch ein Seminar: M1.2 "Aspekte des Lehrens und Lernens im Sachunterricht". Das Seminar muss nicht im gleichen Semester wie die Vorlesung besucht werden.

Die Modulprüfungsleistung wird im Rahmen dieser Veranstaltung abgelegt und wird aus zwei vorlesungsbegleitenden schriftlich zu bearbeitenden Aufgaben bestehen.

Typ A: Die Vorlesung wird asynchron angeboten; es werden Ihnen jeden Montag Folien/Materialien für eine Sitzung über moodle bereitgestellt, die innerhalb einer Woche durchzuarbeiten sind.

**Kommentar:** In der Vorlesung wird zunächst die historische Entwicklung des Sachlernens thematisiert. Diese ist bedeutend für eine Einordnung und kritische Reflexion gegenwärtiger konzeptioneller Überlegungen zum Sachlernen, die anschließend im Blickpunkt der Vorlesung stehen werden.

## 1.2 Seminar: Aspekte des Lehrens und Lernens im Sachunterricht

### POL 22 **Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.206 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Das Seminar wird online mit synchronen und asynchronen Lernphasen durchgeführt. Es sind 5-6 Webex-Seminarsitzungen im angegebenen Zeitfenster (freitags 10-12 Uhr) während der Vorlesungszeit geplant. Die genauen Termine werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.

Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

**Kommentar:** Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.

**Literatur:** Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.

Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schrapper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa

BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

### POL 24 **Kompaktseminar: Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 27 Teiln.	
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 08.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:30 - 16:30	Sa, 09.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 29.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:30 - 16:30	Sa, 30.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Veranstaltung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Derzeit ist das Seminar - zumindest teilweise und abhängig vom Pandemiegeschehen - mit Präsenzphasen an der PH Ludwigsburg geplant, diese könnten bei Bedarf ggf. zugunsten asynchroner Lernphasen oder online abgehaltenen Lernphasen ersetzt werden.
- Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars schwerpunktmäßig als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.
- Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte so frühzeitig wie möglich an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.
- Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.
- Kommentar:** Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.
- Literatur:** Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.
- Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schraper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa
- BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

#### SUE 01 **Konzeptionen des Sachunterrichts-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Roth, G.

##### **Belegpflicht!**

- Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“. Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

#### SUE 02 **Lehren und Lernen im Sachunterricht-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Roth, G.

##### **Belegpflicht!**

- Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“. Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

#### SUE 03 **Soziale Erziehung im Sachunterricht-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Freitag 14:15 - 15:45 Roth, G.

##### **Belegpflicht!**

- Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“. Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

#### SUE 04 **Zentrale Aspekte der Didaktik des Sachunterrichts-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Freitag 10:15 - 11:45 Roth, G.

##### **Belegpflicht!**

- Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“. Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

#### SUE 06 **Mit Sachen umgehen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Einzel 08:15 - 11:45 Mo, 25.04.2022 1 1.349 Albers, S.

Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 09.05.2022	1 1.349	Albers, S.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 23.05.2022	1 1.349	Albers, S.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 13.06.2022	1 1.349	Albers, S.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 27.06.2022	1 1.349	Albers, S.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.07.2022	1 1.349	Albers, S.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.07.2022	1 1.349	Albers, S.

### Belegpflicht!

**Kommentar:** Um Orientierung in der Welt zu erlangen, ist es notwendig, mit Sachen bzw. Sachzusammenhängen umzugehen. Darin liegt eine didaktische Zielperspektive des Sachlernens in Bildungsinstitutionen. Doch wie kann und soll der Umgang mit Sachen von Kindern durch Erwachsene unterstützt werden? Was für Umgangsweisen sind denkbar? Was wird durch den Umgang eigentlich zum Gegenstand des Sachlernens? Und: In was für einer Welt sollen sich Kinder dann orientieren können?

In diesem Seminar soll diesen Fragen beispielsorientiert an Filmsequenzen und Materialien nachgegangen werden.

**Literatur:** Das Seminar findet 14-tägig montags von 08:15 bis 11:45 Uhr statt: 25.04.22 (1), 09.05.22 (2), 23.05.22 (3), 13.06.22 (4), 27.06.22 (5), 11.07.22 (6), 25.07.22 (7).

Es ist als Seminar für M1.2 „Aspekte des Lehrens und Lernens im Sachunterricht“ konzipiert. Darüber hinaus ist es für Studierende des Studiengangs "Bildung und Erziehung im Kindesalter (Kindheitspädagogik)" für den Bereich „Welterkunden“ als Seminar für M10 B4 geöffnet und anrechnungsfähig.

### SUE 08 **Kompaktseminar: Das Kind steht im Mittelpunkt des Unterrichts - Wie kann man dies im Sachunterricht umsetzen!?**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Einzel	14:00 - 16:30	Fr, 20.05.2022	1 1.342	Albers, S. Anger, C. Müller, S.
Einzel	09:30 - 13:00	Sa, 21.05.2022	1 1.342	Albers, S. Anger, C.
Einzel	14:00 - 16:30	Fr, 24.06.2022	1 1.349	Albers, S. Anger, C. Müller, S.
Einzel	09:30 - 13:00	Sa, 25.06.2022	1 1.349	Albers, S. Anger, C. Müller, S.

### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Das Seminar wird als Kompaktseminar (in Präsenz) angeboten und dabei um digitale (asynchrone) Inhalte für die Zeit zwischen den zwei Blöcken ergänzt.

Zudem ist ein Schulbesuch vorgesehen, der im Seminar geplant und abgesprochen wird. Sollte der Schulbesuch pandemiebedingt nicht möglich sein, würde alternativ am 08.07.22 von 14:00 bis 17:00 Uhr eine weitere Sitzung (in Präsenz) stattfinden, um die schulpraktischen Aufgaben zu sichten und zu besprechen.

## BA-GS-SWSU-Ges-M2

### GES 62 **Handwerkzeug für HistorikerInnen**

Tutorium	2.0 Semesterwochenst.			
Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1A 1A.108	Wild, M.

### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** hilfswissenschaftliches Tutorium zur Unterstützung von Modul 1 (Sek I, Eula, Sopäd), Modul 2 GS vorrangig Studierende, die parallel dazu Modul 1.1 besuchen falls möglich vor Ort, ansonsten synchron online

## 2.1 Einführung in die Geschichtswissenschaft

## 2.2 Einführung Geschichtsdidaktik mit dem Schwerpunkt 'frühes historisches Lernen' in der Grundschule

### GES 59 **Einführung in die Geschichtsdidaktik mit dem Schwerpunkt "frühes historisches Lernen" in der Grundschule**

Seminar	2.0 Semesterwochenst.			
Einzel	08:00 - 12:30	Sa, 09.04.2022	1 1.256	Schottenloher, J.

Einzel	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022		Schottenloher, J.
Einzel	08:00 - 12:30	Sa, 30.04.2022	1 1.256	Schottenloher, J.
Einzel	08:00 - 13:30	Sa, 14.05.2022	1 1.256	Schottenloher, J.
Einzel	16:15 - 17:45	Mo, 30.05.2022		Schottenloher, J.
Einzel	08:00 - 13:30	Sa, 02.07.2022	1 1.256	Schottenloher, J.

### Belegpflicht!

Kommentar: **Im Seminar werden grundlegende Theorien erarbeitet und an praktischen Beispielen erprobt.**  
**Testat: Semesterbegleitende Aufgaben, Modulprüfung: Unterrichtsentwurf**  
 synchrones webex Seminar

## 2.3 Außerschulische Lernorte

### GES 12 **Kompaktseminar: Mit dem Fahrrad an den Limes (mit Exkursion 7.9.-11.9.2022)**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 8 Teiln.	
Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 08.04.2022	1 1.247 (max. 10 Tln.)	Dietrich, H.
Einzel	09:00 - 12:00	Sa, 09.04.2022	1 1.314 (max. 10 Tln.)	Dietrich, H.
BlockSa+So	-	07.09.2022-11.09.2022		Dietrich, H.

### Belegpflicht!

### GES 58 **Das Salz in der Suppe - die Archäologie des Weißen Goldes (7.6.-10.6.2022)**

Exkursion		2.0 Semesterwochenst.	Max. 28 Teiln.	
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 06.05.2022	1 1.256	Schimerl, N.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: 4 Exkursionstage

## 2.4 Zugänge zur Vergangenheit

### GES 03 **Der Holocaust - Antisemitismus und die versuchte Vernichtung des europäischen Judentums**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.		
Montag	14:15 - 17:45	Mo, 13.06.2022-25.07.2022	1 1.256	Arand, T.

### Belegpflicht!

### GES 16 **Geschichte Südwestdeutschlands II: Mittelalter (mit Tagesexkursion)**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.		
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1A 1A.108	Dietrich, H.
Einzel	-	Sa, 16.07.2022		Dietrich, H.

### Belegpflicht!

### GES 24 **Deutsche Geschichte = Diktaturgeschichte? Von der Weimarer Republik bis zur Wiedervereinigung, Gesellschaftliche, geschichtswissenschaftliche und -didaktische Perspektiven**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.		
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	5 5.206	Näpel, O.

### Belegpflicht!

GES 46 **Tatsächlich ist ein Bergwerk oft viel nützlicher für uns als viele Felder. Ressourcen und Nachhaltigkeit in der Frühen Neuzeit**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.206	Weber, P.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

GES 48 **Von Hexen und Herrscherinnen. Frauen in der Frühen Neuzeit**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Weber, P.
------------	---------------	---------------------------	--	-----------

**Belegpflicht!**

## 2.5 zwei Exkursionstage

GES 12 **Kompaktseminar: Mit dem Fahrrad an den Limes (mit Exkursion 7.9.-11.9.2022)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 8 Teiln.

Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 08.04.2022	1 1.247 (max. 10 Tln.)	Dietrich, H.
Einzel	09:00 - 12:00	Sa, 09.04.2022	1 1.314 (max. 10 Tln.)	Dietrich, H.
BlockSa+So	-	07.09.2022-11.09.2022		Dietrich, H.

**Belegpflicht!**

GES 16 **Geschichte Südwestdeutschlands II: Mittelalter (mit Tagesexkursion)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1A 1A.108	Dietrich, H.
Einzel	-	Sa, 16.07.2022		Dietrich, H.

**Belegpflicht!**

GES 58 **Das Salz in der Suppe - die Archäologie des Weißen Goldes (7.6.-10.6.2022)**

Exkursion 2.0 Semesterwochenst. Max. 28 Teiln.

Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 06.05.2022	1 1.256	Schimerl, N.
--------	---------------	----------------	---------	--------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: 4 Exkursionstage

## BA-GS-SWSU-Ges-M3

### 3.1 Einführung in den Sozialwissenschaftlichen Sachunterricht (Vorlesung)

POL 03 **Sozialwissenschaftlicher Sachunterricht: Eine Einführung in Grundfragen und Grundlagen**

Vorlesung 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Blanck, B.
----------	---------------	---------------------------	--	------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: *Bemerkung:* Möglicherweise wird ein Teil der Vorlesung virtuell stattfinden.

Kommentar: Die Vorlesung will einen Einblick in Grundlagen und Grundfragen sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts geben. Ausgehend von der Frage, was sozialwissenschaftlichen Sachunterricht thematisch auszeichnet, werden u. a. verschiedene Konzepte zur Gestaltung vielperspektivischen Sachunterrichts und einer mitbestimmungsorientierten Bildung erörtert. Themen beziehen sich auf die Arbeit mit „didaktischen Netzen“, die Begriffsbildung von Kindern und wie diese gefördert werden können, den Umgang mit Differenz (Intersektionalität, insbesondere auch Fragen einer geschlechtergerechten Bildung), ein lernförderliches Umgehen mit Nicht-Gelingen, wie z. B. Fehlern, und demokratische Bildung („Beutelsbacher Konsens“). Dabei geht es auch immer um konkrete Beispiele aus und für den Sachunterricht. Angesichts bestehender Kontroversen ist es wesentliches Ziel der Vorlesung, dass die Teilnehmenden einen möglichst eigenständigen Weg des Mit- und Selberdenkens zur Vorlesung entwickeln und damit auch die Vorlesung mitgestalten können.

**Hinweise zu den Teilnahmebedingungen:**

- **Alle Studienleistungen für eine erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung werden vorlesungsbegleitend erbracht (Portfolio mit Einzel-, Team- und Gruppenarbeiten sowie Teilnahme an Podiumsdiskussionen (ggf. Podcast-Diskussionen)).**

**Nähere Einzelheiten werden in der ersten Sitzung erläutert.**

Literatur: Es gibt einen Semesterapparat zur Vorlesung in der Bibliothek. Weitere Hinweise erfolgen in der ersten Sitzung und im Verlauf der Vorlesung.

## 3.2 Einführung in den Naturwissenschaftlichen Sachunterricht (Vorlesung)

## 3.3 Vertiefung Sozialwissenschaftlicher Sachunterricht

POL 01 **Wer die Wahl hat, hat ein Oder?! - Mit Kindern über Entscheidungen nachdenken**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 25.04.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 09.05.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 23.05.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 13.06.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 27.06.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 11.07.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 25.07.2022	5 5.206	Blanck, B.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Möglicherweise wird ein Teil des Seminars virtuell stattfinden.

Kommentar: Von Bildungsprozessen in pluralistischen Demokratien wird erwartet, dass diese nicht als Vorgabeprozesse, bei dem sich lernende Subjekte wesentlich in einem Übernahmehemodus befinden, gestaltet werden. Stattdessen sollen mündige und verantwortungsfähige Bürger\*innen kompetent mit Vielfalt umgehen und nachhaltige Entscheidungen treffen können (s. hierzu die entsprechenden Leitperspektiven im Bildungsplan 2016 von Baden-Württemberg). Insofern es bei Entscheidungen immer um ein Erwägen von Alternativen geht, muss man sich bei jeder Entscheidung (Wahl) mit Oder-Konstellationen auseinandersetzen. Doch wie lassen sich Bildungsgänge in diesem Sinne entscheidungsorientiert gestalten und wie kann man mit Kindern gemeinsam nicht nur über jeweils konkrete Entscheidungen, etwa die Frage, wohin eine Klassenfahrt gehen soll, nachdenken, sondern anhand solcher Entscheidungen, das Phänomen »Entscheidung« selbst zum Gegenstand machen: Was ist eigentlich, wenn man keine Entscheidungen treffen kann? Wie unterscheiden sich Entscheidungen, die man allein für sich trifft oder auch für andere, von solchen Entscheidungen, die man mit anderen treffen muss? Was kann man machen, wenn man nicht entscheiden will? Wie lassen sich Entscheidungen anderer einschätzen? Woran erkennt man, ob eine Entscheidung gut oder weniger gut begründet ist? Inwiefern muss jede Entscheidung gut begründet sein? Usw.

Diesen und weiteren Fragen soll im Seminar mit Blick auf unterschiedliche disziplinäre Verständnisse von „Entscheidung(en)“ nachgegangen werden. Die Teilnehmenden sollen sich dabei beispielsweise ein eigenes Verständnis von „gut begründbarer Entscheidung“ erarbeiten. Hierauf bezogen sollen konkrete Projekte mit Kindern zum Oder entwickelt werden.

**Hinweis zu den Teilnahmebedingungen:**

- Aktive Beteiligung an allen Aufgaben/Forschungsfragen (Einzel- und Gruppenarbeiten)
- Ausarbeitung einer Projektidee im Verlauf des Semesters (Gruppenarbeit)

**Hinweis zur Modulprüfung:**

- Hausarbeit oder Kleine Hausarbeit plus mündliche Verteidigung

Einzelheiten und voraussichtliche Termine werden in der ersten Sitzung besprochen.

Literatur: Es wird ein Semesterapparat in der Bibliothek eingerichtet. Weitere Hinweise erfolgen in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars.

POL 21 **Fachdidaktisches Vertiefungsseminar für den sozialwiss. Sachunterricht**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 22 Teiln.
Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.206 (max. 25 Tln.)
			Vocilka, A.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.

**Kommentar:** <p>Im Zentrum des Seminars steht die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit didaktischen Herausforderungen und Grundfragen sozialwissenschaftlichen Lernens im Sachunterricht. Auch wenn auch andere Texte hinzugezogen werden, so stützt sich die inhaltliche Erarbeitung in besonderem Maße auf die folgende Literatur: <span style="float: left; width: 118.1px; top: 924.74px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.07394);">Kahlert, Joachim</span><span style="float: left; width: 278.1px; top: 924.74px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.01059);"> (Hrsg.) (2016): Der Sachunterricht und seine Didaktik. Bad </span><span style="float: left; width: 118.1px; top: 951.44px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.01874);">Heilbrunn: Klinkhardt. Dieses Buch ist digital in der PH-Bibliothek vorhanden, für Teilnehmer:innen, die lieber ohne Bildschirm lesen möchten, kann sich eine Anschaffung empfehlen. </span>

**Literatur:** <p>Kahlert, J. / Fölling-Albers, M. / Götz, M. / Hartinger, a. / Miller, S. / Wittkowske, S. (Hrsg.) (2015): Handbuch Didaktik des Sachunterrichts. Klinkhardt: Bad Heilbrunn. <p><span style="float: left; width: 118.1px; top: 924.74px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.07394);">Kahlert, Joachim</span><span style="float: left; width: 278.1px; top: 924.74px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.01059);"> (Hrsg.) (2016): Der Sachunterricht und seine Didaktik. Bad </span><span style="float: left; width: 118.1px; top: 951.44px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.01874);">Heilbrunn: Klinkhardt. Dieses Buch ist digital in der PH-Bibliothek vorhanden, für Teilnehmer:innen, die lieber ohne Bildschirm lesen möchten, kann sich eine Anschaffung empfehlen. </span> <p>Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn. <p>Reeken, D. von (Hrsg.) (2011): Handbuch Methoden im Sachunterricht. 3. unveränd. Neuaufl., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.

**3.4 Begleitseminar zum ISP**

ISP SWI 02 **Begleitveranstaltung ISP: - sozialwissenschaftl. Sachunterricht für GPO**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.
1-Gruppe			
Mittwoch	08:15 - 09:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	4 4.225 (max. 20 Tln.)
			Vocilka, A.
2-Gruppe			
Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	4 4.225 (max. 20 Tln.)
			Blanck, B.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** *Bemerkung für Gruppe 1 (Vocilka)*

Für ISP-Studierende an der Grundschule Pattonville sowie an der Goetheschule in Asperg ist die Teilnahme an dieser ISP-Veranstaltung verpflichtend. Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

*Bemerkung für Gruppe 2 (Blanck)*

Für ISP-Studierende an der Grundschule Schillerschule Backnang ist die Teilnahme an dieser ISP-Veranstaltung verpflichtend. Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

*Hinweise zu den Teilnahmebedingungen* (Gruppe 1 Vocilka und Gruppe 2 Blanck) Aktive Teilnahme am Seminar und Beteiligung an allen seminarbegleitenden Aufgaben.

**Kommentar:** *Kurzkommentar für beide Gruppen* (Gruppe 1 Vocilka und Gruppe 2 Blanck)

Schwangere Teilnehmerinnen sollten sich bitte mit der Lehrperson in Verbindung setzen!

Die Veranstaltung ist derzeit als Präsenzveranstaltung an der PH Ludwigsburg geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören, nehmen Sie bitte im Vorfeld rechtzeitig Kontakt zur jeweiligen Dozentin auf.

*Kommentar für Gruppe 1 (Vocilka)*

In dieser ISP-Begleitveranstaltung stehen Planung, Durchführung, Analyse und Reflexion sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts im Mittelpunkt.

*Kommentar für Gruppe 2 (Blanck)*

Unterricht mitbestimmungs- und erwägungsorientiert gestalten: Fokus des Begleitseminars ist die Frage, wie sich sozialwissenschaftlicher Sachunterricht bildungsplanbezogen, vielfaltsbewusst und differenziert sowie mitbestimmungsorientiert gestalten lässt. Welche Möglichkeiten gibt es, jeweilige Themen für deliberative Bildungsprozesse zu öffnen und was bedeutet dies z. B. für die Rolle von Lehrer\*innen oder die Gestaltung von Aufgaben und Arbeitsmaterialien? Ziel des Begleitseminars ist es, dass die Teilnehmenden in diesem Sinne Unterrichtsprojekte für ihre Schulpraxis zu entwickeln und auszuprobieren, wobei die Seminargruppe insgesamt die je einzelnen Projekte der Kommilitoninnen und Kommilitonen mit ihren didaktisch-kreativen Ressourcen unterstützt.

**Literatur:** *Literatur für Gruppe 1 (Vocilka)*

Esslinger-Hinz, Ilona / Georg Unseld / Petra Reinhard-Hauck / Hans-Joachim Fischer / Tilmann Kust / Siegfried Däschler-Seiler (2007): Guter Unterricht als Planungsaufgabe: ein Studien- und Arbeitsbuch zur Grundlegung unterrichtlicher Basiskompetenzen. Mit CD-Rom. Bad Heilbrunn: Klinkhardt 2007.

*Literatur für Gruppe 2 (Blanck)*

Es gibt einen Semesterapparat zum Seminar in der Bibliothek. Weitere Hinweise erfolgen im Verlauf des Seminars.

## BA-GS-SWSU-Ges-M4

### 4.1 Seminar aus dem Zeitraum ca. 1000 v. Chr. bis ca. 500 n. Chr. unter Berücksichtigung von zentralen geschichtsdidaktischen Kategorien

GES 12 **Kompaktseminar: Mit dem Fahrrad an den Limes (mit Exkursion 7.9.-11.9.2022)**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 8 Teiln.	
Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 08.04.2022	1 1.247 (max. 10 Tln.)	Dietrich, H.
Einzel	09:00 - 12:00	Sa, 09.04.2022	1 1.314 (max. 10 Tln.)	Dietrich, H.
BlockSa+So	-	07.09.2022-11.09.2022		Dietrich, H.

**Belegpflicht!**



GES 55 **Höhlenmenschen, Eismann, keltische Prinzessin: Prähistorische Menschen und ihre Wahrnehmung heute - beispielorientiertes historisches Lernen (auch) für die Schule?**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 23 Teiln.

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 5 5.206 (max. 25 Tln.) Hess, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Art des Seminars: Typ A – nur asynchron, mit freiwilligen Angeboten 3\* abends

Kommentar: Vorgeschichtliche Menschen sind in der öffentlichen Wahrnehmung präsent und uns scheinbar nah (z. B. Asterix). In den letzten Jahren hat Yuval Harari, außerhalb seiner Kernkompetenzen, eine Geschichte der Menschheit in seinen überaus populären Büchern „Homo Deus“ und „Sapines“ beschrieben. Zeit also, uns den prähistorischen Prinzessinnen, Eismännern und Höhlenmenschen zu nähern.

Wir wollen dabei nicht allein das Leben prähistorischer Personen, die wir fassen können, nachzeichnen, sondern uns anschauen, wie wir als Lehrer mit Fakten umgehen, die uns Archäologen, Anthropologen aber insbesondere Journalisten liefern. Wie können wir aus all dem, was Wissenschaft und Medien an Fakten und Fiktionen einen interessanten, aber auch ausgewogenen und stimmigen Unterricht gestalten?

**Portfolio: Ein Thema** aussuchen für eine Unterrichtseinheit aufbereiten (Einführen, darstellen, zielgruppenrelevant, kritisch), zur Inspiration gibt es wöchentlich ein Video und eine Literaturliste .

**Master/hilfsw. Übung:** Bereiten Sie neben Ihrem Portfolio eine 10minütige Präsentation vor, in welchem Sie auf die Kernfragen des Seminars eingehen.

Das Seminar findet asynchron und online statt (freiwillige Webex Live-Sitzungen abends)

GES 58 **Das Salz in der Suppe - die Archäologie des Weißen Goldes (7.6.-10.6.2022)**

Exkursion 2.0 Semesterwochenst. Max. 28 Teiln.

Einzel 10:00 - 16:00 Fr, 06.05.2022 1 1.256 Schimerl, N.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: 4 Exkursionstage

## 4.2 Seminar aus dem Zeitraum ca. 500 bis ca. 1800 unter Berücksichtigung von zentralen geschichtsdidaktischen Kategorien

GES 04 **Caput Mundi - Antikenrezeption und Urbanität im neuzeitlichen Rom**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

14tägl 14:15 - 17:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1A 1A.108 Arand, T. Klünemann, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Teilnahme Voraussetzung für die Exkursion 11/22

GES 46 **Tatsächlich ist ein Bergwerk oft viel nützlicher für uns als viele Felder. Ressourcen und Nachhaltigkeit in der Frühen Neuzeit**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 5 5.206 Weber, P.

**Belegpflicht!**

GES 48 **Von Hexen und Herrscherinnen. Frauen in der Frühen Neuzeit**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Weber, P.

**Belegpflicht!**

## 4.3 Seminar aus dem Zeitraum ca. 1800 bis zur Gegenwart unter Berücksichtigung von zentralen geschichtsdidaktischen Kategorien

### GES 02 **Berühmte Reden und ihr Potential für historisches Lernen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-30.05.2022	1 1.256	Arand, T.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

### GES 03 **Der Holocaust - Antisemitismus und die versuchte Vernichtung des europäischen Judentums**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 17:45	Mo, 13.06.2022-25.07.2022	1 1.256	Arand, T.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

### GES 04 **Caput Mundi - Antikenrezeption und Urbanität im neuzeitlichen Rom**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

14tägl	14:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1A 1A.108	Arand, T. Klünemann, C.
--------	---------------	---------------------------	-----------	-------------------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Teilnahme Voraussetzung für die Exkursion 11/22

### GES 24 **Deutsche Geschichte = Diktaturgeschichte? Von der Weimarer Republik bis zur Wiedervereinigung, Gesellschaftliche, geschichtswissenschaftliche und -didaktische Perspektiven**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	5 5.206	Näpel, O.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

### GES 53 **Kompaktseminar: Wladimir Putin und die Geschichte. Die Geschichtskultur des modernen Russlands (01.04.-06.04.2022)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 38 Teiln.

Einzel	08:00 - 16:00	Fr, 01.04.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Milicevic, Z.
--------	---------------	----------------	------------------------	---------------

Einzel	08:00 - 16:00	Mo, 04.04.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Milicevic, Z.
--------	---------------	----------------	------------------------	---------------

Einzel	08:00 - 16:00	Di, 05.04.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Milicevic, Z.
--------	---------------	----------------	------------------------	---------------

Einzel	08:00 - 16:00	Mi, 06.04.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Milicevic, Z.
--------	---------------	----------------	------------------------	---------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Wladimir Putin steht für den Wandel Russlands nach dem demokratischen Experiment unter Boris Jelzin. Sein Name steht für eine aggressive Außenpolitik, Abbau von demokratischen Grundrechten, aber auch für die Wiederherstellung der russischen Stärke auf globaler Ebene.

Ein wesentliches Element stellt hierbei die Geschichtskultur dar. Diese nutzt Wladimir Putin gezielt, um die ideologische Lücke nach dem Kollaps der Sowjetunion zu füllen. Verweise auf das Zarenreich, sowjetische Nostalgie und eine Einbindung der russisch-orthodoxen Kirche als Bewahrer der russischen Kultur sind Beispiele des Ideenkonglomerats, die sich Wladimir Putin für seine Geschichtskultur bedient.

Das Seminar möchte zum einen die Herrschaft Putin näher analysieren, zum anderen die

# Geographie

## BA-GS-SWSU-Geo-M1

### 1.1 Vorlesung: Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts

SUE 05 **Einführung in den Sachunterricht: Geschichte und Konzeptionen-ONLINE Typ A**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag - Albers, S.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird jedes Semester angeboten.

Neben dem Besuch dieser Veranstaltung/Vorlesung (M1.1) gehört zu dem Modul 1 im Sachunterricht auch ein Seminar: M1.2 "Aspekte des Lehrens und Lernens im Sachunterricht". Das Seminar muss nicht im gleichen Semester wie die Vorlesung besucht werden.

Die Modulprüfungsleistung wird im Rahmen dieser Veranstaltung abgelegt und wird aus zwei vorlesungsbegleitenden schriftlich zu bearbeitenden Aufgaben bestehen.

Typ A: Die Vorlesung wird asynchron angeboten; es werden Ihnen jeden Montag Folien/Materialien für eine Sitzung über moodle bereitgestellt, die innerhalb einer Woche durchzuarbeiten sind.

Kommentar: In der Vorlesung wird zunächst die historische Entwicklung des Sachlernens thematisiert. Diese ist bedeutend für eine Einordnung und kritische Reflexion gegenwärtiger konzeptioneller Überlegungen zum Sachlernen, die anschließend im Blickpunkt der Vorlesung stehen werden.

### 1.2 Seminar: Aspekte des Lehrens und Lernens im Sachunterricht

POL 22 **Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 5 5.206 (max. 40 Tln.) Vocilka, A.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Das Seminar wird online mit synchronen und asynchronen Lernphasen durchgeführt. Es sind 5-6 Webex-Seminarsitzungen im angegebenen Zeitfenster (freitags 10-12 Uhr) während der Vorlesungszeit geplant. Die genauen Termine werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.

Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

Kommentar: Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.

Literatur: Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.

Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schraper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa

BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

POL 24 **Kompaktseminar: Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 27 Teiln.

Einzel 14:00 - 20:00 Fr, 08.04.2022 5 5.206 (max. 30 Tln.) Vocilka, A.

Einzel 08:30 - 16:30 Sa, 09.04.2022 5 5.206 (max. 30 Tln.) Vocilka, A.

Einzel 14:00 - 20:00 Fr, 29.04.2022 5 5.206 (max. 30 Tln.) Vocilka, A.

Einzel 08:30 - 16:30 Sa, 30.04.2022 5 5.206 (max. 30 Tln.) Vocilka, A.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Veranstaltung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Derzeit ist das Seminar - zumindest teilweise und abhängig vom Pandemiegeschehen - mit Präsenzphasen an der PH Ludwigsburg geplant, diese könnten bei Bedarf ggf. zugunsten asynchroner Lernphasen oder online abgehaltenen Lernphasen ersetzt werden.
- Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars schwerpunktmäßig als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.
- Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte so frühzeitig wie möglich an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.
- Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.
- Kommentar:** Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.
- Literatur:** Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.
- Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schrapper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa
- BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

### SUE 01 **Konzeptionen des Sachunterrichts-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Roth, G.

## Belegpflicht!

- Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“. Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

### SUE 02 **Lehren und Lernen im Sachunterricht-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Roth, G.

## Belegpflicht!

- Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“. Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

### SUE 03 **Soziale Erziehung im Sachunterricht-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Freitag 14:15 - 15:45 Roth, G.

## Belegpflicht!

- Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“. Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

### SUE 04 **Zentrale Aspekte der Didaktik des Sachunterrichts-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Freitag 10:15 - 11:45 Roth, G.

## Belegpflicht!

- Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“. Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

## SUE 06 **Mit Sachen umgehen**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.04.2022	1 1.349	Albers, S.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 09.05.2022	1 1.349	Albers, S.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 23.05.2022	1 1.349	Albers, S.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 13.06.2022	1 1.349	Albers, S.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 27.06.2022	1 1.349	Albers, S.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.07.2022	1 1.349	Albers, S.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.07.2022	1 1.349	Albers, S.

### **Belegpflicht!**

**Kommentar:** Um Orientierung in der Welt zu erlangen, ist es notwendig, mit Sachen bzw. Sachzusammenhängen umzugehen. Darin liegt eine didaktische Zielperspektive des Sachlernens in Bildungsinstitutionen. Doch wie kann und soll der Umgang mit Sachen von Kindern durch Erwachsene unterstützt werden? Was für Umgangsweisen sind denkbar? Was wird durch den Umgang eigentlich zum Gegenstand des Sachlernens? Und: In was für einer Welt sollen sich Kinder dann orientieren können?

In diesem Seminar soll diesen Fragen beispielsorientiert an Filmsequenzen und Materialien nachgegangen werden.

**Literatur:** Das Seminar findet 14-tägig montags von 08:15 bis 11:45 Uhr statt: 25.04.22 (1), 09.05.22 (2), 23.05.22 (3), 13.06.22 (4), 27.06.22 (5), 11.07.22 (6), 25.07.22 (7).

Es ist als Seminar für M1.2 „Aspekte des Lehrens und Lernens im Sachunterricht“ konzipiert. Darüber hinaus ist es für Studierende des Studiengangs "Bildung und Erziehung im Kindesalter (Kindheitspädagogik)" für den Bereich „Welterkunden“ als Seminar für M10 B4 geöffnet und anrechnungsfähig.

## SUE 08 **Kompaktseminar: Das Kind steht im Mittelpunkt des Unterrichts - Wie kann man dies im Sachunterricht umsetzen!?**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Einzel	14:00 - 16:30	Fr, 20.05.2022	1 1.342	Albers, S. Anger, C. Müller, S.
Einzel	09:30 - 13:00	Sa, 21.05.2022	1 1.342	Albers, S. Anger, C.
Einzel	14:00 - 16:30	Fr, 24.06.2022	1 1.349	Albers, S. Anger, C. Müller, S.
Einzel	09:30 - 13:00	Sa, 25.06.2022	1 1.349	Albers, S. Anger, C. Müller, S.

### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Das Seminar wird als Kompaktseminar (in Präsenz) angeboten und dabei um digitale (asynchrone) Inhalte für die Zeit zwischen den zwei Blöcken ergänzt.

Zudem ist ein Schulbesuch vorgesehen, der im Seminar geplant und abgesprochen wird. Sollte der Schulbesuch pandemiebedingt nicht möglich sein, würde alternativ am 08.07.22 von 14:00 bis 17:00 Uhr eine weitere Sitzung (in Präsenz) stattfinden, um die schulpraktischen Aufgaben zu sichten und zu besprechen.

## **BA-GS-SWSU-Geo-M2**

### **2.1 Einführung in die Inhalte, Konzepte und Methoden der Geographie**

#### GEO 01 **Einführung in die Geographie**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	4 4.226	Mahr, G.

### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Wird in der Regel in jedem Semester angeboten.

**Kommentar:** Die Veranstaltung gibt einen Überblick über das Fach Geographie und die Geographiedidaktik. Im Vordergrund steht eine Einführung in die grundlegenden Fachstrukturen, Denkweisen und Arbeitsmethoden der Geographie und der Geographiedidaktik. Bitte belegen Sie dieses Seminar unbedingt zusammen mit der Veranstaltung "Übungen zur Einführung in die Geographie" (GEO 02).

## 2.2 Übungen zur Veranstaltung Einführung in die Geographie mit 2 Geländetagen

### GEO 02 Übungen zur Einführung in die Geographie mit 2 Geländetagen

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 4 4.226 Mahr, G.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Wird in der Regel in jedem Semester angeboten. Die Veranstaltung steht in Zusammenhang mit der „Einführung in die Geographie“ (GEO 01). Bitte belegen Sie deshalb beide Veranstaltungen dieses Moduls gemeinsam.

## 2.3 Einführung in Physische Geographie

### GEO 03 Einführung in die Physische Geographie I

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Conrad, D.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Wird in der Regel nur im SoSe angeboten.

Kommentar: In dieser Vorlesung mit Übungsanteilen werden Grundlagen der Physischen Geographie erarbeitet. Die Gliederung orientiert sich an den Teilen der Geosphäre. In der Physischen Geographie I liegen die inhaltlichen Schwerpunkte auf der Lithospäre, bzw. auf der Gestaltung der Erdoberfläche durch endogene (Plattentektonik, Vulkanismus) und exogene Kräfte (Formenbildung durch Wasser, Eis, Wind). Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Geofaktoren und Auswirkungen verschiedener Prozesse auf die Landschaft werden thematisiert. Die Inhalte werden im Rahmen der Modulprüfung 2 durch eine Klausur abgeprüft.

### GEO 25 Tutorien zur Geographie

Tutorium

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 4 4.226 Schuler, S.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 4 4.226 Schuler, S.

Bemerkungen: Keine belegpflichtige Veranstaltung.

Kommentar: Die Tutorien Geographie werden bei Bedarf in verschiedenen Veranstaltungen des Faches genutzt. Eine LSF-Anmeldung ist nicht nötig, Informationen erhalten Sie in Ihren Veranstaltungen.

## 2.4 Einführung in Humangeographie

### GEO 06 Einführung in Humangeographie I

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.301 Kirchner, P.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Wird in der Regel nur im SoSe angeboten.

Kommentar: In dieser Vorlesung mit Übungsanteilen werden Grundlagen der Humangeographie erarbeitet. In der Humangeographie I werden Inhalte aus dem Bereich der Bevölkerungsgeographie, Grundlagen der Wirtschaftsgeographie und Entwicklungsländer behandelt.

### GEO 25 Tutorien zur Geographie

Tutorium

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 4 4.226 Schuler, S.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 4 4.226 Schuler, S.

Bemerkungen: Keine belegpflichtige Veranstaltung.

Kommentar: Die Tutorien Geographie werden bei Bedarf in verschiedenen Veranstaltungen des Faches genutzt. Eine LSF-Anmeldung ist nicht nötig, Informationen erhalten Sie in Ihren Veranstaltungen.

# BA-GS-SWSU-Geo-M3

## 3.1 Einführung in den Sozialwissenschaftlichen Sachunterricht (Vorlesung)

POL 03 **Sozialwissenschaftlicher Sachunterricht: Eine Einführung in Grundfragen und Grundlagen**

Vorlesung 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Blanck, B.
----------	---------------	---------------------------	------------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: *Bemerkung:* Möglicherweise wird ein Teil der Vorlesung virtuell stattfinden.

Kommentar: Die Vorlesung will einen Einblick in Grundlagen und Grundfragen sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts geben. Ausgehend von der Frage, was sozialwissenschaftlichen Sachunterricht thematisch auszeichnet, werden u. a. verschiedene Konzepte zur Gestaltung vielperspektivischen Sachunterrichts und einer mitbestimmungsorientierten Bildung erörtert. Themen beziehen sich auf die Arbeit mit „didaktischen Netzen“, die Begriffsbildung von Kindern und wie diese gefördert werden können, den Umgang mit Differenz (Intersektionalität, insbesondere auch Fragen einer geschlechtergerechten Bildung), ein lernförderliches Umgehen mit Nicht-Gelingen, wie z. B. Fehlern, und demokratische Bildung („Beutelsbacher Konsens“). Dabei geht es auch immer um konkrete Beispiele aus und für den Sachunterricht. Angesichts bestehender Kontroversen ist es wesentliches Ziel der Vorlesung, dass die Teilnehmenden einen möglichst eigenständigen Weg des Mit- und Selberdenkens zur Vorlesung entwickeln und damit auch die Vorlesung mitgestalten können.

#### **Hinweise zu den Teilnahmebedingungen:**

- **Alle Studienleistungen für eine erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung werden vorlesungsbegleitend erbracht (Portfolio mit Einzel-, Team- und Gruppenarbeiten sowie Teilnahme an Podiumsdiskussionen (ggf. Podcast-Diskussionen)).**

**Nähere Einzelheiten werden in der ersten Sitzung erläutert.**

Literatur: Es gibt einen Semesterapparat zur Vorlesung in der Bibliothek. Weitere Hinweise erfolgen in der ersten Sitzung und im Verlauf der Vorlesung.

## 3.2 Einführung in den Naturwissenschaftlichen Sachunterricht (Vorlesung)

## 3.3 Vertiefung Sozialwissenschaftlicher Sachunterricht

POL 01 **Wer die Wahl hat, hat ein Oder?! - Mit Kindern über Entscheidungen nachdenken**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 25.04.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 09.05.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 23.05.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 13.06.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 27.06.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 11.07.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 25.07.2022	5 5.206	Blanck, B.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Möglicherweise wird ein Teil des Seminars virtuell stattfinden.

Kommentar: Von Bildungsprozessen in pluralistischen Demokratien wird erwartet, dass diese nicht als Vorgabeprozesse, bei dem sich lernende Subjekte wesentlich in einem Übernahmehemodus befinden, gestaltet werden. Stattdessen sollen mündige und verantwortungsfähige Bürger\*innen kompetent mit Vielfalt umgehen und nachhaltige Entscheidungen treffen können (s. hierzu die entsprechenden Leitperspektiven im Bildungsplan 2016 von Baden-Württemberg). Insofern es bei Entscheidungen immer um ein Erwägen von Alternativen geht, muss man sich bei jeder Entscheidung (Wahl) mit Oder-Konstellationen auseinandersetzen. Doch wie lassen sich Bildungsgänge in diesem Sinne entscheidungssoffen gestalten und wie kann man mit Kindern gemeinsam nicht nur über jeweils konkrete Entscheidungen, etwa die Frage, wohin eine Klassenfahrt gehen soll, nachdenken, sondern anhand solcher Entscheidungen, das Phänomen »Entscheidung« selbst zum Gegenstand machen: Was ist eigentlich, wenn man keine Entscheidungen treffen kann? Wie unterscheiden sich Entscheidungen, die man allein für sich trifft oder auch für andere, von solchen Entscheidungen, die man mit anderen treffen muss? Was kann man machen, wenn man nicht entscheiden will? Wie lassen sich Entscheidungen anderer einschätzen? Woran erkennt man, ob eine Entscheidung gut oder weniger gut begründet ist? Inwiefern muss jede Entscheidung gut begründet sein? Usw.

Diesen und weiteren Fragen soll im Seminar mit Blick auf unterschiedliche disziplinäre Verständnisse von „Entscheidung(en)“ nachgegangen werden. Die Teilnehmenden sollen sich dabei beispielsweise ein eigenes Verständnis von „gut begründbarer Entscheidung“ erarbeiten. Hierauf bezogen sollen konkrete Projekte mit Kindern zum Oder entwickelt werden.

**Hinweis zu den Teilnahmebedingungen:**

- Aktive Beteiligung an allen Aufgaben/Forschungsfragen (Einzel- und Gruppenarbeiten)
- Ausarbeitung einer Projektidee im Verlauf des Semesters (Gruppenarbeit)

**Hinweis zur Modulprüfung:**

- Hausarbeit oder Kleine Hausarbeit plus mündliche Verteidigung

Einzelheiten und voraussichtliche Termine werden in der ersten Sitzung besprochen.

Literatur: Es wird ein Semesterapparat in der Bibliothek eingerichtet. Weitere Hinweise erfolgen in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars.

**POL 21 Fachdidaktisches Vertiefungsseminar für den sozialwiss. Sachunterricht**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 22 Teiln.
Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.206 (max. 25 Tln.) Vocilka, A.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.  
Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.

Kommentar: <p>Im Zentrum des Seminars steht die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit didaktischen Herausforderungen und Grundfragen sozialwissenschaftlichen Lernens im Sachunterricht. Auch wenn auch andere Texte hinzugezogen werden, so stützt sich die inhaltliche Erarbeitung in besonderem Maße auf die folgende Literatur: <span style="font-size: 118.1px; top: 924.74px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.07394);">Kahlert, Joachim</span><span style="font-size: 118.1px; top: 924.74px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.01059);"> (Hrsg.) (2016): Der Sachunterricht und seine Didaktik. Bad Heilbrunn. </span><span style="font-size: 118.1px; top: 951.44px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.01874);">Heilbrunn: Klinkhardt. Dieses Buch ist digital in der PH-Bibliothek vorhanden, für Teilnehmer:innen, die lieber ohne Bildschirm lesen möchten, kann sich eine Anschaffung empfehlen. </span>

Literatur: <p>Kahlert, J. / Fölling-Albers, M. / Götz, M. / Hartinger, a. / Miller, S. / Wittkowske, S. (Hrsg.) (2015): Handbuch Didaktik des Sachunterrichts. Klinkhardt: Bad Heilbrunn. <span style="font-size: 118.1px; top: 924.74px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.07394);">Kahlert, Joachim</span><span style="font-size: 118.1px; top: 924.74px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.01059);"> (Hrsg.) (2016): Der Sachunterricht und seine Didaktik. Bad Heilbrunn. </span><span style="font-size: 118.1px; top: 951.44px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.01874);">Heilbrunn: Klinkhardt. Dieses Buch ist digital in der PH-Bibliothek vorhanden, für Teilnehmer:innen, die lieber ohne Bildschirm lesen möchten, kann sich eine Anschaffung empfehlen. </span> <p>Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn. <p>Reeken, D. von (Hrsg.) (2011): Handbuch Methoden im Sachunterricht. 3. unveränd. Neuaufl., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.

### 3.4 Begleitseminar zum ISP

**ISP SWI 02 Begleitveranstaltung ISP: - sozialwissenschaftl. Sachunterricht für GPO**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.
1-Gruppe			
Mittwoch	08:15 - 09:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	4 4.225 (max. 20 Tln.) Vocilka, A.



### Belegpflicht!

Bemerkungen: *Bemerkung für Gruppe 1 (Vocilka)*

Für ISP-Studierende an der Grundschule Pattonville sowie an der Goetheschule in Asperg ist die Teilnahme an dieser ISP-Veranstaltung verpflichtend. Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitergeben.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

*Bemerkung für Gruppe 2 (Blanck)*

Für ISP-Studierende an der Grundschule Schillerschule Backnang ist die Teilnahme an dieser ISP-Veranstaltung verpflichtend. Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitergeben.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

*Hinweise zu den Teilnahmebedingungen* (Gruppe 1 Vocilka und Gruppe 2 Blanck) Aktive Teilnahme am Seminar und Beteiligung an allen seminarbegleitenden Aufgaben.

Kommentar: *Kurzkomentar für beide Gruppen* (Gruppe 1 Vocilka und Gruppe 2 Blanck)

Schwangere Teilnehmerinnen sollten sich bitte mit der Lehrperson in Verbindung setzen!

Die Veranstaltung ist derzeit als Präsenzveranstaltung an der PH Ludwigsburg geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören, nehmen Sie bitte im Vorfeld rechtzeitig Kontakt zur jeweiligen Dozentin auf.

*Kommentar für Gruppe 1 (Vocilka)*

In dieser ISP-Begleitveranstaltung stehen Planung, Durchführung, Analyse und Reflexion sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts im Mittelpunkt.

*Kommentar für Gruppe 2 (Blanck)*

Unterricht mitbestimmungs- und erwägungsorientiert gestalten: Fokus des Begleitseminars ist die Frage, wie sich sozialwissenschaftlicher Sachunterricht bildungsplanbezogen, vielfaltsbewusst und differenziert sowie mitbestimmungsorientiert gestalten lässt. Welche Möglichkeiten gibt es, jeweilige Themen für deliberative Bildungsprozesse zu öffnen und was bedeutet dies z. B. für die Rolle von Lehrer\*innen oder die Gestaltung von Aufgaben und Arbeitsmaterialien? Ziel des Begleitseminars ist es, dass die Teilnehmenden in diesem Sinne Unterrichtsprojekte für ihre Schulpraxis zu entwickeln und auszuprobieren, wobei die Seminargruppe insgesamt die je einzelnen Projekte der Kommilitoninnen und Kommilitonen mit ihren didaktisch-kreativen Ressourcen unterstützt.

Literatur: *Literatur für Gruppe 1 (Vocilka)*

Esslinger-Hinz, Ilona / Georg Unseld / Petra Reinhard-Hauck / Hans-Joachim Fischer / Tilmann Kust / Siegfried Däschler-Seiler (2007): Guter Unterricht als Planungsaufgabe: ein Studien- und Arbeitsbuch zur Grundlegung unterrichtlicher Basiskompetenzen. Mit CD-Rom. Bad Heilbrunn: Klinkhardt 2007.

*Literatur für Gruppe 2 (Blanck)*

Es gibt einen Semesterapparat zum Seminar in der Bibliothek. Weitere Hinweise erfolgen im Verlauf des Seminars.

## BA-GS-SWSU-Geo-M4

### 4.1 Regionale Geographie

GEO 09 **Regionale Geographie II: Deutschland**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Freitag 08:15 - 09:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 4 4.226 Drieling, K.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Wird in der Regel 1-2 mal jährlich angeboten.

Kommentar: Es werden physisch geographische und humangeographische Aspekte der Regionalen Geographie Deutschlands behandelt. Regionale Schwerpunkte geben einen vertieften Einblick in naturräumliche und humangeographische Prozesse.

## 4.2 Fachmethoden aus Kartographie und Geoinformatik

### GEO 10 **Kartographie und Geoinformatik für Grundschule**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch Seminar	08:15 - 09:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	4 4.226	Schuler, S.
---------------------	---------------	---------------------------	---------	-------------

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Wird für GS nur im SoSe angeboten! Nur in gut begründeten Ausnahmefällen können GS-Studierende im letzten BA-Semester auch eine Teilnahme am Seminar für Sek 1 im WiSe beantragen.

Kommentar: Im Seminar werden theoretische Grundlagen der Kartographie und Geoinformatik ebenso wie Kompetenzen im Umgang mit analogen und digitalen Karten erworben und an praktischen Beispielen angewendet. Das Themenspektrum umfasst die Geschichte der Kartographie, Kartennetzentwürfe und Koordinatensysteme, topographische und thematische Karten, Kartengestaltung, Geographische Informationssysteme (GIS), digitale Globen und Atlanten, Web-Mapping-Anwendungen, kritisch-reflexive Kartographie.

## 4.3 Einführung in die Geographiedidaktik

### GEO 05 **Einführung in die Geographiedidaktik für die Grundschule**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

14tägl	08:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-18.07.2022	4 4.226	Ritter, H.
--------	---------------	---------------------------	---------	------------

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Doppelsitzungen alle 14 Tage. Das Seminar richtet sich speziell an GS-Studierende, die bevorzugt aufgenommen werden. SoP-Studierende haben die Wahl zwischen diesem Seminar und dem Sek-1-Seminar im WiSe.

Kommentar: Die Veranstaltung führt in die Geographiedidaktik (Schwerpunkt Sachunterricht/MeNuK) ein. In der Veranstaltungsreihe werden zunächst Ziele, Konzeptionen und Inhalte der Didaktik des Sachunterrichts thematisiert und durch Übungen zu exemplarischen Inhalten aus der geographischen Perspektive vertieft. Alle Seminarsitzungen sind durch ein ausgewogenes Verhältnis von Präsentation, Übung und Diskussion geprägt. Es wird eine Nachbereitung der Inhalte in einem Moodlekurs erwartet. Für Studierende der Sonderpädagogik empfiehlt es sich, zuvor die Veranstaltungen zu Kartographie und zur Regionalen Geographie Baden-Württembergs zu besuchen, da diese Inhalte z.T. vorausgesetzt werden.

## Politikwissenschaften

### BA-GS-SWSU-Pol-M1

#### 1.1 Vorlesung: Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts

### SUE 05 **Einführung in den Sachunterricht: Geschichte und Konzeptionen-ONLINE Typ A**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	-			Albers, S.
--------	---	--	--	------------

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird jedes Semester angeboten.

Neben dem Besuch dieser Veranstaltung/Vorlesung (M1.1) gehört zu dem Modul 1 im Sachunterricht auch ein Seminar: M1.2 "Aspekte des Lehrens und Lernens im Sachunterricht". Das Seminar muss nicht im gleichen Semester wie die Vorlesung besucht werden.

Die Modulprüfungsleistung wird im Rahmen dieser Veranstaltung abgelegt und wird aus zwei vorlesungsbegleitenden schriftlich zu bearbeitenden Aufgaben bestehen.

Typ A: Die Vorlesung wird asynchron angeboten; es werden Ihnen jeden Montag Folien/Materialien für eine Sitzung über moodle bereitgestellt, die innerhalb einer Woche durchzuarbeiten sind.

Kommentar: In der Vorlesung wird zunächst die historische Entwicklung des Sachlernens thematisiert. Diese ist bedeutend für eine Einordnung und kritische Reflexion gegenwärtiger konzeptioneller Überlegungen zum Sachlernen, die anschließend im Blickpunkt der Vorlesung stehen werden.

## 1.2 Seminar: Aspekte des Lehrens und Lernens im Sachunterricht

### POL 22 Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.206 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Das Seminar wird online mit synchronen und asynchronen Lernphasen durchgeführt. Es sind 5-6 Webex-Seminarsitzungen im angegebenen Zeitfenster (freitags 10-12 Uhr) während der Vorlesungszeit geplant. Die genauen Termine werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.

Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

**Kommentar:** Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.

**Literatur:** Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.

Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schraper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa

BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

### POL 24 Kompaktseminar: Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 27 Teiln.	
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 08.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:30 - 16:30	Sa, 09.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 29.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:30 - 16:30	Sa, 30.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Veranstaltung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Derzeit ist das Seminar - zumindest teilweise und abhängig vom Pandemiegeschehen - mit Präsenzphasen an der PH Ludwigsburg geplant, diese könnten bei Bedarf ggf. zugunsten asynchroner Lernphasen oder online abgehaltenen Lernphasen ersetzt werden.

Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars schwerpunktmäßig als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte so frühzeitig wie möglich an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.

Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

**Kommentar:** Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.

**Literatur:** Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.

Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schraper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa

BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

### SUE 01 Konzeptionen des Sachunterrichts-ONLINE Typ B

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Donnerstag	16:15 - 17:45			Roth, G.

### Belegpflicht!

Kommentar: Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“.  
Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

#### SUE 02 **Lehren und Lernen im Sachunterricht-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Roth, G.

### Belegpflicht!

Kommentar: Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“.  
Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

#### SUE 03 **Soziale Erziehung im Sachunterricht-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Freitag 14:15 - 15:45 Roth, G.

### Belegpflicht!

Kommentar: Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“.  
Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

#### SUE 04 **Zentrale Aspekte der Didaktik des Sachunterrichts-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Freitag 10:15 - 11:45 Roth, G.

### Belegpflicht!

Kommentar: Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“.  
Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

#### SUE 06 **Mit Sachen umgehen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.04.2022	1 1.349	Albers, S.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 09.05.2022	1 1.349	Albers, S.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 23.05.2022	1 1.349	Albers, S.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 13.06.2022	1 1.349	Albers, S.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 27.06.2022	1 1.349	Albers, S.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.07.2022	1 1.349	Albers, S.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.07.2022	1 1.349	Albers, S.

### Belegpflicht!

Kommentar: Um Orientierung in der Welt zu erlangen, ist es notwendig, mit Sachen bzw. Sachzusammenhängen umzugehen. Darin liegt eine didaktische Zielperspektive des Sachlernens in Bildungsinstitutionen. Doch wie kann und soll der Umgang mit Sachen von Kindern durch Erwachsene unterstützt werden? Was für Umgangsweisen sind denkbar? Was wird durch den Umgang eigentlich zum Gegenstand des Sachlernens? Und: In was für einer Welt sollen sich Kinder dann orientieren können?

In diesem Seminar soll diesen Fragen beispielsorientiert an Filmsequenzen und Materialien nachgegangen werden.

Literatur: Das Seminar findet 14-tägig montags von 08:15 bis 11:45 Uhr statt: 25.04.22 (1), 09.05.22 (2), 23.05.22 (3), 13.06.22 (4), 27.06.22 (5), 11.07.22 (6), 25.07.22 (7).

Es ist als Seminar für M1.2 „Aspekte des Lehrens und Lernens im Sachunterricht“ konzipiert. Darüber hinaus ist es für Studierende des Studiengangs "Bildung und Erziehung im Kindesalter (Kindheitspädagogik)" für den Bereich „Welterkunden“ als Seminar für M10 B4 geöffnet und anrechnungsfähig.

#### SUE 08 **Kompaktseminar: Das Kind steht im Mittelpunkt des Unterrichts - Wie kann man dies im Sachunterricht umsetzen!?**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Einzel 14:00 - 16:30 Fr, 20.05.2022 1 1.342 Albers, S. Anger, C. Müller, S.

Einzel	09:30 - 13:00	Sa, 21.05.2022	1 1.342	Albers, S. Anger, C.
Einzel	14:00 - 16:30	Fr, 24.06.2022	1 1.349	Albers, S. Anger, C. Müller, S.
Einzel	09:30 - 13:00	Sa, 25.06.2022	1 1.349	Albers, S. Anger, C. Müller, S.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Seminar wird als Kompaktseminar (in Präsenz) angeboten und dabei um digitale (asynchrone) Inhalte für die Zeit zwischen den zwei Blöcken ergänzt.

Zudem ist ein Schulbesuch vorgesehen, der im Seminar geplant und abgesprochen wird. Sollte der Schulbesuch pandemiebedingt nicht möglich sein, würde alternativ am 08.07.22 von 14:00 bis 17:00 Uhr eine weitere Sitzung (in Präsenz) stattfinden, um die schulpraktischen Aufgaben zu sichten und zu besprechen.

## BA-GS-SWSU-Pol-M2

### 2.1 Einführung in die Didaktik der politischen Bildung

#### POL 10 Einführung in die Didaktik der Politischen Bildung

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.256	Däuble, H.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Der Zeitraum, in dem diese Veranstaltung stattfindet, ist in jedem Fall freizuhalten: sei es für Präsenz an der PH (was das angestrebte Ziel ist), sei es für digitale Zuschaltungen oder sei es für WebEx-Sitzungen.

Kommentar: Wie der Name schon ankündigt, wird in diesem Seminar versucht, sich auf breitem Feld didaktischen Grundfragen anzunähern. Solche Fragen sind etwa: Was ist eigentlich Didaktik und wozu taugt eine Fachdidaktik? Welche Bürgerleitbilder gibt es? Was sind didaktische Konzeptionen? Wie plane ich Politikunterricht? Was soll ich wie vermitteln? Was sind Methoden und Arbeitstechniken politischer Bildung? etc.

Grundlage wird ein zu erwerbender Reader sein.

### 2.2 Einführung in die Internationalen Beziehungen

#### POL 33 Einführung in die Internationalen Beziehungen

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.256	Weber-Stein, F.
------------	---------------	---------------------------	---------	-----------------

### Belegpflicht!

Bemerkungen:

Kommentar: Die Veranstaltungen gibt einen strukturierten Überblick über die politikwissenschaftliche Teildisziplin „Internationale Beziehungen“. Im Zentrum stehen wichtige Theorien und Denkschulen (Realismus, Liberalismus, Institutionalismus, Transnationalismus, Konstruktivismus), die zur Analyse aktueller Entwicklungen und Probleme der internationalen Politik herangezogen werden. Daneben werden ausgewählte Themenfelder der Sicherheitspolitik (z.B. Krieg und Frieden, Terrorismus) behandelt. – Im ersten Teil des Seminars werden Grundlagentexte bearbeitet; der zweite Teil beinhaltet Gruppenreferate.

Literatur: Schimmelfennig, Frank: Internationale Politik. 5. Aufl. Stuttgart und Paderborn 2017.

### 2.3 Einführung in die Politikwissenschaft

#### POL 14 Einführung in die Politikwissenschaft

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Müller, R.
----------	---------------	---------------------------	--	------------

### Belegpflicht!

Kommentar: Was ist Politik, Wissenschaft, Politikwissenschaft? Was bedeuten Begriffe wie Staat oder Demokratie? Neben diesen Grundfragen wenden wir uns einigen Spannungsfeldern der Politischen Theorie zu (Freiheit - Sicherheit, Gleichheit - Gerechtigkeit, Gemeinwohl - Interesse) und versuchen, ein tieferes Verständnis der repräsentativen Demokratie zu erlangen.

## 2.4 Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland

POL 17 **Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland**

Einführung 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Müller, R.

### Belegpflicht!

Kommentar: Im Seminar beschäftigen wir uns entlang des Lehrbuchs „Das politische System Deutschlands“ von *Stefan Marschall* (utb basics; digital über die PH-Bibliothek verfügbar) mit den Grundlagen unseres liberaldemokratischen Systems. Die Sitzungen zu Parteien, Verbänden, Medien und zu den fünf Bundesorganen (Bundestag, Bundesregierung, Bundespräsident, Bundesverfassungsgericht, Bundesrat) werden von der jeweiligen Referatsgruppe gestaltet.

## BA-GS-SWSU-Pol-M3

### 3.1 Einführung in den Sozialwissenschaftlichen Sachunterricht (Vorlesung)

POL 03 **Sozialwissenschaftlicher Sachunterricht: Eine Einführung in Grundfragen und Grundlagen**

Vorlesung 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Blanck, B.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: *Bemerkung:* Möglicherweise wird ein Teil der Vorlesung virtuell stattfinden.

Kommentar: Die Vorlesung will einen Einblick in Grundlagen und Grundfragen sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts geben. Ausgehend von der Frage, was sozialwissenschaftlichen Sachunterricht thematisch auszeichnet, werden u. a. verschiedene Konzepte zur Gestaltung vielperspektivischen Sachunterrichts und einer mitbestimmungsorientierten Bildung erörtert. Themen beziehen sich auf die Arbeit mit „didaktischen Netzen“, die Begriffsbildung von Kindern und wie diese gefördert werden können, den Umgang mit Differenz (Intersektionalität, insbesondere auch Fragen einer geschlechtergerechten Bildung), ein lernförderliches Umgehen mit Nicht-Gelingen, wie z. B. Fehlern, und demokratische Bildung („Beutelsbacher Konsens“). Dabei geht es auch immer um konkrete Beispiele aus und für den Sachunterricht. Angesichts bestehender Kontroversen ist es wesentliches Ziel der Vorlesung, dass die Teilnehmenden einen möglichst eigenständigen Weg des Mit- und Selberdenkens zur Vorlesung entwickeln und damit auch die Vorlesung mitgestalten können.

#### *Hinweise zu den Teilnahmebedingungen:*

- **Alle Studienleistungen für eine erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung werden vorlesungsbegleitend erbracht (Portfolio mit Einzel-, Team- und Gruppenarbeiten sowie Teilnahme an Podiumsdiskussionen (ggf. Podcast-Diskussionen)).**

**Nähere Einzelheiten werden in der ersten Sitzung erläutert.**

Literatur: Es gibt einen Semesterapparat zur Vorlesung in der Bibliothek. Weitere Hinweise erfolgen in der ersten Sitzung und im Verlauf der Vorlesung.

### 3.2 Einführung in den Naturwissenschaftlichen Sachunterricht (Vorlesung)

### 3.3 Vertiefung Sozialwissenschaftlicher Sachunterricht

POL 01 **Wer die Wahl hat, hat ein Oder?! - Mit Kindern über Entscheidungen nachdenken**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel 14:15 - 17:45 Mo, 25.04.2022 5 5.206 Blanck, B.

Einzel 14:15 - 17:45 Mo, 09.05.2022 5 5.206 Blanck, B.

Einzel 14:15 - 17:45 Mo, 23.05.2022 5 5.206 Blanck, B.

Einzel 14:15 - 17:45 Mo, 13.06.2022 5 5.206 Blanck, B.

Einzel 14:15 - 17:45 Mo, 27.06.2022 5 5.206 Blanck, B.

Einzel 14:15 - 17:45 Mo, 11.07.2022 5 5.206 Blanck, B.

Einzel 14:15 - 17:45 Mo, 25.07.2022 5 5.206 Blanck, B.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Möglicherweise wird ein Teil des Seminars virtuell stattfinden.

Kommentar: Von Bildungsprozessen in pluralistischen Demokratien wird erwartet, dass diese nicht als Vorgabeprozesse, bei dem sich lernende Subjekte wesentlich in einem Übernahmemodus befinden, gestaltet werden. Stattdessen sollen mündige und verantwortungsfähige Bürger\*innen kompetent mit Vielfalt umgehen und nachhaltige Entscheidungen treffen können (s. hierzu die entsprechenden Leitperspektiven im Bildungsplan 2016 von Baden-Württemberg). Insofern es bei Entscheidungen immer um ein Erwägen von Alternativen geht, muss man sich bei jeder Entscheidung (Wahl) mit Oder-Konstellationen auseinandersetzen. Doch wie lassen sich Bildungsgänge in diesem Sinne entscheidungsoffen gestalten und wie kann man mit Kindern gemeinsam nicht nur über jeweils konkrete Entscheidungen, etwa die Frage, wohin eine Klassenfahrt gehen soll, nachdenken, sondern anhand solcher Entscheidungen, das Phänomen »Entscheidung« selbst zum Gegenstand machen: Was ist eigentlich, wenn man keine Entscheidungen treffen kann? Wie unterscheiden sich Entscheidungen, die man allein für sich trifft oder auch für andere, von solchen Entscheidungen, die man mit anderen treffen muss? Was kann man machen, wenn man nicht entscheiden will? Wie lassen sich Entscheidungen anderer einschätzen? Woran erkennt man, ob eine Entscheidung gut oder weniger gut begründet ist? Inwiefern muss jede Entscheidung gut begründet sein? Usw.

Diesen und weiteren Fragen soll im Seminar mit Blick auf unterschiedliche disziplinäre Verständnisse von „Entscheidung(en)“ nachgegangen werden. Die Teilnehmenden sollen sich dabei beispielsweise ein eigenes Verständnis von „gut begründbarer Entscheidung“ erarbeiten. Hierauf bezogen sollen konkrete Projekte mit Kindern zum Oder entwickelt werden.

### **Hinweis zu den Teilnahmebedingungen:**

- Aktive Beteiligung an allen Aufgaben/Forschungsfragen (Einzel- und Gruppenarbeiten)
- Ausarbeitung einer Projektidee im Verlauf des Semesters (Gruppenarbeit)

### **Hinweis zur Modulprüfung:**

- Hausarbeit oder Kleine Hausarbeit plus mündliche Verteidigung

Einzelheiten und voraussichtliche Termine werden in der ersten Sitzung besprochen.

Literatur: Es wird ein Semesterapparat in der Bibliothek eingerichtet. Weitere Hinweise erfolgen in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars.

## POL 21 **Fachdidaktisches Vertiefungsseminar für den sozialwiss. Sachunterricht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 22 Teiln.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 5 5.206 (max. 25 Tln.) Vocilka, A.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.

Kommentar: <p>Im Zentrum des Seminars steht die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit didaktischen Herausforderungen und Grundfragen sozialwissenschaftlichen Lernens im Sachunterricht. Auch wenn auch andere Texte hinzugezogen werden, so stützt sich die inhaltliche Erarbeitung in besonderem Maße auf die folgende Literatur: <span style="float: left; width: 118.1px; height: 924.74px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.07394);">Kahlert, Joachim</span><span style="float: left; width: 278.1px; height: 924.74px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.01059);"> (Hrsg.) (2016): Der Sachunterricht und seine Didaktik. Bad </span><span style="float: left; width: 118.1px; height: 951.44px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.01874);">Heilbrunn: Klinkhardt. Dieses Buch ist digital in der PH-Bibliothek vorhanden, für Teilnehmer:innen, die lieber ohne Bildschirm lesen möchten, kann sich eine Anschaffung empfehlen. </span>

Literatur: <p>Kahlert, J. / Fölling-Albers, M. / Götz, M. / Hartinger, a. / Miller, S. / Wittkowske, S. (Hrsg.) (2015): Handbuch Didaktik des Sachunterrichts. Klinkhardt: Bad Heilbrunn. <p><span style="float: left; width: 118.1px; height: 924.74px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.07394);">Kahlert, Joachim</span><span style="float: left; width: 278.1px; height: 924.74px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.01059);"> (Hrsg.) (2016): Der Sachunterricht und seine Didaktik. Bad </span><span style="float: left; width: 118.1px; height: 951.44px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.01874);">Heilbrunn: Klinkhardt. Dieses Buch ist digital in der PH-Bibliothek vorhanden, für Teilnehmer:innen, die lieber ohne Bildschirm lesen möchten, kann sich eine Anschaffung empfehlen. </span> <p>Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn. <p>Reeken, D. von (Hrsg.) (2011): Handbuch Methoden im Sachunterricht. 3. unveränd. Neuaufl., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.

### 3.4 Begleitseminar zum ISP

ISP SWI 02 **Begleitveranstaltung ISP: - sozialwissenschaftl. Sachunterricht für GPO**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

1-Gruppe Mittwoch	08:15 - 09:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	4 4.225 (max. 20 Tln.)	Vocilka, A.
2-Gruppe Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	4 4.225 (max. 20 Tln.)	Blanck, B.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: *Bemerkung für Gruppe 1 (Vocilka)*

Für ISP-Studierende an der Grundschule Pattonville sowie an der Goetheschule in Asperg ist die Teilnahme an dieser ISP-Veranstaltung verpflichtend. Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

*Bemerkung für Gruppe 2 (Blanck)*

Für ISP-Studierende an der Grundschule Schillerschule Backnang ist die Teilnahme an dieser ISP-Veranstaltung verpflichtend. Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

*Hinweise zu den Teilnahmebedingungen* (Gruppe 1 Vocilka und Gruppe 2 Blanck) Aktive Teilnahme am Seminar und Beteiligung an allen seminarbegleitenden Aufgaben.

Kommentar: *Kurzkomentar für beide Gruppen* (Gruppe 1 Vocilka und Gruppe 2 Blanck)

Schwangere Teilnehmerinnen sollten sich bitte mit der Lehrperson in Verbindung setzen!

Die Veranstaltung ist derzeit als Präsenzveranstaltung an der PH Ludwigsburg geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören, nehmen Sie bitte im Vorfeld rechtzeitig Kontakt zur jeweiligen Dozentin auf.

*Kommentar für Gruppe 1 (Vocilka)*

In dieser ISP-Begleitveranstaltung stehen Planung, Durchführung, Analyse und Reflexion sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts im Mittelpunkt.

*Kommentar für Gruppe 2 (Blanck)*

Unterricht mitbestimmungs- und erwägungsorientiert gestalten: Fokus des Begleitseminars ist die Frage, wie sich sozialwissenschaftlicher Sachunterricht bildungsplanbezogen, vielfaltsbewusst und differenziert sowie mitbestimmungsorientiert gestalten lässt. Welche Möglichkeiten gibt es, jeweilige Themen für deliberative Bildungsprozesse zu öffnen und was bedeutet dies z. B. für die Rolle von Lehrer\*innen oder die Gestaltung von Aufgaben und Arbeitsmaterialien? Ziel des Begleitseminars ist es, dass die Teilnehmenden in diesem Sinne Unterrichtsprojekte für ihre Schulpraxis zu entwickeln und auszuprobieren, wobei die Seminargruppe insgesamt die je einzelnen Projekte der Kommilitoninnen und Kommilitonen mit ihren didaktisch-kreativen Ressourcen unterstützt.

Literatur: *Literatur für Gruppe 1 (Vocilka)*

Esslinger-Hinz, Ilona / Georg Unseld / Petra Reinhard-Hauck / Hans-Joachim Fischer / Tilmann Kust / Siegfried Däschler-Seiler (2007): Guter Unterricht als Planungsaufgabe: ein Studien- und Arbeitsbuch zur Grundlegung unterrichtlicher Basiskompetenzen. Mit CD-Rom. Bad Heilbrunn: Klinkhardt 2007.

*Literatur für Gruppe 2 (Blanck)*

Es gibt einen Semesterapparat zum Seminar in der Bibliothek. Weitere Hinweise erfolgen im Verlauf des Seminars.



# BA-GS-SWSU-Pol-M4

## 4.1 Grundfragen der Politikdidaktik

### POL 35 Was ist "guter" Politikunterricht?

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.256	Frech, S.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Guter Politikunterricht lebt u.a. von Methodenvielfalt. In der schulischen politischen Bildung haben Methoden eine zweifache Funktion: Sie stehen im Dienste der Vermittlung von Inhalten, Fachwissen und Kompetenzen, sind also stets an den Gegenstand Politik gebunden.

Zudem ist die Methodenkompetenz der Schülerinnen und Schüler selbst Ziel politischer Bildung – insbesondere dann, wenn sie der politischen Teilhabe und Urteilsfähigkeit zuträglich ist. In dem Seminar sollen entlang der einzelnen Unterrichtsphasen verschiedene Methoden praxisorientiert an Beispielen vorgestellt, ggf. erprobt und kritisch reflektiert werden.

## 4.2 Grundfragen der Politikwissenschaft

### POL 15 Nachhaltigkeit (II): In der Klimakrise

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.256	Müller, R.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Pflichtlektüre für das Seminar bildet das von der Zeitschrift "Blätter für deutsche und internationale Politik" herausgegebene Buch "Mehr geht nicht! Der Postwachstums-Reader" (Blätter 2015). Auf dem seminarbegleitenden Blog unter <http://nachhaltigkeit-seminar.blogspot.de/> finden sich weitere Informationen, Seminarplan, Literatur und Links.

### POL 16 Soziale Medien, Netzpolitik und Medienkompetenz

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.256	Müller, R.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

### POL 18 Rechtspopulismus (I): Grundlagen, Merkmale, Ursachen

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Müller, R.
----------	---------------	---------------------------	--	------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar schließt an die (jeweils im Sommersemester angebotene) Vorlesung "Rechtspopulismus / -radikalismus / -extremismus" an und befasst sich im Rahmen von Länderstudien mit rechtspopulistischen Bewegungen und Parteien in zahlreichen europäischen Ländern. In den Länderstudien fragen wir nach den jeweiligen Ausprägungen, Ursachen, Erklärungen und Besonderheiten. Auf dem begleitenden Blog (<http://populismus-seminar.blogspot.de>) findet man Literatur, Links und weitere Informationen.

### POL 31 Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung

Vorlesung 2.0 Semesterwochenst.

Montag	12:15 - 13:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.101	Weber-Stein, F.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Friedens- und Konfliktforschung, die eine relativ junge Teildisziplin der Internationalen Beziehungen bildet. Gegenstand sind die Charakterisierung und Analyse von internationalen Konflikten, deren Ursachen, sowie Ansätze zur Lösung und Prävention von Konflikten. Gegenstand der Sitzungen ist die Klärung von Leitbegriffen wie Konflikt/Krise, Gewalt/Krieg sowie Frieden/Sicherheit, ergänzt um die Diskussion aktueller Debatten um die sog. „Humanitäre Intervention“/ „R2P“, „Neue Kriege“ oder „automatisierte Kriegführung“. Vor diesem konzeptuellen Hintergrund werden aktuelle Beispiele und Lösungsansätze diskutiert.

Literatur: Imbusch, Peter/Zoll, Ralf (Hrsg.), Friedens- und Konfliktforschung. Eine Einführung, 4. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2006.

**POL 38 Lobbyismus, (Post-)Demokratie und Populismus**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.256	Nietz, S.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

**POL 39 Kompaktseminar: Mythen; Verschwörungen und Imaginationen: Irrationale Elemente in der Welt des Politischen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	18:00 - 20:00	Mi, 13.04.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 24.06.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 01.07.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 15.07.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 22.07.2022	1 1.256	Paric, D.

**Belegpflicht!**

### 4.3 Grundprobleme politischer Soziologie

**POL 39 Kompaktseminar: Mythen; Verschwörungen und Imaginationen: Irrationale Elemente in der Welt des Politischen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	18:00 - 20:00	Mi, 13.04.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 24.06.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 01.07.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 15.07.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 22.07.2022	1 1.256	Paric, D.

**Belegpflicht!**

**SOZ 21 Migration und Flucht aus (bildungs-)soziologischer Perspektive**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1A 1A.108 (max. 40 Tln.)	Hormel, U.
----------	---------------	---------------------------	--------------------------	------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich in einem ersten Teil mit Formen und Folgen von Migrations- und Fluchtbewegungen. Neben der ‚klassischen‘ migrationssoziologischen Frage nach den Ursachen von Migration als globalem Phänomen und der Beschäftigung mit empirischen Studien zur sozialen Teilhabe in der bundesdeutschen Migrationsgesellschaft wird auch die grundlegende Auseinandersetzung mit der sozialwissenschaftlichen Tragfähigkeit gängiger alltagsprachlicher und rechtlicher Unterscheidungen (etwa zwischen freiwilliger und unfreiwilliger Migration, zwischen Arbeitsmigration und Fluchtmigration) erfolgen. In einem zweiten Teil befasst sich das Seminar aus soziologischer Perspektive mit den Bedingungen von Erziehung und Bildung in der Migrationsgesellschaft. Zum einen werden bildungspolitische und pädagogische Reaktionen auf Migration daraufhin befragt, welche Problembeschreibungen sie anfertigen und welches Gesellschaftsverständnis sie dabei explizit oder implizit voraussetzen. Zum anderen wird in Auseinandersetzung mit unterschiedlichen bildungssoziologischen Analyseperspektiven zur Bildungsbenachteiligung von Kindern und Jugendlichen mit ‚Migrationshintergrund‘ der Frage nachgegangen, ob und in welcher Weise das Bildungssystem selbst zur (Re-)Produktion von Ungleichheitsstrukturen in der Migrationsgesellschaft beiträgt.

**Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist die Bereitschaft, für die Seminarsitzungen je ca. 20 Seiten (anspruchsvolle) migrationswissenschaftliche und bildungssoziologische Texte zu lesen und für die gemeinsame Diskussion vorzubereiten.**

## SOZ 22 **Rassismus: Ideologie - Struktur - Praxis**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1A 1A.108 (max. 40 Tln.) Hormel, U.

### Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar ist als asynchrone online-Veranstaltung **Typ-A** geplant und findet im wöchentlichen Rhythmus statt.

## SOZ 29 **Geschlecht und Geschlechterverhältnisse**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.339 (max. 40 Tln.) Rhein, S.

### Belegpflicht!

Kommentar: **In dieser Veranstaltung befassen wir uns theoretisch wie empirisch mit der Fragen wie: Was macht uns eigentlich zu Männern und Frauen? Gibt es eigentlich nur diese zwei Geschlechter und warum ist die Vorstellung einer Binarität der Geschlechter so beharrlich? Inwiefern haben sich Geschlechterrollen gewandelt? Inwiefern sind entsprechende Zuordnungen und Zuschreibungen eindeutig und/oder unveränderlich? Wie eignen wir uns im Rahmen der Sozialisation typisch geschlechterbezogenes Verhalten an (oder ist dieses angeboren)? Inwiefern macht es in verschiedenen Kontexten (Schule, Beruf, Jugendkulturen...) einen Unterschied, welches Geschlecht man hat? Den theoretischen Rahmen, den wir uns im Laufe der Veranstaltung an Texten und Beispielen erarbeiten, bilden Konzepte wie Geschlecht als soziale Konstruktion (Doing Gender), geschlechterbezogene Ungleichheiten, Geschlechterverhältnisse, Sozialisation im Hinblick auf Geschlecht. Diese Konzepte bzw. entsprechende Fragestellungen wenden wir auf unterschiedliche Themen an. Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.**

## Wirtschaftswissenschaften

### BA-GS-SWSU-Wir-M1

#### 1.1 Vorlesung: Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts

SUE 05 **Einführung in den Sachunterricht: Geschichte und Konzeptionen-ONLINE Typ A**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag - Albers, S.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Die Veranstaltung wird jedes Semester angeboten.
- Neben dem Besuch dieser Veranstaltung/Vorlesung (M1.1) gehört zu dem Modul 1 im Sachunterricht auch ein Seminar: M1.2 "Aspekte des Lehrens und Lernens im Sachunterricht". Das Seminar muss nicht im gleichen Semester wie die Vorlesung besucht werden.
- Die Modulprüfungsleistung wird im Rahmen dieser Veranstaltung abgelegt und wird aus zwei vorlesungsbegleitenden schriftlich zu bearbeitenden Aufgaben bestehen.
- Typ A: Die Vorlesung wird asynchron angeboten; es werden Ihnen jeden Montag Folien/Materialien für eine Sitzung über moodle bereitgestellt, die innerhalb einer Woche durchzuarbeiten sind.
- Kommentar:** In der Vorlesung wird zunächst die historische Entwicklung des Sachlernens thematisiert. Diese ist bedeutend für eine Einordnung und kritische Reflexion gegenwärtiger konzeptioneller Überlegungen zum Sachlernen, die anschließend im Blickpunkt der Vorlesung stehen werden.

## 1.2 Seminar: Aspekte des Lehrens und Lernens im Sachunterricht

### POL 22 **Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.206 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Das Seminar wird online mit synchronen und asynchronen Lernphasen durchgeführt. Es sind 5-6 Webex-Seminarsitzungen im angegebenen Zeitfenster (freitags 10-12 Uhr) während der Vorlesungszeit geplant. Die genauen Termine werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.
- Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.
- Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.
- Kommentar:** Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.
- Literatur:** Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.
- Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schrapper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa
- BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

### POL 24 **Kompaktseminar: Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 27 Teiln.	
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 08.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:30 - 16:30	Sa, 09.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 29.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:30 - 16:30	Sa, 30.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Veranstaltung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Derzeit ist das Seminar - zumindest teilweise und abhängig vom Pandemiegeschehen - mit Präsenzphasen an der PH Ludwigsburg geplant, diese könnten bei Bedarf ggf. zugunsten asynchroner Lernphasen oder online abgehaltenen Lernphasen ersetzt werden.
- Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars schwerpunktmäßig als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.
- Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte so frühzeitig wie möglich an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.
- Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.
- Kommentar:** Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.
- Literatur:** Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.
- Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schraper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa
- BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

#### SUE 01 **Konzeptionen des Sachunterrichts-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Roth, G.

#### **Belegpflicht!**

**Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“. Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

#### SUE 02 **Lehren und Lernen im Sachunterricht-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Roth, G.

#### **Belegpflicht!**

**Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“. Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

#### SUE 03 **Soziale Erziehung im Sachunterricht-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Freitag 14:15 - 15:45 Roth, G.

#### **Belegpflicht!**

**Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“. Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

#### SUE 04 **Zentrale Aspekte der Didaktik des Sachunterrichts-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Freitag 10:15 - 11:45 Roth, G.

#### **Belegpflicht!**

**Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“. Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

#### SUE 06 **Mit Sachen umgehen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Einzel 08:15 - 11:45 Mo, 25.04.2022 1 1.349 Albers, S.

Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 09.05.2022	1 1.349	Albers, S.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 23.05.2022	1 1.349	Albers, S.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 13.06.2022	1 1.349	Albers, S.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 27.06.2022	1 1.349	Albers, S.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.07.2022	1 1.349	Albers, S.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.07.2022	1 1.349	Albers, S.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Um Orientierung in der Welt zu erlangen, ist es notwendig, mit Sachen bzw. Sachzusammenhängen umzugehen. Darin liegt eine didaktische Zielperspektive des Sachlernens in Bildungsinstitutionen. Doch wie kann und soll der Umgang mit Sachen von Kindern durch Erwachsene unterstützt werden? Was für Umgangsweisen sind denkbar? Was wird durch den Umgang eigentlich zum Gegenstand des Sachlernens? Und: In was für einer Welt sollen sich Kinder dann orientieren können?

In diesem Seminar soll diesen Fragen beispielsorientiert an Filmsequenzen und Materialien nachgegangen werden.

Literatur: Das Seminar findet 14-tägig montags von 08:15 bis 11:45 Uhr statt: 25.04.22 (1), 09.05.22 (2), 23.05.22 (3), 13.06.22 (4), 27.06.22 (5), 11.07.22 (6), 25.07.22 (7).

Es ist als Seminar für M1.2 „Aspekte des Lehrens und Lernens im Sachunterricht“ konzipiert. Darüber hinaus ist es für Studierende des Studiengangs "Bildung und Erziehung im Kindesalter (Kindheitspädagogik)" für den Bereich „Welterkunden“ als Seminar für M10 B4 geöffnet und anrechnungsfähig.

SUE 08 **Kompaktseminar: Das Kind steht im Mittelpunkt des Unterrichts - Wie kann man dies im Sachunterricht umsetzen!?**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Einzel	14:00 - 16:30	Fr, 20.05.2022	1 1.342	Albers, S. Anger, C. Müller, S.
Einzel	09:30 - 13:00	Sa, 21.05.2022	1 1.342	Albers, S. Anger, C.
Einzel	14:00 - 16:30	Fr, 24.06.2022	1 1.349	Albers, S. Anger, C. Müller, S.
Einzel	09:30 - 13:00	Sa, 25.06.2022	1 1.349	Albers, S. Anger, C. Müller, S.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar wird als Kompaktseminar (in Präsenz) angeboten und dabei um digitale (asynchrone) Inhalte für die Zeit zwischen den zwei Blöcken ergänzt.

Zudem ist ein Schulbesuch vorgesehen, der im Seminar geplant und abgesprochen wird. Sollte der Schulbesuch pandemiebedingt nicht möglich sein, würde alternativ am 08.07.22 von 14:00 bis 17:00 Uhr eine weitere Sitzung (in Präsenz) stattfinden, um die schulpraktischen Aufgaben zu sichten und zu besprechen.

**BA-GS-SWSU-Wir-M2**

**2.1 Einführung in die Wirtschaftsdidaktik**

**2.2 Haushalte im Wirtschaftsgeschehen**

WIW331 **Haushalte im Wirtschaftsgeschehen - Jugend testet**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.		
BlockSa+So	08:00 - 18:00	07.05.2022-08.05.2022	11 11.117	Vietinghoff, M. Weyland, M.

**Belegpflicht!**

**2.3 Unternehmen im Wirtschaftsgeschehen**

WIW332 **Unternehmen im Wirtschaftsgeschehen - EBC\*L**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.		
Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Weyland, M.

**Belegpflicht!**

## 2.4 Der Staat im Wirtschaftsgeschehen

### BA-GS-SWSU-Wir-M3

#### 3.1 Einführung in den Sozialwissenschaftlichen Sachunterricht (Vorlesung)

POL 03 **Sozialwissenschaftlicher Sachunterricht: Eine Einführung in Grundfragen und Grundlagen**

Vorlesung 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Blanck, B.

##### Belegpflicht!

Bemerkungen: *Bemerkung:* Möglicherweise wird ein Teil der Vorlesung virtuell stattfinden.

Kommentar: Die Vorlesung will einen Einblick in Grundlagen und Grundfragen sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts geben. Ausgehend von der Frage, was sozialwissenschaftlichen Sachunterricht thematisch auszeichnet, werden u. a. verschiedene Konzepte zur Gestaltung vielperspektivischen Sachunterrichts und einer mitbestimmungsorientierten Bildung erörtert. Themen beziehen sich auf die Arbeit mit „didaktischen Netzen“, die Begriffsbildung von Kindern und wie diese gefördert werden können, den Umgang mit Differenz (Intersektionalität, insbesondere auch Fragen einer geschlechtergerechten Bildung), ein lernförderliches Umgehen mit Nicht-Gelingen, wie z. B. Fehlern, und demokratische Bildung („Beutelsbacher Konsens“). Dabei geht es auch immer um konkrete Beispiele aus und für den Sachunterricht. Angesichts bestehender Kontroversen ist es wesentliches Ziel der Vorlesung, dass die Teilnehmenden einen möglichst eigenständigen Weg des Mit- und Selberdenkens zur Vorlesung entwickeln und damit auch die Vorlesung mitgestalten können.

##### *Hinweise zu den Teilnahmebedingungen:*

- **Alle Studienleistungen für eine erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung werden vorlesungsbegleitend erbracht (Portfolio mit Einzel-, Team- und Gruppenarbeiten sowie Teilnahme an Podiumsdiskussionen (ggf. Podcast-Diskussionen)).**

**Nähere Einzelheiten werden in der ersten Sitzung erläutert.**

Literatur: Es gibt einen Semesterapparat zur Vorlesung in der Bibliothek. Weitere Hinweise erfolgen in der ersten Sitzung und im Verlauf der Vorlesung.

#### 3.2 Einführung in den Naturwissenschaftlichen Sachunterricht (Vorlesung)

#### 3.3 Vertiefung Sozialwissenschaftlicher Sachunterricht

POL 01 **Wer die Wahl hat, hat ein Oder?! - Mit Kindern über Entscheidungen nachdenken**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel 14:15 - 17:45 Mo, 25.04.2022 5 5.206 Blanck, B.

Einzel 14:15 - 17:45 Mo, 09.05.2022 5 5.206 Blanck, B.

Einzel 14:15 - 17:45 Mo, 23.05.2022 5 5.206 Blanck, B.

Einzel 14:15 - 17:45 Mo, 13.06.2022 5 5.206 Blanck, B.

Einzel 14:15 - 17:45 Mo, 27.06.2022 5 5.206 Blanck, B.

Einzel 14:15 - 17:45 Mo, 11.07.2022 5 5.206 Blanck, B.

Einzel 14:15 - 17:45 Mo, 25.07.2022 5 5.206 Blanck, B.

##### Belegpflicht!

Bemerkungen: Möglicherweise wird ein Teil des Seminars virtuell stattfinden.

Kommentar: Von Bildungsprozessen in pluralistischen Demokratien wird erwartet, dass diese nicht als Vorgabeprozesse, bei dem sich lernende Subjekte wesentlich in einem Übernahmestadium befinden, gestaltet werden. Stattdessen sollen mündige und verantwortungsfähige Bürger\*innen kompetent mit Vielfalt umgehen und nachhaltige Entscheidungen treffen können (s. hierzu die entsprechenden Leitperspektiven im Bildungsplan 2016 von Baden-Württemberg). Insofern es bei Entscheidungen immer um ein Erwägen von Alternativen geht, muss man sich bei jeder Entscheidung (Wahl) mit Oder-Konstellationen auseinandersetzen. Doch wie lassen sich Bildungsgänge in diesem Sinne entscheidungssoffen gestalten und wie kann man mit Kindern gemeinsam nicht nur über jeweils konkrete Entscheidungen, etwa die Frage, wohin eine Klassenfahrt gehen soll, nachdenken, sondern anhand solcher Entscheidungen, das Phänomen »Entscheidung« selbst zum Gegenstand machen: Was ist eigentlich, wenn man keine Entscheidungen treffen kann? Wie unterscheiden sich Entscheidungen, die man allein für sich trifft oder auch für andere, von solchen Entscheidungen, die man mit anderen treffen muss? Was kann man machen, wenn man nicht entscheiden will? Wie lassen sich Entscheidungen anderer einschätzen? Woran erkennt man, ob eine Entscheidung gut oder weniger gut begründet ist? Inwiefern muss jede Entscheidung gut begründet sein? Usw.

Diesen und weiteren Fragen soll im Seminar mit Blick auf unterschiedliche disziplinäre Verständnisse von „Entscheidung(en)“ nachgegangen werden. Die Teilnehmenden sollen sich dabei beispielsweise ein eigenes Verständnis von „gut begründbarer Entscheidung“ erarbeiten. Hierauf bezogen sollen konkrete Projekte mit Kindern zum Oder entwickelt werden.

**Hinweis zu den Teilnahmebedingungen:**

- Aktive Beteiligung an allen Aufgaben/Forschungsfragen (Einzel- und Gruppenarbeiten)
- Ausarbeitung einer Projektidee im Verlauf des Semesters (Gruppenarbeit)

**Hinweis zur Modulprüfung:**

- Hausarbeit oder Kleine Hausarbeit plus mündliche Verteidigung

Einzelheiten und voraussichtliche Termine werden in der ersten Sitzung besprochen.

Literatur: Es wird ein Semesterapparat in der Bibliothek eingerichtet. Weitere Hinweise erfolgen in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars.

**POL 21 Fachdidaktisches Vertiefungsseminar für den sozialwiss. Sachunterricht**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 22 Teiln.
Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.206 (max. 25 Tln.)
			Vocilka, A.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitergeben.  
Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.

Kommentar: <p>Im Zentrum des Seminars steht die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit didaktischen Herausforderungen und Grundfragen sozialwissenschaftlichen Lernens im Sachunterricht. Auch wenn auch andere Texte hinzugezogen werden, so stützt sich die inhaltliche Erarbeitung in besonderem Maße auf die folgende Literatur: <span style="float: left; width: 118.1px; height: 924.74px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.07394);">Kahlert, Joachim</span><span style="float: left; width: 278.1px; height: 924.74px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.01059);"> (Hrsg.) (2016): Der Sachunterricht und seine Didaktik. Bad </span><span style="float: left; width: 118.1px; height: 951.44px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.01874);">Heilbrunn: Klinkhardt. Dieses Buch ist digital in der PH-Bibliothek vorhanden, für Teilnehmer:innen, die lieber ohne Bildschirm lesen möchten, kann sich eine Anschaffung empfehlen. </span>

Literatur: <p>Kahlert, J. / Fölling-Albers, M. / Götz, M. / Hartinger, a. / Miller, S. / Wittkowske, S. (Hrsg.) (2015): Handbuch Didaktik des Sachunterrichts. Klinkhardt: Bad Heilbrunn. <p><span style="float: left; width: 118.1px; height: 924.74px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.07394);">Kahlert, Joachim</span><span style="float: left; width: 278.1px; height: 924.74px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.01059);"> (Hrsg.) (2016): Der Sachunterricht und seine Didaktik. Bad </span><span style="float: left; width: 118.1px; height: 951.44px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.01874);">Heilbrunn: Klinkhardt. Dieses Buch ist digital in der PH-Bibliothek vorhanden, für Teilnehmer:innen, die lieber ohne Bildschirm lesen möchten, kann sich eine Anschaffung empfehlen. </span> <p>Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn. <p>Reeken, D. von (Hrsg.) (2011): Handbuch Methoden im Sachunterricht. 3. unveränd. Neuaufl., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.

### 3.4 Begleitseminar zum ISP

**ISP SWI 02 Begleitveranstaltung ISP: - sozialwissenschaftl. Sachunterricht für GPO**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.
1-Gruppe			
Mittwoch	08:15 - 09:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	4 4.225 (max. 20 Tln.)
			Vocilka, A.



## Belegpflicht!

Bemerkungen: *Bemerkung für Gruppe 1 (Vocilka)*

Für ISP-Studierende an der Grundschule Pattonville sowie an der Goetheschule in Asperg ist die Teilnahme an dieser ISP-Veranstaltung verpflichtend. Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

*Bemerkung für Gruppe 2 (Blanck)*

Für ISP-Studierende an der Grundschule Schillerschule Backnang ist die Teilnahme an dieser ISP-Veranstaltung verpflichtend. Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

*Hinweise zu den Teilnahmebedingungen* (Gruppe 1 Vocilka und Gruppe 2 Blanck) Aktive Teilnahme am Seminar und Beteiligung an allen seminarbegleitenden Aufgaben.

Kommentar: *Kurzkommentar für beide Gruppen* (Gruppe 1 Vocilka und Gruppe 2 Blanck)

Schwangere Teilnehmerinnen sollten sich bitte mit der Lehrperson in Verbindung setzen!

Die Veranstaltung ist derzeit als Präsenzveranstaltung an der PH Ludwigsburg geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören, nehmen Sie bitte im Vorfeld rechtzeitig Kontakt zur jeweiligen Dozentin auf.

*Kommentar für Gruppe 1 (Vocilka)*

In dieser ISP-Begleitveranstaltung stehen Planung, Durchführung, Analyse und Reflexion sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts im Mittelpunkt.

*Kommentar für Gruppe 2 (Blanck)*

Unterricht mitbestimmungs- und erwägungsorientiert gestalten: Fokus des Begleitseminars ist die Frage, wie sich sozialwissenschaftlicher Sachunterricht bildungsplanbezogen, vielfaltsbewusst und differenziert sowie mitbestimmungsorientiert gestalten lässt. Welche Möglichkeiten gibt es, jeweilige Themen für deliberative Bildungsprozesse zu öffnen und was bedeutet dies z. B. für die Rolle von Lehrer\*innen oder die Gestaltung von Aufgaben und Arbeitsmaterialien? Ziel des Begleitseminars ist es, dass die Teilnehmenden in diesem Sinne Unterrichtsprojekte für ihre Schulpraxis zu entwickeln und auszuprobieren, wobei die Seminargruppe insgesamt die je einzelnen Projekte der Kommilitoninnen und Kommilitonen mit ihren didaktisch-kreativen Ressourcen unterstützt.

Literatur: *Literatur für Gruppe 1 (Vocilka)*

Esslinger-Hinz, Ilona / Georg Unseld / Petra Reinhard-Hauck / Hans-Joachim Fischer / Tilmann Kust / Siegfried Däschler-Seiler (2007): Guter Unterricht als Planungsaufgabe: ein Studien- und Arbeitsbuch zur Grundlegung unterrichtlicher Basiskompetenzen. Mit CD-Rom. Bad Heilbrunn: Klinkhardt 2007.

*Literatur für Gruppe 2 (Blanck)*

Es gibt einen Semesterapparat zum Seminar in der Bibliothek. Weitere Hinweise erfolgen im Verlauf des Seminars.

## BA-GS-SWSU-Wir-M4

### 4.1 Wirtschaftswissenschaft im sozialwissenschaftlichen Kontext

#### (Konsumentenverhalten und Verbraucherbildung)

WIW340 **Konsumentenverhalten und Verbraucherbildung**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag

10:15 - 11:45

Di, 12.04.2022-26.07.2022

Weyland, M.

## Belegpflicht!

## 4.2 Grundlagen der Mikroökonomie (Schulentwicklung, Projektmanagement oder Bildungsmarketing)

WIW338 **Entrepreneurship - NFTE**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	09:00 - 18:00	Mo, 04.04.2022	11 11.117	Peters, A. Weyland, M.
Einzel	09:00 - 18:00	Di, 05.04.2022	11 11.117	Peters, A. Weyland, M.
Einzel	09:00 - 18:00	Mi, 06.04.2022	11 11.117	Peters, A. Weyland, M.

**Belegpflicht!**

## 4.3 Lehr- und Lernmethoden in der ökonomischen Bildung und im sozialwissenschaftlichen Sachunterricht

**Deutsch**

**Deutsch Hauptfach**

**BA-GS-Deu-HF-M1**

### 1.1 Einführung Sprachwissenschaft

DEU 31 **Einführung in die Sprachwissenschaft**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe

Montag	08:15 - 09:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.101	Betzel, D.
--------	---------------	---------------------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Die Einführung in die Sprachwissenschaft behandelt die zentralen Bereiche der germanistischen Linguistik: Semiotik, Phonetik & Phonologie, Graphematik, Morphologie, Syntax, Semantik, Textlinguistik und Pragmatik.

Literatur: Zur Veranstaltung wird ein Reader angeboten.

### 1.2 Einführung Literaturwissenschaft

DEU 63 **Einführung in die Literaturwissenschaft**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Brune, C.
----------	---------------	---------------------------	--	-----------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Die Vorlesung vermittelt einen Einblick in grundlegende Aufgaben und Themenfelder der Literaturwissenschaft. Im Zentrum stehen dabei folgende Fragen und Aspekte: Was zeichnet Literatur bzw. literarische Sprache aus? Welche Anforderungen an die Lektüre stellt Literatur? Was kennzeichnet den „Akt des Lesens“ (Iser)? Welche Arbeitstechniken sind für die Literaturwissenschaft relevant? Wie hat sich die Disziplin historisch-kulturell entwickelt? Welche verschiedenen Modelle des Umgangs mit Literatur lassen sich literaturtheoretisch unterscheiden (u. a. Hermeneutik, Strukturalismus, Rezeptionsästhetik)? Was zeichnet die drei Grundgattungen (Epik, Dramatik, Lyrik) aus?

Literatur: Allkemper, Alo/Eke, Norbert O.: Literaturwissenschaft. 6., akt. Auflage. Paderborn: Fink 2018. (Als Online-Exemplar in der Bibliothek vorhanden.)

# BA-GS-Deu-HF-M2

## 2.1 Schriftspracherwerb

DEU 09	<b>Schriftspracherwerb</b>			
Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
1-Gruppe Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.203 (max. 50 Tln.)	Schäfer, J.
2-Gruppe Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.250 (max. 50 Tln.)	Schiefele, C.
3-Gruppe Freitag	08:15 - 09:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022		Jeuk, S.
4-Gruppe Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.250 (max. 50 Tln.)	Jooß, C.
5-Gruppe Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Jooß, C.
6-Gruppe Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Rautenberg, I.
7-Gruppe Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	7 7.105 (max. 50 Tln.)	Last, S.
8-Gruppe Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.006 (max. 50 Tln.)	Last, S.
9-Gruppe Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Last, S.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**S. Jeuk:**

Bitte tragen Sie sich bis zum 07. April 2022 in den Moodlekurs ein (zunächst ohne Zugangsschlüssel).  
Studierende BA Bildungswissenschaften, Wahlfach DaF/DaZ, müssen den Kurs von Herrn Jeuk besuchen.

Kommentar: **S. Jeuk:**

Die Vermittlung der Schriftsprache ist für Lehrer\*innen eine große Herausforderung, nicht zuletzt weil die Voraussetzungen der Kinder sehr unterschiedlich sind. Für den Erfolg der Schriftaneignung sind unter anderem die Möglichkeiten und Zugänge, die ein Kind schon vor der Einschulung zur Schrift und zur Schriftkultur hat, entscheidend. In dem Seminar werden zunächst fachliche Grundlagen erarbeitet. Unter anderem geht es um die wesentlichen Charakteristika geschriebener Sprache, ihre Merkmale im Unterschied zur gesprochenen Sprache und um die Merkmale des deutschen Schriftsystems. Im zweiten Teil steht der Lerner im Vordergrund: Wie lernen Kinder lesen und schreiben? Welche Voraussetzungen sind grundlegend? Welche Taktiken lassen sich beim Lernprozess beobachten? Im dritten Teil stehen Fragen der Vermittlung und der Lernbeobachtung im Mittelpunkt.

**S. Last:**

Der Schriftspracherwerb hat keine Stunde null - das bedeutet, Kinder haben bereits Erfahrungen mit Schrift gemacht, bevor sie in die Schule kommen! Da diese Erfahrungen ganz unterschiedlich sein können, ist die Heterogenität gerade zum Schulbeginn besonders groß, weshalb der Blick auf die besonderen Lernvoraussetzungen einzelner SchülerInnen und ihre je individuellen Lernprozesse essenziell ist.

Im Rahmen dieses Seminars wird zunächst fachliches Wissen über das Schriftsystem grundgelegt und die Herausforderungen des Übergangs von der Mündlichkeit zur Schriftlichkeit vor dem theoretischen Hintergrund des Schriftspracherwerbs erarbeitet. Anhand mehrerer Beispiele aus dem Anfangsunterricht werden Lese- und Schreibprozesse von Schüler\*innen sinnverstandend rekonstruiert und weiterführende Lernmöglichkeiten konzeptualisiert.

**I. Rautenberg:**

Was leisten Kinder beim Lesen- und Schreibenlernen und wie können wir sie dabei unterstützen? Dieser Frage soll im Seminar nachgegangen werden. Ausgehend von der Gegenüberstellung von gesprochener und geschriebener Sprache sowie von orthographischen Prinzipien des Deutschen, werden Schreib- und Leseversuche von SchülerInnen analysiert. Unterschiedliche Konzepte zum Erwerbsprozess schriftsprachlicher Fähigkeiten sowie verschiedene Unterrichtskonzeptionen und Lehrwerke für den Anfangsunterricht werden vorgestellt und kritisch bewertet

**C. Schiefele:**

In dieser Veranstaltung werden grundlegende Inhalte zum Schriftspracherwerb erarbeitet. Unter Rückgriff auf fachwissenschaftliche Grundlagen zum Lesen und Schreiben werden kindliche Erwerbsschritte thematisiert und Konsequenzen für die Unterrichtsgestaltung abgeleitet.

Literatur: **S. Jeuk:**

Jeuk, Stefan; Schäfer, Joachim (2019): Schriftsprache erwerben. Berlin: Cornelsen

**S. Last:**

Die Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

**I. Rautenberg:**

Bredel, U./Fuhrhop, N./Noack, Chr. (2017): Wie Kinder lesen und schreiben lernen, 2. Aufl., Tübingen: Francke.

Bredel, U. (2009): Orthographie als System – Orthographierwerb als Systemerwerb. In: Zeitschrift für Literaturwissenschaft und Linguistik 39/153, 135–154

**C. Schiefele:**

Seminarrelevante Literatur und Lektürehinweise werden in der Veranstaltung erläutert.

## 2.2 Einführung in die Fachdidaktik

### DEU 37 Einführung in die Fachdidaktik Deutsch, Primarstufe/So.Päd.

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
1-Gruppe				
Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.318 (max. 50 Tln.)	Hecht, K.
2-Gruppe				
Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	1 1.250 (max. 50 Tln.)	Hecht, K.
3-Gruppe				
BlockSa	08:30 - 15:30	01.04.2022-02.04.2022	1 1.250 (max. 50 Tln.)	Haack, T.
3-Gruppe				
Einzel	08:30 - 15:30	Sa, 09.04.2022	1 1.250 (max. 50 Tln.)	Hecht, K.

3-Gruppe Einzel	08:30 - 15:30	Sa, 30.04.2022	1 1.247 (max. 50 Tln.)	Hecht, K.
4-Gruppe Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Haack, T.
5-Gruppe Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Haack, T.
6-Gruppe Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.250 (max. 50 Tln.)	Metz, K.
7-Gruppe Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-14.07.2022		Schiefele, C.

### Belegpflicht!

**Bemerkungen: T. Haack:**

Das Seminar in Gruppe 3 wird zusammen mit Frau Hecht ausgebracht.

Studienleistungen:

- Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Seminartagen
- Bearbeitung von seminarbegleitenden, vertiefenden Aufgaben in Selbststudienzeit (EA/PA/GA)

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Kommentar: T. Haack/K. Hecht:**

Was ist eigentlich Fachdidaktik?

Welche Anforderungen werden an den Deutschunterricht gestellt?

Welche Bereiche kennzeichnen das Fach Deutsch in der Primarstufe?

Dieses Seminar gibt Einblick in den Bildungsauftrag im Fach Deutsch der Grundschule (Sprechen/Zuhören, Lesen, (Recht-) Schreiben, Texte und Medien, Sprache/Sprachgebrauch) und beschäftigt sich mit allgemeinen Fragen, Modellen und Konzepten der Vermittlung.

**K. Metz:**

Dieses Seminar soll einen Einblick geben über die im Deutschunterricht zu vermittelnden verschiedenen Teilbereiche (Lesen, Rechtschreiben, Grammatik, Schreiben, Literatur und Medien). Wir beschäftigen uns zunächst mit dem "Wie" der Vermittlung, also mit allgemeinen Fragen zur Didaktik und mit didaktischen Modellen wie z. B. dem integrativen Ansatz. Daneben spielen auch Fragen zum "Was", also zu den konkreten Inhalten des Faches Deutsch eine große Rolle, beispielsweise Fragen zu Deutsch als Zweitsprache (DaZ), zur Mündlichkeit, zur Lese- und Schreibkompetenz und zur Sprachreflexion.

**C. Schiefele:**

In dieser Veranstaltung werden Grundlagen zu den unterrichtlichen Kompetenzbereichen des Deutschunterrichts thematisiert, mit curricularen Bezügen verknüpft und anhand didaktischer Konzeptionen konkretisiert. Die Sichtung und Analyse von Unterrichtsmaterialien wird themenspezifisch integriert.

**Literatur: T. Haack:**

Hochstadt, C./Krafft, A./Olsen, R. (2015): Deutschdidaktik. Konzeptionen für die Praxis. 2. überarb. und erw. Aufl. Tübingen: Narr Francke Attempto.

**K. Hecht:**

Abraham, Ulf / Knopf, Julia (Hrsg.) (2019): Deutsch. Didaktik für die Grundschule. 5. Aufl. Berlin: Cornelsen.

**K. Metz:**

Abraham, Ulf / Knopf, Julia (Hrsg.) (2021, aktualisierte Auflage): Deutsch. Didaktik für die Grundschule. Berlin: Cornelsen Scriptor

**C. Schiefele:**

Seminarrelevante Literatur und Lektürehinweise werden in der Veranstaltung erläutert.

## 2.3 Kinder- und Jugendliteratur und -medien

DEU 55	<b>Einführung in die Kinder- und Jugendliteratur</b>			
Vorlesung	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.101	Olsen, R.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar: Diese Vorlesung bietet einen Überblick zur Kinder- und Jugendliteratur sowohl als Handlungs- als auch als Symbolsystem. Neben definitorischen Ein- und Abgrenzungen wird Grundlegendes problematisiert, begrifflich geklärt und an konkreten literarischen Beispielen veranschaulicht.
- Literatur: Hinweise zur Grundlagenliteratur werden in der Vorlesung erteilt.

## 2.4 Individuelle Diagnose und Förderung, Diversität

### DEU 10 Deutsch als Zweitsprache in der Schule, Primarstufe/So.Päd.

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

1-Gruppe Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.250 (max. 50 Tln.)	Tietge, S.
2-Gruppe Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.250 (max. 50 Tln.)	Schiefele, C.
3-Gruppe Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022		Jeuk, S.
4-Gruppe Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	7 7.105 (max. 50 Tln.)	Hecht, K.
5-Gruppe Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	7 7.105 (max. 50 Tln.)	Hecht, K.
6-Gruppe Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 08.04.2022		Haack, T.
6-Gruppe Einzel	09:00 - 15:30	Sa, 09.04.2022		Haack, T.
6-Gruppe Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 29.04.2022		Haack, T.
6-Gruppe Einzel	09:00 - 15:30	Sa, 30.04.2022		Haack, T.
6-Gruppe Einzel	09:00 - 15:30	Sa, 21.05.2022		Haack, T.
7-Gruppe Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Holdorf, K.
8-Gruppe Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Haack, T.
9-Gruppe Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022		Haack, T.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**T. Haack:**

Studienleistungen:

- regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Seminartagen
- Bearbeitung von seminarbegleitenden, vertiefenden Aufgaben in EA/PA/GA

**K. Holdorf:**

Das Seminar wird in jedem Fall im Wechsel synchron und asynchron stattfinden. Die synchronen Sitzungen finden, je nach Corona-Lage, in Webex oder Präsenz an der Hochschule statt. Die synchronen Sitzungen sind auf den oben vermerkten Veranstaltungstermin terminiert.

**S. Jeuk:**

Bitte tragen Sie sich bis zum 04. April 2022 in den Moodlekurs ein (zunächst ohne Zugangsschlüssel). Bitte beachten Sie die Einführungsaufgabe.

Studierende BA Bildungswissenschaften, Wahlfach DaF/DaZ, müssen den Kurs von Herrn Jeuk besuchen.

Kommentar:

**T. Haack:**

Inhalte des Seminars:

- Verlauf, Einflussfaktoren und Lernschwierigkeiten des Deutsch-Zweitspracherwerbs
- Einblick in informelle Verfahren der Sprachstandserhebung
- Didaktisch-methodische Ansätze der Sprachförderung
- Sprachfördermöglichkeiten von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache in der Schule

**K. Holdorf:**

Dieses Seminar soll zunächst einen Überblick geben über Verlauf, Einflussfaktoren und Lernschwierigkeiten des Zweitspracherwerbs und einen Einblick in diagnostische Verfahren der Sprachstandserhebung. Im Anschluss daran werden Möglichkeiten der Förderung von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache aufgezeigt und Sprachfördermöglichkeiten in der Kleingruppe selbst erarbeitet.

**S. Jeuk:**

Ein Großteil der Schülerinnen und Schüler lernen Deutsch als zweite Sprache. Gleichzeitig bringen sie Kompetenzen aus anderen Sprachen mit. In der Veranstaltung soll zunächst erarbeitet werden, wodurch dieser Zweitspracherwerb bedingt ist, wie er abläuft und welchen Einflussfaktoren er ausgesetzt ist. Dann wird erarbeitet, wie der Stand der Sprachaneignung so eingeschätzt werden kann, dass Unterricht und Förderung so konzipiert werden können, dass sie den Schülerinnen und Schülern optimale Lernchancen eröffnen. Zuletzt werden didaktische Modelle vorgestellt.

Zur Bestätigung der aktiven Teilnahme wird die regelmäßige Bearbeitung von Aufgaben verlangt. Für die Modulprüfung wird eine Hausarbeit (Seminararbeit) verlangt.

**C. Schiefele:**

Ein Großteil der Schülerinnen und Schüler lernen Deutsch als zweite Sprache. Gleichzeitig bringen sie Kompetenzen aus anderen Sprachen mit. In der Veranstaltung soll zunächst erarbeitet werden, wodurch dieser Zweitspracherwerb bedingt ist, wie er abläuft und welchen Einflussfaktoren er ausgesetzt ist. Dann wird erarbeitet, wie der Stand der Sprachaneignung so eingeschätzt werden kann, dass Unterricht und Förderung so konzipiert werden können, dass sie den Schülerinnen und Schülern optimale Lernchancen eröffnen. Zuletzt werden didaktische Modelle vorgestellt.

**K. Hecht/S. Tietge:**

Dieses Seminar soll zunächst einen Überblick geben über Verlauf, Einflussfaktoren und Lernschwierigkeiten des Deutsch-Zweitspracherwerbs und einen Einblick in diagnostische Verfahren der Sprachstandserhebung. Im Anschluss daran werden Möglichkeiten der Förderung von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache aufgezeigt und Sprachfördermöglichkeiten in der Kleingruppe selbst erarbeitet.

Literatur:

**T. Haack/K. Holdorf:**

Grundlagenliteratur:

Jeuk, Stefan (2021): Deutsch als Zweitsprache in der Schule. Grundlagen - Diagnose - Förderung. 5. überarb. Auflage. Stuttgart: Kohlhammer.

**K. Hecht:**

Jeuk, Stefan (2018): Deutsch als Zweitsprache in der Schule. Grundlagen - Diagnose - Förderung. 4. Auflage. Stuttgart: Kohlhammer.

**S. Jeuk:**

Jeuk, Stefan (2021): Deutsch als Zweitsprache in der Schule. Stuttgart: Kohlhammer.

Jeuk, Stefan; Aschenbrenner, Karl-Heinz (2021): Deutschunterricht und Sprachförderung mit mehrsprachigen Kindern und Jugendlichen.

# BA-GS-Deu-HF-M3

## 3.1 Literarisches Lernen

### DEU 01 **Erstleselektur aus sprach- und literaturdidaktischer Perspektive**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Nefzer, I.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Tablets oder Smartphones sollten zur Verfügung stehen

Studienleistung: Analysen, Präsentationen.

Kommentar: Spezielle Buchausgaben, die mit dem Ziel erscheinen, Kindern beim Lesen lernen zu helfen, gibt es erst seit den 1970er Jahren. Damit handelt es sich um eine noch junge kinderliterarische Gattung, die jedoch auf dem aktuellen Buchmarkt eine große Rolle spielt. Inzwischen gibt es zahlreiche Kinderbuchverlage, die eigene Erstleseprogramme mit unterschiedlichen Profilen und Konzepten anbieten, und ein Onlineportal, das Bilderbücher für Erstleser aufbereitet.

Ziel des Seminars ist es, Buchtitel aus sprachdidaktischer Sicht einschätzen zu können. Dafür beleuchten wir, welche sprachlichen Fähigkeiten in welchen Stufenlernkonzepten und Textmodellen trainiert werden, um Grundschulkindern im Schriftspracherwerb unterstützen, den Einstieg ins Lesen erleichtern, Lesestrategien einüben und Lesepraxis fördern können. Dabei soll auch untersucht werden, welche Rolle Vorerfahrungen durch die Vorleselektüre von Bilderbüchern und crossmediale Angebote im Leselernprozess spielen, wenn Kindern Erzählstoffe bereits bekannt sind. Zudem werden wir uns mit den Möglichkeiten ersten literarischen Lernens auseinandersetzen und verlagsseitig angebotene kostenfreie Unterrichtsmaterialien auf ihre Tauglichkeit hin überprüfen.

Mithilfe eines Kriterienkatalogs werden Textanalysen eingeübt, um möglichst treffsicher und schnell die richtige Buchauswahl treffen zu können.

Literatur: Alle Primärtitel werden leihweise gestellt.

### DEU 43 **Textwerkstatt - literarisches Schreiben und Präsentieren**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.103-Lit-Café Pfäfflin, S.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Leistungsnachweise: Bearbeitung der Eingangsaufgabe bis zur zweiten Sitzung, regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar und an der literarischen Schreibberatung, Bearbeitung der wöchentlichen Schreibaufgaben, seminarbegleitende Lektüre der Sekundärliteratur, Dokumentation und Reflexion des eigenen Schreibens und der Überarbeitungsprozesse.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Schwerpunkt der Textwerkstatt im Sommersemester ist das Schreiben zu Bildern: Im Rahmen einer Kooperation mit dem Bild- und Theaterzentrum werden vielfältige Texte zu Bildern und Bilder zu Texten entstehen. Die Ergebnisse werden in einer Ausstellung in der Studiengalerie präsentiert. Ein weiterer Aspekt des Seminars ist die Konzeption und Leitung einer Textwerkstatt in der Schule oder außerschulischen Bildungsarbeit. Seminarbegleitend wird literarische Schreibberatung (in Kleingruppen und als Einzelberatung) angeboten und es findet ein Workshop zum Vortrag von literarischen Texten und zu Slam Poetry statt.

Literatur: Zur Einführung:

Huckebrink, Alfons/Lingnau, Frank (2020): Literarisches Schreiben als Handwerk. Themen und Techniken für Schulen und Schreibwerkstätten. Münster: Daedalus.

Ortheil, Hanns-Josef (2012): Schreiben dicht am Leben. Mannheim: Duden.

### DEU 45 **Lyrik sprechgestalten - vertonen - vermitteln**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

14tägl 16:15 - 19:45 Do, 07.04.2022-14.07.2022 1 1.250 Pfäfflin, S.

Einzel 09:30 - 15:30 Mi, 28.09.2022 Pfäfflin, S.

Einzel 09:30 - 15:30 Do, 29.09.2022 Pfäfflin, S.

Einzel 09:30 - 15:30 Fr, 30.09.2022 Pfäfflin, S.

#### Belegpflicht!



- Bemerkungen:** Diese Veranstaltung ist dem Bereich „Literatur/Medien“ zuzuordnen.  
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** Lyrik ist seit der Antike durch eine besondere Nähe zur Musik und Performanz geprägt. Über Jahrhunderte wurden lyrische Texte überwiegend als Lied oder Gesang vor Publikum vorgetragen.  
Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Analyse und Sprechgestaltung von Lyrik, mit Lyrikdidaktik in der Sekundarstufe und Grundschule und mit der Verbindung von Lyrik und Musik. Wir lernen Mittel der Sprechgestaltung kennen und diese anzuwenden, die Vertonung der Gedichte kommt als weitere performative Ebene zur Sprechgestaltung hinzu: Klänge und Geräusche können die Sprechgestaltung eines Gedichts untermalen, betonen, begleiten oder auch bewusst kontrastieren und damit eine weitere Bedeutungsebene generieren. Die im Seminar entwickelten Sprechversionen werden, in Kooperation mit dem Medienzentrum der Hochschule, im Tonstudio aufgenommen. Die Vertonungen werden an drei Kompakterminen (28.-30.09.22) im Musikraum (7.201) aufgenommen. Das Seminar gehört zu dem Vertonungs- und Kooperationsprojekt "Wortklangräume", das 2014 an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg gegründet wurde.
- Literatur:** Anders, Petra (2013): Lyrische Texte im Deutschunterricht. Grundlagen, Methoden, multimediale Praxisvorschläge. Stuttgart: Klett.  
Burdorf, Dieter (2015): Einführung in die Gedichtanalyse. 3. akt. u. erw. Aufl. Stuttgart: Metzler.  
Lösener, Hans / Siebauer, Ulrike (2014): hochform@lyrik. Konzepte und Ideen für einen erfahrungsorientierten Lyrikunterricht. Mit Illustrationen von Andreas Dörfler. Regensburg: vulpes.  
Pfäfflin, Sabine (2021): Vom Gedicht zum Poesiefilm. Lyrische Texte sprechgestalten und visualisieren. In: Deutsch differenziert 2/2021, S. 22-29.  
Pfäfflin, Sabine (2017): «Wortklangräume»: ein Modell und Projekt zur Sprechgestaltung und Vertonung von Lyrik. In: Ulf Abraham / Brendel-Perpina, Ina (Hrsg.): Kulturen des Inszenierens in Deutschdidaktik und Deutschunterricht. Stuttgart: Klett / Fillibach, S. 55-70.  
Pfäfflin, Sabine (2015): Lyrik sprechen und vertonen. In: Deutschunterricht 68, H. 6, S. 23-29.

#### DEU 47 **Kompaktveranstaltung: Poetry Performance**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 30.04.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 14.05.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.
Einzel	14:00 - 21:00	Fr, 24.06.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.
Einzel	14:00 - 21:00	Fr, 24.06.2022		Pfäfflin, S.
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 02.07.2022		Pfäfflin, S.
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 02.07.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.
Einzel	18:00 - 21:00	Do, 07.07.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.
Einzel	18:00 - 21:00	Di, 19.07.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.
Einzel	18:00 - 22:00	Do, 21.07.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die Veranstaltung gehört zu dem Bereich „Literatur/Medien“.  
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** m Seminar beschäftigen wir uns mit dem Schreiben von literarischen Texten für die Bühne, mit der Performativität literarischer Texte und mit der Konzeption von Aufgaben zum literarischen Schreiben für die Bühne mit Schüler\*innen. Für alle Texte wird eine Inszenierung und Vertonung entwickelt, diese werden im Rahmen der Veranstaltung "Poetry Performance" am Do, 21. Juli 2022 im Literatur-Café präsentiert. Weitere Schwerpunkte sind die selbstständige Konzeption und Durchführung eines vergleichbaren Projekts in der Schule oder außerschulischen Bildungsarbeit sowie Regie, Dramaturgie, Bühnentechnik und Projektmanagement.
- Literatur:** Abraham, Ulf / Brendel-Perpina, Ina (2015): Literarisches Schreiben im Deutschunterricht. Produktionsorientierte Literaturpädagogik in der Aus- und Weiterbildung. Stuttgart: Klett Kallmeyer.  
Grimm, Lea / Rosebrock, Cornelia (2020): Varianten der Populärkultur für Kinder und Jugendliche. Didaktische und ästhetische Perspektiven. Baltmannsweiler. Schneider.  
Pfäfflin, Sabine (2018): Poetry Performance - Poesie als Erlebnis. Die performative Dimension von Lyrik erfahrbar machen. In: Gans, Michael / Pfäfflin, Sabine / Schmid, Thomas (Hrsg.): Lyrik verstehen - verfassen - vermitteln. Baltmannsweiler: Schneider, S. 293-299.  
Weigle, Johannes (2012): "MuTex" - Texte schreiben und musikalisch arrangieren. In: Gans, Michael / Prenting, Ruth (Hrsg.): Textwerkstätten. Literarisches Schreiben in Schule, Hochschule und Freizeit. Baltmannsweiler: Schneider, S. 253-264.

#### DEU 67 **Kompaktveranstaltung: Schreiben für die Bühne**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 30.04.2022	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Haag, P.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 14.05.2022	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Haag, P.
Einzel	14:00 - 21:00	Fr, 24.06.2022		Haag, P.
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 02.07.2022	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Haag, P.

Einzel	18:00 - 21:00	Do, 07.07.2022	Haag, P.
findet im Literatur-Café statt			
Einzel	18:00 - 21:00	Di, 19.07.2022	Haag, P.
findet im Literatur-Café statt			
Einzel	18:00 - 22:00	Do, 21.07.2022	Haag, P.
findet im Literatur-Café statt			

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die Veranstaltung gehört zu dem Bereich „Literatur/Medien“.  
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** m Seminar werden Texte und Lieder für die Bühne geschrieben und es wird ein gemeinsames Bühnenprojekt vorbereitet und durchgeführt. Zentrale Aspekte des Seminars sind die literarische und musikalische Gestaltung von eigenen Texten und deren Performance auf der Bühne, Projektmanagement, Regie, Licht- und Tontechnik. Weitere Schwerpunkte sind die Durchführung eines vergleichbaren Projekts mit Schüler\*innen oder in der außerschulischen Bildungsarbeit und die Konzeption von literarischen und musikalischen Schreibaufgaben für Kinder und Jugendliche.
- Literatur:** Abraham, Ulf / Brendel-Perpina, Ina (2015): Literarisches Schreiben im Deutschunterricht. Produktionsorientierte Literaturpädagogik in der Aus- und Weiterbildung. Stuttgart: Klett Kallmeyer.  
Grimm, Lea / Rosebrock, Cornelia (2020): Varianten der Populärkultur für Kinder und Jugendliche. Didaktische und ästhetische Perspektiven. Baltmannsweiler. Schneider.  
Richardt, Thomas (2011): Szenisches Schreiben im Unterricht. Stuttgart: Klett/Kallmeyer.

**EW 70 Die Kinderbücher des Pädagogen Janusz Korczak – Vorlesestoff für Kinder**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.
Mittwoch	10:15 - 11:45	Godel-Gaßner, R. Neumeister, N.	

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bei diesem Seminar handelt es sich um ein Kooperationsseminar von der Erziehungswissenschaft (Frau Dr. Godel-Gaßner) und dem Fach Deutsch (Frau Dr. Neumeister).
- Kommentar:** Diese Veranstaltung verbindet pädagogische und fachdidaktische Aspekte miteinander. So erhalten Sie auf der einen Seite Einblicke in das Leben und den pädagogischen Ansatz von Janusz Korczak, während Sie auf der fachdidaktischen Seite das Vorlesen als Zugang zur Literalität und Literarität kennen lernen, veranschaulicht an den Kinderbüchern Korczaks.

**SPT 04 Gedichte - Tondramaturgie und Vermittlung**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
14tägl	16:15 - 19:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.249 (max. 30 Tin.)
Einzel	09:30 - 15:30	Mi, 28.09.2022	Weigle, J.
findet in Raum 7.201 statt			
Einzel	09:30 - 15:30	Do, 29.09.2022	Weigle, J.
findet in Raum 7.201 statt			
Einzel	09:30 - 15:30	Fr, 30.09.2022	Weigle, J.
findet in Raum 7.201 statt			

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Diese Veranstaltung ist dem Bereich „Literatur/Medien“ zuzuordnen.  
Leistungsnachweise: Ausarbeitung und Abgabe einer Lyrik-Analyse (4-5 Seiten), Konzeption und Gestaltung einer Lyrik-Vertonung im Rahmen des Seminars.  
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** Das atmosphärische und inhaltliche Potential von Gedichten aufzuspüren und die Wirkung von "Klang auf Wort" zu untersuchen wird Thema des Seminars sein. Dabei soll auf Gedichte musikalisch reagiert werden; Perkussiv, melodisch oder atonal können Klangumgebungen sein, welche die Rezeption von Gedichten eindrücklich, neu und unerwartet machen. Die Vertonungsergebnisse wollen wir in Vertonungsteams aufnehmen und auf CD bringen. Das Seminar findet teilweise in Kooperation mit Frau Dr. Pfäfflins Seminar "Lyrik sprechgestalten – vertonen - vermitteln" statt
- Literatur:** Weigle, Johannes (2012) „MuTex – Texte schreiben und musikalisch arrangieren“ in „Textwerkstätten“ Hrsg: Michael Gans, Ruth Prentig, Schneider Verlag Hohengehren, Seite 253-263.  
Pfäfflin, Sabine (2017): «Wortklangräume»: ein Modell und Projekt zur Sprechgestaltung und Vertonung von Lyrik. In: Ulf Abraham / Brendel-Perpina, Ina (Hrsg.): Kulturen des Inszenierens in Deutschdidaktik und Deutschunterricht. Stuttgart: Klett / Fillibach, S. 55-70.  
Pfäfflin, Sabine (2015): Lyrik sprechen und vertonen. In: DEUTSCHUNTERRICHT 68, H. 6, S. 23-29.  
Lösener, Hans / Siebauer, Ulrike (2011): hochform@lyrik. Konzepte und Ideen für einen erfahrungsorientierten Lyrikunterricht. Mit Illustrationen von Andreas Dörfler. Regensburg: vulpes.

## 3.2 Sprachliches Lernen

### DEU 18 Lernlücken diagnostizieren - Lernbrücken bauen

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.250 Metz, K.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Die durch das Homeschooling entstandenen Lernlücken stellen die Lehrkräfte vor große Herausforderungen. Wir versetzen uns im Seminar in die Rolle von Lehrkräften und lernen zunächst in den verschiedenen Lernfeldern des Faches Deutsch diagnostische Möglichkeiten kennen, anhand derer die entstanden Lernlücken erfasst und beschrieben werden können. Entlang dieser Ergebnisse sollen individuelle Lernpakete geschnürt werden. Hierbei werden auch differenzierende Schulbücher und andere Unterrichtsmaterialien, die den Lehrkräften auch online zur Verfügung gestellt werden, gesichtet und kritisch geprüft.

Literatur: Für das Seminar wird ein Reader zusammengestellt, der im Copyshop zu erwerben ist.

### DEU 19 Sprachspielereien in der Grundschule

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 16:15 - 17:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.250 Metz, K.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Lirum, larum, Löffelstil" oder „Es geht ein Bi Ba Butzemann“: Ist das alles einfach nur nett und lustig oder bringen solche Sprachspielereien auch etwas? Ja, sie bilden einen wichtigen Beitrag für die Sprachbildung von Kindergartenkindern und Grundschüler\*innen. Durch Reime, Alliterationen etc. werden die Kinder phonetisch sensibilisiert, sie lernen einen kreativ-produktiven Umgang mit Sprache durch z.B. Verkürzungen, Wortneuschöpfungen, syntaktische Veränderungen und erkennen und nutzen so die Flexibilität der Sprache.

In diesem Seminar soll es um Chancen und didaktische Möglichkeiten beim Einsatz von Sprachspielen gehen. Dabei werden wir uns neben der fachwissenschaftlichen Seite auch selbst produktiv mit Reimen, Liedern, Versen u.a. auseinander setzen.

- Sprachspiele und Kinderlyrik und ihr Beitrag zur Sprachbildung bei Grundschulern
- Phonetische Sensibilisierung: Reime, Alliterationen, etc.
- Kreativer Umgang mit Sprache: Verkürzungen, Wortneuschöpfungen, syntaktische Veränderungen
- Die Flexibilität der Sprache kennen- und nutzen lernen

Literatur: Für das Seminar gibt es einen Reader über den Copyshop der PH LB.

### DEU 23 Schreibprozesse im Deutschunterricht der Grundschule

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

1-Gruppe  
Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.315 (max. 50 Tln.) Schäfer, J.

2-Gruppe  
Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Schäfer, J.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

### DEU 27 Sprachgebrauch im Schriftkontext. Die Bedeutsamkeit der Schriftsprache im Schulunterricht

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Mittwoch 18:00 - 19:30 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.250 (max. 30 Tln.) Menz, M.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

### DEU 33 Texte schreiben: Schreibprozesse im Deutschunterricht

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 7 7.105 (max. 50 Tln.) Fix, M.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** Der frühere „Aufsatzunterricht“ stellte formale und stilistische Vorgaben bestimmter Aufsatzarten in den Mittelpunkt des Unterrichts. Die heutige Schreibdidaktik fragt dagegen nach den Funktionen des Schreibens im sprachlichen Handeln und richtet den Blick nicht nur auf die Produkte, sondern auch auf den Schreibprozess. Im Seminar erschließen wir den Arbeitsbereich „Texte verfassen – Texte planen, schreiben und überarbeiten“ (Bildungsplan BW). Es werden Hintergründe aus der Schreibforschung, schreibdidaktische Konzeptionen und schulpraktische Konkretisierungen behandelt.
- Literatur:** Fix, Martin (2008, 2.A.): Texte schreiben. Schreibprozesse im Deutschunterricht. Paderborn: Schöningh UTB, (auch als online-Ausgabe in der Bibliothek). Weitere Literatur im Seminar.

### DEU 36 **Diagnose und Förderung im Deutschunterricht der Primarstufe**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.		
Mittwoch	08:15 - 09:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.250	Hecht, K.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** Die zunehmende Heterogenität im Klassenverband erfordert eine individuelle Lernstandserhebung mit anschließender Förderplanarbeit. Im Seminar werden zunächst formelle sowie informelle Diagnosemöglichkeiten im Deutschunterricht aufgezeigt. Im weiteren Verlauf werden Ideen und Methoden der Förderplanarbeit gemeinsam erarbeitet.

### DEU 38 **Individuelle Diagnose und Förderung von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.		
Freitag	08:15 - 09:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	6.A 6.A.001 Did. Villa	Hecht, K.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** In diesem Seminar werden verschiedene Testverfahren zur Erhebung sprachlicher und schriftsprachlicher Kompetenzen von mehrsprachigen Kindern vorgestellt, erprobt und kritisch bewertet. Im Anschluss werden in Kleingruppen passgenaue Förderkonzepte erstellt. Sie erhalten also in diesem Zusammenhang die Möglichkeit, ausgewählte Testverfahren selbst zu erproben. Als Alternative wird das Modell der Förderdiagnostik vorgestellt. Der Kurs baut auf einem Einführungsseminar "Deutsch als Zweitsprache in der Schule" auf.
- Literatur:** Jeuk, Stefan (2021): Deutsch als Zweitsprache in der Schule. Stuttgart: Kohlhammer.

### DEU 49 **Wortschatzerwerb und Wortschatzvermittlung im DaZ-Unterricht aus kognitionswissenschaftlicher, psycholinguistischer und lernpsychologischer Perspektive**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Voss, I.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

### DEU 79 **Kompaktveranstaltung: Lesen fördern in der Primarstufe**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
---------	-----------------	-----------------------	----------------	--

## Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** In der Veranstaltung werden theoretische Grundlagen für die Leseförderung in der Primarstufe thematisiert. Der Begriff Förderung impliziert auch diagnostische Aspekte, die ebenso behandelt werden wie beispielhafte Konzeptionen für die Praxis.

## 3.3 Sprachreflexion

### DEU 13 **Didaktik des Grammatikunterrichts**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.249	Kleinbub, I.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Zum Nachweis der erfolgreichen Teilnahme wird ein Portfolio mit allen im Seminar / zu Hause angefertigten Aufgaben verlangt. Die Einführung in die Fachdidaktik und die Einführung in die Sprachwissenschaft sollten Sie bereits erfolgreich besucht haben, bevor Sie an diesem Seminar teilnehmen.
- Kommentar:** Was kann man im GU lernen und vor allem: wie? Welche didaktischen Konzeptionen gibt es, wie lassen sie sich in der Unterrichtspraxis umsetzen und in welcher Form finden sie sich in Aufgabenstellungen und Lehrwerken wieder? Wo liegen typische Verständnisschwierigkeiten von Schülerinnen und Schülern und wie lassen sie sich beheben? Wozu benötige ich als Lehrperson sprachwissenschaftliches Wissen? In diesem Seminar suchen wir Antworten auf diese und viele weitere Fragen, indem wir einen genauen Blick in Unterrichtstranskripte, sprachwissenschaftliche und sprachdidaktische Fachliteratur werfen. Fallbeispiele werden uns als Anregung für eigene Unterrichtsplanungen und optimierte Konzepte dienen. Sie werden in Einzel- und Gruppenarbeit angefertigt und im Plenum veröffentlicht und zur Diskussion gestellt.  
Die Bereitschaft zur vor- und nachbereitenden Auseinandersetzung mit Fachliteratur sowie zur aktiven Beteiligung im Seminar (in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten) setze ich voraus.

## DEU 14 **Mehrsprachigkeit als Gegenstand der Sprachbetrachtung (geöffnet für Universität Stuttgart)**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.249	Kleinbub, I.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Zum Nachweis der erfolgreichen Teilnahme wird ein Portfolio mit allen im Seminar / zu Hause angefertigten Aufgaben verlangt. Die Einführung in die Fachdidaktik und die Einführung in die Sprachwissenschaft sollten Sie bereits erfolgreich besucht haben, bevor Sie an diesem Seminar teilnehmen.
- Kommentar:** Schule ist ein sozialer Raum, in dem sich die Mehrsprachigkeit der Gesellschaft in besonderem Maße widerspiegelt. Ein Deutschunterricht, der die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt, hat daher auch die Aufgabe, auf ihre sprachlichen Biografien einzugehen. Explizit thematisiert werden kann dies im Kompetenzbereich Sprache und Sprachgebrauch untersuchen, in dem sprachreflexive Aktivitäten gebündelt sind. Vorschläge zur unterrichtspraktischen Umsetzung gibt es von pädagogischer und deutschdidaktischer Seite. Sie werden in diesem Seminar thematisiert und anhand von Unterrichtstranskripten, sprachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Fachliteratur näher in den Blick genommen. Darüber hinaus werden Aufgabenbeispiele als Anregung für eigene Unterrichtsplanungen dienen. Sie werden in Einzel- und Gruppenarbeit angefertigt und im Plenum veröffentlicht und zur Diskussion gestellt.  
Die Bereitschaft zur vor- und nachbereitenden Auseinandersetzung mit Fachliteratur sowie zur aktiven Beteiligung im Seminar (in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten) setze ich voraus.

## DEU 15 **Grundlagen der Morpho-Syntax**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Montag online	13:00 - 14:00	Mo, 11.04.2022-25.07.2022		Kleinbub, I.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Das Seminar besteht aus asynchronen Selbstlernphasen, in denen Sie sich die Grundlagen der Morpho-Syntax anhand von Erläuterungen und Übungen aneignen. Es wird durch synchrone online-Treffen in webex ergänzt, in denen zentrale Fragen diskutiert werden können.
- Kommentar:** Sind Sie sich nicht sicher,  
- was der Unterschied zwischen Subjekt, Substantiv und Subjunktion ist?  
- was ein Adjektiv von einem Adverb unterscheidet?  
- ob in jedem Prädikat auch ein Verb steckt?  
- wo Vor- und Mittelfeld liegen?  
Dann können Sie in diesem Seminar sprachwissenschaftliche Kenntnisse in den Bereichen Morphologie und Syntax erwerben. Sprachliche Phänomene und grammatische Kategorien werden an Beispielen erläutert und diskutiert und in Übungen gefestigt.  
Die Bereitschaft zur selbständigen Auseinandersetzung mit Fachliteratur setze ich voraus.  
Die erfolgreiche Teilnahme wird anhand einer Klausur überprüft

DEU 17 **Kompaktveranstaltung: Kleine Spiele verständlich angeleitet – Sprachverständnislernung und Unterrichtskommunikation im Deutsch- und Sportunterricht**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Einzel	08:00 - 15:00	Fr, 20.05.2022	Schiefele, C.
Einzel	08:00 - 15:00	Sa, 21.05.2022	Schiefele, C.
Einzel	08:00 - 15:00	Fr, 01.07.2022	Schiefele, C.
Einzel	08:00 - 14:00	Mi, 13.07.2022	Schiefele, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Die mündliche wie die schriftliche Kommunikation im Fachunterricht stellen große Anforderungen an das Sprachverständnis von Lernenden. Missverständnisse oder Unverständnis können gravierende Auswirkungen auf Lehr-Lernkontexte haben, beispielsweise wenn Aufgabenstellungen, Anweisungen oder (Fach-)Inhalte unklar sind. Mit Hilfe von Maßnahmen der bewussten LehrerInnensprache oder Methoden der Textentlastung lassen sich Verstehensanforderungen und -prozesse im Unterricht gezielt unterstützen.

In diesem Seminar stehen Sprachverständnisanforderungen im Deutsch- und Sportunterricht im Fokus. Am Beispiel des Handlungsfeldes „Kleine Spiele“ werden unter Rückgriff auf fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte praktische Maßnahmen zur sprachverständnisberücksichtigenden Unterrichtsgestaltung thematisiert und entwickelt.

Anhand eines Workshopangebotes beim Lernfestival 2022 werden die Inhalte dieses Seminars praktisch mit Lernenden umgesetzt.

Literatur: Seminarrelevante Literatur und Lektürehinweise werden in der Veranstaltung erläutert.

DEU 19 **Sprachspielereien in der Grundschule**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.250 Metz, K.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Lirum, larum, Löffelstil“ oder „Es geht ein Bi Ba Butzemann“: Ist das alles einfach nur nett und lustig oder bringen solche Sprachspielereien auch etwas? Ja, sie bilden einen wichtigen Beitrag für die Sprachbildung von Kindergartenkindern und Grundschüler\*innen. Durch Reime, Alliterationen etc. werden die Kinder phonetisch sensibilisiert, sie lernen einen kreativ-produktiven Umgang mit Sprache durch z.B. Verkürzungen, Wortneuschöpfungen, syntaktische Veränderungen und erkennen und nutzen so die Flexibilität der Sprache.

In diesem Seminar soll es um Chancen und didaktische Möglichkeiten beim Einsatz von Sprachspielen gehen. Dabei werden wir uns neben der fachwissenschaftlichen Seite auch selbst produktiv mit Reimen, Liedern, Versen u.a. auseinandersetzen.

- Sprachspiele und Kinderlyrik und ihr Beitrag zur Sprachbildung bei Grundschulern
- Phonetische Sensibilisierung: Reime, Alliterationen, etc.
- Kreativer Umgang mit Sprache: Verkürzungen, Wortneuschöpfungen, syntaktische Veränderungen
- Die Flexibilität der Sprache kennen- und nutzen lernen

Literatur: Für das Seminar gibt es einen Reader über den Copyshop der PH LB.

DEU 27 **Sprachgebrauch im Schriftkontext. Die Bedeutsamkeit der Schriftsprache im Schulunterricht**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Mittwoch	18:00 - 19:30	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.250 (max. 30 Tln.) Menz, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

DEU 29 **Rechtschreibung**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.
Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	7 7.105 (max. 50 Tln.) Betzel, D.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Im Seminar wird zunächst die Systematik des deutschen Schriftsystems grundlegend erarbeitet. Anschließend werden fachdidaktische Konzeptionen für den Rechtschreibunterricht erarbeitet und reflektiert. Die Analyse von Sprachlehrwerken und die Analyse der darin enthaltenen Aufgabenstellungen bilden einen weiteren Baustein des Seminars. Am Beispiel von Schülerschreibungen und dem daraus ermittelten Förderungsbedarf werden konkrete Unterrichtseinheiten geplant und vorgestellt.

Literatur: Betzel, D. & Droll, H. (2020): Orthographie. Schriftstruktur und Rechtschreibdidaktik. Paderborn: Schöningh (UTB).

### DEU 30 Sprachwandel

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 7 7.105 Betzel, D.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Die Sprache verändert sich. Neben "alten" sprachlichen Formen entstehen neue Varianten, die nicht einfach mit richtig oder falsch zu kategorisieren sind. Sagen wir bspw. "wegen des Regens" oder "wegen dem Regen"? Sprechen wir von "Konten" oder "Kontos"? Empfinden wir die Form, "Ich bin gerade am t/Telefonieren.", in einem schriftlichen Text als unangemessen? Warum bewerten wir manche sprachliche Verwendungsweisen in bestimmten Situationen als unangemessen oder sogar falsch, in anderen Situationen jedoch nicht? Im Seminar werden exemplarische Fälle auf verschiedenen sprachlichen Ebenen unter diesen Gesichtspunkten beleuchtet. Ebenso klären wir Fragen, weshalb sich überhaupt Sprache wandelt, wie verschiedene Gruppen (z.B. linguistische Laien, Lehrer, Sprachwissenschaftler) Sprachwandel bewerten und welches Potential Sprachwandelphänomene für den Unterricht bieten.

Literatur: Bechmann, S. (2016): Sprachwandel - Bedeutungswandel. Tübingen: Francke (UTB).

### DEU 60 Sprachliche Normen (geöffnet für Universität Stuttgart)

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 7 7.105 Rautenberg, I.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Das Seminar ist angebunden an die Ringvorlesung "Politik in Literatur und Sprache: idealistisch – ideologisch – identitär" (DEU32), die im Rahmen der PSE in Kooperation der PH Ludwigsburg mit der Universität Stuttgart stattfindet. An drei Terminen wird statt der Seminarveranstaltung die Ringvorlesung am Dienstagabend von 18.30 Uhr - 19.30 Uhr besucht. Diese drei obligatorischen Abendtermine werden in der ersten Seminarsitzung bekanntgegeben.

### DEU 65 Der Grammatikrahmen für Baden-Württemberg

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 08:15 - 09:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.249 (max. 30 Tln.) Krämer, T.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: In diesem Seminar werden wir uns mit dem Grammatikrahmen für Baden-Württemberg beschäftigen, der ab dem Schuljahr 2021/2022 verbindliche Grundlage des Grammatikunterrichts von Klasse 1 bis 10 in allen Schularten sein wird. Es soll um die Konzeption des Rahmens aus linguistischer, fachdidaktischer und methodischer Sicht gehen. Dabei werden wir den Grammatikrahmen mit weiteren (schul-) grammatischen Konzeptionen vergleichen und konkrete Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht erarbeiten.

Literatur: 1. Grammatikrahmen für Baden-Württemberg, online verfügbar unter [https://km-bw.de/site/pbs-bw-km-root/get/documents\\_E-1355377903/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/KM-Homepage/Artikelseiten%20KP-KM/Publikationen/2021/2021-04-13-Grammatikrahmen-SCREEN.pdf](https://km-bw.de/site/pbs-bw-km-root/get/documents_E-1355377903/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/KM-Homepage/Artikelseiten%20KP-KM/Publikationen/2021/2021-04-13-Grammatikrahmen-SCREEN.pdf)

2. Verzeichnis grundlegender grammatischer Fachbegriffe, online verfügbar unter <https://grammis.ids-mannheim.de/vggf>

3. Weitere Literatur wird in Moodle zur Verfügung gestellt.

## 3.4 ISP-Begleitseminar

### ISP DEU 21 Begleitveranstaltung ISP: Deutsch für GPO

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

1-Gruppe  
Mittwoch 12:15 - 13:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.249 (max. 20 Tln.) Schiefele, C.

2-Gruppe				
Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	4 4.225 (max. 20 Tln.)	Metz, K.
3-Gruppe				
Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.249 (max. 20 Tln.)	Schiefele, C.
4-Gruppe				
Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	6.A 6.A.001 Did. Villa (max. 20 Tln.)	Haack, T.
5-Gruppe				
Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	6.A 6.A.001 Did. Villa (max. 20 Tln.)	Haack, T.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: **T. Haack:**

Die schulpraktischen Erfahrungen sollen durch die Begleitveranstaltung vor allem fachdidaktisch fundiert und reflektiert werden:

- Einblick in die Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts (Bildungsplan 2016)
- Unterrichtsvorbereitung, -materialien und -planung
- Kooperatives Lernen im Deutschunterricht
- Reflexion eigener / fremder Unterrichtsstunden und Austausch

**K. Metz:**

Deutsch unterrichten in der Primarstufe

Der Deutschunterricht in der Grundschule stellt vielfältige Anforderungen an die Lehrkräfte wie auch an die Schüler/innen.

Es beginnt mit dem Schriftspracherwerb, mündet weiter in den Orthographieerwerb und in die Entfaltung ausdifferenzierter mündlicher und schriftlicher Kompetenzen.

Wir werden zwar nicht alles, aber doch einiges davon im Seminar besprechen können, und daneben bringen Sie bestimmt selbst aus ihren Praxiserfahrungen zahlreiche Fragen mit, für die wir in diesem Seminar Raum finden.

**C. Schiefele:**

In diesem Seminar werden die individuellen Erfahrungen der Studierenden aus dem integrierten Semesterpraktikum sowie die unterschiedlichen Kompetenzbereiche des Unterrichtsfaches Deutsch miteinander verknüpft und theoriegeleitet unter Praxisbezug aufgearbeitet.

Literatur:

**K. Metz:**

Abraham, Ulf / Knopf, Julia (Hrsg.) (2021, aktualisierte Auflage): Deutsch. Didaktik für die Grundschule. Berlin: Cornelsen Scriptor

**C. Schiefele:**

Seminarrelevante Literatur und Lektürehinweise werden in der Veranstaltung erläutert.

## BA-GS-Deu-HF-M4

### 4.1 Gesprächsanalyse und Gesprächsführung

DEU 201	<b>Einführung in die Gesprächsanalyse</b>		
Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Neumeister, N.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Im Rahmen der Veranstaltung werden grundlegende Strukturen mündlicher Sprache mit Hilfe von Videoaufnahmen und Transkripten untersucht sowie der Kompetenzbereich "Sprechen und Zuhören" näher beleuchtet.

Literatur: Becker-Mrotzek, M./Vogt, R. (2001): Unterrichtskommunikation: linguistische Analysemethoden und Forschungsergebnisse. Tübingen: Niemeyer.

Deppermann, A. (2001): Gespräche analysieren. Opladen: Leske und Budrich.



## 4.2 Fachdidaktische Konzeptionen

### DEU 06 Literaturredidaktische Orientierungen II

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.201 Gans, M.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Anmeldung im Moodle-Kurs ist für die Teilnahme obligatorisch. Für die Testierung sind u. a. semesterbegleitende Teilaufgaben fristgerecht und ausreichend zu bearbeiten.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Mit Blick auf die Primarstufe bzw. die Sekundarstufe I werden aktuelle und relevante Tendenzen, Konzepte und Orientierungen der Literaturredidaktik gesichtet. Dabei geht es zunächst nicht um methodisch-praktische Rezepte für den (»guten«) Literaturunterricht, sondern um die (Literatur-)Didaktik als Reflexionswissenschaft, die eigene (spezifische) Fragestellungen und Erkenntnisinteressen verfolgt. Auf der Basis dieser theoretischen fachdidaktischen Fundierung werden dann exemplarisch methodische Überlegungen zu Lehr-Lernszenarien angestellt. Die Veranstaltung ist eine Fortsetzung bzw. Ergänzung der Veranstaltung aus dem vergangenen Semester und betrachtet schwerpunktmäßig literaturredidaktisch relevante Prozesse und das literaturredidaktische Handlungssystem.

Literatur: Gans, Michael (2021): Literaturredidaktische Orientierungen. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren

### DEU 13 Didaktik des Grammatikunterrichts

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.249 Kleinbub, I.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Zum Nachweis der erfolgreichen Teilnahme wird ein Portfolio mit allen im Seminar / zu Hause angefertigten Aufgaben verlangt. Die Einführung in die Fachdidaktik und die Einführung in die Sprachwissenschaft sollten Sie bereits erfolgreich besucht haben, bevor Sie an diesem Seminar teilnehmen.

Kommentar: Was kann man im GU lernen und vor allem: wie? Welche didaktischen Konzeptionen gibt es, wie lassen sie sich in der Unterrichtspraxis umsetzen und in welcher Form finden sie sich in Aufgabenstellungen und Lehrwerken wieder? Wo liegen typische Verständnisschwierigkeiten von Schülerinnen und Schülern und wie lassen sie sich beheben? Wozu benötige ich als Lehrperson sprachwissenschaftliches Wissen? In diesem Seminar suchen wir Antworten auf diese und viele weitere Fragen, indem wir einen genauen Blick in Unterrichtstranskripte, sprachwissenschaftliche und sprachdidaktische Fachliteratur werfen. Fallbeispiele werden uns als Anregung für eigene Unterrichtsplanungen und optimierte Konzepte dienen. Sie werden in Einzel- und Gruppenarbeit angefertigt und im Plenum veröffentlicht und zur Diskussion gestellt.

Die Bereitschaft zur vor- und nachbereitenden Auseinandersetzung mit Fachliteratur sowie zur aktiven Beteiligung im Seminar (in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten) setze ich voraus.

### DEU 14 Mehrsprachigkeit als Gegenstand der Sprachbetrachtung (geöffnet für Universität Stuttgart)

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.249 Kleinbub, I.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Zum Nachweis der erfolgreichen Teilnahme wird ein Portfolio mit allen im Seminar / zu Hause angefertigten Aufgaben verlangt. Die Einführung in die Fachdidaktik und die Einführung in die Sprachwissenschaft sollten Sie bereits erfolgreich besucht haben, bevor Sie an diesem Seminar teilnehmen.

Kommentar: Schule ist ein sozialer Raum, in dem sich die Mehrsprachigkeit der Gesellschaft in besonderem Maße widerspiegelt. Ein Deutschunterricht, der die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt, hat daher auch die Aufgabe, auf ihre sprachlichen Biografien einzugehen. Explizit thematisiert werden kann dies im Kompetenzbereich Sprache und Sprachgebrauch untersuchen, in dem sprachreflexive Aktivitäten gebündelt sind. Vorschläge zur unterrichtspraktischen Umsetzung gibt es von pädagogischer und deutschdidaktischer Seite. Sie werden in diesem Seminar thematisiert und anhand von Unterrichtstranskripten, sprachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Fachliteratur näher in den Blick genommen. Darüber hinaus werden Aufgabenbeispiele als Anregung für eigene Unterrichtsplanungen dienen. Sie werden in Einzel- und Gruppenarbeit angefertigt und im Plenum veröffentlicht und zur Diskussion gestellt.

Die Bereitschaft zur vor- und nachbereitenden Auseinandersetzung mit Fachliteratur sowie zur aktiven Beteiligung im Seminar (in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten) setze ich voraus.

DEU 29 **Rechtschreibung**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 7 7.105 (max. 50 Tln.) Betzel, D.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Im Seminar wird zunächst die Systematik des deutschen Schriftsystems grundlegend erarbeitet. Anschließend werden fachdidaktische Konzeptionen für den Rechtschreibunterricht erarbeitet und reflektiert. Die Analyse von Sprachlehrwerken und die Analyse der darin enthaltenen Aufgabenstellungen bilden einen weiteren Baustein des Seminars. Am Beispiel von Schülerschreibungen und dem daraus ermittelten Förderungsbedarf werden konkrete Unterrichtseinheiten geplant und vorgestellt.

Literatur: Betzel, D. & Droll, H. (2020): Orthographie. Schriftstruktur und Rechtschreibdidaktik. Paderborn: Schöningh (UTB).

DEU 40 **Texte und Kontexte: Texte schreiben als kulturelle Tätigkeit in der Grundschule**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 7 7.105 (max. 50 Tln.) Merklinger, D.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Wie kann ein Schreibunterricht gestaltet sein, der allen SchülerInnen in der inklusiven Grundschule einen Zugang zu Textualität eröffnet und sie dazu herausfordert, ihr implizites Wissen, d.h. die Geschichtenmuster, die sie sich in vielfältigen (auch medialen) Zusammenhängen angeeignet haben, in Auseinandersetzung mit der jeweiligen Schreibvorgabe zu erproben und auch zu erweitern? Welche Schreibvorgaben sind in diesem Zusammenhang geeignet?

Welche Möglichkeiten der Teilhabe gibt es für SchülerInnen, die (bisher) keinen Zugang zum medialen Aspekt des Schreibens gefunden haben, z. B. durch diktierendes Schreiben oder pretend reading? Welche Möglichkeiten bieten kollaborative Schreibsituationen, bei denen zwei oder mehr SchreiberInnen gemeinsam einen Text produzieren?

Anhand vielfältiger SchülerInnendokumente gilt es, die individuellen Zugänge der SchülerInnen in Produkt- und Prozessperspektive zu verstehen und eine Haltung auszubilden, die wahrnimmt und anerkennt, dass jungen SchreiberInnen die ästhetische Dimension des Schreibens von Anfang an zugänglich ist.

Die Bereitschaft, einen Schreib Anlass im Sinne des Textes Schreibens als kultureller Tätigkeit in einer Schulklasse durchzuführen, wird vorausgesetzt.

Literatur: Grundlagenlektüre für das Seminar (zur Anschaffung empfohlen):

Dehn, Mechthild/Merklinger, Daniela/Schüler, Lis (2011): Texte und Kontexte. Schreiben als kulturelle Tätigkeit in der Grundschule. Seelze: Klett/Kallmeyer.

Merklinger, Daniela (2010): 'Lernendes Schreiben' am Übergang von Mündlichkeit zu Schriftlichkeit. In: Thorsten Pohl/Torsten Steinhoff (Hg.): Textformen als Lernformen. Duisburg: Gilles & Francke (Kölner Beiträge zur Sprachdidaktik (KöBeS)) 7, S. 117-142. pdf unter [www.koebes.uni-koeln.de](http://www.koebes.uni-koeln.de)

Weiterführende Literatur:

Schüler, Lis (Hg.) (2021): Elementare Schriftkultur in heterogenen Lernkontexten. Hannover: Klett-Kallmeyer.

DEU 69 **Was heißt eigentlich "Dingsda"? Sprachsensibler Fachunterricht - Schwerpunkt Fachwortschatz**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

14tägl 08:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-15.07.2022 4 4.225 Holdorf, K.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Das Seminar wird auch asynchrone Anteile haben. Die synchronen Sitzungen finden, je nach Corona-Lage, in Webex oder Präsenz an der Hochschule statt. Die synchronen Sitzungen sind auf den oben vermerkten Veranstaltungstermin terminiert.  
 Für die Praxisanteile wäre es gut, wenn Sie einen Laptop o.ä. mit an die Hochschule bringen könnten. Da es ein Praxis- und projektorientiertes Seminar ist, werden Engagement, aktive Beteiligung, Teamfähigkeit und Eigeninitiative vorausgesetzt. Mediale Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

**Kommentar:** In diesem Seminar bringen Sie als Studierende ihre Fachexpertise ein. Wir vergleichen die Besonderheiten der Fachsprache in den unterschiedlichen Fächern. Wir legen dabei einen Schwerpunkt auf den Fachwortschatz. Dazu erstellen wir ein audiovisuelles Wörterbuch.

In diesem Seminar erfahren Sie u.a.:

- Grundlagen zum sprachsensiblen Fachunterricht (Schwerpunkt Fachwortschatz)
- Besonderheiten der Fachsprachen erkennen
- Förderung von (Fach-) Wortschatz im sprachsensiblen Fachunterricht
- wie Sie ein audiovisuelles Wörterbuch mit und für Schüler\*innen erstellen können
- welche Potenziale audiovisuelle Medien für den sprachsensiblen Unterricht haben können

**DEU 73 Theaterpädagogik und Spielleitung**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Mittwoch	14:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-01.06.2022	1 1.103-Lit-Café (max. 25 Tln.)	Fuhrj, N.
----------	---------------	---------------------------	---------------------------------	-----------

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Voraussetzung für dieses Seminar ist die Bereitschaft zur Teilnahme an praktischen Erarbeitungs- und Übungsphasen sowie zur Übernahme von Präsentationen.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Kommentar:** Dieses Seminar richtet sich sowohl an Studierende des Erweiterungsfachs Spiel- und Theaterpädagogik als auch an alle Lehramtsstudierende, die die Möglichkeiten theaterpädagogischer Methoden und Konzepte als Teil der Arbeit mit Schülerinnen und Schülern erfahren und erproben möchten. Nach einem theoretischen Einstieg in die Grundlagen und Methoden der Theaterpädagogik, wie etwa Ansätze von Keith Johnstone, Augusto Boal oder Ingo Scheller, wird im Folgenden die praktische Arbeit im Vordergrund stehen, um sich als Spielleiter/Spielleiterin auszuprobieren und das Gelernte in eigenen Arbeitsphasen auszubauen sowie im Seminar praktisch anzuwenden.

**Literatur:** Hinweise zur Literatur werden im Seminar verteilt.

**DEU 79 Kompaktveranstaltung: Lesen fördern in der Primarstufe**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Kommentar:** In der Veranstaltung werden theoretische Grundlagen für die Leseförderung in der Primarstufe thematisiert. Der Begriff Förderung impliziert auch diagnostische Aspekte, die ebenso behandelt werden wie beispielhafte Konzeptionen für die Praxis.

**4.3 Literatur & Medien und ihre Didaktik**

**DEU 01 Erstleseliteratur aus sprach- und literaturdidaktischer Perspektive**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Nefzer, I.
----------	---------------	---------------------------	--	------------

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Tablets oder Smartphones sollten zur Verfügung stehen  
Studienleistung: Analysen, Präsentationen.

**Kommentar:** Spezielle Buchausgaben, die mit dem Ziel erscheinen, Kindern beim Lesen lernen zu helfen, gibt es erst seit den 1970er Jahren. Damit handelt es sich um eine noch junge kinderliterarische Gattung, die jedoch auf dem aktuellen Buchmarkt eine große Rolle spielt. Inzwischen gibt es zahlreiche Kinderbuchverlage, die eigene Erstleseprogramme mit unterschiedlichen Profilen und Konzepten anbieten, und ein Onlineportal, das Bilderbücher für Erstleser aufbereitet.

Ziel des Seminars ist es, Buchtitel aus sprachdidaktischer Sicht einschätzen zu können. Dafür beleuchten wir, welche sprachlichen Fähigkeiten in welchen Stufenlernkonzepten und Textmodellen trainiert werden, um Grundschulkindern im Schriftspracherwerb unterstützen, den Einstieg ins Lesen erleichtern, Lesestrategien einüben und Lesep Praxis fördern können. Dabei soll auch untersucht werden, welche Rolle Vorerfahrungen durch die Vorleselektüre von Bilderbüchern und crossmediale Angebote im Leselernprozess spielen, wenn Kindern Erzählstoffe bereits bekannt sind. Zudem werden wir uns mit den Möglichkeiten ersten literarischen Lernens auseinandersetzen und verlagsseitig angebotene kostenfreie Unterrichtsmaterialien auf ihre Tauglichkeit hin überprüfen.

Mithilfe eines Kriterienkatalogs werden Textanalysen eingeübt, um möglichst treffsicher und schnell die richtige Buchauswahl treffen zu können.

**Literatur:** Alle Primärtitel werden leihweise gestellt.

**DEU 04 Einführung in Filmanalyse und Film Didaktik**

<b>Seminar</b>	<b>3 Credit Points</b>	<b>2.0 Semesterwochenst.</b>		
<b>Montag</b>	<b>16:15 - 17:45</b>	<b>Mo, 11.04.2022-25.07.2022</b>	<b>1 1.201</b>	<b>Gans, M.</b>

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Die Anmeldung im Moodle-Kurs ist für die Teilnahme obligatorisch. Für die Testierung sind u. a. semesterbegleitende Teilaufgaben fristgerecht und ausreichend zu bearbeiten.

**Kommentar:** "Als einfache Kunst ist der Film ständig in Gefahr, seinem Einfach-Sein zum Opfer zu fallen", und: "Ein Film ist schwer zu erklären, weil er leicht zu verstehen ist" (Christian Metz) - Hinter diesen Behauptungen stehen das Wissen und die Erfahrung, dass Filmbilder Komplexzeichen sind, die in hoher Geschwindigkeit auf den Rezipienten einwirken und häufig eben gerade nicht eindeutig sind. Analytische Operationen und Sinnkonstruktion, das Verstehen von Film bedürfen daher genauso eines analytischen Instrumentariums, wie dies bzgl. der Literatur als selbstverständlich gilt. Systematisches Arbeiten an und mit Filmen muss sich auf eine Vielzahl von Fragen einlassen. Sie werden sich im Seminar exemplarisch einer Reihe von Aspekten widmen und untersuchen die "Sprache" des Films, den Film als semiotisches System, den Film als narrativen Text, Prinzipien der Genrebildung. Die Veranstaltung wird als Blended-Learning-Szenario angeboten.

**Literatur:** Anders, Petra/ Staiger, Michael (2019): Einführung in die Film Didaktik. Kino, Fernsehen, Video, Internet. Stuttgart: Metzler.  
Kammerer, Ingo/Maiwald, Klaus (2021): Film Didaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin: Erich Schmidt

**DEU 05 Identität und Utopie bei Max Frisch**

<b>Seminar</b>	<b>3 Credit Points</b>	<b>2.0 Semesterwochenst.</b>		
<b>Mittwoch</b>	<b>14:15 - 15:45</b>	<b>Mi, 13.04.2022-27.07.2022</b>	<b>1 1.250</b>	<b>Gans, M.</b>

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Anmeldung im Moodle-Kurs ist für die Teilnahme obligatorisch. Für die Testierung sind u. a. semesterbegleitende Teilaufgaben fristgerecht und ausreichend zu bearbeiten.  
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Kommentar:** Max Frisch (1901 – 1991) gehört zu den provokantesten deutschsprachigen Schriftstellern nach 1945. Die zeitgeschichtliche, topografische und biografische Ausgangslage provozierten schon früh einen von Widersprüchen geprägten Weg der Ich-Bestimmung, den Frisch sein ganzes literarisches Leben hindurch zu klären versuchte: mit Wachsamkeit, und spiegelbildlicher Genauigkeit stellt sich Frisch, hochgradig selbstreflexiv und mit einer angstvollen Beziehungsneugier immer wieder selbst infrage. Als Architekt setzt er sich immer wieder mit Lebensräumen und ihrer baulichen Gestaltung kritisch auseinander. Er entwirft Utopien urbanen Lebens, die nicht zuletzt auf dem PH-Campus der Gegenwart einen Diskurs über Vorstellungen künftiger Bildung(sräume) provozieren können. Im Sommersemester wird die Hochschule Schauplatz des "L'Utopia"-Projekts sein, bei dem in Kooperation mit dem Bürgertheater Ludwigsburg rund um das Lernfestival im Juli eine Aktionswoche stattfinden wird.

**Literatur:** Gans, Michael/ Vogel, Harald (2010): Max Frisch lesen. Lesewege und Lesezeichen zum literarischen Werk. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren (digital abrufbar im Moodle-Kurs).

**DEU 35 Kompaktveranstaltung: Jugenddarstellungen im Film.**

<b>Seminar</b>		<b>2.0 Semesterwochenst.</b>	<b>Max. 30 Teiln.</b>	
<b>Einzel</b>	<b>10:00 - 18:00</b>	<b>Fr, 10.06.2022</b>	<b>1 1.250 (max. 30 Tln.)</b>	<b>Münschke, F.</b>
<b>Einzel</b>	<b>10:00 - 18:00</b>	<b>Sa, 11.06.2022</b>	<b>1 1.250 (max. 30 Tln.)</b>	<b>Münschke, F.</b>
<b>Einzel</b>	<b>10:00 - 18:00</b>	<b>So, 12.06.2022</b>	<b>1 1.250 (max. 30 Tln.)</b>	<b>Münschke, F.</b>
<b>Einzel</b>	<b>10:00 - 18:00</b>	<b>Fr, 08.07.2022</b>		<b>Münschke, F.</b>

Einzel	10:00 - 18:00	Sa, 09.07.2022	1 1.250 (max. 30 Tln.)	Münschke, F.
Einzel	10:00 - 18:00	So, 10.07.2022	1 1.250 (max. 30 Tln.)	Münschke, F.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Bitte schauen Sie sich vor Seminarbeginn zwei der folgenden Klassiker des Jugendfilms/Coming-of-Age-Films an:

- Rebel Without a Cause - Nichola Ray (1955)
- Sie küssten und sie schlugen ihn - Francois Truffaut (1959)
- If... - Lindsay Anderson (1969)
- American Graffiti - George Lucas (1973)
- Carrie – Brian de Palma (1976)
- The Wanderers - Philip Kaufman (1979)
- La Boum - Claude Pinoteau (1980)
- The Breakfast Club - John Hughes (1985)
- Dead Poets Society - Peter Weir (1989)
- Welcome to the Dollhouse - Todd Solondz (1995)
- Rushmore - Wes Anderson (1998)
- Almost Famous - Cameron Crowe (2000)

Kommentar: Im ersten Teil des Seminars beschäftigen wir uns mit der audiovisuellen Inszenierung von Jugend und Adoleszenz und werden dabei filmanalytische Grundbegriffe vorstellen, einüben und auf Beispielfilme anwenden. Ebenso werden wir die Produktionen in filmgeschichtliche, gesellschaftliche und historische Kontexte einordnen. Dabei widmen wir uns speziell Jugendfilmen und Coming-of-Age-Filmen der Gegenwart.

Im zweiten Teil der Veranstaltung blicken wir auf das didaktische Potential von Jugendfilmen und Coming-of-Age-Filmen und erarbeiten konkrete Einsatzmöglichkeiten für den Schulunterricht.

Literatur: Eder, Jens (2014): Die Figur im Film. 2. Auflage. Marburg: Schüren.

Heinze, Carsten (2019): Jugend und/im Film. In: Geimer, Alexander / Heinze, Carsten und Winter, Rainer (Hrsg.): Handbuch Filmsoziologie. Wiesbaden, 1-26.

Münschke, Frank (2018): Coming-of-Age-Film. <http://kinderundjugendmedien.de/index.php/begriffe-und-termini/2482-coming-of-age-film>.

Schäfer, Horst / Baacke, Dieter (1994): Leben wie im Kino. Jugendkulturen und Film. Frankfurt a.M.

Schumacher, Julia: Jugendfilm (2013). In: Kuhn, Markus / Scheidgen, Irina und Weber, Nicola Valeska: Filmwissenschaftliche Genreanalyse. Eine Einführung. Berlin u.a., 295-313.

DEU 40 **Texte und Kontexte: Texte schreiben als kulturelle Tätigkeit in der Grundschule**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	7 7.105 (max. 50 Tln.)	Merklinger, D.
--------	---------------	---------------------------	------------------------	----------------

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** Wie kann ein Schreibunterricht gestaltet sein, der allen SchülerInnen in der inklusiven Grundschule einen Zugang zu Textualität eröffnet und sie dazu herausfordert, ihr implizites Wissen, d.h. die Geschichtenmuster, die sie sich in vielfältigen (auch medialen) Zusammenhängen angeeignet haben, in Auseinandersetzung mit der jeweiligen Schreibvorgabe zu erproben und auch zu erweitern? Welche Schreibvorgaben sind in diesem Zusammenhang geeignet?
- Welche Möglichkeiten der Teilhabe gibt es für SchülerInnen, die (bisher) keinen Zugang zum medialen Aspekt des Schreibens gefunden haben, z. B. durch diktierendes Schreiben oder pretend reading? Welche Möglichkeiten bieten kollaborative Schreibsituationen, bei denen zwei oder mehr SchreiberInnen gemeinsam einen Text produzieren?
- Anhand vielfältiger SchülerInnendokumente gilt es, die individuellen Zugänge der SchülerInnen in Produkt- und Prozessperspektive zu verstehen und eine Haltung auszubilden, die wahrnimmt und anerkennt, dass jungen SchreiberInnen die ästhetische Dimension des Schreibens von Anfang an zugänglich ist.
- Die Bereitschaft, einen Schreibanlass im Sinne des Textes Schreibens als kultureller Tätigkeit in einer Schulklasse durchzuführen, wird vorausgesetzt.
- Literatur:** Grundlagenlektüre für das Seminar (zur Anschaffung empfohlen):
- Dehn, Mechthild/Merklinger, Daniela/Schüler, Lis (2011): Texte und Kontexte. Schreiben als kulturelle Tätigkeit in der Grundschule. Seelze: Klett/Kallmeyer.
- Merklinger, Daniela (2010): 'Lernendes Schreiben' am Übergang von Mündlichkeit zu Schriftlichkeit. In: Thorsten Pohl/Torsten Steinhoff (Hg.): Textformen als Lernformen. Duisburg: Gilles & Francke (Köln Beiträge zur Sprachdidaktik (KöBeS)) 7, S. 117-142. pdf unter [www.koebes.uni-koeln.de](http://www.koebes.uni-koeln.de)
- Weiterführende Literatur:
- Schüler, Lis (Hg.) (2021): Elementare Schriftkultur in heterogenen Lernkontexten. Hannover: Klett-Kallmeyer.

#### DEU 45 **Lyrik sprechgestalten - vertonen - vermitteln**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
14tägl	16:15 - 19:45	Do, 07.04.2022-14.07.2022	1 1.250	Pfäfflin, S.
Einzel	09:30 - 15:30	Mi, 28.09.2022		Pfäfflin, S.
Einzel	09:30 - 15:30	Do, 29.09.2022		Pfäfflin, S.
Einzel	09:30 - 15:30	Fr, 30.09.2022		Pfäfflin, S.

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Diese Veranstaltung ist dem Bereich „Literatur/Medien“ zuzuordnen.
- Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** Lyrik ist seit der Antike durch eine besondere Nähe zur Musik und Performanz geprägt. Über Jahrhunderte wurden lyrische Texte überwiegend als Lied oder Gesang vor Publikum vorgetragen.
- Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Analyse und Sprechgestaltung von Lyrik, mit Lyrikdidaktik in der Sekundarstufe und Grundschule und mit der Verbindung von Lyrik und Musik. Wir lernen Mittel der Sprechgestaltung kennen und diese anzuwenden, die Vertonung der Gedichte kommt als weitere performative Ebene zur Sprechgestaltung hinzu: Klänge und Geräusche können die Sprechgestaltung eines Gedichts untermalen, betonen, begleiten oder auch bewusst kontrastieren und damit eine weitere Bedeutungsebene generieren. Die im Seminar entwickelten Sprechversionen werden, in Kooperation mit dem Medienzentrum der Hochschule, im Tonstudio aufgenommen. Die Vertonungen werden an drei Kompakterminen (28.-30.09.22) im Musikraum (7.201) aufgenommen. Das Seminar gehört zu dem Vertonungs- und Kooperationsprojekt "Wortklangräume", das 2014 an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg gegründet wurde.
- Literatur:** Anders, Petra (2013): Lyrische Texte im Deutschunterricht. Grundlagen, Methoden, multimediale Praxisvorschläge. Stuttgart: Klett.
- Burdorf, Dieter (2015): Einführung in die Gedichtanalyse. 3. akt. u. erw. Aufl. Stuttgart: Metzler.
- Lösener, Hans / Siebauer, Ulrike (2014): hochform@lyrik. Konzepte und Ideen für einen erfahrungsorientierten Lyrikunterricht. Mit Illustrationen von Andreas Dörfler. Regensburg: vulpes.
- Pfäfflin, Sabine (2021): Vom Gedicht zum Poesiefilm. Lyrische Texte sprechgestalten und visualisieren. In: Deutsch differenziert 2/2021, S. 22-29.
- Pfäfflin, Sabine (2017): «Wortklangräume»: ein Modell und Projekt zur Sprechgestaltung und Vertonung von Lyrik. In: Ulf Abraham / Brendel-Perpina, Ina (Hrsg.): Kulturen des Inszenierens in Deutschdidaktik und Deutschunterricht. Stuttgart: Klett / Fillibach, S. 55-70.
- Pfäfflin, Sabine (2015): Lyrik sprechen und vertonen. In: Deutschunterricht 68, H. 6, S. 23-29.

#### DEU 47 **Kompaktveranstaltung: Poetry Performance**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 30.04.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 14.05.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.
Einzel	14:00 - 21:00	Fr, 24.06.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.

Einzel	14:00 - 21:00	Fr, 24.06.2022		Pfäfflin, S.
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 02.07.2022		Pfäfflin, S.
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 02.07.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.
Einzel	18:00 - 21:00	Do, 07.07.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.
Einzel	18:00 - 21:00	Di, 19.07.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.
Einzel	18:00 - 22:00	Do, 21.07.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung gehört zu dem Bereich „Literatur/Medien“.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: m Seminar beschäftigen wir uns mit dem Schreiben von literarischen Texten für die Bühne, mit der Performativität literarischer Texte und mit der Konzeption von Aufgaben zum literarischen Schreiben für die Bühne mit Schüler\*innen. Für alle Texte wird eine Inszenierung und Vertonung entwickelt, diese werden im Rahmen der Veranstaltung "Poetry Performance" am Do, 21. Juli 2022 im Literatur-Café präsentiert. Weitere Schwerpunkte sind die selbstständige Konzeption und Durchführung eines vergleichbaren Projekts in der Schule oder außerschulischen Bildungsarbeit sowie Regie, Dramaturgie, Bühnentechnik und Projektmanagement.

Literatur: Abraham, Ulf / Brendel-Perpina, Ina (2015): Literarisches Schreiben im Deutschunterricht. Produktionsorientierte Literaturpädagogik in der Aus- und Weiterbildung. Stuttgart: Klett Kallmeyer.

Grimm, Lea / Rosebrock, Cornelia (2020): Varianten der Populärkultur für Kinder und Jugendliche. Didaktische und ästhetische Perspektiven. Baltmannsweiler. Schneider.

Pfäfflin, Sabine (2018): Poetry Performance - Poesie als Erlebnis. Die performative Dimension von Lyrik erfahrbar machen. In: Gans, Michael / Pfäfflin, Sabine / Schmid, Thomas (Hrsg.): Lyrik verstehen - verfassen - vermitteln. Baltmannsweiler: Schneider, S. 293-299.

Weigle, Johannes (2012): "MuTex" - Texte schreiben und musikalisch arrangieren. In: Gans, Michael / Prenting, Ruth (Hrsg.): Textwerkstätten. Literarisches Schreiben in Schule, Hochschule und Freizeit. Baltmannsweiler: Schneider, S. 253-264.

### DEU 53 **Kompaktveranstaltung: Literatur vermitteln - Literarische Veranstaltungskonzepte für das Lernfestival 2022**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Montag	18:00 - 19:30	Mo, 25.04.2022-18.07.2022	8a 8A.002 (max. 20 Tln.)	Roeder, C.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Das Seminar wird als Blockseminar ausgebracht; die ersten 4 Sitzungen finden wöchentlich am Montag statt. Dann wird in Gruppen weitergearbeitet, genauere Planung siehe den Moodlekurs. Einzuplanen ist Mi., 13.07. ganztägig für das Lernfestival; eine Auswertungssitzung findet am 18.7. statt.

### DEU 67 **Kompaktveranstaltung: Schreiben für die Bühne**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 30.04.2022	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Haag, P.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 14.05.2022	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Haag, P.
Einzel	14:00 - 21:00	Fr, 24.06.2022		Haag, P.
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 02.07.2022	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Haag, P.
Einzel	18:00 - 21:00	Do, 07.07.2022		Haag, P.
findet im Literatur-Café statt				
Einzel	18:00 - 21:00	Di, 19.07.2022		Haag, P.
findet im Literatur-Café statt				
Einzel	18:00 - 22:00	Do, 21.07.2022		Haag, P.
findet im Literatur-Café statt				

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Die Veranstaltung gehört zu dem Bereich „Literatur/Medien“.  
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** m Seminar werden Texte und Lieder für die Bühne geschrieben und es wird ein gemeinsames Bühnenprojekt vorbereitet und durchgeführt. Zentrale Aspekte des Seminars sind die literarische und musikalische Gestaltung von eigenen Texten und deren Performance auf der Bühne, Projektmanagement, Regie, Licht- und Tontechnik. Weitere Schwerpunkte sind die Durchführung eines vergleichbaren Projekts mit Schüler\*innen oder in der außerschulischen Bildungsarbeit und die Konzeption von literarischen und musikalischen Schreibaufgaben für Kinder und Jugendliche.
- Literatur:** Abraham, Ulf / Brendel-Perpina, Ina (2015): Literarisches Schreiben im Deutschunterricht. Produktionsorientierte Literaturpädagogik in der Aus- und Weiterbildung. Stuttgart: Klett Kallmeyer.  
Grimm, Lea / Rosebrock, Cornelia (2020): Varianten der Populärkultur für Kinder und Jugendliche. Didaktische und ästhetische Perspektiven. Baltmannsweiler. Schneider.  
Richardt, Thomas (2011): Szenisches Schreiben im Unterricht. Stuttgart: Klett/Kallmeyer.

## DEU 72 **Cross-Dressing in Literatur und Film - eine gender-orientierte Analyse**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.250	Fuhry, N.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** Wenn Individuen mit ihrer Kleidung geschlechtsspezifischen Konventionen widersprechen, erregen sie nicht nur Aufmerksamkeit, sondern produzieren auch eine subversive Spannung. Das Verkleidungsspiel des Cross-Dressings durchbricht die Binarität Männlich/Weiblich und eröffnet einen Raum, der sich außerhalb solcher Geschlechterordnungen verorten lässt.  
Nach einem Einblick in die Kulturgeschichte des Cross-Dressings werden wir in diesem Seminar das Motiv des Kleidertausches in seinen verschiedenen künstlerischen Erscheinungsformen in Literatur und Film untersuchen. Warum sich weibliche Figuren als Männer und männliche Figuren als Frauen ausgeben, kann – je nach Epoche und Genre – unterschiedliche Funktionen erfüllen, die wir anhand intensiver Textlektüre und Filmanalyse herausarbeiten werden.  
Literatur- und gendertheoretische Ansätze zum Cross-Dressing, zur Maskerade und zum Karnevalesken bilden die Grundlage der analytischen Perspektive.
- Literatur:** Literatur wird am ersten Seminartag bekanntgegeben

## SPT 02 **Klangwerkstatt für die Wortbühne**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.249	Weigle, J.
Einzel	14:15 - 17:45	Fr, 08.07.2022		Weigle, J.
Sondertermin für Kompaktphase: Hauptprobe				
Einzel	10:00 - 15:00	Sa, 09.07.2022		Weigle, J.
Sondertermin zur Kompaktphase: Generalprobe (Literatur-Café)				
Einzel	20:00 - 22:00	Mo, 11.07.2022		Weigle, J.
Aufführung im Literatur-Café, um 20 Uhr				

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** In Kultur- und Medienbildung kann die Veranstaltung als zusätzliches Inszenierungsprojekt für das theaterpädagogische Zertifikat (BUT) angerechnet werden. Für die WHRPO 2011 kann die Veranstaltung u.a. im HF als Modulbaustein 3.8 "Projekt", im NF als Modulbaustein 3.5 "Projekt" bei mit 4 CP verrechnet werden (Zusatzleistung in Absprache mit dem Dozenten).  
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** Die Wirkung von Musik / Klang auf das gesprochene Wort soll in einem konkreten Inszenierungsprojekt ausprobiert werden. Wir arbeiten in Kooperation mit Dr. Michael Gans' Wortbühne-Seminar am Thema: "L'UtoPeHa" - Träume und Visionen auf der Wortbühne". Wir entdecken und wählen Texte zum Thema, die vertont und inszeniert werden. Von experimentellen Textinszenierungen und Liedern bis zu Klangkünstelelementen und Experimentalfilm reicht das mediale Spielfeld. Eine Aufführung ist am 11.07.2022 geplant im Literaturcafé.

## SPT 04 **Gedichte - Tondramaturgie und Vermittlung**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
14tägl	16:15 - 19:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Weigle, J.
Einzel	09:30 - 15:30	Mi, 28.09.2022		Weigle, J.
findet in Raum 7.201 statt				
Einzel	09:30 - 15:30	Do, 29.09.2022		Weigle, J.
findet in Raum 7.201 statt				
Einzel	09:30 - 15:30	Fr, 30.09.2022		Weigle, J.
findet in Raum 7.201 statt				

### Belegpflicht!



- Bemerkungen:** Diese Veranstaltung ist dem Bereich „Literatur/Medien“ zuzuordnen.  
 Leistungsnachweise: Ausarbeitung und Abgabe einer Lyrik-Analyse (4-5 Seiten), Konzeption und Gestaltung einer Lyrik-Vertonung im Rahmen des Seminars.  
 Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** Das atmosphärische und inhaltliche Potential von Gedichten aufzuspüren und die Wirkung von "Klang auf Wort" zu untersuchen wird Thema des Seminars sein. Dabei soll auf Gedichte musikalisch reagiert werden; Perkussiv, melodisch oder atonal können Klangumgebungen sein, welche die Rezeption von Gedichten eindrücklich, neu und unerwartet machen. Die Vertonungsergebnisse wollen wir in Vertonungsteams aufnehmen und auf CD bringen. Das Seminar findet teilweise in Kooperation mit Frau Dr. Pfäfflins Seminar "Lyrik sprechgestalten – vertonen - vermitteln" statt
- Literatur:** Weigle, Johannes (2012) „MuTex – Texte schreiben und musikalisch arrangieren“ in „Textwerkstätten“ Hrsg: Michael Gans, Ruth Prentig, Schneider Verlag Hohengehren, Seite 253-263.  
 Pfäfflin, Sabine (2017): «Wortklangräume»: ein Modell und Projekt zur Sprechgestaltung und Vertonung von Lyrik. In: Ulf Abraham / Brendel-Perpina, Ina (Hrsg.): Kulturen des Inszenierens in Deutschdidaktik und Deutschunterricht. Stuttgart: Klett / Fillibach, S. 55-70.  
 Pfäfflin, Sabine (2015): Lyrik sprechen und vertonen. In: DEUTSCHUNTERRICHT 68, H. 6, S. 23-29.  
 Lösener, Hans / Siebauer, Ulrike (2011): hochform@lyrik. Konzepte und Ideen für einen erfahrungsorientierten Lyrikunterricht. Mit Illustrationen von Andreas Dörfler. Regensburg: vulpes.

## Deutsch Grundbildung

### BA-GS-Deu-GB-M1

#### 1.1 Einführung Sprachwissenschaft

##### DEU 31 Einführung in die Sprachwissenschaft

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe

Montag	08:15 - 09:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.101	Betzel, D.
--------	---------------	---------------------------	---------	------------

##### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** Die Einführung in die Sprachwissenschaft behandelt die zentralen Bereiche der germanistischen Linguistik: Semiotik, Phonetik & Phonologie, Graphematik, Morphologie, Syntax, Semantik, Textlinguistik und Pragmatik.
- Literatur:** Zur Veranstaltung wird ein Reader angeboten.

#### 1.2 Einführung Literaturwissenschaft

##### DEU 63 Einführung in die Literaturwissenschaft

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Brune, C.
----------	---------------	---------------------------	--	-----------

##### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** Die Vorlesung vermittelt einen Einblick in grundlegende Aufgaben und Themenfelder der Literaturwissenschaft. Im Zentrum stehen dabei folgende Fragen und Aspekte: Was zeichnet Literatur bzw. literarische Sprache aus? Welche Anforderungen an die Lektüre stellt Literatur? Was kennzeichnet den „Akt des Lesens“ (Iser)? Welche Arbeitstechniken sind für die Literaturwissenschaft relevant? Wie hat sich die Disziplin historisch-kulturell entwickelt? Welche verschiedenen Modelle des Umgangs mit Literatur lassen sich literaturtheoretisch unterscheiden (u. a. Hermeneutik, Strukturalismus, Rezeptionsästhetik)? Was zeichnet die drei Grundgattungen (Epik, Dramatik, Lyrik) aus?
- Literatur:** Allkemper, Alo/Eke, Norbert O.: Literaturwissenschaft. 6., akt. Auflage. Paderborn: Fink 2018. (Als Online-Exemplar in der Bibliothek vorhanden.)

## 1.3 Schriftspracherwerb

DEU 09

### Schriftspracherwerb

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

1-Gruppe Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.203 (max. 50 Tln.)	Schäfer, J.
2-Gruppe Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.250 (max. 50 Tln.)	Schiefele, C.
3-Gruppe Freitag	08:15 - 09:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022		Jeuk, S.
4-Gruppe Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.250 (max. 50 Tln.)	Jooß, C.
5-Gruppe Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Jooß, C.
6-Gruppe Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Rautenberg, I.
7-Gruppe Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	7 7.105 (max. 50 Tln.)	Last, S.
8-Gruppe Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.006 (max. 50 Tln.)	Last, S.
9-Gruppe Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Last, S.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**S. Jeuk:**

Bitte tragen Sie sich bis zum 07. April 2022 in den Moodlekurs ein (zunächst ohne Zugangsschlüssel).  
Studierende BA Bildungswissenschaften, Wahlfach DaF/DaZ, müssen den Kurs von Herrn Jeuk besuchen.

Kommentar:

**S. Jeuk:**

Die Vermittlung der Schriftsprache ist für Lehrer\*innen eine große Herausforderung, nicht zuletzt weil die Voraussetzungen der Kinder sehr unterschiedlich sind. Für den Erfolg der Schriftaneignung sind unter anderem die Möglichkeiten und Zugänge, die ein Kind schon vor der Einschulung zur Schrift und zur Schriftkultur hat, entscheidend. In dem Seminar werden zunächst fachliche Grundlagen erarbeitet. Unter anderem geht es um die wesentlichen Charakteristika geschriebener Sprache, ihre Merkmale im Unterschied zur gesprochenen Sprache und um die Merkmale des deutschen Schriftsystems. Im zweiten Teil steht der Lerner im Vordergrund: Wie lernen Kinder lesen und schreiben? Welche Voraussetzungen sind grundlegend? Welche Taktiken lassen sich beim Lernprozess beobachten? Im dritten Teil stehen Fragen der Vermittlung und der Lernbeobachtung im Mittelpunkt.

**S. Last:**

Der Schriftspracherwerb hat keine Stunde null - das bedeutet, Kinder haben bereits Erfahrungen mit Schrift gemacht, bevor sie in die Schule kommen! Da diese Erfahrungen ganz unterschiedlich sein können, ist die Heterogenität gerade zum Schulbeginn besonders groß, weshalb der Blick auf die besonderen Lernvoraussetzungen einzelner SchülerInnen und ihre je individuellen Lernprozesse essenziell ist.  
Im Rahmen dieses Seminars wird zunächst fachliches Wissen über das Schriftsystem grundgelegt und die Herausforderungen des Übergangs von der Mündlichkeit zur Schriftlichkeit vor dem theoretischen Hintergrund des Schriftspracherwerbs erarbeitet. Anhand mehrerer Beispiele aus dem Anfangsunterricht werden Lese- und Schreibprozesse von Schüler\*innen sinnverstandend rekonstruiert und weiterführende Lernmöglichkeiten konzeptualisiert.

**I. Rautenberg:**

Was leisten Kinder beim Lesen- und Schreibenlernen und wie können wir sie dabei unterstützen? Dieser Frage soll im Seminar nachgegangen werden. Ausgehend von der Gegenüberstellung von gesprochener und geschriebener Sprache sowie von orthographischen Prinzipien des Deutschen, werden Schreib- und Leseversuche von SchülerInnen analysiert. Unterschiedliche Konzepte zum Erwerbsprozess schriftsprachlicher Fähigkeiten sowie verschiedene Unterrichtskonzeptionen und Lehrwerke für den Anfangsunterricht werden vorgestellt und kritisch bewertet

**C. Schiefele:**

In dieser Veranstaltung werden grundlegende Inhalte zum Schriftspracherwerb erarbeitet. Unter Rückgriff auf fachwissenschaftliche Grundlagen zum Lesen und Schreiben werden kindliche Erwerbsschritte thematisiert und Konsequenzen für die Unterrichtsgestaltung abgeleitet.

Literatur:

**S. Jeuk:**

Jeuk, Stefan; Schäfer, Joachim (2019): Schriftsprache erwerben. Berlin: Cornelsen

**S. Last:**

Die Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

**I. Rautenberg:**

Bredel, U./Fuhrhop, N./Noack, Chr. (2017): Wie Kinder lesen und schreiben lernen, 2. Aufl., Tübingen: Francke.  
Bredel, U. (2009): Orthographie als System – Orthographieverwerb als Systemerwerb. In: Zeitschrift für Literaturwissenschaft und Linguistik 39/153, 135–154

**C. Schiefele:**

Seminarrelevante Literatur und Lektürehinweise werden in der Veranstaltung erläutert.

## 1.4 Einführung in die Fachdidaktik

DEU 37		Einführung in die Fachdidaktik Deutsch, Primarstufe/So.Päd.		
Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
1-Gruppe	Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.318 (max. 50 Tln.)
				Hecht, K.
2-Gruppe	Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	1 1.250 (max. 50 Tln.)
				Hecht, K.
3-Gruppe	BlockSa	08:30 - 15:30	01.04.2022-02.04.2022	1 1.250 (max. 50 Tln.)
				Haack, T.
3-Gruppe	Einzel	08:30 - 15:30	Sa, 09.04.2022	1 1.250 (max. 50 Tln.)
				Hecht, K.

3-Gruppe Einzel	08:30 - 15:30	Sa, 30.04.2022	1 1.247 (max. 50 Tln.)	Hecht, K.
4-Gruppe Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Haack, T.
5-Gruppe Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Haack, T.
6-Gruppe Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.250 (max. 50 Tln.)	Metz, K.
7-Gruppe Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-14.07.2022		Schiefele, C.

### Belegpflicht!

**Bemerkungen: T. Haack:**

Das Seminar in Gruppe 3 wird zusammen mit Frau Hecht ausgebracht.

Studienleistungen:

- Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Seminartagen
- Bearbeitung von seminarbegleitenden, vertiefenden Aufgaben in Selbststudienzeit (EA/PA/GA)

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Kommentar: T. Haack/K. Hecht:**

Was ist eigentlich Fachdidaktik?

Welche Anforderungen werden an den Deutschunterricht gestellt?

Welche Bereiche kennzeichnen das Fach Deutsch in der Primarstufe?

Dieses Seminar gibt Einblick in den Bildungsauftrag im Fach Deutsch der Grundschule (Sprechen/Zuhören, Lesen, (Recht-) Schreiben, Texte und Medien, Sprache/Sprachgebrauch) und beschäftigt sich mit allgemeinen Fragen, Modellen und Konzepten der Vermittlung.

**K. Metz:**

Dieses Seminar soll einen Einblick geben über die im Deutschunterricht zu vermittelnden verschiedenen Teilbereiche (Lesen, Rechtschreiben, Grammatik, Schreiben, Literatur und Medien). Wir beschäftigen uns zunächst mit dem "Wie" der Vermittlung, also mit allgemeinen Fragen zur Didaktik und mit didaktischen Modellen wie z. B. dem integrativen Ansatz. Daneben spielen auch Fragen zum "Was", also zu den konkreten Inhalten des Faches Deutsch eine große Rolle, beispielsweise Fragen zu Deutsch als Zweitsprache (DaZ), zur Mündlichkeit, zur Lese- und Schreibkompetenz und zur Sprachreflexion.

**C. Schiefele:**

In dieser Veranstaltung werden Grundlagen zu den unterrichtlichen Kompetenzbereichen des Deutschunterrichts thematisiert, mit curricularen Bezügen verknüpft und anhand didaktischer Konzeptionen konkretisiert. Die Sichtung und Analyse von Unterrichtsmaterialien wird themenspezifisch integriert.

**Literatur: T. Haack:**

Hochstadt, C./Krafft, A./Olsen, R. (2015): Deutschdidaktik. Konzeptionen für die Praxis. 2. überarb. und erw. Aufl. Tübingen: Narr Francke Attempto.

**K. Hecht:**

Abraham, Ulf / Knopf, Julia (Hrsg.) (2019): Deutsch. Didaktik für die Grundschule. 5. Aufl. Berlin: Cornelsen.

**K. Metz:**

Abraham, Ulf / Knopf, Julia (Hrsg.) (2021, aktualisierte Auflage): Deutsch. Didaktik für die Grundschule. Berlin: Cornelsen Scriptor

**C. Schiefele:**

Seminarrelevante Literatur und Lektürehinweise werden in der Veranstaltung erläutert.

## BA-GS-Deu-GB-M2

### 2.1 Kinder- und Jugendliteratur und -medien

DEU 55	<b>Einführung in die Kinder- und Jugendliteratur</b>			
Vorlesung	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.101	Olsen, R.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Diese Vorlesung bietet einen Überblick zur Kinder- und Jugendliteratur sowohl als Handlungs- als auch als Symbolsystem. Neben definitorischen Ein- und Abgrenzungen wird Grundlegendes problematisiert, begrifflich geklärt und an konkreten literarischen Beispielen veranschaulicht.

Literatur: Hinweise zur Grundlagenliteratur werden in der Vorlesung erteilt.

## 2.2 Individuelle Diagnose & Förderung, Diversität

### DEU 10 Deutsch als Zweitsprache in der Schule, Primarstufe/So.Päd.

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

1-Gruppe Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.250 (max. 50 Tln.)	Tietge, S.
2-Gruppe Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.250 (max. 50 Tln.)	Schiefele, C.
3-Gruppe Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022		Jeuk, S.
4-Gruppe Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	7 7.105 (max. 50 Tln.)	Hecht, K.
5-Gruppe Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	7 7.105 (max. 50 Tln.)	Hecht, K.
6-Gruppe Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 08.04.2022		Haack, T.
6-Gruppe Einzel	09:00 - 15:30	Sa, 09.04.2022		Haack, T.
6-Gruppe Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 29.04.2022		Haack, T.
6-Gruppe Einzel	09:00 - 15:30	Sa, 30.04.2022		Haack, T.
6-Gruppe Einzel	09:00 - 15:30	Sa, 21.05.2022		Haack, T.
7-Gruppe Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Holdorf, K.
8-Gruppe Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Haack, T.
9-Gruppe Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022		Haack, T.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**T. Haack:**

Studienleistungen:

- regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Seminartagen
- Bearbeitung von seminarbegleitenden, vertiefenden Aufgaben in EA/PA/GA

**K. Holdorf:**

Das Seminar wird in jedem Fall im Wechsel synchron und asynchron stattfinden. Die synchronen Sitzungen finden, je nach Corona-Lage, in Webex oder Präsenz an der Hochschule statt. Die synchronen Sitzungen sind auf den oben vermerkten Veranstaltungstermin terminiert.

**S. Jeuk:**

Bitte tragen Sie sich bis zum 04. April 2022 in den Moodlekurs ein (zunächst ohne Zugangsschlüssel). Bitte beachten Sie die Einführungsaufgabe.

Studierende BA Bildungswissenschaften, Wahlfach DaF/DaZ, müssen den Kurs von Herrn Jeuk besuchen.

Kommentar:

**T. Haack:**

Inhalte des Seminars:

- Verlauf, Einflussfaktoren und Lernschwierigkeiten des Deutsch-Zweitspracherwerbs
- Einblick in informelle Verfahren der Sprachstandserhebung
- Didaktisch-methodische Ansätze der Sprachförderung
- Sprachfördermöglichkeiten von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache in der Schule

**K. Holdorf:**

Dieses Seminar soll zunächst einen Überblick geben über Verlauf, Einflussfaktoren und Lernschwierigkeiten des Zweitspracherwerbs und einen Einblick in diagnostische Verfahren der Sprachstandserhebung. Im Anschluss daran werden Möglichkeiten der Förderung von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache aufgezeigt und Sprachfördermöglichkeiten in der Kleingruppe selbst erarbeitet.

**S. Jeuk:**

Ein Großteil der Schülerinnen und Schüler lernen Deutsch als zweite Sprache. Gleichzeitig bringen sie Kompetenzen aus anderen Sprachen mit. In der Veranstaltung soll zunächst erarbeitet werden, wodurch dieser Zweitspracherwerb bedingt ist, wie er abläuft und welchen Einflussfaktoren er ausgesetzt ist. Dann wird erarbeitet, wie der Stand der Sprachaneignung so eingeschätzt werden kann, dass Unterricht und Förderung so konzipiert werden können, dass sie den Schülerinnen und Schülern optimale Lernchancen eröffnen. Zuletzt werden didaktische Modelle vorgestellt.

Zur Bestätigung der aktiven Teilnahme wird die regelmäßige Bearbeitung von Aufgaben verlangt. Für die Modulprüfung wird eine Hausarbeit (Seminararbeit) verlangt.

**C. Schiefele:**

Ein Großteil der Schülerinnen und Schüler lernen Deutsch als zweite Sprache. Gleichzeitig bringen sie Kompetenzen aus anderen Sprachen mit. In der Veranstaltung soll zunächst erarbeitet werden, wodurch dieser Zweitspracherwerb bedingt ist, wie er abläuft und welchen Einflussfaktoren er ausgesetzt ist. Dann wird erarbeitet, wie der Stand der Sprachaneignung so eingeschätzt werden kann, dass Unterricht und Förderung so konzipiert werden können, dass sie den Schülerinnen und Schülern optimale Lernchancen eröffnen. Zuletzt werden didaktische Modelle vorgestellt.

**K. Hecht/S. Tietge:**

Dieses Seminar soll zunächst einen Überblick geben über Verlauf, Einflussfaktoren und Lernschwierigkeiten des Deutsch-Zweitspracherwerbs und einen Einblick in diagnostische Verfahren der Sprachstandserhebung. Im Anschluss daran werden Möglichkeiten der Förderung von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache aufgezeigt und Sprachfördermöglichkeiten in der Kleingruppe selbst erarbeitet.

Literatur:

**T. Haack/K. Holdorf:**

Grundlagenliteratur:

Jeuk, Stefan (2021): Deutsch als Zweitsprache in der Schule. Grundlagen - Diagnose - Förderung. 5. überarb. Auflage. Stuttgart: Kohlhammer.

**K. Hecht:**

Jeuk, Stefan (2018): Deutsch als Zweitsprache in der Schule. Grundlagen - Diagnose - Förderung. 4. Auflage. Stuttgart: Kohlhammer.

**S. Jeuk:**

Jeuk, Stefan (2021): Deutsch als Zweitsprache in der Schule. Stuttgart: Kohlhammer.

Jeuk, Stefan; Aschenbrenner, Karl-Heinz (2021): Deutschunterricht und Sprachförderung mit mehrsprachigen Kindern und Jugendlichen.

## 2.3 Textrezeption

### DEU 01 ErstleSELITERATUR aus sprach- und literaturdidaktischer Perspektive

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Nefzer, I.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Tablets oder Smartphones sollten zur Verfügung stehen

Studienleistung: Analysen, Präsentationen.

Kommentar: Spezielle Buchausgaben, die mit dem Ziel erscheinen, Kindern beim Lesen lernen zu helfen, gibt es erst seit den 1970er Jahren. Damit handelt es sich um eine noch junge kinderliterarische Gattung, die jedoch auf dem aktuellen Buchmarkt eine große Rolle spielt. Inzwischen gibt es zahlreiche Kinderbuchverlage, die eigene Erstleseprogramme mit unterschiedlichen Profilen und Konzepten anbieten, und ein Onlineportal, das Bilderbücher für Erstleser aufbereitet.

Ziel des Seminars ist es, Buchtitel aus sprachdidaktischer Sicht einschätzen zu können. Dafür beleuchten wir, welche sprachlichen Fähigkeiten in welchen Stufenlernkonzepten und Textmodellen trainiert werden, um Grundschulkindern im Schriftspracherwerb unterstützen, den Einstieg ins Lesen erleichtern, Lesestrategien einüben und Lesepraxis fördern können. Dabei soll auch untersucht werden, welche Rolle Vorerfahrungen durch die Vorleselektüre von Bilderbüchern und crossmediale Angebote im Leselernprozess spielen, wenn Kindern Erzählstoffe bereits bekannt sind. Zudem werden wir uns mit den Möglichkeiten ersten literarischen Lernens auseinandersetzen und verlagsseitig angebotene kostenfreie Unterrichtsmaterialien auf ihre Tauglichkeit hin überprüfen.

Mithilfe eines Kriterienkatalogs werden Textanalysen eingeübt, um möglichst treffsicher und schnell die richtige Buchauswahl treffen zu können.

Literatur: Alle Primärtitel werden leihweise gestellt.

### DEU 45 Lyrik sprechgestalten - vertonen - vermitteln

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

14tägl 16:15 - 19:45 Do, 07.04.2022-14.07.2022 1 1.250 Pfäfflin, S.

Einzel 09:30 - 15:30 Mi, 28.09.2022 Pfäfflin, S.

Einzel 09:30 - 15:30 Do, 29.09.2022 Pfäfflin, S.

Einzel 09:30 - 15:30 Fr, 30.09.2022 Pfäfflin, S.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Diese Veranstaltung ist dem Bereich „Literatur/Medien“ zuzuordnen.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Lyrik ist seit der Antike durch eine besondere Nähe zur Musik und Performanz geprägt. Über Jahrhunderte wurden lyrische Texte überwiegend als Lied oder Gesang vor Publikum vorgetragen.

Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Analyse und Sprechgestaltung von Lyrik, mit Lyrikdidaktik in der Sekundarstufe und Grundschule und mit der Verbindung von Lyrik und Musik. Wir lernen Mittel der Sprechgestaltung kennen und diese anzuwenden, die Vertonung der Gedichte kommt als weitere performative Ebene zur Sprechgestaltung hinzu: Klänge und Geräusche können die Sprechgestaltung eines Gedichts untermalen, betonen, begleiten oder auch bewusst kontrastieren und damit eine weitere Bedeutungsebene generieren. Die im Seminar entwickelten Sprechversionen werden, in Kooperation mit dem Medienzentrum der Hochschule, im Tonstudio aufgenommen. Die Vertonungen werden an drei Kompakterminen (28.-30.09.22) im Musikraum (7.201) aufgenommen. Das Seminar gehört zu dem Vertonungs- und Kooperationsprojekt "Wortklangräume", das 2014 an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg gegründet wurde.

Literatur: Anders, Petra (2013): Lyrische Texte im Deutschunterricht. Grundlagen, Methoden, multimediale Praxisvorschläge. Stuttgart: Klett.

Burdorf, Dieter (2015): Einführung in die Gedichtanalyse. 3. akt. u. erw. Aufl. Stuttgart: Metzler.

Lösener, Hans / Siebauer, Ulrike (2014): hochform@lyrik. Konzepte und Ideen für einen erfahrungsorientierten Lyrikunterricht. Mit Illustrationen von Andreas Dörfler. Regensburg: vulpes.

Pfäfflin, Sabine (2021): Vom Gedicht zum Poesiefilm. Lyrische Texte sprechgestalten und visualisieren. In: Deutsch differenziert 2/2021, S. 22-29.

Pfäfflin, Sabine (2017): «Wortklangräume»: ein Modell und Projekt zur Sprechgestaltung und Vertonung von Lyrik. In: Ulf Abraham / Brendel-Perpina, Ina (Hrsg.): Kulturen des Inszenierens in Deutschdidaktik und Deutschunterricht. Stuttgart: Klett / Fillibach, S. 55-70.

Pfäfflin, Sabine (2015): Lyrik sprechen und vertonen. In: Deutschunterricht 68, H. 6, S. 23-29.

### DEU 64 Umgang mit Fiktionalität - literaturtheoretische und didaktische Perspektiven

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Brune, C.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** Das Seminar widmet sich Fragen literarischer Fiktionalität auf literaturtheoretischer und literaturdidaktischer Ebene. Ausgehend von den literaturwissenschaftlichen Grundlagen wird auf didaktischer Ebene die Frage zu erörtern sein, was ein bewusster Umgang mit Fiktionalität als Ziel literarischen Lernens konkret beinhaltet und welche Funktion bzw. Relevanz dem im Zuge der Textrezeption zukommt.
- Literatur:** Bareis, J. Alexander: Fiktionales Erzählen. Zur Theorie der literarischen Fiktion als Make-Believe. Göteborg 2008.  
Nickel-Bacon, Irmgard: Vom Spiel der Fiktionen mit Realitäten. In: Praxis Deutsch 180 (2003), S. 4-12.  
Pieper, Irene/Wieser, Dorothee: Poetologische Überzeugungen und literarisches Verstehen. In: Leseräume 4 (2018), S. 108-124.

### SPT 04 **Gedichte - Tondramaturgie und Vermittlung**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
14tägl	16:15 - 19:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Weigle, J.
Einzel findet in Raum 7.201 statt	09:30 - 15:30	Mi, 28.09.2022		Weigle, J.
Einzel findet in Raum 7.201 statt	09:30 - 15:30	Do, 29.09.2022		Weigle, J.
Einzel findet in Raum 7.201 statt	09:30 - 15:30	Fr, 30.09.2022		Weigle, J.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Diese Veranstaltung ist dem Bereich „Literatur/Medien“ zuzuordnen.  
Leistungsnachweise: Ausarbeitung und Abgabe einer Lyrik-Analyse (4-5 Seiten), Konzeption und Gestaltung einer Lyrik-Vertonung im Rahmen des Seminars.  
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** Das atmosphärische und inhaltliche Potential von Gedichten aufzuspüren und die Wirkung von "Klang auf Wort" zu untersuchen wird Thema des Seminars sein. Dabei soll auf Gedichte musikalisch reagiert werden; Perkussiv, melodisch oder atonal können Klangumgebungen sein, welche die Rezeption von Gedichten eindrücklich, neu und unerwartet machen. Die Vertonungsergebnisse wollen wir in Vertonungsteams aufnehmen und auf CD bringen. Das Seminar findet teilweise in Kooperation mit Frau Dr. Pfäfflin Seminar "Lyrik sprechgestalten – vertonen - vermitteln" statt
- Literatur:** Weigle, Johannes (2012) „MuTex – Texte schreiben und musikalisch arrangieren“ in „Textwerkstätten“ Hrsg: Michael Gans, Ruth Prentig, Schneider Verlag Hohengehren, Seite 253-263.  
Pfäfflin, Sabine (2017): «Wortklangräume»: ein Modell und Projekt zur Sprechgestaltung und Vertonung von Lyrik. In: Ulf Abraham / Brendel-Perpina, Ina (Hrsg.): Kulturen des Inszenierens in Deutschdidaktik und Deutschunterricht. Stuttgart: Klett / Fillibach, S. 55-70.  
Pfäfflin, Sabine (2015): Lyrik sprechen und vertonen. In: DEUTSCHUNTERRICHT 68, H. 6, S. 23-29.  
Lösener, Hans / Siebauer, Ulrike (2011): hochform@lyrik. Konzepte und Ideen für einen erfahrungsorientierten Lyrikunterricht. Mit Illustrationen von Andreas Dörfler. Regensburg: vulpes.

## 2.4 Textproduktion

### DEU 23 **Schreibprozesse im Deutschunterricht der Grundschule**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
1-Gruppe Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.315 (max. 50 Tln.)	Schäfer, J.
2-Gruppe Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Schäfer, J.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

### DEU 40 **Texte und Kontexte: Texte schreiben als kulturelle Tätigkeit in der Grundschule**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	7 7.105 (max. 50 Tln.)	Merklinger, D.

## Belegpflicht!



- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** Wie kann ein Schreibunterricht gestaltet sein, der allen SchülerInnen in der inklusiven Grundschule einen Zugang zu Textualität eröffnet und sie dazu herausfordert, ihr implizites Wissen, d.h. die Geschichtenmuster, die sie sich in vielfältigen (auch medialen) Zusammenhängen angeeignet haben, in Auseinandersetzung mit der jeweiligen Schreibvorgabe zu erproben und auch zu erweitern? Welche Schreibvorgaben sind in diesem Zusammenhang geeignet?
- Welche Möglichkeiten der Teilhabe gibt es für SchülerInnen, die (bisher) keinen Zugang zum medialen Aspekt des Schreibens gefunden haben, z. B. durch diktierendes Schreiben oder pretend reading? Welche Möglichkeiten bieten kollaborative Schreibsituationen, bei denen zwei oder mehr SchreiberInnen gemeinsam einen Text produzieren?
- Anhand vielfältiger SchülerInnendokumente gilt es, die individuellen Zugänge der SchülerInnen in Produkt- und Prozessperspektive zu verstehen und eine Haltung auszubilden, die wahrnimmt und anerkennt, dass jungen SchreiberInnen die ästhetische Dimension des Schreibens von Anfang an zugänglich ist.
- Die Bereitschaft, einen Schreibanlass im Sinne des Textes Schreibens als kultureller Tätigkeit in einer Schulklasse durchzuführen, wird vorausgesetzt.
- Literatur:** Grundlagenlektüre für das Seminar (zur Anschaffung empfohlen):
- Dehn, Mechthild/Merklinger, Daniela/Schüler, Lis (2011): Texte und Kontexte. Schreiben als kulturelle Tätigkeit in der Grundschule. Seelze: Klett/Kallmeyer.
- Merklinger, Daniela (2010): 'Lernendes Schreiben' am Übergang von Mündlichkeit zu Schriftlichkeit. In: Thorsten Pohl/Torsten Steinhoff (Hg.): Textformen als Lernformen. Duisburg: Gilles & Francke (Köln Beiträge zur Sprachdidaktik (KöBeS)) 7, S. 117-142. pdf unter [www.koebes.uni-koeln.de](http://www.koebes.uni-koeln.de)
- Weiterführende Literatur:
- Schüler, Lis (Hg.) (2021): Elementare Schriftkultur in heterogenen Lernkontexten. Hannover: Klett-Kallmeyer.

#### DEU 47 **Kompaktveranstaltung: Poetry Performance**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 30.04.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 14.05.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.
Einzel	14:00 - 21:00	Fr, 24.06.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.
Einzel	14:00 - 21:00	Fr, 24.06.2022		Pfäfflin, S.
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 02.07.2022		Pfäfflin, S.
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 02.07.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.
Einzel	18:00 - 21:00	Do, 07.07.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.
Einzel	18:00 - 21:00	Di, 19.07.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.
Einzel	18:00 - 22:00	Do, 21.07.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die Veranstaltung gehört zu dem Bereich „Literatur/Medien“.
- Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** m Seminar beschäftigen wir uns mit dem Schreiben von literarischen Texten für die Bühne, mit der Performativität literarischer Texte und mit der Konzeption von Aufgaben zum literarischen Schreiben für die Bühne mit Schüler\*innen. Für alle Texte wird eine Inszenierung und Vertonung entwickelt, diese werden im Rahmen der Veranstaltung "Poetry Performance" am Do, 21. Juli 2022 im Literatur-Café präsentiert. Weitere Schwerpunkte sind die selbstständige Konzeption und Durchführung eines vergleichbaren Projekts in der Schule oder außerschulischen Bildungsarbeit sowie Regie, Dramaturgie, Bühnentechnik und Projektmanagement.
- Literatur:** Abraham, Ulf / Brendel-Perpina, Ina (2015): Literarisches Schreiben im Deutschunterricht. Produktionsorientierte Literaturpädagogik in der Aus- und Weiterbildung. Stuttgart: Klett Kallmeyer.
- Grimm, Lea / Rosebrock, Cornelia (2020): Varianten der Populärkultur für Kinder und Jugendliche. Didaktische und ästhetische Perspektiven. Baltmannsweiler. Schneider.
- Pfäfflin, Sabine (2018): Poetry Performance - Poesie als Erlebnis. Die performative Dimension von Lyrik erfahrbar machen. In: Gans, Michael / Pfäfflin, Sabine / Schmid, Thomas (Hrsg.): Lyrik verstehen - verfassen - vermitteln. Baltmannsweiler: Schneider, S. 293-299.
- Weigle, Johannes (2012): "MuTex" - Texte schreiben und musikalisch arrangieren. In: Gans, Michael / Prenting, Ruth (Hrsg.): Textwerkstätten. Literarisches Schreiben in Schule, Hochschule und Freizeit. Baltmannsweiler: Schneider, S. 253-264.

#### DEU 67 **Kompaktveranstaltung: Schreiben für die Bühne**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 30.04.2022	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Haag, P.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 14.05.2022	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Haag, P.
Einzel	14:00 - 21:00	Fr, 24.06.2022		Haag, P.
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 02.07.2022	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Haag, P.

Einzel	18:00 - 21:00	Do, 07.07.2022	Haag, P.
findet im Literatur-Café statt			
Einzel	18:00 - 21:00	Di, 19.07.2022	Haag, P.
findet im Literatur-Café statt			
Einzel	18:00 - 22:00	Do, 21.07.2022	Haag, P.
findet im Literatur-Café statt			

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung gehört zu dem Bereich „Literatur/Medien“.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: m Seminar werden Texte und Lieder für die Bühne geschrieben und es wird ein gemeinsames Bühnenprojekt vorbereitet und durchgeführt. Zentrale Aspekte des Seminars sind die literarische und musikalische Gestaltung von eigenen Texten und deren Performance auf der Bühne, Projektmanagement, Regie, Licht- und Tontechnik. Weitere Schwerpunkte sind die Durchführung eines vergleichbaren Projekts mit Schüler\*innen oder in der außerschulischen Bildungsarbeit und die Konzeption von literarischen und musikalischen Schreibaufgaben für Kinder und Jugendliche.

Literatur: Abraham, Ulf / Brendel-Perpina, Ina (2015): Literarisches Schreiben im Deutschunterricht. Produktionsorientierte Literaturpädagogik in der Aus- und Weiterbildung. Stuttgart: Klett Kallmeyer.

Grimm, Lea / Rosebrock, Cornelia (2020): Varianten der Populärkultur für Kinder und Jugendliche. Didaktische und ästhetische Perspektiven. Baltmannsweiler. Schneider.

Richardt, Thomas (2011): Szenisches Schreiben im Unterricht. Stuttgart: Klett/Kallmeyer.

## Modulunabhängige Veranstaltungen

### DEU 200 **Unterrichts- und Fördermaterialien analysieren und beurteilen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	18:00 - 19:30	Do, 07.04.2022-21.07.2022	6.A 6.A.001 Did. Villa	Jooß, C.
------------	---------------	---------------------------	------------------------	----------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

### DEU 32 **Ringvorlesung: idealistisch – ideologisch – identitär? Politik in Sprache und Literatur**

Vorlesung

Dienstag	18:00 - 20:00	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Brune, C. Gans, M. Grundler, E. Kleinbub, I. Merklinger, D. Rautenberg, I. Roeder, C. Seidel, N.
----------	---------------	---------------------------	--

sowie die Kolleg\*innen der Universität Stuttgart

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird alternierend an der PH und an der Universität Stuttgart ausgebracht.

Kommentar: Die Ringvorlesung wird alternierend an der PH und an der Universität Stuttgart ausgebracht; genaueres siehe Terminplan, der auf Moodle eingestellt wird. Die Ringvorlesung wird von einer Lesung und einem Fachvortrag begleitet.

### DEU 56 **Prüfungskolloquium**

Kolloquium 1.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:00	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.249	Olsen, R.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: In dieser Veranstaltung werden diejenigen Anforderungen, die an Prüflinge (mündliche Modulprüfungen) in den Bereichen Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik gestellt werden, präzisiert. Einige zentrale inhaltliche Bereiche werden exemplarisch wiederholt; die Möglichkeit für Prüfungssimulationen ist gegeben; Hinweise auf Prüfungsmodalitäten werden erteilt.

### DEU 73 **Theaterpädagogik und Spielleitung**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Mittwoch	14:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-01.06.2022	1 1.103-Lit-Café (max. 25 Tln.)	Fuhry, N.
----------	---------------	---------------------------	---------------------------------	-----------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Voraussetzung für dieses Seminar ist die Bereitschaft zur Teilnahme an praktischen Erarbeitungs- und Übungsphasen sowie zur Übernahme von Präsentationen.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Dieses Seminar richtet sich sowohl an Studierende des Erweiterungsfachs Spiel- und Theaterpädagogik als auch an alle Lehramtsstudierende, die die Möglichkeiten theaterpädagogischer Methoden und Konzepte als Teil der Arbeit mit Schülerinnen und Schülern erfahren und erproben möchten. Nach einem theoretischen Einstieg in die Grundlagen und Methoden der Theaterpädagogik, wie etwa Ansätze von Keith Johnstone, Augusto Boal oder Ingo Scheller, wird im Folgenden die praktische Arbeit im Vordergrund stehen, um sich als Spielleiter/Spielleiterin auszuprobieren und das Gelernte in eigenen Arbeitsphasen auszubauen sowie im Seminar praktisch anzuwenden.

Literatur: Hinweise zur Literatur werden im Seminar verteilt.

## SPT 02 **Klangwerkstatt für die Wortbühne**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.249	Weigle, J.
Einzel	14:15 - 17:45	Fr, 08.07.2022		Weigle, J.
Sondertermin für Kompaktphase: Hauptprobe				
Einzel	10:00 - 15:00	Sa, 09.07.2022		Weigle, J.
Sondertermin zur Kompaktphase: Generalprobe (Literatur-Café)				
Einzel	20:00 - 22:00	Mo, 11.07.2022		Weigle, J.
Aufführung im Literatur-Café, um 20 Uhr				

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: In Kultur- und Medienbildung kann die Veranstaltung als zusätzliches Inszenierungsprojekt für das theaterpädagogische Zertifikat (BUT) angerechnet werden. Für die WHRPO 2011 kann die Veranstaltung u.a. im HF als Modulbaustein 3.8 "Projekt", im NF als Modulbaustein 3.5 "Projekt" bei mit 4 CP verrechnet werden (Zusatzleistung in Absprache mit dem Dozenten).

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Die Wirkung von Musik / Klang auf das gesprochene Wort soll in einem konkreten Inszenierungsprojekt ausprobiert werden. Wir arbeiten in Kooperation mit Dr. Michael Gans' Wortbühne-Seminar am Thema: "L'UtoPeHa" - Träume und Visionen auf der Wortbühne". Wir entdecken und wählen Texte zum Thema, die vertont und inszeniert werden. Von experimentellen Textinszenierungen und Liedern bis zu Klangkünstelelementen und Experimentalfilm reicht das mediale Spielfeld. Eine Aufführung ist am 11.07.2022 geplant im Literaturcafé.

## **Englisch**

### **BA-GS-Eng-M1**

#### **1.1 Language Skills I**

##### ENG 01 **Language Skills I**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe				
Mittwoch	08:15 - 09:45		11 11.117	Hall, R.
2-Gruppe				
Donnerstag	08:15 - 09:45			Breuer, R.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Also offered as the seminar "Acquisition of the English Language" for the Bachelor Programme in "Bildungswissenschaft - Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1a: Baustein 1).

Please register via LSF and state your priorities.

Kommentar: The main objective of this seminar is to discuss core areas of English grammar and usage, with a view to a) improving students' own practical command of the language in specific fields, and b) to giving insights into aspects of language that are relevant to teaching it.

Pragmatic components of discussion, argument and other forms of self-expression in English will also be given special focus.

Each week you will be set pages from the Handbook to complete in preparation for the following seminar. Other exercises will also be made available via Moodle. This course carries the Module I exam.

Literatur: The Course Reader is available in the Copy Shop (Tense and Aspect *Fenn*).

## 1.2 Language Skills II

### ENG 02 Language Skills II

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe Mittwoch	10:15 - 11:45		Mercier-Droste, A.
2-Gruppe Donnerstag	10:15 - 11:45		Breuer, R.
3-Gruppe Freitag	08:15 - 09:45	11 11.117	Kuuskoski, A.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Also offered as the seminar "Acquisition of the English Language" for the Bachelor Programme in "Bildungswissenschaft - Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1a: Baustein 1).

Please register via LSF and state your priorities.

Kommentar: The focus of this seminar will be on addressing pronunciation issues central to English and thus, will strive to give students the tools to evaluate their own pronunciation as well as the pronunciation of their future pupils. The ultimate goal of the seminar is to improve students' authentic pronunciation by providing concrete feedback. We will also explore the active and passive use of phonemic transcriptions and the recognition and application of syllable and word stress.

Your performance will be assessed on the basis of a variety of tasks to be completed over the course of the semester: several short online quizzes, visiting the Language Support Centre and completing various pronunciation diagnostics.

Literatur: The course reader is available in the Copy Shop (Handout *Kuuskoski/Mercier-Droste*).

## BA-GS-Eng-M2

### 2.1 Language Skills III

#### ENG 03 Language Skills III: Writing Skills

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe Montag	08:15 - 09:45	11 11.116	Breuer, R.
2-Gruppe Montag	10:15 - 11:45	11 11.116	Breuer, R.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Also offered as the seminar "Acquisition of the English Language" for the Bachelor programme in "Bildungswissenschaft - Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1a: Baustein 1).

Please register via LSF and state your priorities.

Kommentar: This course aims to improve your writing skills in various areas including sentence structure, paragraph structure, word choice, and most importantly, specificity. We will cover argumentative essays and practice paraphrasing texts. In addition, we will discuss typical non-native speaker mistakes and English collocations while expanding your vocabulary and increasing your precision, tone, and clarity when writing in English.

Writing exercises will be made available via Moodle and you will have the opportunity to practice writing some essays during the course on a variety of topics.

Assessment will be based on a 500-word essay.

Literatur: All reading and activities will be made available on the Moodle course page.

### 2.2 Language Pedagogy I

#### ENG 06 Language Pedagogy I

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	12:15 - 13:45	11 11.117	Haudeck, H.
------------	---------------	-----------	-------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: This course is designed to give an overview of the theoretical foundations of language learning and the key principles of teaching English to young learners aged 6 to 10. We will also discuss pedagogical applications and implications and take a retrospective look at our previous foreign language learning experience. We thus hope to increase our awareness not only of what we do and how we do it, but also what effect it will have on our learners. In order to obtain credit points, students are expected to attend this course, participate actively, do the assignments and give a short presentation. International students will do a written test (90 minutes), which will be graded (4cps).

Literatur: A detailed bibliography will be provided in the seminar.

## 2.3 Linguistics Ia

ENG 09 **Introduction to Linguistics**

Einführung 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	11 11.117	Ade-Thurow, B.
----------	---------------	-----------	----------------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Also offered as a seminar for the Bachelor programme in "Bildungswissenschaft-Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1b: Baustein 1).  
Please register via LSF.

Kommentar: The course gives an introduction to the study and analysis of the character of language, both in a general sense and as applied to English. It will provide orientation in the basic categories of the discipline including phonetics and phonology (sound production and sound system), morphology and syntax (grammatical forms and their meanings), semantics (meaning on the level of individual words and phrases), and the origins of language.  
There will be a written end of term test about the contents of the seminar.

Literatur: Yule, The study of language (7<sup>th</sup> edition)  
(Please get a hold of this book **before** the start of the course)

## 2.4 Linguistics Ib

ENG 14 **Linguistics Ib / Applied Linguistics**

Vorlesung 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Kuuskoski, A.
------------	---------------	---------------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Also offered as the seminar "Acquisition of the English Language" for the Bachelor Programme in "Bildungswissenschaft - Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1a: Baustein 1).  
Please register via LSF.

Kommentar: This course serves as the advanced level of "Introduction to Linguistics". It provides an introduction to the following areas in a general sense and as applied to English: historical linguistics, dialectology, sociolinguistics, psycholinguistics and first and second language acquisition.

Alle Studiengänge: This course prepares you for the 2. Modulprüfung in English.

Literatur: Yule, G. The Study of Language (5th, 6th, or 7th edition)  
(You **SHOULD** have the book before the start of the course)

## BA-GS-Eng-M3

### 3.1 Language Skills IVa

ENG 04 **Language Skills IVa/IVb: Film Discussion**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	11 11.117	Hall, R.
----------	---------------	-----------	----------

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Dieses Seminar kann als Baustein im Bereich "Grundbildung Medien" anerkannt werden.  
 This seminar can also be counted towards the certificate in "Grundbildung Medien".  
 Also offered as the seminar "Acquisition of the English Language" for the Bachelor programme in "Bildungswissenschaft-  
 Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1a: Baustein 4).  
 PO 2011 *Baustein 3.7 (Projekt)* can be completed with an additional *Leistung* in this course.  
 Please register via LSF and state your priorities.
- Kommentar:** Various short films from the English-speaking world will be viewed and discussed, with emphasis not only on personal viewing reactions, but also on film-analytical dimensions, production techniques, and historical styles of portrayal. Films are selected mainly according to the (inter)cultural significance of their themes. The goal of this class is to develop students' critical thinking and analysis skills, their discussion and argumentation skills, and to provide students the basic tools for teaching in the context of Film-Based Language Learning (FBLL).  
 PO 2011: Your performance will be based on a presentation at the end of the semester.  
 PO 2015: Your performance will be assessed through your class participation and a 'lightning talk' (5 min in class mini presentation).  
 Each week you will be expected to watch the films before the seminar, make notes on some set questions and come prepared to discuss the films in the seminar. Preparation and active participation are essential to your success in this course. The film list and vocabulary lists will be made available via Moodle.
- Literatur:** Course materials will be made available during the semester in class and via Moodle.

## ENG 20 **Digital Media in English Language Teaching**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe

Montag	14:15 - 15:45	7 7.104 (max. 18 Tln.)	Ade-Thurow, B.
--------	---------------	------------------------	----------------

2-Gruppe

Montag	16:15 - 17:45	7 7.104 (max. 18 Tln.)	Ade-Thurow, B.
--------	---------------	------------------------	----------------

### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** This seminar can also be counted towards the certificate in "Grundbildung Medien".  
 Dieses Seminar kann als Baustein im Bereich "Grundbildung Medien" anerkannt werden.  
 Please register via LSF and state your priorities.
- Kommentar:** The aim of this course is to explore the many ways in which new media (e.g. software, the Internet, etc.) can be used to help with the teaching and learning of the English language. We will take a look at some examples of working with standard and special software in the classroom. Participants will get a chance to work with software intended for creating various types of exercises for students.  
 In order to pass the course students are required to give a 10 minute presentation of a web quest incorporating computer based content as presented during the course.

## **3.2 Language Skills IVb**

### ENG 04 **Language Skills IVa/IVb: Film Discussion**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	11 11.117	Hall, R.
----------	---------------	-----------	----------

### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Dieses Seminar kann als Baustein im Bereich "Grundbildung Medien" anerkannt werden.  
 This seminar can also be counted towards the certificate in "Grundbildung Medien".  
 Also offered as the seminar "Acquisition of the English Language" for the Bachelor programme in "Bildungswissenschaft-  
 Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1a: Baustein 4).  
 PO 2011 Baustein 3.7 (Projekt) can be completed with an additional *Leistung* in this course.  
 Please register via LSF and state your priorities.
- Kommentar:** Various short films from the English-speaking world will be viewed and discussed, with emphasis not only on personal viewing reactions, but also on film-analytical dimensions, production techniques, and historical styles of portrayal. Films are selected mainly according to the (inter)cultural significance of their themes. The goal of this class is to develop students' critical thinking and analysis skills, their discussion and argumentation skills, and to provide students the basic tools for teaching in the context of Film-Based Language Learning (FBLL).  
 PO 2011: Your performance will be based on a presentation at the end of the semester.  
 PO 2015: Your performance will be assessed through your class participation and a 'lightning talk' (5 min in class mini presentation).  
 Each week you will be expected to watch the films before the seminar, make notes on some set questions and come prepared to discuss the films in the seminar. Preparation and active participation are essential to your success in this course. The film list and vocabulary lists will be made available via Moodle.
- Literatur:** Course materials will be made available during the semester in class and via Moodle.

## ENG 20 **Digital Media in English Language Teaching**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe			
Montag	14:15 - 15:45	7 7.104 (max. 18 Tln.)	Ade-Thurow, B.
2-Gruppe			
Montag	16:15 - 17:45	7 7.104 (max. 18 Tln.)	Ade-Thurow, B.

### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** This seminar can also be counted towards the certificate in "Grundbildung Medien".  
 Dieses Seminar kann als Baustein im Bereich "Grundbildung Medien" anerkannt werden.  
 Please register via LSF and state your priorities.
- Kommentar:** The aim of this course is to explore the many ways in which new media (e.g. software, the Internet, etc.) can be used to help with the teaching and learning of the English language. We will take a look at some examples of working with standard and special software in the classroom. Participants will get a chance to work with software intended for creating various types of exercises for students.  
 In order to pass the course students are required to give a 10 minute presentation of a web quest incorporating computer based content as presented during the course.

## **3.3 Begleitseminar zum ISP**

ISP ENG 35 **Begleitveranstaltung ISP: Englisch für GPO**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe			
Mittwoch	10:15 - 11:45		Haudeck, H.
2-Gruppe			
Mittwoch	12:15 - 13:45	11 11.117 (max. 20 Tln.)	Rapp, C.

### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Please register via LSF.
- Kommentar:** This course accompanies the ISP. Its basic goal is twofold - theoretical and practical. We will evaluate and reflect on lessons from our teaching practice and link theoretical and practical aspects of teaching English in the primary classroom.
- Literatur:** Literature will be provided on Moodle.

## 3.4 Language Pedagogy II

ENG 08 **Language Pedagogy II**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

2-Gruppe Montag	10:15 - 11:45	11 11.117	N.N.
3-Gruppe Donnerstag	08:15 - 09:45	11 11.117	Hall, R.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Attendance of this seminar is recommended after having done the ISP.

Please register via LSF.

Kommentar: This seminar will take an in-depth look at the principles and key issues of teaching English to young learners (aged 6-10) and link the practical experiences of the participants in the ISP to theoretical approaches and research findings. Students are expected to attend this course regularly, participate actively and give two presentations. Module exam grade is given on the basis of a semester test (Klausur).

Literatur: A detailed bibliography will be provided in the seminar.

## BA-GS-Eng-M4

### 4.1 Cultural Studies I

ENG 12 **Cultural Studies I: Introduction to Anglophone Cultural Studies**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag online	12:15 - 13:45		Zimmermann, H.
Freitag in Präsenz	14:15 - 15:45	7 7.105	Zimmermann, H.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Technical requirements:

Online group: Computer with internet access and sound to view voice-over Prezi (Please note that might have to turn on auto-play in your browser to listen to the voice-over.), to hand in assignments and to access documents on Moodle. Webcam and microphone to attend live video sessions.

Both groups: A printer to print narrative texts and poems is recommended but not required.

Kommentar: This course intends to give an introduction to cultural studies in the English-speaking world. Concepts and theories of cultural studies will be introduced and applied to various aspects of cultural history, political and societal structures, and formative cultural artifacts.

### 4.2 Literary Studies I

ENG 10 **Literary Studies I / Introduction to Literature**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe Dienstag online	14:15 - 15:45		Zimmermann, H.
2-Gruppe Freitag in Präsenz	12:15 - 13:45	7 7.105	Zimmermann, H.

### Belegpflicht!



- Bemerkungen:** Technical requirements:  
 Online group: Computer with internet access and sound to view voice-over Prezi (Please note that might have to turn on auto-play in your browser to listen to the voice-over.), to hand in assignments and to access documents on Moodle. Webcam and microphone to attend live video sessions.  
 Both groups: A printer to print narrative texts and poems is recommended but not required.  
 Please register via LSF and state your priorities.
- Kommentar:** This introduction will give a survey of the genres and periods of English and American literatures. It will also deal with practical and theoretical approaches to reading or interpreting literary texts. Course requirements: regular viewing of voiced-over Prezi sessions, reading assignments (93 pages of prose, 6 pages of poetry, one play), written assignment, and written end-of-term test. Attendance of live video sessions is optional.
- Literatur:** For this lecture-style course, students will have to obtain a copy of Shakespeare's King Lear. Any unabridged edition will do. All other texts will be available in a reader or on-line.

### 4.3 Wahlweise: Cultural Studies II oder Literary Studies II

#### ENG 22 **English Poetry from the Renaissance to the Romantic Age**

Seminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	11 11.116	Hollm, J.
------------	---------------	-----------	-----------

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Please register via LSF.
- Kommentar:** Surprisingly, it seems that reading poetry has become less attractive in recent years. This seminar will show you that this is an entirely unjustified development.  
 This course on poetry will offer a survey over British poets and their works and will concentrate on classic poems that have had a major impact on readers for centuries. Starting with William Shakespeare, other poets, whose works will be read, will be John Milton, John Donne, George Herbert and the most famous neoclassical and romantic poets such as Alexander Pope, Lord Byron, John Keats and William Wordsworth.

#### ENG 32 **The North: Excursion Course to Manchester**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45		Zimmermann, H.
----------	---------------	--	----------------

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: "The North" signifies the North of England: Liverpool, Manchester, Leeds, Sheffield, Newcastle, the Yorkshire Dales, the Lake District, rough nature, nice people that actually talk to strangers, beautiful dialects, Ted Hughes, William Wordsworth, the Brontës, the Beatles, Oasis, Alan Turing and his Manchester Mark I, Canal Street, coal mining, heavy industry, deindustrialization ... One could go on forever enumerating aspects that describe the North of England. It is surely the most diverse region of the UK, full of history, literature and culture.

This excursion seminar, which will focus on Manchester, the capital of the North, and the area around Manchester, allows you to get hands on experience with the North and the Northerners.

The focus will be on music culture of the North (Oasis, other popular music), the nature of the North, the authors Ted Hughes and Sylvia Plath, technology (from the steam engine to the Mark I computer), the history of the city of Manchester in the 19th (the growth during industrialization) and the 20th century (social housing, migration and Thatcherite crisis), the beautiful dialects of the North (Mancunian), the working class movement, the women's movement and queer culture (Manchester is the queer capital of England).

In order to obtain credit points, you will have to do a number of core readings and activity assignments. Moreover, you will then focus on one topic that interests you most and produce a multimedia presentation in which you present the results of your field studies during the excursion. Suggested possible focus topics are: Industrialization in the 19th century, the rail network, textile and steel industry, the Bronte sisters, Ted Hughes, Sylvia Plath, queer culture of Manchester (its representation in *Queer as Folk*, *Banana*, *Cucumber*, *Tofu*; its places; its history), the working class movement, the women's movement, Thatcherism and social housing, migration, ...

We will meet several times in in-classroom before the excursion.

During the excursion, you will see Manchester City Hall, the John Rylands Library (both you probably know from films), the People's History Museum, the Museum of Science and Industry, Canal Street, Mytholmroyd, Hebden Bridge and the churchyard of Heptonstall, the home of the Bronte Sisters at Haworth,\* the working-class neighbourhood of Moss Side. You will walk along the canal from Mytholmroyd to Hebden Bridge. You will listen to a talk about Mancunian. You will dine in Canal Street, the Curry Mile,\* up the hill in Heptonstall and you will have crumpets and coffee at the People's History Museum. You will dance at a Canal Street club or just have a drink there and watch a drag performance.\* You will also have plenty of time to explore the city,\* Manchester Art Gallery,\* the National Football Museum,\* the Northern Quarters and to go shopping.\* [\* = self-organized]

Details of the course, recommended places to stay, recommended flights and further information will be posted to people who register for this course. You will have to book accommodation and your flight, and the airport shuttle on your own. I will make sure to enable you to communicate with fellow students, so you can book together. We will buy other tickets together (People's History Museum, Bronte Museum, etc.). I will take care of reservations for lunch and dinner.

Preliminary details: time of excursion: 7 – 11 June; minimal costs can only be estimated based on costs pre corona: flight 75 EUR, Airport Shuttle 20 EUR, admission 20 EUR, train tickets 20 EUR; you may be able to stay for free with Couchsurfing. Some of the costs can hopefully be covered by the institute (admission and train ticket). If you are no German citizen, you might need a passport and as visa. At the moment, German citizens need a passport, too (id card does not suffice any longer).

Preliminary schedule:

Monday: Arrival at Manchester

Tuesday: City

- City Walk
- Town Hall
- People's History Museum plus tea and scones
- Museum of Science and Industry
- Supper at Canal Street

Wednesday: Country

- Trip to Mytholmroyd
- Walk along the canal to Hebden Bridge
- Walk to Hepton Stall
- Lunch in Hepton Stall
- Hepton Stall Churchyard
- Hebden Bridge
- Trip to Haworth\*
- Bronte Parsonage Museum\*
- Theatre\*
- Time for your own field studies

Thursday: People

- Time for your own field studies
- Dialect talk
- Moss Side walk and drinks at a local (!) pub
- Supper at the Curry Mile\*

Friday: Flight back

In order to obtain credit points, students attend this course regularly and participate actively (incl. reading and activity assignments). All students do assignments before the excursion, attend some of the points on the programme and produce a multimedia presentation about the results of their field studies.

ENG 33 **The history of slavery, segregation, racism and white supremacy in the USA**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 11 11.116 Wimmer, B.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: The concept of division of mankind in superior and inferior groups on the basis of race and colour has various religious, traditional and cultural origins. We will find out about the intellectual background of race theories and their impact of 19th and 20th century's political and social consequences. Special focus will be on the situation in the USA from the 1860 to today. We will also view materials for English and bilingual History lessons in the Realschule.

Key points:

- Greek philosophers and the question of race and slavery
- Race and slavery in the monotheistic religions in contrast to the ideas of European Enlightenment
- Slave trade and the rise of the US - economic and political power and the American Constitution and the Bill of Rights
- American Civil War and the abolishment of slavery
- African American culture in the USA and discrimination and segregation in the 20th century
- From the Civil Rights movement to Black Lives Matter (BLM).
- White supremacy and the Critical Race Theory (CRT) in the USA today

**Requirements:** Regular and active attendance and an essay of about 250 words by the end of the semester.

ENG 34 **US in the 1960s**

Seminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Hollm, J.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Also offered as the seminar "Contemporary English Literature" for the Bachelor programme in "Bildungswissenschaft - Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1b: Baustein 5).

Also offered as a seminar for the Master programme in "Bildungsforschung" (Schwerpunkt F: Modul 2).

Please register via LSF.

Kommentar: The 1960s can be seen as a decade that has had a long-lasting effect on US culture in general and politics in particular. Many controversies in the US today can only be understood if one traces them back to the changes that were initiated in the 1960s.

**Requirements for successful participation:**

Regular attendance, active participation, a short presentation (pass/fail) and a written exam (pass/fail).

ENG 38 **Before Fridays for Future: Ecocritical (Literary) Discourses in the US and Great Britain**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 10:15 - 11:45 11 11.116 Hollm, J.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: This course will take a look at the (literary) discourses that address environmental issues since industrialization and the Romantic Age in Great Britain and the US. Particular emphasis will be put on the development since the 1970s.

## Modulunabhängige Veranstaltungen

ENG 24 **Forschungscolloquium für Doktorand\*innen**

Kolloquium

14tägl 16:15 - 17:45 ab Fr, 08.04.2022 11 11.115 Hollm, J.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Diese Lehrveranstaltung ist reserviert für Studierende, die aktuell im Institut für Englisch promovieren. Die Teilnahme geschieht in direkter Absprache mit dem Dozenten.

## Ethik

**BA-GS-Eth-M1**

**BA-GS-Eth-M2**

**BA-GS-Eth-M3**

**BA-GS-Eth-M4**

## Französisch

**BA-GS-Fra-M1**

**1.1 Grammaire I**

**1.2 Introduction à la phonétique et la phonologie**

**1.3 Lecture guidée I**

**BA-GS-Fra-M2**

**2.1 Introduction à la littérature**

FRA 01 **Grammaire II**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	10:15 - 11:45	11 11.023	N., N.
--------	---------------	-----------	--------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Sehr nachdrücklich empfohlenes Zusatzangebot für BA Lehramt GS (2015).

Anmeldepflicht über LSF.

Veranstaltung Typ B

Kommentar: Dans ce cours, nous approfondirons nos connaissances en nous confrontant aux principaux problèmes grammaticaux du français.

Unité de valeur: Examen écrit

Für Studierende BA Lehramt GS (2015): freiwilliges Zusatzangebot

Literatur: \* Confais, Jean-Paul: Grammaire explicative, Hueber, 2008.

\* Klein, Wilhelm-Hans; Kleineidam, Hartmut (1994): Grammatik des heutigen Französisch für Schule und Studium, 1995.

FRA 07 **Introduction à la littérature**

Einführung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	11 11.116	Arnault, N.
------------	---------------	-----------	-------------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Anmeldepflicht über LSF.  
 Kommentar: Ce cours offrira un panorama général et chronologique de la littérature française du XVIIIème siècle à nos jours. Nous retracerons les étapes marquantes de la littérature française. Nous aborderons également les outils d'analyse de textes.  
 Unité de valeur:  
 Contrôle continu et examen oral.  
 Literatur: Un recueil de texte vous sera distribué en début de semestre.

## 2.2 Introduction à la didactique

## 2.3 Introduction à la linguistique

FRA 02 **Introduction à la linguistique**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 N., N.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Anmeldepflicht über LSF.  
 Kommentar: L'introduction à la linguistique transmet aux étudiants les notions élémentaires de linguistique systémique fonctionnelle par l'étude des points communs et des différences entre les langues. Nous mettrons en pratique la théorie acquise grâce à des exercices. Le contenu et les questions de compréhension seront approfondies lors de cette mise en pratique.  
 Unité de valeur: Interrogation écrite à la fin du semestre.  
 Literatur:
 

- \* Guelpa, Patrick: Introduction à l'analyse linguistique. Paris 1997.
- \* Moeschler, Jacques; Auchlin, Antoine: Introduction à la linguistique contemporaine. Paris 2000.
- \* Stein, Achim: Einführung in die französische Sprachwissenschaft, 4. Auflage, Stuttgart, Weimar: Metzler, 2014.

## 2.4 Introduction à la civilisation

## BA-GS-Fra-M3

## 3.1 Lecture guidée II

FRA 11 **Revue de presse**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 11 11.116 Arnault, N.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Anmeldepflicht über LSF.  
 Kommentar: Ce cours est ouvert à tous les étudiants possédant de bonnes connaissances en langue française. Il propose à travers la lecture de journaux et magazines français de consolider les acquis lexicaux. Il sera demandé à chaque apprenant de préparer une revue de presse qui débouchera sur un débat sur l'actualité de la semaine.  
 Unité de valeur:  
 Préparation d'une revue de presse  
 Literatur: En guise de préparation:  
 Lectures obligatoires: Plusieurs quotidiens (Le Monde, Libération, Le Figaro, La Croix...) et hebdomadaires français (Le Point, L'Express, Le nouvel observateur.)...

## 3.2 Linguistique I

FRA 04 **La pragmatique**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 12:15 - 13:45 11 11.116 N., N.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Anmeldepflicht über LSF.

Kommentar: Dans ce cours, nous étudierons le langage dans notre vie de tous les jours, c'est-à-dire l'étude des conversations en face à face, des échanges électroniques et des médias. L'étude du langage en contexte nous permettra de répondre aux questions suivantes. Comment parvenons-nous à comprendre ce que les autres veulent vraiment dire? Comment reconnaît-on l'humour? Qu'est-ce que le langage en action? Les étudiants pourront étudier le langage avec des outils d'analyses pragmatiques et comprendre les systèmes et règles qui régissent nos interactions linguistiques.

La théorie comprendra les points suivants :

- la théorie de Grice
- l'implicature conversationnelle
- les forces illocutoires
- les actes de langage (Austin, Searle)
- la construction du langage (communication non verbale, le développement du langage, le langage (deixis))
- la référence et la notion de "mondes possibles"

Literatur:

- \* Austin, John L.: *How to Do Things with Words*. Harvard University Press, Cambridge MA 1962.
- \* Grice, Paul: *Logic and Conversation* (trad. fr. 'Logique et conversation', *Communications* 30, 52-72), 1979.
- \* Moeschler, Jacques: 'La pragmatique après Grice: contexte et pertinence' dans *L'information grammaticale* 66: 25-31, 1995.
- \* Moeschler, Jacques et Antoine Auchlin: *Introduction à la linguistique contemporaine*, Paris, Armand Colin, 1997.
- \* Reboul, Anne: 'La pragmatique à la conquête de nouveaux domaines: la référence' dans *L'information grammaticale* 66: 32-37, 1995.
- \* Searle, John R.: *Speech Acts. An Essay in the Philosophy of Language*. Cambridge University Press, Cambridge 1969.

### FRA 14 **La linguistique textuelle**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 11 11.023 Mertens, J.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Anmeldepflicht über LSF.

Kommentar: Ce cours se propose de présenter les grandes lignes de la linguistique textuelle. Après avoir discuté des termes de 'discours' et de 'texte' nous procéderons à l'analyse de textes didactisés afin de les comparer à leurs équivalents dits 'authentiques'.

Literatur: Baylon, Christian / Fabre, Paul (1990): *Introduction à la linguistique*. Paris: Armand Colin. (pp.105-124)

## 3.3 Littérature I

### FRA 10 **La littérature de jeunesse en classe de FLE**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 16:15 - 17:45 11 11.116 Arnault, N.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Anmeldepflicht über LSF.

Kommentar: Ce cours sera consacré à l'histoire de la littérature de jeunesse, ses genres (contes, albums pour enfants, romans pour adolescents et BD) ainsi qu'à l'exploitation de la littérature de jeunesse en classe de langue.

Unité de valeur:

Présentation d'un exposé sur un auteur ou une oeuvre et rédaction d'une fiche de lecture.

Literatur:

- \* Francis Marcoin et Christian Chelebourg (2007): *La littérature de jeunesse*. Armand Colin Coll.
- \* Nathalie Prince (2e éd. 2015): *La littérature de jeunesse, Pour une théorie littéraire*. Armand Colin Coll.
- \* Pierre Fresnault-Deruelle (2009): *La Bande Dessinée*. Armand Colin Coll.
- \* Bertrand Ferrier (2009): *Tout n'est pas littérature!*: La littérarité à l'épreuve des romans pour la jeunesse.
- \* Emer O'Sullivan, Dietmar Rösler (2013): *Kinder- und Jugendliteratur im Fremdsprachenunterricht*. Tübingen: Stauffenburg.

### 3.4 Réflexion du ISP

ISP FRA 15 **Begleitveranstaltung ISP: Französisch für GPO + SEK I + SPO**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 16:15 - 17:45 N., N.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Anmeldepflicht über LSF.

Kommentar: Nous passerons en revue différents concepts didactiques (voir Surkamp 2017) que vous aurez préparés durant les vacances semestrielles (5 lemmes, au choix). Seront abordés dans un premier temps des questions d'ordre pratique quant aux cours de français que vous aurez donnés lors de votre stage. Nous nous consacrerons prioritairement à des questions de planification et de réflexion de diverses situations d'apprentissage. Il sera demandé aux étudiant-e-s de remettre un dossier personnel qui témoignera de leur réflexion sur la mise en application des concepts vus au cours durant leur stage.

Literatur: Surkamp, Carola (Hrsg.) (2017): Metzler Lexikon Fremdsprachendidaktik. Stuttgart: Metzler.  
Fäcke, Christiane (2010): Fachdidaktik Französisch. Tübingen: Narr.

### BA-GS-Fra-M4

#### 4.1 Exercices écrits I - explication de texte

#### 4.2 Littérature II

FRA 06 **Germinal, Zola**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Arnault, N.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Anmeldepflicht über LSF.

#### 4.3 Fachdidaktik II

FRA 16 **L'évaluation**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 12:15 - 13:45 N., N.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Anmeldepflicht über LSF.

### Kunst

### BA-GS-Kun-M1

#### 1.1 Grundlagen der Kunstwissenschaft

BKUN 13 **Grundlagen der Kunstwissenschaft**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.329 Miller, M.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Seminar wird nur im Sommersemester angeboten.

Kommentar: Im Seminar wird das wichtigste Grundwissen der Kunstpädagogik und Kunstdidaktik für alle Schulstufen und -arten erklärt:  
Relational - anthropologische und kulturelle Begründung; bildungstheoretische, allgemeindidaktische und kognitionspsychologische Begründung; Wahrnehmung - Vorstellung - Darstellung; Entwicklung des Bildverstehens im Menschen; die curriculare Struktur der Kunstdidaktik; Aufgabenkonstruktion; Diagnose, Förderung und Bewertung; fachübergreifende Bezüge.  
An introduction to art education and art didactics for all levels of education and all types of school.

## 1.2 Grundlagen der Kunstpädagogik

### BA-GS-Kun-M2

## 2.1 Kunstdidaktik: (optional: Stufenspezifisch / Museumspädagogik / Fachdidaktische Modelle)

## 2.2 Grundlagen des künstlerischen Gestaltens: Gestalten in der Fläche

### BKUN 15 Grundlagen des künstlerischen Gestaltens:Lehrgang Malerei/ Hr. Bickelhaupt

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.)	Bickelhaupt, T.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Die Veranstaltung ist als Lehrgang konzipiert und vermittelt die Grundlagen der Acrylmalerei. Neben maltechnischen und maltheoretischen Aspekten (Farbauftrag, Farbtheorie, etc.) stehen gestalterische Phänomene (Komposition, Farbklänge, etc.) und später auch inhaltliche Zugänge im Mittelpunkt.  
*An artistic introduction to painting.*

Literatur: Bickelhaupt, Thomas (2014): Grafik. Theorie, Praxis, Geschichte, Leipzig, Stuttgart: Klett  
Bickelhaupt, Thomas (2015): Grafik. Theorie, Praxis, Geschichte, Lehrerheft mit digitalem Lehrerservice, Leipzig, Stuttgart: Klett  
Brügel, Eberhard (2006): Kompaktkurs Zeichnen, Bd. 1 und 2, Hamburg: Nikol.  
Daucher, Hans (2002): Die große Zeichenschule, Berlin: Urania.  
Edwards, Betty (2000): Garantiert zeichnen lernen, Reinbeck: Rowohlt  
Koschatzky, Walter (1981): Die Kunst der Zeichnung. Technik, Geschichte, Meisterwerke. München: DTV.  
K+U, Heft 228: Zeichnen.  
K+U, Heft 271: Zeichnen als Experiment.  
K+U, Heft 302/3: Zeichnen: Sachen klären und verstehen.

### BKUN 215 Grundlagen des künstlerischen Gestaltens : Vielfalt grafischer Ausdrucksmittel

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Montag	08:15 - 09:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	9 9.001(BTZ)	Bickelhaupt, T.

#### Belegpflicht!



**Kommentar:** Die Veranstaltung ist als Lehrgang konzipiert, in dem die Studierenden einen umfassenden Einblick in die unterschiedlichen Möglichkeiten grafischer Ausdrucksmöglichkeiten erhalten.

Das Konzept orientiert sich an dem umfassenden zeichendidaktischen Ansatz des Dozenten, bei dem analytisch-konstruierendes Zeichnen, sowie das „anders als gewohnt sehen und zeichnen“ ebenso berücksichtigt werden wie ein spielerisch, intuitiver und humorvoller Zugang.

Zeichenmaterialien sind: Bleistift, Grafitstift, Filzstift, Stahlfeder und Rohrfeder, Pastell

**Literatur:** Bickelhaupt, Thomas (2014): Grafik. Theorie, Praxis, Geschichte, Leipzig, Stuttgart: Klett  
 Bickelhaupt, Thomas (2015): Grafik. Theorie, Praxis, Geschichte, Lehrerheft mit digitalem Lehrerservice, Leipzig, Stuttgart: Klett  
 Brügel, Eberhard (2006): Kompaktkurs Zeichnen, Bd. 1 und 2, Hamburg: Nikol.  
 Daucher; Hans (2002): Die große Zeichenschule, Berlin: Urania.  
 Edwards, Betty (2000): Garantiert zeichnen lernen, Reinbeck: Rowohlt  
 Koschatzky, Walter (1981): Die Kunst der Zeichnung. Technik, Geschichte, Meisterwerke. München: DTV.  
 K+U, Heft 228: Zeichnen.  
 K+U, Heft 271: Zeichnen als Experiment.  
 K+U, Heft 302/3: Zeichnen: Sachen klären und verstehen.

## 2.3 Grundlagen des künstlerischen Gestaltens: Gestalten im Raum

### KUN 42 Grundlagen der Bildgestaltung

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 15 Teiln.
BlockSa+So	09:00 - 16:00	01.04.2022-05.04.2022	1 1.024 (max. 15 Tln.)

#### Belegpflicht!

**Kommentar:** Theorie und Praxis: materialkundliche, technische/handwerkliche und gestalterische Grundlagen des jeweiligen Arbeitsfeldes. In gemeinsam absolvierten bildnerisch-praktischen Aufgabenstellungen werden handwerkliche und gestalterische Spielarten und Möglichkeiten sowie grundlegende Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt erprobt und erfahren. Die intensive persönliche Auseinandersetzung mit den einzelnen Arbeitsaufgaben und die gemeinsame Korrektur- und Ergebnisbesprechungen in der Gruppe legt die Grundlagen für eine grundsätzliche Gestaltungs- und Urteilsfähigkeit und eröffnet Möglichkeiten für die selbständige Arbeit.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Materialbesorgungen, Materialerprobung, Ausarbeitung bzw. Fertigstellung der Übungsaufgaben als Vorleistung (bestanden/nicht bestanden) sowie Erstellung einer Mappe mit praktischen Arbeitsergebnissen aus dem Kursbetrieb, aus den Hausaufgaben sowie aus der darauf aufbauenden eigenständigen Arbeit. Neben der Kompaktphase treffen wir uns noch einmal am Ende des Semesters für eine gemeinsame Sichtung und Besprechung der Werke.

### KUN 43 Einführung in die körperlich-plastische Gestaltung

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 15 Teiln.
Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 14.04.2022-28.07.2022	1 1.024 (max. 15 Tln.)

#### Belegpflicht!

**Kommentar:** Keramik! Ziele: Die Studierenden erfahren in Theorie und Praxis materialkundliche, technische/handwerkliche und gestalterische Grundlagen der keramischen Kleinplastik. In gemeinsam absolvierten bildnerisch-praktischen Aufgabenstellungen werden handwerkliche und gestalterische Spielarten und Möglichkeiten sowie grundlegende Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt erprobt und erfahren. Die intensive persönliche Auseinandersetzung mit den einzelnen Arbeitsaufgaben und die gemeinsamen Korrektur- und Ergebnisbesprechungen in der Gruppe legen die Grundlagen für eine grundsätzliche Gestaltungs- und Urteilsfähigkeit und eröffnet Möglichkeiten für die selbständige Arbeit.

## 2.4 Grundlagen des künstlerischen Gestaltens: Gestalten mit Medien

### BA-GS-Kun-M3

#### 3.1 Vertiefung Kunstwissenschaft: Vergleichende Kunstwissenschaft

##### KUN 15 Vertiefung Kunstwissenschaft / Zeitgenössische Kunst: 58. Biennale in Venedig

Exkursion	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.
Mittwoch	18:00 - 19:30	Mi, 04.05.2022	1 1.329 (max. 25 Tln.)
Dieser Termin ist zur Vorbesprechung/Planung. Zeiten werden noch bekannt gegeben. 6.9. - 11.9. ganztägig			
BlockSa+So	-	06.09.2022-11.09.2022	

##### Belegpflicht!

Bemerkungen: Vorbesprechung und inhaltliche Planung finde im zu Beginn des SoSe 2022 statt.

Termin: 4.5.2022 von 18-19.30 Uhr in Raum 1.329

Kommentar: Seminar ist als Exkursion zur 58. Biennale der Kunst in Venedig konzipiert.

Im Seminar vor Ort wird sowohl das Konzept als auch die Entwicklungsgeschichte der Biennale thematisiert. Dabei sollen Positionen und Ausdrucksformen innerhalb der Gegenwartskunst kennengelernt und vor aktuellem Hintergrund diskutiert werden. Neben dem Aufzeigen möglicher Vermittlungswege bildet die Auseinandersetzung sowohl mit einzelnen Länderpavillons als auch den Ausstellungsflächen im Arsenal und den dort in diesem Jahr vertretenen Künstler bzw. Künstlergruppen in Form von Kurzreferaten den wesentlichen Kern des Seminars.

#### 3.2 Vertiefung Fachpraxis I

##### BKUN 21 Vertiefung Fachpraxis: Mal- und Zeichenexkursion nach Andelot/Frankreich / H. Bickelhaupt

Exkursion	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 06.05.2022	Bickelhaupt, T.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 27.05.2022	Bickelhaupt, T.
BlockSa	-	04.06.2022-11.06.2022	Bickelhaupt, T.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 17.06.2022	Bickelhaupt, T.

##### Belegpflicht!

Kommentar: In einem ehemaligen Kloster in Andelot/Frankreich werden wir uns intensiv mit unterschiedlichen Gestaltungs- und Ausdrucksmöglichkeiten - v.a. im Bereich der Grafik und der Malerei - auseinandersetzen. Mit diesen künstlerischen Möglichkeiten werden wir den Raum erschließen.

Painting and drawing excursion

##### BKUN 214 Vertiefung Fachpraxis: Illustration

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.
Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.)

##### Belegpflicht!

Kommentar: Unterschiedliche Illustrationsstile werden vorgestellt und erprobt. Anhand von literarischen Vorgaben werden individuelle Illustrationsprojekte durchgeführt.

*A practical introduction to the art of illustration.*

##### BKUN 217 Vertiefung Fachpraxis: Stadt-Land-Fluss. Landschaftszeichnung - und malerei.

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.
Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.)

BTZ und nach Vereinbarung

##### Belegpflicht!

Kommentar: Malerei und Grafik werden oft als zwei getrennte künstlerische Disziplinen angesehen. In diesem Seminar werden wir urbane Situationen, ebenso wie Landschaftseindrücke mithilfe beider künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten (Aquarell und Zeichnung), de wir kombinieren, darstellen. Unterschiedliche Zugangsweisen werden aufgezeigt und erprobt.  
The combination of watercolor painting and graphics are at the center of the seminar.

**BKUN 219 Vertiefung Fachpraxis: Figürliche Szenen in Acryl**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Freitag	08:15 - 09:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.)	Bickelhaupt, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In dem Seminar lernen die Studierende die Gestaltungsvielfalt der figürlichen Acrylmalerei kennen: In jeder Sitzung werden ausgewählte zeitgenössische Maler und Malerinnen vorgestellt, deren Werke unterschiedliche inhaltliche und gestalterische Möglichkeiten bezeugen. Die eigene künstlerische Arbeit steht im Vordergrund: Figürliche Szenen - nach Modell - bilden den Ausgangspunkt der Malerei.  
Figurative acrylic painting according to model and with different content - related emphases for advanced students.

**3.3 Vertiefung Fachpraxis II**

**BKUN 21 Vertiefung Fachpraxis: Mal- und Zeichenexkursion nach Andelot/Frankreich / H. Bickelhaupt**

Exkursion	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.	
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 06.05.2022		Bickelhaupt, T.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 27.05.2022		Bickelhaupt, T.
BlockSa	-	04.06.2022-11.06.2022		Bickelhaupt, T.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 17.06.2022		Bickelhaupt, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In einem ehemaligen Kloster in Andelot/Frankreich werden wir uns intensiv mit unterschiedlichen Gestaltungs- und Ausdrucksmöglichkeiten - v.a. im Bereich der Grafik und der Malerei - auseinandersetzen. Mit diesen künstlerischen Möglichkeiten werden wir den Raum erschließen.  
Painting and drawing excursion

**BKUN 214 Vertiefung Fachpraxis: Illustration**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.)	Bickelhaupt, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Unterschiedliche Illustrationsstile werden vorgestellt und erprobt. Anhand von literarischen Vorgaben werden individuelle Illustrationsprojekte durchgeführt.  
*A practical introduction to the art of illustration.*

**BKUN 217 Vertiefung Fachpraxis: Stadt-Land-Fluss. Landschaftszeichnung - und malerei.**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.)	Bickelhaupt, T.

BTZ und nach Vereinbarung

**Belegpflicht!**

Kommentar: Malerei und Grafik werden oft als zwei getrennte künstlerische Disziplinen angesehen. In diesem Seminar werden wir urbane Situationen, ebenso wie Landschaftseindrücke mithilfe beider künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten (Aquarell und Zeichnung), de wir kombinieren, darstellen. Unterschiedliche Zugangsweisen werden aufgezeigt und erprobt.  
The combination of watercolor painting and graphics are at the center of the seminar.

**BKUN 219 Vertiefung Fachpraxis: Figürliche Szenen in Acryl**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Freitag	08:15 - 09:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.)	Bickelhaupt, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In dem Seminar lernen die Studierende die Gestaltungsvielfalt der figürlichen Acrylmalerei kennen: In jeder Sitzung werden ausgewählte zeitgenössische Maler und Malerinnen vorgestellt, deren Werke unterschiedliche inhaltliche und gestalterische Möglichkeiten bezeugen. Die eigene künstlerische Arbeit steht im Vordergrund: Figürliche Szenen - nach Modell - bilden den Ausgangspunkt der Malerei.

Figurative acrylic painting according to model and with different content - related emphases for advanced students.

### 3.4 Begleitseminar zum ISP

ISP-KUN 14 **ISP-Begleitseminar Grundschule und Vertiefung Fachdidaktik**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 13.04.2022-20.07.2022 1 1.329 Miller, M.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Aktuelle ISP-Teilnehmer und andere Studierende arbeiten zusammen und verarbeiten gemeinsam Unterrichtserfahrungen mit fachdidaktischen Methoden. Hauptthemen sind curriculare Aufgabenkonstruktion, Diagnose und Intervention, Beurteilung und Bewertung. Daneben finden Informationseinheiten zu verschiedenen kunstdidaktischen Arbeitsfeldern statt.

Diese Vertiefungsveranstaltung kann von allen GS-Studierenden ein zweites Mal als Vertiefungsseminar belegt werden.

Vom Seminar aus können auch Forschungsaufgaben entwickelt werden, als Grundlage von fachdidaktischen Modularbeiten (M2) und Wissenschaftlichen Hausarbeiten.

Für die Leitungsnachweise halten die Teilnehmer entweder ein Referat oder fertigen eine schriftliche Ausarbeitung zu einem ausgewählten fachdidaktischen Thema an.

This course accompanies students during their semester-long field experience teaching art at public schools and provides students with knowledge on purposes, methods, materials, and evaluation procedures in art education in grades 1-4. Art assignments developed and realized by the students of this course are subject to in-class discussions.

## BA-GS-Kun-M4

### 4.1 Neue Kunstgeschichte

### 4.2 Künstlerisches Ausstellungsprojekt

BKUN 211 **Projektarbeit / Künstlerisches Ausstellungsprojekt**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 9 9.001(BTZ) Bickelhaupt, T.

#### Belegpflicht!

Kommentar: In dieser Veranstaltung bekommen Sie eine Einführung in die Präsentation ihrer Werke. Allgemeine Prinzipien des Ausstellungsdesigns werden vorgestellt. Außerdem findet individuelle Beratung bezüglich aller künstlerischen Projekte und Präsentationen statt.

Künstlerische Projektarbeiten des Masterstudiums werden vorgestellt und diskutiert.

In this event you will get an introduction to the presentation of your works. General principles of exhibition design are presented. In addition, individual advice takes place regarding all artistic projects and presentations.

# Mathematik

## Mathematik Hauptfach

### BA-GS-Mat-HF-M1

#### MAT 100 Offener Matheraum

##### Tutorium

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	4 4.318	Tutoren
Freitag	12:15 - 13:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	4 4.318	Tutoren
Montag	12:15 - 13:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	4 4.318	Tutoren
Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	4 4.318	Tutoren
Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	4 4.318	Tutoren

Bemerkungen: Die Beratungssprechstunde findet entweder im Raum 4.318 oder in der Mathe-Sammlung (Raum 4.308) statt. Beachten Sie die Aushänge vor Ort.

##### TYP B

Kommentar: Betreuungs- und Beratungsangebot für alle Mathematik-Studierenden in den Modulen 1 und 2 in Form einer Tutoren-Sprechstunde.

Fragen zu den Inhalten der Vorlesungen in der Fachwissenschaft und der Fachdidaktik können gestellt werden. Kommen Sie mit Ihren mathematischen und mathematik-didaktischen Fragen vorbei – je früher, desto besser!

#### MAT 411 Einführung in das mathematische Arbeiten

Vorlesung 6,0 Credit Points 4.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe Donnerstag TYP B	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Wörn, C.
1-Gruppe Montag TYP B	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.101	Wörn, C.

##### Belegpflicht!

Bemerkungen: Diese Veranstaltung hat einen Umfang von 4 SWS mit 6 ECTS-P. Das bedeutet zwei Vorlesungstermine pro Woche und ein wöchentlicher Arbeitsaufwand von ca. 10 Stunden für Sie. Die wöchentliche Arbeitszeit setzt sich zusammen aus Vorbereitung, zwei Vorlesungen und Nachbereitung.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Beide Gruppen sind in Präsenz** geplant und werden - solange es die Umstände ermöglichen - in Präsenz stattfinden (bedingt durch die Gruppengröße wohl ohne Abstand mit Maske am Platz). Sollte auf Online umgestellt werden müssen, dann finden beide Gruppen als synchrone Online-Veranstaltungen statt. Die jeweils zugeordneten Hörsäle könnten in diesem Fall als Lernraum durch die Studierenden, die sich vor Ort befinden, genutzt werden.

Kommentar: In der Veranstaltung geht es vor allem darum, Kompetenzen im Hinblick auf mathematische Denk- und Arbeitsweisen zu erwerben. Dazu gehören sowohl prozessbezogene Kompetenzen wie z.B. Problemlösen, Argumentieren und Darstellen als auch inhaltsbezogene Kompetenzen, z.B. im Kontext der Arithmetik.

Als wöchentliche Arbeitszeit müssen 10 Stunden angesetzt werden. Diese setzen sich zusammen aus Vorbereitung, Vorlesung und Nachbereitung (u.a. in Form von Übungen).

Literatur: Vorlesungsnotizen und Materialien, die im moodle-Kurs eingestellt werden

#### MAT 412 EMA-Helpdesk

##### Übung

1-Gruppe Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Cuno, J.
2-Gruppe Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022		Wörn, C.

Bemerkungen: Präsenzveranstaltung. Im Fall, dass auf digitale Lehre umgestellt werden muss: online **TYP B**.

Kommentar: Das EMA-Helpdesk ist ein begleitendes Unterstützungsangebot, das Sie bei Bedarf (und auch unregelmäßig) in Anspruch nehmen können. Falls Sie inhaltl. Fragen, z.B. zu den wöchentlichen Aufgaben haben, erhalten Sie hier Hilfe. Die konkreten Termine werden in der ersten Vorlesungswoche bekanntgegeben.

## BA-GS-Mat-HF-M2

### MAT 100 **Offener Matheraum**

#### Tutorium

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	4 4.318	Tutoren
Freitag	12:15 - 13:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	4 4.318	Tutoren
Montag	12:15 - 13:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	4 4.318	Tutoren
Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	4 4.318	Tutoren
Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	4 4.318	Tutoren

Bemerkungen: Die Beratungssprechstunde findet entweder im Raum 4.318 oder in der Mathe-Sammlung (Raum 4.308) statt. Beachten Sie die Aushänge vor Ort.

#### **TYP B**

Kommentar: Betreuungs- und Beratungsangebot für alle Mathematik-Studierenden in den Modulen 1 und 2 in Form einer Tutoren-Sprechstunde.

Fragen zu den Inhalten der Vorlesungen in der Fachwissenschaft und der Fachdidaktik können gestellt werden. Kommen Sie mit Ihren mathematischen und mathematik-didaktischen Fragen vorbei – je früher, desto besser!

## 2.1 Didaktik der Arithmetik I

### MAT 321 **Didaktik der Arithmetik I**

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe Donnerstag Typ B	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Rechtsteiner, C.
2-Gruppe Donnerstag Typ B	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Sommer, S.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Veranstaltung von Frau Rechtsteiner (Gruppe 1) wird als Online-VA Typ B angeboten.

Die Veranstaltung von Frau Sommer (Gruppe 2) wird digital ausgebracht und enthält sowohl synchrone als auch asynchrone Elemente (Typ B).

**PO 2015:** Modulprüfung zentral organisiert.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

Kommentar: Die Lehrveranstaltung soll durch die Darstellung relevanter Theoriebestände aus der Mathematikdidaktik erste Grundlagen schaffen für ein differenziertes Verstehen von Mathematiklernen und Mathematikunterricht in der Grundschule. Die theoretischen Grundlagen werden dabei exemplarisch an ausgewählten Inhalten zur Zahlbegriffsentwicklung und zum Rechnenlernen (Addition und Subtraktion) der Klassen 1 bis 4 konkretisiert.

Literatur: Grundlagenliteratur:

Padberg, F. & Benz, Ch. (2021). Didaktik der Arithmetik. Berlin: Springer Spektrum.

Rathgeb-Schnierer, E. & Rechtsteiner, Ch. (2018). Rechnen lernen und Flexibilität entwickeln. Berlin: Springer Spektrum

Textsammlung im Copyshop erhältlich oder auf Moodle.

## 2.2 Elementargeometrie

### MAT 322 Elementargeometrie (primar)

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe				
Montag	08:15 - 09:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.201	Sprenger, J.
Typ B				
2-Gruppe				
Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.102 Aula	M.M.
Typ B				

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

Zu dieser Veranstaltung werden wöchentlich online über Moodle Materialien bereit gestellt. Im Zeitraum der Lehrveranstaltung findet eine Fragerunde über Webex statt.

Kommentar:

Inhalt:

Auseinandersetzung mit geometrischen Themen aus den Bereichen der euklidischen Geometrie sowie der Abbildungsgeometrie. Die Inhalte der Veranstaltung werden in dazugehörigen Übungen noch vertieft.

## 2.3 Übungen zur Elementargeometrie

### MAT 323 Übungen zur Elementargeometrie (primar)

Übung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

8-Gruppe				
keine Angabe	-			Sprenger, J. Tutoren

Bemerkungen:

Kommentar: Die endgültigen Übungstermine werden in der ersten Vorlesungswoche bekanntgegeben.

Eine Belegung der Übungsgruppen über LSF ist nicht möglich. Die Einteilung in die Übungsgruppen erfolgt in der ersten Vorlesungswoche über den Moodle-Kurs Elementargeometrie.

Sollte es wieder zu einem Online-Semester kommen, dann finden die Übungen virtuell zu festen Zeiten statt.

## 2.4 Didaktik der Geometrie

### MAT 324 Didaktik der Geometrie

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 180 Teiln.

1-Gruppe				
Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Fest, I.
Typ B				
2-Gruppe				
Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Fest, I.
Typ B				

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Studierende der PO 2011 (KB), die diese Veranstaltung noch benötigen, melden sich bitte unbedingt per Mail bei Frau Inken Fest, [inken.fest@ph-ludwigsburg.de](mailto:inken.fest@ph-ludwigsburg.de)

### Typ B

Falls aufgrund von Abstandsregelungen oder anderen Bestimmungen die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden kann, wird diese Veranstaltung online über moodle und webex stattfinden.

Sollte die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden können, beachten Sie bitte folgendes:

\* Die **Vorlesung** wird **als Typ B angeboten**.

Sie erhalten jede (oder jede zweite) Woche im Moodle-Kurs Erkundungsaufgaben, (kommentierte) Folien, wissenschaftliche Artikel und/oder auch (Erklär-)Videos, mit denen Sie sich die Inhalte der Vorlesung selbst erarbeiten können.

Als Zusatzangebot findet immer **donnerstags** in der Zeit von **8:15 - 9:00 Uhr** (Frau Fest) und **13.00 - 13.45 Uhr** (Frau Sturm) ein **Online-Meeting** über Webex statt, um offene Fragen zu klären. Der Besuch eines der beiden Online-Meetings wird empfohlen, die Teilnahme ist jedoch freiwillig. Bitte beachten Sie: Wir bieten ausschließlich aufgrund der Größe der Veranstaltung zwei Online-Meetings an, Sie müssen/sollten keinesfalls beide besuchen!

Kommentar: Die Lehrveranstaltung "**Didaktik der Geometrie**" fokussiert eine fachdidaktische (und teilweise auch fachliche) Auseinandersetzung mit den Inhalten der Grundschulgeometrie sowie eine Auseinandersetzung mit grundlegenden geometrischen Arbeitsweisen.

Sollte die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden können, beachten Sie bitte folgendes:

Die **Vorlesung** wird **als Typ B angeboten**.

Sie erhalten jede (oder jede zweite) Woche im Moodle-Kurs Erkundungsaufgaben, (kommentierte) Folien, wissenschaftliche Artikel und/oder auch (Erklär-)Videos, mit denen Sie sich die Inhalte der Vorlesung selbst erarbeiten können.

Als Zusatzangebot findet immer **donnerstags** in der Zeit von **8:15 - 9:00 Uhr** (Frau Fest) und **13.00 - 13.45 Uhr** (Frau Sturm) ein **Online-Meeting** über Webex statt, um offene Fragen zu klären. Der Besuch eines der beiden Online-Meetings wird empfohlen, die Teilnahme ist jedoch freiwillig. Bitte beachten Sie: Wir bieten ausschließlich aufgrund der Größe der Veranstaltung zwei Online-Meetings an, Sie müssen/sollten keinesfalls beide besuchen!

Literatur: **Grundlage der Vorlesung ist folgendes Lehrwerk:**

Franke, M. & Reinhold, S. (2016). *Didaktik der Geometrie in der Grundschule* (3. Aufl.). Berlin: Springer.

Ergänzende Literatur kann den Foliensätzen in Moodle entnommen werden.

## BA-GS-Mat-HF-M3

### 3.1 Daten, Zufall und Funktionen

MAT 331 **Daten, Zufall und Funktionen**

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	2 2.001	Sproesser, U.
--------	---------------	---------------------------	---------	---------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Falls aufgrund von Abstandsregelungen oder anderen Bestimmungen die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden kann, wird diese Veranstaltung online über Moodle bzw. Webex stattfinden. Dazu werden wöchentlich Vorlesungsmaterialien zur Selbsterarbeitung auf Moodle gestellt. Ergänzend wird eine freiwillige Webex-Fragestunde zur regulären Veranstaltungszeit ab 16.15 Uhr angeboten. In Einzelfällen ist die Veranstaltungszeit auch für synchrone Vorlesungen eingeplant, z.B. in der ersten Vorlesungswoche.

Beachten Sie bitte das optionale Übungsangebot (MAT 335) zur Vorlesung.

NACH AKTUELLEM STAND WIRD DIE VERANSTALTUNG IN PRÄSENZ STATTFINDEN (Vorlesung und Übung)

Kommentar: In der Veranstaltung wird einerseits auf deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung eingegangen. Dabei werden z.B. Skalenniveaus, Kennwerte, Datendarstellungen, mehrstufige Experimente, bedingte Wahrscheinlichkeit und Zufallsvariable thematisiert.

Andererseits widmet sich die Veranstaltung funktionalen Zusammenhängen und spezifischen Funktionsklassen, wie proportionalen, linearen oder quadratischen Funktionen. Hierbei wird insbesondere auf verschiedene Darstellungen sowie die außermathematische Nutzung funktionaler Zusammenhänge eingegangen.

Literatur: Als Grundlagenliteratur empfehlenswert:

\* Wittmann, G. (2008). *Elementare Funktionen und ihre Anwendungen*. Heidelberg: Spektrum.

\* Henze, N. (2018). *Stochastik für Einsteiger*. Heidelberg: Springer.

Weitere (teilweise themenspezifische) Literatur wird im Verlauf der Veranstaltung angegeben.



## MAT 331a **Übungen zu Daten, Zufall und Funktionen**

Übung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Frey, K.
----------	---------------	---------------------------	----------

Bemerkungen: Hierbei handelt es sich um ein optionales Angebot für Studierende.  
Die Übungsaufgaben der Veranstaltung "Daten, Zufall und Funktionen" werden theamtisiert.

## 3.2 Aufgaben, Lehr- und Lernmaterial im Mathematikunterricht

### MAT 332 **Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien im Mathematikunterricht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 22 Teiln.

1-Gruppe Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.211 (max. 22 Tln.)	Schermann, A.
2-Gruppe BlockVorl	08:30 - 14:00	13.09.2022-14.09.2022	5 5.211 (max. 22 Tln.)	Schermann, A.
2-Gruppe BlockVorl	08:30 - 14:00	19.09.2022-20.09.2022	5 5.211 (max. 22 Tln.)	Schermann, A.
3-Gruppe Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.211 (max. 22 Tln.)	Gysin, B.
4-Gruppe Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.211 (max. 22 Tln.)	Gysin, B.
5-Gruppe Einzel	09:00 - 17:00	Mi, 21.09.2022	5 5.211 (max. 22 Tln.)	Gysin, B.
5-Gruppe Einzel	09:00 - 13:30	Do, 22.09.2022	5 5.211 (max. 22 Tln.)	Gysin, B.
5-Gruppe Einzel	09:00 - 17:00	Mi, 28.09.2022	5 5.211 (max. 22 Tln.)	Gysin, B.
5-Gruppe Einzel	09:00 - 13:30	Do, 29.09.2022	5 5.211 (max. 22 Tln.)	Gysin, B.
6-Gruppe Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.211 (max. 22 Tln.)	Fink, B.
7-Gruppe Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.211 (max. 22 Tln.)	Fink, B.
8-Gruppe BlockSa	10:00 - 17:00	01.04.2022-02.04.2022	5 5.211 (max. 22 Tln.)	Krummenauer, J.
8-Gruppe BlockVorl	10:00 - 17:00	07.04.2022-08.04.2022		Krummenauer, J.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per LSF für eine der Gruppen an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

Falls aufgrund von Abstandsregelungen oder anderen Bestimmungen die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden kann, wird diese Veranstaltung weitgehend asynchron mit synchronen Teilen über Moodle und Webex stattfinden.

Kommentar:

Inhalt:

In dem Seminar soll ein Überblick über die verschiedenen Typen von Arbeitsmitteln und deren Einsatz im Mathematikunterricht der Grundschule mit unterschiedlichen Zielstellungen erarbeitet werden. Im Seminar werden theoretisch und auch handelnd in Lernsituationen Vorteile, Nachteile und Grenzen der diversen Materialien herausgearbeitet.

Weiterhin befassen wir uns mit der Aufgabenqualität im Mathematikunterricht und lernen dabei Merkmale „substanzieller Aufgabeformate“ theoretisch und auch anhand von konkreten Beispielen kennen.

Literatur:

Literaturliste in Moodle

## 3.3 Didaktik der Arithmetik II

### MAT 333 **Didaktik der ArithmetikII**

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 180 Teiln.

1-Gruppe Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.201 (max. 180 Tln.)	Schermann, A.
--------------------	---------------	---------------------------	-------------------------	---------------

ONLINE TYP B

2-Gruppe			
Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Gysin, B.
ONLINE TYP B			

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

ONLINE Typ B.

### Kommentar:

Die Lehrveranstaltung **"Didaktik der Arithmetik II"** ist in folgenden Modulen verortet:

Bachelorstudiengang Lehramt Grundschule und Sonderpädagogik, PO 2015:

- \* des Moduls 3 für Studierende des Lehramts an Grundschulen mit Mathematik als Hauptfach,
- \* des Moduls 1 für Studierende des Lehramts an Grundschulen, die Mathematik als Grundbildung gewählt haben,
- \* des Moduls 4 für Studierende des Lehramts Sonderpädagogik mit Mathematik als Hauptfach,
- \* des Moduls 1 für Studierende des Lehramts Sonderpädagogik mit Mathematik als Nebenfach.

In der Lehrveranstaltung wird anknüpfend an die Lehrveranstaltung „Didaktik der Arithmetik I“ die Auseinandersetzung mit Zahlen, Rechenoperationen und dem Rechnen erneut aufgegriffen und vertieft. Das geschieht dadurch, dass jetzt die "großen" Zahlen sowie die Rechenoperationen Multiplikation und Division in den Blick genommen werden. Darüber hinaus wird die besondere Rolle der übergreifenden Leitidee "Muster und Strukturen" thematisiert und über Bezüge zu arithmetischen Inhalten konkretisiert.

### Literatur:

#### Ergänzende Literatur

Padberg, F.; Benz, C. (2011). *Didaktik der Arithmetik*. Heidelberg: Spektrum

Schipper, W.; Dröge, R.; Ebeling, A. (2019). *Handbuch für den Mathematikunterricht, 2. Schuljahr*. Hannover: Schroedel.

Schipper, W. (2009). *Handbuch für den Mathematikunterricht an Grundschulen*. Hannover: Schroedel.

Wittmann, E.Ch; Müller, G.N. (2018): *Handbuch produktiver Rechenübungen. Band II: Halbschriftliches und schriftliches Rechnen*. Stuttgart: Klett / Kallmeyer

## 3.4 Begleitseminar zum ISP

### ISP MAT 334 Begleitveranstaltung ISP: Mathematik für GPO

Seminar	3,0 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 32 Teiln.
1-Gruppe			
Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Sprenger, J.
2-Gruppe			
Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Sommer, S.
3-Gruppe			
Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Henschen, E.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

Kommentar: Hierbei handelt es sich um das zum Integrierten Semesterpraktikum gehörende Begleitseminar. Planung, Durchführung und Reflexion von Mathematikunterricht stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung.

## BA-GS-Mat-HF-M4

### 4.1 Diagnostizieren und Fördern

#### MAT 341 Diagnostizieren und Fördern

Seminar	3,0 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.
1-Gruppe			
Montag	08:15 - 09:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	5 5.207 (max. 25 Tln.)
			Fest, I.

2-Gruppe Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	5 5.207 (max. 25 Tln.)	Fest, I.
3-Gruppe Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.210 (PC) (max. 25 Tln.)	Sommer, S.
4-Gruppe Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	5 5.207 (max. 25 Tln.)	Sommer, S.
5-Gruppe BlockVorl	08:30 - 15:30	14.09.2022-15.09.2022	5 5.207 (max. 25 Tln.)	Sommer, S.
6-Gruppe Mittwoch	08:15 - 09:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.210 (PC) (max. 25 Tln.)	Wagner, A.

## Belegpflicht!

### Bemerkungen: 1. Bemerkungen allgemein zum Seminar:

Falls aufgrund von Abstandsregelungen oder anderen Bestimmungen die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden kann, wird diese Veranstaltung online über moodle und webex stattfinden.

#### TYP B

- \* das Seminar wird weitgehend asynchron ablaufen;
- \* bitte halten Sie sich dennoch den wöchentlichen Termin frei als Kooperationszeit mit Kommilitonen und für gelegentliche, nach Bedarf stattfindende Treffen in webex mit der Dozentin;
- \* die synchronen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben, bitte nehmen Sie mit Videobild teil;
- \* innerhalb eines gewissen zeitlichen Rahmens (meist wöchentlich) müssen Sie bestimmte Aufgaben (z.B. Eintragungen in Foren,...) erledigt und Dateien hochgeladen haben; alles zusammen ergibt die zu erbringende Studienleistung für dieses Seminar;
- \* das Hochladen der Dateien beruht in der Regel auf einer gemeinsamen Erarbeitung in Partnerarbeit, die Einteilung zu dieser wird gemeinsam mit der Eintragung in den Moodle-Kurs zu Semesterbeginn vorgenommen;
- \* Eintragungen in den Foren sind von jedem individuell innerhalb des vorgegebenen Zeitrahmens zu erbringen.

### 2. Bemerkungen zu Gruppe 3 und 8:

Falls aufgrund von Abstandsregelungen oder anderen Bestimmungen die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden kann, wird diese Veranstaltung online über moodle und webex stattfinden.

#### TYP B

Sollte die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden können, **dann** beachten Sie bitte folgendes:

- \* Sie erhalten jede Woche im Moodle-Kurs Erkundungsaufgaben, (kommentierte) Folien, wissenschaftliche Artikel und/oder auch (Erklär-)Videos, mit denen Sie sich die Inhalte der Vorlesung selbst erarbeiten können.
- \* innerhalb eines gewissen zeitlichen Rahmens (meist wöchentlich) müssen Sie bestimmte Aufgaben (z.B. Eintragungen in Foren,...) erledigt und Dateien hochgeladen haben; alles zusammen ergibt die zu erbringende Studienleistung für dieses Seminar;
- \* Als Zusatzangebot finden wöchentlich zur Seminarzeit **Online-Meetings** über Webex statt, um offene Fragen zu klären. Der Besuch des Online-Meetings wird empfohlen, die Teilnahme ist jedoch freiwillig

Kommentar: Grundlegende Diagnoseinstrumente werden in diesem Seminar vorgestellt und gemeinsam bewertet. Der Schwerpunkt liegt auf der eigenen diagnostischen Kompetenz, die anhand einer selbst durchgeführten Diagnose vertieft und mit theoretischem Wissen ausgebaut werden kann. In der Auswertung der entstandenen Diagnosen ergeben sich Ansätze über individuelle Förderung ins Gespräch zu kommen. Dazu werden einzelne Modelle der Mathematikdidaktik zur Förderung vorgestellt.

Teilnahmenachweis erfolgt nach durchgeführter und präsentierter Diagnose.

## 4.2 Prozessbezogene Kompetenzen in allen Inhaltsbereichen - elementarmathematische Durchdringung und fachdidaktische Reflexion

### MAT 342 Prozessbezogene Kompetenzen in allen Inhaltsbereichen - elementarmathematische Durchdringung und fachdidaktische Reflexion

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

1-Gruppe Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Wörn, C.
TYP B			

2-Gruppe			
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	M.M.
TYP B			

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung am Ende des Bachelorstudiums besucht werden soll, da Wissen über alle mathematischen Inhaltsbereiche vorausgesetzt wird.
- Für Erst- bis Drittsemester ist die Veranstaltung daher nicht empfehlenswert. Die Veranstaltung ist bewusst in Modul 4 (Primar) bzw. Modul 5 (SoPäd) verortet.
- Aufgrund der TN-Zahlen und der hochschuldidaktischen Konzeption wird diese Veranstaltung als **synchrone online-Veranstaltung via Webex (Mi,16:15-17:45)** ausgebracht.
- Sollten Sie zum Zeitpunkt der Veranstaltung an der PH sein (z.B. aufgrund von Veranstaltungen im vorhergehenden oder nachfolgenden Block), werden Sie die Möglichkeit haben, sich in einem von uns für Sie gebuchten Lernraum (vermutlich 1.101 und/oder 1.201, nähere Infos folgen) aufzuhalten und sich von dort aus in das Meeting einzuwählen.
- Kommentar:** In der Veranstaltung stehen die prozessbezogenen Kompetenzen "Argumentieren, Kommunizieren, Darstellen, Problemlösen und Modellieren" im Fokus (KMK, 2004). Dabei wird die Bedeutung der prozessbezogenen Kompetenzen an vielfältigen Inhaltsbereichen aufgezeigt. Sie selbst werden aktiv Mathematikbetreiben, sich mit fachwissenschaftlichen Problemstellungen auseinandersetzen und durchdringen sowie diese mit fachdidaktische Fragen und Ihrer späteren Tätigkeit als Lehrerinnen und Lehrer verknüpfen. Im gemeinsamen Austausch werden sowohl fachwissenschaftliche wie auch fachdidaktische Grundfragen diskutiert und reflektiert.
- Der Konzeption der Veranstaltung liegen drei Perspektiven zugrunde. Wir verstehen Mathematik zum einen im Sinne von Devlin (1997) als die Wissenschaft von den Mustern, welche das Finden und Analysieren von Mustern als zentrale Aktivität beim Mathematiklernen in den Mittelpunkt rückt. Zum anderen verstehen wir Mathematik im Sinne von Freudenthal (1980) als eine Tätigkeit: das Ordnen, Systematisieren und Reflektieren wird als zentrale Tätigkeiten gesehen, die von Lernenden eigenaktiv ausgeführt werden. Eigenes Tun und Entdecken werden zum Ausgangspunkt des Mathematiklernens, der Perspektive Mathematik als Erfahrung. Der Blick wird immer im Dreiklang sowohl auf das Fach, das Lernen als auch die Kinder gerichtet. Ziel der Veranstaltung ist es, dass Sie Ihr professionsbezogenes mathematisches Hintergrundwissen und fachdidaktisches Hintergrundwissen vertiefen und dessen Vernetzung erleben.
- Literatur:** Grieser, D. (2017). *Mathematisches Problemlösen und Beweisen: Eine Entdeckungsreise in die Mathematik* (2. Aufl.). Springer Spektrum.
- Leuders, T. (2010). *Erlebnis Arithmetik: Zum aktiven Entdecken und selbstständigen Erarbeiten* (2. Aufl.). Spektrum.
- Leuders, T. (2016). *Erlebnis Algebra*. Springer. <https://doi.org/10.1007/978-3-662-46297-3>
- Strick, H. K. (2019). *Mathematik ist schön: Anregungen zum Anschauen und Erforschen für Menschen zwischen 9 und 99 Jahren*.

## 4.3 Lernschwierigkeiten beim Mathematiklernen in der Primarstufe

MAT 343	<b>Lernschwierigkeiten beim Mathematiklernen in der Primarstufe/</b>		
Seminar	3,0 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
1-Gruppe			
Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Sprenger, J.
2-Gruppe			
Freitag	08:15 - 09:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	5 5.211 Sommer, S.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:**
- Kommentar:** Fragen nach Ursachen von Lernschwierigkeiten in Mathematik und Möglichkeiten des Erkennens und Förderns sollen sowohl theoretisch vertieft als auch an Fallbeispielen exemplarisch beantwortet werden. Die Veranstaltung wird als Vorlesung mit integrierter Übung gestaltet. Sie ist auch Voraussetzung dafür, um im darauffolgenden (oder einem späteren) Semester ein Kind in der "Beratungsstelle für Grundschülerinnen und -schüler mit Lernschwierigkeiten in Mathematik" der PH zu fördern.

## Mathematik Grundbildung

### BA-GS-Mat-GB-M1

MAT 100	<b>Offener Matheraum</b>		
Tutorium			
Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	4 4.318 Tutoren
Freitag	12:15 - 13:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	4 4.318 Tutoren

Montag	12:15 - 13:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	4 4.318	Tutoren
Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	4 4.318	Tutoren
Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	4 4.318	Tutoren

Bemerkungen: Die Beratungssprechstunde findet entweder im Raum 4.318 oder in der Mathe-Sammlung (Raum 4.308) statt. Beachten Sie die Aushänge vor Ort.

**TYP B**

Kommentar: Betreuungs- und Beratungsangebot für alle Mathematik-Studierenden in den Modulen 1 und 2 in Form einer Tutoren-Sprechstunde.

Fragen zu den Inhalten der Vorlesungen in der Fachwissenschaft und der Fachdidaktik können gestellt werden. Kommen Sie mit Ihren mathematischen und mathematik-didaktischen Fragen vorbei – je früher, desto besser!

## 1.1 Arithmetik

MAT 311 **Arithmetik**

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe

Freitag	08:15 - 09:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	Fest, I.
---------	---------------	---------------------------	----------

2-Gruppe

Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	Fest, I.
---------	---------------	---------------------------	----------

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen: Typ B**

Falls aufgrund von Abstandsregelungen oder anderen Bestimmungen die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden kann, wird diese Veranstaltung online über moodle und webex stattfinden.

Sollte die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden können, gilt in dem Falle folgendes:

- \* Sie bekommen jede Woche im Moodle-Kurs Erkundungsaufgaben, kommentierte Folien und auch Erklärvideos, mit denen Sie sich die Inhalte der Vorlesung selbst erarbeiten können.
- \* Als **Zusatzangebot** finden zu den Vorlesungsterminen wöchentliche Online-Seminare über Webex von ca. 45 Minuten statt, um offene Fragen zu klären. (Ein Besuch dieser Online-Meetings wird empfohlen, die Teilnahme ist jedoch freiwillig.)

**Kommentar:**

- \* Die Lehrveranstaltung - **bestehend aus Vorlesung und Übung** - macht Sie mit den Inhalten des klassischen Themengebietes "Arithmetik" vertraut und eröffnet Ihnen dabei die Möglichkeit, auf eigenen Wegen unbekannte Muster und Strukturen zu erkunden, Zusammenhänge aufzudecken und mathematische Probleme zu lösen.
- \* Zu der Vorlesung gehört außerdem der Besuch einer **"Übung zur Arithmetik"**.
  - \* Die Belegung der Übungsgruppen erfolgt in der ersten Vorlesungswoche über den Moodle-Kurs Arithmetik, NICHT über LSF. (Näheres dazu erfahren Sie in der ersten Vorlesungswoche.)
  - \* **Die aktive und regelmäßige Teilnahme an einer wöchentlichen Übungsgruppe ist verpflichtend:** Sie bekommen jede Woche zu der Vorlesung Erkundungs-, Vertiefungs- und Übungsaufgaben. Diese sollen Sie bis zu Ihrem Übungsstermin vorbereiten und dann Ihre Lösungen oder auch nur Lösungsansätze in einem Forum oder einem Webex-Seminar vorstellen, um mit den anderen Studierenden aus Ihrer Übungsgruppe darüber zu diskutieren und so gemeinsam Lösungswege zu finden. Dadurch können Sie sich die Inhalte der "Elementaren Arithmetik" durch aktives Handeln erschließen. Die Tutoren werden Sie dabei unterstützen, anleiten und Tipps geben, aber keinesfalls im Vorlesungsstil die Aufgaben für Sie lösen.
- \* **Grundlage der Vorlesung ist folgendes Buch:** Timo Leuders (2010). Erlebnis Arithmetik zum aktiven Entdecken und selbständigen Erarbeiten. Heidelberg: Spektrum.
- \* Die Lehrveranstaltung „Arithmetik“ (Vorlesung und Übung) gehört zu folgenden Studieninhalten, entsprechend der Studiengänge:
  - \* Bachelorstudiengang Lehramt Grundschule und Sonderpädagogik, PO 2015:
    - \* des Moduls 1 für Studierende des Lehramts an Grundschulen, die Mathematik als Grundbildung gewählt haben,
    - \* des Moduls 1 für Studierende des Lehramts Sonderpädagogik mit Mathematik als Nebenfach.

**Literatur:**

**Grundlage der Vorlesung ist:**

- \* **Timo Leuders (2010). Erlebnis Arithmetik zum aktiven Entdecken und selbständigen Erarbeiten. Heidelberg: Spektrum.**

**Ergänzende Literatur:**

- \* Büchter, A. & Padberg, F. (2019). Einführung in die Arithmetik - Primarstufe und Sekundarstufe. Berlin, Springer Spektrum
- \* Gorski, H.-J. & Müller-Philipp, S. (1999). Leitfaden Arithmetik. Braunschweig, Wiesbaden: Vieweg
- \* Padberg, F. (1996). Elementare Zahlentheorie. Heidelberg: Spektrum
- \* Scheid, H. (1992). Elemente der Arithmetik und Algebra. Mannheim: BI

## 1.2 Übungen zur Arithmetik

**MAT 312 Übungen zur Arithmetik**

**Übung**

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Fest, I.
------------	---------------	---------------------------	----------

**Bemerkungen: TYP B**

Kommentar: Die endgültigen Übungstermine werden in der ersten Vorlesungswoche bekanntgegeben.

Eine Belegung der Übungsgruppen über LSF ist nicht möglich. Die Einteilung in die Übungsgruppen erfolgt in der ersten Vorlesungswoche über den Moodle-Kurs Arithmetik.

Sollte es wieder zu einem Online-Semester kommen, dann finden die Übungen virtuell zu festen Zeiten statt.

## 1.3 Didaktik der Arithmetik I

**MAT 321 Didaktik der Arithmetik I**

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

**1-Gruppe**

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Rechtsteiner, C.
------------	---------------	---------------------------	------------------

**Typ B**

2-Gruppe				
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Sommer, S.
Typ B				

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung von Frau Rechtsteiner (Gruppe 1) wird als Online-VA Typ B angeboten.  
Die Veranstaltung von Frau Sommer (Gruppe 2) wird digital ausgebracht und enthält sowohl synchrone als auch asynchrone Elemente (Typ B).

**PO 2015:** Modulprüfung zentral organisiert.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

Kommentar: Die Lehrveranstaltung soll durch die Darstellung relevanter Theoriebestände aus der Mathematikdidaktik erste Grundlagen schaffen für ein differenziertes Verstehen von Mathematiklernen und Mathematikunterricht in der Grundschule. Die theoretischen Grundlagen werden dabei exemplarisch an ausgewählten Inhalten zur Zahlbegriffsentwicklung und zum Rechnenlernen (Addition und Subtraktion) der Klassen 1 bis 4 konkretisiert.

Literatur: Grundlagenliteratur:

Padberg, F. & Benz, Ch. (2021). *Didaktik der Arithmetik*. Berlin: Springer Spektrum.

Rathgeb-Schnierer, E. & Rechtsteiner, Ch. (2018). *Rechnen lernen und Flexibilität entwickeln*. Berlin: Springer Spektrum

Textsammlung im Copyshop erhältlich oder auf Moodle.

## 1.4 Didaktik der Arithmetik II

### MAT 333 Didaktik der ArithmetikII

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 180 Teiln.

1-Gruppe

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.201 (max. 180 Tln.)	Schermann, A.
ONLINE TYP B				

2-Gruppe

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Gysin, B.
ONLINE TYP B				

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

ONLINE Typ B.

Kommentar:

Die Lehrveranstaltung **"Didaktik der Arithmetik II"** ist in folgenden Modulen verortet:

Bachelorstudiengang Lehramt Grundschule und Sonderpädagogik, PO 2015:

- \* des Moduls 3 für Studierende des Lehramts an Grundschulen mit Mathematik als Hauptfach,
- \* des Moduls 1 für Studierende des Lehramts an Grundschulen, die Mathematik als Grundbildung gewählt haben,
- \* des Moduls 4 für Studierende des Lehramts Sonderpädagogik mit Mathematik als Hauptfach,
- \* des Moduls 1 für Studierende des Lehramts Sonderpädagogik mit Mathematik als Nebenfach.

In der Lehrveranstaltung wird anknüpfend an die Lehrveranstaltung „Didaktik der Arithmetik I“ die Auseinandersetzung mit Zahlen, Rechenoperationen und dem Rechnen erneut aufgegriffen und vertieft. Das geschieht dadurch, dass jetzt die "großen" Zahlen sowie die Rechenoperationen Multiplikation und Division in den Blick genommen werden. Darüber hinaus wird die besondere Rolle der übergreifenden Leitidee "Muster und Strukturen" thematisiert und über Bezüge zu arithmetischen Inhalten konkretisiert.

Literatur:

#### Ergänzende Literatur

Padberg, F.; Benz, C. (2011). *Didaktik der Arithmetik*. Heidelberg: Spektrum

Schipper, W.; Dröge, R.; Ebeling, A. (2019). *Handbuch für den Mathematikunterricht, 2. Schuljahr*. Hannover: Schroedel.

Schipper, W. (2009). *Handbuch für den Mathematikunterricht an Grundschulen*. Hannover: Schroedel.

Wittmann, E.Ch; Müller, G.N. (2018): *Handbuch produktiver Rechenübungen. Band II: Halbschriftliches und schriftliches Rechnen*. Stuttgart: Klett / Kallmeyer

## BA-GS-Mat-GB-M2

### MAT 100 Offener Matheraum

#### Tutorium

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	4 4.318	Tutoren
Freitag	12:15 - 13:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	4 4.318	Tutoren
Montag	12:15 - 13:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	4 4.318	Tutoren
Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	4 4.318	Tutoren
Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	4 4.318	Tutoren

Bemerkungen: Die Beratungssprechstunde findet entweder im Raum 4.318 oder in der Mathe-Sammlung (Raum 4.308) statt. Beachten Sie die Aushänge vor Ort.

#### TYP B

Kommentar: Betreuungs- und Beratungsangebot für alle Mathematik-Studierenden in den Modulen 1 und 2 in Form einer Tutoren-Sprechstunde.

Fragen zu den Inhalten der Vorlesungen in der Fachwissenschaft und der Fachdidaktik können gestellt werden. Kommen Sie mit Ihren mathematischen und mathematik-didaktischen Fragen vorbei – je früher, desto besser!

## 2.1 Elementargeometrie

### MAT 322 Elementargeometrie (primar)

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

#### 1-Gruppe

Montag	08:15 - 09:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.201	Sprenger, J.
--------	---------------	---------------------------	---------	--------------

#### Typ B

#### 2-Gruppe

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.102 Aula	M.M.
--------	---------------	---------------------------	--------------	------

#### Typ B

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

Zu dieser Veranstaltung werden wöchentlich online über Moodle Materialien bereit gestellt. Im Zeitraum der Lehrveranstaltung findet eine Fragerunde über Webex statt.

#### Kommentar:

Inhalt:

Auseinandersetzung mit geometrischen Themen aus den Bereichen der euklidischen Geometrie sowie der Abbildungsgeometrie. Die Inhalte der Veranstaltung werden in dazugehörigen Übungen noch vertieft.

## 2.2 Übungen zur Elementargeometrie

### MAT 323 Übungen zur Elementargeometrie (primar)

Übung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

#### 8-Gruppe

keine Angabe	-			Sprenger, J. Tutoren
--------------	---	--	--	----------------------

#### Bemerkungen:

Kommentar: Die endgültigen Übungstermine werden in der ersten Vorlesungswoche bekanntgegeben.

Eine Belegung der Übungsgruppen über LSF ist nicht möglich. Die Einteilung in die Übungsgruppen erfolgt in der ersten Vorlesungswoche über den Moodle-Kurs Elementargeometrie.

Sollte es wieder zu einem Online-Semester kommen, dann finden die Übungen virtuell zu festen Zeiten statt.



## 2.3 Eine der beiden folgenden Lehrveranstaltungen nach Wahl

### MAT 332 Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien im Mathematikunterricht

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 22 Teiln.	
1-Gruppe Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.211 (max. 22 Tln.)	Schermann, A.
2-Gruppe BlockVorl	08:30 - 14:00	13.09.2022-14.09.2022	5 5.211 (max. 22 Tln.)	Schermann, A.
2-Gruppe BlockVorl	08:30 - 14:00	19.09.2022-20.09.2022	5 5.211 (max. 22 Tln.)	Schermann, A.
3-Gruppe Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.211 (max. 22 Tln.)	Gysin, B.
4-Gruppe Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.211 (max. 22 Tln.)	Gysin, B.
5-Gruppe Einzel	09:00 - 17:00	Mi, 21.09.2022	5 5.211 (max. 22 Tln.)	Gysin, B.
5-Gruppe Einzel	09:00 - 13:30	Do, 22.09.2022	5 5.211 (max. 22 Tln.)	Gysin, B.
5-Gruppe Einzel	09:00 - 17:00	Mi, 28.09.2022	5 5.211 (max. 22 Tln.)	Gysin, B.
5-Gruppe Einzel	09:00 - 13:30	Do, 29.09.2022	5 5.211 (max. 22 Tln.)	Gysin, B.
6-Gruppe Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.211 (max. 22 Tln.)	Fink, B.
7-Gruppe Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.211 (max. 22 Tln.)	Fink, B.
8-Gruppe BlockSa	10:00 - 17:00	01.04.2022-02.04.2022	5 5.211 (max. 22 Tln.)	Krummenauer, J.
8-Gruppe BlockVorl	10:00 - 17:00	07.04.2022-08.04.2022		Krummenauer, J.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per LSF für eine der Gruppen an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

Falls aufgrund von Abstandsregelungen oder anderen Bestimmungen die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden kann, wird diese Veranstaltung weitgehend asynchron mit synchronen Teilen über Moodle und Webex stattfinden.

Kommentar: Inhalt:

In dem Seminar soll ein Überblick über die verschiedenen Typen von Arbeitsmitteln und deren Einsatz im Mathematikunterricht der Grundschule mit unterschiedlichen Zielstellungen erarbeitet werden. Im Seminar werden theoretisch und auch handelnd in Lernsituationen Vorteile, Nachteile und Grenzen der diversen Materialien herausgearbeitet.

Weiterhin befassen wir uns mit der Aufgabenqualität im Mathematikunterricht und lernen dabei Merkmale „substanzieller Aufgabeformate“ theoretisch und auch anhand von konkreten Beispielen kennen.

Literatur: Literaturliste in Moodle

### MAT 341 Diagnostizieren und Fördern

Seminar	3,0 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
1-Gruppe Montag	08:15 - 09:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	5 5.207 (max. 25 Tln.)	Fest, I.
2-Gruppe Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	5 5.207 (max. 25 Tln.)	Fest, I.
3-Gruppe Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.210 (PC) (max. 25 Tln.)	Sommer, S.
4-Gruppe Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	5 5.207 (max. 25 Tln.)	Sommer, S.
5-Gruppe BlockVorl	08:30 - 15:30	14.09.2022-15.09.2022	5 5.207 (max. 25 Tln.)	Sommer, S.
6-Gruppe Mittwoch	08:15 - 09:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.210 (PC) (max. 25 Tln.)	Wagner, A.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: **1. Bemerkungen allgemein zum Seminar:**

Falls aufgrund von Abstandsregelungen oder anderen Bestimmungen die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden kann, wird diese Veranstaltung online über moodle und webex stattfinden.

**TYP B**

- \* das Seminar wird weitgehend asynchron ablaufen;
- \* bitte halten Sie sich dennoch den wöchentlichen Termin frei als Kooperationszeit mit Kommilitonen und für gelegentliche, nach Bedarf stattfindende Treffen in webex mit der Dozentin;
  
- \* die synchronen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben, bitte nehmen Sie mit Videobild teil;
- \* innerhalb eines gewissen zeitlichen Rahmens (meist wöchentlich) müssen Sie bestimmte Aufgaben (z.B. Eintragungen in Foren,...) erledigt und Dateien hochgeladen haben; alles zusammen ergibt die zu erbringende Studienleistung für dieses Seminar;
- \* das Hochladen der Dateien beruht in der Regel auf einer gemeinsamen Erarbeitung in Partnerarbeit, die Einteilung zu dieser wird gemeinsam mit der Eintragung in den Moodle-Kurs zu Semesterbeginn vorgenommen;
- \* Eintragungen in den Foren sind von jedem individuell innerhalb des vorgegebenen Zeitrahmens zu erbringen.

**2. Bemerkungen zu Gruppe 3 und 8:**

Falls aufgrund von Abstandsregelungen oder anderen Bestimmungen die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden kann, wird diese Veranstaltung online über moodle und webex stattfinden.

**TYP B**

Sollte die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden können, **dann** beachten Sie bitte folgendes:

- \* Sie erhalten jede Woche im Moodle-Kurs Erkundungsaufgaben, (kommentierte) Folien, wissenschaftliche Artikel und/oder auch (Erklär-)Videos, mit denen Sie sich die Inhalte der Vorlesung selbst erarbeiten können.
- \* innerhalb eines gewissen zeitlichen Rahmens (meist wöchentlich) müssen Sie bestimmte Aufgaben (z.B. Eintragungen in Foren,...) erledigt und Dateien hochgeladen haben; alles zusammen ergibt die zu erbringende Studienleistung für dieses Seminar;
- \* Als Zusatzangebot finden wöchentlich zur Seminarzeit **Online-Meetings** über Webex statt, um offene Fragen zu klären. Der Besuch des Online-Meetings wird empfohlen, die Teilnahme ist jedoch freiwillig

Kommentar: Grundlegende Diagnoseinstrumente werden in diesem Seminar vorgestellt und gemeinsam bewertet. Der Schwerpunkt liegt auf der eigenen diagnostischen Kompetenz, die anhand einer selbst durchgeführten Diagnose vertieft und mit theoretischem Wissen ausgebaut werden kann. In der Auswertung der entstandenen Diagnosen ergeben sich Ansätze über individuelle Förderung ins Gespräch zu kommen. Dazu werden einzelne Modelle der Mathematikdidaktik zur Förderung vorgestellt.

Teilnahmenachweis erfolgt nach durchgeführter und präsentierter Diagnose.

## 2.3 a) Diagnostizieren und Fördern

## 2.3 b) Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien im Mathematikunterricht

## 2.4 Didaktik der Geometrie

MAT 324 **Didaktik der Geometrie**

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 180 Teiln.

1-Gruppe Donnerstag Typ B	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Fest, I.
---------------------------------	---------------	---------------------------	----------

2-Gruppe Donnerstag Typ B	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Fest, I.
---------------------------------	---------------	---------------------------	----------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Studierende der PO 2011 (KB), die diese Veranstaltung noch benötigen, melden sich bitte unbedingt per Mail bei Frau Inken Fest, [inken.fest@ph-ludwigsburg.de](mailto:inken.fest@ph-ludwigsburg.de)

### Typ B

Falls aufgrund von Abstandsregelungen oder anderen Bestimmungen die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden kann, wird diese Veranstaltung online über moodle und webex stattfinden.

Sollte die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden können, beachten Sie bitte folgendes:

\* Die **Vorlesung** wird **als Typ B angeboten**.

Sie erhalten jede (oder jede zweite) Woche im Moodle-Kurs Erkundungsaufgaben, (kommentierte) Folien, wissenschaftliche Artikel und/oder auch (Erklär-)Videos, mit denen Sie sich die Inhalte der Vorlesung selbst erarbeiten können.

Als Zusatzangebot findet immer **donnerstags** in der Zeit von **8:15 - 9:00 Uhr** (Frau Fest) und **13.00 - 13.45 Uhr** (Frau Sturm) ein **Online-Meeting** über Webex statt, um offene Fragen zu klären. Der Besuch eines der beiden Online-Meetings wird empfohlen, die Teilnahme ist jedoch freiwillig. Bitte beachten Sie: Wir bieten ausschließlich aufgrund der Größe der Veranstaltung zwei Online-Meetings an, Sie müssen/sollten keinesfalls beide besuchen!

Kommentar: Die Lehrveranstaltung "**Didaktik der Geometrie**" fokussiert eine fachdidaktische (und teilweise auch fachliche) Auseinandersetzung mit den Inhalten der Grundschulgeometrie sowie eine Auseinandersetzung mit grundlegenden geometrischen Arbeitsweisen.

Sollte die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden können, beachten Sie bitte folgendes:

Die **Vorlesung** wird **als Typ B angeboten**.

Sie erhalten jede (oder jede zweite) Woche im Moodle-Kurs Erkundungsaufgaben, (kommentierte) Folien, wissenschaftliche Artikel und/oder auch (Erklär-)Videos, mit denen Sie sich die Inhalte der Vorlesung selbst erarbeiten können.

Als Zusatzangebot findet immer **donnerstags** in der Zeit von **8:15 - 9:00 Uhr** (Frau Fest) und **13.00 - 13.45 Uhr** (Frau Sturm) ein **Online-Meeting** über Webex statt, um offene Fragen zu klären. Der Besuch eines der beiden Online-Meetings wird empfohlen, die Teilnahme ist jedoch freiwillig. Bitte beachten Sie: Wir bieten ausschließlich aufgrund der Größe der Veranstaltung zwei Online-Meetings an, Sie müssen/sollten keinesfalls beide besuchen!

Literatur: **Grundlage der Vorlesung ist folgendes Lehrwerk:**  
Franke, M. & Reinhold, S. (2016). *Didaktik der Geometrie in der Grundschule* (3. Aufl.). Berlin: Springer.  
Ergänzende Literatur kann den Foliensätzen in Moodle entnommen werden.

## Musik

### BA-GS-Mus-M1

#### 1.1 Grundlagen der Musikdidaktik

#### 1.2 Grundlagen der Musikwissenschaft

BMUS 52 **Grundlagen der Musikwissenschaft**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Lang, R.
----------	---------------	---------------------------	----------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Seminar führt in die Methoden der historischen, systematischen und vergleichenden Musikwissenschaft ein.

Kommentar: Die Lehrveranstaltung geht auf ausgewählte historische und systematische Themenfelder der Musikwissenschaft ein, wobei der Schwerpunkt auf der Forschungsmethodologie liegt. Impulsreferate der Studierenden und deren methodische Reflexion sind Teil des Seminars, das zugleich auch auf die Modulprüfung 1 (Wahlthema Musikwissenschaft) vorbereitet.

Literatur: Nicole Schwindt-Gross, Musikwissenschaftliches Arbeiten. Hilfsmittel, Techniken, Aufgaben 5. Aufl. Kassel 2003

# BA-GS-Mus-M2

## 2.1 Vokalpraktischer Grundkurs

### BMUS 74a Vokalpraktischer Grundkurs

Seminar		1.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.	
Dienstag	18:15 - 19:00	Di, 12.04.2022-19.07.2022	7 7.201 (max. 12 Tln.)	Moldenhauer, S.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Grundlagen der Stimmphysiologie/Methoden der Stimmbildung.

Kommentar: Vermittlung stimmphysiologischer und stimmbildnerischer Grundlagen.

### BMUS 813 Vokalpraktischer Grundkurs

Seminar	1 Credit Points	1.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.	
Mittwoch	13:15 - 14:00	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	7 7.201 (max. 12 Tln.)	Simonsen, S.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Vermittlung stimmphysiologischer und stimmbildnerischer Grundlagen.

## 2.2 Schulpraktisches Klavierspiel

### BMUS 61 Schulpraktisches Klavierspiel I

Übung	1 Credit Points	1.0 Semesterwochenst.	Max. 6 Teiln.	
Mittwoch	12:15 - 13:00	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Mödersheim, G.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Der Kurs ist zugeschnitten auf Studierende, die das Fach Klavier als schulpraktisches Akkordinstrument bzw. als Hauptinstrument belegen oder belegen wollen und keine bis geringe Vorkenntnisse in Liedbegleitung am Klavier haben.  
Anhand von Liedern und Songs werden einfache Begleitpatterns und Arrangements erarbeitet.

### BMUS 62 Schulpraktisches Klavierspiel II

Übung	1 Credit Points	1.0 Semesterwochenst.	Max. 6 Teiln.	
Mittwoch	13:00 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Mödersheim, G.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Der Kurs ist zugeschnitten auf Studierende, die das Fach Klavier als Hauptinstrument belegen oder belegen wollen und bereits Vorkenntnisse in Liedbegleitung am Klavier haben.  
Anhand von Liedern und Songs werden Begleitarrangements mit etwas höherem Schwierigkeitsgrad erarbeitet (komplexere Harmonik und Rhythmik, musikalische Illustration des Liedtextes, Improvisation).

### BMUS 63 Schulpraktisches Klavierspiel I

Übung	1 Credit Points	1.0 Semesterwochenst.	Max. 6 Teiln.	
Donnerstag	12:15 - 13:00	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Mödersheim, G.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Der Kurs ist zugeschnitten auf Studierende, die das Fach Klavier als schulpraktisches Akkordinstrument belegen oder belegen wollen und keine bis geringe Vorkenntnisse in Liedbegleitung am Klavier haben.  
Anhand von Liedern und Songs werden einfache Begleitpatterns und Arrangements erarbeitet.

**BMUS 64 Schulpraktisches Klavierspiel I**

Übung	1 Credit Points	1.0 Semesterwochenst.	Max. 6 Teiln.
-------	-----------------	-----------------------	---------------

Dienstag	13:00 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Mödersheim, G.
----------	---------------	---------------------------	----------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Der Kurs ist zugeschnitten auf Studierende, die das Fach Klavier als schulpraktisches Akkordinstrument belegen oder belegen wollen und keine bis geringe Vorkenntnisse in Liedbegleitung am Klavier haben.  
Anhand von Liedern und Songs werden einfache Begleitpatterns und Arrangements erarbeitet.

**BMUS 68 Schulpraktisches Klavierspiel**

Übung		1.0 Semesterwochenst.	Max. 7 Teiln.
-------	--	-----------------------	---------------

keine Angabe	-		Lenz, S.
--------------	---	--	----------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Anhand von Liedern und Songs werden stiladäquate Begleitpatterns eingeübt.  
Dies ist eine Online-Lehrveranstaltung.

**BMUS 69 Schulpraktisches Klavierspiel**

Übung		1.0 Semesterwochenst.	Max. 7 Teiln.
-------	--	-----------------------	---------------

keine Angabe	-		Lenz, S.
--------------	---	--	----------

Dies ist eine Online-Lehrveranstaltung

**Belegpflicht!**

Kommentar: Anhand von Liedern und Songs werden stiladäquate Begleitpatterns eingeübt.

**2.3 Ensembleleitung I + II****BMUS 36 Ensembleleitung I**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 15 Teiln.
---------	-----------------	-----------------------	----------------

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Eckhardt, A.
------------	---------------	---------------------------	--------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte beachten:  
Im Wintersemester wird das Seminar Ensembleleitung I zweimal angeboten (Seminare Eckhardt / Weindel).  
Bitte melden Sie sich nur für ein Seminar im LSF an!

Kommentar: Im Seminar "Ensembleleitung I werden die Grundlagen für Ensemblearbeit gelegt. Ausgewählte Inhalte der Veranstaltung sind Warmups, Schlagtechnik, Probentechnik und Literaturkunde.

**BMUS 37 Ensembleleitung II**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 15 Teiln.
---------	-----------------	-----------------------	----------------

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Eckhardt, A.
------------	---------------	---------------------------	--------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Bitte beachten:  
Im Wintersemester wird das Seminar Ensembleleitung II zweimal angeboten (Seminare Weindel / Eckhardt).  
Bitte melden Sie sich im LSF nur für ein Seminar an!

## 2.4 Chor/Orchester

### BMUS 34 Hochschulchor

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 18:00 - 20:00 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Eckhardt, A.  
Evang. Stadtkirche Ludwigsburg

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte beachten Sie die FAQs auf der Website des Hochschulchores ([www.ph-ludwigsburg.de/hochschulchor](http://www.ph-ludwigsburg.de/hochschulchor)).  
Das Programm wird vor Semesterbeginn über Moodle und über den Hochschulmusik-Verteiler bekanntgegeben.  
Die Proben des Hochschulchors finden im Wintersemester in der Stadtkirche Ludwigsburg statt. Probenbeginn dort ist 18.15 Uhr.

Kommentar: Der Hochschulchor und das Hochschulorchester der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg sind die beiden großen Ensembles der Hochschulmusik und stehen allen Studierenden und Mitarbeitern der Hochschule und nach Absprache auch Gästen offen. Beide Ensembles verstehen sich als musikalischer Beitrag zum vielfältigen kulturellen Leben auf dem Ludwigsburger Campus und auch als Lehrveranstaltung im Rahmen des Angebots der Abteilungen Musik und Kultur- und Medienbildung.

### BMUS 35 Hochschulorchester

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 12:00 - 13:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Eckhardt, A.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte beachten Sie die FAQs auf der Website des Hochschulorchesters ([www.ph-ludwigsburg.de/hochschulorchester](http://www.ph-ludwigsburg.de/hochschulorchester)) und nehmen Sie bei Interesse an (erstmaliger) Teilnahme im Vorfeld Kontakt mit dem Leiter des Hochschulorchesters auf. Das Programm wird vor Semesterbeginn über Moodle und über den Hochschulmusik-Verteiler bekanntgegeben.

Kommentar: Der Hochschulchor und das Hochschulorchester der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg sind die beiden großen Ensembles der Hochschulmusik und stehen allen Studierenden und Mitarbeitern der Hochschule und nach Absprache auch Gästen offen. Beide Ensembles verstehen sich als musikalischer Beitrag zum vielfältigen kulturellen Leben auf dem Ludwigsburger Campus und auch als Lehrveranstaltung im Rahmen des Angebots der Abteilungen Musik und Kultur- und Medienbildung.

## 2.5 Gesang

### BMUS 810 Zentrale Vergabe der Gesangsplätze für Studierende, die noch keinen Platz im Einzelunterricht haben

#### Einführung

keine Angabe - Moldenhauer, S. Simonsen, S.

Die freien Plätze zum Einzelunterricht in Gesang werden ab Ende März / Anfang April auf dem digitalen "Schwarzen Brett" (SB) der Abteilung Musik bekannt gegeben (Moodle, Kennwort: Mozart).

Kommentar: Die freien Plätze zum Einzelunterricht in Gesang werden ab Ende März / Anfang April 2022 auf dem digitalen "Schwarzen Brett" (SB) der Abteilung Musik bekannt gegeben (Moodle, Kennwort: Mozart).

### BMUS 90 Gesang (Einzelunterricht)

Übung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

Kommentar: Die Einzelstundentermine werden mit den Dozent\*innen per Mail direkt ausgemacht.

## 2.6 Schulpraktisches Akkordinstrument

### BMUS 91 Akkordinstrument (Einzelunterricht)

#### Übung

Freitag 07:30 - 10:00 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 Lenz, S.  
Klavier

Mittwoch Gitarre	11:30 - 12:30	Mi, 13.04.2022-20.07.2022	Gehlen, B.
Mittwoch Gitarre	14:15 - 18:30	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Warnecke, U.
Donnerstag Klavier	08:00 - 13:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Leniger, R.
Donnerstag Klavier	09:00 - 15:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Mödersheim, G.
Donnerstag Klavier	15:00 - 19:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Lenz, S.
Montag Klavier	11:00 - 13:00	Mo, 18.04.2022-25.07.2022	Appich, P.
Montag Klavier	15:00 - 19:00	Mo, 18.04.2022-25.07.2022	Lenz, S.
Dienstag Gitarre	09:00 - 12:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Mohr, M.
Dienstag Klavier	13:00 - 20:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Mödersheim, G.
Dienstag Klavier	15:00 - 19:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Lenz, S.
Dienstag Gitarre	17:00 - 21:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Gehlen, B.
Mittwoch Klavier	08:00 - 13:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Wohak, G.
Mittwoch Klavier	09:00 - 20:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Mödersheim, G.
Mittwoch Klavier	15:00 - 19:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Lenz, S.

Bemerkungen: Organisation: Stephan Lenz (mailto: [lenz@ph-ludwigsburg.de](mailto:lenz@ph-ludwigsburg.de))  
Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im Moodle-Kurs "Schwarzes Brett Musik"

Kommentar: Organisation: Stephan Lenz (mailto: [lenz@ph-ludwigsburg.de](mailto:lenz@ph-ludwigsburg.de))  
Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im Moodle-Kurs "Schwarzes Brett Musik"

Kirchenorgel, Herr Horn, Unterrichtszeit und Ort nach Vereinbarung

## BA-GS-Mus-M3

### 3.1 Leistungsfach I:

#### a) Akkordinstrument

BMUS 91 **Akkordinstrument (Einzelunterricht)**

Übung

Freitag Klavier	07:30 - 10:00	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	Lenz, S.
Mittwoch Gitarre	11:30 - 12:30	Mi, 13.04.2022-20.07.2022	Gehlen, B.
Mittwoch Gitarre	14:15 - 18:30	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Warnecke, U.
Donnerstag Klavier	08:00 - 13:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Leniger, R.
Donnerstag Klavier	09:00 - 15:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Mödersheim, G.
Donnerstag Klavier	15:00 - 19:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Lenz, S.
Montag Klavier	11:00 - 13:00	Mo, 18.04.2022-25.07.2022	Appich, P.
Montag Klavier	15:00 - 19:00	Mo, 18.04.2022-25.07.2022	Lenz, S.

Dienstag Gitarre	09:00 - 12:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Mohr, M.
Dienstag Klavier	13:00 - 20:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Mödersheim, G.
Dienstag Klavier	15:00 - 19:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Lenz, S.
Dienstag Gitarre	17:00 - 21:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Gehlen, B.
Mittwoch Klavier	08:00 - 13:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Wohak, G.
Mittwoch Klavier	09:00 - 20:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Mödersheim, G.
Mittwoch Klavier	15:00 - 19:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Lenz, S.

Bemerkungen: Organisation: Stephan Lenz (mailto: [lenz@ph-ludwigsburg.de](mailto:lenz@ph-ludwigsburg.de))  
Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im Moodle-Kurs "Schwarzes Brett Musik"

Kommentar: Organisation: Stephan Lenz (mailto: [lenz@ph-ludwigsburg.de](mailto:lenz@ph-ludwigsburg.de))  
Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im Moodle-Kurs "Schwarzes Brett Musik"

Kirchenorgel, Herr Horn, Unterrichtszeit und Ort nach Vereinbarung

## b) Gesang

### BMUS 810 **Zentrale Vergabe der Gesangsplätze für Studierende, die noch keinen Platz im Einzelunterricht haben**

#### Einführung

keine Angabe - Moldenhauer, S. Simonsen, S.  
Die freien Plätze zum Einzelunterricht in Gesang werden ab Ende März / Anfang April auf dem digitalen "Schwarzen Brett" (SB) der Abteilung Musik bekannt gegeben (Moodle, Kennwort: Mozart).

Kommentar: Die freien Plätze zum Einzelunterricht in Gesang werden ab Ende März / Anfang April 2022 auf dem digitalen "Schwarzen Brett" (SB) der Abteilung Musik bekannt gegeben (Moodle, Kennwort: Mozart).

### BMUS 90 **Gesang (Einzelunterricht)**

Übung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

Kommentar: Die Einzelstundentermine werden mit den Dozent\*innen per Mail direkt ausgemacht.

## c) Melodieinstrument

### 3.2 Ensembleleitung III

#### BMUS 32 **Ensembleleitung III - vokal**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Eckhardt, A.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Seminar findet in Kooperation mit dem Seminar „Komposition/Arrangement“ von Dominik Dieterle statt.  
Dazu findet eine Einführungsveranstaltung am Mi, 27.10.21 von 14.15-15.45 Uhr und eine gemeinsame Abschlusspräsentation am Do, 03.02.22 von 14.15-15.45 Uhr statt.

Bitte merken Sie sich diese Termine vor.

Kommentar: Im Seminar „Ensembleleitung III“ findet eine vertiefte Beschäftigung mit vokaler Ensemblearbeit statt.  
Studierende mit Leistungsfach Ensembleleitung werden in die Planung und Leitung der Projekte der Hochschulmusik mit eingebunden.



### 3.3 Chor / Orchester II

#### BMUS 34 Hochschulchor

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	18:00 - 20:00	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	Eckhardt, A.
--------	---------------	---------------------------	--------------

Evang. Stadtkirche Ludwigsburg

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte beachten Sie die FAQs auf der Website des Hochschulchores ([www.ph-ludwigsburg.de/hochschulchor](http://www.ph-ludwigsburg.de/hochschulchor)).  
Das Programm wird vor Semesterbeginn über Moodle und über den Hochschulmusik-Verteiler bekanntgegeben.  
Die Proben des Hochschulchors finden im Wintersemester in der Stadtkirche Ludwigsburg statt. Probenbeginn dort ist 18.15 Uhr.

Kommentar: Der Hochschulchor und das Hochschulorchester der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg sind die beiden großen Ensembles der Hochschulmusik und stehen allen Studierenden und Mitarbeitern der Hochschule und nach Absprache auch Gästen offen. Beide Ensembles verstehen sich als musikalischer Beitrag zum vielfältigen kulturellen Leben auf dem Ludwigsburger Campus und auch als Lehrveranstaltung im Rahmen des Angebots der Abteilungen Musik und Kultur- und Medienbildung.

#### BMUS 35 Hochschulorchester

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag	12:00 - 13:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	Eckhardt, A.
--------	---------------	---------------------------	--------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte beachten Sie die FAQs auf der Website des Hochschulorchesters ([www.ph-ludwigsburg.de/hochschulorchester](http://www.ph-ludwigsburg.de/hochschulorchester)) und nehmen Sie bei Interesse an (erstmaliger) Teilnahme im Vorfeld Kontakt mit dem Leiter des Hochschulorchesters auf. Das Programm wird vor Semesterbeginn über Moodle und über den Hochschulmusik-Verteiler bekanntgegeben.

Kommentar: Der Hochschulchor und das Hochschulorchester der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg sind die beiden großen Ensembles der Hochschulmusik und stehen allen Studierenden und Mitarbeitern der Hochschule und nach Absprache auch Gästen offen. Beide Ensembles verstehen sich als musikalischer Beitrag zum vielfältigen kulturellen Leben auf dem Ludwigsburger Campus und auch als Lehrveranstaltung im Rahmen des Angebots der Abteilungen Musik und Kultur- und Medienbildung.

### 3.4 Leistungsfach II (Prüfungssemester):

#### a) Akkordinstrument

#### BMUS 91 Akkordinstrument (Einzelunterricht)

##### Übung

Freitag	07:30 - 10:00	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	Lenz, S.
Klavier			
Mittwoch	11:30 - 12:30	Mi, 13.04.2022-20.07.2022	Gehlen, B.
Gitarre			
Mittwoch	14:15 - 18:30	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Warnecke, U.
Gitarre			
Donnerstag	08:00 - 13:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Leniger, R.
Klavier			
Donnerstag	09:00 - 15:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Mödersheim, G.
Klavier			
Donnerstag	15:00 - 19:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Lenz, S.
Klavier			
Montag	11:00 - 13:00	Mo, 18.04.2022-25.07.2022	Appich, P.
Klavier			
Montag	15:00 - 19:00	Mo, 18.04.2022-25.07.2022	Lenz, S.
Klavier			
Dienstag	09:00 - 12:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Mohr, M.
Gitarre			

Dienstag Klavier	13:00 - 20:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Mödersheim, G.
Dienstag Klavier	15:00 - 19:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Lenz, S.
Dienstag Gitarre	17:00 - 21:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Gehlen, B.
Mittwoch Klavier	08:00 - 13:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Wohak, G.
Mittwoch Klavier	09:00 - 20:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Mödersheim, G.
Mittwoch Klavier	15:00 - 19:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Lenz, S.

Bemerkungen: Organisation: Stephan Lenz (mailto: [lenz@ph-ludwigsburg.de](mailto:lenz@ph-ludwigsburg.de))  
Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im Moodle-Kurs "Schwarzes Brett Musik"

Kommentar: Organisation: Stephan Lenz (mailto: [lenz@ph-ludwigsburg.de](mailto:lenz@ph-ludwigsburg.de))  
Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im Moodle-Kurs "Schwarzes Brett Musik"

Kirchenorgel, Herr Horn, Unterrichtszeit und Ort nach Vereinbarung

## b) Gesang

BMUS 90 **Gesang (Einzelunterricht)**

Übung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

Kommentar: Die Einzelstundentermine werden mit den Dozent\*innen per Mail direkt ausgemacht.

## c) Melodieinstrument

## d) Ensembleleitung

### 3.5 Begleitseminar zum ISP

## BA-GS-Mus-M4

### 4.1 School-Pool

BMUS 23 **Arrangement / Komposition**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Dieterle, D.
----------	---------------	---------------------------	--------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Seminar findet in Kooperation mit dem Seminar "Ensembleleitung III" von Andreas Eckhardt statt. Dazu gibt es eine Einführungsveranstaltung am Mittwoch, 27.10.2021 von 14.15-15.45 Uhr und eine gemeinsame Abschlusspräsentation am Donnerstag, 03.02.2022 von 14.15-15.45 Uhr.

Kommentar: Analyse von bestehenden Stücken und Anfertigung eigener Kompositionen im Hinblick auf die (schulische) Praxis. Schwerpunkt im Wintersemester 2021/22: Komposition für mehrere Singstimmenn und Begleitinstrumente (Klassik/Pop).

BMUS 501 **Bandarbeit / Hr. Warnecke**

Seminar Max. 8 Teiln.

Mittwoch	12:00 - 12:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Warnecke, U.
----------	---------------	---------------------------	--------------

Bemerkungen: Bei Interesse bitte vorab eine Mail an [ulrich.warnecke@ph-ludwigsburg.de](mailto:ulrich.warnecke@ph-ludwigsburg.de)  
Kommentar: Was sind eigentlich die Zutaten eines typischen Popsongs? Mit etwas Feldforschung soll versucht werden, diese aufzuspüren und in einem weiteren Schritt gemeinsam in einfachste Arrangements umzusetzen, bzw. zu etwas Neuem zu kombinieren.  
Bei Interesse bitte vorab eine Mail an [ulrich.warnecke@ph-ludwigsburg.de](mailto:ulrich.warnecke@ph-ludwigsburg.de)

#### BMUS 906 **les favoris**

##### Sonderveranstaltung

Mittwoch	18:15 - 20:30	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	7 7.201	Moldenhauer, S.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------------

Kommentar: Bei Interesse an einer Mitwirkung im Männerensemble 'les favoris' bitte bei Frau Moldenhauer melden unter: [moldenhauer@ph-ludwigsburg.de](mailto:moldenhauer@ph-ludwigsburg.de)

## Ensemble

#### BMUS 502 **Gitarrenkurs für Anfänger\*innen - ausschließlich ONLINE**

##### Seminar

Mittwoch	13:00 - 14:00	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Warnecke, U.
----------	---------------	---------------------------	--	--------------

##### Belegpflicht!

## Musik und Medien

## Projekt Musik im Kontext

### 4.2 Musiktheorie I

#### BMUS 20 **Musiktheorie / Tonsatz I**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Dieterle, D.
----------	---------------	---------------------------	--	--------------

##### Belegpflicht!

Kommentar: Grundlagen der Musiktheorie anhand ein- bis vierstimmiger Beispiele vom 16. bis 20. Jahrhundert (Konsonanz und Dissonanz, Akkordtypen und -chiffrierung, Harmonielehre, Tonarten und Modulationen). Das Seminar dient als Vorbereitung für das Seminar "Gehörbildung 1".

## Sport

## Modul 1: Sportpädagogische und sportsoziologische Grundlagen (BA-GS-Spo-M1)

#### BSPO 332 **Erstsemesterberatung Sport**

##### Sonderveranstaltung

Einzel	12:00 - 13:00	Mo, 11.04.2022		Marquardt, A.
--------	---------------	----------------	--	---------------

##### Belegpflicht!

Kommentar: Raum: Interimshalle  
Die Veranstaltung richtet sich an alle Erstsemester.

**Herzlich Willkommen!**

**Hier können alle Fragen gestellt werden!**

Informationen zum Studium finden sich auch auf der Sporthomepage unter  
<https://www.ph-ludwigsburg.de/hochschule/fakultaet-2/institut-fuer-kunst-musik-und-sport/sport>

Die Studienberaterin der Abteilung Sport ANJA MARQUARDT ist per Mail erreichbar unter  
[marquardt@ph-ludwigsburg.de](mailto:marquardt@ph-ludwigsburg.de)  
und telefonisch 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr unter  
**07141/140-810**

## 1.1 Grundlagenvorlesung Sportpädagogik

## 1.2 Grundlagenvorlesung Sportsoziologie

## Modul 2: Theorie und Praxis der Bewegungsfelder I (BA-GS-Spo-M2)

### 2.1 Seminar zum Bewegungsfeld Laufen / Springen / Werfen

#### BSPO 121 Leichtathletik

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

1-Gruppe

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Hein, R.

Sporthalle:

2-Gruppe

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 19.04.2022-26.07.2022 Hein, R.

Sporthalle:

3-Gruppe

Dienstag 16:15 - 17:45 Di, 19.04.2022-19.07.2022 Hein, R.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: In diesem Seminar wird eine breite Auswahl an leichtathletischen Disziplinen vorgestellt und eigenrealisiert. Es kommen unterschiedliche schul- und disziplinspezifische Aspekte zum Tragen, u.a. „gezieltes Aufwärmen“, „kleine koordinative Spiele und Bewegungsaufgaben“, „methodisch-didaktische Varianten hinsichtlich des Bewegungslernens“, Kombinationen mit dem Mentalen Training“.

Die Veranstaltung wird online" / asynchron ausgebracht.

### 2.2 Seminar zum Bewegungsfeld Rückschlagspiele

### 2.3 Seminar zum Bewegungsfeld Gestalten, Tanzen, Darstellen

### 2.4 Fachdidaktisches Seminar: Kleine Spiele

#### BSPO 333 Kleine Spiele

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 08:15 - 09:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Marquardt, A.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Anmeldung über LSF!  
 Brauchbare neue Ideen eigenverantwortlich suchen!  
 Scheinerwerb: Regelmäßige aktive Teilnahme, Vorstellen einer "Spielidee".  
 (auch offen für Kompetenzbereich Sport und Gesundheit)

Kommentar: Die Veranstaltung findet in Präsenz statt.  
**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**  
 Für die Veranstaltung existiert ein moodle-Buch unter #ma.

Literatur: Hinweise im Seminar

## Modul 3: Theorie und Praxis der Bewegungsfelder II (BA-GS-Spo-M3)

### 3.1 Seminar zum Bewegungsfeld Bewegung im Wasser

#### BSPO 334 Schwimmfix

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Scheinerwerb: Regelmäßige aktive Teilnahme  
 Auch offen für: BA-SF6a, Baustein 3.

Kommentar: Veranstaltungstyp B  
**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**  
 Methodik und Didaktik im Erlebnisraum "Wasser" - von der Wassergewöhnung über die Wasserbewältigung hin zu bekannten und unbekanntem Techniken - Kennenlernen des Vielseitigkeitsprinzips und der allgemeinen Prinzipien zu den vier Techniken - Experimentieren mit den koordinativen Fähigkeiten, klassischen und neuen Materialien - Bewegungsbeobachtung und -beschreibung (v.a. in Zweiertams) - Entwickeln einer "Bildsprache" als Vermittlungsrepertoire.  
 Die Veranstaltung findet **aus bautechnischen Gründen im Campusbad** (Karlstr. 18/1, 71638 Ludwigsburg) kompakt statt.  
 Die Veranstaltung kann für das **Zertifikat "Schwimmen"** angerechnet werden:  
[https://www.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/subsites/2d-sprt-t-01/user\\_files/Aktuelles/WS2016\\_17/Zertifikat\\_Schwimmen.pdf](https://www.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/subsites/2d-sprt-t-01/user_files/Aktuelles/WS2016_17/Zertifikat_Schwimmen.pdf)

Literatur: siehe Aushang

### 3.2 Seminar zum Bewegungsfeld Bewegen an Großgeräten

#### BSPO 411 Bewegen an Großgeräten - Gerätturmen

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 24 Teiln.

1-Gruppe			
Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Müller, C.
2-Gruppe			
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Müller, C.
1			

#### Belegpflicht!

Kommentar: Bitte melden Sie sich bei [mueller@ph-ludwigsburg.de](mailto:mueller@ph-ludwigsburg.de), wenn Sie coronabedingt nicht an der Präsenzlehre teilnehmen können.  
 Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.

Literatur: Die Literatur wird im Seminar besprochen.

#### BSPO 422 Bewegen an Großgeräten - Gerätturmen

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

1-Gruppe			
Mittwoch	08:15 - 09:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Müller, C.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Das Bewegungsfeld Bewegen an Großgeräten wird speziell aus der Perspektive der Grundschule unter die Lupe genommen. Die Veranstaltung thematisiert die spielerische Entwicklung der Bewegungsgrundformen bis hin zur Ausbildung der Basisfertigkeiten im Gerätturnen.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung besprochen

### 3.3 Fachdidaktisches Seminar zur Planung und Analyse von Sportunterricht

#### BSPO 335 **Analyse und Planung**

Seminar 3/4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 19.04.2022-26.07.2022 Marquardt, A.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Die Veranstaltung findet in Präsenz statt.

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

#### BSPO 417 **Analyse und Planung von Sportunterricht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

BlockVorl 08:30 - 15:00 19.09.2022-22.09.2022 1 1.247 Müller, C.

#### **Belegpflicht!**

Literatur: Die Literatur wird im Seminar vorgestellt.

## Modul 4: Fachwissenschaftliche Grundlagen (BA-GS-Spo-M4)

### 4.1 Grundlagenvorlesung Trainings- und Bewegungslehre

### 4.2 Grundlagenvorlesung Sportmedizin

### 4.3 Sportwissenschaftliches Hauptseminar I-IV

#### BSPO 112 **Entspannung, Stille, Achtsamkeit und Meditation**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-18.07.2022 2 2.114 Hein, R.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Kompetenzbereich: Sport und Gesundheit - Kernveranstaltungen

Kommentar: In diesem Hauptseminar werden zentrale Gesundheitsaspekte im Kontext von Schule, Betrieb und Alltag thematisiert und vertiefend behandelt

#### BSPO 123 **Einführung in die Erlebnispädagogik**

Hauptseminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Hein, R.

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.
- Kommentar:** In diesem Hauptseminar werden wesentliche Grundlagen der modernen Erlebnispädagogik erarbeitet. Im Fokus stehen historische und aktuelle Bezüge im Kontext soziologischer, psychologischer, neurowissenschaftlicher und (sport-)pädagogischer Forschungen, die zukunftsorientierte Szenarien einschließen.
- Für den Erwerb eines Hauptseminarscheins sind regelmäßige und aktive Seminarteilnahme sowie die Übernahme von Eigenleistungen (Referat/Präsentation, Handout, ggfs. schriftliche Seminararbeit) erforderlich.

**BSPO 204 Olympische Spiele 1972**

Hauptseminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Hofmann, A.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Eine Anmeldung über Moodle ist dringend erforderlich. Der Code ist auf der Homepage von Prof.'in Dr. Hofmann einsehbar. Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.
- Kommentar:** Es ist geplant, auch praktische Einheiten außerhalb der Seminarzeit durchzuführen. Die Zeiten werden individuell festgelegt.

**BSPO 211 Sport, physical activity and sustainable development: from an inter- and transnational perspective**

Hauptseminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Mittwoch	14:00 - 16:00	Mi, 13.04.2022-01.06.2022	Hofmann, A.
Vortreffen Mittwoch, 17.03.2021 18 - 19.30 Uhr digital			

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die Seminarsprache ist englisch, das Seminar wird digital durchgeführt. Informationen werden im Vorfeld über moodle und über den Sportverteiler verschickt. Ansonsten bitte direkt bei [nettehof@ph-ludwigsburg.de](mailto:nettehof@ph-ludwigsburg.de) anfragen. Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.
- Kommentar:** digitale Veranstaltung
1. Vorbesprechung: 17.03.2020 von 18.00 - 19.30 Uhr
1. Termin: 14.04.2020, letzter Termin: 02.06.2020
- Dieses Hauptseminar findet zusammen mit der Universität Wien und der Malmö University statt. Die Seminarsprache ist überwiegend englisch. Das Vortreffen ist verbindlich.
- Die Seminarzeit betragen zwei volle Zeitstunden von 14.00 bis 16.00.
- Das Seminar thematisiert verschiedene Aspekte der Nachhaltigkeit in Sport und Schulsport (z.B. Gesundheit, Umwelt, Natursport, Digitalisierung). Vor allem sollen dabei internationale Einflüsse und Interdependenzen aufgezeigt und in universitätsübergreifenden Kleingruppen vertiefend ausgearbeitet werden.
- Studierende des Fachs Englisch:**
- Die Veranstaltung kann von EULA- und Zertifikat-Studierenden belegt werden.

**4.4 Begleitseminar zum ISP**

**Theologie / Religionspädagogik, evangelisch**

**BA-GS-Ev. Theo-M1**

**1.1 Einführung in das Studium der Theologie**

**EVT 16 Einführung in das Studium der Evangelischen Theologie**

Einführung	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.314 Buschmann, G.

## Belegpflicht!

Kommentar: Diese Einführungsveranstaltung bietet Studienanfängern grundlegende Information zur inhaltlichen Gestalt und Struktur des Studiums der Ev. Theologie, u.a.

- Die Disziplinen (Fächer) der Ev. Theologie
- Theologie als Wissenschaft / Glaube und Wissen
- Wissenschaftliches Arbeiten in der Theologie
- Grundwissen Theologie / Wissenschaftspropädeutik

Literatur: **Marhold, Wolfgang / Bernd Schröder (Hg.), Evangelische Theologie studieren. Eine Einführung, Berlin / Münster, 2., erw. Aufl. 2007 (anzuschaffen!)**

Weitere Lit. (im PH-Bibliothek-Handapparat Buschmann):

*Baader, Ulrich u.a.*, Abitur-Wissen. Prüfungswissen Religion, Stark-Verlag/Pearson 2017

*Beck, Barbara / Lübeck, Anja*, Wissenschaftliches Arbeiten am Beispiel der Facharbeit in der gymnasialen Oberstufe, Münster 2016

*Heiligenthal, Roman / Thomas Martin Schneider (Hg.)*, Einführung in das Studium der Evangelischen Theologie, Stuttgart, überarb. Neuausgabe 2004

*Jung, Martin H.*, Einführung in die Theologie, Darmstadt 2004

*Lachmann, Rainer / Mokrosch, Reinhold / Sturm, Erdmann (Hg.)*, Religionsunterricht – Orientierung für das Lehramt, Göttingen 2006

*Schulz, Heiko (Hg.)*, Evangelische Theologie. Eine Selbstverständigung in enzyklopädischer Absicht, Leipzig 2016

## 1.2 Bibelkunde

KTH 16 **Bibelkunde**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 08:15 - 09:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.339 Münch, C.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung findet überwiegend als asynchrone Online-Veranstaltung statt, d.h. im Wochenrhythmus werden über den zugehörigen Moodlekurs Lernmaterialien, Hinweise zur Arbeit, Aufgaben usw. bereitgestellt, die in eigenverantwortlicher Zeiteinteilung über die Woche hin zu bearbeiten sind.

Begleitend zum Selbststudium finden am Montag ab 9.00 Uhr wöchentliche Treffen statt (max. 45 min.), um Fragen zu klären, die Übungsaufgaben zu besprechen, den Stoff zu vertiefen sowie - ab der zweiten Semesterhälfte - das Gelernte zu wiederholen. Die Teilnahme an der Treffen ist auch online möglich.

Die Einschreibung in den Moodlekurs ist Pflicht, da er die zentrale Arbeitsplattform ist. Das Passwort zum Moodlekurs wird allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern nach Ablauf der Anmeldung zur Bibelkunde über das LSF per Email mitgeteilt.

Kommentar: Die Bibel ist grundlegend für den christlichen Glauben und damit auch für das Studium der Theologie. Die Bibelkunde führt ein in die Bibel und zielt vor allem darauf, das "Buch der Bücher" zu kennen. Im Wesentlichen geht es um eine angeleitete Lektüre ausgewählter Textbereiche, die Kenntnis grundlegender Texte der Bibel zu erwerben helfen soll.

Literatur: Bormann, Lukas, Bibelkunde. Altes und Neues Testament, Göttingen 2014

## BA-GS-Ev. Theo-M2

### 2.1 Exegetisches Proseminar

EVT 34 **Proseminar Exegese**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Guttenberger, G.

### Belegpflicht!



- Bemerkungen:** Die Veranstaltung findet als Typ A Veranstaltung statt: digital und **asynchron**.  
 Sie müssen sich also die Veranstaltungszeit nicht freihalten. Ich biete im Lauf des Semesters Termine für Fragestunden an. Diese liegen bevorzugt am Abend und die Teilnahme ist freiwillig.
- Kommentar:** Nach derzeitigem Planungsstand findet die Veranstaltung im Präsenzmodus statt. Studierende, die nicht vor Ort sein können, können sie auch im digitalen Modus (asynchron) belegen.
- Zum Leistungsnachweis:**  
 Im Zusammenhang mit diesem Proseminar erstellen Sie Ihren Modul-Leistungsnachweis in Form einer exegetischen Hausarbeit. Für die Erstellung dieser Hausarbeit gibt es Hilfsmittel: Ein hand-out, Lehrbücher, eine Leuchtturm-Arbeit.
- Zum Gegenstand:**  
 Das Seminar macht Sie mit den Methoden der wissenschaftlichen Exegese bekannt und übt diese mit Ihnen an Neutestamentlichen und Alttestamentlichen Texten ein. Die Exegese ist die Königsdisziplin der Theologie! Begegnen Sie ihr mit Respekt und hohen Erwartungen und Freude!
- Was Sie brauchen:**
- \* Zugang zu verschiedenen Bibelübersetzungen (online ist ausreichend)
  - \* Zugang zu einer Interlinear-Übersetzung: Das Werk der Wahl ist für das NT die Interlinearübersetzung von Dietzfelbinger, das ich Ihnen zur Anschaffung empfehle (neu 52€, gebraucht ab ca. 35€; fragen Sie in Ihrem örtlichen Pfarramt nach, insbesondere auch bei pensionierten Pfarrer/Pfarrerinnen nach! Mit ein bisschen Glück erhalten Sie eines als Geschenk!), das wir aber auch in der Bibliothek haben. Eine umfangreiche Entsprechung finden Sie für das Alte Testament von Steurer. Auch dieses Werk haben wir in der Bibliothek. Eine Online-Version interlinearer Übersetzungen finden Sie auf: <https://www.scripture4all.org/>.
  - \* Zugang zum griechischen und hebräischen Text der Bibel (online verfügbar)
  - \* Zugang zu einer lemmatisierten Wortsuche: Konkordanz
  - \* Eine Synopse (als Buch, auch gebraucht, online Ressourcen vorhanden, jedoch jeweils nur mit Teilleistungen, Nutzung erfordert Aufwand und kritischen Umgang)
  - \* Zugang zu Hilfsmitteln (Wörterbücher, Lexika etc.; Bibliotheken; z.T. online; fragen Sie, wenn Sie nicht vor Ort sind, eventuell auch hier in Ihrem Pfarramt nach!)
  - \* Zugang zu griechisch-römischen und jüdischen Texten der Antike (überwiegend online möglich)
  - \* Zugang zu wissenschaftlichen Kommentaren (Bibliotheken; fragen Sie, wenn Sie nicht vor Ort sind, eventuell auch hier in Ihrem Pfarramt nach!)
- Literatur wird im Seminar genannt.
- Literatur:** Schnelle, Udo, Einführung in die neutestamentliche Exegese, utb Göttingen 8. Aufl. 2013 (eine ältere Auflage ist auch in Ordnung).  
 Becker, Uwe, Exegese des Alten Testaments, utb Göttingen, 4. Aufl. 2015.  
 Die beiden utb Bände sind kurz und informativ; die grundlegenden Schritte werden knapp erklärt. Wer es kurz und klar mag, ist hier richtig! Weitere Methodenbücher werden im Kurs genannt.

## 2.2 Einführung in das Alte Testament

EVT 31	<b>Einführung in das Alte Testament</b>		
Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.247
Guttenberger, G.			

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die Veranstaltung findet als Typ A Veranstaltung statt: digital und **asynchron**.  
 Sie müssen sich also die Veranstaltungszeit nicht freihalten. Ich biete im Lauf des Semesters Termine für Fragestunden an. Diese liegen bevorzugt am Abend und die Teilnahme ist freiwillig.  
 Bitte beachten Sie, dass Ihre Teilnahme nur bestätigt werden kann, wenn Sie aktiv und qualifiziert teilnehmen. Näheres dazu finden Sie im Moodle Kurs.
- Kommentar:** Wir beschäftigen uns mit vier großen Themenbereichen:
1. Geschichte Israels:  
 Wie ist Israel als Ethnie überhaupt entstanden? Und wo eigentlich, in Ägypten (Ex 1), in Mesopotamien oder doch in "Kanaan"? Wie ist das Königtum entstanden (Saul, David)? Wie haben die "Kleinstaaten" Israel und Juda versucht sich gegen den Imperialismus der Groß- und Supermächte zu behaupten? Wie gelang es, sich nach den Katastrophen, durch die die "vorexilischen" Staaten Israel und Juda zerstört wurden, wieder neu als Tempelstaat "Jehud" zu konstituieren? Welche Folgen hatte der Eroberungszug Alexanders, der das Ende des großen persischen Reichs, unter dessen Protektorat "Jehud" stand, für das jüdische Volk?
  2. Religionsgeschichte Israels  
 Wie hat sich der Glaube an JHWH entwickelt? Welche Einflüsse lassen sich greifen? Welche Quellen haben wir? Welche Rolle spielen Fremdkulte, "Baal", die "Himmelskönigin"? Und wer oder was ist eigentlich eine "Aschera"?
  3. Entstehung der Texte des AT  
 AT-Texte lassen sich schwer lesen. Jede\*r, der\*die die Texte im AT (und nicht nur in Zusammenfassungen) gelesen hat, weiß das. Je mehr Mühe man sich gibt, je sorgfältiger man liest, desto schwieriger wird es? Wo ist der rote Faden? Was hat denn dieser Vers nun mit dem vorigen zu tun? Wie passt dies zu jenem? Was sind das für Texte? Wie muss man sie lesen, um sie zu verstehen? Wie sind sie entstanden?
  4. Große Themen  
 Hier geht es einerseits um die großen Themen des AT: Erwählung Israels, Rettung und Befreiung aus der Sklaverei, Gabe der Gebote, Erwählung des Zion als Ort der Erreichbarkeit JHWHs in der Welt, Schöpfung etc.  
 Andererseits beschäftigen wir uns mit den "schwierigen" Themen des AT. Dabei nähern wir uns aus zwei Richtungen. (1) Wir fragen: Haben wir es vielleicht mit Stereotypen zu tun: Bei näherer Betrachtung ist der Sachverhalt nicht so, wie wir dachten. Das betrifft z.B. die Vorstellung von der "Vergeltung". (2) Wir setzen uns mit schwierigen Texten auseinander, die z.B. Gott als Urheber von Gewalt darstellen. Wie können wir solche Texte angemessen verstehen, was machen wir heute mit solchen Aussagen?
- Literatur:** Köhlmoos, Melanie: Altes Testament, Tübingen 2011.  
 Das Buch führt in die Fragen, die wir behandeln ein, und beschreibt zugleich das Wissen, das Sie in dieser Einführungsveranstaltung als Mindestniveau erwerben müssen. Bitte beachten Sie: Dieses Wissen wird in Ihrem weiteren Studium vorausgesetzt. Es ist also wichtig, dass Sie sich diese Kenntnisse aneignen, so dass sie zu Ihrem aktiven Wissensbestand gehören und im weiteren Verlauf des Studiums Verknüpfungen herstellen können.

## 2.3 Einführung in das Neue Testament

## 2.4 Einführung in die Kirchengeschichte

### EVT 03 Einführung in die Kirchengeschichte

Einführung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.314	Breuer, T.
--------	---------------	---------------------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Wir brauchen die Kirchengeschichte nicht in erster Linie zur Gedächtnisschulung durch das Auswendiglernen einer Unmenge von Daten, Personen und Ereignissen (das Gedächtnis lässt sich auch auf andere Weise trainieren), auch nicht primär zur Unterhaltung (wiewohl Geschichte auch einmal spannend oder amüsant sein darf, aber mit RTL und Pro7 kann sie letztlich doch nicht konkurrieren), sondern aus Gründen der Selbstvergewisserung. Wenn Sie jemandem erklären wollen, wer Sie sind, dann müssen Sie ihm aus Ihrem Leben erzählen. Und wenn Sie selber wissen wollen, warum Sie so sind, wie Sie sind, dann müssen Sie über Ihr Leben nachdenken und dabei bis in die Kindheit zurückgehen. Mit der Kirche verhält es sich nicht viel anders. Auch sie bedarf des Blicks zurück in die Geschichte, wenn sie sich selbst verstehen und ihre gegenwärtige Erscheinungsweise mit dem Ziel einer Weiterentwicklung in Treue zu sich selbst und ihrem Ursprung kritisch beurteilen möchte.

Kirchengeschichte ist also kein Selbstzweck. Wir betreiben sie aus einem systematisch-theologischen (Wahrheit des christlichen Glaubens) und/oder praktisch-theologischen Interesse (Handeln der Kirche und der ChristInnen heute) - mit den Mitteln der profanen Geschichtswissenschaft.

Kirchengeschichte lässt sich auch als Wirkungsgeschichte des Alten und Neuen Testaments begreifen. Sie kann darauf aufmerksam machen, für welche Zwecke die Botschaft der Bibel gebraucht und missbraucht wurde. Insbesondere die „dunklen Seiten“ der Kirchengeschichte prägen heutzutage die Haltung vieler Zeitgenossen zum christlichen Glauben. Deshalb ist kirchenhistorisches Wissen und Urteilen gerade für Religionslehrkräfte unverzichtbar.

Zentrale Inhalte der Veranstaltung werden sein:

- \* Was ist Kirchengeschichte und wozu treiben wir Kirchengeschichte?
- \* Übersicht über die verschiedenen Epochen und Behandlung ausgewählter Themenfelder

- Literatur:
- \* *Jung, Martin H.*, Kirchengeschichte, 2., überarb. Aufl., Tübingen 2017
  - \* *Lachmann, Rainer / Gutschera, Herbert / Thierfelder, Jörg* (Hg.), Kirchengeschichtliche Grundthemen. Historisch - systematisch - didaktisch, Göttingen 2003
  - \* *Noormann, Harry*, Kirchengeschichte, Stuttgart 2006

## BA-GS-Ev. Theo-M3

### 3.1 Einführung in die Praktische Theologie

EVT 23 **Einführung in die Praktische Theologie**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 19:30	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.339	Gennerich, C.
----------	---------------	---------------------------	---------	---------------

**Belegpflicht!**

### 3.2 Einführung in die Religionspädagogik /-didaktik

### 3.3 Seminar Religionspädagogik /-didaktik

EVT 24 **Interreligiöses Lernen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.314	Gennerich, C.
------------	---------------	---------------------------	---------	---------------

**Belegpflicht!**

### 3.4 Begleitseminar zum Integrierten Semesterpraktikum

EVT ISP 50 **ISP Begleitseminar: Ev. und Kath. Theologie für GPO**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	08:15 - 09:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.314	Benz, S.
----------	---------------	---------------------------	---------	----------

**Belegpflicht!**

# BA-GS-Ev. Theo-M4

## 4.1 Einführung in die Dogmatik

### EVT 06 Einführung in die Dogmatik

Einführung 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.314 Breuer, T.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Veranstaltungstyp B - Die Veranstaltung findet teilweise als asynchrone Online-Veranstaltung statt, d.h. im Wochenrhythmus werden über den zugehörigen Moodlekurs Lernmaterialien, Hinweise zur Arbeit, Aufgaben usw. bereitgestellt, die in eigenverantwortlicher Zeiteinteilung über die Woche hin zu bearbeiten sind.

Die Einschreibung in den Moodlekurs ist Pflicht, da er die zentrale Arbeitsplattform ist. Das Passwort zum Moodlekurs wird nach Ablauf der Anmeldung zur Einführung über das LSF per Email mitgeteilt.

Ca. alle zwei Wochen werden in der planmäßigen Veranstaltungszeit Online-Einheiten stattfinden. Für diese Einheiten besteht grundsätzlich Präsenzplicht.

Kommentar: Die Einführung Dogmatik behandelt zunächst Grundlagenfragen und beschäftigt sich dann schwerpunktmäßig mit der Gotteslehre, der Christologie und der Eschatologie.

- Literatur:
- *Danz, Christian*, Einführung in die evangelische Dogmatik, Darmstadt 2010
  - *Härle, Wilfried*, Dogmatik, Berlin / New York, 4. Aufl. 2012
  - *Leonhardt, Rochus*, Grundinformation Dogmatik, Göttingen, 4., durchgesehene Aufl. 2009

## 4.2 Einführung in die Theologische Ethik

### EVT 14 Einführung in die Theologische Ethik

Einführung 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.339 Buschmann, G.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Die Veranstaltung führt in die Grundgedanken der philosophischen und der theologischen Ethik ein. Sie vermittelt die Kenntnis elementarer ethischer Grundkonzeptionen ebenso wie die Grundzüge einer spezifisch theologischen Ethik, die sich vom biblischen Ethos des Alten und Neuen Testaments her begreift.

Literatur: **Ein Lehrbuch ist zwingend anzuschaffen:**

**Andersen, Svend, Einführung in die Ethik, Berlin/New York, 2005.**

Weitere Literatur (im PH-Bibliothek-Handapparat Buschmann):

Adam, Gottfried / Friedrich Schweitzer (Hg.), Ethisch erziehen in der Schule, Göttingen 1996.

Dabrock, Peter / Braun, Matthias

Düwell, Marcus (Hg.), Handbuch Ethik. 2., aktual. und erw. Aufl. Stuttgart /Weimar 2006.

Fenner, Dagmar, Ethik. Wie soll ich handeln? Tübingen / Basel 2008.

Fischer, Johannes, Grundkurs Ethik. Grundbegriffe philosophischer und theologischer Ethik, Stuttgart 2007.

Fischer, Johannes: Theologische Ethik. Grundwissen und Orientierung, Stuttgart, 2002.

Härle, Wilfried, Ethik, Berlin/NewYork, 2011

Heck, Alexander, Grundkurs Theologische Ethik. Ein Arbeits- und Studienbuch, (=Münsteraner Einführungen – Theologische Arbeitsbücher 5), Münster 2003

Höffe, Ottfried (Hg.), Lexikon der Ethik, München 2002.

Körtner, Ulrich H.J.: Evangelische Sozialethik. Grundlagen und Themenfelder, Göttingen 3. Aufl. 2012 (=UTB 2107)

Lienemann, Wolfgang, Grundinformation Theologische Ethik, Göttingen 2008 (=UTB 3138) (2. Aufl. erscheint 2021)

Leonhardt, Rochus, Ethik, (=Lehrwerk Ev. Theologie 6), Leipzig 2019

Lindner, Konstantin / Zimmermann, Mirjam (Hg.), Handbuch ethische Bildung. Religionspädagogische Fokussierungen (=UTB 5604), Tübingen/Stuttgart 2021

Merks, Karl-Wilhelm, Theologische Fundamentelethik, Freiburg 2020

Mierzwa, Roland, Ethik. Grundlagen – Systematisches – Anwendungsfelder (=Einführungen Theologie 12), Berlin/Münster 2021

Mühling, Markus, Systematische Theologie: Ethik. Eine christliche Theorie vorzuziehenden Handelns, Göttingen 2012 (=UTB 3748)

Müller, Wolfgang Erich, Argumentationsmodelle der Ethik. Positionen philosophischer, katholischer und evangelischer Ethik, Stuttgart 2003

Sajak, Clauß Peter, Christliches Handeln in Verantwortung für die Welt, (=Theologie studieren, Modul 12), UTB 4312, Paderborn 2015

Stock, Klaus, Einleitung in die Systematische Theologie, (=deGruyter Studium), Berlin 2011

Werner, Micha H., Einführung in die Ethik, (=Lehrbuch Metzler), Stuttgart/Berlin 2021

## 4.3 Seminar Dogmatik

EVT 15 **Wunder - systematisch-theologisch betrachtet**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.339	Buschmann, G.
--------	---------------	---------------------------	---------	---------------

**Belegpflicht!**

**Kommentar:** Das Seminar setzt bibelwissenschaftliche Kenntnisse über neutestamentliche Wundererzählungen voraus, thematisiert diese aber nicht exegetisch-bibelwissenschaftlich und historisch-kritisch, sondern fragt in systematisch-theologischer Perspektive nach der heutigen Relevanz dieser Erzählungen vor dem Hintergrund von Theorien zur Wunderforschung, Auslegung und Hermeneutik sowie schulischer Didaktik.

**Literatur:** Zur Seminarteilnahme zwingend anzuschaffen:

**Kurt Erlemann, Wunder. Theorie – Auslegung – Didaktik (=UTB 5657), Tübingen 2021**

(dort weitere Lit.)

Zusätzliche Lit. (im Handapparat Buschmann der PH):

Artikel „Wunder“ I – VII, in TRE 36, 378-415

Artikel „Wunder“ I – X, in: RGG 8, 1715-1732

Artikel „Wunder“, in: LexRP 2, 2230-2233

Artikel „Wunder“, in: Metzler Lexikon Religion, Band 3, 686-688

Artikel „Wunder“, in: LThK 10, 1311-1319

ZThK 51/1999, Heft 1: Themenheft „Wunder“

Ruben Zimmermann (Hg.), Kompendium der frühchristlichen Wundererzählungen,

Band 1: Die Wunder Jesu, Gütersloh 2013

Eduard Lohse, Die Wundertaten Jesu. Die Bedeutung der neutestamentlichen Wunderüberlieferung für Theologie und Kirche, Stuttgart 2015

Bernd Kollmann, Neutestamentliche Wundergeschichten. Biblisch-theologische Zugänge und Impulse für die Praxis, Stuttgart 2002

Günter Scholz, Didaktik neutestamentlicher Wundergeschichten, Göttingen 1994

Gerd Theißen, Urchristliche Wundergeschichten. Ein Beitrag zur formgeschichtlichen Erforschung der synoptischen Evangelien, 7. Aufl. Gütersloh 1998 (1. Aufl. 1974)

## Theologie / Religionspädagogik, katholisch

### BA-GS-Kath. Theo-M1

#### 1.1 Einführung in das Studium der Theologie

#### 1.2 Bibelkunde

KTH 16 **Bibelkunde**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	08:15 - 09:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.339	Münch, C.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Veranstaltung findet überwiegend als asynchrone Online-Veranstaltung statt, d.h. im Wochenrhythmus werden über den zugehörigen Moodlekurs Lernmaterialien, Hinweise zur Arbeit, Aufgaben usw. bereitgestellt, die in eigenverantwortlicher Zeiteinteilung über die Woche hin zu bearbeiten sind.

Begleitend zum Selbststudium finden am Montag ab 9.00 Uhr wöchentliche Treffen statt (max. 45 min.), um Fragen zu klären, die Übungsaufgaben zu besprechen, den Stoff zu vertiefen sowie - ab der zweiten Semesterhälfte - das Gelernte zu wiederholen. Die Teilnahme an der Treffen ist auch online möglich.

Die Einschreibung in den Moodlekurs ist Pflicht, da er die zentrale Arbeitsplattform ist. Das Passwort zum Moodlekurs wird allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern nach Ablauf der Anmeldung zur Bibelkunde über das LSF per Email mitgeteilt.

**Kommentar:** Die Bibel ist grundlegend für den christlichen Glauben und damit auch für das Studium der Theologie. Die Bibelkunde führt ein in die Bibel und zielt vor allem darauf, das "Buch der Bücher" zu kennen. Im Wesentlichen geht es um eine angeleitete Lektüre ausgewählter Textbereiche, die Kenntnis grundlegender Texte der Bibel zu erwerben helfen soll.

**Literatur:** Bormann, Lukas, Bibelkunde. Altes und Neues Testament, Göttingen 2014

# BA-GS-Kath. Theo-M2

## 2.1 Exegetisches Proseminar

### KTH 18 Proseminar Exegese

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 27 Teiln.

Mittwoch 08:15 - 09:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.339 (max. 30 Tln.) Münch, C.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: TYP B - Die Veranstaltung findet teilweise in Form von Online-Seminarsitzungen statt. Daneben wird es Phasen asynchroner Online-Lehre geben, d.h. im Wochenrhythmus werden über den zugehörigen Moodlekurs Lernmaterialien, Hinweise zur Arbeit, Aufgaben usw. bereitgestellt, die in eigenverantwortlicher Zeiteinteilung über die Woche hin zu bearbeiten sind.

Die Einschreibung in den und die Mitarbeit im Moodlekurs sind Pflicht, da er eine zentrale Arbeitsplattform ist. Das Passwort zum Moodlekurs wird nach Ablauf der Anmeldung zum Seminar über das LSF per Email mitgeteilt.

Kommentar: Im Proseminar sollen die Methoden und Arbeitsweisen der Bibelwissenschaft an Texten des Alten und Neuen Testaments eingeführt, erlernt und geübt werden.

Literatur: *Thomas Söding - Christian Münch*, Kleine Methodenlehre zum Neuen Testament, Freiburg 2005 (als Buch nicht mehr lieferbar, nur als E-Book erhältlich)

## 2.2 Einführung in das Alte Testament

## 2.3 Einführung in das Neue Testament

### KTH 17 Einführung in das Neue Testament

Einführung 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.339 Münch, C.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: TYP B - Die Veranstaltung findet teilweise als asynchrone Online-Veranstaltung statt, d.h. im Wochenrhythmus werden über den zugehörigen Moodlekurs Lernmaterialien, Hinweise zur Arbeit, Aufgaben usw. bereitgestellt, die in eigenverantwortlicher Zeiteinteilung über die Woche hin zu bearbeiten sind.

Die Einschreibung in den Moodlekurs ist Pflicht, da er die zentrale Arbeitsplattform ist. Das Passwort zum Moodlekurs wird nach Ablauf der Anmeldung zur Einführung über das LSF per Email mitgeteilt.

Etwa alle zwei bis drei Wochen werden in der planmäßigen Veranstaltungszeit Online-Einheiten stattfinden. Für diese Einheiten besteht grundsätzlich Präsenzpflcht, sofern nicht wichtige Hinderungsgründe bestehen.

Kommentar: Die Veranstaltung will, wie der Titel sagt, in das Neue Testament einführen. Dazu wird aus verschiedenen Perspektiven eine Annäherung an diesen Text unternommen, um ihn besser kennen zu lernen. Er soll betrachtet werden:

- \* als ein Teil der antiken Literatur
- \* im Horizont seiner zeitgeschichtlichen, kulturellen und religiösen Umwelt
- \* in seiner Entstehungsgeschichte
- \* als historisches Zeugnis vom Wirken Jesu
- \* als theologisches Zeugnis für den Anfang des Glaubens an ihn
- \* als Quelle für die Ursprünge des Christentums
- \* als Sammlung kanonischer Schriften des Christentums und zweiter Teil der christlichen Bibel

Literatur: Grundlegende Literatur:

- \* *Bormann, Lukas*, Neues Testament (Theologie kompakt – ctb 93), Stuttgart 2003
- \* *Bormann, Lukas*, Neues Testament. Zentrale Themen, Neukirchen-Vluyn 2014
- \* *Kollmann, Bernd*, Neues Testament kompakt, Stuttgart 2014
- \* *Niebuhr, Karl W. (Hg.)*, Grundinformation Neues Testament (UTB 2108), Göttingen 2020

## 2.4 Einführung in die Kirchengeschichte

### BA-GS-Kath. Theo-M3

## 3.1 Einführung in die Praktische Theologie

## 3.2 Einführung in die Religionspädagogik

### KTH 07 Einführung in die Religionspädagogik

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.339	Knoblauch, C.
----------	---------------	---------------------------	---------	---------------

**Belegpflicht!**

## 3.3 Seminar Religionspädagogik /-didaktik

## 3.4 Begleitseminar zum Integrierten Semesterpraktikum

### EVT ISP 50 ISP Begleitseminar: Ev. und Kath. Theologie für GPO

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	08:15 - 09:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.314	Benz, S.
----------	---------------	---------------------------	---------	----------

**Belegpflicht!**

### BA-GS-Kath. Theo-M4

## 4.1 Einführung in die Dogmatik

### KTH 01 Einführung in die Dogmatik

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.314	Bederna, K.
----------	---------------	---------------------------	---------	-------------

**Belegpflicht!**



Bemerkungen: TYP B (online synchron & Block in Realpräsenz abhängig von der Infektionslage).

Voraussetzung zur Teilnahme an der Einführung in die Dogmatik ist die erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die katholische Theologie.

Die Modulprüfung besteht in einer mündlichen Prüfung über die Einführung in die Dogmatik, die Einführung in die Ethik und das Seminar Dogmatik. Sie kann frühestens nach erfolgreicher Teilnahme an den genannten drei Veranstaltungen abgelegt werden.

Präsenzblöcke (falls die Infektionslage es zulässt):

Freitag 25.6.21, 8.15 – 11.45 Uhr

Freitag 9.7.21, 8.15 – 11.45 Uhr

(falls dies wegen Kollisionen mit anderen Seminaren nicht möglich ist, würden wir auf die Samstagvormittage 26.6. / 10.7. ausweichen)

Kommentar: Was antworten Sie, wenn Sie nach ihrem Glauben gefragt werden? Erklären und begründen Sie oder sagen Sie letztlich: „Ach, jeder kann doch glauben, was er oder sie will.“ „Das ist eben mein Glaube!“?

Dogmatik will ersteres. Ihr Motto ist das des ersten Petrusbriefs: „Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt!“ (1 Petr 3, 15). Dogmatik will also „Rede und Antwort stehen“, erklären, was Christen glauben, und begründen, dass das Geglaubte denkmöglich, also nicht widervernünftig ist.

Dogmatik ist Hermeneutik des Glaubens. Sie versucht, die grundlegenden Glaubensaussagen je neu zu verstehen und in gewandeltem Horizont neu auszusagen. Dazu gilt es, die Zeichen der Zeit zu lesen und das wissenschaftliche Niveau verwandter Disziplinen (für die Dogmatik ist das vor allem die Philosophie) zu halten.

Der Schwerpunkt der Einführung liegt auf Schöpfungslehre und Christologie. Zudem gibt es je einen exemplarischen Einblick in die Soteriologie, die Ekklesiologie und die Sakramententheologie. Es geht also um folgende Fragen: Was meint die Glaubensaussage, Gott sei „Schöpfer des Himmels und der Erde“? Hat sie zu tun mit naturwissenschaftlichen Erklärungen der Entstehung von Welt und Leben oder geht es ihr um das gute Leben aller in der Welt? Wie entwickelt sich das Bekenntnis, Jesus sei der Sohn Gottes, sei wahrer Gott und wahrer Mensch? Was soll damit gesagt werden? Wie lässt es sich neuzeitlich aussagen? Wer erlöst wen wovon? Was bedeutet der Satz „Ich glaube an die heilige katholische Kirche?“ Wie antworten verschiedene Theolog\*innen auf die Frage „Was ist ein Sakrament?“

Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird die Bereitschaft verlangt, jeweils Texte aus der Grundlagenliteratur im Umfang von etwa 20 Seiten als Vorbereitung der Seminarsitzungen zu lesen und eine Präsentationsaufgabe zu übernehmen.

Literatur: Aus der Einführung in die Katholische Theologie weiter gelesen wird: Klaus von Stosch, Einführung in die systematische Theologie, Paderborn u.a. 3., aktualisierte Auflage 2014

Schneider, Theodor (Hg.), Handbuch der Dogmatik (2 Bände), Düsseldorf 2013.

## 4.2 Einführung in die Theologische Ethik

### 4.3 Seminar Dogmatik

KTH 29 **Befreiungstheologie heute**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 08.04.2022	1 1.339	Blanc, J.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 09.04.2022	1 1.339	Blanc, J.
Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 06.05.2022	1 1.339	Blanc, J.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 07.05.2022	1 1.339	Blanc, J.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Termin Online-Vorbesprechung: (3 Wochen vor Seminarbeginn)

## Theologie / Religionspädagogik, islamisch

### BA-GS-Islam. Theo-M1

#### 1.1 Einführung in das Studium der islamischen Theologie

#### 1.2 Einführung in die Koranwissenschaft und die Islamischen Quellen

### BA-GS-Islam. Theo-M2

#### 2.1 Einführung in die Koranexegese (Tafsir)

IRP 01 **Einführung in die Koranexegese**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Ben Abdeljelil, J.
------------	---------------	---------------------------	--------------------

**Belegpflicht!**

#### 2.2 Einführung in die Hadithwissenschaften

IRP 15 **Einführung in die Hadithwissenschaft**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	N., N.
------------	---------------	---------------------------	--------

**Belegpflicht!**

#### 2.3 Einführung in die Sira

IRP 14 **Einführung in die Sira**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	08:15 - 09:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.256	N., N.
----------	---------------	---------------------------	---------	--------

**Belegpflicht!**

#### 2.4 Einführung in die arabischen Fachbegriffe

IRP 17 **Kompaktseminar: Einführung in die arabischen Fachbegriffe**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

**Belegpflicht!**

## BA-GS-Islam. Theo-M3

### 3.1 Einführung in die Fachwissenschaftlichen Grundlagen der Islamischen Religionspädagogik

### 3.2 Einführung in die Islamische Religionsdidaktik

IRP 08 **Lehren im Islamischen Religionsunterricht (Didaktische Modelle und Ihre Umsetzung)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-28.07.2022 Tamer-Uzun, G.

**Belegpflicht!**

### 3.3 Didaktik und Methodik des Islamischen Religionsunterrichts

### 3.4 Begleitseminar zum Integrierten Semesterpraktikum

IRP ISP 11 **Begleitveranstaltung ISP: Islamische Theologie für GS + Sek 1**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 16:15 - 17:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Tamer-Uzun, G.

**Belegpflicht!**

## BA-GS-Islam. Theo-M4

### 4.1 Einführung in die Islamische Glaubenslehre

### 4.2 Einführung in die Islamische Rechtslehre

IRP 02 **Einführung in die islamische Rechtslehre**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 12:15 - 13:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Ben Abdeljelil, J.

**Belegpflicht!**

### 4.3 Einführung in die Islamische Ethik

IRP 13 **Einführung in die Islamische Ethik**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 08:15 - 09:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.315 N., N.

**Belegpflicht!**

**BA-GS-Edst-M1**

**Soziologie**

**BA-GS-Edst-M1**

**Stimm- und Sprechpädagogik**

**BA-GS-Edst-M1**

**Bildung und Anthropologie**

**BA-GS-Edst-M1**

**Bildung und Normativität**

**BA-GS-Edst-M1**

**Bildung und Kulturalität**

**BA-GS-Edst-M1**

**Schulpraktische Studien**

**BA-GS-M1 (OEP)**

**1.1 Dreiwöchiges Blockpraktikum**

**1.2 Vor- und Nachbereitung des Blockpraktikums**

**1.3 Begleitseminar zur Unterrichtsplanung**

**BA-GS-M2 (ISP)**

ISP SWI 02 **Begleitveranstaltung ISP: - sozialwissenschaftl. Sachunterricht für GPO**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

1-Gruppe

Mittwoch 08:15 - 09:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 4 4.225 (max. 20 Tln.) Vocilka, A.

2-Gruppe

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 4 4.225 (max. 20 Tln.) Blanck, B.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: *Bemerkung für Gruppe 1 (Vocilka)*

Für ISP-Studierende an der Grundschule Pattonville sowie an der Goetheschule in Asperg ist die Teilnahme an dieser ISP-Veranstaltung verpflichtend. Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

*Bemerkung für Gruppe 2 (Blanck)*

Für ISP-Studierende an der Grundschule Schillerschule Backnang ist die Teilnahme an dieser ISP-Veranstaltung verpflichtend. Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

*Hinweise zu den Teilnahmebedingungen* (Gruppe 1 Vocilka und Gruppe 2 Blanck) Aktive Teilnahme am Seminar und Beteiligung an allen seminarbegleitenden Aufgaben.

Kommentar: *Kurzkommentar für beide Gruppen* (Gruppe 1 Vocilka und Gruppe 2 Blanck)

Schwangere Teilnehmerinnen sollten sich bitte mit der Lehrperson in Verbindung setzen!

Die Veranstaltung ist derzeit als Präsenzveranstaltung an der PH Ludwigsburg geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören, nehmen Sie bitte im Vorfeld rechtzeitig Kontakt zur jeweiligen Dozentin auf.

*Kommentar für Gruppe 1 (Vocilka)*

In dieser ISP-Begleitveranstaltung stehen Planung, Durchführung, Analyse und Reflexion sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts im Mittelpunkt.

*Kommentar für Gruppe 2 (Blanck)*

Unterricht mitbestimmungs- und erwägungsorientiert gestalten: Fokus des Begleitseminars ist die Frage, wie sich sozialwissenschaftlicher Sachunterricht bildungsplanbezogen, vielfaltsbewusst und differenziert sowie mitbestimmungsorientiert gestalten lässt. Welche Möglichkeiten gibt es, jeweilige Themen für deliberative Bildungsprozesse zu öffnen und was bedeutet dies z. B. für die Rolle von Lehrer\*innen oder die Gestaltung von Aufgaben und Arbeitsmaterialien? Ziel des Begleitseminars ist es, dass die Teilnehmenden in diesem Sinne Unterrichtsprojekte für ihre Schulpraxis zu entwickeln und auszuprobieren, wobei die Seminargruppe insgesamt die je einzelnen Projekte der Kommilitoninnen und Kommilitonen mit ihren didaktisch-kreativen Ressourcen unterstützt.

Literatur: *Literatur für Gruppe 1 (Vocilka)*

Esslinger-Hinz, Ilona / Georg Unseld / Petra Reinhard-Hauck / Hans-Joachim Fischer / Tilmann Kust / Siegfried Däschler-Seiler (2007): Guter Unterricht als Planungsaufgabe: ein Studien- und Arbeitsbuch zur Grundlegung unterrichtlicher Basiskompetenzen. Mit CD-Rom. Bad Heilbrunn: Klinkhardt 2007.

*Literatur für Gruppe 2 (Blanck)*

Es gibt einen Semesterapparat zum Seminar in der Bibliothek. Weitere Hinweise erfolgen im Verlauf des Seminars.

## 2.1 Baustein

ISP DEU 21 **Begleitveranstaltung ISP: Deutsch für GPO**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
1-Gruppe Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.249 (max. 20 Tln.)	Schiefele, C.
2-Gruppe Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	4 4.225 (max. 20 Tln.)	Metz, K.
3-Gruppe Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.249 (max. 20 Tln.)	Schiefele, C.
4-Gruppe Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	6.A 6.A.001 Did. Villa (max. 20 Tln.)	Haack, T.
5-Gruppe Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	6.A 6.A.001 Did. Villa (max. 20 Tln.)	Haack, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: **T. Haack:**

Die schulpraktischen Erfahrungen sollen durch die Begleitveranstaltung vor allem fachdidaktisch fundiert und reflektiert werden:

- Einblick in die Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts (Bildungsplan 2016)
- Unterrichtsvorbereitung, -materialien und -planung
- Kooperatives Lernen im Deutschunterricht
- Reflexion eigener / fremder Unterrichtsstunden und Austausch

**K. Metz:**

Deutsch unterrichten in der Primarstufe

Der Deutschunterricht in der Grundschule stellt vielfältige Anforderungen an die Lehrkräfte wie auch an die Schüler/innen.

Es beginnt mit dem Schriftspracherwerb, mündet weiter in den Orthographieerwerb und in die Entfaltung ausdifferenzierter mündlicher und schriftlicher Kompetenzen.

Wir werden zwar nicht alles, aber doch einiges davon im Seminar besprechen können, und daneben bringen Sie bestimmt selbst aus ihren Praxiserfahrungen zahlreiche Fragen mit, für die wir in diesem Seminar Raum finden.

**C. Schiefele:**

In diesem Seminar werden die individuellen Erfahrungen der Studierenden aus dem integrierten Semesterpraktikum sowie die unterschiedlichen Kompetenzbereiche des Unterrichtsfaches Deutsch miteinander verknüpft und theoriegeleitet unter Praxisbezug aufgearbeitet.

Literatur:

**K. Metz:**

Abraham, Ulf / Knopf, Julia (Hrsg.) (2021, aktualisierte Auflage): Deutsch. Didaktik für die Grundschule. Berlin: Cornelsen Scriptor

**C. Schiefele:**

Seminarrelevante Literatur und Lektürehinweise werden in der Veranstaltung erläutert.

## 2.2 Baustein

ISP DEU 21 **Begleitveranstaltung ISP: Deutsch für GPO**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
1-Gruppe Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.249 (max. 20 Tln.)	Schiefele, C.
2-Gruppe Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	4 4.225 (max. 20 Tln.)	Metz, K.
3-Gruppe Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.249 (max. 20 Tln.)	Schiefele, C.
4-Gruppe Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	6.A 6.A.001 Did. Villa (max. 20 Tln.)	Haack, T.
5-Gruppe Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	6.A 6.A.001 Did. Villa (max. 20 Tln.)	Haack, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: **T. Haack:**

Die schulpraktischen Erfahrungen sollen durch die Begleitveranstaltung vor allem fachdidaktisch fundiert und reflektiert werden:

- Einblick in die Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts (Bildungsplan 2016)
- Unterrichtsvorbereitung, -materialien und -planung
- Kooperatives Lernen im Deutschunterricht
- Reflexion eigener / fremder Unterrichtsstunden und Austausch

**K. Metz:**

Deutsch unterrichten in der Primarstufe

Der Deutschunterricht in der Grundschule stellt vielfältige Anforderungen an die Lehrkräfte wie auch an die Schüler/innen.

Es beginnt mit dem Schriftspracherwerb, mündet weiter in den Orthographieerwerb und in die Entfaltung ausdifferenzierter mündlicher und schriftlicher Kompetenzen.

Wir werden zwar nicht alles, aber doch einiges davon im Seminar besprechen können, und daneben bringen Sie bestimmt selbst aus ihren Praxiserfahrungen zahlreiche Fragen mit, für die wir in diesem Seminar Raum finden.

**C. Schiefele:**

In diesem Seminar werden die individuellen Erfahrungen der Studierenden aus dem integrierten Semesterpraktikum sowie die unterschiedlichen Kompetenzbereiche des Unterrichtsfaches Deutsch miteinander verknüpft und theoriegeleitet unter Praxisbezug aufgearbeitet.

Literatur:

**K. Metz:**

Abraham, Ulf / Knopf, Julia (Hrsg.) (2021, aktualisierte Auflage): Deutsch. Didaktik für die Grundschule. Berlin: Cornelsen Scriptor

**C. Schiefele:**

Seminarrelevante Literatur und Lektürehinweise werden in der Veranstaltung erläutert.

## **Bildungsinformatik**

### **BA-GS-Erwf-BI-M1**

#### **1.1 Standardanwendungen**

#### **1.2 Digitale Medien**

#### **1.3 Webtechnologien**

#### **1.4 Programmierpraktikum + Übung**

### **BA-GS-Erwf-BI-M2**

#### **2.1 Fachdidaktik Informatik**

#### **2.2 Grundlagen der Informatik**

#### **2.3 Kompetenzorientierte Informatikdidaktik**

#### **2.4 Programmierprojekt + Übung**

### **BA-GS-Erwf-BI-M3**

#### **3.1 Programmiersprachen für Kinder**

#### **3.2 Computer in der Schule, praxisbegleitend**

#### **3.3 Fächerübergreifende Lernsoftware**

#### **3.4 Computerspiele und ihr didaktischer Mehrwert**

## **Erweiterungsfach Beratung**

### **GS-Ber-M1**

#### **1.1 Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und ihre Förderung**

#### **1.2 Lernen und Lernförderung**

#### **1.3 Motivation und Motivationsförderung**

#### **1.4 Soziale Prozesse und ihre Förderung**



## Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Die Teilnehmer\*innen erhalten Folien, lesen Fachtexte, schauen Videos zu den Seminarthemen und bearbeiten unterschiedliche Aufgabentypen, die zu bestimmten Terminen in Moodle eingereicht werden müssen.
- Kommentar:** Die Bildungssoziologie beschäftigt sich mit den Strukturen und dem Wandel von Bildungssystemen, sowie der Bedeutung von sozialen Merkmalen für den Erfolg in Bildungsinstitutionen. In dem Seminar werden Theorien zur Bildungsungleichheit, Übergänge innerhalb des Bildungssystems und in den Arbeitsmarkt, sowie Kommunikationsstrukturen und soziales Rollenhandeln in der Schule thematisiert.
- Literatur:** Allmendinger, Jutta 2012: Schulaufgaben. Wie wir das Bildungssystem verändern müssen, um unseren Kindern gerecht zu werden. München: Pantheon Verlag
- Becker, Rolf (Hrsg.) 2017: Lehrbuch der Bildungssoziologie. 3., aktualisierte und überarbeitete Auflage. Wiesbaden: Springer VS
- Helbig, Marcel 2012: Sind Mädchen besser? Der Wandel geschlechtsspezifischen Bildungserfolgs in Deutschland. Frankfurt/New York: Campus Verlag
- Quenzel, Gudrun/ Hurrelmann, Klaus (Hrsg.) 2019: Handbuch Bildungsarmut. Wiesbaden: Springer VS

## SOZ 02 Soziale Probleme und soziale Kontrolle

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Die Teilnehmer\*innen erhalten Folien, lesen Fachtexte, schauen Videos zu den Seminarthemen und bearbeiten unterschiedliche Aufgabentypen, die zu bestimmten Terminen in Moodle eingereicht werden müssen.
- Kommentar:** Soziale Ungleichheit meint die regelmäßige, ungleiche Verteilung von wertvollen Gütern und Ressourcen und die damit verbundenen Lebenschancen und Lebensbedingungen (Hradil 2001).
- Bei sozialen Problemen geht es um eine bestimmte Gruppierung innerhalb der Gesellschaft, die in besonderem Maße benachteiligt ist und/oder von den gesellschaftlichen normativen Standards enorm abweicht. In dem Seminar beleuchten wir die sozialen Probleme Arbeitslosigkeit, Wohnungslosigkeit und Kriminalität und thematisieren den Zusammenhang von sozialer Ungleichheit und sozialen Problemen (Wilkinson/ Pickett 2009). Beim gesellschaftlichen Umgang mit sozialen Problemen werden die Instanzen sozialer Kontrolle relevant.
- Literatur:** Albrecht, Günter/Groenemeyer, Axel (Hrsg.) 2012: Handbuch soziale Probleme. 2. überarbeitete Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften
- Hradil, Stefan 2001: Soziale Ungleichheit in Deutschland. 8. Aufl., Opladen: Leske + Budrich
- Wilkinson, Richard/ Pickett, Kate 2009: Gleichheit ist Glück. Warum gerechte Gesellschaften für alle besser sind. Berlin: Haffmans & Tolkemitt
- Wilkinson, Richard G./ Pickett, Kate E. 2009: Income Inequality and Social Dysfunction. Annual Review of Sociology 2009, 35, S. 493-511
- Wilkinson, Richard G./ Pickett, Kate E. 2007: The problems of relative deprivation. Why some societies do better than others. Social Science & Medicine 2007, 65, S. 1965-1978

## SOZ 03 Soziologie im Alltag

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Die Teilnehmer\*innen erhalten Folien, lesen Fachtexte, schauen Videos zu den Seminarthemen und bearbeiten unterschiedliche Aufgabentypen, die zu bestimmten Terminen in Moodle eingereicht werden müssen.
- Kommentar:** Beziehungen und Bindungen von Menschen begegnen uns überall. In diesem Seminar werfen wir einen soziologischen Blick auf unterschiedliche Themen im Alltag:
- Wie gestalten sich Routinen von Paaren im Haushalt? Welche Bedeutung haben Autoritätspersonen? Wie verändert die gesellschaftliche Beschleunigung unser Leben?
- Die Folgen unseres Handelns sind nie komplett vorhersehbar. Einstellungen und Erwartungen anderer Menschen können unser Denken, Handeln und Fühlen prägen, beeinflussen und verändern.
- Literatur:** Allert, Tilmann 2015: Latte Macchiato. Soziologie der kleinen Dinge. Frankfurt am Main: S. Fischer Verlag
- Bude, Heinz/ Dellwing, Michael/ Grills, Scott (Hrsg.) 2015: Kleine Geheimnisse. Alltagssoziologische Einsichten. Unter Mitarbeit von Maïke Simmank. Wiesbaden: VS Springer
- Joas, Hans (Hg.)/Mau, Steffen (Hg.) 2020: Lehrbuch der Soziologie. 4. Auflage, Frankfurt am Main/ New York: Campus Verlag
- Neckel, Sighard/Mijic, Ana/von Scheve, Christian/Titton, Monica (Hrsg.) 2010: Sternstunden der Soziologie. Wegweisende Theoriemodelle des soziologischen Denkens. Frankfurt am Main/ New York: Campus Verlag
- Thorpe, Christopher u.a. 2016: Das Soziologie- Buch. München: Dorling Kindersley Verlag

**SOZ 04 Soziale Ungleichheit**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Freitag 08:15 - 09:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1A 1A.108 (max. 35 Tln.) Becker, M.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Soziale Ungleichheit meint die regelmäßige, ungleiche Verteilung von wertvollen Gütern und Ressourcen und die damit verbundenen Lebenschancen und Lebensbedingungen (Hradil 2001). Bildung, Berufsprestige, Ungleichheit der Geschlechter, ungleiche Wohnverhältnisse, ungleiche Gesundheit und die Verteilung von Einkommen und Vermögen sind einige der zentralen Themen der aktuellen Ungleichheitsforschung. Weiterhin geht es um die Fragen: Was sind die Ursachen sozialer Ungleichheit? Wie wird soziale Ungleichheit (re)produziert? Wie stehen (Un-)Gleichheit und Gerechtigkeit miteinander in Verbindung?

Literatur: Beckert, Jens 2013: Erben in der Leistungsgesellschaft. Frankfurt/New York: Campus Verlag  
 Hradil, Stefan 2001: Soziale Ungleichheit in Deutschland. 8. Aufl., Opladen: Leske + Budrich  
 Mau, Steffen/ Schöneck, Nadine M. (Hrsg.) 2015: (Un-)Gerechte (Un-)Gleichheiten. Berlin: Suhrkamp  
 Piketty, Thomas 2014: Das Kapital im 21. Jahrhundert. München: C.H.Beck  
 Schimank, Uwe/ Mau, Steffen/ Groh-Samberg, Olaf 2014: Statusarbeit unter Druck? Zur Lebensführung der Mittelschichten. Weinheim/ Basel: Beltz Juventa  
 Solga, Heike/Powell, Justin/Berger, Peter A. (Hg.) 2009: Soziale Ungleichheit. Klassische Texte zur Sozialstrukturanalyse. Frankfurt: Campus Verlag

**SOZ 05 In welcher Gesellschaft leben wir?**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.256 (max. 40 Tln.) Becker, M.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In dem Seminar werden verschiedene Begriffe und Konzepte zur Charakterisierung unserer Gesellschaft behandelt und miteinander verglichen.

Die Nonstop-Gesellschaft, die Risikogesellschaft, die Wettbewerbsgesellschaft, die Gesellschaft der Angst und die Mediengesellschaft werden unter anderem thematisiert.

Literatur: Adam, Barbara/Geißler, Karlheinz A./Held, Martin (Hrsg.) 1998: Die Nonstop- Gesellschaft und ihr Preis. Vom Zeitmissbrauch zur Zeitkultur. Stuttgart/Leipzig: S. Hirzel Verlag  
 Bude, Heinz 2014: Gesellschaft der Angst. Hamburg: Hamburger Edition  
 Nachtwey, Oliver 2016: Die Abstiegs-gesellschaft. Über das Aufbegehren in der regressiven Moderne. Berlin: Suhrkamp Verlag  
 Neckel, Sighard/Wagner, Greta (Hrsg.) 2013: Leistung und Erschöpfung. Burnout in der Wettbewerbsgesellschaft. Berlin: Suhrkamp Verlag  
 Pongs, Armin (Hrsg.) 2004: In welcher Gesellschaft leben wir eigentlich? 2 Bände. München: Dilemma Verlag  
 Postman, Neil 1993: Wir amüsieren uns zu Tode. Urteilsbildung im Zeitalter der Unterhaltungsindustrie. Frankfurt: Fischer Taschenbuch Verlag  
 Sennett, Richard 2000: Der flexible Mensch. Die Kultur des neuen Kapitalismus. Berlin: Siedler

**SOZ 06 Familien- und Lebensformen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Freitag 12:15 - 13:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1A 1A.108 (max. 35 Tln.) Becker, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen:

Kommentar: Die Deinstitutionalisierung des bürgerlichen Familienmusters wird durch eine Pluralisierung von Familien- und Lebensformen begleitet. Alleinerziehende, Patchworkfamilien, Alleinlebende, Singles, getrenntes Zusammenleben, gleichgeschlechtliche Paare und Wohngemeinschaften sind einige Beispiele dafür (Peuckert 2008).

Das Seminar beleuchtet Prozesse der Partnerwahl, die Bedeutung der romantischen Liebe als kulturelle Leitidee, die bereute Mutterschaft (Donath 2016) und die Frage, wie „modern“ die Arbeitsteilung innerhalb von Partnerschaften verläuft (Koppetsch/ Speck 2015).

Literatur: Beck-Gernsheim, Elisabeth 2000: Was kommt nach der Familie? Einblicke in neue Lebensformen. München: Beck  
Donath, Orna 2016: Regretting Motherhood. Wenn Mütter bereuen. München: Albrecht Knaus Verlag  
Hill, Paul B./Kopp, Johannes (Hrsg.) 2015: Handbuch Familiensoziologie. Wiesbaden: Springer VS  
Koppetsch, Cornelia/Speck, Sarah 2015: Wenn der Mann kein Ernährer mehr ist. Geschlechterkonflikte in Krisenzeiten. Berlin: Suhrkamp Verlag  
Peuckert, Rüdiger 2015: Das Leben der Geschlechter. Mythen und Fakten zu Ehe, Partnerschaft und Familie. Frankfurt/New York: Campus Verlag  
Peuckert, Rüdiger 2008: Familienformen im sozialen Wandel. 7. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften

SOZ 07 **Kompaktseminar: Relative Armut und prekäre Lebensverhältnisse**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Einzel	09:00 - 16:00	Mo, 15.08.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Di, 16.08.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Mi, 17.08.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Do, 18.08.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Welche Definitionen und Operationalisierungen von relativer Armut gibt es? Welche Vorteile haben unterschiedliche Armutsansätze, wie der Ressourcenansatz, oder der Lebenslagenansatz? Welche Bevölkerungsgruppen sind einem höheren Armutsrisiko ausgesetzt? Welche sozialen Aspekte führen aus relativer Armut hinaus? Einmal arm, immer arm?

Literatur: Butterwegge, Christoph 2016: Armut. Köln: PapyRossa Verlag  
Hartmann, Michael 2002: Der Mythos von den Leistungseliten. Spitzenkarrieren und soziale Herkunft in Wirtschaft, Politik, Justiz und Wissenschaft. Frankfurt am Main/New York: Campus Verlag  
Klundt, Michael 2017: Armut und Bildungschancen. In: Baader, Meike Sophia/ Freytag, Tatjana (Hrsg.): Bildung und Ungleichheit in Deutschland. Wiesbaden: Springer VS, S. 39-54  
Nachtwey, Oliver 2016: Die Abstiegs-gesellschaft. Über das Aufbegehren in der regressiven Moderne. Berlin: Suhrkamp Verlag  
Rathmann, Katharina 2019: Bildungsarmut und Gesundheit. In: Quenzel, Gudrun/ Hurrelmann, Klaus (Hrsg.): Handbuch Bildungsarmut. Wiesbaden: Springer VS, S. 667-694  
Wilkinson, Richard 2001: Kranke Gesellschaften. Soziales Gleichgewicht und Gesundheit. Wien/ New York: Springer Verlag

SOZ 12 **Normen und Werte im Wandel der Zeiten**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Fuß, S.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt durch Einschreibung in den LSF-Kurs. Nach Ende der Anmeldephase erhalten Sie per Sammemail das Passwort für den Moodle-Kurs. Die Anmeldung im Moodle-Kurs ist obligatorisch!

Kommentar: Das Seminar ist als eine Einführung in die Soziologie konzipiert und daher auch für Erstsemester geeignet.  
Veranstaltung für Lehramtsstudierende der Bildungswissenschaft Soziologie innerhalb des Moduls Educational Studies nach Prüfungsordnung 2015 (3 ECTS-Punkte) sowie für Lehramtsstudierende des Grundfragenfaches Soziologie nach der Prüfungsordnung PO 2011 (2 ECTS-Punkte im Modul 2).  
Neben dem Wandel oder ggfs. der Konstanz von Normen und Werten in historischer Perspektive, soll im Seminar vor allem die Legitimation von Normen und die damit verbundenen gesellschaftlichen Autoritätsformen herausgearbeitet werden.  
2 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme im Moodle-Kurs und Lektüre der Literatur (nur PO 2011).  
3 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme im Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und und Teilnahme an der Woche der Fragen (PO 2015).

Literatur: Literatur wird im Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt.

## SOZ 14 Sternstunden der Soziologie

Seminar 2/3/4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1 1.339 (max. 40 Tln.) Fuß, S.

### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt durch Einschreibung in den LSF-Kurs. Die Anmeldung verfällt bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung. In der ersten Sitzung werden die Plätze für Härtefälle vergeben und es werden die ansonsten noch freien oder freigewordenen Plätze durch Losverfahren vergeben. Die Anmeldung in der ersten Sitzung verfällt bei unentschuldigtem Fehlen in der zweiten Sitzung. In der zweiten Sitzung werden die freigewordenen Plätze durch Losverfahren vergeben. Bitte schreiben Sie nur dann eine E-Mail an fuss@ph-ludwigsburg.de, wenn Sie an einer Sitzung nicht teilnehmen können.

**Kommentar:** Das Seminar ist als eine Einführung in die Soziologie konzipiert und daher auch für Erstsemester geeignet.

Veranstaltung für Lehramtsstudierende der Bildungswissenschaft Soziologie innerhalb des Moduls Educational Studies nach Prüfungsordnung 2015 (3 ECTS-Punkte) sowie für Lehramtsstudierende des Grundfragenfaches Soziologie nach der Prüfungsordnung PO 2011 (2 oder 4 ECTS-Punkte im Modul 2).

Das Seminar ist auch für Studierende im Rahmen des "Freien Studiums" belegbar.

Im Seminar wird das preisgekrönte Lehrbuch "Sternstunden der Soziologie" von Neckel (2010) behandelt, das insgesamt 21 klassische Originaltexte aus der Soziologie vorstellt, die jeweils mit einem Einführungstext versehen sind. Folgende Themen werden behandelt: 1) Glaube kann Berge versetzen: das Thomas-Theorem. 2) Wenn zwei sich streiten ... 3) Gekommen, um zu bleiben. 4) Es kommt immer anders, als man denkt. 5) Omen est nomen. 6) TIT FOR TAT - Wie Du mir, so ich Dir. 7) Von Kosmopoliten und Stubenhockern 8) Von Löwen und Füchsen. 9) Teile und herrsche - und werde unentbehrlich. 10) Wer zuerst kommt, mahlt zuerst. 11) Die Konformität der Einzigartigkeit. 12) Hauptsache teuer!

2 ECTS-Punkte für Anwesenheit und Lektüre der Literatur (PO 2011, Modul 2).

3 ECTS-Punkte für Anwesenheit, Lektüre der Literatur und Referat (PO 2015).

3 ECTS-Punkte für Anwesenheit, Lektüre der Literatur und Hausarbeit (PO 2015).

4 ECTS-Punkte für Anwesenheit, Lektüre der Literatur, Referat und schriftlicher Ausarbeitung des Referats in Form einer kurzen, wissenschaftlichen Hausarbeit (PO 2011, Modul 2).

**Literatur:** Neckel, S. (2010). Sternstunden der Soziologie: Wegweisende Theoriemodelle des soziologischen Denkens. Frankfurt am Main: Campus.

Anm.: Die Taschenbuchausgabe des preisgekrönten Lehrbuches der Deutschen Gesellschaft für Soziologie mit einem Umfang von 500 Seiten kostet EUR 19.95 (Stand: Juli 2016) und wird dringend zur Anschaffung empfohlen.

## SOZ 15 Forschungsmethoden und Evaluation

Seminar 2/3/4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1A 1A.108 (max. 40 Tln.) Fuß, S.

### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt durch Einschreibung in den LSF-Kurs. Nach Ende der Anmeldephase erhalten Sie via LSF das Passwort für den Moodle-Kurs. Die Anmeldung im Moodle-Kurs ist obligatorisch!

**Kommentar:** Diese Lehrveranstaltung ist als Hauptseminar konzipiert und daher eher nicht für Erstsemester geeignet. Der vorherige Besuch einer forschungsmethodischen bzw. statistischen Lehrveranstaltung wird dringend empfohlen.

Veranstaltung für Lehramtsstudierende der Bildungswissenschaft Soziologie innerhalb des Moduls Educational Studies nach Prüfungsordnung 2015 (3 ECTS-Punkte) sowie für Lehramtsstudierende des Grundfragenfaches Soziologie nach der Prüfungsordnung PO 2011 (2 oder 4 ECTS-Punkte im Modul 2).

Das Seminar kann auch von Studierenden des Masterstudiengangs Bildungsforschung, des Bachelorstudiengangs Lebenslanges Lernen und des Masterstudiengangs Frühe Bildung belegt werden.

Statistikgrundkenntnisse sind von Vorteil. Das Seminar bietet eine Vertiefung in Theorie und Praxis der Methoden empirischer Sozialforschung mit folgenden Schwerpunkten: 1) Wissenschaftstheorie (kritischer Rationalismus nach Popper). 2) Begriffsbestimmungen: Theorien, Hypothesen, Variablen etc. 3) Informationsgehalt von Sätzen und Definitionen. 4) Theorie der (schriftlichen) Befragung. 5) Theorie der Stichprobenziehung. 6) Theorie experimenteller Versuchsanordnungen. 7) Ethische Kriterien. 8) Qualitative Erhebungsverfahren. 9) Qualitative Analyseverfahren mit Schwerpunkt der Qualitativen Inhaltsanalyse nach Mayring. 10) Evaluation.

2 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme am Moodle-Kurs und Lektüre der Literatur (PO 2011, Modul 2).

3 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme am Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und Hausarbeit in Form einer kurzen, wissenschaftlichen Hausarbeit (PO 2015, MA BiFo, MA FrüBi, BA LLL).

4 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme am Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und ausführliche Hausarbeit in Form einer wissenschaftlichen Hausarbeit (PO 2011, Modul 2).

**Literatur:** Wird im Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt.

## SOZ 16 Soziale Ungleichheit schulischer Bildungschancen in Deutschland

Seminar 2/3/4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Freitag 12:15 - 13:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 Fuß, S.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt durch Einschreibung in den LSF-Kurs. Nach Ende der Anmeldephase erhalten Sie via LSF das Passwort für den Moodle-Kurs. Die Anmeldung im Moodle-Kurs ist obligatorisch!

Kommentar: Diese Lehrveranstaltung ist als Hauptseminar konzipiert und daher eher nicht für Erstsemester geeignet. Der vorherige Besuch einer forschungsmethodischen bzw. statistischen Lehrveranstaltung wird dringend empfohlen.

Veranstaltung für Lehramtsstudierende der Bildungswissenschaft Soziologie innerhalb des Moduls Educational Studies nach Prüfungsordnung 2015 (3 ECTS-Punkte) sowie für Lehramtsstudierende des Grundfragenfaches Soziologie nach der Prüfungsordnung PO 2011 (2 oder 4 ECTS-Punkte im Modul 2).

Das Seminar kann auch von Studierenden des Masterstudiengangs Bildungsforschung und des Bachelorstudiengangs Lebenslanges Lernen belegt werden.

Neben bildungssoziologischen Theorien stehen vor allem bildungswissenschaftliche Studien (PISA, IGLU etc.) im Zentrum des Seminars. Das Seminar erfordert die Bereitschaft, sich mit höchst anspruchsvollen Originaltexten und komplexen statistischen Verfahren zu beschäftigen.

2 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme im Moodle-Kurs und Lektüre der Literatur (nur PO 2011, Modul 2).

3 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme im Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und Hausarbeit zu einem Thema (PO 2015, MA BiFo, BA LLL).

4 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme im Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und ausführliche Hausarbeit (nur PO 2011, Modul 2).

Literatur: Im Moodle-Kurs.

## SOZ 21 Migration und Flucht aus (bildungs-)soziologischer Perspektive

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1A 1A.108 (max. 40 Tln.) Hormel, U.

## Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich in einem ersten Teil mit Formen und Folgen von Migrations- und Fluchtbewegungen. Neben der ‚klassischen‘ migrationssoziologischen Frage nach den Ursachen von Migration als globalem Phänomen und der Beschäftigung mit empirischen Studien zur sozialen Teilhabe in der bundesdeutschen Migrationsgesellschaft wird auch die grundlegende Auseinandersetzung mit der sozialwissenschaftlichen Tragfähigkeit gängiger alltagssprachlicher und rechtlicher Unterscheidungen (etwa zwischen freiwilliger und unfreiwilliger Migration, zwischen Arbeitsmigration und Fluchtmigration) erfolgen. In einem zweiten Teil befasst sich das Seminar aus soziologischer Perspektive mit den Bedingungen von Erziehung und Bildung in der Migrationsgesellschaft. Zum einen werden bildungspolitische und pädagogische Reaktionen auf Migration daraufhin befragt, welche Problembeschreibungen sie anfertigen und welches Gesellschaftsverständnis sie dabei explizit oder implizit voraussetzen. Zum anderen wird in Auseinandersetzung mit unterschiedlichen bildungssoziologischen Analyseperspektiven zur Bildungsbenachteiligung von Kindern und Jugendlichen mit ‚Migrationshintergrund‘ der Frage nachgegangen, ob und in welcher Weise das Bildungssystem selbst zur (Re-)Produktion von Ungleichheitsstrukturen in der Migrationsgesellschaft beiträgt.

**Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist die Bereitschaft, für die Seminarsitzungen je ca. 20 Seiten (anspruchsvolle) migrationswissenschaftliche und bildungssoziologische Texte zu lesen und für die gemeinsame Diskussion vorzubereiten.**

## SOZ 22 Rassismus: Ideologie - Struktur - Praxis

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1A 1A.108 (max. 40 Tln.) Hormel, U.

## Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar ist als asynchrone online-Veranstaltung **Typ-A** geplant und findet im wöchentlichen Rhythmus statt.

## SOZ 23 Lektüreseminar: Bildungssoziologische Theorien

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1A 1A.108 (max. 40 Tln.) Hormel, U.

## Belegpflicht!

## SOZ 24 Bildung und Gesellschaft

Vorlesung 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Hormel, U.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Lehramtsstudierende, die nach der PO 2011 studieren, können 2 ECTS-Punkte erwerben.  
 Kommentar: Die Vorlesung zielt auf die Erarbeitung eines vertieften Verständnisses des Verhältnisses von Bildung und Gesellschaft. Die Vorlesung ist als Einführung angelegt und daher auch für Erstsemester\*innen geeignet.  
 Der Leistungsnachweis wird durch eine Klausur am Ende des Semesters erbracht.

SOZ 27 **Jugend und Jugendkulturen**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.339 (max. 40 Tln.)	Rhein, S.

**Belegpflicht!**

Kommentar: --> Online-Seminar Typ B (online-synchron mit Online-Präsenz-Phasen, z.B. Videokonferenzen im Seminarzeitfenster)  
 Das Seminar widmet sich in einem ersten Schritt dem sozialen Konstrukt „Jugend“ im aktuellen gesellschaftlichen Kontext. Wir erschließen uns verschiedene Perspektiven auf Jugend, insbesondere: Jugend als Schonraum, als Übergangsphase, als Generationsgestalt oder Jugend als altersunabhängiger Habitus. Unter Bezugnahme auf diese Perspektiven setzen wir uns in einem weiteren Schritt mit der Ausgestaltung von Jugend am Beispiel von Jugendkulturen und Jugendszenen auseinander: Welche Rolle spielen Jugendkulturen und jugendkulturelle Selbstpositionierungen im Sozialisationsprozess, bei der Identitätskonstruktion von Jugendlichen und generell im und für den Übergang zum Erwachsenenstatus? Dieser Fragestellung wird sowohl auf der Ebene jugendkultursoziologischer Theorien und Konzepte als auch am Beispiel unterschiedlicher Jugendkulturen und Jugendszenen nachgegangen.  
 Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.

SOZ 28 **Lebenslauf und Biografie**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022		Rhein, S.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Wir befassen uns im Seminar mit der Frage, wie der Lebenslauf als eine Abfolge von Lebensphasen (Kindheit, Jugend, Erwachsenenalter, Alter) unter den aktuellen gesellschaftlichen Bedingungen strukturiert ist, welche Lebensformen, Entwicklungsaufgaben und Identitätsmuster für die jeweiligen Lebensabschnitte charakteristisch sind, wie die Übergänge zwischen den Phasen gestaltet sind und woran man sie festmachen kann. Uns interessieren die Bezüge zwischen der gesellschaftlichen Institution des Lebenslaufs und der individuellen Organisation, Gestaltung und Reflexion der eigenen Lebensgeschichte, d.h. der Biographie. Einerseits scheinen gesellschaftliche Individualisierungstendenzen dem Individuum mehr Gestaltungsmöglichkeiten für die eigene Biographie zu eröffnen, andererseits ergeben sich aus solchen Freisetzungen auch Unsicherheiten und Risiken.  
 Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.

SOZ 29 **Geschlecht und Geschlechterverhältnisse**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.339 (max. 40 Tln.)	Rhein, S.

**Belegpflicht!**

Kommentar: **In dieser Veranstaltung befassen wir uns theoretisch wie empirisch mit der Fragen wie: Was macht uns eigentlich zu Männern und Frauen? Gibt es eigentlich nur diese zwei Geschlechter und warum ist die Vorstellung einer Binarität der Geschlechter so beharrlich? Inwiefern haben sich Geschlechterrollen gewandelt? Inwiefern sind entsprechende Zuordnungen und Zuschreibungen eindeutig und/oder unveränderlich? Wie eignen wir uns im Rahmen der Sozialisation typisch geschlechterbezogenes Verhalten an (oder ist dieses angeboren)? Inwiefern macht es in verschiedenen Kontexten (Schule, Beruf, Jugendkulturen...) einen Unterschied, welches Geschlecht man hat? Den theoretischen Rahmen, den wir uns im Laufe der Veranstaltung an Texten und Beispielen erarbeiten, bilden Konzepte wie Geschlecht als soziale Konstruktion (Doing Gender), geschlechterbezogene Ungleichheiten, Geschlechterverhältnisse, Sozialisation im Hinblick auf Geschlecht. Diese Konzepte bzw. entsprechende Fragestellungen wenden wir auf unterschiedliche Themen an.** Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.

SOZ 30 **Kompaktseminar: Fußballsoziologie: Soziologische Themen am Beispiel Fußball**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Einzel	09:30 - 16:30	Do, 11.08.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Rhein, S.
Einzel	09:30 - 16:30	Fr, 12.08.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Rhein, S.
Einzel	09:30 - 16:30	Mo, 15.08.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Rhein, S.

Einzel	09:30 - 16:30	Di, 16.08.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Rhein, S.
--------	---------------	----------------	------------------------	-----------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Wir beschäftigen uns in dieser Kompaktveranstaltung anhand des Themas Fußballs mit einer Auswahl verschiedener soziologischer Themen wie:

- Vergemeinschaftung (u.a. am Beispiel der Ultra-Szene, Public Viewing, Vereine),
- Doing Gender (u.a. am Beispiel des Frauenfußballs oder von Männlichkeitsvorstellungen im Fußball),
- Integration und kulturelle Identifikation (u.a. am Beispiel ethnisch geprägter Fußballvereine in deutschen Ligen oder am Beispiel des Erlebens einer WM durch Migrant\*innen und ihre Nachkommen),
- gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (z.B. Homophobie, Rassismus im Fußball),
- Gewalt (u.a. am Beispiel der Hooligan- und der Ultra-Szene),
- die soziale Bedeutung von Stars für Fans.

Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.

**Die Veranstaltung ist als Präsenzveranstaltung geplant (sofern es die Pandemiebedingungen zulassen).**

## Bildung und Anthropologie

EVT 01	<b>Biblisches Ethos: Mehr als nur Zehn Gebote</b>			
Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 42 Teiln.	
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.314 (max. 45 Tln.)	Breuer, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Veranstaltungstyp B - Die Veranstaltung findet überwiegend als asynchrone Online-Veranstaltung statt, d.h. im Wochenrhythmus werden über den zugehörigen Moodlekurs Lernmaterialien, Hinweise zur Arbeit, Aufgaben usw. bereitgestellt, die in eigenverantwortlicher Zeiteinteilung über die Woche hin zu bearbeiten sind.

Die Einschreibung in den Moodlekurs ist Pflicht, da er die zentrale Arbeitsplattform ist. Das Passwort zum Moodlekurs wird nach Ablauf der Anmeldung zum Seminar über das LSF per Email mitgeteilt.

Einzelne Online-Einheiten während der planmäßigen Veranstaltungszeit sind möglich. Es besteht dann grundsätzliche Teilnahmepflicht.

Kommentar: Der Dekalog ("Die Zehn Gebote") ist der ethische Text mit der größten Wirkungsgeschichte, doch wäre es eine enorme Verengung, das Ethos der Bibel allein an diesen Zehn Worten festmachen zu wollen. Im Seminar soll versucht werden, ethisch relevante Texte in ihren jeweiligen Kontexten zu verstehen. Auch soll gefragt werden, ob wir in der Bibel ethische Leitlinien finden, die für die Gegenwart erschlossen werden können. Andererseits sollen natürlich auch kritische Anfragen an biblische Texte nicht unterdrückt werden.

Literatur:

- \* *Crüsemann, Frank*, Bewahrung der Freiheit. Das Thema des Dekalogs in sozialgeschichtlicher Perspektive, München 1983
- \* *Crüsemann, Frank*, Maßstab: Tora. Israels Weisung für christliche Ethik, Gütersloh 2003
- \* *Härle, Wilfried*, Ethik, Berlin/New York 2011
- \* *Otto, Eckhart*, Theologische Ethik des Alten Testaments, Stuttgart 1994
- \* *Schrage, Wolfgang*, Ethik des Neuen Testaments, Göttingen 1982
- \* *Wengst, Klaus*, Das Regierungsprogramm des Himmelreichs. Eine Auslegung der Bergpredigt in ihrem jüdischen Kontext, Stuttgart 2010

EVT 19	<b>Phantastische Literatur und Religion</b>			
Seminar	2.0 Semesterwochenst.			
Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.339	Münch, C.

**Belegpflicht!**

EVT 32	<b>Die großen Erzählungen der Antike</b>			
Seminar	2.0 Semesterwochenst.			
Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.256	Guttenberger, G.

**Belegpflicht!**

EVT 53 **Das Christentum im 21. Jahrhundert – eine Religion des Südens?**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 08:15 - 09:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.318 Maier-Revoredo, W.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Teilnehmer:innen sollten in der Lage sein, die überwiegend englischsprachige Literatur zu lesen.

Kommentar: Während der Bezug zum christlichen Glauben in weiten Bereichen der Nordhalbkugel – v.a. in Europa – abnimmt und die Kirchen dort über Mitgliederschwund klagen, wächst das Christentum in vielen Regionen des globalen Südens – v.a. im subsaharischen Afrika, aber auch in einzelnen Ländern Asiens und unter den Evangelischen und Pfingstkirchen Lateinamerikas. Vereinzelt kommt dieses Christentum des Südens auch in Form von Migrantengemeinden zu uns.

Das Seminar fragt nach den Gründen für dieses Wachstum und die Anziehungskraft des Christentums im globalen Süden und nimmt dabei beispielhaft drei ausgewählte Länder – je eines in Afrika (Tansania), Asien (Myanmar) und Lateinamerika (Perú) – in den Blick, wofür die Missionsgeschichte der Länder sowie Feldstudien unter dortigen Christen in unserer Zeit die Basis bilden. Einen Schwerpunkt bildet die Frage, inwieweit Hoffnungen auf konkrete Lebensverbesserungen dabei eine Rolle spielen und gespielt haben. Dabei sind auch Phänomene wie das sogenannte Wohlstandsevangelium (Prosperity Gospel) kritisch zu beleuchten.

Literatur: Winfried Maier-Revoredo: Christian Faith and the Hope for a better Life. Erlanger Verlag für Mission und Ökumene, 2022

KTH 08 **Diversity Education and Resilience II**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.339 Knoblauch, C.

KTH 15 **Der Tod**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 27 Teiln.

Freitag 08:15 - 09:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1 1.339 (max. 30 Tln.) Münch, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: TYP B - Das Thema Tod betrifft, über dieses Thema muss man reden. Die Veranstaltung findet deshalb teilweise in Form von Präsenz-Seminarsitzungen statt - je nach Infektionslage in Form von Online-Seminarsitzungen oder auch Seminarsitzungen im Seminarraum an der PH, das bleibt anzuhängen. Daneben wird es Phasen asynchroner Online-Lehre geben, d.h. im Wochenrhythmus werden über den zugehörigen Moodlekurs Lernmaterialien, Hinweise zur Arbeit, Aufgaben usw. bereitgestellt, die in eigenverantwortlicher Zeiteinteilung über die Woche hin zu bearbeiten sind.

Die Einschreibung in den Moodlekurs ist Pflicht, da er eine zentrale Arbeitsplattform ist. Das Passwort zum Moodlekurs wird nach Ablauf der Anmeldung zum Seminar über das LSF per Email mitgeteilt.

Kommentar: Der unausweichliche Tod - der eigene und der anderer Menschen - gehört zum menschlichen Dasein. Und nicht nur der Tod selbst - sterblich sind auch Tiere und Pflanzen -, sondern zusätzlich das Wissen um den Tod und die Möglichkeit, über ihn nachzudenken. In einem Gedicht beschreibt Erich Fried den Menschen als einen, der stirbt, der weiß, dass er stirbt, und der sagen kann, dass er weiß, dass er stirbt. Um das Dritte soll es im Seminar gehen: gemeinsam nachzudenken über den Tod und die Sterblichkeit des Menschen.

Themen des Seminars werden sein:

- \* medizinische und rechtliche Fragen (Todesfeststellung, Hirntod, Patientenverfügung, Testament, ...)
- \* Kultur- und Religionsgeschichtliches (Begräbnisriten, Friedhöfe, Seele, Jenseitsvorstellungen, Hospizbewegung, ...)
- \* philosophische Fragen (Ist der Tod ein Übel? Welche Bedeutung hat das Wissen um die Sterblichkeit für das Leben/die Lebensführung? ...)
- \* ethische Probleme rund um das Thema Tod (Sterbehilfe, Organspende, ...)
- \* der Tod als Thema in Filmen und Büchern (insbesondere Kinder- und Jugendbüchern)
- \* ...

Es wird nicht leicht sein, dieses existenzielle Thema in einer akademischen Veranstaltung und noch dazu online gemeinsam auf angemessene Weise zu bedenken. Zum Gelingen können und müssen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer beitragen.

Literatur: Für einen Überblick:

- \* *Héctor Wittwer - Daniel Schäfer - Andreas Frewer (Hg.)*, Handbuch Sterben und Tod: Geschichte - Theorie - Ethik, Stuttgart 2020 (als Ebook in der Bibliothek)
- \* *Franz-Josef Bormann - Gian Domenico Borasio (Hg.)*, Sterben. Dimensionen eines anthropologischen Grundphänomens, Berlin 2016

KTH 30 **"Wenn Gott nur 7 Tage braucht, kann er's ja öfter machen"?! Bewahrung der Schöpfung als Herausforderung im 21. Jahrhundert**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel 13:00 - 18:00 Fr, 22.04.2022 1 1.339 Schütte, I.



Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 20.05.2022	1 1.339	Schütte, I.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 24.06.2022	1 1.339	Schütte, I.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 22.07.2022	1 1.339	Schütte, I.

**Belegpflicht!**

PHI 01 **Grundpositionen der Ethik (mit integriertem Tutorium)**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Brosow, F.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen:

Im Rahmen des Seminars und des integrierten Tutoriums finden zur angegebenen Seminarzeit je nach Pandemielage regelmäßige oder unregelmäßige, virtuelle oder physische Präsenzsitzungen statt (Anwesenheit entweder vor Ort oder via Videochat). Die Teilnahme an Präsenzsitzungen kann auf Wunsch durch zusätzliche Online-Leistungen ersetzt werden.

Kommentar:

Anhand klassischer und moderner Texte führt diese Lehrveranstaltung in die bedeutendsten moralphilosophischen Begründungstraditionen ein. Diese sollen in ihrer historischen und systematischen Bedeutung für aktuelle ethische Diskurse erläutert und diskutiert werden. Im Zentrum stehen dabei:

- die Tugendethik in der Tradition von Aristoteles und Thomas von Aquin
- der Kontraktualismus in der Tradition von Thomas Hobbes bis zu John Rawls
- die Moral Sense-Philosophie in der Tradition von David Hume und Adam Smith
- die deontologische Ethik in der Tradition von Immanuel Kant und ihr Einfluss auf die Diskursethik
- der Utilitarismus in der Tradition von Jeremy Bentham und John Stuart Mill bis hin zu Peter Singer.

Ergänzt werden diese fünf Grundpositionen durch einen Blick auf die Tradition der Moralkritik (Nietzsche, Marx, Kierkegaard) und die Einwände des Relativismus gegenüber dem Konzept einer universalistischen Theorie der Moral.

Die Veranstaltung wird durch ein obligatorisches E-Learning-Angebot (Moodle) und durch ein integriertes Tutorium unterstützt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für Studierende des Fachs Ethik einmal im Laufe ihres Studiums (möglichst früh) obligatorisch. Anderen Studierenden wird sie aufgrund der grundlegenden Inhalte ebenfalls empfohlen.

Studierende, die 3 CP erwerben wollen, erstellen während des Semesters mehrere Essays zu den wichtigsten Grundpositionen der normativen Ethik und geben sich online wechselseitig Feedback dazu. Am Ende der Veranstaltung können die Essays in überarbeiteter Form mit Einleitung und Fazit zu einer Arbeit zum Thema ‚Was ist Moral?‘ kombiniert und als Modulprüfung anerkannt werden.

Literatur:

Die Literatur wird vollständig und kostenfrei bei Moodle zur Verfügung gestellt.

PHI 02 **Grundpositionen der theoretischen Philosophie (mit integriertem Tutorium)**

Seminar	2.0 Semesterwochenst.		
Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.314 Brosow, F.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Je nach Pandemielage finden zur Seminarzeit wöchentliche Sitzungen vor Ort oder unregelmäßige Sitzungen via Videochat statt. Ein Teil des Workloads kann asynchron bei freier Zeiteinteilung innerhalb der jeweiligen Woche erbracht werden.

**Kommentar:** Anders als die praktische Philosophie, deren Forschungsgegenstand stets in Bezug zum Themenfeld menschlichen Handelns steht, beschäftigt sich die theoretische Philosophie mit den Grundlagen und Grenzen der menschlichen Erkenntnis. Die Einführung in die Grundpositionen der theoretischen Philosophie wird sich schwerpunktmäßig mit dem der neuzeitlichen Philosophie entstammenden Begriffspaar ‚Empirismus‘ und ‚Rationalismus‘ beschäftigen. Diese Begriffe sind nicht als Bezeichnung für zwei klar gegeneinander abgrenzbare Lager zu verstehen, sondern eher als Bezeichnung für zwei einander gegenüberliegende Pole, denen verschiedene philosophische Theorien unterschiedlich nahe stehen.

Als empiristisch wird eine Theorie bezeichnet, sofern sie die Erfahrung als den zentralen Faktor menschlicher Erkenntnis betrachtet und der Vernunft eher nur die Rolle eines Werkzeugs zumisst. Was nicht in irgendeiner Form erfahren wurde, kann dem Empirismus zufolge kein Gegenstand sinnvollen Denkens sein. Als rationalistisch bezeichnet man hingegen Theorien, welche die Vernunft als wichtigste Grundlage von Erkenntnis ansehen, indem sie von angeborenen Inhalten oder Prinzipien des Denkens ausgehen, während sie der Erfahrung lediglich eine der Vernunft untergeordnete Bedeutung zuweisen. Rationalistische Theorien setzen bei Begriffen an, die gerade nicht durch Erfahrung (a posteriori), sondern durch reines Denken (a priori) erkennbar sind. Am Ende des Seminars soll die Frage angesprochen werden, inwieweit der Wettstreit zwischen Empirismus und Rationalismus durch die Philosophie Immanuel Kants (1724-1804) beendet wurde.

Die Veranstaltung wird durch ein obligatorisches E-Learning-Angebot (Moodle) und durch ein integriertes Tutorium unterstützt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für Studierende des Fachs Ethik einmal im Laufe ihres Studiums (möglichst früh) obligatorisch. Anderen Studierenden wird sie aufgrund der grundlegenden Inhalte ebenfalls empfohlen.

Studierende, die 3 CP erwerben wollen, erstellen eine Präsentation zu einem individuell zugeteilten Textausschnitt aus den behandelten Werken. Zu diesen Präsentationen erhalten sie von anderen Studierenden und dem Dozenten individuelles Feedback. Ein Schwerpunkt der weiteren Seminararbeit besteht in der visuellen Veranschaulichung philosophischer Textauszüge durch die Erstellung von Argumentations-Schaltplänen.

**Literatur:** Etwa die Hälfte der Texte wird bei Moodle zur Verfügung gestellt.

Im Zentrum des Seminars werden zudem mehrere Ausschnitte des folgenden Werks stehen, das daher zur Anschaffung empfohlen wird:

Hume, David: Eine Untersuchung über den menschlichen Verstand (empfohlen: Suhrkamp-Ausgabe mit Kommentar von Lambert Wiesing)

Zum Einstieg ins Philosophiestudium wird ergänzend empfohlen:

Tetens, Holm. Philosophisches Argumentieren: Eine Einführung. München. 2014.

## PHI 04 **Einführung ins Philosophieren als Bildungsprozess (mit integriertem Tutorium)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Do, 07.04.2022-28.07.2022 Brosow, F.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Veranstaltung findet komplett online statt. Auf Wunsch kann die Lektüre zentraler Texte vollständig durch das Ansehen von Lehr-Videos des Dozenten ersetzt werden. Beide alternative Wege der aktiven Teilnahme werden durch Online-Aufgaben ergänzt, durch welche die gewissenhafte Bearbeitung der Materialien und deren korrektes Verständnis überprüft werden. Damit sind die Voraussetzungen für den Erwerb von 2 CP erfüllt. Bis zu diesem Umfang kann der CP-Erwerb asynchron, d.h. mit vollständig freier Zeiteinteilung innerhalb jeweils eines Monats (bis zur nächsten Frist der Moodle-Aufgaben) erfolgen.

Da es letztlich um die praktische Tätigkeit des Philosophierens geht, wird ein möglicherweise benötigter, dritter CP durch die kontinuierliche Anwendung des Gelernten in einem begleitenden Tutorium zum Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen erworben. Dies setzt aufseiten der Studierenden zusätzliche zeitliche Ressourcen während der Vorlesungszeit voraus und kann regelmäßige oder unregelmäßige, virtuelle Präsenzzeiten (z.B. im Videochat) beinhalten. Dafür entfällt anschließend das Erbringen zusätzlicher Leistungen in der vorlesungsfreien Zeit. Melden Sie sich für dieses Tutorium vor Beginn der Vorlesungszeit bitte ggf. getrennt an (Platzvergabe). Zur Verbuchung der Leistungspunkte (Bausteine) ist danach keine zusätzliche Anmeldung des Tutoriums mehr erforderlich. Der Workload wird intern verrechnet und komplett über die Hauptveranstaltung bescheinigt.

Ethikstudierenden wird empfohlen, vor dem Besuch dieser Veranstaltungen die beiden Seminare 'Fachdidaktik I & II' zu besuchen, da diese Reihenfolge für sie ggf. zu einem verstärkten Kompetenzzuwachs führt. Fachfremde Studierende werden jedoch auch ohne philosophische oder philosophiedidaktische Vorkenntnisse von diesem Seminar profitieren. Studierenden mit einer ausgeprägten (Lese-)Rattenphobie wird von der Teilnahme an diesem Seminar abgeraten.

**Kommentar:** Im Zentrum der Lehrveranstaltung steht nicht die Philosophie als akademische Disziplin, sondern die Tätigkeit des Philosophierens als fächerübergreifender Bildungsprozess. Wer diesen Prozess an der Schule oder Hochschule initiieren und optimieren will, sollte von empirischen Erkenntnissen über menschliches Denken ausgehen und die Rahmenbedingungen des Erwerbs von Bildung und Kompetenzen kennen. All dies wird daher ebenfalls Gegenstand der Veranstaltung sein.

Beim Philosophieren geht es nicht um Meinungen, die Zahl ihrer Vertreter oder einen gruppenspezifischen Konsens, sondern um die Qualität und Reichweite der Begründung von Meinungen. Philosophieren beinhaltet somit stets das Sammeln und Evaluieren von Gründen. Gründe sammeln heißt, neue Gründe finden und alte bewahren. Gründe evaluieren heißt, ihre Qualität und Reichweite ermitteln. Ziel des Philosophierens ist nicht die von jedem Restzweifel befreite Erkenntnis einer objektiven ‚Wahrheit‘, sondern die Prüfung aller vorgetragenen Überlegungen auf Plausibilität, wobei die Kriterien für Plausibilität aus der Funktionsweise des Denkens selbst gewonnen werden.

Die Lehrveranstaltung stellt das an der PH Ludwigsburg entwickelte und international publizierte Modell der ‚DNA des Philosophierens‘ (TRAP-Mind-Matrix) in seinen theoretischen Grundlagen vor. Anhand bildungsrelevanter, philosophischer und nicht-philosophischer Probleme aus den Bereichen Anthropologie, Kulturalität und Normativität wird exemplarisch veranschaulicht, wie dieser Ansatz fächerübergreifend als unterstützendes Bildungsprinzip und in der Fächergruppe Philosophie/Ethik als eigenständiges Unterrichtsprinzip eingesetzt werden kann. Für Ethik-Studierende ist die einmalige Teilnahme an dieser Veranstaltung (möglichst am Ende des BA-Studiums) obligatorisch.

**Literatur:** Die Literatur wird vollständig über Moodle bereitgestellt. Die zentralen Medien in diesem Seminar sind jedoch Lernvideos, die ebenfalls bei Moodle bereitstehen.

PHI 07 **Philosophische Aspekte von Inklusion**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	Hartmann, L.
--------	---------------	---------------------------	--------------

**Belegpflicht!**

**Kommentar:** Das Seminar richtet sich an alle Studierenden, die im Bildungssystem arbeiten (sowohl schulisch als auch außerschulisch) und sich näher mit dem Themenbereich der Inklusion befassen möchten. Dabei geht es sowohl um eine *Begriffsklärung* und das *Aufzeigen von Möglichkeiten* zur Inklusion als auch um die Betrachtung *philosophischer Sichtweisen* der Inklusionsdebatte.

Unter anderem soll dabei folgenden Fragen nachgegangen werden:

- Warum Inklusion?
- Welche Dimensionen von Inklusion gibt es? Wer soll inkludiert werden?
- Welche Möglichkeiten zur Inklusion gibt es? Was wird benötigt?
- Gibt es Grenzen? Wenn ja wo und warum?

Alle Teilbereiche sollen dabei auch unter philosophischen Gesichtspunkten betrachtet werden.

Die Beteiligung an Gesprächen und Diskussionen sowie das selbstständige Erarbeiten kleinerer Teilaufgaben sind Teil des Seminars. Mitarbeit ist erwünscht!

PHI 15 **Praktische Ethik**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Maisenhölder, P.
----------	---------------	---------------------------	------------------

**Belegpflicht!**

PHI 16 **Einführung in die Philosophie**

Vorlesung 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Rath, M.
----------	---------------	---------------------------	----------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Vorlesung „Einführung in die Philosophie“ wird **asynchron digital** angeboten.  
 Lediglich in der **ersten Veranstaltungswoche** findet am **12.04.2022 zur Vorlesungszeit 10.15-11.45 Uhr im Hörsaal 1.101** (direkter Zugang über die Pforte) eine Einführung in das Vorlesungsthema in **Präsenz** statt.  
 Ansonsten wird Ihnen im Moodle-Kurs der Vorlesung für jede Woche ein Video eingestellt, in dem Ihnen der jeweilige Themenbereich nahe gebracht wird.  
 Weitere Informationen finden Sie im Moodle-Kurs. Der **Einschreibeschlüssel** wird nach der Einschreibefrist in LSF rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn per Mail an die eingeschriebenen Studierenden versandt.

**Für Ethik-Studierende ist die Teilnahme am Tutorium verpflichtend!**

Kommentar: Philosophie ist auf vielfältige Weise historisch. Nicht nur blickt sie auf 2.600 Jahre Geschichte zurück, sie ist auch nur auf dem Wege des historischen Nachvollzugs zu verstehen. Denn Fragestellungen der Philosophie sind in den letzten zweieinhalb Jahrtausenden weitgehend gleich geblieben. Es sind Grundfragen des Menschen in Bezug auf seine Welt, auf sein Handeln auf sich selbst.  
 Allerdings haben sich die Antworten auf diese Fragen immer wieder geändert, häufig aufgrund tiefgreifender sozioökonomischer Veränderungen und mit gravierenden Folgen für andere Wissenschaften, für das Selbstverständnis der Menschen einer Epoche und für ihr soziales, politisches und individuelles Handeln.  
 Nach einem ausführlichen Abriss der klassischen Positionen (Platon, Aristoteles, Mittelalter, Kant) bietet die Vorlesung einen systematischen Überblick über die moderne Geschichte der Philosophie seit dem 19. Jahrhundert, ihre historischen Voraussetzungen und ihre Folgen bis heute. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie.  
 Eine Video-Vorstellung der Vorlesung finden Sie hier: <https://youtu.be/HIGFCNLyG8>  
 Literatur: Sie finden Literatur jeweils im Moodle-Kurs.

PHI 20 **Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Philosophie**

Tutorium	2.0 Semesterwochenst.		
Dienstag	18:00 - 19:30	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Rath, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Tutorium ist Teil der Vorlesung "Einführung in die Philosophie" und für **Ethik-Studierende verpflichtend!**  
 Der fachliche Teil (die eigentliche "Vorlesung") wird **asynchron** digital durchgeführt, der begleitenden Teil (Tutorium) finden jeweils zu der angegebenen Veranstaltungszeit **synchron** digital statt.  
 Kommentar: Das Tutorium ist Teil der Vorlesung "Einführung in die Philosophie" und für **Ethik-Studierende verpflichtend!**  
 Weiterführende Infos finden Sie kurz vor Semesterbeginn auf der Seite des Moodle-Kurses – der Einschreibeschlüssel wird nach Ablauf der Anmeldefrist an alle angemeldeten Studierenden versandt.  
 Literatur: Texte finden Sie über die Moodle-Plattform der Vorlesung.

PHI 23 **Medizinethik konkret - Die Beratungen des Deutschen Ethikrats zur Corona Pandemie**

Seminar	2.0 Semesterwochenst.		
Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 14.04.2022-28.07.2022	Tappe, I.

**Belegpflicht!**

PHI 24 **Identität und Identitätspolitik - Kwame Anthony Appiah**

Seminar	2.0 Semesterwochenst.		
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-28.07.2022	Tappe, I.

**Belegpflicht!**

POL 31 **Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung**

Vorlesung	2.0 Semesterwochenst.		
Montag	12:15 - 13:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.101 Weber-Stein, F.

**Belegpflicht!**

- Kommentar: Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Friedens- und Konfliktforschung, die eine relativ junge Teildisziplin der Internationalen Beziehungen bildet. Gegenstand sind die Charakterisierung und Analyse von internationalen Konflikten, deren Ursachen, sowie Ansätze zur Lösung und Prävention von Konflikten. Gegenstand der Sitzungen ist die Klärung von Leitbegriffen wie Konflikt/Krise, Gewalt/Krieg sowie Frieden/Sicherheit, ergänzt um die Diskussion aktueller Debatten um die sog. „Humanitäre Intervention“/ „R2P“, „Neue Kriege“ oder „automatisierte Kriegführung“. Vor diesem konzeptuellen Hintergrund werden aktuelle Beispiele und Lösungsansätze diskutiert.
- Literatur: Imbusch, Peter/Zoll, Ralf (Hrsg.), Friedens- und Konfliktforschung. Eine Einführung, 4. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2006.

## Bildung und Kulturalität

### EVT 01 **Biblisches Ethos: Mehr als nur Zehn Gebote**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 42 Teiln.
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.314 (max. 45 Tln.) Breuer, T.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Veranstaltungstyp B - Die Veranstaltung findet überwiegend als asynchrone Online-Veranstaltung statt, d.h. im Wochenrhythmus werden über den zugehörigen Moodlekurs Lernmaterialien, Hinweise zur Arbeit, Aufgaben usw. bereitgestellt, die in eigenverantwortlicher Zeiteinteilung über die Woche hin zu bearbeiten sind.

Die Einschreibung in den Moodlekurs ist Pflicht, da er die zentrale Arbeitsplattform ist. Das Passwort zum Moodlekurs wird nach Ablauf der Anmeldung zum Seminar über das LSF per Email mitgeteilt.

Einzelne Online-Einheiten während der planmäßigen Veranstaltungszeit sind möglich. Es besteht dann grundsätzliche Teilnahmepflicht.

Kommentar: Der Dekalog ("Die Zehn Gebote") ist der ethische Text mit der größten Wirkungsgeschichte, doch wäre es eine enorme Verengung, das Ethos der Bibel allein an diesen Zehn Worten festmachen zu wollen. Im Seminar soll versucht werden, ethisch relevante Texte in ihren jeweiligen Kontexten zu verstehen. Auch soll gefragt werden, ob wir in der Bibel ethische Leitlinien finden, die für die Gegenwart erschlossen werden können. Andererseits sollen natürlich auch kritische Anfragen an biblische Texte nicht unterdrückt werden.

- Literatur:
- \* *Crüsemann, Frank*, Bewahrung der Freiheit. Das Thema des Dekalogs in sozialgeschichtlicher Perspektive, München 1983
  - \* *Crüsemann, Frank*, Maßstab: Tora. Israels Weisung für christliche Ethik, Gütersloh 2003
  - \* *Härle, Wilfried*, Ethik, Berlin/New York 2011
  - \* *Otto, Eckhart*, Theologische Ethik des Alten Testaments, Stuttgart 1994
  - \* *Schrage, Wolfgang*, Ethik des Neuen Testaments, Göttingen 1982
  - \* *Wengst, Klaus*, Das Regierungsprogramm des Himmelreichs. Eine Auslegung der Bergpredigt in ihrem jüdischen Kontext, Stuttgart 2010

### EVT 19 **Phantastische Literatur und Religion**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	
Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.339 Münch, C.

#### Belegpflicht!

### EVT 32 **Die großen Erzählungen der Antike**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	
Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.256 Guttenberger, G.

#### Belegpflicht!

### EVT 53 **Das Christentum im 21. Jahrhundert – eine Religion des Südens?**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Montag	08:15 - 09:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.318 Maier-Revoredo, W.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Teilnehmer:innen sollten in der Lage sein, die überwiegend englischsprachige Literatur zu lesen.

**Kommentar:** Während der Bezug zum christlichen Glauben in weiten Bereichen der Nordhalbkugel – v.a. in Europa – abnimmt und die Kirchen dort über Mitgliederschwind klagen, wächst das Christentum in vielen Regionen des globalen Südens – v.a. im subsaharischen Afrika, aber auch in einzelnen Ländern Asiens und unter den Evangelischen und Pfingstkirchen Lateinamerikas. Vereinzelt kommt dieses Christentum des Südens auch in Form von Migrantengemeinden zu uns.

Das Seminar fragt nach den Gründen für dieses Wachstum und die Anziehungskraft des Christentums im globalen Süden und nimmt dabei beispielhaft drei ausgewählte Länder – je eines in Afrika (Tansania), Asien (Myanmar) und Lateinamerika (Perú) – in den Blick, wofür die Missionsgeschichte der Länder sowie Feldstudien unter dortigen Christen in unserer Zeit die Basis bilden. Einen Schwerpunkt bildet die Frage, inwieweit Hoffnungen auf konkrete Lebensverbesserungen dabei eine Rolle spielen und gespielt haben. Dabei sind auch Phänomene wie das sogenannte Wohlstandsevangelium (Prosperity Gospel) kritisch zu beleuchten.

**Literatur:** Winfried Maier-Revoledo: Christian Faith and the Hope for a better Life. Erlanger Verlag für Mission und Ökumene, 2022

KTH 08	<b>Diversity Education and Resilience II</b>			
Seminar	2.0 Semesterwochenst.			
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.339	Knoblauch, C.

KTH 30	<b>"Wenn Gott nur 7 Tage braucht, kann er's ja öfter machen"?! Bewahrung der Schöpfung als Herausforderung im 21. Jahrhundert</b>			
Seminar	2.0 Semesterwochenst.			
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 22.04.2022	1 1.339	Schütte, I.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 20.05.2022	1 1.339	Schütte, I.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 24.06.2022	1 1.339	Schütte, I.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 22.07.2022	1 1.339	Schütte, I.

**Belegpflicht!**

PHI 01	<b>Grundpositionen der Ethik (mit integriertem Tutorium)</b>			
Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Brosow, F.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Im Rahmen des Seminars und des integrierten Tutoriums finden zur angegebenen Seminarzeit je nach Pandemielage regelmäßige oder unregelmäßige, virtuelle oder physische Präsenzsitzungen statt (Anwesenheit entweder vor Ort oder via Videochat). Die Teilnahme an Präsenzsitzungen kann auf Wunsch durch zusätzliche Online-Leistungen ersetzt werden.

**Kommentar:** Anhand klassischer und moderner Texte führt diese Lehrveranstaltung in die bedeutendsten moralphilosophischen Begründungstraditionen ein. Diese sollen in ihrer historischen und systematischen Bedeutung für aktuelle ethische Diskurse erläutert und diskutiert werden. Im Zentrum stehen dabei:

- die Tugendethik in der Tradition von Aristoteles und Thomas von Aquin
- der Kontraktualismus in der Tradition von Thomas Hobbes bis zu John Rawls
- die Moral Sense-Philosophie in der Tradition von David Hume und Adam Smith
- die deontologische Ethik in der Tradition von Immanuel Kant und ihr Einfluss auf die Diskursethik
- der Utilitarismus in der Tradition von Jeremy Bentham und John Stuart Mill bis hin zu Peter Singer.

Ergänzt werden diese fünf Grundpositionen durch einen Blick auf die Tradition der Moralkritik (Nietzsche, Marx, Kierkegaard) und die Einwände des Relativismus gegenüber dem Konzept einer universalistischen Theorie der Moral.

Die Veranstaltung wird durch ein obligatorisches E-Learning-Angebot (Moodle) und durch ein integriertes Tutorium unterstützt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für Studierende des Fachs Ethik einmal im Laufe ihres Studiums (möglichst früh) obligatorisch. Anderen Studierenden wird sie aufgrund der grundlegenden Inhalte ebenfalls empfohlen.

Studierende, die 3 CP erwerben wollen, erstellen während des Semesters mehrere Essays zu den wichtigsten Grundpositionen der normativen Ethik und geben sich online wechselseitig Feedback dazu. Am Ende der Veranstaltung können die Essays in überarbeiteter Form mit Einleitung und Fazit zu einer Arbeit zum Thema ‚Was ist Moral?‘ kombiniert und als Modulprüfung anerkannt werden.

**Literatur:** Die Literatur wird vollständig und kostenfrei bei Moodle zur Verfügung gestellt.

PHI 02	<b>Grundpositionen der theoretischen Philosophie (mit integriertem Tutorium)</b>			
Seminar	2.0 Semesterwochenst.			
Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.314	Brosow, F.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Je nach Pandemielage finden zur Seminarzeit wöchentliche Sitzungen vor Ort oder unregelmäßige Sitzungen via Videochat statt. Ein Teil des Workloads kann asynchron bei freier Zeiteinteilung innerhalb der jeweiligen Woche erbracht werden.

**Kommentar:** Anders als die praktische Philosophie, deren Forschungsgegenstand stets in Bezug zum Themenfeld menschlichen Handelns steht, beschäftigt sich die theoretische Philosophie mit den Grundlagen und Grenzen der menschlichen Erkenntnis. Die Einführung in die Grundpositionen der theoretischen Philosophie wird sich schwerpunktmäßig mit dem der neuzeitlichen Philosophie entstammenden Begriffspaar ‚Empirismus‘ und ‚Rationalismus‘ beschäftigen. Diese Begriffe sind nicht als Bezeichnung für zwei klar gegeneinander abgrenzbare Lager zu verstehen, sondern eher als Bezeichnung für zwei einander gegenüberliegende Pole, denen verschiedene philosophische Theorien unterschiedlich nahe stehen.

Als empiristisch wird eine Theorie bezeichnet, sofern sie die Erfahrung als den zentralen Faktor menschlicher Erkenntnis betrachtet und der Vernunft eher nur die Rolle eines Werkzeugs zumisst. Was nicht in irgendeiner Form erfahren wurde, kann dem Empirismus zufolge kein Gegenstand sinnvollen Denkens sein. Als rationalistisch bezeichnet man hingegen Theorien, welche die Vernunft als wichtigste Grundlage von Erkenntnis ansehen, indem sie von angeborenen Inhalten oder Prinzipien des Denkens ausgehen, während sie der Erfahrung lediglich eine der Vernunft untergeordnete Bedeutung zuweisen. Rationalistische Theorien setzen bei Begriffen an, die gerade nicht durch Erfahrung (a posteriori), sondern durch reines Denken (a priori) erkennbar sind. Am Ende des Seminars soll die Frage angesprochen werden, inwieweit der Wettstreit zwischen Empirismus und Rationalismus durch die Philosophie Immanuel Kants (1724-1804) beendet wurde.

Die Veranstaltung wird durch ein obligatorisches E-Learning-Angebot (Moodle) und durch ein integriertes Tutorium unterstützt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für Studierende des Fachs Ethik einmal im Laufe ihres Studiums (möglichst früh) obligatorisch. Anderen Studierenden wird sie aufgrund der grundlegenden Inhalte ebenfalls empfohlen.

Studierende, die 3 CP erwerben wollen, erstellen eine Präsentation zu einem individuell zugeteilten Textausschnitt aus den behandelten Werken. Zu diesen Präsentationen erhalten sie von anderen Studierenden und dem Dozenten individuelles Feedback. Ein Schwerpunkt der weiteren Seminararbeit besteht in der visuellen Veranschaulichung philosophischer Textauszüge durch die Erstellung von Argumentations-Schaltplänen.

**Literatur:** Etwa die Hälfte der Texte wird bei Moodle zur Verfügung gestellt.

Im Zentrum des Seminars werden zudem mehrere Ausschnitte des folgenden Werks stehen, das daher zur Anschaffung empfohlen wird:

Hume, David: Eine Untersuchung über den menschlichen Verstand (empfohlen: Suhrkamp-Ausgabe mit Kommentar von Lambert Wiesing)

Zum Einstieg ins Philosophiestudium wird ergänzend empfohlen:

Tetens, Holm. Philosophisches Argumentieren: Eine Einführung. München. 2014.

#### PHI 04 **Einführung ins Philosophieren als Bildungsprozess (mit integriertem Tutorium)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Do, 07.04.2022-28.07.2022 Brosow, F.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Veranstaltung findet komplett online statt. Auf Wunsch kann die Lektüre zentraler Texte vollständig durch das Ansehen von Lehr-Videos des Dozenten ersetzt werden. Beide alternative Wege der aktiven Teilnahme werden durch Online-Aufgaben ergänzt, durch welche die gewissenhafte Bearbeitung der Materialien und deren korrektes Verständnis überprüft werden. Damit sind die Voraussetzungen für den Erwerb von 2 CP erfüllt. Bis zu diesem Umfang kann der CP-Erwerb asynchron, d.h. mit vollständig freier Zeiteinteilung innerhalb jeweils eines Monats (bis zur nächsten Frist der Moodle-Aufgaben) erfolgen.

Da es letztlich um die praktische Tätigkeit des Philosophierens geht, wird ein möglicherweise benötigter, dritter CP durch die kontinuierliche Anwendung des Gelernten in einem begleitenden Tutorium zum Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen erworben. Dies setzt aufseiten der Studierenden zusätzliche zeitliche Ressourcen während der Vorlesungszeit voraus und kann regelmäßige oder unregelmäßige, virtuelle Präsenzzeiten (z.B. im Videochat) beinhalten. Dafür entfällt anschließend das Erbringen zusätzlicher Leistungen in der vorlesungsfreien Zeit. Melden Sie sich für dieses Tutorium vor Beginn der Vorlesungszeit bitte ggf. getrennt an (Platzvergabe). Zur Verbuchung der Leistungspunkte (Bausteine) ist danach keine zusätzliche Anmeldung des Tutoriums mehr erforderlich. Der Workload wird intern verrechnet und komplett über die Hauptveranstaltung bescheinigt.

Ethikstudierenden wird empfohlen, vor dem Besuch dieser Veranstaltungen die beiden Seminare 'Fachdidaktik I & II' zu besuchen, da diese Reihenfolge für sie ggf. zu einem verstärkten Kompetenzzuwachs führt. Fachfremde Studierende werden jedoch auch ohne philosophische oder philosophiedidaktische Vorkenntnisse von diesem Seminar profitieren. Studierenden mit einer ausgeprägten (Lese-)Rattenphobie wird von der Teilnahme an diesem Seminar abgeraten.

**Kommentar:** Im Zentrum der Lehrveranstaltung steht nicht die Philosophie als akademische Disziplin, sondern die Tätigkeit des Philosophierens als fächerübergreifender Bildungsprozess. Wer diesen Prozess an der Schule oder Hochschule initiieren und optimieren will, sollte von empirischen Erkenntnissen über menschliches Denken ausgehen und die Rahmenbedingungen des Erwerbs von Bildung und Kompetenzen kennen. All dies wird daher ebenfalls Gegenstand der Veranstaltung sein.

Beim Philosophieren geht es nicht um Meinungen, die Zahl ihrer Vertreter oder einen gruppenspezifischen Konsens, sondern um die Qualität und Reichweite der Begründung von Meinungen. Philosophieren beinhaltet somit stets das Sammeln und Evaluieren von Gründen. Gründe sammeln heißt, neue Gründe finden und alte bewahren. Gründe evaluieren heißt, ihre Qualität und Reichweite ermitteln. Ziel des Philosophierens ist nicht die von jedem Restzweifel befreite Erkenntnis einer objektiven ‚Wahrheit‘, sondern die Prüfung aller vorgetragenen Überlegungen auf Plausibilität, wobei die Kriterien für Plausibilität aus der Funktionsweise des Denkens selbst gewonnen werden.

Die Lehrveranstaltung stellt das an der PH Ludwigsburg entwickelte und international publizierte Modell der ‚DNA des Philosophierens‘ (TRAP-Mind-Matrix) in seinen theoretischen Grundlagen vor. Anhand bildungsrelevanter, philosophischer und nicht-philosophischer Probleme aus den Bereichen Anthropologie, Kulturalität und Normativität wird exemplarisch veranschaulicht, wie dieser Ansatz fächerübergreifend als unterstützendes Bildungsprinzip und in der Fächergruppe Philosophie/Ethik als eigenständiges Unterrichtsprinzip eingesetzt werden kann. Für Ethik-Studierende ist die einmalige Teilnahme an dieser Veranstaltung (möglichst am Ende des BA-Studiums) obligatorisch.

**Literatur:** Die Literatur wird vollständig über Moodle bereitgestellt. Die zentralen Medien in diesem Seminar sind jedoch Lernvideos, die ebenfalls bei Moodle bereitstehen.

## PHI 07 **Philosophische Aspekte von Inklusion**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	Hartmann, L.
--------	---------------	---------------------------	--------------

### **Belegpflicht!**

**Kommentar:** Das Seminar richtet sich an alle Studierenden, die im Bildungssystem arbeiten (sowohl schulisch als auch außerschulisch) und sich näher mit dem Themenbereich der Inklusion befassen möchten. Dabei geht es sowohl um eine *Begriffsklärung* und das *Aufzeigen von Möglichkeiten* zur Inklusion als auch um die Betrachtung *philosophischer Sichtweisen* der Inklusionsdebatte.

Unter anderem soll dabei folgenden Fragen nachgegangen werden:

- Warum Inklusion?
- Welche Dimensionen von Inklusion gibt es? Wer soll inkludiert werden?
- Welche Möglichkeiten zur Inklusion gibt es? Was wird benötigt?
- Gibt es Grenzen? Wenn ja wo und warum?

Alle Teilbereiche sollen dabei auch unter philosophischen Gesichtspunkten betrachtet werden.

Die Beteiligung an Gesprächen und Diskussionen sowie das selbstständige Erarbeiten kleinerer Teilaufgaben sind Teil des Seminars. Mitarbeit ist erwünscht!

## PHI 15 **Praktische Ethik**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Maisenhölder, P.
----------	---------------	---------------------------	------------------

### **Belegpflicht!**

## PHI 16 **Einführung in die Philosophie**

Vorlesung 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Rath, M.
----------	---------------	---------------------------	----------

### **Belegpflicht!**



Bemerkungen: Die Vorlesung „Einführung in die Philosophie“ wird **asynchron digital** angeboten.  
 Lediglich in der **ersten Veranstaltungswoche** findet am **12.04.2022 zur Vorlesungszeit 10.15-11.45 Uhr im Hörsaal 1.101** (direkter Zugang über die Pforte) eine Einführung in das Vorlesungsthema **in Präsenz** statt.  
 Ansonsten wird Ihnen im Moodle-Kurs der Vorlesung für jede Woche ein Video eingestellt, in dem Ihnen der jeweilige Themenbereich nahe gebracht wird.  
 Weitere Informationen finden Sie im Moodle-Kurs. Der **Einschreibeschlüssel** wird nach der Einschreibefrist in LSF rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn per Mail an die eingeschriebenen Studierenden versandt.

**Für Ethik-Studierende ist die Teilnahme am Tutorium verpflichtend!**

Kommentar: Philosophie ist auf vielfältige Weise historisch. Nicht nur blickt sie auf 2.600 Jahre Geschichte zurück, sie ist auch nur auf dem Wege des historischen Nachvollzugs zu verstehen. Denn Fragestellungen der Philosophie sind in den letzten zweieinhalb Jahrtausenden weitgehend gleich geblieben. Es sind Grundfragen des Menschen in Bezug auf seine Welt, auf sein Handeln auf sich selbst.

Allerdings haben sich die Antworten auf diese Fragen immer wieder geändert, häufig aufgrund tiefgreifender sozioökonomischer Veränderungen und mit gravierenden Folgen für andere Wissenschaften, für das Selbstverständnis der Menschen einer Epoche und für ihr soziales, politisches und individuelles Handeln.

Nach einem ausführlichen Abriss der klassischen Positionen (Platon, Aristoteles, Mittelalter, Kant) bietet die Vorlesung einen systematischen Überblick über die moderne Geschichte der Philosophie seit dem 19. Jahrhundert, ihre historischen Voraussetzungen und ihre Folgen bis heute. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie.

Eine Video-Vorstellung der Vorlesung finden Sie hier: <https://youtu.be/HIGFCNLyG8>

Literatur: Sie finden Literatur jeweils im Moodle-Kurs.

PHI 20 **Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Philosophie**

Tutorium 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	18:00 - 19:30	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Rath, M.
----------	---------------	---------------------------	----------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Tutorium ist Teil der Vorlesung "Einführung in die Philosophie" und für **Ethik-Studierende verpflichtend!**  
 Der fachliche Teil (die eigentliche "Vorlesung") wird **asynchron** digital durchgeführt, der begleitenden Teil (Tutorium) finden jeweils zu der angegebenen Veranstaltungszeit **synchron** digital statt.

Kommentar: Das Tutorium ist Teil der Vorlesung "Einführung in die Philosophie" und für **Ethik-Studierende verpflichtend!**  
 Weiterführende Infos finden Sie kurz vor Semesterbeginn auf der Seite des Moodle-Kurses – der Einschreibeschlüssel wird nach Ablauf der Anmeldefrist an alle angemeldeten Studierenden versandt.

Literatur: Texte finden Sie über die Moodle-Plattform der Vorlesung.

PHI 23 **Medizinethik konkret - Die Beratungen des Deutschen Ethikrats zur Corona Pandemie**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 14.04.2022-28.07.2022	Tappe, I.
------------	---------------	---------------------------	-----------

**Belegpflicht!**

PHI 24 **Identität und Identitätspolitik - Kwame Anthony Appiah**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-28.07.2022	Tappe, I.
------------	---------------	---------------------------	-----------

**Belegpflicht!**

POL 31 **Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung**

Vorlesung 2.0 Semesterwochenst.

Montag	12:15 - 13:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.101	Weber-Stein, F.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------------

**Belegpflicht!**

- Kommentar: Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Friedens- und Konfliktforschung, die eine relativ junge Teildisziplin der Internationalen Beziehungen bildet. Gegenstand sind die Charakterisierung und Analyse von internationalen Konflikten, deren Ursachen, sowie Ansätze zur Lösung und Prävention von Konflikten. Gegenstand der Sitzungen ist die Klärung von Leitbegriffen wie Konflikt/Krise, Gewalt/Krieg sowie Frieden/Sicherheit, ergänzt um die Diskussion aktueller Debatten um die sog. „Humanitäre Intervention“/ „R2P“, „Neue Kriege“ oder „automatisierte Kriegführung“. Vor diesem konzeptuellen Hintergrund werden aktuelle Beispiele und Lösungsansätze diskutiert.
- Literatur: Imbusch, Peter/Zoll, Ralf (Hrsg.), Friedens- und Konfliktforschung. Eine Einführung, 4. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2006.

## Bildung und Normativität

### EVT 01 **Biblisches Ethos: Mehr als nur Zehn Gebote**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 42 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.314 (max. 45 Tln.) Breuer, T.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Veranstaltungstyp B - Die Veranstaltung findet überwiegend als asynchrone Online-Veranstaltung statt, d.h. im Wochenrhythmus werden über den zugehörigen Moodlekurs Lernmaterialien, Hinweise zur Arbeit, Aufgaben usw. bereitgestellt, die in eigenverantwortlicher Zeiteinteilung über die Woche hin zu bearbeiten sind.

Die Einschreibung in den Moodlekurs ist Pflicht, da er die zentrale Arbeitsplattform ist. Das Passwort zum Moodlekurs wird nach Ablauf der Anmeldung zum Seminar über das LSF per Email mitgeteilt.

Einzelne Online-Einheiten während der planmäßigen Veranstaltungszeit sind möglich. Es besteht dann grundsätzliche Teilnahmepflicht.

Kommentar: Der Dekalog ("Die Zehn Gebote") ist der ethische Text mit der größten Wirkungsgeschichte, doch wäre es eine enorme Verengung, das Ethos der Bibel allein an diesen Zehn Worten festmachen zu wollen. Im Seminar soll versucht werden, ethisch relevante Texte in ihren jeweiligen Kontexten zu verstehen. Auch soll gefragt werden, ob wir in der Bibel ethische Leitlinien finden, die für die Gegenwart erschlossen werden können. Andererseits sollen natürlich auch kritische Anfragen an biblische Texte nicht unterdrückt werden.

- Literatur:
- \* *Crüsemann, Frank*, Bewahrung der Freiheit. Das Thema des Dekalogs in sozialgeschichtlicher Perspektive, München 1983
  - \* *Crüsemann, Frank*, Maßstab: Tora. Israels Weisung für christliche Ethik, Gütersloh 2003
  - \* *Härle, Wilfried*, Ethik, Berlin/New York 2011
  - \* *Otto, Eckhart*, Theologische Ethik des Alten Testaments, Stuttgart 1994
  - \* *Schrage, Wolfgang*, Ethik des Neuen Testaments, Göttingen 1982
  - \* *Wengst, Klaus*, Das Regierungsprogramm des Himmelreichs. Eine Auslegung der Bergpredigt in ihrem jüdischen Kontext, Stuttgart 2010

### EVT 19 **Phantastische Literatur und Religion**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.339 Münch, C.

#### Belegpflicht!

### EVT 32 **Die großen Erzählungen der Antike**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 16:15 - 17:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.256 Guttenberger, G.

#### Belegpflicht!

### EVT 53 **Das Christentum im 21. Jahrhundert – eine Religion des Südens?**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 08:15 - 09:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.318 Maier-Revoredo, W.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Teilnehmer:innen sollten in der Lage sein, die überwiegend englischsprachige Literatur zu lesen.

**Kommentar:** Während der Bezug zum christlichen Glauben in weiten Bereichen der Nordhalbkugel – v.a. in Europa – abnimmt und die Kirchen dort über Mitgliederschwind klagen, wächst das Christentum in vielen Regionen des globalen Südens – v.a. im subsaharischen Afrika, aber auch in einzelnen Ländern Asiens und unter den Evangelischen und Pfingstkirchen Lateinamerikas. Vereinzelt kommt dieses Christentum des Südens auch in Form von Migrantengemeinden zu uns.

Das Seminar fragt nach den Gründen für dieses Wachstum und die Anziehungskraft des Christentums im globalen Süden und nimmt dabei beispielhaft drei ausgewählte Länder – je eines in Afrika (Tansania), Asien (Myanmar) und Lateinamerika (Perú) – in den Blick, wofür die Missionsgeschichte der Länder sowie Feldstudien unter dortigen Christen in unserer Zeit die Basis bilden. Einen Schwerpunkt bildet die Frage, inwieweit Hoffnungen auf konkrete Lebensverbesserungen dabei eine Rolle spielen und gespielt haben. Dabei sind auch Phänomene wie das sogenannte Wohlstandsevangelium (Prosperity Gospel) kritisch zu beleuchten.

**Literatur:** Winfried Maier-Reveredo: Christian Faith and the Hope for a better Life. Erlanger Verlag für Mission und Ökumene, 2022

KTH 08	<b>Diversity Education and Resilience II</b>			
Seminar	2.0 Semesterwochenst.			
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.339	Knoblauch, C.

KTH 30	<b>"Wenn Gott nur 7 Tage braucht, kann er's ja öfter machen"?! Bewahrung der Schöpfung als Herausforderung im 21. Jahrhundert</b>			
Seminar	2.0 Semesterwochenst.			
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 22.04.2022	1 1.339	Schütte, I.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 20.05.2022	1 1.339	Schütte, I.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 24.06.2022	1 1.339	Schütte, I.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 22.07.2022	1 1.339	Schütte, I.

**Belegpflicht!**

PHI 01	<b>Grundpositionen der Ethik (mit integriertem Tutorium)</b>			
Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Brosow, F.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Im Rahmen des Seminars und des integrierten Tutoriums finden zur angegebenen Seminarzeit je nach Pandemielage regelmäßige oder unregelmäßige, virtuelle oder physische Präsenzsitzungen statt (Anwesenheit entweder vor Ort oder via Videochat). Die Teilnahme an Präsenzsitzungen kann auf Wunsch durch zusätzliche Online-Leistungen ersetzt werden.

**Kommentar:** Anhand klassischer und moderner Texte führt diese Lehrveranstaltung in die bedeutendsten moralphilosophischen Begründungstraditionen ein. Diese sollen in ihrer historischen und systematischen Bedeutung für aktuelle ethische Diskurse erläutert und diskutiert werden. Im Zentrum stehen dabei:

- die Tugendethik in der Tradition von Aristoteles und Thomas von Aquin
- der Kontraktualismus in der Tradition von Thomas Hobbes bis zu John Rawls
- die Moral Sense-Philosophie in der Tradition von David Hume und Adam Smith
- die deontologische Ethik in der Tradition von Immanuel Kant und ihr Einfluss auf die Diskursethik
- der Utilitarismus in der Tradition von Jeremy Bentham und John Stuart Mill bis hin zu Peter Singer.

Ergänzt werden diese fünf Grundpositionen durch einen Blick auf die Tradition der Moralkritik (Nietzsche, Marx, Kierkegaard) und die Einwände des Relativismus gegenüber dem Konzept einer universalistischen Theorie der Moral.

Die Veranstaltung wird durch ein obligatorisches E-Learning-Angebot (Moodle) und durch ein integriertes Tutorium unterstützt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für Studierende des Fachs Ethik einmal im Laufe ihres Studiums (möglichst früh) obligatorisch. Anderen Studierenden wird sie aufgrund der grundlegenden Inhalte ebenfalls empfohlen.

Studierende, die 3 CP erwerben wollen, erstellen während des Semesters mehrere Essays zu den wichtigsten Grundpositionen der normativen Ethik und geben sich online wechselseitig Feedback dazu. Am Ende der Veranstaltung können die Essays in überarbeiteter Form mit Einleitung und Fazit zu einer Arbeit zum Thema ‚Was ist Moral?‘ kombiniert und als Modulprüfung anerkannt werden.

**Literatur:** Die Literatur wird vollständig und kostenfrei bei Moodle zur Verfügung gestellt.

PHI 04	<b>Einführung ins Philosophieren als Bildungsprozess (mit integriertem Tutorium)</b>			
Seminar	2.0 Semesterwochenst.			
Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-28.07.2022		Brosow, F.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Veranstaltung findet komplett online statt. Auf Wunsch kann die Lektüre zentraler Texte vollständig durch das Ansehen von Lehr-Videos des Dozenten ersetzt werden. Beide alternative Wege der aktiven Teilnahme werden durch Online-Aufgaben ergänzt, durch welche die gewissenhafte Bearbeitung der Materialien und deren korrektes Verständnis überprüft werden. Damit sind die Voraussetzungen für den Erwerb von 2 CP erfüllt. Bis zu diesem Umfang kann der CP-Erwerb asynchron, d.h. mit vollständig freier Zeiteinteilung innerhalb jeweils eines Monats (bis zur nächsten Frist der Moodle-Aufgaben) erfolgen.

Da es letztlich um die praktische Tätigkeit des Philosophierens geht, wird ein möglicherweise benötigter, dritter CP durch die kontinuierliche Anwendung des Gelernten in einem begleitenden Tutorium zum Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen erworben. Dies setzt aufseiten der Studierenden zusätzliche zeitliche Ressourcen während der Vorlesungszeit voraus und kann regelmäßige oder unregelmäßige, virtuelle Präsenzzeiten (z.B. im Videochat) beinhalten. Dafür entfällt anschließend das Erbringen zusätzlicher Leistungen in der vorlesungsfreien Zeit. Melden Sie sich für dieses Tutorium vor Beginn der Vorlesungszeit bitte ggf. getrennt an (Platzvergabe). Zur Verbuchung der Leistungspunkte (Bausteine) ist danach keine zusätzliche Anmeldung des Tutoriums mehr erforderlich. Der Workload wird intern verrechnet und komplett über die Hauptveranstaltung bescheinigt.

Ethikstudierenden wird empfohlen, vor dem Besuch dieser Veranstaltungen die beiden Seminare 'Fachdidaktik I & II' zu besuchen, da diese Reihenfolge für sie ggf. zu einem verstärkten Kompetenzzuwachs führt. Fachfremde Studierende werden jedoch auch ohne philosophische oder philosophiedidaktische Vorkenntnisse von diesem Seminar profitieren. Studierenden mit einer ausgeprägten (Lese-)Rattenphobie wird von der Teilnahme an diesem Seminar abgeraten.

**Kommentar:** Im Zentrum der Lehrveranstaltung steht nicht die Philosophie als akademische Disziplin, sondern die Tätigkeit des Philosophierens als fächerübergreifender Bildungsprozess. Wer diesen Prozess an der Schule oder Hochschule initiieren und optimieren will, sollte von empirischen Erkenntnissen über menschliches Denken ausgehen und die Rahmenbedingungen des Erwerbs von Bildung und Kompetenzen kennen. All dies wird daher ebenfalls Gegenstand der Veranstaltung sein.

Beim Philosophieren geht es nicht um Meinungen, die Zahl ihrer Vertreter oder einen gruppenspezifischen Konsens, sondern um die Qualität und Reichweite der Begründung von Meinungen. Philosophieren beinhaltet somit stets das Sammeln und Evaluieren von Gründen. Gründe sammeln heißt, neue Gründe finden und alte bewahren. Gründe evaluieren heißt, ihre Qualität und Reichweite ermitteln. Ziel des Philosophierens ist nicht die von jedem Restzweifel befreite Erkenntnis einer objektiven ‚Wahrheit‘, sondern die Prüfung aller vorgetragenen Überlegungen auf Plausibilität, wobei die Kriterien für Plausibilität aus der Funktionsweise des Denkens selbst gewonnen werden.

Die Lehrveranstaltung stellt das an der PH Ludwigsburg entwickelte und international publizierte Modell der ‚DNA des Philosophierens‘ (TRAP-Mind-Matrix) in seinen theoretischen Grundlagen vor. Anhand bildungsrelevanter, philosophischer und nicht-philosophischer Probleme aus den Bereichen Anthropologie, Kulturalität und Normativität wird exemplarisch veranschaulicht, wie dieser Ansatz fächerübergreifend als unterstützendes Bildungsprinzip und in der Fächergruppe Philosophie/Ethik als eigenständiges Unterrichtsprinzip eingesetzt werden kann. Für Ethik-Studierende ist die einmalige Teilnahme an dieser Veranstaltung (möglichst am Ende des BA-Studiums) obligatorisch.

**Literatur:** Die Literatur wird vollständig über Moodle bereitgestellt. Die zentralen Medien in diesem Seminar sind jedoch Lernvideos, die ebenfalls bei Moodle bereitstehen.

PHI 07 **Philosophische Aspekte von Inklusion**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	Hartmann, L.
--------	---------------	---------------------------	--------------

**Belegpflicht!**

**Kommentar:** Das Seminar richtet sich an alle Studierenden, die im Bildungssystem arbeiten (sowohl schulisch als auch außerschulisch) und sich näher mit dem Themenbereich der Inklusion befassen möchten. Dabei geht es sowohl um eine *Begriffsklärung* und das *Aufzeigen von Möglichkeiten* zur Inklusion als auch um die Betrachtung *philosophischer Sichtweisen* der Inklusionsdebatte.

Unter anderem soll dabei folgenden Fragen nachgegangen werden:

- Warum Inklusion?
- Welche Dimensionen von Inklusion gibt es? Wer soll inkludiert werden?
- Welche Möglichkeiten zur Inklusion gibt es? Was wird benötigt?
- Gibt es Grenzen? Wenn ja wo und warum?

Alle Teilbereiche sollen dabei auch unter philosophischen Gesichtspunkten betrachtet werden.

Die Beteiligung an Gesprächen und Diskussionen sowie das selbstständige Erarbeiten kleinerer Teilaufgaben sind Teil des Seminars. Mitarbeit ist erwünscht!

PHI 15 **Praktische Ethik**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Maisenhölder, P.
----------	---------------	---------------------------	------------------

**Belegpflicht!**

PHI 16 **Einführung in die Philosophie**

Vorlesung 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Rath, M.
----------	---------------	---------------------------	----------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Vorlesung „Einführung in die Philosophie“ wird **asynchron digital** angeboten.  
 Lediglich in der **ersten Veranstaltungswoche** findet am **12.04.2022 zur Vorlesungszeit 10.15-11.45 Uhr im Hörsaal 1.101** (direkter Zugang über die Pforte) eine Einführung in das Vorlesungsthema **in Präsenz** statt.  
 Ansonsten wird Ihnen im Moodle-Kurs der Vorlesung für jede Woche ein Video eingestellt, in dem Ihnen der jeweilige Themenbereich nahe gebracht wird.  
 Weitere Informationen finden Sie im Moodle-Kurs. Der **Einschreibeschlüssel** wird nach der Einschreibefrist in LSF rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn per Mail an die eingeschriebenen Studierenden versandt.

**Für Ethik-Studierende ist die Teilnahme am Tutorium verpflichtend!**

Kommentar: Philosophie ist auf vielfältige Weise historisch. Nicht nur blickt sie auf 2.600 Jahre Geschichte zurück, sie ist auch nur auf dem Wege des historischen Nachvollzugs zu verstehen. Denn Fragestellungen der Philosophie sind in den letzten zweieinhalb Jahrtausenden weitgehend gleich geblieben. Es sind Grundfragen des Menschen in Bezug auf seine Welt, auf sein Handeln auf sich selbst.

Allerdings haben sich die Antworten auf diese Fragen immer wieder geändert, häufig aufgrund tiefgreifender sozioökonomischer Veränderungen und mit gravierenden Folgen für andere Wissenschaften, für das Selbstverständnis der Menschen einer Epoche und für ihr soziales, politisches und individuelles Handeln.

Nach einem ausführlichen Abriss der klassischen Positionen (Platon, Aristoteles, Mittelalter, Kant) bietet die Vorlesung einen systematischen Überblick über die moderne Geschichte der Philosophie seit dem 19. Jahrhundert, ihre historischen Voraussetzungen und ihre Folgen bis heute. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie.

Eine Video-Vorstellung der Vorlesung finden Sie hier: <https://youtu.be/HIGFCNLyG8>

Literatur: Sie finden Literatur jeweils im Moodle-Kurs.

PHI 20 **Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Philosophie**

Tutorium 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	18:00 - 19:30	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Rath, M.
----------	---------------	---------------------------	----------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Tutorium ist Teil der Vorlesung "Einführung in die Philosophie" und für **Ethik-Studierende verpflichtend!**  
 Der fachliche Teil (die eigentliche "Vorlesung") wird **asynchron** digital durchgeführt, der begleitenden Teil (Tutorium) finden jeweils zu der angegebenen Veranstaltungszeit **synchron** digital statt.

Kommentar: Das Tutorium ist Teil der Vorlesung "Einführung in die Philosophie" und für **Ethik-Studierende verpflichtend!**  
 Weiterführende Infos finden Sie kurz vor Semesterbeginn auf der Seite des Moodle-Kurses – der Einschreibeschlüssel wird nach Ablauf der Anmeldefrist an alle angemeldeten Studierenden versandt.

Literatur: Texte finden Sie über die Moodle-Plattform der Vorlesung.

PHI 23 **Medizinethik konkret - Die Beratungen des Deutschen Ethikrats zur Corona Pandemie**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 14.04.2022-28.07.2022	Tappe, I.
------------	---------------	---------------------------	-----------

**Belegpflicht!**

PHI 24 **Identität und Identitätspolitik - Kwame Anthony Appiah**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-28.07.2022	Tappe, I.
------------	---------------	---------------------------	-----------

**Belegpflicht!**

POL 31 **Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung**

Vorlesung 2.0 Semesterwochenst.

Montag	12:15 - 13:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.101	Weber-Stein, F.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------------

**Belegpflicht!**

- Kommentar:** Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Friedens- und Konfliktforschung, die eine relativ junge Teildisziplin der Internationalen Beziehungen bildet. Gegenstand sind die Charakterisierung und Analyse von internationalen Konflikten, deren Ursachen, sowie Ansätze zur Lösung und Prävention von Konflikten. Gegenstand der Sitzungen ist die Klärung von Leitbegriffen wie Konflikt/Krise, Gewalt/Krieg sowie Frieden/Sicherheit, ergänzt um die Diskussion aktueller Debatten um die sog. „Humanitäre Intervention“/ „R2P“, „Neue Kriege“ oder „automatisierte Kriegführung“. Vor diesem konzeptuellen Hintergrund werden aktuelle Beispiele und Lösungsansätze diskutiert.
- Literatur:** Imbusch, Peter/Zoll, Ralf (Hrsg.), Friedens- und Konfliktforschung. Eine Einführung, 4. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2006.

## **Bildung und Anthropologie**

## **Bildung und Normativität**

## **Bildung und Kulturalität**

## **Bildung und Anthropologie**

## **Bildung und Normativität**

## **Bildung und Kulturalität**

## **Bildung und Anthropologie**

## **Bildung und Normativität**

## **Bildung und Kulturalität**

## **Bildung und Anthropologie**

## **Bildung und Normativität**

## **Bildung und Kulturalität**

## **Erziehungswissenschaft**

## **BA-Sek I-Erz-M1**

### **1.1 Einführung in die Allgemeine Pädagogik**

EW 01 **Einführung in die Allgemeine Pädagogik-ONLINE Typ B**

Vorlesung 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 08:15 - 09:45

Binder, U.

DIGITAL

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die Vorlesung gibt einen Überblick über historische und zeitgenössische Konzepte von Bildung und Erziehung sowie über Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaft. Ausgehend von den Einsichten der philosophischen und pädagogischen Anthropologie werden die Phänomene Bildung, Erziehung, Sozialisation Lernen genauer für die pädagogische Praxis bestimmt. Dabei wird auch auf die Geschichte der Schule und die Geschichte der Kindheit sowie auf psychologische, soziologische und kulturtheoretische Erkenntnisse eingegangen. Es werden pädagogische Theorien des Lernens in ihrer didaktischen Relevanz vorgestellt und von anderen disziplinären Modellen und Theorien abgegrenzt. Ein Ausblick auf historische Bildungsreformen und auf die aktuelle Bildungsreform aus dem Blickwinkel der Bildungsforschung ergänzt eine Perspektive, die nicht nur die Ziele und Möglichkeiten, sondern auch die Widersprüche und die Grenzen von Erziehung und Bildung befragt.

Literatur: Ein Reader steht auf moodle zum Download zur Verfügung.

## EW 05 Einführung in die Allgemeine Pädagogik

Vorlesung 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	1 1.102 Aula	Böhmer, A.
--------	---------------	--------------	------------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Vorlesung mit Inklusionsbezug

Kommentar: Allgemeine Pädagogik reflektiert Theorie und Praxis erziehungswissenschaftlicher Prozesse, Strukturen und Begriffe unter historischer und systematischer Hinsicht. Insofern sind ihre Inhalte für alle Pädagog\*innen, unabhängig von ihren jeweiligen Arbeitsfeldern (KiTa, Schule, Erwachsenenbildung, non-formale und kulturelle Bildung o.a.), von zentraler Bedeutung. Die Vorlesung stellt Inhalte der Allgemeinen Pädagogik vor und bietet Anknüpfungspunkte für die verschiedenen Formen pädagogischen Handelns.

Zur Vertiefung der Vorlesung und zur Bearbeitung eventueller Fragen biete ich das Seminar "Grundfragen der Allgemeinen Pädagogik" an. Dessen Besuch möchte ich ausdrücklich empfehlen.

## 1.2 Begleitveranstaltung zum Orientierungs- und Einführungspraktikum -

### Unterrichtsplanung

**HINWEIS: Die Veranstaltung zur Unterrichtsplanung darf laut Studien- und Prüfungsordnung erst im Folgesemester nach dem Orientierungs- und Einführungspraktikum besucht werden.**

## OEP 2 Schulpraxis - OEP: Unterrichtsplanung für Sekundarstufe/Sonderpädagogik

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

1-Gruppe

Montag	10:15 - 11:45	1 1.341	Wacker, A.
--------	---------------	---------	------------

ACHTUNG: Nicht für Erst-Semester! Das Seminar thematisiert auf der Grundlage des zuvor erfolgten OEP-Praktikums Fragen der Unterrichtsplanung mit dem Ziel für Studierende, einen kohärenten Unterrichtsentwurf im Umfang von 15 bis 20 Seiten selbstständig erstellen zu können. Hierzu kommen insbesondere die Schülerinnen und Schüler sowie die Schule mit ihren Voraussetzungen in den Blick, weiterhin die Inhalte, die Ziele und Kompetenzen sowie die methodische Gestaltung. Ein Schwerpunkt des Seminars liegt auf Planungsfragen zum individualisierten und niveaudifferenzierten Unterricht. Das Seminar fokussiert Unterrichtsplanung aus der Perspektive der Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen mit ihren spezifischen Voraussetzungen (z.B. den entsprechenden Bildungsplänen und darin ausgeführten Niveaudifferenzierungen). Für Studierende der Sonderpädagogik ist das Seminar nur bedingt geeignet. Pflichtlektüre im Seminar: Esslinger-Hinz, Ilona / Wigbers, Melanie u.a. (2013): Der ausführliche Unterrichtsentwurf. Weinheim und Basel: Beltz

2-Gruppe

Mittwoch	10:15 - 11:45	1 1.342	Höhmman, K.
----------	---------------	---------	-------------

ACHTUNG: Nicht für Erst-Semester! Es können nur Studierende teilnehmen, die ihre Arbeit bei Frau Höhmman schreiben.

3-Gruppe

Mittwoch	16:15 - 17:45	1 1.349	Stadtaus, S.
----------	---------------	---------	--------------

ACHTUNG: Nicht für Erst-Semester!

4-Gruppe

Dienstag	10:15 - 11:45		Frick, R.
----------	---------------	--	-----------

ACHTUNG: Nicht für Erst-Semester! Jeder Unterricht beruht auf (mehr oder weniger durchdachten und aufwendigen) Planungen und Vorbereitungen. - In diesem Seminar soll versucht werden, das Planungsgeschehen bei der Stundenvorbereitung durchsichtig und handhabbar zu machen. Am Ende der Veranstaltung werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Lage sein, eine 'klassische' Unterrichtsstunde reflektiert zu planen und einen schriftlichen Unterrichtsentwurf zu verfassen.

Literatur: ESSLINGER-HINZ, Ilona (2013): Der ausführliche Unterrichtsentwurf [für alle Fächer und Schulstufen + Online-Materialien]. Weinheim/Basel. [im PH-Netz auch als e-book] JANK, Werner/MEYER, Hilbert (2014): Didaktische Modelle. 11. Auflage. Berlin. PETERSEN, Wilhelm H. (2011): Handbuch Unterrichtsplanung. Grundfragen, Modelle, Stufen, Dimensionen. 9., akt. u. überarb. Auflage [Nachdr.]. München.

5-Gruppe

Einzel	12:00 - 20:00	Fr, 03.06.2022	1 1.349	Yilmaz, M.
--------	---------------	----------------	---------	------------

ACHTUNG: Nicht für Erst-Semester!

5-Gruppe

Einzel	08:00 - 16:00	Sa, 04.06.2022	1 1.349	Yilmaz, M.
--------	---------------	----------------	---------	------------

5-Gruppe Einzel	12:00 - 20:00	Fr, 22.07.2022	1 1.349	Yilmaz, M.
5-Gruppe Einzel	08:00 - 16:00	Sa, 23.07.2022	1 1.349	Yilmaz, M.
6-Gruppe Dienstag	16:15 - 17:45		1 1.349	Scheiring, H.
ACHTUNG: Nicht für Erstsemester!				
7-Gruppe Donnerstag	14:15 - 15:45			Däschler-Seiler, S.
ACHTUNG: Nicht für Erstsemester!				

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Da nicht absehbar ist ob Präsenzveranstaltungen im Laufe des Sommersemesters 2021 möglich sind, bleiben die gebuchten Räume bestehen.

## 1.3 Dreiwöchiges Orientierungs- und Einführungspraktikum mit Vor- und Nachbereitung

### OEP 4 + 4 a Schulpraxis: Vor- und Nachbereitung im Anschluss an das Sommersemester 2022 (Herbst '22)

Seminar	3 Credit Points	Max. 20 Teiln.		
1-Gruppe BlockVorl	08:00 - 17:00	29.08.2022-31.08.2022	1 1.307 (max. 20 Tln.)	Binder, U.
Der Nachbereitungstag findet am Di., 04.10.22 von 08:00 - 17:00 Uhr statt.				
2-Gruppe Einzel	12:00 - 18:00	Do, 11.08.2022	1 1.307 (max. 20 Tln.)	Deckert-Peaceman, H.
Die Nachbereitungstage finden statt am: Donnerstag, 06.10.22 von 12:00 - 18:00 Uhr und Freitag, 07.10.22 von 10:00 - 16:00 Uhr.				
2-Gruppe Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 12.08.2022	1 1.307 (max. 20 Tln.)	Deckert-Peaceman, H.
3-Gruppe Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 13.08.2022		Albers, S.
Die 3 Nachbereitungstage finden statt von Montag, 05.10. bis Freitag, 07.10.22, jeweils von 08:00 - 16:00 Uhr.				
4-Gruppe BlockSa	09:00 - 15:00	08.09.2022-10.09.2022	1 1.307 (max. 20 Tln.)	Hinz, A.
Der Nachbereitungstag findet am Donnerstag, 06.10.22 von 09:00 - 15:00 Uhr statt.				
5-Gruppe BlockVorl	09:00 - 17:00	07.09.2022-08.09.2022	1 1.340 (max. 20 Tln.)	Frick, R.
Die Nachbereitungstage finden statt am: Di., 11.10.22 und Mi., 12.10.22, jeweils von 09:00 - 17:00 Uhr.				
6-Gruppe BlockVorl	09:00 - 17:00	07.09.2022-08.09.2022	1 1.341 (max. 20 Tln.)	Godel-Gaßner, R.
Die Nachbereitungstage finden statt am: Di., 11.10.22 und Mi., 12.10.22, jeweils von 09:00 - 17:00 Uhr.				
7-Gruppe Einzel	10:00 - 17:30	Mi, 07.09.2022	1 1.349 (max. 20 Tln.)	Böhmer, A.
Der Nachbereitungstag findet am Freitag, 07.10.22 von 10:00 - 17:30 Uhr statt.				
7-Gruppe BlockVorl	09:00 - 16:30	08.09.2022-09.09.2022	1 1.349 (max. 20 Tln.)	Böhmer, A.
8-Gruppe BlockVorl	10:00 - 16:00	11.08.2022-12.08.2022	1 1.349 (max. 20 Tln.)	Schröder, E.
Die Nachbereitungstage finden statt am: Do., 06.10. und Fr., 07.10.22 jeweils von 10:00 - 16:00 Uhr.				
9-Gruppe BlockVorl	09:00 - 16:00	11.08.2022-12.08.2022	1 1.341 (max. 20 Tln.)	Becker, M.
Die Nachbereitungstage finden statt am: Do., 13.10. und Fr., 14.10.22, jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr.				
10-Gruppe BlockVorl	10:00 - 16:00	11.08.2022-12.08.2022		Knaus, T.
Synchrone Online-Veranstaltung! Die Nachbereitungstage finden statt am: Do., 06.10. und Fr., 07.10.22 jeweils von 10:00 - 16:00 Uhr.				
11-Gruppe Einzel	11:00 - 19:00	Do, 08.09.2022	1 1.342 (max. 20 Tln.)	Kreuzer, T.
Die Nachbereitungstage finden statt am: Freitag, 07.10.22 von 11:00 - 19:00 Uhr und Samstag, 08.10.22 von 09:00 - 17:00 Uhr.				
11-Gruppe Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 09.09.2022	1 1.342 (max. 20 Tln.)	Kreuzer, T.
11-Gruppe Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 10.09.2022		Kreuzer, T.
Onlinetermin				
12-Gruppe BlockVorl	09:30 - 16:00	06.09.2022-07.09.2022	1 1.307 (max. 20 Tln.)	Wacker, A.
Die Nachbereitungstage finden statt am: Di., 04.10. und Mi., 05.10.22. Uhrzeit wird noch bekanntgegeben!				



13-Gruppe				
BlockVorl	10:00 - 16:00	11.08.2022-12.08.2022	1 1.340 (max. 20 Tln.)	Mokhonko, S.
Die Nachbereitungstage finden statt am: Di., 04.10. und Mi., 05.10.22 jeweils von 10:00 - 16:00 Uhr				
14-Gruppe				
BlockVorl	10:00 - 17:00	11.08.2022-12.08.2022	1 1.342 (max. 20 Tln.)	Wagner, R.
Die Nachbereitungstage finden statt am: Di., 04.10. und Mi., 05.10.22 jeweils von 10:00 - 17:00 Uhr.				

**Belegpflicht!**

## BA-Sek I-Erz-M2

### 2.1 Einführung in die Schulpädagogik

EW 03	<b>Einführung in die Schulpädagogik</b>			
Vorlesung	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Mittwoch	08:15 - 09:45	Wacker, A.		

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Wichtig: Ein Inklusionspunkt kann in der Vorlesung nicht (!) erworben werden. Eine Ableistung von Modulprüfungen ist aufgrund der Größe der Veranstaltung nur eingeschränkt möglich.

Kommentar: Die Vorlesung führt in die Wissenschaftsdisziplin "Schulpädagogik" ein und konturiert inhaltlich die Unterrichtsebene, die Schulebene, die Ebene des Bildungssystems sowie die Lehrerprofessionalisierung. In den Einzelsitzungen werden unterschiedliche schulpädagogische Themenfelder und Forschungsansätze konturiert und diese am Ende zusammengeführt. Themen der Einzelsitzungen sind unter anderem die Schultheorie, Unterrichtsqualität, Leistungsbeurteilung, Schulentwicklung, multiprofessionelle Kooperation, Schulstruktur, Bildungsplan, Bildungssteuerung und Professionalisierung im Lehrberuf.  
Die Vorlesung endet für alle Studierende mit einer verpflichtenden Bausteinklausur. Für eine im gesamten Modul darüber hinaus abzulegende Modulprüfung steht zusätzlich ein begrenztes Kontingent von Plätzen zur Verfügung. Ein Inklusionspunkt kann jedoch in der Veranstaltung nicht vergeben werden .

Literatur: wird in der Vorlesung bekannt gegeben

### 2.2 Lehrveranstaltungen in den Profildbereichen

#### Profildbereich 1: Erziehung - Bildung - Sozialisation - Lernen

EW 108	<b>Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen-Bachelor</b>			
Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
14tägl	08:15 - 09:45	ab Fr, 08.04.2022	1 1.349	Dobers, A. Höhmann, K.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Exkursionen in Ganztagsgrundschulen und Ganztageseinrichtungen in Stuttgart.  
Die Lehrveranstaltung soll 14-tägig stattfinden. Die Termine werden mit den Studierenden gemeinsam vereinbart. Ebenso sind Hospitationen in Schulklassen nach Vereinbarung vorgesehen.  
Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Die Ergebnisse der STEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.  
Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztags“ in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.
- Literatur:** Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag  
Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag  
Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagschulen in Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztagschulen-in-deutschland.html>  
Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/32259/140729.pdf>  
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: [http://www.bildungsplaene-bw.de/\\_Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG](http://www.bildungsplaene-bw.de/_Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG)  
Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache - Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagschulen. Abrufbar unter: [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/\\$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf)  
StEG-Konsortium: Ganztagschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen 2012-2015. Abrufbar unter: [https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG\\_2016\\_Ganztagschule\\_Bildungsqualitaet\\_und\\_Wirkungen.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG_2016_Ganztagschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf)

EW 20 **„Was ist fair?“ Historische und aktuelle Reflexionen von Bildungsgleichheit/ Bildungsgerechtigkeit**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag	08:15 - 09:45	1	1.307	Binder, U.
--------	---------------	---	-------	------------

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.
- Kommentar:** Das Bildungssystem dient als wesentlichste Drehscheibe bzw. Stellschraube dafür, eine Gesellschaft zu ordnen. Zu einer solchen Ordnung gehören Großfragen der Gerechtigkeit, etwa zwischen Mann/Frau, Arm/Reich, Alt/Jung, Einheimischen/Zugewanderten, behinderten/nicht-behinderten Menschen usw., und diesbezüglich wird, in verschiedener Hinsicht institutionalisierte Bildung steuernd eingesetzt (in verschiedener Hinsicht: vom Erwirken einer moralischen Haltung [z.B. Solidarität] über Kompetenzvermittlung (z.B. Teilhabefähigkeiten im Kulturellen) bis zu Qualifizierungen [z.B. Berufsselektion]).  
Freilich ist ebendiese Bildung ihrerseits von den Problemlagen, die sie lösen soll, durchzogen: Die Termini Bildungs(un)gleichheit und Bildungs(un)gerechtigkeit sind beredete Sammelbegriffe für die Frage, was im pädagogischen Kontext – und im Zuge dessen dann für die (Teilhabe an der) Gesamtgesellschaft – fair ist bzw. sein soll.  
Diese Gemengelage durchleuchten wir im Seminar historisch (1/4) und anhand aktueller Brennpunkte und Theorieofferte (3/4).  
Folgende Leitfragen strukturieren folglich das Seminar:
- Wie hängen Bildungsgleichheit und Bildungsgerechtigkeit (nicht) zusammen?
  - Welche historischen Vorstellungen und Bearbeitungen der Fairness-Frage finden sich in aktuellen Debatten?
  - Welche differente Theorieperspektiven werden aktuell diskutiert, welche Probleme für Ungleichheit/Ungerechtigkeit werden definiert und welche Lösungen offeriert?
- Gültig für alle Studiengänge (inkl. Master)

EW 22 **„Kopf, Herz, Hand“, „Lernen lernen“, „Mut zur Lücke“ & Co. – pädagogische Allgemeinplätze auf dem Prüfstand**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag	10:15 - 11:45	1A	1A.108	Binder, U.
--------	---------------	----	--------	------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „Nicht für die Schule lernen wir“, „Zurück zur Natur“, „Frisch, fromm, fröhlich, frei“, „survival of the fittest“, „vom Kinde aus“, „werde, der du bist“, „Strafe muss sein“, „learning by doing“, „auf den Lehrer kommt es an“, „Ganzheitlichkeit“, „in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“, „antiautoritäre Erziehung“, „was Hänchen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ usw. usf. – zu Sprichwörtern, Slogans und Beschwörungsformeln geronnene, oftmals jahrhundertealte Verweise auf Konzepte, die Laien und ExpertInnen in den Kontroversen um Bildung, Erziehung, Schule und Unterricht einsetzen, um ihre Argumentationen zu untermauern.

In dem Seminar wird mehrperspektivisch der Frage nachgegangen, was hinter einem derartigen Wording steckt.

#### EW 28 **Seminarreihe Grundlagen Psychoanalytische Pädagogik-Online/Präsenz**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 18:30 - 20:00 1 1.342 Kreuzer, T.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Typ B - bitte beachten Sie die Hinweise zu den Terminen!

Kommentar: Die Seminarreihe Grundlagen Psychoanalytischer Pädagogik bietet mit Online-Vorlesungen und Präsenzveranstaltungen, in denen grundlegende Themen der Online-Vorlesungen vor- und nachbesprochen werden, einen gewinnbringenden Einblick in die Psychoanalytische Pädagogik. Termine

Präsenz: 13.04., 27.04., 11.05., 25.05., 22.06., 06.07., 20.07.

Online: 20.04., 04.05., 18.05., 01.06., 15.06., 29.06., 13.06.

#### EW 32 **Kompaktseminar: Klassiker der Pädagogik**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

BlockVorl 09:00 - 17:00 13.09.2022-16.09.2022 1 1.342 Kreuzer, T.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Im Seminar wenden wir uns zu Beginn der Frage, "Was und Wer ist ein Klassiker der Pädagogik?" zu, um uns ihr Wirken im Verlauf des Semesters zu erarbeiten.

Eine Auswahl wird zu Beginn besprochen.

Literatur: Tenorth, H.-E. (2010, Hg.): Klassiker der Pädagogik. Bd. 1 und 2. München (Beck).

Prange, K. (2008): Schlüsselwerke der Pädagogik. Bd. 1 und 2. Stuttgart (Kohlhammer)

#### EW 42 **autoritär, antiautoritär, laissez-faire - Erziehungskonzepte im Kontext der Zeit**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 1 1.341 Bangert, M.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Ideen und Vorstellungen von Erziehung sind in gesellschaftliche bzw. historische Zusammenhänge eingebunden. So setzen wir uns in diesem Seminar mit sowohl früheren (autoritäre und antiautoritäre Erziehung) als auch aktuellen Erziehungskonzepten (u.a. attachment parenting) in ihren Merkmalen, Wirkungsweisen und historischen/ gesellschaftlichen Entstehungskontexten auseinander.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

#### EW 61 **Janusz Korczak und seine Pädagogik**

Hauptseminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 1 1.307 Godel-Gaßner, R.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Janusz Korczak war ein bedeutender polnischer Reformpädagoge.- Seine Pädagogik beruht auf dem Prinzip der Achtung des Kindes. Er postulierte grundlegende Kinderrechte, die er in seiner pädagogischen Praxis umsetzte. Im Rahmen des Seminars werden wir uns mit seiner Person und seinem pädagogischen Wirken auseinandersetzen sowie aktuelle Bezüge diskutieren.

EW 62 **Schule und Lehrer\*innen im Nationalsozialismus**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 16:15 - 17:45 1 1.349 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Entwicklung des Schulwesens, der schulischen Erziehung und der Situation der Lehrer\*innen im Nationalsozialismus auseinander. Dabei steht die Frage nach staatlichen Steuerungsmechanismen und ihren Effekten sowie die Geschlechterperspektive im Zentrum.

EW 64 **Geschichte der Mädchen- und Lehrerinnenbildung**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Lehrerinnen wurden in Deutschland sehr zögerlich erst ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts mit vielen Benachteiligungen an öffentlichen Schulen eingestellt. Der schwierige Einzug der Frauen in das öffentliche Schulwesen steht in engem Zusammenhang mit der gesellschaftlichen Stellung der Frau und dem vergleichsweise niederen Stand der Mädchenbildung. Dieses Seminar wendet sich an Studierende, die Interesse an den historischen Entwicklungen der Mädchenbildung und Lehrerinnenprofessionalisierung haben.

EW 70 **Die Kinderbücher des Pädagogen Janusz Korczak – Vorlesestoff für Kinder**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Godel-Gaßner, R. Neumeister, N.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bei diesem Seminar handelt es sich um ein Kooperationsseminar von der Erziehungswissenschaft (Frau Dr. Godel-Gaßner) und dem Fach Deutsch (Frau Dr. Neumeister).

Kommentar: Diese Veranstaltung verbindet pädagogische und fachdidaktische Aspekte miteinander. So erhalten Sie auf der einen Seite Einblicke in das Leben und den pädagogischen Ansatz von Janusz Korczak, während Sie auf der fachdidaktischen Seite das Vorlesen als Zugang zur Literalität und Literarität kennen lernen, veranschaulicht an den Kinderbüchern Korczaks.

EW 72 **Grundfragen der Allgemeinen Pädagogik**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 1 1.341 Böhmer, A.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: In diesem Seminar, das sich inhaltlich wie zeitlich an die Vorlesung „Einführung in die Allgemeine Pädagogik“ anschließt, werden die dort aufgeworfenen Fragestellungen vertieft und in weiteren Kontexten (Erziehungsverständnis, Bildungsangebote u.a.) für die pädagogischen Handlungsfelder wie Schule, Elementarpädagogik, Sonderpädagogik und Erwachsenenbildung thematisiert. Falls Unklarheiten und offene Fragen aus der Vorlesung geblieben sind, können sie hier umfangreich bearbeitet werden. Dieses Seminar richtet sich inhaltlich, methodisch und didaktisch ausschließlich an die Besucher\_innen der Vorlesung; für andere Studierende, insbesondere HÖHERER Semester, wird sein Besuch NICHT empfohlen.

EW 88 **OEP Unterrichtsplanung 1 (WHRPO)**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Scheiring, H.

**Belegpflicht!**

EW 92 **Die spätmoderne Schule - der Einfluss von Digitalisierung, Ökonomisierung, Kulturalisierung und Singularisierung auf Schule und Unterricht**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

14tägl 16:15 - 19:15 ab Di, 12.04.2022 1 1.341 Böhmer, A. Schmidt, C.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Frage, wie die Schule in der spätmodernen Gesellschaft verortet werden kann, welche Wechselwirkungen dabei bestehen und welche Konsequenzen daraus für die Schule möglicherweise ableitbar sind. Dabei sind die im Titel genannten Labels leitend.

Ein Interesse an dem Verhältnis von Schule und Gesellschaft ist von Vorteil, da im Seminar Schule und Unterricht zuvörderst aus soziologischer Perspektive beobachtet, diskutiert und kritisiert werden.

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

### EW 94 **Kompaktseminar: Auf dem Weg zu mehr soziokultureller Vielfalt und Sichtbarkeit: Bedarf an Veränderungen im Bildungswesen.**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Einzel Onlinetermin	18:00 - 20:00	Do, 21.04.2022		Aparicio, P.
Einzel Onlinetermin	16:00 - 20:00	Fr, 03.06.2022		Aparicio, P.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 04.06.2022	1 1.341	Aparicio, P.
Einzel Onlinetermin	16:00 - 20:00	Fr, 10.06.2022		Aparicio, P.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 11.06.2022	1 1.341	Aparicio, P.

## Belegpflicht!

### EW 95 **Kompaktseminar: Bildung for Future: Appell, Anforderungen und Vision. Die neue Generation kommt zu Wort.**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Einzel Onlinetermin	18:00 - 20:00	Do, 28.04.2022		Aparicio, P.
Einzel	16:00 - 20:00	Fr, 24.06.2022	1 1.341	Aparicio, P.
Einzel Onlinetermin	09:00 - 16:00	Sa, 25.06.2022		Aparicio, P.
Einzel	16:00 - 20:00	Fr, 01.07.2022	1 1.341	Aparicio, P.
Einzel Onlinetermin	09:00 - 16:00	Sa, 02.07.2022		Aparicio, P.

## Belegpflicht!

## Profilbereich 2: Kindheit und Jugend

### EW 108 **Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen-Bachelor**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
14tägl	08:15 - 09:45	ab Fr, 08.04.2022	1 1.349	Dobers, A. Höhmann, K.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Exkursionen in Ganztagsgrundschulen und Ganztageeinrichtungen in Stuttgart.  
Die Lehrveranstaltung soll 14-tägig stattfinden. Die Termine werden mit den Studierenden gemeinsam vereinbart. Ebenso sind Hospitationen in Schulklassen nach Vereinbarung vorgesehen.  
Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Die Ergebnisse der STEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.  
Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztags“ in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.
- Literatur:** Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag  
Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag  
Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagschulen in Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztagschulen-in-deutschland.html>  
Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/32259/140729.pdf>  
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: <http://www.bildungsplaene-bw.de/Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG>  
Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache - Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagschulen. Abrufbar unter: [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/\\$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf)  
StEG-Konsortium: Ganztagschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen 2012-2015. Abrufbar unter: [https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG\\_2016\\_Ganztagschule\\_Bildungsqualitaet\\_und\\_Wirkungen.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG_2016_Ganztagschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf)

## EW 30 **Aufwachsen mit Geschwistern**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 1 1.349 Kreuzer, T.

### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Seminar mit Inklusionsbezug

**Kommentar:** Was bedeutet es für ein Einzelkind, wenn ein Geschwister hinzutritt?

Welche Aufgaben werden den Ältesten übertragen von den Eltern?

Wie entwickeln sich geschwisterliche Beziehungen zwischen Brüdern, Mädchen oder in einer gemischtgeschlechtlichen Geschwistergruppe?

Wie wird eine Aufwachsen mit einem Geschwister mit Inklusionsbedarf oder einer psychischen Krankheit erlebt?

Wo sind die Geschwister im erziehungswissenschaftlichen Diskurs?

**Literatur:** Grundlagen: Kreuzer, T. (2016). Geschwister als Erzieher?! Paderborn: Schöningh.

## EW 66 **Das skandinavische Bildungssystem - Vorreiter oder Mythos?**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Aicher-Jakob, M.

### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Seminar mit Inklusionsbezug

**Kommentar:** Das Seminar geht der Frage nach, ob die Bildungssysteme der nordischen Staaten in internationalen Schulleistungsuntersuchungen den Vorsprung erzielen, der in Deutschland häufig diskutiert wird. Um diese Frage zu beantworten, werden Befunde aus den vergangenen Runden des Programme for International Student Assessment (PISA) für die nordischen Länder vorgestellt und Einblicke in das Schulsystem bzw. in die Unterrichtsformate sichtbar gemacht. Das Seminar stellt den Umgang mit Heterogenität in den Mittelpunkt, da die Ergebnisse zeigen, dass die nordischen Staaten größtenteils erfolgreich mit den sozialen Disparitäten umgehen, die Schülerinnen und Schüler in die Schule mitbringen. Das Seminar findet im Austausch mit Schulen und Universitäten aus Dänemark und Schweden statt, die an einzelnen Seminarsitzungen virtuell dazugeschaltet werden, um die Einblicke in die Schullandschaft und die Lehrerbildung zu vertiefen.

**Literatur:** wird im Seminar bekannt gegeben

EW 67 **Schulen als Orte interkultureller Bildung und Erziehung**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Aicher-Jakob, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar beinhaltet einen Forschungsauftrag  
Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich mit dem Arbeitsfeld der Interkulturellen Bildung und Erziehung in der Schule und nimmt Fragen der Kultur, der Sprache und der Identitätsarbeit in den Blick. Schulen weisen ein großes Potenzial auf, wichtige Weichen für Inklusionsprozesse im Kontext von Migration zu stellen, indem sie pädagogische Handlungskonzepte für den Umgang mit Vielfalt entwickeln und Bildungsprozesse so initiieren, dass Kinder mit unterschiedlichen Dispositionen daran anschließen können. Kritisch hinterfragt werden dabei auch ausgrenzende und diskriminierende Praktiken in pädagogischen Institutionen, indem macht- und selbstreflexive Betrachtungsperspektiven eröffnet werden.

Literatur: Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

EW 87 **Berufszufriedenheit von Lehrkräften und Schulleitungen.**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 18:00 - 19:30 1 1.349 Scheiring, H.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Neben den Terminen an der PH nehmen Sie als Studierende Kontakte mit Schulen auf. Das Seminar wird hauptsächlich online stattfinden.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: In diesem Seminar wird der Frage nachgegangen, wie sich die Berufszufriedenheit von Lehrkräften und Schulleitungen in den letzten drei Jahren verändert hat und welche Herausforderungen an Schulen wahrgenommen werden. Befunde aktueller Studien sollen dabei kritisch hinterfragt werden. Anhand von systematischen Interviews sollen weitere Details erfragt und dargestellt werden. Hierzu werden im Laufe des Seminars Instrumente entwickelt und die Methodik erprobt.

Literatur: Literatur wird im Laufe des Projekts bekannt gegeben.

## Profilbereich 3: Bildungssystem und Schule

EW 100 **Kinder (er-)leben & handeln lassen in der Schule! Formen einer erweiterten schulischen Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022 Stoffel, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Lehrveranstaltung findet grundsätzlich in Präsenz statt und falls Umstellung auf online-Betrieb erforderlich dann in synchroner Form. Zeitlich überlappend in Präsenz bzw. synchron angesetzte andere Lehrveranstaltungen können nicht parallelebelegt werden. Eine Modulprüfung kann nicht abgelegt werden.

**Kommentar:** Viele Kinder leiden darunter, dass die schulischen Formen des Erlebens und Lernens nicht ihren individuellen Potenzialebenen und Zugängen entsprechen. Das Erfassen der Lerngegenstände läuft überwiegend über Texte, die durch wenige Bilder illustriert werden. Kinder erfassen Wirklichkeit aber zunächst durch eigenes Erleben und Erfahren auf sinnliche und handelnde Weise sowie in dialogischen sozialen Einbettungen. Dies öffnet sie dann auch meist für ein Lernen, das - da dann intrinsisch motiviert - oft fast automatisch und nicht selten nebenbei, also informell, abläuft.

Guter Unterricht achtet deshalb bereits ab der Primarstufe für eine Ausweitung schulischer Lernprozesse sowohl bei den Erlebnisebenen als auch den Handlungs- und Lernformen. Und setzt dies fort mit einer deutlichen Ausweitung der Formen der Leistungsdarstellung durch die Kinder und Jugendlichen, die wiederum weit über die gängigen schriftlichen Formen hinausgehen.

Das Seminar ermöglicht zu diesen Zusammenhängen - fokussiert auf Kinder in Kl.3-6 - grundlegende theorie- und textbasierte Einsichten. Es zeigt auf, welche Vielfalt der Formen auf der Ebene der Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur möglich sind und wie sich daraus eine schulische Bildungskultur entwickelt, die sich bewusst in außerschulische Bezüge, Orte und Partnernetzwerke integriert.

An konkreten Unterrichtsbeispielen aus der benachbarten Hirschbergschule (GWRS), die wir u.U. auch mit Präsenzterminen einmal aufsuchen können, soll dies verdeutlicht und mit seinen unterrichtsorganisatorischen Seiten, den Chancen und Problemstellen diskutiert werden. Mögliche Themen sind:

- Am Anfang war das Feuer - ein Klassenprojekt mit externen Partnern und Portfolioarbeit
- Tiere im Winter - individuelle Gestaltungsarbeit mit einem Lapbook
- Der Ort an dem wir leben - Karten zeichnen und lesen im lokalen Wohnumfeld handelnd einüben
- Energie - Alles rund um das Thema Strom mit ggf. Ausflug in die Experimenta nach Heilbronn

**Literatur:** Erleben und Lernen

Herker, S. (2012): Nicht die Lehrerin/der Lehrer fragen, sondern die Kinder! In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 216-225

Fitz, R. (2012): Morgen komm` ich wieder. Was Freiarbeit zum Lernen beiträgt. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 266-271

Außerschulische Lernorte

Brade, J./Dühlmeier, B. (2016): Forschen, fragen und erfahren. In: Grundschule Jg. 48, H. 4, S. 6-9

Brade, J./Krull, D. (Hrsg.) (2016): 45 Lern-Orte in Theorie und Praxis. Außerschulisches Lernen in der Grundschule für alle Fächer und Klassenstufen. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren

Dühlmeier, B. (2018): Mehr außerschulische Lernorte in der Grundschule. Neun Beispiele für den fachübergreifenden Sachunterricht. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 4. Auflage

Hoffmann, R. (2009): Außerschulisches Lernen in einer fächerübergreifenden Projektwoche. Feuer, Wasser, Luft und Erde als Projektthema. Hamburg: Diplomica Verlag

Leistungsbeurteilung

Paradies, L./Wester, F./Greving, J.(2005): Leistungsmessung und -bewertung. Berlin: Cornelsen Verlag Scriptor

Thurn, S. (2017): Leistungsbewertung und Vielfalt. Oder: Umgang mit den Widersprüchen des Systems. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S. 6-9

Von der Groeben, A./Kaiser, I. (2011): Individualisierung und Leistungsbewertung. Teil 2: Lernprozesse begleiten, Ergebnisse beurteilen. In: Pädagogik Jg. 63, H. 11, S. 40-45

Von der Groeben, A. (2012): Zum Lernen herausfordern - Was Aufgaben „gut“ macht. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 208-215

Von der Groeben, A. (2015): Lernziel: Pädagogische Diagnostik. Wie können wir individuelle Leistungen sehen und fördern? In: Pädagogik Jg. 67, H. 5, S. 42-47

Winter, F. (2013): Leistungsbeurteilung und Vielfalt. Eine Sprache für Qualität(en) finden. In: Lernchancen, Jg. 16, H. 93/94, S. 36-39

Portfolio

Endres, W. (Hrsg.) (2008): Das Portfolio in der Unterrichtspraxis. Präsentations-, Lernweg- und Bewerbungsportfolio. Weinheim: Beltz Verlag

Keller, S./König, F. (Hrsg.) (2017): Kompetenzorientierter Unterricht mit Portfolio. Bern: hep Verlag

MKJS Baden-Württemberg (2010): Talente fördern. Portfolioarbeit in der Grundschule. Können zeigen-Fortschritte dokumentieren-Kinder stärken. Stuttgart: Schwäbische Druckerei GmbH

Winter, F. (2017): Neue Formen der Leistungsbeurteilung. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S.14-18

Lapbook

Fuchs, M. (2017): Lapbooks in der Grundschule. Leitfaden für vielfältige Einsatzszenarien mit 20 Schablonen. Hamburg: AOL-Verlag, 2. Auflage

Bauer, K./Drew, R. (2008): Ohne Arbeitsblatt geht's auch. Praktische Alternativen zum Arbeitsblatt. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr

Erlebnispädagogik

D... D... T... M... (2010): ...



EW 108 **Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen-Bachelor**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
14tägl	08:15 - 09:45	ab Fr, 08.04.2022	1 1.349
			Dobers, A. Höhmann, K.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Exkursionen in Ganztagsgrundschulen und Ganztageeinrichtungen in Stuttgart.  
 Die Lehrveranstaltung soll 14-tägig stattfinden. Die Termine werden mit den Studierenden gemeinsam vereinbart. Ebenso sind Hospitationen in Schulklassen nach Vereinbarung vorgesehen.  
 Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Die Ergebnisse der STEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.  
 Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztags“ in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.
- Literatur:** Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag  
 Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag  
 Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagschulen in Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztagschulen-in-deutschland.html>  
 Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/32259/140729.pdf>  
 Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: [http://www.bildungsplaene-bw.de/\\_Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG](http://www.bildungsplaene-bw.de/_Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG)  
 Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache - Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagschulen. Abrufbar unter: [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/\\$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf)  
 StEG-Konsortium: Ganztagschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen 2012-2015. Abrufbar unter: [https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG\\_2016\\_Ganztagschule\\_Bildungsqualitaet\\_und\\_Wirkungen.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG_2016_Ganztagschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf)

EW 20 **„Was ist fair?“ Historische und aktuelle Reflexionen von Bildungsgleichheit/ Bildungsgerechtigkeit**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Montag	08:15 - 09:45		1 1.307
			Binder, U.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.
- Kommentar:** Das Bildungssystem dient als wesentlichste Drehscheibe bzw. Stellschraube dafür, eine Gesellschaft zu ordnen. Zu einer solchen Ordnung gehören Großfragen der Gerechtigkeit, etwa zwischen Mann/Frau, Arm/Reich, Alt/Jung, Einheimischen/Zugewanderten, behinderten/nicht-behinderten Menschen usw., und diesbezüglich wird, in verschiedener Hinsicht institutionalisierte Bildung steuernd eingesetzt (in verschiedener Hinsicht: vom Erwirken einer moralischen Haltung [z.B. Solidarität] über Kompetenzvermittlung (z.B. Teilhabefähigkeiten im Kulturellen) bis zu Qualifizierungen [z.B. Berufsselektion]).  
 Freilich ist ebendiese Bildung ihrerseits von den Problemlagen, die sie lösen soll, durchzogen: Die Termini Bildungs(un)gleichheit und Bildungs(un)gerechtigkeit sind beredete Sammelbegriffe für die Frage, was im pädagogischen Kontext – und im Zuge dessen dann für die (Teilhabe an der) Gesamtgesellschaft – fair ist bzw. sein soll.  
 Diese Gemengelage durchleuchten wir im Seminar historisch (1/4) und anhand aktueller Brennpunkte und Theorieofferte (3/4).  
 Folgende Leitfragen strukturieren folglich das Seminar:
- Wie hängen Bildungsgleichheit und Bildungsgerechtigkeit (nicht) zusammen?
  - Welche historischen Vorstellungen und Bearbeitungen der Fairness-Frage finden sich in aktuellen Debatten?
  - Welche differente Theorieperspektiven werden aktuell diskutiert, welche Probleme für Ungleichheit/Ungerechtigkeit werden definiert und welche Lösungen offeriert?
- Gültig für alle Studiengänge (inkl. Master)

EW 66 **Das skandinavische Bildungssystem - Vorreiter oder Mythos?**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Aicher-Jakob, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Das Seminar geht der Frage nach, ob die Bildungssysteme der nordischen Staaten in internationalen Schulleistungsuntersuchungen den Vorsprung erzielen, der in Deutschland häufig diskutiert wird. Um diese Frage zu beantworten, werden Befunde aus den vergangenen Runden des Programme for International Student Assessment (PISA) für die nordischen Länder vorgestellt und Einblicke in das Schulsystem bzw. in die Unterrichtsformate sichtbar gemacht. Das Seminar stellt den Umgang mit Heterogenität in den Mittelpunkt, da die Ergebnisse zeigen, dass die nordischen Staaten größtenteils erfolgreich mit den sozialen Disparitäten umgehen, die Schülerinnen und Schüler in die Schule mitbringen. Das Seminar findet im Austausch mit Schulen und Universitäten aus Dänemark und Schweden statt, die an einzelnen Seminarsitzungen virtuell dazugeschaltet werden, um die Einblicke in die Schullandschaft und die Lehrerbildung zu vertiefen.

Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben

EW 67 **Schulen als Orte interkultureller Bildung und Erziehung**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Aicher-Jakob, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar beinhaltet einen Forschungsauftrag

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich mit dem Arbeitsfeld der Interkulturellen Bildung und Erziehung in der Schule und nimmt Fragen der Kultur, der Sprache und der Identitätsarbeit in den Blick. Schulen weisen ein großes Potenzial auf, wichtige Weichen für Inklusionsprozesse im Kontext von Migration zu stellen, indem sie pädagogische Handlungskonzepte für den Umgang mit Vielfalt entwickeln und Bildungsprozesse so initiieren, dass Kinder mit unterschiedlichen Dispositionen daran anschließen können. Kritisch hinterfragt werden dabei auch ausgrenzende und diskriminierende Praktiken in pädagogischen Institutionen, indem macht- und selbstreflexive Betrachtungsperspektiven eröffnet werden.

Literatur: Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

EW 80 **Der Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Donnerstag 08:15 - 09:45 1 1.341 Frick, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In der Veranstaltung wird der Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung thematisiert. Die Studierenden betreiben im Rahmen des Seminars kleine Feldforschungsprojekte (Befragung von Personalverantwortlichen in ausbildenden Betrieben).

Literatur: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (Hg.) (2021): Berufsbildungsbericht 2021

Frick, Rafael u.a. (2009) : Qualifikation für Duale Ausbildung. Kompetenzerwartungen an zukünftige Auszubildende in Handels-Gastronomie-, Logistik- und Büroberufen in den Landkreisen Ludwigsburg und Böblingen. Abschlussbericht. Ludwigsburg [zus. mit Stefan Fuß / Alexandra Mößner / Elena Poyaskova-Grassler] [<http://www.ph-ludwigsburg.de/8850.html>]

EW 83 **Pädagogische Konzepte außerschulischer Bildungsangebote**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Scheiring, H.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar wird größtenteils online stattfinden.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar werden internationale Angebote von Sommerschulen verglichen. Welche Konzeption steckt dahinter und welche Evaluationsergebnisse liegen vor? Wo können Sommerschulen wissenschaftlich verortet werden? In diesem Seminar wird darüber hinaus der Frage nachgegangen, inwieweit Sommerschulen Wirkungen zeigen und wie nachhaltig diese sind. Welchen Beitrag leisten Sommerschulen hinsichtlich Diversität? Können Sommerschulen tatsächlich Disparitäten ausgleichen und Schwächen beheben?

Literatur: Sommerschule-bw.de;

Kaluza, C., Kulhanek-Wehlend, G., Lauss, G., Majcen, J., Petz, R., Schimek, B., Schnider, A., Severin, S. & Süß-Stepancik, E. (Hg.): Sommerschule 2020: SUMMERSPLASH - zur wissenschaftlichen Verortung der Sommerschule. LIT, Wien 2021 (Forschungsperspektiven, Sonderband 3)  
ISBN 978-3-643-51070-9

#### EW 84 **Erlebnis Ausdauer: Natursportliche, kognitive und pädagogische Betrachtungen.**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:45 1 1.341 Scheiring, H.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar kann auch im Wahlfach "Erlebnispädagogik" angerechnet werden.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: In diesem Seminar werden Selbstvertrauen sowie die emotionale Verfassung bei Ausdauerleistungen im weitesten Sinne thematisiert. Welche kognitiven Prozesse können bei Betroffenen während und nach Ausdauerleistungen rekonstruiert werden? Lassen sich diese kognitiven Prozesse in pädagogischen Kontexten wahrnehmen oder sogar übertragen? Inwiefern können Emotionskontrolle und kognitive Steuerungen für pädagogische Betrachtungen genutzt werden?

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.

#### EW 92 **Die spätmoderne Schule - der Einfluss von Digitalisierung, Ökonomisierung, Kulturalisierung und Singularisierung auf Schule und Unterricht**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

14tägl 16:15 - 19:15 ab Di, 12.04.2022 1 1.341 Böhmer, A. Schmidt, C.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Frage, wie die Schule in der spätmodernen Gesellschaft verortet werden kann, welche Wechselwirkungen dabei bestehen und welche Konsequenzen daraus für die Schule möglicherweise ableitbar sind. Dabei sind die im Titel genannten Labels leitend.

Ein Interesse an dem Verhältnis von Schule und Gesellschaft ist von Vorteil, da im Seminar Schule und Unterricht zuvörderst aus soziologischer Perspektive beobachtet, diskutiert und kritisiert werden.

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

#### EW 96 **Über Erlebniswelten zur schulischen Welterschließung: Zukunftsmodelle entdecken in den Alpen**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 17 Teiln.

Donnerstag 16:15 - 17:45 1 1.349 Weingardt, M.

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:
- Die Kompaktphase in Südtirol ist der Kern des Seminars. Daneben sind im SoS noch einige Vorbereitungstermine im ausgewiesenen Zeitfenster (synchron) geplant.
  - Es werden im Gegenzug die meisten Donnerstagstermine im Laufe des SoS entfallen.
  - Ein Kostenbeitrag für die mehrmalige Unterkunft (Mehrbettzimmer) mit Frühstück sowohl in Langtaufers am Berg als auch in der wunderschönen Stadt Brixen beim Kongress in Südtirol ist vorab nach dem ersten Treffen im April (Anwesenheit ist Voraussetzung für die Sem.- Teilnahme) zu entrichten; Zuschüsse zur nachträglichen teilweisen Erstattung werden beantragt.
  - Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in den Unterkünften begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte mail an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22, in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl incl. Fahrer?) nach Südtirol (bei Kostenteilung) verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studientechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der 6 Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per mail.

Kommentar: „Schulische Bildung ist ausschließlich Sache der Lehrkräfte“ - dieses pädagogische Axiom ist so alt wie die Schule. Es ist heute in Frage zu stellen. Der stärkere Einbezug der Schulumwelten mit ihren zivilgesellschaftlichen Institutionen bzw. den Bürgerinnen und Bürgern in den Schulen ist ein neues, international diskutiertes Thema: Citizenschools in den USA & Offene Bürgerschulen in Baden-Württemberg, Friluftsliv in Norwegen & Erlebnispädagogik in den Alpen.

Bürgerschaftliche ExpertInnen ermöglichen Kindern und Jugendlichen an schulexternen Lernorten exklusive Zugänge zu Welt; der lebensnahe äußere Zugang ermöglicht oft auch den besseren kognitiven Zugang. Erlebnisse und Erlebnispädagogisches bewirken Schlüsselerfahrungen für das Lernen. Mit Lehrkräften zusammenwirkende „Normalbürger“ gewinnen so eine maßgebliche Rolle. Dabei bieten sich für Sekundarschulen in den Städten andere Orte, Lernpartner und damit Lernchancen an wie für dezentrale Zwerggrundschulen in alpinen Dörfern, deren besonders innovative Konzepte wir erleben und reflektieren wollen. Letztere stehen mit im Fokus eines Internationalen Kongresses mit analoger Thematik in Bressanone/Brixen in Italien, den wir abschließend besuchen werden. All dies im Rahmen einer Kompaktphase:

- So 25.9.- 28.9. Aufenthalt in der von BürgerInnen mitverantworteten „Erlebnisschule Langtaufers“ in Südtirol; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einem engagierten Lehrer&Konzept

- Mi 28.9. bei gutem Wetter Tour zu einem alpinen Mittelpunkt Südtirols

- Do 29.9.- Sa 1.10. Eintauchen in Bressanone in internat. Forschungsbeiträge/ Diskursen/Schulkonzepte zu innovativen Kleinschulen aus ganz Europa bzw. zum erfahrungs- und erlebnisorientierten Lernen im Schulumfeld; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einer engagierten Lehrerin&Konzeption

Leitperspektive ist, tradierte - aber bei Lichte besehen immer öfter recht unwirksame, da unnachhaltige - schulische Lernwege zu verlassen und es zu wagen in ganz neue Lernkonzepte und -pfade reflektierend und später mit den SchülerInnen ganz praktisch einzusteigen.

- Literatur:
- Dold, Cornelia (2020): Außerschulische Lernorte neu entdeckt. Schwalbach: Wochenschau-Verlag.
  - Hill, Burkhard/ Biburger, Tom/ Wenzlik, Alexander (Hrsg.) (2008): Lernkultur und Kulturelle Bildung. München. Kopaed-Vlg.
  - Karpa, Dietrich/ Lübbecke, Gwendolin/ Adam, Bastian (2015): Außerschulische Lernorte. Theorie, Praxis und außerschulische Lerngelegenheiten. Immenhausen: Prolog-verlag.
  - Meyer-Drawe, Käthe (2012): Diskurse des Lernens. München. Vlg. Wilhelm Fink. 2. durchgesehene u. korrig. Auflage
  - Sauerborn, Petra/ Brühne, Thomas (14): Didaktik des außerschulischen Lernens. 5. unveränd. Auflage. Baltmannsweiler. Schneider-Verlag Hohengehren
  - Thiel, Felicitas (2006): Lernen mit Experten. In: Arnold, Karl-Heinz/Sandfuchs, Uwe/Wiechmann, Jürgen (Hrsg.): Handbuch Unterricht. Bad Heilbrunn. Klinkhardt. S. 370-375
  - Weingardt, Martin (2013): Offene Bürgerschulen. Ankommen im 21. Jahrhundert - Lernen neu denken. In: Schule im Blickpunkt. Jg. 46 -> Teil 1: H.5, S. 16-10; Teil 2: H.6, 18-21.
  - Zachow, Ernst (2005): Kooperationen zwischen Schulen und außerschulischen Partnern. Eine Handreichung. Baltmannsweiler. Schneider Verlag Hohengehren

## Profilbereich 4: Didaktik und Unterricht

EW 100 **Kinder (er-)leben & handeln lassen in der Schule! Formen einer erweiterten schulischen Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022 Stoffel, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Lehrveranstaltung findet grundsätzlich in Präsenz statt und falls Umstellung auf online-Betrieb erforderlich dann in synchroner Form. Zeitlich überlappend in Präsenz bzw.. synchron angesetzte andere Lehrveranstaltungen können nicht parallelebelegt werden. Eine Modulprüfung kann nicht abgelegt werden.

**Kommentar:** Viele Kinder leiden darunter, dass die schulischen Formen des Erlebens und Lernens nicht ihren individuellen Potenzialebenen und Zugängen entsprechen. Das Erfassen der Lerngegenstände läuft überwiegend über Texte, die durch wenige Bilder illustriert werden. Kinder erfassen Wirklichkeit aber zunächst durch eigenes Erleben und Erfahren auf sinnliche und handelnde Weise sowie in dialogischen sozialen Einbettungen. Dies öffnet sie dann auch meist für ein Lernen, das - da dann intrinsisch motiviert - oft fast automatisch und nicht selten nebenbei, also informell, abläuft.

Guter Unterricht achtet deshalb bereits ab der Primarstufe für eine Ausweitung schulischer Lernprozesse sowohl bei den Erlebnisebenen als auch den Handlungs- und Lernformen. Und setzt dies fort mit einer deutlichen Ausweitung der Formen der Leistungsdarstellung durch die Kinder und Jugendlichen, die wiederum weit über die gängigen schriftlichen Formen hinausgehen.

Das Seminar ermöglicht zu diesen Zusammenhängen - fokussiert auf Kinder in Kl.3-6 - grundlegende theorie- und textbasierte Einsichten. Es zeigt auf, welche Vielfalt der Formen auf der Ebene der Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur möglich sind und wie sich daraus eine schulische Bildungskultur entwickelt, die sich bewusst in außerschulische Bezüge, Orte und Partnernetzwerke integriert.

An konkreten Unterrichtsbeispielen aus der benachbarten Hirschbergschule (GWRS), die wir u.U. auch mit Präsenzterminen einmal aufsuchen können, soll dies verdeutlicht und mit seinen unterrichtsorganisatorischen Seiten, den Chancen und Problemstellen diskutiert werden. Mögliche Themen sind:

- Am Anfang war das Feuer - ein Klassenprojekt mit externen Partnern und Portfolioarbeit
- Tiere im Winter - individuelle Gestaltungsarbeit mit einem Lapbook
- Der Ort an dem wir leben - Karten zeichnen und lesen im lokalen Wohnumfeld handelnd einüben
- Energie - Alles rund um das Thema Strom mit ggf. Ausflug in die Experimenta nach Heilbronn

**Literatur:** Erleben und Lernen

Herker, S. (2012): Nicht die Lehrerin/der Lehrer fragen, sondern die Kinder! In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 216-225

Fitz, R. (2012): Morgen komm` ich wieder. Was Freiarbeit zum Lernen beiträgt. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 266-271

Außerschulische Lernorte

Brade, J./Dühlmeier, B. (2016): Forschen, fragen und erfahren. In: Grundschule Jg. 48, H. 4, S. 6-9

Brade, J./Krull, D. (Hrsg.) (2016): 45 Lern-Orte in Theorie und Praxis. Außerschulisches Lernen in der Grundschule für alle Fächer und Klassenstufen. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren

Dühlmeier, B. (2018): Mehr außerschulische Lernorte in der Grundschule. Neun Beispiele für den fachübergreifenden Sachunterricht. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 4. Auflage

Hoffmann, R. (2009): Außerschulisches Lernen in einer fächerübergreifenden Projektwoche. Feuer, Wasser, Luft und Erde als Projektthema. Hamburg: Diplomica Verlag

Leistungsbeurteilung

Paradies, L./Wester, F./Greving, J.(2005): Leistungsmessung und -bewertung. Berlin: Cornelsen Verlag Scriptor

Thurn, S. (2017): Leistungsbewertung und Vielfalt. Oder: Umgang mit den Widersprüchen des Systems. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S. 6-9

Von der Groeben, A./Kaiser, I. (2011): Individualisierung und Leistungsbewertung. Teil 2: Lernprozesse begleiten, Ergebnisse beurteilen. In: Pädagogik Jg. 63, H. 11, S. 40-45

Von der Groeben, A. (2012): Zum Lernen herausfordern - Was Aufgaben „gut“ macht. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 208-215

Von der Groeben, A. (2015): Lernziel: Pädagogische Diagnostik. Wie können wir individuelle Leistungen sehen und fördern? In: Pädagogik Jg. 67, H. 5, S. 42-47

Winter, F. (2013): Leistungsbeurteilung und Vielfalt. Eine Sprache für Qualität(en) finden. In: Lernchancen, Jg. 16, H. 93/94, S. 36-39

Portfolio

Endres, W. (Hrsg.) (2008): Das Portfolio in der Unterrichtspraxis. Präsentations-, Lernweg- und Bewerbungsportfolio. Weinheim: Beltz Verlag

Keller, S./König, F. (Hrsg.) (2017): Kompetenzorientierter Unterricht mit Portfolio. Bern: hep Verlag

MKJS Baden-Württemberg (2010): Talente fördern. Portfolioarbeit in der Grundschule. Können zeigen-Fortschritte dokumentieren-Kinder stärken. Stuttgart: Schwäbische Druckerei GmbH

Winter, F. (2017): Neue Formen der Leistungsbeurteilung. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S.14-18

Lapbook

Fuchs, M. (2017): Lapbooks in der Grundschule. Leitfaden für vielfältige Einsatzszenarien mit 20 Schablonen. Hamburg: AOL-Verlag, 2. Auflage

Bauer, K./Drew, R. (2008): Ohne Arbeitsblatt geht's auch. Praktische Alternativen zum Arbeitsblatt. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr

Erlebnispädagogik

D... D... T... M... (2010): ...

EW 110 **Selbstbewusstsein und Lernhaltungen in der Sekundarstufe fördern durch musisch-kulturelle Projekte**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Dienstag	16:15 - 17:45		1 1.342	Heinrichs, U. Meier-Rempp, C.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Das Seminar stellt - anschließend an eingebrachte Inhalte, Konzepte und Praxisbeispiele - den lebendigen Dialog der Lehrenden mit den Studierenden hochschuldidaktisch klar ins Zentrum. Es findet deshalb in Präsenz statt (ohne hybrides Angebot). Im Falle einer generellen Umstellung der Hochschullehre auf online-Betrieb wird es synchron (Typ B) mit Erwartung einer aktivierten Kamera- und Mikrofonfunktion aller Teilnehmenden durchgeführt.

Seminar mit Inklusionsbezug

**Kommentar:** Im Sekundarbereich der Gemeinschaft-, Werkreal- und Realschulen finden sich viele Kinder und Jugendliche, die aufgrund großer schulischer Schwierigkeiten in den Kulturtechniken den Glauben an die eigene Potentialität, Selbst- und Lernwirksamkeit verloren haben. Musisch-kulturelle Vorhaben bis hin zu Theaterprojekten bieten ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen Gaben zu entfalten und vor Mitschülern, Eltern und Lehrkräften und nicht zuletzt sich selbst ein anderes Selbstbild zu entwickeln und sich mit neuen Möglichkeiten zu erleben. Dies ist der erste Schritt, der zweite ist nicht weniger wichtig: das neue Selbstbewusstsein zu übertragen auf Lernhaltungen und Zuversicht in fachlichen Lernfeldern, auch hier den Glauben an die eigenen Potentialität zu fördern. Wie beide Schritte gelingen können, soll anhand der breiten Erfahrung der Lehrperson schwerpunktmäßig im Bereich der Eingangsstufe Kl.5/6 verdeutlicht und mit weiteren Hinweisen und theoretischen Rahmungen der Fachliteratur entfaltet werden.

**Literatur:** Arnold K.-H., Graumann O., Rakhkochkine A.(Hrsg.) Handbuch Förderung, Weinheim 2008, S. 31-35, S. 54-63, S. 390-399.

Zeitschrift Kultus und Unterricht Baden-Württemberg vom 5. September 2008, S.149-152, Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums zur Änderung der Verwaltungsvorschrift „Kinder und Jugendliche mit Behinderungen und besonderem Förderbedarf“ vom 22. August 2008 (Az.:31-6504.2/534) berichtigt K. u. U., S.179/2008.

EW 114 **Kompaktseminar: Spielprinzipien im Unterricht motivierend einsetzen**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Einzel	15:00 - 18:00	Fr, 22.04.2022	1 1.349	Höhmman, K. Tempel, T.
Einzel	09:00 - 14:00	Sa, 23.04.2022	1 1.349	Höhmman, K. Tempel, T.
BlockSa	10:00 - 16:00	12.08.2022-13.08.2022		Höhmman, K. Tempel, T.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Seminar mit Inklusionsbezug

**Kommentar:** In diesem Kompaktseminar geht es um unterschiedliche Spielprinzipien, die im Bildungskontext genutzt werden können.

Am ersten Wochenende gibt es einen Input zu Storytelling, Rätseln und eine Reflexion zu Chancen und Grenzen des Unterrichtens mit spielerischen Elementen. Zusätzlich werden hier Beispiele für Escape Rooms im Unterricht aus der Praxis gezeigt.

Am zweiten Wochenende werden die Ergebnisse der Gruppenarbeiten präsentiert und diskutiert, die bis dahin erstellt werden sollen. In diesen sollen Unterrichtsmaterialien erstellt werden, die Spielprinzipien aufgreifen.

Modulprüfungen zum Seminar sind aktuell nicht möglich.

EW 22 **„Kopf, Herz, Hand“, „Lernen lernen“, „Mut zur Lücke“ & Co. – pädagogische Allgemeinplätze auf dem Prüfstand**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Montag	10:15 - 11:45		1A 1A.108	Binder, U.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

**Kommentar:** „Nicht für die Schule lernen wir“, „Zurück zur Natur“, „Frisch, fromm, fröhlich, frei“, „survival of the fittest“, „vom Kinde aus“, „werde, der du bist“, „Strafe muss sein“, „learning by doing“, „auf den Lehrer kommt es an“, „Ganzheitlichkeit“, „in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“, „antiautoritäre Erziehung“, „was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ usw. usf. – zu Sprichwörtern, Slogans und Beschwörungsformeln geronnene, oftmals jahrhundertalte Verweise auf Konzepte, die Laien und ExpertInnen in den Kontroversen um Bildung, Erziehung, Schule und Unterricht einsetzen, um ihre Argumentationen zu untermauern.

In dem Seminar wird mehrperspektivisch der Frage nachgegangen, was hinter einem derartigen Wording steckt.

EW 57 **Aufgaben im Unterricht: Geben und Bearbeiten**

Seminar	2/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.
Mittwoch	12:15 - 13:45	1	1.349
			Brack, L.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Diese Veranstaltung wird in Präsenz durchgeführt. Die Studienleistungen im Rahmen des Seminars umfassen vorbereitende Textlektüren, aktive Mitarbeit in der Diskussion und eine selbstständige Analyse einer Aufgabeninteraktion. Modulprüfungen werden in Form von 20-seitigen Hausarbeiten abgelegt. Vorab ist dazu ein Exposé einzureichen. Weitere Informationen dazu in der ersten Sitzung.

Seminar mit Inklusionsbezug

**Kommentar:** Aufgaben sind Grundelemente des unterrichtlichen Geschehens, deren Bedeutung mit der Individualisierung von Unterricht zugenommen haben. Dabei wird über das Stellen und Bearbeiten von Aufgaben Lernen angezeigt. Für die Konstruktion, Bearbeitung und Auseinandersetzung mit Aufgaben sind neben kognitionsaktivierenden Instruktionen Interaktionen zwischen den am Unterricht beteiligten Personen konstitutiv. Während der pandemiebedingten Schulschließungen wurde (Grundschul-)Unterricht weitgehend über Aufgaben ohne unterrichtliche Interaktionen (Stichwort: Hausaufgaben) geregelt. Im Seminar wird insbesondere die Empirie zu aufgabenbezogenen Interaktionen in der Schule und zu Hause - u.a. an Fallbeispielen - betrachtet und vor dem Hintergrund präsenzbedingter Schulpflicht diskutiert.

**Literatur:** Košinár, J., & Carle, U. (2012). Die gute Aufgabe ist es nicht. Zur Relationierung von Aufgabenqualität. In J. Košinár, & U. Carle (Hrsg.), Aufgabenqualität in Kindergarten und Grundschule. Grundlagen und Praxisbeispiele (S. 239-246). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Lange, J./Wiesemann, J. (2019): In Bearbeitung. Schulische Aufgaben als feldübergreifende Kooperationsform. In: Zeitschrift für Grundschulforschung. 12. Jahrgang. Heft 1, S. 135-148.

Rademacher, S. (2016): Zur Sache - Zum Fall. Eine kasuistische Analyse zur Aufgabenstruktur von Unterricht und zur Logik dyadischer Unterrichtsinteraktion. In: Hummrich, M. et al. (Hrsg.): Was ist der Fall? Wiesbaden: Springer VS, S. 231-248.

EW 69 **Kompaktseminar: Didaktische Grundlagen inklusiver Bildung-ONLINE Typ B**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 29.04.2022	Beck, K.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 06.05.2022	Beck, K.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 07.05.2022	Beck, K.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 20.05.2022	Beck, K.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 21.05.2022	Beck, K.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Diese Veranstaltung findet als Typ B statt, d.h. es gibt ein festes Zeitfenster, indem zumindest gelegentlich synchrone Elemente genutzt werden. Das Zeitfenster entspricht der angegebenen Seminarzeit.

Sie können in diesem Seminar den "Inklusionspunkt" bekommen. Um diesen zu erhalten, gibt es eine Aufgabe. Nähere Informationen bei der Dozentin.

**Kommentar:** Inklusion ist keine Erfindung des 21. Jahrhunderts - schon vor vielen Jahren wurde darüber nachgedacht, wie gemeinsames Lernen funktionieren kann. Ausgehend von diesen Grundlagen und bezugnehmend zum aktuellen Forschungsstand wird im Seminar diskutiert, wie eine "inklusive Didaktik" und praktische Zugangsweisen in einzelnen Fächern aussehen könnten.

Das Seminar wird jedes Semester angeboten und findet digital statt. Im Rahmen der Veranstaltung werden verschiedene Formate für Leistungsnachweise und Modulprüfungen angeboten, ebenso kann der "Inklusionspunkt" absolviert werden. Weitere Informationen dazu werden am ersten Seminartermin mitgeteilt.

**Literatur:** wird mitgeteilt

EW 79 **Didaktik fächerverbindenden Lehrens und Lernens**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
Mittwoch	10:15 - 11:45		
			Frick, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In der Veranstaltung wird eine Konzeption fächerverbindenden Lehrens und Lernens vorgestellt; die Studierenden erarbeiten dann in Gruppen eine entsprechende Unterrichtseinheit und stellen sie im Rahmen des Lernfestivals der PH (13.07.2022) vor.

Literatur: HUBER, Ludwig (2011): Fachunterricht und fächerübergreifender Unterricht. In: Hellekamps, Stephanie/Plöger, Wilfried/Wittenbruch, Wilhelm (Hgg.): Schule (Handbuch der Erziehungswissenschaft, Bd. 3). Studienausgabe (UTB 8438). Paderborn u.a., S. 395-409

PETERSEN, Wilhelm H. (2000): Fächerverbindender Unterricht. Begriff, Konzept, Planung, Beispiele. München.

PETERSEN, Wilhelm H. (2009): Kleines Methoden-Lexikon. 3., überarb. u. erw. Auflage. München.

#### EW 97 **Individuelles Lernen im Sekundarbereich anleiten und begleiten**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 18:15 - 19:45 Do, 07.04.2022 1 1.307 Weingardt, M.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Es wird als Voraussetzung einer Zulassung zum Seminar bis 10.3.22 um persönliches Anmelden an weingardt@ph-ludwigsburg.de unter Nennung 1. Der Schule, Schulart, Klassenstufe und des fachlichen Bereichs, an der man im Rahmen von Rückenwind im Einsatz ist, 2. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 3. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 4. Wohnort +Mobilnummer 5. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl incl. Fahrer?) verfügen, falls wir an eine Schule fahren sollten. Bis zu diesem Datum ist auch per mail anzuzeigen, falls das Ablegen einer Modulprüfung (Seminararbeit) gewünscht wird und zwar unter genauer Angabe des betreffenden Moduls.

Kommentar: Das Seminar fokussiert eigenständiges und begleitetes Lernen mit Lernmodulen und bietet so Studierenden, die während des Sommersemesters im Rahmen von „Rückenwind“ im Bereich der Kernkompetenzen mit Schülerinnen und Schülern an Sekundarschulen arbeiten, ein Begleitangebot. Ermöglicht wird ein Austausch-, Reflexions- und theoretisches Vertiefungsangebot zu Fragen des individuellen Lernens in verschiedenen Kontexten und Ausgangslagen.

#### EW 99 **Bildung umsonst & draußen. Waldpädagogik - theoretisch und praktisch**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Weingardt, M.

#### **Belegpflicht!**



- Bemerkungen:** Der durchgängige Aufenthalt von Freitag bis Sonntag 8.-10.7.22 im Waldschulheim Burg Hornberg ist verpflichtend. Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in der Unterkunft begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte email an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22 ,in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl?) nach Hornberg verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studientechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies aus Planungsgründen bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per email.
- Kommentar:** Waldpädagogik bezeichnet eine neuere handlungsfeldbezogene Konzeption, die auch in schulischen Kontexten zunehmend relevanter wird. Hintergrund ist der Mangel an Primärerfahrungen im Zuge des Aufwachsens einerseits und die wachsende Bedeutung eines nachhaltigen-, ressourcen- und damit natursensiblen Lebensstils andererseits. Neben kognitiven Zugängen spielen Erleben und Erfahren eine maßgebliche Rolle für die Entwicklung zukunftsfähiger, stabiler Grundhaltungen in diesen Fragen.
- Baden-Württemberg ist zu 38,4% mit Wald bedeckt. Welche Potenziale bietet der Wald für pädagogische Prozesse im Primar- und Sekundarbereich zum einen durch erlebnisorientierte Formen wie Abenteuerspiele, Baumklettern oder Übernachtungs-Solos und zum anderen durch Erkundungs- und Wahrnehmungsaufgaben bzw. Problemlösungen wie Feuermachen etc. für sachliche Interessensbildungs- und Lernprozesse? Diesen Fragen wollen wir sowohl textbasiert-systematisch als auch praktisch erprobend nachgehen.
- Zu diesem Zweck werden wir vom 8.-10.7.2022 zu Gast sein im ‚Waldschulheim‘ auf der mitten im Schwarzwald gelegenen Burg Hornberg bei Altensteig. Gemeinsam mit einem Team von lokalen Mitarbeitenden erproben, erleben und reflektieren wir natur-, erlebnis- und waldpädagogische Ansätze, die dort etwa für Schulklassen von Kl.2-8 entwickelt wurden und durchgeführt werden. In Kompensation für diese Kompakttage werden die allermeisten Termine am Donnerstag entfallen. Weitere waldbezogene Aktionen können sich in und aus der Seminargruppe heraus entwickeln.
- Literatur:** Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2004): Wald erleben und erforschen. Waldpädagogik für die Orientierungsstufe. In: Praxis Geographie. 10/2004. S. 16-20.
- Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2007): Waldpädagogik. Handbuch der waldbezogenen Umweltbildung. 1. Theorie. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.
- Falkenburger, Katharina (2016): Waldpädagogik und Inklusion. Liebe auf den zweiten Blick. In: Lehren & lernen. 08-09/2016. S. 28-30.
- Themenheft „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. In: Lehren & lernen. 09/2016. S. 3-45.
- Lewark, Siegfried (2018): Learning experiences in the forests around Freiburg (Germany). In: Forests for University Education. Examples and Experiences. Tharandt: Technische Universität Dresden. S. 80-85.
- Riener, Matthias (2001): Was leistet die Waldpädagogik? In: Die Unterrichtspraxis (GEW Baden-Württemberg). 05/2001. S. 30-32.
- Stein, Christoph (2001): Waldpädagogik in der Grundschule. In: Grundschule. 09/2001. S. 8-13.

## Profilbereich 5: Pädagogisches Handeln in verschiedenen Kontexten

### EW 101 Pädagogisches Handeln in außerschulischen Feldern: Freizeitpädagogik und interkulturelle Jugendbegegnungen

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Febel, D.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Die Veranstaltung ist in Präsenz geplant, im Fall einer verordneten Umstellung auf Online jedoch synchron. In dieser Lehrveranstaltung ist keine Modulprüfung möglich.
- Kommentar:** Das Seminar verdeutlicht verschiedene konzeptionelle Möglichkeiten der außerschulischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die sich auch mit Bezügen zur Schule verbinden lassen. Deziert wird nach einem Verständnis von Bildung im Kontext von Jugendarbeit gefragt. Maximen der Jugendarbeit, freizeitpädagogische Ansätze sowie interkulturelles Lernen etwa im Rahmen von internationalen Jugendbegegnungen stellen Schwerpunkte dar. Dies wird auch anhand von Texten und der Analyse von Praxisprojekten erfolgen.
- Literatur:** Thole, Werner: Kinder und Jugendarbeit. Eine Einführung. München 2000
- Müller, Burkhardt u.a.: Wahrnehmen können. Jugendarbeit und informelle Bildung. Freiburg im Breisgau 2005
- Hentig, Hartmut von: Bewährung. Von der nützlichen Erfahrung nützlich zu sein. München u.Wien 2006
- Erl, Astrid/Gymnich, Marion: Interkulturelle Kompetenzen. Erfolgreich kommunizieren zwischen den Kulturen. Stuttgart 2010
- Rauschenbach, Thomas: Zukunftschance Bildung. Familie, Jugendhilfe und Schule in neuer Allianz. Weinheim und München 2009; Bieri, Peter: Wie wäre es , gebildet zu sein? München 2017

EW 102 **Kompaktseminar: Interkulturelles Lernen in Kontexten: Kultur - Religion - Schule**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Einzel Onlinetermin	12:15 - 13:00	Mo, 02.05.2022		Böhm, U. Weingardt, M.
Einzel Onlinetermin	12:15 - 13:00	Mo, 09.05.2022		Böhm, U. Weingardt, M.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 20.05.2022	1 1.341	Böhm, U. Weingardt, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 21.05.2022	1 1.341	Böhm, U. Weingardt, M.
Einzel	14:00 - 16:00	Fr, 03.06.2022	1 1.341	Böhm, U. Weingardt, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 04.06.2022	1 1.342	Böhm, U. Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Geplant sind beide Vortreffen synchron. Die Kompakttage in Präsenz.

Folgende Termine sind geplant

- 1. Treffen: 02.5.22 12:15-13:00 (synchron)
- 2. Treffen: 9.5.22, 12:15-13:00 (synchron)
- Wochenende 20.5.22, 14-20 Uhr und 21.5.22, 9-16 Uhr
- Wochenende 03.6.22, 14-20 Uhr und 04.6.22, 9-16 Uhr

Das Ablegen einer Modulprüfung ist in dieser Lehrveranstaltung nicht möglich.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Folgende Aspekte werden berücksichtigt:

- kulturelle Dimensionen kennen lernen
- Transkulturalität wahrnehmen
- religiöse Bezüge (z.B. Christentum, Islam) erkennen
- Soziales Lernen als Coping-Modell kennen lernen
- Interkulturelle und interreligiöse Kompetenz einüben
- Kulturelle Vielfalt nutzen
- Inklusion im Elementar- und Primarbereich

Dabei sollen neben innerschulischen auch außerschulische Kontexte der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrations- bzw. anderen ethnisch-kulturellen oder religiösen Hintergründen etwa in der Jugendarbeit angesprochen werden.

Literatur: Titel:

- Willems, J. (2008): Interkulturalität und Interreligiosität. Eine konstruktivistische Perspektive. Nordhausen: Traugott Bautz
- Rangosch-Schneck, E. (Hrsg.) (2012): Lehrer Lernen Migration. Außen- und Innenperspektiven einer "interkulturellen Lehrerbildung". Baltmannsweiler: Schneider-Verlag
- Jansen, M. J./Nagel, H. (Hrsg.) (2010): Religion, Migration und Gesellschaft. Waldkirchen: Verlag für Akademische Schriften
- Hofstede, G. (2006): Lokales Denken, globales Handeln. Interkulturelle Zusammenarbeit und globales Management. München: dtv-Beck
- Welsch, W.: Was ist eigentlich Transkulturalität? Hochschule als transkultureller Raum? (2010). In: Beiträge zu Kultur, Bildung und Differenz, hrsg. v. Lucyna Darowska u. Claudia Machold. Bielefeld: transcript-Verlag

EW 103 **Kompaktseminar: Erlebnispädagogische Interaktionsaufgaben im Klassenkontext als Hardskill im Schulbereich. Zielebenen – Chancen und Fehlverläufe – Prozessbegleitung, -wahrnehmung und -reflexion**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Einzel Onlinetermin	18:00 - 19:00	Di, 26.04.2022		Quenzer, A. Weingardt, M.
BlockSa+So	09:00 - 16:00	14.05.2022-15.05.2022	1 1.349	Quenzer, A. Weingardt, M.
BlockSa+So	09:00 - 16:00	28.05.2022-29.05.2022	1 1.349	Quenzer, A. Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Verpflichtende Vorbesprechung am 26.04.22 um 18 Uhr online mit Kamerafunktion (Einladung per Webex).  
 Kompakttage mit verpflichtender vollzeitiger Präsenz an folgenden Tagen und Uhrzeiten: Samstag 14.5., Sonntag 15.5., Samstag 28.5. und Sonntag, 29.5. jeweils von 9 bis 16 Uhr auf dem Campus der PHL.  
 Wer dieses Lehrangebot belegen möchte, weil er/sie erwägt, das Erweiterungsstudium Erlebnispädagogik zu belegen, oder im Erweiterungsstudienfach Erlebnispädagogik bereits zugelassen wurde und in dessen Rahmen hier einen Baustein, oder einen Hardskill-Nachweis erwerben möchte (EP-Modul 2 bzw. 3), der/die sollte sich zusätzlich unbedingt bis 10.März per E-Mail melden bei Anna Quenzer: anna.quenzer@gmx.de .  
 Eine Modulprüfung ist in diesem Seminar nicht möglich.  
 Seminar mit Inklusionsbezug

**Kommentar:** Im Seminar geht es um spielerische und problemlösungsorientierte Interaktionsaufgaben als Kleinformen der Erlebnispädagogik. Diese sind aufgrund ihrer niederschweligen Voraussetzungen im Schulalltag immer wieder bzw. auch ad hoc situativ einsetzbar. Es geht bei diesem Konzept um eine erlebnispädagogische Arbeitsweise, die sowohl auf ein beständiges Arbeiten an individuellen Entwicklungsprozessen als auch auf pädagogisch-gruppenbezogene Prozesse im Klassenverbund etwa an Werkreal-, Real- oder Gemeinschaftsschulen zielt, indem hier nicht wie bei Klettertag, Höhlenbegehung oder Kanufahrt auf das herausgehobene Einzelerlebnis, sondern auf eine kontinuierliche, nachhaltigkeitsorientierte Arbeitsweise im Kontext Schule abgehoben wird.  
 Die Studierenden lernen vielfältige Interaktionsaufgaben in eigenem praktischen Handeln als Seminarteilnehmer/in kennen. Dabei wird aufgezeigt, wie mögliche Zielebenen, Chancen aber auch Fehlverläufe aussehen können und wie die Interaktionsaufgaben dementsprechend begleitet bzw. vor-/nachbereitet werden müssen. Sie gewinnen durch Wiederholung in verschiedenen Varianten eine Kompetenz für deren Einsatz in schulischen Kontexten. Die Hardskill zielt auf die Fähigkeit zur schrittweisen Entwicklung insbesondere von Problemlöse- und Teamfähigkeit sowie von Wahrnehmungs-, Gruppen- und Prozesssensibilisierung im Kontext einer Schulklasse.

**Literatur:**

- Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (1995): Kooperative Abenteuerspiele 1. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag
- Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (2000): Kooperative Abenteuerspiele 2. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag.
- Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (2013): Kooperative Abenteuerspiele 3. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag.
- Reiners, Annette (2011): Praktische Erlebnispädagogik 1. Bewährte Sammlung motivierender Interaktionsspiele. Augsburg: Ziel-Verlag.
- Reiners, Annette (2007): Praktische Erlebnispädagogik 2. Neue Sammlung handlungsorientierter Übungen für Seminar und Training. Augsburg: Ziel-Verlag.
- Senninger, Tom (2004): Abenteuer leiten, in Abenteuern lernen. Methodenset zur Planung und Leitung kooperativer Lerngemeinschaften für Training und Teamentwicklung in Schule, Jugendarbeit und Betrieb. Münster: Ökotopia Verlag.
- Sonntag, Christoph (2010): Abenteuerspiel 2. eine Sammlung kooperativer Abenteuerspiele. Augsburg: Ziel-Verlag.

EW 108 **Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen-Bachelor**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
14tägl	08:15 - 09:45	ab Fr, 08.04.2022	1 1.349

Dobers, A. Höhmann, K.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Exkursionen in Ganztagsgrundschulen und Ganztageseinrichtungen in Stuttgart.  
Die Lehrveranstaltung soll 14-tägig stattfinden. Die Termine werden mit den Studierenden gemeinsam vereinbart. Ebenso sind Hospitationen in Schulklassen nach Vereinbarung vorgesehen.  
Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Die Ergebnisse der STEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.  
Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztage“ in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.
- Literatur:** Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag  
Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag  
Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagschulen in Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztagschulen-in-deutschland.html>  
Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/32259/140729.pdf>  
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: [http://www.bildungsplaene-bw.de/\\_Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG](http://www.bildungsplaene-bw.de/_Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG)  
Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache - Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagschulen. Abrufbar unter: [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/\\$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf)  
StEG-Konsortium: Ganztagschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen 2012-2015. Abrufbar unter: [https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/StEG\\_2016\\_Ganztagschule\\_Bildungsqualitaet\\_und\\_Wirkungen.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/StEG_2016_Ganztagschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf)

EW 110 **Selbstbewusstsein und Lernhaltungen in der Sekundarstufe fördern durch musisch-kulturelle Projekte**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.
Dienstag	16:15 - 17:45		1 1.342
			Heinrichs, U. Meier-Rempp, C.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Das Seminar stellt - anschließend an eingebrachte Inhalte, Konzepte und Praxisbeispiele - den lebendigen Dialog der Lehrenden mit den Studierenden hochschuldidaktisch klar ins Zentrum. Es findet deshalb in Präsenz statt (ohne hybrides Angebot). Im Falle einer generellen Umstellung der Hochschullehre auf online-Betrieb wird es synchron (Typ B) mit Erwartung einer aktivierten Kamera- und Mikrofonfunktion aller Teilnehmenden durchgeführt.  
Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Im Sekundarbereich der Gemeinschaft-, Werkreal- und Realschulen finden sich viele Kinder und Jugendliche, die aufgrund großer schulischer Schwierigkeiten in den Kulturtechniken den Glauben an die eigene Potentialität, Selbst- und Lernwirksamkeit verloren haben. Musisch-kulturelle Vorhaben bis hin zu Theaterprojekten bieten ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen Gaben zu entfalten und vor Mitschülern, Eltern und Lehrkräften und nicht zuletzt sich selbst ein anderes Selbstbild zu entwickeln und sich mit neuen Möglichkeiten zu erleben. Dies ist der erste Schritt, der zweite ist nicht weniger wichtig: das neue Selbstbewusstsein zu übertragen auf Lernhaltungen und Zuversicht in fachlichen Lernfeldern, auch hier den Glaube an die eigenen Potentialität zu fördern. Wie beide schritte gelingen können, soll anhand der breiten Erfahrung der Lehrperson schwerpunktmäßig im Bereich der Eingangsstufe Kl.5/6 verdeutlicht und mit weiteren Hinweisen und theoretischen Rahmungen der Fachliteratur entfaltet werden.
- Literatur:** Arnold K.-H., Graumann O., Rakhkockhine A.(Hrsg.) Handbuch Förderung, Weinheim 2008, S. 31-35, S. 54-63, S. 390-399.  
Zeitschrift Kultus und Unterricht Baden-Württemberg vom 5. September 2008, S.149-152, Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums zur Änderung der Verwaltungsvorschrift „Kinder und Jugendliche mit Behinderungen und besonderem Förderbedarf“ vom 22. August 2008 (Az.:31-6504.2/534) berichtigt K. u. U., S.179/2008.

EW 80 **Der Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
Donnerstag	08:15 - 09:45		1 1.341
			Frick, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In der Veranstaltung wird der Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung thematisiert. Die Studierenden betreiben im Rahmen des Seminars kleine Feldforschungsprojekte (Befragung von Personalverantwortlichen in auszubildenden Betrieben).

Literatur: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (Hg.) (2021): Berufsbildungsbericht 2021

Frick, Rafael u.a. (2009) : Qualifikation für Duale Ausbildung. Kompetenzerwartungen an zukünftige Auszubildende in Handels-Gastronomie-, Logistik- und Büroberufen in den Landkreisen Ludwigsburg und Böblingen. Abschlussbericht. Ludwigsburg [zus. mit Stefan Fuß / Alexandra Mößner / Elena Poyaskova-Grassler] [<http://www.ph-ludwigsburg.de/8850.html>]

#### EW 91 **Qualifizierung zur Tutorin/ zum Tutor für Erstsemester-Orientierungstutorien**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
14tägl	18:00 - 19:30	ab Di, 12.04.2022		Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 29.04.2022	1 1.307	Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 03.06.2022	1 1.307	Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 01.07.2022	1 1.307	Imort-Viertel, C.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bei regelmäßiger Teilnahme erhalten Studierende nach Abschluss der Veranstaltung ein offizielles Hochschulzertifikat.  
(Studienprofil: Erstsemester-Orientierungs-Tutor\*innen-Qualifizierung)

Kommentar: In dieser Qualifikationsveranstaltung (Seminar mit Tutoriums-Charakter) erwerben Sie als künftige Tutor\*innen in Basis- und Didaktik- bzw. Fach-Bausteinen professionelle Handlungskompetenzen für die Betreuung und Unterstützung von Erstsemester-Studierenden. Das Qualifikationsprogramm soll dabei auch zu einer Steigerung Ihrer persönlichen Lehr-Lern-Kompetenz beitragen, indem z.B. Grundlagen der Kommunikation und Beratung, wie auch die Gestaltung von Lehr-Lern-Situationen und die Moderation von Gruppen thematisiert werden.

Erstsemester in der Studieneingangsphase sollen durch die frühzeitige Vermittlung persönlicher, sozialer und studienrelevanter Kompetenzen unterstützt und begleitet werden. Dabei sollen Erfahrungs- und Peer-Vorteile durch fundierte didaktische und fachliche Qualifikation ergänzt werden. Inhaltlich geht es dabei um Themen wie bspw. Selbstorganisation und Zeitmanagement, effektives Lernen, Umgang mit Stress und Leistungsdruck und um wissenschaftliches Arbeiten.

#### EW 96 **Über Erlebniswelten zur schulischen Welterschließung: Zukunftsmodelle entdecken in den Alpen**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 17 Teiln.	
Donnerstag	16:15 - 17:45		1 1.349	Weingardt, M.

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:
- Die Kompaktphase in Südtirol ist der Kern des Seminars. Daneben sind im SoS noch einige Vorbereitungstermine im ausgewiesenen Zeitfenster (synchron) geplant.
  - Es werden im Gegenzug die meisten Donnerstagstermine im Laufe des SoS entfallen.
  - Ein Kostenbeitrag für die mehrmalige Unterkunft (Mehrbettzimmer) mit Frühstück sowohl in Langtaufers am Berg als auch in der wunderschönen Stadt Brixen beim Kongress in Südtirol ist vorab nach dem ersten Treffen im April (Anwesenheit ist Voraussetzung für die Sem.- Teilnahme) zu entrichten; Zuschüsse zur nachträglichen teilweisen Erstattung werden beantragt.
  - Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in den Unterkünften begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte mail an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22, in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl incl. Fahrer?) nach Südtirol (bei Kostenteilung) verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studientechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der 6 Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per mail.

Kommentar: „Schulische Bildung ist ausschließlich Sache der Lehrkräfte“ - dieses pädagogische Axiom ist so alt wie die Schule. Es ist heute in Frage zu stellen. Der stärkere Einbezug der Schulumwelten mit ihren zivilgesellschaftlichen Institutionen bzw. den Bürgerinnen und Bürgern in den Schulen ist ein neues, international diskutiertes Thema: Citizenschools in den USA & Offene Bürgerschulen in Baden-Württemberg, Friluftsliv in Norwegen & Erlebnispädagogik in den Alpen.

Bürgerschaftliche ExpertInnen ermöglichen Kindern und Jugendlichen an schulexternen Lernorten exklusive Zugänge zu Welt; der lebensnahe äußere Zugang ermöglicht oft auch den besseren kognitiven Zugang. Erlebnisse und Erlebnispädagogisches bewirken Schlüsselerfahrungen für das Lernen. Mit Lehrkräften zusammenwirkende „Normalbürger“ gewinnen so eine maßgebliche Rolle. Dabei bieten sich für Sekundarschulen in den Städten andere Orte, Lernpartner und damit Lernchancen an wie für dezentrale Zwerggrundschulen in alpinen Dörfern, deren besonders innovative Konzepte wir erleben und reflektieren wollen. Letztere stehen mit im Fokus eines Internationalen Kongresses mit analoger Thematik in Bressanone/Brixen in Italien, den wir abschließend besuchen werden. All dies im Rahmen einer Kompaktphase:

- So 25.9.- 28.9. Aufenthalt in der von BürgerInnen mitverantworteten „Erlebnisschule Langtaufers“ in Südtirol; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einem engagierten Lehrer&Konzept

- Mi 28.9. bei gutem Wetter Tour zu einem alpinen Mittelpunkt Südtirols

- Do 29.9.- Sa 1.10. Eintauchen in Bressanone in internat. Forschungsbeiträge/ Diskursen/Schulkonzepte zu innovativen Kleinschulen aus ganz Europa bzw. zum erfahrungs- und erlebnisorientierten Lernen im Schulumfeld; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einer engagierten Lehrerin&Konzeption

Leitperspektive ist, tradierte - aber bei Lichte besehen immer öfter recht unwirksame, da unnachhaltige - schulische Lernwege zu verlassen und es zu wagen in ganz neue Lernkonzepte und -pfade reflektierend und später mit den SchülerInnen ganz praktisch einzusteigen.

- Literatur:
- Dold, Cornelia (2020): Außerschulische Lernorte neu entdeckt. Schwalbach: Wochenschau-Verlag.
  - Hill, Burkhard/ Biburger, Tom/ Wenzlik, Alexander (Hrsg.) (2008): Lernkultur und Kulturelle Bildung. München. Kopaed-Vlg.
  - Karpa, Dietrich/ Lübbecke, Gwendolin/ Adam, Bastian (2015): Außerschulische Lernorte. Theorie, Praxis und außerschulische Lerngelegenheiten. Immenhausen: Prolog-verlag.
  - Meyer-Drawe, Käthe (2012): Diskurse des Lernens. München. Vlg. Wilhelm Fink. 2. durchgesehene u. korrig. Auflage
  - Sauerborn, Petra/ Brühne, Thomas (14): Didaktik des außerschulischen Lernens. 5. unveränd. Auflage. Baltmannsweiler. Schneider-Verlag Hohengehren
  - Thiel, Felicitas (2006): Lernen mit Experten. In: Arnold, Karl-Heinz/Sandfuchs, Uwe/Wiechmann, Jürgen (Hrsg.): Handbuch Unterricht. Bad Heilbrunn. Klinkhardt. S. 370-375
  - Weingardt, Martin (2013): Offene Bürgerschulen. Ankommen im 21. Jahrhundert - Lernen neu denken. In: Schule im Blickpunkt. Jg. 46 -> Teil 1: H.5, S. 16-10; Teil 2: H.6, 18-21.
  - Zachow, Ernst (2005): Kooperationen zwischen Schulen und außerschulischen Partnern. Eine Handreichung. Baltmannsweiler. Schneider Verlag Hohengehren

EW 99 **Bildung umsonst & draußen. Waldpädagogik - theoretisch und praktisch**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Der durchgängige Aufenthalt von Freitag bis Sonntag 8.-10.7.22 im Waldschulheim Burg Hornberg ist verpflichtend. Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in der Unterkunft begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte email an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22 ,in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl?) nach Hornberg verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studientechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies aus Planungsgründen bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per email.
- Kommentar:** Waldpädagogik bezeichnet eine neuere handlungsfeldbezogene Konzeption, die auch in schulischen Kontexten zunehmend relevanter wird. Hintergrund ist der Mangel an Primärerfahrungen im Zuge des Aufwachsens einerseits und die wachsende Bedeutung eines nachhaltigkeits-, ressourcen- und damit natursensiblen Lebensstils andererseits. Neben kognitiven Zugängen spielen Erleben und Erfahren eine maßgebliche Rolle für die Entwicklung zukunftsfähiger, stabiler Grundhaltungen in diesen Fragen.
- Baden-Württemberg ist zu 38,4% mit Wald bedeckt. Welche Potenziale bietet der Wald für pädagogische Prozesse im Primar- und Sekundarbereich zum einen durch erlebnisorientierte Formen wie Abenteuerspiele, Baumklettern oder Übernachtungs-Solos und zum anderen durch Erkundungs- und Wahrnehmungsaufgaben bzw. Problemlösungen wie Feuermachen etc. für sachliche Interessensbildungs- und Lernprozesse? Diesen Fragen wollen wir sowohl textbasiert-systematisch als auch praktisch erprobend nachgehen.
- Zu diesem Zweck werden wir vom 8.-10.7.2022 zu Gast sein im ‚Waldschulheim‘ auf der mitten im Schwarzwald gelegenen Burg Hornberg bei Altensteig. Gemeinsam mit einem Team von lokalen Mitarbeitenden erproben, erleben und reflektieren wir natur-, erlebnis- und waldpädagogische Ansätze, die dort etwa für Schulklassen von Kl.2-8 entwickelt wurden und durchgeführt werden. In Kompensation für diese Kompakttage werden die allermeisten Termine am Donnerstag entfallen. Weitere waldbezogene Aktionen können sich in und aus der Seminargruppe heraus entwickeln.
- Literatur:** Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2004): Wald erleben und erforschen. Waldpädagogik für die Orientierungsstufe. In: Praxis Geographie. 10/2004. S. 16-20.
- Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2007): Waldpädagogik. Handbuch der waldbezogenen Umweltbildung. 1. Theorie. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.
- Falkenburger, Katharina (2016): Waldpädagogik und Inklusion. Liebe auf den zweiten Blick. In: Lehren & lernen. 08-09/2016. S. 28-30.
- Themenheft „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. In: Lehren & lernen. 09/2016. S. 3-45.
- Lewark, Siegfried (2018): Learning experiences in the forests around Freiburg (Germany). In: Forests for University Education. Examples and Experiences. Tharandt: Technische Universität Dresden. S. 80-85.
- Riener, Matthias (2001): Was leistet die Waldpädagogik? In: Die Unterrichtspraxis (GEW Baden-Württemberg). 05/2001. S. 30-32.
- Stein, Christoph (2001): Waldpädagogik in der Grundschule. In: Grundschule. 09/2001. S. 8-13.

## Profilbereich 6: Medienpädagogik

### BSPO 307 **Escape Room: SPORTHALLE**

Projektgruppe	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 15 Teiln.	
Einzel	09:00 - 12:00	Fr, 13.05.2022	3 SH	Marquardt, A.
Einzel	10:00 - 13:00	Fr, 20.05.2022	3 SH	Marquardt, A.
Einzel	09:00 - 12:00	Fr, 03.06.2022	3 SH	Marquardt, A.
Einzel	09:00 - 13:00	Fr, 01.07.2022	3 SH	Marquardt, A.

#### Belegpflicht!

- Kommentar:** Titel: „**Escape Room**“
- Ausgangspunkt des Projekts ist die konkrete Aufgabe aus der Raum "Sporthalle" einen "Escape Room" zu gestalten.
- "Wie kann die Sporthalle als Escape Room gestaltet werden? bewegt dargestellt und für Schulklassen attraktiv erlebt werden?"*
- Im Mittelpunkt des Seminars steht die kreative Gestaltung von selbst entworfenen Bewegungsmöglichkeiten und die Einbeziehung von Konzepten handlungsorientierter Medienarbeit als „Escape Room“. Erprobungen mit Schulklassen sind angedacht.
- Auch anrechenbar für den Baustein 2 im Profil "Grundbildung Medien": <https://www.ph-ludwigsburg.de/profilgbm.html>

### BSPO 311 **Spielraum für Kreativität und Digitalität**

Projektgruppe	6 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 15 Teiln.	
Einzel	-	Mo, 11.04.2022		Marquardt, A.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Veranstaltungstyp A

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

Die Teilnahme erfordert Eigenständigkeit und Verantwortungsübernahme.

Ziel ist es gemeinsam mit einer Schule in Marbach einen Spielraum für Kreativität und Digitalität zu gestalten.

Folgende Möglichkeitsräume sind angedacht:

1. Hackathon im Februar (siehe Hperlink)
2. Zusammenarbeit mit einer Schule in Marbach
3. Idee "LiterRadtour" und „Aktionbound" zum Thema
4. "Escape Room" vgl. Reuchlin digital (vgl. Matt D. Skateboarding - Auf der Suche nach dem ersten Skateboard)
5. Eigene Idee und Umsetzung

Eine Zusammenarbeit mit einem Softwareentwickler, Museumspädagog:innen und dem Sonderpädagogischen Seminar Stuttgart (Zweite Phase der Lehramtsausbildung) ist angedacht.

Folgendes gilt für die **Projektgruppe**:

- 1## Eigenständige Organisation (Terminfindung, Planung, Durchführung)
- 2## Einsatz von der PH abgesicherten Tools (PH-Mailadresse | Webex | moodle)
- 3## Dokumentation von Workload und Arbeitsprozessen
- 4## Einreichung einer Visualisierung der Projektarbeit
- 5## Leistungsnachweis mit Note mit Kolloquium (Verteidigung der Projektarbeit | auch zu zweit)

Weitere Informationen:

**Projektziele sind Aufbau und Verstetigung eines Bildungsnetzwerks von Schule, Lehrkräftebildung und außerschulischer Jugendarbeit mit dem Lernort Literaturmuseum. Als neue Kooperationspartner von Schillers Geburtshaus wirken mit: die Tobias-Mayer-Gemeinschaftsschule mit dem aktuell entstehenden SchillerLab als pädagogischem Makerspace, die Uhland Schule (SBBZ Lernen) sowie die PH Ludwigsburg und das Staatliche Seminar Stuttgart. Im Fokus steht die Förderung wichtiger Medien- und Zukunftskompetenzen bei allen genannten Zielgruppen sowie die Etablierung von praxisorientierten (Hochschul-)Seminaren für künftige Lehrkräfte. Sie erfahren, wie die Nutzung digitaler Medien zur Gestaltung von Möglichkeits- und Ermächtigungsräumen für Kreativität und Digitalität beitragen und wie dadurch Lernprozesse in und außerhalb der Schule befördert werden. Für die Jugendlichen vor Ort bedeutet das auch: Erkundung und Vergewisserung ihrer kulturellen Identität und Heimat ausgehend von Schillers Geburtshaus. Das Schiller-Projekt „beflügelt" mit seinen Schwerpunkten die Entwicklung einer regionalen und inklusiven Bildungslandschaft für lebenslanges, lebendiges Lernen.**

**Thema**

**Kreativität und Digitalität als Grundvoraussetzung für die Bewältigung wichtiger Zukunftsaufgaben in Zeiten rasanten Wandels und globaler Krisen sind Kernthemen des Schiller-Projekts. Die Beteiligten erleben Kreativität als eine im Menschen angelegte Fähigkeit mit neuen Selbstwirksamkeitserfahrungen. Es findet keine Gleichsetzung von Kreativität mit Kunst, Musik und Literatur („Art Bias") statt. Das Schiller-Projekt verortet Kreativität als Nährboden und Triebkraft in unterschiedlichsten Bereichen: wissenschaftliches Denken, Entrepreneurship, Design Thinking, Making oder Coding ...**

**Partizipation**

**Das Schiller-Projekt macht aufgrund seiner partizipatorischen Struktur alle Beteiligte zu Aktiven: Schüler:innen und Jugendliche agieren als Forscher:innen und Designer:innen. Angehende Lehrkräfte erproben sich als Entwickler:innen. Museumspädagog:innen und Informatiker:innen agieren als Impulsgeber:innen und Potenzialentfaltungcoaches. Lehrkräfte werden außerdem zu wichtigen Feedbackgeber:innen, die bei Bedarf weitere Projektiterationen anstoßen. Mit den Schüler:innen und jugendlichen Besucher:innen „erobert" eine neue Nutzer:innengruppe Schillers Geburtshaus.**

## EW 12 Einführung in die Mediendidaktik-Online/Präsenz

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 80 Teiln.
Einzel	18:00 - 19:30	Do, 07.04.2022	Junge, T.
Einzel	18:00 - 19:30	Do, 19.05.2022	Junge, T.
Einzel	18:00 - 19:30	Do, 21.07.2022	Junge, T.

**Belegpflicht!**



Bemerkungen: Konzept: Online-Kurs mit 3 Präsenzterminen  
 Modulprüfung ist möglich.  
 Kein Inklusionspunkt.

Wenn Sie an der ersten Präsenzsitzung nicht teilnehmen können, sollten Sie sich nicht für diesen Kurs anmelden!

Kommentar: Das Seminar vermittelt einen Überblick über Grundbegriffe und Aufgabenbereiche der Mediendidaktik. Ausgehend von der Definition von Medien und deren Funktionen werden unterschiedliche mediendidaktische Ansätze thematisiert. Besonderes Gewicht liegt auf den digitalen Medien und deren Potenzialen zur Kooperation und Kommunikation in Lernszenarien. Das Seminar gliedert sich in verbindliche Präsenzveranstaltungen (Termine s. o.) und Online-Phasen, in denen netzbasiert über die Moodle-Plattform gearbeitet wird. Über diese werden Lerninhalte und Aufgaben zur Verfügung gestellt. Sie dient auch als Plattform zur Aufgabebearbeitung sowohl einzeln als auch in Lerngruppen.

Das Seminar wird außerhalb der Präsenztermine als Online-Veranstaltung durchgeführt. In diesem Kurs kann eine Modulprüfung in Form einer Hausarbeit abgelegt werden.

In diesem Kurs kann eine Modulprüfung abgelegt werden.

Literatur: de Witt, C./Czerwionka, T. (2013): Mediendidaktik.  
 Petko, D. (2014): Einführung in die Mediendidaktik

Niesyto, Horst/Junge, Thorsten (2020): Digitale Medien in der Grundschullehrerbildung. Erfahrungen aus dem Projekt dileg-SL. In: Rummel, Klaus/Koppel, Ilka/Aßmann, Sandra/Bettinger, Patrick/Wolf, Karsten D. (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik 17: Lernen mit und über Medien in einer digitalen Welt. MedienPädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung, S. 297-322. URL: <https://doi.org/10.21240/mpaed/jb17/2020.05.12.X>

Weitere Literatur wird zum Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

EW 17 **Kompaktseminar: Film- und Videowerkstatt: (Nicht)Nachhaltigkeit filmen**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel	10:00 - 17:30	Fr, 29.04.2022	1 1.349	Schluchter, J.
Einzel	10:00 - 17:30	Fr, 20.05.2022	1 1.349	Schluchter, J.
BlockSa	10:00 - 17:30	15.07.2022-16.07.2022	1 1.349	Schluchter, J.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die Film- und Videowerkstatt vermittelt Grundlagen im Bereich der Filmgestaltung - auf inhaltlich-dramaturgischer, auf formalästhetisch-gestalterischer sowie auf technischer Ebene. Im Mittelpunkt der Film- und Videowerkstatt steht die Produktion eines eigenen (Kurz)Films. Als leitende Orientierung für die Produktion eigener (Kurz)Film ist das Thema (Nicht)Nachhaltigkeit.

Literatur: Bienk, Alice (2019): Filmsprache. Einführung in die interaktive Filmanalyse. Marburg: Schüren.  
 McKee, Robert (2016): Story. Die Prinzipien des Drehbuchschreibens. Berlin; Köln: Alexander Verlag.  
 Melzener, Axel (2010): Kurzfilm-Drehbücher schreiben. Die ersten Schritte zum ersten Film. Groß Umstadt: Sieben Verlag.  
 Seger, Linda (2011): Drehbuch schreiben. Das Geheimnis guter Drehbücher. Berlin; Köln: Alexander Verlag.  
 Strauch, Thomas/ Engelke, Carsten (2016): Filme machen. Denken und produzieren in filmischen Einstellungen. Paderborn: Wilhelm Fink.

EW 18 **Visuelle Methoden in der Forschung**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Dienstag	14:15 - 15:45		1 1.307	Schluchter, J.

**Belegpflicht!**

**Kommentar:** In den letzten Dekaden haben Visuelle Methoden im Bereich der qualitativen Forschung zunehmend an Bedeutung gewonnen. Hierbei rücken einerseits visuelle/ audiovisuelle Medienproduktionen (z.B. im Forschungsansatz "Eigenproduktion mit Medien") und andererseits visuelle Erhebungs- und Dokumentationsmethoden (z.B. im Bereich Videografie) in den Blick.  
Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über Visuelle Methoden und über Verbindungen von Visuellen Methoden und verschiedenen Forschungsansätzen.

**Literatur:** Banks, Markus (2001): Visual Methods in Social Research, London: Sage  
Harper, Douglas (2012): Visual Sociology, London; New York: Routledge  
Niesyto, Horst (2009): Visuelle Methoden in der medienpädagogischen Forschung, in: Mertens, Gerhard/Frost, Ursula/Bohm, Winfried/ Ladenthien, Volker (Hrsg.): Handbuch der Erziehungswissenschaft, Band III/2, Paderborn: Schöningh, S. 821–829  
Niesyto, Horst/ Marotzki, Winfried (Hrsg.) (2006): Bildinterpretation und Bildverstehen. Methodische Ansätze aus sozialwissenschaftlicher, kunst- und medienpädagogischer Perspektive. Wiesbaden: VS-Verlag.

**EW 19** **Durch die schlimmsten Jahre, durch die besten Jahre - Erwachsenwerden als Motiv im Spielfilm**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	1 1.307	Schluchter, J.
----------	---------------	---------	----------------

**Belegpflicht!**

**Kommentar:** Die erste große Liebe, die erste große Reise, die ersten großen Enttäuschungen... Erwachsenwerden, das Coming-of-Age, als Zeit des SichFindens, als Zeit des SichVerlierens findet sich oft als Motiv von Spielfilmen wider. Als Spiegel der eigenen (Lebens)Situation sind diese Spielfilme von besonderem Interesse für Kinder und Jugendliche, da diese wiederum mögliche Folien für die eigene Identitätsbildung aufzeigen. Die Lehrveranstaltung sucht ausgehend von der Analyse von ausgewählten Spielfilmen verschiedene Darstellungen des Motiv des Coming-of-Ages nachzuzeichnen, um ausgehend hiervon Perspektiven für den Einsatz dieser Spielfilme in Schule und Unterricht aufzuzeigen. Hierbei werden Grundlagen der Filmbildung vermittelt.

**EW 54** **Medienpädagogisches Kolloquium**

Kolloquium 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag	18:00 - 19:30	Di, 12.04.2022	1 1.349	Knaus, T.
----------	---------------	----------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Offen für interessierte Studierende aus den höheren Semestern aller Studiengänge.

Im Rahmen des ersten Treffens besteht Gelegenheit, Vorschläge für die inhaltliche Gestaltung des Kolloquiums einzubringen, z. B. Vorstellen von Seminar- und Abschlussarbeiten, Präsentation eigener Medienprojekte, Diskussion relevanter Prüfungsthemen. Da das medienpädagogische Kolloquium allen Studierenden offen steht, handelt es sich nicht um ein Kolloquium, das sich allein auf die Vorbereitung des erziehungswissenschaftlichen (oder medienpädagogischen) Examens konzentriert. Hierfür werden andere Kolloquien mit entsprechend ausgewiesenem Schwerpunkt angeboten. Typische Prüfungsthemen können in diesem Kolloquium aber – neben anderen Themen und Vorhaben – ebenfalls besprochen werden.

Leistungsnachweise für die erfolgreiche Teilnahme werden zu Beginn des Kolloquiums besprochen und vereinbart; dies können beispielsweise Recherchen und Impulsbeiträge (zu vereinbarten Themen), qualifizierte Verlaufsprotokolle (zu einzelnen Treffen), Rezensionen (zu neuen Publikationen), schriftliche (oder videografische Seminararbeiten bzw. Video-Tutorials/Erklärvideos) zu medienpädagogischen Themen sein. Erforderlich ist zudem das Führen eines persönlichen Manuskripts über die gesamte Veranstaltung hinweg.

Weitere Informationen (wie eine Sammlung typischer Fragen „FAQs“) finden Sie in moodle; das Passwort für die Selbstschreibung in moodle wird eine Woche vor Veranstaltungsbeginn allen im LSF zugelassenen Studierenden per eMail gesendet.

- Literatur:
- Baacke (1996): Medienpädagogik - Grundlagen der Medienkommunikation, Niemeyer
- Brüggemann/Knaus/Meister (2016): Kommunikationskulturen in digitalen Welten, kopaed
- Krüger/Helsper (2010): Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft, Barbara Budrich
- Keiner (2015): Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung. Begriffe und funktionale Kontexte. In: Glaser/Keiner (Hrsg.): Unschärfe Grenzen - eine Disziplin im Dialog. Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung, S. 13-34, Klinkhardt
- Knaus (2017): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 1], kopaed
- Knaus (2018): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 2], kopaed
- Knaus (2019): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 3], kopaed
- Knaus/Meister/Tulodziecki (2017): Futurelab Medienpädagogik. Qualitätsentwicklung - Professionalisierung - Standards. In: MedienPädagogik, S. 1-23 ([dx.doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X](https://doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X))
- Knaus/Engel (2016): Wi(e)derstände - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 5), kopaed
- Knaus/Engel (2018): Spannungen und Potentiale - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 6), kopaed
- Knaus/Merz (2020): Schnittstellen und Interfaces - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 7), kopaed
- Knaus (2017): Pädagogik des Digitalen - Phänomene - Potentiale - Perspektiven. In: Eder/Micat/Tillmann (Hrsg.): Software takes command, kopaed, S. 49-68
- Knaus (2018a): [Me]nsch - Werkzeug - [I]nteraktion. Theoretisch-konzeptionelle Analysen zur Digitalen Bildung und zur Bedeutung der Medienpädagogik in der nächsten Gesellschaft. In: MedienPädagogik, 31, S. 1-35 ([medienpaed.com/article/view/532](https://www.medienpaed.com/article/view/532))
- Knaus (2018b): Technikkritik und Selbstverantwortung - Plädoyer für ein erweitertes Medienkritikverständnis. In Niesyto/Moser (Hrsg.): Medienkritik im digitalen Zeitalter, kopaed, S. 91-107
- Moser (2010/2019): Einführung in die Medienpädagogik. Aufwachsen im Medienzeitalter, Leske+Budrich
- MPFS - Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (2020/2021): KIM & JIM-Studien, MPFS
- Petko (2014): Einführung in die Mediendidaktik, Beltz
- Schorb/Hartung-Griemberg/Dallmann (2017): Grundbegriffe Medienpädagogik, kopaed
- Süss/Lampert/Wijnen (2013): Medienpädagogik, Springer
- Tulodziecki/Herzig/Grafe (2010/2019): Medienbildung in Schule und Unterricht, Klinkhardt
- Tulodziecki (2021): Medienerziehung und Medienbildung in der Grundschule, Kohlhammer

Weitere Literaturempfehlungen erhalten Sie im Kolloquium – jeweils ausgerichtet an den von Ihnen eingebrachten Themen.

## Profilbereich 7: Professionalität

EW 109 **Kompaktseminar: Sexualisierte Gewalt in pädagogischen Institutionen: Prävention und Intervention**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

BlockVorl 09:00 - 16:45 22.08.2022-26.08.2022 1 1.342 Höhmann, K.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die genauen Seminarzeiten werden mit den TeilnehmerInnen am ersten Seminartag besprochen.  
Alle Formen von Modulprüfungen, mit Ausnahme von Klausuren und mündlichen Prüfungen, sind möglich. Außerdem ist in dem Seminar zur Sexualisierten Gewalt ein Inklusionspunkt möglich.  
Da nicht absehbar ist ob Präsenzveranstaltungen im Laufe des Sommersemesters 2021 möglich sind, bleiben die gebuchten Räume bestehen.
- Kommentar:** Jürgen Dehmers nennt es die vier Irrtümer über sexualisierte Gewalt: Es passiert nicht jetzt, es passiert nicht hier, es handelt sich um einen Einzelfall, es ist nicht so schlimm. Sexualisierte Gewalt ist ein Thema, das jeden angeht. „Etwa jedes 4. bis 5. Mädchen und jeder 9. bis 12. Junge macht mindestens einmal vor seinem 18. Lebensjahr eine sexuelle Gewalterfahrung, die der Gesetzgeber als sexuellen Missbrauch, exhibitionistische Handlung, Missbrauch von Schutzbefohlenen, sexuelle Nötigung oder Vergewaltigung unter Strafe gestellt hat.“ ([www.zarbtitter.de](http://www.zarbtitter.de)) Welche Möglichkeiten es gibt, in einer pädagogischen Institution präventiv zu arbeiten, wie sinnvolle Interventionen gestaltet werden können, wie Täterstrategien aussehen und was die wichtigsten ersten Schritte sind, wenn es einen Missbrauchsverdacht gibt, das wird u.a. Thema in diesem Seminar sein. Neben zentralen Forschungsergebnissen werden auch praxisbewährte Handreichungen zur Prävention und Intervention im Seminar vorgestellt und diskutiert.
- Für die Seminarsitzungen brauchen Sie Ihr Laptop oder ein I-Pad, da Texte im Seminar nicht mehr in Textform ausgegeben werden, sondern Ihnen während des Seminars digital zur Verfügung gestellt werden.**
- Literatur:** Andresen, Sabine (Hrsg.): Zerstörerische Vorgänge: Missachtung und sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in Institutionen. Juventa Verlag, Weinheim 2012  
Dehmers, Jürgen: Wie laut soll ich denn noch schreien. Rowohlt Verlag, Berlin 2011  
Enders, Ursula: Grenzen achten: Schutz vor sexuellem Missbrauch in Institutionen Ein Handbuch für die Praxis. Verlag Kiepenheuer & Witsch, Köln 2012  
Fegert, Jörg M. / Hoffmann, Ulrike / König, Ulrike / Niehues, Johanna / Liebhardt, Hubert: Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Ein Handbuch zur Prävention und Intervention für Fachkräfte im medizinischen, psychotherapeutischen und pädagogischen Bereich. Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg 2014.

#### EW 43 **Lehrkräftegesundheit - Ansätze, Befunde, Förderung**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag	14:15 - 15:45	1 1.341	Bangert, M.
----------	---------------	---------	-------------

#### **Belegpflicht!**

- Kommentar:** Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen Aspekte der Lehrkräftegesundheit und der damit verbundene kompetente Umgang mit Ansprüchen und Herausforderungen des Lehrberufs. Im Laufe des Seminars gehen wir der Frage nach, wie eigene biografische Vorerfahrungen in den zukünftigen Lehrberuf integriert, ein gesundheitserhaltendes berufliches Engagement erreicht und Kompetenzen sowie Ressourcen entwickelt und sinnvoll eingesetzt werden können. Dies geschieht durch die Auseinandersetzung mit theoretischen Konzepten (Professionalisierungsansätze/ Stress -u. Kommunikationsmodelle), Befunden (u.a. Potsdamer Lehrerstudie) und der eigenständigen Entwicklung von (ressourcenorientierten) Handlungsmöglichkeiten.

**Literatur:** Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

#### EW 91 **Qualifizierung zur Tutorin/ zum Tutor für Erstsemester-Orientierungstutorien**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

14tägl	18:00 - 19:30	ab Di, 12.04.2022		Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 29.04.2022	1 1.307	Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 03.06.2022	1 1.307	Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 01.07.2022	1 1.307	Imort-Viertel, C.

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bei regelmäßiger Teilnahme erhalten Studierende nach Abschluss der Veranstaltung ein offizielles Hochschulzertifikat.  
(Studienprofil: Erstsemester-Orientierungs-Tutor\*innen-Qualifizierung)

**Kommentar:** In dieser Qualifikationsveranstaltung (Seminar mit Tutoriums-Charakter) erwerben Sie als künftige Tutor\*innen in Basis- und Didaktik- bzw. Fach-Bausteinen professionelle Handlungskompetenzen für die Betreuung und Unterstützung von Erstsemester-Studierenden. Das Qualifikationsprogramm soll dabei auch zu einer Steigerung Ihrer persönlichen Lehr-Lern-Kompetenz beitragen, indem z.B. Grundlagen der Kommunikation und Beratung, wie auch die Gestaltung von Lehr-Lern-Situationen und die Moderation von Gruppen thematisiert werden.

Erstsemester in der Studieneingangsphase sollen durch die frühzeitige Vermittlung persönlicher, sozialer und studienrelevanter Kompetenzen unterstützt und begleitet werden. Dabei sollen Erfahrungs- und Peer-Vorteile durch fundierte didaktische und fachliche Qualifikation ergänzt werden. Inhaltlich geht es dabei um Themen wie bspw. Selbstorganisation und Zeitmanagement, effektives Lernen, Umgang mit Stress und Leistungsdruck und um wissenschaftliches Arbeiten.

## Profilbereich 8: Fragen und Methoden der Forschung

### EW 27 Kolloquium Abschlussarbeiten-ONLINE Typ B

Kolloquium 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 18:30 - 20:00 Kreuzer, T.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Typ B. Das Kolloquium wird grundsätzlich online gehalten!

Kommentar: Grundlegende Fragen zum Erstellen einer Abschlussarbeit werden besprochen (bspw. Literaturrecherche, Literaturverzeichnis, Begründung der Methode etc.). Weiter diskutieren Studierende im Seminar ihre Abschlussarbeiten im Entstehen miteinander. Dadurch sollen Fragen/Inhalte thematisiert werden, so dass eine Weiterentwicklung der eigenen Arbeit möglich wird.

Die Teilnahme ist für Studierende, die bei mir eine Abschlussarbeit schreiben verpflichtend; andere Studierende sind willkommen!

Es findet keine Vorbereitung auf die Staatsexamensprüfung nach PO2011 statt!

### EW 39 Kolloquium für Abschlussarbeiten

Kolloquium 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 1 1.341 Wacker, A.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Voraussetzung für das Seminar bildet die Annahme der Abschlussarbeit (BA-Arbeit oder MA-Arbeit) durch den Dozent, die das Betreuungsverhältnis begründet.

Kommentar: Im Kolloquium werden Fragen zu Abschlussarbeiten aufgegriffen, der Prozess der Erstellung begleitet, die Arbeiten vorgestellt und die Arbeiten unter wissenschaftlichen Kriterien diskutiert.

### EW 78 ForschungsWerkstatt 'Wissenschaftliche Abschlussarbeiten'

Kolloquium 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Mittwoch 18:00 - 19:30 1 1.307 Frick, R.

#### Belegpflicht!

Kommentar: In diesem Kolloquium werden zentrale Fragen wissenschaftlichen Arbeitens (Zeitmanagement, Recherche, Bibliographie, Zitation...) geklärt bzw. aufgefrischt. Weiterhin haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, Idee und Konzeption eigener Arbeiten in kleinem Kreis vorzustellen und zu diskutieren.

Literatur: Bohl, Thorsten (2018): Wissenschaftliches Arbeiten im Studium der Erziehungs- und Bildungswissenschaften. Arbeitsprozesse, Referate, Hausarbeiten, mündliche Prüfungen und mehr ... 4., vollst. überarb. Aufl. Weinheim

Weymann, Christian/Neff, Franz (2018): Checkliste Schreibprozess. Ihr Weg zum guten Text: Punkt für Punkt (utb, Bd. 4960). Opladen.

### EW 85 Themenfelder der Interkulturalität: Zum Lernmodule für Lehrerinnen und Lehrer

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Scheiring, H.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Zentrum des Seminars steht die Analyse und Diskussion von Fortbildungsmodulen für Lehrerinnen und Lehrer, u.a. zu Selbstreflexion und Elternarbeit. An mehreren Schulen sollen Elemente eines Konzepts zur Interkulturalität erprobt und evaluiert werden. Hierzu sollen auch Unterrichtsstunden konzipiert werden. Das Seminar eignet sich insbesondere für Studierende in der Abschlussphase ihres Studiums. Wissenschaftliche Hausarbeiten sowie Bachelorarbeiten zu einzelnen Aspekten des Projekts sind möglich.

Literatur: <https://mig-mooc.de/>

Weitere Literatur wird im Laufe des Projekts bekannt gegeben.

EW 92

## Die spätmoderne Schule - der Einfluss von Digitalisierung, Ökonomisierung, Kulturalisierung und Singularisierung auf Schule und Unterricht

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

14tägl 16:15 - 19:15 ab Di, 12.04.2022 1 1.341 Böhmer, A. Schmidt, C.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Frage, wie die Schule in der spätmodernen Gesellschaft verortet werden kann, welche Wechselwirkungen dabei bestehen und welche Konsequenzen daraus für die Schule möglicherweise ableitbar sind. Dabei sind die im Titel genannten Labels leitend.

Ein Interesse an dem Verhältnis von Schule und Gesellschaft ist von Vorteil, da im Seminar Schule und Unterricht zuvörderst aus soziologischer Perspektive beobachtet, diskutiert und kritisiert werden.

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

EW 98

## Fragen und Methoden erziehungswissenschaftlicher Studien von Studierenden - online Typ-B

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 18:15 - 19:45 Mi, 13.04.2022 1 1.341 Weingardt, M.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: - Die Lehrveranstaltung findet zumeist online synchron statt, mit einzelnen Präsenzterminen.  
 - Anwesenheit an allen Terminen mit aktiver Beteiligung und eingeschalteter Mikrofon- und Kamerafunktion wird vorausgesetzt.  
 - Die Lehrveranstaltung wird an manchen Terminen ggf. bis 21.00 Uhr verlängert und entfällt dafür kompensatorisch wieder an anderen Donnerstagen.  
 - Zur besseren Vorbereitung der Lehrveranstaltung hat jede/r, die/der sich im LSF anmeldet bzw. ernsthaft interessiert, bis 10.3.22 (Nachmeldung in der Zweiten LSF-Phase ggf. bis 1.4.22). eine zusätzliche email an weingardt@ph-ludwigsburg.de zu senden unter Angabe 1. der Matr.-Nr. und des Studiengangs, 2. der studierten (Unt.-)Fächer bzw. Fö-SWP sowie 3. des Studiensemesters, 4. der Motivation/Interessenlage sowie - falls bereits konkreter ins Auge gefasst – 5. zur geplanten Abschlussarbeit (Fach? Themenfeld? ggf. BetreuerIn? Geplanter Bearbeitungszeitraum? Wann beenden Sie ihr PH-Studium) und 6. einer persönlichen email-Adresse + Tel.-Nr. Vollständige Angaben sind Voraussetzung einer Zulassung.  
 - Termine und Themen des Seminars werden zu Beginn der Vorlesungszeit den teilnehmenden Studierenden mitgeteilt.

Kommentar: Wie entwickle ich eine erziehungswissenschaftliche Fragestellung, die problemorientiert und innovativ ist und sich z.B. im Rahmen der BA- oder MA-Abschlussarbeit künftig wissenschaftlich bearbeiten lässt? Welche Forschungsverfahren und -methoden sind denkbar und geeignet, wie sind sie umzusetzen? Welche Problemstellen gilt es zu beachten, welche Formalia? Wie baut sich eine Gliederung resp. Inhaltsverzeichnis auf? Und: Inwiefern erwerbe ich eigene wissenschaftliche Kompetenz, indem ich die Herangehensweisen und Fragen von Kommilitonen zu den im Prozess befindlichen Qualifikationsarbeiten anderer höre, bedenke, mitberate? Solche und weitere Fragestellungen etwa nach theoretischen und methodologischen Ausgangspunkten von Forschungsansätzen strukturieren das Kolloquium. Das Seminar richtet sich dabei an Studierende, die eine erziehungswissenschaftlich ausgerichtete Studie oder Qualifikationsarbeit im Sekundarbereich anstreben und frühzeitig ins Auge fassen. Denn mit diesen Fragen sollte man sich bereits im Vorfeld der Entscheidung für ein Forschungsvorhaben und der Anmeldung einer BA-/MA-Arbeit eingehend befassen, um gut vorbereitet zu sein. Eine Teilnahme im Semester bevor man die Arbeit zu schreiben beginnt, ist folglich vorzusehen. Das Kolloquium funktioniert so, dass man zu Beginn von den Erfahrungen und Kompetenzen von KommilitonInnen profitiert, die in ihrer Arbeit bereits sehr fortgeschritten sind oder sie abschlossen, später steht man dann selbst wiederum anderen 'Neu-Startern/-innen in dieser Weise beratend zur Seite - und schärft dabei noch einmal seine eigenen akademischen Fähigkeiten. Eine mehrsemestrige Teilnahme wird deshalb vorausgesetzt. Damit wird aus dem für unsere sonstigen Lebens-, Gesellschafts- und Leistungskontexte so bestimmenden Do-ut-des-Prinzip ein pädagogisches Des-ut-do-Prinzip des sich fortsetzenden kooperativen Lernens von Menschen gemacht. Um die für die kolloquiumsartige beratende Gruppe konstitutive Kommunikationsfähigkeit zu wahren, ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

Literatur: Diekmann, Andreas: Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Hamburg 2010.

Flick, Uwe /v.Kardorff, Ernst/ Steinke, Ines (Hrsg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch. Hamburg 2004

Hauser, Bernhard/ Humpert, Winfried: Signifikant? Einführung in statistische Methoden für Lehrkräfte. Klett 2009.

Kron, Friedrich: Wissenschaftstheorie für Pädagogen, München 1999

Zierer, Klaus / Speck, Karsten / Moschner, Barbara: Methoden erziehungswissenschaftlicher Forschung. UTB. 2013. 1. Auflage

## 2.3 Lehrveranstaltungen in den Profildbereichen

### Profildbereich 1: Erziehung - Bildung - Sozialisation - Lernen

#### EW 108 **Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen-Bachelor**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

14tägl 08:15 - 09:45 ab Fr, 08.04.2022 1 1.349 Dobers, A. Höhmann, K.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Exkursionen in Ganztagsgrundschulen und Ganztageeinrichtungen in Stuttgart.

Die Lehrveranstaltung soll 14-tägig stattfinden. Die Termine werden mit den Studierenden gemeinsam vereinbart. Ebenso sind Hospitationen in Schulklassen nach Vereinbarung vorgesehen.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Die Ergebnisse der STEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztags“ in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.

Literatur: Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag

Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag

Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagschulen in Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztagschulen-in-deutschland.html>

Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/32259/140729.pdf>

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: [http://www.bildungsplaene-bw.de/\\_Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG](http://www.bildungsplaene-bw.de/_Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG)

Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache - Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagschulen. Abrufbar unter: [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/\\$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf)

StEG-Konsortium: Ganztagschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen 2012-2015. Abrufbar unter: [https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG\\_2016\\_Ganztagschule\\_Bildungsqualitaet\\_und\\_Wirkungen.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG_2016_Ganztagschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf)

#### EW 20 **„Was ist fair?“ Historische und aktuelle Reflexionen von Bildungsgleichheit/ Bildungsgerechtigkeit**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 08:15 - 09:45 1 1.307 Binder, U.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: Das Bildungssystem dient als wesentlichste Drehscheibe bzw. Stellschraube dafür, eine Gesellschaft zu ordnen. Zu einer solchen Ordnung gehören Großfragen der Gerechtigkeit, etwa zwischen Mann/Frau, Arm/Reich, Alt/Jung, Einheimischen/Zugewanderten, behinderten/nicht-behinderten Menschen usw., und diesbezüglich wird, in verschiedener Hinsicht institutionalisierte Bildung steuernd eingesetzt (in verschiedener Hinsicht: vom Erwirken einer moralischen Haltung [z.B. Solidarität] über Kompetenzvermittlung (z.B. Teilhabefähigkeiten im Kulturellen) bis zu Qualifizierungen [z.B. Berufsselektion]).

Freilich ist ebendiese Bildung ihrerseits von den Problemlagen, die sie lösen soll, durchzogen: Die Termini Bildungs(un)gleichheit und Bildungs(un)gerechtigkeit sind bereite Sammelbegriffe für die Frage, was im pädagogischen Kontext – und im Zuge dessen dann für die (Teilhabe an der) Gesamtgesellschaft – fair ist bzw. sein soll.

Diese Gemengelage durchleuchten wir im Seminar historisch (1/4) und anhand aktueller Brennpunkte und Theorieofferte (3/4).

Folgende Leitfragen strukturieren folglich das Seminar:

- Wie hängen Bildungsgleichheit und Bildungsgerechtigkeit (nicht) zusammen?
- Welche historischen Vorstellungen und Bearbeitungen der Fairness-Frage finden sich in aktuellen Debatten?
- Welche differente Theorieperspektiven werden aktuell diskutiert, welche Probleme für Ungleichheit/Ungerechtigkeit werden definiert und welche Lösungen offeriert?

Gültig für alle Studiengänge (inkl. Master)

## EW 22 „Kopf, Herz, Hand“, „Lernen lernen“, „Mut zur Lücke“ & Co. – pädagogische Allgemeinplätze auf dem Prüfstand

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 1A 1A.108 Binder, U.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „Nicht für die Schule lernen wir“, „Zurück zur Natur“, „Frisch, fromm, fröhlich, frei“, „survival of the fittest“, „vom Kinde aus“, „werde, der du bist“, „Strafe muss sein“, „learning by doing“, „auf den Lehrer kommt es an“, „Ganzheitlichkeit“, „in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“, „antiautoritäre Erziehung“, „was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ usw. usf. – zu Sprichwörtern, Slogans und Beschwörungsformeln geronnene, oftmals jahrhundertealte Verweise auf Konzepte, die Laien und ExpertInnen in den Kontroversen um Bildung, Erziehung, Schule und Unterricht einsetzen, um ihre Argumentationen zu untermauern.

In dem Seminar wird multiperspektivisch der Frage nachgegangen, was hinter einem derartigen Wording steckt.

## EW 28 Seminarreihe Grundlagen Psychoanalytische Pädagogik-Online/Präsenz

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 18:30 - 20:00 1 1.342 Kreuzer, T.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Typ B - bitte beachten Sie die Hinweise zu den Terminen!

Kommentar: Die Seminarreihe Grundlagen Psychoanalytischer Pädagogik bietet mit Online-Vorlesungen und Präsenzveranstaltungen, in denen grundlegende Themen der Online-Vorlesungen vor- und nachbesprochen werden, einen gewinnbringenden Einblick in die Psychoanalytische Pädagogik. Termine

Präsenz: 13.04., 27.04., 11.05., 25.05., 22.06., 06.07., 20.07.

Online: 20.04., 04.05., 18.05., 01.06., 15.06., 29.06., 13.06.

## EW 32 Kompaktseminar: Klassiker der Pädagogik

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

BlockVorl 09:00 - 17:00 13.09.2022-16.09.2022 1 1.342 Kreuzer, T.

### Belegpflicht!

Kommentar: Im Seminar wenden wir uns zu Beginn der Frage, "Was und Wer ist ein Klassiker der Pädagogik?" zu, um uns ihr Wirken im Verlauf des Semesters zu erarbeiten.

Eine Auswahl wird zu Beginn besprochen.

Literatur: Tenorth, H.-E. (2010, Hg.): Klassiker der Pädagogik. Bd. 1 und 2. München (Beck).

Prange, K. (2008): Schlüsselwerke der Pädagogik. Bd. 1 und 2. Stuttgart (Kohlhammer)



**EW 42 autoritär, antiautoritär, laissez-faire - Erziehungskonzepte im Kontext der Zeit**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 1 1.341 Bangert, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Ideen und Vorstellungen von Erziehung sind in gesellschaftliche bzw. historische Zusammenhänge eingebunden. So setzen wir uns in diesem Seminar mit sowohl früheren (autoritäre und antiautoritäre Erziehung) als auch aktuellen Erziehungskonzepten (u.a. attachment parenting) in ihren Merkmalen, Wirkungsweisen und historischen/ gesellschaftlichen Entstehungskontexten auseinander.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

**EW 61 Janusz Korczak und seine Pädagogik**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 1 1.307 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Janusz Korczak war ein bedeutender polnischer Reformpädagoge.- Seine Pädagogik beruht auf dem Prinzip der Achtung des Kindes. Er postulierte grundlegende Kinderrechte, die er in seiner pädagogischen Praxis umsetzte. Im Rahmen des Seminars werden wir uns mit seiner Person und seinem pädagogischen Wirken auseinandersetzen sowie aktuelle Bezüge diskutieren.

**EW 62 Schule und Lehrer\*innen im Nationalsozialismus**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 16:15 - 17:45 1 1.349 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Entwicklung des Schulwesens, der schulischen Erziehung und der Situation der Lehrer\*innen im Nationalsozialismus auseinander. Dabei steht die Frage nach staatlichen Steuerungsmechanismen und ihren Effekten sowie die Geschlechterperspektive im Zentrum.

**EW 64 Geschichte der Mädchen- und Lehrerinnenbildung**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Lehrerinnen wurden in Deutschland sehr zögerlich erst ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts mit vielen Benachteiligungen an öffentlichen Schulen eingestellt. Der schwierige Einzug der Frauen in das öffentliche Schulwesen steht in engem Zusammenhang mit der gesellschaftlichen Stellung der Frau und dem vergleichsweise niederen Stand der Mädchenbildung.

Dieses Seminar wendet sich an Studierende, die Interesse an den historischen Entwicklungen der Mädchenbildung und Lehrerinnenprofessionalisierung haben.

**EW 70 Die Kinderbücher des Pädagogen Janusz Korczak – Vorlesestoff für Kinder**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Godel-Gaßner, R. Neumeister, N.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bei diesem Seminar handelt es sich um ein Kooperationsseminar von der Erziehungswissenschaft (Frau Dr. Godel-Gaßner) und dem Fach Deutsch (Frau Dr. Neumeister).

Kommentar: Diese Veranstaltung verbindet pädagogische und fachdidaktische Aspekte miteinander. So erhalten Sie auf der einen Seite Einblicke in das Leben und den pädagogischen Ansatz von Janusz Korczak, während Sie auf der fachdidaktischen Seite das Vorlesen als Zugang zur Literalität und Literarität kennen lernen, veranschaulicht an den Kinderbüchern Korczaks.

**EW 72 Grundfragen der Allgemeinen Pädagogik**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 1 1.341 Böhmer, A.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: In diesem Seminar, das sich inhaltlich wie zeitlich an die Vorlesung „Einführung in die Allgemeine Pädagogik“ anschließt, werden die dort aufgeworfenen Fragestellungen vertieft und in weiteren Kontexten (Erziehungsverständnis, Bildungsangebote u.a.) für die pädagogischen Handlungsfelder wie Schule, Elementarpädagogik, Sonderpädagogik und Erwachsenenbildung thematisiert.  
Falls Unklarheiten und offene Fragen aus der Vorlesung geblieben sind, können sie hier umfangreich bearbeitet werden.  
Dieses Seminar richtet sich inhaltlich, methodisch und didaktisch ausschließlich an die Besucher\_innen der Vorlesung; für andere Studierende, insbesondere HÖHERER Semester, wird sein Besuch NICHT empfohlen.

EW 88 **OEP Unterrichtsplanung 1 (WHRPO)**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Dienstag	14:15 - 15:45			Scheiring, H.

**Belegpflicht!**

EW 92 **Die spätmoderne Schule - der Einfluss von Digitalisierung, Ökonomisierung, Kulturalisierung und Singularisierung auf Schule und Unterricht**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
14tägl	16:15 - 19:15	ab Di, 12.04.2022	1 1.341	Böhmer, A. Schmidt, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Frage, wie die Schule in der spätmodernen Gesellschaft verortet werden kann, welche Wechselwirkungen dabei bestehen und welche Konsequenzen daraus für die Schule möglicherweise ableitbar sind. Dabei sind die im Titel genannten Labels leitend.

Ein Interesse an dem Verhältnis von Schule und Gesellschaft ist von Vorteil, da im Seminar Schule und Unterricht zuvörderst aus soziologischer Perspektive beobachtet, diskutiert und kritisiert werden.

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

EW 94 **Kompaktseminar: Auf dem Weg zu mehr soziokultureller Vielfalt und Sichtbarkeit: Bedarf an Veränderungen im Bildungswesen.**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Einzel Onlinetermin	18:00 - 20:00	Do, 21.04.2022		Aparicio, P.
Einzel Onlinetermin	16:00 - 20:00	Fr, 03.06.2022		Aparicio, P.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 04.06.2022	1 1.341	Aparicio, P.
Einzel Onlinetermin	16:00 - 20:00	Fr, 10.06.2022		Aparicio, P.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 11.06.2022	1 1.341	Aparicio, P.

**Belegpflicht!**

EW 95 **Kompaktseminar: Bildung for Future: Appell, Anforderungen und Vision. Die neue Generation kommt zu Wort.**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Einzel Onlinetermin	18:00 - 20:00	Do, 28.04.2022		Aparicio, P.
Einzel	16:00 - 20:00	Fr, 24.06.2022	1 1.341	Aparicio, P.
Einzel Onlinetermin	09:00 - 16:00	Sa, 25.06.2022		Aparicio, P.
Einzel	16:00 - 20:00	Fr, 01.07.2022	1 1.341	Aparicio, P.
Einzel Onlinetermin	09:00 - 16:00	Sa, 02.07.2022		Aparicio, P.

**Belegpflicht!**

## Profilbereich 2: Kindheit und Jugend

### EW 108 **Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen-Bachelor**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

14tägl 08:15 - 09:45 ab Fr, 08.04.2022 1 1.349 Dobers, A. Höhmann, K.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Exkursionen in Ganztagsgrundschulen und Ganztageeinrichtungen in Stuttgart.

Die Lehrveranstaltung soll 14-tägig stattfinden. Die Termine werden mit den Studierenden gemeinsam vereinbart. Ebenso sind Hospitationen in Schulklassen nach Vereinbarung vorgesehen.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Die Ergebnisse der StEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagssschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagssschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagssschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztags“ in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagssschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.

Literatur: Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagssschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag

Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag

Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagssschulen in Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztagssschulen-in-deutschland.html>

Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/32259/140729.pdf>

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: <http://www.bildungsplaene-bw.de/Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG>

Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache - Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagssschulen. Abrufbar unter: [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/\\$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf)

StEG-Konsortium: Ganztagssschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagssschulen 2012-2015. Abrufbar unter: [https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG\\_2016\\_Ganztagssschule\\_Bildungsqualitaet\\_und\\_Wirkungen.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG_2016_Ganztagssschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf)

### EW 30 **Aufwachsen mit Geschwistern**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 1 1.349 Kreuzer, T.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Was bedeutet es für ein Einzelkind, wenn ein Geschwister hinzutritt?

Welche Aufgaben werden den Ältesten übertragen von den Eltern?

Wie entwickeln sich geschwisterliche Beziehungen zwischen Brüdern, Mädchen oder in einer gemischtgeschlechtlichen Geschwistergruppe?

Wie wird eine Aufwachsen mit einem Geschwister mit Inklusionsbedarf oder einer psychischen Krankheit erlebt?

Wo sind die Geschwister im erziehungswissenschaftlichen Diskurs?

Literatur: Grundlagen: Kreuzer, T. (2016). Geschwister als Erzieher?! Paderborn: Schöningh.

### EW 66 **Das skandinavische Bildungssystem - Vorreiter oder Mythos?**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 1 1.349 Aicher-Jakob, M.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Das Seminar geht der Frage nach, ob die Bildungssysteme der nordischen Staaten in internationalen Schulleistungsuntersuchungen den Vorsprung erzielen, der in Deutschland häufig diskutiert wird. Um diese Frage zu beantworten, werden Befunde aus den vergangenen Runden des Programme for International Student Assessment (PISA) für die nordischen Länder vorgestellt und Einblicke in das Schulsystem bzw. in die Unterrichtsformate sichtbar gemacht. Das Seminar stellt den Umgang mit Heterogenität in den Mittelpunkt, da die Ergebnisse zeigen, dass die nordischen Staaten größtenteils erfolgreich mit den sozialen Disparitäten umgehen, die Schülerinnen und Schüler in die Schule mitbringen. Das Seminar findet im Austausch mit Schulen und Universitäten aus Dänemark und Schweden statt, die an einzelnen Seminarsitzungen virtuell dazugeschaltet werden, um die Einblicke in die Schullandschaft und die Lehrerbildung zu vertiefen.

Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben

#### EW 67 **Schulen als Orte interkultureller Bildung und Erziehung**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Aicher-Jakob, M.

##### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar beinhaltet einen Forschungsauftrag

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich mit dem Arbeitsfeld der Interkulturellen Bildung und Erziehung in der Schule und nimmt Fragen der Kultur, der Sprache und der Identitätsarbeit in den Blick. Schulen weisen ein großes Potenzial auf, wichtige Weichen für Inklusionsprozesse im Kontext von Migration zu stellen, indem sie pädagogische Handlungskonzepte für den Umgang mit Vielfalt entwickeln und Bildungsprozesse so initiieren, dass Kinder mit unterschiedlichen Dispositionen daran anschließen können. Kritisch hinterfragt werden dabei auch ausgrenzende und diskriminierende Praktiken in pädagogischen Institutionen, indem macht- und selbstreflexive Betrachtungsperspektiven eröffnet werden.

Literatur: Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

#### EW 87 **Berufszufriedenheit von Lehrkräften und Schulleitungen.**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 18:00 - 19:30 1 1.349 Scheiring, H.

##### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Neben den Terminen an der PH nehmen Sie als Studierende Kontakte mit Schulen auf. Das Seminar wird hauptsächlich online stattfinden.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: In diesem Seminar wird der Frage nachgegangen, wie sich die Berufszufriedenheit von Lehrkräften und Schulleitungen in den letzten drei Jahren verändert hat und welche Herausforderungen an Schulen wahrgenommen werden. Befunde aktueller Studien sollen dabei kritisch hinterfragt werden. Anhand von systematischen Interviews sollen weitere Details erfragt und dargestellt werden. Hierzu werden im Laufe des Seminars Instrumente entwickelt und die Methodik erprobt.

Literatur: Literatur wird im Laufe des Projekts bekannt gegeben.

## **Profilbereich 3: Bildungssystem und Schule**

#### EW 100 **Kinder (er-)leben & handeln lassen in der Schule! Formen einer erweiterten schulischen Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022 Stoffel, M.

##### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Lehrveranstaltung findet grundsätzlich in Präsenz statt und falls Umstellung auf online-Betrieb erforderlich dann in synchroner Form. Zeitlich überlappend in Präsenz bzw.. synchron angesetzte andere Lehrveranstaltungen können nicht parallelebelegt werden. Eine Modulprüfung kann nicht abgelegt werden.

**Kommentar:** Viele Kinder leiden darunter, dass die schulischen Formen des Erlebens und Lernens nicht ihren individuellen Potenzialebenen und Zugängen entsprechen. Das Erfassen der Lerngegenstände läuft überwiegend über Texte, die durch wenige Bilder illustriert werden. Kinder erfassen Wirklichkeit aber zunächst durch eigenes Erleben und Erfahren auf sinnliche und handelnde Weise sowie in dialogischen sozialen Einbettungen. Dies öffnet sie dann auch meist für ein Lernen, das - da dann intrinsisch motiviert - oft fast automatisch und nicht selten nebenbei, also informell, abläuft.

Guter Unterricht achtet deshalb bereits ab der Primarstufe für eine Ausweitung schulischer Lernprozesse sowohl bei den Erlebnisebenen als auch den Handlungs- und Lernformen. Und setzt dies fort mit einer deutlichen Ausweitung der Formen der Leistungsdarstellung durch die Kinder und Jugendlichen, die wiederum weit über die gängigen schriftlichen Formen hinausgehen.

Das Seminar ermöglicht zu diesen Zusammenhängen - fokussiert auf Kinder in Kl.3-6 - grundlegende theorie- und textbasierte Einsichten. Es zeigt auf, welche Vielfalt der Formen auf der Ebene der Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur möglich sind und wie sich daraus eine schulische Bildungskultur entwickelt, die sich bewusst in außerschulische Bezüge, Orte und Partnernetzwerke integriert.

An konkreten Unterrichtsbeispielen aus der benachbarten Hirschbergschule (GWRS), die wir u.U. auch mit Präsenzterminen einmal aufsuchen können, soll dies verdeutlicht und mit seinen unterrichtsorganisatorischen Seiten, den Chancen und Problemstellen diskutiert werden. Mögliche Themen sind:

- Am Anfang war das Feuer - ein Klassenprojekt mit externen Partnern und Portfolioarbeit
- Tiere im Winter - individuelle Gestaltungsarbeit mit einem Lapbook
- Der Ort an dem wir leben - Karten zeichnen und lesen im lokalen Wohnumfeld handelnd einüben
- Energie - Alles rund um das Thema Strom mit ggf. Ausflug in die Experimenta nach Heilbronn

**Literatur:** Erleben und Lernen

Herker, S. (2012): Nicht die Lehrerin/der Lehrer fragen, sondern die Kinder! In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 216-225

Fitz, R. (2012): Morgen komm` ich wieder. Was Freiarbeit zum Lernen beiträgt. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 266-271

Außerschulische Lernorte

Brade, J./Dühlmeier, B. (2016): Forschen, fragen und erfahren. In: Grundschule Jg. 48, H. 4, S. 6-9

Brade, J./Krull, D. (Hrsg.) (2016): 45 Lern-Orte in Theorie und Praxis. Außerschulisches Lernen in der Grundschule für alle Fächer und Klassenstufen. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren

Dühlmeier, B. (2018): Mehr außerschulische Lernorte in der Grundschule. Neun Beispiele für den fachübergreifenden Sachunterricht. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 4. Auflage

Hoffmann, R. (2009): Außerschulisches Lernen in einer fächerübergreifenden Projektwoche. Feuer, Wasser, Luft und Erde als Projektthema. Hamburg: Diplomica Verlag

Leistungsbeurteilung

Paradies, L./Wester, F./Greving, J.(2005): Leistungsmessung und -bewertung. Berlin: Cornelsen Verlag Scriptor

Thurn, S. (2017): Leistungsbewertung und Vielfalt. Oder: Umgang mit den Widersprüchen des Systems. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S. 6-9

Von der Groeben, A./Kaiser, I. (2011): Individualisierung und Leistungsbewertung. Teil 2: Lernprozesse begleiten, Ergebnisse beurteilen. In: Pädagogik Jg. 63, H. 11, S. 40-45

Von der Groeben, A. (2012): Zum Lernen herausfordern - Was Aufgaben „gut“ macht. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 208-215

Von der Groeben, A. (2015): Lernziel: Pädagogische Diagnostik. Wie können wir individuelle Leistungen sehen und fördern? In: Pädagogik Jg. 67, H. 5, S. 42-47

Winter, F. (2013): Leistungsbeurteilung und Vielfalt. Eine Sprache für Qualität(en) finden. In: Lernchancen, Jg. 16, H. 93/94, S. 36-39

Portfolio

Endres, W. (Hrsg.) (2008): Das Portfolio in der Unterrichtspraxis. Präsentations-, Lernweg- und Bewerbungsportfolio. Weinheim: Beltz Verlag

Keller, S./König, F. (Hrsg.) (2017): Kompetenzorientierter Unterricht mit Portfolio. Bern: hep Verlag

MKJS Baden-Württemberg (2010): Talente fördern. Portfolioarbeit in der Grundschule. Können zeigen-Fortschritte dokumentieren-Kinder stärken. Stuttgart: Schwäbische Druckerei GmbH

Winter, F. (2017): Neue Formen der Leistungsbeurteilung. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S.14-18

Lapbook

Fuchs, M. (2017): Lapbooks in der Grundschule. Leitfaden für vielfältige Einsatzszenarien mit 20 Schablonen. Hamburg: AOL-Verlag, 2. Auflage

Bauer, K./Drew, R. (2008): Ohne Arbeitsblatt geht's auch. Praktische Alternativen zum Arbeitsblatt. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr

Erlebnispädagogik

D... D... T.../H.../G... M.../H... (2010): L... F.../F.../F.../F.../F.../F.../F.../F.../F.../F.../

EW 108 **Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen-Bachelor**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
14tägl	08:15 - 09:45	ab Fr, 08.04.2022	1 1.349

Dobers, A. Höhmann, K.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Exkursionen in Ganztagsgrundschulen und Ganztageeinrichtungen in Stuttgart.  
Die Lehrveranstaltung soll 14-tägig stattfinden. Die Termine werden mit den Studierenden gemeinsam vereinbart. Ebenso sind Hospitationen in Schulklassen nach Vereinbarung vorgesehen.  
Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Die Ergebnisse der STEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.  
Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztags“ in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.
- Literatur:** Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag  
Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag  
Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagschulen in Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztagschulen-in-deutschland.html>  
Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/32259/140729.pdf>  
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: [http://www.bildungsplaene-bw.de/\\_Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG](http://www.bildungsplaene-bw.de/_Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG)  
Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache - Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagschulen. Abrufbar unter: [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/\\$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf)  
StEG-Konsortium: Ganztagschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen 2012-2015. Abrufbar unter: [https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG\\_2016\\_Ganztagschule\\_Bildungsqualitaet\\_und\\_Wirkungen.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG_2016_Ganztagschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf)

EW 20 **„Was ist fair?“ Historische und aktuelle Reflexionen von Bildungsgleichheit/ Bildungsgerechtigkeit**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Montag	08:15 - 09:45		1 1.307

Binder, U.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.
- Kommentar:** Das Bildungssystem dient als wesentlichste Drehscheibe bzw. Stellschraube dafür, eine Gesellschaft zu ordnen. Zu einer solchen Ordnung gehören Großfragen der Gerechtigkeit, etwa zwischen Mann/Frau, Arm/Reich, Alt/Jung, Einheimischen/Zugewanderten, behinderten/nicht-behinderten Menschen usw., und diesbezüglich wird, in verschiedener Hinsicht institutionalisierte Bildung steuernd eingesetzt (in verschiedener Hinsicht: vom Erwirken einer moralischen Haltung [z.B. Solidarität] über Kompetenzvermittlung (z.B. Teilhabefähigkeiten im Kulturellen) bis zu Qualifizierungen [z.B. Berufsselektion]).  
Freilich ist ebendiese Bildung ihrerseits von den Problemlagen, die sie lösen soll, durchzogen: Die Termini Bildungs(un)gleichheit und Bildungs(un)gerechtigkeit sind beredete Sammelbegriffe für die Frage, was im pädagogischen Kontext – und im Zuge dessen dann für die (Teilhabe an der) Gesamtgesellschaft – fair ist bzw. sein soll.  
Diese Gemengelage durchleuchten wir im Seminar historisch (1/4) und anhand aktueller Brennpunkte und Theorieofferte (3/4).  
Folgende Leitfragen strukturieren folglich das Seminar:  
  - Wie hängen Bildungsgleichheit und Bildungsgerechtigkeit (nicht) zusammen?
  - Welche historischen Vorstellungen und Bearbeitungen der Fairness-Frage finden sich in aktuellen Debatten?
  - Welche differente Theorieperspektiven werden aktuell diskutiert, welche Probleme für Ungleichheit/Ungerechtigkeit werden definiert und welche Lösungen offeriert?
 Gültig für alle Studiengänge (inkl. Master)

EW 66 **Das skandinavische Bildungssystem - Vorreiter oder Mythos?**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Aicher-Jakob, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Das Seminar geht der Frage nach, ob die Bildungssysteme der nordischen Staaten in internationalen Schulleistungsuntersuchungen den Vorsprung erzielen, der in Deutschland häufig diskutiert wird. Um diese Frage zu beantworten, werden Befunde aus den vergangenen Runden des Programme for International Student Assessment (PISA) für die nordischen Länder vorgestellt und Einblicke in das Schulsystem bzw. in die Unterrichtsformate sichtbar gemacht. Das Seminar stellt den Umgang mit Heterogenität in den Mittelpunkt, da die Ergebnisse zeigen, dass die nordischen Staaten größtenteils erfolgreich mit den sozialen Disparitäten umgehen, die Schülerinnen und Schüler in die Schule mitbringen. Das Seminar findet im Austausch mit Schulen und Universitäten aus Dänemark und Schweden statt, die an einzelnen Seminarsitzungen virtuell dazugeschaltet werden, um die Einblicke in die Schullandschaft und die Lehrerbildung zu vertiefen.

Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben

EW 67 **Schulen als Orte interkultureller Bildung und Erziehung**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Aicher-Jakob, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar beinhaltet einen Forschungsauftrag

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich mit dem Arbeitsfeld der Interkulturellen Bildung und Erziehung in der Schule und nimmt Fragen der Kultur, der Sprache und der Identitätsarbeit in den Blick. Schulen weisen ein großes Potenzial auf, wichtige Weichen für Inklusionsprozesse im Kontext von Migration zu stellen, indem sie pädagogische Handlungskonzepte für den Umgang mit Vielfalt entwickeln und Bildungsprozesse so initiieren, dass Kinder mit unterschiedlichen Dispositionen daran anschließen können. Kritisch hinterfragt werden dabei auch ausgrenzende und diskriminierende Praktiken in pädagogischen Institutionen, indem macht- und selbstreflexive Betrachtungsperspektiven eröffnet werden.

Literatur: Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

EW 80 **Der Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Donnerstag 08:15 - 09:45 1 1.341 Frick, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In der Veranstaltung wird der Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung thematisiert. Die Studierenden betreiben im Rahmen des Seminars kleine Feldforschungsprojekte (Befragung von Personalverantwortlichen in ausbildenden Betrieben).

Literatur: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (Hg.) (2021): Berufsbildungsbericht 2021

Frick, Rafael u.a. (2009) : Qualifikation für Duale Ausbildung. Kompetenzerwartungen an zukünftige Auszubildende in Handels-Gastronomie-, Logistik- und Büroberufen in den Landkreisen Ludwigsburg und Böblingen. Abschlussbericht. Ludwigsburg [zus. mit Stefan Fuß / Alexandra Mößner / Elena Poyaskova-Grassler] [<http://www.ph-ludwigsburg.de/8850.html>]

EW 83 **Pädagogische Konzepte außerschulischer Bildungsangebote**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Scheiring, H.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar wird größtenteils online stattfinden.  
Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar werden internationale Angebote von Sommerschulen verglichen. Welche Konzeption steckt dahinter und welche Evaluationsergebnisse liegen vor? Wo können Sommerschulen wissenschaftlich verortet werden? In diesem Seminar wird darüber hinaus der Frage nachgegangen, inwieweit Sommerschulen Wirkungen zeigen und wie nachhaltig diese sind. Welchen Beitrag leisten Sommerschulen hinsichtlich Diversität? Können Sommerschulen tatsächlich Disparitäten ausgleichen und Schwächen beheben?

Literatur: Sommerschule-bw.de;  
Kaluza, C., Kulhanek-Wehlend, G., Lauss, G., Majcen, J., Petz, R., Schimek, B., Schnider, A., Severin, S. & Süß-Stepancik, E. (Hg.): Sommerschule 2020: SUMMERSPLASH - zur wissenschaftlichen Verortung der Sommerschule. LIT, Wien 2021 (Forschungsperspektiven, Sonderband 3)  
ISBN 978-3-643-51070-9

EW 84 **Erlebnis Ausdauer: Natursportliche, kognitive und pädagogische Betrachtungen.**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Donnerstag	12:15 - 13:45		1 1.341	Scheiring, H.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar kann auch im Wahlfach "Erlebnispädagogik" angerechnet werden.  
Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: In diesem Seminar werden Selbstvertrauen sowie die emotionale Verfassung bei Ausdauerleistungen im weitesten Sinne thematisiert. Welche kognitiven Prozesse können bei Betroffenen während und nach Ausdauerleistungen rekonstruiert werden? Lassen sich diese kognitiven Prozesse in pädagogischen Kontexten wahrnehmen oder sogar übertragen? Inwiefern können Emotionskontrolle und kognitive Steuerungen für pädagogische Betrachtungen genutzt werden?

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.

EW 92 **Die spätmoderne Schule - der Einfluss von Digitalisierung, Ökonomisierung, Kulturalisierung und Singularisierung auf Schule und Unterricht**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
14tägl	16:15 - 19:15	ab Di, 12.04.2022	1 1.341	Böhmer, A. Schmidt, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Frage, wie die Schule in der spätmodernen Gesellschaft verortet werden kann, welche Wechselwirkungen dabei bestehen und welche Konsequenzen daraus für die Schule möglicherweise ableitbar sind. Dabei sind die im Titel genannten Labels leitend.

Ein Interesse an dem Verhältnis von Schule und Gesellschaft ist von Vorteil, da im Seminar Schule und Unterricht zuvörderst aus soziologischer Perspektive beobachtet, diskutiert und kritisiert werden.

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

EW 96 **Über Erlebniswelten zur schulischen Welterschließung: Zukunftsmodelle entdecken in den Alpen**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 17 Teiln.	
Donnerstag	16:15 - 17:45		1 1.349	Weingardt, M.

**Belegpflicht!**



- Bemerkungen:
- Die Kompaktphase in Südtirol ist der Kern des Seminars. Daneben sind im SoS noch einige Vorbereitungstermine im ausgewiesenen Zeitfenster (synchron) geplant.
  - Es werden im Gegenzug die meisten Donnerstagstermine im Laufe des SoS entfallen.
  - Ein Kostenbeitrag für die mehrmalige Unterkunft (Mehrbettzimmer) mit Frühstück sowohl in Langtaufers am Berg als auch in der wunderschönen Stadt Brixen beim Kongress in Südtirol ist vorab nach dem ersten Treffen im April (Anwesenheit ist Voraussetzung für die Sem.- Teilnahme) zu entrichten; Zuschüsse zur nachträglichen teilweisen Erstattung werden beantragt.
  - Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in den Unterkünften begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte mail an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22, in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl incl. Fahrer?) nach Südtirol (bei Kostenteilung) verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studientechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der 6 Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per mail.

Kommentar: „Schulische Bildung ist ausschließlich Sache der Lehrkräfte“ - dieses pädagogische Axiom ist so alt wie die Schule. Es ist heute in Frage zu stellen. Der stärkere Einbezug der Schulumwelten mit ihren zivilgesellschaftlichen Institutionen bzw. den Bürgerinnen und Bürgern in den Schulen ist ein neues, international diskutiertes Thema: Citizenschools in den USA & Offene Bürgerschulen in Baden-Württemberg, Friluftsliv in Norwegen & Erlebnispädagogik in den Alpen.

Bürgerschaftliche ExpertInnen ermöglichen Kindern und Jugendlichen an schulexternen Lernorten exklusive Zugänge zu Welt; der lebensnahe äußere Zugang ermöglicht oft auch den besseren kognitiven Zugang. Erlebnisse und Erlebnispädagogisches bewirken Schlüsselerfahrungen für das Lernen. Mit Lehrkräften zusammenwirkende „Normalbürger“ gewinnen so eine maßgebliche Rolle. Dabei bieten sich für Sekundarschulen in den Städten andere Orte, Lernpartner und damit Lernchancen an wie für dezentrale Zwerggrundschulen in alpinen Dörfern, deren besonders innovative Konzepte wir erleben und reflektieren wollen. Letztere stehen mit im Fokus eines Internationalen Kongresses mit analoger Thematik in Bressanone/Brixen in Italien, den wir abschließend besuchen werden. All dies im Rahmen einer Kompaktphase:

- So 25.9.- 28.9. Aufenthalt in der von BürgerInnen mitverantworteten „Erlebnisschule Langtaufers“ in Südtirol; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einem engagierten Lehrer&Konzept

- Mi 28.9. bei gutem Wetter Tour zu einem alpinen Mittelpunkt Südtirols

- Do 29.9.- Sa 1.10. Eintauchen in Bressanone in internat. Forschungsbeiträge/ Diskursen/Schulkonzepte zu innovativen Kleinschulen aus ganz Europa bzw. zum erfahrungs- und erlebnisorientierten Lernen im Schulumfeld; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einer engagierten Lehrerin&Konzeption

Leitperspektive ist, tradierte - aber bei Lichte besehen immer öfter recht unwirksame, da unnachhaltige - schulische Lernwege zu verlassen und es zu wagen in ganz neue Lernkonzepte und -pfade reflektierend und später mit den SchülerInnen ganz praktisch einzusteigen.

Literatur:

- Dold, Cornelia (2020): Außerschulische Lernorte neu entdeckt. Schwalbach: Wochenschau-Verlag.
- Hill, Burkhard/ Biburger, Tom/ Wenzlik, Alexander (Hrsg.) (2008): Lernkultur und Kulturelle Bildung. München. Kopaed-Vlg.
- Karpa, Dietrich/ Lübbecke, Gwendolin/ Adam, Bastian (2015): Außerschulische Lernorte. Theorie, Praxis und außerschulische Lerngelegenheiten. Immenhausen: Prolog-verlag.
- Meyer-Drawe, Käthe (2012): Diskurse des Lernens. München. Vlg. Wilhelm Fink. 2. durchgesehene u. korrig. Auflage
- Sauerborn, Petra/ Brühne, Thomas (14): Didaktik des außerschulischen Lernens. 5. unveränd. Auflage. Baltmannsweiler. Schneider-Verlag Hohengehren
- Thiel, Felicitas (2006): Lernen mit Experten. In: Arnold, Karl-Heinz/Sandfuchs, Uwe/Wiechmann, Jürgen (Hrsg.): Handbuch Unterricht. Bad Heilbrunn. Klinkhardt. S. 370-375
- Weingardt, Martin (2013): Offene Bürgerschulen. Ankommen im 21. Jahrhundert - Lernen neu denken. In: Schule im Blickpunkt. Jg. 46 -> Teil 1: H.5, S. 16-10; Teil 2: H.6, 18-21.
- Zachow, Ernst (2005): Kooperationen zwischen Schulen und außerschulischen Partnern. Eine Handreichung. Baltmannsweiler. Schneider Verlag Hohengehren

## Profilbereich 4: Didaktik und Unterricht

EW 100 **Kinder (er-)leben & handeln lassen in der Schule! Formen einer erweiterten schulischen Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022 Stoffel, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Lehrveranstaltung findet grundsätzlich in Präsenz statt und falls Umstellung auf online-Betrieb erforderlich dann in synchroner Form. Zeitlich überlappend in Präsenz bzw.. synchron angesetzte andere Lehrveranstaltungen können nicht parallelebelegt werden. Eine Modulprüfung kann nicht abgelegt werden.

**Kommentar:** Viele Kinder leiden darunter, dass die schulischen Formen des Erlebens und Lernens nicht ihren individuellen Potenzialebenen und Zugängen entsprechen. Das Erfassen der Lerngegenstände läuft überwiegend über Texte, die durch wenige Bilder illustriert werden. Kinder erfassen Wirklichkeit aber zunächst durch eigenes Erleben und Erfahren auf sinnliche und handelnde Weise sowie in dialogischen sozialen Einbettungen. Dies öffnet sie dann auch meist für ein Lernen, das - da dann intrinsisch motiviert - oft fast automatisch und nicht selten nebenbei, also informell, abläuft.

Guter Unterricht achtet deshalb bereits ab der Primarstufe für eine Ausweitung schulischer Lernprozesse sowohl bei den Erlebnisebenen als auch den Handlungs- und Lernformen. Und setzt dies fort mit einer deutlichen Ausweitung der Formen der Leistungsdarstellung durch die Kinder und Jugendlichen, die wiederum weit über die gängigen schriftlichen Formen hinausgehen.

Das Seminar ermöglicht zu diesen Zusammenhängen - fokussiert auf Kinder in Kl.3-6 - grundlegende theorie- und textbasierte Einsichten. Es zeigt auf, welche Vielfalt der Formen auf der Ebene der Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur möglich sind und wie sich daraus eine schulische Bildungskultur entwickelt, die sich bewusst in außerschulische Bezüge, Orte und Partnernetzwerke integriert.

An konkreten Unterrichtsbeispielen aus der benachbarten Hirschbergschule (GWRS), die wir u.U. auch mit Präsenzterminen einmal aufsuchen können, soll dies verdeutlicht und mit seinen unterrichtsorganisatorischen Seiten, den Chancen und Problemstellen diskutiert werden. Mögliche Themen sind:

- Am Anfang war das Feuer - ein Klassenprojekt mit externen Partnern und Portfolioarbeit
- Tiere im Winter - individuelle Gestaltungsarbeit mit einem Lapbook
- Der Ort an dem wir leben - Karten zeichnen und lesen im lokalen Wohnumfeld handelnd einüben
- Energie - Alles rund um das Thema Strom mit ggf. Ausflug in die Experimenta nach Heilbronn

**Literatur:** Erleben und Lernen

Herker, S. (2012): Nicht die Lehrerin/der Lehrer fragen, sondern die Kinder! In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 216-225

Fitz, R. (2012): Morgen komm` ich wieder. Was Freiarbeit zum Lernen beiträgt. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 266-271

Außerschulische Lernorte

Brade, J./Dühlmeier, B. (2016): Forschen, fragen und erfahren. In: Grundschule Jg. 48, H. 4, S. 6-9

Brade, J./Krull, D. (Hrsg.) (2016): 45 Lern-Orte in Theorie und Praxis. Außerschulisches Lernen in der Grundschule für alle Fächer und Klassenstufen. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren

Dühlmeier, B. (2018): Mehr außerschulische Lernorte in der Grundschule. Neun Beispiele für den fachübergreifenden Sachunterricht. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 4. Auflage

Hoffmann, R. (2009): Außerschulisches Lernen in einer fächerübergreifenden Projektwoche. Feuer, Wasser, Luft und Erde als Projektthema. Hamburg: Diplomica Verlag

Leistungsbeurteilung

Paradies, L./Wester, F./Greving, J.(2005): Leistungsmessung und -bewertung. Berlin: Cornelsen Verlag Scriptor

Thurn, S. (2017): Leistungsbewertung und Vielfalt. Oder: Umgang mit den Widersprüchen des Systems. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S. 6-9

Von der Groeben, A./Kaiser, I. (2011): Individualisierung und Leistungsbewertung. Teil 2: Lernprozesse begleiten, Ergebnisse beurteilen. In: Pädagogik Jg. 63, H. 11, S. 40-45

Von der Groeben, A. (2012): Zum Lernen herausfordern - Was Aufgaben „gut“ macht. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 208-215

Von der Groeben, A. (2015): Lernziel: Pädagogische Diagnostik. Wie können wir individuelle Leistungen sehen und fördern? In: Pädagogik Jg. 67, H. 5, S. 42-47

Winter, F. (2013): Leistungsbeurteilung und Vielfalt. Eine Sprache für Qualität(en) finden. In: Lernchancen, Jg. 16, H. 93/94, S. 36-39

Portfolio

Endres, W. (Hrsg.) (2008): Das Portfolio in der Unterrichtspraxis. Präsentations-, Lernweg- und Bewerbungsportfolio. Weinheim: Beltz Verlag

Keller, S./König, F. (Hrsg.) (2017): Kompetenzorientierter Unterricht mit Portfolio. Bern: hep Verlag

MKJS Baden-Württemberg (2010): Talente fördern. Portfolioarbeit in der Grundschule. Können zeigen-Fortschritte dokumentieren-Kinder stärken. Stuttgart: Schwäbische Druckerei GmbH

Winter, F. (2017): Neue Formen der Leistungsbeurteilung. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S.14-18

Lapbook

Fuchs, M. (2017): Lapbooks in der Grundschule. Leitfaden für vielfältige Einsatzszenarien mit 20 Schablonen. Hamburg: AOL-Verlag, 2. Auflage

Bauer, K./Drew, R. (2008): Ohne Arbeitsblatt geht's auch. Praktische Alternativen zum Arbeitsblatt. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr

Erlebnispädagogik

EW 110 **Selbstbewusstsein und Lernhaltungen in der Sekundarstufe fördern durch musisch-kulturelle Projekte**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Dienstag	16:15 - 17:45		1 1.342	Heinrichs, U. Meier-Rempp, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar stellt - anschließend an eingebrachte Inhalte, Konzepte und Praxisbeispiele - den lebendigen Dialog der Lehrenden mit den Studierenden hochschuldidaktisch klar ins Zentrum. Es findet deshalb in Präsenz statt (ohne hybrides Angebot). Im Falle einer generellen Umstellung der Hochschullehre auf online-Betrieb wird es synchron (Typ B) mit Erwartung einer aktivierten Kamera- und Mikrofonfunktion aller Teilnehmenden durchgeführt.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Sekundarbereich der Gemeinschaft-, Werkreal- und Realschulen finden sich viele Kinder und Jugendliche, die aufgrund großer schulischer Schwierigkeiten in den Kulturtechniken den Glauben an die eigene Potentialität, Selbst- und Lernwirksamkeit verloren haben. Musisch-kulturelle Vorhaben bis hin zu Theaterprojekten bieten ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen Gaben zu entfalten und vor Mitschülern, Eltern und Lehrkräften und nicht zuletzt sich selbst ein anderes Selbstbild zu entwickeln und sich mit neuen Möglichkeiten zu erleben. Dies ist der erste Schritt, der zweite ist nicht weniger wichtig: das neue Selbstbewusstsein zu übertragen auf Lernhaltungen und Zuversicht in fachlichen Lernfeldern, auch hier den Glauben an die eigenen Potentialität zu fördern. Wie beide Schritte gelingen können, soll anhand der breiten Erfahrung der Lehrperson schwerpunktmäßig im Bereich der Eingangsstufe Kl.5/6 verdeutlicht und mit weiteren Hinweisen und theoretischen Rahmungen der Fachliteratur entfaltet werden.

Literatur: Arnold K.-H., Graumann O., Rakhkochkine A.(Hrsg.) Handbuch Förderung, Weinheim 2008, S. 31-35, S. 54-63, S. 390-399.

Zeitschrift Kultus und Unterricht Baden-Württemberg vom 5. September 2008, S.149-152, Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums zur Änderung der Verwaltungsvorschrift „Kinder und Jugendliche mit Behinderungen und besonderem Förderbedarf“ vom 22. August 2008 (Az.:31-6504.2/534) berichtigt K. u. U., S.179/2008.

EW 114 **Kompaktseminar: Spielprinzipien im Unterricht motivierend einsetzen**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Einzel	15:00 - 18:00	Fr, 22.04.2022	1 1.349	Höhmman, K. Tempel, T.
Einzel	09:00 - 14:00	Sa, 23.04.2022	1 1.349	Höhmman, K. Tempel, T.
BlockSa	10:00 - 16:00	12.08.2022-13.08.2022		Höhmman, K. Tempel, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: In diesem Kompaktseminar geht es um unterschiedliche Spielprinzipien, die im Bildungskontext genutzt werden können.

Am ersten Wochenende gibt es einen Input zu Storytelling, Rätseln und eine Reflexion zu Chancen und Grenzen des Unterrichtens mit spielerischen Elementen. Zusätzlich werden hier Beispiele für Escape Rooms im Unterricht aus der Praxis gezeigt.

Am zweiten Wochenende werden die Ergebnisse der Gruppenarbeiten präsentiert und diskutiert, die bis dahin erstellt werden sollen. In diesen sollen Unterrichtsmaterialien erstellt werden, die Spielprinzipien aufgreifen.

Modulprüfungen zum Seminar sind aktuell nicht möglich.

EW 22 **„Kopf, Herz, Hand“, „Lernen lernen“, „Mut zur Lücke“ & Co. – pädagogische Allgemeinplätze auf dem Prüfstand**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Montag	10:15 - 11:45		1A 1A.108	Binder, U.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „Nicht für die Schule lernen wir“, „Zurück zur Natur“, „Frisch, fromm, fröhlich, frei“, „survival of the fittest“, „vom Kinde aus“, „werde, der du bist“, „Strafe muss sein“, „learning by doing“, „auf den Lehrer kommt es an“, „Ganzheitlichkeit“, „in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“, „antiautoritäre Erziehung“, „was Hänchen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ usw. usf. – zu Sprichwörtern, Slogans und Beschwörungsformeln geronnene, oftmals jahrhundertalte Verweise auf Konzepte, die Laien und ExpertInnen in den Kontroversen um Bildung, Erziehung, Schule und Unterricht einsetzen, um ihre Argumentationen zu untermauern.

In dem Seminar wird mehrperspektivisch der Frage nachgegangen, was hinter einem derartigen Wording steckt.

**EW 57      Aufgaben im Unterricht: Geben und Bearbeiten**

Seminar                      2/2 Credit Points              2.0 Semesterwochenst.              Max. 50 Teiln.

Mittwoch	12:15 - 13:45	1 1.349	Brack, L.
----------	---------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Diese Veranstaltung wird in Präsenz durchgeführt. Die Studienleistungen im Rahmen des Seminars umfassen vorbereitende Textlektüren, aktive Mitarbeit in der Diskussion und eine selbstständige Analyse einer Aufgabeninteraktion. Modulprüfungen werden in Form von 20-seitigen Hausarbeiten abgelegt. Vorab ist dazu ein Exposé einzureichen. Weitere Informationen dazu in der ersten Sitzung.

Seminar mit Inklusionsbezug

**Kommentar:** Aufgaben sind Grundelemente des unterrichtlichen Geschehens, deren Bedeutung mit der Individualisierung von Unterricht zugenommen haben. Dabei wird über das Stellen und Bearbeiten von Aufgaben Lernen angezeigt. Für die Konstruktion, Bearbeitung und Auseinandersetzung mit Aufgaben sind neben kognitionsaktivierenden Instruktionen Interaktionen zwischen den am Unterricht beteiligten Personen konstitutiv. Während der pandemiebedingten Schulschließungen wurde (Grundschul-)Unterricht weitgehend über Aufgaben ohne unterrichtliche Interaktionen (Stichwort: Hausaufgaben) geregelt. Im Seminar wird insbesondere die Empirie zu aufgabenbezogenen Interaktionen in der Schule und zu Hause - u.a. an Fallbeispielen - betrachtet und vor dem Hintergrund präsenzbedingter Schulpflicht diskutiert.

**Literatur:** Košinár, J., & Carle, U. (2012). Die gute Aufgabe ist es nicht. Zur Relationierung von Aufgabenqualität. In J. Košinár, & U. Carle (Hrsg.), Aufgabenqualität in Kindergarten und Grundschule. Grundlagen und Praxisbeispiele (S. 239-246). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Lange, J./Wiesemann, J. (2019): In Bearbeitung. Schulische Aufgaben als feldübergreifende Kooperationsform. In: Zeitschrift für Grundschulforschung. 12. Jahrgang. Heft 1, S. 135-148.

Rademacher, S. (2016): Zur Sache - Zum Fall. Eine kasuistische Analyse zur Aufgabenstruktur von Unterricht und zur Logik dyadischer Unterrichtsinteraktion. In: Hummrich, M. et al. (Hrsg.): Was ist der Fall? Wiesbaden: Springer VS, S. 231-248.

**EW 69      Kompaktseminar: Didaktische Grundlagen inklusiver Bildung-ONLINE Typ B**

Seminar                      3 Credit Points              2.0 Semesterwochenst.              Max. 50 Teiln.

Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 29.04.2022	Beck, K.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 06.05.2022	Beck, K.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 07.05.2022	Beck, K.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 20.05.2022	Beck, K.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 21.05.2022	Beck, K.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Diese Veranstaltung findet als Typ B statt, d.h. es gibt ein festes Zeitfenster, indem zumindest gelegentlich synchrone Elemente genutzt werden. Das Zeitfenster entspricht der angegebenen Seminarzeit.

Sie können in diesem Seminar den "Inklusionspunkt" bekommen. Um diesen zu erhalten, gibt es eine Aufgabe. Nähere Informationen bei der Dozentin.

**Kommentar:** Inklusion ist keine Erfindung des 21. Jahrhunderts - schon vor vielen Jahren wurde darüber nachgedacht, wie gemeinsames Lernen funktionieren kann. Ausgehend von diesen Grundlagen und bezugnehmend zum aktuellen Forschungsstand wird im Seminar diskutiert, wie eine "inklusive Didaktik" und praktische Zugangsweisen in einzelnen Fächern aussehen könnten.

Das Seminar wird jedes Semester angeboten und findet digital statt. Im Rahmen der Veranstaltung werden verschiedene Formate für Leistungsnachweise und Modulprüfungen angeboten, ebenso kann der "Inklusionspunkt" absolviert werden. Weitere Informationen dazu werden am ersten Seminartermin mitgeteilt.

Literatur: wird mitgeteilt

**EW 79      Didaktik fächerverbindenden Lehrens und Lernens**

Seminar                      3/3 Credit Points              2.0 Semesterwochenst.              Max. 40 Teiln.

Mittwoch	10:15 - 11:45		Frick, R.
----------	---------------	--	-----------

**Belegpflicht!**

Kommentar: In der Veranstaltung wird eine Konzeption fächerverbindenden Lehrens und Lernens vorgestellt; die Studierenden erarbeiten dann in Gruppen eine entsprechende Unterrichtseinheit und stellen sie im Rahmen des Lernfestivals der PH (13.07.2022) vor.

Literatur: HUBER, Ludwig (2011): Fachunterricht und fächerübergreifender Unterricht. In: Hellekamps, Stephanie/Plöger, Wilfried/Wittenbruch, Wilhelm (Hgg.): Schule (Handbuch der Erziehungswissenschaft, Bd. 3). Studienausgabe (UTB 8438). Paderborn u.a., S. 395-409

PETERSEN, Wilhelm H. (2000): Fächerverbindender Unterricht. Begriff, Konzept, Planung, Beispiele. München.

PETERSEN, Wilhelm H. (2009): Kleines Methoden-Lexikon. 3., überarb. u. erw. Auflage. München.

#### EW 97 **Individuelles Lernen im Sekundarbereich anleiten und begleiten**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 18:15 - 19:45 Do, 07.04.2022 1 1.307 Weingardt, M.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Es wird als Voraussetzung einer Zulassung zum Seminar bis 10.3.22 um persönliches Anmelden an weingardt@ph-ludwigsburg.de unter Nennung 1. Der Schule, Schulart, Klassenstufe und des fachlichen Bereichs, an der man im Rahmen von Rückenwind im Einsatz ist, 2. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 3. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 4. Wohnort +Mobilnummer 5. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl incl. Fahrer?) verfügen, falls wir an eine Schule fahren sollten. Bis zu diesem Datum ist auch per mail anzuzeigen, falls das Ablegen einer Modulprüfung (Seminararbeit) gewünscht wird und zwar unter genauer Angabe des betreffenden Moduls.

Kommentar: Das Seminar fokussiert eigenständiges und begleitetes Lernen mit Lernmodulen und bietet so Studierenden, die während des Sommersemesters im Rahmen von „Rückenwind“ im Bereich der Kernkompetenzen mit Schülerinnen und Schülern an Sekundarschulen arbeiten, ein Begleitangebot. Ermöglicht wird ein Austausch-, Reflexions- und theoretisches Vertiefungsangebot zu Fragen des individuellen Lernens in verschiedenen Kontexten und Ausgangslagen.

#### EW 99 **Bildung umsonst & draußen. Waldpädagogik - theoretisch und praktisch**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Weingardt, M.

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Der durchgängige Aufenthalt von Freitag bis Sonntag 8.-10.7.22 im Waldschulheim Burg Hornberg ist verpflichtend. Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in der Unterkunft begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte email an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22 ,in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl?) nach Hornberg verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studententechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies aus Planungsgründen bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per email.
- Kommentar:** Waldpädagogik bezeichnet eine neuere handlungsfeldbezogene Konzeption, die auch in schulischen Kontexten zunehmend relevanter wird. Hintergrund ist der Mangel an Primärerfahrungen im Zuge des Aufwachsens einerseits und die wachsende Bedeutung eines nachhaltigkeits-, ressourcen- und damit natursensiblen Lebensstils andererseits. Neben kognitiven Zugängen spielen Erleben und Erfahren eine maßgebliche Rolle für die Entwicklung zukunftsfähiger, stabiler Grundhaltungen in diesen Fragen.
- Baden-Württemberg ist zu 38,4% mit Wald bedeckt. Welche Potenziale bietet der Wald für pädagogische Prozesse im Primar- und Sekundarbereich zum einen durch erlebnisorientierte Formen wie Abenteuerspiele, Baumklettern oder Übernachtungs-Solos und zum anderen durch Erkundungs- und Wahrnehmungsaufgaben bzw. Problemlösungen wie Feuermachen etc. für sachliche Interessensbildungs- und Lernprozesse? Diesen Fragen wollen wir sowohl textbasiert-systematisch als auch praktisch erprobend nachgehen.
- Zu diesem Zweck werden wir vom 8.-10.7.2022 zu Gast sein im ‚Waldschulheim‘ auf der mitten im Schwarzwald gelegenen Burg Hornberg bei Altensteig. Gemeinsam mit einem Team von lokalen Mitarbeitenden erproben, erleben und reflektieren wir natur-, erlebnis- und waldpädagogische Ansätze, die dort etwa für Schulklassen von Kl.2-8 entwickelt wurden und durchgeführt werden. In Kompensation für diese Kompakttage werden die allermeisten Termine am Donnerstag entfallen. Weitere waldbezogene Aktionen können sich in und aus der Seminargruppe heraus entwickeln.
- Literatur:** Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2004): Wald erleben und erforschen. Waldpädagogik für die Orientierungsstufe. In: Praxis Geographie. 10/2004. S. 16-20.
- Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2007): Waldpädagogik. Handbuch der waldbezogenen Umweltbildung. 1. Theorie. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.
- Falkenburger, Katharina (2016): Waldpädagogik und Inklusion. Liebe auf den zweiten Blick. In: Lehren & lernen. 08-09/2016. S. 28-30.
- Themenheft „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. In: Lehren & lernen. 09/2016. S. 3-45.
- Lewark, Siegfried (2018): Learning experiences in the forests around Freiburg (Germany). In: Forests for University Education. Examples and Experiences. Tharandt: Technische Universität Dresden. S. 80-85.
- Riener, Matthias (2001): Was leistet die Waldpädagogik? In: Die Unterrichtspraxis (GEW Baden-Württemberg). 05/2001. S. 30-32.
- Stein, Christoph (2001): Waldpädagogik in der Grundschule. In: Grundschule. 09/2001. S. 8-13.

## Profilbereich 5: Pädagogisches Handeln in verschiedenen Kontexten

### EW 101 Pädagogisches Handeln in außerschulischen Feldern: Freizeitpädagogik und interkulturelle Jugendbegegnungen

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Febel, D.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Die Veranstaltung ist in Präsenz geplant, im Fall einer verordneten Umstellung auf Online jedoch synchron. In dieser Lehrveranstaltung ist keine Modulprüfung möglich.
- Kommentar:** Das Seminar verdeutlicht verschiedene konzeptionelle Möglichkeiten der außerschulischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die sich auch mit Bezügen zur Schule verbinden lassen. Deziert wird nach einem Verständnis von Bildung im Kontext von Jugendarbeit gefragt. Maximen der Jugendarbeit, freizeitpädagogische Ansätze sowie interkulturelles Lernen etwa im Rahmen von internationalen Jugendbegegnungen stellen Schwerpunkte dar. Dies wird auch anhand von Texten und der Analyse von Praxisprojekten erfolgen.
- Literatur:** Thole, Werner: Kinder und Jugendarbeit. Eine Einführung. München 2000
- Müller, Burkhardt u.a.: Wahrnehmen können. Jugendarbeit und informelle Bildung. Freiburg im Breisgau 2005
- Hentig, Hartmut von: Bewährung. Von der nützlichen Erfahrung nützlich zu sein. München u.Wien 2006
- Erl, Astrid/Gymnich, Marion: Interkulturelle Kompetenzen. Erfolgreich kommunizieren zwischen den Kulturen. Stuttgart 2010
- Rauschenbach, Thomas: Zukunftschance Bildung. Familie, Jugendhilfe und Schule in neuer Allianz. Weinheim und München 2009; Bieri, Peter: Wie wäre es , gebildet zu sein? München 2017

EW 102 **Kompaktseminar: Interkulturelles Lernen in Kontexten: Kultur - Religion - Schule**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.
Einzel Onlinetermin	12:15 - 13:00	Mo, 02.05.2022	Böhm, U. Weingardt, M.
Einzel Onlinetermin	12:15 - 13:00	Mo, 09.05.2022	Böhm, U. Weingardt, M.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 20.05.2022	1 1.341 Böhm, U. Weingardt, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 21.05.2022	1 1.341 Böhm, U. Weingardt, M.
Einzel	14:00 - 16:00	Fr, 03.06.2022	1 1.341 Böhm, U. Weingardt, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 04.06.2022	1 1.342 Böhm, U. Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Geplant sind beide Vortreffen synchron. Die Kompakttage in Präsenz.

Folgende Termine sind geplant

- 1. Treffen: 02.5.22 12:15-13:00 (synchron)
- 2. Treffen: 9.5.22, 12:15-13:00 (synchron)
- Wochenende 20.5.22, 14-20 Uhr und 21.5.22, 9-16 Uhr
- Wochenende 03.6.22, 14-20 Uhr und 04.6.22, 9-16 Uhr

Das Ablegen einer Modulprüfung ist in dieser Lehrveranstaltung nicht möglich.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Folgende Aspekte werden berücksichtigt:

- kulturelle Dimensionen kennen lernen
- Transkulturalität wahrnehmen
- religiöse Bezüge (z.B. Christentum, Islam) erkennen
- Soziales Lernen als Coping-Modell kennen lernen
- Interkulturelle und interreligiöse Kompetenz einüben
- Kulturelle Vielfalt nutzen
- Inklusion im Elementar- und Primarbereich

Dabei sollen neben innerschulischen auch außerschulische Kontexte der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrations- bzw. anderen ethnisch-kulturellen oder religiösen Hintergründen etwa in der Jugendarbeit angesprochen werden.

Literatur: Titel:

- Willems, J. (2008): Interkulturalität und Interreligiosität. Eine konstruktivistische Perspektive. Nordhausen: Traugott Bautz
- Rangosch-Schneck, E. (Hrsg.) (2012): Lehrer Lernen Migration. Außen- und Innenperspektiven einer "interkulturellen Lehrerbildung". Baltmannsweiler: Schneider-Verlag
- Jansen, M. J./Nagel, H. (Hrsg.) (2010): Religion, Migration und Gesellschaft. Waldkirchen: Verlag für Akademische Schriften
- Hofstede, G. (2006): Lokales Denken, globales Handeln. Interkulturelle Zusammenarbeit und globales Management. München: dtv-Beck
- Welsch, W.: Was ist eigentlich Transkulturalität? Hochschule als transkultureller Raum? (2010). In: Beiträge zu Kultur, Bildung und Differenz, hrsg. v. Lucyna Darowska u. Claudia Machold. Bielefeld: transcript-Verlag

EW 103 **Kompaktseminar: Erlebnispädagogische Interaktionsaufgaben im Klassenkontext als Hardskill im Schulbereich. Zielebenen – Chancen und Fehlverläufe – Prozessbegleitung, -wahrnehmung und -reflexion**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.
Einzel Onlinetermin	18:00 - 19:00	Di, 26.04.2022	Quenzer, A. Weingardt, M.
BlockSa+So	09:00 - 16:00	14.05.2022-15.05.2022	1 1.349 Quenzer, A. Weingardt, M.
BlockSa+So	09:00 - 16:00	28.05.2022-29.05.2022	1 1.349 Quenzer, A. Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Verpflichtende Vorbesprechung am 26.04.22 um 18 Uhr online mit Kamerafunktion (Einladung per Webex).  
 Kompakttage mit verpflichtender vollzeitiger Präsenz an folgenden Tagen und Uhrzeiten: Samstag 14.5., Sonntag 15.5., Samstag 28.5. und Sonntag, 29.5. jeweils von 9 bis 16 Uhr auf dem Campus der PHL.  
 Wer dieses Lehrangebot belegen möchte, weil er/sie erwägt, das Erweiterungsstudium Erlebnispädagogik zu belegen, oder im Erweiterungsstudienfach Erlebnispädagogik bereits zugelassen wurde und in dessen Rahmen hier einen Baustein, oder einen Hardskill-Nachweis erwerben möchte (EP-Modul 2 bzw. 3), der/die sollte sich zusätzlich unbedingt bis 10.März per E-Mail melden bei Anna Quenzer: anna.quenzer@gmx.de .  
 Eine Modulprüfung ist in diesem Seminar nicht möglich.  
 Seminar mit Inklusionsbezug

**Kommentar:** Im Seminar geht es um spielerische und problemlösungsorientierte Interaktionsaufgaben als Kleinformen der Erlebnispädagogik. Diese sind aufgrund ihrer niederschweligen Voraussetzungen im Schulalltag immer wieder bzw. auch ad hoc situativ einsetzbar. Es geht bei diesem Konzept um eine erlebnispädagogische Arbeitsweise, die sowohl auf ein beständiges Arbeiten an individuellen Entwicklungsprozessen als auch auf pädagogisch-gruppenbezogene Prozesse im Klassenverbund etwa an Werkreal-, Real- oder Gemeinschaftsschulen zielt, indem hier nicht wie bei Klettertag, Höhlenbegehung oder Kanufahrt auf das herausgehobene Einzelerlebnis, sondern auf eine kontinuierliche, nachhaltigkeitsorientierte Arbeitsweise im Kontext Schule abgehoben wird.  
 Die Studierenden lernen vielfältige Interaktionsaufgaben in eigenem praktischen Handeln als Seminarteilnehmer/in kennen. Dabei wird aufgezeigt, wie mögliche Zielebenen, Chancen aber auch Fehlverläufe aussehen können und wie die Interaktionsaufgaben dementsprechend begleitet bzw. vor-/nachbereitet werden müssen. Sie gewinnen durch Wiederholung in verschiedenen Varianten eine Kompetenz für deren Einsatz in schulischen Kontexten. Die Hardskill zielt auf die Fähigkeit zur schrittweisen Entwicklung insbesondere von Problemlöse- und Teamfähigkeit sowie von Wahrnehmungs-, Gruppen- und Prozesssensibilisierung im Kontext einer Schulklasse.

**Literatur:**

- Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (1995): Kooperative Abenteuerspiele 1. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag
- Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (2000): Kooperative Abenteuerspiele 2. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag.
- Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (2013): Kooperative Abenteuerspiele 3. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag.
- Reiners, Annette (2011): Praktische Erlebnispädagogik 1. Bewährte Sammlung motivierender Interaktionsspiele. Augsburg: Ziel-Verlag.
- Reiners, Annette (2007): Praktische Erlebnispädagogik 2. Neue Sammlung handlungsorientierter Übungen für Seminar und Training. Augsburg: Ziel-Verlag.
- Senninger, Tom (2004): Abenteuer leiten, in Abenteuern lernen. Methodenset zur Planung und Leitung kooperativer Lerngemeinschaften für Training und Teamentwicklung in Schule, Jugendarbeit und Betrieb. Münster: Ökotopia Verlag.
- Sonntag, Christoph (2010): Abenteuerspiel 2. eine Sammlung kooperativer Abenteuerspiele. Augsburg: Ziel-Verlag.

EW 108 **Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen-Bachelor**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
14tägl	08:15 - 09:45	ab Fr, 08.04.2022	1 1.349

Dobers, A. Höhmann, K.

**Belegpflicht!**



- Bemerkungen:** Exkursionen in Ganztagsgrundschulen und Ganztageseinrichtungen in Stuttgart.  
Die Lehrveranstaltung soll 14-tägig stattfinden. Die Termine werden mit den Studierenden gemeinsam vereinbart. Ebenso sind Hospitationen in Schulklassen nach Vereinbarung vorgesehen.  
Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Die Ergebnisse der STEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.  
Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztags“ in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.
- Literatur:** Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag  
Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag  
Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagschulen in Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztagschulen-in-deutschland.html>  
Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/32259/140729.pdf>  
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: [http://www.bildungsplaene-bw.de/\\_Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG](http://www.bildungsplaene-bw.de/_Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG)  
Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache - Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagschulen. Abrufbar unter: [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/\\$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf)  
StEG-Konsortium: Ganztagschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen 2012-2015. Abrufbar unter: [https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/StEG\\_2016\\_Ganztagschule\\_Bildungsqualitaet\\_und\\_Wirkungen.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/StEG_2016_Ganztagschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf)

EW 110 **Selbstbewusstsein und Lernhaltungen in der Sekundarstufe fördern durch musisch-kulturelle Projekte**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.
Dienstag	16:15 - 17:45		1 1.342
			Heinrichs, U. Meier-Rempp, C.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Das Seminar stellt - anschließend an eingebrachte Inhalte, Konzepte und Praxisbeispiele - den lebendigen Dialog der Lehrenden mit den Studierenden hochschuldidaktisch klar ins Zentrum. Es findet deshalb in Präsenz statt (ohne hybrides Angebot). Im Falle einer generellen Umstellung der Hochschullehre auf online-Betrieb wird es synchron (Typ B) mit Erwartung einer aktivierten Kamera- und Mikrofonfunktion aller Teilnehmenden durchgeführt.  
Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Im Sekundarbereich der Gemeinschaft-, Werkreal- und Realschulen finden sich viele Kinder und Jugendliche, die aufgrund großer schulischer Schwierigkeiten in den Kulturtechniken den Glauben an die eigene Potentialität, Selbst- und Lernwirksamkeit verloren haben. Musisch-kulturelle Vorhaben bis hin zu Theaterprojekten bieten ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen Gaben zu entfalten und vor Mitschülern, Eltern und Lehrkräften und nicht zuletzt sich selbst ein anderes Selbstbild zu entwickeln und sich mit neuen Möglichkeiten zu erleben. Dies ist der erste Schritt, der zweite ist nicht weniger wichtig: das neue Selbstbewusstsein zu übertragen auf Lernhaltungen und Zuversicht in fachlichen Lernfeldern, auch hier den Glaube an die eigenen Potentialität zu fördern. Wie beide schritte gelingen können, soll anhand der breiten Erfahrung der Lehrperson schwerpunktmäßig im Bereich der Eingangsstufe Kl.5/6 verdeutlicht und mit weiteren Hinweisen und theoretischen Rahmungen der Fachliteratur entfaltet werden.
- Literatur:** Arnold K.-H., Graumann O., Rakhkochkine A.(Hrsg.) Handbuch Förderung, Weinheim 2008, S. 31-35, S. 54-63, S. 390-399.  
Zeitschrift Kultus und Unterricht Baden-Württemberg vom 5. September 2008, S.149-152, Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums zur Änderung der Verwaltungsvorschrift „Kinder und Jugendliche mit Behinderungen und besonderem Förderbedarf“ vom 22. August 2008 (Az.:31-6504.2/534) berichtigt K. u. U., S.179/2008.

EW 80 **Der Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
Donnerstag	08:15 - 09:45		1 1.341
			Frick, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In der Veranstaltung wird der Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung thematisiert. Die Studierenden betreiben im Rahmen des Seminars kleine Feldforschungsprojekte (Befragung von Personalverantwortlichen in ausbildenden Betrieben).

Literatur: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (Hg.) (2021): Berufsbildungsbericht 2021

Frick, Rafael u.a. (2009) : Qualifikation für Duale Ausbildung. Kompetenzerwartungen an zukünftige Auszubildende in Handels-Gastronomie-, Logistik- und Büroberufen in den Landkreisen Ludwigsburg und Böblingen. Abschlussbericht. Ludwigsburg [zus. mit Stefan Fuß / Alexandra Mößner / Elena Poyaskova-Grassler] [<http://www.ph-ludwigsburg.de/8850.html>]

#### EW 91 **Qualifizierung zur Tutorin/ zum Tutor für Erstsemester-Orientierungstutorien**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
14tägl	18:00 - 19:30	ab Di, 12.04.2022		Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 29.04.2022	1 1.307	Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 03.06.2022	1 1.307	Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 01.07.2022	1 1.307	Imort-Viertel, C.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bei regelmäßiger Teilnahme erhalten Studierende nach Abschluss der Veranstaltung ein offizielles Hochschulzertifikat.  
(Studienprofil: Erstsemester-Orientierungs-Tutor\*innen-Qualifizierung)

Kommentar: In dieser Qualifikationsveranstaltung (Seminar mit Tutoriums-Charakter) erwerben Sie als künftige Tutor\*innen in Basis- und Didaktik- bzw. Fach-Bausteinen professionelle Handlungskompetenzen für die Betreuung und Unterstützung von Erstsemester-Studierenden. Das Qualifikationsprogramm soll dabei auch zu einer Steigerung Ihrer persönlichen Lehr-Lern-Kompetenz beitragen, indem z.B. Grundlagen der Kommunikation und Beratung, wie auch die Gestaltung von Lehr-Lern-Situationen und die Moderation von Gruppen thematisiert werden.

Erstsemester in der Studieneingangsphase sollen durch die frühzeitige Vermittlung persönlicher, sozialer und studienrelevanter Kompetenzen unterstützt und begleitet werden. Dabei sollen Erfahrungs- und Peer-Vorteile durch fundierte didaktische und fachliche Qualifikation ergänzt werden. Inhaltlich geht es dabei um Themen wie bspw. Selbstorganisation und Zeitmanagement, effektives Lernen, Umgang mit Stress und Leistungsdruck und um wissenschaftliches Arbeiten.

#### EW 96 **Über Erlebniswelten zur schulischen Welterschließung: Zukunftsmodelle entdecken in den Alpen**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 17 Teiln.	
Donnerstag	16:15 - 17:45		1 1.349	Weingardt, M.

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:
- Die Kompaktphase in Südtirol ist der Kern des Seminars. Daneben sind im SoS noch einige Vorbereitungstermine im ausgewiesenen Zeitfenster (synchron) geplant.
  - Es werden im Gegenzug die meisten Donnerstagstermine im Laufe des SoS entfallen.
  - Ein Kostenbeitrag für die mehrmalige Unterkunft (Mehrbettzimmer) mit Frühstück sowohl in Langtaufers am Berg als auch in der wunderschönen Stadt Brixen beim Kongress in Südtirol ist vorab nach dem ersten Treffen im April (Anwesenheit ist Voraussetzung für die Sem.- Teilnahme) zu entrichten; Zuschüsse zur nachträglichen teilweisen Erstattung werden beantragt.
  - Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in den Unterkünften begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte mail an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22, in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl incl. Fahrer?) nach Südtirol (bei Kostenteilung) verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studientechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der 6 Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per mail.

Kommentar: „Schulische Bildung ist ausschließlich Sache der Lehrkräfte“ - dieses pädagogische Axiom ist so alt wie die Schule. Es ist heute in Frage zu stellen. Der stärkere Einbezug der Schulumwelten mit ihren zivilgesellschaftlichen Institutionen bzw. den Bürgerinnen und Bürgern in den Schulen ist ein neues, international diskutiertes Thema: Citizenschools in den USA & Offene Bürgerschulen in Baden-Württemberg, Friluftsliv in Norwegen & Erlebnispädagogik in den Alpen.

Bürgerschaftliche ExpertInnen ermöglichen Kindern und Jugendlichen an schulexternen Lernorten exklusive Zugänge zu Welt; der lebensnahe äußere Zugang ermöglicht oft auch den besseren kognitiven Zugang. Erlebnisse und Erlebnispädagogisches bewirken Schlüsselerfahrungen für das Lernen. Mit Lehrkräften zusammenwirkende „Normalbürger“ gewinnen so eine maßgebliche Rolle. Dabei bieten sich für Sekundarschulen in den Städten andere Orte, Lernpartner und damit Lernchancen an wie für dezentrale Zwerggrundschulen in alpinen Dörfern, deren besonders innovative Konzepte wir erleben und reflektieren wollen. Letztere stehen mit im Fokus eines Internationalen Kongresses mit analoger Thematik in Bressanone/Brixen in Italien, den wir abschließend besuchen werden. All dies im Rahmen einer Kompaktphase:

- So 25.9.- 28.9. Aufenthalt in der von BürgerInnen mitverantworteten „Erlebnisschule Langtaufers“ in Südtirol; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einem engagierten Lehrer&Konzept

- Mi 28.9. bei gutem Wetter Tour zu einem alpinen Mittelpunkt Südtirols

- Do 29.9.- Sa 1.10. Eintauchen in Bressanone in internat. Forschungsbeiträge/ Diskursen/Schulkonzepte zu innovativen Kleinschulen aus ganz Europa bzw. zum erfahrungs- und erlebnisorientierten Lernen im Schulumfeld; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einer engagierten Lehrerin&Konzeption

Leitperspektive ist, tradierte - aber bei Lichte besehen immer öfter recht unwirksame, da unnachhaltige - schulische Lernwege zu verlassen und es zu wagen in ganz neue Lernkonzepte und -pfade reflektierend und später mit den SchülerInnen ganz praktisch einzusteigen.

- Literatur:
- Dold, Cornelia (2020): Außerschulische Lernorte neu entdeckt. Schwalbach: Wochenschau-Verlag.
  - Hill, Burkhard/ Biburger, Tom/ Wenzlik, Alexander (Hrsg.) (2008): Lernkultur und Kulturelle Bildung. München. Kopaed-Vlg.
  - Karpa, Dietrich/ Lübbecke, Gwendolin/ Adam, Bastian (2015): Außerschulische Lernorte. Theorie, Praxis und außerschulische Lerngelegenheiten. Immenhausen: Prolog-verlag.
  - Meyer-Drawe, Käthe (2012): Diskurse des Lernens. München. Vlg. Wilhelm Fink. 2. durchgesehene u. korrig. Auflage
  - Sauerborn, Petra/ Brühne, Thomas (14): Didaktik des außerschulischen Lernens. 5. unveränd. Auflage. Baltmannsweiler. Schneider-Verlag Hohengehren
  - Thiel, Felicitas (2006): Lernen mit Experten. In: Arnold, Karl-Heinz/Sandfuchs, Uwe/Wiechmann, Jürgen (Hrsg.): Handbuch Unterricht. Bad Heilbrunn. Klinkhardt. S. 370-375
  - Weingardt, Martin (2013): Offene Bürgerschulen. Ankommen im 21. Jahrhundert - Lernen neu denken. In: Schule im Blickpunkt. Jg. 46 -> Teil 1: H.5, S. 16-10; Teil 2: H.6, 18-21.
  - Zachow, Ernst (2005): Kooperationen zwischen Schulen und außerschulischen Partnern. Eine Handreichung. Baltmannsweiler. Schneider Verlag Hohengehren

EW 99 **Bildung umsonst & draußen. Waldpädagogik - theoretisch und praktisch**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Der durchgängige Aufenthalt von Freitag bis Sonntag 8.-10.7.22 im Waldschulheim Burg Hornberg ist verpflichtend. Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in der Unterkunft begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte email an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22 ,in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl?) nach Hornberg verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studientechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies aus Planungsgründen bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per email.

**Kommentar:** Waldpädagogik bezeichnet eine neuere handlungsfeldbezogene Konzeption, die auch in schulischen Kontexten zunehmend relevanter wird. Hintergrund ist der Mangel an Primärerfahrungen im Zuge des Aufwachsens einerseits und die wachsende Bedeutung eines nachhaltigkeits-, ressourcen- und damit natursensiblen Lebensstils andererseits. Neben kognitiven Zugängen spielen Erleben und Erfahren eine maßgebliche Rolle für die Entwicklung zukunftsfähiger, stabiler Grundhaltungen in diesen Fragen.

Baden-Württemberg ist zu 38,4% mit Wald bedeckt. Welche Potenziale bietet der Wald für pädagogische Prozesse im Primar- und Sekundarbereich zum einen durch erlebnisorientierte Formen wie Abenteuerspiele, Baumklettern oder Übernachtungs-Solos und zum anderen durch Erkundungs- und Wahrnehmungsaufgaben bzw. Problemlösungen wie Feuermachen etc. für sachliche Interessensbildungs- und Lernprozesse? Diesen Fragen wollen wir sowohl textbasiert-systematisch als auch praktisch erprobend nachgehen.

Zu diesem Zweck werden wir vom 8.-10.7.2022 zu Gast sein im ‚Waldschulheim‘ auf der mitten im Schwarzwald gelegenen Burg Hornberg bei Altensteig. Gemeinsam mit einem Team von lokalen Mitarbeitenden erproben, erleben und reflektieren wir natur-, erlebnis- und waldpädagogische Ansätze, die dort etwa für Schulklassen von Kl.2-8 entwickelt wurden und durchgeführt werden. In Kompensation für diese Kompakttage werden die allermeisten Termine am Donnerstag entfallen. Weitere waldbezogene Aktionen können sich in und aus der Seminargruppe heraus entwickeln.

**Literatur:** Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2004): Wald erleben und erforschen. Waldpädagogik für die Orientierungsstufe. In: Praxis Geographie. 10/2004. S. 16-20.

Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2007): Waldpädagogik. Handbuch der waldbezogenen Umweltbildung. 1. Theorie. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.

Falkenburger, Katharina (2016): Waldpädagogik und Inklusion. Liebe auf den zweiten Blick. In: Lehren & lernen. 08-09/2016. S. 28-30.

Themenheft „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. In: Lehren & lernen. 09/2016. S. 3-45.

Lewark, Siegfried (2018): Learning experiences in the forests around Freiburg (Germany). In: Forests for University Education. Examples and Experiences. Tharandt: Technische Universität Dresden. S. 80-85.

Rierner, Matthias (2001): Was leistet die Waldpädagogik? In: Die Unterrichtspraxis (GEW Baden-Württemberg). 05/2001. S. 30-32.

Stein, Christoph (2001): Waldpädagogik in der Grundschule. In: Grundschule. 09/2001. S. 8-13.

## Profilbereich 6: Medienpädagogik

EW 12 **Einführung in die Mediendidaktik-Online/Präsenz**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 80 Teiln.

Einzel	18:00 - 19:30	Do, 07.04.2022	Junge, T.
Einzel	18:00 - 19:30	Do, 19.05.2022	Junge, T.
Einzel	18:00 - 19:30	Do, 21.07.2022	Junge, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Konzept: Online-Kurs mit 3 Präsenzterminen  
 Modulprüfung ist möglich.  
 Kein Inklusionspunkt.

Wenn Sie an der ersten Präsenzsitzung nicht teilnehmen können, sollten Sie sich nicht für diesen Kurs anmelden!

Kommentar: Das Seminar vermittelt einen Überblick über Grundbegriffe und Aufgabenbereiche der Mediendidaktik. Ausgehend von der Definition von Medien und deren Funktionen werden unterschiedliche mediendidaktische Ansätze thematisiert. Besonderes Gewicht liegt auf den digitalen Medien und deren Potenzialen zur Kooperation und Kommunikation in Lernszenarien. Das Seminar gliedert sich in verbindliche Präsenzveranstaltungen (Termine s. o.) und Online-Phasen, in denen netzbasiert über die Moodle-Plattform gearbeitet wird. Über diese werden Lerninhalte und Aufgaben zur Verfügung gestellt. Sie dient auch als Plattform zur Aufgabebearbeitung sowohl einzeln als auch in Lerngruppen.

Das Seminar wird außerhalb der Präsenztermine als Online-Veranstaltung durchgeführt. In diesem Kurs kann eine Modulprüfung in Form einer Hausarbeit abgelegt werden.

In diesem Kurs kann eine Modulprüfung abgelegt werden.

Literatur: de Witt, C./Czerwionka, T. (2013): Mediendidaktik.  
 Petko, D. (2014): Einführung in die Mediendidaktik

Niesyto, Horst/Junge, Thorsten (2020): Digitale Medien in der Grundschullehrerbildung. Erfahrungen aus dem Projekt dileg-SL. In: Rummel, Klaus/Koppel, Ilka/Aßmann, Sandra/Bettinger, Patrick/Wolf, Karsten D. (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik 17: Lernen mit und über Medien in einer digitalen Welt. MedienPädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung, S. 297-322. URL: <https://doi.org/10.21240/mpaed/jb17/2020.05.12.X>

Weitere Literatur wird zum Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

EW 17 **Kompaktseminar: Film- und Videowerkstatt: (Nicht)Nachhaltigkeit filmen**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel	10:00 - 17:30	Fr, 29.04.2022	1 1.349	Schluchter, J.
Einzel	10:00 - 17:30	Fr, 20.05.2022	1 1.349	Schluchter, J.
BlockSa	10:00 - 17:30	15.07.2022-16.07.2022	1 1.349	Schluchter, J.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die Film- und Videowerkstatt vermittelt Grundlagen im Bereich der Filmgestaltung - auf inhaltlich-dramaturgischer, auf formalästhetisch-gestalterischer sowie auf technischer Ebene. Im Mittelpunkt der Film- und Videowerkstatt steht die Produktion eines eigenen (Kurz)Films. Als leitende Orientierung für die Produktion eigener (Kurz)Film ist das Thema (Nicht)Nachhaltigkeit.

Literatur: Bienk, Alice (2019): Filmsprache. Einführung in die interaktive Filmanalyse. Marburg: Schüren.  
 McKee, Robert (2016): Story. Die Prinzipien des Drehbuchschreibens. Berlin; Köln: Alexander Verlag.  
 Melzener, Axel (2010): Kurzfilm-Drehbücher schreiben. Die ersten Schritte zum ersten Film. Groß Umstadt: Sieben Verlag.  
 Seger, Linda (2011): Drehbuch schreiben. Das Geheimnis guter Drehbücher. Berlin; Köln: Alexander Verlag.  
 Strauch, Thomas/ Engelke, Carsten (2016): Filme machen. Denken und produzieren in filmischen Einstellungen. Paderborn: Wilhelm Fink.

EW 18 **Visuelle Methoden in der Forschung**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Dienstag	14:15 - 15:45		1 1.307	Schluchter, J.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In den letzten Dekaden haben Visuelle Methoden im Bereich der qualitativen Forschung zunehmend an Bedeutung gewonnen. Hierbei rücken einerseits visuelle/ audiovisuelle Medienproduktionen (z.B. im Forschungsansatz "Eigenproduktion mit Medien") und andererseits visuelle Erhebungs- und Dokumentationsmethoden (z.B. im Bereich Videografie) in den Blick.

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über Visuelle Methoden und über Verbindungen von Visuellen Methoden und verschiedenen Forschungsansätzen.

Literatur: Banks, Markus (2001): Visual Methods in Social Research, London: Sage

Harper, Douglas (2012): Visual Sociology, London; New York: Routledge

Niesyto, Horst (2009): Visuelle Methoden in der medienpädagogischen Forschung, in: Mertens, Gerhard/Frost, Ursula/Bohm, Winfried/ Ladenthien, Volker (Hrsg.): Handbuch der Erziehungswissenschaft, Band III/2, Paderborn: Schöningh, S. 821–829

Niesyto, Horst/ Marotzki, Winfried (Hrsg.) (2006): Bildinterpretation und Bildverstehen. Methodische Ansätze aus sozialwissenschaftlicher, kunst- und medienpädagogischer Perspektive. Wiesbaden: VS-Verlag.

EW 19 **Durch die schlimmsten Jahre, durch die besten Jahre - Erwachsenwerden als Motiv im Spielfilm**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	1 1.307	Schluchter, J.
----------	---------------	---------	----------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die erste große Liebe, die erste große Reise, die ersten großen Enttäuschungen... Erwachsenwerden, das Coming-of-Age, als Zeit des SichFindens, als Zeit des SichVerlierens findet sich oft als Motiv von Spielfilmen wider. Als Spiegel der eigenen (Lebens)Situation sind diese Spielfilme von besonderem Interesse für Kinder und Jugendliche, da diese wiederum mögliche Folien für die eigene Identitätsbildung aufzeigen. Die Lehrveranstaltung sucht ausgehend von der Analyse von ausgewählten Spielfilmen verschiedene Darstellungen des Motiv des Coming-of-Ages nachzuzeichnen, um ausgehend hiervon Perspektiven für den Einsatz dieser Spielfilme in Schule und Unterricht aufzuzeigen. Hierbei werden Grundlagen der Filmbildung vermittelt.

EW 54 **Medienpädagogisches Kolloquium**

Kolloquium 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag	18:00 - 19:30	Di, 12.04.2022	1 1.349	Knaus, T.
----------	---------------	----------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Offen für interessierte Studierende aus den höheren Semestern aller Studiengänge.

Im Rahmen des ersten Treffens besteht Gelegenheit, Vorschläge für die inhaltliche Gestaltung des Kolloquiums einzubringen, z. B. Vorstellen von Seminar- und Abschlussarbeiten, Präsentation eigener Medienprojekte, Diskussion relevanter Prüfungsthemen. Da das medienpädagogische Kolloquium allen Studierenden offen steht, handelt es sich nicht um ein Kolloquium, das sich allein auf die Vorbereitung des erziehungswissenschaftlichen (oder medienpädagogischen) Exams konzentriert. Hierfür werden andere Kolloquien mit entsprechend ausgewiesenem Schwerpunkt angeboten. Typische Prüfungsthemen können in diesem Kolloquium aber – neben anderen Themen und Vorhaben – ebenfalls besprochen werden.

Leistungsnachweise für die erfolgreiche Teilnahme werden zu Beginn des Kolloquiums besprochen und vereinbart; dies können beispielsweise Recherchen und Impulsbeiträge (zu vereinbarten Themen), qualifizierte Verlaufsprotokolle (zu einzelnen Treffen), Rezensionen (zu neuen Publikationen), schriftliche (oder videografische Seminararbeiten bzw. Video-Tutorials/Erklärvideos) zu medienpädagogischen Themen sein. Erforderlich ist zudem das Führen eines persönlichen Manuskripts über die gesamte Veranstaltung hinweg.

Weitere Informationen (wie eine Sammlung typischer Fragen „FAQs“) finden Sie in moodle; das Passwort für die Selbstschreibung in moodle wird eine Woche vor Veranstaltungsbeginn allen im LSF zugelassenen Studierenden per eMail gesendet.

- Literatur:
- Baacke (1996): Medienpädagogik - Grundlagen der Medienkommunikation, Niemeyer
- Brüggemann/Knaus/Meister (2016): Kommunikationskulturen in digitalen Welten, kopaed
- Krüger/Helsper (2010): Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft, Barbara Budrich
- Keiner (2015): Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung. Begriffe und funktionale Kontexte. In: Glaser/Keiner (Hrsg.): Unschärfe Grenzen - eine Disziplin im Dialog. Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung, S. 13-34, Klinkhardt
- Knaus (2017): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 1], kopaed
- Knaus (2018): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 2], kopaed
- Knaus (2019): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 3], kopaed
- Knaus/Meister/Tulodziecki (2017): Futurelab Medienpädagogik. Qualitätsentwicklung - Professionalisierung - Standards. In: MedienPädagogik, S. 1-23 ([dx.doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X](https://doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X))
- Knaus/Engel (2016): Wi(e)derstände - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 5), kopaed
- Knaus/Engel (2018): Spannungen und Potentiale - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 6), kopaed
- Knaus/Merz (2020): Schnittstellen und Interfaces - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 7), kopaed
- Knaus (2017): Pädagogik des Digitalen - Phänomene - Potentiale - Perspektiven. In: Eder/Micat/Tillmann (Hrsg.): Software takes command, kopaed, S. 49-68
- Knaus (2018a): [Me]nsch - Werkzeug - [I]nteraktion. Theoretisch-konzeptionelle Analysen zur Digitalen Bildung und zur Bedeutung der Medienpädagogik in der nächsten Gesellschaft. In: MedienPädagogik, 31, S. 1-35 ([medienpaed.com/article/view/532](https://www.medienpaed.com/article/view/532))
- Knaus (2018b): Technikkritik und Selbstverantwortung - Plädoyer für ein erweitertes Medienkritikverständnis. In Niesyto/Moser (Hrsg.): Medienkritik im digitalen Zeitalter, kopaed, S. 91-107
- Moser (2010/2019): Einführung in die Medienpädagogik. Aufwachsen im Medienzeitalter, Leske+Budrich
- MPFS - Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (2020/2021): KIM & JIM-Studien, MPFS
- Petko (2014): Einführung in die Mediendidaktik, Beltz
- Schorb/Hartung-Griemberg/Dallmann (2017): Grundbegriffe Medienpädagogik, kopaed
- Süss/Lampert/Wijnen (2013): Medienpädagogik, Springer
- Tulodziecki/Herzig/Grafe (2010/2019): Medienbildung in Schule und Unterricht, Klinkhardt
- Tulodziecki (2021): Medienerziehung und Medienbildung in der Grundschule, Kohlhammer

Weitere Literaturempfehlungen erhalten Sie im Kolloquium – jeweils ausgerichtet an den von Ihnen eingebrachten Themen.

## Profilbereich 7: Professionalität

EW 109 **Kompaktseminar: Sexualisierte Gewalt in pädagogischen Institutionen: Prävention und Intervention**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

BlockVorl 09:00 - 16:45 22.08.2022-26.08.2022 1 1.342 Höhmann, K.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die genauen Seminarzeiten werden mit den TeilnehmerInnen am ersten Seminartag besprochen.  
 Alle Formen von Modulprüfungen, mit Ausnahme von Klausuren und mündlichen Prüfungen, sind möglich. Außerdem ist in dem Seminar zur Sexualisierten Gewalt ein Inklusionspunkt möglich.  
 Da nicht absehbar ist ob Präsenzveranstaltungen im Laufe des Sommersemesters 2021 möglich sind, bleiben die gebuchten Räume bestehen.

**Kommentar:** Jürgen Dehmers nennt es die vier Irrtümer über sexualisierte Gewalt: Es passiert nicht jetzt, es passiert nicht hier, es handelt sich um einen Einzelfall, es ist nicht so schlimm. Sexualisierte Gewalt ist ein Thema, das jeden angeht. „Etwa jedes 4. bis 5. Mädchen und jeder 9. bis 12. Junge macht mindestens einmal vor seinem 18. Lebensjahr eine sexuelle Gewalterfahrung, die der Gesetzgeber als sexuellen Missbrauch, exhibitionistische Handlung, Missbrauch von Schutzbefohlenen, sexuelle Nötigung oder Vergewaltigung unter Strafe gestellt hat.“ ([www.zarbtitter.de](http://www.zarbtitter.de)) Welche Möglichkeiten es gibt, in einer pädagogischen Institution präventiv zu arbeiten, wie sinnvolle Interventionen gestaltet werden können, wie Täterstrategien aussehen und was die wichtigsten ersten Schritte sind, wenn es einen Missbrauchsverdacht gibt, das wird u.a. Thema in diesem Seminar sein. Neben zentralen Forschungsergebnissen werden auch praxisbewährte Handreichungen zur Prävention und Intervention im Seminar vorgestellt und diskutiert.

**Für die Seminarsitzungen brauchen Sie Ihr Laptop oder ein I-Pad, da Texte im Seminar nicht mehr in Textform ausgegeben werden, sondern Ihnen während des Seminars digital zur Verfügung gestellt werden.**

**Literatur:** Andresen, Sabine (Hrsg.): Zerstörerische Vorgänge: Missachtung und sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in Institutionen. Juventa Verlag, Weinheim 2012  
 Dehmers, Jürgen: Wie laut soll ich denn noch schreien. Rowohlt Verlag, Berlin 2011  
 Enders, Ursula: Grenzen achten: Schutz vor sexuellem Missbrauch in Institutionen Ein Handbuch für die Praxis. Verlag Kiepenheuer & Witsch, Köln 2012  
 Fegert, Jörg M. / Hoffmann, Ulrike / König, Ulrike / Niehues, Johanna / Liebhardt, Hubert: Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Ein Handbuch zur Prävention und Intervention für Fachkräfte im medizinischen, psychotherapeutischen und pädagogischen Bereich. Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg 2014.

**EW 43 Lehrkräftegesundheit - Ansätze, Befunde, Förderung**

Seminar	2/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.
Dienstag	14:15 - 15:45		1 1.341
			Bangert, M.

**Belegpflicht!**

**Kommentar:** Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen Aspekte der Lehrkräftegesundheit und der damit verbundene kompetente Umgang mit Ansprüchen und Herausforderungen des Lehrberufs. Im Laufe des Seminars gehen wir der Frage nach, wie eigene biografische Vorerfahrungen in den zukünftigen Lehrberuf integriert, ein gesundheitserhaltendes berufliches Engagement erreicht und Kompetenzen sowie Ressourcen entwickelt und sinnvoll eingesetzt werden können. Dies geschieht durch die Auseinandersetzung mit theoretischen Konzepten (Professionalisierungsansätze/ Stress -u. Kommunikationsmodelle), Befunden (u.a. Potsdamer Lehrerstudie) und der eigenständigen Entwicklung von (ressourcenorientierten) Handlungsmöglichkeiten.

**Literatur:** Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

**EW 91 Qualifizierung zur Tutorin/ zum Tutor für Erstsemester-Orientierungstutorien**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
14tägl	18:00 - 19:30	ab Di, 12.04.2022	
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 29.04.2022	1 1.307
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 03.06.2022	1 1.307
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 01.07.2022	1 1.307

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bei regelmäßiger Teilnahme erhalten Studierende nach Abschluss der Veranstaltung ein offizielles Hochschulzertifikat.  
 (Studienprofil: Erstsemester-Orientierungs-Tutor\*innen-Qualifizierung)

**Kommentar:** In dieser Qualifikationsveranstaltung (Seminar mit Tutoriums-Charakter) erwerben Sie als künftige Tutor\*innen in Basis- und Didaktik- bzw. Fach-Bausteinen professionelle Handlungskompetenzen für die Betreuung und Unterstützung von Erstsemester-Studierenden. Das Qualifikationsprogramm soll dabei auch zu einer Steigerung Ihrer persönlichen Lehr-Lern-Kompetenz beitragen, indem z.B. Grundlagen der Kommunikation und Beratung, wie auch die Gestaltung von Lehr-Lern-Situationen und die Moderation von Gruppen thematisiert werden.

Erstsemester in der Studieneingangsphase sollen durch die frühzeitige Vermittlung persönlicher, sozialer und studienrelevanter Kompetenzen unterstützt und begleitet werden. Dabei sollen Erfahrungs- und Peer-Vorteile durch fundierte didaktische und fachliche Qualifikation ergänzt werden. Inhaltlich geht es dabei um Themen wie bspw. Selbstorganisation und Zeitmanagement, effektives Lernen, Umgang mit Stress und Leistungsdruck und um wissenschaftliches Arbeiten.



## Profilbereich 8: Fragen und Methoden der Forschung

### EW 27 Kolloquium Abschlussarbeiten-ONLINE Typ B

Kolloquium 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 18:30 - 20:00 Kreuzer, T.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Typ B. Das Kolloquium wird grundsätzlich online gehalten!

Kommentar: Grundlegende Fragen zum Erstellen einer Abschlussarbeit werden besprochen (bspw. Literaturrecherche, Literaturverzeichnis, Begründung der Methode etc.). Weiter diskutieren Studierende im Seminar ihre Abschlussarbeiten im Entstehen miteinander. Dadurch sollen Fragen/Inhalte thematisiert werden, so dass eine Weiterentwicklung der eigenen Arbeit möglich wird.

Die Teilnahme ist für Studierende, die bei mir eine Abschlussarbeit schreiben verpflichtend; andere Studierende sind willkommen!

Es findet keine Vorbereitung auf die Staatsexamensprüfung nach PO2011 statt!

### EW 39 Kolloquium für Abschlussarbeiten

Kolloquium 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 1 1.341 Wacker, A.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Voraussetzung für das Seminar bildet die Annahme der Abschlussarbeit (BA-Arbeit oder MA-Arbeit) durch den Dozent, die das Betreuungsverhältnis begründet.

Kommentar: Im Kolloquium werden Fragen zu Abschlussarbeiten aufgegriffen, der Prozess der Erstellung begleitet, die Arbeiten vorgestellt und die Arbeiten unter wissenschaftlichen Kriterien diskutiert.

### EW 78 ForschungsWerkstatt 'Wissenschaftliche Abschlussarbeiten'

Kolloquium 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Mittwoch 18:00 - 19:30 1 1.307 Frick, R.

#### Belegpflicht!

Kommentar: In diesem Kolloquium werden zentrale Fragen wissenschaftlichen Arbeitens (Zeitmanagement, Recherche, Bibliographie, Zitation...) geklärt bzw. aufgefrischt. Weiterhin haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, Idee und Konzeption eigener Arbeiten in kleinem Kreis vorzustellen und zu diskutieren.

Literatur: Bohl, Thorsten (2018): Wissenschaftliches Arbeiten im Studium der Erziehungs- und Bildungswissenschaften. Arbeitsprozesse, Referate, Hausarbeiten, mündliche Prüfungen und mehr ... 4., vollst. überarb. Aufl. Weinheim

Weymann, Christian/Neff, Franz (2018): Checkliste Schreibprozess. Ihr Weg zum guten Text: Punkt für Punkt (utb, Bd. 4960). Opladen.

### EW 85 Themenfelder der Interkulturalität: Zum Lernmodule für Lehrerinnen und Lehrer

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Scheiring, H.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Zentrum des Seminars steht die Analyse und Diskussion von Fortbildungsmodulen für Lehrerinnen und Lehrer, u.a. zu Selbstreflexion und Elternarbeit. An mehreren Schulen sollen Elemente eines Konzepts zur Interkulturalität erprobt und evaluiert werden. Hierzu sollen auch Unterrichtsstunden konzipiert werden. Das Seminar eignet sich insbesondere für Studierende in der Abschlussphase ihres Studiums. Wissenschaftliche Hausarbeiten sowie Bachelorarbeiten zu einzelnen Aspekten des Projekts sind möglich.

Literatur: <https://mig-mooc.de/>

Weitere Literatur wird im Laufe des Projekts bekannt gegeben.

EW 86 **Rekonstruktionsmethoden kognitiver und emotionaler Prozesse**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 16:15 - 17:45 1 1.307 Scheiring, H.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar findet teilweise online statt.

Kommentar: Komplexe Aggregate von Kognitionen der Welt- und Selbstsicht können auch als Subjektive Theorien aufgefasst werden. Sie weisen eine implizite Struktur auf und sind rekonstruierbar und aktualisierbar. Vor dem theoretischen Hintergrund des Forschungsprogramms Subjektive Theorien geht es im Seminar um wissenschaftstheoretische Diskussionen und methodologische Konklusionen. An konkreten Fallbeispielen sollen Subjektive Theorien rekonstruiert und vor allem visualisiert werden.

Literatur: Groeben, N. et al. 1988: Das Forschungsprogramm Subjektive Theorien : eine Einführung in die Psychologie des reflexiven Subjekts

Groeben, N. (1986): Handeln, Tun, Verhalten als Einheiten einer verstehend-erklärenden Psychologie: wissenschaftstheoretischer Überblick und Programmmentwurf zur Integration von Hermeneutik und Empirismus

EW 92 **Die spätmoderne Schule - der Einfluss von Digitalisierung, Ökonomisierung, Kulturalisierung und Singularisierung auf Schule und Unterricht**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

14tägl 16:15 - 19:15 ab Di, 12.04.2022 1 1.341 Böhmer, A. Schmidt, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Frage, wie die Schule in der spätmodernen Gesellschaft verortet werden kann, welche Wechselwirkungen dabei bestehen und welche Konsequenzen daraus für die Schule möglicherweise ableitbar sind. Dabei sind die im Titel genannten Labels leitend.

Ein Interesse an dem Verhältnis von Schule und Gesellschaft ist von Vorteil, da im Seminar Schule und Unterricht zuvörderst aus soziologischer Perspektive beobachtet, diskutiert und kritisiert werden.

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

EW 98 **Fragen und Methoden erziehungswissenschaftlicher Studien von Studierenden - online Typ-B**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 18:15 - 19:45 Mi, 13.04.2022 1 1.341 Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:**
- Die Lehrveranstaltung findet zumeist online synchron statt, mit einzelnen Präsenzterminen.
  - Anwesenheit an allen Terminen mit aktiver Beteiligung und eingeschalteter Mikrofon- und Kamerafunktion wird vorausgesetzt.
  - Die Lehrveranstaltung wird an manchen Terminen ggf. bis 21.00 Uhr verlängert und entfällt dafür kompensatorisch wieder an anderen Donnerstagen.
  - Zur besseren Vorbereitung der Lehrveranstaltung hat jede/r, die/der sich im LSF anmeldet bzw. ernsthaft interessiert, bis 10.3.22 (Nachmeldung in der Zweiten LSF-Phase ggf. bis 1.4.22). eine zusätzliche email an weingardt@ph-ludwigsburg.de zu senden unter Angabe 1. der Matr.-Nr. und des Studiengangs, 2. der studierten (Unt.-)Fächer bzw. Fö-SWP sowie 3. des Studiensemesters, 4. der Motivation/Interessenlage sowie - falls bereits konkreter ins Auge gefasst – 5. zur geplanten Abschlussarbeit (Fach? Themenfeld? ggf. BetreuerIn? Geplanter Bearbeitungszeitraum? Wann beenden Sie ihr PH-Studium) und 6. einer persönlichen email-Adresse + Tel.-Nr. Vollständige Angaben sind Voraussetzung einer Zulassung.
  - Termine und Themen des Seminars werden zu Beginn der Vorlesungszeit den teilnehmenden Studierenden mitgeteilt.
- Kommentar:** Wie entwickle ich eine erziehungswissenschaftliche Fragestellung, die problemorientiert und innovativ ist und sich z.B. im Rahmen der BA- oder MA-Abschlussarbeit künftig wissenschaftlich bearbeiten lässt? Welche Forschungsverfahren und -methoden sind denkbar und geeignet, wie sind sie umzusetzen? Welche Problemstellen gilt es zu beachten, welche Formalia? Wie baut sich eine Gliederung resp. Inhaltsverzeichnis auf? Und: Inwiefern erwerbe ich eigene wissenschaftliche Kompetenz, indem ich die Herangehensweisen und Fragen von Kommilitonen zu den im Prozess befindlichen Qualifikationsarbeiten anderer höre, bedenke, mitberate? Solche und weitere Fragestellungen etwa nach theoretischen und methodologischen Ausgangspunkten von Forschungsansätzen strukturieren das Kolloquium. Das Seminar richtet sich dabei an Studierende, die eine erziehungswissenschaftlich ausgerichtete Studie oder Qualifikationsarbeit im Sekundarbereich anstreben und frühzeitig ins Auge fassen. Denn mit diesen Fragen sollte man sich bereits im Vorfeld der Entscheidung für ein Forschungsvorhaben und der Anmeldung einer BA-/MA-Arbeit eingehend befassen, um gut vorbereitet zu sein. Eine Teilnahme im Semester bevor man die Arbeit zu schreiben beginnt, ist folglich vorzusehen. Das Kolloquium funktioniert so, dass man zu Beginn von den Erfahrungen und Kompetenzen von KommilitonInnen profitiert, die in ihrer Arbeit bereits sehr fortgeschritten sind oder sie abschlossen, später steht man dann selbst wiederum anderen 'Neu-Startern/-innen in dieser Weise beratend zur Seite - und schärft dabei noch einmal seine eigenen akademischen Fähigkeiten. Eine mehrsemestrige Teilnahme wird deshalb vorausgesetzt. Damit wird aus dem für unsere sonstigen Lebens-, Gesellschafts- und Leistungskontexte so bestimmenden Do-ut-des-Prinzip ein pädagogisches Des-ut-do-Prinzip des sich fortsetzenden kooperativen Lernens von Menschen gemacht. Um die für die kolloquiumsartige beratende Gruppe konstitutive Kommunikationsfähigkeit zu wahren, ist die Teilnehmerzahl begrenzt.
- Literatur:**
- Diekmann, Andreas: Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Hamburg 2010.
- Flick, Uwe /v.Kardorff, Ernst/ Steinke, Ines (Hrsg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch. Hamburg 2004
- Hauser, Bernhard/ Humpert, Winfried: Signifikant? Einführung in statistische Methoden für Lehrkräfte. Klett 2009.
- Kron, Friedrich: Wissenschaftstheorie für Pädagogen, München 1999
- Zierer, Klaus / Speck, Karsten / Moschner, Barbara: Methoden erziehungswissenschaftlicher Forschung. UTB. 2013. 1. Auflage

## Grundlagenfächer

### Psychologie

#### BA-Sek I-Psy-M1

##### 1.1 Einführung in die Bereiche und Methoden der Psychologie (Vorlesung)

###### PSY 01 Einführung in die Bereiche und Methoden der Psychologie (Vorlesung für Bachelor)

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 200 Teiln.

###### 1-Gruppe

Dienstag 16:15 - 17:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Wagner, R.

Kommentar: Die Vorlesung liefert einen Überblick über die zentralen Gegenstandsbereiche der Psychologie. Neben Lehr- und Lernpsychologie, Entwicklungspsychologie, Sozialpsychologie, Beratungspsychologie, Klinische Psychologie und Psychotherapie werden auch Forschungsmethoden und Methodologie behandelt. Dabei werden die anthropologischen Kernannahmen psychologischer Theorien, welche den Ausgangspunkt für Fragen zur Gegenstandsadäquanz methodischer Herangehensweisen bilden, herausgearbeitet und kritisch reflektiert. Begleitend zur Vorlesung bearbeiten die Teilnehmer themenspezifische Aufgaben, die in der Vorlesung vorgegeben werden, und dokumentieren diese in einer individuellen Datei (Vorlesungsbuch). Bemerkung: Die Platzvergabe erfolgt ausschließlich über das LSF. Literaturliste (weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben): Gerrig, R. J. & Zimbardo, P. G. (2008). Psychologie (18. Aufl.). München: Pearson. Gerrig, R. J. (2015). Psychologie (20. Aufl.). München: Pearson. Seidel, T. & Krapp, A. (Hrsg.) (2014). Pädagogische Psychologie (6. Aufl.). Weinheim: Beltz. Rost, D. H. (Hrsg.). (2003). Handwörterbuch Pädagogische Psychologie. Weinheim: Beltz. Wagner, R. F. (2008). Ethische Fragen in der Beratung. In A. Rausch, A. Hinz & R. F. Wagner, Modul Beratungspsychologie (S. 251-272). Stuttgart: UTB. Wagner, R. F., Hinz, A., Rausch, A. & Becker, B. (2014). Modul Pädagogische Psychologie (2. Aufl.). Stuttgart: UTB.

###### 2-Gruppe

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 13.04.2022-20.07.2022 Krajewski, K.

Kommentar: In der Lehrveranstaltung werden inhaltliche und methodische Grundlagen der Psychologie als der Wissenschaft vom Erleben und Verhalten von Menschen, insbesondere in Lehr- und Lernsituationen vermittelt. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Bemerkung: Die Veranstaltung wird für alle Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.1 mit Studienleistung angeboten. Sie ist als Einführungsveranstaltung in das BA-Modul PSY-M1 gedacht und sollte möglichst bereits in den Anfangssemestern (ab dem 2. Sem.) besucht werden.

###### Belegpflicht

## 1.2 Entwicklung und Entwicklungsförderung

### PSY 02 **Veranstaltungen zu Entwicklung und Entwicklungsförderung (Bachelor 1.2)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 55 Teiln.

#### 1-Gruppe

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.210 (max. 46 Tln.) Schröder, E.

PSY 25 Entwicklungspsychologie der Kindheit und des Jugendalters Bemerkung: Kann als Seminar 1.2 (Entwicklung und Entwicklungsförderung) im BA Lehramt gewählt werden. Leistungsnachweis für regelmäßige Teilnahme, Lektüre, semesterbegleitende Open-Book-Aufgaben. Kommentar: Vermittelt wird ein Überblick über die für zukünftige Lehrkräfte relevanten Bereiche der Entwicklungspsychologie der Kindheit und des Jugendalters, kognitive Entwicklung, Sprachentwicklung, Geschlechtsentwicklung, Sozialentwicklung, moralische Entwicklung, Entwicklungsaufgaben des Jugendalters sowie Entwicklungsstörungen, jeweils mit Anwendungsbezügen zum schulischen Alltag. Basisliteratur: Basisliteratur: Lohaus, A. & Vierhaus, M. (2015). Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters (3. Aufl.). Berlin: Springer.

#### 2-Gruppe

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.210 (max. 46 Tln.) Schröder, E.

PSY 27 Entwicklungsaufgaben im Jugendalter Bemerkung: Kann als Seminar 1.2 (Entwicklung und Entwicklungsförderung) im BA Lehramt gewählt werden. Leistungsnachweis für regelmäßige Teilnahme, Lektüre, semesterbegleitende Open-Book-Aufgaben. Kommentar: Vermittelt wird ein Überblick über die für zukünftige Lehrkräfte relevanten Bereiche der Entwicklungspsychologie des Jugendalters, jeweils mit Anwendungsbezügen zum schulischen Alltag. Basisliteratur: Gniewosz, B. & Titzmann, P. F. (Hrsg.) (2018). Handbuch Jugend: Psychologische Sichtweisen auf Veränderungen in der Adoleszenz. Stuttgart: Kohlhammer.

#### 3-Gruppe

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Rauch, D.

PSY 34 Entwicklung von Kognition, Intelligenz, Emotionen und Sprache Bemerkung: Die Vergabe der Plätze erfolgt über LSF. Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.2 "Entwicklung und ihre Förderung" angeboten. Die Anrechnung des Seminars erfolgt nach Überprüfung der Teilnahme in drei Lernstandserhebungen im Laufe des Semesters. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Kommentar: Im Seminar werden Theorien und Forschungsarbeiten aus der Entwicklungspsychologie erarbeitet. Thematisiert werden im Laufe des Semesters Theorien der Entwicklung und die Entwicklung von Kognition, Intelligenz, Emotionen und Sprache. Die Teilnahme am Seminar wird nach dem Bestehen von semesterbegleitenden Lernstandserhebungen bescheinigt.

#### 4-Gruppe

Dienstag 20:15 - 21:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Hinz, A.

Kommentar: Das Seminar findet online statt! Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine TYP-B-Veranstaltung! Themen dieses Seminars sind Entwicklungsbegriffe, Abschnitte und Bereiche der Entwicklung, Geschichte der Entwicklungspsychologie, Entwicklungstheorien, Forschungsmethoden der Entwicklungspsychologie, Genetische Faktoren der Entwicklung, Kognitive Entwicklung nach Piaget, Sexuelle Entwicklung, Jugendalter, Höheres Erwachsenenalter, Entwicklung im Grundschulalter, Essstörungen und Prävention von Körperunzufriedenheit. Literatur: Hinz, A. & Wagner, R. F. (2014), Entwicklung. In R. F. Wagner, A. Hinz, A. Rausch & B. Becker, Modul Pädagogische Psychologie (2. Auflage) (S. 59 - 92), UTB/Klinkhardt. Hinz, A. (2021), Psychologie der Sexualität. Eine Einführung für Studium und Praxis sozialer Berufe; Beltz/Juventa. Bemerkung: E-Mail-Anfragen zu Seminarplätzen beantworte ich nur bei nachgewiesenen Härtefällen (z.B. Alleinerziehende). Leistungsnachweis/Bausteinbescheinigung durch regelmäßige Teilnahme, Erledigung aller Aufgaben in Moodle und Durchführung aller synchron stattfindender Zwischentests (mit Wiederholungsmöglichkeit). Ein über das LSF zugewiesener Seminarplatz verfällt bei Nichtanmeldung zum Moodlekurs, sowie bei Nichterledigung der Aufgaben und Tests in Moodle! Das Seminar kann nur für Baustein 1.2 anerkannt werden.

#### Belegpflicht!

## 1.3 Lernen und Lernförderung

### PSY 03 **Veranstaltungen zu Lernen und Lernförderung (Bachelor 1.3)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 75 Teiln.

#### 1-Gruppe

Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.210 (max. 40 Tln.) Schillinger, F.

PSY 50 Gruppe I Prüfungsangst: Ursachen, Mechanismen und Interventionen Bemerkung: Bitte beachten: Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.3 "Lernen und Lernförderung" angeboten. Kommentar: Prüfungsangst hat in den letzten Jahren stark zugenommen mit negativen Folgen für das Wohlergehen sowie die schulische Leistung von SchülerInnen. Ziel des Seminars ist es, zu verstehen, wie Prüfungsangst entsteht und wie sich die Angst auf SchülerInnen auswirkt. Auf dieser Grundlage wollen wir dann diskutieren, wie Lehrpersonen Prüfungsangst entgegenwirken können. Weitere inhaltliche Schwerpunkte des Seminars sind die domainspezifische Form der Matheangst sowie genderspezifische Aspekte. Literaturliste: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben!

#### 2-Gruppe

Mittwoch - Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Schillinger, F.

PSY 50 Gruppe II Prüfungsangst: Ursachen, Mechanismen und Interventionen Bemerkung: Bitte beachten: Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.3 "Lernen und Lernförderung" angeboten. Diese Veranstaltung findet Online statt! Diese Veranstaltung ist eine TYP-A-Veranstaltung! Kommentar: Prüfungsangst hat in den letzten Jahren stark zugenommen mit negativen Folgen für das Wohlergehen sowie die schulische Leistung von SchülerInnen. Ziel des Seminars ist es, zu verstehen, wie Prüfungsangst entsteht und wie sich die Angst auf SchülerInnen auswirkt. Auf dieser Grundlage wollen wir dann diskutieren, wie Lehrpersonen Prüfungsangst entgegenwirken können. Weitere inhaltliche Schwerpunkte des Seminars sind die domainspezifische Form der Matheangst sowie genderspezifische Aspekte. Literaturliste: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben!

#### 3-Gruppe

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.210 (max. 40 Tln.) Schillinger, F.

PSY 53 Test anxiety: causes, mechanisms and interventions Kommentar: Test anxiety has become an increasing problem in schools with adverse consequences for wellbeing and academic performance of students. The aim of the seminar is to understand conditions that lead to test anxiety as well as the mechanisms by which it affect students. On this basis, we will discuss how teachers can counteract test anxiety in the classroom. A special focus is given on the domain-specific form of math anxiety and gender-related aspects. Literatur: Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Bemerkung: Bitte beachten: Ein über das LSF zugewiesener Platz verfällt bei Nichterscheinen als auch bei unpünktlichem Erscheinen in der ersten Sitzung! Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.3 "Lernen und Lernförderung" angeboten. Diese Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.

#### 4-Gruppe

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	2 2.101 (max. 40 Tln.)	Feldmann-Hauptstein, T.
--------	---------------	---------------------------	------------------------	-------------------------

PSY 62 Lernen - Umsetzung lerntheoretisch begründeter Interventionsstrategien in Schule und Beratung Kommentar: Im Seminar werden verhaltenstherapeutische Konzepte im Mittelpunkt stehen, wie z.B. Token-Systeme oder das Training Emotionaler Kompetenz (Mathias Berking), die bei unterschiedlichen Verhaltensauffälligkeiten (störungsübergreifend) eingesetzt werden können. Diese Konzepte sollen vorgestellt und ihre Vermittlung an spezifischen Fallbeispielen geübt werden. Bemerkung: Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.3 "Lernen und Lernförderung" angeboten.

#### 5-Gruppe

Montag	20:15 - 21:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022		Hinz, A.
--------	---------------	---------------------------	--	----------

PSY 152 Aspekte des Lernens Bemerkung: E-Mail-Anfragen zu Seminarplätzen beantworte ich nur bei nachgewiesenen Härtefällen (z.B. Alleinerziehende). Leistungsnachweis/Bausteinbescheinigung durch regelmäßige Teilnahme, Erledigung aller Aufgaben in Moodle und Durchführung aller synchron stattfindender Zwischentests (mit Wiederholungsmöglichkeit). Ein über das LSF zugewiesener Seminarplatz verfällt bei Nichtanmeldung zum Moodlekurs sowie bei Nichterledigung der Aufgaben und Tests in Moodle! Das Seminar kann nur für den Baustein 1.3 Lernen und Lernförderung anerkannt werden. Dieses Seminar findet nur online statt. Bei diesem Seminar handelt es sich um eine Typ "B" Veranstaltung. Seminarthemen: Klassisches Konditionieren und Anwendungen bei der Behandlung von Phobien Operantes Konditionieren und Anwendungen Lernen und Motivation Modelllernen und Anwendungen Lernstrategien Zeitmanagementtechniken Dieses Seminar findet nur online statt. Bei diesem Seminar handelt es sich um eine Typ "B" Veranstaltung. Literatur: Gazzaniga, M., Heatherton, T., & Halpern, D. (2017). Psychologie (Kap. 6 Lernen). Beltz. Gerrig, R. J. & Zimbardo, P. G. (2008). Psychologie (18. Auflage): Kapitel 6 Lernen und Verhaltensanalyse S. 192-229 und Kapitel 15.3-15.4 S. 605-616 Wagner, R., Hinz, A., Rausch, A. & Becker, B. (2014). Modul Pädagogische Psychologie (2. Auflage): Kapitel 2 Lernen 1-4.1, S. 23-35. (Online lesbar über PH Bibliothek Opac plus nach Verbindung mit dem PH-Netz z.B. über Cisco AnyConnect) Dieses Seminar findet nur online statt. Bei diesem Seminar handelt es sich um eine Typ "B" Veranstaltung.

#### Belegpflicht!

## 1.4 Motivation und Motivationsförderung

### PSY 07 **Veranstaltungen zu Motivation und Motivationsförderung (Bachelor 1.4)**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 75 Teiln.
---------	-----------------	-----------------------	----------------

#### 1-Gruppe

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.210 (max. 40 Tln.)	Schröder, E.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	--------------

PSY 23 Ausgewählte Themen der Motivationspsychologie Bemerkung: Anmeldung per LSF. Kann als Seminar 1.4 (Motivation und Motivationsförderung) im BA Lehramt gewählt werden. Kommentar: Leistungsnachweis für regelmäßige Teilnahme, Lektüre, semesterbegleitende Open-Book-Aufgaben. Literatur: Seidel, T. & Krapp, A. (Hrsg.) (2014). Pädagogische Psychologie. Weinheim: Beltz. Daraus Kapitel: Motivation und Emotion Woolfolk, A. (2014). Pädagogische Psychologie (12., aktualis. Aufl.). Hallbergmoos: Person Learning. Daraus Kap. 11: Motivation für Lernen und Lehre. Weitere Literatur zur Vertiefung einzelner Themen wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

#### 2-Gruppe

Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	1 1.210 (max. 40 Tln.)	Schillinger, F.
---------	---------------	---------------------------	------------------------	-----------------

PSY 54 Motivation und Emotion in der Schule Gruppe I Bemerkung: Bitte beachten: Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.4 "Motivation und Motivationsförderung" angeboten. Kommentar: Motivation und Emotion sind eng miteinander verknüpft und für erfolgreiches Lernen und Lehren von zentraler Bedeutung. Ziel des Seminars ist es, ausgewählte Themen aus den beiden Forschungsbereichen zu vertiefen und die gegenseitige Abhängigkeit zu diskutieren. Basierend auf dieser Grundlage sollen die TeilnehmerInnen Implikationen für die Schule erarbeiten und dabei auch die eigene Motivation bzw. eigene Emotionen reflektieren. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Bereitschaft englischsprachige Primärliteratur zu lesen wird vorausgesetzt.

#### 3-Gruppe

Mittwoch	-	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Schillinger, F.
----------	---	---------------------------	--	-----------------

PSY 54 Motivation und Emotion in der Schule Gruppe II Bemerkung: Bitte beachten: Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.4 "Motivation und Motivationsförderung" angeboten. Diese Veranstaltung findet Online statt! Diese Veranstaltung ist eine TYP-A-Veranstaltung! Kommentar: Motivation und Emotion sind eng miteinander verknüpft und für erfolgreiches Lernen und Lehren von zentraler Bedeutung. Ziel des Seminars ist es, ausgewählte Themen aus den beiden Forschungsbereichen zu vertiefen und die gegenseitige Abhängigkeit zu diskutieren. Basierend auf dieser Grundlage sollen die TeilnehmerInnen Implikationen für die Schule erarbeiten und dabei auch die eigene Motivation bzw. eigene Emotionen reflektieren. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Bereitschaft englischsprachige Primärliteratur zu lesen wird vorausgesetzt.

#### Belegpflicht!

## 1.5 Soziale Prozesse und deren Förderung

### PSY 08      **Veranstaltungen zu Soziale Prozesse (Bachelor 1.5)**

Seminar                      3 Credit Points                      2.0 Semesterwochenst.

#### 1-Gruppe

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.210 (max. 40 Tln.)	Wagner, R.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	------------

PSY 16 Sozialpsychologie unter anthropologischer Perspektive Gruppe I Bemerkung: Die Platzvergabe erfolgt ausschließlich über das LSF! Kommentar: Die Veranstaltung gibt einen Überblick über Theorien und Methoden der Sozialpsychologie unter besonderer Berücksichtigung der zugrunde liegenden Menschenbildannahmen. Die Teilnehmer bereiten ausgewählte Themen vor und stellen diese in ihrer praktischen Relevanz für Schule und Beratung dar. In den anschließenden Diskussionsrunden werden auch Querbezüge zu anderen Themenbereichen der Psychologie aufgezeigt und Reflexionen des wissenschaftstheoretischen Selbstanwendungspostulats "tu quoque" vorgenommen. Das Seminar kann nur für den Baustein 1.5 anerkannt werden. Literaturliste: Aronson, E., Wilson T. & Akert R. (2014). Sozialpsychologie (8. Aufl.). Pearson. Gerrig, R. J. & Zimbardo, P. G. (2008). Psychologie (18. Aufl.). München: Pearson. Daraus: Soziale Kognition und Beziehungen (Kap. 16) und Soziale Prozesse, Gesellschaft und Kultur (Kap. 17). Gerrig, R. J. (2015). Psychologie (20. Aufl.). München: Pearson. Daraus Kapitel 16: Soziale Kognition und Beziehungen. Jonas, K., Stroebe, W. & Hewstone, M. (Hrsg.). (2014). Sozialpsychologie. Springer: Berlin. Wagner, R. F. (2018). Der Patient in der Psychotherapie – Argumente für eine integrative Perspektive. In S. Fliegel, W. Jänicke, S. Münstermann, G. Ruggaber, A. Veith & U. Willutzki (Hrsg.), Verhaltenstherapie – Was sie kann und wie es geht. Ein Lehrbuch (S. 35-58). Tübingen: dgvt. Wagner, R. F. (2021). Selbstreflexion (in) der Psychologie: Wissenschaftstheoretische Aspekte und praktische Konsequenzen. In T. F. Kreuzer & S. Albers (Hrsg.), Selbstreflexion. (S. 147-158). Wagner, R.F., Hinz, A., Rausch, A. & Becker, B. (2014). Modul Pädagogische Psychologie (2. Aufl.). Stuttgart: UTB. Daraus: Kapitel 1 Einleitung – Gegenstandsbereiche der Pädagogischen Psychologie, Menschenbilder, Theorie und Praxis (S. 11-21) Kapitel 2 Lernen und Motivation (S. 23-57) Kapitel 5 Beratung (S. 125-175).

#### 2-Gruppe

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.210 (max. 40 Tln.)	Wagner, R.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	------------

PSY 16 Sozialpsychologie unter anthropologischer Perspektive Gruppe II Bemerkung: Die Platzvergabe erfolgt ausschließlich über das LSF! Kommentar: Die Veranstaltung gibt einen Überblick über Theorien und Methoden der Sozialpsychologie unter besonderer Berücksichtigung der zugrunde liegenden Menschenbildannahmen. Die Teilnehmer bereiten ausgewählte Themen vor und stellen diese in ihrer praktischen Relevanz für Schule und Beratung dar. In den anschließenden Diskussionsrunden werden auch Querbezüge zu anderen Themenbereichen der Psychologie aufgezeigt und Reflexionen des wissenschaftstheoretischen Selbstanwendungspostulats "tu quoque" vorgenommen. Das Seminar kann nur für den Baustein 1.5 anerkannt werden. Literaturliste: Aronson, E., Wilson T. & Akert R. (2014). Sozialpsychologie (8. Aufl.). Pearson. Gerrig, R. J. & Zimbardo, P. G. (2008). Psychologie (18. Aufl.). München: Pearson. Daraus: Soziale Kognition und Beziehungen (Kap. 16) und Soziale Prozesse, Gesellschaft und Kultur (Kap. 17). Gerrig, R. J. (2015). Psychologie (20. Aufl.). München: Pearson. Daraus Kapitel 16: Soziale Kognition und Beziehungen. Jonas, K., Stroebe, W. & Hewstone, M. (Hrsg.). (2014). Sozialpsychologie. Springer: Berlin. Wagner, R. F. (2018). Der Patient in der Psychotherapie – Argumente für eine integrative Perspektive. In S. Fliegel, W. Jänicke, S. Münstermann, G. Ruggaber, A. Veith & U. Willutzki (Hrsg.), Verhaltenstherapie – Was sie kann und wie es geht. Ein Lehrbuch (S. 35-58). Tübingen: dgvt. Wagner, R. F. (2021). Selbstreflexion (in) der Psychologie: Wissenschaftstheoretische Aspekte und praktische Konsequenzen. In T. F. Kreuzer & S. Albers (Hrsg.), Selbstreflexion. (S. 147-158). Wagner, R.F., Hinz, A., Rausch, A. & Becker, B. (2014). Modul Pädagogische Psychologie (2. Aufl.). Stuttgart: UTB. Daraus: Kapitel 1 Einleitung – Gegenstandsbereiche der Pädagogischen Psychologie, Menschenbilder, Theorie und Praxis (S. 11-21) Kapitel 2 Lernen und Motivation (S. 23-57) Kapitel 5 Beratung (S. 125-175).

#### 3-Gruppe

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Hinz, A.
------------	---------------	---------------------------	------------------------	----------

PSY 150 Sozialpsychologie aus evolutionärer Perspektive Kommentar: Die Evolutionäre Psychologie tritt mit dem Anspruch auf, nicht ein Spezialgebiet der Psychologie zu sein, sondern eine neue Grundlage für alle psychologischen Teilbereiche, beispielsweise auch für die Lern- und Unterrichtspsychologie. Der zentrale Gegenstandsbereich ist das Verstehen des menschlichen Sozialverhaltens. Darwin entwickelte die Theorie der künstlichen Selektion, der natürlichen Selektion, sowie der sexuellen Selektion. Die evolutionäre Psychologie bezieht sich auf Darwins Theorie der sexuellen Selektion. Dieses Seminar eignet sich nicht für Studierende, die die Evolutionstheorie ablehnen und/oder mit der Thematik Sexualität nicht konfrontiert werden wollen! Themen des Seminars: Evolutionspsychologie, Attraktivitätsforschung, Sexuelle Orientierung, Gruppenzugehörigkeit und Konformität, Milgram-Experiment, Attributionstheorie, Theorie der Kognitiven Dissonanz, Rosenthaleffekt. Literatur: Hinz, A. (2021). Psychologie der Sexualität. Eine Einführung für Studium und Praxis sozialer Berufe. Beltz/ Juventa. Barash, D. P., & Lipton, J. E. (2010). Wie die Frauen zu ihren Kurven kamen. Die rätselhafte Evolutionsbiologie des Weiblichen. Spektrum. Buss, D. (2004). Evolutionäre Psychologie. Pearson. Darwin, C. (1871/2012). Die Abstammung des Menschen und die sexuelle Selektion (Original: The Descent of Man, and Selection in Relation to Sex). Reclam. Uhl, M., & Voland, E. (2002). Angeber haben mehr vom Leben. Spektrum. Hinz, A. (2014). Jungen- und Männergesundheit aus evolutionspsychologischer Perspektive. In N. Neuber & C. Blomberg (Hrsg.), Männliche Selbstvergewisserung im Sport - Beiträge zur geschlechtssensiblen Förderung von Jungen (S. 77-96). Wiesbaden: Springer VS. Gerrig, R. J. & Zimbardo, P. G. (2008). Psychologie (18. Auflage): Kapitel 16 Soziale Kognition und Beziehungen und Kapitel 17 Soziale Prozesse, Gesellschaft und Kultur S. 635-708 Bemerkung: E-Mail-Anfragen zu Seminarplätzen beantworte ich nur bei nachgewiesenen Härtefällen (z.B. Alleinerziehende). Bausteinbescheinigung (3 ECTS) durch regelmäßige Teilnahme, sowie Erledigung aller Aufgaben und Tests in Moodle (mit Wiederholungsmöglichkeit). Ein über das LSF zugewiesener Seminarplatz verfällt bei Nichtanmeldung zum Moodlekurs! Das Seminar kann nur für Baustein 1.5 anerkannt werden.

#### **Belegpflicht!**

# Fachwissenschaften und Fachdidaktiken

## Biologie

### BA- Sek I -Bio-M1

#### 1.1 Botanik I - Allgemeine Biologie

#### 1.2 Zoologie I - Allgemeine Biologie

### BA- Sek I -Bio-M2

#### 2.1 Einführung in die Fachdidaktik Biologie

##### BIO 012 Einführung in die Biologiedidaktik

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 1 1.101 Lude, A.

##### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist verpflichtend (organisatorische Informationen, Themenvergabe u. a.). Insbesondere Regelungen zur erfolgreichen Teilnahme und zum Erwerb der Modulnote werden in der ersten Veranstaltung vorgestellt. Bitte beachten Sie, dass im Seminar Anwesenheitspflicht besteht.

Kommentar: Einführung in die Fachdidaktik Biologie. Schwerpunkt liegt auf der Vorstellung der Fachdidaktischen Theorien aus denen unterrichtspraktische Vorschläge abgeleitet werden können.

Folgende Themenbereiche sind vorgesehen:

- \* Basiskonzepte, Kompetenzen, didaktische Prinzipien
- \* Aufgaben im Biologieunterricht
- \* Naturwissenschaftliche Erkenntnisgewinnung
- \* Conceptual Change, kognitiver Konflikt und Alltagsvorstellungen in Lehr-Lernprozessen
- \* Bildung für nachhaltige Entwicklung
- \* Umweltbildung und mobiles ortsbezogenes Lernen
- \* Bewerten und Philosophieren im Biologieunterricht
- \* Interesse und Motivation im Biologieunterricht
- \* Modelle in der Biologie
- \* Schulbücher
- \* Fachsprache und Begriffslernen

Die Anwesenheit in der ersten Sitzung (je nach aktueller COVID19-Lage präsent oder per Videokonferenz ist i. d. R. verpflichtend, sofern nichts anderes von der/m Dozierenden angegeben wurde – u.a. organisatorische Informationen, Themenvergabe, Regelungen zur erfolgreichen Teilnahme und Notenerwerb).

Sollte die Veranstaltung wegen noch geltender Abstands- und Hygienereglungen nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden können, wird es eine Online-Alternative geben. In diesem Fall gilt:

- \* Es werden wöchentlich Einzel- und Gruppen-Aufgaben gestellt. Sie müssen bei freier Zeiteinteilung fristgerecht abgegeben werden.
- \* Es gibt verbindliche Live-Treffen und -Veranstaltungen in Web Ex (synchron während der Seminarzeit) für Seminarinhalte, Absprachen und Rückfragen.
- \* Ein Teil der Themen wird asynchron bearbeitet.
- \* Ein höheres Maß an Eigenverantwortung ist erforderlich

#### 2.2 Botanik II - Morphologie und Systematik der Samenpflanzen

##### BIO 046 Botanik 2: Morphologie und Systematik der Samenpflanzen

Seminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel 17:30 - 18:30 Fr, 22.04.2022 Mannsperger, M.  
WebEx

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird als Blended-Learning-Seminar ausgebracht.  
 Die Veranstaltung wird ausschließlich in Sommersemestern angeboten und setzt sich zusammen aus: (a) Präsenzzeiten, (b) selbstständig zu bearbeitenden E-Learning-Modulen und (c) eigenverantwortlich in Teams durchzuführenden Anteilen im Gelände an frei wählbaren Terminen innerhalb von Zeitkorridoren.  
 Die verbindliche Einführungsveranstaltung findet am Freitag, 15.04.22 online statt, die Einladung zum WebEx-Raum erfolgt über Email per LSF.  
 Die Kriterien für eine erfolgreiche Teilnahme sind:  
 \* Aktive Teilnahme an den Präsenz-Modulen (Einführungsveranstaltungen und Workshops: siehe feste Termine)  
 \* eigenständige Erarbeitung von Online-Modulen, mindestens zu 80% korrekt beantwortete Zwischentests sowie Bearbeitung und Dokumentation von Arbeitsaufträgen  
 \* Erstellung einer digitalen Bildungsrouten in Kleingruppen (mit dem Tool Actionbound) mit kompetenzorientierten Lernaktivitäten für einen ausgewählten Lebensraum  
 \* Eigenständige Exkursion zu Bildungsrouten anderer Teams im Gelände in verschiedenen Lebensräumen  
 \* Dokumentation der Lernaktivitäten in einem digitalen Portfolio  
 \* Teilnahme an der Lehrevaluation  
 Es erfolgt eine semesterbegleitende Beratung durch Dozierende und Tutor\*innen.  
 Alle organisatorischen Informationen werden in der ersten Sitzung mitgeteilt.  
 Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist verpflichtend (Sicherheitsbelehrung, organisatorische Informationen, Themenvergabe u. a.).

Kommentar: Überblick über das Pflanzenreich und ausgewählte Pflanzenfamilien. Theorie zu anatomischen, funktionsmorphologischen, ökologischen, systematischen, evolutionsbiologischen u. a. Aspekten. Erkundung von Biotopen in Zusammenhang mit digitalen Schnitzeljagden; Kennenlernen und Erproben von kompetenzorientierten Lernaktivitäten zur Anatomie, Ökologie und Systematik von Pflanzen, Bestimmungsübungen.

## 2.3 Arbeitsweisen der Biologie

BIO 050	<b>Biologische Arbeitsweisen für die Sekundarstufe I</b>		
Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Mittwoch	12:00 - 15:45	2 2.003	Walter, B.
Tutorium			
1-Gruppe			
Mittwoch	08:15 - 09:45	2 2.003 (max. 20 Tln.)	Walter, B.
1-Gruppe			
Mittwoch	08:15 - 09:45	2 2.005	Walter, B.
2-Gruppe			
Mittwoch	10:15 - 11:45	2 2.003 (max. 20 Tln.)	Walter, B.
2-Gruppe			
Mittwoch	10:15 - 11:45	2 2.005	Walter, B.
3-Gruppe			
Mittwoch	16:15 - 17:45	2 2.003 (max. 20 Tln.)	Walter, B.
3-Gruppe			
Mittwoch	16:15 - 17:45	2 2.005	Walter, B.

**Belegpflicht!**



Bemerkungen: Seminar wird als Präsenzveranstaltung mit 2 asynchronen Einheiten geplant.  
Bitte beachten sie für den Ablauf die inhaltlichen Erläuterungen.  
Die Anwesenheit in der ersten Online-Sitzung ist verpflichtend (Sicherheitsbelehrung, organisatorische Informationen).  
Härtetfälle bitte vor der ersten Sitzung melden.

Kommentar: Gegenstand des Seminars sind biologische und naturwissenschaftliche Arbeitsweisen und -techniken wie Mikroskopieren, wissenschaftliches Zeichnen, Beobachten, Experimentieren und steriles Arbeiten. Nach einer kurzen Erarbeitung der theoretischen Grundlagen wird dabei jeweils die praktische Anwendung an Beispielen geübt. Für eine erfolgreiche Teilnahme am Seminar müssen verschiedene Arbeitsaufträge zu den einzelnen Sitzungen erfolgreich bearbeitet werden.  
Sollte die Veranstaltung wegen noch geltender Abstands- und Hygieneregungen nicht als Präsenzveranstaltung mit 24 TN / Seminar stattfinden können, wird es eine Online-Hybrid-Alternative mit synchronen und asynchronen Elementen geben. Teile des Seminars sind zwingend notwendig vor Ort in den entsprechenden Fachräumen.

## 2.4 Humanbiologie I - Anatomie und Physiologie des Menschen

### BA- Sek I -Bio-M3

### 3.1 Kompetenzorientierter Biologieunterricht I

#### BIO 039 Amphibien und Reptilien als Thema im Biologieunterricht

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	2 2.011 (max. 20 Tln.)	Schrenk, M.
----------	---------------	------------------------	-------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Im Rahmen des Seminars findet eine Teilnahme am Lernfestival, welches für den 13. Juli 2022 geplant ist, statt. Teilnehmende müssen sich daher den 13. Juli 22 vormittags bis 14:00 frei halten (es wird kein regulärer Vorlesungsbetrieb an diesem Tag herrschen). Wir werden an diesem Tag Schulklassen einladen und ihnen Lebendbeobachtungen von Amphibien und Reptilien ermöglichen.

Sollte die Veranstaltung wegen noch geltender Abstands- und Hygieneregungen nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden können, wird es eine Online-Alternative geben.

In diesem Fall gelten folgende Bedingungen:

- \* Die einzelnen Sitzungen finden vornehmlich synchron statt.
- \* ein höheres Maß an Eigenverantwortung ist erforderlich
- \* Exkursionen in Wilhelma und Museen werden wenn möglich Bestandteil sein

der Workload von 3CP findet vornehmlich in der Vorlesungszeit statt (durchschnittlich 4-5 Stunden / Woche)

Kommentar: Inhalte: FD: Möglichkeiten und Grenzen von originalen Begegnungen im Biologieunterricht – Lebendbeobachtungen von Tieren; Pädagogischer Umgang mit Angst und Ekel; Biologieunterricht an außerschulischen Lernorten (Exkursion zur Wilhelma). Fachlich: Grundlegende Aspekte der Biologie und Ökologie von Amphibien und Reptilien; Evolution der Cordaten bes. der Tetrapoden; Status und Gefährdung einheimischer Amphibien und Reptilien; Lebendbeobachtungen (wenn möglich) mit Versuchen zur Anpassung an arboricole und aquatische Lebensweise, Sinnesorganen, Beutefang und Fortpflanzung, Mimese und Mimikry.

#### BIO 048 Kompetenzorientierter Biologieunterricht: Erkenntnisgewinnung Lernort Wald

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel WebEx	16:00 - 17:00	Fr, 22.04.2022	Mannsperger, M.
-----------------	---------------	----------------	-----------------

1-Gruppe BlockVorl	09:00 - 16:00	26.09.2022-30.09.2022	2 2.003 (max. 16 Tln.) Mannsperger, M.
-----------------------	---------------	-----------------------	---

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Seminar "Lernort Wald" dient sowohl der fachlichen Auseinandersetzung mit Lehr-Lern-Inhalten rund um das Thema Wald, als auch der didaktischen und methodischen Schulung um (wald-)ökologische Inhalte an SuS zu vermitteln. Der fachdidaktische Schwerpunkt liegt im Kompetenzbereich Erkenntnisgewinnung.

Der (wald-) ökologische Anteil befasst sich dabei mit der Untersuchung von Wechselwirkungen zwischen:

Standort und Pflanzen

Pflanzen und Tieren

Wald und Mensch

Ziel ist es hierbei durch Untersuchungsmethoden wie Entnahme von Bodenproben, Standortbestimmungen, Vegetationsaufnahmen und Kartierarbeiten den Blick für Umweltphänomene zu schärfen und diese in konfliktreichen Kontexten reflektiert bewerten zu können.

Der waldpädagogische Anteil gibt einen Einblick in einen erlebnisorientierten Methodenkatalog, der Ideen für anwendungsorientierte Unterrichtsinhalte zu oben genannten Themen bereitstellt.

Kommentar: Modalitäten für einen Teilnahmenachweis werden in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben. Termin und Link zur ersten Sitzung werden über Moodle und per Mail mitgeteilt. Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit am Vortreffen am 15.04.2022 voraus.

Im Falle eines erneuten Online-Semesters: Typ B

## 3.2 Zoologie II - Morphologie und Systematik der Tiere

## 3.3 Einführung in die Gesundheitsförderung

## 3.4 Chemie/Physik für Biologen

## BA- Sek I -Bio-M4

### 4.1 Ökologie I

BIO 016 **Ökologie**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Lude, A.

Johannes Steidle, Anke Steppuhn Universität Hohenheim

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung findet als Vorlesung an der Universität Hohenheim im Rahmen der Kooperation der PSE statt. Sie besteht aus zwei Teilen:

> Ökologie der Pflanzen (Frau Prof. Anke Steppuhn)

> Ökologie der Tiere (Herr Prof. Johannes Steidle)

Die Modulprüfung ist eine schriftliche Klausur.

Auskunft an der PHL über die Veranstaltung erteilt der Modulbeauftragte, Armin Lude.

Kommentar: Ökologie der Pflanzen, Ökologie der Tiere

### 4.2 Fachliches Seminar im Gelände

BIO 017 **Waldpädagogik und Bildung für nachhaltige Entwicklung**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel 13:30 - 17:30 Fr, 13.05.2022 2 2.003 (max. 12 Tln.) Lude, A.

Freiland PH Außengelände

Einzel 07:00 - 21:00 So, 29.05.2022 Lude, A.

Nationalpark Bay. Wald

Einzel 08:00 - 20:00 Mo, 30.05.2022 Lude, A.

Nationalpark Bay. Wald

Einzel	07:30 - 21:00	Di, 31.05.2022	Lude, A.
Nationalpark Bay. Wald			
Einzel	07:30 - 21:00	Mi, 01.06.2022	Lude, A.
Nationalpark Bay. Wald			
Einzel	07:30 - 15:00	Do, 02.06.2022	Lude, A.
Nationalpark Bay. Wald			
Einzel	07:30 - 21:00	Fr, 03.06.2022	Lude, A.
Nationalpark Bay. Wald			

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Aufgrund der Buchung der Unterkunft und der Zugfahrkarten musste eine Platzvergabe zur Veranstaltung bereits stattfinden. Diese wurde über Moodle sowie Aushänge allen Studierenden bekannt gegeben.

Kommentar: Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf und dem Nationalpark Bayerischer Wald statt. Studierende des Lehramts und Studierende des Forstingenieurwesens in der kooperierenden Hochschule sind Personengruppen, die im Rahmen ihrer künftigen beruflichen Tätigkeit mit Schulklassen oder anderen Gruppen in den Wald gehen. Sie bringen aus unterschiedlichen Bereichen Kernkompetenzen mit. Durch ein kooperatives Arbeiten in disziplinübergreifenden Tandems sollen sich diese ergänzen. In der Veranstaltung werden im Nationalpark Bayerischer Wald Schulklassenführung erarbeitet, durchgeführt und reflektiert. Die Veranstaltung wurde mit dem Lehrpreis der PHL ausgezeichnet.  
# Schwangere Teilnehmerinnen sollten sich bitte mit der Lehrperson in Verbindung setzen! Die Veranstaltung ist körperlich anstrengend.

### BIO 033 **Lebensraum Alpen: Mensch-Umwelt und Geo-Ökosysteme im Wandel**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Einzel	13:00 - 18:30	Sa, 06.08.2022	2 2.011 (max. 16 Tln.) Rösch, F.
Einzel	13:00 - 18:30	Sa, 06.08.2022	2 2.003 Rösch, F.
BlockSa+So	08:00 - 20:30	07.08.2022-12.08.2022	Rösch, F.
Schweiz			

### Belegpflicht!

Bemerkungen: BEACHTEN: Alle Plätze sind bereits belegt! Keine freien Plätze mehr. Auf LSF und QISPOS tragen sich ausschließlich die bereits feststehenden Teilnehmenden ein.

Notwendige Teilnahmevoraussetzungen: Wanderfreude, körperliche Fitness, sehr gute Kondition und Durchhaltevermögen (auch bei mehrstündigen, z. T. herausfordernden Gebirgswanderungen und Arbeit im Gelände!). Kletterkenntnisse sind nicht erforderlich. Die vorausgehende Teilnahme an „Botanik II“ und „Zoologie II“ ist sehr empfehlenswert.

Erfolgreiche Teilnahme an dieser Veranstaltung: Vorbereitung und Darbietung eines Vortrags mit praktischen Lernaktivitäten für die anderen Teilnehmenden, Dokumentation der Arbeitsphasen.

Rückkehr in der Nacht vom 12. auf den 13.08.2022 ggf. erst kurz nach Mitternacht.

Kommentar: BEACHTEN: Alle Plätze sind bereits belegt! Keine freien Plätze mehr. Auf LSF und QISPOS tragen sich ausschließlich die bereits feststehenden Teilnehmenden ein.

Die Alpen sind als zentrales Hochgebirge Mitteleuropas ein interdisziplinär hochinteressanter Lebensraum – für Flora und Fauna, Pilze und einzellige Organismen. In vielfältiger Weise nutzt und gestaltet der Mensch alpine Kulturlandschaft und wird in seiner Lebensweise gleichzeitig von natürlichen Faktoren eindrucksvoll beeinflusst. Das fachliche Seminar im Gelände setzt sich im Rahmen theoretischer Erarbeitungs- und praxisorientierter Erkenntnisgewinnungsphasen mit den anthropogenen und natürlichen Veränderungen von Mensch-Umwelt- und Geo-Öko-Systemen sowie mit Herausforderungen in Gegenwart, (erdgeschichtlicher) Vergangenheit und Zukunft auseinander. Im Fokus stehen zoologische, botanische, ökologische, nachhaltigkeitsbezogene und z. T. physisch-geographische Zusammenhänge, die mehrperspektivisch aufgearbeitet werden. Mithilfe fachgemäßer Erkenntnismethoden werden Forschungsfragen beantwortet. Vor Ort beteiligen sich auch einheimische Fachleute – etwa zum Thema Umweltschutz, nachhaltiger Tourismus, Rückkehr des Wolfes.

### BIO 041 **Flora und Fauna Bulgariens**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
BlockSa+So	-	03.06.2022-11.06.2022	Schrenk, M.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Wegen verbindlicher Buchung musste die Teilnehmergruppe schon im November 2021 festgelegt werden. Bitte nur anmelden, wenn Sie auf der Liste stehen.

Sollte das Seminar aufgrund von Infektionsschutzregelungen im Kontext der Coronapandemie nicht stattfinden können, kann keine Onlinelehre als Ersatz angeboten werden.

Kommentar: Blockveranstaltung im Gelände. Es werden zahlreiche Pflanzen- und Tierarten (vorw. Vögel, Reptilien, Amphibien, Insekten) beobachtet und vor Ort bestimmt. Lebensräume: Fließgewässer im Gebirge, Felsenbiotope an Küste und im Gebirge, Steppenheiden, Wiesen, Dünen, Auen, Sümpfe und Seen.

Voraussetzung: Gute Kondition (mehrstündige Wanderungen im Gelände auch bei Hitze) und Trittsicherheit in felsigem Terrain.

Unterbringung in Hotels (Zwei- oder Dreibettzimmer und eine Nacht im Weltkulturerbe-Kloster Rila)

#### BIO 042 **Meeresökologie- Blockseminar an der meeresbiologischen Forschungsstation der Universität Bordeaux in Arcachon (Seminar)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

BlockSa+So	-	05.09.2022-11.09.2022	Schrenk, M.
------------	---	-----------------------	-------------

An der meeresbiologischen Forschungsstation Arcachon (Frankreich)

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Wegen verbindlicher Buchung musste die Teilnehmergruppe schon im November 2021 festgelegt werden. Bitte nur anmelden, wenn Sie auf der Liste stehen.

Sollte das Seminar aufgrund von Infektionsschutzregelungen im Kontext der Coronapandemie nicht stattfinden können, kann keine Onlinelehre als Ersatz angeboten werden.

Kommentar: Es werden unterschiedliche marine Lebensräume untersucht wie z.B. Seegraswiesen, Sandbänke, Watt, Pelagial (Plankton) u.a.

Bestimmungen und teilweise Präparation von Vertretern bedeutender mariner Tiergruppen wie z.B. Porifera, Actiniaria, Bivalvia, Gastropoda, Cephalopoda, Scaphopoda, Crustacea, Chaetognatha, Sipuncula, Echinodermata, Tunicata u.a.

#### BIO 043 **Fachliches Seminar im Gelände - Nationalpark Nordschwarzwald zwischen Nutzen und Schützen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	12:15 - 13:45	Mo, 18.04.2022	2 2.016 (max. 22 Tln.)	Schaal, S.
--------	---------------	----------------	------------------------	------------

Raum 2.016 bzw. WebEx

BlockVorl	-	26.09.2022-29.09.2022	Schaal, S.
-----------	---	-----------------------	------------

Im Gelände

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die erste Veranstaltung findet als verbindliche Vorbesprechung in Präsenz an der PH statt.

Das Seminar ist grundsätzlich als Blended-Learning-Seminar konzipiert, sodass vorbereitende Lernaktivitäten im Umfang von etwa 15 Stunden vor der Exkursion zu berücksichtigen sind.

Für die erfolgreiche Teilnahme sind sowohl die vorbereitenden Online-Lernmodule als auch die kooperative Erstellung von Lernangeboten rund um das Nationalparkzentrum verbindlich.

Kommentar: Dieses Seminar wurde gemeinsam mit der Uni Hohenheim und dem Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte an Gymnasien Esslingen als Exkursionsseminar („Fachliches Seminar im Gelände“) zum Thema „Nationalpark Nordschwarzwald zwischen Nutzen und Schützen“ entwickelt. Aktuell bieten wir diese Lehrveranstaltung mit dem Bildungsteam im Nationalpark an.

Das Seminar wird als Blended-Learning-Angebot umgesetzt, bei dem wesentliche Inhalte als Online-Lernmodule angeboten werden zur Vorbereitung der Exkursionen in den Rotenacker-Wald zwischen Bietigheim-Bissingen und Markgröningen am 26. September sowie in den Nationalpark Nordschwarzwald am 27.-29. September 2022.

Ziele des Seminars sind neben der fachwissenschaftlichen Durchdringung des Nationalpark-Ansatzes auch die Erarbeitung zum Umgang mit komplexen Entscheidungssituationen im Sinne des Kompetenzbereiches Bewertung. Dabei entstehen ortsbezogene Spiel- und Informationsangebote für Smartphones, die sowohl inhaltlich als auch aus fachdidaktischer Sicht angemessen gestaltet sind. Diese werden gemeinsam vor Ort rund um das Nationalparkzentrum am Ruhestein erprobt, reflektiert und optimiert.

Die Teilnehmerzahl ist auf 24 TN begrenzt.

Die Teilnahme an folgenden Terminen ist verpflichtend:

Montag, 18. April 2022, 12.15-13.45 Uhr – Einführung in die Seminarkonzeption und Organisation.

Im Laufe des Semesters finden verbindliche Online-Termine sowie ein Workshop-Vormittag statt, die Termine werden in der ersten Veranstaltung abgestimmt.

Montag, 26. – Donnerstag, 29. September 2022 – Exkursion Rotenacker-Wald / Markgröningen und NP Schwarzwald / Ruhestein

Kosten: 150,- € Eigenanteil für Fahrt, Übernachtung, Halbpension

Ort: Ruhestein

Wir freuen uns über reges Interesse!

BIO 047 **Fachliches Seminar im Gelände: Einzel-Exkursionen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel WebEx	15:00 - 16:00	Fr, 22.04.2022	Mannsperger, M.
--------------	---------------	----------------	-----------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Im Laufe des Semesters werden an verschiedenen Freitagen und Samstagen Tagesexkursionen angeboten. Diese Angebote reichen von Museumsbesuchen bis zu Radtouren durch den Schönbuch.

Inhalte der Tagesexkursionen sind u.a.:

- Forschungsmethoden, Arbeitsweisen im Freiland
- Freiland Ökologie
- Außerschulische Lernorte

Wichtig!

Im Laufe des Semesters müssen sie mindestens 5 Tagesexkursionen ihrer Wahl belegt haben. Über die verfügbaren Tagesexkursionen und Ihre Termine wird im Vortreffen informiert!

Die Teilnahme an der Vorbesprechung am 22.04.2022 ist verpflichtend!

Kommentar: Modalitäten für einen Teilnahmenachweis werden in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben. Termin und Link zur ersten Sitzung werden über Moodle und per Mail mitgeteilt. Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit am Vortreffen Freitag, 22.04.2022 (per WebEx) voraus.

BIO 051 **Analyse eines Ökosystems in seiner Bedeutung für Mensch und Natur- Ökologie und Kulturgeschichte des Federsees**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

keine Angabe	-		Walter, B.
--------------	---	--	------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Alle Plätze wurden bei der zentralen Platzvergabe für mehrtägige Exkursionen im November 2021 vergeben. Wartelistenplätze können angefragt werden.

Die Veranstaltung findet in Präsenz statt, wenn dies nicht möglich ist wird die Veranstaltung verschoben. Die Veranstaltung findet regelmäßig statt. Die Anwesenheit in der zweiten Sitzung (online) ist verpflichtend (Sicherheitsbelehrung, organisatorische Informationen, Themenvergabe u. a.).

Veranstaltungstermine am Block mit Möglichkeit am Wochenende.

Kommentar: Das Federseemoor liegt inmitten der eiszeitlich entstandenen Hügellandschaft Oberschwabens. Größe und Vielgestaltigkeit erlauben einen besonderen Reichtum der Flora und Fauna. Ökologische Fragestellungen zum Gewässer, zum Moor, zur Flora und Fauna stehen im Vordergrund der Veranstaltung. Teilweise wird arbeitsteilig gearbeitet. Das Bestimmen von Wasserorganismen, Pflanzen und Tiere spielt eine wichtige Rolle um ökologische Fragestellungen zu bearbeiten. Weiterführende Möglichkeiten des Gebietes werden angesprochen (Kulturgeschichte). Es finden zwei verbindliche vorbereitende Treffen (Ende April, Juli/ Anfang September) per WebEx und ein verbindliches Nachtreffen statt.

### 4.3 Humanbiologie II - Grundkurs Humanbiologie

BIO 027 **Humanbiologie II - Grundkurs Humanbiologie**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe				
Dienstag	12:15 - 13:45		2 2.011 (max. 22 Tln.)	Schaal, S.
2-Gruppe				
Dienstag	14:15 - 15:45		2 2.011 (max. 22 Tln.)	Schaal, S.
Asynchron online				

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Anwesenheit in der ersten Präsenz-Sitzung ist verpflichtend (Sicherheitsbelehrung, organisatorische Informationen, Themenvergabe u. a.). Härtefälle bitte schnellstmöglich melden, wenn kein Platz zugeteilt wurde.

Schwangere Teilnehmerinnen sollten sich bitte mit der Lehrperson in Verbindung setzen!

Der Workload von 3CP findet vornehmlich in der Vorlesungszeit statt (durchschnittlich 4-5 Stunden / Woche)

**Kommentar:** Der humanbiologische Grundkurs vertieft die Kenntnisse aus der Vorlesung Anatomie und Physiologie (Voraussetzung für den Kurs!).

Hier führen Sie eigenständig relevante Versuche zu den Organsystemen durch und erstellen eine eigene Versuchskartei als Portfolio für Ihre weitere Laufbahn.

Die angebotenen Versuche sind für unterschiedliche Bedürfnisse adaptierbar und können in der Schule und Erwachsenenbildung eingesetzt werden.

Verschiedene Organe und deren Präparation sind Bestandteil der Veranstaltung, sowie die Handhabung geeigneter Laborgeräte zur Durchführung chemischer Nachweise oder Betrachtung mikroskopischer Präparate.

In dieser Veranstaltung führen Sie Versuche und Experimente zur Humanbiologie unter Anleitung durch. Sie können diese für Ihre eigenen Lehrzwecke ausprobieren.

Die Dokumentation des Kurses geschieht durch Protokollieren ausgewählter Versuche mit vorbereitender Sachanalyse (eigenständig) durch die Studierenden.

Die Teilnahme an den Kurstagen / bearbeiten der Online-Aufgaben ist Voraussetzung für die Teilnahmebescheinigung.

Inhalte der Veranstaltung:

- Versuche und Experimente, Präparation und Mikroskopisches Zeichnen zum Aufbau und Funktion der Organsysteme des Menschen
- u.a. Sinne und Wahrnehmung, ZNS, Herz/Kreislauf, Stütz- und Bewegungsapparat, Verdauung und Exkretion
- eigenständiges Lernen im Naturwissenschaftlichen Unterricht

## 4.4 Einführung in Nachhaltige Entwicklung und BNE

### BIO 018 Methoden der BNE erfahren und anwenden

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
14tägl	12:15 - 15:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	2 2.017 (max. 20 Tln.)	Stettner, A.
BlockVorl	09:30 - 16:00	11.08.2022-12.08.2022		Stettner, A.
Wald Nähe Bissingen				

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist verpflichtend (Sicherheitsbelehrung, organisatorische Informationen, Themenvergabe u.a.)!

Härtefälle bitte vor der ersten Sitzung melden. Unentschuldigtes Fernbleiben führt zur Vergabe von per LSF vergebenen Plätzen. Bitte tragen Sie sich aus LSF frühestmöglich aus, falls Sie einen Ihnen bereits zugewiesenen Platz wider Erwarten doch nicht wahrnehmen könnten, sodass interessierte Studierende von der Warteliste noch berücksichtigt werden können.

**Kommentar:** Das Seminar hat das Ziel verschiedene (Lehr-)Methoden der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) für die Sekundarstufe I zu vermitteln. Einige Übungen und Methoden werden selbst ausprobiert und erfahren, andere sollen von den Studierenden entwickelt, vorbereitet und durchgeführt werden. Zentral ist hierbei die Reflexion der Materialien und Methoden in Hinblick auf BNE und die adressatenspezifische Umsetzung mit Schülerinnen und Schülern.

Im Rahmen des Seminars wird eine Kooperation mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald stattfinden. Hierbei werden verschiedene Methoden der Wald- und Klimaschutzpädagogik im Wald selbst erfahrbar gemacht. Dieser Teil findet am 11. und 12. August 2022 im Rothenacker Forst nahe Bissingen statt. Näheres wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Das Seminar findet synchron statt, entweder online oder in Präsenz.

Sie müssen für das Seminar eine BNE-Methode in der Kleingruppe vorbereiten. Der hauptsächliche Workload liegt aber innerhalb der Seminarveranstaltung.

## BA- Sek I -Bio-M5

### 5.1 Botanik III und Mikrobiologie

#### BIO 052 Botanik III und Mikrobiologie

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
14tägl	08:15 - 11:45	ab Fr, 08.04.2022	2 2.003 (max. 20 Tln.)	Walter, B.
14tägl	08:15 - 11:45	ab Fr, 08.04.2022	2 2.005	Walter, B.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist verpflichtend (Sicherheitsbelehrung, organisatorische Informationen). Jeder Studierende erstellt eine Kurzpräsentation mit Praxisbezug, zusätzlich gibt es seminarbegleitend Aufgaben die abgegeben werden.
- Die Prüfungsleistung besteht aus einer praktischen Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung, diese kann aus organisatorischen Gründen nur im Rahmen des Seminars abgelegt werden.
- Härtefälle bitte vor der ersten Sitzung melden.
- Das Seminar umfasst drei Lerngänge (gemeinsam und in Eigenregie), deren Termine werden zu Beginn des Seminars final abgestimmt.
- Kommentar:** Gegenstand des Seminars sind pflanzenphysiologische, botanische, mikrobiologische und mykologische Themen und Fragestellungen. Nach einer Erarbeitung der theoretischen Grundlagen wird dabei jeweils die praktische Anwendung an Beispielen geübt. Hierbei werden unterschiedliche biologische Arbeitsweisen für den Einsatz im Unterricht besprochen und erprobt. In der ersten Sitzung werden Blocktermine besprochen und festgelegt. Jeder Studierende erarbeitet eine wissenschaftliche Fragestellung, die in geeigneter Form präsentiert wird. Die Arbeitsaufträge, Kurzpräsentation, Lerngänge und praktischen Versuche werden am Ende des Seminars als Portfolio in Moodle eingestellt.
- Die Modulprüfung (BA 2015 Sek I) kann innerhalb dieser Veranstaltung abgelegt werden.
- Sollte die Veranstaltung wegen noch geltender Abstands- und Hygienereglungen nicht als Präsenzveranstaltung mit 24 TN / Seminar stattfinden können, wird es eine Online-Hybrid-Alternative geben, mit synchronen und asynchronen Elementen.
- Benötigtes Material (Geräte (z.B. Smartphone/Kamera, Lupe), Präparierbesteck, Küchengeräte (Waage, diverse Gefäße, Rührgeräte)) muss eigenständig besorgt werden. Informationen hierzu werden rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

## 5.2 Humanbiologie III und Pathobiologie

BIO 045 **Humanbiologie III und Pathobiologie - Pathologie und Salutogenese aus humanbiologisch-medizinischer Sicht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 Howard, H. Schaal, S.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Die Modalitäten für Teilnahmenachweise werden in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben. Eine Modulprüfung kann in diesem Seminar NICHT abgelegt werden.

*Im Falle eines Hybrid-Semesters wird diese Veranstaltung online angeboten, in der Regel in Form eines synchronen Online-Seminars. Die durchschnittliche Wochenarbeitszeit beträgt in diesem Fall rund 3-4 Stunden während der Vorlesungszeit.*

- Kommentar:** In der Veranstaltung werden vertiefte Kenntnisse der menschlichen Organsysteme vermittelt. Eine besondere Bedeutung wird dabei dem menschlichen Immunsystem beigemessen und dessen Rolle bei der Vermeidung und Entstehung von Krankheiten beleuchtet. Aber auch die Bedeutung des Immunsystems bei Autoimmunerkrankungen sowie bei Allergien wird durchdrungen werden.

Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt bei den wichtigsten präventiv beeinflussbaren (Zivilisations-) Krankheiten wie sexuell übertragbaren Krankheiten (z. B. AIDS, Hepatitis B/C, Chlamydien, Trichomoniasis, ...), Herz-/ Kreislauferkrankungen, Essstörungen sowie Erkrankungen onkologischer Herkunft.

#### Inhalte

Anatomie und Physiologie der menschlichen Organsysteme, menschliches Immunsystem, Immunisierung, pathogene Mikroorganismen und Epidemiologie, Entstehung und Behandlung von Karzinomen unter Berücksichtigung verschiedener Karzinogene, Autoimmunerkrankungen und Allergien, Hygiene und Gesundheitsvorsorge

## 5.3 Zoologie III

## 5.4 Angewandte Biologie I

BIO 019 **Angewandte Biologie der Aquaristik**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 2 2.011 (max. 19 Tln.) Müller, S.

### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Anwesenheit in der ersten Sitzung (je nach aktueller Sicherheitslage präsent oder per Videokonferenz ist i. d. R. verpflichtend, sofern nichts anderes von der/m Dozierenden angegeben wurde (Sicherheitsbelehrung, organisatorische Informationen, Themenvergabe u. a.). Unentschuldigtes Fernbleiben führt in einem solchen Fall zur Vergabe von per LSF vergebenen Plätzen. Bitte tragen Sie sich aus LSF frühestmöglich aus, falls Sie einen Ihnen bereits zugewiesenen Platz wider Erwarten doch nicht wahrnehmen könnten, sodass interessierte Studierende von der Warteliste noch berücksichtigt werden können.

Im Falle eines Hybrid-Semesters werden Online-Lehr-Lernangebote sowie Präsenz-Lehre in angemessenen Kleingruppen (Praxis der Aquaristik) kombiniert.

**Kommentar:** Das Projektseminar zielt sowohl auf den Aufbau von Fachwissen zum „Ökosystem Aquarium“ ab, als auch auf den Aufbau praktischer Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Aquaristik. Ferner werden wir uns den besonderen Ökosystemen der ostafrikanischen Grabenseen und deren didaktischem Mehrwert widmen.

Im Rahmen der wöchentlichen Seminare wird es zur Einrichtung der Aquarien des Faches kommen, Sie werden die biologischen, technischen, chemischen und physikalischen Grundlagen rund um die Aquaristik kennenlernen, sowie den Lebensraum Still- und Fließgewässer, die Systematik und Morphologie der Aquarienbewohner. Unsere Zielsetzung ist es, Sie handlungskompetent für dieses besondere Lern- und Erfahrungsfeld in der Schule zu machen und darin wertvolle Lernchancen für den Biologieunterricht zu entdecken.

Die Teilnehmerinnen begleiten zwischen den Sitzungen die Aquarientutoren bei der Pflege der Aquarienanlagen der Biologie und sammeln so Schritt für Schritt alle relevanten Erfahrungen, die für die Umsetzung der Aquaristik im schulischen Handlungsfeld notwendig sind. Hierfür sind insgesamt zehn Zeitstunden über das Studienjahr für die erfolgreiche Teilnahme zu erbringen.

## BA- Sek I -Bio-M6

### 6.1 Evolutionsbiologie

### 6.2 Sexualbiologie und Sexualpädagogik

#### BIO 030 **Sexualpädagogik und Sexualbildung in der Schule**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe

BlockVorl	08:15 - 13:15	08.08.2022-12.08.2022	2 2.016 (max. 22 Tln.)	Legner, S. Schaal, S.
-----------	---------------	-----------------------	------------------------	-----------------------

2-Gruppe

BlockVorl	08:15 - 13:15	12.09.2022-16.09.2022	2 2.016 (max. 22 Tln.)	Schaal, S.
-----------	---------------	-----------------------	------------------------	------------

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist verpflichtend (Sicherheitsbelehrung, organisatorische Informationen, Themenvergabe u. a.). Härtefälle bitte schnellst möglich melden, wenn kein Platz erhalten wurde.

**Kommentar:** Die Veranstaltung verbindet fachliche Aspekte der menschlichen Sexualität mit fachdidaktischen und sexualpädagogischen Inhalten im Rahmen der Gesundheitsförderung an Schulen.

Inhaltliche Bausteine der Veranstaltung sind Bau und Funktion der Geschlechtsorgane, Embryonal- und Fetalentwicklung, Schwangerschaft und Geburt, Geburtenregelung, hormonelle Veränderungen während der Pubertät, Sexualität und Sexualerziehung im Bildungsauftrag von Schulen, Prinzipien schulischer Sexualerziehung, sexuelle Übergriffe und Missbrauch. Das Seminar wird durch externe Partner mit gestaltet. Das Seminar ist methodisch am Kooperativen Lernen nach Norm und Kathy Green ausgerichtet.

Der Workload von 3CP verteilt sich folgendermaßen 1CP Anwesenheit im Seminar, 2 CP eigenständige Vor- und Nachbereitung / Aufgaben in Moodle)

### 6.3 Kompetenzorientierter Biologieunterricht II

#### BIO 028 **Projekt GUT DRAUF - Gesundheitsförderung mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen (KB Kommunikation)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	16:15 - 19:15		2 2.016 (max. 20 Tln.)	Schaal, S.
--------	---------------	--	------------------------	------------

Montag	16:15 - 19:15		2 2.017	Schaal, S.
--------	---------------	--	---------	------------

#### Belegpflicht!



Bemerkungen: Wir gehen davon aus, dass die Veranstaltung wegen noch geltender Abstands- und Hygienereglungen nicht als vollumfängliche Präsenzveranstaltung stattfinden kann. Daher halten wir das neue *GUT DRAUF digital* Konzept in petto, das wir nach Möglichkeit durch Präsenzphasen ergänzen. Das Zeitfenster 16.15 – 19.15 Uhr wird nicht immer vollumfänglich ausgeschöpft. Es wird aber benötigt, um ggf. mit kleineren Gruppen Präsenz-Erlebnisse zu ermöglichen (sprich: es müssen nicht immer alle die ganze Zeit da sein, ggf. gibt es wechselnde Gruppen an 2-3 Terminen; Kernzeit ist immer 16.15 – 17.45 Uhr!)

Es gelten folgende Bedingungen:

- \* Vorbereitende und vertiefende Aufgaben werden in Moodle zur Verfügung gestellt (asynchrone Bearbeitung mit Abgabefristen)
- \* Termine finden synchron statt (WebEx Live) oder in Präsenz an der PH.
- \* 3 Termine werden länger dauern, um gemeinsame GUT DRAUF Erlebnisse zu gestalten (digitale Kochaktion, Bewegungs-Challenges...), Organisation und Treffen in Kleingruppen sind erwünscht! Wenn es möglich ist organisieren wir die GUT DRAUF Erlebnistage vor Ort an der PH LB:
- \* Bei einer Online-Variante: Benötigtes Material (Lebensmittel, Apps, Bewegungsutensilien, Sonstiges) müssen eigenständig besorgt werden. Informationen hierzu werden rechtzeitig zur Verfügung gestellt

ein höheres Maß an Eigenverantwortung und Kreativität ist erforderlich

Kommentar: Die Veranstaltung vermittelt einen vertieften Einblick in subjektorientierte, lebensweltliche und entwicklungsspezifische Ansätze der Gesundheitsförderung im Lebenslauf. Auf der Grundlage verschiedener Präventionsansätze, Gesundheitsmodelle und entsprechender Unterrichtskonzepte wird eine adressatenorientierte Unterrichtsplanung im Kontext von Prävention und Gesundheitsförderung zunächst theoretisch erarbeitet und dann anhand des Projekts GUT DRAUF der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) praktisch angewandt. Schwerpunkte bilden der Lebensweltbezug biologischer Sachverhalte im Kontext von Essen, Bewegung und Stressregulation, die Bewertungskompetenz im Hinblick auf das eigene Handeln unter dem Aspekt einer gesunden Lebensführung und die Förderung gesundheitsrelevanter Lebenskompetenzen.

**Das Seminar wird in Kooperation mit der BZgA ausgebracht und beinhaltet neben den Sitzungen an der PH / online noch eine praktische Umsetzung des Projekts GUT DRAUF an / mit Schulen oder anderen Partnereinrichtungen.** Dafür erhalten Sie einen qualifizierten Nachweis der BZgA als GUT DRAUF Teamer. Dieser berechtigt zur Planung und Durchführung von Aktionen und Maßnahmen unter dem Label von GUT DRAUF (Info auch unter [www.gutdrauf.net](http://www.gutdrauf.net))

Der Workload von 3CP verteilt sich folgendermaßen 1CP Anwesenheit im Seminar, 2 CP eigenständige Vor- und Nachbereitung / Aufgaben in Moodle / Projekte)

BIO 044 **Kompetenzorientierter Biologieunterricht - KB Kommunikation: Projekt 3BiPart!-Streuobst: Lebens- und Nutzungsraum Streuobstwiese mit Bildungspartnern interdisziplinär begreifbar machen**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Einzel	12:15 - 13:45	Mo, 04.04.2022	2 2.016 (max. 18 Tln.)	Schaal, S. Schaal, S. Baumhagl, T. Holdorf, K.
WebEx Gruppe 1 und Gruppe 2				
Einzel	12:15 - 13:45	Mo, 02.05.2022	2 2.016	Schaal, S. Schaal, S. Baumhagl, T. Holdorf, K.
Einzel	12:15 - 13:45	Mo, 06.06.2022	2 2.016	Schaal, S. Schaal, S. Baumhagl, T. Holdorf, K.
Einzel	12:15 - 13:45	Mo, 04.07.2022	2 2.016	Schaal, S. Schaal, S. Baumhagl, T. Holdorf, K.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Vorbesprechung: TERMIN EINTRAGEN

Diese Veranstaltung ist ein gemeinsames Projekt der Abteilungen Technik, Biologie und Deutsch der PHL, des Vereins der Streuobst-Pädagogen und des Schwäbischen Streuobstparadieses. Neben der asynchronen Erarbeitung in Moodle ist eine verbindliche Teilnahme an mehreren Einzelterminen für die erfolgreiche Teilnahme verpflichtend. Folgende Voraussetzungen gelten für das Projekt:

- \* Intensive Einarbeitung in die Seminarmaterialien und Bearbeitung aller Aufgaben im Moodle-Kurs
- \* Intensive regelmäßige Treffen in der Kleingruppe mit einem\*r Streuobst-Pädagogen\*in, um auf einer Streuobstwiese die Materialien praktisch zu erproben.
- \* Überarbeitung bzw. Ausarbeitung eines sprachsensiblen adressatenorientierten Projektbausteins für Lernende in der bereits bestehenden Werkzeugbox auf Grundlage der App „Actionbound“

Projektverlauf/ Kompakttage:

- \* Projektaufakt: (März 2022): Einführung in die Projektkonzeption, Gruppenfindung und erste Ideenschmiede. Zusätzliches praktisches Erproben der bisherigen Projektbausteine über die App Actionbound im Streuobstgebiet Kressart in S-Möhringen.
- \* Die Kleingruppen erarbeiten die Fachinhalte und erstellen einen „Pitch“ (5-minütige Vorstellung der Idee zur Ausarbeitung des Projektbausteins).
- \* Ideenvorstellung (Juni 2022): Die „Pitches“ werden unter Dozierenden- und Expert\*innenbeteiligung vorgestellt und diskutiert.
- \* Offene Projektwerkstatt (dienstags 13.30-15.00 Uhr): Sie können dieses freie Angebot nutzen, um weitere Nisthilfen, Vogelnistkästen, kleine Werkstücke oder z.B. Kugelschreiber aus Obstbaumholz in den Werkstätten der Abteilung Technik unter Aufsicht anzufertigen.

Ergebnispräsentation (Ende September 2022): Die fertigen Materialpakete werden im Rahmen einer Projektpräsentation vorgestellt und erprobt.

Kommentar: Streuobstwiesen sind ein einmaliges Landschafts- und Kulturgut. Das Projekt soll sowohl ein Bewusstsein für die Vielfalt dieses Ökosystems entfalten als auch dessen umfangreiche Nutzungsmöglichkeiten aufzeigen.

Der Schwerpunkt liegt dabei sowohl auf dem biologischen Lebensraum Streuobstwiese als auch auf der technischen Verarbeitung von Produkten des Nutzungsraums Streuobstwiese durch den Menschen. Durch diese intensive und interdisziplinäre Vernetzung wird weit über die Fachgrenzen hinaus gearbeitet und gelernt. Die Fachinhalte werden vor dem Hintergrund der fachdidaktischen Herausforderung zur Förderung des Kompetenzbereichs Kommunikation bearbeitet und die Seminarergebnisse entsprechend reflektiert.

Ziel des Projekts ist es, in einer Kleingruppe mit einem/r Streuobst-Pädagogen\*in für die App „Actionbound“ einen digitalen Baustein zu erstellen, der vor Ort auf einer Streuobstwiese gespielt werden kann. Die erstellten „Bounds“ werden den Projektpartner\*innen zur individuellen Nutzung und Zusammenstellung zur Verfügung gestellt.

Die Fertigung von Nisthilfen, Vogelnistkästen und Werkstücken aus Obstbaumholz können in den Technik-Werkstätten der PHL umgesetzt werden. Der Projektzeitrahmen orientiert sich am Jahreszyklus auf der Streuobstwiese von März bis Ende September 2022.

## 6.4 Bachelor-Kolloquium

BIO 011 **Fachliches Seminar / BA-Kolloquium Sek. I**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	10:15 - 11:45	2 2.017	Lude, A.
Montag	14:15 - 15:45	2 2.017	Lude, A.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist verpflichtend. Bedingungen für eine erfolgreiche Teilnahme werden zu Beginn des Seminars bekannt gegeben. Im Seminar kann – im gleichen oder folgenden Semester – die Modulprüfung abgelegt werden (30-minütiges Kolloquium zu den Inhalten aller Veranstaltungen im Modul 6). Der Workload von 3 CP (= 90 Stunden) findet vornehmlich in der Vorlesungszeit statt.

Sollte die Veranstaltung wegen geltender Abstands- und Hygieneregungen nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden können, wird es eine Online-Alternative geben. Die einzelnen Sitzungen finden vornehmlich synchron statt mit asynchronen Video-Beiträgen, die Sie fristgerecht erstellen.

Kommentar: Im Rahmen des Seminars werden im ersten Abschnitt die zentralen Studieninhalte des BA-Studiums im Fach Biologie im Überblick zusammengefasst und die Kolloquien vorbereitet.

Grundlage sind die Inhaltsübersichten im Moodle-Kurs der Biologie (Mind Maps).

Im zweiten Seminarabschnitt werden die Kolloquien gemäß der PO 2015 durchgeführt.

# Chemie

## BA-Sek I -Che-M1

### 1.1 Allgemeine Chemie

### 1.2 Übungen zur Allgemeinen Chemie

## BA-Sek I -Che-M2

### 2.1 Experimentalübungen I

#### CHE 011 Experimentalübungen I

Übung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	16:15 - 17:45	2 2.210 (max. 13 Tln.)	Maulbetsch, C.
Dienstag	16:15 - 17:45	2 2.211	Maulbetsch, C.
Dienstag	16:15 - 17:45	2 2.219	Maulbetsch, C.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Der Gesetzgeber sieht eine obligatorische Sicherheitsbelehrung als Voraussetzung für die Teilnahme an Laborpraktika vor. Diese SICHERHEITSBELEHRUNG findet am ersten Praktikumstermin (erste Semesterwoche!) statt. Es besteht ANWESENHEITSPFLICHT, AUSNAHMEN sind NICHT MÖGLICH!

Kommentar: Literatur: Mortimer, Chemie, Thieme Verlag.

Wiederholung und Vertiefung von Schulexperimenten, sowie grundlegenden Begriffen aus der Sekundarstufe I.

### 2.2 Mathematische und physikalische Grundlagen I

#### CHE 025 Mathematik und Physik 1

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	2 2.211	Habekost, A.
--------	---------------	---------	--------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Leistungsnachweis Klausur, Literatur: Experimentierliteratur Physik (Demtröder), Papula, Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaften, Band 1

Kommentar: Durchführung von ausgewählten physikalischen Experimenten zu ausgewählten Themen, Vorstellung der Experimente und mathematische Auswertung, einfache mathematische Funktionen, Auswertung mit Excel.

## 2.3 Mathematische und physikalische Grundlagen II

## 2.4 Chemiedidaktische Grundkonzepte

### BA-Sek I -Che-M3

## 3.1 Vorlesung Organische Chemie I

### CHE 014 Organische Chemie I

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	2 2.211	Maulbetsch, C.
----------	---------------	---------	----------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Literatur: Bruice, Organische Chemie; Chelain/Lubin-Germain, Organische Chemie im Überblick

Kommentar: Vorlesung zu grundlegenden Themen der Organischen Chemie.

## 3.2 Übungen Organische Chemie

### CHE 016 Übungen zur Vorlesung Organische Chemie I

Übung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	2 2.211	Maulbetsch, C.
----------	---------------	---------	----------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Literatur: Bruice, Organische Chemie; Chelain/Lubin-Germain, Organische Chemie im Überblick.

Kommentar: Übungen zu den Themen der Vorlesung Organische Chemie I.

## 3.3 Allgemeine Chemie II

### CHE 026 Anorganische Chemie 2

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	08:15 - 09:45	2 2.211	Habekost, A.
----------	---------------	---------	--------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Leistungsnachweis Klausur, Literatur: Riedel, Anorganische Chemie

Kommentar: Chemie der Hauptgruppen

## 3.4 Experimentalübungen II

### CHE 012 Experimentalübungen II

Übung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	2 2.210 (max. 13 Tln.)	Maulbetsch, C.
----------	---------------	------------------------	----------------

Mittwoch	16:15 - 17:45	2 2.211	Maulbetsch, C.
----------	---------------	---------	----------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Der Gesetzgeber sieht eine obligatorische Sicherheitsbelehrung als Voraussetzung für die Teilnahme an Laborpraktika vor. Diese SICHERHEITSBELEHRUNG findet am ersten Praktikumstermin (erste Semesterwoche!) statt. Es besteht ANWESENHEITSPFLICHT, AUSNAHMEN sind NICHT MÖGLICH!

Kommentar: Literatur: Mortimer, Chemie, Thieme Verlag.

Wiederholung und Vertiefung von Schulexperimenten, sowie grundlegenden Begriffen aus der gymnasialen Oberstufe (Chem. Gleichgewicht, Säure-Base-Reaktionen, Redox-Reaktionen, Volumetrie).

## BA-Sek I -Che-M4

### 4.1 Organische Chemie II

### 4.2 Schulchemie I

#### CHE 017 Experimentelle Schulchemie I

Übung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	2 2.210 (max. 13 Tin.)	Maulbetsch, C.
Mittwoch	14:15 - 15:45	2 2.211	Maulbetsch, C.
Mittwoch	14:15 - 15:45	2 2.219	Maulbetsch, C.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Der Gesetzgeber sieht eine obligatorische Sicherheitsbelehrung als Voraussetzung für die Teilnahme an Laborpraktika vor. Diese SICHERHEITSBELEHRUNG findet am ersten Veranstaltungstermin statt.

Es besteht ANWESENHEITSPFLICHT, AUSNAHMEN sind NICHT MÖGLICH!

Kommentar: Experimentalübungen mit Schulexperimenten aus der Sekundarstufe I. Literatur: Schulbücher Chemie und Skript.

### 4.3 Allgemeine Chemie III

### 4.4 Experimentalübungen III

#### CHE 013 Experimentalübungen III

Übung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

BlockVorl	10:00 - 18:30	19.04.2022-22.04.2022	2 2.210 (max. 9 Tin.)	Maulbetsch, C.
BlockVorl	10:00 - 18:30	19.04.2022-22.04.2022	2 2.211	Maulbetsch, C.
BlockVorl	10:00 - 18:30	19.04.2022-22.04.2022	2 2.219	Maulbetsch, C.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Der Gesetzgeber sieht eine obligatorische Sicherheitsbelehrung als Voraussetzung für die Teilnahme an Laborpraktika vor. Diese SICHERHEITSBELEHRUNG findet am ersten Veranstaltungstermin statt.

Es besteht ANWESENHEITSPFLICHT, AUSNAHMEN sind NICHT MÖGLICH!

Kommentar: Literatur: Mortimer, Chemie, Thieme Verlag.

Weiterführende Experimente – mit Schulbezug - aus der allgemeinen und anorganischen Chemie.

## BA-Sek I -Che-M5

### 5.1 Experimentalübungen zur Organischen Chemie

### 5.2 Physikalische Chemie I

#### CHE 023 **Physikalische Chemie 1**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 08:15 - 09:45 2 2.211 Habekost, A.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Leistungsnachweis Klausur, Literatur: Atkins, Physikalische Chemie

Kommentar: Thermodynamik, Chemisches Gleichgewicht, Reaktionskinetik, Elektrochemie

### 5.3 Übungen Physikalische Chemie

#### CHE 024 **Physikalische Chemie 1 Übungen**

Übung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 2 2.211 Habekost, A.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Leistungsnachweis Klausur, Literatur: Atkins, Physikalische Chemie

Kommentar: Thermodynamik, Chemisches Gleichgewicht, Reaktionskinetik, Elektrochemie

## BA-Sek I -Che-M6

### 6.1 Organische Chemie III

#### CHE 015 **Organische Chemie III**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 18:00 - 19:30 Maulbetsch, C.

Webex-Online

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Literatur: Bruice, Organische Chemie; Flörke / Wolff, Kursthemen Chemie III.

Die Vorlesung wird als Webex-Veranstaltung ausgebracht.

Kommentar: Vorlesung zu weiterführenden Themen der Organischen Chemie.

### 6.2 Physikalische Chemie II

### 6.3 Experimentalübungen zur Physikalischen Chemie

### 6.4 Schulchemie II

#### CHE 018 **Experimentelle Schulchemie II**

Übung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel 10:00 - 18:30 Fr, 01.04.2022 2 2.210 Maulbetsch, C.

Einzel	10:00 - 18:30	Fr, 01.04.2022	2 2.211	Maulbetsch, C.
Einzel	10:00 - 18:30	Fr, 01.04.2022	2 2.219	Maulbetsch, C.
BlockVorl	10:00 - 18:30	04.04.2022-06.04.2022	2 2.210 (max. 13 Tln.)	Maulbetsch, C.
BlockVorl	10:00 - 18:30	04.04.2022-06.04.2022	2 2.211	Maulbetsch, C.
BlockVorl	10:00 - 18:30	04.04.2022-06.04.2022	2 2.219	Maulbetsch, C.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Der Gesetzgeber sieht eine obligatorische Sicherheitsbelehrung als Voraussetzung für die Teilnahme an Laborpraktika vor. Diese SICHERHEITSBELEHRUNG findet am ersten Veranstaltungstermin statt.

Es besteht ANWESENHEITSPFLICHT, AUSNAHMEN sind NICHT MÖGLICH!

Kommentar: Experimentalübungen mit Schulexperimenten aus der Sekundarstufe I. Literatur: Schulbücher Chemie und Skript.

## Deutsch

### BA-SEK I-Deu-M1

#### 1.1 Einführung Sprachwissenschaft

##### DEU 31 Einführung in die Sprachwissenschaft

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe

Montag	08:15 - 09:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.101	Betzel, D.
--------	---------------	---------------------------	---------	------------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Die Einführung in die Sprachwissenschaft behandelt die zentralen Bereiche der germanistischen Linguistik: Semiotik, Phonetik & Phonologie, Graphematik, Morphologie, Syntax, Semantik, Textlinguistik und Pragmatik.

Literatur: Zur Veranstaltung wird ein Reader angeboten.

#### 1.2 Einführung Literaturwissenschaft

##### DEU 63 Einführung in die Literaturwissenschaft

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Brune, C.
----------	---------------	---------------------------	--	-----------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Die Vorlesung vermittelt einen Einblick in grundlegende Aufgaben und Themenfelder der Literaturwissenschaft. Im Zentrum stehen dabei folgende Fragen und Aspekte: Was zeichnet Literatur bzw. literarische Sprache aus? Welche Anforderungen an die Lektüre stellt Literatur? Was kennzeichnet den „Akt des Lesens“ (Iser)? Welche Arbeitstechniken sind für die Literaturwissenschaft relevant? Wie hat sich die Disziplin historisch-kulturell entwickelt? Welche verschiedenen Modelle des Umgangs mit Literatur lassen sich literaturtheoretisch unterscheiden (u. a. Hermeneutik, Strukturalismus, Rezeptionsästhetik)? Was zeichnet die drei Grundgattungen (Epik, Dramatik, Lyrik) aus?

Literatur: Allkemper, Alo/Eke, Norbert O.: Literaturwissenschaft. 6., akt. Auflage. Paderborn: Fink 2018. (Als Online-Exemplar in der Bibliothek vorhanden.)

# BA-SEK I-Deu-M2

## 2.1 Einführung Medienwissenschaft

### DEU 41 Einführung Medienwissenschaft

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 08:15 - 09:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.250 Pfäfflin, S.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: In dieser Veranstaltung kann keine Modulprüfung im Erweiterungsstudium Medienpädagogik abgelegt werden. Anmeldung im Moodle-Kurs ist für die Teilnahme obligatorisch.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Die Vorlesung führt in Grundlagen der Medienwissenschaft und Mediendidaktik ein und wird im Blended Learning-Format angeboten, d.h. Präsenzunterricht und E-Learning werden kombiniert. Die Veranstaltung schließt mit einer Klausur (bestanden – nicht bestanden) ab.

Literatur: Anders, Petra / Staiger, Michael u.a. (2019): Einführung in die Filmdidaktik: Kino, Fernsehen, Video, Internet. Stuttgart: Metzler.  
Faulstich, Werner (2006): Mediengeschichte von den Anfängen bis 1700. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht (UTB).  
Faulstich, Werner (2006): Mediengeschichte von 1700 bis ins dritte Jahrtausend. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht (UTB).  
Frederking, Volker/Krommer, Axel/Maiwald, Klaus (2018): Mediendidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin: Schmidt.  
Hickethier, Knut (2010): Einführung in die Medienwissenschaft. Stuttgart/Weimar: Metzler.  
Staiger, Michael (2007): Medienbegriffe, Mediendiskurse, Medienkonzepte. Bausteine einer Deutschdidaktik als Medienkulturdidaktik. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

## 2.2 Einführung in Kinder- und Jugendliteratur und -medien

### DEU 55 Einführung in die Kinder- und Jugendliteratur

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.101 Olsen, R.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Diese Vorlesung bietet einen Überblick zur Kinder- und Jugendliteratur sowohl als Handlungs- als auch als Symbolsystem. Neben definitorischen Ein- und Abgrenzungen wird Grundlegendes problematisiert, begrifflich geklärt und an konkreten literarischen Beispielen veranschaulicht.

Literatur: Hinweise zur Grundlagenliteratur werden in der Vorlesung erteilt.

## 2.3 Einführung Fachdidaktik

### DEU 54 Einführung in die Fachdidaktik - Schwerpunkt Sekundarstufe

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 2 2.213 (max. 50 Tin.) Olsen, R.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Im Deutschunterricht wird je nach Lerngruppe, Zielsetzung etc. auf verschiedene fachdidaktische Konzeptionen (zumeist im Verbund) zurückgegriffen. In diesem Seminar lernen Sie überblicksartig die derzeit am stärksten verbreiteten mit ihren jeweiligen Vor- und Nachteilen kennen.

Literatur: Hochstadt, Christiane/Krafft, Andreas/Olsen, Ralph (2015): Deutschdidaktik. Konzeptionen für die Praxis. Tübingen: Francke. (2. Auflage)



## 2.4 Sprachbeschreibung

### DEU 15 Grundlagen der Morpho-Syntax

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 13:00 - 14:00 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Kleinbub, I.  
online

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Das Seminar besteht aus asynchronen Selbstlernphasen, in denen Sie sich die Grundlagen der Morpho-Syntax anhand von Erläuterungen und Übungen aneignen. Es wird durch synchrone online-Treffen in webex ergänzt, in denen zentrale Fragen diskutiert werden können.

Kommentar: Sind Sie sich nicht sicher,

- was der Unterschied zwischen Subjekt, Substantiv und Subjunktion ist?
- was ein Adjektiv von einem Adverb unterscheidet?
- ob in jedem Prädikat auch ein Verb steckt?
- wo Vor- und Mittelfeld liegen?

Dann können Sie in diesem Seminar sprachwissenschaftliche Kenntnisse in den Bereichen Morphologie und Syntax erwerben. Sprachliche Phänomene und grammatische Kategorien werden an Beispielen erläutert und diskutiert und in Übungen gefestigt. Die Bereitschaft zur selbständigen Auseinandersetzung mit Fachliteratur setze ich voraus. Die erfolgreiche Teilnahme wird anhand einer Klausur überprüft

### DEU 29 Rechtschreibung

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 7 7.105 (max. 50 Tln.) Betzel, D.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Im Seminar wird zunächst die Systematik des deutschen Schriftsystems grundlegend erarbeitet. Anschließend werden fachdidaktische Konzeptionen für den Rechtschreibunterricht erarbeitet und reflektiert. Die Analyse von Sprachlehrwerken und die Analyse der darin enthaltenen Aufgabenstellungen bilden einen weiteren Baustein des Seminars. Am Beispiel von Schülerschreibungen und dem daraus ermittelten Förderungsbedarf werden konkrete Unterrichtseinheiten geplant und vorgestellt.

Literatur: Betzel, D. & Droll, H. (2020): Orthographie. Schriftstruktur und Rechtschreibdidaktik. Paderborn: Schöningh (UTB).

### DEU 65 Der Grammatikrahmen für Baden-Württemberg

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 08:15 - 09:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.249 (max. 30 Tln.) Krämer, T.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: In diesem Seminar werden wir uns mit dem Grammatikrahmen für Baden-Württemberg beschäftigen, der ab dem Schuljahr 2021/2022 verbindliche Grundlage des Grammatikunterrichts von Klasse 1 bis 10 in allen Schularten sein wird. Es soll um die Konzeption des Rahmens aus linguistischer, fachdidaktischer und methodischer Sicht gehen. Dabei werden wir den Grammatikrahmen mit weiteren (schul-) grammatischen Konzeptionen vergleichen und konkrete Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht erarbeiten.

- Literatur:
1. Grammatikrahmen für Baden-Württemberg, online verfügbar unter [https://km-bw.de/site/pbs-bw-km-root/get/documents\\_E-1355377903/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/KM-Homepage/Artikelseiten%20KP-KM/Publikationen/2021/2021-04-13-Grammatikrahmen-SCREEN.pdf](https://km-bw.de/site/pbs-bw-km-root/get/documents_E-1355377903/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/KM-Homepage/Artikelseiten%20KP-KM/Publikationen/2021/2021-04-13-Grammatikrahmen-SCREEN.pdf)
  2. Verzeichnis grundlegender grammatischer Fachbegriffe, online verfügbar unter <https://grammis.ids-mannheim.de/vggf>
  3. Weitere Literatur wird in Moodle zur Verfügung gestellt.

# BA-SEK I-Deu-M3

## 3.1 Textanalyse und Textinterpretation

### DEU 05 Identität und Utopie bei Max Frisch

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.250 Gans, M.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Anmeldung im Moodle-Kurs ist für die Teilnahme obligatorisch. Für die Testierung sind u. a. semesterbegleitende Teilaufgaben fristgerecht und ausreichend zu bearbeiten.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Max Frisch (1901 – 1991) gehört zu den provokantesten deutschsprachigen Schriftstellern nach 1945. Die zeitgeschichtliche, topografische und biografische Ausgangslage provozierten schon früh einen von Widersprüchen geprägten Weg der Ich-Bestimmung, den Frisch sein ganzes literarisches Leben hindurch zu klären versuchte: mit Wachsamkeit, und spiegelbildlicher Genauigkeit stellt sich Frisch, hochgradig selbstreflexiv und mit einer angstvollen Beziehungsneugier immer wieder selbst infrage. Als Architekt setzt er sich immer wieder mit Lebensräumen und ihrer baulichen Gestaltung kritisch auseinander. Er entwirft Utopien urbanen Lebens, die nicht zuletzt auf dem PH-Campus der Gegenwart einen Diskurs über Vorstellungen künftiger Bildung(sräume) provozieren können. Im Sommersemester wird die Hochschule Schauplatz des "L'Utopia"-Projekts sein, bei dem in Kooperation mit dem Bürgertheater Ludwigsburg rund um das Lernfestival im Juli eine Aktionswoche stattfinden wird.

Literatur: Gans, Michael/ Vogel, Harald (2010): Max Frisch lesen. Lesewege und Lesezeichen zum literarischen Werk. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren (digital abrufbar im Moodle-Kurs).

### DEU 45 Lyrik sprechgestalten - vertonen - vermitteln

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

14tägl 16:15 - 19:45 Do, 07.04.2022-14.07.2022 1 1.250 Pfäfflin, S.

Einzel 09:30 - 15:30 Mi, 28.09.2022 Pfäfflin, S.

Einzel 09:30 - 15:30 Do, 29.09.2022 Pfäfflin, S.

Einzel 09:30 - 15:30 Fr, 30.09.2022 Pfäfflin, S.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Diese Veranstaltung ist dem Bereich „Literatur/Medien“ zuzuordnen.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Lyrik ist seit der Antike durch eine besondere Nähe zur Musik und Performanz geprägt. Über Jahrhunderte wurden lyrische Texte überwiegend als Lied oder Gesang vor Publikum vorgetragen.

Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Analyse und Sprechgestaltung von Lyrik, mit Lyrikdidaktik in der Sekundarstufe und Grundschule und mit der Verbindung von Lyrik und Musik. Wir lernen Mittel der Sprechgestaltung kennen und diese anzuwenden, die Vertonung der Gedichte kommt als weitere performative Ebene zur Sprechgestaltung hinzu: Klänge und Geräusche können die Sprechgestaltung eines Gedichts untermalen, betonen, begleiten oder auch bewusst kontrastieren und damit eine weitere Bedeutungsebene generieren. Die im Seminar entwickelten Sprechversionen werden, in Kooperation mit dem Medienzentrum der Hochschule, im Tonstudio aufgenommen. Die Vertonungen werden an drei Kompakterminen (28.-30.09.22) im Musikraum (7.201) aufgenommen. Das Seminar gehört zu dem Vertonungs- und Kooperationsprojekt "Wortklangräume", das 2014 an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg gegründet wurde.

Literatur: Anders, Petra (2013): Lyrische Texte im Deutschunterricht. Grundlagen, Methoden, multimediale Praxisvorschläge. Stuttgart: Klett.

Burdorf, Dieter (2015): Einführung in die Gedichtanalyse. 3. akt. u. erw. Aufl. Stuttgart: Metzler.

Lösener, Hans / Siebauer, Ulrike (2014): hochform@lyrik. Konzepte und Ideen für einen erfahrungsorientierten Lyrikunterricht. Mit Illustrationen von Andreas Dörfler. Regensburg: vulpes.

Pfäfflin, Sabine (2021): Vom Gedicht zum Poesiefilm. Lyrische Texte sprechgestalten und visualisieren. In: Deutsch differenziert 2/2021, S. 22-29.

Pfäfflin, Sabine (2017): «Wortklangräume»: ein Modell und Projekt zur Sprechgestaltung und Vertonung von Lyrik. In: Ulf Abraham / Brendel-Perpina, Ina (Hrsg.): Kulturen des Inszenierens in Deutschdidaktik und Deutschunterricht. Stuttgart: Klett / Fillibach, S. 55-70.

Pfäfflin, Sabine (2015): Lyrik sprechen und vertonen. In: Deutschunterricht 68, H. 6, S. 23-29.

### DEU 72 Cross-Dressing in Literatur und Film - eine gender-orientierte Analyse

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 12:15 - 13:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.250 Fuhry, N.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Kommentar:** Wenn Individuen mit ihrer Kleidung geschlechtsspezifischen Konventionen widersprechen, erregen sie nicht nur Aufmerksamkeit, sondern produzieren auch eine subversive Spannung. Das Verkleidungsspiel des Cross-Dressings durchbricht die Binarität Männlich/Weiblich und eröffnet einen Raum, der sich außerhalb solcher Geschlechterordnungen verorten lässt.

Nach einem Einblick in die Kulturgeschichte des Cross-Dressings werden wir in diesem Seminar das Motiv des Kleidertausches in seinen verschiedenen künstlerischen Erscheinungsformen in Literatur und Film untersuchen. Warum sich weibliche Figuren als Männer und männliche Figuren als Frauen ausgeben, kann – je nach Epoche und Genre – unterschiedliche Funktionen erfüllen, die wir anhand intensiver Textlektüre und Filmanalyse herausarbeiten werden.

Literatur- und gendertheoretische Ansätze zum Cross-Dressing, zur Maskerade und zum Karnevalesken bilden die Grundlage der analytischen Perspektive.

**Literatur:** Literatur wird am ersten Seminartag bekanntgegeben

SPT 04 **Gedichte - Tondramaturgie und Vermittlung**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
14tägl	16:15 - 19:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Weigle, J.
Einzel findet in Raum 7.201 statt	09:30 - 15:30	Mi, 28.09.2022		Weigle, J.
Einzel findet in Raum 7.201 statt	09:30 - 15:30	Do, 29.09.2022		Weigle, J.
Einzel findet in Raum 7.201 statt	09:30 - 15:30	Fr, 30.09.2022		Weigle, J.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Diese Veranstaltung ist dem Bereich „Literatur/Medien“ zuzuordnen.

Leistungsnachweise: Ausarbeitung und Abgabe einer Lyrik-Analyse (4-5 Seiten), Konzeption und Gestaltung einer Lyrik-Vertonung im Rahmen des Seminars.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Kommentar:** Das atmosphärische und inhaltliche Potential von Gedichten aufzuspüren und die Wirkung von "Klang auf Wort" zu untersuchen wird Thema des Seminars sein. Dabei soll auf Gedichte musikalisch reagiert werden; Perkussiv, melodisch oder atonal können Klangumgebungen sein, welche die Rezeption von Gedichten eindrücklich, neu und unerwartet machen. Die Vertonungsergebnisse wollen wir in Vertonungsteams aufnehmen und auf CD bringen. Das Seminar findet teilweise in Kooperation mit Frau Dr. Pfäfflins Seminar "Lyrik sprechgestalten – vertonen - vermitteln" statt

**Literatur:** Weigle, Johannes (2012) „MuTex – Texte schreiben und musikalisch arrangieren“ in „Textwerkstätten“ Hrsg: Michael Gans, Ruth Prentig, Schneider Verlag Hohengehren, Seite 253-263.

Pfäfflin, Sabine (2017): «Wortklangräume»: ein Modell und Projekt zur Sprechgestaltung und Vertonung von Lyrik. In: Ulf Abraham / Brendel-Perpina, Ina (Hrsg.): Kulturen des Inszenierens in Deutschdidaktik und Deutschunterricht. Stuttgart: Klett / Füllbach, S. 55-70.

Pfäfflin, Sabine (2015): Lyrik sprechen und vertonen. In: DEUTSCHUNTERRICHT 68, H. 6, S. 23-29.

Lösener, Hans / Siebauer, Ulrike (2011): hochform@lyrik. Konzepte und Ideen für einen erfahrungsorientierten Lyrikunterricht. Mit Illustrationen von Andreas Dörfler. Regensburg: vulpes.

**3.2 Sprachrezeption und Sprachproduktion**

DEU 201 **Einführung in die Gesprächsanalyse**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Neumeister, N.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Kommentar:** Im Rahmen der Veranstaltung werden grundlegende Strukturen mündlicher Sprache mit Hilfe von Videoaufnahmen und Transkripten untersucht sowie der Kompetenzbereich "Sprechen und Zuhören" näher beleuchtet.

**Literatur:** Becker-Mrotzek, M./Vogt, R. (2001): Unterrichtskommunikation: linguistische Analysemethoden und Forschungsergebnisse. Tübingen: Niemeyer.

Deppermann, A. (2001): Gespräche analysieren. Opladen: Leske und Budrich.

DEU 27 **Sprachgebrauch im Schriftkontext. Die Bedeutsamkeit der Schriftsprache im Schulunterricht**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Mittwoch	18:00 - 19:30	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.250 (max. 30 Tln.)	Menz, M.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

### DEU 33 **Texte schreiben: Schreibprozesse im Deutschunterricht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 7 7.105 (max. 50 Tln.) Fix, M.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Der frühere „Aufsatzunterricht“ stellte formale und stilistische Vorgaben bestimmter Aufsatzarten in den Mittelpunkt des Unterrichts. Die heutige Schreibdidaktik fragt dagegen nach den Funktionen des Schreibens im sprachlichen Handeln und richtet den Blick nicht nur auf die Produkte, sondern auch auf den Schreibprozess. Im Seminar erschließen wir den Arbeitsbereich „Texte verfassen – Texte planen, schreiben und überarbeiten“ (Bildungsplan BW). Es werden Hintergründe aus der Schreibforschung, schreibdidaktische Konzeptionen und schulpraktische Konkretisierungen behandelt.

Literatur: Fix, Martin (2008, 2.A.): Texte schreiben. Schreibprozesse im Deutschunterricht. Paderborn: Schöningh UTB, (auch als online-Ausgabe in der Bibliothek). Weitere Literatur im Seminar.

### DEU 49 **Wortschatzerwerb und Wortschatzvermittlung im DaZ-Unterricht aus kognitionswissenschaftlicher, psycholinguistischer und lernpsychologischer Perspektive**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.249 (max. 30 Tln.) Voss, I.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

## 3.3 Fachdidaktik

### DEU 06 **Literaturdidaktische Orientierungen II**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.201 Gans, M.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Anmeldung im Moodle-Kurs ist für die Teilnahme obligatorisch. Für die Testierung sind u. a. semesterbegleitende Teilaufgaben fristgerecht und ausreichend zu bearbeiten.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Mit Blick auf die Primarstufe bzw. die Sekundarstufe I werden aktuelle und relevante Tendenzen, Konzepte und Orientierungen der Literaturdidaktik gesichtet. Dabei geht es zunächst nicht um methodisch-praktische Rezepte für den (xgutenx) Literaturunterricht, sondern um die (Literatur-)Didaktik als Reflexionswissenschaft, die eigene (spezifische) Fragestellungen und Erkenntnisinteressen verfolgt. Auf der Basis dieser theoretischen fachdidaktischen Fundierung werden dann exemplarisch methodische Überlegungen zu Lehr-Lernszenarien angestellt. Die Veranstaltung ist eine Fortsetzung bzw. Ergänzung der Veranstaltung aus dem vergangenen Semester und betrachtet schwerpunktmäßig literaturdidaktisch relevante Prozesse und das literaturdidaktische Handlungssystem.

Literatur: Gans, Michael (2021): Literaturdidaktische Orientierungen. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren

### DEU 13 **Didaktik des Grammatikunterrichts**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.249 Kleinbub, I.

## Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Zum Nachweis der erfolgreichen Teilnahme wird ein Portfolio mit allen im Seminar / zu Hause angefertigten Aufgaben verlangt. Die Einführung in die Fachdidaktik und die Einführung in die Sprachwissenschaft sollten Sie bereits erfolgreich besucht haben, bevor Sie an diesem Seminar teilnehmen.

**Kommentar:** Was kann man im GU lernen und vor allem: wie? Welche didaktischen Konzeptionen gibt es, wie lassen sie sich in der Unterrichtspraxis umsetzen und in welcher Form finden sie sich in Aufgabenstellungen und Lehrwerken wieder? Wo liegen typische Verständnisschwierigkeiten von Schülerinnen und Schülern und wie lassen sie sich beheben? Wozu benötige ich als Lehrperson sprachwissenschaftliches Wissen? In diesem Seminar suchen wir Antworten auf diese und viele weitere Fragen, indem wir einen genauen Blick in Unterrichtstranskripte, sprachwissenschaftliche und sprachdidaktische Fachliteratur werfen. Fallbeispiele werden uns als Anregung für eigene Unterrichtsplanungen und optimierte Konzepte dienen. Sie werden in Einzel- und Gruppenarbeit angefertigt und im Plenum veröffentlicht und zur Diskussion gestellt.

Die Bereitschaft zur vor- und nachbereitenden Auseinandersetzung mit Fachliteratur sowie zur aktiven Beteiligung im Seminar (in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten) setze ich voraus.

**DEU 14 Mehrsprachigkeit als Gegenstand der Sprachbetrachtung (geöffnet für Universität Stuttgart)**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.249	Kleinbub, I.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Zum Nachweis der erfolgreichen Teilnahme wird ein Portfolio mit allen im Seminar / zu Hause angefertigten Aufgaben verlangt. Die Einführung in die Fachdidaktik und die Einführung in die Sprachwissenschaft sollten Sie bereits erfolgreich besucht haben, bevor Sie an diesem Seminar teilnehmen.

**Kommentar:** Schule ist ein sozialer Raum, in dem sich die Mehrsprachigkeit der Gesellschaft in besonderem Maße widerspiegelt. Ein Deutschunterricht, der die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt, hat daher auch die Aufgabe, auf ihre sprachlichen Biografien einzugehen. Explizit thematisiert werden kann dies im Kompetenzbereich Sprache und Sprachgebrauch untersuchen, in dem sprachreflexive Aktivitäten gebündelt sind. Vorschläge zur unterrichtspraktischen Umsetzung gibt es von pädagogischer und deutschdidaktischer Seite. Sie werden in diesem Seminar thematisiert und anhand von Unterrichtstranskripten, sprachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Fachliteratur näher in den Blick genommen. Darüber hinaus werden Aufgabenbeispiele als Anregung für eigene Unterrichtsplanungen dienen. Sie werden in Einzel- und Gruppenarbeit angefertigt und im Plenum veröffentlicht und zur Diskussion gestellt.

Die Bereitschaft zur vor- und nachbereitenden Auseinandersetzung mit Fachliteratur sowie zur aktiven Beteiligung im Seminar (in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten) setze ich voraus.

**DEU 29 Rechtschreibung**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	7 7.105 (max. 50 Tln.)	Betzel, D.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Kommentar:** Im Seminar wird zunächst die Systematik des deutschen Schriftsystems grundlegend erarbeitet. Anschließend werden fachdidaktische Konzeptionen für den Rechtschreibunterricht erarbeitet und reflektiert. Die Analyse von Sprachlehrwerken und die Analyse der darin enthaltenen Aufgabenstellungen bilden einen weiteren Baustein des Seminars. Am Beispiel von Schülerschreibungen und dem daraus ermittelten Förderungsbedarf werden konkrete Unterrichtseinheiten geplant und vorgestellt.

**Literatur:** Betzel, D. & Droll, H. (2020): Orthographie. Schriftstruktur und Rechtschreibdidaktik. Paderborn: Schöningh (UTB).

### 3.4 Textpräsentation

**DEU 02 Kompaktveranstaltung: Präsentieren im Deutschunterricht**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Einzel	08:30 - 17:00	Di, 09.08.2022	1 1.250	Steinebronn, T.
Einzel	08:30 - 17:00	Mi, 10.08.2022	1 1.250	Steinebronn, T.
Einzel	08:30 - 17:00	Do, 11.08.2022	1 1.250	Steinebronn, T.
Einzel	08:30 - 17:00	Fr, 12.08.2022	1 1.250	Steinebronn, T.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Präsentation stellt schulisch wie außerschulisch eine immer wichtiger werdende Kommunikationsform dar. Die unterrichtliche Aufbereitung des Präsentierens als Methode wie auch als Leistungsnachweis hinkt den Entwicklungen der Gesellschaft jedoch noch weit hinterher und ist häufig nicht angemessen wissenschaftlich fundiert. Im Rahmen des Kompaktseminars beschäftigen wir uns deshalb mit den Fragen, was eine Präsentation genau ist, welche Kompetenzen hierzu benötigt werden und wie diese im Unterricht gefördert werden können.

Melden Sie sich bitte rechtzeitig im Moodle-Kurs des Seminars an. Dort erhalten Sie alle weiteren Informationen zu Einstiegsaufgaben, Seminaraufbau, Aufgabenformaten etc. Der Kurs hat derzeit keinen Einschreibeschlüssel.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Kommentar:** Das Seminar wird in Präsenz ausgebracht.

#### DEU 43 **Textwerkstatt - literarisches Schreiben und Präsentieren**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.
------------	---------------	---------------------------	------------------	--------------

#### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Leistungsnachweise: Bearbeitung der Eingangsaufgabe bis zur zweiten Sitzung, regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar und an der literarischen Schreibberatung, Bearbeitung der wöchentlichen Schreibaufgaben, seminarbegleitende Lektüre der Sekundärliteratur, Dokumentation und Reflexion des eigenen Schreibens und der Überarbeitungsprozesse.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Kommentar:** Schwerpunkt der Textwerkstatt im Sommersemester ist das Schreiben zu Bildern: Im Rahmen einer Kooperation mit dem Bild- und Theaterzentrum werden vielfältige Texte zu Bildern und Bilder zu Texten entstehen. Die Ergebnisse werden in einer Ausstellung in der Studiengalerie präsentiert. Ein weiterer Aspekt des Seminars ist die Konzeption und Leitung einer Textwerkstatt in der Schule oder außerschulischen Bildungsarbeit. Seminarbegleitend wird literarische Schreibberatung (in Kleingruppen und als Einzelberatung) angeboten und es findet ein Workshop zum Vortrag von literarischen Texten und zu Slam Poetry statt.

**Literatur:** Zur Einführung:

Huckebrink, Alfons/Lingnau, Frank (2020): Literarisches Schreiben als Handwerk. Themen und Techniken für Schulen und Schreibwerkstätten. Münster: Daedalus.

Ortheil, Hanns-Josef (2012): Schreiben dicht am Leben. Mannheim: Duden.

#### DEU 47 **Kompaktveranstaltung: Poetry Performance**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 30.04.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 14.05.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.
Einzel	14:00 - 21:00	Fr, 24.06.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.
Einzel	14:00 - 21:00	Fr, 24.06.2022		Pfäfflin, S.
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 02.07.2022		Pfäfflin, S.
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 02.07.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.
Einzel	18:00 - 21:00	Do, 07.07.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.
Einzel	18:00 - 21:00	Di, 19.07.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.
Einzel	18:00 - 22:00	Do, 21.07.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.

#### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Veranstaltung gehört zu dem Bereich „Literatur/Medien“.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Kommentar:** Im Seminar beschäftigen wir uns mit dem Schreiben von literarischen Texten für die Bühne, mit der Performativität literarischer Texte und mit der Konzeption von Aufgaben zum literarischen Schreiben für die Bühne mit Schüler\*innen. Für alle Texte wird eine Inszenierung und Vertonung entwickelt, diese werden im Rahmen der Veranstaltung "Poetry Performance" am Do, 21. Juli 2022 im Literatur-Café präsentiert. Weitere Schwerpunkte sind die selbstständige Konzeption und Durchführung eines vergleichbaren Projekts in der Schule oder außerschulischen Bildungsarbeit sowie Regie, Dramaturgie, Bühnentechnik und Projektmanagement.

**Literatur:** Abraham, Ulf / Brendel-Perpina, Ina (2015): Literarisches Schreiben im Deutschunterricht. Produktionsorientierte Literaturpädagogik in der Aus- und Weiterbildung. Stuttgart: Klett Kallmeyer.

Grimm, Lea / Rosebrock, Cornelia (2020): Varianten der Populärkultur für Kinder und Jugendliche. Didaktische und ästhetische Perspektiven. Baltmannsweiler. Schneider.

Pfäfflin, Sabine (2018): Poetry Performance - Poesie als Erlebnis. Die performative Dimension von Lyrik erfahrbar machen. In: Gans, Michael / Pfäfflin, Sabine / Schmid, Thomas (Hrsg.): Lyrik verstehen - verfassen - vermitteln. Baltmannsweiler: Schneider, S. 293-299.

Weigle, Johannes (2012): "MuTex" - Texte schreiben und musikalisch arrangieren. In: Gans, Michael / Prenting, Ruth (Hrsg.): Textwerkstätten. Literarisches Schreiben in Schule, Hochschule und Freizeit. Baltmannsweiler: Schneider, S. 253-264.

DEU 67 **Kompaktveranstaltung: Schreiben für die Bühne**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 30.04.2022	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Haag, P.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 14.05.2022	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Haag, P.
Einzel	14:00 - 21:00	Fr, 24.06.2022		Haag, P.
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 02.07.2022	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Haag, P.
Einzel findet im Literatur-Café statt	18:00 - 21:00	Do, 07.07.2022		Haag, P.
Einzel findet im Literatur-Café statt	18:00 - 21:00	Di, 19.07.2022		Haag, P.
Einzel findet im Literatur-Café statt	18:00 - 22:00	Do, 21.07.2022		Haag, P.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die Veranstaltung gehört zu dem Bereich „Literatur/Medien“.  
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** m Seminar werden Texte und Lieder für die Bühne geschrieben und es wird ein gemeinsames Bühnenprojekt vorbereitet und durchgeführt. Zentrale Aspekte des Seminars sind die literarische und musikalische Gestaltung von eigenen Texten und deren Performance auf der Bühne, Projektmanagement, Regie, Licht- und Tontechnik. Weitere Schwerpunkte sind die Durchführung eines vergleichbaren Projekts mit Schüler\*innen oder in der außerschulischen Bildungsarbeit und die Konzeption von literarischen und musikalischen Schreibaufgaben für Kinder und Jugendliche.
- Literatur:** Abraham, Ulf / Brendel-Perpina, Ina (2015): Literarisches Schreiben im Deutschunterricht. Produktionsorientierte Literaturpädagogik in der Aus- und Weiterbildung. Stuttgart: Klett Kallmeyer.  
Grimm, Lea / Rosebrock, Cornelia (2020): Varianten der Populärkultur für Kinder und Jugendliche. Didaktische und ästhetische Perspektiven. Baltmannsweiler. Schneider.  
Richardt, Thomas (2011): Szenisches Schreiben im Unterricht. Stuttgart: Klett/Kallmeyer.

DEU 70 **Kompaktveranstaltung: Lesen, Analysieren und Schreiben von journalistischen Texten**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
BlockSa+So	09:00 - 16:00	07.05.2022-08.05.2022	Nörthemann, A.
BlockSa+So	09:00 - 16:00	21.05.2022-22.05.2022	Nörthemann, A.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bitte beachten Sie, dass das Verfassen eines eigenen journalistischen Textes in der Zeit zwischen den zwei Teilen des Kompaktblockes erwartet wird.  
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** Das Kompaktseminar gibt einen Überblick über die Zeitungslandschaft in Deutschland. Der Umgang mit der Tagespresse wird reflektiert und Funktionen des Journalismus (Worüber und wie schreibt die Presse? Wie arbeiten Journalisten?) sowie der gängigsten journalistischen Textformen werden erläutert. Zusätzlich wird das journalistische Schreiben geübt. Dazu verfassen die Teilnehmer\*innen einen eigenen journalistischen Text, der im Online-Magazin "ImPHuLs" veröffentlicht wird.

EW 70 **Die Kinderbücher des Pädagogen Janusz Korczak – Vorlesestoff für Kinder**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.
Mittwoch	10:15 - 11:45		Godel-Gaßner, R. Neumeister, N.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bei diesem Seminar handelt es sich um ein Kooperationsseminar von der Erziehungswissenschaft (Frau Dr. Godel-Gaßner) und dem Fach Deutsch (Frau Dr. Neumeister).
- Kommentar:** Diese Veranstaltung verbindet pädagogische und fachdidaktische Aspekte miteinander. So erhalten Sie auf der einen Seite Einblicke in das Leben und den pädagogischen Ansatz von Janusz Korczak, während Sie auf der fachdidaktischen Seite das Vorlesen als Zugang zur Literalität und Literarität kennen lernen, veranschaulicht an den Kinderbüchern Korczaks.

SPT 02 **Klangwerkstatt für die Wortbühne**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.249
Einzel	14:15 - 17:45	Fr, 08.07.2022	Weigle, J.
Sondertermin für Kompaktphase: Hauptprobe			
Einzel	10:00 - 15:00	Sa, 09.07.2022	Weigle, J.
Sondertermin zur Kompaktphase: Generalprobe (Literatur-Café)			

Einzel	20:00 - 22:00	Mo, 11.07.2022	Weigle, J.
--------	---------------	----------------	------------

Aufführung im Literatur-Café, um 20 Uhr

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** In Kultur- und Medienbildung kann die Veranstaltung als zusätzliches Inszenierungsprojekt für das theaterpädagogische Zertifikat (BUT) angerechnet werden. Für die WHRPO 2011 kann die Veranstaltung u.a. im HF als Modulbaustein 3.8 "Projekt", im NF als Modulbaustein 3.5 "Projekt" bei mit 4 CP verrechnet werden (Zusatzleistung in Absprache mit dem Dozenten).

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Kommentar:** Die Wirkung von Musik / Klang auf das gesprochene Wort soll in einem konkreten Inszenierungsprojekt ausprobiert werden. Wir arbeiten in Kooperation mit Dr. Michael Gans' Wortbühne-Seminar am Thema: "L'UtoPeHa" - Träume und Visionen auf der Wortbühne". Wir entdecken und wählen Texte zum Thema, die vertont und inszeniert werden. Von experimentellen Textinszenierungen und Liedern bis zu Klangkünstelelementen und Experimentalfilm reicht das mediale Spielfeld. Eine Aufführung ist am 11.07.2022 geplant im Literaturcafé.

SPT 04 **Gedichte - Tondramaturgie und Vermittlung**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
14tägl	16:15 - 19:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Weigle, J.
Einzel	09:30 - 15:30	Mi, 28.09.2022		Weigle, J.
findet in Raum 7.201 statt				
Einzel	09:30 - 15:30	Do, 29.09.2022		Weigle, J.
findet in Raum 7.201 statt				
Einzel	09:30 - 15:30	Fr, 30.09.2022		Weigle, J.
findet in Raum 7.201 statt				

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Diese Veranstaltung ist dem Bereich „Literatur/Medien“ zuzuordnen.

Leistungsnachweise: Ausarbeitung und Abgabe einer Lyrik-Analyse (4-5 Seiten), Konzeption und Gestaltung einer Lyrik-Vertonung im Rahmen des Seminars.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Kommentar:** Das atmosphärische und inhaltliche Potential von Gedichten aufzuspüren und die Wirkung von "Klang auf Wort" zu untersuchen wird Thema des Seminars sein. Dabei soll auf Gedichte musikalisch reagiert werden; Perkussiv, melodisch oder atonal können Klangumgebungen sein, welche die Rezeption von Gedichten eindrücklich, neu und unerwartet machen. Die Vertonungsergebnisse wollen wir in Vertonungsteams aufnehmen und auf CD bringen. Das Seminar findet teilweise in Kooperation mit Frau Dr. Pfäfflins Seminar "Lyrik sprechgestalten – vertonen - vermitteln" statt

**Literatur:** Weigle, Johannes (2012) „MuTex – Texte schreiben und musikalisch arrangieren“ in „Textwerkstätten“ Hrsg: Michael Gans, Ruth Prentig, Schneider Verlag Hohengehren, Seite 253-263.

Pfäfflin, Sabine (2017): «Wortklangräume»: ein Modell und Projekt zur Sprechgestaltung und Vertonung von Lyrik. In: Ulf Abraham / Brendel-Perpina, Ina (Hrsg.): Kulturen des Inszenierens in Deutschdidaktik und Deutschunterricht. Stuttgart: Klett / Fillibach, S. 55-70.

Pfäfflin, Sabine (2015): Lyrik sprechen und vertonen. In: DEUTSCHUNTERRICHT 68, H. 6, S. 23-29.

Lösener, Hans / Siebauer, Ulrike (2011): hochform@lyrik. Konzepte und Ideen für einen erfahrungsorientierten Lyrikunterricht. Mit Illustrationen von Andreas Dörfler. Regensburg: vulpes.

**BA-SEK I-Deu-M4**

**4.1 Sprachwissenschaft**

DEU 15 **Grundlagen der Morpho-Syntax**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Montag online	13:00 - 14:00	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	Kleinbub, I.

**Belegpflicht!**



**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Das Seminar besteht aus asynchronen Selbstlernphasen, in denen Sie sich die Grundlagen der Morpho-Syntax anhand von Erläuterungen und Übungen aneignen. Es wird durch synchrone online-Treffen in webex ergänzt, in denen zentrale Fragen diskutiert werden können.

**Kommentar:** Sind Sie sich nicht sicher,  
- was der Unterschied zwischen Subjekt, Substantiv und Subjunktion ist?  
- was ein Adjektiv von einem Adverb unterscheidet?  
- ob in jedem Prädikat auch ein Verb steckt?  
- wo Vor- und Mittelfeld liegen?  
Dann können Sie in diesem Seminar sprachwissenschaftliche Kenntnisse in den Bereichen Morphologie und Syntax erwerben. Sprachliche Phänomene und grammatische Kategorien werden an Beispielen erläutert und diskutiert und in Übungen gefestigt. Die Bereitschaft zur selbständigen Auseinandersetzung mit Fachliteratur setze ich voraus. Die erfolgreiche Teilnahme wird anhand einer Klausur überprüft

## 4.2 Deutsch als Zweitsprache

DEU 34 **Deutsch als Zweitsprache in der Schule - Schwerpunkt Sek I (geöffnet für Universität Stuttgart)**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.250 (max. 50 Tln.)
			Fix, M.

### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Kommentar:** Deutsch als Zweitsprache in der Schule (Schwerpunkt Sek. I)  
Mehrsprachige Kinder und Jugendliche verfügen über eine Kompetenz, die sie ihren einsprachigen Mitschülerinnen und -schülern voraushaben – zugleich fallen sie aber nicht selten auch durch verstärkte Lernschwierigkeiten auf.  
Das Seminar klärt zunächst die sprachwissenschaftlichen Grundlagen der Spracherwerbssituation "Zweitsprache" und thematisiert dann Planungsgrundsätze und Fördermöglichkeiten für einen Deutschunterricht mit Schülerinnen und Schülern, deren Erstsprache nicht Deutsch ist. Dabei werden an Schülertextbeispielen Sprachstandsanalysen durchgeführt und exemplarisch Übungs- und Differenzierungsmaterialien zu grammatischen Fragestellungen beurteilt und entwickelt.

**Literatur:** Jeuk, Stefan (2010/2021): Deutsch als Zweitsprache in der Schule. Kohlhammer. Weitere Literatur im Seminar.

## 4.3 Kinder- und Jugendliteratur und -medien

DEU 208 **Nachkriegszeit in der Kinder- und Jugendliteratur**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	
Freitag	10:15 - 11:00	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	Bühler-Dietrich, A.

### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Kommentar:** Bedeutende Autor:innen der deutschsprachigen KJL haben den Krieg und die Nachkriegszeit erlebt und später im Leben über ihre teils autobiographischen Erfahrungen Jugendbücher verfasst, die zu Klassiker ihres Genres wurden. Das Seminar will die Auseinandersetzung mit der Nachkriegszeit in den Blick nehmen und dazu Texte der 1970er und '80er Jahre lesen, aber auch John Boyne's 2017 erschienenen Roman. Die Auseinandersetzung mit verschiedenen Phasen der KJL in Hinsicht auf deren Thematisierung der Zeit um 1945 steht neben der Analyse der jeweiligen Techniken und Aussagen der einzelnen behandelten Texte.  
Wer sich mit Autor:innen um 1945 befassen möchte, kann zusätzlich das Seminar DEU 209 zu Wolfgang Borchert besuchen.

**Literatur:**

- \* Peter Härtling, Krücke
- \* Klaus Kordon, Ein Trümmersommer
- \* Christine Nöstlinger, Maikäfer, flieg!
- \* John Boyne, Der Junge auf dem Berg

DEU 25 **Eine Einführung in die Game Studies**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Freitag	16:15 - 17:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	1 1.250 (max. 30 Tln.)
			Zelling, W.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die erfolgreiche Absolvierung des Seminars erfordert die Bereitschaft zur aktiven Beteiligung, u.a. durch die Mitarbeit in Kleingruppen, die ausgiebige Lektüre der vorgegebenen Texte und die Vorbereitung verschiedener Aufgaben. Zudem ist eine Präsentation und eine mehrseitige Ausarbeitung anzufertigen.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Kommentar:** Dieses Seminar bietet den Studierenden einen ersten Einblick in das breite Forschungsfeld der Game Studies. Bitte beachten Sie, dass in diesem Kontext die Theorie der Praxis überwiegt; der Fokus liegt nicht auf dem Spielgenuss!

Spätestens mit der Einführung des Smartphones gehören Games zum Alltag. Inzwischen spielt laut dem Verband der deutschen Games-Branche mehr als die Hälfte der Deutschen Computer- und Videospiele; der Anteil an Frauen und Männer hält sich dabei — entgegen der noch immer hartnäckig gesäten Vorurteile — in etwa die Waage. Seit geraumer Zeit zählen Games gar als Kulturgut, an vielen Hochschulen und Universitäten werden derweil Studiengänge angeboten, die das ‚junge Medium‘ umfangreich behandeln.

Da im Rahmen eines einzigen Seminars keine ähnliche tieferegehende Betrachtung geboten werden kann, nähern sich Teilnehmende dieser Einführung den Game Studies aus verschiedenen Blickwinkeln. Zunächst werden im historischen, gesellschaftlichen und kulturellen Kontext die Anfänge der (digitalen) Spielgeschichte mitsamt einer Spannweite an Spieltheorien und -definitionen thematisiert sowie erste fundamentale Fachbegriffe der Game Studies geklärt. Auch Wechselwirkungen mit Pop- und Jugendkultur sowie Fragen zu Gender und Gaming werden in diesem Kontext angerissen.

Des Weiteren gilt es, aus medientheoretischer Perspektive die medienspezifischen Qualitäten des Games mitsamt seinen Alleinstellungsmerkmalen und Schnittstellen zu den vorangegangenen Medien wie Literatur, bildende Kunst und Musik aufzuzeigen; auch die andauernde Genreproblematik innerhalb des neuen Mediums wird beleuchtet.

Zuletzt werden Games aus einer didaktischen Perspektive im Bereich der Serious Games und Gamification betrachtet. Zudem ist ein Vortrag von M.A. Pascal Wagner geplant, der (zukünftig) Lehrende über die Wichtigkeit der Game Literacy informiert.

**Literatur:** Die für die Seminararbeit notwendigen zentralen Arbeitstexte werden in Form eines digitalen Readers oder alternativ in einem Semesterapparat zur Verfügung gestellt. Das Studium der jeweiligen Texte wird vorausgesetzt. Die erste Episode des u.g. Games, das im Verlauf des Seminars besprochen wird, ist üblicherweise kostenfrei auf Steam oder im AppStore erhältlich. Es kann notfalls auch online als sog. Let's Play eingesehen werden.

**Primärtexte**

Guse, Juan S.: Miami Punk. Frankfurt am Main: Fischer Verlag 2019.

**Ludographie**

Barbet, Raoul & Michel Koch: Life Is Strange. Paris: Dontnod Entertainment, Square Enix 2016.

**Sekundärtexte**

Freyermuth, Gundolf S.: Games, Game Design, Game Studies. Eine Einführung. Bielefeld: Transcript 2015.

McGonigal, Jane: Reality is Broken. London: Vintage 2011.

Zimmermann, Olaf & Felix Falk: Handbuch Gameskultur. Über die Kulturwelten von Games. Hrsg. von Zimmermann, Olaf & Felix Falk. Berlin: Deutscher Kulturrat 2020.

DEU 35 **Kompaktveranstaltung: Jugenddarstellungen im Film.**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Einzel	10:00 - 18:00	Fr, 10.06.2022	1 1.250 (max. 30 Tln.)	Münschke, F.
Einzel	10:00 - 18:00	Sa, 11.06.2022	1 1.250 (max. 30 Tln.)	Münschke, F.
Einzel	10:00 - 18:00	So, 12.06.2022	1 1.250 (max. 30 Tln.)	Münschke, F.
Einzel	10:00 - 18:00	Fr, 08.07.2022		Münschke, F.
Einzel	10:00 - 18:00	Sa, 09.07.2022	1 1.250 (max. 30 Tln.)	Münschke, F.
Einzel	10:00 - 18:00	So, 10.07.2022	1 1.250 (max. 30 Tln.)	Münschke, F.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Bitte schauen Sie sich vor Seminarbeginn zwei der folgenden Klassiker des Jugendfilms/Coming-of-Age-Films an:
- Rebel Without a Cause - Nichola Ray (1955)
  - Sie küssten und sie schlugen ihn - Francois Truffaut (1959)
  - If... - Lindsay Anderson (1969)
  - American Graffiti - George Lucas (1973)
  - Carrie – Brian de Palma (1976)
  - The Wanderers - Philip Kaufman (1979)
  - La Boum - Claude Pinoteau (1980)
  - The Breakfast Club - John Hughes (1985)
  - Dead Poets Society - Peter Weir (1989)
  - Welcome to the Dollhouse - Todd Solondz (1995)
  - Rushmore - Wes Anderson (1998)
  - Almost Famous - Cameron Crowe (2000)

Kommentar: Im ersten Teil des Seminars beschäftigen wir uns mit der audiovisuellen Inszenierung von Jugend und Adoleszenz und werden dabei filmanalytische Grundbegriffe vorstellen, einüben und auf Beispielfilme anwenden. Ebenso werden wir die Produktionen in filmgeschichtliche, gesellschaftliche und historische Kontexte einordnen. Dabei widmen wir uns speziell Jugendfilmen und Coming-of-Age-Filmen der Gegenwart.

Im zweiten Teil der Veranstaltung blicken wir auf das didaktische Potential von Jugendfilmen und Coming-of-Age-Filmen und erarbeiten konkrete Einsatzmöglichkeiten für den Schulunterricht.

- Literatur: Eder, Jens (2014): Die Figur im Film. 2. Auflage. Marburg: Schüren.
- Heinze, Carsten (2019): Jugend und/im Film. In: Geimer, Alexander / Heinze, Carsten und Winter, Rainer (Hrsg.): Handbuch Filmsoziologie. Wiesbaden, 1-26.
- Münschke, Frank (2018): Coming-of-Age-Film. <http://kinderundjugendmedien.de/index.php/begriffe-und-termini/2482-coming-of-age-film>.
- Schäfer, Horst / Baacke, Dieter (1994): Leben wie im Kino. Jugendkulturen und Film. Frankfurt a.M.
- Schumacher, Julia: Jugendfilm (2013). In: Kuhn, Markus / Scheidgen, Irina und Weber, Nicola Valeska: Filmwissenschaftliche Genreanalyse. Eine Einführung. Berlin u.a., 295-313.

#### DEU 51 **Kindheit zwischen Ost und West - Deutscher Gegenwartsliteratur**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Roeder, C.
----------	---------------	---------------------------	------------

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Geplant ist der Besuch von zwei Lesungen, voraussichtlich am 26.04. 18.30 Uhr PH, der zweite Termin wird noch bekannt gegeben.

#### DEU 53 **Kompaktveranstaltung: Literatur vermitteln - Literarische Veranstaltungskonzepte für das Lernfestival 2022**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Montag	18:00 - 19:30	Mo, 25.04.2022-18.07.2022	8a 8A.002 (max. 20 Tln.)	Roeder, C.
--------	---------------	---------------------------	--------------------------	------------

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar: Das Seminar wird als Blockseminar ausgebracht; die ersten 4 Sitzungen finden wöchentlich am Montag statt. Dann wird in Gruppen weitergearbeitet, genauere Planung siehe den Moodlekurs. Einzuplanen ist Mi., 13.07. ganztätig für das Lernfestival; eine Auswertungssitzung findet am 18.7. statt.

## 4.4 Literaturwissenschaft

#### DEU 72 **Cross-Dressing in Literatur und Film - eine gender-orientierte Analyse**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.250	Fuhry, N.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

#### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Kommentar:** Wenn Individuen mit ihrer Kleidung geschlechtsspezifischen Konventionen widersprechen, erregen sie nicht nur Aufmerksamkeit, sondern produzieren auch eine subversive Spannung. Das Verkleidungsspiel des Cross-Dressings durchbricht die Binarität Männlich/Weiblich und eröffnet einen Raum, der sich außerhalb solcher Geschlechterordnungen verorten lässt.

Nach einem Einblick in die Kulturgeschichte des Cross-Dressings werden wir in diesem Seminar das Motiv des Kleidertausches in seinen verschiedenen künstlerischen Erscheinungsformen in Literatur und Film untersuchen. Warum sich weibliche Figuren als Männer und männliche Figuren als Frauen ausgeben, kann – je nach Epoche und Genre – unterschiedliche Funktionen erfüllen, die wir anhand intensiver Textlektüre und Filmanalyse herausarbeiten werden.

Literatur- und gendertheoretische Ansätze zum Cross-Dressing, zur Maskerade und zum Karnevalesken bilden die Grundlage der analytischen Perspektive.

**Literatur:** Literatur wird am ersten Seminartag bekanntgegeben

## BA-SEK I-Deu-M5

### 5.1 Literaturtheorie und -geschichte

#### DEU 207 **Literarische Gewässer**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.249	Bühler-Dietrich, A.
------------	---------------	---------------------------	---------	---------------------

#### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Kommentar:** Das Element Wasser, Wasserwesen, Bewegungen im Wasser und Wahrnehmungen des Wassers kehren in der deutschsprachigen Literatur seit dem 18. Jahrhundert wieder. Ist es zunächst die Lyrik, die die Gefahren von Wasser und Wasserwesen anspricht, so wird Wasser in den letzten Jahren auch zum Beobachtungsgegenstand der ökokritischen Literatur und des Nature Writing. Im literaturgeschichtlichen Überblick befasst sich das Seminar mit Wassermotiven und Wasserbeobachtungen, von der Fahrt über den See bis zum Schwimmen durch den Ärmelkanal. Alle passionierten Schwimmer:innen sind herzlich eingeladen!

**Literatur:** Eine Lyrikauswahl wird über Moodle zur Verfügung gestellt. Bezüglich der Prosa arbeiten wir mit Auszügen und Ganzschriften. Zu den Prosatexten gehören

- Will Gmehling, Freibad (Jugendbuch, 2019),
- Roger Deakin, Logbuch eines Schwimmers (Waterlog, Auszug),
- eine Auswahl der Texte John von Düffels.

Nähere Informationen stelle ich auf Moodle ein.

Rückfragen zur genauen Lektüre gerne auch per Mail.

#### DEU 51 **Kindheit zwischen Ost und West - Deutscher Gegenwartsliteratur**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Roeder, C.
----------	---------------	---------------------------	--	------------

#### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Geplant ist der Besuch von zwei Lesungen, voraussichtlich am 26.04. 18.30 Uhr PH, der zweite Termin wird noch bekannt gegeben.

### 5.2 Diagnose und Förderung

### 5.3 Autor -Epoche -Gattung

#### DEU 209 **Wolfgang Borchert im Kontext zeitgenössischer Kurzprosa**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Freitag	12:15 - 13:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022		Bühler-Dietrich, A.
---------	---------------	---------------------------	--	---------------------

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** Wolfgang Borcherts Kurzgeschichten sind permanenter Bestandteil der Sekundarstufe I in allen Schularten. Grund genug, einen Blick auf das überschaubare Gesamtwerk zu werfen und sich in genauen Lektüren mit den Kurzgeschichten wie auch seinem Drama "Draußen vor der Tür" zu befassen. Neben Borchert gibt es eine Reihe Autor:innen, die sich nach 1945 mit den Realitäten der Zeit auseinandersetzen; literaturgeschichtlich ist es die Zeit der "Trümmerliteratur". Ihre Kurzgeschichten werden im Vergleich mit denen Borcherts gelesen werden.
- Wer sich mit Jugendliteratur für etwa 12-Jährige zur Nachkriegszeit befassen möchte, kann zusätzlich das Seminar DEU 208 zur Nachkriegszeit in der Kinder- und Jugendliteratur besuchen.
- Literatur:** Wolfgang Borchert, Das Gesamtwerk, hg. von Michael Töteberg. Rowohlt TB.  
Weitere Kurzgeschichten werden über Moodle zur Verfügung gestellt.

## 5.4 Sprachtheorie und Sprachreflexion

### DEU 30 Sprachwandel

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 7 7.105 Betzel, D.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** Die Sprache verändert sich. Neben "alten" sprachlichen Formen entstehen neue Varianten, die nicht einfach mit richtig oder falsch zu kategorisieren sind. Sagen wir bspw. "wegen des Regens" oder "wegen dem Regen"? Sprechen wir von "Konten" oder "Kontos"? Empfinden wir die Form, "Ich bin gerade am t/Telefonieren.", in einem schriftlichen Text als unangemessen? Warum bewerten wir manche sprachliche Verwendungsweisen in bestimmten Situationen als unangemessen oder sogar falsch, in anderen Situationen jedoch nicht? Im Seminar werden exemplarische Fälle auf verschiedenen sprachlichen Ebenen unter diesen Gesichtspunkten beleuchtet. Ebenso klären wir Fragen, weshalb sich überhaupt Sprache wandelt, wie verschiedene Gruppen (z.B. linguistische Laien, Lehrer, Sprachwissenschaftler) Sprachwandel bewerten und welches Potential Sprachwandelphänomene für den Unterricht bieten.
- Literatur:** Bechmann, S. (2016): Sprachwandel - Bedeutungswandel. Tübingen: Francke (UTB).

### DEU 60 Sprachliche Normen (geöffnet für Universität Stuttgart)

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 7 7.105 Rautenberg, I.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Das Seminar ist angebunden an die Ringvorlesung "Politik in Literatur und Sprache: idealistisch – ideologisch – identitär" (DEU32), die im Rahmen der PSE in Kooperation der PH Ludwigsburg mit der Universität Stuttgart stattfindet. An drei Terminen wird statt der Seminarveranstaltung die Ringvorlesung am Dienstagabend von 18.30 Uhr - 19.30 Uhr besucht. Diese drei obligatorischen Abendtermine werden in der ersten Seminarsitzung bekanntgegeben.

### DEU 65 Der Grammatikrahmen für Baden-Württemberg

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 08:15 - 09:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.249 (max. 30 Tln.) Krämer, T.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** In diesem Seminar werden wir uns mit dem Grammatikrahmen für Baden-Württemberg beschäftigen, der ab dem Schuljahr 2021/2022 verbindliche Grundlage des Grammatikunterrichts von Klasse 1 bis 10 in allen Schularten sein wird. Es soll um die Konzeption des Rahmens aus linguistischer, fachdidaktischer und methodischer Sicht gehen. Dabei werden wir den Grammatikrahmen mit weiteren (schul-) grammatischen Konzeptionen vergleichen und konkrete Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht erarbeiten.
- Literatur:**
1. Grammatikrahmen für Baden-Württemberg, online verfügbar unter [https://km-bw.de/site/pbs-bw-km-root/get/documents\\_E-1355377903/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/KM-Homepage/Artikelseiten%20KP-KM/Publikationen/2021/2021-04-13-Grammatikrahmen-SCREEN.pdf](https://km-bw.de/site/pbs-bw-km-root/get/documents_E-1355377903/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/KM-Homepage/Artikelseiten%20KP-KM/Publikationen/2021/2021-04-13-Grammatikrahmen-SCREEN.pdf)
  2. Verzeichnis grundlegender grammatischer Fachbegriffe, online verfügbar unter <https://grammis.ids-mannheim.de/vggf>
  3. Weitere Literatur wird in Moodle zur Verfügung gestellt.

# BA-SEK I-Deu-M6

## 6.1 Medientheorie und -geschichte

### DEU 04 Einführung in Filmanalyse und Filmdidaktik

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.201 Gans, M.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Die Anmeldung im Moodle-Kurs ist für die Teilnahme obligatorisch. Für die Testierung sind u. a. semesterbegleitende Teilaufgaben fristgerecht und ausreichend zu bearbeiten.

Kommentar: "Als einfache Kunst ist der Film ständig in Gefahr, seinem Einfach-Sein zum Opfer zu fallen", und: "Ein Film ist schwer zu erklären, weil er leicht zu verstehen ist" (Christian Metz) - Hinter diesen Behauptungen stehen das Wissen und die Erfahrung, dass Filmbilder Komplexzeichen sind, die in hoher Geschwindigkeit auf den Rezipienten einwirken und häufig eben gerade nicht eindeutig sind. Analytische Operationen und Sinnkonstruktion, das Verstehen von Film bedürfen daher genauso eines analytischen Instrumentariums, wie dies bzgl. der Literatur als selbstverständlich gilt. Systematisches Arbeiten an und mit Filmen muss sich auf eine Vielzahl von Fragen einlassen. Sie werden sich im Seminar exemplarisch einer Reihe von Aspekten widmen und untersuchen die "Sprache" des Films, den Film als semiotisches System, den Film als narrativen Text, Prinzipien der Genrebildung. Die Veranstaltung wird als Blended-Learning-Szenario angeboten.

Literatur: Anders, Petra/ Staiger, Michael (2019): Einführung in die Filmdidaktik. Kino, Fernsehen, Video, Internet. Stuttgart: Metzler.

Kammerer, Ingo/Maiwald, Klaus (2021): Filmdidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin: Erich Schmidt

### DEU 70 Kompaktveranstaltung: Lesen, Analysieren und Schreiben von journalistischen Texten

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

BlockSa+So 09:00 - 16:00 07.05.2022-08.05.2022 Nörthemann, A.

BlockSa+So 09:00 - 16:00 21.05.2022-22.05.2022 Nörthemann, A.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte beachten Sie, dass das Verfassen eines eigenen journalistischen Textes in der Zeit zwischen den zwei Teilen des Kompaktblockes erwartet wird.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Das Kompaktseminar gibt einen Überblick über die Zeitungslandschaft in Deutschland. Der Umgang mit der Tagespresse wird reflektiert und Funktionen des Journalismus (Worüber und wie schreibt die Presse? Wie arbeiten Journalisten?) sowie der gängigsten journalistischen Textformen werden erläutert. Zusätzlich wird das journalistische Schreiben geübt. Dazu verfassen die Teilnehmer\*innen einen eigenen journalistischen Text, der im Online-Magazin "ImPHuLs" veröffentlicht wird.

## 6.2 Literaturdidaktik

### DEU 45 Lyrik sprechgestalten - vertonen - vermitteln

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

14tägl 16:15 - 19:45 Do, 07.04.2022-14.07.2022 1 1.250 Pfäfflin, S.

Einzel 09:30 - 15:30 Mi, 28.09.2022 Pfäfflin, S.

Einzel 09:30 - 15:30 Do, 29.09.2022 Pfäfflin, S.

Einzel 09:30 - 15:30 Fr, 30.09.2022 Pfäfflin, S.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Diese Veranstaltung ist dem Bereich „Literatur/Medien“ zuzuordnen.  
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** Lyrik ist seit der Antike durch eine besondere Nähe zur Musik und Performanz geprägt. Über Jahrhunderte wurden lyrische Texte überwiegend als Lied oder Gesang vor Publikum vorgetragen.  
Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Analyse und Sprechgestaltung von Lyrik, mit Lyrikdidaktik in der Sekundarstufe und Grundschule und mit der Verbindung von Lyrik und Musik. Wir lernen Mittel der Sprechgestaltung kennen und diese anzuwenden, die Vertonung der Gedichte kommt als weitere performative Ebene zur Sprechgestaltung hinzu: Klänge und Geräusche können die Sprechgestaltung eines Gedichts untermalen, betonen, begleiten oder auch bewusst kontrastieren und damit eine weitere Bedeutungsebene generieren. Die im Seminar entwickelten Sprechversionen werden, in Kooperation mit dem Medienzentrum der Hochschule, im Tonstudio aufgenommen. Die Vertonungen werden an drei Kompakterminen (28.-30.09.22) im Musikraum (7.201) aufgenommen. Das Seminar gehört zu dem Vertonungs- und Kooperationsprojekt "Wortklangräume", das 2014 an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg gegründet wurde.
- Literatur:** Anders, Petra (2013): Lyrische Texte im Deutschunterricht. Grundlagen, Methoden, multimediale Praxisvorschläge. Stuttgart: Klett.  
Burdorf, Dieter (2015): Einführung in die Gedichtanalyse. 3. akt. u. erw. Aufl. Stuttgart: Metzler.  
Lösener, Hans / Siebauer, Ulrike (2014): hochform@lyrik. Konzepte und Ideen für einen erfahrungsorientierten Lyrikunterricht. Mit Illustrationen von Andreas Dörfler. Regensburg: vulpes.  
Pfäfflin, Sabine (2021): Vom Gedicht zum Poesiefilm. Lyrische Texte sprechgestalten und visualisieren. In: Deutsch differenziert 2/2021, S. 22-29.  
Pfäfflin, Sabine (2017): «Wortklangräume»: ein Modell und Projekt zur Sprechgestaltung und Vertonung von Lyrik. In: Ulf Abraham / Brendel-Perpina, Ina (Hrsg.): Kulturen des Inszenierens in Deutschdidaktik und Deutschunterricht. Stuttgart: Klett / Fillibach, S. 55-70.  
Pfäfflin, Sabine (2015): Lyrik sprechen und vertonen. In: Deutschunterricht 68, H. 6, S. 23-29.

### SPT 03 **Text- und Klangwerkstatt, vertonen literarischer Texte**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 4 4.225 (max. 25 Tln.) Weigle, J.

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Ein 4. CP kann mit einer zusätzlichen Aufgabe erworben werden.
- Kommentar:** Wie verändert sich die Wirkung von gesprochenen Worten, wenn Klänge dazukommen? Literarische Vertonungsbeispiele werden untersucht und analysiert in Bezug auf ihre musikalische Dramaturgie. In einer praktischen Phase werden in Teams Gedicht-Vertonungen hergestellt, das gesprochene Gedicht wird eingebettet in eine unterstützende Klangumgebung, bestehend aus Musik, Geräuschen, „Soundscapes“ oder „Field Recordings“. Kenntnisse im Umgang mit Audiotechnik und Schnittprogrammen befähigen die Teilnehmer, Vertonungswerkstätten an Schulen anzubieten.
- Literatur:** Weigle, Johannes (2012) MuTex – Texte schreiben und musikalisch arrangieren“ in „Textwerkstätten“ Hrsg: Michael Gans, Ruth Prentig, Schneider Verlag Hohengehren, Seite 253-263.

## 6.3 Sprachgebrauch

### DEU 02 **Kompaktveranstaltung: Präsentieren im Deutschunterricht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	08:30 - 17:00	Di, 09.08.2022	1 1.250	Steinebronn, T.
Einzel	08:30 - 17:00	Mi, 10.08.2022	1 1.250	Steinebronn, T.
Einzel	08:30 - 17:00	Do, 11.08.2022	1 1.250	Steinebronn, T.
Einzel	08:30 - 17:00	Fr, 12.08.2022	1 1.250	Steinebronn, T.

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die Präsentation stellt schulisch wie außerschulisch eine immer wichtiger werdende Kommunikationsform dar. Die unterrichtliche Aufbereitung des Präsentierens als Methode wie auch als Leistungsnachweis hinkt den Entwicklungen der Gesellschaft jedoch noch weit hinterher und ist häufig nicht angemessen wissenschaftlich fundiert. Im Rahmen des Kompaktseminars beschäftigen wir uns deshalb mit den Fragen, was eine Präsentation genau ist, welche Kompetenzen hierzu benötigt werden und wie diese im Unterricht gefördert werden können.  
Melden Sie sich bitte rechtzeitig im Moodle-Kurs des Seminars an. Dort erhalten Sie alle weiteren Informationen zu Einstiegsaufgaben, Seminaraufbau, Aufgabenformaten etc. Der Kurs hat derzeit keinen Einschreibeschlüssel.  
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** Das Seminar wird in Präsenz ausgebracht.

**DEU 60 Sprachliche Normen (geöffnet für Universität Stuttgart)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 7 7.105 Rautenberg, I.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Das Seminar ist angebunden an die Ringvorlesung "Politik in Literatur und Sprache: idealistisch – ideologisch – identitär" (DEU32), die im Rahmen der PSE in Kooperation der PH Ludwigsburg mit der Universität Stuttgart stattfindet. An drei Terminen wird statt der Seminarveranstaltung die Ringvorlesung am Dienstagabend von 18.30 Uhr - 19.30 Uhr besucht. Diese drei obligatorischen Abendtermine werden in der ersten Seminarsitzung bekanntgegeben.

**6.4 Sprachliche und kulturelle Diversität und ihre Didaktik****DEU 03 Interkulturelle Kommunikation - Internationales Kompaktseminar in Samara (Russland) im September 2022**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Einzel 14:15 - 15:45 Fr, 29.04.2022 1 1.103-Lit-Café (max. 15 Tln.) Gans, M.

Einzel 14:15 - 17:45 Fr, 09.09.2022 1 1.103-Lit-Café (max. 15 Tln.) Gans, M.

BlockSa+So - 10.09.2022-17.09.2022 Gans, M.  
voraussichtlich Exkursion**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Für Flüge, Visum und Unterkunft muss mit einem UKB von ca. 600.- € pro Person gerechnet werden.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Die Veranstaltung findet in der Stadt Samara in Russland statt. Zusammen mit Deutschstudierenden der Pädagogischen Universität Samara werden wir die Stadt, das studentische Leben, die vielfältige Kultur kennenlernen und Aspekte von Interkultureller Kommunikation in Theorie und Praxis beleuchten. Bei der Kompaktveranstaltung handelt es sich um ein diskursiv angelegtes Seminar, bei dem sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der beiden Länder austauschen und bei kleineren Schreibprojekten (Stadtkrimi) kooperieren. Ein erstes Treffen wird am Freitag, den 22.04 um 14.15 Uhr im Literatur-Café stattfinden. Die Veranstaltung wird am 09.09. in Ludwigsburg vorbereitet, voraussichtlich vom 10.09. bis 17.09.22 in Samara durchgeführt und in der Einführungswoche am 14.10. wieder in Ludwigsburg nachbereitet.

Literatur: Heringer, Hens Jürgen (2013): Interkulturelle Kommunikation. Tübingen: Narr.

**DEU 14 Mehrsprachigkeit als Gegenstand der Sprachbetrachtung (geöffnet für Universität Stuttgart)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.249 Kleinbub, I.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Zum Nachweis der erfolgreichen Teilnahme wird ein Portfolio mit allen im Seminar / zu Hause angefertigten Aufgaben verlangt. Die Einführung in die Fachdidaktik und die Einführung in die Sprachwissenschaft sollten Sie bereits erfolgreich besucht haben, bevor Sie an diesem Seminar teilnehmen.

Kommentar: Schule ist ein sozialer Raum, in dem sich die Mehrsprachigkeit der Gesellschaft in besonderem Maße widerspiegelt. Ein Deutschunterricht, der die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt, hat daher auch die Aufgabe, auf ihre sprachlichen Biografien einzugehen. Explizit thematisiert werden kann dies im Kompetenzbereich Sprache und Sprachgebrauch untersuchen, in dem sprachreflexive Aktivitäten gebündelt sind. Vorschläge zur unterrichtspraktischen Umsetzung gibt es von pädagogischer und deutschdidaktischer Seite. Sie werden in diesem Seminar thematisiert und anhand von Unterrichtstranskripten, sprachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Fachliteratur näher in den Blick genommen. Darüber hinaus werden Aufgabenbeispiele als Anregung für eigene Unterrichtsplanungen dienen. Sie werden in Einzel- und Gruppenarbeit angefertigt und im Plenum veröffentlicht und zur Diskussion gestellt.

Die Bereitschaft zur vor- und nachbereitenden Auseinandersetzung mit Fachliteratur sowie zur aktiven Beteiligung im Seminar (in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten) setze ich voraus.

**DEU 69 Was heißt eigentlich "Dingsda"? Sprachsensibler Fachunterricht - Schwerpunkt Fachwortschatz**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

14tägl 08:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-15.07.2022 4 4.225 Holdorf, K.

**Belegpflicht!**



**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Das Seminar wird auch asynchrone Anteile haben. Die synchronen Sitzungen finden, je nach Corona-Lage, in Webex oder Präsenz an der Hochschule statt. Die synchronen Sitzungen sind auf den oben vermerkten Veranstaltungstermin terminiert.  
 Für die Praxisanteile wäre es gut, wenn Sie einen Laptop o.ä. mit an die Hochschule bringen könnten. Da es ein Praxis- und projektorientiertes Seminar ist, werden Engagement, aktive Beteiligung, Teamfähigkeit und Eigeninitiative vorausgesetzt. Mediale Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

**Kommentar:** In diesem Seminar bringen Sie als Studierende ihre Fachexpertise ein. Wir vergleichen die Besonderheiten der Fachsprache in den unterschiedlichen Fächern. Wir legen dabei einen Schwerpunkt auf den Fachwortschatz. Dazu erstellen wir ein audiovisuelles Wörterbuch.

In diesem Seminar erfahren Sie u.a.:

- Grundlagen zum sprachsensiblen Fachunterricht (Schwerpunkt Fachwortschatz)
- Besonderheiten der Fachsprachen erkennen
- Förderung von (Fach-) Wortschatz im sprachsensiblen Fachunterricht
- wie Sie ein audiovisuelles Wörterbuch mit und für Schüler\*innen erstellen können
- welche Potenziale audiovisuelle Medien für den sprachsensiblen Unterricht haben können

## Modulunabhängige Veranstaltungen

### DEU 03 **Interkulturelle Kommunikation - Internationales Kompaktseminar in Samara (Russland) im September 2022**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 15 Teiln.	
Einzel	14:15 - 15:45	Fr, 29.04.2022	1 1.103-Lit-Café (max. 15 Tln.)	Gans, M.
Einzel	14:15 - 17:45	Fr, 09.09.2022	1 1.103-Lit-Café (max. 15 Tln.)	Gans, M.
BlockSa+So voraussichtlich Exkursion	-	10.09.2022-17.09.2022		Gans, M.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Für Flüge, Visum und Unterkunft muss mit einem UKB von ca. 600.- € pro Person gerechnet werden.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Kommentar:** Die Veranstaltung findet in der Stadt Samara in Russland statt. Zusammen mit Deutschstudierenden der Pädagogischen Universität Samara werden wir die Stadt, das studentische Leben, die vielfältige Kultur kennenlernen und Aspekte von Interkultureller Kommunikation in Theorie und Praxis beleuchten. Bei der Kompaktveranstaltung handelt es sich um ein diskursiv angelegtes Seminar, bei dem sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der beiden Länder austauschen und bei kleineren Schreibprojekten (Stadtkrimi) kooperieren. Ein erstes Treffen wird am Freitag, den 22.04 um 14.15 Uhr im Literatur-Café stattfinden. Die Veranstaltung wird am 09.09. in Ludwigsburg vorbereitet, voraussichtlich vom 10.09. bis 17.09.22 in Samara durchgeführt und in der Einführungswoche am 14.10. wieder in Ludwigsburg nachbereitet.

**Literatur:** Heringer, Hens Jürgen (2013): Interkulturelle Kommunikation. Tübingen: Narr.

### DEU 200 **Unterrichts- und Fördermaterialien analysieren und beurteilen**

Seminar	2.0 Semesterwochenst.			
Donnerstag	18:00 - 19:30	Do, 07.04.2022-21.07.2022	6.A 6.A.001 Did. Villa	Jooß, C.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

### DEU 32 **Ringvorlesung: idealistisch – ideologisch – identitär? Politik in Sprache und Literatur**

Vorlesung

Dienstag	18:00 - 20:00	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Brune, C. Gans, M. Grundler, E. Kleinbub, I. Merklinger, D. Rautenberg, I. Roeder, C. Seidel, N.
----------	---------------	---------------------------	--	--

sowie die Kolleg\*innen der Universität Stuttgart

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Veranstaltung wird alternierend an der PH und an der Universität Stuttgart ausgebracht.

**Kommentar:** Die Ringvorlesung wird alternierend an der PH und an der Universität Stuttgart ausgebracht; genaueres siehe Terminplan, der auf Moodle eingestellt wird. Die Ringvorlesung wird von einer Lesung und einem Fachvortrag begleitet.

**DEU 56 Prüfungskolloquium**

Kolloquium 1.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:00	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.249	Olsen, R.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: In dieser Veranstaltung werden diejenigen Anforderungen, die an Prüflinge (mündliche Modulprüfungen) in den Bereichen Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik gestellt werden, präzisiert. Einige zentrale inhaltliche Bereiche werden exemplarisch wiederholt; die Möglichkeit für Prüfungssimulationen ist gegeben; Hinweise auf Prüfungsmodalitäten werden erteilt.

**DEU 73 Theaterpädagogik und Spielleitung**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Mittwoch	14:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-01.06.2022	1 1.103-Lit-Café (max. 25 Tln.)	Fuhry, N.
----------	---------------	---------------------------	---------------------------------	-----------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Voraussetzung für dieses Seminar ist die Bereitschaft zur Teilnahme an praktischen Erarbeitungs- und Übungsphasen sowie zur Übernahme von Präsentationen.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Dieses Seminar richtet sich sowohl an Studierende des Erweiterungsfachs Spiel- und Theaterpädagogik als auch an alle Lehramtsstudierende, die die Möglichkeiten theaterpädagogischer Methoden und Konzepte als Teil der Arbeit mit Schülerinnen und Schülern erfahren und erproben möchten. Nach einem theoretischen Einstieg in die Grundlagen und Methoden der Theaterpädagogik, wie etwa Ansätze von Keith Johnstone, Augusto Boal oder Ingo Scheller, wird im Folgenden die praktische Arbeit im Vordergrund stehen, um sich als Spielleiter/Spielleiterin auszuprobieren und das Gelernte in eigenen Arbeitsphasen auszubauen sowie im Seminar praktisch anzuwenden.

Literatur: Hinweise zur Literatur werden im Seminar verteilt.

**SPT 02 Klangwerkstatt für die Wortbühne**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.249	Weigle, J.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------

Einzel	14:15 - 17:45	Fr, 08.07.2022		Weigle, J.
--------	---------------	----------------	--	------------

Sondertermin für Kompaktphase: Hauptprobe

Einzel	10:00 - 15:00	Sa, 09.07.2022		Weigle, J.
--------	---------------	----------------	--	------------

Sondertermin zur Kompaktphase: Generalprobe (Literatur-Café)

Einzel	20:00 - 22:00	Mo, 11.07.2022		Weigle, J.
--------	---------------	----------------	--	------------

Aufführung im Literatur-Café, um 20 Uhr

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: In Kultur- und Medienbildung kann die Veranstaltung als zusätzliches Inszenierungsprojekt für das theaterpädagogische Zertifikat (BUT) angerechnet werden. Für die WHRPO 2011 kann die Veranstaltung u.a. im HF als Modulbaustein 3.8 "Projekt", im NF als Modulbaustein 3.5 "Projekt" bei mit 4 CP verrechnet werden (Zusatzleistung in Absprache mit dem Dozenten).

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Die Wirkung von Musik / Klang auf das gesprochene Wort soll in einem konkreten Inszenierungsprojekt ausprobiert werden. Wir arbeiten in Kooperation mit Dr. Michael Gans' Wortbühne-Seminar am Thema: "L'UtoPeHa" - Träume und Visionen auf der Wortbühne". Wir entdecken und wählen Texte zum Thema, die vertont und inszeniert werden. Von experimentellen Textinszenierungen und Liedern bis zu Klangkunstelementen und Experimentalfilm reicht das mediale Spielfeld. Eine Aufführung ist am 11.07.2022 geplant im Literaturcafé.

**Englisch****BA-Sek I-Eng-M1****1.1 Language Skills I****ENG 01 Language Skills I**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe Mittwoch	08:15 - 09:45		11 11.117	Hall, R.
----------------------	---------------	--	-----------	----------

2-Gruppe			
Donnerstag	08:15 - 09:45		Breuer, R.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Also offered as the seminar "Acquisition of the English Language" for the Bachelor Programme in "Bildungswissenschaft - Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1a: Baustein 1).  
Please register via LSF and state your priorities.
- Kommentar:** The main objective of this seminar is to discuss core areas of English grammar and usage, with a view to a) improving students' own practical command of the language in specific fields, and b) to giving insights into aspects of language that are relevant to teaching it.  
Pragmatic components of discussion, argument and other forms of self-expression in English will also be given special focus.  
Each week you will be set pages from the Handbook to complete in preparation for the following seminar. Other exercises will also be made available via Moodle. This course carries the Module I exam.
- Literatur:** The Course Reader is available in the Copy Shop (Tense and Aspect *Fenn*).

## 1.2 Language Skills II

ENG 02	<b>Language Skills II</b>		
Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
1-Gruppe			
Mittwoch	10:15 - 11:45		Mercier-Droste, A.
2-Gruppe			
Donnerstag	10:15 - 11:45		Breuer, R.
3-Gruppe			
Freitag	08:15 - 09:45	11 11.117	Kuuskoski, A.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Also offered as the seminar "Acquisition of the English Language" for the Bachelor Programme in "Bildungswissenschaft - Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1a: Baustein 1).  
Please register via LSF and state your priorities.
- Kommentar:** The focus of this seminar will be on addressing pronunciation issues central to English and thus, will strive to give students the tools to evaluate their own pronunciation as well as the pronunciation of their future pupils. The ultimate goal of the seminar is to improve students' authentic pronunciation by providing concrete feedback. We will also explore the active and passive use of phonemic transcriptions and the recognition and application of syllable and word stress.  
Your performance will be assessed on the basis of a variety of tasks to be completed over the course of the semester: several short online quizzes, visiting the Language Support Centre and completing various pronunciation diagnostics.
- Literatur:** The course reader is available in the Copy Shop (Handout *Kuuskoski/Mercier-Droste*).

## BA-Sek I-Eng-M2

### 2.1 Language Skills III

ENG 03	<b>Language Skills III: Writing Skills</b>		
Seminar	2.0 Semesterwochenst.		
1-Gruppe			
Montag	08:15 - 09:45	11 11.116	Breuer, R.
2-Gruppe			
Montag	10:15 - 11:45	11 11.116	Breuer, R.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Also offered as the seminar "Acquisition of the English Language" for the Bachelor programme in "Bildungswissenschaft-Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1a: Baustein 1).  
Please register via LSF and state your priorities.
- Kommentar:** This course aims to improve your writing skills in various areas including sentence structure, paragraph structure, word choice, and most importantly, specificity. We will cover argumentative essays and practice paraphrasing texts. In addition, we will discuss typical non-native speaker mistakes and English collocations while expanding your vocabulary and increasing your precision, tone, and clarity when writing in English.  
Writing exercises will be made available via Moodle and you will have the opportunity to practice writing some essays during the course on a variety of topics.  
Assessment will be based on a 500-word essay.
- Literatur:** All reading and activities will be made available on the Moodle course page.

## 2.2 Language Pedagogy I

ENG 07 **Language Pedagogy I**

Einführung 2.0 Semesterwochenst.

Montag 10:15 - 11:45 Ade-Thurow, B.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Also offered as a seminar for the Bachelor programme in „Bildungswissenschaft – Lebenslanges Lernen“ (Bereich: BA-SF 1b: Baustein 2).  
Please register via LSF.
- Kommentar:** This course is designed to give an overall view of the theoretical foundations of language learning and teaching. We will also discuss pedagogical applications and implications and take a retrospective look at our previous foreign language learning experience. We thus hope to increase our awareness not only of what we do and how we do it, but also what effect it will have on our learners. The following issues will be dealt with: beliefs about teaching/learning, classroom discipline/management, learning styles/strategies, what makes a good EFL teacher, intercultural communicative competence, the history of language teaching, theories of second language acquisition, CLIL, TBL and teaching a FL to young learners. In order to obtain credit points, students are expected to attend this course regularly, participate actively, do the assignments and a presentation. International students will do a 90-minute written test, which will be graded.
- Literatur:** The following books are recommended as preliminary or follow-up reading to the issues dealt with in the course:  
\* Nancy Grimm, Michael Meyer, Laurenz Volkmann. *Teaching English*. Tübingen: Narr. 2015.  
\* Penny Ur. *A course in language teaching. Practice and theory*. Cambridge: Cambridge University Press. 1996.

## 2.3 Linguistics Ia

ENG 09 **Introduction to Linguistics**

Einführung 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 11 11.117 Ade-Thurow, B.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Also offered as a seminar for the Bachelor programme in "Bildungswissenschaft-Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1b: Baustein 1).  
Please register via LSF.
- Kommentar:** The course gives an introduction to the study and analysis of the character of language, both in a general sense and as applied to English. It will provide orientation in the basic categories of the discipline including phonetics and phonology (sound production and sound system), morphology and syntax (grammatical forms and their meanings), semantics (meaning on the level of individual words and phrases), and the origins of language.  
There will be a written end of term test about the contents of the seminar.
- Literatur:** Yule, *The study of language* (7<sup>th</sup> edition)  
(Please get a hold of this book **before** the start of the course)

## 2.4 Linguistics Ib

### ENG 14 Linguistics Ib / Applied Linguistics

Vorlesung 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Kuuskoski, A.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Also offered as the seminar "Acquisition of the English Language" for the Bachelor Programme in "Bildungswissenschaft - Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1a: Baustein 1).  
Please register via LSF.

Kommentar: This course serves as the advanced level of "Introduction to Linguistics". It provides an introduction to the following areas in a general sense and as applied to English: historical linguistics, dialectology, sociolinguistics, psycholinguistics and first and second language acquisition.

Alle Studiengänge: This course prepares you for the 2. Modulprüfung in English.

Literatur: Yule, G. The Study of Language (5th, 6th, or 7th edition)  
(You SHOULD have the book before the start of the course)

## BA-Sek I-Eng-M3

### 3.1 Language Skills IVa

#### ENG 04 Language Skills IVa/IVb: Film Discussion

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 10:15 - 11:45 11 11.117 Hall, R.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Dieses Seminar kann als Baustein im Bereich "Grundbildung Medien" anerkannt werden.  
This seminar can also be counted towards the certificate in "Grundbildung Medien".

Also offered as the seminar "Acquisition of the English Language" for the Bachelor programme in "Bildungswissenschaft - Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1a: Baustein 4).

PO 2011 Baustein 3.7 (Projekt) can be completed with an additional *Leistung* in this course.

Please register via LSF and state your priorities.

Kommentar: Various short films from the English-speaking world will be viewed and discussed, with emphasis not only on personal viewing reactions, but also on film-analytical dimensions, production techniques, and historical styles of portrayal. Films are selected mainly according to the (inter)cultural significance of their themes. The goal of this class is to develop students' critical thinking and analysis skills, their discussion and argumentation skills, and to provide students the basic tools for teaching in the context of Film-Based Language Learning (FBLL).

PO 2011: Your performance will be based on a presentation at the end of the semester.

PO 2015: Your performance will be assessed through your class participation and a 'lightning talk' (5 min in class mini presentation).

Each week you will be expected to watch the films before the seminar, make notes on some set questions and come prepared to discuss the films in the seminar. Preparation and active participation are essential to your success in this course. The film list and vocabulary lists will be made available via Moodle.

Literatur: Course materials will be made available during the semester in class and via Moodle.

#### ENG 20 Digital Media in English Language Teaching

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe  
Montag 14:15 - 15:45 7 7.104 (max. 18 Tln.) Ade-Thurow, B.

2-Gruppe  
Montag 16:15 - 17:45 7 7.104 (max. 18 Tln.) Ade-Thurow, B.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** This seminar can also be counted towards the certificate in "Grundbildung Medien".  
Dieses Seminar kann als Baustein im Bereich "Grundbildung Medien" anerkannt werden.  
Please register via LSF and state your priorities.
- Kommentar:** The aim of this course is to explore the many ways in which new media (e.g. software, the Internet, etc.) can be used to help with the teaching and learning of the English language. We will take a look at some examples of working with standard and special software in the classroom. Participants will get a chance to work with software intended for creating various types of exercises for students.
- In order to pass the course students are required to give a 10 minute presentation of a web quest incorporating computer based content as presented during the course.

## 3.2 Language Skills IVb

### ENG 04 Language Skills IVa/IVb: Film Discussion

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	11 11.117	Hall, R.
----------	---------------	-----------	----------

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Dieses Seminar kann als Baustein im Bereich "Grundbildung Medien" anerkannt werden.  
This seminar can also be counted towards the certificate in "Grundbildung Medien".  
Also offered as the seminar "Acquisition of the English Language" for the Bachelor programme in "Bildungswissenschaft-Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1a: Baustein 4).  
*PO 2011 Baustein 3.7 (Projekt)* can be completed with an additional *Leistung* in this course.  
Please register via LSF and state your priorities.
- Kommentar:** Various short films from the English-speaking world will be viewed and discussed, with emphasis not only on personal viewing reactions, but also on film-analytical dimensions, production techniques, and historical styles of portrayal. Films are selected mainly according to the (inter)cultural significance of their themes. The goal of this class is to develop students' critical thinking and analysis skills, their discussion and argumentation skills, and to provide students the basic tools for teaching in the context of Film-Based Language Learning (FBLL).
- PO 2011: Your performance will be based on a presentation at the end of the semester.  
PO 2015: Your performance will be assessed through your class participation and a 'lightning talk' (5 min in class mini presentation).
- Each week you will be expected to watch the films before the seminar, make notes on some set questions and come prepared to discuss the films in the seminar. Preparation and active participation are essential to your success in this course. The film list and vocabulary lists will be made available via Moodle.
- Literatur:** Course materials will be made available during the semester in class and via Moodle.

### ENG 20 Digital Media in English Language Teaching

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe			
Montag	14:15 - 15:45	7 7.104 (max. 18 Tln.)	Ade-Thurow, B.
2-Gruppe			
Montag	16:15 - 17:45	7 7.104 (max. 18 Tln.)	Ade-Thurow, B.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** This seminar can also be counted towards the certificate in "Grundbildung Medien".  
Dieses Seminar kann als Baustein im Bereich "Grundbildung Medien" anerkannt werden.  
Please register via LSF and state your priorities.
- Kommentar:** The aim of this course is to explore the many ways in which new media (e.g. software, the Internet, etc.) can be used to help with the teaching and learning of the English language. We will take a look at some examples of working with standard and special software in the classroom. Participants will get a chance to work with software intended for creating various types of exercises for students.
- In order to pass the course students are required to give a 10 minute presentation of a web quest incorporating computer based content as presented during the course.

## 3.3 Linguistics II

### ENG 28 Sociolinguistics

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	11 11.116	Mercier-Droste, A.
----------	---------------	-----------	--------------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: This seminar will delve into the world of sociolinguistics and take you on a fascinating and multifaceted journey in search of how various aspects of society affect language and how it was/is used. Current research in the field as well as some of the 'classic' and groundbreaking studies of the past century will be examined, providing students with a broad understanding of sociolinguistics.

You will learn how to set up a linguistic case study and your performance will be assessed throughout the semester.

Literatur: All reading and activities will be made available on the Moodle course page.

## 3.4 Language Pedagogy II

### ENG 39 Planning and Designing Curricular Based Teaching Units

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	16:15 - 17:45		Drixler, N.
----------	---------------	--	-------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: In this seminar we will apply the key issues in secondary English language teaching discussed in depth in the Language Pedagogy I course. Special attention is paid to the planning and evaluation of lessons based on the Bildungsplan 2016 Baden-Württemberg. This seminar can be seen as a preparation for the ISP, thus parts of the seminar will be held in German.

Students are required to plan and design a teaching situation of a 45-minute lesson (in groups) of a combination of one area of expertise and one thematic topic. Students will receive guidance on how to conduct a teaching session and presentation at the beginning of the course.

### ENG 43 Instructional Design and Teaching Online

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: **Lecturer:** Richard Powers, Stuttgart University

This course introduces students to four areas of online teaching: pedagogical/andragogical, administrative/managerial, social/community building and technological. The course covers how to teach online in terms of online course design and online course delivery. We'll cover concepts of MOOCs, flipped classrooms, blended learning modes of delivery and fully online courses.

Each week, students will read about and discuss theoretical and best practice concepts of teaching online and then during the semester, build an online course using multimedia and Web 2.0 tools of their choice in ILIAS, Google Classrooms or Moodle. The course offers practical experience using a wide range of educational technology apps.

The course will use Universal Design Principles of course and unit/module learning objectives aligned with Open Educational Resource (OER) course materials, course learning activities and course assessments for accessibility and use of diverse learners. Students will use quality assurance rubrics and checklists to evaluate the course as they develop it over the semester.

Students should have good digital literacy skills and want to create dynamic learning experiences for learners. Students will be expected to enroll in Learn Moodle's free certification training and attend two course-related webinars over the semester.

The course uses a blended learning format, with synchronous Zoom sessions, asynchronous ILIAS readings and assignments and eight onsite sessions.

**Format:** Blended Learning (Webex and ILIAS).

Literatur: Open Educational Resources available online.

# BA-Sek I-Eng-M4

## 4.1 Cultural Studies I

ENG 12 **Cultural Studies I: Introduction to Anglophone Cultural Studies**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Zimmermann, H.  
online

Freitag 14:15 - 15:45 7 7.105 Zimmermann, H.  
in Präsenz

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Technical requirements:

Online group: Computer with internet access and sound to view voice-over Prezi (Please note that might have to turn on auto-play in your browser to listen to the voice-over.), to hand in assignments and to access documents on Moodle. Webcam and microphone to attend live video sessions.

Both groups: A printer to print narrative texts and poems is recommended but not required.

Kommentar: This course intends to give an introduction to cultural studies in the English-speaking world. Concepts and theories of cultural studies will be introduced and applied to various aspects of cultural history, political and societal structures, and formative cultural artifacts.

## 4.2 Cultural Studies II

BSPO 211 **Sport, physical activity and sustainable development: from an inter- and transnational perspective**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:00 - 16:00 Mi, 13.04.2022-01.06.2022 Hofmann, A.  
Vortreffen Mittwoch, 17.03.2021 18 - 19.30 Uhr digital

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Seminarsprache ist englisch, das Seminar wird digital durchgeführt.

Informationen werden im Vorfeld über moodle und über den Sportverteiler verschickt. Ansonsten bitte direkt bei [nettehof@ph-ludwigsburg.de](mailto:nettehof@ph-ludwigsburg.de) anfragen.

Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.

Kommentar: digitale Veranstaltung

1. Vorbesprechung: 17.03.2020 von 18.00 - 19.30 Uhr

1. Termin: 14.04.2020, letzter Termin: 02.06.2020

Dieses Hauptseminar findet zusammen mit der Universität Wien und der Malmö University statt. Die Seminarsprache ist überwiegend englisch. Das Vortreffen ist verbindlich.

Die Seminarzeit betragen zwei volle Zeitstunden von 14.00 bis 16.00.

Das Seminar thematisiert verschiedene Aspekte der Nachhaltigkeit in Sport und Schulsport (z.B. Gesundheit, Umwelt, Natursport, Digitalisierung). Vor allem sollen dabei internationale Einflüsse und Interdependenzen aufgezeigt und in universitätsübergreifenden Kleingruppen vertiefend ausgearbeitet werden.

#### Studierende des Fachs Englisch:

Die Veranstaltung kann von EULA- und Zertifikat-Studierenden belegt werden.

ENG 32 **The North: Excursion Course to Manchester**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Zimmermann, H.

### Belegpflicht!



Kommentar: "The North" signifies the North of England: Liverpool, Manchester, Leeds, Sheffield, Newcastle, the Yorkshire Dales, the Lake District, rough nature, nice people that actually talk to strangers, beautiful dialects, Ted Hughes, William Wordsworth, the Brontës, the Beatles, Oasis, Alan Turing and his Manchester Mark I, Canal Street, coal mining, heavy industry, deindustrialization ... One could go on forever enumerating aspects that describe the North of England. It is surely the most diverse region of the UK, full of history, literature and culture.

This excursion seminar, which will focus on Manchester, the capital of the North, and the area around Manchester, allows you to get hands on experience with the North and the Northerners.

The focus will be on music culture of the North (Oasis, other popular music), the nature of the North, the authors Ted Hughes and Sylvia Plath, technology (from the steam engine to the Mark I computer), the history of the city of Manchester in the 19th (the growth during industrialization) and the 20th century (social housing, migration and Thatcherite crisis), the beautiful dialects of the North (Mancunian), the working class movement, the women's movement and queer culture (Manchester is the queer capital of England).

In order to obtain credit points, you will have to do a number of core readings and activity assignments. Moreover, you will then focus on one topic that interests you most and produce a multimedia presentation in which you present the results of your field studies during the excursion. Suggested possible focus topics are: Industrialization in the 19th century, the rail network, textile and steel industry, the Bronte sisters, Ted Hughes, Sylvia Plath, queer culture of Manchester (its representation in Queer as Folk, Banana, Cucumber, Tofu; its places; its history), the working class movement, the women's movement, Thatcherism and social housing, migration, ...

We will meet several times in in-classroom before the excursion.

During the excursion, you will see Manchester City Hall, the John Rylands Library (both you probably know from films), the People's History Museum, the Museum of Science and Industry, Canal Street, Mytholmroyd, Hebden Bridge and the churchyard of Heptonstall, the home of the Bronte Sisters at Haworth,\* the working-class neighbourhood of Moss Side. You will walk along the canal from Mytholmroyd to Hebden Bridge. You will listen to a talk about Mancunian. You will dine in Canal Street, the Curry Mile,\* up the hill in Heptonstall and you will have crumpets and coffee at the People's History Museum. You will dance at a Canal Street club or just have a drink there and watch a drag performance.\* You will also have plenty of time to explore the city,\* Manchester Art Gallery,\* the National Football Museum,\* the Northern Quarters and to go shopping.\* [\* = self-organized]

Details of the course, recommended places to stay, recommended flights and further information will be posted to people who register for this course. You will have to book accommodation and your flight, and the airport shuttle on your own. I will make sure to enable you to communicate with fellow students, so you can book together. We will buy other tickets together (People's History Museum, Bronte Museum, etc.). I will take care of reservations for lunch and dinner.

Preliminary details: time of excursion: 7 – 11 June; minimal costs can only be estimated based on costs pre corona: flight 75 EUR, Airport Shuttle 20 EUR, admission 20 EUR, train tickets 20 EUR; you may be able to stay for free with Couchsurfing. Some of the costs can hopefully be covered by the institute (admission and train ticket). If you are no German citizen, you might need a passport and as visa. At the moment, German citizens need a passport, too (id card does not suffice any longer).

Preliminary schedule:

Monday: Arrival at Manchester

Tuesday: City

- City Walk
- Town Hall
- People's History Museum plus tea and scones
- Museum of Science and Industry
- Supper at Canal Street

Wednesday: Country

- Trip to Mytholmroyd
- Walk along the canal to Hebden Bridge
- Walk to Hepton Stall
- Lunch in Hepton Stall
- Hepton Stall Churchyard
- Hebden Bridge
- Trip to Haworth\*
- Bronte Parsonage Museum\*
- Theatre\*
- Time for your own field studies

Thursday: People

- Time for your own field studies
- Dialect talk
- Moss Side walk and drinks at a local (!) pub
- Supper at the Curry Mile\*

Friday: Flight back

In order to obtain credit points, students attend this course regularly and participate actively (incl. reading and activity assignments). All students do assignments before the excursion, attend some of the points on the programme and produce a multimedia presentation about the results of their field studies.

ENG 33 **The history of slavery, segregation, racism and white supremacy in the USA**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 11 11.116 Wimmer, B.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: The concept of division of mankind in superior and inferior groups on the basis of race and colour has various religious, traditional and cultural origins. We will find out about the intellectual background of race theories and their impact of 19th and 20th century's political and social consequences. Special focus will be on the situation in the USA from the 1860 to today. We will also view materials for English and bilingual History lessons in the Realschule.

Key points:

- Greek philosophers and the question of race and slavery
- Race and slavery in the monotheistic religions in contrast to the ideas of European Enlightenment
- Slave trade and the rise of the US - economic and political power and the American Constitution and the Bill of Rights
- American Civil War and the abolishment of slavery
- African American culture in the USA and discrimination and segregation in the 20th century
- From the Civil Rights movement to Black Lives Matter (BLM).
- White supremacy and the Critical Race Theory (CRT) in the USA today

**Requirements:** Regular and active attendance and an essay of about 250 words by the end of the semester.

ENG 34 **US in the 1960s**

Seminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Hollm, J.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Also offered as the seminar "Contemporary English Literature" for the Bachelor programme in "Bildungswissenschaft - Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1b: Baustein 5).

Also offered as a seminar for the Master programme in "Bildungsforschung" (Schwerpunkt F: Modul 2).

Please register via LSF.

Kommentar: The 1960s can be seen as a decade that has had a long-lasting effect on US culture in general and politics in particular. Many controversies in the US today can only be understood if one traces them back to the changes that were initiated in the 1960s.

**Requirements for successful participation:**

Regular attendance, active participation, a short presentation (pass/fail) and a written exam (pass/fail).

ENG 38 **Before Fridays for Future: Ecocritical (Literary) Discourses in the US and Great Britain**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 10:15 - 11:45 11 11.116 Hollm, J.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: This course will take a look at the (literary) discourses that address environmental issues since industrialization and the Romantic Age in Great Britain and the US. Particular emphasis will be put on the development since the 1970s.

### 4.3 Cultural Studies III

BSPO 211 **Sport, physical activity and sustainable development: from an inter- and transnational perspective**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:00 - 16:00 Mi, 13.04.2022-01.06.2022 Hofmann, A.

Vortreffen Mittwoch, 17.03.2021 18 - 19.30 Uhr digital

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Seminarsprache ist englisch, das Seminar wird digital durchgeführt.  
Informationen werden im Vorfeld über moodle und über den Sportverteiler verschickt. Ansonsten bitte direkt bei [nettehof@ph-ludwigsburg.de](mailto:nettehof@ph-ludwigsburg.de) anfragen.  
Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.

**Kommentar:** digitale Veranstaltung  
1. Vorbesprechung: 17.03.2020 von 18.00 - 19.30 Uhr  
1. Termin: 14.04.2020, letzter Termin: 02.06.2020  
Dieses Hauptseminar findet zusammen mit der Universität Wien und der Malmö University statt. Die Seminarsprache ist überwiegend englisch. Das Vortreffen ist verbindlich.  
Die Seminarzeit betragen zwei volle Zeitstunden von 14.00 bis 16.00.  
  
Das Seminar thematisiert verschiedene Aspekte der Nachhaltigkeit in Sport und Schulsport (z.B. Gesundheit, Umwelt, Natursport, Digitalisierung). Vor allem sollen dabei internationale Einflüsse und Interdependenzen aufgezeigt und in universitätsübergreifenden Kleingruppen vertiefend ausgearbeitet werden.  
  
**Studierende des Fachs Englisch:**  
Die Veranstaltung kann von EULA- und Zertifikat-Studierenden belegt werden.

ENG 32 **The North: Excursion Course to Manchester**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Zimmermann, H.
----------	---------------	----------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: "The North" signifies the North of England: Liverpool, Manchester, Leeds, Sheffield, Newcastle, the Yorkshire Dales, the Lake District, rough nature, nice people that actually talk to strangers, beautiful dialects, Ted Hughes, William Wordsworth, the Brontës, the Beatles, Oasis, Alan Turing and his Manchester Mark I, Canal Street, coal mining, heavy industry, deindustrialization ... One could go on forever enumerating aspects that describe the North of England. It is surely the most diverse region of the UK, full of history, literature and culture.

This excursion seminar, which will focus on Manchester, the capital of the North, and the area around Manchester, allows you to get hands on experience with the North and the Northerners.

The focus will be on music culture of the North (Oasis, other popular music), the nature of the North, the authors Ted Hughes and Sylvia Plath, technology (from the steam engine to the Mark I computer), the history of the city of Manchester in the 19th (the growth during industrialization) and the 20th century (social housing, migration and Thatcherite crisis), the beautiful dialects of the North (Mancunian), the working class movement, the women's movement and queer culture (Manchester is the queer capital of England).

In order to obtain credit points, you will have to do a number of core readings and activity assignments. Moreover, you will then focus on one topic that interests you most and produce a multimedia presentation in which you present the results of your field studies during the excursion. Suggested possible focus topics are: Industrialization in the 19th century, the rail network, textile and steel industry, the Bronte sisters, Ted Hughes, Sylvia Plath, queer culture of Manchester (its representation in Queer as Folk, Banana, Cucumber, Tofu; its places; its history), the working class movement, the women's movement, Thatcherism and social housing, migration, ...

We will meet several times in in-classroom before the excursion.

During the excursion, you will see Manchester City Hall, the John Rylands Library (both you probably know from films), the People's History Museum, the Museum of Science and Industry, Canal Street, Mytholmroyd, Hebden Bridge and the churchyard of Heptonstall, the home of the Bronte Sisters at Haworth,\* the working-class neighbourhood of Moss Side. You will walk along the canal from Mytholmroyd to Hebden Bridge. You will listen to a talk about Mancunian. You will dine in Canal Street, the Curry Mile,\* up the hill in Heptonstall and you will have crumpets and coffee at the People's History Museum. You will dance at a Canal Street club or just have a drink there and watch a drag performance.\* You will also have plenty of time to explore the city,\* Manchester Art Gallery,\* the National Football Museum,\* the Northern Quarters and to go shopping.\* [\* = self-organized]

Details of the course, recommended places to stay, recommended flights and further information will be posted to people who register for this course. You will have to book accommodation and your flight, and the airport shuttle on your own. I will make sure to enable you to communicate with fellow students, so you can book together. We will buy other tickets together (People's History Museum, Bronte Museum, etc.). I will take care of reservations for lunch and dinner.

Preliminary details: time of excursion: 7 – 11 June; minimal costs can only be estimated based on costs pre corona: flight 75 EUR, Airport Shuttle 20 EUR, admission 20 EUR, train tickets 20 EUR; you may be able to stay for free with Couchsurfing. Some of the costs can hopefully be covered by the institute (admission and train ticket). If you are no German citizen, you might need a passport and as visa. At the moment, German citizens need a passport, too (id card does not suffice any longer).

Preliminary schedule:

Monday: Arrival at Manchester

Tuesday: City

- City Walk
- Town Hall
- People's History Museum plus tea and scones
- Museum of Science and Industry
- Supper at Canal Street

Wednesday: Country

- Trip to Mytholmroyd
- Walk along the canal to Hebden Bridge
- Walk to Hepton Stall
- Lunch in Hepton Stall
- Hepton Stall Churchyard
- Hebden Bridge
- Trip to Haworth\*
- Bronte Parsonage Museum\*
- Theatre\*
- Time for your own field studies

Thursday: People

- Time for your own field studies
- Dialect talk
- Moss Side walk and drinks at a local (!) pub
- Supper at the Curry Mile\*

Friday: Flight back

In order to obtain credit points, students attend this course regularly and participate actively (incl. reading and activity assignments). All students do assignments before the excursion, attend some of the points on the programme and produce a multimedia presentation about the results of their field studies.

ENG 33 **The history of slavery, segregation, racism and white supremacy in the USA**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 11 11.116 Wimmer, B.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: The concept of division of mankind in superior and inferior groups on the basis of race and colour has various religious, traditional and cultural origins. We will find out about the intellectual background of race theories and their impact of 19th and 20th century's political and social consequences. Special focus will be on the situation in the USA from the 1860 to today. We will also view materials for English and bilingual History lessons in the Realschule.

Key points:

- Greek philosophers and the question of race and slavery
- Race and slavery in the monotheistic religions in contrast to the ideas of European Enlightenment
- Slave trade and the rise of the US - economic and political power and the American Constitution and the Bill of Rights
- American Civil War and the abolishment of slavery
- African American culture in the USA and discrimination and segregation in the 20th century
- From the Civil Rights movement to Black Lives Matter (BLM).
- White supremacy and the Critical Race Theory (CRT) in the USA today

**Requirements:** Regular and active attendance and an essay of about 250 words by the end of the semester.

ENG 34 **US in the 1960s**

Seminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Hollm, J.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Also offered as the seminar "Contemporary English Literature" for the Bachelor programme in "Bildungswissenschaft - Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1b: Baustein 5).

Also offered as a seminar for the Master programme in "Bildungsforschung" (Schwerpunkt F: Modul 2).

Please register via LSF.

Kommentar: The 1960s can be seen as a decade that has had a long-lasting effect on US culture in general and politics in particular. Many controversies in the US today can only be understood if one traces them back to the changes that were initiated in the 1960s.

**Requirements for successful participation:**

Regular attendance, active participation, a short presentation (pass/fail) and a written exam (pass/fail).

ENG 38 **Before Fridays for Future: Ecocritical (Literary) Discourses in the US and Great Britain**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 10:15 - 11:45 11 11.116 Hollm, J.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: This course will take a look at the (literary) discourses that address environmental issues since industrialization and the Romantic Age in Great Britain and the US. Particular emphasis will be put on the development since the 1970s.

## 4.4 Applied Linguistics I

ENG 13 **Language in Classroom Interaction**

Übung 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 11 11.117 Hall, R.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: If you have already taken this course and received credit for it in the past, please choose an alternative Applied Linguistics course.

Please register via LSF.

Kommentar: The aim of this practically-oriented course is to equip the future teacher of English for secondary schools with the necessary authentic classroom language skills. These are indispensable since the giving of instructions and asking questions are some of the few genuinely communicative acts which take place in the foreign language classroom. The various units of classroom phrases will be grouped around key situations and activities in the classroom. Previous knowledge is of minor importance but regular attendance and active participation are expected. To pass the course, you will have to upload assignments onto Moodle on a regular basis.

Literatur: Materials will be made available on Moodle during the course.

## ENG 26 **Pronunciation Pedagogy**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Freitag	10:15 - 11:45	11 11.117	Kuuskoski, A.
---------	---------------	-----------	---------------

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: This course will explore the role of pronunciation in the foreign language classroom with a particular focus on English as a lingua franca. The questions driving this exploration include, among others: What is the goal of teaching pronunciation? What expectations do teachers and learners have regarding pronunciation? How can pronunciation instruction be effectively integrated into lessons?

While students will be equipped with best-practice strategies to implement in their future classrooms, this course will primarily deal with current research in the field of pronunciation pedagogy.

Your performance will be assessed with either a portfolio or a short online exam.

Literatur: All readings and activities will be made available on the Moodle course page.

## **BA-Sek I-Eng-M5**

### **5.1 Literary Studies I**

#### ENG 10 **Literary Studies I / Introduction to Literature**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe Dienstag online	14:15 - 15:45		Zimmermann, H.
--------------------------------	---------------	--	----------------

2-Gruppe Freitag in Präsenz	12:15 - 13:45	7 7.105	Zimmermann, H.
-----------------------------------	---------------	---------	----------------

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Technical requirements:

Online group: Computer with internet access and sound to view voice-over Prezi (Please note that might have to turn on auto-play in your browser to listen to the voice-over.), to hand in assignments and to access documents on Moodle. Webcam and microphone to attend live video sessions.

Both groups: A printer to print narrative texts and poems is recommended but not required.

Please register via LSF and state your priorities.

Kommentar: This introduction will give a survey of the genres and periods of English and American literatures. It will also deal with practical and theoretical approaches to reading or interpreting literary texts. Course requirements: regular viewing of voiced-over Prezi sessions, reading assignments (93 pages of prose, 6 pages of poetry, one play), written assignment, and written end-of-term test. Attendance of live video sessions is optional.

Literatur: For this lecture-style course, students will have to obtain a copy of Shakespeare's King Lear. Any unabridged edition will do. All other texts will be available in a reader or on-line.

## 5.2 Literary Studies II

ENG 22 **English Poetry from the Renaissance to the Romantic Age**

Seminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 11 11.116 Hollm, J.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: Surprisingly, it seems that reading poetry has become less attractive in recent years. This seminar will show you that this is an entirely unjustified development.

This course on poetry will offer a survey over British poets and their works and will concentrate on classic poems that have had a major impact on readers for centuries. Starting with William Shakespeare, other poets, whose works will be read, will be John Milton, John Donne, George Herbert and the most famous neoclassical and romantic poets such as Alexander Pope, Lord Byron, John Keats and William Wordsworth.

ENG 32 **The North: Excursion Course to Manchester**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Zimmermann, H.

### Belegpflicht!

Kommentar: "The North" signifies the North of England: Liverpool, Manchester, Leeds, Sheffield, Newcastle, the Yorkshire Dales, the Lake District, rough nature, nice people that actually talk to strangers, beautiful dialects, Ted Hughes, William Wordsworth, the Brontës, the Beatles, Oasis, Alan Turing and his Manchester Mark I, Canal Street, coal mining, heavy industry, deindustrialization ... One could go on forever enumerating aspects that describe the North of England. It is surely the most diverse region of the UK, full of history, literature and culture.

This excursion seminar, which will focus on Manchester, the capital of the North, and the area around Manchester, allows you to get hands on experience with the North and the Northerners.

The focus will be on music culture of the North (Oasis, other popular music), the nature of the North, the authors Ted Hughes and Sylvia Plath, technology (from the steam engine to the Mark I computer), the history of the city of Manchester in the 19th (the growth during industrialization) and the 20th century (social housing, migration and Thatcherite crisis), the beautiful dialects of the North (Mancunian), the working class movement, the women's movement and queer culture (Manchester is the queer capital of England).

In order to obtain credit points, you will have to do a number of core readings and activity assignments. Moreover, you will then focus on one topic that interests you most and produce a multimedia presentation in which you present the results of your field studies during the excursion. Suggested possible focus topics are: Industrialization in the 19th century, the rail network, textile and steel industry, the Bronte sisters, Ted Hughes, Sylvia Plath, queer culture of Manchester (its representation in *Queer as Folk*, *Banana*, *Cucumber*, *Tofu*; its places; its history), the working class movement, the women's movement, Thatcherism and social housing, migration, ...

We will meet several times in in-classroom before the excursion.

During the excursion, you will see Manchester City Hall, the John Rylands Library (both you probably know from films), the People's History Museum, the Museum of Science and Industry, Canal Street, Mytholmroyd, Hebden Bridge and the churchyard of Heptonstall, the home of the Bronte Sisters at Haworth,\* the working-class neighbourhood of Moss Side. You will walk along the canal from Mytholmroyd to Hebden Bridge. You will listen to a talk about Mancunian. You will dine in Canal Street, the Curry Mile,\* up the hill in Heptonstall and you will have crumpets and coffee at the People's History Museum. You will dance at a Canal Street club or just have a drink there and watch a drag performance.\* You will also have plenty of time to explore the city,\* Manchester Art Gallery,\* the National Football Museum,\* the Northern Quarters and to go shopping.\* [\* = self-organized]

Details of the course, recommended places to stay, recommended flights and further information will be posted to people who register for this course. You will have to book accommodation and your flight, and the airport shuttle on your own. I will make sure to enable you to communicate with fellow students, so you can book together. We will buy other tickets together (People's History Museum, Bronte Museum, etc.). I will take care of reservations for lunch and dinner.

Preliminary details: time of excursion: 7 – 11 June; minimal costs can only be estimated based on costs pre corona: flight 75 EUR, Airport Shuttle 20 EUR, admission 20 EUR, train tickets 20 EUR; you may be able to stay for free with Couchsurfing. Some of the costs can hopefully be covered by the institute (admission and train ticket). If you are no German citizen, you might need a passport and as visa. At the moment, German citizens need a passport, too (id card does not suffice any longer).

Preliminary schedule:

Monday: Arrival at Manchester

Tuesday: City

- City Walk
- Town Hall
- People's History Museum plus tea and scones
- Museum of Science and Industry
- Supper at Canal Street

Wednesday: Country

- Trip to Mytholmroyd
- Walk along the canal to Hebden Bridge
- Walk to Hepton Stall
- Lunch in Hepton Stall
- Hepton Stall Churchyard
- Hebden Bridge
- Trip to Haworth\*
- Bronte Parsonage Museum\*
- Theatre\*
- Time for your own field studies

Thursday: People

- Time for your own field studies
- Dialect talk
- Moss Side walk and drinks at a local (!) pub
- Supper at the Curry Mile\*

Friday: Flight back

In order to obtain credit points, students attend this course regularly and participate actively (incl. reading and activity assignments). All students do assignments before the excursion, attend some of the points on the programme and produce a multimedia presentation about the results of their field studies.



ENG 34 **US in the 1960s**

Seminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Hollm, J.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Also offered as the seminar "Contemporary English Literature" for the Bachelor programme in "Bildungswissenschaft - Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1b: Baustein 5).

Also offered as a seminar for the Master programme in "Bildungsforschung" (Schwerpunkt F: Modul 2).

Please register via LSF.

Kommentar: The 1960s can be seen as a decade that has had a long-lasting effect on US culture in general and politics in particular. Many controversies in the US today can only be understood if one traces them back to the changes that were initiated in the 1960s.

**Requirements for successful participation:**

Regular attendance, active participation, a short presentation (pass/fail) and a written exam (pass/fail).

ENG 38 **Before Fridays for Future: Ecocritical (Literary) Discourses in the US and Great Britain**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 10:15 - 11:45 11 11.116 Hollm, J.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: This course will take a look at the (literary) discourses that address environmental issues since industrialization and the Romantic Age in Great Britain and the US. Particular emphasis will be put on the development since the 1970s.

### 5.3 Literary Studies III

ENG 22 **English Poetry from the Renaissance to the Romantic Age**

Seminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 11 11.116 Hollm, J.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: Surprisingly, it seems that reading poetry has become less attractive in recent years. This seminar will show you that this is an entirely unjustified development.

This course on poetry will offer a survey over British poets and their works and will concentrate on classic poems that have had a major impact on readers for centuries. Starting with William Shakespeare, other poets, whose works will be read, will be John Milton, John Donne, George Herbert and the most famous neoclassical and romantic poets such as Alexander Pope, Lord Byron, John Keats and William Wordsworth.

ENG 32 **The North: Excursion Course to Manchester**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Zimmermann, H.

**Belegpflicht!**

Kommentar: "The North" signifies the North of England: Liverpool, Manchester, Leeds, Sheffield, Newcastle, the Yorkshire Dales, the Lake District, rough nature, nice people that actually talk to strangers, beautiful dialects, Ted Hughes, William Wordsworth, the Brontës, the Beatles, Oasis, Alan Turing and his Manchester Mark I, Canal Street, coal mining, heavy industry, deindustrialization ... One could go on forever enumerating aspects that describe the North of England. It is surely the most diverse region of the UK, full of history, literature and culture.

This excursion seminar, which will focus on Manchester, the capital of the North, and the area around Manchester, allows you to get hands on experience with the North and the Northerners.

The focus will be on music culture of the North (Oasis, other popular music), the nature of the North, the authors Ted Hughes and Sylvia Plath, technology (from the steam engine to the Mark I computer), the history of the city of Manchester in the 19th (the growth during industrialization) and the 20th century (social housing, migration and Thatcherite crisis), the beautiful dialects of the North (Mancunian), the working class movement, the women's movement and queer culture (Manchester is the queer capital of England).

In order to obtain credit points, you will have to do a number of core readings and activity assignments. Moreover, you will then focus on one topic that interests you most and produce a multimedia presentation in which you present the results of your field studies during the excursion. Suggested possible focus topics are: Industrialization in the 19th century, the rail network, textile and steel industry, the Bronte sisters, Ted Hughes, Sylvia Plath, queer culture of Manchester (its representation in *Queer as Folk*, *Banana*, *Cucumber*, *Tofu*; its places; its history), the working class movement, the women's movement, Thatcherism and social housing, migration, ...

We will meet several times in in-classroom before the excursion.

During the excursion, you will see Manchester City Hall, the John Rylands Library (both you probably know from films), the People's History Museum, the Museum of Science and Industry, Canal Street, Mytholmroyd, Hebden Bridge and the churchyard of Heptonstall, the home of the Bronte Sisters at Haworth,\* the working-class neighbourhood of Moss Side. You will walk along the canal from Mytholmroyd to Hebden Bridge. You will listen to a talk about Mancunian. You will dine in Canal Street, the Curry Mile,\* up the hill in Heptonstall and you will have crumpets and coffee at the People's History Museum. You will dance at a Canal Street club or just have a drink there and watch a drag performance.\* You will also have plenty of time to explore the city,\* Manchester Art Gallery,\* the National Football Museum,\* the Northern Quarters and to go shopping.\* [\* = self-organized]

Details of the course, recommended places to stay, recommended flights and further information will be posted to people who register for this course. You will have to book accommodation and your flight, and the airport shuttle on your own. I will make sure to enable you to communicate with fellow students, so you can book together. We will buy other tickets together (People's History Museum, Bronte Museum, etc.). I will take care of reservations for lunch and dinner.

Preliminary details: time of excursion: 7 – 11 June; minimal costs can only be estimated based on costs pre corona: flight 75 EUR, Airport Shuttle 20 EUR, admission 20 EUR, train tickets 20 EUR; you may be able to stay for free with Couchsurfing. Some of the costs can hopefully be covered by the institute (admission and train ticket). If you are no German citizen, you might need a passport and as visa. At the moment, German citizens need a passport, too (id card does not suffice any longer).

Preliminary schedule:

Monday: Arrival at Manchester

Tuesday: City

- City Walk
- Town Hall
- People's History Museum plus tea and scones
- Museum of Science and Industry
- Supper at Canal Street

Wednesday: Country

- Trip to Mytholmroyd
- Walk along the canal to Hebden Bridge
- Walk to Hepton Stall
- Lunch in Hepton Stall
- Hepton Stall Churchyard
- Hebden Bridge
- Trip to Haworth\*
- Bronte Parsonage Museum\*
- Theatre\*
- Time for your own field studies

Thursday: People

- Time for your own field studies
- Dialect talk
- Moss Side walk and drinks at a local (!) pub
- Supper at the Curry Mile\*

Friday: Flight back

In order to obtain credit points, students attend this course regularly and participate actively (incl. reading and activity assignments). All students do assignments before the excursion, attend some of the points on the programme and produce a multimedia presentation about the results of their field studies.

ENG 34 **US in the 1960s**

Seminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Hollm, J.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Also offered as the seminar "Contemporary English Literature" for the Bachelor programme in "Bildungswissenschaft - Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1b: Baustein 5).  
Also offered as a seminar for the Master programme in "Bildungsforschung" (Schwerpunkt F: Modul 2).  
Please register via LSF.

Kommentar: The 1960s can be seen as a decade that has had a long-lasting effect on US culture in general and politics in particular. Many controversies in the US today can only be understood if one traces them back to the changes that were initiated in the 1960s.

**Requirements for successful participation:**

Regular attendance, active participation, a short presentation (pass/fail) and a written exam (pass/fail).

ENG 38 **Before Fridays for Future: Ecocritical (Literary) Discourses in the US and Great Britain**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 10:15 - 11:45 11 11.116 Hollm, J.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: This course will take a look at the (literary) discourses that address environmental issues since industrialization and the Romantic Age in Great Britain and the US. Particular emphasis will be put on the development since the 1970s.

## 5.4 Applied Linguistics II

ENG 13 **Language in Classroom Interaction**

Übung 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 11 11.117 Hall, R.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: If you have already taken this course and received credit for it in the past, please choose an alternative Applied Linguistics course.

Please register via LSF.

Kommentar: The aim of this practically-oriented course is to equip the future teacher of English for secondary schools with the necessary authentic classroom language skills. These are indispensable since the giving of instructions and asking questions are some of the few genuinely communicative acts which take place in the foreign language classroom. The various units of classroom phrases will be grouped around key situations and activities in the classroom. Previous knowledge is of minor importance but regular attendance and active participation are expected. To pass the course, you will have to upload assignments onto Moodle on a regular basis.

Literatur: Materials will be made available on Moodle during the course.

ENG 26 **Pronunciation Pedagogy**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Freitag 10:15 - 11:45 11 11.117 Kuuskoski, A.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Please register via LSF.
- Kommentar:** This course will explore the role of pronunciation in the foreign language classroom with a particular focus on English as a lingua franca. The questions driving this exploration include, among others: What is the goal of teaching pronunciation? What expectations do teachers and learners have regarding pronunciation? How can pronunciation instruction be effectively integrated into lessons?
- While students will be equipped with best-practice strategies to implement in their future classrooms, this course will primarily deal with current research in the field of pronunciation pedagogy.
- Your performance will be assessed with either a portfolio or a short online exam.
- Literatur:** All readings and activities will be made available on the Moodle course page.

## BA-Sek I-Eng-M6

### 6.1 Language Skills V

#### ENG 05 Language Skills V

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Kuuskoski, A.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Please register via LSF and state your priorities.
- Kommentar:** This course concludes the Language Skills curriculum and utilizes a variety of text-based activities to increase your understanding and expressive skills in English. This course will follow a comparative linguistic approach to increase students' comprehensive understanding of how English creates meaning and how that meaning can be understood in concrete language situations, particularly in contexts where the English and German systems do not overlap. As non-native speakers, it is easy to rely on translating to accomplish this; therefore, this course will address some of the "untranslatable" grammatical and pragmatic aspects of German.
- Sek1/EULA: This course prepares you for the 6. Modulprüfung in English.
- SOP: Three online quizzes over the course of the semester. Details and due dates will be made available at the beginning of the semester.
- Literatur:** Course materials will be made available on our Moodle page and/or via the Copy Shop.

### 6.2 Language Pedagogy III

#### ENG 40 Language Pedagogy III

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 12:15 - 13:45 11 11.116 Ade-Thurrow, B.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Also offered as the seminar "Principles and Issues in English Language Teaching" for the Bachelor programme in "Bildungswissenschaft - Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1b Baustein 3).
- Please register via LSF.
- Kommentar:** The course is based on a series of teacher training modules which aim to develop practical skills in teaching English as a foreign language. The training sessions will involve demonstrations, discussions and pair/group work. We will focus on the following areas of methodology: planning a lesson, teaching aims/goals, presenting and practising vocabulary/grammar structures, using a reading text, reading/writing/listening activities, asking questions, giving instructions and communicative activities etc. A series of articles offering theoretical and practical background knowledge will be presented and discussed in small groups on a weekly basis. In order to obtain credit points, students are expected to attend this course regularly, participate actively, do the assignments and a presentation.
- Literatur:** The following books are recommended as preliminary or follow-up reading to the issues dealt with in the course: Timm, Johannes P. (1998): Englisch lernen und lehren. Didaktik des Englischunterrichts. Berlin: Cornelsen. Müller-Hartmann, Andreas & Schocker-von Ditfurth, Marita (2004): Introduction to the English Language Teaching. Stuttgart: Klett. Haß, Frank (2006): Fachdidaktik Englisch. Tradition - Innovation – Praxis. Stuttgart: Klett.

## 6.3 Linguistics III

### ENG 21 Discourse Analysis

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:15 Mercier-Droste, A.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: What is Discourse Analysis? We will address this question in this course by taking different interpretations and methods into consideration and analyzing them in depth. We will examine and discuss different models of Discourse Analysis and try to outline and evaluate them in terms of their usefulness for the prospective language teacher.

Your performance will be assessed throughout the semester.

Literatur: The course book will be made known before the semester begins. All other reading and activities will be made available on the Moodle course page.

### ENG 29 Syntax I

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 11.11.17 Haudeck, H.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: This course provides insight into the grammatical analysis of English phrase and sentence structure. Its approach is functional-structural and its aim is to deepen our understanding of English syntax in linguistic, applied linguistic and pedagogical senses. There will also be some focus on practical problems of syntax in selected areas, such as use of non-finite verb forms, passives, etc. In order to complete this course you must pass an end-of-term test (Klausur).

Literatur: The seminar is based on the following book which students should buy or have regular access to: Fenn, P. & Schwab, G. (2017). *Introducing English Syntax*. London: Routledge.

## 6.4 Literary Studies IV

### ENG 22 English Poetry from the Renaissance to the Romantic Age

Seminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 11.11.16 Holm, J.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: Surprisingly, it seems that reading poetry has become less attractive in recent years. This seminar will show you that this is an entirely unjustified development.

This course on poetry will offer a survey over British poets and their works and will concentrate on classic poems that have had a major impact on readers for centuries. Starting with William Shakespeare, other poets, whose works will be read, will be John Milton, John Donne, George Herbert and the most famous neoclassical and romantic poets such as Alexander Pope, Lord Byron, John Keats and William Wordsworth.

### ENG 32 The North: Excursion Course to Manchester

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Zimmermann, H.

#### Belegpflicht!

Kommentar: "The North" signifies the North of England: Liverpool, Manchester, Leeds, Sheffield, Newcastle, the Yorkshire Dales, the Lake District, rough nature, nice people that actually talk to strangers, beautiful dialects, Ted Hughes, William Wordsworth, the Brontës, the Beatles, Oasis, Alan Turing and his Manchester Mark I, Canal Street, coal mining, heavy industry, deindustrialization ... One could go on forever enumerating aspects that describe the North of England. It is surely the most diverse region of the UK, full of history, literature and culture.

This excursion seminar, which will focus on Manchester, the capital of the North, and the area around Manchester, allows you to get hands on experience with the North and the Northerners.

The focus will be on music culture of the North (Oasis, other popular music), the nature of the North, the authors Ted Hughes and Sylvia Plath, technology (from the steam engine to the Mark I computer), the history of the city of Manchester in the 19th (the growth during industrialization) and the 20th century (social housing, migration and Thatcherite crisis), the beautiful dialects of the North (Mancunian), the working class movement, the women's movement and queer culture (Manchester is the queer capital of England).

In order to obtain credit points, you will have to do a number of core readings and activity assignments. Moreover, you will then focus on one topic that interests you most and produce a multimedia presentation in which you present the results of your field studies during the excursion. Suggested possible focus topics are: Industrialization in the 19th century, the rail network, textile and steel industry, the Bronte sisters, Ted Hughes, Sylvia Plath, queer culture of Manchester (its representation in Queer as Folk, Banana, Cucumber, Tofu; its places; its history), the working class movement, the women's movement, Thatcherism and social housing, migration, ...

We will meet several times in in-classroom before the excursion.

During the excursion, you will see Manchester City Hall, the John Rylands Library (both you probably know from films), the People's History Museum, the Museum of Science and Industry, Canal Street, Mytholmroyd, Hebden Bridge and the churchyard of Heptonstall, the home of the Bronte Sisters at Haworth,\* the working-class neighbourhood of Moss Side. You will walk along the canal from Mytholmroyd to Hebden Bridge. You will listen to a talk about Mancunian. You will dine in Canal Street, the Curry Mile,\* up the hill in Heptonstall and you will have crumpets and coffee at the People's History Museum. You will dance at a Canal Street club or just have a drink there and watch a drag performance.\* You will also have plenty of time to explore the city,\* Manchester Art Gallery,\* the National Football Museum,\* the Northern Quarters and to go shopping.\* [\* = self-organized]

Details of the course, recommended places to stay, recommended flights and further information will be posted to people who register for this course. You will have to book accommodation and your flight, and the airport shuttle on your own. I will make sure to enable you to communicate with fellow students, so you can book together. We will buy other tickets together (People's History Museum, Bronte Museum, etc.). I will take care of reservations for lunch and dinner.

Preliminary details: time of excursion: 7 – 11 June; minimal costs can only be estimated based on costs pre corona: flight 75 EUR, Airport Shuttle 20 EUR, admission 20 EUR, train tickets 20 EUR; you may be able to stay for free with Couchsurfing. Some of the costs can hopefully be covered by the institute (admission and train ticket). If you are no German citizen, you might need a passport and as visa. At the moment, German citizens need a passport, too (id card does not suffice any longer).

Preliminary schedule:

Monday: Arrival at Manchester

Tuesday: City

- City Walk
- Town Hall
- People's History Museum plus tea and scones
- Museum of Science and Industry
- Supper at Canal Street

Wednesday: Country

- Trip to Mytholmroyd
- Walk along the canal to Hebden Bridge
- Walk to Hepton Stall
- Lunch in Hepton Stall
- Hepton Stall Churchyard
- Hebden Bridge
- Trip to Haworth\*
- Bronte Parsonage Museum\*
- Theatre\*
- Time for your own field studies

Thursday: People

- Time for your own field studies
- Dialect talk
- Moss Side walk and drinks at a local (!) pub
- Supper at the Curry Mile\*

Friday: Flight back

In order to obtain credit points, students attend this course regularly and participate actively (incl. reading and activity assignments). All students do assignments before the excursion, attend some of the points on the programme and produce a multimedia presentation about the results of their field studies.

ENG 34 **US in the 1960s**

Seminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Hollm, J.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Also offered as the seminar "Contemporary English Literature" for the Bachelor programme in "Bildungswissenschaft - Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1b: Baustein 5).

Also offered as a seminar for the Master programme in "Bildungsforschung" (Schwerpunkt F: Modul 2).

Please register via LSF.

Kommentar: The 1960s can be seen as a decade that has had a long-lasting effect on US culture in general and politics in particular. Many controversies in the US today can only be understood if one traces them back to the changes that were initiated in the 1960s.

**Requirements for successful participation:**

Regular attendance, active participation, a short presentation (pass/fail) and a written exam (pass/fail).

ENG 38 **Before Fridays for Future: Ecocritical (Literary) Discourses in the US and Great Britain**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 10:15 - 11:45 11 11.116 Hollm, J.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: This course will take a look at the (literary) discourses that address environmental issues since industrialization and the Romantic Age in Great Britain and the US. Particular emphasis will be put on the development since the 1970s.

## Modulunabhängige Veranstaltungen

ENG 11 **Introduction to Bilingual Teaching/Bilingual Language Pedagogy I (Export Europalehramt/Bescheinigung bilingualer Sachfachunterricht)**

Einführung 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 11 11.116 Ade-Thurow, B.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: Im Europalehramt (PO 2011) ist diese Veranstaltung verpflichtend für das Modul 1 des jeweiligen Hauptfaches und auch dort bei den jeweiligen Sammelscheinen aufgeführt. Dieses Seminar stellt ebenfalls den ersten Kurs („Basisbaustein Englisch“) des "Zusatzzertifikat bilingualer Sachfachunterricht" der PH Ludwigsburg dar, den jede(r) Student(in) besuchen muss, um das Zertifikat zu erwerben. Weitere Informationen zum Zertifikat erfolgen in der ersten Seminarsitzung.

Leistungsanforderungen:

Für die Bescheinigung: Präsentation und Pass/Fail Klausur

Für die Modulprüfung: Präsentation und benotete Modulprüfung

ENG 24 **Forschungscolloquium für Doktorand\*innen**

Kolloquium

14tägl 16:15 - 17:45 ab Fr, 08.04.2022 11 11.115 Hollm, J.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Diese Lehrveranstaltung ist reserviert für Studierende, die aktuell im Institut für Englisch promovieren. Die Teilnahme geschieht in direkter Absprache mit dem Dozenten.

# Ethik

## BA-Sek I-Eth-M1

### 1.1 Einführung in die Philosophie

#### PHI 16 Einführung in die Philosophie

Vorlesung 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Rath, M.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Vorlesung „Einführung in die Philosophie“ wird **asynchron digital** angeboten.

Lediglich in der **ersten Veranstaltungswoche** findet am **12.04.2022 zur Vorlesungszeit 10.15-11.45 Uhr im Hörsaal 1.101** (direkter Zugang über die Pforte) eine Einführung in das Vorlesungsthema in **Präsenz** statt.

Ansonsten wird Ihnen im Moodle-Kurs der Vorlesung für jede Woche ein Video eingestellt, in dem Ihnen der jeweilige Themenbereich nahe gebracht wird.

Weitere Informationen finden Sie im Moodle-Kurs. Der **Einschreibeschlüssel** wird nach der Einschreibefrist in LSF rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn per Mail an die eingeschriebenen Studierenden versandt.

**Für Ethik-Studierende ist die Teilnahme am Tutorium verpflichtend!**

Kommentar: Philosophie ist auf vielfältige Weise historisch. Nicht nur blickt sie auf 2.600 Jahre Geschichte zurück, sie ist auch nur auf dem Wege des historischen Nachvollzugs zu verstehen. Denn Fragestellungen der Philosophie sind in den letzten zweieinhalb Jahrtausenden weitgehend gleich geblieben. Es sind Grundfragen des Menschen in Bezug auf seine Welt, auf sein Handeln auf sich selbst.

Allerdings haben sich die Antworten auf diese Fragen immer wieder geändert, häufig aufgrund tiefgreifender sozioökonomischer Veränderungen und mit gravierenden Folgen für andere Wissenschaften, für das Selbstverständnis der Menschen einer Epoche und für ihr soziales, politisches und individuelles Handeln.

Nach einem ausführlichen Abriss der klassischen Positionen (Platon, Aristoteles, Mittelalter, Kant) bietet die Vorlesung einen systematischen Überblick über die moderne Geschichte der Philosophie seit dem 19. Jahrhundert, ihre historischen Voraussetzungen und ihre Folgen bis heute. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie.

Eine Video-Vorstellung der Vorlesung finden Sie hier: <https://youtu.be/HIGFCNLYeG8>

Literatur: Sie finden Literatur jeweils im Moodle-Kurs.

#### PHI 20 Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Philosophie

Tutorium 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 18:00 - 19:30 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Rath, M.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Tutorium ist Teil der Vorlesung "Einführung in die Philosophie" und für **Ethik-Studierende verpflichtend!**

Der fachliche Teil (die eigentliche "Vorlesung") wird **asynchron** digital durchgeführt, der begleitenden Teil (Tutorium) finden jeweils zu der angegebenen Veranstaltungszeit **synchron** digital statt.

Kommentar: Das Tutorium ist Teil der Vorlesung "Einführung in die Philosophie" und für **Ethik-Studierende verpflichtend!**

Weiterführende Infos finden Sie kurz vor Semesterbeginn auf der Seite des Moodle-Kurses – der Einschreibeschlüssel wird nach Ablauf der Anmeldefrist an alle angemeldeten Studierenden versandt.

Literatur: Texte finden Sie über die Moodle-Plattform der Vorlesung.

### 1.2 Texte und Begriffe der Philosophie

#### PHI 08 Das Leib-Seele-Problem

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Hartmann, L.

#### Belegpflicht!



PHI 14 **Philosophische Texte als Erlebnis für jeden: Platons frühe Dialoge**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Maisenhölder, P.

**Belegpflicht!**

PHI 15 **Praktische Ethik**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Maisenhölder, P.

**Belegpflicht!**

PHI 17 **Freiheit - ein Grundbegriff der Ethik**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.315 Rath, M.

**Belegpflicht!**

PHI 19 **Kants "Kritik der reinen Vernunft"**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Rath, M.

**Belegpflicht!**

PHI 23 **Medizinethik konkret - Die Beratungen des Deutschen Ethikrats zur Corona Pandemie**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 14.04.2022-28.07.2022 Tappe, I.

**Belegpflicht!**

## BA-Sek I-Eth-M2

### 2.1 Grundpositionen der theoretischen Philosophie

PHI 02 **Grundpositionen der theoretischen Philosophie (mit integriertem Tutorium)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 12:15 - 13:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.314 Brosow, F.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Je nach Pandemielage finden zur Seminarzeit wöchentliche Sitzungen vor Ort oder unregelmäßige Sitzungen via Videochat statt. Ein Teil des Workloads kann asynchron bei freier Zeiteinteilung innerhalb der jeweiligen Woche erbracht werden.
- Kommentar:** Anders als die praktische Philosophie, deren Forschungsgegenstand stets in Bezug zum Themenfeld menschlichen Handelns steht, beschäftigt sich die theoretische Philosophie mit den Grundlagen und Grenzen der menschlichen Erkenntnis. Die Einführung in die Grundpositionen der theoretischen Philosophie wird sich schwerpunktmäßig mit dem der neuzeitlichen Philosophie entstammenden Begriffspaar ‚Empirismus‘ und ‚Rationalismus‘ beschäftigen. Diese Begriffe sind nicht als Bezeichnung für zwei klar gegeneinander abgrenzbare Lager zu verstehen, sondern eher als Bezeichnung für zwei einander gegenüberliegende Pole, denen verschiedene philosophische Theorien unterschiedlich nahe stehen.
- Als empiristisch wird eine Theorie bezeichnet, sofern sie die Erfahrung als den zentralen Faktor menschlicher Erkenntnis betrachtet und der Vernunft eher nur die Rolle eines Werkzeugs zumisst. Was nicht in irgendeiner Form erfahren wurde, kann dem Empirismus zufolge kein Gegenstand sinnvollen Denkens sein. Als rationalistisch bezeichnet man hingegen Theorien, welche die Vernunft als wichtigste Grundlage von Erkenntnis ansehen, indem sie von angeborenen Inhalten oder Prinzipien des Denkens ausgehen, während sie der Erfahrung lediglich eine der Vernunft untergeordnete Bedeutung zuweisen. Rationalistische Theorien setzen bei Begriffen an, die gerade nicht durch Erfahrung (a posteriori), sondern durch reines Denken (a priori) erkennbar sind. Am Ende des Seminars soll die Frage angesprochen werden, inwieweit der Wettstreit zwischen Empirismus und Rationalismus durch die Philosophie Immanuel Kants (1724-1804) beendet wurde.
- Die Veranstaltung wird durch ein obligatorisches E-Learning-Angebot (Moodle) und durch ein integriertes Tutorium unterstützt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für Studierende des Fachs Ethik einmal im Laufe ihres Studiums (möglichst früh) obligatorisch. Anderen Studierenden wird sie aufgrund der grundlegenden Inhalte ebenfalls empfohlen.
- Studierende, die 3 CP erwerben wollen, erstellen eine Präsentation zu einem individuell zugeteilten Textausschnitt aus den behandelten Werken. Zu diesen Präsentationen erhalten sie von anderen Studierenden und dem Dozenten individuelles Feedback. Ein Schwerpunkt der weiteren Seminararbeit besteht in der visuellen Veranschaulichung philosophischer Textauszüge durch die Erstellung von Argumentations-Schaltplänen.
- Literatur:** Etwa die Hälfte der Texte wird bei Moodle zur Verfügung gestellt.
- Im Zentrum des Seminars werden zudem mehrere Ausschnitte des folgenden Werks stehen, das daher zur Anschaffung empfohlen wird:
- Hume, David: Eine Untersuchung über den menschlichen Verstand (empfohlen: Suhrkamp-Ausgabe mit Kommentar von Lambert Wiesing)
- Zum Einstieg ins Philosophiestudium wird ergänzend empfohlen:
- Tetens, Holm. Philosophisches Argumentieren: Eine Einführung. München. 2014.

## 2.2 Grundpositionen der praktischen Philosophie

### PHI 01 Grundpositionen der Ethik (mit integriertem Tutorium)

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 16:15 - 17:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Brosow, F.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Im Rahmen des Seminars und des integrierten Tutoriums finden zur angegebenen Seminarzeit je nach Pandemielage regelmäßige oder unregelmäßige, virtuelle oder physische Präsenzsitzungen statt (Anwesenheit entweder vor Ort oder via Videochat). Die Teilnahme an Präsenzsitzungen kann auf Wunsch durch zusätzliche Online-Leistungen ersetzt werden.
- Kommentar:** Anhand klassischer und moderner Texte führt diese Lehrveranstaltung in die bedeutendsten moralphilosophischen Begründungstraditionen ein. Diese sollen in ihrer historischen und systematischen Bedeutung für aktuelle ethische Diskurse erläutert und diskutiert werden. Im Zentrum stehen dabei:
- die Tugendethik in der Tradition von Aristoteles und Thomas von Aquin
  - der Kontraktualismus in der Tradition von Thomas Hobbes bis zu John Rawls
  - die Moral Sense-Philosophie in der Tradition von David Hume und Adam Smith
  - die deontologische Ethik in der Tradition von Immanuel Kant und ihr Einfluss auf die Diskursethik
  - der Utilitarismus in der Tradition von Jeremy Bentham und John Stuart Mill bis hin zu Peter Singer.
- Ergänzt werden diese fünf Grundpositionen durch einen Blick auf die Tradition der Moralkritik (Nietzsche, Marx, Kierkegaard) und die Einwände des Relativismus gegenüber dem Konzept einer universalistischen Theorie der Moral.
- Die Veranstaltung wird durch ein obligatorisches E-Learning-Angebot (Moodle) und durch ein integriertes Tutorium unterstützt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für Studierende des Fachs Ethik einmal im Laufe ihres Studiums (möglichst früh) obligatorisch. Anderen Studierenden wird sie aufgrund der grundlegenden Inhalte ebenfalls empfohlen.
- Studierende, die 3 CP erwerben wollen, erstellen während des Semesters mehrere Essays zu den wichtigsten Grundpositionen der normativen Ethik und geben sich online wechselseitig Feedback dazu. Am Ende der Veranstaltung können die Essays in überarbeiteter Form mit Einleitung und Fazit zu einer Arbeit zum Thema ‚Was ist Moral?‘ kombiniert und als Modulprüfung anerkannt werden.
- Literatur:** Die Literatur wird vollständig und kostenfrei bei Moodle zur Verfügung gestellt.

## 2.3 Philosophische Methoden

### PHI 08 **Das Leib-Seele-Problem**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Hartmann, L.

**Belegpflicht!**

### PHI 14 **Philosophische Texte als Erlebnis für jeden: Platons frühe Dialoge**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Maisenhölder, P.

**Belegpflicht!**

### PHI 15 **Praktische Ethik**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Maisenhölder, P.

**Belegpflicht!**

### PHI 17 **Freiheit - ein Grundbegriff der Ethik**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.315 Rath, M.

**Belegpflicht!**

### PHI 19 **Kants "Kritik der reinen Vernunft"**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Rath, M.

**Belegpflicht!**

### PHI 23 **Medizinethik konkret - Die Beratungen des Deutschen Ethikrats zur Corona Pandemie**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 14.04.2022-28.07.2022 Tappe, I.

**Belegpflicht!**

## 2.4 Grundpositionen der Fachdidaktik (Fachdidaktik I)

### PHI 11 **Blended Learning: Fachdidaktik Ethik I (an der Uni-Stuttgart)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar an der Uni Stuttgart

### PHI 12 **Blended Learning: Fachdidaktik Ethik I - Die Grundlagen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

14tägl 16:15 - 17:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.256 Maisenhölder, P.

**Belegpflicht!**

## BA-Sek I-Eth-M3

### 3.1 Philosophie als Orientierungswissen

#### PHI 08 **Das Leib-Seele-Problem**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Hartmann, L.

**Belegpflicht!**

#### PHI 14 **Philosophische Texte als Erlebnis für jeden: Platons frühe Dialoge**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Maisenhölder, P.

**Belegpflicht!**

#### PHI 15 **Praktische Ethik**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Maisenhölder, P.

**Belegpflicht!**

#### PHI 17 **Freiheit - ein Grundbegriff der Ethik**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.315 Rath, M.

**Belegpflicht!**

#### PHI 19 **Kants "Kritik der reinen Vernunft"**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Rath, M.

**Belegpflicht!**

#### PHI 23 **Medizinethik konkret - Die Beratungen des Deutschen Ethikrats zur Corona Pandemie**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 14.04.2022-28.07.2022 Tappe, I.

**Belegpflicht!**

### 3.2 Fachdidaktik II

#### PHI 13 **Blended Learning: Fachdidaktik Ethik II - Vertiefung**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

14tägl 16:15 - 17:45 Di, 19.04.2022-26.07.2022 1 1.256 Maisenhölder, P.

**Belegpflicht!**

### 3.3 Aufklärung und Entwicklung

#### PHI 07 Philosophische Aspekte von Inklusion

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Hartmann, L.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar richtet sich an alle Studierenden, die im Bildungssystem arbeiten (sowohl schulisch als auch außerschulisch) und sich näher mit dem Themenbereich der Inklusion befassen möchten. Dabei geht es sowohl um eine *Begriffsklärung* und das *Aufzeigen von Möglichkeiten* zur Inklusion als auch um die Betrachtung *philosophischer Sichtweisen* der Inklusionsdebatte.

Unter anderem soll dabei folgenden Fragen nachgegangen werden:

- Warum Inklusion?
- Welche Dimensionen von Inklusion gibt es? Wer soll inkludiert werden?
- Welche Möglichkeiten zur Inklusion gibt es? Was wird benötigt?
- Gibt es Grenzen? Wenn ja wo und warum?

Alle Teilbereiche sollen dabei auch unter philosophischen Gesichtspunkten betrachtet werden.

Die Beteiligung an Gesprächen und Diskussionen sowie das selbstständige Erarbeiten kleinerer Teilaufgaben sind Teil des Seminars. Mitarbeit ist erwünscht!

### 3.4 Freies, auch interdisziplinär angelegtes Thema

#### PHI 08 Das Leib-Seele-Problem

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Hartmann, L.

#### Belegpflicht!

#### PHI 14 Philosophische Texte als Erlebnis für jeden: Platons frühe Dialoge

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Maisenhölder, P.

#### Belegpflicht!

#### PHI 15 Praktische Ethik

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Maisenhölder, P.

#### Belegpflicht!

#### PHI 17 Freiheit - ein Grundbegriff der Ethik

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.315 Rath, M.

#### Belegpflicht!

#### PHI 19 Kants "Kritik der reinen Vernunft"

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Rath, M.

#### Belegpflicht!

PHI 23 **Medizinethik konkret - Die Beratungen des Deutschen Ethikrats zur Corona Pandemie**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 14.04.2022-28.07.2022 Tappe, I.

**Belegpflicht!**

PHI 24 **Identität und Identitätspolitik - Kwame Anthony Appiah**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-28.07.2022 Tappe, I.

**Belegpflicht!**

PHI 26 **Preiswürdige Schüler-Argumentation - Schulprojekt Ethik-Preis 10. Klasse**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.256 Kuhn, N.

**Belegpflicht!**

## BA-Sek I-Eth-M4

### 4.1 Erkennen und Wissen

PHI 08 **Das Leib-Seele-Problem**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Hartmann, L.

**Belegpflicht!**

PHI 19 **Kants "Kritik der reinen Vernunft"**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Rath, M.

**Belegpflicht!**

### 4.2 Geist und Kultur

PHI 08 **Das Leib-Seele-Problem**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Hartmann, L.

**Belegpflicht!**

PHI 18 **Medien-Kritik heute - digitale Verantwortung im Fachunterricht**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Freitag 12:15 - 13:45 Fr, 08.04.2022-29.07.2022 Rath, M.

**Belegpflicht!**

PHI 19 **Kants "Kritik der reinen Vernunft"**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Rath, M.

**Belegpflicht!**

PHI 21 **Propaganda- und Verschwörungsmedien gestern und heute - Workcamp Wewelsburg**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 18:00 - 19:30 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.314 Rath, M.

**Belegpflicht!**

### 4.3 Sprache und Medien

PHI 18 **Medien-Kritik heute - digitale Verantwortung im Fachunterricht**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Freitag 12:15 - 13:45 Fr, 08.04.2022-29.07.2022 Rath, M.

**Belegpflicht!**

PHI 21 **Propaganda- und Verschwörungsmedien gestern und heute - Workcamp Wewelsburg**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 18:00 - 19:30 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.314 Rath, M.

**Belegpflicht!**

### 4.4 Freies, auch interdisziplinär angelegtes Thema

PHI 08 **Das Leib-Seele-Problem**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Hartmann, L.

**Belegpflicht!**

PHI 14 **Philosophische Texte als Erlebnis für jeden: Platons frühe Dialoge**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Maisenhölder, P.

**Belegpflicht!**

PHI 15 **Praktische Ethik**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Maisenhölder, P.

**Belegpflicht!**

PHI 17 **Freiheit - ein Grundbegriff der Ethik**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.315 Rath, M.

**Belegpflicht!**

PHI 19	<b>Kants "Kritik der reinen Vernunft"</b>			
Seminar	2.0 Semesterwochenst.			
Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Rath, M.	

**Belegpflicht!**

PHI 23	<b>Medizinethik konkret - Die Beratungen des Deutschen Ethikrats zur Corona Pandemie</b>			
Seminar	2.0 Semesterwochenst.			
Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 14.04.2022-28.07.2022	Tappe, I.	

**Belegpflicht!**

PHI 24	<b>Identität und Identitätspolitik - Kwame Anthony Appiah</b>			
Seminar	2.0 Semesterwochenst.			
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-28.07.2022	Tappe, I.	

**Belegpflicht!**

PHI 26	<b>Preiswürdige Schüler-Argumentation - Schulprojekt Ethik-Preis 10. Klasse</b>			
Seminar	2.0 Semesterwochenst.			
Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.256	Kuhn, N.

**Belegpflicht!**

## BA-Sek I-Eth-M5

### 5.1 Systematik der Ethik und ihrer Grundbegriffe

PHI 14	<b>Philosophische Texte als Erlebnis für jeden: Platons frühe Dialoge</b>			
Seminar	2.0 Semesterwochenst.			
Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Maisenhölder, P.	

**Belegpflicht!**

PHI 15	<b>Praktische Ethik</b>			
Seminar	2.0 Semesterwochenst.			
Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Maisenhölder, P.	

**Belegpflicht!**

PHI 17	<b>Freiheit - ein Grundbegriff der Ethik</b>			
Seminar	2.0 Semesterwochenst.			
Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.315	Rath, M.

**Belegpflicht!**

PHI 23	<b>Medizinethik konkret - Die Beratungen des Deutschen Ethikrats zur Corona Pandemie</b>			
Seminar	2.0 Semesterwochenst.			
Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 14.04.2022-28.07.2022	Tappe, I.	



**Belegpflicht!**

## 5.2 Ausgewählte Bereiche der Praktischen Philosophie

PHI 14 **Philosophische Texte als Erlebnis für jeden: Platons frühe Dialoge**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Maisenhölder, P.
----------	---------------	---------------------------	------------------

**Belegpflicht!**

PHI 15 **Praktische Ethik**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Maisenhölder, P.
----------	---------------	---------------------------	------------------

**Belegpflicht!**

PHI 17 **Freiheit - ein Grundbegriff der Ethik**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.315	Rath, M.
--------	---------------	---------------------------	---------	----------

**Belegpflicht!**

PHI 23 **Medizinethik konkret - Die Beratungen des Deutschen Ethikrats zur Corona Pandemie**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 14.04.2022-28.07.2022	Tappe, I.
------------	---------------	---------------------------	-----------

**Belegpflicht!**

PHI 24 **Identität und Identitätspolitik - Kwame Anthony Appiah**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-28.07.2022	Tappe, I.
------------	---------------	---------------------------	-----------

**Belegpflicht!**

PHI 26 **Preiswürdige Schüler-Argumentation - Schulprojekt Ethik-Preis 10. Klasse**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.256	Kuhn, N.
--------	---------------	---------------------------	---------	----------

**Belegpflicht!**

## 5.3 Ethik und Weltbezüge

PHI 14 **Philosophische Texte als Erlebnis für jeden: Platons frühe Dialoge**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Maisenhölder, P.
----------	---------------	---------------------------	------------------

**Belegpflicht!**

PHI 15	<b>Praktische Ethik</b>			
Seminar		2.0 Semesterwochenst.		
Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Maisenhölder, P.

**Belegpflicht!**

PHI 17	<b>Freiheit - ein Grundbegriff der Ethik</b>			
Seminar		2.0 Semesterwochenst.		
Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.315	Rath, M.

**Belegpflicht!**

PHI 23	<b>Medizinethik konkret - Die Beratungen des Deutschen Ethikrats zur Corona Pandemie</b>			
Seminar		2.0 Semesterwochenst.		
Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 14.04.2022-28.07.2022		Tappe, I.

**Belegpflicht!**

## 5.4 Kontexte interdisziplinärer Kooperation der Praktischen Philosophie

PHI 14	<b>Philosophische Texte als Erlebnis für jeden: Platons frühe Dialoge</b>			
Seminar		2.0 Semesterwochenst.		
Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Maisenhölder, P.

**Belegpflicht!**

PHI 15	<b>Praktische Ethik</b>			
Seminar		2.0 Semesterwochenst.		
Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Maisenhölder, P.

**Belegpflicht!**

PHI 23	<b>Medizinethik konkret - Die Beratungen des Deutschen Ethikrats zur Corona Pandemie</b>			
Seminar		2.0 Semesterwochenst.		
Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 14.04.2022-28.07.2022		Tappe, I.

**Belegpflicht!**

PHI 24	<b>Identität und Identitätspolitik - Kwame Anthony Appiah</b>			
Seminar		2.0 Semesterwochenst.		
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-28.07.2022		Tappe, I.

**Belegpflicht!**

PHI 26	<b>Preiswürdige Schüler-Argumentation - Schulprojekt Ethik-Preis 10. Klasse</b>			
Seminar		2.0 Semesterwochenst.		
Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.256	Kuhn, N.

**Belegpflicht!**

## BA-Sek I-Eth-M6

### 6.1 Bildungsforschung und Fachdidaktik

#### PHI 03 **Bildungsforschung und Fachdidaktik: Entscheidungen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Brosow, F.

#### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** In der Veranstaltung finden während der Vorlesungszeit zum angegebenen Termin im angegebenen Raum wöchentliche Präsenzsitzungen statt. Die Teilnahme an diesen Sitzungen kann auf Wunsch durch asynchrone Online-Aufgaben ersetzt werden, sodass die Veranstaltung auch rein digital durchgeführt werden kann, ohne dass Sie an die Hochschule kommen müssen. Sie können dann im selben Zeitfenster auch andere Lehrveranstaltungen belegen, benötigen aber die entsprechende technische Ausstattung zur selbständigen und kooperativen Erledigung der Online-Aufgaben. Letztere kann sich über die Vorlesungszeit hinaus in die vorlesungsfreie Zeit erstrecken.

Die Veranstaltung richtet sich an erfahrene Studierende am Ende der Bachelor-Phase bzw. im Masterstudium. Die vorherige oder parallele Teilnahme an der Veranstaltung 'Einführung ins Philosophieren als Bildungsprozess' wird empfohlen. (Fachfremde Studierende, die diese Veranstaltung (noch) nicht besucht haben, werden von diesem Seminar ggf. weniger oder nur mit der Bereitschaft zu entsprechendem Mehraufwand profitieren.)

**Kommentar:** Die Qualität der Planung und Durchführung von Lehr-Lern-Prozessen kann nur dann differenziert bewertet und gezielt verbessert werden, wenn eindeutige Kriterien als Maßstab für ihre Qualität benannt werden und wenn Instrumente zur Verfügung stehen, mit denen diese Qualitätsmerkmale zuverlässig ermittelt werden können. Auch an der Schule gilt, dass jede Prüfung im Fach Ethik nur dann legitim sein kann, wenn sie auf die für das Fach tatsächlich relevanten Inhalte und Kompetenzen abzielt und mit hinreichender Genauigkeit das abprüft, was sie zu prüfen vorgibt. In analoger Weise erfordert auch die Redeweise von einer qualitativ hochwertigen Ausbildung von Lehrkräften die Benennung klarer Qualitätsmerkmale und eine zuverlässige Methodik zur empirischen Überprüfung desjenigen Grades, in dem diese Merkmale mit Blick auf einen bestimmten Studiengang oder eine individuelle Aneignungsleistung gegeben sind.

Diese Veranstaltungsreihe geht der Frage nach, wie, mit welchem Gewinn und in welchen Bereichen empirische Forschungsmethoden und empirische Forschungsergebnisse in die fachdidaktische Forschung und Reflexion über Philosophie- und Ethikunterricht einzubeziehen sind. Zu diesem Zweck wird im Seminar aktuelle Forschungsliteratur zu kognitionswissenschaftlichen, moralpsychologischen und soziologischen Themen gelesen und insbesondere aus der Perspektive der empirischen Bildungsforschung und der Fachdidaktik diskutiert.

Im **Wintersemester 2021/22** wird sich das Seminar den Fragen zuwenden, wie menschliche Urteilsprozesse ablaufen, wie es zur interpersonellen und intrapersonellen Streuung von Urteilen kommt, welche Folgen sich daraus für lebensweltliche Problemfelder wie Medizin, Strafrecht, Wirtschaft und Bildung ergeben und wie man die Leistungsbeurteilung innerhalb der Fächergruppe Philosophie/Ethik an Schulen und Hochschulen von dieser Streuung bereinigen kann. Anders ausgedrückt: Sie erfahren (hoffentlich), warum es in vielen Fächern so schwer ist, eine 'gerechte' Note zu erhalten oder zu vergeben, und welchen konkreten Aufwand es erfordert, daran etwas zu ändern.

**Literatur:** Literatur wird über den Moodle-Kurs mitgeteilt, kann über diesen aber nicht immer auch bereitgestellt werden. In der Regel ist der Erwerb einer Monografie als Textgrundlage erforderlich. Im **Wintersemester 2021/22** handelt es sich bei dieser Monografie um:

Kahneman, Daniel; Sibony, Olivier; Sunstein, Cass R.: 'Noise. A Flaw in Human Judgment', New York 2021, dt.: 'Noise. Was unsere Entscheidungen verzerrt - und wie wir sie verbessern können', München 2021. (Die englische Ausgabe ist i.d.R. günstiger als die deutsche; beide sind auch als Hörbuch erhältlich. Die ausschließliche Arbeit mit letzterem wird nicht empfohlen, befähigt aber ebenfalls zur Erledigung aller im Seminar gestellten Aufgaben.)

### 6.2 Medien des Philosophierens

#### PHI 18 **Medien-Kritik heute - digitale Verantwortung im Fachunterricht**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Freitag 12:15 - 13:45 Fr, 08.04.2022-29.07.2022 Rath, M.

#### **Belegpflicht!**

#### PHI 21 **Propaganda- und Verschwörungsmedien gestern und heute - Workcamp Wewelsburg**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 18:00 - 19:30 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.314 Rath, M.

#### **Belegpflicht!**

## 6.3 Weiterdenken (Spezialisierung und Professionalisierung im Philosophieren)

### PHI 04 Einführung ins Philosophieren als Bildungsprozess (mit integriertem Tutorium)

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Do, 07.04.2022-28.07.2022 Brosow, F.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Veranstaltung findet komplett online statt. Auf Wunsch kann die Lektüre zentraler Texte vollständig durch das Ansehen von Lehr-Videos des Dozenten ersetzt werden. Beide alternative Wege der aktiven Teilnahme werden durch Online-Aufgaben ergänzt, durch welche die gewissenhafte Bearbeitung der Materialien und deren korrektes Verständnis überprüft werden. Damit sind die Voraussetzungen für den Erwerb von 2 CP erfüllt. Bis zu diesem Umfang kann der CP-Erwerb asynchron, d.h. mit vollständig freier Zeiteinteilung innerhalb jeweils eines Monats (bis zur nächsten Frist der Moodle-Aufgaben) erfolgen.

Da es letztlich um die praktische Tätigkeit des Philosophierens geht, wird ein möglicherweise benötigter, dritter CP durch die kontinuierliche Anwendung des Gelernten in einem begleitenden Tutorium zum Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen erworben. Dies setzt aufseiten der Studierenden zusätzliche zeitliche Ressourcen während der Vorlesungszeit voraus und kann regelmäßige oder unregelmäßige, virtuelle Präsenzzeiten (z.B. im Videochat) beinhalten. Dafür entfällt anschließend das Erbringen zusätzlicher Leistungen in der vorlesungsfreien Zeit. Melden Sie sich für dieses Tutorium vor Beginn der Vorlesungszeit bitte ggf. getrennt an (Platzvergabe). Zur Verbuchung der Leistungspunkte (Bausteine) ist danach keine zusätzliche Anmeldung des Tutoriums mehr erforderlich. Der Workload wird intern verrechnet und komplett über die Hauptveranstaltung bescheinigt.

Ethikstudierenden wird empfohlen, vor dem Besuch dieser Veranstaltungen die beiden Seminare 'Fachdidaktik I & II' zu besuchen, da diese Reihenfolge für sie ggf. zu einem verstärkten Kompetenzzuwachs führt. Fachfremde Studierende werden jedoch auch ohne philosophische oder philosophiedidaktische Vorkenntnisse von diesem Seminar profitieren. Studierenden mit einer ausgeprägten (Lese-)Rattenphobie wird von der Teilnahme an diesem Seminar abgeraten.

**Kommentar:** Im Zentrum der Lehrveranstaltung steht nicht die Philosophie als akademische Disziplin, sondern die Tätigkeit des Philosophierens als fächerübergreifender Bildungsprozess. Wer diesen Prozess an der Schule oder Hochschule initiieren und optimieren will, sollte von empirischen Erkenntnissen über menschliches Denken ausgehen und die Rahmenbedingungen des Erwerbs von Bildung und Kompetenzen kennen. All dies wird daher ebenfalls Gegenstand der Veranstaltung sein.

Beim Philosophieren geht es nicht um Meinungen, die Zahl ihrer Vertreter oder einen gruppenspezifischen Konsens, sondern um die Qualität und Reichweite der Begründung von Meinungen. Philosophieren beinhaltet somit stets das Sammeln und Evaluieren von Gründen. Gründe sammeln heißt, neue Gründe finden und alte bewahren. Gründe evaluieren heißt, ihre Qualität und Reichweite ermitteln. Ziel des Philosophierens ist nicht die von jedem Restzweifel befreite Erkenntnis einer objektiven ‚Wahrheit‘, sondern die Prüfung aller vorgetragenen Überlegungen auf Plausibilität, wobei die Kriterien für Plausibilität aus der Funktionsweise des Denkens selbst gewonnen werden.

Die Lehrveranstaltung stellt das an der PH Ludwigsburg entwickelte und international publizierte Modell der ‚DNA des Philosophierens‘ (TRAP-Mind-Matrix) in seinen theoretischen Grundlagen vor. Anhand bildungsrelevanter, philosophischer und nicht-philosophischer Probleme aus den Bereichen Anthropologie, Kulturalität und Normativität wird exemplarisch veranschaulicht, wie dieser Ansatz fächerübergreifend als unterstützendes Bildungsprinzip und in der Fächergruppe Philosophie/Ethik als eigenständiges Unterrichtsprinzip eingesetzt werden kann. Für Ethik-Studierende ist die einmalige Teilnahme an dieser Veranstaltung (möglichst am Ende des BA-Studiums) obligatorisch.

**Literatur:** Die Literatur wird vollständig über Moodle bereitgestellt. Die zentralen Medien in diesem Seminar sind jedoch Lernvideos, die ebenfalls bei Moodle bereitstehen.

## 6.4 Werkstatt Philosophie

### PHI 21 Propaganda- und Verschwörungsmedien gestern und heute - Workcamp Wewelsburg

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 18:00 - 19:30 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.314 Rath, M.

#### Belegpflicht!

### PHI 22 Donna Haraway : Die Neuerfindung der Natur

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Tappe, I.

#### Belegpflicht!

### PHI 26 Preiswürdige Schüler-Argumentation - Schulprojekt Ethik-Preis 10. Klasse

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.256 Kuhn, N.

#### Belegpflicht!

# Französisch

## BA-Sek I-Fra-M1

### 1.1 Grammaire I

### 1.2 Introduction à la phonétique et la phonologie

### 1.3 Lecture guidée I

## BA-Sek I-Fra-M2

### 2.1 Grammaire II

#### FRA 01 **Grammaire II**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	10:15 - 11:45	11 11.023	N., N.
--------	---------------	-----------	--------

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Sehr nachdrücklich empfohlenes Zusatzangebot für BA Lehramt GS (2015).  
Anmeldepflicht über LSF.  
Veranstaltung Typ B

Kommentar: Dans ce cours, nous approfondirons nos connaissances en nous confrontant aux principaux problèmes grammaticaux du français.  
Unité de valeur: Examen écrit  
Für Studierende BA Lehramt GS (2015): freiwilliges Zusatzangebot

Literatur: \* Confais, Jean-Paul: Grammaire explicative, Hueber, 2008.  
\* Klein, Wilhelm-Hans; Kleineidam, Hartmut (1994): Grammatik des heutigen Französisch für Schule und Studium, 1995.

### 2.2 Colloque I

#### FRA 03 **Colloque I**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	16:15 - 17:45	11 11.116	Arnault, N.
------------	---------------	-----------	-------------

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Attention, vous devez suivre ce cours ainsi que le cours d'introduction à la littérature!  
Anmeldepflicht über LSF.

Kommentar: L'objectif de ce cours est de proposer aux étudiants des outils d'analyse permettant d'aborder les étapes essentielles de l'étude d'un texte (typologie des textes, connotations, champs lexicaux, registres de langue, figures de style, sonorités, rythme, focalisation, syntaxe...).

Unité de valeur: contrôle continu

Literatur: Un recueil de textes sera distribué en début de semestre.

## 2.3 Introduction à la littérature

FRA 07 **Introduction à la littérature**

Einführung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 14:15 - 15:45 11 11.116 Arnault, N.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Anmeldepflicht über LSF.

Kommentar: Ce cours offrira un panorama général et chronologique de la littérature française du XVII<sup>ème</sup> siècle à nos jours. Nous retracerons les étapes marquantes de la littérature française. Nous aborderons également les outils d'analyse de textes.

Unité de valeur:

Contrôle continu et examen oral.

Literatur: Un recueil de texte vous sera distribué en début de semestre.

## 2.4 Introduction à la didactique

### BA-Sek I-Fra-M3

### 3.1 Exercices écrits I - explication de texte

### 3.2 Introduction à la linguistique

FRA 02 **Introduction à la linguistique**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 N., N.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Anmeldepflicht über LSF.

Kommentar: L'introduction à la linguistique transmet aux étudiants les notions élémentaires de linguistique systémique fonctionnelle par l'étude des points communs et des différences entre les langues. Nous mettrons en pratique la théorie acquise grâce à des exercices. Le contenu et les questions de compréhension seront approfondies lors de cette mise en pratique.

Unité de valeur: Interrogation écrite à la fin du semestre.

Literatur: \* Guelpa, Patrick: Introduction à l'analyse linguistique. Paris 1997.

\* Moeschler, Jacques; Auchlin, Antoine: Introduction à la linguistique contemporaine. Paris 2000.

\* Stein, Achim: Einführung in die französische Sprachwissenschaft, 4. Auflage, Stuttgart, Weimar: Metzler, 2014.

## 3.3 Introduction à la civilisation

### 3.4 Fachdidaktik I

### BA-Sek I-Fra-M4

### 4.1 Colloque II

FRA 08 **Kompaktveranstaltung mit Exkursion: Sur les traces de Flaubert et Maupassant en Normandie**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

BlockSa+So - 24.09.2022-30.09.2022 Arnault, N.  
Enddatum 01.10.2022

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Anmeldepflicht über LSF.

## 4.2 Lecture guidée II

### FRA 11 Revue de presse

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 11 11.116 Arnault, N.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Anmeldepflicht über LSF.

Kommentar: Ce cours est ouvert à tous les étudiants possédant de bonnes connaissances en langue française. Il propose à travers la lecture de journaux et magazines français de consolider les acquis lexicaux. Il sera demandé à chaque apprenant de préparer une revue de presse qui débouchera sur un débat sur l'actualité de la semaine.

Unité de valeur:

Préparation d'une revue de presse

Literatur: En guise de préparation:

Lectures obligatoires: Plusieurs quotidiens (Le Monde, Libération, Le Figaro, La Croix...) et hebdomadaires français (Le Point, L'Express, Le nouvel observateur.)...

## 4.3 Linguistique I

### FRA 04 La pragmatique

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 12:15 - 13:45 11 11.116 N., N.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Anmeldepflicht über LSF.

Kommentar: Dans ce cours, nous étudierons le langage dans notre vie de tous les jours, c'est-à-dire l'étude des conversations en face à face, des échanges électroniques et des médias. L'étude du langage en contexte nous permettra de répondre aux questions suivantes. Comment parvenons-nous à comprendre ce que les autres veulent vraiment dire? Comment reconnaît-on l'humour? Qu'est-ce que le langage en action? Les étudiants pourront étudier le langage avec des outils d'analyses pragmatiques et comprendre les systèmes et règles qui régissent nos interactions linguistiques.

La théorie comprendra les points suivants :

- la théorie de Grice
- l'implicature conversationnelle
- les forces illocutoires
- les actes de langage (Austin, Searle)
- la construction du langage (communication non verbale, le développement du langage, le langage (deixis))
- la référence et la notion de "mondes possibles"

- Literatur:
- \* Austin, John L.: How to Do Things with Words. Harvard University Press, Cambridge MA 1962.
  - \* Grice, Paul: Logic and Conversation (trad. fr. 'Logique et conversation', Communications 30, 52-72), 1979.
  - \* Moeschler, Jacques: 'La pragmatique après Grice: contexte et pertinence' dans L'information grammaticale 66: 25-31, 1995.
  - \* Moeschler, Jacques et Antoine Auchlin: Introduction à la linguistique contemporaine, Paris, Armand Colin, 1997.
  - \* Reboul, Anne: 'La pragmatique à la conquête de nouveaux domaines: la référence' dans L'information grammaticale 66: 32-37, 1995.
  - \* Searle, John R.: Speech Acts. An Essay in the Philosophy of Language. Cambridge University Press, Cambridge 1969.

## 4.4 Littérature I

### FRA 10 La littérature de jeunesse en classe de FLE

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 16:15 - 17:45 11 11.116 Arnault, N.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Anmeldepflicht über LSF.

Kommentar: Ce cours sera consacré à l'histoire de la littérature de jeunesse, ses genres (contes, albums pour enfants, romans pour adolescents et BD) ainsi qu'à l'exploitation de la littérature de jeunesse en classe de langue.

Unité de valeur:

Présentation d'un exposé sur un auteur ou une oeuvre et rédaction d'une fiche de lecture.

- Literatur:
- \* Francis Marcoin et Christian Chelebourg (2007): *La littérature de jeunesse*. Armand Colin Coll.
  - \* Nathalie Prince (2e éd. 2015): *La littérature de jeunesse, Pour une théorie littéraire*. Armand Colin Coll.
  - \* Pierre Fresnault-Deruelle (2009): *La Bande Dessinée*. Armand Colin Coll.
  - \* Bertrand Ferrier (2009): *Tout n'est pas littérature!: La littérarité à l'épreuve des romans pour la jeunesse*.
  - \* Emer O'Sullivan, Dietmar Rösler (2013): *Kinder- und Jugendliteratur im Fremdsprachenunterricht*. Tübingen: Stauffenburg.

## BA-Sek I-Fra-M5

### 5.1 Exercices écrits II - commentaire de texte

FRA 05 **Exercices écrits II - Commentaire de texte**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Arnault, N.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Anmeldepflicht über LSF.

Kommentar: Dans le cours du Module 3, nous avons étudié l'explication de texte, c'est à dire une analyse linéaire, l'étape préparatoire au commentaire de texte. Ce cours aura pour objectif d'apprendre à structurer son commentaire autour de plusieurs axes de lecture. Ce cours est un entraînement à l'examen écrit du Module 6.

Unité de valeur: Contrôle continu et devoir sur table.

Literatur: Bruno Hongre (2005): *L'intelligence de l'Explication de Texte. 30 modèles de commentaires, 40 clefs pour aller au coeur du texte*. Paris: Ellipses Marketing.

### 5.2 Lecture guidée III

### 5.3 Linguistique II

### 5.4 Civilisation I

## BA-Sek I-Fra-M6

### 6.1 Linguistique III

FRA 04 **La pragmatique**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 12:15 - 13:45 11 11.116 N., N.

#### Belegpflicht!



Bemerkungen: Anmeldepflicht über LSF.

Kommentar: Dans ce cours, nous étudierons le langage dans notre vie de tous les jours, c'est-à-dire l'étude des conversations en face à face, des échanges électroniques et des médias. L'étude du langage en contexte nous permettra de répondre aux questions suivantes. Comment parvenons-nous à comprendre ce que les autres veulent vraiment dire? Comment reconnaît-on l'humour? Qu'est-ce que le langage en action? Les étudiants pourront étudier le langage avec des outils d'analyses pragmatiques et comprendre les systèmes et règles qui régissent nos interactions linguistiques.

La théorie comprendra les points suivants :

- la théorie de Grice
- l'implicature conversationnelle
- les forces illocutoires
- les actes de langage (Austin, Searle)
- la construction du langage (communication non verbale, le développement du langage, le langage (deixis))
- la référence et la notion de "mondes possibles"

Literatur:

- \* Austin, John L.: How to Do Things with Words. Harvard University Press, Cambridge MA 1962.
- \* Grice, Paul: Logic and Conversation (trad. fr. 'Logique et conversation', Communications 30, 52-72), 1979.
- \* Moeschler, Jacques: 'La pragmatique après Grice: contexte et pertinence' dans L'information grammaticale 66: 25-31, 1995.
- \* Moeschler, Jacques et Antoine Auchlin: Introduction à la linguistique contemporaine, Paris, Armand Colin, 1997.
- \* Reboul, Anne: 'La pragmatique à la conquête de nouveaux domaines: la référence' dans L'information grammaticale 66: 32-37, 1995.
- \* Searle, John R.: Speech Acts. An Essay in the Philosophy of Language. Cambridge University Press, Cambridge 1969.

## FRA 14 La linguistique textuelle

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 11 11.023 Mertens, J.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Anmeldepflicht über LSF.

Kommentar: Ce cours se propose de présenter les grandes lignes de la linguistique textuelle. Après avoir discuté des termes de 'discours' et de 'texte' nous procéderons à l'analyse de textes didactisés afin de les comparer à leurs équivalents dits 'authentiques'.

Literatur: Baylon, Christian / Fabre, Paul (1990): *Introduction à la linguistique*. Paris: Armand Colin. (pp.105-124)

## 6.2 Littérature II

### FRA 06 Germinal, Zola

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Arnault, N.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Anmeldepflicht über LSF.

## 6.3 Civilisation II

### FRA 17 La civilisation française - thèmes choisis

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 16:15 - 17:45 11 11.117 N., N.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Anmeldepflicht über LSF.

## 6.4 Fachdidaktik II

FRA 16 **L'évaluation**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 12:15 - 13:45 N., N.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Anmeldepflicht über LSF.

## Geographie

### BA-Sek I-Geo-M1

#### 1.1 Einführung in die Inhalte, Konzepte und Methoden der Geographie

GEO 01 **Einführung in die Geographie**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 4 4.226 Mahr, G.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Wird in der Regel in jedem Semester angeboten.

Kommentar: Die Veranstaltung gibt einen Überblick über das Fach Geographie und die Geographiedidaktik. Im Vordergrund steht eine Einführung in die grundlegenden Fachstrukturen, Denkweisen und Arbeitsmethoden der Geographie und der Geographiedidaktik. Bitte belegen Sie dieses Seminar unbedingt zusammen mit der Veranstaltung "Übungen zur Einführung in die Geographie" (GEO 02).

#### 1.2 Übungen zur Veranstaltung Einführung in die Geographie mit 2 Geländetagen

GEO 02 **Übungen zur Einführung in die Geographie mit 2 Geländetagen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 4 4.226 Mahr, G.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Wird in der Regel in jedem Semester angeboten. Die Veranstaltung steht in Zusammenhang mit der „Einführung in die Geographie“ (GEO 01). Bitte belegen Sie deshalb beide Veranstaltungen dieses Moduls gemeinsam.

### BA-Sek I-Geo-M2

#### 2.1 Einführung in Physische Geographie I

GEO 03 **Einführung in die Physische Geographie I**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Conrad, D.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Wird in der Regel nur im SoSe angeboten.

Kommentar: In dieser Vorlesung mit Übungsanteilen werden Grundlagen der Physischen Geographie erarbeitet. Die Gliederung orientiert sich an den Teilen der Geosphäre. In der Physischen Geographie I liegen die inhaltlichen Schwerpunkte auf der Lithospäre, bzw. auf der Gestaltung der Erdoberfläche durch endogene (Plattentektonik, Vulkanismus) und exogene Kräfte (Formenbildung durch Wasser, Eis, Wind). Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Geofaktoren und Auswirkungen verschiedener Prozesse auf die Landschaft werden thematisiert. Die Inhalte werden im Rahmen der Modulprüfung 2 durch eine Klausur abgeprüft.

## GEO 25 Tutorien zur Geographie

Tutorium

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	4 4.226	Schuler, S.
Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	4 4.226	Schuler, S.

Bemerkungen: Keine belegpflichtige Veranstaltung.

Kommentar: Die Tutorien Geographie werden bei Bedarf in verschiedenen Veranstaltungen des Faches genutzt. Eine LSF-Anmeldung ist nicht nötig, Informationen erhalten Sie in Ihren Veranstaltungen.

## 2.2 Einführung in Physische Geographie II

### GEO 25 Tutorien zur Geographie

Tutorium

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	4 4.226	Schuler, S.
Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	4 4.226	Schuler, S.

Bemerkungen: Keine belegpflichtige Veranstaltung.

Kommentar: Die Tutorien Geographie werden bei Bedarf in verschiedenen Veranstaltungen des Faches genutzt. Eine LSF-Anmeldung ist nicht nötig, Informationen erhalten Sie in Ihren Veranstaltungen.

## 2.3 Methoden der Physischen Geographie

### GEO 04 Methoden der Physischen Geographie

Übung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 23 Teiln.

1-Gruppe 14tägl	08:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-14.07.2022	4 4.226 (max. 25 Tln.)	Drieling, K.
2-Gruppe 14tägl	08:15 - 11:45	Do, 14.04.2022-21.07.2022	4 4.226 (max. 25 Tln.)	Kutzke, R.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: 2 Gruppen im 14-tägigen Wechsel. Wird in der Regel nur im WiSe angeboten. Teilnehmerbegrenzung: 25

Kommentar: Im Rahmen der Veranstaltung „Methoden der Physischen Geographie“ werden physisch geographische Methoden der Erkenntnisgewinnung (z.B. Wettermessungen, Gewässeruntersuchung, Bodenprobenentnahme und -untersuchungen) theoretisch erarbeitet und im Gelände bzw. im Labor praktisch erprobt.

## 2.4 Einführung in die Geographiedidaktik

### BA-Sek I-Geo-M3

## 3.1 Einführung in Humangeographie I

### GEO 06 Einführung in Humangeographie I

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.301	Kirchner, P.
--------	---------------	---------------------------	---------	--------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Wird in der Regel nur im SoSe angeboten.

Kommentar: In dieser Vorlesung mit Übungsanteilen werden Grundlagen der Humangeographie erarbeitet. In der Humangeographie I werden Inhalte aus dem Bereich der Bevölkerungsgeographie, Grundlagen der Wirtschaftsgeographie und Entwicklungsländer behandelt.

### GEO 25 **Tutorien zur Geographie**

Tutorium

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	4 4.226	Schuler, S.
Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	4 4.226	Schuler, S.

Bemerkungen: Keine belegpflichtige Veranstaltung.

Kommentar: Die Tutorien Geographie werden bei Bedarf in verschiedenen Veranstaltungen des Faches genutzt. Eine LSF-Anmeldung ist nicht nötig, Informationen erhalten Sie in Ihren Veranstaltungen.

## 3.2 Einführung in Humangeographie II

### GEO 25 **Tutorien zur Geographie**

Tutorium

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	4 4.226	Schuler, S.
Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	4 4.226	Schuler, S.

Bemerkungen: Keine belegpflichtige Veranstaltung.

Kommentar: Die Tutorien Geographie werden bei Bedarf in verschiedenen Veranstaltungen des Faches genutzt. Eine LSF-Anmeldung ist nicht nötig, Informationen erhalten Sie in Ihren Veranstaltungen.

## 3.3 Methoden der Humangeographie

### GEO 07 **Kompaktseminar: Methoden der Humangeographie**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	08:00 - 18:00	Sa, 30.04.2022	4 4.226	Conrad, D. Schuler, S.
Einzel	08:00 - 18:00	Sa, 07.05.2022	4 4.226	Conrad, D. Schuler, S.
Einzel	08:00 - 18:00	So, 08.05.2022	4 4.226	Conrad, D. Schuler, S.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Wird in der Regel nur im WiSe angeboten.

Kommentar: Das Seminar findet in der Regel nur im Wintersemester statt. Sie lernen in diesem Seminar Grundlegendes zu Forschungsmethoden der Humangeographie.

## 3.4 Ausgewählte Fragestellungen der Geographiedidaktik

### GEO 08 **Geographieunterricht vor Ort: Planung, Durchführung und Reflexion von Schülerexkursionen in städtische Räume (mit Fahrt nach Hamburg, Wien oder München)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

Einzel	18:00 - 19:30	Mo, 11.04.2022	4 4.226 (max. 20 Tln.)	Conrad, D.
Einzel	18:00 - 19:30	Mo, 25.04.2022	4 4.226 (max. 20 Tln.)	Conrad, D.
Einzel	18:00 - 19:30	Mo, 02.05.2022	4 4.226 (max. 20 Tln.)	Conrad, D.
Einzel	18:00 - 19:30	Mo, 09.05.2022	4 4.226 (max. 20 Tln.)	Conrad, D.
BlockSa+So	-	12.05.2022-15.05.2022		Conrad, D.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten.

GEO 17 **Kompaktseminar: Interkulturelles Lernen mit Fokus auf Afrika: Kulturelle Sensibilisierung in Schule und Unterricht als Kompetenz für Frieden, Diversität und Inklusion an ausgewählten Beispielen im Fokus auf Afrika**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten.

## BA-Sek I-Geo-M4

### 4.1 Regionale Geographie I - Baden-Württemberg

### 4.2 Regionale Geographie II - Deutschland

GEO 09 **Regionale Geographie II: Deutschland**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Freitag	08:15 - 09:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	4 4.226	Drieling, K.
---------	---------------	---------------------------	---------	--------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Wird in der Regel 1-2 mal jährlich angeboten.

Kommentar: Es werden physisch geographische und humangeographische Aspekte der Regionalen Geographie Deutschlands behandelt. Regionale Schwerpunkte geben einen vertieften Einblick in naturräumliche und humangeographische Prozesse.

### 4.3 Fachmethoden aus Kartographie und Geoinformatik

### 4.4 Übung zur Veranstaltung Fachmethoden aus Kartographie und Geoinformatik

### 4.5 2 Exkursionstage inklusive Exkursionsprotokollen

GEO 15 **Diverse Tages- und Mehrtagesexkursionen**

Exkursion 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Bemerkungen: Anmeldung erfolgt nicht über LSF, sondern über Geographie-Rundmail / Moodle Fach Geographie

GEO 16 **Mehrtagesexkursion**

Exkursion 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Bemerkungen: Anmeldung erfolgt nicht über LSF, sondern über Geographie-Rundmail / Moodle Fach Geographie

## BA-Sek I-Geo-M5

### 5.1 Regionale Geographie III

GEO 11 **Regionale Geographie III: Zielraum der Großexkursion**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	4 4.226	Schuler, S.
----------	---------------	---------------------------	---------	-------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Wird in der Regel 1-2 mal jährlich angeboten. Für Teilnehmende an der Großexkursion ist dieses Seminar verpflichtend.

## 5.2 Projektorientierte Geländearbeit

### GEO 11 Projektorientierte Geländearbeit und Field Studies für Sek1 / Europalehramt

Seminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

14tägl 08:15 - 11:45 Mo, 18.04.2022-25.07.2022 4 4.226 (max. 20 Tln.) Kirchner, P.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Wird in der Regel nur im SoSe angeboten. Erarbeitung und Erprobung von Geländemodulen in Kooperation mit der RS Kornwestheim. Die Veranstaltung dient als Ersatz für die entfallenen Field Studies auf der Isle of Wight. Einige Module werden für den bilingualen GU auf Englisch entwickelt.

Kommentar: Im Rahmen des Projekts werden zunächst mit verschiedenen geographischen Fachmethoden Untersuchungen konzipiert und vor Ort durchgeführt. Im zweiten Teil erfolgt die Umsetzung als unterrichtspraktisches Projekt sowie ggf. die Erprobung mit einer Schulklasse.

## 5.3 Großexkursion mit mindestens 10 Exkursionstagen inklusive Vorbereitungssitzungen

### GEO 13 Großexkursion 2022 (10-12 Tage im September)

Exkursion 4 Credit Points 3.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Bemerkungen: Anmeldung nicht in LSF, sondern fachintern über Moodle. Zielregion steht noch nicht fest.

## BA-Sek I-Geo-M6

### 6.1 Mensch-Umwelt-Systeme

### 6.2 Aktuelle Themen der Geographie

### GEO 14 Aktuelle Themen: Bevölkerungsgeographie und Migration

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 4 4.226 Conrad, D.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Der Modulbaustein BA-Sek1-M6.2 wird in der Regel 1-2 mal jährlich angeboten

### 6.3 Bildung für nachhaltige Entwicklung

### 6.4 6 Exkursionstage inklusive Exkursionsprotokollen

### GEO 15 Diverse Tages- und Mehrtagesexkursionen

Exkursion 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Bemerkungen: Anmeldung erfolgt nicht über LSF, sondern über Geographie-Rundmail / Moodle Fach Geographie

### GEO 16 Mehrtagesexkursion

Exkursion 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Bemerkungen: Anmeldung erfolgt nicht über LSF, sondern über Geographie-Rundmail / Moodle Fach Geographie

# Geschichte

## BA-Sek I-Ges-M1

### GES 62 **Handwerkzeug für HistorikerInnen**

Tutorium 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 16:15 - 17:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1A 1A.108 Wild, M.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: hilfswissenschaftliches Tutorium zur Unterstützung von Modul 1 (Sek I, Eula, Sopäd), Modul 2 GS  
vorrangig Studierende, die parallel dazu Modul 1.1 besuchen  
falls möglich vor Ort, ansonsten synchron online

## 1.1 Einführung in die Geschichtswissenschaft

### GES 01 **Der Deutsch-Französische Krieg 1870/71 und die deutsche Reichseinigung**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 08:15 - 09:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.250 Arand, T.

#### **Belegpflicht!**

## 1.2 Einführung in die Geschichtsdidaktik

### GES 20 **Einführung in die Geschichtsdidaktik**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1A 1A.108 Näpel, O.

#### **Belegpflicht!**

## BA-Sek I-Ges-M2

## 2.1 Geschichte und ihre mediale Vermittlung

### GES 02 **Berühmte Reden und ihr Potential für historisches Lernen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-30.05.2022 1 1.256 Arand, T.

#### **Belegpflicht!**

### GES 22 **Geschichtsunterricht 3.0? Digitalisierung und historisches Denken und Lernen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Näpel, O.

#### **Belegpflicht!**

### GES 23 **Geschichte goes Pop: Geschichte als Freizeit: Film/Comics/Computerspiele**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.342 Näpel, O.

## Belegpflicht!

### GES 47 **Von Museen, Filmen und Comics. Eine Einführung in die Public History**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 16:15 - 17:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 5 5.206 Weber, P.

## Belegpflicht!

### GES 55 **Höhlenmenschen, Eismann, keltische Prinzessin: Prähistorische Menschen und ihre Wahrnehmung heute - beispielorientiertes historisches Lernen (auch) für die Schule?**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 23 Teiln.

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 5 5.206 (max. 25 Tln.) Hess, M.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Art des Seminars: Typ A – nur asynchron, mit freiwilligen Angeboten 3\* abends

Kommentar: Vorgeschichtliche Menschen sind in der öffentlichen Wahrnehmung präsent und uns scheinbar nah (z. B. Asterix). In den letzten Jahren hat Yuval Harari, außerhalb seiner Kernkompetenzen, eine Geschichte der Menschheit in seinen überaus populären Büchern „Homo Deus“ und „Sapiens“ beschrieben. Zeit also, uns den prähistorischen Prinzessinnen, Eismännern und Höhlenmenschen zu nähern.

Wir wollen dabei nicht allein das Leben prähistorischer Personen, die wir fassen können, nachzeichnen, sondern uns anschauen, wie wir als Lehrer mit Fakten umgehen, die uns Archäologen, Anthropologen aber insbesondere Journalisten liefern. Wie können wir aus all dem, was Wissenschaft und Medien an Fakten und Fiktionen einen interessanten, aber auch ausgewogenen und stimmigen Unterricht gestalten?

**Portfolio:** Ein Thema aussuchen für eine Unterrichtseinheit aufbereiten (Einführen, darstellen, zielgruppenrelevant, kritisch), zur Inspiration gibt es wöchentlich ein Video und eine Literaturliste .

**Master/hilfsw. Übung:** Bereiten Sie neben Ihrem Portfolio eine 10minütige Präsentation vor, in welchem Sie auf die Kernfragen des Seminars eingehen.

Das Seminar findet asynchron und online statt (freiwillige Webex Live-Sitzungen abends)

## 2.2 Geschichtswissenschaft und Geschichtstheorie

### GES 04 **Caput Mundi - Antikenrezeption und Urbanität im neuzeitlichen Rom**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

14tägl 14:15 - 17:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1A 1A.108 Arand, T. Klünemann, C.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Teilnahme Voraussetzung für die Exkursion 11/22

### GES 46 **Tatsächlich ist ein Bergwerk oft viel nützlicher für uns als viele Felder. Ressourcen und Nachhaltigkeit in der Frühen Neuzeit**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 5 5.206 Weber, P.

## Belegpflicht!

### GES 53 **Kompaktseminar: Wladimir Putin und die Geschichte. Die Geschichtskultur des modernen Russlands (01.04.-06.04.2022)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 38 Teiln.

Einzel 08:00 - 16:00 Fr, 01.04.2022 1 1.256 (max. 40 Tln.) Milicevic, Z.

Einzel 08:00 - 16:00 Mo, 04.04.2022 1 1.256 (max. 40 Tln.) Milicevic, Z.

Einzel 08:00 - 16:00 Di, 05.04.2022 1 1.256 (max. 40 Tln.) Milicevic, Z.

Einzel 08:00 - 16:00 Mi, 06.04.2022 1 1.256 (max. 40 Tln.) Milicevic, Z.



## Belegpflicht!

Kommentar: Wladimir Putin steht für den Wandel Russlands nach dem demokratischen Experiment unter Boris Jelzin. Sein Name steht für eine aggressive Außenpolitik, Abbau von demokratischen Grundrechten, aber auch für die Wiederherstellung der russischen Stärke auf globaler Ebene.

Ein wesentliches Element stellt hierbei die Geschichtskultur dar. Diese nutzt Wladimir Putin gezielt, um die ideologische Lücke nach dem Kollaps der Sowjetunion zu füllen. Verweise auf das Zarenreich, sowjetische Nostalgie und eine Einbindung der russisch-orthodoxen Kirche als Bewahrer der russischen Kultur sind Beispiele des Ideenkonglomerats, die sich Wladimir Putin für seine Geschichtskultur bedient.

Das Seminar möchte zum einen die Herrschaft Putin näher analysieren, zum anderen die

## 2.3 Perspektiven der Vergangenheit

### GES 03 **Der Holocaust - Antisemitismus und die versuchte Vernichtung des europäischen Judentums**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 17:45	Mo, 13.06.2022-25.07.2022	1 1.256	Arand, T.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------

#### Belegpflicht!

### GES 04 **Caput Mundi - Antikenrezeption und Urbanität im neuzeitlichen Rom**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

14tägl	14:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1A 1A.108	Arand, T. Klünemann, C.
--------	---------------	---------------------------	-----------	-------------------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Teilnahme Voraussetzung für die Exkursion 11/22

### GES 16 **Geschichte Südwestdeutschlands II: Mittelalter (mit Tagesexkursion)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1A 1A.108	Dietrich, H.
Einzel	-	Sa, 16.07.2022		Dietrich, H.

#### Belegpflicht!

### GES 24 **Deutsche Geschichte = Diktaturgeschichte? Von der Weimarer Republik bis zur Wiedervereinigung, Gesellschaftliche, geschichtswissenschaftliche und -didaktische Perspektiven**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	5 5.206	Näpel, O.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

#### Belegpflicht!

### GES 48 **Von Hexen und Herrscherinnen. Frauen in der Frühen Neuzeit**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Weber, P.
------------	---------------	---------------------------	--	-----------

#### Belegpflicht!

## 2.4 Historische Quellenkunde

### GES 10 **Archivseminar im Staatsarchiv Ludwigsburg**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	4 4.225 (max. 20 Tln.)	Dietrich, H.
--------	---------------	---------------------------	------------------------	--------------

## Belegpflicht!

### GES 51 **Woher wissen wir das eigentlich? Einführung in die historische Quellenkunde**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 28 Teiln.	
Einzel	15:00 - 18:00	Fr, 13.05.2022	5 5.206	Büttner, K.
Einzel	09:00 - 13:00	Sa, 14.05.2022	5 5.206	Büttner, K.
Einzel	15:00 - 18:00	Fr, 03.06.2022	5 5.206	Büttner, K.
Einzel	09:00 - 13:00	Sa, 04.06.2022	5 5.206	Büttner, K.
Einzel	15:00 - 18:00	Fr, 17.06.2022	5 5.206	Büttner, K.
Einzel	09:00 - 13:00	Sa, 18.06.2022	5 5.206	Büttner, K.
Einzel	15:00 - 18:00	Fr, 24.06.2022	5 5.206	Büttner, K.
Einzel	09:00 - 13:00	Sa, 25.06.2022	5 5.206	Büttner, K.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Art des Seminars Typ B

Das Seminar besteht aus Präsenzarbeitsphasen oder aus synchronen webex Sitzungen

Kommentar: Die Veranstaltung widmet sich dem Material in ganzer Breite, aus welchem der Historiker für seine Arbeit schöpfen kann. Unabhängig davon, ob man forschend in bestimmte Fragenkomplexe eindringen will oder im Schulunterricht Kenntnisse vermitteln, Staunen provozieren oder ganz banalen Aspekten nachgehen möchte, niemals kommt man ohne Quellen aus. Hier werden die unterschiedlichen Quellengattungen erfasst, deren Vielgestaltigkeit herausgearbeitet und schließlich ganz praktisch mit Quellen umgegangen.

Literatur:

- \* Franz, Eckhart G.: Einführung in die Archivkunde. Darmstadt 2010.
- \* Fritz, Gerhard (Hrsg.): Fachwissenschaft Geschichte. Ein Studienbuch für Studierende Grund-, Haupt- und Realschule. Stuttgart 2011.
- \* Jordan, Stefan: Einführung in das Geschichtsstudium. Stuttgart 2005.
- \* Mayer, Ulrich, Pandel, Hans-Jürgen, Schneider, Gerhard (Hrsg.): Handbuch Methoden im Geschichtsunterricht. Schwalbach/Ts. 2011.
- \* Pandel, Hans-Jürgen, Schneider, Gerhard (Hrsg.): Handbuch Medien im Geschichtsunterricht. Schwalbach/Ts. 2011.
- \* Renfrew, Colin, Bahn, Paul: Basiswissen Archäologie: Theorien, Methoden, Praxis. Darmstadt 2009.
- \* Sauer, Michael: Geschichte unterrichten. Eine Einführung in die Didaktik und Methodik. O.O. 2005.
- \* Sauer, Michael: Textquellen im Geschichtsunterricht. Konzepte – Gattungen – Methoden. O.O. 2018.
- \* V. Brandt, Ahasver: Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften. Stuttgart 2012.

## BA-Sek I-Ges-M3

### 3.1 Seminar zu einer Thematik aus dem Zeitraum ca. 1000 v. Chr. bis ca. 500 n. Chr. vorwiegend unter diachronen Aspekten

#### GES 12 **Kompaktseminar: Mit dem Fahrrad an den Limes (mit Exkursion 7.9.-11.9.2022)**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 8 Teiln.	
Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 08.04.2022	1 1.247 (max. 10 Tln.)	Dietrich, H.
Einzel	09:00 - 12:00	Sa, 09.04.2022	1 1.314 (max. 10 Tln.)	Dietrich, H.
BlockSa+So	-	07.09.2022-11.09.2022		Dietrich, H.

## Belegpflicht!

#### GES 55 **Höhlenmenschen, Eismann, keltische Prinzessin: Prähistorische Menschen und ihre Wahrnehmung heute - beispielorientiertes historisches Lernen (auch) für die Schule?**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 23 Teiln.	
Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	5 5.206 (max. 25 Tln.)	Hess, M.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Art des Seminars: Typ A – nur asynchron, mit freiwilligen Angeboten 3\* abends

Kommentar: Vorgeschichtliche Menschen sind in der öffentlichen Wahrnehmung präsent und uns scheinbar nah (z. B. Asterix). In den letzten Jahren hat Yuval Harari, außerhalb seiner Kernkompetenzen, eine Geschichte der Menschheit in seinen überaus populären Büchern „Homo Deus“ und „Sapiens“ beschrieben. Zeit also, uns den prähistorischen Prinzessinnen, Eismännern und Höhlenmenschen zu nähern.

Wir wollen dabei nicht allein das Leben prähistorischer Personen, die wir fassen können, nachzeichnen, sondern uns anschauen, wie wir als Lehrer mit Fakten umgehen, die uns Archäologen, Anthropologen aber insbesondere Journalisten liefern. Wie können wir aus all dem, was Wissenschaft und Medien an Fakten und Fiktionen einen interessanten, aber auch ausgewogenen und stimmigen Unterricht gestalten?

**Portfolio:Ein Thema** aussuchen für eine Unterrichtseinheit aufbereiten (Einführen, darstellen, zielgruppenrelevant, kritisch), zur Inspiration gibt es wöchentlich ein Video und eine Literaturliste .

**Master/hilfsw. Übung:** Bereiten Sie neben Ihrem Portfolio eine 10minütige Präsentation vor, in welchem Sie auf die Kernfragen des Seminars eingehen.

Das Seminar findet asynchron und online statt (freiwillige Webex Live-Sitzungen abends)

### GES 58 **Das Salz in der Suppe - die Archäologie des Weißen Goldes (7.6.-10.6.2022)**

Exkursion 2.0 Semesterwochenst. Max. 28 Teiln.

Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 06.05.2022	1 1.256	Schimerl, N.
--------	---------------	----------------	---------	--------------

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: 4 Exkursionstage

## **3.2 Seminar zu einer Thematik aus dem Zeitraum ca. 500 bis ca. 1800 vorwiegend unter diachronen Aspekten**

### GES 04 **Caput Mundi - Antikenrezeption und Urbanität im neuzeitlichen Rom**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

14tägl	14:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1A 1A.108	Arand, T. Klünemann, C.
--------	---------------	---------------------------	-----------	-------------------------

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Teilnahme Voraussetzung für die Exkursion 11/22

### GES 16 **Geschichte Südwestdeutschlands II: Mittelalter (mit Tagesexkursion)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1A 1A.108	Dietrich, H.
--------	---------------	---------------------------	-----------	--------------

Einzel	-	Sa, 16.07.2022		Dietrich, H.
--------	---	----------------	--	--------------

#### **Belegpflicht!**

### GES 46 **Tatsächlich ist ein Bergwerk oft viel nützlicher für uns als viele Felder. Ressourcen und Nachhaltigkeit in der Frühen Neuzeit**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.206	Weber, P.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

#### **Belegpflicht!**

### GES 48 **Von Hexen und Herrscherinnen. Frauen in der Frühen Neuzeit**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Weber, P.
------------	---------------	---------------------------	--	-----------

#### **Belegpflicht!**

### 3.3 Seminar zu einer Thematik aus dem Zeitraum ca. 1800 bis zur Gegenwart vorwiegend unter diachronen Aspekten

#### GES 03 **Der Holocaust - Antisemitismus und die versuchte Vernichtung des europäischen Judentums**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 17:45	Mo, 13.06.2022-25.07.2022	1 1.256	Arand, T.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

#### GES 04 **Caput Mundi - Antikenrezeption und Urbanität im neuzeitlichen Rom**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

14tägl	14:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1A 1A.108	Arand, T. Klünemann, C.
--------	---------------	---------------------------	-----------	-------------------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Teilnahme Voraussetzung für die Exkursion 11/22

#### GES 24 **Deutsche Geschichte = Diktaturgeschichte? Von der Weimarer Republik bis zur Wiedervereinigung, Gesellschaftliche, geschichtswissenschaftliche und -didaktische Perspektiven**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	5 5.206	Näpel, O.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

#### GES 56 **Landing on the moon. Der bilinguale Geschichtsunterricht. Chancen und Herausforderungen für den Fachunterricht**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.206	Roth, S.
------------	---------------	---------------------------	---------	----------

**Belegpflicht!**

### 3.4 Außerschulische Lernorte als Orte der Geschichtskultur an Beispielen aus einer ausgewählten historischen Epoche.

#### GES 04 **Caput Mundi - Antikenrezeption und Urbanität im neuzeitlichen Rom**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

14tägl	14:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1A 1A.108	Arand, T. Klünemann, C.
--------	---------------	---------------------------	-----------	-------------------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Teilnahme Voraussetzung für die Exkursion 11/22

#### GES 12 **Kompaktseminar: Mit dem Fahrrad an den Limes (mit Exkursion 7.9.-11.9.2022)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 8 Teiln.

Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 08.04.2022	1 1.247 (max. 10 Tln.)	Dietrich, H.
--------	---------------	----------------	------------------------	--------------

Einzel	09:00 - 12:00	Sa, 09.04.2022	1 1.314 (max. 10 Tln.)	Dietrich, H.
--------	---------------	----------------	------------------------	--------------

BlockSa+So	-	07.09.2022-11.09.2022		Dietrich, H.
------------	---	-----------------------	--	--------------

**Belegpflicht!**

GES 16 **Geschichte Südwestdeutschlands II: Mittelalter (mit Tagesexkursion)**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.		
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1A 1A.108	Dietrich, H.
Einzel	-	Sa, 16.07.2022		Dietrich, H.

**Belegpflicht!**

GES 58 **Das Salz in der Suppe - die Archäologie des Weißen Goldes (7.6.-10.6.2022)**

Exkursion		2.0 Semesterwochenst.	Max. 28 Teiln.	
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 06.05.2022	1 1.256	Schimerl, N.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: 4 Exkursionstage

### 3.5 Vier Exkursionstage

GES 12 **Kompaktseminar: Mit dem Fahrrad an den Limes (mit Exkursion 7.9.-11.9.2022)**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 8 Teiln.	
Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 08.04.2022	1 1.247 (max. 10 Tln.)	Dietrich, H.
Einzel	09:00 - 12:00	Sa, 09.04.2022	1 1.314 (max. 10 Tln.)	Dietrich, H.
BlockSa+So	-	07.09.2022-11.09.2022		Dietrich, H.

**Belegpflicht!**

GES 16 **Geschichte Südwestdeutschlands II: Mittelalter (mit Tagesexkursion)**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.		
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1A 1A.108	Dietrich, H.
Einzel	-	Sa, 16.07.2022		Dietrich, H.

**Belegpflicht!**

GES 58 **Das Salz in der Suppe - die Archäologie des Weißen Goldes (7.6.-10.6.2022)**

Exkursion		2.0 Semesterwochenst.	Max. 28 Teiln.	
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 06.05.2022	1 1.256	Schimerl, N.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: 4 Exkursionstage

## BA-Sek I-Ges-M4

### 4.1 Seminar zu einer Thematik aus dem Zeitraum ca. 1000 v. Chr. bis ca. 500 n. Chr.

#### vorwiegend unter synchronen Aspekten

GES 12 **Kompaktseminar: Mit dem Fahrrad an den Limes (mit Exkursion 7.9.-11.9.2022)**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 8 Teiln.	
Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 08.04.2022	1 1.247 (max. 10 Tln.)	Dietrich, H.
Einzel	09:00 - 12:00	Sa, 09.04.2022	1 1.314 (max. 10 Tln.)	Dietrich, H.
BlockSa+So	-	07.09.2022-11.09.2022		Dietrich, H.

**Belegpflicht!**

GES 55	<b>Höhlenmenschen, Eismann, keltische Prinzessin: Prähistorische Menschen und ihre Wahrnehmung heute - beispielorientiertes historisches Lernen (auch) für die Schule?</b>			
Seminar		2.0 Semesterwochenst.		Max. 23 Teiln.
Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	5 5.206 (max. 25 Tln.)	Hess, M.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Art des Seminars: Typ A – nur asynchron, mit freiwilligen Angeboten 3\* abends

Kommentar: Vorgeschichtliche Menschen sind in der öffentlichen Wahrnehmung präsent und uns scheinbar nah (z. B. Asterix). In den letzten Jahren hat Yuval Harari, außerhalb seiner Kernkompetenzen, eine Geschichte der Menschheit in seinen überaus populären Büchern „Homo Deus“ und „Sapiens“ beschrieben. Zeit also, uns den prähistorischen Prinzessinnen, Eismännern und Höhlenmenschen zu nähern.

Wir wollen dabei nicht allein das Leben prähistorischer Personen, die wir fassen können, nachzeichnen, sondern uns anschauen, wie wir als Lehrer mit Fakten umgehen, die uns Archäologen, Anthropologen aber insbesondere Journalisten liefern. Wie können wir aus all dem, was Wissenschaft und Medien an Fakten und Fiktionen einen interessanten, aber auch ausgewogenen und stimmigen Unterricht gestalten?

**Portfolio: Ein Thema** aussuchen für eine Unterrichtseinheit aufbereiten (Einführen, darstellen, zielgruppenrelevant, kritisch), zur Inspiration gibt es wöchentlich ein Video und eine Literaturliste .

**Master/hilfsw. Übung:** Bereiten Sie neben Ihrem Portfolio eine 10minütige Präsentation vor, in welchem Sie auf die Kernfragen des Seminars eingehen.

Das Seminar findet asynchron und online statt (freiwillige Webex Live-Sitzungen abends)

GES 58	<b>Das Salz in der Suppe - die Archäologie des Weißen Goldes (7.6.-10.6.2022)</b>			
Exkursion		2.0 Semesterwochenst.		Max. 28 Teiln.
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 06.05.2022	1 1.256	Schimerl, N.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: 4 Exkursionstage

## 4.2 Seminar zu einer Thematik aus dem Zeitraum ca. 500 bis ca. 1800 vorwiegend unter synchronen Aspekten

GES 16	<b>Geschichte Südwestdeutschlands II: Mittelalter (mit Tagesexkursion)</b>			
Seminar		2.0 Semesterwochenst.		
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1A 1A.108	Dietrich, H.
Einzel	-	Sa, 16.07.2022		Dietrich, H.

### Belegpflicht!

GES 46	<b>Tatsächlich ist ein Bergwerk oft viel nützlicher für uns als viele Felder. Ressourcen und Nachhaltigkeit in der Frühen Neuzeit</b>			
Seminar		2.0 Semesterwochenst.		
Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.206	Weber, P.

### Belegpflicht!

GES 48	<b>Von Hexen und Herrscherinnen. Frauen in der Frühen Neuzeit</b>			
Seminar		2.0 Semesterwochenst.		
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Weber, P.

### Belegpflicht!

### 4.3 Seminar zu einer Thematik aus dem Zeitraum ca. 1800 bis zur Gegenwart vorwiegend unter synchronen Aspekten

GES 03 **Der Holocaust - Antisemitismus und die versuchte Vernichtung des europäischen Judentums**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 17:45	Mo, 13.06.2022-25.07.2022	1 1.256	Arand, T.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

GES 53 **Kompaktseminar: Wladimir Putin und die Geschichte. Die Geschichtskultur des modernen Russlands (01.04.-06.04.2022)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 38 Teiln.

Einzel	08:00 - 16:00	Fr, 01.04.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Milicevic, Z.
Einzel	08:00 - 16:00	Mo, 04.04.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Milicevic, Z.
Einzel	08:00 - 16:00	Di, 05.04.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Milicevic, Z.
Einzel	08:00 - 16:00	Mi, 06.04.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Milicevic, Z.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Wladimir Putin steht für den Wandel Russlands nach dem demokratischen Experiment unter Boris Jelzin. Sein Name steht für eine aggressive Außenpolitik, Abbau von demokratischen Grundrechten, aber auch für die Wiederherstellung der russischen Stärke auf globaler Ebene.

Ein wesentliches Element stellt hierbei die Geschichtskultur dar. Diese nutzt Wladimir Putin gezielt, um die ideologische Lücke nach dem Kollaps der Sowjetunion zu füllen. Verweise auf das Zarenreich, sowjetische Nostalgie und eine Einbindung der russisch-orthodoxen Kirche als Bewahrer der russischen Kultur sind Beispiele des Ideenkonglomerats, die sich Wladimir Putin für seine Geschichtskultur bedient.

Das Seminar möchte zum einen die Herrschaft Putin näher analysieren, zum anderen die

### 4.4 Geschichtsdidaktik und Geschichtsunterricht

GES 02 **Berühmte Reden und ihr Potential für historisches Lernen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-30.05.2022	1 1.256	Arand, T.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

GES 22 **Geschichtsunterricht 3.0? Digitalisierung und historisches Denken und Lernen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022		Näpel, O.
--------	---------------	---------------------------	--	-----------

**Belegpflicht!**

GES 23 **Geschichte goes Pop: Geschichte als Freizeit: Film/Comics/Computerspiele**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.342	Näpel, O.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

## BA-Sek I-Ges-M5

### 5.1 Seminar zu einer Thematik unter der Perspektive der Weltgeschichte oder der Globalgeschichte

#### GES 53 **Kompaktseminar: Wladimir Putin und die Geschichte. Die Geschichtskultur des modernen Russlands (01.04.-06.04.2022)**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 38 Teiln.	
Einzel	08:00 - 16:00	Fr, 01.04.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Milicevic, Z.
Einzel	08:00 - 16:00	Mo, 04.04.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Milicevic, Z.
Einzel	08:00 - 16:00	Di, 05.04.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Milicevic, Z.
Einzel	08:00 - 16:00	Mi, 06.04.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Milicevic, Z.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Wladimir Putin steht für den Wandel Russlands nach dem demokratischen Experiment unter Boris Jelzin. Sein Name steht für eine aggressive Außenpolitik, Abbau von demokratischen Grundrechten, aber auch für die Wiederherstellung der russischen Stärke auf globaler Ebene.

Ein wesentliches Element stellt hierbei die Geschichtskultur dar. Diese nutzt Wladimir Putin gezielt, um die ideologische Lücke nach dem Kollaps der Sowjetunion zu füllen. Verweise auf das Zarenreich, sowjetische Nostalgie und eine Einbindung der russisch-orthodoxen Kirche als Bewahrer der russischen Kultur sind Beispiele des Ideenkonglomerats, die sich Wladimir Putin für seine Geschichtskultur bedient.

Das Seminar möchte zum einen die Herrschaft Putin näher analysieren, zum anderen die

#### GES 56 **Landing on the moon. Der bilinguale Geschichtsunterricht. Chancen und Herausforderungen für den Fachunterricht**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.		
Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.206	Roth, S.

#### Belegpflicht!

#### GES 57 **Von der Besiedlung zur Supermacht: Ein Streifzug durch die Geschichte der Vereinigten Staaten von Amerika. Erstellung von Unterrichtsmaterialien für eine 9. Klasse**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.		
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.206	Roth, S.

#### Belegpflicht!

### 5.2 Seminar zu einer Thematik mit einem Schwerpunkt auf außereuropäischer Geschichte

#### GES 53 **Kompaktseminar: Wladimir Putin und die Geschichte. Die Geschichtskultur des modernen Russlands (01.04.-06.04.2022)**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 38 Teiln.	
Einzel	08:00 - 16:00	Fr, 01.04.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Milicevic, Z.
Einzel	08:00 - 16:00	Mo, 04.04.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Milicevic, Z.
Einzel	08:00 - 16:00	Di, 05.04.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Milicevic, Z.
Einzel	08:00 - 16:00	Mi, 06.04.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Milicevic, Z.

#### Belegpflicht!



Kommentar: Wladimir Putin steht für den Wandel Russlands nach dem demokratischen Experiment unter Boris Jelzin. Sein Name steht für eine aggressive Außenpolitik, Abbau von demokratischen Grundrechten, aber auch für die Wiederherstellung der russischen Stärke auf globaler Ebene.

Ein wesentliches Element stellt hierbei die Geschichtskultur dar. Diese nutzt Wladimir Putin gezielt, um die ideologische Lücke nach dem Kollaps der Sowjetunion zu füllen. Verweise auf das Zarenreich, sowjetische Nostalgie und eine Einbindung der russisch-orthodoxen Kirche als Bewahrer der russischen Kultur sind Beispiele des Ideenkonglomerats, die sich Wladimir Putin für seine Geschichtskultur bedient.

Das Seminar möchte zum einen die Herrschaft Putin näher analysieren, zum anderen die

GES 57 **Von der Besiedlung zur Supermacht: Ein Streifzug durch die Geschichte der Vereinigten Staaten von Amerika. Erstellung von Unterrichtsmaterialien für eine 9. Klasse**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.206	Roth, S.
------------	---------------	---------------------------	---------	----------

**Belegpflicht!**

### 5.3 Seminar zu einer Thematik unter der Perspektive einer transnationalen Geschichte

GES 12 **Kompaktseminar: Mit dem Fahrrad an den Limes (mit Exkursion 7.9.-11.9.2022)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 8 Teiln.

Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 08.04.2022	1 1.247 (max. 10 Tln.)	Dietrich, H.
Einzel	09:00 - 12:00	Sa, 09.04.2022	1 1.314 (max. 10 Tln.)	Dietrich, H.
BlockSa+So	-	07.09.2022-11.09.2022		Dietrich, H.

**Belegpflicht!**

GES 24 **Deutsche Geschichte = Diktaturgeschichte? Von der Weimarer Republik bis zur Wiedervereinigung, Gesellschaftliche, geschichtswissenschaftliche und -didaktische Perspektiven**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	5 5.206	Näpel, O.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

GES 48 **Von Hexen und Herrscherinnen. Frauen in der Frühen Neuzeit**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Weber, P.
------------	---------------	---------------------------	--	-----------

**Belegpflicht!**

### 5.4 Seminar zur Gesellschaftsgeschichte

GES 03 **Der Holocaust - Antisemitismus und die versuchte Vernichtung des europäischen Judentums**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 17:45	Mo, 13.06.2022-25.07.2022	1 1.256	Arand, T.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

GES 04 **Caput Mundi - Antikenrezeption und Urbanität im neuzeitlichen Rom**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

14tägl	14:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1A 1A.108	Arand, T. Klünemann, C.
--------	---------------	---------------------------	-----------	-------------------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Teilnahme Voraussetzung für die Exkursion 11/22

GES 16 **Geschichte Südwestdeutschlands II: Mittelalter (mit Tagesexkursion)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1A 1A.108	Dietrich, H.
Einzel	-	Sa, 16.07.2022		Dietrich, H.

**Belegpflicht!**

GES 24 **Deutsche Geschichte = Diktaturgeschichte? Von der Weimarer Republik bis zur Wiedervereinigung, Gesellschaftliche, geschichtswissenschaftliche und -didaktische Perspektiven**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	5 5.206	Näpel, O.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

GES 58 **Das Salz in der Suppe - die Archäologie des Weißen Goldes (7.6.-10.6.2022)**

Exkursion 2.0 Semesterwochenst. Max. 28 Teiln.

Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 06.05.2022	1 1.256	Schimerl, N.
--------	---------------	----------------	---------	--------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: 4 Exkursionstage

## BA-Sek I-Ges-M6

### 6.1 Geschichtskultur als geschichtsdidaktische Kategorie an einem ausgesuchten historischen Thema

GES 04 **Caput Mundi - Antikenrezeption und Urbanität im neuzeitlichen Rom**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

14tägl	14:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1A 1A.108	Arand, T. Klünemann, C.
--------	---------------	---------------------------	-----------	-------------------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Teilnahme Voraussetzung für die Exkursion 11/22

GES 23 **Geschichte goes Pop: Geschichte als Freizeit: Film/Comics/Computerspiele**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.342	Näpel, O.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

GES 47 **Von Museen, Filmen und Comics. Eine Einführung in die Public History**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.206	Weber, P.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

GES 53 **Kompaktseminar: Wladimir Putin und die Geschichte. Die Geschichtskultur des modernen Russlands (01.04.-06.04.2022)**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 38 Teiln.	
Einzel	08:00 - 16:00	Fr, 01.04.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Milicevic, Z.
Einzel	08:00 - 16:00	Mo, 04.04.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Milicevic, Z.
Einzel	08:00 - 16:00	Di, 05.04.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Milicevic, Z.
Einzel	08:00 - 16:00	Mi, 06.04.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Milicevic, Z.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Wladimir Putin steht für den Wandel Russlands nach dem demokratischen Experiment unter Boris Jelzin. Sein Name steht für eine aggressive Außenpolitik, Abbau von demokratischen Grundrechten, aber auch für die Wiederherstellung der russischen Stärke auf globaler Ebene.

Ein wesentliches Element stellt hierbei die Geschichtskultur dar. Diese nutzt Wladimir Putin gezielt, um die ideologische Lücke nach dem Kollaps der Sowjetunion zu füllen. Verweise auf das Zarenreich, sowjetische Nostalgie und eine Einbindung der russisch-orthodoxen Kirche als Bewahrer der russischen Kultur sind Beispiele des Ideenkonglomerats, die sich Wladimir Putin für seine Geschichtskultur bedient.

Das Seminar möchte zum einen die Herrschaft Putin näher analysieren, zum anderen die

## 6.2 Seminar zu einer Thematik unter einer geschlechter- oder kulturgeschichtlichen Perspektive

GES 04 **Caput Mundi - Antikenrezeption und Urbanität im neuzeitlichen Rom**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.		
14tägl	14:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1A 1A.108	Arand, T. Klünemann, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Teilnahme Voraussetzung für die Exkursion 11/22

GES 16 **Geschichte Südwestdeutschlands II: Mittelalter (mit Tagesexkursion)**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.		
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1A 1A.108	Dietrich, H.
Einzel	-	Sa, 16.07.2022		Dietrich, H.

**Belegpflicht!**

GES 24 **Deutsche Geschichte = Diktaturgeschichte? Von der Weimarer Republik bis zur Wiedervereinigung, Gesellschaftliche, geschichtswissenschaftliche und -didaktische Perspektiven**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.		
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	5 5.206	Näpel, O.

**Belegpflicht!**

GES 46 **Tatsächlich ist ein Bergwerk oft viel nützlicher für uns als viele Felder. Ressourcen und Nachhaltigkeit in der Frühen Neuzeit**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.		
Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.206	Weber, P.

**Belegpflicht!**

GES 58 **Das Salz in der Suppe - die Archäologie des Weißen Goldes (7.6.-10.6.2022)**

Exkursion		2.0 Semesterwochenst.	Max. 28 Teiln.	
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 06.05.2022	1 1.256	Schimerl, N.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: 4 Exkursionstage

## 6.3 Geschichte und Identitäten

### GES 03 **Der Holocaust - Antisemitismus und die versuchte Vernichtung des europäischen Judentums**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 17:45	Mo, 13.06.2022-25.07.2022	1 1.256	Arand, T.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

### GES 04 **Caput Mundi - Antikenrezeption und Urbanität im neuzeitlichen Rom**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

14tägl	14:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1A 1A.108	Arand, T. Klünemann, C.
--------	---------------	---------------------------	-----------	-------------------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Teilnahme Voraussetzung für die Exkursion 11/22

### GES 16 **Geschichte Südwestdeutschlands II: Mittelalter (mit Tagesexkursion)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1A 1A.108	Dietrich, H.
Einzel	-	Sa, 16.07.2022		Dietrich, H.

**Belegpflicht!**

### GES 53 **Kompaktseminar: Wladimir Putin und die Geschichte. Die Geschichtskultur des modernen Russlands (01.04.-06.04.2022)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 38 Teiln.

Einzel	08:00 - 16:00	Fr, 01.04.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Milicevic, Z.
Einzel	08:00 - 16:00	Mo, 04.04.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Milicevic, Z.
Einzel	08:00 - 16:00	Di, 05.04.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Milicevic, Z.
Einzel	08:00 - 16:00	Mi, 06.04.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Milicevic, Z.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Wladimir Putin steht für den Wandel Russlands nach dem demokratischen Experiment unter Boris Jelzin. Sein Name steht für eine aggressive Außenpolitik, Abbau von demokratischen Grundrechten, aber auch für die Wiederherstellung der russischen Stärke auf globaler Ebene.

Ein wesentliches Element stellt hierbei die Geschichtskultur dar. Diese nutzt Wladimir Putin gezielt, um die ideologische Lücke nach dem Kollaps der Sowjetunion zu füllen. Verweise auf das Zarenreich, sowjetische Nostalgie und eine Einbindung der russisch-orthodoxen Kirche als Bewahrer der russischen Kultur sind Beispiele des Ideenkonglomerats, die sich Wladimir Putin für seine Geschichtskultur bedient.

Das Seminar möchte zum einen die Herrschaft Putin näher analysieren, zum anderen die

## 6.4 Vertiefendes Seminar zu einem historischen Sachgegenstand unter Einbezug geschichtsdidaktischer Prinzipien und Kategorien

### GES 02 **Berühmte Reden und ihr Potential für historisches Lernen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-30.05.2022	1 1.256	Arand, T.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

GES 23 **Geschichte goes Pop: Geschichte als Freizeit: Film/Comics/Computerspiele**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.342 Näpel, O.

**Belegpflicht!**

GES 55 **Höhlenmenschen, Eismann, keltische Prinzessin: Prähistorische Menschen und ihre Wahrnehmung heute - beispielorientiertes historisches Lernen (auch) für die Schule?**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 23 Teiln.

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 5 5.206 (max. 25 Tln.) Hess, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Art des Seminars: Typ A – nur asynchron, mit freiwilligen Angeboten 3\* abends

Kommentar: Vorgeschichtliche Menschen sind in der öffentlichen Wahrnehmung präsent und uns scheinbar nah (z. B. Asterix). In den letzten Jahren hat Yuval Harari, außerhalb seiner Kernkompetenzen, eine Geschichte der Menschheit in seinen überaus populären Büchern „Homo Deus“ und „Sapiens“ beschrieben. Zeit also, uns den prähistorischen Prinzessinnen, Eismännern und Höhlenmenschen zu nähern.

Wir wollen dabei nicht allein das Leben prähistorischer Personen, die wir fassen können, nachzeichnen, sondern uns anschauen, wie wir als Lehrer mit Fakten umgehen, die uns Archäologen, Anthropologen aber insbesondere Journalisten liefern. Wie können wir aus all dem, was Wissenschaft und Medien an Fakten und Fiktionen einen interessanten, aber auch ausgewogenen und stimmigen Unterricht gestalten?

**Portfolio:Ein Thema** aussuchen für eine Unterrichtseinheit aufbereiten (Einführen, darstellen, zielgruppenrelevant, kritisch), zur Inspiration gibt es wöchentlich ein Video und eine Literaturliste .

**Master/hilfsw. Übung:** Bereiten Sie neben Ihrem Portfolio eine 10minütige Präsentation vor, in welchem Sie auf die Kernfragen des Seminars eingehen.

Das Seminar findet asynchron und online statt (freiwillige Webex Live-Sitzungen abends)

GES 56 **Landing on the moon. Der bilinguale Geschichtsunterricht. Chancen und Herausforderungen für den Fachunterricht**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 5 5.206 Roth, S.

**Belegpflicht!**

## Informatik

### BA-Sek I-Inf-M1

### BA-Sek I-Inf-M2

INF 210 **Einführung in die Programmierung**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Dienstag 18:00 - 19:30 Di, 12.04.2022-26.07.2022 5 5.210 (PC) (max. 20 Tln.) N.N. Zendler, A.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird grundsätzlich nur im Sommersemester angeboten.

Voraussetzung: Modul 1.

Kommentar: Einführung in die Konzepte und Techniken der prozeduralen und objektorientierten Programmierung (z.B. Java) auf der Grundlage des Java Hamstermodells. Inhalt der Veranstaltung sind Problemlösungen in der Mikrowelt des Hamster unter Anwendung von Programmierkonzepten ( Anweisungen und Programme, Prozeduren, Auswahlanweisungen, Wiederholungsanweisungen, Boolesche Funktionen und Variablen, Zahlen, Variablen, Ausdrücke, Funktionen, Funktionsparameter, Objekte, Attribute und Methoden, Vererbung).

Literatur: Boles, D. 2013. Programmieren spielend gelernt. Stuttgart: Teubner.

Boles, D. 2014. Objektorientierte Programmierung spielend gelernt. Stuttgart: Teubner.

## INF 220 **Übungen zur Einführung in die Programmierung**

Übung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

keine Angabe - Tutoren

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird grundsätzlich nur im Sommersemester angeboten.

Kommentar: Schwerpunkt der Veranstaltung sind Aufgaben zur prozeduralen und objektorientierten Programmierung (z.B. Java) auf der Grundlage des Java Hamstermodells. Die Aufgaben orientieren sich an den Inhalten der Veranstaltung zur Einführung in die Programmierung (Anweisungen und Programme, Prozeduren, Auswahlanweisungen, Wiederholungsanweisungen, Boolesche Funktionen und Variablen, Zahlen, Variablen, Ausdrücke, Funktionen, Funktionsparameter, Objekte, Attribute und Methoden, Vererbung).

Literatur: Boles, D. 2002. Programmieren spielend gelernt. Stuttgart: Teubner.

Boles, D. 2004. Objektorientierte Programmierung spielend gelernt. Stuttgart: Teubner.

## INF 230 **Datenbanktechnologie**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Dienstag 16:15 - 17:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 5 5.210 (PC) (max. 20 Tln.) Zender, A.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird grundsätzlich nur im Sommersemester angeboten.

Voraussetzung: Modul 1.

Kommentar: Einführung in die Datenmodellierung (Entity-Relationship-Modell, Relationenmodell, Normalisierungsregeln, Datenbankentwurf) und Datenbankprogrammierung mit Access an einem konkreten Beispiel. Weitere Inhalte der Veranstaltung sind SQL, Datenbankabfragen, VBA für Access, SQL-Anfragen in Java.

Literatur: Elmasri, R.A., & Navathe, S. B. (2009). Grundlagen von Datenbanksystemen. Berlin: Pearson.

Gumm, H.-P., & Sommer, M. (2013). Einführung in die Informatik (Kapitel 10 Datenbanksysteme). München: Oldenbourg.

Jukic, B, Vrbsky,S., & Nestorov, S. (2017). Database Systems. Boston: Pearson.

Hubwieser, P. (2010). Didaktik der Informatik: Berlin: Springer. Bildner. 2012. Microsoft Access 2010. Passau: Bildner.

## INF 240 **Didaktik der Informatik**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 5 5.210 (PC) (max. 20 Tln.) Zender, A.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird grundsätzlich nur im Sommersemester angeboten.

Kommentar: Die Veranstaltung gibt eine Einführung in die Didaktik der Informatik. Inhalte der Veranstaltung sind: Planung, Organisation und Durchführung von Informatikunterricht, Methoden und Medien zur Vermittlung informatischer Inhalte, Historische und aktuelle Unterrichtsansätze, Unterrichtsmethoden.

Literatur: Hubwieser, P. (2010). Didaktik der Informatik. Berlin: Springer.

Zender, A. (2018). Unterrichtsmethoden für den Informatikunterricht: Mit praktischen Beispielen für prozess- und ergebnisorientiertes Lehren. Berlin: Springer.

GI. Gesellschaft für Informatik (2008). Grundsätze und Standards für die Informatik in der Schule. Bildungsstandards Informatik für die Sekundarstufe I. LOG IN, 28 (150/151) supplement.

## BA-Sek I-Inf-M3

## BA-Sek I-Inf-M4

### INF 410 **Webtechnologien**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 5 5.210 (PC) (max. 20 Tln.) Fest, A.  
Typ B

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird grundsätzlich nur im Sommersemester angeboten.

Kommentar: Inhalt:

Wir schauen und die Grundlagen der Kommunikation im Internet an und lernen die wesentlichen Techniken der Umsetzung und Gestaltung von Webseiten kennen.

Themen sind u.a.:

- \* Aufbau von Rechnernetzen
- \* Client-Server-Modell
- \* Datenaustausch im Internet
- \* Netzwerkprotokolle
- \* HTML & CSS
- \* JavaScript & AJAX
- \* Grundlagen in PHP & MySQL

Literatur: \* P. Bühler et al. (2017-2019): Bibliothek der Mediengestaltung (verschiedene Titel, u.a.: Webdesign, HTML5 und CSS3, Webtechnologien, Internet), Springer.  
\* R. Agular & T. Kobert (2012): HTML für Kids, mitp.  
\* J. Magenheim (2009): Informatik macchiato, Pearson Studium.  
\* S. Münz: SelfHTML, <http://de.selfhtml.org/>

Weitere Literatur wird in Moodle bekanntgegeben.

### INF 420 **E-Learning**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 18:00 - 19:30 Do, 07.04.2022-21.07.2022 5 5.210 (PC) (max. 20 Tln.) Faulhaber, M.  
TYP B

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird grundsätzlich nur im Sommersemester angeboten.

Kommentar: Die Veranstaltung hat die Digitalisierung von Unterrichtsmethoden zum Inhalt, so dass diese unter Verwendung von Smartphones oder Tablets eingesetzt werden können. Ausgangspunkt sind Unterrichtsmethoden, die für den Informatikunterricht prädestiniert sind (z.B. Direkte Instruktion, problemorientierter Unterricht, Lernaufgaben). In der Veranstaltung werden unterschiedliche Apps aus Sicht der Lernenden (z.B. Algorithm City), der Lehrenden (z.B. Lehrmeister) und des ClassroomManagements (z.B. classSmart) behandelt. Vor dem Hintergrund der behandelten Apps entwickeln die Studierenden Unterrichtsbeispiele, die zeigen, wie Unterrichtsmethoden digitalisiert –unter Verwendung von Apps – im modernen Unterricht eingesetzt werden können.

Literatur: \* Zendler, A. (2018). Unterrichtsmethoden für den Informatikunterricht. Berlin: Springer.  
\* Zendler, A. (2020). Digitale Transformation von Unterrichtsmethoden auf der Basis von Schlüsselarchitekturen. Unveröffentlichtes Manuskript, University of Education Ludwigsburg.

Weitere Literatur wird im Moodle-Kurs zur Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

### INF 430 **Datenbankorientierte Anwendungssysteme**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Mittwoch 12:15 - 13:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 5 5.210 (PC) (max. 20 Tln.) Zendler, A.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird grundsätzlich nur im Sommersemester angeboten.  
Voraussetzung: Modul 1.

Kommentar: Die Veranstaltung zeigt, wie unter Verwendung von Access komplette Anwendungssysteme entwickelt werden, die prinzipiell datenorientiert sind.  
Inhalte der Veranstaltung sind:  
Die Veranstaltung zeigt, wie unter Verwendung von Access komplette Anwendungssysteme entwickelt werden, die prinzipiell datenorientiert sind. Inhalte der Veranstaltung sind: (1) Datenmodellierung, (2) Daten für die Datenbank (3) Formulare, (4) VBA (5) Steuerelemente (6) SQL, (7) Formulargrundtypen, (8) Datenbankanwendungen.

Literatur: Minhorst, A. 2011. Access 2010. Berlin: Addison-Wesley.  
Doberenz, W. Gewinnus, T. 2016. Access programmieren. Berlin: Hanser.  
Held, B. 2019. VBA mit Access. Bonn: Rheinwerk.  
Bildner, 2012- Microsoft Access 2010. Passau: Bildner.

## INF 440 Programmiersprachen für Kinder

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

keine Angabe - Fabry, M.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: wird nur im Sommersemester angeboten

## BA-Sek I-Inf-M5

## BA-Sek I-Inf-M6

## INF 610 Systemadministration

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 5 5.210 (PC) (max. 20 Tln.) The, T.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird grundsätzlich nur im Sommersemester angeboten.  
Da es sich um eine Praxis-Labor-Veranstaltung handelt, die coronabedingt nicht stattfinden kann, wird die Veranstaltung als Kompaktseminar angeboten.  
Voraussichtlich am Ende des Semesters 3 Tage ( Di, Mi, Do) ganztägig.

Kommentar: In der Veranstaltung wird ein simuliertes Schulnetzwerk in Gruppenarbeit administriert. Das System besteht aus Hardware und Softwarekomponenten, wie sie auch in einer „echten“ Schule vorzufinden sind. Die Teilnehmer lernen den praktischen Umgang und die Grundlagen der Konfiguration und Verwaltung der Bestandteile eines solchen Systems. Angefangen bei der Netzwerkkonfiguration über die Benutzerverwaltung, das Aufsetzen praxisgerechter Ablagestrukturen, die automatisierte Verteilung von Software, bis hin zu Berechtigungskonzepten und die Absicherung des Netzwerks.  
Als Beispielsystem für eine Schullösung wird die insbesondere in Baden-Württemberg häufig eingesetzte Plattform „paedML Musterlösung BW“ des LMZ (Landesmedienzentrum BW) verwendet.

Literatur: LMZ. 2021a. Produkte Paedml. <https://www.lmz-bw.de/netzwerkloesung/produkte-paedml/>

LMZ. 2021b. Aktuelle Meldungen. <https://www.lmz-bw.de/aktuelles/aktuelle-meldungen/detailseite/die-paedml-im-schulalltag-interview-mit-alexander-voetterle-1/>

LMZ. 2021c. Downloads paedML Windows. <https://www.lmz-bw.de/netzwerkloesung/produkte-paedml/paedml-windows/downloads/#tuts>

## INF 620 Technische Grundlagen der Informatik

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 5 5.210 (PC) (max. 20 Tln.) The, T.

### Belegpflicht!



Bemerkungen: Die Veranstaltung wird grundsätzlich nur im Sommersemester angeboten.

Kommentar: Diese Lehrveranstaltung befasst sich mit dem prinzipiellen Aufbau und die Wirkungsweise digitaler Rechner. Weiterhin werden Grundlagen der Darstellung von Information (coded information / non coded information) und deren Verarbeitung behandelt. Dies beinhaltet Zahlensysteme, die Basis der Booleschen Algebra und deren prinzipielle technologische Realisierung. Sie gibt einen Überblick über die Ideen und Zusammenhänge vom Transistor bis zum Client-Server-Modell.

Literatur: Tannenbaum, A. S., & Austin T. 2014. Rechnerarchitektur: Von der digitalen Logik zum Parallelrechner. Frankfurt: Pearson.  
Hoffmann, D. W. 2020. Grundlagen der Technischen Informatik. Berlin: Hanser.

### INF 630 **Cloud-Computing**

Seminar	3,0 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.210 (PC) (max. 20 Tln.)	Zendler, A.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird grundsätzlich nur im Sommersemester angeboten.

Kommentar: Cloud-Computing ist eine IT-Infrastruktur, die typischerweise über das Internet verfügbar gemacht wird. Sie umfasst Speicherplatz, Rechenleistung und Anwendungssoftware als Dienstleistung. Die Veranstaltung konzentriert sich auf Anwendungssoftware, die im Kontext des Lehrens und Lernens an Bildungseinrichtungen eingesetzt werden kann, insbesondere an Schulen. Schwerpunkte der Veranstaltung sind:(1) Standardanwendungen, (2) Utilities in der Cloud, (3) Moodle in der Cloud, (4) Zoom in der Cloud, (5) Digitalisierung von Unterrichtsmethoden mit Cloud-Software.

Literatur: Haque, E. (2022). The Ultimate Modern Guide to Cloud Computing. London: Enel.Rehman, T.B. (2018). Cloud Computing Basics. Boston: Mercury Learning.Reinheimer, S. (2018). Cloud Computing: Die Infrastruktur der Digitalisierung. Berlin: Springer.Schirmer, T. (2014). Erfolgreich arbeiten in der Cloud. München: Fanzis.

### INF 640 **Künstliche Intelligenz (Wahlpflichtveranstaltung)**

Seminar	3,0 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Montag Typ B	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	5 5.210 (PC) (max. 20 Tln.)	Fest, A.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird mit abgewandelten Lernzielen auch im Fach Mathematik als MAT 762 "Mathematische Methoden der Künstliche Intelligenz" angeboten.

Kommentar: "Künstliche Intelligenz" ist ein Modebegriff, der oftmals mit viel Emotionen, Hoffnungen und Ängsten verknüpft wird. In dieser Veranstaltung soll dieser Begriff entmystifiziert werden. Es werden grundlegende Gebiete und Techniken der "Künstlichen Intelligenz" gestreift, wie z.B.

- \* Geschichte der KI,
- \* Logik
- \* Maschinelles Lernen
- \* neuronale Netze
- \* Entscheidungsbäume
- \* Data Science & Data Mining

und diese auf Praxisbeispiele angewendet. Es werden Impulse für die Behandlung des Themas im Schulunterricht gegeben.

Literatur:

- \* Lämmle & Cleve: Künstliche Intelligenz
- \* Ertel: Grundkurs Künstliche Intelligenz
- \* Frochte: Maschinelles Lernen
- \* Schmid, Weitz & Siebers: Künstliche Intelligenz selber Programmieren für Dummies
- \* u.a.

## Kunst

### BA-Sek I-Kun-M1

#### 1.1 Grundlagen der Kunstwissenschaft

##### BKUN 13 **Grundlagen der Kunstwissenschaft**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.329	Miller, M.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Seminar wird nur im Sommersemester angeboten.

Kommentar: Im Seminar wird das wichtigste Grundwissen der Kunstpädagogik und Kunstdidaktik für alle Schulstufen und -arten erklärt:  
Relational - anthropologische und kulturelle Begründung; bildungstheoretische, allgemeindidaktische und kognitionspsychologische Begründung; Wahrnehmung - Vorstellung - Darstellung; Entwicklung des Bildverstehens im Menschen; die curriculare Struktur der Kunstdidaktik; Aufgabenkonstruktion; Diagnose, Förderung und Bewertung; fachübergreifende Bezüge.  
An introduction to art education and art didactics for all levels of education and all types of school.

## 1.2 Grundlagen der Kunstpädagogik

### BA-Sek I-Kun-M2

#### 2.1 Neue Kunstgeschichte

#### 2.2 Grundlagen des künstlerischen Gestaltens: Gestalten in der Fläche

##### BKUN 15 Grundlagen des künstlerischen Gestaltens: Lehrgang Malerei/ Hr. Bickelhaupt

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag 08:15 - 09:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.) Bickelhaupt, T.

##### Belegpflicht!

Kommentar: Die Veranstaltung ist als Lehrgang konzipiert und vermittelt die Grundlagen der Acrylmalerei. Neben maltechnischen und maltheoretischen Aspekten (Farbauftrag, Farbtheorie, etc.) stehen gestalterische Phänomene (Komposition, Farbklänge, etc.) und später auch inhaltliche Zugänge im Mittelpunkt.

*An artistic introduction to painting.*

Literatur: Bickelhaupt, Thomas (2014): Grafik. Theorie, Praxis, Geschichte, Leipzig, Stuttgart: Klett  
Bickelhaupt, Thomas (2015): Grafik. Theorie, Praxis, Geschichte, Lehrerheft mit digitalem Lehrerservice, Leipzig, Stuttgart: Klett  
Brügel, Eberhard (2006): Kompaktkurs Zeichnen, Bd. 1 und 2, Hamburg: Nikol.  
Daucher, Hans (2002): Die große Zeichenschule, Berlin: Urania.  
Edwards, Betty (2000): Garantiert zeichnen lernen, Reinbeck: Rowohlt  
Koschatzky, Walter (1981): Die Kunst der Zeichnung. Technik, Geschichte, Meisterwerke. München: DTV.  
K+U, Heft 228: Zeichnen.  
K+U, Heft 271: Zeichnen als Experiment.  
K+U, Heft 302/3: Zeichnen: Sachen klären und verstehen.

##### BKUN 215 Grundlagen des künstlerischen Gestaltens : Vielfalt grafischer Ausdrucksmittel

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Montag 08:15 - 09:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 9 9.001(BTZ) Bickelhaupt, T.

##### Belegpflicht!

**Kommentar:** Die Veranstaltung ist als Lehrgang konzipiert, in dem die Studierenden einen umfassenden Einblick in die unterschiedlichen Möglichkeiten grafischer Ausdrucksmöglichkeiten erhalten.

Das Konzept orientiert sich an dem umfassenden zeichendidaktischen Ansatz des Dozenten, bei dem analytisch-konstruierendes Zeichnen, sowie das „anders als gewohnt sehen und zeichnen“ ebenso berücksichtigt werden wie ein spielerisch, intuitiver und humorvoller Zugang.

Zeichenmaterialien sind: Bleistift, Grafitstift, Filzstift, Stahlfeder und Rohrfeder, Pastell

**Literatur:** Bickelhaupt, Thomas (2014): Grafik. Theorie, Praxis, Geschichte, Leipzig, Stuttgart: Klett  
 Bickelhaupt, Thomas (2015): Grafik. Theorie, Praxis, Geschichte, Lehrerheft mit digitalem Lehrerservice, Leipzig, Stuttgart: Klett  
 Brügel, Eberhard (2006): Kompaktkurs Zeichnen, Bd. 1 und 2, Hamburg: Nikol.  
 Daucher; Hans (2002): Die große Zeichenschule, Berlin: Urania.  
 Edwards, Betty (2000): Garantiert zeichnen lernen, Reinbeck: Rowohlt  
 Koschatzky, Walter (1981): Die Kunst der Zeichnung. Technik, Geschichte, Meisterwerke. München: DTV.  
 K+U, Heft 228: Zeichnen.  
 K+U, Heft 271: Zeichnen als Experiment.  
 K+U, Heft 302/3: Zeichnen: Sachen klären und verstehen.

## 2.3 Grundlagen des künstlerischen Gestaltens: Gestalten im Raum

### KUN 43 Einführung in die körperlich-plastische Gestaltung

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 14.04.2022-28.07.2022	1 1.024 (max. 15 Tln.)	Bonath, O.
------------	---------------	---------------------------	------------------------	------------

#### Belegpflicht!

**Kommentar:** Keramik! Ziele: Die Studierenden erfahren in Theorie und Praxis materialkundliche, technische/handwerkliche und gestalterische Grundlagen der keramischen Kleinplastik. In gemeinsam absolvierten bildersch-praktischen Aufgabenstellungen werden handwerkliche und gestalterische Spielarten und Möglichkeiten sowie grundlegende Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt erprobt und erfahren. Die intensive persönliche Auseinandersetzung mit den einzelnen Arbeitsaufgaben und die gemeinsamen Korrektur- und Ergebnisbesprechungen in der Gruppe legen die Grundlagen für eine grundsätzliche Gestaltungs- und Urteilsfähigkeit und eröffnet Möglichkeiten für die selbständige Arbeit.

## 2.4 Grundlagen des künstlerischen Gestaltens: Gestalten mit Medien

### BA-Sek I-Kun-M3

## 3.1 Vertiefung Kunstdidaktik: (optional: Museumspädagogik/ Fachdidaktische Modelle)

## 3.2 Vertiefung Fachpraxis I

### BKUN 21 Vertiefung Fachpraxis: Mal- und Zeichenexkursion nach Andelot/Frankreich / H. Bickelhaupt

Exkursion 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 06.05.2022	Bickelhaupt, T.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 27.05.2022	Bickelhaupt, T.
BlockSa	-	04.06.2022-11.06.2022	Bickelhaupt, T.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 17.06.2022	Bickelhaupt, T.

#### Belegpflicht!

**Kommentar:** In einem ehemaligen Kloster in Andelot/Frankreich werden wir uns intensiv mit unterschiedlichen Gestaltungs- und Ausdrucksmöglichkeiten - v.a. im Bereich der Grafik und der Malerei - auseinandersetzen. Mit diesen künstlerischen Möglichkeiten werden wir den Raum erschließen.

Painting and drawing excursion

**BKUN 214 Vertiefung Fachpraxis: Illustration**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag 08:15 - 09:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.) Bickelhaupt, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Unterschiedliche Illustrationsstile werden vorgestellt und erprobt. Anhand von literarischen Vorgaben werden individuelle Illustrationsprojekte durchgeführt.

*A practical introduction to the art of illustration.*

**BKUN 217 Vertiefung Fachpraxis: Stadt-Land-Fluss. Landschaftszeichnung - und malerei.**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.) Bickelhaupt, T.  
BTZ und nach Vereinbarung**Belegpflicht!**

Kommentar: Malerei und Grafik werden oft als zwei getrennte künstlerische Disziplinen angesehen. In diesem Seminar werden wir urbane Situationen, ebenso wie Landschaftseindrücke mithilfe beider künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten (Aquarell und Zeichnung), de wir kombinieren, darstellen. Unterschiedliche Zugangsweisen werden aufgezeigt und erprobt.

The combination of watercolor painting and graphics are at the center of the seminar.

**BKUN 219 Vertiefung Fachpraxis: Figürliche Szenen in Acryl**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Freitag 08:15 - 09:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.) Bickelhaupt, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In dem Seminar lernen die Studierende die Gestaltungsvielfalt der figürlichen Acrylmalerei kennen: In jeder Sitzung werden ausgewählte zeitgenössische Maler und Malerinnen vorgestellt, deren Werke unterschiedliche inhaltliche und gestalterische Möglichkeiten bezeugen. Die eigene künstlerische Arbeit steht im Vordergrund: Figürliche Szenen - nach Modell - bilden den Ausgangspunkt der Malerei.

Figurative acrylic painting according to model and with different content - related emphases for advanced students.

### 3.3 Vertiefung Fachpraxis II

**BKUN 21 Vertiefung Fachpraxis: Mal- und Zeichenexkursion nach Andelot/Frankreich / H. Bickelhaupt**

Exkursion 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

Einzel 13:00 - 18:00 Fr, 06.05.2022 Bickelhaupt, T.

Einzel 13:00 - 18:00 Fr, 27.05.2022 Bickelhaupt, T.

BlockSa - 04.06.2022-11.06.2022 Bickelhaupt, T.

Einzel 13:00 - 18:00 Fr, 17.06.2022 Bickelhaupt, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In einem ehemaligen Kloster in Andelot/Frankreich werden wir uns intensiv mit unterschiedlichen Gestaltungs- und Ausdrucksmöglichkeiten - v.a. im Bereich der Grafik und der Malerei - auseinandersetzen. Mit diesen künstlerischen Möglichkeiten werden wir den Raum erschließen.

Painting and drawing excursion

**BKUN 214 Vertiefung Fachpraxis: Illustration**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag 08:15 - 09:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.) Bickelhaupt, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Unterschiedliche Illustrationsstile werden vorgestellt und erprobt. Anhand von literarischen Vorgaben werden individuelle Illustrationsprojekte durchgeführt.

*A practical introduction to the art of illustration.*

**BKUN 217 Vertiefung Fachpraxis: Stadt-Land-Fluss. Landschaftszeichnung - und malerei.**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.
Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.)
BTZ und nach Vereinbarung			

**Belegpflicht!**

Kommentar: Malerei und Grafik werden oft als zwei getrennte künstlerische Disziplinen angesehen. In diesem Seminar werden wir urbane Situationen, ebenso wie Landschaftseindrücke mithilfe beider künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten (Aquarell und Zeichnung), de wir kombinieren, darstellen. Unterschiedliche Zugangsweisen werden aufgezeigt und erprobt.

The combination of watercolor painting and graphics are at the center of the seminar.

**BKUN 219 Vertiefung Fachpraxis: Figürliche Szenen in Acryl**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.
Freitag	08:15 - 09:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.)

**Belegpflicht!**

Kommentar: In dem Seminar lernen die Studierende die Gestaltungsvielfalt der figürlichen Acrylmalerei kennen: In jeder Sitzung werden ausgewählte zeitgenössische Maler und Malerinnen vorgestellt, deren Werke unterschiedliche inhaltliche und gestalterische Möglichkeiten bezeugen. Die eigene künstlerische Arbeit steht im Vordergrund: Figürliche Szenen - nach Modell - bilden den Ausgangspunkt der Malerei.

Figurative acrylic painting according to model and with different content - related emphases for advanced students.

**3.4 Vertiefung Fachpraxis III****BKUN 21 Vertiefung Fachpraxis: Mal- und Zeichenexkursion nach Andelot/Frankreich / H. Bickelhaupt**

Exkursion	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 06.05.2022	Bickelhaupt, T.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 27.05.2022	Bickelhaupt, T.
BlockSa	-	04.06.2022-11.06.2022	Bickelhaupt, T.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 17.06.2022	Bickelhaupt, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In einem ehemaligen Kloster in Andelot/Frankreich werden wir uns intensiv mit unterschiedlichen Gestaltungs- und Ausdrucksmöglichkeiten - v.a. im Bereich der Grafik und der Malerei - auseinandersetzen. Mit diesen künstlerischen Möglichkeiten werden wir den Raum erschließen.

Painting and drawing excursion

**BKUN 214 Vertiefung Fachpraxis: Illustration**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.
Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.)

**Belegpflicht!**

Kommentar: Unterschiedliche Illustrationsstile werden vorgestellt und erprobt. Anhand von literarischen Vorgaben werden individuelle Illustrationsprojekte durchgeführt.

*A practical introduction to the art of illustration.*

**BKUN 217 Vertiefung Fachpraxis: Stadt-Land-Fluss. Landschaftszeichnung - und malerei.**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.
Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.)
BTZ und nach Vereinbarung			

**Belegpflicht!**

Kommentar: Malerei und Grafik werden oft als zwei getrennte künstlerische Disziplinen angesehen. In diesem Seminar werden wir urbane Situationen, ebenso wie Landschaftseindrücke mithilfe beider künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten (Aquarell und Zeichnung), de wir kombinieren, darstellen. Unterschiedliche Zugangsweisen werden aufgezeigt und erprobt.  
The combination of watercolor painting and graphics are at the center of the seminar.

**BKUN 219 Vertiefung Fachpraxis: Figürliche Szenen in Acryl**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.
Freitag	08:15 - 09:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.) Bickelhaupt, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In dem Seminar lernen die Studierende die Gestaltungsvielfalt der figürlichen Acrylmalerei kennen: In jeder Sitzung werden ausgewählte zeitgenössische Maler und Malerinnen vorgestellt, deren Werke unterschiedliche inhaltliche und gestalterische Möglichkeiten bezeugen. Die eigene künstlerische Arbeit steht im Vordergrund: Figürliche Szenen - nach Modell - bilden den Ausgangspunkt der Malerei.  
Figurative acrylic painting according to model and with different content - related emphases for advanced students.

**BA-Sek I-Kun-M4**

**4.1 Alte Kunstgeschichte**

**BKUN 218 Alte Kunstgeschichte**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.329 Bickelhaupt, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über die Kunstgeschichte von der Höhlenmalerei bis zur Renaissance. Ein Zugang zu zentralen Beispielen der Architektur, Plastik, Malerei wird vermittelt. Die einzelnen Kunstwerke werden in einen kulturgeschichtlichen Zusammenhang eingebettet.  
*The event provides an overview of the history of art from cave paintin to the Renaissance. Access to central examples of architecture, sculpture, painting is given.*  
*The individual works of art are embedded in a cultural-historical context.*

Literatur: Etschmann, Walter; Hahne, Robertz; Tlusty, Volker: Kammerrohr. Kunst im Überblick. Stile - Künstler - Werke. München: Oldenbourg, 2014

**KUN 15 Vertiefung Kunstwissenschaft / Zeitgenössische Kunst: 58. Biennale in Venedig**

Exkursion	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.
Mittwoch	18:00 - 19:30	Mi, 04.05.2022	1 1.329 (max. 25 Tln.)
Dieser Termin ist zur Vorbesprechung/Planung. Zeiten werden noch bekannt gegeben. 6.9. - 11.9. ganztägig			
BlockSa+So	-	06.09.2022-11.09.2022	

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Vorbesprechung und inhaltliche Planung finde im zu Beginn des SoSe 2022 statt.  
Termin: 4.5.2022 von 18-19.30 Uhr in Raum 1.329

Kommentar: Seminar ist als Exkursion zur 58. Biennale der Kunst in Venedig konzipiert.  
Im Seminar vor Ort wird sowohl das Konzept als auch die Entwicklungsgeschichte der Biennale thematisiert. Dabei sollen Positionen und Ausdrucksformen innerhalb der Gegenwartskunst kennengelernt und vor aktuellem Hintergrund diskutiert werden. Neben dem Aufzeigen möglicher Vermittlungswege bildet die Auseinandersetzung sowohl mit einzelnen Länderpavillons als auch den Ausstellungsflächen im Arsenal und den dort in diesem Jahr vertretenen Künstler bzw. Künstlergruppen in Form von Kurzreferaten den wesentlichen Kern des Seminars.

## 4.2 Vertiefung Fachpraxis IV

### BKUN 21 **Vertiefung Fachpraxis: Mal- und Zeichenexkursion nach Andelot/Frankreich / H. Bickelhaupt**

Exkursion	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.	
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 06.05.2022		Bickelhaupt, T.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 27.05.2022		Bickelhaupt, T.
BlockSa	-	04.06.2022-11.06.2022		Bickelhaupt, T.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 17.06.2022		Bickelhaupt, T.

#### Belegpflicht!

Kommentar: In einem ehemaligen Kloster in Andelot/Frankreich werden wir uns intensiv mit unterschiedlichen Gestaltungs- und Ausdrucksmöglichkeiten - v.a. im Bereich der Grafik und der Malerei - auseinandersetzen. Mit diesen künstlerischen Möglichkeiten werden wir den Raum erschließen.

Painting and drawing excursion

### BKUN 214 **Vertiefung Fachpraxis: Illustration**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.)	Bickelhaupt, T.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Unterschiedliche Illustrationsstile werden vorgestellt und erprobt. Anhand von literarischen Vorgaben werden individuelle Illustrationsprojekte durchgeführt.

*A practical introduction to the art of illustration.*

### BKUN 217 **Vertiefung Fachpraxis: Stadt-Land-Fluss. Landschaftszeichnung - und malerei.**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.)	Bickelhaupt, T.
BTZ und nach Vereinbarung				

#### Belegpflicht!

Kommentar: Malerei und Grafik werden oft als zwei getrennte künstlerische Disziplinen angesehen. In diesem Seminar werden wir urbane Situationen, ebenso wie Landschaftseindrücke mithilfe beider künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten (Aquarell und Zeichnung), de wir kombinieren, darstellen. Unterschiedliche Zugangsweisen werden aufgezeigt und erprobt.

The combination of watercolor painting and graphics are at the center of the seminar.

### BKUN 219 **Vertiefung Fachpraxis: Figürliche Szenen in Acryl**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Freitag	08:15 - 09:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.)	Bickelhaupt, T.

#### Belegpflicht!

Kommentar: In dem Seminar lernen die Studierende die Gestaltungsvielfalt der figürlichen Acrylmalerei kennen: In jeder Sitzung werden ausgewählte zeitgenössische Maler und Malerinnen vorgestellt, deren Werke unterschiedliche inhaltliche und gestalterische Möglichkeiten bezeugen. Die eigene künstlerische Arbeit steht im Vordergrund: Figürliche Szenen - nach Modell - bilden den Ausgangspunkt der Malerei.

Figurative acrylic painting according to model and with different content - related emphases for advanced students.

## 4.3 Vertiefung Fachpraxis V

### BKUN 21 **Vertiefung Fachpraxis: Mal- und Zeichenexkursion nach Andelot/Frankreich / H. Bickelhaupt**

Exkursion	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.	
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 06.05.2022		Bickelhaupt, T.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 27.05.2022		Bickelhaupt, T.
BlockSa	-	04.06.2022-11.06.2022		Bickelhaupt, T.

Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 17.06.2022	Bickelhaupt, T.
--------	---------------	----------------	-----------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: In einem ehemaligen Kloster in Andelot/Frankreich werden wir uns intensiv mit unterschiedlichen Gestaltungs- und Ausdrucksmöglichkeiten - v.a. im Bereich der Grafik und der Malerei - auseinandersetzen. Mit diesen künstlerischen Möglichkeiten werden wir den Raum erschließen.  
Painting and drawing excursion

**BKUN 214 Vertiefung Fachpraxis: Illustration**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.
Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.) Bickelhaupt, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Unterschiedliche Illustrationsstile werden vorgestellt und erprobt. Anhand von literarischen Vorgaben werden individuelle Illustrationsprojekte durchgeführt.  
*A practical introduction to the art of illustration.*

**BKUN 217 Vertiefung Fachpraxis: Stadt-Land-Fluss. Landschaftszeichnung - und malerei.**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.
Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.) Bickelhaupt, T.

BTZ und nach Vereinbarung

**Belegpflicht!**

Kommentar: Malerei und Grafik werden oft als zwei getrennte künstlerische Disziplinen angesehen. In diesem Seminar werden wir urbane Situationen, ebenso wie Landschaftseindrücke mithilfe beider künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten (Aquarell und Zeichnung), die wir kombinieren, darstellen. Unterschiedliche Zugangsweisen werden aufgezeigt und erprobt.  
The combination of watercolor painting and graphics are at the center of the seminar.

**BKUN 219 Vertiefung Fachpraxis: Figürliche Szenen in Acryl**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.
Freitag	08:15 - 09:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.) Bickelhaupt, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In dem Seminar lernen die Studierende die Gestaltungsvielfalt der figürlichen Acrylmalerei kennen: In jeder Sitzung werden ausgewählte zeitgenössische Maler und Malerinnen vorgestellt, deren Werke unterschiedliche inhaltliche und gestalterische Möglichkeiten bezeugen. Die eigene künstlerische Arbeit steht im Vordergrund: Figürliche Szenen - nach Modell - bilden den Ausgangspunkt der Malerei.  
Figurative acrylic painting according to model and with different content - related emphases for advanced students.

**4.4 Vertiefung Fachpraxis VI**

**BKUN 21 Vertiefung Fachpraxis: Mal- und Zeichenexkursion nach Andelot/Frankreich / H. Bickelhaupt**

Exkursion	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 06.05.2022	Bickelhaupt, T.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 27.05.2022	Bickelhaupt, T.
BlockSa	-	04.06.2022-11.06.2022	Bickelhaupt, T.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 17.06.2022	Bickelhaupt, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In einem ehemaligen Kloster in Andelot/Frankreich werden wir uns intensiv mit unterschiedlichen Gestaltungs- und Ausdrucksmöglichkeiten - v.a. im Bereich der Grafik und der Malerei - auseinandersetzen. Mit diesen künstlerischen Möglichkeiten werden wir den Raum erschließen.  
Painting and drawing excursion



**BKUN 214 Vertiefung Fachpraxis: Illustration**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag 08:15 - 09:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.) Bickelhaupt, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Unterschiedliche Illustrationsstile werden vorgestellt und erprobt. Anhand von literarischen Vorgaben werden individuelle Illustrationsprojekte durchgeführt.

*A practical introduction to the art of illustration.*

**BKUN 217 Vertiefung Fachpraxis: Stadt-Land-Fluss. Landschaftszeichnung - und malerei.**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.) Bickelhaupt, T.  
BTZ und nach Vereinbarung

**Belegpflicht!**

Kommentar: Malerei und Grafik werden oft als zwei getrennte künstlerische Disziplinen angesehen. In diesem Seminar werden wir urbane Situationen, ebenso wie Landschaftseindrücke mithilfe beider künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten (Aquarell und Zeichnung), de wir kombinieren, darstellen. Unterschiedliche Zugangsweisen werden aufgezeigt und erprobt.

The combination of watercolor painting and graphics are at the center of the seminar.

**BKUN 219 Vertiefung Fachpraxis: Figürliche Szenen in Acryl**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Freitag 08:15 - 09:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.) Bickelhaupt, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In dem Seminar lernen die Studierende die Gestaltungsvielfalt der figürlichen Acrylmalerei kennen: In jeder Sitzung werden ausgewählte zeitgenössische Maler und Malerinnen vorgestellt, deren Werke unterschiedliche inhaltliche und gestalterische Möglichkeiten bezeugen. Die eigene künstlerische Arbeit steht im Vordergrund: Figürliche Szenen - nach Modell - bilden den Ausgangspunkt der Malerei.

Figurative acrylic painting according to model and with different content - related emphases for advanced students.

**BA-Sek I-Kun-M5****5.1 Vertiefung Kunstwissenschaft: Vergleichende Kunstgeschichte****5.2 Gestalterische Praxisfelder: Funktionale Gestaltung (optional: Grafik-Design /****Produktgestaltung / Mode / Architektur)****BKUN 214 Vertiefung Fachpraxis: Illustration**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag 08:15 - 09:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.) Bickelhaupt, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Unterschiedliche Illustrationsstile werden vorgestellt und erprobt. Anhand von literarischen Vorgaben werden individuelle Illustrationsprojekte durchgeführt.

*A practical introduction to the art of illustration.*

**5.3 Gestalterische Praxisfelder: Multidisziplinäre Gestaltung (optional Text/Bild/Klang)****BKUN 214 Vertiefung Fachpraxis: Illustration**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag 08:15 - 09:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.) Bickelhaupt, T.

## Belegpflicht!

Kommentar: Unterschiedliche Illustrationsstile werden vorgestellt und erprobt. Anhand von literarischen Vorgaben werden individuelle Illustrationsprojekte durchgeführt.

*A practical introduction to the art of illustration.*

## 5.4 Vertiefung Fachpraxis VII

### BKUN 21 **Vertiefung Fachpraxis: Mal- und Zeichenexkursion nach Andelot/Frankreich / H. Bickelhaupt**

Exkursion	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.	
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 06.05.2022		Bickelhaupt, T.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 27.05.2022		Bickelhaupt, T.
BlockSa	-	04.06.2022-11.06.2022		Bickelhaupt, T.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 17.06.2022		Bickelhaupt, T.

## Belegpflicht!

Kommentar: In einem ehemaligen Kloster in Andelot/Frankreich werden wir uns intensiv mit unterschiedlichen Gestaltungs- und Ausdrucksmöglichkeiten - v.a. im Bereich der Grafik und der Malerei - auseinandersetzen. Mit diesen künstlerischen Möglichkeiten werden wir den Raum erschließen.

Painting and drawing excursion

### BKUN 214 **Vertiefung Fachpraxis: Illustration**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.)	Bickelhaupt, T.

## Belegpflicht!

Kommentar: Unterschiedliche Illustrationsstile werden vorgestellt und erprobt. Anhand von literarischen Vorgaben werden individuelle Illustrationsprojekte durchgeführt.

*A practical introduction to the art of illustration.*

### BKUN 217 **Vertiefung Fachpraxis: Stadt-Land-Fluss. Landschaftszeichnung - und malerei.**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.)	Bickelhaupt, T.

BTZ und nach Vereinbarung

## Belegpflicht!

Kommentar: Malerei und Grafik werden oft als zwei getrennte künstlerische Disziplinen angesehen. In diesem Seminar werden wir urbane Situationen, ebenso wie Landschaftseindrücke mithilfe beider künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten (Aquarell und Zeichnung), de wir kombinieren, darstellen. Unterschiedliche Zugangsweisen werden aufgezeigt und erprobt.

The combination of watercolor painting and graphics are at the center of the seminar.

### BKUN 219 **Vertiefung Fachpraxis: Figürliche Szenen in Acryl**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Freitag	08:15 - 09:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.)	Bickelhaupt, T.

## Belegpflicht!

Kommentar: In dem Seminar lernen die Studierende die Gestaltungsvielfalt der figürlichen Acrylmalerei kennen: In jeder Sitzung werden ausgewählte zeitgenössische Maler und Malerinnen vorgestellt, deren Werke unterschiedliche inhaltliche und gestalterische Möglichkeiten bezeugen. Die eigene künstlerische Arbeit steht im Vordergrund: Figürliche Szenen - nach Modell - bilden den Ausgangspunkt der Malerei.

Figurative acrylic painting according to model and with different content - related emphases for advanced students.

# BA-Sek I-Kun-M6

## 6.1 Vertiefung Kunstdidaktik: Stufenspezifisch

## 6.2 Vertiefung Fachpraxis VIII

### BKUN 21 **Vertiefung Fachpraxis: Mal- und Zeichenexkursion nach Andelot/Frankreich / H. Bickelhaupt**

Exkursion	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.	
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 06.05.2022		Bickelhaupt, T.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 27.05.2022		Bickelhaupt, T.
BlockSa	-	04.06.2022-11.06.2022		Bickelhaupt, T.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 17.06.2022		Bickelhaupt, T.

#### Belegpflicht!

Kommentar: In einem ehemaligen Kloster in Andelot/Frankreich werden wir uns intensiv mit unterschiedlichen Gestaltungs- und Ausdrucksmöglichkeiten - v.a. im Bereich der Grafik und der Malerei - auseinandersetzen. Mit diesen künstlerischen Möglichkeiten werden wir den Raum erschließen.  
Painting and drawing excursion

### BKUN 214 **Vertiefung Fachpraxis: Illustration**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.)	Bickelhaupt, T.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Unterschiedliche Illustrationsstile werden vorgestellt und erprobt. Anhand von literarischen Vorgaben werden individuelle Illustrationsprojekte durchgeführt.  
*A practical introduction to the art of illustration.*

### BKUN 217 **Vertiefung Fachpraxis: Stadt-Land-Fluss. Landschaftszeichnung - und malerei.**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.)	Bickelhaupt, T.

BTZ und nach Vereinbarung

#### Belegpflicht!

Kommentar: Malerei und Grafik werden oft als zwei getrennte künstlerische Disziplinen angesehen. In diesem Seminar werden wir urbane Situationen, ebenso wie Landschaftseindrücke mithilfe beider künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten (Aquarell und Zeichnung), de wir kombinieren, darstellen. Unterschiedliche Zugangsweisen werden aufgezeigt und erprobt.  
The combination of watercolor painting and graphics are at the center of the seminar.

### BKUN 219 **Vertiefung Fachpraxis: Figürliche Szenen in Acryl**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Freitag	08:15 - 09:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.)	Bickelhaupt, T.

#### Belegpflicht!

Kommentar: In dem Seminar lernen die Studierende die Gestaltungsvielfalt der figürlichen Acrylmalerei kennen: In jeder Sitzung werden ausgewählte zeitgenössische Maler und Malerinnen vorgestellt, deren Werke unterschiedliche inhaltliche und gestalterische Möglichkeiten bezeugen. Die eigene künstlerische Arbeit steht im Vordergrund: Figürliche Szenen - nach Modell - bilden den Ausgangspunkt der Malerei.  
Figurative acrylic painting according to model and with different content - related emphases for advanced students.

## 6.3 Künstlerisches Ausstellungsprojekt

### BKUN 211 Projektarbeit / Künstlerisches Ausstellungsprojekt

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 9 9.001(BTZ) Bickelhaupt, T.

#### Belegpflicht!

Kommentar: In dieser Veranstaltung bekommen Sie eine Einführung in die Präsentation ihrer Werke. Allgemeine Prinzipien des Ausstellungsdesigns werden vorgestellt. Außerdem findet individuelle Beratung bezüglich aller künstlerischen Projekte und Präsentationen statt.

Künstlerische Projektarbeiten des Masterstudiums werden vorgestellt und diskutiert.

In this event you will get an introduction to the presentation of your works. General principles of exhibition design are presented. In addition, individual advice takes place regarding all artistic projects and presentations.

## Mathematik

### BA-Sek I-Mat-M1

#### MAT 100 Offener Matheraum

Tutorium

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	4 4.318	Tutoren
Freitag	12:15 - 13:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	4 4.318	Tutoren
Montag	12:15 - 13:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	4 4.318	Tutoren
Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	4 4.318	Tutoren
Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	4 4.318	Tutoren

Bemerkungen: Die Beratungssprechstunde findet entweder im Raum 4.318 oder in der Mathe-Sammlung (Raum 4.308) statt. Beachten Sie die Aushänge vor Ort.

#### TYP B

Kommentar: Betreuungs- und Beratungsangebot für alle Mathematik-Studierenden in den Modulen 1 und 2 in Form einer Tutoren-Sprechstunde.

Fragen zu den Inhalten der Vorlesungen in der Fachwissenschaft und der Fachdidaktik können gestellt werden. Kommen Sie mit Ihren mathematischen und mathematik-didaktischen Fragen vorbei – je früher, desto besser!

## 1.1 Einführung in das mathematische Arbeiten

### MAT 411 Einführung in das mathematische Arbeiten

Vorlesung 6,0 Credit Points 4.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe Donnerstag TYP B	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Wörn, C.
1-Gruppe Montag TYP B	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.101	Wörn, C.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Diese Veranstaltung hat einen Umfang von 4 SWS mit 6 ECTS. Das bedeutet zwei Vorlesungstermine pro Woche und ein wöchentlicher Arbeitsaufwand von ca. 10 Stunden für Sie. Die wöchentliche Arbeitszeit setzt sich zusammen aus Vorbereitung, zwei Vorlesungen und Nachbereitung.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Beide Gruppen sind in Präsenz** geplant und werden - solange es die Umstände ermöglichen - in Präsenz stattfinden (bedingt durch die Gruppengröße wohl ohne Abstand mit Maske am Platz). Sollte auf Online umgestellt werden müssen, dann finden beide Gruppen als synchrone Online-Veranstaltungen statt. Die jeweils zugeordneten Hörsäle könnten in diesem Fall als Lernraum durch die Studierenden, die sich vor Ort befinden, genutzt werden.

Kommentar: In der Veranstaltung geht es vor allem darum, Kompetenzen im Hinblick auf mathematische Denk- und Arbeitsweisen zu erwerben. Dazu gehören sowohl prozessbezogene Kompetenzen wie z.B. Problemlösen, Argumentieren und Darstellen als auch inhaltsbezogene Kompetenzen, z.B. im Kontext der Arithmetik.

Als wöchentliche Arbeitszeit müssen 10 Stunden angesetzt werden. Diese setzen sich zusammen aus Vorbereitung, Vorlesung und Nachbereitung (u.a. in Form von Übungen).

Literatur: Vorlesungsnotizen und Materialien, die im moodle-Kurs eingestellt werden

## MAT 412 **EMA-Helpdesk**

### Übung

#### 1-Gruppe

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Cuno, J.
------------	---------------	---------------------------	----------

#### 2-Gruppe

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	Wörn, C.
--------	---------------	---------------------------	----------

Bemerkungen: Präsenzveranstaltung. Im Fall, dass auf digitale Lehre umgestellt werden muss: online **TYP B**.

Kommentar: Das EMA-Helpdesk ist ein begleitendes Unterstützungsangebot, das Sie bei Bedarf (und auch unregelmäßig) in Anspruch nehmen können. Falls Sie inhaltl. Fragen, z.B. zu den wöchentlichen Aufgaben haben, erhalten Sie hier Hilfe. Die konkreten Termine werden in der ersten Vorlesungswoche bekanntgegeben.

## BA-Sek I-Mat-M2

### MAT 100 **Offener Matheraum**

#### Tutorium

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	4 4.318	Tutoren
------------	---------------	---------------------------	---------	---------

Freitag	12:15 - 13:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	4 4.318	Tutoren
---------	---------------	---------------------------	---------	---------

Montag	12:15 - 13:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	4 4.318	Tutoren
--------	---------------	---------------------------	---------	---------

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	4 4.318	Tutoren
----------	---------------	---------------------------	---------	---------

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	4 4.318	Tutoren
----------	---------------	---------------------------	---------	---------

Bemerkungen: Die Beratungssprechstunde findet entweder im Raum 4.318 oder in der Mathe-Sammlung (Raum 4.308) statt. Beachten Sie die Aushänge vor Ort.

#### **TYP B**

Kommentar: Betreuungs- und Beratungsangebot für alle Mathematik-Studierenden in den Modulen 1 und 2 in Form einer Tutoren-Sprechstunde.

Fragen zu den Inhalten der Vorlesungen in der Fachwissenschaft und der Fachdidaktik können gestellt werden. Kommen Sie mit Ihren mathematischen und mathematik-didaktischen Fragen vorbei – je früher, desto besser!

## 2.1 Elementargeometrie

### MAT 421 **Elementargeometrie (Sekundar)**

Vorlesung 6,0 Credit Points 4.0 Semesterwochenst.

Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	Fest, A.
---------	---------------	---------------------------	----------

TYP A

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Fest, A.
----------	---------------	---------------------------	----------

Typ B

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Wird grundsätzlich nur im Sommersemester angeboten!

Die Veranstaltung kann entweder rein asynchron (Gruppe 2) oder halb-synchron mit begleitenden, regelmäßigen Webex-Fragestunden (Gruppe 1) belegt werden.

Seien Sie sich jedoch bitte darüber im Klaren, dass in den angebotenen Webex-Sitzungen oftmals auch inhaltliche und organisatorische Fragen geklärt werden und Sie selbst in der Pflicht sind, sich diese Informationen anderweitig einzuholen, falls Sie nicht an den Webex-Terminen teilnehmen können.

- Kommentar:
- \* Ebene und räumliche Geometrie
  - \* Axiomatik der Geometrie
  - \* Euklidische und nicht-euklidische Geometrie
  - \* Kongruenz & Ähnlichkeit
  - \* Zentrale Sätze der Geometrie
  - \* Beweisen in der Geometrie
  - \* Geometrische Konstruktionen mit Zirkel und Lineal sowie am PC
  - \* Messen in Ebene und Raum

- Literatur:
- \* Krauter & Bescherer: Erlebnis Elementargeometrie
  - \* Berchthold: Geometrie
  - \* Gorski & Müller-Philipp: Leitfaden Geometrie
  - \* Leßner: Elementargeometrie (Skript)
  - \* Folien der Vorlesung
  - \* u.a.

## 2.2 Übungen zur Elementargeometrie

### MAT 422 Übungen zur Elementargeometrie (Sekundär)

Übung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	2 2.101	Cuno, J.
--------	---------------	---------------------------	---------	----------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Diese Veranstaltung wird grundsätzlich nur im Sommersemester angeboten.

Die Veranstaltung kann entweder rein asynchron (Gruppe 2) oder halb-synchron mit begleitenden, regelmäßigen Webex-Fragestunden (Gruppe 1) belegt werden.

Seien Sie sich jedoch bitte darüber im Klaren, dass in den angebotenen Webex-Sitzungen oftmals auch inhaltliche und organisatorische Fragen geklärt werden und Sie selbst in der Pflicht sind, sich diese Informationen anderweitig einzuholen, falls Sie nicht an den Webex-Terminen teilnehmen können.

Kommentar: Die Themen der Vorlesung Elementargeometrie (MAT 421) werden durch für ein vertiefendes Verständnis geeignete Beispiele aufgegriffen. Elementare Techniken werden geübt.

Damit ist die Veranstaltung auch als Vorbereitung auf die Modulprüfung von Bedeutung.

### MAT 424 Tutorium zur Elementargeometrie (Sek I)

Tutorium 0 Credit Points

Bemerkungen: Begleitend zur Vorlesung MAT 421 und Übung MAT 422.

In den Tutorien haben Sie Gelegenheit, die Hausaufgaben in Kleingruppen zu bearbeiten und erhalten dabei Hilfestellungen durch erfahrene Tutor\*innen.

Die Teilnahme ist freiwillig. Es wird verschiedene Termine geben. Diese werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

Diese Veranstaltung wird grundsätzlich nur im Sommersemester angeboten.

## 2.3 Didaktik der Geometrie

### MAT 423 Didaktik der Geometrie

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Bescherer, C.
----------	---------------	---------------------------	--	---------------

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Diese Veranstaltung wird grundsätzlich nur im Sommersemester angeboten.
- Kommentar:** In dieser Veranstaltung lernen Sie typische Fragestellungen und theoretische Ansätze zum Lehren und Lernen von Geometrie kennen und wenden diese auf geometrische Fragestellungen an.
- Beispiele für solche Fragestellungen sind:
- \* Warum soll überhaupt Geometrie in der Schule gelernt werden?
  - \* Welche Werkzeuge sind dabei in welchen Situationen hilfreich?
  - \* Wie kann man geometrisches Argumentieren und Beweisen lernen? Und was ist eigentlich der Unterschied zwischen diesen beiden Tätigkeiten?
  - \* Wie führt man geometrische Größen ein? Und warum so und nicht anders?
  - \* ...
- Literatur:** Weigand, H. G., Filler, A., Hölzl, R., ... (2018). Didaktik der Geometrie für die Sekundarstufe I. Springer Spektrum.
- Reader und Folien in Moodle

## BA-Sek I-Mat-M3

### 3.1 Arithmetik & Algebra

### 3.2 Übungen zur Arithmetik & Algebra

### 3.3 Einführung in die Didaktik der Arithmetik & Algebra

## BA-Sek I-Mat-M4 (neue PO-Version ab WS 21/22)

### 4.1 Mathematisches Modellieren mit Funktionen

#### MAT 441 Mathematisches Modellieren mit Funktionen

Vorlesung 6,0 Credit Points 4.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Sproesser, U.
Typ B			

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Sproesser, U.
TYP B			

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Diese Veranstaltung wird nur im Sommersemester angeboten.
- Falls aufgrund von Abstandsregelungen oder anderen Bestimmungen die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden kann, wird diese Veranstaltung online über Moodle bzw. Webex stattfinden. Genaueres wird in der ersten Veranstaltung besprochen. Bitte planen Sie die Veranstaltung als synchron ein.
- NACH AKTUELLEM STAND WIRD DIE VERANSTALTUNG IN PRÄSENZ STATTFINDEN**
- Kommentar:** Gegenstand der Vorlesung ist der Prozess des Anwendens von Mathematik. Im Mittelpunkt stehen dabei der Funktionsbegriff sowie mathematische Methoden zur Modellierung funktionaler Abhängigkeiten zwischen zwei Größen. Kennzeichen der Vorlesung sind:
- \* Reale Daten als Grundlage für viele Modellierungen als eine wichtige Voraussetzung für einen authentischen und glaubwürdigen Unterricht an Hochschule und Schule
  - \* Einsatz von Technologie als Werkzeug zum Problemlösen und zur Illustrierung von Konzepten und Zusammenhängen
  - \* Vernetzung verschiedener Inhalte der Mathematik wie elementare Funktionenlehre, Analysis und Stochastik
- Literatur:** Als Grundlagenliteratur empfehlenswert:
- \* Engel, J. (2018). Anwendungsorientierte Mathematik: Von Daten zur Funktion. Springer: Heidelberg, 2. Auflage
  - \* Büchter, A. & Henn, H-W. (2010). Elementare Analysis. Von der Anschauung zur Theorie. Spektrum Akademischer Verlag: Heidelberg
- Weitere (teilweise themenspezifische) Literatur wird im Verlauf der Veranstaltung angegeben.

## 4.2 Übungen zu Mathematisches Modellieren mit Funktionen

MAT 442 **Übungen zu Mathematisches Modellieren mit Funktionen**

Übung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen:

## 4.3 Didaktik der anwendungsbezogenen Mathematik

MAT 443 **Didaktik der anwendungsbezogenen Mathematik**

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 16:15 - 17:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Sproesser, U.  
TYP B

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Falls aufgrund von Abstandsregelungen oder anderen Bestimmungen die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden kann, wird diese Veranstaltung online über Moodle bzw. Webex stattfinden. Genaueres wird in der ersten Veranstaltung besprochen. Bitte planen Sie die Veranstaltung als synchron ein.

NACH AKTUELLEM STAND WIRD DIE VERANSTALTUNG IN PRÄSENZ STATTFINDEN

Kommentar: Die Themenfelder Funktionales Denken, Prozent- und Zinsrechnen, Daten, Problemlösen und Modellieren werden unter fachdidaktischen Aspekten thematisiert. Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit verschiedenen Aufgabentypen, die den Anwendungsbezug der Mathematik hervorheben. Die Kenntnis grundlegender fachdidaktischer Begriffe wird in dieser Veranstaltung vorausgesetzt.

Literatur: Ausgewählte Artikel sowie Folien aus der Veranstaltung werden in Moodle bereitgestellt.

## BA-Sek I-Mat-M4 (alte PO-Version)

### 4.1 Mathematisches Modellieren mit Funktionen

MAT 441 **Mathematisches Modellieren mit Funktionen**

Vorlesung 6,0 Credit Points 4.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Sproesser, U.  
Typ B

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Sproesser, U.  
TYP B

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Diese Veranstaltung wird nur im Sommersemester angeboten.

Falls aufgrund von Abstandsregelungen oder anderen Bestimmungen die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden kann, wird diese Veranstaltung online über Moodle bzw. Webex stattfinden. Genaueres wird in der ersten Veranstaltung besprochen. Bitte planen Sie die Veranstaltung als synchron ein.

NACH AKTUELLEM STAND WIRD DIE VERANSTALTUNG IN PRÄSENZ STATTFINDEN

Kommentar: Gegenstand der Vorlesung ist der Prozess des Anwendens von Mathematik. Im Mittelpunkt stehen dabei der Funktionsbegriff sowie mathematische Methoden zur Modellierung funktionaler Abhängigkeiten zwischen zwei Größen. Kennzeichen der Vorlesung sind:

- \* Reale Daten als Grundlage für viele Modellierungen als eine wichtige Voraussetzung für einen authentischen und glaubwürdigen Unterricht an Hochschule und Schule
- \* Einsatz von Technologie als Werkzeug zum Problemlösen und zur Illustrierung von Konzepten und Zusammenhängen
- \* Vernetzung verschiedener Inhalte der Mathematik wie elementare Funktionenlehre, Analysis und Stochastik

Literatur: Als Grundlagenliteratur empfehlenswert:

- \* Engel, J. (2018). Anwendungsorientierte Mathematik: Von Daten zur Funktion. Springer: Heidelberg, 2. Auflage
- \* Büchter, A. & Henn, H-W. (2010). Elementare Analysis. Von der Anschauung zur Theorie. Spektrum Akademischer Verlag: Heidelberg

Weitere (teilweise themenspezifische) Literatur wird im Verlauf der Veranstaltung angegeben.



## 4.2 Übungen zu Mathematisches Modellieren mit Funktionen

MAT 442 **Übungen zu Mathematisches Modellieren mit Funktionen**

Übung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen:

## 4.3 Proseminar

MAT 453 **Zivilstatistik ( Proseminar)**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 24 Teiln.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	5 5.207 (max. 24 Tln.)	Engel, J.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	-----------

**Belegpflicht!**

MAT 454 **Turning points in the history of mathematics (Proseminar)**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 24 Teiln.

Donnerstag	18:00 - 19:30	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.207 (max. 24 Tln.)	Martignon, L.
------------	---------------	---------------------------	------------------------	---------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Sekundarstufenlehramts und insbesondere an EULA-Studierende. Englische Sprachkenntnisse sind willkommen, aber nicht zwingend notwendig.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

Kommentar: We begin by illustrating how geometrical results became the consequence of argumentation based on classical logic. We then treat the inception of modern algebraic methods stemming from the Hindu-arabic world into European Mathematics in the twelfth century. We describe at length the introduction of a positional number system in Europe thanks to Fibonacci. We also treat the discovery of Non-euclidean Geometry in the late eighteenth and nineteenth centuries. Another turning we treat is the inception of probabilistic thought and the taming of uncertainty.

## BA-Sek I-Mat-M5 (neue PO-Version ab WS 21/22)

### 5.1 Stochastik

### 5.2 Übungen zur Stochastik

### 5.3 Proseminar

MAT 453 **Zivilstatistik ( Proseminar)**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 24 Teiln.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	5 5.207 (max. 24 Tln.)	Engel, J.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	-----------

**Belegpflicht!**

MAT 454 **Turning points in the history of mathematics (Proseminar)**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 24 Teiln.

Donnerstag	18:00 - 19:30	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.207 (max. 24 Tln.)	Martignon, L.
------------	---------------	---------------------------	------------------------	---------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Sekundarstufenlehramts und insbesondere an EULA-Studierende. Englische Sprachkenntnisse sind willkommen, aber nicht zwingend notwendig.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

Kommentar: We begin by illustrating how geometrical results became the consequence of argumentation based on classical logic. We then treat the inception of modern algebraic methods stemming from the Hindu-arabic world into European Mathematics in the twelfth century. We describe at length the introduction of a positional number system in Europe thanks to Fibonacci. We also treat the discovery of Non-euclidean Geometry in the late eighteenth and nineteenth centuries. Another turning we treat is the inception of probabilistic thought and the taming of uncertainty.

## BA-Sek I-Mat-M5 (alte PO-Version)

### 5.1 Stochastik

### 5.2 Übungen zur Stochastik

### 5.3 Didaktik der anwendungsbezogenen Mathematik

#### MAT 443 Didaktik der anwendungsbezogenen Mathematik

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Sproesser, U.
TYP B			

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Falls aufgrund von Abstandsregelungen oder anderen Bestimmungen die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden kann, wird diese Veranstaltung online über Moodle bzw. Webex stattfinden. Genaueres wird in der ersten Veranstaltung besprochen. Bitte planen Sie die Veranstaltung als synchron ein.

NACH AKTUELLEM STAND WIRD DIE VERANSTALTUNG IN PRÄSENZ STATTFINDEN

Kommentar: Die Themenfelder Funktionales Denken, Prozent- und Zinsrechnen, Daten, Problemlösen und Modellieren werden unter fachdidaktischen Aspekten thematisiert. Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit verschiedenen Aufgabentypen, die den Anwendungsbezug der Mathematik hervorheben. Die Kenntnis grundlegender fachdidaktischer Begriffe wird in dieser Veranstaltung vorausgesetzt.

Literatur: Ausgewählte Artikel sowie Folien aus der Veranstaltung werden in Moodle bereitgestellt.

## BA-Sek I-Mat-M6 (neue PO-Version ab WS 21/22)

### 6.1 Analytische Geometrie & Lineare Algebra

#### MAT 461 Analytische Geometrie & lineare Algebra

Vorlesung 5,0 Credit Points 4.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	2 2.201	Iancu, L.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Cuno, J.
----------	---------------	---------------------------	--	----------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: **Wird nur im Sommersemester angeboten.**

Parallel zu dieser Vorlesung ist die Übung MAT 461b zu belegen.

Die Veranstaltung kann entweder rein asynchron (Gruppe 2) oder halb-synchron mit begleitenden, regelmäßigen Webex-Fragestunden (Gruppe 1) belegt werden.

Seien Sie sich jedoch bitte darüber im Klaren, dass in den angebotenen Webex-Sitzungen oftmals auch inhaltliche und organisatorische Fragen geklärt werden und Sie selbst in der Pflicht sind, sich diese Informationen anderweitig einzuholen, falls Sie nicht an den Webex-Terminen teilnehmen können.

Kommentar: Es handelt sich bei dieser Veranstaltung um Vektorgeometrie und Theorie der Matrizenrechnung.

Es werden Kerneigenschaften von linearen Systemen diskutiert, so wie ihre Lösbarkeit anhand der Eigenschaften der Matrizen der Gleichungskoeffizienten. Die Invertierbarkeit von Matrizen und ihre Eigenwerte werden eingeführt und untersucht. Potenzen positiver Matrizen und einige ihrer Anwendungen werden eingeführt und diskutiert.

Literatur: Die Literatur wird im Moodlekurs zur Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

## 6.2 Schulmathematik vom höheren Standpunkt

### MAT 462 Schulmathematik vom höheren Standpunkt

Vorlesung 7,0 Credit Points 4.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Bescherer, C. Cuno, J.
Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.101	Bescherer, C. Cuno, J.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird von Frau Bescherer und Herr Cuno gemeinsam angeboten, allerdings werden nicht immer beide Personen anwesend sein.

Kommentar: Was sind eigentlich die mathematischen Grundlagen oder Hintergründe der mathematischen Themen in der Schule?

- Warum sind  $\pi$  und  $e$  irrationale Zahlen?

- Was versteht man genau unter dem Abstand? Gibt es verschiedene Abstände?

- Wie kann man geometrische Abbildungen algebraisch beschreiben?

- Welche mathematischen Eigenschaften haben Bandornamente / Parkettierungen?

- ...

Ausgehend von einem Auszug aus einem Schulbuch werden jeweils die mathematischen Grundlagen oder Hintergründe hierzu ausführlich bearbeitet. Somit bekommen Sie hier einen Überblick über die fachmathematischen Zusammenhänge, die der Schulmathematik zugrunde liegen. Dabei kommen Themen u.a. aus der Geometrie, der Zahlentheorie, der Algebra, der Analysis und der Stochastik zur Sprache.

**Prüfungsleistung:** Mündliche Prüfung

Literatur: Reader und Folien in Moodle.

## BA-Sek I-Mat-M6 (alte PO-Version)

### 6.1 Analytische Geometrie & Lineare Algebra

#### MAT 461 Analytische Geometrie & lineare Algebra

Vorlesung 5,0 Credit Points 4.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	2 2.201	Iancu, L.
Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Cuno, J.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: **Wird nur im Sommersemester angeboten.**

Parallel zu dieser Vorlesung ist die Übung MAT 461b zu belegen.

Die Veranstaltung kann entweder rein asynchron (Gruppe 2) oder halb-synchron mit begleitenden, regelmäßigen Webex-Fragestunden (Gruppe 1) belegt werden.

Seien Sie sich jedoch bitte darüber im Klaren, dass in den angebotenen Webex-Sitzungen oftmals auch inhaltliche und organisatorische Fragen geklärt werden und Sie selbst in der Pflicht sind, sich diese Informationen anderweitig einzuholen, falls Sie nicht an den Webex-Terminen teilnehmen können.

Kommentar: Es handelt sich bei dieser Veranstaltung um Vektorgeometrie und Theorie der Matrizenrechnung.

Es werden Kerneigenschaften von linearen Systemen diskutiert, so wie ihre Lösbarkeit anhand der Eigenschaften der Matrizen der Gleichungskoeffizienten. Die Invertierbarkeit von Matrizen und ihre Eigenwerte werden eingeführt und untersucht. Potenzen positiver Matrizen und einige ihrer Anwendungen werden eingeführt und diskutiert.

Literatur: Die Literatur wird im Moodlekurs zur Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

## 6.2 Computerorientierte Mathematik

### Musik

## BA-Sek I-Mus-M1

### 1.1 Grundlagen der Musikdidaktik

### 1.2 Grundlagen der Musikwissenschaft

#### BMUS 52 Grundlagen der Musikwissenschaft

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Lang, R.
----------	---------------	---------------------------	----------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Seminar führt in die Methoden der historischen, systematischen und vergleichenden Musikwissenschaft ein.

Kommentar: Die Lehrveranstaltung geht auf ausgewählte historische und systematische Themenfelder der Musikwissenschaft ein, wobei der Schwerpunkt auf der Forschungsmethodologie liegt. Impulsreferate der Studierenden und deren methodische Reflexion sind Teil des Seminars, das zugleich auch auf die Modulprüfung 1 (Wahlthema Musikwissenschaft) vorbereitet.

Literatur: Nicole Schwindt-Gross, Musikwissenschaftliches Arbeiten. Hilfsmittel, Techniken, Aufgaben 5. Aufl. Kassel 2003

## BA-Sek I-Mus-M2

### 2.1 Vokalpraktischer Grundkurs

#### BMUS 74a Vokalpraktischer Grundkurs

Seminar 1.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

Dienstag	18:15 - 19:00	Di, 12.04.2022-19.07.2022	7 7.201 (max. 12 Tln.)	Moldenhauer, S.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	-----------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Grundlagen der Stimmphysiologie/Methoden der Stimmbildung.

Kommentar: Vermittlung stimmphysiologischer und stimmbildnerischer Grundlagen.

#### BMUS 813 Vokalpraktischer Grundkurs

Seminar 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

Mittwoch	13:15 - 14:00	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	7 7.201 (max. 12 Tln.)	Simonsen, S.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	--------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Vermittlung stimmphysiologischer und stimmbildnerischer Grundlagen.

## 2.2 Schulpraktisches Klavierspiel

### BMUS 61 Schulpraktisches Klavierspiel I

Übung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst. Max. 6 Teiln.

Mittwoch 12:15 - 13:00 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Mödersheim, G.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Der Kurs ist zugeschnitten auf Studierende, die das Fach Klavier als schulpraktisches Akkordinstrument bzw. als Hauptinstrument belegen oder belegen wollen und keine bis geringe Vorkenntnisse in Liedbegleitung am Klavier haben.  
Anhand von Liedern und Songs werden einfache Begleitpatterns und Arrangements erarbeitet.

### BMUS 62 Schulpraktisches Klavierspiel II

Übung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst. Max. 6 Teiln.

Mittwoch 13:00 - 13:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Mödersheim, G.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Der Kurs ist zugeschnitten auf Studierende, die das Fach Klavier als Hauptinstrument belegen oder belegen wollen und bereits Vorkenntnisse in Liedbegleitung am Klavier haben.  
Anhand von Liedern und Songs werden Begleitarrangements mit etwas höherem Schwierigkeitsgrad erarbeitet (komplexere Harmonik und Rhythmik, musikalische Illustration des Liedtextes, Improvisation).

### BMUS 63 Schulpraktisches Klavierspiel I

Übung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst. Max. 6 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:00 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Mödersheim, G.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Der Kurs ist zugeschnitten auf Studierende, die das Fach Klavier als schulpraktisches Akkordinstrument belegen oder belegen wollen und keine bis geringe Vorkenntnisse in Liedbegleitung am Klavier haben.  
Anhand von Liedern und Songs werden einfache Begleitpatterns und Arrangements erarbeitet.

### BMUS 64 Schulpraktisches Klavierspiel I

Übung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst. Max. 6 Teiln.

Dienstag 13:00 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Mödersheim, G.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Der Kurs ist zugeschnitten auf Studierende, die das Fach Klavier als schulpraktisches Akkordinstrument belegen oder belegen wollen und keine bis geringe Vorkenntnisse in Liedbegleitung am Klavier haben.  
Anhand von Liedern und Songs werden einfache Begleitpatterns und Arrangements erarbeitet.

### BMUS 68 Schulpraktisches Klavierspiel

Übung 1.0 Semesterwochenst. Max. 7 Teiln.

keine Angabe - Lenz, S.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Anhand von Liedern und Songs werden stiladäquate Begleitpatterns eingeübt.  
Dies ist eine Online-Lehrveranstaltung.

### BMUS 69 Schulpraktisches Klavierspiel

Übung 1.0 Semesterwochenst. Max. 7 Teiln.

keine Angabe - Lenz, S.

Dies ist eine Online-Lehrveranstaltung

## Belegpflicht!

Kommentar: Anhand von Liedern und Songs werden stiladäquate Begleitpatterns eingeübt.

## 2.3 Ensembleleitung I

### BMUS 36 Ensembleleitung I

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Eckhardt, A.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte beachten:

Im Wintersemester wird das Seminar Ensembleleitung I zweimal angeboten (Seminare Eckhardt / Weindel).

Bitte melden Sie sich nur für ein Seminar im LSF an!

Kommentar: Im Seminar "Ensembleleitung I werden die Grundlagen für Ensemblearbeit gelegt. Ausgewählte Inhalte der Veranstaltung sind Warmups, Schlagtechnik, Probentechnik und Literaturkunde.

## 2.4 Chor/Orchester

### BMUS 34 Hochschulchor

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 18:00 - 20:00 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Eckhardt, A.  
Evang. Stadtkirche Ludwigsburg

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte beachten Sie die FAQs auf der Website des Hochschulchores ([www.ph-ludwigsburg.de/hochschulchor](http://www.ph-ludwigsburg.de/hochschulchor)).

Das Programm wird vor Semesterbeginn über Moodle und über den Hochschulmusik-Verteiler bekanntgegeben.

Die Proben des Hochschulchors finden im Wintersemester in der Stadtkirche Ludwigsburg statt. Probenbeginn dort ist 18.15 Uhr.

Kommentar: Der Hochschulchor und das Hochschulorchester der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg sind die beiden großen Ensembles der Hochschulmusik und stehen allen Studierenden und Mitarbeitern der Hochschule und nach Absprache auch Gästen offen. Beide Ensembles verstehen sich als musikalischer Beitrag zum vielfältigen kulturellen Leben auf dem Ludwigsburger Campus und auch als Lehrveranstaltung im Rahmen des Angebots der Abteilungen Musik und Kultur- und Medienbildung.

### BMUS 35 Hochschulorchester

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 12:00 - 13:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Eckhardt, A.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte beachten Sie die FAQs auf der Website des Hochschulorchesters ([www.ph-ludwigsburg.de/hochschulorchester](http://www.ph-ludwigsburg.de/hochschulorchester)) und nehmen Sie bei Interesse an (erstmaliger) Teilnahme im Vorfeld Kontakt mit dem Leiter des Hochschulorchesters auf. Das Programm wird vor Semesterbeginn über Moodle und über den Hochschulmusik-Verteiler bekanntgegeben.

Kommentar: Der Hochschulchor und das Hochschulorchester der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg sind die beiden großen Ensembles der Hochschulmusik und stehen allen Studierenden und Mitarbeitern der Hochschule und nach Absprache auch Gästen offen. Beide Ensembles verstehen sich als musikalischer Beitrag zum vielfältigen kulturellen Leben auf dem Ludwigsburger Campus und auch als Lehrveranstaltung im Rahmen des Angebots der Abteilungen Musik und Kultur- und Medienbildung.

## 2.5 Gesang

### BMUS 810 **Zentrale Vergabe der Gesangsplätze für Studierende, die noch keinen Platz im Einzelunterricht haben**

#### Einführung

keine Angabe - Moldenhauer, S. Simonsen, S.  
Die freien Plätze zum Einzelunterricht in Gesang werden ab Ende März / Anfang April auf dem digitalen "Schwarzen Brett" (SB) der Abteilung Musik bekannt gegeben (Moodle, Kennwort: Mozart).

Kommentar: Die freien Plätze zum Einzelunterricht in Gesang werden ab Ende März / Anfang April 2022 auf dem digitalen "Schwarzen Brett" (SB) der Abteilung Musik bekannt gegeben (Moodle, Kennwort: Mozart).

### BMUS 90 **Gesang (Einzelunterricht)**

Übung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

Kommentar: Die Einzelstundentermine werden mit den Dozent\*innen per Mail direkt ausgemacht.

## 2.6 Schulpraktisches Akkordinstrument

### BMUS 91 **Akkordinstrument (Einzelunterricht)**

#### Übung

Freitag Klavier	07:30 - 10:00	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	Lenz, S.
Mittwoch Gitarre	11:30 - 12:30	Mi, 13.04.2022-20.07.2022	Gehlen, B.
Mittwoch Gitarre	14:15 - 18:30	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Warnecke, U.
Donnerstag Klavier	08:00 - 13:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Leniger, R.
Donnerstag Klavier	09:00 - 15:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Mödersheim, G.
Donnerstag Klavier	15:00 - 19:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Lenz, S.
Montag Klavier	11:00 - 13:00	Mo, 18.04.2022-25.07.2022	Appich, P.
Montag Klavier	15:00 - 19:00	Mo, 18.04.2022-25.07.2022	Lenz, S.
Dienstag Gitarre	09:00 - 12:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Mohr, M.
Dienstag Klavier	13:00 - 20:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Mödersheim, G.
Dienstag Klavier	15:00 - 19:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Lenz, S.
Dienstag Gitarre	17:00 - 21:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Gehlen, B.
Mittwoch Klavier	08:00 - 13:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Wohak, G.
Mittwoch Klavier	09:00 - 20:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Mödersheim, G.
Mittwoch Klavier	15:00 - 19:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Lenz, S.

Bemerkungen: Organisation: Stephan Lenz (mailto: [lenz@ph-ludwigsburg.de](mailto:lenz@ph-ludwigsburg.de))  
Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im Moodle-Kurs "Schwarzes Brett Musik"

Kommentar: Organisation: Stephan Lenz (mailto: [lenz@ph-ludwigsburg.de](mailto:lenz@ph-ludwigsburg.de))  
Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im Moodle-Kurs "Schwarzes Brett Musik"

Kirchenorgel, Herr Horn, Unterrichtszeit und Ort nach Vereinbarung

# BA-Sek I-Mus-M3

## 3.1 Leistungsfach I:

### a) Akkordinstrument

#### BMUS 91 Akkordinstrument (Einzelunterricht)

##### Übung

Freitag Klavier	07:30 - 10:00	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	Lenz, S.
Mittwoch Gitarre	11:30 - 12:30	Mi, 13.04.2022-20.07.2022	Gehlen, B.
Mittwoch Gitarre	14:15 - 18:30	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Warnecke, U.
Donnerstag Klavier	08:00 - 13:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Leniger, R.
Donnerstag Klavier	09:00 - 15:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Mödersheim, G.
Donnerstag Klavier	15:00 - 19:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Lenz, S.
Montag Klavier	11:00 - 13:00	Mo, 18.04.2022-25.07.2022	Appich, P.
Montag Klavier	15:00 - 19:00	Mo, 18.04.2022-25.07.2022	Lenz, S.
Dienstag Gitarre	09:00 - 12:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Mohr, M.
Dienstag Klavier	13:00 - 20:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Mödersheim, G.
Dienstag Klavier	15:00 - 19:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Lenz, S.
Dienstag Gitarre	17:00 - 21:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Gehlen, B.
Mittwoch Klavier	08:00 - 13:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Wohak, G.
Mittwoch Klavier	09:00 - 20:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Mödersheim, G.
Mittwoch Klavier	15:00 - 19:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Lenz, S.

Bemerkungen: Organisation: Stephan Lenz (mailto: [lenz@ph-ludwigsburg.de](mailto:lenz@ph-ludwigsburg.de))  
Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im Moodle-Kurs "Schwarzes Brett Musik"

Kommentar: Organisation: Stephan Lenz (mailto: [lenz@ph-ludwigsburg.de](mailto:lenz@ph-ludwigsburg.de))  
Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im Moodle-Kurs "Schwarzes Brett Musik"

Kirchenorgel, Herr Horn, Unterrichtszeit und Ort nach Vereinbarung

### b) Gesang

#### BMUS 810 Zentrale Vergabe der Gesangsplätze für Studierende, die noch keinen Platz im Einzelunterricht haben

##### Einführung

keine Angabe - Moldenhauer, S. Simonsen, S.

Die freien Plätze zum Einzelunterricht in Gesang werden ab Ende März / Anfang April auf dem digitalen "Schwarzen Brett" (SB) der Abteilung Musik bekannt gegeben (Moodle, Kennwort: Mozart).

Kommentar: Die freien Plätze zum Einzelunterricht in Gesang werden ab Ende März / Anfang April 2022 auf dem digitalen "Schwarzen Brett" (SB) der Abteilung Musik bekannt gegeben (Moodle, Kennwort: Mozart).



BMUS 90 **Gesang (Einzelunterricht)**

Übung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

Kommentar: Die Einzelstundentermine werden mit den Dozent\*innen per Mail direkt ausgemacht.

## c) Melodieinstrument

### 3.2 Ensembleleitung II

BMUS 37 **Ensembleleitung II**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Eckhardt, A.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Bitte beachten:

Im Wintersemester wird das Seminar Ensembleleitung II zweimal angeboten (Seminare Weindel / Eckhardt).

Bitte melden Sie sich im LSF nur für ein Seminar an!

### 3.3 Ensembleleitung III

BMUS 32 **Ensembleleitung III - vokal**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Eckhardt, A.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Seminar findet in Kooperation mit dem Seminar „Komposition/Arrangement“ von Dominik Dieterle statt.

Dazu findet eine Einführungsveranstaltung am Mi, 27.10.21 von 14.15-15.45 Uhr und eine gemeinsame Abschlusspräsentation am Do, 03.02.22 von 14.15-15.45 Uhr statt.

Bitte merken Sie sich diese Termine vor.

Kommentar: Im Seminar „Ensembleleitung III“ findet eine vertiefte Beschäftigung mit vokaler Ensemblearbeit statt.

Studierende mit Leistungsfach Ensembleleitung werden in die Planung und Leitung der Projekte der Hochschulmusik mit eingebunden.

### 3.4 Chor/Orchester II

BMUS 34 **Hochschulchor**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 18:00 - 20:00 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Eckhardt, A.  
Evang. Stadtkirche Ludwigsburg

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte beachten Sie die FAQs auf der Website des Hochschulchores ([www.ph-ludwigsburg.de/hochschulchor](http://www.ph-ludwigsburg.de/hochschulchor)).

Das Programm wird vor Semesterbeginn über Moodle und über den Hochschulmusik-Verteiler bekanntgegeben.

Die Proben des Hochschulchores finden im Wintersemester in der Stadtkirche Ludwigsburg statt. Probenbeginn dort ist 18.15 Uhr.

Kommentar: Der Hochschulchor und das Hochschulorchester der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg sind die beiden großen Ensembles der Hochschulmusik und stehen allen Studierenden und Mitarbeitern der Hochschule und nach Absprache auch Gästen offen. Beide Ensembles verstehen sich als musikalischer Beitrag zum vielfältigen kulturellen Leben auf dem Ludwigsburger Campus und auch als Lehrveranstaltung im Rahmen des Angebots der Abteilungen Musik und Kultur- und Medienbildung.

**BMUS 35 Hochschulorchester**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 12:00 - 13:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Eckhardt, A.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte beachten Sie die FAQs auf der Website des Hochschulorchesters ([www.ph-ludwigsburg.de/hochschulorchester](http://www.ph-ludwigsburg.de/hochschulorchester)) und nehmen Sie bei Interesse an (erstmaliger) Teilnahme im Vorfeld Kontakt mit dem Leiter des Hochschulorchesters auf. Das Programm wird vor Semesterbeginn über Moodle und über den Hochschulmusik-Verteiler bekanntgegeben.

Kommentar: Der Hochschulchor und das Hochschulorchester der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg sind die beiden großen Ensembles der Hochschulmusik und stehen allen Studierenden und Mitarbeitern der Hochschule und nach Absprache auch Gästen offen. Beide Ensembles verstehen sich als musikalischer Beitrag zum vielfältigen kulturellen Leben auf dem Ludwigsburger Campus und auch als Lehrveranstaltung im Rahmen des Angebots der Abteilungen Musik und Kultur- und Medienbildung.

**3.5 Leistungsfach II****a) Akkordinstrument****BMUS 91 Akkordinstrument (Einzelunterricht)**

## Übung

Freitag Klavier	07:30 - 10:00	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	Lenz, S.
Mittwoch Gitarre	11:30 - 12:30	Mi, 13.04.2022-20.07.2022	Gehlen, B.
Mittwoch Gitarre	14:15 - 18:30	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Warnecke, U.
Donnerstag Klavier	08:00 - 13:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Leniger, R.
Donnerstag Klavier	09:00 - 15:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Mödersheim, G.
Donnerstag Klavier	15:00 - 19:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Lenz, S.
Montag Klavier	11:00 - 13:00	Mo, 18.04.2022-25.07.2022	Appich, P.
Montag Klavier	15:00 - 19:00	Mo, 18.04.2022-25.07.2022	Lenz, S.
Dienstag Gitarre	09:00 - 12:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Mohr, M.
Dienstag Klavier	13:00 - 20:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Mödersheim, G.
Dienstag Klavier	15:00 - 19:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Lenz, S.
Dienstag Gitarre	17:00 - 21:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Gehlen, B.
Mittwoch Klavier	08:00 - 13:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Wohak, G.
Mittwoch Klavier	09:00 - 20:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Mödersheim, G.
Mittwoch Klavier	15:00 - 19:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Lenz, S.

Bemerkungen: Organisation: Stephan Lenz (mailto: [lenz@ph-ludwigsburg.de](mailto:lenz@ph-ludwigsburg.de))  
Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im Moodle-Kurs "Schwarzes Brett Musik"

Kommentar: Organisation: Stephan Lenz (mailto: [lenz@ph-ludwigsburg.de](mailto:lenz@ph-ludwigsburg.de))  
Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im Moodle-Kurs "Schwarzes Brett Musik"

Kirchenorgel, Herr Horn, Unterrichtszeit und Ort nach Vereinbarung

## b) Gesang

BMUS 90 **Gesang (Einzelunterricht)**

Übung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

Kommentar: Die Einzelstundentermine werden mit den Dozent\*innen per Mail direkt ausgemacht.

## c) Melodieinstrument

## d) Ensembleleitung

### BA-Sek I-Mus-M4

#### 4.1 Themen aus der Musikpädagogik und Musikdidaktik

#### 4.2 Themen aus der historischen und der systematischen Musikwissenschaft

### BA-Sek I-Mus-M5

#### 5.1 Musiktheorie I+II+III

BMUS 20 **Musiktheorie / Tonsatz I**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Dieterle, D.

##### Belegpflicht!

Kommentar: Grundlagen der Musiktheorie anhand ein- bis vierstimmiger Beispiele vom 16. bis 20. Jahrhundert (Konsonanz und Dissonanz, Akkordtypen und -chiffrierung, Harmonielehre, Tonarten und Modulationen). Das Seminar dient als Vorbereitung für das Seminar "Gehörbildung 1".

BMUS 21 **Musiktheorie / Tonsatz II**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Dieterle, D.

##### Belegpflicht!

Kommentar: Einführung in die Werkanalyse und Vertiefung musiktheoretischer Kenntnisse (insbesondere Satzmodelle harmonische Analyse). Parallel zu diesem Seminar sollte das Seminar 'Gehörbildung 1' besucht werden. Schwerpunkt im Wintersemester 2021/22: Johannes Brahms und das Ende des 19. Jahrhunderts.

BMUS 22 **Musiktheorie/ Tonsatz III**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 12:15 - 13:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Dieterle, D.

##### Belegpflicht!

Kommentar: Grundlagen im vierstimmigen Satz anhand historischer Beispiele aus der Romantik. Schreiben schulpraktischer Sätze inklusive harmonischer Erweiterungen auf Basis von Liedbuch-Vorlagen.

## 5.2 Gehörbildung I+II

### 5.3 Arrangement

#### BMUS 23 Arrangement / Komposition

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Dieterle, D.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Seminar findet in Kooperation mit dem Seminar "Ensembleleitung III" von Andreas Eckhardt statt. Dazu gibt es eine Einführungsveranstaltung am Mittwoch, 27.10.2021 von 14.15-15.45 Uhr und eine gemeinsame Abschlusspräsentation am Donnerstag, 03.02.2022 von 14.15-15.45 Uhr.

Kommentar: Analyse von bestehenden Stücken und Anfertigung eigener Kompositionen im Hinblick auf die (schulische) Praxis. Schwerpunkt im Wintersemester 2021/22: Komposition für mehrere Singstimmern und Begleitinstrumente (Klassik/Pop).

### BA-Sek I-Mus-M6

#### BMUS 906 les favoris

Sonderveranstaltung

Mittwoch 18:15 - 20:30 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 7 7.201 Moldenhauer, S.

Kommentar: Bei Interesse an einer Mitwirkung im Männerensemble 'les favoris' bitte bei Frau Moldenhauer melden unter: [moldenhauer@ph-ludwigsburg.de](mailto:moldenhauer@ph-ludwigsburg.de)

## 6.1 Musik und Medien

### 6.2 unterrichtsrelevantes Musizieren

#### BMUS 23 Arrangement / Komposition

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Dieterle, D.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Seminar findet in Kooperation mit dem Seminar "Ensembleleitung III" von Andreas Eckhardt statt. Dazu gibt es eine Einführungsveranstaltung am Mittwoch, 27.10.2021 von 14.15-15.45 Uhr und eine gemeinsame Abschlusspräsentation am Donnerstag, 03.02.2022 von 14.15-15.45 Uhr.

Kommentar: Analyse von bestehenden Stücken und Anfertigung eigener Kompositionen im Hinblick auf die (schulische) Praxis. Schwerpunkt im Wintersemester 2021/22: Komposition für mehrere Singstimmern und Begleitinstrumente (Klassik/Pop).

#### BMUS 501 Bandarbeit / Hr. Warnecke

Seminar Max. 8 Teiln.

Mittwoch 12:00 - 12:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Warnecke, U.

Bemerkungen: Bei Interesse bitte vorab eine Mail an [ulrich.warnecke@ph-ludwigsburg.de](mailto:ulrich.warnecke@ph-ludwigsburg.de)

Kommentar: Was sind eigentlich die Zutaten eines typischen Popsongs? Mit etwas Feldforschung soll versucht werden, diese aufzuspüren und in einem weiteren Schritt gemeinsam in einfachste Arrangements umzusetzen, bzw. zu etwas Neuem zu kombinieren.

Bei Interesse bitte vorab eine Mail an [ulrich.warnecke@ph-ludwigsburg.de](mailto:ulrich.warnecke@ph-ludwigsburg.de)

#### BMUS 502 Gitarrenkurs für Anfänger\*innen - ausschließlich ONLINE

Seminar

Mittwoch 13:00 - 14:00 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Warnecke, U.

#### Belegpflicht!

## 6.2.1 Musik und Bewegung

## 6.2.2 Percussion

## 6.2.3 Orff

## 6.2.4 Bläserklasse

## 6.2.5 Kinderchor

## 6.2.6 Streicher für Nichtstreicher

## 6.2.7 Projekt Musik im Kontext

## Physik

### BA-Sek I-Phy-M1

#### 1.1 Naturphänomene I oder II

##### PHY 013 **Physikalische Aspekte ausgewählter Naturphänomene II**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe

Donnerstag	10:15 - 11:45	2 2.113 (max. 20 Tln.)	Rubitzko, T.
------------	---------------	------------------------	--------------

2-Gruppe

Donnerstag	12:15 - 13:45	2 2.113 (max. 20 Tln.)	Rubitzko, T.
------------	---------------	------------------------	--------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: **Voraussetzungen:** keine

**Beschreibung:** Anhand von einfachen Fragestellungen aus der Astronomie und Optik werden verschiedene Artikulationen von Unterricht selbst erfahren. Einfache Versuche werden dabei sprachlich und bildhaft beschrieben und Zusammenhänge erläutert.

**Prüfung:** gegebenenfalls Teil der mündlichen Vorprüfung

**Literatur:**

Lesen Sie ausnahmsweise mal nix vorher!

Kommentar: **Voraussetzungen:** keine

**Beschreibung:** Anhand von einfachen Fragestellungen aus der Physik werden verschiedene Artikulationen von Unterricht selbst erfahren. Einfache Versuche werden dabei sprachlich und bildhaft beschrieben und Zusammenhänge erläutert.

**Literatur:** Erhalten Sie in der ersten Veranstaltung

## 1.2 Einführung in die Fachdidaktik

### BA-Sek I-Phy-M2

#### 2.1 Mechanik Vorlesung mit Übung

##### PHY 010 **Mechanik mit Übungen**

Vorlesung 9 Credit Points 6.0 Semesterwochenst.

Montag	08:15 - 09:45	2 2.107	Rubitzko, T.
Dienstag	14:15 - 15:45	2 2.107	Rubitzko, T.
Donnerstag	08:15 - 09:45	2 2.107	Rubitzko, T.

##### Belegpflicht!

Bemerkungen: **Voraussetzungen:** keine

**Beschreibung:** Unterstützt durch Folien und Versuche werden Grundlagen der Punktmechanik Mechanik ausgedehnter Körper und Grundlagen der Fluidmechanik anhand ausgewählter Beispiele im Seminar vermittelt.

**Prüfung:** gegebenenfalls 20- minütige mündliche Prüfung

##### Literatur:

Tipler, P. A. Mosca, G. (2009). Physik ; für Wissenschaftler und Ingenieure. Heidelberg: Springer- Spektrum .

Müller, R. (2009) Klassische Mechanik. Vom Weitsprung zum Marsflug. Berlin: de Gruyter.

Halliday, D.; Resnick, R. & Walker, J. (2009). Physik. Weinheim: Wiley-VCH.

## 2.2 Mathematik für Physiker I

### BA-Sek I-Phy-M3

#### 3.1 Optik Vorlesung mit Übung

##### PHY 011 **Fachliche Vertiefung Fotografie und Optik**

Seminar 6 Credit Points 4.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe 14tägl	16:15 - 17:45	ab Di, 05.04.2022	2 2.113 (max. 10 Tln.)	Rubitzko, T.
1-Gruppe 14tägl	18:00 - 19:30	ab Di, 05.04.2022	2 2.113	Rubitzko, T.

##### Belegpflicht!

Kommentar: **Voraussetzungen:** keine

**Beschreibung:** Unterstützt durch Folien, Versuchen und Übungen werden Grundlagen der Optik anhand ausgewählter Beispiele im Seminar vermittelt.

**Prüfung:** gegebenenfalls 20- minütige mündliche Prüfung

##### Literatur:

Tipler, P. A. Mosca, G. (2009). Physik ; für Wissenschaftler und Ingenieure. Heidelberg: Springer- Spektrum .

Halliday, D.; Resnick, R. & Walker, J. (2009). Physik. Weinheim: Wiley-VCH.

Hecht, E. (2015) Optik. Oldenbourg.

## 3.2 Naturphänomene II oder I

##### PHY 013 **Physikalische Aspekte ausgewählter Naturphänomene II**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe Donnerstag	10:15 - 11:45	2 2.113 (max. 20 Tln.)	Rubitzko, T.
------------------------	---------------	------------------------	--------------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: **Voraussetzungen:** keine  
**Beschreibung:** Anhand von einfachen Fragestellungen aus der Astronomie und Optik werden verschiedene Artikulationen von Unterricht selbst erfahren. Einfache Versuche werden dabei sprachlich und bildhaft beschrieben und Zusammenhänge erläutert.  
**Prüfung:** gegebenenfalls Teil der mündlichen Vorprüfung  
**Literatur:**  
Lesen Sie ausnahmsweise mal nix vorher!

Kommentar: **Voraussetzungen:** keine  
**Beschreibung:** Anhand von einfachen Fragestellungen aus der Physik werden verschiedene Artikulationen von Unterricht selbst erfahren. Einfache Versuche werden dabei sprachlich und bildhaft beschrieben und Zusammenhänge erläutert.  
**Literatur:** Erhalten Sie in der ersten Veranstaltung

## 3.3 Scholorientiertes Experimentieren I

### BA-Sek I-Phy-M4

#### 4.1 Elektrodynamik Vorlesung mit Übung

PHY 014	<b>Elektrodynamik: Vorlesung mit Übung</b>		
Seminar	9 Credit Points	6.0 Semesterwochenst.	
Montag	10:15 - 11:45	2 2.107	Laukenmann, M.
Mittwoch	10:15 - 11:45	2 2.107	Laukenmann, M.
Donnerstag	14:15 - 15:45	2 2.107	Laukenmann, M.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: **Ziele und Inhalte**  
Ausgehend von Phänomenen werden wir uns mit grundlegenden und weiterführenden physikalischen und physikdidaktischen Aspekten der Elektrizitätslehre und mit Denk- und Arbeitsweisen der Physik befassen.

**Leistungsnachweis**  
Gegebenenfalls Klausur oder mündliche Prüfung

**Literatur**  
Tipler, P. A. Mosca, G. (2009). Physik ; für Wissenschaftler und Ingenieure. Heidelberg: Springer- Spektrum .  
Halliday, D.; Resnick, R. & Walker, J. (2009). Physik. Weinheim: Wiley-VCH.  
Weitere relevante Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

## 4.2 Scholorientiertes Experimentieren II

### BA-Sek I-Phy-M5

#### 5.1 Thermodynamik Vorlesung mit Übung

#### 5.2 Mathematik für Physiker II

PHY 017	<b>Mathematik für Physiker II</b>		
Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Dienstag	08:15 - 09:45	2 2.107	Steinmetz, T.

### Belegpflicht!

Kommentar: **Voraussetzungen:** keine

**Beschreibung:** Es werden fortgeschrittene mathematische Inhalte für das Studium der Physik besprochen: Differentialgleichungen, Vektorfelder, Partielle Ableitungen, totales Differential, Gradient, Mehrfachintegrale, Divergenz und Rotation.

Kenntnisse aus Mathematik für Physiker 1 werden vorausgesetzt.

**Prüfung:** keine

**Literatur:** z. B. Weltner, K. (2011). Mathematik für Physiker 2. Heidelberg: Springer.

## BA-Sek I-Phy-M6

### 6.1 Experimentalphysikalisches Grundpraktikum

PHY 012 **Experimentalübungen für Fortgeschrittene**

Seminar 6 Credit Points 4.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe

Freitag	14:15 - 15:45		2 2.113 (max. 14 Tln.)	Steinmetz, T.
---------	---------------	--	------------------------	---------------

Termine werden von Hr. Steinmetz noch bekannt gegeben.

1-Gruppe

14tägl	16:15 - 17:45	ab Di, 12.04.2022	2 2.113 (max. 14 Tln.)	Rubitzko, T.
--------	---------------	-------------------	------------------------	--------------

1-Gruppe

14tägl	18:00 - 19:30	ab Di, 12.04.2022	2 2.113	Rubitzko, T.
--------	---------------	-------------------	---------	--------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Experimente umfassen inhaltlich die Bereiche Mechanik, Elektrodynamik und Optik. Deshalb ist eine abgeschlossene Teilnahme an den Vorlesungen zu diesen drei Inhalten eine Voraussetzung für das Praktikum.

Das Format dieser Veranstaltung ist aufgrund der Situation von Covid 19 nicht vollständig geklärt. Gehen Sie von einer Mischung von zeitlich verbindlichen Onlineterminen aus sowie, je nach Infektionslage, Präsenztermine. Diese finden teilweise an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg und an der Universität Stuttgart in Stuttgart-Vaihingen statt. Davon drei Einzeltermine an der Universität Stuttgart, voraussichtlich Freitagnachmittag. Die Termine in Ludwigsburg unterliegen der individuellen Abstimmung.

Der erste verbindliche Termin über Webex ist um Uhr. Bitte loggen Sie sich im Moodlekurs "Schwarzes Brett Physik" ein, dort finden Sie den Zugang zum persönlichen Raum von Herrn John und Herrn Rubitzko. Sollten Sie am ersten Termin aus dringenden Gründen verhindert sein, setzen Sie sich bitte mit Tilmann John und Thomas Rubitzko rechtzeitig in Verbindung.

Da wir Sie für die Praktika in Stuttgart anmelden müssen, melden Sie sich bitte verbindlich bis zum bei Herrn John (tilmann.john@ph-ludwigsburg.de) und Herrn Rubitzko als Cc (rubitzko@ph-ludwigsburg.de) per E-Mail an.

Kommentar: Die Experimente umfassen inhaltlich die Bereiche Mechanik, Elektrodynamik und Optik. Deshalb ist eine abgeschlossene Teilnahme an den Vorlesungen zu diesen drei Inhalten eine Voraussetzung für das Praktikum.

### 6.2 Moderne Physik I

PHY 021 **Moderne Physik I und II**

Vorlesung 6 Credit Points 4.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45		2 2.107	Starauschek, E.
----------	---------------	--	---------	-----------------

Donnerstag	10:15 - 11:45		2 2.107	Starauschek, E.
------------	---------------	--	---------	-----------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: **Voraussetzungen:** Vorprüfung im Fach Physik

**Beschreibung:** In einem Seminar werden Grundlagen der modernen Physik erarbeitet.

**Prüfung:** gegebenenfalls 20-minütige Prüfung oder Klausur

**Literatur:** Tipler, A. T. & Llewellyn, R. A. (2009). Moderne Physik, Oldenbourg Wissenschaftsverlag



## 6.3 Moderne Physik II

PHY 021 **Moderne Physik I und II**

Vorlesung 6 Credit Points 4.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	2 2.107	Staraschek, E.
Donnerstag	10:15 - 11:45	2 2.107	Staraschek, E.

### Belegpflicht!

Kommentar: Voraussetzungen: Vorprüfung im Fach Physik  
Beschreibung: In einem Seminar werden Grundlagen der modernen Physik erarbeitet.  
Prüfung: gegebenfalls 20-minütige Prüfung oder Klausur  
Literatur: Tipler, A. T. & Llewellyn, R. A. (2009). Moderne Physik, Oldenbourg Wissenschaftsverlag

## Politikwissenschaft

### BA-Sek I-Pol-M1

#### 1.1 Einführung in die Politikwissenschaft

POL 14 **Einführung in die Politikwissenschaft**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Müller, R.
----------	---------------	---------------------------	------------

### Belegpflicht!

Kommentar: Was ist Politik, Wissenschaft, Politikwissenschaft? Was bedeuten Begriffe wie Staat oder Demokratie? Neben diesen Grundfragen wenden wir uns einigen Spannungsfeldern der Politischen Theorie zu (Freiheit - Sicherheit, Gleichheit - Gerechtigkeit, Gemeinwohl - Interesse) und versuchen, ein tieferes Verständnis der repräsentativen Demokratie zu erlangen.

#### 1.2 Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland

POL 17 **Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland**

Einführung 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Müller, R.
----------	---------------	---------------------------	------------

### Belegpflicht!

Kommentar: Im Seminar beschäftigen wir uns entlang des Lehrbuchs „Das politische System Deutschlands“ von *Stefan Marschall* (utb basics; digital über die PH-Bibliothek verfügbar) mit den Grundlagen unseres liberaldemokratischen Systems. Die Sitzungen zu Parteien, Verbänden, Medien und zu den fünf Bundesorganen (Bundestag, Bundesregierung, Bundespräsident, Bundesverfassungsgericht, Bundesrat) werden von der jeweiligen Referatsgruppe gestaltet.

### BA-Sek I-Pol-M2

#### 2.1 Einführung in die Didaktik der politischen Bildung

POL 10 **Einführung in die Didaktik der Politischen Bildung**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.256	Däuble, H.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------

### Belegpflicht!

- Bemerkungen: Der Zeitraum, in dem diese Veranstaltung stattfindet, ist in jedem Fall freizuhalten: sei es für Präsenz an der PH (was das angestrebte Ziel ist), sei es für digitale Zuschaltungen oder sei es für WebEx-Sitzungen.
- Kommentar: Wie der Name schon ankündigt, wird in diesem Seminar versucht, sich auf breitem Feld didaktischen Grundfragen anzunähern. Solche Fragen sind etwa: Was ist eigentlich Didaktik und wozu taugt eine Fachdidaktik? Welche Bürgerleitbilder gibt es? Was sind didaktische Konzeptionen? Wie plane ich Politikunterricht? Was soll ich wie vermitteln? Was sind Methoden und Arbeitstechniken politischer Bildung? etc.
- Grundlage wird ein zu erwerbender Reader sein.

## 2.2 Einführung in die Internationalen Beziehungen

### POL 33 Einführung in die Internationalen Beziehungen

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.256	Weber-Stein, F.
------------	---------------	---------------------------	---------	-----------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen:

Kommentar: Die Veranstaltungen gibt einen strukturierten Überblick über die politikwissenschaftliche Teildisziplin „Internationale Beziehungen“. Im Zentrum stehen wichtige Theorien und Denkschulen (Realismus, Liberalismus, Institutionalismus, Transnationalismus, Konstruktivismus), die zur Analyse aktueller Entwicklungen und Probleme der internationalen Politik herangezogen werden. Daneben werden ausgewählte Themenfelder der Sicherheitspolitik (z.B. Krieg und Frieden, Terrorismus) behandelt. – Im ersten Teil des Seminars werden Grundlagentexte bearbeitet; der zweite Teil beinhaltet Gruppenreferate.

Literatur: Schimmelfennig, Frank: Internationale Politik. 5. Aufl. Stuttgart und Paderborn 2017.

## 2.3 Politisches System der Europäischen Union

### POL 12 Europäische Union (II): Polykrise und Demokratiedefizit

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.256	Müller, R.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Auf der Grundlage der in der Einführungsvorlesung zur Europäischen Union erworbenen Kenntnisse geht es im Seminar darum, ausgewählte strukturelle ("Demokratiedefizit") und aktuelle Aspekte ("Polykrise") der europäischen Integration vertiefend zu behandeln. Wichtigste Textgrundlage wird der Sammelband "Europas Ende, Europas Anfang: Neue Perspektiven für die Europäische Union" sein, der 2017 im Campus Verlag erschienen ist und von *Jürgen Rüttgers* und *Frank Decker* herausgegeben wurde. Im [seminarbegleitenden Blog](#) finden sich weitere Informationen (Literatur, Links etc.).

## 2.4 Politische Theorien und Ideen

### POL 15 Nachhaltigkeit (II): In der Klimakrise

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.256	Müller, R.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Pflichtlektüre für das Seminar bildet das von der Zeitschrift "Blätter für deutsche und internationale Politik" herausgegebene Buch "Mehr geht nicht! Der Postwachstums-Reader" (Blätter 2015). Auf dem seminarbegleitenden Blog unter <http://nachhaltigkeit-seminar.blogspot.de/> finden sich weitere Informationen, Seminarplan, Literatur und Links.

### POL 16 Soziale Medien, Netzpolitik und Medienkompetenz

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.256	Müller, R.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

POL 18 **Rechtspopulismus (I): Grundlagen, Merkmale, Ursachen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Müller, R.
----------	---------------	---------------------------	--	------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Das Seminar schließt an die (jeweils im Sommersemester angebotene) Vorlesung "Rechtspopulismus / -radikalismus / -extremismus" an und befasst sich im Rahmen von Länderstudien mit rechtspopulistischen Bewegungen und Parteien in zahlreichen europäischen Ländern. In den Länderstudien fragen wir nach den jeweiligen Ausprägungen, Ursachen, Erklärungen und Besonderheiten. Auf dem begleitenden Blog (<http://populismus-seminar.blogspot.de>) findet man Literatur, Links und weitere Informationen.

POL 38 **Lobbyismus, (Post-)Demokratie und Populismus**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.256	Nietz, S.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

POL 39 **Kompaktseminar: Mythen; Verschwörungen und Imaginationen: Irrationale Elemente in der Welt des Politischen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	18:00 - 20:00	Mi, 13.04.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 24.06.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 01.07.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 15.07.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 22.07.2022	1 1.256	Paric, D.

**Belegpflicht!**

## BA-Sek I-Pol-M3

### 3.1 Fachdidaktische Ansätze, Konzepte und Analysen

POL 35 **Was ist "guter" Politikunterricht?**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.256	Frech, S.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Guter Politikunterricht lebt u.a. von Methodenvielfalt. In der schulischen politischen Bildung haben Methoden eine zweifache Funktion: Sie stehen im Dienste der Vermittlung von Inhalten, Fachwissen und Kompetenzen, sind also stets an den Gegenstand Politik gebunden.

Zudem ist die Methodenkompetenz der Schülerinnen und Schüler selbst Ziel politischer Bildung – insbesondere dann, wenn sie der politischen Teilhabe und Urteilsfähigkeit zuträglich ist. In dem Seminar sollen entlang der einzelnen Unterrichtsphasen verschiedene Methoden praxisorientiert an Beispielen vorgestellt, ggf. erprobt und kritisch reflektiert werden.

### 3.2 Aspekte des politischen Systems der Bundesrepublik / Politikfeldanalyse / sozialer Wandel und politische Steuerung

POL 15 **Nachhaltigkeit (II): In der Klimakrise**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.256	Müller, R.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Pflichtlektüre für das Seminar bildet das von der Zeitschrift "Blätter für deutsche und internationale Politik" herausgegebene Buch "Mehr geht nicht! Der Postwachstums-Reader" (Blätter 2015). Auf dem seminarbegleitenden Blog unter <http://nachhaltigkeit-seminar.blogspot.de/> finden sich weitere Informationen, Seminarplan, Literatur und Links.

### POL 16 Soziale Medien, Netzpolitik und Medienkompetenz

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.256	Müller, R.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

## 3.3 Internationale Politik - Strukturen, Akteure, Prozesse

### POL 12 Europäische Union (II): Polykrise und Demokratiedefizit

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.256	Müller, R.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Auf der Grundlage der in der Einführungsvorlesung zur Europäischen Union erworbenen Kenntnisse geht es im Seminar darum, ausgewählte strukturelle ("Demokratiedefizit") und aktuelle Aspekte ("Polykrise") der europäischen Integration vertiefend zu behandeln. Wichtigste Textgrundlage wird der Sammelband "Europas Ende, Europas Anfang: Neue Perspektiven für die Europäische Union" sein, der 2017 im Campus Verlag erschienen ist und von *Jürgen Rüttgers* und *Frank Decker* herausgegeben wurde. Im [seminarbegleitenden Blog](#) finden sich weitere Informationen (Literatur, Links etc.).

### POL 15 Nachhaltigkeit (II): In der Klimakrise

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.256	Müller, R.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Pflichtlektüre für das Seminar bildet das von der Zeitschrift "Blätter für deutsche und internationale Politik" herausgegebene Buch "Mehr geht nicht! Der Postwachstums-Reader" (Blätter 2015). Auf dem seminarbegleitenden Blog unter <http://nachhaltigkeit-seminar.blogspot.de/> finden sich weitere Informationen, Seminarplan, Literatur und Links.

### POL 31 Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung

Vorlesung 2.0 Semesterwochenst.

Montag	12:15 - 13:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.101	Weber-Stein, F.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Friedens- und Konfliktforschung, die eine relativ junge Teildisziplin der Internationalen Beziehungen bildet. Gegenstand sind die Charakterisierung und Analyse von internationalen Konflikten, deren Ursachen, sowie Ansätze zur Lösung und Prävention von Konflikten. Gegenstand der Sitzungen ist die Klärung von Leitbegriffen wie Konflikt/Krise, Gewalt/Krieg sowie Frieden/Sicherheit, ergänzt um die Diskussion aktueller Debatten um die sog. „Humanitäre Intervention“/ „R2P“, „Neue Kriege“ oder „automatisierte Kriegführung“. Vor diesem konzeptuellen Hintergrund werden aktuelle Beispiele und Lösungsansätze diskutiert.

Literatur: Imbusch, Peter/Zoll, Ralf (Hrsg.), Friedens- und Konfliktforschung. Eine Einführung, 4. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2006.

## 3.4 Grundprobleme politischer Soziologie

### POL 15 Nachhaltigkeit (II): In der Klimakrise

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.256	Müller, R.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Pflichtlektüre für das Seminar bildet das von der Zeitschrift "Blätter für deutsche und internationale Politik" herausgegebene Buch "Mehr geht nicht! Der Postwachstums-Reader" (Blätter 2015). Auf dem seminarbegleitenden Blog unter <http://nachhaltigkeit-seminar.blogspot.de/> finden sich weitere Informationen, Seminarplan, Literatur und Links.

**POL 16 Soziale Medien, Netzpolitik und Medienkompetenz**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.256	Müller, R.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

**POL 39 Kompaktseminar: Mythen; Verschwörungen und Imaginationen: Irrationale Elemente in der Welt des Politischen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	18:00 - 20:00	Mi, 13.04.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 24.06.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 01.07.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 15.07.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 22.07.2022	1 1.256	Paric, D.

**Belegpflicht!**

**SOZ 21 Migration und Flucht aus (bildungs-)soziologischer Perspektive**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1A 1A.108 (max. 40 Tln.)	Hormel, U.
----------	---------------	---------------------------	--------------------------	------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich in einem ersten Teil mit Formen und Folgen von Migrations- und Fluchtbewegungen. Neben der ‚klassischen‘ migrationssoziologischen Frage nach den Ursachen von Migration als globalem Phänomen und der Beschäftigung mit empirischen Studien zur sozialen Teilhabe in der bundesdeutschen Migrationsgesellschaft wird auch die grundlegende Auseinandersetzung mit der sozialwissenschaftlichen Tragfähigkeit gängiger alltagssprachlicher und rechtlicher Unterscheidungen (etwa zwischen freiwilliger und unfreiwilliger Migration, zwischen Arbeitsmigration und Fluchtmigration) erfolgen. In einem zweiten Teil befasst sich das Seminar aus soziologischer Perspektive mit den Bedingungen von Erziehung und Bildung in der Migrationsgesellschaft. Zum einen werden bildungspolitische und pädagogische Reaktionen auf Migration daraufhin befragt, welche Problembeschreibungen sie anfertigen und welches Gesellschaftsverständnis sie dabei explizit oder implizit voraussetzen. Zum anderen wird in Auseinandersetzung mit unterschiedlichen bildungssoziologischen Analyseperspektiven zur Bildungsbenachteiligung von Kindern und Jugendlichen mit ‚Migrationshintergrund‘ der Frage nachgegangen, ob und in welcher Weise das Bildungssystem selbst zur (Re-)Produktion von Ungleichheitsstrukturen in der Migrationsgesellschaft beiträgt.

**Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist die Bereitschaft, für die Seminarsitzungen je ca. 20 Seiten (anspruchsvolle) migrationswissenschaftliche und bildungssoziologische Texte zu lesen und für die gemeinsame Diskussion vorzubereiten.**

**SOZ 22 Rassismus: Ideologie - Struktur - Praxis**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1A 1A.108 (max. 40 Tln.)	Hormel, U.
----------	---------------	---------------------------	--------------------------	------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Das Seminar ist als asynchrone online-Veranstaltung **Typ-A** geplant und findet im wöchentlichen Rhythmus statt.

**SOZ 29 Geschlecht und Geschlechterverhältnisse**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.339 (max. 40 Tln.)	Rhein, S.
------------	---------------	---------------------------	------------------------	-----------

**Belegpflicht!**

Kommentar: In dieser Veranstaltung befassen wir uns theoretisch wie empirisch mit der Fragen wie: Was macht uns eigentlich zu Männern und Frauen? Gibt es eigentlich nur diese zwei Geschlechter und warum ist die Vorstellung einer Binarität der Geschlechter so beharrlich? Inwiefern haben sich Geschlechterrollen gewandelt? Inwiefern sind entsprechende Zuordnungen und Zuschreibungen eindeutig und/oder unveränderlich? Wie eignen wir uns im Rahmen der Sozialisation typisch geschlechterbezogenes Verhalten an (oder ist dieses angeboren?)? Inwiefern macht es in verschiedenen Kontexten (Schule, Beruf, Jugendkulturen...) einen Unterschied, welches Geschlecht man hat? Den theoretischen Rahmen, den wir uns im Laufe der Veranstaltung an Texten und Beispielen erarbeiten, bilden Konzepte wie Geschlecht als soziale Konstruktion (Doing Gender), geschlechterbezogene Ungleichheiten, Geschlechterverhältnisse, Sozialisation im Hinblick auf Geschlecht. Diese Konzepte bzw. entsprechende Fragestellungen wenden wir auf unterschiedliche Themen an. Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.

## BA-Sek I-Pol-M4

### 4.1 Europäische Union

#### POL 12 Europäische Union (II): Polykrise und Demokratiedefizit

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.256	Müller, R.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Auf der Grundlage der in der Einführungsvorlesung zur Europäischen Union erworbenen Kenntnisse geht es im Seminar darum, ausgewählte strukturelle ("Demokratiedefizit") und aktuelle Aspekte ("Polykrise") der europäischen Integration vertiefend zu behandeln. Wichtigste Textgrundlage wird der Sammelband "Europas Ende, Europas Anfang: Neue Perspektiven für die Europäische Union" sein, der 2017 im Campus Verlag erschienen ist und von *Jürgen Rüttgers* und *Frank Decker* herausgegeben wurde. Im [seminarbegleitenden Blog](#) finden sich weitere Informationen (Literatur, Links etc.).

#### POL 18 Rechtspopulismus (I): Grundlagen, Merkmale, Ursachen

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Müller, R.
----------	---------------	---------------------------	--	------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar schließt an die (jeweils im Sommersemester angebotene) Vorlesung "Rechtspopulismus / -radikalismus / -extremismus" an und befasst sich im Rahmen von Länderstudien mit rechtspopulistischen Bewegungen und Parteien in zahlreichen europäischen Ländern. In den Länderstudien fragen wir nach den jeweiligen Ausprägungen, Ursachen, Erklärungen und Besonderheiten. Auf dem begleitenden Blog (<http://populismus-seminar.blogspot.de>) findet man Literatur, Links und weitere Informationen.

#### POL 38 Lobbyismus, (Post-)Demokratie und Populismus

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.256	Nietz, S.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

#### Belegpflicht!

### 4.2 Aspekte des politischen Systems der Bundesrepublik / Politikfeldanalyse / sozialer Wandel und politische Steuerung

#### POL 15 Nachhaltigkeit (II): In der Klimakrise

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.256	Müller, R.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Pflichtlektüre für das Seminar bildet das von der Zeitschrift "Blätter für deutsche und internationale Politik" herausgegebene Buch "Mehr geht nicht! Der Postwachstums-Reader" (Blätter 2015). Auf dem seminarbegleitenden Blog unter <http://nachhaltigkeit-seminar.blogspot.de/> finden sich weitere Informationen, Seminarplan, Literatur und Links.

POL 16 **Soziale Medien, Netzpolitik und Medienkompetenz**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.256	Müller, R.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

### 4.3 Systemvergleich

POL 18 **Rechtspopulismus (I): Grundlagen, Merkmale, Ursachen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Müller, R.
----------	---------------	---------------------------	--	------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Das Seminar schließt an die (jeweils im Sommersemester angebotene) Vorlesung "Rechtspopulismus / -radikalismus / -extremismus" an und befasst sich im Rahmen von Länderstudien mit rechtspopulistischen Bewegungen und Parteien in zahlreichen europäischen Ländern. In den Länderstudien fragen wir nach den jeweiligen Ausprägungen, Ursachen, Erklärungen und Besonderheiten. Auf dem begleitenden Blog (<http://populismus-seminar.blogspot.de>) findet man Literatur, Links und weitere Informationen.

POL 38 **Lobbyismus, (Post-)Demokratie und Populismus**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.256	Nietz, S.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

### 4.4 Internationale Politik - Friedens- und Konfliktforschung

POL 31 **Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung**

Vorlesung 2.0 Semesterwochenst.

Montag	12:15 - 13:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.101	Weber-Stein, F.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Friedens- und Konfliktforschung, die eine relativ junge Teildisziplin der Internationalen Beziehungen bildet. Gegenstand sind die Charakterisierung und Analyse von internationalen Konflikten, deren Ursachen, sowie Ansätze zur Lösung und Prävention von Konflikten. Gegenstand der Sitzungen ist die Klärung von Leitbegriffen wie Konflikt/Krise, Gewalt/Krieg sowie Frieden/Sicherheit, ergänzt um die Diskussion aktueller Debatten um die sog. „Humanitäre Intervention“/ „R2P“, „Neue Kriege“ oder „automatisierte Kriegführung“. Vor diesem konzeptuellen Hintergrund werden aktuelle Beispiele und Lösungsansätze diskutiert.

Literatur: Imbusch, Peter/Zoll, Ralf (Hrsg.), Friedens- und Konfliktforschung. Eine Einführung, 4. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2006.

## BA-Sek I-Pol-M5

### 5.1 Politische Theorien und Ideen

POL 15 **Nachhaltigkeit (II): In der Klimakrise**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.256	Müller, R.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Pflichtlektüre für das Seminar bildet das von der Zeitschrift "Blätter für deutsche und internationale Politik" herausgegebene Buch "Mehr geht nicht! Der Postwachstums-Reader" (Blätter 2015). Auf dem seminarbegleitenden Blog unter <http://nachhaltigkeit-seminar.blogspot.de/> finden sich weitere Informationen, Seminarplan, Literatur und Links.

POL 16 **Soziale Medien, Netzpolitik und Medienkompetenz**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.256	Müller, R.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

POL 18 **Rechtspopulismus (I): Grundlagen, Merkmale, Ursachen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Müller, R.
----------	---------------	---------------------------	--	------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Das Seminar schließt an die (jeweils im Sommersemester angebotene) Vorlesung "Rechtspopulismus / -radikalismus / -extremismus" an und befasst sich im Rahmen von Länderstudien mit rechtspopulistischen Bewegungen und Parteien in zahlreichen europäischen Ländern. In den Länderstudien fragen wir nach den jeweiligen Ausprägungen, Ursachen, Erklärungen und Besonderheiten. Auf dem begleitenden Blog (<http://populismus-seminar.blogspot.de>) findet man Literatur, Links und weitere Informationen.

POL 31 **Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung**

Vorlesung 2.0 Semesterwochenst.

Montag	12:15 - 13:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.101	Weber-Stein, F.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Friedens- und Konfliktforschung, die eine relativ junge Teildisziplin der Internationalen Beziehungen bildet. Gegenstand sind die Charakterisierung und Analyse von internationalen Konflikten, deren Ursachen, sowie Ansätze zur Lösung und Prävention von Konflikten. Gegenstand der Sitzungen ist die Klärung von Leitbegriffen wie Konflikt/Krise, Gewalt/Krieg sowie Frieden/Sicherheit, ergänzt um die Diskussion aktueller Debatten um die sog. „Humanitäre Intervention“/ „R2P“, „Neue Kriege“ oder „automatisierte Kriegführung“. Vor diesem konzeptuellen Hintergrund werden aktuelle Beispiele und Lösungsansätze diskutiert.

Literatur: Imbusch, Peter/Zoll, Ralf (Hrsg.), Friedens- und Konfliktforschung. Eine Einführung, 4. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2006.

POL 38 **Lobbyismus, (Post-)Demokratie und Populismus**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.256	Nietz, S.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

POL 39 **Kompaktseminar: Mythen; Verschwörungen und Imaginationen: Irrationale Elemente in der Welt des Politischen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	18:00 - 20:00	Mi, 13.04.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 24.06.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 01.07.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 15.07.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 22.07.2022	1 1.256	Paric, D.

**Belegpflicht!**

## 5.2 Politische Sozialisation und Interkulturalität

POL 39 **Kompaktseminar: Mythen; Verschwörungen und Imaginationen: Irrationale Elemente in der Welt des Politischen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	18:00 - 20:00	Mi, 13.04.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 24.06.2022	1 1.256	Paric, D.



Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 01.07.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 15.07.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 22.07.2022	1 1.256	Paric, D.

#### Belegpflicht!

## 5.3 Internationale und transnationale Politik

### POL 12 Europäische Union (II): Polykrise und Demokratiedefizit

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.256	Müller, R.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Auf der Grundlage der in der Einführungsvorlesung zur Europäischen Union erworbenen Kenntnisse geht es im Seminar darum, ausgewählte strukturelle ("Demokratiedefizit") und aktuelle Aspekte ("Polykrise") der europäischen Integration vertiefend zu behandeln. Wichtigste Textgrundlage wird der Sammelband "Europas Ende, Europas Anfang: Neue Perspektiven für die Europäische Union" sein, der 2017 im Campus Verlag erschienen ist und von *Jürgen Rüttgers* und *Frank Decker* herausgegeben wurde. Im [seminarbegleitenden Blog](#) finden sich weitere Informationen (Literatur, Links etc.).

### POL 31 Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung

Vorlesung 2.0 Semesterwochenst.

Montag	12:15 - 13:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.101	Weber-Stein, F.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Friedens- und Konfliktforschung, die eine relativ junge Teildisziplin der Internationalen Beziehungen bildet. Gegenstand sind die Charakterisierung und Analyse von internationalen Konflikten, deren Ursachen, sowie Ansätze zur Lösung und Prävention von Konflikten. Gegenstand der Sitzungen ist die Klärung von Leitbegriffen wie Konflikt/Krise, Gewalt/Krieg sowie Frieden/Sicherheit, ergänzt um die Diskussion aktueller Debatten um die sog. „Humanitäre Intervention“/ „R2P“, „Neue Kriege“ oder „automatisierte Kriegführung“. Vor diesem konzeptuellen Hintergrund werden aktuelle Beispiele und Lösungsansätze diskutiert.

Literatur: Imbusch, Peter/Zoll, Ralf (Hrsg.), Friedens- und Konfliktforschung. Eine Einführung, 4. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2006.

## 5.4 Wirtschafts- und Sozialpolitik

### POL 15 Nachhaltigkeit (II): In der Klimakrise

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.256	Müller, R.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Pflichtlektüre für das Seminar bildet das von der Zeitschrift "Blätter für deutsche und internationale Politik" herausgegebene Buch "Mehr geht nicht! Der Postwachstums-Reader" (Blätter 2015). Auf dem seminarbegleitenden Blog unter <http://nachhaltigkeit-seminar.blogspot.de/> finden sich weitere Informationen, Seminarplan, Literatur und Links.

## BA-Sek I-Pol-M6

## 6.1 Methoden und Medien in der politischen Bildung

### POL 16 Soziale Medien, Netzpolitik und Medienkompetenz

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.256	Müller, R.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

POL 35 **Was ist "guter" Politikunterricht?**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.256	Frech, S.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Guter Politikunterricht lebt u.a. von Methodenvielfalt. In der schulischen politischen Bildung haben Methoden eine zweifache Funktion: Sie stehen im Dienste der Vermittlung von Inhalten, Fachwissen und Kompetenzen, sind also stets an den Gegenstand Politik gebunden.

Zudem ist die Methodenkompetenz der Schülerinnen und Schüler selbst Ziel politischer Bildung – insbesondere dann, wenn sie der politischen Teilhabe und Urteilsfähigkeit zuträglich ist. In dem Seminar sollen entlang der einzelnen Unterrichtsphasen verschiedene Methoden praxisorientiert an Beispielen vorgestellt, ggf. erprobt und kritisch reflektiert werden.

## 6.2 Moderne politische Theorien

POL 15 **Nachhaltigkeit (II): In der Klimakrise**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.256	Müller, R.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Pflichtlektüre für das Seminar bildet das von der Zeitschrift "Blätter für deutsche und internationale Politik" herausgegebene Buch "Mehr geht nicht! Der Postwachstums-Reader" (Blätter 2015). Auf dem seminarbegleitenden Blog unter <http://nachhaltigkeit-seminar.blogspot.de/> finden sich weitere Informationen, Seminarplan, Literatur und Links.

POL 18 **Rechtspopulismus (I): Grundlagen, Merkmale, Ursachen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Müller, R.
----------	---------------	---------------------------	--	------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Das Seminar schließt an die (jeweils im Sommersemester angebotene) Vorlesung "Rechtspopulismus / -radikalismus / -extremismus" an und befasst sich im Rahmen von Länderstudien mit rechtspopulistischen Bewegungen und Parteien in zahlreichen europäischen Ländern. In den Länderstudien fragen wir nach den jeweiligen Ausprägungen, Ursachen, Erklärungen und Besonderheiten. Auf dem begleitenden Blog (<http://populismus-seminar.blogspot.de>) findet man Literatur, Links und weitere Informationen.

POL 31 **Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung**

Vorlesung 2.0 Semesterwochenst.

Montag	12:15 - 13:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.101	Weber-Stein, F.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Friedens- und Konfliktforschung, die eine relativ junge Teildisziplin der Internationalen Beziehungen bildet. Gegenstand sind die Charakterisierung und Analyse von internationalen Konflikten, deren Ursachen, sowie Ansätze zur Lösung und Prävention von Konflikten. Gegenstand der Sitzungen ist die Klärung von Leitbegriffen wie Konflikt/Krise, Gewalt/Krieg sowie Frieden/Sicherheit, ergänzt um die Diskussion aktueller Debatten um die sog. „Humanitäre Intervention“/ „R2P“, „Neue Kriege“ oder „automatisierte Kriegführung“. Vor diesem konzeptuellen Hintergrund werden aktuelle Beispiele und Lösungsansätze diskutiert.

Literatur: Imbusch, Peter/Zoll, Ralf (Hrsg.), Friedens- und Konfliktforschung. Eine Einführung, 4. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2006.

POL 38 **Lobbyismus, (Post-)Demokratie und Populismus**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.256	Nietz, S.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

POL 39 **Kompaktseminar: Mythen; Verschwörungen und Imaginationen: Irrationale Elemente in der Welt des Politischen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	18:00 - 20:00	Mi, 13.04.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 24.06.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 01.07.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 15.07.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 22.07.2022	1 1.256	Paric, D.

**Belegpflicht!**

## 6.3 Systemvergleich

POL 18 **Rechtspopulismus (I): Grundlagen, Merkmale, Ursachen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Müller, R.
----------	---------------	---------------------------	--	------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Das Seminar schließt an die (jeweils im Sommersemester angebotene) Vorlesung "Rechtspopulismus / -radikalismus / -extremismus" an und befasst sich im Rahmen von Länderstudien mit rechtspopulistischen Bewegungen und Parteien in zahlreichen europäischen Ländern. In den Länderstudien fragen wir nach den jeweiligen Ausprägungen, Ursachen, Erklärungen und Besonderheiten. Auf dem begleitenden Blog (<http://populismus-seminar.blogspot.de>) findet man Literatur, Links und weitere Informationen.

POL 38 **Lobbyismus, (Post-)Demokratie und Populismus**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.256	Nietz, S.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

## 6.4 Europäische Integration

POL 12 **Europäische Union (II): Polykrise und Demokratiedefizit**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.256	Müller, R.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Auf der Grundlage der in der Einführungsvorlesung zur Europäischen Union erworbenen Kenntnisse geht es im Seminar darum, ausgewählte strukturelle ("Demokratiedefizit") und aktuelle Aspekte ("Polykrise") der europäischen Integration vertiefend zu behandeln. Wichtigste Textgrundlage wird der Sammelband "Europas Ende, Europas Anfang: Neue Perspektiven für die Europäische Union" sein, der 2017 im Campus Verlag erschienen ist und von *Jürgen Rüttgers* und *Frank Decker* herausgegeben wurde. Im [seminarbegleitenden Blog](#) finden sich weitere Informationen (Literatur, Links etc.).

## Sport

### Modul 1: Sportpädagogische und sportsoziologische Grundlagen (BA-Sek I-Spo-M1)

BSPO 332 **Erstsemesterberatung Sport**

Sonderveranstaltung

Einzel	12:00 - 13:00	Mo, 11.04.2022		Marquardt, A.
--------	---------------	----------------	--	---------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Raum: Interimshalle  
Die Veranstaltung richtet sich an alle Erstsemester.

**Herzlich Willkommen!**

**Hier können alle Fragen gestellt werden!**

Informationen zum Studium finden sich auch auf der Sporthomepage unter  
<https://www.ph-ludwigsburg.de/hochschule/fakultaet-2/institut-fuer-kunst-musik-und-sport/sport>

Die Studienberaterin der Abteilung Sport ANJA MARQUARDT ist per Mail erreichbar unter  
[marquardt@ph-ludwigsburg.de](mailto:marquardt@ph-ludwigsburg.de)  
und telefonisch 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr unter  
**07141/140-810**

## 1.1 Grundlagenvorlesung Sportpädagogik

## 1.2 Grundlagenvorlesung Sportsoziologie

## Modul 2: Theorie und Praxis der Bewegungsfelder I (BA-Sek I-Spo-M2)

### 2.1 Seminar zum Bewegungsfeld Laufen / Springen / Werfen

#### BSPO 121 Leichtathletik

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

1-Gruppe

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Hein, R.

Sporthalle:

2-Gruppe

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 19.04.2022-26.07.2022 Hein, R.

Sporthalle:

3-Gruppe

Dienstag 16:15 - 17:45 Di, 19.04.2022-19.07.2022 Hein, R.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: In diesem Seminar wird eine breite Auswahl an leichtathletischen Disziplinen vorgestellt und eigenrealisiert. Es kommen unterschiedliche schul- und disziplinspezifische Aspekte zum Tragen, u.a. „gezieltes Aufwärmen“, „kleine koordinative Spiele und Bewegungsaufgaben“, „methodisch-didaktische Varianten hinsichtlich des Bewegungslernens“, Kombinationen mit dem Mentalen Training“.

Die Veranstaltung wird online" / asynchron ausgebracht.

### 2.2 Seminar zum Bewegungsfeld Rückschlagspiele

### 2.3 Seminar zum Bewegungsfeld Gestalten, Tanzen, Darstellen

### 2.4 Fachdidaktisches Seminar: Kleine Spiele

#### BSPO 333 Kleine Spiele

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 08:15 - 09:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Marquardt, A.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Anmeldung über LSF!  
 Brauchbare neue Ideen eigenverantwortlich suchen!  
 Scheinerwerb: Regelmäßige aktive Teilnahme, Vorstellen einer "Spielidee".  
 (auch offen für Kompetenzbereich Sport und Gesundheit)

Kommentar: Die Veranstaltung findet in Präsenz statt.  
**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**  
 Für die Veranstaltung existiert ein moodle-Buch unter #ma.

Literatur: Hinweise im Seminar

## Modul 3: Theorie und Praxis der Bewegungsfelder II (BA-Sek I-Spo-M3)

### 3.1 Seminar zum Bewegungsfeld Bewegung im Wasser

BSPO 334 **Schwimmfix**  
 Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Scheinerwerb: Regelmäßige aktive Teilnahme  
 Auch offen für: BA-SF6a, Baustein 3.

Kommentar: Veranstaltungstyp B  
**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**  
 Methodik und Didaktik im Erlebnisraum "Wasser" - von der Wassergewöhnung über die Wasserbewältigung hin zu bekannten und unbekanntem Techniken - Kennenlernen des Vielseitigkeitsprinzips und der allgemeinen Prinzipien zu den vier Techniken - Experimentieren mit den koordinativen Fähigkeiten, klassischen und neuen Materialien - Bewegungsbeobachtung und -beschreibung (v.a. in Zweierteams) - Entwickeln einer "Bildsprache" als Vermittlungsrepertoire.  
 Die Veranstaltung findet **aus bautechnischen Gründen im Campusbad** (Karlstr. 18/1, 71638 Ludwigsburg) kompakt statt.  
 Die Veranstaltung kann für das **Zertifikat "Schwimmen"** angerechnet werden:  
[https://www.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/subsites/2d-sprt-t-01/user\\_files/Aktuelles/WS2016\\_17/Zertifikat\\_Schwimmen.pdf](https://www.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/subsites/2d-sprt-t-01/user_files/Aktuelles/WS2016_17/Zertifikat_Schwimmen.pdf)

Literatur: siehe Aushang

### 3.2 Seminar zum Bewegungsfeld Bewegen an Großgeräten

BSPO 411 **Bewegen an Großgeräten - Gerätturnen**  
 Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 24 Teiln.

1-Gruppe			
Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Müller, C.
2-Gruppe			
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Müller, C.
1			

#### Belegpflicht!

Kommentar: Bitte melden Sie sich bei [mueller@ph-ludwigsburg.de](mailto:mueller@ph-ludwigsburg.de), wenn Sie coronabedingt nicht an der Präsenzlehre teilnehmen können.  
 Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.

Literatur: Die Literatur wird im Seminar besprochen.

### 3.3 Fachdidaktisches Seminar zur Planung und Analyse von Sportunterricht

BSPO 335 **Analyse und Planung**  
 Seminar 3/4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Marquardt, A.
----------	---------------	---------------------------	---------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Die Veranstaltung findet in Präsenz statt.

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

**BSPO 417 Analyse und Planung von Sportunterricht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

BlockVorl	08:30 - 15:00	19.09.2022-22.09.2022	1 1.247	Müller, C.
-----------	---------------	-----------------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

Literatur: Die Literatur wird im Seminar vorgestellt.

### 3.4 Sportwissenschaftliches Hauptseminar I / II

**BSPO 123 Einführung in die Erlebnispädagogik**

Hauptseminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Hein, R.
----------	---------------	---------------------------	--	----------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.

Kommentar: In diesem Hauptseminar werden wesentliche Grundlagen der modernen Erlebnispädagogik erarbeitet. Im Fokus stehen historische und aktuelle Bezüge im Kontext soziologischer, psychologischer, neurowissenschaftlicher und (sport-)pädagogischer Forschungen, die zukunftsorientierte Szenarien einschließen.

Für den Erwerb eines Hauptseminarscheins sind regelmäßige und aktive Seminarteilnahme sowie die Übernahme von Eigenleistungen (Referat/Präsentation, Handout, ggfs. schriftliche Seminararbeit) erforderlich.

**BSPO 204 Olympische Spiele 1972**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Hofmann, A.
----------	---------------	---------------------------	--	-------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Eine Anmeldung über Moodle ist dringend erforderlich. Der Code ist auf der Homepage von Prof.'in Dr. Hofmann einsehbar.  
Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.

Kommentar: Es ist geplant, auch praktische Einheiten außerhalb der Seminarzeit durchzuführen.  
Die Zeiten werden individuell festgelegt.

**BSPO 211 Sport, physical activity and sustainable development: from an inter- and transnational perspective**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:00 - 16:00	Mi, 13.04.2022-01.06.2022		Hofmann, A.
----------	---------------	---------------------------	--	-------------

Vortreffen Mittwoch, 17.03.2021 18 - 19.30 Uhr digital

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Seminarsprache ist englisch, das Seminar wird digital durchgeführt.  
 Informationen werden im Vorfeld über moodle und über den Sportverteiler verschickt. Ansonsten bitte direkt bei [nettehof@ph-ludwigsburg.de](mailto:nettehof@ph-ludwigsburg.de) anfragen.  
 Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.

**Kommentar:** digitale Veranstaltung  
 1. Vorbesprechung: 17.03.2020 von 18.00 - 19.30 Uhr  
 1. Termin: 14.04.2020, letzter Termin: 02.06.2020  
 Dieses Hauptseminar findet zusammen mit der Universität Wien und der Malmö University statt. Die Seminarsprache ist überwiegend englisch. Das Vortreffen ist verbindlich.  
 Die Seminarzeit betragen zwei volle Zeitstunden von 14.00 bis 16.00.

Das Seminar thematisiert verschiedene Aspekte der Nachhaltigkeit in Sport und Schulsport (z.B. Gesundheit, Umwelt, Natursport, Digitalisierung). Vor allem sollen dabei internationale Einflüsse und Interdependenzen aufgezeigt und in universitätsübergreifenden Kleingruppen vertiefend ausgearbeitet werden.

**Studierende des Fachs Englisch:**  
 Die Veranstaltung kann von EULA- und Zertifikat-Studierenden belegt werden.

## Modul 4: Fachwissenschaftliche Grundlagen (BA-Sek I-Spo-M4)

### 4.1 Grundlagenvorlesung Trainings- und Bewegungslehre

### 4.2 Grundlagenvorlesung Sportmedizin

### 4.3 Sportwissenschaftliches Seminar I-IV

BSPO 202 **Adventure Education**

Einführung	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.
Einzel	09:00 - 15:00	Fr, 03.06.2022	Grube, D. Hofmann, A.
Einzel	09:00 - 24:00	Fr, 10.06.2022	Grube, D. Hofmann, A.
Einzel	09:00 - 15:00	Sa, 11.06.2022	Grube, D. Hofmann, A.
Einzel	09:00 - 15:00	Sa, 18.06.2022	Grube, D. Hofmann, A.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Veranstaltung wird von dem Kollegen Prof. Dr. Dan Grube von unserer Partneruniversität (Western Carolina University) durchgeführt. Es werden auch amerikanische Studierende daran teilnehmen.  
 Fragen bitte direkt an ihn: [dgrube@email.wcu.edu](mailto:dgrube@email.wcu.edu)  
 11.6. und 12.6. = 9 - 15 Uhr  
 18.6. und 19.6. = 9 - 15 Uhr  
 Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.

**Kommentar:** Through this workshop, participants will learn processes for the development of Group Dynamics, Social-Emotional Learning in schools, 21st Century Skills, strategies for teaching Resiliency, and Inclusion, all through the lens of adventure education. They will value the process of establishing behavioral norms, learn games, trust, and initiative activities to facilitate adventure experiences for their students, and utilize the experiential learning cycle to allow students to derive value and meaning from their experiences.

Grundkenntnisse in der englischen Sprache sind Voraussetzung für eine Teilnahme an diesem Seminar, da Teile in Englisch unterrichtet werden. Zudem ist die Literatur auf Englisch verfasst.

## 4.4 Sportwissenschaftliches Hauptseminar I-IV

### BSPO 112 **Entspannung, Stille, Achtsamkeit und Meditation**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-18.07.2022 2 2.114 Hein, R.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Kompetenzbereich: Sport und Gesundheit - Kernveranstaltungen

Kommentar: In diesem Hauptseminar werden zentrale Gesundheitsaspekte im Kontext von Schule, Betrieb und Alltag thematisiert und vertiefend behandelt

### BSPO 123 **Einführung in die Erlebnispädagogik**

Hauptseminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Hein, R.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.

Kommentar: In diesem Hauptseminar werden wesentliche Grundlagen der modernen Erlebnispädagogik erarbeitet. Im Fokus stehen historische und aktuelle Bezüge im Kontext soziologischer, psychologischer, neurowissenschaftlicher und (sport-)pädagogischer Forschungen, die zukunftsorientierte Szenarien einschließen.

Für den Erwerb eines Hauptseminarscheins sind regelmäßige und aktive Seminarteilnahme sowie die Übernahme von Eigenleistungen (Referat/Präsentation, Handout, ggfs. schriftliche Seminararbeit) erforderlich.

### BSPO 204 **Olympische Spiele 1972**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Hofmann, A.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Eine Anmeldung über Moodle ist dringend erforderlich. Der Code ist auf der Homepage von Prof.'in Dr. Hofmann einsehbar.

Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.

Kommentar: Es ist geplant, auch praktische Einheiten außerhalb der Seminarzeit durchzuführen.

Die Zeiten werden individuell festgelegt.

### BSPO 211 **Sport, physical activity and sustainable development: from an inter- and transnational perspective**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:00 - 16:00 Mi, 13.04.2022-01.06.2022 Hofmann, A.

Vortreffen Mittwoch, 17.03.2021 18 - 19.30 Uhr digital

#### **Belegpflicht!**



**Bemerkungen:** Die Seminarsprache ist englisch, das Seminar wird digital durchgeführt.  
 Informationen werden im Vorfeld über moodle und über den Sportverteiler verschickt. Ansonsten bitte direkt bei [nettehof@ph-ludwigsburg.de](mailto:nettehof@ph-ludwigsburg.de) anfragen.  
 Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.

**Kommentar:** digitale Veranstaltung  
 1. Vorbesprechung: 17.03.2020 von 18.00 - 19.30 Uhr  
 1. Termin: 14.04.2020, letzter Termin: 02.06.2020  
 Dieses Hauptseminar findet zusammen mit der Universität Wien und der Malmö University statt. Die Seminarsprache ist überwiegend englisch. Das Vortreffen ist verbindlich.  
 Die Seminarzeit betragen zwei volle Zeitstunden von 14.00 bis 16.00.

Das Seminar thematisiert verschiedene Aspekte der Nachhaltigkeit in Sport und Schulsport (z.B. Gesundheit, Umwelt, Natursport, Digitalisierung). Vor allem sollen dabei internationale Einflüsse und Interdependenzen aufgezeigt und in universitätsübergreifenden Kleingruppen vertiefend ausgearbeitet werden.

**Studierende des Fachs Englisch:**  
 Die Veranstaltung kann von EULA- und Zertifikat-Studierenden belegt werden.

## Modul 5: Sport unter pädagogischer Perspektive (BA-Sek I-Spo-M5)

### 5.1 Seminar zu einem Bewegungsfeld aus dem Wahlbereich

#### BSPO 401 Einführung in das Trampolinspringen

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

BlockSa+So	09:30 - 17:00	30.04.2022-01.05.2022	Kurz, H. Müller, C.
Sporthalle der Uni Stuttgart am Allmandring			

BlockSa+So	09:30 - 17:00	14.05.2022-15.05.2022	Kurz, H. Müller, C.
Sporthalle der Uni Stuttgart am Allmandring			

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Uni Stuttgart in der Uni-Sporthalle Vaihingen, Allmandring 28, 70569 Stuttgart-Vaihingen statt. Es werden je 12 Teilnehmer von der PH Ludwigsburg und der Uni Stuttgart zugelassen.

**Kommentar:** Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Uni Stuttgart in der **Uni-Sporthalle Vaihingen, Allmandring 28, 70569 Stuttgart-Vaihingen** statt. Es werden je 12 Teilnehmer\*innen von der PH Ludwigsburg und der Uni Stuttgart zugelassen.  
 In dieser Veranstaltung kann keine fachpraktische Prüfung abgelegt werden!  
 Bitte Gymnastikschuhe oder Rutschsocken mitbringen.  
 Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.

**Literatur:** Die Literatur wird im Seminar besprochen.

#### BSPO 412 Kinderturnen

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Müller, C.
----------	---------------	---------------------------	------------

#### Belegpflicht!

**Kommentar:** Aufgrund der Coronasituation findet die Veranstaltung ohne Kinder statt.  
 Bitte melden Sie sich bei [mueller@ph-ludwigsburg.de](mailto:mueller@ph-ludwigsburg.de), wenn Sie coronabedingt nicht an der Präsenzlehre teilnehmen können.  
 Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.

**Literatur:** Die Literatur wird im Seminar besprochen.

BSPO 413 **Orientierungsläufen in der Schule**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	08:15 - 09:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.247	Müller, C.
--------	---------------	---------------------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Das Seminar wird online begleitet von Präsenzterminen ausgebracht. Nach der Zulassung zur Veranstaltung erhalten Sie kurz vor Veranstaltungsbeginn per Mail die Zugangsdaten für den zugehörigen moodle-Kurs.

Bitte melden Sie sich bei [mueller@ph-ludwigsburg.de](mailto:mueller@ph-ludwigsburg.de), wenn Sie coronabedingt nicht an der Präsenzlehre teilnehmen können.

Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.

Literatur: Die Literatur wird im Kurs vorgestellt.

## 5.2 Seminar zum wissenschaftlichen Arbeiten

BSPO 704 **DOZENT NOCH UNKLAR - Wissenschaftliches Arbeiten in der Sportpädagogik**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 14.04.2022-28.07.2022	1 1.247	Krone, L.
------------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: In diesem Seminar werden grundlegende Kompetenzen forschenden Lernens vermittelt. Mit Blick auf die schulische und unterrichtliche Praxis erlernen die Studierenden, Forschungsfragen zu formulieren, und ein angemessenes Studiendesign zu konzipieren. Ziel ist es, eine didaktisch geschärfte Perspektive auf den Schulsport zu entwickeln, die zugleich als Orientierungs- und Handlungswissen im Schulalltag Bedeutung gewinnt. Die Studierenden bekommen einen ersten Einblick in qualitative und quantitative Verfahren der Forschung und können diese auf spezifische Fragestellungen hin bewerten. Im Rahmen des Seminars sind verschiedene Aufgabenstellungen zu bearbeiten, die letztendlich zur Erstellung eines Exposés führen.

!! Das Seminar findet voraussichtlich als Onlineveranstaltung (synchrone und asynchrone Phasen) statt!!

## 5.3 Projekte initiieren, begleiten und dokumentieren bzw. evaluieren

BSPO 311 **Spielraum für Kreativität und Digitalität**

Projektgruppe 6 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Einzel	-	Mo, 11.04.2022		Marquardt, A.
--------	---	----------------	--	---------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Veranstaltungstyp A

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

Die Teilnahme erfordert Eigenständigkeit und Verantwortungsübernahme.

Ziel ist es gemeinsam mit einer Schule in Marbach einen Spielraum für Kreativität und Digitalität zu gestalten.

Folgende Möglichkeitsräume sind angedacht:

1. Hackathon im Februar (siehe Hperlink)
2. Zusammenarbeit mit einer Schule in Marbach
3. Idee "LiterRadtour" und „Aktionbound" zum Thema
4. "Escape Room" vgl. Reuchlin digital (vgl. Matt D. Skateboarding - Auf der Suche nach dem ersten Skateboard)
5. Eigene Idee und Umsetzung

Eine Zusammenarbeit mit einem Softwareentwickler, Museumspädagog:innen und dem Sonderpädagogischen Seminar Stuttgart (Zweite Phase der Lehramtsausbildung) ist angedacht.

Folgendes gilt für die **Projektgruppe**:

- 1## Eigenständige Organisation (Terminfindung, Planung, Durchführung)
- 2## Einsatz von der PH abgesicherten Tools (PH-Mailadresse | Webex | moodle)
- 3## Dokumentation von Workload und Arbeitsprozessen
- 4## Einreichung einer Visualisierung der Projektarbeit
- 5## Leistungsnachweis mit Note mit Kolloquium (Verteidigung der Projektarbeit | auch zu zweit)

Weitere Informationen:

**Projektziele sind Aufbau und Verstetigung eines Bildungsnetzwerks von Schule, Lehrkräftebildung und außerschulischer Jugendarbeit mit dem Lernort Literaturmuseum. Als neue Kooperationspartner von Schillers Geburtshaus wirken mit: die Tobias-Mayer-Gemeinschaftsschule mit dem aktuell ent- stehenden SchillerLab als pädagogischem Makerspace, die Uhland Schule (SBBZ Lernen) sowie die PH Ludwigsburg und das Staatliche Seminar Stuttgart. Im Fokus steht die Förderung wichtiger Medien- und Zukunftskompetenzen bei allen genannten Zielgruppen sowie die Etablierung von praxisori- entierten (Hochschul-)Seminaren für künftige Lehrkräfte. Sie erfahren, wie die Nutzung digitaler Me- dien zur Gestaltung von Möglichkeits- und Ermächtigungsräumen für Kreativität und Digitalität beitragen und wie dadurch Lernprozesse in und außerhalb der Schule befördert werden. Für die Jugendlichen vor Ort bedeutet das auch: Erkundung und Vergewisserung ihrer kulturellen Identität und Heimat ausgehend von Schillers Geburtshaus. Das Schiller-Projekt „beflügelt" mit seinen Schwerpunkten die Entwicklung einer regionalen und inklusiven Bildungslandschaft für lebenslan- ges, lebendiges Lernen.**

**Thema**

**Kreativität und Digitalität als Grundvoraussetzung für die Bewältigung wichtiger Zukunftsaufgaben in Zeiten rasanten Wandels und globaler Krisen sind Kernthemen des Schiller-Projekts. Die Beteiligten erleben Kreativität als eine im Menschen angelegte Fähigkeit mit neuen Selbstwirksamkeits- erfahrungen. Es findet keine Gleichsetzung von Kreativität mit Kunst, Musik und Literatur („Art Bias") statt. Das Schiller-Projekt verortet Kreativität als Nährboden und Triebkraft in unterschiedlichsten Be- reichen: wissenschaftliches Denken, Entrepreneurship, Design Thinking, Making oder Coding ...**

**Partizipation**

**Das Schiller-Projekt macht aufgrund seiner partizipatorischen Struktur alle Beteiligte zu Aktiven: Schüler:innen und Jugendliche agieren als Forscher:innen und Designer:innen. Angehende Lehrkräf- te erproben sich als Entwickler:innen. Museumspädagog:innen und Informatiker:innen agieren als Impulsgeber:innen und Potenzialentfaltungcoaches. Lehrkräfte werden außerdem zu wichtigen Feedbackgeber:innen, die bei Bedarf weitere Projektiterationen anstoßen. Mit den Schüler:innen und jugendlichen Besucher:innen „erobert" eine neue Nutzer:innengruppe Schillers Geburtshaus.**

## SPO 215 **Projekte Entwickeln und Begleiten: Internationales Deutsches Turnfest in Leipzig**

Seminar 6 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel 18:00 - 20:00 Mo, 25.04.2022 Hofmann, A.  
16.4. - 18.4.2021 11.5. - 16.5.2021

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Wenn es klappt wird die Veranstaltung in ein deutsch-französisches Projekt integriert, d.h. wir werden mit französischen Partnern/innen arbeiten. die Seminarsprache ist aber deutsch.

Weitere Informationen werden über moodle bekannt gegeben.

Die Modulprüfung umfasst einen ausführlichen Projektbericht

Kommentar: Das Internationale Deutsche Turnfest (IDTF) ist mit seinen rund 100.000 Teilnehmenden die weltweit größte Breitensportveranstaltung, zudem weist es eine über 150jährige Tradition auf. Das nächste Turnfest wird vom 11.-16. Mai 2021 in Leipzig stattfinden. In dieser Lehrveranstaltung werden gemeinsame Projekte entwickelt und beim Turnfest betreut. Vorbereitende Treffen finden im Wintersemester statt, die Veranstaltung zieht sich aber bis zum Sommersemester.

Dafür ist es wichtig die Termine 16.-18. April und 11. - 16. Mai 2021 freizuhalten. Die Vorbereitungstreffen werden gemeinsam festgelegt. Angedacht ist montags abends 18 - 20 Uhr in unregelmäßigen Abständen.

Während des Turnfestes werden die Teilnehmenden einen Volunteerstatus erhalten.

## Modul 6: Fachwissenschaftliche Vertiefung (BA-Sek I-Spo-M6)

### 6.1 Seminar zum Bewegungsfeld Zielschussspiele

### 6.2 Seminar zum Bewegungsfeld Fitness entwickeln / Gesundheit fördern

### 6.3 Fachdidaktisches Seminar

#### BSPO 202 **Adventure Education**

Einführung	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.
Einzel	09:00 - 15:00	Fr, 03.06.2022	Grube, D. Hofmann, A.
Einzel	09:00 - 24:00	Fr, 10.06.2022	Grube, D. Hofmann, A.
Einzel	09:00 - 15:00	Sa, 11.06.2022	Grube, D. Hofmann, A.
Einzel	09:00 - 15:00	Sa, 18.06.2022	Grube, D. Hofmann, A.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird von dem Kollegen Prof. Dr. Dan Grube von unserer Partneruniversität (Western Carolina University) durchgeführt. Es werden auch amerikanische Studierende daran teilnehmen.

Fragen bitte direkt an ihn: [dgrube@email.wcu.edu](mailto:dgrube@email.wcu.edu)

11.6. und 12.6. = 9 - 15 Uhr

18.6. und 19.6. = 9 - 15 Uhr

Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.

Kommentar: Through this workshop, participants will learn processes for the development of Group Dynamics, Social-Emotional Learning in schools, 21st Century Skills, strategies for teaching Resiliency, and Inclusion, all through the lens of adventure education. They will value the process of establishing behavioral norms, learn games, trust, and initiative activities to facilitate adventure experiences for their students, and utilize the experiential learning cycle to allow students to derive value and meaning from their experiences.

Grundkenntnisse in der englischen Sprache sind Voraussetzung für eine Teilnahme an diesem Seminar, da Teile in Englisch unterrichtet werden. Zudem ist die Literatur auf Englisch verfasst.

#### BSPO 412 **Kinderturnen**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 18 Teiln.
Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Müller, C.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Aufgrund der Coronasituation findet die Veranstaltung ohne Kinder statt.

Bitte melden Sie sich bei [mueller@ph-ludwigsburg.de](mailto:mueller@ph-ludwigsburg.de), wenn Sie coronabedingt nicht an der Präsenzlehre teilnehmen können.

Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.

Literatur: Die Literatur wird im Seminar besprochen.

#### BSPO 413 **Orientierungslaufen in der Schule**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Montag	08:15 - 09:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.247 Müller, C.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar wird online begleitet von Präsenzterminen ausgebracht. Nach der Zulassung zur Veranstaltung erhalten Sie kurz vor Veranstaltungsbeginn per Mail die Zugangsdaten für den zugehörigen moodle-Kurs.

Bitte melden Sie sich bei [mueller@ph-ludwigsburg.de](mailto:mueller@ph-ludwigsburg.de), wenn Sie coronabedingt nicht an der Präsenzlehre teilnehmen können.

Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.

Literatur: Die Literatur wird im Kurs vorgestellt.

## 6.4 Sportwissenschaftliches Hauptseminar I / II

### BSPO 123 Einführung in die Erlebnispädagogik

Hauptseminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Hein, R.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.

Kommentar: In diesem Hauptseminar werden wesentliche Grundlagen der modernen Erlebnispädagogik erarbeitet. Im Fokus stehen historische und aktuelle Bezüge im Kontext soziologischer, psychologischer, neurowissenschaftlicher und (sport-)pädagogischer Forschungen, die zukunftsorientierte Szenarien einschließen.

Für den Erwerb eines Hauptseminarscheins sind regelmäßige und aktive Seminarteilnahme sowie die Übernahme von Eigenleistungen (Referat/Präsentation, Handout, ggfs. schriftliche Seminararbeit) erforderlich.

### BSPO 204 Olympische Spiele 1972

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Hofmann, A.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Eine Anmeldung über Moodle ist dringend erforderlich. Der Code ist auf der Homepage von Prof.'in Dr. Hofmann einsehbar.

Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.

Kommentar: Es ist geplant, auch praktische Einheiten außerhalb der Seminarzeit durchzuführen.

Die Zeiten werden individuell festgelegt.

### BSPO 211 Sport, physical activity and sustainable development: from an inter- and transnational perspective

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:00 - 16:00 Mi, 13.04.2022-01.06.2022 Hofmann, A.

Vortreffen Mittwoch, 17.03.2021 18 - 19.30 Uhr digital

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Seminarsprache ist englisch, das Seminar wird digital durchgeführt.

Informationen werden im Vorfeld über moodle und über den Sportverteiler verschickt. Ansonsten bitte direkt bei [nettehof@ph-ludwigsburg.de](mailto:nettehof@ph-ludwigsburg.de) anfragen.

Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.

Kommentar: digitale Veranstaltung

1. Vorbesprechung: 17.03.2020 von 18.00 - 19.30 Uhr

1. Termin: 14.04.2020, letzter Termin: 02.06.2020

Dieses Hauptseminar findet zusammen mit der Universität Wien und der Malmö University statt. Die Seminarsprache ist überwiegend englisch. Das Vortreffen ist verbindlich.

Die Seminarzeit betragen zwei volle Zeitstunden von 14.00 bis 16.00.

Das Seminar thematisiert verschiedene Aspekte der Nachhaltigkeit in Sport und Schulsport (z.B. Gesundheit, Umwelt, Natursport, Digitalisierung). Vor allem sollen dabei internationale Einflüsse und Interdependenzen aufgezeigt und in universitätsübergreifenden Kleingruppen vertiefend ausgearbeitet werden.

#### Studierende des Fachs Englisch:

Die Veranstaltung kann von EULA- und Zertifikat-Studierenden belegt werden.

# Technik

## BA-Sek I-Tec-M1

### 1.1 Grundsachverhalte der Technik

### 1.2 Technologische Grundlagen der Fertigungstechnik

#### TEC 021 Technologische Grundlagen der Fertigungstechnik (Basics of manufacturing)

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe Dienstag	08:30 - 10:00	7 7.001 (max. 16 Tln.)	Baumhagl, T.
1-Gruppe Dienstag	08:30 - 10:00	7 7.002	Baumhagl, T.
1-Gruppe Dienstag	08:30 - 10:00	7 7.004	Baumhagl, T.
1-Gruppe Dienstag	08:30 - 10:00	7 7.005	Baumhagl, T.
2-Gruppe Dienstag	10:15 - 11:45	7 7.001 (max. 16 Tln.)	Baumhagl, T.
2-Gruppe Dienstag	10:15 - 11:45	7 7.002	Baumhagl, T.
2-Gruppe Dienstag	10:15 - 11:45	7 7.004	Baumhagl, T.
2-Gruppe Dienstag	10:15 - 11:45	7 7.005	Baumhagl, T.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Achtung: Wer zur ersten Seminarsitzung nicht erscheint, verliert seinen Platzanspruch aus dem LSF!

Die Studienleistung wird in Form einer Klausur erbracht. Im Grundschulstudiengang wird die Klausur (Modul 2) benotet, während sie im Lehramt Sekundarstufe 1 und Sonderpädagogik unbenotet ist (Modul 1, Akademische Vorprüfung).

Kommentar: Im Rahmen der Technologischen Grundlagen der Fertigungstechnik sollen Erfahrungen mit den Werkstoffen Holz, Kunststoff und Metall gesammelt werden. Sie haben für jeden Werkstoff die Auswahl, welche Werkstücke mit unterschiedlichen Fertigungsschwerpunkten Sie anfertigen möchten. Hierbei wird besonderer Wert auf den fachgerechten und sicheren Umgang mit den jeweiligen Werkzeugen und Handmaschinen gelegt. Bei erfolgreicher Absolvierung erhalten Sie einen Handmaschinenschein.

### 1.3 Übung Mathematik für Techniker\*innen

#### TEC 016 Übung: Mathematik für Techniker\*innen (Exercise course: Mathematics for technicians)

Übung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

Freitag	09:00 - 12:00	Fr, 29.04.2022-20.05.2022	7 7.103	Müller, M.
---------	---------------	---------------------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Im Seminar „Übung Mathematik für Techniker\*innen“ werden mathematische Grundlagen des Technikstudiums an der PH Ludwigsburg aufgegriffen und vermittelt.

Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung der mathematischen Kenntnisse und Fähigkeiten, welche für die Besuche anderer Veranstaltungen des Faches Technik benötigt werden.

## BA-Sek I-Tec-M2

### 2.1 Grundlagen der Maschinen- und Energietechnik

#### TEC 012 Grundlagen der Maschinen- und Energietechnik (Fundamentals of Mechanical Engineering and Energy Technology)

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Gschwendtner, T.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Thematisch in Verlängerung der in der Vorlesung Grundsachverhalte der Technik adressierten Inhalte zur Maschinentechnik (u.a. Getriebe) werden in dieser Vorlesung jene Inhalte auf ein breiteres und elaborierteres Fundament gestellt aber auch neue Sichtweisen (bspw. Maschinenelemente, Energietechnik) eingeführt; das Ziel der Veranstaltung ist es, spezifisch maschinen- und energietechnische Komponenten, Systeme, Zusammenhänge und Funktionsweisen kennen und verstehen zu lernen, um diese für die eigene pädagogische Praxis fruchtbar machen zu können.

In extension to the contents of mechanical engineering (e.g. transmission) that were taught within the lecture „Basic Issues in Technology“, we will set these contents on a broader and deeper fundament in this lecture on the one hand, and on the other hand we will learn new views particularly within power engineering. The aim of the lecture is to get to know and understand components, system, relationships and functionalities that are specific to mechanical and power engineering in order to be able to transfer these contents to one's own educational practice.

### 2.2 Einführung in die Technikdidaktik

#### TEC 031 Einführung in die Technikdidaktik

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 7 7.103 Borgenheimer, B.

Dienstag 14:15 - 15:45 Borgenheimer, B.

Dienstag 14:15 - 15:45 7 7.102 Borgenheimer, B.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Studienleistung wird im Zusammenhang mit der Modul 2-Klausur aus den Inhalten der Veranstaltungen 2.1-2.4 (BA-Studiengang Grundschule) bzw. 2.1-2.3 (BA-Studiengang Sekundarstufe I, BA-Studiengang Sonderpädagogik) erbracht,.

Kommentar: In dieser Veranstaltung sollen grundlegende Fragen behandelt werden, die den Unterricht über Technik betreffen. Dabei werden Fragen thematisiert, wie z.B.: Warum ist überhaupt eine technische Bildung für alle notwendig? Durch welche Aspekte lässt sich unsere moderne Technik beschreiben? Welche dieser Aspekte sind für eine allgemeine technische Bildung besonders wichtig? Im Anschluss daran wird der Blick auf den Technikunterricht gelegt. Dabei wird thematisiert, welche Ziele im Technikunterricht verfolgt werden sollen und welche Kompetenzen bei den Schülerinnen und Schülern entwickelt werden sollen. Des Weiteren wird der Frage nachgegangen, welche Anforderungen an die Auswahl von Bildungsinhalten für den Technikunterricht gestellt werden müssen und welche Handlungsfelder Inhalte für den Technikunterricht liefern. Ebenso wird behandelt, welche Unterrichtsmethoden und Medien für den Technikunterricht zur Verfügung stehen.

### 2.3 Technologie Holzbearbeitung mit Unfallverhütungsvorschriften

#### TEC 024 Technologie Holzbearbeitung mit Unfallverhütungsvorschriften (Wood machining with accident prevention regulations)

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 08:30 - 10:00 7 7.005 Baumhagl, T.

Montag 10:15 - 11:45 7 7.005 Baumhagl, T.

1-Gruppe  
Montag 08:30 - 10:00 7 7.004 (max. 10 Tln.) Baumhagl, T.

2-Gruppe  
Montag 10:15 - 11:45 7 7.004 (max. 10 Tln.) Baumhagl, T.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Achtung: Wer zur ersten Seminarsitzung nicht erscheint, verliert seinen Platzanspruch aus dem LSF!  
 Durch die erfolgreiche Teilnahme an dieser Veranstaltung erwerben Sie den Maschinenschein. Dieser berechtigt Sie grundsätzlich dazu, die entsprechenden Holzbearbeitungsmaschinen an der Hochschule und in Schulen zu verwenden.  
 Die Studienleistung wird in Zusammenhang mit der Modul 2-Klausur erbracht. Diese umfasst die Modulbausteine 2.2-2.4 und geht 90 Minuten.
- Kommentar:** Im Rahmen der Veranstaltung „Technologie Holzbearbeitung mit Unfallverhütungsvorschriften“ werden Sie in die Handhabung und sichere Bedienung aller relevanten Holzbearbeitungsmaschinen für die Arbeit in der Schule unterwiesen. Die Unterweisung wird hauptsächlich am Zugangswerkstück „Tischuhr“ durchgeführt, welches Sie selbst im Rahmen des Kurses fertigen. Dabei steht immer die Arbeitssicherheit und das Beachten aller Unfallverhütungsvorschriften im Vordergrund. Damit Sie Schüler\*innen im Technikunterricht zu sicherem Arbeiten anleiten können, benötigen Sie ein umfassendes Gefahrenbewusstsein und einen geschulten Blick, um Unfallgefahren bereits frühzeitig zu erkennen und verhindern zu können.

## 2.4 Automatisierte Fertigung: CAD/CAM

### TEC 029 **Automatisierte Fertigung: CAD/CAM**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	16:15 - 17:45	7 7.103 (max. 14 Tln.)	Borgenheimer, B.
----------	---------------	------------------------	------------------

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die Studienleistung ist durch eine erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung nachzuweisen. Die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme wird vom Lehrenden festgelegt (BA-Studiengang Sekundarstufe I, BA-Studiengang Sonderpädagogik).
- Kommentar:** In dieser Veranstaltung wird eine kurze Einführung in die Grundlagen und in die Arbeitsweise von CNC-Maschinen gegeben. Ebenso wird der Übergang von der Handsteuerung zur automatisierten Steuerung thematisiert, die Aufgaben des Steuerungsprogramms dargestellt und ein kurzer Einblick in die NC-Programmierung sowie in das Zeichnen mit NCCAD und in die computerunterstützte Fertigung CAM gegeben. Im Anschluss daran erfolgt das selbstständige Ausführen von CAD-CAM Programmen und die Fertigung von Werkstücken mit der computerunterstützten Werkzeugmaschine.

## BA-Sek I-Tec-M3

### 3.1 Grundlagen der Elektro- und Informationstechnik

#### TEC 019 **Grundlagen der Elektro- und Informationstechnik (Introduction of electrical engineering)**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	7 7.102	Geißel, B.
----------	---------------	---------	------------

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Literaturempfehlung: Bumiller, H. u.a. (2014): Fachkunde Elektrotechnik. Haan-Gruiten: Europa Lehrmittel, div. Auflagen sowie das dazugehörige Tabellenbuch Elektrotechnik
- Kommentar:** Die Vorlesung zielt auf die Förderung grundlegender elektro- und informationstechnischer Kompetenzen. U.a. mittels der Studieninhalte Anwendungen gemischter Schaltungen, Sensoren, Halbleiterbauelemente (u.a. Diode, Z-Diode, Transistor) und deren Anwendungen, elektrische Maschinen (Transformator, Stromwendermaschinen), Netzformen und Kippstufen können die Studierenden sich diese Kompetenzen erarbeiten.

### 3.2 Grundlagen der Fahrzeug- und Motorentchnik

### 3.3 Grundlagen der Produktions- und Bautechnik

### 3.4 Fachdidaktik 1: Methoden und Medien im Technikunterricht

#### TEC 027 **Fachdidaktik 1: Methoden und Medien des Technikunterrichts**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	15:00 - 16:30	Di, 12.04.2022	7 7.102	Borgenheimer, B. Sauer, A.
BlockVorl	09:00 - 17:00	31.08.2022-02.09.2022	7 7.102	Borgenheimer, B. Sauer, A.



BlockVorl	09:00 - 17:00	31.08.2022-02.09.2022	7 7.103	Borgenheimer, B. Sauer, A.
BlockVorl	09:00 - 17:00	31.08.2022-02.09.2022	7 7.002	Borgenheimer, B. Sauer, A.
BlockVorl	09:00 - 17:00	31.08.2022-02.09.2022	7 7.004	Borgenheimer, B. Sauer, A.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** In diesem Seminar kann das Medienzertifikat erworben werden.  
 Voraussetzung: Erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung: Einführung die in Technikdidaktik.  
 Die Studienleistung ist durch eine erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung nachzuweisen. Die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme werden vom Lehrenden festgelegt.
- Kommentar:** In dieser Veranstaltung wird zunächst die didaktische Stellung der Methoden und Medien im Bereich der Entscheidungsfelder geklärt. Ebenso wird ein Überblick über die Methoden und Medien des Technikunterrichts gegeben. Ausgehend von einem angemessenen Lernbegriff und den Zielen technischer Bildung wird dann die Ablaufstruktur der fachspezifischen Methoden, deren spezifische inhaltliche Ausrichtung und ihre spezifische Art des Lernprozesses (Kompetenzerwerbs) erarbeitet. Des Weiteren soll ein grundlegendes Medienverständnis erarbeitet und ein differenzierter Einsatz unterschiedlichster Medien im Technikunterricht angebahnt werden. An praktischen Unterrichtsbeispielen werden dann die Methoden dargestellt und ihr Zusammenspiel mit Medien erarbeitet.

## BA-Sek I-Tec-M4

### 4.1 Begleitveranstaltung (Vor- und Nachbereitung) zum Betriebspraktikum

TEC 020	<b>Begleitveranstaltung zum Betriebspraktikum (Additional course for industrial placement)</b>			
Seminar	2 Credit Points	1.0 Semesterwochenst.		
Einzel Vorbereitung	09:00 - 15:00	Fr, 03.06.2022	7 7.103	Baumhagl, T.
Einzel Nachbereitung	09:00 - 15:00	Fr, 15.07.2022	7 7.103	Baumhagl, T.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Studierende, die eine einschlägige und abgeschlossene Berufsausbildung im technischen Bereich besitzen oder längere Zeit in diesem Bereich Vollzeit gearbeitet haben, müssen das unbezahlte 8-wöchige Praktikum (40 Arbeitstage) nicht durchführen, jedoch an der Begleitveranstaltung teilnehmen. Sie halten nach dem vollständig absolvierten Praktikum zur Nachbereitungssitzung eine Präsentation über Ihre Erfahrungen und fertigen einen benoteten Praktikumsbericht an. Der Bericht wird nach Anmeldung zur Modulprüfung über das LSF (Achtung: Anmeldezeitraum des Prüfungsamtes beachten!) beim Modulverantwortlichen eingereicht. Die Modulnote setzt sich ausschließlich aus der Note des Praktikumsberichts zusammen.
- Kommentar:** Das Betriebspraktikum soll Ihnen betriebliche Strukturen und Prozesse sowie berufsorientierende und arbeitsweltbezogene Aspekte der Technik näherbringen.  
 Sie organisieren ihr Betriebspraktikum (bzw. ihren Praktikumsplatz) grundsätzlich eigenverantwortlich. Insgesamt ist ein 8-wöchiges Betriebspraktikum (40 Arbeitstage) abzuleisten, das entweder am Stück oder gesplittet erfolgen kann. Beim Splitten müssen jeweils mindestens zwei Praktikumswochen am Stück durchgeführt werden. Das Praktikum soll unbezahlt sein, Sie dürfen vom Arbeitsgeber lediglich eine Fahrtkostenpauschale erhalten.

### 4.2 Betriebspraktikum: Dauer mind. 8 Wochen

## BA-Sek I-Tec-M5

### 5.1 Mikrosysteme in der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik

TEC 035	<b>Mikrosysteme in der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik: Lego</b>			
Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
BlockVorl	09:00 - 16:00	21.09.2022-23.09.2022	7 7.103 (max. 14 Tln.)	Borgenheimer, B. Stahuber, G.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Studienleistung ist durch eine erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung nachzuweisen. Die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme wird vom Lehrenden festgelegt (BA-Studiengang Sekundarstufe I).

Kommentar: In dieser Veranstaltung werden die Grundbegriffe Messen, Steuern und Regeln thematisiert. Ebenso werden unterschiedliche Themen und Fragestellungen der Steuerungstechnik aufgegriffen und beispielhaft anhand des Mediensystems "Lego" handlungsorientiert erarbeitet. Die eingesetzten Modelle bilden wesentliche, exemplarische Prozesse ab, die sich in unterschiedlichsten technischen Objekten finden lassen.

## 5.2 Festigkeitslehre

## 5.3 Fachpraktische Aspekte 1

## 5.4 Technologische Vertiefung 1

### TEC 025 **Technologische Vertiefung 1: Kunsthandwerk Tech&Science@School (Project Tech&Science@School)**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	7 7.001	Baumhagl, T.
Mittwoch	10:15 - 11:45	7 7.002	Baumhagl, T.
Mittwoch	10:15 - 11:45	7 7.004	Baumhagl, T.
Mittwoch	10:15 - 11:45	7 7.005	Baumhagl, T.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Achtung: Wer zur ersten Seminarsitzung nicht erscheint, verliert seinen Platzanspruch aus dem LSF!

PO 2015: Die Studienleistung wird in Zusammenhang mit der Modulprüfung in Form einer mündlichen Prüfung im Umfang von max. 30 Min aus den Inhalten dieser Veranstaltung und den Fachpraktischen Aspekten 1.

PO 2011: Die Studienleistung erfolgt in Form eines Erklärfilms und einer schriftlichen Ausarbeitung zu einem Werkstück, welches Sie in der Veranstaltung angefertigt haben.

Kommentar: Diese Veranstaltung ist als offene selbstgesteuerte Werkstattarbeit konzipiert, d.h. Sie können in Kleingruppen aus den Werkstoffen Holz, Kunststoffe und Metall ohne Vorgabe völlig frei Schmuck- und Dekorations- oder Gebrauchsgegenstände planen und anfertigen. Besonders reizvoll ist es, die Werkstoffe Metall, Kunststoff und Holz mit ihren jeweiligen Eigenheiten in einem Werkstück zu vereinen. Fachwissenschaftliche Grundlagen erarbeiten Sie sich größtenteils eigenständig. Sie haben die Möglichkeit im Rahmen dieses Kurses besondere Fertigungsverfahren (wie z.B. Hartlöten, Schnitzen und Drehseln) zu erproben.

Aus didaktischer Sicht besitzt eine offene Werkstattarbeit viel Potential, um zentrale Kompetenzen zu erlernen und vertiefen. Das Projekt wird gemeinsam mit der PH Schwäbisch Gmünd und der Uhland-Realschule Aalen umgesetzt. Sie erstellen in Kleingruppen ein Erklärvideo und eine schriftliche Ausarbeitung zu Ihrem gewählten Schwerpunktthema. Gegen Ende des Schuljahres werden Sie an einem Termin Ihre Ausarbeitung an der Uhland-Realschule Aalen erproben.

Es besteht die Möglichkeit mittwochs nach der Seminarzeit sowie in der werkstattoffenen Zeit weiterzuarbeiten.

## BA-Sek I-Tec-M6

## 6.1 Fachwissenschaftliche Aspekte der Bau-, Produktions- und Maschinentechnik

### TEC 017 **Fachwissenschaftliche Aspekte der Bau-, Produktions- und Maschinentechnik (Facets of subject discipline: building, production and mechanical engineering)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	10:15 - 13:15	Fr, 08.04.2022	7 7.102	Geißel, B.
Einzel	10:15 - 13:15	Fr, 29.04.2022	7 7.102	Geißel, B.
Freitag	10:15 - 13:15	Fr, 06.05.2022-27.05.2022	7 7.102	Geißel, B.
Einzel	10:15 - 13:15	Fr, 24.06.2022	7 7.102	Geißel, B.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Aktive Teilnahme: Übernahme eines Referatsthema (ggf. in Gruppen): Vortragstermin und -thema nach Abstimmung in der ersten Seminarsitzung.

Kommentar: Das Seminar zielt auf die Förderung exemplarisch vertiefender Kompetenzen in den Studiengebieten der Technikwissenschaften Produktions-, Bau- und Maschinentechnik. Mittels der Studieninhalte Produktionstechnik: u.a. Projektmanagement, Qualitätsmanagement, Serien- und Massenfertigung; Bautechnik: u.a. Installationstechnik, Brücken, Beschichten eines Baukörpers; sowie Maschinentechnik: u.a. Befestigungstechnik sowie weiterer von Ihnen eingebrachte Themen.  
Bitte beachten Sie dringend, dass die Veranstaltung an ausgewählten Freitagen über zwei Zeitschienen hinweg (10:15-13:45Uhr) erfolgt: Termine: 08.04.22/29.04.22/06.05.22/13.05.22/20.05.22/27.05.22/24.06.22

## 6.2 Technikfolgenabschätzung

### TEC 014 Technikfolgenabschätzung (Technology Assessment)

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	09:45 - 11:15	Gschwendtner, T.
Prof. Dr. Cordula Kropp (Universität Stuttgart)		

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Der Raum für die Veranstaltung wird noch bekannt gegeben.

Kommentar: Die Veranstaltung „Technikfolgenabschätzung“ wird unter dem Titel „Einführung in die Umweltsoziologie und Technikfolgenabschätzung“ von Frau Prof.in Cordula Kropp an der Universität Stuttgart (Campus Stadtmitte) in Kooperation mit der Abteilung Technik der PH LB angeboten. Die Vorlesung behandelt inhaltlich wichtige Aspekte aus den Bereichen Umwelt-, Risiko- und Techniksoziologie und wird im Rahmen einer mündlichen Modulprüfung zum Modul 6 an der PH abgelegt.

## 6.3 Fachdidaktik 2: Diagnostik und Förderung

## 6.4 Fachpraktische Aspekte 2

### TEC 033 Fachpraktische Aspekte 2

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	7 7.103 (max. 14 Tln.)	Borgenheimer, B.
Donnerstag	14:15 - 15:45		Borgenheimer, B.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Studienleistung wird im Zusammenhang mit der Modulprüfung in Form einer mündlichen Prüfung im Umfang von max. 30 Min aus den Inhalten der Veranstaltungen 6.1.-6.4 erbracht (BA-Studiengang Sekundarstufe I).

Die Studienleistung ist durch eine erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung nachzuweisen. Die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme wird vom Lehrenden festgelegt (MA-Studiengang Sonderpädagogik).

Kommentar: Ton bzw. Keramik bietet unerschöpfliche Gestaltungsmöglichkeiten, die jede individuelle Ausdrucksform zulassen. Mit einfachen Mitteln und Techniken haben Menschen während Jahrtausenden einen außergewöhnlichen Reichtum großartiger Formen von Gefäßen und Skulpturen geschaffen. Viele dieser Gegenstände wurden noch ohne technische Hilfsmittel ausschließlich mit der Hand geformt, wobei die Formgebung im Lauf der Zeit immer mehr verfeinert wurde. Heute werden Produkte aus Ton und Keramik auch von Maschinen in Massenprodukten hergestellt. Es darf jedoch nicht vergessen werden, dass beim Bearbeiten von Ton auch gesundheitsschädliche Stoffe entstehen und frei werden können.

In diesem Seminar wird ein Überblick über Fachbegriffe, Produkte und über die Eigenschaften des Materials Ton sowie über Herstellung, Lagerung und Verarbeitung gegeben. Die Verformbarkeit des Tons und sein Verhalten beim Trocknen und Brennen werden, ausgehend von der Erklärung der Feinstruktur, erläutert. Außerdem werden Sicherheitshinweise gegeben, die bei Keramikarbeiten zu beachten sind. Im Weiteren werden Formmethoden und Oberflächengestaltungsmöglichkeiten behandelt, wobei auch industriell genutzte Formgebungsverfahren erläutert werden. Ebenso beschäftigen wir uns in diesem Seminar mit dem Vorgang des Brennens und den Methoden des Glasierens von Tonrohlingen. Des Weiteren werden Hinweise bezüglich der Materialbeschaffung gegeben sowie Werkzeuge und Geräte behandelt und erläutert, die beim Arbeiten mit Ton und Keramik zum Einsatz kommen.

# Theologie/ Religionspädagogik, evangelisch

## BA-Sek I-Ev. Theo-M1

### 1.1 Einführung in das Studium der Evangelischen Theologie

#### EVT 16 Einführung in das Studium der Evangelischen Theologie

Einführung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 16:15 - 17:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.314 Buschmann, G.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Diese Einführungsveranstaltung bietet Studienanfängern grundlegende Information zur inhaltlichen Gestalt und Struktur des Studiums der Ev. Theologie, u.a.

- Die Disziplinen (Fächer) der Ev. Theologie
- Theologie als Wissenschaft / Glaube und Wissen
- Wissenschaftliches Arbeiten in der Theologie
- Grundwissen Theologie / Wissenschaftspropädeutik

Literatur: **Marhold, Wolfgang / Bernd Schröder (Hg.), Evangelische Theologie studieren. Eine Einführung, Berlin / Münster, 2., erw. Aufl. 2007 (anzuschaffen!)**

Weitere Lit. (im PH-Bibliothek-Handapparat Buschmann):

*Baader, Ulrich u.a.*, Abitur-Wissen. Prüfungswissen Religion, Stark-Verlag/Pearson 2017

*Beck, Barbara / Lübeck, Anja*, Wissenschaftliches Arbeiten am Beispiel der Facharbeit in der gymnasialen Oberstufe, Münster 2016

*Heiligenthal, Roman / Thomas Martin Schneider (Hg.)*, Einführung in das Studium der Evangelischen Theologie, Stuttgart, überarb. Neuausgabe 2004

*Jung, Martin H.*, Einführung in die Theologie, Darmstadt 2004

*Lachmann, Rainer / Mokrosch, Reinhold / Sturm, Erdmann (Hg.)*, Religionsunterricht – Orientierung für das Lehramt, Göttingen 2006

*Schulz, Heiko (Hg.)*, Evangelische Theologie. Eine Selbstverständigung in enzyklopädischer Absicht, Leipzig 2016

### 1.2 Bibelkunde

#### KTH 16 Bibelkunde

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 08:15 - 09:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.339 Münch, C.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung findet überwiegend als asynchrone Online-Veranstaltung statt, d.h. im Wochenrhythmus werden über den zugehörigen Moodlekurs Lernmaterialien, Hinweise zur Arbeit, Aufgaben usw. bereitgestellt, die in eigenverantwortlicher Zeiteinteilung über die Woche hin zu bearbeiten sind.

Begleitend zum Selbststudium finden am Montag ab 9.00 Uhr wöchentliche Treffen statt (max. 45 min.), um Fragen zu klären, die Übungsaufgaben zu besprechen, den Stoff zu vertiefen sowie - ab der zweiten Semesterhälfte - das Gelernte zu wiederholen. Die Teilnahme an der Treffen ist auch online möglich.

Die Einschreibung in den Moodlekurs ist Pflicht, da er die zentrale Arbeitsplattform ist. Das Passwort zum Moodlekurs wird allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern nach Ablauf der Anmeldung zur Bibelkunde über das LSF per Email mitgeteilt.

Kommentar: Die Bibel ist grundlegend für den christlichen Glauben und damit auch für das Studium der Theologie. Die Bibelkunde führt ein in die Bibel und zielt vor allem darauf, das "Buch der Bücher" zu kennen. Im Wesentlichen geht es um eine angeleitete Lektüre ausgewählter Textbereiche, die Kenntnis grundlegender Texte der Bibel zu erwerben helfen soll.

Literatur: Bormann, Lukas, Bibelkunde. Altes und Neues Testament, Göttingen 2014

# BA-Sek I-Ev. Theo-M2

## 2.1 Exegetisches Proseminar

### EVT 34 Proseminar Exegese

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Guttenberger, G.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung findet als Typ A Veranstaltung statt: digital und **asynchron**.

Sie müssen sich also die Veranstaltungszeit nicht freihalten. Ich biete im Lauf des Semesters Termine für Fragestunden an. Diese liegen bevorzugt am Abend und die Teilnahme ist freiwillig.

Kommentar: Nach derzeitigem Planungsstand findet die Veranstaltung im Präsenzmodus statt. Studierende, die nicht vor Ort sein können, können sie auch im digitalen Modus (asynchron) belegen.

#### Zum Leistungsnachweis:

Im Zusammenhang mit diesem Proseminar erstellen Sie Ihren Modul-Leistungsnachweis in Form einer exegetischen Hausarbeit. Für die Erstellung dieser Hausarbeit gibt es Hilfsmittel: Ein hand-out, Lehrbücher, eine Leuchtturm-Arbeit.

#### Zum Gegenstand:

Das Seminar macht Sie mit den Methoden der wissenschaftlichen Exegese bekannt und übt diese mit Ihnen an Neutestamentlichen und Alttestamentlichen Texten ein. Die Exegese ist die Königsdisziplin der Theologie! Begegnen Sie ihr mit Respekt und hohen Erwartungen und Freude!

#### Was Sie brauchen:

- \* Zugang zu verschiedenen Bibelübersetzungen (online ist ausreichend)
- \* Zugang zu einer Interlinear-Übersetzung: Das Werk der Wahl ist für das NT die Interlinearübersetzung von Dietzfelbinger, das ich Ihnen zur Anschaffung empfehle (neu 52€, gebraucht ab ca. 35€; fragen Sie in Ihrem örtlichen Pfarramt nach, insbesondere auch bei pensionierten Pfarrer/Pfarrerinnen nach! Mit ein bisschen Glück erhalten Sie eines als Geschenk!), das wir aber auch in der Bibliothek haben. Eine umfangreiche Entsprechung finden Sie für das Alte Testament von Steurer. Auch dieses Werk haben wir in der Bibliothek. Eine Online-Version interlinearer Übersetzungen finden Sie auf: <https://www.scripture4all.org/>.
- \* Zugang zum griechischen und hebräischen Text der Bibel (online verfügbar)
- \* Zugang zu einer lemmatisierten Wortsuche: Konkordanz
- \* Eine Synopse (als Buch, auch gebraucht, online Ressourcen vorhanden, jedoch jeweils nur mit Teilleistungen, Nutzung erfordert Aufwand und kritischen Umgang)
- \* Zugang zu Hilfsmitteln (Wörterbücher, Lexika etc.; Bibliotheken; z.T. online; fragen Sie, wenn Sie nicht vor Ort sind, eventuell auch hier in Ihrem Pfarramt nach!)
- \* Zugang zu griechisch-römischen und jüdischen Texten der Antike (überwiegend online möglich)
- \* Zugang zu wissenschaftlichen Kommentaren (Bibliotheken; fragen Sie, wenn Sie nicht vor Ort sind, eventuell auch hier in Ihrem Pfarramt nach!)

Literatur wird im Seminar genannt.

Literatur: Schnelle, Udo, Einführung in die neutestamentliche Exegese, utb Göttingen 8. Aufl. 2013 (eine ältere Auflage ist auch in Ordnung).

Becker, Uwe, Exegese des Alten Testaments, utb Göttingen, 4. Aufl. 2015.

Die beiden utb Bände sind kurz und informativ; die grundlegenden Schritte werden knapp erklärt. Wer es kurz und klar mag, ist hier richtig! Weitere Methodenbücher werden im Kurs genannt.

## 2.2 Einführung in das Alte Testament

### EVT 31 Einführung in das Alte Testament

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.247 Guttenberger, G.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Veranstaltung findet als Typ A Veranstaltung statt: digital und **asynchron**.  
 Sie müssen sich also die Veranstaltungszeit nicht freihalten. Ich biete im Lauf des Semesters Termine für Fragestunden an. Diese liegen bevorzugt am Abend und die Teilnahme ist freiwillig.  
 Bitte beachten Sie, dass Ihre Teilnahme nur bestätigt werden kann, wenn Sie aktiv und qualifiziert teilnehmen. Näheres dazu finden Sie im Moodle Kurs.

**Kommentar:** Wir beschäftigen uns mit vier großen Themenbereichen:

1. Geschichte Israels:  
 Wie ist Israel als Ethnie überhaupt entstanden? Und wo eigentlich, in Ägypten (Ex 1), in Mesopotamien oder doch in "Kanaan"? Wie ist das Königtum entstanden (Saul, David)? Wie haben die "Kleinstaaten" Israel und Juda versucht sich gegen den Imperialismus der Groß- und Supermächte zu behaupten? Wie gelang es, sich nach den Katastrophen, durch die die "vorexilischen" Staaten Israel und Juda zerstört wurden, wieder neu als Tempelstaat "Jehud" zu konstituieren? Welche Folgen hatte der Eroberungszug Alexanders, der das Ende des großen persischen Reichs, unter dessen Protektorat "Jehud" stand, für das jüdische Volk?
2. Religionsgeschichte Israels  
 Wie hat sich der Glaube an JHWH entwickelt? Welche Einflüsse lassen sich greifen? Welche Quellen haben wir? Welche Rolle spielen Fremdkulte, "Baal", die "Himmelskönigin"? Und wer oder was ist eigentlich eine "Aschera"?
3. Entstehung der Texte des AT  
 AT-Texte lassen sich schwer lesen. Jede\*r, der\*die die Texte im AT (und nicht nur in Zusammenfassungen) gelesen hat, weiß das. Je mehr Mühe man sich gibt, je sorgfältiger man liest, desto schwieriger wird es? Wo ist der rote Faden? Was hat denn dieser Vers nun mit dem vorigen zu tun? Wie passt dies zu jenem? Was sind das für Texte? Wie muss man sie lesen, um sie zu verstehen? Wie sind sie entstanden?
4. Große Themen  
 Hier geht es einerseits um die großen Themen des AT: Erwählung Israels, Rettung und Befreiung aus der Sklaverei, Gabe der Gebote, Erwählung des Zion als Ort der Erreichbarkeit JHWHs in der Welt, Schöpfung etc.  
 Andererseits beschäftigen wir uns mit den "schwierigen" Themen des AT. Dabei nähern wir uns aus zwei Richtungen. (1) Wir fragen: Haben wir es vielleicht mit Stereotypen zu tun: Bei näherer Betrachtung ist der Sachverhalt nicht so, wie wir dachten. Das betrifft z.B. die Vorstellung von der "Vergeltung". (2) Wir setzen uns mit schwierigen Texten auseinander, die z.B. Gott als Urheber von Gewalt darstellen. Wie können wir solche Texte angemessen verstehen, was machen wir heute mit solchen Aussagen?

**Literatur:** Köhlmoos, Melanie: Altes Testament, Tübingen 2011.  
 Das Buch führt in die Fragen, die wir behandeln ein, und beschreibt zugleich das Wissen, das Sie in dieser Einführungsveranstaltung als Mindestniveau erwerben müssen. Bitte beachten Sie: Dieses Wissen wird in Ihrem weiteren Studium vorausgesetzt. Es ist also wichtig, dass Sie sich diese Kenntnisse aneignen, so dass sie zu Ihrem aktiven Wissensbestand gehören und im weiteren Verlauf des Studiums Verknüpfungen herstellen können.

## 2.3 Einführung in das Neue Testament

## 2.4 Seminar Bibelwissenschaft (Altes oder Neues Testament)

### BA-Sek I-Ev. Theo-M3

## 3.1 Einführung in die Kirchengeschichte

EVT 03	<b>Einführung in die Kirchengeschichte</b>		
Einführung	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.314

Breuer, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Wir brauchen die Kirchengeschichte nicht in erster Linie zur Gedächtnisschulung durch das Auswendiglernen einer Unmenge von Daten, Personen und Ereignissen (das Gedächtnis lässt sich auch auf andere Weise trainieren), auch nicht primär zur Unterhaltung (wiewohl Geschichte auch einmal spannend oder amüsant sein darf, aber mit RTL und Pro7 kann sie letztlich doch nicht konkurrieren), sondern aus Gründen der Selbstvergewisserung. Wenn Sie jemandem erklären wollen, wer Sie sind, dann müssen Sie ihm aus Ihrem Leben erzählen. Und wenn Sie selber wissen wollen, warum Sie so sind, wie Sie sind, dann müssen Sie über Ihr Leben nachdenken und dabei bis in die Kindheit zurückgehen. Mit der Kirche verhält es sich nicht viel anders. Auch sie bedarf des Blicks zurück in die Geschichte, wenn sie sich selbst verstehen und ihre gegenwärtige Erscheinungsweise mit dem Ziel einer Weiterentwicklung in Treue zu sich selbst und ihrem Ursprung kritisch beurteilen möchte.

Kirchengeschichte ist also kein Selbstzweck. Wir betreiben sie aus einem systematisch-theologischen (Wahrheit des christlichen Glaubens) und/oder praktisch-theologischen Interesse (Handeln der Kirche und der ChristInnen heute) - mit den Mitteln der profanen Geschichtswissenschaft.

Kirchengeschichte lässt sich auch als Wirkungsgeschichte des Alten und Neuen Testaments begreifen. Sie kann darauf aufmerksam machen, für welche Zwecke die Botschaft der Bibel gebraucht und missbraucht wurde. Insbesondere die „dunklen Seiten“ der Kirchengeschichte prägen heutzutage die Haltung vieler Zeitgenossen zum christlichen Glauben. Deshalb ist kirchenhistorisches Wissen und Urteilen gerade für Religionslehrkräfte unverzichtbar.

Zentrale Inhalte der Veranstaltung werden sein:

- \* Was ist Kirchengeschichte und wozu treiben wir Kirchengeschichte?
- \* Übersicht über die verschiedenen Epochen und Behandlung ausgewählter Themenfelder

- Literatur:
- \* *Jung, Martin H.*, Kirchengeschichte, 2., überarb. Aufl., Tübingen 2017
  - \* *Lachmann, Rainer / Gutschera, Herbert / Thierfelder, Jörg* (Hg.), Kirchengeschichtliche Grundthemen. Historisch - systematisch - didaktisch, Göttingen 2003
  - \* *Noormann, Harry*, Kirchengeschichte, Stuttgart 2006

## 3.2 Seminar Kirchengeschichte

EVT 07 **Glaube und Kirche(n) in Deutschland 1945-1989**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.314	Breuer, T.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Veranstaltungstyp B - Die Veranstaltung findet teilweise in Form von Online-Seminarsitzungen statt. Daneben wird es Phasen asynchroner Online-Lehre geben, d.h. im Wochenrhythmus werden über den zugehörigen Moodlekurs Lernmaterialien, Hinweise zur Arbeit, Aufgaben usw. bereitgestellt, die in eigenverantwortlicher Zeiteinteilung über die Woche hin zu bearbeiten sind.

Die Einschreibung in den und die Mitarbeit im Moodlekurs sind Pflicht, da er eine zentrale Arbeitsplattform ist. Das Passwort zum Moodlekurs wird nach Ablauf der Anmeldung zum Seminar über das LSF per Email mitgeteilt.

Kommentar: Kaum eine Epoche der Kirchengeschichte ist ähnlich gut erforscht, aber auch ähnlich umstritten wie die Zeit der NS-Herrschaft: Waren die Kirchen Kräfte des Widerstands gegen die Nazi-Barbarei oder haben sie vor den Herausforderungen durch das rassistische Regime versagt? Oder ist diese Frage vielleicht zu pauschal gestellt? Muss man nicht stärker differenzieren zwischen den Konfessionen, zwischen den verschiedenen hierarchischen Ebenen und Gruppierungen in den jeweiligen Kirchen, zwischen verschiedenen Zeiten und Orten, zwischen verschiedenen Herausforderungen? Und muss man nicht die Zeit vor 1933 viel stärker als üblich in die Analyse miteinbeziehen?

Es soll versucht werden, durch den komparativen Zugang zu einigen ausgewählten Problemfeldern (z.B. Kirchen und Erster Weltkrieg, die Kirchen in der Weimarer Republik, Standortsuche nach der „Machtergreifung“, „Euthanasie“, Judenverfolgung) das kritische Urteilsvermögen zu stärken.

- Literatur:
- Blaschke, Olaf*, Die Kirchen und der Nationalsozialismus, Stuttgart 2014
  - Brechenmacher, Thomas / Oelke, Harry* (Hg.), Die Kirchen und die Verbrechen im nationalsozialistischen Staat, Göttingen 2011
  - Breuer, Thomas*, Christen und Nazis, in: Noormann, Harry (Hg.), Arbeitsbuch Religion und Geschichte. Das Christentum im interkulturellen Gedächtnis, Bd. 2, Stuttgart 2013, 158-189
  - Denzler, Georg / Fabricius, Volker*, Christen und Nationalsozialisten, Frankfurt 1995
  - Gailus, Manfred / Armin Nolzen* (Hg.), Zerstrittene „Volksgemeinschaft“. Glaube, Konfession und Religion im Nationalsozialismus, Göttingen 2011
  - Hermle, Siegfried / Thierfelder, Jörg* (Hg.), Herausgefordert. Dokumente zur Geschichte der Evangelischen Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus. Stuttgart 2008
  - Mehlhausen, Joachim*, Nationalsozialismus und Kirchen, in: TRE 24 (1994) 43-78
  - Strohm, Christoph*, Die Kirchen im Dritten Reich, München 2011

### 3.3 Seminar Religiöse Pluralität I

#### EVT 05 Evangelikalismus

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.314 Breuer, T.

#### Belegpflicht!

#### EVT 07 Glaube und Kirche(n) in Deutschland 1945-1989

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.314 Breuer, T.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Veranstaltungstyp B - Die Veranstaltung findet teilweise in Form von Online-Seminarsitzungen statt. Daneben wird es Phasen asynchroner Online-Lehre geben, d.h. im Wochenrhythmus werden über den zugehörigen Moodlekurs Lernmaterialien, Hinweise zur Arbeit, Aufgaben usw. bereitgestellt, die in eigenverantwortlicher Zeiteinteilung über die Woche hin zu bearbeiten sind.

Die Einschreibung in den und die Mitarbeit im Moodlekurs sind Pflicht, da er eine zentrale Arbeitsplattform ist. Das Passwort zum Moodlekurs wird nach Ablauf der Anmeldung zum Seminar über das LSF per Email mitgeteilt.

**Kommentar:** Kaum eine Epoche der Kirchengeschichte ist ähnlich gut erforscht, aber auch ähnlich umstritten wie die Zeit der NS-Herrschaft: Waren die Kirchen Kräfte des Widerstands gegen die Nazi-Barbarei oder haben sie vor den Herausforderungen durch das rassistische Regime versagt? Oder ist diese Frage vielleicht zu pauschal gestellt? Muss man nicht stärker differenzieren zwischen den Konfessionen, zwischen den verschiedenen hierarchischen Ebenen und Gruppierungen in den jeweiligen Kirchen, zwischen verschiedenen Zeiten und Orten, zwischen verschiedenen Herausforderungen? Und muss man nicht die Zeit vor 1933 viel stärker als üblich in die Analyse miteinbeziehen?

Es soll versucht werden, durch den komparativen Zugang zu einigen ausgewählten Problemfeldern (z.B. Kirchen und Erster Weltkrieg, die Kirchen in der Weimarer Republik, Standortsuche nach der „Machtergreifung“, „Euthanasie“, Judenverfolgung) das kritische Urteilsvermögen zu stärken.

**Literatur:** *Blaschke, Olaf*, Die Kirchen und der Nationalsozialismus, Stuttgart 2014

*Brechenmacher, Thomas / Oelke, Harry* (Hg.), Die Kirchen und die Verbrechen im nationalsozialistischen Staat, Göttingen 2011

*Breuer, Thomas*, Christen und Nazis, in: Noormann, Harry (Hg.), Arbeitsbuch Religion und Geschichte. Das Christentum im interkulturellen Gedächtnis, Bd. 2, Stuttgart 2013, 158-189

*Denzler, Georg / Fabricius, Volker*, Christen und Nationalsozialisten, Frankfurt 1995

*Gailus, Manfred / Armin Nolzen* (Hg.), Zerstrittene „Volksgemeinschaft“. Glaube, Konfession und Religion im Nationalsozialismus, Göttingen 2011

*Hermle, Siegfried / Thierfelder, Jörg* (Hg.), Herausgefordert. Dokumente zur Geschichte der Evangelischen Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus. Stuttgart 2008

*Mehlhausen, Joachim*, Nationalsozialismus und Kirchen, in: TRE 24 (1994) 43-78

*Strohm, Christoph*, Die Kirchen im Dritten Reich, München 2011

### 3.4 Seminar Religiöse Pluralität II

#### EVT 05 Evangelikalismus

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.314 Breuer, T.

#### Belegpflicht!

#### EVT 07 Glaube und Kirche(n) in Deutschland 1945-1989

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.314 Breuer, T.

#### Belegpflicht!



- Bemerkungen:** Veranstaltungstyp B - Die Veranstaltung findet teilweise in Form von Online-Seminarsitzungen statt. Daneben wird es Phasen asynchroner Online-Lehre geben, d.h. im Wochenrhythmus werden über den zugehörigen Moodlekurs Lernmaterialien, Hinweise zur Arbeit, Aufgaben usw. bereitgestellt, die in eigenverantwortlicher Zeiteinteilung über die Woche hin zu bearbeiten sind.
- Die Einschreibung in den und die Mitarbeit im Moodlekurs sind Pflicht, da er eine zentrale Arbeitsplattform ist. Das Passwort zum Moodlekurs wird nach Ablauf der Anmeldung zum Seminar über das LSF per Email mitgeteilt.
- Kommentar:** Kaum eine Epoche der Kirchengeschichte ist ähnlich gut erforscht, aber auch ähnlich umstritten wie die Zeit der NS-Herrschaft: Waren die Kirchen Kräfte des Widerstands gegen die Nazi-Barbarei oder haben sie vor den Herausforderungen durch das rassistische Regime versagt? Oder ist diese Frage vielleicht zu pauschal gestellt? Muss man nicht stärker differenzieren zwischen den Konfessionen, zwischen den verschiedenen hierarchischen Ebenen und Gruppierungen in den jeweiligen Kirchen, zwischen verschiedenen Zeiten und Orten, zwischen verschiedenen Herausforderungen? Und muss man nicht die Zeit vor 1933 viel stärker als üblich in die Analyse miteinbeziehen?
- Es soll versucht werden, durch den komparativen Zugang zu einigen ausgewählten Problemfeldern (z.B. Kirchen und Erster Weltkrieg, die Kirchen in der Weimarer Republik, Standortsuche nach der „Machtergreifung“, „Euthanasie“, Judenverfolgung) das kritische Urteilsvermögen zu stärken.
- Literatur:** *Blaschke, Olaf*, Die Kirchen und der Nationalsozialismus, Stuttgart 2014
- Brechenmacher, Thomas / Oelke, Harry* (Hg.), Die Kirchen und die Verbrechen im nationalsozialistischen Staat, Göttingen 2011
- Breuer, Thomas*, Christen und Nazis, in: Noormann, Harry (Hg.), Arbeitsbuch Religion und Geschichte. Das Christentum im interkulturellen Gedächtnis, Bd. 2, Stuttgart 2013, 158-189
- Denzler, Georg / Fabricius, Volker*, Christen und Nationalsozialisten, Frankfurt 1995
- Gailus, Manfred / Armin Nolzen* (Hg.), Zerstrittene „Volksgemeinschaft“. Glaube, Konfession und Religion im Nationalsozialismus, Göttingen 2011
- Hermle, Siegfried / Thierfelder, Jörg* (Hg.), Herausgefordert. Dokumente zur Geschichte der Evangelischen Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus. Stuttgart 2008
- Mehlhausen, Joachim*, Nationalsozialismus und Kirchen, in: TRE 24 (1994) 43-78
- Strohmann, Christoph*, Die Kirchen im Dritten Reich, München 2011

## BA-Sek I-Ev. Theo-M4

### 4.1 Einführung in die Praktische Theologie

EVT 23 **Einführung in die Praktische Theologie**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 19:30	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.339	Gennerich, C.
----------	---------------	---------------------------	---------	---------------

**Belegpflicht!**

### 4.2 Einführung in die Religionspädagogik /-didaktik

### 4.3 Seminar Religionspädagogik /-didaktik I

EVT 24 **Interreligiöses Lernen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.314	Gennerich, C.
------------	---------------	---------------------------	---------	---------------

**Belegpflicht!**

### 4.4 Seminar Religionspädagogik /-didaktik II

EVT 24 **Interreligiöses Lernen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.314	Gennerich, C.
------------	---------------	---------------------------	---------	---------------

**Belegpflicht!**

## BA-Sek I-Ev. Theo-M5

### 5.1 Einführung in die Dogmatik

#### EVT 06 Einführung in die Dogmatik

Einführung 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.314	Breuer, T.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Veranstaltungstyp B - Die Veranstaltung findet teilweise als asynchrone Online-Veranstaltung statt, d.h. im Wochenrhythmus werden über den zugehörigen Moodlekurs Lernmaterialien, Hinweise zur Arbeit, Aufgaben usw. bereitgestellt, die in eigenverantwortlicher Zeiteinteilung über die Woche hin zu bearbeiten sind.

Die Einschreibung in den Moodlekurs ist Pflicht, da er die zentrale Arbeitsplattform ist. Das Passwort zum Moodlekurs wird nach Ablauf der Anmeldung zur Einführung über das LSF per Email mitgeteilt.

Ca. alle zwei Wochen werden in der planmäßigen Veranstaltungszeit Online-Einheiten stattfinden. Für diese Einheiten besteht grundsätzlich Präsenzplicht.

Kommentar: Die Einführung Dogmatik behandelt zunächst Grundlagenfragen und beschäftigt sich dann schwerpunktmäßig mit der Gotteslehre, der Christologie und der Eschatologie.

- Literatur:
- *Danz, Christian*, Einführung in die evangelische Dogmatik, Darmstadt 2010
  - *Härle, Wilfried*, Dogmatik, Berlin / New York, 4. Aufl. 2012
  - *Leonhardt, Rochus*, Grundinformation Dogmatik, Göttingen, 4., durchgesehene Aufl. 2009

### 5.2 Einführung in die Theologische Ethik

#### EVT 14 Einführung in die Theologische Ethik

Einführung 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.339	Buschmann, G.
----------	---------------	---------------------------	---------	---------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Die Veranstaltung führt in die Grundgedanken der philosophischen und der theologischen Ethik ein. Sie vermittelt die Kenntnis elementarer ethischer Grundkonzeptionen ebenso wie die Grundzüge einer spezifisch theologischen Ethik, die sich vom biblischen Ethos des Alten und Neuen Testaments her begreift.

Literatur: **Ein Lehrbuch ist zwingend anzuschaffen:**

**Andersen, Svend, Einführung in die Ethik, Berlin/New York, 2005.**

Weitere Literatur (im PH-Bibliothek-Handapparat Buschmann):

Adam, Gottfried / Friedrich Schweitzer (Hg.), Ethisch erziehen in der Schule, Göttingen 1996.

Dabrock, Peter / Braun, Matthias

Düwell, Marcus (Hg.), Handbuch Ethik. 2., aktual. und erw. Aufl. Stuttgart /Weimar 2006.

Fenner, Dagmar, Ethik. Wie soll ich handeln? Tübingen / Basel 2008.

Fischer, Johannes, Grundkurs Ethik. Grundbegriffe philosophischer und theologischer Ethik, Stuttgart 2007.

Fischer, Johannes: Theologische Ethik. Grundwissen und Orientierung, Stuttgart, 2002.

Härle, Wilfried, Ethik, Berlin/NewYork, 2011

Heck, Alexander, Grundkurs Theologische Ethik. Ein Arbeits- und Studienbuch, (=Münsteraner Einführungen – Theologische Arbeitsbücher 5), Münster 2003

Höffe, Ottfried (Hg.), Lexikon der Ethik, München 2002.

Körtner, Ulrich H.J.: Evangelische Sozialethik. Grundlagen und Themenfelder, Göttingen 3. Aufl. 2012 (=UTB 2107)

Lienemann, Wolfgang, Grundinformation Theologische Ethik, Göttingen 2008 (=UTB 3138) (2. Aufl. erscheint 2021)

Leonhardt, Rochus, Ethik, (=Lehrwerk Ev. Theologie 6), Leipzig 2019

Lindner, Konstantin / Zimmermann, Mirjam (Hg.), Handbuch ethische Bildung. Religionspädagogische Fokussierungen (=UTB 5604), Tübingen/Stuttgart 2021

Merks, Karl-Wilhelm, Theologische Fundamentelethik, Freiburg 2020

Mierzwa, Roland, Ethik. Grundlagen – Systematisches – Anwendungsfelder (=Einführungen Theologie 12), Berlin/Münster 2021

Mühling, Markus, Systematische Theologie: Ethik. Eine christliche Theorie vorzuziehenden Handelns, Göttingen 2012 (=UTB 3748)

Müller, Wolfgang Erich, Argumentationsmodelle der Ethik. Positionen philosophischer, katholischer und evangelischer Ethik, Stuttgart 2003

Sajak, Clauß Peter, Christliches Handeln in Verantwortung für die Welt, (=Theologie studieren, Modul 12), UTB 4312, Paderborn 2015

Stock, Klaus, Einleitung in die Systematische Theologie, (=deGruyter Studium), Berlin 2011

Werner, Micha H., Einführung in die Ethik, (=Lehrbuch Metzler), Stuttgart/Berlin 2021

## 5.3 Seminar Dogmatik I

EVT 15 **Wunder - systematisch-theologisch betrachtet**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.339	Buschmann, G.
--------	---------------	---------------------------	---------	---------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Das Seminar setzt bibelwissenschaftliche Kenntnisse über neutestamentliche Wundererzählungen voraus, thematisiert diese aber nicht exegetisch-bibelwissenschaftlich und historisch-kritisch, sondern fragt in systematisch-theologischer Perspektive nach der heutigen Relevanz dieser Erzählungen vor dem Hintergrund von Theorien zur Wunderforschung, Auslegung und Hermeneutik sowie schulischer Didaktik.

Literatur: Zur Seminarteilnahme zwingend anzuschaffen:

**Kurt Erlemann, Wunder. Theorie – Auslegung – Didaktik (=UTB 5657), Tübingen 2021**

(dort weitere Lit.)

Zusätzliche Lit. (im Handapparat Buschmann der PH):

Artikel „Wunder“ I – VII, in TRE 36, 378-415

Artikel „Wunder“ I – X, in: RGG 8, 1715-1732

Artikel „Wunder“, in: LexRP 2, 2230-2233

Artikel „Wunder“, in: Metzler Lexikon Religion, Band 3, 686-688

Artikel „Wunder“, in: LThK 10, 1311-1319

ZThK 51/1999, Heft 1: Themenheft „Wunder“

Ruben Zimmermann (Hg.), Kompendium der frühchristlichen Wundererzählungen,

Band 1: Die Wunder Jesu, Gütersloh 2013

Eduard Lohse, Die Wundertaten Jesu. Die Bedeutung der neutestamentlichen Wunderüberlieferung für Theologie und Kirche, Stuttgart 2015

Bernd Kollmann, Neutestamentliche Wundergeschichten. Biblisch-theologische Zugänge und Impulse für die Praxis, Stuttgart 2002

Günter Scholz, Didaktik neutestamentlicher Wundergeschichten, Göttingen 1994

Gerd Theißen, Urchristliche Wundergeschichten. Ein Beitrag zur formgeschichtlichen Erforschung der synoptischen Evangelien, 7. Aufl. Gütersloh 1998 (1. Aufl. 1974)

## 5.4 Seminar Dogmatik II oder Ethik

### EVT 12 Evangelische Ethik und ihre Themenfelder

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.314	Buschmann, G.
----------	---------------	---------------------------	---------	---------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Das Hauptseminar strebt die (auszugsweise) Ganztext-Lektüre eines der neuesten Lehrbücher zur Evangelischen Ethik an.

Literatur: Zur Seminarteilnahme zwingend anzuschaffen:

**Rochus Leonhardt, Ethik (= Lehrwerk Evangelische Theologie, LETh, Band 6) Leipzig 2019**

(dort weitere Lit.)

Zusätzliche Lit. (im Handapparat Buschmann der PH)

Huber, Wolfgang / Meireis, Torsten / Reuter, Hans-Richard (Hg.), Handbuch der Evangelischen Ethik, München 2015

Körtner, Ulrich H.J., Evangelische Sozialethik (=UTB 2107), Göttingen 4. Aufl. 2019

### EVT 15 Wunder - systematisch-theologisch betrachtet

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.339	Buschmann, G.
--------	---------------	---------------------------	---------	---------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar setzt bibelwissenschaftliche Kenntnisse über neutestamentliche Wundererzählungen voraus, thematisiert diese aber nicht exegetisch-bibelwissenschaftlich und historisch-kritisch, sondern fragt in systematisch-theologischer Perspektive nach der heutigen Relevanz dieser Erzählungen vor dem Hintergrund von Theorien zur Wunderforschung, Auslegung und Hermeneutik sowie schulischer Didaktik.

Literatur: Zur Seminarteilnahme zwingend anzuschaffen:

**Kurt Erlemann, Wunder. Theorie – Auslegung – Didaktik (=UTB 5657), Tübingen 2021**

(dort weitere Lit.)

Zusätzliche Lit. (im Handapparat Buschmann der PH):

Artikel „Wunder“ I – VII, in TRE 36, 378-415

Artikel „Wunder“ I – X, in: RGG 8, 1715-1732

Artikel „Wunder“, in: LexRP 2, 2230-2233

Artikel „Wunder“, in: Metzler Lexikon Religion, Band 3, 686-688

Artikel „Wunder“, in: LThK 10, 1311-1319

ZThK 51/1999, Heft 1: Themenheft „Wunder“

Ruben Zimmermann (Hg.), Kompendium der frühchristlichen Wundererzählungen,

Band 1: Die Wunder Jesu, Gütersloh 2013

Eduard Lohse, Die Wundertaten Jesu. Die Bedeutung der neutestamentlichen Wunderüberlieferung für Theologie und Kirche, Stuttgart 2015

Bernd Kollmann, Neutestamentliche Wundergeschichten. Biblisch-theologische Zugänge und Impulse für die Praxis, Stuttgart 2002

Günter Scholz, Didaktik neutestamentlicher Wundergeschichten, Göttingen 1994

Gerd Theißen, Urchristliche Wundergeschichten. Ein Beitrag zur formgeschichtlichen Erforschung der synoptischen Evangelien, 7. Aufl. Gütersloh 1998 (1. Aufl. 1974)

## BA-Sek I-Ev. Theo-M6

### 6.1 Baustein

#### EVT 05 **Evangelikalismus**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.314	Breuer, T.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

#### EVT 07 **Glaube und Kirche(n) in Deutschland 1945-1989**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.314	Breuer, T.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Veranstaltungstyp B - Die Veranstaltung findet teilweise in Form von Online-Seminarsitzungen statt. Daneben wird es Phasen asynchroner Online-Lehre geben, d.h. im Wochenrhythmus werden über den zugehörigen Moodlekurs Lernmaterialien, Hinweise zur Arbeit, Aufgaben usw. bereitgestellt, die in eigenverantwortlicher Zeiteinteilung über die Woche hin zu bearbeiten sind.
- Die Einschreibung in den und die Mitarbeit im Moodlekurs sind Pflicht, da er eine zentrale Arbeitsplattform ist. Das Passwort zum Moodlekurs wird nach Ablauf der Anmeldung zum Seminar über das LSF per Email mitgeteilt.
- Kommentar:** Kaum eine Epoche der Kirchengeschichte ist ähnlich gut erforscht, aber auch ähnlich umstritten wie die Zeit der NS-Herrschaft: Waren die Kirchen Kräfte des Widerstands gegen die Nazi-Barbarei oder haben sie vor den Herausforderungen durch das rassistische Regime versagt? Oder ist diese Frage vielleicht zu pauschal gestellt? Muss man nicht stärker differenzieren zwischen den Konfessionen, zwischen den verschiedenen hierarchischen Ebenen und Gruppierungen in den jeweiligen Kirchen, zwischen verschiedenen Zeiten und Orten, zwischen verschiedenen Herausforderungen? Und muss man nicht die Zeit vor 1933 viel stärker als üblich in die Analyse miteinbeziehen?
- Es soll versucht werden, durch den komparativen Zugang zu einigen ausgewählten Problemfeldern (z.B. Kirchen und Erster Weltkrieg, die Kirchen in der Weimarer Republik, Standortsuche nach der „Machtergreifung“, „Euthanasie“, Judenverfolgung) das kritische Urteilsvermögen zu stärken.
- Literatur:** *Blaschke, Olaf*, Die Kirchen und der Nationalsozialismus, Stuttgart 2014
- Brechenmacher, Thomas / Oelke, Harry* (Hg.), Die Kirchen und die Verbrechen im nationalsozialistischen Staat, Göttingen 2011
- Breuer, Thomas*, Christen und Nazis, in: Noormann, Harry (Hg.), Arbeitsbuch Religion und Geschichte. Das Christentum im interkulturellen Gedächtnis, Bd. 2, Stuttgart 2013, 158-189
- Denzler, Georg / Fabricius, Volker*, Christen und Nationalsozialisten, Frankfurt 1995
- Gailus, Manfred / Armin Nolzen* (Hg.), Zerstrittene „Volksgemeinschaft“. Glaube, Konfession und Religion im Nationalsozialismus, Göttingen 2011
- Hermle, Siegfried / Thierfelder, Jörg* (Hg.), Herausgefordert. Dokumente zur Geschichte der Evangelischen Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus. Stuttgart 2008
- Mehlhausen, Joachim*, Nationalsozialismus und Kirchen, in: TRE 24 (1994) 43-78
- Strohm, Christoph*, Die Kirchen im Dritten Reich, München 2011

## EVT 12 **Evangelische Ethik und ihre Themenfelder**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.314	Buschmann, G.
----------	---------------	---------------------------	---------	---------------

### **Belegpflicht!**

**Kommentar:** Das Hauptseminar strebt die (auszugsweise) Ganztext-Lektüre eines der neuesten Lehrbücher zur Evangelischen Ethik an.

**Literatur:** Zur Seminarteilnahme zwingend anzuschaffen:

**Rochus Leonhardt, Ethik (= Lehrwerk Evangelische Theologie, LETh, Band 6) Leipzig 2019**

(dort weitere Lit.)

Zusätzliche Lit. (im Handapparat Buschmann der PH)

Huber, Wolfgang / Meireis, Torsten / Reuter, Hans-Richard (Hg.), Handbuch der Evangelischen Ethik, München 2015

Körtner, Ulrich H.J., Evangelische Sozialethik (=UTB 2107), Göttingen 4. Aufl. 2019

## EVT 15 **Wunder - systematisch-theologisch betrachtet**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.339	Buschmann, G.
--------	---------------	---------------------------	---------	---------------

### **Belegpflicht!**

Kommentar: Das Seminar setzt bibelwissenschaftliche Kenntnisse über neutestamentliche Wundererzählungen voraus, thematisiert diese aber nicht exegetisch-bibelwissenschaftlich und historisch-kritisch, sondern fragt in systematisch-theologischer Perspektive nach der heutigen Relevanz dieser Erzählungen vor dem Hintergrund von Theorien zur Wunderforschung, Auslegung und Hermeneutik sowie schulischer Didaktik.

Literatur: Zur Seminarteilnahme zwingend anzuschaffen:

**Kurt Erlemann, Wunder. Theorie – Auslegung – Didaktik (=UTB 5657), Tübingen 2021**

(dort weitere Lit.)

Zusätzliche Lit. (im Handapparat Buschmann der PH):

Artikel „Wunder“ I – VII, in TRE 36, 378-415

Artikel „Wunder“ I – X, in: RGG 8, 1715-1732

Artikel „Wunder“, in: LexRP 2, 2230-2233

Artikel „Wunder“, in: Metzler Lexikon Religion, Band 3, 686-688

Artikel „Wunder“, in: LThK 10, 1311-1319

ZThK 51/1999, Heft 1: Themenheft „Wunder“

Ruben Zimmermann (Hg.), Kompendium der frühchristlichen Wundererzählungen,

Band 1: Die Wunder Jesu, Gütersloh 2013

Eduard Lohse, Die Wundertaten Jesu. Die Bedeutung der neutestamentlichen Wunderüberlieferung für Theologie und Kirche, Stuttgart 2015

Bernd Kollmann, Neutestamentliche Wundergeschichten. Biblisch-theologische Zugänge und Impulse für die Praxis, Stuttgart 2002

Günter Scholz, Didaktik neutestamentlicher Wundergeschichten, Göttingen 1994

Gerd Theißen, Urchristliche Wundergeschichten. Ein Beitrag zur formgeschichtlichen Erforschung der synoptischen Evangelien, 7. Aufl. Gütersloh 1998 (1. Aufl. 1974)

## 6.2 Baustein

### EVT 05 **Evangelikalismus**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.314	Breuer, T.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

### EVT 07 **Glaube und Kirche(n) in Deutschland 1945-1989**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.314	Breuer, T.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Veranstaltungstyp B - Die Veranstaltung findet teilweise in Form von Online-Seminarsitzungen statt. Daneben wird es Phasen asynchroner Online-Lehre geben, d.h. im Wochenrhythmus werden über den zugehörigen Moodlekurs Lernmaterialien, Hinweise zur Arbeit, Aufgaben usw. bereitgestellt, die in eigenverantwortlicher Zeiteinteilung über die Woche hin zu bearbeiten sind.
- Die Einschreibung in den und die Mitarbeit im Moodlekurs sind Pflicht, da er eine zentrale Arbeitsplattform ist. Das Passwort zum Moodlekurs wird nach Ablauf der Anmeldung zum Seminar über das LSF per Email mitgeteilt.
- Kommentar:** Kaum eine Epoche der Kirchengeschichte ist ähnlich gut erforscht, aber auch ähnlich umstritten wie die Zeit der NS-Herrschaft: Waren die Kirchen Kräfte des Widerstands gegen die Nazi-Barbarei oder haben sie vor den Herausforderungen durch das rassistische Regime versagt? Oder ist diese Frage vielleicht zu pauschal gestellt? Muss man nicht stärker differenzieren zwischen den Konfessionen, zwischen den verschiedenen hierarchischen Ebenen und Gruppierungen in den jeweiligen Kirchen, zwischen verschiedenen Zeiten und Orten, zwischen verschiedenen Herausforderungen? Und muss man nicht die Zeit vor 1933 viel stärker als üblich in die Analyse miteinbeziehen?
- Es soll versucht werden, durch den komparativen Zugang zu einigen ausgewählten Problemfeldern (z.B. Kirchen und Erster Weltkrieg, die Kirchen in der Weimarer Republik, Standortsuche nach der „Machtergreifung“, „Euthanasie“, Judenverfolgung) das kritische Urteilsvermögen zu stärken.
- Literatur:** *Blaschke, Olaf*, Die Kirchen und der Nationalsozialismus, Stuttgart 2014
- Brechenmacher, Thomas / Oelke, Harry* (Hg.), Die Kirchen und die Verbrechen im nationalsozialistischen Staat, Göttingen 2011
- Breuer, Thomas*, Christen und Nazis, in: Noormann, Harry (Hg.), Arbeitsbuch Religion und Geschichte. Das Christentum im interkulturellen Gedächtnis, Bd. 2, Stuttgart 2013, 158-189
- Denzler, Georg / Fabricius, Volker*, Christen und Nationalsozialisten, Frankfurt 1995
- Gailus, Manfred / Armin Nolzen* (Hg.), Zerstrittene „Volksgemeinschaft“. Glaube, Konfession und Religion im Nationalsozialismus, Göttingen 2011
- Hermle, Siegfried / Thierfelder, Jörg* (Hg.), Herausgefordert. Dokumente zur Geschichte der Evangelischen Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus. Stuttgart 2008
- Mehlhausen, Joachim*, Nationalsozialismus und Kirchen, in: TRE 24 (1994) 43-78
- Strohm, Christoph*, Die Kirchen im Dritten Reich, München 2011

## EVT 12 **Evangelische Ethik und ihre Themenfelder**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.314	Buschmann, G.
----------	---------------	---------------------------	---------	---------------

### **Belegpflicht!**

**Kommentar:** Das Hauptseminar strebt die (auszugsweise) Ganztext-Lektüre eines der neuesten Lehrbücher zur Evangelischen Ethik an.

**Literatur:** Zur Seminarteilnahme zwingend anzuschaffen:

**Rochus Leonhardt, Ethik (= Lehrwerk Evangelische Theologie, LETh, Band 6) Leipzig 2019**

(dort weitere Lit.)

Zusätzliche Lit. (im Handapparat Buschmann der PH)

Huber, Wolfgang / Meireis, Torsten / Reuter, Hans-Richard (Hg.), Handbuch der Evangelischen Ethik, München 2015

Körtner, Ulrich H.J., Evangelische Sozialethik (=UTB 2107), Göttingen 4. Aufl. 2019

## EVT 15 **Wunder - systematisch-theologisch betrachtet**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.339	Buschmann, G.
--------	---------------	---------------------------	---------	---------------

### **Belegpflicht!**



Kommentar: Das Seminar setzt bibelwissenschaftliche Kenntnisse über neutestamentliche Wundererzählungen voraus, thematisiert diese aber nicht exegetisch-bibelwissenschaftlich und historisch-kritisch, sondern fragt in systematisch-theologischer Perspektive nach der heutigen Relevanz dieser Erzählungen vor dem Hintergrund von Theorien zur Wunderforschung, Auslegung und Hermeneutik sowie schulischer Didaktik.

Literatur: Zur Seminarteilnahme zwingend anzuschaffen:

**Kurt Erlemann, Wunder. Theorie – Auslegung – Didaktik (=UTB 5657), Tübingen 2021**

(dort weitere Lit.)

Zusätzliche Lit. (im Handapparat Buschmann der PH):

Artikel „Wunder“ I – VII, in TRE 36, 378-415

Artikel „Wunder“ I – X, in: RGG 8, 1715-1732

Artikel „Wunder“, in: LexRP 2, 2230-2233

Artikel „Wunder“, in: Metzler Lexikon Religion, Band 3, 686-688

Artikel „Wunder“, in: LThK 10, 1311-1319

ZThK 51/1999, Heft 1: Themenheft „Wunder“

Ruben Zimmermann (Hg.), Kompendium der frühchristlichen Wundererzählungen,

Band 1: Die Wunder Jesu, Gütersloh 2013

Eduard Lohse, Die Wundertaten Jesu. Die Bedeutung der neutestamentlichen Wunderüberlieferung für Theologie und Kirche, Stuttgart 2015

Bernd Kollmann, Neutestamentliche Wundergeschichten. Biblisch-theologische Zugänge und Impulse für die Praxis, Stuttgart 2002

Günter Scholz, Didaktik neutestamentlicher Wundergeschichten, Göttingen 1994

Gerd Theißen, Urchristliche Wundergeschichten. Ein Beitrag zur formgeschichtlichen Erforschung der synoptischen Evangelien, 7. Aufl. Gütersloh 1998 (1. Aufl. 1974)

## 6.3 Baustein

### EVT 05 **Evangelikalismus**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.314	Breuer, T.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

### EVT 07 **Glaube und Kirche(n) in Deutschland 1945-1989**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.314	Breuer, T.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Veranstaltungstyp B - Die Veranstaltung findet teilweise in Form von Online-Seminarsitzungen statt. Daneben wird es Phasen asynchroner Online-Lehre geben, d.h. im Wochenrhythmus werden über den zugehörigen Moodlekurs Lernmaterialien, Hinweise zur Arbeit, Aufgaben usw. bereitgestellt, die in eigenverantwortlicher Zeiteinteilung über die Woche hin zu bearbeiten sind.
- Die Einschreibung in den und die Mitarbeit im Moodlekurs sind Pflicht, da er eine zentrale Arbeitsplattform ist. Das Passwort zum Moodlekurs wird nach Ablauf der Anmeldung zum Seminar über das LSF per Email mitgeteilt.
- Kommentar:** Kaum eine Epoche der Kirchengeschichte ist ähnlich gut erforscht, aber auch ähnlich umstritten wie die Zeit der NS-Herrschaft: Waren die Kirchen Kräfte des Widerstands gegen die Nazi-Barbarei oder haben sie vor den Herausforderungen durch das rassistische Regime versagt? Oder ist diese Frage vielleicht zu pauschal gestellt? Muss man nicht stärker differenzieren zwischen den Konfessionen, zwischen den verschiedenen hierarchischen Ebenen und Gruppierungen in den jeweiligen Kirchen, zwischen verschiedenen Zeiten und Orten, zwischen verschiedenen Herausforderungen? Und muss man nicht die Zeit vor 1933 viel stärker als üblich in die Analyse miteinbeziehen?
- Es soll versucht werden, durch den komparativen Zugang zu einigen ausgewählten Problemfeldern (z.B. Kirchen und Erster Weltkrieg, die Kirchen in der Weimarer Republik, Standortsuche nach der „Machtergreifung“, „Euthanasie“, Judenverfolgung) das kritische Urteilsvermögen zu stärken.
- Literatur:** *Blaschke, Olaf*, Die Kirchen und der Nationalsozialismus, Stuttgart 2014
- Brechenmacher, Thomas / Oelke, Harry* (Hg.), Die Kirchen und die Verbrechen im nationalsozialistischen Staat, Göttingen 2011
- Breuer, Thomas*, Christen und Nazis, in: Noormann, Harry (Hg.), Arbeitsbuch Religion und Geschichte. Das Christentum im interkulturellen Gedächtnis, Bd. 2, Stuttgart 2013, 158-189
- Denzler, Georg / Fabricius, Volker*, Christen und Nationalsozialisten, Frankfurt 1995
- Gailus, Manfred / Armin Nolzen* (Hg.), Zerstrittene „Volksgemeinschaft“. Glaube, Konfession und Religion im Nationalsozialismus, Göttingen 2011
- Hermle, Siegfried / Thierfelder, Jörg* (Hg.), Herausgefordert. Dokumente zur Geschichte der Evangelischen Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus. Stuttgart 2008
- Mehlhausen, Joachim*, Nationalsozialismus und Kirchen, in: TRE 24 (1994) 43-78
- Strohm, Christoph*, Die Kirchen im Dritten Reich, München 2011

## EVT 12 **Evangelische Ethik und ihre Themenfelder**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.314	Buschmann, G.
----------	---------------	---------------------------	---------	---------------

### **Belegpflicht!**

**Kommentar:** Das Hauptseminar strebt die (auszugsweise) Ganztext-Lektüre eines der neuesten Lehrbücher zur Evangelischen Ethik an.

**Literatur:** Zur Seminarteilnahme zwingend anzuschaffen:

**Rochus Leonhardt, Ethik (= Lehrwerk Evangelische Theologie, LETh, Band 6) Leipzig 2019**

(dort weitere Lit.)

Zusätzliche Lit. (im Handapparat Buschmann der PH)

Huber, Wolfgang / Meireis, Torsten / Reuter, Hans-Richard (Hg.), Handbuch der Evangelischen Ethik, München 2015

Körtner, Ulrich H.J., Evangelische Sozialethik (=UTB 2107), Göttingen 4. Aufl. 2019

## EVT 15 **Wunder - systematisch-theologisch betrachtet**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.339	Buschmann, G.
--------	---------------	---------------------------	---------	---------------

### **Belegpflicht!**

Kommentar: Das Seminar setzt bibelwissenschaftliche Kenntnisse über neutestamentliche Wundererzählungen voraus, thematisiert diese aber nicht exegetisch-bibelwissenschaftlich und historisch-kritisch, sondern fragt in systematisch-theologischer Perspektive nach der heutigen Relevanz dieser Erzählungen vor dem Hintergrund von Theorien zur Wunderforschung, Auslegung und Hermeneutik sowie schulischer Didaktik.

Literatur: Zur Seminarteilnahme zwingend anzuschaffen:

**Kurt Erlemann, Wunder. Theorie – Auslegung – Didaktik (=UTB 5657), Tübingen 2021**

(dort weitere Lit.)

Zusätzliche Lit. (im Handapparat Buschmann der PH):

Artikel „Wunder“ I – VII, in TRE 36, 378-415

Artikel „Wunder“ I – X, in: RGG 8, 1715-1732

Artikel „Wunder“, in: LexRP 2, 2230-2233

Artikel „Wunder“, in: Metzler Lexikon Religion, Band 3, 686-688

Artikel „Wunder“, in: LThK 10, 1311-1319

ZThK 51/1999, Heft 1: Themenheft „Wunder“

Ruben Zimmermann (Hg.), Kompendium der frühchristlichen Wundererzählungen,

Band 1: Die Wunder Jesu, Gütersloh 2013

Eduard Lohse, Die Wundertaten Jesu. Die Bedeutung der neutestamentlichen Wunderüberlieferung für Theologie und Kirche, Stuttgart 2015

Bernd Kollmann, Neutestamentliche Wundergeschichten. Biblisch-theologische Zugänge und Impulse für die Praxis, Stuttgart 2002

Günter Scholz, Didaktik neutestamentlicher Wundergeschichten, Göttingen 1994

Gerd Theißen, Urchristliche Wundergeschichten. Ein Beitrag zur formgeschichtlichen Erforschung der synoptischen Evangelien, 7. Aufl. Gütersloh 1998 (1. Aufl. 1974)

## 6.4 Baustein

### EVT 05 **Evangelikalismus**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.314	Breuer, T.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

### EVT 07 **Glaube und Kirche(n) in Deutschland 1945-1989**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.314	Breuer, T.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Veranstaltungstyp B - Die Veranstaltung findet teilweise in Form von Online-Seminarsitzungen statt. Daneben wird es Phasen asynchroner Online-Lehre geben, d.h. im Wochenrhythmus werden über den zugehörigen Moodlekurs Lernmaterialien, Hinweise zur Arbeit, Aufgaben usw. bereitgestellt, die in eigenverantwortlicher Zeiteinteilung über die Woche hin zu bearbeiten sind.
- Die Einschreibung in den und die Mitarbeit im Moodlekurs sind Pflicht, da er eine zentrale Arbeitsplattform ist. Das Passwort zum Moodlekurs wird nach Ablauf der Anmeldung zum Seminar über das LSF per Email mitgeteilt.
- Kommentar:** Kaum eine Epoche der Kirchengeschichte ist ähnlich gut erforscht, aber auch ähnlich umstritten wie die Zeit der NS-Herrschaft: Waren die Kirchen Kräfte des Widerstands gegen die Nazi-Barbarei oder haben sie vor den Herausforderungen durch das rassistische Regime versagt? Oder ist diese Frage vielleicht zu pauschal gestellt? Muss man nicht stärker differenzieren zwischen den Konfessionen, zwischen den verschiedenen hierarchischen Ebenen und Gruppierungen in den jeweiligen Kirchen, zwischen verschiedenen Zeiten und Orten, zwischen verschiedenen Herausforderungen? Und muss man nicht die Zeit vor 1933 viel stärker als üblich in die Analyse miteinbeziehen?
- Es soll versucht werden, durch den komparativen Zugang zu einigen ausgewählten Problemfeldern (z.B. Kirchen und Erster Weltkrieg, die Kirchen in der Weimarer Republik, Standortsuche nach der „Machtergreifung“, „Euthanasie“, Judenverfolgung) das kritische Urteilsvermögen zu stärken.
- Literatur:** *Blaschke, Olaf*, Die Kirchen und der Nationalsozialismus, Stuttgart 2014
- Brechenmacher, Thomas / Oelke, Harry* (Hg.), Die Kirchen und die Verbrechen im nationalsozialistischen Staat, Göttingen 2011
- Breuer, Thomas*, Christen und Nazis, in: Noormann, Harry (Hg.), Arbeitsbuch Religion und Geschichte. Das Christentum im interkulturellen Gedächtnis, Bd. 2, Stuttgart 2013, 158-189
- Denzler, Georg / Fabricius, Volker*, Christen und Nationalsozialisten, Frankfurt 1995
- Gailus, Manfred / Armin Nolzen* (Hg.), Zerstrittene „Volksgemeinschaft“. Glaube, Konfession und Religion im Nationalsozialismus, Göttingen 2011
- Hermle, Siegfried / Thierfelder, Jörg* (Hg.), Herausgefordert. Dokumente zur Geschichte der Evangelischen Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus. Stuttgart 2008
- Mehlhausen, Joachim*, Nationalsozialismus und Kirchen, in: TRE 24 (1994) 43-78
- Strohm, Christoph*, Die Kirchen im Dritten Reich, München 2011

## EVT 12 **Evangelische Ethik und ihre Themenfelder**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.314	Buschmann, G.
----------	---------------	---------------------------	---------	---------------

### **Belegpflicht!**

**Kommentar:** Das Hauptseminar strebt die (auszugsweise) Ganztext-Lektüre eines der neuesten Lehrbücher zur Evangelischen Ethik an.

**Literatur:** Zur Seminarteilnahme zwingend anzuschaffen:

**Rochus Leonhardt, Ethik (= Lehrwerk Evangelische Theologie, LETh, Band 6) Leipzig 2019**

(dort weitere Lit.)

Zusätzliche Lit. (im Handapparat Buschmann der PH)

Huber, Wolfgang / Meireis, Torsten / Reuter, Hans-Richard (Hg.), Handbuch der Evangelischen Ethik, München 2015

Körtner, Ulrich H.J., Evangelische Sozialethik (=UTB 2107), Göttingen 4. Aufl. 2019

## EVT 15 **Wunder - systematisch-theologisch betrachtet**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.339	Buschmann, G.
--------	---------------	---------------------------	---------	---------------

### **Belegpflicht!**

**Kommentar:** Das Seminar setzt bibelwissenschaftliche Kenntnisse über neutestamentliche Wundererzählungen voraus, thematisiert diese aber nicht exegetisch-bibelwissenschaftlich und historisch-kritisch, sondern fragt in systematisch-theologischer Perspektive nach der heutigen Relevanz dieser Erzählungen vor dem Hintergrund von Theorien zur Wunderforschung, Auslegung und Hermeneutik sowie schulischer Didaktik.

**Literatur:** Zur Seminarteilnahme zwingend anzuschaffen:

**Kurt Erlemann, Wunder. Theorie – Auslegung – Didaktik (=UTB 5657), Tübingen 2021**

(dort weitere Lit.)

Zusätzliche Lit. (im Handapparat Buschmann der PH):

Artikel „Wunder“ I – VII, in TRE 36, 378-415

Artikel „Wunder“ I – X, in: RGG 8, 1715-1732

Artikel „Wunder“, in: LexRP 2, 2230-2233

Artikel „Wunder“, in: Metzler Lexikon Religion, Band 3, 686-688

Artikel „Wunder“, in: LThK 10, 1311-1319

ZThK 51/1999, Heft 1: Themenheft „Wunder“

Ruben Zimmermann (Hg.), Kompendium der frühchristlichen Wundererzählungen,

Band 1: Die Wunder Jesu, Gütersloh 2013

Eduard Lohse, Die Wundertaten Jesu. Die Bedeutung der neutestamentlichen Wunderüberlieferung für Theologie und Kirche, Stuttgart 2015

Bernd Kollmann, Neutestamentliche Wundergeschichten. Biblisch-theologische Zugänge und Impulse für die Praxis, Stuttgart 2002

Günter Scholz, Didaktik neutestamentlicher Wundergeschichten, Göttingen 1994

Gerd Theißen, Urchristliche Wundergeschichten. Ein Beitrag zur formgeschichtlichen Erforschung der synoptischen Evangelien, 7. Aufl. Gütersloh 1998 (1. Aufl. 1974)

## Theologie/ Religionspädagogik, katholisch

### BA-Sek I-Kath. Theo-M1

#### 1.1 Einführung in das Studium der Theologie

#### 1.2 Bibelkunde

KTH 16 **Bibelkunde**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	08:15 - 09:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.339	Münch, C.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Veranstaltung findet überwiegend als asynchrone Online-Veranstaltung statt, d.h. im Wochenrhythmus werden über den zugehörigen Moodlekurs Lernmaterialien, Hinweise zur Arbeit, Aufgaben usw. bereitgestellt, die in eigenverantwortlicher Zeiteinteilung über die Woche hin zu bearbeiten sind.

Begleitend zum Selbststudium finden am Montag ab 9.00 Uhr wöchentliche Treffen statt (max. 45 min.), um Fragen zu klären, die Übungsaufgaben zu besprechen, den Stoff zu vertiefen sowie - ab der zweiten Semesterhälfte - das Gelernte zu wiederholen. Die Teilnahme an der Treffen ist auch online möglich.

Die Einschreibung in den Moodlekurs ist Pflicht, da er die zentrale Arbeitsplattform ist. Das Passwort zum Moodlekurs wird allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern nach Ablauf der Anmeldung zur Bibelkunde über das LSF per Email mitgeteilt.

**Kommentar:** Die Bibel ist grundlegend für den christlichen Glauben und damit auch für das Studium der Theologie. Die Bibelkunde führt ein in die Bibel und zielt vor allem darauf, das "Buch der Bücher" zu kennen. Im Wesentlichen geht es um eine angeleitete Lektüre ausgewählter Textbereiche, die Kenntnis grundlegender Texte der Bibel zu erwerben helfen soll.

**Literatur:** Bormann, Lukas, Bibelkunde. Altes und Neues Testament, Göttingen 2014

# BA-Sek I-Kath. Theo-M2

## 2.1 Exegetisches Proseminar

### KTH 18 Proseminar Exegese

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 27 Teiln.

Mittwoch 08:15 - 09:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.339 (max. 30 Tln.) Münch, C.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: TYP B - Die Veranstaltung findet teilweise in Form von Online-Seminarsitzungen statt. Daneben wird es Phasen asynchroner Online-Lehre geben, d.h. im Wochenrhythmus werden über den zugehörigen Moodlekurs Lernmaterialien, Hinweise zur Arbeit, Aufgaben usw. bereitgestellt, die in eigenverantwortlicher Zeiteinteilung über die Woche hin zu bearbeiten sind.

Die Einschreibung in den und die Mitarbeit im Moodlekurs sind Pflicht, da er eine zentrale Arbeitsplattform ist. Das Passwort zum Moodlekurs wird nach Ablauf der Anmeldung zum Seminar über das LSF per Email mitgeteilt.

Kommentar: Im Proseminar sollen die Methoden und Arbeitsweisen der Bibelwissenschaft an Texten des Alten und Neuen Testaments eingeführt, erlernt und geübt werden.

Literatur: *Thomas Söding - Christian Münch*, Kleine Methodenlehre zum Neuen Testament, Freiburg 2005 (als Buch nicht mehr lieferbar, nur als E-Book erhältlich)

## 2.2 Einführung in das Alte Testament

## 2.3 Einführung in das Neue Testament

### KTH 17 Einführung in das Neue Testament

Einführung 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.339 Münch, C.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: TYP B - Die Veranstaltung findet teilweise als asynchrone Online-Veranstaltung statt, d.h. im Wochenrhythmus werden über den zugehörigen Moodlekurs Lernmaterialien, Hinweise zur Arbeit, Aufgaben usw. bereitgestellt, die in eigenverantwortlicher Zeiteinteilung über die Woche hin zu bearbeiten sind.

Die Einschreibung in den Moodlekurs ist Pflicht, da er die zentrale Arbeitsplattform ist. Das Passwort zum Moodlekurs wird nach Ablauf der Anmeldung zur Einführung über das LSF per Email mitgeteilt.

Etwa alle zwei bis drei Wochen werden in der planmäßigen Veranstaltungszeit Online-Einheiten stattfinden. Für diese Einheiten besteht grundsätzlich Präsenzpflcht, sofern nicht wichtige Hinderungsgründe bestehen.

Kommentar: Die Veranstaltung will, wie der Titel sagt, in das Neue Testament einführen. Dazu wird aus verschiedenen Perspektiven eine Annäherung an diesen Text unternommen, um ihn besser kennen zu lernen. Er soll betrachtet werden:

- \* als ein Teil der antiken Literatur
- \* im Horizont seiner zeitgeschichtlichen, kulturellen und religiösen Umwelt
- \* in seiner Entstehungsgeschichte
- \* als historisches Zeugnis vom Wirken Jesu
- \* als theologisches Zeugnis für den Anfang des Glaubens an ihn
- \* als Quelle für die Ursprünge des Christentums
- \* als Sammlung kanonischer Schriften des Christentums und zweiter Teil der christlichen Bibel

Literatur: Grundlegende Literatur:

- \* *Bormann, Lukas*, Neues Testament (Theologie kompakt – ctb 93), Stuttgart 2003
- \* *Bormann, Lukas*, Neues Testament. Zentrale Themen, Neukirchen-Vluyn 2014
- \* *Kollmann, Bernd*, Neues Testament kompakt, Stuttgart 2014
- \* *Niebuhr, Karl W. (Hg.)*, Grundinformation Neues Testament (UTB 2108), Göttingen 2020

## 2.4 Seminar Bibelwissenschaft (Altes oder Neues Testament)

KTH 21 **Biblische Eschatologie**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.339	Münch, C.
------------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

## BA-Sek I-Kath. Theo-M3

### 3.1 Einführung in die Kirchengeschichte

### 3.2 Seminar Kirchengeschichte

### 3.3 Seminar religiöse Pluralität I

KTH 06 **Begegnungs- und projektorientiertes Lernen in interreligiösen Kontexten**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.314	Knoblauch, C. Tamer-Uzun, G.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------------------------

**Belegpflicht!**

### 3.4 Seminar religiöse Pluralität II

KTH 06 **Begegnungs- und projektorientiertes Lernen in interreligiösen Kontexten**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.314	Knoblauch, C. Tamer-Uzun, G.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------------------------

**Belegpflicht!**

## BA-Sek I-Kath. Theo-M4

### 4.1 Einführung in die Praktische Theologie

### 4.2 Einführung in die Religionspädagogik /-didaktik

KTH 07 **Einführung in die Religionspädagogik**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.339	Knoblauch, C.
----------	---------------	---------------------------	---------	---------------

**Belegpflicht!**

### 4.3 Seminar Religionspädagogik /-didaktik I

### 4.4 Seminar Religionspädagogik /-didaktik II

## BA-Sek I-Kath. Theo-M5

### 5.1 Einführung in die Dogmatik

#### KTH 01 Einführung in die Dogmatik

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.314	Bederna, K.
----------	---------------	---------------------------	---------	-------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: TYP B (online synchron & Block in Realpräsenz abhängig von der Infektionslage).

Voraussetzung zur Teilnahme an der Einführung in die Dogmatik ist die erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die katholische Theologie.

Die Modulprüfung besteht in einer mündlichen Prüfung über die Einführung in die Dogmatik, die Einführung in die Ethik und das Seminar Dogmatik. Sie kann frühestens nach erfolgreicher Teilnahme an den genannten drei Veranstaltungen abgelegt werden.

Präsenzblöcke (falls die Infektionslage es zulässt):

Freitag 25.6.21, 8.15 – 11.45 Uhr

Freitag 9.7.21, 8.15 – 11.45 Uhr

(falls dies wegen Kollisionen mit anderen Seminaren nicht möglich ist, würden wir auf die Samstagvormittage 26.6. / 10.7. ausweichen)

Kommentar: Was antworten Sie, wenn Sie nach ihrem Glauben gefragt werden? Erklären und begründen Sie oder sagen Sie letztlich: „Ach, jeder kann doch glauben, was er oder sie will.“ „Das ist eben mein Glaube!“?

Dogmatik will ersteres. Ihr Motto ist das des ersten Petrusbriefs: „Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt!“ (1 Petr 3, 15). Dogmatik will also „Rede und Antwort stehen“, erklären, was Christen glauben, und begründen, dass das Geglaubte denkmöglich, also nicht widervernünftig ist.

Dogmatik ist Hermeneutik des Glaubens. Sie versucht, die grundlegenden Glaubensaussagen je neu zu verstehen und in gewandeltem Horizont neu auszusagen. Dazu gilt es, die Zeichen der Zeit zu lesen und das wissenschaftliche Niveau verwandter Disziplinen (für die Dogmatik ist das vor allem die Philosophie) zu halten.

Der Schwerpunkt der Einführung liegt auf Schöpfungslehre und Christologie. Zudem gibt es je einen exemplarischen Einblick in die Soteriologie, die Ekklesiologie und die Sakramententheologie. Es geht also um folgende Fragen: Was meint die Glaubensaussage, Gott sei „Schöpfer des Himmels und der Erde“? Hat sie zu tun mit naturwissenschaftlichen Erklärungen der Entstehung von Welt und Leben oder geht es ihr um das gute Leben aller in der Welt? Wie entwickelt sich das Bekenntnis, Jesus sei der Sohn Gottes, sei wahrer Gott und wahrer Mensch? Was soll damit gesagt werden? Wie lässt es sich neuzeitlich aussagen? Wer erlöst wen wovon? Was bedeutet der Satz „Ich glaube an die heilige katholische Kirche?“ Wie antworten verschiedene Theolog\*innen auf die Frage „Was ist ein Sakrament?“

Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird die Bereitschaft verlangt, jeweils Texte aus der Grundlagenliteratur im Umfang von etwa 20 Seiten als Vorbereitung der Seminarsitzungen zu lesen und eine Präsentationsaufgabe zu übernehmen.

Literatur: Aus der Einführung in die Katholische Theologie weiter gelesen wird: Klaus von Stosch, Einführung in die systematische Theologie, Paderborn u.a. 3., aktualisierte Auflage 2014

Schneider, Theodor (Hg.), Handbuch der Dogmatik (2 Bände), Düsseldorf 2013.

### 5.2 Einführung in die Theologische Ethik

### 5.3 Seminar Dogmatik

#### KTH 29 Befreiungstheologie heute

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 08.04.2022	1 1.339	Blanc, J.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 09.04.2022	1 1.339	Blanc, J.
Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 06.05.2022	1 1.339	Blanc, J.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 07.05.2022	1 1.339	Blanc, J.

#### Belegpflicht!



## 5.4 Seminar Dogmatik oder Ethik

### BA-Sek I-Kath. Theo-M6

#### 6.1 Baustein

#### 6.2 Baustein

#### 6.3 Baustein

#### 6.4 Baustein

## Theologie/ Religionspädagogik, islamisch

### BA-Sek I-Islam. Theo-M1

#### 1.1 Einführung in das Studium der Islamischen Theologie

#### 1.2 Einführung in die Koranwissenschaft und die Islamischen Quellen

### BA-Sek I-Islam. Theo-M2

#### 2.1 Einführung in die Koranexegeese (Tafsir)

##### IRP 01 Einführung in die Koranexegeese

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Ben Abdeljelil, J.
------------	---------------	---------------------------	--------------------

**Belegpflicht!**

#### 2.2 Einführung in die Hadithwissenschaften

##### IRP 15 Einführung in die Hadithwissenschaft

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	N., N.
------------	---------------	---------------------------	--------

**Belegpflicht!**

## 2.3 Einführung in die Sira

IRP 14 **Einführung in die Sira**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 08:15 - 09:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.256 N., N.

**Belegpflicht!**

## 2.4 Einführung in die arabischen Fachbegriffe

IRP 17 **Kompaktseminar: Einführung in die arabischen Fachbegriffe**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

**Belegpflicht!**

## BA-Sek I-Islam. Theo-M3

### 3.1 Einführung in die Neuere Islamische Geschichte

### 3.2 Seminar Neuere Islamische Geschichte

### 3.3 Seminar Religiöse Pluralität I

### 3.4 Seminar Religiöse Pluralität II

## BA-Sek I-Islam. Theo-M4

### 4.1 Einführung in die Fachwissenschaftlichen Grundlagen der Islamischen Religionspädagogik

### 4.2 Einführung in die Islamische Religionsdidaktik

IRP 08 **Lehren im Islamischen Religionsunterricht (Didaktische Modelle und Ihre Umsetzung)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-28.07.2022 Tamer-Uzun, G.

**Belegpflicht!**

### 4.3 Didaktik und Methodik des islamischen Religionsunterrichts

### 4.4 Seminar Religionspädagogik/ -didaktik

IRP 06 **Herausfordernde Themen im Islamischen Religionsunterricht**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Tamer-Uzun, G.

**Belegpflicht!**

## **BA-Sek I-Islam. Theo-M5**

### **5.1 Einführung in die Islamische Glaubenslehre**

### **5.2 Einführung in die Islamische Rechtslehre**

IRP 02 **Einführung in die islamische Rechtslehre**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Ben Abdeljelil, J.
----------	---------------	---------------------------	--------------------

**Belegpflicht!**

### **5.3 Einführung in die Islamische Ethik**

IRP 13 **Einführung in die Islamische Ethik**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.315	N., N.
----------	---------------	---------------------------	---------	--------

**Belegpflicht!**

### **5.4 Seminar Islamische Glaubenslehre, Rechtslehre oder Ethik**

IRP 05 **Islamische Glaubenslehre, Rechtslehre oder Ethik**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Ben Abdeljelil, J.
----------	---------------	---------------------------	--------------------

**Belegpflicht!**

## **BA-Sek I-Islam. Theo-M6**

### **6.1 Fachwissenschaftliches Seminar I**

IRP 16 **Fachwissenschaftliches Seminar**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

**Belegpflicht!**

### **6.2 Fachwissenschaftliches Seminar II**

IRP 16 **Fachwissenschaftliches Seminar**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

**Belegpflicht!**

## 6.3 Fachwissenschaftliches Seminar III oder ein relevantes Seminar aus den ausgewiesenen Nachbardisziplinen

## 6.4 Fachwissenschaftliches Seminar IV oder ein relevantes Seminar aus den ausgewiesenen Nachbardisziplinen

### Wirtschaftswissenschaft

#### BA-Sek1-Wir-M1

##### 1.1 Haushalte im Wirtschaftsgeschehen

WIW331 **Haushalte im Wirtschaftsgeschehen - Jugend testet**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

BlockSa+So	08:00 - 18:00	07.05.2022-08.05.2022	11 11.117	Vietinghoff, M. Weyland, M.
------------	---------------	-----------------------	-----------	-----------------------------

**Belegpflicht!**

##### 1.2 Unternehmen im Wirtschaftsgeschehen

WIW332 **Unternehmen im Wirtschaftsgeschehen - EBC\*L**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Weyland, M.
----------	---------------	---------------------------	--	-------------

**Belegpflicht!**

#### BA-Sek1-Wir-M2

##### 2.1 Einführung in die Wirtschaftsdidaktik

##### 2.2 Staat im Wirtschaftsgeschehen

##### 2.3 Internationale Wirtschaftsbeziehungen und allgemeine Wirtschaftspolitik

WIW333 **Techniken wissenschaftlichen Arbeitens I**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Weyland, M.
------------	---------------	---------------------------	--	-------------

**Belegpflicht!**

## 2.4 Wirtschaftspoltische Interventionen I (z. B. Geld- und Wahrungspolitik)

WIW334 **Geld- und Wahrungspolitik**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Freitag 16:15 - 17:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 Rehm, M. Weyland, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: online

## BA-Sek1-Wir-M3

### 3.1 konomische Referenztheorien und Modelle aktueller gesellschaftlicher Problemlagen I (z. B. Arbeit und Beruf )

WIW335 **Arbeit und Beruf I**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Weyland, M.

**Belegpflicht!**

### 3.2 Wirtschaftspoltische Interventionen II (z. B. Markt und Preisbildung)

WIW336 **konomisches Denken II**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Weyland, M.

**Belegpflicht!**

Kommentar:

Die Veranstaltung wird stets im Sommersemester angeboten. Sie stellt die Fortsetzung des Seminars "Ökonomisches Denken I" dar. Nehmen Sie daher bitte nur teil, wenn Sie zuvor Teil I belegt haben.

Es werden alle wesentlichen themenbezogenen Aspekte des **Bildungsplans 2016** berücksichtigt.

In methodischer Hinsicht werden **experimentelle Zugänge** besonders akzentuiert.

Nutzen Sie bitte weiterhin den Moodle-Kurs aus dem Wintersemester 2021/22.

**Basisliteratur (Pflichtlektüre):**

*Vogl, Bernard / Lorberg, Daniel 2015:* Volkswirtschaftslehre. Grundlagen und Mikroökonomie, Herne.

*Weyland, Michael 2016:* Experimentelles Lernen und ökonomische Bildung. Ein Beitrag zur fachdidaktischen Entwicklungsforschung, Wiesbaden.

**Ergänzende Literatur (Wahlpflicht):**

*Bergstrom, Theodore / Miller, John 2000:* Experiments with Economic Principles. Microeconomics, 2. Aufl., Boston.

*Holt, Charles A. 2007:* Markets, Games, and Strategic Behavior. 2. Aufl., London.

*Mankiw, Gregory 2012:* Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. 5. Aufl., Stuttgart.

*Nagel, Werner 2006:* Experimentelles Lernen in der ökonomischen Bildung der Sekundarstufe I. Theoretische Analyse und empirische Tests in der Hauptschule, Aachen.

*Pindyck, Robert S./ Rubinfeld, Daniel L. 2006:* Mikroökonomie. 6. Aufl., München.

**PSE-Info:**

*Das Seminar ist im Rahmen der PSE-Kooperation auch für Studierende der Universität Stuttgart und der Universität Hohenheim geöffnet. Interessenten melden sich bitte bei Herrn Prof. Weyland zur Veranstaltung an: [michael.weyland@ph-ludwigsburg.de](mailto:michael.weyland@ph-ludwigsburg.de)*

Bemerkung

### 3.3 Ökonomische Referenztheorien und Modelle aktueller gesellschaftlicher Problemlagen II (z. B. Konjunktur- und Beschäftigungspolitik)

### 3.4 Lehr- und Lernmethoden in der ökonomischen Bildung

### BA-Sek1-Wir-M4

### 4.1 Grundlagen der Mikroökonomie I (z. B. Kosten- und Finanzmanagement)

WIW337 **Kosten- und Finanzmanagement**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	09:15 - 16:30	Mo, 04.04.2022	Weyland, M.
Einzel	09:15 - 16:30	Di, 05.04.2022	Weyland, M.
Einzel	09:15 - 16:30	Mi, 06.04.2022	Weyland, M.
Einzel	09:15 - 16:30	Do, 07.04.2022	Weyland, M.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Mittwoch (06.04.2022) und Donnerstag (07.04.2022) **online**

Kommentar: **Termine:**

Montag, 04.04.2022 (Präsenz): 9:15 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 16:30 Uhr

Dienstag, 05.04.2022 (Präsenz): 9:15 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 16:30 Uhr

Mittwoch, 06.04.2022 (**Online**): 9:15 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 16:30 Uhr

Donnerstag, 07.04.2022 (**Online**): 9:15 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 16:30 Uhr

### **Ziele und Inhalte:**

Das Seminar befasst sich mit privatwirtschaftlichen und privaten Fragestellungen zum Vermögensaufbau, Schuldenmanagement und zu Fragen der Geldanlage (Aktien/Fonds/ETFs, Immobilien, Krypto, sonstige) vor dem Hintergrund von Megatrends, Geldpolitik und den Möglichkeiten der Umsetzung im Unterricht.

Die Chancen und Risiken der Anlage in die jeweiligen Asset-Klassen werden thematisiert und die Fundamentaldaten und Kennzahlen von Aktiengesellschaften werden analysiert.

### **Stichworte zum Programm:**

1. Tag: Vermögensaufbau, Alterssicherung und Schuldenmanagement, Möglichkeiten der Ausgabenkontrolle, Geldmarktpolitik, Inflation

2. Tag: Private Geldanlage: Einrichtung eines Muster-Depots, Anlage-Strategien. Kennzahlen und Fundamentaldaten von Aktiengesellschaften

3. Tag: Megatrends und disruptive Technologien. Finanzprodukte unter der Lupe: ETFs und Aktienfonds im Vergleich. ESG-Kriterien, "Greenwashing"

4. Tag: Blockchain-Technologie, Krypto-"Währungen" und Krypto-Handel, psychologische Aspekte zum Handel mit Aktien und ETFs

## 4.2 Grundlagen der Mikroökonomie II (z. B. Bildungsmarketing, Projektmanagement)

WIW338 **Entrepreneurship - NFTE**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	09:00 - 18:00	Mo, 04.04.2022	11 11.117	Peters, A. Weyland, M.
Einzel	09:00 - 18:00	Di, 05.04.2022	11 11.117	Peters, A. Weyland, M.
Einzel	09:00 - 18:00	Mi, 06.04.2022	11 11.117	Peters, A. Weyland, M.

**Belegpflicht!**

## 4.3 Schulentwicklung

## 4.4 Wirtschaftswissenschaft im sozialwissenschaftlichen Kontext I (z. B. Globalisierung und Nachhaltigkeit als zentrales Schlüsselproblem)

WIW339 **Internationale Wirtschaftsbeziehungen I**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	08:00 - 16:00	Fr, 05.08.2022		Oberrauch, L. Weyland, M.
Einzel	08:00 - 16:00	Fr, 12.08.2022		Oberrauch, L. Weyland, M.
Einzel	08:00 - 16:00	Fr, 19.08.2022		Oberrauch, L. Weyland, M.

**Belegpflicht!**

## **BA-Sek1-Wir-M5**

### **5.1 Wirtschaftswissenschaft im sozialwissenschaftlichen Kontext II**

#### **(Konsumentenverhalten und Verbraucherbildung)**

WIW340 **Konsumentenverhalten und Verbraucherbildung**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Weyland, M.

**Belegpflicht!**

### **5.2 Wirtschaftswissenschaft im sozialwissenschaftlichen Kontext III (z. B . Grundlagen des Rechts, Politik und Verfassung, Wirtschaftsgeschichte, Ökologie und Ökonomie)**

### **5.3 Ausgewählte Fragestellungen zu einzelnen Wirtschaftssubjekten I (z.B.**

#### **Entrepreneurship - Corporate Social Responsibility, Konsum und Nachhaltigkeit)**

WIW341 **Erkundungen ausgewählter Wirtschaftssubjekte**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 Froitzheim, M. Weyland, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: online

### **5.4 Ausgewählte Fragestellungen zu einzelnen Wirtschaftssubjekten II (z.B. Haushalte und Unternehmen im Kontext von Megatrends, Unternehmen als ökonomische und soziale Aktionszentren)**

## **BA-Sek1-Wir-M6**

### **6.1 Kolloquium zu aktuellen wirtschaftspolitischen Problemlagen (z.B. Europa, Klima, Wohlstand, Gerechtigkeit und Verteilung, Finanzmärkte)**

### **6.2 Ausgewählte Fragestellungen zu makroökonomischen Handlungs- und Entscheidungsfeldern (z.B. Konjunktur, Beschäftigung, Nachhaltigkeit)**

WIW342 **Konjunktur und Beschäftigungsentwicklung**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.247 Stutzer, E. Weyland, M.

**Belegpflicht!**



### 6.3 Ausgewählte Fragestellungen zu mikroökonomischen Handlungs- und Entscheidungsfeldern (z.B. Change Management, Projektmanagement)

### 6.4 Fachdidaktisches Hauptseminar (z. B. Konzepte, Simulationen, Medien, Berufsorientierung)

WIW343 **Gute Aufgaben zur ökonomischen Bildung II**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Weyland, M.

#### Belegpflicht!

Kommentar:

Die Veranstaltung wird stets im **Sommersemester** angeboten und baut auf dem Seminar "Gute Aufgaben zur ökonomischen Bildung I" auf. Sie werden nur zum Seminar zugelassen, wenn Sie **zuvor Teil I** belegt haben. Wir nutzen weiterhin den Ihnen bereits aus Teil I bekannten Moodle-Kurs.

Das Seminar besitzt **Workshop-Charakter**.

Nachdem bei Teil I unverzichtbare fachliche und fachdidaktische Hintergründe beleuchtet wurden ("AUFGABENTHEORIE"), steht nun die AUFGABENPRAXIS mit explizitem Bezug zum Bildungsplan im Vordergrund. Gemeinsam mit unseren Gastreferenten werden wir kompetenzorientierte Aufgaben gemeinsam bearbeiten, analysieren, diskutieren und Schritt für Schritt optimieren.

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung im Rahmen eines Modellprojekts **vier Zusatztermine** umfasst, die in Kooperation mit dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung durchgeführt werden. Diese finden am 27.4., 4.5., 11.5. und am 18.5. **jeweils von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr online** statt. Bitte berücksichtigen Sie diese Zeiten bei Ihrer Semesterplanung. Beim ersten gemeinsamen Termin am 13. April werden wir alle weiteren organisatorischen Fragen klären.

**Educational Studies**

**BA-Sek I-Edst-M1**

**Soziologie**

**BA-Sek I-Edst-M1**

**Stimm- und Sprechpädagogik**

**BA-Sek I-Edst-M1**

**Bildung und Anthropologie**

**BA-Sek I-Edst-M1**

**Bildung und Normativität**

**BA-Sek I-Edst-M1**

**Bildung und Kulturalität**

**BA-Sek I-Edst-M1**

**Schulpraktische Studien**

**BA-Sek I-M1 (OEP)**

**1.1 Baustein**

**1.2 Baustein**

**1.3 Baustein**

**2.1 Baustein**

**2.2 Baustein**

**Erweiterungsfach Beratung**

**Sek I-Ber-M1**

**1.1 Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und ihre Förderung**

Informationen zu den Studienangeboten, zur Anmeldung und zur Anrechnung finden Sie auf der PSE-Website: <https://www.pse-stuttgart-ludwigsburg.de/studium/> Auf der PSE-Website können Sie sich außerdem über das Studienprofil Diversitätssensible Pädagogik und Didaktik (DiPDi) und alle weiteren Angebote der PSE informieren.

## BA Lehramt Sonderpädagogik (2015)

### Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

#### Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

#### Modul Pädagogik/Didaktik

#### Pädagogischer Schwerpunkt

#### Didaktischer Schwerpunkt

##### SoP 120 **Einführung in die Didaktik des Förderschwerpunktes geistige Entwicklung/heterogener Gruppen**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Stinkes, U.  
Online-Seminar

#### Belegpflicht!

Kommentar: Diese Vorlesung behandelt Grundfragen und Grundlagen einer Didaktik in heterogenen Gruppen mit Schüler\*innen des Förderschwerpunktes GEEnt. Sie wendet sich an Studierende des Studiengangs B.A. Sonderpädagogik und Studierende des Lehramtsstudiengangs SPO 2011. Diese können in Absprache Creditpoints erwerben.

Das Seminar wird als Typ-B-Veranstaltung online stattfinden.

##### SoP 130 **Methoden in heterogenen Gruppen: Unterrichtskonzepte am SBBZ im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 15.04.2022-22.07.2022 Schwarz, K.  
Online-Seminar

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Hinweis: Diese einführende Veranstaltung richtet sich an Studierende BA Lehramt, Didaktik sowie MA ALSO, 1. FR., Grundmodul Didaktik

Kommentar: Im Seminar werden verschiedene Unterrichtskonzepte am SBBZ im Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung" vorgestellt bzw. gemeinsam erarbeitet. Hierbei wird differenziert zwischen eher offenen und eher geschlossenen Lehr- und Lernformen. Diese konzeptionellen Überlegungen werden eingebettet in mögliche Bedeutungszusammenhänge von Bildung und Erziehung unter dem Gesichtspunkt der Heterogenität.

Konkret werden u.a. folgende Fragen gemeinsam erarbeitet: Was ist eine heterogene Gruppe, welche möglichen Lern- und Aneignungsvoraussetzungen sind zu erwarten? Wie werden Bildung und Erziehung ermöglicht, welche pädagogischen Handlungsformen stehen zur Verfügung, welche Unterrichtskonzepte finden in der Praxis Anwendung? Welche Rolle spielen die Aspekte der Subjektbezogenheit und der Beziehung innerhalb von Unterricht?

Das Seminar findet als synchrone Online-Veranstaltung statt.

# Modul Psychologie/Diagnostik

## Psychologischer Schwerpunkt

SoP 136 **Einführung in die Psychologie im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 8a 8A.002 Scholz, M.

### Belegpflicht!

Kommentar: Die Veranstaltung richtet sich speziell an Studierende des Bachelorstudiengangs oder des Grundlagenmoduls im ALSO Studiengang. Sie gibt einen einführenden Überblick in Themenbereiche der Psychologie im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Inhalte des Seminars sind unter anderem Aufgaben und Erklärungsmodelle der Psychologie, Entwicklungsmodelle und Entwicklungsbesonderheiten, Gedächtnis sowie ausgewählte personale Ausgangsbedingungen (z. B. Autismus). Studierende erhalten die Möglichkeit, einzelne Inhalte des Seminars mitzubestimmen. Zu Beginn des Seminars erfolgt eine Einführung in wissenschaftliches Arbeiten.

Als seminarbegleitende Leistung muss in einer Kleingruppe eine wissenschaftliche Recherche zu einer vorgegebenen Thematik durchgeführt und dokumentiert werden.

## Diagnostischer Schwerpunkt

SoP 137 **Verfahrensweisen der sonderpädagogischen Diagnostik bei Kindern und Jugendlichen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (Diagnostik 2)**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.006 Scholz, M.

### Belegpflicht!

Kommentar: Inhalte des Seminars sind unterschiedliche Möglichkeiten der Informationsgewinnung im Rahmen diagnostischer Praxis. Das Seminar gliedert sich in drei Bereiche: (1) Statistische Grundlagen und Testkonstruktion, (2) Normierte Verfahren zur Intelligenzmessung und (3) weitere Möglichkeiten der Informationsgewinnung.

Als studienbegleitende Aufgabe muss ein für erwachsene Personen normierter Test in verschiedenen Rollen (Testleiter\*in, Testperson) durchgeführt und reflektiert werden.

Es wird empfohlen, die Veranstaltung "Einführung in die Diagnostik ..." vor Besuch dieser Veranstaltung abzuschließen.

SoP 141 **Einführung in die Diagnostik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (Diagnostik 1)**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag - Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Kehl, S.  
Online-Seminar

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung findet als **asynchrones digitales Seminar** statt. **ACHTUNG:** Jeweils montags werden die Seminarinhalte freigeschaltet - dies ist **nicht** der Tag der Seminare durchführung!

Kommentar: Das Seminar führt in den Themenbereich der sonderpädagogischen Diagnostik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung ein. Es setzt sich mit Begrifflichkeiten, Aufgaben und Funktionen einer verstehenden Diagnostik im Fach auseinander. Dabei werden auch Grundlagen der Intelligenzmessung diskutiert sowie verschiedene Sichtweisen des Begriffes "geistige Behinderung" vorgestellt (Zuordnung: BA-LA 2015 Modul 2 - 2.2 und für 2. Fachrichtung Modul Psychologie / Diagnostik 1.6).

Es wird empfohlen diese Veranstaltung vor Besuch von Diagnostik II abzuschließen.

## Schulpraktische Studien

### ISP SoP 124 **Begleitveranstaltung ISP und Aufbaustudium: FR GEnt**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Einzel	14:30 - 17:45	Fr, 08.04.2022	8a 8A.003	Riedlinger-Albath, V.
Einzel	09:00 - 14:45	Sa, 09.04.2022	8a 8A.003	Riedlinger-Albath, V.
Einzel	14:30 - 18:00	Fr, 29.04.2022	8a 8A.003	Riedlinger-Albath, V.
Einzel	09:00 - 14:45	Sa, 30.04.2022	8a 8A.003	Riedlinger-Albath, V.
Einzel	09:00 - 13:15	Sa, 02.07.2022	8a 8A.003	Riedlinger-Albath, V.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar führt in grundlegende Planungsschritte und Perspektiven des Unterrichtens ein: Bedingungsanalyse, Sachanalyse mit Reduktion, Bestimmung von Zielen, Methoden, etc. Das Seminar ist verpflichtend für Studierende des Studiengangs B.A.

## Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

### Modul Pädagogik/Didaktik

#### Pädagogischer Schwerpunkt

### SoP 183 **Einführung in die Unterstützte Kommunikation**

Hauptseminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.319	Krstoski, I.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Ca. 50% aller Schüler:innen an Förderzentren für motorische und körperliche Entwicklung verfügen nicht über ausreichend Lautsprache (vgl. Grandi# et al. 2018). Für diesen Personenkreis hat sich die Methode der Unterstützten Kommunikation als sehr wirksam erwiesen.

In diesem Seminar werden die grundlegenden Inhalte der Unterstützten Kommunikation in Theorie und Praxis erarbeitet.

### SoP 187 **Psychomotorik**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Montag	12:15 - 13:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	8a 8A.002	Theobald, U.
Raum für Gruppeneinteilung				
Montag	12:15 - 13:45	Mo, 25.04.2022-25.07.2022	3A 3A.002 Halle B	Theobald, U.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Studierende, die während des Veranstaltungszeitraums Gremiensitzungen besuchen möchten, können dies tun, ohne dass ihnen dadurch ein Nachteil entsteht.

Kommentar: Diese Lehrveranstaltung vermittelt Einblicke in die Grundlagen psychomotorischer Praxis. Dabei werden pädagogische und therapeutische Zugänge in theoretischer Form erarbeitet und anhand praktischer Anwendungsbeispiele in der Sporthalle sowie in freier Natur umgesetzt und erprobt.

Sie können in dieser Veranstaltung eine Modulprüfung ablegen - bitte besuchen Sie dazu ggf. die Sprechstunde von Herrn Theobald.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des M.Ed. 2015 sowie des M.Ed. ALSO und ALSO HOLA, die kmEnt in der 1. oder 2. FR studieren

## Didaktischer Schwerpunkt

### SoP 182 **Schriftspracherwerb unter erschwerten Bedingungen**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Krstoski, I.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: 1. und 2. Fachrichtung

Das Seminar ist **NICHT** geöffnet für Master Sonderpädagogik 2015!!

Kommentar: Schriftspracherwerb unter erschwerten Bedingungen

S.: „Das ist komisch. Manche Wörter, da lese ich jeden Buchstaben und ich kriege das Wort nicht raus. Sogar wenn ich es laut lese. Manchmal lese ich es laut, und trotzdem weiß ich nicht, wie das Wort heißt. Und bei manchen Wörtern lese ich gar nicht, da weiß ich sofort, was da steht.“

L.: „Ja, das ist so. Und wenn du älter wirst und immer besser lesen kannst, ist es bei immer mehr Wörtern so, dass du sofort weißt, was da steht. Die springen einen sozusagen an.“

S.: „Ja! Genau so ist das. Die springen mir in den Kopf.“ (Sebastian, ein Schüler der ersten Klasse, im Gespräch mit seiner Lehrerin)

Wie können Kinder mit einer Körperbehinderung diese Faszination erleben? Wie können sie Schriftsprache für sich nutzbar machen? Wie kann Lesen- und Schreibenlernen so gestaltet werden, dass Lernerschwernisse nicht zu Lernhemmungen führen? Welche Schwierigkeiten sind dabei typisch für alle Kinder und dem Schriftspracherwerbsprozess immanent und welcher besonderen Unterstützung bedürfen Kinder mit einer Körperbehinderung darüber hinaus?

Hierzu werden im Seminar aktuelle Leselehrmethoden vorgestellt und in Bezug auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schüler reflektiert und in ihrer Bedeutsamkeit eingeordnet. Sozialisations- und Entwicklungsbedingungen der Schüler werden in Bezug auf schriftsprachliche Erfahrungen betrachtet und Möglichkeiten der Unterstützung werden aufgezeigt.

Die Zuordnung des Seminars zu den einzelnen Studienbereichen entnehmen sie bitte der Handreichung auf der Homepage der Fachrichtung (Studieninformationen).

### SoP 187 **Psychomotorik**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 12:15 - 13:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 8a 8A.002 Theobald, U.  
Raum für Gruppenaufteilung

Montag 12:15 - 13:45 Mo, 25.04.2022-25.07.2022 3A 3A.002 Halle B Theobald, U.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Studierende, die während des Veranstaltungszeitraums Gremiensitzungen besuchen möchten, können dies tun, ohne dass ihnen dadurch ein Nachteil entsteht.

Kommentar: Diese Lehrveranstaltung vermittelt Einblicke in die Grundlagen psychomotorischer Praxis. Dabei werden pädagogische und therapeutische Zugänge in theoretischer Form erarbeitet und anhand praktischer Anwendungsbeispiele in der Sporthalle sowie in freier Natur umgesetzt und erprobt.

Sie können in dieser Veranstaltung eine Modulprüfung ablegen - bitte besuchen Sie dazu ggf. die Sprechstunde von Herrn Theobald.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des M.Ed. 2015 sowie des M.Ed. ALSO und ALSO HOLA, die kmEnt in der 1. oder 2. FR studieren

## Modul Psychologie/Diagnostik

## Psychologischer Schwerpunkt

### SoP 160 **Einführung in die Psychologie im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 3.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 16:15 - 17:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.319 Renner, G.

Einzel 14:00 - 18:00 Fr, 29.04.2022 1 1.006 Renner, G.

Einzel 10:00 - 16:00 Sa, 30.04.2022 1 1.006 Renner, G.

#### Belegpflicht!

Kommentar:

Einführung in die Psychologie im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung	
Prof. Dr. Gerolf Renner 8A.114	Tel.: 07141-140-1903 Mail: renner@ph-ludwigsburg
<i>Für wen ist diese Veranstaltung gedacht?</i> Dieses Seminar richtet sich in erster Linie an Studierende der Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung nach PO 2015 (Bachelor-Studiengang). Es kann auch von Studierenden der <i>ersten</i> Fachrichtung der Aufbaustudiengänge (ALSO, ALSO-HOLA) besucht werden, die alternativ das gleichnamige Seminar SoP 166 belegen können.	
<i>Welchem Modul ist diese Veranstaltung zugeordnet?</i> PO 2015: Modul 2 (Psychologie und Diagnostik) der Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung ALSO: Modul 3 (Grundlagenmodul Psychologie und Diagnostik) der <i>ersten</i> Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung ALSO-HOLA: Modul 2 (Psychologie/Diagnostik) der <i>ersten</i> Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung, Bereich Sozial-emotionale Entwicklung	
<i>Seminarinhalte:</i> Das Seminar befasst sich mit Persönlichkeitsentwicklung, Lebensqualität und sozialen Beziehungen von Kindern mit körperlichen und motorischen Beeinträchtigungen. Grundlegend wird in ausgewählte Konzepte und Modelle der Entwicklungs-psychologie eingeführt (z. B. bioökologisches Modell, Bindung). Es wird thematisiert, welchen besonderen Entwicklungsrisiken die Kinder ausgesetzt sind und wie es ihnen gelingt, ihre vielfältigen Lebenserfahrungen zu verarbeiten. Im Kompaktblock werden außerdem allgemeine Themen (z. B. Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens im Hinblick auf Modulprüfungen, Literaturrecherche in psychologischen Datenbanken) behandelt.	
<i>Teilnahmevoraussetzungen:</i> * Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit. * Der vorherige Besuch der Medizinveranstaltungen und Kenntnisse der häufigsten Schädigungsformen (CP, Spina bifida, Muskeldystrophien ...) werden vorausgesetzt. Der vorherige Besuch einer Einführungsveranstaltung in die Körperbehindertenpädagogik ist sinnvoll. * Registrierung im Moodle-Kurs vor Veranstaltungsbeginn.	
<i>Teilnehmerzahl:</i> Die Teilnehmerzahl ist nicht beschränkt.	
<i>Moodle:</i> Präsentationsfolien und weitere Materialien zur Veranstaltung werden auf Moodle eingestellt. Das Moodle-Passwort wird den im LSF registrierten Teilnehmer/innen nach Ende der ersten LSF-Anmeldephase mitgeteilt. Die Registrierung in Moodle muss vor der ersten Seminareinheit erfolgen.	
<i>Credit Points:</i> Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung werden BA-Studierenden 3 ECTS angerechnet für das Modul „Psychologie und Diagnostik“ in der Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung. Voraussetzung für die Vergabe von 3 ECTS sind die nachgewiesene aktive Mitarbeit im Seminar und die Teilnahme am Kompaktblock (dazu Näheres in der ersten Veranstaltung und im Kompaktblock). Im ALSO-HOLA ist die Veranstaltung mit 2 ECTS bewertet, die Teilnahme am Kompaktblock ist freiwillig.	
<i>Modulprüfung:</i> BA-Studierende können im Rahmen des Seminars eine Prüfungsleistung im Umfang von 2 ECTS für die Modulprüfung „Psychologie und Diagnostik“ vereinbaren. Die Anmeldung zur Modulprüfung muss spätestens Ende der Prüfungswoche erfolgen. Die Modulprüfung im BA-Studiengang können Sie alternativ in einem Diagnostik II Seminar ablegen.	

## Diagnostischer Schwerpunkt

SoP 166

### Diagnostik I: Einführung in die Diagnostik im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

Seminar

2 Credit Points

2.0 Semesterwochenst.

Montag

14:15 - 15:45

Mo, 11.04.2022-25.07.2022

8a 8A.002

Tempel, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen:  
Kommentar:

Sommersemester 2022	
Diagnostik I: Einführung in die Diagnostik im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung	
apl. Prof. Dr. Tobias Tempel 8.017	Tel.: 07141-140-1941 Mail: tobias.tempel@ph-ludwigsburg
<b>Für wen ist diese Veranstaltung gedacht?</b>	
Dieses Seminar richtet sich an Studierende der Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung im Bachelor-Studiengang (PO 2015) sowie den Masterstudiengängen ALSO und ALSO-HOLA. Diese Veranstaltung sollte möglichst vor dem ISP besucht werden.	
<b>Welchem Modul ist diese Veranstaltung zugeordnet?</b>	
Diese Veranstaltung ist im BA-Studium dem Modul 2, Psychologie/Diagnostik, im ALSO dem Modul 3, Grundlagenmodul Psychologie/Diagnostik, und im ALSO-HOLA dem Modul 2, Psychologie/Diagnostik, zugeordnet.	
<b>Seminarinhalte:</b>	
Das Seminar führt ein in die Grundlagen der sonderpädagogisch-psychologischen Diagnostik im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung. Es werden typische Fragestellungen und Besonderheiten bei der Diagnostik bei Kindern und Jugendlichen mit körperlichen und motorischen Beeinträchtigungen vorgestellt und anhand von Fallbeispielen diskutiert. Die Seminarteilnehmer/innen erhalten einen Überblick zur Planung und Durchführung diagnostischer Untersuchungen und ausgewählten Methoden der sonderpädagogischen Diagnostik.	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>	
Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit. Registrierung im Moodle-Kurs bis vor der ersten Seminarsitzung (die im LSF angemeldeten Seminarteilnehmer*innen werden das Passwort per E-Mail erhalten).	
<b>Teilnehmerzahl:</b>	
Die Teilnehmerzahl ist nicht beschränkt.	
<b>Moodle:</b>	
Präsentationsfolien und weitere Materialien zur Veranstaltung werden auf Moodle eingestellt.	
<b>Credit Points &amp; Modulprüfung:</b>	
Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung werden Ihnen 2 ECTS angerechnet für die o. g. Module. Voraussetzung für die Anrechnung ist die nachgewiesene aktive Mitarbeit im Seminar. Der Nachweis erfolgt durch die Übernahme seminarbegleitender Aufgaben. Modulprüfungen können in diesem Seminar nicht abgelegt werden.	

SoP 168

### **Diagnostik II: Spezielle Methoden der Diagnostik im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.006 Tempel, T.

**Belegpflicht!**

## **Schulpraktische Studien**

ISP SoP 181 **Begleitveranstaltung ISP: Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Krstoski, I.

**Belegpflicht!**



Bemerkungen: Eventuell findet die Veranstaltung online statt - Dann wird es ein Seminar Typ B (synchron) sein.

Kommentar: Das Seminar ist für all die Studierenden, die sich in diesem Semester im ISP befinden verpflichtend. Das Seminar bietet Gelegenheit zur Reflexion der eigenen Praxiserfahrungen und vermittelt Grundlagen zur Unterrichtsgestaltung und den Strukturen und Aufgabenbereichen an der Schule für Körperbehinderte.

Die geplante Kompaktphase (Notfalltraining mit Herrn Schwarzwälder (DRK Hochschwarzwald) und Herrn Krstoski) muss leider aufgrund der aktuellen Corona-Bestimmungen ausfallen.

## Förderschwerpunkt soziale und emotionale Entwicklung

### Modul Pädagogik/Didaktik

#### Pädagogischer Schwerpunkt

##### SoP 238 **Netzwerkarbeit und Kooperation zwischen Schule und Jugendamt**

Hauptseminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Einzel Vorbesprechung	18:00 - 20:00	Do, 14.04.2022	1 1.319	Leitner, S.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 03.06.2022	1 1.319	Leitner, S.
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 04.06.2022	1 1.319	Leitner, S.
BlockVorl	10:00 - 17:00	01.08.2022-02.08.2022	1 1.319	Leitner, S.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Kinder und Jugendliche, die den Förderbedarf ESENT bescheinigt bekommen, leben häufig in belasteten Familiensituationen. Um sie bei der Bewältigung ihrer Entwicklungsaufgaben zu unterstützen, ist daher oft multiprofessionelle Hilfe gefragt. Dies gilt nicht nur, aber insbesondere dann, wenn ein Verdacht auf Kindeswohlgefährdung im Raum steht.

Erfahrungen aus der Praxis zeigen, dass die Zusammenarbeit verschiedenener Akteur\*innen aus Schule und Jugendhilfe häufig von gegenseitigem Missverstehen und von Frustration geprägt sind. Ein wesentlicher Aspekt ist dabei die Unkenntnis des jeweils anderen Systems, sowie wenig Berührungspunkte im Berufsalltag.

In diesem Seminar soll es darum gehen, einen Überblick über Hilfesysteme in Schule und Jugendhilfe zu gewinnen und Strategien zur interdisziplinären Kooperation zu erarbeiten.

##### SoP 242 **Einführung in die Pädagogik im Förderschwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung (1.1)**

Hauptseminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.006	Hoanzl, M.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Schwierige Kinder machen nicht nur "Schwierigkeiten", sondern leben häufig ein Leben unter (extrem) erschwerten Lebens-, Entwicklungs-, Lern- und Erziehungsbedingungen - emotional, sozial, physisch, ökonomisch und gesellschaftlich. Die Einführungsveranstaltung im Förderschwerpunkt soziale und emotionale Entwicklung will die pädagogischen Grundlagen dazu in ihrer Vielschichtigkeit vorstellen und zugleich kritisch-konstruktiv prüfen. Entscheidend ist, dass wir hinter allen Konzepten wiederkehrend den Blick auf "Kinder in Not" und auf die damit einhergehenden "Not-Wendigkeiten" richten, um deren Lebens-, Entwicklungs-, Lern- und Erziehungsbedingungen gelingend zu beeinflussen.

##### SoP 267 **Unterricht mit "schwierigen Schülern" - hilfreiche Haltungen und methodische Ansätze**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 06.05.2022	8a 8A.002	Baur, W.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 07.05.2022	8a 8A.002	Baur, W.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 01.07.2022	1 1.006	Baur, W.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 02.07.2022	1 1.006	Baur, W.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Dieses Kompaktseminar richtet sich an Studierende der Fachrichtung soziale und emotionale Entwicklung im Bachelor-Studiengang (PO 2015) und versteht sich als Einführung in die genannte Thematik. Die Veranstaltung ist dem Modul 1 Pädagogik/Didaktik - Unterricht mit „schwierigen“ Kindern und Jugendlichen - zugeordnet.

Im Rahmen dieses Seminars kann keine Modulprüfung abgelegt werden.

Kommentar: Im Seminar wird zunächst erörtert, welche Schüler bzw. welche Verhaltensweisen von Schülern Lehrkräfte als „schwierig“ erleben. Vor dem Hintergrund von (eigenen) Erfahrungen werden die Probleme analysiert, die sich im Unterricht mit diesen Kindern und Jugendlichen ergeben.

Im Anschluss findet eine Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Erklärungsmustern von „Verhaltensstörungen“ statt. Im weiteren Fortgang des Seminars werden als schwierig erlebte Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen verstanden als Überlebensstrategien der jungen Menschen bzw. als Ausdruck ihrer inneren Erlebens- und Erfahrungswelt, die sich aus Interaktionsprozessen im persönlichen, familiären, schulischen und gesellschaftlichen Umfeld herausgebildet haben.

Auf der Basis dieses Verständnisses werden methodische Ansätze vorgestellt, die sich als geeignet erwiesen haben, sowohl eine förderliche Lernatmosphäre im Unterricht herzustellen als auch den individuellen Bedürfnissen der Schüler Rechnung zu tragen. Unter anderem werden folgende Themen behandelt:

- \* Kind-Umfeld-Analyse - systemisches Verständnis „schwierigen“ Verhaltens
- \* das Thema des Kindes erkennen - Umriss einer verstehenden Diagnostik
- \* Förderplanung im Rahmen einer individuellen Lern- und Entwicklungsbegleitung
- \* die psychodynamischen Verstrickungen der Lehrperson als bedeutsame Determinanten der Unterrichtsgestaltung
- \* Strukturen und Ressourcen zum Schutz der Lehrkräfte vor Überlastung durch "schwierige" Schüler
- \* Krisengespräche - oder Deeskalation und Lösungssuche in Alltagssituationen
- \* Steuerung des aggressiven Verhaltens beim Kind
- \* didaktische Orientierungspunkte schulischer Erziehungshilfe

## Didaktischer Schwerpunkt

### SoP 238 **Netzwerkarbeit und Kooperation zwischen Schule und Jugendamt**

Hauptseminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Einzel	18:00 - 20:00	Do, 14.04.2022	1 1.319	Leitner, S.
Vorbesprechung				
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 03.06.2022	1 1.319	Leitner, S.
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 04.06.2022	1 1.319	Leitner, S.
BlockVorl	10:00 - 17:00	01.08.2022-02.08.2022	1 1.319	Leitner, S.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Kinder und Jugendliche, die den Förderbedarf ESENT bescheinigt bekommen, leben häufig in belasteten Familiensituationen. Um sie bei der Bewältigung ihrer Entwicklungsaufgaben zu unterstützen, ist daher oft multiprofessionelle Hilfe gefragt. Dies gilt nicht nur, aber insbesondere dann, wenn ein Verdacht auf Kindeswohlgefährdung im Raum steht.

Erfahrungen aus der Praxis zeigen, dass die Zusammenarbeit verschiedener Akteur\*innen aus Schule und Jugendhilfe häufig von gegenseitigem Missverstehen und von Frustration geprägt sind. Ein wesentlicher Aspekt ist dabei die Unkenntnis des jeweils anderen Systems, sowie wenig Berührungspunkte im Berufsalltag.

In diesem Seminar soll es darum gehen, einen Überblick über Hilfesysteme in Schule und Jugendhilfe zu gewinnen und Strategien zur interdisziplinären Kooperation zu erarbeiten.

### SoP 243 **Unterricht mit "schwierigen" Kindern im Licht der Individualpsychologie (BA 1.3, ALSO 1FR Modul 1 DID, ALSO 2FR Modul 1 DID, SPO 2011 DID)**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	8a 8A.002	Hoanzl, M.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Alfred Adler, der Begründer der Individualpsychologie, hat nicht nur die Sozial- und die Tiefenpsychologie geprägt, sondern auch das Verständnis von Unterricht. Er lädt Lehrer\*innen dazu ein, mit den Ohren des Kindes zu hören, mit den Augen des Kindes zu sehen und mit dem Herzen des Kindes fühlen zu lernen. Auf diese Weise werden sie zum "Brückenbauer" zwischen Kind und Schulstoff, aber auch zum (Klassen)Gemeinschaftsstifter.

Doch wie genau können wir Kinder ermutigen? Im Licht der Individualpsychologie zeigt sich: Gute Lehrer bleiben selbst gute Lerner. Denn nur wer bereit ist, sich selbst (weiter) zu entwickeln, kann auch Entwicklungen im Gegenüber anstoßen.

### SoP 267 **Unterricht mit "schwierigen Schülern" - hilfreiche Haltungen und methodische Ansätze**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 06.05.2022	8a 8A.002	Baur, W.

Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 07.05.2022	8a 8A.002	Baur, W.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 01.07.2022	1 1.006	Baur, W.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 02.07.2022	1 1.006	Baur, W.

### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Dieses Kompaktseminar richtet sich an Studierende der Fachrichtung soziale und emotionale Entwicklung im Bachelor-Studiengang (PO 2015) und versteht sich als Einführung in die genannte Thematik. Die Veranstaltung ist dem Modul 1 Pädagogik/Didaktik - Unterricht mit „schwierigen“ Kindern und Jugendlichen - zugeordnet.

Im Rahmen dieses Seminars kann keine Modulprüfung abgelegt werden.

**Kommentar:** Im Seminar wird zunächst erörtert, welche Schüler bzw. welche Verhaltensweisen von Schülern Lehrkräfte als „schwierig“ erleben. Vor dem Hintergrund von (eigenen) Erfahrungen werden die Probleme analysiert, die sich im Unterricht mit diesen Kindern und Jugendlichen ergeben.

Im Anschluss findet eine Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Erklärungsmustern von „Verhaltensstörungen“ statt. Im weiteren Fortgang des Seminars werden als schwierig erlebte Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen verstanden als Überlebensstrategien der jungen Menschen bzw. als Ausdruck ihrer inneren Erlebens- und Erfahrungswelt, die sich aus Interaktionsprozessen im persönlichen, familiären, schulischen und gesellschaftlichen Umfeld herausgebildet haben.

Auf der Basis dieses Verständnisses werden methodische Ansätze vorgestellt, die sich als geeignet erwiesen haben, sowohl eine förderliche Lernatmosphäre im Unterricht herzustellen als auch den individuellen Bedürfnissen der Schüler Rechnung zu tragen.

Unter anderem werden folgende Themen behandelt:

- \* Kind-Umfeld-Analyse - systemisches Verständnis „schwierigen“ Verhaltens
- \* das Thema des Kindes erkennen - Umriss einer verstehenden Diagnostik
- \* Förderplanung im Rahmen einer individuellen Lern- und Entwicklungsbegleitung
- \* die psychodynamischen Verstrickungen der Lehrperson als bedeutsame Determinanten der Unterrichtsgestaltung
- \* Strukturen und Ressourcen zum Schutz der Lehrkräfte vor Überlastung durch "schwierige" Schüler
- \* Krisengespräche - oder Deeskalation und Lösungssuche in Alltagssituationen
- \* Steuerung des aggressiven Verhaltens beim Kind
- \* didaktische Orientierungspunkte schulischer Erziehungshilfe

## Modul Psychologie/Diagnostik

### Psychologischer Schwerpunkt

SoP 261 **BA 2.1 Einführung in die Psychologie im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	8a 8A.003	Schwarzer, N.
--------	---------------	---------------------------	-----------	---------------

### Belegpflicht!

### Diagnostischer Schwerpunkt

SoP 256 **2.3 BA Einführung in die Förderdiagnostik/Förderplanung**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 29.04.2022		Gingelmaier, S. Kiesel, S.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 30.04.2022		Gingelmaier, S. Kiesel, S.
Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 24.06.2022	1 1.006	Gingelmaier, S. Kiesel, S.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 25.06.2022	1 1.006	Gingelmaier, S. Kiesel, S.

### Belegpflicht!

## Schulpraktische Studien

### ISP SoP 241 **ISP-Schulpraxisbegleitseminar im FSP ESENT**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe				
Dienstag	12:00 - 13:30	Di, 12.04.2022-26.07.2022	8a 8A.002	Hoanzl, M.

#### Belegpflicht!

Kommentar: VERPFLICHTENDE (!) Lehrveranstaltung für alle Studierenden im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung, die im laufenden Wintersemester ihr Praktikum (ISP oder TP) in diesem Fachbereich absolvieren. Das Schulpraxisbegleitseminar ist DIE Anlaufstelle, um sich Grundlagenwissen anzueignen und offene Fragen, dringende Anliegen bzw. notwendige Aufgaben zu klären, die in der konkreten schulischen Arbeit mit „schwierigen“ Kindern und Jugendlichen entstehen.

#### Vergabe Credits:

BA 1.4 - 3 CP, SPO 2011 TP - 2 CP

## Förderschwerpunkt Lernen

### Modul Pädagogik/Didaktik

#### Pädagogischer Schwerpunkt

##### SoP 214 **Einführung in die Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.006	Scheer, D.
--------	---------------	---------------------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

#### Didaktischer Schwerpunkt

##### SoP 212 **Erwerb mathematischer Basiskompetenzen bei Lernbeeinträchtigungen**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.319	Scheer, D.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

##### SoP 215 **Einführung in die Didaktik bei Lernbeeinträchtigungen**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.006	Scheer, D.
--------	---------------	---------------------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

##### SoP 216 **Erwerb schriftsprachlicher Kompetenzen unter erschwerten Bedingungen**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	8a 8A.003	Drinhaus-Lang, M.
----------	---------------	---------------------------	-----------	-------------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Diese Veranstaltung sollte **VOR** dem ISP besucht werden.

Kommentar: In diesem Seminar geht es um die Vermittlung grundlegender Kompetenzen zur Durchführung eines förderschwerpunktspezifischen Deutschunterrichts.

Folgende inhaltliche Schwerpunkte sind hierzu geplant:

- \* Definition und theoretische Grundlagen des Schriftspracherwerbs und der Lesekompetenz
- \* Diagnose und Förderung schriftsprachlicher Vorläuferfertigkeiten
- \* Didaktische Konzepte und empirische Befunde zur Förderung schriftsprachlicher Kompetenzen von Kindern mit sonderpäd. Förderbedarf „Lernen“ in der Primarstufe
- \* Didaktische Konzepte und empirische Befunde zur Förderung schriftsprachlicher Kompetenzen von Kindern mit sonderpäd. Förderbedarf „Lernen“ in der Sekundarstufe

## Modul Psychologie/Diagnostik

### Psychologischer Schwerpunkt

#### SoP 207 Einführung in die Psychologie

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Spohn, B.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Für den Förderschwerpunkt Lernen relevante Theorien und Konzepte der Psychologie werden vorgestellt und kritisch reflektiert. Bzgl. der Auswahl der Seminarinhalte wird auch auf die Wünsche der Teilnehmer\*innen eingegangen.

SPO 2011: Das Seminar ist für Studierende der 1. und der 2. FR Lernen ausgeschrieben. Es können benotete Leistungen im Umfang von 2 ECTS sowie unbenotete Leistungen erbracht werden.

Aktive Mitarbeit wird vorausgesetzt. Credits: 2/3.

#### SoP 226 Gestaltung und Optimierung von schulischen Lernprozessen

Hauptseminar 1/2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Feldmann-Hauptstein, T.

#### Belegpflicht!

Kommentar: B.A. Lehramt Sonderpädagogik, SPO I 2015: In begründeten Ausnahmefällen kann die Veranstaltung bei einer begrenzten Anzahl von Studierenden als Psychologie-Veranstaltung anerkannt werden. In diesen Fällen müssen seminarbezogene Leistungen erbracht werden. Weiterhin ist in diesen Fällen vor (!) Veranstaltungsbeginn eine Rücksprache mit Frau Spohn erforderlich (E-Mail).

Für ALSO-HOLA-Studierende ist das Seminar als einführende Veranstaltung in die Psychologie (Einführung in die Psychologie) vorgesehen.

### Diagnostischer Schwerpunkt

#### SoP 221 Förderdiagnostik und -planung

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 08:15 - 09:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 8a 8A.003 Wangler, R.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Der Schul- und Unterrichtsalltag im FS Lernen ist geprägt von diagnostischen Prozessen um eine bestmögliche Aktivität und Teilhabe zu ermöglichen. Hierbei gilt es Lernhürden im Alltag wahrzunehmen und Förderprozesse abzuleiten.

In diesem Seminar lernen Sie grundlegende diagnostische Verfahren und Methoden der Förderdiagnostik kennen und übertragen Ihr Wissen auf den Schulalltag Ihres ISP. Ziel ist es, dass Sie mit Hilfe der erlernten Inhalte während Ihres ISP einen Förderplan erstellen.

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende im BA-Studiengang Lehramtsonderpädagogik mit Fachrichtung Lernen und ALSO-Studierende der Fachrichtung I.

## Schulpraktische Studien

### ISP SoP 218 **ISP Begleitveranstaltung der Fachrichtung Lernen und Begleitseminar zum Professionalisierungspraktikum**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Zielgruppe: Studierende im ISP oder TBP	
1-Gruppe				
Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	8a 8A.003	Drinhaus-Lang, M.
ISP-Gruppe				
2-Gruppe				
Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	8a 8A.003	Wangler, R.
PP-Gruppe				

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen: 2 CP für Praktikant\*innen des Professionalisierungspraktikums, 3 CP für Praktikant\*innen im ISP  
Das Begleitseminar zum Professionalisierungspraktikum findet in Kooperation mit dem ISP-Begleitseminar und daher im selben Raum statt.
- Kommentar: Begleitveranstaltung zum integrierten Semesterpraktikum  
Dieses Seminar ist verpflichtend für alle Studierende der Fachrichtung „Lernen“, die im Wintersemester ihr ISP oder ein TBP absolvieren. Eine Einteilung in die beiden Gruppen (Wangler und Drinhaus-Lang erfolgt zu Beginn des Semesters).

## Förderschwerpunkt Sprache

## Modul Pädagogik/Didaktik

## Pädagogischer Schwerpunkt

## Didaktischer Schwerpunkt

### SoP 282 **Schwierigkeiten beim Schriftspracherwerb**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.319	Crämer, C.

#### Belegpflicht!

Kommentar:

### SoP 283 **Schreibberatung beim wissenschaftlichen Schreiben und Beratung von schulpraktischen Studien**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.		
Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	8 8.022	Crämer, C.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Der Schwerpunkt dieses Seminars liegt bei der individuellen Beratung. Es können keine Leistungsnachweise oder CPs erworben werden.

### SoP 285 **Einführung in den didaktischen Schwerpunkt**

Einführung	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.319	Crämer, C.

#### Belegpflicht!

# Modul Psychologie/Diagnostik

## Psychologischer Schwerpunkt

### SoP 301 Einführung in zentrale psychologische Konzepte des Förderschwerpunkts Sprache

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 08:15 - 09:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 8 8.012 Schlagmüller, M.

**Belegpflicht!**

## Diagnostischer Schwerpunkt

### SoP 280 Einführung in die Förderdiagnostik und Förderplanung

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Zielgruppe: BA-Studierende, die das ISP bereits absolviert haben  
Aufbaustudierende (Master/ Staatsexamen) 1. FR Sprache ab 2. Semester.

Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 8 8.012 Crämer, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Laut Empfehlung der Fachrichtung Sprache wird dieses Seminar **NACH** dem ISP-Semester besucht. Es wird sowohl von Frau Crämer als auch von Frau Singer angeboten. Die frühe Organisation erfolgt am Ende des vorangehenden Semesters über das ISP-Begleitseminar bei Frau Crämer bzw. über E-Mail der beiden Dozentinnen.

Die LSF-Einschreibung ist nur bindend für eines der beiden Seminare.

Die abschließende Einteilung erfolgt über den Moodle-Kurs der Fachrichtung Sprache.

Kommentar: Im Rahmen der Ausbildung zum diagnostisch-pädagogischen Handeln fördern jeweils zwei Studierende für ein Semester eigenständig ein Kind, einen Jugendlichen oder Erwachsenen mit Sprachförderbedarf. Als Grundlage für die Förderung erheben die Studierenden eigenständig und förderbegleitend diagnostische Daten, erstellen einen Förderplan, führen die Förderung eigenständig durch und schreiben einen Entwicklungsbericht (Modulprüfung). Im Rahmen des Seminars wird das förderdiagnostische Handeln geplant und reflektiert.

### SoP 287 Einführung in die Förderdiagnostik und Förderplanung

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 8 8.022 Singer, K.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Laut Empfehlung der Fachrichtung Sprache wird dieses Seminar **NACH** dem ISP-Semester besucht. Es wird sowohl von Frau Crämer als auch von Frau Singer angeboten. Die frühe Organisation erfolgt am Ende des vorangehenden Semesters über das ISP-Begleitseminar bei Frau Crämer bzw. über E-Mail der beiden Dozentinnen.

Die LSF-Einschreibung ist nur bindend für eines der beiden Seminare. Die abschließende Einteilung erfolgt über den Moodle-Kurs der Fachrichtung Sprache.

Kommentar: Im Rahmen der Ausbildung zum diagnostisch-pädagogischen Handeln fördern jeweils zwei Studierende für ein Semester eigenständig ein Kind, einen Jugendlichen oder Erwachsenen mit Sprachförderbedarf. Als Grundlage für die Förderung erheben die Studierenden eigenständig und förderbegleitend diagnostische Daten, erstellen einen Förderplan, führen die Förderung eigenständig durch und schreiben einen Entwicklungsbericht. Im Rahmen des Seminars wird das förderdiagnostische Handeln geplant und reflektiert.

### SoP 291 Einführung in die Diagnostik

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 08:15 - 09:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 8a 8A.003 Ennemoser, M.

**Belegpflicht!**

## Schulpraktische Studien

### ISP SoP 281 Begleitveranstaltung ISP: FR Sprache

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 21 Teiln.	
1-Gruppe Einzel	14:00 - 17:00	Di, 05.04.2022	8a 8A.003 (max. 11 Tln.)	Crämer, C.
Vorbesprechung beide Gruppen				
1-Gruppe Dienstag	12:00 - 13:30	Di, 12.04.2022-26.07.2022	8 8.012 (max. 11 Tln.)	Crämer, C.
2-Gruppe Einzel	14:00 - 17:00	Di, 05.04.2022	8a 8A.003 (max. 10 Tln.)	Crämer, C.
Vorbesprechung beide Gruppen				
2-Gruppe Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	8 8.012 (max. 10 Tln.)	Crämer, C.

#### Belegpflicht!

Kommentar: **Vorbesprechung** am Dienstag, 05.04.2022 von 14.00 bis 17.00 Uhr **für beide Gruppen**.

## Sonderpädagogische Grundlagen

### A Teilmodul Medizin

#### SoP 001 Medizinische Grundlagen: Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Teil 2

Hauptseminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Dienstag	16:00 - 17:30	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Günter, M.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Die Medizinvorlesung richtet sich an Studierende im Lehramt Sonderpädagogik (SPO I 2011, BA 2015, ALSO, ALSO-HOLA), welche die Förderschwerpunkte Lernen, soziale und emotionale Entwicklung sowie geistige Entwicklung und Sprache und Kommunikation studieren. Der Besuch dieser Veranstaltung wird **ab dem 2. Fachsemester** empfohlen, um die Verzahnung mit den Studieninhalten der sonderpädagogischen Förderschwerpunkte herzustellen und medizinische Kenntnisse vor dem ISP zu erwerben. Die Medizinveranstaltungen sind in Teil 1 (Wintersemester) und Teil 2 (Sommersemester) gegliedert. Sie bauen inhaltlich nicht aufeinander auf, ein Einstieg ist somit jederzeit möglich.

Für Studierende des Förderschwerpunkts körperliche und motorische Entwicklung finden gesonderte, förderschwerpunktspezifische Lehrveranstaltungen (Relevante Schädigungsbilder, Neuroanatomische und orthopädische Grundlagen) statt. Sie **besuchen nicht** diese LV. Nähere Infos finden sich im LSF.

Für Studierende des Förderschwerpunkts Sprache und Kommunikation wird **zusätzlich** eine gesonderte Lehrveranstaltung (Stimm- und Sprachheilkunde) jeweils im Sommersemester angeboten. Sie **besuchen** auch diese LV.

Voraussetzung für den **erfolgreichen Besuch der Vorlesung** ist die **regelmäßige Teilnahme an den Vorlesungen** sowie eine **abschließende Klausur** am Ende des Semesters.

Der Kurs findet statt unter: <https://ph-ludwigsburg.webex.com/meet/michael.guentter>

Den Moodle Kurs finden Sie hier: *wird noch bekannt gegeben*

Einschreibeschlüssel: SoSe22\_KJP

**Bitte melden Sie sich in Moodle bis zur ersten Sitzung an!**

Bitte lesen Sie alle vor der ersten Sitzung das FAQ, das Sie im Moodle-Kurs finden.

Hier werden wichtige und grundlegende Fragen besprochen.

Die Verwaltung der LV erfolgt über Prof. Dr. Stephan Gingelmaier, Ihr erster Ansprechpartner ist bei Fragen das FAQ, dann unser sehr kompetenter Tutor Timon Groß ([timon.gross@stud.ph-ludwigsburg.de](mailto:timon.gross@stud.ph-ludwigsburg.de)) und dann **ÜBER** Herrn Groß, Prof. Dr. Stephan Gingelmaier. Herr Prof. Dr. Günter ist als externer Lehrbeauftragter **ALLEINIG** für **inhaltliche Fragen nach seinen Kapazitäten** ansprechbar.

#### SoP 191 Medizin 1: Grundlagen der Anatomie mit Schwerpunkt Nervensystem und Bewegungsapparat

Hauptseminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.319	Fischer, C.

#### Belegpflicht!



Kommentar: In diesem Seminar soll ein grundlegendes Verständnis der menschlichen Anatomie sowie der menschlichen Organfunktionen erworben werden. Thematischer Schwerpunkt sind Bewegungsapparat und Nervensystem. Dieses Seminar ist der 1. Teil der Medizinveranstaltungen für die 1. Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung.

SoP 192 **Medizin 2: Beeinträchtigungen von Körperfunktionen und -strukturen**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	18:00 - 19:30	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.319	Bischof, T.
----------	---------------	---------------------------	---------	-------------

### **Belegpflicht!**

Kommentar: Dieses Seminar ist der 2. Teil der Medizinveranstaltung in der 1. Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung. Themen sind u.a. Krampfanfälle, Frühgeburtlichkeit, Syndrome, Muskel- und Knochenkrankungen, cerebrale Bewegungsstörungen sowie weitere medizinische Ursachen für körperliche Behinderungen.

## **1.1 Medizin I: Medizinische Grundlagenveranstaltung**

## **1.2 Medizin II: Medizinische Aufbauveranstaltung**

### **Bildungswissenschaften**

#### **SoP-M1-Erw-PäV**

##### **1.1 Diversitätssensible, inklusive Pädagogik und Didaktik (im Migrationskontext)**

##### **1.2 Internationaler Vergleich von Bildungssystemen und Ansätzen des Umgangs mit Diversität, Behinderung und Benachteiligung unter den Einflüssen von Migration**

##### **1.3 Multiperspektivische Allgemeinbildung, Universal Design und Globales Lernen**

##### **1.4 Aspekte Transkultureller Kommunikation und Beratung**

##### **1.5 Kooperation mit Eltern und Familien (im Migrationskontext)**

#### **SoP-M2-Erw-PäV**

##### **2.1 Leben in der Migrationsgesellschaft (Identität, Benachteiligung und Zugehörigkeitserwartungen der Gesellschaft)**

##### **2.2 Partizipation und Diskriminierung im Rahmen von Strukturen, Systemen und Institutionen**

##### **2.3 Diversity und Disability in den Medien**

##### **2.4 Fremdheitserfahrungen und Identitätsentwicklung**

#### **SoP-M3-Erw-PäV**

##### **3.1 Sprachwissenschaftliche Grundlagen und Spracherwerbsprozesse: Pragmatik und Semantik bei Mehr- und Einsprachigkeit**

##### **3.2 Sprachwissenschaftliche Grundlagen und Spracherwerbsprozesse: Morphologie und Syntax bei Mehr- und Einsprachigkeit**

##### **3.3 Sprachwissenschaftliche Grundlagen und Spracherwerbsprozesse: Phonetik und Phonologie bei Mehr- und Einsprachigkeit**

## Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Die Teilnehmer\*innen erhalten Folien, lesen Fachtexte, schauen Videos zu den Seminarthemen und bearbeiten unterschiedliche Aufgabentypen, die zu bestimmten Terminen in Moodle eingereicht werden müssen.
- Kommentar:** Die Bildungssoziologie beschäftigt sich mit den Strukturen und dem Wandel von Bildungssystemen, sowie der Bedeutung von sozialen Merkmalen für den Erfolg in Bildungsinstitutionen. In dem Seminar werden Theorien zur Bildungsungleichheit, Übergänge innerhalb des Bildungssystems und in den Arbeitsmarkt, sowie Kommunikationsstrukturen und soziales Rollenhandeln in der Schule thematisiert.
- Literatur:** Allmendinger, Jutta 2012: Schulaufgaben. Wie wir das Bildungssystem verändern müssen, um unseren Kindern gerecht zu werden. München: Pantheon Verlag
- Becker, Rolf (Hrsg.) 2017: Lehrbuch der Bildungssoziologie. 3., aktualisierte und überarbeitete Auflage. Wiesbaden: Springer VS
- Helbig, Marcel 2012: Sind Mädchen besser? Der Wandel geschlechtsspezifischen Bildungserfolgs in Deutschland. Frankfurt/New York: Campus Verlag
- Quenzel, Gudrun/ Hurrelmann, Klaus (Hrsg.) 2019: Handbuch Bildungsarmut. Wiesbaden: Springer VS

## SOZ 02 Soziale Probleme und soziale Kontrolle

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Die Teilnehmer\*innen erhalten Folien, lesen Fachtexte, schauen Videos zu den Seminarthemen und bearbeiten unterschiedliche Aufgabentypen, die zu bestimmten Terminen in Moodle eingereicht werden müssen.
- Kommentar:** Soziale Ungleichheit meint die regelmäßige, ungleiche Verteilung von wertvollen Gütern und Ressourcen und die damit verbundenen Lebenschancen und Lebensbedingungen (Hradil 2001).
- Bei sozialen Problemen geht es um eine bestimmte Gruppierung innerhalb der Gesellschaft, die in besonderem Maße benachteiligt ist und/oder von den gesellschaftlichen normativen Standards enorm abweicht. In dem Seminar beleuchten wir die sozialen Probleme Arbeitslosigkeit, Wohnungslosigkeit und Kriminalität und thematisieren den Zusammenhang von sozialer Ungleichheit und sozialen Problemen (Wilkinson/ Pickett 2009). Beim gesellschaftlichen Umgang mit sozialen Problemen werden die Instanzen sozialer Kontrolle relevant.
- Literatur:** Albrecht, Günter/Groenemeyer, Axel (Hrsg.) 2012: Handbuch soziale Probleme. 2. überarbeitete Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften
- Hradil, Stefan 2001: Soziale Ungleichheit in Deutschland. 8. Aufl., Opladen: Leske + Budrich
- Wilkinson, Richard/ Pickett, Kate 2009: Gleichheit ist Glück. Warum gerechte Gesellschaften für alle besser sind. Berlin: Haffmans & Tolkemitt
- Wilkinson, Richard G./ Pickett, Kate E. 2009: Income Inequality and Social Dysfunction. Annual Review of Sociology 2009, 35, S. 493-511
- Wilkinson, Richard G./ Pickett, Kate E. 2007: The problems of relative deprivation. Why some societies do better than others. Social Science & Medicine 2007, 65, S. 1965-1978

## SOZ 03 Soziologie im Alltag

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Die Teilnehmer\*innen erhalten Folien, lesen Fachtexte, schauen Videos zu den Seminarthemen und bearbeiten unterschiedliche Aufgabentypen, die zu bestimmten Terminen in Moodle eingereicht werden müssen.
- Kommentar:** Beziehungen und Bindungen von Menschen begegnen uns überall. In diesem Seminar werfen wir einen soziologischen Blick auf unterschiedliche Themen im Alltag:
- Wie gestalten sich Routinen von Paaren im Haushalt? Welche Bedeutung haben Autoritätspersonen? Wie verändert die gesellschaftliche Beschleunigung unser Leben?
- Die Folgen unseres Handelns sind nie komplett vorhersehbar. Einstellungen und Erwartungen anderer Menschen können unser Denken, Handeln und Fühlen prägen, beeinflussen und verändern.
- Literatur:** Allert, Tilmann 2015: Latte Macchiato. Soziologie der kleinen Dinge. Frankfurt am Main: S. Fischer Verlag
- Bude, Heinz/ Dellwing, Michael/ Grills, Scott (Hrsg.) 2015: Kleine Geheimnisse. Alltagssoziologische Einsichten. Unter Mitarbeit von Maïke Simmank. Wiesbaden: VS Springer
- Joas, Hans (Hg.)/Mau, Steffen (Hg.) 2020: Lehrbuch der Soziologie. 4. Auflage, Frankfurt am Main/ New York: Campus Verlag
- Neckel, Sighard/Mijic, Ana/von Scheve, Christian/Titton, Monica (Hrsg.) 2010: Sternstunden der Soziologie. Wegweisende Theoriemodelle des soziologischen Denkens. Frankfurt am Main/ New York: Campus Verlag
- Thorpe, Christopher u.a. 2016: Das Soziologie- Buch. München: Dorling Kindersley Verlag

**SOZ 04 Soziale Ungleichheit**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Freitag 08:15 - 09:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1A 1A.108 (max. 35 Tln.) Becker, M.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Soziale Ungleichheit meint die regelmäßige, ungleiche Verteilung von wertvollen Gütern und Ressourcen und die damit verbundenen Lebenschancen und Lebensbedingungen (Hradil 2001). Bildung, Berufsprestige, Ungleichheit der Geschlechter, ungleiche Wohnverhältnisse, ungleiche Gesundheit und die Verteilung von Einkommen und Vermögen sind einige der zentralen Themen der aktuellen Ungleichheitsforschung. Weiterhin geht es um die Fragen: Was sind die Ursachen sozialer Ungleichheit? Wie wird soziale Ungleichheit (re)produziert? Wie stehen (Un-)Gleichheit und Gerechtigkeit miteinander in Verbindung?

Literatur: Beckert, Jens 2013: Erben in der Leistungsgesellschaft. Frankfurt/New York: Campus Verlag  
Hradil, Stefan 2001: Soziale Ungleichheit in Deutschland. 8. Aufl., Opladen: Leske + Budrich  
Mau, Steffen/ Schöneck, Nadine M. (Hrsg.) 2015: (Un-)Gerechte (Un-)Gleichheiten. Berlin: Suhrkamp  
Piketty, Thomas 2014: Das Kapital im 21. Jahrhundert. München: C.H.Beck  
Schimank, Uwe/ Mau, Steffen/ Groh-Samberg, Olaf 2014: Statusarbeit unter Druck? Zur Lebensführung der Mittelschichten. Weinheim/ Basel: Beltz Juventa  
Solga, Heike/Powell, Justin/Berger, Peter A. (Hg.) 2009: Soziale Ungleichheit. Klassische Texte zur Sozialstrukturanalyse. Frankfurt: Campus Verlag

**SOZ 05 In welcher Gesellschaft leben wir?**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.256 (max. 40 Tln.) Becker, M.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In dem Seminar werden verschiedene Begriffe und Konzepte zur Charakterisierung unserer Gesellschaft behandelt und miteinander verglichen.

Die Nonstop-Gesellschaft, die Risikogesellschaft, die Wettbewerbsgesellschaft, die Gesellschaft der Angst und die Mediengesellschaft werden unter anderem thematisiert.

Literatur: Adam, Barbara/Geißler, Karlheinz A./Held, Martin (Hrsg.) 1998: Die Nonstop- Gesellschaft und ihr Preis. Vom Zeitmissbrauch zur Zeitkultur. Stuttgart/Leipzig: S. Hirzel Verlag  
Bude, Heinz 2014: Gesellschaft der Angst. Hamburg: Hamburger Edition  
Nachtwey, Oliver 2016: Die Abstiegs-gesellschaft. Über das Aufbegehren in der regressiven Moderne. Berlin: Suhrkamp Verlag  
Neckel, Sighard/Wagner, Greta (Hrsg.) 2013: Leistung und Erschöpfung. Burnout in der Wettbewerbsgesellschaft. Berlin: Suhrkamp Verlag  
Pongs, Armin (Hrsg.) 2004: In welcher Gesellschaft leben wir eigentlich? 2 Bände. München: Dilemma Verlag  
Postman, Neil 1993: Wir amüsieren uns zu Tode. Urteilsbildung im Zeitalter der Unterhaltungsindustrie. Frankfurt: Fischer Taschenbuch Verlag  
Sennett, Richard 2000: Der flexible Mensch. Die Kultur des neuen Kapitalismus. Berlin: Siedler

**SOZ 06 Familien- und Lebensformen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Freitag 12:15 - 13:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1A 1A.108 (max. 35 Tln.) Becker, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen:

Kommentar: Die Deinstitutionalisierung des bürgerlichen Familienmusters wird durch eine Pluralisierung von Familien- und Lebensformen begleitet. Alleinerziehende, Patchworkfamilien, Alleinlebende, Singles, getrenntes Zusammenleben, gleichgeschlechtliche Paare und Wohngemeinschaften sind einige Beispiele dafür (Peuckert 2008).

Das Seminar beleuchtet Prozesse der Partnerwahl, die Bedeutung der romantischen Liebe als kulturelle Leitidee, die bereute Mutterschaft (Donath 2016) und die Frage, wie „modern“ die Arbeitsteilung innerhalb von Partnerschaften verläuft (Koppetsch/ Speck 2015).

Literatur: Beck-Gernsheim, Elisabeth 2000: Was kommt nach der Familie? Einblicke in neue Lebensformen. München: Beck  
Donath, Orna 2016: Regretting Motherhood. Wenn Mütter bereuen. München: Albrecht Knaus Verlag  
Hill, Paul B./Kopp, Johannes (Hrsg.) 2015: Handbuch Familiensoziologie. Wiesbaden: Springer VS  
Koppetsch, Cornelia/Speck, Sarah 2015: Wenn der Mann kein Ernährer mehr ist. Geschlechterkonflikte in Krisenzeiten. Berlin: Suhrkamp Verlag  
Peuckert, Rüdiger 2015: Das Leben der Geschlechter. Mythen und Fakten zu Ehe, Partnerschaft und Familie. Frankfurt/New York: Campus Verlag  
Peuckert, Rüdiger 2008: Familienformen im sozialen Wandel. 7. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften

SOZ 07 **Kompaktseminar: Relative Armut und prekäre Lebensverhältnisse**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Einzel	09:00 - 16:00	Mo, 15.08.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Di, 16.08.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Mi, 17.08.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Do, 18.08.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Welche Definitionen und Operationalisierungen von relativer Armut gibt es? Welche Vorteile haben unterschiedliche Armutsansätze, wie der Ressourcenansatz, oder der Lebenslagenansatz? Welche Bevölkerungsgruppen sind einem höheren Armutsrisiko ausgesetzt? Welche sozialen Aspekte führen aus relativer Armut hinaus? Einmal arm, immer arm?

Literatur: Butterwegge, Christoph 2016: Armut. Köln: PapyRossa Verlag  
Hartmann, Michael 2002: Der Mythos von den Leistungseliten. Spitzenkarrieren und soziale Herkunft in Wirtschaft, Politik, Justiz und Wissenschaft. Frankfurt am Main/New York: Campus Verlag  
Klundt, Michael 2017: Armut und Bildungschancen. In: Baader, Meike Sophia/ Freytag, Tatjana (Hrsg.): Bildung und Ungleichheit in Deutschland. Wiesbaden: Springer VS, S. 39-54  
Nachtwey, Oliver 2016: Die Abstiegs-gesellschaft. Über das Aufbegehren in der regressiven Moderne. Berlin: Suhrkamp Verlag  
Rathmann, Katharina 2019: Bildungsarmut und Gesundheit. In: Quenzel, Gudrun/ Hurrelmann, Klaus (Hrsg.): Handbuch Bildungsarmut. Wiesbaden: Springer VS, S. 667-694  
Wilkinson, Richard 2001: Kranke Gesellschaften. Soziales Gleichgewicht und Gesundheit. Wien/ New York: Springer Verlag

SOZ 12 **Normen und Werte im Wandel der Zeiten**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Fuß, S.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt durch Einschreibung in den LSF-Kurs. Nach Ende der Anmeldephase erhalten Sie per Sammemail das Passwort für den Moodle-Kurs. Die Anmeldung im Moodle-Kurs ist obligatorisch!

Kommentar: Das Seminar ist als eine Einführung in die Soziologie konzipiert und daher auch für Erstsemester geeignet.  
Veranstaltung für Lehramtsstudierende der Bildungswissenschaft Soziologie innerhalb des Moduls Educational Studies nach Prüfungsordnung 2015 (3 ECTS-Punkte) sowie für Lehramtsstudierende des Grundfragenfaches Soziologie nach der Prüfungsordnung PO 2011 (2 ECTS-Punkte im Modul 2).  
Neben dem Wandel oder ggfs. der Konstanz von Normen und Werten in historischer Perspektive, soll im Seminar vor allem die Legitimation von Normen und die damit verbundenen gesellschaftlichen Autoritätsformen herausgearbeitet werden.  
2 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme im Moodle-Kurs und Lektüre der Literatur (nur PO 2011).  
3 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme im Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und und Teilnahme an der Woche der Fragen (PO 2015).

Literatur: Literatur wird im Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt.

SOZ 14 **Sternstunden der Soziologie**

Seminar	2/3/4 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	1 1.339 (max. 40 Tln.)	Fuß, S.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt durch Einschreibung in den LSF-Kurs. Die Anmeldung verfällt bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung. In der ersten Sitzung werden die Plätze für Härtefälle vergeben und es werden die ansonsten noch freien oder freigewordenen Plätze durch Losverfahren vergeben. Die Anmeldung in der ersten Sitzung verfällt bei unentschuldigtem Fehlen in der zweiten Sitzung. In der zweiten Sitzung werden die freigewordenen Plätze durch Losverfahren vergeben. Bitte schreiben Sie nur dann eine E-Mail an fuss@ph-ludwigsburg.de, wenn Sie an einer Sitzung nicht teilnehmen können.

**Kommentar:** Das Seminar ist als eine Einführung in die Soziologie konzipiert und daher auch für Erstsemester geeignet.  
Veranstaltung für Lehramtsstudierende der Bildungswissenschaft Soziologie innerhalb des Moduls Educational Studies nach Prüfungsordnung 2015 (3 ECTS-Punkte) sowie für Lehramtsstudierende des Grundfragenfaches Soziologie nach der Prüfungsordnung PO 2011 (2 oder 4 ECTS-Punkte im Modul 2).  
Das Seminar ist auch für Studierende im Rahmen des "Freien Studiums" belegbar.  
Im Seminar wird das preisgekrönte Lehrbuch "Sternstunden der Soziologie" von Neckel (2010) behandelt, das insgesamt 21 klassische Originaltexte aus der Soziologie vorstellt, die jeweils mit einem Einführungstext versehen sind. Folgende Themen werden behandelt: 1) Glaube kann Berge versetzen: das Thomas-Theorem. 2) Wenn zwei sich streiten ... 3) Gekommen, um zu bleiben. 4) Es kommt immer anders, als man denkt. 5) Omen est nomen. 6) TIT FOR TAT - Wie Du mir, so ich Dir. 7) Von Kosmopoliten und Stubenhockern 8) Von Löwen und Füchsen. 9) Teile und herrsche - und werde unentbehrlich. 10) Wer zuerst kommt, mahlt zuerst. 11) Die Konformität der Einzigartigkeit. 12) Hauptsache teuer!  
2 ECTS-Punkte für Anwesenheit und Lektüre der Literatur (PO 2011, Modul 2).  
3 ECTS-Punkte für Anwesenheit, Lektüre der Literatur und Referat (PO 2015).  
3 ECTS-Punkte für Anwesenheit, Lektüre der Literatur und Hausarbeit (PO 2015).  
4 ECTS-Punkte für Anwesenheit, Lektüre der Literatur, Referat und schriftlicher Ausarbeitung des Referats in Form einer kurzen, wissenschaftlichen Hausarbeit (PO 2011, Modul 2).

**Literatur:** Neckel, S. (2010). Sternstunden der Soziologie: Wegweisende Theoriemodelle des soziologischen Denkens. Frankfurt am Main: Campus.  
Anm.: Die Taschenbuchausgabe des preisgekrönten Lehrbuches der Deutschen Gesellschaft für Soziologie mit einem Umfang von 500 Seiten kostet EUR 19.95 (Stand: Juli 2016) und wird dringend zur Anschaffung empfohlen.

SOZ 15 **Forschungsmethoden und Evaluation**

Seminar	2/3/4 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1A 1A.108 (max. 40 Tln.)	Fuß, S.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt durch Einschreibung in den LSF-Kurs. Nach Ende der Anmeldephase erhalten Sie via LSF das Passwort für den Moodle-Kurs. Die Anmeldung im Moodle-Kurs ist obligatorisch!

**Kommentar:** Diese Lehrveranstaltung ist als Hauptseminar konzipiert und daher eher nicht für Erstsemester geeignet. Der vorherige Besuch einer forschungsmethodischen bzw. statistischen Lehrveranstaltung wird dringend empfohlen.  
Veranstaltung für Lehramtsstudierende der Bildungswissenschaft Soziologie innerhalb des Moduls Educational Studies nach Prüfungsordnung 2015 (3 ECTS-Punkte) sowie für Lehramtsstudierende des Grundfragenfaches Soziologie nach der Prüfungsordnung PO 2011 (2 oder 4 ECTS-Punkte im Modul 2).  
Das Seminar kann auch von Studierenden des Masterstudiengangs Bildungsforschung, des Bachelorstudiengangs Lebenslanges Lernen und des Masterstudiengangs Frühe Bildung belegt werden.  
Statistikgrundkenntnisse sind von Vorteil. Das Seminar bietet eine Vertiefung in Theorie und Praxis der Methoden empirischer Sozialforschung mit folgenden Schwerpunkten: 1) Wissenschaftstheorie (kritischer Rationalismus nach Popper). 2) Begriffsbestimmungen: Theorien, Hypothesen, Variablen etc. 3) Informationsgehalt von Sätzen und Definitionen. 4) Theorie der (schriftlichen) Befragung. 5) Theorie der Stichprobenziehung. 6) Theorie experimenteller Versuchsanordnungen. 7) Ethische Kriterien. 8) Qualitative Erhebungsverfahren. 9) Qualitative Analyseverfahren mit Schwerpunkt der Qualitativen Inhaltsanalyse nach Mayring. 10) Evaluation.  
2 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme am Moodle-Kurs und Lektüre der Literatur (PO 2011, Modul 2).  
3 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme am Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und Hausarbeit in Form einer kurzen, wissenschaftlichen Hausarbeit (PO 2015, MA BiFo, MA FrüBi, BA LLL).  
4 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme am Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und ausführliche Hausarbeit in Form einer wissenschaftlichen Hausarbeit (PO 2011, Modul 2).

**Literatur:** Wird im Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt.

SOZ 16 **Soziale Ungleichheit schulischer Bildungschancen in Deutschland**

Seminar	2/3/4 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.
Freitag	12:15 - 13:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	Fuß, S.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt durch Einschreibung in den LSF-Kurs. Nach Ende der Anmeldephase erhalten Sie via LSF das Passwort für den Moodle-Kurs. Die Anmeldung im Moodle-Kurs ist obligatorisch!

Kommentar: Diese Lehrveranstaltung ist als Hauptseminar konzipiert und daher eher nicht für Erstsemester geeignet. Der vorherige Besuch einer forschungsmethodischen bzw. statistischen Lehrveranstaltung wird dringend empfohlen.

Veranstaltung für Lehramtsstudierende der Bildungswissenschaft Soziologie innerhalb des Moduls Educational Studies nach Prüfungsordnung 2015 (3 ECTS-Punkte) sowie für Lehramtsstudierende des Grundfragenfaches Soziologie nach der Prüfungsordnung PO 2011 (2 oder 4 ECTS-Punkte im Modul 2).

Das Seminar kann auch von Studierenden des Masterstudiengangs Bildungsforschung und des Bachelorstudiengangs Lebenslanges Lernen belegt werden.

Neben bildungssoziologischen Theorien stehen vor allem bildungswissenschaftliche Studien (PISA, IGLU etc.) im Zentrum des Seminars. Das Seminar erfordert die Bereitschaft, sich mit höchst anspruchsvollen Originaltexten und komplexen statistischen Verfahren zu beschäftigen.

2 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme im Moodle-Kurs und Lektüre der Literatur (nur PO 2011, Modul 2).

3 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme im Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und Hausarbeit zu einem Thema (PO 2015, MA BiFo, BA LLL).

4 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme im Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und ausführliche Hausarbeit (nur PO 2011, Modul 2).

Literatur: Im Moodle-Kurs.

## SOZ 21 Migration und Flucht aus (bildungs-)soziologischer Perspektive

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1A 1A.108 (max. 40 Tln.) Hormel, U.

## Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich in einem ersten Teil mit Formen und Folgen von Migrations- und Fluchtbewegungen. Neben der ‚klassischen‘ migrationssoziologischen Frage nach den Ursachen von Migration als globalem Phänomen und der Beschäftigung mit empirischen Studien zur sozialen Teilhabe in der bundesdeutschen Migrationsgesellschaft wird auch die grundlegende Auseinandersetzung mit der sozialwissenschaftlichen Tragfähigkeit gängiger alltagssprachlicher und rechtlicher Unterscheidungen (etwa zwischen freiwilliger und unfreiwilliger Migration, zwischen Arbeitsmigration und Fluchtmigration) erfolgen. In einem zweiten Teil befasst sich das Seminar aus soziologischer Perspektive mit den Bedingungen von Erziehung und Bildung in der Migrationsgesellschaft. Zum einen werden bildungspolitische und pädagogische Reaktionen auf Migration daraufhin befragt, welche Problembeschreibungen sie anfertigen und welches Gesellschaftsverständnis sie dabei explizit oder implizit voraussetzen. Zum anderen wird in Auseinandersetzung mit unterschiedlichen bildungssoziologischen Analyseperspektiven zur Bildungsbenachteiligung von Kindern und Jugendlichen mit ‚Migrationshintergrund‘ der Frage nachgegangen, ob und in welcher Weise das Bildungssystem selbst zur (Re-)Produktion von Ungleichheitsstrukturen in der Migrationsgesellschaft beiträgt.

**Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist die Bereitschaft, für die Seminarsitzungen je ca. 20 Seiten (anspruchsvolle) migrationswissenschaftliche und bildungssoziologische Texte zu lesen und für die gemeinsame Diskussion vorzubereiten.**

## SOZ 22 Rassismus: Ideologie - Struktur - Praxis

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1A 1A.108 (max. 40 Tln.) Hormel, U.

## Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar ist als asynchrone online-Veranstaltung **Typ-A** geplant und findet im wöchentlichen Rhythmus statt.

## SOZ 23 Lektüreseminar: Bildungssoziologische Theorien

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1A 1A.108 (max. 40 Tln.) Hormel, U.

## Belegpflicht!

## SOZ 24 Bildung und Gesellschaft

Vorlesung 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Hormel, U.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Lehramtsstudierende, die nach der PO 2011 studieren, können 2 ECTS-Punkte erwerben.  
 Kommentar: Die Vorlesung zielt auf die Erarbeitung eines vertieften Verständnisses des Verhältnisses von Bildung und Gesellschaft. Die Vorlesung ist als Einführung angelegt und daher auch für Erstsemester\*innen geeignet.  
 Der Leistungsnachweis wird durch eine Klausur am Ende des Semesters erbracht.

SOZ 27 **Jugend und Jugendkulturen**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.339 (max. 40 Tln.) Rhein, S.

**Belegpflicht!**

Kommentar: --> Online-Seminar Typ B (online-synchron mit Online-Präsenz-Phasen, z.B. Videokonferenzen im Seminarzeitfenster)  
 Das Seminar widmet sich in einem ersten Schritt dem sozialen Konstrukt „Jugend“ im aktuellen gesellschaftlichen Kontext. Wir erschließen uns verschiedene Perspektiven auf Jugend, insbesondere: Jugend als Schonraum, als Übergangsphase, als Generationsgestalt oder Jugend als altersunabhängiger Habitus. Unter Bezugnahme auf diese Perspektiven setzen wir uns in einem weiteren Schritt mit der Ausgestaltung von Jugend am Beispiel von Jugendkulturen und Jugendszenen auseinander: Welche Rolle spielen Jugendkulturen und jugendkulturelle Selbstpositionierungen im Sozialisationsprozess, bei der Identitätskonstruktion von Jugendlichen und generell im und für den Übergang zum Erwachsenenstatus? Dieser Fragestellung wird sowohl auf der Ebene jugendkultursoziologischer Theorien und Konzepte als auch am Beispiel unterschiedlicher Jugendkulturen und Jugendszenen nachgegangen.  
 Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.

SOZ 28 **Lebenslauf und Biografie**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	Rhein, S.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Wir befassen uns im Seminar mit der Frage, wie der Lebenslauf als eine Abfolge von Lebensphasen (Kindheit, Jugend, Erwachsenenalter, Alter) unter den aktuellen gesellschaftlichen Bedingungen strukturiert ist, welche Lebensformen, Entwicklungsaufgaben und Identitätsmuster für die jeweiligen Lebensabschnitte charakteristisch sind, wie die Übergänge zwischen den Phasen gestaltet sind und woran man sie festmachen kann. Uns interessieren die Bezüge zwischen der gesellschaftlichen Institution des Lebenslaufs und der individuellen Organisation, Gestaltung und Reflexion der eigenen Lebensgeschichte, d.h. der Biographie. Einerseits scheinen gesellschaftliche Individualisierungstendenzen dem Individuum mehr Gestaltungsmöglichkeiten für die eigene Biographie zu eröffnen, andererseits ergeben sich aus solchen Freisetzungen auch Unsicherheiten und Risiken.  
 Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.

SOZ 29 **Geschlecht und Geschlechterverhältnisse**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.
Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.339 (max. 40 Tln.) Rhein, S.

**Belegpflicht!**

Kommentar: **In dieser Veranstaltung befassen wir uns theoretisch wie empirisch mit der Fragen wie: Was macht uns eigentlich zu Männern und Frauen? Gibt es eigentlich nur diese zwei Geschlechter und warum ist die Vorstellung einer Binarität der Geschlechter so beharrlich? Inwiefern haben sich Geschlechterrollen gewandelt? Inwiefern sind entsprechende Zuordnungen und Zuschreibungen eindeutig und/oder unveränderlich? Wie eignen wir uns im Rahmen der Sozialisation typisch geschlechterbezogenes Verhalten an (oder ist dieses angeboren?)? Inwiefern macht es in verschiedenen Kontexten (Schule, Beruf, Jugendkulturen...) einen Unterschied, welches Geschlecht man hat? Den theoretischen Rahmen, den wir uns im Laufe der Veranstaltung an Texten und Beispielen erarbeiten, bilden Konzepte wie Geschlecht als soziale Konstruktion (Doing Gender), geschlechterbezogene Ungleichheiten, Geschlechterverhältnisse, Sozialisation im Hinblick auf Geschlecht. Diese Konzepte bzw. entsprechende Fragestellungen wenden wir auf unterschiedliche Themen an.** Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.

SOZ 30 **Kompaktseminar: Fußballsoziologie: Soziologische Themen am Beispiel Fußball**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.
Einzel	09:30 - 16:30	Do, 11.08.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.) Rhein, S.
Einzel	09:30 - 16:30	Fr, 12.08.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.) Rhein, S.
Einzel	09:30 - 16:30	Mo, 15.08.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.) Rhein, S.



**Belegpflicht!**

Kommentar: Wir beschäftigen uns in dieser Kompaktveranstaltung anhand des Themas Fußballs mit einer Auswahl verschiedener soziologischer Themen wie:

- Vergemeinschaftung (u.a. am Beispiel der Ultra-Szene, Public Viewing, Vereine),
- Doing Gender (u.a. am Beispiel des Frauenfußballs oder von Männlichkeitsvorstellungen im Fußball),
- Integration und kulturelle Identifikation (u.a. am Beispiel ethnisch geprägter Fußballvereine in deutschen Ligen oder am Beispiel des Erlebens einer WM durch Migrant\*innen und ihre Nachkommen),
- gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (z.B. Homophobie, Rassismus im Fußball),
- Gewalt (u.a. am Beispiel der Hooligan- und der Ultra-Szene),
- die soziale Bedeutung von Stars für Fans.

Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.

**Die Veranstaltung ist als Präsenzveranstaltung geplant (sofern es die Pandemiebedingungen zulassen).**

**Stimm- und Sprechpädagogik (obligatorisch)**

SPR 01	<b>Kompaktveranstaltung: Körper - Stimme - Sprechen</b>			
Seminar				Max. 18 Teiln.
1-Gruppe BlockVorl	09:15 - 15:15	04.04.2022-08.04.2022		Beck, F.
2-Gruppe BlockVorl	09:15 - 15:15	08.08.2022-12.08.2022	1 1.316 (max. 18 Tln.)	Beck, F.
3-Gruppe BlockVorl	09:15 - 15:15	15.08.2022-19.08.2022	1 1.316 (max. 18 Tln.)	Beck, F.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte bringen Sie zu diesem Seminar folgende Dinge mit:

1. Den Roman 'Nachts ist es leise in Teheran' von Shida Bazayr, (bitte besorgen und gelesen haben!).
2. Ein GEDICHT Ihrer Wahl
3. Bequeme (Sport-)Kleidung und Turnschlappchen / Antirutsch-Socken - von Anfang an.
4. Eine Gymnastikmatte / Isomatte - von Anfang an.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Sollten Sie einen Seminarplatz nicht in Anspruch nehmen, obwohl Sie zugelassen sind, melden Sie sich bitte zeitnah bei dem jeweiligen Dozenten ab.

Kommentar: Körperwahrnehmung, Atmung und Stimmführung sind grundlegend miteinander verbunden. Daher werden wir auch einige Körperübungen / Atemübungen (am Boden) machen. Bitte stellen Sie sich auf die 'körperliche Ertüchtigung' ein.

Literatur: NACHTS IST ES LEISE IN TEHERAN' von Shida Bazayr

SPR 03	<b>Emil, Max und Maulina - Eine Vorlesewerkstatt.</b>			
Seminar		2.0 Semesterwochenst.		Max. 12 Teiln.
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	4 4.225 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.

Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

Kommentar: Im Mittelpunkt des Seminars steht das lebendige Vorlesen. Wir geben Emil, Max und Maulina und vielen anderen Kinderbuchhelden unsere Stimmen und lassen sie lebendig werden. Übungen zur Sprechtechnik ergänzen die Arbeit. Das Seminar möchte insbesondere zukünftige Deutschlehrer ansprechen.

SPR 04 **Sprechpraktische Übungen für ausländische Studierende**

Seminar		1.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.	
1-Gruppe				
Montag	12:30 - 13:15	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.
2-Gruppe				
Montag	13:15 - 14:00	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.
3-Gruppe				
Montag	19:15 - 20:00	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	4 4.225 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

Kommentar: Übungen zur Aussprache deutscher Laute, Sprech- und Lesetraining

SPR 05 **Ohren auf! Kindern spannend vorlesen**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.	
1-Gruppe				
Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	4 4.225 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.
2-Gruppe				
Montag	17:45 - 19:15	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	4 4.225 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

Kommentar: Wie kann ich eine Geschichte oder ein Gedicht spannend, einfühlsam oder mitreißend vorlesen? Wie gelingt es mir junge Zuhörer anzusprechen? Wie erzeuge ich eine Spannung vom ersten bis zum letzten Wort? In dem Seminar werden wir uns mit der künstlerischen Gestaltung von Kindergeschichten und Kindergedichten auseinandersetzen – Ein Training für das Vorlesen vor Publikum und eine Werkstatt für einen facettenreichen Umgang mit der Stimme.

SPR 06 **Kompaktveranstaltung: Geschichten, Gedichte, Balladen - Lebendiges und ausdrucksvolles Sprechen vor Publikum**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.	
Einzel	08:30 - 11:30	Fr, 01.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.
Einzel	09:00 - 16:30	Sa, 02.04.2022		Beyer, M.
Einzel	09:00 - 16:30	So, 03.04.2022		Beyer, M.
Einzel	08:30 - 12:30	Mo, 04.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

Kommentar: Im Mittelpunkt des Kompaktseminars steht die künstlerische Gestaltung unterschiedlicher literarischer Texte aus unterschiedlichen Epochen. Das Ziel ist ein ausdrucksvoller und souveräner Umgang mit gesprochener Literatur vor kleinem und großen Publikum. Übungen zur Sprechtechnik bereichern die künstlerische Auseinandersetzung mit der Literatur. Bitte bringen Sie einen selbstgewählten Text mit.

SPR 10 **Kompaktveranstaltung: Stimpotentiale wecken: Atem-, Stimm- und Sprechtraining**

Seminar Max. 12 Teiln.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten Sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

SPR 11 **Kompaktveranstaltung: Rhetorik: Sicher und ansprechend Vortragen**

Seminar Max. 12 Teiln.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten Sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

SPR 15 **Atem und Stimme / Freies Sprechen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

1-Gruppe				
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Pitz, M.
2-Gruppe				
Donnerstag	16:00 - 17:30	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Pitz, M.
3-Gruppe				
Donnerstag	18:00 - 19:30	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Pitz, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu bitte die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten Sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

SPR 20 **Kindergeschichten - spannend vorlesen, erzählen und gestalten**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 14 Teiln.

1-Gruppe				
Dienstag	08:30 - 10:00	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.330 (max. 14 Tln.)	Schmidts-Pirija, M.
2-Gruppe				
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Schmidts-Pirija, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

Kommentar: Im Seminar geht es um das Erlernen von Vorlesekompetenzen: sinnerfassendes Lesen, das Setzen von Betonungen und der lebendige Einsatz von Betonungsmitteln (Tempo, Pausen, Melodie etc.). Dies wird anhand von Texten aus der Kinderliteratur geübt. Nach Möglichkeit erstellen wir ein kurzes Kinderhörspiel. Außerdem geht es um die Verbesserung der Kompetenzen beim freien Sprechen. Dies üben wir mit Kurzgeschichten und Märchen.

SPR 21 **Märchen und Fabeln - eine Vorlese- und Erzählwerkstatt**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 14 Teiln.

1-Gruppe				
Donnerstag	08:30 - 10:00	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.316 (max. 14 Tln.)	Schmidts-Pirija, M.
2-Gruppe				
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.316 (max. 14 Tln.)	Schmidts-Pirija, M.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!
- Kommentar:** Anhand von Märchen und Fabeln beschäftigen wir uns mit den Grundlagen für lebendiges Vorlesen und Erzählen. Zu diesen Grundlagen zählen Betonungslehre, Arbeit mit Pausen, angemessene Artikulation und Lautstärke, sowie unterstreichende Körpersprache. Am Ende des Seminars steht ein frei erzähltes Märchen.

**SPR 22 Angemessene Aussprache - Akzent und Dialekt**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 14 Teiln.	
1-Gruppe				
Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	1 1.316 (max. 14 Tln.)	Schmidts-Pirija, M.
2-Gruppe				
Freitag	12:15 - 13:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	1 1.316 (max. 14 Tln.)	Schmidts-Pirija, M.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!
- Kommentar:** Im Seminar geht es um das Erlernen einer angemessenen Aussprache. Individuelle Ausspracheprobleme (Dialekt, Akzent) werden behandelt und verbessert. Gleichzeitig erlernen die Studierenden allgemeine Grundlagen der Phonetik (Bildung der Laute). Zielsetzung des Seminars ist es, die TeilnehmerInnen zu befähigen, vor Publikum und Schulklasse angemessen dialektfrei, deutlich und präsent zu artikulieren. Am Ende des Seminars steht eine Abschlusspräsentation vor der Gruppe.

**SPR 30 Die Stimme stärken - Umgang mit Stimmproblemen**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 10 Teiln.	
1-Gruppe				
Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.
2-Gruppe				
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Der Kurs wird in Kleingruppen aufgeteilt. Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!
- Kommentar:** Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die in Belastungssituationen oder auch im Alltag Probleme oder Ermüdungserscheinungen der Stimme wahrnehmen.  
Stimmprobleme können sein: häufige Heiserkeit, Kratzen oder Druck im Hals, kraftloses oder verhauchtes Sprechen, eine zu hohe Stimme, Anstrengungsgefühl beim Sprechen, häufiges Räuspern, mangelnde stimmliche Modulationsfähigkeit.  
In diesem stimmtherapeutisch ausgerichteten Seminar arbeiten wir an der Entspannung von Körper und Stimme sowie der Vertiefung der Atmung mit dem Ziel von mehr Leichtigkeit und Stimmkraft.

**SPR 31 Leichter und klangvoller sprechen**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 10 Teiln.	
Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!
- Kommentar:** Welche Rolle spielt der Klang der Sprechstimme dabei, ob einem andere wirklich zuhören? Wie ist es möglich überzeugender und weniger zaghaft zu klingen?  
Ist es möglich, mit der eigenen Sprechstimme vertrauter zu werden und dadurch authentischer zu sprechen?  
Inhalte des Seminars:
- Übungen zur Körper-, Atem- und Stimmklangwahrnehmung
  - Reduzierung von Anspannung und Druck beim Sprechen
  - Präsenzes Auftreten

### SPR 32 **Körper und Stimme - Innere Lebendigkeit statt Druck**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 10 Teiln.	
1-Gruppe				
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.
2-Gruppe				
Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!
- Kommentar:** Gewohnheitsmäßige Bewegungs- und Sprechmuster sind oft mit Druck verbunden. Druck verhindert stimmliche Freiheit. Je mehr Körper und Stimme ihrer natürlichen Anlage gemäß, d.h. leicht und effizient, funktionieren können, desto geringer ist der nötige Kraftaufwand.  
Entfaltung der natürlichen Stimmqualität durch:
- das Erkennen und Loslassen alter Bewegungs- und Atemmuster
  - Kräftigung der Stimme durch Erleben von Resonanzräumen
  - Klangentwicklung der Sprechstimme

### SPR 33 **Sprechen und Singen**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 10 Teiln.	
Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!
- Kommentar:** Dieses Seminar richtet sich nicht nur an Studierende mit dem Fach Musik, sondern an alle, die Freude am Klang haben und neugierig darauf sind, was Singen und Sprechen gemeinsam haben oder was das eine vom anderen lernen kann.  
Im Mittelpunkt steht die Wahrnehmung des Stimmklangs mit dem ganzen Körper und allen Sinnesorganen. Je mehr Resonanzräume wir in uns wecken und erleben, desto leichter können wir sprechen und singen. Es geht also nicht darum, eine Technik zu lernen, sondern zu *spüren*, was leicht geht und sich gut anfühlt.

### SPR 34 **Frei sprechen - mehr Sicherheit und Präsenz**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 16 Teiln.	
Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.316 (max. 16 Tln.)	Schneider, H.

#### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Seminarinhalte:  
 \* präsenes Auftreten und nonverbale Kommunikation  
 \* Redearten  
 \* verständliches und lebendiges Vortragen  
 \* Umgang mit Redeangst

**SPR 35 Anregend erzählen, frei sprechen**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 10 Teiln.	
Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**SPR 36 Sprachpraxis für ausländische Gaststudierende**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.		
Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.316	Schneider, H.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Kursinhalte:  
 - Analyse der häufigsten Aussprachefehler  
 - Arbeit an der Aussprache von Lauten, Intonation und Akzentsetzung der deutschen Sprache  
 - Lesen literarischer Texte, freies Erzählen und Gesprächsführung

**SPR 37 Kompaktveranstaltung: Frei sprechen - mehr Sicherheit und Präsenz**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 16 Teiln.	
Einzel	10:00 - 16:00	Di, 05.04.2022	1 1.316 (max. 16 Tln.)	Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Mi, 06.04.2022	1 1.316 (max. 16 Tln.)	Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Do, 07.04.2022		Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 08.04.2022		Schneider, H.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Seminarinhalte:  
 \* präsenes Auftreten und nonverbale Kommunikation  
 \* Redearten  
 \* verständliches und lebendiges Vortragen  
 \* Umgang mit Redeangst

SPR 38 **Kompaktveranstaltung: Lebendig sprechen und präsent sein**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 10 Teiln.	
Einzel	10:00 - 16:00	Do, 28.04.2022		Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 29.04.2022		Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 06.05.2022		Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 07.05.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Eine angenehme Stimme, die präsent ist und Gefühle lebendig auszudrücken vermag macht es leichter, seine Zuhörer zu erreichen.  
 Lernen Sie ihre eigene Stimme besser kennen und entdecken Sie Wege, sie mit größerer Leichtigkeit und Klangfülle einzusetzen.  
 Gesungene Töne, Stimmspiele mit Vokalen und Klingern und kurze Texte werden unser Übungsmaterial sein, der Körper das Instrument, das wir zum Klingen bringen werden.

SPR 39 **Kompaktveranstaltung: Anregend erzählen, frei sprechen**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 10 Teiln.	
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 27.05.2022		Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 28.05.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 17.06.2022		Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 18.06.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

SPR 41 **Kompaktveranstaltung: Grundlagen des Sprechens - Schwerpunkt: Erzählen**

Seminar			Max. 12 Teiln.	
1-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	Sa, 02.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	So, 03.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	Sa, 09.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	So, 10.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	Sa, 14.05.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	So, 15.05.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	Sa, 21.05.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	So, 22.05.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten Sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Bitte kommen Sie in bequemer Kleidung / Schuhen.

## Bildung und Anthropologie

### EVT 01 **Biblisches Ethos: Mehr als nur Zehn Gebote**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 42 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.314 (max. 45 Tln.) Breuer, T.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Veranstaltungstyp B - Die Veranstaltung findet überwiegend als asynchrone Online-Veranstaltung statt, d.h. im Wochenrhythmus werden über den zugehörigen Moodlekurs Lernmaterialien, Hinweise zur Arbeit, Aufgaben usw. bereitgestellt, die in eigenverantwortlicher Zeiteinteilung über die Woche hin zu bearbeiten sind.

Die Einschreibung in den Moodlekurs ist Pflicht, da er die zentrale Arbeitsplattform ist. Das Passwort zum Moodlekurs wird nach Ablauf der Anmeldung zum Seminar über das LSF per Email mitgeteilt.

Einzelne Online-Einheiten während der planmäßigen Veranstaltungszeit sind möglich. Es besteht dann grundsätzliche Teilnahmepflicht.

Kommentar: Der Dekalog ("Die Zehn Gebote") ist der ethische Text mit der größten Wirkungsgeschichte, doch wäre es eine enorme Verengung, das Ethos der Bibel allein an diesen Zehn Worten festmachen zu wollen. Im Seminar soll versucht werden, ethisch relevante Texte in ihren jeweiligen Kontexten zu verstehen. Auch soll gefragt werden, ob wir in der Bibel ethische Leitlinien finden, die für die Gegenwart erschlossen werden können. Andererseits sollen natürlich auch kritische Anfragen an biblische Texte nicht unterdrückt werden.

Literatur: 

- \* *Crüsemann, Frank*, Bewahrung der Freiheit. Das Thema des Dekalogs in sozialgeschichtlicher Perspektive, München 1983
- \* *Crüsemann, Frank*, Maßstab: Tora. Israels Weisung für christliche Ethik, Gütersloh 2003
- \* *Härle, Wilfried*, Ethik, Berlin/New York 2011
- \* *Otto, Eckhart*, Theologische Ethik des Alten Testaments, Stuttgart 1994
- \* *Schrage, Wolfgang*, Ethik des Neuen Testaments, Göttingen 1982
- \* *Wengst, Klaus*, Das Regierungsprogramm des Himmelreichs. Eine Auslegung der Bergpredigt in ihrem jüdischen Kontext, Stuttgart 2010

### EVT 19 **Phantastische Literatur und Religion**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.339 Münch, C.

#### Belegpflicht!

### EVT 32 **Die großen Erzählungen der Antike**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 16:15 - 17:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.256 Guttenberger, G.

#### Belegpflicht!

### EVT 53 **Das Christentum im 21. Jahrhundert – eine Religion des Südens?**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 08:15 - 09:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.318 Maier-Revoredo, W.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Teilnehmer:innen sollten in der Lage sein, die überwiegend englischsprachige Literatur zu lesen.

Kommentar: Während der Bezug zum christlichen Glauben in weiten Bereichen der Nordhalbkugel – v.a. in Europa – abnimmt und die Kirchen dort über Mitgliederschwund klagen, wächst das Christentum in vielen Regionen des globalen Südens – v.a. im subsaharischen Afrika, aber auch in einzelnen Ländern Asiens und unter den Evangelischen und Pfingstkirchen Lateinamerikas. Vereinzelt kommt dieses Christentum des Südens auch in Form von Migrantengemeinden zu uns.

Das Seminar fragt nach den Gründen für dieses Wachstum und die Anziehungskraft des Christentums im globalen Süden und nimmt dabei beispielhaft drei ausgewählte Länder – je eines in Afrika (Tansania), Asien (Myanmar) und Lateinamerika (Perú) – in den Blick, wofür die Missionsgeschichte der Länder sowie Feldstudien unter dortigen Christen in unserer Zeit die Basis bilden. Einen Schwerpunkt bildet die Frage, inwieweit Hoffnungen auf konkrete Lebensverbesserungen dabei eine Rolle spielen und gespielt haben. Dabei sind auch Phänomene wie das sogenannte Wohlstandsevangelium (Prosperity Gospel) kritisch zu beleuchten.

Literatur: Winfried Maier-Revoredo: Christian Faith and the Hope for a better Life. Erlanger Verlag für Mission und Ökumene, 2022



KTH 08 **Diversity Education and Resilience II**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.339	Knoblauch, C.
----------	---------------	---------------------------	---------	---------------

KTH 15 **Der Tod**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 27 Teiln.

Freitag	08:15 - 09:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	1 1.339 (max. 30 Tln.)	Münch, C.
---------	---------------	---------------------------	------------------------	-----------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: TYP B - Das Thema Tod betrifft, über dieses Thema muss man reden. Die Veranstaltung findet deshalb teilweise in Form von Präsenz-Seminarsitzungen statt - je nach Infektionslage in Form von Online-Seminarsitzungen oder auch Seminarsitzungen im Seminarraum an der PH, das bleibt anzuwarten. Daneben wird es Phasen asynchroner Online-Lehre geben, d.h. im Wochenrhythmus werden über den zugehörigen Moodlekurs Lernmaterialien, Hinweise zur Arbeit, Aufgaben usw. bereitgestellt, die in eigenverantwortlicher Zeiteinteilung über die Woche hin zu bearbeiten sind.

Die Einschreibung in den Moodlekurs ist Pflicht, da er eine zentrale Arbeitsplattform ist. Das Passwort zum Moodlekurs wird nach Ablauf der Anmeldung zum Seminar über das LSF per Email mitgeteilt.

Kommentar: Der unausweichliche Tod - der eigene und der anderer Menschen - gehört zum menschlichen Dasein. Und nicht nur der Tod selbst - sterblich sind auch Tiere und Pflanzen -, sondern zusätzlich das Wissen um den Tod und die Möglichkeit, über ihn nachzudenken. In einem Gedicht beschreibt Erich Fried den Menschen als einen, der stirbt, der weiß, dass er stirbt, und der sagen kann, dass er weiß, dass er stirbt. Um das Dritte soll es im Seminar gehen: gemeinsam nachzudenken über den Tod und die Sterblichkeit des Menschen.

Themen des Seminars werden sein:

- \* medizinische und rechtliche Fragen (Todesfeststellung, Hirntod, Patientenverfügung, Testament, ...)
- \* Kultur- und Religionsgeschichtliches (Begräbnisriten, Friedhöfe, Seele, Jenseitsvorstellungen, Hospizbewegung, ...)
- \* philosophische Fragen (Ist der Tod ein Übel? Welche Bedeutung hat das Wissen um die Sterblichkeit für das Leben/die Lebensführung? ...)
- \* ethische Probleme rund um das Thema Tod (Sterbehilfe, Organspende, ...)
- \* der Tod als Thema in Filmen und Büchern (insbesondere Kinder- und Jugendbüchern)
- \* ...

Es wird nicht leicht sein, dieses existenzielle Thema in einer akademischen Veranstaltung und noch dazu online gemeinsam auf angemessene Weise zu bedenken. Zum Gelingen können und müssen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer beitragen.

Literatur: Für einen Überblick:

- \* *Héctor Wittwer - Daniel Schäfer - Andreas Frewer (Hg.)*, Handbuch Sterben und Tod: Geschichte - Theorie - Ethik, Stuttgart 2020 (als Ebook in der Bibliothek)
- \* *Franz-Josef Bormann - Gian Domenico Borasio (Hg.)*, Sterben. Dimensionen eines anthropologischen Grundphänomens, Berlin 2016

KTH 30 **"Wenn Gott nur 7 Tage braucht, kann er's ja öfter machen"?! Bewahrung der Schöpfung als Herausforderung im 21. Jahrhundert**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 22.04.2022	1 1.339	Schütte, I.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 20.05.2022	1 1.339	Schütte, I.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 24.06.2022	1 1.339	Schütte, I.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 22.07.2022	1 1.339	Schütte, I.

**Belegpflicht!**

PHI 01 **Grundpositionen der Ethik (mit integriertem Tutorium)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Brosow, F.
----------	---------------	---------------------------	--	------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen:

Im Rahmen des Seminars und des integrierten Tutoriums finden zur angegebenen Seminarzeit je nach Pandemielage regelmäßige oder unregelmäßige, virtuelle oder physische Präsenzsitzungen statt (Anwesenheit entweder vor Ort oder via Videochat). Die Teilnahme an Präsenzsitzungen kann auf Wunsch durch zusätzliche Online-Leistungen ersetzt werden.

Kommentar:

Anhand klassischer und moderner Texte führt diese Lehrveranstaltung in die bedeutendsten moralphilosophischen Begründungstraditionen ein. Diese sollen in ihrer historischen und systematischen Bedeutung für aktuelle ethische Diskurse erläutert und diskutiert werden. Im Zentrum stehen dabei:

- die Tugendethik in der Tradition von Aristoteles und Thomas von Aquin
- der Kontraktualismus in der Tradition von Thomas Hobbes bis zu John Rawls
- die Moral Sense-Philosophie in der Tradition von David Hume und Adam Smith
- die deontologische Ethik in der Tradition von Immanuel Kant und ihr Einfluss auf die Diskursethik
- der Utilitarismus in der Tradition von Jeremy Bentham und John Stuart Mill bis hin zu Peter Singer.

Ergänzt werden diese fünf Grundpositionen durch einen Blick auf die Tradition der Moralkritik (Nietzsche, Marx, Kierkegaard) und die Einwände des Relativismus gegenüber dem Konzept einer universalistischen Theorie der Moral.

Die Veranstaltung wird durch ein obligatorisches E-Learning-Angebot (Moodle) und durch ein integriertes Tutorium unterstützt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für Studierende des Fachs Ethik einmal im Laufe ihres Studiums (möglichst früh) obligatorisch. Anderen Studierenden wird sie aufgrund der grundlegenden Inhalte ebenfalls empfohlen.

Studierende, die 3 CP erwerben wollen, erstellen während des Semesters mehrere Essays zu den wichtigsten Grundpositionen der normativen Ethik und geben sich online wechselseitig Feedback dazu. Am Ende der Veranstaltung können die Essays in überarbeiteter Form mit Einleitung und Fazit zu einer Arbeit zum Thema ‚Was ist Moral?‘ kombiniert und als Modulprüfung anerkannt werden.

Literatur:

Die Literatur wird vollständig und kostenfrei bei Moodle zur Verfügung gestellt.

PHI 02

### Grundpositionen der theoretischen Philosophie (mit integriertem Tutorium)

Seminar

2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch

12:15 - 13:45

Mi, 13.04.2022-27.07.2022

1 1.314

Brosow, F.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen:

Je nach Pandemielage finden zur Seminarzeit wöchentliche Sitzungen vor Ort oder unregelmäßige Sitzungen via Videochat statt. Ein Teil des Workloads kann asynchron bei freier Zeiteinteilung innerhalb der jeweiligen Woche erbracht werden.

Kommentar:

Anders als die praktische Philosophie, deren Forschungsgegenstand stets in Bezug zum Themenfeld menschlichen Handelns steht, beschäftigt sich die theoretische Philosophie mit den Grundlagen und Grenzen der menschlichen Erkenntnis. Die Einführung in die Grundpositionen der theoretischen Philosophie wird sich schwerpunktmäßig mit dem der neuzeitlichen Philosophie entstammenden Begriffspaar ‚Empirismus‘ und ‚Rationalismus‘ beschäftigen. Diese Begriffe sind nicht als Bezeichnung für zwei klar gegeneinander abgrenzbare Lager zu verstehen, sondern eher als Bezeichnung für zwei einander gegenüberliegende Pole, denen verschiedene philosophische Theorien unterschiedlich nahe stehen.

Als empiristisch wird eine Theorie bezeichnet, sofern sie die Erfahrung als den zentralen Faktor menschlicher Erkenntnis betrachtet und der Vernunft eher nur die Rolle eines Werkzeugs zumisst. Was nicht in irgendeiner Form erfahren wurde, kann dem Empirismus zufolge kein Gegenstand sinnvollen Denkens sein. Als rationalistisch bezeichnet man hingegen Theorien, welche die Vernunft als wichtigste Grundlage von Erkenntnis ansehen, indem sie von angeborenen Inhalten oder Prinzipien des Denkens ausgehen, während sie der Erfahrung lediglich eine der Vernunft untergeordnete Bedeutung zuweisen. Rationalistische Theorien setzen bei Begriffen an, die gerade nicht durch Erfahrung (a posteriori), sondern durch reines Denken (a priori) erkennbar sind. Am Ende des Seminars soll die Frage angesprochen werden, inwieweit der Wettstreit zwischen Empirismus und Rationalismus durch die Philosophie Immanuel Kants (1724-1804) beendet wurde.

Die Veranstaltung wird durch ein obligatorisches E-Learning-Angebot (Moodle) und durch ein integriertes Tutorium unterstützt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für Studierende des Fachs Ethik einmal im Laufe ihres Studiums (möglichst früh) obligatorisch. Anderen Studierenden wird sie aufgrund der grundlegenden Inhalte ebenfalls empfohlen.

Studierende, die 3 CP erwerben wollen, erstellen eine Präsentation zu einem individuell zugeteilten Textausschnitt aus den behandelten Werken. Zu diesen Präsentationen erhalten sie von anderen Studierenden und dem Dozenten individuelles Feedback. Ein Schwerpunkt der weiteren Seminararbeit besteht in der visuellen Veranschaulichung philosophischer Textauszüge durch die Erstellung von Argumentations-Schaltplänen.

Literatur:

Etwa die Hälfte der Texte wird bei Moodle zur Verfügung gestellt.

Im Zentrum des Seminars werden zudem mehrere Ausschnitte des folgenden Werks stehen, das daher zur Anschaffung empfohlen wird:

Hume, David: Eine Untersuchung über den menschlichen Verstand (empfohlen: Suhrkamp-Ausgabe mit Kommentar von Lambert Wiesing)

Zum Einstieg ins Philosophiestudium wird ergänzend empfohlen:

Tetens, Holm. Philosophisches Argumentieren: Eine Einführung. München. 2014.

PHI 04

### Einführung ins Philosophieren als Bildungsprozess (mit integriertem Tutorium)

Seminar

2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag

16:15 - 17:45

Do, 07.04.2022-28.07.2022

Brosow, F.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Veranstaltung findet komplett online statt. Auf Wunsch kann die Lektüre zentraler Texte vollständig durch das Ansehen von Lehr-Videos des Dozenten ersetzt werden. Beide alternative Wege der aktiven Teilnahme werden durch Online-Aufgaben ergänzt, durch welche die gewissenhafte Bearbeitung der Materialien und deren korrektes Verständnis überprüft werden. Damit sind die Voraussetzungen für den Erwerb von 2 CP erfüllt. Bis zu diesem Umfang kann der CP-Erwerb asynchron, d.h. mit vollständig freier Zeiteinteilung innerhalb jeweils eines Monats (bis zur nächsten Frist der Moodle-Aufgaben) erfolgen.

Da es letztlich um die praktische Tätigkeit des Philosophierens geht, wird ein möglicherweise benötigter, dritter CP durch die kontinuierliche Anwendung des Gelernten in einem begleitenden Tutorium zum Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen erworben. Dies setzt aufseiten der Studierenden zusätzliche zeitliche Ressourcen während der Vorlesungszeit voraus und kann regelmäßige oder unregelmäßige, virtuelle Präsenzzeiten (z.B. im Videochat) beinhalten. Dafür entfällt anschließend das Erbringen zusätzlicher Leistungen in der vorlesungsfreien Zeit. Melden Sie sich für dieses Tutorium vor Beginn der Vorlesungszeit bitte ggf. getrennt an (Platzvergabe). Zur Verbuchung der Leistungspunkte (Bausteine) ist danach keine zusätzliche Anmeldung des Tutoriums mehr erforderlich. Der Workload wird intern verrechnet und komplett über die Hauptveranstaltung bescheinigt.

Ethikstudierenden wird empfohlen, vor dem Besuch dieser Veranstaltungen die beiden Seminare 'Fachdidaktik I & II' zu besuchen, da diese Reihenfolge für sie ggf. zu einem verstärkten Kompetenzzuwachs führt. Fachfremde Studierende werden jedoch auch ohne philosophische oder philosophiedidaktische Vorkenntnisse von diesem Seminar profitieren. Studierenden mit einer ausgeprägten (Lese-)Rattenphobie wird von der Teilnahme an diesem Seminar abgeraten.

**Kommentar:** Im Zentrum der Lehrveranstaltung steht nicht die Philosophie als akademische Disziplin, sondern die Tätigkeit des Philosophierens als fächerübergreifender Bildungsprozess. Wer diesen Prozess an der Schule oder Hochschule initiieren und optimieren will, sollte von empirischen Erkenntnissen über menschliches Denken ausgehen und die Rahmenbedingungen des Erwerbs von Bildung und Kompetenzen kennen. All dies wird daher ebenfalls Gegenstand der Veranstaltung sein.

Beim Philosophieren geht es nicht um Meinungen, die Zahl ihrer Vertreter oder einen gruppenspezifischen Konsens, sondern um die Qualität und Reichweite der Begründung von Meinungen. Philosophieren beinhaltet somit stets das Sammeln und Evaluieren von Gründen. Gründe sammeln heißt, neue Gründe finden und alte bewahren. Gründe evaluieren heißt, ihre Qualität und Reichweite ermitteln. Ziel des Philosophierens ist nicht die von jedem Restzweifel befreite Erkenntnis einer objektiven ‚Wahrheit‘, sondern die Prüfung aller vorgetragenen Überlegungen auf Plausibilität, wobei die Kriterien für Plausibilität aus der Funktionsweise des Denkens selbst gewonnen werden.

Die Lehrveranstaltung stellt das an der PH Ludwigsburg entwickelte und international publizierte Modell der ‚DNA des Philosophierens‘ (TRAP-Mind-Matrix) in seinen theoretischen Grundlagen vor. Anhand bildungsrelevanter, philosophischer und nicht-philosophischer Probleme aus den Bereichen Anthropologie, Kulturalität und Normativität wird exemplarisch veranschaulicht, wie dieser Ansatz fächerübergreifend als unterstützendes Bildungsprinzip und in der Fächergruppe Philosophie/Ethik als eigenständiges Unterrichtsprinzip eingesetzt werden kann. Für Ethik-Studierende ist die einmalige Teilnahme an dieser Veranstaltung (möglichst am Ende des BA-Studiums) obligatorisch.

**Literatur:** Die Literatur wird vollständig über Moodle bereitgestellt. Die zentralen Medien in diesem Seminar sind jedoch Lernvideos, die ebenfalls bei Moodle bereitstehen.

PHI 07 **Philosophische Aspekte von Inklusion**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	Hartmann, L.
--------	---------------	---------------------------	--------------

**Belegpflicht!**

**Kommentar:** Das Seminar richtet sich an alle Studierenden, die im Bildungssystem arbeiten (sowohl schulisch als auch außerschulisch) und sich näher mit dem Themenbereich der Inklusion befassen möchten. Dabei geht es sowohl um eine *Begriffsklärung* und das *Aufzeigen von Möglichkeiten* zur Inklusion als auch um die Betrachtung *philosophischer Sichtweisen* der Inklusionsdebatte.

Unter anderem soll dabei folgenden Fragen nachgegangen werden:

- Warum Inklusion?
- Welche Dimensionen von Inklusion gibt es? Wer soll inkludiert werden?
- Welche Möglichkeiten zur Inklusion gibt es? Was wird benötigt?
- Gibt es Grenzen? Wenn ja wo und warum?

Alle Teilbereiche sollen dabei auch unter philosophischen Gesichtspunkten betrachtet werden.

Die Beteiligung an Gesprächen und Diskussionen sowie das selbstständige Erarbeiten kleinerer Teilaufgaben sind Teil des Seminars. Mitarbeit ist erwünscht!

PHI 16 **Einführung in die Philosophie**

Vorlesung 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Rath, M.
----------	---------------	---------------------------	----------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Vorlesung „Einführung in die Philosophie“ wird **asynchron digital** angeboten.  
 Lediglich in der **ersten Veranstaltungswoche** findet am **12.04.2022 zur Vorlesungszeit 10.15-11.45 Uhr im Hörsaal 1.101** (direkter Zugang über die Pforte) eine Einführung in das Vorlesungsthema in **Präsenz** statt.  
 Ansonsten wird Ihnen im Moodle-Kurs der Vorlesung für jede Woche ein Video eingestellt, in dem Ihnen der jeweilige Themenbereich nahe gebracht wird.  
 Weitere Informationen finden Sie im Moodle-Kurs. Der **Einschreibeschlüssel** wird nach der Einschreibefrist in LSF rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn per Mail an die eingeschriebenen Studierenden versandt.

**Für Ethik-Studierende ist die Teilnahme am Tutorium verpflichtend!**

Kommentar: Philosophie ist auf vielfältige Weise historisch. Nicht nur blickt sie auf 2.600 Jahre Geschichte zurück, sie ist auch nur auf dem Wege des historischen Nachvollzugs zu verstehen. Denn Fragestellungen der Philosophie sind in den letzten zweieinhalb Jahrtausenden weitgehend gleich geblieben. Es sind Grundfragen des Menschen in Bezug auf seine Welt, auf sein Handeln auf sich selbst.  
 Allerdings haben sich die Antworten auf diese Fragen immer wieder geändert, häufig aufgrund tiefgreifender sozioökonomischer Veränderungen und mit gravierenden Folgen für andere Wissenschaften, für das Selbstverständnis der Menschen einer Epoche und für ihr soziales, politisches und individuelles Handeln.  
 Nach einem ausführlichen Abriss der klassischen Positionen (Platon, Aristoteles, Mittelalter, Kant) bietet die Vorlesung einen systematischen Überblick über die moderne Geschichte der Philosophie seit dem 19. Jahrhundert, ihre historischen Voraussetzungen und ihre Folgen bis heute. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie.  
 Eine Video-Vorstellung der Vorlesung finden Sie hier: <https://youtu.be/HIGFCNLyG8>  
 Literatur: Sie finden Literatur jeweils im Moodle-Kurs.

PHI 20 **Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Philosophie**

Tutorium	2.0 Semesterwochenst.		
Dienstag	18:00 - 19:30	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Rath, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Tutorium ist Teil der Vorlesung "Einführung in die Philosophie" und für **Ethik-Studierende verpflichtend!**  
 Der fachliche Teil (die eigentliche "Vorlesung") wird **asynchron** digital durchgeführt, der begleitenden Teil (Tutorium) finden jeweils zu der angegebenen Veranstaltungszeit **synchron** digital statt.  
 Kommentar: Das Tutorium ist Teil der Vorlesung "Einführung in die Philosophie" und für **Ethik-Studierende verpflichtend!**  
 Weiterführende Infos finden Sie kurz vor Semesterbeginn auf der Seite des Moodle-Kurses – der Einschreibeschlüssel wird nach Ablauf der Anmeldefrist an alle angemeldeten Studierenden versandt.  
 Literatur: Texte finden Sie über die Moodle-Plattform der Vorlesung.

PHI 23 **Medizinethik konkret - Die Beratungen des Deutschen Ethikrats zur Corona Pandemie**

Seminar	2.0 Semesterwochenst.		
Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 14.04.2022-28.07.2022	Tappe, I.

**Belegpflicht!**

PHI 24 **Identität und Identitätspolitik - Kwame Anthony Appiah**

Seminar	2.0 Semesterwochenst.		
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-28.07.2022	Tappe, I.

**Belegpflicht!**

POL 01 **Wer die Wahl hat, hat ein Oder?! - Mit Kindern über Entscheidungen nachdenken**

Seminar	2.0 Semesterwochenst.			
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 25.04.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 09.05.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 23.05.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 13.06.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 27.06.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 11.07.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 25.07.2022	5 5.206	Blanck, B.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Möglicherweise wird ein Teil des Seminars virtuell stattfinden.

Kommentar: Von Bildungsprozessen in pluralistischen Demokratien wird erwartet, dass diese nicht als Vorgabeprozesse, bei dem sich lernende Subjekte wesentlich in einem Übernahmehemodus befinden, gestaltet werden. Stattdessen sollen mündige und verantwortungsfähige Bürger\*innen kompetent mit Vielfalt umgehen und nachhaltige Entscheidungen treffen können (s. hierzu die entsprechenden Leitperspektiven im Bildungsplan 2016 von Baden-Württemberg). Insofern es bei Entscheidungen immer um ein Erwägen von Alternativen geht, muss man sich bei jeder Entscheidung (Wahl) mit Oder-Konstellationen auseinandersetzen. Doch wie lassen sich Bildungsgänge in diesem Sinne entscheidungsoffen gestalten und wie kann man mit Kindern gemeinsam nicht nur über jeweils konkrete Entscheidungen, etwa die Frage, wohin eine Klassenfahrt gehen soll, nachdenken, sondern anhand solcher Entscheidungen, das Phänomen »Entscheidung« selbst zum Gegenstand machen: Was ist eigentlich, wenn man keine Entscheidungen treffen kann? Wie unterscheiden sich Entscheidungen, die man allein für sich trifft oder auch für andere, von solchen Entscheidungen, die man mit anderen treffen muss? Was kann man machen, wenn man nicht entscheiden will? Wie lassen sich Entscheidungen anderer einschätzen? Woran erkennt man, ob eine Entscheidung gut oder weniger gut begründet ist? Inwiefern muss jede Entscheidung gut begründet sein? Usw.

Diesen und weiteren Fragen soll im Seminar mit Blick auf unterschiedliche disziplinäre Verständnisse von „Entscheidung(en)“ nachgegangen werden. Die Teilnehmenden sollen sich dabei beispielsweise ein eigenes Verständnis von „gut begründbarer Entscheidung“ erarbeiten. Hierauf bezogen sollen konkrete Projekte mit Kindern zum Oder entwickelt werden.

**Hinweis zu den Teilnahmebedingungen:**

- Aktive Beteiligung an allen Aufgaben/Forschungsfragen (Einzel- und Gruppenarbeiten)
- Ausarbeitung einer Projektidee im Verlauf des Semesters (Gruppenarbeit)

**Hinweis zur Modulprüfung:**

- Hausarbeit oder Kleine Hausarbeit plus mündliche Verteidigung

Einzelheiten und voraussichtliche Termine werden in der ersten Sitzung besprochen.

Literatur: Es wird ein Semesterapparat in der Bibliothek eingerichtet. Weitere Hinweise erfolgen in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars.

**POL 22 Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 5 5.206 (max. 40 Tln.) Vocilka, A.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Das Seminar wird online mit synchronen und asynchronen Lernphasen durchgeführt. Es sind 5-6 Webex-Seminarsitzungen im angegebenen Zeitfenster (freitags 10-12 Uhr) während der Vorlesungszeit geplant. Die genauen Termine werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.

Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

Kommentar: Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.

Literatur: Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.

Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schraper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa

BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

**POL 24 Kompaktseminar: Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 27 Teiln.

Einzel 14:00 - 20:00 Fr, 08.04.2022 5 5.206 (max. 30 Tln.) Vocilka, A.

Einzel 08:30 - 16:30 Sa, 09.04.2022 5 5.206 (max. 30 Tln.) Vocilka, A.

Einzel 14:00 - 20:00 Fr, 29.04.2022 5 5.206 (max. 30 Tln.) Vocilka, A.

Einzel 08:30 - 16:30 Sa, 30.04.2022 5 5.206 (max. 30 Tln.) Vocilka, A.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Veranstaltung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Derzeit ist das Seminar - zumindest teilweise und abhängig vom Pandemiegeschehen - mit Präsenzphasen an der PH Ludwigsburg geplant, diese könnten bei Bedarf ggf. zugunsten asynchroner Lernphasen oder online abgehaltenen Lernphasen ersetzt werden.
- Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars schwerpunktmäßig als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.
- Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte so frühzeitig wie möglich an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.
- Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.
- Kommentar:** Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.
- Literatur:** Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.
- Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schraper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa
- BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

**POL 31 Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung**

Vorlesung	2.0 Semesterwochenst.		
Montag	12:15 - 13:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.101 Weber-Stein, F.

**Belegpflicht!**

- Kommentar:** Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Friedens- und Konfliktforschung, die eine relativ junge Teildisziplin der Internationalen Beziehungen bildet. Gegenstand sind die Charakterisierung und Analyse von internationalen Konflikten, deren Ursachen, sowie Ansätze zur Lösung und Prävention von Konflikten. Gegenstand der Sitzungen ist die Klärung von Leitbegriffen wie Konflikt/Krise, Gewalt/Krieg sowie Frieden/Sicherheit, ergänzt um die Diskussion aktueller Debatten um die sog. „Humanitäre Intervention“/ „R2P“, „Neue Kriege“ oder „automatisierte Kriegführung“. Vor diesem konzeptuellen Hintergrund werden aktuelle Beispiele und Lösungsansätze diskutiert.
- Literatur:** Imbusch, Peter/Zoll, Ralf (Hrsg.), Friedens- und Konfliktforschung. Eine Einführung, 4. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2006.

**Bildung und Kulturalität**

**EVT 01 Biblisches Ethos: Mehr als nur Zehn Gebote**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 42 Teiln.
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.314 (max. 45 Tln.) Breuer, T.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Veranstaltungstyp B - Die Veranstaltung findet überwiegend als asynchrone Online-Veranstaltung statt, d.h. im Wochenrhythmus werden über den zugehörigen Moodlekurs Lernmaterialien, Hinweise zur Arbeit, Aufgaben usw. bereitgestellt, die in eigenverantwortlicher Zeiteinteilung über die Woche hin zu bearbeiten sind.
- Die Einschreibung in den Moodlekurs ist Pflicht, da er die zentrale Arbeitsplattform ist. Das Passwort zum Moodlekurs wird nach Ablauf der Anmeldung zum Seminar über das LSF per Email mitgeteilt.
- Einzelne Online-Einheiten während der planmäßigen Veranstaltungszeit sind möglich. Es besteht dann grundsätzliche Teilnahmepflicht.
- Kommentar:** Der Dekalog ("Die Zehn Gebote") ist der ethische Text mit der größten Wirkungsgeschichte, doch wäre es eine enorme Verengung, das Ethos der Bibel allein an diesen Zehn Worten festmachen zu wollen. Im Seminar soll versucht werden, ethisch relevante Texte in ihren jeweiligen Kontexten zu verstehen. Auch soll gefragt werden, ob wir in der Bibel ethische Leitlinien finden, die für die Gegenwart erschlossen werden können. Andererseits sollen natürlich auch kritische Anfragen an biblische Texte nicht unterdrückt werden.
- Literatur:**
- \* Crüsemann, Frank, Bewahrung der Freiheit. Das Thema des Dekalogs in sozialgeschichtlicher Perspektive, München 1983
  - \* Crüsemann, Frank, Maßstab: Tora. Israels Weisung für christliche Ethik, Gütersloh 2003
  - \* Härle, Wilfried, Ethik, Berlin/New York 2011
  - \* Otto, Eckhart, Theologische Ethik des Alten Testaments, Stuttgart 1994
  - \* Schrage, Wolfgang, Ethik des Neuen Testaments, Göttingen 1982
  - \* Wengst, Klaus, Das Regierungsprogramm des Himmelreichs. Eine Auslegung der Bergpredigt in ihrem jüdischen Kontext, Stuttgart 2010

**EVT 19 Phantastische Literatur und Religion**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.339	Münch, C.
------------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!****EVT 32 Die großen Erzählungen der Antike**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.256	Guttenberger, G.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------------

**Belegpflicht!****EVT 53 Das Christentum im 21. Jahrhundert – eine Religion des Südens?**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	08:15 - 09:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.318	Maier-Revoredo, W.
--------	---------------	---------------------------	---------	--------------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Teilnehmer:innen sollten in der Lage sein, die überwiegend englischsprachige Literatur zu lesen.

Kommentar: Während der Bezug zum christlichen Glauben in weiten Bereichen der Nordhalbkugel – v.a. in Europa – abnimmt und die Kirchen dort über Mitgliederschwund klagen, wächst das Christentum in vielen Regionen des globalen Südens – v.a. im subsaharischen Afrika, aber auch in einzelnen Ländern Asiens und unter den Evangelischen und Pfingstkirchen Lateinamerikas. Vereinzelt kommt dieses Christentum des Südens auch in Form von Migrantengemeinden zu uns.

Das Seminar fragt nach den Gründen für dieses Wachstum und die Anziehungskraft des Christentums im globalen Süden und nimmt dabei beispielhaft drei ausgewählte Länder – je eines in Afrika (Tansania), Asien (Myanmar) und Lateinamerika (Perú) – in den Blick, wofür die Missionsgeschichte der Länder sowie Feldstudien unter dortigen Christen in unserer Zeit die Basis bilden. Einen Schwerpunkt bildet die Frage, inwieweit Hoffnungen auf konkrete Lebensverbesserungen dabei eine Rolle spielen und gespielt haben. Dabei sind auch Phänomene wie das sogenannte Wohlstandsevangelium (Prosperity Gospel) kritisch zu beleuchten.

Literatur: Winfried Maier-Revoredo: Christian Faith and the Hope for a better Life. Erlanger Verlag für Mission und Ökumene, 2022

**KTH 08 Diversity Education and Resilience II**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.339	Knoblauch, C.
----------	---------------	---------------------------	---------	---------------

**KTH 30 "Wenn Gott nur 7 Tage braucht, kann er's ja öfter machen"?! Bewahrung der Schöpfung als Herausforderung im 21. Jahrhundert**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 22.04.2022	1 1.339	Schütte, I.
--------	---------------	----------------	---------	-------------

Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 20.05.2022	1 1.339	Schütte, I.
--------	---------------	----------------	---------	-------------

Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 24.06.2022	1 1.339	Schütte, I.
--------	---------------	----------------	---------	-------------

Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 22.07.2022	1 1.339	Schütte, I.
--------	---------------	----------------	---------	-------------

**Belegpflicht!****PHI 01 Grundpositionen der Ethik (mit integriertem Tutorium)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Brosow, F.
----------	---------------	---------------------------	--	------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen:

Im Rahmen des Seminars und des integrierten Tutoriums finden zur angegebenen Seminarzeit je nach Pandemielage regelmäßige oder unregelmäßige, virtuelle oder physische Präsenzsitzungen statt (Anwesenheit entweder vor Ort oder via Videochat). Die Teilnahme an Präsenzsitzungen kann auf Wunsch durch zusätzliche Online-Leistungen ersetzt werden.

Kommentar:

Anhand klassischer und moderner Texte führt diese Lehrveranstaltung in die bedeutendsten moralphilosophischen Begründungstraditionen ein. Diese sollen in ihrer historischen und systematischen Bedeutung für aktuelle ethische Diskurse erläutert und diskutiert werden. Im Zentrum stehen dabei:

- die Tugendethik in der Tradition von Aristoteles und Thomas von Aquin
- der Kontraktualismus in der Tradition von Thomas Hobbes bis zu John Rawls
- die Moral Sense-Philosophie in der Tradition von David Hume und Adam Smith
- die deontologische Ethik in der Tradition von Immanuel Kant und ihr Einfluss auf die Diskursethik
- der Utilitarismus in der Tradition von Jeremy Bentham und John Stuart Mill bis hin zu Peter Singer.

Ergänzt werden diese fünf Grundpositionen durch einen Blick auf die Tradition der Moralkritik (Nietzsche, Marx, Kierkegaard) und die Einwände des Relativismus gegenüber dem Konzept einer universalistischen Theorie der Moral.

Die Veranstaltung wird durch ein obligatorisches E-Learning-Angebot (Moodle) und durch ein integriertes Tutorium unterstützt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für Studierende des Fachs Ethik einmal im Laufe ihres Studiums (möglichst früh) obligatorisch. Anderen Studierenden wird sie aufgrund der grundlegenden Inhalte ebenfalls empfohlen.

Studierende, die 3 CP erwerben wollen, erstellen während des Semesters mehrere Essays zu den wichtigsten Grundpositionen der normativen Ethik und geben sich online wechselseitig Feedback dazu. Am Ende der Veranstaltung können die Essays in überarbeiteter Form mit Einleitung und Fazit zu einer Arbeit zum Thema ‚Was ist Moral?‘ kombiniert und als Modulprüfung anerkannt werden.

Literatur:

Die Literatur wird vollständig und kostenfrei bei Moodle zur Verfügung gestellt.

PHI 02

### Grundpositionen der theoretischen Philosophie (mit integriertem Tutorium)

Seminar

2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch

12:15 - 13:45

Mi, 13.04.2022-27.07.2022

1 1.314

Brosow, F.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen:

Je nach Pandemielage finden zur Seminarzeit wöchentliche Sitzungen vor Ort oder unregelmäßige Sitzungen via Videochat statt. Ein Teil des Workloads kann asynchron bei freier Zeiteinteilung innerhalb der jeweiligen Woche erbracht werden.

Kommentar:

Anders als die praktische Philosophie, deren Forschungsgegenstand stets in Bezug zum Themenfeld menschlichen Handelns steht, beschäftigt sich die theoretische Philosophie mit den Grundlagen und Grenzen der menschlichen Erkenntnis. Die Einführung in die Grundpositionen der theoretischen Philosophie wird sich schwerpunktmäßig mit dem der neuzeitlichen Philosophie entstammenden Begriffspaar ‚Empirismus‘ und ‚Rationalismus‘ beschäftigen. Diese Begriffe sind nicht als Bezeichnung für zwei klar gegeneinander abgrenzbare Lager zu verstehen, sondern eher als Bezeichnung für zwei einander gegenüberliegende Pole, denen verschiedene philosophische Theorien unterschiedlich nahe stehen.

Als empiristisch wird eine Theorie bezeichnet, sofern sie die Erfahrung als den zentralen Faktor menschlicher Erkenntnis betrachtet und der Vernunft eher nur die Rolle eines Werkzeugs zuschreibt. Was nicht in irgendeiner Form erfahren wurde, kann dem Empirismus zufolge kein Gegenstand sinnvollen Denkens sein. Als rationalistisch bezeichnet man hingegen Theorien, welche die Vernunft als wichtigste Grundlage von Erkenntnis ansehen, indem sie von angeborenen Inhalten oder Prinzipien des Denkens ausgehen, während sie der Erfahrung lediglich eine der Vernunft untergeordnete Bedeutung zuweisen. Rationalistische Theorien setzen bei Begriffen an, die gerade nicht durch Erfahrung (a posteriori), sondern durch reines Denken (a priori) erkennbar sind. Am Ende des Seminars soll die Frage angesprochen werden, inwieweit der Wettstreit zwischen Empirismus und Rationalismus durch die Philosophie Immanuel Kants (1724-1804) beendet wurde.

Die Veranstaltung wird durch ein obligatorisches E-Learning-Angebot (Moodle) und durch ein integriertes Tutorium unterstützt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für Studierende des Fachs Ethik einmal im Laufe ihres Studiums (möglichst früh) obligatorisch. Anderen Studierenden wird sie aufgrund der grundlegenden Inhalte ebenfalls empfohlen.

Studierende, die 3 CP erwerben wollen, erstellen eine Präsentation zu einem individuell zugeteilten Textausschnitt aus den behandelten Werken. Zu diesen Präsentationen erhalten sie von anderen Studierenden und dem Dozenten individuelles Feedback. Ein Schwerpunkt der weiteren Seminararbeit besteht in der visuellen Veranschaulichung philosophischer Textauszüge durch die Erstellung von Argumentations-Schaltplänen.

Literatur:

Etwa die Hälfte der Texte wird bei Moodle zur Verfügung gestellt.

Im Zentrum des Seminars werden zudem mehrere Ausschnitte des folgenden Werks stehen, das daher zur Anschaffung empfohlen wird:

Hume, David: Eine Untersuchung über den menschlichen Verstand (empfohlen: Suhrkamp-Ausgabe mit Kommentar von Lambert Wiesing)

Zum Einstieg ins Philosophiestudium wird ergänzend empfohlen:

Tetens, Holm. Philosophisches Argumentieren: Eine Einführung. München. 2014.

PHI 04

### Einführung ins Philosophieren als Bildungsprozess (mit integriertem Tutorium)

Seminar

2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag

16:15 - 17:45

Do, 07.04.2022-28.07.2022

Brosow, F.

#### Belegpflicht!



**Bemerkungen:** Die Veranstaltung findet komplett online statt. Auf Wunsch kann die Lektüre zentraler Texte vollständig durch das Ansehen von Lehr-Videos des Dozenten ersetzt werden. Beide alternative Wege der aktiven Teilnahme werden durch Online-Aufgaben ergänzt, durch welche die gewissenhafte Bearbeitung der Materialien und deren korrektes Verständnis überprüft werden. Damit sind die Voraussetzungen für den Erwerb von 2 CP erfüllt. Bis zu diesem Umfang kann der CP-Erwerb asynchron, d.h. mit vollständig freier Zeiteinteilung innerhalb jeweils eines Monats (bis zur nächsten Frist der Moodle-Aufgaben) erfolgen.

Da es letztlich um die praktische Tätigkeit des Philosophierens geht, wird ein möglicherweise benötigter, dritter CP durch die kontinuierliche Anwendung des Gelernten in einem begleitenden Tutorium zum Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen erworben. Dies setzt aufseiten der Studierenden zusätzliche zeitliche Ressourcen während der Vorlesungszeit voraus und kann regelmäßige oder unregelmäßige, virtuelle Präsenzzeiten (z.B. im Videochat) beinhalten. Dafür entfällt anschließend das Erbringen zusätzlicher Leistungen in der vorlesungsfreien Zeit. Melden Sie sich für dieses Tutorium vor Beginn der Vorlesungszeit bitte ggf. getrennt an (Platzvergabe). Zur Verbuchung der Leistungspunkte (Bausteine) ist danach keine zusätzliche Anmeldung des Tutoriums mehr erforderlich. Der Workload wird intern verrechnet und komplett über die Hauptveranstaltung bescheinigt.

Ethikstudierenden wird empfohlen, vor dem Besuch dieser Veranstaltungen die beiden Seminare 'Fachdidaktik I & II' zu besuchen, da diese Reihenfolge für sie ggf. zu einem verstärkten Kompetenzzuwachs führt. Fachfremde Studierende werden jedoch auch ohne philosophische oder philosophiedidaktische Vorkenntnisse von diesem Seminar profitieren. Studierenden mit einer ausgeprägten (Lese-)Rattenphobie wird von der Teilnahme an diesem Seminar abgeraten.

**Kommentar:** Im Zentrum der Lehrveranstaltung steht nicht die Philosophie als akademische Disziplin, sondern die Tätigkeit des Philosophierens als fächerübergreifender Bildungsprozess. Wer diesen Prozess an der Schule oder Hochschule initiieren und optimieren will, sollte von empirischen Erkenntnissen über menschliches Denken ausgehen und die Rahmenbedingungen des Erwerbs von Bildung und Kompetenzen kennen. All dies wird daher ebenfalls Gegenstand der Veranstaltung sein.

Beim Philosophieren geht es nicht um Meinungen, die Zahl ihrer Vertreter oder einen gruppenspezifischen Konsens, sondern um die Qualität und Reichweite der Begründung von Meinungen. Philosophieren beinhaltet somit stets das Sammeln und Evaluieren von Gründen. Gründe sammeln heißt, neue Gründe finden und alte bewahren. Gründe evaluieren heißt, ihre Qualität und Reichweite ermitteln. Ziel des Philosophierens ist nicht die von jedem Restzweifel befreite Erkenntnis einer objektiven ‚Wahrheit‘, sondern die Prüfung aller vorgetragenen Überlegungen auf Plausibilität, wobei die Kriterien für Plausibilität aus der Funktionsweise des Denkens selbst gewonnen werden.

Die Lehrveranstaltung stellt das an der PH Ludwigsburg entwickelte und international publizierte Modell der ‚DNA des Philosophierens‘ (TRAP-Mind-Matrix) in seinen theoretischen Grundlagen vor. Anhand bildungsrelevanter, philosophischer und nicht-philosophischer Probleme aus den Bereichen Anthropologie, Kulturalität und Normativität wird exemplarisch veranschaulicht, wie dieser Ansatz fächerübergreifend als unterstützendes Bildungsprinzip und in der Fächergruppe Philosophie/Ethik als eigenständiges Unterrichtsprinzip eingesetzt werden kann. Für Ethik-Studierende ist die einmalige Teilnahme an dieser Veranstaltung (möglichst am Ende des BA-Studiums) obligatorisch.

**Literatur:** Die Literatur wird vollständig über Moodle bereitgestellt. Die zentralen Medien in diesem Seminar sind jedoch Lernvideos, die ebenfalls bei Moodle bereitstehen.

PHI 07 **Philosophische Aspekte von Inklusion**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	Hartmann, L.
--------	---------------	---------------------------	--------------

**Belegpflicht!**

**Kommentar:** Das Seminar richtet sich an alle Studierenden, die im Bildungssystem arbeiten (sowohl schulisch als auch außerschulisch) und sich näher mit dem Themenbereich der Inklusion befassen möchten. Dabei geht es sowohl um eine *Begriffsklärung* und das *Aufzeigen von Möglichkeiten* zur Inklusion als auch um die Betrachtung *philosophischer Sichtweisen* der Inklusionsdebatte.

Unter anderem soll dabei folgenden Fragen nachgegangen werden:

- Warum Inklusion?
- Welche Dimensionen von Inklusion gibt es? Wer soll inkludiert werden?
- Welche Möglichkeiten zur Inklusion gibt es? Was wird benötigt?
- Gibt es Grenzen? Wenn ja wo und warum?

Alle Teilbereiche sollen dabei auch unter philosophischen Gesichtspunkten betrachtet werden.

Die Beteiligung an Gesprächen und Diskussionen sowie das selbstständige Erarbeiten kleinerer Teilaufgaben sind Teil des Seminars. Mitarbeit ist erwünscht!

PHI 16 **Einführung in die Philosophie**

Vorlesung 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Rath, M.
----------	---------------	---------------------------	----------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Vorlesung „Einführung in die Philosophie“ wird **asynchron digital** angeboten.  
 Lediglich in der **ersten Veranstaltungswoche** findet am **12.04.2022 zur Vorlesungszeit 10.15-11.45 Uhr im Hörsaal 1.101** (direkter Zugang über die Pforte) eine Einführung in das Vorlesungsthema in **Präsenz** statt.  
 Ansonsten wird Ihnen im Moodle-Kurs der Vorlesung für jede Woche ein Video eingestellt, in dem Ihnen der jeweilige Themenbereich nahe gebracht wird.  
 Weitere Informationen finden Sie im Moodle-Kurs. Der **Einschreibeschlüssel** wird nach der Einschreibefrist in LSF rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn per Mail an die eingeschriebenen Studierenden versandt.

**Für Ethik-Studierende ist die Teilnahme am Tutorium verpflichtend!**

Kommentar: Philosophie ist auf vielfältige Weise historisch. Nicht nur blickt sie auf 2.600 Jahre Geschichte zurück, sie ist auch nur auf dem Wege des historischen Nachvollzugs zu verstehen. Denn Fragestellungen der Philosophie sind in den letzten zweieinhalb Jahrtausenden weitgehend gleich geblieben. Es sind Grundfragen des Menschen in Bezug auf seine Welt, auf sein Handeln auf sich selbst.

Allerdings haben sich die Antworten auf diese Fragen immer wieder geändert, häufig aufgrund tiefgreifender sozioökonomischer Veränderungen und mit gravierenden Folgen für andere Wissenschaften, für das Selbstverständnis der Menschen einer Epoche und für ihr soziales, politisches und individuelles Handeln.

Nach einem ausführlichen Abriss der klassischen Positionen (Platon, Aristoteles, Mittelalter, Kant) bietet die Vorlesung einen systematischen Überblick über die moderne Geschichte der Philosophie seit dem 19. Jahrhundert, ihre historischen Voraussetzungen und ihre Folgen bis heute. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie.

Eine Video-Vorstellung der Vorlesung finden Sie hier: <https://youtu.be/HIGFCNLyeG8>

Literatur: Sie finden Literatur jeweils im Moodle-Kurs.

PHI 20 **Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Philosophie**

Tutorium 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	18:00 - 19:30	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Rath, M.
----------	---------------	---------------------------	----------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Tutorium ist Teil der Vorlesung "Einführung in die Philosophie" und für **Ethik-Studierende verpflichtend!**  
 Der fachliche Teil (die eigentliche "Vorlesung") wird **asynchron** digital durchgeführt, der begleitenden Teil (Tutorium) finden jeweils zu der angegebenen Veranstaltungszeit **synchron** digital statt.

Kommentar: Das Tutorium ist Teil der Vorlesung "Einführung in die Philosophie" und für **Ethik-Studierende verpflichtend!**  
 Weiterführende Infos finden Sie kurz vor Semesterbeginn auf der Seite des Moodle-Kurses – der Einschreibeschlüssel wird nach Ablauf der Anmeldefrist an alle angemeldeten Studierenden versandt.

Literatur: Texte finden Sie über die Moodle-Plattform der Vorlesung.

PHI 23 **Medizinethik konkret - Die Beratungen des Deutschen Ethikrats zur Corona Pandemie**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 14.04.2022-28.07.2022	Tappe, I.
------------	---------------	---------------------------	-----------

**Belegpflicht!**

PHI 24 **Identität und Identitätspolitik - Kwame Anthony Appiah**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-28.07.2022	Tappe, I.
------------	---------------	---------------------------	-----------

**Belegpflicht!**

POL 01 **Wer die Wahl hat, hat ein Oder?! - Mit Kindern über Entscheidungen nachdenken**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 25.04.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 09.05.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 23.05.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 13.06.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 27.06.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 11.07.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 25.07.2022	5 5.206	Blanck, B.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Möglicherweise wird ein Teil des Seminars virtuell stattfinden.

Kommentar: Von Bildungsprozessen in pluralistischen Demokratien wird erwartet, dass diese nicht als Vorgabeprozesse, bei dem sich lernende Subjekte wesentlich in einem Übernahmehemodus befinden, gestaltet werden. Stattdessen sollen mündige und verantwortungsfähige Bürger\*innen kompetent mit Vielfalt umgehen und nachhaltige Entscheidungen treffen können (s. hierzu die entsprechenden Leitperspektiven im Bildungsplan 2016 von Baden-Württemberg). Insofern es bei Entscheidungen immer um ein Erwägen von Alternativen geht, muss man sich bei jeder Entscheidung (Wahl) mit Oder-Konstellationen auseinandersetzen. Doch wie lassen sich Bildungsgänge in diesem Sinne entscheidungssoffen gestalten und wie kann man mit Kindern gemeinsam nicht nur über jeweils konkrete Entscheidungen, etwa die Frage, wohin eine Klassenfahrt gehen soll, nachdenken, sondern anhand solcher Entscheidungen, das Phänomen »Entscheidung« selbst zum Gegenstand machen: Was ist eigentlich, wenn man keine Entscheidungen treffen kann? Wie unterscheiden sich Entscheidungen, die man allein für sich trifft oder auch für andere, von solchen Entscheidungen, die man mit anderen treffen muss? Was kann man machen, wenn man nicht entscheiden will? Wie lassen sich Entscheidungen anderer einschätzen? Woran erkennt man, ob eine Entscheidung gut oder weniger gut begründet ist? Inwiefern muss jede Entscheidung gut begründet sein? Usw.

Diesen und weiteren Fragen soll im Seminar mit Blick auf unterschiedliche disziplinäre Verständnisse von „Entscheidung(en)“ nachgegangen werden. Die Teilnehmenden sollen sich dabei beispielsweise ein eigenes Verständnis von „gut begründbarer Entscheidung“ erarbeiten. Hierauf bezogen sollen konkrete Projekte mit Kindern zum Oder entwickelt werden.

**Hinweis zu den Teilnahmebedingungen:**

- Aktive Beteiligung an allen Aufgaben/Forschungsfragen (Einzel- und Gruppenarbeiten)
- Ausarbeitung einer Projektidee im Verlauf des Semesters (Gruppenarbeit)

**Hinweis zur Modulprüfung:**

- Hausarbeit oder Kleine Hausarbeit plus mündliche Verteidigung

Einzelheiten und voraussichtliche Termine werden in der ersten Sitzung besprochen.

Literatur: Es wird ein Semesterapparat in der Bibliothek eingerichtet. Weitere Hinweise erfolgen in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars.

**POL 22 Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.206 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Das Seminar wird online mit synchronen und asynchronen Lernphasen durchgeführt. Es sind 5-6 Webex-Seminarsitzungen im angegebenen Zeitfenster (freitags 10-12 Uhr) während der Vorlesungszeit geplant. Die genauen Termine werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.

Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

Kommentar: Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.

Literatur: Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.

Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schraper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa

BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

**POL 24 Kompaktseminar: Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 27 Teiln.	
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 08.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:30 - 16:30	Sa, 09.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 29.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:30 - 16:30	Sa, 30.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Veranstaltung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Derzeit ist das Seminar - zumindest teilweise und abhängig vom Pandemiegeschehen - mit Präsenzphasen an der PH Ludwigsburg geplant, diese könnten bei Bedarf ggf. zugunsten asynchroner Lernphasen oder online abgehaltenen Lernphasen ersetzt werden.
- Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars schwerpunktmäßig als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.
- Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte so frühzeitig wie möglich an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.
- Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.
- Kommentar:** Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.
- Literatur:** Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.
- Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schraper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa
- BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

**POL 31 Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung**

Vorlesung	2.0 Semesterwochenst.			
Montag	12:15 - 13:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.101	Weber-Stein, F.

**Belegpflicht!**

- Kommentar:** Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Friedens- und Konfliktforschung, die eine relativ junge Teildisziplin der Internationalen Beziehungen bildet. Gegenstand sind die Charakterisierung und Analyse von internationalen Konflikten, deren Ursachen, sowie Ansätze zur Lösung und Prävention von Konflikten. Gegenstand der Sitzungen ist die Klärung von Leitbegriffen wie Konflikt/Krise, Gewalt/Krieg sowie Frieden/Sicherheit, ergänzt um die Diskussion aktueller Debatten um die sog. „Humanitäre Intervention“/ „R2P“, „Neue Kriege“ oder „automatisierte Kriegführung“. Vor diesem konzeptuellen Hintergrund werden aktuelle Beispiele und Lösungsansätze diskutiert.
- Literatur:** Imbusch, Peter/Zoll, Ralf (Hrsg.), Friedens- und Konfliktforschung. Eine Einführung, 4. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2006.

**Bildung und Normativität**

**EVT 01 Biblisches Ethos: Mehr als nur Zehn Gebote**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 42 Teiln.
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.314 (max. 45 Tln.)

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Veranstaltungstyp B - Die Veranstaltung findet überwiegend als asynchrone Online-Veranstaltung statt, d.h. im Wochenrhythmus werden über den zugehörigen Moodlekurs Lernmaterialien, Hinweise zur Arbeit, Aufgaben usw. bereitgestellt, die in eigenverantwortlicher Zeiteinteilung über die Woche hin zu bearbeiten sind.
- Die Einschreibung in den Moodlekurs ist Pflicht, da er die zentrale Arbeitsplattform ist. Das Passwort zum Moodlekurs wird nach Ablauf der Anmeldung zum Seminar über das LSF per Email mitgeteilt.
- Einzelne Online-Einheiten während der planmäßigen Veranstaltungszeit sind möglich. Es besteht dann grundsätzliche Teilnahmepflicht.
- Kommentar:** Der Dekalog ("Die Zehn Gebote") ist der ethische Text mit der größten Wirkungsgeschichte, doch wäre es eine enorme Verengung, das Ethos der Bibel allein an diesen Zehn Worten festmachen zu wollen. Im Seminar soll versucht werden, ethisch relevante Texte in ihren jeweiligen Kontexten zu verstehen. Auch soll gefragt werden, ob wir in der Bibel ethische Leitlinien finden, die für die Gegenwart erschlossen werden können. Andererseits sollen natürlich auch kritische Anfragen an biblische Texte nicht unterdrückt werden.
- Literatur:**
- \* Crüsemann, Frank, Bewahrung der Freiheit. Das Thema des Dekalogs in sozialgeschichtlicher Perspektive, München 1983
  - \* Crüsemann, Frank, Maßstab: Tora. Israels Weisung für christliche Ethik, Gütersloh 2003
  - \* Härle, Wilfried, Ethik, Berlin/New York 2011
  - \* Otto, Eckhart, Theologische Ethik des Alten Testaments, Stuttgart 1994
  - \* Schrage, Wolfgang, Ethik des Neuen Testaments, Göttingen 1982
  - \* Wengst, Klaus, Das Regierungsprogramm des Himmelreichs. Eine Auslegung der Bergpredigt in ihrem jüdischen Kontext, Stuttgart 2010

**EVT 19 Phantastische Literatur und Religion**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.339	Münch, C.
------------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!****EVT 32 Die großen Erzählungen der Antike**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.256	Guttenberger, G.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------------

**Belegpflicht!****EVT 53 Das Christentum im 21. Jahrhundert – eine Religion des Südens?**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	08:15 - 09:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.318	Maier-Revoredo, W.
--------	---------------	---------------------------	---------	--------------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Teilnehmer:innen sollten in der Lage sein, die überwiegend englischsprachige Literatur zu lesen.

Kommentar: Während der Bezug zum christlichen Glauben in weiten Bereichen der Nordhalbkugel – v.a. in Europa – abnimmt und die Kirchen dort über Mitgliederschwund klagen, wächst das Christentum in vielen Regionen des globalen Südens – v.a. in subsaharischen Afrika, aber auch in einzelnen Ländern Asiens und unter den Evangelischen und Pfingstkirchen Lateinamerikas. Vereinzelt kommt dieses Christentum des Südens auch in Form von Migrantengemeinden zu uns.

Das Seminar fragt nach den Gründen für dieses Wachstum und die Anziehungskraft des Christentums im globalen Süden und nimmt dabei beispielhaft drei ausgewählte Länder – je eines in Afrika (Tansania), Asien (Myanmar) und Lateinamerika (Perú) – in den Blick, wofür die Missionsgeschichte der Länder sowie Feldstudien unter dortigen Christen in unserer Zeit die Basis bilden. Einen Schwerpunkt bildet die Frage, inwieweit Hoffnungen auf konkrete Lebensverbesserungen dabei eine Rolle spielen und gespielt haben. Dabei sind auch Phänomene wie das sogenannte Wohlstandsevangelium (Prosperity Gospel) kritisch zu beleuchten.

Literatur: Winfried Maier-Revoredo: Christian Faith and the Hope for a better Life. Erlanger Verlag für Mission und Ökumene, 2022

**KTH 08 Diversity Education and Resilience II**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.339	Knoblauch, C.
----------	---------------	---------------------------	---------	---------------

**KTH 30 "Wenn Gott nur 7 Tage braucht, kann er's ja öfter machen"?! Bewahrung der Schöpfung als Herausforderung im 21. Jahrhundert**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 22.04.2022	1 1.339	Schütte, I.
--------	---------------	----------------	---------	-------------

Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 20.05.2022	1 1.339	Schütte, I.
--------	---------------	----------------	---------	-------------

Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 24.06.2022	1 1.339	Schütte, I.
--------	---------------	----------------	---------	-------------

Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 22.07.2022	1 1.339	Schütte, I.
--------	---------------	----------------	---------	-------------

**Belegpflicht!****PHI 01 Grundpositionen der Ethik (mit integriertem Tutorium)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Brosow, F.
----------	---------------	---------------------------	--	------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen:

Im Rahmen des Seminars und des integrierten Tutoriums finden zur angegebenen Seminarzeit je nach Pandemielage regelmäßige oder unregelmäßige, virtuelle oder physische Präsenzsitzungen statt (Anwesenheit entweder vor Ort oder via Videochat). Die Teilnahme an Präsenzsitzungen kann auf Wunsch durch zusätzliche Online-Leistungen ersetzt werden.

Kommentar:

Anhand klassischer und moderner Texte führt diese Lehrveranstaltung in die bedeutendsten moralphilosophischen Begründungstraditionen ein. Diese sollen in ihrer historischen und systematischen Bedeutung für aktuelle ethische Diskurse erläutert und diskutiert werden. Im Zentrum stehen dabei:

- die Tugendethik in der Tradition von Aristoteles und Thomas von Aquin
- der Kontraktualismus in der Tradition von Thomas Hobbes bis zu John Rawls
- die Moral Sense-Philosophie in der Tradition von David Hume und Adam Smith
- die deontologische Ethik in der Tradition von Immanuel Kant und ihr Einfluss auf die Diskursethik
- der Utilitarismus in der Tradition von Jeremy Bentham und John Stuart Mill bis hin zu Peter Singer.

Ergänzt werden diese fünf Grundpositionen durch einen Blick auf die Tradition der Moralkritik (Nietzsche, Marx, Kierkegaard) und die Einwände des Relativismus gegenüber dem Konzept einer universalistischen Theorie der Moral.

Die Veranstaltung wird durch ein obligatorisches E-Learning-Angebot (Moodle) und durch ein integriertes Tutorium unterstützt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für Studierende des Fachs Ethik einmal im Laufe ihres Studiums (möglichst früh) obligatorisch. Anderen Studierenden wird sie aufgrund der grundlegenden Inhalte ebenfalls empfohlen.

Studierende, die 3 CP erwerben wollen, erstellen während des Semesters mehrere Essays zu den wichtigsten Grundpositionen der normativen Ethik und geben sich online wechselseitig Feedback dazu. Am Ende der Veranstaltung können die Essays in überarbeiteter Form mit Einleitung und Fazit zu einer Arbeit zum Thema ‚Was ist Moral?‘ kombiniert und als Modulprüfung anerkannt werden.

Literatur:

Die Literatur wird vollständig und kostenfrei bei Moodle zur Verfügung gestellt.

PHI 04

## Einführung ins Philosophieren als Bildungsprozess (mit integriertem Tutorium)

Seminar

2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag

16:15 - 17:45

Do, 07.04.2022-28.07.2022

Brosow, F.

### Belegpflicht!

Bemerkungen:

Die Veranstaltung findet komplett online statt. Auf Wunsch kann die Lektüre zentraler Texte vollständig durch das Ansehen von Lehr-Videos des Dozenten ersetzt werden. Beide alternative Wege der aktiven Teilnahme werden durch Online-Aufgaben ergänzt, durch welche die gewissenhafte Bearbeitung der Materialien und deren korrektes Verständnis überprüft werden. Damit sind die Voraussetzungen für den Erwerb von 2 CP erfüllt. Bis zu diesem Umfang kann der CP-Erwerb asynchron, d.h. mit vollständig freier Zeiteinteilung innerhalb jeweils eines Monats (bis zur nächsten Frist der Moodle-Aufgaben) erfolgen.

Da es letztlich um die praktische Tätigkeit des Philosophierens geht, wird ein möglicherweise benötigter, dritter CP durch die kontinuierliche Anwendung des Gelernten in einem begleitenden Tutorium zum Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen erworben. Dies setzt aufseiten der Studierenden zusätzliche zeitliche Ressourcen während der Vorlesungszeit voraus und kann regelmäßige oder unregelmäßige, virtuelle Präsenzzeiten (z.B. im Videochat) beinhalten. Dafür entfällt anschließend das Erbringen zusätzlicher Leistungen in der vorlesungsfreien Zeit. Melden Sie sich für dieses Tutorium vor Beginn der Vorlesungszeit bitte ggf. getrennt an (Platzvergabe). Zur Verbuchung der Leistungspunkte (Bausteine) ist danach keine zusätzliche Anmeldung des Tutoriums mehr erforderlich. Der Workload wird intern verrechnet und komplett über die Hauptveranstaltung bescheinigt.

Ethikstudierenden wird empfohlen, vor dem Besuch dieser Veranstaltungen die beiden Seminare 'Fachdidaktik I & II' zu besuchen, da diese Reihenfolge für sie ggf. zu einem verstärkten Kompetenzzuwachs führt. Fachfremde Studierende werden jedoch auch ohne philosophische oder philosophiedidaktische Vorkenntnisse von diesem Seminar profitieren. Studierenden mit einer ausgeprägten (Lese-)Rattenphobie wird von der Teilnahme an diesem Seminar abgeraten.

Kommentar:

Im Zentrum der Lehrveranstaltung steht nicht die Philosophie als akademische Disziplin, sondern die Tätigkeit des Philosophierens als fächerübergreifender Bildungsprozess. Wer diesen Prozess an der Schule oder Hochschule initiieren und optimieren will, sollte von empirischen Erkenntnissen über menschliches Denken ausgehen und die Rahmenbedingungen des Erwerbs von Bildung und Kompetenzen kennen. All dies wird daher ebenfalls Gegenstand der Veranstaltung sein.

Beim Philosophieren geht es nicht um Meinungen, die Zahl ihrer Vertreter oder einen gruppenspezifischen Konsens, sondern um die Qualität und Reichweite der Begründung von Meinungen. Philosophieren beinhaltet somit stets das Sammeln und Evaluieren von Gründen. Gründe sammeln heißt, neue Gründe finden und alte bewahren. Gründe evaluieren heißt, ihre Qualität und Reichweite ermitteln. Ziel des Philosophierens ist nicht die von jedem Restzweifel befreite Erkenntnis einer objektiven ‚Wahrheit‘, sondern die Prüfung aller vorgetragenen Überlegungen auf Plausibilität, wobei die Kriterien für Plausibilität aus der Funktionsweise des Denkens selbst gewonnen werden.

Die Lehrveranstaltung stellt das an der PH Ludwigsburg entwickelte und international publizierte Modell der ‚DNA des Philosophierens‘ (TRAP-Mind-Matrix) in seinen theoretischen Grundlagen vor. Anhand bildungsrelevanter, philosophischer und nicht-philosophischer Probleme aus den Bereichen Anthropologie, Kulturalität und Normativität wird exemplarisch veranschaulicht, wie dieser Ansatz fächerübergreifend als unterstützendes Bildungsprinzip und in der Fächergruppe Philosophie/Ethik als eigenständiges Unterrichtsprinzip eingesetzt werden kann. Für Ethik-Studierende ist die einmalige Teilnahme an dieser Veranstaltung (möglichst am Ende des BA-Studiums) obligatorisch.

Literatur:

Die Literatur wird vollständig über Moodle bereitgestellt. Die zentralen Medien in diesem Seminar sind jedoch Lernvideos, die ebenfalls bei Moodle bereitstehen.

PHI 07

## Philosophische Aspekte von Inklusion

Seminar

2.0 Semesterwochenst.

Montag

14:15 - 15:45

Mo, 11.04.2022-25.07.2022

Hartmann, L.

## Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar richtet sich an alle Studierenden, die im Bildungssystem arbeiten (sowohl schulisch als auch außerschulisch) und sich näher mit dem Themenbereich der Inklusion befassen möchten. Dabei geht es sowohl um eine *Begriffsklärung* und das *Aufzeigen von Möglichkeiten* zur Inklusion als auch um die Betrachtung *philosophischer Sichtweisen* der Inklusionsdebatte.

Unter anderem soll dabei folgenden Fragen nachgegangen werden:

- Warum Inklusion?
- Welche Dimensionen von Inklusion gibt es? Wer soll inkludiert werden?
- Welche Möglichkeiten zur Inklusion gibt es? Was wird benötigt?
- Gibt es Grenzen? Wenn ja wo und warum?

Alle Teilbereiche sollen dabei auch unter philosophischen Gesichtspunkten betrachtet werden.

Die Beteiligung an Gesprächen und Diskussionen sowie das selbstständige Erarbeiten kleinerer Teilaufgaben sind Teil des Seminars. Mitarbeit ist erwünscht!

## PHI 16 Einführung in die Philosophie

Vorlesung 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Rath, M.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Vorlesung „Einführung in die Philosophie“ wird **asynchron digital** angeboten.

Lediglich in der **ersten Veranstaltungswoche** findet am **12.04.2022 zur Vorlesungszeit 10.15-11.45 Uhr im Ho#rsaal 1.101** (direkter Zugang u#ber die Pforte) eine Einfu#hrung in das Vorlesungsthema in **Pra#senz** statt.

Ansonsten wird Ihnen im Moodle-Kurs der Vorlesung fu#r jede Woche ein Video eingestellt, in dem Ihnen der jeweilige Themenbereich nahe gebracht wird.

Weitere Informationen finden Sie im Moodle-Kurs. Der **Einschreibschlüssel** wird nach der Einschreibefrist in LSF rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn per Mail an die eingeschriebenen Studierenden versandt.

**Für Ethik-Studierende ist die Teilnahmen am Tutorium verpflichtend!**

Kommentar: Philosophie ist auf vielfältige Weise historisch. Nicht nur blickt sie auf 2.600 Jahre Geschichte zurück, sie ist auch nur auf dem Wege des historischen Nachvollzugs zu verstehen. Denn Fragestellungen der Philosophie sind in den letzten zweieinhalb Jahrtausenden weitgehend gleich geblieben. Es sind Grundfragen des Menschen in Bezug auf seine Welt, auf sein Handeln auf sich selbst.

Allerdings haben sich die Antworten auf diese Fragen immer wieder geändert, häufig aufgrund tiefgreifender sozioökonomischer Veränderungen und mit gravierenden Folgen für andere Wissenschaften, für das Selbstverständnis der Menschen einer Epoche und für ihr soziales, politisches und individuelles Handeln.

Nach einem ausführlichen Abriss der klassischen Positionen (Platon, Aristoteles, Mittelalter, Kant) bietet die Vorlesung einen systematischen Überblick über die moderne Geschichte der Philosophie seit dem 19. Jahrhundert, ihre historischen Voraussetzungen und ihre Folgen bis heute. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie.

Eine Video-Vorstellung der Vorlesung finden Sie hier: <https://youtu.be/HIGFCNLYeG8>

Literatur: Sie finden Literatur jeweils im Moodle-Kurs.

## PHI 20 Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Philosophie

Tutorium 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 18:00 - 19:30 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Rath, M.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Tutorium ist Teil der Vorlesung "Einführung in die Philosophie" und für **Ethik-Studierende verpflichtend!**

Der fachliche Teil (die eigentliche "Vorlesung") wird **asynchron** digital durchgeführt, der begleitenden Teil (Tutorium) finden jeweils zu der angegebenen Veranstaltungszeit **synchron** digital statt.

Kommentar: Das Tutorium ist Teil der Vorlesung "Einführung in die Philosophie" und für **Ethik-Studierende verpflichtend!**

Weiterführende Infos finden Sie kurz vor Semesterbeginn auf der Seite des Moodle-Kurses – der Einschreibeschlüssel wird nach Ablauf der Anmeldefrist an alle angemeldeten Studierenden versandt.

Literatur: Texte finden Sie über die Moodle-Plattform der Vorlesung.

## PHI 23 Medizinethik konkret - Die Beratungen des Deutschen Ethikrats zur Corona Pandemie

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 14.04.2022-28.07.2022 Tappe, I.

## Belegpflicht!

PHI 24 **Identität und Identitätspolitik - Kwame Anthony Appiah**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-28.07.2022	Tappe, I.
------------	---------------	---------------------------	-----------

**Belegpflicht!**

POL 01 **Wer die Wahl hat, hat ein Oder?! - Mit Kindern über Entscheidungen nachdenken**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 25.04.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 09.05.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 23.05.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 13.06.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 27.06.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 11.07.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 25.07.2022	5 5.206	Blanck, B.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Möglicherweise wird ein Teil des Seminars virtuell stattfinden.

Kommentar: Von Bildungsprozessen in pluralistischen Demokratien wird erwartet, dass diese nicht als Vorgabeprozesse, bei dem sich lernende Subjekte wesentlich in einem Übernahmehodus befinden, gestaltet werden. Stattdessen sollen mündige und verantwortungsfähige Bürger\*innen kompetent mit Vielfalt umgehen und nachhaltige Entscheidungen treffen können (s. hierzu die entsprechenden Leitperspektiven im Bildungsplan 2016 von Baden-Württemberg). Insofern es bei Entscheidungen immer um ein Erwägen von Alternativen geht, muss man sich bei jeder Entscheidung (Wahl) mit Oder-Konstellationen auseinandersetzen. Doch wie lassen sich Bildungsgänge in diesem Sinne entscheidungssoffen gestalten und wie kann man mit Kindern gemeinsam nicht nur über jeweils konkrete Entscheidungen, etwa die Frage, wohin eine Klassenfahrt gehen soll, nachdenken, sondern anhand solcher Entscheidungen, das Phänomen »Entscheidung« selbst zum Gegenstand machen: Was ist eigentlich, wenn man keine Entscheidungen treffen kann? Wie unterscheiden sich Entscheidungen, die man allein für sich trifft oder auch für andere, von solchen Entscheidungen, die man mit anderen treffen muss? Was kann man machen, wenn man nicht entscheiden will? Wie lassen sich Entscheidungen anderer einschätzen? Woran erkennt man, ob eine Entscheidung gut oder weniger gut begründet ist? Inwiefern muss jede Entscheidung gut begründet sein? Usw.

Diesen und weiteren Fragen soll im Seminar mit Blick auf unterschiedliche disziplinäre Verständnisse von „Entscheidung(en)“ nachgegangen werden. Die Teilnehmenden sollen sich dabei beispielsweise ein eigenes Verständnis von „gut begründbarer Entscheidung“ erarbeiten. Hierauf bezogen sollen konkrete Projekte mit Kindern zum Oder entwickelt werden.

**Hinweis zu den Teilnahmebedingungen:**

- Aktive Beteiligung an allen Aufgaben/Forschungsfragen (Einzel- und Gruppenarbeiten)
- Ausarbeitung einer Projektidee im Verlauf des Semesters (Gruppenarbeit)

**Hinweis zur Modulprüfung:**

- Hausarbeit oder Kleine Hausarbeit plus mündliche Verteidigung

Einzelheiten und voraussichtliche Termine werden in der ersten Sitzung besprochen.

Literatur: Es wird ein Semesterapparat in der Bibliothek eingerichtet. Weitere Hinweise erfolgen in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars.

POL 22 **Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.206 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
------------	---------------	---------------------------	------------------------	-------------

**Belegpflicht!**



**Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Das Seminar wird online mit synchronen und asynchronen Lernphasen durchgeführt. Es sind 5-6 Webex-Seminarsitzungen im angegebenen Zeitfenster (freitags 10-12 Uhr) während der Vorlesungszeit geplant. Die genauen Termine werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.

Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

**Kommentar:** Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.

**Literatur:** Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.

Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schraper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa

BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

**POL 24 Kompaktseminar: Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 27 Teiln.	
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 08.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:30 - 16:30	Sa, 09.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 29.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:30 - 16:30	Sa, 30.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Veranstaltung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Derzeit ist das Seminar - zumindest teilweise und abhängig vom Pandemiegeschehen - mit Präsenzphasen an der PH Ludwigsburg geplant, diese könnten bei Bedarf ggf. zugunsten asynchroner Lernphasen oder online abgehaltenen Lernphasen ersetzt werden.

Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars schwerpunktmäßig als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte so frühzeitig wie möglich an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.

Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

**Kommentar:** Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.

**Literatur:** Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.

Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schraper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa

BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

**POL 31 Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung**

Vorlesung		2.0 Semesterwochenst.		
Montag	12:15 - 13:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.101	Weber-Stein, F.

**Belegpflicht!**

**Kommentar:** Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Friedens- und Konfliktforschung, die eine relativ junge Teildisziplin der Internationalen Beziehungen bildet. Gegenstand sind die Charakterisierung und Analyse von internationalen Konflikten, deren Ursachen, sowie Ansätze zur Lösung und Prävention von Konflikten. Gegenstand der Sitzungen ist die Klärung von Leitbegriffen wie Konflikt/Krise, Gewalt/Krieg sowie Frieden/Sicherheit, ergänzt um die Diskussion aktueller Debatten um die sog. „Humanitäre Intervention“/ „R2P“, „Neue Kriege“ oder „automatisierte Kriegführung“. Vor diesem konzeptuellen Hintergrund werden aktuelle Beispiele und Lösungsansätze diskutiert.

**Literatur:** Imbusch, Peter/Zoll, Ralf (Hrsg.), Friedens- und Konfliktforschung. Eine Einführung, 4. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag fu# Sozialwissenschaften 2006.

**Bildung und Anthropologie**

**Bildung und Normativität**

**Bildung und Kulturalität**

**Bildung und Anthropologie**

**Bildung und Normativität**

**Bildung und Kulturalität**

**Bildung und Anthropologie**

**Bildung und Normativität**

**Bildung und Kulturalität**

**Bildung und Anthropologie**

**Bildung und Normativität**

**Bildung und Kulturalität**

**Erziehungswissenschaft**

**BA-Sopäd-Erz-M1**

## **1.1 Einführung in die Allgemeine Pädagogik**

EW 01 **Einführung in die Allgemeine Pädagogik-ONLINE Typ B**

Vorlesung 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 08:15 - 09:45

Binder, U.

DIGITAL

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die Vorlesung gibt einen Überblick über historische und zeitgenössische Konzepte von Bildung und Erziehung sowie über Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaft. Ausgehend von den Einsichten der philosophischen und pädagogischen Anthropologie werden die Phänomene Bildung, Erziehung, Sozialisation Lernen genauer für die pädagogische Praxis bestimmt. Dabei wird auch auf die Geschichte der Schule und die Geschichte der Kindheit sowie auf psychologische, soziologische und kulturtheoretische Erkenntnisse eingegangen. Es werden pädagogische Theorien des Lernens in ihrer didaktischen Relevanz vorgestellt und von anderen disziplinären Modellen und Theorien abgegrenzt. Ein Ausblick auf historische Bildungsreformen und auf die aktuelle Bildungsreform aus dem Blickwinkel der Bildungsforschung ergänzt eine Perspektive, die nicht nur die Ziele und Möglichkeiten, sondern auch die Widersprüche und die Grenzen von Erziehung und Bildung befragt.

Literatur: Ein Reader steht auf moodle zum Download zur Verfügung.

## EW 05 Einführung in die Allgemeine Pädagogik

Vorlesung 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 1 1.102 Aula Böhmer, A.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Vorlesung mit Inklusionsbezug

Kommentar: Allgemeine Pädagogik reflektiert Theorie und Praxis erziehungswissenschaftlicher Prozesse, Strukturen und Begriffe unter historischer und systematischer Hinsicht. Insofern sind ihre Inhalte für alle Pädagog\*innen, unabhängig von ihren jeweiligen Arbeitsfeldern (KiTa, Schule, Erwachsenenbildung, non-formale und kulturelle Bildung o.a.), von zentraler Bedeutung. Die Vorlesung stellt Inhalte der Allgemeinen Pädagogik vor und bietet Anknüpfungspunkte für die verschiedenen Formen pädagogischen Handelns.

Zur Vertiefung der Vorlesung und zur Bearbeitung eventueller Fragen biete ich das Seminar "Grundfragen der Allgemeinen Pädagogik" an. Dessen Besuch möchte ich ausdrücklich empfehlen.

## 1.2 Begleitveranstaltung zum Orientierungs- und Einführungspraktikum -

### Unterrichtsplanung

**HINWEIS: Die Veranstaltung zur Unterrichtsplanung darf laut Studien- und Prüfungsordnung erst im Folgesemester nach dem Orientierungs- und Einführungspraktikum besucht werden.**

## OEP 2 Schulpraxis - OEP: Unterrichtsplanung für Sekundarstufe/Sonderpädagogik

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

1-Gruppe

Montag 10:15 - 11:45 1 1.341 Wacker, A.

ACHTUNG: Nicht für Erst-Semester! Das Seminar thematisiert auf der Grundlage des zuvor erfolgten OEP-Praktikums Fragen der Unterrichtsplanung mit dem Ziel für Studierende, einen kohärenten Unterrichtsentwurf im Umfang von 15 bis 20 Seiten selbstständig erstellen zu können. Hierzu kommen insbesondere die Schülerinnen und Schüler sowie die Schule mit ihren Voraussetzungen in den Blick, weiterhin die Inhalte, die Ziele und Kompetenzen sowie die methodische Gestaltung. Ein Schwerpunkt des Seminars liegt auf Planungsfragen zum individualisierten und niveaudifferenzierten Unterricht. Das Seminar fokussiert Unterrichtsplanung aus der Perspektive der Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen mit ihren spezifischen Voraussetzungen (z.B. den entsprechenden Bildungsplänen und darin ausgeführten Niveaudifferenzierungen). Für Studierende der Sonderpädagogik ist das Seminar nur bedingt geeignet. Pflichtlektüre im Seminar: Esslinger-Hinz, Ilona / Wigbers, Melanie u.a. (2013): Der ausführliche Unterrichtsentwurf. Weinheim und Basel: Beltz

2-Gruppe

Mittwoch 10:15 - 11:45 1 1.342 Höhmann, K.

ACHTUNG: Nicht für Erst-Semester! Es können nur Studierende teilnehmen, die ihre Arbeit bei Frau Höhmann schreiben.

3-Gruppe

Mittwoch 16:15 - 17:45 1 1.349 Stadtaus, S.

ACHTUNG: Nicht für Erst-Semester!

4-Gruppe

Dienstag 10:15 - 11:45 Frick, R.

ACHTUNG: Nicht für Erst-Semester! Jeder Unterricht beruht auf (mehr oder weniger durchdachten und aufwendigen) Planungen und Vorbereitungen. - In diesem Seminar soll versucht werden, das Planungsgeschehen bei der Stundenvorbereitung durchsichtig und handhabbar zu machen. Am Ende der Veranstaltung werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Lage sein, eine 'klassische' Unterrichtsstunde reflektiert zu planen und einen schriftlichen Unterrichtsentwurf zu verfassen. Literatur: ESSLINGER-HINZ, Ilona (2013): Der ausführliche Unterrichtsentwurf [für alle Fächer und Schulstufen + Online-Materialien]. Weinheim/Basel. [im PH-Netz auch als e-book] JANK, Werner/MEYER, Hilbert (2014): Didaktische Modelle. 11. Auflage. Berlin. PETERSEN, Wilhelm H. (2011): Handbuch Unterrichtsplanung. Grundfragen, Modelle, Stufen, Dimensionen. 9., akt. u. überarb. Auflage [Nachdr.]. München.

5-Gruppe

Einzel 12:00 - 20:00 Fr, 03.06.2022 1 1.349 Yilmaz, M.

ACHTUNG: Nicht für Erst-Semester!

5-Gruppe

Einzel 08:00 - 16:00 Sa, 04.06.2022 1 1.349 Yilmaz, M.

5-Gruppe

Einzel 12:00 - 20:00 Fr, 22.07.2022 1 1.349 Yilmaz, M.

5-Gruppe

Einzel 08:00 - 16:00 Sa, 23.07.2022 1 1.349 Yilmaz, M.

6-Gruppe

Dienstag 16:15 - 17:45 1 1.349 Scheiring, H.

ACHTUNG: Nicht für Erstsemester!

7-Gruppe

Donnerstag 14:15 - 15:45 Däschler-Seiler, S.

ACHTUNG: Nicht für Erstsemester!

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Da nicht absehbar ist ob Präsenzveranstaltungen im Laufe des Sommersemesters 2021 möglich sind, bleiben die gebuchten Räume bestehen.

## 1.3 Dreiwöchiges OEP-Blockpraktikum mit Vor- und Nachbereitung

### OEP 4 + 4 a Schulpraxis: Vor- und Nachbereitung im Anschluss an das Sommersemester 2022 (Herbst '22)

Seminar	3 Credit Points	Max. 20 Teiln.
1-Gruppe BlockVorl	08:00 - 17:00 29.08.2022-31.08.2022	1 1.307 (max. 20 Tln.) Binder, U.
Der Nachbereitungstag findet am Di., 04.10.22 von 08.00 - 17:00 Uhr statt.		
2-Gruppe Einzel	12:00 - 18:00 Do, 11.08.2022	1 1.307 (max. 20 Tln.) Deckert-Peaceman, H.
Die Nachbereitungstage finden statt am: Donnerstag, 06.10.22 von 12:00 - 18:00 Uhr und Freitag, 07.10.22 von 10:00 - 16:00 Uhr.		
2-Gruppe Einzel	10:00 - 16:00 Fr, 12.08.2022	1 1.307 (max. 20 Tln.) Deckert-Peaceman, H.
3-Gruppe Einzel	09:00 - 16:00 Sa, 13.08.2022	Albers, S.
Die 3 Nachbereitungstage finden statt von Montag, 05.10. bis Freitag, 07.10.22, jeweils von 08:00 - 16:00 Uhr.		
4-Gruppe BlockSa	09:00 - 15:00 08.09.2022-10.09.2022	1 1.307 (max. 20 Tln.) Hinz, A.
Der Nachbereitungstag findet am Donnerstag, 06.10.22 von 09:00 - 15:00 Uhr statt.		
5-Gruppe BlockVorl	09:00 - 17:00 07.09.2022-08.09.2022	1 1.340 (max. 20 Tln.) Frick, R.
Die Nachbereitungstage finden statt am: Di., 11.10.22 und Mi., 12.10.22, jeweils von 09:00 - 17:00 Uhr.		
6-Gruppe BlockVorl	09:00 - 17:00 07.09.2022-08.09.2022	1 1.341 (max. 20 Tln.) Godel-Gaßner, R.
Die Nachbereitungstage finden statt am: Di., 11.10.22 und Mi., 12.10.22, jeweils von 09:00 - 17:00 Uhr.		
7-Gruppe Einzel	10:00 - 17:30 Mi, 07.09.2022	1 1.349 (max. 20 Tln.) Böhmer, A.
Der Nachbereitungstag findet am Freitag, 07.10.22 von 10:00 - 17:30 Uhr statt.		
7-Gruppe BlockVorl	09:00 - 16:30 08.09.2022-09.09.2022	1 1.349 (max. 20 Tln.) Böhmer, A.
8-Gruppe BlockVorl	10:00 - 16:00 11.08.2022-12.08.2022	1 1.349 (max. 20 Tln.) Schröder, E.
Die Nachbereitungstage finden statt am: Do., 06.10. und Fr., 07.10.22 jeweils von 10:00 - 16:00 Uhr.		
9-Gruppe BlockVorl	09:00 - 16:00 11.08.2022-12.08.2022	1 1.341 (max. 20 Tln.) Becker, M.
Die Nachbereitungstage finden statt am: Do., 13.10. und Fr., 14.10.22, jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr.		
10-Gruppe BlockVorl	10:00 - 16:00 11.08.2022-12.08.2022	Knaus, T.
Synchrone Online-Veranstaltung! Die Nachbereitungstage finden statt am: Do., 06.10. und Fr., 07.10.22 jeweils von 10:00 - 16:00 Uhr.		
11-Gruppe Einzel	11:00 - 19:00 Do, 08.09.2022	1 1.342 (max. 20 Tln.) Kreuzer, T.
Die Nachbereitungstage finden statt am: Freitag, 07.10.22 von 11:00 - 19:00 Uhr und Samstag, 08.10.22 von 09:00 - 17:00 Uhr.		
11-Gruppe Einzel	09:00 - 17:00 Fr, 09.09.2022	1 1.342 (max. 20 Tln.) Kreuzer, T.
11-Gruppe Einzel	09:00 - 17:00 Sa, 10.09.2022	Kreuzer, T.
Onlinetermin		
12-Gruppe BlockVorl	09:30 - 16:00 06.09.2022-07.09.2022	1 1.307 (max. 20 Tln.) Wacker, A.
Die Nachbereitungstage finden statt am: Di., 04.10. und Mi., 05.10.22. Uhrzeit wird noch bekanntgegeben!		
13-Gruppe BlockVorl	10:00 - 16:00 11.08.2022-12.08.2022	1 1.340 (max. 20 Tln.) Mokhonko, S.
Die Nachbereitungstage finden statt am: Di., 04.10. und Mi., 05.10.22 jeweils von 10:00 - 16:00 Uhr		
14-Gruppe BlockVorl	10:00 - 17:00 11.08.2022-12.08.2022	1 1.342 (max. 20 Tln.) Wagner, R.
Die Nachbereitungstage finden statt am: Di., 04.10. und Mi., 05.10.22 jeweils von 10:00 - 17:00 Uhr.		

**Belegpflicht!**

# BA-Sopäd-Erz-M2

## 2.1 Einführung in die Schulpädagogik

EW 02 **Einführung in die Schulpädagogik/Schwerpunkt Primarstufe/nur für Studierende der Sonderpädagogik**

Vorlesung 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Deckert-Peaceman, H.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Vorlesung mit Inklusionsbezug

Kommentar: Es handelt sich um eine einführende Pflichtveranstaltung für Studierende des Lehramts Sonderpädagogik.

Literatur: Es wird ein Reader erstellt. Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

EW 03 **Einführung in die Schulpädagogik**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 08:15 - 09:45 Wacker, A.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Wichtig: Ein Inklusionspunkt kann in der Vorlesung nicht (!) erworben werden. Eine Ableistung von Modulprüfungen ist aufgrund der Größe der Veranstaltung nur eingeschränkt möglich.

Kommentar: Die Vorlesung führt in die Wissenschaftsdisziplin "Schulpädagogik" ein und konturiert inhaltlich die Unterrichtsebene, die Schulebene, die Ebene des Bildungssystems sowie die Lehrerprofessionalisierung. In den Einzelsitzungen werden unterschiedliche schulpädagogische Themenfelder und Forschungsansätze konturiert und diese am Ende zusammengeführt. Themen der Einzelsitzungen sind unter anderem die Schultheorie, Unterrichtsqualität, Leistungsbeurteilung, Schulentwicklung, multiprofessionelle Kooperation, Schulstruktur, Bildungsplan, Bildungssteuerung und Professionalisierung im Lehrberuf.  
Die Vorlesung endet für alle Studierende mit einer verpflichtenden Bausteinklausur. Für eine im gesamten Modul darüber hinaus abzulegende Modulprüfung steht zusätzlich ein begrenztes Kontingent von Plätzen zur Verfügung. Ein Inklusionspunkt kann jedoch in der Veranstaltung nicht vergeben werden .

Literatur: wird in der Vorlesung bekannt gegeben

## 2.2 Einführung in die Medienpädagogik

EW 04 **Einführung in die Medienpädagogik**

Vorlesung 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 400 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Knaus, T.

### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Es können nur in LSF \*zugelassene\* Teilnehmer\*innen Studien- und Prüfungsleistung ablegen (max. 400 Teilnehmende)! Bitte verzichten Sie auf individuelle Rückfragen. Aufgrund der großen Teilnehmer\*innengruppe kann ich keine Ausnahmen zulassen. Die Veranstaltung wird daher in \*jedem\* Semester angeboten. Die Anzahl der semesterbegleitenden Modulprüfungen ist aus organisatorischen Gründen begrenzt.

**Kommentar:** Die Vorlesung Einführung in die Medienpädagogik gibt einen orientierenden Überblick in die erziehungswissenschaftliche Disziplin Medienpädagogik und ihre Aufgaben-, Berufs- und Arbeitsfelder, Ziele und Intentionen und klärt im Besonderen die Relevanz der Medienpädagogik für die (medien-) pädagogische Arbeit in Schule und Unterricht.

Im Rahmen der ersten Sitzungen wird in das Thema eingeführt, Informationen zu Leistungsnachweisen und der Modulprüfung bekanntgegeben, das Konzept der klugen Fragen, das begleitende Tutorium bzw. das medienpädagogische Kolloquium und die Möglichkeiten der Peer-Kollaboration per Etherpad sowie ergänzende Möglichkeiten der Wissensakquise und des ergänzenden bzw. vertiefenden Literaturstudiums zu (medien-) pädagogischen Themen vorgestellt. Außerdem wird auf flankierende und vertiefende Veranstaltungen der Abteilung Medienpädagogik sowie auf die ergänzenden praxisnahen Angebote des Medienzentrums hingewiesen.

Weitere Informationen finden Sie in moodle; das Passwort für die Selbsteinschreibung in moodle wird eine Woche vor Veranstaltungsbeginn allen im LSF \*zugelassenen\* Studierenden per eMail gesendet.

**Literatur:**

Baacke (1996/2007): Medienpädagogik – Grundlagen der Medienkommunikation, Niemeyer

Knaus (2017): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 1], kopaed

Knaus (2018): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 2], kopaed

Knaus (2019): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 3], kopaed

Knaus/Engel (2018): Spannungen und Potentiale – Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 6 der fraMediale-Reihe), kopaed

Knaus/Merz (2020): Schnittstellen und Interfaces – Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 7 der fraMediale-Reihe), kopaed

Krüger/Helsper (2010): Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft, Barbara Budrich

Moser (2010/2019): Einführung in die Medienpädagogik. Aufwachsen im Medienzeitalter, Leske+Budrich

Schorb/Hartung/Dallmann (2017): Grundbegriffe Medienpädagogik, kopaed

Süss/Lampert/Wijnen (2010/2018): Medienpädagogik. Ein Studienbuch zur Einführung, Springer

Tulodziecki/Herzig/Grafe (2010/2019): Medienbildung in Schule und Unterricht, Klinkhardt

Tulodziecki (2021): Medienerziehung und Medienbildung in der Grundschule, Kohlhammer

Auszüge aus der empfohlenen Literatur finden Sie als PDF zum freien Download in moodle; zum Weiterlesen finden Sie alle hier aufgeführten Bände in Ihrer Bibliothek.

Zur Vertiefung der Einzelthemen empfehle ich ergänzend die Recherche unter FIS-Bildung ([fachportal-paedagogik.de](http://fachportal-paedagogik.de)) bzw. das Repositorium peDOCs des DIPF ([pedocs.de](http://pedocs.de)); für medienpädagogische Themen außerdem das (ebenfalls frei zugängliche) deutsche Onlinemagazin Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik ([medienpaed-ludwigsburg.de](http://medienpaed-ludwigsburg.de)), die Schweizer Online-Zeitschrift MedienPädagogik ([medienpaed.com](http://medienpaed.com)), die österreichische Online-Zeitschrift MedienImpulse ([medienimpulse.at/](http://medienimpulse.at/)) und bzgl. Ansätzen und Methoden medienpädagogischer Forschung das Publikationsprojekt Forschungswerkstatt Medienpädagogik ([forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de](http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de)). Alle Texte in diesen Online-Repositorien sind frei zugänglich (open access).

**EW 12 Einführung in die Mediendidaktik-Online/Präsenz**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 80 Teiln.
Einzel	18:00 - 19:30	Do, 07.04.2022	Junge, T.
Einzel	18:00 - 19:30	Do, 19.05.2022	Junge, T.
Einzel	18:00 - 19:30	Do, 21.07.2022	Junge, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Konzept: Online-Kurs mit 3 Präsenzterminen

Modulprüfung ist möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Wenn Sie an der ersten Präsenzsitzung nicht teilnehmen können, sollten Sie sich nicht für diesen Kurs anmelden!

Kommentar: Das Seminar vermittelt einen Überblick über Grundbegriffe und Aufgabenbereiche der Mediendidaktik. Ausgehend von der Definition von Medien und deren Funktionen werden unterschiedliche mediendidaktische Ansätze thematisiert. Besonderes Gewicht liegt auf den digitalen Medien und deren Potenzialen zur Kooperation und Kommunikation in Lernszenarien. Das Seminar gliedert sich in verbindliche Präsenzveranstaltungen (Termine s. o.) und Online-Phasen, in denen netzbasiert über die Moodle-Plattform gearbeitet wird. Über diese werden Lerninhalte und Aufgaben zur Verfügung gestellt. Sie dient auch als Plattform zur Aufgabebearbeitung sowohl einzeln als auch in Lerngruppen.

Das Seminar wird außerhalb der Präsenztermine als Online-Veranstaltung durchgeführt. In diesem Kurs kann eine Modulprüfung in Form einer Hausarbeit abgelegt werden.

In diesem Kurs kann eine Modulprüfung abgelegt werden.

Literatur: de Witt, C./Czerwionka, T. (2013): Mediendidaktik.

Petko, D. (2014): Einführung in die Mediendidaktik

Niesyto, Horst/Junge, Thorsten (2020): Digitale Medien in der Grundschullehrerbildung. Erfahrungen aus dem Projekt dileg-SL. In: Rummier, Klaus/Koppel, Ilka/Aßmann, Sandra/Bettinger, Patrick/Wolf, Karsten D. (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik 17: Lernen mit und über Medien in einer digitalen Welt. MedienPädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung, S. 297-322. URL: <https://doi.org/10.21240/mpaed/jb17/2020.05.12.X>

Weitere Literatur wird zum Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

## 2.3 Lehrveranstaltungen in den Profildbereichen

### Profildbereich 1: Erziehung - Bildung - Sozialisation - Lernen

EW 108 **Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen-Bachelor**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

14tägl 08:15 - 09:45 ab Fr, 08.04.2022 1 1.349 Dobers, A. Höhmann, K.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Exkursionen in Ganztagsgrundschulen und Ganztageseinrichtungen in Stuttgart.  
Die Lehrveranstaltung soll 14-tägig stattfinden. Die Termine werden mit den Studierenden gemeinsam vereinbart. Ebenso sind Hospitationen in Schulklassen nach Vereinbarung vorgesehen.  
Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Die Ergebnisse der STEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.  
Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztags“ in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.
- Literatur:** Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag  
Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag  
Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagschulen in Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztagschulen-in-deutschland.html>  
Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/32259/140729.pdf>  
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: [http://www.bildungsplaene-bw.de/\\_Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG](http://www.bildungsplaene-bw.de/_Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG)  
Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache - Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagschulen. Abrufbar unter: [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/\\$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf)  
StEG-Konsortium: Ganztagschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen 2012-2015. Abrufbar unter: [https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG\\_2016\\_Ganztagschule\\_Bildungsqualitaet\\_und\\_Wirkungen.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG_2016_Ganztagschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf)

EW 20 **„Was ist fair?“ Historische und aktuelle Reflexionen von Bildungsgleichheit/ Bildungsgerechtigkeit**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag	08:15 - 09:45	1	1.307	Binder, U.
--------	---------------	---	-------	------------

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.
- Kommentar:** Das Bildungssystem dient als wesentlichste Drehscheibe bzw. Stellschraube dafür, eine Gesellschaft zu ordnen. Zu einer solchen Ordnung gehören Großfragen der Gerechtigkeit, etwa zwischen Mann/Frau, Arm/Reich, Alt/Jung, Einheimischen/Zugewanderten, behinderten/nicht-behinderten Menschen usw., und diesbezüglich wird, in verschiedener Hinsicht institutionalisierte Bildung steuernd eingesetzt (in verschiedener Hinsicht: vom Erwirken einer moralischen Haltung [z.B. Solidarität] über Kompetenzvermittlung (z.B. Teilhabefähigkeiten im Kulturellen) bis zu Qualifizierungen [z.B. Berufsselektion]).  
Freilich ist ebendiese Bildung ihrerseits von den Problemlagen, die sie lösen soll, durchzogen: Die Termini Bildungs(un)gleichheit und Bildungs(un)gerechtigkeit sind beredete Sammelbegriffe für die Frage, was im pädagogischen Kontext – und im Zuge dessen dann für die (Teilhabe an der) Gesamtgesellschaft – fair ist bzw. sein soll.  
Diese Gemengelage durchleuchten wir im Seminar historisch (1/4) und anhand aktueller Brennpunkte und Theorieofferte (3/4).  
Folgende Leitfragen strukturieren folglich das Seminar:
- Wie hängen Bildungsgleichheit und Bildungsgerechtigkeit (nicht) zusammen?
  - Welche historischen Vorstellungen und Bearbeitungen der Fairness-Frage finden sich in aktuellen Debatten?
  - Welche differente Theorieperspektiven werden aktuell diskutiert, welche Probleme für Ungleichheit/Ungerechtigkeit werden definiert und welche Lösungen offeriert?
- Gültig für alle Studiengänge (inkl. Master)

EW 22 **„Kopf, Herz, Hand“, „Lernen lernen“, „Mut zur Lücke“ & Co. – pädagogische Allgemeinplätze auf dem Prüfstand**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag	10:15 - 11:45	1A	1A.108	Binder, U.
--------	---------------	----	--------	------------

**Belegpflicht!**



Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „Nicht für die Schule lernen wir“, „Zurück zur Natur“, „Frisch, fromm, fröhlich, frei“, „survival of the fittest“, „vom Kinde aus“, „werde, der du bist“, „Strafe muss sein“, „learning by doing“, „auf den Lehrer kommt es an“, „Ganzheitlichkeit“, „in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“, „antiautoritäre Erziehung“, „was Hänchen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ usw. usf. – zu Sprichwörtern, Slogans und Beschwörungsformeln geronnene, oftmals jahrhundertealte Verweise auf Konzepte, die Laien und ExpertInnen in den Kontroversen um Bildung, Erziehung, Schule und Unterricht einsetzen, um ihre Argumentationen zu untermauern.

In dem Seminar wird mehrperspektivisch der Frage nachgegangen, was hinter einem derartigen Wording steckt.

#### EW 28 **Seminarreihe Grundlagen Psychoanalytische Pädagogik-Online/Präsenz**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 18:30 - 20:00 1 1.342 Kreuzer, T.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Typ B - bitte beachten Sie die Hinweise zu den Terminen!

Kommentar: Die Seminarreihe Grundlagen Psychoanalytischer Pädagogik bietet mit Online-Vorlesungen und Präsenzveranstaltungen, in denen grundlegende Themen der Online-Vorlesungen vor- und nachbesprochen werden, einen gewinnbringenden Einblick in die Psychoanalytische Pädagogik. Termine

Präsenz: 13.04., 27.04., 11.05., 25.05., 22.06., 06.07., 20.07.

Online: 20.04., 04.05., 18.05., 01.06., 15.06., 29.06., 13.06.

#### EW 32 **Kompaktseminar: Klassiker der Pädagogik**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

BlockVorl 09:00 - 17:00 13.09.2022-16.09.2022 1 1.342 Kreuzer, T.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Im Seminar wenden wir uns zu Beginn der Frage, "Was und Wer ist ein Klassiker der Pädagogik?" zu, um uns ihr Wirken im Verlauf des Semesters zu erarbeiten.

Eine Auswahl wird zu Beginn besprochen.

Literatur: Tenorth, H.-E. (2010, Hg.): Klassiker der Pädagogik. Bd. 1 und 2. München (Beck).

Prange, K. (2008): Schlüsselwerke der Pädagogik. Bd. 1 und 2. Stuttgart (Kohlhammer)

#### EW 42 **autoritär, antiautoritär, laissez-faire - Erziehungskonzepte im Kontext der Zeit**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 1 1.341 Bangert, M.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Ideen und Vorstellungen von Erziehung sind in gesellschaftliche bzw. historische Zusammenhänge eingebunden. So setzen wir uns in diesem Seminar mit sowohl früheren (autoritäre und antiautoritäre Erziehung) als auch aktuellen Erziehungskonzepten (u.a. attachment parenting) in ihren Merkmalen, Wirkungsweisen und historischen/ gesellschaftlichen Entstehungskontexten auseinander.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

#### EW 61 **Janusz Korczak und seine Pädagogik**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 1 1.307 Godel-Gaßner, R.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Janusz Korczak war ein bedeutender polnischer Reformpädagoge.- Seine Pädagogik beruht auf dem Prinzip der Achtung des Kindes. Er postulierte grundlegende Kinderrechte, die er in seiner pädagogischen Praxis umsetzte. Im Rahmen des Seminars werden wir uns mit seiner Person und seinem pädagogischen Wirken auseinandersetzen sowie aktuelle Bezüge diskutieren.

EW 62 **Schule und Lehrer\*innen im Nationalsozialismus**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 16:15 - 17:45 1 1.349 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Entwicklung des Schulwesens, der schulischen Erziehung und der Situation der Lehrer\*innen im Nationalsozialismus auseinander. Dabei steht die Frage nach staatlichen Steuerungsmechanismen und ihren Effekten sowie die Geschlechterperspektive im Zentrum.

EW 64 **Geschichte der Mädchen- und Lehrerinnenbildung**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Lehrerinnen wurden in Deutschland sehr zögerlich erst ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts mit vielen Benachteiligungen an öffentlichen Schulen eingestellt. Der schwierige Einzug der Frauen in das öffentliche Schulwesen steht in engem Zusammenhang mit der gesellschaftlichen Stellung der Frau und dem vergleichsweise niederen Stand der Mädchenbildung. Dieses Seminar wendet sich an Studierende, die Interesse an den historischen Entwicklungen der Mädchenbildung und Lehrerinnenprofessionalisierung haben.

EW 70 **Die Kinderbücher des Pädagogen Janusz Korczak – Vorlesestoff für Kinder**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Godel-Gaßner, R. Neumeister, N.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bei diesem Seminar handelt es sich um ein Kooperationsseminar von der Erziehungswissenschaft (Frau Dr. Godel-Gaßner) und dem Fach Deutsch (Frau Dr. Neumeister).

Kommentar: Diese Veranstaltung verbindet pädagogische und fachdidaktische Aspekte miteinander. So erhalten Sie auf der einen Seite Einblicke in das Leben und den pädagogischen Ansatz von Janusz Korczak, während Sie auf der fachdidaktischen Seite das Vorlesen als Zugang zur Literalität und Literarität kennen lernen, veranschaulicht an den Kinderbüchern Korczaks.

EW 72 **Grundfragen der Allgemeinen Pädagogik**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 1 1.341 Böhmer, A.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: In diesem Seminar, das sich inhaltlich wie zeitlich an die Vorlesung „Einführung in die Allgemeine Pädagogik“ anschließt, werden die dort aufgeworfenen Fragestellungen vertieft und in weiteren Kontexten (Erziehungsverständnis, Bildungsangebote u.a.) für die pädagogischen Handlungsfelder wie Schule, Elementarpädagogik, Sonderpädagogik und Erwachsenenbildung thematisiert.

Falls Unklarheiten und offene Fragen aus der Vorlesung geblieben sind, können sie hier umfänglich bearbeitet werden.

Dieses Seminar richtet sich inhaltlich, methodisch und didaktisch ausschließlich an die Besucher\_innen der Vorlesung; für andere Studierende, insbesondere HÖHERER Semester, wird sein Besuch NICHT empfohlen.

EW 92 **Die spätmoderne Schule - der Einfluss von Digitalisierung, Ökonomisierung, Kulturalisierung und Singularisierung auf Schule und Unterricht**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

14tägl 16:15 - 19:15 ab Di, 12.04.2022 1 1.341 Böhmer, A. Schmidt, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Frage, wie die Schule in der spätmodernen Gesellschaft verortet werden kann, welche Wechselwirkungen dabei bestehen und welche Konsequenzen daraus für die Schule möglicherweise ableitbar sind. Dabei sind die im Titel genannten Labels leitend.

Ein Interesse an dem Verhältnis von Schule und Gesellschaft ist von Vorteil, da im Seminar Schule und Unterricht zuvörderst aus soziologischer Perspektive beobachtet, diskutiert und kritisiert werden.

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

EW 94 **Kompaktseminar: Auf dem Weg zu mehr soziokultureller Vielfalt und Sichtbarkeit: Bedarf an Veränderungen im Bildungswesen.**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Einzel Onlinetermin	18:00 - 20:00	Do, 21.04.2022		Aparicio, P.
Einzel Onlinetermin	16:00 - 20:00	Fr, 03.06.2022		Aparicio, P.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 04.06.2022	1 1.341	Aparicio, P.
Einzel Onlinetermin	16:00 - 20:00	Fr, 10.06.2022		Aparicio, P.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 11.06.2022	1 1.341	Aparicio, P.

**Belegpflicht!**

EW 95 **Kompaktseminar: Bildung for Future: Appell, Anforderungen und Vision. Die neue Generation kommt zu Wort.**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Einzel Onlinetermin	18:00 - 20:00	Do, 28.04.2022		Aparicio, P.
Einzel	16:00 - 20:00	Fr, 24.06.2022	1 1.341	Aparicio, P.
Einzel Onlinetermin	09:00 - 16:00	Sa, 25.06.2022		Aparicio, P.
Einzel	16:00 - 20:00	Fr, 01.07.2022	1 1.341	Aparicio, P.
Einzel Onlinetermin	09:00 - 16:00	Sa, 02.07.2022		Aparicio, P.

**Belegpflicht!**

## Profilbereich 2: Kindheit und Jugend

EW 108 **Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen-Bachelor**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
14tägl	08:15 - 09:45	ab Fr, 08.04.2022	1 1.349	Dobers, A. Höhmann, K.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Exkursionen in Ganztagsgrundschulen und Ganztageeinrichtungen in Stuttgart.  
Die Lehrveranstaltung soll 14-tägig stattfinden. Die Termine werden mit den Studierenden gemeinsam vereinbart. Ebenso sind Hospitationen in Schulklassen nach Vereinbarung vorgesehen.  
Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Die Ergebnisse der STEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.  
Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztage“ in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.
- Literatur:** Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag  
Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag  
Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagschulen in Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztagschulen-in-deutschland.html>  
Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/32259/140729.pdf>  
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: <http://www.bildungsplaene-bw.de/Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG>  
Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache - Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagschulen. Abrufbar unter: [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/\\$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf)  
StEG-Konsortium: Ganztagschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen 2012-2015. Abrufbar unter: [https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG\\_2016\\_Ganztagschule\\_Bildungsqualitaet\\_und\\_Wirkungen.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG_2016_Ganztagschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf)

### EW 30 **Aufwachsen mit Geschwistern**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 1 1.349 Kreuzer, T.

#### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Seminar mit Inklusionsbezug

**Kommentar:** Was bedeutet es für ein Einzelkind, wenn ein Geschwister hinzutritt?

Welche Aufgaben werden den Ältesten übertragen von den Eltern?

Wie entwickeln sich geschwisterliche Beziehungen zwischen Brüdern, Mädchen oder in einer gemischtgeschlechtlichen Geschwistergruppe?

Wie wird eine Aufwachsen mit einem Geschwister mit Inklusionsbedarf oder einer psychischen Krankheit erlebt?

Wo sind die Geschwister im erziehungswissenschaftlichen Diskurs?

**Literatur:** Grundlagen: Kreuzer, T. (2016). Geschwister als Erzieher?! Paderborn: Schöningh.

### EW 49 **Doing Cultural Studies: Das Smartphone**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 16:15 - 17:45 Kulcke, G.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: In diesem Seminar geht es um das Smartphone als Kulturprodukt. Es geht um die Annäherung an kulturelle Praktiken, die es u.a. in Schule und Familien hervorbringt, ermöglicht oder auch verhindert. Ausgangspunkt sollen dabei Ihre eigenen Vorstellungen werden, und damit das, was Sie sich unter einem Smartphone vorstellen, was es Ihnen bedeutet, was Sie damit in Ihrem Alltag tun, wie Sie mit ihm umgehen, in welchen Situationen und Kontexten Sie es verwenden, brauchen, mit ihm leben. Es soll aber auch darum gehen, was Sie sich vorstellen, was ein Smartphone für Kinder ist/sein kann/sein soll. Von welchen unterschiedlichen Diskursen und in diesen angebotenen Deutungen diese Vorstellungen mitstrukturiert werden, soll u.a. mit Hilfe des Circuit of Culture von du Gay et al. herausgearbeitet werden. Diesem liegt die Annahme zugrunde, dass die Dinge in dieser Welt nicht aus sich selbst heraus Sinn machen, sondern dass ihnen in einer Kultur Sinn zugeschrieben wird - und zwar nicht nur, indem ihnen Namen gegeben werden, indem sie beschrieben werden, sondern auch durch die Art und Weise, wie sie hergestellt und reguliert werden, wie mit ihnen umgegangen und was mit ihnen ausgedrückt wird.

Literatur: du Gay, Paul et al. (2013). Doing Cultural Studies. The story of the sony walkman. London: Sage.

Geertz, Clifford (2015, 13. Aufl.). Dichte Beschreibung. Frankfurt: Suhrkamp.

Latour, Bruno (2013). Technology is society made durable. In: du Gay, Paul et al. (2013). Doing Cultural Studies. The story of the sony walkman. London: Sage. S. 112-116.

## EW 50 **Grundschule goes online: Vorstellungen von (Schul)Kindern in Lernvideos**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 12:15 - 13:45 1 1.341 Kulcke, G.

### Belegpflicht!

Kommentar: Um uns Vorstellungen von Lehrer\*innen und (Schul-)kindern annähern zu können, analysieren wir mit unterschiedlichen qualitativen Methoden Videos, die Grundschullehrer\*innen im ersten Lockdown für ihre Schüler\*innen produziert und auf Youtube eingestellt haben. Dieses Seminar findet parallel zu dem Seminar Grundschule goes online: Vorstellungen von Lehrer\*innen in Lernvideos von Dr. Lydia Brack statt, um Inhalte in einzelnen gemeinsamen Sitzungen austauschen und diskutieren zu können.

## EW 52 **Hilf mir es selbst zu tun: Individualisierungsprozesse und digitale Medien in der Grundschule**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 12:15 - 13:45 Kulcke, G.

### Belegpflicht!

Kommentar: Grundschüler\*innen sollen sich zunehmend mit Hilfe digitaler Medien selbstständig und individuell Lerninhalte zu Hause erarbeiten. Besonders deutlich wurde das in den vergangenen zwei Jahren; doch geht es in aktuellen Debatten nicht nur um die Frage, wie Schüler\*innen in Coronazeiten selbstorganisiert mit digitalen Medien lernen können und sollen, sondern auch danach. Im Seminar beschäftigen wir uns zunächst mit der Frage, was hier mit selbstständig und individuell eigentlich gemeint ist bzw. gemeint sein kann, indem wir uns damit auseinandersetzen, was von unterschiedlichen Autor\*innen hierzu im Kontext von Grundschule und Unterricht beschrieben wird, um davon ausgehend ausmachen zu können, welche Vorstellungen von Lernen aktuelle Unterrichtspraxis mitstrukturieren.

Literatur: Breidenstein, Georg & Rademacher, Sandra (2017). Individualisierung und Kontrolle: empirische Studien zum geöffneten Unterricht in der Grundschule. Wiesbaden: Springer VS.

Buckingham, David (2017). Learning in the matrix: the datafication of education. Online unter: <https://davidbuckingham.net/2017/12/18/learning-in-the-matrix-the-datafication-of-education/#more-2063>

Handke, Jürgen & Sperl, Alexander (2017). Das Inverted Classroom Model. Berlin.

Heinzel, Friederike & Koch, Katja (2017). Individualisierung im Grundschulunterricht: Anspruch, Realisierung und Risiken. Wiesbaden: VS Springer.

Rabenstein, Kerstin & Wischer, Beate (2016). Individualisierung schulischen Lernens. Mythos oder Königsweg? Seelze: Klett, Kallmeyer.

## EW 66 **Das skandinavische Bildungssystem - Vorreiter oder Mythos?**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Aicher-Jakob, M.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Das Seminar geht der Frage nach, ob die Bildungssysteme der nordischen Staaten in internationalen Schulleistungsuntersuchungen den Vorsprung erzielen, der in Deutschland häufig diskutiert wird. Um diese Frage zu beantworten, werden Befunde aus den vergangenen Runden des Programme for International Student Assessment (PISA) für die nordischen Länder vorgestellt und Einblicke in das Schulsystem bzw. in die Unterrichtsformate sichtbar gemacht. Das Seminar stellt den Umgang mit Heterogenität in den Mittelpunkt, da die Ergebnisse zeigen, dass die nordischen Staaten größtenteils erfolgreich mit den sozialen Disparitäten umgehen, die Schülerinnen und Schüler in die Schule mitbringen. Das Seminar findet im Austausch mit Schulen und Universitäten aus Dänemark und Schweden statt, die an einzelnen Seminarsitzungen virtuell dazugeschaltet werden, um die Einblicke in die Schullandschaft und die Lehrerbildung zu vertiefen.

Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben

#### EW 67 **Schulen als Orte interkultureller Bildung und Erziehung**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Aicher-Jakob, M.

##### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar beinhaltet einen Forschungsauftrag  
Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich mit dem Arbeitsfeld der Interkulturellen Bildung und Erziehung in der Schule und nimmt Fragen der Kultur, der Sprache und der Identitätsarbeit in den Blick. Schulen weisen ein großes Potenzial auf, wichtige Weichen für Inklusionsprozesse im Kontext von Migration zu stellen, indem sie pädagogische Handlungskonzepte für den Umgang mit Vielfalt entwickeln und Bildungsprozesse so initiieren, dass Kinder mit unterschiedlichen Dispositionen daran anschließen können. Kritisch hinterfragt werden dabei auch ausgrenzende und diskriminierende Praktiken in pädagogischen Institutionen, indem macht- und selbstreflexive Betrachtungsperspektiven eröffnet werden.

Literatur: Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

#### EW 90 **Kinderrechte und Partizipation**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 08:15 - 09:45 1 1.307 Hüpping, B.

##### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Es besteht die Möglichkeit die Modulprüfung in Form einer Hausarbeit oder einer mündlichen Prüfung abzulegen.  
Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

### **Profilbereich 3: Bildungssystem und Schule**

#### EW 100 **Kinder (er-)leben & handeln lassen in der Schule! Formen einer erweiterten schulischen Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022 Stoffel, M.

##### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Lehrveranstaltung findet grundsätzlich in Präsenz statt und falls Umstellung auf online-Betrieb erforderlich dann in synchroner Form. Zeitlich überlappend in Präsenz bzw. synchron angesetzte andere Lehrveranstaltungen können nicht parallelebelegt werden. Eine Modulprüfung kann nicht abgelegt werden.

**Kommentar:** Viele Kinder leiden darunter, dass die schulischen Formen des Erlebens und Lernens nicht ihren individuellen Potenzialebenen und Zugängen entsprechen. Das Erfassen der Lerngegenstände läuft überwiegend über Texte, die durch wenige Bilder illustriert werden. Kinder erfassen Wirklichkeit aber zunächst durch eigenes Erleben und Erfahren auf sinnliche und handelnde Weise sowie in dialogischen sozialen Einbettungen. Dies öffnet sie dann auch meist für ein Lernen, das - da dann intrinsisch motiviert - oft fast automatisch und nicht selten nebenbei, also informell, abläuft.

Guter Unterricht achtet deshalb bereits ab der Primarstufe für eine Ausweitung schulischer Lernprozesse sowohl bei den Erlebnisebenen als auch den Handlungs- und Lernformen. Und setzt dies fort mit einer deutlichen Ausweitung der Formen der Leistungsdarstellung durch die Kinder und Jugendlichen, die wiederum weit über die gängigen schriftlichen Formen hinausgehen.

Das Seminar ermöglicht zu diesen Zusammenhängen - fokussiert auf Kinder in Kl.3-6 - grundlegende theorie- und textbasierte Einsichten. Es zeigt auf, welche Vielfalt der Formen auf der Ebene der Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur möglich sind und wie sich daraus eine schulische Bildungskultur entwickelt, die sich bewusst in außerschulische Bezüge, Orte und Partnernetzwerke integriert.

An konkreten Unterrichtsbeispielen aus der benachbarten Hirschbergschule (GWRS), die wir u.U. auch mit Präsenzterminen einmal aufsuchen können, soll dies verdeutlicht und mit seinen unterrichtsorganisatorischen Seiten, den Chancen und Problemstellen diskutiert werden. Mögliche Themen sind:

- Am Anfang war das Feuer - ein Klassenprojekt mit externen Partnern und Portfolioarbeit
- Tiere im Winter - individuelle Gestaltungsarbeit mit einem Lapbook
- Der Ort an dem wir leben - Karten zeichnen und lesen im lokalen Wohnumfeld handelnd einüben
- Energie - Alles rund um das Thema Strom mit ggf. Ausflug in die Experimenta nach Heilbronn

**Literatur:** Erleben und Lernen

Herker, S. (2012): Nicht die Lehrerin/der Lehrer fragen, sondern die Kinder! In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 216-225

Fitz, R. (2012): Morgen komm` ich wieder. Was Freiarbeit zum Lernen beiträgt. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 266-271

Außerschulische Lernorte

Brade, J./Dühlmeier, B. (2016): Forschen, fragen und erfahren. In: Grundschule Jg. 48, H. 4, S. 6-9

Brade, J./Krull, D. (Hrsg.) (2016): 45 Lern-Orte in Theorie und Praxis. Außerschulisches Lernen in der Grundschule für alle Fächer und Klassenstufen. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren

Dühlmeier, B. (2018): Mehr außerschulische Lernorte in der Grundschule. Neun Beispiele für den fachübergreifenden Sachunterricht. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 4. Auflage

Hoffmann, R. (2009): Außerschulisches Lernen in einer fächerübergreifenden Projektwoche. Feuer, Wasser, Luft und Erde als Projektthema. Hamburg: Diplomica Verlag

Leistungsbeurteilung

Paradies, L./Wester, F./Greving, J.(2005): Leistungsmessung und -bewertung. Berlin: Cornelsen Verlag Scriptor

Thurn, S. (2017): Leistungsbewertung und Vielfalt. Oder: Umgang mit den Widersprüchen des Systems. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S. 6-9

Von der Groeben, A./Kaiser, I. (2011): Individualisierung und Leistungsbewertung. Teil 2: Lernprozesse begleiten, Ergebnisse beurteilen. In: Pädagogik Jg. 63, H. 11, S. 40-45

Von der Groeben, A. (2012): Zum Lernen herausfordern - Was Aufgaben „gut“ macht. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 208-215

Von der Groeben, A. (2015): Lernziel: Pädagogische Diagnostik. Wie können wir individuelle Leistungen sehen und fördern? In: Pädagogik Jg. 67, H. 5, S. 42-47

Winter, F. (2013): Leistungsbeurteilung und Vielfalt. Eine Sprache für Qualität(en) finden. In: Lernchancen, Jg. 16, H. 93/94, S. 36-39

Portfolio

Endres, W. (Hrsg.) (2008): Das Portfolio in der Unterrichtspraxis. Präsentations-, Lernweg- und Bewerbungsportfolio. Weinheim: Beltz Verlag

Keller, S./König, F. (Hrsg.) (2017): Kompetenzorientierter Unterricht mit Portfolio. Bern: hep Verlag

MKJS Baden-Württemberg (2010): Talente fördern. Portfolioarbeit in der Grundschule. Können zeigen-Fortschritte dokumentieren-Kinder stärken. Stuttgart: Schwäbische Druckerei GmbH

Winter, F. (2017): Neue Formen der Leistungsbeurteilung. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S.14-18

Lapbook

Fuchs, M. (2017): Lapbooks in der Grundschule. Leitfaden für vielfältige Einsatzszenarien mit 20 Schablonen. Hamburg: AOL-Verlag, 2. Auflage

Bauer, K./Drew, R. (2008): Ohne Arbeitsblatt geht's auch. Praktische Alternativen zum Arbeitsblatt. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr

Erlebnispädagogik

D... D... T... M... (2010): ...

EW 108 **Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen-Bachelor**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
14tägl	08:15 - 09:45	ab Fr, 08.04.2022	1 1.349
			Dobers, A. Höhmann, K.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Exkursionen in Ganztagsgrundschulen und Ganztageeinrichtungen in Stuttgart.  
 Die Lehrveranstaltung soll 14-tägig stattfinden. Die Termine werden mit den Studierenden gemeinsam vereinbart. Ebenso sind Hospitationen in Schulklassen nach Vereinbarung vorgesehen.  
 Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Die Ergebnisse der STEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagssschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagssschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.  
 Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagssschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztags“ in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagssschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.
- Literatur:** Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagssschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag  
 Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag  
 Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagssschulen in Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztagssschulen-in-deutschland.html>  
 Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/32259/140729.pdf>  
 Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: [http://www.bildungsplaene-bw.de/\\_Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG](http://www.bildungsplaene-bw.de/_Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG)  
 Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache - Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagssschulen. Abrufbar unter: [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/\\$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf)  
 StEG-Konsortium: Ganztagssschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagssschulen 2012-2015. Abrufbar unter: [https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG\\_2016\\_Ganztagssschule\\_Bildungsqualitaet\\_und\\_Wirkungen.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG_2016_Ganztagssschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf)

EW 20 **„Was ist fair?“ Historische und aktuelle Reflexionen von Bildungsgleichheit/ Bildungsgerechtigkeit**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Montag	08:15 - 09:45		1 1.307
			Binder, U.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.
- Kommentar:** Das Bildungssystem dient als wesentlichste Drehscheibe bzw. Stellschraube dafür, eine Gesellschaft zu ordnen. Zu einer solchen Ordnung gehören Großfragen der Gerechtigkeit, etwa zwischen Mann/Frau, Arm/Reich, Alt/Jung, Einheimischen/Zugewanderten, behinderten/nicht-behinderten Menschen usw., und diesbezüglich wird, in verschiedener Hinsicht institutionalisierte Bildung steuernd eingesetzt (in verschiedener Hinsicht: vom Erwirken einer moralischen Haltung [z.B. Solidarität] über Kompetenzvermittlung (z.B. Teilhabefähigkeiten im Kulturellen) bis zu Qualifizierungen [z.B. Berufsselektion]).  
 Freilich ist ebendiese Bildung ihrerseits von den Problemlagen, die sie lösen soll, durchzogen: Die Termini Bildungs(un)gleichheit und Bildungs(un)gerechtigkeit sind beredete Sammelbegriffe für die Frage, was im pädagogischen Kontext – und im Zuge dessen dann für die (Teilhabe an der) Gesamtgesellschaft – fair ist bzw. sein soll.  
 Diese Gemengelage durchleuchten wir im Seminar historisch (1/4) und anhand aktueller Brennpunkte und Theorieofferte (3/4).  
 Folgende Leitfragen strukturieren folglich das Seminar:
- Wie hängen Bildungsgleichheit und Bildungsgerechtigkeit (nicht) zusammen?
  - Welche historischen Vorstellungen und Bearbeitungen der Fairness-Frage finden sich in aktuellen Debatten?
  - Welche differente Theorieperspektiven werden aktuell diskutiert, welche Probleme für Ungleichheit/Ungerechtigkeit werden definiert und welche Lösungen offeriert?
- Gültig für alle Studiengänge (inkl. Master)



EW 66 **Das skandinavische Bildungssystem - Vorreiter oder Mythos?**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Aicher-Jakob, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Das Seminar geht der Frage nach, ob die Bildungssysteme der nordischen Staaten in internationalen Schulleistungsuntersuchungen den Vorsprung erzielen, der in Deutschland häufig diskutiert wird. Um diese Frage zu beantworten, werden Befunde aus den vergangenen Runden des Programme for International Student Assessment (PISA) für die nordischen Länder vorgestellt und Einblicke in das Schulsystem bzw. in die Unterrichtsformate sichtbar gemacht. Das Seminar stellt den Umgang mit Heterogenität in den Mittelpunkt, da die Ergebnisse zeigen, dass die nordischen Staaten größtenteils erfolgreich mit den sozialen Disparitäten umgehen, die Schülerinnen und Schüler in die Schule mitbringen. Das Seminar findet im Austausch mit Schulen und Universitäten aus Dänemark und Schweden statt, die an einzelnen Seminarsitzungen virtuell dazugeschaltet werden, um die Einblicke in die Schullandschaft und die Lehrerbildung zu vertiefen.

Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben

EW 67 **Schulen als Orte interkultureller Bildung und Erziehung**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Aicher-Jakob, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar beinhaltet einen Forschungsauftrag

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich mit dem Arbeitsfeld der Interkulturellen Bildung und Erziehung in der Schule und nimmt Fragen der Kultur, der Sprache und der Identitätsarbeit in den Blick. Schulen weisen ein großes Potenzial auf, wichtige Weichen für Inklusionsprozesse im Kontext von Migration zu stellen, indem sie pädagogische Handlungskonzepte für den Umgang mit Vielfalt entwickeln und Bildungsprozesse so initiieren, dass Kinder mit unterschiedlichen Dispositionen daran anschließen können. Kritisch hinterfragt werden dabei auch ausgrenzende und diskriminierende Praktiken in pädagogischen Institutionen, indem macht- und selbstreflexive Betrachtungsperspektiven eröffnet werden.

Literatur: Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

EW 75 **Kooperation von Kindertageseinrichtungen und Grundschulen**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:45 1 1.349 Karcher, S.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Leistungsnachweis Baustein: Regelmäßige aktive Teilnahme und schriftliche Bearbeitung der Seminaufgaben

Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit

Veranstaltungsorganisation: Die Lehrveranstaltung findet in Präsenz statt. Sollte auf Online-Betrieb umgestellt werden müssen, wird sie online synchron laufen. Parallele andere synchrone Lehrveranstaltungen können nicht belegt werden.

Kommentar: Mit der Einschulung steht für Kinder und ihre Familien ein Wechsel des Bildungs- und Betreuungssettings an (vgl. Griebel 2004). Im Hinblick auf eine möglichst gelingende kindliche Bildungsbiografie sind Kindertageseinrichtungen und Grundschulen zur Kooperation und gemeinsamen Gestaltung eines begleiteten Überganges angehalten (VwV Kooperation Kindertageseinrichtungen- Grundschulen). Ebenso gilt in der Weiterentwicklung der Ganztagesbetreuung von Schulkindern die interdisziplinäre Zusammenarbeit von schul- und kindheitspädagogischen Fachkräften als ein zentrales Qualitätskriterium (vgl. Qualitätsrahmen Ganztagesesschule Baden-Württemberg 2019, S.76). Ausgangspunkt dieser Forderung nach Kooperation ist die Wahrnehmung einer strukturellen, institutionellen und mentalen Trennung zwischen Elementar- und Primarbereich. Das Seminar will einen Grundstein für künftige Kooperationen legen, indem in sozialökologischer Perspektive (Bronfenbrenner 1981) Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Strukturen und Kulturen der beiden Institutionen Kindertageseinrichtungen und Grundschule erarbeitet, und in ihrem jeweiligen Beitrag zum guten Aufwachsen von Kindern und der Unterstützung familialer Erziehungsleistung reflektiert werden.

Literatur: Bronfenbrenner, Urie (1981): Die Ökologie der menschlichen Entwicklung. 1. Aufl. Stuttgart: Klett-Cotta.

Cloos, Peter (2014): Elementar- und Primarpädagogik. Internationale Diskurse Im Spannungsfeld von Institutionen und Ausbildungskonzepten. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH.

Griebel, Wilfried (2004): Schulanfang aus der Familienperspektive. In: Detlef Diskowski und Eva Di Hammes-Bernardo (Hg.): Lernkulturen und Bildungsstandards. Kindergarten und Schule zwischen Vielfalt und Verbindlichkeit. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren (pfv-Jahrbuch, 9), S. 217 -225.

EW 80 **Der Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Donnerstag 08:15 - 09:45 1 1.341 Frick, R.

## Belegpflicht!

Kommentar: In der Veranstaltung wird der Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung thematisiert. Die Studierenden betreiben im Rahmen des Seminars kleine Feldforschungsprojekte (Befragung von Personalverantwortlichen in auszubildenden Betrieben).

Literatur: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (Hg.) (2021): Berufsbildungsbericht 2021

Frick, Rafael u.a. (2009) : Qualifikation für Duale Ausbildung. Kompetenzerwartungen an zukünftige Auszubildende in Handels-Gastronomie-, Logistik- und Büroberufen in den Landkreisen Ludwigsburg und Böblingen. Abschlussbericht. Ludwigsburg [zus. mit Stefan Fuß / Alexandra Mößner / Elena Poyaskova-Grassler] [<http://www.ph-ludwigsburg.de/8850.html>]

## EW 92 **Die spätmoderne Schule - der Einfluss von Digitalisierung, Ökonomisierung, Kulturalisierung und Singularisierung auf Schule und Unterricht**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

14tägl 16:15 - 19:15 ab Di, 12.04.2022 1 1.341 Böhmer, A. Schmidt, C.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Frage, wie die Schule in der spätmodernen Gesellschaft verortet werden kann, welche Wechselwirkungen dabei bestehen und welche Konsequenzen daraus für die Schule möglicherweise ableitbar sind. Dabei sind die im Titel genannten Labels leitend.

Ein Interesse an dem Verhältnis von Schule und Gesellschaft ist von Vorteil, da im Seminar Schule und Unterricht zuvörderst aus soziologischer Perspektive beobachtet, diskutiert und kritisiert werden.

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

## EW 96 **Über Erlebniswelten zur schulischen Welterschließung: Zukunftsmodelle entdecken in den Alpen**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 17 Teiln.

Donnerstag 16:15 - 17:45 1 1.349 Weingardt, M.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen:
- Die Kompaktphase in Südtirol ist der Kern des Seminars. Daneben sind im SoS noch einige Vorbereitungstermine im ausgewiesenen Zeitfenster (synchron) geplant.
  - Es werden im Gegenzug die meisten Donnerstagstermine im Laufe des SoS entfallen.
  - Ein Kostenbeitrag für die mehrmalige Unterkunft (Mehrbettzimmer) mit Frühstück sowohl in Langtaufers am Berg als auch in der wunderschönen Stadt Brixen beim Kongress in Südtirol ist vorab nach dem ersten Treffen im April (Anwesenheit ist Voraussetzung für die Sem.- Teilnahme) zu entrichten; Zuschüsse zur nachträglichen teilweisen Erstattung werden beantragt.
  - Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in den Unterkünften begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte mail an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22, in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl incl. Fahrer?) nach Südtirol (bei Kostenteilung) verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studientechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der 6 Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per mail.

Kommentar: „Schulische Bildung ist ausschließlich Sache der Lehrkräfte“ - dieses pädagogische Axiom ist so alt wie die Schule. Es ist heute in Frage zu stellen. Der stärkere Einbezug der Schulumwelten mit ihren zivilgesellschaftlichen Institutionen bzw. den Bürgerinnen und Bürgern in den Schulen ist ein neues, international diskutiertes Thema: Citizenschools in den USA & Offene Bürgerschulen in Baden-Württemberg, Friluftsliv in Norwegen & Erlebnispädagogik in den Alpen.

Bürgerschaftliche ExpertInnen ermöglichen Kindern und Jugendlichen an schulexternen Lernorten exklusive Zugänge zu Welt; der lebensnahe äußere Zugang ermöglicht oft auch den besseren kognitiven Zugang. Erlebnisse und Erlebnispädagogisches bewirken Schlüsselerfahrungen für das Lernen. Mit Lehrkräften zusammenwirkende „Normalbürger“ gewinnen so eine maßgebliche Rolle. Dabei bieten sich für Sekundarschulen in den Städten andere Orte, Lernpartner und damit Lernchancen an wie für dezentrale Zwerggrundschulen in alpinen Dörfern, deren besonders innovative Konzepte wir erleben und reflektieren wollen. Letztere stehen mit im Fokus eines Internationalen Kongresses mit analoger Thematik in Bressanone/Brixen in Italien, den wir abschließend besuchen werden. All dies im Rahmen einer Kompaktphase:

- So 25.9.- 28.9. Aufenthalt in der von BürgerInnen mitverantworteten „Erlebnisschule Langtaufers“ in Südtirol; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einem engagierten Lehrer&Konzept

- Mi 28.9. bei gutem Wetter Tour zu einem alpinen Mittelpunkt Südtirols

- Do 29.9.- Sa 1.10. Eintauchen in Bressanone in internat. Forschungsbeiträge/ Diskursen/Schulkonzepte zu innovativen Kleinschulen aus ganz Europa bzw. zum erfahrungs- und erlebnisorientierten Lernen im Schulumfeld; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einer engagierten Lehrerin&Konzeption

Leitperspektive ist, tradierte - aber bei Lichte besehen immer öfter recht unwirksame, da unnachhaltige - schulische Lernwege zu verlassen und es zu wagen in ganz neue Lernkonzepte und -pfade reflektierend und später mit den SchülerInnen ganz praktisch einzusteigen.

Literatur:

- Dold, Cornelia (2020): Außerschulische Lernorte neu entdeckt. Schwalbach: Wochenschau-Verlag.
- Hill, Burkhard/ Biburger, Tom/ Wenzlik, Alexander (Hrsg.) (2008): Lernkultur und Kulturelle Bildung. München. Kopaed-Vlg.
- Karpa, Dietrich/ Lübbecke, Gwendolin/ Adam, Bastian (2015): Außerschulische Lernorte. Theorie, Praxis und außerschulische Lerngelegenheiten. Immenhausen: Prolog-verlag.
- Meyer-Drawe, Käthe (2012): Diskurse des Lernens. München. Vlg. Wilhelm Fink. 2. durchgesehene u. korrig. Auflage
- Sauerborn, Petra/ Brühne, Thomas (14): Didaktik des außerschulischen Lernens. 5. unveränd. Auflage. Baltmannsweiler. Schneider-Verlag Hohengehren
- Thiel, Felicitas (2006): Lernen mit Experten. In: Arnold, Karl-Heinz/Sandfuchs, Uwe/Wiechmann, Jürgen (Hrsg.): Handbuch Unterricht. Bad Heilbrunn. Klinkhardt. S. 370-375
- Weingardt, Martin (2013): Offene Bürgerschulen. Ankommen im 21. Jahrhundert - Lernen neu denken. In: Schule im Blickpunkt. Jg. 46 -> Teil 1: H.5, S. 16-10; Teil 2: H.6, 18-21.
- Zachow, Ernst (2005): Kooperationen zwischen Schulen und außerschulischen Partnern. Eine Handreichung. Baltmannsweiler. Schneider Verlag Hohengehren

## Profilbereich 4: Didaktik und Unterricht

EW 100 **Kinder (er-)leben & handeln lassen in der Schule! Formen einer erweiterten schulischen Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022 Stoffel, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Lehrveranstaltung findet grundsätzlich in Präsenz statt und falls Umstellung auf online-Betrieb erforderlich dann in synchroner Form. Zeitlich überlappend in Präsenz bzw.. synchron angesetzte andere Lehrveranstaltungen können nicht parallelebelegt werden. Eine Modulprüfung kann nicht abgelegt werden.

**Kommentar:** Viele Kinder leiden darunter, dass die schulischen Formen des Erlebens und Lernens nicht ihren individuellen Potenzialebenen und Zugängen entsprechen. Das Erfassen der Lerngegenstände läuft überwiegend über Texte, die durch wenige Bilder illustriert werden. Kinder erfassen Wirklichkeit aber zunächst durch eigenes Erleben und Erfahren auf sinnliche und handelnde Weise sowie in dialogischen sozialen Einbettungen. Dies öffnet sie dann auch meist für ein Lernen, das - da dann intrinsisch motiviert - oft fast automatisch und nicht selten nebenbei, also informell, abläuft.

Guter Unterricht achtet deshalb bereits ab der Primarstufe für eine Ausweitung schulischer Lernprozesse sowohl bei den Erlebnisebenen als auch den Handlungs- und Lernformen. Und setzt dies fort mit einer deutlichen Ausweitung der Formen der Leistungsdarstellung durch die Kinder und Jugendlichen, die wiederum weit über die gängigen schriftlichen Formen hinausgehen.

Das Seminar ermöglicht zu diesen Zusammenhängen - fokussiert auf Kinder in Kl.3-6 - grundlegende theorie- und textbasierte Einsichten. Es zeigt auf, welche Vielfalt der Formen auf der Ebene der Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur möglich sind und wie sich daraus eine schulische Bildungskultur entwickelt, die sich bewusst in außerschulische Bezüge, Orte und Partnernetzwerke integriert.

An konkreten Unterrichtsbeispielen aus der benachbarten Hirschbergschule (GWRS), die wir u.U. auch mit Präsenzterminen einmal aufsuchen können, soll dies verdeutlicht und mit seinen unterrichtsorganisatorischen Seiten, den Chancen und Problemstellen diskutiert werden. Mögliche Themen sind:

- Am Anfang war das Feuer - ein Klassenprojekt mit externen Partnern und Portfolioarbeit
- Tiere im Winter - individuelle Gestaltungsarbeit mit einem Lapbook
- Der Ort an dem wir leben - Karten zeichnen und lesen im lokalen Wohnumfeld handelnd einüben
- Energie - Alles rund um das Thema Strom mit ggf. Ausflug in die Experimenta nach Heilbronn

**Literatur:** Erleben und Lernen

Herker, S. (2012): Nicht die Lehrerin/der Lehrer fragen, sondern die Kinder! In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 216-225

Fitz, R. (2012): Morgen komm` ich wieder. Was Freiarbeit zum Lernen beiträgt. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 266-271

Außerschulische Lernorte

Brade, J./Dühlmeier, B. (2016): Forschen, fragen und erfahren. In: Grundschule Jg. 48, H. 4, S. 6-9

Brade, J./Krull, D. (Hrsg.) (2016): 45 Lern-Orte in Theorie und Praxis. Außerschulisches Lernen in der Grundschule für alle Fächer und Klassenstufen. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren

Dühlmeier, B. (2018): Mehr außerschulische Lernorte in der Grundschule. Neun Beispiele für den fachübergreifenden Sachunterricht. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 4. Auflage

Hoffmann, R. (2009): Außerschulisches Lernen in einer fächerübergreifenden Projektwoche. Feuer, Wasser, Luft und Erde als Projektthema. Hamburg: Diplomica Verlag

Leistungsbeurteilung

Paradies, L./Wester, F./Greving, J.(2005): Leistungsmessung und -bewertung. Berlin: Cornelsen Verlag Scriptor

Thurn, S. (2017): Leistungsbewertung und Vielfalt. Oder: Umgang mit den Widersprüchen des Systems. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S. 6-9

Von der Groeben, A./Kaiser, I. (2011): Individualisierung und Leistungsbewertung. Teil 2: Lernprozesse begleiten, Ergebnisse beurteilen. In: Pädagogik Jg. 63, H. 11, S. 40-45

Von der Groeben, A. (2012): Zum Lernen herausfordern - Was Aufgaben „gut“ macht. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 208-215

Von der Groeben, A. (2015): Lernziel: Pädagogische Diagnostik. Wie können wir individuelle Leistungen sehen und fördern? In: Pädagogik Jg. 67, H. 5, S. 42-47

Winter, F. (2013): Leistungsbeurteilung und Vielfalt. Eine Sprache für Qualität(en) finden. In: Lernchancen, Jg. 16, H. 93/94, S. 36-39

Portfolio

Endres, W. (Hrsg.) (2008): Das Portfolio in der Unterrichtspraxis. Präsentations-, Lernweg- und Bewerbungsportfolio. Weinheim: Beltz Verlag

Keller, S./König, F. (Hrsg.) (2017): Kompetenzorientierter Unterricht mit Portfolio. Bern: hep Verlag

MKJS Baden-Württemberg (2010): Talente fördern. Portfolioarbeit in der Grundschule. Können zeigen-Fortschritte dokumentieren-Kinder stärken. Stuttgart: Schwäbische Druckerei GmbH

Winter, F. (2017): Neue Formen der Leistungsbeurteilung. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S.14-18

Lapbook

Fuchs, M. (2017): Lapbooks in der Grundschule. Leitfaden für vielfältige Einsatzszenarien mit 20 Schablonen. Hamburg: AOL-Verlag, 2. Auflage

Bauer, K./Drew, R. (2008): Ohne Arbeitsblatt geht's auch. Praktische Alternativen zum Arbeitsblatt. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr

Erlebnispädagogik

D... D... T... M... (2010): ...

EW 110 **Selbstbewusstsein und Lernhaltungen in der Sekundarstufe fördern durch musisch-kulturelle Projekte**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Dienstag	16:15 - 17:45		1 1.342	Heinrichs, U. Meier-Rempp, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar stellt - anschließend an eingebrachte Inhalte, Konzepte und Praxisbeispiele - den lebendigen Dialog der Lehrenden mit den Studierenden hochschuldidaktisch klar ins Zentrum. Es findet deshalb in Präsenz statt (ohne hybrides Angebot). Im Falle einer generellen Umstellung der Hochschullehre auf online-Betrieb wird es synchron (Typ B) mit Erwartung einer aktivierten Kamera- und Mikrofonfunktion aller Teilnehmenden durchgeführt.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Sekundarbereich der Gemeinschaft-, Werkreal- und Realschulen finden sich viele Kinder und Jugendliche, die aufgrund großer schulischer Schwierigkeiten in den Kulturtechniken den Glauben an die eigene Potentialität, Selbst- und Lernwirksamkeit verloren haben. Musisch-kulturelle Vorhaben bis hin zu Theaterprojekten bieten ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen Gaben zu entfalten und vor Mitschülern, Eltern und Lehrkräften und nicht zuletzt sich selbst ein anderes Selbstbild zu entwickeln und sich mit neuen Möglichkeiten zu erleben. Dies ist der erste Schritt, der zweite ist nicht weniger wichtig: das neue Selbstbewusstsein zu übertragen auf Lernhaltungen und Zuversicht in fachlichen Lernfeldern, auch hier den Glauben an die eigenen Potentialität zu fördern. Wie beide Schritte gelingen können, soll anhand der breiten Erfahrung der Lehrperson schwerpunktmäßig im Bereich der Eingangsstufe Kl.5/6 verdeutlicht und mit weiteren Hinweisen und theoretischen Rahmungen der Fachliteratur entfaltet werden.

Literatur: Arnold K.-H., Graumann O., Rakhkochkine A.(Hrsg.) Handbuch Förderung, Weinheim 2008, S. 31-35, S. 54-63, S. 390-399.

Zeitschrift Kultus und Unterricht Baden-Württemberg vom 5. September 2008, S.149-152, Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums zur Änderung der Verwaltungsvorschrift „Kinder und Jugendliche mit Behinderungen und besonderem Förderbedarf“ vom 22. August 2008 (Az.:31-6504.2/534) berichtigt K. u. U., S.179/2008.

EW 114 **Kompaktseminar: Spielprinzipien im Unterricht motivierend einsetzen**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Einzel	15:00 - 18:00	Fr, 22.04.2022	1 1.349	Höhmman, K. Tempel, T.
Einzel	09:00 - 14:00	Sa, 23.04.2022	1 1.349	Höhmman, K. Tempel, T.
BlockSa	10:00 - 16:00	12.08.2022-13.08.2022		Höhmman, K. Tempel, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: In diesem Kompaktseminar geht es um unterschiedliche Spielprinzipien, die im Bildungskontext genutzt werden können.

Am ersten Wochenende gibt es einen Input zu Storytelling, Rätseln und eine Reflexion zu Chancen und Grenzen des Unterrichtens mit spielerischen Elementen. Zusätzlich werden hier Beispiele für Escape Rooms im Unterricht aus der Praxis gezeigt.

Am zweiten Wochenende werden die Ergebnisse der Gruppenarbeiten präsentiert und diskutiert, die bis dahin erstellt werden sollen. In diesen sollen Unterrichtsmaterialien erstellt werden, die Spielprinzipien aufgreifen.

Modulprüfungen zum Seminar sind aktuell nicht möglich.

EW 22 **„Kopf, Herz, Hand“, „Lernen lernen“, „Mut zur Lücke“ & Co. – pädagogische Allgemeinplätze auf dem Prüfstand**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Montag	10:15 - 11:45		1A 1A.108	Binder, U.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „Nicht für die Schule lernen wir“, „Zurück zur Natur“, „Frisch, fromm, fröhlich, frei“, „survival of the fittest“, „vom Kinde aus“, „werde, der du bist“, „Strafe muss sein“, „learning by doing“, „auf den Lehrer kommt es an“, „Ganzheitlichkeit“, „in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“, „antiautoritäre Erziehung“, „was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ usw. usf. – zu Sprichwörtern, Slogans und Beschwörungsformeln geronnene, oftmals jahrhundertalte Verweise auf Konzepte, die Laien und ExpertInnen in den Kontroversen um Bildung, Erziehung, Schule und Unterricht einsetzen, um ihre Argumentationen zu untermauern.

In dem Seminar wird mehrperspektivisch der Frage nachgegangen, was hinter einem derartigen Wording steckt.

**EW 57      Aufgaben im Unterricht: Geben und Bearbeiten**

Seminar                      2/2 Credit Points              2.0 Semesterwochenst.              Max. 50 Teiln.

Mittwoch	12:15 - 13:45	1 1.349	Brack, L.
----------	---------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Diese Veranstaltung wird in Präsenz durchgeführt. Die Studienleistungen im Rahmen des Seminars umfassen vorbereitende Textlektüren, aktive Mitarbeit in der Diskussion und eine selbstständige Analyse einer Aufgabeninteraktion. Modulprüfungen werden in Form von 20-seitigen Hausarbeiten abgelegt. Vorab ist dazu ein Exposé einzureichen. Weitere Informationen dazu in der ersten Sitzung.

Seminar mit Inklusionsbezug

**Kommentar:** Aufgaben sind Grundelemente des unterrichtlichen Geschehens, deren Bedeutung mit der Individualisierung von Unterricht zugenommen haben. Dabei wird über das Stellen und Bearbeiten von Aufgaben Lernen angezeigt. Für die Konstruktion, Bearbeitung und Auseinandersetzung mit Aufgaben sind neben kognitionsaktivierenden Instruktionen Interaktionen zwischen den am Unterricht beteiligten Personen konstitutiv. Während der pandemiebedingten Schulschließungen wurde (Grundschul-)Unterricht weitgehend über Aufgaben ohne unterrichtliche Interaktionen (Stichwort: Hausaufgaben) geregelt. Im Seminar wird insbesondere die Empirie zu aufgabenbezogenen Interaktionen in der Schule und zu Hause - u.a. an Fallbeispielen - betrachtet und vor dem Hintergrund präsenzbedingter Schulpflicht diskutiert.

**Literatur:** Košinár, J., & Carle, U. (2012). Die gute Aufgabe ist es nicht. Zur Relationierung von Aufgabenqualität. In J. Košinár, & U. Carle (Hrsg.), Aufgabenqualität in Kindergarten und Grundschule. Grundlagen und Praxisbeispiele (S. 239-246). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Lange, J./Wiesemann, J. (2019): In Bearbeitung. Schulische Aufgaben als feldübergreifende Kooperationsform. In: Zeitschrift für Grundschulforschung. 12. Jahrgang. Heft 1, S. 135-148.

Rademacher, S. (2016): Zur Sache - Zum Fall. Eine kasuistische Analyse zur Aufgabenstruktur von Unterricht und zur Logik dyadischer Unterrichtsinteraktion. In: Hummrich, M. et al. (Hrsg.): Was ist der Fall? Wiesbaden: Springer VS, S. 231-248.

**EW 69      Kompaktseminar: Didaktische Grundlagen inklusiver Bildung-ONLINE Typ B**

Seminar                      3 Credit Points              2.0 Semesterwochenst.              Max. 50 Teiln.

Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 29.04.2022	Beck, K.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 06.05.2022	Beck, K.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 07.05.2022	Beck, K.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 20.05.2022	Beck, K.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 21.05.2022	Beck, K.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Diese Veranstaltung findet als Typ B statt, d.h. es gibt ein festes Zeitfenster, indem zumindest gelegentlich synchrone Elemente genutzt werden. Das Zeitfenster entspricht der angegebenen Seminarzeit.

Sie können in diesem Seminar den "Inklusionspunkt" bekommen. Um diesen zu erhalten, gibt es eine Aufgabe. Nähere Informationen bei der Dozentin.

**Kommentar:** Inklusion ist keine Erfindung des 21. Jahrhunderts - schon vor vielen Jahren wurde darüber nachgedacht, wie gemeinsames Lernen funktionieren kann. Ausgehend von diesen Grundlagen und bezugnehmend zum aktuellen Forschungsstand wird im Seminar diskutiert, wie eine "inklusive Didaktik" und praktische Zugangsweisen in einzelnen Fächern aussehen könnten.

Das Seminar wird jedes Semester angeboten und findet digital statt. Im Rahmen der Veranstaltung werden verschiedene Formate für Leistungsnachweise und Modulprüfungen angeboten, ebenso kann der "Inklusionspunkt" absolviert werden. Weitere Informationen dazu werden am ersten Seminartermin mitgeteilt.

Literatur: wird mitgeteilt

**EW 79      Didaktik fächerverbindenden Lehrens und Lernens**

Seminar                      3/3 Credit Points              2.0 Semesterwochenst.              Max. 40 Teiln.

Mittwoch	10:15 - 11:45		Frick, R.
----------	---------------	--	-----------

**Belegpflicht!**

- Kommentar: In der Veranstaltung wird eine Konzeption fächerverbindenden Lehrens und Lernens vorgestellt; die Studierenden erarbeiten dann in Gruppen eine entsprechende Unterrichtseinheit und stellen sie im Rahmen des Lernfestivals der PH (13.07.2022) vor.
- Literatur: HUBER, Ludwig (2011): Fachunterricht und fächerübergreifender Unterricht. In: Hellekamps, Stephanie/Plöger, Wilfried/ Wittenbruch, Wilhelm (Hgg.): Schule (Handbuch der Erziehungswissenschaft, Bd. 3). Studienausgabe (UTB 8438). Paderborn u.a., S. 395-409
- PETERSEN, Wilhelm H. (2000): Fächerverbindender Unterricht. Begriff, Konzept, Planung, Beispiele. München.
- PETERSEN, Wilhelm H. (2009): Kleines Methoden-Lexikon. 3., überarb. u. erw. Auflage. München.

EW 99 **Bildung umsonst & draußen. Waldpädagogik - theoretisch und praktisch**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Der durchgängige Aufenthalt von Freitag bis Sonntag 8.-10.7.22 im Waldschulheim Burg Hornberg ist verpflichtend. Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in der Unterkunft begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte email an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22 ,in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl?) nach Hornberg verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studententechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies aus Planungsgründen bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per email.

Kommentar: Waldpädagogik bezeichnet eine neuere handlungsfeldbezogene Konzeption, die auch in schulischen Kontexten zunehmend relevanter wird. Hintergrund ist der Mangel an Primärerfahrungen im Zuge des Aufwachsens einerseits und die wachsende Bedeutung eines nachhaltigkeits-, ressourcen- und damit natursensiblen Lebensstils andererseits. Neben kognitiven Zugängen spielen Erleben und Erfahren eine maßgebliche Rolle für die Entwicklung zukunftsfähiger, stabiler Grundhaltungen in diesen Fragen.

Baden-Württemberg ist zu 38,4% mit Wald bedeckt. Welche Potenziale bietet der Wald für pädagogische Prozesse im Primar- und Sekundarbereich zum einen durch erlebnisorientierte Formen wie Abenteuerspiele, Baumklettern oder Übernachtungs-Solos und zum anderen durch Erkundungs- und Wahrnehmungsaufgaben bzw. Problemlösungen wie Feuermachen etc. für sachliche Interessensbildungs- und Lernprozesse? Diesen Fragen wollen wir sowohl textbasiert-systematisch als auch praktisch erprobend nachgehen.

Zu diesem Zweck werden wir vom 8.-10.7.2022 zu Gast sein im ‚Waldschulheim‘ auf der mitten im Schwarzwald gelegenen Burg Hornberg bei Altensteig. Gemeinsam mit einem Team von lokalen Mitarbeitenden erproben, erleben und reflektieren wir natur-, erlebnis- und waldpädagogische Ansätze, die dort etwa für Schulklassen von Kl.2-8 entwickelt wurden und durchgeführt werden. In Kompensation für diese Kompakttage werden die allermeisten Termine am Donnerstag entfallen. Weitere waldbezogene Aktionen können sich in und aus der Seminargruppe heraus entwickeln.

Literatur: Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2004): Wald erleben und erforschen. Waldpädagogik für die Orientierungsstufe. In: Praxis Geographie. 10/2004. S. 16-20.

Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2007): Waldpädagogik. Handbuch der waldbezogenen Umweltbildung. 1. Theorie. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.

Falkenburger, Katharina (2016): Waldpädagogik und Inklusion. Liebe auf den zweiten Blick. In: Lehren & lernen. 08-09/2016. S. 28-30.

Themenheft „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. In: Lehren & lernen. 09/2016. S. 3-45.

Lewark, Siegfried (2018): Learning experiences in the forests around Freiburg (Germany). In: Forests for University Education. Examples and Experiences. Tharandt: Technische Universität Dresden. S. 80-85.

Riemer, Matthias (2001): Was leistet die Waldpädagogik? In: Die Unterrichtspraxis (GEW Baden-Württemberg). 05/2001. S. 30-32.

Stein, Christoph (2001): Waldpädagogik in der Grundschule. In: Grundschule. 09/2001. S. 8-13.

**Profilbereich 5: Pädagogisches Handeln in verschiedenen Kontexten**

EW 101 **Pädagogisches Handeln in außerschulischen Feldern: Freizeitpädagogik und interkulturelle Jugendbegegnungen**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Febel, D.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die Veranstaltung ist in Präsenz geplant, im Fall einer verordneten Umstellung auf Online jedoch synchron.  
In dieser Lehrveranstaltung ist keine Modulprüfung möglich.
- Kommentar:** Das Seminar verdeutlicht verschiedene konzeptionelle Möglichkeiten der außerschulischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die sich auch mit Bezügen zur Schule verbinden lassen. Deziert wird nach einem Verständnis von Bildung im Kontext von Jugendarbeit gefragt. Maximen der Jugendarbeit, freizeitpädagogische Ansätze sowie interkulturelles Lernen etwa im Rahmen von internationalen Jugendbegegnungen stellen Schwerpunkte dar. Dies wird auch anhand von Texten und der Analyse von Praxisprojekten erfolgen.
- Literatur:** Thole, Werner: Kinder und Jugendarbeit. Eine Einführung. München 2000  
Müller, Burkhardt u.a.: Wahrnehmen können. Jugendarbeit und informelle Bildung. Freiburg im Breisgau 2005  
Hentig, Hartmut von: Bewährung. Von der nützlichen Erfahrung nützlich zu sein. München u. Wien 2006  
Erl, Astrid/Gymnich, Marion: Interkulturelle Kompetenzen. Erfolgreich kommunizieren zwischen den Kulturen. Stuttgart 2010  
Rauschenbach, Thomas: Zukunftschance Bildung. Familie, Jugendhilfe und Schule in neuer Allianz. Weinheim und München 2009; Bieri, Peter: Wie wäre es , gebildet zu sein? München 2017

## EW 102 **Kompaktseminar: Interkulturelles Lernen in Kontexten: Kultur - Religion - Schule**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Einzel Onlinetermin	12:15 - 13:00	Mo, 02.05.2022		Böhm, U. Weingardt, M.
Einzel Onlinetermin	12:15 - 13:00	Mo, 09.05.2022		Böhm, U. Weingardt, M.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 20.05.2022	1 1.341	Böhm, U. Weingardt, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 21.05.2022	1 1.341	Böhm, U. Weingardt, M.
Einzel	14:00 - 16:00	Fr, 03.06.2022	1 1.341	Böhm, U. Weingardt, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 04.06.2022	1 1.342	Böhm, U. Weingardt, M.

### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Geplant sind beide Vortreffen synchron. Die Kompakttage in Präsenz.  
Folgende Termine sind geplant
- 1. Treffen: 02.5.22 12:15-13:00 (synchron)
  - 2. Treffen: 9.5.22, 12:15-13:00 (synchron)
  - Wochenende 20.5.22, 14-20 Uhr und 21.5.22, 9-16 Uhr
  - Wochenende 03.6.22, 14-20 Uhr und 04.6.22, 9-16 Uhr
- Das Ablegen einer Modulprüfung ist in dieser Lehrveranstaltung nicht möglich.  
Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Folgende Aspekte werden berücksichtigt:
- kulturelle Dimensionen kennen lernen
  - Transkulturalität wahrnehmen
  - religiöse Bezüge (z.B. Christentum, Islam) erkennen
  - Soziales Lernen als Coping-Modell kennen lernen
  - Interkulturelle und interreligiöse Kompetenz einüben
  - Kulturelle Vielfalt nutzen
  - Inklusion im Elementar- und Primarbereich
- Dabei sollen neben innerschulischen auch außerschulische Kontexte der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrations- bzw. anderen ethnisch-kulturellen oder religiösen Hintergründen etwa in der Jugendarbeit angesprochen werden.
- Literatur:** Titel:
- Willems, J. (2008): Interkulturalität und Interreligiosität. Eine konstruktivistische Perspektive. Nordhausen: Traugott Bautz
  - Rangosch-Schneck, E. (Hrsg.) (2012): Lehrer Lernen Migration. Außen- und Innenperspektiven einer "interkulturellen Lehrerbildung". Baltmannsweiler: Schneider-Verlag
  - Jansen, M. J./Nagel, H. (Hrsg.) (2010): Religion, Migration und Gesellschaft. Waldkirchen: Verlag für Akademische Schriften
  - Hofstede, G. (2006): Lokales Denken, globales Handeln. Interkulturelle Zusammenarbeit und globales Management. München: dtv-Beck
  - Welsch, W.: Was ist eigentlich Transkulturalität? Hochschule als transkultureller Raum? (2010). In: Beiträge zu Kultur, Bildung und Differenz, hrsg. v. Lucyna Darowska u. Claudia Machold. Bielefeld: transcript-Verlag



### Kompaktseminar: Erlebnispädagogische Interaktionsaufgaben im Klassenkontext als Hardskill im Schulbereich. Zielebenen – Chancen und Fehlverläufe – Prozessbegleitung, -wahrnehmung und -reflexion

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Einzel Onlinetermin	18:00 - 19:00	Di, 26.04.2022		Quenzer, A. Weingardt, M.
BlockSa+So	09:00 - 16:00	14.05.2022-15.05.2022	1 1.349	Quenzer, A. Weingardt, M.
BlockSa+So	09:00 - 16:00	28.05.2022-29.05.2022	1 1.349	Quenzer, A. Weingardt, M.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Verpflichtende Vorbesprechung am 26.04.22 um 18 Uhr online mit Kamerafunktion (Einladung per Webex).  
Kompakttage mit verpflichtender vollzeitiger Präsenz an folgenden Tagen und Uhrzeiten: Samstag 14.5., Sonntag 15.5., Samstag 28.5. und Sonntag, 29.5. jeweils von 9 bis 16 Uhr auf dem Campus der PHL.  
Wer dieses Lehrangebot belegen möchte, weil er/sie erwägt, das Erweiterungsstudium Erlebnispädagogik zu belegen, oder im Erweiterungsstudienfach Erlebnispädagogik bereits zugelassen wurde und in dessen Rahmen hier einen Baustein, oder einen Hardskill-Nachweis erwerben möchte (EP-Modul 2 bzw. 3), der/die sollte sich zusätzlich unbedingt bis 10.März per E-Mail melden bei Anna Quenzer: anna.quenzer@gmx.de .  
Eine Modulprüfung ist in diesem Seminar nicht möglich.  
Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Im Seminar geht es um spielerische und problemlösungsorientierte Interaktionsaufgaben als Kleinformen der Erlebnispädagogik. Diese sind aufgrund ihrer niederschweligen Voraussetzungen im Schulalltag immer wieder bzw. auch ad hoc situativ einsetzbar. Es geht bei diesem Konzept um eine erlebnispädagogische Arbeitsweise, die sowohl auf ein beständiges Arbeiten an individuellen Entwicklungsprozessen als auch auf pädagogisch-gruppenbezogene Prozesse im Klassenverbund etwa an Werkreal-, Real- oder Gemeinschaftsschulen zielt, indem hier nicht wie bei Klettertag, Höhlenbegehung oder Kanufahrt auf das herausgehobene Einzelerlebnis, sondern auf eine kontinuierliche, nachhaltigkeitsorientierte Arbeitsweise im Kontext Schule abgehoben wird.  
Die Studierenden lernen vielfältige Interaktionsaufgaben in eigenem praktischen Handeln als Seminarteilnehmer/in kennen. Dabei wird aufgezeigt, wie mögliche Zielebenen, Chancen aber auch Fehlverläufe aussehen können und wie die Interaktionsaufgaben dementsprechend begleitet bzw. vor-/nachbereitet werden müssen. Sie gewinnen durch Wiederholung in verschiedenen Varianten eine Kompetenz für deren Einsatz in schulischen Kontexten. Die hardskill zielt auf die Fähigkeit zur schrittweisen Entwicklung insbesondere von Problemlöse- und Teamfähigkeit sowie von Wahrnehmungs-, Gruppen- und Prozesssensibilisierung im Kontext einer Schulklassen.
- Literatur:**
- Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (1995): Kooperative Abenteuerspiele 1. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag
  - Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (2000): Kooperative Abenteuerspiele 2. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag.
  - Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (2013): Kooperative Abenteuerspiele 3. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag.
  - Reiners, Annette (2011): Praktische Erlebnispädagogik 1. Bewährte Sammlung motivierender Interaktionsspiele. Augsburg: Ziel-Verlag.
  - Reiners, Annette (2007): Praktische Erlebnispädagogik 2. Neue Sammlung handlungsorientierter Übungen für Seminar und Training. Augsburg: Ziel-Verlag.
  - Senninger, Tom (2004): Abenteuer leiten, in Abenteuern lernen. Methodenset zur Planung und Leitung kooperativer Lerngemeinschaften für Training und Teamentwicklung in Schule, Jugendarbeit und Betrieb. Münster: Ökotopia Verlag.
  - Sonntag, Christoph (2010): Abenteuerspiel 2. eine Sammlung kooperativer Abenteuerspiele. Augsburg: Ziel-Verlag.

### Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen-Bachelor

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
14tägl	08:15 - 09:45	ab Fr, 08.04.2022	1 1.349	Dobers, A. Höhmann, K.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Exkursionen in Ganztagsgrundschulen und Ganztageeinrichtungen in Stuttgart.  
Die Lehrveranstaltung soll 14-tägig stattfinden. Die Termine werden mit den Studierenden gemeinsam vereinbart. Ebenso sind Hospitationen in Schulklassen nach Vereinbarung vorgesehen.  
Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Die Ergebnisse der STEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.  
Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztags“ in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.
- Literatur:** Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag  
Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag  
Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagschulen in Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztagschulen-in-deutschland.html>  
Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/32259/140729.pdf>  
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: [http://www.bildungsplaene-bw.de/\\_Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG](http://www.bildungsplaene-bw.de/_Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG)  
Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache - Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagschulen. Abrufbar unter: [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/\\$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf)  
StEG-Konsortium: Ganztagschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen 2012-2015. Abrufbar unter: [https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG\\_2016\\_Ganztagschule\\_Bildungsqualitaet\\_und\\_Wirkungen.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG_2016_Ganztagschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf)

EW 110 **Selbstbewusstsein und Lernhaltungen in der Sekundarstufe fördern durch musisch-kulturelle Projekte**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Dienstag	16:15 - 17:45		1 1.342	Heinrichs, U. Meier-Rempp, C.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Das Seminar stellt - anschließend an eingebrachte Inhalte, Konzepte und Praxisbeispiele - den lebendigen Dialog der Lehrenden mit den Studierenden hochschuldidaktisch klar ins Zentrum. Es findet deshalb in Präsenz statt (ohne hybrides Angebot). Im Falle einer generellen Umstellung der Hochschullehre auf online-Betrieb wird es synchron (Typ B) mit Erwartung einer aktivierten Kamera- und Mikrofonfunktion aller Teilnehmenden durchgeführt.  
Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Im Sekundarbereich der Gemeinschaft-, Werkreal- und Realschulen finden sich viele Kinder und Jugendliche, die aufgrund großer schulischer Schwierigkeiten in den Kulturtechniken den Glauben an die eigene Potentialität, Selbst- und Lernwirksamkeit verloren haben. Musisch-kulturelle Vorhaben bis hin zu Theaterprojekten bieten ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen Gaben zu entfalten und vor Mitschülern, Eltern und Lehrkräften und nicht zuletzt sich selbst ein anderes Selbstbild zu entwickeln und sich mit neuen Möglichkeiten zu erleben. Dies ist der erste Schritt, der zweite ist nicht weniger wichtig: das neue Selbstbewusstsein zu übertragen auf Lernhaltungen und Zuversicht in fachlichen Lernfeldern, auch hier den Glaube an die eigenen Potentialität zu fördern. Wie beide schritte gelingen können, soll anhand der breiten Erfahrung der Lehrperson schwerpunktmäßig im Bereich der Eingangsstufe Kl.5/6 verdeutlicht und mit weiteren Hinweisen und theoretischen Rahmungen der Fachliteratur entfaltet werden.
- Literatur:** Arnold K.-H., Graumann O., Rakhkockhine A.(Hrsg.) Handbuch Förderung, Weinheim 2008, S. 31-35, S. 54-63, S. 390-399.  
Zeitschrift Kultus und Unterricht Baden-Württemberg vom 5. September 2008, S.149-152, Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums zur Änderung der Verwaltungsvorschrift „Kinder und Jugendliche mit Behinderungen und besonderem Förderbedarf“ vom 22. August 2008 (Az.:31-6504.2/534) berichtigt K. u. U., S.179/2008.

EW 74 **Stärkenorientierte Bildungsbeobachtung im Übergang zur Grundschule**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Donnerstag	14:15 - 15:45		1 1.341	Karcher, S.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Leistungsnachweis Baustein: Regelmäßige aktive Teilnahme und schriftliche Bearbeitung der Seminaraufgaben  
 Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit  
 Veranstaltungsorganisation: Die Lehrveranstaltung findet in Präsenz statt. Sollte auf Online-Betrieb umgestellt werden müssen, wird sie online synchron laufen. Parallele andere synchrone Lehrveranstaltungen können nicht belegt werden.
- Kommentar:** Ziel des Seminars ist Einblick in die Beobachtung und kindlicher Bildungs- und Entwicklungsprozesse Dokumentation (vgl. Viernickel/ Völkel 2015) zu geben, die sich als verbindliche Handlungsaufgaben kindheitspädagogischer Einrichtungen etabliert haben (vgl. z.B. Orientierungsplan BW). In die Handreichungen für die Kooperation im Übergang von Kindertageseinrichtungen in die Grundschule fließen mit dem „Beobachtungsbogen für die Erzieherin oder den Erzieher“ (Kooperationsordner zum VwV Kooperation Kindertageseinrichtungen-Grundschule) lediglich Aspekt der Entwicklungsbeobachtung im Sinne eines Screenings nach Vorlage der „Grenzsteine der Entwicklung“ (Michaelis et al. 2013) ein. Erste Forschungserkenntnisse (Hanke et al. 2013) deuten jedoch darauf hin, dass gerade ressourcenorientierte Bildungsbeobachtung und Dokumentation wertvolle Impulse für die gemeinsame Übergangsbewältigung bieten können. Zum einen gewähren Bildungsbeobachtungen Grundschulpädagog\*Innen wertvolle Einblicke in die individuellen Lernvoraussetzungen und Lernwege ihrer künftigen Schüler\*Innen (vgl. Boer/Reh 2012). Zum andern kann der Austausch Fachkräften zum Anlass für eine inhaltliche Verständigung über Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Kindheitsbilder und des Bildungsverständnisses in Kindertageseinrichtungen und Grundschulen dienen (vgl. Blaschke 2012).
- Literatur:** Blaschke, Gerald (2012): Schule schnuppern. Eine videobasierte Studie zum Übergang in die Grundschule. Opladen: Budrich.  
 Boer, Heike de; Reh, Sabine (2012): Beobachtung in der Schule. Beobachten lernen. Springer Verlag. Wiesbaden.  
 Hanke, Petra; Backhaus, Johanna; Bogatz, M2P5Andrea (2013): Den Übergang gemeinsam gestalten. Kooperation und Bildungsdokumentation im Übergang von der Kindertageseinrichtung in die Grundschule. Münster, München, Berlin: Waxmann.  
 Viernickel, Susanne; Völkel, Petra (2015): Beobachten und Dokumentieren im pädagogischen Alltag. 1. Aufl.: Verlag Herder.

## EW 80 **Der Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
Donnerstag	08:15 - 09:45		1 1.341 Frick, R.

### **Belegpflicht!**

- Kommentar:** In der Veranstaltung wird der Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung thematisiert. Die Studierenden betreiben im Rahmen des Seminars kleine Feldforschungsprojekte (Befragung von Personalverantwortlichen in ausbildenden Betrieben).
- Literatur:** Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (Hg.) (2021): Berufsbildungsbericht 2021  
 Frick, Rafael u.a. (2009) : Qualifikation für Duale Ausbildung. Kompetenzerwartungen an zukünftige Auszubildende in Handels-Gastronomie-, Logistik- und Büroberufen in den Landkreisen Ludwigsburg und Böblingen. Abschlussbericht. Ludwigsburg [zus. mit Stefan Fuß / Alexandra Mößner / Elena Poyaskova-Grassler] [<http://www.ph-ludwigsburg.de/8850.html>]

## EW 91 **Qualifizierung zur Tutorin/ zum Tutor für Erstsemester-Orientierungstutorien**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
14tägl	18:00 - 19:30	ab Di, 12.04.2022	Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 29.04.2022	1 1.307 Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 03.06.2022	1 1.307 Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 01.07.2022	1 1.307 Imort-Viertel, C.

### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bei regelmäßiger Teilnahme erhalten Studierende nach Abschluss der Veranstaltung ein offizielles Hochschulzertifikat.  
 (Studienprofil: Erstsemester-Orientierungs-Tutor\*innen-Qualifizierung)
- Kommentar:** In dieser Qualifikationsveranstaltung (Seminar mit Tutoriums-Charakter) erwerben Sie als künftige Tutor\*innen in Basis- und Didaktik- bzw. Fach-Bausteinen professionelle Handlungskompetenzen für die Betreuung und Unterstützung von Erstsemester-Studierenden. Das Qualifikationsprogramm soll dabei auch zu einer Steigerung Ihrer persönlichen Lehr-Lern-Kompetenz beitragen, indem z.B. Grundlagen der Kommunikation und Beratung, wie auch die Gestaltung von Lehr-Lern-Situationen und die Moderation von Gruppen thematisiert werden.  
 Erstsemester in der Studieneingangsphase sollen durch die frühzeitige Vermittlung persönlicher, sozialer und studienrelevanter Kompetenzen unterstützt und begleitet werden. Dabei sollen Erfahrungs- und Peer-Vorteile durch fundierte didaktische und fachliche Qualifikation ergänzt werden. Inhaltlich geht es dabei um Themen wie bspw. Selbstorganisation und Zeitmanagement, effektives Lernen, Umgang mit Stress und Leistungsdruck und um wissenschaftliches Arbeiten.

## EW 96 **Über Erlebniswelten zur schulischen Welterschließung: Zukunftsmodelle entdecken in den Alpen**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 17 Teiln.
Donnerstag	16:15 - 17:45		1 1.349 Weingardt, M.

### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:
- Die Kompaktphase in Südtirol ist der Kern des Seminars. Daneben sind im SoS noch einige Vorbereitungstermine im ausgewiesenen Zeitfenster (synchron) geplant.
  - Es werden im Gegenzug die meisten Donnerstagstermine im Laufe des SoS entfallen.
  - Ein Kostenbeitrag für die mehrmalige Unterkunft (Mehrbettzimmer) mit Frühstück sowohl in Langtaufers am Berg als auch in der wunderschönen Stadt Brixen beim Kongress in Südtirol ist vorab nach dem ersten Treffen im April (Anwesenheit ist Voraussetzung für die Sem.- Teilnahme) zu entrichten; Zuschüsse zur nachträglichen teilweisen Erstattung werden beantragt.
  - Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in den Unterkünften begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte mail an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22, in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl incl. Fahrer?) nach Südtirol (bei Kostenteilung) verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studientechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der 6 Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per mail.

Kommentar: „Schulische Bildung ist ausschließlich Sache der Lehrkräfte“ - dieses pädagogische Axiom ist so alt wie die Schule. Es ist heute in Frage zu stellen. Der stärkere Einbezug der Schulumwelten mit ihren zivilgesellschaftlichen Institutionen bzw. den Bürgerinnen und Bürgern in den Schulen ist ein neues, international diskutiertes Thema: Citizenschools in den USA & Offene Bürgerschulen in Baden-Württemberg, Friluftsliv in Norwegen & Erlebnispädagogik in den Alpen.

Bürgerschaftliche ExpertInnen ermöglichen Kindern und Jugendlichen an schulexternen Lernorten exklusive Zugänge zu Welt; der lebensnahe äußere Zugang ermöglicht oft auch den besseren kognitiven Zugang. Erlebnisse und Erlebnispädagogisches bewirken Schlüsselerfahrungen für das Lernen. Mit Lehrkräften zusammenwirkende „Normalbürger“ gewinnen so eine maßgebliche Rolle. Dabei bieten sich für Sekundarschulen in den Städten andere Orte, Lernpartner und damit Lernchancen an wie für dezentrale Zwerggrundschulen in alpinen Dörfern, deren besonders innovative Konzepte wir erleben und reflektieren wollen. Letztere stehen mit im Fokus eines Internationalen Kongresses mit analoger Thematik in Bressanone/Brixen in Italien, den wir abschließend besuchen werden. All dies im Rahmen einer Kompaktphase:

- So 25.9.- 28.9. Aufenthalt in der von BürgerInnen mitverantworteten „Erlebnisschule Langtaufers“ in Südtirol; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einem engagierten Lehrer&Konzept

- Mi 28.9. bei gutem Wetter Tour zu einem alpinen Mittelpunkt Südtirols

- Do 29.9.- Sa 1.10. Eintauchen in Bressanone in internat. Forschungsbeiträge/ Diskursen/Schulkonzepte zu innovativen Kleinschulen aus ganz Europa bzw. zum erfahrungs- und erlebnisorientierten Lernen im Schulumfeld; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einer engagierten Lehrerin&Konzeption

Leitperspektive ist, tradierte - aber bei Lichte besehen immer öfter recht unwirksame, da unnachhaltige - schulische Lernwege zu verlassen und es zu wagen in ganz neue Lernkonzepte und -pfade reflektierend und später mit den SchülerInnen ganz praktisch einzusteigen.

- Literatur:
- Dold, Cornelia (2020): Außerschulische Lernorte neu entdeckt. Schwalbach: Wochenschau-Verlag.
  - Hill, Burkhard/ Biburger, Tom/ Wenzlik, Alexander (Hrsg.) (2008): Lernkultur und Kulturelle Bildung. München. Kopaed-Vlg.
  - Karpa, Dietrich/ Lübbecke, Gwendolin/ Adam, Bastian (2015): Außerschulische Lernorte. Theorie, Praxis und außerschulische Lerngelegenheiten. Immenhausen: Prolog-verlag.
  - Meyer-Drawe, Käthe (2012): Diskurse des Lernens. München. Vlg. Wilhelm Fink. 2. durchgesehene u. korrig. Auflage
  - Sauerborn, Petra/ Brühne, Thomas (14): Didaktik des außerschulischen Lernens. 5. unveränd. Auflage. Baltmannsweiler. Schneider-Verlag Hohengehren
  - Thiel, Felicitas (2006): Lernen mit Experten. In: Arnold, Karl-Heinz/Sandfuchs, Uwe/Wiechmann, Jürgen (Hrsg.): Handbuch Unterricht. Bad Heilbrunn. Klinkhardt. S. 370-375
  - Weingardt, Martin (2013): Offene Bürgerschulen. Ankommen im 21. Jahrhundert - Lernen neu denken. In: Schule im Blickpunkt. Jg. 46 -> Teil 1: H.5, S. 16-10; Teil 2: H.6, 18-21.
  - Zachow, Ernst (2005): Kooperationen zwischen Schulen und außerschulischen Partnern. Eine Handreichung. Baltmannsweiler. Schneider Verlag Hohengehren

EW 99 **Bildung umsonst & draußen. Waldpädagogik - theoretisch und praktisch**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Der durchgängige Aufenthalt von Freitag bis Sonntag 8.-10.7.22 im Waldschulheim Burg Hornberg ist verpflichtend. Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in der Unterkunft begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte email an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22 ,in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl?) nach Hornberg verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studientechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies aus Planungsgründen bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per email.
- Kommentar:** Waldpädagogik bezeichnet eine neuere handlungsfeldbezogene Konzeption, die auch in schulischen Kontexten zunehmend relevanter wird. Hintergrund ist der Mangel an Primärerfahrungen im Zuge des Aufwachsens einerseits und die wachsenden Bedeutung eines nachhaltigkeits-, ressourcen- und damit natursensiblen Lebensstils andererseits. Neben kognitiven Zugängen spielen Erleben und Erfahren eine maßgebliche Rolle für die Entwicklung zukunftsfähiger, stabiler Grundhaltungen in diesen Fragen.
- Baden-Württemberg ist zu 38,4% mit Wald bedeckt. Welche Potenziale bietet der Wald für pädagogische Prozesse im Primar- und Sekundarbereich zum einen durch erlebnisorientierte Formen wie Abenteuerspiele, Baumklettern oder Übernachtungs-Solos und zum anderen durch Erkundungs- und Wahrnehmungsaufgaben bzw. Problemlösungen wie Feuermachen etc. für sachliche Interessensbildungs- und Lernprozesse? Diesen Fragen wollen wir sowohl textbasiert-systematisch als auch praktisch erprobend nachgehen.
- Zu diesem Zweck werden wir vom 8.-10.7.2022 zu Gast sein im ‚Waldschulheim‘ auf der mitten im Schwarzwald gelegenen Burg Hornberg bei Altensteig. Gemeinsam mit einem Team von lokalen Mitarbeitenden erproben, erleben und reflektieren wir natur-, erlebnis- und waldpädagogische Ansätze, die dort etwa für Schulklassen von Kl.2-8 entwickelt wurden und durchgeführt werden. In Kompensation für diese Kompakttage werden die allermeisten Termine am Donnerstag entfallen. Weitere waldbezogene Aktionen können sich in und aus der Seminargruppe heraus entwickeln.
- Literatur:** Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2004): Wald erleben und erforschen. Waldpädagogik für die Orientierungsstufe. In: Praxis Geographie. 10/2004. S. 16-20.
- Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2007): Waldpädagogik. Handbuch der waldbezogenen Umweltbildung. 1. Theorie. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.
- Falkenburger, Katharina (2016): Waldpädagogik und Inklusion. Liebe auf den zweiten Blick. In: Lehren & lernen. 08-09/2016. S. 28-30.
- Themenheft „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. In: Lehren & lernen. 09/2016. S. 3-45.
- Lewark, Siegfried (2018): Learning experiences in the forests around Freiburg (Germany). In: Forests for University Education. Examples and Experiences. Tharandt: Technische Universität Dresden. S. 80-85.
- Riener, Matthias (2001): Was leistet die Waldpädagogik? In: Die Unterrichtspraxis (GEW Baden-Württemberg). 05/2001. S. 30-32.
- Stein, Christoph (2001): Waldpädagogik in der Grundschule. In: Grundschule. 09/2001. S. 8-13.

## Profilbereich 6: Medienpädagogik

### BSPO 307 **Escape Room: SPORTHALLE**

Projektgruppe	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 15 Teiln.	
Einzel	09:00 - 12:00	Fr, 13.05.2022	3 SH	Marquardt, A.
Einzel	10:00 - 13:00	Fr, 20.05.2022	3 SH	Marquardt, A.
Einzel	09:00 - 12:00	Fr, 03.06.2022	3 SH	Marquardt, A.
Einzel	09:00 - 13:00	Fr, 01.07.2022	3 SH	Marquardt, A.

#### Belegpflicht!

- Kommentar:** Titel: „**Escape Room**“
- Ausgangspunkt des Projekts ist die konkrete Aufgabe aus der Raum "Sporthalle" einen "Escape Room" zu gestalten.
- "Wie kann die Sporthalle als Escape Room gestaltet werden? bewegt dargestellt und für Schulklassen attraktiv erlebt werden?"*
- Im Mittelpunkt des Seminars steht die kreative Gestaltung von selbst entworfenen Bewegungsmöglichkeiten und die Einbeziehung von Konzepten handlungsorientierter Medienarbeit als „Escape Room“. Erprobungen mit Schulklassen sind angedacht.
- Auch anrechenbar für den Baustein 2 im Profil "Grundbildung Medien": <https://www.ph-ludwigsburg.de/profilgbm.html>

### BSPO 311 **Spielraum für Kreativität und Digitalität**

Projektgruppe	6 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 15 Teiln.	
Einzel	-	Mo, 11.04.2022		Marquardt, A.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Veranstaltungstyp A

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

Die Teilnahme erfordert Eigenständigkeit und Verantwortungsübernahme.

Ziel ist es gemeinsam mit einer Schule in Marbach einen Spielraum für Kreativität und Digitalität zu gestalten.

Folgende Möglichkeitsräume sind angedacht:

1. Hackathon im Februar (siehe Hperlink)
2. Zusammenarbeit mit einer Schule in Marbach
3. Idee "LiterRadtour" und „Aktionbound" zum Thema
4. "Escape Room" vgl. Reuchlin digital (vgl. Matt D. Skateboarding - Auf der Suche nach dem ersten Skateboard)
5. Eigene Idee und Umsetzung

Eine Zusammenarbeit mit einem Softwareentwickler, Museumspädagog:innen und dem Sonderpädagogischen Seminar Stuttgart (Zweite Phase der Lehramtsausbildung) ist angedacht.

Folgendes gilt für die **Projektgruppe**:

- 1## Eigenständige Organisation (Terminfindung, Planung, Durchführung)
- 2## Einsatz von der PH abgesicherten Tools (PH-Mailadresse | Webex | moodle)
- 3## Dokumentation von Workload und Arbeitsprozessen
- 4## Einreichung einer Visualisierung der Projektarbeit
- 5## Leistungsnachweis mit Note mit Kolloquium (Verteidigung der Projektarbeit | auch zu zweit)

Weitere Informationen:

**Projektziele sind Aufbau und Verstetigung eines Bildungsnetzwerks von Schule, Lehrkräftebildung und außerschulischer Jugendarbeit mit dem Lernort Literaturmuseum. Als neue Kooperationspartner von Schillers Geburtshaus wirken mit: die Tobias-Mayer-Gemeinschaftsschule mit dem aktuell entstehenden SchillerLab als pädagogischem Makerspace, die Uhland Schule (SBBZ Lernen) sowie die PH Ludwigsburg und das Staatliche Seminar Stuttgart. Im Fokus steht die Förderung wichtiger Medien- und Zukunftskompetenzen bei allen genannten Zielgruppen sowie die Etablierung von praxisorientierten (Hochschul-)Seminaren für künftige Lehrkräfte. Sie erfahren, wie die Nutzung digitaler Medien zur Gestaltung von Möglichkeits- und Ermächtigungsräumen für Kreativität und Digitalität beitragen und wie dadurch Lernprozesse in und außerhalb der Schule befördert werden. Für die Jugendlichen vor Ort bedeutet das auch: Erkundung und Vergewisserung ihrer kulturellen Identität und Heimat ausgehend von Schillers Geburtshaus. Das Schiller-Projekt „beflügelt“ mit seinen Schwerpunkten die Entwicklung einer regionalen und inklusiven Bildungslandschaft für lebenslanges, lebendiges Lernen.**

**Thema**

**Kreativität und Digitalität als Grundvoraussetzung für die Bewältigung wichtiger Zukunftsaufgaben in Zeiten rasanten Wandels und globaler Krisen sind Kernthemen des Schiller-Projekts. Die Beteiligten erleben Kreativität als eine im Menschen angelegte Fähigkeit mit neuen Selbstwirksamkeitserfahrungen. Es findet keine Gleichsetzung von Kreativität mit Kunst, Musik und Literatur („Art Bias“) statt. Das Schiller-Projekt verortet Kreativität als Nährboden und Triebkraft in unterschiedlichsten Bereichen: wissenschaftliches Denken, Entrepreneurship, Design Thinking, Making oder Coding ...**

**Partizipation**

**Das Schiller-Projekt macht aufgrund seiner partizipatorischen Struktur alle Beteiligte zu Aktiven: Schüler:innen und Jugendliche agieren als Forscher:innen und Designer:innen. Angehende Lehrkräfte erproben sich als Entwickler:innen. Museumspädagog:innen und Informatiker:innen agieren als Impulsgeber:innen und Potenzialentfaltungcoaches. Lehrkräfte werden außerdem zu wichtigen Feedbackgeber:innen, die bei Bedarf weitere Projektiterationen anstoßen. Mit den Schüler:innen und jugendlichen Besucher:innen „erobert“ eine neue Nutzer:innengruppe Schillers Geburtshaus.**

## EW 12 Einführung in die Mediendidaktik-Online/Präsenz

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 80 Teiln.
Einzel	18:00 - 19:30	Do, 07.04.2022	Junge, T.
Einzel	18:00 - 19:30	Do, 19.05.2022	Junge, T.
Einzel	18:00 - 19:30	Do, 21.07.2022	Junge, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Konzept: Online-Kurs mit 3 Präsenzterminen  
 Modulprüfung ist möglich.  
 Kein Inklusionspunkt.

Wenn Sie an der ersten Präsenzsitzung nicht teilnehmen können, sollten Sie sich nicht für diesen Kurs anmelden!

Kommentar: Das Seminar vermittelt einen Überblick über Grundbegriffe und Aufgabenbereiche der Mediendidaktik. Ausgehend von der Definition von Medien und deren Funktionen werden unterschiedliche mediendidaktische Ansätze thematisiert. Besonderes Gewicht liegt auf den digitalen Medien und deren Potenzialen zur Kooperation und Kommunikation in Lernszenarien. Das Seminar gliedert sich in verbindliche Präsenzveranstaltungen (Termine s. o.) und Online-Phasen, in denen netzbasiert über die Moodle-Plattform gearbeitet wird. Über diese werden Lerninhalte und Aufgaben zur Verfügung gestellt. Sie dient auch als Plattform zur Aufgabebearbeitung sowohl einzeln als auch in Lerngruppen.

Das Seminar wird außerhalb der Präsenztermine als Online-Veranstaltung durchgeführt. In diesem Kurs kann eine Modulprüfung in Form einer Hausarbeit abgelegt werden.

In diesem Kurs kann eine Modulprüfung abgelegt werden.

Literatur: de Witt, C./Czerwionka, T. (2013): Mediendidaktik.  
 Petko, D. (2014): Einführung in die Mediendidaktik

Niesyto, Horst/Junge, Thorsten (2020): Digitale Medien in der Grundschullehrerbildung. Erfahrungen aus dem Projekt dileg-SL. In: Rummel, Klaus/Koppel, Ilka/Aßmann, Sandra/Bettinger, Patrick/Wolf, Karsten D. (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik 17: Lernen mit und über Medien in einer digitalen Welt. MedienPädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung, S. 297-322. URL: <https://doi.org/10.21240/mpaed/jb17/2020.05.12.X>

Weitere Literatur wird zum Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

EW 17 **Kompaktseminar: Film- und Videowerkstatt: (Nicht)Nachhaltigkeit filmen**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel	10:00 - 17:30	Fr, 29.04.2022	1 1.349	Schluchter, J.
Einzel	10:00 - 17:30	Fr, 20.05.2022	1 1.349	Schluchter, J.
BlockSa	10:00 - 17:30	15.07.2022-16.07.2022	1 1.349	Schluchter, J.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die Film- und Videowerkstatt vermittelt Grundlagen im Bereich der Filmgestaltung - auf inhaltlich-dramaturgischer, auf formalästhetisch-gestalterischer sowie auf technischer Ebene. Im Mittelpunkt der Film- und Videowerkstatt steht die Produktion eines eigenen (Kurz)Films. Als leitende Orientierung für die Produktion eigener (Kurz)Film ist das Thema (Nicht)Nachhaltigkeit.

Literatur: Bienk, Alice (2019): Filmsprache. Einführung in die interaktive Filmanalyse. Marburg: Schüren.  
 McKee, Robert (2016): Story. Die Prinzipien des Drehbuchschreibens. Berlin; Köln: Alexander Verlag.  
 Melzener, Axel (2010): Kurzfilm-Drehbücher schreiben. Die ersten Schritte zum ersten Film. Groß Umstadt: Sieben Verlag.  
 Seger, Linda (2011): Drehbuch schreiben. Das Geheimnis guter Drehbücher. Berlin; Köln: Alexander Verlag.  
 Strauch, Thomas/ Engelke, Carsten (2016): Filme machen. Denken und produzieren in filmischen Einstellungen. Paderborn: Wilhelm Fink.

EW 18 **Visuelle Methoden in der Forschung**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Dienstag	14:15 - 15:45		1 1.307	Schluchter, J.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In den letzten Dekaden haben Visuelle Methoden im Bereich der qualitativen Forschung zunehmend an Bedeutung gewonnen. Hierbei rücken einerseits visuelle/ audiovisuelle Medienproduktionen (z.B. im Forschungsansatz "Eigenproduktion mit Medien") und andererseits visuelle Erhebungs- und Dokumentationsmethoden (z.B. im Bereich Videografie) in den Blick.

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über Visuelle Methoden und über Verbindungen von Visuellen Methoden und verschiedenen Forschungsansätzen.

Literatur: Banks, Markus (2001): Visual Methods in Social Research, London: Sage

Harper, Douglas (2012): Visual Sociology, London; New York: Routledge

Niesyto, Horst (2009): Visuelle Methoden in der medienpädagogischen Forschung, in: Mertens, Gerhard/Frost, Ursula/Bohm, Winfried/ Ladenthien, Volker (Hrsg.): Handbuch der Erziehungswissenschaft, Band III/2, Paderborn: Schöningh, S. 821–829

Niesyto, Horst/ Marotzki, Winfried (Hrsg.) (2006): Bildinterpretation und Bildverstehen. Methodische Ansätze aus sozialwissenschaftlicher, kunst- und medienpädagogischer Perspektive. Wiesbaden: VS-Verlag.

EW 19 **Durch die schlimmsten Jahre, durch die besten Jahre - Erwachsenwerden als Motiv im Spielfilm**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	1 1.307	Schluchter, J.
----------	---------------	---------	----------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die erste große Liebe, die erste große Reise, die ersten großen Enttäuschungen... Erwachsenwerden, das Coming-of-Age, als Zeit des SichFindens, als Zeit des SichVerlierens findet sich oft als Motiv von Spielfilmen wider. Als Spiegel der eigenen (Lebens)Situation sind diese Spielfilme von besonderem Interesse für Kinder und Jugendliche, da diese wiederum mögliche Folien für die eigene Identitätsbildung aufzeigen. Die Lehrveranstaltung sucht ausgehend von der Analyse von ausgewählten Spielfilmen verschiedene Darstellungen des Motiv des Coming-of-Ages nachzuzeichnen, um ausgehend hiervon Perspektiven für den Einsatz dieser Spielfilme in Schule und Unterricht aufzuzeigen. Hierbei werden Grundlagen der Filmbildung vermittelt.

EW 54 **Medienpädagogisches Kolloquium**

Kolloquium 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag	18:00 - 19:30	Di, 12.04.2022	1 1.349	Knaus, T.
----------	---------------	----------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**



Kommentar: Offen für interessierte Studierende aus den höheren Semestern aller Studiengänge.

Im Rahmen des ersten Treffens besteht Gelegenheit, Vorschläge für die inhaltliche Gestaltung des Kolloquiums einzubringen, z. B. Vorstellen von Seminar- und Abschlussarbeiten, Präsentation eigener Medienprojekte, Diskussion relevanter Prüfungsthemen. Da das medienpädagogische Kolloquium allen Studierenden offen steht, handelt es sich nicht um ein Kolloquium, das sich allein auf die Vorbereitung des erziehungswissenschaftlichen (oder medienpädagogischen) Examens konzentriert. Hierfür werden andere Kolloquien mit entsprechend ausgewiesenem Schwerpunkt angeboten. Typische Prüfungsthemen können in diesem Kolloquium aber – neben anderen Themen und Vorhaben – ebenfalls besprochen werden.

Leistungsnachweise für die erfolgreiche Teilnahme werden zu Beginn des Kolloquiums besprochen und vereinbart; dies können beispielsweise Recherchen und Impulsbeiträge (zu vereinbarten Themen), qualifizierte Verlaufsprotokolle (zu einzelnen Treffen), Rezensionen (zu neuen Publikationen), schriftliche (oder videografische Seminararbeiten bzw. Video-Tutorials/Erklärvideos) zu medienpädagogischen Themen sein. Erforderlich ist zudem das Führen eines persönlichen Manuskripts über die gesamte Veranstaltung hinweg.

Weitere Informationen (wie eine Sammlung typischer Fragen „FAQs“) finden Sie in moodle; das Passwort für die Selbsteinschreibung in moodle wird eine Woche vor Veranstaltungsbeginn allen im LSF zugelassenen Studierenden per eMail gesendet.

- Literatur:
- Baacke (1996): Medienpädagogik - Grundlagen der Medienkommunikation, Niemeyer
- Brüggemann/Knaus/Meister (2016): Kommunikationskulturen in digitalen Welten, kopaed
- Krüger/Helsper (2010): Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft, Barbara Budrich
- Keiner (2015): Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung. Begriffe und funktionale Kontexte. In: Glaser/Keiner (Hrsg.): Unschärfe Grenzen - eine Disziplin im Dialog. Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung, S. 13-34, Klinkhardt
- Knaus (2017): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 1], kopaed
- Knaus (2018): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 2], kopaed
- Knaus (2019): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 3], kopaed
- Knaus/Meister/Tulodziecki (2017): Futurelab Medienpädagogik. Qualitätsentwicklung - Professionalisierung - Standards. In: MedienPädagogik, S. 1-23 ([dx.doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X](https://doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X))
- Knaus/Engel (2016): Wi(e)derstände - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 5), kopaed
- Knaus/Engel (2018): Spannungen und Potentiale - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 6), kopaed
- Knaus/Merz (2020): Schnittstellen und Interfaces - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 7), kopaed
- Knaus (2017): Pädagogik des Digitalen - Phänomene - Potentiale - Perspektiven. In: Eder/Micat/Tillmann (Hrsg.): Software takes command, kopaed, S. 49-68
- Knaus (2018a): [Me]nsch - Werkzeug - [I]nteraktion. Theoretisch-konzeptionelle Analysen zur Digitalen Bildung und zur Bedeutung der Medienpädagogik in der nächsten Gesellschaft. In: MedienPädagogik, 31, S. 1-35 ([medienpaed.com/article/view/532](https://www.medienpaed.com/article/view/532))
- Knaus (2018b): Technikkritik und Selbstverantwortung - Plädoyer für ein erweitertes Medienkritikverständnis. In Niesyto/Moser (Hrsg.): Medienkritik im digitalen Zeitalter, kopaed, S. 91-107
- Moser (2010/2019): Einführung in die Medienpädagogik. Aufwachsen im Medienzeitalter, Leske+Budrich
- MPFS - Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (2020/2021): KIM & JIM-Studien, MPFS
- Petko (2014): Einführung in die Mediendidaktik, Beltz
- Schorb/Hartung-Griemberg/Dallmann (2017): Grundbegriffe Medienpädagogik, kopaed
- Süss/Lampert/Wijnen (2013): Medienpädagogik, Springer
- Tulodziecki/Herzig/Grafe (2010/2019): Medienbildung in Schule und Unterricht, Klinkhardt
- Tulodziecki (2021): Medienerziehung und Medienbildung in der Grundschule, Kohlhammer

Weitere Literaturempfehlungen erhalten Sie im Kolloquium – jeweils ausgerichtet an den von Ihnen eingebrachten Themen.

## Profilbereich 7: Professionalität

EW 109 **Kompaktseminar: Sexualisierte Gewalt in pädagogischen Institutionen: Prävention und Intervention**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

BlockVorl 09:00 - 16:45 22.08.2022-26.08.2022 1 1.342 Höhmann, K.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die genauen Seminarzeiten werden mit den TeilnehmerInnen am ersten Seminartag besprochen.  
 Alle Formen von Modulprüfungen, mit Ausnahme von Klausuren und mündlichen Prüfungen, sind möglich. Außerdem ist in dem Seminar zur Sexualisierten Gewalt ein Inklusionspunkt möglich.  
 Da nicht absehbar ist ob Präsenzveranstaltungen im Laufe des Sommersemesters 2021 möglich sind, bleiben die gebuchten Räume bestehen.

**Kommentar:** Jürgen Dehmers nennt es die vier Irrtümer über sexualisierte Gewalt: Es passiert nicht jetzt, es passiert nicht hier, es handelt sich um einen Einzelfall, es ist nicht so schlimm. Sexualisierte Gewalt ist ein Thema, das jeden angeht. „Etwa jedes 4. bis 5. Mädchen und jeder 9. bis 12. Junge macht mindestens einmal vor seinem 18. Lebensjahr eine sexuelle Gewalterfahrung, die der Gesetzgeber als sexuellen Missbrauch, exhibitionistische Handlung, Missbrauch von Schutzbefohlenen, sexuelle Nötigung oder Vergewaltigung unter Strafe gestellt hat.“ ([www.zartbitter.de](http://www.zartbitter.de)) Welche Möglichkeiten es gibt, in einer pädagogischen Institution präventiv zu arbeiten, wie sinnvolle Interventionen gestaltet werden können, wie Täterstrategien aussehen und was die wichtigsten ersten Schritte sind, wenn es einen Missbrauchsverdacht gibt, das wird u.a. Thema in diesem Seminar sein. Neben zentralen Forschungsergebnissen werden auch praxisbewährte Handreichungen zur Prävention und Intervention im Seminar vorgestellt und diskutiert.

**Für die Seminarsitzungen brauchen Sie Ihr Laptop oder ein I-Pad, da Texte im Seminar nicht mehr in Textform ausgegeben werden, sondern Ihnen während des Seminars digital zur Verfügung gestellt werden.**

**Literatur:** Andresen, Sabine (Hrsg.): Zerstörerische Vorgänge: Missachtung und sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in Institutionen. Juventa Verlag, Weinheim 2012  
 Dehmers, Jürgen: Wie laut soll ich denn noch schreien. Rowohlt Verlag, Berlin 2011  
 Enders, Ursula: Grenzen achten: Schutz vor sexuellem Missbrauch in Institutionen Ein Handbuch für die Praxis. Verlag Kiepenheuer & Witsch, Köln 2012  
 Fegert, Jörg M. / Hoffmann, Ulrike / König, Ulrike / Niehues, Johanna / Liebhardt, Hubert: Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Ein Handbuch zur Prävention und Intervention für Fachkräfte im medizinischen, psychotherapeutischen und pädagogischen Bereich. Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg 2014.

**EW 43 Lehrkräftegesundheit - Ansätze, Befunde, Förderung**

Seminar	2/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Dienstag	14:15 - 15:45		1 1.341	Bangert, M.

**Belegpflicht!**

**Kommentar:** Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen Aspekte der Lehrkräftegesundheit und der damit verbundene kompetente Umgang mit Ansprüchen und Herausforderungen des Lehrberufs. Im Laufe des Seminars gehen wir der Frage nach, wie eigene biografische Vorerfahrungen in den zukünftigen Lehrberuf integriert, ein gesundheitserhaltendes berufliches Engagement erreicht und Kompetenzen sowie Ressourcen entwickelt und sinnvoll eingesetzt werden können. Dies geschieht durch die Auseinandersetzung mit theoretischen Konzepten (Professionalisierungsansätze/ Stress -u. Kommunikationsmodelle), Befunden (u.a. Potsdamer Lehrerstudie) und der eigenständigen Entwicklung von (ressourcenorientierten) Handlungsmöglichkeiten.

**Literatur:** Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

**EW 58 Grundschule goes online. Vorstellungen von Lehrer\*innen in Lernvideos**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Dienstag	12:15 - 13:45		1 1.342	Brack, L.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Seminar mit Inklusionsbezug

**EW 91 Qualifizierung zur Tutorin/ zum Tutor für Erstsemester-Orientierungstutorien**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
14tägl	18:00 - 19:30	ab Di, 12.04.2022		Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 29.04.2022	1 1.307	Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 03.06.2022	1 1.307	Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 01.07.2022	1 1.307	Imort-Viertel, C.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bei regelmäßiger Teilnahme erhalten Studierende nach Abschluss der Veranstaltung ein offizielles Hochschulzertifikat.  
(Studienprofil: Erstsemester-Orientierungs-Tutor\*innen-Qualifizierung)
- Kommentar:** In dieser Qualifikationsveranstaltung (Seminar mit Tutoriums-Charakter) erwerben Sie als künftige Tutor\*innen in Basis- und Didaktik- bzw. Fach-Bausteinen professionelle Handlungskompetenzen für die Betreuung und Unterstützung von Erstsemester-Studierenden. Das Qualifikationsprogramm soll dabei auch zu einer Steigerung Ihrer persönlichen Lehr-Lern-Kompetenz beitragen, indem z.B. Grundlagen der Kommunikation und Beratung, wie auch die Gestaltung von Lehr-Lern-Situationen und die Moderation von Gruppen thematisiert werden.
- Erstsemester in der Studieneingangsphase sollen durch die frühzeitige Vermittlung persönlicher, sozialer und studienrelevanter Kompetenzen unterstützt und begleitet werden. Dabei sollen Erfahrungs- und Peer-Vorteile durch fundierte didaktische und fachliche Qualifikation ergänzt werden. Inhaltlich geht es dabei um Themen wie bspw. Selbstorganisation und Zeitmanagement, effektives Lernen, Umgang mit Stress und Leistungsdruck und um wissenschaftliches Arbeiten.

## Profilbereich 8: Fragen und Methoden der Forschung

### EW 27 **Kolloquium Abschlussarbeiten-ONLINE Typ B**

Kolloquium 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 18:30 - 20:00 Kreuzer, T.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Typ B. Das Kolloquium wird grundsätzlich online gehalten!
- Kommentar:** Grundlegende Fragen zum Erstellen einer Abschlussarbeit werden besprochen (bspw. Literaturrecherche, Literaturverzeichnis, Begründung der Methode etc.). Weiter diskutieren Studierende im Seminar ihre Abschlussarbeiten im Entstehen miteinander. Dadurch sollen Fragen/Inhalte thematisiert werden, so dass eine Weiterentwicklung der eigenen Arbeit möglich wird.
- Die Teilnahme ist für Studierende, die bei mir eine Abschlussarbeit schreiben verpflichtend; andere Studierende sind willkommen!  
Es findet keine Vorbereitung auf die Staatsexamensprüfung nach PO2011 statt!

### EW 78 **ForschungsWerkstatt 'Wissenschaftliche Abschlussarbeiten'**

Kolloquium 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Mittwoch 18:00 - 19:30 1 1.307 Frick, R.

#### Belegpflicht!

- Kommentar:** In diesem Kolloquium werden zentrale Fragen wissenschaftlichen Arbeitens (Zeitmanagement, Recherche, Bibliographie, Zitation...) geklärt bzw. aufgefrischt. Weiterhin haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, Idee und Konzeption eigener Arbeiten in kleinem Kreis vorzustellen und zu diskutieren.
- Literatur:** Bohl, Thorsten (2018): Wissenschaftliches Arbeiten im Studium der Erziehungs- und Bildungswissenschaften. Arbeitsprozesse, Referate, Hausarbeiten, mündliche Prüfungen und mehr ... 4., vollst. überarb. Aufl. Weinheim
- Weymann, Christian/Neff, Franz (2018): Checkliste Schreibprozess. Ihr Weg zum guten Text: Punkt für Punkt (utb, Bd. 4960). Opladen.

### EW 92 **Die spätmoderne Schule - der Einfluss von Digitalisierung, Ökonomisierung, Kulturalisierung und Singularisierung auf Schule und Unterricht**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

14tägl 16:15 - 19:15 ab Di, 12.04.2022 1 1.341 Böhmer, A. Schmidt, C.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Frage, wie die Schule in der spätmodernen Gesellschaft verortet werden kann, welche Wechselwirkungen dabei bestehen und welche Konsequenzen daraus für die Schule möglicherweise ableitbar sind. Dabei sind die im Titel genannten Labels leitend.
- Ein Interesse an dem Verhältnis von Schule und Gesellschaft ist von Vorteil, da im Seminar Schule und Unterricht zuvörderst aus soziologischer Perspektive beobachtet, diskutiert und kritisiert werden.
- Literatur:** Wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

## Fragen und Methoden erziehungswissenschaftlicher Studien von Studierenden - online Typ-B

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 18:15 - 19:45 Mi, 13.04.2022 1 1.341 Weingardt, M.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:**
- Die Lehrveranstaltung findet zumeist online synchron statt, mit einzelnen Präsenzterminen.
  - Anwesenheit an allen Terminen mit aktiver Beteiligung und eingeschalteter Mikrofon- und Kamerafunktion wird vorausgesetzt.
  - Die Lehrveranstaltung wird an manchen Terminen ggf. bis 21.00 Uhr verlängert und entfällt dafür kompensatorisch wieder an anderen Donnerstagen.
  - Zur besseren Vorbereitung der Lehrveranstaltung hat jede/r, die/der sich im LSF anmeldet bzw. ernsthaft interessiert, bis 10.3.22 (Nachmeldung in der Zweiten LSF-Phase ggf. bis 1.4.22), eine zusätzliche email an weingardt@ph-ludwigsburg.de zu senden unter Angabe 1. der Matr.-Nr. und des Studiengangs, 2. der studierten (Unt.-)Fächer bzw. Fö-SWP sowie 3. des Studiensemesters, 4. der Motivation/Interessenlage sowie - falls bereits konkreter ins Auge gefasst - 5. zur geplanten Abschlussarbeit (Fach? Themenfeld? ggf. BetreuerIn? Geplanter Bearbeitungszeitraum? Wann beenden Sie ihr PH-Studium) und 6. einer persönlichen email-Adresse + Tel.-Nr. Vollständige Angaben sind Voraussetzung einer Zulassung.
  - Termine und Themen des Seminars werden zu Beginn der Vorlesungszeit den teilnehmenden Studierenden mitgeteilt.
- Kommentar:** Wie entwickle ich eine erziehungswissenschaftliche Fragestellung, die problemorientiert und innovativ ist und sich z.B. im Rahmen der BA- oder MA-Abschlussarbeit künftig wissenschaftlich bearbeiten lässt? Welche Forschungsverfahren und -methoden sind denkbar und geeignet, wie sind sie umzusetzen? Welche Problemstellen gilt es zu beachten, welche Formalia? Wie baut sich eine Gliederung resp. Inhaltsverzeichnis auf? Und: Inwiefern erwerbe ich eigene wissenschaftliche Kompetenz, indem ich die Herangehensweisen und Fragen von Kommilitonen zu den im Prozess befindlichen Qualifikationsarbeiten anderer höre, bedenke, mitberate? Solche und weitere Fragestellungen etwa nach theoretischen und methodologischen Ausgangspunkten von Forschungsansätzen strukturieren das Kolloquium. Das Seminar richtet sich dabei an Studierende, die eine erziehungswissenschaftlich ausgerichtete Studie oder Qualifikationsarbeit im Sekundarbereich anstreben und frühzeitig ins Auge fassen. Denn mit diesen Fragen sollte man sich bereits im Vorfeld der Entscheidung für ein Forschungsvorhaben und der Anmeldung einer BA-/MA-Arbeit eingehend befassen, um gut vorbereitet zu sein. Eine Teilnahme im Semester bevor man die Arbeit zu schreiben beginnt, ist folglich vorzusehen. Das Kolloquium funktioniert so, dass man zu Beginn von den Erfahrungen und Kompetenzen von KommilitonInnen profitiert, die in ihrer Arbeit bereits sehr fortgeschritten sind oder sie abschlossen, später steht man dann selbst wiederum anderen 'Neu-Startern/-innen in dieser Weise beratend zur Seite - und schärft dabei noch einmal seine eigenen akademischen Fähigkeiten. Eine mehrsemestrige Teilnahme wird deshalb vorausgesetzt. Damit wird aus dem für unsere sonstigen Lebens-, Gesellschafts- und Leistungskontexte so bestimmenden Do-ut-des-Prinzip ein pädagogisches Des-ut-do-Prinzip des sich fortsetzenden kooperativen Lernens von Menschen gemacht. Um die für die kolloquiumsartige beratende Gruppe konstitutive Kommunikationsfähigkeit zu wahren, ist die Teilnehmerzahl begrenzt.
- Literatur:**
- Diekmann, Andreas: Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Hamburg 2010.
- Flick, Uwe /v.Kardorff, Ernst/ Steinke, Ines (Hrsg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch. Hamburg 2004
- Hauser, Bernhard/ Humpert, Winfried: Signifikant? Einführung in statistische Methoden für Lehrkräfte. Klett 2009.
- Kron, Friedrich: Wissenschaftstheorie für Pädagogen, München 1999
- Zierer, Klaus / Speck, Karsten / Moschner, Barbara: Methoden erziehungswissenschaftlicher Forschung. UTB. 2013. 1. Auflage

## BA-Sopäd-Erz-M3

### 3.1 Diagnose und Förderung

## Kinder und Jugendliche mit Lernschwierigkeiten und Benachteiligungen im Unterricht ONLINE Typ A

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Freitag - Meier-Rempp, C.

Online Typ B

### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Modulprüfung möglich.  
 Im Seminar können 2 (Sopäd) oder 3 (GS) ECTS erworben werden, der Workload ist entsprechend angepasst. Inklusionspunkt (Sopäd) möglich.  
 Das asynchrone Online-Lehrangebot wird i.d.R. montags zur Verfügung gestellt. Regelmäßig werden Austauschforen angeboten, die empfohlen, jedoch nicht verpflichtend sind. Sollte es möglich sein, werden diese Austauschforen zumindest teilweise in Präsenz stattfinden.  
 Das Seminar ist für Studierende gedacht, die z.B. aufgrund von Kindererziehung, Pflege von Angehörigen, Krankheit etc. nicht an der ebenfalls angebotenen Präsenzveranstaltung teilnehmen können. Diese Gründe sind nach der Zulassung durch das LSF zu belegen (über Moodlekurs, Sie werden entsprechend informiert).

**Kommentar:** Das Seminar beschäftigt sich mit Erscheinungsformen, Ursachen und der Diagnostik ausgewählter Lernschwierigkeiten und Benachteiligungen von Kindern und Jugendlichen sowie der Erarbeitung angemessener Handlungs- und Fördermöglichkeiten für LehrerInnen.

**Literatur:** Heimlich U. (2009): Lernschwierigkeiten. Bad Heilbrunn  
 Hesse I./Latzko B. (2016): Diagnostik für Lehrkräfte. Opladen  
 Ingenkamp K./Lissmann U. (2008): Lehrbuch der Pädagogischen Diagnostik. Weinheim und Basel  
 Weitere Literatur wird im Seminar genannt.

**EW 105 Kinder und Jugendliche mit Lernschwierigkeiten und Benachteiligungen im Unterricht**

Seminar	2/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
Freitag	08:15 - 09:45		1 1.307 Meier-Rempp, C.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Modulprüfung möglich.  
 Im Seminar können 2 (Sopäd) oder 3 (GS) ECTS erworben werden, der Workload ist entsprechend angepasst. Inklusionspunkt (Sopäd) möglich.  
 Die Sitzungen an den "Brückenfreitagen" am 27.05. und 17.06. werden online asynchron ausgebracht.

**Kommentar:** Das Seminar beschäftigt sich mit Erscheinungsformen, Ursachen und der Diagnostik ausgewählter Lernschwierigkeiten und Benachteiligungen von Kindern und Jugendlichen sowie der Erarbeitung angemessener Handlungs- und Fördermöglichkeiten für LehrerInnen.

**Literatur:** Heimlich U. (2009): Lernschwierigkeiten. Bad Heilbrunn  
 Hesse I./Latzko B. (2016): Diagnostik für Lehrkräfte. Opladen  
 Ingenkamp K./Lissmann U. (2008): Lehrbuch der Pädagogischen Diagnostik. Weinheim und Basel  
 Weitere Literatur wird im Seminar genannt.

**EW 33 Soziale Interaktionskompetenz stärken: Interaktionsspiele und kooperativer Unterricht - B.A.\_GS & SoPäd**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.
Mittwoch	08:15 - 09:45		1 1.307 Rein, M.
Einzel	08:00 - 17:00	Sa, 30.04.2022	1 1.307 Rein, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Nach aktueller Lage und Aussagen der Hochschulleitung startet das Semester in Präsenz (**Wichtig:** Wir starten (wegen einer anderen dienstlichen Verpflichtung meinerseits) mit dem Seminar erst am Mittwoch, **20.04.2022** im angegebenen Seminarraum).

Falls wegen Covid-19 eine Einschränkung des Präsenzbetriebs erfolgen sollte, werden wir eine Lösung finden, sodass Sie das Seminar erfolgreich besuchen können.

Nach Zulassung erhalten Sie von mir eine eMail mit Einschreibeschlüssel in den Moodle-Kurs zu diesem Seminar. Dort erhalten Sie ggf. genauere und an die Pandemielage angepasste Informationen zum Semesterstart. Bitte beachten Sie hierzu auch immer die pandemiebedingten Informationen der Ph-Ludwigsburg zum SoSe2022.

**Wichtig:** Aufgrund anderer dienstlicher Verpflichtungen (siehe oben) können voraussichtlich drei-vier Termine nicht zum regulären Zeitpunkt stattfinden. Spätestens zu Beginn des Semesters informiere ich Sie in Moodle, wann diese Termine sind (erster Termin Mi, 13.04.2021). Als Ersatz ist hierzu ein **Kompaktsamstag** geplant (**30. April 2022**, ca. 8 Uhr - ca. 16 Uhr inklusive Pausen). **Anwesenheit am Kompaktag ist für die erfolgreiche Teilnahme verpflichtend!**

Modulprüfung: Interesse an einer Modulprüfung (ausführliche schriftliche Hausarbeit + Input mit Handout im Seminar) muss aus Planungsgründen bis 27.03.2022 per Mail (mathias.rein@ph-ludwigsburg.de) unter genauer Bezeichnung des Seminars (Veranstaltungsnummer) angefragt werden.

Hinweis: Aufgrund der Praxisanteile des Seminars kann die Obergrenze des Seminars nicht überschritten werden. Ich bitte Sie daher von Anfragen hierzu abzusehen.

Hinweis für GS-StudentInnen: Der Workload des Seminar ist auf 2 CP ausgelegt. Da Sie jedoch für dieses Seminar 3 CP erhalten, müssen Sie eine separate Inklusionsaufgabe im Umfang von 30 Stunden bearbeiten. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie zu Semesterstart. Falls Sie SoPäd studieren und sich diesen zusätzlichen 3. CP / Inklusionspunkt erarbeiten wollen, so können Sie dies tun, indem Sie ebenfalls die Inklusionsaufgabe bearbeiten und auf dem Sammelschein 3 CP statt 2 CP vermerken.

Kommentar: Von Schülerinnen und Schülern wird die Entwicklung sozialer Kompetenz im Kontext von Unterricht und Schule erwartet. Soziale Kompetenz wird häufig sogar bewertet. Zum Aufbau sozialer Kompetenz sind nicht nur intentionale, sondern auch beiläufige Lernprozesse in der Schule anzulegen. Das bedeutet, dass eine Lehrkraft eine Vielzahl ihrer Handlungen (im Kontext von Klassenmanagement, Gestaltung von Schulleben und Partizipation) so anlegen muss, dass Schülerinnen und Schüler "beiläufig" soziale Kompetenz erwerben können. Für Lehrerinnen und Lehrer stellt sich die Aufgabe, im Kontext ihres professionellen Handelns - also beim Erziehen, Unterrichten, Beraten, Innovieren - die damit verbundenen Interaktionsprozesse so zu gestalten, dass sie angemessen intentionales und beiläufiges Lernen unterstützen. Ein heuristisches Modell zur Förderung von Interaktionskompetenz wird betrachtet und Wege zu ihrem Aufbau erarbeitet. Zudem wird betrachtet, was von einer Lehrperson an Wissen und Können bezogen auf die Gestaltung von Interaktion und Kommunikation erwartet werden kann/muss. Seminar mit Praxisanteilen.

B.A. Seminar für GS und SoPäd-StudentInnen.

Literatur: Bechheim, Yvonne: Erfolgreiche Kooperationsspiele - Soziales Lernen durch Spiel und Sport. Limbert (2016)

Gilsdorf, Rüdiger; Kistner, Günter: Kooperative Abenteuerspiele Bd.1.-3. Kallmeyer (2015)

Hascher, Tina: Diagnostische Kompetenzen im Lehrberuf. In: Kraller, Christian; Schratz, Michael (Hrsg.): Wissen erwerben, Kompetenzen entwickeln. Modelle zur kompetenzorientierten Lehrerbildung. Münster: Waxmann (2008), S. 71-86

Kiper, Hanna & Mischke, Wolfgang: Zum Aufbau von Interaktionskompetenz bei Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern. In: Kraller, Christian; Schratz, Michael (Hrsg.): Wissen erwerben, Kompetenzen entwickeln. Modelle zur kompetenzorientierten Lehrerbildung. Münster: Waxmann (2008), S. 87-101

Minkner, Klaus; Friedel, Ines: Erlebnispädagogik im Klassenzimmer - Praktische Übungen zur Wissensvermittlung. Ziel-Verlag (2014)

Rein, Mathias P.: Schüler in sozialen Diensten - Dimensionen pädagogischen Handelns. Norderstedt: BoD (2009); Kapitel 2.3: Konzepte und Projekte zum sozialen Lernen. S. 34-37; Kapitel 3: Entwicklung der sozialen Handlungskompetenz im Jugendalter, S. 53-87

EW 34

### **Störungen und Verhaltensschwierigkeiten im Unterricht - förderlich damit umgehen - B.A.\_GS & SoPäd**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Donnerstag	08:15 - 09:45		1 1.349	Rein, M.
Einzel	08:00 - 17:00	Sa, 07.05.2022	1 1.307	Rein, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Nach aktueller Lage und Aussagen der Hochschulleitung startet das Semester in Präsenz (Start des Seminars am 7.04.2022 im angegebenen Seminarraum).

Falls wegen Covid-19 eine Einschränkung des Präsenzbetriebs erfolgen sollte, werden wir eine Lösung finden, sodass Sie das Seminar erfolgreich besuchen können.

Nach Zulassung erhalten Sie von mir eine eMail mit Einschreibeschlüssel in den Moodle-Kurs zu diesem Seminar. Dort erhalten Sie ggf. genauere und an die Pandemielage angepasste Informationen zum Semesterstart. Bitte beachten Sie hierzu auch immer die pandemiebedingten Informationen der Ph-Ludwigsburg zum SoSe2022.

Wichtig: Aufgrund anderer dienstlicher Verpflichtungen können voraussichtlich drei-vier Termine nicht zum regulären Zeitpunkt stattfinden. Spätestens zu Beginn des Semesters informiere ich Sie in Moodle, wann diese Termine sind. Als Ersatz ist hierzu ein **Kompaktstag** geplant (7. Mai 2022, ca. 8 Uhr - ca. 16 Uhr inklusive Pausen). **Anwesenheit am Kompakttag ist für die erfolgreiche Teilnahme verpflichtend.**

Modulprüfung: Interesse an einer Modulprüfung (ausführliche schriftliche Hausarbeit + Input mit Handout im Seminar) muss aus Planungsgründen bis 27.03.2022 per Mail (mathias.rein@ph-ludwigsburg.de) unter genauer Bezeichnung des Seminars (Veranstaltungsnummer) angefragt werden.

Hinweis: Aufgrund der Praxisanteile des Seminars kann die Obergrenze des Seminars nicht überschritten werden. Ich bitte Sie daher von Anfragen hierzu abzusehen.

Hinweis für GS-StudentInnen: Der Workload des Seminar ist auf 2 CP ausgelegt. Da Sie jedoch für dieses Seminar 3 CP erhalten, müssen Sie eine separate Inklusionsaufgabe im Umfang von 30 Stunden bearbeiten. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie zu Semesterstart. Falls Sie SoPäd studieren und sich diesen zusätzlichen 3. CP / Inklusionspunkt erarbeiten wollen, so können Sie dies tun, indem Sie ebenfalls die Inklusionsaufgabe bearbeiten und auf dem Sammelschein 3 CP statt 2 CP vermerken.

Kommentar: Im Seminar werden verschiedene Zugänge für einen lernförderlichen Umgang mit Störungen und Verhaltensschwierigkeiten im Unterricht, wie sie Lehrkräften im Schulalltag in unterschiedlicher Form und Ausprägung begegnen, aufgezeigt. Im Zentrum steht hierbei die pädagogische Führung einer Klasse und die damit verbundenen reaktiven und proaktiven Strategien bei Störungen und Konflikten.

Verschiedene Konzepte werden diskutiert (Bsp.: Trainingsraum), sowie systemische Einwirkungsmöglichkeiten in Form von verantwortlich gestalteten Klassen- und Lerngruppenzusammensetzungen, multiprofessionellen Teams, einer schülerorientierten Rhythmisierung von Lernprozessen... erörtert. Fakultativ: Mobbing erkennen, handeln, vorbeugen.

Im Rahmen des Inklusionsbezugs werden schulpraktische Bezüge zu ADS/ADHS, der Autismus-Spektrum-Störung sowie der Trisomi21 (Down-Syndrom) hergestellt.

B.A. Seminar für GS und SoPäd-StudentInnen.

Literatur: Becker, G.: Lehrer lösen Konflikte. Handlungshilfen für den Schulalltag. Beltz: Weinheim und Basel (2006), S. 66-112

Bründel, H & Simon, E.: Die Trainingsraum-Methode. Unterrichtsstörungen - klare Regeln, klare Konsequenzen. Beltz: Weinheim und Basel (2003), S. 60-91

Helmke, A.: Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität. Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts. Klett-Kallmeyer: Seelze (2014), S.172-189

Ministerium für Kultus und Jugend B.-W.: Klassenführung - Eine Handreichung für Lehrerinnen und Lehrer. (2018)

Textor, A.: Unterrichtsstörungen. Ursachen und Funktionen aus unterschiedlichen Perspektiven. In: Unterrichtsstörungen. Friedrich Jahresheft 2015, S. 7-10

Rogers, B.: Classroom Management. Das Praxisbuch. Beltz: Weinheim und Basel, (2013) S. 157-185

## EW 41 **Lerncoaching und Lernentwicklungsgespräche - Instrumente der qualitativen Diagnostik**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 1 1.349 Müller-Lehmann, S.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bitte Modulprüfungen bis zum 13.04. per Mail anmelden.
- Das Seminar findet in Präsenz statt. Falls es pandemiebedingt zu Umstellungen auf den Online-Modus kommen sollte, findet das Seminar im asynchronen Modus mit freiwilligen zusätzlichen Web-Ex Meetings statt. Die Termine für die Online-Meetings werden gemeinsam vereinbart, sodass möglichst viele TN teilnehmen können.
- Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Lerncoaching in heterogenen Lerngruppen bedeutet adaptives Lernen zu ermöglichen, bei dem die Diagnose, die Beratung und die Förderung der Lernenden in einem engen Zusammenhang gesehen werden müssen.
- Im Seminar soll thematisiert werden, was pädagogische qualitative Diagnostik bedeutet und wie diese in Zusammenhang mit Beratungsgesprächen genutzt werden kann, um die Förderplanung und schließlich die konkrete Förderung der Schülerinnen und Schüler in heterogenen Lerngruppen zu ermöglichen. Eine Lernberatung in heterogenen Lerngruppen erfordert vielfältige professionelle Kompetenzen. Diese sollen im Seminar insbesondere an den pädagogischen Handlungskonzepten des Lerncoachings und der Lernentwicklungsgespräche in der Gemeinschaftsschule und der Grundschule konkretisiert werden. Das Seminar thematisiert darüber hinaus welche Rolle Gesprächsführungstechniken bei Beratungsgesprächen spielen. Diese werden in einer Sitzung geübt und reflektiert. Weiterhin soll in den Blick genommen werden, welche Rolle die pädagogischen Handlungskonzepte des Lerncoachings und der Lernentwicklungsgespräche in einer Schule der Zukunft spielen.
- Literatur:**
- Bonanati, Marina (2014): Lernentwicklungsgespräche – Gespräche über individuelle Lernprozesse? In: Kopp, B.; Martschinke, S.; Munser-Kiefer, M.; Haider, M.; Kirschhock, E.-M.; Ranger, G.; Renner, G. (Hrsg.): Individuelle Förderung und Lernen in der Gemeinschaft. Wiesbaden: Springer VS (Jahrbuch Grundschulforschung), S. 138-145.
  - Gläser-Zikuda, Michaela (2010): Lernvoraussetzungen diagnostizieren und Fördermaßnahmen realisieren. In: Bohl, Thorsten, Helsper, Werner et al. (Hrsg.): Handbuch Schulentwicklung. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt, S. 369-376.
  - Hardeland, Hanna (2017): Lernentwicklungsgespräche in der Grundschule. Ein Praxisleitfaden. Weinheim: Beltz.
  - Hardeland, Hanna (2015): Lerncoaching und Lernberatung. Lernende in ihrem Lernprozess wirksam begleiten und unterstützen. Ein Buch zur (Weiter-) Entwicklung der theoretischen und praktischen (Lern-) Coachingkompetenz. 4. korrigierte Auflage. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
  - Jürgens, Elko; Lissmann, Urban (2015): Pädagogische Diagnostik. Weinheim und Basel: Beltz
  - Müller, Kathrin (2018): Schülerberatung als Diagnose-Setting zur adaptiven Unterrichtsgestaltung. In: Gemeinsam leben. Zeitschrift für Inklusion, 02/2018, S. 95-104.
  - Müller-Lehmann, Silke (2019): Lerncoach sein! Lehrkräfte begleiten Schülerinnen und Schüler in heterogenen Lerngruppen, Weinheim u. Basel.
  - Müller-Lehmann, Silke (2020): Lerncoaching als innovatives pädagogisches Handlungskonzept im Spannungsfeld von Heterogenität und Individualisierung. In: Lehren und Lernen, 6/2020.
  - Pallasch, Waldemar; Hameyer, Uwe (2012): Lerncoaching. Theoretische Grundlagen und Praxisbeispiele zu einer didaktischen Herausforderung. 2. Auflage. Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
  - Schnebel, Stefanie (2012): Professionell beraten. Beratungskompetenz in der Schule. 2. erweiterte Auflage, Weinheim: Beltz. [3. erweiterte Aufl. November 2017].
  - Schnebel, Stefanie (2013): Lernberatung, Lernbegleitung, Lerncoaching. Neue Handlungskonzepte in der Allgemeinen Didaktik? In: Bohl, Thorsten (Hrsg.): Jahrbuch für Allgemeine Didaktik 2013. Neuere Ansätze in der Allgemeinen Didaktik. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren, 278-296.

## 3.2 Lehrveranstaltungen in den Profildbereichen

### Profildbereich 1: Erziehung - Bildung - Sozialisation - Lernen

#### EW 108 Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen-Bachelor

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

14tägl	08:15 - 09:45	ab Fr, 08.04.2022	1 1.349	Dobers, A. Höhmann, K.
--------	---------------	-------------------	---------	------------------------

**Belegpflicht!**



- Bemerkungen:** Exkursionen in Ganztagsgrundschulen und Ganztageseinrichtungen in Stuttgart.  
Die Lehrveranstaltung soll 14-tägig stattfinden. Die Termine werden mit den Studierenden gemeinsam vereinbart. Ebenso sind Hospitationen in Schulklassen nach Vereinbarung vorgesehen.  
Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Die Ergebnisse der STEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.  
Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztags“ in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.
- Literatur:** Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag  
Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag  
Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagschulen in Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztagschulen-in-deutschland.html>  
Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/32259/140729.pdf>  
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: <http://www.bildungsplaene-bw.de/Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG>  
Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache - Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagschulen. Abrufbar unter: [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/\\$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf)  
StEG-Konsortium: Ganztagschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen 2012-2015. Abrufbar unter: [https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG\\_2016\\_Ganztagschule\\_Bildungsqualitaet\\_und\\_Wirkungen.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG_2016_Ganztagschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf)

EW 20 **„Was ist fair?“ Historische und aktuelle Reflexionen von Bildungsgleichheit/ Bildungsgerechtigkeit**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag	08:15 - 09:45	1	1.307	Binder, U.
--------	---------------	---	-------	------------

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.
- Kommentar:** Das Bildungssystem dient als wesentlichste Drehscheibe bzw. Stellschraube dafür, eine Gesellschaft zu ordnen. Zu einer solchen Ordnung gehören Großfragen der Gerechtigkeit, etwa zwischen Mann/Frau, Arm/Reich, Alt/Jung, Einheimischen/Zugewanderten, behinderten/nicht-behinderten Menschen usw., und diesbezüglich wird, in verschiedener Hinsicht institutionalisierte Bildung steuernd eingesetzt (in verschiedener Hinsicht: vom Erwirken einer moralischen Haltung [z.B. Solidarität] über Kompetenzvermittlung (z.B. Teilhabefähigkeiten im Kulturellen) bis zu Qualifizierungen [z.B. Berufsselektion]).  
Freilich ist ebendiese Bildung ihrerseits von den Problemlagen, die sie lösen soll, durchzogen: Die Termini Bildungs(un)gleichheit und Bildungs(un)gerechtigkeit sind beredete Sammelbegriffe für die Frage, was im pädagogischen Kontext – und im Zuge dessen dann für die (Teilhabe an der) Gesamtgesellschaft – fair ist bzw. sein soll.  
Diese Gemengelage durchleuchten wir im Seminar historisch (1/4) und anhand aktueller Brennpunkte und Theorieofferte (3/4).  
Folgende Leitfragen strukturieren folglich das Seminar:
- Wie hängen Bildungsgleichheit und Bildungsgerechtigkeit (nicht) zusammen?
  - Welche historischen Vorstellungen und Bearbeitungen der Fairness-Frage finden sich in aktuellen Debatten?
  - Welche differente Theorieperspektiven werden aktuell diskutiert, welche Probleme für Ungleichheit/Ungerechtigkeit werden definiert und welche Lösungen offeriert?
- Gültig für alle Studiengänge (inkl. Master)

EW 22 **„Kopf, Herz, Hand“, „Lernen lernen“, „Mut zur Lücke“ & Co. – pädagogische Allgemeinplätze auf dem Prüfstand**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag	10:15 - 11:45	1A	1A.108	Binder, U.
--------	---------------	----	--------	------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „Nicht für die Schule lernen wir“, „Zurück zur Natur“, „Frisch, fromm, fröhlich, frei“, „survival of the fittest“, „vom Kinde aus“, „werde, der du bist“, „Strafe muss sein“, „learning by doing“, „auf den Lehrer kommt es an“, „Ganzheitlichkeit“, „in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“, „antiautoritäre Erziehung“, „was Hänchen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ usw. usf. – zu Sprichwörtern, Slogans und Beschwörungsformeln geronnene, oftmals jahrhundertealte Verweise auf Konzepte, die Laien und ExpertInnen in den Kontroversen um Bildung, Erziehung, Schule und Unterricht einsetzen, um ihre Argumentationen zu untermauern.

In dem Seminar wird mehrperspektivisch der Frage nachgegangen, was hinter einem derartigen Wording steckt.

#### EW 28 **Seminarreihe Grundlagen Psychoanalytische Pädagogik-Online/Präsenz**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 18:30 - 20:00 1 1.342 Kreuzer, T.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Typ B - bitte beachten Sie die Hinweise zu den Terminen!

Kommentar: Die Seminarreihe Grundlagen Psychoanalytischer Pädagogik bietet mit Online-Vorlesungen und Präsenzveranstaltungen, in denen grundlegende Themen der Online-Vorlesungen vor- und nachbesprochen werden, einen gewinnbringenden Einblick in die Psychoanalytische Pädagogik. Termine

Präsenz: 13.04., 27.04., 11.05., 25.05., 22.06., 06.07., 20.07.

Online: 20.04., 04.05., 18.05., 01.06., 15.06., 29.06., 13.06.

#### EW 32 **Kompaktseminar: Klassiker der Pädagogik**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

BlockVorl 09:00 - 17:00 13.09.2022-16.09.2022 1 1.342 Kreuzer, T.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Im Seminar wenden wir uns zu Beginn der Frage, "Was und Wer ist ein Klassiker der Pädagogik?" zu, um uns ihr Wirken im Verlauf des Semesters zu erarbeiten.

Eine Auswahl wird zu Beginn besprochen.

Literatur: Tenorth, H.-E. (2010, Hg.): Klassiker der Pädagogik. Bd. 1 und 2. München (Beck).

Prange, K. (2008): Schlüsselwerke der Pädagogik. Bd. 1 und 2. Stuttgart (Kohlhammer)

#### EW 42 **autoritär, antiautoritär, laissez-faire - Erziehungskonzepte im Kontext der Zeit**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 1 1.341 Bangert, M.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Ideen und Vorstellungen von Erziehung sind in gesellschaftliche bzw. historische Zusammenhänge eingebunden. So setzen wir uns in diesem Seminar mit sowohl früheren (autoritäre und antiautoritäre Erziehung) als auch aktuellen Erziehungskonzepten (u.a. attachment parenting) in ihren Merkmalen, Wirkungsweisen und historischen/ gesellschaftlichen Entstehungskontexten auseinander.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

#### EW 62 **Schule und Lehrer\*innen im Nationalsozialismus**

Hauptseminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 16:15 - 17:45 1 1.349 Godel-Gaßner, R.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Entwicklung des Schulwesens, der schulischen Erziehung und der Situation der Lehrer\*innen im Nationalsozialismus auseinander. Dabei steht die Frage nach staatlichen Steuerungsmechanismen und ihren Effekten sowie die Geschlechterperspektive im Zentrum.

EW 64 **Geschichte der Mädchen- und Lehrerinnenbildung**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Lehrerinnen wurden in Deutschland sehr zögerlich erst ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts mit vielen Benachteiligungen an öffentlichen Schulen eingestellt. Der schwierige Einzug der Frauen in das öffentliche Schulwesen steht in engem Zusammenhang mit der gesellschaftlichen Stellung der Frau und dem vergleichsweise niederen Stand der Mädchenbildung.

Dieses Seminar wendet sich an Studierende, die Interesse an den historischen Entwicklungen der Mädchenbildung und Lehrerinnenprofessionalisierung haben.

EW 70 **Die Kinderbücher des Pädagogen Janusz Korczak – Vorlesestoff für Kinder**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Godel-Gaßner, R. Neumeister, N.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bei diesem Seminar handelt es sich um ein Kooperationsseminar von der Erziehungswissenschaft (Frau Dr. Godel-Gaßner) und dem Fach Deutsch (Frau Dr. Neumeister).

Kommentar: Diese Veranstaltung verbindet pädagogische und fachdidaktische Aspekte miteinander. So erhalten Sie auf der einen Seite Einblicke in das Leben und den pädagogischen Ansatz von Janusz Korczak, während Sie auf der fachdidaktischen Seite das Vorlesen als Zugang zur Literalität und Literarität kennen lernen, veranschaulicht an den Kinderbüchern Korczaks.

EW 72 **Grundfragen der Allgemeinen Pädagogik**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 1 1.341 Böhmer, A.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: In diesem Seminar, das sich inhaltlich wie zeitlich an die Vorlesung „Einführung in die Allgemeine Pädagogik“ anschließt, werden die dort aufgeworfenen Fragestellungen vertieft und in weiteren Kontexten (Erziehungsverständnis, Bildungsangebote u.a.) für die pädagogischen Handlungsfelder wie Schule, Elementarpädagogik, Sonderpädagogik und Erwachsenenbildung thematisiert.

Falls Unklarheiten und offene Fragen aus der Vorlesung geblieben sind, können sie hier umfänglich bearbeitet werden.

Dieses Seminar richtet sich inhaltlich, methodisch und didaktisch ausschließlich an die Besucher\_innen der Vorlesung; für andere Studierende, insbesondere HÖHERER Semester, wird sein Besuch NICHT empfohlen.

EW 92 **Die spätmoderne Schule - der Einfluss von Digitalisierung, Ökonomisierung, Kulturalisierung und Singularisierung auf Schule und Unterricht**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

14tägl 16:15 - 19:15 ab Di, 12.04.2022 1 1.341 Böhmer, A. Schmidt, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Frage, wie die Schule in der spätmodernen Gesellschaft verortet werden kann, welche Wechselwirkungen dabei bestehen und welche Konsequenzen daraus für die Schule möglicherweise ableitbar sind. Dabei sind die im Titel genannten Labels leitend.

Ein Interesse an dem Verhältnis von Schule und Gesellschaft ist von Vorteil, da im Seminar Schule und Unterricht zuvörderst aus soziologischer Perspektive beobachtet, diskutiert und kritisiert werden.

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

EW 94 **Kompaktseminar: Auf dem Weg zu mehr soziokultureller Vielfalt und Sichtbarkeit: Bedarf an Veränderungen im Bildungswesen.**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Einzel 18:00 - 20:00 Do, 21.04.2022 Aparicio, P.

Onlinetermin

Einzel Onlinetermin	16:00 - 20:00	Fr, 03.06.2022		Aparicio, P.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 04.06.2022	1 1.341	Aparicio, P.
Einzel Onlinetermin	16:00 - 20:00	Fr, 10.06.2022		Aparicio, P.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 11.06.2022	1 1.341	Aparicio, P.

**Belegpflicht!**

EW 95 **Kompaktseminar: Bildung for Future: Appell, Anforderungen und Vision. Die neue Generation kommt zu Wort.**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Einzel Onlinetermin	18:00 - 20:00	Do, 28.04.2022		Aparicio, P.
Einzel	16:00 - 20:00	Fr, 24.06.2022	1 1.341	Aparicio, P.
Einzel Onlinetermin	09:00 - 16:00	Sa, 25.06.2022		Aparicio, P.
Einzel	16:00 - 20:00	Fr, 01.07.2022	1 1.341	Aparicio, P.
Einzel Onlinetermin	09:00 - 16:00	Sa, 02.07.2022		Aparicio, P.

**Belegpflicht!**

**Profilbereich 2: Kindheit und Jugend**

EW 108 **Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen-Bachelor**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
14tägl	08:15 - 09:45	ab Fr, 08.04.2022	1 1.349	Dobers, A. Höhmann, K.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Exkursionen in Ganztagsgrundschulen und Ganztageeinrichtungen in Stuttgart.  
Die Lehrveranstaltung soll 14-tägig stattfinden. Die Termine werden mit den Studierenden gemeinsam vereinbart. Ebenso sind Hospitationen in Schulklassen nach Vereinbarung vorgesehen.  
Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Die Ergebnisse der STEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.  
Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztage“ in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.
- Literatur:** Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag  
Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag  
Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagschulen in Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztagschulen-in-deutschland.html>  
Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/32259/140729.pdf>  
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: <http://www.bildungsplaene-bw.de/Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG>  
Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache - Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagschulen. Abrufbar unter: [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/\\$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf)  
StEG-Konsortium: Ganztagschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen 2012-2015. Abrufbar unter: [https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG\\_2016\\_Ganztagschule\\_Bildungsqualitaet\\_und\\_Wirkungen.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG_2016_Ganztagschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf)

### EW 30 **Aufwachsen mit Geschwistern**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 1 1.349 Kreuzer, T.

#### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Seminar mit Inklusionsbezug

**Kommentar:** Was bedeutet es für ein Einzelkind, wenn ein Geschwister hinzutritt?

Welche Aufgaben werden den Ältesten übertragen von den Eltern?

Wie entwickeln sich geschwisterliche Beziehungen zwischen Brüdern, Mädchen oder in einer gemischtgeschlechtlichen Geschwistergruppe?

Wie wird eine Aufwachsen mit einem Geschwister mit Inklusionsbedarf oder einer psychischen Krankheit erlebt?

Wo sind die Geschwister im erziehungswissenschaftlichen Diskurs?

**Literatur:** Grundlagen: Kreuzer, T. (2016). Geschwister als Erzieher?! Paderborn: Schöningh.

### EW 49 **Doing Cultural Studies: Das Smartphone**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 16:15 - 17:45 Kulcke, G.

#### **Belegpflicht!**

**Kommentar:** In diesem Seminar geht es um das Smartphone als Kulturprodukt. Es geht um die Annäherung an kulturelle Praktiken, die es u.a. in Schule und Familien hervorbringt, ermöglicht oder auch verhindert. Ausgangspunkt sollen dabei Ihre eigenen Vorstellungen werden, und damit das, was Sie sich unter einem Smartphone vorstellen, was es Ihnen bedeutet, was Sie damit in Ihrem Alltag tun, wie Sie mit ihm umgehen, in welchen Situationen und Kontexten Sie es verwenden, brauchen, mit ihm leben. Es soll aber auch darum gehen, was Sie sich vorstellen, was ein Smartphone für Kinder ist/sein kann/sein soll. Von welchen unterschiedlichen Diskursen und in diesen angebotenen Deutungen diese Vorstellungen mitstrukturiert werden, soll u.a. mit Hilfe des Circuit of Culture von du Gay et al. herausgearbeitet werden. Diesem liegt die Annahme zugrunde, dass die Dinge in dieser Welt nicht aus sich selbst heraus Sinn machen, sondern dass ihnen in einer Kultur Sinn zugeschrieben wird - und zwar nicht nur, indem ihnen Namen gegeben werden, indem sie beschrieben werden, sondern auch durch die Art und Weise, wie sie hergestellt und reguliert werden, wie mit ihnen umgegangen und was mit ihnen ausgedrückt wird.

**Literatur:** du Gay, Paul et al. (2013). Doing Cultural Studies. The story of the sony walkman. London: Sage.

Geertz, Clifford (2015, 13. Aufl.). Dichte Beschreibung. Frankfurt: Suhrkamp.

Latour, Bruno (2013). Technology is society made durable. In: du Gay, Paul et al. (2013). Doing Cultural Studies. The story of the sony walkman. London: Sage. S. 112-116.

## EW 50 **Grundschule goes online: Vorstellungen von (Schul)Kindern in Lernvideos**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 12:15 - 13:45 1 1.341 Kulcke, G.

### **Belegpflicht!**

**Kommentar:** Um uns Vorstellungen von Lehrer\*innen und (Schul-)kindern annähern zu können, analysieren wir mit unterschiedlichen qualitativen Methoden Videos, die Grundschullehrer\*innen im ersten Lockdown für ihre Schüler\*innen produziert und auf Youtube eingestellt haben. Dieses Seminar findet parallel zu dem Seminar Grundschule goes online: Vorstellungen von Lehrer\*innen in Lernvideos von Dr. Lydia Brack statt, um Inhalte in einzelnen gemeinsamen Sitzungen austauschen und diskutieren zu können.

## EW 52 **Hilf mir es selbst zu tun: Individualisierungsprozesse und digitale Medien in der Grundschule**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 12:15 - 13:45 Kulcke, G.

### **Belegpflicht!**

**Kommentar:** Grundschüler\*innen sollen sich zunehmend mit Hilfe digitaler Medien selbstständig und individuell Lerninhalte zu Hause erarbeiten. Besonders deutlich wurde das in den vergangenen zwei Jahren; doch geht es in aktuellen Debatten nicht nur um die Frage, wie Schüler\*innen in Coronazeiten selbstorganisiert mit digitalen Medien lernen können und sollen, sondern auch danach. Im Seminar beschäftigen wir uns zunächst mit der Frage, was hier mit selbstständig und individuell eigentlich gemeint ist bzw. gemeint sein kann, indem wir uns damit auseinandersetzen, was von unterschiedlichen Autor\*innen hierzu im Kontext von Grundschule und Unterricht beschrieben wird, um davon ausgehend ausmachen zu können, welche Vorstellungen von Lernen aktuelle Unterrichtspraxis mitstrukturieren.

**Literatur:** Breidenstein, Georg & Rademacher, Sandra (2017). Individualisierung und Kontrolle: empirische Studien zum geöffneten Unterricht in der Grundschule. Wiesbaden: Springer VS.

Buckingham, David (2017). Learning in the matrix: the datafication of education. Online unter: <https://davidbuckingham.net/2017/12/18/learning-in-the-matrix-the-datafication-of-education/#more-2063>

Handke, Jürgen & Sperl, Alexander (2017). Das Inverted Classroom Model. Berlin.

Heinzel, Friederike & Koch, Katja (2017). Individualisierung im Grundschulunterricht: Anspruch, Realisierung und Risiken. Wiesbaden: VS Springer.

Rabenstein, Kerstin & Wischer, Beate (2016). Individualisierung schulischen Lernens. Mythos oder Königsweg? Seelze: Klett, Kallmeyer.

## EW 66 **Das skandinavische Bildungssystem - Vorreiter oder Mythos?**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Aicher-Jakob, M.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Das Seminar geht der Frage nach, ob die Bildungssysteme der nordischen Staaten in internationalen Schulleistungsuntersuchungen den Vorsprung erzielen, der in Deutschland häufig diskutiert wird. Um diese Frage zu beantworten, werden Befunde aus den vergangenen Runden des Programme for International Student Assessment (PISA) für die nordischen Länder vorgestellt und Einblicke in das Schulsystem bzw. in die Unterrichtsformate sichtbar gemacht. Das Seminar stellt den Umgang mit Heterogenität in den Mittelpunkt, da die Ergebnisse zeigen, dass die nordischen Staaten größtenteils erfolgreich mit den sozialen Disparitäten umgehen, die Schülerinnen und Schüler in die Schule mitbringen. Das Seminar findet im Austausch mit Schulen und Universitäten aus Dänemark und Schweden statt, die an einzelnen Seminarsitzungen virtuell dazugeschaltet werden, um die Einblicke in die Schullandschaft und die Lehrerbildung zu vertiefen.

Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben

#### EW 67 **Schulen als Orte interkultureller Bildung und Erziehung**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Aicher-Jakob, M.

##### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar beinhaltet einen Forschungsauftrag  
Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich mit dem Arbeitsfeld der Interkulturellen Bildung und Erziehung in der Schule und nimmt Fragen der Kultur, der Sprache und der Identitätsarbeit in den Blick. Schulen weisen ein großes Potenzial auf, wichtige Weichen für Inklusionsprozesse im Kontext von Migration zu stellen, indem sie pädagogische Handlungskonzepte für den Umgang mit Vielfalt entwickeln und Bildungsprozesse so initiieren, dass Kinder mit unterschiedlichen Dispositionen daran anschließen können. Kritisch hinterfragt werden dabei auch ausgrenzende und diskriminierende Praktiken in pädagogischen Institutionen, indem macht- und selbstreflexive Betrachtungsperspektiven eröffnet werden.

Literatur: Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

#### EW 90 **Kinderrechte und Partizipation**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 08:15 - 09:45 1 1.307 Hüpping, B.

##### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Es besteht die Möglichkeit die Modulprüfung in Form einer Hausarbeit oder einer mündlichen Prüfung abzulegen.  
Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

### **Profilbereich 3: Bildungssystem und Schule**

#### EW 100 **Kinder (er-)leben & handeln lassen in der Schule! Formen einer erweiterten schulischen Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022 Stoffel, M.

##### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Lehrveranstaltung findet grundsätzlich in Präsenz statt und falls Umstellung auf online-Betrieb erforderlich dann in synchroner Form. Zeitlich überlappend in Präsenz bzw. synchron angesetzte andere Lehrveranstaltungen können nicht parallelebelegt werden. Eine Modulprüfung kann nicht abgelegt werden.

**Kommentar:** Viele Kinder leiden darunter, dass die schulischen Formen des Erlebens und Lernens nicht ihren individuellen Potenzialebenen und Zugängen entsprechen. Das Erfassen der Lerngegenstände läuft überwiegend über Texte, die durch wenige Bilder illustriert werden. Kinder erfassen Wirklichkeit aber zunächst durch eigenes Erleben und Erfahren auf sinnliche und handelnde Weise sowie in dialogischen sozialen Einbettungen. Dies öffnet sie dann auch meist für ein Lernen, das - da dann intrinsisch motiviert - oft fast automatisch und nicht selten nebenbei, also informell, abläuft.

Guter Unterricht achtet deshalb bereits ab der Primarstufe für eine Ausweitung schulischer Lernprozesse sowohl bei den Erlebnisebenen als auch den Handlungs- und Lernformen. Und setzt dies fort mit einer deutlichen Ausweitung der Formen der Leistungsdarstellung durch die Kinder und Jugendlichen, die wiederum weit über die gängigen schriftlichen Formen hinausgehen.

Das Seminar ermöglicht zu diesen Zusammenhängen - fokussiert auf Kinder in Kl.3-6 - grundlegende theorie- und textbasierte Einsichten. Es zeigt auf, welche Vielfalt der Formen auf der Ebene der Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur möglich sind und wie sich daraus eine schulische Bildungskultur entwickelt, die sich bewusst in außerschulische Bezüge, Orte und Partnernetzwerke integriert.

An konkreten Unterrichtsbeispielen aus der benachbarten Hirschbergschule (GWRS), die wir u.U. auch mit Präsenzterminen einmal aufsuchen können, soll dies verdeutlicht und mit seinen unterrichtsorganisatorischen Seiten, den Chancen und Problemstellen diskutiert werden. Mögliche Themen sind:

- Am Anfang war das Feuer - ein Klassenprojekt mit externen Partnern und Portfolioarbeit
- Tiere im Winter - individuelle Gestaltungsarbeit mit einem Lapbook
- Der Ort an dem wir leben - Karten zeichnen und lesen im lokalen Wohnumfeld handelnd einüben
- Energie - Alles rund um das Thema Strom mit ggf. Ausflug in die Experimenta nach Heilbronn

**Literatur:** Erleben und Lernen

Herker, S. (2012): Nicht die Lehrerin/der Lehrer fragen, sondern die Kinder! In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 216-225

Fitz, R. (2012): Morgen komm` ich wieder. Was Freiarbeit zum Lernen beiträgt. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 266-271

Außerschulische Lernorte

Brade, J./Dühlmeier, B. (2016): Forschen, fragen und erfahren. In: Grundschule Jg. 48, H. 4, S. 6-9

Brade, J./Krull, D. (Hrsg.) (2016): 45 Lern-Orte in Theorie und Praxis. Außerschulisches Lernen in der Grundschule für alle Fächer und Klassenstufen. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren

Dühlmeier, B. (2018): Mehr außerschulische Lernorte in der Grundschule. Neun Beispiele für den fachübergreifenden Sachunterricht. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 4. Auflage

Hoffmann, R. (2009): Außerschulisches Lernen in einer fächerübergreifenden Projektwoche. Feuer, Wasser, Luft und Erde als Projektthema. Hamburg: Diplomica Verlag

Leistungsbeurteilung

Paradies, L./Wester, F./Greving, J.(2005): Leistungsmessung und -bewertung. Berlin: Cornelsen Verlag Scriptor

Thurn, S. (2017): Leistungsbewertung und Vielfalt. Oder: Umgang mit den Widersprüchen des Systems. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S. 6-9

Von der Groeben, A./Kaiser, I. (2011): Individualisierung und Leistungsbewertung. Teil 2: Lernprozesse begleiten, Ergebnisse beurteilen. In: Pädagogik Jg. 63, H. 11, S. 40-45

Von der Groeben, A. (2012): Zum Lernen herausfordern - Was Aufgaben „gut“ macht. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 208-215

Von der Groeben, A. (2015): Lernziel: Pädagogische Diagnostik. Wie können wir individuelle Leistungen sehen und fördern? In: Pädagogik Jg. 67, H. 5, S. 42-47

Winter, F. (2013): Leistungsbeurteilung und Vielfalt. Eine Sprache für Qualität(en) finden. In: Lernchancen, Jg. 16, H. 93/94, S. 36-39

Portfolio

Endres, W. (Hrsg.) (2008): Das Portfolio in der Unterrichtspraxis. Präsentations-, Lernweg- und Bewerbungsportfolio. Weinheim: Beltz Verlag

Keller, S./König, F. (Hrsg.) (2017): Kompetenzorientierter Unterricht mit Portfolio. Bern: hep Verlag

MKJS Baden-Württemberg (2010): Talente fördern. Portfolioarbeit in der Grundschule. Können zeigen-Fortschritte dokumentieren-Kinder stärken. Stuttgart: Schwäbische Druckerei GmbH

Winter, F. (2017): Neue Formen der Leistungsbeurteilung. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S.14-18

Lapbook

Fuchs, M. (2017): Lapbooks in der Grundschule. Leitfaden für vielfältige Einsatzszenarien mit 20 Schablonen. Hamburg: AOL-Verlag, 2. Auflage

Bauer, K./Drew, R. (2008): Ohne Arbeitsblatt geht's auch. Praktische Alternativen zum Arbeitsblatt. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr

Erlebnispädagogik

D... D... T... M... (2010): ...



EW 108 **Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen-Bachelor**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
14tägl	08:15 - 09:45	ab Fr, 08.04.2022	1 1.349

Dobers, A. Höhmann, K.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Exkursionen in Ganztagsgrundschulen und Ganztageeinrichtungen in Stuttgart.  
 Die Lehrveranstaltung soll 14-tägig stattfinden. Die Termine werden mit den Studierenden gemeinsam vereinbart. Ebenso sind Hospitationen in Schulklassen nach Vereinbarung vorgesehen.  
 Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Die Ergebnisse der STEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagssschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagssschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.  
 Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagssschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztags“ in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagssschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.
- Literatur:** Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagssschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag  
 Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag  
 Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagssschulen in Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztagssschulen-in-deutschland.html>  
 Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/32259/140729.pdf>  
 Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: [http://www.bildungsplaene-bw.de/\\_Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG](http://www.bildungsplaene-bw.de/_Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG)  
 Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache - Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagssschulen. Abrufbar unter: [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/\\$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf)  
 StEG-Konsortium: Ganztagssschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagssschulen 2012-2015. Abrufbar unter: [https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG\\_2016\\_Ganztagssschule\\_Bildungsqualitaet\\_und\\_Wirkungen.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG_2016_Ganztagssschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf)

EW 20 **„Was ist fair?“ Historische und aktuelle Reflexionen von Bildungsgleichheit/ Bildungsgerechtigkeit**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Montag	08:15 - 09:45		1 1.307

Binder, U.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.
- Kommentar:** Das Bildungssystem dient als wesentlichste Drehscheibe bzw. Stellschraube dafür, eine Gesellschaft zu ordnen. Zu einer solchen Ordnung gehören Großfragen der Gerechtigkeit, etwa zwischen Mann/Frau, Arm/Reich, Alt/Jung, Einheimischen/Zugewanderten, behinderten/nicht-behinderten Menschen usw., und diesbezüglich wird, in verschiedener Hinsicht institutionalisierte Bildung steuernd eingesetzt (in verschiedener Hinsicht: vom Erwirken einer moralischen Haltung [z.B. Solidarität] über Kompetenzvermittlung (z.B. Teilhabefähigkeiten im Kulturellen) bis zu Qualifizierungen [z.B. Berufsselektion]).  
 Freilich ist ebendiese Bildung ihrerseits von den Problemlagen, die sie lösen soll, durchzogen: Die Termini Bildungs(un)gleichheit und Bildungs(un)gerechtigkeit sind beredete Sammelbegriffe für die Frage, was im pädagogischen Kontext – und im Zuge dessen dann für die (Teilhabe an der) Gesamtgesellschaft – fair ist bzw. sein soll.  
 Diese Gemengelage durchleuchten wir im Seminar historisch (1/4) und anhand aktueller Brennpunkte und Theorieofferte (3/4).  
 Folgende Leitfragen strukturieren folglich das Seminar:
- Wie hängen Bildungsgleichheit und Bildungsgerechtigkeit (nicht) zusammen?
  - Welche historischen Vorstellungen und Bearbeitungen der Fairness-Frage finden sich in aktuellen Debatten?
  - Welche differente Theorieperspektiven werden aktuell diskutiert, welche Probleme für Ungleichheit/Ungerechtigkeit werden definiert und welche Lösungen offeriert?
- Gültig für alle Studiengänge (inkl. Master)

EW 66 **Das skandinavische Bildungssystem - Vorreiter oder Mythos?**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Aicher-Jakob, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Das Seminar geht der Frage nach, ob die Bildungssysteme der nordischen Staaten in internationalen Schulleistungsuntersuchungen den Vorsprung erzielen, der in Deutschland häufig diskutiert wird. Um diese Frage zu beantworten, werden Befunde aus den vergangenen Runden des Programme for International Student Assessment (PISA) für die nordischen Länder vorgestellt und Einblicke in das Schulsystem bzw. in die Unterrichtsformate sichtbar gemacht. Das Seminar stellt den Umgang mit Heterogenität in den Mittelpunkt, da die Ergebnisse zeigen, dass die nordischen Staaten größtenteils erfolgreich mit den sozialen Disparitäten umgehen, die Schülerinnen und Schüler in die Schule mitbringen. Das Seminar findet im Austausch mit Schulen und Universitäten aus Dänemark und Schweden statt, die an einzelnen Seminarsitzungen virtuell dazugeschaltet werden, um die Einblicke in die Schullandschaft und die Lehrerbildung zu vertiefen.

Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben

EW 67 **Schulen als Orte interkultureller Bildung und Erziehung**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Aicher-Jakob, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar beinhaltet einen Forschungsauftrag

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich mit dem Arbeitsfeld der Interkulturellen Bildung und Erziehung in der Schule und nimmt Fragen der Kultur, der Sprache und der Identitätsarbeit in den Blick. Schulen weisen ein großes Potenzial auf, wichtige Weichen für Inklusionsprozesse im Kontext von Migration zu stellen, indem sie pädagogische Handlungskonzepte für den Umgang mit Vielfalt entwickeln und Bildungsprozesse so initiieren, dass Kinder mit unterschiedlichen Dispositionen daran anschließen können. Kritisch hinterfragt werden dabei auch ausgrenzende und diskriminierende Praktiken in pädagogischen Institutionen, indem macht- und selbstreflexive Betrachtungsperspektiven eröffnet werden.

Literatur: Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

EW 75 **Kooperation von Kindertageseinrichtungen und Grundschulen**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:45 1 1.349 Karcher, S.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Leistungsnachweis Baustein: Regelmäßige aktive Teilnahme und schriftliche Bearbeitung der Seminaufgaben

Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit

Veranstaltungsorganisation: Die Lehrveranstaltung findet in Präsenz statt. Sollte auf Online-Betrieb umgestellt werden müssen, wird sie online synchron laufen. Parallele andere synchrone Lehrveranstaltungen können nicht belegt werden.

Kommentar: Mit der Einschulung steht für Kinder und ihre Familien ein Wechsel des Bildungs- und Betreuungssettings an (vgl. Griebel 2004). Im Hinblick auf eine möglichst gelingende kindliche Bildungsbiografie sind Kindertageseinrichtungen und Grundschulen zur Kooperation und gemeinsamen Gestaltung eines begleiteten Überganges angehalten (VwV Kooperation Kindertageseinrichtungen- Grundschulen). Ebenso gilt in der Weiterentwicklung der Ganztagesbetreuung von Schulkindern die interdisziplinäre Zusammenarbeit von schul- und kindheitspädagogischen Fachkräften als ein zentrales Qualitätskriterium (vgl. Qualitätsrahmen Ganztagesesschule Baden-Württemberg 2019, S.76). Ausgangspunkt dieser Forderung nach Kooperation ist die Wahrnehmung einer strukturellen, institutionellen und mentalen Trennung zwischen Elementar- und Primarbereich. Das Seminar will einen Grundstein für künftige Kooperationen legen, indem in sozialökologischer Perspektive (Bronfenbrenner 1981) Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Strukturen und Kulturen der beiden Institutionen Kindertageseinrichtungen und Grundschule erarbeitet, und in ihrem jeweiligen Beitrag zum guten Aufwachsen von Kindern und der Unterstützung familialer Erziehungsleistung reflektiert werden.

Literatur: Bronfenbrenner, Urie (1981): Die Ökologie der menschlichen Entwicklung. 1. Aufl. Stuttgart: Klett-Cotta.

Cloos, Peter (2014): Elementar- und Primarpädagogik. Internationale Diskurse Im Spannungsfeld von Institutionen und Ausbildungskonzepten. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH.

Griebel, Wilfried (2004): Schulanfang aus der Familienperspektive. In: Detlef Diskowski und Eva Di Hammes-Bernardo (Hg.): Lernkulturen und Bildungsstandards. Kindergarten und Schule zwischen Vielfalt und Verbindlichkeit. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren (pfv-Jahrbuch, 9), S. 217 -225.

EW 80 **Der Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Donnerstag 08:15 - 09:45 1 1.341 Frick, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In der Veranstaltung wird der Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung thematisiert. Die Studierenden betreiben im Rahmen des Seminars kleine Feldforschungsprojekte (Befragung von Personalverantwortlichen in auszubildenden Betrieben).

Literatur: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (Hg.) (2021): Berufsbildungsbericht 2021  
 Frick, Rafael u.a. (2009) : Qualifikation für Duale Ausbildung. Kompetenzerwartungen an zukünftige Auszubildende in Handels-Gastronomie-, Logistik- und Büroberufen in den Landkreisen Ludwigsburg und Böblingen. Abschlussbericht. Ludwigsburg [zus. mit Stefan Fuß / Alexandra Mößner / Elena Poyaskova-Grassler] [<http://www.ph-ludwigsburg.de/8850.html>]

EW 92 **Die spätmoderne Schule - der Einfluss von Digitalisierung, Ökonomisierung, Kulturalisierung und Singularisierung auf Schule und Unterricht**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

14tägl	16:15 - 19:15	ab Di, 12.04.2022	1 1.341	Böhmer, A. Schmidt, C.
--------	---------------	-------------------	---------	------------------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Frage, wie die Schule in der spätmodernen Gesellschaft verortet werden kann, welche Wechselwirkungen dabei bestehen und welche Konsequenzen daraus für die Schule möglicherweise ableitbar sind. Dabei sind die im Titel genannten Labels leitend.

Ein Interesse an dem Verhältnis von Schule und Gesellschaft ist von Vorteil, da im Seminar Schule und Unterricht zuvörderst aus soziologischer Perspektive beobachtet, diskutiert und kritisiert werden.

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

EW 96 **Über Erlebniswelten zur schulischen Welterschließung: Zukunftsmodelle entdecken in den Alpen**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 17 Teiln.

Donnerstag	16:15 - 17:45		1 1.349	Weingardt, M.
------------	---------------	--	---------	---------------

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:
- Die Kompaktphase in Südtirol ist der Kern des Seminars. Daneben sind im SoS noch einige Vorbereitungstermine im ausgewiesenen Zeitfenster (synchron) geplant.
  - Es werden im Gegenzug die meisten Donnerstagstermine im Laufe des SoS entfallen.
  - Ein Kostenbeitrag für die mehrmalige Unterkunft (Mehrbettzimmer) mit Frühstück sowohl in Langtaufers am Berg als auch in der wunderschönen Stadt Brixen beim Kongress in Südtirol ist vorab nach dem ersten Treffen im April (Anwesenheit ist Voraussetzung für die Sem.- Teilnahme) zu entrichten; Zuschüsse zur nachträglichen teilweisen Erstattung werden beantragt.
  - Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in den Unterkünften begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte mail an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22, in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl incl. Fahrer?) nach Südtirol (bei Kostenteilung) verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studientechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der 6 Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per mail.

Kommentar: „Schulische Bildung ist ausschließlich Sache der Lehrkräfte“ - dieses pädagogische Axiom ist so alt wie die Schule. Es ist heute in Frage zu stellen. Der stärkere Einbezug der Schulumwelten mit ihren zivilgesellschaftlichen Institutionen bzw. den Bürgerinnen und Bürgern in den Schulen ist ein neues, international diskutiertes Thema: Citizenschools in den USA & Offene Bürgerschulen in Baden-Württemberg, Friluftsliv in Norwegen & Erlebnispädagogik in den Alpen.

Bürgerschaftliche ExpertInnen ermöglichen Kindern und Jugendlichen an schulexternen Lernorten exklusive Zugänge zu Welt; der lebensnahe äußere Zugang ermöglicht oft auch den besseren kognitiven Zugang. Erlebnisse und Erlebnispädagogisches bewirken Schlüsselerfahrungen für das Lernen. Mit Lehrkräften zusammenwirkende „Normalbürger“ gewinnen so eine maßgebliche Rolle. Dabei bieten sich für Sekundarschulen in den Städten andere Orte, Lernpartner und damit Lernchancen an wie für dezentrale Zwerggrundschulen in alpinen Dörfern, deren besonders innovative Konzepte wir erleben und reflektieren wollen. Letztere stehen mit im Fokus eines Internationalen Kongresses mit analoger Thematik in Bressanone/Brixen in Italien, den wir abschließend besuchen werden. All dies im Rahmen einer Kompaktphase:

- So 25.9.- 28.9. Aufenthalt in der von BürgerInnen mitverantworteten „Erlebnisschule Langtaufers“ in Südtirol; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einem engagierten Lehrer&Konzept

- Mi 28.9. bei gutem Wetter Tour zu einem alpinen Mittelpunkt Südtirols

- Do 29.9.- Sa 1.10. Eintauchen in Bressanone in internat. Forschungsbeiträge/ Diskursen/Schulkonzepte zu innovativen Kleinschulen aus ganz Europa bzw. zum erfahrungs- und erlebnisorientierten Lernen im Schulumfeld; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einer engagierten Lehrerin&Konzeption

Leitperspektive ist, tradierte - aber bei Lichte besehen immer öfter recht unwirksame, da unnachhaltige - schulische Lernwege zu verlassen und es zu wagen in ganz neue Lernkonzepte und -pfade reflektierend und später mit den SchülerInnen ganz praktisch einzusteigen.

- Literatur:
- Dold, Cornelia (2020): Außerschulische Lernorte neu entdeckt. Schwalbach: Wochenschau-Verlag.
  - Hill, Burkhard/ Biburger, Tom/ Wenzlik, Alexander (Hrsg.) (2008): Lernkultur und Kulturelle Bildung. München. Kopaed-Vlg.
  - Karpa, Dietrich/ Lübbecke, Gwendolin/ Adam, Bastian (2015): Außerschulische Lernorte. Theorie, Praxis und außerschulische Lerngelegenheiten. Immenhausen: Prolog-verlag.
  - Meyer-Drawe, Käthe (2012): Diskurse des Lernens. München. Vlg. Wilhelm Fink. 2. durchgesehene u. korrig. Auflage
  - Sauerborn, Petra/ Brühne, Thomas (14): Didaktik des außerschulischen Lernens. 5. unveränd. Auflage. Baltmannsweiler. Schneider-Verlag Hohengehren
  - Thiel, Felicitas (2006): Lernen mit Experten. In: Arnold, Karl-Heinz/Sandfuchs, Uwe/Wiechmann, Jürgen (Hrsg.): Handbuch Unterricht. Bad Heilbrunn. Klinkhardt. S. 370-375
  - Weingardt, Martin (2013): Offene Bürgerschulen. Ankommen im 21. Jahrhundert - Lernen neu denken. In: Schule im Blickpunkt. Jg. 46 -> Teil 1: H.5, S. 16-10; Teil 2: H.6, 18-21.
  - Zachow, Ernst (2005): Kooperationen zwischen Schulen und außerschulischen Partnern. Eine Handreichung. Baltmannsweiler. Schneider Verlag Hohengehren

## Profilbereich 4: Didaktik und Unterricht

EW 100 **Kinder (er-)leben & handeln lassen in der Schule! Formen einer erweiterten schulischen Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022 Stoffel, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Lehrveranstaltung findet grundsätzlich in Präsenz statt und falls Umstellung auf online-Betrieb erforderlich dann in synchroner Form. Zeitlich überlappend in Präsenz bzw.. synchron angesetzte andere Lehrveranstaltungen können nicht parallelebelegt werden. Eine Modulprüfung kann nicht abgelegt werden.

**Kommentar:** Viele Kinder leiden darunter, dass die schulischen Formen des Erlebens und Lernens nicht ihren individuellen Potenzialebenen und Zugängen entsprechen. Das Erfassen der Lerngegenstände läuft überwiegend über Texte, die durch wenige Bilder illustriert werden. Kinder erfassen Wirklichkeit aber zunächst durch eigenes Erleben und Erfahren auf sinnliche und handelnde Weise sowie in dialogischen sozialen Einbettungen. Dies öffnet sie dann auch meist für ein Lernen, das - da dann intrinsisch motiviert - oft fast automatisch und nicht selten nebenbei, also informell, abläuft.

Guter Unterricht achtet deshalb bereits ab der Primarstufe für eine Ausweitung schulischer Lernprozesse sowohl bei den Erlebnisebenen als auch den Handlungs- und Lernformen. Und setzt dies fort mit einer deutlichen Ausweitung der Formen der Leistungsdarstellung durch die Kinder und Jugendlichen, die wiederum weit über die gängigen schriftlichen Formen hinausgehen.

Das Seminar ermöglicht zu diesen Zusammenhängen - fokussiert auf Kinder in Kl.3-6 - grundlegende theorie- und textbasierte Einsichten. Es zeigt auf, welche Vielfalt der Formen auf der Ebene der Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur möglich sind und wie sich daraus eine schulische Bildungskultur entwickelt, die sich bewusst in außerschulische Bezüge, Orte und Partnernetzwerke integriert.

An konkreten Unterrichtsbeispielen aus der benachbarten Hirschbergschule (GWRS), die wir u.U. auch mit Präsenzterminen einmal aufsuchen können, soll dies verdeutlicht und mit seinen unterrichtsorganisatorischen Seiten, den Chancen und Problemstellen diskutiert werden. Mögliche Themen sind:

- Am Anfang war das Feuer - ein Klassenprojekt mit externen Partnern und Portfolioarbeit
- Tiere im Winter - individuelle Gestaltungsarbeit mit einem Lapbook
- Der Ort an dem wir leben - Karten zeichnen und lesen im lokalen Wohnumfeld handelnd einüben
- Energie - Alles rund um das Thema Strom mit ggf. Ausflug in die Experimenta nach Heilbronn

**Literatur:** Erleben und Lernen

Herker, S. (2012): Nicht die Lehrerin/der Lehrer fragen, sondern die Kinder! In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 216-225

Fitz, R. (2012): Morgen komm` ich wieder. Was Freiarbeit zum Lernen beiträgt. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 266-271

Außerschulische Lernorte

Brade, J./Dühlmeier, B. (2016): Forschen, fragen und erfahren. In: Grundschule Jg. 48, H. 4, S. 6-9

Brade, J./Krull, D. (Hrsg.) (2016): 45 Lern-Orte in Theorie und Praxis. Außerschulisches Lernen in der Grundschule für alle Fächer und Klassenstufen. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren

Dühlmeier, B. (2018): Mehr außerschulische Lernorte in der Grundschule. Neun Beispiele für den fachübergreifenden Sachunterricht. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 4. Auflage

Hoffmann, R. (2009): Außerschulisches Lernen in einer fächerübergreifenden Projektwoche. Feuer, Wasser, Luft und Erde als Projektthema. Hamburg: Diplomica Verlag

Leistungsbeurteilung

Paradies, L./Wester, F./Greving, J.(2005): Leistungsmessung und -bewertung. Berlin: Cornelsen Verlag Scriptor

Thurn, S. (2017): Leistungsbewertung und Vielfalt. Oder: Umgang mit den Widersprüchen des Systems. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S. 6-9

Von der Groeben, A./Kaiser, I. (2011): Individualisierung und Leistungsbewertung. Teil 2: Lernprozesse begleiten, Ergebnisse beurteilen. In: Pädagogik Jg. 63, H. 11, S. 40-45

Von der Groeben, A. (2012): Zum Lernen herausfordern - Was Aufgaben „gut“ macht. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 208-215

Von der Groeben, A. (2015): Lernziel: Pädagogische Diagnostik. Wie können wir individuelle Leistungen sehen und fördern? In: Pädagogik Jg. 67, H. 5, S. 42-47

Winter, F. (2013): Leistungsbeurteilung und Vielfalt. Eine Sprache für Qualität(en) finden. In: Lernchancen, Jg. 16, H. 93/94, S. 36-39

Portfolio

Endres, W. (Hrsg.) (2008): Das Portfolio in der Unterrichtspraxis. Präsentations-, Lernweg- und Bewerbungsportfolio. Weinheim: Beltz Verlag

Keller, S./König, F. (Hrsg.) (2017): Kompetenzorientierter Unterricht mit Portfolio. Bern: hep Verlag

MKJS Baden-Württemberg (2010): Talente fördern. Portfolioarbeit in der Grundschule. Können zeigen-Fortschritte dokumentieren-Kinder stärken. Stuttgart: Schwäbische Druckerei GmbH

Winter, F. (2017): Neue Formen der Leistungsbeurteilung. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S.14-18

Lapbook

Fuchs, M. (2017): Lapbooks in der Grundschule. Leitfaden für vielfältige Einsatzszenarien mit 20 Schablonen. Hamburg: AOL-Verlag, 2. Auflage

Bauer, K./Drew, R. (2008): Ohne Arbeitsblatt geht's auch. Praktische Alternativen zum Arbeitsblatt. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr

Erlebnispädagogik

EW 110 **Selbstbewusstsein und Lernhaltungen in der Sekundarstufe fördern durch musisch-kulturelle Projekte**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.
Dienstag	16:15 - 17:45		1 1.342
			Heinrichs, U. Meier-Rempp, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar stellt - anschließend an eingebrachte Inhalte, Konzepte und Praxisbeispiele - den lebendigen Dialog der Lehrenden mit den Studierenden hochschuldidaktisch klar ins Zentrum. Es findet deshalb in Präsenz statt (ohne hybrides Angebot). Im Falle einer generellen Umstellung der Hochschullehre auf online-Betrieb wird es synchron (Typ B) mit Erwartung einer aktivierten Kamera- und Mikrofonfunktion aller Teilnehmenden durchgeführt.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Sekundarbereich der Gemeinschaft-, Werkreal- und Realschulen finden sich viele Kinder und Jugendliche, die aufgrund großer schulischer Schwierigkeiten in den Kulturtechniken den Glauben an die eigene Potentialität, Selbst- und Lernwirksamkeit verloren haben. Musisch-kulturelle Vorhaben bis hin zu Theaterprojekten bieten ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen Gaben zu entfalten und vor Mitschülern, Eltern und Lehrkräften und nicht zuletzt sich selbst ein anderes Selbstbild zu entwickeln und sich mit neuen Möglichkeiten zu erleben. Dies ist der erste Schritt, der zweite ist nicht weniger wichtig: das neue Selbstbewusstsein zu übertragen auf Lernhaltungen und Zuversicht in fachlichen Lernfeldern, auch hier den Glauben an die eigenen Potentialität zu fördern. Wie beide Schritte gelingen können, soll anhand der breiten Erfahrung der Lehrperson schwerpunktmäßig im Bereich der Eingangsstufe Kl.5/6 verdeutlicht und mit weiteren Hinweisen und theoretischen Rahmungen der Fachliteratur entfaltet werden.

Literatur: Arnold K.-H., Graumann O., Rakhkochkine A.(Hrsg.) Handbuch Förderung, Weinheim 2008, S. 31-35, S. 54-63, S. 390-399.

Zeitschrift Kultus und Unterricht Baden-Württemberg vom 5. September 2008, S.149-152, Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums zur Änderung der Verwaltungsvorschrift „Kinder und Jugendliche mit Behinderungen und besonderem Förderbedarf“ vom 22. August 2008 (Az.:31-6504.2/534) berichtigt K. u. U., S.179/2008.

EW 114 **Kompaktseminar: Spielprinzipien im Unterricht motivierend einsetzen**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
Einzel	15:00 - 18:00	Fr, 22.04.2022	1 1.349
Einzel	09:00 - 14:00	Sa, 23.04.2022	1 1.349
BlockSa	10:00 - 16:00	12.08.2022-13.08.2022	
			Höhmman, K. Tempel, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: In diesem Kompaktseminar geht es um unterschiedliche Spielprinzipien, die im Bildungskontext genutzt werden können.

Am ersten Wochenende gibt es einen Input zu Storytelling, Rätseln und eine Reflexion zu Chancen und Grenzen des Unterrichtens mit spielerischen Elementen. Zusätzlich werden hier Beispiele für Escape Rooms im Unterricht aus der Praxis gezeigt.

Am zweiten Wochenende werden die Ergebnisse der Gruppenarbeiten präsentiert und diskutiert, die bis dahin erstellt werden sollen. In diesen sollen Unterrichtsmaterialien erstellt werden, die Spielprinzipien aufgreifen.

Modulprüfungen zum Seminar sind aktuell nicht möglich.

EW 22 **„Kopf, Herz, Hand“, „Lernen lernen“, „Mut zur Lücke“ & Co. – pädagogische Allgemeinplätze auf dem Prüfstand**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Montag	10:15 - 11:45		1A 1A.108
			Binder, U.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „Nicht für die Schule lernen wir“, „Zurück zur Natur“, „Frisch, fromm, fröhlich, frei“, „survival of the fittest“, „vom Kinde aus“, „werde, der du bist“, „Strafe muss sein“, „learning by doing“, „auf den Lehrer kommt es an“, „Ganzheitlichkeit“, „in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“, „antiautoritäre Erziehung“, „was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ usw. usf. – zu Sprichwörtern, Slogans und Beschwörungsformeln geronnene, oftmals jahrhundertalte Verweise auf Konzepte, die Laien und ExpertInnen in den Kontroversen um Bildung, Erziehung, Schule und Unterricht einsetzen, um ihre Argumentationen zu untermauern.

In dem Seminar wird mehrperspektivisch der Frage nachgegangen, was hinter einem derartigen Wording steckt.

**EW 57      Aufgaben im Unterricht: Geben und Bearbeiten**

Seminar                      2/2 Credit Points              2.0 Semesterwochenst.              Max. 50 Teiln.

Mittwoch	12:15 - 13:45	1 1.349	Brack, L.
----------	---------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Diese Veranstaltung wird in Präsenz durchgeführt. Die Studienleistungen im Rahmen des Seminars umfassen vorbereitende Textlektüren, aktive Mitarbeit in der Diskussion und eine selbstständige Analyse einer Aufgabeninteraktion. Modulprüfungen werden in Form von 20-seitigen Hausarbeiten abgelegt. Vorab ist dazu ein Exposé einzureichen. Weitere Informationen dazu in der ersten Sitzung.

Seminar mit Inklusionsbezug

**Kommentar:** Aufgaben sind Grundelemente des unterrichtlichen Geschehens, deren Bedeutung mit der Individualisierung von Unterricht zugenommen haben. Dabei wird über das Stellen und Bearbeiten von Aufgaben Lernen angezeigt. Für die Konstruktion, Bearbeitung und Auseinandersetzung mit Aufgaben sind neben kognitionsaktivierenden Instruktionen Interaktionen zwischen den am Unterricht beteiligten Personen konstitutiv. Während der pandemiebedingten Schulschließungen wurde (Grundschul-)Unterricht weitgehend über Aufgaben ohne unterrichtliche Interaktionen (Stichwort: Hausaufgaben) geregelt. Im Seminar wird insbesondere die Empirie zu aufgabenbezogenen Interaktionen in der Schule und zu Hause - u.a. an Fallbeispielen - betrachtet und vor dem Hintergrund präsenzbedingter Schulpflicht diskutiert.

**Literatur:** Košinár, J., & Carle, U. (2012). Die gute Aufgabe ist es nicht. Zur Relationierung von Aufgabenqualität. In J. Košinár, & U. Carle (Hrsg.), Aufgabenqualität in Kindergarten und Grundschule. Grundlagen und Praxisbeispiele (S. 239-246). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Lange, J./Wiesemann, J. (2019): In Bearbeitung. Schulische Aufgaben als feldübergreifende Kooperationsform. In: Zeitschrift für Grundschulforschung. 12. Jahrgang. Heft 1, S. 135-148.

Rademacher, S. (2016): Zur Sache - Zum Fall. Eine kasuistische Analyse zur Aufgabenstruktur von Unterricht und zur Logik dyadischer Unterrichtsinteraktion. In: Hummrich, M. et al. (Hrsg.): Was ist der Fall? Wiesbaden: Springer VS, S. 231-248.

**EW 69      Kompaktseminar: Didaktische Grundlagen inklusiver Bildung-ONLINE Typ B**

Seminar                      3 Credit Points              2.0 Semesterwochenst.              Max. 50 Teiln.

Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 29.04.2022	Beck, K.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 06.05.2022	Beck, K.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 07.05.2022	Beck, K.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 20.05.2022	Beck, K.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 21.05.2022	Beck, K.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Diese Veranstaltung findet als Typ B statt, d.h. es gibt ein festes Zeitfenster, indem zumindest gelegentlich synchrone Elemente genutzt werden. Das Zeitfenster entspricht der angegebenen Seminarzeit.

Sie können in diesem Seminar den "Inklusionspunkt" bekommen. Um diesen zu erhalten, gibt es eine Aufgabe. Nähere Informationen bei der Dozentin.

**Kommentar:** Inklusion ist keine Erfindung des 21. Jahrhunderts - schon vor vielen Jahren wurde darüber nachgedacht, wie gemeinsames Lernen funktionieren kann. Ausgehend von diesen Grundlagen und bezugnehmend zum aktuellen Forschungsstand wird im Seminar diskutiert, wie eine "inklusive Didaktik" und praktische Zugangsweisen in einzelnen Fächern aussehen könnten.

Das Seminar wird jedes Semester angeboten und findet digital statt. Im Rahmen der Veranstaltung werden verschiedene Formate für Leistungsnachweise und Modulprüfungen angeboten, ebenso kann der "Inklusionspunkt" absolviert werden. Weitere Informationen dazu werden am ersten Seminartermin mitgeteilt.

**Literatur:** wird mitgeteilt

**EW 79      Didaktik fächerverbindenden Lehrens und Lernens**

Seminar                      3/3 Credit Points              2.0 Semesterwochenst.              Max. 40 Teiln.

Mittwoch	10:15 - 11:45		Frick, R.
----------	---------------	--	-----------

**Belegpflicht!**

- Kommentar: In der Veranstaltung wird eine Konzeption fächerverbindenden Lehrens und Lernens vorgestellt; die Studierenden erarbeiten dann in Gruppen eine entsprechende Unterrichtseinheit und stellen sie im Rahmen des Lernfestivals der PH (13.07.2022) vor.
- Literatur: HUBER, Ludwig (2011): Fachunterricht und fächerübergreifender Unterricht. In: Hellekamps, Stephanie/Plöger, Wilfried/ Wittenbruch, Wilhelm (Hgg.): Schule (Handbuch der Erziehungswissenschaft, Bd. 3). Studienausgabe (UTB 8438). Paderborn u.a., S. 395-409
- PETERSEN, Wilhelm H. (2000): Fächerverbindender Unterricht. Begriff, Konzept, Planung, Beispiele. München.
- PETERSEN, Wilhelm H. (2009): Kleines Methoden-Lexikon. 3., überarb. u. erw. Auflage. München.

## EW 99 **Bildung umsonst & draußen. Waldpädagogik - theoretisch und praktisch**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Weingardt, M.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Der durchgängige Aufenthalt von Freitag bis Sonntag 8.-10.7.22 im Waldschulheim Burg Hornberg ist verpflichtend. Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in der Unterkunft begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte email an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22 ,in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl?) nach Hornberg verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studententechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies aus Planungsgründen bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per email.

Kommentar: Waldpädagogik bezeichnet eine neuere handlungsfeldbezogene Konzeption, die auch in schulischen Kontexten zunehmend relevanter wird. Hintergrund ist der Mangel an Primärerfahrungen im Zuge des Aufwachsens einerseits und die wachsende Bedeutung eines nachhaltigkeits-, ressourcen- und damit natursensiblen Lebensstils andererseits. Neben kognitiven Zugängen spielen Erleben und Erfahren eine maßgebliche Rolle für die Entwicklung zukunftsfähiger, stabiler Grundhaltungen in diesen Fragen.

Baden-Württemberg ist zu 38,4% mit Wald bedeckt. Welche Potenziale bietet der Wald für pädagogische Prozesse im Primar- und Sekundarbereich zum einen durch erlebnisorientierte Formen wie Abenteuerspiele, Baumklettern oder Übernachtungs-Solos und zum anderen durch Erkundungs- und Wahrnehmungsaufgaben bzw. Problemlösungen wie Feuermachen etc. für sachliche Interessensbildungs- und Lernprozesse? Diesen Fragen wollen wir sowohl textbasiert-systematisch als auch praktisch erprobend nachgehen.

Zu diesem Zweck werden wir vom 8.-10.7.2022 zu Gast sein im ‚Waldschulheim‘ auf der mitten im Schwarzwald gelegenen Burg Hornberg bei Altensteig. Gemeinsam mit einem Team von lokalen Mitarbeitenden erproben, erleben und reflektieren wir natur-, erlebnis- und waldpädagogische Ansätze, die dort etwa für Schulklassen von Kl.2-8 entwickelt wurden und durchgeführt werden. In Kompensation für diese Kompakttage werden die allermeisten Termine am Donnerstag entfallen. Weitere waldbezogene Aktionen können sich in und aus der Seminargruppe heraus entwickeln.

Literatur: Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2004): Wald erleben und erforschen. Waldpädagogik für die Orientierungsstufe. In: Praxis Geographie. 10/2004. S. 16-20.

Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2007): Waldpädagogik. Handbuch der waldbezogenen Umweltbildung. 1. Theorie. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.

Falkenburger, Katharina (2016): Waldpädagogik und Inklusion. Liebe auf den zweiten Blick. In: Lehren & lernen. 08-09/2016. S. 28-30.

Themenheft „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. In: Lehren & lernen. 09/2016. S. 3-45.

Lewark, Siegfried (2018): Learning experiences in the forests around Freiburg (Germany). In: Forests for University Education. Examples and Experiences. Tharandt: Technische Universität Dresden. S. 80-85.

Riemer, Matthias (2001): Was leistet die Waldpädagogik? In: Die Unterrichtspraxis (GEW Baden-Württemberg). 05/2001. S. 30-32.

Stein, Christoph (2001): Waldpädagogik in der Grundschule. In: Grundschule. 09/2001. S. 8-13.

## Profilbereich 5: Pädagogisches Handeln in verschiedenen Kontexten

### EW 101 **Pädagogisches Handeln in außerschulischen Feldern: Freizeitpädagogik und interkulturelle Jugendbegegnungen**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Febel, D.

### Belegpflicht!



- Bemerkungen:** Die Veranstaltung ist in Präsenz geplant, im Fall einer verordneten Umstellung auf Online jedoch synchron.  
In dieser Lehrveranstaltung ist keine Modulprüfung möglich.
- Kommentar:** Das Seminar verdeutlicht verschiedene konzeptionelle Möglichkeiten der außerschulischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die sich auch mit Bezügen zur Schule verbinden lassen. Deziert wird nach einem Verständnis von Bildung im Kontext von Jugendarbeit gefragt. Maximen der Jugendarbeit, freizeitpädagogische Ansätze sowie interkulturelles Lernen etwa im Rahmen von internationalen Jugendbegegnungen stellen Schwerpunkte dar. Dies wird auch anhand von Texten und der Analyse von Praxisprojekten erfolgen.
- Literatur:** Thole, Werner: Kinder und Jugendarbeit. Eine Einführung. München 2000  
Müller, Burkhardt u.a.: Wahrnehmen können. Jugendarbeit und informelle Bildung. Freiburg im Breisgau 2005  
Hentig, Hartmut von: Bewährung. Von der nützlichen Erfahrung nützlich zu sein. München u. Wien 2006  
Erl, Astrid/Gymnich, Marion: Interkulturelle Kompetenzen. Erfolgreich kommunizieren zwischen den Kulturen. Stuttgart 2010  
Rauschenbach, Thomas: Zukunftschance Bildung. Familie, Jugendhilfe und Schule in neuer Allianz. Weinheim und München 2009; Bieri, Peter: Wie wäre es , gebildet zu sein? München 2017

EW 102 **Kompaktseminar: Interkulturelles Lernen in Kontexten: Kultur - Religion - Schule**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Einzel Onlinetermin	12:15 - 13:00	Mo, 02.05.2022		Böhm, U. Weingardt, M.
Einzel Onlinetermin	12:15 - 13:00	Mo, 09.05.2022		Böhm, U. Weingardt, M.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 20.05.2022	1 1.341	Böhm, U. Weingardt, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 21.05.2022	1 1.341	Böhm, U. Weingardt, M.
Einzel	14:00 - 16:00	Fr, 03.06.2022	1 1.341	Böhm, U. Weingardt, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 04.06.2022	1 1.342	Böhm, U. Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Geplant sind beide Vortreffen synchron. Die Kompakttage in Präsenz.  
Folgende Termine sind geplant  
- 1. Treffen: 02.5.22 12:15-13:00 (synchron)  
- 2. Treffen: 9.5.22, 12:15-13:00 (synchron)  
- Wochenende 20.5.22, 14-20 Uhr und 21.5.22, 9-16 Uhr  
- Wochenende 03.6.22, 14-20 Uhr und 04.6.22, 9-16 Uhr  
Das Ablegen einer Modulprüfung ist in dieser Lehrveranstaltung nicht möglich.  
Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Folgende Aspekte werden berücksichtigt:  
- kulturelle Dimensionen kennen lernen  
- Transkulturalität wahrnehmen  
- religiöse Bezüge (z.B. Christentum, Islam) erkennen  
- Soziales Lernen als Coping-Modell kennen lernen  
- Interkulturelle und interreligiöse Kompetenz einüben  
- Kulturelle Vielfalt nutzen  
- Inklusion im Elementar- und Primarbereich  
Dabei sollen neben innerschulischen auch außerschulische Kontexte der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrations- bzw. anderen ethnisch-kulturellen oder religiösen Hintergründen etwa in der Jugendarbeit angesprochen werden.
- Literatur:** Titel:  
- Willems, J. (2008): Interkulturalität und Interreligiosität. Eine konstruktivistische Perspektive. Nordhausen: Traugott Bautz  
- Rangosch-Schneck, E. (Hrsg.) (2012): Lehrer Lernen Migration. Außen- und Innenperspektiven einer "interkulturellen Lehrerbildung". Baltmannsweiler: Schneider-Verlag  
- Jansen, M. J./Nagel, H. (Hrsg.) (2010): Religion, Migration und Gesellschaft. Waldkirchen: Verlag für Akademische Schriften  
- Hofstede, G. (2006): Lokales Denken, globales Handeln. Interkulturelle Zusammenarbeit und globales Management. München: dtv-Beck  
- Welsch, W.: Was ist eigentlich Transkulturalität? Hochschule als transkultureller Raum? (2010). In: Beiträge zu Kultur, Bildung und Differenz, hrsg. v. Lucyna Darowska u. Claudia Machold. Bielefeld: transcript-Verlag

### Kompaktseminar: Erlebnispädagogische Interaktionsaufgaben im Klassenkontext als Hardskill im Schulbereich. Zielebenen – Chancen und Fehlverläufe – Prozessbegleitung, -wahrnehmung und -reflexion

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Einzel Onlinetermin	18:00 - 19:00	Di, 26.04.2022		Quenzer, A. Weingardt, M.
BlockSa+So	09:00 - 16:00	14.05.2022-15.05.2022	1 1.349	Quenzer, A. Weingardt, M.
BlockSa+So	09:00 - 16:00	28.05.2022-29.05.2022	1 1.349	Quenzer, A. Weingardt, M.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Verpflichtende Vorbesprechung am 26.04.22 um 18 Uhr online mit Kamerafunktion (Einladung per Webex).

Kompakttage mit verpflichtender vollzeitiger Präsenz an folgenden Tagen und Uhrzeiten: Samstag 14.5., Sonntag 15.5., Samstag 28.5. und Sonntag, 29.5. jeweils von 9 bis 16 Uhr auf dem Campus der PHL.

Wer dieses Lehrangebot belegen möchte, weil er/sie erwägt, das Erweiterungsstudium Erlebnispädagogik zu belegen, oder im Erweiterungsstudienfach Erlebnispädagogik bereits zugelassen wurde und in dessen Rahmen hier einen Baustein, oder einen Hardskill-Nachweis erwerben möchte (EP-Modul 2 bzw. 3), der/die sollte sich zusätzlich unbedingt bis 10.März per E-Mail melden bei Anna Quenzer: anna.quenzer@gmx.de .

Eine Modulprüfung ist in diesem Seminar nicht möglich.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar geht es um spielerische und problemlösungsorientierte Interaktionsaufgaben als Kleinformen der Erlebnispädagogik. Diese sind aufgrund ihrer niederschweligen Voraussetzungen im Schulalltag immer wieder bzw. auch ad hoc situativ einsetzbar. Es geht bei diesem Konzept um eine erlebnispädagogische Arbeitsweise, die sowohl auf ein beständiges Arbeiten an individuellen Entwicklungsprozessen als auch auf pädagogisch-gruppenbezogene Prozesse im Klassenverbund etwa an Werkreal-, Real- oder Gemeinschaftsschulen zielt, indem hier nicht wie bei Klettertag, Höhlenbegehung oder Kanufahrt auf das herausgehobene Einzelerlebnis, sondern auf eine kontinuierliche, nachhaltigkeitsorientierte Arbeitsweise im Kontext Schule abgehoben wird.

Die Studierenden lernen vielfältige Interaktionsaufgaben in eigenem praktischen Handeln als Seminarteilnehmer/in kennen. Dabei wird aufgezeigt, wie mögliche Zielebenen, Chancen aber auch Fehlverläufe aussehen können und wie die Interaktionsaufgaben dementsprechend begleitet bzw. vor-/nachbereitet werden müssen. Sie gewinnen durch Wiederholung in verschiedenen Varianten eine Kompetenz für deren Einsatz in schulischen Kontexten. Die Hardskill zielt auf die Fähigkeit zur schrittweisen Entwicklung insbesondere von Problemlöse- und Teamfähigkeit sowie von Wahrnehmungs-, Gruppen- und Prozesssensibilisierung im Kontext einer Schulklassen.

- Literatur:
- Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (1995): Kooperative Abenteuerspiele 1. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag
  - Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (2000): Kooperative Abenteuerspiele 2. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag.
  - Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (2013): Kooperative Abenteuerspiele 3. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag.
  - Reiners, Annette (2011): Praktische Erlebnispädagogik 1. Bewährte Sammlung motivierender Interaktionsspiele. Augsburg: Ziel-Verlag.
  - Reiners, Annette (2007): Praktische Erlebnispädagogik 2. Neue Sammlung handlungsorientierter Übungen für Seminar und Training. Augsburg: Ziel-Verlag.
  - Senninger, Tom (2004): Abenteuer leiten, in Abenteuern lernen. Methodenset zur Planung und Leitung kooperativer Lerngemeinschaften für Training und Teamentwicklung in Schule, Jugendarbeit und Betrieb. Münster: Ökoptopia Verlag.
  - Sonntag, Christoph (2010): Abenteuerspiel 2. eine Sammlung kooperativer Abenteuerspiele. Augsburg: Ziel-Verlag.

### Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen-Bachelor

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
14tägl	08:15 - 09:45	ab Fr, 08.04.2022	1 1.349	Dobers, A. Höhmann, K.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Exkursionen in Ganztagsgrundschulen und Ganztageseinrichtungen in Stuttgart.  
Die Lehrveranstaltung soll 14-tägig stattfinden. Die Termine werden mit den Studierenden gemeinsam vereinbart. Ebenso sind Hospitationen in Schulklassen nach Vereinbarung vorgesehen.  
Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Die Ergebnisse der STEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.  
Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztags“ in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.
- Literatur:** Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag  
Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag  
Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagschulen in Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztagschulen-in-deutschland.html>  
Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/32259/140729.pdf>  
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: [http://www.bildungsplaene-bw.de/\\_Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG](http://www.bildungsplaene-bw.de/_Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG)  
Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache - Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagschulen. Abrufbar unter: [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/\\$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf)  
StEG-Konsortium: Ganztagschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen 2012-2015. Abrufbar unter: [https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/StEG\\_2016\\_Ganztagschule\\_Bildungsqualitaet\\_und\\_Wirkungen.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/StEG_2016_Ganztagschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf)

EW 110 **Selbstbewusstsein und Lernhaltungen in der Sekundarstufe fördern durch musisch-kulturelle Projekte**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.
Dienstag	16:15 - 17:45		1 1.342
			Heinrichs, U. Meier-Rempp, C.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Das Seminar stellt - anschließend an eingebrachte Inhalte, Konzepte und Praxisbeispiele - den lebendigen Dialog der Lehrenden mit den Studierenden hochschuldidaktisch klar ins Zentrum. Es findet deshalb in Präsenz statt (ohne hybrides Angebot). Im Falle einer generellen Umstellung der Hochschullehre auf online-Betrieb wird es synchron (Typ B) mit Erwartung einer aktivierten Kamera- und Mikrofonfunktion aller Teilnehmenden durchgeführt.  
Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Im Sekundarbereich der Gemeinschaft-, Werkreal- und Realschulen finden sich viele Kinder und Jugendliche, die aufgrund großer schulischer Schwierigkeiten in den Kulturtechniken den Glauben an die eigene Potentialität, Selbst- und Lernwirksamkeit verloren haben. Musisch-kulturelle Vorhaben bis hin zu Theaterprojekten bieten ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen Gaben zu entfalten und vor Mitschülern, Eltern und Lehrkräften und nicht zuletzt sich selbst ein anderes Selbstbild zu entwickeln und sich mit neuen Möglichkeiten zu erleben. Dies ist der erste Schritt, der zweite ist nicht weniger wichtig: das neue Selbstbewusstsein zu übertragen auf Lernhaltungen und Zuversicht in fachlichen Lernfeldern, auch hier den Glaube an die eigenen Potentialität zu fördern. Wie beide schritte gelingen können, soll anhand der breiten Erfahrung der Lehrperson schwerpunktmäßig im Bereich der Eingangsstufe Kl.5/6 verdeutlicht und mit weiteren Hinweisen und theoretischen Rahmungen der Fachliteratur entfaltet werden.
- Literatur:** Arnold K.-H., Graumann O., Rakhkockhine A.(Hrsg.) Handbuch Förderung, Weinheim 2008, S. 31-35, S. 54-63, S. 390-399.  
Zeitschrift Kultus und Unterricht Baden-Württemberg vom 5. September 2008, S.149-152, Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums zur Änderung der Verwaltungsvorschrift „Kinder und Jugendliche mit Behinderungen und besonderem Förderbedarf“ vom 22. August 2008 (Az.:31-6504.2/534) berichtigt K. u. U., S.179/2008.

EW 80 **Der Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
Donnerstag	08:15 - 09:45		1 1.341
			Frick, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In der Veranstaltung wird der Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung thematisiert. Die Studierenden betreiben im Rahmen des Seminars kleine Feldforschungsprojekte (Befragung von Personalverantwortlichen in ausbildenden Betrieben).

Literatur: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (Hg.) (2021): Berufsbildungsbericht 2021

Frick, Rafael u.a. (2009) : Qualifikation für Duale Ausbildung. Kompetenzerwartungen an zukünftige Auszubildende in Handels-Gastronomie-, Logistik- und Büroberufen in den Landkreisen Ludwigsburg und Böblingen. Abschlussbericht. Ludwigsburg [zus. mit Stefan Fuß / Alexandra Mößner / Elena Poyaskova-Grassler] [<http://www.ph-ludwigsburg.de/8850.html>]

EW 91

### Qualifizierung zur Tutorin/ zum Tutor für Erstsemester-Orientierungstutorien

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
14tägl	18:00 - 19:30	ab Di, 12.04.2022		Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 29.04.2022	1 1.307	Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 03.06.2022	1 1.307	Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 01.07.2022	1 1.307	Imort-Viertel, C.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bei regelmäßiger Teilnahme erhalten Studierende nach Abschluss der Veranstaltung ein offizielles Hochschulzertifikat.  
(Studienprofil: Erstsemester-Orientierungs-Tutor\*innen-Qualifizierung)

Kommentar: In dieser Qualifikationsveranstaltung (Seminar mit Tutoriums-Charakter) erwerben Sie als künftige Tutor\*innen in Basis- und Didaktik- bzw. Fach-Bausteinen professionelle Handlungskompetenzen für die Betreuung und Unterstützung von Erstsemester-Studierenden. Das Qualifikationsprogramm soll dabei auch zu einer Steigerung Ihrer persönlichen Lehr-Lern-Kompetenz beitragen, indem z.B. Grundlagen der Kommunikation und Beratung, wie auch die Gestaltung von Lehr-Lern-Situationen und die Moderation von Gruppen thematisiert werden.

Erstsemester in der Studieneingangsphase sollen durch die frühzeitige Vermittlung persönlicher, sozialer und studienrelevanter Kompetenzen unterstützt und begleitet werden. Dabei sollen Erfahrungs- und Peer-Vorteile durch fundierte didaktische und fachliche Qualifikation ergänzt werden. Inhaltlich geht es dabei um Themen wie bspw. Selbstorganisation und Zeitmanagement, effektives Lernen, Umgang mit Stress und Leistungsdruck und um wissenschaftliches Arbeiten.

EW 96

### Über Erlebniswelten zur schulischen Welterschließung: Zukunftsmodelle entdecken in den Alpen

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 17 Teiln.	
Donnerstag	16:15 - 17:45		1 1.349	Weingardt, M.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:
- Die Kompaktphase in Südtirol ist der Kern des Seminars. Daneben sind im SoS noch einige Vorbereitungstermine im ausgewiesenen Zeitfenster (synchron) geplant.
  - Es werden im Gegenzug die meisten Donnerstagstermine im Laufe des SoS entfallen.
  - Ein Kostenbeitrag für die mehrmalige Unterkunft (Mehrbettzimmer) mit Frühstück sowohl in Langtaufers am Berg als auch in der wunderschönen Stadt Brixen beim Kongress in Südtirol ist vorab nach dem ersten Treffen im April (Anwesenheit ist Voraussetzung für die Sem.- Teilnahme) zu entrichten; Zuschüsse zur nachträglichen teilweisen Erstattung werden beantragt.
  - Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in den Unterkünften begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte mail an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22, in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl incl. Fahrer?) nach Südtirol (bei Kostenteilung) verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studientechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der 6 Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per mail.

Kommentar: „Schulische Bildung ist ausschließlich Sache der Lehrkräfte“ - dieses pädagogische Axiom ist so alt wie die Schule. Es ist heute in Frage zu stellen. Der stärkere Einbezug der Schulumwelten mit ihren zivilgesellschaftlichen Institutionen bzw. den Bürgerinnen und Bürgern in den Schulen ist ein neues, international diskutiertes Thema: Citizenschools in den USA & Offene Bürgerschulen in Baden-Württemberg, Friluftsliv in Norwegen & Erlebnispädagogik in den Alpen.

Bürgerschaftliche ExpertInnen ermöglichen Kindern und Jugendlichen an schulexternen Lernorten exklusive Zugänge zu Welt; der lebensnahe äußere Zugang ermöglicht oft auch den besseren kognitiven Zugang. Erlebnisse und Erlebnispädagogisches bewirken Schlüsselerfahrungen für das Lernen. Mit Lehrkräften zusammenwirkende „Normalbürger“ gewinnen so eine maßgebliche Rolle. Dabei bieten sich für Sekundarschulen in den Städten andere Orte, Lernpartner und damit Lernchancen an wie für dezentrale Zwerggrundschulen in alpinen Dörfern, deren besonders innovative Konzepte wir erleben und reflektieren wollen. Letztere stehen mit im Fokus eines Internationalen Kongresses mit analoger Thematik in Bressanone/Brixen in Italien, den wir abschließend besuchen werden. All dies im Rahmen einer Kompaktphase:

- So 25.9.- 28.9. Aufenthalt in der von BürgerInnen mitverantworteten „Erlebnisschule Langtaufers“ in Südtirol; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einem engagierten Lehrer&Konzept

- Mi 28.9. bei gutem Wetter Tour zu einem alpinen Mittelpunkt Südtirols

- Do 29.9.- Sa 1.10. Eintauchen in Bressanone in internat. Forschungsbeiträge/ Diskursen/Schulkonzepte zu innovativen Kleinschulen aus ganz Europa bzw. zum erfahrungs- und erlebnisorientierten Lernen im Schulumfeld; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einer engagierten Lehrerin&Konzeption

Leitperspektive ist, tradierte - aber bei Lichte besehen immer öfter recht unwirksame, da unnachhaltige - schulische Lernwege zu verlassen und es zu wagen in ganz neue Lernkonzepte und -pfade reflektierend und später mit den SchülerInnen ganz praktisch einzusteigen.

- Literatur:
- Dold, Cornelia (2020): Außerschulische Lernorte neu entdeckt. Schwalbach: Wochenschau-Verlag.
  - Hill, Burkhard/ Biburger, Tom/ Wenzlik, Alexander (Hrsg.) (2008): Lernkultur und Kulturelle Bildung. München. Kopaed-Vlg.
  - Karpa, Dietrich/ Lübbecke, Gwendolin/ Adam, Bastian (2015): Außerschulische Lernorte. Theorie, Praxis und außerschulische Lerngelegenheiten. Immenhausen: Prolog-verlag.
  - Meyer-Drawe, Käthe (2012): Diskurse des Lernens. München. Vlg. Wilhelm Fink. 2. durchgesehene u. korrig. Auflage
  - Sauerborn, Petra/ Brühne, Thomas (14): Didaktik des außerschulischen Lernens. 5. unveränd. Auflage. Baltmannsweiler. Schneider-Verlag Hohengehren
  - Thiel, Felicitas (2006): Lernen mit Experten. In: Arnold, Karl-Heinz/Sandfuchs, Uwe/Wiechmann, Jürgen (Hrsg.): Handbuch Unterricht. Bad Heilbrunn. Klinkhardt. S. 370-375
  - Weingardt, Martin (2013): Offene Bürgerschulen. Ankommen im 21. Jahrhundert - Lernen neu denken. In: Schule im Blickpunkt. Jg. 46 -> Teil 1: H.5, S. 16-10; Teil 2: H.6, 18-21.
  - Zachow, Ernst (2005): Kooperationen zwischen Schulen und außerschulischen Partnern. Eine Handreichung. Baltmannsweiler. Schneider Verlag Hohengehren

EW 99 **Bildung umsonst & draußen. Waldpädagogik - theoretisch und praktisch**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Der durchgängige Aufenthalt von Freitag bis Sonntag 8.-10.7.22 im Waldschulheim Burg Hornberg ist verpflichtend. Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in der Unterkunft begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte email an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22 ,in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl?) nach Hornberg verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studententechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies aus Planungsgründen bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per email.

**Kommentar:** Waldpädagogik bezeichnet eine neuere handlungsfeldbezogene Konzeption, die auch in schulischen Kontexten zunehmend relevanter wird. Hintergrund ist der Mangel an Primärerfahrungen im Zuge des Aufwachsens einerseits und die wachsende Bedeutung eines nachhaltigkeits-, ressourcen- und damit natursensiblen Lebensstils andererseits. Neben kognitiven Zugängen spielen Erleben und Erfahren eine maßgebliche Rolle für die Entwicklung zukunftsfähiger, stabiler Grundhaltungen in diesen Fragen.

Baden-Württemberg ist zu 38,4% mit Wald bedeckt. Welche Potenziale bietet der Wald für pädagogische Prozesse im Primar- und Sekundarbereich zum einen durch erlebnisorientierte Formen wie Abenteuerspiele, Baumklettern oder Übernachtungs-Solos und zum anderen durch Erkundungs- und Wahrnehmungsaufgaben bzw. Problemlösungen wie Feuermachen etc. für sachliche Interessensbildungs- und Lernprozesse? Diesen Fragen wollen wir sowohl textbasiert-systematisch als auch praktisch erprobend nachgehen.

Zu diesem Zweck werden wir vom 8.-10.7.2022 zu Gast sein im ‚Waldschulheim‘ auf der mitten im Schwarzwald gelegenen Burg Hornberg bei Altensteig. Gemeinsam mit einem Team von lokalen Mitarbeitenden erproben, erleben und reflektieren wir natur-, erlebnis- und waldpädagogische Ansätze, die dort etwa für Schulklassen von Kl.2-8 entwickelt wurden und durchgeführt werden. In Kompensation für diese Kompakttage werden die allermeisten Termine am Donnerstag entfallen. Weitere waldbezogene Aktionen können sich in und aus der Seminargruppe heraus entwickeln.

**Literatur:** Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2004): Wald erleben und erforschen. Waldpädagogik für die Orientierungsstufe. In: Praxis Geographie. 10/2004. S. 16-20.

Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2007): Waldpädagogik. Handbuch der waldbezogenen Umweltbildung. 1. Theorie. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.

Falkenburger, Katharina (2016): Waldpädagogik und Inklusion. Liebe auf den zweiten Blick. In: Lehren & lernen. 08-09/2016. S. 28-30.

Themenheft „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. In: Lehren & lernen. 09/2016. S. 3-45.

Lewark, Siegfried (2018): Learning experiences in the forests around Freiburg (Germany). In: Forests for University Education. Examples and Experiences. Tharandt: Technische Universität Dresden. S. 80-85.

Riemer, Matthias (2001): Was leistet die Waldpädagogik? In: Die Unterrichtspraxis (GEW Baden-Württemberg). 05/2001. S. 30-32.

Stein, Christoph (2001): Waldpädagogik in der Grundschule. In: Grundschule. 09/2001. S. 8-13.

## Profilbereich 6: Medienpädagogik

EW 12 **Einführung in die Mediendidaktik-Online/Präsenz**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 80 Teiln.

Einzel	18:00 - 19:30	Do, 07.04.2022	Junge, T.
Einzel	18:00 - 19:30	Do, 19.05.2022	Junge, T.
Einzel	18:00 - 19:30	Do, 21.07.2022	Junge, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Konzept: Online-Kurs mit 3 Präsenzterminen  
 Modulprüfung ist möglich.  
 Kein Inklusionspunkt.

Wenn Sie an der ersten Präsenzsitzung nicht teilnehmen können, sollten Sie sich nicht für diesen Kurs anmelden!

Kommentar: Das Seminar vermittelt einen Überblick über Grundbegriffe und Aufgabenbereiche der Mediendidaktik. Ausgehend von der Definition von Medien und deren Funktionen werden unterschiedliche mediendidaktische Ansätze thematisiert. Besonderes Gewicht liegt auf den digitalen Medien und deren Potenzialen zur Kooperation und Kommunikation in Lernszenarien. Das Seminar gliedert sich in verbindliche Präsenzveranstaltungen (Termine s. o.) und Online-Phasen, in denen netzbasiert über die Moodle-Plattform gearbeitet wird. Über diese werden Lerninhalte und Aufgaben zur Verfügung gestellt. Sie dient auch als Plattform zur Aufgabebearbeitung sowohl einzeln als auch in Lerngruppen.

Das Seminar wird außerhalb der Präsenztermine als Online-Veranstaltung durchgeführt. In diesem Kurs kann eine Modulprüfung in Form einer Hausarbeit abgelegt werden.

In diesem Kurs kann eine Modulprüfung abgelegt werden.

Literatur: de Witt, C./Czerwionka, T. (2013): Mediendidaktik.  
 Petko, D. (2014): Einführung in die Mediendidaktik

Niesyto, Horst/Junge, Thorsten (2020): Digitale Medien in der Grundschullehrerbildung. Erfahrungen aus dem Projekt dileg-SL. In: Rummel, Klaus/Koppel, Ilka/Aßmann, Sandra/Bettinger, Patrick/Wolf, Karsten D. (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik 17: Lernen mit und über Medien in einer digitalen Welt. MedienPädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung, S. 297-322. URL: <https://doi.org/10.21240/mpaed/jb17/2020.05.12.X>

Weitere Literatur wird zum Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

EW 17 **Kompaktseminar: Film- und Videowerkstatt: (Nicht)Nachhaltigkeit filmen**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel	10:00 - 17:30	Fr, 29.04.2022	1 1.349	Schluchter, J.
Einzel	10:00 - 17:30	Fr, 20.05.2022	1 1.349	Schluchter, J.
BlockSa	10:00 - 17:30	15.07.2022-16.07.2022	1 1.349	Schluchter, J.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die Film- und Videowerkstatt vermittelt Grundlagen im Bereich der Filmgestaltung - auf inhaltlich-dramaturgischer, auf formalästhetisch-gestalterischer sowie auf technischer Ebene. Im Mittelpunkt der Film- und Videowerkstatt steht die Produktion eines eigenen (Kurz)Films. Als leitende Orientierung für die Produktion eigener (Kurz)Film ist das Thema (Nicht)Nachhaltigkeit.

Literatur: Bienk, Alice (2019): Filmsprache. Einführung in die interaktive Filmanalyse. Marburg: Schüren.  
 McKee, Robert (2016): Story. Die Prinzipien des Drehbuchschreibens. Berlin; Köln: Alexander Verlag.  
 Melzener, Axel (2010): Kurzfilm-Drehbücher schreiben. Die ersten Schritte zum ersten Film. Groß Umstadt: Sieben Verlag.  
 Seger, Linda (2011): Drehbuch schreiben. Das Geheimnis guter Drehbücher. Berlin; Köln: Alexander Verlag.  
 Strauch, Thomas/ Engelke, Carsten (2016): Filme machen. Denken und produzieren in filmischen Einstellungen. Paderborn: Wilhelm Fink.

EW 18 **Visuelle Methoden in der Forschung**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Dienstag	14:15 - 15:45		1 1.307	Schluchter, J.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In den letzten Dekaden haben Visuelle Methoden im Bereich der qualitativen Forschung zunehmend an Bedeutung gewonnen. Hierbei rücken einerseits visuelle/ audiovisuelle Medienproduktionen (z.B. im Forschungsansatz "Eigenproduktion mit Medien") und andererseits visuelle Erhebungs- und Dokumentationsmethoden (z.B. im Bereich Videografie) in den Blick.

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über Visuelle Methoden und über Verbindungen von Visuellen Methoden und verschiedenen Forschungsansätzen.

Literatur: Banks, Markus (2001): Visual Methods in Social Research, London: Sage

Harper, Douglas (2012): Visual Sociology, London; New York: Routledge

Niesyto, Horst (2009): Visuelle Methoden in der medienpädagogischen Forschung, in: Mertens, Gerhard/Frost, Ursula/Bohm, Winfried/ Ladenthien, Volker (Hrsg.): Handbuch der Erziehungswissenschaft, Band III/2, Paderborn: Schöningh, S. 821–829

Niesyto, Horst/ Marotzki, Winfried (Hrsg.) (2006): Bildinterpretation und Bildverstehen. Methodische Ansätze aus sozialwissenschaftlicher, kunst- und medienpädagogischer Perspektive. Wiesbaden: VS-Verlag.

EW 19 **Durch die schlimmsten Jahre, durch die besten Jahre - Erwachsenwerden als Motiv im Spielfilm**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	1 1.307	Schluchter, J.
----------	---------------	---------	----------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die erste große Liebe, die erste große Reise, die ersten großen Enttäuschungen... Erwachsenwerden, das Coming-of-Age, als Zeit des SichFindens, als Zeit des SichVerlierens findet sich oft als Motiv von Spielfilmen wider. Als Spiegel der eigenen (Lebens)Situation sind diese Spielfilme von besonderem Interesse für Kinder und Jugendliche, da diese wiederum mögliche Folien für die eigene Identitätsbildung aufzeigen. Die Lehrveranstaltung sucht ausgehend von der Analyse von ausgewählten Spielfilmen verschiedene Darstellungen des Motiv des Coming-of-Ages nachzuzeichnen, um ausgehend hiervon Perspektiven für den Einsatz dieser Spielfilme in Schule und Unterricht aufzuzeigen. Hierbei werden Grundlagen der Filmbildung vermittelt.

EW 54 **Medienpädagogisches Kolloquium**

Kolloquium 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag	18:00 - 19:30	Di, 12.04.2022	1 1.349	Knaus, T.
----------	---------------	----------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**



Kommentar: Offen für interessierte Studierende aus den höheren Semestern aller Studiengänge.

Im Rahmen des ersten Treffens besteht Gelegenheit, Vorschläge für die inhaltliche Gestaltung des Kolloquiums einzubringen, z. B. Vorstellen von Seminar- und Abschlussarbeiten, Präsentation eigener Medienprojekte, Diskussion relevanter Prüfungsthemen. Da das medienpädagogische Kolloquium allen Studierenden offen steht, handelt es sich nicht um ein Kolloquium, das sich allein auf die Vorbereitung des erziehungswissenschaftlichen (oder medienpädagogischen) Examens konzentriert. Hierfür werden andere Kolloquien mit entsprechend ausgewiesenem Schwerpunkt angeboten. Typische Prüfungsthemen können in diesem Kolloquium aber – neben anderen Themen und Vorhaben – ebenfalls besprochen werden.

Leistungsnachweise für die erfolgreiche Teilnahme werden zu Beginn des Kolloquiums besprochen und vereinbart; dies können beispielsweise Recherchen und Impulsbeiträge (zu vereinbarten Themen), qualifizierte Verlaufsprotokolle (zu einzelnen Treffen), Rezensionen (zu neuen Publikationen), schriftliche (oder videografische Seminararbeiten bzw. Video-Tutorials/Erklärvideos) zu medienpädagogischen Themen sein. Erforderlich ist zudem das Führen eines persönlichen Manuskripts über die gesamte Veranstaltung hinweg.

Weitere Informationen (wie eine Sammlung typischer Fragen „FAQs“) finden Sie in moodle; das Passwort für die Selbstschreibung in moodle wird eine Woche vor Veranstaltungsbeginn allen im LSF zugelassenen Studierenden per eMail gesendet.

- Literatur:
- Baacke (1996): Medienpädagogik - Grundlagen der Medienkommunikation, Niemeyer
- Brüggemann/Knaus/Meister (2016): Kommunikationskulturen in digitalen Welten, kopaed
- Krüger/Helsper (2010): Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft, Barbara Budrich
- Keiner (2015): Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung. Begriffe und funktionale Kontexte. In: Glaser/Keiner (Hrsg.): Unschärfe Grenzen - eine Disziplin im Dialog. Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung, S. 13-34, Klinkhardt
- Knaus (2017): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 1], kopaed
- Knaus (2018): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 2], kopaed
- Knaus (2019): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 3], kopaed
- Knaus/Meister/Tulodziecki (2017): Futurelab Medienpädagogik. Qualitätsentwicklung - Professionalisierung - Standards. In: MedienPädagogik, S. 1-23 ([dx.doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X](https://doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X))
- Knaus/Engel (2016): Wi(e)derstände - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 5), kopaed
- Knaus/Engel (2018): Spannungen und Potentiale - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 6), kopaed
- Knaus/Merz (2020): Schnittstellen und Interfaces - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 7), kopaed
- Knaus (2017): Pädagogik des Digitalen - Phänomene - Potentiale - Perspektiven. In: Eder/Micat/Tillmann (Hrsg.): Software takes command, kopaed, S. 49-68
- Knaus (2018a): [Me]nsch - Werkzeug - [I]nteraktion. Theoretisch-konzeptionelle Analysen zur Digitalen Bildung und zur Bedeutung der Medienpädagogik in der nächsten Gesellschaft. In: MedienPädagogik, 31, S. 1-35 ([medienpaed.com/article/view/532](https://www.medienpaed.com/article/view/532))
- Knaus (2018b): Technikkritik und Selbstverantwortung - Plädoyer für ein erweitertes Medienkritikverständnis. In Niesyto/Moser (Hrsg.): Medienkritik im digitalen Zeitalter, kopaed, S. 91-107
- Moser (2010/2019): Einführung in die Medienpädagogik. Aufwachsen im Medienzeitalter, Leske+Budrich
- MPFS - Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (2020/2021): KIM & JIM-Studien, MPFS
- Petko (2014): Einführung in die Mediendidaktik, Beltz
- Schorb/Hartung-Griemberg/Dallmann (2017): Grundbegriffe Medienpädagogik, kopaed
- Süss/Lampert/Wijnen (2013): Medienpädagogik, Springer
- Tulodziecki/Herzig/Grafe (2010/2019): Medienbildung in Schule und Unterricht, Klinkhardt
- Tulodziecki (2021): Medienerziehung und Medienbildung in der Grundschule, Kohlhammer

Weitere Literaturempfehlungen erhalten Sie im Kolloquium – jeweils ausgerichtet an den von Ihnen eingebrachten Themen.

## Profilbereich 7: Professionalität

EW 109 **Kompaktseminar: Sexualisierte Gewalt in pädagogischen Institutionen: Prävention und Intervention**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

BlockVorl 09:00 - 16:45 22.08.2022-26.08.2022 1 1.342 Höhmann, K.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die genauen Seminarzeiten werden mit den TeilnehmerInnen am ersten Seminartag besprochen.  
 Alle Formen von Modulprüfungen, mit Ausnahme von Klausuren und mündlichen Prüfungen, sind möglich. Außerdem ist in dem Seminar zur Sexualisierten Gewalt ein Inklusionspunkt möglich.  
 Da nicht absehbar ist ob Präsenzveranstaltungen im Laufe des Sommersemesters 2021 möglich sind, bleiben die gebuchten Räume bestehen.

**Kommentar:** Jürgen Dehmers nennt es die vier Irrtümer über sexualisierte Gewalt: Es passiert nicht jetzt, es passiert nicht hier, es handelt sich um einen Einzelfall, es ist nicht so schlimm. Sexualisierte Gewalt ist ein Thema, das jeden angeht. „Etwa jedes 4. bis 5. Mädchen und jeder 9. bis 12. Junge macht mindestens einmal vor seinem 18. Lebensjahr eine sexuelle Gewalterfahrung, die der Gesetzgeber als sexuellen Missbrauch, exhibitionistische Handlung, Missbrauch von Schutzbefohlenen, sexuelle Nötigung oder Vergewaltigung unter Strafe gestellt hat.“ ([www.zartbitter.de](http://www.zartbitter.de)) Welche Möglichkeiten es gibt, in einer pädagogischen Institution präventiv zu arbeiten, wie sinnvolle Interventionen gestaltet werden können, wie Täterstrategien aussehen und was die wichtigsten ersten Schritte sind, wenn es einen Missbrauchsverdacht gibt, das wird u.a. Thema in diesem Seminar sein. Neben zentralen Forschungsergebnissen werden auch praxisbewährte Handreichungen zur Prävention und Intervention im Seminar vorgestellt und diskutiert.

**Für die Seminarsitzungen brauchen Sie Ihr Laptop oder ein I-Pad, da Texte im Seminar nicht mehr in Textform ausgegeben werden, sondern Ihnen während des Seminars digital zur Verfügung gestellt werden.**

**Literatur:** Andresen, Sabine (Hrsg.): Zerstörerische Vorgänge: Missachtung und sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in Institutionen. Juventa Verlag, Weinheim 2012  
 Dehmers, Jürgen: Wie laut soll ich denn noch schreien. Rowohlt Verlag, Berlin 2011  
 Enders, Ursula: Grenzen achten: Schutz vor sexuellem Missbrauch in Institutionen Ein Handbuch für die Praxis. Verlag Kiepenheuer & Witsch, Köln 2012  
 Fegert, Jörg M. / Hoffmann, Ulrike / König, Ulrike / Niehues, Johanna / Liebhardt, Hubert: Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Ein Handbuch zur Prävention und Intervention für Fachkräfte im medizinischen, psychotherapeutischen und pädagogischen Bereich. Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg 2014.

**EW 43 Lehrkräftegesundheit - Ansätze, Befunde, Förderung**

Seminar	2/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Dienstag	14:15 - 15:45		1 1.341	Bangert, M.

**Belegpflicht!**

**Kommentar:** Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen Aspekte der Lehrkräftegesundheit und der damit verbundene kompetente Umgang mit Ansprüchen und Herausforderungen des Lehrberufs. Im Laufe des Seminars gehen wir der Frage nach, wie eigene biografische Vorerfahrungen in den zukünftigen Lehrberuf integriert, ein gesunderhaltendes berufliches Engagement erreicht und Kompetenzen sowie Ressourcen entwickelt und sinnvoll eingesetzt werden können. Dies geschieht durch die Auseinandersetzung mit theoretischen Konzepten (Professionalisierungsansätze/ Stress -u. Kommunikationsmodelle), Befunden (u.a. Potsdamer Lehrerstudie) und der eigenständigen Entwicklung von (ressourcenorientierten) Handlungsmöglichkeiten.

**Literatur:** Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

**EW 58 Grundschule goes online. Vorstellungen von Lehrer\*innen in Lernvideos**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Dienstag	12:15 - 13:45		1 1.342	Brack, L.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Seminar mit Inklusionsbezug

**EW 91 Qualifizierung zur Tutorin/ zum Tutor für Erstsemester-Orientierungstutorien**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
14tägl	18:00 - 19:30	ab Di, 12.04.2022		Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 29.04.2022	1 1.307	Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 03.06.2022	1 1.307	Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 01.07.2022	1 1.307	Imort-Viertel, C.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bei regelmäßiger Teilnahme erhalten Studierende nach Abschluss der Veranstaltung ein offizielles Hochschulzertifikat.  
(Studienprofil: Erstsemester-Orientierungs-Tutor\*innen-Qualifizierung)
- Kommentar:** In dieser Qualifikationsveranstaltung (Seminar mit Tutoriums-Charakter) erwerben Sie als künftige Tutor\*innen in Basis- und Didaktik- bzw. Fach-Bausteinen professionelle Handlungskompetenzen für die Betreuung und Unterstützung von Erstsemester-Studierenden. Das Qualifikationsprogramm soll dabei auch zu einer Steigerung Ihrer persönlichen Lehr-Lern-Kompetenz beitragen, indem z.B. Grundlagen der Kommunikation und Beratung, wie auch die Gestaltung von Lehr-Lern-Situationen und die Moderation von Gruppen thematisiert werden.
- Erstsemester in der Studieneingangsphase sollen durch die frühzeitige Vermittlung persönlicher, sozialer und studienrelevanter Kompetenzen unterstützt und begleitet werden. Dabei sollen Erfahrungs- und Peer-Vorteile durch fundierte didaktische und fachliche Qualifikation ergänzt werden. Inhaltlich geht es dabei um Themen wie bspw. Selbstorganisation und Zeitmanagement, effektives Lernen, Umgang mit Stress und Leistungsdruck und um wissenschaftliches Arbeiten.

## Profilbereich 8: Fragen und Methoden der Forschung

### EW 27 **Kolloquium Abschlussarbeiten-ONLINE Typ B**

Kolloquium 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 18:30 - 20:00 Kreuzer, T.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Typ B. Das Kolloquium wird grundsätzlich online gehalten!
- Kommentar:** Gundlegende Fragen zum Erstellen einer Abschlussarbeit werden besprochen (bspw. Literaturrecherche, Literaturverzeichnis, Begründung der Methode etc.). Weiter diskutieren Studierende im Seminar ihre Abschlussarbeiten im Entstehen miteinander. Dadurch sollen Fragen/Inhalte thematisiert werden, so dass eine Weiterentwicklung der eigenen Arbeit möglich wird.
- Die Teilnahme ist für Studierende, die bei mir eine Abschlussarbeit schreiben verpflichtend; andere Studierende sind willkommen!  
Es findet keine Vorbereitung auf die Staatsexamensprüfung nach PO2011 statt!

### EW 78 **ForschungsWerkstatt 'Wissenschaftliche Abschlussarbeiten'**

Kolloquium 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Mittwoch 18:00 - 19:30 1 1.307 Frick, R.

#### Belegpflicht!

- Kommentar:** In diesem Kolloquium werden zentrale Fragen wissenschaftlichen Arbeitens (Zeitmanagement, Recherche, Bibliographie, Zitation...) geklärt bzw. aufgefrischt. Weiterhin haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, Idee und Konzeption eigener Arbeiten in kleinem Kreis vorzustellen und zu diskutieren.
- Literatur:** Bohl, Thorsten (2018): Wissenschaftliches Arbeiten im Studium der Erziehungs- und Bildungswissenschaften. Arbeitsprozesse, Referate, Hausarbeiten, mündliche Prüfungen und mehr ... 4., vollst. überarb. Aufl. Weinheim
- Weymann, Christian/Neff, Franz (2018): Checkliste Schreibprozess. Ihr Weg zum guten Text: Punkt für Punkt (utb, Bd. 4960). Opladen.

### EW 92 **Die spätmoderne Schule - der Einfluss von Digitalisierung, Ökonomisierung, Kulturalisierung und Singularisierung auf Schule und Unterricht**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

14tägl 16:15 - 19:15 ab Di, 12.04.2022 1 1.341 Böhmer, A. Schmidt, C.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Frage, wie die Schule in der spätmodernen Gesellschaft verortet werden kann, welche Wechselwirkungen dabei bestehen und welche Konsequenzen daraus für die Schule möglicherweise ableitbar sind. Dabei sind die im Titel genannten Labels leitend.
- Ein Interesse an dem Verhältnis von Schule und Gesellschaft ist von Vorteil, da im Seminar Schule und Unterricht zuvörderst aus soziologischer Perspektive beobachtet, diskutiert und kritisiert werden.
- Literatur:** Wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 18:15 - 19:45 Mi, 13.04.2022 1 1.341 Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:**
- Die Lehrveranstaltung findet zumeist online synchron statt, mit einzelnen Präsenzterminen.
  - Anwesenheit an allen Terminen mit aktiver Beteiligung und eingeschalteter Mikrofon- und Kamerafunktion wird vorausgesetzt.
  - Die Lehrveranstaltung wird an manchen Terminen ggf. bis 21.00 Uhr verlängert und entfällt dafür kompensatorisch wieder an anderen Donnerstagen.
  - Zur besseren Vorbereitung der Lehrveranstaltung hat jede/r, die/der sich im LSF anmeldet bzw. ernsthaft interessiert, bis 10.3.22 (Nachmeldung in der Zweiten LSF-Phase ggf. bis 1.4.22), eine zusätzliche email an weingardt@ph-ludwigsburg.de zu senden unter Angabe 1. der Matr.-Nr. und des Studiengangs, 2. der studierten (Unt.-)Fächer bzw. Fö-SWP sowie 3. des Studiensemesters, 4. der Motivation/Interessenlage sowie - falls bereits konkreter ins Auge gefasst - 5. zur geplanten Abschlussarbeit (Fach? Themenfeld? ggf. BetreuerIn? Geplanter Bearbeitungszeitraum? Wann beenden Sie ihr PH-Studium) und 6. einer persönlichen email-Adresse + Tel.-Nr. Vollständige Angaben sind Voraussetzung einer Zulassung.
  - Termine und Themen des Seminars werden zu Beginn der Vorlesungszeit den teilnehmenden Studierenden mitgeteilt.
- Kommentar:** Wie entwickle ich eine erziehungswissenschaftliche Fragestellung, die problemorientiert und innovativ ist und sich z.B. im Rahmen der BA- oder MA-Abschlussarbeit künftig wissenschaftlich bearbeiten lässt? Welche Forschungsverfahren und -methoden sind denkbar und geeignet, wie sind sie umzusetzen? Welche Problemstellen gilt es zu beachten, welche Formalia? Wie baut sich eine Gliederung resp. Inhaltsverzeichnis auf? Und: Inwiefern erwerbe ich eigene wissenschaftliche Kompetenz, indem ich die Herangehensweisen und Fragen von Kommilitonen zu den im Prozess befindlichen Qualifikationsarbeiten anderer höre, bedenke, mitberate? Solche und weitere Fragestellungen etwa nach theoretischen und methodologischen Ausgangspunkten von Forschungsansätzen strukturieren das Kolloquium. Das Seminar richtet sich dabei an Studierende, die eine erziehungswissenschaftlich ausgerichtete Studie oder Qualifikationsarbeit im Sekundarbereich anstreben und frühzeitig ins Auge fassen. Denn mit diesen Fragen sollte man sich bereits im Vorfeld der Entscheidung für ein Forschungsvorhaben und der Anmeldung einer BA-/MA-Arbeit eingehend befassen, um gut vorbereitet zu sein. Eine Teilnahme im Semester bevor man die Arbeit zu schreiben beginnt, ist folglich vorzusehen. Das Kolloquium funktioniert so, dass man zu Beginn von den Erfahrungen und Kompetenzen von KommilitonInnen profitiert, die in ihrer Arbeit bereits sehr fortgeschritten sind oder sie abschlossen, später steht man dann selbst wiederum anderen 'Neu-Startern/-innen in dieser Weise beratend zur Seite - und schärft dabei noch einmal seine eigenen akademischen Fähigkeiten. Eine mehrsemestrige Teilnahme wird deshalb vorausgesetzt. Damit wird aus dem für unsere sonstigen Lebens-, Gesellschafts- und Leistungskontexte so bestimmenden Do-ut-des-Prinzip ein pädagogisches Des-ut-do-Prinzip des sich fortsetzenden kooperativen Lernens von Menschen gemacht. Um die für die kolloquiumsartige beratende Gruppe konstitutive Kommunikationsfähigkeit zu wahren, ist die Teilnehmerzahl begrenzt.
- Literatur:** Diekmann, Andreas: Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Hamburg 2010.  
 Flick, Uwe /v.Kardorff, Ernst/ Steinke, Ines (Hrsg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch. Hamburg 2004  
 Hauser, Bernhard/ Humpert, Winfried: Signifikant? Einführung in statistische Methoden für Lehrkräfte. Klett 2009.  
 Kron, Friedrich: Wissenschaftstheorie für Pädagogen, München 1999  
 Zierer, Klaus / Speck, Karsten / Moschner, Barbara: Methoden erziehungswissenschaftlicher Forschung. UTB. 2013. 1. Auflage

### 3.3 Lehrveranstaltung mit forschungsbezogenem Schwerpunkt / Kolloquium zur Bachelorarbeit

#### Kolloquium

#### Profilbereich 1: Erziehung - Bildung - Sozialisation - Lernen

EW 21 **Pädagogische Wissenschaftsgeschichte-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 DIGITAL Binder, U.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Anrechenbar als Methodenseminar; geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „An welcher Wissenschaft richtet sich die Pädagogik in ihrer Geschichte jeweils aus?“, und „welche Auswirkungen hat das auf das Verständnis von Erziehung, Bildung und Unterricht?“ - das sind die beiden Leitfragen, die die Veranstaltung strukturieren. Sie zeigen an, dass dieses Seminar nicht ausschließlich ein wissenschaftstheoretisches ist, sondern die Zusammenhänge zwischen Wissenschaftsverständnis und Erziehungswirklichkeit fokussiert.

Diesen Zusammenhängen soll an vier Stationen der Pädagogikgeschichte nachgegangen werden. Es handelt sich a) um die Orientierung an den aufkommenden (Natur-)Wissenschaften im 18. Jh., b) die Integration theologischer Muster in die Pädagogik im 19. Jh., c) die Perspektive der geisteswissenschaftlichen Pädagogik zu Beginn des 20. Jh. und d) die so genannte ‚realistische Wende‘ ab den 1960er-Jahren. Der rote Faden ist dabei die Frage, wie die jeweiligen Paradigmen in heutigen Theorien und Praxen wirken.

## Profildbereich 2: Kindheit und Jugend

### EW 21 Pädagogische Wissenschaftsgeschichte-ONLINE Typ B

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag	14:15 - 15:45	Binder, U.
DIGITAL		

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Anrechenbar als Methodenseminar; geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „An welcher Wissenschaft richtet sich die Pädagogik in ihrer Geschichte jeweils aus?“, und „welche Auswirkungen hat das auf das Verständnis von Erziehung, Bildung und Unterricht?“ - das sind die beiden Leitfragen, die die Veranstaltung strukturieren. Sie zeigen an, dass dieses Seminar nicht ausschließlich ein wissenschaftstheoretisches ist, sondern die Zusammenhänge zwischen Wissenschaftsverständnis und Erziehungswirklichkeit fokussiert.

Diesen Zusammenhängen soll an vier Stationen der Pädagogikgeschichte nachgegangen werden. Es handelt sich a) um die Orientierung an den aufkommenden (Natur-)Wissenschaften im 18. Jh., b) die Integration theologischer Muster in die Pädagogik im 19. Jh., c) die Perspektive der geisteswissenschaftlichen Pädagogik zu Beginn des 20. Jh. und d) die so genannte ‚realistische Wende‘ ab den 1960er-Jahren. Der rote Faden ist dabei die Frage, wie die jeweiligen Paradigmen in heutigen Theorien und Praxen wirken.

## Profildbereich 3: Bildungssystem und Schule

## Profildbereich 4: Didaktik und Unterricht

## Profildbereich 5: Pädagogisches Handeln in verschiedenen Kontexten

## Profildbereich 6: Medienpädagogik

### EW 54 Medienpädagogisches Kolloquium

Kolloquium 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag	18:00 - 19:30	Di, 12.04.2022	1 1.349	Knaus, T.
----------	---------------	----------------	---------	-----------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Offen für interessierte Studierende aus den höheren Semestern aller Studiengänge.

Im Rahmen des ersten Treffens besteht Gelegenheit, Vorschläge für die inhaltliche Gestaltung des Kolloquiums einzubringen, z. B. Vorstellen von Seminar- und Abschlussarbeiten, Präsentation eigener Medienprojekte, Diskussion relevanter Prüfungsthemen. Da das medienpädagogische Kolloquium allen Studierenden offen steht, handelt es sich nicht um ein Kolloquium, das sich allein auf die Vorbereitung des erziehungswissenschaftlichen (oder medienpädagogischen) Examens konzentriert. Hierfür werden andere Kolloquien mit entsprechend ausgewiesenem Schwerpunkt angeboten. Typische Prüfungsthemen können in diesem Kolloquium aber – neben anderen Themen und Vorhaben – ebenfalls besprochen werden.

Leistungsnachweise für die erfolgreiche Teilnahme werden zu Beginn des Kolloquiums besprochen und vereinbart; dies können beispielsweise Recherchen und Impulsbeiträge (zu vereinbarten Themen), qualifizierte Verlaufsprotokolle (zu einzelnen Treffen), Rezensionen (zu neuen Publikationen), schriftliche (oder videografische Seminararbeiten bzw. Video-Tutorials/Erklärvideos) zu medienpädagogischen Themen sein. Erforderlich ist zudem das Führen eines persönlichen Manuskripts über die gesamte Veranstaltung hinweg.

Weitere Informationen (wie eine Sammlung typischer Fragen „FAQs“) finden Sie in moodle; das Passwort für die Selbsteinschreibung in moodle wird eine Woche vor Veranstaltungsbeginn allen im LSF zugelassenen Studierenden per eMail gesendet.

- Literatur:
- Baacke (1996): Medienpädagogik - Grundlagen der Medienkommunikation, Niemeyer
- Brüggemann/Knaus/Meister (2016): Kommunikationskulturen in digitalen Welten, kopaed
- Krüger/Helsper (2010): Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft, Barbara Budrich
- Keiner (2015): Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung. Begriffe und funktionale Kontexte. In: Glaser/Keiner (Hrsg.): Unschärfe Grenzen - eine Disziplin im Dialog. Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung, S. 13-34, Klinkhardt
- Knaus (2017): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 1], kopaed
- Knaus (2018): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 2], kopaed
- Knaus (2019): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 3], kopaed
- Knaus/Meister/Tulodziecki (2017): Futurelab Medienpädagogik. Qualitätsentwicklung - Professionalisierung - Standards. In: MedienPädagogik, S. 1-23 ([dx.doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X](https://doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X))
- Knaus/Engel (2016): Wi(e)derstände - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 5), kopaed
- Knaus/Engel (2018): Spannungen und Potentiale - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 6), kopaed
- Knaus/Merz (2020): Schnittstellen und Interfaces - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 7), kopaed
- Knaus (2017): Pädagogik des Digitalen - Phänomene - Potentiale - Perspektiven. In: Eder/Micat/Tillmann (Hrsg.): Software takes command, kopaed, S. 49-68
- Knaus (2018a): [Me]nsch - Werkzeug - [I]nteraktion. Theoretisch-konzeptionelle Analysen zur Digitalen Bildung und zur Bedeutung der Medienpädagogik in der nächsten Gesellschaft. In: MedienPädagogik, 31, S. 1-35 ([medienpaed.com/article/view/532](https://www.medienpaed.com/article/view/532))
- Knaus (2018b): Technikkritik und Selbstverantwortung - Plädoyer für ein erweitertes Medienkritikverständnis. In Niesyto/Moser (Hrsg.): Medienkritik im digitalen Zeitalter, kopaed, S. 91-107
- Moser (2010/2019): Einführung in die Medienpädagogik. Aufwachsen im Medienzeitalter, Leske+Budrich
- MPFS - Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (2020/2021): KIM & JIM-Studien, MPFS
- Petko (2014): Einführung in die Mediendidaktik, Beltz
- Schorb/Hartung-Griemberg/Dallmann (2017): Grundbegriffe Medienpädagogik, kopaed
- Süss/Lampert/Wijnen (2013): Medienpädagogik, Springer
- Tulodziecki/Herzig/Grafe (2010/2019): Medienbildung in Schule und Unterricht, Klinkhardt
- Tulodziecki (2021): Medienerziehung und Medienbildung in der Grundschule, Kohlhammer

Weitere Literaturempfehlungen erhalten Sie im Kolloquium – jeweils ausgerichtet an den von Ihnen eingebrachten Themen.

## Profilbereich 7: Professionalität

## Profilbereich 8: Fragen und Methoden der Forschung

EW 27 **Kolloquium Abschlussarbeiten-ONLINE Typ B**

Kolloquium 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 18:30 - 20:00 Kreuzer, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Typ B. Das Kolloquium wird grundsätzlich online gehalten!

Kommentar: Grundlegende Fragen zum Erstellen einer Abschlussarbeit werden besprochen (bspw. Literaturrecherche, Literaturverzeichnis, Begründung der Methode etc.). Weiter diskutieren Studierende im Seminar ihre Abschlussarbeiten im Entstehen miteinander. Dadurch sollen Fragen/Inhalte thematisiert werden, so dass eine Weiterentwicklung der eigenen Arbeit möglich wird.

Die Teilnahme ist für Studierende, die bei mir eine Abschlussarbeit schreiben verpflichtend; andere Studierende sind willkommen!  
Es findet keine Vorbereitung auf die Staatsexamensprüfung nach PO2011 statt!

## EW 78 **ForschungsWerkstatt 'Wissenschaftliche Abschlussarbeiten'**

Kolloquium 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Mittwoch	18:00 - 19:30	1	1.307	Frick, R.
----------	---------------	---	-------	-----------

### Belegpflicht!

Kommentar: In diesem Kolloquium werden zentrale Fragen wissenschaftlichen Arbeitens (Zeitmanagement, Recherche, Bibliographie, Zitation...) geklärt bzw. aufgefrischt. Weiterhin haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, Idee und Konzeption eigener Arbeiten in kleinem Kreis vorzustellen und zu diskutieren.

Literatur: Bohl, Thorsten (2018): Wissenschaftliches Arbeiten im Studium der Erziehungs- und Bildungswissenschaften. Arbeitsprozesse, Referate, Hausarbeiten, mündliche Prüfungen und mehr ... 4., vollst. überarb. Aufl. Weinheim  
Weymann, Christian/Neff, Franz (2018): Checkliste Schreibprozess. Ihr Weg zum guten Text: Punkt für Punkt (utb, Bd. 4960). Opladen.

## BA-Sopäd-Erz-M4

### Grundlagenfächer

### Psychologie

## BA-Sopäd-Psy-M1

### 1.1 Einführung in die Bereiche und Methoden der Psychologie (Vorlesung)

#### PSY 01 **Einführung in die Bereiche und Methoden der Psychologie (Vorlesung für Bachelor)**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 200 Teiln.

1-Gruppe				
Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Wagner, R.

Kommentar: Die Vorlesung liefert einen Überblick über die zentralen Gegenstandsbereiche der Psychologie. Neben Lehr- und Lernpsychologie, Entwicklungspsychologie, Sozialpsychologie, Beratungspsychologie, Klinische Psychologie und Psychotherapie werden auch Forschungsmethoden und Methodologie behandelt. Dabei werden die anthropologischen Kernannahmen psychologischer Theorien, welche den Ausgangspunkt für Fragen zur Gegenstandsadäquanz methodischer Herangehensweisen bilden, herausgearbeitet und kritisch reflektiert. Begleitend zur Vorlesung bearbeiten die Teilnehmer themenspezifische Aufgaben, die in der Vorlesung vorgegeben werden, und dokumentieren diese in einer individuellen Datei (Vorlesungsbuch). Bemerkung: Die Platzvergabe erfolgt ausschließlich über das LSF. Literaturliste (weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben): Gerrig, R. J. & Zimbardo, P. G. (2008). Psychologie (18. Aufl.). München: Pearson. Gerrig, R. J. (2015). Psychologie (20. Aufl.). München: Pearson. Seidel, T. & Krapp, A. (Hrsg.) (2014). Pädagogische Psychologie (6. Aufl.). Weinheim: Beltz. Rost, D. H. (Hrsg.). (2003). Handwörterbuch Pädagogische Psychologie. Weinheim: Beltz. Wagner, R. F. (2008). Ethische Fragen in der Beratung. In A. Rausch, A. Hinz & R. F. Wagner, Modul Beratungspsychologie (S. 251-272). Stuttgart: UTB. Wagner, R. F., Hinz, A., Rausch, A. & Becker, B. (2014). Modul Pädagogische Psychologie (2. Aufl.). Stuttgart: UTB.

2-Gruppe				
Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-20.07.2022		Krajewski, K.

Kommentar: In der Lehrveranstaltung werden inhaltliche und methodische Grundlagen der Psychologie als der Wissenschaft vom Erleben und Verhalten von Menschen, insbesondere in Lehr- und Lernsituationen vermittelt. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Bemerkung: Die Veranstaltung wird für alle Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.1 mit Studienleistung angeboten. Sie ist als Einführungsveranstaltung in das BA-Modul PSY-M1 gedacht und sollte möglichst bereits in den Anfangssemestern (ab dem 2. Sem.) besucht werden.

### Belegpflicht!

## 1.2 Entwicklung und Entwicklungsförderung

### PSY 02 **Veranstaltungen zu Entwicklung und Entwicklungsförderung (Bachelor 1.2)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 55 Teiln.

#### 1-Gruppe

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Schröder, E.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	--------------

PSY 25 Entwicklungspsychologie der Kindheit und des Jugendalters Bemerkung: Kann als Seminar 1.2 (Entwicklung und Entwicklungsförderung) im BA Lehramt gewählt werden. Leistungsnachweis für regelmäßige Teilnahme, Lektüre, semesterbegleitende Open-Book-Aufgaben. Kommentar: Vermittelt wird ein Überblick über die für zukünftige Lehrkräfte relevanten Bereiche der Entwicklungspsychologie der Kindheit und des Jugendalters, kognitive Entwicklung, Sprachentwicklung, Geschlechtsentwicklung, Sozialentwicklung, moralische Entwicklung, Entwicklungsaufgaben des Jugendalters sowie Entwicklungsstörungen, jeweils mit Anwendungsbezügen zum schulischen Alltag. Basisliteratur: Basisliteratur: Lohaus, A. & Vierhaus, M. (2015). Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters (3. Aufl.). Berlin: Springer.

#### 2-Gruppe

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Schröder, E.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	--------------

PSY 27 Entwicklungsaufgaben im Jugendalter Bemerkung: Kann als Seminar 1.2 (Entwicklung und Entwicklungsförderung) im BA Lehramt gewählt werden. Leistungsnachweis für regelmäßige Teilnahme, Lektüre, semesterbegleitende Open-Book-Aufgaben. Kommentar: Vermittelt wird ein Überblick über die für zukünftige Lehrkräfte relevanten Bereiche der Entwicklungspsychologie des Jugendalters, jeweils mit Anwendungsbezügen zum schulischen Alltag. Basisliteratur: B. & Titzmann, P. F. (Hrsg.) (2018). Handbuch Jugend: Psychologische Sichtweisen auf Veränderungen in der Adoleszenz. Stuttgart: Kohlhammer.

#### 3-Gruppe

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Rauch, D.
----------	---------------	---------------------------	--	-----------

PSY 34 Entwicklung von Kognition, Intelligenz, Emotionen und Sprache Bemerkung: Die Vergabe der Plätze erfolgt über LSF. Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.2 "Entwicklung und ihre Förderung" angeboten. Die Anrechnung des Seminars erfolgt nach Überprüfung der Teilnahme in drei Lernstandserhebungen im Laufe des Semesters. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Kommentar: Im Seminar werden Theorien und Forschungsarbeiten aus der Entwicklungspsychologie erarbeitet. Thematisiert werden im Laufe des Semesters Theorien der Entwicklung und die Entwicklung von Kognition, Intelligenz, Emotionen und Sprache. Die Teilnahme am Seminar wird nach dem Bestehen von semesterbegleitenden Lernstandserhebungen bescheinigt.

#### 4-Gruppe

Dienstag	20:15 - 21:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Hinz, A.
----------	---------------	---------------------------	--	----------

Kommentar: Das Seminar findet online statt! Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine TYP-B-Veranstaltung! Themen dieses Seminars sind Entwicklungsbegriffe, Abschnitte und Bereiche der Entwicklung, Geschichte der Entwicklungspsychologie, Entwicklungstheorien, Forschungsmethoden der Entwicklungspsychologie, Genetische Faktoren der Entwicklung, Kognitive Entwicklung nach Piaget, Sexuelle Entwicklung, Jugendalter, Höheres Erwachsenenalter, Entwicklung im Grundschulalter, Essstörungen und Prävention von Körperunzufriedenheit. Literatur: Hinz, A. & Wagner, R. F. (2014), Entwicklung. In R. F. Wagner, A. Hinz, A. Rausch & B. Becker, Modul Pädagogische Psychologie (2. Auflage) (S. 59 - 92), UTB/Klinkhardt. Hinz, A. (2021), Psychologie der Sexualität. Eine Einführung für Studium und Praxis sozialer Berufe; Beltz/Juventa. Bemerkung: E-Mail-Anfragen zu Seminarplätzen beantworte ich nur bei nachgewiesenen Härtefällen (z.B. Alleinerziehende). Leistungsnachweis/Bausteinbescheinigung durch regelmäßige Teilnahme, Erledigung aller Aufgaben in Moodle und Durchführung aller synchron stattfindender Zwischentests (mit Wiederholungsmöglichkeit). Ein über das LSF zugewiesener Seminarplatz verfällt bei Nichtanmeldung zum Moodlekurs, sowie bei Nichterledigung der Aufgaben und Tests in Moodle! Das Seminar kann nur für Baustein 1.2 anerkannt werden.

#### Belegpflicht!

## 1.3 Lernen und Lernförderung

### PSY 03 **Veranstaltungen zu Lernen und Lernförderung (Bachelor 1.3)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 75 Teiln.

#### 1-Gruppe

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.210 (max. 40 Tln.)	Schillinger, F.
--------	---------------	---------------------------	------------------------	-----------------

PSY 50 Gruppe I Prüfungsangst: Ursachen, Mechanismen und Interventionen Bemerkung: Bitte beachten: Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.3 "Lernen und Lernförderung" angeboten. Kommentar: Prüfungsangst hat in den letzten Jahren stark zugenommen mit negativen Folgen für das Wohlergehen sowie die schulische Leistung von SchülerInnen. Ziel des Seminars ist es, zu verstehen, wie Prüfungsangst entsteht und wie sich die Angst auf SchülerInnen auswirkt. Auf dieser Grundlage wollen wir dann diskutieren, wie Lehrpersonen Prüfungsangst entgegenwirken können. Weitere inhaltliche Schwerpunkte des Seminars sind die domainspezifische Form der Matheangst sowie genderspezifische Aspekte. Literaturliste: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben!

#### 2-Gruppe

Mittwoch	-	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Schillinger, F.
----------	---	---------------------------	--	-----------------

PSY 50 Gruppe II Prüfungsangst: Ursachen, Mechanismen und Interventionen Bemerkung: Bitte beachten: Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.3 "Lernen und Lernförderung" angeboten. Diese Veranstaltung findet Online statt! Diese Veranstaltung ist eine TYP-A-Veranstaltung! Kommentar: Prüfungsangst hat in den letzten Jahren stark zugenommen mit negativen Folgen für das Wohlergehen sowie die schulische Leistung von SchülerInnen. Ziel des Seminars ist es, zu verstehen, wie Prüfungsangst entsteht und wie sich die Angst auf SchülerInnen auswirkt. Auf dieser Grundlage wollen wir dann diskutieren, wie Lehrpersonen Prüfungsangst entgegenwirken können. Weitere inhaltliche Schwerpunkte des Seminars sind die domainspezifische Form der Matheangst sowie genderspezifische Aspekte. Literaturliste: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben!

#### 3-Gruppe

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.210 (max. 40 Tln.)	Schillinger, F.
------------	---------------	---------------------------	------------------------	-----------------

PSY 53 Test anxiety: causes, mechanisms and interventions Kommentar: Test anxiety has become an increasing problem in schools with adverse consequences for wellbeing and academic performance of students. The aim of the seminar is to understand conditions that lead to test anxiety as well as the mechanisms by which it affect students. On this basis, we will discuss how teachers can counteract test anxiety in the classroom. A special focus is given on the domain-specific form of math anxiety and gender-related aspects. Literatur: Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Bemerkung: Bitte beachten: Ein über das LSF zugewiesener Platz verfällt bei Nichterscheinen als auch bei unpünktlichem Erscheinen in der ersten Sitzung! Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.3 "Lernen und Lernförderung" angeboten. Diese Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.



#### 4-Gruppe

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	2 2.101 (max. 40 Tln.)	Feldmann-Hauptstein, T.
--------	---------------	---------------------------	------------------------	-------------------------

PSY 62 Lernen - Umsetzung lerntheoretisch begründeter Interventionsstrategien in Schule und Beratung Kommentar: Im Seminar werden verhaltenstherapeutische Konzepte im Mittelpunkt stehen, wie z.B. Token-Systeme oder das Training Emotionaler Kompetenz (Mathias Berking), die bei unterschiedlichen Verhaltensauffälligkeiten (störungsübergreifend) eingesetzt werden können. Diese Konzepte sollen vorgestellt und ihre Vermittlung an spezifischen Fallbeispielen geübt werden. Bemerkung: Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.3 "Lernen und Lernförderung" angeboten.

#### 5-Gruppe

Montag	20:15 - 21:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022		Hinz, A.
--------	---------------	---------------------------	--	----------

PSY 152 Aspekte des Lernens Bemerkung: E-Mail-Anfragen zu Seminarplätzen beantworte ich nur bei nachgewiesenen Härtefällen (z.B. Alleinerziehende). Leistungsnachweis/Bausteinbescheinigung durch regelmäßige Teilnahme, Erledigung aller Aufgaben in Moodle und Durchführung aller synchron stattfindender Zwischentests (mit Wiederholungsmöglichkeit). Ein über das LSF zugewiesener Seminarplatz verfällt bei Nichtanmeldung zum Moodlekurs sowie bei Nichterledigung der Aufgaben und Tests in Moodle! Das Seminar kann nur für den Baustein 1.3 Lernen und Lernförderung anerkannt werden. Dieses Seminar findet nur online statt. Bei diesem Seminar handelt es sich um eine Typ "B" Veranstaltung. Seminarthemen: Klassisches Konditionieren und Anwendungen bei der Behandlung von Phobien Operantes Konditionieren und Anwendungen Lernen und Motivation Modelllernen und Anwendungen Lernstrategien Zeitmanagementtechniken Dieses Seminar findet nur online statt. Bei diesem Seminar handelt es sich um eine Typ "B" Veranstaltung. Literatur: Gazzaniga, M., Heatherton, T., & Halpern, D. (2017). Psychologie (Kap. 6 Lernen). Beltz. Gerrig, R. J. & Zimbardo, P. G. (2008). Psychologie (18. Auflage): Kapitel 6 Lernen und Verhaltensanalyse S. 192-229 und Kapitel 15.3-15.4 S. 605-616 Wagner, R., Hinz, A., Rausch, A. & Becker, B. (2014). Modul Pädagogische Psychologie (2. Auflage): Kapitel 2 Lernen 1-4.1, S. 23-35. (Online lesbar über PH Bibliothek Opac plus nach Verbindung mit dem PH-Netz z.B. über Cisco AnyConnect) Dieses Seminar findet nur online statt. Bei diesem Seminar handelt es sich um eine Typ "B" Veranstaltung.

#### Belegpflicht!

## 1.4 Motivation und Motivationsförderung

### PSY 07 **Veranstaltungen zu Motivation und Motivationsförderung (Bachelor 1.4)**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 75 Teiln.
---------	-----------------	-----------------------	----------------

#### 1-Gruppe

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.210 (max. 40 Tln.)	Schröder, E.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	--------------

PSY 23 Ausgewählte Themen der Motivationspsychologie Bemerkung: Anmeldung per LSF. Kann als Seminar 1.4 (Motivation und Motivationsförderung) im BA Lehramt gewählt werden. Kommentar: Leistungsnachweis für regelmäßige Teilnahme, Lektüre, semesterbegleitende Open-Book-Aufgaben. Literatur: Seidel, T. & Krapp, A. (Hrsg.) (2014). Pädagogische Psychologie. Weinheim: Beltz. Daraus Kapitel: Motivation und Emotion Woolfolk, A. (2014). Pädagogische Psychologie (12., aktualis. Aufl.). Hallbergmoos: Person Learning. Daraus Kap. 11: Motivation für Lernen und Lehre. Weitere Literatur zur Vertiefung einzelner Themen wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

#### 2-Gruppe

Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	1 1.210 (max. 40 Tln.)	Schillinger, F.
---------	---------------	---------------------------	------------------------	-----------------

PSY 54 Motivation und Emotion in der Schule Gruppe I Bemerkung: Bitte beachten: Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.4 "Motivation und Motivationsförderung" angeboten. Kommentar: Motivation und Emotion sind eng miteinander verknüpft und für erfolgreiches Lernen und Lehren von zentraler Bedeutung. Ziel des Seminars ist es, ausgewählte Themen aus den beiden Forschungsbereichen zu vertiefen und die gegenseitige Abhängigkeit zu diskutieren. Basierend auf dieser Grundlage sollen die TeilnehmerInnen Implikationen für die Schule erarbeiten und dabei auch die eigene Motivation bzw. eigene Emotionen reflektieren. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Bereitschaft englischsprachige Primärliteratur zu lesen wird vorausgesetzt.

#### 3-Gruppe

Mittwoch	-	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Schillinger, F.
----------	---	---------------------------	--	-----------------

PSY 54 Motivation und Emotion in der Schule Gruppe II Bemerkung: Bitte beachten: Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.4 "Motivation und Motivationsförderung" angeboten. Diese Veranstaltung findet Online statt! Diese Veranstaltung ist eine TYP-A-Veranstaltung! Kommentar: Motivation und Emotion sind eng miteinander verknüpft und für erfolgreiches Lernen und Lehren von zentraler Bedeutung. Ziel des Seminars ist es, ausgewählte Themen aus den beiden Forschungsbereichen zu vertiefen und die gegenseitige Abhängigkeit zu diskutieren. Basierend auf dieser Grundlage sollen die TeilnehmerInnen Implikationen für die Schule erarbeiten und dabei auch die eigene Motivation bzw. eigene Emotionen reflektieren. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Bereitschaft englischsprachige Primärliteratur zu lesen wird vorausgesetzt.

#### Belegpflicht!

## 1.5 Soziale Prozesse und deren Förderung

### PSY 08      **Veranstaltungen zu Soziale Prozesse (Bachelor 1.5)**

Seminar                      3 Credit Points                      2.0 Semesterwochenst.

#### 1-Gruppe

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.210 (max. 40 Tln.)	Wagner, R.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	------------

PSY 16 Sozialpsychologie unter anthropologischer Perspektive Gruppe I Bemerkung: Die Platzvergabe erfolgt ausschließlich über das LSF! Kommentar: Die Veranstaltung gibt einen Überblick über Theorien und Methoden der Sozialpsychologie unter besonderer Berücksichtigung der zugrunde liegenden Menschenbildannahmen. Die Teilnehmer bereiten ausgewählte Themen vor und stellen diese in ihrer praktischen Relevanz für Schule und Beratung dar. In den anschließenden Diskussionsrunden werden auch Querbezüge zu anderen Themenbereichen der Psychologie aufgezeigt und Reflexionen des wissenschaftstheoretischen Selbstanwendungspostulats "tu quoque" vorgenommen. Das Seminar kann nur für den Baustein 1.5 anerkannt werden. Literaturliste: Aronson, E., Wilson T. & Akert R. (2014). Sozialpsychologie (8. Aufl.). Pearson. Gerrig, R. J. & Zimbardo, P. G. (2008). Psychologie (18. Aufl.). München: Pearson. Daraus: Soziale Kognition und Beziehungen (Kap. 16) und Soziale Prozesse, Gesellschaft und Kultur (Kap. 17). Gerrig, R. J. (2015). Psychologie (20. Aufl.). München: Pearson. Daraus Kapitel 16: Soziale Kognition und Beziehungen. Jonas, K., Stroebe, W. & Hewstone, M. (Hrsg.). (2014). Sozialpsychologie. Springer: Berlin. Wagner, R. F. (2018). Der Patient in der Psychotherapie – Argumente für eine integrative Perspektive. In S. Fliegel, W. Jänicke, S. Münstermann, G. Ruggaber, A. Veith & U. Willutzki (Hrsg.), Verhaltenstherapie – Was sie kann und wie es geht. Ein Lehrbuch (S. 35-58). Tübingen: dgvt. Wagner, R. F. (2021). Selbstreflexion (in) der Psychologie: Wissenschaftstheoretische Aspekte und praktische Konsequenzen. In T. F. Kreutzer & S. Albers (Hrsg.), Selbstreflexion. (S. 147-158). Wagner, R.F., Hinz, A., Rausch, A. & Becker, B. (2014). Modul Pädagogische Psychologie (2. Aufl.). Stuttgart: UTB. Daraus: Kapitel 1 Einleitung – Gegenstandsbereiche der Pädagogischen Psychologie, Menschenbilder, Theorie und Praxis (S. 11-21) Kapitel 2 Lernen und Motivation (S. 23-57) Kapitel 5 Beratung (S. 125-175).

#### 2-Gruppe

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.210 (max. 40 Tln.)	Wagner, R.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	------------

PSY 16 Sozialpsychologie unter anthropologischer Perspektive Gruppe II Bemerkung: Die Platzvergabe erfolgt ausschließlich über das LSF! Kommentar: Die Veranstaltung gibt einen Überblick über Theorien und Methoden der Sozialpsychologie unter besonderer Berücksichtigung der zugrunde liegenden Menschenbildannahmen. Die Teilnehmer bereiten ausgewählte Themen vor und stellen diese in ihrer praktischen Relevanz für Schule und Beratung dar. In den anschließenden Diskussionsrunden werden auch Querbezüge zu anderen Themenbereichen der Psychologie aufgezeigt und Reflexionen des wissenschaftstheoretischen Selbstanwendungspostulats "tu quoque" vorgenommen. Das Seminar kann nur für den Baustein 1.5 anerkannt werden. Literaturliste: Aronson, E., Wilson T. & Akert R. (2014). Sozialpsychologie (8. Aufl.). Pearson. Gerrig, R. J. & Zimbardo, P. G. (2008). Psychologie (18. Aufl.). München: Pearson. Daraus: Soziale Kognition und Beziehungen (Kap. 16) und Soziale Prozesse, Gesellschaft und Kultur (Kap. 17). Gerrig, R. J. (2015). Psychologie (20. Aufl.). München: Pearson. Daraus Kapitel 16: Soziale Kognition und Beziehungen. Jonas, K., Stroebe, W. & Hewstone, M. (Hrsg.). (2014). Sozialpsychologie. Springer: Berlin. Wagner, R. F. (2018). Der Patient in der Psychotherapie – Argumente für eine integrative Perspektive. In S. Fliegel, W. Jänicke, S. Münstermann, G. Ruggaber, A. Veith & U. Willutzki (Hrsg.), Verhaltenstherapie – Was sie kann und wie es geht. Ein Lehrbuch (S. 35-58). Tübingen: dgvt. Wagner, R. F. (2021). Selbstreflexion (in) der Psychologie: Wissenschaftstheoretische Aspekte und praktische Konsequenzen. In T. F. Kreutzer & S. Albers (Hrsg.), Selbstreflexion. (S. 147-158). Wagner, R.F., Hinz, A., Rausch, A. & Becker, B. (2014). Modul Pädagogische Psychologie (2. Aufl.). Stuttgart: UTB. Daraus: Kapitel 1 Einleitung – Gegenstandsbereiche der Pädagogischen Psychologie, Menschenbilder, Theorie und Praxis (S. 11-21) Kapitel 2 Lernen und Motivation (S. 23-57) Kapitel 5 Beratung (S. 125-175).

#### 3-Gruppe

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Hinz, A.
------------	---------------	---------------------------	------------------------	----------

PSY 150 Sozialpsychologie aus evolutionärer Perspektive Kommentar: Die Evolutionäre Psychologie tritt mit dem Anspruch auf, nicht ein Spezialgebiet der Psychologie zu sein, sondern eine neue Grundlage für alle psychologischen Teilbereiche, beispielsweise auch für die Lern- und Unterrichtspsychologie. Der zentrale Gegenstandsbereich ist das Verstehen des menschlichen Sozialverhaltens. Darwin entwickelte die Theorie der künstlichen Selektion, der natürlichen Selektion, sowie der sexuellen Selektion. Die evolutionäre Psychologie bezieht sich auf Darwins Theorie der sexuellen Selektion. Dieses Seminar eignet sich nicht für Studierende, die die Evolutionstheorie ablehnen und/oder mit der Thematik Sexualität nicht konfrontiert werden wollen! Themen des Seminars: Evolutionspsychologie, Attraktivitätsforschung, Sexuelle Orientierung, Gruppenzugehörigkeit und Konformität, Milgram-Experiment, Attributionstheorie, Theorie der Kognitiven Dissonanz, Rosenthaleffekt. Literatur: Hinz, A. (2021). Psychologie der Sexualität. Eine Einführung für Studium und Praxis sozialer Berufe. Beltz/ Juventa. Barash, D. P., & Lipton, J. E. (2010). Wie die Frauen zu ihren Kurven kamen. Die rätselhafte Evolutionsbiologie des Weiblichen. Spektrum. Buss, D. (2004). Evolutionäre Psychologie. Pearson. Darwin, C. (1871/2012). Die Abstammung des Menschen und die sexuelle Selektion (Original: The Descent of Man, and Selection in Relation to Sex). Reclam. Uhl, M., & Voland, E. (2002). Angeber haben mehr vom Leben. Spektrum. Hinz, A. (2014). Jungen- und Männergesundheit aus evolutionspsychologischer Perspektive. In N. Neuber & C. Blomberg (Hrsg.), Männliche Selbstvergewisserung im Sport - Beiträge zur geschlechtssensiblen Förderung von Jungen (S. 77-96). Wiesbaden: Springer VS. Gerrig, R. J. & Zimbardo, P. G. (2008). Psychologie (18. Auflage): Kapitel 16 Soziale Kognition und Beziehungen und Kapitel 17 Soziale Prozesse, Gesellschaft und Kultur S. 635-708 Bemerkung: E-Mail-Anfragen zu Seminarplätzen beantworte ich nur bei nachgewiesenen Härtefällen (z.B. Alleinerziehende). Bausteinbescheinigung (3 ECTS) durch regelmäßige Teilnahme, sowie Erledigung aller Aufgaben und Tests in Moodle (mit Wiederholungsmöglichkeit). Ein über das LSF zugewiesener Seminarplatz verfällt bei Nichtanmeldung zum Moodlekurs! Das Seminar kann nur für Baustein 1.5 anerkannt werden.

#### **Belegpflicht!**

## **Veranstaltungen zur Prüfungsvorbereitung**

**Educational Studies**

**BA-Sopäd-Edst-M1**

**Soziologie**

**BA-Sopäd-Edst-M1**

**Stimm- und Sprechpädagogik**

**BA-Sopäd-Edst-M1**

**Bildung und Anthropologie**

**BA-Sopäd-Edst-M1**

**Bildung und Normativität**

**BA-Sopäd-Edst-M1**

**Bildung und Kulturalität**

**BA-Sopäd-Edst-M1**

**Fachwissenschaften und Fachdidaktiken**

**Biologie**

**BA- Sopäd -Bio-M1**

**1.1 Botanik I - Allgemeine Biologie**

**1.2 Zoologie I - Allgemeine Biologie**

**BA- Sopäd -Bio-M2**

**2.1 Einführung in die Fachdidaktik Biologie**

BIO 012 **Einführung in die Biologiedidaktik**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45

1 1.101

Lude, A.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist verpflichtend (organisatorische Informationen, Themenvergabe u. a.). Insbesondere Regelungen zur erfolgreichen Teilnahme und zum Erwerb der Modulnote werden in der ersten Veranstaltung vorgestellt. Bitte beachten Sie, dass im Seminar Anwesenheitspflicht besteht.

Kommentar: Einführung in die Fachdidaktik Biologie. Schwerpunkt liegt auf der Vorstellung der Fachdidaktischen Theorien aus denen unterrichtspraktische Vorschläge abgeleitet werden können.

Folgende Themenbereiche sind vorgesehen:

- \* Basiskonzepte, Kompetenzen, didaktische Prinzipien
- \* Aufgaben im Biologieunterricht
- \* Naturwissenschaftliche Erkenntnisgewinnung
- \* Conceptual Change, kognitiver Konflikt und Alltagsvorstellungen in Lehr-Lernprozessen
- \* Bildung für nachhaltige Entwicklung
- \* Umweltbildung und mobiles ortsbezogenes Lernen
- \* Bewerten und Philosophieren im Biologieunterricht
- \* Interesse und Motivation im Biologieunterricht
- \* Modelle in der Biologie
- \* Schulbücher
- \* Fachsprache und Begriffslernen

Die Anwesenheit in der ersten Sitzung (je nach aktueller COVID19-Lage präsent oder per Videokonferenz ist i. d. R. verpflichtend, sofern nichts anderes von der/m Dozierenden angegeben wurde – u.a. organisatorische Informationen, Themenvergabe, Regelungen zur erfolgreichen Teilnahme und Notenerwerb).

Sollte die Veranstaltung wegen noch geltender Abstands- und Hygieneregungen nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden können, wird es eine Online-Alternative geben. In diesem Fall gilt:

- \* Es werden wöchentlich Einzel- und Gruppen-Aufgaben gestellt. Sie müssen bei freier Zeiteinteilung fristgerecht abgegeben werden.
- \* Es gibt verbindliche Live-Treffen und -Veranstaltungen in Web Ex (synchron während der Seminarzeit) für Seminarinhalte, Absprachen und Rückfragen.
- \* Ein Teil der Themen wird asynchron bearbeitet.
- \* Ein höheres Maß an Eigenverantwortung ist erforderlich

## 2.2 Humanbiologie I - Anatomie und Physiologie des Menschen

## 2.3 Humanbiologie II - Grundkurs Humanbiologie

BIO 027 **Humanbiologie II - Grundkurs Humanbiologie**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe

Dienstag	12:15 - 13:45	2 2.011 (max. 22 Tln.)	Schaal, S.
----------	---------------	------------------------	------------

2-Gruppe

Dienstag	14:15 - 15:45	2 2.011 (max. 22 Tln.)	Schaal, S.
----------	---------------	------------------------	------------

Asynchron online

## Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Anwesenheit in der ersten Präsenz-Sitzung ist verpflichtend (Sicherheitsbelehrung, organisatorische Informationen, Themenvergabe u. a.). Härtefälle bitte schnellstmöglich melden, wenn kein Platz zugeteilt wurde.

Schwangere Teilnehmerinnen sollten sich bitte mit der Lehrperson in Verbindung setzen!

Der Workload von 3CP findet vornehmlich in der Vorlesungszeit statt (durchschnittlich 4-5 Stunden / Woche)

**Kommentar:** Der humanbiologische Grundkurs vertieft die Kenntnisse aus der Vorlesung Anatomie und Physiologie (Voraussetzung für den Kurs!).

Hier führen Sie eigenständig relevante Versuche zu den Organsystemen durch und erstellen eine eigene Versuchskartei als Portfolio für Ihre weitere Laufbahn.

Die angebotenen Versuche sind für unterschiedliche Bedürfnisse adaptierbar und können in der Schule und Erwachsenenbildung eingesetzt werden.

Verschiedene Organe und deren Präparation sind Bestandteil der Veranstaltung, sowie die Handhabung geeigneter Laborgeräte zur Durchführung chemischer Nachweise oder Betrachtung mikroskopischer Präparate.

In dieser Veranstaltung führen Sie Versuche und Experimente zur Humanbiologie unter Anleitung durch. Sie können diese für Ihre eigenen Lehrzwecke ausprobieren.

Die Dokumentation des Kurses geschieht durch Protokollieren ausgewählter Versuche mit vorbereitender Sachanalyse (eigenständig) durch die Studierenden.

Die Teilnahme an den Kurstagen / bearbeiten der Online-Aufgaben ist Voraussetzung für die Teilnahmebescheinigung.

Inhalte der Veranstaltung:

- Versuche und Experimente, Präparation und Mikroskopisches Zeichnen zum Aufbau und Funktion der Organsysteme des Menschen
- u.a. Sinne und Wahrnehmung, ZNS, Herz/Kreislauf, Stütz- und Bewegungsapparat, Verdauung und Exkretion
- eigenständiges Lernen im Naturwissenschaftlichen Unterricht

## 2.4 Arbeitsweisen der Biologie

BIO 050	<b>Biologische Arbeitsweisen für die Sekundarstufe I</b>		
Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Mittwoch Tutorium	12:00 - 15:45	2 2.003	Walter, B.
1-Gruppe Mittwoch	08:15 - 09:45	2 2.003 (max. 20 Tln.)	Walter, B.
1-Gruppe Mittwoch	08:15 - 09:45	2 2.005	Walter, B.
2-Gruppe Mittwoch	10:15 - 11:45	2 2.003 (max. 20 Tln.)	Walter, B.
2-Gruppe Mittwoch	10:15 - 11:45	2 2.005	Walter, B.
3-Gruppe Mittwoch	16:15 - 17:45	2 2.003 (max. 20 Tln.)	Walter, B.
3-Gruppe Mittwoch	16:15 - 17:45	2 2.005	Walter, B.

### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Seminar wird als Präsenzveranstaltung mit 2 asynchronen Einheiten geplant.

Bitte beachten sie für den Ablauf die inhaltlichen Erläuterungen.

Die Anwesenheit in der ersten Online-Sitzung ist verpflichtend (Sicherheitsbelehrung, organisatorische Informationen).

Härtefälle bitte vor der ersten Sitzung melden.

**Kommentar:** Gegenstand des Seminars sind biologische und naturwissenschaftliche Arbeitsweisen und -techniken wie Mikroskopieren, wissenschaftliches Zeichnen, Beobachten, Experimentieren und steriles Arbeiten. Nach einer kurzen Erarbeitung der theoretischen Grundlagen wird dabei jeweils die praktische Anwendung an Beispielen geübt. Für eine erfolgreiche Teilnahme am Seminar müssen verschiedene Arbeitsaufträge zu den einzelnen Sitzungen erfolgreich bearbeitet werden.

Sollte die Veranstaltung wegen noch geltender Abstands- und Hygienereglungen nicht als Präsenzveranstaltung mit 24 TN / Seminar stattfinden können, wird es eine Online-Hybrid-Alternative mit synchronen und asynchronen Elementen geben. Teile des Seminars sind zwingend notwendig vor Ort in den entsprechenden Fachräumen.

# BA- Sopäd -Bio-M3

## 3.1 Kompetenzorientierter Biologieunterricht I

### BIO 039 Amphibien und Reptilien als Thema im Biologieunterricht

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 16:15 - 17:45 2 2.011 (max. 20 Tln.) Schrenk, M.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Im Rahmen des Seminars findet eine Teilnahme am Lernfestival, welches für den 13. Juli 2022 geplant ist, statt. Teilnehmende müssen sich daher den 13. Juli 22 vormittags bis 14:00 frei halten (es wird kein regulärer Vorlesungsbetrieb an diesem Tag herrschen). Wir werden an diesem Tag Schulklassen einladen und ihnen Lebendbeobachtungen von Amphibien und Reptilien ermöglichen.

Sollte die Veranstaltung wegen noch geltender Abstands- und Hygieneregulungen nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden können, wird es eine Online-Alternative geben.

In diesem Fall gelten folgende Bedingungen:

- \* Die einzelnen Sitzungen finden vornehmlich synchron statt.
- \* ein höheres Maß an Eigenverantwortung ist erforderlich
- \* Exkursionen in Wilhelma und Museen werden wenn möglich Bestandteil sein

der Workload von 3CP findet vornehmlich in der Vorlesungszeit statt (durchschnittlich 4-5 Stunden / Woche)

**Kommentar:** Inhalte: FD: Möglichkeiten und Grenzen von originalen Begegnungen im Biologieunterricht – Lebendbeobachtungen von Tieren; Pädagogischer Umgang mit Angst und Ekel; Biologieunterricht an außerschulischen Lernorten (Exkursion zur Wilhelma).  
Fachlich: Grundlegende Aspekte der Biologie und Ökologie von Amphibien und Reptilien; Evolution der Cordaten bes. der Tetrapoden; Status und Gefährdung einheimischer Amphibien und Reptilien; Lebendbeobachtungen (wenn möglich) mit Versuchen zur Anpassung an arboricole und aquatische Lebensweise, Sinnesorganen, Beutefang und Fortpflanzung, Mimese und Mimikry.

### BIO 048 Kompetenzorientierter Biologieunterricht: Erkenntnisgewinnung Lernort Wald

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel 16:00 - 17:00 Fr, 22.04.2022 Mannsperger, M.  
WebEx

1-Gruppe  
BlockVorl 09:00 - 16:00 26.09.2022-30.09.2022 2 2.003 (max. 16 Tln.) Mannsperger, M.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Das Seminar "Lernort Wald" dient sowohl der fachlichen Auseinandersetzung mit Lehr-Lern-Inhalten rund um das Thema Wald, als auch der didaktischen und methodischen Schulung um (wald-)ökologische Inhalte an SuS zu vermitteln. Der fachdidaktische Schwerpunkt liegt im Kompetenzbereich Erkenntnisgewinnung.

Der (wald-) ökologische Anteil befasst sich dabei mit der Untersuchung von Wechselwirkungen zwischen:

- Standort und Pflanzen
- Pflanzen und Tieren
- Wald und Mensch

Ziel ist es hierbei durch Untersuchungsmethoden wie Entnahme von Bodenproben, Standortbestimmungen, Vegetationsaufnahmen und Kartierarbeiten den Blick für Umweltphänomene zu schärfen und diese in konfliktreichen Kontexten reflektiert bewerten zu können.

Der waldpädagogische Anteil gibt einen Einblick in einen erlebnisorientierten Methodenkatalog, der Ideen für anwendungsorientierte Unterrichtsinhalte zu oben genannten Themen bereitstellt.

**Kommentar:** Modalitäten für einen Teilnahmenachweis werden in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben. Termin und Link zur ersten Sitzung werden über Moodle und per Mail mitgeteilt. Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit am Vortreffen am 15.04.2022 voraus.

Im Falle eines erneuten Online-Semesters: Typ B

## 3.2 Zoologie II - Morphologie und Systematik der Tiere

## 3.3 Botanik II - Morphologie und Systematik der Pflanzen

### BIO 046 Botanik 2: Morphologie und Systematik der Samenpflanzen

Seminar	4 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Einzel WebEx	17:30 - 18:30	Fr, 22.04.2022	Mannsperger, M.
Freitag	14:00 - 18:00	Fr, 20.05.2022-17.06.2022	Mannsperger, M.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird als Blended-Learning-Seminar ausgebracht.

Die Veranstaltung wird ausschließlich in Sommersemestern angeboten und setzt sich zusammen aus: (a) Präsenzzeiten, (b) selbstständig zu bearbeitenden E-Learning-Modulen und (c) eigenverantwortlich in Teams durchzuführenden Anteilen im Gelände an frei wählbaren Terminen innerhalb von Zeitkorridoren.

Die verbindliche Einführungsveranstaltung findet am Freitag, 15.04.22 online statt, die Einladung zum WebEx-Raum erfolgt über Email per LSF.

Die Kriterien für eine erfolgreiche Teilnahme sind:

- \* Aktive Teilnahme an den Präsenz-Modulen (Einführungsveranstaltungen und Workshops: siehe feste Termine)
- \* eigenständige Erarbeitung von Online-Modulen, mindestens zu 80% korrekt beantwortete Zwischentests sowie Bearbeitung und Dokumentation von Arbeitsaufträgen
- \* Erstellung einer digitalen Bildungsrouten in Kleingruppen (mit dem Tool Actionbound) mit kompetenzorientierten Lernaktivitäten für einen ausgewählten Lebensraum
- \* Eigenständige Exkursion zu Bildungsrouten anderer Teams im Gelände in verschiedenen Lebensräumen
- \* Dokumentation der Lernaktivitäten in einem digitalen Portfolio
- \* Teilnahme an der Lehrevaluation

Es erfolgt eine semesterbegleitende Beratung durch Dozierende und Tutor\*innen.

Alle organisatorischen Informationen werden in der ersten Sitzung mitgeteilt.

Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist verpflichtend (Sicherheitsbelehrung, organisatorische Informationen, Themenvergabe u. a.).

Kommentar: Überblick über das Pflanzenreich und ausgewählte Pflanzenfamilien. Theorie zu anatomischen, funktionsmorphologischen, ökologischen, systematischen, evolutionsbiologischen u. a. Aspekten. Erkundung von Biotopen in Zusammenhang mit digitalen Schnitzeljagden; Kennenlernen und Erproben von kompetenzorientierten Lernaktivitäten zur Anatomie, Ökologie und Systematik von Pflanzen, Bestimmungsübungen.

## 3.4 Biologische Arbeitsweisen Pflanzen und Tiere

### BIO 038 Biologische Arbeitsweisen für die Grundschule A Pflanzen und Tiere

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
1-Gruppe Dienstag	08:15 - 09:45	2 2.003 (max. 22 Tln.)	Müller, S. Schrenk, M.
2-Gruppe Dienstag	10:15 - 11:45	2 2.003 (max. 22 Tln.)	Müller, S. Schrenk, M.
3-Gruppe Dienstag	14:15 - 15:45	2 2.003 (max. 22 Tln.)	Müller, S. Schrenk, M.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Sollte die Veranstaltung wegen noch geltender Abstands- und Hygieneregeln nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden können, wird es eine Online-Alternative geben.

Kommentar: Es werden an bedeutenden botanischen, zoologischen und ökologischen Themen für Grund- und Sonderschulen relevante biologische Arbeitsweisen erworben. Themen: Einfache Versuche mit Pflanzen der Schulumgebung, Vermehrung von Pflanzen, Boden, Regenwurm, Asseln, Spinnen, Schnecken, Zoobesuch, Fische, Vögel, Teich, Bäume, Entwicklung von Insekten, Entwicklung von Wirbeltieren, Wald.

# BA- Sopäd -Bio-M4

## 4.1 Ökologie I

### BIO 016 **Ökologie**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Lude, A.

Johannes Steidle, Anke Steppuhn Universität Hohenheim

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung findet als Vorlesung an der Universität Hohenheim im Rahmen der Kooperation der PSE statt. Sie besteht aus zwei Teilen:

> Ökologie der Pflanzen (Frau Prof. Anke Steppuhn)

> Ökologie der Tiere (Herr Prof. Johannes Steidle)

Die Modulprüfung ist eine schriftliche Klausur.

Auskunft an der PHL über die Veranstaltung erteilt der Modulbeauftragte, Armin Lude.

Kommentar: Ökologie der Pflanzen, Ökologie der Tiere

## 4.2 Fachliches Seminar im Gelände

### BIO 017 **Waldpädagogik und Bildung für nachhaltige Entwicklung**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel 13:30 - 17:30 Fr, 13.05.2022 2 2.003 (max. 12 Tln.) Lude, A.

Freiland PH Außengelände

Einzel 07:00 - 21:00 So, 29.05.2022 Lude, A.

Nationalpark Bay. Wald

Einzel 08:00 - 20:00 Mo, 30.05.2022 Lude, A.

Nationalpark Bay. Wald

Einzel 07:30 - 21:00 Di, 31.05.2022 Lude, A.

Nationalpark Bay. Wald

Einzel 07:30 - 21:00 Mi, 01.06.2022 Lude, A.

Nationalpark Bay. Wald

Einzel 07:30 - 15:00 Do, 02.06.2022 Lude, A.

Nationalpark Bay. Wald

Einzel 07:30 - 21:00 Fr, 03.06.2022 Lude, A.

Nationalpark Bay. Wald

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Aufgrund der Buchung der Unterkunft und der Zugfahrkarten musste eine Platzvergabe zur Veranstaltung bereits stattfinden. Diese wurde über Moodle sowie Aushänge allen Studierenden bekannt gegeben.

Kommentar: Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf und dem Nationalpark Bayerischer Wald statt. Studierende des Lehramts und Studierende des Forstingenieurwesens in der kooperierenden Hochschule sind Personengruppen, die im Rahmen ihrer künftigen beruflichen Tätigkeit mit Schulklassen oder anderen Gruppen in den Wald gehen. Sie bringen aus unterschiedlichen Bereichen Kernkompetenzen mit. Durch ein kooperatives Arbeiten in disziplinübergreifenden Tandems sollen sich diese ergänzen. In der Veranstaltung werden im Nationalpark Bayerischer Wald Schulklassenführung erarbeitet, durchgeführt und reflektiert. Die Veranstaltung wurde mit dem Lehrpreis der PHL ausgezeichnet.

# Schwangere Teilnehmerinnen sollten sich bitte mit der Lehrperson in Verbindung setzen! Die Veranstaltung ist körperlich anstrengend.

### BIO 033 **Lebensraum Alpen: Mensch-Umwelt und Geo-Ökosysteme im Wandel**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel 13:00 - 18:30 Sa, 06.08.2022 2 2.011 (max. 16 Tln.) Rösch, F.

Einzel 13:00 - 18:30 Sa, 06.08.2022 2 2.003 Rösch, F.

BlockSa+So 08:00 - 20:30 07.08.2022-12.08.2022 Rösch, F.  
Schweiz

#### Belegpflicht!



Bemerkungen: BEACHTEN: Alle Plätze sind bereits belegt! Keine freien Plätze mehr. Auf LSF und QISPOS tragen sich ausschließlich die bereits feststehenden Teilnehmenden ein.

Notwendige Teilnahmevoraussetzungen: Wanderfreude, körperliche Fitness, sehr gute Kondition und Durchhaltevermögen (auch bei mehrstündigen, z. T. herausfordernden Gebirgswanderungen und Arbeit im Gelände!). Kletterkenntnisse sind nicht erforderlich. Die vorausgehende Teilnahme an „Botanik II“ und „Zoologie II“ ist sehr empfehlenswert.

Erfolgreiche Teilnahme an dieser Veranstaltung: Vorbereitung und Darbietung eines Vortrags mit praktischen Lernaktivitäten für die anderen Teilnehmenden, Dokumentation der Arbeitsphasen.

Rückkehr in der Nacht vom 12. auf den 13.08.2022 ggf. erst kurz nach Mitternacht.

Kommentar: BEACHTEN: Alle Plätze sind bereits belegt! Keine freien Plätze mehr. Auf LSF und QISPOS tragen sich ausschließlich die bereits feststehenden Teilnehmenden ein.

Die Alpen sind als zentrales Hochgebirge Mitteleuropas ein interdisziplinär hochinteressanter Lebensraum – für Flora und Fauna, Pilze und einzellige Organismen. In vielfältiger Weise nutzt und gestaltet der Mensch alpine Kulturlandschaft und wird in seiner Lebensweise gleichzeitig von natürlichen Faktoren eindrucksvoll beeinflusst. Das fachliche Seminar im Gelände setzt sich im Rahmen theoretischer Erarbeitungs- und praxisorientierter Erkenntnisgewinnungsphasen mit den anthropogenen und natürlichen Veränderungen von Mensch-Umwelt- und Geo-Öko-Systemen sowie mit Herausforderungen in Gegenwart, (erdgeschichtlicher) Vergangenheit und Zukunft auseinander. Im Fokus stehen zoologische, botanische, ökologische, nachhaltigkeitsbezogene und z. T. physisch-geographische Zusammenhänge, die mehrperspektivisch aufgearbeitet werden. Mithilfe fachgemäßer Erkenntnismethoden werden Forschungsfragen beantwortet. Vor Ort beteiligen sich auch einheimische Fachleute – etwa zum Thema Umweltschutz, nachhaltiger Tourismus, Rückkehr des Wolfes.

### BIO 041 **Flora und Fauna Bulgariens**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

BlockSa+So - 03.06.2022-11.06.2022 Schrenk, M.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Wegen verbindlicher Buchung musste die Teilnehmergruppe schon im November 2021 festgelegt werden. Bitte nur anmelden, wenn Sie auf der Liste stehen.

Sollte das Seminar aufgrund von Infektionsschutzregelungen im Kontext der Coronapandemie nicht stattfinden können, kann keine Onlinelehre als Ersatz angeboten werden.

Kommentar: Blockveranstaltung im Gelände. Es werden zahlreiche Pflanzen- und Tierarten (vorw. Vögel, Reptilien, Amphibien, Insekten) beobachtet und vor Ort bestimmt. Lebensräume: Fließgewässer im Gebirge, Felsenbiotope an Küste und im Gebirge, Steppenheiden, Wiesen, Dünen, Auen, Sümpfe und Seen.

Voraussetzung: Gute Kondition (mehrstündige Wanderungen im Gelände auch bei Hitze) und Trittsicherheit in felsigem Terrain.

Unterbringung in Hotels (Zwei- oder Dreibettzimmer und eine Nacht im Weltkulturerbe-Kloster Rila)

### BIO 042 **Meeresökologie- Blockseminar an der meeresbiologischen Forschungsstation der Universität Bordeaux in Arcachon (Seminar)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

BlockSa+So - 05.09.2022-11.09.2022 Schrenk, M.

An der meeresbiologischen Forschungsstation Arcachon (Frankreich)

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Wegen verbindlicher Buchung musste die Teilnehmergruppe schon im November 2021 festgelegt werden. Bitte nur anmelden, wenn Sie auf der Liste stehen.

Sollte das Seminar aufgrund von Infektionsschutzregelungen im Kontext der Coronapandemie nicht stattfinden können, kann keine Onlinelehre als Ersatz angeboten werden.

Kommentar: Es werden unterschiedliche marine Lebensräume untersucht wie z.B. Seegraswiesen, Sandbänke, Watt, Pelagial (Plankton) u.a.

Bestimmungen und teilweise Präparation von Vertretern bedeutender mariner Tiergruppen wie z.B. Porifera, Actiniaria, Bivalvia, Gastropoda, Cephalopoda, Scaphopoda, Crustacea, Chaetognatha, Sipuncula, Echinodermata, Tunicata u.a.

### BIO 043 **Fachliches Seminar im Gelände - Nationalpark Nordschwarzwald zwischen Nutzen und Schützen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel 12:15 - 13:45 Mo, 18.04.2022 2 2.016 (max. 22 Tln.) Schaal, S.  
Raum 2.016 bzw. WebEx

BlockVorl - 26.09.2022-29.09.2022 Schaal, S.  
Im Gelände

#### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die erste Veranstaltung findet als verbindliche Vorbesprechung in Präsenz an der PH statt.  
Das Seminar ist grundsätzlich als Blended-Learning-Seminar konzipiert, sodass vorbereitende Lernaktivitäten im Umfang von etwa 15 Stunden vor der Exkursion zu berücksichtigen sind.  
Für die erfolgreiche Teilnahme sind sowohl die vorbereitenden Online-Lernmodule als auch die kooperative Erstellung von Lernangeboten rund um das Nationalparkzentrum verbindlich.

**Kommentar:** Dieses Seminar wurde gemeinsam mit der Uni Hohenheim und dem Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte an Gymnasien Esslingen als Exkursionsseminar („Fachliches Seminar im Gelände“) zum Thema „Nationalpark Nordschwarzwald zwischen Nutzen und Schützen“ entwickelt. Aktuell bieten wir diese Lehrveranstaltung mit dem Bildungsteam im Nationalpark an.  
Das Seminar wird als Blended-Learning-Angebot umgesetzt, bei dem wesentliche Inhalte als Online-Lernmodule angeboten werden zur Vorbereitung der Exkursionen in den Rotenacker-Wald zwischen Bietigheim-Bissingen und Markgröningen am 26. September sowie in den Nationalpark Nordschwarzwald am 27.-29. September 2022.  
Ziele des Seminars sind neben der fachwissenschaftlichen Durchdringung des Nationalpark-Ansatzes auch die Erarbeitung zum Umgang mit komplexen Entscheidungssituationen im Sinne des Kompetenzbereiches Bewertung. Dabei entstehen ortsbezogene Spiel- und Informationsangebote für Smartphones, die sowohl inhaltlich als auch aus fachdidaktischer Sicht angemessen gestaltet sind. Diese werden gemeinsam vor Ort rund um das Nationalparkzentrum am Ruhestein erprobt, reflektiert und optimiert.  
Die Teilnehmerzahl ist auf 24 TN begrenzt.  
Die Teilnahme an folgenden Terminen ist verpflichtend:  
Montag, 18. April 2022, 12.15-13.45 Uhr – Einführung in die Seminarkonzeption und Organisation.  
Im Laufe des Semesters finden verbindliche Online-Termine sowie ein Workshop-Vormittag statt, die Termine werden in der ersten Veranstaltung abgestimmt.  
Montag, 26. – Donnerstag, 29. September 2022 – Exkursion Rotenacker-Wald / Markgröningen und NP Schwarzwald / Ruhestein  
Kosten: 150,- € Eigenanteil für Fahrt, Übernachtung, Halbpension  
Ort: Ruhestein  
Wir freuen uns über reges Interesse!

BIO 047 **Fachliches Seminar im Gelände: Einzel-Exkursionen**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Einzel WebEx	15:00 - 16:00	Fr, 22.04.2022	Mannsperger, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Im Laufe des Semesters werden an verschiedenen Freitagen und Samstagen Tagesexkursionen angeboten. Diese Angebote reichen von Museumsbesuchen bis zu Radtouren durch den Schönbuch.  
Inhalte der Tagesexkursionen sind u.a.:  
- Forschungsmethoden, Arbeitsweisen im Freiland  
- Freiland Ökologie  
- Außerschulische Lernorte  
Wichtig!  
Im Laufe des Semesters müssen sie mindestens 5 Tagesexkursionen ihrer Wahl belegt haben. Über die verfügbaren Tagesexkursionen und Ihre Termine wird im Vortreffen informiert!  
Die Teilnahme an der Vorbesprechung am 22.04.2022 ist verpflichtend!

**Kommentar:** Modalitäten für einen Teilnahmenachweis werden in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben. Termin und Link zur ersten Sitzung werden über Moodle und per Mail mitgeteilt. Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit am Vortreffen Freitag, 22.04.2022 (per WebEx) voraus.

BIO 051 **Analyse eines Ökosystems in seiner Bedeutung für Mensch und Natur- Ökologie und Kulturgeschichte des Federsees**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
keine Angabe Bad Buchau Mo bis Fr 8-17 Uhr	-		Walter, B.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Alle Plätze wurden bei der zentralen Platzvergabe für mehrtägige Exkursionen im November 2021 vergeben. Wartelistenplätze können angefragt werden.

Die Veranstaltung findet in Präsenz statt, wenn dies nicht möglich ist wird die Veranstaltung verschoben. Die Veranstaltung findet regelmäßig statt. Die Anwesenheit in der zweiten Sitzung (online) ist verpflichtend (Sicherheitsbelehrung, organisatorische Informationen, Themenvergabe u. a.).

Veranstaltungstermine am Block mit Möglichkeit am Wochenende.

**Kommentar:** Das Federseemoor liegt inmitten der eiszeitlich entstandenen Hügellandschaft Oberschwabens. Größe und Vielgestaltigkeit erlauben einen besonderen Reichtum der Flora und Fauna. Ökologische Fragestellungen zum Gewässer, zum Moor, zur Flora und Fauna stehen im Vordergrund der Veranstaltung. Teilweise wird arbeitsteilig gearbeitet. Das Bestimmen von Wasserorganismen, Pflanzen und Tiere spielt eine wichtige Rolle um ökologische Fragestellungen zu bearbeiten. Weiterführende Möglichkeiten des Gebietes werden angesprochen (Kulturgeschichte). Es finden zwei verbindliche vorbereitende Treffen (Ende April, Juli/ Anfang September) per WebEx und ein verbindliches Nachtreffen statt.

### 4.3 Kompetenzorientierter Biologieunterricht II

#### BIO 028 **Projekt GUT DRAUF - Gesundheitsförderung mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen (KB Kommunikation)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	16:15 - 19:15	2 2.016 (max. 20 Tln.)	Schaal, S.
Montag	16:15 - 19:15	2 2.017	Schaal, S.

#### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Wir gehen davon aus, dass die Veranstaltung wegen noch geltender Abstands- und Hygieneregungen nicht als vollumfängliche Präsenzveranstaltung stattfinden kann. Daher halten wir das neue *GUT DRAUF digital* Konzept in petto, das wir nach Möglichkeit durch Präsenzphasen ergänzen. Das Zeitfenster 16.15 – 19.15 Uhr wird nicht immer vollumfänglich ausgeschöpft. Es wird aber benötigt, um ggf. mit kleineren Gruppen Präsenz-Erlebnisse zu ermöglichen (sprich: es müssen nicht immer alle die ganze Zeit da sein, ggf. gibt es wechselnde Gruppen an 2-3 Terminen; Kernzeit ist immer 16.15 – 17.45 Uhr!)

Es gelten folgende Bedingungen:

- \* Vorbereitende und vertiefende Aufgaben werden in Moodle zur Verfügung gestellt (asynchrone Bearbeitung mit Abgabefristen)
- \* Termine finden synchron statt (WebEx Live) oder in Präsenz an der PH.
- \* 3 Termine werden länger dauern, um gemeinsame GUT DRAUF Erlebnisse zu gestalten (digitale Kochaktion, Bewegungs-Challenges...), Organisation und Treffen in Kleingruppen sind erwünscht! Wenn es möglich ist organisieren wir die GUT DRAUF Erlebnistage vor Ort an der PH LB:
- \* Bei einer Online-Variante: Benötigtes Material (Lebensmittel, Apps, Bewegungsutensilien, Sonstiges) müssen eigenständig besorgt werden. Informationen hierzu werden rechtzeitig zur Verfügung gestellt

ein höheres Maß an Eigenverantwortung und Kreativität ist erforderlich

**Kommentar:** Die Veranstaltung vermittelt einen vertieften Einblick in subjektorientierte, lebensweltliche und entwicklungspezifische Ansätze der Gesundheitsförderung im Lebenslauf. Auf der Grundlage verschiedener Präventionsansätze, Gesundheitsmodelle und entsprechender Unterrichtskonzepte wird eine adressatenorientierte Unterrichtsplanung im Kontext von Prävention und Gesundheitsförderung zunächst theoretisch erarbeitet und dann anhand des Projekts GUT DRAUF der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) praktisch angewandt. Schwerpunkte bilden der Lebensweltbezug biologischer Sachverhalte im Kontext von Essen, Bewegung und Stressregulation, die Bewertungskompetenz im Hinblick auf das eigene Handeln unter dem Aspekt einer gesunde Lebensführung und die Förderung gesundheitsrelevanter Lebenskompetenzen.

**Das Seminar wird in Kooperation mit der BZgA ausgebracht und beinhaltet neben den Sitzungen an der PH / online noch eine praktische Umsetzung des Projekts GUT DRAUF an / mit Schulen oder anderen Partnereinrichtungen.** Dafür erhalten Sie einen qualifizierten Nachweis der BZgA als GUT DRAUF Teamer. Dieser berechtigt zur Planung und Durchführung von Aktionen und Maßnahmen unter dem Label von GUT DRAUF (Info auch unter [www.gutdrauf.net](http://www.gutdrauf.net))

Der Workload von 3CP verteilt sich folgendermaßen 1CP Anwesenheit im Seminar, 2 CP eigenständige Vor- und Nachbereitung / Aufgaben in Moodle / Projekte)

#### BIO 044 **Kompetenzorientierter Biologieunterricht - KB Kommunikation: Projekt 3BiPart!- Streuobst: Lebens- und Nutzungsraum Streuobstwiese mit Bildungspartnern interdisziplinär begreifbar machen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	12:15 - 13:45	Mo, 04.04.2022	2 2.016 (max. 18 Tln.)	Schaal, S. Schaal, S. Baumhagl, T. Holdorf, K.
WebEx Gruppe 1 und Gruppe 2				
Einzel	12:15 - 13:45	Mo, 02.05.2022	2 2.016	Schaal, S. Schaal, S. Baumhagl, T. Holdorf, K.
Einzel	12:15 - 13:45	Mo, 06.06.2022	2 2.016	Schaal, S. Schaal, S. Baumhagl, T. Holdorf, K.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Vorbesprechung: TERMIN EINTRAGEN

Diese Veranstaltung ist ein gemeinsames Projekt der Abteilungen Technik, Biologie und Deutsch der PHL, des Vereins der Streuobst-Pädagogen und des Schwäbischen Streuobstparadieses. Neben der asynchronen Erarbeitung in Moodle ist eine verbindliche Teilnahme an mehreren Einzelterminen für die erfolgreiche Teilnahme verpflichtend. Folgende Voraussetzungen gelten für das Projekt:

- \* Intensive Einarbeitung in die Seminarunterlagen und Bearbeitung aller Aufgaben im Moodle-Kurs
- \* Intensive regelmäßige Treffen in der Kleingruppe mit einem\*r Streuobst-Pädagogen\*in, um auf einer Streuobstwiese die Materialien praktisch zu erproben.
- \* Überarbeitung bzw. Ausarbeitung eines sprachsensiblen adressatenorientierten Projektbausteins für Lernende in der bereits bestehenden Werkzeugbox auf Grundlage der App „Actionbound“

Projektverlauf/ Kompakttage:

- \* Projektaufakt: (März 2022): Einführung in die Projektkonzeption, Gruppenfindung und erste Ideenschmiede. Zusätzliches praktisches Erproben der bisherigen Projektbausteine über die App Actionbound im Streuobstgebiet Kressart in S-Möhringen.
- \* Die Kleingruppen erarbeiten die Fachinhalte und erstellen einen „Pitch“ (5-minütige Vorstellung der Idee zur Ausarbeitung des Projektbausteins).
- \* Ideenvorstellung (Juni 2022): Die „Pitches“ werden unter Dozierenden- und Expert\*innenbeteiligung vorgestellt und diskutiert.
- \* Offene Projektwerkstatt (dienstags 13.30-15.00 Uhr): Sie können dieses freie Angebot nutzen, um weitere Nisthilfen, Vogelnistkästen, kleine Werkstücke oder z.B. Kugelschreiber aus Obstbaumholz in den Werkstätten der Abteilung Technik unter Aufsicht anzufertigen.

Ergebnispräsentation (Ende September 2022): Die fertigen Materialpakete werden im Rahmen einer Projektpräsentation vorgestellt und erprobt.

Kommentar: Streuobstwiesen sind ein einmaliges Landschafts- und Kulturgut. Das Projekt soll sowohl ein Bewusstsein für die Vielfalt dieses Ökosystems entfalten als auch dessen umfangreiche Nutzungsmöglichkeiten aufzeigen.

Der Schwerpunkt liegt dabei sowohl auf dem biologischen Lebensraum Streuobstwiese als auch auf der technischen Verarbeitung von Produkten des Nutzungsraums Streuobstwiese durch den Menschen. Durch diese intensive und interdisziplinäre Vernetzung wird weit über die Fachgrenzen hinaus gearbeitet und gelernt. Die Fachinhalte werden vor dem Hintergrund der fachdidaktischen Herausforderung zur Förderung des Kompetenzbereichs Kommunikation bearbeitet und die Seminarergebnisse entsprechend reflektiert.

Ziel des Projekts ist es, in einer Kleingruppe mit einem/r Streuobst-Pädagogen\*in für die App „Actionbound“ einen digitalen Baustein zu erstellen, der vor Ort auf einer Streuobstwiese gespielt werden kann. Die erstellten „Bounds“ werden den Projektpartner\*innen zur individuellen Nutzung und Zusammenstellung zur Verfügung gestellt.

Die Fertigung von Nisthilfen, Vogelnistkästen und Werkstücken aus Obstbaumholz können in den Technik-Werkstätten der PHL umgesetzt werden. Der Projektzeitrahmen orientiert sich am Jahreszyklus auf der Streuobstwiese von März bis Ende September 2022.

## 4.4 Einführung in nachhaltige Entwicklung und BNE

BIO 018 **Methoden der BNE erfahren und anwenden**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

14tägl	12:15 - 15:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	2 2.017 (max. 20 Tln.)	Stettner, A.
BlockVorl	09:30 - 16:00	11.08.2022-12.08.2022		Stettner, A.

Wald Nähe Bissingen

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist verpflichtend (Sicherheitsbelehrung, organisatorische Informationen, Themenvergabe u.a.)!  
Härtefälle bitte vor der ersten Sitzung melden. Unentschuldigtes Fernbleiben führt zur Vergabe von per LSF vergebenen Plätzen. Bitte tragen Sie sich aus LSF frühestmöglich aus, falls Sie einen Ihnen bereits zugewiesenen Platz wider Erwarten doch nicht wahrnehmen könnten, sodass interessierte Studierende von der Warteliste noch berücksichtigt werden können.
- Kommentar:** Das Seminar hat das Ziel verschiedene (Lehr-)Methoden der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) für die Sekundarstufe I zu vermitteln. Einige Übungen und Methoden werden selbst ausprobiert und erfahren, andere sollen von den Studierenden entwickelt, vorbereitet und durchgeführt werden. Zentral ist hierbei die Reflexion der Materialien und Methoden in Hinblick auf BNE und die adressatenspezifische Umsetzung mit Schülerinnen und Schülern.  
Im Rahmen des Seminars wird eine Kooperation mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald stattfinden. Hierbei werden verschiedene Methoden der Wald- und Klimaschutzpädagogik im Wald selbst erfahrbar gemacht. Dieser Teil findet am 11. und 12. August 2022 im Rothenacker Forst nahe Bissingen statt. Näheres wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.  
Das Seminar findet synchron statt, entweder online oder in Präsenz.  
Sie müssen für das Seminar eine BNE-Methode in der Kleingruppe vorbereiten. Der hauptsächliche Workload liegt aber innerhalb der Seminarveranstaltung.

## BA- Sopäd -Bio-M5

### 5.1 ISP Begleitseminar

#### ISP BIO 031 **Begleitveranstaltung ISP: BIO SOP (2015)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe

Dienstag	08:15 - 09:45	2 2.017 (max. 20 Tln.)	Rösch, F.
----------	---------------	------------------------	-----------

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Zur erfolgreichen Teilnahme gehören neben der Erstellung eines ausführlichen Unterrichtsentwurfes aus fachdidaktischer Perspektive und dem Feedback zu einem anderen Unterrichtsentwurf zuweilen vor- / nachbereitende Lernaktivitäten.  
Wir arbeiten mit einem umfangreichen Reader. Diesen brauchen wir i. d. R. in jeder Sitzung.  
Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Sitzung voraus.  
Sollte die Veranstaltung wegen noch geltender Abstands- und Hygieneregungen nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden können, wird die Lehrveranstaltung online ausgebracht werden (weitere Informationen wie Zugangsdaten erhalten Sie nach der letzten Platzvergabe durch LSF via Mail).  
In diesem Fall gelten folgende Bedingungen:  
- die einzelnen Sitzungen finden vornehmlich synchron per Videokonferenz statt  
- vor- oder nachzubereitende Lernaktivitäten werden als Wochen-Aufgaben gestellt und müssen bei freier Zeiteinteilung wöchentlich fristgerecht abgegeben werden  
- ein höheres Maß an Eigenverantwortung ist erforderlich  
- der Workload ist vornehmlich in der Vorlesungszeit verortet (durchschnittlich 3,5 Stunden / Woche inkl. synchroner Videokonferenzen und ausführlichem Unterrichtsentwurf)
- Kommentar:** Bitte beachten Sie auch die Hinweise bei „Bemerkungen“!  
Wir erarbeiten und reflektieren unterrichtliche Aspekte anhand anschaulicher unterrichtlicher Beispiele aus fachdidaktischer Perspektive und versuchen, diese mit den spezifischen Förderschwerpunkten in Beziehung zu setzen. Dabei werden konkrete aktuelle Phänomene, gelungene Aspekte sowie Herausforderungen aus dem Praktikum miteinbezogen und diskutiert. Spezifische Beobachtungs- und Untersuchungsaufträge ermöglichen eine systematische Analyse und Beurteilung in den eigenen Unterrichtsversuchen bzw. bei Hospitationen. Möglichkeiten der schüler- und kompetenzorientierten Unterrichtsplanung und Aufgabengestaltung werden erprobt.

### 5.2 Einführung in die Gesundheitsförderung

### 5.3 Sexualbiologie und Sexualpädagogik

#### BIO 030 **Sexualpädagogik und Sexualbildung in der Schule**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe

BlockVorl	08:15 - 13:15	08.08.2022-12.08.2022	2 2.016 (max. 22 Tln.)	Legner, S. Schaal, S.
-----------	---------------	-----------------------	------------------------	-----------------------

2-Gruppe

BlockVorl	08:15 - 13:15	12.09.2022-16.09.2022	2 2.016 (max. 22 Tln.)	Schaal, S.
-----------	---------------	-----------------------	------------------------	------------

## Belegpflicht!

- Bemerkungen: Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist verpflichtend (Sicherheitsbelehrung, organisatorische Informationen, Themenvergabe u. a.). Härtefälle bitte schnellstmöglich melden, wenn kein Platz erhalten wurde.
- Kommentar: Die Veranstaltung verbindet fachliche Aspekte der menschlichen Sexualität mit fachdidaktischen und sexualpädagogischen Inhalten im Rahmen der Gesundheitsförderung an Schulen.
- Inhaltliche Bausteine der Veranstaltung sind Bau und Funktion der Geschlechtsorgane, Embryonal- und Fetalentwicklung, Schwangerschaft und Geburt, Geburtenregelung, hormonelle Veränderungen während der Pubertät, Sexualität und Sexualerziehung im Bildungsauftrag von Schulen, Prinzipien schulischer Sexualerziehung, sexuelle Übergriffe und Missbrauch. Das Seminar wird durch externe Partner mit gestaltet. Das Seminar ist methodisch am Kooperativen Lernen nach Norm und Kathy Green ausgerichtet.
- Der Workload von 3CP verteilt sich folgendermaßen 1CP Anwesenheit im Seminar, 2 CP eigenständige Vor- und Nachbereitung / Aufgaben in Moodle)

## 5.4 Fachliches Vertiefungsseminar / Kolloquium

### BIO 040 Fachliches Seminar / BA-Kolloquium Sonderpädagogik

Seminar 2 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

Montag	10:15 - 11:45	2 2.011	Schrenk, M.
--------	---------------	---------	-------------

## Belegpflicht!

- Bemerkungen: Sollte die Veranstaltung wegen noch geltender Abstands- und Hygieneregungen nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden können, wird es eine Online-Alternative geben.
- In diesem Fall gelten folgende Bedingungen:
- \* Die einzelnen Sitzungen finden vornehmlich synchron statt.
  - \* ein höheres Maß an Eigenverantwortung ist erforderlich
  - \* der Workload von 2CP findet in der Vorlesungszeit bis zum Prüfungstermin statt (durchschnittlich 3-4 Stunden / Woche)
- Kommentar: Im Rahmen des Seminars werden die zentralen Studieninhalte des BA-Studiums im Fach Biologie im Überblick zusammengefasst und die Kolloquien vorbereitet und durchgeführt.

## Chemie

### BA-Sopäd-Che-M1

#### 1.1 Allgemeine Chemie

#### 1.2 Übungen zur Allgemeinen Chemie

### BA-Sopäd-Che-M2

#### 2.1 Experimentalübungen I

### CHE 011 Experimentalübungen I

Übung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	16:15 - 17:45	2 2.210 (max. 13 Tln.)	Maulbetsch, C.
Dienstag	16:15 - 17:45	2 2.211	Maulbetsch, C.
Dienstag	16:15 - 17:45	2 2.219	Maulbetsch, C.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Der Gesetzgeber sieht eine obligatorische Sicherheitsbelehrung als Voraussetzung für die Teilnahme an Laborpraktika vor. Diese SICHERHEITSBELEHRUNG findet am ersten Praktikumstermin (erste Semesterwoche!) statt. Es besteht ANWESENHEITSPFLICHT, AUSNAHMEN sind NICHT MÖGLICH!

Kommentar: Literatur: Mortimer, Chemie, Thieme Verlag.

Wiederholung und Vertiefung von Schulexperimenten, sowie grundlegenden Begriffen aus der Sekundarstufe I.

## 2.2 Mathematische und physikalische Grundlagen I

### CHE 025 **Mathematik und Physik 1**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	2 2.211	Habekost, A.
--------	---------------	---------	--------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Leistungsnachweis Klausur, Literatur: Experimentierliteratur Physik (Demtröder), Papula, Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaften, Band 1

Kommentar: Durchführung von ausgewählten physikalischen Experimenten zu ausgewählten Themen, Vorstellung der Experimente und mathematische Auswertung, einfache mathematische Funktionen, Auswertung mit Excel.

## 2.3 Mathematische und physikalische Grundlagen II

## 2.4 Chemiedidaktische Grundkonzepte

## BA-Sopäd-Che-M3

### 3.1 Vorlesung Organische Chemie I

#### CHE 014 **Organische Chemie I**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	2 2.211	Maulbetsch, C.
----------	---------------	---------	----------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Literatur: Bruice, Organische Chemie; Chelain/Lubin-Germain, Organische Chemie im Überblick

Kommentar: Vorlesung zu grundlegenden Themen der Organischen Chemie.

### 3.2 Übungen Organische Chemie

#### CHE 016 **Übungen zur Vorlesung Organische Chemie I**

Übung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	2 2.211	Maulbetsch, C.
----------	---------------	---------	----------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Literatur: Bruice, Organische Chemie; Chelain/Lubin-Germain, Organische Chemie im Überblick.

Kommentar: Übungen zu den Themen der Vorlesung Organische Chemie I.

### 3.3 Allgemeine Chemie II

#### CHE 026 **Anorganische Chemie 2**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	08:15 - 09:45	2 2.211	Habekost, A.
----------	---------------	---------	--------------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Leistungsnachweis Klausur, Literatur: Riedel, Anorganische Chemie

Kommentar: Chemie der Hauptgruppen

## 3.4 Experimentalübungen II

### CHE 012 Experimentalübungen II

Übung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	2 2.210 (max. 13 Tln.)	Maulbetsch, C.
Mittwoch	16:15 - 17:45	2 2.211	Maulbetsch, C.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Der Gesetzgeber sieht eine obligatorische Sicherheitsbelehrung als Voraussetzung für die Teilnahme an Laborpraktika vor. Diese SICHERHEITSBELEHRUNG findet am ersten Praktikumstermin (erste Semesterwoche!) statt. Es besteht ANWESENHEITSPFLICHT, AUSNAHMEN sind NICHT MÖGLICH!

Kommentar: Literatur: Mortimer, Chemie, Thieme Verlag.

Wiederholung und Vertiefung von Schulexperimenten, sowie grundlegenden Begriffen aus der gymnasialen Oberstufe (Chem. Gleichgewicht, Säure-Base-Reaktionen, Redox-Reaktionen, Volumetrie).

## BA-Sopäd-Che-M4

### 4.1 Organische Chemie II

### 4.2 Schulchemie I

### CHE 017 Experimentelle Schulchemie I

Übung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	2 2.210 (max. 13 Tln.)	Maulbetsch, C.
Mittwoch	14:15 - 15:45	2 2.211	Maulbetsch, C.
Mittwoch	14:15 - 15:45	2 2.219	Maulbetsch, C.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Der Gesetzgeber sieht eine obligatorische Sicherheitsbelehrung als Voraussetzung für die Teilnahme an Laborpraktika vor. Diese SICHERHEITSBELEHRUNG findet am ersten Veranstaltungstermin statt.

Es besteht ANWESENHEITSPFLICHT, AUSNAHMEN sind NICHT MÖGLICH!

Kommentar: Experimentalübungen mit Schulexperimenten aus der Sekundarstufe I. Literatur: Schulbücher Chemie und Skript.

### 4.3 Allgemeine Chemie III

### 4.4 Experimentalübungen III

### CHE 013 Experimentalübungen III

Übung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

BlockVorl	10:00 - 18:30	19.04.2022-22.04.2022	2 2.210 (max. 9 Tln.)	Maulbetsch, C.
BlockVorl	10:00 - 18:30	19.04.2022-22.04.2022	2 2.211	Maulbetsch, C.
BlockVorl	10:00 - 18:30	19.04.2022-22.04.2022	2 2.219	Maulbetsch, C.

### Belegpflicht!



Bemerkungen: Der Gesetzgeber sieht eine obligatorische Sicherheitsbelehrung als Voraussetzung für die Teilnahme an Laborpraktika vor. Diese SICHERHEITSBELEHRUNG findet am ersten Veranstaltungstermin statt.

Es besteht ANWESENHEITSPFLICHT, AUSNAHMEN sind NICHT MÖGLICH!

Kommentar: Literatur: Mortimer, Chemie, Thieme Verlag.

Weiterführende Experimente – mit Schulbezug - aus der allgemeinen und anorganischen Chemie.

## 4.5 Begleitseminar zum ISP

## BA-Sopäd-Che-M5

## 5.1 Experimentalübungen zur Organischen Chemie

## 5.2 Physikalische Chemie I

CHE 023 **Physikalische Chemie 1**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	08:15 - 09:45	2 2.211	Habekost, A.
--------	---------------	---------	--------------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Leistungsnachweis Klausur, Literatur: Atkins, Physikalische Chemie

Kommentar: Thermodynamik, Chemisches Gleichgewicht, Reaktionskinetik, Elektrochemie

## Deutsch

## BA-Sopäd-Deu-HF-M1

## 1.1 Einführung Sprachwissenschaft

DEU 31 **Einführung in die Sprachwissenschaft**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe

Montag	08:15 - 09:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.101	Betzel, D.
--------	---------------	---------------------------	---------	------------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Die Einführung in die Sprachwissenschaft behandelt die zentralen Bereiche der germanistischen Linguistik: Semiotik, Phonetik & Phonologie, Graphematik, Morphologie, Syntax, Semantik, Textlinguistik und Pragmatik.

Literatur: Zur Veranstaltung wird ein Reader angeboten.

## 1.2 Einführung Literaturwissenschaft

DEU 63 **Einführung in die Literaturwissenschaft**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Brune, C.
----------	---------------	---------------------------	-----------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Die Vorlesung vermittelt einen Einblick in grundlegende Aufgaben und Themenfelder der Literaturwissenschaft. Im Zentrum stehen dabei folgende Fragen und Aspekte: Was zeichnet Literatur bzw. literarische Sprache aus? Welche Anforderungen an die Lektüre stellt Literatur? Was kennzeichnet den „Akt des Lesens“ (Iser)? Welche Arbeitstechniken sind für die Literaturwissenschaft relevant? Wie hat sich die Disziplin historisch-kulturell entwickelt? Welche verschiedenen Modelle des Umgangs mit Literatur lassen sich literaturtheoretisch unterscheiden (u. a. Hermeneutik, Strukturalismus, Rezeptionsästhetik)? Was zeichnet die drei Grundgattungen (Epik, Dramatik, Lyrik) aus?

Literatur: Allkemper, Alo/Eke, Norbert O.: Literaturwissenschaft. 6., akt. Auflage. Paderborn: Fink 2018. (Als Online-Exemplar in der Bibliothek vorhanden.)

## BA-Sopäd-Deu-HF-M2

### 2.1 Schriftspracherwerb

DEU 09	Schriftspracherwerb			
Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
1-Gruppe Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.203 (max. 50 Tln.)	Schäfer, J.
2-Gruppe Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.250 (max. 50 Tln.)	Schiefele, C.
3-Gruppe Freitag	08:15 - 09:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022		Jeuk, S.
4-Gruppe Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.250 (max. 50 Tln.)	Jooß, C.
5-Gruppe Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Jooß, C.
6-Gruppe Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Rautenberg, I.
7-Gruppe Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	7 7.105 (max. 50 Tln.)	Last, S.
8-Gruppe Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.006 (max. 50 Tln.)	Last, S.
9-Gruppe Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Last, S.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**S. Jeuk:**

Bitte tragen Sie sich bis zum 07. April 2022 in den Moodlekurs ein (zunächst ohne Zugangsschlüssel).

Studierende BA Bildungswissenschaften, Wahlfach DaF/DaZ, müssen den Kurs von Herrn Jeuk besuchen.

Kommentar: **S. Jeuk:**

Die Vermittlung der Schriftsprache ist für Lehrer\*innen eine große Herausforderung, nicht zuletzt weil die Voraussetzungen der Kinder sehr unterschiedlich sind. Für den Erfolg der Schriftaneignung sind unter anderem die Möglichkeiten und Zugänge, die ein Kind schon vor der Einschulung zur Schrift und zur Schriftkultur hat, entscheidend. In dem Seminar werden zunächst fachliche Grundlagen erarbeitet. Unter anderem geht es um die wesentlichen Charakteristika geschriebener Sprache, ihre Merkmale im Unterschied zur gesprochenen Sprache und um die Merkmale des deutschen Schriftsystems. Im zweiten Teil steht der Lerner im Vordergrund: Wie lernen Kinder lesen und schreiben? Welche Voraussetzungen sind grundlegend? Welche Taktiken lassen sich beim Lernprozess beobachten? Im dritten Teil stehen Fragen der Vermittlung und der Lernbeobachtung im Mittelpunkt.

**S. Last:**

Der Schriftspracherwerb hat keine Stunde null - das bedeutet, Kinder haben bereits Erfahrungen mit Schrift gemacht, bevor sie in die Schule kommen! Da diese Erfahrungen ganz unterschiedlich sein können, ist die Heterogenität gerade zum Schulbeginn besonders groß, weshalb der Blick auf die besonderen Lernvoraussetzungen einzelner SchülerInnen und ihre je individuellen Lernprozesse essenziell ist.

Im Rahmen dieses Seminars wird zunächst fachliches Wissen über das Schriftsystem grundgelegt und die Herausforderungen des Übergangs von der Mündlichkeit zur Schriftlichkeit vor dem theoretischen Hintergrund des Schriftspracherwerbs erarbeitet. Anhand mehrerer Beispiele aus dem Anfangsunterricht werden Lese- und Schreibprozesse von Schüler\*innen sinnverstandend rekonstruiert und weiterführende Lernmöglichkeiten konzeptualisiert.

**I. Rautenberg:**

Was leisten Kinder beim Lesen- und Schreibenlernen und wie können wir sie dabei unterstützen? Dieser Frage soll im Seminar nachgegangen werden. Ausgehend von der Gegenüberstellung von gesprochener und geschriebener Sprache sowie von orthographischen Prinzipien des Deutschen, werden Schreib- und Leseversuche von SchülerInnen analysiert. Unterschiedliche Konzepte zum Erwerbsprozess schriftsprachlicher Fähigkeiten sowie verschiedene Unterrichtskonzeptionen und Lehrwerke für den Anfangsunterricht werden vorgestellt und kritisch bewertet

**C. Schiefele:**

In dieser Veranstaltung werden grundlegende Inhalte zum Schriftspracherwerb erarbeitet. Unter Rückgriff auf fachwissenschaftliche Grundlagen zum Lesen und Schreiben werden kindliche Erwerbsschritte thematisiert und Konsequenzen für die Unterrichtsgestaltung abgeleitet.

Literatur: **S. Jeuk:**

Jeuk, Stefan; Schäfer, Joachim (2019): Schriftsprache erwerben. Berlin: Cornelsen

**S. Last:**

Die Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

**I. Rautenberg:**

Bredel, U./Fuhrhop, N./Noack, Chr. (2017): Wie Kinder lesen und schreiben lernen, 2. Aufl., Tübingen: Francke.

Bredel, U. (2009): Orthographie als System – Orthographieverwerb als Systemerwerb. In: Zeitschrift für Literaturwissenschaft und Linguistik 39/153, 135–154

**C. Schiefele:**

Seminarrelevante Literatur und Lektürehinweise werden in der Veranstaltung erläutert.

## 2.2 Einführung in die Fachdidaktik

### DEU 37 Einführung in die Fachdidaktik Deutsch, Primarstufe/So.Päd.

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
1-Gruppe				
Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.318 (max. 50 Tln.)	Hecht, K.
2-Gruppe				
Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	1 1.250 (max. 50 Tln.)	Hecht, K.
3-Gruppe				
BlockSa	08:30 - 15:30	01.04.2022-02.04.2022	1 1.250 (max. 50 Tln.)	Haack, T.
3-Gruppe				
Einzel	08:30 - 15:30	Sa, 09.04.2022	1 1.250 (max. 50 Tln.)	Hecht, K.

3-Gruppe Einzel	08:30 - 15:30	Sa, 30.04.2022	1 1.247 (max. 50 Tln.)	Hecht, K.
4-Gruppe Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Haack, T.
5-Gruppe Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Haack, T.
6-Gruppe Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.250 (max. 50 Tln.)	Metz, K.
7-Gruppe Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-14.07.2022		Schiefele, C.

### Belegpflicht!

**Bemerkungen: T. Haack:**

Das Seminar in Gruppe 3 wird zusammen mit Frau Hecht ausgebracht.

Studienleistungen:

- Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Seminartagen
- Bearbeitung von seminarbegleitenden, vertiefenden Aufgaben in Selbststudienzeit (EA/PA/GA)

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Kommentar: T. Haack/K. Hecht:**

Was ist eigentlich Fachdidaktik?

Welche Anforderungen werden an den Deutschunterricht gestellt?

Welche Bereiche kennzeichnen das Fach Deutsch in der Primarstufe?

Dieses Seminar gibt Einblick in den Bildungsauftrag im Fach Deutsch der Grundschule (Sprechen/Zuhören, Lesen, (Recht-) Schreiben, Texte und Medien, Sprache/Sprachgebrauch) und beschäftigt sich mit allgemeinen Fragen, Modellen und Konzepten der Vermittlung.

**K. Metz:**

Dieses Seminar soll einen Einblick geben über die im Deutschunterricht zu vermittelnden verschiedenen Teilbereiche (Lesen, Rechtschreiben, Grammatik, Schreiben, Literatur und Medien). Wir beschäftigen uns zunächst mit dem "Wie" der Vermittlung, also mit allgemeinen Fragen zur Didaktik und mit didaktischen Modellen wie z. B. dem integrativen Ansatz. Daneben spielen auch Fragen zum "Was", also zu den konkreten Inhalten des Faches Deutsch eine große Rolle, beispielsweise Fragen zu Deutsch als Zweitsprache (DaZ), zur Mündlichkeit, zur Lese- und Schreibkompetenz und zur Sprachreflexion.

**C. Schiefele:**

In dieser Veranstaltung werden Grundlagen zu den unterrichtlichen Kompetenzbereichen des Deutschunterrichts thematisiert, mit curricularen Bezügen verknüpft und anhand didaktischer Konzeptionen konkretisiert. Die Sichtung und Analyse von Unterrichtsmaterialien wird themenspezifisch integriert.

**Literatur: T. Haack:**

Hochstadt, C./Krafft, A./Olsen, R. (2015): Deutschdidaktik. Konzeptionen für die Praxis. 2. überarb. und erw. Aufl. Tübingen: Narr Francke Attempto.

**K. Hecht:**

Abraham, Ulf / Knopf, Julia (Hrsg.) (2019): Deutsch. Didaktik für die Grundschule. 5. Aufl. Berlin: Cornelsen.

**K. Metz:**

Abraham, Ulf / Knopf, Julia (Hrsg.) (2021, aktualisierte Auflage): Deutsch. Didaktik für die Grundschule. Berlin: Cornelsen Scriptor

**C. Schiefele:**

Seminarrelevante Literatur und Lektürehinweise werden in der Veranstaltung erläutert.

DEU 54 **Einführung in die Fachdidaktik - Schwerpunkt Sekundarstufe**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	2 2.213 (max. 50 Tln.)	Olsen, R.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar: Im Deutschunterricht wird je nach Lerngruppe, Zielsetzung etc. auf verschiedene fachdidaktische Konzeptionen (zumeist im Verbund) zurückgegriffen. In diesem Seminar lernen Sie überblicksartig die derzeit am stärksten verbreiteten mit ihren jeweiligen Vor- und Nachteilen kennen.
- Literatur: Hochstadt, Christiane/Krafft, Andreas/Olsen, Ralph (2015): Deutschdidaktik. Konzeptionen für die Praxis. Tübingen: Francke. (2. Auflage)

## 2.3 Kinder- und Jugendliteratur und -medien

### DEU 55 Einführung in die Kinder- und Jugendliteratur

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.101	Olsen, R.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar: Diese Vorlesung bietet einen Überblick zur Kinder- und Jugendliteratur sowohl als Handlungs- als auch als Symbolsystem. Neben definitorischen Ein- und Abgrenzungen wird Grundlegendes problematisiert, begrifflich geklärt und an konkreten literarischen Beispielen veranschaulicht.
- Literatur: Hinweise zur Grundlagenliteratur werden in der Vorlesung erteilt.

## 2.4 Individuelle Diagnose und Förderung, Diversität

### DEU 10 Deutsch als Zweitsprache in der Schule, Primarstufe/So.Päd.

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

1-Gruppe Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.250 (max. 50 Tln.)	Tietge, S.
2-Gruppe Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.250 (max. 50 Tln.)	Schiefele, C.
3-Gruppe Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022		Jeuk, S.
4-Gruppe Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	7 7.105 (max. 50 Tln.)	Hecht, K.
5-Gruppe Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	7 7.105 (max. 50 Tln.)	Hecht, K.
6-Gruppe Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 08.04.2022		Haack, T.
6-Gruppe Einzel	09:00 - 15:30	Sa, 09.04.2022		Haack, T.
6-Gruppe Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 29.04.2022		Haack, T.
6-Gruppe Einzel	09:00 - 15:30	Sa, 30.04.2022		Haack, T.
6-Gruppe Einzel	09:00 - 15:30	Sa, 21.05.2022		Haack, T.
7-Gruppe Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Holdorf, K.
8-Gruppe Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Haack, T.
9-Gruppe Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022		Haack, T.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**T. Haack:**

Studienleistungen:

- regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Seminartagen
- Bearbeitung von seminarbegleitenden, vertiefenden Aufgaben in EA/PA/GA

**K. Holdorf:**

Das Seminar wird in jedem Fall im Wechsel synchron und asynchron stattfinden. Die synchronen Sitzungen finden, je nach Corona-Lage, in Webex oder Präsenz an der Hochschule statt. Die synchronen Sitzungen sind auf den oben vermerkten Veranstaltungstermin terminiert.

**S. Jeuk:**

Bitte tragen Sie sich bis zum 04. April 2022 in den Moodlekurs ein (zunächst ohne Zugangsschlüssel). Bitte beachten Sie die Einführungsaufgabe.

Studierende BA Bildungswissenschaften, Wahlfach DaF/DaZ, müssen den Kurs von Herrn Jeuk besuchen.

Kommentar:

**T. Haack:**

Inhalte des Seminars:

- Verlauf, Einflussfaktoren und Lernschwierigkeiten des Deutsch-Zweitspracherwerbs
- Einblick in informelle Verfahren der Sprachstandserhebung
- Didaktisch-methodische Ansätze der Sprachförderung
- Sprachfördermöglichkeiten von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache in der Schule

**K. Holdorf:**

Dieses Seminar soll zunächst einen Überblick geben über Verlauf, Einflussfaktoren und Lernschwierigkeiten des Zweitspracherwerbs und einen Einblick in diagnostische Verfahren der Sprachstandserhebung. Im Anschluss daran werden Möglichkeiten der Förderung von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache aufgezeigt und Sprachfördermöglichkeiten in der Kleingruppe selbst erarbeitet.

**S. Jeuk:**

Ein Großteil der Schülerinnen und Schüler lernen Deutsch als zweite Sprache. Gleichzeitig bringen sie Kompetenzen aus anderen Sprachen mit. In der Veranstaltung soll zunächst erarbeitet werden, wodurch dieser Zweitspracherwerb bedingt ist, wie er abläuft und welchen Einflussfaktoren er ausgesetzt ist. Dann wird erarbeitet, wie der Stand der Sprachaneignung so eingeschätzt werden kann, dass Unterricht und Förderung so konzipiert werden können, dass sie den Schülerinnen und Schülern optimale Lernchancen eröffnen. Zuletzt werden didaktische Modelle vorgestellt.

Zur Bestätigung der aktiven Teilnahme wird die regelmäßige Bearbeitung von Aufgaben verlangt. Für die Modulprüfung wird eine Hausarbeit (Seminararbeit) verlangt.

**C. Schiefele:**

Ein Großteil der Schülerinnen und Schüler lernen Deutsch als zweite Sprache. Gleichzeitig bringen sie Kompetenzen aus anderen Sprachen mit. In der Veranstaltung soll zunächst erarbeitet werden, wodurch dieser Zweitspracherwerb bedingt ist, wie er abläuft und welchen Einflussfaktoren er ausgesetzt ist. Dann wird erarbeitet, wie der Stand der Sprachaneignung so eingeschätzt werden kann, dass Unterricht und Förderung so konzipiert werden können, dass sie den Schülerinnen und Schülern optimale Lernchancen eröffnen. Zuletzt werden didaktische Modelle vorgestellt.

**K. Hecht/S. Tietge:**

Dieses Seminar soll zunächst einen Überblick geben über Verlauf, Einflussfaktoren und Lernschwierigkeiten des Deutsch-Zweitspracherwerbs und einen Einblick in diagnostische Verfahren der Sprachstandserhebung. Im Anschluss daran werden Möglichkeiten der Förderung von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache aufgezeigt und Sprachfördermöglichkeiten in der Kleingruppe selbst erarbeitet.

Literatur:

**T. Haack/K. Holdorf:**

Grundlagenliteratur:

Jeuk, Stefan (2021): Deutsch als Zweitsprache in der Schule. Grundlagen - Diagnose - Förderung. 5. überarb. Auflage. Stuttgart: Kohlhammer.

**K. Hecht:**

Jeuk, Stefan (2018): Deutsch als Zweitsprache in der Schule. Grundlagen - Diagnose - Förderung. 4. Auflage. Stuttgart: Kohlhammer.

**S. Jeuk:**

Jeuk, Stefan (2021): Deutsch als Zweitsprache in der Schule. Stuttgart: Kohlhammer.

Jeuk, Stefan; Aschenbrenner, Karl-Heinz (2021): Deutschunterricht und Sprachförderung mit mehrsprachigen Kindern und Jugendlichen.

DEU 79      **Kompaktveranstaltung: Lesen fördern in der Primarstufe**  
Seminar                      3 Credit Points              2.0 Semesterwochenst.              Max. 30 Teiln.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Kommentar: In der Veranstaltung werden theoretische Grundlagen für die Leseförderung in der Primarstufe thematisiert. Der Begriff Förderung impliziert auch diagnostische Aspekte, die ebenso behandelt werden wie beispielhafte Konzeptionen für die Praxis.

## BA-Sopäd-Deu-HF-M3

### 3.1 Literarisches Lernen I

DEU 208      **Nachkriegszeit in der Kinder- und Jugendliteratur**

Seminar    2.0 Semesterwochenst.

Freitag                      10:15 - 11:00                      Fr, 08.04.2022-22.07.2022                      Bühler-Dietrich, A.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Kommentar: Bedeutende Autor:innen der deutschsprachigen KJL haben den Krieg und die Nachkriegszeit erlebt und später im Leben über ihre teils autobiographischen Erfahrungen Jugendbücher verfasst, die zu Klassiker ihres Genres wurden. Das Seminar will die Auseinandersetzung mit der Nachkriegszeit in den Blick nehmen und dazu Texte der 1970er und '80er Jahre lesen, aber auch John Boynes 2017 erschienenen Roman. Die Auseinandersetzung mit verschiedenen Phasen der KJL in Hinsicht auf deren Thematisierung der Zeit um 1945 steht neben der Analyse der jeweiligen Techniken und Aussagen der einzelnen behandelten Texte.

Wer sich mit Autor:innen um 1945 befassen möchte, kann zusätzlich das Seminar DEU 209 zu Wolfgang Borchert besuchen.

Literatur:              \* Peter Härtling, Krücke  
                              \* Klaus Kordon, Ein Trümmersommer  
                              \* Christine Nöstlinger, Maikäfer, flieg!  
                              \* John Boyne, Der Junge auf dem Berg

DEU 209      **Wolfgang Borchert im Kontext zeitgenössischer Kurzprosa**

Seminar    2.0 Semesterwochenst.

Freitag                      12:15 - 13:45                      Fr, 08.04.2022-22.07.2022                      Bühler-Dietrich, A.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Kommentar: Wolfgang Borcherts Kurzgeschichten sind permanenter Bestandteil der Sekundarstufe I in allen Schularten. Grund genug, einen Blick auf das überschaubare Gesamtwerk zu werfen und sich in genauen Lektüren mit den Kurzgeschichten wie auch seinem Drama "Draußen vor der Tür" zu befassen. Neben Borchert gibt es eine Reihe Autor:innen, die sich nach 1945 mit den Realitäten der Zeit auseinandersetzen; literaturgeschichtlich ist es die Zeit der "Trümmerliteratur". Ihre Kurzgeschichten werden im Vergleich mit denen Borcherts gelesen werden.

Wer sich mit Jugendliteratur für etwa 12-Jährige zur Nachkriegszeit befassen möchte, kann zusätzlich das Seminar DEU 208 zur Nachkriegszeit in der Kinder- und Jugendliteratur besuchen.

Literatur:              Wolfgang Borchert, Das Gesamtwerk, hg. von Michael Töteberg. Rowohlt TB.  
                              Weitere Kurzgeschichten werden über Moodle zur Verfügung gestellt.

DEU 40      **Texte und Kontexte: Texte schreiben als kulturelle Tätigkeit in der Grundschule**

Seminar                      3 Credit Points              2.0 Semesterwochenst.              Max. 50 Teiln.

Montag                      16:15 - 17:45                      Mo, 11.04.2022-25.07.2022                      7 7.105 (max. 50 Tln.)                      Merklinger, D.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** Wie kann ein Schreibunterricht gestaltet sein, der allen SchülerInnen in der inklusiven Grundschule einen Zugang zu Textualität eröffnet und sie dazu herausfordert, ihr implizites Wissen, d.h. die Geschichtenmuster, die sie sich in vielfältigen (auch medialen) Zusammenhängen angeeignet haben, in Auseinandersetzung mit der jeweiligen Schreibvorgabe zu erproben und auch zu erweitern? Welche Schreibvorgaben sind in diesem Zusammenhang geeignet?
- Welche Möglichkeiten der Teilhabe gibt es für SchülerInnen, die (bisher) keinen Zugang zum medialen Aspekt des Schreibens gefunden haben, z. B. durch diktierendes Schreiben oder pretend reading? Welche Möglichkeiten bieten kollaborative Schreibsituationen, bei denen zwei oder mehr SchreiberInnen gemeinsam einen Text produzieren?
- Anhand vielfältiger SchülerInnendokumente gilt es, die individuellen Zugänge der SchülerInnen in Produkt- und Prozessperspektive zu verstehen und eine Haltung auszubilden, die wahrnimmt und anerkennt, dass jungen SchreiberInnen die ästhetische Dimension des Schreibens von Anfang an zugänglich ist.
- Die Bereitschaft, einen Schreibanlass im Sinne des Textes Schreibens als kultureller Tätigkeit in einer Schulklasse durchzuführen, wird vorausgesetzt.
- Literatur:** Grundlagenlektüre für das Seminar (zur Anschaffung empfohlen):
- Dehn, Mechthild/Merklinger, Daniela/Schüler, Lis (2011): Texte und Kontexte. Schreiben als kulturelle Tätigkeit in der Grundschule. Seelze: Klett/Kallmeyer.
- Merklinger, Daniela (2010): 'Lernendes Schreiben' am Übergang von Mündlichkeit zu Schriftlichkeit. In: Thorsten Pohl/Torsten Steinhoff (Hg.): Textformen als Lernformen. Duisburg: Gilles & Francke (Kölner Beiträge zur Sprachdidaktik (KöBeS)) 7, S. 117-142. pdf unter [www.koebes.uni-koeln.de](http://www.koebes.uni-koeln.de)
- Weiterführende Literatur:
- Schüler, Lis (Hg.) (2021): Elementare Schriftkultur in heterogenen Lernkontexten. Hannover: Klett-Kallmeyer.

#### DEU 43 **Textwerkstatt - literarisches Schreiben und Präsentieren**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.
------------	---------------	---------------------------	------------------	--------------

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Leistungsnachweise: Bearbeitung der Eingangsaufgabe bis zur zweiten Sitzung, regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar und an der literarischen Schreibberatung, Bearbeitung der wöchentlichen Schreibaufgaben, seminarbegleitende Lektüre der Sekundärliteratur, Dokumentation und Reflexion des eigenen Schreibens und der Überarbeitungsprozesse.
- Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** Schwerpunkt der Textwerkstatt im Sommersemester ist das Schreiben zu Bildern: Im Rahmen einer Kooperation mit dem Bild- und Theaterzentrum werden vielfältige Texte zu Bildern und Bilder zu Texten entstehen. Die Ergebnisse werden in einer Ausstellung in der Studiengalerie präsentiert. Ein weiterer Aspekt des Seminars ist die Konzeption und Leitung einer Textwerkstatt in der Schule oder außerschulischen Bildungsarbeit. Seminarbegleitend wird literarische Schreibberatung (in Kleingruppen und als Einzelberatung) angeboten und es findet ein Workshop zum Vortrag von literarischen Texten und zu Slam Poetry statt.
- Literatur:** Zur Einführung:
- Huckebrink, Alfons/Lingnau, Frank (2020): Literarisches Schreiben als Handwerk. Themen und Techniken für Schulen und Schreibwerkstätten. Münster: Daedalus.
- Ortheil, Hanns-Josef (2012): Schreiben dicht am Leben. Mannheim: Duden.

#### DEU 45 **Lyrik sprechgestalten - vertonen - vermitteln**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

14tägl	16:15 - 19:45	Do, 07.04.2022-14.07.2022	1 1.250	Pfäfflin, S.
Einzel	09:30 - 15:30	Mi, 28.09.2022		Pfäfflin, S.
Einzel	09:30 - 15:30	Do, 29.09.2022		Pfäfflin, S.
Einzel	09:30 - 15:30	Fr, 30.09.2022		Pfäfflin, S.

#### **Belegpflicht!**



- Bemerkungen:** Diese Veranstaltung ist dem Bereich „Literatur/Medien“ zuzuordnen.  
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** Lyrik ist seit der Antike durch eine besondere Nähe zur Musik und Performanz geprägt. Über Jahrhunderte wurden lyrische Texte überwiegend als Lied oder Gesang vor Publikum vorgetragen.  
Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Analyse und Sprechgestaltung von Lyrik, mit Lyrikdidaktik in der Sekundarstufe und Grundschule und mit der Verbindung von Lyrik und Musik. Wir lernen Mittel der Sprechgestaltung kennen und diese anzuwenden, die Vertonung der Gedichte kommt als weitere performative Ebene zur Sprechgestaltung hinzu: Klänge und Geräusche können die Sprechgestaltung eines Gedichts untermalen, betonen, begleiten oder auch bewusst kontrastieren und damit eine weitere Bedeutungsebene generieren. Die im Seminar entwickelten Sprechversionen werden, in Kooperation mit dem Medienzentrum der Hochschule, im Tonstudio aufgenommen. Die Vertonungen werden an drei Kompakterminen (28.-30.09.22) im Musikraum (7.201) aufgenommen. Das Seminar gehört zu dem Vertonungs- und Kooperationsprojekt "Wortklangräume", das 2014 an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg gegründet wurde.
- Literatur:** Anders, Petra (2013): Lyrische Texte im Deutschunterricht. Grundlagen, Methoden, multimediale Praxisvorschläge. Stuttgart: Klett.  
Burdorf, Dieter (2015): Einführung in die Gedichtanalyse. 3. akt. u. erw. Aufl. Stuttgart: Metzler.  
Lösener, Hans / Siebauer, Ulrike (2014): hochform@lyrik. Konzepte und Ideen für einen erfahrungsorientierten Lyrikunterricht. Mit Illustrationen von Andreas Dörfler. Regensburg: vulpes.  
Pfäfflin, Sabine (2021): Vom Gedicht zum Poesiefilm. Lyrische Texte sprechgestalten und visualisieren. In: Deutsch differenziert 2/2021, S. 22-29.  
Pfäfflin, Sabine (2017): «Wortklangräume»: ein Modell und Projekt zur Sprechgestaltung und Vertonung von Lyrik. In: Ulf Abraham / Brendel-Perpina, Ina (Hrsg.): Kulturen des Inszenierens in Deutschdidaktik und Deutschunterricht. Stuttgart: Klett / Fillibach, S. 55-70.  
Pfäfflin, Sabine (2015): Lyrik sprechen und vertonen. In: Deutschunterricht 68, H. 6, S. 23-29.

#### DEU 47 **Kompaktveranstaltung: Poetry Performance**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 30.04.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 14.05.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.
Einzel	14:00 - 21:00	Fr, 24.06.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.
Einzel	14:00 - 21:00	Fr, 24.06.2022		Pfäfflin, S.
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 02.07.2022		Pfäfflin, S.
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 02.07.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.
Einzel	18:00 - 21:00	Do, 07.07.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.
Einzel	18:00 - 21:00	Di, 19.07.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.
Einzel	18:00 - 22:00	Do, 21.07.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die Veranstaltung gehört zu dem Bereich „Literatur/Medien“.  
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** m Seminar beschäftigen wir uns mit dem Schreiben von literarischen Texten für die Bühne, mit der Performativität literarischer Texte und mit der Konzeption von Aufgaben zum literarischen Schreiben für die Bühne mit Schüler\*innen. Für alle Texte wird eine Inszenierung und Vertonung entwickelt, diese werden im Rahmen der Veranstaltung "Poetry Performance" am Do, 21. Juli 2022 im Literatur-Café präsentiert. Weitere Schwerpunkte sind die selbstständige Konzeption und Durchführung eines vergleichbaren Projekts in der Schule oder außerschulischen Bildungsarbeit sowie Regie, Dramaturgie, Bühnentechnik und Projektmanagement.
- Literatur:** Abraham, Ulf / Brendel-Perpina, Ina (2015): Literarisches Schreiben im Deutschunterricht. Produktionsorientierte Literaturpädagogik in der Aus- und Weiterbildung. Stuttgart: Klett Kallmeyer.  
Grimm, Lea / Rosebrock, Cornelia (2020): Varianten der Populärkultur für Kinder und Jugendliche. Didaktische und ästhetische Perspektiven. Baltmannsweiler. Schneider.  
Pfäfflin, Sabine (2018): Poetry Performance - Poesie als Erlebnis. Die performative Dimension von Lyrik erfahrbar machen. In: Gans, Michael / Pfäfflin, Sabine / Schmid, Thomas (Hrsg.): Lyrik verstehen - verfassen - vermitteln. Baltmannsweiler: Schneider, S. 293-299.  
Weigle, Johannes (2012): "MuTex" - Texte schreiben und musikalisch arrangieren. In: Gans, Michael / Prenting, Ruth (Hrsg.): Textwerkstätten. Literarisches Schreiben in Schule, Hochschule und Freizeit. Baltmannsweiler: Schneider, S. 253-264.

#### DEU 67 **Kompaktveranstaltung: Schreiben für die Bühne**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 30.04.2022	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Haag, P.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 14.05.2022	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Haag, P.
Einzel	14:00 - 21:00	Fr, 24.06.2022		Haag, P.
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 02.07.2022	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Haag, P.

Einzel	18:00 - 21:00	Do, 07.07.2022	Haag, P.
findet im Literatur-Café statt			
Einzel	18:00 - 21:00	Di, 19.07.2022	Haag, P.
findet im Literatur-Café statt			
Einzel	18:00 - 22:00	Do, 21.07.2022	Haag, P.
findet im Literatur-Café statt			

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die Veranstaltung gehört zu dem Bereich „Literatur/Medien“.  
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** m Seminar werden Texte und Lieder für die Bühne geschrieben und es wird ein gemeinsames Bühnenprojekt vorbereitet und durchgeführt. Zentrale Aspekte des Seminars sind die literarische und musikalische Gestaltung von eigenen Texten und deren Performance auf der Bühne, Projektmanagement, Regie, Licht- und Tontechnik. Weitere Schwerpunkte sind die Durchführung eines vergleichbaren Projekts mit Schüler\*innen oder in der außerschulischen Bildungsarbeit und die Konzeption von literarischen und musikalischen Schreibaufgaben für Kinder und Jugendliche.
- Literatur:** Abraham, Ulf / Brendel-Perpina, Ina (2015): Literarisches Schreiben im Deutschunterricht. Produktionsorientierte Literaturpädagogik in der Aus- und Weiterbildung. Stuttgart: Klett Kallmeyer.  
Grimm, Lea / Rosebrock, Cornelia (2020): Varianten der Populärkultur für Kinder und Jugendliche. Didaktische und ästhetische Perspektiven. Baltmannsweiler. Schneider.  
Richardt, Thomas (2011): Szenisches Schreiben im Unterricht. Stuttgart: Klett/Kallmeyer.

**EW 70 Die Kinderbücher des Pädagogen Janusz Korczak – Vorlesestoff für Kinder**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.
Mittwoch	10:15 - 11:45		Godel-Gaßner, R. Neumeister, N.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bei diesem Seminar handelt es sich um ein Kooperationsseminar von der Erziehungswissenschaft (Frau Dr. Godel-Gaßner) und dem Fach Deutsch (Frau Dr. Neumeister).
- Kommentar:** Diese Veranstaltung verbindet pädagogische und fachdidaktische Aspekte miteinander. So erhalten Sie auf der einen Seite Einblicke in das Leben und den pädagogischen Ansatz von Janusz Korczak, während Sie auf der fachdidaktischen Seite das Vorlesen als Zugang zur Literalität und Literarität kennen lernen, veranschaulicht an den Kinderbüchern Korczaks.

**SPT 04 Gedichte - Tondramaturgie und Vermittlung**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
14tägl	16:15 - 19:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.249 (max. 30 Tin.)
Einzel	09:30 - 15:30	Mi, 28.09.2022	Weigle, J.
findet in Raum 7.201 statt			
Einzel	09:30 - 15:30	Do, 29.09.2022	Weigle, J.
findet in Raum 7.201 statt			
Einzel	09:30 - 15:30	Fr, 30.09.2022	Weigle, J.
findet in Raum 7.201 statt			

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Diese Veranstaltung ist dem Bereich „Literatur/Medien“ zuzuordnen.  
Leistungsnachweise: Ausarbeitung und Abgabe einer Lyrik-Analyse (4-5 Seiten), Konzeption und Gestaltung einer Lyrik-Vertonung im Rahmen des Seminars.  
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** Das atmosphärische und inhaltliche Potential von Gedichten aufzuspüren und die Wirkung von "Klang auf Wort" zu untersuchen wird Thema des Seminars sein. Dabei soll auf Gedichte musikalisch reagiert werden; Perkussiv, melodisch oder atonal können Klangumgebungen sein, welche die Rezeption von Gedichten eindrücklich, neu und unerwartet machen. Die Vertonungsergebnisse wollen wir in Vertonungsteams aufnehmen und auf CD bringen. Das Seminar findet teilweise in Kooperation mit Frau Dr. Pfäfflins Seminar "Lyrik sprechgestalten – vertonen - vermitteln" statt
- Literatur:** Weigle, Johannes (2012) „MuTex – Texte schreiben und musikalisch arrangieren“ in „Textwerkstätten“ Hrsg: Michael Gans, Ruth Prentig, Schneider Verlag Hohengehren, Seite 253-263.  
Pfäfflin, Sabine (2017): «Wortklangräume»: ein Modell und Projekt zur Sprechgestaltung und Vertonung von Lyrik. In: Ulf Abraham / Brendel-Perpina, Ina (Hrsg.): Kulturen des Inszenierens in Deutschdidaktik und Deutschunterricht. Stuttgart: Klett / Fillibach, S. 55-70.  
Pfäfflin, Sabine (2015): Lyrik sprechen und vertonen. In: DEUTSCHUNTERRICHT 68, H. 6, S. 23-29.  
Lösener, Hans / Siebauer, Ulrike (2011): hochform@lyrik. Konzepte und Ideen für einen erfahrungsorientierten Lyrikunterricht. Mit Illustrationen von Andreas Dörfler. Regensburg: vulpes.

## 3.2 Sprachliches Lernen I

### DEU 13 Didaktik des Grammatikunterrichts

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.249	Kleinbub, I.
--------	---------------	---------------------------	---------	--------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Zum Nachweis der erfolgreichen Teilnahme wird ein Portfolio mit allen im Seminar / zu Hause angefertigten Aufgaben verlangt. Die Einführung in die Fachdidaktik und die Einführung in die Sprachwissenschaft sollten Sie bereits erfolgreich besucht haben, bevor Sie an diesem Seminar teilnehmen.

Kommentar: Was kann man im GU lernen und vor allem: wie? Welche didaktischen Konzeptionen gibt es, wie lassen sie sich in der Unterrichtspraxis umsetzen und in welcher Form finden sie sich in Aufgabenstellungen und Lehrwerken wieder? Wo liegen typische Verständnisschwierigkeiten von Schülerinnen und Schülern und wie lassen sie sich beheben? Wozu benötige ich als Lehrperson sprachwissenschaftliches Wissen? In diesem Seminar suchen wir Antworten auf diese und viele weitere Fragen, indem wir einen genauen Blick in Unterrichtstranskripte, sprachwissenschaftliche und sprachdidaktische Fachliteratur werfen. Fallbeispiele werden uns als Anregung für eigene Unterrichtsplanungen und optimierte Konzepte dienen. Sie werden in Einzel- und Gruppenarbeit angefertigt und im Plenum veröffentlicht und zur Diskussion gestellt.

Die Bereitschaft zur vor- und nachbereitenden Auseinandersetzung mit Fachliteratur sowie zur aktiven Beteiligung im Seminar (in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten) setze ich voraus.

### DEU 14 Mehrsprachigkeit als Gegenstand der Sprachbetrachtung (geöffnet für Universität Stuttgart)

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.249	Kleinbub, I.
--------	---------------	---------------------------	---------	--------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Zum Nachweis der erfolgreichen Teilnahme wird ein Portfolio mit allen im Seminar / zu Hause angefertigten Aufgaben verlangt. Die Einführung in die Fachdidaktik und die Einführung in die Sprachwissenschaft sollten Sie bereits erfolgreich besucht haben, bevor Sie an diesem Seminar teilnehmen.

Kommentar: Schule ist ein sozialer Raum, in dem sich die Mehrsprachigkeit der Gesellschaft in besonderem Maße widerspiegelt. Ein Deutschunterricht, der die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt, hat daher auch die Aufgabe, auf ihre sprachlichen Biografien einzugehen. Explizit thematisiert werden kann dies im Kompetenzbereich Sprache und Sprachgebrauch untersuchen, in dem sprachreflexive Aktivitäten gebündelt sind. Vorschläge zur unterrichtspraktischen Umsetzung gibt es von pädagogischer und deutschdidaktischer Seite. Sie werden in diesem Seminar thematisiert und anhand von Unterrichtstranskripten, sprachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Fachliteratur näher in den Blick genommen. Darüber hinaus werden Aufgabenbeispiele als Anregung für eigene Unterrichtsplanungen dienen. Sie werden in Einzel- und Gruppenarbeit angefertigt und im Plenum veröffentlicht und zur Diskussion gestellt.

Die Bereitschaft zur vor- und nachbereitenden Auseinandersetzung mit Fachliteratur sowie zur aktiven Beteiligung im Seminar (in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten) setze ich voraus.

### DEU 17 Kompaktveranstaltung: Kleine Spiele verständlich angeleitet – Sprachverständnisentlastung und Unterrichtskommunikation im Deutsch- und Sportunterricht

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Einzel	08:00 - 15:00	Fr, 20.05.2022	Schiefele, C.
Einzel	08:00 - 15:00	Sa, 21.05.2022	Schiefele, C.
Einzel	08:00 - 15:00	Fr, 01.07.2022	Schiefele, C.
Einzel	08:00 - 14:00	Mi, 13.07.2022	Schiefele, C.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Kommentar:** Die mündliche wie die schriftliche Kommunikation im Fachunterricht stellen große Anforderungen an das Sprachverständnis von Lernenden. Missverständnisse oder Unverständnis können gravierende Auswirkungen auf Lehr-Lernkontexte haben, beispielsweise wenn Aufgabenstellungen, Anweisungen oder (Fach-)Inhalte unklar sind. Mit Hilfe von Maßnahmen der bewussten LehrerInnensprache oder Methoden der Textentlastung lassen sich Verstehensanforderungen und -prozesse im Unterricht gezielt unterstützen.

In diesem Seminar stehen Sprachverständnisanforderungen im Deutsch- und Sportunterricht im Fokus. Am Beispiel des Handlungsfeldes „Kleine Spiele“ werden unter Rückgriff auf fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte praktische Maßnahmen zur sprachverständnisberücksichtigenden Unterrichtsgestaltung thematisiert und entwickelt.

Anhand eines Workshopangebotes beim Lernfestival 2022 werden die Inhalte dieses Seminars praktisch mit Lernenden umgesetzt.

**Literatur:** Seminarrelevante Literatur und Lektürehinweise werden in der Veranstaltung erläutert.

### DEU 18 **Lernlücken diagnostizieren - Lernbrücken bauen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.250	Metz, K.
--------	---------------	---------------------------	---------	----------

#### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Kommentar:** Die durch das Homeschooling entstandenen Lernlücken stellen die Lehrkräfte vor große Herausforderungen. Wir versetzen uns im Seminar in die Rolle von Lehrkräften und lernen zunächst in den verschiedenen Lernfeldern des Faches Deutsch diagnostische Möglichkeiten kennen, anhand derer die entstanden Lernlücken erfasst und beschrieben werden können. Entlang dieser Ergebnisse sollen individuelle Lernpakete geschnürt werden. Hierbei werden auch differenzierende Schulbücher und andere Unterrichtsmaterialien, die den Lehrkräften auch online zur Verfügung gestellt werden, gesichtet und kritisch geprüft.

**Literatur:** Für das Seminar wird ein Reader zusammengestellt, der im Copyshop zu erwerben ist.

### DEU 19 **Sprachspielereien in der Grundschule**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.250	Metz, K.
----------	---------------	---------------------------	---------	----------

#### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Kommentar:** Lirum, larum, Löffelstil“ oder „Es geht ein Bi Ba Butzemann“: Ist das alles einfach nur nett und lustig oder bringen solche Sprachspielereien auch etwas? Ja, sie bilden einen wichtigen Beitrag für die Sprachbildung von Kindergartenkindern und Grundschüler\*innen. Durch Reime, Alliterationen etc. werden die Kinder phonetisch sensibilisiert, sie lernen einen kreativ-produktiven Umgang mit Sprache durch z.B. Verkürzungen, Wortneuschöpfungen, syntaktische Veränderungen und erkennen und nutzen so die Flexibilität der Sprache.

In diesem Seminar soll es um Chancen und didaktische Möglichkeiten beim Einsatz von Sprachspielen gehen. Dabei werden wir uns neben der fachwissenschaftlichen Seite auch selbst produktiv mit Reimen, Liedern, Versen u.a. auseinander setzen.

- Sprachspiele und Kinderlyrik und ihr Beitrag zur Sprachbildung bei Grundschulern
- Phonetische Sensibilisierung: Reime, Alliterationen, etc.
- Kreativer Umgang mit Sprache: Verkürzungen, Wortneuschöpfungen, syntaktische Veränderungen
- Die Flexibilität der Sprache kennen- und nutzen lernen

**Literatur:** Für das Seminar gibt es einen Reader über den Copyshop der PH LB.

### DEU 23 **Schreibprozesse im Deutschunterricht der Grundschule**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

1-Gruppe Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.315 (max. 50 Tln.)	Schäfer, J.
--------------------	---------------	---------------------------	------------------------	-------------

2-Gruppe Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Schäfer, J.
----------------------	---------------	---------------------------	--	-------------

#### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

DEU 27 **Sprachgebrauch im Schriftkontext. Die Bedeutsamkeit der Schriftsprache im Schulunterricht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Mittwoch 18:00 - 19:30 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.250 (max. 30 Tln.) Menz, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

DEU 33 **Texte schreiben: Schreibprozesse im Deutschunterricht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 7 7.105 (max. 50 Tln.) Fix, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Der frühere „Aufsatzunterricht“ stellte formale und stilistische Vorgaben bestimmter Aufsatzarten in den Mittelpunkt des Unterrichts. Die heutige Schreibdidaktik fragt dagegen nach den Funktionen des Schreibens im sprachlichen Handeln und richtet den Blick nicht nur auf die Produkte, sondern auch auf den Schreibprozess. Im Seminar erschließen wir den Arbeitsbereich „Texte verfassen – Texte planen, schreiben und überarbeiten“ (Bildungsplan BW). Es werden Hintergründe aus der Schreibforschung, schreibdidaktische Konzeptionen und schulpraktische Konkretisierungen behandelt.

Literatur: Fix, Martin (2008, 2.A.): Texte schreiben. Schreibprozesse im Deutschunterricht. Paderborn: Schöningh UTB, (auch als online-Ausgabe in der Bibliothek). Weitere Literatur im Seminar.

DEU 38 **Individuelle Diagnose und Förderung von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Freitag 08:15 - 09:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 6.A 6.A.001 Did. Villa Hecht, K.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: In diesem Seminar werden verschiedene Testverfahren zur Erhebung sprachlicher und schriftsprachlicher Kompetenzen von mehrsprachigen Kindern vorgestellt, erprobt und kritisch bewertet. Im Anschluss werden in Kleingruppen passgenaue Förderkonzepte erstellt. Sie erhalten also in diesem Zusammenhang die Möglichkeit, ausgewählte Testverfahren selbst zu erproben. Als Alternative wird das Modell der Förderdiagnostik vorgestellt. Der Kurs baut auf einem Einführungsseminar "Deutsch als Zweitsprache in der Schule" auf.

Literatur: Jeuk, Stefan (2021): Deutsch als Zweitsprache in der Schule. Stuttgart: Kohlhammer.

DEU 49 **Wortschatzerwerb und Wortschatzvermittlung im DaZ-Unterricht aus kognitionswissenschaftlicher, psycholinguistischer und lernpsychologischer Perspektive**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.249 (max. 30 Tln.) Voss, I.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

### 3.3 Spracherwerb und Mehrsprachigkeit

### 3.4 Literaturwissenschaft

DEU 05 **Identität und Utopie bei Max Frisch**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.250 Gans, M.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die Anmeldung im Moodle-Kurs ist für die Teilnahme obligatorisch. Für die Testierung sind u. a. semesterbegleitende Teilaufgaben fristgerecht und ausreichend zu bearbeiten.
- Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** Max Frisch (1901 – 1991) gehört zu den provokantesten deutschsprachigen Schriftstellern nach 1945. Die zeitgeschichtliche, topografische und biografische Ausgangslage provozierten schon früh einen von Widersprüchen geprägten Weg der Ich-Bestimmung, den Frisch sein ganzes literarisches Leben hindurch zu klären versuchte: mit Wachsamkeit, und spiegelbildlicher Genauigkeit stellt sich Frisch, hochgradig selbstreflexiv und mit einer angstvollen Beziehungsneugier immer wieder selbst infrage. Als Architekt setzt er sich immer wieder mit Lebensräumen und ihrer baulichen Gestaltung kritisch auseinander. Er entwirft Utopien urbanen Lebens, die nicht zuletzt auf dem PH-Campus der Gegenwart einen Diskurs über Vorstellungen künftiger Bildung(sräume) provozieren können. Im Sommersemester wird die Hochschule Schauplatz des "L'Utopia"-Projekts sein, bei dem in Kooperation mit dem Bürgertheater Ludwigsburg rund um das Lernfestival im Juli eine Aktionswoche stattfinden wird.
- Literatur:** Gans, Michael/ Vogel, Harald (2010): Max Frisch lesen. Lesewege und Lesezeichen zum literarischen Werk. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren (digital abrufbar im Moodle-Kurs).

## BA-Sopäd-Deu-HF-M4

### 4.1 Sprachreflexion

#### DEU 02 **Kompaktveranstaltung: Präsentieren im Deutschunterricht**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Einzel	08:30 - 17:00	Di, 09.08.2022	1 1.250	Steinebronn, T.
Einzel	08:30 - 17:00	Mi, 10.08.2022	1 1.250	Steinebronn, T.
Einzel	08:30 - 17:00	Do, 11.08.2022	1 1.250	Steinebronn, T.
Einzel	08:30 - 17:00	Fr, 12.08.2022	1 1.250	Steinebronn, T.

#### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Präsentation stellt schulisch wie außerschulisch eine immer wichtiger werdende Kommunikationsform dar. Die unterrichtliche Aufbereitung des Präsentierens als Methode wie auch als Leistungsnachweis hinkt den Entwicklungen der Gesellschaft jedoch noch weit hinterher und ist häufig nicht angemessen wissenschaftlich fundiert. Im Rahmen des Kompaktseminars beschäftigen wir uns deshalb mit den Fragen, was eine Präsentation genau ist, welche Kompetenzen hierzu benötigt werden und wie diese im Unterricht gefördert werden können.

Melden Sie sich bitte rechtzeitig im Moodle-Kurs des Seminars an. Dort erhalten Sie alle weiteren Informationen zu Einstiegsaufgaben, Seminaraufbau, Aufgabenformaten etc. Der Kurs hat derzeit keinen Einschreibeschlüssel.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Kommentar:** Das Seminar wird in Präsenz ausgebracht.

#### DEU 03 **Interkulturelle Kommunikation - Internationales Kompaktseminar in Samara (Russland) im September 2022**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 15 Teiln.	
Einzel	14:15 - 15:45	Fr, 29.04.2022	1 1.103-Lit-Café (max. 15 Tln.)	Gans, M.
Einzel	14:15 - 17:45	Fr, 09.09.2022	1 1.103-Lit-Café (max. 15 Tln.)	Gans, M.
BlockSa+So voraussichtlich Exkursion	-	10.09.2022-17.09.2022		Gans, M.

#### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Für Flüge, Visum und Unterkunft muss mit einem UKB von ca. 600.- € pro Person gerechnet werden.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Kommentar:** Die Veranstaltung findet in der Stadt Samara in Russland statt. Zusammen mit Deutschstudierenden der Pädagogischen Universität Samara werden wir die Stadt, das studentische Leben, die vielfältige Kultur kennenlernen und Aspekte von Interkultureller Kommunikation in Theorie und Praxis beleuchten. Bei der Kompaktveranstaltung handelt es sich um ein diskursiv angelegtes Seminar, bei dem sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der beiden Länder austauschen und bei kleineren Schreibprojekten (Stadtkrimi) kooperieren. Ein erstes Treffen wird am Freitag, den 22.04 um 14.15 Uhr im Literatur-Café stattfinden. Die Veranstaltung wird am 09.09. in Ludwigsburg vorbereitet, voraussichtlich vom 10.09. bis 17.09.22 in Samara durchgeführt und in der Einführungswoche am 14.10. wieder in Ludwigsburg nachbereitet.

**Literatur:** Heringer, Hens Jürgen (2013): Interkulturelle Kommunikation. Tübingen: Narr.

#### DEU 13 **Didaktik des Grammatikunterrichts**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.249	Kleinbub, I.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Zum Nachweis der erfolgreichen Teilnahme wird ein Portfolio mit allen im Seminar / zu Hause angefertigten Aufgaben verlangt. Die Einführung in die Fachdidaktik und die Einführung in die Sprachwissenschaft sollten Sie bereits erfolgreich besucht haben, bevor Sie an diesem Seminar teilnehmen.
- Kommentar:** Was kann man im GU lernen und vor allem: wie? Welche didaktischen Konzeptionen gibt es, wie lassen sie sich in der Unterrichtspraxis umsetzen und in welcher Form finden sie sich in Aufgabenstellungen und Lehrwerken wieder? Wo liegen typische Verständnisschwierigkeiten von Schülerinnen und Schülern und wie lassen sie sich beheben? Wozu benötige ich als Lehrperson sprachwissenschaftliches Wissen? In diesem Seminar suchen wir Antworten auf diese und viele weitere Fragen, indem wir einen genauen Blick in Unterrichtstranskripte, sprachwissenschaftliche und sprachdidaktische Fachliteratur werfen. Fallbeispiele werden uns als Anregung für eigene Unterrichtsplanungen und optimierte Konzepte dienen. Sie werden in Einzel- und Gruppenarbeit angefertigt und im Plenum veröffentlicht und zur Diskussion gestellt.  
Die Bereitschaft zur vor- und nachbereitenden Auseinandersetzung mit Fachliteratur sowie zur aktiven Beteiligung im Seminar (in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten) setze ich voraus.

### DEU 14 **Mehrsprachigkeit als Gegenstand der Sprachbetrachtung (geöffnet für Universität Stuttgart)**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.249	Kleinbub, I.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Zum Nachweis der erfolgreichen Teilnahme wird ein Portfolio mit allen im Seminar / zu Hause angefertigten Aufgaben verlangt. Die Einführung in die Fachdidaktik und die Einführung in die Sprachwissenschaft sollten Sie bereits erfolgreich besucht haben, bevor Sie an diesem Seminar teilnehmen.
- Kommentar:** Schule ist ein sozialer Raum, in dem sich die Mehrsprachigkeit der Gesellschaft in besonderem Maße widerspiegelt. Ein Deutschunterricht, der die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt, hat daher auch die Aufgabe, auf ihre sprachlichen Biografien einzugehen. Explizit thematisiert werden kann dies im Kompetenzbereich Sprache und Sprachgebrauch untersuchen, in dem sprachreflexive Aktivitäten gebündelt sind. Vorschläge zur unterrichtspraktischen Umsetzung gibt es von pädagogischer und deutschdidaktischer Seite. Sie werden in diesem Seminar thematisiert und anhand von Unterrichtstranskripten, sprachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Fachliteratur näher in den Blick genommen. Darüber hinaus werden Aufgabenbeispiele als Anregung für eigene Unterrichtsplanungen dienen. Sie werden in Einzel- und Gruppenarbeit angefertigt und im Plenum veröffentlicht und zur Diskussion gestellt.  
Die Bereitschaft zur vor- und nachbereitenden Auseinandersetzung mit Fachliteratur sowie zur aktiven Beteiligung im Seminar (in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten) setze ich voraus.

### DEU 15 **Grundlagen der Morpho-Syntax**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Montag online	13:00 - 14:00	Mo, 11.04.2022-25.07.2022		Kleinbub, I.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Das Seminar besteht aus asynchronen Selbstlernphasen, in denen Sie sich die Grundlagen der Morpho-Syntax anhand von Erläuterungen und Übungen aneignen. Es wird durch synchrone online-Treffen in webex ergänzt, in denen zentrale Fragen diskutiert werden können.
- Kommentar:** Sind Sie sich nicht sicher,  
- was der Unterschied zwischen Subjekt, Substantiv und Subjunktion ist?  
- was ein Adjektiv von einem Adverb unterscheidet?  
- ob in jedem Prädikat auch ein Verb steckt?  
- wo Vor- und Mittelfeld liegen?  
Dann können Sie in diesem Seminar sprachwissenschaftliche Kenntnisse in den Bereichen Morphologie und Syntax erwerben. Sprachliche Phänomene und grammatische Kategorien werden an Beispielen erläutert und diskutiert und in Übungen gefestigt.  
Die Bereitschaft zur selbständigen Auseinandersetzung mit Fachliteratur setze ich voraus.  
Die erfolgreiche Teilnahme wird anhand einer Klausur überprüft

DEU 17

### Kompaktveranstaltung: Kleine Spiele verständlich angeleitet – Sprachverständnislust und Unterrichtskommunikation im Deutsch- und Sportunterricht

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Einzel	08:00 - 15:00	Fr, 20.05.2022	Schiefele, C.
Einzel	08:00 - 15:00	Sa, 21.05.2022	Schiefele, C.
Einzel	08:00 - 15:00	Fr, 01.07.2022	Schiefele, C.
Einzel	08:00 - 14:00	Mi, 13.07.2022	Schiefele, C.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Die mündliche wie die schriftliche Kommunikation im Fachunterricht stellen große Anforderungen an das Sprachverständnis von Lernenden. Missverständnisse oder Unverständnis können gravierende Auswirkungen auf Lehr-Lernkontexte haben, beispielsweise wenn Aufgabenstellungen, Anweisungen oder (Fach-)Inhalte unklar sind. Mit Hilfe von Maßnahmen der bewussten LehrerInnensprache oder Methoden der Textentlastung lassen sich Verstehensanforderungen und -prozesse im Unterricht gezielt unterstützen.

In diesem Seminar stehen Sprachverständnisanforderungen im Deutsch- und Sportunterricht im Fokus. Am Beispiel des Handlungsfeldes „Kleine Spiele“ werden unter Rückgriff auf fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte praktische Maßnahmen zur sprachverständnisberücksichtigenden Unterrichtsgestaltung thematisiert und entwickelt.

Anhand eines Workshopangebotes beim Lernfestival 2022 werden die Inhalte dieses Seminars praktisch mit Lernenden umgesetzt.

Literatur: Seminarrelevante Literatur und Lektürehinweise werden in der Veranstaltung erläutert.

DEU 30

### Sprachwandel

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	7 7.105	Betzel, D.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Die Sprache verändert sich. Neben "alten" sprachlichen Formen entstehen neue Varianten, die nicht einfach mit richtig oder falsch zu kategorisieren sind. Sagen wir bspw. "wegen des Regens" oder "wegen dem Regen"? Sprechen wir von "Konten" oder "Kontos"? Empfinden wir die Form, "Ich bin gerade am t/Telefonieren.", in einem schriftlichen Text als unangemessen? Warum bewerten wir manche sprachliche Verwendungsweisen in bestimmten Situationen als unangemessen oder sogar falsch, in anderen Situationen jedoch nicht? Im Seminar werden exemplarische Fälle auf verschiedenen sprachlichen Ebenen unter diesen Gesichtspunkten beleuchtet. Ebenso klären wir Fragen, weshalb sich überhaupt Sprache wandelt, wie verschiedene Gruppen (z.B. linguistische Laien, Lehrer, Sprachwissenschaftler) Sprachwandel bewerten und welches Potential Sprachwandelphänomene für den Unterricht bieten.

Literatur: Bechmann, S. (2016): Sprachwandel - Bedeutungswandel. Tübingen: Francke (UTB).

DEU 60

### Sprachliche Normen (geöffnet für Universität Stuttgart)

Seminar		2.0 Semesterwochenst.		
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	7 7.105	Rautenberg, I.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Das Seminar ist angebunden an die Ringvorlesung "Politik in Literatur und Sprache: idealistisch – ideologisch – identitär" (DEU32), die im Rahmen der PSE in Kooperation der PH Ludwigsburg mit der Universität Stuttgart stattfindet. An drei Terminen wird statt der Seminarveranstaltung die Ringvorlesung am Dienstagabend von 18.30 Uhr - 19.30 Uhr besucht. Diese drei obligatorischen Abendtermine werden in der ersten Seminarsitzung bekanntgegeben.

DEU 65

### Der Grammatikrahmen für Baden-Württemberg

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Montag	08:15 - 09:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.249 (max. 30 Tln.)

#### Belegpflicht!



- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** In diesem Seminar werden wir uns mit dem Grammatikrahmen für Baden-Württemberg beschäftigen, der ab dem Schuljahr 2021/2022 verbindliche Grundlage des Grammatikunterrichts von Klasse 1 bis 10 in allen Schularten sein wird. Es soll um die Konzeption des Rahmens aus linguistischer, fachdidaktischer und methodischer Sicht gehen. Dabei werden wir den Grammatikrahmen mit weiteren (schul-) grammatischen Konzeptionen vergleichen und konkrete Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht erarbeiten.
- Literatur:**
1. Grammatikrahmen für Baden-Württemberg, online verfügbar unter [https://km-bw.de/site/pbs-bw-km-root/get/documents\\_E-1355377903/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/KM-Homepage/Artikelseiten%20KP-KM/Publikationen/2021/2021-04-13-Grammatikrahmen-SCREEN.pdf](https://km-bw.de/site/pbs-bw-km-root/get/documents_E-1355377903/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/KM-Homepage/Artikelseiten%20KP-KM/Publikationen/2021/2021-04-13-Grammatikrahmen-SCREEN.pdf)
  2. Verzeichnis grundlegender grammatischer Fachbegriffe, online verfügbar unter <https://grammis.ids-mannheim.de/vggf>
  3. Weitere Literatur wird in Moodle zur Verfügung gestellt.

## 4.2 Literatur und Medien und ihre Didaktik

### DEU 04 Einführung in Filmanalyse und Filmdidaktik

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.201 Gans, M.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Die Anmeldung im Moodle-Kurs ist für die Teilnahme obligatorisch. Für die Testierung sind u. a. semesterbegleitende Teilaufgaben fristgerecht und ausreichend zu bearbeiten.
- Kommentar:** "Als einfache Kunst ist der Film ständig in Gefahr, seinem Einfach-Sein zum Opfer zu fallen", und: "Ein Film ist schwer zu erklären, weil er leicht zu verstehen ist" (Christian Metz) - Hinter diesen Behauptungen stehen das Wissen und die Erfahrung, dass Filmbilder Komplexzeichen sind, die in hoher Geschwindigkeit auf den Rezipienten einwirken und häufig eben gerade nicht eindeutig sind. Analytische Operationen und Sinnkonstruktion, das Verstehen von Film bedürfen daher genauso eines analytischen Instrumentariums, wie dies bzgl. der Literatur als selbstverständlich gilt. Systematisches Arbeiten an und mit Filmen muss sich auf eine Vielzahl von Fragen einlassen. Sie werden sich im Seminar exemplarisch einer Reihe von Aspekten widmen und untersuchen die "Sprache" des Films, den Film als semiotisches System, den Film als narrativen Text, Prinzipien der Genrebildung. Die Veranstaltung wird als Blended-Learning-Szenario angeboten.
- Literatur:** Anders, Petra/ Staiger, Michael (2019): Einführung in die Filmdidaktik. Kino, Fernsehen, Video, Internet. Stuttgart: Metzler.  
Kammerer, Ingo/Maiwald, Klaus (2021): Filmdidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin: Erich Schmidt

### DEU 35 Kompaktveranstaltung: Jugenddarstellungen im Film.

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Einzel	10:00 - 18:00	Fr, 10.06.2022	1 1.250 (max. 30 Tln.)	Münschke, F.
Einzel	10:00 - 18:00	Sa, 11.06.2022	1 1.250 (max. 30 Tln.)	Münschke, F.
Einzel	10:00 - 18:00	So, 12.06.2022	1 1.250 (max. 30 Tln.)	Münschke, F.
Einzel	10:00 - 18:00	Fr, 08.07.2022		Münschke, F.
Einzel	10:00 - 18:00	Sa, 09.07.2022	1 1.250 (max. 30 Tln.)	Münschke, F.
Einzel	10:00 - 18:00	So, 10.07.2022	1 1.250 (max. 30 Tln.)	Münschke, F.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Bitte schauen Sie sich vor Seminarbeginn zwei der folgenden Klassiker des Jugendfilms/Coming-of-Age-Films an:
- Rebel Without a Cause - Nichola Ray (1955)
  - Sie küssten und sie schlugen ihn - Francois Truffaut (1959)
  - If... - Lindsay Anderson (1969)
  - American Graffiti - George Lucas (1973)
  - Carrie – Brian de Palma (1976)
  - The Wanderers - Philip Kaufman (1979)
  - La Boum - Claude Pinoteau (1980)
  - The Breakfast Club - John Hughes (1985)
  - Dead Poets Society - Peter Weir (1989)
  - Welcome to the Dollhouse - Todd Solondz (1995)
  - Rushmore - Wes Anderson (1998)
  - Almost Famous - Cameron Crowe (2000)

**Kommentar:** Im ersten Teil des Seminars beschäftigen wir uns mit der audiovisuellen Inszenierung von Jugend und Adoleszenz und werden dabei filmanalytische Grundbegriffe vorstellen, einüben und auf Beispielfilme anwenden. Ebenso werden wir die Produktionen in filmgeschichtliche, gesellschaftliche und historische Kontexte einordnen. Dabei widmen wir uns speziell Jugendfilmen und Coming-of-Age-Filmen der Gegenwart.

Im zweiten Teil der Veranstaltung blicken wir auf das didaktische Potential von Jugendfilmen und Coming-of-Age-Filmen und erarbeiten konkrete Einsatzmöglichkeiten für den Schulunterricht.

- Literatur:** Eder, Jens (2014): Die Figur im Film. 2. Auflage. Marburg: Schüren.
- Heinze, Carsten (2019): Jugend und/im Film. In: Geimer, Alexander / Heinze, Carsten und Winter, Rainer (Hrsg.): Handbuch Filmsoziologie. Wiesbaden, 1-26.
- Münschke, Frank (2018): Coming-of-Age-Film. <http://kinderundjugendmedien.de/index.php/begriffe-und-termini/2482-coming-of-age-film>.
- Schäfer, Horst / Baacke, Dieter (1994): Leben wie im Kino. Jugendkulturen und Film. Frankfurt a.M.
- Schumacher, Julia: Jugendfilm (2013). In: Kuhn, Markus / Scheidgen, Irina und Weber, Nicola Valeska: Filmwissenschaftliche Genreanalyse. Eine Einführung. Berlin u.a., 295-313.

#### DEU 45 **Lyrik sprechgestalten - vertonen - vermitteln**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
14tägl	16:15 - 19:45	Do, 07.04.2022-14.07.2022	1 1.250	Pfäfflin, S.
Einzel	09:30 - 15:30	Mi, 28.09.2022		Pfäfflin, S.
Einzel	09:30 - 15:30	Do, 29.09.2022		Pfäfflin, S.
Einzel	09:30 - 15:30	Fr, 30.09.2022		Pfäfflin, S.

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Diese Veranstaltung ist dem Bereich „Literatur/Medien“ zuzuordnen.  
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** Lyrik ist seit der Antike durch eine besondere Nähe zur Musik und Performanz geprägt. Über Jahrhunderte wurden lyrische Texte überwiegend als Lied oder Gesang vor Publikum vorgetragen.
- Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Analyse und Sprechgestaltung von Lyrik, mit Lyrikdidaktik in der Sekundarstufe und Grundschule und mit der Verbindung von Lyrik und Musik. Wir lernen Mittel der Sprechgestaltung kennen und diese anzuwenden, die Vertonung der Gedichte kommt als weitere performative Ebene zur Sprechgestaltung hinzu: Klänge und Geräusche können die Sprechgestaltung eines Gedichts untermalen, betonen, begleiten oder auch bewusst kontrastieren und damit eine weitere Bedeutungsebene generieren. Die im Seminar entwickelten Sprechversionen werden, in Kooperation mit dem Medienzentrum der Hochschule, im Tonstudio aufgenommen. Die Vertonungen werden an drei Kompaktterminen (28.-30.09.22) im Musikraum (7.201) aufgenommen. Das Seminar gehört zu dem Vertonungs- und Kooperationsprojekt "Wortklangräume", das 2014 an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg gegründet wurde.
- Literatur:** Anders, Petra (2013): Lyrische Texte im Deutschunterricht. Grundlagen, Methoden, multimediale Praxisvorschläge. Stuttgart: Klett.
- Burdorf, Dieter (2015): Einführung in die Gedichtanalyse. 3. akt. u. erw. Aufl. Stuttgart: Metzler.
- Lösener, Hans / Siebauer, Ulrike (2014): hochform@lyrik. Konzepte und Ideen für einen erfahrungsorientierten Lyrikunterricht. Mit Illustrationen von Andreas Dörfler. Regensburg: vulpes.
- Pfäfflin, Sabine (2021): Vom Gedicht zum Poesiefilm. Lyrische Texte sprechgestalten und visualisieren. In: Deutsch differenziert 2/2021, S. 22-29.
- Pfäfflin, Sabine (2017): «Wortklangräume»: ein Modell und Projekt zur Sprechgestaltung und Vertonung von Lyrik. In: Ulf Abraham / Brendel-Perpina, Ina (Hrsg.): Kulturen des Inszenierens in Deutschdidaktik und Deutschunterricht. Stuttgart: Klett / Fillibach, S. 55-70.
- Pfäfflin, Sabine (2015): Lyrik sprechen und vertonen. In: Deutschunterricht 68, H. 6, S. 23-29.

**DEU 51 Kindheit zwischen Ost und West - Deutscher Gegenwartsliteratur**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Roeder, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Geplant ist der Besuch von zwei Lesungen, voraussichtlich am 26.04. 18.30 Uhr PH, der zweite Termin wird noch bekannt gegeben.

**DEU 53 Kompaktveranstaltung: Literatur vermitteln - Literarische Veranstaltungskonzepte für das Lernfestival 2022**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Montag 18:00 - 19:30 Mo, 25.04.2022-18.07.2022 8a 8A.002 (max. 20 Tln.) Roeder, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Kommentar: Das Seminar wird als Blockseminar ausgebracht; die ersten 4 Sitzungen finden wöchentlich am Montag statt. Dann wird in Gruppen weitergearbeitet, genauere Planung siehe den Moodlekurs. Einzuplanen ist Mi., 13.07. gantztägig für das Lernfestival; eine Auswertungssitzung findet am 18.7. statt.

**DEU 70 Kompaktveranstaltung: Lesen, Analysieren und Schreiben von journalistischen Texten**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

BlockSa+So 09:00 - 16:00 07.05.2022-08.05.2022 Nörthemann, A.

BlockSa+So 09:00 - 16:00 21.05.2022-22.05.2022 Nörthemann, A.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte beachten Sie, dass das Verfassen eines eigenen journalistischen Textes in der Zeit zwischen den zwei Teilen des Kompaktblockes erwartet wird.  
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Kommentar: Das Kompaktseminar gibt einen Überblick über die Zeitungslanschaft in Deutschland. Der Umgang mit der Tagespresse wird reflektiert und Funktionen des Journalismus (Worüber und wie schreibt die Presse? Wie arbeiten Journalisten?) sowie der gängigsten journalistischen Textformen werden erläutert. Zusätzlich wird das journalistische Schreiben geübt. Dazu verfassen die Teilnehmer\*innen einen eigenen journalistischen Text, der im Online-Magazin "ImPHuLs" veröffentlicht wird.

**DEU 72 Cross-Dressing in Literatur und Film - eine gender-orientierte Analyse**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 12:15 - 13:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.250 Fuhry, N.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Kommentar: Wenn Individuen mit ihrer Kleidung geschlechtsspezifischen Konventionen widersprechen, erregen sie nicht nur Aufmerksamkeit, sondern produzieren auch eine subversive Spannung. Das Verkleidungsspiel des Cross-Dressings durchbricht die Binarität Männlich/Weiblich und eröffnet einen Raum, der sich außerhalb solcher Geschlechterordnungen verorten lässt.  
Nach einem Einblick in die Kulturgeschichte des Cross-Dressings werden wir in diesem Seminar das Motiv des Kleidertausches in seinen verschiedenen künstlerischen Erscheinungsformen in Literatur und Film untersuchen. Warum sich weibliche Figuren als Männer und männliche Figuren als Frauen ausgeben, kann – je nach Epoche und Genre – unterschiedliche Funktionen erfüllen, die wir anhand intensiver Textlektüre und Filmanalyse herausarbeiten werden.  
Literatur- und gendertheoretische Ansätze zum Cross-Dressing, zur Maskerade und zum Karnevalesken bilden die Grundlage der analytischen Perspektive.  
Literatur: Literatur wird am ersten Seminartag bekanntgegeben

**SPT 04 Gedichte - Tondramaturgie und Vermittlung**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

14tägl 16:15 - 19:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.249 (max. 30 Tln.) Weigle, J.

Einzel 09:30 - 15:30 Mi, 28.09.2022 Weigle, J.  
findet in Raum 7.201 stattEinzel 09:30 - 15:30 Do, 29.09.2022 Weigle, J.  
findet in Raum 7.201 statt

Einzel	09:30 - 15:30	Fr, 30.09.2022	Weigle, J.
--------	---------------	----------------	------------

findet in Raum 7.201 statt

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Diese Veranstaltung ist dem Bereich „Literatur/Medien“ zuzuordnen.  
 Leistungsnachweise: Ausarbeitung und Abgabe einer Lyrik-Analyse (4-5 Seiten), Konzeption und Gestaltung einer Lyrik-Vertonung im Rahmen des Seminars.  
 Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** Das atmosphärische und inhaltliche Potential von Gedichten aufzuspüren und die Wirkung von "Klang auf Wort" zu untersuchen wird Thema des Seminars sein. Dabei soll auf Gedichte musikalisch reagiert werden; Perkussiv, melodisch oder atonal können Klangumgebungen sein, welche die Rezeption von Gedichten eindrücklich, neu und unerwartet machen. Die Vertonungsergebnisse wollen wir in Vertonungsteams aufnehmen und auf CD bringen. Das Seminar findet teilweise in Kooperation mit Frau Dr. Pfäfflins Seminar "Lyrik sprechgestalten – vertonen - vermitteln" statt
- Literatur:** Weigle, Johannes (2012) „MuTex – Texte schreiben und musikalisch arrangieren“ in „Textwerkstätten“ Hrsg: Michael Gans, Ruth Prentig, Schneider Verlag Hohengehren, Seite 253-263.  
 Pfäfflin, Sabine (2017): «Wortklangräume»: ein Modell und Projekt zur Sprechgestaltung und Vertonung von Lyrik. In: Ulf Abraham / Brendel-Perpina, Ina (Hrsg.): Kulturen des Inszenierens in Deutschdidaktik und Deutschunterricht. Stuttgart: Klett / Fillibach, S. 55-70.  
 Pfäfflin, Sabine (2015): Lyrik sprechen und vertonen. In: DEUTSCHUNTERRICHT 68, H. 6, S. 23-29.  
 Lösener, Hans / Siebauer, Ulrike (2011): hochform@lyrik. Konzepte und Ideen für einen erfahrungsorientierten Lyrikunterricht. Mit Illustrationen von Andreas Dörfler. Regensburg: vulpes.

## 4.3 Inklusive Deutschdidaktik

DEU 40	<b>Texte und Kontexte: Texte schreiben als kulturelle Tätigkeit in der Grundschule</b>		
Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.
Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	7 7.105 (max. 50 Tln.)
			Merklinger, D.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** Wie kann ein Schreibunterricht gestaltet sein, der allen SchülerInnen in der inklusiven Grundschule einen Zugang zu Textualität eröffnet und sie dazu herausfordert, ihr implizites Wissen, d.h. die Geschichtenmuster, die sie sich in vielfältigen (auch medialen) Zusammenhängen angeeignet haben, in Auseinandersetzung mit der jeweiligen Schreibvorgabe zu erproben und auch zu erweitern? Welche Schreibvorgaben sind in diesem Zusammenhang geeignet?  
 Welche Möglichkeiten der Teilhabe gibt es für SchülerInnen, die keinen Zugang zum medialen Aspekt des Schreibens gefunden haben, z. B. durch diktierendes Schreiben oder pretend reading? Welche Möglichkeiten bieten kollaborative Schreibsituationen, bei denen zwei oder mehr SchreiberInnen gemeinsam einen Text produzieren?  
 Anhand vielfältiger SchülerInnendokumente gilt es, die individuellen Zugänge der SchülerInnen in Produkt- und Prozessperspektive zu verstehen und eine Haltung auszubilden, die wahrnimmt und anerkennt, dass jungen SchreiberInnen die ästhetische Dimension des Schreibens von Anfang an zugänglich ist.  
 Die Bereitschaft, einen Schreib Anlass im Sinne des Texte Schreibens als kultureller Tätigkeit in einer Schulklasse durchzuführen, wird vorausgesetzt.
- Literatur:** Grundlagenlektüre für das Seminar (zur Anschaffung empfohlen):  
 Dehn, Mechthild/Merklinger, Daniela/Schüler, Lis (2011): Texte und Kontexte. Schreiben als kulturelle Tätigkeit in der Grundschule. Seelze: Klett/Kallmeyer.  
 Merklinger, Daniela (2010): 'Lernendes Schreiben' am Übergang von Mündlichkeit zu Schriftlichkeit. In: Thorsten Pohl/Torsten Steinhoff (Hg.): Textformen als Lernformen. Duisburg: Gilles & Francke (Kölner Beiträge zur Sprachdidaktik (KöBeS)) 7, S. 117-142. pdf unter [www.koebes.uni-koeln.de](http://www.koebes.uni-koeln.de)  
 Weiterführende Literatur:  
 Schüler, Lis (Hg.) (2021): Elementare Schriftkultur in heterogenen Lernkontexten. Hannover: Klett-Kallmeyer.

DEU 69	<b>Was heißt eigentlich "Dingsda"? Sprachsensibler Fachunterricht - Schwerpunkt Fachwortschatz</b>		
Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
14tägl	08:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-15.07.2022	4 4.225
			Holdorf, K.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Das Seminar wird auch asynchrone Anteile haben. Die synchronen Sitzungen finden, je nach Corona-Lage, in Webex oder Präsenz an der Hochschule statt. Die synchronen Sitzungen sind auf den oben vermerkten Veranstaltungstermin terminiert.  
Für die Praxisanteile wäre es gut, wenn Sie einen Laptop o.ä. mit an die Hochschule bringen könnten. Da es ein Praxis- und projektorientiertes Seminar ist, werden Engagement, aktive Beteiligung, Teamfähigkeit und Eigeninitiative vorausgesetzt. Mediale Vorkenntnisse sind nicht notwendig.
- Kommentar:** In diesem Seminar bringen Sie als Studierende ihre Fachexpertise ein. Wir vergleichen die Besonderheiten der Fachsprache in den unterschiedlichen Fächern. Wir legen dabei einen Schwerpunkt auf den Fachwortschatz. Dazu erstellen wir ein audiovisuelles Wörterbuch.  
In diesem Seminar erfahren Sie u.a.:
- Grundlagen zum sprachsensiblen Fachunterricht (Schwerpunkt Fachwortschatz)
  - Besonderheiten der Fachsprachen erkennen
  - Förderung von (Fach-) Wortschatz im sprachsensiblen Fachunterricht
  - wie Sie ein audiovisuelles Wörterbuch mit und für Schüler\*innen erstellen können
  - welche Potenziale audiovisuelle Medien für den sprachsensiblen Unterricht haben können

## 4.4 Gesprächsanalyse und Gesprächsführung

### DEU 201 Einführung in die Gesprächsanalyse

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Neumeister, N.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** Im Rahmen der Veranstaltung werden grundlegende Strukturen mündlicher Sprache mit Hilfe von Videoaufnahmen und Transkripten untersucht sowie der Kompetenzbereich "Sprechen und Zuhören" näher beleuchtet.
- Literatur:** Becker-Mrotzek, M./Vogt, R. (2001): Unterrichtskommunikation: linguistische Analysemethoden und Forschungsergebnisse. Tübingen: Niemeyer.  
Deppermann, A. (2001): Gespräche analysieren. Opladen: Leske und Budrich.

## BA-Sopäd-Deu-HF-M5

### 5.1 Literarisches Lernen II

#### DEU 70 Kompaktveranstaltung: Lesen, Analysieren und Schreiben von journalistischen Texten

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

BlockSa+So 09:00 - 16:00 07.05.2022-08.05.2022 Nörthemann, A.

BlockSa+So 09:00 - 16:00 21.05.2022-22.05.2022 Nörthemann, A.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Bitte beachten Sie, dass das Verfassen eines eigenen journalistischen Textes in der Zeit zwischen den zwei Teilen des Kompaktblockes erwartet wird.  
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** Das Kompaktseminar gibt einen Überblick über die Zeitungslandschaft in Deutschland. Der Umgang mit der Tagespresse wird reflektiert und Funktionen des Journalismus (Worüber und wie schreibt die Presse? Wie arbeiten Journalisten?) sowie der gängigsten journalistischen Textformen werden erläutert. Zusätzlich wird das journalistische Schreiben geübt. Dazu verfassen die Teilnehmer\*innen einen eigenen journalistischen Text, der im Online-Magazin "ImPHuLS" veröffentlicht wird.

### 5.2 Sprachliches Lernen II

#### DEU 02 Kompaktveranstaltung: Präsentieren im Deutschunterricht

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel 08:30 - 17:00 Di, 09.08.2022 1 1.250 Steinebronn, T.

Einzel 08:30 - 17:00 Mi, 10.08.2022 1 1.250 Steinebronn, T.

Einzel	08:30 - 17:00	Do, 11.08.2022	1 1.250	Steinebronn, T.
Einzel	08:30 - 17:00	Fr, 12.08.2022	1 1.250	Steinebronn, T.

### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Präsentation stellt schulisch wie außerschulisch eine immer wichtiger werdende Kommunikationsform dar. Die unterrichtliche Aufbereitung des Präsentierens als Methode wie auch als Leistungsnachweis hinkt den Entwicklungen der Gesellschaft jedoch noch weit hinterher und ist häufig nicht angemessen wissenschaftlich fundiert. Im Rahmen des Kompaktseminars beschäftigen wir uns deshalb mit den Fragen, was eine Präsentation genau ist, welche Kompetenzen hierzu benötigt werden und wie diese im Unterricht gefördert werden können.

Melden Sie sich bitte rechtzeitig im Moodle-Kurs des Seminars an. Dort erhalten Sie alle weiteren Informationen zu Einstiegsaufgaben, Seminaraufbau, Aufgabenformaten etc. Der Kurs hat derzeit keinen Einschreibeschlüssel.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Kommentar:** Das Seminar wird in Präsenz ausgebracht.

### DEU 27 **Sprachgebrauch im Schriftkontext. Die Bedeutsamkeit der Schriftsprache im Schulunterricht**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Mittwoch	18:00 - 19:30	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.250 (max. 30 Tln.)	Menz, M.

### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

### DEU 49 **Wortschatzerwerb und Wortschatzvermittlung im DaZ-Unterricht aus kognitionswissenschaftlicher, psycholinguistischer und lernpsychologischer Perspektive**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Voss, I.

### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

### DEU 79 **Kompaktveranstaltung: Lesen fördern in der Primarstufe**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
---------	-----------------	-----------------------	----------------	--

### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Kommentar:** In der Veranstaltung werden theoretische Grundlagen für die Leseförderung in der Primarstufe thematisiert. Der Begriff Förderung impliziert auch diagnostische Aspekte, die ebenso behandelt werden wie beispielhafte Konzeptionen für die Praxis.

## 5.3 Fachdidaktische Konzeptionen

### DEU 01 **Erstleseliteratur aus sprach- und literaturdidaktischer Perspektive**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Nefzer, I.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Tablets oder Smartphones sollten zur Verfügung stehen

Studienleistung: Analysen, Präsentationen.

Kommentar: Spezielle Buchausgaben, die mit dem Ziel erscheinen, Kindern beim Lesen lernen zu helfen, gibt es erst seit den 1970er Jahren. Damit handelt es sich um eine noch junge kinderliterarische Gattung, die jedoch auf dem aktuellen Buchmarkt eine große Rolle spielt. Inzwischen gibt es zahlreiche Kinderbuchverlage, die eigene Erstleseprogramme mit unterschiedlichen Profilen und Konzepten anbieten, und ein Onlineportal, das Bilderbücher für Erstleser aufbereitet.

Ziel des Seminars ist es, Buchtitel aus sprachdidaktischer Sicht einschätzen zu können. Dafür beleuchten wir, welche sprachlichen Fähigkeiten in welchen Stufenlernkonzepten und Textmodellen trainiert werden, um Grundschul Kinder im Schriftspracherwerb unterstützen, den Einstieg ins Lesen erleichtern, Lesestrategien einüben und Lesep Praxis fördern können. Dabei soll auch untersucht werden, welche Rolle Vorerfahrungen durch die Vorleselektüre von Bilderbüchern und crossmediale Angebote im Leselernprozess spielen, wenn Kindern Erzählstoffe bereits bekannt sind. Zudem werden wir uns mit den Möglichkeiten ersten literarischen Lernens auseinandersetzen und verlagsseitig angebotene kostenfreie Unterrichtsmaterialien auf ihre Tauglichkeit hin überprüfen.

Mithilfe eines Kriterienkatalogs werden Textanalysen eingeübt, um möglichst treffsicher und schnell die richtige Buchauswahl treffen zu können.

Literatur: Alle Primärtitel werden leihweise gestellt.

## DEU 06 **Literaturdidaktische Orientierungen II**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.201 Gans, M.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Anmeldung im Moodle-Kurs ist für die Teilnahme obligatorisch. Für die Testierung sind u. a. semesterbegleitende Teilaufgaben fristgerecht und ausreichend zu bearbeiten.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Mit Blick auf die Primarstufe bzw. die Sekundarstufe I werden aktuelle und relevante Tendenzen, Konzepte und Orientierungen der Literaturdidaktik gesichtet. Dabei geht es zunächst nicht um methodisch-praktische Rezepte für den (>guten<) Literaturunterricht, sondern um die (Literatur-)Didaktik als Reflexionswissenschaft, die eigene (spezifische) Fragestellungen und Erkenntnisinteressen verfolgt. Auf der Basis dieser theoretischen fachdidaktischen Fundierung werden dann exemplarisch methodische Überlegungen zu Lehr-Lernszenarien angestellt. Die Veranstaltung ist eine Fortsetzung bzw. Ergänzung der Veranstaltung aus dem vergangenen Semester und betrachtet schwerpunktmäßig literaturdidaktisch relevante Prozesse und das literaturdidaktische Handlungssystem.

Literatur: Gans, Michael (2021): Literaturdidaktische Orientierungen. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren

## DEU 29 **Rechtschreibung**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 7 7.105 (max. 50 Tln.) Betzel, D.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Im Seminar wird zunächst die Systematik des deutschen Schriftsystems grundlegend erarbeitet. Anschließend werden fachdidaktische Konzeptionen für den Rechtschreibunterricht erarbeitet und reflektiert. Die Analyse von Sprachlehrwerken und die Analyse der darin enthaltenen Aufgabenstellungen bilden einen weiteren Baustein des Seminars. Am Beispiel von Schülerschreibungen und dem daraus ermittelten Förderungsbedarf werden konkrete Unterrichtseinheiten geplant und vorgestellt.

Literatur: Betzel, D. & Droll, H. (2020): Orthographie. Schriftstruktur und Rechtschreibdidaktik. Paderborn: Schöningh (UTB).

## DEU 73 **Theaterpädagogik und Spielleitung**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 17:45 Mi, 13.04.2022-01.06.2022 1 1.103-Lit-Café (max. 25 Tln.) Fuhry, N.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Voraussetzung für dieses Seminar ist die Bereitschaft zur Teilnahme an praktischen Erarbeitungs- und Übungsphasen sowie zur Übernahme von Präsentationen.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Dieses Seminar richtet sich sowohl an Studierende des Erweiterungsfachs Spiel- und Theaterpädagogik als auch an alle Lehramtsstudierende, die die Möglichkeiten theaterpädagogischer Methoden und Konzepte als Teil der Arbeit mit Schülerinnen und Schülern erfahren und erproben möchten. Nach einem theoretischen Einstieg in die Grundlagen und Methoden der Theaterpädagogik, wie etwa Ansätze von Keith Johnstone, Augusto Boal oder Ingo Scheller, wird im Folgenden die praktische Arbeit im Vordergrund stehen, um sich als Spielleiter/Spielleiterin auszuprobieren und das Gelernte in eigenen Arbeitsphasen auszubauen sowie im Seminar praktisch anzuwenden.

Literatur: Hinweise zur Literatur werden im Seminar verteilt.

## 5.4 ISP-Begleitseminar

### ISP DEU 48 Begleitveranstaltung ISP: Deutsch für SOP

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	4 4.225 (max. 20 Tln.)	Jooß, C.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Reflexion der Schulpraxis

## Modulunabhängige Veranstaltungen

### DEU 03 Interkulturelle Kommunikation - Internationales Kompaktseminar in Samara (Russland) im September 2022

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 15 Teiln.	
Einzel	14:15 - 15:45	Fr, 29.04.2022	1 1.103-Lit-Café (max. 15 Tln.)	Gans, M.
Einzel	14:15 - 17:45	Fr, 09.09.2022	1 1.103-Lit-Café (max. 15 Tln.)	Gans, M.
BlockSa+So voraussichtlich Exkursion	-	10.09.2022-17.09.2022		Gans, M.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Für Flüge, Visum und Unterkunft muss mit einem UKB von ca. 600.- € pro Person gerechnet werden.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Die Veranstaltung findet in der Stadt Samara in Russland statt. Zusammen mit Deutschstudierenden der Pädagogischen Universität Samara werden wir die Stadt, das studentische Leben, die vielfältige Kultur kennenlernen und Aspekte von Interkultureller Kommunikation in Theorie und Praxis beleuchten. Bei der Kompaktveranstaltung handelt es sich um ein diskursiv angelegtes Seminar, bei dem sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der beiden Länder austauschen und bei kleineren Schreibprojekten (Stadtkrimi) kooperieren. Ein erstes Treffen wird am Freitag, den 22.04 um 14.15 Uhr im Literatur-Café stattfinden. Die Veranstaltung wird am 09.09. in Ludwigsburg vorbereitet, voraussichtlich vom 10.09. bis 17.09.22 in Samara durchgeführt und in der Einführungswoche am 14.10. wieder in Ludwigsburg nachbereitet.

Literatur: Heringer, Hens Jürgen (2013): Interkulturelle Kommunikation. Tübingen: Narr.

### DEU 200 Unterrichts- und Fördermaterialien analysieren und beurteilen

Seminar		2.0 Semesterwochenst.		
Donnerstag	18:00 - 19:30	Do, 07.04.2022-21.07.2022	6.A 6.A.001 Did. Villa	Jooß, C.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

### DEU 32 Ringvorlesung: idealistisch – ideologisch – identitär? Politik in Sprache und Literatur

Vorlesung				
Dienstag	18:00 - 20:00	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Brune, C. Gans, M. Grundler, E. Kleinbub, I. Merklinger, D. Rautenberg, I. Roeder, C. Seidel, N.

sowie die Kolleg\*innen der Universität Stuttgart



## Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird alternierend an der PH und an der Universität Stuttgart ausgebracht.

Kommentar: Die Ringvorlesung wird alternierend an der PH und an der Universität Stuttgart ausgebracht; genaueres siehe Terminplan, der auf Moodle eingestellt wird. Die Ringvorlesung wird von einer Lesung und einem Fachvortrag begleitet.

### DEU 56 Prüfungskolloquium

Kolloquium 1.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:00	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.249	Olsen, R.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: In dieser Veranstaltung werden diejenigen Anforderungen, die an Prüflinge (mündliche Modulprüfungen) in den Bereichen Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik gestellt werden, präzisiert. Einige zentrale inhaltliche Bereiche werden exemplarisch wiederholt; die Möglichkeit für Prüfungssimulationen ist gegeben; Hinweise auf Prüfungsmodalitäten werden erteilt.

### DEU 73 Theaterpädagogik und Spielleitung

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Mittwoch	14:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-01.06.2022	1 1.103-Lit-Café (max. 25 Tln.)	Fuhry, N.
----------	---------------	---------------------------	---------------------------------	-----------

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Voraussetzung für dieses Seminar ist die Bereitschaft zur Teilnahme an praktischen Erarbeitungs- und Übungsphasen sowie zur Übernahme von Präsentationen.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Dieses Seminar richtet sich sowohl an Studierende des Erweiterungsfachs Spiel- und Theaterpädagogik als auch an alle Lehramtsstudierende, die die Möglichkeiten theaterpädagogischer Methoden und Konzepte als Teil der Arbeit mit Schülerinnen und Schülern erfahren und erproben möchten. Nach einem theoretischen Einstieg in die Grundlagen und Methoden der Theaterpädagogik, wie etwa Ansätze von Keith Johnstone, Augusto Boal oder Ingo Scheller, wird im Folgenden die praktische Arbeit im Vordergrund stehen, um sich als Spielleiter/Spielleiterin auszuprobieren und das Gelernte in eigenen Arbeitsphasen auszubauen sowie im Seminar praktisch anzuwenden.

Literatur: Hinweise zur Literatur werden im Seminar verteilt.

### SPT 02 Klangwerkstatt für die Wortbühne

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.249	Weigle, J.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------

Einzel	14:15 - 17:45	Fr, 08.07.2022		Weigle, J.
--------	---------------	----------------	--	------------

Sondertermin für Kompaktphase: Hauptprobe

Einzel	10:00 - 15:00	Sa, 09.07.2022		Weigle, J.
--------	---------------	----------------	--	------------

Sondertermin zur Kompaktphase: Generalprobe (Literatur-Café)

Einzel	20:00 - 22:00	Mo, 11.07.2022		Weigle, J.
--------	---------------	----------------	--	------------

Aufführung im Literatur-Café, um 20 Uhr

## Belegpflicht!

Bemerkungen: In Kultur- und Medienbildung kann die Veranstaltung als zusätzliches Inszenierungsprojekt für das theaterpädagogische Zertifikat (BUT) angerechnet werden. Für die WHRPO 2011 kann die Veranstaltung u.a. im HF als Modulbaustein 3.8 "Projekt", im NF als Modulbaustein 3.5 "Projekt" bei mit 4 CP verrechnet werden (Zusatzleistung in Absprache mit dem Dozenten).

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Die Wirkung von Musik / Klang auf das gesprochene Wort soll in einem konkreten Inszenierungsprojekt ausprobiert werden. Wir arbeiten in Kooperation mit Dr. Michael Gans' Wortbühne-Seminar am Thema: "L'UtoPeHa" - Träume und Visionen auf der Wortbühne". Wir entdecken und wählen Texte zum Thema, die vertont und inszeniert werden. Von experimentellen Textinszenierungen und Liedern bis zu Klangkünstelelementen und Experimentalfilm reicht das mediale Spielfeld. Eine Aufführung ist am 11.07.2022 geplant im Literaturcafé.

### SPT 03 Text- und Klangwerkstatt, vertonen literarischer Texte

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	4 4.225 (max. 25 Tln.)	Weigle, J.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	------------

## Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Ein 4. CP kann mit einer zusätzlichen Aufgabe erworben werden.
- Kommentar:** Wie verändert sich die Wirkung von gesprochenen Worten, wenn Klänge dazukommen? Literarische Vertonungsbeispiele werden untersucht und analysiert in Bezug auf ihre musikalische Dramaturgie. In einer praktischen Phase werden in Teams Gedicht-Vertonungen hergestellt, das gesprochene Gedicht wird eingebettet in eine unterstützende Klangumgebung, bestehend aus Musik, Geräuschen, „Soundscapes“ oder „Field Recordings“. Kenntnisse im Umgang mit Audiotechnik und Schnittprogrammen befähigen die Teilnehmer, Vertonungswerkstätten an Schulen anzubieten.
- Literatur:** Weigle, Johannes (2012) MuTex – Texte schreiben und musikalisch arrangieren“ in „Textwerkstätten“ Hrsg: Michael Gans, Ruth Prentig, Schneider Verlag Hohengehren, Seite 253-263.

## Englisch

### BA-Sopäd-Eng-M1

#### 1.1 Language Skills I

##### ENG 01 Language Skills I

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe				
Mittwoch	08:15 - 09:45		11 11.117	Hall, R.
2-Gruppe				
Donnerstag	08:15 - 09:45			Breuer, R.

##### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Also offered as the seminar "Acquisition of the English Language" for the Bachelor Programme in "Bildungswissenschaft - Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1a: Baustein 1).  
Please register via LSF and state your priorities.
- Kommentar:** The main objective of this seminar is to discuss core areas of English grammar and usage, with a view to a) improving students' own practical command of the language in specific fields, and b) to giving insights into aspects of language that are relevant to teaching it.  
Pragmatic components of discussion, argument and other forms of self-expression in English will also be given special focus.  
Each week you will be set pages from the Handbook to complete in preparation for the following seminar. Other exercises will also be made available via Moodle. This course carries the Module I exam.
- Literatur:** The Course Reader is available in the Copy Shop (Tense and Aspect *Fenn*).

#### 1.2 Language Skills II

##### ENG 02 Language Skills II

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe				
Mittwoch	10:15 - 11:45			Mercier-Droste, A.
2-Gruppe				
Donnerstag	10:15 - 11:45			Breuer, R.
3-Gruppe				
Freitag	08:15 - 09:45		11 11.117	Kuuskoski, A.

##### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Also offered as the seminar "Acquisition of the English Language" for the Bachelor Programme in "Bildungswissenschaft - Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1a: Baustein 1).  
Please register via LSF and state your priorities.
- Kommentar:** The focus of this seminar will be on addressing pronunciation issues central to English and thus, will strive to give students the tools to evaluate their own pronunciation as well as the pronunciation of their future pupils. The ultimate goal of the seminar is to improve students' authentic pronunciation by providing concrete feedback. We will also explore the active and passive use of phonemic transcriptions and the recognition and application of syllable and word stress.  
  
Your performance will be assessed on the basis of a variety of tasks to be completed over the course of the semester: several short online quizzes, visiting the Language Support Centre and completing various pronunciation diagnostics.
- Literatur:** The course reader is available in the Copy Shop (Handout *Kuuskoski/Mercier-Droste*).

## BA-Sopäd-Eng-M2

### 2.1 Language Skills III

#### ENG 03 Language Skills III: Writing Skills

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe			
Montag	08:15 - 09:45	11 11.116	Breuer, R.
2-Gruppe			
Montag	10:15 - 11:45	11 11.116	Breuer, R.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Also offered as the seminar "Acquisition of the English Language" for the Bachelor programme in "Bildungswissenschaft-Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1a: Baustein 1).  
Please register via LSF and state your priorities.
- Kommentar:** This course aims to improve your writing skills in various areas including sentence structure, paragraph structure, word choice, and most importantly, specificity. We will cover argumentative essays and practice paraphrasing texts. In addition, we will discuss typical non-native speaker mistakes and English collocations while expanding your vocabulary and increasing your precision, tone, and clarity when writing in English.  
  
Writing exercises will be made available via Moodle and you will have the opportunity to practice writing some essays during the course on a variety of topics.  
  
Assessment will be based on a 500-word essay.
- Literatur:** All reading and activities will be made available on the Moodle course page.

### 2.2 Language Pedagogy I

#### ENG 07 Language Pedagogy I

Einführung 2.0 Semesterwochenst.

Montag	10:15 - 11:45		Ade-Thurrow, B.
--------	---------------	--	-----------------

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Also offered as a seminar for the Bachelor programme in „Bildungswissenschaft – Lebenslanges Lernen“ (Bereich: BA-SF 1b: Baustein 2).  
Please register via LSF.
- Kommentar:** This course is designed to give an overall view of the theoretical foundations of language learning and teaching. We will also discuss pedagogical applications and implications and take a retrospective look at our previous foreign language learning experience. We thus hope to increase our awareness not only of what we do and how we do it, but also what effect it will have on our learners. The following issues will be dealt with: beliefs about teaching/learning, classroom discipline/management, learning styles/strategies, what makes a good EFL teacher, intercultural communicative competence, the history of language teaching, theories of second language acquisition, CLIL, TBL and teaching a FL to young learners. In order to obtain credit points, students are expected to attend this course regularly, participate actively, do the assignments and a presentation. International students will do a 90-minute written test, which will be graded.
- Literatur:** The following books are recommended as preliminary or follow-up reading to the issues dealt with in the course:  
\* Nancy Grimm, Michael Meyer, Laurenz Volkmann. *Teaching English*. Tübingen: Narr. 2015.  
\* Penny Ur. *A course in language teaching. Practice and theory*. Cambridge: Cambridge University Press. 1996.

## 2.3 Linguistics Ia

ENG 09 **Introduction to Linguistics**

Einführung 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 11.11.17 Ade-Thurow, B.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Also offered as a seminar for the Bachelor programme in "Bildungswissenschaft-Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1b: Baustein 1).  
Please register via LSF.

Kommentar: The course gives an introduction to the study and analysis of the character of language, both in a general sense and as applied to English. It will provide orientation in the basic categories of the discipline including phonetics and phonology (sound production and sound system), morphology and syntax (grammatical forms and their meanings), semantics (meaning on the level of individual words and phrases), and the origins of language.

There will be a written end of term test about the contents of the seminar.

Literatur: Yule, The study of language (7<sup>th</sup> edition)  
(Please get a hold of this book **before** the start of the course)

## 2.4 Linguistics Ib

ENG 14 **Linguistics Ib / Applied Linguistics**

Vorlesung 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Kuuskoski, A.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Also offered as the seminar "Acquisition of the English Language" for the Bachelor Programme in "Bildungswissenschaft - Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1a: Baustein 1).  
Please register via LSF.

Kommentar: This course serves as the advanced level of "Introduction to Linguistics". It provides an introduction to the following areas in a general sense and as applied to English: historical linguistics, dialectology, sociolinguistics, psycholinguistics and first and second language acquisition.

Alle Studiengänge: This course prepares you for the 2. Modulprüfung in English.

Literatur: Yule, G. The Study of Language (5th, 6th, or 7th edition)  
(You **SHOULD** have the book before the start of the course)

## BA-Sopäd-Eng-M3

### 3.1 Language Skills IVa

ENG 04 **Language Skills IVa/IVb: Film Discussion**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 10:15 - 11:45 11.11.17 Hall, R.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Dieses Seminar kann als Baustein im Bereich "Grundbildung Medien" anerkannt werden.  
 This seminar can also be counted towards the certificate in "Grundbildung Medien".  
 Also offered as the seminar "Acquisition of the English Language" for the Bachelor programme in "Bildungswissenschaft-  
 Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1a: Baustein 4).  
*PO 2011 Baustein 3.7 (Projekt)* can be completed with an additional *Leistung* in this course.  
 Please register via LSF and state your priorities.
- Kommentar:** Various short films from the English-speaking world will be viewed and discussed, with emphasis not only on personal viewing reactions, but also on film-analytical dimensions, production techniques, and historical styles of portrayal. Films are selected mainly according to the (inter)cultural significance of their themes. The goal of this class is to develop students' critical thinking and analysis skills, their discussion and argumentation skills, and to provide students the basic tools for teaching in the context of Film-Based Language Learning (FBLL).  
 PO 2011: Your performance will be based on a presentation at the end of the semester.  
 PO 2015: Your performance will be assessed through your class participation and a 'lightning talk' (5 min in class mini presentation).  
 Each week you will be expected to watch the films before the seminar, make notes on some set questions and come prepared to discuss the films in the seminar. Preparation and active participation are essential to your success in this course. The film list and vocabulary lists will be made available via Moodle.
- Literatur:** Course materials will be made available during the semester in class and via Moodle.

## ENG 20 **Digital Media in English Language Teaching**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe

Montag	14:15 - 15:45	7 7.104 (max. 18 Tln.)	Ade-Thurow, B.
--------	---------------	------------------------	----------------

2-Gruppe

Montag	16:15 - 17:45	7 7.104 (max. 18 Tln.)	Ade-Thurow, B.
--------	---------------	------------------------	----------------

### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** This seminar can also be counted towards the certificate in "Grundbildung Medien".  
 Dieses Seminar kann als Baustein im Bereich "Grundbildung Medien" anerkannt werden.  
 Please register via LSF and state your priorities.
- Kommentar:** The aim of this course is to explore the many ways in which new media (e.g. software, the Internet, etc.) can be used to help with the teaching and learning of the English language. We will take a look at some examples of working with standard and special software in the classroom. Participants will get a chance to work with software intended for creating various types of exercises for students.  
 In order to pass the course students are required to give a 10 minute presentation of a web quest incorporating computer based content as presented during the course.

## **3.2 Language Skills IVb**

### ENG 04 **Language Skills IVa/IVb: Film Discussion**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	11 11.117	Hall, R.
----------	---------------	-----------	----------

### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Dieses Seminar kann als Baustein im Bereich "Grundbildung Medien" anerkannt werden.  
 This seminar can also be counted towards the certificate in "Grundbildung Medien".  
 Also offered as the seminar "Acquisition of the English Language" for the Bachelor programme in "Bildungswissenschaft-  
 Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1a: Baustein 4).  
 PO 2011 Baustein 3.7 (Projekt) can be completed with an additional *Leistung* in this course.  
 Please register via LSF and state your priorities.
- Kommentar:** Various short films from the English-speaking world will be viewed and discussed, with emphasis not only on personal viewing reactions, but also on film-analytical dimensions, production techniques, and historical styles of portrayal. Films are selected mainly according to the (inter)cultural significance of their themes. The goal of this class is to develop students' critical thinking and analysis skills, their discussion and argumentation skills, and to provide students the basic tools for teaching in the context of Film-Based Language Learning (FBLL).  
 PO 2011: Your performance will be based on a presentation at the end of the semester.  
 PO 2015: Your performance will be assessed through your class participation and a 'lightning talk' (5 min in class mini presentation).  
 Each week you will be expected to watch the films before the seminar, make notes on some set questions and come prepared to discuss the films in the seminar. Preparation and active participation are essential to your success in this course. The film list and vocabulary lists will be made available via Moodle.
- Literatur:** Course materials will be made available during the semester in class and via Moodle.

## ENG 20 **Digital Media in English Language Teaching**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe

Montag	14:15 - 15:45	7 7.104 (max. 18 Tln.)	Ade-Thurow, B.
--------	---------------	------------------------	----------------

2-Gruppe

Montag	16:15 - 17:45	7 7.104 (max. 18 Tln.)	Ade-Thurow, B.
--------	---------------	------------------------	----------------

### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** This seminar can also be counted towards the certificate in "Grundbildung Medien".  
 Dieses Seminar kann als Baustein im Bereich "Grundbildung Medien" anerkannt werden.  
 Please register via LSF and state your priorities.
- Kommentar:** The aim of this course is to explore the many ways in which new media (e.g. software, the Internet, etc.) can be used to help with the teaching and learning of the English language. We will take a look at some examples of working with standard and special software in the classroom. Participants will get a chance to work with software intended for creating various types of exercises for students.  
 In order to pass the course students are required to give a 10 minute presentation of a web quest incorporating computer based content as presented during the course.

## 3.3 Linguistics II

### ENG 28 **Sociolinguistics**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	11 11.116	Mercier-Droste, A.
----------	---------------	-----------	--------------------

### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Please register via LSF.
- Kommentar:** This seminar will delve into the world of sociolinguistics and take you on a fascinating and multifaceted journey in search of how various aspects of society affect language and how it was/is used. Current research in the field as well as some of the 'classic' and groundbreaking studies of the past century will be examined, providing students with a broad understanding of sociolinguistics.  
 You will learn how to set up a linguistic case study and your performance will be assessed throughout the semester.
- Literatur:** All reading and activities will be made available on the Moodle course page.

## 3.4 Language Pedagogy II

### ENG 39 **Planning and Designing Curricular Based Teaching Units**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	16:15 - 17:45		Drixler, N.
----------	---------------	--	-------------

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: In this seminar we will apply the key issues in secondary English language teaching discussed in depth in the Language Pedagogy I course. Special attention is paid to the planning and evaluation of lessons based on the Bildungsplan 2016 Baden-Württemberg. This seminar can be seen as a preparation for the ISP, thus parts of the seminar will be held in German.

Students are required to plan and design a teaching situation of a 45-minute lesson (in groups) of a combination of one area of expertise and one thematic topic. Students will receive guidance on how to conduct a teaching session and presentation at the beginning of the course.

### ENG 43 **Instructional Design and Teaching Online**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: **Lecturer:** Richard Powers, Stuttgart University

This course introduces students to four areas of online teaching: pedagogical/andragogical, administrative/managerial, social/community building and technological. The course covers how to teach online in terms of online course design and online course delivery. We'll cover concepts of MOOCs, flipped classrooms, blended learning modes of delivery and fully online courses. Each week, students will read about and discuss theoretical and best practice concepts of teaching online and then during the semester, build an online course using multimedia and Web 2.0 tools of their choice in ILIAS, Google Classrooms or Moodle. The course offers practical experience using a wide range of educational technology apps.

The course will use Universal Design Principles of course and unit/module learning objectives aligned with Open Educational Resource (OER) course materials, course learning activities and course assessments for accessibility and use of diverse learners. Students will use quality assurance rubrics and checklists to evaluate the course as they develop it over the semester.

Students should have good digital literacy skills and want to create dynamic learning experiences for learners. Students will be expected to enroll in Learn Moodle's free certification training and attend two course-related webinars over the semester.

The course uses a blended learning format, with synchronous Zoom sessions, asynchronous ILIAS readings and assignments and eight onsite sessions.

**Format:** Blended Learning (Webex and ILIAS).

Literatur: Open Educational Resources available online.

## BA-Sopäd-Eng-M4

### 4.1 Linguistics III

#### ENG 21 **Discourse Analysis**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:15 Mercier-Droste, A.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: What is Discourse Analysis? We will address this question in this course by taking different interpretations and methods into consideration and analyzing them in depth. We will examine and discuss different models of Discourse Analysis and try to outline and evaluate them in terms of their usefulness for the prospective language teacher.

Your performance will be assessed throughout the semester.

Literatur: The course book will be made known before the semester begins. All other reading and activities will be made available on the Moodle course page.

#### ENG 29 **Syntax I**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 11.11.17 Haudeck, H.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen: Please register via LSF.
- Kommentar: This course provides insight into the grammatical analysis of English phrase and sentence structure. Its approach is functional-structural and its aim is to deepen our understanding of English syntax in linguistic, applied linguistic and pedagogical senses. There will also be some focus on practical problems of syntax in selected areas, such as use of non-finite verb forms, passives, etc. In order to complete this course you must pass an end-of-term test (Klausur).
- Literatur: The seminar is based on the following book which students should buy or have regular access to: Fenn, P. & Schwab, G. (2017). *Introducing English Syntax*. London: Routledge.

## 4.2 Applied Linguistics I

### ENG 13 Language in Classroom Interaction

Übung 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	11 11.117	Hall, R.
------------	---------------	-----------	----------

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen: If you have already taken this course and received credit for it in the past, please choose an alternative Applied Linguistics course.  
Please register via LSF.
- Kommentar: The aim of this practically-oriented course is to equip the future teacher of English for secondary schools with the necessary authentic classroom language skills. These are indispensable since the giving of instructions and asking questions are some of the few genuinely communicative acts which take place in the foreign language classroom. The various units of classroom phrases will be grouped around key situations and activities in the classroom. Previous knowledge is of minor importance but regular attendance and active participation are expected. To pass the course, you will have to upload assignments onto Moodle on a regular basis.
- Literatur: Materials will be made available on Moodle during the course.

### ENG 26 Pronunciation Pedagogy

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Freitag	10:15 - 11:45	11 11.117	Kuuskoski, A.
---------	---------------	-----------	---------------

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen: Please register via LSF.
- Kommentar: This course will explore the role of pronunciation in the foreign language classroom with a particular focus on English as a lingua franca. The questions driving this exploration include, among others: What is the goal of teaching pronunciation? What expectations do teachers and learners have regarding pronunciation? How can pronunciation instruction be effectively integrated into lessons?  
While students will be equipped with best-practice strategies to implement in their future classrooms, this course will primarily deal with current research in the field of pronunciation pedagogy.  
Your performance will be assessed with either a portfolio or a short online exam.
- Literatur: All readings and activities will be made available on the Moodle course page.

## 4.3 Language Skills V

### ENG 05 Language Skills V

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	12:15 - 13:45		Kuuskoski, A.
------------	---------------	--	---------------

#### Belegpflicht!



Bemerkungen: Please register via LSF and state your priorities.

Kommentar: This course concludes the Language Skills curriculum and utilizes a variety of text-based activities to increase your understanding and expressive skills in English. This course will follow a comparative linguistic approach to increase students' comprehensive understanding of how English creates meaning and how that meaning can be understood in concrete language situations, particularly in contexts where the English and German systems do not overlap. As non-native speakers, it is easy to rely on translating to accomplish this; therefore, this course will address some of the "untranslatable" grammatical and pragmatic aspects of German.

Sek1/EULA: This course prepares you for the 6. Modulprüfung in English.

SOP: Three online quizzes over the course of the semester. Details and due dates will be made available at the beginning of the semester.

Literatur: Course materials will be made available on our Moodle page and/or via the Copy Shop.

## 4.4 Cultural Studies I

ENG 12 **Cultural Studies I: Introduction to Anglophone Cultural Studies**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag online	12:15 - 13:45		Zimmermann, H.
Freitag in Präsenz	14:15 - 15:45	7 7.105	Zimmermann, H.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Technical requirements:

Online group: Computer with internet access and sound to view voice-over Prezi (Please note that might have to turn on auto-play in your browser to listen to the voice-over.), to hand in assignments and to access documents on Moodle. Webcam and microphone to attend live video sessions.

Both groups: A printer to print narrative texts and poems is recommended but not required.

Kommentar: This course intends to give an introduction to cultural studies in the English-speaking world. Concepts and theories of cultural studies will be introduced and applied to various aspects of cultural history, political and societal structures, and formative cultural artifacts.

## BA-Sopäd-Eng-M5

### 5.1 Literary Studies I

ENG 10 **Literary Studies I / Introduction to Literature**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe Dienstag online	14:15 - 15:45		Zimmermann, H.
2-Gruppe Freitag in Präsenz	12:15 - 13:45	7 7.105	Zimmermann, H.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Technical requirements:

Online group: Computer with internet access and sound to view voice-over Prezi (Please note that might have to turn on auto-play in your browser to listen to the voice-over.), to hand in assignments and to access documents on Moodle. Webcam and microphone to attend live video sessions.

Both groups: A printer to print narrative texts and poems is recommended but not required.

Please register via LSF and state your priorities.

Kommentar: This introduction will give a survey of the genres and periods of English and American literatures. It will also deal with practical and theoretical approaches to reading or interpreting literary texts. Course requirements: regular viewing of voiced-over Prezi sessions, reading assignments (93 pages of prose, 6 pages of poetry, one play), written assignment, and written end-of-term test. Attendance of live video sessions is optional.

Literatur: For this lecture-style course, students will have to obtain a copy of Shakespeare's King Lear. Any unabridged edition will do. All other texts will be available in a reader or on-line.



Kommentar: "The North" signifies the North of England: Liverpool, Manchester, Leeds, Sheffield, Newcastle, the Yorkshire Dales, the Lake District, rough nature, nice people that actually talk to strangers, beautiful dialects, Ted Hughes, William Wordsworth, the Brontës, the Beatles, Oasis, Alan Turing and his Manchester Mark I, Canal Street, coal mining, heavy industry, deindustrialization ... One could go on forever enumerating aspects that describe the North of England. It is surely the most diverse region of the UK, full of history, literature and culture.

This excursion seminar, which will focus on Manchester, the capital of the North, and the area around Manchester, allows you to get hands on experience with the North and the Northerners.

The focus will be on music culture of the North (Oasis, other popular music), the nature of the North, the authors Ted Hughes and Sylvia Plath, technology (from the steam engine to the Mark I computer), the history of the city of Manchester in the 19th (the growth during industrialization) and the 20th century (social housing, migration and Thatcherite crisis), the beautiful dialects of the North (Mancunian), the working class movement, the women's movement and queer culture (Manchester is the queer capital of England).

In order to obtain credit points, you will have to do a number of core readings and activity assignments. Moreover, you will then focus on one topic that interests you most and produce a multimedia presentation in which you present the results of your field studies during the excursion. Suggested possible focus topics are: Industrialization in the 19th century, the rail network, textile and steel industry, the Bronte sisters, Ted Hughes, Sylvia Plath, queer culture of Manchester (its representation in *Queer as Folk*, *Banana*, *Cucumber*, *Tofu*; its places; its history), the working class movement, the women's movement, Thatcherism and social housing, migration, ...

We will meet several times in in-classroom before the excursion.

During the excursion, you will see Manchester City Hall, the John Rylands Library (both you probably know from films), the People's History Museum, the Museum of Science and Industry, Canal Street, Mytholmroyd, Hebden Bridge and the churchyard of Heptonstall, the home of the Bronte Sisters at Haworth,\* the working-class neighbourhood of Moss Side. You will walk along the canal from Mytholmroyd to Hebden Bridge. You will listen to a talk about Mancunian. You will dine in Canal Street, the Curry Mile,\* up the hill in Heptonstall and you will have crumpets and coffee at the People's History Museum. You will dance at a Canal Street club or just have a drink there and watch a drag performance.\* You will also have plenty of time to explore the city,\* Manchester Art Gallery,\* the National Football Museum,\* the Northern Quarters and to go shopping.\* [\* = self-organized]

Details of the course, recommended places to stay, recommended flights and further information will be posted to people who register for this course. You will have to book accommodation and your flight, and the airport shuttle on your own. I will make sure to enable you to communicate with fellow students, so you can book together. We will buy other tickets together (People's History Museum, Bronte Museum, etc.). I will take care of reservations for lunch and dinner.

Preliminary details: time of excursion: 7 – 11 June; minimal costs can only be estimated based on costs pre corona: flight 75 EUR, Airport Shuttle 20 EUR, admission 20 EUR, train tickets 20 EUR; you may be able to stay for free with Couchsurfing. Some of the costs can hopefully be covered by the institute (admission and train ticket). If you are no German citizen, you might need a passport and as visa. At the moment, German citizens need a passport, too (id card does not suffice any longer).

Preliminary schedule:

Monday: Arrival at Manchester

Tuesday: City

- City Walk
- Town Hall
- People's History Museum plus tea and scones
- Museum of Science and Industry
- Supper at Canal Street

Wednesday: Country

- Trip to Mytholmroyd
- Walk along the canal to Hebden Bridge
- Walk to Hepton Stall
- Lunch in Hepton Stall
- Hepton Stall Churchyard
- Hebden Bridge
- Trip to Haworth\*
- Bronte Parsonage Museum\*
- Theatre\*
- Time for your own field studies

Thursday: People

- Time for your own field studies
- Dialect talk
- Moss Side walk and drinks at a local (!) pub
- Supper at the Curry Mile\*

Friday: Flight back

In order to obtain credit points, students attend this course regularly and participate actively (incl. reading and activity assignments). All students do assignments before the excursion, attend some of the points on the programme and produce a multimedia presentation about the results of their field studies.



Kommentar: "The North" signifies the North of England: Liverpool, Manchester, Leeds, Sheffield, Newcastle, the Yorkshire Dales, the Lake District, rough nature, nice people that actually talk to strangers, beautiful dialects, Ted Hughes, William Wordsworth, the Brontës, the Beatles, Oasis, Alan Turing and his Manchester Mark I, Canal Street, coal mining, heavy industry, deindustrialization ... One could go on forever enumerating aspects that describe the North of England. It is surely the most diverse region of the UK, full of history, literature and culture.

This excursion seminar, which will focus on Manchester, the capital of the North, and the area around Manchester, allows you to get hands on experience with the North and the Northerners.

The focus will be on music culture of the North (Oasis, other popular music), the nature of the North, the authors Ted Hughes and Sylvia Plath, technology (from the steam engine to the Mark I computer), the history of the city of Manchester in the 19th (the growth during industrialization) and the 20th century (social housing, migration and Thatcherite crisis), the beautiful dialects of the North (Mancunian), the working class movement, the women's movement and queer culture (Manchester is the queer capital of England).

In order to obtain credit points, you will have to do a number of core readings and activity assignments. Moreover, you will then focus on one topic that interests you most and produce a multimedia presentation in which you present the results of your field studies during the excursion. Suggested possible focus topics are: Industrialization in the 19th century, the rail network, textile and steel industry, the Bronte sisters, Ted Hughes, Sylvia Plath, queer culture of Manchester (its representation in Queer as Folk, Banana, Cucumber, Tofu; its places; its history), the working class movement, the women's movement, Thatcherism and social housing, migration, ...

We will meet several times in in-classroom before the excursion.

During the excursion, you will see Manchester City Hall, the John Rylands Library (both you probably know from films), the People's History Museum, the Museum of Science and Industry, Canal Street, Mytholmroyd, Hebden Bridge and the churchyard of Heptonstall, the home of the Bronte Sisters at Haworth,\* the working-class neighbourhood of Moss Side. You will walk along the canal from Mytholmroyd to Hebden Bridge. You will listen to a talk about Mancunian. You will dine in Canal Street, the Curry Mile,\* up the hill in Heptonstall and you will have crumpets and coffee at the People's History Museum. You will dance at a Canal Street club or just have a drink there and watch a drag performance.\* You will also have plenty of time to explore the city,\* Manchester Art Gallery,\* the National Football Museum,\* the Northern Quarters and to go shopping.\* [\* = self-organized]

Details of the course, recommended places to stay, recommended flights and further information will be posted to people who register for this course. You will have to book accommodation and your flight, and the airport shuttle on your own. I will make sure to enable you to communicate with fellow students, so you can book together. We will buy other tickets together (People's History Museum, Bronte Museum, etc.). I will take care of reservations for lunch and dinner.

Preliminary details: time of excursion: 7 – 11 June; minimal costs can only be estimated based on costs pre corona: flight 75 EUR, Airport Shuttle 20 EUR, admission 20 EUR, train tickets 20 EUR; you may be able to stay for free with Couchsurfing. Some of the costs can hopefully be covered by the institute (admission and train ticket). If you are no German citizen, you might need a passport and as visa. At the moment, German citizens need a passport, too (id card does not suffice any longer).

Preliminary schedule:

Monday: Arrival at Manchester

Tuesday: City

- City Walk
- Town Hall
- People's History Museum plus tea and scones
- Museum of Science and Industry
- Supper at Canal Street

Wednesday: Country

- Trip to Mytholmroyd
- Walk along the canal to Hebden Bridge
- Walk to Hepton Stall
- Lunch in Hepton Stall
- Hepton Stall Churchyard
- Hebden Bridge
- Trip to Haworth\*
- Bronte Parsonage Museum\*
- Theatre\*
- Time for your own field studies

Thursday: People

- Time for your own field studies
- Dialect talk
- Moss Side walk and drinks at a local (!) pub
- Supper at the Curry Mile\*

Friday: Flight back

In order to obtain credit points, students attend this course regularly and participate actively (incl. reading and activity assignments). All students do assignments before the excursion, attend some of the points on the programme and produce a multimedia presentation about the results of their field studies.

ENG 33 **The history of slavery, segregation, racism and white supremacy in the USA**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 11 11.116 Wimmer, B.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: The concept of division of mankind in superior and inferior groups on the basis of race and colour has various religious, traditional and cultural origins. We will find out about the intellectual background of race theories and their impact of 19th and 20th century's political and social consequences. Special focus will be on the situation in the USA from the 1860 to today. We will also view materials for English and bilingual History lessons in the Realschule.

Key points:

- Greek philosophers and the question of race and slavery
- Race and slavery in the monotheistic religions in contrast to the ideas of European Enlightenment
- Slave trade and the rise of the US - economic and political power and the American Constitution and the Bill of Rights
- American Civil War and the abolishment of slavery
- African American culture in the USA and discrimination and segregation in the 20th century
- From the Civil Rights movement to Black Lives Matter (BLM).
- White supremacy and the Critical Race Theory (CRT) in the USA today

**Requirements:** Regular and active attendance and an essay of about 250 words by the end of the semester.

ENG 34 **US in the 1960s**

Seminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Hollm, J.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Also offered as the seminar "Contemporary English Literature" for the Bachelor programme in "Bildungswissenschaft - Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1b: Baustein 5).

Also offered as a seminar for the Master programme in "Bildungsforschung" (Schwerpunkt F: Modul 2).

Please register via LSF.

Kommentar: The 1960s can be seen as a decade that has had a long-lasting effect on US culture in general and politics in particular. Many controversies in the US today can only be understood if one traces them back to the changes that were initiated in the 1960s.

**Requirements for successful participation:**

Regular attendance, active participation, a short presentation (pass/fail) and a written exam (pass/fail).

ENG 38 **Before Fridays for Future: Ecocritical (Literary) Discourses in the US and Great Britain**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 10:15 - 11:45 11 11.116 Hollm, J.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: This course will take a look at the (literary) discourses that address environmental issues since industrialization and the Romantic Age in Great Britain and the US. Particular emphasis will be put on the development since the 1970s.

## Literary Studies II

ENG 22 **English Poetry from the Renaissance to the Romantic Age**

Seminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 11 11.116 Hollm, J.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: Surprisingly, it seems that reading poetry has become less attractive in recent years. This seminar will show you that this is an entirely unjustified development.

This course on poetry will offer a survey over British poets and their works and will concentrate on classic poems that have had a major impact on readers for centuries. Starting with William Shakespeare, other poets, whose works will be read, will be John Milton, John Donne, George Herbert and the most famous neoclassical and romantic poets such as Alexander Pope, Lord Byron, John Keats and William Wordsworth.

ENG 32 **The North: Excursion Course to Manchester**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Zimmermann, H.
----------	---------------	----------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: "The North" signifies the North of England: Liverpool, Manchester, Leeds, Sheffield, Newcastle, the Yorkshire Dales, the Lake District, rough nature, nice people that actually talk to strangers, beautiful dialects, Ted Hughes, William Wordsworth, the Brontës, the Beatles, Oasis, Alan Turing and his Manchester Mark I, Canal Street, coal mining, heavy industry, deindustrialization ... One could go on forever enumerating aspects that describe the North of England. It is surely the most diverse region of the UK, full of history, literature and culture.

This excursion seminar, which will focus on Manchester, the capital of the North, and the area around Manchester, allows you to get hands on experience with the North and the Northerners.

The focus will be on music culture of the North (Oasis, other popular music), the nature of the North, the authors Ted Hughes and Sylvia Plath, technology (from the steam engine to the Mark I computer), the history of the city of Manchester in the 19th (the growth during industrialization) and the 20th century (social housing, migration and Thatcherite crisis), the beautiful dialects of the North (Mancunian), the working class movement, the women's movement and queer culture (Manchester is the queer capital of England).

In order to obtain credit points, you will have to do a number of core readings and activity assignments. Moreover, you will then focus on one topic that interests you most and produce a multimedia presentation in which you present the results of your field studies during the excursion. Suggested possible focus topics are: Industrialization in the 19th century, the rail network, textile and steel industry, the Bronte sisters, Ted Hughes, Sylvia Plath, queer culture of Manchester (its representation in Queer as Folk, Banana, Cucumber, Tofu; its places; its history), the working class movement, the women's movement, Thatcherism and social housing, migration, ...

We will meet several times in in-classroom before the excursion.

During the excursion, you will see Manchester City Hall, the John Rylands Library (both you probably know from films), the People's History Museum, the Museum of Science and Industry, Canal Street, Mytholmroyd, Hebden Bridge and the churchyard of Heptonstall, the home of the Bronte Sisters at Haworth,\* the working-class neighbourhood of Moss Side. You will walk along the canal from Mytholmroyd to Hebden Bridge. You will listen to a talk about Mancunian. You will dine in Canal Street, the Curry Mile,\* up the hill in Heptonstall and you will have crumpets and coffee at the People's History Museum. You will dance at a Canal Street club or just have a drink there and watch a drag performance.\* You will also have plenty of time to explore the city,\* Manchester Art Gallery,\* the National Football Museum,\* the Northern Quarters and to go shopping.\* [\* = self-organized]

Details of the course, recommended places to stay, recommended flights and further information will be posted to people who register for this course. You will have to book accommodation and your flight, and the airport shuttle on your own. I will make sure to enable you to communicate with fellow students, so you can book together. We will buy other tickets together (People's History Museum, Bronte Museum, etc.). I will take care of reservations for lunch and dinner.

Preliminary details: time of excursion: 7 – 11 June; minimal costs can only be estimated based on costs pre corona: flight 75 EUR, Airport Shuttle 20 EUR, admission 20 EUR, train tickets 20 EUR; you may be able to stay for free with Couchsurfing. Some of the costs can hopefully be covered by the institute (admission and train ticket). If you are no German citizen, you might need a passport and as visa. At the moment, German citizens need a passport, too (id card does not suffice any longer).

Preliminary schedule:

Monday: Arrival at Manchester

Tuesday: City

- City Walk
- Town Hall
- People's History Museum plus tea and scones
- Museum of Science and Industry
- Supper at Canal Street

Wednesday: Country

- Trip to Mytholmroyd
- Walk along the canal to Hebden Bridge
- Walk to Hepton Stall
- Lunch in Hepton Stall
- Hepton Stall Churchyard
- Hebden Bridge
- Trip to Haworth\*
- Bronte Parsonage Museum\*
- Theatre\*
- Time for your own field studies

Thursday: People

- Time for your own field studies
- Dialect talk
- Moss Side walk and drinks at a local (!) pub
- Supper at the Curry Mile\*

Friday: Flight back

In order to obtain credit points, students attend this course regularly and participate actively (incl. reading and activity assignments). All students do assignments before the excursion, attend some of the points on the programme and produce a multimedia presentation about the results of their field studies.



ENG 34 **US in the 1960s**

Seminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Hollm, J.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Also offered as the seminar "Contemporary English Literature" for the Bachelor programme in "Bildungswissenschaft - Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1b: Baustein 5).

Also offered as a seminar for the Master programme in "Bildungsforschung" (Schwerpunkt F: Modul 2).

Please register via LSF.

Kommentar: The 1960s can be seen as a decade that has had a long-lasting effect on US culture in general and politics in particular. Many controversies in the US today can only be understood if one traces them back to the changes that were initiated in the 1960s.

**Requirements for successful participation:**

Regular attendance, active participation, a short presentation (pass/fail) and a written exam (pass/fail).

ENG 38 **Before Fridays for Future: Ecocritical (Literary) Discourses in the US and Great Britain**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 10:15 - 11:45 11 11.116 Hollm, J.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: This course will take a look at the (literary) discourses that address environmental issues since industrialization and the Romantic Age in Great Britain and the US. Particular emphasis will be put on the development since the 1970s.

## 5.3 Begleitseminar zum ISP

ISP ENG 36 **Begleitveranstaltung ISP: Englisch für SPO**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 Schwab, G.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: This seminar is intended to give you practical support and opportunities for reflection when developing lessons in a special education context. The range of topics to be dealt with comprises writing an extended lesson plan (Ausführlicher Unterrichtsentwurf), classroom management or various modes of teaching heterogeneous learners. Students will be asked to present one of their lessons in class.

## Modulunabhängige Veranstaltungen

ENG 24 **Forschungscolloquium für Doktorand\*innen**

Kolloquium

14tägl 16:15 - 17:45 ab Fr, 08.04.2022 11 11.115 Hollm, J.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Diese Lehrveranstaltung ist reserviert für Studierende, die aktuell im Institut für Englisch promovieren. Die Teilnahme geschieht in direkter Absprache mit dem Dozenten.

# Ethik

## BA-Sopäd-Eth-M1

### 1.1 Einführung in die Philosophie

#### PHI 16 Einführung in die Philosophie

Vorlesung 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Rath, M.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Vorlesung „Einführung in die Philosophie“ wird **asynchron digital** angeboten.

Lediglich in der **ersten Veranstaltungswoche** findet am **12.04.2022 zur Vorlesungszeit 10.15-11.45 Uhr im Hörsaal 1.101** (direkter Zugang über die Pforte) eine Einführung in das Vorlesungsthema in **Präsenz** statt.

Ansonsten wird Ihnen im Moodle-Kurs der Vorlesung für jede Woche ein Video eingestellt, in dem Ihnen der jeweilige Themenbereich nahe gebracht wird.

Weitere Informationen finden Sie im Moodle-Kurs. Der **Einschreibeschlüssel** wird nach der Einschreibefrist in LSF rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn per Mail an die eingeschriebenen Studierenden versandt.

**Für Ethik-Studierende ist die Teilnahme am Tutorium verpflichtend!**

Kommentar: Philosophie ist auf vielfältige Weise historisch. Nicht nur blickt sie auf 2.600 Jahre Geschichte zurück, sie ist auch nur auf dem Wege des historischen Nachvollzugs zu verstehen. Denn Fragestellungen der Philosophie sind in den letzten zweieinhalb Jahrtausenden weitgehend gleich geblieben. Es sind Grundfragen des Menschen in Bezug auf seine Welt, auf sein Handeln auf sich selbst.

Allerdings haben sich die Antworten auf diese Fragen immer wieder geändert, häufig aufgrund tiefgreifender sozioökonomischer Veränderungen und mit gravierenden Folgen für andere Wissenschaften, für das Selbstverständnis der Menschen einer Epoche und für ihr soziales, politisches und individuelles Handeln.

Nach einem ausführlichen Abriss der klassischen Positionen (Platon, Aristoteles, Mittelalter, Kant) bietet die Vorlesung einen systematischen Überblick über die moderne Geschichte der Philosophie seit dem 19. Jahrhundert, ihre historischen Voraussetzungen und ihre Folgen bis heute. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie.

Eine Video-Vorstellung der Vorlesung finden Sie hier: <https://youtu.be/HIGFCNLYeG8>

Literatur: Sie finden Literatur jeweils im Moodle-Kurs.

#### PHI 20 Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Philosophie

Tutorium 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 18:00 - 19:30 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Rath, M.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Tutorium ist Teil der Vorlesung "Einführung in die Philosophie" und für **Ethik-Studierende verpflichtend!**

Der fachliche Teil (die eigentliche "Vorlesung") wird **asynchron** digital durchgeführt, der begleitenden Teil (Tutorium) finden jeweils zu der angegebenen Veranstaltungszeit **synchron** digital statt.

Kommentar: Das Tutorium ist Teil der Vorlesung "Einführung in die Philosophie" und für **Ethik-Studierende verpflichtend!**

Weiterführende Infos finden Sie kurz vor Semesterbeginn auf der Seite des Moodle-Kurses – der Einschreibeschlüssel wird nach Ablauf der Anmeldefrist an alle angemeldeten Studierenden versandt.

Literatur: Texte finden Sie über die Moodle-Plattform der Vorlesung.

### 1.2 Texte und Begriffe der Philosophie

#### PHI 08 Das Leib-Seele-Problem

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Hartmann, L.

#### Belegpflicht!

PHI 14 **Philosophische Texte als Erlebnis für jeden: Platons frühe Dialoge**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Maisenhölder, P.

**Belegpflicht!**

PHI 15 **Praktische Ethik**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Maisenhölder, P.

**Belegpflicht!**

PHI 17 **Freiheit - ein Grundbegriff der Ethik**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.315 Rath, M.

**Belegpflicht!**

PHI 19 **Kants "Kritik der reinen Vernunft"**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Rath, M.

**Belegpflicht!**

PHI 23 **Medizinethik konkret - Die Beratungen des Deutschen Ethikrats zur Corona Pandemie**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 14.04.2022-28.07.2022 Tappe, I.

**Belegpflicht!**

## BA-Sopäd-Eth-M2

### 2.1 Grundpositionen der theoretischen Philosophie

PHI 02 **Grundpositionen der theoretischen Philosophie (mit integriertem Tutorium)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 12:15 - 13:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.314 Brosow, F.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Je nach Pandemielage finden zur Seminarzeit wöchentliche Sitzungen vor Ort oder unregelmäßige Sitzungen via Videochat statt. Ein Teil des Workloads kann asynchron bei freier Zeiteinteilung innerhalb der jeweiligen Woche erbracht werden.
- Kommentar:** Anders als die praktische Philosophie, deren Forschungsgegenstand stets in Bezug zum Themenfeld menschlichen Handelns steht, beschäftigt sich die theoretische Philosophie mit den Grundlagen und Grenzen der menschlichen Erkenntnis. Die Einführung in die Grundpositionen der theoretischen Philosophie wird sich schwerpunktmäßig mit dem der neuzeitlichen Philosophie entstammenden Begriffspaar ‚Empirismus‘ und ‚Rationalismus‘ beschäftigen. Diese Begriffe sind nicht als Bezeichnung für zwei klar gegeneinander abgrenzbare Lager zu verstehen, sondern eher als Bezeichnung für zwei einander gegenüberliegende Pole, denen verschiedene philosophische Theorien unterschiedlich nahe stehen.
- Als empiristisch wird eine Theorie bezeichnet, sofern sie die Erfahrung als den zentralen Faktor menschlicher Erkenntnis betrachtet und der Vernunft eher nur die Rolle eines Werkzeugs zumisst. Was nicht in irgendeiner Form erfahren wurde, kann dem Empirismus zufolge kein Gegenstand sinnvollen Denkens sein. Als rationalistisch bezeichnet man hingegen Theorien, welche die Vernunft als wichtigste Grundlage von Erkenntnis ansehen, indem sie von angeborenen Inhalten oder Prinzipien des Denkens ausgehen, während sie der Erfahrung lediglich eine der Vernunft untergeordnete Bedeutung zuweisen. Rationalistische Theorien setzen bei Begriffen an, die gerade nicht durch Erfahrung (a posteriori), sondern durch reines Denken (a priori) erkennbar sind. Am Ende des Seminars soll die Frage angesprochen werden, inwieweit der Wettstreit zwischen Empirismus und Rationalismus durch die Philosophie Immanuel Kants (1724-1804) beendet wurde.
- Die Veranstaltung wird durch ein obligatorisches E-Learning-Angebot (Moodle) und durch ein integriertes Tutorium unterstützt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für Studierende des Fachs Ethik einmal im Laufe ihres Studiums (möglichst früh) obligatorisch. Anderen Studierenden wird sie aufgrund der grundlegenden Inhalte ebenfalls empfohlen.
- Studierende, die 3 CP erwerben wollen, erstellen eine Präsentation zu einem individuell zugeteilten Textausschnitt aus den behandelten Werken. Zu diesen Präsentationen erhalten sie von anderen Studierenden und dem Dozenten individuelles Feedback. Ein Schwerpunkt der weiteren Seminararbeit besteht in der visuellen Veranschaulichung philosophischer Textauszüge durch die Erstellung von Argumentations-Schaltplänen.
- Literatur:** Etwa die Hälfte der Texte wird bei Moodle zur Verfügung gestellt.
- Im Zentrum des Seminars werden zudem mehrere Ausschnitte des folgenden Werks stehen, das daher zur Anschaffung empfohlen wird:
- Hume, David: Eine Untersuchung über den menschlichen Verstand (empfohlen: Suhrkamp-Ausgabe mit Kommentar von Lambert Wiesing)
- Zum Einstieg ins Philosophiestudium wird ergänzend empfohlen:
- Tetens, Holm. Philosophisches Argumentieren: Eine Einführung. München. 2014.

## 2.2 Grundpositionen der praktischen Philosophie

### PHI 01 Grundpositionen der Ethik (mit integriertem Tutorium)

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 16:15 - 17:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Brosow, F.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Im Rahmen des Seminars und des integrierten Tutoriums finden zur angegebenen Seminarzeit je nach Pandemielage regelmäßige oder unregelmäßige, virtuelle oder physische Präsenzsitzungen statt (Anwesenheit entweder vor Ort oder via Videochat). Die Teilnahme an Präsenzsitzungen kann auf Wunsch durch zusätzliche Online-Leistungen ersetzt werden.
- Kommentar:** Anhand klassischer und moderner Texte führt diese Lehrveranstaltung in die bedeutendsten moralphilosophischen Begründungstraditionen ein. Diese sollen in ihrer historischen und systematischen Bedeutung für aktuelle ethische Diskurse erläutert und diskutiert werden. Im Zentrum stehen dabei:
- die Tugendethik in der Tradition von Aristoteles und Thomas von Aquin
  - der Kontraktualismus in der Tradition von Thomas Hobbes bis zu John Rawls
  - die Moral Sense-Philosophie in der Tradition von David Hume und Adam Smith
  - die deontologische Ethik in der Tradition von Immanuel Kant und ihr Einfluss auf die Diskursethik
  - der Utilitarismus in der Tradition von Jeremy Bentham und John Stuart Mill bis hin zu Peter Singer.
- Ergänzt werden diese fünf Grundpositionen durch einen Blick auf die Tradition der Moralkritik (Nietzsche, Marx, Kierkegaard) und die Einwände des Relativismus gegenüber dem Konzept einer universalistischen Theorie der Moral.
- Die Veranstaltung wird durch ein obligatorisches E-Learning-Angebot (Moodle) und durch ein integriertes Tutorium unterstützt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für Studierende des Fachs Ethik einmal im Laufe ihres Studiums (möglichst früh) obligatorisch. Anderen Studierenden wird sie aufgrund der grundlegenden Inhalte ebenfalls empfohlen.
- Studierende, die 3 CP erwerben wollen, erstellen während des Semesters mehrere Essays zu den wichtigsten Grundpositionen der normativen Ethik und geben sich online wechselseitig Feedback dazu. Am Ende der Veranstaltung können die Essays in überarbeiteter Form mit Einleitung und Fazit zu einer Arbeit zum Thema ‚Was ist Moral?‘ kombiniert und als Modulprüfung anerkannt werden.
- Literatur:** Die Literatur wird vollständig und kostenfrei bei Moodle zur Verfügung gestellt.

## 2.3 Philosophische Methoden

### PHI 08 **Das Leib-Seele-Problem**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Hartmann, L.

**Belegpflicht!**

### PHI 14 **Philosophische Texte als Erlebnis für jeden: Platons frühe Dialoge**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Maisenhölder, P.

**Belegpflicht!**

### PHI 15 **Praktische Ethik**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Maisenhölder, P.

**Belegpflicht!**

### PHI 17 **Freiheit - ein Grundbegriff der Ethik**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.315 Rath, M.

**Belegpflicht!**

### PHI 19 **Kants "Kritik der reinen Vernunft"**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Rath, M.

**Belegpflicht!**

### PHI 23 **Medizinethik konkret - Die Beratungen des Deutschen Ethikrats zur Corona Pandemie**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 14.04.2022-28.07.2022 Tappe, I.

**Belegpflicht!**

## 2.4 Grundpositionen der Fachdidaktik (Fachdidaktik I)

### PHI 11 **Blended Learning: Fachdidaktik Ethik I (an der Uni-Stuttgart)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar an der Uni Stuttgart

### PHI 12 **Blended Learning: Fachdidaktik Ethik I - Die Grundlagen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

14tägl 16:15 - 17:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.256 Maisenhölder, P.

**Belegpflicht!**

# BA-Sopäd-Eth-M3

## 3.1 Philosophie als Orientierungswissen

### PHI 08 **Das Leib-Seele-Problem**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Hartmann, L.

**Belegpflicht!**

### PHI 14 **Philosophische Texte als Erlebnis für jeden: Platons frühe Dialoge**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Maisenhölder, P.

**Belegpflicht!**

### PHI 15 **Praktische Ethik**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Maisenhölder, P.

**Belegpflicht!**

### PHI 17 **Freiheit - ein Grundbegriff der Ethik**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.315 Rath, M.

**Belegpflicht!**

### PHI 19 **Kants "Kritik der reinen Vernunft"**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Rath, M.

**Belegpflicht!**

### PHI 23 **Medizinethik konkret - Die Beratungen des Deutschen Ethikrats zur Corona Pandemie**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 14.04.2022-28.07.2022 Tappe, I.

**Belegpflicht!**

## 3.2 Fachdidaktik II

### PHI 13 **Blended Learning: Fachdidaktik Ethik II - Vertiefung**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

14tägl 16:15 - 17:45 Di, 19.04.2022-26.07.2022 1 1.256 Maisenhölder, P.

**Belegpflicht!**

### 3.3 Aufklärung und Entwicklung

#### PHI 07 Philosophische Aspekte von Inklusion

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Hartmann, L.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar richtet sich an alle Studierenden, die im Bildungssystem arbeiten (sowohl schulisch als auch außerschulisch) und sich näher mit dem Themenbereich der Inklusion befassen möchten. Dabei geht es sowohl um eine *Begriffsklärung* und das *Aufzeigen von Möglichkeiten* zur Inklusion als auch um die Betrachtung *philosophischer Sichtweisen* der Inklusionsdebatte.

Unter anderem soll dabei folgenden Fragen nachgegangen werden:

- Warum Inklusion?
- Welche Dimensionen von Inklusion gibt es? Wer soll inkludiert werden?
- Welche Möglichkeiten zur Inklusion gibt es? Was wird benötigt?
- Gibt es Grenzen? Wenn ja wo und warum?

Alle Teilbereiche sollen dabei auch unter philosophischen Gesichtspunkten betrachtet werden.

Die Beteiligung an Gesprächen und Diskussionen sowie das selbstständige Erarbeiten kleinerer Teilaufgaben sind Teil des Seminars. Mitarbeit ist erwünscht!

### 3.4 Freies, auch interdisziplinär angelegtes Thema

#### PHI 08 Das Leib-Seele-Problem

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Hartmann, L.

#### Belegpflicht!

#### PHI 14 Philosophische Texte als Erlebnis für jeden: Platons frühe Dialoge

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Maisenhölder, P.

#### Belegpflicht!

#### PHI 15 Praktische Ethik

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Maisenhölder, P.

#### Belegpflicht!

#### PHI 17 Freiheit - ein Grundbegriff der Ethik

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.315 Rath, M.

#### Belegpflicht!

#### PHI 19 Kants "Kritik der reinen Vernunft"

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Rath, M.

#### Belegpflicht!

PHI 23 **Medizinethik konkret - Die Beratungen des Deutschen Ethikrats zur Corona Pandemie**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 14.04.2022-28.07.2022 Tappe, I.

**Belegpflicht!**

PHI 24 **Identität und Identitätspolitik - Kwame Anthony Appiah**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-28.07.2022 Tappe, I.

**Belegpflicht!**

PHI 26 **Preiswürdige Schüler-Argumentation - Schulprojekt Ethik-Preis 10. Klasse**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.256 Kuhn, N.

**Belegpflicht!**

## BA-Sopäd-Eth-M4

### 4.1 Erkennen und Wissen

PHI 08 **Das Leib-Seele-Problem**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Hartmann, L.

**Belegpflicht!**

PHI 19 **Kants "Kritik der reinen Vernunft"**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Rath, M.

**Belegpflicht!**

### 4.2 Geist, Kultur, Sprache und Medien

PHI 08 **Das Leib-Seele-Problem**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Hartmann, L.

**Belegpflicht!**

PHI 18 **Medien-Kritik heute - digitale Verantwortung im Fachunterricht**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Freitag 12:15 - 13:45 Fr, 08.04.2022-29.07.2022 Rath, M.

**Belegpflicht!**



PHI 19 **Kants "Kritik der reinen Vernunft"**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Rath, M.

**Belegpflicht!**

PHI 21 **Propaganda- und Verschwörungsmedien gestern und heute - Workcamp Wewelsburg**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 18:00 - 19:30 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.314 Rath, M.

**Belegpflicht!**

### 4.3 Klassische Ethiken (z.B. Tugendethik, Deontologie, Utilitarismus, Metaethik, Kontraktualismus, Kommunitarismus, Wertethik)

PHI 14 **Philosophische Texte als Erlebnis für jeden: Platons frühe Dialoge**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Maisenhölder, P.

**Belegpflicht!**

PHI 15 **Praktische Ethik**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Maisenhölder, P.

**Belegpflicht!**

PHI 23 **Medizinethik konkret - Die Beratungen des Deutschen Ethikrats zur Corona Pandemie**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 14.04.2022-28.07.2022 Tappe, I.

**Belegpflicht!**

### 4.4 Handlungsfeldbezogene (angewandte) Ethik (z.B. Medienethik, Wirtschaftsethik, Technikethik)

PHI 14 **Philosophische Texte als Erlebnis für jeden: Platons frühe Dialoge**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Maisenhölder, P.

**Belegpflicht!**

PHI 15 **Praktische Ethik**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Maisenhölder, P.

**Belegpflicht!**

PHI 17 **Freiheit - ein Grundbegriff der Ethik**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.315 Rath, M.

**Belegpflicht!**

PHI 23 **Medizinethik konkret - Die Beratungen des Deutschen Ethikrats zur Corona Pandemie**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 14.04.2022-28.07.2022 Tappe, I.

**Belegpflicht!**

PHI 24 **Identität und Identitätspolitik - Kwame Anthony Appiah**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-28.07.2022 Tappe, I.

**Belegpflicht!**

PHI 26 **Preiswürdige Schüler-Argumentation - Schulprojekt Ethik-Preis 10. Klasse**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.256 Kuhn, N.

**Belegpflicht!**

## **BA-Sopäd-Eth-M5**

### **5.1 Bildungsforschung und Professionalisierung**

PHI 03 **Bildungsforschung und Fachdidaktik: Entscheidungen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Brosow, F.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** In der Veranstaltung finden während der Vorlesungszeit zum angegebenen Termin im angegebenen Raum wöchentliche Präsenzsitzungen statt. Die Teilnahme an diesen Sitzungen kann auf Wunsch durch asynchrone Online-Aufgaben ersetzt werden, sodass die Veranstaltung auch rein digital durchgeführt werden kann, ohne dass Sie an die Hochschule kommen müssen. Sie können dann im selben Zeitfenster auch andere Lehrveranstaltungen belegen, benötigen aber die entsprechende technische Ausstattung zur selbständigen und kooperativen Erledigung der Online-Aufgaben. Letztere kann sich über die Vorlesungszeit hinaus in die vorlesungsfreie Zeit erstrecken.
- Die Veranstaltung richtet sich an erfahrene Studierende am Ende der Bachelor-Phase bzw. im Masterstudium. Die vorherige oder parallele Teilnahme an der Veranstaltung 'Einführung ins Philosophieren als Bildungsprozess' wird empfohlen. (Fachfremde) Studierende, die diese Veranstaltung (noch) nicht besucht haben, werden von diesem Seminar ggf. weniger oder nur mit der Bereitschaft zu entsprechendem Mehraufwand profitieren.
- Kommentar:** Die Qualität der Planung und Durchführung von Lehr-Lern-Prozessen kann nur dann differenziert bewertet und gezielt verbessert werden, wenn eindeutige Kriterien als Maßstab für ihre Qualität benannt werden und wenn Instrumente zur Verfügung stehen, mit denen diese Qualitätsmerkmale zuverlässig ermittelt werden können. Auch an der Schule gilt, dass jede Prüfung im Fach Ethik nur dann legitim sein kann, wenn sie auf die für das Fach tatsächlich relevanten Inhalte und Kompetenzen abzielt und mit hinreichender Genauigkeit das abprüft, was sie zu prüfen vorgibt. In analoger Weise erfordert auch die Redeweise von einer qualitativ hochwertigen Ausbildung von Lehrkräften die Benennung klarer Qualitätsmerkmale und eine zuverlässige Methodik zur empirischen Überprüfung desjenigen Grades, in dem diese Merkmale mit Blick auf einen bestimmten Studiengang oder eine individuelle Aneignungsleistung gegeben sind.
- Diese Veranstaltungsreihe geht der Frage nach, wie, mit welchem Gewinn und in welchen Bereichen empirische Forschungsmethoden und empirische Forschungsergebnisse in die fachdidaktische Forschung und Reflexion über Philosophie- und Ethikunterricht einzubeziehen sind. Zu diesem Zweck wird im Seminar aktuelle Forschungsliteratur zu kognitionswissenschaftlichen, moralpsychologischen und soziologischen Themen gelesen und insbesondere aus der Perspektive der empirischen Bildungsforschung und der Fachdidaktik diskutiert.
- Im **Wintersemester 2021/22** wird sich das Seminar den Fragen zuwenden, wie menschliche Urteilsprozesse ablaufen, wie es zur interpersonellen und intrapersonellen Streuung von Urteilen kommt, welche Folgen sich daraus für lebensweltliche Problemfelder wie Medizin, Strafrecht, Wirtschaft und Bildung ergeben und wie man die Leistungsbeurteilung innerhalb der Fächergruppe Philosophie/Ethik an Schulen und Hochschulen von dieser Streuung bereinigen kann. Anders ausgedrückt: Sie erfahren (hoffentlich), warum es in vielen Fächern so schwer ist, eine 'gerechte' Note zu erhalten oder zu vergeben, und welchen konkreten Aufwand es erfordert, daran etwas zu ändern.
- Literatur:** Literatur wird über den Moodle-Kurs mitgeteilt, kann über diesen aber nicht immer auch bereitgestellt werden. In der Regel ist der Erwerb einer Monografie als Textgrundlage erforderlich. Im **Wintersemester 2021/22** handelt es sich bei dieser Monografie um: Kahneman, Daniel; Sibony, Olivier; Sunstein, Cass R.: 'Noise. A Flaw in Human Judgment', New York 2021, dt.: 'Noise. Was unsere Entscheidungen verzerrt - und wie wir sie verbessern können', München 2021. (Die englische Ausgabe ist i.d.R. günstiger als die deutsche; beide sind auch als Hörbuch erhältlich. Die ausschließliche Arbeit mit letzterem wird nicht empfohlen, befähigt aber ebenfalls zur Erledigung aller im Seminar gestellten Aufgaben.)

## 5.2 Weiterdenken (Spezialisierung und Professionalisierung im Philosophieren)

PHI 04 **Einführung ins Philosophieren als Bildungsprozess (mit integriertem Tutorium)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-28.07.2022	Brosow, F.
------------	---------------	---------------------------	------------

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Veranstaltung findet komplett online statt. Auf Wunsch kann die Lektüre zentraler Texte vollständig durch das Ansehen von Lehr-Videos des Dozenten ersetzt werden. Beide alternative Wege der aktiven Teilnahme werden durch Online-Aufgaben ergänzt, durch welche die gewissenhafte Bearbeitung der Materialien und deren korrektes Verständnis überprüft werden. Damit sind die Voraussetzungen für den Erwerb von 2 CP erfüllt. Bis zu diesem Umfang kann der CP-Erwerb asynchron, d.h. mit vollständig freier Zeiteinteilung innerhalb jeweils eines Monats (bis zur nächsten Frist der Moodle-Aufgaben) erfolgen.

Da es letztlich um die praktische Tätigkeit des Philosophierens geht, wird ein möglicherweise benötigter, dritter CP durch die kontinuierliche Anwendung des Gelernten in einem begleitenden Tutorium zum Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen erworben. Dies setzt aufseiten der Studierenden zusätzliche zeitliche Ressourcen während der Vorlesungszeit voraus und kann regelmäßige oder unregelmäßige, virtuelle Präsenzzeiten (z.B. im Videochat) beinhalten. Dafür entfällt anschließend das Erbringen zusätzlicher Leistungen in der vorlesungsfreien Zeit. Melden Sie sich für dieses Tutorium vor Beginn der Vorlesungszeit bitte ggf. getrennt an (Platzvergabe). Zur Verbuchung der Leistungspunkte (Bausteine) ist danach keine zusätzliche Anmeldung des Tutoriums mehr erforderlich. Der Workload wird intern verrechnet und komplett über die Hauptveranstaltung bescheinigt.

Ethikstudierenden wird empfohlen, vor dem Besuch dieser Veranstaltungen die beiden Seminare 'Fachdidaktik I & II' zu besuchen, da diese Reihenfolge für sie ggf. zu einem verstärkten Kompetenzzuwachs führt. Fachfremde Studierende werden jedoch auch ohne philosophische oder philosophiedidaktische Vorkenntnisse von diesem Seminar profitieren. Studierenden mit einer ausgeprägten (Lese-)Rattenphobie wird von der Teilnahme an diesem Seminar abgeraten.

**Kommentar:** Im Zentrum der Lehrveranstaltung steht nicht die Philosophie als akademische Disziplin, sondern die Tätigkeit des Philosophierens als fächerübergreifender Bildungsprozess. Wer diesen Prozess an der Schule oder Hochschule initiieren und optimieren will, sollte von empirischen Erkenntnissen über menschliches Denken ausgehen und die Rahmenbedingungen des Erwerbs von Bildung und Kompetenzen kennen. All dies wird daher ebenfalls Gegenstand der Veranstaltung sein.

Beim Philosophieren geht es nicht um Meinungen, die Zahl ihrer Vertreter oder einen gruppenspezifischen Konsens, sondern um die Qualität und Reichweite der Begründung von Meinungen. Philosophieren beinhaltet somit stets das Sammeln und Evaluieren von Gründen. Gründe sammeln heißt, neue Gründe finden und alte bewahren. Gründe evaluieren heißt, ihre Qualität und Reichweite ermitteln. Ziel des Philosophierens ist nicht die von jedem Restzweifel befreite Erkenntnis einer objektiven ‚Wahrheit‘, sondern die Prüfung aller vorgetragenen Überlegungen auf Plausibilität, wobei die Kriterien für Plausibilität aus der Funktionsweise des Denkens selbst gewonnen werden.

Die Lehrveranstaltung stellt das an der PH Ludwigsburg entwickelte und international publizierte Modell der ‚DNA des Philosophierens‘ (TRAP-Mind-Matrix) in seinen theoretischen Grundlagen vor. Anhand bildungsrelevanter, philosophischer und nicht-philosophischer Probleme aus den Bereichen Anthropologie, Kulturalität und Normativität wird exemplarisch veranschaulicht, wie dieser Ansatz fächerübergreifend als unterstützendes Bildungsprinzip und in der Fächergruppe Philosophie/Ethik als eigenständiges Unterrichtsprinzip eingesetzt werden kann. Für Ethik-Studierende ist die einmalige Teilnahme an dieser Veranstaltung (möglichst am Ende des BA-Studiums) obligatorisch.

**Literatur:** Die Literatur wird vollständig über Moodle bereitgestellt. Die zentralen Medien in diesem Seminar sind jedoch Lernvideos, die ebenfalls bei Moodle bereitstehen.

### 5.3 Werkstatt Philosophie

**PHI 21 Propaganda- und Verschwörungsmedien gestern und heute - Workcamp Wewelsburg**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	18:00 - 19:30	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.314	Rath, M.
--------	---------------	---------------------------	---------	----------

**Belegpflicht!**

**PHI 22 Donna Haraway : Die Neuerfindung der Natur**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Tappe, I.
----------	---------------	---------------------------	--	-----------

**Belegpflicht!**

**PHI 26 Preiswürdige Schüler-Argumentation - Schulprojekt Ethik-Preis 10. Klasse**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.256	Kuhn, N.
--------	---------------	---------------------------	---------	----------

**Belegpflicht!**

## 5.4 Begleitübung zum ISP

PHI ISP 21 **ISP Begleitseminar: Ethik für Sek 1 + SPO**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Dienstag 16:15 - 17:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.339 (max. 20 Tln.) Tappe, I.

**Belegpflicht!**

### Französisch

#### BA-Sopäd-Fra-M1

##### 1.1 Grammaire I

##### 1.2 Introduction à la phonétique et la phonologie

##### 1.3 Lecture guidée I

#### BA-Sopäd-Fra-M2

##### 2.1 Grammaire II

FRA 01 **Grammaire II**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 10:15 - 11:45 11 11.023 N., N.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Sehr nachdrücklich empfohlenes Zusatzangebot für BA Lehramt GS (2015).  
Anmeldepflicht über LSF.  
Veranstaltung Typ B

Kommentar: Dans ce cours, nous approfondirons nos connaissances en nous confrontant aux principaux problèmes grammaticaux du français.  
Unité de valeur: Examen écrit  
Für Studierende BA Lehramt GS (2015): freiwilliges Zusatzangebot

Literatur: \* Confais, Jean-Paul: Grammaire explicative, Hueber, 2008.  
\* Klein, Wilhelm-Hans; Kleineidam, Hartmut (1994): Grammatik des heutigen Französisch für Schule und Studium, 1995.

##### 2.2 Colloque I

FRA 03 **Colloque I**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 16:15 - 17:45 11 11.116 Arnault, N.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Attention, vous devez suivre ce cours ainsi que le cours d'introduction à la littérature!  
Anmeldepflicht über LSF.

Kommentar: L'objectif de ce cours est de proposer aux étudiants des outils d'analyse permettant d'aborder les étapes essentielles de l'étude d'un texte (typologie des textes, connotations, champs lexicaux, registres de langue, figures de style, sonorités, rythme, focalisation, syntaxe...).

Unité de valeur: contrôle continu

Literatur: Un recueil de textes sera distribué en début de semestre.

## 2.3 Introduction à la littérature

FRA 07 **Introduction à la littérature**

Einführung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 14:15 - 15:45 11 11.116 Arnault, N.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Anmeldepflicht über LSF.

Kommentar: Ce cours offrira un panorama général et chronologique de la littérature française du XVII<sup>ème</sup> siècle à nos jours. Nous retracerons les étapes marquantes de la littérature française. Nous aborderons également les outils d'analyse de textes.

Unité de valeur:  
Contrôle continu et examen oral.

Literatur: Un recueil de texte vous sera distribué en début de semestre.

## 2.4 Introduction à la didactique

## BA-Sopäd-Fra-M3

### 3.1 Exercices écrits I - explication de texte

### 3.2 Introduction à la linguistique

FRA 02 **Introduction à la linguistique**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 N., N.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Anmeldepflicht über LSF.

Kommentar: L'introduction à la linguistique transmet aux étudiants les notions élémentaires de linguistique systémique fonctionnelle par l'étude des points communs et des différences entre les langues. Nous mettrons en pratique la théorie acquise grâce à des exercices. Le contenu et les questions de compréhension seront approfondies lors de cette mise en pratique.

Unité de valeur: Interrogation écrite à la fin du semestre.

Literatur:

- \* Guelpa, Patrick: Introduction à l'analyse linguistique. Paris 1997.
- \* Moeschler, Jacques; Auchlin, Antoine: Introduction à la linguistique contemporaine. Paris 2000.
- \* Stein, Achim: Einführung in die französische Sprachwissenschaft, 4. Auflage, Stuttgart, Weimar: Metzler, 2014.

### 3.3 Introduction à la civilisation

### 3.4 Fachdidaktik I

## BA-Sopäd-Fra-M4

### 4.1 Colloque II

FRA 08 **Kompaktveranstaltung mit Exkursion: Sur les traces de Flaubert et Maupassant en Normandie**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

BlockSa+So	-	24.09.2022-30.09.2022	Arnault, N.
------------	---	-----------------------	-------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Anmeldepflicht über LSF.

### 4.2 Lecture guidée II

FRA 11 **Revue de presse**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	11 11.116	Arnault, N.
----------	---------------	-----------	-------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Anmeldepflicht über LSF.

Kommentar: Ce cours est ouvert à tous les étudiants possédant de bonnes connaissances en langue française. Il propose à travers la lecture de journaux et magazines français de consolider les acquis lexicaux. Il sera demandé à chaque apprenant de préparer une revue de presse qui débouchera sur un débat sur l'actualité de la semaine.

Unité de valeur:

Préparation d'une revue de presse

Literatur: En guise de préparation:

Lectures obligatoires: Plusieurs quotidiens (Le Monde, Libération, Le Figaro, La Croix...) et hebdomadaires français (Le Point, L'Express, Le nouvel observateur.)...

### 4.3 Linguistique I

FRA 04 **La pragmatique**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	12:15 - 13:45	11 11.116	N., N.
------------	---------------	-----------	--------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Anmeldepflicht über LSF.

Kommentar: Dans ce cours, nous étudierons le langage dans notre vie de tous les jours, c'est-à-dire l'étude des conversations en face à face, des échanges électroniques et des médias. L'étude du langage en contexte nous permettra de répondre aux questions suivantes. Comment parvenons-nous à comprendre ce que les autres veulent vraiment dire? Comment reconnaît-on l'humour? Qu'est-ce que le langage en action? Les étudiants pourront étudier le langage avec des outils d'analyses pragmatiques et comprendre les systèmes et règles qui régissent nos interactions linguistiques.

La théorie comprendra les points suivants :

- la théorie de Grice
- l'implicature conversationnelle
- les forces illocutoires
- les actes de langage (Austin, Searle)
- la construction du langage (communication non verbale, le développement du langage, le langage (deixis))
- la référence et la notion de "mondes possibles"

Literatur:

- \* Austin, John L.: How to Do Things with Words. Harvard University Press, Cambridge MA 1962.
- \* Grice, Paul: Logic and Conversation (trad. fr. 'Logique et conversation', Communications 30, 52-72), 1979.
- \* Moeschler, Jacques: 'La pragmatique après Grice: contexte et pertinence' dans L'information grammaticale 66: 25-31, 1995.
- \* Moeschler, Jacques et Antoine Auchlin: Introduction à la linguistique contemporaine, Paris, Armand Colin, 1997.
- \* Reboul, Anne: 'La pragmatique à la conquête de nouveaux domaines: la référence' dans L'information grammaticale 66: 32-37, 1995.
- \* Searle, John R.: Speech Acts. An Essay in the Philosophy of Language. Cambridge University Press, Cambridge 1969.

## 4.4 Littérature I

FRA 10 **La littérature de jeunesse en classe de FLE**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 16:15 - 17:45 11 11.116 Arnault, N.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Anmeldepflicht über LSF.

Kommentar: Ce cours sera consacré à l'histoire de la littérature de jeunesse, ses genres (contes, albums pour enfants, romans pour adolescents et BD) ainsi qu'à l'exploitation de la littérature de jeunesse en classe de langue.

Unité de valeur:

Présentation d'un exposé sur un auteur ou une oeuvre et rédaction d'une fiche de lecture.

Literatur:

- \* Francis Marcoin et Christian Chelebourg (2007): *La littérature de jeunesse*. Armand Colin Coll.
- \* Nathalie Prince (2e éd. 2015): *La littérature de jeunesse, Pour une théorie littéraire*. Armand Colin Coll.
- \* Pierre Fresnault-Deruelle (2009): *La Bande Dessinée*. Armand Colin Coll.
- \* Bertrand Ferrier (2009): Tout n'est pas littérature!: La littérarité à l'épreuve des romans pour la jeunesse.
- \* Emer O'Sullivan, Dietmar Rösler (2013): *Kinder- und Jugendliteratur im Fremdsprachenunterricht*. Tübingen: Stauffenburg.

## 4.5 Réflexion du ISP

ISP FRA 15 **Begleitveranstaltung ISP: Französisch für GPO + SEK I + SPO**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 16:15 - 17:45 N., N.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Anmeldepflicht über LSF.

Kommentar: Nous passerons en revue différents concepts didactiques (voir Surkamp 2017) que vous aurez préparés durant les vacances semestrielles (5 lemmes, au choix). Seront abordés dans un premier temps des questions d'ordre pratique quant aux cours de français que vous aurez donnés lors de votre stage. Nous nous consacrerons prioritairement à des questions de planification et de réflexion de diverses situations d'apprentissage. Il sera demandé aux étudiant-e-s de remettre un dossier personnel qui témoignera de leur réflexion sur la mise en application des concepts vus au cours durant leur stage.

Literatur: Surkamp, Carola (Hrsg.) (2017): Metzler Lexikon Fremdsprachendidaktik. Stuttgart: Metzler.  
Fäcke, Christiane (2010): Fachdidaktik Französisch. Tübingen: Narr.



## BA-Sopäd-Fra-M5

### 5.1 Lecture guidée III

### 5.2 Littérature II

FRA 06 **Germinal, Zola**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Arnault, N.
----------	---------------	-------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Anmeldepflicht über LSF.

### 5.3 Fachdidaktik II

FRA 16 **L'évaluation**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:15 - 13:45	N., N.
----------	---------------	--------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Anmeldepflicht über LSF.

## Geographie

## BA-Sopäd-Geo-M1

### 1.1 Einführung in die Inhalte, Konzepte und Methoden der Geographie

GEO 01 **Einführung in die Geographie**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	4 4.226	Mahr, G.
------------	---------------	---------------------------	---------	----------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Wird in der Regel in jedem Semester angeboten.

Kommentar: Die Veranstaltung gibt einen Überblick über das Fach Geographie und die Geographiedidaktik. Im Vordergrund steht eine Einführung in die grundlegenden Fachstrukturen, Denkweisen und Arbeitsmethoden der Geographie und der Geographiedidaktik. Bitte belegen Sie dieses Seminar unbedingt zusammen mit der Veranstaltung "Übungen zur Einführung in die Geographie" (GEO 02).

### 1.2 Übungen zur Veranstaltung Einführung in die Geographie mit 2 Geländetagen

GEO 02 **Übungen zur Einführung in die Geographie mit 2 Geländetagen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	4 4.226	Mahr, G.
------------	---------------	---------------------------	---------	----------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Wird in der Regel in jedem Semester angeboten. Die Veranstaltung steht in Zusammenhang mit der „Einführung in die Geographie“ (GEO 01). Bitte belegen Sie deshalb beide Veranstaltungen dieses Moduls gemeinsam.

## BA-Sopäd-Geo-M2

### 2.1 Einführung in Physische Geographie I

#### GEO 03 Einführung in die Physische Geographie I

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Conrad, D.
----------	---------------	---------------------------	--	------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Wird in der Regel nur im SoSe angeboten.

Kommentar: In dieser Vorlesung mit Übungsanteilen werden Grundlagen der Physischen Geographie erarbeitet. Die Gliederung orientiert sich an den Teilen der Geosphäre. In der Physischen Geographie I liegen die inhaltlichen Schwerpunkte auf der Lithospäre, bzw. auf der Gestaltung der Erdoberfläche durch endogene (Plattentektonik, Vulkanismus) und exogene Kräfte (Formenbildung durch Wasser, Eis, Wind). Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Geofaktoren und Auswirkungen verschiedener Prozesse auf die Landschaft werden thematisiert. Die Inhalte werden im Rahmen der Modulprüfung 2 durch eine Klausur abgeprüft.

#### GEO 25 Tutorien zur Geographie

Tutorium

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	4 4.226	Schuler, S.
Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	4 4.226	Schuler, S.

Bemerkungen: Keine belegpflichtige Veranstaltung.

Kommentar: Die Tutorien Geographie werden bei Bedarf in verschiedenen Veranstaltungen des Faches genutzt. Eine LSF-Anmeldung ist nicht nötig, Informationen erhalten Sie in Ihren Veranstaltungen.

### 2.2 Einführung in Physische Geographie II

#### GEO 25 Tutorien zur Geographie

Tutorium

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	4 4.226	Schuler, S.
Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	4 4.226	Schuler, S.

Bemerkungen: Keine belegpflichtige Veranstaltung.

Kommentar: Die Tutorien Geographie werden bei Bedarf in verschiedenen Veranstaltungen des Faches genutzt. Eine LSF-Anmeldung ist nicht nötig, Informationen erhalten Sie in Ihren Veranstaltungen.

### 2.3 Methoden der Physischen Geographie

#### GEO 04 Methoden der Physischen Geographie

Übung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 23 Teiln.

1-Gruppe 14tägl	08:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-14.07.2022	4 4.226 (max. 25 Tln.)	Drieling, K.
2-Gruppe 14tägl	08:15 - 11:45	Do, 14.04.2022-21.07.2022	4 4.226 (max. 25 Tln.)	Kutzke, R.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: 2 Gruppen im 14-tägigen Wechsel. Wird in der Regel nur im WiSe angeboten. Teilnehmerbegrenzung: 25

Kommentar: Im Rahmen der Veranstaltung „Methoden der Physischen Geographie“ werden physisch geographische Methoden der Erkenntnisgewinnung (z.B. Wettermessungen, Gewässeruntersuchung, Bodenprobenentnahme und -untersuchungen) theoretisch erarbeitet und im Gelände bzw. im Labor praktisch erprobt.

## 2.4 Einführung in die Geographiedidaktik

### GEO 05 Einführung in die Geographiedidaktik für die Grundschule

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

14tägl 08:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-18.07.2022 4 4.226 Ritter, H.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Doppelsitzungen alle 14 Tage. Das Seminar richtet sich speziell an GS-Studierende, die bevorzugt aufgenommen werden. SoP-Studierende haben die Wahl zwischen diesem Seminar und dem Sek-1-Seminar im WiSe.

Kommentar: Die Veranstaltung führt in die Geographiedidaktik (Schwerpunkt Sachunterricht/MeNuK) ein. In der Veranstaltungsreihe werden zunächst Ziele, Konzeptionen und Inhalte der Didaktik des Sachunterrichts thematisiert und durch Übungen zu exemplarischen Inhalten aus der geographischen Perspektive vertieft. Alle Seminarsitzungen sind durch ein ausgewogenes Verhältnis von Präsentation, Übung und Diskussion geprägt. Es wird eine Nachbereitung der Inhalte in einem Moodlekurs erwartet. Für Studierende der Sonderpädagogik empfiehlt es sich, zuvor die Veranstaltungen zu Kartographie und zur Regionalen Geographie Baden-Württembergs zu besuchen, da diese Inhalte z.T. vorausgesetzt werden.

## BA-Sopäd-Geo-M3

### 3.1 Einführung in Humangeographie I

#### GEO 06 Einführung in Humangeographie I

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.301 Kirchner, P.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Wird in der Regel nur im SoSe angeboten.

Kommentar: In dieser Vorlesung mit Übungsanteilen werden Grundlagen der Humangeographie erarbeitet. In der Humangeographie I werden Inhalte aus dem Bereich der Bevölkerungsgeographie, Grundlagen der Wirtschaftsgeographie und Entwicklungsländer behandelt.

#### GEO 25 Tutorien zur Geographie

Tutorium

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 4 4.226 Schuler, S.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 4 4.226 Schuler, S.

Bemerkungen: Keine belegpflichtige Veranstaltung.

Kommentar: Die Tutorien Geographie werden bei Bedarf in verschiedenen Veranstaltungen des Faches genutzt. Eine LSF-Anmeldung ist nicht nötig, Informationen erhalten Sie in Ihren Veranstaltungen.

### 3.2 Einführung in Humangeographie II

#### GEO 25 Tutorien zur Geographie

Tutorium

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 4 4.226 Schuler, S.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 4 4.226 Schuler, S.

Bemerkungen: Keine belegpflichtige Veranstaltung.

Kommentar: Die Tutorien Geographie werden bei Bedarf in verschiedenen Veranstaltungen des Faches genutzt. Eine LSF-Anmeldung ist nicht nötig, Informationen erhalten Sie in Ihren Veranstaltungen.

### 3.3 Methoden der Humangeographie

#### GEO 07 Kompaktseminar: Methoden der Humangeographie

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel 08:00 - 18:00 Sa, 30.04.2022 4 4.226 Conrad, D. Schuler, S.

Einzel	08:00 - 18:00	Sa, 07.05.2022	4 4.226	Conrad, D. Schuler, S.
Einzel	08:00 - 18:00	So, 08.05.2022	4 4.226	Conrad, D. Schuler, S.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Wird in der Regel nur im WiSe angeboten.

Kommentar: Das Seminar findet in der Regel nur im Wintersemester statt. Sie lernen in diesem Seminar Grundlegendes zu Forschungsmethoden der Humangeographie.

## 3.4 Ausgewählte Fragestellungen der Geographiedidaktik

### GEO 08 **Geographieunterricht vor Ort: Planung, Durchführung und Reflexion von Schülerexkursionen in städtische Räume (mit Fahrt nach Hamburg, Wien oder München)**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 18 Teiln.	
Einzel	18:00 - 19:30	Mo, 11.04.2022	4 4.226 (max. 20 Tln.)	Conrad, D.
Einzel	18:00 - 19:30	Mo, 25.04.2022	4 4.226 (max. 20 Tln.)	Conrad, D.
Einzel	18:00 - 19:30	Mo, 02.05.2022	4 4.226 (max. 20 Tln.)	Conrad, D.
Einzel	18:00 - 19:30	Mo, 09.05.2022	4 4.226 (max. 20 Tln.)	Conrad, D.
BlockSa+So	-	12.05.2022-15.05.2022		Conrad, D.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten.

### GEO 17 **Kompaktseminar: Interkulturelles Lernen mit Fokus auf Afrika: Kulturelle Sensibilisierung in Schule und Unterricht als Kompetenz für Frieden, Diversität und Inklusion an ausgewählten Beispielen im Fokus auf Afrika**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 18 Teiln.	
---------	-----------------	-----------------------	----------------	--

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten.

## BA-Sopäd-Geo-M4

### 4.1 Regionale Geographie I - Baden-Württemberg

### 4.2 Regionale Geographie II - Deutschland

#### GEO 09 **Regionale Geographie II: Deutschland**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Freitag	08:15 - 09:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	4 4.226	Drieling, K.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Wird in der Regel 1-2 mal jährlich angeboten.

Kommentar: Es werden physisch geographische und humangeographische Aspekte der Regionalen Geographie Deutschlands behandelt. Regionale Schwerpunkte geben einen vertieften Einblick in naturräumliche und humangeographische Prozesse.

## 4.3 Fachmethoden aus Kartographie und Geoinformatik

## 4.4 Übung zur Veranstaltung Fachmethoden aus Kartographie und Geoinformatik

### 4.5 2 Exkursionstage inklusive Exkursionsprotokollen

#### GEO 15 **Diverse Tages- und Mehrtagesexkursionen**

Exkursion 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Bemerkungen: Anmeldung erfolgt nicht über LSF, sondern über Geographie-Rundmail / Moodle Fach Geographie

#### GEO 16 **Mehrtagesexkursion**

Exkursion 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Bemerkungen: Anmeldung erfolgt nicht über LSF, sondern über Geographie-Rundmail / Moodle Fach Geographie

## BA-Sopäd-Geo-M5

### 5.1 Mensch-Umwelt-Systeme

#### GEO 14 **Aktuelle Themen: Bevölkerungsgeographie und Migration**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 4 4.226 Conrad, D.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Der Modulbaustein BA-Sek1-M6.2 wird in der Regel 1-2 mal jährlich angeboten

### 5.2 Bildung für nachhaltige Entwicklung

### 5.3 4 Exkursionstage inklusive Exkursionsprotokollen

#### GEO 13 **Großexkursion 2022 (10-12 Tage im September)**

Exkursion 4 Credit Points 3.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Bemerkungen: Anmeldung nicht in LSF, sondern fachintern über Moodle. Zielregion steht noch nicht fest.

#### GEO 15 **Diverse Tages- und Mehrtagesexkursionen**

Exkursion 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Bemerkungen: Anmeldung erfolgt nicht über LSF, sondern über Geographie-Rundmail / Moodle Fach Geographie

#### GEO 16 **Mehrtagesexkursion**

Exkursion 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Bemerkungen: Anmeldung erfolgt nicht über LSF, sondern über Geographie-Rundmail / Moodle Fach Geographie

### 5.4 Begleitseminar zum ISP

#### ISP GEO 20 **Begleitveranstaltung ISP: Geographie für SPO + SEK I**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe  
Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 4 4.226 (max. 20 Tln.) Conrad, D.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Wird in der Regel in jedem Semester angeboten. Hinweis: Bei Terminproblemen kann notfalls auch das ISP-Begleitseminar Geographie für Sonderpädagogik besucht werden.

Kommentar: Die Begleitveranstaltung des ISP versteht sich als praxis- und handlungsorientiertes Seminar. Nach einer vertieften Auseinandersetzung mit fachdidaktischen Grundlagen erfolgt die Konzeption eigener Unterrichtsmaterialien. Außerdem erhalten die Teilnehmer Gelegenheit die Unterrichtserfahrungen des Praktikums zu reflektieren.

## Geschichte

### BA-Sopäd-Ges-M1

GES 62 **Handwerkzeug für HistorikerInnen**

Tutorium 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1A 1A.108	Wild, M.
----------	---------------	---------------------------	-----------	----------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: hilfswissenschaftliches Tutorium zur Unterstützung von Modul 1 (Sek I, Eula, Sopäd), Modul 2 GS  
vorrangig Studierende, die parallel dazu Modul 1.1 besuchen  
falls möglich vor Ort, ansonsten synchron online

### 1.1 Einführung in die Geschichtswissenschaft

GES 01 **Der Deutsch-Französische Krieg 1870/71 und die deutsche Reichseinigung**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.250	Arand, T.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

#### Belegpflicht!

### 1.2 Einführung in die Geschichtsdidaktik

GES 20 **Einführung in die Geschichtsdidaktik**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1A 1A.108	Näpel, O.
----------	---------------	---------------------------	-----------	-----------

#### Belegpflicht!

### BA-Sopäd-Ges-M2

### 2.1 Geschichte und ihre mediale Vermittlung

GES 02 **Berühmte Reden und ihr Potential für historisches Lernen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-30.05.2022	1 1.256	Arand, T.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------

#### Belegpflicht!

GES 23	<b>Geschichte goes Pop: Geschichte als Freizeit: Film/Comics/Computerspiele</b>			
Seminar	2.0 Semesterwochenst.			
Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.342	Näpel, O.

**Belegpflicht!**

GES 47	<b>Von Museen, Filmen und Comics. Eine Einführung in die Public History</b>			
Seminar	2.0 Semesterwochenst.			
Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.206	Weber, P.

**Belegpflicht!**

GES 55	<b>Höhlenmenschen, Eismann, keltische Prinzessin: Prähistorische Menschen und ihre Wahrnehmung heute - beispielorientiertes historisches Lernen (auch) für die Schule?</b>			
Seminar	2.0 Semesterwochenst.		Max. 23 Teiln.	
Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	5 5.206 (max. 25 Tln.)	Hess, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Art des Seminars: Typ A – nur asynchron, mit freiwilligen Angeboten 3\* abends

Kommentar: Vorgeschichtliche Menschen sind in der öffentlichen Wahrnehmung präsent und uns scheinbar nah (z. B. Asterix). In den letzten Jahren hat Yuval Harari, außerhalb seiner Kernkompetenzen, eine Geschichte der Menschheit in seinen überaus populären Büchern „Homo Deus“ und „Sapines“ beschrieben. Zeit also, uns den prähistorischen Prinzessinnen, Eismännern und Höhlenmenschen zu nähern.

Wir wollen dabei nicht allein das Leben prähistorischer Personen, die wir fassen können, nachzeichnen, sondern uns anschauen, wie wir als Lehrer mit Fakten umgehen, die uns Archäologen, Anthropologen aber insbesondere Journalisten liefern. Wie können wir aus all dem, was Wissenschaft und Medien an Fakten und Fiktionen einen interessanten, aber auch ausgewogenen und stimmigen Unterricht gestalten?

**Portfolio: Ein Thema** aussuchen für eine Unterrichtseinheit aufbereiten (Einführen, darstellen, zielgruppenrelevant, kritisch), zur Inspiration gibt es wöchentlich ein Video und eine Literaturliste .

**Master/hilfsw. Übung:** Bereiten Sie neben Ihrem Portfolio eine 10minütige Präsentation vor, in welchem Sie auf die Kernfragen des Seminars eingehen.

Das Seminar findet asynchron und online statt (freiwillige Webex Live-Sitzungen abends)

## 2.2 Geschichtswissenschaft und Geschichtstheorie

GES 04	<b>Caput Mundi - Antikenrezeption und Urbanität im neuzeitlichen Rom</b>			
Seminar	2.0 Semesterwochenst.			
14tägl	14:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1A 1A.108	Arand, T. Klünemann, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Teilnahme Voraussetzung für die Exkursion 11/22

GES 46	<b>Tatsächlich ist ein Bergwerk oft viel nützlicher für uns als viele Felder. Ressourcen und Nachhaltigkeit in der Frühen Neuzeit</b>			
Seminar	2.0 Semesterwochenst.			
Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.206	Weber, P.

**Belegpflicht!**

GES 53	<b>Kompaktseminar: Wladimir Putin und die Geschichte. Die Geschichtskultur des modernen Russlands (01.04.-06.04.2022)</b>			
Seminar	2.0 Semesterwochenst.		Max. 38 Teiln.	
Einzel	08:00 - 16:00	Fr, 01.04.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Milicevic, Z.

Einzel	08:00 - 16:00	Mo, 04.04.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Milicevic, Z.
Einzel	08:00 - 16:00	Di, 05.04.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Milicevic, Z.
Einzel	08:00 - 16:00	Mi, 06.04.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Milicevic, Z.

### Belegpflicht!

Kommentar: Wladimir Putin steht für den Wandel Russlands nach dem demokratischen Experiment unter Boris Jelzin. Sein Name steht für eine aggressive Außenpolitik, Abbau von demokratischen Grundrechten, aber auch für die Wiederherstellung der russischen Stärke auf globaler Ebene.

Ein wesentliches Element stellt hierbei die Geschichtskultur dar. Diese nutzt Wladimir Putin gezielt, um die ideologische Lücke nach dem Kollaps der Sowjetunion zu füllen. Verweise auf das Zarenreich, sowjetische Nostalgie und eine Einbindung der russisch-orthodoxen Kirche als Bewahrer der russischen Kultur sind Beispiele des Ideenkonglomerats, die sich Wladimir Putin für seine Geschichtskultur bedient.

Das Seminar möchte zum einen die Herrschaft Putin näher analysieren, zum anderen die

## 2.3 Perspektiven der Vergangenheit

### GES 03 **Der Holocaust - Antisemitismus und die versuchte Vernichtung des europäischen Judentums**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 17:45	Mo, 13.06.2022-25.07.2022	1 1.256	Arand, T.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------

### Belegpflicht!

### GES 24 **Deutsche Geschichte = Diktaturgeschichte? Von der Weimarer Republik bis zur Wiedervereinigung, Gesellschaftliche, geschichtswissenschaftliche und -didaktische Perspektiven**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	5 5.206	Näpel, O.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

### Belegpflicht!

### GES 48 **Von Hexen und Herrscherinnen. Frauen in der Frühen Neuzeit**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Weber, P.
------------	---------------	---------------------------	--	-----------

### Belegpflicht!

## 2.4 Historische Quellenkunde

### GES 10 **Archivseminar im Staatsarchiv Ludwigsburg**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	4 4.225 (max. 20 Tln.)	Dietrich, H.
--------	---------------	---------------------------	------------------------	--------------

### Belegpflicht!

### GES 51 **Woher wissen wir das eigentlich? Einführung in die historische Quellenkunde**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 28 Teiln.

Einzel	15:00 - 18:00	Fr, 13.05.2022	5 5.206	Büttner, K.
Einzel	09:00 - 13:00	Sa, 14.05.2022	5 5.206	Büttner, K.
Einzel	15:00 - 18:00	Fr, 03.06.2022	5 5.206	Büttner, K.
Einzel	09:00 - 13:00	Sa, 04.06.2022	5 5.206	Büttner, K.
Einzel	15:00 - 18:00	Fr, 17.06.2022	5 5.206	Büttner, K.
Einzel	09:00 - 13:00	Sa, 18.06.2022	5 5.206	Büttner, K.



Einzel	15:00 - 18:00	Fr, 24.06.2022	5 5.206	Büttner, K.
Einzel	09:00 - 13:00	Sa, 25.06.2022	5 5.206	Büttner, K.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Art des Seminars Typ B

Das Seminar besteht aus Präsenzarbeitsphasen oder aus synchronen webex Sitzungen

Kommentar: Die Veranstaltung widmet sich dem Material in ganzer Breite, aus welchem der Historiker für seine Arbeit schöpfen kann. Unabhängig davon, ob man forschend in bestimmte Fragenkomplexe eindringen will oder im Schulunterricht Kenntnisse vermitteln, Staunen provozieren oder ganz banalen Aspekten nachgehen möchte, niemals kommt man ohne Quellen aus. Hier werden die unterschiedlichen Quellengattungen erfasst, deren Vielgestaltigkeit herausgearbeitet und schließlich ganz praktisch mit Quellen umgegangen.

- Literatur:
- \* Franz, Eckhart G.: Einführung in die Archivkunde. Darmstadt 2010.
  - \* Fritz, Gerhard (Hrsg.): Fachwissenschaft Geschichte. Ein Studienbuch für Studierende Grund-, Haupt- und Realschule. Stuttgart 2011.
  - \* Jordan, Stefan: Einführung in das Geschichtsstudium. Stuttgart 2005.
  - \* Mayer, Ulrich, Pandel, Hans-Jürgen, Schneider, Gerhard (Hrsg.): Handbuch Methoden im Geschichtsunterricht. Schwalbach/Ts. 2011.
  - \* Pandel, Hans-Jürgen, Schneider, Gerhard (Hrsg.): Handbuch Medien im Geschichtsunterricht. Schwalbach/Ts. 2011.
  - \* Renfrew, Colin, Bahn, Paul: Basiswissen Archäologie: Theorien, Methoden, Praxis. Darmstadt 2009.
  - \* Sauer, Michael: Geschichte unterrichten. Eine Einführung in die Didaktik und Methodik. O.O. 2005.
  - \* Sauer, Michael: Textquellen im Geschichtsunterricht. Konzepte – Gattungen – Methoden. O.O. 2018.
  - \* V. Brandt, Ahasver: Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften. Stuttgart 2012.

## BA-Sopäd-Ges-M3

### 3.1 Seminar zu einer Thematik aus dem Zeitraum ca. 1000 v. Chr. bis ca. 500 n. Chr.

GES 12 **Kompaktseminar: Mit dem Fahrrad an den Limes (mit Exkursion 7.9.-11.9.2022)**

Seminar	2.0 Semesterwochenst.		Max. 8 Teiln.	
Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 08.04.2022	1 1.247 (max. 10 Tln.)	Dietrich, H.
Einzel	09:00 - 12:00	Sa, 09.04.2022	1 1.314 (max. 10 Tln.)	Dietrich, H.
BlockSa+So	-	07.09.2022-11.09.2022		Dietrich, H.

### Belegpflicht!

GES 55 **Höhlenmenschen, Eismann, keltische Prinzessin: Prähistorische Menschen und ihre Wahrnehmung heute - beispielorientiertes historisches Lernen (auch) für die Schule?**

Seminar	2.0 Semesterwochenst.		Max. 23 Teiln.	
Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	5 5.206 (max. 25 Tln.)	Hess, M.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Art des Seminars: Typ A – nur asynchron, mit freiwilligen Angeboten 3\* abends

Kommentar: Vorgeschichtliche Menschen sind in der öffentlichen Wahrnehmung präsent und uns scheinbar nah (z. B. Asterix). In den letzten Jahren hat Yuval Harari, außerhalb seiner Kernkompetenzen, eine Geschichte der Menschheit in seinen überaus populären Büchern „Homo Deus“ und „Sapines“ beschrieben. Zeit also, uns den prähistorischen Prinzessinnen, Eismännern und Höhlenmenschen zu nähern.

Wir wollen dabei nicht allein das Leben prähistorischer Personen, die wir fassen können, nachzeichnen, sondern uns anschauen, wie wir als Lehrer mit Fakten umgehen, die uns Archäologen, Anthropologen aber insbesondere Journalisten liefern. Wie können wir aus all dem, was Wissenschaft und Medien an Fakten und Fiktionen einen interessanten, aber auch ausgewogenen und stimmigen Unterricht gestalten?

**Portfolio: Ein Thema** aussuchen für eine Unterrichtseinheit aufbereiten (Einführen, darstellen, zielgruppenrelevant, kritisch), zur Inspiration gibt es wöchentlich ein Video und eine Literaturliste .

**Master/hilfsw. Übung:** Bereiten Sie neben Ihrem Portfolio eine 10minütige Präsentation vor, in welchem Sie auf die Kernfragen des Seminars eingehen.

Das Seminar findet asynchron und online statt (freiwillige Webex Live-Sitzungen abends)

GES 58 **Das Salz in der Suppe - die Archäologie des Weißen Goldes (7.6.-10.6.2022)**

Exkursion 2.0 Semesterwochenst. Max. 28 Teiln.

Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 06.05.2022	1 1.256	Schimerl, N.
--------	---------------	----------------	---------	--------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: 4 Exkursionstage

### 3.2 Seminar zu einer Thematik aus dem Zeitraum ca. 500 bis ca. 1800

GES 04 **Caput Mundi - Antikenrezeption und Urbanität im neuzeitlichen Rom**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

14tägl	14:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1A 1A.108	Arand, T. Klünemann, C.
--------	---------------	---------------------------	-----------	-------------------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Teilnahme Voraussetzung für die Exkursion 11/22

GES 16 **Geschichte Südwestdeutschlands II: Mittelalter (mit Tagesexkursion)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1A 1A.108	Dietrich, H.
--------	---------------	---------------------------	-----------	--------------

Einzel	-	Sa, 16.07.2022		Dietrich, H.
--------	---	----------------	--	--------------

**Belegpflicht!**

GES 46 **Tatsächlich ist ein Bergwerk oft viel nützlicher für uns als viele Felder. Ressourcen und Nachhaltigkeit in der Frühen Neuzeit**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.206	Weber, P.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

GES 48 **Von Hexen und Herrscherinnen. Frauen in der Frühen Neuzeit**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Weber, P.
------------	---------------	---------------------------	--	-----------

**Belegpflicht!**

### 3.3 Seminar zu einer Thematik aus dem Zeitraum ca. 1800 bis zur Gegenwart

GES 03 **Der Holocaust - Antisemitismus und die versuchte Vernichtung des europäischen Judentums**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 17:45	Mo, 13.06.2022-25.07.2022	1 1.256	Arand, T.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

GES 04 **Caput Mundi - Antikenrezeption und Urbanität im neuzeitlichen Rom**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

14tägl	14:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1A 1A.108	Arand, T. Klünemann, C.
--------	---------------	---------------------------	-----------	-------------------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Teilnahme Voraussetzung für die Exkursion 11/22

GES 24 **Deutsche Geschichte = Diktaturgeschichte? Von der Weimarer Republik bis zur Wiedervereinigung, Gesellschaftliche, geschichtswissenschaftliche und -didaktische Perspektiven**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	5 5.206	Näpel, O.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

### 3.4 Außerschulische Lernorte als Orte der Geschichtskultur an Beispielen aus einer ausgewählten historischen Epoche

GES 04 **Caput Mundi - Antikenrezeption und Urbanität im neuzeitlichen Rom**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

14tägl	14:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1A 1A.108	Arand, T. Klünemann, C.
--------	---------------	---------------------------	-----------	-------------------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Teilnahme Voraussetzung für die Exkursion 11/22

GES 12 **Kompaktseminar: Mit dem Fahrrad an den Limes (mit Exkursion 7.9.-11.9.2022)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 8 Teiln.

Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 08.04.2022	1 1.247 (max. 10 Tln.)	Dietrich, H.
Einzel	09:00 - 12:00	Sa, 09.04.2022	1 1.314 (max. 10 Tln.)	Dietrich, H.
BlockSa+So	-	07.09.2022-11.09.2022		Dietrich, H.

**Belegpflicht!**

GES 16 **Geschichte Südwestdeutschlands II: Mittelalter (mit Tagesexkursion)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1A 1A.108	Dietrich, H.
Einzel	-	Sa, 16.07.2022		Dietrich, H.

**Belegpflicht!**

GES 58 **Das Salz in der Suppe - die Archäologie des Weißen Goldes (7.6.-10.6.2022)**

Exkursion 2.0 Semesterwochenst. Max. 28 Teiln.

Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 06.05.2022	1 1.256	Schimerl, N.
--------	---------------	----------------	---------	--------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: 4 Exkursionstage

## BA-Sopäd-Ges-M4

### 4.1 Seminar zu einer Thematik mit einem Schwerpunkt auf außereuropäischer Geschichte

GES 12 **Kompaktseminar: Mit dem Fahrrad an den Limes (mit Exkursion 7.9.-11.9.2022)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 8 Teiln.

Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 08.04.2022	1 1.247 (max. 10 Tln.)	Dietrich, H.
Einzel	09:00 - 12:00	Sa, 09.04.2022	1 1.314 (max. 10 Tln.)	Dietrich, H.
BlockSa+So	-	07.09.2022-11.09.2022		Dietrich, H.

**Belegpflicht!**

GES 57 **Von der Besiedlung zur Supermacht: Ein Streifzug durch die Geschichte der Vereinigten Staaten von Amerika. Erstellung von Unterrichtsmaterialien für eine 9. Klasse**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.206	Roth, S.
------------	---------------	---------------------------	---------	----------

**Belegpflicht!**

GES 58 **Das Salz in der Suppe - die Archäologie des Weißen Goldes (7.6.-10.6.2022)**

Exkursion 2.0 Semesterwochenst. Max. 28 Teiln.

Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 06.05.2022	1 1.256	Schimerl, N.
--------	---------------	----------------	---------	--------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: 4 Exkursionstage

## 4.2 Seminar zu einer Thematik unter der Perspektive einer transnationalen Geschichte

GES 24 **Deutsche Geschichte = Diktaturgeschichte? Von der Weimarer Republik bis zur Wiedervereinigung, Gesellschaftliche, geschichtswissenschaftliche und -didaktische Perspektiven**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	5 5.206	Näpel, O.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

GES 46 **Tatsächlich ist ein Bergwerk oft viel nützlicher für uns als viele Felder. Ressourcen und Nachhaltigkeit in der Frühen Neuzeit**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.206	Weber, P.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

GES 48 **Von Hexen und Herrscherinnen. Frauen in der Frühen Neuzeit**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Weber, P.
------------	---------------	---------------------------	--	-----------

**Belegpflicht!**

## 4.3 Seminar aus dem Zeitraum ca. 1800 bis zur Gegenwart unter einer synchronen Perspektive

GES 03 **Der Holocaust - Antisemitismus und die versuchte Vernichtung des europäischen Judentums**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 17:45	Mo, 13.06.2022-25.07.2022	1 1.256	Arand, T.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

GES 24 **Deutsche Geschichte = Diktaturgeschichte? Von der Weimarer Republik bis zur Wiedervereinigung, Gesellschaftliche, geschichtswissenschaftliche und -didaktische Perspektiven**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	5 5.206	Näpel, O.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

GES 53 **Kompaktseminar: Wladimir Putin und die Geschichte. Die Geschichtskultur des modernen Russlands (01.04.-06.04.2022)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 38 Teiln.

Einzel	08:00 - 16:00	Fr, 01.04.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Milicevic, Z.
Einzel	08:00 - 16:00	Mo, 04.04.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Milicevic, Z.
Einzel	08:00 - 16:00	Di, 05.04.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Milicevic, Z.
Einzel	08:00 - 16:00	Mi, 06.04.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Milicevic, Z.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Wladimir Putin steht für den Wandel Russlands nach dem demokratischen Experiment unter Boris Jelzin. Sein Name steht für eine aggressive Außenpolitik, Abbau von demokratischen Grundrechten, aber auch für die Wiederherstellung der russischen Stärke auf globaler Ebene.

Ein wesentliches Element stellt hierbei die Geschichtskultur dar. Diese nutzt Wladimir Putin gezielt, um die ideologische Lücke nach dem Kollaps der Sowjetunion zu füllen. Verweise auf das Zarenreich, sowjetische Nostalgie und eine Einbindung der russisch-orthodoxen Kirche als Bewahrer der russischen Kultur sind Beispiele des Ideenkonglomerats, die sich Wladimir Putin für seine Geschichtskultur bedient.

Das Seminar möchte zum einen die Herrschaft Putin näher analysieren, zum anderen die

## 4.4 Geschichtsdidaktik und Geschichtsunterricht

GES 02 **Berühmte Reden und ihr Potential für historisches Lernen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-30.05.2022	1 1.256	Arand, T.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

GES 22 **Geschichtsunterricht 3.0? Digitalisierung und historisches Denken und Lernen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022		Näpel, O.
--------	---------------	---------------------------	--	-----------

**Belegpflicht!**

GES 23 **Geschichte goes Pop: Geschichte als Freizeit: Film/Comics/Computerspiele**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.342	Näpel, O.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

GES 47 **Von Museen, Filmen und Comics. Eine Einführung in die Public History**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.206	Weber, P.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

## GES 50 **Geschichtsdidaktik und Sonderpädagogik - Widerspruch oder vereinbar?**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.314	Bauer, S.
------------	---------------	---------------------------	---------	-----------

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Art des Seminars: Typ B

Teils synchrone Veranstaltungen, teil asynchrone Erarbeitungen

## **BA-Sopäd-Ges-M5**

### **5.1 Geschichtsdidaktik und Unterrichtsforschung**

#### GES 52 **Qualitative Sozialforschung und Geschichtsdidaktik**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	10:00 - 16:00	Di, 07.06.2022	1 1.256	Eckerth, C.
Einzel	10:00 - 18:00	Mi, 08.06.2022	1 1.256	Eckerth, C.
Einzel	10:00 - 18:00	Do, 09.06.2022	1 1.256	Eckerth, C.
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 10.06.2022	1 1.256	Eckerth, C.

### **Belegpflicht!**

### **5.2 Geschichte und Identitäten**

#### GES 03 **Der Holocaust - Antisemitismus und die versuchte Vernichtung des europäischen Judentums**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 17:45	Mo, 13.06.2022-25.07.2022	1 1.256	Arand, T.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------

### **Belegpflicht!**

#### GES 16 **Geschichte Südwestdeutschlands II: Mittelalter (mit Tagesexkursion)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1A 1A.108	Dietrich, H.
Einzel	-	Sa, 16.07.2022		Dietrich, H.

### **Belegpflicht!**

#### GES 23 **Geschichte goes Pop: Geschichte als Freizeit: Film/Comics/Computerspiele**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.342	Näpel, O.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------

### **Belegpflicht!**

#### GES 48 **Von Hexen und Herrscherinnen. Frauen in der Frühen Neuzeit**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Weber, P.
------------	---------------	---------------------------	--	-----------

### **Belegpflicht!**

## 5.3 Begleitseminar zum ISP

### ISP GES 11 **Begleitveranstaltung ISP: Geschichte für SEK I und SPO**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

1-Gruppe Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	5 5.206 (max. 25 Tln.)	Dietrich, H.
----------------------	---------------	---------------------------	------------------------	--------------

**Belegpflicht!**

## 5.4 Vier Exkursionstage

### GES 04 **Caput Mundi - Antikenrezeption und Urbanität im neuzeitlichen Rom**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

14tägl	14:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1A 1A.108	Arand, T. Klünemann, C.
--------	---------------	---------------------------	-----------	-------------------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Teilnahme Voraussetzung für die Exkursion 11/22

### GES 12 **Kompaktseminar: Mit dem Fahrrad an den Limes (mit Exkursion 7.9.-11.9.2022)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 8 Teiln.

Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 08.04.2022	1 1.247 (max. 10 Tln.)	Dietrich, H.
Einzel	09:00 - 12:00	Sa, 09.04.2022	1 1.314 (max. 10 Tln.)	Dietrich, H.
BlockSa+So	-	07.09.2022-11.09.2022		Dietrich, H.

**Belegpflicht!**

### GES 16 **Geschichte Südwestdeutschlands II: Mittelalter (mit Tagesexkursion)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1A 1A.108	Dietrich, H.
Einzel	-	Sa, 16.07.2022		Dietrich, H.

**Belegpflicht!**

### GES 58 **Das Salz in der Suppe - die Archäologie des Weißen Goldes (7.6.-10.6.2022)**

Exkursion 2.0 Semesterwochenst. Max. 28 Teiln.

Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 06.05.2022	1 1.256	Schimerl, N.
--------	---------------	----------------	---------	--------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: 4 Exkursionstage

## Kunst

### BA-Sopäd-Kun-M1

#### 1.1 Grundlagen der Kunstwissenschaft

##### BKUN 13 **Grundlagen der Kunstwissenschaft**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.329	Miller, M.
--------	---------------	---------------------------	---------	------------

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Seminar wird nur im Sommersemester angeboten.

Kommentar: Im Seminar wird das wichtigste Grundwissen der Kunstpädagogik und Kunstdidaktik für alle Schulstufen und -arten erklärt:  
Relational - anthropologische und kulturelle Begründung; bildungstheoretische, allgemeindidaktische und kognitionspsychologische Begründung; Wahrnehmung - Vorstellung - Darstellung; Entwicklung des Bildverstehens im Menschen; die curriculare Struktur der Kunstdidaktik; Aufgabenkonstruktion; Diagnose, Förderung und Bewertung; fachübergreifende Bezüge.  
An introduction to art education and art didactics for all levels of education and all types of school.

## 1.2 Grundlagen der Kunstpädagogik

### BA-Sopäd-Kun-M2

#### 2.1 Neue Kunstgeschichte

#### 2.2 Grundlagen des künstlerischen Gestaltens: Gestalten in der Fläche

##### BKUN 15 Grundlagen des künstlerischen Gestaltens:Lehrgang Malerei/ Hr. Bickelhaupt

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag 08:15 - 09:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.) Bickelhaupt, T.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Die Veranstaltung ist als Lehrgang konzipiert und vermittelt die Grundlagen der Acrylmalerei. Neben maltechnischen und maltheoretischen Aspekten (Farbaufrag, Farbtheorie, etc.) stehen gestalterische Phänomene (Komposition, Farbklänge, etc.) und später auch inhaltliche Zugänge im Mittelpunkt.

*An artistic introduction to painting.*

Literatur: Bickelhaupt, Thomas (2014): Grafik. Theorie, Praxis, Geschichte, Leipzig, Stuttgart: Klett  
Bickelhaupt, Thomas (2015): Grafik. Theorie, Praxis, Geschichte, Lehrerheft mit digitalem Lehrerservice, Leipzig, Stuttgart: Klett  
Brügel, Eberhard (2006): Kompaktkurs Zeichnen, Bd. 1 und 2, Hamburg: Nikol.  
Daucher; Hans (2002): Die große Zeichenschule, Berlin: Urania.  
Edwards, Betty (2000): Garantiert zeichnen lernen, Reinbeck: Rowohlt  
Koschatzky, Walter (1981): Die Kunst der Zeichnung. Technik, Geschichte, Meisterwerke. München: DTV.  
K+U, Heft 228: Zeichnen.  
K+U, Heft 271: Zeichnen als Experiment.  
K+U, Heft 302/3: Zeichnen: Sachen klären und verstehen.

##### BKUN 215 Grundlagen des künstlerischen Gestaltens : Vielfalt grafischer Ausdrucksmittel

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Montag 08:15 - 09:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 9 9.001(BTZ) Bickelhaupt, T.

#### Belegpflicht!



**Kommentar:** Die Veranstaltung ist als Lehrgang konzipiert, in dem die Studierenden einen umfassenden Einblick in die unterschiedlichen Möglichkeiten grafischer Ausdrucksmöglichkeiten erhalten.

Das Konzept orientiert sich an dem umfassenden zeichendidaktischen Ansatz des Dozenten, bei dem analytisch-konstruierendes Zeichnen, sowie das „anders als gewohnt sehen und zeichnen“ ebenso berücksichtigt werden wie ein spielerisch, intuitiver und humorvoller Zugang.

Zeichenmaterialien sind: Bleistift, Grafitstift, Filzstift, Stahlfeder und Rohrfeder, Pastell

**Literatur:** Bickelhaupt, Thomas (2014): Grafik. Theorie, Praxis, Geschichte, Leipzig, Stuttgart: Klett  
 Bickelhaupt, Thomas (2015): Grafik. Theorie, Praxis, Geschichte, Lehrerheft mit digitalem Lehrerservice, Leipzig, Stuttgart: Klett  
 Brügel, Eberhard (2006): Kompaktkurs Zeichnen, Bd. 1 und 2, Hamburg: Nikol.  
 Daucher; Hans (2002): Die große Zeichenschule, Berlin: Urania.  
 Edwards, Betty (2000): Garantiert zeichnen lernen, Reinbeck: Rowohlt  
 Koschatzky, Walter (1981): Die Kunst der Zeichnung. Technik, Geschichte, Meisterwerke. München: DTV.  
 K+U, Heft 228: Zeichnen.  
 K+U, Heft 271: Zeichnen als Experiment.  
 K+U, Heft 302/3: Zeichnen: Sachen klären und verstehen.

## 2.3 Grundlagen des künstlerischen Gestaltens: Gestalten im Raum

### KUN 43 Einführung in die körperlich-plastische Gestaltung

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 15 Teiln.	
Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 14.04.2022-28.07.2022	1 1.024 (max. 15 Tln.)	Bonath, O.

#### Belegpflicht!

**Kommentar:** Keramik! Ziele: Die Studierenden erfahren in Theorie und Praxis materialkundliche, technische/handwerkliche und gestalterische Grundlagen der keramischen Kleinplastik. In gemeinsam absolvierten bilderisch-praktischen Aufgabenstellungen werden handwerkliche und gestalterische Spielarten und Möglichkeiten sowie grundlegende Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt erprobt und erfahren. Die intensive persönliche Auseinandersetzung mit den einzelnen Arbeitsaufgaben und die gemeinsamen Korrektur- und Ergebnisbesprechungen in der Gruppe legen die Grundlagen für eine grundsätzliche Gestaltungs- und Urteilsfähigkeit und eröffnet Möglichkeiten für die selbständige Arbeit.

## 2.4 Grundlagen des künstlerischen Gestaltens: Gestalten mit Medien

### BA-Sopäd-Kun-M3

## 3.1 Vertiefung Kunstdidaktik: (optional: Museumspädagogik/ Fachdidaktische Modelle)

## 3.2 Vertiefung Fachpraxis I

### BKUN 21 Vertiefung Fachpraxis: Mal- und Zeichenexkursion nach Andelot/Frankreich / H. Bickelhaupt

Exkursion	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.	
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 06.05.2022		Bickelhaupt, T.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 27.05.2022		Bickelhaupt, T.
BlockSa	-	04.06.2022-11.06.2022		Bickelhaupt, T.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 17.06.2022		Bickelhaupt, T.

#### Belegpflicht!

**Kommentar:** In einem ehemaligen Kloster in Andelot/Frankreich werden wir uns intensiv mit unterschiedlichen Gestaltungs- und Ausdrucksmöglichkeiten - v.a. im Bereich der Grafik und der Malerei - auseinandersetzen. Mit diesen künstlerischen Möglichkeiten werden wir den Raum erschließen.

Painting and drawing excursion

**BKUN 214 Vertiefung Fachpraxis: Illustration**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag 08:15 - 09:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.) Bickelhaupt, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Unterschiedliche Illustrationsstile werden vorgestellt und erprobt. Anhand von literarischen Vorgaben werden individuelle Illustrationsprojekte durchgeführt.

*A practical introduction to the art of illustration.*

**BKUN 217 Vertiefung Fachpraxis: Stadt-Land-Fluss. Landschaftszeichnung - und malerei.**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.) Bickelhaupt, T.  
BTZ und nach Vereinbarung**Belegpflicht!**

Kommentar: Malerei und Grafik werden oft als zwei getrennte künstlerische Disziplinen angesehen. In diesem Seminar werden wir urbane Situationen, ebenso wie Landschaftseindrücke mithilfe beider künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten (Aquarell und Zeichnung), de wir kombinieren, darstellen. Unterschiedliche Zugangsweisen werden aufgezeigt und erprobt.

The combination of watercolor painting and graphics are at the center of the seminar.

**BKUN 219 Vertiefung Fachpraxis: Figürliche Szenen in Acryl**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Freitag 08:15 - 09:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.) Bickelhaupt, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In dem Seminar lernen die Studierende die Gestaltungsvielfalt der figürlichen Acrylmalerei kennen: In jeder Sitzung werden ausgewählte zeitgenössische Maler und Malerinnen vorgestellt, deren Werke unterschiedliche inhaltliche und gestalterische Möglichkeiten bezeugen. Die eigene künstlerische Arbeit steht im Vordergrund: Figürliche Szenen - nach Modell - bilden den Ausgangspunkt der Malerei.

Figurative acrylic painting according to model and with different content - related emphases for advanced students.

### 3.3 Vertiefung Fachpraxis II

**BKUN 21 Vertiefung Fachpraxis: Mal- und Zeichenexkursion nach Andelot/Frankreich / H. Bickelhaupt**

Exkursion 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

Einzel 13:00 - 18:00 Fr, 06.05.2022 Bickelhaupt, T.

Einzel 13:00 - 18:00 Fr, 27.05.2022 Bickelhaupt, T.

BlockSa - 04.06.2022-11.06.2022 Bickelhaupt, T.

Einzel 13:00 - 18:00 Fr, 17.06.2022 Bickelhaupt, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In einem ehemaligen Kloster in Andelot/Frankreich werden wir uns intensiv mit unterschiedlichen Gestaltungs- und Ausdrucksmöglichkeiten - v.a. im Bereich der Grafik und der Malerei - auseinandersetzen. Mit diesen künstlerischen Möglichkeiten werden wir den Raum erschließen.

Painting and drawing excursion

**BKUN 214 Vertiefung Fachpraxis: Illustration**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag 08:15 - 09:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.) Bickelhaupt, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Unterschiedliche Illustrationsstile werden vorgestellt und erprobt. Anhand von literarischen Vorgaben werden individuelle Illustrationsprojekte durchgeführt.

*A practical introduction to the art of illustration.*

**BKUN 217 Vertiefung Fachpraxis: Stadt-Land-Fluss. Landschaftszeichnung - und malerei.**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.)	Bickelhaupt, T.
---------	---------------	---------------------------	-----------------------------	-----------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Malerei und Grafik werden oft als zwei getrennte künstlerische Disziplinen angesehen. In diesem Seminar werden wir urbane Situationen, ebenso wie Landschaftseindrücke mithilfe beider künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten (Aquarell und Zeichnung), de wir kombinieren, darstellen. Unterschiedliche Zugangsweisen werden aufgezeigt und erprobt.

The combination of watercolor painting and graphics are at the center of the seminar.

**BKUN 219 Vertiefung Fachpraxis: Figürliche Szenen in Acryl**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Freitag	08:15 - 09:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.)	Bickelhaupt, T.
---------	---------------	---------------------------	-----------------------------	-----------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: In dem Seminar lernen die Studierende die Gestaltungsvielfalt der figürlichen Acrylmalerei kennen: In jeder Sitzung werden ausgewählte zeitgenössische Maler und Malerinnen vorgestellt, deren Werke unterschiedliche inhaltliche und gestalterische Möglichkeiten bezeugen. Die eigene künstlerische Arbeit steht im Vordergrund: Figürliche Szenen - nach Modell - bilden den Ausgangspunkt der Malerei.

Figurative acrylic painting according to model and with different content - related emphases for advanced students.

**3.4 Vertiefung Fachpraxis III****BKUN 21 Vertiefung Fachpraxis: Mal- und Zeichenexkursion nach Andelot/Frankreich / H. Bickelhaupt**

Exkursion 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 06.05.2022		Bickelhaupt, T.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 27.05.2022		Bickelhaupt, T.
BlockSa	-	04.06.2022-11.06.2022		Bickelhaupt, T.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 17.06.2022		Bickelhaupt, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In einem ehemaligen Kloster in Andelot/Frankreich werden wir uns intensiv mit unterschiedlichen Gestaltungs- und Ausdrucksmöglichkeiten - v.a. im Bereich der Grafik und der Malerei - auseinandersetzen. Mit diesen künstlerischen Möglichkeiten werden wir den Raum erschließen.

Painting and drawing excursion

**BKUN 214 Vertiefung Fachpraxis: Illustration**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.)	Bickelhaupt, T.
----------	---------------	---------------------------	-----------------------------	-----------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Unterschiedliche Illustrationsstile werden vorgestellt und erprobt. Anhand von literarischen Vorgaben werden individuelle Illustrationsprojekte durchgeführt.

*A practical introduction to the art of illustration.*

**BKUN 217 Vertiefung Fachpraxis: Stadt-Land-Fluss. Landschaftszeichnung - und malerei.**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.)	Bickelhaupt, T.
---------	---------------	---------------------------	-----------------------------	-----------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Malerei und Grafik werden oft als zwei getrennte künstlerische Disziplinen angesehen. In diesem Seminar werden wir urbane Situationen, ebenso wie Landschaftseindrücke mithilfe beider künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten (Aquarell und Zeichnung), de wir kombinieren, darstellen. Unterschiedliche Zugangsweisen werden aufgezeigt und erprobt.  
The combination of watercolor painting and graphics are at the center of the seminar.

**BKUN 219 Vertiefung Fachpraxis: Figürliche Szenen in Acryl**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Freitag	08:15 - 09:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.)	Bickelhaupt, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In dem Seminar lernen die Studierende die Gestaltungsvielfalt der figürlichen Acrylmalerei kennen: In jeder Sitzung werden ausgewählte zeitgenössische Maler und Malerinnen vorgestellt, deren Werke unterschiedliche inhaltliche und gestalterische Möglichkeiten bezeugen. Die eigene künstlerische Arbeit steht im Vordergrund: Figürliche Szenen - nach Modell - bilden den Ausgangspunkt der Malerei.  
Figurative acrylic painting according to model and with different content - related emphases for advanced students.

**BA-Sopäd-Kun-M4**

**4.1 Vertiefung Kunstwissenschaft: Vergleichende Kunstwissenschaft**

**4.2 Vertiefung Fachpraxis IV**

**BKUN 21 Vertiefung Fachpraxis: Mal- und Zeichenexkursion nach Andelot/Frankreich / H. Bickelhaupt**

Exkursion	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.	
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 06.05.2022		Bickelhaupt, T.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 27.05.2022		Bickelhaupt, T.
BlockSa	-	04.06.2022-11.06.2022		Bickelhaupt, T.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 17.06.2022		Bickelhaupt, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In einem ehemaligen Kloster in Andelot/Frankreich werden wir uns intensiv mit unterschiedlichen Gestaltungs- und Ausdrucksmöglichkeiten - v.a. im Bereich der Grafik und der Malerei - auseinandersetzen. Mit diesen künstlerischen Möglichkeiten werden wir den Raum erschließen.  
Painting and drawing excursion

**BKUN 214 Vertiefung Fachpraxis: Illustration**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.)	Bickelhaupt, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Unterschiedliche Illustrationsstile werden vorgestellt und erprobt. Anhand von literarischen Vorgaben werden individuelle Illustrationsprojekte durchgeführt.  
*A practical introduction to the art of illustration.*

**BKUN 217 Vertiefung Fachpraxis: Stadt-Land-Fluss. Landschaftszeichnung - und malerei.**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.)	Bickelhaupt, T.

BTZ und nach Vereinbarung

**Belegpflicht!**

Kommentar: Malerei und Grafik werden oft als zwei getrennte künstlerische Disziplinen angesehen. In diesem Seminar werden wir urbane Situationen, ebenso wie Landschaftseindrücke mithilfe beider künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten (Aquarell und Zeichnung), de wir kombinieren, darstellen. Unterschiedliche Zugangsweisen werden aufgezeigt und erprobt.  
The combination of watercolor painting and graphics are at the center of the seminar.

**BKUN 219 Vertiefung Fachpraxis: Figürliche Szenen in Acryl**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Freitag 08:15 - 09:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.) Bickelhaupt, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In dem Seminar lernen die Studierende die Gestaltungsvielfalt der figürlichen Acrylmalerei kennen: In jeder Sitzung werden ausgewählte zeitgenössische Maler und Malerinnen vorgestellt, deren Werke unterschiedliche inhaltliche und gestalterische Möglichkeiten bezeugen. Die eigene künstlerische Arbeit steht im Vordergrund: Figürliche Szenen - nach Modell - bilden den Ausgangspunkt der Malerei.

Figurative acrylic painting according to model and with different content - related emphases for advanced students.

**4.3 Vertiefung Fachpraxis V****BKUN 21 Vertiefung Fachpraxis: Mal- und Zeichenexkursion nach Andelot/Frankreich / H. Bickelhaupt**

Exkursion 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

Einzel 13:00 - 18:00 Fr, 06.05.2022 Bickelhaupt, T.

Einzel 13:00 - 18:00 Fr, 27.05.2022 Bickelhaupt, T.

BlockSa - 04.06.2022-11.06.2022 Bickelhaupt, T.

Einzel 13:00 - 18:00 Fr, 17.06.2022 Bickelhaupt, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In einem ehemaligen Kloster in Andelot/Frankreich werden wir uns intensiv mit unterschiedlichen Gestaltungs- und Ausdrucksmöglichkeiten - v.a. im Bereich der Grafik und der Malerei - auseinandersetzen. Mit diesen künstlerischen Möglichkeiten werden wir den Raum erschließen.

Painting and drawing excursion

**BKUN 214 Vertiefung Fachpraxis: Illustration**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag 08:15 - 09:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.) Bickelhaupt, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Unterschiedliche Illustrationsstile werden vorgestellt und erprobt. Anhand von literarischen Vorgaben werden individuelle Illustrationsprojekte durchgeführt.

*A practical introduction to the art of illustration.*

**BKUN 217 Vertiefung Fachpraxis: Stadt-Land-Fluss. Landschaftszeichnung - und malerei.**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.) Bickelhaupt, T.  
BTZ und nach Vereinbarung**Belegpflicht!**

Kommentar: Malerei und Grafik werden oft als zwei getrennte künstlerische Disziplinen angesehen. In diesem Seminar werden wir urbane Situationen, ebenso wie Landschaftseindrücke mithilfe beider künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten (Aquarell und Zeichnung), de wir kombinieren, darstellen. Unterschiedliche Zugangsweisen werden aufgezeigt und erprobt.

The combination of watercolor painting and graphics are at the center of the seminar.

**BKUN 219 Vertiefung Fachpraxis: Figürliche Szenen in Acryl**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Freitag 08:15 - 09:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.) Bickelhaupt, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In dem Seminar lernen die Studierende die Gestaltungsvielfalt der figürlichen Acrylmalerei kennen: In jeder Sitzung werden ausgewählte zeitgenössische Maler und Malerinnen vorgestellt, deren Werke unterschiedliche inhaltliche und gestalterische Möglichkeiten bezeugen. Die eigene künstlerische Arbeit steht im Vordergrund: Figürliche Szenen - nach Modell - bilden den Ausgangspunkt der Malerei.

Figurative acrylic painting according to model and with different content - related emphases for advanced students.

## 4.4 Vertiefung Fachpraxis VI

### BKUN 21 **Vertiefung Fachpraxis: Mal- und Zeichenexkursion nach Andelot/Frankreich / H. Bickelhaupt**

Exkursion	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 06.05.2022	Bickelhaupt, T.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 27.05.2022	Bickelhaupt, T.
BlockSa	-	04.06.2022-11.06.2022	Bickelhaupt, T.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 17.06.2022	Bickelhaupt, T.

#### Belegpflicht!

Kommentar: In einem ehemaligen Kloster in Andelot/Frankreich werden wir uns intensiv mit unterschiedlichen Gestaltungs- und Ausdrucksmöglichkeiten - v.a. im Bereich der Grafik und der Malerei - auseinandersetzen. Mit diesen künstlerischen Möglichkeiten werden wir den Raum erschließen.

Painting and drawing excursion

### BKUN 214 **Vertiefung Fachpraxis: Illustration**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.
Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.) Bickelhaupt, T.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Unterschiedliche Illustrationsstile werden vorgestellt und erprobt. Anhand von literarischen Vorgaben werden individuelle Illustrationsprojekte durchgeführt.

*A practical introduction to the art of illustration.*

### BKUN 217 **Vertiefung Fachpraxis: Stadt-Land-Fluss. Landschaftszeichnung - und malerei.**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.
Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.) Bickelhaupt, T.

BTZ und nach Vereinbarung

#### Belegpflicht!

Kommentar: Malerei und Grafik werden oft als zwei getrennte künstlerische Disziplinen angesehen. In diesem Seminar werden wir urbane Situationen, ebenso wie Landschaftseindrücke mithilfe beider künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten (Aquarell und Zeichnung), de wir kombinieren, darstellen. Unterschiedliche Zugangsweisen werden aufgezeigt und erprobt.

The combination of watercolor painting and graphics are at the center of the seminar.

### BKUN 219 **Vertiefung Fachpraxis: Figürliche Szenen in Acryl**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.
Freitag	08:15 - 09:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.) Bickelhaupt, T.

#### Belegpflicht!

Kommentar: In dem Seminar lernen die Studierende die Gestaltungsvielfalt der figürlichen Acrylmalerei kennen: In jeder Sitzung werden ausgewählte zeitgenössische Maler und Malerinnen vorgestellt, deren Werke unterschiedliche inhaltliche und gestalterische Möglichkeiten bezeugen. Die eigene künstlerische Arbeit steht im Vordergrund: Figürliche Szenen - nach Modell - bilden den Ausgangspunkt der Malerei.

Figurative acrylic painting according to model and with different content - related emphases for advanced students.

# BA-Sopäd-Kun-M5

## 5.1 Vertiefung Fachpraxis VII

### BKUN 21 **Vertiefung Fachpraxis: Mal- und Zeichenexkursion nach Andelot/Frankreich / H. Bickelhaupt**

Exkursion	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.	
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 06.05.2022		Bickelhaupt, T.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 27.05.2022		Bickelhaupt, T.
BlockSa	-	04.06.2022-11.06.2022		Bickelhaupt, T.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 17.06.2022		Bickelhaupt, T.

#### Belegpflicht!

Kommentar: In einem ehemaligen Kloster in Andelot/Frankreich werden wir uns intensiv mit unterschiedlichen Gestaltungs- und Ausdrucksmöglichkeiten - v.a. im Bereich der Grafik und der Malerei - auseinandersetzen. Mit diesen künstlerischen Möglichkeiten werden wir den Raum erschließen.  
Painting and drawing excursion

### BKUN 214 **Vertiefung Fachpraxis: Illustration**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.)	Bickelhaupt, T.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Unterschiedliche Illustrationsstile werden vorgestellt und erprobt. Anhand von literarischen Vorgaben werden individuelle Illustrationsprojekte durchgeführt.  
*A practical introduction to the art of illustration.*

### BKUN 217 **Vertiefung Fachpraxis: Stadt-Land-Fluss. Landschaftszeichnung - und malerei.**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.)	Bickelhaupt, T.

BTZ und nach Vereinbarung

#### Belegpflicht!

Kommentar: Malerei und Grafik werden oft als zwei getrennte künstlerische Disziplinen angesehen. In diesem Seminar werden wir urbane Situationen, ebenso wie Landschaftseindrücke mithilfe beider künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten (Aquarell und Zeichnung), de wir kombinieren, darstellen. Unterschiedliche Zugangsweisen werden aufgezeigt und erprobt.  
The combination of watercolor painting and graphics are at the center of the seminar.

### BKUN 219 **Vertiefung Fachpraxis: Figürliche Szenen in Acryl**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Freitag	08:15 - 09:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.)	Bickelhaupt, T.

#### Belegpflicht!

Kommentar: In dem Seminar lernen die Studierende die Gestaltungsvielfalt der figürlichen Acrylmalerei kennen: In jeder Sitzung werden ausgewählte zeitgenössische Maler und Malerinnen vorgestellt, deren Werke unterschiedliche inhaltliche und gestalterische Möglichkeiten bezeugen. Die eigene künstlerische Arbeit steht im Vordergrund: Figürliche Szenen - nach Modell - bilden den Ausgangspunkt der Malerei.  
Figurative acrylic painting according to model and with different content - related emphases for advanced students.

## 5.2 Künstlerisches Ausstellungsprojekt

### BKUN 211 **Projektarbeit / Künstlerisches Ausstellungsprojekt**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	9 9.001(BTZ)	Bickelhaupt, T.

## Belegpflicht!

Kommentar: In dieser Veranstaltung bekommen Sie eine Einführung in die Präsentation ihrer Werke. Allgemeine Prinzipien des Ausstellungsdesigns werden vorgestellt. Außerdem findet individuelle Beratung bezüglich aller künstlerischen Projekte und Präsentationen statt.

Künstlerische Projektarbeiten des Masterstudiums werden vorgestellt und diskutiert.

In this event you will get an introduction to the presentation of your works. General principles of exhibition design are presented. In addition, individual advice takes place regarding all artistic projects and presentations.

## 5.3 Begleitseminar zum ISP

### Mathematik

### Mathematik Hauptfach

### BA-Sopäd-Mat-HF-M1

#### MAT 100 Offener Matheraum

##### Tutorium

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	4 4.318	Tutoren
Freitag	12:15 - 13:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	4 4.318	Tutoren
Montag	12:15 - 13:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	4 4.318	Tutoren
Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	4 4.318	Tutoren
Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	4 4.318	Tutoren

Bemerkungen: Die Beratungssprechstunde findet entweder im Raum 4.318 oder in der Mathe-Sammlung (Raum 4.308) statt. Beachten Sie die Aushänge vor Ort.

##### TYP B

Kommentar: Betreuungs- und Beratungsangebot für alle Mathematik-Studierenden in den Modulen 1 und 2 in Form einer Tutoren-Sprechstunde.

Fragen zu den Inhalten der Vorlesungen in der Fachwissenschaft und der Fachdidaktik können gestellt werden. Kommen Sie mit Ihren mathematischen und mathematik-didaktischen Fragen vorbei – je früher, desto besser!

## 1.1 Einführung in das mathematische Arbeiten

#### MAT 411 Einführung in das mathematische Arbeiten

Vorlesung 6,0 Credit Points 4.0 Semesterwochenst.

##### 1-Gruppe

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Wörn, C.
------------	---------------	---------------------------	--	----------

##### TYP B

##### 1-Gruppe

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.101	Wörn, C.
--------	---------------	---------------------------	---------	----------

##### TYP B

## Belegpflicht!



Bemerkungen: Diese Veranstaltung hat einen Umfang von 4 SWS mit 6 ECTS. Das bedeutet zwei Vorlesungstermine pro Woche und ein wöchentlicher Arbeitsaufwand von ca. 10 Stunden für Sie. Die wöchentliche Arbeitszeit setzt sich zusammen aus Vorbereitung, zwei Vorlesungen und Nachbereitung.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Beide Gruppen sind in Präsenz** geplant und werden - solange es die Umstände ermöglichen - in Präsenz stattfinden (bedingt durch die Gruppengröße wohl ohne Abstand mit Maske am Platz). Sollte auf Online umgestellt werden müssen, dann finden beide Gruppen als synchrone Online-Veranstaltungen statt. Die jeweils zugeordneten Hörsäle könnten in diesem Fall als Lernraum durch die Studierenden, die sich vor Ort befinden, genutzt werden.

Kommentar: In der Veranstaltung geht es vor allem darum, Kompetenzen im Hinblick auf mathematische Denk- und Arbeitsweisen zu erwerben. Dazu gehören sowohl prozessbezogene Kompetenzen wie z.B. Problemlösen, Argumentieren und Darstellen als auch inhaltsbezogene Kompetenzen, z.B. im Kontext der Arithmetik.

Als wöchentliche Arbeitszeit müssen 10 Stunden angesetzt werden. Diese setzen sich zusammen aus Vorbereitung, Vorlesung und Nachbereitung (u.a. in Form von Übungen).

Literatur: Vorlesungsnotizen und Materialien, die im moodle-Kurs eingestellt werden

## MAT 412 **EMA-Helpdesk**

### Übung

#### 1-Gruppe

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Cuno, J.
------------	---------------	---------------------------	----------

#### 2-Gruppe

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	Wörn, C.
--------	---------------	---------------------------	----------

Bemerkungen: Präsenzveranstaltung. Im Fall, dass auf digitale Lehre umgestellt werden muss: online **TYP B**.

Kommentar: Das EMA-Helpdesk ist ein begleitendes Unterstützungsangebot, das Sie bei Bedarf (und auch unregelmäßig) in Anspruch nehmen können. Falls Sie inhaltl. Fragen, z.B. zu den wöchentlichen Aufgaben haben, erhalten Sie hier Hilfe. Die konkreten Termine werden in der ersten Vorlesungswoche bekanntgegeben.

## **BA-Sopäd-Mat-HF-M2 (neue PO-Version ab WS 21/22)**

## MAT 100 **Offener Matheraum**

### Tutorium

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	4 4.318	Tutoren
------------	---------------	---------------------------	---------	---------

Freitag	12:15 - 13:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	4 4.318	Tutoren
---------	---------------	---------------------------	---------	---------

Montag	12:15 - 13:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	4 4.318	Tutoren
--------	---------------	---------------------------	---------	---------

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	4 4.318	Tutoren
----------	---------------	---------------------------	---------	---------

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	4 4.318	Tutoren
----------	---------------	---------------------------	---------	---------

Bemerkungen: Die Beratungssprechstunde findet entweder im Raum 4.318 oder in der Mathe-Sammlung (Raum 4.308) statt. Beachten Sie die Aushänge vor Ort.

### **TYP B**

Kommentar: Betreuungs- und Beratungsangebot für alle Mathematik-Studierenden in den Modulen 1 und 2 in Form einer Tutoren-Sprechstunde.

Fragen zu den Inhalten der Vorlesungen in der Fachwissenschaft und der Fachdidaktik können gestellt werden. Kommen Sie mit Ihren mathematischen und mathematik-didaktischen Fragen vorbei – je früher, desto besser!

## **2.1 Didaktik der Arithmetik I**

## MAT 321 **Didaktik der Arithmetik I**

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

#### 1-Gruppe

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Rechtsteiner, C.
------------	---------------	---------------------------	------------------

Typ B

#### 2-Gruppe

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Sommer, S.
------------	---------------	---------------------------	------------

Typ B

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Veranstaltung von Frau Rechtsteiner (Gruppe 1) wird als Online-VA Typ B angeboten.  
Die Veranstaltung von Frau Sommer (Gruppe 2) wird digital ausgebracht und enthält sowohl synchrone als auch asynchrone Elemente (Typ B).

**PO 2015:** Modulprüfung zentral organisiert.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

Kommentar: Die Lehrveranstaltung soll durch die Darstellung relevanter Theoriebestände aus der Mathematikdidaktik erste Grundlagen schaffen für ein differenziertes Verstehen von Mathematiklernen und Mathematikunterricht in der Grundschule. Die theoretischen Grundlagen werden dabei exemplarisch an ausgewählten Inhalten zur Zahlbegriffsentwicklung und zum Rechnenlernen (Addition und Subtraktion) der Klassen 1 bis 4 konkretisiert.

Literatur: Grundlagenliteratur:

Padberg, F. & Benz, Ch. (2021). Didaktik der Arithmetik. Berlin: Springer Spektrum.

Rathgeb-Schnierer, E. & Rechtsteiner, Ch. (2018). Rechnen lernen und Flexibilität entwickeln. Berlin: Springer Spektrum

Textsammlung im Copyshop erhältlich oder auf Moodle.

## 2.2 Elementargeometrie

### MAT 322 Elementargeometrie (primar)

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe

Montag	08:15 - 09:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.201	Sprenger, J.
--------	---------------	---------------------------	---------	--------------

Typ B

2-Gruppe

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.102 Aula	M.M.
--------	---------------	---------------------------	--------------	------

Typ B

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

Zu dieser Veranstaltung werden wöchentlich online über Moodle Materialien bereit gestellt. Im Zeitraum der Lehrveranstaltung findet eine Fragerunde über Webex statt.

Kommentar: Inhalt:

Auseinandersetzung mit geometrischen Themen aus den Bereichen der euklidischen Geometrie sowie der Abbildungsgeometrie. Die Inhalte der Veranstaltung werden in dazugehörigen Übungen noch vertieft.

## 2.3 Übungen zur Elementargeometrie

### MAT 323 Übungen zur Elementargeometrie (primar)

Übung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

8-Gruppe

keine Angabe	-			Sprenger, J. Tutoren
--------------	---	--	--	----------------------

Bemerkungen:

Kommentar: Die endgültigen Übungstermine werden in der ersten Vorlesungswoche bekanntgegeben.

Eine Belegung der Übungsgruppen über LSF ist nicht möglich. Die Einteilung in die Übungsgruppen erfolgt in der ersten Vorlesungswoche über den Moodle-Kurs Elementargeometrie.

Sollte es wieder zu einem Online-Semester kommen, dann finden die Übungen virtuell zu festen Zeiten statt.

## 2.4 Didaktik der Geometrie in der Primarstufe

MAT 324 **Didaktik der Geometrie**

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 180 Teiln.

1-Gruppe Donnerstag Typ B	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Fest, I.
2-Gruppe Donnerstag Typ B	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Fest, I.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Studierende der PO 2011 (KB), die diese Veranstaltung noch benötigen, melden sich bitte unbedingt per Mail bei Frau Inken Fest, [inken.fest@ph-ludwigsburg.de](mailto:inken.fest@ph-ludwigsburg.de)

### Typ B

Falls aufgrund von Abstandsregelungen oder anderen Bestimmungen die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden kann, wird diese Veranstaltung online über moodle und webex stattfinden.

Sollte die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden können, beachten Sie bitte folgendes:

\* Die **Vorlesung** wird **als Typ B angeboten**.

Sie erhalten jede (oder jede zweite) Woche im Moodle-Kurs Erkundungsaufgaben, (kommentierte) Folien, wissenschaftliche Artikel und/oder auch (Erklär-)Videos, mit denen Sie sich die Inhalte der Vorlesung selbst erarbeiten können.

Als Zusatzangebot findet immer **donnerstags** in der Zeit von **8:15 - 9:00 Uhr** (Frau Fest) und **13.00 - 13.45 Uhr** (Frau Sturm) ein **Online-Meeting** über Webex statt, um offene Fragen zu klären. Der Besuch eines der beiden Online-Meetings wird empfohlen, die Teilnahme ist jedoch freiwillig. Bitte beachten Sie: Wir bieten ausschließlich aufgrund der Größe der Veranstaltung zwei Online-Meetings an, Sie müssen/sollten keinesfalls beide besuchen!

Kommentar: Die Lehrveranstaltung "**Didaktik der Geometrie**" fokussiert eine fachdidaktische (und teilweise auch fachliche) Auseinandersetzung mit den Inhalten der Grundschulgeometrie sowie eine Auseinandersetzung mit grundlegenden geometrischen Arbeitsweisen.

Sollte die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden können, beachten Sie bitte folgendes:

Die **Vorlesung** wird **als Typ B angeboten**.

Sie erhalten jede (oder jede zweite) Woche im Moodle-Kurs Erkundungsaufgaben, (kommentierte) Folien, wissenschaftliche Artikel und/oder auch (Erklär-)Videos, mit denen Sie sich die Inhalte der Vorlesung selbst erarbeiten können.

Als Zusatzangebot findet immer **donnerstags** in der Zeit von **8:15 - 9:00 Uhr** (Frau Fest) und **13.00 - 13.45 Uhr** (Frau Sturm) ein **Online-Meeting** über Webex statt, um offene Fragen zu klären. Der Besuch eines der beiden Online-Meetings wird empfohlen, die Teilnahme ist jedoch freiwillig. Bitte beachten Sie: Wir bieten ausschließlich aufgrund der Größe der Veranstaltung zwei Online-Meetings an, Sie müssen/sollten keinesfalls beide besuchen!

Literatur: **Grundlage der Vorlesung ist folgendes Lehrwerk:**

Franke, M. & Reinhold, S. (2016). *Didaktik der Geometrie in der Grundschule* (3. Aufl.). Berlin: Springer.

Ergänzende Literatur kann den Foliensätzen in Moodle entnommen werden.

## BA-Sopäd-Mat-HF-M2 (alte PO-Version)

### 2.1 Arithmetik und Algebra

### 2.2 Übungen zur Arithmetik und Algebra

### 2.3 Einführung in die Didaktik der Arithmetik und Algebra

## BA-Sopäd-Mat-HF-M3 (neue PO-Version ab WS 21/22)

### 3.1 Arithmetik und Algebra

### 3.2 Übungen zur Arithmetik und Algebra

### 3.3 Einführung in die Didaktik der Arithmetik und Algebra

## BA-Sopäd-Mat-HF-M3 (alte PO-Version)

### 3.1 Didaktik der Arithmetik I

MAT 321 **Didaktik der Arithmetik I**

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Rechtsteiner, C.
------------	---------------	---------------------------	------------------

Typ B

2-Gruppe

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Sommer, S.
------------	---------------	---------------------------	------------

Typ B

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung von Frau Rechtsteiner (Gruppe 1) wird als Online-VA Typ B angeboten.

Die Veranstaltung von Frau Sommer (Gruppe 2) wird digital ausgebracht und enthält sowohl synchrone als auch asynchrone Elemente (Typ B).

**PO 2015:** Modulprüfung zentral organisiert.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

Kommentar: Die Lehrveranstaltung soll durch die Darstellung relevanter Theoriebestände aus der Mathematikdidaktik erste Grundlagen schaffen für ein differenziertes Verstehen von Mathematiklernen und Mathematikunterricht in der Grundschule. Die theoretischen Grundlagen werden dabei exemplarisch an ausgewählten Inhalten zur Zahlbegriffsentwicklung und zum Rechnenlernen (Addition und Subtraktion) der Klassen 1 bis 4 konkretisiert.

Literatur: Grundlagenliteratur:

Padberg, F. & Benz, Ch. (2021). Didaktik der Arithmetik. Berlin: Springer Spektrum.

Rathgeb-Schnierer, E. & Rechtsteiner, Ch. (2018). Rechnen lernen und Flexibilität entwickeln. Berlin: Springer Spektrum

Textsammlung im Copyshop erhältlich oder auf Moodle.

## 3.2 Elementargeometrie

### MAT 322 Elementargeometrie (primär)

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe Montag Typ B	08:15 - 09:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.201	Sprenger, J.
-----------------------------	---------------	---------------------------	---------	--------------

2-Gruppe Montag Typ B	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.102 Aula	M.M.
-----------------------------	---------------	---------------------------	--------------	------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

Zu dieser Veranstaltung werden wöchentlich online über Moodle Materialien bereit gestellt. Im Zeitraum der Lehrveranstaltung findet eine Fragerunde über Webex statt.

Kommentar: Inhalt:

Auseinandersetzung mit geometrischen Themen aus den Bereichen der euklidischen Geometrie sowie der Abbildungsgeometrie. Die Inhalte der Veranstaltung werden in dazugehörigen Übungen noch vertieft.

## 3.3 Übungen zur Elementargeometrie

### MAT 323 Übungen zur Elementargeometrie (primär)

Übung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

8-Gruppe keine Angabe	-			Sprenger, J. Tutoren
--------------------------	---	--	--	----------------------

Bemerkungen:

Kommentar: Die endgültigen Übungstermine werden in der ersten Vorlesungswoche bekanntgegeben.

Eine Belegung der Übungsgruppen über LSF ist nicht möglich. Die Einteilung in die Übungsgruppen erfolgt in der ersten Vorlesungswoche über den Moodle-Kurs Elementargeometrie.

Sollte es wieder zu einem Online-Semester kommen, dann finden die Übungen virtuell zu festen Zeiten statt.

## 3.4 Didaktik der Geometrie in der Primarstufe

### MAT 324 Didaktik der Geometrie

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 180 Teiln.

1-Gruppe Donnerstag Typ B	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Fest, I.
---------------------------------	---------------	---------------------------	--	----------

2-Gruppe Donnerstag Typ B	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Fest, I.
---------------------------------	---------------	---------------------------	--	----------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Studierende der PO 2011 (KB), die diese Veranstaltung noch benötigen, melden sich bitte unbedingt per Mail bei Frau Inken Fest, [inken.fest@ph-ludwigsburg.de](mailto:inken.fest@ph-ludwigsburg.de)

### Typ B

Falls aufgrund von Abstandsregelungen oder anderen Bestimmungen die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden kann, wird diese Veranstaltung online über moodle und webex stattfinden.

Sollte die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden können, beachten Sie bitte folgendes:

\* Die **Vorlesung** wird **als Typ B angeboten**.

Sie erhalten jede (oder jede zweite) Woche im Moodle-Kurs Erkundungsaufgaben, (kommentierte) Folien, wissenschaftliche Artikel und/oder auch (Erklär-)Videos, mit denen Sie sich die Inhalte der Vorlesung selbst erarbeiten können.

Als Zusatzangebot findet immer **donnerstags** in der Zeit von **8:15 - 9:00 Uhr** (Frau Fest) und **13.00 - 13.45 Uhr** (Frau Sturm) ein **Online-Meeting** über Webex statt, um offene Fragen zu klären. Der Besuch eines der beiden Online-Meetings wird empfohlen, die Teilnahme ist jedoch freiwillig. Bitte beachten Sie: Wir bieten ausschließlich aufgrund der Größe der Veranstaltung zwei Online-Meetings an, Sie müssen/sollten keinesfalls beide besuchen!

Kommentar: Die Lehrveranstaltung "**Didaktik der Geometrie**" fokussiert eine fachdidaktische (und teilweise auch fachliche) Auseinandersetzung mit den Inhalten der Grundschulgeometrie sowie eine Auseinandersetzung mit grundlegenden geometrischen Arbeitsweisen.

Sollte die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden können, beachten Sie bitte folgendes:

Die **Vorlesung** wird **als Typ B angeboten**.

Sie erhalten jede (oder jede zweite) Woche im Moodle-Kurs Erkundungsaufgaben, (kommentierte) Folien, wissenschaftliche Artikel und/oder auch (Erklär-)Videos, mit denen Sie sich die Inhalte der Vorlesung selbst erarbeiten können.

Als Zusatzangebot findet immer **donnerstags** in der Zeit von **8:15 - 9:00 Uhr** (Frau Fest) und **13.00 - 13.45 Uhr** (Frau Sturm) ein **Online-Meeting** über Webex statt, um offene Fragen zu klären. Der Besuch eines der beiden Online-Meetings wird empfohlen, die Teilnahme ist jedoch freiwillig. Bitte beachten Sie: Wir bieten ausschließlich aufgrund der Größe der Veranstaltung zwei Online-Meetings an, Sie müssen/sollten keinesfalls beide besuchen!

Literatur: **Grundlage der Vorlesung ist folgendes Lehrwerk:**

Franke, M. & Reinhold, S. (2016). *Didaktik der Geometrie in der Grundschule* (3. Aufl.). Berlin: Springer.

Ergänzende Literatur kann den Foliensätzen in Moodle entnommen werden.

## BA-Sopäd-Mat-HF-M4

### 4.1 Daten, Zufall und Funktionen

MAT 331 **Daten, Zufall und Funktionen**

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	2 2.001	Sproesser, U.
--------	---------------	---------------------------	---------	---------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Falls aufgrund von Abstandsregelungen oder anderen Bestimmungen die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden kann, wird diese Veranstaltung online über Moodle bzw. Webex stattfinden. Dazu werden wöchentlich Vorlesungsmaterialien zur Selbsterarbeitung auf Moodle gestellt. Ergänzend wird eine freiwillige Webex-Fragestunde zur regulären Veranstaltungszeit ab 16.15 Uhr angeboten. In Einzelfällen ist die Veranstaltungszeit auch für synchrone Vorlesungen eingeplant, z.B. in der ersten Vorlesungswoche.

Beachten Sie bitte das optionale Übungsangebot (MAT 335) zur Vorlesung.

NACH AKTUELLEM STAND WIRD DIE VERANSTALTUNG IN PRÄSENZ STATTFINDEN (Vorlesung und Übung)

Kommentar: In der Veranstaltung wird einerseits auf deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung eingegangen. Dabei werden z.B. Skalenniveaus, Kennwerte, Datendarstellungen, mehrstufige Experimente, bedingte Wahrscheinlichkeit und Zufallsvariable thematisiert.

Andererseits widmet sich die Veranstaltung funktionalen Zusammenhängen und spezifischen Funktionsklassen, wie proportionalen, linearen oder quadratischen Funktionen. Hierbei wird insbesondere auf verschiedene Darstellungen sowie die außermathematische Nutzung funktionaler Zusammenhänge eingegangen.

Literatur: Als Grundlagenliteratur empfehlenswert:

\* Wittmann, G. (2008). *Elementare Funktionen und ihre Anwendungen*. Heidelberg: Spektrum.

\* Henze, N. (2018). *Stochastik für Einsteiger*. Heidelberg: Springer.

Weitere (teilweise themenspezifische) Literatur wird im Verlauf der Veranstaltung angegeben.

**MAT 331a Übungen zu Daten, Zufall und Funktionen**

Übung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Frey, K.
----------	---------------	---------------------------	----------

Bemerkungen: Hierbei handelt es sich um ein optionales Angebot für Studierende.  
Die Übungsaufgaben der Veranstaltung "Daten, Zufall und Funktionen" werden theamtisiert.

## 4.2 Aufgaben, Lehr- und Lernmaterial im Mathematikunterricht unter Berücksichtigung sonderpädagogischer Aspekte

**MAT 332 Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien im Mathematikunterricht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 22 Teiln.

1-Gruppe Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.211 (max. 22 Tln.)	Schermann, A.
2-Gruppe BlockVorl	08:30 - 14:00	13.09.2022-14.09.2022	5 5.211 (max. 22 Tln.)	Schermann, A.
2-Gruppe BlockVorl	08:30 - 14:00	19.09.2022-20.09.2022	5 5.211 (max. 22 Tln.)	Schermann, A.
3-Gruppe Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.211 (max. 22 Tln.)	Gysin, B.
4-Gruppe Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.211 (max. 22 Tln.)	Gysin, B.
5-Gruppe Einzel	09:00 - 17:00	Mi, 21.09.2022	5 5.211 (max. 22 Tln.)	Gysin, B.
5-Gruppe Einzel	09:00 - 13:30	Do, 22.09.2022	5 5.211 (max. 22 Tln.)	Gysin, B.
5-Gruppe Einzel	09:00 - 17:00	Mi, 28.09.2022	5 5.211 (max. 22 Tln.)	Gysin, B.
5-Gruppe Einzel	09:00 - 13:30	Do, 29.09.2022	5 5.211 (max. 22 Tln.)	Gysin, B.
6-Gruppe Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.211 (max. 22 Tln.)	Fink, B.
7-Gruppe Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.211 (max. 22 Tln.)	Fink, B.
8-Gruppe BlockSa	10:00 - 17:00	01.04.2022-02.04.2022	5 5.211 (max. 22 Tln.)	Krummenauer, J.
8-Gruppe BlockVorl	10:00 - 17:00	07.04.2022-08.04.2022		Krummenauer, J.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per LSF für eine der Gruppen an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

Falls aufgrund von Abstandsregelungen oder anderen Bestimmungen die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden kann, wird diese Veranstaltung weitgehend asynchron mit synchronen Teilen über Moodle und Webex stattfinden.

Kommentar: Inhalt:

In dem Seminar soll ein Überblick über die verschiedenen Typen von Arbeitsmitteln und deren Einsatz im Mathematikunterricht der Grundschule mit unterschiedlichen Zielstellungen erarbeitet werden. Im Seminar werden theoretisch und auch handelnd in Lernsituationen Vorteile, Nachteile und Grenzen der diversen Materialien herausgearbeitet.

Weiterhin befassen wir uns mit der Aufgabenqualität im Mathematikunterricht und lernen dabei Merkmale „substanzieller Aufgabeformate“ theoretisch und auch anhand von konkreten Beispielen kennen.

Literatur: Literaturliste in Moodle

## 4.3 Didaktik der Arithmetik II

### MAT 333 Didaktik der ArithmetikII

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 180 Teiln.

1-Gruppe				
Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.201 (max. 180 Tln.)	Schermann, A.
ONLINE TYP B				
2-Gruppe				
Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Gysin, B.
ONLINE TYP B				

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

ONLINE Typ B.

#### Kommentar:

Die Lehrveranstaltung **"Didaktik der Arithmetik II"** ist in folgenden Modulen verortet:

Bachelorstudiengang Lehramt Grundschule und Sonderpädagogik, PO 2015:

- \* des Moduls 3 für Studierende des Lehramts an Grundschulen mit Mathematik als Hauptfach,
- \* des Moduls 1 für Studierende des Lehramts an Grundschulen, die Mathematik als Grundbildung gewählt haben,
- \* des Moduls 4 für Studierende des Lehramts Sonderpädagogik mit Mathematik als Hauptfach,
- \* des Moduls 1 für Studierende des Lehramts Sonderpädagogik mit Mathematik als Nebenfach.

In der Lehrveranstaltung wird anknüpfend an die Lehrveranstaltung „Didaktik der Arithmetik I“ die Auseinandersetzung mit Zahlen, Rechenoperationen und dem Rechnen erneut aufgegriffen und vertieft. Das geschieht dadurch, dass jetzt die "großen" Zahlen sowie die Rechenoperationen Multiplikation und Division in den Blick genommen werden. Darüber hinaus wird die besondere Rolle der übergreifenden Leitidee "Muster und Strukturen" thematisiert und über Bezüge zu arithmetischen Inhalten konkretisiert.

#### Literatur:

##### Ergänzende Literatur

Padberg, F.; Benz, C. (2011). *Didaktik der Arithmetik*. Heidelberg: Spektrum

Schipper, W.; Dröge, R.; Ebeling, A. (2019). *Handbuch für den Mathematikunterricht, 2. Schuljahr*. Hannover: Schroedel.

Schipper, W. (2009). *Handbuch für den Mathematikunterricht an Grundschulen*. Hannover: Schroedel.

Wittmann, E.Ch; Müller, G.N. (2018): *Handbuch produktiver Rechenübungen. Band II: Halbschriftliches und schriftliches Rechnen*. Stuttgart: Klett / Kallmeyer

## 4.4 Didaktik der Geometrie in der Sekundarstufe

### MAT 423 Didaktik der Geometrie

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Bescherer, C.
----------	---------------	---------------------------	--	---------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Diese Veranstaltung wird grundsätzlich nur im Sommersemester angeboten.

Kommentar: In dieser Veranstaltung lernen Sie typische Fragestellungen und theoretische Ansätze zum Lehren und Lernen von Geometrie kennen und wenden diese auf geometrische Fragestellungen an.

Beispiele für solche Fragestellungen sind:

- \* Warum soll überhaupt Geometrie in der Schule gelernt werden?
- \* Welche Werkzeuge sind dabei in welchen Situationen hilfreich?
- \* Wie kann man geometrisches Argumentieren und Beweisen lernen? Und was ist eigentlich der Unterschied zwischen diesen beiden Tätigkeiten?
- \* Wie führt man geometrische Größen ein? Und warum so und nicht anders?
- \* ...

Literatur: Weigand, H. G., Filler, A., Hölzl, R., ... (2018). *Didaktik der Geometrie für die Sekundarstufe I*. Springer Spektrum.

Reader und Folien in Moodle



# BA-Sopäd-Mat-HF-M5

## 5.1 Diagnostizieren und Fördern

MAT 341	Diagnostizieren und Fördern			
Seminar	3,0 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
1-Gruppe				
Montag	08:15 - 09:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	5 5.207 (max. 25 Tln.)	Fest, I.
2-Gruppe				
Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	5 5.207 (max. 25 Tln.)	Fest, I.
3-Gruppe				
Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.210 (PC) (max. 25 Tln.)	Sommer, S.
4-Gruppe				
Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	5 5.207 (max. 25 Tln.)	Sommer, S.
5-Gruppe				
BlockVorl	08:30 - 15:30	14.09.2022-15.09.2022	5 5.207 (max. 25 Tln.)	Sommer, S.
6-Gruppe				
Mittwoch	08:15 - 09:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.210 (PC) (max. 25 Tln.)	Wagner, A.

### Belegpflicht!

#### Bemerkungen: 1. Bemerkungen allgemein zum Seminar:

Falls aufgrund von Abstandsregelungen oder anderen Bestimmungen die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden kann, wird diese Veranstaltung online über moodle und webex stattfinden.

#### TYP B

- \* das Seminar wird weitgehend asynchron ablaufen;
- \* bitte halten Sie sich dennoch den wöchentlichen Termin frei als Kooperationszeit mit Kommilitonen und für gelegentliche, nach Bedarf stattfindende Treffen in webex mit der Dozentin;
- \* die synchronen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben, bitte nehmen Sie mit Videobild teil;
- \* innerhalb eines gewissen zeitlichen Rahmens (meist wöchentlich) müssen Sie bestimmte Aufgaben (z.B. Eintragungen in Foren,...) erledigt und Dateien hochgeladen haben; alles zusammen ergibt die zu erbringende Studienleistung für dieses Seminar;
- \* das Hochladen der Dateien beruht in der Regel auf einer gemeinsamen Erarbeitung in Partnerarbeit, die Einteilung zu dieser wird gemeinsam mit der Eintragung in den Moodle-Kurs zu Semesterbeginn vorgenommen;
- \* Eintragungen in den Foren sind von jedem individuell innerhalb des vorgegebenen Zeitrahmens zu erbringen.

#### 2. Bemerkungen zu Gruppe 3 und 8:

Falls aufgrund von Abstandsregelungen oder anderen Bestimmungen die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden kann, wird diese Veranstaltung online über moodle und webex stattfinden.

#### TYP B

Sollte die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden können, **dann** beachten Sie bitte folgendes:

- \* Sie erhalten jede Woche im Moodle-Kurs Erkundungsaufgaben, (kommentierte) Folien, wissenschaftliche Artikel und/oder auch (Erklär-)Videos, mit denen Sie sich die Inhalte der Vorlesung selbst erarbeiten können.
- \* innerhalb eines gewissen zeitlichen Rahmens (meist wöchentlich) müssen Sie bestimmte Aufgaben (z.B. Eintragungen in Foren,...) erledigt und Dateien hochgeladen haben; alles zusammen ergibt die zu erbringende Studienleistung für dieses Seminar;
- \* Als Zusatzangebot finden wöchentlich zur Seminarzeit **Online-Meetings** über Webex statt, um offene Fragen zu klären. Der Besuch des Online-Meetings wird empfohlen, die Teilnahme ist jedoch freiwillig

Kommentar: Grundlegende Diagnoseinstrumente werden in diesem Seminar vorgestellt und gemeinsam bewertet. Der Schwerpunkt liegt auf der eigenen diagnostischen Kompetenz, die anhand einer selbst durchgeführten Diagnose vertieft und mit theoretischem Wissen ausgebaut werden kann. In der Auswertung der entstandenen Diagnosen ergeben sich Ansätze über individuelle Förderung ins Gespräch zu kommen. Dazu werden einzelne Modelle der Mathematikdidaktik zur Förderung vorgestellt.

Teilnahmenachweis erfolgt nach durchgeführter und präsentierte Diagnose.

## 5.2 Prozessbezogene Kompetenzen in allen Inhaltsbereichen - elementarmathematische

### Durchdringung und fachdidaktische Reflexion

MAT 342 **Prozessbezogene Kompetenzen in allen Inhaltsbereichen - elementarmathematische Durchdringung und fachdidaktische Reflexion**

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

1-Gruppe

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Wörn, C.  
TYP B

2-Gruppe

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 M.M.  
TYP B

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung am Ende des Bachelorstudiums besucht werden soll, da Wissen über alle mathematischen Inhaltsbereiche vorausgesetzt wird.

Für Erst- bis Drittsemester ist die Veranstaltung daher nicht empfehlenswert. Die Veranstaltung ist bewusst in Modul 4 (Primar) bzw. Modul 5 (SoPäd) verortet.

Aufgrund der TN-Zahlen und der hochschuldidaktischen Konzeption wird diese Veranstaltung als **synchrone online-Veranstaltung via Webex (Mi,16:15-17:45)** ausgebracht.

Sollten Sie zum Zeitpunkt der Veranstaltung an der PH sein (z.B. aufgrund von Veranstaltungen im vorhergehenden oder nachfolgenden Block), werden Sie die Möglichkeit haben, sich in einem von uns für Sie gebuchten Lernraum (vermutlich 1.101 und/oder 1.201, nähere Infos folgen) aufzuhalten und sich von dort aus in das Meeting einzuwählen.

Kommentar: In der Veranstaltung stehen die prozessbezogenen Kompetenzen "Argumentieren, Kommunizieren, Darstellen, Problemlösen und Modellieren" im Fokus (KMK, 2004). Dabei wird die Bedeutung der prozessbezogenen Kompetenzen an vielfältigen Inhaltsbereichen aufgezeigt. Sie selbst werden aktiv Mathematikbetreiben, sich mit fachwissenschaftlichen Problemstellungen auseinandersetzen und durchdringen sowie diese mit fachdidaktische Fragen und Ihrer späteren Tätigkeit als Lehrerinnen und Lehrer verknüpfen. Im gemeinsamen Austausch werden sowohl fachwissenschaftliche wie auch fachdidaktische Grundfragen diskutiert und reflektiert.

Der Konzeption der Veranstaltung liegen drei Perspektiven zugrunde. Wir verstehen Mathematik zum einen im Sinne von Devlin (1997) als die Wissenschaft von den Mustern, welche das Finden und Analysieren von Mustern als zentrale Aktivität beim Mathematiklernen in den Mittelpunkt rückt. Zum anderen verstehen wir Mathematik im Sinne von Freudenthal (1980) als eine Tätigkeit: das Ordnen, Systematisieren und Reflektieren wird als zentrale Tätigkeiten gesehen, die von Lernenden eigenaktiv ausgeführt werden. Eigenes Tun und Entdecken werden zum Ausgangspunkt des Mathematiklernens, der Perspektive Mathematik als Erfahrung. Der Blick wird immer im Dreiklang sowohl auf das Fach, das Lernen als auch die Kinder gerichtet. Ziel der Veranstaltung ist es, dass Sie Ihr professionsbezogenes mathematisches Hintergrundwissen und fachdidaktisches Hintergrundwissen vertiefen und dessen Vernetzung erleben.

Literatur: Grieser, D. (2017). *Mathematisches Problemlösen und Beweisen: Eine Entdeckungsreise in die Mathematik* (2. Aufl.). Springer Spektrum.

Leuders, T. (2010). *Erlebnis Arithmetik: Zum aktiven Entdecken und selbstständigen Erarbeiten* (2. Aufl.). Spektrum.

Leuders, T. (2016). *Erlebnis Algebra*. Springer. <https://doi.org/10.1007/978-3-662-46297-3>

Strick, H. K. (2019). *Mathematik ist schön: Anregungen zum Anschauen und Erforschen für Menschen zwischen 9 und 99 Jahren*.

## 5.3 Diagnostizieren und Fördern unter Berücksichtigung sonderpädagogischer Aspekte (Lernschwierigkeiten beim Mathematiklernen in der Primarstufe)

MAT 253 **Diagnostizieren und Fördern unter besonderer Berücksichtigung sonderpädagogischer Aspekte**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Sprenger, J.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen:

„Falls aufgrund von Abstandsregelungen oder anderen Bestimmungen die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden kann, wird diese Veranstaltung online über moodle und webex mit synchronen Terminen, die rechtzeitig in Moodle bekanntgegeben werden, stattfinden.“

Kommentar:

Fragen nach Ursachen von Lernschwierigkeiten in Mathematik und Möglichkeiten des Erkennens und Förderns sollen sowohl theoretisch vertieft als auch an Fallbeispielen exemplarisch beantwortet werden. Die Veranstaltung wird als Vorlesung mit integrierter Übung gestaltet. Sie ist auch Voraussetzung dafür, um im darauffolgenden (oder einem späteren) Semester ein Kind in der "Beratungsstelle für Grundschülerinnen und -schüler mit Lernschwierigkeiten in Mathematik" der PH zu fördern.

## 5.4 Begleitseminar zum ISP

ISP MAT 613 **Begleitveranstaltung für ISP: Mathematik für SEK I und SoPäd**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Kowalk, S.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: **Typ B**

Kommentar: Hierbei handelt es sich um das zum Integrierten Semesterpraktikum gehörende Begleitseminar. Planung, Durchführung und Reflexion von Mathematikunterricht stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung.

## Musik

### BA-Sopäd-Mus-M1

#### 1.1 Grundlagen der Musikdidaktik

#### 1.2 Grundlagen der Musikwissenschaft

BMUS 52 **Grundlagen der Musikwissenschaft**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 16:15 - 17:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Lang, R.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Seminar führt in die Methoden der historischen, systematischen und vergleichenden Musikwissenschaft ein.

Kommentar: Die Lehrveranstaltung geht auf ausgewählte historische und systematische Themenfelder der Musikwissenschaft ein, wobei der Schwerpunkt auf der Forschungsmethodologie liegt. Impulsreferate der Studierenden und deren methodische Reflexion sind Teil des Seminars, das zugleich auch auf die Modulprüfung 1 (Wahlthema Musikwissenschaft) vorbereitet.

Literatur: Nicole Schwindt-Gross, Musikwissenschaftliches Arbeiten. Hilfsmittel, Techniken, Aufgaben 5. Aufl. Kassel 2003

### BA-Sopäd-Mus-M2

#### 2.1 Vokalpraktischer Grundkurs

BMUS 74a **Vokalpraktischer Grundkurs**

Seminar 1.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

Dienstag 18:15 - 19:00 Di, 12.04.2022-19.07.2022 7 7.201 (max. 12 Tln.) Moldenhauer, S.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Grundlagen der Stimmphysiologie/Methoden der Stimmbildung.

Kommentar: Vermittlung stimmphysiologischer und stimmbildnerischer Grundlagen.

**BMUS 813 Vokalpraktischer Grundkurs**

Seminar 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

Mittwoch 13:15 - 14:00 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 7 7.201 (max. 12 Tln.) Simonsen, S.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Vermittlung stimmphysiologischer und stimmbildnerischer Grundlagen.

**2.2 Schulpraktisches Klavierspiel****BMUS 61 Schulpraktisches Klavierspiel I**

Übung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst. Max. 6 Teiln.

Mittwoch 12:15 - 13:00 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Mödersheim, G.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Der Kurs ist zugeschnitten auf Studierende, die das Fach Klavier als schulpraktisches Akkordinstrument bzw. als Hauptinstrument belegen oder belegen wollen und keine bis geringe Vorkenntnisse in Liedbegleitung am Klavier haben.

Anhand von Liedern und Songs werden einfache Begleitpatterns und Arrangements erarbeitet.

**BMUS 62 Schulpraktisches Klavierspiel II**

Übung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst. Max. 6 Teiln.

Mittwoch 13:00 - 13:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Mödersheim, G.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Der Kurs ist zugeschnitten auf Studierende, die das Fach Klavier als Hauptinstrument belegen oder belegen wollen und bereits Vorkenntnisse in Liedbegleitung am Klavier haben.

Anhand von Liedern und Songs werden Begleitarrangements mit etwas höherem Schwierigkeitsgrad erarbeitet (komplexere Harmonik und Rhythmik, musikalische Illustration des Liedtextes, Improvisation).

**BMUS 63 Schulpraktisches Klavierspiel I**

Übung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst. Max. 6 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:00 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Mödersheim, G.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Der Kurs ist zugeschnitten auf Studierende, die das Fach Klavier als schulpraktisches Akkordinstrument belegen oder belegen wollen und keine bis geringe Vorkenntnisse in Liedbegleitung am Klavier haben.

Anhand von Liedern und Songs werden einfache Begleitpatterns und Arrangements erarbeitet.

**BMUS 64 Schulpraktisches Klavierspiel I**

Übung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst. Max. 6 Teiln.

Dienstag 13:00 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Mödersheim, G.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Der Kurs ist zugeschnitten auf Studierende, die das Fach Klavier als schulpraktisches Akkordinstrument belegen oder belegen wollen und keine bis geringe Vorkenntnisse in Liedbegleitung am Klavier haben.

Anhand von Liedern und Songs werden einfache Begleitpatterns und Arrangements erarbeitet.

**BMUS 68 Schulpraktisches Klavierspiel**

Übung 1.0 Semesterwochenst. Max. 7 Teiln.

keine Angabe - Lenz, S.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Anhand von Liedern und Songs werden stiladäquate Begleitpatterns eingeübt.

Dies ist eine Online-Lehrveranstaltung.

**BMUS 69 Schulpraktisches Klavierspiel**

Übung 1.0 Semesterwochenst. Max. 7 Teiln.

keine Angabe - Lenz, S.

Dies ist eine Online-Lehrveranstaltung

**Belegpflicht!**

Kommentar: Anhand von Liedern und Songs werden stiladäquate Begleitpatterns eingeübt.

**2.3 Ensembleleitung I****BMUS 36 Ensembleleitung I**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Eckhardt, A.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte beachten:

Im Wintersemester wird das Seminar Ensembleleitung I zweimal angeboten (Seminare Eckhardt / Weindel).

Bitte melden Sie sich nur für ein Seminar im LSF an!

Kommentar: Im Seminar "Ensembleleitung I werden die Grundlagen für Ensemblearbeit gelegt. Ausgewählte Inhalte der Veranstaltung sind Warmups, Schlagtechnik, Probentechnik und Literaturkunde.

**2.4 Chor/Orchester****BMUS 34 Hochschulchor**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 18:00 - 20:00 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Eckhardt, A.

Evang. Stadtkirche Ludwigsburg

**Belegpflicht!**Bemerkungen: Bitte beachten Sie die FAQs auf der Website des Hochschulchores ([www.ph-ludwigsburg.de/hochschulchor](http://www.ph-ludwigsburg.de/hochschulchor)).

Das Programm wird vor Semesterbeginn über Moodle und über den Hochschulmusik-Verteiler bekanntgegeben.

Die Proben des Hochschulchores finden im Wintersemester in der Stadtkirche Ludwigsburg statt. Probenbeginn dort ist 18.15 Uhr.

Kommentar: Der Hochschulchor und das Hochschulorchester der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg sind die beiden großen Ensembles der Hochschulmusik und stehen allen Studierenden und Mitarbeitern der Hochschule und nach Absprache auch Gästen offen. Beide Ensembles verstehen sich als musikalischer Beitrag zum vielfältigen kulturellen Leben auf dem Ludwigsburger Campus und auch als Lehrveranstaltung im Rahmen des Angebots der Abteilungen Musik und Kultur- und Medienbildung.

**BMUS 35 Hochschulorchester**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 12:00 - 13:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Eckhardt, A.

**Belegpflicht!**Bemerkungen: Bitte beachten Sie die FAQs auf der Website des Hochschulorchesters ([www.ph-ludwigsburg.de/hochschulorchester](http://www.ph-ludwigsburg.de/hochschulorchester)) und nehmen Sie bei Interesse an (erstmaliger) Teilnahme im Vorfeld Kontakt mit dem Leiter des Hochschulorchesters auf. Das Programm wird vor Semesterbeginn über Moodle und über den Hochschulmusik-Verteiler bekanntgegeben.

Kommentar: Der Hochschulchor und das Hochschulorchester der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg sind die beiden großen Ensembles der Hochschulmusik und stehen allen Studierenden und Mitarbeitern der Hochschule und nach Absprache auch Gästen offen. Beide Ensembles verstehen sich als musikalischer Beitrag zum vielfältigen kulturellen Leben auf dem Ludwigsburger Campus und auch als Lehrveranstaltung im Rahmen des Angebots der Abteilungen Musik und Kultur- und Medienbildung.

## 2.5 Gesang

### BMUS 810 **Zentrale Vergabe der Gesangsplätze für Studierende, die noch keinen Platz im Einzelunterricht haben**

#### Einführung

keine Angabe - Moldenhauer, S. Simonsen, S.  
Die freien Plätze zum Einzelunterricht in Gesang werden ab Ende März / Anfang April auf dem digitalen "Schwarzen Brett" (SB) der Abteilung Musik bekannt gegeben (Moodle, Kennwort: Mozart).

Kommentar: Die freien Plätze zum Einzelunterricht in Gesang werden ab Ende März / Anfang April 2022 auf dem digitalen "Schwarzen Brett" (SB) der Abteilung Musik bekannt gegeben (Moodle, Kennwort: Mozart).

### BMUS 90 **Gesang (Einzelunterricht)**

Übung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

Kommentar: Die Einzelstundentermine werden mit den Dozent\*innen per Mail direkt ausgemacht.

## 2.6 Schulpraktisches Akkordinstrument

### BMUS 91 **Akkordinstrument (Einzelunterricht)**

#### Übung

Freitag Klavier	07:30 - 10:00	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	Lenz, S.
Mittwoch Gitarre	11:30 - 12:30	Mi, 13.04.2022-20.07.2022	Gehlen, B.
Mittwoch Gitarre	14:15 - 18:30	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Warnecke, U.
Donnerstag Klavier	08:00 - 13:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Leniger, R.
Donnerstag Klavier	09:00 - 15:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Mödersheim, G.
Donnerstag Klavier	15:00 - 19:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Lenz, S.
Montag Klavier	11:00 - 13:00	Mo, 18.04.2022-25.07.2022	Appich, P.
Montag Klavier	15:00 - 19:00	Mo, 18.04.2022-25.07.2022	Lenz, S.
Dienstag Gitarre	09:00 - 12:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Mohr, M.
Dienstag Klavier	13:00 - 20:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Mödersheim, G.
Dienstag Klavier	15:00 - 19:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Lenz, S.
Dienstag Gitarre	17:00 - 21:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Gehlen, B.
Mittwoch Klavier	08:00 - 13:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Wohak, G.
Mittwoch Klavier	09:00 - 20:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Mödersheim, G.
Mittwoch Klavier	15:00 - 19:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Lenz, S.

Bemerkungen: Organisation: Stephan Lenz (mailto: [lenz@ph-ludwigsburg.de](mailto:lenz@ph-ludwigsburg.de))  
Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im Moodle-Kurs "Schwarzes Brett Musik"

Kommentar: Organisation: Stephan Lenz (mailto: [lenz@ph-ludwigsburg.de](mailto:lenz@ph-ludwigsburg.de))  
Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im Moodle-Kurs "Schwarzes Brett Musik"

Kirchenorgel, Herr Horn, Unterrichtszeit und Ort nach Vereinbarung

# BA-Sopäd-Mus-M3

## 3.1 Leistungsfach I:

### a) Akkordinstrument

#### BMUS 91 Akkordinstrument (Einzelunterricht)

##### Übung

Freitag Klavier	07:30 - 10:00	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	Lenz, S.
Mittwoch Gitarre	11:30 - 12:30	Mi, 13.04.2022-20.07.2022	Gehlen, B.
Mittwoch Gitarre	14:15 - 18:30	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Warnecke, U.
Donnerstag Klavier	08:00 - 13:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Leniger, R.
Donnerstag Klavier	09:00 - 15:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Mödersheim, G.
Donnerstag Klavier	15:00 - 19:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Lenz, S.
Montag Klavier	11:00 - 13:00	Mo, 18.04.2022-25.07.2022	Appich, P.
Montag Klavier	15:00 - 19:00	Mo, 18.04.2022-25.07.2022	Lenz, S.
Dienstag Gitarre	09:00 - 12:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Mohr, M.
Dienstag Klavier	13:00 - 20:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Mödersheim, G.
Dienstag Klavier	15:00 - 19:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Lenz, S.
Dienstag Gitarre	17:00 - 21:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Gehlen, B.
Mittwoch Klavier	08:00 - 13:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Wohak, G.
Mittwoch Klavier	09:00 - 20:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Mödersheim, G.
Mittwoch Klavier	15:00 - 19:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Lenz, S.

Bemerkungen: Organisation: Stephan Lenz (mailto: [lenz@ph-ludwigsburg.de](mailto:lenz@ph-ludwigsburg.de))  
Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im Moodle-Kurs "Schwarzes Brett Musik"

Kommentar: Organisation: Stephan Lenz (mailto: [lenz@ph-ludwigsburg.de](mailto:lenz@ph-ludwigsburg.de))  
Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im Moodle-Kurs "Schwarzes Brett Musik"

Kirchenorgel, Herr Horn, Unterrichtszeit und Ort nach Vereinbarung

### b) Gesang

#### BMUS 810 Zentrale Vergabe der Gesangsplätze für Studierende, die noch keinen Platz im Einzelunterricht haben

##### Einführung

keine Angabe - Moldenhauer, S. Simonsen, S.

Die freien Plätze zum Einzelunterricht in Gesang werden ab Ende März / Anfang April auf dem digitalen "Schwarzen Brett" (SB) der Abteilung Musik bekannt gegeben (Moodle, Kennwort: Mozart).

Kommentar: Die freien Plätze zum Einzelunterricht in Gesang werden ab Ende März / Anfang April 2022 auf dem digitalen "Schwarzen Brett" (SB) der Abteilung Musik bekannt gegeben (Moodle, Kennwort: Mozart).

BMUS 90 **Gesang (Einzelunterricht)**

Übung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

Kommentar: Die Einzelstundentermine werden mit den Dozent\*innen per Mail direkt ausgemacht.

## c) Melodieinstrument

### 3.2 Ensembleleitung II

BMUS 37 **Ensembleleitung II**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Eckhardt, A.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Bitte beachten:

Im Wintersemester wird das Seminar Ensembleleitung II zweimal angeboten (Seminare Weindel / Eckhardt).

Bitte melden Sie sich im LSF nur für ein Seminar an!

### 3.3 Ensembleleitung III

BMUS 32 **Ensembleleitung III - vokal**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Eckhardt, A.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Seminar findet in Kooperation mit dem Seminar „Komposition/Arrangement“ von Dominik Dieterle statt.

Dazu findet eine Einführungsveranstaltung am Mi, 27.10.21 von 14.15-15.45 Uhr und eine gemeinsame Abschlusspräsentation am Do, 03.02.22 von 14.15-15.45 Uhr statt.

Bitte merken Sie sich diese Termine vor.

Kommentar: Im Seminar „Ensembleleitung III“ findet eine vertiefte Beschäftigung mit vokaler Ensemblearbeit statt.

Studierende mit Leistungsfach Ensembleleitung werden in die Planung und Leitung der Projekte der Hochschulmusik mit eingebunden.

### 3.4 Chor / Orchester II

BMUS 34 **Hochschulchor**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 18:00 - 20:00 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Eckhardt, A.  
Evang. Stadtkirche Ludwigsburg

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte beachten Sie die FAQs auf der Website des Hochschulchores ([www.ph-ludwigsburg.de/hochschulchor](http://www.ph-ludwigsburg.de/hochschulchor)).

Das Programm wird vor Semesterbeginn über Moodle und über den Hochschulmusik-Verteiler bekanntgegeben.

Die Proben des Hochschulchores finden im Wintersemester in der Stadtkirche Ludwigsburg statt. Probenbeginn dort ist 18.15 Uhr.

Kommentar: Der Hochschulchor und das Hochschulorchester der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg sind die beiden großen Ensembles der Hochschulmusik und stehen allen Studierenden und Mitarbeitern der Hochschule und nach Absprache auch Gästen offen. Beide Ensembles verstehen sich als musikalischer Beitrag zum vielfältigen kulturellen Leben auf dem Ludwigsburger Campus und auch als Lehrveranstaltung im Rahmen des Angebots der Abteilungen Musik und Kultur- und Medienbildung.



**BMUS 35 Hochschulorchester**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 12:00 - 13:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Eckhardt, A.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte beachten Sie die FAQs auf der Website des Hochschulorchesters ([www.ph-ludwigsburg.de/hochschulorchester](http://www.ph-ludwigsburg.de/hochschulorchester)) und nehmen Sie bei Interesse an (erstmaliger) Teilnahme im Vorfeld Kontakt mit dem Leiter des Hochschulorchesters auf. Das Programm wird vor Semesterbeginn über Moodle und über den Hochschulmusik-Verteiler bekanntgegeben.

Kommentar: Der Hochschulchor und das Hochschulorchester der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg sind die beiden großen Ensembles der Hochschulmusik und stehen allen Studierenden und Mitarbeitern der Hochschule und nach Absprache auch Gästen offen. Beide Ensembles verstehen sich als musikalischer Beitrag zum vielfältigen kulturellen Leben auf dem Ludwigsburger Campus und auch als Lehrveranstaltung im Rahmen des Angebots der Abteilungen Musik und Kultur- und Medienbildung.

**3.5 Leistungsfach II (Prüfungssemester):****a) Akkordinstrument****BMUS 91 Akkordinstrument (Einzelunterricht)**

## Übung

Freitag Klavier	07:30 - 10:00	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	Lenz, S.
Mittwoch Gitarre	11:30 - 12:30	Mi, 13.04.2022-20.07.2022	Gehlen, B.
Mittwoch Gitarre	14:15 - 18:30	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Warnecke, U.
Donnerstag Klavier	08:00 - 13:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Leniger, R.
Donnerstag Klavier	09:00 - 15:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Mödersheim, G.
Donnerstag Klavier	15:00 - 19:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Lenz, S.
Montag Klavier	11:00 - 13:00	Mo, 18.04.2022-25.07.2022	Appich, P.
Montag Klavier	15:00 - 19:00	Mo, 18.04.2022-25.07.2022	Lenz, S.
Dienstag Gitarre	09:00 - 12:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Mohr, M.
Dienstag Klavier	13:00 - 20:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Mödersheim, G.
Dienstag Klavier	15:00 - 19:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Lenz, S.
Dienstag Gitarre	17:00 - 21:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Gehlen, B.
Mittwoch Klavier	08:00 - 13:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Wohak, G.
Mittwoch Klavier	09:00 - 20:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Mödersheim, G.
Mittwoch Klavier	15:00 - 19:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Lenz, S.

Bemerkungen: Organisation: Stephan Lenz (mailto: [lenz@ph-ludwigsburg.de](mailto:lenz@ph-ludwigsburg.de))  
Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im Moodle-Kurs "Schwarzes Brett Musik"

Kommentar: Organisation: Stephan Lenz (mailto: [lenz@ph-ludwigsburg.de](mailto:lenz@ph-ludwigsburg.de))  
Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im Moodle-Kurs "Schwarzes Brett Musik"

Kirchenorgel, Herr Horn, Unterrichtszeit und Ort nach Vereinbarung

## b) Gesang

BMUS 90 **Gesang (Einzelunterricht)**

Übung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

Kommentar: Die Einzelstundentermine werden mit den Dozent\*innen per Mail direkt ausgemacht.

## c) Melodieinstrument

## d) Ensembleleitung

## BA-Sopäd-Mus-M4

### 4.1 Themen aus der Musikpädagogik und Musikdidaktik

### 4.2 Themen aus der historischen und der systematischen Musikwissenschaft

### 4.3 Begleitseminar zum ISP

## BA-Sopäd-Mus-M5

### 5.1 Gehörbildung I+II

### 5.2 School-Pool

BMUS 23 **Arrangement / Komposition**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Dieterle, D.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Seminar findet in Kooperation mit dem Seminar "Ensembleleitung III" von Andreas Eckhardt statt. Dazu gibt es eine Einführungsveranstaltung am Mittwoch, 27.10.2021 von 14.15-15.45 Uhr und eine gemeinsame Abschlusspräsentation am Donnerstag, 03.02.2022 von 14.15-15.45 Uhr.

Kommentar: Analyse von bestehenden Stücken und Anfertigung eigener Kompositionen im Hinblick auf die (schulische) Praxis. Schwerpunkt im Wintersemester 2021/22: Komposition für mehrere Singstimmenn und Begleitinstrumente (Klassik/Pop).

BMUS 501 **Bandarbeit / Hr. Warnecke**

Seminar Max. 8 Teiln.

Mittwoch 12:00 - 12:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Warnecke, U.

Bemerkungen: Bei Interesse bitte vorab eine Mail an [ulrich.warnecke@ph-ludwigsburg.de](mailto:ulrich.warnecke@ph-ludwigsburg.de)

Kommentar: Was sind eigentlich die Zutaten eines typischen Popsongs? Mit etwas Feldforschung soll versucht werden, diese aufzuspüren und in einem weiteren Schritt gemeinsam in einfachste Arrangements umzusetzen, bzw. zu etwas Neuem zu kombinieren.

Bei Interesse bitte vorab eine Mail an [ulrich.warnecke@ph-ludwigsburg.de](mailto:ulrich.warnecke@ph-ludwigsburg.de)

BMUS 502 **Gitarrenkurs für Anfänger\*innen - ausschließlich ONLINE**

Seminar

Mittwoch 13:00 - 14:00 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Warnecke, U.

#### Belegpflicht!

Mittwoch	18:15 - 20:30	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	7 7.201	Moldenhauer, S.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------------

Kommentar: Bei Interesse an einer Mitwirkung im Männerensemble 'les favoris' bitte bei Frau Moldenhauer melden unter: [moldenhauer@ph-ludwigsburg.de](mailto:moldenhauer@ph-ludwigsburg.de)

## Ensemble (z.B. Kammermusik, Jazz Combo)

## Musik und Medien

## Projekt Musik im Kontext

## unterrichtsrelevantes Musizieren (z.B. Orff, Percussion, Streicherklasse, inklusives Musizieren usw.)

## Physik

## BA-Sopäd-Phy-M1

### 1.1 Naturphänomene I oder II

#### PHY 013 **Physikalische Aspekte ausgewählter Naturphänomene II**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe				
Donnerstag	10:15 - 11:45		2 2.113 (max. 20 Tln.)	Rubitzko, T.
2-Gruppe				
Donnerstag	12:15 - 13:45		2 2.113 (max. 20 Tln.)	Rubitzko, T.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: **Voraussetzungen:** keine

**Beschreibung:** Anhand von einfachen Fragestellungen aus der Astronomie und Optik werden verschiedene Artikulationen von Unterricht selbst erfahren. Einfache Versuche werden dabei sprachlich und bildhaft beschrieben und Zusammenhänge erläutert.

**Prüfung:** gegebenenfalls Teil der mündlichen Vorprüfung

**Literatur:**

Lesen Sie ausnahmsweise mal nix vorher!

Kommentar: **Voraussetzungen:** keine

**Beschreibung:** Anhand von einfachen Fragestellungen aus der Physik werden verschiedene Artikulationen von Unterricht selbst erfahren. Einfache Versuche werden dabei sprachlich und bildhaft beschrieben und Zusammenhänge erläutert.

**Literatur:** Erhalten Sie in der ersten Veranstaltung

## 1.2 Einführung in die Fachdidaktik

### BA-Sopäd-Phy-M2

#### 2.1 Mechanik Vorlesung mit Übung

##### PHY 010 **Mechanik mit Übungen**

Vorlesung 9 Credit Points 6.0 Semesterwochenst.

Montag	08:15 - 09:45	2 2.107	Rubitzko, T.
Dienstag	14:15 - 15:45	2 2.107	Rubitzko, T.
Donnerstag	08:15 - 09:45	2 2.107	Rubitzko, T.

##### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: **Voraussetzungen:** keine

**Beschreibung:** Unterstützt durch Folien und Versuche werden Grundlagen der Punktmechanik Mechanik ausgedehnter Körper und Grundlagen der Fluidmechanik anhand ausgewählter Beispiele im Seminar vermittelt.

**Prüfung:** gegebenenfalls 20- minütige mündliche Prüfung

##### **Literatur:**

Tipler, P. A. Mosca, G. (2009). Physik ; für Wissenschaftler und Ingenieure. Heidelberg: Springer- Spektrum .

Müller, R. (2009) Klassische Mechanik. Vom Weitsprung zum Marsflug. Berlin: de Gruyter.

Halliday, D.; Resnick, R. & Walker, J. (2009). Physik. Weinheim: Wiley-VCH.

## 2.2 Mathematik für Physiker I

### BA-Sopäd-Phy-M3

#### 3.1 Optik Vorlesung mit Übung

##### PHY 011 **Fachliche Vertiefung Fotografie und Optik**

Seminar 6 Credit Points 4.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe 14tägl	16:15 - 17:45	ab Di, 05.04.2022	2 2.113 (max. 10 Tln.)	Rubitzko, T.
1-Gruppe 14tägl	18:00 - 19:30	ab Di, 05.04.2022	2 2.113	Rubitzko, T.

##### **Belegpflicht!**

Kommentar: **Voraussetzungen:** keine

**Beschreibung:** Unterstützt durch Folien, Versuchen und Übungen werden Grundlagen der Optik anhand ausgewählter Beispiele im Seminar vermittelt.

**Prüfung:** gegebenenfalls 20- minütige mündliche Prüfung

##### **Literatur:**

Tipler, P. A. Mosca, G. (2009). Physik ; für Wissenschaftler und Ingenieure. Heidelberg: Springer- Spektrum .

Halliday, D.; Resnick, R. & Walker, J. (2009). Physik. Weinheim: Wiley-VCH.

Hecht, E. (2015) Optik. Oldenbourg.

## 3.2 Naturphänomene II oder I

##### PHY 013 **Physikalische Aspekte ausgewählter Naturphänomene II**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe Donnerstag	10:15 - 11:45	2 2.113 (max. 20 Tln.)	Rubitzko, T.
------------------------	---------------	------------------------	--------------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: **Voraussetzungen:** keine

**Beschreibung:** Anhand von einfachen Fragestellungen aus der Astronomie und Optik werden verschiedene Artikulationen von Unterricht selbst erfahren. Einfache Versuche werden dabei sprachlich und bildhaft beschrieben und Zusammenhänge erläutert.

**Prüfung:** gegebenenfalls Teil der mündlichen Vorprüfung

**Literatur:**

Lesen Sie ausnahmsweise mal nix vorher!

Kommentar: **Voraussetzungen:** keine

**Beschreibung:** Anhand von einfachen Fragestellungen aus der Physik werden verschiedene Artikulationen von Unterricht selbst erfahren. Einfache Versuche werden dabei sprachlich und bildhaft beschrieben und Zusammenhänge erläutert.

**Literatur:** Erhalten Sie in der ersten Veranstaltung

## 3.3 Scholorientiertes Experimentieren I

### BA-Sopäd-Phy-M4

#### 4.1 Elektrodynamik Vorlesung mit Übung

PHY 014 **Elektrodynamik: Vorlesung mit Übung**

Seminar 9 Credit Points 6.0 Semesterwochenst.

Montag	10:15 - 11:45	2 2.107	Laukenmann, M.
Mittwoch	10:15 - 11:45	2 2.107	Laukenmann, M.
Donnerstag	14:15 - 15:45	2 2.107	Laukenmann, M.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: **Ziele und Inhalte**

Ausgehend von Phänomenen werden wir uns mit grundlegenden und weiterführenden physikalischen und physikdidaktischen Aspekten der Elektrizitätslehre und mit Denk- und Arbeitsweisen der Physik befassen.

**Leistungsnachweis**

Gegebenenfalls Klausur oder mündliche Prüfung

**Literatur**

Tipler, P. A. Mosca, G. (2009). Physik ; für Wissenschaftler und Ingenieure. Heidelberg: Springer- Spektrum .

Halliday, D.; Resnick, R. & Walker, J. (2009). Physik. Weinheim: Wiley-VCH.

Weitere relevante Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

## 4.2 Scholorientiertes Experimentieren II

### 4.3 Begleitübung zum ISP

ISP PHY 019 **Begleitveranstaltung ISP: Physik für SEK I / SPO**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	16:15 - 17:45	2 2.107 (max. 20 Tin.)	Laukenmann, M. Meinholdt, M.
----------	---------------	------------------------	------------------------------

### Belegpflicht!

Kommentar: Begleitseminar zum ISP

**Voraussetzungen:** zeitgleiches oder bereits abgeschlossenes ISP

**Beschreibung:** In einem Seminar werden gemeinsam Grundlagen der Planung des Physikunterrichts anhand konkreter Unterrichtsstunden erarbeitet.

**Prüfung:** keine

**Literatur:**

Kircher, E., Girwidz, R. & Häußler, P. (2007). Physikdidaktik. Theorie und Praxis Berlin: Springer.

## BA-Sopäd-Phy-M5

### 5.1 Thermodynamik Vorlesung mit Übung

## Politikwissenschaft

## BA-Sopäd-Pol-M1

### 1.1 Einführung in die Politikwissenschaft

#### POL 14 Einführung in die Politikwissenschaft

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Müller, R.
----------	---------------	---------------------------	------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Was ist Politik, Wissenschaft, Politikwissenschaft? Was bedeuten Begriffe wie Staat oder Demokratie? Neben diesen Grundfragen wenden wir uns einigen Spannungsfeldern der Politischen Theorie zu (Freiheit - Sicherheit, Gleichheit - Gerechtigkeit, Gemeinwohl - Interesse) und versuchen, ein tieferes Verständnis der repräsentativen Demokratie zu erlangen.

### 1.2 Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland

#### POL 17 Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland

Einführung 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Müller, R.
----------	---------------	---------------------------	------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Im Seminar beschäftigen wir uns entlang des Lehrbuchs „Das politische System Deutschlands“ von *Stefan Marschall* (utb basics; digital über die PH-Bibliothek verfügbar) mit den Grundlagen unseres liberaldemokratischen Systems. Die Sitzungen zu Parteien, Verbänden, Medien und zu den fünf Bundesorganen (Bundestag, Bundesregierung, Bundespräsident, Bundesverfassungsgericht, Bundesrat) werden von der jeweiligen Referatsgruppe gestaltet.

## BA-Sopäd-Pol-M2

### 2.1 Einführung in die Didaktik der politischen Bildung

#### POL 10 Einführung in die Didaktik der Politischen Bildung

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.256	Däuble, H.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen: Der Zeitraum, in dem diese Veranstaltung stattfindet, ist in jedem Fall freizuhalten: sei es für Präsenz an der PH (was das angestrebte Ziel ist), sei es für digitale Zuschaltungen oder sei es für WebEx-Sitzungen.
- Kommentar: Wie der Name schon ankündigt, wird in diesem Seminar versucht, sich auf breitem Feld didaktischen Grundfragen anzunähern. Solche Fragen sind etwa: Was ist eigentlich Didaktik und wozu taugt eine Fachdidaktik? Welche Bürgerleitbilder gibt es? Was sind didaktische Konzeptionen? Wie plane ich Politikunterricht? Was soll ich wie vermitteln? Was sind Methoden und Arbeitstechniken politischer Bildung? etc.  
Grundlage wird ein zu erwerbender Reader sein.

## 2.2 Einführung in die Internationalen Beziehungen

### POL 33 Einführung in die Internationalen Beziehungen

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.256	Weber-Stein, F.
------------	---------------	---------------------------	---------	-----------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen:

Kommentar: Die Veranstaltungen gibt einen strukturierten Überblick über die politikwissenschaftliche Teildisziplin „Internationale Beziehungen“. Im Zentrum stehen wichtige Theorien und Denkschulen (Realismus, Liberalismus, Institutionalismus, Transnationalismus, Konstruktivismus), die zur Analyse aktueller Entwicklungen und Probleme der internationalen Politik herangezogen werden. Daneben werden ausgewählte Themenfelder der Sicherheitspolitik (z.B. Krieg und Frieden, Terrorismus) behandelt. – Im ersten Teil des Seminars werden Grundlagentexte bearbeitet; der zweite Teil beinhaltet Gruppenreferate.

Literatur: Schimmelfennig, Frank: Internationale Politik. 5. Aufl. Stuttgart und Paderborn 2017.

## 2.3 Politisches System der Europäischen Union

### POL 12 Europäische Union (II): Polykrise und Demokratiedefizit

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.256	Müller, R.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Auf der Grundlage der in der Einführungsvorlesung zur Europäischen Union erworbenen Kenntnisse geht es im Seminar darum, ausgewählte strukturelle ("Demokratiedefizit") und aktuelle Aspekte ("Polykrise") der europäischen Integration vertiefend zu behandeln. Wichtigste Textgrundlage wird der Sammelband "Europas Ende, Europas Anfang: Neue Perspektiven für die Europäische Union" sein, der 2017 im Campus Verlag erschienen ist und von *Jürgen Rüttgers* und *Frank Decker* herausgegeben wurde. Im [seminarbegleitenden Blog](#) finden sich weitere Informationen (Literatur, Links etc.).

## 2.4 Politische Theorien und Ideen I

### POL 15 Nachhaltigkeit (II): In der Klimakrise

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.256	Müller, R.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Pflichtlektüre für das Seminar bildet das von der Zeitschrift "Blätter für deutsche und internationale Politik" herausgegebene Buch "Mehr geht nicht! Der Postwachstums-Reader" (Blätter 2015). Auf dem seminarbegleitenden Blog unter <http://nachhaltigkeit-seminar.blogspot.de/> finden sich weitere Informationen, Seminarplan, Literatur und Links.

### POL 16 Soziale Medien, Netzpolitik und Medienkompetenz

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.256	Müller, R.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

POL 18 **Rechtspopulismus (I): Grundlagen, Merkmale, Ursachen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Müller, R.
----------	---------------	---------------------------	--	------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Das Seminar schließt an die (jeweils im Sommersemester angebotene) Vorlesung "Rechtspopulismus / -radikalismus / -extremismus" an und befasst sich im Rahmen von Länderstudien mit rechtspopulistischen Bewegungen und Parteien in zahlreichen europäischen Ländern. In den Länderstudien fragen wir nach den jeweiligen Ausprägungen, Ursachen, Erklärungen und Besonderheiten. Auf dem begleitenden Blog (<http://populismus-seminar.blogspot.de>) findet man Literatur, Links und weitere Informationen.

POL 38 **Lobbyismus, (Post-)Demokratie und Populismus**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.256	Nietz, S.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

POL 39 **Kompaktseminar: Mythen; Verschwörungen und Imaginationen: Irrationale Elemente in der Welt des Politischen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	18:00 - 20:00	Mi, 13.04.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 24.06.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 01.07.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 15.07.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 22.07.2022	1 1.256	Paric, D.

**Belegpflicht!**

## BA-Sopäd-Pol-M3

### 3.1 Fachdidaktische Ansätze, Konzepte und Analysen

POL 35 **Was ist "guter" Politikunterricht?**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.256	Frech, S.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Guter Politikunterricht lebt u.a. von Methodenvielfalt. In der schulischen politischen Bildung haben Methoden eine zweifache Funktion: Sie stehen im Dienste der Vermittlung von Inhalten, Fachwissen und Kompetenzen, sind also stets an den Gegenstand Politik gebunden.

Zudem ist die Methodenkompetenz der Schülerinnen und Schüler selbst Ziel politischer Bildung – insbesondere dann, wenn sie der politischen Teilhabe und Urteilsfähigkeit zuträglich ist. In dem Seminar sollen entlang der einzelnen Unterrichtsphasen verschiedene Methoden praxisorientiert an Beispielen vorgestellt, ggf. erprobt und kritisch reflektiert werden.

### 3.2 Aspekte des politischen Systems der Bundesrepublik / Politikfeldanalyse / sozialer Wandel und politische Steuerung I

POL 15 **Nachhaltigkeit (II): In der Klimakrise**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.256	Müller, R.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------

**Belegpflicht!**



Kommentar: Pflichtlektüre für das Seminar bildet das von der Zeitschrift "Blätter für deutsche und internationale Politik" herausgegebene Buch "Mehr geht nicht! Der Postwachstums-Reader" (Blätter 2015). Auf dem seminarbegleitenden Blog unter <http://nachhaltigkeit-seminar.blogspot.de/> finden sich weitere Informationen, Seminarplan, Literatur und Links.

POL 16 **Soziale Medien, Netzpolitik und Medienkompetenz**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.256	Müller, R.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

### 3.3 Internationale Politik - Strukturen, Akteure, Prozesse

POL 12 **Europäische Union (II): Polykrise und Demokratiedefizit**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.256	Müller, R.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Auf der Grundlage der in der Einführungsvorlesung zur Europäischen Union erworbenen Kenntnisse geht es im Seminar darum, ausgewählte strukturelle ("Demokratiedefizit") und aktuelle Aspekte ("Polykrise") der europäischen Integration vertiefend zu behandeln. Wichtigste Textgrundlage wird der Sammelband "Europas Ende, Europas Anfang: Neue Perspektiven für die Europäische Union" sein, der 2017 im Campus Verlag erschienen ist und von *Jürgen Rüttgers* und *Frank Decker* herausgegeben wurde. Im [seminarbegleitenden Blog](#) finden sich weitere Informationen (Literatur, Links etc.).

POL 15 **Nachhaltigkeit (II): In der Klimakrise**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.256	Müller, R.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Pflichtlektüre für das Seminar bildet das von der Zeitschrift "Blätter für deutsche und internationale Politik" herausgegebene Buch "Mehr geht nicht! Der Postwachstums-Reader" (Blätter 2015). Auf dem seminarbegleitenden Blog unter <http://nachhaltigkeit-seminar.blogspot.de/> finden sich weitere Informationen, Seminarplan, Literatur und Links.

POL 31 **Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung**

Vorlesung 2.0 Semesterwochenst.

Montag	12:15 - 13:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.101	Weber-Stein, F.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Friedens- und Konfliktforschung, die eine relativ junge Teildisziplin der Internationalen Beziehungen bildet. Gegenstand sind die Charakterisierung und Analyse von internationalen Konflikten, deren Ursachen, sowie Ansätze zur Lösung und Prävention von Konflikten. Gegenstand der Sitzungen ist die Klärung von Leitbegriffen wie Konflikt/Krise, Gewalt/Krieg sowie Frieden/Sicherheit, ergänzt um die Diskussion aktueller Debatten um die sog. „Humanitäre Intervention“/ „R2P“, „Neue Kriege“ oder „automatisierte Kriegführung“. Vor diesem konzeptuellen Hintergrund werden aktuelle Beispiele und Lösungsansätze diskutiert.

Literatur: Imbusch, Peter/Zoll, Ralf (Hrsg.), Friedens- und Konfliktforschung. Eine Einführung, 4. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2006.

### 3.4 Grundprobleme politischer Soziologie

POL 15 **Nachhaltigkeit (II): In der Klimakrise**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.256	Müller, R.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Pflichtlektüre für das Seminar bildet das von der Zeitschrift "Blätter für deutsche und internationale Politik" herausgegebene Buch "Mehr geht nicht! Der Postwachstums-Reader" (Blätter 2015). Auf dem seminarbegleitenden Blog unter <http://nachhaltigkeit-seminar.blogspot.de/> finden sich weitere Informationen, Seminarplan, Literatur und Links.

**POL 16 Soziale Medien, Netzpolitik und Medienkompetenz**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.256	Müller, R.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

**POL 39 Kompaktseminar: Mythen; Verschwörungen und Imaginationen: Irrationale Elemente in der Welt des Politischen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	18:00 - 20:00	Mi, 13.04.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 24.06.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 01.07.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 15.07.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 22.07.2022	1 1.256	Paric, D.

**Belegpflicht!**

**SOZ 21 Migration und Flucht aus (bildungs-)soziologischer Perspektive**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1A 1A.108 (max. 40 Tln.)	Hormel, U.
----------	---------------	---------------------------	--------------------------	------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich in einem ersten Teil mit Formen und Folgen von Migrations- und Fluchtbewegungen. Neben der ‚klassischen‘ migrationssoziologischen Frage nach den Ursachen von Migration als globalem Phänomen und der Beschäftigung mit empirischen Studien zur sozialen Teilhabe in der bundesdeutschen Migrationsgesellschaft wird auch die grundlegende Auseinandersetzung mit der sozialwissenschaftlichen Tragfähigkeit gängiger alltagssprachlicher und rechtlicher Unterscheidungen (etwa zwischen freiwilliger und unfreiwilliger Migration, zwischen Arbeitsmigration und Fluchtmigration) erfolgen. In einem zweiten Teil befasst sich das Seminar aus soziologischer Perspektive mit den Bedingungen von Erziehung und Bildung in der Migrationsgesellschaft. Zum einen werden bildungspolitische und pädagogische Reaktionen auf Migration daraufhin befragt, welche Problembeschreibungen sie anfertigen und welches Gesellschaftsverständnis sie dabei explizit oder implizit voraussetzen. Zum anderen wird in Auseinandersetzung mit unterschiedlichen bildungssoziologischen Analyseperspektiven zur Bildungsbenachteiligung von Kindern und Jugendlichen mit ‚Migrationshintergrund‘ der Frage nachgegangen, ob und in welcher Weise das Bildungssystem selbst zur (Re-)Produktion von Ungleichheitsstrukturen in der Migrationsgesellschaft beiträgt.

**Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist die Bereitschaft, für die Seminarsitzungen je ca. 20 Seiten (anspruchsvolle) migrationswissenschaftliche und bildungssoziologische Texte zu lesen und für die gemeinsame Diskussion vorzubereiten.**

**SOZ 22 Rassismus: Ideologie - Struktur - Praxis**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1A 1A.108 (max. 40 Tln.)	Hormel, U.
----------	---------------	---------------------------	--------------------------	------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Das Seminar ist als asynchrone online-Veranstaltung **Typ-A** geplant und findet im wöchentlichen Rhythmus statt.

**SOZ 29 Geschlecht und Geschlechterverhältnisse**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.339 (max. 40 Tln.)	Rhein, S.
------------	---------------	---------------------------	------------------------	-----------

**Belegpflicht!**

Kommentar: In dieser Veranstaltung befassen wir uns theoretisch wie empirisch mit der Fragen wie: Was macht uns eigentlich zu Männern und Frauen? Gibt es eigentlich nur diese zwei Geschlechter und warum ist die Vorstellung einer Binarität der Geschlechter so beharrlich? Inwiefern haben sich Geschlechterrollen gewandelt? Inwiefern sind entsprechende Zuordnungen und Zuschreibungen eindeutig und/oder unveränderlich? Wie eignen wir uns im Rahmen der Sozialisation typisch geschlechterbezogenes Verhalten an (oder ist dieses angeboren?)? Inwiefern macht es in verschiedenen Kontexten (Schule, Beruf, Jugendkulturen...) einen Unterschied, welches Geschlecht man hat? Den theoretischen Rahmen, den wir uns im Laufe der Veranstaltung an Texten und Beispielen erarbeiten, bilden Konzepte wie Geschlecht als soziale Konstruktion (Doing Gender), geschlechterbezogene Ungleichheiten, Geschlechterverhältnisse, Sozialisation im Hinblick auf Geschlecht. Diese Konzepte bzw. entsprechende Fragestellungen wenden wir auf unterschiedliche Themen an. Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.

## BA-Sopäd-Pol-M4

### 4.1 Europäische Union

#### POL 12 Europäische Union (II): Polykrise und Demokratiedefizit

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.256	Müller, R.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Auf der Grundlage der in der Einführungsvorlesung zur Europäischen Union erworbenen Kenntnisse geht es im Seminar darum, ausgewählte strukturelle ("Demokratiedefizit") und aktuelle Aspekte ("Polykrise") der europäischen Integration vertiefend zu behandeln. Wichtigste Textgrundlage wird der Sammelband "Europas Ende, Europas Anfang: Neue Perspektiven für die Europäische Union" sein, der 2017 im Campus Verlag erschienen ist und von *Jürgen Rüttgers* und *Frank Decker* herausgegeben wurde. Im [seminarbegleitenden Blog](#) finden sich weitere Informationen (Literatur, Links etc.).

#### POL 18 Rechtspopulismus (I): Grundlagen, Merkmale, Ursachen

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Müller, R.
----------	---------------	---------------------------	--	------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar schließt an die (jeweils im Sommersemester angebotene) Vorlesung "Rechtspopulismus / -radikalismus / -extremismus" an und befasst sich im Rahmen von Länderstudien mit rechtspopulistischen Bewegungen und Parteien in zahlreichen europäischen Ländern. In den Länderstudien fragen wir nach den jeweiligen Ausprägungen, Ursachen, Erklärungen und Besonderheiten. Auf dem begleitenden Blog (<http://populismus-seminar.blogspot.de>) findet man Literatur, Links und weitere Informationen.

#### POL 38 Lobbyismus, (Post-)Demokratie und Populismus

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.256	Nietz, S.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

#### Belegpflicht!

### 4.2 Aspekte des politischen Systems der Bundesrepublik / Politikfeldanalyse / sozialer

### Wandel und politische Steuerung II

#### POL 15 Nachhaltigkeit (II): In der Klimakrise

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.256	Müller, R.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Pflichtlektüre für das Seminar bildet das von der Zeitschrift "Blätter für deutsche und internationale Politik" herausgegebene Buch "Mehr geht nicht! Der Postwachstums-Reader" (Blätter 2015). Auf dem seminarbegleitenden Blog unter <http://nachhaltigkeit-seminar.blogspot.de/> finden sich weitere Informationen, Seminarplan, Literatur und Links.

POL 16 **Soziale Medien, Netzpolitik und Medienkompetenz**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.256	Müller, R.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

### 4.3 Systemvergleich

POL 18 **Rechtspopulismus (I): Grundlagen, Merkmale, Ursachen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Müller, R.
----------	---------------	---------------------------	--	------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Das Seminar schließt an die (jeweils im Sommersemester angebotene) Vorlesung "Rechtspopulismus / -radikalismus / -extremismus" an und befasst sich im Rahmen von Länderstudien mit rechtspopulistischen Bewegungen und Parteien in zahlreichen europäischen Ländern. In den Länderstudien fragen wir nach den jeweiligen Ausprägungen, Ursachen, Erklärungen und Besonderheiten. Auf dem begleitenden Blog (<http://populismus-seminar.blogspot.de>) findet man Literatur, Links und weitere Informationen.

POL 38 **Lobbyismus, (Post-)Demokratie und Populismus**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.256	Nietz, S.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

### 4.4 internationale Politik - Friedens- und Konfliktforschung

POL 31 **Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung**

Vorlesung 2.0 Semesterwochenst.

Montag	12:15 - 13:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.101	Weber-Stein, F.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Friedens- und Konfliktforschung, die eine relativ junge Teildisziplin der Internationalen Beziehungen bildet. Gegenstand sind die Charakterisierung und Analyse von internationalen Konflikten, deren Ursachen, sowie Ansätze zur Lösung und Prävention von Konflikten. Gegenstand der Sitzungen ist die Klärung von Leitbegriffen wie Konflikt/Krise, Gewalt/Krieg sowie Frieden/Sicherheit, ergänzt um die Diskussion aktueller Debatten um die sog. „Humanitäre Intervention“/ „R2P“, „Neue Kriege“ oder „automatisierte Kriegführung“. Vor diesem konzeptuellen Hintergrund werden aktuelle Beispiele und Lösungsansätze diskutiert.

Literatur: Imbusch, Peter/Zoll, Ralf (Hrsg.), Friedens- und Konfliktforschung. Eine Einführung, 4. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2006.

## BA-Sopäd-Pol-M5

### 5.1 Politische Theorien und Ideen II

POL 15 **Nachhaltigkeit (II): In der Klimakrise**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.256	Müller, R.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Pflichtlektüre für das Seminar bildet das von der Zeitschrift "Blätter für deutsche und internationale Politik" herausgegebene Buch "Mehr geht nicht! Der Postwachstums-Reader" (Blätter 2015). Auf dem seminarbegleitenden Blog unter <http://nachhaltigkeit-seminar.blogspot.de/> finden sich weitere Informationen, Seminarplan, Literatur und Links.

POL 16 **Soziale Medien, Netzpolitik und Medienkompetenz**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.256	Müller, R.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

POL 18 **Rechtspopulismus (I): Grundlagen, Merkmale, Ursachen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Müller, R.
----------	---------------	---------------------------	--	------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Das Seminar schließt an die (jeweils im Sommersemester angebotene) Vorlesung "Rechtspopulismus / -radikalismus / -extremismus" an und befasst sich im Rahmen von Länderstudien mit rechtspopulistischen Bewegungen und Parteien in zahlreichen europäischen Ländern. In den Länderstudien fragen wir nach den jeweiligen Ausprägungen, Ursachen, Erklärungen und Besonderheiten. Auf dem begleitenden Blog (<http://populismus-seminar.blogspot.de>) findet man Literatur, Links und weitere Informationen.

POL 31 **Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung**

Vorlesung 2.0 Semesterwochenst.

Montag	12:15 - 13:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.101	Weber-Stein, F.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Friedens- und Konfliktforschung, die eine relativ junge Teildisziplin der Internationalen Beziehungen bildet. Gegenstand sind die Charakterisierung und Analyse von internationalen Konflikten, deren Ursachen, sowie Ansätze zur Lösung und Prävention von Konflikten. Gegenstand der Sitzungen ist die Klärung von Leitbegriffen wie Konflikt/Krise, Gewalt/Krieg sowie Frieden/Sicherheit, ergänzt um die Diskussion aktueller Debatten um die sog. „Humanitäre Intervention“/ „R2P“, „Neue Kriege“ oder „automatisierte Kriegführung“. Vor diesem konzeptuellen Hintergrund werden aktuelle Beispiele und Lösungsansätze diskutiert.

Literatur: Imbusch, Peter/Zoll, Ralf (Hrsg.), Friedens- und Konfliktforschung. Eine Einführung, 4. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2006.

POL 38 **Lobbyismus, (Post-)Demokratie und Populismus**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.256	Nietz, S.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

POL 39 **Kompaktseminar: Mythen; Verschwörungen und Imaginationen: Irrationale Elemente in der Welt des Politischen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	18:00 - 20:00	Mi, 13.04.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 24.06.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 01.07.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 15.07.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 22.07.2022	1 1.256	Paric, D.

**Belegpflicht!**

## 5.2 Politische Sozialisation und Interkulturalität

POL 39 **Kompaktseminar: Mythen; Verschwörungen und Imaginationen: Irrationale Elemente in der Welt des Politischen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	18:00 - 20:00	Mi, 13.04.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 24.06.2022	1 1.256	Paric, D.

Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 01.07.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 15.07.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 22.07.2022	1 1.256	Paric, D.

#### Belegpflicht!

### 5.3 Internationale und transnationale Politik

#### POL 12 Europäische Union (II): Polykrise und Demokratiedefizit

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.256	Müller, R.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

**Kommentar:** Auf der Grundlage der in der Einführungsvorlesung zur Europäischen Union erworbenen Kenntnisse geht es im Seminar darum, ausgewählte strukturelle ("Demokratiedefizit") und aktuelle Aspekte ("Polykrise") der europäischen Integration vertiefend zu behandeln. Wichtigste Textgrundlage wird der Sammelband "Europas Ende, Europas Anfang: Neue Perspektiven für die Europäische Union" sein, der 2017 im Campus Verlag erschienen ist und von *Jürgen Rüttgers* und *Frank Decker* herausgegeben wurde. Im [seminarbegleitenden Blog](#) finden sich weitere Informationen (Literatur, Links etc.).

#### POL 31 Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung

Vorlesung 2.0 Semesterwochenst.

Montag	12:15 - 13:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.101	Weber-Stein, F.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------------

#### Belegpflicht!

**Kommentar:** Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Friedens- und Konfliktforschung, die eine relativ junge Teildisziplin der Internationalen Beziehungen bildet. Gegenstand sind die Charakterisierung und Analyse von internationalen Konflikten, deren Ursachen, sowie Ansätze zur Lösung und Prävention von Konflikten. Gegenstand der Sitzungen ist die Klärung von Leitbegriffen wie Konflikt/Krise, Gewalt/Krieg sowie Frieden/Sicherheit, ergänzt um die Diskussion aktueller Debatten um die sog. „Humanitäre Intervention“/ „R2P“, „Neue Kriege“ oder „automatisierte Kriegführung“. Vor diesem konzeptuellen Hintergrund werden aktuelle Beispiele und Lösungsansätze diskutiert.

**Literatur:** Imbusch, Peter/Zoll, Ralf (Hrsg.), Friedens- und Konfliktforschung. Eine Einführung, 4. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2006.

### 5.4 Begleitseminar zum ISP

#### ISP POL 06 Begleitveranstaltung ISP: Politikwissenschaft für SEK I + SOP

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe				
Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.256 (max. 20 Tln.)	Däuble, H.

Praxisbegleitung I: Planung und Analyse von politischen Lernprozessen

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Der Zeitraum, in dem diese Veranstaltung stattfindet, ist in jedem Fall freizuhalten: sei es für Präsenz an der PH (was das angestrebte Ziel ist), sei es für digitale Zuschaltungen oder sei es für WebEx-Sitzungen.

**Kommentar:** Für Lehramtsstudierende des Faches, die im ISP sind, ist diese Veranstaltung verpflichtend. Es werden Grundfragen der Unterrichtsplanung von Politikunterricht behandelt, durch die die schulpraktischen Erfahrungen mit der didaktischen Theorie verzahnt werden sollen. Dazu gehören allgemeine Fragen zu Planungs- und Analysemodellen, die uns die Fachdidaktik zur Verfügung stellt, wie auch die konkrete Unterrichtsplanung ausgewählter Themen. Des Weiteren kommen einzelne Themensitzungen, die sich mit Grundfragen wie Einstiege in Lernsituationen, Gruppenarbeit, Kompetenzorientierung etc. beschäftigen, dazu. Best-Practice-Beispiele, Unterrichtsvideoanalysen und Fallbesprechungen gehören ebenso dazu wie eine kritische Analyse der oft unreflektierten Inhalts-, Ziel-, Medien- und Methodenwahl. Falls es bei Begleitseminaren zu Überschneidungen kommt, ist dasjenige vorrangig zu besuchen, in dem man gerade hochschulseitig von Dozierenden betreut wird. Bei Unsicherheiten ist Rücksprache mit mir zu halten.

# Sport

## Modul 1: Sportpädagogische und sportsoziologische Grundlagen (BA-Sopäd-Spo-M1)

BSPO 332 **Erstsemesterberatung Sport**

Sonderveranstaltung

Einzel	12:00 - 13:00	Mo, 11.04.2022	Marquardt, A.
--------	---------------	----------------	---------------

### Belegpflicht!

Kommentar: Raum: Interimshalle  
Die Veranstaltung richtet sich an alle Erstsemester.

**Herzlich Willkommen!**

**Hier können alle Fragen gestellt werden!**

Informationen zum Studium finden sich auch auf der Sporthomepage unter  
<https://www.ph-ludwigsburg.de/hochschule/fakultaet-2/institut-fuer-kunst-musik-und-sport/sport>

Die Studienberaterin der Abteilung Sport ANJA MARQUARDT ist per Mail erreichbar unter  
[marquardt@ph-ludwigsburg.de](mailto:marquardt@ph-ludwigsburg.de)  
und telefonisch 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr unter  
**07141/140-810**

### 1.1 Grundlagenvorlesung Sportpädagogik

### 1.2 Grundlagenvorlesung Sportsoziologie

## Modul 2: Theorie und Praxis der Bewegungsfelder I (BA-Sopäd-Spo-M2)

### 2.1 Seminar zum Bewegungsfeld Laufen / Springen / Werfen

BSPO 121 **Leichtathletik**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

1-Gruppe Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	Hein, R.
--------------------	---------------	---------------------------	----------

Sporthalle:

2-Gruppe Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Hein, R.
----------------------	---------------	---------------------------	----------

Sporthalle:

3-Gruppe Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 19.04.2022-19.07.2022	Hein, R.
----------------------	---------------	---------------------------	----------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: In diesem Seminar wird eine breite Auswahl an leichtathletischen Disziplinen vorgestellt und eigenrealisiert. Es kommen unterschiedliche schul- und disziplinspezifische Aspekte zum Tragen, u.a. „gezieltes Aufwärmen“, „kleine koordinative Spiele und Bewegungsaufgaben“, „methodisch-didaktische Varianten hinsichtlich des Bewegungslernens“, Kombinationen mit dem Mentalen Training“.

Die Veranstaltung wird online" / asynchron ausgebracht.

## 2.2 Seminar zum Bewegungsfeld Rückschlagspiele

## 2.3 Seminar zum Bewegungsfeld Gestalten, Tanzen, Darstellen

## 2.4 Fachdidaktisches Seminar: Kleine Spiele

### BSPO 333 Kleine Spiele

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 08:15 - 09:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Marquardt, A.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Anmeldung über LSF!

Brauchbare neue Ideen eigenverantwortlich suchen!

Scheinerwerb: Regelmäßige aktive Teilnahme, Vorstellen einer "Spielidee".

(auch offen für Kompetenzbereich Sport und Gesundheit)

Kommentar: Die Veranstaltung findet in Präsenz statt.

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

Für die Veranstaltung existiert ein moodle-Buch unter #ma.

Literatur: Hinweise im Seminar

## Modul 3: Theorie und Praxis der Bewegungsfelder II (BA-Sopäd-Spo-M3)

### 3.1 Seminar zum Bewegungsfeld Bewegung im Wasser

#### BSPO 334 Schwimmfix

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Scheinerwerb: Regelmäßige aktive Teilnahme

Auch offen für: BA-SF6a, Baustein 3.

Kommentar: Veranstaltungstyp B

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

Methodik und Didaktik im Erlebnisraum "Wasser" - von der Wassergewöhnung über die Wasserbewältigung hin zu bekannten und unbekanntem Techniken - Kennenlernen des Vielseitigkeitsprinzips und der allgemeinen Prinzipien zu den vier Techniken - Experimentieren mit den koordinativen Fähigkeiten, klassischen und neuen Materialien - Bewegungsbeobachtung und -beschreibung (v.a. in Zweierteams) - Entwickeln einer "Bildsprache" als Vermittlungsrepertoire.

Die Veranstaltung findet **aus bautechnischen Gründen im Campusbad** (Karlstr. 18/1, 71638 Ludwigsburg) kompakt statt.

Die Veranstaltung kann für das **Zertifikat "Schwimmen"** angerechnet werden:

[https://www.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/subsites/2d-sprt-t-01/user\\_files/Aktuelles/WS2016\\_17/Zertifikat\\_Schwimmen.pdf](https://www.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/subsites/2d-sprt-t-01/user_files/Aktuelles/WS2016_17/Zertifikat_Schwimmen.pdf)

Literatur: siehe Aushang

### 3.2 Seminar zum Bewegungsfeld Bewegen an Großgeräten

#### BSPO 411 Bewegen an Großgeräten - Gerätturnen

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 24 Teiln.

1-Gruppe

Dienstag 08:15 - 09:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Müller, C.

2-Gruppe

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Müller, C.

1



### Belegpflicht!

Kommentar: Bitte melden Sie sich bei [mueller@ph-ludwigsburg.de](mailto:mueller@ph-ludwigsburg.de), wenn Sie coronabedingt nicht an der Präsenzlehre teilnehmen können.  
Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.

Literatur: Die Literatur wird im Seminar besprochen.

## 3.3 Fachdidaktisches Seminar zur Planung und Analyse von Sportunterricht

### BSPO 335 Analyse und Planung

Seminar 3/4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 19.04.2022-26.07.2022 Marquardt, A.

### Belegpflicht!

Kommentar: Die Veranstaltung findet in Präsenz statt.  
**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

### BSPO 417 Analyse und Planung von Sportunterricht

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

BlockVorl 08:30 - 15:00 19.09.2022-22.09.2022 1 1.247 Müller, C.

### Belegpflicht!

Literatur: Die Literatur wird im Seminar vorgestellt.

## 3.4 Sportwissenschaftliches Hauptseminar I / II

### BSPO 123 Einführung in die Erlebnispädagogik

Hauptseminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Hein, R.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.

Kommentar: In diesem Hauptseminar werden wesentliche Grundlagen der modernen Erlebnispädagogik erarbeitet. Im Fokus stehen historische und aktuelle Bezüge im Kontext soziologischer, psychologischer, neurowissenschaftlicher und (sport-)pädagogischer Forschungen, die zukunftsorientierte Szenarien einschließen.

Für den Erwerb eines Hauptseminarscheins sind regelmäßige und aktive Seminarteilnahme sowie die Übernahme von Eigenleistungen (Referat/Präsentation, Handout, ggfs. schriftliche Seminararbeit) erforderlich.

### BSPO 204 Olympische Spiele 1972

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Hofmann, A.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Eine Anmeldung über Moodle ist dringend erforderlich. Der Code ist auf der Homepage von Prof.'in Dr. Hofmann einsehbar.  
Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.

Kommentar: Es ist geplant, auch praktische Einheiten außerhalb der Seminarzeit durchzuführen.  
Die Zeiten werden individuell festgelegt.

BSPO 211 **Sport, physical activity and sustainable development: from an inter- and transnational perspective**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:00 - 16:00 Mi, 13.04.2022-01.06.2022 Hofmann, A.  
Vortreffen Mittwoch, 17.03.2021 18 - 19.30 Uhr digital

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Seminarsprache ist englisch, das Seminar wird digital durchgeführt.

Informationen werden im Vorfeld über moodle und über den Sportverteiler verschickt. Ansonsten bitte direkt bei [nettehof@ph-ludwigsburg.de](mailto:nettehof@ph-ludwigsburg.de) anfragen.

Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.

Kommentar: digitale Veranstaltung

1. Vorbesprechung: 17.03.2020 von 18.00 - 19.30 Uhr

1. Termin: 14.04.2020, letzter Termin: 02.06.2020

Dieses Hauptseminar findet zusammen mit der Universität Wien und der Malmö University statt. Die Seminarsprache ist überwiegend englisch. Das Vortreffen ist verbindlich.

Die Seminarzeit betragen zwei volle Zeitstunden von 14.00 bis 16.00.

Das Seminar thematisiert verschiedene Aspekte der Nachhaltigkeit in Sport und Schulsport (z.B. Gesundheit, Umwelt, Natursport, Digitalisierung). Vor allem sollen dabei internationale Einflüsse und Interdependenzen aufgezeigt und in universitätsübergreifenden Kleingruppen vertiefend ausgearbeitet werden.

**Studierende des Fachs Englisch:**

Die Veranstaltung kann von EULA- und Zertifikat-Studierenden belegt werden.

## Modul 4: Fachwissenschaftliche Grundlagen (BA-Sopäd-Spo-M4)

### 4.1 Grundlagenvorlesung Trainings- und Bewegungslehre

### 4.2 Grundlagenvorlesung Sportmedizin

### 4.3 Sportwissenschaftliches Hauptseminar I-IV

BSPO 112 **Entspannung, Stille, Achtsamkeit und Meditation**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-18.07.2022 2 2.114 Hein, R.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Kompetenzbereich: Sport und Gesundheit - Kernveranstaltungen

Kommentar: In diesem Hauptseminar werden zentrale Gesundheitsaspekte im Kontext von Schule, Betrieb und Alltag thematisiert und vertiefend behandelt

BSPO 123 **Einführung in die Erlebnispädagogik**

Hauptseminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Hein, R.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.

Kommentar: In diesem Hauptseminar werden wesentliche Grundlagen der modernen Erlebnispädagogik erarbeitet. Im Fokus stehen historische und aktuelle Bezüge im Kontext soziologischer, psychologischer, neurowissenschaftlicher und (sport-)pädagogischer Forschungen, die zukunftsorientierte Szenarien einschließen.

Für den Erwerb eines Hauptseminarscheins sind regelmäßige und aktive Seminarteilnahme sowie die Übernahme von Eigenleistungen (Referat/Präsentation, Handout, ggfs. schriftliche Seminararbeit) erforderlich.

**BSPO 204 Olympische Spiele 1972**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Hofmann, A.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Eine Anmeldung über Moodle ist dringend erforderlich. Der Code ist auf der Homepage von Prof.'in Dr. Hofmann einsehbar.

Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.

Kommentar: Es ist geplant, auch praktische Einheiten außerhalb der Seminarzeit durchzuführen.

Die Zeiten werden individuell festgelegt.

**BSPO 211 Sport, physical activity and sustainable development: from an inter- and transnational perspective**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:00 - 16:00 Mi, 13.04.2022-01.06.2022 Hofmann, A.

Vortreffen Mittwoch, 17.03.2021 18 - 19.30 Uhr digital

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Seminarsprache ist englisch, das Seminar wird digital durchgeführt.

Informationen werden im Vorfeld über moodle und über den Sportverteiler verschickt. Ansonsten bitte direkt bei [nettehof@ph-ludwigsburg.de](mailto:nettehof@ph-ludwigsburg.de) anfragen.

Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.

Kommentar: digitale Veranstaltung

1. Vorbesprechung: 17.03.2020 von 18.00 - 19.30 Uhr

1. Termin: 14.04.2020, letzter Termin: 02.06.2020

Dieses Hauptseminar findet zusammen mit der Universität Wien und der Malmö University statt. Die Seminarsprache ist überwiegend englisch. Das Vortreffen ist verbindlich.

Die Seminarzeit betragen zwei volle Zeitstunden von 14.00 bis 16.00.

Das Seminar thematisiert verschiedene Aspekte der Nachhaltigkeit in Sport und Schulsport (z.B. Gesundheit, Umwelt, Natursport, Digitalisierung). Vor allem sollen dabei internationale Einflüsse und Interdependenzen aufgezeigt und in universitätsübergreifenden Kleingruppen vertiefend ausgearbeitet werden.

**Studierende des Fachs Englisch:**

Die Veranstaltung kann von EULA- und Zertifikat-Studierenden belegt werden.

**4.4 Begleitseminar zum ISP****Modul 5: Sport unter pädagogischer Perspektive (BA-Sopäd-Spo-M5)****5.1 Seminar zum Bewegungsfeld aus dem Wahlbereich)****BSPO 401 Einführung in das Trampolinspringen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

BlockSa+So 09:30 - 17:00 30.04.2022-01.05.2022 Kurz, H. Müller, C.

Sporthalle der Uni Stuttgart am Allmandring

BlockSa+So 09:30 - 17:00 14.05.2022-15.05.2022 Kurz, H. Müller, C.

Sporthalle der Uni Stuttgart am Allmandring

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Uni Stuttgart in der Uni-Sporthalle Vaihingen, Allmandring 28, 70569 Stuttgart-Vaihingen statt. Es werden je 12 Teilnehmer von der PH Ludwigsburg und der Uni Stuttgart zugelassen.

Kommentar: Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Uni Stuttgart in der **Uni-Sporthalle Vaihingen, Allmandring 28, 70569 Stuttgart-Vaihingen** statt. Es werden je 12 Teilnehmer\*innen von der PH Ludwigsburg und der Uni Stuttgart zugelassen.

In dieser Veranstaltung kann keine fachpraktische Prüfung abgelegt werden!

Bitte Gymnastikschuhe oder Rutschsocken mitbringen.

Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.

Literatur: Die Literatur wird im Seminar besprochen.

#### BSPO 412 **Kinderturnen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Müller, C.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Aufgrund der Coronasituation findet die Veranstaltung ohne Kinder statt.

Bitte melden Sie sich bei [mueller@ph-ludwigsburg.de](mailto:mueller@ph-ludwigsburg.de), wenn Sie coronabedingt nicht an der Präsenzlehre teilnehmen können.

Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.

Literatur: Die Literatur wird im Seminar besprochen.

#### BSPO 413 **Orientierungslaufen in der Schule**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 08:15 - 09:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.247 Müller, C.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Das Seminar wird online begleitet von Präsenzterminen ausgebracht. Nach der Zulassung zur Veranstaltung erhalten Sie kurz vor Veranstaltungsbeginn per Mail die Zugangsdaten für den zugehörigen moodle-Kurs.

Bitte melden Sie sich bei [mueller@ph-ludwigsburg.de](mailto:mueller@ph-ludwigsburg.de), wenn Sie coronabedingt nicht an der Präsenzlehre teilnehmen können.

Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.

Literatur: Die Literatur wird im Kurs vorgestellt.

## 5.2 Seminar zum wissenschaftlichen Arbeiten

#### BSPO 704 **DOZENT NOCH UNKLAR - Wissenschaftliches Arbeiten in der Sportpädagogik**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 14.04.2022-28.07.2022 1 1.247 Krone, L.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: In diesem Seminar werden grundlegende Kompetenzen forschenden Lernens vermittelt. Mit Blick auf die schulische und unterrichtliche Praxis erlernen die Studierenden, Forschungsfragen zu formulieren, und ein angemessenes Studiendesign zu konzipieren. Ziel ist es, eine didaktisch geschärfte Perspektive auf den Schulsport zu entwickeln, die zugleich als Orientierungs- und Handlungswissen im Schulalltag Bedeutung gewinnt. Die Studierenden bekommen einen ersten Einblick in qualitative und quantitative Verfahren der Forschung und können diese auf spezifische Fragestellungen hin bewerten. Im Rahmen des Seminars sind verschiedene Aufgabenstellungen zu bearbeiten, die letztendlich zur Erstellung eines Exposés führen.

!! Das Seminar findet voraussichtlich als Onlineveranstaltung (synchrone und asynchrone Phasen) statt!!

## 5.3 Projekte initiieren, begleiten und dokumentieren

#### BSPO 311 **Spielraum für Kreativität und Digitalität**

Projektgruppe 6 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Einzel - Mo, 11.04.2022 Marquardt, A.

## Belegpflicht!

Kommentar: Veranstaltungstyp A

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

Die Teilnahme erfordert Eigenständigkeit und Verantwortungsübernahme.

Ziel ist es gemeinsam mit einer Schule in Marbach einen Spielraum für Kreativität und Digitalität zu gestalten.

Folgende Möglichkeitsräume sind angedacht:

1. Hackathon im Februar (siehe Hperlink)
2. Zusammenarbeit mit einer Schule in Marbach
3. Idee "LiterRadtour" und „Aktionbound" zum Thema
4. "Escape Room" vgl. Reuchlin digital (vgl. Matt D. Skateboarding - Auf der Suche nach dem ersten Skateboard)
5. Eigene Idee und Umsetzung

Eine Zusammenarbeit mit einem Softwareentwickler, Museumspädagog:innen und dem Sonderpädagogischen Seminar Stuttgart (Zweite Phase der Lehramtsausbildung) ist angedacht.

Folgendes gilt für die **Projektgruppe**:

- 1## Eigenständige Organisation (Terminfindung, Planung, Durchführung)
- 2## Einsatz von der PH abgesicherten Tools (PH-Mailadresse | Webex | moodle)
- 3## Dokumentation von Workload und Arbeitsprozessen
- 4## Einreichung einer Visualisierung der Projektarbeit
- 5## Leistungsnachweis mit Note mit Kolloquium (Verteidigung der Projektarbeit | auch zu zweit)

Weitere Informationen:

**Projektziele sind Aufbau und Verstetigung eines Bildungsnetzwerks von Schule, Lehrkräftebildung und außerschulischer Jugendarbeit mit dem Lernort Literaturmuseum. Als neue Kooperationspartner von Schillers Geburtshaus wirken mit: die Tobias-Mayer-Gemeinschaftsschule mit dem aktuell ent- stehenden SchillerLab als pädagogischem Makerspace, die Uhland Schule (SBBZ Lernen) sowie die PH Ludwigsburg und das Staatliche Seminar Stuttgart. Im Fokus steht die Förderung wichtiger Medien- und Zukunftskompetenzen bei allen genannten Zielgruppen sowie die Etablierung von praxisori- entierten (Hochschul-)Seminaren für künftige Lehrkräfte. Sie erfahren, wie die Nutzung digitaler Me- dien zur Gestaltung von Möglichkeits- und Ermächtigungsräumen für Kreativität und Digitalität beitragen und wie dadurch Lernprozesse in und außerhalb der Schule befördert werden. Für die Jugendlichen vor Ort bedeutet das auch: Erkundung und Vergewisserung ihrer kulturellen Identität und Heimat ausgehend von Schillers Geburtshaus. Das Schiller-Projekt „beflügelt" mit seinen Schwerpunkten die Entwicklung einer regionalen und inklusiven Bildungslandschaft für lebenslan- ges, lebendiges Lernen.**

**Thema**

**Kreativität und Digitalität als Grundvoraussetzung für die Bewältigung wichtiger Zukunftsaufgaben in Zeiten rasanten Wandels und globaler Krisen sind Kernthemen des Schiller-Projekts. Die Beteiligten erleben Kreativität als eine im Menschen angelegte Fähigkeit mit neuen Selbstwirksamkeits- erfahrungen. Es findet keine Gleichsetzung von Kreativität mit Kunst, Musik und Literatur („Art Bias") statt. Das Schiller-Projekt verortet Kreativität als Nährboden und Triebkraft in unterschiedlichsten Be- reichen: wissenschaftliches Denken, Entrepreneurship, Design Thinking, Making oder Coding ...**

**Partizipation**

**Das Schiller-Projekt macht aufgrund seiner partizipatorischen Struktur alle Beteiligte zu Aktiven: Schüler:innen und Jugendliche agieren als Forscher:innen und Designer:innen. Angehende Lehrkräf- te erproben sich als Entwickler:innen. Museumspädagog:innen und Informatiker:innen agieren als Impulsgeber:innen und Potenzialentfaltungcoaches. Lehrkräfte werden außerdem zu wichtigen Feedbackgeber:innen, die bei Bedarf weitere Projektiterationen anstoßen. Mit den Schüler:innen und jugendlichen Besucher:innen „erobert" eine neue Nutzer:innengruppe Schillers Geburtshaus.**

SPO 215

## Projekte Entwickeln und Begleiten: Internationales Deutsches Turnfest in Leipzig

Seminar

6 Credit Points

2.0 Semesterwochenst.

Einzel

18:00 - 20:00

Mo, 25.04.2022

Hofmann, A.

16.4. - 18.4.2021 11.5. - 16.5.2021

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Wenn es klappt wird die Veranstaltung in ein deutsch-französisches Projekt integriert, d.h. wir werden mit französischen Partnern/innen arbeiten. die Seminarsprache ist aber deutsch.

Weitere Informationen werden über moodle bekannt gegeben.

Die Modulprüfung umfasst einen ausführlichen Projektbericht

Kommentar: Das Internationale Deutsche Turnfest (IDTF) ist mit seinen rund 100.000 Teilnehmenden die weltweit größte Breitensportveranstaltung, zudem weist es eine über 150jährige Tradition auf. Das nächste Turnfest wird vom 11.-16. Mai 2021 in Leipzig stattfinden. In dieser Lehrveranstaltung werden gemeinsame Projekte entwickelt und beim Turnfest betreut. Vorbereitende Treffen finden im Wintersemester statt, die Veranstaltung zieht sich aber bis zum Sommersemester.

Dafür ist es wichtig die Termine 16.-18. April und 11. - 16. Mai 2021 freizuhalten. Die Vorbereitungstreffen werden gemeinsam festgelegt. Angedacht ist montags abends 18 - 20 Uhr in unregelmäßigen Abständen.

Während des Turnfestes werden die Teilnehmenden einen Volunteerstatus erhalten.

## Technik

### BA-Sopäd-Tec-M1

#### 1.1 Grundsachverhalte der Technik

#### 1.2 Technologische Grundlagen der Fertigungstechnik

##### TEC 021 Technologische Grundlagen der Fertigungstechnik (Basics of manufacturing)

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe Dienstag	08:30 - 10:00	7 7.001 (max. 16 Tln.)	Baumhagl, T.
1-Gruppe Dienstag	08:30 - 10:00	7 7.002	Baumhagl, T.
1-Gruppe Dienstag	08:30 - 10:00	7 7.004	Baumhagl, T.
1-Gruppe Dienstag	08:30 - 10:00	7 7.005	Baumhagl, T.
2-Gruppe Dienstag	10:15 - 11:45	7 7.001 (max. 16 Tln.)	Baumhagl, T.
2-Gruppe Dienstag	10:15 - 11:45	7 7.002	Baumhagl, T.
2-Gruppe Dienstag	10:15 - 11:45	7 7.004	Baumhagl, T.
2-Gruppe Dienstag	10:15 - 11:45	7 7.005	Baumhagl, T.

##### Belegpflicht!

Bemerkungen: Achtung: Wer zur ersten Seminarsitzung nicht erscheint, verliert seinen Platzanspruch aus dem LSF!

Die Studienleistung wird in Form einer Klausur erbracht. Im Grundschulstudiengang wird die Klausur (Modul 2) benotet, während sie im Lehramt Sekundarstufe 1 und Sonderpädagogik unbenotet ist (Modul 1, Akademische Vorprüfung).

Kommentar: Im Rahmen der Technologischen Grundlagen der Fertigungstechnik sollen Erfahrungen mit den Werkstoffen Holz, Kunststoff und Metall gesammelt werden. Sie haben für jeden Werkstoff die Auswahl, welche Werkstücke mit unterschiedlichen Fertigungsschwerpunkten Sie anfertigen möchten. Hierbei wird besonderer Wert auf den fachgerechten und sicheren Umgang mit den jeweiligen Werkzeugen und Handmaschinen gelegt. Bei erfolgreicher Absolvierung erhalten Sie einen Handmaschinenschein.

#### 1.3 Übung Mathematik für Techniker\*innen

##### TEC 016 Übung: Mathematik für Techniker\*innen (Exercise course: Mathematics for technicians)

Übung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

Freitag	09:00 - 12:00	Fr, 29.04.2022-20.05.2022	7 7.103	Müller, M.
---------	---------------	---------------------------	---------	------------

##### Belegpflicht!

Kommentar: Im Seminar „Übung Mathematik für Techniker\*innen“ werden mathematische Grundlagen des Technikstudiums an der PH Ludwigsburg aufgegriffen und vermittelt.  
Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung der mathematischen Kenntnisse und Fähigkeiten, welche für die Besuche anderer Veranstaltungen des Faches Technik benötigt werden.

## BA-Sopäd-Tec-M2

### 2.1 Grundlagen der Maschinen- und Energietechnik

TEC 012 **Grundlagen der Maschinen- und Energietechnik (Fundamentals of Mechanical Engineering and Energy Technology)**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	08:15 - 09:45		Gschwendtner, T.
------------	---------------	--	------------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Thematisch in Verlängerung der in der Vorlesung Grundsachverhalte der Technik adressierten Inhalte zur Maschinentechnik (u.a. Getriebe) werden in dieser Vorlesung jene Inhalte auf ein breiteres und elaborierteres Fundament gestellt aber auch neue Sichtweisen (bspw. Maschinenelemente, Energietechnik) eingeführt; das Ziel der Veranstaltung ist es, spezifisch maschinen- und energietechnische Komponenten, Systeme, Zusammenhänge und Funktionsweisen kennen und verstehen zu lernen, um diese für die eigene pädagogische Praxis fruchtbar machen zu können.

In extension to the contents of mechanical engineering (e.g. transmission) that were taught within the lecture „Basic Issues in Technology“, we will set these contents on a broader and deeper fundament in this lecture on the one hand, and on the other hand we will learn new views particularly within power engineering. The aim of the lecture is to get to know and understand components, system, relationships and functionalities that are specific to mechanical and power engineering in order to be able to transfer these contents to one’s own educational practice.

### 2.2 Einführung in die Technikdidaktik

TEC 031 **Einführung in die Technikdidaktik**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	7 7.103	Borgenheimer, B.
Dienstag	14:15 - 15:45		Borgenheimer, B.
Dienstag	14:15 - 15:45	7 7.102	Borgenheimer, B.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Studienleistung wird im Zusammenhang mit der Modul 2-Klausur aus den Inhalten der Veranstaltungen 2.1-2.4 (BA-Studiengang Grundschule) bzw. 2.1-2.3 (BA-Studiengang Sekundarstufe I, BA-Studiengang Sonderpädagogik) erbracht,.

Kommentar: In dieser Veranstaltung sollen grundlegende Fragen behandelt werden, die den Unterricht über Technik betreffen. Dabei werden Fragen thematisiert, wie z.B.: Warum ist überhaupt eine technische Bildung für alle notwendig? Durch welche Aspekte lässt sich unsere moderne Technik beschreiben? Welche dieser Aspekte sind für eine allgemeine technische Bildung besonders wichtig? Im Anschluss daran wird der Blick auf den Technikunterricht gelegt. Dabei wird thematisiert, welche Ziele im Technikunterricht verfolgt werden sollen und welche Kompetenzen bei den Schülerinnen und Schülern entwickelt werden sollen. Des Weiteren wird der Frage nachgegangen, welche Anforderungen an die Auswahl von Bildungsinhalten für den Technikunterricht gestellt werden müssen und welche Handlungsfelder Inhalte für den Technikunterricht liefern. Ebenso wird behandelt, welche Unterrichtsmethoden und Medien für den Technikunterricht zur Verfügung stehen.

### 2.3 Technologie Holzbearbeitung mit Unfallverhütungsvorschriften

TEC 024 **Technologie Holzbearbeitung mit Unfallverhütungsvorschriften (Wood machining with accident prevention regulations)**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	08:30 - 10:00	7 7.005	Baumhagl, T.
Montag	10:15 - 11:45	7 7.005	Baumhagl, T.
1-Gruppe Montag	08:30 - 10:00	7 7.004 (max. 10 Tln.)	Baumhagl, T.

2-Gruppe			
Montag	10:15 - 11:45	7 7.004 (max. 10 Tln.)	Baumhaki, T.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Achtung: Wer zur ersten Seminarsitzung nicht erscheint, verliert seinen Platzanspruch aus dem LSF!
- Durch die erfolgreiche Teilnahme an dieser Veranstaltung erwerben Sie den Maschinenschein. Dieser berechtigt Sie grundsätzlich dazu, die entsprechenden Holzbearbeitungsmaschinen an der Hochschule und in Schulen zu verwenden.
- Die Studienleistung wird in Zusammenhang mit der Modul 2-Klausur erbracht. Diese umfasst die Modulbausteine 2.2-2.4 und geht 90 Minuten.
- Kommentar:** Im Rahmen der Veranstaltung „Technologie Holzbearbeitung mit Unfallverhütungsvorschriften“ werden Sie in die Handhabung und sichere Bedienung aller relevanten Holzbearbeitungsmaschinen für die Arbeit in der Schule unterwiesen. Die Unterweisung wird hauptsächlich am Zugangswerkstück „Tischuhr“ durchgeführt, welches Sie selbst im Rahmen des Kurses fertigen. Dabei steht immer die Arbeitssicherheit und das Beachten aller Unfallverhütungsvorschriften im Vordergrund. Damit Sie Schüler\*innen im Technikunterricht zu sicherem Arbeiten anleiten können, benötigen Sie ein umfassendes Gefahrenbewusstsein und einen geschulten Blick, um Unfallgefahren bereits frühzeitig zu erkennen und verhindern zu können.

## 2.4 Automatisierte Fertigung: CAD/CAM

TEC 029	<b>Automatisierte Fertigung: CAD/CAM</b>		
Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Dienstag	16:15 - 17:45	7 7.103 (max. 14 Tln.)	Borgenheimer, B.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Die Studienleistung ist durch eine erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung nachzuweisen. Die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme wird vom Lehrenden festgelegt (BA-Studiengang Sekundarstufe I, BA-Studiengang Sonderpädagogik).
- Kommentar:** In dieser Veranstaltung wird eine kurze Einführung in die Grundlagen und in die Arbeitsweise von CNC-Maschinen gegeben. Ebenso wird der Übergang von der Handsteuerung zur automatisierten Steuerung thematisiert, die Aufgaben des Steuerungsprogramms dargestellt und ein kurzer Einblick in die NC-Programmierung sowie in das Zeichnen mit NCCAD und in die computerunterstützte Fertigung CAM gegeben. Im Anschluss daran erfolgt das selbstständige Ausführen von CAD-CAM Programmen und die Fertigung von Werkstücken mit der computerunterstützten Werkzeugmaschine.

## BA-Sopäd-Tec-M3

### 3.1 Grundlagen der Elektro- und Informationstechnik

TEC 019	<b>Grundlagen der Elektro- und Informationstechnik (Introduction of electrical engineering)</b>		
Vorlesung	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Dienstag	12:15 - 13:45	7 7.102	Geißel, B.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Literaturempfehlung: Bumiller, H. u.a. (2014): Fachkunde Elektrotechnik. Haan-Gruiten: Europa Lehrmittel, div. Auflagen sowie das dazugehörige Tabellenbuch Elektrotechnik
- Kommentar:** Die Vorlesung zielt auf die Förderung grundlegender elektro- und informationstechnischer Kompetenzen. U.a. mittels der Studieninhalte Anwendungen gemischter Schaltungen, Sensoren, Halbleiterbauelemente (u.a. Diode, Z-Diode, Transistor) und deren Anwendungen, elektrische Maschinen (Transformator, Stromwendermaschinen), Netzformen und Kippstufen können die Studierenden sich diese Kompetenzen erarbeiten.



## 3.2 Grundlagen der Fahrzeug- und Motorentechnik

## 3.3 Grundlagen der Produktions- und Bautechnik

## 3.4 Fachdidaktik 1: Methoden und Medien im Technikunterricht

### TEC 027 Fachdidaktik 1: Methoden und Medien des Technikunterrichts

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Einzel	15:00 - 16:30	Di, 12.04.2022	7 7.102	Borgenheimer, B. Sauer, A.
BlockVorl	09:00 - 17:00	31.08.2022-02.09.2022	7 7.102	Borgenheimer, B. Sauer, A.
BlockVorl	09:00 - 17:00	31.08.2022-02.09.2022	7 7.103	Borgenheimer, B. Sauer, A.
BlockVorl	09:00 - 17:00	31.08.2022-02.09.2022	7 7.002	Borgenheimer, B. Sauer, A.
BlockVorl	09:00 - 17:00	31.08.2022-02.09.2022	7 7.004	Borgenheimer, B. Sauer, A.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** In diesem Seminar kann das Medienzertifikat erworben werden.  
Voraussetzung: Erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung: Einführung die in Technikdidaktik.  
Die Studienleistung ist durch eine erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung nachzuweisen. Die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme werden vom Lehrenden festgelegt.
- Kommentar:** In dieser Veranstaltung wird zunächst die didaktische Stellung der Methoden und Medien im Bereich der Entscheidungsfelder geklärt. Ebenso wird ein Überblick über die Methoden und Medien des Technikunterrichts gegeben. Ausgehend von einem angemessenen Lernbegriff und den Zielen technischer Bildung wird dann die Ablaufstruktur der fachspezifischen Methoden, deren spezifische inhaltliche Ausrichtung und ihre spezifische Art des Lernprozesses (Kompetenzerwerbs) erarbeitet. Des Weiteren soll ein grundlegendes Medienverständnis erarbeitet und ein differenzierter Einsatz unterschiedlichster Medien im Technikunterricht angebahnt werden. An praktischen Unterrichtsbeispielen werden dann die Methoden dargestellt und ihr Zusammenspiel mit Medien erarbeitet.

## BA-Sopäd-Tec-M4

### 4.1 Begleitveranstaltung (Vor- und Nachbereitung) zum Betriebspraktikum

#### TEC 020 Begleitveranstaltung zum Betriebspraktikum (Additional course for industrial placement)

Seminar	2 Credit Points	1.0 Semesterwochenst.		
Einzel Vorbereitung	09:00 - 15:00	Fr, 03.06.2022	7 7.103	Baumhagl, T.
Einzel Nachbereitung	09:00 - 15:00	Fr, 15.07.2022	7 7.103	Baumhagl, T.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Studierende, die eine einschlägige und abgeschlossene Berufsausbildung im technischen Bereich besitzen oder längere Zeit in diesem Bereich Vollzeit gearbeitet haben, müssen das unbezahlte 8-wöchige Praktikum (40 Arbeitstage) nicht durchführen, jedoch an der Begleitveranstaltung teilnehmen. Sie halten nach dem vollständig absolvierten Praktikum zur Nachbereitungssitzung eine Präsentation über Ihre Erfahrungen und fertigen einen benoteten Praktikumsbericht an. Der Bericht wird nach Anmeldung zur Modulprüfung über das LSF (Achtung: Anmeldezeitraum des Prüfungsamtes beachten!) beim Modulverantwortlichen eingereicht. Die Modulnote setzt sich ausschließlich aus der Note des Praktikumsberichts zusammen.
- Kommentar:** Das Betriebspraktikum soll Ihnen betriebliche Strukturen und Prozesse sowie berufsorientierende und arbeitsweltbezogene Aspekte der Technik näherbringen.  
Sie organisieren ihr Betriebspraktikum (bzw. ihren Praktikumsplatz) grundsätzlich eigenverantwortlich. Insgesamt ist ein 8-wöchiges Betriebspraktikum (40 Arbeitstage) abzuleisten, das entweder am Stück oder gesplittet erfolgen kann. Beim Splitten müssen jeweils mindestens zwei Praktikumswochen am Stück durchgeführt werden. Das Praktikum soll unbezahlt sein, Sie dürfen vom Arbeitsgeber lediglich eine Fahrtkostenpauschale erhalten.

## 4.2 Betriebspraktikum: Dauer mind. 8 Wochen

### BA-Sopäd-Tec-M5

#### 5.1 Fachpraktische Aspekte 1

#### 5.2 Technologische Vertiefung 1

TEC 025 **Technologische Vertiefung 1: Kunsthandwerk Tech&Science@School (Project Tech&Science@School)**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	7 7.001	Baumhagl, T.
Mittwoch	10:15 - 11:45	7 7.002	Baumhagl, T.
Mittwoch	10:15 - 11:45	7 7.004	Baumhagl, T.
Mittwoch	10:15 - 11:45	7 7.005	Baumhagl, T.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Achtung: Wer zur ersten Seminarsitzung nicht erscheint, verliert seinen Platzanspruch aus dem LSF!

PO 2015: Die Studienleistung wird in Zusammenhang mit der Modulprüfung in Form einer mündlichen Prüfung im Umfang von max. 30 Min aus den Inhalten dieser Veranstaltung und den Fachpraktischen Aspekten 1.

PO 2011: Die Studienleistung erfolgt in Form eines Erklärfilms und einer schriftlichen Ausarbeitung zu einem Werkstück, welches Sie in der Veranstaltung angefertigt haben.

Kommentar: Diese Veranstaltung ist als offene selbstgesteuerte Werkstattarbeit konzipiert, d.h. Sie können in Kleingruppen aus den Werkstoffen Holz, Kunststoffe und Metall ohne Vorgabe völlig frei Schmuck- und Dekorations- oder Gebrauchsgegenstände planen und anfertigen. Besonders reizvoll ist es, die Werkstoffe Metall, Kunststoff und Holz mit ihren jeweiligen Eigenheiten in einem Werkstück zu vereinen. Fachwissenschaftliche Grundlagen erarbeiten Sie sich größtenteils eigenständig. Sie haben die Möglichkeit im Rahmen dieses Kurses besondere Fertigungsverfahren (wie z.B. Hartlöten, Schnitzen und Drechseln) zu erproben.

Aus didaktischer Sicht besitzt eine offene Werkstattarbeit viel Potential, um zentrale Kompetenzen zu erlernen und vertiefen. Das Projekt wird gemeinsam mit der PH Schwäbisch Gmünd und der Uhland-Realschule Aalen umgesetzt. Sie erstellen in Kleingruppen ein Erklärvideo und eine schriftliche Ausarbeitung zu Ihrem gewählten Schwerpunktthema. Gegen Ende des Schuljahres werden Sie an einem Termin Ihre Ausarbeitung an der Uhland-Realschule Aalen erproben.

Es besteht die Möglichkeit mittwochs nach der Seminarzeit sowie in der werkstattoffenen Zeit weiterzuarbeiten.

#### 5.3 Projekt: Fachpraktische Arbeit

TEC 023 **Projekt 3BiPart!-Streuobst: Lebens- und Nutzungsraum Streuobstwiese mit Bildungspartnern interdisziplinär begreifbar machen (Project orchard)**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Diese Veranstaltung ist ein gemeinsames Projekt der Abteilungen Technik, Biologie und Deutsch der PHL mit dem Verein der Streuobst-Pädagogen und des Schwäbischen Streuobstparadieses. Neben der asynchronen Arbeit in Moodle ist eine verbindliche Teilnahme an mehreren Einzeltermine zum erfolgreichen Absolvieren verpflichtend. Folgende Voraussetzungen gelten für das Projekt:

- Intensive Einarbeitung in die Seminarmaterialien und Bearbeitung aller Aufgaben im Moodle-Kurs
- Intensive regelmäßige Treffen in der Kleingruppe mit einem\*r Streuobst-Pädagogen\*in, um auf einer Streuobstwiese die Materialien praktisch zu erproben.
- Überarbeitung bzw. Ausarbeitung eines sprachsensiblen adressatenorientierten Projektbausteins für Schülerinnen und Schüler in der App „Actionbound“

Projektverlauf/ Kompakttage:

- Projektaufstart: (März 2021): Einführung in die Projektkonzeption, Gruppenfindung und erste Ideenschmiede. Zusätzliches praktisches Erproben der bisherigen Projektbausteine über die App Actionbound im Streuobstgebiet Kressart in S-Möhringen.
- Die Kleingruppen erarbeiten die Fachinhalte und erstellen einen „Pitch“ (5-minütige Vorstellung der Idee zur Ausarbeitung des Projektbausteins).
- Ideenvorstellung (Juni 2022): Die „Pitches“ werden unter Dozierenden- und Expert\*innenbeteiligung vorgestellt und diskutiert.
- Offene Projektwerkstatt (dienstags 13:30-15 Uhr): Sie können dieses freie Angebot nutzen, um weitere Nisthilfen, Vogelnistkästen, kleine Werkstücke oder z.B. Kugelschreiber aus Obstbaumholz in den Werkstätten der Abteilung Technik unter Aufsicht anzufertigen.
- Ergebnispräsentation (Ende September 2022): Die fertigen Materialpakete werden im Rahmen einer Projektpräsentation vorgestellt und erprobt.

Der Leistungsnachweis ist abhängig von der Prüfungsordnung und des Fachmoduls, für das Sie sich das Projekt anrechnen lassen möchten. Studierende, die Technik und Biologie oder Deutsch studieren, können den Kurs immer nur für ein Fach anrechnen lassen.

**Kommentar:** Streuobstwiesen sind ein einmaliges Landschafts- und Kulturgut. Das Projekt soll sowohl ein Bewusstsein für die Vielfalt dieses Ökosystems entfalten als auch dessen umfangreiche Nutzungsmöglichkeiten aufzeigen.

Der Schwerpunkt liegt dabei sowohl auf dem biologischen Lebensraum Streuobstwiese als auch auf der technischen Verarbeitung von Produkten des Nutzungsraums Streuobstwiese durch den Menschen. Durch diese intensive und interdisziplinäre Vernetzung wird weit über die Fachgrenzen hinaus gearbeitet und gelernt.

Ziel des Projekts ist es in einer Kleingruppe mit einem Streuobst-Pädagogen\*in für die App „Actionbound“ einen digitalen Baustein zu erstellen, der vor Ort auf einer Streuobstwiese gespielt werden kann. Die erstellen „Bounds“ erweitern den bestehenden Projektbaukasten und werden den Projektpartnern zur individuellen Nutzung und Zusammenstellung zur Verfügung gestellt.

Die Fertigung von Nisthilfen, Vogelnistkästen und Werkstücken aus Obstbaumholz können in den Technik-Werkstätten der PHL umgesetzt werden. Der Projektzeitrahmen orientiert sich am Jahreszyklus auf der Streuobstwiese von März bis Ende September 2021.

## 5.4 Begleitseminar zum ISP

ISP TEC 030 **Begleitseminar ISP: TEC BA SPO + MA GS**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	7 7.103 (max. 20 Tln.)	Borgenheimer, B.
----------	---------------	------------------------	------------------

### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Studienleistung ist durch eine erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung nachzuweisen. Die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme wird vom Lehrenden festgelegt (BA-Studiengang Sonderpädagogik, MA-Studiengang Sekundarstufe I).

**Kommentar:** In dieser Veranstaltung wird Technikunterricht in seiner konzeptionellen wie realisierten Form praxisnah in den Blick genommen und alle relevanten Faktoren thematisiert. Des Weiteren werden grundlegende Aussagen der Technikdidaktik thematisiert und in einen praxisrelevanten Zusammenhang gebracht. Ebenso wird eine systematische Vorgehensweise bei der Themenbestimmung und bei der Unterrichtsplanung vorgestellt und anhand vielfältiger Unterrichtsbeispiele Formen eines guten Technikunterrichts erarbeitet, um Fehlformen von diesen abgrenzen zu können. In gleicher Weise soll die technikdidaktische Kreativität anhand verschiedener Unterrichtsthemen weiterentwickelt werden und Einflussfaktoren, Kriterien und Gelingensbedingungen für einen guten allgemein bildenden Technikunterricht vorgestellt werden.

# Theologie / Religionspädagogik, evangelisch

## BA-Sopäd-Ev. Theo-M1

### 1.1 Einführung in das Studium der Evangelischen Theologie

#### EVT 16 Einführung in das Studium der Evangelischen Theologie

Einführung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 16:15 - 17:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.314 Buschmann, G.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Diese Einführungsveranstaltung bietet Studienanfängern grundlegende Information zur inhaltlichen Gestalt und Struktur des Studiums der Ev. Theologie, u.a.

- Die Disziplinen (Fächer) der Ev. Theologie
- Theologie als Wissenschaft / Glaube und Wissen
- Wissenschaftliches Arbeiten in der Theologie
- Grundwissen Theologie / Wissenschaftspropädeutik

Literatur: **Marhold, Wolfgang / Bernd Schröder (Hg.), Evangelische Theologie studieren. Eine Einführung, Berlin / Münster, 2., erw. Aufl. 2007 (anzuschaffen!)**

Weitere Lit. (im PH-Bibliothek-Handapparat Buschmann):

*Baader, Ulrich u.a.*, Abitur-Wissen. Prüfungswissen Religion, Stark-Verlag/Pearson 2017

*Beck, Barbara / Lübeck, Anja*, Wissenschaftliches Arbeiten am Beispiel der Facharbeit in der gymnasialen Oberstufe, Münster 2016

*Heiligenthal, Roman / Thomas Martin Schneider (Hg.)*, Einführung in das Studium der Evangelischen Theologie, Stuttgart, überarb. Neuausgabe 2004

*Jung, Martin H.*, Einführung in die Theologie, Darmstadt 2004

*Lachmann, Rainer / Mokrosch, Reinhold / Sturm, Erdmann (Hg.)*, Religionsunterricht – Orientierung für das Lehramt, Göttingen 2006

*Schulz, Heiko (Hg.)*, Evangelische Theologie. Eine Selbstverständigung in enzyklopädischer Absicht, Leipzig 2016

### 1.2 Bibelkunde

#### KTH 16 Bibelkunde

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 08:15 - 09:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.339 Münch, C.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung findet überwiegend als asynchrone Online-Veranstaltung statt, d.h. im Wochenrhythmus werden über den zugehörigen Moodlekurs Lernmaterialien, Hinweise zur Arbeit, Aufgaben usw. bereitgestellt, die in eigenverantwortlicher Zeiteinteilung über die Woche hin zu bearbeiten sind.

Begleitend zum Selbststudium finden am Montag ab 9.00 Uhr wöchentliche Treffen statt (max. 45 min.), um Fragen zu klären, die Übungsaufgaben zu besprechen, den Stoff zu vertiefen sowie - ab der zweiten Semesterhälfte - das Gelernte zu wiederholen. Die Teilnahme an der Treffen ist auch online möglich.

Die Einschreibung in den Moodlekurs ist Pflicht, da er die zentrale Arbeitsplattform ist. Das Passwort zum Moodlekurs wird allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern nach Ablauf der Anmeldung zur Bibelkunde über das LSF per Email mitgeteilt.

Kommentar: Die Bibel ist grundlegend für den christlichen Glauben und damit auch für das Studium der Theologie. Die Bibelkunde führt ein in die Bibel und zielt vor allem darauf, das "Buch der Bücher" zu kennen. Im Wesentlichen geht es um eine angeleitete Lektüre ausgewählter Textbereiche, die Kenntnis grundlegender Texte der Bibel zu erwerben helfen soll.

Literatur: Bormann, Lukas, Bibelkunde. Altes und Neues Testament, Göttingen 2014

# BA-Sopäd-Ev. Theo-M2

## 2.1 Exegetisches Proseminar

### EVT 34 Proseminar Exegese

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Guttenberger, G.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung findet als Typ A Veranstaltung statt: digital und **asynchron**.

Sie müssen sich also die Veranstaltungszeit nicht freihalten. Ich biete im Lauf des Semesters Termine für Fragestunden an. Diese liegen bevorzugt am Abend und die Teilnahme ist freiwillig.

Kommentar: Nach derzeitigem Planungsstand findet die Veranstaltung im Präsenzmodus statt. Studierende, die nicht vor Ort sein können, können sie auch im digitalen Modus (asynchron) belegen.

#### Zum Leistungsnachweis:

Im Zusammenhang mit diesem Proseminar erstellen Sie Ihren Modul-Leistungsnachweis in Form einer exegetischen Hausarbeit. Für die Erstellung dieser Hausarbeit gibt es Hilfsmittel: Ein hand-out, Lehrbücher, eine Leuchtturm-Arbeit.

#### Zum Gegenstand:

Das Seminar macht Sie mit den Methoden der wissenschaftlichen Exegese bekannt und übt diese mit Ihnen an Neutestamentlichen und Alttestamentlichen Texten ein. Die Exegese ist die Königsdisziplin der Theologie! Begegnen Sie ihr mit Respekt und hohen Erwartungen und Freude!

#### Was Sie brauchen:

- \* Zugang zu verschiedenen Bibelübersetzungen (online ist ausreichend)
- \* Zugang zu einer Interlinear-Übersetzung: Das Werk der Wahl ist für das NT die Interlinearübersetzung von Dietzfelbinger, das ich Ihnen zur Anschaffung empfehle (neu 52€, gebraucht ab ca. 35€; fragen Sie in Ihrem örtlichen Pfarramt nach, insbesondere auch bei pensionierten Pfarrer/Pfarrerinnen nach! Mit ein bisschen Glück erhalten Sie eines als Geschenk!), das wir aber auch in der Bibliothek haben. Eine umfangreiche Entsprechung finden Sie für das Alte Testament von Steurer. Auch dieses Werk haben wir in der Bibliothek. Eine Online-Version interlinearer Übersetzungen finden Sie auf: <https://www.scripture4all.org/>.
- \* Zugang zum griechischen und hebräischen Text der Bibel (online verfügbar)
- \* Zugang zu einer lemmatisierten Wortsuche: Konkordanz
- \* Eine Synopse (als Buch, auch gebraucht, online Ressourcen vorhanden, jedoch jeweils nur mit Teilleistungen, Nutzung erfordert Aufwand und kritischen Umgang)
- \* Zugang zu Hilfsmitteln (Wörterbücher, Lexika etc.; Bibliotheken; z.T. online; fragen Sie, wenn Sie nicht vor Ort sind, eventuell auch hier in Ihrem Pfarramt nach!)
- \* Zugang zu griechisch-römischen und jüdischen Texten der Antike (überwiegend online möglich)
- \* Zugang zu wissenschaftlichen Kommentaren (Bibliotheken; fragen Sie, wenn Sie nicht vor Ort sind, eventuell auch hier in Ihrem Pfarramt nach!)

Literatur wird im Seminar genannt.

Literatur: Schnelle, Udo, Einführung in die neutestamentliche Exegese, utb Göttingen 8. Aufl. 2013 (eine ältere Auflage ist auch in Ordnung).

Becker, Uwe, Exegese des Alten Testaments, utb Göttingen, 4. Aufl. 2015.

Die beiden utb Bände sind kurz und informativ; die grundlegenden Schritte werden knapp erklärt. Wer es kurz und klar mag, ist hier richtig! Weitere Methodenbücher werden im Kurs genannt.

## 2.2 Einführung in das Alte Testament

### EVT 31 Einführung in das Alte Testament

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.247 Guttenberger, G.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Die Veranstaltung findet als Typ A Veranstaltung statt: digital und **asynchron**.  
 Sie müssen sich also die Veranstaltungszeit nicht freihalten. Ich biete im Lauf des Semesters Termine für Fragestunden an. Diese liegen bevorzugt am Abend und die Teilnahme ist freiwillig.  
 Bitte beachten Sie, dass Ihre Teilnahme nur bestätigt werden kann, wenn Sie aktiv und qualifiziert teilnehmen. Näheres dazu finden Sie im Moodle Kurs.
- Kommentar:** Wir beschäftigen uns mit vier großen Themenbereichen:
1. Geschichte Israels:  
 Wie ist Israel als Ethnie überhaupt entstanden? Und wo eigentlich, in Ägypten (Ex 1), in Mesopotamien oder doch in "Kanaan"? Wie ist das Königtum entstanden (Saul, David)? Wie haben die "Kleinstaaten" Israel und Juda versucht sich gegen den Imperialismus der Groß- und Supermächte zu behaupten? Wie gelang es, sich nach den Katastrophen, durch die die "vorexilischen" Staaten Israel und Juda zerstört wurden, wieder neu als Tempelstaat "Jehud" zu konstituieren? Welche Folgen hatte der Eroberungszug Alexanders, der das Ende des großen persischen Reichs, unter dessen Protektorat "Jehud" stand, für das jüdische Volk?
  2. Religionsgeschichte Israels  
 Wie hat sich der Glaube an JHWH entwickelt? Welche Einflüsse lassen sich greifen? Welche Quellen haben wir? Welche Rolle spielen Fremdkulte, "Baal", die "Himmelskönigin"? Und wer oder was ist eigentlich eine "Aschera"?
  3. Entstehung der Texte des AT  
 AT-Texte lassen sich schwer lesen. Jede\*r, der\*die die Texte im AT (und nicht nur in Zusammenfassungen) gelesen hat, weiß das. Je mehr Mühe man sich gibt, je sorgfältiger man liest, desto schwieriger wird es? Wo ist der rote Faden? Was hat denn dieser Vers nun mit dem vorigen zu tun? Wie passt dies zu jenem? Was sind das für Texte? Wie muss man sie lesen, um sie zu verstehen? Wie sind sie entstanden?
  4. Große Themen  
 Hier geht es einerseits um die großen Themen des AT: Erwählung Israels, Rettung und Befreiung aus der Sklaverei, Gabe der Gebote, Erwählung des Zion als Ort der Erreichbarkeit JHWHs in der Welt, Schöpfung etc.  
 Andererseits beschäftigen wir uns mit den "schwierigen" Themen des AT. Dabei nähern wir uns aus zwei Richtungen. (1) Wir fragen: Haben wir es vielleicht mit Stereotypen zu tun: Bei näherer Betrachtung ist der Sachverhalt nicht so, wie wir dachten. Das betrifft z.B. die Vorstellung von der "Vergeltung". (2) Wir setzen uns mit schwierigen Texten auseinander, die z.B. Gott als Urheber von Gewalt darstellen. Wie können wir solche Texte angemessen verstehen, was machen wir heute mit solchen Aussagen?
- Literatur:** Köhlmoos, Melanie: Altes Testament, Tübingen 2011.  
 Das Buch führt in die Fragen, die wir behandeln ein, und beschreibt zugleich das Wissen, das Sie in dieser Einführungsveranstaltung als Mindestniveau erwerben müssen. Bitte beachten Sie: Dieses Wissen wird in Ihrem weiteren Studium vorausgesetzt. Es ist also wichtig, dass Sie sich diese Kenntnisse aneignen, so dass sie zu Ihrem aktiven Wissensbestand gehören und im weiteren Verlauf des Studiums Verknüpfungen herstellen können.

## 2.3 Einführung in das Neue Testament

## 2.4 Seminar Bibelwissenschaft (Altes oder Neues Testament)

## BA-Sopäd-Ev. Theo-M3

### 3.1 Einführung in die Praktische Theologie

EVT 23 **Einführung in die Praktische Theologie**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 19:30	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.339	Gennerich, C.
----------	---------------	---------------------------	---------	---------------

**Belegpflicht!**

## 3.2 Einführung in die Religionspädagogik /-didaktik

### 3.3 Seminar Religionspädagogik /-didaktik I

EVT 24 **Interreligiöses Lernen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.314	Gennerich, C.
------------	---------------	---------------------------	---------	---------------

**Belegpflicht!**

### 3.4 Seminar Religionspädagogik /-didaktik II

EVT 24 **Interreligiöses Lernen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.314	Gennerich, C.
------------	---------------	---------------------------	---------	---------------

**Belegpflicht!**

## BA-Sopäd-Ev. Theo-M4

### 4.1 Einführung in die Dogmatik

EVT 06 **Einführung in die Dogmatik**

Einführung 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.314	Breuer, T.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Veranstaltungstyp B - Die Veranstaltung findet teilweise als asynchrone Online-Veranstaltung statt, d.h. im Wochenrhythmus werden über den zugehörigen Moodlekurs Lernmaterialien, Hinweise zur Arbeit, Aufgaben usw. bereitgestellt, die in eigenverantwortlicher Zeiteinteilung über die Woche hin zu bearbeiten sind.

Die Einschreibung in den Moodlekurs ist Pflicht, da er die zentrale Arbeitsplattform ist. Das Passwort zum Moodlekurs wird nach Ablauf der Anmeldung zur Einführung über das LSF per Email mitgeteilt.

Ca. alle zwei Wochen werden in der planmäßigen Veranstaltungszeit Online-Einheiten stattfinden. Für diese Einheiten besteht grundsätzlich Präsenzplicht.

Kommentar: Die Einführung Dogmatik behandelt zunächst Grundlagenfragen und beschäftigt sich dann schwerpunktmäßig mit der Gotteslehre, der Christologie und der Eschatologie.

Literatur:

- *Danz, Christian*, Einführung in die evangelische Dogmatik, Darmstadt 2010
- *Härle, Wilfried*, Dogmatik, Berlin / New York, 4. Aufl. 2012
- *Leonhardt, Rochus*, Grundinformation Dogmatik, Göttingen, 4., durchgesehene Aufl. 2009

### 4.2 Einführung in die Theologische Ethik

EVT 14 **Einführung in die Theologische Ethik**

Einführung 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.339	Buschmann, G.
----------	---------------	---------------------------	---------	---------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die Veranstaltung führt in die Grundgedanken der philosophischen und der theologischen Ethik ein. Sie vermittelt die Kenntnis elementarer ethischer Grundkonzeptionen ebenso wie die Grundzüge einer spezifisch theologischen Ethik, die sich vom biblischen Ethos des Alten und Neuen Testaments her begreift.

Literatur: **Ein Lehrbuch ist zwingend anzuschaffen:**

**Andersen, Svend, Einführung in die Ethik, Berlin/New York, 2005.**

Weitere Literatur (im PH-Bibliothek-Handapparat Buschmann):

Adam, Gottfried / Friedrich Schweitzer (Hg.), Ethisch erziehen in der Schule, Göttingen 1996.

Dabrock, Peter / Braun, Matthias

Düwell, Marcus (Hg.), Handbuch Ethik. 2., aktual. und erw. Aufl. Stuttgart /Weimar 2006.

Fenner, Dagmar, Ethik. Wie soll ich handeln? Tübingen / Basel 2008.

Fischer, Johannes, Grundkurs Ethik. Grundbegriffe philosophischer und theologischer Ethik, Stuttgart 2007.

Fischer, Johannes: Theologische Ethik. Grundwissen und Orientierung, Stuttgart, 2002.

Härle, Wilfried, Ethik, Berlin/NewYork, 2011

Heck, Alexander, Grundkurs Theologische Ethik. Ein Arbeits- und Studienbuch, (=Münsteraner Einführungen – Theologische Arbeitsbücher 5), Münster 2003

Höffe, Ottfried (Hg.), Lexikon der Ethik, München 2002.

Körtner, Ulrich H.J.: Evangelische Sozialethik. Grundlagen und Themenfelder, Göttingen 3. Aufl. 2012 (=UTB 2107)

Lienemann, Wolfgang, Grundinformation Theologische Ethik, Göttingen 2008 (=UTB 3138) (2. Aufl. erscheint 2021)

Leonhardt, Rochus, Ethik, (=Lehrwerk Ev. Theologie 6), Leipzig 2019

Lindner, Konstantin / Zimmermann, Mirjam (Hg.), Handbuch ethische Bildung. Religionspädagogische Fokussierungen (=UTB 5604), Tübingen/Stuttgart 2021

Merks, Karl-Wilhelm, Theologische Fundamentelethik, Freiburg 2020

Mierzwa, Roland, Ethik. Grundlagen – Systematisches – Anwendungsfelder (=Einführungen Theologie 12), Berlin/Münster 2021

Mühling, Markus, Systematische Theologie: Ethik. Eine christliche Theorie vorzuziehenden Handelns, Göttingen 2012 (=UTB 3748)

Müller, Wolfgang Erich, Argumentationsmodelle der Ethik. Positionen philosophischer, katholischer und evangelischer Ethik, Stuttgart 2003

Sajak, Clauß Peter, Christliches Handeln in Verantwortung für die Welt, (=Theologie studieren, Modul 12), UTB 4312, Paderborn 2015

Stock, Klaus, Einleitung in die Systematische Theologie, (=deGruyter Studium), Berlin 2011

Werner, Micha H., Einführung in die Ethik, (=Lehrbuch Metzler), Stuttgart/Berlin 2021

## 4.3 Seminar Dogmatik I

EVT 15 **Wunder - systematisch-theologisch betrachtet**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.339	Buschmann, G.
--------	---------------	---------------------------	---------	---------------

**Belegpflicht!**



Kommentar: Das Seminar setzt bibelwissenschaftliche Kenntnisse über neutestamentliche Wundererzählungen voraus, thematisiert diese aber nicht exegetisch-bibelwissenschaftlich und historisch-kritisch, sondern fragt in systematisch-theologischer Perspektive nach der heutigen Relevanz dieser Erzählungen vor dem Hintergrund von Theorien zur Wunderforschung, Auslegung und Hermeneutik sowie schulischer Didaktik.

Literatur: Zur Seminarteilnahme zwingend anzuschaffen:

**Kurt Erlemann, Wunder. Theorie – Auslegung – Didaktik (=UTB 5657), Tübingen 2021**

(dort weitere Lit.)

Zusätzliche Lit. (im Handapparat Buschmann der PH):

Artikel „Wunder“ I – VII, in TRE 36, 378-415

Artikel „Wunder“ I – X, in: RGG 8, 1715-1732

Artikel „Wunder“, in: LexRP 2, 2230-2233

Artikel „Wunder“, in: Metzler Lexikon Religion, Band 3, 686-688

Artikel „Wunder“, in: LThK 10, 1311-1319

ZThK 51/1999, Heft 1: Themenheft „Wunder“

Ruben Zimmermann (Hg.), Kompendium der frühchristlichen Wundererzählungen,

Band 1: Die Wunder Jesu, Gütersloh 2013

Eduard Lohse, Die Wundertaten Jesu. Die Bedeutung der neutestamentlichen Wunderüberlieferung für Theologie und Kirche, Stuttgart 2015

Bernd Kollmann, Neutestamentliche Wundergeschichten. Biblisch-theologische Zugänge und Impulse für die Praxis, Stuttgart 2002

Günter Scholz, Didaktik neutestamentlicher Wundergeschichten, Göttingen 1994

Gerd Theißen, Urchristliche Wundergeschichten. Ein Beitrag zur formgeschichtlichen Erforschung der synoptischen Evangelien, 7. Aufl. Gütersloh 1998 (1. Aufl. 1974)

## 4.4 Seminar Dogmatik II oder Ethik

### EVT 12 **Evangelische Ethik und ihre Themenfelder**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.314	Buschmann, G.
----------	---------------	---------------------------	---------	---------------

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Das Hauptseminar strebt die (auszugsweise) Ganztext-Lektüre eines der neuesten Lehrbücher zur Evangelischen Ethik an.

Literatur: Zur Seminarteilnahme zwingend anzuschaffen:

**Rochus Leonhardt, Ethik (= Lehrwerk Evangelische Theologie, LETh, Band 6) Leipzig 2019**

(dort weitere Lit.)

Zusätzliche Lit. (im Handapparat Buschmann der PH)

Huber, Wolfgang / Meireis, Torsten / Reuter, Hans-Richard (Hg.), Handbuch der Evangelischen Ethik, München 2015

Körtner, Ulrich H.J., Evangelische Sozialethik (=UTB 2107), Göttingen 4. Aufl. 2019

### EVT 15 **Wunder - systematisch-theologisch betrachtet**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.339	Buschmann, G.
--------	---------------	---------------------------	---------	---------------

#### **Belegpflicht!**

**Kommentar:** Das Seminar setzt bibelwissenschaftliche Kenntnisse über neutestamentliche Wundererzählungen voraus, thematisiert diese aber nicht exegetisch-bibelwissenschaftlich und historisch-kritisch, sondern fragt in systematisch-theologischer Perspektive nach der heutigen Relevanz dieser Erzählungen vor dem Hintergrund von Theorien zur Wunderforschung, Auslegung und Hermeneutik sowie schulischer Didaktik.

**Literatur:** Zur Seminarteilnahme zwingend anzuschaffen:

**Kurt Erlemann, Wunder. Theorie – Auslegung – Didaktik (=UTB 5657), Tübingen 2021**

(dort weitere Lit.)

Zusätzliche Lit. (im Handapparat Buschmann der PH):

Artikel „Wunder“ I – VII, in TRE 36, 378-415

Artikel „Wunder“ I – X, in: RGG 8, 1715-1732

Artikel „Wunder“, in: LexRP 2, 2230-2233

Artikel „Wunder“, in: Metzler Lexikon Religion, Band 3, 686-688

Artikel „Wunder“, in: LThK 10, 1311-1319

ZThK 51/1999, Heft 1: Themenheft „Wunder“

Ruben Zimmermann (Hg.), Kompendium der frühchristlichen Wundererzählungen,

Band 1: Die Wunder Jesu, Gütersloh 2013

Eduard Lohse, Die Wundertaten Jesu. Die Bedeutung der neutestamentlichen Wunderüberlieferung für Theologie und Kirche, Stuttgart 2015

Bernd Kollmann, Neutestamentliche Wundergeschichten. Biblisch-theologische Zugänge und Impulse für die Praxis, Stuttgart 2002

Günter Scholz, Didaktik neutestamentlicher Wundergeschichten, Göttingen 1994

Gerd Theißen, Urchristliche Wundergeschichten. Ein Beitrag zur formgeschichtlichen Erforschung der synoptischen Evangelien, 7. Aufl. Gütersloh 1998 (1. Aufl. 1974)

## BA-Sopäd-Ev. Theo-M5

### 5.1 Einführung in die Kirchengeschichte

EVT 03 **Einführung in die Kirchengeschichte**

Einführung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.314	Breuer, T.
--------	---------------	---------------------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

**Kommentar:** Wir brauchen die Kirchengeschichte nicht in erster Linie zur Gedächtnisschulung durch das Auswendiglernen einer Unmenge von Daten, Personen und Ereignissen (das Gedächtnis lässt sich auch auf andere Weise trainieren), auch nicht primär zur Unterhaltung (wiewohl Geschichte auch einmal spannend oder amüsant sein darf, aber mit RTL und Pro7 kann sie letztlich doch nicht konkurrieren), sondern aus Gründen der Selbstvergewisserung. Wenn Sie jemandem erklären wollen, wer Sie sind, dann müssen Sie ihm aus Ihrem Leben erzählen. Und wenn Sie selber wissen wollen, warum Sie so sind, wie Sie sind, dann müssen Sie über Ihr Leben nachdenken und dabei bis in die Kindheit zurückgehen. Mit der Kirche verhält es sich nicht viel anders. Auch sie bedarf des Blicks zurück in die Geschichte, wenn sie sich selbst verstehen und ihre gegenwärtige Erscheinungsweise mit dem Ziel einer Weiterentwicklung in Treue zu sich selbst und ihrem Ursprung kritisch beurteilen möchte.

Kirchengeschichte ist also kein Selbstzweck. Wir betreiben sie aus einem systematisch-theologischen (Wahrheit des christlichen Glaubens) und/oder praktisch-theologischen Interesse (Handeln der Kirche und der ChristInnen heute) - mit den Mitteln der profanen Geschichtswissenschaft.

Kirchengeschichte lässt sich auch als Wirkungsgeschichte des Alten und Neuen Testaments begreifen. Sie kann darauf aufmerksam machen, für welche Zwecke die Botschaft der Bibel gebraucht und missbraucht wurde. Insbesondere die „dunklen Seiten“ der Kirchengeschichte prägen heutzutage die Haltung vieler Zeitgenossen zum christlichen Glauben. Deshalb ist kirchenhistorisches Wissen und Urteilen gerade für Religionslehrkräfte unverzichtbar.

Zentrale Inhalte der Veranstaltung werden sein:

- \* Was ist Kirchengeschichte und wozu treiben wir Kirchengeschichte?
- \* Übersicht über die verschiedenen Epochen und Behandlung ausgewählter Themenfelder

**Literatur:**

- \* Jung, Martin H., Kirchengeschichte, 2., überarb. Aufl., Tübingen 2017
- \* Lachmann, Rainer / Gutschera, Herbert / Thierfelder, Jörg (Hg.), Kirchengeschichtliche Grundthemen. Historisch - systematisch - didaktisch, Göttingen 2003
- \* Noormann, Harry, Kirchengeschichte, Stuttgart 2006

## 5.2 Seminar Religiöse Pluralität I

### EVT 05 Evangelikalismus

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.314 Breuer, T.

#### Belegpflicht!

### EVT 07 Glaube und Kirche(n) in Deutschland 1945-1989

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.314 Breuer, T.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Veranstaltungstyp B - Die Veranstaltung findet teilweise in Form von Online-Seminarsitzungen statt. Daneben wird es Phasen asynchroner Online-Lehre geben, d.h. im Wochenrhythmus werden über den zugehörigen Moodlekurs Lernmaterialien, Hinweise zur Arbeit, Aufgaben usw. bereitgestellt, die in eigenverantwortlicher Zeiteinteilung über die Woche hin zu bearbeiten sind.

Die Einschreibung in den und die Mitarbeit im Moodlekurs sind Pflicht, da er eine zentrale Arbeitsplattform ist. Das Passwort zum Moodlekurs wird nach Ablauf der Anmeldung zum Seminar über das LSF per Email mitgeteilt.

**Kommentar:** Kaum eine Epoche der Kirchengeschichte ist ähnlich gut erforscht, aber auch ähnlich umstritten wie die Zeit der NS-Herrschaft: Waren die Kirchen Kräfte des Widerstands gegen die Nazi-Barbarei oder haben sie vor den Herausforderungen durch das rassistische Regime versagt? Oder ist diese Frage vielleicht zu pauschal gestellt? Muss man nicht stärker differenzieren zwischen den Konfessionen, zwischen den verschiedenen hierarchischen Ebenen und Gruppierungen in den jeweiligen Kirchen, zwischen verschiedenen Zeiten und Orten, zwischen verschiedenen Herausforderungen? Und muss man nicht die Zeit vor 1933 viel stärker als üblich in die Analyse miteinbeziehen?

Es soll versucht werden, durch den komparativen Zugang zu einigen ausgewählten Problemfeldern (z.B. Kirchen und Erster Weltkrieg, die Kirchen in der Weimarer Republik, Standortsuche nach der „Machtergreifung“, „Euthanasie“, Judenverfolgung) das kritische Urteilsvermögen zu stärken.

**Literatur:** *Blaschke, Olaf*, Die Kirchen und der Nationalsozialismus, Stuttgart 2014

*Brechenmacher, Thomas / Oelke, Harry* (Hg.), Die Kirchen und die Verbrechen im nationalsozialistischen Staat, Göttingen 2011

*Breuer, Thomas*, Christen und Nazis, in: Noormann, Harry (Hg.), Arbeitsbuch Religion und Geschichte. Das Christentum im interkulturellen Gedächtnis, Bd. 2, Stuttgart 2013, 158-189

*Denzler, Georg / Fabricius, Volker*, Christen und Nationalsozialisten, Frankfurt 1995

*Gailus, Manfred / Armin Nolzen* (Hg.), Zerstrittene „Volksgemeinschaft“. Glaube, Konfession und Religion im Nationalsozialismus, Göttingen 2011

*Hermle, Siegfried / Thierfelder, Jörg* (Hg.), Herausgefordert. Dokumente zur Geschichte der Evangelischen Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus. Stuttgart 2008

*Mehlhausen, Joachim*, Nationalsozialismus und Kirchen, in: TRE 24 (1994) 43-78

*Strohm, Christoph*, Die Kirchen im Dritten Reich, München 2011

## 5.3 Seminar Religiöse Pluralität II

### EVT 05 Evangelikalismus

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.314 Breuer, T.

#### Belegpflicht!

### EVT 07 Glaube und Kirche(n) in Deutschland 1945-1989

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.314 Breuer, T.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Veranstaltungstyp B - Die Veranstaltung findet teilweise in Form von Online-Seminarsitzungen statt. Daneben wird es Phasen asynchroner Online-Lehre geben, d.h. im Wochenrhythmus werden über den zugehörigen Moodlekurs Lernmaterialien, Hinweise zur Arbeit, Aufgaben usw. bereitgestellt, die in eigenverantwortlicher Zeiteinteilung über die Woche hin zu bearbeiten sind.
- Die Einschreibung in den und die Mitarbeit im Moodlekurs sind Pflicht, da er eine zentrale Arbeitsplattform ist. Das Passwort zum Moodlekurs wird nach Ablauf der Anmeldung zum Seminar über das LSF per Email mitgeteilt.
- Kommentar:** Kaum eine Epoche der Kirchengeschichte ist ähnlich gut erforscht, aber auch ähnlich umstritten wie die Zeit der NS-Herrschaft: Waren die Kirchen Kräfte des Widerstands gegen die Nazi-Barbarei oder haben sie vor den Herausforderungen durch das rassistische Regime versagt? Oder ist diese Frage vielleicht zu pauschal gestellt? Muss man nicht stärker differenzieren zwischen den Konfessionen, zwischen den verschiedenen hierarchischen Ebenen und Gruppierungen in den jeweiligen Kirchen, zwischen verschiedenen Zeiten und Orten, zwischen verschiedenen Herausforderungen? Und muss man nicht die Zeit vor 1933 viel stärker als üblich in die Analyse miteinbeziehen?
- Es soll versucht werden, durch den komparativen Zugang zu einigen ausgewählten Problemfeldern (z.B. Kirchen und Erster Weltkrieg, die Kirchen in der Weimarer Republik, Standortsuche nach der „Machtergreifung“, „Euthanasie“, Judenverfolgung) das kritische Urteilsvermögen zu stärken.
- Literatur:** *Blaschke, Olaf*, Die Kirchen und der Nationalsozialismus, Stuttgart 2014
- Brechenmacher, Thomas / Oelke, Harry* (Hg.), Die Kirchen und die Verbrechen im nationalsozialistischen Staat, Göttingen 2011
- Breuer, Thomas*, Christen und Nazis, in: Noormann, Harry (Hg.), Arbeitsbuch Religion und Geschichte. Das Christentum im interkulturellen Gedächtnis, Bd. 2, Stuttgart 2013, 158-189
- Denzler, Georg / Fabricius, Volker*, Christen und Nationalsozialisten, Frankfurt 1995
- Gailus, Manfred / Armin Nolzen* (Hg.), Zerstrittene „Volksgemeinschaft“. Glaube, Konfession und Religion im Nationalsozialismus, Göttingen 2011
- Hermle, Siegfried / Thierfelder, Jörg* (Hg.), Herausgefordert. Dokumente zur Geschichte der Evangelischen Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus. Stuttgart 2008
- Mehlhausen, Joachim*, Nationalsozialismus und Kirchen, in: TRE 24 (1994) 43-78
- Strohm, Christoph*, Die Kirchen im Dritten Reich, München 2011

## 5.4 Begleitseminar zum Integrierten Semesterpraktikum

EVT ISP 52 **Begleitveranstaltung ISP: Ev. und Kath. Theologie für SPO**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.339	Theurer-Vogt, E.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Typ B: synchron

## Theologie / Religionspädagogik, katholisch

### BA-Sopäd-Kath. Theo-M1

#### 1.1 Einführung in das Studium der Theologie

#### 1.2 Bibelkunde

KTH 16 **Bibelkunde**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	08:15 - 09:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.339	Münch, C.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Die Veranstaltung findet überwiegend als asynchrone Online-Veranstaltung statt, d.h. im Wochenrhythmus werden über den zugehörigen Moodlekurs Lernmaterialien, Hinweise zur Arbeit, Aufgaben usw. bereitgestellt, die in eigenverantwortlicher Zeiteinteilung über die Woche hin zu bearbeiten sind.
- Begleitend zum Selbststudium finden am Montag ab 9.00 Uhr wöchentliche Treffen statt (max. 45 min.), um Fragen zu klären, die Übungsaufgaben zu besprechen, den Stoff zu vertiefen sowie - ab der zweiten Semesterhälfte - das Gelernte zu wiederholen. Die Teilnahme an der Treffen ist auch online möglich.
- Die Einschreibung in den Moodlekurs ist Pflicht, da er die zentrale Arbeitsplattform ist. Das Passwort zum Moodlekurs wird allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern nach Ablauf der Anmeldung zur Bibelkunde über das LSF per Email mitgeteilt.
- Kommentar:** Die Bibel ist grundlegend für den christlichen Glauben und damit auch für das Studium der Theologie. Die Bibelkunde führt ein in die Bibel und zielt vor allem darauf, das "Buch der Bücher" zu kennen. Im Wesentlichen geht es um eine angeleitete Lektüre ausgewählter Textbereiche, die Kenntnis grundlegender Texte der Bibel zu erwerben helfen soll.
- Literatur:** Bormann, Lukas, Bibelkunde. Altes und Neues Testament, Göttingen 2014

## BA-Sopäd-Kath. Theo-M2

### 2.1 Exegetisches Proseminar

#### KTH 18 Proseminar Exegese

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 27 Teiln.
Mittwoch	08:15 - 09:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.339 (max. 30 Tln.)

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** TYP B - Die Veranstaltung findet teilweise in Form von Online-Seminarsitzungen statt. Daneben wird es Phasen asynchroner Online-Lehre geben, d.h. im Wochenrhythmus werden über den zugehörigen Moodlekurs Lernmaterialien, Hinweise zur Arbeit, Aufgaben usw. bereitgestellt, die in eigenverantwortlicher Zeiteinteilung über die Woche hin zu bearbeiten sind.
- Die Einschreibung in den und die Mitarbeit im Moodlekurs sind Pflicht, da er eine zentrale Arbeitsplattform ist. Das Passwort zum Moodlekurs wird nach Ablauf der Anmeldung zum Seminar über das LSF per Email mitgeteilt.
- Kommentar:** Im Proseminar sollen die Methoden und Arbeitsweisen der Bibelwissenschaft an Texten des Alten und Neuen Testaments eingeführt, erlernt und geübt werden.
- Literatur:** *Thomas Söding - Christian Münch*, Kleine Methodenlehre zum Neuen Testament, Freiburg 2005 (als Buch nicht mehr lieferbar, nur als E-Book erhältlich)

### 2.2 Einführung in das Alte Testament

### 2.3 Einführung in das Neue Testament

#### KTH 17 Einführung in das Neue Testament

Einführung	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.
Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** TYP B - Die Veranstaltung findet teilweise als asynchrone Online-Veranstaltung statt, d.h. im Wochenrhythmus werden über den zugehörigen Moodlekurs Lernmaterialien, Hinweise zur Arbeit, Aufgaben usw. bereitgestellt, die in eigenverantwortlicher Zeiteinteilung über die Woche hin zu bearbeiten sind.

Die Einschreibung in den Moodlekurs ist Pflicht, da er die zentrale Arbeitsplattform ist. Das Passwort zum Moodlekurs wird nach Ablauf der Anmeldung zur Einführung über das LSF per Email mitgeteilt.

Etwa alle zwei bis drei Wochen werden in der planmäßigen Veranstaltungszeit Online-Einheiten stattfinden. Für diese Einheiten besteht grundsätzlich Präsenzpflicht, sofern nicht wichtige Hinderungsgründe bestehen.

**Kommentar:** Die Veranstaltung will, wie der Titel sagt, in das Neue Testament einführen. Dazu wird aus verschiedenen Perspektiven eine Annäherung an diesen Text unternommen, um ihn besser kennen zu lernen. Er soll betrachtet werden:

- \* als ein Teil der antiken Literatur
- \* im Horizont seiner zeitgeschichtlichen, kulturellen und religiösen Umwelt
- \* in seiner Entstehungsgeschichte
- \* als historisches Zeugnis vom Wirken Jesu
- \* als theologisches Zeugnis für den Anfang des Glaubens an ihn
- \* als Quelle für die Ursprünge des Christentums
- \* als Sammlung kanonischer Schriften des Christentums und zweiter Teil der christlichen Bibel

**Literatur:** Grundlegende Literatur:

- \* *Bormann, Lukas*, Neues Testament (Theologie kompakt – ctb 93), Stuttgart 2003
- \* *Bormann, Lukas*, Neues Testament. Zentrale Themen, Neukirchen-Vluyn 2014
- \* *Kollmann, Bernd*, Neues Testament kompakt, Stuttgart 2014
- \* *Niebuhr, Karl W. (Hg.)*, Grundinformation Neues Testament (UTB 2108), Göttingen 2020

## 2.4 Seminar Bibelwissenschaft (Altes oder Neues Testament)

KTH 21 **Biblische Eschatologie**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.339	Münch, C.
------------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

## BA-Sopäd-Kath. Theo-M3

### 3.1 Einführung in die Praktische Theologie

### 3.2 Einführung in die Religionspädagogik /-didaktik

KTH 07 **Einführung in die Religionspädagogik**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.339	Knoblauch, C.
----------	---------------	---------------------------	---------	---------------

**Belegpflicht!**

### 3.3 Seminar Religionspädagogik /-didaktik I

### 3.4 Seminar Religionspädagogik /-didaktik II

## BA-Sopäd-Kath. Theo-M4

### 4.1 Einführung in die Dogmatik

#### KTH 01 Einführung in die Dogmatik

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.314 Bederna, K.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: TYP B (online synchron & Block in Realpräsenz abhängig von der Infektionslage).

Voraussetzung zur Teilnahme an der Einführung in die Dogmatik ist die erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die katholische Theologie.

Die Modulprüfung besteht in einer mündlichen Prüfung über die Einführung in die Dogmatik, die Einführung in die Ethik und das Seminar Dogmatik. Sie kann frühestens nach erfolgreicher Teilnahme an den genannten drei Veranstaltungen abgelegt werden.

Präsenzblöcke (falls die Infektionslage es zulässt):

Freitag 25.6.21, 8.15 – 11.45 Uhr

Freitag 9.7.21, 8.15 – 11.45 Uhr

(falls dies wegen Kollisionen mit anderen Seminaren nicht möglich ist, würden wir auf die Samstagvormittage 26.6. / 10.7. ausweichen)

Kommentar: Was antworten Sie, wenn Sie nach ihrem Glauben gefragt werden? Erklären und begründen Sie oder sagen Sie letztlich: „Ach, jeder kann doch glauben, was er oder sie will.“ „Das ist eben mein Glaube!“?

Dogmatik will ersteres. Ihr Motto ist das des ersten Petrusbriefs: „Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt!“ (1 Petr 3, 15). Dogmatik will also „Rede und Antwort stehen“, erklären, was Christen glauben, und begründen, dass das Geglaubte denkmöglich, also nicht widervernünftig ist.

Dogmatik ist Hermeneutik des Glaubens. Sie versucht, die grundlegenden Glaubensaussagen je neu zu verstehen und in gewandeltem Horizont neu auszusagen. Dazu gilt es, die Zeichen der Zeit zu lesen und das wissenschaftliche Niveau verwandter Disziplinen (für die Dogmatik ist das vor allem die Philosophie) zu halten.

Der Schwerpunkt der Einführung liegt auf Schöpfungslehre und Christologie. Zudem gibt es je einen exemplarischen Einblick in die Soteriologie, die Ekklesiologie und die Sakramententheologie. Es geht also um folgende Fragen: Was meint die Glaubensaussage, Gott sei „Schöpfer des Himmels und der Erde“? Hat sie zu tun mit naturwissenschaftlichen Erklärungen der Entstehung von Welt und Leben oder geht es ihr um das gute Leben aller in der Welt? Wie entwickelt sich das Bekenntnis, Jesus sei der Sohn Gottes, sei wahrer Gott und wahrer Mensch? Was soll damit gesagt werden? Wie lässt es sich neuzeitlich aussagen? Wer erlöst wen wovon? Was bedeutet der Satz „Ich glaube an die heilige katholische Kirche?“ Wie antworten verschiedene Theolog\*innen auf die Frage „Was ist ein Sakrament?“

Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird die Bereitschaft verlangt, jeweils Texte aus der Grundlagenliteratur im Umfang von etwa 20 Seiten als Vorbereitung der Seminarsitzungen zu lesen und eine Präsentationsaufgabe zu übernehmen.

Literatur: Aus der Einführung in die Katholische Theologie weiter gelesen wird: Klaus von Stosch, Einführung in die systematische Theologie, Paderborn u.a. 3., aktualisierte Auflage 2014

Schneider, Theodor (Hg.), Handbuch der Dogmatik (2 Bände), Düsseldorf 2013.

### 4.2 Einführung in die Theologische Ethik

### 4.3 Seminar Dogmatik I

#### KTH 29 Befreiungstheologie heute

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel 14:00 - 19:00 Fr, 08.04.2022 1 1.339 Blanc, J.

Einzel 09:00 - 16:00 Sa, 09.04.2022 1 1.339 Blanc, J.

Einzel 14:00 - 19:00 Fr, 06.05.2022 1 1.339 Blanc, J.

Einzel 09:00 - 16:00 Sa, 07.05.2022 1 1.339 Blanc, J.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Termin Online-Vorbesprechung: (3 Wochen vor Seminarbeginn)

## 4.4 Seminar Dogmatik II oder Ethik

### BA-Sopäd-Kath. Theo-M5

## 5.1 Einführung in die Kirchengeschichte

## 5.2 Seminar religiöse Pluralität I

KTH 06 **Begegnungs- und projektorientiertes Lernen in interreligiösen Kontexten**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.314	Knoblauch, C. Tamer-Uzun, G.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------------------------

**Belegpflicht!**

## 5.3 Seminar religiöse Pluralität II

KTH 06 **Begegnungs- und projektorientiertes Lernen in interreligiösen Kontexten**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.314	Knoblauch, C. Tamer-Uzun, G.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------------------------

**Belegpflicht!**

## 5.4 Begleitseminar zum Integrierten Semesterpraktikum

EVT ISP 52 **Begleitveranstaltung ISP: Ev. und Kath. Theologie für SPO**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.339	Theurer-Vogt, E.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Typ B: synchron



## **Theologie / Religionspädagogik, islamisch**

### **BA-Sopäd-Islam. Theo-M1**

#### **1.1 Einführung in das Studium der Islamischen Theologie**

#### **1.2 Einführung in die Koranwissenschaft und die Islamischen Quellen**

### **BA-Sopäd-Islam. Theo-M2**

#### **2.1 Einführung in die Koranexegese (Tafsir)**

#### **2.2 Einführung in die Hadithwissenschaften**

#### **2.3 Einführung in die Sira**

#### **2.4 Einführung in die arabischen Fachbegriffe**

### **BA-Sopäd-Islam. Theo-M3**

#### **3.1 Einführung in die Islamische Glaubenslehre**

#### **3.2 Einführung in die Islamische Rechtslehre**

#### **3.3 Einführung in die Islamische Ethik**

#### **3.4 Seminar Islamische Glaubenslehre, Rechtslehre oder Ethik**

### **BA-Sopäd-Islam. Theo-M4**

#### **4.1 Einführung in die Neuere Islamische Geschichte**

#### **4.2 Seminar Neuere Islamische Geschichte**

#### **4.3 Seminar Religiöse Pluralität I**

#### **4.4 Seminar Religiöse Pluralität II**

### **BA-Sopäd-Islam. Theo-M5**

#### **5.1 Einführung in die Fachwissenschaftlichen Grundlagen der Islamischen Religionspädagogik**

#### **5.2 Einführung in die Islamische Religionsdidaktik**

**Belegpflicht!**

## 1.2 Unternehmen im Wirtschaftsgeschehen

WIW332 **Unternehmen im Wirtschaftsgeschehen - EBC\*L**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 08:15 - 09:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Weyland, M.

**Belegpflicht!**

## BA-Sopäd-Wir-M2

### 2.1 Einführung in die Wirtschaftsdidaktik

### 2.2 Staat im Wirtschaftsgeschehen

### 2.3 Internationale Wirtschaftsbeziehungen und allgemeine Wirtschaftspolitik

WIW333 **Techniken wissenschaftlichen Arbeitens I**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Weyland, M.

**Belegpflicht!**

### 2.4 Wirtschaftspolitische Interventionen I (z.B. Geld- und Währungspolitik)

WIW334 **Geld- und Währungspolitik**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Freitag 16:15 - 17:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 Rehm, M. Weyland, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: online

## BA-Sopäd-Wir-M3

### 3.1 Ökonomische Referenztheorien und Modelle aktueller gesellschaftlicher

### Problemlagen I (z. B. Arbeit und Beruf)

WIW335 **Arbeit und Beruf I**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Weyland, M.

**Belegpflicht!**

## 3.2 Wirtschaftspolitische Interventionen II

WIW336 **Ökonomisches Denken II**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Weyland, M.

### Belegpflicht!

Kommentar:

Die Veranstaltung wird stets im Sommersemester angeboten. Sie stellt die Fortsetzung des Seminars "Ökonomisches Denken I" dar. Nehmen Sie daher bitte nur teil, wenn Sie zuvor Teil I belegt haben.

Es werden alle wesentlichen themenbezogenen Aspekte des **Bildungsplans 2016** berücksichtigt.

In methodischer Hinsicht werden **experimentelle Zugänge** besonders akzentuiert.

Nutzen Sie bitte weiterhin den Moodle-Kurs aus dem Wintersemester 2021/22.

#### Basisliteratur (Pflichtlektüre):

*Vogl, Bernard / Lorberg, Daniel 2015:* Volkswirtschaftslehre. Grundlagen und Mikroökonomie, Herne.

*Weyland, Michael 2016:* Experimentelles Lernen und ökonomische Bildung. Ein Beitrag zur fachdidaktischen Entwicklungsforschung, Wiesbaden.

#### Ergänzende Literatur (Wahlpflicht):

*Bergstrom, Theodore / Miller, John 2000:* Experiments with Economic Principles. Microeconomics, 2. Aufl., Boston.

*Holt, Charles A. 2007:* Markets, Games, and Strategic Behavior. 2. Aufl., London.

*Mankiw, Gregory 2012:* Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. 5. Aufl., Stuttgart.

*Nagel, Werner 2006:* Experimentelles Lernen in der ökonomischen Bildung der Sekundarstufe I. Theoretische Analyse und empirische Tests in der Hauptschule, Aachen.

*Pindyck, Robert S./ Rubinfeld, Daniel L. 2006:* Mikroökonomie. 6. Aufl., München.

#### PSE-Info:

*Das Seminar ist im Rahmen der PSE-Kooperation auch für Studierende der Universität Stuttgart und der Universität Hohenheim geöffnet. Interessenten melden sich bitte bei Herrn Prof. Weyland zur Veranstaltung an: [michael.weyland@ph-ludwigsburg.de](mailto:michael.weyland@ph-ludwigsburg.de)*

Bemerkung

## 3.3 Ökonomische Referenztheorien und Modelle aktueller gesellschaftlicher Problemlagen II (z. B. Konjunktur- und Beschäftigungspolitik)

WIW342 **Konjunktur und Beschäftigungsentwicklung**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.247 Stutzer, E. Weyland, M.

### Belegpflicht!

### 3.4 Lehr- und Lernmethoden in der ökonomischen Bildung

#### BA-Sopäd-Wir-M4

#### 4.1 Grundlagen der Mikroökonomie I (z. B. Kosten- und Finanzmanagement)

##### WIW337 **Kosten- und Finanzmanagement**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	09:15 - 16:30	Mo, 04.04.2022	Weyland, M.
Einzel	09:15 - 16:30	Di, 05.04.2022	Weyland, M.
Einzel	09:15 - 16:30	Mi, 06.04.2022	Weyland, M.
Einzel	09:15 - 16:30	Do, 07.04.2022	Weyland, M.

##### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Mittwoch (06.04.2022) und Donnerstag (07.04.2022) **online**

##### Kommentar: **Termine:**

Montag, 04.04.2022 (Präsenz): 9:15 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 16:30 Uhr

Dienstag, 05.04.2022 (Präsenz): 9:15 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 16:30 Uhr

Mittwoch, 06.04.2022 (**Online**): 9:15 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 16:30 Uhr

Donnerstag, 07.04.2022 (**Online**): 9:15 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 16:30 Uhr

##### **Ziele und Inhalte:**

Das Seminar befasst sich mit privatwirtschaftlichen und privaten Fragestellungen zum Vermögensaufbau, Schuldenmanagement und zu Fragen der Geldanlage (Aktien/Fonds/ETFs, Immobilien, Krypto, sonstige) vor dem Hintergrund von Megatrends, Geldpolitik und den Möglichkeiten der Umsetzung im Unterricht.

Die Chancen und Risiken der Anlage in die jeweiligen Asset-Klassen werden thematisiert und die Fundamentaldaten und Kennzahlen von Aktiengesellschaften werden analysiert.

##### **Stichworte zum Programm:**

1. Tag: Vermögensaufbau, Alterssicherung und Schuldenmanagement, Möglichkeiten der Ausgabenkontrolle, Geldmarktpolitik, Inflation
2. Tag: Private Geldanlage: Einrichtung eines Muster-Depots, Anlage-Strategien. Kennzahlen und Fundamentaldaten von Aktiengesellschaften
3. Tag: Megatrends und disruptive Technologien. Finanzprodukte unter der Lupe: ETFs und Aktienfonds im Vergleich. ESG-Kriterien, "Greenwashing"
4. Tag: Blockchain-Technologie, Krypto-"Währungen" und Krypto-Handel, psychologische Aspekte zum Handel mit Aktien und ETFs

#### 4.2 Grundlagen der Mikroökonomie II (z. B. Bildungsmarketing, Projektmanagement)

##### WIW338 **Entrepreneurship - NFTE**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	09:00 - 18:00	Mo, 04.04.2022	11 11.117	Peters, A. Weyland, M.
Einzel	09:00 - 18:00	Di, 05.04.2022	11 11.117	Peters, A. Weyland, M.
Einzel	09:00 - 18:00	Mi, 06.04.2022	11 11.117	Peters, A. Weyland, M.

##### **Belegpflicht!**

## 4.3 Schulentwicklung

## 4.4 Ökonomie im sozialwissenschaftlichen Kontext I (z. B. Globalisierung und Nachhaltigkeit als zentrales Problem)

### WIW339 Internationale Wirtschaftsbeziehungen I

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	08:00 - 16:00	Fr, 05.08.2022	Oberrauch, L. Weyland, M.
Einzel	08:00 - 16:00	Fr, 12.08.2022	Oberrauch, L. Weyland, M.
Einzel	08:00 - 16:00	Fr, 19.08.2022	Oberrauch, L. Weyland, M.

**Belegpflicht!**

## BA-Sopäd-Wir-M5

## 5.1 Wirtschaftswissenschaft im sozialwissenschaftlichen Kontext II

### (Konsumentenverhalten und Verbraucherbildung)

### WIW340 Konsumentenverhalten und Verbraucherbildung

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Weyland, M.
----------	---------------	---------------------------	-------------

**Belegpflicht!**

## 5.2 Fachdidaktische Hauptseminar

### WIW343 Gute Aufgaben zur ökonomischen Bildung II

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Weyland, M.
----------	---------------	---------------------------	-------------

**Belegpflicht!**

Kommentar:

Die Veranstaltung wird stets im **Sommersemester** angeboten und baut auf dem Seminar "Gute Aufgaben zur ökonomischen Bildung I" auf. Sie werden nur zum Seminar zugelassen, wenn Sie **zuvor Teil I** belegt haben. Wir nutzen weiterhin den Ihnen bereits aus Teil I bekannten Moodle-Kurs.

Das Seminar besitzt **Workshop-Charakter**. Nachdem bei Teil I unverzichtbare fachliche und fachdidaktische Hintergründe beleuchtet wurden ("AUFGABENTHEORIE"), steht nun die AUFGABENPRAXIS mit explizitem Bezug zum Bildungsplan im Vordergrund. Gemeinsam mit unseren Gastreferenten werden wir kompetenzorientierte Aufgaben gemeinsam bearbeiten, analysieren, diskutieren und Schritt für Schritt optimieren.

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung im Rahmen eines Modellprojekts **vier Zusatztermine** umfasst, die in Kooperation mit dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung durchgeführt werden. Diese finden am 27.4., 4.5., 11.5. und am 18.5. **jeweils von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr online** statt. Bitte berücksichtigen Sie diese Zeiten bei Ihrer Semesterplanung. Beim ersten gemeinsamen Termin am 13. April werden wir alle weiteren organisatorischen Fragen klären.

## 5.3 Kolloquium zu aktuellen wirtschaftspolitischen Problemlagen

## 5.4 Begleitseminar zum ISP

### Schulpraktische Studien

#### BA-Sopäd-M1 (OEP)

##### 1.1 Dreiwöchiges Blockpraktikum

##### 1.2 Vor- und Nachbereitung des Blockpraktikums

##### 1.3 Begleitseminar zur Unterrichtsplanung

#### BA-Sopäd-M2 (ISP)

EVT ISP 52 **Begleitveranstaltung ISP: Ev. und Kath. Theologie für SPO**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 08:15 - 09:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.339 Theurer-Vogt, E.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Typ B: synchron

**ISP ENG 36 Begleitveranstaltung ISP: Englisch für SPO**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 Schwab, G.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: This seminar is intended to give you practical support and opportunities for reflection when developing lessons in a special education context. The range of topics to be dealt with comprises writing an extended lesson plan (Ausführlicher Unterrichtsentwurf), classroom management or various modes of teaching heterogeneous learners. Students will be asked to present one of their lessons in class.

**ISP MAT 613 Begleitveranstaltung für ISP: Mathematik für SEK I und SoPäd**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Kowalk, S.

**Belegpflicht!**Bemerkungen: **Typ B**

Kommentar: Hierbei handelt es sich um das zum Integrierten Semesterpraktikum gehörende Begleitseminar. Planung, Durchführung und Reflexion von Mathematikunterricht stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung.

**ISP PHY 019 Begleitveranstaltung ISP: Physik für SEK I / SPO**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 16:15 - 17:45 2 2.107 (max. 20 Tln.) Laukenmann, M. Meinholdt, M.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Begleitseminar zum ISP

**Voraussetzungen:** zeitgleiches oder bereits abgeschlossenes ISP**Beschreibung:** In einem Seminar werden gemeinsam Grundlagen der Planung des Physikunterrichts anhand konkreter Unterrichtsstunden erarbeitet.**Prüfung:** keine**Literatur:**

Kircher, E., Girwidz, R. &amp; Häußler, P. (2007). Physikdidaktik. Theorie und Praxis Berlin: Springer.

**ISP POL 06 Begleitveranstaltung ISP: Politikwissenschaft für SEK I + SOP**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe

Dienstag 08:15 - 09:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.256 (max. 20 Tln.) Däuble, H.

Praxisbegleitung I: Planung und Analyse von politischen Lernprozessen

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Der Zeitraum, in dem diese Veranstaltung stattfindet, ist in jedem Fall freizuhalten: sei es für Präsenz an der PH (was das angestrebte Ziel ist), sei es für digitale Zuschaltungen oder sei es für WebEx-Sitzungen.

Kommentar: Für Lehramtsstudierende des Faches, die im ISP sind, ist diese Veranstaltung verpflichtend. Es werden Grundfragen der Unterrichtsplanung von Politikunterricht behandelt, durch die die schulpraktischen Erfahrungen mit der didaktischen Theorie verzahnt werden sollen. Dazu gehören allgemeine Fragen zu Planungs- und Analysemodellen, die uns die Fachdidaktik zur Verfügung stellt, wie auch die konkrete Unterrichtsplanung ausgewählter Themen. Des Weiteren kommen einzelne Themensitzungen, die sich mit Grundfragen wie Einstiege in Lernsituationen, Gruppenarbeit, Kompetenzorientierung etc. beschäftigen, dazu. Best-Practice-Beispiele, Unterrichtsvideoanalysen und Fallbesprechungen gehören ebenso dazu wie eine kritische Analyse der oft unreflektierten Inhalts-, Ziel-, Medien- und Methodenwahl. Falls es bei Begleitseminaren zu Überschneidungen kommt, ist dasjenige vorrangig zu besuchen, in dem man gerade hochschulseitig von Dozierenden betreut wird. Bei Unsicherheiten ist Rücksprache mit mir zu halten.

**2.1 Baustein****ISP DEU 48 Begleitveranstaltung ISP: Deutsch für SOP**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 4 4.225 (max. 20 Tln.) Jooß, C.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Reflexion der Schulpraxis

### ISP SoP 218 **ISP Begleitveranstaltung der Fachrichtung Lernen und Begleitseminar zum Professionalisierungspraktikum**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Zielgruppe: Studierende im ISP oder TBP

1-Gruppe Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	8a 8A.003	Drinhaus-Lang, M.
----------------------	---------------	---------------------------	-----------	-------------------

2-Gruppe Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	8a 8A.003	Wangler, R.
----------------------	---------------	---------------------------	-----------	-------------

## Belegpflicht!

Bemerkungen: 2 CP für Praktikant\*innen des Professionalisierungspraktikums, 3 CP für Praktikant\*innen im ISP

Das Begleitseminar zum Professionalisierungspraktikum findet in Kooperation mit dem ISP-Begleitseminar und daher im selben Raum statt.

Kommentar: Begleitveranstaltung zum integrierten Semesterpraktikum

Dieses Seminar ist verpflichtend für alle Studierende der Fachrichtung „Lernen“, die im Wintersemester ihr ISP oder ein TBP absolvieren. Eine Einteilung in die beiden Gruppen (Wangler und Drinhaus-Lang erfolgt zu Beginn des Semesters).

### ISP SoP 241 **ISP-Schulpraxisbegleitseminar im FSP ESENT**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe Dienstag	12:00 - 13:30	Di, 12.04.2022-26.07.2022	8a 8A.002	Hoanzl, M.
----------------------	---------------	---------------------------	-----------	------------

## Belegpflicht!

Kommentar: VERPFLICHTENDE (!) Lehrveranstaltung für alle Studierenden im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung, die im laufenden Wintersemester ihr Praktikum (ISP oder TP) in diesem Fachbereich absolvieren. Das Schulpraxisbegleitseminar ist DIE Anlaufstelle, um sich Grundlagenwissen anzueignen und offene Fragen, dringende Anliegen bzw. notwendige Aufgaben zu klären, die in der konkreten schulischen Arbeit mit „schwierigen“ Kindern und Jugendlichen entstehen.

#### Vergabe Credits:

BA 1.4 - 3 CP, SPO 2011 TP - 2 CP

### ISP SoP 281 **Begleitveranstaltung ISP: FR Sprache**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 21 Teiln.

1-Gruppe Einzel	14:00 - 17:00	Di, 05.04.2022	8a 8A.003 (max. 11 Tln.)	Crämer, C.
--------------------	---------------	----------------	--------------------------	------------

1-Gruppe Dienstag	12:00 - 13:30	Di, 12.04.2022-26.07.2022	8 8.012 (max. 11 Tln.)	Crämer, C.
----------------------	---------------	---------------------------	------------------------	------------

2-Gruppe Einzel	14:00 - 17:00	Di, 05.04.2022	8a 8A.003 (max. 10 Tln.)	Crämer, C.
--------------------	---------------	----------------	--------------------------	------------

2-Gruppe Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	8 8.012 (max. 10 Tln.)	Crämer, C.
----------------------	---------------	---------------------------	------------------------	------------

## Belegpflicht!

Kommentar: **Vorbesprechung** am Dienstag, 05.04.2022 von 14.00 bis 17.00 Uhr **für beide Gruppen**.



## 2.2 Baustein

### ISP DEU 48 **Begleitveranstaltung ISP: Deutsch für SOP**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 4 4.225 (max. 20 Tln.) Jooß, C.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Reflexion der Schulpraxis

### ISP SoP 181 **Begleitveranstaltung ISP: Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Krstoski, I.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Eventuell findet die Veranstaltung online statt - Dann wird es ein Seminar Typ B (synchron) sein.

Kommentar: Das Seminar ist für all die Studierenden, die sich in diesem Semester im ISP befinden verpflichtend. Das Seminar bietet Gelegenheit zur Reflexion der eigenen Praxiserfahrungen und vermittelt Grundlagen zur Unterrichtsgestaltung und den Strukturen und Aufgabenbereichen an der Schule für Körperbehinderte.

Die geplante Kompaktphase (Notfalltraining mit Herrn Schwarzwälder (DRK Hochschwarzwald) und Herrn Krstoski) muss leider aufgrund der aktuellen Corona-Bestimmungen ausfallen.

## BA-Sopäd-M3 (PP)

## BA-Sopäd-M4 (BP)

## Sonderpädagogische Handlungsfelder

## Sonderpädagogischer Dienst/ Kooperation/ inklusive Bildungsangebote

## Sonderpädagogischer Dienst

### SoPa 020 **Berufsethische Fragen und Probleme der Sonderpädagogik**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Sauter, S.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Im Seminar werden wir Fragen zum Thema einer Ethik der Verantwortung als professionelle Aufgabe und Herausforderung für die Sonderpädagogik aufwerfen: Wie lässt sich in Konfliktfeldern pädagogisch verantwortungsvoll handeln? Wo finden sich (individuelle und institutionelle) Grenzen der Verantwortung? Welche berufsethischen Positionen gibt es in der Sonderpädagogik? Was unterscheidet eine Berufsmoral von einer Berufsethik?

In diesem Zusammenhang werden wir uns mit ausgewählten Fallbeispielen beschäftigen, um das ethische Urteilsvermögen zu schärfen.

## Kooperation

### SoPa 021 **Multiprofessionalität und Kooperation in der Schule**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Königer, M.

## Belegpflicht!

### SoPa 037 "Elterngespräche partnerschaftlich führen mit Hilfe von Konzepten der Transaktionsanalyse"

Hauptseminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel	14:00 - 19:30	Fr, 13.05.2022	1 1.319 (max. 25 Tln.)	Härle, V.
Einzel	09:00 - 16:30	Sa, 14.05.2022	1 1.319 (max. 25 Tln.)	Härle, V.
Einzel	14:00 - 19:30	Fr, 24.06.2022	8a 8A.002 (max. 25 Tln.)	Härle, V.
Einzel	09:00 - 16:30	Sa, 25.06.2022	8a 8A.002 (max. 25 Tln.)	Härle, V.

## Belegpflicht!

Kommentar: Im Seminar erhalten Sie Grundlagen der Gesprächsführung und erproben diese in simulierten Beratungssituationen. Sie lernen hilfreiche Konzepte der Transaktionsanalyse kennen, wie z. B. die Grundpositionen, um Eltern respektvoll zu begegnen oder die Ich-Zustände, um Kommunikationsverhalten besser verstehen und analysieren zu können. Aspekte gelingender und scheiternder Kommunikation werden anhand verdeckter Transaktionen und des Drama-Dreiecks angesehen. In einer angenehmen Arbeitsatmosphäre tauschen Sie sich über Stärken und Entwicklungsfelder in der Gesprächsführung aus.

### SoPa 039 Eltern von Schüler\*innen mit Behinderung verstehen, begleiten, beraten

Hauptseminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Einzel Präsenz-Termin	09:00 - 17:00	Sa, 30.04.2022	8 8.012 (max. 30 Tln.)	Ehrhardt, K.
Einzel online	17:00 - 18:30	Mi, 04.05.2022		Ehrhardt, K.
Einzel online	17:00 - 18:30	Mi, 11.05.2022		Ehrhardt, K.
Einzel online	17:00 - 18:30	Mi, 18.05.2022		Ehrhardt, K.
Einzel online	17:00 - 18:30	Mi, 25.05.2022		Ehrhardt, K.
Einzel online	17:00 - 18:30	Mi, 01.06.2022		Ehrhardt, K.
Einzel Präsenz-Termin	09:00 - 17:00	Sa, 25.06.2022	8 8.012 (max. 30 Tln.)	Ehrhardt, K.
Einzel online	17:00 - 18:30	Mi, 29.06.2022		Ehrhardt, K.

## Belegpflicht!

### SoPa 082 Bildungs- und Erwerbsverläufe benachteiligter Jugendlicher und junger Erwachsener

Hauptseminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	8a 8A.002	Mack, W.

## Belegpflicht!

## Inklusive Bildungsangebote

### SoPa 016 Inklusive Erinnerungskultur und politische Bildung

Hauptseminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-18.07.2022	1 1.340 (max. 30 Tln.)	Sauter, S.

## Belegpflicht!

Kommentar: Erinnerung ist eine soziale Praxis und insofern immer auch gebunden an gesellschaftliche (Macht-)Verhältnisse. Wie kann die Erinnerung an die "Euthanasie"-Verbrechen der Nationalsozialisten als eine solche Praxis auch und vor allem für behinderte Menschen barrierefrei gestaltet werden? Welche Bedeutung hat eine inklusive Erinnerungskultur? Wie werden Gedenkort und eine zeitgemäße Erinnerungspraxis für alle Menschen zugänglich?

Diese und weitere Fragen werden im Seminar vertieft und - wenn möglich - an historischen Gedenkort empirisch rekonstruiert. Alternativ dazu werden wir Formen & Möglichkeiten des digitalen Erinnerns ausloten und uns an einem "digitalen Denkmal" versuchen: #every name counts

SoPa 018 **Gerechtigkeit: Aufgabe und Thema der Sonderpädagogik**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Sauter, S.
----------	---------------	---------------------------	--	------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Gerechtigkeit wird meist aus einer subjektiven Perspektive wahrgenommen. Somit ist die Reichweite der Gerechtigkeit eingeschränkt. Im Seminar vertiefen wir die Frage, was verschiedene Gerechtigkeitstheorien zur Bekämpfung der faktischen Ungerechtigkeiten in unserer Welt beitragen können. Besonders im Feld der Sonderpädagogik ist diese Frage von elementarer Bedeutung für den weiteren Bildungsweg und Lebensverlauf. Einen besonderen Fokus legen wir dabei auf der Anwendung des Capability Approach für das Thema Behinderung und Benachteiligung.

SoPa 019 **Inklusion, Pädagogik und Menschenrechte**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.006	Sauter, S.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Ist die Pädagogik eine Menschenrechtsprofession? Ist Inklusion ein Menschenrecht? Was leistet ein menschenrechtliches Modell von Behinderung? Warum hat dieses Modell eine weit reichende Bedeutung für das Thema Inklusion? Was heißt es konkret, Behinderung als ein Menschenrechtsthema wahrzunehmen? Wer ist für einen menschenrechtlichen Perspektivenwechsel auf Bildungsprozesse verantwortlich? Wie gehen pädagogische Fachkräfte mit dem Spannungsfeld des Normativen und Faktischen um?

Die Antworten auf diese Fragen werden wir anhand von biographischen Fallbeispielen veranschaulichen, relevante Texte bearbeiten und die Grundlagen der Menschenrechtsbildung auf drei Ebenen systematisch erarbeiten. Außerdem werden zwei externe Gastvorträge neue Perspektiven einbringen.

SoPa 027 **Unterricht differenziert gestalten: Arbeiten am gemeinsamen Gegenstand**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	18:15 - 19:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	8a 8A.003	Königer, M.
----------	---------------	---------------------------	-----------	-------------

**Belegpflicht!**

SoPa 028 **Unterrichten in heterogenen, inklusiven Lerngruppen**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	8a 8A.002	Königer, M.
----------	---------------	---------------------------	-----------	-------------

**Belegpflicht!**

SoPa 029 **Inklusive Schul- und Unterrichtsentwicklung**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.006	Königer, M.
----------	---------------	---------------------------	---------	-------------

**Belegpflicht!**

SoPa 030 **Was ist guter, inklusiver Unterricht?**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.006	Königer, M.
------------	---------------	---------------------------	---------	-------------

**Belegpflicht!**

SoPa 031 **Inklusion und Bildungsgerechtigkeit**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Köninger, M.

**Belegpflicht!**

SoPa 036 **Classroom Management in inklusiven Bildungsangeboten**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Einzel 14:00 - 19:00 Fr, 29.04.2022 Sander, U.  
Präsenz-Termin

Einzel 09:30 - 16:30 Sa, 30.04.2022 Sander, U.  
Online-Termin

Einzel 14:00 - 19:00 Fr, 06.05.2022 Sander, U.  
Online-Termin

Einzel 09:30 - 16:30 Sa, 07.05.2022 Sander, U.  
Online-Termin

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar findet in Teil-Präsenz (erster Termin statt). Die weiteren Termine sind synchron online zu den angegebenen Zeiten geplant.

Kommentar: Dem Classroom Management bzw. der "Klassenführung" kommt gerade im inklusiven Unterricht eine sehr wichtige Bedeutung zu, um die Grundlage für einen störungsarmen Unterricht legen zu können. Welche Rituale und Routinen passen zu der jeweiligen Lerngruppe? Wie lassen sich gemeinsam Regeln erarbeiten und wie können diese in einfacher Sprache und mit geeigneten Piktogrammen vermittelt werden? Welche Vorkehrungen sind geeignet, um im Unterricht rasch auf Störungen zu reagieren, ohne den Unterrichtsfluss abbrechen zu lassen?

## **Masterstudiengang Sonderpädagogik**

### **Modul 1: Pädagogik im Kontext von Behinderung und Benachteiligung**

#### **1.1: Theorien und Konzepte in Sonder- und Inklusionspädagogik**

#### **1.2: Menschenbilder/ Anthropologie und Ethik**

### **Modul 2: Medizinische, psychologische, soziologische Perspektiven**

#### **2.1: Behinderung und Benachteiligung als biopsychosoziale Realität**

#### **2.2: Lebenslauf und Lebenswirklichkeiten**

### **Modul 3: Institutionen, Recht, Management**

#### **3.1: Institutionelle Strukturen und Sozialrecht**

#### **3.2: Organisieren und Finanzieren**

### **Modul 4: Sonderpädagogisches Projekt**

#### **4.1: Methodische Grundlagen, Projektvorbereitung**

#### **4.2: Projektdurchführung und Dokumentation**

### **Modul 5: Externes Praktikum**

### **Modul 6: Profilmodul: Professionelles Handeln in institutionellen Strukturen**

#### **6.1: Profilbasismodul**

#### **Interdisziplinäre Frühförderung - Frühe Hilfen - Frühe Bildung**

#### **Entwicklungsbegleitung und Kooperation in der Kinder- und Jugendarbeit**

#### **Erwerbsarbeit und gesellschaftliche Teilhabe**

#### **Wohnen und soziale Partizipation**

#### **Kulturarbeit und kulturelle Teilhabe**

#### **Bewegungserziehung und Bewegungstherapie**

Einzel	09:00 - 16:00	So, 29.05.2022	Detemple, L.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 09.07.2022	Detemple, L.
Einzel	09:00 - 16:00	So, 10.07.2022	Detemple, L.

#### Belegpflicht!

## SoP-M1-Erw-BSS

### 1.1 Erziehungs- und sozialwissenschaftliche Grundlagen

### 1.2 Bewegungs- und trainingswissenschaftliche Grundlagen

#### SoPa 074 **Special Olympics National Games 2022 in Berlin - Begleitung einer sportlichen Großveranstaltung mit Exkursion**

Hauptseminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.
Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.319 (max. 20 Tln.)
BlockSa+So	-	18.06.2022-23.06.2022	Pochstein, F.
voraussichtlich Exkursion nach Berlin			

#### Belegpflicht!

Kommentar: Vom 19.-24.06.22 findet in Berlin die größte Sportveranstaltung Deutschlands mit ca. 5000 Athlet\*innen mit geistiger Behinderung statt. Die Special Olympics National Games bieten dabei viel mehr als nur Sport. Wir werden uns mit den grundsätzlichen Zielen von SO auseinandersetzen, die Möglichkeiten in Bezug auf die inklusive Entwicklung im und durch Sport thematisieren und als Highlight dann zu den Spielen fahren. Da am Eröffnungstag (19.06.22) ein wissenschaftlicher Kongress im Rahmen der NG stattfindet, werden wir wahrscheinlich schon am 18.06.22 losfahren. Die Rückkehr ist am 22. oder 23.06.22 geplant und wird im Seminar dann endgültig beschlossen.

Coronabedingt ist leider bisher noch unsicher, ob wir tatsächlich fahren können (dürfen), aber bis zum Semesterstart hat sich das hoffentlich geklärt. Sollten wir **NICHT** fahren können, bleibt es bei dem wöchentlichen Seminartermin ohne Exkursion. Wenn wir fahren, werden wir die regelmäßigen Treffen stark einschränken.

### 1.3 Didaktische Grundlagen

#### SoPa 072 **Planung, Durchführung und Evaluation eines inklusiven Sporttages an der Bodenschwingh-Schule in Stuttgart**

Hauptseminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.006 (max. 40 Tln.)
Pochstein, F.			

#### Belegpflicht!

Kommentar: In diesem Seminar planen wir den Sporttag an der Bodenschwinghschule in Stuttgart Möhringen. Etwa 400 Kinder mit und ohne Behinderungen werden zusammen einen aktiven Vormittag erleben. Wir organisieren zusammen mit der Schule diesen Tag, betreuen Angebote vor Ort und evaluieren diese Veranstaltung im Nachhinein.

Der Termin des Laufes ist der **07.07.2022!** An diesem Tag **MÜSSEN** alle TN des Seminars von **ca. 7:00 bis 13:00in Präsenz** zur Verfügung stehen. Im Vorfeld des Sporttages werden wir projektorientiert arbeiten und deswegen ggfs. nicht jeden Mittwoch zusammenkommen.

## 1.4 Sportpsychologische Grundlagen

## 1.5 Diagnostische Grundlagen

### SoP-M2-Erw-BSS

## 2.1 Grundlegende Bewegungserfahrungen

## 2.2 Sportartorientierte und -modifizierte Inhalte

### SoPa 071 **Mannschaftsspiele in heterogenen Gruppen**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 26.04.2022-26.07.2022 Pochstein, F.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die LV findet in beiden Hallenteilen (Sporthalle B und C) statt.

Kommentar: Im Mittelpunkt dieses Theorie-Praxis-Seminars steht die Auseinandersetzung mit verschiedenen Sportspielen. Hierbei sollen Grundfertigkeiten in mehreren Sportspielen (z.B. Basketball, Fußball, Handball, Floorball,...) erworben werden und hinsichtlich des Unterrichts mit heterogenen Gruppen reflektiert werden. Eigene Erfahrungen bilden hierbei den Ausgangspunkt für die kritische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten und Grenzen, die die „klassischen“ Spielsportarten bieten. Sportpraktische Voraussetzungen in den Spielen sind nicht erforderlich, wohl aber die Bereitschaft, sich darauf einzulassen.

### SoPa 073 **Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik mehrperspektivisch erfahren**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 28.04.2022-21.07.2022 Pochstein, F.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die LV findet im Hallenteil C und auf den Außenanlagen statt.

Kommentar: Im Mittelpunkt dieses Theorie-Praxis-Seminars steht die Auseinandersetzung mit den vielfältigen Möglichkeiten der Leichtathletik im sonderpädagogischen Arbeitsfeld. Neben dem Erwerb von Grundfertigkeiten (z.B. Laufen, Springen, Werfen) soll insbesondere die Umsetzbarkeit im schulischen und außerschulischen Bereich mit heterogenen Gruppen reflektiert werden. Hierbei werden sowohl „genormte“ offizielle Formen als auch offene Möglichkeiten der Leichtathletik betrachtet. Eigene Erfahrungen bilden hierbei den Ausgangspunkt für die kritische Auseinandersetzung mit Möglichkeiten und Grenzen.

### SoPa 078 **Trampolinspringen in sonderpädagogischen Handlungsfeldern**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 24 Teiln.

Einzel 14:00 - 20:00 Fr, 20.05.2022 Pochstein, A.

Einzel 09:00 - 16:00 Sa, 21.05.2022 Pochstein, A.

Einzel 14:00 - 20:00 Fr, 01.07.2022 Pochstein, A.

Einzel 09:00 - 16:00 Sa, 02.07.2022 Pochstein, A.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar findet in der Interimssporthalle, Halle B statt.

Kommentar: Die Lehrveranstaltung befasst sich mit der Theorie und Praxis des Springens mit dem Minitrampolin und dem Großtrampolin in sonderpädagogischen Handlungsfeldern: Allgemeine Didaktik und Methodik, Indikation von Fördermaßnahmen, methodische Anleitung bei unterschiedlichen Auffälligkeiten und Behinderungen, spezifische sonderpädagogische Interventionen, Gestaltung von Bewegungsgeschichten.

## 2.3 Bewegungs-, spiel- und sportbezogene Inhalte

SoPa 077 **Trau´ich mich? Wagniserziehung im Sport behinderter und benachteiligter junger Menschen am Beispiel des Kletterns**

Hauptseminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 10 Teiln.
Einzel Online-Vorbesprechung Web-Ex Raum H. Pochstein	20:00 - 21:00	Mo, 25.04.2022	Günther, J. Klemp, F.
Einzel Kletterhalle Reutlingen	09:00 - 16:00	Sa, 30.04.2022	Günther, J. Klemp, F.
Einzel Kletterhalle Reutlingen	09:00 - 16:00	So, 01.05.2022	Günther, J. Klemp, F.
Einzel Kletterhalle Reutlingen	09:00 - 16:00	Sa, 07.05.2022	Günther, J. Klemp, F.
Einzel Kletterhalle Reutlingen	09:00 - 16:00	So, 08.05.2022	Günther, J. Klemp, F.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Online-Vorbesprechung findet im WebEx-Meeting-Raum von Herrn Pochstein statt.

Kommentar: In dieser LV wird das Klettern gemäß den KM-Empfehlungen in BW zur Qualifizierung von Lehrkräften thematisiert. Demzufolge geht es um die Inhalte der Qualifikationsstufe A, d.h. um das Klettern im Indoorbereich mit Topropesicherung. Aufgrund der Qualifizierungsfunktion des Seminars sowie angesichts der aufbauenden inhaltlichen Struktur können nur Studierende teilnehmen, die die Termine vollständig wahrnehmen können. Außerdem fallen Eintrittskosten für die Kletterhallen an.

Orte: Kletterhalle Reutlingen, Stuttgart, Schwäbische Alb (Kletterfelsen).



## **SoP-M3-Erw-BSS**

**3.1 Praktikum an der Schule (Sonderschule oder Allgemeine Schule mit sonderpädagogischen Bezügen) im Umfang von 3 Wochen**

**3.2 Praktikum in der außerschulischen Arbeit im Umfang von 3 Wochen. Es sind beide Praktika zu wählen. Diese finden i.d.R. semesterbegleitend als Tagespraktika (15 Termine) statt.**

**Rhythmisch-musikalische Erziehung/Musik**

**Werken/Technik/Gestalten**

**Sonstige**

**Arbeit und Technik in sonderpädagogischen Arbeitsfeldern Vielfalt in einer inter/transkulturellen Gesellschaft**

**Deutsch als Zeitsprache**

**Rhythmisch-musikalische Erziehung**

**Bewegung, Spiel und Sport mit behinderten und benachteiligten Menschen**

**Sonderpädagogische Frühförderung in sonderpädagogischen Arbeitsfeldern**

**Pädagogik der Vielfalt**

**Beratung**

**SoPäd-Ber-M1**

**1.1 Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und ihre Förderung**

**1.2 Lernen und Lernförderung**

**1.3 Motivation und Motivationsförderung**

**1.4 Soziale Prozesse und ihre Förderung**

**SoPäd-Ber-M2**

**2.1 Grundlagen von Kommunikation, Interaktion und Gesprächsführung, Kompetenzen**

## Belegpflicht!

- Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar: Die Einführung in die Sprachwissenschaft behandelt die zentralen Bereiche der germanistischen Linguistik: Semiotik, Phonetik & Phonologie, Graphematik, Morphologie, Syntax, Semantik, Textlinguistik und Pragmatik.
- Literatur: Zur Veranstaltung wird ein Reader angeboten.

## 1.2 Einführung Literaturwissenschaft

### DEU 63 Einführung in die Literaturwissenschaft

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 16:15 - 17:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Brune, C.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar: Die Vorlesung vermittelt einen Einblick in grundlegende Aufgaben und Themenfelder der Literaturwissenschaft. Im Zentrum stehen dabei folgende Fragen und Aspekte: Was zeichnet Literatur bzw. literarische Sprache aus? Welche Anforderungen an die Lektüre stellt Literatur? Was kennzeichnet den „Akt des Lesens“ (Iser)? Welche Arbeitstechniken sind für die Literaturwissenschaft relevant? Wie hat sich die Disziplin historisch-kulturell entwickelt? Welche verschiedenen Modelle des Umgangs mit Literatur lassen sich literaturtheoretisch unterscheiden (u. a. Hermeneutik, Strukturalismus, Rezeptionsästhetik)? Was zeichnet die drei Grundgattungen (Epik, Dramatik, Lyrik) aus?
- Literatur: Allkemper, Alo/Eke, Norbert O.: Literaturwissenschaft. 6., akt. Auflage. Paderborn: Fink 2018. (Als Online-Exemplar in der Bibliothek vorhanden.)

## 1.3 Schriftspracherwerb

### DEU 09 Schriftspracherwerb

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

1-Gruppe Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.203 (max. 50 Tln.)	Schäfer, J.
2-Gruppe Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.250 (max. 50 Tln.)	Schiefele, C.
3-Gruppe Freitag	08:15 - 09:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022		Jeuk, S.
4-Gruppe Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.250 (max. 50 Tln.)	Jooß, C.
5-Gruppe Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Jooß, C.
6-Gruppe Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Rautenberg, I.
7-Gruppe Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	7 7.105 (max. 50 Tln.)	Last, S.
8-Gruppe Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.006 (max. 50 Tln.)	Last, S.
9-Gruppe Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Last, S.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**S. Jeuk:**

Bitte tragen Sie sich bis zum 07. April 2022 in den Moodlekurs ein (zunächst ohne Zugangsschlüssel).  
Studierende BA Bildungswissenschaften, Wahlfach DaF/DaZ, müssen den Kurs von Herrn Jeuk besuchen.

Kommentar: **S. Jeuk:**

Die Vermittlung der Schriftsprache ist für Lehrer\*innen eine große Herausforderung, nicht zuletzt weil die Voraussetzungen der Kinder sehr unterschiedlich sind. Für den Erfolg der Schriftaneignung sind unter anderem die Möglichkeiten und Zugänge, die ein Kind schon vor der Einschulung zur Schrift und zur Schriftkultur hat, entscheidend. In dem Seminar werden zunächst fachliche Grundlagen erarbeitet. Unter anderem geht es um die wesentlichen Charakteristika geschriebener Sprache, ihre Merkmale im Unterschied zur gesprochenen Sprache und um die Merkmale des deutschen Schriftsystems. Im zweiten Teil steht der Lerner im Vordergrund: Wie lernen Kinder lesen und schreiben? Welche Voraussetzungen sind grundlegend? Welche Taktiken lassen sich beim Lernprozess beobachten? Im dritten Teil stehen Fragen der Vermittlung und der Lernbeobachtung im Mittelpunkt.

**S. Last:**

Der Schriftspracherwerb hat keine Stunde null - das bedeutet, Kinder haben bereits Erfahrungen mit Schrift gemacht, bevor sie in die Schule kommen! Da diese Erfahrungen ganz unterschiedlich sein können, ist die Heterogenität gerade zum Schulbeginn besonders groß, weshalb der Blick auf die besonderen Lernvoraussetzungen einzelner SchülerInnen und ihre je individuellen Lernprozesse essenziell ist.  
Im Rahmen dieses Seminars wird zunächst fachliches Wissen über das Schriftsystem grundgelegt und die Herausforderungen des Übergangs von der Mündlichkeit zur Schriftlichkeit vor dem theoretischen Hintergrund des Schriftspracherwerbs erarbeitet. Anhand mehrerer Beispiele aus dem Anfangsunterricht werden Lese- und Schreibprozesse von Schüler\*innen sinnverstandend rekonstruiert und weiterführende Lernmöglichkeiten konzeptualisiert.

**I. Rautenberg:**

Was leisten Kinder beim Lesen- und Schreibenlernen und wie können wir sie dabei unterstützen? Dieser Frage soll im Seminar nachgegangen werden. Ausgehend von der Gegenüberstellung von gesprochener und geschriebener Sprache sowie von orthographischen Prinzipien des Deutschen, werden Schreib- und Leseversuche von SchülerInnen analysiert. Unterschiedliche Konzepte zum Erwerbsprozess schriftsprachlicher Fähigkeiten sowie verschiedene Unterrichtskonzeptionen und Lehrwerke für den Anfangsunterricht werden vorgestellt und kritisch bewertet

**C. Schiefele:**

In dieser Veranstaltung werden grundlegende Inhalte zum Schriftspracherwerb erarbeitet. Unter Rückgriff auf fachwissenschaftliche Grundlagen zum Lesen und Schreiben werden kindliche Erwerbsschritte thematisiert und Konsequenzen für die Unterrichtsgestaltung abgeleitet.

Literatur: **S. Jeuk:**

Jeuk, Stefan; Schäfer, Joachim (2019): Schriftsprache erwerben. Berlin: Cornelsen

**S. Last:**

Die Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

**I. Rautenberg:**

Bredel, U./Fuhrhop, N./Noack, Chr. (2017): Wie Kinder lesen und schreiben lernen, 2. Aufl., Tübingen: Francke.  
Bredel, U. (2009): Orthographie als System – Orthographieverwerb als Systemerwerb. In: Zeitschrift für Literaturwissenschaft und Linguistik 39/153, 135–154

**C. Schiefele:**

Seminarrelevante Literatur und Lektürehinweise werden in der Veranstaltung erläutert.

## 1.4 Einführung in die Fachdidaktik

DEU 37		Einführung in die Fachdidaktik Deutsch, Primarstufe/So.Päd.		
Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
1-Gruppe	Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.318 (max. 50 Tln.)
				Hecht, K.
2-Gruppe	Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	1 1.250 (max. 50 Tln.)
				Hecht, K.
3-Gruppe	BlockSa	08:30 - 15:30	01.04.2022-02.04.2022	1 1.250 (max. 50 Tln.)
				Haack, T.
3-Gruppe	Einzel	08:30 - 15:30	Sa, 09.04.2022	1 1.250 (max. 50 Tln.)
				Hecht, K.

3-Gruppe Einzel	08:30 - 15:30	Sa, 30.04.2022	1 1.247 (max. 50 Tln.)	Hecht, K.
4-Gruppe Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Haack, T.
5-Gruppe Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Haack, T.
6-Gruppe Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.250 (max. 50 Tln.)	Metz, K.
7-Gruppe Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-14.07.2022		Schiefele, C.

### Belegpflicht!

**Bemerkungen: T. Haack:**

Das Seminar in Gruppe 3 wird zusammen mit Frau Hecht ausgebracht.

Studienleistungen:

- Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Seminartagen
- Bearbeitung von seminarbegleitenden, vertiefenden Aufgaben in Selbststudienzeit (EA/PA/GA)

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Kommentar: T. Haack/K. Hecht:**

Was ist eigentlich Fachdidaktik?

Welche Anforderungen werden an den Deutschunterricht gestellt?

Welche Bereiche kennzeichnen das Fach Deutsch in der Primarstufe?

Dieses Seminar gibt Einblick in den Bildungsauftrag im Fach Deutsch der Grundschule (Sprechen/Zuhören, Lesen, (Recht-) Schreiben, Texte und Medien, Sprache/Sprachgebrauch) und beschäftigt sich mit allgemeinen Fragen, Modellen und Konzepten der Vermittlung.

**K. Metz:**

Dieses Seminar soll einen Einblick geben über die im Deutschunterricht zu vermittelnden verschiedenen Teilbereiche (Lesen, Rechtschreiben, Grammatik, Schreiben, Literatur und Medien). Wir beschäftigen uns zunächst mit dem "Wie" der Vermittlung, also mit allgemeinen Fragen zur Didaktik und mit didaktischen Modellen wie z. B. dem integrativen Ansatz. Daneben spielen auch Fragen zum "Was", also zu den konkreten Inhalten des Faches Deutsch eine große Rolle, beispielsweise Fragen zu Deutsch als Zweitsprache (DaZ), zur Mündlichkeit, zur Lese- und Schreibkompetenz und zur Sprachreflexion.

**C. Schiefele:**

In dieser Veranstaltung werden Grundlagen zu den unterrichtlichen Kompetenzbereichen des Deutschunterrichts thematisiert, mit curricularen Bezügen verknüpft und anhand didaktischer Konzeptionen konkretisiert. Die Sichtung und Analyse von Unterrichtsmaterialien wird themenspezifisch integriert.

**Literatur: T. Haack:**

Hochstadt, C./Krafft, A./Olsen, R. (2015): Deutschdidaktik. Konzeptionen für die Praxis. 2. überarb. und erw. Aufl. Tübingen: Narr Francke Attempto.

**K. Hecht:**

Abraham, Ulf / Knopf, Julia (Hrsg.) (2019): Deutsch. Didaktik für die Grundschule. 5. Aufl. Berlin: Cornelsen.

**K. Metz:**

Abraham, Ulf / Knopf, Julia (Hrsg.) (2021, aktualisierte Auflage): Deutsch. Didaktik für die Grundschule. Berlin: Cornelsen Scriptor

**C. Schiefele:**

Seminarrelevante Literatur und Lektürehinweise werden in der Veranstaltung erläutert.

DEU 54 **Einführung in die Fachdidaktik - Schwerpunkt Sekundarstufe**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	2 2.213 (max. 50 Tln.)	Olsen, R.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar: Im Deutschunterricht wird je nach Lerngruppe, Zielsetzung etc. auf verschiedene fachdidaktische Konzeptionen (zumeist im Verbund) zurückgegriffen. In diesem Seminar lernen Sie überblicksartig die derzeit am stärksten verbreiteten mit ihren jeweiligen Vor- und Nachteilen kennen.
- Literatur: Hochstadt, Christiane/Krafft, Andreas/Olsen, Ralph (2015): Deutschdidaktik. Konzeptionen für die Praxis. Tübingen: Francke. (2. Auflage)

## BA-Sopäd-Deu-NF-M2 (Studienbeginn bis SoSe 2020)

### 2.1 Literatur und Medien und ihre Didaktik

#### DEU 55 Einführung in die Kinder- und Jugendliteratur

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.101	Olsen, R.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar: Diese Vorlesung bietet einen Überblick zur Kinder- und Jugendliteratur sowohl als Handlungs- als auch als Symbolsystem. Neben definitorischen Ein- und Abgrenzungen wird Grundlegendes problematisiert, begrifflich geklärt und an konkreten literarischen Beispielen veranschaulicht.
- Literatur: Hinweise zur Grundlagenliteratur werden in der Vorlesung erteilt.

### 2.2 Individuelle Diagnose und Förderung, Diversität

### 2.3 Textrezeption/Textproduktion

### 2.4 Spracherwerb und Mehrsprachigkeit

## BA-Sopäd-Deu-NF-M2

### 2.1 Kinder- und Jugendliteratur und -medien

#### DEU 55 Einführung in die Kinder- und Jugendliteratur

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.101	Olsen, R.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar: Diese Vorlesung bietet einen Überblick zur Kinder- und Jugendliteratur sowohl als Handlungs- als auch als Symbolsystem. Neben definitorischen Ein- und Abgrenzungen wird Grundlegendes problematisiert, begrifflich geklärt und an konkreten literarischen Beispielen veranschaulicht.
- Literatur: Hinweise zur Grundlagenliteratur werden in der Vorlesung erteilt.

### 2.2 Individuelle Diagnose und Förderung, Diversität

#### DEU 10 Deutsch als Zweitsprache in der Schule, Primarstufe/So.Päd.

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

1-Gruppe				
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.250 (max. 50 Tln.)	Tietge, S.
2-Gruppe				
Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.250 (max. 50 Tln.)	Schiefele, C.

3-Gruppe				
Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022		Jeuk, S.
4-Gruppe				
Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	7 7.105 (max. 50 Tln.)	Hecht, K.
5-Gruppe				
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	7 7.105 (max. 50 Tln.)	Hecht, K.
6-Gruppe				
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 08.04.2022		Haack, T.
6-Gruppe				
Einzel	09:00 - 15:30	Sa, 09.04.2022		Haack, T.
6-Gruppe				
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 29.04.2022		Haack, T.
6-Gruppe				
Einzel	09:00 - 15:30	Sa, 30.04.2022		Haack, T.
6-Gruppe				
Einzel	09:00 - 15:30	Sa, 21.05.2022		Haack, T.
7-Gruppe				
Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Holdorf, K.
8-Gruppe				
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Haack, T.
9-Gruppe				
Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022		Haack, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**T. Haack:**

Studienleistungen:

- regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Seminartagen
- Bearbeitung von seminarbegleitenden, vertiefenden Aufgaben in EA/PA/GA

**K. Holdorf:**

Das Seminar wird in jedem Fall im Wechsel synchron und asynchron stattfinden. Die synchronen Sitzungen finden, je nach Corona-Lage, in Webex oder Präsenz an der Hochschule statt. Die synchronen Sitzungen sind auf den oben vermerkten Veranstaltungstermin terminiert.

**S. Jeuk:**

Bitte tragen Sie sich bis zum 04. April 2022 in den Moodlekurs ein (zunächst ohne Zugangsschlüssel). Bitte beachten Sie die Einführungsaufgabe.

Studierende BA Bildungswissenschaften, Wahlfach DaF/DaZ, müssen den Kurs von Herrn Jeuk besuchen.

Kommentar:

**T. Haack:**

Inhalte des Seminars:

- Verlauf, Einflussfaktoren und Lernschwierigkeiten des Deutsch-Zweitspracherwerbs
- Einblick in informelle Verfahren der Sprachstandserhebung
- Didaktisch-methodische Ansätze der Sprachförderung
- Sprachfördermöglichkeiten von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache in der Schule

**K. Holdorf:**

Dieses Seminar soll zunächst einen Überblick geben über Verlauf, Einflussfaktoren und Lernschwierigkeiten des Zweitspracherwerbs und einen Einblick in diagnostische Verfahren der Sprachstandserhebung. Im Anschluss daran werden Möglichkeiten der Förderung von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache aufgezeigt und Sprachfördermöglichkeiten in der Kleingruppe selbst erarbeitet.

**S. Jeuk:**

Ein Großteil der Schülerinnen und Schüler lernen Deutsch als zweite Sprache. Gleichzeitig bringen sie Kompetenzen aus anderen Sprachen mit. In der Veranstaltung soll zunächst erarbeitet werden, wodurch dieser Zweitspracherwerb bedingt ist, wie er abläuft und welchen Einflussfaktoren er ausgesetzt ist. Dann wird erarbeitet, wie der Stand der Sprachaneignung so eingeschätzt werden kann, dass Unterricht und Förderung so konzipiert werden können, dass sie den Schülerinnen und Schülern optimale Lernchancen eröffnen. Zuletzt werden didaktische Modelle vorgestellt.

Zur Bestätigung der aktiven Teilnahme wird die regelmäßige Bearbeitung von Aufgaben verlangt. Für die Modulprüfung wird eine Hausarbeit (Seminararbeit) verlangt.

**C. Schiefele:**

Ein Großteil der Schülerinnen und Schüler lernen Deutsch als zweite Sprache. Gleichzeitig bringen sie Kompetenzen aus anderen Sprachen mit. In der Veranstaltung soll zunächst erarbeitet werden, wodurch dieser Zweitspracherwerb bedingt ist, wie er abläuft und welchen Einflussfaktoren er ausgesetzt ist. Dann wird erarbeitet, wie der Stand der Sprachaneignung so eingeschätzt werden kann, dass Unterricht und Förderung so konzipiert werden können, dass sie den Schülerinnen und Schülern optimale Lernchancen eröffnen. Zuletzt werden didaktische Modelle vorgestellt.

**K. Hecht/S. Tietge:**

Dieses Seminar soll zunächst einen Überblick geben über Verlauf, Einflussfaktoren und Lernschwierigkeiten des Deutsch-Zweitspracherwerbs und einen Einblick in diagnostische Verfahren der Sprachstandserhebung. Im Anschluss daran werden Möglichkeiten der Förderung von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache aufgezeigt und Sprachfördermöglichkeiten in der Kleingruppe selbst erarbeitet.

Literatur:

**T. Haack/K. Holdorf:**

Grundlagenliteratur:

Jeuk, Stefan (2021): Deutsch als Zweitsprache in der Schule. Grundlagen - Diagnose - Förderung. 5. überarb. Auflage. Stuttgart: Kohlhammer.

**K. Hecht:**

Jeuk, Stefan (2018): Deutsch als Zweitsprache in der Schule. Grundlagen - Diagnose - Förderung. 4. Auflage. Stuttgart: Kohlhammer.

**S. Jeuk:**

Jeuk, Stefan (2021): Deutsch als Zweitsprache in der Schule. Stuttgart: Kohlhammer.

Jeuk, Stefan; Aschenbrenner, Karl-Heinz (2021): Deutschunterricht und Sprachförderung mit mehrsprachigen Kindern und Jugendlichen.

## 2.3 Textrezeption

### DEU 01 **Erstleselektur aus sprach- und literaturdidaktischer Perspektive**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Nefzer, I.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Tablets oder Smartphones sollten zur Verfügung stehen

Studienleistung: Analysen, Präsentationen.

Kommentar: Spezielle Buchausgaben, die mit dem Ziel erscheinen, Kindern beim Lesen lernen zu helfen, gibt es erst seit den 1970er Jahren. Damit handelt es sich um eine noch junge kinderliterarische Gattung, die jedoch auf dem aktuellen Buchmarkt eine große Rolle spielt. Inzwischen gibt es zahlreiche Kinderbuchverlage, die eigene Erstleseprogramme mit unterschiedlichen Profilen und Konzepten anbieten, und ein Onlineportal, das Bilderbücher für Erstleser aufbereitet.

Ziel des Seminars ist es, Buchtitel aus sprachdidaktischer Sicht einschätzen zu können. Dafür beleuchten wir, welche sprachlichen Fähigkeiten in welchen Stufenlernkonzepten und Textmodellen trainiert werden, um Grundschulkindern im Schriftspracherwerb unterstützen, den Einstieg ins Lesen erleichtern, Lesestrategien einüben und Lesepraxis fördern können. Dabei soll auch untersucht werden, welche Rolle Vorerfahrungen durch die Vorleselektüre von Bilderbüchern und crossmediale Angebote im Leselernprozess spielen, wenn Kindern Erzählstoffe bereits bekannt sind. Zudem werden wir uns mit den Möglichkeiten ersten literarischen Lernens auseinandersetzen und verlagsseitig angebotene kostenfreie Unterrichtsmaterialien auf ihre Tauglichkeit hin überprüfen.

Mithilfe eines Kriterienkatalogs werden Textanalysen eingeübt, um möglichst treffsicher und schnell die richtige Buchauswahl treffen zu können.

Literatur: Alle Primärtitel werden leihweise gestellt.

### DEU 45 **Lyrik sprechgestalten - vertonen - vermitteln**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

14tägl 16:15 - 19:45 Do, 07.04.2022-14.07.2022 1 1.250 Pfäfflin, S.

Einzel 09:30 - 15:30 Mi, 28.09.2022 Pfäfflin, S.

Einzel 09:30 - 15:30 Do, 29.09.2022 Pfäfflin, S.

Einzel 09:30 - 15:30 Fr, 30.09.2022 Pfäfflin, S.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Diese Veranstaltung ist dem Bereich „Literatur/Medien“ zuzuordnen.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Lyrik ist seit der Antike durch eine besondere Nähe zur Musik und Performanz geprägt. Über Jahrhunderte wurden lyrische Texte überwiegend als Lied oder Gesang vor Publikum vorgetragen.

Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Analyse und Sprechgestaltung von Lyrik, mit Lyrikdidaktik in der Sekundarstufe und Grundschule und mit der Verbindung von Lyrik und Musik. Wir lernen Mittel der Sprechgestaltung kennen und diese anzuwenden, die Vertonung der Gedichte kommt als weitere performative Ebene zur Sprechgestaltung hinzu: Klänge und Geräusche können die Sprechgestaltung eines Gedichts untermalen, betonen, begleiten oder auch bewusst kontrastieren und damit eine weitere Bedeutungsebene generieren. Die im Seminar entwickelten Sprechversionen werden, in Kooperation mit dem Medienzentrum der Hochschule, im Tonstudio aufgenommen. Die Vertonungen werden an drei Kompakterminen (28.-30.09.22) im Musikraum (7.201) aufgenommen. Das Seminar gehört zu dem Vertonungs- und Kooperationsprojekt "Wortklangräume", das 2014 an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg gegründet wurde.

Literatur: Anders, Petra (2013): Lyrische Texte im Deutschunterricht. Grundlagen, Methoden, multimediale Praxisvorschläge. Stuttgart: Klett.

Burdorf, Dieter (2015): Einführung in die Gedichtanalyse. 3. akt. u. erw. Aufl. Stuttgart: Metzler.

Lösener, Hans / Siebauer, Ulrike (2014): hochform@lyrik. Konzepte und Ideen für einen erfahrungsorientierten Lyrikunterricht. Mit Illustrationen von Andreas Dörfler. Regensburg: vulpes.

Pfäfflin, Sabine (2021): Vom Gedicht zum Poesiefilm. Lyrische Texte sprechgestalten und visualisieren. In: Deutsch differenziert 2/2021, S. 22-29.

Pfäfflin, Sabine (2017): «Wortklangräume»: ein Modell und Projekt zur Sprechgestaltung und Vertonung von Lyrik. In: Ulf Abraham / Brendel-Perpina, Ina (Hrsg.): Kulturen des Inszenierens in Deutschdidaktik und Deutschunterricht. Stuttgart: Klett / Fillibach, S. 55-70.

Pfäfflin, Sabine (2015): Lyrik sprechen und vertonen. In: Deutschunterricht 68, H. 6, S. 23-29.

### DEU 64 **Umgang mit Fiktionalität - literaturtheoretische und didaktische Perspektiven**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Brune, C.



## Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** Das Seminar widmet sich Fragen literarischer Fiktionalität auf literaturtheoretischer und literaturdidaktischer Ebene. Ausgehend von den literaturwissenschaftlichen Grundlagen wird auf didaktischer Ebene die Frage zu erörtern sein, was ein bewusster Umgang mit Fiktionalität als Ziel literarischen Lernens konkret beinhaltet und welche Funktion bzw. Relevanz dem im Zuge der Textrezeption zukommt.
- Literatur:** Bareis, J. Alexander: Fiktionales Erzählen. Zur Theorie der literarischen Fiktion als Make-Believe. Göteborg 2008.  
Nickel-Bacon, Irmgard: Vom Spiel der Fiktionen mit Realitäten. In: Praxis Deutsch 180 (2003), S. 4-12.  
Pieper, Irene/Wieser, Dorothee: Poetologische Überzeugungen und literarisches Verstehen. In: Leseräume 4 (2018), S. 108-124.

### SPT 04 **Gedichte - Tondramaturgie und Vermittlung**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
14tägl	16:15 - 19:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Weigle, J.
Einzel findet in Raum 7.201 statt	09:30 - 15:30	Mi, 28.09.2022		Weigle, J.
Einzel findet in Raum 7.201 statt	09:30 - 15:30	Do, 29.09.2022		Weigle, J.
Einzel findet in Raum 7.201 statt	09:30 - 15:30	Fr, 30.09.2022		Weigle, J.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Diese Veranstaltung ist dem Bereich „Literatur/Medien“ zuzuordnen.  
Leistungsnachweise: Ausarbeitung und Abgabe einer Lyrik-Analyse (4-5 Seiten), Konzeption und Gestaltung einer Lyrik-Vertonung im Rahmen des Seminars.  
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** Das atmosphärische und inhaltliche Potential von Gedichten aufzuspüren und die Wirkung von "Klang auf Wort" zu untersuchen wird Thema des Seminars sein. Dabei soll auf Gedichte musikalisch reagiert werden; Perkussiv, melodisch oder atonal können Klangumgebungen sein, welche die Rezeption von Gedichten eindrücklich, neu und unerwartet machen. Die Vertonungsergebnisse wollen wir in Vertonungsteams aufnehmen und auf CD bringen. Das Seminar findet teilweise in Kooperation mit Frau Dr. Pfäfflin Seminar "Lyrik sprechgestalten – vertonen - vermitteln" statt
- Literatur:** Weigle, Johannes (2012) „MuTex – Texte schreiben und musikalisch arrangieren“ in „Textwerkstätten“ Hrsg: Michael Gans, Ruth Prentig, Schneider Verlag Hohengehren, Seite 253-263.  
Pfäfflin, Sabine (2017): «Wortklangräume»: ein Modell und Projekt zur Sprechgestaltung und Vertonung von Lyrik. In: Ulf Abraham / Brendel-Perpina, Ina (Hrsg.): Kulturen des Inszenierens in Deutschdidaktik und Deutschunterricht. Stuttgart: Klett / Fillibach, S. 55-70.  
Pfäfflin, Sabine (2015): Lyrik sprechen und vertonen. In: DEUTSCHUNTERRICHT 68, H. 6, S. 23-29.  
Lösener, Hans / Siebauer, Ulrike (2011): hochform@lyrik. Konzepte und Ideen für einen erfahrungsorientierten Lyrikunterricht. Mit Illustrationen von Andreas Dörfler. Regensburg: vulpes.

## 2.4 Textproduktion

### DEU 23 **Schreibprozesse im Deutschunterricht der Grundschule**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
1-Gruppe Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.315 (max. 50 Tln.)	Schäfer, J.
2-Gruppe Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Schäfer, J.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

### DEU 40 **Texte und Kontexte: Texte schreiben als kulturelle Tätigkeit in der Grundschule**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	7 7.105 (max. 50 Tln.)	Merklinger, D.

## Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Kommentar:** Wie kann ein Schreibunterricht gestaltet sein, der allen SchülerInnen in der inklusiven Grundschule einen Zugang zu Textualität eröffnet und sie dazu herausfordert, ihr implizites Wissen, d.h. die Geschichtenmuster, die sie sich in vielfältigen (auch medialen) Zusammenhängen angeeignet haben, in Auseinandersetzung mit der jeweiligen Schreibvorgabe zu erproben und auch zu erweitern? Welche Schreibvorgaben sind in diesem Zusammenhang geeignet?

Welche Möglichkeiten der Teilhabe gibt es für SchülerInnen, die (bisher) keinen Zugang zum medialen Aspekt des Schreibens gefunden haben, z. B. durch diktierendes Schreiben oder pretend reading? Welche Möglichkeiten bieten kollaborative Schreibsituationen, bei denen zwei oder mehr SchreiberInnen gemeinsam einen Text produzieren?

Anhand vielfältiger SchülerInnendokumente gilt es, die individuellen Zugänge der SchülerInnen in Produkt- und Prozessperspektive zu verstehen und eine Haltung auszubilden, die wahrnimmt und anerkennt, dass jungen SchreiberInnen die ästhetische Dimension des Schreibens von Anfang an zugänglich ist.

Die Bereitschaft, einen Schreibanlass im Sinne des Textes Schreibens als kultureller Tätigkeit in einer Schulklasse durchzuführen, wird vorausgesetzt.

**Literatur:** Grundlagenlektüre für das Seminar (zur Anschaffung empfohlen):

Dehn, Mechthild/Merklinger, Daniela/Schüler, Lis (2011): Texte und Kontexte. Schreiben als kulturelle Tätigkeit in der Grundschule. Seelze: Klett/Kallmeyer.

Merklinger, Daniela (2010): 'Lernendes Schreiben' am Übergang von Mündlichkeit zu Schriftlichkeit. In: Thorsten Pohl/Torsten Steinhoff (Hg.): Textformen als Lernformen. Duisburg: Gilles & Francke (Köln Beiträge zur Sprachdidaktik (KöBeS)) 7, S. 117-142. pdf unter [www.koebes.uni-koeln.de](http://www.koebes.uni-koeln.de)

Weiterführende Literatur:

Schüler, Lis (Hg.) (2021): Elementare Schriftkultur in heterogenen Lernkontexten. Hannover: Klett-Kallmeyer.

#### DEU 47 **Kompaktveranstaltung: Poetry Performance**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 30.04.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 14.05.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.
Einzel	14:00 - 21:00	Fr, 24.06.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.
Einzel	14:00 - 21:00	Fr, 24.06.2022		Pfäfflin, S.
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 02.07.2022		Pfäfflin, S.
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 02.07.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.
Einzel	18:00 - 21:00	Do, 07.07.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.
Einzel	18:00 - 21:00	Di, 19.07.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.
Einzel	18:00 - 22:00	Do, 21.07.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.

#### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Veranstaltung gehört zu dem Bereich „Literatur/Medien“.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Kommentar:** m Seminar beschäftigen wir uns mit dem Schreiben von literarischen Texten für die Bühne, mit der Performativität literarischer Texte und mit der Konzeption von Aufgaben zum literarischen Schreiben für die Bühne mit Schüler\*innen. Für alle Texte wird eine Inszenierung und Vertonung entwickelt, diese werden im Rahmen der Veranstaltung "Poetry Performance" am Do, 21. Juli 2022 im Literatur-Café präsentiert. Weitere Schwerpunkte sind die selbstständige Konzeption und Durchführung eines vergleichbaren Projekts in der Schule oder außerschulischen Bildungsarbeit sowie Regie, Dramaturgie, Bühnentechnik und Projektmanagement.

**Literatur:** Abraham, Ulf / Brendel-Perpina, Ina (2015): Literarisches Schreiben im Deutschunterricht. Produktionsorientierte Literaturpädagogik in der Aus- und Weiterbildung. Stuttgart: Klett Kallmeyer.

Grimm, Lea / Rosebrock, Cornelia (2020): Varianten der Populärkultur für Kinder und Jugendliche. Didaktische und ästhetische Perspektiven. Baltmannsweiler. Schneider.

Pfäfflin, Sabine (2018): Poetry Performance - Poesie als Erlebnis. Die performative Dimension von Lyrik erfahrbar machen. In: Gans, Michael / Pfäfflin, Sabine / Schmid, Thomas (Hrsg.): Lyrik verstehen - verfassen - vermitteln. Baltmannsweiler: Schneider, S. 293-299.

Weigle, Johannes (2012): "MuTex" - Texte schreiben und musikalisch arrangieren. In: Gans, Michael / Prenting, Ruth (Hrsg.): Textwerkstätten. Literarisches Schreiben in Schule, Hochschule und Freizeit. Baltmannsweiler: Schneider, S. 253-264.

#### DEU 67 **Kompaktveranstaltung: Schreiben für die Bühne**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 30.04.2022	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Haag, P.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 14.05.2022	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Haag, P.
Einzel	14:00 - 21:00	Fr, 24.06.2022		Haag, P.
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 02.07.2022	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Haag, P.

Einzel	18:00 - 21:00	Do, 07.07.2022	Haag, P.
findet im Literatur-Café statt			
Einzel	18:00 - 21:00	Di, 19.07.2022	Haag, P.
findet im Literatur-Café statt			
Einzel	18:00 - 22:00	Do, 21.07.2022	Haag, P.
findet im Literatur-Café statt			

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung gehört zu dem Bereich „Literatur/Medien“.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: m Seminar werden Texte und Lieder für die Bühne geschrieben und es wird ein gemeinsames Bühnenprojekt vorbereitet und durchgeführt. Zentrale Aspekte des Seminars sind die literarische und musikalische Gestaltung von eigenen Texten und deren Performance auf der Bühne, Projektmanagement, Regie, Licht- und Tontechnik. Weitere Schwerpunkte sind die Durchführung eines vergleichbaren Projekts mit Schüler\*innen oder in der außerschulischen Bildungsarbeit und die Konzeption von literarischen und musikalischen Schreibaufgaben für Kinder und Jugendliche.

Literatur: Abraham, Ulf / Brendel-Perpina, Ina (2015): Literarisches Schreiben im Deutschunterricht. Produktionsorientierte Literaturpädagogik in der Aus- und Weiterbildung. Stuttgart: Klett Kallmeyer.

Grimm, Lea / Rosebrock, Cornelia (2020): Varianten der Populärkultur für Kinder und Jugendliche. Didaktische und ästhetische Perspektiven. Baltmannsweiler. Schneider.

Richardt, Thomas (2011): Szenisches Schreiben im Unterricht. Stuttgart: Klett/Kallmeyer.

## Mathematik

### BA-Sopäd-Mat-NF-M1

#### MAT 100 Offener Matheraum

##### Tutorium

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	4 4.318	Tutoren
Freitag	12:15 - 13:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	4 4.318	Tutoren
Montag	12:15 - 13:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	4 4.318	Tutoren
Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	4 4.318	Tutoren
Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	4 4.318	Tutoren

Bemerkungen: Die Beratungssprechstunde findet entweder im Raum 4.318 oder in der Mathe-Sammlung (Raum 4.308) statt. Beachten Sie die Aushänge vor Ort.

#### TYP B

Kommentar: Betreuungs- und Beratungsangebot für alle Mathematik-Studierenden in den Modulen 1 und 2 in Form einer Tutoren-Sprechstunde.

Fragen zu den Inhalten der Vorlesungen in der Fachwissenschaft und der Fachdidaktik können gestellt werden. Kommen Sie mit Ihren mathematischen und mathematik-didaktischen Fragen vorbei – je früher, desto besser!

## 1.1 Arithmetik

#### MAT 311 Arithmetik

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

##### 1-Gruppe

Freitag	08:15 - 09:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	Fest, I.
---------	---------------	---------------------------	----------

##### 2-Gruppe

Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	Fest, I.
---------	---------------	---------------------------	----------

### Belegpflicht!

**Bemerkungen: Typ B**

Falls aufgrund von Abstandsregelungen oder anderen Bestimmungen die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden kann, wird diese Veranstaltung online über moodle und webex stattfinden.

Sollte die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden können, gilt in dem Falle folgendes:

- \* Sie bekommen jede Woche im Moodle-Kurs Erkundungsaufgaben, kommentierte Folien und auch Erklärvideos, mit denen Sie sich die Inhalte der Vorlesung selbst erarbeiten können.
- \* Als **Zusatzangebot** finden zu den Vorlesungsterminen wöchentliche Online-Seminare über Webex von ca. 45 Minuten statt, um offene Fragen zu klären. (Ein Besuch dieser Online-Meetings wird empfohlen, die Teilnahme ist jedoch freiwillig.)

**Kommentar:**

- \* Die Lehrveranstaltung - **bestehend aus Vorlesung und Übung** - macht Sie mit den Inhalten des klassischen Themengebietes "Arithmetik" vertraut und eröffnet Ihnen dabei die Möglichkeit, auf eigenen Wegen unbekannte Muster und Strukturen zu erkunden, Zusammenhänge aufzudecken und mathematische Probleme zu lösen.
- \* Zu der Vorlesung gehört außerdem der Besuch einer **"Übung zur Arithmetik"**.
  - \* Die Belegung der Übungsgruppen erfolgt in der ersten Vorlesungswoche über den Moodle-Kurs Arithmetik, NICHT über LSF. (Näheres dazu erfahren Sie in der ersten Vorlesungswoche.)
  - \* **Die aktive und regelmäßige Teilnahme an einer wöchentlichen Übungsgruppe ist verpflichtend:** Sie bekommen jede Woche zu der Vorlesung Erkundungs-, Vertiefungs- und Übungsaufgaben. Diese sollen Sie bis zu Ihrem Übungsstermin vorbereiten und dann Ihre Lösungen oder auch nur Lösungsansätze in einem Forum oder einem Webex-Seminar vorstellen, um mit den anderen Studierenden aus Ihrer Übungsgruppe darüber zu diskutieren und so gemeinsam Lösungswege zu finden. Dadurch können Sie sich die Inhalte der "Elementaren Arithmetik" durch aktives Handeln erschließen. Die Tutoren werden Sie dabei unterstützen, anleiten und Tipps geben, aber keinesfalls im Vorlesungsstil die Aufgaben für Sie lösen.
- \* **Grundlage der Vorlesung ist folgendes Buch:** Timo Leuders (2010). Erlebnis Arithmetik zum aktiven Entdecken und selbständigen Erarbeiten. Heidelberg: Spektrum.
- \* Die Lehrveranstaltung „Arithmetik“ (Vorlesung und Übung) gehört zu folgenden Studieninhalten, entsprechend der Studiengänge:
  - \* Bachelorstudiengang Lehramt Grundschule und Sonderpädagogik, PO 2015:
    - \* des Moduls 1 für Studierende des Lehramts an Grundschulen, die Mathematik als Grundbildung gewählt haben,
    - \* des Moduls 1 für Studierende des Lehramts Sonderpädagogik mit Mathematik als Nebenfach.

**Literatur:**

**Grundlage der Vorlesung ist:**

- \* **Timo Leuders (2010). Erlebnis Arithmetik zum aktiven Entdecken und selbständigen Erarbeiten. Heidelberg: Spektrum.**

**Ergänzende Literatur:**

- \* Büchter, A. & Padberg, F. (2019). Einführung in die Arithmetik - Primarstufe und Sekundarstufe. Berlin, Springer Spektrum
- \* Gorski, H.-J. & Müller-Philipp, S. (1999). Leitfaden Arithmetik. Braunschweig, Wiesbaden: Vieweg
- \* Padberg, F. (1996). Elementare Zahlentheorie. Heidelberg: Spektrum
- \* Scheid, H. (1992). Elemente der Arithmetik und Algebra. Mannheim: BI

## 1.2 Übungen zur Arithmetik

**MAT 312 Übungen zur Arithmetik**

**Übung**

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Fest, I.
------------	---------------	---------------------------	----------

**Bemerkungen: TYP B**

**Kommentar:** Die endgültigen Übungstermine werden in der ersten Vorlesungswoche bekanntgegeben.

Eine Belegung der Übungsgruppen über LSF ist nicht möglich. Die Einteilung in die Übungsgruppen erfolgt in der ersten Vorlesungswoche über den Moodle-Kurs Arithmetik.

Sollte es wieder zu einem Online-Semester kommen, dann finden die Übungen virtuell zu festen Zeiten statt.

## 1.3 Didaktik der Arithmetik I

**MAT 321 Didaktik der Arithmetik I**

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe			
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Rechtsteiner, C.
Typ B			

2-Gruppe			
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Sommer, S.
Typ B			

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung von Frau Rechtsteiner (Gruppe 1) wird als Online-VA Typ B angeboten.  
Die Veranstaltung von Frau Sommer (Gruppe 2) wird digital ausgebracht und enthält sowohl synchrone als auch asynchrone Elemente (Typ B).

**PO 2015:** Modulprüfung zentral organisiert.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

Kommentar: Die Lehrveranstaltung soll durch die Darstellung relevanter Theoriebestände aus der Mathematikdidaktik erste Grundlagen schaffen für ein differenziertes Verstehen von Mathematiklernen und Mathematikunterricht in der Grundschule. Die theoretischen Grundlagen werden dabei exemplarisch an ausgewählten Inhalten zur Zahlbegriffsentwicklung und zum Rechnenlernen (Addition und Subtraktion) der Klassen 1 bis 4 konkretisiert.

Literatur: Grundlagenliteratur:

Padberg, F. & Benz, Ch. (2021). *Didaktik der Arithmetik*. Berlin: Springer Spektrum.

Rathgeb-Schnierer, E. & Rechtsteiner, Ch. (2018). *Rechnen lernen und Flexibilität entwickeln*. Berlin: Springer Spektrum

Textsammlung im Copyshop erhältlich oder auf Moodle.

## 1.4 Didaktik der Arithmetik II

### MAT 333 Didaktik der ArithmetikII

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 180 Teiln.

1-Gruppe

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.201 (max. 180 Tln.)	Schermann, A.
ONLINE TYP B				

2-Gruppe

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Gysin, B.
ONLINE TYP B				

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

ONLINE Typ B.

Kommentar:

Die Lehrveranstaltung **"Didaktik der Arithmetik II"** ist in folgenden Modulen verortet:

Bachelorstudiengang Lehramt Grundschule und Sonderpädagogik, PO 2015:

- \* des Moduls 3 für Studierende des Lehramts an Grundschulen mit Mathematik als Hauptfach,
- \* des Moduls 1 für Studierende des Lehramts an Grundschulen, die Mathematik als Grundbildung gewählt haben,
- \* des Moduls 4 für Studierende des Lehramts Sonderpädagogik mit Mathematik als Hauptfach,
- \* des Moduls 1 für Studierende des Lehramts Sonderpädagogik mit Mathematik als Nebenfach.

In der Lehrveranstaltung wird anknüpfend an die Lehrveranstaltung „Didaktik der Arithmetik I“ die Auseinandersetzung mit Zahlen, Rechenoperationen und dem Rechnen erneut aufgegriffen und vertieft. Das geschieht dadurch, dass jetzt die "großen" Zahlen sowie die Rechenoperationen Multiplikation und Division in den Blick genommen werden. Darüber hinaus wird die besondere Rolle der übergreifenden Leitidee "Muster und Strukturen" thematisiert und über Bezüge zu arithmetischen Inhalten konkretisiert.

Literatur:

#### Ergänzende Literatur

Padberg, F.; Benz, C. (2011). *Didaktik der Arithmetik*. Heidelberg: Spektrum

Schipper, W.; Dröge, R.; Ebeling, A. (2019). *Handbuch für den Mathematikunterricht, 2. Schuljahr*. Hannover: Schroedel.

Schipper, W. (2009). *Handbuch für den Mathematikunterricht an Grundschulen*. Hannover: Schroedel.

Wittmann, E.Ch; Müller, G.N. (2018): *Handbuch produktiver Rechenübungen. Band II: Halbschriftliches und schriftliches Rechnen*. Stuttgart: Klett / Kallmeyer

## BA-Sopäd-Mat-NF-M2

### MAT 100 Offener Matheraum

#### Tutorium

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	4 4.318	Tutoren
Freitag	12:15 - 13:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	4 4.318	Tutoren
Montag	12:15 - 13:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	4 4.318	Tutoren
Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	4 4.318	Tutoren
Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	4 4.318	Tutoren

Bemerkungen: Die Beratungssprechstunde findet entweder im Raum 4.318 oder in der Mathe-Sammlung (Raum 4.308) statt. Beachten Sie die Aushänge vor Ort.

#### TYP B

Kommentar: Betreuungs- und Beratungsangebot für alle Mathematik-Studierenden in den Modulen 1 und 2 in Form einer Tutoren-Sprechstunde.

Fragen zu den Inhalten der Vorlesungen in der Fachwissenschaft und der Fachdidaktik können gestellt werden. Kommen Sie mit Ihren mathematischen und mathematik-didaktischen Fragen vorbei – je früher, desto besser!

## 2.1 Elementargeometrie

### MAT 322 Elementargeometrie (primar)

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

#### 1-Gruppe

Montag	08:15 - 09:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.201	Sprenger, J.
--------	---------------	---------------------------	---------	--------------

#### Typ B

#### 2-Gruppe

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.102 Aula	M.M.
--------	---------------	---------------------------	--------------	------

#### Typ B

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

Zu dieser Veranstaltung werden wöchentlich online über Moodle Materialien bereit gestellt. Im Zeitraum der Lehrveranstaltung findet eine Fragerunde über Webex statt.

Kommentar: Inhalt:

Auseinandersetzung mit geometrischen Themen aus den Bereichen der euklidischen Geometrie sowie der Abbildungsgeometrie. Die Inhalte der Veranstaltung werden in dazugehörigen Übungen noch vertieft.

## 2.2 Übungen zur Elementargeometrie

### MAT 323 Übungen zur Elementargeometrie (primar)

Übung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

#### 8-Gruppe

keine Angabe	-			Sprenger, J. Tutoren
--------------	---	--	--	----------------------

Bemerkungen:

Kommentar: Die endgültigen Übungstermine werden in der ersten Vorlesungswoche bekanntgegeben.

Eine Belegung der Übungsgruppen über LSF ist nicht möglich. Die Einteilung in die Übungsgruppen erfolgt in der ersten Vorlesungswoche über den Moodle-Kurs Elementargeometrie.

Sollte es wieder zu einem Online-Semester kommen, dann finden die Übungen virtuell zu festen Zeiten statt.

## 2.3 Lernschwierigkeiten beim Mathematiklernen in der Primarstufe

MAT 253 **Diagnostizieren und Fördern unter besonderer Berücksichtigung sonderpädagogischer Aspekte**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Sprenger, J.
------------	---------------	---------------------------	--------------

### Belegpflicht!

Bemerkungen:

„Falls aufgrund von Abstandsregelungen oder anderen Bestimmungen die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden kann, wird diese Veranstaltung online über moodle und webex mit synchronen Terminen, die rechtzeitig in Moodle bekanntgegeben werden, stattfinden.“

Kommentar: Fragen nach Ursachen von Lernschwierigkeiten in Mathematik und Möglichkeiten des Erkennens und Förderns sollen sowohl theoretisch vertieft als auch an Fallbeispielen exemplarisch beantwortet werden. Die Veranstaltung wird als Vorlesung mit integrierter Übung gestaltet. Sie ist auch Voraussetzung dafür, um im darauffolgenden (oder einem späteren) Semester ein Kind in der "Beratungsstelle für Grundschülerinnen und -schüler mit Lernschwierigkeiten in Mathematik" der PH zu fördern.

## 2.4 Didaktik der Geometrie

MAT 324 **Didaktik der Geometrie**

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 180 Teiln.

1-Gruppe

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Fest, I.
------------	---------------	---------------------------	----------

Typ B

2-Gruppe

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Fest, I.
------------	---------------	---------------------------	----------

Typ B

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Studierende der PO 2011 (KB), die diese Veranstaltung noch benötigen, melden sich bitte unbedingt per Mail bei Frau Inken Fest, [inken.fest@ph-ludwigsburg.de](mailto:inken.fest@ph-ludwigsburg.de)

#### Typ B

Falls aufgrund von Abstandsregelungen oder anderen Bestimmungen die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden kann, wird diese Veranstaltung online über moodle und webex stattfinden.

Sollte die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden können, beachten Sie bitte folgendes:

\* Die **Vorlesung** wird als **Typ B** angeboten.

Sie erhalten jede (oder jede zweite) Woche im Moodle-Kurs Erkundungsaufgaben, (kommentierte) Folien, wissenschaftliche Artikel und/oder auch (Erklär-)Videos, mit denen Sie sich die Inhalte der Vorlesung selbst erarbeiten können.

Als Zusatzangebot findet immer **donnerstags** in der Zeit von **8:15 - 9:00 Uhr** (Frau Fest) und **13.00 - 13.45 Uhr** (Frau Sturm) ein **Online-Meeting** über Webex statt, um offene Fragen zu klären. Der Besuch eines der beiden Online-Meetings wird empfohlen, die Teilnahme ist jedoch freiwillig. Bitte beachten Sie: Wir bieten ausschließlich aufgrund der Größe der Veranstaltung zwei Online-Meetings an, Sie müssen/sollten keinesfalls beide besuchen!

Kommentar: Die Lehrveranstaltung "**Didaktik der Geometrie**" fokussiert eine fachdidaktische (und teilweise auch fachliche) Auseinandersetzung mit den Inhalten der Grundschulgeometrie sowie eine Auseinandersetzung mit grundlegenden geometrischen Arbeitsweisen.

Sollte die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden können, beachten Sie bitte folgendes:

Die **Vorlesung** wird als **Typ B** angeboten.

Sie erhalten jede (oder jede zweite) Woche im Moodle-Kurs Erkundungsaufgaben, (kommentierte) Folien, wissenschaftliche Artikel und/oder auch (Erklär-)Videos, mit denen Sie sich die Inhalte der Vorlesung selbst erarbeiten können.

Als Zusatzangebot findet immer **donnerstags** in der Zeit von **8:15 - 9:00 Uhr** (Frau Fest) und **13.00 - 13.45 Uhr** (Frau Sturm) ein **Online-Meeting** über Webex statt, um offene Fragen zu klären. Der Besuch eines der beiden Online-Meetings wird empfohlen, die Teilnahme ist jedoch freiwillig. Bitte beachten Sie: Wir bieten ausschließlich aufgrund der Größe der Veranstaltung zwei Online-Meetings an, Sie müssen/sollten keinesfalls beide besuchen!

Literatur: **Grundlage der Vorlesung ist folgendes Lehrwerk:**

Franke, M. & Reinhold, S. (2016). *Didaktik der Geometrie in der Grundschule* (3. Aufl.). Berlin: Springer.

Ergänzende Literatur kann den Foliensätzen in Moodle entnommen werden.

# BA Europalehramt (2015)

## Bildungswissenschaften

### Educational Studies

#### Soziologie (obligatorisch)

##### SOZ 01 Bildungssoziologie

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1A 1A.108 (max. 35 Tln.) Becker, M.

##### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Teilnehmer\*innen erhalten Folien, lesen Fachtexte, schauen Videos zu den Seminarthemen und bearbeiten unterschiedliche Aufgabentypen, die zu bestimmten Terminen in Moodle eingereicht werden müssen.

**Kommentar:** Die Bildungssoziologie beschäftigt sich mit den Strukturen und dem Wandel von Bildungssystemen, sowie der Bedeutung von sozialen Merkmalen für den Erfolg in Bildungsinstitutionen. In dem Seminar werden Theorien zur Bildungsungleichheit, Übergänge innerhalb des Bildungssystems und in den Arbeitsmarkt, sowie Kommunikationsstrukturen und soziales Rollenhandeln in der Schule thematisiert.

**Literatur:** Allmendinger, Jutta 2012: Schulaufgaben. Wie wir das Bildungssystem verändern müssen, um unseren Kindern gerecht zu werden. München: Pantheon Verlag

Becker, Rolf (Hrsg.) 2017: Lehrbuch der Bildungssoziologie. 3., aktualisierte und überarbeitete Auflage. Wiesbaden: Springer VS

Helbig, Marcel 2012: Sind Mädchen besser? Der Wandel geschlechtsspezifischen Bildungserfolgs in Deutschland. Frankfurt/New York: Campus Verlag

Quenzel, Gudrun/ Hurrelmann, Klaus (Hrsg.) 2019: Handbuch Bildungsarmut. Wiesbaden: Springer VS

##### SOZ 02 Soziale Probleme und soziale Kontrolle

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1A 1A.108 (max. 35 Tln.) Becker, M.

##### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Teilnehmer\*innen erhalten Folien, lesen Fachtexte, schauen Videos zu den Seminarthemen und bearbeiten unterschiedliche Aufgabentypen, die zu bestimmten Terminen in Moodle eingereicht werden müssen.

**Kommentar:** Soziale Ungleichheit meint die regelmäßige, ungleiche Verteilung von wertvollen Gütern und Ressourcen und die damit verbundenen Lebenschancen und Lebensbedingungen (Hradil 2001).

Bei sozialen Problemen geht es um eine bestimmte Gruppierung innerhalb der Gesellschaft, die in besonderem Maße benachteiligt ist und/oder von den gesellschaftlichen normativen Standards enorm abweicht. In dem Seminar beleuchten wir die sozialen Probleme Arbeitslosigkeit, Wohnungslosigkeit und Kriminalität und thematisieren den Zusammenhang von sozialer Ungleichheit und sozialen Problemen (Wilkinson/ Pickett 2009). Beim gesellschaftlichen Umgang mit sozialen Problemen werden die Instanzen sozialer Kontrolle relevant.

**Literatur:** Albrecht, Günter/Groenemeyer, Axel (Hrsg.) 2012: Handbuch soziale Probleme. 2. überarbeitete Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften

Hradil, Stefan 2001: Soziale Ungleichheit in Deutschland. 8. Aufl., Opladen: Leske + Budrich

Wilkinson, Richard/ Pickett, Kate 2009: Gleichheit ist Glück. Warum gerechte Gesellschaften für alle besser sind. Berlin: Haffmans & Tolkemitt

Wilkinson, Richard G./ Pickett, Kate E. 2009: Income Inequality and Social Dysfunction. Annual Review of Sociology 2009, 35, S. 493-511

Wilkinson, Richard G./ Pickett, Kate E. 2007: The problems of relative deprivation. Why some societies do better than others. Social Science & Medicine 2007, 65, S. 1965-1978

##### SOZ 03 Soziologie im Alltag

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1A 1A.108 (max. 35 Tln.) Becker, M.

##### Belegpflicht!



- Bemerkungen:** Die Teilnehmer\*innen erhalten Folien, lesen Fachtexte, schauen Videos zu den Seminarthemen und bearbeiten unterschiedliche Aufgabentypen, die zu bestimmten Terminen in Moodle eingereicht werden müssen.
- Kommentar:** Beziehungen und Bindungen von Menschen begegnen uns überall. In diesem Seminar werfen wir einen soziologischen Blick auf unterschiedliche Themen im Alltag:
- Wie gestalten sich Routinen von Paaren im Haushalt? Welche Bedeutung haben Autoritätspersonen? Wie verändert die gesellschaftliche Beschleunigung unser Leben?
- Die Folgen unseres Handelns sind nie komplett vorhersehbar. Einstellungen und Erwartungen anderer Menschen können unser Denken, Handeln und Fühlen prägen, beeinflussen und verändern.
- Literatur:** Allert, Tilmann 2015: Latte Macchiato. Soziologie der kleinen Dinge. Frankfurt am Main: S. Fischer Verlag
- Bude, Heinz/ Dellwing, Michael/ Grills, Scott (Hrsg.) 2015: Kleine Geheimnisse. Alltagssoziologische Einsichten. Unter Mitarbeit von Maïke Simmank. Wiesbaden: VS Springer
- Joas, Hans (Hg.)/Mau, Steffen (Hg.) 2020: Lehrbuch der Soziologie. 4. Auflage, Frankfurt am Main/ New York: Campus Verlag
- Neckel, Sighard/Mijic, Ana/von Scheve, Christian/Titton, Monica (Hrsg.) 2010: Sternstunden der Soziologie. Wegweisende Theoriemodelle des soziologischen Denkens. Frankfurt am Main/ New York: Campus Verlag
- Thorpe, Christopher u.a. 2016: Das Soziologie- Buch. München: Dorling Kindersley Verlag

## SOZ 04 **Soziale Ungleichheit**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Freitag 08:15 - 09:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1A 1A.108 (max. 35 Tln.) Becker, M.

### **Belegpflicht!**

**Kommentar:** Soziale Ungleichheit meint die regelmäßige, ungleiche Verteilung von wertvollen Gütern und Ressourcen und die damit verbundenen Lebenschancen und Lebensbedingungen (Hradil 2001). Bildung, Berufsprestige, Ungleichheit der Geschlechter, ungleiche Wohnverhältnisse, ungleiche Gesundheit und die Verteilung von Einkommen und Vermögen sind einige der zentralen Themen der aktuellen Ungleichheitsforschung. Weiterhin geht es um die Fragen: Was sind die Ursachen sozialer Ungleichheit? Wie wird soziale Ungleichheit (re)produziert? Wie stehen (Un-)Gleichheit und Gerechtigkeit miteinander in Verbindung?

**Literatur:** Beckert, Jens 2013: Erben in der Leistungsgesellschaft. Frankfurt/New York: Campus Verlag

Hradil, Stefan 2001: Soziale Ungleichheit in Deutschland. 8. Aufl., Opladen: Leske + Budrich

Mau, Steffen/ Schöneck, Nadine M. (Hrsg.) 2015: (Un-)Gerechte (Un-)Gleichheiten. Berlin: Suhrkamp

Piketty, Thomas 2014: Das Kapital im 21. Jahrhundert. München: C.H.Beck

Schimank, Uwe/ Mau, Steffen/ Groh-Samberg, Olaf 2014: Statusarbeit unter Druck? Zur Lebensführung der Mittelschichten. Weinheim/ Basel: Beltz Juventa

Solga, Heike/Powell, Justin/Berger, Peter A. (Hg.) 2009: Soziale Ungleichheit. Klassische Texte zur Sozialstrukturanalyse. Frankfurt: Campus Verlag

## SOZ 05 **In welcher Gesellschaft leben wir?**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.256 (max. 40 Tln.) Becker, M.

### **Belegpflicht!**

**Kommentar:** In dem Seminar werden verschiedene Begriffe und Konzepte zur Charakterisierung unserer Gesellschaft behandelt und miteinander verglichen.

Die Nonstop-Gesellschaft, die Risikogesellschaft, die Wettbewerbsgesellschaft, die Gesellschaft der Angst und die Mediengesellschaft werden unter anderem thematisiert.

**Literatur:** Adam, Barbara/Geißler, Karlheinz A./Held, Martin (Hrsg.) 1998: Die Nonstop- Gesellschaft und ihr Preis. Vom Zeitmissbrauch zur Zeitkultur. Stuttgart/Leipzig: S. Hirzel Verlag

Bude, Heinz 2014: Gesellschaft der Angst. Hamburg: Hamburger Edition

Nachtwey, Oliver 2016: Die Abstiegs-gesellschaft. Über das Aufbegehren in der regressiven Moderne. Berlin: Suhrkamp Verlag

Neckel, Sighard/Wagner, Greta (Hrsg.) 2013: Leistung und Erschöpfung. Burnout in der Wettbewerbsgesellschaft. Berlin: Suhrkamp Verlag

Pongs, Armin (Hrsg.) 2004: In welcher Gesellschaft leben wir eigentlich? 2 Bände. München: Dilemma Verlag

Postman, Neil 1993: Wir amüsieren uns zu Tode. Urteilsbildung im Zeitalter der Unterhaltungsindustrie. Frankfurt: Fischer Taschenbuch Verlag

Sennett, Richard 2000: Der flexible Mensch. Die Kultur des neuen Kapitalismus. Berlin: Siedler

## SOZ 06 **Familien- und Lebensformen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Freitag 12:15 - 13:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1A 1A.108 (max. 35 Tln.) Becker, M.

## Belegpflicht!

Bemerkungen:

Kommentar: Die Deinstitutionalisierung des bürgerlichen Familienmusters wird durch eine Pluralisierung von Familien- und Lebensformen begleitet. Alleinerziehende, Patchworkfamilien, Alleinlebende, Singles, getrenntes Zusammenleben, gleichgeschlechtliche Paare und Wohngemeinschaften sind einige Beispiele dafür (Peuckert 2008).

Das Seminar beleuchtet Prozesse der Partnerwahl, die Bedeutung der romantischen Liebe als kulturelle Leitidee, die bereute Mutterschaft (Donath 2016) und die Frage, wie „modern“ die Arbeitsteilung innerhalb von Partnerschaften verläuft (Koppetsch/Speck 2015).

Literatur: Beck-Gernsheim, Elisabeth 2000: Was kommt nach der Familie? Einblicke in neue Lebensformen. München: Beck  
Donath, Orna 2016: Regretting Motherhood. Wenn Mütter bereuen. München: Albrecht Knaus Verlag  
Hill, Paul B./Kopp, Johannes (Hrsg.) 2015: Handbuch Familiensoziologie. Wiesbaden: Springer VS  
Koppetsch, Cornelia/Speck, Sarah 2015: Wenn der Mann kein Ernährer mehr ist. Geschlechterkonflikte in Krisenzeiten. Berlin: Suhrkamp Verlag  
Peuckert, Rüdiger 2015: Das Leben der Geschlechter. Mythen und Fakten zu Ehe, Partnerschaft und Familie. Frankfurt/New York: Campus Verlag  
Peuckert, Rüdiger 2008: Familienformen im sozialen Wandel. 7. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften

## SOZ 07 **Kompaktseminar: Relative Armut und prekäre Lebensverhältnisse**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Einzel	09:00 - 16:00	Mo, 15.08.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Di, 16.08.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Mi, 17.08.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Do, 18.08.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.

## Belegpflicht!

Kommentar: Welche Definitionen und Operationalisierungen von relativer Armut gibt es? Welche Vorteile haben unterschiedliche Armutsansätze, wie der Ressourcenansatz, oder der Lebenslagenansatz? Welche Bevölkerungsgruppen sind einem höheren Armutsrisiko ausgesetzt? Welche sozialen Aspekte führen aus relativer Armut hinaus? Einmal arm, immer arm?

Literatur: Butterwegge, Christoph 2016: Armut. Köln: PapyRossa Verlag  
Hartmann, Michael 2002: Der Mythos von den Leistungseliten. Spitzenkarrieren und soziale Herkunft in Wirtschaft, Politik, Justiz und Wissenschaft. Frankfurt am Main/New York: Campus Verlag  
Kludt, Michael 2017: Armut und Bildungschancen. In: Baader, Meike Sophia/ Freytag, Tatjana (Hrsg.): Bildung und Ungleichheit in Deutschland. Wiesbaden: Springer VS, S. 39-54  
Nachtwey, Oliver 2016: Die Abstiegs-gesellschaft. Über das Aufbegehren in der regressiven Moderne. Berlin: Suhrkamp Verlag  
Rathmann, Katharina 2019: Bildungsarmut und Gesundheit. In: Quenzel, Gudrun/ Hurrelmann, Klaus (Hrsg.): Handbuch Bildungsarmut. Wiesbaden: Springer VS, S. 667-694  
Wilkinson, Richard 2001: Kranke Gesellschaften. Soziales Gleichgewicht und Gesundheit. Wien/ New York: Springer Verlag

## SOZ 12 **Normen und Werte im Wandel der Zeiten**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Fuß, S.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt durch Einschreibung in den LSF-Kurs. Nach Ende der Anmeldephase erhalten Sie per Sammelmil das Passwort für den Moodle-Kurs. Die Anmeldung im Moodle-Kurs ist obligatorisch!

Kommentar: Das Seminar ist als eine Einführung in die Soziologie konzipiert und daher auch für Erstsemester geeignet.  
Veranstaltung für Lehramtsstudierende der Bildungswissenschaft Soziologie innerhalb des Moduls Educational Studies nach Prüfungsordnung 2015 (3 ECTS-Punkte) sowie für Lehramtsstudierende des Grundfragenfaches Soziologie nach der Prüfungsordnung PO 2011 (2 ECTS-Punkte im Modul 2).  
Neben dem Wandel oder ggfs. der Konstanz von Normen und Werten in historischer Perspektive, soll im Seminar vor allem die Legitimation von Normen und die damit verbundenen gesellschaftlichen Autoritätsformen herausgearbeitet werden.  
2 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme im Moodle-Kurs und Lektüre der Literatur (nur PO 2011).  
3 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme im Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und und Teilnahme an der Woche der Fragen (PO 2015).

Literatur: Literatur wird im Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt.

## SOZ 14 Sternstunden der Soziologie

Seminar 2/3/4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1 1.339 (max. 40 Tln.) Fuß, S.

### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt durch Einschreibung in den LSF-Kurs. Die Anmeldung verfällt bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung. In der ersten Sitzung werden die Plätze für Härtefälle vergeben und es werden die ansonsten noch freien oder freigewordenen Plätze durch Losverfahren vergeben. Die Anmeldung in der ersten Sitzung verfällt bei unentschuldigtem Fehlen in der zweiten Sitzung. In der zweiten Sitzung werden die freigewordenen Plätze durch Losverfahren vergeben. Bitte schreiben Sie nur dann eine E-Mail an fuss@ph-ludwigsburg.de, wenn Sie an einer Sitzung nicht teilnehmen können.

**Kommentar:** Das Seminar ist als eine Einführung in die Soziologie konzipiert und daher auch für Erstsemester geeignet.

Veranstaltung für Lehramtsstudierende der Bildungswissenschaft Soziologie innerhalb des Moduls Educational Studies nach Prüfungsordnung 2015 (3 ECTS-Punkte) sowie für Lehramtsstudierende des Grundfragenfaches Soziologie nach der Prüfungsordnung PO 2011 (2 oder 4 ECTS-Punkte im Modul 2).

Das Seminar ist auch für Studierende im Rahmen des "Freien Studiums" belegbar.

Im Seminar wird das preisgekrönte Lehrbuch "Sternstunden der Soziologie" von Neckel (2010) behandelt, das insgesamt 21 klassische Originaltexte aus der Soziologie vorstellt, die jeweils mit einem Einführungstext versehen sind. Folgende Themen werden behandelt: 1) Glaube kann Berge versetzen: das Thomas-Theorem. 2) Wenn zwei sich streiten ... 3) Gekommen, um zu bleiben. 4) Es kommt immer anders, als man denkt. 5) Omen est nomen. 6) TIT FOR TAT - Wie Du mir, so ich Dir. 7) Von Kosmopoliten und Stubenhockern 8) Von Löwen und Füchsen. 9) Teile und herrsche - und werde unentbehrlich. 10) Wer zuerst kommt, mahlt zuerst. 11) Die Konformität der Einzigartigkeit. 12) Hauptsache teuer!

2 ECTS-Punkte für Anwesenheit und Lektüre der Literatur (PO 2011, Modul 2).

3 ECTS-Punkte für Anwesenheit, Lektüre der Literatur und Referat (PO 2015).

3 ECTS-Punkte für Anwesenheit, Lektüre der Literatur und Hausarbeit (PO 2015).

4 ECTS-Punkte für Anwesenheit, Lektüre der Literatur, Referat und schriftlicher Ausarbeitung des Referats in Form einer kurzen, wissenschaftlichen Hausarbeit (PO 2011, Modul 2).

**Literatur:** Neckel, S. (2010). Sternstunden der Soziologie: Wegweisende Theoriemodelle des soziologischen Denkens. Frankfurt am Main: Campus.

Anm.: Die Taschenbuchausgabe des preisgekrönten Lehrbuches der Deutschen Gesellschaft für Soziologie mit einem Umfang von 500 Seiten kostet EUR 19.95 (Stand: Juli 2016) und wird dringend zur Anschaffung empfohlen.

## SOZ 15 Forschungsmethoden und Evaluation

Seminar 2/3/4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1A 1A.108 (max. 40 Tln.) Fuß, S.

### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt durch Einschreibung in den LSF-Kurs. Nach Ende der Anmeldephase erhalten Sie via LSF das Passwort für den Moodle-Kurs. Die Anmeldung im Moodle-Kurs ist obligatorisch!

**Kommentar:** Diese Lehrveranstaltung ist als Hauptseminar konzipiert und daher eher nicht für Erstsemester geeignet. Der vorherige Besuch einer forschungsmethodischen bzw. statistischen Lehrveranstaltung wird dringend empfohlen.

Veranstaltung für Lehramtsstudierende der Bildungswissenschaft Soziologie innerhalb des Moduls Educational Studies nach Prüfungsordnung 2015 (3 ECTS-Punkte) sowie für Lehramtsstudierende des Grundfragenfaches Soziologie nach der Prüfungsordnung PO 2011 (2 oder 4 ECTS-Punkte im Modul 2).

Das Seminar kann auch von Studierenden des Masterstudiengangs Bildungsforschung, des Bachelorstudiengangs Lebenslanges Lernen und des Masterstudiengangs Frühe Bildung belegt werden.

Statistikgrundkenntnisse sind von Vorteil. Das Seminar bietet eine Vertiefung in Theorie und Praxis der Methoden empirischer Sozialforschung mit folgenden Schwerpunkten: 1) Wissenschaftstheorie (kritischer Rationalismus nach Popper). 2) Begriffsbestimmungen: Theorien, Hypothesen, Variablen etc. 3) Informationsgehalt von Sätzen und Definitionen. 4) Theorie der (schriftlichen) Befragung. 5) Theorie der Stichprobenziehung. 6) Theorie experimenteller Versuchsanordnungen. 7) Ethische Kriterien. 8) Qualitative Erhebungsverfahren. 9) Qualitative Analyseverfahren mit Schwerpunkt der Qualitativen Inhaltsanalyse nach Mayring. 10) Evaluation.

2 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme am Moodle-Kurs und Lektüre der Literatur (PO 2011, Modul 2).

3 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme am Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und Hausarbeit in Form einer kurzen, wissenschaftlichen Hausarbeit (PO 2015, MA BiFo, MA FrüBi, BA LLL).

4 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme am Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und ausführliche Hausarbeit in Form einer wissenschaftlichen Hausarbeit (PO 2011, Modul 2).

**Literatur:** Wird im Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt.

## SOZ 16 Soziale Ungleichheit schulischer Bildungschancen in Deutschland

Seminar 2/3/4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Freitag 12:15 - 13:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 Fuß, S.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt durch Einschreibung in den LSF-Kurs. Nach Ende der Anmeldephase erhalten Sie via LSF das Passwort für den Moodle-Kurs. Die Anmeldung im Moodle-Kurs ist obligatorisch!

Kommentar: Diese Lehrveranstaltung ist als Hauptseminar konzipiert und daher eher nicht für Erstsemester geeignet. Der vorherige Besuch einer forschungsmethodischen bzw. statistischen Lehrveranstaltung wird dringend empfohlen.

Veranstaltung für Lehramtsstudierende der Bildungswissenschaft Soziologie innerhalb des Moduls Educational Studies nach Prüfungsordnung 2015 (3 ECTS-Punkte) sowie für Lehramtsstudierende des Grundfragenfaches Soziologie nach der Prüfungsordnung PO 2011 (2 oder 4 ECTS-Punkte im Modul 2).

Das Seminar kann auch von Studierenden des Masterstudiengangs Bildungsforschung und des Bachelorstudiengangs Lebenslanges Lernen belegt werden.

Neben bildungssoziologischen Theorien stehen vor allem bildungswissenschaftliche Studien (PISA, IGLU etc.) im Zentrum des Seminars. Das Seminar erfordert die Bereitschaft, sich mit höchst anspruchsvollen Originaltexten und komplexen statistischen Verfahren zu beschäftigen.

2 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme im Moodle-Kurs und Lektüre der Literatur (nur PO 2011, Modul 2).

3 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme im Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und Hausarbeit zu einem Thema (PO 2015, MA BiFo, BA LLL).

4 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme im Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und ausführliche Hausarbeit (nur PO 2011, Modul 2).

Literatur: Im Moodle-Kurs.

## SOZ 21 Migration und Flucht aus (bildungs-)soziologischer Perspektive

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1A 1A.108 (max. 40 Tln.) Hormel, U.

## Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich in einem ersten Teil mit Formen und Folgen von Migrations- und Fluchtbewegungen. Neben der ‚klassischen‘ migrationssoziologischen Frage nach den Ursachen von Migration als globalem Phänomen und der Beschäftigung mit empirischen Studien zur sozialen Teilhabe in der bundesdeutschen Migrationsgesellschaft wird auch die grundlegende Auseinandersetzung mit der sozialwissenschaftlichen Tragfähigkeit gängiger alltagssprachlicher und rechtlicher Unterscheidungen (etwa zwischen freiwilliger und unfreiwilliger Migration, zwischen Arbeitsmigration und Fluchtmigration) erfolgen. In einem zweiten Teil befasst sich das Seminar aus soziologischer Perspektive mit den Bedingungen von Erziehung und Bildung in der Migrationsgesellschaft. Zum einen werden bildungspolitische und pädagogische Reaktionen auf Migration daraufhin befragt, welche Problembeschreibungen sie anfertigen und welches Gesellschaftsverständnis sie dabei explizit oder implizit voraussetzen. Zum anderen wird in Auseinandersetzung mit unterschiedlichen bildungssoziologischen Analyseperspektiven zur Bildungsbenachteiligung von Kindern und Jugendlichen mit ‚Migrationshintergrund‘ der Frage nachgegangen, ob und in welcher Weise das Bildungssystem selbst zur (Re-)Produktion von Ungleichheitsstrukturen in der Migrationsgesellschaft beiträgt.

**Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist die Bereitschaft, für die Seminarsitzungen je ca. 20 Seiten (anspruchsvolle) migrationswissenschaftliche und bildungssoziologische Texte zu lesen und für die gemeinsame Diskussion vorzubereiten.**

## SOZ 22 Rassismus: Ideologie - Struktur - Praxis

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1A 1A.108 (max. 40 Tln.) Hormel, U.

## Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar ist als asynchrone online-Veranstaltung **Typ-A** geplant und findet im wöchentlichen Rhythmus statt.

## SOZ 23 Lektüreseminar: Bildungssoziologische Theorien

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1A 1A.108 (max. 40 Tln.) Hormel, U.

## Belegpflicht!

## SOZ 24 Bildung und Gesellschaft

Vorlesung 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Hormel, U.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Lehramtsstudierende, die nach der PO 2011 studieren, können 2 ECTS-Punkte erwerben.  
 Kommentar: Die Vorlesung zielt auf die Erarbeitung eines vertieften Verständnisses des Verhältnisses von Bildung und Gesellschaft. Die Vorlesung ist als Einführung angelegt und daher auch für Erstsemester\*innen geeignet.  
 Der Leistungsnachweis wird durch eine Klausur am Ende des Semesters erbracht.

SOZ 27 **Jugend und Jugendkulturen**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.339 (max. 40 Tln.)	Rhein, S.

**Belegpflicht!**

Kommentar: --> Online-Seminar Typ B (online-synchron mit Online-Präsenz-Phasen, z.B. Videokonferenzen im Seminarzeitfenster)  
 Das Seminar widmet sich in einem ersten Schritt dem sozialen Konstrukt „Jugend“ im aktuellen gesellschaftlichen Kontext. Wir erschließen uns verschiedene Perspektiven auf Jugend, insbesondere: Jugend als Schonraum, als Übergangsphase, als Generationsgestalt oder Jugend als altersunabhängiger Habitus. Unter Bezugnahme auf diese Perspektiven setzen wir uns in einem weiteren Schritt mit der Ausgestaltung von Jugend am Beispiel von Jugendkulturen und Jugendszenen auseinander: Welche Rolle spielen Jugendkulturen und jugendkulturelle Selbstpositionierungen im Sozialisationsprozess, bei der Identitätskonstruktion von Jugendlichen und generell im und für den Übergang zum Erwachsenenstatus? Dieser Fragestellung wird sowohl auf der Ebene jugendkultursoziologischer Theorien und Konzepte als auch am Beispiel unterschiedlicher Jugendkulturen und Jugendszenen nachgegangen.  
 Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.

SOZ 28 **Lebenslauf und Biografie**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022		Rhein, S.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Wir befassen uns im Seminar mit der Frage, wie der Lebenslauf als eine Abfolge von Lebensphasen (Kindheit, Jugend, Erwachsenenalter, Alter) unter den aktuellen gesellschaftlichen Bedingungen strukturiert ist, welche Lebensformen, Entwicklungsaufgaben und Identitätsmuster für die jeweiligen Lebensabschnitte charakteristisch sind, wie die Übergänge zwischen den Phasen gestaltet sind und woran man sie festmachen kann. Uns interessieren die Bezüge zwischen der gesellschaftlichen Institution des Lebenslaufs und der individuellen Organisation, Gestaltung und Reflexion der eigenen Lebensgeschichte, d.h. der Biographie. Einerseits scheinen gesellschaftliche Individualisierungstendenzen dem Individuum mehr Gestaltungsmöglichkeiten für die eigene Biographie zu eröffnen, andererseits ergeben sich aus solchen Freisetzungen auch Unsicherheiten und Risiken.  
 Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.

SOZ 29 **Geschlecht und Geschlechterverhältnisse**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.339 (max. 40 Tln.)	Rhein, S.

**Belegpflicht!**

Kommentar: **In dieser Veranstaltung befassen wir uns theoretisch wie empirisch mit der Fragen wie: Was macht uns eigentlich zu Männern und Frauen? Gibt es eigentlich nur diese zwei Geschlechter und warum ist die Vorstellung einer Binarität der Geschlechter so beharrlich? Inwiefern haben sich Geschlechterrollen gewandelt? Inwiefern sind entsprechende Zuordnungen und Zuschreibungen eindeutig und/oder unveränderlich? Wie eignen wir uns im Rahmen der Sozialisation typisch geschlechterbezogenes Verhalten an (oder ist dieses angeboren?)? Inwiefern macht es in verschiedenen Kontexten (Schule, Beruf, Jugendkulturen...) einen Unterschied, welches Geschlecht man hat? Den theoretischen Rahmen, den wir uns im Laufe der Veranstaltung an Texten und Beispielen erarbeiten, bilden Konzepte wie Geschlecht als soziale Konstruktion (Doing Gender), geschlechterbezogene Ungleichheiten, Geschlechterverhältnisse, Sozialisation im Hinblick auf Geschlecht. Diese Konzepte bzw. entsprechende Fragestellungen wenden wir auf unterschiedliche Themen an.** Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.

SOZ 30 **Kompaktseminar: Fußballsoziologie: Soziologische Themen am Beispiel Fußball**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Einzel	09:30 - 16:30	Do, 11.08.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Rhein, S.
Einzel	09:30 - 16:30	Fr, 12.08.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Rhein, S.
Einzel	09:30 - 16:30	Mo, 15.08.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Rhein, S.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Wir beschäftigen uns in dieser Kompaktveranstaltung anhand des Themas Fußballs mit einer Auswahl verschiedener soziologischer Themen wie:

- Vergemeinschaftung (u.a. am Beispiel der Ultra-Szene, Public Viewing, Vereine),
- Doing Gender (u.a. am Beispiel des Frauenfußballs oder von Männlichkeitsvorstellungen im Fußball),
- Integration und kulturelle Identifikation (u.a. am Beispiel ethnisch geprägter Fußballvereine in deutschen Ligen oder am Beispiel des Erlebens einer WM durch Migrant\*innen und ihre Nachkommen),
- gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (z.B. Homophobie, Rassismus im Fußball),
- Gewalt (u.a. am Beispiel der Hooligan- und der Ultra-Szene),
- die soziale Bedeutung von Stars für Fans.

Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.

**Die Veranstaltung ist als Präsenzveranstaltung geplant (sofern es die Pandemiebedingungen zulassen).**

**Stimm- und Sprechpädagogik (obligatorisch)**

SPR 01	<b>Kompaktveranstaltung: Körper - Stimme - Sprechen</b>			
Seminar				Max. 18 Teiln.
1-Gruppe BlockVorl	09:15 - 15:15	04.04.2022-08.04.2022		Beck, F.
2-Gruppe BlockVorl	09:15 - 15:15	08.08.2022-12.08.2022	1 1.316 (max. 18 Tln.)	Beck, F.
3-Gruppe BlockVorl	09:15 - 15:15	15.08.2022-19.08.2022	1 1.316 (max. 18 Tln.)	Beck, F.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte bringen Sie zu diesem Seminar folgende Dinge mit:

1. Den Roman 'Nachts ist es leise in Teheran' von Shida Bazayr, (bitte besorgen und gelesen haben!).
2. Ein GEDICHT Ihrer Wahl
3. Bequeme (Sport-)Kleidung und Turnschlappchen / Antirutsch-Socken - von Anfang an.
4. Eine Gymnastikmatte / Isomatte - von Anfang an.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Sollten Sie einen Seminarplatz nicht in Anspruch nehmen, obwohl Sie zugelassen sind, melden Sie sich bitte zeitnah bei dem jeweiligen Dozenten ab.

Kommentar: Körperwahrnehmung, Atmung und Stimmführung sind grundlegend miteinander verbunden. Daher werden wir auch einige Körperübungen / Atemübungen (am Boden) machen. Bitte stellen Sie sich auf die 'körperliche Ertüchtigung' ein.

Literatur: NACHTS IST ES LEISE IN TEHERAN' von Shida Bazayr

SPR 03	<b>Emil, Max und Maulina - Eine Vorlesewerkstatt.</b>			
Seminar		2.0 Semesterwochenst.		Max. 12 Teiln.
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	4 4.225 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.

Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

Kommentar: Im Mittelpunkt des Seminars steht das lebendige Vorlesen. Wir geben Emil, Max und Maulina und vielen anderen Kinderbuchhelden unsere Stimmen und lassen sie lebendig werden. Übungen zur Sprechtechnik ergänzen die Arbeit. Das Seminar möchte insbesondere zukünftige Deutschlehrer ansprechen.

SPR 04 **Sprechpraktische Übungen für ausländische Studierende**

Seminar		1.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.	
1-Gruppe				
Montag	12:30 - 13:15	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.
2-Gruppe				
Montag	13:15 - 14:00	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.
3-Gruppe				
Montag	19:15 - 20:00	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	4 4.225 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

Kommentar: Übungen zur Aussprache deutscher Laute, Sprech- und Lesetraining

SPR 05 **Ohren auf! Kindern spannend vorlesen**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.	
1-Gruppe				
Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	4 4.225 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.
2-Gruppe				
Montag	17:45 - 19:15	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	4 4.225 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

Kommentar: Wie kann ich eine Geschichte oder ein Gedicht spannend, einfühlsam oder mitreißend vorlesen? Wie gelingt es mir junge Zuhörer anzusprechen? Wie erzeuge ich eine Spannung vom ersten bis zum letzten Wort? In dem Seminar werden wir uns mit der künstlerischen Gestaltung von Kindergeschichten und Kindergedichten auseinandersetzen – Ein Training für das Vorlesen vor Publikum und eine Werkstatt für einen facettenreichen Umgang mit der Stimme.

SPR 06 **Kompaktveranstaltung: Geschichten, Gedichte, Balladen - Lebendiges und ausdrucksvolles Sprechen vor Publikum**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.	
Einzel	08:30 - 11:30	Fr, 01.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.
Einzel	09:00 - 16:30	Sa, 02.04.2022		Beyer, M.
Einzel	09:00 - 16:30	So, 03.04.2022		Beyer, M.
Einzel	08:30 - 12:30	Mo, 04.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

Kommentar: Im Mittelpunkt des Kompaktseminars steht die künstlerische Gestaltung unterschiedlicher literarischer Texte aus unterschiedlichen Epochen. Das Ziel ist ein ausdrucksvoller und souveräner Umgang mit gesprochener Literatur vor kleinem und großen Publikum. Übungen zur Sprechtechnik bereichern die künstlerische Auseinandersetzung mit der Literatur. Bitte bringen Sie einen selbstgewählten Text mit.

SPR 10 **Kompaktveranstaltung: Stimpotentiale wecken: Atem-, Stimm- und Sprechtraining**

Seminar Max. 12 Teiln.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten Sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

SPR 11 **Kompaktveranstaltung: Rhetorik: Sicher und ansprechend Vortragen**

Seminar Max. 12 Teiln.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten Sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

SPR 15 **Atem und Stimme / Freies Sprechen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

1-Gruppe				
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Pitz, M.
2-Gruppe				
Donnerstag	16:00 - 17:30	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Pitz, M.
3-Gruppe				
Donnerstag	18:00 - 19:30	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Pitz, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu bitte die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten Sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

SPR 20 **Kindergeschichten - spannend vorlesen, erzählen und gestalten**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 14 Teiln.

1-Gruppe				
Dienstag	08:30 - 10:00	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.330 (max. 14 Tln.)	Schmidts-Pirija, M.
2-Gruppe				
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Schmidts-Pirija, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

Kommentar: Im Seminar geht es um das Erlernen von Vorlesekompetenzen: sinnerfassendes Lesen, das Setzen von Betonungen und der lebendige Einsatz von Betonungsmitteln (Tempo, Pausen, Melodie etc.). Dies wird anhand von Texten aus der Kinderliteratur geübt. Nach Möglichkeit erstellen wir ein kurzes Kinderhörspiel. Außerdem geht es um die Verbesserung der Kompetenzen beim freien Sprechen. Dies üben wir mit Kurzgeschichten und Märchen.

SPR 21 **Märchen und Fabeln - eine Vorlese- und Erzählwerkstatt**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 14 Teiln.

1-Gruppe				
Donnerstag	08:30 - 10:00	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.316 (max. 14 Tln.)	Schmidts-Pirija, M.
2-Gruppe				
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.316 (max. 14 Tln.)	Schmidts-Pirija, M.

**Belegpflicht!**



- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!
- Kommentar:** Anhand von Märchen und Fabeln beschäftigen wir uns mit den Grundlagen für lebendiges Vorlesen und Erzählen. Zu diesen Grundlagen zählen Betonungslehre, Arbeit mit Pausen, angemessene Artikulation und Lautstärke, sowie unterstreichende Körpersprache. Am Ende des Seminars steht ein frei erzähltes Märchen.

**SPR 22 Angemessene Aussprache - Akzent und Dialekt**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 14 Teiln.	
1-Gruppe				
Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	1 1.316 (max. 14 Tln.)	Schmidts-Pirija, M.
2-Gruppe				
Freitag	12:15 - 13:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	1 1.316 (max. 14 Tln.)	Schmidts-Pirija, M.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!
- Kommentar:** Im Seminar geht es um das Erlernen einer angemessenen Aussprache. Individuelle Ausspracheprobleme (Dialekt, Akzent) werden behandelt und verbessert. Gleichzeitig erlernen die Studierenden allgemeine Grundlagen der Phonetik (Bildung der Laute). Zielsetzung des Seminars ist es, die TeilnehmerInnen zu befähigen, vor Publikum und Schulklasse angemessen dialektfrei, deutlich und präsent zu artikulieren. Am Ende des Seminars steht eine Abschlusspräsentation vor der Gruppe.

**SPR 30 Die Stimme stärken - Umgang mit Stimmproblemen**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 10 Teiln.	
1-Gruppe				
Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.
2-Gruppe				
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Der Kurs wird in Kleingruppen aufgeteilt. Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!
- Kommentar:** Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die in Belastungssituationen oder auch im Alltag Probleme oder Ermüdungserscheinungen der Stimme wahrnehmen.  
Stimmprobleme können sein: häufige Heiserkeit, Kratzen oder Druck im Hals, kraftloses oder verhauchtes Sprechen, eine zu hohe Stimme, Anstrengungsgefühl beim Sprechen, häufiges Räuspern, mangelnde stimmliche Modulationsfähigkeit.  
In diesem stimmtherapeutisch ausgerichteten Seminar arbeiten wir an der Entspannung von Körper und Stimme sowie der Vertiefung der Atmung mit dem Ziel von mehr Leichtigkeit und Stimmkraft.

**SPR 31 Leichter und klangvoller sprechen**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 10 Teiln.	
Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!
- Kommentar:** Welche Rolle spielt der Klang der Sprechstimme dabei, ob einem andere wirklich zuhören? Wie ist es möglich überzeugender und weniger zaghaft zu klingen?  
Ist es möglich, mit der eigenen Sprechstimme vertrauter zu werden und dadurch authentischer zu sprechen?  
Inhalte des Seminars:
- Übungen zur Körper-, Atem- und Stimmklangwahrnehmung
  - Reduzierung von Anspannung und Druck beim Sprechen
  - Präsenzes Auftreten

**SPR 32 Körper und Stimme - Innere Lebendigkeit statt Druck**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.		Max. 10 Teiln.	
1-Gruppe					
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1	1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.
2-Gruppe					
Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1	1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!
- Kommentar:** Gewohnheitsmäßige Bewegungs- und Sprechmuster sind oft mit Druck verbunden. Druck verhindert stimmliche Freiheit. Je mehr Körper und Stimme ihrer natürlichen Anlage gemäß, d.h. leicht und effizient, funktionieren können, desto geringer ist der nötige Kraftaufwand.  
Entfaltung der natürlichen Stimmqualität durch:
- das Erkennen und Loslassen alter Bewegungs- und Atemmuster
  - Kräftigung der Stimme durch Erleben von Resonanzräumen
  - Klangentwicklung der Sprechstimme

**SPR 33 Sprechen und Singen**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.		Max. 10 Teiln.	
Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1	1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!
- Kommentar:** Dieses Seminar richtet sich nicht nur an Studierende mit dem Fach Musik, sondern an alle, die Freude am Klang haben und neugierig darauf sind, was Singen und Sprechen gemeinsam haben oder was das eine vom anderen lernen kann.  
Im Mittelpunkt steht die Wahrnehmung des Stimmklangs mit dem ganzen Körper und allen Sinnesorganen. Je mehr Resonanzräume wir in uns wecken und erleben, desto leichter können wir sprechen und singen. Es geht also nicht darum, eine Technik zu lernen, sondern zu *spüren*, was leicht geht und sich gut anfühlt.

**SPR 34 Frei sprechen - mehr Sicherheit und Präsenz**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.		Max. 16 Teiln.	
Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1	1.316 (max. 16 Tln.)	Schneider, H.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Seminarinhalte:  
 \* präsentes Auftreten und nonverbale Kommunikation  
 \* Redearten  
 \* verständliches und lebendiges Vortragen  
 \* Umgang mit Redeangst

**SPR 35 Anregend erzählen, frei sprechen**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 10 Teiln.	
Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**SPR 36 Sprachpraxis für ausländische Gaststudierende**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.		
Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.316	Schneider, H.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Kursinhalte:  
 - Analyse der häufigsten Aussprachefehler  
 - Arbeit an der Aussprache von Lauten, Intonation und Akzentsetzung der deutschen Sprache  
 - Lesen literarischer Texte, freies Erzählen und Gesprächsführung

**SPR 37 Kompaktveranstaltung: Frei sprechen - mehr Sicherheit und Präsenz**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 16 Teiln.	
Einzel	10:00 - 16:00	Di, 05.04.2022	1 1.316 (max. 16 Tln.)	Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Mi, 06.04.2022	1 1.316 (max. 16 Tln.)	Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Do, 07.04.2022		Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 08.04.2022		Schneider, H.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Seminarinhalte:  
 \* präsentes Auftreten und nonverbale Kommunikation  
 \* Redearten  
 \* verständliches und lebendiges Vortragen  
 \* Umgang mit Redeangst

SPR 38 **Kompaktveranstaltung: Lebendig sprechen und präsent sein**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 10 Teiln.	
Einzel	10:00 - 16:00	Do, 28.04.2022		Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 29.04.2022		Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 06.05.2022		Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 07.05.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!
- Kommentar:** Eine angenehme Stimme, die präsent ist und Gefühle lebendig auszudrücken vermag macht es leichter, seine Zuhörer zu erreichen.  
 Lernen Sie ihre eigene Stimme besser kennen und entdecken Sie Wege, sie mit größerer Leichtigkeit und Klangfülle einzusetzen.  
 Gesungene Töne, Stimmspiele mit Vokalen und Klingern und kurze Texte werden unser Übungsmaterial sein, der Körper das Instrument, das wir zum Klingen bringen werden.

SPR 39 **Kompaktveranstaltung: Anregend erzählen, frei sprechen**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 10 Teiln.	
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 27.05.2022		Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 28.05.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 17.06.2022		Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 18.06.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

SPR 41 **Kompaktveranstaltung: Grundlagen des Sprechens - Schwerpunkt: Erzählen**

Seminar			Max. 12 Teiln.	
1-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	Sa, 02.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	So, 03.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	Sa, 09.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	So, 10.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	Sa, 14.05.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	So, 15.05.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	Sa, 21.05.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	So, 22.05.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten Sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!
- Kommentar:** Bitte kommen Sie in bequemer Kleidung / Schuhen.

## Bildung und Anthropologie

### EVT 01 **Biblisches Ethos: Mehr als nur Zehn Gebote**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 42 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.314 (max. 45 Tln.) Breuer, T.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Veranstaltungstyp B - Die Veranstaltung findet überwiegend als asynchrone Online-Veranstaltung statt, d.h. im Wochenrhythmus werden über den zugehörigen Moodlekurs Lernmaterialien, Hinweise zur Arbeit, Aufgaben usw. bereitgestellt, die in eigenverantwortlicher Zeiteinteilung über die Woche hin zu bearbeiten sind.

Die Einschreibung in den Moodlekurs ist Pflicht, da er die zentrale Arbeitsplattform ist. Das Passwort zum Moodlekurs wird nach Ablauf der Anmeldung zum Seminar über das LSF per Email mitgeteilt.

Einzelne Online-Einheiten während der planmäßigen Veranstaltungszeit sind möglich. Es besteht dann grundsätzliche Teilnahmepflicht.

Kommentar: Der Dekalog ("Die Zehn Gebote") ist der ethische Text mit der größten Wirkungsgeschichte, doch wäre es eine enorme Verengung, das Ethos der Bibel allein an diesen Zehn Worten festmachen zu wollen. Im Seminar soll versucht werden, ethisch relevante Texte in ihren jeweiligen Kontexten zu verstehen. Auch soll gefragt werden, ob wir in der Bibel ethische Leitlinien finden, die für die Gegenwart erschlossen werden können. Andererseits sollen natürlich auch kritische Anfragen an biblische Texte nicht unterdrückt werden.

Literatur: 

- \* *Crüsemann, Frank*, Bewahrung der Freiheit. Das Thema des Dekalogs in sozialgeschichtlicher Perspektive, München 1983
- \* *Crüsemann, Frank*, Maßstab: Tora. Israels Weisung für christliche Ethik, Gütersloh 2003
- \* *Härle, Wilfried*, Ethik, Berlin/New York 2011
- \* *Otto, Eckhart*, Theologische Ethik des Alten Testaments, Stuttgart 1994
- \* *Schrage, Wolfgang*, Ethik des Neuen Testaments, Göttingen 1982
- \* *Wengst, Klaus*, Das Regierungsprogramm des Himmelreichs. Eine Auslegung der Bergpredigt in ihrem jüdischen Kontext, Stuttgart 2010

### EVT 19 **Phantastische Literatur und Religion**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.339 Münch, C.

#### Belegpflicht!

### EVT 32 **Die großen Erzählungen der Antike**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 16:15 - 17:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.256 Guttenberger, G.

#### Belegpflicht!

### EVT 53 **Das Christentum im 21. Jahrhundert – eine Religion des Südens?**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 08:15 - 09:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.318 Maier-Revoredo, W.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Teilnehmer:innen sollten in der Lage sein, die überwiegend englischsprachige Literatur zu lesen.

Kommentar: Während der Bezug zum christlichen Glauben in weiten Bereichen der Nordhalbkugel – v.a. in Europa – abnimmt und die Kirchen dort über Mitgliederschwund klagen, wächst das Christentum in vielen Regionen des globalen Südens – v.a. im subsaharischen Afrika, aber auch in einzelnen Ländern Asiens und unter den Evangelischen und Pfingstkirchen Lateinamerikas. Vereinzelt kommt dieses Christentum des Südens auch in Form von Migrantengemeinden zu uns.

Das Seminar fragt nach den Gründen für dieses Wachstum und die Anziehungskraft des Christentums im globalen Süden und nimmt dabei beispielhaft drei ausgewählte Länder – je eines in Afrika (Tansania), Asien (Myanmar) und Lateinamerika (Perú) – in den Blick, wofür die Missionsgeschichte der Länder sowie Feldstudien unter dortigen Christen in unserer Zeit die Basis bilden. Einen Schwerpunkt bildet die Frage, inwieweit Hoffnungen auf konkrete Lebensverbesserungen dabei eine Rolle spielen und gespielt haben. Dabei sind auch Phänomene wie das sogenannte Wohlstandsevangelium (Prosperity Gospel) kritisch zu beleuchten.

Literatur: Winfried Maier-Revoredo: Christian Faith and the Hope for a better Life. Erlanger Verlag für Mission und Ökumene, 2022

KTH 08 **Diversity Education and Resilience II**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.339	Knoblauch, C.
----------	---------------	---------------------------	---------	---------------

KTH 15 **Der Tod**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 27 Teiln.

Freitag	08:15 - 09:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	1 1.339 (max. 30 Tln.)	Münch, C.
---------	---------------	---------------------------	------------------------	-----------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: TYP B - Das Thema Tod betrifft, über dieses Thema muss man reden. Die Veranstaltung findet deshalb teilweise in Form von Präsenz-Seminarsitzungen statt - je nach Infektionslage in Form von Online-Seminarsitzungen oder auch Seminarsitzungen im Seminarraum an der PH, das bleibt anzuwarten. Daneben wird es Phasen asynchroner Online-Lehre geben, d.h. im Wochenrhythmus werden über den zugehörigen Moodlekurs Lernmaterialien, Hinweise zur Arbeit, Aufgaben usw. bereitgestellt, die in eigenverantwortlicher Zeiteinteilung über die Woche hin zu bearbeiten sind.

Die Einschreibung in den Moodlekurs ist Pflicht, da er eine zentrale Arbeitsplattform ist. Das Passwort zum Moodlekurs wird nach Ablauf der Anmeldung zum Seminar über das LSF per Email mitgeteilt.

Kommentar: Der unausweichliche Tod - der eigene und der anderer Menschen - gehört zum menschlichen Dasein. Und nicht nur der Tod selbst - sterblich sind auch Tiere und Pflanzen -, sondern zusätzlich das Wissen um den Tod und die Möglichkeit, über ihn nachzudenken. In einem Gedicht beschreibt Erich Fried den Menschen als einen, der stirbt, der weiß, dass er stirbt, und der sagen kann, dass er weiß, dass er stirbt. Um das Dritte soll es im Seminar gehen: gemeinsam nachzudenken über den Tod und die Sterblichkeit des Menschen.

Themen des Seminars werden sein:

- \* medizinische und rechtliche Fragen (Todesfeststellung, Hirntod, Patientenverfügung, Testament, ...)
- \* Kultur- und Religionsgeschichtliches (Begräbnisriten, Friedhöfe, Seele, Jenseitsvorstellungen, Hospizbewegung, ...)
- \* philosophische Fragen (Ist der Tod ein Übel? Welche Bedeutung hat das Wissen um die Sterblichkeit für das Leben/die Lebensführung? ...)
- \* ethische Probleme rund um das Thema Tod (Sterbehilfe, Organspende, ...)
- \* der Tod als Thema in Filmen und Büchern (insbesondere Kinder- und Jugendbüchern)
- \* ...

Es wird nicht leicht sein, dieses existenzielle Thema in einer akademischen Veranstaltung und noch dazu online gemeinsam auf angemessene Weise zu bedenken. Zum Gelingen können und müssen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer beitragen.

Literatur: Für einen Überblick:

- \* *Héctor Wittwer - Daniel Schäfer - Andreas Frewer (Hg.)*, Handbuch Sterben und Tod: Geschichte - Theorie - Ethik, Stuttgart <sup>2</sup>2020 (als Ebook in der Bibliothek)
- \* *Franz-Josef Bormann - Gian Domenico Borasio (Hg.)*, Sterben. Dimensionen eines anthropologischen Grundphänomens, Berlin 2016

KTH 30 **"Wenn Gott nur 7 Tage braucht, kann er's ja öfter machen"?! Bewahrung der Schöpfung als Herausforderung im 21. Jahrhundert**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 22.04.2022	1 1.339	Schütte, I.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 20.05.2022	1 1.339	Schütte, I.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 24.06.2022	1 1.339	Schütte, I.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 22.07.2022	1 1.339	Schütte, I.

**Belegpflicht!**

PHI 15 **Praktische Ethik**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Maisenholder, P.
----------	---------------	---------------------------	--	------------------

**Belegpflicht!**

PHI 23 **Medizinethik konkret - Die Beratungen des Deutschen Ethikrats zur Corona Pandemie**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 14.04.2022-28.07.2022		Tappe, I.
------------	---------------	---------------------------	--	-----------

**Belegpflicht!**

PHI 24 **Identität und Identitätspolitik - Kwame Anthony Appiah**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-28.07.2022 Tappe, I.

**Belegpflicht!**

POL 31 **Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung**

Vorlesung 2.0 Semesterwochenst.

Montag 12:15 - 13:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.101 Weber-Stein, F.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Friedens- und Konfliktforschung, die eine relativ junge Teildisziplin der Internationalen Beziehungen bildet. Gegenstand sind die Charakterisierung und Analyse von internationalen Konflikten, deren Ursachen, sowie Ansätze zur Lösung und Prävention von Konflikten. Gegenstand der Sitzungen ist die Klärung von Leitbegriffen wie Konflikt/Krise, Gewalt/Krieg sowie Frieden/Sicherheit, ergänzt um die Diskussion aktueller Debatten um die sog. „Humanitäre Intervention“/ „R2P“, „Neue Kriege“ oder „automatisierte Kriegführung“. Vor diesem konzeptuellen Hintergrund werden aktuelle Beispiele und Lösungsansätze diskutiert.

Literatur: Imbusch, Peter/Zoll, Ralf (Hrsg.), Friedens- und Konfliktforschung. Eine Einführung, 4. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2006.

## Bildung und Kulturalität

EVT 01 **Biblisches Ethos: Mehr als nur Zehn Gebote**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 42 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.314 (max. 45 Tln.) Breuer, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Veranstaltungstyp B - Die Veranstaltung findet überwiegend als asynchrone Online-Veranstaltung statt, d.h. im Wochenrhythmus werden über den zugehörigen Moodlekurs Lernmaterialien, Hinweise zur Arbeit, Aufgaben usw. bereitgestellt, die in eigenverantwortlicher Zeiteinteilung über die Woche hin zu bearbeiten sind.

Die Einschreibung in den Moodlekurs ist Pflicht, da er die zentrale Arbeitsplattform ist. Das Passwort zum Moodlekurs wird nach Ablauf der Anmeldung zum Seminar über das LSF per Email mitgeteilt.

Einzelne Online-Einheiten während der planmäßigen Veranstaltungszeit sind möglich. Es besteht dann grundsätzliche Teilnahmepflicht.

Kommentar: Der Dekalog ("Die Zehn Gebote") ist der ethische Text mit der größten Wirkungsgeschichte, doch wäre es eine enorme Verengung, das Ethos der Bibel allein an diesen Zehn Worten festmachen zu wollen. Im Seminar soll versucht werden, ethisch relevante Texte in ihren jeweiligen Kontexten zu verstehen. Auch soll gefragt werden, ob wir in der Bibel ethische Leitlinien finden, die für die Gegenwart erschlossen werden können. Andererseits sollen natürlich auch kritische Anfragen an biblische Texte nicht unterdrückt werden.

Literatur: \* Crüsemann, Frank, Bewahrung der Freiheit. Das Thema des Dekalogs in sozialgeschichtlicher Perspektive, München 1983  
\* Crüsemann, Frank, Maßstab: Tora. Israels Weisung für christliche Ethik, Gütersloh 2003  
\* Härle, Wilfried, Ethik, Berlin/New York 2011  
\* Otto, Eckhart, Theologische Ethik des Alten Testaments, Stuttgart 1994  
\* Schrage, Wolfgang, Ethik des Neuen Testaments, Göttingen 1982  
\* Wengst, Klaus, Das Regierungsprogramm des Himmelreichs. Eine Auslegung der Bergpredigt in ihrem jüdischen Kontext, Stuttgart 2010

EVT 19 **Phantastische Literatur und Religion**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.339 Münch, C.

**Belegpflicht!**

EVT 32 **Die großen Erzählungen der Antike**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 16:15 - 17:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.256 Guttenberger, G.

**Belegpflicht!****EVT 53 Das Christentum im 21. Jahrhundert – eine Religion des Südens?**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 08:15 - 09:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.318 Maier-Revoredo, W.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Teilnehmer:innen sollten in der Lage sein, die überwiegend englischsprachige Literatur zu lesen.

Kommentar: Während der Bezug zum christlichen Glauben in weiten Bereichen der Nordhalbkugel – v.a. in Europa – abnimmt und die Kirchen dort über Mitgliederschwund klagen, wächst das Christentum in vielen Regionen des globalen Südens – v.a. im subsaharischen Afrika, aber auch in einzelnen Ländern Asiens und unter den Evangelischen und Pfingstkirchen Lateinamerikas. Vereinzelt kommt dieses Christentum des Südens auch in Form von Migrantengemeinden zu uns.

Das Seminar fragt nach den Gründen für dieses Wachstum und die Anziehungskraft des Christentums im globalen Süden und nimmt dabei beispielhaft drei ausgewählte Länder – je eines in Afrika (Tansania), Asien (Myanmar) und Lateinamerika (Perú) – in den Blick, wofür die Missionsgeschichte der Länder sowie Feldstudien unter dortigen Christen in unserer Zeit die Basis bilden. Einen Schwerpunkt bildet die Frage, inwieweit Hoffnungen auf konkrete Lebensverbesserungen dabei eine Rolle spielen und gespielt haben. Dabei sind auch Phänomene wie das sogenannte Wohlstandsevangelium (Prosperity Gospel) kritisch zu beleuchten.

Literatur: Winfried Maier-Revoredo: Christian Faith and the Hope for a better Life. Erlanger Verlag für Mission und Ökumene, 2022

**KTH 08 Diversity Education and Resilience II**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.339 Knoblauch, C.

**KTH 30 "Wenn Gott nur 7 Tage braucht, kann er's ja öfter machen"?! Bewahrung der Schöpfung als Herausforderung im 21. Jahrhundert**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel 13:00 - 18:00 Fr, 22.04.2022 1 1.339 Schütte, I.

Einzel 13:00 - 18:00 Fr, 20.05.2022 1 1.339 Schütte, I.

Einzel 13:00 - 18:00 Fr, 24.06.2022 1 1.339 Schütte, I.

Einzel 13:00 - 18:00 Fr, 22.07.2022 1 1.339 Schütte, I.

**Belegpflicht!****PHI 15 Praktische Ethik**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Maisenhölder, P.

**Belegpflicht!****PHI 23 Medizinethik konkret - Die Beratungen des Deutschen Ethikrats zur Corona Pandemie**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 14.04.2022-28.07.2022 Tappe, I.

**Belegpflicht!****PHI 24 Identität und Identitätspolitik - Kwame Anthony Appiah**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-28.07.2022 Tappe, I.

**Belegpflicht!**



POL 31 **Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung**

Vorlesung 2.0 Semesterwochenst.

Montag 12:15 - 13:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.101 Weber-Stein, F.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Friedens- und Konfliktforschung, die eine relativ junge Teildisziplin der Internationalen Beziehungen bildet. Gegenstand sind die Charakterisierung und Analyse von internationalen Konflikten, deren Ursachen, sowie Ansätze zur Lösung und Prävention von Konflikten. Gegenstand der Sitzungen ist die Klärung von Leitbegriffen wie Konflikt/Krise, Gewalt/Krieg sowie Frieden/Sicherheit, ergänzt um die Diskussion aktueller Debatten um die sog. „Humanitäre Intervention“/ „R2P“, „Neue Kriege“ oder „automatisierte Kriegführung“. Vor diesem konzeptuellen Hintergrund werden aktuelle Beispiele und Lösungsansätze diskutiert.

Literatur: Imbusch, Peter/Zoll, Ralf (Hrsg.), Friedens- und Konfliktforschung. Eine Einführung, 4. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2006.

## Bildung und Normativität

EVT 01 **Biblisches Ethos: Mehr als nur Zehn Gebote**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 42 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.314 (max. 45 Tln.) Breuer, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Veranstaltungstyp B - Die Veranstaltung findet überwiegend als asynchrone Online-Veranstaltung statt, d.h. im Wochenrhythmus werden über den zugehörigen Moodlekurs Lernmaterialien, Hinweise zur Arbeit, Aufgaben usw. bereitgestellt, die in eigenverantwortlicher Zeiteinteilung über die Woche hin zu bearbeiten sind.

Die Einschreibung in den Moodlekurs ist Pflicht, da er die zentrale Arbeitsplattform ist. Das Passwort zum Moodlekurs wird nach Ablauf der Anmeldung zum Seminar über das LSF per Email mitgeteilt.

Einzelne Online-Einheiten während der planmäßigen Veranstaltungszeit sind möglich. Es besteht dann grundsätzliche Teilnahmepflicht.

Kommentar: Der Dekalog ("Die Zehn Gebote") ist der ethische Text mit der größten Wirkungsgeschichte, doch wäre es eine enorme Verengung, das Ethos der Bibel allein an diesen Zehn Worten festmachen zu wollen. Im Seminar soll versucht werden, ethisch relevante Texte in ihren jeweiligen Kontexten zu verstehen. Auch soll gefragt werden, ob wir in der Bibel ethische Leitlinien finden, die für die Gegenwart erschlossen werden können. Andererseits sollen natürlich auch kritische Anfragen an biblische Texte nicht unterdrückt werden.

Literatur: \* *Crüsemann, Frank*, Bewahrung der Freiheit. Das Thema des Dekalogs in sozialgeschichtlicher Perspektive, München 1983  
\* *Crüsemann, Frank*, Maßstab: Tora. Israels Weisung für christliche Ethik, Gütersloh 2003  
\* *Härle, Wilfried*, Ethik, Berlin/New York 2011  
\* *Otto, Eckhart*, Theologische Ethik des Alten Testaments, Stuttgart 1994  
\* *Schrage, Wolfgang*, Ethik des Neuen Testaments, Göttingen 1982  
\* *Wengst, Klaus*, Das Regierungsprogramm des Himmelreichs. Eine Auslegung der Bergpredigt in ihrem jüdischen Kontext, Stuttgart 2010

EVT 19 **Phantastische Literatur und Religion**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.339 Münch, C.

**Belegpflicht!**

EVT 32 **Die großen Erzählungen der Antike**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 16:15 - 17:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.256 Guttenberger, G.

**Belegpflicht!**

EVT 53 **Das Christentum im 21. Jahrhundert – eine Religion des Südens?**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 08:15 - 09:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.318 Maier-Revoredo, W.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Teilnehmer:innen sollten in der Lage sein, die überwiegend englischsprachige Literatur zu lesen.

Kommentar: Während der Bezug zum christlichen Glauben in weiten Bereichen der Nordhalbkugel – v.a. in Europa – abnimmt und die Kirchen dort über Mitgliederschwund klagen, wächst das Christentum in vielen Regionen des globalen Südens – v.a. im subsaharischen Afrika, aber auch in einzelnen Ländern Asiens und unter den Evangelischen und Pfingstkirchen Lateinamerikas. Vereinzelt kommt dieses Christentum des Südens auch in Form von Migrantengemeinden zu uns.

Das Seminar fragt nach den Gründen für dieses Wachstum und die Anziehungskraft des Christentums im globalen Süden und nimmt dabei beispielhaft drei ausgewählte Länder – je eines in Afrika (Tansania), Asien (Myanmar) und Lateinamerika (Perú) – in den Blick, wofür die Missionsgeschichte der Länder sowie Feldstudien unter dortigen Christen in unserer Zeit die Basis bilden. Einen Schwerpunkt bildet die Frage, inwieweit Hoffnungen auf konkrete Lebensverbesserungen dabei eine Rolle spielen und gespielt haben. Dabei sind auch Phänomene wie das sogenannte Wohlstandsevangelium (Prosperity Gospel) kritisch zu beleuchten.

Literatur: Winfried Maier-Revoledo: Christian Faith and the Hope for a better Life. Erlanger Verlag für Mission und Ökumene, 2022

#### KTH 08 **Diversity Education and Resilience II**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.339	Knoblauch, C.
----------	---------------	---------------------------	---------	---------------

#### KTH 30 **"Wenn Gott nur 7 Tage braucht, kann er's ja öfter machen"?! Bewahrung der Schöpfung als Herausforderung im 21. Jahrhundert**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 22.04.2022	1 1.339	Schütte, I.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 20.05.2022	1 1.339	Schütte, I.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 24.06.2022	1 1.339	Schütte, I.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 22.07.2022	1 1.339	Schütte, I.

**Belegpflicht!**

#### PHI 15 **Praktische Ethik**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Maisenhölder, P.
----------	---------------	---------------------------	--	------------------

**Belegpflicht!**

#### PHI 23 **Medizinetik konkret - Die Beratungen des Deutschen Ethikrats zur Corona Pandemie**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 14.04.2022-28.07.2022		Tappe, I.
------------	---------------	---------------------------	--	-----------

**Belegpflicht!**

#### PHI 24 **Identität und Identitätspolitik - Kwame Anthony Appiah**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-28.07.2022		Tappe, I.
------------	---------------	---------------------------	--	-----------

**Belegpflicht!**

#### POL 31 **Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung**

Vorlesung 2.0 Semesterwochenst.

Montag	12:15 - 13:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.101	Weber-Stein, F.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------------

**Belegpflicht!**

- Kommentar:** Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Friedens- und Konfliktforschung, die eine relativ junge Teildisziplin der Internationalen Beziehungen bildet. Gegenstand sind die Charakterisierung und Analyse von internationalen Konflikten, deren Ursachen, sowie Ansätze zur Lösung und Prävention von Konflikten. Gegenstand der Sitzungen ist die Klärung von Leitbegriffen wie Konflikt/Krise, Gewalt/Krieg sowie Frieden/Sicherheit, ergänzt um die Diskussion aktueller Debatten um die sog. „Humanitäre Intervention“/ „R2P“, „Neue Kriege“ oder „automatisierte Kriegführung“. Vor diesem konzeptuellen Hintergrund werden aktuelle Beispiele und Lösungsansätze diskutiert.
- Literatur:** Imbusch, Peter/Zoll, Ralf (Hrsg.), Friedens- und Konfliktforschung. Eine Einführung, 4. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2006.

## **Bildung und Antropologie**

## **Bildung und Normativität**

## **Bildung und Kulturalität**

## **Bildung und Antropologie**

## **Bildung und Normativität**

## **Bildung und Kulturalität**

## **Bildung und Antropologie**

## **Bildung und Normativität**

## **Bildung und Kulturalität**

## **Bildung und Antropologie**

## **Bildung und Normativität**

## **Bildung und Kulturalität**

## **Erziehungswissenschaft**

## **BA-Eula-Erz-M1**

### **1.1 Einführung in die Allgemeine Pädagogik**

EW 01 **Einführung in die Allgemeine Pädagogik-ONLINE Typ B**

Vorlesung 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 08:15 - 09:45

Binder, U.

DIGITAL

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die Vorlesung gibt einen Überblick über historische und zeitgenössische Konzepte von Bildung und Erziehung sowie über Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaft. Ausgehend von den Einsichten der philosophischen und pädagogischen Anthropologie werden die Phänomene Bildung, Erziehung, Sozialisation Lernen genauer für die pädagogische Praxis bestimmt. Dabei wird auch auf die Geschichte der Schule und die Geschichte der Kindheit sowie auf psychologische, soziologische und kulturtheoretische Erkenntnisse eingegangen. Es werden pädagogische Theorien des Lernens in ihrer didaktischen Relevanz vorgestellt und von anderen disziplinären Modellen und Theorien abgegrenzt. Ein Ausblick auf historische Bildungsreformen und auf die aktuelle Bildungsreform aus dem Blickwinkel der Bildungsforschung ergänzt eine Perspektive, die nicht nur die Ziele und Möglichkeiten, sondern auch die Widersprüche und die Grenzen von Erziehung und Bildung befragt.

Literatur: Ein Reader steht auf moodle zum Download zur Verfügung.

## EW 05 Einführung in die Allgemeine Pädagogik

Vorlesung 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	1 1.102 Aula	Böhmer, A.
--------	---------------	--------------	------------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Vorlesung mit Inklusionsbezug

Kommentar: Allgemeine Pädagogik reflektiert Theorie und Praxis erziehungswissenschaftlicher Prozesse, Strukturen und Begriffe unter historischer und systematischer Hinsicht. Insofern sind ihre Inhalte für alle Pädagog\*innen, unabhängig von ihren jeweiligen Arbeitsfeldern (KiTa, Schule, Erwachsenenbildung, non-formale und kulturelle Bildung o.a.), von zentraler Bedeutung. Die Vorlesung stellt Inhalte der Allgemeinen Pädagogik vor und bietet Anknüpfungspunkte für die verschiedenen Formen pädagogischen Handelns.

Zur Vertiefung der Vorlesung und zur Bearbeitung eventueller Fragen biete ich das Seminar "Grundfragen der Allgemeinen Pädagogik" an. Dessen Besuch möchte ich ausdrücklich empfehlen.

## 1.2 Begleitveranstaltung zum Orientierungs- und Einführungspraktikum -

### Unterrichtsplanung

**HINWEIS: Die Veranstaltung zur Unterrichtsplanung darf laut Studien- und Prüfungsordnung erst im Folgesemester nach dem Orientierungs- und Einführungspraktikum besucht werden.**

## OEP 2 Schulpraxis - OEP: Unterrichtsplanung für Sekundarstufe/Sonderpädagogik

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

1-Gruppe

Montag	10:15 - 11:45	1 1.341	Wacker, A.
--------	---------------	---------	------------

ACHTUNG: Nicht für Erst-Semester! Das Seminar thematisiert auf der Grundlage des zuvor erfolgten OEP-Praktikums Fragen der Unterrichtsplanung mit dem Ziel für Studierende, einen kohärenten Unterrichtsentwurf im Umfang von 15 bis 20 Seiten selbstständig erstellen zu können. Hierzu kommen insbesondere die Schülerinnen und Schüler sowie die Schule mit ihren Voraussetzungen in den Blick, weiterhin die Inhalte, die Ziele und Kompetenzen sowie die methodische Gestaltung. Ein Schwerpunkt des Seminars liegt auf Planungsfragen zum individualisierten und niveaudifferenzierten Unterricht. Das Seminar fokussiert Unterrichtsplanung aus der Perspektive der Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen mit ihren spezifischen Voraussetzungen (z.B. den entsprechenden Bildungsplänen und darin ausgeführten Niveaudifferenzierungen). Für Studierende der Sonderpädagogik ist das Seminar nur bedingt geeignet. Pflichtlektüre im Seminar: Esslinger-Hinz, Ilona / Wigbers, Melanie u.a. (2013): Der ausführliche Unterrichtsentwurf. Weinheim und Basel: Beltz

2-Gruppe

Mittwoch	10:15 - 11:45	1 1.342	Höhmman, K.
----------	---------------	---------	-------------

ACHTUNG: Nicht für Erst-Semester! Es können nur Studierende teilnehmen, die ihre Arbeit bei Frau Höhmman schreiben.

3-Gruppe

Mittwoch	16:15 - 17:45	1 1.349	Stadtaus, S.
----------	---------------	---------	--------------

ACHTUNG: Nicht für Erst-Semester!

4-Gruppe

Dienstag	10:15 - 11:45		Frick, R.
----------	---------------	--	-----------

ACHTUNG: Nicht für Erst-Semester! Jeder Unterricht beruht auf (mehr oder weniger durchdachten und aufwendigen) Planungen und Vorbereitungen. - In diesem Seminar soll versucht werden, das Planungsgeschehen bei der Stundenvorbereitung durchsichtig und handhabbar zu machen. Am Ende der Veranstaltung werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Lage sein, eine 'klassische' Unterrichtsstunde reflektiert zu planen und einen schriftlichen Unterrichtsentwurf zu verfassen.

Literatur: ESSLINGER-HINZ, Ilona (2013): Der ausführliche Unterrichtsentwurf [für alle Fächer und Schulstufen + Online-Materialien]. Weinheim/Basel. [im PH-Netz auch als e-book] JANK, Werner/MEYER, Hilbert (2014): Didaktische Modelle. 11. Auflage. Berlin. PETERSEN, Wilhelm H. (2011): Handbuch Unterrichtsplanung. Grundfragen, Modelle, Stufen, Dimensionen. 9., akt. u. überarb. Auflage [Nachdr.]. München.

5-Gruppe

Einzel	12:00 - 20:00	Fr, 03.06.2022	1 1.349	Yilmaz, M.
--------	---------------	----------------	---------	------------

ACHTUNG: Nicht für Erst-Semester!

5-Gruppe

Einzel	08:00 - 16:00	Sa, 04.06.2022	1 1.349	Yilmaz, M.
--------	---------------	----------------	---------	------------

5-Gruppe Einzel	12:00 - 20:00	Fr, 22.07.2022	1 1.349	Yilmaz, M.
5-Gruppe Einzel	08:00 - 16:00	Sa, 23.07.2022	1 1.349	Yilmaz, M.
6-Gruppe Dienstag	16:15 - 17:45		1 1.349	Scheiring, H.
ACHTUNG: Nicht für Erstsemester!				
7-Gruppe Donnerstag	14:15 - 15:45			Däschler-Seiler, S.
ACHTUNG: Nicht für Erstsemester!				

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Da nicht absehbar ist ob Präsenzveranstaltungen im Laufe des Sommersemesters 2021 möglich sind, bleiben die gebuchten Räume bestehen.

## 1.3 Dreiwöchiges Orientierungs- und Einführungspraktikum mit Vor- und Nachbereitung

### OEP 4 + 4 a Schulpraxis: Vor- und Nachbereitung im Anschluss an das Sommersemester 2022 (Herbst '22)

Seminar	3 Credit Points	Max. 20 Teiln.		
1-Gruppe BlockVorl	08:00 - 17:00	29.08.2022-31.08.2022	1 1.307 (max. 20 Tln.)	Binder, U.
Der Nachbereitungstag findet am Di., 04.10.22 von 08:00 - 17:00 Uhr statt.				
2-Gruppe Einzel	12:00 - 18:00	Do, 11.08.2022	1 1.307 (max. 20 Tln.)	Deckert-Peaceman, H.
Die Nachbereitungstage finden statt am: Donnerstag, 06.10.22 von 12:00 - 18:00 Uhr und Freitag, 07.10.22 von 10:00 - 16:00 Uhr.				
2-Gruppe Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 12.08.2022	1 1.307 (max. 20 Tln.)	Deckert-Peaceman, H.
3-Gruppe Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 13.08.2022		Albers, S.
Die 3 Nachbereitungstage finden statt von Montag, 05.10. bis Freitag, 07.10.22, jeweils von 08:00 - 16:00 Uhr.				
4-Gruppe BlockSa	09:00 - 15:00	08.09.2022-10.09.2022	1 1.307 (max. 20 Tln.)	Hinz, A.
Der Nachbereitungstag findet am Donnerstag, 06.10.22 von 09:00 - 15:00 Uhr statt.				
5-Gruppe BlockVorl	09:00 - 17:00	07.09.2022-08.09.2022	1 1.340 (max. 20 Tln.)	Frick, R.
Die Nachbereitungstage finden statt am: Di., 11.10.22 und Mi., 12.10.22, jeweils von 09:00 - 17:00 Uhr.				
6-Gruppe BlockVorl	09:00 - 17:00	07.09.2022-08.09.2022	1 1.341 (max. 20 Tln.)	Godel-Gaßner, R.
Die Nachbereitungstage finden statt am: Di., 11.10.22 und Mi., 12.10.22, jeweils von 09:00 - 17:00 Uhr.				
7-Gruppe Einzel	10:00 - 17:30	Mi, 07.09.2022	1 1.349 (max. 20 Tln.)	Böhmer, A.
Der Nachbereitungstag findet am Freitag, 07.10.22 von 10:00 - 17:30 Uhr statt.				
7-Gruppe BlockVorl	09:00 - 16:30	08.09.2022-09.09.2022	1 1.349 (max. 20 Tln.)	Böhmer, A.
8-Gruppe BlockVorl	10:00 - 16:00	11.08.2022-12.08.2022	1 1.349 (max. 20 Tln.)	Schröder, E.
Die Nachbereitungstage finden statt am: Do., 06.10. und Fr., 07.10.22 jeweils von 10:00 - 16:00 Uhr.				
9-Gruppe BlockVorl	09:00 - 16:00	11.08.2022-12.08.2022	1 1.341 (max. 20 Tln.)	Becker, M.
Die Nachbereitungstage finden statt am: Do., 13.10. und Fr., 14.10.22, jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr.				
10-Gruppe BlockVorl	10:00 - 16:00	11.08.2022-12.08.2022		Knaus, T.
Synchrone Online-Veranstaltung! Die Nachbereitungstage finden statt am: Do., 06.10. und Fr., 07.10.22 jeweils von 10:00 - 16:00 Uhr.				
11-Gruppe Einzel	11:00 - 19:00	Do, 08.09.2022	1 1.342 (max. 20 Tln.)	Kreuzer, T.
Die Nachbereitungstage finden statt am: Freitag, 07.10.22 von 11:00 - 19:00 Uhr und Samstag, 08.10.22 von 09:00 - 17:00 Uhr.				
11-Gruppe Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 09.09.2022	1 1.342 (max. 20 Tln.)	Kreuzer, T.
11-Gruppe Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 10.09.2022		Kreuzer, T.
Onlinetermin				
12-Gruppe BlockVorl	09:30 - 16:00	06.09.2022-07.09.2022	1 1.307 (max. 20 Tln.)	Wacker, A.
Die Nachbereitungstage finden statt am: Di., 04.10. und Mi., 05.10.22. Uhrzeit wird noch bekanntgegeben!				

13-Gruppe				
BlockVorl	10:00 - 16:00	11.08.2022-12.08.2022	1 1.340 (max. 20 Tln.)	Mokhonko, S.
Die Nachbereitungstage finden statt am: Di., 04.10. und Mi., 05.10.22 jeweils von 10:00 - 16:00 Uhr				

14-Gruppe				
BlockVorl	10:00 - 17:00	11.08.2022-12.08.2022	1 1.342 (max. 20 Tln.)	Wagner, R.
Die Nachbereitungstage finden statt am: Di., 04.10. und Mi., 05.10.22 jeweils von 10:00 - 17:00 Uhr.				

**Belegpflicht!**

## BA-Eula-Erz-M2

### 2.1 Einführung in die Schulpädagogik

EW 03	<b>Einführung in die Schulpädagogik</b>			
Vorlesung	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Mittwoch	08:15 - 09:45			Wacker, A.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Wichtig: Ein Inklusionspunkt kann in der Vorlesung nicht (!) erworben werden. Eine Ableistung von Modulprüfungen ist aufgrund der Größe der Veranstaltung nur eingeschränkt möglich.

Kommentar: Die Vorlesung führt in die Wissenschaftsdisziplin "Schulpädagogik" ein und konturiert inhaltlich die Unterrichtsebene, die Schulebene, die Ebene des Bildungssystems sowie die Lehrerprofessionalisierung. In den Einzelsitzungen werden unterschiedliche schulpädagogische Themenfelder und Forschungsansätze konturiert und diese am Ende zusammengeführt. Themen der Einzelsitzungen sind unter anderem die Schultheorie, Unterrichtsqualität, Leistungsbeurteilung, Schulentwicklung, multiprofessionelle Kooperation, Schulstruktur, Bildungsplan, Bildungssteuerung und Professionalisierung im Lehrberuf.  
Die Vorlesung endet für alle Studierende mit einer verpflichtenden Bausteinklausur. Für eine im gesamten Modul darüber hinaus abzulegende Modulprüfung steht zusätzlich ein begrenztes Kontingent von Plätzen zur Verfügung. Ein Inklusionspunkt kann jedoch in der Veranstaltung nicht vergeben werden .

Literatur: wird in der Vorlesung bekannt gegeben

### 2.2 Lehrveranstaltungen in den Profildbereichen

#### Profildbereich 1: Erziehung - Bildung - Sozialisation - Lernen

EW 108	<b>Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen-Bachelor</b>			
Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
14tägl	08:15 - 09:45	ab Fr, 08.04.2022	1 1.349	Dobers, A. Höhmann, K.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Exkursionen in Ganztagsgrundschulen und Ganztageseinrichtungen in Stuttgart.  
Die Lehrveranstaltung soll 14-tägig stattfinden. Die Termine werden mit den Studierenden gemeinsam vereinbart. Ebenso sind Hospitationen in Schulklassen nach Vereinbarung vorgesehen.  
Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Die Ergebnisse der STEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.  
Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztags“ in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.
- Literatur:** Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag  
Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag  
Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagschulen in Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztagschulen-in-deutschland.html>  
Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/32259/140729.pdf>  
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: <http://www.bildungsplaene-bw.de/Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG>  
Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache - Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagschulen. Abrufbar unter: [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/\\$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf)  
StEG-Konsortium: Ganztagschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen 2012-2015. Abrufbar unter: [https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG\\_2016\\_Ganztagschule\\_Bildungsqualitaet\\_und\\_Wirkungen.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG_2016_Ganztagschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf)

EW 20 **„Was ist fair?“ Historische und aktuelle Reflexionen von Bildungsgleichheit/ Bildungsgerechtigkeit**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag	08:15 - 09:45	1	1.307	Binder, U.
--------	---------------	---	-------	------------

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.
- Kommentar:** Das Bildungssystem dient als wesentlichste Drehscheibe bzw. Stellschraube dafür, eine Gesellschaft zu ordnen. Zu einer solchen Ordnung gehören Großfragen der Gerechtigkeit, etwa zwischen Mann/Frau, Arm/Reich, Alt/Jung, Einheimischen/Zugewanderten, behinderten/nicht-behinderten Menschen usw., und diesbezüglich wird, in verschiedener Hinsicht institutionalisierte Bildung steuernd eingesetzt (in verschiedener Hinsicht: vom Erwirken einer moralischen Haltung [z.B. Solidarität] über Kompetenzvermittlung (z.B. Teilhabefähigkeiten im Kulturellen) bis zu Qualifizierungen [z.B. Berufsselektion]).  
Freilich ist ebendiese Bildung ihrerseits von den Problemlagen, die sie lösen soll, durchzogen: Die Termini Bildungs(un)gleichheit und Bildungs(un)gerechtigkeit sind beredete Sammelbegriffe für die Frage, was im pädagogischen Kontext – und im Zuge dessen dann für die (Teilhabe an der) Gesamtgesellschaft – fair ist bzw. sein soll.  
Diese Gemengelage durchleuchten wir im Seminar historisch (1/4) und anhand aktueller Brennpunkte und Theorieofferte (3/4).  
Folgende Leitfragen strukturieren folglich das Seminar:
- Wie hängen Bildungsgleichheit und Bildungsgerechtigkeit (nicht) zusammen?
  - Welche historischen Vorstellungen und Bearbeitungen der Fairness-Frage finden sich in aktuellen Debatten?
  - Welche differente Theorieperspektiven werden aktuell diskutiert, welche Probleme für Ungleichheit/Ungerechtigkeit werden definiert und welche Lösungen offeriert?
- Gültig für alle Studiengänge (inkl. Master)

EW 22 **„Kopf, Herz, Hand“, „Lernen lernen“, „Mut zur Lücke“ & Co. – pädagogische Allgemeinplätze auf dem Prüfstand**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag	10:15 - 11:45	1A	1A.108	Binder, U.
--------	---------------	----	--------	------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „Nicht für die Schule lernen wir“, „Zurück zur Natur“, „Frisch, fromm, fröhlich, frei“, „survival of the fittest“, „vom Kinde aus“, „werde, der du bist“, „Strafe muss sein“, „learning by doing“, „auf den Lehrer kommt es an“, „Ganzheitlichkeit“, „in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“, „antiautoritäre Erziehung“, „was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ usw. usf. – zu Sprichwörtern, Slogans und Beschwörungsformeln geronnene, oftmals jahrhundertealte Verweise auf Konzepte, die Laien und ExpertInnen in den Kontroversen um Bildung, Erziehung, Schule und Unterricht einsetzen, um ihre Argumentationen zu untermauern.

In dem Seminar wird mehrperspektivisch der Frage nachgegangen, was hinter einem derartigen Wording steckt.

#### EW 28 **Seminarreihe Grundlagen Psychoanalytische Pädagogik-Online/Präsenz**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 18:30 - 20:00 1 1.342 Kreuzer, T.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Typ B - bitte beachten Sie die Hinweise zu den Terminen!

Kommentar: Die Seminarreihe Grundlagen Psychoanalytischer Pädagogik bietet mit Online-Vorlesungen und Präsenzveranstaltungen, in denen grundlegende Themen der Online-Vorlesungen vor- und nachbesprochen werden, einen gewinnbringenden Einblick in die Psychoanalytische Pädagogik. Termine

Präsenz: 13.04., 27.04., 11.05., 25.05., 22.06., 06.07., 20.07.

Online: 20.04., 04.05., 18.05., 01.06., 15.06., 29.06., 13.06.

#### EW 32 **Kompaktseminar: Klassiker der Pädagogik**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

BlockVorl 09:00 - 17:00 13.09.2022-16.09.2022 1 1.342 Kreuzer, T.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Im Seminar wenden wir uns zu Beginn der Frage, "Was und Wer ist ein Klassiker der Pädagogik?" zu, um uns ihr Wirken im Verlauf des Semesters zu erarbeiten.

Eine Auswahl wird zu Beginn besprochen.

Literatur: Tenorth, H.-E. (2010, Hg.): Klassiker der Pädagogik. Bd. 1 und 2. München (Beck).

Prange, K. (2008): Schlüsselwerke der Pädagogik. Bd. 1 und 2. Stuttgart (Kohlhammer)

#### EW 61 **Janusz Korczak und seine Pädagogik**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 1 1.307 Godel-Gaßner, R.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Janusz Korczak war ein bedeutender polnischer Reformpädagoge.- Seine Pädagogik beruht auf dem Prinzip der Achtung des Kindes. Er postulierte grundlegende Kinderrechte, die er in seiner pädagogischen Praxis umsetzte. Im Rahmen des Seminars werden wir uns mit seiner Person und seinem pädagogischen Wirken auseinandersetzen sowie aktuelle Bezüge diskutieren.

#### EW 62 **Schule und Lehrer\*innen im Nationalsozialismus**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 16:15 - 17:45 1 1.349 Godel-Gaßner, R.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Entwicklung des Schulwesens, der schulischen Erziehung und der Situation der Lehrer\*innen im Nationalsozialismus auseinander. Dabei steht die Frage nach staatlichen Steuerungsmechanismen und ihren Effekten sowie die Geschlechterperspektive im Zentrum.

#### EW 64 **Geschichte der Mädchen- und Lehrerinnenbildung**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 1 1.349 Godel-Gaßner, R.

#### **Belegpflicht!**



Kommentar: Lehrerinnen wurden in Deutschland sehr zögerlich erst ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts mit vielen Benachteiligungen an öffentlichen Schulen eingestellt. Der schwierige Einzug der Frauen in das öffentliche Schulwesen steht in engem Zusammenhang mit der gesellschaftlichen Stellung der Frau und dem vergleichsweise niederen Stand der Mädchenbildung.

Dieses Seminar wendet sich an Studierende, die Interesse an den historischen Entwicklungen der Mädchenbildung und Lehrerinnenprofessionalisierung haben.

EW 70 **Die Kinderbücher des Pädagogen Janusz Korczak – Vorlesestoff für Kinder**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Godel-Gaßner, R. Neumeister, N.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bei diesem Seminar handelt es sich um ein Kooperationsseminar von der Erziehungswissenschaft (Frau Dr. Godel-Gaßner) und dem Fach Deutsch (Frau Dr. Neumeister).

Kommentar: Diese Veranstaltung verbindet pädagogische und fachdidaktische Aspekte miteinander. So erhalten Sie auf der einen Seite Einblicke in das Leben und den pädagogischen Ansatz von Janusz Korczak, während Sie auf der fachdidaktischen Seite das Vorlesen als Zugang zur Literalität und Literarität kennen lernen, veranschaulicht an den Kinderbüchern Korczaks.

EW 72 **Grundfragen der Allgemeinen Pädagogik**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 1 1.341 Böhmer, A.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: In diesem Seminar, das sich inhaltlich wie zeitlich an die Vorlesung „Einführung in die Allgemeine Pädagogik“ anschließt, werden die dort aufgeworfenen Fragestellungen vertieft und in weiteren Kontexten (Erziehungsverständnis, Bildungsangebote u.a.) für die pädagogischen Handlungsfelder wie Schule, Elementarpädagogik, Sonderpädagogik und Erwachsenenbildung thematisiert.

Falls Unklarheiten und offene Fragen aus der Vorlesung geblieben sind, können sie hier umfänglich bearbeitet werden.

Dieses Seminar richtet sich inhaltlich, methodisch und didaktisch ausschließlich an die Besucher\_innen der Vorlesung; für andere Studierende, insbesondere HÖHERER Semester, wird sein Besuch NICHT empfohlen.

EW 88 **OEP Unterrichtsplanung 1 (WHRPO)**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Scheiring, H.

**Belegpflicht!**

EW 92 **Die spätmoderne Schule - der Einfluss von Digitalisierung, Ökonomisierung, Kulturalisierung und Singularisierung auf Schule und Unterricht**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

14tägl 16:15 - 19:15 ab Di, 12.04.2022 1 1.341 Böhmer, A. Schmidt, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Frage, wie die Schule in der spätmodernen Gesellschaft verortet werden kann, welche Wechselwirkungen dabei bestehen und welche Konsequenzen daraus für die Schule möglicherweise ableitbar sind. Dabei sind die im Titel genannten Labels leitend.

Ein Interesse an dem Verhältnis von Schule und Gesellschaft ist von Vorteil, da im Seminar Schule und Unterricht zuvörderst aus soziologischer Perspektive beobachtet, diskutiert und kritisiert werden.

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

EW 94

**Kompaktseminar: Auf dem Weg zu mehr soziokultureller Vielfalt und Sichtbarkeit:  
Bedarf an Veränderungen im Bildungswesen.**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Einzel Onlinetermin	18:00 - 20:00	Do, 21.04.2022		Aparicio, P.
Einzel Onlinetermin	16:00 - 20:00	Fr, 03.06.2022		Aparicio, P.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 04.06.2022	1 1.341	Aparicio, P.
Einzel Onlinetermin	16:00 - 20:00	Fr, 10.06.2022		Aparicio, P.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 11.06.2022	1 1.341	Aparicio, P.

**Belegpflicht!**

EW 95

**Kompaktseminar: Bildung for Future: Appell, Anforderungen und Vision. Die neue  
Generation kommt zu Wort.**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Einzel Onlinetermin	18:00 - 20:00	Do, 28.04.2022		Aparicio, P.
Einzel	16:00 - 20:00	Fr, 24.06.2022	1 1.341	Aparicio, P.
Einzel Onlinetermin	09:00 - 16:00	Sa, 25.06.2022		Aparicio, P.
Einzel	16:00 - 20:00	Fr, 01.07.2022	1 1.341	Aparicio, P.
Einzel Onlinetermin	09:00 - 16:00	Sa, 02.07.2022		Aparicio, P.

**Belegpflicht!****Profilbereich 2: Kindheit und Jugend**

EW 108

**Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen-Bachelor**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
14tägl	08:15 - 09:45	ab Fr, 08.04.2022	1 1.349	Dobers, A. Höhmann, K.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Exkursionen in Ganztagsgrundschulen und Ganztageeinrichtungen in Stuttgart.  
Die Lehrveranstaltung soll 14-tägig stattfinden. Die Termine werden mit den Studierenden gemeinsam vereinbart. Ebenso sind Hospitationen in Schulklassen nach Vereinbarung vorgesehen.  
Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Die Ergebnisse der STEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.  
Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztags“ in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.
- Literatur:** Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag  
Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag  
Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagschulen in Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztagschulen-in-deutschland.html>  
Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/32259/140729.pdf>  
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: <http://www.bildungsplaene-bw.de/Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG>  
Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache - Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagschulen. Abrufbar unter: [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/\\$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf)  
StEG-Konsortium: Ganztagschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen 2012-2015. Abrufbar unter: [https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG\\_2016\\_Ganztagschule\\_Bildungsqualitaet\\_und\\_Wirkungen.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG_2016_Ganztagschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf)

### EW 30 **Aufwachsen mit Geschwistern**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 1 1.349 Kreuzer, T.

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Was bedeutet es für ein Einzelkind, wenn ein Geschwister hinzutritt?  
Welche Aufgaben werden den Ältesten übertragen von den Eltern?  
Wie entwickeln sich geschwisterliche Beziehungen zwischen Brüdern, Mädchen oder in einer gemischtgeschlechtlichen Geschwistergruppe?  
Wie wird eine Aufwachsen mit einem Geschwister mit Inklusionsbedarf oder einer psychischen Krankheit erlebt?  
Wo sind die Geschwister im erziehungswissenschaftlichen Diskurs?
- Literatur:** Grundlagen: Kreuzer, T. (2016). Geschwister als Erzieher?! Paderborn: Schöningh.

### EW 66 **Das skandinavische Bildungssystem - Vorreiter oder Mythos?**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Aicher-Jakob, M.

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Das Seminar geht der Frage nach, ob die Bildungssysteme der nordischen Staaten in internationalen Schulleistungsuntersuchungen den Vorsprung erzielen, der in Deutschland häufig diskutiert wird. Um diese Frage zu beantworten, werden Befunde aus den vergangenen Runden des Programme for International Student Assessment (PISA) für die nordischen Länder vorgestellt und Einblicke in das Schulsystem bzw. in die Unterrichtsformate sichtbar gemacht. Das Seminar stellt den Umgang mit Heterogenität in den Mittelpunkt, da die Ergebnisse zeigen, dass die nordischen Staaten größtenteils erfolgreich mit den sozialen Disparitäten umgehen, die Schülerinnen und Schüler in die Schule mitbringen. Das Seminar findet im Austausch mit Schulen und Universitäten aus Dänemark und Schweden statt, die an einzelnen Seminarsitzungen virtuell dazugeschaltet werden, um die Einblicke in die Schullandschaft und die Lehrerbildung zu vertiefen.
- Literatur:** wird im Seminar bekannt gegeben

EW 67 **Schulen als Orte interkultureller Bildung und Erziehung**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Aicher-Jakob, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar beinhaltet einen Forschungsauftrag  
Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich mit dem Arbeitsfeld der Interkulturellen Bildung und Erziehung in der Schule und nimmt Fragen der Kultur, der Sprache und der Identitätsarbeit in den Blick. Schulen weisen ein großes Potenzial auf, wichtige Weichen für Inklusionsprozesse im Kontext von Migration zu stellen, indem sie pädagogische Handlungskonzepte für den Umgang mit Vielfalt entwickeln und Bildungsprozesse so initiieren, dass Kinder mit unterschiedlichen Dispositionen daran anschließen können. Kritisch hinterfragt werden dabei auch ausgrenzende und diskriminierende Praktiken in pädagogischen Institutionen, indem macht- und selbstreflexive Betrachtungsperspektiven eröffnet werden.

Literatur: Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

EW 87 **Berufszufriedenheit von Lehrkräften und Schulleitungen.**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 18:00 - 19:30 1 1.349 Scheiring, H.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Neben den Terminen an der PH nehmen Sie als Studierende Kontakte mit Schulen auf. Das Seminar wird hauptsächlich online stattfinden.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: In diesem Seminar wird der Frage nachgegangen, wie sich die Berufszufriedenheit von Lehrkräften und Schulleitungen in den letzten drei Jahren verändert hat und welche Herausforderungen an Schulen wahrgenommen werden. Befunde aktueller Studien sollen dabei kritisch hinterfragt werden. Anhand von systematischen Interviews sollen weitere Details erfragt und dargestellt werden. Hierzu werden im Laufe des Seminars Instrumente entwickelt und die Methodik erprobt.

Literatur: Literatur wird im Laufe des Projekts bekannt gegeben.

## Profilbereich 3: Bildungssystem und Schule

EW 100 **Kinder (er-)leben & handeln lassen in der Schule! Formen einer erweiterten schulischen Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022 Stoffel, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Lehrveranstaltung findet grundsätzlich in Präsenz statt und falls Umstellung auf online-Betrieb erforderlich dann in synchroner Form. Zeitlich überlappend in Präsenz bzw. synchron angesetzte andere Lehrveranstaltungen können nicht parallelebelegt werden. Eine Modulprüfung kann nicht abgelegt werden.

**Kommentar:** Viele Kinder leiden darunter, dass die schulischen Formen des Erlebens und Lernens nicht ihren individuellen Potenzialebenen und Zugängen entsprechen. Das Erfassen der Lerngegenstände läuft überwiegend über Texte, die durch wenige Bilder illustriert werden. Kinder erfassen Wirklichkeit aber zunächst durch eigenes Erleben und Erfahren auf sinnliche und handelnde Weise sowie in dialogischen sozialen Einbettungen. Dies öffnet sie dann auch meist für ein Lernen, das - da dann intrinsisch motiviert - oft fast automatisch und nicht selten nebenbei, also informell, abläuft.

Guter Unterricht achtet deshalb bereits ab der Primarstufe für eine Ausweitung schulischer Lernprozesse sowohl bei den Erlebnisebenen als auch den Handlungs- und Lernformen. Und setzt dies fort mit einer deutlichen Ausweitung der Formen der Leistungsdarstellung durch die Kinder und Jugendlichen, die wiederum weit über die gängigen schriftlichen Formen hinausgehen.

Das Seminar ermöglicht zu diesen Zusammenhängen - fokussiert auf Kinder in Kl.3-6 - grundlegende theorie- und textbasierte Einsichten. Es zeigt auf, welche Vielfalt der Formen auf der Ebene der Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur möglich sind und wie sich daraus eine schulische Bildungskultur entwickelt, die sich bewusst in außerschulische Bezüge, Orte und Partnernetzwerke integriert.

An konkreten Unterrichtsbeispielen aus der benachbarten Hirschbergschule (GWRS), die wir u.U. auch mit Präsenzterminen einmal aufsuchen können, soll dies verdeutlicht und mit seinen unterrichtsorganisatorischen Seiten, den Chancen und Problemstellen diskutiert werden. Mögliche Themen sind:

- Am Anfang war das Feuer - ein Klassenprojekt mit externen Partnern und Portfolioarbeit
- Tiere im Winter - individuelle Gestaltungsarbeit mit einem Lapbook
- Der Ort an dem wir leben - Karten zeichnen und lesen im lokalen Wohnumfeld handelnd einüben
- Energie - Alles rund um das Thema Strom mit ggf. Ausflug in die Experimenta nach Heilbronn

**Literatur:** Erleben und Lernen

Herker, S. (2012): Nicht die Lehrerin/der Lehrer fragen, sondern die Kinder! In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 216-225

Fitz, R. (2012): Morgen komm` ich wieder. Was Freiarbeit zum Lernen beiträgt. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 266-271

Außerschulische Lernorte

Brade, J./Dühlmeier, B. (2016): Forschen, fragen und erfahren. In: Grundschule Jg. 48, H. 4, S. 6-9

Brade, J./Krull, D. (Hrsg.) (2016): 45 Lern-Orte in Theorie und Praxis. Außerschulisches Lernen in der Grundschule für alle Fächer und Klassenstufen. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren

Dühlmeier, B. (2018): Mehr außerschulische Lernorte in der Grundschule. Neun Beispiele für den fachübergreifenden Sachunterricht. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 4. Auflage

Hoffmann, R. (2009): Außerschulisches Lernen in einer fächerübergreifenden Projektwoche. Feuer, Wasser, Luft und Erde als Projektthema. Hamburg: Diplomica Verlag

Leistungsbeurteilung

Paradies, L./Wester, F./Greving, J.(2005): Leistungsmessung und -bewertung. Berlin: Cornelsen Verlag Scriptor

Thurn, S. (2017): Leistungsbewertung und Vielfalt. Oder: Umgang mit den Widersprüchen des Systems. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S. 6-9

Von der Groeben, A./Kaiser, I. (2011): Individualisierung und Leistungsbewertung. Teil 2: Lernprozesse begleiten, Ergebnisse beurteilen. In: Pädagogik Jg. 63, H. 11, S. 40-45

Von der Groeben, A. (2012): Zum Lernen herausfordern - Was Aufgaben „gut“ macht. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 208-215

Von der Groeben, A. (2015): Lernziel: Pädagogische Diagnostik. Wie können wir individuelle Leistungen sehen und fördern? In: Pädagogik Jg. 67, H. 5, S. 42-47

Winter, F. (2013): Leistungsbeurteilung und Vielfalt. Eine Sprache für Qualität(en) finden. In: Lernchancen, Jg. 16, H. 93/94, S. 36-39

Portfolio

Endres, W. (Hrsg.) (2008): Das Portfolio in der Unterrichtspraxis. Präsentations-, Lernweg- und Bewerbungsportfolio. Weinheim: Beltz Verlag

Keller, S./König, F. (Hrsg.) (2017): Kompetenzorientierter Unterricht mit Portfolio. Bern: hep Verlag

MKJS Baden-Württemberg (2010): Talente fördern. Portfolioarbeit in der Grundschule. Können zeigen-Fortschritte dokumentieren-Kinder stärken. Stuttgart: Schwäbische Druckerei GmbH

Winter, F. (2017): Neue Formen der Leistungsbeurteilung. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S.14-18

Lapbook

Fuchs, M. (2017): Lapbooks in der Grundschule. Leitfaden für vielfältige Einsatzszenarien mit 20 Schablonen. Hamburg: AOL-Verlag, 2. Auflage

Bauer, K./Drew, R. (2008): Ohne Arbeitsblatt geht's auch. Praktische Alternativen zum Arbeitsblatt. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr

Erlebnispädagogik

EW 108 **Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen-Bachelor**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
14tägl	08:15 - 09:45	ab Fr, 08.04.2022	1 1.349
			Dobers, A. Höhmann, K.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Exkursionen in Ganztagsgrundschulen und Ganztageeinrichtungen in Stuttgart.  
Die Lehrveranstaltung soll 14-tägig stattfinden. Die Termine werden mit den Studierenden gemeinsam vereinbart. Ebenso sind Hospitationen in Schulklassen nach Vereinbarung vorgesehen.  
Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Die Ergebnisse der STEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagssschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagssschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.  
Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagssschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztags“ in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagssschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.
- Literatur:** Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagssschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag  
Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag  
Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagssschulen in Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztagssschulen-in-deutschland.html>  
Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/32259/140729.pdf>  
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: [http://www.bildungsplaene-bw.de/\\_Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG](http://www.bildungsplaene-bw.de/_Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG)  
Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache - Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagssschulen. Abrufbar unter: [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/\\$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf)  
StEG-Konsortium: Ganztagssschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagssschulen 2012-2015. Abrufbar unter: [https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG\\_2016\\_Ganztagssschule\\_Bildungsqualitaet\\_und\\_Wirkungen.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG_2016_Ganztagssschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf)

EW 20 **„Was ist fair?“ Historische und aktuelle Reflexionen von Bildungsgleichheit/ Bildungsgerechtigkeit**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Montag	08:15 - 09:45		1 1.307
			Binder, U.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.
- Kommentar:** Das Bildungssystem dient als wesentlichste Drehscheibe bzw. Stellschraube dafür, eine Gesellschaft zu ordnen. Zu einer solchen Ordnung gehören Großfragen der Gerechtigkeit, etwa zwischen Mann/Frau, Arm/Reich, Alt/Jung, Einheimischen/Zugewanderten, behinderten/nicht-behinderten Menschen usw., und diesbezüglich wird, in verschiedener Hinsicht institutionalisierte Bildung steuernd eingesetzt (in verschiedener Hinsicht: vom Erwirken einer moralischen Haltung [z.B. Solidarität] über Kompetenzvermittlung (z.B. Teilhabefähigkeiten im Kulturellen) bis zu Qualifizierungen [z.B. Berufsselektion]).  
Freilich ist ebendiese Bildung ihrerseits von den Problemlagen, die sie lösen soll, durchzogen: Die Termini Bildungs(un)gleichheit und Bildungs(un)gerechtigkeit sind beredete Sammelbegriffe für die Frage, was im pädagogischen Kontext – und im Zuge dessen dann für die (Teilhabe an der) Gesamtgesellschaft – fair ist bzw. sein soll.  
Diese Gemengelage durchleuchten wir im Seminar historisch (1/4) und anhand aktueller Brennpunkte und Theorieofferte (3/4).  
Folgende Leitfragen strukturieren folglich das Seminar:
- Wie hängen Bildungsgleichheit und Bildungsgerechtigkeit (nicht) zusammen?
  - Welche historischen Vorstellungen und Bearbeitungen der Fairness-Frage finden sich in aktuellen Debatten?
  - Welche differente Theorieperspektiven werden aktuell diskutiert, welche Probleme für Ungleichheit/Ungerechtigkeit werden definiert und welche Lösungen offeriert?
- Gültig für alle Studiengänge (inkl. Master)

EW 66 **Das skandinavische Bildungssystem - Vorreiter oder Mythos?**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Aicher-Jakob, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Das Seminar geht der Frage nach, ob die Bildungssysteme der nordischen Staaten in internationalen Schulleistungsuntersuchungen den Vorsprung erzielen, der in Deutschland häufig diskutiert wird. Um diese Frage zu beantworten, werden Befunde aus den vergangenen Runden des Programme for International Student Assessment (PISA) für die nordischen Länder vorgestellt und Einblicke in das Schulsystem bzw. in die Unterrichtsformate sichtbar gemacht. Das Seminar stellt den Umgang mit Heterogenität in den Mittelpunkt, da die Ergebnisse zeigen, dass die nordischen Staaten größtenteils erfolgreich mit den sozialen Disparitäten umgehen, die Schülerinnen und Schüler in die Schule mitbringen. Das Seminar findet im Austausch mit Schulen und Universitäten aus Dänemark und Schweden statt, die an einzelnen Seminarsitzungen virtuell dazugeschaltet werden, um die Einblicke in die Schullandschaft und die Lehrerbildung zu vertiefen.

Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben

EW 67 **Schulen als Orte interkultureller Bildung und Erziehung**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Aicher-Jakob, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar beinhaltet einen Forschungsauftrag

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich mit dem Arbeitsfeld der Interkulturellen Bildung und Erziehung in der Schule und nimmt Fragen der Kultur, der Sprache und der Identitätsarbeit in den Blick. Schulen weisen ein großes Potenzial auf, wichtige Weichen für Inklusionsprozesse im Kontext von Migration zu stellen, indem sie pädagogische Handlungskonzepte für den Umgang mit Vielfalt entwickeln und Bildungsprozesse so initiieren, dass Kinder mit unterschiedlichen Dispositionen daran anschließen können. Kritisch hinterfragt werden dabei auch ausgrenzende und diskriminierende Praktiken in pädagogischen Institutionen, indem macht- und selbstreflexive Betrachtungsperspektiven eröffnet werden.

Literatur: Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

EW 80 **Der Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Donnerstag 08:15 - 09:45 1 1.341 Frick, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In der Veranstaltung wird der Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung thematisiert. Die Studierenden betreiben im Rahmen des Seminars kleine Feldforschungsprojekte (Befragung von Personalverantwortlichen in ausbildenden Betrieben).

Literatur: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (Hg.) (2021): Berufsbildungsbericht 2021

Frick, Rafael u.a. (2009) : Qualifikation für Duale Ausbildung. Kompetenzerwartungen an zukünftige Auszubildende in Handels-Gastronomie-, Logistik- und Büroberufen in den Landkreisen Ludwigsburg und Böblingen. Abschlussbericht. Ludwigsburg [zus. mit Stefan Fuß / Alexandra Mößner / Elena Poyaskova-Grassler] [<http://www.ph-ludwigsburg.de/8850.html>]

EW 83 **Pädagogische Konzepte außerschulischer Bildungsangebote**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Scheiring, H.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar wird größtenteils online stattfinden.  
Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar werden internationale Angebote von Sommerschulen verglichen. Welche Konzeption steckt dahinter und welche Evaluationsergebnisse liegen vor? Wo können Sommerschulen wissenschaftlich verortet werden? In diesem Seminar wird darüber hinaus der Frage nachgegangen, inwieweit Sommerschulen Wirkungen zeigen und wie nachhaltig diese sind. Welchen Beitrag leisten Sommerschulen hinsichtlich Diversität? Können Sommerschulen tatsächlich Disparitäten ausgleichen und Schwächen beheben?

Literatur: Sommerschule-bw.de;  
Kaluza, C., Kulhanek-Wehlend, G., Lauss, G., Majcen, J., Petz, R., Schimek, B., Schnider, A., Severin, S. & Süß-Stepancik, E. (Hg.): Sommerschule 2020: SUMMERSPLASH - zur wissenschaftlichen Verortung der Sommerschule. LIT, Wien 2021 (Forschungsperspektiven, Sonderband 3)  
ISBN 978-3-643-51070-9

EW 84 **Erlebnis Ausdauer: Natursportliche, kognitive und pädagogische Betrachtungen.**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.
Donnerstag	12:15 - 13:45		1 1.341 Scheiring, H.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar kann auch im Wahlfach "Erlebnispädagogik" angerechnet werden.  
Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: In diesem Seminar werden Selbstvertrauen sowie die emotionale Verfassung bei Ausdauerleistungen im weitesten Sinne thematisiert. Welche kognitiven Prozesse können bei Betroffenen während und nach Ausdauerleistungen rekonstruiert werden? Lassen sich diese kognitiven Prozesse in pädagogischen Kontexten wahrnehmen oder sogar übertragen? Inwiefern können Emotionskontrolle und kognitive Steuerungen für pädagogische Betrachtungen genutzt werden?

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.

EW 92 **Die spätmoderne Schule - der Einfluss von Digitalisierung, Ökonomisierung, Kulturalisierung und Singularisierung auf Schule und Unterricht**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.
14tägl	16:15 - 19:15	ab Di, 12.04.2022	1 1.341 Böhmer, A. Schmidt, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Frage, wie die Schule in der spätmodernen Gesellschaft verortet werden kann, welche Wechselwirkungen dabei bestehen und welche Konsequenzen daraus für die Schule möglicherweise ableitbar sind. Dabei sind die im Titel genannten Labels leitend.

Ein Interesse an dem Verhältnis von Schule und Gesellschaft ist von Vorteil, da im Seminar Schule und Unterricht zuvörderst aus soziologischer Perspektive beobachtet, diskutiert und kritisiert werden.

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

EW 96 **Über Erlebniswelten zur schulischen Welterschließung: Zukunftsmodelle entdecken in den Alpen**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 17 Teiln.
Donnerstag	16:15 - 17:45		1 1.349 Weingardt, M.

**Belegpflicht!**



- Bemerkungen:
- Die Kompaktphase in Südtirol ist der Kern des Seminars. Daneben sind im SoS noch einige Vorbereitungstermine im ausgewiesenen Zeitfenster (synchron) geplant.
  - Es werden im Gegenzug die meisten Donnerstagstermine im Laufe des SoS entfallen.
  - Ein Kostenbeitrag für die mehrmalige Unterkunft (Mehrbettzimmer) mit Frühstück sowohl in Langtaufers am Berg als auch in der wunderschönen Stadt Brixen beim Kongress in Südtirol ist vorab nach dem ersten Treffen im April (Anwesenheit ist Voraussetzung für die Sem.- Teilnahme) zu entrichten; Zuschüsse zur nachträglichen teilweisen Erstattung werden beantragt.
  - Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in den Unterkünften begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte mail an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22, in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl incl. Fahrer?) nach Südtirol (bei Kostenteilung) verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studientechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der 6 Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per mail.

Kommentar: „Schulische Bildung ist ausschließlich Sache der Lehrkräfte“ - dieses pädagogische Axiom ist so alt wie die Schule. Es ist heute in Frage zu stellen. Der stärkere Einbezug der Schulumwelten mit ihren zivilgesellschaftlichen Institutionen bzw. den Bürgerinnen und Bürgern in den Schulen ist ein neues, international diskutiertes Thema: Citizenschools in den USA & Offene Bürgerschulen in Baden-Württemberg, Friluftsliv in Norwegen & Erlebnispädagogik in den Alpen.

Bürgerschaftliche ExpertInnen ermöglichen Kindern und Jugendlichen an schulexternen Lernorten exklusive Zugänge zu Welt; der lebensnahe äußere Zugang ermöglicht oft auch den besseren kognitiven Zugang. Erlebnisse und Erlebnispädagogisches bewirken Schlüsselerfahrungen für das Lernen. Mit Lehrkräften zusammenwirkende „Normalbürger“ gewinnen so eine maßgebliche Rolle. Dabei bieten sich für Sekundarschulen in den Städten andere Orte, Lernpartner und damit Lernchancen an wie für dezentrale Zwerggrundschulen in alpinen Dörfern, deren besonders innovative Konzepte wir erleben und reflektieren wollen. Letztere stehen mit im Fokus eines Internationalen Kongresses mit analoger Thematik in Bressanone/Brixen in Italien, den wir abschließend besuchen werden. All dies im Rahmen einer Kompaktphase:

- So 25.9.- 28.9. Aufenthalt in der von BürgerInnen mitverantworteten „Erlebnisschule Langtaufers“ in Südtirol; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einem engagierten Lehrer&Konzept

- Mi 28.9. bei gutem Wetter Tour zu einem alpinen Mittelpunkt Südtirols

- Do 29.9.- Sa 1.10. Eintauchen in Bressanone in internat. Forschungsbeiträge/ Diskursen/Schulkonzepte zu innovativen Kleinschulen aus ganz Europa bzw. zum erfahrungs- und erlebnisorientierten Lernen im Schulumfeld; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einer engagierten Lehrerin&Konzeption

Leitperspektive ist, tradierte - aber bei Lichte besehen immer öfter recht unwirksame, da unnachhaltige - schulische Lernwege zu verlassen und es zu wagen in ganz neue Lernkonzepte und -pfade reflektierend und später mit den SchülerInnen ganz praktisch einzusteigen.

Literatur:

- Dold, Cornelia (2020): Außerschulische Lernorte neu entdeckt. Schwalbach: Wochenschau-Verlag.
- Hill, Burkhard/ Biburger, Tom/ Wenzlik, Alexander (Hrsg.) (2008): Lernkultur und Kulturelle Bildung. München. Kopaed-Vlg.
- Karpa, Dietrich/ Lübbecke, Gwendolin/ Adam, Bastian (2015): Außerschulische Lernorte. Theorie, Praxis und außerschulische Lerngelegenheiten. Immenhausen: Prolog-verlag.
- Meyer-Drawe, Käthe (2012): Diskurse des Lernens. München. Vlg. Wilhelm Fink. 2. durchgesehene u. korrig. Auflage
- Sauerborn, Petra/ Brühne, Thomas (14): Didaktik des außerschulischen Lernens. 5. unveränd. Auflage. Baltmannsweiler. Schneider-Verlag Hohengehren
- Thiel, Felicitas (2006): Lernen mit Experten. In: Arnold, Karl-Heinz/Sandfuchs, Uwe/Wiechmann, Jürgen (Hrsg.): Handbuch Unterricht. Bad Heilbrunn. Klinkhardt. S. 370-375
- Weingardt, Martin (2013): Offene Bürgerschulen. Ankommen im 21. Jahrhundert - Lernen neu denken. In: Schule im Blickpunkt. Jg. 46 -> Teil 1: H.5, S. 16-10; Teil 2: H.6, 18-21.
- Zachow, Ernst (2005): Kooperationen zwischen Schulen und außerschulischen Partnern. Eine Handreichung. Baltmannsweiler. Schneider Verlag Hohengehren

## Profilbereich 4: Didaktik und Unterricht

EW 100 **Kinder (er-)leben & handeln lassen in der Schule! Formen einer erweiterten schulischen Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022 Stoffel, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Lehrveranstaltung findet grundsätzlich in Präsenz statt und falls Umstellung auf online-Betrieb erforderlich dann in synchroner Form. Zeitlich überlappend in Präsenz bzw. synchron angesetzte andere Lehrveranstaltungen können nicht parallelebelegt werden. Eine Modulprüfung kann nicht abgelegt werden.

**Kommentar:** Viele Kinder leiden darunter, dass die schulischen Formen des Erlebens und Lernens nicht ihren individuellen Potenzialebenen und Zugängen entsprechen. Das Erfassen der Lerngegenstände läuft überwiegend über Texte, die durch wenige Bilder illustriert werden. Kinder erfassen Wirklichkeit aber zunächst durch eigenes Erleben und Erfahren auf sinnliche und handelnde Weise sowie in dialogischen sozialen Einbettungen. Dies öffnet sie dann auch meist für ein Lernen, das - da dann intrinsisch motiviert - oft fast automatisch und nicht selten nebenbei, also informell, abläuft.

Guter Unterricht achtet deshalb bereits ab der Primarstufe für eine Ausweitung schulischer Lernprozesse sowohl bei den Erlebnisebenen als auch den Handlungs- und Lernformen. Und setzt dies fort mit einer deutlichen Ausweitung der Formen der Leistungsdarstellung durch die Kinder und Jugendlichen, die wiederum weit über die gängigen schriftlichen Formen hinausgehen.

Das Seminar ermöglicht zu diesen Zusammenhängen - fokussiert auf Kinder in Kl.3-6 - grundlegende theorie- und textbasierte Einsichten. Es zeigt auf, welche Vielfalt der Formen auf der Ebene der Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur möglich sind und wie sich daraus eine schulische Bildungskultur entwickelt, die sich bewusst in außerschulische Bezüge, Orte und Partnernetzwerke integriert.

An konkreten Unterrichtsbeispielen aus der benachbarten Hirschbergschule (GWRS), die wir u.U. auch mit Präsenzterminen einmal aufsuchen können, soll dies verdeutlicht und mit seinen unterrichtsorganisatorischen Seiten, den Chancen und Problemstellen diskutiert werden. Mögliche Themen sind:

- Am Anfang war das Feuer - ein Klassenprojekt mit externen Partnern und Portfolioarbeit
- Tiere im Winter - individuelle Gestaltungsarbeit mit einem Lapbook
- Der Ort an dem wir leben - Karten zeichnen und lesen im lokalen Wohnumfeld handelnd einüben
- Energie - Alles rund um das Thema Strom mit ggf. Ausflug in die Experimenta nach Heilbronn

**Literatur:** Erleben und Lernen

Herker, S. (2012): Nicht die Lehrerin/der Lehrer fragen, sondern die Kinder! In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 216-225

Fitz, R. (2012): Morgen komm` ich wieder. Was Freiarbeit zum Lernen beiträgt. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 266-271

Außerschulische Lernorte

Brade, J./Dühlmeier, B. (2016): Forschen, fragen und erfahren. In: Grundschule Jg. 48, H. 4, S. 6-9

Brade, J./Krull, D. (Hrsg.) (2016): 45 Lern-Orte in Theorie und Praxis. Außerschulisches Lernen in der Grundschule für alle Fächer und Klassenstufen. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren

Dühlmeier, B. (2018): Mehr außerschulische Lernorte in der Grundschule. Neun Beispiele für den fachübergreifenden Sachunterricht. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 4. Auflage

Hoffmann, R. (2009): Außerschulisches Lernen in einer fächerübergreifenden Projektwoche. Feuer, Wasser, Luft und Erde als Projektthema. Hamburg: Diplomica Verlag

Leistungsbeurteilung

Paradies, L./Wester, F./Greving, J.(2005): Leistungsmessung und -bewertung. Berlin: Cornelsen Verlag Scriptor

Thurn, S. (2017): Leistungsbewertung und Vielfalt. Oder: Umgang mit den Widersprüchen des Systems. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S. 6-9

Von der Groeben, A./Kaiser, I. (2011): Individualisierung und Leistungsbewertung. Teil 2: Lernprozesse begleiten, Ergebnisse beurteilen. In: Pädagogik Jg. 63, H. 11, S. 40-45

Von der Groeben, A. (2012): Zum Lernen herausfordern - Was Aufgaben „gut“ macht. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 208-215

Von der Groeben, A. (2015): Lernziel: Pädagogische Diagnostik. Wie können wir individuelle Leistungen sehen und fördern? In: Pädagogik Jg. 67, H. 5, S. 42-47

Winter, F. (2013): Leistungsbeurteilung und Vielfalt. Eine Sprache für Qualität(en) finden. In: Lernchancen, Jg. 16, H. 93/94, S. 36-39

Portfolio

Endres, W. (Hrsg.) (2008): Das Portfolio in der Unterrichtspraxis. Präsentations-, Lernweg- und Bewerbungsportfolio. Weinheim: Beltz Verlag

Keller, S./König, F. (Hrsg.) (2017): Kompetenzorientierter Unterricht mit Portfolio. Bern: hep Verlag

MKJS Baden-Württemberg (2010): Talente fördern. Portfolioarbeit in der Grundschule. Können zeigen-Fortschritte dokumentieren-Kinder stärken. Stuttgart: Schwäbische Druckerei GmbH

Winter, F. (2017): Neue Formen der Leistungsbeurteilung. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S.14-18

Lapbook

Fuchs, M. (2017): Lapbooks in der Grundschule. Leitfaden für vielfältige Einsatzszenarien mit 20 Schablonen. Hamburg: AOL-Verlag, 2. Auflage

Bauer, K./Drew, R. (2008): Ohne Arbeitsblatt geht's auch. Praktische Alternativen zum Arbeitsblatt. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr

Erlebnispädagogik

D... D... T... M... (2010) ...

EW 110 **Selbstbewusstsein und Lernhaltungen in der Sekundarstufe fördern durch musisch-kulturelle Projekte**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.
Dienstag	16:15 - 17:45		1 1.342
			Heinrichs, U. Meier-Rempp, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar stellt - anschließend an eingebrachte Inhalte, Konzepte und Praxisbeispiele - den lebendigen Dialog der Lehrenden mit den Studierenden hochschuldidaktisch klar ins Zentrum. Es findet deshalb in Präsenz statt (ohne hybrides Angebot). Im Falle einer generellen Umstellung der Hochschullehre auf online-Betrieb wird es synchron (Typ B) mit Erwartung einer aktivierten Kamera- und Mikrofonfunktion aller Teilnehmenden durchgeführt.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Sekundarbereich der Gemeinschaft-, Werkreal- und Realschulen finden sich viele Kinder und Jugendliche, die aufgrund großer schulischer Schwierigkeiten in den Kulturtechniken den Glauben an die eigene Potentialität, Selbst- und Lernwirksamkeit verloren haben. Musisch-kulturelle Vorhaben bis hin zu Theaterprojekten bieten ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen Gaben zu entfalten und vor Mitschülern, Eltern und Lehrkräften und nicht zuletzt sich selbst ein anderes Selbstbild zu entwickeln und sich mit neuen Möglichkeiten zu erleben. Dies ist der erste Schritt, der zweite ist nicht weniger wichtig: das neue Selbstbewusstsein zu übertragen auf Lernhaltungen und Zuversicht in fachlichen Lernfeldern, auch hier den Glauben an die eigenen Potentialität zu fördern. Wie beide Schritte gelingen können, soll anhand der breiten Erfahrung der Lehrperson schwerpunktmäßig im Bereich der Eingangsstufe Kl.5/6 verdeutlicht und mit weiteren Hinweisen und theoretischen Rahmungen der Fachliteratur entfaltet werden.

Literatur: Arnold K.-H., Graumann O., Rakhkochkine A.(Hrsg.) Handbuch Förderung, Weinheim 2008, S. 31-35, S. 54-63, S. 390-399.

Zeitschrift Kultus und Unterricht Baden-Württemberg vom 5. September 2008, S.149-152, Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums zur Änderung der Verwaltungsvorschrift „Kinder und Jugendliche mit Behinderungen und besonderem Förderbedarf“ vom 22. August 2008 (Az.:31-6504.2/534) berichtigt K. u. U., S.179/2008.

EW 114 **Kompaktseminar: Spielprinzipien im Unterricht motivierend einsetzen**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
Einzel	15:00 - 18:00	Fr, 22.04.2022	1 1.349
Einzel	09:00 - 14:00	Sa, 23.04.2022	1 1.349
BlockSa	10:00 - 16:00	12.08.2022-13.08.2022	
			Höhmman, K. Tempel, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: In diesem Kompaktseminar geht es um unterschiedliche Spielprinzipien, die im Bildungskontext genutzt werden können.

Am ersten Wochenende gibt es einen Input zu Storytelling, Rätseln und eine Reflexion zu Chancen und Grenzen des Unterrichtens mit spielerischen Elementen. Zusätzlich werden hier Beispiele für Escape Rooms im Unterricht aus der Praxis gezeigt.

Am zweiten Wochenende werden die Ergebnisse der Gruppenarbeiten präsentiert und diskutiert, die bis dahin erstellt werden sollen. In diesen sollen Unterrichtsmaterialien erstellt werden, die Spielprinzipien aufgreifen.

Modulprüfungen zum Seminar sind aktuell nicht möglich.

EW 22 **„Kopf, Herz, Hand“, „Lernen lernen“, „Mut zur Lücke“ & Co. – pädagogische Allgemeinplätze auf dem Prüfstand**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Montag	10:15 - 11:45		1A 1A.108
			Binder, U.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „Nicht für die Schule lernen wir“, „Zurück zur Natur“, „Frisch, fromm, fröhlich, frei“, „survival of the fittest“, „vom Kinde aus“, „werde, der du bist“, „Strafe muss sein“, „learning by doing“, „auf den Lehrer kommt es an“, „Ganzheitlichkeit“, „in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“, „antiautoritäre Erziehung“, „was Hänchen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ usw. usf. – zu Sprichwörtern, Slogans und Beschwörungsformeln geronnene, oftmals jahrhundertalte Verweise auf Konzepte, die Laien und ExpertInnen in den Kontroversen um Bildung, Erziehung, Schule und Unterricht einsetzen, um ihre Argumentationen zu untermauern.

In dem Seminar wird mehrperspektivisch der Frage nachgegangen, was hinter einem derartigen Wording steckt.

EW 57 **Aufgaben im Unterricht: Geben und Bearbeiten**

Seminar	2/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.
Mittwoch	12:15 - 13:45	1	1.349
			Brack, L.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Diese Veranstaltung wird in Präsenz durchgeführt. Die Studienleistungen im Rahmen des Seminars umfassen vorbereitende Textlektüren, aktive Mitarbeit in der Diskussion und eine selbstständige Analyse einer Aufgabeninteraktion. Modulprüfungen werden in Form von 20-seitigen Hausarbeiten abgelegt. Vorab ist dazu ein Exposé einzureichen. Weitere Informationen dazu in der ersten Sitzung.

Seminar mit Inklusionsbezug

**Kommentar:** Aufgaben sind Grundelemente des unterrichtlichen Geschehens, deren Bedeutung mit der Individualisierung von Unterricht zugenommen haben. Dabei wird über das Stellen und Bearbeiten von Aufgaben Lernen angezeigt. Für die Konstruktion, Bearbeitung und Auseinandersetzung mit Aufgaben sind neben kognitionsaktivierenden Instruktionen Interaktionen zwischen den am Unterricht beteiligten Personen konstitutiv. Während der pandemiebedingten Schulschließungen wurde (Grundschul-)Unterricht weitgehend über Aufgaben ohne unterrichtliche Interaktionen (Stichwort: Hausaufgaben) geregelt. Im Seminar wird insbesondere die Empirie zu aufgabenbezogenen Interaktionen in der Schule und zu Hause - u.a. an Fallbeispielen - betrachtet und vor dem Hintergrund präsenzbedingter Schulpflicht diskutiert.

**Literatur:** Košinár, J., & Carle, U. (2012). Die gute Aufgabe ist es nicht. Zur Relationierung von Aufgabenqualität. In J. Košinár, & U. Carle (Hrsg.), Aufgabenqualität in Kindergarten und Grundschule. Grundlagen und Praxisbeispiele (S. 239-246). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Lange, J./Wiesemann, J. (2019): In Bearbeitung. Schulische Aufgaben als feldübergreifende Kooperationsform. In: Zeitschrift für Grundschulforschung. 12. Jahrgang. Heft 1, S. 135-148.

Rademacher, S. (2016): Zur Sache - Zum Fall. Eine kasuistische Analyse zur Aufgabenstruktur von Unterricht und zur Logik dyadischer Unterrichtsinteraktion. In: Hummrich, M. et al. (Hrsg.): Was ist der Fall? Wiesbaden: Springer VS, S. 231-248.

EW 69 **Kompaktseminar: Didaktische Grundlagen inklusiver Bildung-ONLINE Typ B**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 29.04.2022	Beck, K.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 06.05.2022	Beck, K.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 07.05.2022	Beck, K.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 20.05.2022	Beck, K.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 21.05.2022	Beck, K.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Diese Veranstaltung findet als Typ B statt, d.h. es gibt ein festes Zeitfenster, indem zumindest gelegentlich synchrone Elemente genutzt werden. Das Zeitfenster entspricht der angegebenen Seminarzeit.

Sie können in diesem Seminar den "Inklusionspunkt" bekommen. Um diesen zu erhalten, gibt es eine Aufgabe. Nähere Informationen bei der Dozentin.

**Kommentar:** Inklusion ist keine Erfindung des 21. Jahrhunderts - schon vor vielen Jahren wurde darüber nachgedacht, wie gemeinsames Lernen funktionieren kann. Ausgehend von diesen Grundlagen und bezugnehmend zum aktuellen Forschungsstand wird im Seminar diskutiert, wie eine "inklusive Didaktik" und praktische Zugangsweisen in einzelnen Fächern aussehen könnten.

Das Seminar wird jedes Semester angeboten und findet digital statt. Im Rahmen der Veranstaltung werden verschiedene Formate für Leistungsnachweise und Modulprüfungen angeboten, ebenso kann der "Inklusionspunkt" absolviert werden. Weitere Informationen dazu werden am ersten Seminartermin mitgeteilt.

**Literatur:** wird mitgeteilt

EW 79 **Didaktik fächerverbindenden Lehrens und Lernens**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
Mittwoch	10:15 - 11:45		
			Frick, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In der Veranstaltung wird eine Konzeption fächerverbindenden Lehrens und Lernens vorgestellt; die Studierenden erarbeiten dann in Gruppen eine entsprechende Unterrichtseinheit und stellen sie im Rahmen des Lernfestivals der PH (13.07.2022) vor.

Literatur: HUBER, Ludwig (2011): Fachunterricht und fächerübergreifender Unterricht. In: Hellekamps, Stephanie/Plöger, Wilfried/Wittenbruch, Wilhelm (Hgg.): Schule (Handbuch der Erziehungswissenschaft, Bd. 3). Studienausgabe (UTB 8438). Paderborn u.a., S. 395-409

PETERSEN, Wilhelm H. (2000): Fächerverbindender Unterricht. Begriff, Konzept, Planung, Beispiele. München.

PETERSEN, Wilhelm H. (2009): Kleines Methoden-Lexikon. 3., überarb. u. erw. Auflage. München.

#### EW 97 **Individuelles Lernen im Sekundarbereich anleiten und begleiten**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 18:15 - 19:45 Do, 07.04.2022 1 1.307 Weingardt, M.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Es wird als Voraussetzung einer Zulassung zum Seminar bis 10.3.22 um persönliches Anmelden an weingardt@ph-ludwigsburg.de unter Nennung 1. Der Schule, Schulart, Klassenstufe und des fachlichen Bereichs, an der man im Rahmen von Rückenwind im Einsatz ist, 2. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 3. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 4. Wohnort +Mobilnummer 5. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl incl. Fahrer?) verfügen, falls wir an eine Schule fahren sollten. Bis zu diesem Datum ist auch per mail anzuzeigen, falls das Ablegen einer Modulprüfung (Seminararbeit) gewünscht wird und zwar unter genauer Angabe des betreffenden Moduls.

Kommentar: Das Seminar fokussiert eigenständiges und begleitetes Lernen mit Lernmodulen und bietet so Studierenden, die während des Sommersemesters im Rahmen von „Rückenwind“ im Bereich der Kernkompetenzen mit Schülerinnen und Schülern an Sekundarschulen arbeiten, ein Begleitangebot. Ermöglicht wird ein Austausch-, Reflexions- und theoretisches Vertiefungsangebot zu Fragen des individuellen Lernens in verschiedenen Kontexten und Ausgangslagen.

#### EW 99 **Bildung umsonst & draußen. Waldpädagogik - theoretisch und praktisch**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Weingardt, M.

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Der durchgängige Aufenthalt von Freitag bis Sonntag 8.-10.7.22 im Waldschulheim Burg Hornberg ist verpflichtend. Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in der Unterkunft begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte email an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22 ,in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl?) nach Hornberg verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studientechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies aus Planungsgründen bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per email.
- Kommentar:** Waldpädagogik bezeichnet eine neuere handlungsfeldbezogene Konzeption, die auch in schulischen Kontexten zunehmend relevanter wird. Hintergrund ist der Mangel an Primärerfahrungen im Zuge des Aufwachsens einerseits und die wachsende Bedeutung eines nachhaltigen-, ressourcen- und damit natursensiblen Lebensstils andererseits. Neben kognitiven Zugängen spielen Erleben und Erfahren eine maßgebliche Rolle für die Entwicklung zukunftsfähiger, stabiler Grundhaltungen in diesen Fragen.
- Baden-Württemberg ist zu 38,4% mit Wald bedeckt. Welche Potenziale bietet der Wald für pädagogische Prozesse im Primar- und Sekundarbereich zum einen durch erlebnisorientierte Formen wie Abenteuerspiele, Baumklettern oder Übernachtungs-Solos und zum anderen durch Erkundungs- und Wahrnehmungsaufgaben bzw. Problemlösungen wie Feuermachen etc. für sachliche Interessensbildungs- und Lernprozesse? Diesen Fragen wollen wir sowohl textbasiert-systematisch als auch praktisch erprobend nachgehen.
- Zu diesem Zweck werden wir vom 8.-10.7.2022 zu Gast sein im ‚Waldschulheim‘ auf der mitten im Schwarzwald gelegenen Burg Hornberg bei Altensteig. Gemeinsam mit einem Team von lokalen Mitarbeitenden erproben, erleben und reflektieren wir natur-, erlebnis- und waldpädagogische Ansätze, die dort etwa für Schulklassen von Kl.2-8 entwickelt wurden und durchgeführt werden. In Kompensation für diese Kompakttage werden die allermeisten Termine am Donnerstag entfallen. Weitere waldbezogene Aktionen können sich in und aus der Seminargruppe heraus entwickeln.
- Literatur:** Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2004): Wald erleben und erforschen. Waldpädagogik für die Orientierungsstufe. In: Praxis Geographie. 10/2004. S. 16-20.
- Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2007): Waldpädagogik. Handbuch der waldbezogenen Umweltbildung. 1. Theorie. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.
- Falkenburger, Katharina (2016): Waldpädagogik und Inklusion. Liebe auf den zweiten Blick. In: Lehren & lernen. 08-09/2016. S. 28-30.
- Themenheft „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. In: Lehren & lernen. 09/2016. S. 3-45.
- Lewark, Siegfried (2018): Learning experiences in the forests around Freiburg (Germany). In: Forests for University Education. Examples and Experiences. Tharandt: Technische Universität Dresden. S. 80-85.
- Riener, Matthias (2001): Was leistet die Waldpädagogik? In: Die Unterrichtspraxis (GEW Baden-Württemberg). 05/2001. S. 30-32.
- Stein, Christoph (2001): Waldpädagogik in der Grundschule. In: Grundschule. 09/2001. S. 8-13.

## Profilbereich 5: Pädagogisches Handeln in verschiedenen Kontexten

### EW 101 Pädagogisches Handeln in außerschulischen Feldern: Freizeitpädagogik und interkulturelle Jugendbegegnungen

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Febel, D.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Die Veranstaltung ist in Präsenz geplant, im Fall einer verordneten Umstellung auf Online jedoch synchron. In dieser Lehrveranstaltung ist keine Modulprüfung möglich.
- Kommentar:** Das Seminar verdeutlicht verschiedene konzeptionelle Möglichkeiten der außerschulischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die sich auch mit Bezügen zur Schule verbinden lassen. Deziert wird nach einem Verständnis von Bildung im Kontext von Jugendarbeit gefragt. Maximen der Jugendarbeit, freizeitpädagogische Ansätze sowie interkulturelles Lernen etwa im Rahmen von internationalen Jugendbegegnungen stellen Schwerpunkte dar. Dies wird auch anhand von Texten und der Analyse von Praxisprojekten erfolgen.
- Literatur:** Thole, Werner: Kinder und Jugendarbeit. Eine Einführung. München 2000
- Müller, Burkhardt u.a.: Wahrnehmen können. Jugendarbeit und informelle Bildung. Freiburg im Breisgau 2005
- Hentig, Hartmut von: Bewährung. Von der nützlichen Erfahrung nützlich zu sein. München u.Wien 2006
- Erl, Astrid/Gymnich, Marion: Interkulturelle Kompetenzen. Erfolgreich kommunizieren zwischen den Kulturen. Stuttgart 2010
- Rauschenbach, Thomas: Zukunftschance Bildung. Familie, Jugendhilfe und Schule in neuer Allianz. Weinheim und München 2009; Bieri, Peter: Wie wäre es , gebildet zu sein? München 2017

EW 102 **Kompaktseminar: Interkulturelles Lernen in Kontexten: Kultur - Religion - Schule**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Einzel Onlinetermin	12:15 - 13:00	Mo, 02.05.2022		Böhm, U. Weingardt, M.
Einzel Onlinetermin	12:15 - 13:00	Mo, 09.05.2022		Böhm, U. Weingardt, M.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 20.05.2022	1 1.341	Böhm, U. Weingardt, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 21.05.2022	1 1.341	Böhm, U. Weingardt, M.
Einzel	14:00 - 16:00	Fr, 03.06.2022	1 1.341	Böhm, U. Weingardt, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 04.06.2022	1 1.342	Böhm, U. Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Geplant sind beide Vortreffen synchron. Die Kompakttage in Präsenz.

Folgende Termine sind geplant

- 1.Treffen: 02.5.22 12:15-13:00 (synchron)
- 2. Treffen: 9.5.22, 12:15-13:00 (synchron)
- Wochenende 20.5.22, 14-20 Uhr und 21.5.22, 9-16 Uhr
- Wochenende 03.6.22, 14-20 Uhr und 04.6.22, 9-16 Uhr

Das Ablegen einer Modulprüfung ist in dieser Lehrveranstaltung nicht möglich.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Folgende Aspekte werden berücksichtigt:

- kulturelle Dimensionen kennen lernen
- Transkulturalität wahrnehmen
- religiöse Bezüge (z.B. Christentum, Islam) erkennen
- Soziales Lernen als Coping-Modell kennen lernen
- Interkulturelle und interreligiöse Kompetenz einüben
- Kulturelle Vielfalt nutzen
- Inklusion im Elementar- und Primarbereich

Dabei sollen neben innerschulischen auch außerschulische Kontexte der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrations- bzw. anderen ethnisch-kulturellen oder religiösen Hintergründen etwa in der Jugendarbeit angesprochen werden.

Literatur: Titel:

- Willems, J. (2008): Interkulturalität und Interreligiosität. Eine konstruktivistische Perspektive. Nordhausen: Traugott Bautz
- Rangosch-Schneck, E. (Hrsg.) (2012): Lehrer Lernen Migration. Außen- und Innenperspektiven einer "interkulturellen Lehrerbildung". Baltmannsweiler: Schneider-Verlag
- Jansen, M. J./Nagel, H. (Hrsg.) (2010): Religion, Migration und Gesellschaft. Waldkirchen: Verlag für Akademische Schriften
- Hofstede, G. (2006): Lokales Denken, globales Handeln. Interkulturelle Zusammenarbeit und globales Management. München: dtv-Beck
- Welsch, W.: Was ist eigentlich Transkulturalität? Hochschule als transkultureller Raum? (2010). In: Beiträge zu Kultur, Bildung und Differenz, hrsg. v. Lucyna Darowska u. Claudia Machold. Bielefeld: transcript-Verlag

EW 103 **Kompaktseminar: Erlebnispädagogische Interaktionsaufgaben im Klassenkontext als Hardskill im Schulbereich. Zielebenen – Chancen und Fehlverläufe – Prozessbegleitung, -wahrnehmung und -reflexion**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Einzel Onlinetermin	18:00 - 19:00	Di, 26.04.2022		Quenzer, A. Weingardt, M.
BlockSa+So	09:00 - 16:00	14.05.2022-15.05.2022	1 1.349	Quenzer, A. Weingardt, M.
BlockSa+So	09:00 - 16:00	28.05.2022-29.05.2022	1 1.349	Quenzer, A. Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Verpflichtende Vorbesprechung am 26.04.22 um 18 Uhr online mit Kamerafunktion (Einladung per Webex).  
 Kompakttage mit verpflichtender vollzeitiger Präsenz an folgenden Tagen und Uhrzeiten: Samstag 14.5., Sonntag 15.5., Samstag 28.5. und Sonntag, 29.5. jeweils von 9 bis 16 Uhr auf dem Campus der PHL.  
 Wer dieses Lehrangebot belegen möchte, weil er/sie erwägt, das Erweiterungsstudium Erlebnispädagogik zu belegen, oder im Erweiterungsstudienfach Erlebnispädagogik bereits zugelassen wurde und in dessen Rahmen hier einen Baustein, oder einen Hardskill-Nachweis erwerben möchte (EP-Modul 2 bzw. 3), der/die sollte sich zusätzlich unbedingt bis 10.März per E-Mail melden bei Anna Quenzer: anna.quenzer@gmx.de .  
 Eine Modulprüfung ist in diesem Seminar nicht möglich.  
 Seminar mit Inklusionsbezug

**Kommentar:** Im Seminar geht es um spielerische und problemlösungsorientierte Interaktionsaufgaben als Kleinformen der Erlebnispädagogik. Diese sind aufgrund ihrer niederschweligen Voraussetzungen im Schulalltag immer wieder bzw. auch ad hoc situativ einsetzbar. Es geht bei diesem Konzept um eine erlebnispädagogische Arbeitsweise, die sowohl auf ein beständiges Arbeiten an individuellen Entwicklungsprozessen als auch auf pädagogisch-gruppenbezogene Prozesse im Klassenverbund etwa an Werkreal-, Real- oder Gemeinschaftsschulen zielt, indem hier nicht wie bei Klettertag, Höhlenbegehung oder Kanufahrt auf das herausgehobene Einzelerlebnis, sondern auf eine kontinuierliche, nachhaltigkeitsorientierte Arbeitsweise im Kontext Schule abgehoben wird.  
 Die Studierenden lernen vielfältige Interaktionsaufgaben in eigenem praktischen Handeln als Seminarteilnehmer/in kennen. Dabei wird aufgezeigt, wie mögliche Zielebenen, Chancen aber auch Fehlverläufe aussehen können und wie die Interaktionsaufgaben dementsprechend begleitet bzw. vor-/nachbereitet werden müssen. Sie gewinnen durch Wiederholung in verschiedenen Varianten eine Kompetenz für deren Einsatz in schulischen Kontexten. Die Hardskill zielt auf die Fähigkeit zur schrittweisen Entwicklung insbesondere von Problemlöse- und Teamfähigkeit sowie von Wahrnehmungs-, Gruppen- und Prozesssensibilisierung im Kontext einer Schulklassen.

**Literatur:**

- Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (1995): Kooperative Abenteuerspiele 1. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag
- Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (2000): Kooperative Abenteuerspiele 2. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag.
- Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (2013): Kooperative Abenteuerspiele 3. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag.
- Reiners, Annette (2011): Praktische Erlebnispädagogik 1. Bewährte Sammlung motivierender Interaktionsspiele. Augsburg: Ziel-Verlag.
- Reiners, Annette (2007): Praktische Erlebnispädagogik 2. Neue Sammlung handlungsorientierter Übungen für Seminar und Training. Augsburg: Ziel-Verlag.
- Senninger, Tom (2004): Abenteuer leiten, in Abenteuern lernen. Methodenset zur Planung und Leitung kooperativer Lerngemeinschaften für Training und Teamentwicklung in Schule, Jugendarbeit und Betrieb. Münster: Ökotopia Verlag.
- Sonntag, Christoph (2010): Abenteuerspiel 2. eine Sammlung kooperativer Abenteuerspiele. Augsburg: Ziel-Verlag.

EW 108 **Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen-Bachelor**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
14tägl	08:15 - 09:45	ab Fr, 08.04.2022	1 1.349

Dobers, A. Höhmann, K.

**Belegpflicht!**



- Bemerkungen:** Exkursionen in Ganztagsgrundschulen und Ganztageseinrichtungen in Stuttgart.  
Die Lehrveranstaltung soll 14-tägig stattfinden. Die Termine werden mit den Studierenden gemeinsam vereinbart. Ebenso sind Hospitationen in Schulklassen nach Vereinbarung vorgesehen.  
Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Die Ergebnisse der STEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.  
Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztags“ in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.
- Literatur:** Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag  
Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag  
Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagschulen in Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztagschulen-in-deutschland.html>  
Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/32259/140729.pdf>  
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: [http://www.bildungsplaene-bw.de/\\_Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG](http://www.bildungsplaene-bw.de/_Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG)  
Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache - Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagschulen. Abrufbar unter: [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/\\$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf)  
StEG-Konsortium: Ganztagschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen 2012-2015. Abrufbar unter: [https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/StEG\\_2016\\_Ganztagschule\\_Bildungsqualitaet\\_und\\_Wirkungen.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/StEG_2016_Ganztagschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf)

EW 110 **Selbstbewusstsein und Lernhaltungen in der Sekundarstufe fördern durch musisch-kulturelle Projekte**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.
Dienstag	16:15 - 17:45		1 1.342
			Heinrichs, U. Meier-Rempp, C.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Das Seminar stellt - anschließend an eingebrachte Inhalte, Konzepte und Praxisbeispiele - den lebendigen Dialog der Lehrenden mit den Studierenden hochschuldidaktisch klar ins Zentrum. Es findet deshalb in Präsenz statt (ohne hybrides Angebot). Im Falle einer generellen Umstellung der Hochschullehre auf online-Betrieb wird es synchron (Typ B) mit Erwartung einer aktivierten Kamera- und Mikrofonfunktion aller Teilnehmenden durchgeführt.  
Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Im Sekundarbereich der Gemeinschaft-, Werkreal- und Realschulen finden sich viele Kinder und Jugendliche, die aufgrund großer schulischer Schwierigkeiten in den Kulturtechniken den Glauben an die eigene Potentialität, Selbst- und Lernwirksamkeit verloren haben. Musisch-kulturelle Vorhaben bis hin zu Theaterprojekten bieten ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen Gaben zu entfalten und vor Mitschülern, Eltern und Lehrkräften und nicht zuletzt sich selbst ein anderes Selbstbild zu entwickeln und sich mit neuen Möglichkeiten zu erleben. Dies ist der erste Schritt, der zweite ist nicht weniger wichtig: das neue Selbstbewusstsein zu übertragen auf Lernhaltungen und Zuversicht in fachlichen Lernfeldern, auch hier den Glaube an die eigenen Potentialität zu fördern. Wie beide schritte gelingen können, soll anhand der breiten Erfahrung der Lehrperson schwerpunktmäßig im Bereich der Eingangsstufe Kl.5/6 verdeutlicht und mit weiteren Hinweisen und theoretischen Rahmungen der Fachliteratur entfaltet werden.
- Literatur:** Arnold K.-H., Graumann O., Rakhkockhine A.(Hrsg.) Handbuch Förderung, Weinheim 2008, S. 31-35, S. 54-63, S. 390-399.  
Zeitschrift Kultus und Unterricht Baden-Württemberg vom 5. September 2008, S.149-152, Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums zur Änderung der Verwaltungsvorschrift „Kinder und Jugendliche mit Behinderungen und besonderem Förderbedarf“ vom 22. August 2008 (Az.:31-6504.2/534) berichtigt K. u. U., S.179/2008.

EW 80 **Der Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
Donnerstag	08:15 - 09:45		1 1.341
			Frick, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In der Veranstaltung wird der Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung thematisiert. Die Studierenden betreiben im Rahmen des Seminars kleine Feldforschungsprojekte (Befragung von Personalverantwortlichen in auszubildenden Betrieben).

Literatur: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (Hg.) (2021): Berufsbildungsbericht 2021

Frick, Rafael u.a. (2009) : Qualifikation für Duale Ausbildung. Kompetenzerwartungen an zukünftige Auszubildende in Handels-Gastronomie-, Logistik- und Büroberufen in den Landkreisen Ludwigsburg und Böblingen. Abschlussbericht. Ludwigsburg [zus. mit Stefan Fuß / Alexandra Mößner / Elena Poyaskova-Grassler] [<http://www.ph-ludwigsburg.de/8850.html>]

#### EW 91 **Qualifizierung zur Tutorin/ zum Tutor für Erstsemester-Orientierungstutorien**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
14tägl	18:00 - 19:30	ab Di, 12.04.2022		Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 29.04.2022	1 1.307	Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 03.06.2022	1 1.307	Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 01.07.2022	1 1.307	Imort-Viertel, C.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bei regelmäßiger Teilnahme erhalten Studierende nach Abschluss der Veranstaltung ein offizielles Hochschulzertifikat.  
(Studienprofil: Erstsemester-Orientierungs-Tutor\*innen-Qualifizierung)

Kommentar: In dieser Qualifikationsveranstaltung (Seminar mit Tutoriums-Charakter) erwerben Sie als künftige Tutor\*innen in Basis- und Didaktik- bzw. Fach-Bausteinen professionelle Handlungskompetenzen für die Betreuung und Unterstützung von Erstsemester-Studierenden. Das Qualifikationsprogramm soll dabei auch zu einer Steigerung Ihrer persönlichen Lehr-Lern-Kompetenz beitragen, indem z.B. Grundlagen der Kommunikation und Beratung, wie auch die Gestaltung von Lehr-Lern-Situationen und die Moderation von Gruppen thematisiert werden.

Erstsemester in der Studieneingangsphase sollen durch die frühzeitige Vermittlung persönlicher, sozialer und studienrelevanter Kompetenzen unterstützt und begleitet werden. Dabei sollen Erfahrungs- und Peer-Vorteile durch fundierte didaktische und fachliche Qualifikation ergänzt werden. Inhaltlich geht es dabei um Themen wie bspw. Selbstorganisation und Zeitmanagement, effektives Lernen, Umgang mit Stress und Leistungsdruck und um wissenschaftliches Arbeiten.

#### EW 96 **Über Erlebniswelten zur schulischen Welterschließung: Zukunftsmodelle entdecken in den Alpen**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 17 Teiln.	
Donnerstag	16:15 - 17:45		1 1.349	Weingardt, M.

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:
- Die Kompaktphase in Südtirol ist der Kern des Seminars. Daneben sind im SoS noch einige Vorbereitungstermine im ausgewiesenen Zeitfenster (synchron) geplant.
  - Es werden im Gegenzug die meisten Donnerstagstermine im Laufe des SoS entfallen.
  - Ein Kostenbeitrag für die mehrmalige Unterkunft (Mehrbettzimmer) mit Frühstück sowohl in Langtaufers am Berg als auch in der wunderschönen Stadt Brixen beim Kongress in Südtirol ist vorab nach dem ersten Treffen im April (Anwesenheit ist Voraussetzung für die Sem.- Teilnahme) zu entrichten; Zuschüsse zur nachträglichen teilweisen Erstattung werden beantragt.
  - Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in den Unterkünften begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte mail an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22, in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl incl. Fahrer?) nach Südtirol (bei Kostenteilung) verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studientechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der 6 Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per mail.

Kommentar: „Schulische Bildung ist ausschließlich Sache der Lehrkräfte“ - dieses pädagogische Axiom ist so alt wie die Schule. Es ist heute in Frage zu stellen. Der stärkere Einbezug der Schulumwelten mit ihren zivilgesellschaftlichen Institutionen bzw. den Bürgerinnen und Bürgern in den Schulen ist ein neues, international diskutiertes Thema: Citizenschools in den USA & Offene Bürgerschulen in Baden-Württemberg, Friluftsliv in Norwegen & Erlebnispädagogik in den Alpen.

Bürgerschaftliche ExpertInnen ermöglichen Kindern und Jugendlichen an schulexternen Lernorten exklusive Zugänge zu Welt; der lebensnahe äußere Zugang ermöglicht oft auch den besseren kognitiven Zugang. Erlebnisse und Erlebnispädagogisches bewirken Schlüsselerfahrungen für das Lernen. Mit Lehrkräften zusammenwirkende „Normalbürger“ gewinnen so eine maßgebliche Rolle. Dabei bieten sich für Sekundarschulen in den Städten andere Orte, Lernpartner und damit Lernchancen an wie für dezentrale Zwerggrundschulen in alpinen Dörfern, deren besonders innovative Konzepte wir erleben und reflektieren wollen. Letztere stehen mit im Fokus eines Internationalen Kongresses mit analoger Thematik in Bressanone/Brixen in Italien, den wir abschließend besuchen werden. All dies im Rahmen einer Kompaktphase:

- So 25.9.- 28.9. Aufenthalt in der von BürgerInnen mitverantworteten „Erlebnisschule Langtaufers“ in Südtirol; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einem engagierten Lehrer&Konzept

- Mi 28.9. bei gutem Wetter Tour zu einem alpinen Mittelpunkt Südtirols

- Do 29.9.- Sa 1.10. Eintauchen in Bressanone in internat. Forschungsbeiträge/ Diskursen/Schulkonzepte zu innovativen Kleinschulen aus ganz Europa bzw. zum erfahrungs- und erlebnisorientierten Lernen im Schulumfeld; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einer engagierten Lehrerin&Konzeption

Leitperspektive ist, tradierte - aber bei Lichte besehen immer öfter recht unwirksame, da unnachhaltige - schulische Lernwege zu verlassen und es zu wagen in ganz neue Lernkonzepte und -pfade reflektierend und später mit den SchülerInnen ganz praktisch einzusteigen.

- Literatur:
- Dold, Cornelia (2020): Außerschulische Lernorte neu entdeckt. Schwalbach: Wochenschau-Verlag.
  - Hill, Burkhard/ Biburger, Tom/ Wenzlik, Alexander (Hrsg.) (2008): Lernkultur und Kulturelle Bildung. München. Kopaed-Vlg.
  - Karpa, Dietrich/ Lübbecke, Gwendolin/ Adam, Bastian (2015): Außerschulische Lernorte. Theorie, Praxis und außerschulische Lerngelegenheiten. Immenhausen: Prolog-verlag.
  - Meyer-Drawe, Käthe (2012): Diskurse des Lernens. München. Vlg. Wilhelm Fink. 2. durchgesehene u. korrig. Auflage
  - Sauerborn, Petra/ Brühne, Thomas (14): Didaktik des außerschulischen Lernens. 5. unveränd. Auflage. Baltmannsweiler. Schneider-Verlag Hohengehren
  - Thiel, Felicitas (2006): Lernen mit Experten. In: Arnold, Karl-Heinz/Sandfuchs, Uwe/Wiechmann, Jürgen (Hrsg.): Handbuch Unterricht. Bad Heilbrunn. Klinkhardt. S. 370-375
  - Weingardt, Martin (2013): Offene Bürgerschulen. Ankommen im 21. Jahrhundert - Lernen neu denken. In: Schule im Blickpunkt. Jg. 46 -> Teil 1: H.5, S. 16-10; Teil 2: H.6, 18-21.
  - Zachow, Ernst (2005): Kooperationen zwischen Schulen und außerschulischen Partnern. Eine Handreichung. Baltmannsweiler. Schneider Verlag Hohengehren

EW 99 **Bildung umsonst & draußen. Waldpädagogik - theoretisch und praktisch**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Der durchgängige Aufenthalt von Freitag bis Sonntag 8.-10.7.22 im Waldschulheim Burg Hornberg ist verpflichtend. Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in der Unterkunft begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte email an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22 ,in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl?) nach Hornberg verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studententechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies aus Planungsgründen bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per email.

**Kommentar:** Waldpädagogik bezeichnet eine neuere handlungsfeldbezogene Konzeption, die auch in schulischen Kontexten zunehmend relevanter wird. Hintergrund ist der Mangel an Primärerfahrungen im Zuge des Aufwachsens einerseits und die wachsende Bedeutung eines nachhaltigkeits-, ressourcen- und damit natursensiblen Lebensstils andererseits. Neben kognitiven Zugängen spielen Erleben und Erfahren eine maßgebliche Rolle für die Entwicklung zukunftsfähiger, stabiler Grundhaltungen in diesen Fragen.

Baden-Württemberg ist zu 38,4% mit Wald bedeckt. Welche Potenziale bietet der Wald für pädagogische Prozesse im Primar- und Sekundarbereich zum einen durch erlebnisorientierte Formen wie Abenteuerspiele, Baumklettern oder Übernachtungs-Solos und zum anderen durch Erkundungs- und Wahrnehmungsaufgaben bzw. Problemlösungen wie Feuermachen etc. für sachliche Interessensbildungs- und Lernprozesse? Diesen Fragen wollen wir sowohl textbasiert-systematisch als auch praktisch erprobend nachgehen.

Zu diesem Zweck werden wir vom 8.-10.7.2022 zu Gast sein im ‚Waldschulheim‘ auf der mitten im Schwarzwald gelegenen Burg Hornberg bei Altensteig. Gemeinsam mit einem Team von lokalen Mitarbeitenden erproben, erleben und reflektieren wir natur-, erlebnis- und waldpädagogische Ansätze, die dort etwa für Schulklassen von Kl.2-8 entwickelt wurden und durchgeführt werden. In Kompensation für diese Kompakttage werden die allermeisten Termine am Donnerstag entfallen. Weitere waldbezogene Aktionen können sich in und aus der Seminargruppe heraus entwickeln.

**Literatur:** Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2004): Wald erleben und erforschen. Waldpädagogik für die Orientierungsstufe. In: Praxis Geographie. 10/2004. S. 16-20.

Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2007): Waldpädagogik. Handbuch der waldbezogenen Umweltbildung. 1. Theorie. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.

Falkenburger, Katharina (2016): Waldpädagogik und Inklusion. Liebe auf den zweiten Blick. In: Lehren & lernen. 08-09/2016. S. 28-30.

Themenheft „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. In: Lehren & lernen. 09/2016. S. 3-45.

Lewark, Siegfried (2018): Learning experiences in the forests around Freiburg (Germany). In: Forests for University Education. Examples and Experiences. Tharandt: Technische Universität Dresden. S. 80-85.

Rierner, Matthias (2001): Was leistet die Waldpädagogik? In: Die Unterrichtspraxis (GEW Baden-Württemberg). 05/2001. S. 30-32.

Stein, Christoph (2001): Waldpädagogik in der Grundschule. In: Grundschule. 09/2001. S. 8-13.

## Profilbereich 6: Medienpädagogik

EW 12 **Einführung in die Mediendidaktik-Online/Präsenz**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 80 Teiln.

Einzel	18:00 - 19:30	Do, 07.04.2022	Junge, T.
Einzel	18:00 - 19:30	Do, 19.05.2022	Junge, T.
Einzel	18:00 - 19:30	Do, 21.07.2022	Junge, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Konzept: Online-Kurs mit 3 Präsenzterminen

Modulprüfung ist möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Wenn Sie an der ersten Präsenzsitzung nicht teilnehmen können, sollten Sie sich nicht für diesen Kurs anmelden!

Kommentar: Das Seminar vermittelt einen Überblick über Grundbegriffe und Aufgabenbereiche der Mediendidaktik. Ausgehend von der Definition von Medien und deren Funktionen werden unterschiedliche mediendidaktische Ansätze thematisiert. Besonderes Gewicht liegt auf den digitalen Medien und deren Potenzialen zur Kooperation und Kommunikation in Lernszenarien. Das Seminar gliedert sich in verbindliche Präsenzveranstaltungen (Termine s. o.) und Online-Phasen, in denen netzbasiert über die Moodle-Plattform gearbeitet wird. Über diese werden Lerninhalte und Aufgaben zur Verfügung gestellt. Sie dient auch als Plattform zur Aufgabebearbeitung sowohl einzeln als auch in Lerngruppen.

Das Seminar wird außerhalb der Präsenztermine als Online-Veranstaltung durchgeführt. In diesem Kurs kann eine Modulprüfung in Form einer Hausarbeit abgelegt werden.

In diesem Kurs kann eine Modulprüfung abgelegt werden.

Literatur: de Witt, C./Czerwionka, T. (2013): Mediendidaktik.

Petko, D. (2014): Einführung in die Mediendidaktik

Niesyto, Horst/Junge, Thorsten (2020): Digitale Medien in der Grundschullehrerbildung. Erfahrungen aus dem Projekt dileg-SL. In: Rummel, Klaus/Koppel, Ilka/Aßmann, Sandra/Bettinger, Patrick/Wolf, Karsten D. (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik 17: Lernen mit und über Medien in einer digitalen Welt. MedienPädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung, S. 297-322. URL: <https://doi.org/10.21240/mpaed/jb17/2020.05.12.X>

Weitere Literatur wird zum Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

EW 17

### Kompaktseminar: Film- und Videowerkstatt: (Nicht)Nachhaltigkeit filmen

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel	10:00 - 17:30	Fr, 29.04.2022	1 1.349	Schluchter, J.
Einzel	10:00 - 17:30	Fr, 20.05.2022	1 1.349	Schluchter, J.
BlockSa	10:00 - 17:30	15.07.2022-16.07.2022	1 1.349	Schluchter, J.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Die Film- und Videowerkstatt vermittelt Grundlagen im Bereich der Filmgestaltung - auf inhaltlich-dramaturgischer, auf formalästhetisch-gestalterischer sowie auf technischer Ebene. Im Mittelpunkt der Film- und Videowerkstatt steht die Produktion eines eigenen (Kurz)Films. Als leitende Orientierung für die Produktion eigener (Kurz)Film ist das Thema (Nicht)Nachhaltigkeit.

Literatur: Bienk, Alice (2019): Filmsprache. Einführung in die interaktive Filmanalyse. Marburg: Schüren.

McKee, Robert (2016): Story. Die Prinzipien des Drehbuchs Schreibens. Berlin; Köln: Alexander Verlag.

Melzener, Axel (2010): Kurzfilm-Drehbücher schreiben. Die ersten Schritte zum ersten Film. Groß Umstadt: Sieben Verlag.

Seger, Linda (2011): Drehbuch schreiben. Das Geheimnis guter Drehbücher. Berlin; Köln: Alexander Verlag.

Strauch, Thomas/ Engelke, Carsten (2016): Filme machen. Denken und produzieren in filmischen Einstellungen. Paderborn: Wilhelm Fink.

EW 18

### Visuelle Methoden in der Forschung

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Dienstag	14:15 - 15:45		1 1.307	Schluchter, J.

#### Belegpflicht!

Kommentar: In den letzten Dekaden haben Visuelle Methoden im Bereich der qualitativen Forschung zunehmend an Bedeutung gewonnen. Hierbei rücken einerseits visuelle/ audiovisuelle Medienproduktionen (z.B. im Forschungsansatz "Eigenproduktion mit Medien") und andererseits visuelle Erhebungs- und Dokumentationsmethoden (z.B. im Bereich Videografie) in den Blick.

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über Visuelle Methoden und über Verbindungen von Visuellen Methoden und verschiedenen Forschungsansätzen.

Literatur: Banks, Markus (2001): Visual Methods in Social Research, London: Sage

Harper, Douglas (2012): Visual Sociology, London; New York: Routledge

Niesyto, Horst (2009): Visuelle Methoden in der medienpädagogischen Forschung, in: Mertens, Gerhard/Frost, Ursula/Bohm, Winfried/ Ladenthien, Volker (Hrsg.): Handbuch der Erziehungswissenschaft, Band III/2, Paderborn: Schöningh, S. 821–829

Niesyto, Horst/ Marotzki, Winfried (Hrsg.) (2006): Bildinterpretation und Bildverstehen. Methodische Ansätze aus sozialwissenschaftlicher, kunst- und medienpädagogischer Perspektive. Wiesbaden: VS-Verlag.

EW 19 **Durch die schlimmsten Jahre, durch die besten Jahre - Erwachsenwerden als Motiv im Spielfilm**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	1 1.307	Schluchter, J.
----------	---------------	---------	----------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die erste große Liebe, die erste große Reise, die ersten großen Enttäuschungen... Erwachsenwerden, das Coming-of-Age, als Zeit des SichFindens, als Zeit des SichVerlierens findet sich oft als Motiv von Spielfilmen wider. Als Spiegel der eigenen (Lebens)Situation sind diese Spielfilme von besonderem Interesse für Kinder und Jugendliche, da diese wiederum mögliche Folien für die eigene Identitätsbildung aufzeigen. Die Lehrveranstaltung sucht ausgehend von der Analyse von ausgewählten Spielfilmen verschiedene Darstellungen des Motiv des Coming-of-Ages nachzuzeichnen, um ausgehend hiervon Perspektiven für den Einsatz dieser Spielfilme in Schule und Unterricht aufzuzeigen. Hierbei werden Grundlagen der Filmbildung vermittelt.

EW 54 **Medienpädagogisches Kolloquium**

Kolloquium 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag	18:00 - 19:30	Di, 12.04.2022	1 1.349	Knaus, T.
----------	---------------	----------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Offen für interessierte Studierende aus den höheren Semestern aller Studiengänge.

Im Rahmen des ersten Treffens besteht Gelegenheit, Vorschläge für die inhaltliche Gestaltung des Kolloquiums einzubringen, z. B. Vorstellen von Seminar- und Abschlussarbeiten, Präsentation eigener Medienprojekte, Diskussion relevanter Prüfungsthemen. Da das medienpädagogische Kolloquium allen Studierenden offen steht, handelt es sich nicht um ein Kolloquium, das sich allein auf die Vorbereitung des erziehungswissenschaftlichen (oder medienpädagogischen) Exams konzentriert. Hierfür werden andere Kolloquien mit entsprechend ausgewiesenem Schwerpunkt angeboten. Typische Prüfungsthemen können in diesem Kolloquium aber – neben anderen Themen und Vorhaben – ebenfalls besprochen werden.

Leistungsnachweise für die erfolgreiche Teilnahme werden zu Beginn des Kolloquiums besprochen und vereinbart; dies können beispielsweise Recherchen und Impulsbeiträge (zu vereinbarten Themen), qualifizierte Verlaufsprotokolle (zu einzelnen Treffen), Rezensionen (zu neuen Publikationen), schriftliche (oder videografische Seminararbeiten bzw. Video-Tutorials/Erklärvideos) zu medienpädagogischen Themen sein. Erforderlich ist zudem das Führen eines persönlichen Manuskripts über die gesamte Veranstaltung hinweg.

Weitere Informationen (wie eine Sammlung typischer Fragen „FAQs“) finden Sie in moodle; das Passwort für die Selbstschreibung in moodle wird eine Woche vor Veranstaltungsbeginn allen im LSF zugelassenen Studierenden per eMail gesendet.

- Literatur:
- Baacke (1996): Medienpädagogik - Grundlagen der Medienkommunikation, Niemeyer
- Brüggemann/Knaus/Meister (2016): Kommunikationskulturen in digitalen Welten, kopaed
- Krüger/Helsper (2010): Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft, Barbara Budrich
- Keiner (2015): Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung. Begriffe und funktionale Kontexte. In: Glaser/Keiner (Hrsg.): Unschärfe Grenzen - eine Disziplin im Dialog. Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung, S. 13-34, Klinkhardt
- Knaus (2017): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 1], kopaed
- Knaus (2018): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 2], kopaed
- Knaus (2019): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 3], kopaed
- Knaus/Meister/Tulodziecki (2017): Futurelab Medienpädagogik. Qualitätsentwicklung - Professionalisierung - Standards. In: MedienPädagogik, S. 1-23 ([dx.doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X](https://doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X))
- Knaus/Engel (2016): Wi(e)derstände - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 5), kopaed
- Knaus/Engel (2018): Spannungen und Potentiale - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 6), kopaed
- Knaus/Merz (2020): Schnittstellen und Interfaces - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 7), kopaed
- Knaus (2017): Pädagogik des Digitalen - Phänomene - Potentiale - Perspektiven. In: Eder/Micat/Tillmann (Hrsg.): Software takes command, kopaed, S. 49-68
- Knaus (2018a): [Me]nsch - Werkzeug - [I]nteraktion. Theoretisch-konzeptionelle Analysen zur Digitalen Bildung und zur Bedeutung der Medienpädagogik in der nächsten Gesellschaft. In: MedienPädagogik, 31, S. 1-35 ([medienpaed.com/article/view/532](https://www.medienpaed.com/article/view/532))
- Knaus (2018b): Technikkritik und Selbstverantwortung - Plädoyer für ein erweitertes Medienkritikverständnis. In Niesyto/Moser (Hrsg.): Medienkritik im digitalen Zeitalter, kopaed, S. 91-107
- Moser (2010/2019): Einführung in die Medienpädagogik. Aufwachsen im Medienzeitalter, Leske+Budrich
- MPFS - Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (2020/2021): KIM & JIM-Studien, MPFS
- Petko (2014): Einführung in die Mediendidaktik, Beltz
- Schorb/Hartung-Griemberg/Dallmann (2017): Grundbegriffe Medienpädagogik, kopaed
- Süss/Lampert/Wijnen (2013): Medienpädagogik, Springer
- Tulodziecki/Herzig/Grafe (2010/2019): Medienbildung in Schule und Unterricht, Klinkhardt
- Tulodziecki (2021): Medienerziehung und Medienbildung in der Grundschule, Kohlhammer

Weitere Literaturempfehlungen erhalten Sie im Kolloquium – jeweils ausgerichtet an den von Ihnen eingebrachten Themen.

## Profilbereich 7: Professionalität

EW 109 **Kompaktseminar: Sexualisierte Gewalt in pädagogischen Institutionen: Prävention und Intervention**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

BlockVorl 09:00 - 16:45 22.08.2022-26.08.2022 1 1.342 Höhmann, K.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die genauen Seminarzeiten werden mit den TeilnehmerInnen am ersten Seminartag besprochen.  
Alle Formen von Modulprüfungen, mit Ausnahme von Klausuren und mündlichen Prüfungen, sind möglich. Außerdem ist in dem Seminar zur Sexualisierten Gewalt ein Inklusionspunkt möglich.  
Da nicht absehbar ist ob Präsenzveranstaltungen im Laufe des Sommersemesters 2021 möglich sind, bleiben die gebuchten Räume bestehen.
- Kommentar:** Jürgen Dehmers nennt es die vier Irrtümer über sexualisierte Gewalt: Es passiert nicht jetzt, es passiert nicht hier, es handelt sich um einen Einzelfall, es ist nicht so schlimm. Sexualisierte Gewalt ist ein Thema, das jeden angeht. „Etwa jedes 4. bis 5. Mädchen und jeder 9. bis 12. Junge macht mindestens einmal vor seinem 18. Lebensjahr eine sexuelle Gewalterfahrung, die der Gesetzgeber als sexuelle Missbrauch, exhibitionistische Handlung, Missbrauch von Schutzbefohlenen, sexuelle Nötigung oder Vergewaltigung unter Strafe gestellt hat.“ ([www.zarbitter.de](http://www.zarbitter.de)) Welche Möglichkeiten es gibt, in einer pädagogischen Institution präventiv zu arbeiten, wie sinnvolle Interventionen gestaltet werden können, wie Täterstrategien aussehen und was die wichtigsten ersten Schritte sind, wenn es einen Missbrauchsverdacht gibt, das wird u.a. Thema in diesem Seminar sein. Neben zentralen Forschungsergebnissen werden auch praxisbewährte Handreichungen zur Prävention und Intervention im Seminar vorgestellt und diskutiert.
- Für die Seminarsitzungen brauchen Sie Ihr Laptop oder ein I-Pad, da Texte im Seminar nicht mehr in Textform ausgegeben werden, sondern Ihnen während des Seminars digital zur Verfügung gestellt werden.**
- Literatur:** Andresen, Sabine (Hrsg.): Zerstörerische Vorgänge: Missachtung und sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in Institutionen. Juventa Verlag, Weinheim 2012  
Dehmers, Jürgen: Wie laut soll ich denn noch schreien. Rowohlt Verlag, Berlin 2011  
Enders, Ursula: Grenzen achten: Schutz vor sexuellem Missbrauch in Institutionen Ein Handbuch für die Praxis. Verlag Kiepenheuer & Witsch, Köln 2012  
Fegert, Jörg M. / Hoffmann, Ulrike / König, Ulrike / Niehues, Johanna / Liebhardt, Hubert: Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Ein Handbuch zur Prävention und Intervention für Fachkräfte im medizinischen, psychotherapeutischen und pädagogischen Bereich. Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg 2014.

## EW 91 **Qualifizierung zur Tutorin/ zum Tutor für Erstsemester-Orientierungstutorien**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
14tägl	18:00 - 19:30	ab Di, 12.04.2022		Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 29.04.2022	1 1.307	Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 03.06.2022	1 1.307	Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 01.07.2022	1 1.307	Imort-Viertel, C.

### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bei regelmäßiger Teilnahme erhalten Studierende nach Abschluss der Veranstaltung ein offizielles Hochschulzertifikat.  
(Studienprofil: Erstsemester-Orientierungs-Tutor\*innen-Qualifizierung)
- Kommentar:** In dieser Qualifikationsveranstaltung (Seminar mit Tutoriums-Charakter) erwerben Sie als künftige Tutor\*innen in Basis- und Didaktik- bzw. Fach-Bausteinen professionelle Handlungskompetenzen für die Betreuung und Unterstützung von Erstsemester-Studierenden. Das Qualifikationsprogramm soll dabei auch zu einer Steigerung Ihrer persönlichen Lehr-Lern-Kompetenz beitragen, indem z.B. Grundlagen der Kommunikation und Beratung, wie auch die Gestaltung von Lehr-Lern-Situationen und die Moderation von Gruppen thematisiert werden.  
Erstsemester in der Studieneingangsphase sollen durch die frühzeitige Vermittlung persönlicher, sozialer und studienrelevanter Kompetenzen unterstützt und begleitet werden. Dabei sollen Erfahrungs- und Peer-Vorteile durch fundierte didaktische und fachliche Qualifikation ergänzt werden. Inhaltlich geht es dabei um Themen wie bspw. Selbstorganisation und Zeitmanagement, effektives Lernen, Umgang mit Stress und Leistungsdruck und um wissenschaftliches Arbeiten.

## **Profilbereich 8: Fragen und Methoden der Forschung**

### EW 27 **Kolloquium Abschlussarbeiten-ONLINE Typ B**

Kolloquium	2/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Dienstag	18:30 - 20:00			Kreuzer, T.

### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Typ B. Das Kolloquium wird grundsätzlich online gehalten!
- Kommentar:** Gündlegende Fragen zum Erstellen einer Abschlussarbeit werden besprochen (bspw. Literaturrecherche, Literaturverzeichnis, Begründung der Methode etc.). Weiter diskutieren Studierende im Seminar ihre Abschlussarbeiten im Entstehen miteinander. Dadurch sollen Fragen/Inhalte thematisiert werden, so dass eine Weiterentwicklung der eigenen Arbeit möglich wird.  
Die Teilnahme ist für Studierende, die bei mir eine Abschlussarbeit schreiben verpflichtend; andere Studierende sind willkommen!  
Es findet keine Vorbereitung auf die Staatsexamensprüfung nach PO2011 statt!



EW 39 **Kolloquium für Abschlussarbeiten**

Kolloquium 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 1 1.341 Wacker, A.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Voraussetzung für das Seminar bildet die Annahme der Abschlussarbeit (BA-Arbeit oder MA-Arbeit) durch den Dozent, die das Betreuungsverhältnis begründet.

Kommentar: Im Kolloquium werden Fragen zu Abschlussarbeiten aufgegriffen, der Prozess der Erstellung begleitet, die Arbeiten vorgestellt und die Arbeiten unter wissenschaftlichen Kriterien diskutiert.

EW 78 **ForschungsWerkstatt 'Wissenschaftliche Abschlussarbeiten'**

Kolloquium 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Mittwoch 18:00 - 19:30 1 1.307 Frick, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In diesem Kolloquium werden zentrale Fragen wissenschaftlichen Arbeitens (Zeitmanagement, Recherche, Bibliographie, Zitation...) geklärt bzw. aufgefrischt. Weiterhin haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, Idee und Konzeption eigener Arbeiten in kleinem Kreis vorzustellen und zu diskutieren.

Literatur: Bohl, Thorsten (2018): Wissenschaftliches Arbeiten im Studium der Erziehungs- und Bildungswissenschaften. Arbeitsprozesse, Referate, Hausarbeiten, mündliche Prüfungen und mehr ... 4., vollst. überarb. Aufl. Weinheim

Weymann, Christian/Neff, Franz (2018): Checkliste Schreibprozess. Ihr Weg zum guten Text: Punkt für Punkt (utb, Bd. 4960). Opladen.

EW 85 **Themenfelder der Interkulturalität: Zum Lernmodule für Lehrerinnen und Lehrer**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Scheiring, H.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Zentrum des Seminars steht die Analyse und Diskussion von Fortbildungsmodulen für Lehrerinnen und Lehrer, u.a. zu Selbstreflexion und Elternarbeit. An mehreren Schulen sollen Elemente eines Konzepts zur Interkulturalität erprobt und evaluiert werden. Hierzu sollen auch Unterrichtsstunden konzipiert werden. Das Seminar eignet sich insbesondere für Studierende in der Abschlussphase ihres Studiums. Wissenschaftliche Hausarbeiten sowie Bachelorarbeiten zu einzelnen Aspekten des Projekts sind möglich.

Literatur: <https://mig-mooc.de/>

Weitere Literatur wird im Laufe des Projekts bekannt gegeben.

EW 92 **Die spätmoderne Schule - der Einfluss von Digitalisierung, Ökonomisierung, Kulturalisierung und Singularisierung auf Schule und Unterricht**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

14tägl 16:15 - 19:15 ab Di, 12.04.2022 1 1.341 Böhmer, A. Schmidt, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Frage, wie die Schule in der spätmodernen Gesellschaft verortet werden kann, welche Wechselwirkungen dabei bestehen und welche Konsequenzen daraus für die Schule möglicherweise ableitbar sind. Dabei sind die im Titel genannten Labels leitend.

Ein Interesse an dem Verhältnis von Schule und Gesellschaft ist von Vorteil, da im Seminar Schule und Unterricht zuvörderst aus soziologischer Perspektive beobachtet, diskutiert und kritisiert werden.

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

## Fragen und Methoden erziehungswissenschaftlicher Studien von Studierenden - online Typ-B

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 18:15 - 19:45 Mi, 13.04.2022 1 1.341 Weingardt, M.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:**
- Die Lehrveranstaltung findet zumeist online synchron statt, mit einzelnen Präsenzterminen.
  - Anwesenheit an allen Terminen mit aktiver Beteiligung und eingeschalteter Mikrofon- und Kamerafunktion wird vorausgesetzt.
  - Die Lehrveranstaltung wird an manchen Terminen ggf. bis 21.00 Uhr verlängert und entfällt dafür kompensatorisch wieder an anderen Donnerstagen.
  - Zur besseren Vorbereitung der Lehrveranstaltung hat jede/r, die/der sich im LSF anmeldet bzw. ernsthaft interessiert, bis 10.3.22 (Nachmeldung in der Zweiten LSF-Phase ggf. bis 1.4.22), eine zusätzliche email an weingardt@ph-ludwigsburg.de zu senden unter Angabe 1. der Matr.-Nr. und des Studiengangs, 2. der studierten (Unt.-)Fächer bzw. Fö-SWP sowie 3. des Studiensemesters, 4. der Motivation/Interessenlage sowie - falls bereits konkreter ins Auge gefasst - 5. zur geplanten Abschlussarbeit (Fach? Themenfeld? ggf. BetreuerIn? Geplanter Bearbeitungszeitraum? Wann beenden Sie ihr PH-Studium) und 6. einer persönlichen email-Adresse + Tel.-Nr. Vollständige Angaben sind Voraussetzung einer Zulassung.
  - Termine und Themen des Seminars werden zu Beginn der Vorlesungszeit den teilnehmenden Studierenden mitgeteilt.
- Kommentar:** Wie entwickle ich eine erziehungswissenschaftliche Fragestellung, die problemorientiert und innovativ ist und sich z.B. im Rahmen der BA- oder MA-Abschlussarbeit künftig wissenschaftlich bearbeiten lässt? Welche Forschungsverfahren und -methoden sind denkbar und geeignet, wie sind sie umzusetzen? Welche Problemstellen gilt es zu beachten, welche Formalia? Wie baut sich eine Gliederung resp. Inhaltsverzeichnis auf? Und: Inwiefern erwerbe ich eigene wissenschaftliche Kompetenz, indem ich die Herangehensweisen und Fragen von Kommilitonen zu den im Prozess befindlichen Qualifikationsarbeiten anderer höre, bedenke, mitberate? Solche und weitere Fragestellungen etwa nach theoretischen und methodologischen Ausgangspunkten von Forschungsansätzen strukturieren das Kolloquium. Das Seminar richtet sich dabei an Studierende, die eine erziehungswissenschaftlich ausgerichtete Studie oder Qualifikationsarbeit im Sekundarbereich anstreben und frühzeitig ins Auge fassen. Denn mit diesen Fragen sollte man sich bereits im Vorfeld der Entscheidung für ein Forschungsvorhaben und der Anmeldung einer BA-/MA-Arbeit eingehend befassen, um gut vorbereitet zu sein. Eine Teilnahme im Semester bevor man die Arbeit zu schreiben beginnt, ist folglich vorzusehen. Das Kolloquium funktioniert so, dass man zu Beginn von den Erfahrungen und Kompetenzen von KommilitonInnen profitiert, die in ihrer Arbeit bereits sehr fortgeschritten sind oder sie abschlossen, später steht man dann selbst wiederum anderen 'Neu-Startern/-innen in dieser Weise beratend zur Seite - und schärft dabei noch einmal seine eigenen akademischen Fähigkeiten. Eine mehrsemestrige Teilnahme wird deshalb vorausgesetzt. Damit wird aus dem für unsere sonstigen Lebens-, Gesellschafts- und Leistungskontexte so bestimmenden Do-ut-des-Prinzip ein pädagogisches Des-ut-do-Prinzip des sich fortsetzenden kooperativen Lernens von Menschen gemacht. Um die für die kolloquiumsartige beratende Gruppe konstitutive Kommunikationsfähigkeit zu wahren, ist die Teilnehmerzahl begrenzt.
- Literatur:**
- Diekmann, Andreas: Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Hamburg 2010.
- Flick, Uwe /v.Kardorff, Ernst/ Steinke, Ines (Hrsg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch. Hamburg 2004
- Hauser, Bernhard/ Humpert, Winfried: Signifikant? Einführung in statistische Methoden für Lehrkräfte. Klett 2009.
- Kron, Friedrich: Wissenschaftstheorie für Pädagogen, München 1999
- Zierer, Klaus / Speck, Karsten / Moschner, Barbara: Methoden erziehungswissenschaftlicher Forschung. UTB. 2013. 1. Auflage

## 2.3 Lehrveranstaltungen in den Profildbereichen

### Profildbereich 1: Erziehung - Bildung - Sozialisation - Lernen

EW 108 **Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen-Bachelor**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

14tägl 08:15 - 09:45 ab Fr, 08.04.2022 1 1.349 Dobers, A. Höhmann, K.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Exkursionen in Ganztagsgrundschulen und Ganztageseinrichtungen in Stuttgart.  
Die Lehrveranstaltung soll 14-tägig stattfinden. Die Termine werden mit den Studierenden gemeinsam vereinbart. Ebenso sind Hospitationen in Schulklassen nach Vereinbarung vorgesehen.  
Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Die Ergebnisse der STEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.  
Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztags“ in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.
- Literatur:** Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag  
Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag  
Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagschulen in Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztagschulen-in-deutschland.html>  
Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/32259/140729.pdf>  
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: [http://www.bildungsplaene-bw.de/\\_Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG](http://www.bildungsplaene-bw.de/_Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG)  
Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache - Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagschulen. Abrufbar unter: [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/\\$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf)  
StEG-Konsortium: Ganztagschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen 2012-2015. Abrufbar unter: [https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG\\_2016\\_Ganztagschule\\_Bildungsqualitaet\\_und\\_Wirkungen.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG_2016_Ganztagschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf)

EW 20 **„Was ist fair?“ Historische und aktuelle Reflexionen von Bildungsgleichheit/ Bildungsgerechtigkeit**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag	08:15 - 09:45	1	1.307	Binder, U.
--------	---------------	---	-------	------------

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.
- Kommentar:** Das Bildungssystem dient als wesentlichste Drehscheibe bzw. Stellschraube dafür, eine Gesellschaft zu ordnen. Zu einer solchen Ordnung gehören Großfragen der Gerechtigkeit, etwa zwischen Mann/Frau, Arm/Reich, Alt/Jung, Einheimischen/Zugewanderten, behinderten/nicht-behinderten Menschen usw., und diesbezüglich wird, in verschiedener Hinsicht institutionalisierte Bildung steuernd eingesetzt (in verschiedener Hinsicht: vom Erwirken einer moralischen Haltung [z.B. Solidarität] über Kompetenzvermittlung (z.B. Teilhabefähigkeiten im Kulturellen) bis zu Qualifizierungen [z.B. Berufsselektion]).  
Freilich ist ebendiese Bildung ihrerseits von den Problemlagen, die sie lösen soll, durchzogen: Die Termini Bildungs(un)gleichheit und Bildungs(un)gerechtigkeit sind beredete Sammelbegriffe für die Frage, was im pädagogischen Kontext – und im Zuge dessen dann für die (Teilhabe an der) Gesamtgesellschaft – fair ist bzw. sein soll.  
Diese Gemengelage durchleuchten wir im Seminar historisch (1/4) und anhand aktueller Brennpunkte und Theorieofferte (3/4).  
Folgende Leitfragen strukturieren folglich das Seminar:
- Wie hängen Bildungsgleichheit und Bildungsgerechtigkeit (nicht) zusammen?
  - Welche historischen Vorstellungen und Bearbeitungen der Fairness-Frage finden sich in aktuellen Debatten?
  - Welche differente Theorieperspektiven werden aktuell diskutiert, welche Probleme für Ungleichheit/Ungerechtigkeit werden definiert und welche Lösungen offeriert?
- Gültig für alle Studiengänge (inkl. Master)

EW 22 **„Kopf, Herz, Hand“, „Lernen lernen“, „Mut zur Lücke“ & Co. – pädagogische Allgemeinplätze auf dem Prüfstand**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag	10:15 - 11:45	1A	1A.108	Binder, U.
--------	---------------	----	--------	------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „Nicht für die Schule lernen wir“, „Zurück zur Natur“, „Frisch, fromm, fröhlich, frei“, „survival of the fittest“, „vom Kinde aus“, „werde, der du bist“, „Strafe muss sein“, „learning by doing“, „auf den Lehrer kommt es an“, „Ganzheitlichkeit“, „in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“, „antiautoritäre Erziehung“, „was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ usw. usf. – zu Sprichwörtern, Slogans und Beschwörungsformeln geronnene, oftmals jahrhundertealte Verweise auf Konzepte, die Laien und ExpertInnen in den Kontroversen um Bildung, Erziehung, Schule und Unterricht einsetzen, um ihre Argumentationen zu untermauern.

In dem Seminar wird mehrperspektivisch der Frage nachgegangen, was hinter einem derartigen Wording steckt.

#### EW 28 **Seminarreihe Grundlagen Psychoanalytische Pädagogik-Online/Präsenz**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 18:30 - 20:00 1 1.342 Kreuzer, T.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Typ B - bitte beachten Sie die Hinweise zu den Terminen!

Kommentar: Die Seminarreihe Grundlagen Psychoanalytischer Pädagogik bietet mit Online-Vorlesungen und Präsenzveranstaltungen, in denen grundlegende Themen der Online-Vorlesungen vor- und nachbesprochen werden, einen gewinnbringenden Einblick in die Psychoanalytische Pädagogik. Termine

Präsenz: 13.04., 27.04., 11.05., 25.05., 22.06., 06.07., 20.07.

Online: 20.04., 04.05., 18.05., 01.06., 15.06., 29.06., 13.06.

#### EW 32 **Kompaktseminar: Klassiker der Pädagogik**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

BlockVorl 09:00 - 17:00 13.09.2022-16.09.2022 1 1.342 Kreuzer, T.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Im Seminar wenden wir uns zu Beginn der Frage, "Was und Wer ist ein Klassiker der Pädagogik?" zu, um uns ihr Wirken im Verlauf des Semesters zu erarbeiten.

Eine Auswahl wird zu Beginn besprochen.

Literatur: Tenorth, H.-E. (2010, Hg.): Klassiker der Pädagogik. Bd. 1 und 2. München (Beck).

Prange, K. (2008): Schlüsselwerke der Pädagogik. Bd. 1 und 2. Stuttgart (Kohlhammer)

#### EW 61 **Janusz Korczak und seine Pädagogik**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 1 1.307 Godel-Gaßner, R.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Janusz Korczak war ein bedeutender polnischer Reformpädagoge.- Seine Pädagogik beruht auf dem Prinzip der Achtung des Kindes. Er postulierte grundlegende Kinderrechte, die er in seiner pädagogischen Praxis umsetzte. Im Rahmen des Seminars werden wir uns mit seiner Person und seinem pädagogischen Wirken auseinandersetzen sowie aktuelle Bezüge diskutieren.

#### EW 62 **Schule und Lehrer\*innen im Nationalsozialismus**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 16:15 - 17:45 1 1.349 Godel-Gaßner, R.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Entwicklung des Schulwesens, der schulischen Erziehung und der Situation der Lehrer\*innen im Nationalsozialismus auseinander. Dabei steht die Frage nach staatlichen Steuerungsmechanismen und ihren Effekten sowie die Geschlechterperspektive im Zentrum.

#### EW 64 **Geschichte der Mädchen- und Lehrerinnenbildung**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 1 1.349 Godel-Gaßner, R.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Lehrerinnen wurden in Deutschland sehr zögerlich erst ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts mit vielen Benachteiligungen an öffentlichen Schulen eingestellt. Der schwierige Einzug der Frauen in das öffentliche Schulwesen steht in engem Zusammenhang mit der gesellschaftlichen Stellung der Frau und dem vergleichsweise niederen Stand der Mädchenbildung.

Dieses Seminar wendet sich an Studierende, die Interesse an den historischen Entwicklungen der Mädchenbildung und Lehrerinnenprofessionalisierung haben.

EW 70 **Die Kinderbücher des Pädagogen Janusz Korczak – Vorlesestoff für Kinder**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Godel-Gaßner, R. Neumeister, N.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bei diesem Seminar handelt es sich um ein Kooperationsseminar von der Erziehungswissenschaft (Frau Dr. Godel-Gaßner) und dem Fach Deutsch (Frau Dr. Neumeister).

Kommentar: Diese Veranstaltung verbindet pädagogische und fachdidaktische Aspekte miteinander. So erhalten Sie auf der einen Seite Einblicke in das Leben und den pädagogischen Ansatz von Janusz Korczak, während Sie auf der fachdidaktischen Seite das Vorlesen als Zugang zur Literalität und Literarität kennen lernen, veranschaulicht an den Kinderbüchern Korczaks.

EW 72 **Grundfragen der Allgemeinen Pädagogik**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 1 1.341 Böhmer, A.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: In diesem Seminar, das sich inhaltlich wie zeitlich an die Vorlesung „Einführung in die Allgemeine Pädagogik“ anschließt, werden die dort aufgeworfenen Fragestellungen vertieft und in weiteren Kontexten (Erziehungsverständnis, Bildungsangebote u.a.) für die pädagogischen Handlungsfelder wie Schule, Elementarpädagogik, Sonderpädagogik und Erwachsenenbildung thematisiert.

Falls Unklarheiten und offene Fragen aus der Vorlesung geblieben sind, können sie hier umfänglich bearbeitet werden.

Dieses Seminar richtet sich inhaltlich, methodisch und didaktisch ausschließlich an die Besucher\_innen der Vorlesung; für andere Studierende, insbesondere HÖHERER Semester, wird sein Besuch NICHT empfohlen.

EW 88 **OEP Unterrichtsplanung 1 (WHRPO)**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Scheiring, H.

**Belegpflicht!**

EW 92 **Die spätmoderne Schule - der Einfluss von Digitalisierung, Ökonomisierung, Kulturalisierung und Singularisierung auf Schule und Unterricht**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

14tägl 16:15 - 19:15 ab Di, 12.04.2022 1 1.341 Böhmer, A. Schmidt, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Frage, wie die Schule in der spätmodernen Gesellschaft verortet werden kann, welche Wechselwirkungen dabei bestehen und welche Konsequenzen daraus für die Schule möglicherweise ableitbar sind. Dabei sind die im Titel genannten Labels leitend.

Ein Interesse an dem Verhältnis von Schule und Gesellschaft ist von Vorteil, da im Seminar Schule und Unterricht zuvörderst aus soziologischer Perspektive beobachtet, diskutiert und kritisiert werden.

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

EW 94 **Kompaktseminar: Auf dem Weg zu mehr soziokultureller Vielfalt und Sichtbarkeit: Bedarf an Veränderungen im Bildungswesen.**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Einzel Onlinetermin	18:00 - 20:00	Do, 21.04.2022		Aparicio, P.
Einzel Onlinetermin	16:00 - 20:00	Fr, 03.06.2022		Aparicio, P.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 04.06.2022	1 1.341	Aparicio, P.
Einzel Onlinetermin	16:00 - 20:00	Fr, 10.06.2022		Aparicio, P.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 11.06.2022	1 1.341	Aparicio, P.

**Belegpflicht!**

EW 95 **Kompaktseminar: Bildung for Future: Appell, Anforderungen und Vision. Die neue Generation kommt zu Wort.**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Einzel Onlinetermin	18:00 - 20:00	Do, 28.04.2022		Aparicio, P.
Einzel	16:00 - 20:00	Fr, 24.06.2022	1 1.341	Aparicio, P.
Einzel Onlinetermin	09:00 - 16:00	Sa, 25.06.2022		Aparicio, P.
Einzel	16:00 - 20:00	Fr, 01.07.2022	1 1.341	Aparicio, P.
Einzel Onlinetermin	09:00 - 16:00	Sa, 02.07.2022		Aparicio, P.

**Belegpflicht!**

## Profilbereich 2: Kindheit und Jugend

EW 108 **Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen-Bachelor**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
14tägl	08:15 - 09:45	ab Fr, 08.04.2022	1 1.349	Dobers, A. Höhmann, K.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Exkursionen in Ganztagsgrundschulen und Ganztageeinrichtungen in Stuttgart.  
Die Lehrveranstaltung soll 14-tägig stattfinden. Die Termine werden mit den Studierenden gemeinsam vereinbart. Ebenso sind Hospitationen in Schulklassen nach Vereinbarung vorgesehen.  
Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Die Ergebnisse der STEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.  
Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztags“ in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.
- Literatur:** Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag  
Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag  
Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagschulen in Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztagschulen-in-deutschland.html>  
Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/32259/140729.pdf>  
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: <http://www.bildungsplaene-bw.de/Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG>  
Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache - Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagschulen. Abrufbar unter: [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/\\$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf)  
StEG-Konsortium: Ganztagschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen 2012-2015. Abrufbar unter: [https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG\\_2016\\_Ganztagschule\\_Bildungsqualitaet\\_und\\_Wirkungen.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG_2016_Ganztagschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf)

### EW 30 **Aufwachsen mit Geschwistern**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 1 1.349 Kreuzer, T.

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Was bedeutet es für ein Einzelkind, wenn ein Geschwister hinzutritt?  
Welche Aufgaben werden den Ältesten übertragen von den Eltern?  
Wie entwickeln sich geschwisterliche Beziehungen zwischen Brüdern, Mädchen oder in einer gemischtgeschlechtlichen Geschwistergruppe?  
Wie wird eine Aufwachsen mit einem Geschwister mit Inklusionsbedarf oder einer psychischen Krankheit erlebt?  
Wo sind die Geschwister im erziehungswissenschaftlichen Diskurs?
- Literatur:** Grundlagen: Kreuzer, T. (2016). Geschwister als Erzieher?! Paderborn: Schöningh.

### EW 66 **Das skandinavische Bildungssystem - Vorreiter oder Mythos?**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Aicher-Jakob, M.

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Das Seminar geht der Frage nach, ob die Bildungssysteme der nordischen Staaten in internationalen Schulleistungsuntersuchungen den Vorsprung erzielen, der in Deutschland häufig diskutiert wird. Um diese Frage zu beantworten, werden Befunde aus den vergangenen Runden des Programme for International Student Assessment (PISA) für die nordischen Länder vorgestellt und Einblicke in das Schulsystem bzw. in die Unterrichtsformate sichtbar gemacht. Das Seminar stellt den Umgang mit Heterogenität in den Mittelpunkt, da die Ergebnisse zeigen, dass die nordischen Staaten größtenteils erfolgreich mit den sozialen Disparitäten umgehen, die Schülerinnen und Schüler in die Schule mitbringen. Das Seminar findet im Austausch mit Schulen und Universitäten aus Dänemark und Schweden statt, die an einzelnen Seminarsitzungen virtuell dazugeschaltet werden, um die Einblicke in die Schullandschaft und die Lehrerbildung zu vertiefen.
- Literatur:** wird im Seminar bekannt gegeben

EW 67 **Schulen als Orte interkultureller Bildung und Erziehung**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Aicher-Jakob, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar beinhaltet einen Forschungsauftrag  
Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich mit dem Arbeitsfeld der Interkulturellen Bildung und Erziehung in der Schule und nimmt Fragen der Kultur, der Sprache und der Identitätsarbeit in den Blick. Schulen weisen ein großes Potenzial auf, wichtige Weichen für Inklusionsprozesse im Kontext von Migration zu stellen, indem sie pädagogische Handlungskonzepte für den Umgang mit Vielfalt entwickeln und Bildungsprozesse so initiieren, dass Kinder mit unterschiedlichen Dispositionen daran anschließen können. Kritisch hinterfragt werden dabei auch ausgrenzende und diskriminierende Praktiken in pädagogischen Institutionen, indem macht- und selbstreflexive Betrachtungsperspektiven eröffnet werden.

Literatur: Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

EW 87 **Berufszufriedenheit von Lehrkräften und Schulleitungen.**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 18:00 - 19:30 1 1.349 Scheiring, H.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Neben den Terminen an der PH nehmen Sie als Studierende Kontakte mit Schulen auf. Das Seminar wird hauptsächlich online stattfinden.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: In diesem Seminar wird der Frage nachgegangen, wie sich die Berufszufriedenheit von Lehrkräften und Schulleitungen in den letzten drei Jahren verändert hat und welche Herausforderungen an Schulen wahrgenommen werden. Befunde aktueller Studien sollen dabei kritisch hinterfragt werden. Anhand von systematischen Interviews sollen weitere Details erfragt und dargestellt werden. Hierzu werden im Laufe des Seminars Instrumente entwickelt und die Methodik erprobt.

Literatur: Literatur wird im Laufe des Projekts bekannt gegeben.

## Profilbereich 3: Bildungssystem und Schule

EW 100 **Kinder (er-)leben & handeln lassen in der Schule! Formen einer erweiterten schulischen Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022 Stoffel, M.

**Belegpflicht!**



**Bemerkungen:** Die Lehrveranstaltung findet grundsätzlich in Präsenz statt und falls Umstellung auf online-Betrieb erforderlich dann in synchroner Form. Zeitlich überlappend in Präsenz bzw. synchron angesetzte andere Lehrveranstaltungen können nicht parallelebelegt werden. Eine Modulprüfung kann nicht abgelegt werden.

**Kommentar:** Viele Kinder leiden darunter, dass die schulischen Formen des Erlebens und Lernens nicht ihren individuellen Potenzialebenen und Zugängen entsprechen. Das Erfassen der Lerngegenstände läuft überwiegend über Texte, die durch wenige Bilder illustriert werden. Kinder erfassen Wirklichkeit aber zunächst durch eigenes Erleben und Erfahren auf sinnliche und handelnde Weise sowie in dialogischen sozialen Einbettungen. Dies öffnet sie dann auch meist für ein Lernen, das - da dann intrinsisch motiviert - oft fast automatisch und nicht selten nebenbei, also informell, abläuft.

Guter Unterricht achtet deshalb bereits ab der Primarstufe für eine Ausweitung schulischer Lernprozesse sowohl bei den Erlebnisebenen als auch den Handlungs- und Lernformen. Und setzt dies fort mit einer deutlichen Ausweitung der Formen der Leistungsdarstellung durch die Kinder und Jugendlichen, die wiederum weit über die gängigen schriftlichen Formen hinausgehen.

Das Seminar ermöglicht zu diesen Zusammenhängen - fokussiert auf Kinder in Kl.3-6 - grundlegende theorie- und textbasierte Einsichten. Es zeigt auf, welche Vielfalt der Formen auf der Ebene der Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur möglich sind und wie sich daraus eine schulische Bildungskultur entwickelt, die sich bewusst in außerschulische Bezüge, Orte und Partnernetzwerke integriert.

An konkreten Unterrichtsbeispielen aus der benachbarten Hirschbergschule (GWRS), die wir u.U. auch mit Präsenzterminen einmal aufsuchen können, soll dies verdeutlicht und mit seinen unterrichtsorganisatorischen Seiten, den Chancen und Problemstellen diskutiert werden. Mögliche Themen sind:

- Am Anfang war das Feuer - ein Klassenprojekt mit externen Partnern und Portfolioarbeit
- Tiere im Winter - individuelle Gestaltungsarbeit mit einem Lapbook
- Der Ort an dem wir leben - Karten zeichnen und lesen im lokalen Wohnumfeld handelnd einüben
- Energie - Alles rund um das Thema Strom mit ggf. Ausflug in die Experimenta nach Heilbronn

**Literatur:** Erleben und Lernen

Herker, S. (2012): Nicht die Lehrerin/der Lehrer fragen, sondern die Kinder! In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 216-225

Fitz, R. (2012): Morgen komm` ich wieder. Was Freiarbeit zum Lernen beiträgt. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 266-271

Außerschulische Lernorte

Brade, J./Dühlmeier, B. (2016): Forschen, fragen und erfahren. In: Grundschule Jg. 48, H. 4, S. 6-9

Brade, J./Krull, D. (Hrsg.) (2016): 45 Lern-Orte in Theorie und Praxis. Außerschulisches Lernen in der Grundschule für alle Fächer und Klassenstufen. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren

Dühlmeier, B. (2018): Mehr außerschulische Lernorte in der Grundschule. Neun Beispiele für den fachübergreifenden Sachunterricht. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 4. Auflage

Hoffmann, R. (2009): Außerschulisches Lernen in einer fächerübergreifenden Projektwoche. Feuer, Wasser, Luft und Erde als Projektthema. Hamburg: Diplomica Verlag

Leistungsbeurteilung

Paradies, L./Wester, F./Greving, J.(2005): Leistungsmessung und -bewertung. Berlin: Cornelsen Verlag Scriptor

Thurn, S. (2017): Leistungsbewertung und Vielfalt. Oder: Umgang mit den Widersprüchen des Systems. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S. 6-9

Von der Groeben, A./Kaiser, I. (2011): Individualisierung und Leistungsbewertung. Teil 2: Lernprozesse begleiten, Ergebnisse beurteilen. In: Pädagogik Jg. 63, H. 11, S. 40-45

Von der Groeben, A. (2012): Zum Lernen herausfordern - Was Aufgaben „gut“ macht. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 208-215

Von der Groeben, A. (2015): Lernziel: Pädagogische Diagnostik. Wie können wir individuelle Leistungen sehen und fördern? In: Pädagogik Jg. 67, H. 5, S. 42-47

Winter, F. (2013): Leistungsbeurteilung und Vielfalt. Eine Sprache für Qualität(en) finden. In: Lernchancen, Jg. 16, H. 93/94, S. 36-39

Portfolio

Endres, W. (Hrsg.) (2008): Das Portfolio in der Unterrichtspraxis. Präsentations-, Lernweg- und Bewerbungsportfolio. Weinheim: Beltz Verlag

Keller, S./König, F. (Hrsg.) (2017): Kompetenzorientierter Unterricht mit Portfolio. Bern: hep Verlag

MKJS Baden-Württemberg (2010): Talente fördern. Portfolioarbeit in der Grundschule. Können zeigen-Fortschritte dokumentieren-Kinder stärken. Stuttgart: Schwäbische Druckerei GmbH

Winter, F. (2017): Neue Formen der Leistungsbeurteilung. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S.14-18

Lapbook

Fuchs, M. (2017): Lapbooks in der Grundschule. Leitfaden für vielfältige Einsatzszenarien mit 20 Schablonen. Hamburg: AOL-Verlag, 2. Auflage

Bauer, K./Drew, R. (2008): Ohne Arbeitsblatt geht's auch. Praktische Alternativen zum Arbeitsblatt. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr

Erlebnispädagogik

D... D... T... M... (2010): ...

EW 108 **Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen-Bachelor**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
14tägl	08:15 - 09:45	ab Fr, 08.04.2022	1 1.349
			Dobers, A. Höhmann, K.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Exkursionen in Ganztagsgrundschulen und Ganztageeinrichtungen in Stuttgart.  
 Die Lehrveranstaltung soll 14-tägig stattfinden. Die Termine werden mit den Studierenden gemeinsam vereinbart. Ebenso sind Hospitationen in Schulklassen nach Vereinbarung vorgesehen.  
 Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Die Ergebnisse der STEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.  
 Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztags“ in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.
- Literatur:** Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag  
 Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag  
 Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagschulen in Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztagschulen-in-deutschland.html>  
 Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/32259/140729.pdf>  
 Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: [http://www.bildungsplaene-bw.de/\\_Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG](http://www.bildungsplaene-bw.de/_Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG)  
 Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache - Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagschulen. Abrufbar unter: [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/\\$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf)  
 StEG-Konsortium: Ganztagschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen 2012-2015. Abrufbar unter: [https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG\\_2016\\_Ganztagschule\\_Bildungsqualitaet\\_und\\_Wirkungen.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG_2016_Ganztagschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf)

EW 20 **„Was ist fair?“ Historische und aktuelle Reflexionen von Bildungsgleichheit/ Bildungsgerechtigkeit**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Montag	08:15 - 09:45		1 1.307
			Binder, U.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.
- Kommentar:** Das Bildungssystem dient als wesentlichste Drehscheibe bzw. Stellschraube dafür, eine Gesellschaft zu ordnen. Zu einer solchen Ordnung gehören Großfragen der Gerechtigkeit, etwa zwischen Mann/Frau, Arm/Reich, Alt/Jung, Einheimischen/Zugewanderten, behinderten/nicht-behinderten Menschen usw., und diesbezüglich wird, in verschiedener Hinsicht institutionalisierte Bildung steuernd eingesetzt (in verschiedener Hinsicht: vom Erwirken einer moralischen Haltung [z.B. Solidarität] über Kompetenzvermittlung (z.B. Teilhabefähigkeiten im Kulturellen) bis zu Qualifizierungen [z.B. Berufsselektion]).  
 Freilich ist ebendiese Bildung ihrerseits von den Problemlagen, die sie lösen soll, durchzogen: Die Termini Bildungs(un)gleichheit und Bildungs(un)gerechtigkeit sind beredete Sammelbegriffe für die Frage, was im pädagogischen Kontext – und im Zuge dessen dann für die (Teilhabe an der) Gesamtgesellschaft – fair ist bzw. sein soll.  
 Diese Gemengelage durchleuchten wir im Seminar historisch (1/4) und anhand aktueller Brennpunkte und Theorieofferte (3/4).  
 Folgende Leitfragen strukturieren folglich das Seminar:
- Wie hängen Bildungsgleichheit und Bildungsgerechtigkeit (nicht) zusammen?
  - Welche historischen Vorstellungen und Bearbeitungen der Fairness-Frage finden sich in aktuellen Debatten?
  - Welche differente Theorieperspektiven werden aktuell diskutiert, welche Probleme für Ungleichheit/Ungerechtigkeit werden definiert und welche Lösungen offeriert?
- Gültig für alle Studiengänge (inkl. Master)

EW 66 **Das skandinavische Bildungssystem - Vorreiter oder Mythos?**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Aicher-Jakob, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Das Seminar geht der Frage nach, ob die Bildungssysteme der nordischen Staaten in internationalen Schulleistungsuntersuchungen den Vorsprung erzielen, der in Deutschland häufig diskutiert wird. Um diese Frage zu beantworten, werden Befunde aus den vergangenen Runden des Programme for International Student Assessment (PISA) für die nordischen Länder vorgestellt und Einblicke in das Schulsystem bzw. in die Unterrichtsformate sichtbar gemacht. Das Seminar stellt den Umgang mit Heterogenität in den Mittelpunkt, da die Ergebnisse zeigen, dass die nordischen Staaten größtenteils erfolgreich mit den sozialen Disparitäten umgehen, die Schülerinnen und Schüler in die Schule mitbringen. Das Seminar findet im Austausch mit Schulen und Universitäten aus Dänemark und Schweden statt, die an einzelnen Seminarsitzungen virtuell zugeschaltet werden, um die Einblicke in die Schullandschaft und die Lehrerbildung zu vertiefen.

Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben

EW 67 **Schulen als Orte interkultureller Bildung und Erziehung**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Aicher-Jakob, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar beinhaltet einen Forschungsauftrag

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich mit dem Arbeitsfeld der Interkulturellen Bildung und Erziehung in der Schule und nimmt Fragen der Kultur, der Sprache und der Identitätsarbeit in den Blick. Schulen weisen ein großes Potenzial auf, wichtige Weichen für Inklusionsprozesse im Kontext von Migration zu stellen, indem sie pädagogische Handlungskonzepte für den Umgang mit Vielfalt entwickeln und Bildungsprozesse so initiieren, dass Kinder mit unterschiedlichen Dispositionen daran anschließen können. Kritisch hinterfragt werden dabei auch ausgrenzende und diskriminierende Praktiken in pädagogischen Institutionen, indem macht- und selbstreflexive Betrachtungsperspektiven eröffnet werden.

Literatur: Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

EW 80 **Der Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Donnerstag 08:15 - 09:45 1 1.341 Frick, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In der Veranstaltung wird der Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung thematisiert. Die Studierenden betreiben im Rahmen des Seminars kleine Feldforschungsprojekte (Befragung von Personalverantwortlichen in ausbildenden Betrieben).

Literatur: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (Hg.) (2021): Berufsbildungsbericht 2021

Frick, Rafael u.a. (2009) : Qualifikation für Duale Ausbildung. Kompetenzerwartungen an zukünftige Auszubildende in Handels-Gastronomie-, Logistik- und Büroberufen in den Landkreisen Ludwigsburg und Böblingen. Abschlussbericht. Ludwigsburg [zus. mit Stefan Fuß / Alexandra Mößner / Elena Poyaskova-Grassler] [<http://www.ph-ludwigsburg.de/8850.html>]

EW 84 **Erlebnis Ausdauer: Natursportliche, kognitive und pädagogische Betrachtungen.**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:45 1 1.341 Scheiring, H.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar kann auch im Wahlfach "Erlebnispädagogik" angerechnet werden.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: In diesem Seminar werden Selbstvertrauen sowie die emotionale Verfassung bei Ausdauerleistungen im weitesten Sinne thematisiert. Welche kognitiven Prozesse können bei Betroffenen während und nach Ausdauerleistungen rekonstruiert werden? Lassen sich diese kognitiven Prozesse in pädagogischen Kontexten wahrnehmen oder sogar übertragen? Inwiefern können Emotionskontrolle und kognitive Steuerungen für pädagogische Betrachtungen genutzt werden?

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.

EW 92 **Die spätmoderne Schule - der Einfluss von Digitalisierung, Ökonomisierung, Kulturalisierung und Singularisierung auf Schule und Unterricht**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

14tägl 16:15 - 19:15 ab Di, 12.04.2022 1 1.341 Böhmer, A. Schmidt, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Frage, wie die Schule in der spätmodernen Gesellschaft verortet werden kann, welche Wechselwirkungen dabei bestehen und welche Konsequenzen daraus für die Schule möglicherweise ableitbar sind. Dabei sind die im Titel genannten Labels leitend.

Ein Interesse an dem Verhältnis von Schule und Gesellschaft ist von Vorteil, da im Seminar Schule und Unterricht zuvörderst aus soziologischer Perspektive beobachtet, diskutiert und kritisiert werden.

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

EW 96 **Über Erlebniswelten zur schulischen Welterschließung: Zukunftsmodelle entdecken in den Alpen**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 17 Teiln.

Donnerstag 16:15 - 17:45 1 1.349 Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:
- Die Kompaktphase in Südtirol ist der Kern des Seminars. Daneben sind im SoS noch einige Vorbereitungstermine im ausgewiesenen Zeitfenster (synchron) geplant.
  - Es werden im Gegenzug die meisten Donnerstagstermine im Laufe des SoS entfallen.
  - Ein Kostenbeitrag für die mehrmalige Unterkunft (Mehrbettzimmer) mit Frühstück sowohl in Langtaufers am Berg als auch in der wunderschönen Stadt Brixen beim Kongress in Südtirol ist vorab nach dem ersten Treffen im April (Anwesenheit ist Voraussetzung für die Sem.- Teilnahme) zu entrichten; Zuschüsse zur nachträglichen teilweisen Erstattung werden beantragt.
  - Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in den Unterkünften begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte mail an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22, in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl incl. Fahrer?) nach Südtirol (bei Kostenteilung) verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studientechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der 6 Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per mail.

Kommentar: „Schulische Bildung ist ausschließlich Sache der Lehrkräfte“ - dieses pädagogische Axiom ist so alt wie die Schule. Es ist heute in Frage zu stellen. Der stärkere Einbezug der Schulumwelten mit ihren zivilgesellschaftlichen Institutionen bzw. den Bürgerinnen und Bürgern in den Schulen ist ein neues, international diskutiertes Thema: Citizenschools in den USA & Offene Bürgerschulen in Baden-Württemberg, Friluftsliv in Norwegen & Erlebnispädagogik in den Alpen.

Bürgerschaftliche ExpertInnen ermöglichen Kindern und Jugendlichen an schulexternen Lernorten exklusive Zugänge zu Welt; der lebensnahe äußere Zugang ermöglicht oft auch den besseren kognitiven Zugang. Erlebnisse und Erlebnispädagogisches bewirken Schlüsselerfahrungen für das Lernen. Mit Lehrkräften zusammenwirkende „Normalbürger“ gewinnen so eine maßgebliche Rolle. Dabei bieten sich für Sekundarschulen in den Städten andere Orte, Lernpartner und damit Lernchancen an wie für dezentrale Zwerggrundschulen in alpinen Dörfern, deren besonders innovative Konzepte wir erleben und reflektieren wollen. Letztere stehen mit im Fokus eines Internationalen Kongresses mit analoger Thematik in Bressanone/Brixen in Italien, den wir abschließend besuchen werden. All dies im Rahmen einer Kompaktphase:

- So 25.9.- 28.9. Aufenthalt in der von BürgerInnen mitverantworteten „Erlebnisschule Langtaufers“ in Südtirol; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einem engagierten Lehrer&Konzept

- Mi 28.9. bei gutem Wetter Tour zu einem alpinen Mittelpunkt Südtirols

- Do 29.9.- Sa 1.10. Eintauchen in Bressanone in internat. Forschungsbeiträge/ Diskursen/Schulkonzepte zu innovativen Kleinschulen aus ganz Europa bzw. zum erfahrungs- und erlebnisorientierten Lernen im Schulumfeld; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einer engagierten Lehrerin&Konzeption

Leitperspektive ist, tradierte - aber bei Lichte besehen immer öfter recht unwirksame, da unnachhaltige - schulische Lernwege zu verlassen und es zu wagen in ganz neue Lernkonzepte und -pfade reflektierend und später mit den SchülerInnen ganz praktisch einzusteigen.

- Literatur:
- Dold, Cornelia (2020): Außerschulische Lernorte neu entdeckt. Schwalbach: Wochenschau-Verlag.
  - Hill, Burkhard/ Biburger, Tom/ Wenzlik, Alexander (Hrsg.) (2008): Lernkultur und Kulturelle Bildung. München. Kopaed-Vlg.
  - Karpa, Dietrich/ Lübbecke, Gwendolin/ Adam, Bastian (2015): Außerschulische Lernorte. Theorie, Praxis und außerschulische Lerngelegenheiten. Immenhausen: Prolog-verlag.
  - Meyer-Drawe, Käthe (2012): Diskurse des Lernens. München. Vlg. Wilhelm Fink. 2. durchgesehene u. korrig. Auflage
  - Sauerborn, Petra/ Brühne, Thomas (14): Didaktik des außerschulischen Lernens. 5. unveränd. Auflage. Baltmannsweiler. Schneider-Verlag Hohengehren
  - Thiel, Felicitas (2006): Lernen mit Experten. In: Arnold, Karl-Heinz/Sandfuchs, Uwe/Wiechmann, Jürgen (Hrsg.): Handbuch Unterricht. Bad Heilbrunn. Klinkhardt. S. 370-375
  - Weingardt, Martin (2013): Offene Bürgerschulen. Ankommen im 21. Jahrhundert - Lernen neu denken. In: Schule im Blickpunkt. Jg. 46 -> Teil 1: H.5, S. 16-10; Teil 2: H.6, 18-21.
  - Zachow, Ernst (2005): Kooperationen zwischen Schulen und außerschulischen Partnern. Eine Handreichung. Baltmannsweiler. Schneider Verlag Hohengehren

## Profilbereich 4: Didaktik und Unterricht

EW 100 **Kinder (er-)leben & handeln lassen in der Schule! Formen einer erweiterten schulischen Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022 Stoffel, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Lehrveranstaltung findet grundsätzlich in Präsenz statt und falls Umstellung auf online-Betrieb erforderlich dann in synchroner Form. Zeitlich überlappend in Präsenz bzw.. synchron angesetzte andere Lehrveranstaltungen können nicht parallelebelegt werden. Eine Modulprüfung kann nicht abgelegt werden.

**Kommentar:** Viele Kinder leiden darunter, dass die schulischen Formen des Erlebens und Lernens nicht ihren individuellen Potenzialebenen und Zugängen entsprechen. Das Erfassen der Lerngegenstände läuft überwiegend über Texte, die durch wenige Bilder illustriert werden. Kinder erfassen Wirklichkeit aber zunächst durch eigenes Erleben und Erfahren auf sinnliche und handelnde Weise sowie in dialogischen sozialen Einbettungen. Dies öffnet sie dann auch meist für ein Lernen, das - da dann intrinsisch motiviert - oft fast automatisch und nicht selten nebenbei, also informell, abläuft.

Guter Unterricht achtet deshalb bereits ab der Primarstufe für eine Ausweitung schulischer Lernprozesse sowohl bei den Erlebnisebenen als auch den Handlungs- und Lernformen. Und setzt dies fort mit einer deutlichen Ausweitung der Formen der Leistungsdarstellung durch die Kinder und Jugendlichen, die wiederum weit über die gängigen schriftlichen Formen hinausgehen.

Das Seminar ermöglicht zu diesen Zusammenhängen - fokussiert auf Kinder in Kl.3-6 - grundlegende theorie- und textbasierte Einsichten. Es zeigt auf, welche Vielfalt der Formen auf der Ebene der Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur möglich sind und wie sich daraus eine schulische Bildungskultur entwickelt, die sich bewusst in außerschulische Bezüge, Orte und Partnernetzwerke integriert.

An konkreten Unterrichtsbeispielen aus der benachbarten Hirschbergschule (GWRS), die wir u.U. auch mit Präsenzterminen einmal aufsuchen können, soll dies verdeutlicht und mit seinen unterrichtsorganisatorischen Seiten, den Chancen und Problemstellen diskutiert werden. Mögliche Themen sind:

- Am Anfang war das Feuer - ein Klassenprojekt mit externen Partnern und Portfolioarbeit
- Tiere im Winter - individuelle Gestaltungsarbeit mit einem Lapbook
- Der Ort an dem wir leben - Karten zeichnen und lesen im lokalen Wohnumfeld handelnd einüben
- Energie - Alles rund um das Thema Strom mit ggf. Ausflug in die Experimenta nach Heilbronn

**Literatur:** Erleben und Lernen

Herker, S. (2012): Nicht die Lehrerin/der Lehrer fragen, sondern die Kinder! In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 216-225

Fitz, R. (2012): Morgen komm` ich wieder. Was Freiarbeit zum Lernen beiträgt. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 266-271

Außerschulische Lernorte

Brade, J./Dühlmeier, B. (2016): Forschen, fragen und erfahren. In: Grundschule Jg. 48, H. 4, S. 6-9

Brade, J./Krull, D. (Hrsg.) (2016): 45 Lern-Orte in Theorie und Praxis. Außerschulisches Lernen in der Grundschule für alle Fächer und Klassenstufen. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren

Dühlmeier, B. (2018): Mehr außerschulische Lernorte in der Grundschule. Neun Beispiele für den fachübergreifenden Sachunterricht. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 4. Auflage

Hoffmann, R. (2009): Außerschulisches Lernen in einer fächerübergreifenden Projektwoche. Feuer, Wasser, Luft und Erde als Projektthema. Hamburg: Diplomica Verlag

Leistungsbeurteilung

Paradies, L./Wester, F./Greving, J.(2005): Leistungsmessung und -bewertung. Berlin: Cornelsen Verlag Scriptor

Thurn, S. (2017): Leistungsbewertung und Vielfalt. Oder: Umgang mit den Widersprüchen des Systems. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S. 6-9

Von der Groeben, A./Kaiser, I. (2011): Individualisierung und Leistungsbewertung. Teil 2: Lernprozesse begleiten, Ergebnisse beurteilen. In: Pädagogik Jg. 63, H. 11, S. 40-45

Von der Groeben, A. (2012): Zum Lernen herausfordern - Was Aufgaben „gut“ macht. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 208-215

Von der Groeben, A. (2015): Lernziel: Pädagogische Diagnostik. Wie können wir individuelle Leistungen sehen und fördern? In: Pädagogik Jg. 67, H. 5, S. 42-47

Winter, F. (2013): Leistungsbeurteilung und Vielfalt. Eine Sprache für Qualität(en) finden. In: Lernchancen, Jg. 16, H. 93/94, S. 36-39

Portfolio

Endres, W. (Hrsg.) (2008): Das Portfolio in der Unterrichtspraxis. Präsentations-, Lernweg- und Bewerbungsportfolio. Weinheim: Beltz Verlag

Keller, S./König, F. (Hrsg.) (2017): Kompetenzorientierter Unterricht mit Portfolio. Bern: hep Verlag

MKJS Baden-Württemberg (2010): Talente fördern. Portfolioarbeit in der Grundschule. Können zeigen-Fortschritte dokumentieren-Kinder stärken. Stuttgart: Schwäbische Druckerei GmbH

Winter, F. (2017): Neue Formen der Leistungsbeurteilung. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S.14-18

Lapbook

Fuchs, M. (2017): Lapbooks in der Grundschule. Leitfaden für vielfältige Einsatzszenarien mit 20 Schablonen. Hamburg: AOL-Verlag, 2. Auflage

Bauer, K./Drew, R. (2008): Ohne Arbeitsblatt geht's auch. Praktische Alternativen zum Arbeitsblatt. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr

Erlebnispädagogik

EW 110 **Selbstbewusstsein und Lernhaltungen in der Sekundarstufe fördern durch musisch-kulturelle Projekte**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.
Dienstag	16:15 - 17:45		1 1.342
			Heinrichs, U. Meier-Rempp, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar stellt - anschließend an eingebrachte Inhalte, Konzepte und Praxisbeispiele - den lebendigen Dialog der Lehrenden mit den Studierenden hochschuldidaktisch klar ins Zentrum. Es findet deshalb in Präsenz statt (ohne hybrides Angebot). Im Falle einer generellen Umstellung der Hochschullehre auf online-Betrieb wird es synchron (Typ B) mit Erwartung einer aktivierten Kamera- und Mikrofonfunktion aller Teilnehmenden durchgeführt.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Sekundarbereich der Gemeinschaft-, Werkreal- und Realschulen finden sich viele Kinder und Jugendliche, die aufgrund großer schulischer Schwierigkeiten in den Kulturtechniken den Glauben an die eigene Potentialität, Selbst- und Lernwirksamkeit verloren haben. Musisch-kulturelle Vorhaben bis hin zu Theaterprojekten bieten ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen Gaben zu entfalten und vor Mitschülern, Eltern und Lehrkräften und nicht zuletzt sich selbst ein anderes Selbstbild zu entwickeln und sich mit neuen Möglichkeiten zu erleben. Dies ist der erste Schritt, der zweite ist nicht weniger wichtig: das neue Selbstbewusstsein zu übertragen auf Lernhaltungen und Zuversicht in fachlichen Lernfeldern, auch hier den Glauben an die eigenen Potentialität zu fördern. Wie beide Schritte gelingen können, soll anhand der breiten Erfahrung der Lehrperson schwerpunktmäßig im Bereich der Eingangsstufe Kl.5/6 verdeutlicht und mit weiteren Hinweisen und theoretischen Rahmungen der Fachliteratur entfaltet werden.

Literatur: Arnold K.-H., Graumann O., Rakhkochkine A.(Hrsg.) Handbuch Förderung, Weinheim 2008, S. 31-35, S. 54-63, S. 390-399.

Zeitschrift Kultus und Unterricht Baden-Württemberg vom 5. September 2008, S.149-152, Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums zur Änderung der Verwaltungsvorschrift „Kinder und Jugendliche mit Behinderungen und besonderem Förderbedarf“ vom 22. August 2008 (Az.:31-6504.2/534) berichtigt K. u. U., S.179/2008.

EW 114 **Kompaktseminar: Spielprinzipien im Unterricht motivierend einsetzen**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
Einzel	15:00 - 18:00	Fr, 22.04.2022	1 1.349
Einzel	09:00 - 14:00	Sa, 23.04.2022	1 1.349
BlockSa	10:00 - 16:00	12.08.2022-13.08.2022	
			Höhmman, K. Tempel, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: In diesem Kompaktseminar geht es um unterschiedliche Spielprinzipien, die im Bildungskontext genutzt werden können.

Am ersten Wochenende gibt es einen Input zu Storytelling, Rätseln und eine Reflexion zu Chancen und Grenzen des Unterrichtens mit spielerischen Elementen. Zusätzlich werden hier Beispiele für Escape Rooms im Unterricht aus der Praxis gezeigt.

Am zweiten Wochenende werden die Ergebnisse der Gruppenarbeiten präsentiert und diskutiert, die bis dahin erstellt werden sollen. In diesen sollen Unterrichtsmaterialien erstellt werden, die Spielprinzipien aufgreifen.

Modulprüfungen zum Seminar sind aktuell nicht möglich.

EW 22 **„Kopf, Herz, Hand“, „Lernen lernen“, „Mut zur Lücke“ & Co. – pädagogische Allgemeinplätze auf dem Prüfstand**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Montag	10:15 - 11:45		1A 1A.108
			Binder, U.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „Nicht für die Schule lernen wir“, „Zurück zur Natur“, „Frisch, fromm, fröhlich, frei“, „survival of the fittest“, „vom Kinde aus“, „werde, der du bist“, „Strafe muss sein“, „learning by doing“, „auf den Lehrer kommt es an“, „Ganzheitlichkeit“, „in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“, „antiautoritäre Erziehung“, „was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ usw. usf. – zu Sprichwörtern, Slogans und Beschwörungsformeln geronnene, oftmals jahrhundertalte Verweise auf Konzepte, die Laien und ExpertInnen in den Kontroversen um Bildung, Erziehung, Schule und Unterricht einsetzen, um ihre Argumentationen zu untermauern.

In dem Seminar wird mehrperspektivisch der Frage nachgegangen, was hinter einem derartigen Wording steckt.

**EW 57      Aufgaben im Unterricht: Geben und Bearbeiten**

Seminar                      2/2 Credit Points              2.0 Semesterwochenst.              Max. 50 Teiln.

Mittwoch	12:15 - 13:45	1 1.349	Brack, L.
----------	---------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Diese Veranstaltung wird in Präsenz durchgeführt. Die Studienleistungen im Rahmen des Seminars umfassen vorbereitende Textlektüren, aktive Mitarbeit in der Diskussion und eine selbstständige Analyse einer Aufgabeninteraktion. Modulprüfungen werden in Form von 20-seitigen Hausarbeiten abgelegt. Vorab ist dazu ein Exposé einzureichen. Weitere Informationen dazu in der ersten Sitzung.

Seminar mit Inklusionsbezug

**Kommentar:** Aufgaben sind Grundelemente des unterrichtlichen Geschehens, deren Bedeutung mit der Individualisierung von Unterricht zugenommen haben. Dabei wird über das Stellen und Bearbeiten von Aufgaben Lernen angezeigt. Für die Konstruktion, Bearbeitung und Auseinandersetzung mit Aufgaben sind neben kognitionsaktivierenden Instruktionen Interaktionen zwischen den am Unterricht beteiligten Personen konstitutiv. Während der pandemiebedingten Schulschließungen wurde (Grundschul-)Unterricht weitgehend über Aufgaben ohne unterrichtliche Interaktionen (Stichwort: Hausaufgaben) geregelt. Im Seminar wird insbesondere die Empirie zu aufgabenbezogenen Interaktionen in der Schule und zu Hause - u.a. an Fallbeispielen - betrachtet und vor dem Hintergrund präsenzbedingter Schulpflicht diskutiert.

**Literatur:** Košinár, J., & Carle, U. (2012). Die gute Aufgabe ist es nicht. Zur Relationierung von Aufgabenqualität. In J. Košinár, & U. Carle (Hrsg.), Aufgabenqualität in Kindergarten und Grundschule. Grundlagen und Praxisbeispiele (S. 239-246). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Lange, J./Wiesemann, J. (2019): In Bearbeitung. Schulische Aufgaben als feldübergreifende Kooperationsform. In: Zeitschrift für Grundschulforschung. 12. Jahrgang. Heft 1, S. 135-148.

Rademacher, S. (2016): Zur Sache - Zum Fall. Eine kasuistische Analyse zur Aufgabenstruktur von Unterricht und zur Logik dyadischer Unterrichtsinteraktion. In: Hummrich, M. et al. (Hrsg.): Was ist der Fall? Wiesbaden: Springer VS, S. 231-248.

**EW 69      Kompaktseminar: Didaktische Grundlagen inklusiver Bildung-ONLINE Typ B**

Seminar                      3 Credit Points              2.0 Semesterwochenst.              Max. 50 Teiln.

Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 29.04.2022	Beck, K.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 06.05.2022	Beck, K.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 07.05.2022	Beck, K.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 20.05.2022	Beck, K.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 21.05.2022	Beck, K.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Diese Veranstaltung findet als Typ B statt, d.h. es gibt ein festes Zeitfenster, indem zumindest gelegentlich synchrone Elemente genutzt werden. Das Zeitfenster entspricht der angegebenen Seminarzeit.

Sie können in diesem Seminar den "Inklusionspunkt" bekommen. Um diesen zu erhalten, gibt es eine Aufgabe. Nähere Informationen bei der Dozentin.

**Kommentar:** Inklusion ist keine Erfindung des 21. Jahrhunderts - schon vor vielen Jahren wurde darüber nachgedacht, wie gemeinsames Lernen funktionieren kann. Ausgehend von diesen Grundlagen und bezugnehmend zum aktuellen Forschungsstand wird im Seminar diskutiert, wie eine "inklusive Didaktik" und praktische Zugangsweisen in einzelnen Fächern aussehen könnten.

Das Seminar wird jedes Semester angeboten und findet digital statt. Im Rahmen der Veranstaltung werden verschiedene Formate für Leistungsnachweise und Modulprüfungen angeboten, ebenso kann der "Inklusionspunkt" absolviert werden. Weitere Informationen dazu werden am ersten Seminartermin mitgeteilt.

**Literatur:** wird mitgeteilt

**EW 79      Didaktik fächerverbindenden Lehrens und Lernens**

Seminar                      3/3 Credit Points              2.0 Semesterwochenst.              Max. 40 Teiln.

Mittwoch	10:15 - 11:45		Frick, R.
----------	---------------	--	-----------

**Belegpflicht!**



Kommentar: In der Veranstaltung wird eine Konzeption fächerverbindenden Lehrens und Lernens vorgestellt; die Studierenden erarbeiten dann in Gruppen eine entsprechende Unterrichtseinheit und stellen sie im Rahmen des Lernfestivals der PH (13.07.2022) vor.

Literatur: HUBER, Ludwig (2011): Fachunterricht und fächerübergreifender Unterricht. In: Hellekamps, Stephanie/Plöger, Wilfried/Wittenbruch, Wilhelm (Hgg.): Schule (Handbuch der Erziehungswissenschaft, Bd. 3). Studienausgabe (UTB 8438). Paderborn u.a., S. 395-409

PETERSEN, Wilhelm H. (2000): Fächerverbindender Unterricht. Begriff, Konzept, Planung, Beispiele. München.

PETERSEN, Wilhelm H. (2009): Kleines Methoden-Lexikon. 3., überarb. u. erw. Auflage. München.

#### EW 97 **Individuelles Lernen im Sekundarbereich anleiten und begleiten**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 18:15 - 19:45 Do, 07.04.2022 1 1.307 Weingardt, M.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Es wird als Voraussetzung einer Zulassung zum Seminar bis 10.3.22 um persönliches Anmelden an weingardt@ph-ludwigsburg.de unter Nennung 1. Der Schule, Schulart, Klassenstufe und des fachlichen Bereichs, an der man im Rahmen von Rückenwind im Einsatz ist, 2. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 3. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 4. Wohnort +Mobilnummer 5. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl incl. Fahrer?) verfügen, falls wir an eine Schule fahren sollten. Bis zu diesem Datum ist auch per mail anzuzeigen, falls das Ablegen einer Modulprüfung (Seminararbeit) gewünscht wird und zwar unter genauer Angabe des betreffenden Moduls.

Kommentar: Das Seminar fokussiert eigenständiges und begleitetes Lernen mit Lernmodulen und bietet so Studierenden, die während des Sommersemesters im Rahmen von „Rückenwind“ im Bereich der Kernkompetenzen mit Schülerinnen und Schülern an Sekundarschulen arbeiten, ein Begleitangebot. Ermöglicht wird ein Austausch-, Reflexions- und theoretisches Vertiefungsangebot zu Fragen des individuellen Lernens in verschiedenen Kontexten und Ausgangslagen.

#### EW 99 **Bildung umsonst & draußen. Waldpädagogik - theoretisch und praktisch**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Weingardt, M.

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Der durchgängige Aufenthalt von Freitag bis Sonntag 8.-10.7.22 im Waldschulheim Burg Hornberg ist verpflichtend. Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in der Unterkunft begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte email an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22 ,in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl?) nach Hornberg verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studententechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies aus Planungsgründen bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per email.
- Kommentar:** Waldpädagogik bezeichnet eine neuere handlungsfeldbezogene Konzeption, die auch in schulischen Kontexten zunehmend relevanter wird. Hintergrund ist der Mangel an Primärerfahrungen im Zuge des Aufwachsens einerseits und die wachsende Bedeutung eines nachhaltigen-, ressourcen- und damit natursensiblen Lebensstils andererseits. Neben kognitiven Zugängen spielen Erleben und Erfahren eine maßgebliche Rolle für die Entwicklung zukunftsfähiger, stabiler Grundhaltungen in diesen Fragen.
- Baden-Württemberg ist zu 38,4% mit Wald bedeckt. Welche Potenziale bietet der Wald für pädagogische Prozesse im Primar- und Sekundarbereich zum einen durch erlebnisorientierte Formen wie Abenteuerspiele, Baumklettern oder Übernachtungs-Solos und zum anderen durch Erkundungs- und Wahrnehmungsaufgaben bzw. Problemlösungen wie Feuermachen etc. für sachliche Interessensbildungs- und Lernprozesse? Diesen Fragen wollen wir sowohl textbasiert-systematisch als auch praktisch erprobend nachgehen.
- Zu diesem Zweck werden wir vom 8.-10.7.2022 zu Gast sein im ‚Waldschulheim‘ auf der mitten im Schwarzwald gelegenen Burg Hornberg bei Altensteig. Gemeinsam mit einem Team von lokalen Mitarbeitenden erproben, erleben und reflektieren wir natur-, erlebnis- und waldpädagogische Ansätze, die dort etwa für Schulklassen von Kl.2-8 entwickelt wurden und durchgeführt werden. In Kompensation für diese Kompakttage werden die allermeisten Termine am Donnerstag entfallen. Weitere waldbezogene Aktionen können sich in und aus der Seminargruppe heraus entwickeln.
- Literatur:** Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2004): Wald erleben und erforschen. Waldpädagogik für die Orientierungsstufe. In: Praxis Geographie. 10/2004. S. 16-20.
- Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2007): Waldpädagogik. Handbuch der waldbezogenen Umweltbildung. 1. Theorie. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.
- Falkenburger, Katharina (2016): Waldpädagogik und Inklusion. Liebe auf den zweiten Blick. In: Lehren & lernen. 08-09/2016. S. 28-30.
- Themenheft „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. In: Lehren & lernen. 09/2016. S. 3-45.
- Lewark, Siegfried (2018): Learning experiences in the forests around Freiburg (Germany). In: Forests for University Education. Examples and Experiences. Tharandt: Technische Universität Dresden. S. 80-85.
- Riener, Matthias (2001): Was leistet die Waldpädagogik? In: Die Unterrichtspraxis (GEW Baden-Württemberg). 05/2001. S. 30-32.
- Stein, Christoph (2001): Waldpädagogik in der Grundschule. In: Grundschule. 09/2001. S. 8-13.

## Profilbereich 5: Pädagogisches Handeln in verschiedenen Kontexten

### EW 101 Pädagogisches Handeln in außerschulischen Feldern: Freizeitpädagogik und interkulturelle Jugendbegegnungen

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Febel, D.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Die Veranstaltung ist in Präsenz geplant, im Fall einer verordneten Umstellung auf Online jedoch synchron. In dieser Lehrveranstaltung ist keine Modulprüfung möglich.
- Kommentar:** Das Seminar verdeutlicht verschiedene konzeptionelle Möglichkeiten der außerschulischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die sich auch mit Bezügen zur Schule verbinden lassen. Deziert wird nach einem Verständnis von Bildung im Kontext von Jugendarbeit gefragt. Maximen der Jugendarbeit, freizeitpädagogische Ansätze sowie interkulturelles Lernen etwa im Rahmen von internationalen Jugendbegegnungen stellen Schwerpunkte dar. Dies wird auch anhand von Texten und der Analyse von Praxisprojekten erfolgen.
- Literatur:** Thole, Werner: Kinder und Jugendarbeit. Eine Einführung. München 2000
- Müller, Burkhardt u.a.: Wahrnehmen können. Jugendarbeit und informelle Bildung. Freiburg im Breisgau 2005
- Hentig, Hartmut von: Bewährung. Von der nützlichen Erfahrung nützlich zu sein. München u.Wien 2006
- Erl, Astrid/Gymnich, Marion: Interkulturelle Kompetenzen. Erfolgreich kommunizieren zwischen den Kulturen. Stuttgart 2010
- Rauschenbach, Thomas: Zukunftschance Bildung. Familie, Jugendhilfe und Schule in neuer Allianz. Weinheim und München 2009; Bieri, Peter: Wie wäre es , gebildet zu sein? München 2017

EW 102 **Kompaktseminar: Interkulturelles Lernen in Kontexten: Kultur - Religion - Schule**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Einzel Onlinetermin	12:15 - 13:00	Mo, 02.05.2022		Böhm, U. Weingardt, M.
Einzel Onlinetermin	12:15 - 13:00	Mo, 09.05.2022		Böhm, U. Weingardt, M.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 20.05.2022	1 1.341	Böhm, U. Weingardt, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 21.05.2022	1 1.341	Böhm, U. Weingardt, M.
Einzel	14:00 - 16:00	Fr, 03.06.2022	1 1.341	Böhm, U. Weingardt, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 04.06.2022	1 1.342	Böhm, U. Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Geplant sind beide Vortreffen synchron. Die Kompakttage in Präsenz.

Folgende Termine sind geplant

- 1. Treffen: 02.5.22 12:15-13:00 (synchron)
- 2. Treffen: 9.5.22, 12:15-13:00 (synchron)
- Wochenende 20.5.22, 14-20 Uhr und 21.5.22, 9-16 Uhr
- Wochenende 03.6.22, 14-20 Uhr und 04.6.22, 9-16 Uhr

Das Ablegen einer Modulprüfung ist in dieser Lehrveranstaltung nicht möglich.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Folgende Aspekte werden berücksichtigt:

- kulturelle Dimensionen kennen lernen
- Transkulturalität wahrnehmen
- religiöse Bezüge (z.B. Christentum, Islam) erkennen
- Soziales Lernen als Coping-Modell kennen lernen
- Interkulturelle und interreligiöse Kompetenz einüben
- Kulturelle Vielfalt nutzen
- Inklusion im Elementar- und Primarbereich

Dabei sollen neben innerschulischen auch außerschulische Kontexte der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrations- bzw. anderen ethnisch-kulturellen oder religiösen Hintergründen etwa in der Jugendarbeit angesprochen werden.

Literatur: Titel:

- Willems, J. (2008): Interkulturalität und Interreligiosität. Eine konstruktivistische Perspektive. Nordhausen: Traugott Bautz
- Rangosch-Schneck, E. (Hrsg.) (2012): Lehrer Lernen Migration. Außen- und Innenperspektiven einer "interkulturellen Lehrerbildung". Baltmannsweiler: Schneider-Verlag
- Jansen, M. J./Nagel, H. (Hrsg.) (2010): Religion, Migration und Gesellschaft. Waldkirchen: Verlag für Akademische Schriften
- Hofstede, G. (2006): Lokales Denken, globales Handeln. Interkulturelle Zusammenarbeit und globales Management. München: dtv-Beck
- Welsch, W.: Was ist eigentlich Transkulturalität? Hochschule als transkultureller Raum? (2010). In: Beiträge zu Kultur, Bildung und Differenz, hrsg. v. Lucyna Darowska u. Claudia Machold. Bielefeld: transcript-Verlag

EW 103 **Kompaktseminar: Erlebnispädagogische Interaktionsaufgaben im Klassenkontext als Hardskill im Schulbereich. Zielebenen – Chancen und Fehlverläufe – Prozessbegleitung, -wahrnehmung und -reflexion**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Einzel Onlinetermin	18:00 - 19:00	Di, 26.04.2022		Quenzer, A. Weingardt, M.
BlockSa+So	09:00 - 16:00	14.05.2022-15.05.2022	1 1.349	Quenzer, A. Weingardt, M.
BlockSa+So	09:00 - 16:00	28.05.2022-29.05.2022	1 1.349	Quenzer, A. Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Verpflichtende Vorbesprechung am 26.04.22 um 18 Uhr online mit Kamerafunktion (Einladung per Webex).  
 Kompakttage mit verpflichtender vollzeitiger Präsenz an folgenden Tagen und Uhrzeiten: Samstag 14.5., Sonntag 15.5., Samstag 28.5. und Sonntag, 29.5. jeweils von 9 bis 16 Uhr auf dem Campus der PHL.  
 Wer dieses Lehrangebot belegen möchte, weil er/sie erwägt, das Erweiterungsstudium Erlebnispädagogik zu belegen, oder im Erweiterungsstudienfach Erlebnispädagogik bereits zugelassen wurde und in dessen Rahmen hier einen Baustein, oder einen Hardskill-Nachweis erwerben möchte (EP-Modul 2 bzw. 3), der/die sollte sich zusätzlich unbedingt bis 10.März per E-Mail melden bei Anna Quenzer: anna.quenzer@gmx.de .  
 Eine Modulprüfung ist in diesem Seminar nicht möglich.  
 Seminar mit Inklusionsbezug

**Kommentar:** Im Seminar geht es um spielerische und problemlösungsorientierte Interaktionsaufgaben als Kleinformen der Erlebnispädagogik. Diese sind aufgrund ihrer niederschweligen Voraussetzungen im Schulalltag immer wieder bzw. auch ad hoc situativ einsetzbar. Es geht bei diesem Konzept um eine erlebnispädagogische Arbeitsweise, die sowohl auf ein beständiges Arbeiten an individuellen Entwicklungsprozessen als auch auf pädagogisch-gruppenbezogene Prozesse im Klassenverbund etwa an Werkreal-, Real- oder Gemeinschaftsschulen zielt, indem hier nicht wie bei Klettertag, Höhlenbegehung oder Kanufahrt auf das herausgehobene Einzelerlebnis, sondern auf eine kontinuierliche, nachhaltigkeitsorientierte Arbeitsweise im Kontext Schule abgehoben wird.  
 Die Studierenden lernen vielfältige Interaktionsaufgaben in eigenem praktischen Handeln als Seminarteilnehmer/in kennen. Dabei wird aufgezeigt, wie mögliche Zielebenen, Chancen aber auch Fehlverläufe aussehen können und wie die Interaktionsaufgaben dementsprechend begleitet bzw. vor-/nachbereitet werden müssen. Sie gewinnen durch Wiederholung in verschiedenen Varianten eine Kompetenz für deren Einsatz in schulischen Kontexten. Die Hardskill zielt auf die Fähigkeit zur schrittweisen Entwicklung insbesondere von Problemlöse- und Teamfähigkeit sowie von Wahrnehmungs-, Gruppen- und Prozesssensibilisierung im Kontext einer Schulklasse.

**Literatur:**

- Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (1995): Kooperative Abenteuerspiele 1. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag
- Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (2000): Kooperative Abenteuerspiele 2. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag.
- Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (2013): Kooperative Abenteuerspiele 3. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag.
- Reiners, Annette (2011): Praktische Erlebnispädagogik 1. Bewährte Sammlung motivierender Interaktionsspiele. Augsburg: Ziel-Verlag.
- Reiners, Annette (2007): Praktische Erlebnispädagogik 2. Neue Sammlung handlungsorientierter Übungen für Seminar und Training. Augsburg: Ziel-Verlag.
- Senninger, Tom (2004): Abenteuer leiten, in Abenteuern lernen. Methodenset zur Planung und Leitung kooperativer Lerngemeinschaften für Training und Teamentwicklung in Schule, Jugendarbeit und Betrieb. Münster: Ökotopia Verlag.
- Sonntag, Christoph (2010): Abenteuerspiel 2. eine Sammlung kooperativer Abenteuerspiele. Augsburg: Ziel-Verlag.

EW 108 **Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen-Bachelor**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
14tägl	08:15 - 09:45	ab Fr, 08.04.2022	1 1.349

Dobers, A. Höhmann, K.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Exkursionen in Ganztagsgrundschulen und Ganztageeinrichtungen in Stuttgart.  
Die Lehrveranstaltung soll 14-tägig stattfinden. Die Termine werden mit den Studierenden gemeinsam vereinbart. Ebenso sind Hospitationen in Schulklassen nach Vereinbarung vorgesehen.  
Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Die Ergebnisse der STEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.  
Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztags“ in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.
- Literatur:** Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag  
Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag  
Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagschulen in Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztagschulen-in-deutschland.html>  
Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/32259/140729.pdf>  
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: [http://www.bildungsplaene-bw.de/\\_Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG](http://www.bildungsplaene-bw.de/_Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG)  
Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache - Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagschulen. Abrufbar unter: [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/\\$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf)  
StEG-Konsortium: Ganztagschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen 2012-2015. Abrufbar unter: [https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/StEG\\_2016\\_Ganztagschule\\_Bildungsqualitaet\\_und\\_Wirkungen.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/StEG_2016_Ganztagschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf)

EW 110 **Selbstbewusstsein und Lernhaltungen in der Sekundarstufe fördern durch musisch-kulturelle Projekte**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.
Dienstag	16:15 - 17:45		1 1.342
			Heinrichs, U. Meier-Rempp, C.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Das Seminar stellt - anschließend an eingebrachte Inhalte, Konzepte und Praxisbeispiele - den lebendigen Dialog der Lehrenden mit den Studierenden hochschuldidaktisch klar ins Zentrum. Es findet deshalb in Präsenz statt (ohne hybrides Angebot). Im Falle einer generellen Umstellung der Hochschullehre auf online-Betrieb wird es synchron (Typ B) mit Erwartung einer aktivierten Kamera- und Mikrofonfunktion aller Teilnehmenden durchgeführt.  
Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Im Sekundarbereich der Gemeinschaft-, Werkreal- und Realschulen finden sich viele Kinder und Jugendliche, die aufgrund großer schulischer Schwierigkeiten in den Kulturtechniken den Glauben an die eigene Potentialität, Selbst- und Lernwirksamkeit verloren haben. Musisch-kulturelle Vorhaben bis hin zu Theaterprojekten bieten ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen Gaben zu entfalten und vor Mitschülern, Eltern und Lehrkräften und nicht zuletzt sich selbst ein anderes Selbstbild zu entwickeln und sich mit neuen Möglichkeiten zu erleben. Dies ist der erste Schritt, der zweite ist nicht weniger wichtig: das neue Selbstbewusstsein zu übertragen auf Lernhaltungen und Zuversicht in fachlichen Lernfeldern, auch hier den Glaube an die eigenen Potentialität zu fördern. Wie beide schritte gelingen können, soll anhand der breiten Erfahrung der Lehrperson schwerpunktmäßig im Bereich der Eingangsstufe Kl.5/6 verdeutlicht und mit weiteren Hinweisen und theoretischen Rahmungen der Fachliteratur entfaltet werden.
- Literatur:** Arnold K.-H., Graumann O., Rakhkockhine A.(Hrsg.) Handbuch Förderung, Weinheim 2008, S. 31-35, S. 54-63, S. 390-399.  
Zeitschrift Kultus und Unterricht Baden-Württemberg vom 5. September 2008, S.149-152, Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums zur Änderung der Verwaltungsvorschrift „Kinder und Jugendliche mit Behinderungen und besonderem Förderbedarf“ vom 22. August 2008 (Az.:31-6504.2/534) berichtigt K. u. U., S.179/2008.

EW 80 **Der Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
Donnerstag	08:15 - 09:45		1 1.341
			Frick, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In der Veranstaltung wird der Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung thematisiert. Die Studierenden betreiben im Rahmen des Seminars kleine Feldforschungsprojekte (Befragung von Personalverantwortlichen in ausbildenden Betrieben).

Literatur: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (Hg.) (2021): Berufsbildungsbericht 2021

Frick, Rafael u.a. (2009) : Qualifikation für Duale Ausbildung. Kompetenzerwartungen an zukünftige Auszubildende in Handels-Gastronomie-, Logistik- und Büroberufen in den Landkreisen Ludwigsburg und Böblingen. Abschlussbericht. Ludwigsburg [zus. mit Stefan Fuß / Alexandra Mößner / Elena Poyaskova-Grassler] [<http://www.ph-ludwigsburg.de/8850.html>]

#### EW 91 **Qualifizierung zur Tutorin/ zum Tutor für Erstsemester-Orientierungstutorien**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
14tägl	18:00 - 19:30	ab Di, 12.04.2022		Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 29.04.2022	1 1.307	Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 03.06.2022	1 1.307	Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 01.07.2022	1 1.307	Imort-Viertel, C.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bei regelmäßiger Teilnahme erhalten Studierende nach Abschluss der Veranstaltung ein offizielles Hochschulzertifikat.  
(Studienprofil: Erstsemester-Orientierungs-Tutor\*innen-Qualifizierung)

Kommentar: In dieser Qualifikationsveranstaltung (Seminar mit Tutoriums-Charakter) erwerben Sie als künftige Tutor\*innen in Basis- und Didaktik- bzw. Fach-Bausteinen professionelle Handlungskompetenzen für die Betreuung und Unterstützung von Erstsemester-Studierenden. Das Qualifikationsprogramm soll dabei auch zu einer Steigerung Ihrer persönlichen Lehr-Lern-Kompetenz beitragen, indem z.B. Grundlagen der Kommunikation und Beratung, wie auch die Gestaltung von Lehr-Lern-Situationen und die Moderation von Gruppen thematisiert werden.

Erstsemester in der Studieneingangsphase sollen durch die frühzeitige Vermittlung persönlicher, sozialer und studienrelevanter Kompetenzen unterstützt und begleitet werden. Dabei sollen Erfahrungs- und Peer-Vorteile durch fundierte didaktische und fachliche Qualifikation ergänzt werden. Inhaltlich geht es dabei um Themen wie bspw. Selbstorganisation und Zeitmanagement, effektives Lernen, Umgang mit Stress und Leistungsdruck und um wissenschaftliches Arbeiten.

#### EW 96 **Über Erlebniswelten zur schulischen Welterschließung: Zukunftsmodelle entdecken in den Alpen**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 17 Teiln.	
Donnerstag	16:15 - 17:45		1 1.349	Weingardt, M.

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:
- Die Kompaktphase in Südtirol ist der Kern des Seminars. Daneben sind im SoS noch einige Vorbereitungstermine im ausgewiesenen Zeitfenster (synchron) geplant.
  - Es werden im Gegenzug die meisten Donnerstagstermine im Laufe des SoS entfallen.
  - Ein Kostenbeitrag für die mehrmalige Unterkunft (Mehrbettzimmer) mit Frühstück sowohl in Langtaufers am Berg als auch in der wunderschönen Stadt Brixen beim Kongress in Südtirol ist vorab nach dem ersten Treffen im April (Anwesenheit ist Voraussetzung für die Sem.- Teilnahme) zu entrichten; Zuschüsse zur nachträglichen teilweisen Erstattung werden beantragt.
  - Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in den Unterkünften begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte mail an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22, in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl incl. Fahrer?) nach Südtirol (bei Kostenteilung) verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studientechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der 6 Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per mail.

Kommentar: „Schulische Bildung ist ausschließlich Sache der Lehrkräfte“ - dieses pädagogische Axiom ist so alt wie die Schule. Es ist heute in Frage zu stellen. Der stärkere Einbezug der Schulumwelten mit ihren zivilgesellschaftlichen Institutionen bzw. den Bürgerinnen und Bürgern in den Schulen ist ein neues, international diskutiertes Thema: Citizenschools in den USA & Offene Bürgerschulen in Baden-Württemberg, Friluftsliv in Norwegen & Erlebnispädagogik in den Alpen.

Bürgerschaftliche ExpertInnen ermöglichen Kindern und Jugendlichen an schulexternen Lernorten exklusive Zugänge zu Welt; der lebensnahe äußere Zugang ermöglicht oft auch den besseren kognitiven Zugang. Erlebnisse und Erlebnispädagogisches bewirken Schlüsselerfahrungen für das Lernen. Mit Lehrkräften zusammenwirkende „Normalbürger“ gewinnen so eine maßgebliche Rolle. Dabei bieten sich für Sekundarschulen in den Städten andere Orte, Lernpartner und damit Lernchancen an wie für dezentrale Zwerggrundschulen in alpinen Dörfern, deren besonders innovative Konzepte wir erleben und reflektieren wollen. Letztere stehen mit im Fokus eines Internationalen Kongresses mit analoger Thematik in Bressanone/Brixen in Italien, den wir abschließend besuchen werden. All dies im Rahmen einer Kompaktphase:

- So 25.9.- 28.9. Aufenthalt in der von BürgerInnen mitverantworteten „Erlebnisschule Langtaufers“ in Südtirol; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einem engagierten Lehrer&Konzept

- Mi 28.9. bei gutem Wetter Tour zu einem alpinen Mittelpunkt Südtirols

- Do 29.9.- Sa 1.10. Eintauchen in Bressanone in internat. Forschungsbeiträge/ Diskursen/Schulkonzepte zu innovativen Kleinschulen aus ganz Europa bzw. zum erfahrungs- und erlebnisorientierten Lernen im Schulumfeld; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einer engagierten Lehrerin&Konzeption

Leitperspektive ist, tradierte - aber bei Lichte besehen immer öfter recht unwirksame, da unnachhaltige - schulische Lernwege zu verlassen und es zu wagen in ganz neue Lernkonzepte und -pfade reflektierend und später mit den SchülerInnen ganz praktisch einzusteigen.

- Literatur:
- Dold, Cornelia (2020): Außerschulische Lernorte neu entdeckt. Schwalbach: Wochenschau-Verlag.
  - Hill, Burkhard/ Biburger, Tom/ Wenzlik, Alexander (Hrsg.) (2008): Lernkultur und Kulturelle Bildung. München. Kopaed-Vlg.
  - Karpa, Dietrich/ Lübbecke, Gwendolin/ Adam, Bastian (2015): Außerschulische Lernorte. Theorie, Praxis und außerschulische Lerngelegenheiten. Immenhausen: Prolog-verlag.
  - Meyer-Drawe, Käthe (2012): Diskurse des Lernens. München. Vlg. Wilhelm Fink. 2. durchgesehene u. korrig. Auflage
  - Sauerborn, Petra/ Brühne, Thomas (14): Didaktik des außerschulischen Lernens. 5. unveränd. Auflage. Baltmannsweiler. Schneider-Verlag Hohengehren
  - Thiel, Felicitas (2006): Lernen mit Experten. In: Arnold, Karl-Heinz/Sandfuchs, Uwe/Wiechmann, Jürgen (Hrsg.): Handbuch Unterricht. Bad Heilbrunn. Klinkhardt. S. 370-375
  - Weingardt, Martin (2013): Offene Bürgerschulen. Ankommen im 21. Jahrhundert - Lernen neu denken. In: Schule im Blickpunkt. Jg. 46 -> Teil 1: H.5, S. 16-10; Teil 2: H.6, 18-21.
  - Zachow, Ernst (2005): Kooperationen zwischen Schulen und außerschulischen Partnern. Eine Handreichung. Baltmannsweiler. Schneider Verlag Hohengehren

EW 99 **Bildung umsonst & draußen. Waldpädagogik - theoretisch und praktisch**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Der durchgängige Aufenthalt von Freitag bis Sonntag 8.-10.7.22 im Waldschulheim Burg Hornberg ist verpflichtend. Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in der Unterkunft begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte email an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22 ,in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl?) nach Hornberg verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studententechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies aus Planungsgründen bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per email.

**Kommentar:** Waldpädagogik bezeichnet eine neuere handlungsfeldbezogene Konzeption, die auch in schulischen Kontexten zunehmend relevanter wird. Hintergrund ist der Mangel an Primärerfahrungen im Zuge des Aufwachsens einerseits und die wachsende Bedeutung eines nachhaltigkeits-, ressourcen- und damit natursensiblen Lebensstils andererseits. Neben kognitiven Zugängen spielen Erleben und Erfahren eine maßgebliche Rolle für die Entwicklung zukunftsfähiger, stabiler Grundhaltungen in diesen Fragen.

Baden-Württemberg ist zu 38,4% mit Wald bedeckt. Welche Potenziale bietet der Wald für pädagogische Prozesse im Primar- und Sekundarbereich zum einen durch erlebnisorientierte Formen wie Abenteuerspiele, Baumklettern oder Übernachtungs-Solos und zum anderen durch Erkundungs- und Wahrnehmungsaufgaben bzw. Problemlösungen wie Feuermachen etc. für sachliche Interessensbildungs- und Lernprozesse? Diesen Fragen wollen wir sowohl textbasiert-systematisch als auch praktisch erprobend nachgehen.

Zu diesem Zweck werden wir vom 8.-10.7.2022 zu Gast sein im ‚Waldschulheim‘ auf der mitten im Schwarzwald gelegenen Burg Hornberg bei Altensteig. Gemeinsam mit einem Team von lokalen Mitarbeitenden erproben, erleben und reflektieren wir natur-, erlebnis- und waldpädagogische Ansätze, die dort etwa für Schulklassen von Kl.2-8 entwickelt wurden und durchgeführt werden. In Kompensation für diese Kompakttage werden die allermeisten Termine am Donnerstag entfallen. Weitere waldbezogene Aktionen können sich in und aus der Seminargruppe heraus entwickeln.

**Literatur:** Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2004): Wald erleben und erforschen. Waldpädagogik für die Orientierungsstufe. In: Praxis Geographie. 10/2004. S. 16-20.

Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2007): Waldpädagogik. Handbuch der waldbezogenen Umweltbildung. 1. Theorie. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.

Falkenburger, Katharina (2016): Waldpädagogik und Inklusion. Liebe auf den zweiten Blick. In: Lehren & lernen. 08-09/2016. S. 28-30.

Themenheft „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. In: Lehren & lernen. 09/2016. S. 3-45.

Lewark, Siegfried (2018): Learning experiences in the forests around Freiburg (Germany). In: Forests for University Education. Examples and Experiences. Tharandt: Technische Universität Dresden. S. 80-85.

Rierner, Matthias (2001): Was leistet die Waldpädagogik? In: Die Unterrichtspraxis (GEW Baden-Württemberg). 05/2001. S. 30-32.

Stein, Christoph (2001): Waldpädagogik in der Grundschule. In: Grundschule. 09/2001. S. 8-13.

## Profilbereich 6: Medienpädagogik

EW 12 **Einführung in die Mediendidaktik-Online/Präsenz**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 80 Teiln.

Einzel	18:00 - 19:30	Do, 07.04.2022	Junge, T.
Einzel	18:00 - 19:30	Do, 19.05.2022	Junge, T.
Einzel	18:00 - 19:30	Do, 21.07.2022	Junge, T.

**Belegpflicht!**



Bemerkungen: Konzept: Online-Kurs mit 3 Präsenzterminen

Modulprüfung ist möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Wenn Sie an der ersten Präsenzsitzung nicht teilnehmen können, sollten Sie sich nicht für diesen Kurs anmelden!

Kommentar: Das Seminar vermittelt einen Überblick über Grundbegriffe und Aufgabenbereiche der Mediendidaktik. Ausgehend von der Definition von Medien und deren Funktionen werden unterschiedliche mediendidaktische Ansätze thematisiert. Besonderes Gewicht liegt auf den digitalen Medien und deren Potenzialen zur Kooperation und Kommunikation in Lernszenarien. Das Seminar gliedert sich in verbindliche Präsenzveranstaltungen (Termine s. o.) und Online-Phasen, in denen netzbasiert über die Moodle-Plattform gearbeitet wird. Über diese werden Lerninhalte und Aufgaben zur Verfügung gestellt. Sie dient auch als Plattform zur Aufgabebearbeitung sowohl einzeln als auch in Lerngruppen.

Das Seminar wird außerhalb der Präsenztermine als Online-Veranstaltung durchgeführt. In diesem Kurs kann eine Modulprüfung in Form einer Hausarbeit abgelegt werden.

In diesem Kurs kann eine Modulprüfung abgelegt werden.

Literatur: de Witt, C./Czerwionka, T. (2013): Mediendidaktik.

Petko, D. (2014): Einführung in die Mediendidaktik

Niesyto, Horst/Junge, Thorsten (2020): Digitale Medien in der Grundschullehrerbildung. Erfahrungen aus dem Projekt dileg-SL. In: Rummel, Klaus/Koppel, Ilka/Aßmann, Sandra/Bettinger, Patrick/Wolf, Karsten D. (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik 17: Lernen mit und über Medien in einer digitalen Welt. MedienPädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung, S. 297-322. URL: <https://doi.org/10.21240/mpaed/jb17/2020.05.12.X>

Weitere Literatur wird zum Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

#### EW 17 **Kompaktseminar: Film- und Videowerkstatt: (Nicht)Nachhaltigkeit filmen**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel	10:00 - 17:30	Fr, 29.04.2022	1 1.349	Schluchter, J.
Einzel	10:00 - 17:30	Fr, 20.05.2022	1 1.349	Schluchter, J.
BlockSa	10:00 - 17:30	15.07.2022-16.07.2022	1 1.349	Schluchter, J.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Die Film- und Videowerkstatt vermittelt Grundlagen im Bereich der Filmgestaltung - auf inhaltlich-dramaturgischer, auf formalästhetisch-gestalterischer sowie auf technischer Ebene. Im Mittelpunkt der Film- und Videowerkstatt steht die Produktion eines eigenen (Kurz)Films. Als leitende Orientierung für die Produktion eigener (Kurz)Film ist das Thema (Nicht)Nachhaltigkeit.

Literatur: Bienk, Alice (2019): Filmsprache. Einführung in die interaktive Filmanalyse. Marburg: Schüren.

McKee, Robert (2016): Story. Die Prinzipien des Drehbuchschreibens. Berlin; Köln: Alexander Verlag.

Melzener, Axel (2010): Kurzfilm-Drehbücher schreiben. Die ersten Schritte zum ersten Film. Groß Umstadt: Sieben Verlag.

Seeger, Linda (2011): Drehbuch schreiben. Das Geheimnis guter Drehbücher. Berlin; Köln: Alexander Verlag.

Strauch, Thomas/ Engelke, Carsten (2016): Filme machen. Denken und produzieren in filmischen Einstellungen. Paderborn: Wilhelm Fink.

#### EW 18 **Visuelle Methoden in der Forschung**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Dienstag	14:15 - 15:45		1 1.307	Schluchter, J.

#### **Belegpflicht!**

**Kommentar:** In den letzten Dekaden haben Visuelle Methoden im Bereich der qualitativen Forschung zunehmend an Bedeutung gewonnen. Hierbei rücken einerseits visuelle/ audiovisuelle Medienproduktionen (z.B. im Forschungsansatz "Eigenproduktion mit Medien") und andererseits visuelle Erhebungs- und Dokumentationsmethoden (z.B. im Bereich Videografie) in den Blick.

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über Visuelle Methoden und über Verbindungen von Visuellen Methoden und verschiedenen Forschungsansätzen.

**Literatur:** Banks, Markus (2001): Visual Methods in Social Research, London: Sage

Harper, Douglas (2012): Visual Sociology, London; New York: Routledge

Niesyto, Horst (2009): Visuelle Methoden in der medienpädagogischen Forschung, in: Mertens, Gerhard/Frost, Ursula/Bohm, Winfried/ Ladenthien, Volker (Hrsg.): Handbuch der Erziehungswissenschaft, Band III/2, Paderborn: Schöningh, S. 821–829

Niesyto, Horst/ Marotzki, Winfried (Hrsg.) (2006): Bildinterpretation und Bildverstehen. Methodische Ansätze aus sozialwissenschaftlicher, kunst- und medienpädagogischer Perspektive. Wiesbaden: VS-Verlag.

**EW 19** **Durch die schlimmsten Jahre, durch die besten Jahre - Erwachsenwerden als Motiv im Spielfilm**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	1 1.307	Schluchter, J.
----------	---------------	---------	----------------

**Belegpflicht!**

**Kommentar:** Die erste große Liebe, die erste große Reise, die ersten großen Enttäuschungen... Erwachsenwerden, das Coming-of-Age, als Zeit des SichFindens, als Zeit des SichVerlierens findet sich oft als Motiv von Spielfilmen wider. Als Spiegel der eigenen (Lebens)Situation sind diese Spielfilme von besonderem Interesse für Kinder und Jugendliche, da diese wiederum mögliche Folien für die eigene Identitätsbildung aufzeigen. Die Lehrveranstaltung sucht ausgehend von der Analyse von ausgewählten Spielfilmen verschiedene Darstellungen des Motiv des Coming-of-Ages nachzuzeichnen, um ausgehend hiervon Perspektiven für den Einsatz dieser Spielfilme in Schule und Unterricht aufzuzeigen. Hierbei werden Grundlagen der Filmbildung vermittelt.

**EW 54** **Medienpädagogisches Kolloquium**

Kolloquium 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag	18:00 - 19:30	Di, 12.04.2022	1 1.349	Knaus, T.
----------	---------------	----------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Offen für interessierte Studierende aus den höheren Semestern aller Studiengänge.

Im Rahmen des ersten Treffens besteht Gelegenheit, Vorschläge für die inhaltliche Gestaltung des Kolloquiums einzubringen, z. B. Vorstellen von Seminar- und Abschlussarbeiten, Präsentation eigener Medienprojekte, Diskussion relevanter Prüfungsthemen. Da das medienpädagogische Kolloquium allen Studierenden offen steht, handelt es sich nicht um ein Kolloquium, das sich allein auf die Vorbereitung des erziehungswissenschaftlichen (oder medienpädagogischen) Exams konzentriert. Hierfür werden andere Kolloquien mit entsprechend ausgewiesenem Schwerpunkt angeboten. Typische Prüfungsthemen können in diesem Kolloquium aber – neben anderen Themen und Vorhaben – ebenfalls besprochen werden.

Leistungsnachweise für die erfolgreiche Teilnahme werden zu Beginn des Kolloquiums besprochen und vereinbart; dies können beispielsweise Recherchen und Impulsbeiträge (zu vereinbarten Themen), qualifizierte Verlaufsprotokolle (zu einzelnen Treffen), Rezensionen (zu neuen Publikationen), schriftliche (oder videografische Seminararbeiten bzw. Video-Tutorials/Erklärvideos) zu medienpädagogischen Themen sein. Erforderlich ist zudem das Führen eines persönlichen Manuskripts über die gesamte Veranstaltung hinweg.

Weitere Informationen (wie eine Sammlung typischer Fragen „FAQs“) finden Sie in moodle; das Passwort für die Selbstschreibung in moodle wird eine Woche vor Veranstaltungsbeginn allen im LSF zugelassenen Studierenden per eMail gesendet.

- Literatur:
- Baacke (1996): Medienpädagogik - Grundlagen der Medienkommunikation, Niemeyer
- Brüggemann/Knaus/Meister (2016): Kommunikationskulturen in digitalen Welten, kopaed
- Krüger/Helsper (2010): Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft, Barbara Budrich
- Keiner (2015): Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung. Begriffe und funktionale Kontexte. In: Glaser/Keiner (Hrsg.): Unschärfe Grenzen - eine Disziplin im Dialog. Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung, S. 13-34, Klinkhardt
- Knaus (2017): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 1], kopaed
- Knaus (2018): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 2], kopaed
- Knaus (2019): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 3], kopaed
- Knaus/Meister/Tulodziecki (2017): Futurelab Medienpädagogik. Qualitätsentwicklung - Professionalisierung - Standards. In: MedienPädagogik, S. 1-23 ([dx.doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X](https://doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X))
- Knaus/Engel (2016): Wi(e)derstände - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 5), kopaed
- Knaus/Engel (2018): Spannungen und Potentiale - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 6), kopaed
- Knaus/Merz (2020): Schnittstellen und Interfaces - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 7), kopaed
- Knaus (2017): Pädagogik des Digitalen - Phänomene - Potentiale - Perspektiven. In: Eder/Micat/Tillmann (Hrsg.): Software takes command, kopaed, S. 49-68
- Knaus (2018a): [Me]nsch - Werkzeug - [I]nteraktion. Theoretisch-konzeptionelle Analysen zur Digitalen Bildung und zur Bedeutung der Medienpädagogik in der nächsten Gesellschaft. In: MedienPädagogik, 31, S. 1-35 ([medienpaed.com/article/view/532](https://www.medienpaed.com/article/view/532))
- Knaus (2018b): Technikkritik und Selbstverantwortung - Plädoyer für ein erweitertes Medienkritikverständnis. In Niesyto/Moser (Hrsg.): Medienkritik im digitalen Zeitalter, kopaed, S. 91-107
- Moser (2010/2019): Einführung in die Medienpädagogik. Aufwachsen im Medienzeitalter, Leske+Budrich
- MPFS - Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (2020/2021): KIM & JIM-Studien, MPFS
- Petko (2014): Einführung in die Mediendidaktik, Beltz
- Schorb/Hartung-Griemberg/Dallmann (2017): Grundbegriffe Medienpädagogik, kopaed
- Süss/Lampert/Wijnen (2013): Medienpädagogik, Springer
- Tulodziecki/Herzig/Grafe (2010/2019): Medienbildung in Schule und Unterricht, Klinkhardt
- Tulodziecki (2021): Medienerziehung und Medienbildung in der Grundschule, Kohlhammer

Weitere Literaturempfehlungen erhalten Sie im Kolloquium – jeweils ausgerichtet an den von Ihnen eingebrachten Themen.

## Profilbereich 7: Professionalität

EW 109 **Kompaktseminar: Sexualisierte Gewalt in pädagogischen Institutionen: Prävention und Intervention**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

BlockVorl 09:00 - 16:45 22.08.2022-26.08.2022 1 1.342 Höhmann, K.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die genauen Seminarzeiten werden mit den TeilnehmerInnen am ersten Seminartag besprochen.  
Alle Formen von Modulprüfungen, mit Ausnahme von Klausuren und mündlichen Prüfungen, sind möglich. Außerdem ist in dem Seminar zur Sexualisierten Gewalt ein Inklusionspunkt möglich.  
Da nicht absehbar ist ob Präsenzveranstaltungen im Laufe des Sommersemesters 2021 möglich sind, bleiben die gebuchten Räume bestehen.
- Kommentar:** Jürgen Dehmers nennt es die vier Irrtümer über sexualisierte Gewalt: Es passiert nicht jetzt, es passiert nicht hier, es handelt sich um einen Einzelfall, es ist nicht so schlimm. Sexualisierte Gewalt ist ein Thema, das jeden angeht. „Etwa jedes 4. bis 5. Mädchen und jeder 9. bis 12. Junge macht mindestens einmal vor seinem 18. Lebensjahr eine sexuelle Gewalterfahrung, die der Gesetzgeber als sexuelle Missbrauch, exhibitionistische Handlung, Missbrauch von Schutzbefohlenen, sexuelle Nötigung oder Vergewaltigung unter Strafe gestellt hat.“ ([www.zarbitter.de](http://www.zarbitter.de)) Welche Möglichkeiten es gibt, in einer pädagogischen Institution präventiv zu arbeiten, wie sinnvolle Interventionen gestaltet werden können, wie Täterstrategien aussehen und was die wichtigsten ersten Schritte sind, wenn es einen Missbrauchsverdacht gibt, das wird u.a. Thema in diesem Seminar sein. Neben zentralen Forschungsergebnissen werden auch praxisbewährte Handreichungen zur Prävention und Intervention im Seminar vorgestellt und diskutiert.
- Für die Seminarsitzungen brauchen Sie Ihr Laptop oder ein I-Pad, da Texte im Seminar nicht mehr in Textform ausgegeben werden, sondern Ihnen während des Seminars digital zur Verfügung gestellt werden.**
- Literatur:** Andresen, Sabine (Hrsg.): Zerstörerische Vorgänge: Missachtung und sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in Institutionen. Juventa Verlag, Weinheim 2012  
Dehmers, Jürgen: Wie laut soll ich denn noch schreien. Rowohlt Verlag, Berlin 2011  
Enders, Ursula: Grenzen achten: Schutz vor sexuellem Missbrauch in Institutionen Ein Handbuch für die Praxis. Verlag Kiepenheuer & Witsch, Köln 2012  
Fegert, Jörg M. / Hoffmann, Ulrike / König, Ulrike / Niehues, Johanna / Liebhardt, Hubert: Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Ein Handbuch zur Prävention und Intervention für Fachkräfte im medizinischen, psychotherapeutischen und pädagogischen Bereich. Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg 2014.

## EW 91 **Qualifizierung zur Tutorin/ zum Tutor für Erstsemester-Orientierungstutorien**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
14tägl	18:00 - 19:30	ab Di, 12.04.2022		Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 29.04.2022	1 1.307	Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 03.06.2022	1 1.307	Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 01.07.2022	1 1.307	Imort-Viertel, C.

### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bei regelmäßiger Teilnahme erhalten Studierende nach Abschluss der Veranstaltung ein offizielles Hochschulzertifikat.  
(Studienprofil: Erstsemester-Orientierungs-Tutor\*innen-Qualifizierung)
- Kommentar:** In dieser Qualifikationsveranstaltung (Seminar mit Tutoriums-Charakter) erwerben Sie als künftige Tutor\*innen in Basis- und Didaktik- bzw. Fach-Bausteinen professionelle Handlungskompetenzen für die Betreuung und Unterstützung von Erstsemester-Studierenden. Das Qualifikationsprogramm soll dabei auch zu einer Steigerung Ihrer persönlichen Lehr-Lern-Kompetenz beitragen, indem z.B. Grundlagen der Kommunikation und Beratung, wie auch die Gestaltung von Lehr-Lern-Situationen und die Moderation von Gruppen thematisiert werden.  
Erstsemester in der Studieneingangsphase sollen durch die frühzeitige Vermittlung persönlicher, sozialer und studienrelevanter Kompetenzen unterstützt und begleitet werden. Dabei sollen Erfahrungs- und Peer-Vorteile durch fundierte didaktische und fachliche Qualifikation ergänzt werden. Inhaltlich geht es dabei um Themen wie bspw. Selbstorganisation und Zeitmanagement, effektives Lernen, Umgang mit Stress und Leistungsdruck und um wissenschaftliches Arbeiten.

## **Profilbereich 8: Fragen und Methoden der Forschung**

### EW 27 **Kolloquium Abschlussarbeiten-ONLINE Typ B**

Kolloquium	2/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Dienstag	18:30 - 20:00			Kreuzer, T.

### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Typ B. Das Kolloquium wird grundsätzlich online gehalten!
- Kommentar:** Gündlegende Fragen zum Erstellen einer Abschlussarbeit werden besprochen (bspw. Literaturrecherche, Literaturverzeichnis, Begründung der Methode etc.). Weiter diskutieren Studierende im Seminar ihre Abschlussarbeiten im Entstehen miteinander. Dadurch sollen Fragen/Inhalte thematisiert werden, so dass eine Weiterentwicklung der eigenen Arbeit möglich wird.  
Die Teilnahme ist für Studierende, die bei mir eine Abschlussarbeit schreiben verpflichtend; andere Studierende sind willkommen!  
Es findet keine Vorbereitung auf die Staatsexamensprüfung nach PO2011 statt!

**EW 39 Kolloquium für Abschlussarbeiten**

Kolloquium 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 1 1.341 Wacker, A.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Voraussetzung für das Seminar bildet die Annahme der Abschlussarbeit (BA-Arbeit oder MA-Arbeit) durch den Dozent, die das Betreuungsverhältnis begründet.

Kommentar: Im Kolloquium werden Fragen zu Abschlussarbeiten aufgegriffen, der Prozess der Erstellung begleitet, die Arbeiten vorgestellt und die Arbeiten unter wissenschaftlichen Kriterien diskutiert.

**EW 78 ForschungsWerkstatt 'Wissenschaftliche Abschlussarbeiten'**

Kolloquium 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Mittwoch 18:00 - 19:30 1 1.307 Frick, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In diesem Kolloquium werden zentrale Fragen wissenschaftlichen Arbeitens (Zeitmanagement, Recherche, Bibliographie, Zitation...) geklärt bzw. aufgefrischt. Weiterhin haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, Idee und Konzeption eigener Arbeiten in kleinem Kreis vorzustellen und zu diskutieren.

Literatur: Bohl, Thorsten (2018): Wissenschaftliches Arbeiten im Studium der Erziehungs- und Bildungswissenschaften. Arbeitsprozesse, Referate, Hausarbeiten, mündliche Prüfungen und mehr ... 4., vollst. überarb. Aufl. Weinheim  
Weymann, Christian/Neff, Franz (2018): Checkliste Schreibprozess. Ihr Weg zum guten Text: Punkt für Punkt (utb, Bd. 4960). Opladen.

**EW 85 Themenfelder der Interkulturalität: Zum Lernmodule für Lehrerinnen und Lehrer**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Scheiring, H.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Zentrum des Seminars steht die Analyse und Diskussion von Fortbildungsmodulen für Lehrerinnen und Lehrer, u.a. zu Selbstreflexion und Elternarbeit. An mehreren Schulen sollen Elemente eines Konzepts zur Interkulturalität erprobt und evaluiert werden. Hierzu sollen auch Unterrichtsstunden konzipiert werden. Das Seminar eignet sich insbesondere für Studierende in der Abschlussphase ihres Studiums. Wissenschaftliche Hausarbeiten sowie Bachelorarbeiten zu einzelnen Aspekten des Projekts sind möglich.

Literatur: <https://mig-mooc.de/>

Weitere Literatur wird im Laufe des Projekts bekannt gegeben.

**EW 92 Die spätmoderne Schule - der Einfluss von Digitalisierung, Ökonomisierung, Kulturalisierung und Singularisierung auf Schule und Unterricht**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

14tägl 16:15 - 19:15 ab Di, 12.04.2022 1 1.341 Böhmer, A. Schmidt, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Frage, wie die Schule in der spätmodernen Gesellschaft verortet werden kann, welche Wechselwirkungen dabei bestehen und welche Konsequenzen daraus für die Schule möglicherweise ableitbar sind. Dabei sind die im Titel genannten Labels leitend.

Ein Interesse an dem Verhältnis von Schule und Gesellschaft ist von Vorteil, da im Seminar Schule und Unterricht zuvörderst aus soziologischer Perspektive beobachtet, diskutiert und kritisiert werden.

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 18:15 - 19:45 Mi, 13.04.2022 1 1.341 Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: - Die Lehrveranstaltung findet zumeist online synchron statt, mit einzelnen Präsenzterminen.  
 - Anwesenheit an allen Terminen mit aktiver Beteiligung und eingeschalteter Mikrofon- und Kamerafunktion wird vorausgesetzt.  
 - Die Lehrveranstaltung wird an manchen Terminen ggf. bis 21.00 Uhr verlängert und entfällt dafür kompensatorisch wieder an anderen Donnerstagen.

- Zur besseren Vorbereitung der Lehrveranstaltung hat jede/r, die/der sich im LSF anmeldet bzw. ernsthaft interessiert, bis 10.3.22 (Nachmeldung in der Zweiten LSF-Phase ggf. bis 1.4.22), eine zusätzliche email an weingardt@ph-ludwigsburg.de zu senden unter Angabe 1. der Matr.-Nr. und des Studiengangs, 2. der studierten (Unt.-)Fächer bzw. Fö-SWP sowie 3. des Studiensemesters, 4. der Motivation/Interessenlage sowie - falls bereits konkreter ins Auge gefasst - 5. zur geplanten Abschlussarbeit (Fach? Themenfeld? ggf. BetreuerIn? Geplanter Bearbeitungszeitraum? Wann beenden Sie ihr PH-Studium) und 6. einer persönlichen email-Adresse + Tel.-Nr. Vollständige Angaben sind Voraussetzung einer Zulassung.

- Termine und Themen des Seminars werden zu Beginn der Vorlesungszeit den teilnehmenden Studierenden mitgeteilt.

Kommentar: Wie entwickle ich eine erziehungswissenschaftliche Fragestellung, die problemorientiert und innovativ ist und sich z.B. im Rahmen der BA- oder MA-Abschlussarbeit künftig wissenschaftlich bearbeiten lässt? Welche Forschungsverfahren und -methoden sind denkbar und geeignet, wie sind sie umzusetzen? Welche Problemstellen gilt es zu beachten, welche Formalia? Wie baut sich eine Gliederung resp. Inhaltsverzeichnis auf? Und: Inwiefern erwerbe ich eigene wissenschaftliche Kompetenz, indem ich die Herangehensweisen und Fragen von Kommilitonen zu den im Prozess befindlichen Qualifikationsarbeiten anderer höre, bedenke, mitberate? Solche und weitere Fragestellungen etwa nach theoretischen und methodologischen Ausgangspunkten von Forschungsansätzen strukturieren das Kolloquium. Das Seminar richtet sich dabei an Studierende, die eine erziehungswissenschaftlich ausgerichtete Studie oder Qualifikationsarbeit im Sekundarbereich anstreben und frühzeitig ins Auge fassen. Denn mit diesen Fragen sollte man sich bereits im Vorfeld der Entscheidung für ein Forschungsvorhaben und der Anmeldung einer BA-/MA-Arbeit eingehend befassen, um gut vorbereitet zu sein. Eine Teilnahme im Semester bevor man die Arbeit zu schreiben beginnt, ist folglich vorzusehen. Das Kolloquium funktioniert so, dass man zu Beginn von den Erfahrungen und Kompetenzen von KommilitonInnen profitiert, die in ihrer Arbeit bereits sehr fortgeschritten sind oder sie abschlossen, später steht man dann selbst wiederum anderen 'Neu-Startern/-innen in dieser Weise beratend zur Seite - und schärft dabei noch einmal seine eigenen akademischen Fähigkeiten. Eine mehrsemestrige Teilnahme wird deshalb vorausgesetzt. Damit wird aus dem für unsere sonstigen Lebens-, Gesellschafts- und Leistungskontexte so bestimmenden Do-ut-des-Prinzip ein pädagogisches Des-ut-do-Prinzip des sich fortsetzenden kooperativen Lernens von Menschen gemacht. Um die für die kolloquiumsartige beratende Gruppe konstitutive Kommunikationsfähigkeit zu wahren, ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

Literatur: Diekmann, Andreas: Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Hamburg 2010.

Flick, Uwe /v.Kardorff, Ernst/ Steinke, Ines (Hrsg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch. Hamburg 2004

Hauser, Bernhard/ Humpert, Winfried: Signifikant? Einführung in statistische Methoden für Lehrkräfte. Klett 2009.

Kron, Friedrich: Wissenschaftstheorie für Pädagogen, München 1999

Zierer, Klaus / Speck, Karsten / Moschner, Barbara: Methoden erziehungswissenschaftlicher Forschung. UTB. 2013. 1. Auflage

**Grundlagenfächer****Psychologie****BA-Eula-Psy-M1****1.1 Einführung in die Bereiche und Methoden der Psychologie (Vorlesung)**PSY 01 **Einführung in die Bereiche und Methoden der Psychologie (Vorlesung für Bachelor)**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 200 Teiln.

1-Gruppe

Dienstag 16:15 - 17:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Wagner, R.

Kommentar: Die Vorlesung liefert einen Überblick über die zentralen Gegenstandsbereiche der Psychologie. Neben Lehr- und Lernpsychologie, Entwicklungspsychologie, Sozialpsychologie, Beratungspsychologie, Klinische Psychologie und Psychotherapie werden auch Forschungsmethoden und Methodologie behandelt. Dabei werden die anthropologischen Kernannahmen psychologischer Theorien, welche den Ausgangspunkt für Fragen zur Gegenstandsadäquanz methodischer Herangehensweisen bilden, herausgearbeitet und kritisch reflektiert. Begleitend zur Vorlesung bearbeiten die Teilnehmer themenspezifische Aufgaben, die in der Vorlesung vorgegeben werden, und dokumentieren diese in einer individuellen Datei (Vorlesungsbuch). Bemerkung: Die Platzvergabe erfolgt ausschließlich über das LSF. Literaturliste (weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben): Gerrig, R. J. & Zimbardo, P. G. (2008). Psychologie (18. Aufl.). München: Pearson. Gerrig, R. J. (2015). Psychologie (20. Aufl.). München: Pearson. Seidel, T. & Krapp, A. (Hrsg.) (2014). Pädagogische Psychologie (6. Aufl.). Weinheim: Beltz. Rost, D. H. (Hrsg.). (2003). Handwörterbuch Pädagogische Psychologie. Weinheim: Beltz. Wagner, R. F. (2008). Ethische Fragen in der Beratung. In A. Rausch, A. Hinz & R. F. Wagner, Modul Beratungspsychologie (S. 251-272). Stuttgart: UTB. Wagner, R. F., Hinz, A., Rausch, A. & Becker, B. (2014). Modul Pädagogische Psychologie (2. Aufl.). Stuttgart: UTB.

## 2-Gruppe

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-20.07.2022	Krajewski, K.
----------	---------------	---------------------------	---------------

Kommentar: In der Lehrveranstaltung werden inhaltliche und methodische Grundlagen der Psychologie als der Wissenschaft vom Erleben und Verhalten von Menschen, insbesondere in Lehr- und Lernsituationen vermittelt. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Bemerkung: Die Veranstaltung wird für alle Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.1 mit Studienleistung angeboten. Sie ist als Einführungsveranstaltung in das BA-Modul PSY-M1 gedacht und sollte möglichst bereits in den Anfangssemestern (ab dem 2. Sem.) besucht werden.

### Belegpflicht!

## 1.2 Entwicklung und Entwicklungsförderung

### PSY 02 **Veranstaltungen zu Entwicklung und Entwicklungsförderung (Bachelor 1.2)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 55 Teiln.

#### 1-Gruppe

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Schröder, E.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	--------------

PSY 25 Entwicklungspsychologie der Kindheit und des Jugendalters Bemerkung: Kann als Seminar 1.2 (Entwicklung und Entwicklungsförderung) im BA Lehramt gewählt werden. Leistungsnachweis für regelmäßige Teilnahme, Lektüre, semesterbegleitende Open-Book-Aufgaben. Kommentar: Vermittelt wird ein Überblick über die für zukünftige Lehrkräfte relevanten Bereiche der Entwicklungspsychologie der Kindheit und des Jugendalters, kognitive Entwicklung, Sprachentwicklung, Geschlechtsentwicklung, Sozialentwicklung, moralische Entwicklung, Entwicklungsaufgaben des Jugendalters sowie Entwicklungsstörungen, jeweils mit Anwendungsbezügen zum schulischen Alltag. Basisliteratur: Basisliteratur: Lohaus, A. & Vierhaus, M. (2015). Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters (3. Aufl.). Berlin: Springer.

#### 2-Gruppe

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Schröder, E.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	--------------

PSY 27 Entwicklungsaufgaben im Jugendalter Bemerkung: Kann als Seminar 1.2 (Entwicklung und Entwicklungsförderung) im BA Lehramt gewählt werden. Leistungsnachweis für regelmäßige Teilnahme, Lektüre, semesterbegleitende Open-Book-Aufgaben. Kommentar: Vermittelt wird ein Überblick über die für zukünftige Lehrkräfte relevanten Bereiche der Entwicklungspsychologie des Jugendalters, jeweils mit Anwendungsbezügen zum schulischen Alltag. Basisliteratur: Gniewosz, B. & Titzmann, P. F. (Hrsg.) (2018). Handbuch Jugend: Psychologische Sichtweisen auf Veränderungen in der Adoleszenz. Stuttgart: Kohlhammer.

#### 3-Gruppe

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Rauch, D.
----------	---------------	---------------------------	--	-----------

PSY 34 Entwicklung von Kognition, Intelligenz, Emotionen und Sprache Bemerkung: Die Vergabe der Plätze erfolgt über LSF. Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.2 "Entwicklung und ihre Förderung" angeboten. Die Anrechnung des Seminars erfolgt nach Überprüfung der Teilnahme in drei Lernstandserhebungen im Laufe des Semesters. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Kommentar: Im Seminar werden Theorien und Forschungsarbeiten aus der Entwicklungspsychologie erarbeitet. Thematisiert werden im Laufe des Semesters Theorien der Entwicklung und die Entwicklung von Kognition, Intelligenz, Emotionen und Sprache. Die Teilnahme am Seminar wird nach dem Bestehen von semesterbegleitenden Lernstandserhebungen bescheinigt.

#### 4-Gruppe

Dienstag	20:15 - 21:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Hinz, A.
----------	---------------	---------------------------	--	----------

Kommentar: Das Seminar findet online statt! Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine TYP-B-Veranstaltung! Themen dieses Seminars sind Entwicklungsbegriffe, Abschnitte und Bereiche der Entwicklung, Geschichte der Entwicklungspsychologie, Entwicklungstheorien, Forschungsmethoden der Entwicklungspsychologie, Genetische Faktoren der Entwicklung, Kognitive Entwicklung nach Piaget, Sexuelle Entwicklung, Jugendalter, Höheres Erwachsenenalter, Entwicklung im Grundschulalter, Essstörungen und Prävention von Körperunzufriedenheit. Literatur: Hinz, A. & Wagner, R. F. (2014), Entwicklung. In R. F. Wagner, A. Hinz, A. Rausch & B. Becker, Modul Pädagogische Psychologie (2. Auflage) (S. 59 - 92), UTB/Klinkhardt. Hinz, A. (2021), Psychologie der Sexualität. Eine Einführung für Studium und Praxis sozialer Berufe; Beltz/Juventa. Bemerkung: E-Mail-Anfragen zu Seminarplätzen beantworte ich nur bei nachgewiesenen Härtefällen (z.B. Alleinerziehende). Leistungsnachweis/Bausteinbescheinigung durch regelmäßige Teilnahme, Erledigung aller Aufgaben in Moodle und Durchführung aller synchron stattfindender Zwischentests (mit Wiederholungsmöglichkeit). Ein über das LSF zugewiesener Seminarplatz verfällt bei Nichtanmeldung zum Moodlekurs, sowie bei Nichterledigung der Aufgaben und Tests in Moodle! Das Seminar kann nur für Baustein 1.2 anerkannt werden.

### Belegpflicht!

## 1.3 Lernen und Lernförderung

### PSY 03 **Veranstaltungen zu Lernen und Lernförderung (Bachelor 1.3)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 75 Teiln.

#### 1-Gruppe

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.210 (max. 40 Tln.)	Schillinger, F.
--------	---------------	---------------------------	------------------------	-----------------

PSY 50 Gruppe I Prüfungsangst: Ursachen, Mechanismen und Interventionen Bemerkung: Bitte beachten: Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.3 "Lernen und Lernförderung" angeboten. Kommentar: Prüfungsangst hat in den letzten Jahren stark zugenommen mit negativen Folgen für das Wohlergehen sowie die schulische Leistung von SchülerInnen. Ziel des Seminars ist es, zu verstehen, wie Prüfungsangst entsteht und wie sich die Angst auf SchülerInnen auswirkt. Auf dieser Grundlage wollen wir dann diskutieren, wie Lehrpersonen Prüfungsangst entgegenwirken können. Weitere inhaltliche Schwerpunkte des Seminars sind die domainspezifische Form der Matheangst sowie genderspezifische Aspekte. Literaturliste: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben!

#### 2-Gruppe

Mittwoch	-	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Schillinger, F.
----------	---	---------------------------	--	-----------------

PSY 50 Gruppe II Prüfungsangst: Ursachen, Mechanismen und Interventionen Bemerkung: Bitte beachten: Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.3 "Lernen und Lernförderung" angeboten. Diese Veranstaltung findet Online statt! Diese Veranstaltung ist eine TYP-A-Veranstaltung! Kommentar: Prüfungsangst hat in den letzten Jahren stark zugenommen mit negativen Folgen für das Wohlergehen sowie die schulische Leistung von SchülerInnen. Ziel des Seminars ist es, zu verstehen, wie Prüfungsangst entsteht und wie sich die Angst auf SchülerInnen auswirkt. Auf dieser Grundlage wollen wir dann diskutieren, wie Lehrpersonen Prüfungsangst entgegenwirken können. Weitere inhaltliche Schwerpunkte des Seminars sind die domainspezifische Form der Matheangst sowie genderspezifische Aspekte. Literaturliste: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben!

### 3-Gruppe

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.210 (max. 40 Tln.)	Schillinger, F.
------------	---------------	---------------------------	------------------------	-----------------

PSY 53 Test anxiety: causes, mechanisms and interventions Kommentar: Test anxiety has become an increasing problem in schools with adverse consequences for wellbeing and academic performance of students. The aim of the seminar is to understand conditions that lead to test anxiety as well as the mechanisms by which it affect students. On this basis, we will discuss how teachers can counteract test anxiety in the classroom. A special focus is given on the domain-specific form of math anxiety and gender-related aspects. Literatur: Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Bemerkung: Bitte beachten: Ein über das LSF zugewiesener Platz verfällt bei Nichterscheinen als auch bei unpünktlichem Erscheinen in der ersten Sitzung! Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.3 "Lernen und Lernförderung" angeboten. Diese Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.

### 4-Gruppe

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	2 2.101 (max. 40 Tln.)	Feldmann-Hauptstein, T.
--------	---------------	---------------------------	------------------------	-------------------------

PSY 62 Lernen - Umsetzung lerntheoretisch begründeter Interventionsstrategien in Schule und Beratung Kommentar: Im Seminar werden verhaltenstherapeutische Konzepte im Mittelpunkt stehen, wie z.B. Token-Systeme oder das Training Emotionaler Kompetenz (Mathias Berking), die bei unterschiedlichen Verhaltensauffälligkeiten (störungsübergreifend) eingesetzt werden können. Diese Konzepte sollen vorgestellt und ihre Vermittlung an spezifischen Fallbeispielen geübt werden. Bemerkung: Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.3 "Lernen und Lernförderung" angeboten.

### 5-Gruppe

Montag	20:15 - 21:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022		Hinz, A.
--------	---------------	---------------------------	--	----------

PSY 152 Aspekte des Lernens Bemerkung: E-Mail-Anfragen zu Seminarplätzen beantworte ich nur bei nachgewiesenen Härtefällen (z.B. Alleinerziehende). Leistungsnachweis/Bausteinbescheinigung durch regelmäßige Teilnahme, Erledigung aller Aufgaben in Moodle und Durchführung aller synchron stattfindender Zwischentests (mit Wiederholungsmöglichkeit). Ein über das LSF zugewiesener Seminarplatz verfällt bei Nichtanmeldung zum Moodlekurs sowie bei Nichterledigung der Aufgaben und Tests in Moodle! Das Seminar kann nur für den Baustein 1.3 Lernen und Lernförderung anerkannt werden. Dieses Seminar findet nur online statt. Bei diesem Seminar handelt es sich um eine Typ "B" Veranstaltung. Seminarthemen: Klassisches Konditionieren und Anwendungen bei der Behandlung von Phobien Operantes Konditionieren und Anwendungen Lernen und Motivation Modelllernen und Anwendungen Lernstrategien Zeitmanagementtechniken Dieses Seminar findet nur online statt. Bei diesem Seminar handelt es sich um eine Typ "B" Veranstaltung. Literatur: Gazzaniga, M., Heatherton, T., & Halpern, D. (2017). Psychologie (Kap. 6 Lernen). Beltz. Gerrig, R. J. & Zimbardo, P. G. (2008). Psychologie (18. Auflage): Kapitel 6 Lernen und Verhaltensanalyse S. 192-229 und Kapitel 15.3-15.4 S. 605-616 Wagner, R., Hinz, A., Rausch, A. & Becker, B. (2014). Modul Pädagogische Psychologie (2. Auflage): Kapitel 2 Lernen 1-4.1, S. 23-35. (Online lesbar über PH Bibliothek Opac plus nach Verbindung mit dem PH-Netz z.B. über Cisco AnyConnect) Dieses Seminar findet nur online statt. Bei diesem Seminar handelt es sich um eine Typ "B" Veranstaltung.

### Belegpflicht!

## 1.4 Motivation und Motivationsförderung

### PSY 07 **Veranstaltungen zu Motivation und Motivationsförderung (Bachelor 1.4)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 75 Teiln.

#### 1-Gruppe

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.210 (max. 40 Tln.)	Schröder, E.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	--------------

PSY 23 Ausgewählte Themen der Motivationspsychologie Bemerkung: Anmeldung per LSF. Kann als Seminar 1.4 (Motivation und Motivationsförderung) im BA Lehramt gewählt werden. Kommentar: Leistungsnachweis für regelmäßige Teilnahme, Lektüre, semesterbegleitende Open-Book-Aufgaben. Literatur: Seidel, T. & Krapp, A. (Hrsg.) (2014). Pädagogische Psychologie. Weinheim: Beltz. Daraus Kapitel: Motivation und Emotion Woolfolk, A. (2014). Pädagogische Psychologie (12., aktualis. Aufl.). Hallbergmoos: Person Learning. Daraus Kap. 11: Motivation für Lernen und Lehre. Weitere Literatur zur Vertiefung einzelner Themen wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

#### 2-Gruppe

Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	1 1.210 (max. 40 Tln.)	Schillinger, F.
---------	---------------	---------------------------	------------------------	-----------------

PSY 54 Motivation und Emotion in der Schule Gruppe I Bemerkung: Bitte beachten: Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.4 "Motivation und Motivationsförderung" angeboten. Kommentar: Motivation und Emotion sind eng miteinander verknüpft und für erfolgreiches Lernen und Lehren von zentraler Bedeutung. Ziel des Seminars ist es, ausgewählte Themen aus den beiden Forschungsbereichen zu vertiefen und die gegenseitige Abhängigkeit zu diskutieren. Basierend auf dieser Grundlage sollen die TeilnehmerInnen Implikationen für die Schule erarbeiten und dabei auch die eigene Motivation bzw. eigene Emotionen reflektieren. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Bereitschaft englischsprachige Primärliteratur zu lesen wird vorausgesetzt.

#### 3-Gruppe

Mittwoch	-	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Schillinger, F.
----------	---	---------------------------	--	-----------------

PSY 54 Motivation und Emotion in der Schule Gruppe II Bemerkung: Bitte beachten: Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.4 "Motivation und Motivationsförderung" angeboten. Diese Veranstaltung findet Online statt! Diese Veranstaltung ist eine TYP-A-Veranstaltung! Kommentar: Motivation und Emotion sind eng miteinander verknüpft und für erfolgreiches Lernen und Lehren von zentraler Bedeutung. Ziel des Seminars ist es, ausgewählte Themen aus den beiden Forschungsbereichen zu vertiefen und die gegenseitige Abhängigkeit zu diskutieren. Basierend auf dieser Grundlage sollen die TeilnehmerInnen Implikationen für die Schule erarbeiten und dabei auch die eigene Motivation bzw. eigene Emotionen reflektieren. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Bereitschaft englischsprachige Primärliteratur zu lesen wird vorausgesetzt.

### Belegpflicht!



## 1.5 Soziale Prozesse und deren Förderung

### PSY 08      **Veranstaltungen zu Soziale Prozesse (Bachelor 1.5)**

Seminar                              3 Credit Points                      2.0 Semesterwochenst.

#### 1-Gruppe

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.210 (max. 40 Tln.)	Wagner, R.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	------------

PSY 16 Sozialpsychologie unter anthropologischer Perspektive Gruppe I Bemerkung: Die Platzvergabe erfolgt ausschließlich über das LSF! Kommentar: Die Veranstaltung gibt einen Überblick über Theorien und Methoden der Sozialpsychologie unter besonderer Berücksichtigung der zugrunde liegenden Menschenbildannahmen. Die Teilnehmer bereiten ausgewählte Themen vor und stellen diese in ihrer praktischen Relevanz für Schule und Beratung dar. In den anschließenden Diskussionsrunden werden auch Querbezüge zu anderen Themenbereichen der Psychologie aufgezeigt und Reflexionen des wissenschaftstheoretischen Selbstanwendungspostulats "tu quoque" vorgenommen. Das Seminar kann nur für den Baustein 1.5 anerkannt werden. Literaturliste: Aronson, E., Wilson T. & Akert R. (2014). Sozialpsychologie (8. Aufl.). Pearson. Gerrig, R. J. & Zimbardo, P. G. (2008). Psychologie (18. Aufl.). München: Pearson. Daraus: Soziale Kognition und Beziehungen (Kap. 16) und Soziale Prozesse, Gesellschaft und Kultur (Kap. 17). Gerrig, R. J. (2015). Psychologie (20. Aufl.). München: Pearson. Daraus Kapitel 16: Soziale Kognition und Beziehungen. Jonas, K., Stroebe, W. & Hewstone, M. (Hrsg.). (2014). Sozialpsychologie. Springer: Berlin. Wagner, R. F. (2018). Der Patient in der Psychotherapie – Argumente für eine integrative Perspektive. In S. Fliegel, W. Jänicke, S. Münstermann, G. Ruggaber, A. Veith & U. Willutzki (Hrsg.), Verhaltenstherapie – Was sie kann und wie es geht. Ein Lehrbuch (S. 35-58). Tübingen: dgvt. Wagner, R. F. (2021). Selbstreflexion (in) der Psychologie: Wissenschaftstheoretische Aspekte und praktische Konsequenzen. In T. F. Kreutzer & S. Albers (Hrsg.), Selbstreflexion. (S. 147-158). Wagner, R.F., Hinz, A., Rausch, A. & Becker, B. (2014). Modul Pädagogische Psychologie (2. Aufl.). Stuttgart: UTB. Daraus: Kapitel 1 Einleitung – Gegenstandsbereiche der Pädagogischen Psychologie, Menschenbilder, Theorie und Praxis (S. 11-21) Kapitel 2 Lernen und Motivation (S. 23-57) Kapitel 5 Beratung (S. 125-175).

#### 2-Gruppe

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.210 (max. 40 Tln.)	Wagner, R.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	------------

PSY 16 Sozialpsychologie unter anthropologischer Perspektive Gruppe II Bemerkung: Die Platzvergabe erfolgt ausschließlich über das LSF! Kommentar: Die Veranstaltung gibt einen Überblick über Theorien und Methoden der Sozialpsychologie unter besonderer Berücksichtigung der zugrunde liegenden Menschenbildannahmen. Die Teilnehmer bereiten ausgewählte Themen vor und stellen diese in ihrer praktischen Relevanz für Schule und Beratung dar. In den anschließenden Diskussionsrunden werden auch Querbezüge zu anderen Themenbereichen der Psychologie aufgezeigt und Reflexionen des wissenschaftstheoretischen Selbstanwendungspostulats "tu quoque" vorgenommen. Das Seminar kann nur für den Baustein 1.5 anerkannt werden. Literaturliste: Aronson, E., Wilson T. & Akert R. (2014). Sozialpsychologie (8. Aufl.). Pearson. Gerrig, R. J. & Zimbardo, P. G. (2008). Psychologie (18. Aufl.). München: Pearson. Daraus: Soziale Kognition und Beziehungen (Kap. 16) und Soziale Prozesse, Gesellschaft und Kultur (Kap. 17). Gerrig, R. J. (2015). Psychologie (20. Aufl.). München: Pearson. Daraus Kapitel 16: Soziale Kognition und Beziehungen. Jonas, K., Stroebe, W. & Hewstone, M. (Hrsg.). (2014). Sozialpsychologie. Springer: Berlin. Wagner, R. F. (2018). Der Patient in der Psychotherapie – Argumente für eine integrative Perspektive. In S. Fliegel, W. Jänicke, S. Münstermann, G. Ruggaber, A. Veith & U. Willutzki (Hrsg.), Verhaltenstherapie – Was sie kann und wie es geht. Ein Lehrbuch (S. 35-58). Tübingen: dgvt. Wagner, R. F. (2021). Selbstreflexion (in) der Psychologie: Wissenschaftstheoretische Aspekte und praktische Konsequenzen. In T. F. Kreutzer & S. Albers (Hrsg.), Selbstreflexion. (S. 147-158). Wagner, R.F., Hinz, A., Rausch, A. & Becker, B. (2014). Modul Pädagogische Psychologie (2. Aufl.). Stuttgart: UTB. Daraus: Kapitel 1 Einleitung – Gegenstandsbereiche der Pädagogischen Psychologie, Menschenbilder, Theorie und Praxis (S. 11-21) Kapitel 2 Lernen und Motivation (S. 23-57) Kapitel 5 Beratung (S. 125-175).

#### 3-Gruppe

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Hinz, A.
------------	---------------	---------------------------	------------------------	----------

PSY 150 Sozialpsychologie aus evolutionärer Perspektive Kommentar: Die Evolutionäre Psychologie tritt mit dem Anspruch auf, nicht ein Spezialgebiet der Psychologie zu sein, sondern eine neue Grundlage für alle psychologischen Teilbereiche, beispielsweise auch für die Lern- und Unterrichtspsychologie. Der zentrale Gegenstandsbereich ist das Verstehen des menschlichen Sozialverhaltens. Darwin entwickelte die Theorie der künstlichen Selektion, der natürlichen Selektion, sowie der sexuellen Selektion. Die evolutionäre Psychologie bezieht sich auf Darwins Theorie der sexuellen Selektion. Dieses Seminar eignet sich nicht für Studierende, die die Evolutionstheorie ablehnen und/oder mit der Thematik Sexualität nicht konfrontiert werden wollen! Themen des Seminars: Evolutionspsychologie, Attraktivitätsforschung, Sexuelle Orientierung, Gruppenzugehörigkeit und Konformität, Milgram-Experiment, Attributionstheorie, Theorie der Kognitiven Dissonanz, Rosenthaleffekt. Literatur: Hinz, A. (2021). Psychologie der Sexualität. Eine Einführung für Studium und Praxis sozialer Berufe. Beltz/ Juventa. Barash, D. P., & Lipton, J. E. (2010). Wie die Frauen zu ihren Kurven kamen. Die rätselhafte Evolutionsbiologie des Weiblichen. Spektrum. Buss, D. (2004). Evolutionäre Psychologie. Pearson. Darwin, C. (1871/2012). Die Abstammung des Menschen und die sexuelle Selektion (Original: The Descent of Man, and Selection in Relation to Sex). Reclam. Uhl, M., & Voland, E. (2002). Angeber haben mehr vom Leben. Spektrum. Hinz, A. (2014). Jungen- und Männergesundheit aus evolutionspsychologischer Perspektive. In N. Neuber & C. Blomberg (Hrsg.), Männliche Selbstvergewisserung im Sport - Beiträge zur geschlechtssensiblen Förderung von Jungen (S. 77-96). Wiesbaden: Springer VS. Gerrig, R. J. & Zimbardo, P. G. (2008). Psychologie (18. Auflage): Kapitel 16 Soziale Kognition und Beziehungen und Kapitel 17 Soziale Prozesse, Gesellschaft und Kultur S. 635-708 Bemerkung: E-Mail-Anfragen zu Seminarplätzen beantworte ich nur bei nachgewiesenen Härtefällen (z.B. Alleinerziehende). Bausteinbescheinigung (3 ECTS) durch regelmäßige Teilnahme, sowie Erledigung aller Aufgaben und Tests in Moodle (mit Wiederholungsmöglichkeit). Ein über das LSF zugewiesener Seminarplatz verfällt bei Nichtanmeldung zum Moodlekurs! Das Seminar kann nur für Baustein 1.5 anerkannt werden.

#### **Belegpflicht!**

# Fachwissenschaften und Fachdidaktiken

## Englisch

### BA-Eula-Eng-M1

#### 1.1 Language Skills I

##### ENG 01 Language Skills I

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe				
Mittwoch	08:15 - 09:45		11 11.117	Hall, R.
2-Gruppe				
Donnerstag	08:15 - 09:45			Breuer, R.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Also offered as the seminar "Acquisition of the English Language" for the Bachelor Programme in "Bildungswissenschaft - Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1a: Baustein 1).

Please register via LSF and state your priorities.

Kommentar: The main objective of this seminar is to discuss core areas of English grammar and usage, with a view to a) improving students' own practical command of the language in specific fields, and b) to giving insights into aspects of language that are relevant to teaching it.

Pragmatic components of discussion, argument and other forms of self-expression in English will also be given special focus.

Each week you will be set pages from the Handbook to complete in preparation for the following seminar. Other exercises will also be made available via Moodle. This course carries the Module I exam.

Literatur: The Course Reader is available in the Copy Shop (Tense and Aspect *Fenn*).

#### 1.2 Language Skills II

##### ENG 02 Language Skills II

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe				
Mittwoch	10:15 - 11:45			Mercier-Droste, A.
2-Gruppe				
Donnerstag	10:15 - 11:45			Breuer, R.
3-Gruppe				
Freitag	08:15 - 09:45		11 11.117	Kuuskoski, A.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Also offered as the seminar "Acquisition of the English Language" for the Bachelor Programme in "Bildungswissenschaft - Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1a: Baustein 1).

Please register via LSF and state your priorities.

Kommentar: The focus of this seminar will be on addressing pronunciation issues central to English and thus, will strive to give students the tools to evaluate their own pronunciation as well as the pronunciation of their future pupils. The ultimate goal of the seminar is to improve students' authentic pronunciation by providing concrete feedback. We will also explore the active and passive use of phonemic transcriptions and the recognition and application of syllable and word stress.

Your performance will be assessed on the basis of a variety of tasks to be completed over the course of the semester: several short online quizzes, visiting the Language Support Centre and completing various pronunciation diagnostics.

Literatur: The course reader is available in the Copy Shop (Handout *Kuuskoski/Mercier-Droste*).

# BA-Eula-Eng-M2

## 2.1 Language Skills III

### ENG 03 Language Skills III: Writing Skills

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe			
Montag	08:15 - 09:45	11 11.116	Breuer, R.
2-Gruppe			
Montag	10:15 - 11:45	11 11.116	Breuer, R.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Also offered as the seminar "Acquisition of the English Language" for the Bachelor programme in "Bildungswissenschaft-Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1a: Baustein 1).

Please register via LSF and state your priorities.

Kommentar: This course aims to improve your writing skills in various areas including sentence structure, paragraph structure, word choice, and most importantly, specificity. We will cover argumentative essays and practice paraphrasing texts. In addition, we will discuss typical non-native speaker mistakes and English collocations while expanding your vocabulary and increasing your precision, tone, and clarity when writing in English.

Writing exercises will be made available via Moodle and you will have the opportunity to practice writing some essays during the course on a variety of topics.

Assessment will be based on a 500-word essay.

Literatur: All reading and activities will be made available on the Moodle course page.

## 2.2 Language Pedagogy I

### ENG 07 Language Pedagogy I

Einführung 2.0 Semesterwochenst.

Montag	10:15 - 11:45		Ade-Thurow, B.
--------	---------------	--	----------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Also offered as a seminar for the Bachelor programme in „Bildungswissenschaft – Lebenslanges Lernen“ (Bereich: BA-SF 1b: Baustein 2).

Please register via LSF.

Kommentar: This course is designed to give an overall view of the theoretical foundations of language learning and teaching. We will also discuss pedagogical applications and implications and take a retrospective look at our previous foreign language learning experience. We thus hope to increase our awareness not only of what we do and how we do it, but also what effect it will have on our learners. The following issues will be dealt with: beliefs about teaching/learning, classroom discipline/management, learning styles/strategies, what makes a good EFL teacher, intercultural communicative competence, the history of language teaching, theories of second language acquisition, CLIL, TBL and teaching a FL to young learners. In order to obtain credit points, students are expected to attend this course regularly, participate actively, do the assignments and a presentation. International students will do a 90-minute written test, which will be graded.

Literatur: The following books are recommended as preliminary or follow-up reading to the issues dealt with in the course:

\* Nancy Grimm, Michael Meyer, Laurenz Volkmann. *Teaching English*. Tübingen: Narr. 2015.

\* Penny Ur. *A course in language teaching. Practice and theory*. Cambridge: Cambridge University Press. 1996.

## 2.3 Linguistics Ia

### ENG 09 Introduction to Linguistics

Einführung 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	11 11.117	Ade-Thurow, B.
----------	---------------	-----------	----------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Also offered as a seminar for the Bachelor programme in "Bildungswissenschaft-Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1b: Baustein 1).

Please register via LSF.

Kommentar: The course gives an introduction to the study and analysis of the character of language, both in a general sense and as applied to English. It will provide orientation in the basic categories of the discipline including phonetics and phonology (sound production and sound system), morphology and syntax (grammatical forms and their meanings), semantics (meaning on the level of individual words and phrases), and the origins of language.

There will be a written end of term test about the contents of the seminar.

Literatur: Yule, The study of language (7<sup>th</sup> edition)

(Please get a hold of this book **before** the start of the course)

## 2.4 Linguistics Ib

### ENG 14 Linguistics Ib / Applied Linguistics

Vorlesung 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Kuuskoski, A.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Also offered as the seminar "Acquisition of the English Language" for the Bachelor Programme in "Bildungswissenschaft - Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1a: Baustein 1).

Please register via LSF.

Kommentar: This course serves as the advanced level of "Introduction to Linguistics". It provides an introduction to the following areas in a general sense and as applied to English: historical linguistics, dialectology, sociolinguistics, psycholinguistics and first and second language acquisition.

Alle Studiengänge: This course prepares you for the 2. Modulprüfung in English.

Literatur: Yule, G. The Study of Language (5th, 6th, or 7th edition)

(You SHOULD have the book before the start of the course)

## BA-Eula-Eng-M3

### 3.1 Language Skills IVa

#### ENG 04 Language Skills IVa/IVb: Film Discussion

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 10:15 - 11:45 11 11.117 Hall, R.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Dieses Seminar kann als Baustein im Bereich "Grundbildung Medien" anerkannt werden.

This seminar can also be counted towards the certificate in "Grundbildung Medien".

Also offered as the seminar "Acquisition of the English Language" for the Bachelor programme in "Bildungswissenschaft-Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1a: Baustein 4).

*PO 2011 Baustein 3.7 (Projekt)* can be completed with an additional *Leistung* in this course.

Please register via LSF and state your priorities.

Kommentar: Various short films from the English-speaking world will be viewed and discussed, with emphasis not only on personal viewing reactions, but also on film-analytical dimensions, production techniques, and historical styles of portrayal. Films are selected mainly according to the (inter)cultural significance of their themes. The goal of this class is to develop students' critical thinking and analysis skills, their discussion and argumentation skills, and to provide students the basic tools for teaching in the context of Film-Based Language Learning (FBLL).

PO 2011: Your performance will be based on a presentation at the end of the semester.

PO 2015: Your performance will be assessed through your class participation and a 'lightning talk' (5 min in class mini presentation).

Each week you will be expected to watch the films before the seminar, make notes on some set questions and come prepared to discuss the films in the seminar. Preparation and active participation are essential to your success in this course. The film list and vocabulary lists will be made available via Moodle.

Literatur: Course materials will be made available during the semester in class and via Moodle.

ENG 20 **Digital Media in English Language Teaching**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe			
Montag	14:15 - 15:45	7 7.104 (max. 18 Tln.)	Ade-Thurow, B.
2-Gruppe			
Montag	16:15 - 17:45	7 7.104 (max. 18 Tln.)	Ade-Thurow, B.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: This seminar can also be counted towards the certificate in "Grundbildung Medien".

Dieses Seminar kann als Baustein im Bereich "Grundbildung Medien" anerkannt werden.

Please register via LSF and state your priorities.

Kommentar: The aim of this course is to explore the many ways in which new media (e.g. software, the Internet, etc.) can be used to help with the teaching and learning of the English language. We will take a look at some examples of working with standard and special software in the classroom. Participants will get a chance to work with software intended for creating various types of exercises for students.

In order to pass the course students are required to give a 10 minute presentation of a web quest incorporating computer based content as presented during the course.

### 3.2 Language Skills IVb

ENG 04 **Language Skills IVa/IVb: Film Discussion**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	11 11.117	Hall, R.
----------	---------------	-----------	----------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Dieses Seminar kann als Baustein im Bereich "Grundbildung Medien" anerkannt werden.

This seminar can also be counted towards the certificate in "Grundbildung Medien".

Also offered as the seminar "Acquisition of the English Language" for the Bachelor programme in "Bildungswissenschaft-Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1a: Baustein 4).

PO 2011 Baustein 3.7 (Projekt) can be completed with an additional *Leistung* in this course.

Please register via LSF and state your priorities.

Kommentar: Various short films from the English-speaking world will be viewed and discussed, with emphasis not only on personal viewing reactions, but also on film-analytical dimensions, production techniques, and historical styles of portrayal. Films are selected mainly according to the (inter)cultural significance of their themes. The goal of this class is to develop students' critical thinking and analysis skills, their discussion and argumentation skills, and to provide students the basic tools for teaching in the context of Film-Based Language Learning (FBLL).

PO 2011: Your performance will be based on a presentation at the end of the semester.

PO 2015: Your performance will be assessed through your class participation and a 'lightning talk' (5 min in class mini presentation).

Each week you will be expected to watch the films before the seminar, make notes on some set questions and come prepared to discuss the films in the seminar. Preparation and active participation are essential to your success in this course. The film list and vocabulary lists will be made available via Moodle.

Literatur: Course materials will be made available during the semester in class and via Moodle.

ENG 20 **Digital Media in English Language Teaching**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe			
Montag	14:15 - 15:45	7 7.104 (max. 18 Tln.)	Ade-Thurow, B.
2-Gruppe			
Montag	16:15 - 17:45	7 7.104 (max. 18 Tln.)	Ade-Thurow, B.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: This seminar can also be counted towards the certificate in "Grundbildung Medien".  
Dieses Seminar kann als Baustein im Bereich "Grundbildung Medien" anerkannt werden.  
Please register via LSF and state your priorities.

Kommentar: The aim of this course is to explore the many ways in which new media (e.g. software, the Internet, etc.) can be used to help with the teaching and learning of the English language. We will take a look at some examples of working with standard and special software in the classroom. Participants will get a chance to work with software intended for creating various types of exercises for students.

In order to pass the course students are required to give a 10 minute presentation of a web quest incorporating computer based content as presented during the course.

### 3.3 Linguistics II

ENG 28 **Sociolinguistics**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	11 11.116	Mercier-Droste, A.
----------	---------------	-----------	--------------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: This seminar will delve into the world of sociolinguistics and take you on a fascinating and multifaceted journey in search of how various aspects of society affect language and how it was/is used. Current research in the field as well as some of the 'classic' and groundbreaking studies of the past century will be examined, providing students with a broad understanding of sociolinguistics.

You will learn how to set up a linguistic case study and your performance will be assessed throughout the semester.

Literatur: All reading and activities will be made available on the Moodle course page.

### 3.4 Bilingual Language Pedagogy I

ENG 11 **Introduction to Bilingual Teaching/Bilingual Language Pedagogy I (Export Europalehramt/Bescheinigung bilingualer Sachfachunterricht)**

Einführung 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	11 11.116	Ade-Thurow, B.
----------	---------------	-----------	----------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: Im Europalehramt (PO 2011) ist diese Veranstaltung verpflichtend für das Modul 1 des jeweiligen Hauptfaches und auch dort bei den jeweiligen Sammelscheinen aufgeführt. Dieses Seminar stellt ebenfalls den ersten Kurs („Basisbaustein Englisch“) des "Zusatzzertifikat bilingualer Sachfachunterricht" der PH Ludwigsburg dar, den jede(r) Student(in) besuchen muss, um das Zertifikat zu erwerben. Weitere Informationen zum Zertifikat erfolgen in der ersten Seminarsitzung.

Leistungsanforderungen:

Für die Bescheinigung: Präsentation und Pass/Fail Klausur

Für die Modulprüfung: Präsentation und benotete Modulprüfung

## BA-Eula-Eng-M4

### 4.1 Cultural Studies I

ENG 12 **Cultural Studies I: Introduction to Anglophone Cultural Studies**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45		Zimmermann, H.
online			

Freitag	14:15 - 15:45	7 7.105	Zimmermann, H.
in Präsenz			

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen: Technical requirements:  
 Online group: Computer with internet access and sound to view voice-over Prezi (Please note that might have to turn on auto-play in your browser to listen to the voice-over.), to hand in assignments and to access documents on Moodle. Webcam and microphone to attend live video sessions.  
 Both groups: A printer to print narrative texts and poems is recommended but not required.
- Kommentar: This course intends to give an introduction to cultural studies in the English-speaking world. Concepts and theories of cultural studies will be introduced and applied to various aspects of cultural history, political and societal structures, and formative cultural artifacts.

## 4.2 Cultural Studies II

### BSPO 211 **Sport, physical activity and sustainable development: from an inter- and transnational perspective**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:00 - 16:00	Mi, 13.04.2022-01.06.2022	Hofmann, A.
----------	---------------	---------------------------	-------------

Vortreffen Mittwoch, 17.03.2021 18 - 19.30 Uhr digital

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen: Die Seminarsprache ist englisch, das Seminar wird digital durchgeführt.  
 Informationen werden im Vorfeld über moodle und über den Sportverteiler verschickt. Ansonsten bitte direkt bei [nettehof@ph-ludwigsburg.de](mailto:nettehof@ph-ludwigsburg.de) anfragen.

Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.

Kommentar: digitale Veranstaltung

1. Vorbesprechung: 17.03.2020 von 18.00 - 19.30 Uhr

1. Termin: 14.04.2020, letzter Termin: 02.06.2020

Dieses Hauptseminar findet zusammen mit der Universität Wien und der Malmö University statt. Die Seminarsprache ist überwiegend englisch. Das Vortreffen ist verbindlich.

Die Seminarzeit betragen zwei volle Zeitstunden von 14.00 bis 16.00.

Das Seminar thematisiert verschiedene Aspekte der Nachhaltigkeit in Sport und Schulsport (z.B. Gesundheit, Umwelt, Natursport, Digitalisierung). Vor allem sollen dabei internationale Einflüsse und Interdependenzen aufgezeigt und in universitätsübergreifenden Kleingruppen vertiefend ausgearbeitet werden.

#### Studierende des Fachs Englisch:

Die Veranstaltung kann von EULA- und Zertifikat-Studierenden belegt werden.

### ENG 32 **The North: Excursion Course to Manchester**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Zimmermann, H.
----------	---------------	----------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: "The North" signifies the North of England: Liverpool, Manchester, Leeds, Sheffield, Newcastle, the Yorkshire Dales, the Lake District, rough nature, nice people that actually talk to strangers, beautiful dialects, Ted Hughes, William Wordsworth, the Brontës, the Beatles, Oasis, Alan Turing and his Manchester Mark I, Canal Street, coal mining, heavy industry, deindustrialization ... One could go on forever enumerating aspects that describe the North of England. It is surely the most diverse region of the UK, full of history, literature and culture.

This excursion seminar, which will focus on Manchester, the capital of the North, and the area around Manchester, allows you to get hands on experience with the North and the Northerners.

The focus will be on music culture of the North (Oasis, other popular music), the nature of the North, the authors Ted Hughes and Sylvia Plath, technology (from the steam engine to the Mark I computer), the history of the city of Manchester in the 19th (the growth during industrialization) and the 20th century (social housing, migration and Thatcherite crisis), the beautiful dialects of the North (Mancunian), the working class movement, the women's movement and queer culture (Manchester is the queer capital of England).

In order to obtain credit points, you will have to do a number of core readings and activity assignments. Moreover, you will then focus on one topic that interests you most and produce a multimedia presentation in which you present the results of your field studies during the excursion. Suggested possible focus topics are: Industrialization in the 19th century, the rail network, textile and steel industry, the Bronte sisters, Ted Hughes, Sylvia Plath, queer culture of Manchester (its representation in *Queer as Folk*, *Banana*, *Cucumber*, *Tofu*; its places; its history), the working class movement, the women's movement, Thatcherism and social housing, migration, ...

We will meet several times in in-classroom before the excursion.

During the excursion, you will see Manchester City Hall, the John Rylands Library (both you probably know from films), the People's History Museum, the Museum of Science and Industry, Canal Street, Mytholmroyd, Hebden Bridge and the churchyard of Heptonstall, the home of the Bronte Sisters at Haworth,\* the working-class neighbourhood of Moss Side. You will walk along the canal from Mytholmroyd to Hebden Bridge. You will listen to a talk about Mancunian. You will dine in Canal Street, the Curry Mile,\* up the hill in Heptonstall and you will have crumpets and coffee at the People's History Museum. You will dance at a Canal Street club or just have a drink there and watch a drag performance.\* You will also have plenty of time to explore the city,\* Manchester Art Gallery,\* the National Football Museum,\* the Northern Quarters and to go shopping.\* [\* = self-organized]

Details of the course, recommended places to stay, recommended flights and further information will be posted to people who register for this course. You will have to book accommodation and your flight, and the airport shuttle on your own. I will make sure to enable you to communicate with fellow students, so you can book together. We will buy other tickets together (People's History Museum, Bronte Museum, etc.). I will take care of reservations for lunch and dinner.

Preliminary details: time of excursion: 7 – 11 June; minimal costs can only be estimated based on costs pre corona: flight 75 EUR, Airport Shuttle 20 EUR, admission 20 EUR, train tickets 20 EUR; you may be able to stay for free with Couchsurfing. Some of the costs can hopefully be covered by the institute (admission and train ticket). If you are no German citizen, you might need a passport and as visa. At the moment, German citizens need a passport, too (id card does not suffice any longer).

Preliminary schedule:

Monday: Arrival at Manchester

Tuesday: City

- City Walk
- Town Hall
- People's History Museum plus tea and scones
- Museum of Science and Industry
- Supper at Canal Street

Wednesday: Country

- Trip to Mytholmroyd
- Walk along the canal to Hebden Bridge
- Walk to Hepton Stall
- Lunch in Hepton Stall
- Hepton Stall Churchyard
- Hebden Bridge
- Trip to Haworth\*
- Bronte Parsonage Museum\*
- Theatre\*
- Time for your own field studies

Thursday: People

- Time for your own field studies
- Dialect talk
- Moss Side walk and drinks at a local (!) pub
- Supper at the Curry Mile\*

Friday: Flight back

In order to obtain credit points, students attend this course regularly and participate actively (incl. reading and activity assignments). All students do assignments before the excursion, attend some of the points on the programme and produce a multimedia presentation about the results of their field studies.



ENG 33 **The history of slavery, segregation, racism and white supremacy in the USA**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 11 11.116 Wimmer, B.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: The concept of division of mankind in superior and inferior groups on the basis of race and colour has various religious, traditional and cultural origins. We will find out about the intellectual background of race theories and their impact of 19th and 20th century's political and social consequences. Special focus will be on the situation in the USA from the 1860 to today. We will also view materials for English and bilingual History lessons in the Realschule.

Key points:

- Greek philosophers and the question of race and slavery
- Race and slavery in the monotheistic religions in contrast to the ideas of European Enlightenment
- Slave trade and the rise of the US - economic and political power and the American Constitution and the Bill of Rights
- American Civil War and the abolishment of slavery
- African American culture in the USA and discrimination and segregation in the 20th century
- From the Civil Rights movement to Black Lives Matter (BLM).
- White supremacy and the Critical Race Theory (CRT) in the USA today

**Requirements:** Regular and active attendance and an essay of about 250 words by the end of the semester.

ENG 34 **US in the 1960s**

Seminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Hollm, J.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Also offered as the seminar "Contemporary English Literature" for the Bachelor programme in "Bildungswissenschaft - Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1b: Baustein 5).

Also offered as a seminar for the Master programme in "Bildungsforschung" (Schwerpunkt F: Modul 2).

Please register via LSF.

Kommentar: The 1960s can be seen as a decade that has had a long-lasting effect on US culture in general and politics in particular. Many controversies in the US today can only be understood if one traces them back to the changes that were initiated in the 1960s.

**Requirements for successful participation:**

Regular attendance, active participation, a short presentation (pass/fail) and a written exam (pass/fail).

ENG 38 **Before Fridays for Future: Ecocritical (Literary) Discourses in the US and Great Britain**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 10:15 - 11:45 11 11.116 Hollm, J.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: This course will take a look at the (literary) discourses that address environmental issues since industrialization and the Romantic Age in Great Britain and the US. Particular emphasis will be put on the development since the 1970s.

### 4.3 Cultural Studies III

BSPO 211 **Sport, physical activity and sustainable development: from an inter- and transnational perspective**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:00 - 16:00 Mi, 13.04.2022-01.06.2022 Hofmann, A.

Vortreffen Mittwoch, 17.03.2021 18 - 19.30 Uhr digital

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Seminarsprache ist englisch, das Seminar wird digital durchgeführt.  
 Informationen werden im Vorfeld über moodle und über den Sportverteiler verschickt. Ansonsten bitte direkt bei [nettehof@ph-ludwigsburg.de](mailto:nettehof@ph-ludwigsburg.de) anfragen.  
 Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.

**Kommentar:** digitale Veranstaltung  
 1. Vorbesprechung: 17.03.2020 von 18.00 - 19.30 Uhr  
 1. Termin: 14.04.2020, letzter Termin: 02.06.2020  
 Dieses Hauptseminar findet zusammen mit der Universität Wien und der Malmö University statt. Die Seminarsprache ist überwiegend englisch. Das Vortreffen ist verbindlich.  
 Die Seminarzeit betragen zwei volle Zeitstunden von 14.00 bis 16.00.

Das Seminar thematisiert verschiedene Aspekte der Nachhaltigkeit in Sport und Schulsport (z.B. Gesundheit, Umwelt, Natursport, Digitalisierung). Vor allem sollen dabei internationale Einflüsse und Interdependenzen aufgezeigt und in universitätsübergreifenden Kleingruppen vertiefend ausgearbeitet werden.

**Studierende des Fachs Englisch:**  
 Die Veranstaltung kann von EULA- und Zertifikat-Studierenden belegt werden.

ENG 32 **The North: Excursion Course to Manchester**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Zimmermann, H.
----------	---------------	----------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: "The North" signifies the North of England: Liverpool, Manchester, Leeds, Sheffield, Newcastle, the Yorkshire Dales, the Lake District, rough nature, nice people that actually talk to strangers, beautiful dialects, Ted Hughes, William Wordsworth, the Brontës, the Beatles, Oasis, Alan Turing and his Manchester Mark I, Canal Street, coal mining, heavy industry, deindustrialization ... One could go on forever enumerating aspects that describe the North of England. It is surely the most diverse region of the UK, full of history, literature and culture.

This excursion seminar, which will focus on Manchester, the capital of the North, and the area around Manchester, allows you to get hands on experience with the North and the Northerners.

The focus will be on music culture of the North (Oasis, other popular music), the nature of the North, the authors Ted Hughes and Sylvia Plath, technology (from the steam engine to the Mark I computer), the history of the city of Manchester in the 19th (the growth during industrialization) and the 20th century (social housing, migration and Thatcherite crisis), the beautiful dialects of the North (Mancunian), the working class movement, the women's movement and queer culture (Manchester is the queer capital of England).

In order to obtain credit points, you will have to do a number of core readings and activity assignments. Moreover, you will then focus on one topic that interests you most and produce a multimedia presentation in which you present the results of your field studies during the excursion. Suggested possible focus topics are: Industrialization in the 19th century, the rail network, textile and steel industry, the Bronte sisters, Ted Hughes, Sylvia Plath, queer culture of Manchester (its representation in *Queer as Folk*, *Banana*, *Cucumber*, *Tofu*; its places; its history), the working class movement, the women's movement, Thatcherism and social housing, migration, ...

We will meet several times in in-classroom before the excursion.

During the excursion, you will see Manchester City Hall, the John Rylands Library (both you probably know from films), the People's History Museum, the Museum of Science and Industry, Canal Street, Mytholmroyd, Hebden Bridge and the churchyard of Heptonstall, the home of the Bronte Sisters at Haworth,\* the working-class neighbourhood of Moss Side. You will walk along the canal from Mytholmroyd to Hebden Bridge. You will listen to a talk about Mancunian. You will dine in Canal Street, the Curry Mile,\* up the hill in Heptonstall and you will have crumpets and coffee at the People's History Museum. You will dance at a Canal Street club or just have a drink there and watch a drag performance.\* You will also have plenty of time to explore the city,\* Manchester Art Gallery,\* the National Football Museum,\* the Northern Quarters and to go shopping.\* [\* = self-organized]

Details of the course, recommended places to stay, recommended flights and further information will be posted to people who register for this course. You will have to book accommodation and your flight, and the airport shuttle on your own. I will make sure to enable you to communicate with fellow students, so you can book together. We will buy other tickets together (People's History Museum, Bronte Museum, etc.). I will take care of reservations for lunch and dinner.

Preliminary details: time of excursion: 7 – 11 June; minimal costs can only be estimated based on costs pre corona: flight 75 EUR, Airport Shuttle 20 EUR, admission 20 EUR, train tickets 20 EUR; you may be able to stay for free with Couchsurfing. Some of the costs can hopefully be covered by the institute (admission and train ticket). If you are no German citizen, you might need a passport and as visa. At the moment, German citizens need a passport, too (id card does not suffice any longer).

Preliminary schedule:

Monday: Arrival at Manchester

Tuesday: City

- City Walk
- Town Hall
- People's History Museum plus tea and scones
- Museum of Science and Industry
- Supper at Canal Street

Wednesday: Country

- Trip to Mytholmroyd
- Walk along the canal to Hebden Bridge
- Walk to Hepton Stall
- Lunch in Hepton Stall
- Hepton Stall Churchyard
- Hebden Bridge
- Trip to Haworth\*
- Bronte Parsonage Museum\*
- Theatre\*
- Time for your own field studies

Thursday: People

- Time for your own field studies
- Dialect talk
- Moss Side walk and drinks at a local (!) pub
- Supper at the Curry Mile\*

Friday: Flight back

In order to obtain credit points, students attend this course regularly and participate actively (incl. reading and activity assignments). All students do assignments before the excursion, attend some of the points on the programme and produce a multimedia presentation about the results of their field studies.

ENG 33 **The history of slavery, segregation, racism and white supremacy in the USA**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 11 11.116 Wimmer, B.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: The concept of division of mankind in superior and inferior groups on the basis of race and colour has various religious, traditional and cultural origins. We will find out about the intellectual background of race theories and their impact of 19th and 20th century's political and social consequences. Special focus will be on the situation in the USA from the 1860 to today. We will also view materials for English and bilingual History lessons in the Realschule.

Key points:

- Greek philosophers and the question of race and slavery
- Race and slavery in the monotheistic religions in contrast to the ideas of European Enlightenment
- Slave trade and the rise of the US - economic and political power and the American Constitution and the Bill of Rights
- American Civil War and the abolishment of slavery
- African American culture in the USA and discrimination and segregation in the 20th century
- From the Civil Rights movement to Black Lives Matter (BLM).
- White supremacy and the Critical Race Theory (CRT) in the USA today

**Requirements:** Regular and active attendance and an essay of about 250 words by the end of the semester.

ENG 34 **US in the 1960s**

Seminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Hollm, J.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Also offered as the seminar "Contemporary English Literature" for the Bachelor programme in "Bildungswissenschaft - Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1b: Baustein 5).

Also offered as a seminar for the Master programme in "Bildungsforschung" (Schwerpunkt F: Modul 2).

Please register via LSF.

Kommentar: The 1960s can be seen as a decade that has had a long-lasting effect on US culture in general and politics in particular. Many controversies in the US today can only be understood if one traces them back to the changes that were initiated in the 1960s.

**Requirements for successful participation:**

Regular attendance, active participation, a short presentation (pass/fail) and a written exam (pass/fail).

ENG 38 **Before Fridays for Future: Ecocritical (Literary) Discourses in the US and Great Britain**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 10:15 - 11:45 11 11.116 Hollm, J.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: This course will take a look at the (literary) discourses that address environmental issues since industrialization and the Romantic Age in Great Britain and the US. Particular emphasis will be put on the development since the 1970s.

## 4.4 Bilingual Language Pedagogy II

ENG 18 **Bilingual Language Pedagogy II - (Diese Veranstaltung findet jeweils nur im Sommersemester statt.)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Freitag 10:15 - 11:45 11 11.116 Mercier-Droste, A.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Geöffnet für Lehramtsstudierende der Universität Stuttgart (im Rahmen der PSE). Anmeldung per e-Mail vor dem 06.04.2022 unter: [mercierdroste@ph-ludwigsburg.de](mailto:mercierdroste@ph-ludwigsburg.de)

Studierende der PH Ludwigsburg: Please register via LSF.

Kommentar: This seminar will delve into the world of bilingualism. You will explore what it means to be a bilingual person by taking an in-depth look at various aspects of bilingualism including simultaneous vs. consecutive acquisition of languages, the bilingual lexicon, code-mixing/switching, non-linguistic aspects of bilingualism (e.g. cultural, national, ethnic, political), and attrition of languages.

In order to pass this class, you will be required to conduct your own little project on bilingualism, complete reading assignments and prepare a creative presentation.

Literatur: Grosjean, François. (2010). *Bilingual: life and reality*. Cambridge, Massachusetts: Harvard University Press. ISBN-13: 978-0674066137 (cost ca. 15-17€)

## BA-Eula-Eng-M5

### 5.1 Literary Studies I

#### ENG 10 **Literary Studies I / Introduction to Literature**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe

Dienstag 14:15 - 15:45

Zimmermann, H.

online

2-Gruppe

Freitag 12:15 - 13:45

7 7.105

Zimmermann, H.

in Präsenz

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Technical requirements:

Online group: Computer with internet access and sound to view voice-over Prezi (Please note that might have to turn on auto-play in your browser to listen to the voice-over.), to hand in assignments and to access documents on Moodle. Webcam and microphone to attend live video sessions.

Both groups: A printer to print narrative texts and poems is recommended but not required.

Please register via LSF and state your priorities.

Kommentar: This introduction will give a survey of the genres and periods of English and American literatures. It will also deal with practical and theoretical approaches to reading or interpreting literary texts. Course requirements: regular viewing of voiced-over Prezi sessions, reading assignments (93 pages of prose, 6 pages of poetry, one play), written assignment, and written end-of-term test. Attendance of live video sessions is optional.

Literatur: For this lecture-style course, students will have to obtain a copy of Shakespeare's *King Lear*. Any unabridged edition will do. All other texts will be available in a reader or on-line.

### 5.2 Literary Studies II

#### ENG 22 **English Poetry from the Renaissance to the Romantic Age**

Seminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45

11 11.116

Hollm, J.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: Surprisingly, it seems that reading poetry has become less attractive in recent years. This seminar will show you that this is an entirely unjustified development.

This course on poetry will offer a survey over British poets and their works and will concentrate on classic poems that have had a major impact on readers for centuries. Starting with William Shakespeare, other poets, whose works will be read, will be John Milton, John Donne, George Herbert and the most famous neoclassical and romantic poets such as Alexander Pope, Lord Byron, John Keats and William Wordsworth.

#### ENG 32 **The North: Excursion Course to Manchester**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45

Zimmermann, H.

**Belegpflicht!**

Kommentar: "The North" signifies the North of England: Liverpool, Manchester, Leeds, Sheffield, Newcastle, the Yorkshire Dales, the Lake District, rough nature, nice people that actually talk to strangers, beautiful dialects, Ted Hughes, William Wordsworth, the Brontës, the Beatles, Oasis, Alan Turing and his Manchester Mark I, Canal Street, coal mining, heavy industry, deindustrialization ... One could go on forever enumerating aspects that describe the North of England. It is surely the most diverse region of the UK, full of history, literature and culture.

This excursion seminar, which will focus on Manchester, the capital of the North, and the area around Manchester, allows you to get hands on experience with the North and the Northerners.

The focus will be on music culture of the North (Oasis, other popular music), the nature of the North, the authors Ted Hughes and Sylvia Plath, technology (from the steam engine to the Mark I computer), the history of the city of Manchester in the 19th (the growth during industrialization) and the 20th century (social housing, migration and Thatcherite crisis), the beautiful dialects of the North (Mancunian), the working class movement, the women's movement and queer culture (Manchester is the queer capital of England).

In order to obtain credit points, you will have to do a number of core readings and activity assignments. Moreover, you will then focus on one topic that interests you most and produce a multimedia presentation in which you present the results of your field studies during the excursion. Suggested possible focus topics are: Industrialization in the 19th century, the rail network, textile and steel industry, the Bronte sisters, Ted Hughes, Sylvia Plath, queer culture of Manchester (its representation in *Queer as Folk*, *Banana*, *Cucumber*, *Tofu*; its places; its history), the working class movement, the women's movement, Thatcherism and social housing, migration, ...

We will meet several times in in-classroom before the excursion.

During the excursion, you will see Manchester City Hall, the John Rylands Library (both you probably know from films), the People's History Museum, the Museum of Science and Industry, Canal Street, Mytholmroyd, Hebden Bridge and the churchyard of Heptonstall, the home of the Bronte Sisters at Haworth,\* the working-class neighbourhood of Moss Side. You will walk along the canal from Mytholmroyd to Hebden Bridge. You will listen to a talk about Mancunian. You will dine in Canal Street, the Curry Mile,\* up the hill in Heptonstall and you will have crumpets and coffee at the People's History Museum. You will dance at a Canal Street club or just have a drink there and watch a drag performance.\* You will also have plenty of time to explore the city,\* Manchester Art Gallery,\* the National Football Museum,\* the Northern Quarters and to go shopping.\* [\* = self-organized]

Details of the course, recommended places to stay, recommended flights and further information will be posted to people who register for this course. You will have to book accommodation and your flight, and the airport shuttle on your own. I will make sure to enable you to communicate with fellow students, so you can book together. We will buy other tickets together (People's History Museum, Bronte Museum, etc.). I will take care of reservations for lunch and dinner.

Preliminary details: time of excursion: 7 – 11 June; minimal costs can only be estimated based on costs pre corona: flight 75 EUR, Airport Shuttle 20 EUR, admission 20 EUR, train tickets 20 EUR; you may be able to stay for free with Couchsurfing. Some of the costs can hopefully be covered by the institute (admission and train ticket). If you are no German citizen, you might need a passport and as visa. At the moment, German citizens need a passport, too (id card does not suffice any longer).

Preliminary schedule:

Monday: Arrival at Manchester

Tuesday: City

- City Walk
- Town Hall
- People's History Museum plus tea and scones
- Museum of Science and Industry
- Supper at Canal Street

Wednesday: Country

- Trip to Mytholmroyd
- Walk along the canal to Hebden Bridge
- Walk to Hepton Stall
- Lunch in Hepton Stall
- Hepton Stall Churchyard
- Hebden Bridge
- Trip to Haworth\*
- Bronte Parsonage Museum\*
- Theatre\*
- Time for your own field studies

Thursday: People

- Time for your own field studies
- Dialect talk
- Moss Side walk and drinks at a local (!) pub
- Supper at the Curry Mile\*

Friday: Flight back

In order to obtain credit points, students attend this course regularly and participate actively (incl. reading and activity assignments). All students do assignments before the excursion, attend some of the points on the programme and produce a multimedia presentation about the results of their field studies.

ENG 34 **US in the 1960s**

Seminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Hollm, J.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Also offered as the seminar "Contemporary English Literature" for the Bachelor programme in "Bildungswissenschaft - Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1b: Baustein 5).

Also offered as a seminar for the Master programme in "Bildungsforschung" (Schwerpunkt F: Modul 2).

Please register via LSF.

Kommentar: The 1960s can be seen as a decade that has had a long-lasting effect on US culture in general and politics in particular. Many controversies in the US today can only be understood if one traces them back to the changes that were initiated in the 1960s.

**Requirements for successful participation:**

Regular attendance, active participation, a short presentation (pass/fail) and a written exam (pass/fail).

ENG 38 **Before Fridays for Future: Ecocritical (Literary) Discourses in the US and Great Britain**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 10:15 - 11:45 11 11.116 Hollm, J.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: This course will take a look at the (literary) discourses that address environmental issues since industrialization and the Romantic Age in Great Britain and the US. Particular emphasis will be put on the development since the 1970s.

### 5.3 Literary Studies III

ENG 22 **English Poetry from the Renaissance to the Romantic Age**

Seminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 11 11.116 Hollm, J.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: Surprisingly, it seems that reading poetry has become less attractive in recent years. This seminar will show you that this is an entirely unjustified development.

This course on poetry will offer a survey over British poets and their works and will concentrate on classic poems that have had a major impact on readers for centuries. Starting with William Shakespeare, other poets, whose works will be read, will be John Milton, John Donne, George Herbert and the most famous neoclassical and romantic poets such as Alexander Pope, Lord Byron, John Keats and William Wordsworth.

ENG 32 **The North: Excursion Course to Manchester**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Zimmermann, H.

**Belegpflicht!**



Kommentar: "The North" signifies the North of England: Liverpool, Manchester, Leeds, Sheffield, Newcastle, the Yorkshire Dales, the Lake District, rough nature, nice people that actually talk to strangers, beautiful dialects, Ted Hughes, William Wordsworth, the Brontës, the Beatles, Oasis, Alan Turing and his Manchester Mark I, Canal Street, coal mining, heavy industry, deindustrialization ... One could go on forever enumerating aspects that describe the North of England. It is surely the most diverse region of the UK, full of history, literature and culture.

This excursion seminar, which will focus on Manchester, the capital of the North, and the area around Manchester, allows you to get hands on experience with the North and the Northerners.

The focus will be on music culture of the North (Oasis, other popular music), the nature of the North, the authors Ted Hughes and Sylvia Plath, technology (from the steam engine to the Mark I computer), the history of the city of Manchester in the 19th (the growth during industrialization) and the 20th century (social housing, migration and Thatcherite crisis), the beautiful dialects of the North (Mancunian), the working class movement, the women's movement and queer culture (Manchester is the queer capital of England).

In order to obtain credit points, you will have to do a number of core readings and activity assignments. Moreover, you will then focus on one topic that interests you most and produce a multimedia presentation in which you present the results of your field studies during the excursion. Suggested possible focus topics are: Industrialization in the 19th century, the rail network, textile and steel industry, the Bronte sisters, Ted Hughes, Sylvia Plath, queer culture of Manchester (its representation in Queer as Folk, Banana, Cucumber, Tofu; its places; its history), the working class movement, the women's movement, Thatcherism and social housing, migration, ...

We will meet several times in in-classroom before the excursion.

During the excursion, you will see Manchester City Hall, the John Rylands Library (both you probably know from films), the People's History Museum, the Museum of Science and Industry, Canal Street, Mytholmroyd, Hebden Bridge and the churchyard of Heptonstall, the home of the Bronte Sisters at Haworth,\* the working-class neighbourhood of Moss Side. You will walk along the canal from Mytholmroyd to Hebden Bridge. You will listen to a talk about Mancunian. You will dine in Canal Street, the Curry Mile,\* up the hill in Heptonstall and you will have crumpets and coffee at the People's History Museum. You will dance at a Canal Street club or just have a drink there and watch a drag performance.\* You will also have plenty of time to explore the city,\* Manchester Art Gallery,\* the National Football Museum,\* the Northern Quarters and to go shopping.\* [\* = self-organized]

Details of the course, recommended places to stay, recommended flights and further information will be posted to people who register for this course. You will have to book accommodation and your flight, and the airport shuttle on your own. I will make sure to enable you to communicate with fellow students, so you can book together. We will buy other tickets together (People's History Museum, Bronte Museum, etc.). I will take care of reservations for lunch and dinner.

Preliminary details: time of excursion: 7 – 11 June; minimal costs can only be estimated based on costs pre corona: flight 75 EUR, Airport Shuttle 20 EUR, admission 20 EUR, train tickets 20 EUR; you may be able to stay for free with Couchsurfing. Some of the costs can hopefully be covered by the institute (admission and train ticket). If you are no German citizen, you might need a passport and as visa. At the moment, German citizens need a passport, too (id card does not suffice any longer).

Preliminary schedule:

Monday: Arrival at Manchester

Tuesday: City

- City Walk
- Town Hall
- People's History Museum plus tea and scones
- Museum of Science and Industry
- Supper at Canal Street

Wednesday: Country

- Trip to Mytholmroyd
- Walk along the canal to Hebden Bridge
- Walk to Hepton Stall
- Lunch in Hepton Stall
- Hepton Stall Churchyard
- Hebden Bridge
- Trip to Haworth\*
- Bronte Parsonage Museum\*
- Theatre\*
- Time for your own field studies

Thursday: People

- Time for your own field studies
- Dialect talk
- Moss Side walk and drinks at a local (!) pub
- Supper at the Curry Mile\*

Friday: Flight back

In order to obtain credit points, students attend this course regularly and participate actively (incl. reading and activity assignments). All students do assignments before the excursion, attend some of the points on the programme and produce a multimedia presentation about the results of their field studies.

ENG 34 **US in the 1960s**

Seminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Hollm, J.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Also offered as the seminar "Contemporary English Literature" for the Bachelor programme in "Bildungswissenschaft - Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1b: Baustein 5).  
Also offered as a seminar for the Master programme in "Bildungsforschung" (Schwerpunkt F: Modul 2).  
Please register via LSF.

Kommentar: The 1960s can be seen as a decade that has had a long-lasting effect on US culture in general and politics in particular. Many controversies in the US today can only be understood if one traces them back to the changes that were initiated in the 1960s.

**Requirements for successful participation:**

Regular attendance, active participation, a short presentation (pass/fail) and a written exam (pass/fail).

ENG 38 **Before Fridays for Future: Ecocritical (Literary) Discourses in the US and Great Britain**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 10:15 - 11:45 11 11.116 Hollm, J.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: This course will take a look at the (literary) discourses that address environmental issues since industrialization and the Romantic Age in Great Britain and the US. Particular emphasis will be put on the development since the 1970s.

## 5.4 Applied Linguistics I

ENG 13 **Language in Classroom Interaction**

Übung 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 11 11.117 Hall, R.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: If you have already taken this course and received credit for it in the past, please choose an alternative Applied Linguistics course.

Please register via LSF.

Kommentar: The aim of this practically-oriented course is to equip the future teacher of English for secondary schools with the necessary authentic classroom language skills. These are indispensable since the giving of instructions and asking questions are some of the few genuinely communicative acts which take place in the foreign language classroom. The various units of classroom phrases will be grouped around key situations and activities in the classroom. Previous knowledge is of minor importance but regular attendance and active participation are expected. To pass the course, you will have to upload assignments onto Moodle on a regular basis.

Literatur: Materials will be made available on Moodle during the course.

ENG 26 **Pronunciation Pedagogy**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Freitag 10:15 - 11:45 11 11.117 Kuuskoski, A.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Please register via LSF.

**Kommentar:** This course will explore the role of pronunciation in the foreign language classroom with a particular focus on English as a lingua franca. The questions driving this exploration include, among others: What is the goal of teaching pronunciation? What expectations do teachers and learners have regarding pronunciation? How can pronunciation instruction be effectively integrated into lessons?

While students will be equipped with best-practice strategies to implement in their future classrooms, this course will primarily deal with current research in the field of pronunciation pedagogy.

Your performance will be assessed with either a portfolio or a short online exam.

**Literatur:** All readings and activities will be made available on the Moodle course page.

## BA-Eula-Eng-M6

### 6.1 Language Skills V

ENG 05 **Language Skills V**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Kuuskoski, A.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Please register via LSF and state your priorities.

**Kommentar:** This course concludes the Language Skills curriculum and utilizes a variety of text-based activities to increase your understanding and expressive skills in English. This course will follow a comparative linguistic approach to increase students' comprehensive understanding of how English creates meaning and how that meaning can be understood in concrete language situations, particularly in contexts where the English and German systems do not overlap. As non-native speakers, it is easy to rely on translating to accomplish this; therefore, this course will address some of the "untranslatable" grammatical and pragmatic aspects of German.

Sek1/EULA: This course prepares you for the 6. Modulprüfung in English.

SOP: Three online quizzes over the course of the semester. Details and due dates will be made available at the beginning of the semester.

**Literatur:** Course materials will be made available on our Moodle page and/or via the Copy Shop.

### 6.2 Language Pedagogy II

ENG 39 **Planning and Designing Curricular Based Teaching Units**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 16:15 - 17:45 Drixler, N.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Please register via LSF.

**Kommentar:** In this seminar we will apply the key issues in secondary English language teaching discussed in depth in the Language Pedagogy I course. Special attention is paid to the planning and evaluation of lessons based on the Bildungsplan 2016 Baden-Württemberg. This seminar can be seen as a preparation for the ISP, thus parts of the seminar will be held in German.

Students are required to plan and design a teaching situation of a 45-minute lesson (in groups) of a combination of one area of expertise and one thematic topic. Students will receive guidance on how to conduct a teaching session and presentation at the beginning of the course.

### 6.3 Applied Linguistics II

ENG 13 **Language in Classroom Interaction**

Übung 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 11.11.17 Hall, R.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: If you have already taken this course and received credit for it in the past, please choose an alternative Applied Linguistics course.

Please register via LSF.

Kommentar: The aim of this practically-oriented course is to equip the future teacher of English for secondary schools with the necessary authentic classroom language skills. These are indispensable since the giving of instructions and asking questions are some of the few genuinely communicative acts which take place in the foreign language classroom. The various units of classroom phrases will be grouped around key situations and activities in the classroom. Previous knowledge is of minor importance but regular attendance and active participation are expected. To pass the course, you will have to upload assignments onto Moodle on a regular basis.

Literatur: Materials will be made available on Moodle during the course.

## ENG 26 **Pronunciation Pedagogy**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Freitag	10:15 - 11:45	11 11.117	Kuuskoski, A.
---------	---------------	-----------	---------------

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: This course will explore the role of pronunciation in the foreign language classroom with a particular focus on English as a lingua franca. The questions driving this exploration include, among others: What is the goal of teaching pronunciation? What expectations do teachers and learners have regarding pronunciation? How can pronunciation instruction be effectively integrated into lessons?

While students will be equipped with best-practice strategies to implement in their future classrooms, this course will primarily deal with current research in the field of pronunciation pedagogy.

Your performance will be assessed with either a portfolio or a short online xam.

Literatur: All readings and activities will be made available on the Moodle course page.

## **6.4 Linguistics III**

### ENG 21 **Discourse Analysis**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:15		Mercier-Droste, A.
------------	---------------	--	--------------------

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: What is Discourse Analysis? We will address this question in this course by taking different interpretations and methods into consideration and analyzing them in depth. We will examine and discuss different models of Discourse Analysis and try to outline and evaluate them in terms of their usefulness for the prospective language teacher.

Your performance will be assessed throughout the semester.

Literatur: The course book will be made known before the semester begins. All other reading and activities will be made available on the Moodle course page.

### ENG 29 **Syntax I**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	11 11.117	Haudeck, H.
--------	---------------	-----------	-------------

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: This course provides insight into the grammatical analysis of English phrase and sentence structure. Its approach is functional-structural and its aim is to deepen our understanding of English syntax in linguistic, applied linguistic and pedagogical senses. There will also be some focus on practical problems of syntax in selected areas, such as use of non-finite verb forms, passives, etc. In order to complete this course you must pass an end-of-term test (Klausur).

Literatur: The seminar is based on the following book which students should buy or have regular access to: Fenn, P. & Schwab, G. (2017). *Introducing English Syntax*. London: Routledge.

## Modulunabhängige Veranstaltungen

### ENG 24 **Forschungscolloquium für Doktorand\*innen**

Kolloquium

14tägl	16:15 - 17:45	ab Fr, 08.04.2022	11 11.115	Hollm, J.
--------	---------------	-------------------	-----------	-----------

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Diese Lehrveranstaltung ist reserviert für Studierende, die aktuell im Institut für Englisch promovieren. Die Teilnahme geschieht in direkter Absprache mit dem Dozenten.

## Geographie

### BA-Eula-Geo-M1

#### 1.1 Einführung in die Inhalte, Konzepte und Methoden der Geographie

##### GEO 01 **Einführung in die Geographie**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	4 4.226	Mahr, G.
------------	---------------	---------------------------	---------	----------

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Wird in der Regel in jedem Semester angeboten.

Kommentar: Die Veranstaltung gibt einen Überblick über das Fach Geographie und die Geographiedidaktik. Im Vordergrund steht eine Einführung in die grundlegenden Fachstrukturen, Denkweisen und Arbeitsmethoden der Geographie und der Geographiedidaktik. Bitte belegen Sie dieses Seminar unbedingt zusammen mit der Veranstaltung "Übungen zur Einführung in die Geographie" (GEO 02).

#### 1.2 Übungen zur Veranstaltung Einführung in die Geographie mit 2 Geländetagen

##### GEO 02 **Übungen zur Einführung in die Geographie mit 2 Geländetagen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	4 4.226	Mahr, G.
------------	---------------	---------------------------	---------	----------

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Wird in der Regel in jedem Semester angeboten. Die Veranstaltung steht in Zusammenhang mit der „Einführung in die Geographie“ (GEO 01). Bitte belegen Sie deshalb beide Veranstaltungen dieses Moduls gemeinsam.

### BA-Eula-Geo-M2

#### 2.1 Einführung in Physische Geographie I

##### GEO 03 **Einführung in die Physische Geographie I**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Conrad, D.
----------	---------------	---------------------------	--	------------

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Wird in der Regel nur im SoSe angeboten.

Kommentar: In dieser Vorlesung mit Übungsanteilen werden Grundlagen der Physischen Geographie erarbeitet. Die Gliederung orientiert sich an den Teilen der Geosphäre. In der Physischen Geographie I liegen die inhaltlichen Schwerpunkte auf der Lithospäre, bzw. auf der Gestaltung der Erdoberfläche durch endogene (Plattentektonik, Vulkanismus) und exogene Kräfte (Formenbildung durch Wasser, Eis, Wind). Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Geofaktoren und Auswirkungen verschiedener Prozesse auf die Landschaft werden thematisiert. Die Inhalte werden im Rahmen der Modulprüfung 2 durch eine Klausur abgeprüft.

## GEO 25 Tutorien zur Geographie

Tutorium

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	4 4.226	Schuler, S.
Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	4 4.226	Schuler, S.

Bemerkungen: Keine belegpflichtige Veranstaltung.

Kommentar: Die Tutorien Geographie werden bei Bedarf in verschiedenen Veranstaltungen des Faches genutzt. Eine LSF-Anmeldung ist nicht nötig, Informationen erhalten Sie in Ihren Veranstaltungen.

## 2.2 Einführung in Physische Geographie II

### GEO 25 Tutorien zur Geographie

Tutorium

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	4 4.226	Schuler, S.
Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	4 4.226	Schuler, S.

Bemerkungen: Keine belegpflichtige Veranstaltung.

Kommentar: Die Tutorien Geographie werden bei Bedarf in verschiedenen Veranstaltungen des Faches genutzt. Eine LSF-Anmeldung ist nicht nötig, Informationen erhalten Sie in Ihren Veranstaltungen.

## 2.3 Methoden der Physischen Geographie

### GEO 04 Methoden der Physischen Geographie

Übung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 23 Teiln.

1-Gruppe 14tägl	08:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-14.07.2022	4 4.226 (max. 25 Tln.)	Drieling, K.
2-Gruppe 14tägl	08:15 - 11:45	Do, 14.04.2022-21.07.2022	4 4.226 (max. 25 Tln.)	Kutzke, R.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: 2 Gruppen im 14-tägigen Wechsel. Wird in der Regel nur im WiSe angeboten. Teilnehmerbegrenzung: 25

Kommentar: Im Rahmen der Veranstaltung „Methoden der Physischen Geographie“ werden physisch geographische Methoden der Erkenntnisgewinnung (z.B. Wettermessungen, Gewässeruntersuchung, Bodenprobenentnahme und -untersuchungen) theoretisch erarbeitet und im Gelände bzw. im Labor praktisch erprobt.

## 2.4 Einführung in die Geographiedidaktik

### BA-Eula-Geo-M3

## 3.1 Einführung in Humangeographie I

### GEO 06 Einführung in Humangeographie I

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.301	Kirchner, P.
--------	---------------	---------------------------	---------	--------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Wird in der Regel nur im SoSe angeboten.

Kommentar: In dieser Vorlesung mit Übungsanteilen werden Grundlagen der Humangeographie erarbeitet. In der Humangeographie I werden Inhalte aus dem Bereich der Bevölkerungsgeographie, Grundlagen der Wirtschaftsgeographie und Entwicklungsländer behandelt.

### GEO 25 **Tutorien zur Geographie**

Tutorium

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	4 4.226	Schuler, S.
Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	4 4.226	Schuler, S.

Bemerkungen: Keine belegpflichtige Veranstaltung.

Kommentar: Die Tutorien Geographie werden bei Bedarf in verschiedenen Veranstaltungen des Faches genutzt. Eine LSF-Anmeldung ist nicht nötig, Informationen erhalten Sie in Ihren Veranstaltungen.

## 3.2 Einführung in Humangeographie II

### GEO 25 **Tutorien zur Geographie**

Tutorium

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	4 4.226	Schuler, S.
Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	4 4.226	Schuler, S.

Bemerkungen: Keine belegpflichtige Veranstaltung.

Kommentar: Die Tutorien Geographie werden bei Bedarf in verschiedenen Veranstaltungen des Faches genutzt. Eine LSF-Anmeldung ist nicht nötig, Informationen erhalten Sie in Ihren Veranstaltungen.

## 3.3 Methoden der Humangeographie

### GEO 07 **Kompaktseminar: Methoden der Humangeographie**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	08:00 - 18:00	Sa, 30.04.2022	4 4.226	Conrad, D. Schuler, S.
Einzel	08:00 - 18:00	Sa, 07.05.2022	4 4.226	Conrad, D. Schuler, S.
Einzel	08:00 - 18:00	So, 08.05.2022	4 4.226	Conrad, D. Schuler, S.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Wird in der Regel nur im WiSe angeboten.

Kommentar: Das Seminar findet in der Regel nur im Wintersemester statt. Sie lernen in diesem Seminar Grundlegendes zu Forschungsmethoden der Humangeographie.

## 3.4 Einführung in die Didaktik des bilingualen Geographieunterrichts

### BA-Eula-Geo-M4

#### 4.1 Regionale Geographie I - Baden-Württemberg

#### 4.2 Regionale Geographie II - Deutschland

### GEO 09 **Regionale Geographie II: Deutschland**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Freitag	08:15 - 09:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	4 4.226	Drieling, K.
---------	---------------	---------------------------	---------	--------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Wird in der Regel 1-2 mal jährlich angeboten.

Kommentar: Es werden physisch geographische und humangeographische Aspekte der Regionalen Geographie Deutschlands behandelt. Regionale Schwerpunkte geben einen vertieften Einblick in naturräumliche und humangeographische Prozesse.

### 4.3 Fachmethoden aus Kartographie und Geoinformatik

### 4.4 Übung zur Veranstaltung Fachmethoden aus Kartographie und Geoinformatik

#### 4.5 2 Exkursionstage inklusive Exkursionsprotokollen

##### GEO 15 **Diverse Tages- und Mehrtagesexkursionen**

Exkursion 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Bemerkungen: Anmeldung erfolgt nicht über LSF, sondern über Geographie-Rundmail / Moodle Fach Geographie

##### GEO 16 **Mehrtagesexkursion**

Exkursion 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Bemerkungen: Anmeldung erfolgt nicht über LSF, sondern über Geographie-Rundmail / Moodle Fach Geographie

## BA-Eula-Geo-M5

### 5.1 Regionale Geographie III

##### GEO 11 **Regionale Geographie III: Zielraum der Großexkursion**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	4 4.226	Schuler, S.
----------	---------------	---------------------------	---------	-------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Wird in der Regel 1-2 mal jährlich angeboten. Für Teilnehmende an der Großexkursion ist dieses Seminar verpflichtend.

### 5.2 Projektorientierte Geländearbeit mit bilinguaem Schwerpunkt (=Fachmethoden 4)

### 5.3 Großexkursion mit mindestens 8 Exkursionstagen inklusive Vorbereitungssitzungen

##### GEO 13 **Großexkursion 2022 (10-12 Tage im September)**

Exkursion 4 Credit Points 3.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Bemerkungen: Anmeldung nicht in LSF, sondern fachintern über Moodle. Zielregion steht noch nicht fest.

## BA-Eula-Geo-M6

### 6.1 Mensch-Umwelt-Systeme

### 6.2 Aktuelle Themen der Geographie

##### GEO 14 **Aktuelle Themen: Bevölkerungsgeographie und Migration**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	4 4.226	Conrad, D.
--------	---------------	---------------------------	---------	------------



## Belegpflicht!

Bemerkungen: Der Modulbaustein BA-Sek1-M6.2 wird in der Regel 1-2 mal jährlich angeboten

## 6.3 Bildung für nachhaltige Entwicklung

## 6.4 Exkursionstage inklusive Exkursionsprotokollen

### GEO 15 Diverse Tages- und Mehrtagesexkursionen

Exkursion 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Bemerkungen: Anmeldung erfolgt nicht über LSF, sondern über Geographie-Rundmail / Moodle Fach Geographie

### GEO 16 Mehrtagesexkursion

Exkursion 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Bemerkungen: Anmeldung erfolgt nicht über LSF, sondern über Geographie-Rundmail / Moodle Fach Geographie

## Geschichte

## BA-Eula-Ges-M1

### GES 62 Handwerkzeug für HistorikerInnen

Tutorium 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1A 1A.108	Wild, M.
----------	---------------	---------------------------	-----------	----------

## Belegpflicht!

Bemerkungen: hilfswissenschaftliches Tutorium zur Unterstützung von Modul 1 (Sek I, Eula, Sopäd), Modul 2 GS  
vorrangig Studierende, die parallel dazu Modul 1.1 besuchen  
falls möglich vor Ort, ansonsten synchron online

## 1.1 Einführung in die Geschichtswissenschaft

### GES 01 Der Deutsch-Französische Krieg 1870/71 und die deutsche Reichseinigung

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.250	Arand, T.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

## Belegpflicht!

## 1.2 Einführung in die Geschichtsdidaktik

### GES 20 Einführung in die Geschichtsdidaktik

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1A 1A.108	Näpel, O.
----------	---------------	---------------------------	-----------	-----------

## Belegpflicht!

# BA-Eula-Ges-M2

## 2.1 Geschichte und ihre mediale Vermittlung

### GES 02 **Berühmte Reden und ihr Potential für historisches Lernen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-30.05.2022 1 1.256 Arand, T.

**Belegpflicht!**

### GES 22 **Geschichtsunterricht 3.0? Digitalisierung und historisches Denken und Lernen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Näpel, O.

**Belegpflicht!**

### GES 23 **Geschichte goes Pop: Geschichte als Freizeit: Film/Comics/Computerspiele**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.342 Näpel, O.

**Belegpflicht!**

### GES 47 **Von Museen, Filmen und Comics. Eine Einführung in die Public History**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 16:15 - 17:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 5 5.206 Weber, P.

**Belegpflicht!**

### GES 55 **Höhlenmenschen, Eismann, keltische Prinzessin: Prähistorische Menschen und ihre Wahrnehmung heute - beispielorientiertes historisches Lernen (auch) für die Schule?**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 23 Teiln.

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 5 5.206 (max. 25 Tln.) Hess, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Art des Seminars: Typ A – nur asynchron, mit freiwilligen Angeboten 3\* abends

Kommentar: Vorgeschichtliche Menschen sind in der öffentlichen Wahrnehmung präsent und uns scheinbar nah (z. B. Asterix). In den letzten Jahren hat Yuval Harari, außerhalb seiner Kernkompetenzen, eine Geschichte der Menschheit in seinen überaus populären Büchern „Homo Deus“ und „Sapines“ beschrieben. Zeit also, uns den prähistorischen Prinzessinnen, Eismännern und Höhlenmenschen zu nähern.

Wir wollen dabei nicht allein das Leben prähistorischer Personen, die wir fassen können, nachzeichnen, sondern uns anschauen, wie wir als Lehrer mit Fakten umgehen, die uns Archäologen, Anthropologen aber insbesondere Journalisten liefern. Wie können wir aus all dem, was Wissenschaft und Medien an Fakten und Fiktionen einen interessanten, aber auch ausgewogenen und stimmigen Unterricht gestalten?

**Portfolio: Ein Thema** aussuchen für eine Unterrichtseinheit aufbereiten (Einführen, darstellen, zielgruppenrelevant, kritisch), zur Inspiration gibt es wöchentlich ein Video und eine Literaturliste .

**Master/hilfsw. Übung:** Bereiten Sie neben Ihrem Portfolio eine 10minütige Präsentation vor, in welchem Sie auf die Kernfragen des Seminars eingehen.

Das Seminar findet asynchron und online statt (freiwillige Webex Live-Sitzungen abends)

## 2.2 Geschichtswissenschaft und Geschichtstheorie

### GES 46 **Tatsächlich ist ein Bergwerk oft viel nützlicher für uns als viele Felder. Ressourcen und Nachhaltigkeit in der Frühen Neuzeit**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.206	Weber, P.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

#### Belegpflicht!

### GES 53 **Kompaktseminar: Wladimir Putin und die Geschichte. Die Geschichtskultur des modernen Russlands (01.04.-06.04.2022)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 38 Teiln.

Einzel	08:00 - 16:00	Fr, 01.04.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Milicevic, Z.
Einzel	08:00 - 16:00	Mo, 04.04.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Milicevic, Z.
Einzel	08:00 - 16:00	Di, 05.04.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Milicevic, Z.
Einzel	08:00 - 16:00	Mi, 06.04.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Milicevic, Z.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Wladimir Putin steht für den Wandel Russlands nach dem demokratischen Experiment unter Boris Jelzin. Sein Name steht für eine aggressive Außenpolitik, Abbau von demokratischen Grundrechten, aber auch für die Wiederherstellung der russischen Stärke auf globaler Ebene.

Ein wesentliches Element stellt hierbei die Geschichtskultur dar. Diese nutzt Wladimir Putin gezielt, um die ideologische Lücke nach dem Kollaps der Sowjetunion zu füllen. Verweise auf das Zarenreich, sowjetische Nostalgie und eine Einbindung der russisch-orthodoxen Kirche als Bewahrer der russischen Kultur sind Beispiele des Ideenkonglomerats, die sich Wladimir Putin für seine Geschichtskultur bedient.

Das Seminar möchte zum einen die Herrschaft Putin näher analysieren, zum anderen die

## 2.3 Perspektiven der Vergangenheit

### GES 03 **Der Holocaust - Antisemitismus und die versuchte Vernichtung des europäischen Judentums**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 17:45	Mo, 13.06.2022-25.07.2022	1 1.256	Arand, T.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------

#### Belegpflicht!

### GES 16 **Geschichte Südwestdeutschlands II: Mittelalter (mit Tagesexkursion)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1A 1A.108	Dietrich, H.
Einzel	-	Sa, 16.07.2022		Dietrich, H.

#### Belegpflicht!

## 2.4 Historische Quellenkunde

### GES 51 **Woher wissen wir das eigentlich? Einführung in die historische Quellenkunde**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 28 Teiln.

Einzel	15:00 - 18:00	Fr, 13.05.2022	5 5.206	Büttner, K.
Einzel	09:00 - 13:00	Sa, 14.05.2022	5 5.206	Büttner, K.
Einzel	15:00 - 18:00	Fr, 03.06.2022	5 5.206	Büttner, K.
Einzel	09:00 - 13:00	Sa, 04.06.2022	5 5.206	Büttner, K.
Einzel	15:00 - 18:00	Fr, 17.06.2022	5 5.206	Büttner, K.
Einzel	09:00 - 13:00	Sa, 18.06.2022	5 5.206	Büttner, K.

Einzel	15:00 - 18:00	Fr, 24.06.2022	5 5.206	Büttner, K.
Einzel	09:00 - 13:00	Sa, 25.06.2022	5 5.206	Büttner, K.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Art des Seminars Typ B

Das Seminar besteht aus Präsenzarbeitsphasen oder aus synchronen webex Sitzungen

Kommentar: Die Veranstaltung widmet sich dem Material in ganzer Breite, aus welchem der Historiker für seine Arbeit schöpfen kann. Unabhängig davon, ob man forschend in bestimmte Fragenkomplexe eindringen will oder im Schulunterricht Kenntnisse vermitteln, Staunen provozieren oder ganz banalen Aspekten nachgehen möchte, niemals kommt man ohne Quellen aus. Hier werden die unterschiedlichen Quellengattungen erfasst, deren Vielgestaltigkeit herausgearbeitet und schließlich ganz praktisch mit Quellen umgegangen.

- Literatur:
- \* Franz, Eckhart G.: Einführung in die Archivkunde. Darmstadt 2010.
  - \* Fritz, Gerhard (Hrsg.): Fachwissenschaft Geschichte. Ein Studienbuch für Studierende Grund-, Haupt- und Realschule. Stuttgart 2011.
  - \* Jordan, Stefan: Einführung in das Geschichtsstudium. Stuttgart 2005.
  - \* Mayer, Ulrich, Pandel, Hans-Jürgen, Schneider, Gerhard (Hrsg.): Handbuch Methoden im Geschichtsunterricht. Schwalbach/Ts. 2011.
  - \* Pandel, Hans-Jürgen, Schneider, Gerhard (Hrsg.): Handbuch Medien im Geschichtsunterricht. Schwalbach/Ts. 2011.
  - \* Renfrew, Colin, Bahn, Paul: Basiswissen Archäologie: Theorien, Methoden, Praxis. Darmstadt 2009.
  - \* Sauer, Michael: Geschichte unterrichten. Eine Einführung in die Didaktik und Methodik. O.O. 2005.
  - \* Sauer, Michael: Textquellen im Geschichtsunterricht. Konzepte – Gattungen – Methoden. O.O. 2018.
  - \* V. Brandt, Ahasver: Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften. Stuttgart 2012.

**BA-Eula-Ges-M3**

**3.1 Seminar zu einer Thematik aus dem Zeitraum ca. 1000 v. Chr. bis ca. 500 n. Chr. vorwiegend unter diachronen Aspekten**

**GES 12 Kompaktseminar: Mit dem Fahrrad an den Limes (mit Exkursion 7.9.-11.9.2022)**

Seminar	2.0 Semesterwochenst.		Max. 8 Teiln.	
Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 08.04.2022	1 1.247 (max. 10 Tln.)	Dietrich, H.
Einzel	09:00 - 12:00	Sa, 09.04.2022	1 1.314 (max. 10 Tln.)	Dietrich, H.
BlockSa+So	-	07.09.2022-11.09.2022		Dietrich, H.

**Belegpflicht!**

**GES 55 Höhlenmenschen, Eismann, keltische Prinzessin: Prähistorische Menschen und ihre Wahrnehmung heute - beispielorientiertes historisches Lernen (auch) für die Schule?**

Seminar	2.0 Semesterwochenst.		Max. 23 Teiln.	
Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	5 5.206 (max. 25 Tln.)	Hess, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Art des Seminars: Typ A – nur asynchron, mit freiwilligen Angeboten 3\* abends

Kommentar: Vorgeschichtliche Menschen sind in der öffentlichen Wahrnehmung präsent und uns scheinbar nah (z. B. Asterix). In den letzten Jahren hat Yuval Harari, außerhalb seiner Kernkompetenzen, eine Geschichte der Menschheit in seinen überaus populären Büchern „Homo Deus“ und „Sapiens“ beschrieben. Zeit also, uns den prähistorischen Prinzessinnen, Eismännern und Höhlenmenschen zu nähern.

Wir wollen dabei nicht allein das Leben prähistorischer Personen, die wir fassen können, nachzeichnen, sondern uns anschauen, wie wir als Lehrer mit Fakten umgehen, die uns Archäologen, Anthropologen aber insbesondere Journalisten liefern. Wie können wir aus all dem, was Wissenschaft und Medien an Fakten und Fiktionen einen interessanten, aber auch ausgewogenen und stimmigen Unterricht gestalten?

**Portfolio:Ein Thema** aussuchen für eine Unterrichtseinheit aufbereiten (Einführen, darstellen, zielgruppenrelevant, kritisch), zur Inspiration gibt es wöchentlich ein Video und eine Literaturliste .

**Master/hilfsw. Übung:** Bereiten Sie neben Ihrem Portfolio eine 10minütige Präsentation vor, in welchem Sie auf die Kernfragen des Seminars eingehen.

Das Seminar findet asynchron und online statt (freiwillige Webex Live-Sitzungen abends)

### GES 58 **Das Salz in der Suppe - die Archäologie des Weißen Goldes (7.6.-10.6.2022)**

Exkursion 2.0 Semesterwochenst. Max. 28 Teiln.

Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 06.05.2022	1 1.256	Schimerl, N.
--------	---------------	----------------	---------	--------------

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: 4 Exkursionstage

## **3.2 Seminar zu einer Thematik aus dem Zeitraum ca. 500 bis ca. 1800 vorwiegend unter diachronen Aspekten**

### GES 16 **Geschichte Südwestdeutschlands II: Mittelalter (mit Tagesexkursion)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1A 1A.108	Dietrich, H.
--------	---------------	---------------------------	-----------	--------------

Einzel	-	Sa, 16.07.2022		Dietrich, H.
--------	---	----------------	--	--------------

#### **Belegpflicht!**

### GES 46 **Tatsächlich ist ein Bergwerk oft viel nützlicher für uns als viele Felder. Ressourcen und Nachhaltigkeit in der Frühen Neuzeit**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.206	Weber, P.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

#### **Belegpflicht!**

## **3.3 Einführung in die Didaktik des bilingualen Geschichtsunterrichts in einem Seminar aus dem Zeitraum ca. 1800 bis zur Gegenwart vorwiegend unter diachronen Aspekten**

### GES 03 **Der Holocaust - Antisemitismus und die versuchte Vernichtung des europäischen Judentums**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 17:45	Mo, 13.06.2022-25.07.2022	1 1.256	Arand, T.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------

#### **Belegpflicht!**

GES 56 **Landing on the moon. Der bilinguale Geschichtsunterricht. Chancen und Herausforderungen für den Fachunterricht**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.206	Roth, S.
------------	---------------	---------------------------	---------	----------

**Belegpflicht!**

### 3.4 Außerschulische Lernorte als Orte der Geschichtskultur an Beispielen aus einer ausgewählten historischen Epoche.

GES 12 **Kompaktseminar: Mit dem Fahrrad an den Limes (mit Exkursion 7.9.-11.9.2022)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 8 Teiln.

Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 08.04.2022	1 1.247 (max. 10 Tln.)	Dietrich, H.
Einzel	09:00 - 12:00	Sa, 09.04.2022	1 1.314 (max. 10 Tln.)	Dietrich, H.
BlockSa+So	-	07.09.2022-11.09.2022		Dietrich, H.

**Belegpflicht!**

GES 16 **Geschichte Südwestdeutschlands II: Mittelalter (mit Tagesexkursion)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1A 1A.108	Dietrich, H.
Einzel	-	Sa, 16.07.2022		Dietrich, H.

**Belegpflicht!**

GES 58 **Das Salz in der Suppe - die Archäologie des Weißen Goldes (7.6.-10.6.2022)**

Exkursion 2.0 Semesterwochenst. Max. 28 Teiln.

Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 06.05.2022	1 1.256	Schimerl, N.
--------	---------------	----------------	---------	--------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: 4 Exkursionstage

### 3.5 Vier Exkursionstage

GES 12 **Kompaktseminar: Mit dem Fahrrad an den Limes (mit Exkursion 7.9.-11.9.2022)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 8 Teiln.

Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 08.04.2022	1 1.247 (max. 10 Tln.)	Dietrich, H.
Einzel	09:00 - 12:00	Sa, 09.04.2022	1 1.314 (max. 10 Tln.)	Dietrich, H.
BlockSa+So	-	07.09.2022-11.09.2022		Dietrich, H.

**Belegpflicht!**

GES 16 **Geschichte Südwestdeutschlands II: Mittelalter (mit Tagesexkursion)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1A 1A.108	Dietrich, H.
Einzel	-	Sa, 16.07.2022		Dietrich, H.

**Belegpflicht!**

GES 58 **Das Salz in der Suppe - die Archäologie des Weißen Goldes (7.6.-10.6.2022)**

Exkursion 2.0 Semesterwochenst. Max. 28 Teiln.

Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 06.05.2022	1 1.256	Schimerl, N.
--------	---------------	----------------	---------	--------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: 4 Exkursionstage

## BA-Eula-Ges-M4

### 4.1 Seminar zu einer Thematik aus dem Zeitraum ca. 1000 v. Chr. bis ca. 500 n. Chr. vorwiegend unter synchronen Aspekten

GES 12 **Kompaktseminar: Mit dem Fahrrad an den Limes (mit Exkursion 7.9.-11.9.2022)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 8 Teiln.

Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 08.04.2022	1 1.247 (max. 10 Tln.)	Dietrich, H.
--------	---------------	----------------	------------------------	--------------

Einzel	09:00 - 12:00	Sa, 09.04.2022	1 1.314 (max. 10 Tln.)	Dietrich, H.
--------	---------------	----------------	------------------------	--------------

BlockSa+So	-	07.09.2022-11.09.2022		Dietrich, H.
------------	---	-----------------------	--	--------------

**Belegpflicht!**

GES 55 **Höhlenmenschen, Eismann, keltische Prinzessin: Prähistorische Menschen und ihre Wahrnehmung heute - beispielorientiertes historisches Lernen (auch) für die Schule?**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 23 Teiln.

Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	5 5.206 (max. 25 Tln.)	Hess, M.
---------	---------------	---------------------------	------------------------	----------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Art des Seminars: Typ A – nur asynchron, mit freiwilligen Angeboten 3\* abends

Kommentar: Vorgeschichtliche Menschen sind in der öffentlichen Wahrnehmung präsent und uns scheinbar nah (z. B. Asterix). In den letzten Jahren hat Yuval Harari, außerhalb seiner Kernkompetenzen, eine Geschichte der Menschheit in seinen überaus populären Büchern „Homo Deus“ und „Sapiens“ beschrieben. Zeit also, uns den prähistorischen Prinzessinnen, Eismännern und Höhlenmenschen zu nähern.

Wir wollen dabei nicht allein das Leben prähistorischer Personen, die wir fassen können, nachzeichnen, sondern uns anschauen, wie wir als Lehrer mit Fakten umgehen, die uns Archäologen, Anthropologen aber insbesondere Journalisten liefern. Wie können wir aus all dem, was Wissenschaft und Medien an Fakten und Fiktionen einen interessanten, aber auch ausgewogenen und stimmigen Unterricht gestalten?

**Portfolio:** Ein Thema aussuchen für eine Unterrichtseinheit aufbereiten (Einführen, darstellen, zielgruppenrelevant, kritisch), zur Inspiration gibt es wöchentlich ein Video und eine Literaturliste .

**Master/hilfsw. Übung:** Bereiten Sie neben Ihrem Portfolio eine 10minütige Präsentation vor, in welchem Sie auf die Kernfragen des Seminars eingehen.

Das Seminar findet asynchron und online statt (freiwillige Webex Live-Sitzungen abends)

GES 58 **Das Salz in der Suppe - die Archäologie des Weißen Goldes (7.6.-10.6.2022)**

Exkursion 2.0 Semesterwochenst. Max. 28 Teiln.

Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 06.05.2022	1 1.256	Schimerl, N.
--------	---------------	----------------	---------	--------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: 4 Exkursionstage

## 4.2 Seminar zu einer Thematik aus dem Zeitraum ca. 500 bis ca. 1800 vorwiegend unter synchronen Aspekten

### GES 16 **Geschichte Südwestdeutschlands II: Mittelalter (mit Tagesexkursion)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1A 1A.108	Dietrich, H.
Einzel	-	Sa, 16.07.2022		Dietrich, H.

**Belegpflicht!**

### GES 46 **Tatsächlich ist ein Bergwerk oft viel nützlicher für uns als viele Felder. Ressourcen und Nachhaltigkeit in der Frühen Neuzeit**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.206	Weber, P.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

## 4.3 Seminar zu einer Thematik aus dem Zeitraum ca. 1800 bis zur Gegenwart vorwiegend unter synchronen Aspekten

### GES 03 **Der Holocaust - Antisemitismus und die versuchte Vernichtung des europäischen Judentums**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 17:45	Mo, 13.06.2022-25.07.2022	1 1.256	Arand, T.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

### GES 53 **Kompaktseminar: Wladimir Putin und die Geschichte. Die Geschichtskultur des modernen Russlands (01.04.-06.04.2022)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 38 Teiln.

Einzel	08:00 - 16:00	Fr, 01.04.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Milicevic, Z.
Einzel	08:00 - 16:00	Mo, 04.04.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Milicevic, Z.
Einzel	08:00 - 16:00	Di, 05.04.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Milicevic, Z.
Einzel	08:00 - 16:00	Mi, 06.04.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Milicevic, Z.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Wladimir Putin steht für den Wandel Russlands nach dem demokratischen Experiment unter Boris Jelzin. Sein Name steht für eine aggressive Außenpolitik, Abbau von demokratischen Grundrechten, aber auch für die Wiederherstellung der russischen Stärke auf globaler Ebene.

Ein wesentliches Element stellt hierbei die Geschichtskultur dar. Diese nutzt Wladimir Putin gezielt, um die ideologische Lücke nach dem Kollaps der Sowjetunion zu füllen. Verweise auf das Zarenreich, sowjetische Nostalgie und eine Einbindung der russisch-orthodoxen Kirche als Bewahrer der russischen Kultur sind Beispiele des Ideenkonglomerats, die sich Wladimir Putin für seine Geschichtskultur bedient.

Das Seminar möchte zum einen die Herrschaft Putin näher analysieren, zum anderen die

## 4.4 Geschichtsdidaktik und Geschichtsunterricht

### GES 02 **Berühmte Reden und ihr Potential für historisches Lernen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-30.05.2022	1 1.256	Arand, T.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**





## 5.2 Seminar zu einer Thematik mit einem Schwerpunkt auf außereuropäischer

### Geschichte

#### GES 53 **Kompaktseminar: Wladimir Putin und die Geschichte. Die Geschichtskultur des modernen Russlands (01.04.-06.04.2022)**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 38 Teiln.	
Einzel	08:00 - 16:00	Fr, 01.04.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Milicevic, Z.
Einzel	08:00 - 16:00	Mo, 04.04.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Milicevic, Z.
Einzel	08:00 - 16:00	Di, 05.04.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Milicevic, Z.
Einzel	08:00 - 16:00	Mi, 06.04.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Milicevic, Z.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Wladimir Putin steht für den Wandel Russlands nach dem demokratischen Experiment unter Boris Jelzin. Sein Name steht für eine aggressive Außenpolitik, Abbau von demokratischen Grundrechten, aber auch für die Wiederherstellung der russischen Stärke auf globaler Ebene.

Ein wesentliches Element stellt hierbei die Geschichtskultur dar. Diese nutzt Wladimir Putin gezielt, um die ideologische Lücke nach dem Kollaps der Sowjetunion zu füllen. Verweise auf das Zarenreich, sowjetische Nostalgie und eine Einbindung der russisch-orthodoxen Kirche als Bewahrer der russischen Kultur sind Beispiele des Ideenkonglomerats, die sich Wladimir Putin für seine Geschichtskultur bedient.

Das Seminar möchte zum einen die Herrschaft Putin näher analysieren, zum anderen die

#### GES 57 **Von der Besiedlung zur Supermacht: Ein Streifzug durch die Geschichte der Vereinigten Staaten von Amerika. Erstellung von Unterrichtsmaterialien für eine 9. Klasse**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.		
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.206	Roth, S.

#### Belegpflicht!

## 5.3 Seminar zu einer Thematik unter der Perspektive einer transnationalen Geschichte

#### GES 12 **Kompaktseminar: Mit dem Fahrrad an den Limes (mit Exkursion 7.9.-11.9.2022)**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 8 Teiln.	
Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 08.04.2022	1 1.247 (max. 10 Tln.)	Dietrich, H.
Einzel	09:00 - 12:00	Sa, 09.04.2022	1 1.314 (max. 10 Tln.)	Dietrich, H.
BlockSa+So	-	07.09.2022-11.09.2022		Dietrich, H.

#### Belegpflicht!

## 5.4 Seminar zur Gesellschaftsgeschichte

#### GES 03 **Der Holocaust - Antisemitismus und die versuchte Vernichtung des europäischen Judentums**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.		
Montag	14:15 - 17:45	Mo, 13.06.2022-25.07.2022	1 1.256	Arand, T.

#### Belegpflicht!

#### GES 16 **Geschichte Südwestdeutschlands II: Mittelalter (mit Tagesexkursion)**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.		
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1A 1A.108	Dietrich, H.
Einzel	-	Sa, 16.07.2022		Dietrich, H.

## Belegpflicht!

### GES 58 **Das Salz in der Suppe - die Archäologie des Weißen Goldes (7.6.-10.6.2022)**

Exkursion 2.0 Semesterwochenst. Max. 28 Teiln.

Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 06.05.2022	1 1.256	Schimerl, N.
--------	---------------	----------------	---------	--------------

## Belegpflicht!

Bemerkungen: 4 Exkursionstage

## BA-Eula-Ges-M6

### 6.1 Geschichtskultur als geschichtsdidaktische Kategorie an einem ausgesuchten historischen Thema

### GES 23 **Geschichte goes Pop: Geschichte als Freizeit: Film/Comics/Computerspiele**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.342	Näpel, O.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------

## Belegpflicht!

### GES 47 **Von Museen, Filmen und Comics. Eine Einführung in die Public History**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.206	Weber, P.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

## Belegpflicht!

### GES 53 **Kompaktseminar: Wladimir Putin und die Geschichte. Die Geschichtskultur des modernen Russlands (01.04.-06.04.2022)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 38 Teiln.

Einzel	08:00 - 16:00	Fr, 01.04.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Milicevic, Z.
--------	---------------	----------------	------------------------	---------------

Einzel	08:00 - 16:00	Mo, 04.04.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Milicevic, Z.
--------	---------------	----------------	------------------------	---------------

Einzel	08:00 - 16:00	Di, 05.04.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Milicevic, Z.
--------	---------------	----------------	------------------------	---------------

Einzel	08:00 - 16:00	Mi, 06.04.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Milicevic, Z.
--------	---------------	----------------	------------------------	---------------

## Belegpflicht!

Kommentar: Wladimir Putin steht für den Wandel Russlands nach dem demokratischen Experiment unter Boris Jelzin. Sein Name steht für eine aggressive Außenpolitik, Abbau von demokratischen Grundrechten, aber auch für die Wiederherstellung der russischen Stärke auf globaler Ebene.

Ein wesentliches Element stellt hierbei die Geschichtskultur dar. Diese nutzt Wladimir Putin gezielt, um die ideologische Lücke nach dem Kollaps der Sowjetunion zu füllen. Verweise auf das Zarenreich, sowjetische Nostalgie und eine Einbindung der russisch-orthodoxen Kirche als Bewahrer der russischen Kultur sind Beispiele des Ideenkonglomerats, die sich Wladimir Putin für seine Geschichtskultur bedient.

Das Seminar möchte zum einen die Herrschaft Putin näher analysieren, zum anderen die

### 6.2 Seminar zu einer Thematik unter einer geschlechter- oder kulturgeschichtlichen Perspektive

### GES 16 **Geschichte Südwestdeutschlands II: Mittelalter (mit Tagesexkursion)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1A 1A.108	Dietrich, H.
--------	---------------	---------------------------	-----------	--------------

Einzel	-	Sa, 16.07.2022		Dietrich, H.
--------	---	----------------	--	--------------

**Belegpflicht!**

GES 46 **Tatsächlich ist ein Bergwerk oft viel nützlicher für uns als viele Felder. Ressourcen und Nachhaltigkeit in der Frühen Neuzeit**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.206	Weber, P.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

GES 58 **Das Salz in der Suppe - die Archäologie des Weißen Goldes (7.6.-10.6.2022)**

Exkursion 2.0 Semesterwochenst. Max. 28 Teiln.

Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 06.05.2022	1 1.256	Schimerl, N.
--------	---------------	----------------	---------	--------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: 4 Exkursionstage

### 6.3 Geschichte und Identitäten

GES 03 **Der Holocaust - Antisemitismus und die versuchte Vernichtung des europäischen Judentums**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 17:45	Mo, 13.06.2022-25.07.2022	1 1.256	Arand, T.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

GES 16 **Geschichte Südwestdeutschlands II: Mittelalter (mit Tagesexkursion)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1A 1A.108	Dietrich, H.
--------	---------------	---------------------------	-----------	--------------

Einzel	-	Sa, 16.07.2022		Dietrich, H.
--------	---	----------------	--	--------------

**Belegpflicht!**

GES 53 **Kompaktseminar: Wladimir Putin und die Geschichte. Die Geschichtskultur des modernen Russlands (01.04.-06.04.2022)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 38 Teiln.

Einzel	08:00 - 16:00	Fr, 01.04.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Milicevic, Z.
--------	---------------	----------------	------------------------	---------------

Einzel	08:00 - 16:00	Mo, 04.04.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Milicevic, Z.
--------	---------------	----------------	------------------------	---------------

Einzel	08:00 - 16:00	Di, 05.04.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Milicevic, Z.
--------	---------------	----------------	------------------------	---------------

Einzel	08:00 - 16:00	Mi, 06.04.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Milicevic, Z.
--------	---------------	----------------	------------------------	---------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Wladimir Putin steht für den Wandel Russlands nach dem demokratischen Experiment unter Boris Jelzin. Sein Name steht für eine aggressive Außenpolitik, Abbau von demokratischen Grundrechten, aber auch für die Wiederherstellung der russischen Stärke auf globaler Ebene.

Ein wesentliches Element stellt hierbei die Geschichtskultur dar. Diese nutzt Wladimir Putin gezielt, um die ideologische Lücke nach dem Kollaps der Sowjetunion zu füllen. Verweise auf das Zarenreich, sowjetische Nostalgie und eine Einbindung der russisch-orthodoxen Kirche als Bewahrer der russischen Kultur sind Beispiele des Ideenkonglomerats, die sich Wladimir Putin für seine Geschichtskultur bedient.

Das Seminar möchte zum einen die Herrschaft Putin näher analysieren, zum anderen die

## 6.4 Vertiefendes Seminar zu einem historischen Sachgegenstand unter Einbezug geschichtsdidaktischer Prinzipien und Kategorien

### GES 02 **Berühmte Reden und ihr Potential für historisches Lernen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-30.05.2022	1 1.256	Arand, T.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

### GES 23 **Geschichte goes Pop: Geschichte als Freizeit: Film/Comics/Computerspiele**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.342	Näpel, O.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

### GES 55 **Höhlenmenschen, Eismann, keltische Prinzessin: Prähistorische Menschen und ihre Wahrnehmung heute - beispielorientiertes historisches Lernen (auch) für die Schule?**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 23 Teiln.

Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	5 5.206 (max. 25 Tln.)	Hess, M.
---------	---------------	---------------------------	------------------------	----------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Art des Seminars: Typ A – nur asynchron, mit freiwilligen Angeboten 3\* abends

Kommentar: Vorgeschichtliche Menschen sind in der öffentlichen Wahrnehmung präsent und uns scheinbar nah (z. B. Asterix). In den letzten Jahren hat Yuval Harari, außerhalb seiner Kernkompetenzen, eine Geschichte der Menschheit in seinen überaus populären Büchern „Homo Deus“ und „Sapines“ beschrieben. Zeit also, uns den prähistorischen Prinzessinnen, Eismännern und Höhlenmenschen zu nähern.

Wir wollen dabei nicht allein das Leben prähistorischer Personen, die wir fassen können, nachzeichnen, sondern uns anschauen, wie wir als Lehrer mit Fakten umgehen, die uns Archäologen, Anthropologen aber insbesondere Journalisten liefern. Wie können wir aus all dem, was Wissenschaft und Medien an Fakten und Fiktionen einen interessanten, aber auch ausgewogenen und stimmigen Unterricht gestalten?

**Portfolio: Ein Thema** aussuchen für eine Unterrichtseinheit aufbereiten (Einführen, darstellen, zielgruppenrelevant, kritisch), zur Inspiration gibt es wöchentlich ein Video und eine Literaturliste .

**Master/hilfsw. Übung:** Bereiten Sie neben Ihrem Portfolio eine 10minütige Präsentation vor, in welchem Sie auf die Kernfragen des Seminars eingehen.

Das Seminar findet asynchron und online statt (freiwillige Webex Live-Sitzungen abends)

### GES 56 **Landing on the moon. Der bilinguale Geschichtsunterricht. Chancen und Herausforderungen für den Fachunterricht**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.206	Roth, S.
------------	---------------	---------------------------	---------	----------

**Belegpflicht!**

# Mathematik

## BA-Eula-Mat-M1

### 1.1 Einführung in das mathematische Arbeiten

#### MAT 411 Einführung in das mathematische Arbeiten

Vorlesung 6,0 Credit Points 4.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe Donnerstag TYP B	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Wörn, C.
---------------------------------	---------------	---------------------------	----------

1-Gruppe Montag TYP B	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.101 Wörn, C.
-----------------------------	---------------	---------------------------	---------------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Diese Veranstaltung hat einen Umfang von 4 SWS mit 6 ECTS-P. Das bedeutet zwei Vorlesungstermine pro Woche und ein wöchentlicher Arbeitsaufwand von ca. 10 Stunden für Sie. Die wöchentliche Arbeitszeit setzt sich zusammen aus Vorbereitung, zwei Vorlesungen und Nachbereitung.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Beide Gruppen sind in Präsenz** geplant und werden - solange es die Umstände ermöglichen - in Präsenz stattfinden (bedingt durch die Gruppengröße wohl ohne Abstand mit Maske am Platz). Sollte auf Online umgestellt werden müssen, dann finden beide Gruppen als synchrone Online-Veranstaltungen statt. Die jeweils zugeordneten Hörsäle könnten in diesem Fall als Lernraum durch die Studierenden, die sich vor Ort befinden, genutzt werden.

Kommentar: In der Veranstaltung geht es vor allem darum, Kompetenzen im Hinblick auf mathematische Denk- und Arbeitsweisen zu erwerben. Dazu gehören sowohl prozessbezogene Kompetenzen wie z.B. Problemlösen, Argumentieren und Darstellen als auch inhaltsbezogene Kompetenzen, z.B. im Kontext der Arithmetik.

Als wöchentliche Arbeitszeit müssen 10 Stunden angesetzt werden. Diese setzen sich zusammen aus Vorbereitung, Vorlesung und Nachbereitung (u.a. in Form von Übungen).

Literatur: Vorlesungsnotizen und Materialien, die im moodle-Kurs eingestellt werden

#### MAT 412 EMA-Helpdesk

##### Übung

1-Gruppe Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Cuno, J.
------------------------	---------------	---------------------------	----------

2-Gruppe Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	Wörn, C.
--------------------	---------------	---------------------------	----------

Bemerkungen: Präsenzveranstaltung. Im Fall, dass auf digitale Lehre umgestellt werden muss: online **TYP B**.

Kommentar: Das EMA-Helpdesk ist ein begleitendes Unterstützungsangebot, das Sie bei Bedarf (und auch unregelmäßig) in Anspruch nehmen können. Falls Sie inhaltl. Fragen, z.B. zu den wöchentlichen Aufgaben haben, erhalten Sie hier Hilfe. Die konkreten Termine werden in der ersten Vorlesungswoche bekanntgegeben.

## BA-Eula-Mat-M2

### 2.1 Elementargeometrie

#### MAT 421 Elementargeometrie (Sekundar)

Vorlesung 6,0 Credit Points 4.0 Semesterwochenst.

Freitag TYP A	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	Fest, A.
------------------	---------------	---------------------------	----------

Dienstag Typ B	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Fest, A.
-------------------	---------------	---------------------------	----------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Wird grundsätzlich nur im Sommersemester angeboten!

Die Veranstaltung kann entweder rein asynchron (Gruppe 2) oder halb-synchron mit begleitenden, regelmäßigen Webex-Fragestunden (Gruppe 1) belegt werden.

Seien Sie sich jedoch bitte darüber im Klaren, dass in den angebotenen Webex-Sitzungen oftmals auch inhaltliche und organisatorische Fragen geklärt werden und Sie selbst in der Pflicht sind, sich diese Informationen anderweitig einzuholen, falls Sie nicht an den Webex-Terminen teilnehmen können.

- Kommentar:
- \* Ebene und räumliche Geometrie
  - \* Axiomatik der Geometrie
  - \* Euklidische und nicht-euklidische Geometrie
  - \* Kongruenz & Ähnlichkeit
  - \* Zentrale Sätze der Geometrie
  - \* Beweisen in der Geometrie
  - \* Geometrische Konstruktionen mit Zirkel und Lineal sowie am PC
  - \* Messen in Ebene und Raum

- Literatur:
- \* Krauter & Bescherer: Erlebnis Elementargeometrie
  - \* Berchthold: Geometrie
  - \* Gorski & Müller-Philipp: Leitfaden Geometrie
  - \* Leßner: Elementargeometrie (Skript)
  - \* Folien der Vorlesung
  - \* u.a.

## 2.2 Übungen zur Elementargeometrie

### MAT 422 Übungen zur Elementargeometrie (Sekundär)

Übung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	2 2.101	Cuno, J.
--------	---------------	---------------------------	---------	----------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Diese Veranstaltung wird grundsätzlich nur im Sommersemester angeboten.

Die Veranstaltung kann entweder rein asynchron (Gruppe 2) oder halb-synchron mit begleitenden, regelmäßigen Webex-Fragestunden (Gruppe 1) belegt werden.

Seien Sie sich jedoch bitte darüber im Klaren, dass in den angebotenen Webex-Sitzungen oftmals auch inhaltliche und organisatorische Fragen geklärt werden und Sie selbst in der Pflicht sind, sich diese Informationen anderweitig einzuholen, falls Sie nicht an den Webex-Terminen teilnehmen können.

Kommentar: Die Themen der Vorlesung Elementargeometrie (MAT 421) werden durch für ein vertiefendes Verständnis geeignete Beispiele aufgegriffen. Elementare Techniken werden geübt.

Damit ist die Veranstaltung auch als Vorbereitung auf die Modulprüfung von Bedeutung.

### MAT 424 Tutorium zur Elementargeometrie (Sek I)

Tutorium 0 Credit Points

Bemerkungen: Begleitend zur Vorlesung MAT 421 und Übung MAT 422.

In den Tutorien haben Sie Gelegenheit, die Hausaufgaben in Kleingruppen zu bearbeiten und erhalten dabei Hilfestellungen durch erfahrene Tutor\*innen.

Die Teilnahme ist freiwillig. Es wird verschiedene Termine geben. Diese werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

Diese Veranstaltung wird grundsätzlich nur im Sommersemester angeboten.

## 2.3 Didaktik der Geometrie

### MAT 423 Didaktik der Geometrie

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Bescherer, C.
----------	---------------	---------------------------	--	---------------

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Diese Veranstaltung wird grundsätzlich nur im Sommersemester angeboten.
- Kommentar:** In dieser Veranstaltung lernen Sie typische Fragestellungen und theoretische Ansätze zum Lehren und Lernen von Geometrie kennen und wenden diese auf geometrische Fragestellungen an.
- Beispiele für solche Fragestellungen sind:
- \* Warum soll überhaupt Geometrie in der Schule gelernt werden?
  - \* Welche Werkzeuge sind dabei in welchen Situationen hilfreich?
  - \* Wie kann man geometrisches Argumentieren und Beweisen lernen? Und was ist eigentlich der Unterschied zwischen diesen beiden Tätigkeiten?
  - \* Wie führt man geometrische Größen ein? Und warum so und nicht anders?
  - \* ...
- Literatur:** Weigand, H. G., Filler, A., Hölzl, R., ... (2018). Didaktik der Geometrie für die Sekundarstufe I. Springer Spektrum.
- Reader und Folien in Moodle

## BA-Eula-Mat-M3

### 3.1 Arithmetik & Algebra

### 3.2 Übungen zur Arithmetik & Algebra

### 3.3 Einführung in die Didaktik der Arithmetik & Algebra

## BA-Eula-Mat-M4 (neue PO-Version ab WS 21/22)

### 4.1 Mathematisches Modellieren mit Funktionen

#### MAT 441 Mathematisches Modellieren mit Funktionen

Vorlesung 6,0 Credit Points 4.0 Semesterwochenst.

Donnerstag Typ B	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Sproesser, U.
Dienstag TYP B	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Sproesser, U.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Diese Veranstaltung wird nur im Sommersemester angeboten.
- Falls aufgrund von Abstandsregelungen oder anderen Bestimmungen die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden kann, wird diese Veranstaltung online über Moodle bzw. Webex stattfinden. Genaueres wird in der ersten Veranstaltung besprochen. Bitte planen Sie die Veranstaltung als synchron ein.
- NACH AKTUELLEM STAND WIRD DIE VERANSTALTUNG IN PRÄSENZ STATTFINDEN**
- Kommentar:** Gegenstand der Vorlesung ist der Prozess des Anwendens von Mathematik. Im Mittelpunkt stehen dabei der Funktionsbegriff sowie mathematische Methoden zur Modellierung funktionaler Abhängigkeiten zwischen zwei Größen. Kennzeichen der Vorlesung sind:
- \* Reale Daten als Grundlage für viele Modellierungen als eine wichtige Voraussetzung für einen authentischen und glaubwürdigen Unterricht an Hochschule und Schule
  - \* Einsatz von Technologie als Werkzeug zum Problemlösen und zur Illustrierung von Konzepten und Zusammenhängen
  - \* Vernetzung verschiedener Inhalte der Mathematik wie elementare Funktionenlehre, Analysis und Stochastik
- Literatur:** Als Grundlagenliteratur empfehlenswert:
- \* Engel, J. (2018). Anwendungsorientierte Mathematik: Von Daten zur Funktion. Springer: Heidelberg, 2. Auflage
  - \* Büchter, A. & Henn, H-W. (2010). Elementare Analysis. Von der Anschauung zur Theorie. Spektrum Akademischer Verlag: Heidelberg
- Weitere (teilweise themenspezifische) Literatur wird im Verlauf der Veranstaltung angegeben.



## 4.2 Übungen zu Mathematisches Modellieren mit Funktionen

MAT 442 **Übungen zu Mathematisches Modellieren mit Funktionen**

Übung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen:

## 4.3 Didaktik der anwendungsbezogenen Mathematik

MAT 443 **Didaktik der anwendungsbezogenen Mathematik**

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 16:15 - 17:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Sproesser, U.  
TYP B

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Falls aufgrund von Abstandsregelungen oder anderen Bestimmungen die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden kann, wird diese Veranstaltung online über Moodle bzw. Webex stattfinden. Genaueres wird in der ersten Veranstaltung besprochen. Bitte planen Sie die Veranstaltung als synchron ein.

NACH AKTUELLEM STAND WIRD DIE VERANSTALTUNG IN PRÄSENZ STATTFINDEN

Kommentar: Die Themenfelder Funktionales Denken, Prozent- und Zinsrechnen, Daten, Problemlösen und Modellieren werden unter fachdidaktischen Aspekten thematisiert. Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit verschiedenen Aufgabentypen, die den Anwendungsbezug der Mathematik hervorheben. Die Kenntnis grundlegender fachdidaktischer Begriffe wird in dieser Veranstaltung vorausgesetzt.

Literatur: Ausgewählte Artikel sowie Folien aus der Veranstaltung werden in Moodle bereitgestellt.

## BA-Eula-Mat-M4 (alte PO-Version)

### 4.1 Mathematisches Modellieren mit Funktionen

MAT 441 **Mathematisches Modellieren mit Funktionen**

Vorlesung 6,0 Credit Points 4.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Sproesser, U.  
Typ B

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Sproesser, U.  
TYP B

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Diese Veranstaltung wird nur im Sommersemester angeboten.

Falls aufgrund von Abstandsregelungen oder anderen Bestimmungen die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden kann, wird diese Veranstaltung online über Moodle bzw. Webex stattfinden. Genaueres wird in der ersten Veranstaltung besprochen. Bitte planen Sie die Veranstaltung als synchron ein.

NACH AKTUELLEM STAND WIRD DIE VERANSTALTUNG IN PRÄSENZ STATTFINDEN

Kommentar: Gegenstand der Vorlesung ist der Prozess des Anwendens von Mathematik. Im Mittelpunkt stehen dabei der Funktionsbegriff sowie mathematische Methoden zur Modellierung funktionaler Abhängigkeiten zwischen zwei Größen. Kennzeichen der Vorlesung sind:

- \* Reale Daten als Grundlage für viele Modellierungen als eine wichtige Voraussetzung für einen authentischen und glaubwürdigen Unterricht an Hochschule und Schule
- \* Einsatz von Technologie als Werkzeug zum Problemlösen und zur Illustrierung von Konzepten und Zusammenhängen
- \* Vernetzung verschiedener Inhalte der Mathematik wie elementare Funktionenlehre, Analysis und Stochastik

Literatur: Als Grundlagenliteratur empfehlenswert:

- \* Engel, J. (2018). Anwendungsorientierte Mathematik: Von Daten zur Funktion. Springer: Heidelberg, 2. Auflage
- \* Büchter, A. & Henn, H-W. (2010). Elementare Analysis. Von der Anschauung zur Theorie. Spektrum Akademischer Verlag: Heidelberg

Weitere (teilweise themenspezifische) Literatur wird im Verlauf der Veranstaltung angegeben.

## 4.2 Übungen zu Mathematisches Modellieren mit Funktionen

MAT 442 **Übungen zu Mathematisches Modellieren mit Funktionen**

Übung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen:

## 4.3 Proseminar

MAT 453 **Zivilstatistik ( Proseminar)**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 24 Teiln.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	5 5.207 (max. 24 Tln.)	Engel, J.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	-----------

**Belegpflicht!**

MAT 454 **Turning points in the history of mathematics (Proseminar)**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 24 Teiln.

Donnerstag	18:00 - 19:30	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.207 (max. 24 Tln.)	Martignon, L.
------------	---------------	---------------------------	------------------------	---------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Sekundarstufenlehramts und insbesondere an EULA-Studierende. Englische Sprachkenntnisse sind willkommen, aber nicht zwingend notwendig.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

Kommentar: We begin by illustrating how geometrical results became the consequence of argumentation based on classical logic. We then treat the inception of modern algebraic methods stemming from the Hindu-arabic world into European Mathematics in the twelfth century. We describe at length the introduction of a positional number system in Europe thanks to Fibonacci. We also treat the discovery of Non-euclidean Geometry in the late eighteenth and nineteenth centuries. Another turning we treat is the inception of probabilistic thought and the taming of uncertainty.

## BA-Eula-Mat-M5 (neue PO-Version ab WS 21/22)

### 5.1 Stochastik

### 5.2 Übungen zur Stochastik

### 5.3 Proseminar

MAT 453 **Zivilstatistik ( Proseminar)**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 24 Teiln.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	5 5.207 (max. 24 Tln.)	Engel, J.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	-----------

**Belegpflicht!**

MAT 454 **Turning points in the history of mathematics (Proseminar)**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 24 Teiln.

Donnerstag	18:00 - 19:30	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.207 (max. 24 Tln.)	Martignon, L.
------------	---------------	---------------------------	------------------------	---------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Sekundarstufenlehramts und insbesondere an EULA-Studierende. Englische Sprachkenntnisse sind willkommen, aber nicht zwingend notwendig.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

Kommentar: We begin by illustrating how geometrical results became the consequence of argumentation based on classical logic. We then treat the inception of modern algebraic methods stemming from the Hindu-arabic world into European Mathematics in the twelfth century. We describe at length the introduction of a positional number system in Europe thanks to Fibonacci. We also treat the discovery of Non-euclidean Geometry in the late eighteenth and nineteenth centuries. Another turning we treat is the inception of probabilistic thought and the taming of uncertainty.

## BA-Eula-Mat-M5 (alte PO-Version)

### 5.1 Stochastik

### 5.2 Übungen zur Stochastik

### 5.3 Didaktik der anwendungsbezogenen Mathematik

#### MAT 443 Didaktik der anwendungsbezogenen Mathematik

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Sproesser, U.
----------	---------------	---------------------------	---------------

TYP B

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Falls aufgrund von Abstandsregelungen oder anderen Bestimmungen die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden kann, wird diese Veranstaltung online über Moodle bzw. Webex stattfinden. Genaueres wird in der ersten Veranstaltung besprochen. Bitte planen Sie die Veranstaltung als synchron ein.

NACH AKTUELLEM STAND WIRD DIE VERANSTALTUNG IN PRÄSENZ STATTFINDEN

Kommentar: Die Themenfelder Funktionales Denken, Prozent- und Zinsrechnen, Daten, Problemlösen und Modellieren werden unter fachdidaktischen Aspekten thematisiert. Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit verschiedenen Aufgabentypen, die den Anwendungsbezug der Mathematik hervorheben. Die Kenntnis grundlegender fachdidaktischer Begriffe wird in dieser Veranstaltung vorausgesetzt.

Literatur: Ausgewählte Artikel sowie Folien aus der Veranstaltung werden in Moodle bereitgestellt.

## BA-Eula-Mat-M6 (neue PO-Version ab WS 21/22)

### 6.1 Analytische Geometrie & Lineare Algebra

#### MAT 461 Analytische Geometrie & lineare Algebra

Vorlesung 5,0 Credit Points 4.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	2 2.201	Iancu, L.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Cuno, J.
----------	---------------	---------------------------	--	----------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: **Wird nur im Sommersemester angeboten.**

Parallel zu dieser Vorlesung ist die Übung MAT 461b zu belegen.

Die Veranstaltung kann entweder rein asynchron (Gruppe 2) oder halb-synchron mit begleitenden, regelmäßigen Webex-Fragestunden (Gruppe 1) belegt werden.

Seien Sie sich jedoch bitte darüber im Klaren, dass in den angebotenen Webex-Sitzungen oftmals auch inhaltliche und organisatorische Fragen geklärt werden und Sie selbst in der Pflicht sind, sich diese Informationen anderweitig einzuholen, falls Sie nicht an den Webex-Terminen teilnehmen können.

Kommentar: Es handelt sich bei dieser Veranstaltung um Vektorgeometrie und Theorie der Matrizenrechnung.

Es werden Kerneigenschaften von linearen Systemen diskutiert, so wie ihre Lösbarkeit anhand der Eigenschaften der Matrizen der Gleichungskoeffizienten. Die Invertierbarkeit von Matrizen und ihre Eigenwerte werden eingeführt und untersucht. Potenzen positiver Matrizen und einige ihrer Anwendungen werden eingeführt und diskutiert.

Literatur: Die Literatur wird im Moodlekurs zur Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

## 6.2 Schulmathematik vom höheren Standpunkt

MAT 462 **Schulmathematik vom höheren Standpunkt**

Vorlesung 7,0 Credit Points 4.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Bescherer, C. Cuno, J.
Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.101	Bescherer, C. Cuno, J.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird von Frau Bescherer und Herr Cuno gemeinsam angeboten, allerdings werden nicht immer beide Personen anwesend sein.

Kommentar: Was sind eigentlich die mathematischen Grundlagen oder Hintergründe der mathematischen Themen in der Schule?

- Warum sind  $\pi$  und  $e$  irrationale Zahlen?

- Was versteht man genau unter dem Abstand? Gibt es verschiedene Abstände?

- Wie kann man geometrische Abbildungen algebraisch beschreiben?

- Welche mathematischen Eigenschaften haben Bandornamente / Parkettierungen?

- ...

Ausgehend von einem Auszug aus einem Schulbuch werden jeweils die mathematischen Grundlagen oder Hintergründe hierzu ausführlich bearbeitet. Somit bekommen Sie hier einen Überblick über die fachmathematischen Zusammenhänge, die der Schulmathematik zugrunde liegen. Dabei kommen Themen u.a. aus der Geometrie, der Zahlentheorie, der Algebra, der Analysis und der Stochastik zur Sprache.

**Prüfungsleistung:** Mündliche Prüfung

Literatur: Reader und Folien in Moodle.

## BA-Eula-Mat-M6 (alte PO-Version)

### 6.1 Analytische Geometrie & Lineare Algebra

MAT 461 **Analytische Geometrie & lineare Algebra**

Vorlesung 5,0 Credit Points 4.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	2 2.201	Iancu, L.
Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Cuno, J.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: **Wird nur im Sommersemester angeboten.**

Parallel zu dieser Vorlesung ist die Übung MAT 461b zu belegen.

Die Veranstaltung kann entweder rein asynchron (Gruppe 2) oder halb-synchron mit begleitenden, regelmäßigen Webex-Fragestunden (Gruppe 1) belegt werden.

Seien Sie sich jedoch bitte darüber im Klaren, dass in den angebotenen Webex-Sitzungen oftmals auch inhaltliche und organisatorische Fragen geklärt werden und Sie selbst in der Pflicht sind, sich diese Informationen anderweitig einzuholen, falls Sie nicht an den Webex-Terminen teilnehmen können.

Kommentar: Es handelt sich bei dieser Veranstaltung um Vektorgeometrie und Theorie der Matrizenrechnung.

Es werden Kerneigenschaften von linearen Systemen diskutiert, so wie ihre Lösbarkeit anhand der Eigenschaften der Matrizen der Gleichungskoeffizienten. Die Invertierbarkeit von Matrizen und ihre Eigenwerte werden eingeführt und untersucht. Potenzen positiver Matrizen und einige ihrer Anwendungen werden eingeführt und diskutiert.

Literatur: Die Literatur wird im Moodlekurs zur Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

## 6.2 Computerorientierte Mathematik

### Musik

## BA-Eula-Mus-M1

### 1.1 Grundlagen der Musikdidaktik

### 1.2 Grundlagen der Musikwissenschaft

#### BMUS 52 Grundlagen der Musikwissenschaft

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Lang, R.
----------	---------------	---------------------------	----------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Seminar führt in die Methoden der historischen, systematischen und vergleichenden Musikwissenschaft ein.

Kommentar: Die Lehrveranstaltung geht auf ausgewählte historische und systematische Themenfelder der Musikwissenschaft ein, wobei der Schwerpunkt auf der Forschungsmethodologie liegt. Impulsreferate der Studierenden und deren methodische Reflexion sind Teil des Seminars, das zugleich auch auf die Modulprüfung 1 (Wahlthema Musikwissenschaft) vorbereitet.

Literatur: Nicole Schwindt-Gross, Musikwissenschaftliches Arbeiten. Hilfsmittel, Techniken, Aufgaben 5. Aufl. Kassel 2003

## BA-Eula-Mus-M2

### 2.1 Vokalpraktischer Grundkurs

#### BMUS 74a Vokalpraktischer Grundkurs

Seminar 1.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

Dienstag	18:15 - 19:00	Di, 12.04.2022-19.07.2022	7 7.201 (max. 12 Tln.)	Moldenhauer, S.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	-----------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Grundlagen der Stimmphysiologie/Methoden der Stimmbildung.

Kommentar: Vermittlung stimmphysiologischer und stimmbildnerischer Grundlagen.

#### BMUS 813 Vokalpraktischer Grundkurs

Seminar 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

Mittwoch	13:15 - 14:00	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	7 7.201 (max. 12 Tln.)	Simonsen, S.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	--------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Vermittlung stimmphysiologischer und stimmbildnerischer Grundlagen.

## 2.2 Schulpraktisches Klavierspiel

### BMUS 61 Schulpraktisches Klavierspiel I

Übung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst. Max. 6 Teiln.

Mittwoch 12:15 - 13:00 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Mödersheim, G.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Der Kurs ist zugeschnitten auf Studierende, die das Fach Klavier als schulpraktisches Akkordinstrument bzw. als Hauptinstrument belegen oder belegen wollen und keine bis geringe Vorkenntnisse in Liedbegleitung am Klavier haben.  
Anhand von Liedern und Songs werden einfache Begleitpatterns und Arrangements erarbeitet.

### BMUS 62 Schulpraktisches Klavierspiel II

Übung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst. Max. 6 Teiln.

Mittwoch 13:00 - 13:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Mödersheim, G.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Der Kurs ist zugeschnitten auf Studierende, die das Fach Klavier als Hauptinstrument belegen oder belegen wollen und bereits Vorkenntnisse in Liedbegleitung am Klavier haben.  
Anhand von Liedern und Songs werden Begleitarrangements mit etwas höherem Schwierigkeitsgrad erarbeitet (komplexere Harmonik und Rhythmik, musikalische Illustration des Liedtextes, Improvisation).

### BMUS 63 Schulpraktisches Klavierspiel I

Übung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst. Max. 6 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:00 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Mödersheim, G.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Der Kurs ist zugeschnitten auf Studierende, die das Fach Klavier als schulpraktisches Akkordinstrument belegen oder belegen wollen und keine bis geringe Vorkenntnisse in Liedbegleitung am Klavier haben.  
Anhand von Liedern und Songs werden einfache Begleitpatterns und Arrangements erarbeitet.

### BMUS 64 Schulpraktisches Klavierspiel I

Übung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst. Max. 6 Teiln.

Dienstag 13:00 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Mödersheim, G.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Der Kurs ist zugeschnitten auf Studierende, die das Fach Klavier als schulpraktisches Akkordinstrument belegen oder belegen wollen und keine bis geringe Vorkenntnisse in Liedbegleitung am Klavier haben.  
Anhand von Liedern und Songs werden einfache Begleitpatterns und Arrangements erarbeitet.

### BMUS 68 Schulpraktisches Klavierspiel

Übung 1.0 Semesterwochenst. Max. 7 Teiln.

keine Angabe - Lenz, S.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Anhand von Liedern und Songs werden stiladäquate Begleitpatterns eingeübt.  
Dies ist eine Online-Lehrveranstaltung.

### BMUS 69 Schulpraktisches Klavierspiel

Übung 1.0 Semesterwochenst. Max. 7 Teiln.

keine Angabe - Lenz, S.

Dies ist eine Online-Lehrveranstaltung

## Belegpflicht!

Kommentar: Anhand von Liedern und Songs werden stiladäquate Begleitpatterns eingeübt.

## 2.3 Ensembleleitung I

### BMUS 36 Ensembleleitung I

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Eckhardt, A.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte beachten:

Im Wintersemester wird das Seminar Ensembleleitung I zweimal angeboten (Seminare Eckhardt / Weindel).

Bitte melden Sie sich nur für ein Seminar im LSF an!

Kommentar: Im Seminar "Ensembleleitung I werden die Grundlagen für Ensemblearbeit gelegt. Ausgewählte Inhalte der Veranstaltung sind Warmups, Schlagtechnik, Probentechnik und Literaturkunde.

## 2.4 Chor/Orchester

### BMUS 34 Hochschulchor

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 18:00 - 20:00 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Eckhardt, A.  
Evang. Stadtkirche Ludwigsburg

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte beachten Sie die FAQs auf der Website des Hochschulchores ([www.ph-ludwigsburg.de/hochschulchor](http://www.ph-ludwigsburg.de/hochschulchor)).

Das Programm wird vor Semesterbeginn über Moodle und über den Hochschulmusik-Verteiler bekanntgegeben.

Die Proben des Hochschulchors finden im Wintersemester in der Stadtkirche Ludwigsburg statt. Probenbeginn dort ist 18.15 Uhr.

Kommentar: Der Hochschulchor und das Hochschulorchester der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg sind die beiden großen Ensembles der Hochschulmusik und stehen allen Studierenden und Mitarbeitern der Hochschule und nach Absprache auch Gästen offen. Beide Ensembles verstehen sich als musikalischer Beitrag zum vielfältigen kulturellen Leben auf dem Ludwigsburger Campus und auch als Lehrveranstaltung im Rahmen des Angebots der Abteilungen Musik und Kultur- und Medienbildung.

### BMUS 35 Hochschulorchester

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 12:00 - 13:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Eckhardt, A.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte beachten Sie die FAQs auf der Website des Hochschulorchesters ([www.ph-ludwigsburg.de/hochschulorchester](http://www.ph-ludwigsburg.de/hochschulorchester)) und nehmen Sie bei Interesse an (erstmaliger) Teilnahme im Vorfeld Kontakt mit dem Leiter des Hochschulorchesters auf. Das Programm wird vor Semesterbeginn über Moodle und über den Hochschulmusik-Verteiler bekanntgegeben.

Kommentar: Der Hochschulchor und das Hochschulorchester der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg sind die beiden großen Ensembles der Hochschulmusik und stehen allen Studierenden und Mitarbeitern der Hochschule und nach Absprache auch Gästen offen. Beide Ensembles verstehen sich als musikalischer Beitrag zum vielfältigen kulturellen Leben auf dem Ludwigsburger Campus und auch als Lehrveranstaltung im Rahmen des Angebots der Abteilungen Musik und Kultur- und Medienbildung.

## 2.5 Gesang

### BMUS 810 **Zentrale Vergabe der Gesangsplätze für Studierende, die noch keinen Platz im Einzelunterricht haben**

#### Einführung

keine Angabe - Moldenhauer, S. Simonsen, S.  
Die freien Plätze zum Einzelunterricht in Gesang werden ab Ende März / Anfang April auf dem digitalen "Schwarzen Brett" (SB) der Abteilung Musik bekannt gegeben (Moodle, Kennwort: Mozart).

Kommentar: Die freien Plätze zum Einzelunterricht in Gesang werden ab Ende März / Anfang April 2022 auf dem digitalen "Schwarzen Brett" (SB) der Abteilung Musik bekannt gegeben (Moodle, Kennwort: Mozart).

### BMUS 90 **Gesang (Einzelunterricht)**

Übung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

Kommentar: Die Einzelstundentermine werden mit den Dozent\*innen per Mail direkt ausgemacht.

## 2.6 Schulpraktisches Akkordinstrument

### BMUS 91 **Akkordinstrument (Einzelunterricht)**

#### Übung

Freitag Klavier	07:30 - 10:00	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	Lenz, S.
Mittwoch Gitarre	11:30 - 12:30	Mi, 13.04.2022-20.07.2022	Gehlen, B.
Mittwoch Gitarre	14:15 - 18:30	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Warnecke, U.
Donnerstag Klavier	08:00 - 13:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Leniger, R.
Donnerstag Klavier	09:00 - 15:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Mödersheim, G.
Donnerstag Klavier	15:00 - 19:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Lenz, S.
Montag Klavier	11:00 - 13:00	Mo, 18.04.2022-25.07.2022	Appich, P.
Montag Klavier	15:00 - 19:00	Mo, 18.04.2022-25.07.2022	Lenz, S.
Dienstag Gitarre	09:00 - 12:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Mohr, M.
Dienstag Klavier	13:00 - 20:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Mödersheim, G.
Dienstag Klavier	15:00 - 19:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Lenz, S.
Dienstag Gitarre	17:00 - 21:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Gehlen, B.
Mittwoch Klavier	08:00 - 13:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Wohak, G.
Mittwoch Klavier	09:00 - 20:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Mödersheim, G.
Mittwoch Klavier	15:00 - 19:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Lenz, S.

Bemerkungen: Organisation: Stephan Lenz (mailto: [lenz@ph-ludwigsburg.de](mailto:lenz@ph-ludwigsburg.de))  
Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im Moodle-Kurs "Schwarzes Brett Musik"

Kommentar: Organisation: Stephan Lenz (mailto: [lenz@ph-ludwigsburg.de](mailto:lenz@ph-ludwigsburg.de))  
Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im Moodle-Kurs "Schwarzes Brett Musik"

Kirchenorgel, Herr Horn, Unterrichtszeit und Ort nach Vereinbarung



# BA-Eula-Mus-M3

## 3.1 Leistungsfach I:

### a) Akkordinstrument

#### BMUS 91 Akkordinstrument (Einzelunterricht)

##### Übung

Freitag Klavier	07:30 - 10:00	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	Lenz, S.
Mittwoch Gitarre	11:30 - 12:30	Mi, 13.04.2022-20.07.2022	Gehlen, B.
Mittwoch Gitarre	14:15 - 18:30	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Warnecke, U.
Donnerstag Klavier	08:00 - 13:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Leniger, R.
Donnerstag Klavier	09:00 - 15:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Mödersheim, G.
Donnerstag Klavier	15:00 - 19:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Lenz, S.
Montag Klavier	11:00 - 13:00	Mo, 18.04.2022-25.07.2022	Appich, P.
Montag Klavier	15:00 - 19:00	Mo, 18.04.2022-25.07.2022	Lenz, S.
Dienstag Gitarre	09:00 - 12:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Mohr, M.
Dienstag Klavier	13:00 - 20:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Mödersheim, G.
Dienstag Klavier	15:00 - 19:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Lenz, S.
Dienstag Gitarre	17:00 - 21:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Gehlen, B.
Mittwoch Klavier	08:00 - 13:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Wohak, G.
Mittwoch Klavier	09:00 - 20:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Mödersheim, G.
Mittwoch Klavier	15:00 - 19:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Lenz, S.

Bemerkungen: Organisation: Stephan Lenz (mailto: [lenz@ph-ludwigsburg.de](mailto:lenz@ph-ludwigsburg.de))  
Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im Moodle-Kurs "Schwarzes Brett Musik"

Kommentar: Organisation: Stephan Lenz (mailto: [lenz@ph-ludwigsburg.de](mailto:lenz@ph-ludwigsburg.de))  
Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im Moodle-Kurs "Schwarzes Brett Musik"

Kirchenorgel, Herr Horn, Unterrichtszeit und Ort nach Vereinbarung

### b) Gesang

#### BMUS 810 Zentrale Vergabe der Gesangsplätze für Studierende, die noch keinen Platz im Einzelunterricht haben

##### Einführung

keine Angabe - Moldenhauer, S. Simonsen, S.

Die freien Plätze zum Einzelunterricht in Gesang werden ab Ende März / Anfang April auf dem digitalen "Schwarzen Brett" (SB) der Abteilung Musik bekannt gegeben (Moodle, Kennwort: Mozart).

Kommentar: Die freien Plätze zum Einzelunterricht in Gesang werden ab Ende März / Anfang April 2022 auf dem digitalen "Schwarzen Brett" (SB) der Abteilung Musik bekannt gegeben (Moodle, Kennwort: Mozart).

BMUS 90 **Gesang (Einzelunterricht)**

Übung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

Kommentar: Die Einzelstundentermine werden mit den Dozent\*innen per Mail direkt ausgemacht.

## c) Melodieinstrument

### 3.2 Ensembleleitung II

BMUS 37 **Ensembleleitung II**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Eckhardt, A.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Bitte beachten:

Im Wintersemester wird das Seminar Ensembleleitung II zweimal angeboten (Seminare Weindel / Eckhardt).

Bitte melden Sie sich im LSF nur für ein Seminar an!

### 3.3 Ensembleleitung III

BMUS 32 **Ensembleleitung III - vokal**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Eckhardt, A.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Seminar findet in Kooperation mit dem Seminar „Komposition/Arrangement“ von Dominik Dieterle statt.

Dazu findet eine Einführungsveranstaltung am Mi, 27.10.21 von 14.15-15.45 Uhr und eine gemeinsame Abschlusspräsentation am Do, 03.02.22 von 14.15-15.45 Uhr statt.

Bitte merken Sie sich diese Termine vor.

Kommentar: Im Seminar „Ensembleleitung III“ findet eine vertiefte Beschäftigung mit vokaler Ensemblearbeit statt.

Studierende mit Leistungsfach Ensembleleitung werden in die Planung und Leitung der Projekte der Hochschulmusik mit eingebunden.

### 3.4 Chor/Orchester II

BMUS 34 **Hochschulchor**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 18:00 - 20:00 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Eckhardt, A.  
Evang. Stadtkirche Ludwigsburg

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte beachten Sie die FAQs auf der Website des Hochschulchores ([www.ph-ludwigsburg.de/hochschulchor](http://www.ph-ludwigsburg.de/hochschulchor)).

Das Programm wird vor Semesterbeginn über Moodle und über den Hochschulmusik-Verteiler bekanntgegeben.

Die Proben des Hochschulchores finden im Wintersemester in der Stadtkirche Ludwigsburg statt. Probenbeginn dort ist 18.15 Uhr.

Kommentar: Der Hochschulchor und das Hochschulorchester der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg sind die beiden großen Ensembles der Hochschulmusik und stehen allen Studierenden und Mitarbeitern der Hochschule und nach Absprache auch Gästen offen. Beide Ensembles verstehen sich als musikalischer Beitrag zum vielfältigen kulturellen Leben auf dem Ludwigsburger Campus und auch als Lehrveranstaltung im Rahmen des Angebots der Abteilungen Musik und Kultur- und Medienbildung.

**BMUS 35 Hochschulorchester**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag	12:00 - 13:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	Eckhardt, A.
--------	---------------	---------------------------	--------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte beachten Sie die FAQs auf der Website des Hochschulorchesters ([www.ph-ludwigsburg.de/hochschulorchester](http://www.ph-ludwigsburg.de/hochschulorchester)) und nehmen Sie bei Interesse an (erstmaliger) Teilnahme im Vorfeld Kontakt mit dem Leiter des Hochschulorchesters auf. Das Programm wird vor Semesterbeginn über Moodle und über den Hochschulmusik-Verteiler bekanntgegeben.

Kommentar: Der Hochschulchor und das Hochschulorchester der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg sind die beiden großen Ensembles der Hochschulmusik und stehen allen Studierenden und Mitarbeitern der Hochschule und nach Absprache auch Gästen offen. Beide Ensembles verstehen sich als musikalischer Beitrag zum vielfältigen kulturellen Leben auf dem Ludwigsburger Campus und auch als Lehrveranstaltung im Rahmen des Angebots der Abteilungen Musik und Kultur- und Medienbildung.

**3.5 Leistungsfach II:****a) Akkordinstrument****BMUS 91 Akkordinstrument (Einzelunterricht)**

## Übung

Freitag Klavier	07:30 - 10:00	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	Lenz, S.
Mittwoch Gitarre	11:30 - 12:30	Mi, 13.04.2022-20.07.2022	Gehlen, B.
Mittwoch Gitarre	14:15 - 18:30	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Warnecke, U.
Donnerstag Klavier	08:00 - 13:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Leniger, R.
Donnerstag Klavier	09:00 - 15:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Mödersheim, G.
Donnerstag Klavier	15:00 - 19:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Lenz, S.
Montag Klavier	11:00 - 13:00	Mo, 18.04.2022-25.07.2022	Appich, P.
Montag Klavier	15:00 - 19:00	Mo, 18.04.2022-25.07.2022	Lenz, S.
Dienstag Gitarre	09:00 - 12:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Mohr, M.
Dienstag Klavier	13:00 - 20:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Mödersheim, G.
Dienstag Klavier	15:00 - 19:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Lenz, S.
Dienstag Gitarre	17:00 - 21:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Gehlen, B.
Mittwoch Klavier	08:00 - 13:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Wohak, G.
Mittwoch Klavier	09:00 - 20:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Mödersheim, G.
Mittwoch Klavier	15:00 - 19:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Lenz, S.

Bemerkungen: Organisation: Stephan Lenz (mailto: [lenz@ph-ludwigsburg.de](mailto:lenz@ph-ludwigsburg.de))  
Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im Moodle-Kurs "Schwarzes Brett Musik"

Kommentar: Organisation: Stephan Lenz (mailto: [lenz@ph-ludwigsburg.de](mailto:lenz@ph-ludwigsburg.de))  
Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im Moodle-Kurs "Schwarzes Brett Musik"

Kirchenorgel, Herr Horn, Unterrichtszeit und Ort nach Vereinbarung

## b) Gesang

BMUS 90 **Gesang (Einzelunterricht)**

Übung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

Kommentar: Die Einzelstundentermine werden mit den Dozent\*innen per Mail direkt ausgemacht.

## c) Melodieinstrument

## d) Ensembleleitung

### BA-Eula-Mus-M4

#### 4.1 Themen aus der Musikpädagogik und Musikdidaktik

#### 4.2 Themen aus der historischen und der systematischen Musikwissenschaft

### BA-Eula-Mus-M5

#### 5.1 Musiktheorie I+II+III

BMUS 20 **Musiktheorie / Tonsatz I**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Dieterle, D.

##### Belegpflicht!

Kommentar: Grundlagen der Musiktheorie anhand ein- bis vierstimmiger Beispiele vom 16. bis 20. Jahrhundert (Konsonanz und Dissonanz, Akkordtypen und -chiffrierung, Harmonielehre, Tonarten und Modulationen). Das Seminar dient als Vorbereitung für das Seminar "Gehörbildung 1".

BMUS 21 **Musiktheorie / Tonsatz II**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Dieterle, D.

##### Belegpflicht!

Kommentar: Einführung in die Werkanalyse und Vertiefung musiktheoretischer Kenntnisse (insbesondere Satzmodelle harmonische Analyse). Parallel zu diesem Seminar sollte das Seminar 'Gehörbildung 1' besucht werden. Schwerpunkt im Wintersemester 2021/22: Johannes Brahms und das Ende des 19. Jahrhunderts.

BMUS 22 **Musiktheorie/ Tonsatz III**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 12:15 - 13:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Dieterle, D.

##### Belegpflicht!

Kommentar: Grundlagen im vierstimmigen Satz anhand historischer Beispiele aus der Romantik. Schreiben schulpraktischer Sätze inklusive harmonischer Erweiterungen auf Basis von Liedbuch-Vorlagen.

## 5.2 Gehörbildung I+II

### 5.3 Arrangement

#### BMUS 23 Arrangement / Komposition

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Dieterle, D.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Seminar findet in Kooperation mit dem Seminar "Ensembleleitung III" von Andreas Eckhardt statt. Dazu gibt es eine Einführungsveranstaltung am Mittwoch, 27.10.2021 von 14.15-15.45 Uhr und eine gemeinsame Abschlusspräsentation am Donnerstag, 03.02.2022 von 14.15-15.45 Uhr.

Kommentar: Analyse von bestehenden Stücken und Anfertigung eigener Kompositionen im Hinblick auf die (schulische) Praxis. Schwerpunkt im Wintersemester 2021/22: Komposition für mehrere Singstimmen und Begleitinstrumente (Klassik/Pop).

## BA-Eula-Mus-M6

### 6.1 Musik und Medien

### 6.2 unterrichtsrelevantes Musizieren

#### BMUS 501 Bandarbeit / Hr. Warnecke

Seminar Max. 8 Teiln.

Mittwoch 12:00 - 12:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Warnecke, U.

Bemerkungen: Bei Interesse bitte vorab eine Mail an [ulrich.warnecke@ph-ludwigsburg.de](mailto:ulrich.warnecke@ph-ludwigsburg.de)

Kommentar: Was sind eigentlich die Zutaten eines typischen Popsongs? Mit etwas Feldforschung soll versucht werden, diese aufzuspüren und in einem weiteren Schritt gemeinsam in einfachste Arrangements umzusetzen, bzw. zu etwas Neuem zu kombinieren.

Bei Interesse bitte vorab eine Mail an [ulrich.warnecke@ph-ludwigsburg.de](mailto:ulrich.warnecke@ph-ludwigsburg.de)

#### BMUS 906 les favoris

Sonderveranstaltung

Mittwoch 18:15 - 20:30 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 7 7.201 Moldenhauer, S.

Kommentar: Bei Interesse an einer Mitwirkung im Männerensemble 'les favoris' bitte bei Frau Moldenhauer melden unter: [moldenhauer@ph-ludwigsburg.de](mailto:moldenhauer@ph-ludwigsburg.de)

## 6.2.1 Musik und Bewegung

## 6.2.2 Percussion

## 6.2.3 Orff

## 6.2.4 Bläserklasse

## 6.2.5 Kinderchor

## 6.2.6 Streicher für Nichtstreicher

## 6.2.7 Projekt Musik im Kontext

## Politikwissenschaft

### BA-Eula-Pol-M1

## 1.1 Einführung in die Politikwissenschaft

### POL 14 Einführung in die Politikwissenschaft

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Müller, R.
----------	---------------	---------------------------	------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Was ist Politik, Wissenschaft, Politikwissenschaft? Was bedeuten Begriffe wie Staat oder Demokratie? Neben diesen Grundfragen wenden wir uns einigen Spannungsfeldern der Politischen Theorie zu (Freiheit - Sicherheit, Gleichheit - Gerechtigkeit, Gemeinwohl - Interesse) und versuchen, ein tieferes Verständnis der repräsentativen Demokratie zu erlangen.

## 1.2 Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland

### POL 17 Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland

Einführung 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Müller, R.
----------	---------------	---------------------------	------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Im Seminar beschäftigen wir uns entlang des Lehrbuchs „Das politische System Deutschlands“ von *Stefan Marschall* (utb basics; digital über die PH-Bibliothek verfügbar) mit den Grundlagen unseres liberaldemokratischen Systems. Die Sitzungen zu Parteien, Verbänden, Medien und zu den fünf Bundesorganen (Bundestag, Bundesregierung, Bundespräsident, Bundesverfassungsgericht, Bundesrat) werden von der jeweiligen Referatsgruppe gestaltet.

# BA-Eula-Pol-M2

## 2.1 Einführung in die Didaktik der politischen Bildung

### POL 10 Einführung in die Didaktik der Politischen Bildung

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.256 Däuble, H.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Der Zeitraum, in dem diese Veranstaltung stattfindet, ist in jedem Fall freizuhalten: sei es für Präsenz an der PH (was das angestrebte Ziel ist), sei es für digitale Zuschaltungen oder sei es für WebEx-Sitzungen.

Kommentar: Wie der Name schon ankündigt, wird in diesem Seminar versucht, sich auf breitem Feld didaktischen Grundfragen anzunähern. Solche Fragen sind etwa: Was ist eigentlich Didaktik und wozu taugt eine Fachdidaktik? Welche Bürgerleitbilder gibt es? Was sind didaktische Konzeptionen? Wie plane ich Politikunterricht? Was soll ich wie vermitteln? Was sind Methoden und Arbeitstechniken politischer Bildung? etc.

Grundlage wird ein zu erwerbender Reader sein.

## 2.2 Einführung in die Internationalen Beziehungen

### POL 33 Einführung in die Internationalen Beziehungen

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.256 Weber-Stein, F.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen:

Kommentar: Die Veranstaltungen gibt einen strukturierten Überblick über die politikwissenschaftliche Teildisziplin „Internationale Beziehungen“. Im Zentrum stehen wichtige Theorien und Denkschulen (Realismus, Liberalismus, Institutionalismus, Transnationalismus, Konstruktivismus), die zur Analyse aktueller Entwicklungen und Probleme der internationalen Politik herangezogen werden. Daneben werden ausgewählte Themenfelder der Sicherheitspolitik (z.B. Krieg und Frieden, Terrorismus) behandelt. – Im ersten Teil des Seminars werden Grundlagentexte bearbeitet; der zweite Teil beinhaltet Gruppenreferate.

Literatur: Schimmelfennig, Frank: Internationale Politik. 5. Aufl. Stuttgart und Paderborn 2017.

## 2.3 Eula: Politisches System der Europäischen Union

### POL 12 Europäische Union (II): Polykrise und Demokratiedefizit

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.256 Müller, R.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Auf der Grundlage der in der Einführungsvorlesung zur Europäischen Union erworbenen Kenntnisse geht es im Seminar darum, ausgewählte strukturelle ("Demokratiedefizit") und aktuelle Aspekte ("Polykrise") der europäischen Integration vertiefend zu behandeln. Wichtigste Textgrundlage wird der Sammelband "Europas Ende, Europas Anfang: Neue Perspektiven für die Europäische Union" sein, der 2017 im Campus Verlag erschienen ist und von *Jürgen Rüttgers* und *Frank Decker* herausgegeben wurde. Im [seminarbegleitenden Blog](#) finden sich weitere Informationen (Literatur, Links etc.).

## 2.4 Politische Theorien und Ideen

### POL 15 Nachhaltigkeit (II): In der Klimakrise

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.256 Müller, R.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Pflichtlektüre für das Seminar bildet das von der Zeitschrift "Blätter für deutsche und internationale Politik" herausgegebene Buch "Mehr geht nicht! Der Postwachstums-Reader" (Blätter 2015). Auf dem seminarbegleitenden Blog unter <http://nachhaltigkeit-seminar.blogspot.de/> finden sich weitere Informationen, Seminarplan, Literatur und Links.

**POL 16 Soziale Medien, Netzpolitik und Medienkompetenz**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.256	Müller, R.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

**POL 18 Rechtspopulismus (I): Grundlagen, Merkmale, Ursachen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Müller, R.
----------	---------------	---------------------------	--	------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Das Seminar schließt an die (jeweils im Sommersemester angebotene) Vorlesung "Rechtspopulismus / -radikalismus / -extremismus" an und befasst sich im Rahmen von Länderstudien mit rechtspopulistischen Bewegungen und Parteien in zahlreichen europäischen Ländern. In den Länderstudien fragen wir nach den jeweiligen Ausprägungen, Ursachen, Erklärungen und Besonderheiten. Auf dem begleitenden Blog (<http://populismus-seminar.blogspot.de>) findet man Literatur, Links und weitere Informationen.

**POL 38 Lobbyismus, (Post-)Demokratie und Populismus**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.256	Nietz, S.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

**POL 39 Kompaktseminar: Mythen; Verschwörungen und Imaginationen: Irrationale Elemente in der Welt des Politischen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	18:00 - 20:00	Mi, 13.04.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 24.06.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 01.07.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 15.07.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 22.07.2022	1 1.256	Paric, D.

**Belegpflicht!**

**BA-Eula-Pol-M3**

**3.1 Fachdidaktische Ansätze, Konzepte und Analysen**

**POL 35 Was ist "guter" Politikunterricht?**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.256	Frech, S.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Guter Politikunterricht lebt u.a. von Methodenvielfalt. In der schulischen politischen Bildung haben Methoden eine zweifache Funktion: Sie stehen im Dienste der Vermittlung von Inhalten, Fachwissen und Kompetenzen, sind also stets an den Gegenstand Politik gebunden.

Zudem ist die Methodenkompetenz der Schülerinnen und Schüler selbst Ziel politischer Bildung – insbesondere dann, wenn sie der politischen Teilhabe und Urteilsfähigkeit zuträglich ist. In dem Seminar sollen entlang der einzelnen Unterrichtsphasen verschiedene Methoden praxisorientiert an Beispielen vorgestellt, ggf. erprobt und kritisch reflektiert werden.



## 3.2 Aspekte des politischen Systems der Bundesrepublik / Politikfeldanalyse / sozialer Wandel und politische Steuerung

### POL 15 Nachhaltigkeit (II): In der Klimakrise

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.256	Müller, R.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Pflichtlektüre für das Seminar bildet das von der Zeitschrift "Blätter für deutsche und internationale Politik" herausgegebene Buch "Mehr geht nicht! Der Postwachstums-Reader" (Blätter 2015). Auf dem seminarbegleitenden Blog unter <http://nachhaltigkeit-seminar.blogspot.de/> finden sich weitere Informationen, Seminarplan, Literatur und Links.

### POL 16 Soziale Medien, Netzpolitik und Medienkompetenz

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.256	Müller, R.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

## 3.3 Eula: Internationale Politik - Strukturen, Akteure, Prozesse

### POL 12 Europäische Union (II): Polykrise und Demokratiedefizit

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.256	Müller, R.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Auf der Grundlage der in der Einführungsvorlesung zur Europäischen Union erworbenen Kenntnisse geht es im Seminar darum, ausgewählte strukturelle ("Demokratiedefizit") und aktuelle Aspekte ("Polykrise") der europäischen Integration vertiefend zu behandeln. Wichtigste Textgrundlage wird der Sammelband "Europas Ende, Europas Anfang: Neue Perspektiven für die Europäische Union" sein, der 2017 im Campus Verlag erschienen ist und von *Jürgen Rüttgers* und *Frank Decker* herausgegeben wurde. Im [seminarbegleitenden Blog](#) finden sich weitere Informationen (Literatur, Links etc.).

### POL 15 Nachhaltigkeit (II): In der Klimakrise

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.256	Müller, R.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Pflichtlektüre für das Seminar bildet das von der Zeitschrift "Blätter für deutsche und internationale Politik" herausgegebene Buch "Mehr geht nicht! Der Postwachstums-Reader" (Blätter 2015). Auf dem seminarbegleitenden Blog unter <http://nachhaltigkeit-seminar.blogspot.de/> finden sich weitere Informationen, Seminarplan, Literatur und Links.

### POL 31 Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung

Vorlesung 2.0 Semesterwochenst.

Montag	12:15 - 13:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.101	Weber-Stein, F.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Friedens- und Konfliktforschung, die eine relativ junge Teildisziplin der Internationalen Beziehungen bildet. Gegenstand sind die Charakterisierung und Analyse von internationalen Konflikten, deren Ursachen, sowie Ansätze zur Lösung und Prävention von Konflikten. Gegenstand der Sitzungen ist die Klärung von Leitbegriffen wie Konflikt/Krise, Gewalt/Krieg sowie Frieden/Sicherheit, ergänzt um die Diskussion aktueller Debatten um die sog. „Humanitäre Intervention“/ „R2P“, „Neue Kriege“ oder „automatisierte Kriegführung“. Vor diesem konzeptuellen Hintergrund werden aktuelle Beispiele und Lösungsansätze diskutiert.

Literatur: Imbusch, Peter/Zoll, Ralf (Hrsg.), Friedens- und Konfliktforschung. Eine Einführung, 4. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag fu# Sozialwissenschaften 2006.

### 3.4 Grundprobleme der politischen Soziologie

#### POL 15 **Nachhaltigkeit (II): In der Klimakrise**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.256	Müller, R.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Pflichtlektüre für das Seminar bildet das von der Zeitschrift "Blätter für deutsche und internationale Politik" herausgegebene Buch "Mehr geht nicht! Der Postwachstums-Reader" (Blätter 2015). Auf dem seminarbegleitenden Blog unter <http://nachhaltigkeit-seminar.blogspot.de/> finden sich weitere Informationen, Seminarplan, Literatur und Links.

#### POL 16 **Soziale Medien, Netzpolitik und Medienkompetenz**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.256	Müller, R.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

#### POL 39 **Kompaktseminar: Mythen; Verschwörungen und Imaginationen: Irrationale Elemente in der Welt des Politischen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	18:00 - 20:00	Mi, 13.04.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 24.06.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 01.07.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 15.07.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 22.07.2022	1 1.256	Paric, D.

#### Belegpflicht!

#### SOZ 21 **Migration und Flucht aus (bildungs-)soziologischer Perspektive**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1A 1A.108 (max. 40 Tln.)	Hormel, U.
----------	---------------	---------------------------	--------------------------	------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich in einem ersten Teil mit Formen und Folgen von Migrations- und Fluchtbewegungen. Neben der ‚klassischen‘ migrationssoziologischen Frage nach den Ursachen von Migration als globalem Phänomen und der Beschäftigung mit empirischen Studien zur sozialen Teilhabe in der bundesdeutschen Migrationsgesellschaft wird auch die grundlegende Auseinandersetzung mit der sozialwissenschaftlichen Tragfähigkeit gängiger alltagssprachlicher und rechtlicher Unterscheidungen (etwa zwischen freiwilliger und unfreiwilliger Migration, zwischen Arbeitsmigration und Fluchtmigration) erfolgen. In einem zweiten Teil befasst sich das Seminar aus soziologischer Perspektive mit den Bedingungen von Erziehung und Bildung in der Migrationsgesellschaft. Zum einen werden bildungspolitische und pädagogische Reaktionen auf Migration daraufhin befragt, welche Problembeschreibungen sie anfertigen und welches Gesellschaftsverständnis sie dabei explizit oder implizit voraussetzen. Zum anderen wird in Auseinandersetzung mit unterschiedlichen bildungssoziologischen Analyseperspektiven zur Bildungsbenachteiligung von Kindern und Jugendlichen mit ‚Migrationshintergrund‘ der Frage nachgegangen, ob und in welcher Weise das Bildungssystem selbst zur (Re-)Produktion von Ungleichheitsstrukturen in der Migrationsgesellschaft beiträgt.

**Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist die Bereitschaft, für die Seminarsitzungen je ca. 20 Seiten (anspruchsvolle) migrationswissenschaftliche und bildungssoziologische Texte zu lesen und für die gemeinsame Diskussion vorzubereiten.**

#### SOZ 29 **Geschlecht und Geschlechterverhältnisse**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.339 (max. 40 Tln.)	Rhein, S.
------------	---------------	---------------------------	------------------------	-----------

#### Belegpflicht!

Kommentar: In dieser Veranstaltung befassen wir uns theoretisch wie empirisch mit der Fragen wie: Was macht uns eigentlich zu Männern und Frauen? Gibt es eigentlich nur diese zwei Geschlechter und warum ist die Vorstellung einer Binarität der Geschlechter so beharrlich? Inwiefern haben sich Geschlechterrollen gewandelt? Inwiefern sind entsprechende Zuordnungen und Zuschreibungen eindeutig und/oder unveränderlich? Wie eignen wir uns im Rahmen der Sozialisation typisch geschlechterbezogenes Verhalten an (oder ist dieses angeboren?)? Inwiefern macht es in verschiedenen Kontexten (Schule, Beruf, Jugendkulturen...) einen Unterschied, welches Geschlecht man hat? Den theoretischen Rahmen, den wir uns im Laufe der Veranstaltung an Texten und Beispielen erarbeiten, bilden Konzepte wie Geschlecht als soziale Konstruktion (Doing Gender), geschlechterbezogene Ungleichheiten, Geschlechterverhältnisse, Sozialisation im Hinblick auf Geschlecht. Diese Konzepte bzw. entsprechende Fragestellungen wenden wir auf unterschiedliche Themen an. Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.

## BA-Eula-Pol-M4

### 4.1 Eula: Europäische Union

#### POL 12 Europäische Union (II): Polykrise und Demokratiedefizit

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.256	Müller, R.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Auf der Grundlage der in der Einführungsvorlesung zur Europäischen Union erworbenen Kenntnisse geht es im Seminar darum, ausgewählte strukturelle ("Demokratiedefizit") und aktuelle Aspekte ("Polykrise") der europäischen Integration vertiefend zu behandeln. Wichtigste Textgrundlage wird der Sammelband "Europas Ende, Europas Anfang: Neue Perspektiven für die Europäische Union" sein, der 2017 im Campus Verlag erschienen ist und von *Jürgen Rüttgers* und *Frank Decker* herausgegeben wurde. Im [seminarbegleitenden Blog](#) finden sich weitere Informationen (Literatur, Links etc.).

#### POL 18 Rechtspopulismus (I): Grundlagen, Merkmale, Ursachen

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Müller, R.
----------	---------------	---------------------------	--	------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar schließt an die (jeweils im Sommersemester angebotene) Vorlesung "Rechtspopulismus / -radikalismus / -extremismus" an und befasst sich im Rahmen von Länderstudien mit rechtspopulistischen Bewegungen und Parteien in zahlreichen europäischen Ländern. In den Länderstudien fragen wir nach den jeweiligen Ausprägungen, Ursachen, Erklärungen und Besonderheiten. Auf dem begleitenden Blog (<http://populismus-seminar.blogspot.de>) findet man Literatur, Links und weitere Informationen.

#### POL 38 Lobbyismus, (Post-)Demokratie und Populismus

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.256	Nietz, S.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

#### Belegpflicht!

### 4.2 Aspekte des politischen Systems der Bundesrepublik/Politikfeldanalyse/sozialer

### Wandel und politische Steuerung

#### POL 15 Nachhaltigkeit (II): In der Klimakrise

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.256	Müller, R.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Pflichtlektüre für das Seminar bildet das von der Zeitschrift "Blätter für deutsche und internationale Politik" herausgegebene Buch "Mehr geht nicht! Der Postwachstums-Reader" (Blätter 2015). Auf dem seminarbegleitenden Blog unter <http://nachhaltigkeit-seminar.blogspot.de/> finden sich weitere Informationen, Seminarplan, Literatur und Links.

POL 16 **Soziale Medien, Netzpolitik und Medienkompetenz**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.256	Müller, R.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

### 4.3 Systemvergleich

POL 18 **Rechtspopulismus (I): Grundlagen, Merkmale, Ursachen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Müller, R.
----------	---------------	---------------------------	--	------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Das Seminar schließt an die (jeweils im Sommersemester angebotene) Vorlesung "Rechtspopulismus / -radikalismus / -extremismus" an und befasst sich im Rahmen von Länderstudien mit rechtspopulistischen Bewegungen und Parteien in zahlreichen europäischen Ländern. In den Länderstudien fragen wir nach den jeweiligen Ausprägungen, Ursachen, Erklärungen und Besonderheiten. Auf dem begleitenden Blog (<http://populismus-seminar.blogspot.de>) findet man Literatur, Links und weitere Informationen.

POL 38 **Lobbyismus, (Post-)Demokratie und Populismus**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.256	Nietz, S.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

### 4.4 Internationale Politik - Friedens- und Konfliktforschung

POL 31 **Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung**

Vorlesung 2.0 Semesterwochenst.

Montag	12:15 - 13:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.101	Weber-Stein, F.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Friedens- und Konfliktforschung, die eine relativ junge Teildisziplin der Internationalen Beziehungen bildet. Gegenstand sind die Charakterisierung und Analyse von internationalen Konflikten, deren Ursachen, sowie Ansätze zur Lösung und Prävention von Konflikten. Gegenstand der Sitzungen ist die Klärung von Leitbegriffen wie Konflikt/Krise, Gewalt/Krieg sowie Frieden/Sicherheit, ergänzt um die Diskussion aktueller Debatten um die sog. „Humanitäre Intervention“/ „R2P“, „Neue Kriege“ oder „automatisierte Kriegführung“. Vor diesem konzeptuellen Hintergrund werden aktuelle Beispiele und Lösungsansätze diskutiert.

Literatur: Imbusch, Peter/Zoll, Ralf (Hrsg.), Friedens- und Konfliktforschung. Eine Einführung, 4. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2006.

## BA-Eula-Pol-M5

### 5.1 Politische Theorien und Ideen

POL 15 **Nachhaltigkeit (II): In der Klimakrise**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.256	Müller, R.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Pflichtlektüre für das Seminar bildet das von der Zeitschrift "Blätter für deutsche und internationale Politik" herausgegebene Buch "Mehr geht nicht! Der Postwachstums-Reader" (Blätter 2015). Auf dem seminarbegleitenden Blog unter <http://nachhaltigkeit-seminar.blogspot.de/> finden sich weitere Informationen, Seminarplan, Literatur und Links.

POL 16 **Soziale Medien, Netzpolitik und Medienkompetenz**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.256	Müller, R.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

POL 18 **Rechtspopulismus (I): Grundlagen, Merkmale, Ursachen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Müller, R.
----------	---------------	---------------------------	--	------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Das Seminar schließt an die (jeweils im Sommersemester angebotene) Vorlesung "Rechtspopulismus / -radikalismus / -extremismus" an und befasst sich im Rahmen von Länderstudien mit rechtspopulistischen Bewegungen und Parteien in zahlreichen europäischen Ländern. In den Länderstudien fragen wir nach den jeweiligen Ausprägungen, Ursachen, Erklärungen und Besonderheiten. Auf dem begleitenden Blog (<http://populismus-seminar.blogspot.de>) findet man Literatur, Links und weitere Informationen.

POL 31 **Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung**

Vorlesung 2.0 Semesterwochenst.

Montag	12:15 - 13:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.101	Weber-Stein, F.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Friedens- und Konfliktforschung, die eine relativ junge Teildisziplin der Internationalen Beziehungen bildet. Gegenstand sind die Charakterisierung und Analyse von internationalen Konflikten, deren Ursachen, sowie Ansätze zur Lösung und Prävention von Konflikten. Gegenstand der Sitzungen ist die Klärung von Leitbegriffen wie Konflikt/Krise, Gewalt/Krieg sowie Frieden/Sicherheit, ergänzt um die Diskussion aktueller Debatten um die sog. „Humanitäre Intervention“/ „R2P“, „Neue Kriege“ oder „automatisierte Kriegführung“. Vor diesem konzeptuellen Hintergrund werden aktuelle Beispiele und Lösungsansätze diskutiert.

Literatur: Imbusch, Peter/Zoll, Ralf (Hrsg.), Friedens- und Konfliktforschung. Eine Einführung, 4. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2006.

POL 38 **Lobbyismus, (Post-)Demokratie und Populismus**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.256	Nietz, S.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

POL 39 **Kompaktseminar: Mythen; Verschwörungen und Imaginationen: Irrationale Elemente in der Welt des Politischen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	18:00 - 20:00	Mi, 13.04.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 24.06.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 01.07.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 15.07.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 22.07.2022	1 1.256	Paric, D.

**Belegpflicht!**

## 5.2 Politische Sozialisation und Interkulturalität

POL 39 **Kompaktseminar: Mythen; Verschwörungen und Imaginationen: Irrationale Elemente in der Welt des Politischen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	18:00 - 20:00	Mi, 13.04.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 24.06.2022	1 1.256	Paric, D.

Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 01.07.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 15.07.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 22.07.2022	1 1.256	Paric, D.

#### Belegpflicht!

### 5.3 Internationale und transnationale Politik

#### POL 12 Europäische Union (II): Polykrise und Demokratiedefizit

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.256	Müller, R.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Auf der Grundlage der in der Einführungsvorlesung zur Europäischen Union erworbenen Kenntnisse geht es im Seminar darum, ausgewählte strukturelle ("Demokratiedefizit") und aktuelle Aspekte ("Polykrise") der europäischen Integration vertiefend zu behandeln. Wichtigste Textgrundlage wird der Sammelband "Europas Ende, Europas Anfang: Neue Perspektiven für die Europäische Union" sein, der 2017 im Campus Verlag erschienen ist und von *Jürgen Rüttgers* und *Frank Decker* herausgegeben wurde. Im [seminarbegleitenden Blog](#) finden sich weitere Informationen (Literatur, Links etc.).

#### POL 31 Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung

Vorlesung 2.0 Semesterwochenst.

Montag	12:15 - 13:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.101	Weber-Stein, F.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Friedens- und Konfliktforschung, die eine relativ junge Teildisziplin der Internationalen Beziehungen bildet. Gegenstand sind die Charakterisierung und Analyse von internationalen Konflikten, deren Ursachen, sowie Ansätze zur Lösung und Prävention von Konflikten. Gegenstand der Sitzungen ist die Klärung von Leitbegriffen wie Konflikt/Krise, Gewalt/Krieg sowie Frieden/Sicherheit, ergänzt um die Diskussion aktueller Debatten um die sog. „Humanitäre Intervention“/ „R2P“, „Neue Kriege“ oder „automatisierte Kriegführung“. Vor diesem konzeptuellen Hintergrund werden aktuelle Beispiele und Lösungsansätze diskutiert.

Literatur: Imbusch, Peter/Zoll, Ralf (Hrsg.), Friedens- und Konfliktforschung. Eine Einführung, 4. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2006.

### 5.4 Wirtschafts- und Sozialpolitik

#### POL 15 Nachhaltigkeit (II): In der Klimakrise

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.256	Müller, R.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Pflichtlektüre für das Seminar bildet das von der Zeitschrift "Blätter für deutsche und internationale Politik" herausgegebene Buch "Mehr geht nicht! Der Postwachstums-Reader" (Blätter 2015). Auf dem seminarbegleitenden Blog unter <http://nachhaltigkeit-seminar.blogspot.de/> finden sich weitere Informationen, Seminarplan, Literatur und Links.

### BA-Eula-Pol-M6

### 6.1 Methoden und Medien in der politischen Bildung

#### POL 16 Soziale Medien, Netzpolitik und Medienkompetenz

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.256	Müller, R.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

POL 35 **Was ist "guter" Politikunterricht?**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.256 Frech, S.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Guter Politikunterricht lebt u.a. von Methodenvielfalt. In der schulischen politischen Bildung haben Methoden eine zweifache Funktion: Sie stehen im Dienste der Vermittlung von Inhalten, Fachwissen und Kompetenzen, sind also stets an den Gegenstand Politik gebunden.

Zudem ist die Methodenkompetenz der Schülerinnen und Schüler selbst Ziel politischer Bildung – insbesondere dann, wenn sie der politischen Teilhabe und Urteilsfähigkeit zuträglich ist. In dem Seminar sollen entlang der einzelnen Unterrichtsphasen verschiedene Methoden praxisorientiert an Beispielen vorgestellt, ggf. erprobt und kritisch reflektiert werden.

## 6.2 Moderne politische Theorien

POL 15 **Nachhaltigkeit (II): In der Klimakrise**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.256 Müller, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Pflichtlektüre für das Seminar bildet das von der Zeitschrift "Blätter für deutsche und internationale Politik" herausgegebene Buch "Mehr geht nicht! Der Postwachstums-Reader" (Blätter 2015). Auf dem seminarbegleitenden Blog unter <http://nachhaltigkeit-seminar.blogspot.de/> finden sich weitere Informationen, Seminarplan, Literatur und Links.

POL 18 **Rechtspopulismus (I): Grundlagen, Merkmale, Ursachen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 16:15 - 17:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Müller, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Das Seminar schließt an die (jeweils im Sommersemester angebotene) Vorlesung "Rechtspopulismus / -radikalismus / -extremismus" an und befasst sich im Rahmen von Länderstudien mit rechtspopulistischen Bewegungen und Parteien in zahlreichen europäischen Ländern. In den Länderstudien fragen wir nach den jeweiligen Ausprägungen, Ursachen, Erklärungen und Besonderheiten. Auf dem begleitenden Blog (<http://populismus-seminar.blogspot.de>) findet man Literatur, Links und weitere Informationen.

POL 31 **Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung**

Vorlesung 2.0 Semesterwochenst.

Montag 12:15 - 13:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.101 Weber-Stein, F.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Friedens- und Konfliktforschung, die eine relativ junge Teildisziplin der Internationalen Beziehungen bildet. Gegenstand sind die Charakterisierung und Analyse von internationalen Konflikten, deren Ursachen, sowie Ansätze zur Lösung und Prävention von Konflikten. Gegenstand der Sitzungen ist die Klärung von Leitbegriffen wie Konflikt/Krise, Gewalt/Krieg sowie Frieden/Sicherheit, ergänzt um die Diskussion aktueller Debatten um die sog. „Humanitäre Intervention“/ „R2P“, „Neue Kriege“ oder „automatisierte Kriegführung“. Vor diesem konzeptuellen Hintergrund werden aktuelle Beispiele und Lösungsansätze diskutiert.

Literatur: Imbusch, Peter/Zoll, Ralf (Hrsg.), Friedens- und Konfliktforschung. Eine Einführung, 4. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2006.

POL 38 **Lobbyismus, (Post-)Demokratie und Populismus**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 12:15 - 13:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.256 Nietz, S.

**Belegpflicht!**

POL 39 **Kompaktseminar: Mythen; Verschwörungen und Imaginationen: Irrationale Elemente in der Welt des Politischen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	18:00 - 20:00	Mi, 13.04.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 24.06.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 01.07.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 15.07.2022	1 1.256	Paric, D.
Einzel	14:30 - 20:00	Fr, 22.07.2022	1 1.256	Paric, D.

**Belegpflicht!**

## 6.3 Systemvergleich

POL 18 **Rechtspopulismus (I): Grundlagen, Merkmale, Ursachen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Müller, R.
----------	---------------	---------------------------	--	------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Das Seminar schließt an die (jeweils im Sommersemester angebotene) Vorlesung "Rechtspopulismus / -radikalismus / -extremismus" an und befasst sich im Rahmen von Länderstudien mit rechtspopulistischen Bewegungen und Parteien in zahlreichen europäischen Ländern. In den Länderstudien fragen wir nach den jeweiligen Ausprägungen, Ursachen, Erklärungen und Besonderheiten. Auf dem begleitenden Blog (<http://populismus-seminar.blogspot.de>) findet man Literatur, Links und weitere Informationen.

POL 38 **Lobbyismus, (Post-)Demokratie und Populismus**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.256	Nietz, S.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

## 6.4 Europäische Integration

POL 12 **Europäische Union (II): Polykrise und Demokratiedefizit**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.256	Müller, R.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Auf der Grundlage der in der Einführungsvorlesung zur Europäischen Union erworbenen Kenntnisse geht es im Seminar darum, ausgewählte strukturelle ("Demokratiedefizit") und aktuelle Aspekte ("Polykrise") der europäischen Integration vertiefend zu behandeln. Wichtigste Textgrundlage wird der Sammelband "Europas Ende, Europas Anfang: Neue Perspektiven für die Europäische Union" sein, der 2017 im Campus Verlag erschienen ist und von *Jürgen Rüttgers* und *Frank Decker* herausgegeben wurde. Im [seminarbegleitenden Blog](#) finden sich weitere Informationen (Literatur, Links etc.).

## Sport

### Modul 1: Sportpädagogische und sportsoziologische Grundlagen (BA-Eula-Spo-M1)

BSPO 332 **Erstsemesterberatung Sport**

Sonderveranstaltung

Einzel	12:00 - 13:00	Mo, 11.04.2022		Marquardt, A.
--------	---------------	----------------	--	---------------

**Belegpflicht!**



Kommentar: Raum: Interimshalle  
Die Veranstaltung richtet sich an alle Erstsemester.

**Herzlich Willkommen!**

**Hier können alle Fragen gestellt werden!**

Informationen zum Studium finden sich auch auf der Sporthomepage unter  
<https://www.ph-ludwigsburg.de/hochschule/fakultaet-2/institut-fuer-kunst-musik-und-sport/sport>

Die Studienberaterin der Abteilung Sport ANJA MARQUARDT ist per Mail erreichbar unter  
[marquardt@ph-ludwigsburg.de](mailto:marquardt@ph-ludwigsburg.de)  
und telefonisch 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr unter  
**07141/140-810**

## 1.1 Grundlagenvorlesung Sportpädagogik

## 1.2 Grundlagenvorlesung Sportsoziologie

## Modul 2: Theorie und Praxis der Bewegungsfelder I (BA-Eula-Spo-M2)

### 2.1 Seminar zum Bewegungsfeld Laufen / Springen / Werfen

#### BSPO 121 Leichtathletik

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

1-Gruppe

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Hein, R.

Sporthalle:

2-Gruppe

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 19.04.2022-26.07.2022 Hein, R.

Sporthalle:

3-Gruppe

Dienstag 16:15 - 17:45 Di, 19.04.2022-19.07.2022 Hein, R.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: In diesem Seminar wird eine breite Auswahl an leichtathletischen Disziplinen vorgestellt und eigenrealisiert. Es kommen unterschiedliche schul- und disziplinspezifische Aspekte zum Tragen, u.a. „gezieltes Aufwärmen“, „kleine koordinative Spiele und Bewegungsaufgaben“, „methodisch-didaktische Varianten hinsichtlich des Bewegungslernens“, Kombinationen mit dem Mentalen Training“.

Die Veranstaltung wird online" / asynchron ausgebracht.

### 2.2 Seminar zum Bewegungsfeld Rückschlagspiele

### 2.3 Seminar zum Bewegungsfeld Gestalten, Tanzen, Darstellen

### 2.4 Fachdidaktisches Seminar: Kleine Spiele

#### BSPO 333 Kleine Spiele

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 08:15 - 09:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Marquardt, A.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Anmeldung über LSF!  
 Brauchbare neue Ideen eigenverantwortlich suchen!  
 Scheinerwerb: Regelmäßige aktive Teilnahme, Vorstellen einer "Spielidee".  
 (auch offen für Kompetenzbereich Sport und Gesundheit)

Kommentar: Die Veranstaltung findet in Präsenz statt.  
**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**  
 Für die Veranstaltung existiert ein moodle-Buch unter #ma.

Literatur: Hinweise im Seminar

## Modul 3: Theorie und Praxis der Bewegungsfelder II (BA-Eula-Spo-M3)

### 3.1 Seminar zum Bewegungsfeld Bewegung im Wasser

#### BSPO 334 Schwimmfix

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Scheinerwerb: Regelmäßige aktive Teilnahme  
 Auch offen für: BA-SF6a, Baustein 3.

Kommentar: Veranstaltungstyp B  
**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**  
 Methodik und Didaktik im Erlebnisraum "Wasser" - von der Wassergewöhnung über die Wasserbewältigung hin zu bekannten und unbekanntem Techniken - Kennenlernen des Vielseitigkeitsprinzips und der allgemeinen Prinzipien zu den vier Techniken - Experimentieren mit den koordinativen Fähigkeiten, klassischen und neuen Materialien - Bewegungsbeobachtung und -beschreibung (v.a. in Zweierteams) - Entwickeln einer "Bildsprache" als Vermittlungsrepertoire.  
 Die Veranstaltung findet **aus bautechnischen Gründen im Campusbad** (Karlstr. 18/1, 71638 Ludwigsburg) kompakt statt.  
 Die Veranstaltung kann für das **Zertifikat "Schwimmen"** angerechnet werden:  
[https://www.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/subsites/2d-sprt-t-01/user\\_files/Aktuelles/WS2016\\_17/Zertifikat\\_Schwimmen.pdf](https://www.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/subsites/2d-sprt-t-01/user_files/Aktuelles/WS2016_17/Zertifikat_Schwimmen.pdf)

Literatur: siehe Aushang

### 3.2 Seminar zum Bewegungsfeld Bewegen an Großgeräten

#### BSPO 411 Bewegen an Großgeräten - Gerätturmen

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 24 Teiln.

1-Gruppe			
Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Müller, C.
2-Gruppe			
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Müller, C.
1			

#### Belegpflicht!

Kommentar: Bitte melden Sie sich bei [mueller@ph-ludwigsburg.de](mailto:mueller@ph-ludwigsburg.de), wenn Sie coronabedingt nicht an der Präsenzlehre teilnehmen können.  
 Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.

Literatur: Die Literatur wird im Seminar besprochen.

### 3.3 Fachdidaktisches Seminar zur Planung und Analyse von Sportunterricht

#### BSPO 335 Analyse und Planung

Seminar 3/4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Marquardt, A.
----------	---------------	---------------------------	---------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Die Veranstaltung findet in Präsenz statt.

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

#### BSPO 417 **Analyse und Planung von Sportunterricht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

BlockVorl	08:30 - 15:00	19.09.2022-22.09.2022	1 1.247	Müller, C.
-----------	---------------	-----------------------	---------	------------

#### **Belegpflicht!**

Literatur: Die Literatur wird im Seminar vorgestellt.

### **3.4 Sportwissenschaftliches Hauptseminar I / II**

#### BSPO 123 **Einführung in die Erlebnispädagogik**

Hauptseminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Hein, R.
----------	---------------	---------------------------	--	----------

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.

Kommentar: In diesem Hauptseminar werden wesentliche Grundlagen der modernen Erlebnispädagogik erarbeitet. Im Fokus stehen historische und aktuelle Bezüge im Kontext soziologischer, psychologischer, neurowissenschaftlicher und (sport-)pädagogischer Forschungen, die zukunftsorientierte Szenarien einschließen.

Für den Erwerb eines Hauptseminarscheins sind regelmäßige und aktive Seminarteilnahme sowie die Übernahme von Eigenleistungen (Referat/Präsentation, Handout, ggfs. schriftliche Seminararbeit) erforderlich.

#### BSPO 204 **Olympische Spiele 1972**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Hofmann, A.
----------	---------------	---------------------------	--	-------------

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Eine Anmeldung über Moodle ist dringend erforderlich. Der Code ist auf der Homepage von Prof.'in Dr. Hofmann einsehbar.  
Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.

Kommentar: Es ist geplant, auch praktische Einheiten außerhalb der Seminarzeit durchzuführen.  
Die Zeiten werden individuell festgelegt.

#### BSPO 211 **Sport, physical activity and sustainable development: from an inter- and transnational perspective**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:00 - 16:00	Mi, 13.04.2022-01.06.2022		Hofmann, A.
----------	---------------	---------------------------	--	-------------

Vortreffen Mittwoch, 17.03.2021 18 - 19.30 Uhr digital

#### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Seminarsprache ist englisch, das Seminar wird digital durchgeführt.  
 Informationen werden im Vorfeld über moodle und über den Sportverteiler verschickt. Ansonsten bitte direkt bei [nettehof@ph-ludwigsburg.de](mailto:nettehof@ph-ludwigsburg.de) anfragen.  
 Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.

**Kommentar:** digitale Veranstaltung  
 1. Vorbesprechung: 17.03.2020 von 18.00 - 19.30 Uhr  
 1. Termin: 14.04.2020, letzter Termin: 02.06.2020  
 Dieses Hauptseminar findet zusammen mit der Universität Wien und der Malmö University statt. Die Seminarsprache ist überwiegend englisch. Das Vortreffen ist verbindlich.  
 Die Seminarzeit betragen zwei volle Zeitstunden von 14.00 bis 16.00.

Das Seminar thematisiert verschiedene Aspekte der Nachhaltigkeit in Sport und Schulsport (z.B. Gesundheit, Umwelt, Natursport, Digitalisierung). Vor allem sollen dabei internationale Einflüsse und Interdependenzen aufgezeigt und in universitätsübergreifenden Kleingruppen vertiefend ausgearbeitet werden.

**Studierende des Fachs Englisch:**  
 Die Veranstaltung kann von EULA- und Zertifikat-Studierenden belegt werden.

## Modul 4: Fachwissenschaftliche Grundlagen (BA-Eula-Spo-M4)

### 4.1 Grundlagenvorlesung Trainings- u. Bewegungslehre

### 4.2 Grundlagenvorlesung Sportmedizin

### 4.3 Sportwissenschaftliches Seminar mit bilingualen Bezug

BSPO 202 **Adventure Education**

Einführung	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.
Einzel	09:00 - 15:00	Fr, 03.06.2022	Grube, D. Hofmann, A.
Einzel	09:00 - 24:00	Fr, 10.06.2022	Grube, D. Hofmann, A.
Einzel	09:00 - 15:00	Sa, 11.06.2022	Grube, D. Hofmann, A.
Einzel	09:00 - 15:00	Sa, 18.06.2022	Grube, D. Hofmann, A.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Veranstaltung wird von dem Kollegen Prof. Dr. Dan Grube von unserer Partneruniversität (Western Carolina University) durchgeführt. Es werden auch amerikanische Studierende daran teilnehmen.  
 Fragen bitte direkt an ihn: [dgrube@email.wcu.edu](mailto:dgrube@email.wcu.edu)  
 11.6. und 12.6. = 9 - 15 Uhr  
 18.6. und 19.6. = 9 - 15 Uhr  
 Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.

**Kommentar:** Through this workshop, participants will learn processes for the development of Group Dynamics, Social-Emotional Learning in schools, 21st Century Skills, strategies for teaching Resiliency, and Inclusion, all through the lens of adventure education. They will value the process of establishing behavioral norms, learn games, trust, and initiative activities to facilitate adventure experiences for their students, and utilize the experiential learning cycle to allow students to derive value and meaning from their experiences.

Grundkenntnisse in der englischen Sprache sind Voraussetzung für eine Teilnahme an diesem Seminar, da Teile in Englisch unterrichtet werden. Zudem ist die Literatur auf Englisch verfasst.

## 4.4 Sportwissenschaftliches Hauptseminar I-IV

### BSPO 112 **Entspannung, Stille, Achtsamkeit und Meditation**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-18.07.2022 2 2.114 Hein, R.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Kompetenzbereich: Sport und Gesundheit - Kernveranstaltungen

Kommentar: In diesem Hauptseminar werden zentrale Gesundheitsaspekte im Kontext von Schule, Betrieb und Alltag thematisiert und vertiefend behandelt

### BSPO 123 **Einführung in die Erlebnispädagogik**

Hauptseminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Hein, R.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.

Kommentar: In diesem Hauptseminar werden wesentliche Grundlagen der modernen Erlebnispädagogik erarbeitet. Im Fokus stehen historische und aktuelle Bezüge im Kontext soziologischer, psychologischer, neurowissenschaftlicher und (sport-)pädagogischer Forschungen, die zukunftsorientierte Szenarien einschließen.

Für den Erwerb eines Hauptseminarscheins sind regelmäßige und aktive Seminarteilnahme sowie die Übernahme von Eigenleistungen (Referat/Präsentation, Handout, ggfs. schriftliche Seminararbeit) erforderlich.

### BSPO 204 **Olympische Spiele 1972**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Hofmann, A.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Eine Anmeldung über Moodle ist dringend erforderlich. Der Code ist auf der Homepage von Prof.'in Dr. Hofmann einsehbar.

Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.

Kommentar: Es ist geplant, auch praktische Einheiten außerhalb der Seminarzeit durchzuführen.

Die Zeiten werden individuell festgelegt.

### BSPO 211 **Sport, physical activity and sustainable development: from an inter- and transnational perspective**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:00 - 16:00 Mi, 13.04.2022-01.06.2022 Hofmann, A.

Vortreffen Mittwoch, 17.03.2021 18 - 19.30 Uhr digital

#### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Seminarsprache ist englisch, das Seminar wird digital durchgeführt.  
 Informationen werden im Vorfeld über moodle und über den Sportverteiler verschickt. Ansonsten bitte direkt bei [nettehof@ph-ludwigsburg.de](mailto:nettehof@ph-ludwigsburg.de) anfragen.  
 Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.

**Kommentar:** digitale Veranstaltung  
 1. Vorbesprechung: 17.03.2020 von 18.00 - 19.30 Uhr  
 1. Termin: 14.04.2020, letzter Termin: 02.06.2020  
 Dieses Hauptseminar findet zusammen mit der Universität Wien und der Malmö University statt. Die Seminarsprache ist überwiegend englisch. Das Vortreffen ist verbindlich.  
 Die Seminarzeit betragen zwei volle Zeitstunden von 14.00 bis 16.00.

Das Seminar thematisiert verschiedene Aspekte der Nachhaltigkeit in Sport und Schulsport (z.B. Gesundheit, Umwelt, Natursport, Digitalisierung). Vor allem sollen dabei internationale Einflüsse und Interdependenzen aufgezeigt und in universitätsübergreifenden Kleingruppen vertiefend ausgearbeitet werden.

**Studierende des Fachs Englisch:**  
 Die Veranstaltung kann von EULA- und Zertifikat-Studierenden belegt werden.

## Modul 5: Sport unter pädagogischer Perspektive (BA-Eula-Spo-M5)

### 5.1 Seminar zu einem Bewegungsfeld aus dem Wahlbereich

#### BSPO 401 Einführung in das Trampolinspringen

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

BlockSa+So 09:30 - 17:00 30.04.2022-01.05.2022 Kurz, H. Müller, C.  
 Sporthalle der Uni Stuttgart am Allmandring

BlockSa+So 09:30 - 17:00 14.05.2022-15.05.2022 Kurz, H. Müller, C.  
 Sporthalle der Uni Stuttgart am Allmandring

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Uni Stuttgart in der Uni-Sporthalle Vaihingen, Allmandring 28, 70569 Stuttgart-Vaihingen statt. Es werden je 12 Teilnehmer von der PH Ludwigsburg und der Uni Stuttgart zugelassen.

**Kommentar:** Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Uni Stuttgart in der **Uni-Sporthalle Vaihingen, Allmandring 28, 70569 Stuttgart-Vaihingen** statt. Es werden je 12 Teilnehmer\*innen von der PH Ludwigsburg und der Uni Stuttgart zugelassen.

In dieser Veranstaltung kann keine fachpraktische Prüfung abgelegt werden!

Bitte Gymnastikschuhe oder Rutschsocken mitbringen.

Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.

**Literatur:** Die Literatur wird im Seminar besprochen.

#### BSPO 412 Kinderturnen

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Müller, C.

#### Belegpflicht!

**Kommentar:** Aufgrund der Coronasituation findet die Veranstaltung ohne Kinder statt.

Bitte melden Sie sich bei [mueller@ph-ludwigsburg.de](mailto:mueller@ph-ludwigsburg.de), wenn Sie coronabedingt nicht an der Präsenzlehre teilnehmen können.

Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.

**Literatur:** Die Literatur wird im Seminar besprochen.

BSPO 413 **Orientierungsläufen in der Schule**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 08:15 - 09:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.247 Müller, C.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Das Seminar wird online begleitet von Präsenzterminen ausgebracht. Nach der Zulassung zur Veranstaltung erhalten Sie kurz vor Veranstaltungsbeginn per Mail die Zugangsdaten für den zugehörigen moodle-Kurs.

Bitte melden Sie sich bei [mueller@ph-ludwigsburg.de](mailto:mueller@ph-ludwigsburg.de), wenn Sie coronabedingt nicht an der Präsenzlehre teilnehmen können.

Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.

Literatur: Die Literatur wird im Kurs vorgestellt.

## 5.2 Seminar zum wissenschaftlichen Arbeiten

BSPO 704 **DOZENT NOCH UNKLAR - Wissenschaftliches Arbeiten in der Sportpädagogik**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 14.04.2022-28.07.2022 1 1.247 Krone, L.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: In diesem Seminar werden grundlegende Kompetenzen forschenden Lernens vermittelt. Mit Blick auf die schulische und unterrichtliche Praxis erlernen die Studierenden, Forschungsfragen zu formulieren, und ein angemessenes Studiendesign zu konzipieren. Ziel ist es, eine didaktisch geschärfte Perspektive auf den Schulsport zu entwickeln, die zugleich als Orientierungs- und Handlungswissen im Schulalltag Bedeutung gewinnt. Die Studierenden bekommen einen ersten Einblick in qualitative und quantitative Verfahren der Forschung und können diese auf spezifische Fragestellungen hin bewerten. Im Rahmen des Seminars sind verschiedene Aufgabenstellungen zu bearbeiten, die letztendlich zur Erstellung eines Exposés führen.

!! Das Seminar findet voraussichtlich als Onlineveranstaltung (synchrone und asynchrone Phasen) statt!!

## 5.3 Projekte initiieren, begleiten und evaluieren

BSPO 311 **Spielraum für Kreativität und Digitalität**

Projektgruppe 6 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Einzel - Mo, 11.04.2022 Marquardt, A.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Veranstaltungstyp A

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

Die Teilnahme erfordert Eigenständigkeit und Verantwortungsübernahme.

Ziel ist es gemeinsam mit einer Schule in Marbach einen Spielraum für Kreativität und Digitalität zu gestalten.

Folgende Möglichkeitsräume sind angedacht:

1. Hackathon im Februar (siehe Hperlink)
2. Zusammenarbeit mit einer Schule in Marbach
3. Idee "LiterRadtour" und „Aktionbound" zum Thema
4. "Escape Room" vgl. Reuchlin digital (vgl. Matt D. Skateboarding - Auf der Suche nach dem ersten Skateboard)
5. Eigene Idee und Umsetzung

Eine Zusammenarbeit mit einem Softwareentwickler, Museumspädagog:innen und dem Sonderpädagogischen Seminar Stuttgart (Zweite Phase der Lehramtsausbildung) ist angedacht.

Folgendes gilt für die **Projektgruppe**:

- 1## Eigenständige Organisation (Terminfindung, Planung, Durchführung)
- 2## Einsatz von der PH abgesicherten Tools (PH-Mailadresse | Webex | moodle)
- 3## Dokumentation von Workload und Arbeitsprozessen
- 4## Einreichung einer Visualisierung der Projektarbeit
- 5## Leistungsnachweis mit Note mit Kolloquium (Verteidigung der Projektarbeit | auch zu zweit)

Weitere Informationen:

**Projektziele sind Aufbau und Verstetigung eines Bildungsnetzwerks von Schule, Lehrkräftebildung und außerschulischer Jugendarbeit mit dem Lernort Literaturmuseum. Als neue Kooperationspartner von Schillers Geburtshaus wirken mit: die Tobias-Mayer-Gemeinschaftsschule mit dem aktuell ent- stehenden SchillerLab als pädagogischem Makerspace, die Uhland Schule (SBBZ Lernen) sowie die PH Ludwigsburg und das Staatliche Seminar Stuttgart. Im Fokus steht die Förderung wichtiger Medien- und Zukunftskompetenzen bei allen genannten Zielgruppen sowie die Etablierung von praxisori- entierten (Hochschul-)Seminaren für künftige Lehrkräfte. Sie erfahren, wie die Nutzung digitaler Me- dien zur Gestaltung von Möglichkeits- und Ermächtigungsräumen für Kreativität und Digitalität beitragen und wie dadurch Lernprozesse in und außerhalb der Schule befördert werden. Für die Jugendlichen vor Ort bedeutet das auch: Erkundung und Vergewisserung ihrer kulturellen Identität und Heimat ausgehend von Schillers Geburtshaus. Das Schiller-Projekt „beflügelt" mit seinen Schwerpunkten die Entwicklung einer regionalen und inklusiven Bildungslandschaft für lebenslan- ges, lebendiges Lernen.**

**Thema**

**Kreativität und Digitalität als Grundvoraussetzung für die Bewältigung wichtiger Zukunftsaufgaben in Zeiten rasanten Wandels und globaler Krisen sind Kernthemen des Schiller-Projekts. Die Beteiligten erleben Kreativität als eine im Menschen angelegte Fähigkeit mit neuen Selbstwirksamkeits- erfahrungen. Es findet keine Gleichsetzung von Kreativität mit Kunst, Musik und Literatur („Art Bias") statt. Das Schiller-Projekt verortet Kreativität als Nährboden und Triebkraft in unterschiedlichsten Be- reichen: wissenschaftliches Denken, Entrepreneurship, Design Thinking, Making oder Coding ...**

**Partizipation**

**Das Schiller-Projekt macht aufgrund seiner partizipatorischen Struktur alle Beteiligte zu Aktiven: Schüler:innen und Jugendliche agieren als Forscher:innen und Designer:innen. Angehende Lehrkräf- te erproben sich als Entwickler:innen. Museumspädagog:innen und Informatiker:innen agieren als Impulsgeber:innen und Potenzialentfaltungcoaches. Lehrkräfte werden außerdem zu wichtigen Feedbackgeber:innen, die bei Bedarf weitere Projektiterationen anstoßen. Mit den Schüler:innen und jugendlichen Besucher:innen „erobert" eine neue Nutzer:innengruppe Schillers Geburtshaus.**

## SPO 215 **Projekte Entwickeln und Begleiten: Internationales Deutsches Turnfest in Leipzig**

Seminar 6 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel 18:00 - 20:00 Mo, 25.04.2022 Hofmann, A.  
16.4. - 18.4.2021 11.5. - 16.5.2021

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Wenn es klappt wird die Veranstaltung in ein deutsch-französisches Projekt integriert, d.h. wir werden mit französischen Partnern/ innen arbeiten. die Seminarsprache ist aber deutsch.

Weitere Informationen werden über moodle bekannt gegeben.

Die Modulprüfung umfasst einen ausführlichen Projektbericht

Kommentar: Das Internationale Deutsche Turnfest (IDTF) ist mit seinen rund 100.000 Teilnehmenden die weltweit größte Breitensportveranstaltung, zudem weist es eine über 150jährige Tradition auf. Das nächste Turnfest wird vom 11.-16. Mai 2021 in Leipzig stattfinden. In dieser Lehrveranstaltung werden gemeinsame Projekte entwickelt und beim Turnfest betreut. Vorbereitende Treffen finden im Wintersemester statt, die Veranstaltung zieht sich aber bis zum Sommersemester.

Dafür ist es wichtig die Termine 16.-18. April und 11. - 16. Mai 2021 freizuhalten. Die Vorbereitungstreffen werden gemeinsam festgelegt. Angedacht ist montags abends 18 - 20 Uhr in unregelmäßigen Abständen.

Während des Turnfestes werden die Teilnehmenden einen Volunteerstatus erhalten.



## Modul 6: Fachwissenschaftliche Vertiefung (BA-Eula-Spo-M6)

### 6.1 Seminar zum Bewegungsfeld Zielschusspiele

### 6.2 Seminar zum Bewegungsfeld Fitness entwickeln / Gesundheit fördern

### 6.3 Fachdidaktisches Seminar

#### BSPO 412 Kinderturnen

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Müller, C.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Aufgrund der Coronasituation findet die Veranstaltung ohne Kinder statt.

Bitte melden Sie sich bei [mueller@ph-ludwigsburg.de](mailto:mueller@ph-ludwigsburg.de), wenn Sie coronabedingt nicht an der Präsenzlehre teilnehmen können.

Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.

Literatur: Die Literatur wird im Seminar besprochen.

#### BSPO 413 Orientierungslaufen in der Schule

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 08:15 - 09:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.247 Müller, C.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar wird online begleitet von Präsenzterminen ausgebracht. Nach der Zulassung zur Veranstaltung erhalten Sie kurz vor Veranstaltungsbeginn per Mail die Zugangsdaten für den zugehörigen moodle-Kurs.

Bitte melden Sie sich bei [mueller@ph-ludwigsburg.de](mailto:mueller@ph-ludwigsburg.de), wenn Sie coronabedingt nicht an der Präsenzlehre teilnehmen können.

Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.

Literatur: Die Literatur wird im Kurs vorgestellt.

### 6.4 Sportwissenschaftliches Hauptseminar mit interkulturellem Bezug

#### BSPO 211 Sport, physical activity and sustainable development: from an inter- and transnational perspective

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:00 - 16:00 Mi, 13.04.2022-01.06.2022 Hofmann, A.  
Vortreffen Mittwoch, 17.03.2021 18 - 19.30 Uhr digital

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Seminarsprache ist englisch, das Seminar wird digital durchgeführt.  
 Informationen werden im Vorfeld über moodle und über den Sportverteiler verschickt. Ansonsten bitte direkt bei [nettehof@ph-ludwigsburg.de](mailto:nettehof@ph-ludwigsburg.de) anfragen.  
 Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.

**Kommentar:** digitale Veranstaltung  
 1. Vorbesprechung: 17.03.2020 von 18.00 - 19.30 Uhr  
 1. Termin: 14.04.2020, letzter Termin: 02.06.2020  
 Dieses Hauptseminar findet zusammen mit der Universität Wien und der Malmö University statt. Die Seminarsprache ist überwiegend englisch. Das Vortreffen ist verbindlich.  
 Die Seminarzeit betragen zwei volle Zeitstunden von 14.00 bis 16.00.

Das Seminar thematisiert verschiedene Aspekte der Nachhaltigkeit in Sport und Schulsport (z.B. Gesundheit, Umwelt, Natursport, Digitalisierung). Vor allem sollen dabei internationale Einflüsse und Interdependenzen aufgezeigt und in universitätsübergreifenden Kleingruppen vertiefend ausgearbeitet werden.

**Studierende des Fachs Englisch:**

Die Veranstaltung kann von EULA- und Zertifikat-Studierenden belegt werden.

SPO 215 **Projekte Entwickeln und Begleiten: Internationales Deutsches Turnfest in Leipzig**

Seminar 6 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	18:00 - 20:00	Mo, 25.04.2022	Hofmann, A.
16.4. - 18.4.2021	11.5. - 16.5.2021		

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Wenn es klappt wird die Veranstaltung in ein deutsch-französisches Projekt integriert, d.h. wir werden mit französischen Partnern/innen arbeiten. die Seminarsprache ist aber deutsch.

Weitere Informationen werden über moodle bekannt gegeben.

Die Modulprüfung umfasst einen ausführlichen Projektbericht

**Kommentar:** Das Internationale Deutsche Turnfest (IDTF) ist mit seinen rund 100.000 Teilnehmenden die weltweit größte Breitensportveranstaltung, zudem weist es eine über 150jährige Tradition auf. Das nächste Turnfest wird vom 11.-16. Mai 2021 in Leipzig stattfinden. In dieser Lehrveranstaltung werden gemeinsame Projekte entwickelt und beim Turnfest betreut. Vorbereitende Treffen finden im Wintersemester statt, die Veranstaltung zieht sich aber bis zum Sommersemester.

Dafür ist es wichtig die Termine 16.-18. April und 11. - 16. Mai 2021 freizuhalten. Die Vorbereitungstreffen werden gemeinsam festgelegt. Angedacht ist montags abends 18 - 20 Uhr in unregelmäßigen Abständen.

Während des Turnfestes werden die Teilnehmenden einen Volunteerstatus erhalten.

## **Modulunabhängige Veranstaltungen**

### **Prüfungen**

#### **Educational Studies**

**BA-Eula-Edst-M1**

#### **Soziologie**

**BA-Eula-Edst-M1**

#### **Stimm- und Sprechpädagogik**

**BA-Eula-Edst-M1**

#### **Bildung und Anthropologie**

**BA-Eula-Edst-M1**

#### **Bildung und Normativität**

**BA-Eula-Edst-M1**

#### **Bildung und Kulturalität**

**BA-Eula-Edst-M1**

#### **Schulpraktische Studien**

**BA-Eula-M1**

## **Hochschulübergreifendes Studienangebot im Rahmen der PSE**

Lehramtsstudierende (Sekundarstufe I und Gymnasium) können hochschulübergreifende Studienangebote (B.A. und M.Ed.) an den PSE-Partnerhochschulen besuchen. Diese geöffneten Lehrveranstaltungen werden an der Heimathochschule anerkannt. Alle Informationen zu den Studienangeboten, zur Anmeldung und zur Anrechnung finden Sie auf der PSE-Website: <https://www.pse-stuttgart-ludwigsburg.de/studium/> Auf der PSE-Website können Sie sich außerdem über das Studienprofil Diversitätssensible Pädagogik und Didaktik (DiPDi) und alle weiteren Angebote der PSE informieren.

## **BA Gymnasiales Lehramt (2015)**

Hochschulübergreifendes Studienangebot im Rahmen der Professional School of Education Stuttgart-Ludwigsburg (PSE)  
Lehramtsstudierende (Sekundarstufe I und Gymnasium) können hochschulübergreifende Studienangebote (B.A. und M.Ed.) an den PSE-Partnerhochschulen besuchen. Diese geöffneten Lehrveranstaltungen werden an der Heimathochschule anerkannt. Alle

Informationen zu den Studienangeboten, zur Anmeldung und zur Anrechnung finden Sie auf der PSE-Website: <https://www.pse-stuttgart-ludwigsburg.de/studium/> Auf der PSE-Website können Sie sich außerdem über das Studienprofil Diversitätssensible Pädagogik und Didaktik (DiPDi) und alle weiteren Angebote der PSE informieren.

**PSY 01 Einführung in die Bereiche und Methoden der Psychologie (Vorlesung für Bachelor)**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 200 Teiln.

1-Gruppe

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Wagner, R.
----------	---------------	---------------------------	------------

Kommentar: Die Vorlesung liefert einen Überblick über die zentralen Gegenstandsbereiche der Psychologie. Neben Lehr- und Lernpsychologie, Entwicklungspsychologie, Sozialpsychologie, Beratungspsychologie, Klinische Psychologie und Psychotherapie werden auch Forschungsmethoden und Methodologie behandelt. Dabei werden die anthropologischen Kernannahmen psychologischer Theorien, welche den Ausgangspunkt für Fragen zur Gegenstandsadäquanz methodischer Herangehensweisen bilden, herausgearbeitet und kritisch reflektiert. Begleitend zur Vorlesung bearbeiten die Teilnehmer themenspezifische Aufgaben, die in der Vorlesung vorgegeben werden, und dokumentieren diese in einer individuellen Datei (Vorlesungsbuch). Bemerkung: Die Platzvergabe erfolgt ausschließlich über das LSF. Literaturliste (weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben): Gerrig, R. J. & Zimbardo, P. G. (2008). Psychologie (18. Aufl.). München: Pearson. Gerrig, R. J. (2015). Psychologie (20. Aufl.). München: Pearson. Seidel, T. & Krapp, A. (Hrsg.) (2014). Pädagogische Psychologie (6. Aufl.). Weinheim: Beltz. Rost, D. H. (Hrsg.) (2003). Handwörterbuch Pädagogische Psychologie. Weinheim: Beltz. Wagner, R. F. (2008). Ethische Fragen in der Beratung. In A. Rausch, A. Hinz & R. F. Wagner, Modul Beratungspsychologie (S. 251-272). Stuttgart: UTB. Wagner, R. F., Hinz, A., Rausch, A. & Becker, B. (2014). Modul Pädagogische Psychologie (2. Aufl.). Stuttgart: UTB.

2-Gruppe

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-20.07.2022	Krajewski, K.
----------	---------------	---------------------------	---------------

Kommentar: In der Lehrveranstaltung werden inhaltliche und methodische Grundlagen der Psychologie als der Wissenschaft vom Erleben und Verhalten von Menschen, insbesondere in Lehr- und Lernsituationen vermittelt. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Bemerkung: Die Veranstaltung wird für alle Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.1 mit Studienleistung angeboten. Sie ist als Einführungsveranstaltung in das BA-Modul PSY-M1 gedacht und sollte möglichst bereits in den Anfangssemestern (ab dem 2. Sem.) besucht werden.

**Belegpflicht!**

**PSY 02 Veranstaltungen zu Entwicklung und Entwicklungsförderung (Bachelor 1.2)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 55 Teiln.

1-Gruppe

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Schröder, E.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	--------------

PSY 25 Entwicklungspsychologie der Kindheit und des Jugendalters Bemerkung: Kann als Seminar 1.2 (Entwicklung und Entwicklungsförderung) im BA Lehramt gewählt werden. Leistungsnachweis für regelmäßige Teilnahme, Lektüre, semesterbegleitende Open-Book-Aufgaben. Kommentar: Vermittelt wird ein Überblick über die für zukünftige Lehrkräfte relevanten Bereiche der Entwicklungspsychologie der Kindheit und des Jugendalters, kognitive Entwicklung, Sprachentwicklung, Geschlechtsentwicklung, Sozialentwicklung, moralische Entwicklung, Entwicklungsaufgaben des Jugendalters sowie Entwicklungsstörungen, jeweils mit Anwendungsbezügen zum schulischen Alltag. Basisliteratur: Basisliteratur: Lohaus, A. & Vierhaus, M. (2015). Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters (3. Aufl.). Berlin: Springer.

2-Gruppe

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Schröder, E.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	--------------

PSY 27 Entwicklungsaufgaben im Jugendalter Bemerkung: Kann als Seminar 1.2 (Entwicklung und Entwicklungsförderung) im BA Lehramt gewählt werden. Leistungsnachweis für regelmäßige Teilnahme, Lektüre, semesterbegleitende Open-Book-Aufgaben. Kommentar: Vermittelt wird ein Überblick über die für zukünftige Lehrkräfte relevanten Bereiche der Entwicklungspsychologie des Jugendalters, jeweils mit Anwendungsbezügen zum schulischen Alltag. Basisliteratur: Gniewosz, B. & Titzmann, P. F. (Hrsg.) (2018). Handbuch Jugend: Psychologische Sichtweisen auf Veränderungen in der Adoleszenz. Stuttgart: Kohlhammer.

3-Gruppe

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Rauch, D.
----------	---------------	---------------------------	-----------

PSY 34 Entwicklung von Kognition, Intelligenz, Emotionen und Sprache Bemerkung: Die Vergabe der Plätze erfolgt über LSF. Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.2 "Entwicklung und ihre Förderung" angeboten. Die Anrechnung des Seminars erfolgt nach Überprüfung der Teilnahme in drei Lernstandserhebungen im Laufe des Semesters. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Kommentar: Im Seminar werden Theorien und Forschungsarbeiten aus der Entwicklungspsychologie erarbeitet. Thematisiert werden im Laufe des Semesters Theorien der Entwicklung und die Entwicklung von Kognition, Intelligenz, Emotionen und Sprache. Die Teilnahme am Seminar wird nach dem Bestehen von semesterbegleitenden Lernstandserhebungen bescheinigt.

4-Gruppe

Dienstag	20:15 - 21:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Hinz, A.
----------	---------------	---------------------------	----------

Kommentar: Das Seminar findet online statt! Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine TYP-B-Veranstaltung! Themen dieses Seminars sind Entwicklungsbegriffe, Abschnitte und Bereiche der Entwicklung, Geschichte der Entwicklungspsychologie, Entwicklungstheorien, Forschungsmethoden der Entwicklungspsychologie, Genetische Faktoren der Entwicklung, Kognitive Entwicklung nach Piaget, Sexuelle Entwicklung, Jugendalter, Höheres Erwachsenenalter, Entwicklung im Grundschulalter, Essstörungen und Prävention von Körperunzufriedenheit. Literatur: Hinz, A. & Wagner, R. F. (2014). Entwicklung. In R. F. Wagner, A. Hinz, A. Rausch & B. Becker, Modul Pädagogische Psychologie (2. Auflage) (S. 59 - 92), UTB/Klinkhardt. Hinz, A. (2021). Psychologie der Sexualität. Eine Einführung für Studium und Praxis sozialer Berufe; Beltz/Juventa. Bemerkung: E-Mail-Anfragen zu Seminarplätzen beantworte ich nur bei nachgewiesenen Härtefällen (z.B. Alleinerziehende). Leistungsnachweis/Bausteinbescheinigung durch regelmäßige Teilnahme, Erledigung aller Aufgaben in Moodle und Durchführung aller synchron stattfindender Zwischentests (mit Wiederholungsmöglichkeit). Ein über das LSF zugewiesener Seminarplatz verfällt bei Nichtanmeldung zum Moodlekurs, sowie bei Nichterledigung der Aufgaben und Tests in Moodle! Das Seminar kann nur für Baustein 1.2 anerkannt werden.

**Belegpflicht!**

**Veranstaltungen zu Lernen und Lernförderung (Bachelor 1.3)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 75 Teiln.

## 1-Gruppe

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.210 (max. 40 Tln.)	Schillinger, F.
--------	---------------	---------------------------	------------------------	-----------------

PSY 50 Gruppe I Prüfungsangst: Ursachen, Mechanismen und Interventionen Bemerkung: Bitte beachten: Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.3 "Lernen und Lernförderung" angeboten. Kommentar: Prüfungsangst hat in den letzten Jahren stark zugenommen mit negativen Folgen für das Wohlergehen sowie die schulische Leistung von SchülerInnen. Ziel des Seminars ist es, zu verstehen, wie Prüfungsangst entsteht und wie sich die Angst auf SchülerInnen auswirkt. Auf dieser Grundlage wollen wir dann diskutieren, wie Lehrpersonen Prüfungsangst entgegenwirken können. Weitere inhaltliche Schwerpunkte des Seminars sind die domainspezifische Form der Matheangst sowie genderspezifische Aspekte. Literaturliste: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben!

## 2-Gruppe

Mittwoch	-	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Schillinger, F.
----------	---	---------------------------	--	-----------------

PSY 50 Gruppe II Prüfungsangst: Ursachen, Mechanismen und Interventionen Bemerkung: Bitte beachten: Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.3 "Lernen und Lernförderung" angeboten. Diese Veranstaltung findet Online statt! Diese Veranstaltung ist eine TYP-A-Veranstaltung! Kommentar: Prüfungsangst hat in den letzten Jahren stark zugenommen mit negativen Folgen für das Wohlergehen sowie die schulische Leistung von SchülerInnen. Ziel des Seminars ist es, zu verstehen, wie Prüfungsangst entsteht und wie sich die Angst auf SchülerInnen auswirkt. Auf dieser Grundlage wollen wir dann diskutieren, wie Lehrpersonen Prüfungsangst entgegenwirken können. Weitere inhaltliche Schwerpunkte des Seminars sind die domainspezifische Form der Matheangst sowie genderspezifische Aspekte. Literaturliste: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben!

## 3-Gruppe

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.210 (max. 40 Tln.)	Schillinger, F.
------------	---------------	---------------------------	------------------------	-----------------

PSY 53 Test anxiety: causes, mechanisms and interventions Kommentar: Test anxiety has become an increasing problem in schools with adverse consequences for wellbeing and academic performance of students. The aim of the seminar is to understand conditions that lead to test anxiety as well as the mechanisms by which it affect students. On this basis, we will discuss how teachers can counteract test anxiety in the classroom. A special focus is given on the domain-specific form of math anxiety and gender-related aspects. Literatur: Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Bemerkung: Bitte beachten: Ein über das LSF zugewiesener Platz verfällt bei Nichterscheinen als auch bei unpünktlichem Erscheinen in der ersten Sitzung! Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.3 "Lernen und Lernförderung" angeboten. Diese Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.

## 4-Gruppe

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	2 2.101 (max. 40 Tln.)	Feldmann-Hauptstein, T.
--------	---------------	---------------------------	------------------------	-------------------------

PSY 62 Lernen - Umsetzung lerntheoretisch begründeter Interventionsstrategien in Schule und Beratung Kommentar: Im Seminar werden verhaltenstherapeutische Konzepte im Mittelpunkt stehen, wie z.B. Token-Systeme oder das Training Emotionaler Kompetenz (Mathias Berking), die bei unterschiedlichen Verhaltensauffälligkeiten (störungsübergreifend) eingesetzt werden können. Diese Konzepte sollen vorgestellt und ihre Vermittlung an spezifischen Fallbeispielen geübt werden. Bemerkung: Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.3 "Lernen und Lernförderung" angeboten.

## 5-Gruppe

Montag	20:15 - 21:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022		Hinz, A.
--------	---------------	---------------------------	--	----------

PSY 152 Aspekte des Lernens Bemerkung: E-Mail-Anfragen zu Seminarplätzen beantworte ich nur bei nachgewiesenen Härtefällen (z.B. Alleinerziehende). Leistungsnachweis/Bausteinbescheinigung durch regelmäßige Teilnahme, Erledigung aller Aufgaben in Moodle und Durchführung aller synchron stattfindender Zwischentests (mit Wiederholungsmöglichkeit). Ein über das LSF zugewiesener Seminarplatz verfällt bei Nichtanmeldung zum Moodlekurs sowie bei Nichterledigung der Aufgaben und Tests in Moodle! Das Seminar kann nur für den Baustein 1.3 Lernen und Lernförderung anerkannt werden. Dieses Seminar findet nur online statt. Bei diesem Seminar handelt es sich um eine Typ "B" Veranstaltung. Seminarthemen: Klassisches Konditionieren und Anwendungen bei der Behandlung von Phobien Operantes Konditionieren und Anwendungen Lernen und Motivation Modelllernen und Anwendungen Lernstrategien Zeitmanagementtechniken Dieses Seminar findet nur online statt. Bei diesem Seminar handelt es sich um eine Typ "B" Veranstaltung. Literatur: Gazzaniga, M., Heatherton, T., & Halpern, D. (2017). Psychologie (Kap. 6 Lernen). Beltz. Gerrig, R. J. & Zimbardo, P. G. (2008). Psychologie (18. Auflage): Kapitel 6 Lernen und Verhaltensanalyse S. 192-229 und Kapitel 15.3-15.4 S. 605-616 Wagner, R., Hinz, A., Rausch, A. & Becker, B. (2014). Modul Pädagogische Psychologie (2. Auflage): Kapitel 2 Lernen 1-4.1, S. 23-35. (Online lesbar über PH Bibliothek Opac plus nach Verbindung mit dem PH-Netz z.B. über Cisco AnyConnect) Dieses Seminar findet nur online statt. Bei diesem Seminar handelt es sich um eine Typ "B" Veranstaltung.

**Belegpflicht!****Veranstaltungen zu Motivation und Motivationsförderung (Bachelor 1.4)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 75 Teiln.

## 1-Gruppe

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.210 (max. 40 Tln.)	Schröder, E.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	--------------

PSY 23 Ausgewählte Themen der Motivationspsychologie Bemerkung: Anmeldung per LSF. Kann als Seminar 1.4 (Motivation und Motivationsförderung) im BA Lehramt gewählt werden. Kommentar: Leistungsnachweis für regelmäßige Teilnahme, Lektüre, semesterbegleitende Open-Book-Aufgaben. Literatur: Seidel, T. & Krapp, A. (Hrsg.) (2014). Pädagogische Psychologie. Weinheim: Beltz. Daraus Kapitel: Motivation und Emotion Woolfolk, A. (2014). Pädagogische Psychologie (12., aktualis. Aufl.). Hallbergmoos: Person Learning. Daraus Kap. 11: Motivation für Lernen und Lehre. Weitere Literatur zur Vertiefung einzelner Themen wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

## 2-Gruppe

Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	1 1.210 (max. 40 Tln.)	Schillinger, F.
---------	---------------	---------------------------	------------------------	-----------------

PSY 54 Motivation und Emotion in der Schule Gruppe I Bemerkung: Bitte beachten: Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.4 "Motivation und Motivationsförderung" angeboten. Kommentar: Motivation und Emotion sind eng miteinander verknüpft und für erfolgreiches Lernen und Lehren von zentraler Bedeutung. Ziel des Seminars ist es, ausgewählte Themen aus den beiden Forschungsbereichen zu vertiefen und die gegenseitige Abhängigkeit zu diskutieren. Basierend auf dieser Grundlage sollen die TeilnehmerInnen Implikationen für die Schule erarbeiten und dabei auch die eigene Motivation bzw. eigene Emotionen reflektieren. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Bereitschaft englischsprachige Primärliteratur zu lesen wird vorausgesetzt.

## 3-Gruppe

Mittwoch	-	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Schillinger, F.
----------	---	---------------------------	--	-----------------

PSY 54 Motivation und Emotion in der Schule Gruppe II Bemerkung: Bitte beachten: Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.4 "Motivation und Motivationsförderung" angeboten. Diese Veranstaltung findet Online statt! Diese Veranstaltung ist eine TYP-A-Veranstaltung! Kommentar: Motivation und Emotion sind eng miteinander verknüpft und für erfolgreiches Lernen und Lehren von zentraler Bedeutung. Ziel des Seminars ist es, ausgewählte Themen aus den beiden Forschungsbereichen zu vertiefen und die gegenseitige Abhängigkeit zu diskutieren. Basierend auf dieser Grundlage sollen die TeilnehmerInnen Implikationen für die Schule erarbeiten und dabei auch die eigene Motivation bzw. eigene Emotionen reflektieren. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Bereitschaft englischsprachige Primärliteratur zu lesen wird vorausgesetzt.

**Belegpflicht!**

PSY 08 **Veranstaltungen zu Soziale Prozesse (Bachelor 1.5)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.210 (max. 40 Tln.)	Wagner, R.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	------------

PSY 16 Sozialpsychologie unter anthropologischer Perspektive Gruppe I Bemerkung: Die Platzvergabe erfolgt ausschließlich über das LSF! Kommentar: Die Veranstaltung gibt einen Überblick über Theorien und Methoden der Sozialpsychologie unter besonderer Berücksichtigung der zugrunde liegenden Menschenbildannahmen. Die Teilnehmer bereiten ausgewählte Themen vor und stellen diese in ihrer praktischen Relevanz für Schule und Beratung dar. In den anschließenden Diskussionsrunden werden auch Querbezüge zu anderen Themenbereichen der Psychologie aufgezeigt und Reflexionen des wissenschaftstheoretischen Selbstanwendungspostulats "tu quoque" vorgenommen. Das Seminar kann nur für den Baustein 1.5 anerkannt werden. Literaturliste: Aronson, E., Wilson T. & Akert R. (2014). Sozialpsychologie (8. Aufl.). Pearson. Gerrig, R. J. & Zimbardo, P. G. (2008). Psychologie (18. Aufl.). München: Pearson. Daraus: Soziale Kognition und Beziehungen (Kap. 16) und Soziale Prozesse, Gesellschaft und Kultur (Kap. 17). Gerrig, R. J. (2015). Psychologie (20. Aufl.). München: Pearson. Daraus Kapitel 16: Soziale Kognition und Beziehungen. Jonas, K., Stroebe, W. & Hewstone, M. (Hrsg.). (2014). Sozialpsychologie. Springer: Berlin. Wagner, R. F. (2018). Der Patient in der Psychotherapie – Argumente für eine integrative Perspektive. In S. Fliegel, W. Jänicke, S. Münstermann, G. Ruggaber, A. Veith & U. Willutzki (Hrsg.), Verhaltenstherapie – Was sie kann und wie es geht. Ein Lehrbuch (S. 35-58). Tübingen: dgvt. Wagner, R. F. (2021). Selbstreflexion (in) der Psychologie: Wissenschaftstheoretische Aspekte und praktische Konsequenzen. In T. F. Kreutzer & S. Albers (Hrsg.), Selbstreflexion. (S. 147-158). Wagner, R.F., Hinz, A., Rausch, A. & Becker, B. (2014). Modul Pädagogische Psychologie (2. Aufl.). Stuttgart: UTB. Daraus: Kapitel 1 Einleitung – Gegenstandsbereiche der Pädagogischen Psychologie, Menschenbilder, Theorie und Praxis (S. 11-21) Kapitel 2 Lernen und Motivation (S. 23-57) Kapitel 5 Beratung (S. 125-175).

2-Gruppe

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.210 (max. 40 Tln.)	Wagner, R.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	------------

PSY 16 Sozialpsychologie unter anthropologischer Perspektive Gruppe II Bemerkung: Die Platzvergabe erfolgt ausschließlich über das LSF! Kommentar: Die Veranstaltung gibt einen Überblick über Theorien und Methoden der Sozialpsychologie unter besonderer Berücksichtigung der zugrunde liegenden Menschenbildannahmen. Die Teilnehmer bereiten ausgewählte Themen vor und stellen diese in ihrer praktischen Relevanz für Schule und Beratung dar. In den anschließenden Diskussionsrunden werden auch Querbezüge zu anderen Themenbereichen der Psychologie aufgezeigt und Reflexionen des wissenschaftstheoretischen Selbstanwendungspostulats "tu quoque" vorgenommen. Das Seminar kann nur für den Baustein 1.5 anerkannt werden. Literaturliste: Aronson, E., Wilson T. & Akert R. (2014). Sozialpsychologie (8. Aufl.). Pearson. Gerrig, R. J. & Zimbardo, P. G. (2008). Psychologie (18. Aufl.). München: Pearson. Daraus: Soziale Kognition und Beziehungen (Kap. 16) und Soziale Prozesse, Gesellschaft und Kultur (Kap. 17). Gerrig, R. J. (2015). Psychologie (20. Aufl.). München: Pearson. Daraus Kapitel 16: Soziale Kognition und Beziehungen. Jonas, K., Stroebe, W. & Hewstone, M. (Hrsg.). (2014). Sozialpsychologie. Springer: Berlin. Wagner, R. F. (2018). Der Patient in der Psychotherapie – Argumente für eine integrative Perspektive. In S. Fliegel, W. Jänicke, S. Münstermann, G. Ruggaber, A. Veith & U. Willutzki (Hrsg.), Verhaltenstherapie – Was sie kann und wie es geht. Ein Lehrbuch (S. 35-58). Tübingen: dgvt. Wagner, R. F. (2021). Selbstreflexion (in) der Psychologie: Wissenschaftstheoretische Aspekte und praktische Konsequenzen. In T. F. Kreutzer & S. Albers (Hrsg.), Selbstreflexion. (S. 147-158). Wagner, R.F., Hinz, A., Rausch, A. & Becker, B. (2014). Modul Pädagogische Psychologie (2. Aufl.). Stuttgart: UTB. Daraus: Kapitel 1 Einleitung – Gegenstandsbereiche der Pädagogischen Psychologie, Menschenbilder, Theorie und Praxis (S. 11-21) Kapitel 2 Lernen und Motivation (S. 23-57) Kapitel 5 Beratung (S. 125-175).

3-Gruppe

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Hinz, A.
------------	---------------	---------------------------	------------------------	----------

PSY 150 Sozialpsychologie aus evolutionärer Perspektive Kommentar: Die Evolutionäre Psychologie tritt mit dem Anspruch auf, nicht ein Spezialgebiet der Psychologie zu sein, sondern eine neue Grundlage für alle psychologischen Teilbereiche, beispielsweise auch für die Lern- und Unterrichtspsychologie. Der zentrale Gegenstandsbereich ist das Verstehen des menschlichen Sozialverhaltens. Darwin entwickelte die Theorie der künstlichen Selektion, der natürlichen Selektion, sowie der sexuellen Selektion. Die evolutionäre Psychologie bezieht sich auf Darwins Theorie der sexuellen Selektion. Dieses Seminar eignet sich nicht für Studierende, die die Evolutionstheorie ablehnen und/oder mit der Thematik Sexualität nicht konfrontiert werden wollen! Themen des Seminars: Evolutionspsychologie, Attraktivitätsforschung, Sexuelle Orientierung, Gruppenzugehörigkeit und Konformität, Milgram-Experiment, Attributionstheorie, Theorie der Kognitiven Dissonanz, Rosenthaleffekt. Literatur: Hinz, A. (2021). Psychologie der Sexualität. Eine Einführung für Studium und Praxis sozialer Berufe. Beltz/ Juventa. Barash, D. P., & Lipton, J. E. (2010). Wie die Frauen zu ihren Kurven kamen. Die rätselhafte Evolutionsbiologie des Weiblichen. Spektrum. Buss, D. (2004). Evolutionäre Psychologie. Pearson. Darwin, C. (1871/2012). Die Abstammung des Menschen und die sexuelle Selektion (Original: The Descent of Man, and Selection in Relation to Sex). Reclam. Uhl, M., & Voland, E. (2002). Angeber haben mehr vom Leben. Spektrum. Hinz, A. (2014). Jungen- und Männergesundheit aus evolutionspsychologischer Perspektive. In N. Neuber & C. Blomberg (Hrsg.), Männliche Selbstvergewisserung im Sport - Beiträge zur geschlechtssensiblen Förderung von Jungen (S. 77-96). Wiesbaden: Springer VS. Gerrig, R. J. & Zimbardo, P. G. (2008). Psychologie (18. Auflage): Kapitel 16 Soziale Kognition und Beziehungen und Kapitel 17 Soziale Prozesse, Gesellschaft und Kultur S. 635-708 Bemerkung: E-Mail-Anfragen zu Seminarplätzen beantworte ich nur bei nachgewiesenen Härtefällen (z.B. Alleinerziehende). Bausteinbescheinigung (3 ECTS) durch regelmäßige Teilnahme, sowie Erledigung aller Aufgaben und Tests in Moodle (mit Wiederholungsmöglichkeit). Ein über das LSF zugewiesener Seminarplatz verfällt bei Nichtanmeldung zum Moodlekurs! Das Seminar kann nur für Baustein 1.5 anerkannt werden.

**Belegpflicht!**

# MA Lehramt Grundschule (2015)

## Bildungswissenschaften

## Erziehungswissenschaften

### MA-GS-Erz-M1

#### 1.1 Theorien, Methodologien und Methoden der Kindheits- und Grundschulforschung

EW 103 **Kompaktseminar: Erlebnispädagogische Interaktionsaufgaben im Klassenkontext als Hardskill im Schulbereich. Zielebenen – Chancen und Fehlverläufe – Prozessbegleitung, -wahrnehmung und -reflexion**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Einzel Onlinetermin	18:00 - 19:00	Di, 26.04.2022		Quenzer, A. Weingardt, M.
BlockSa+So	09:00 - 16:00	14.05.2022-15.05.2022	1 1.349	Quenzer, A. Weingardt, M.
BlockSa+So	09:00 - 16:00	28.05.2022-29.05.2022	1 1.349	Quenzer, A. Weingardt, M.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Verpflichtende Vorbesprechung am 26.04.22 um 18 Uhr online mit Kamerafunktion (Einladung per Webex).

Kompakttage mit verpflichtender vollzeitiger Präsenz an folgenden Tagen und Uhrzeiten: Samstag 14.5., Sonntag 15.5., Samstag 28.5. und Sonntag, 29.5. jeweils von 9 bis 16 Uhr auf dem Campus der PHL.

Wer dieses Lehrangebot belegen möchte, weil er/sie erwägt, das Erweiterungsstudium Erlebnispädagogik zu belegen, oder im Erweiterungsstudium Erlebnispädagogik bereits zugelassen wurde und in dessen Rahmen hier einen Baustein, oder einen Hardskill-Nachweis erwerben möchte (EP-Modul 2 bzw. 3), der/die sollte sich zusätzlich unbedingt bis 10.März per E-Mail melden bei Anna Quenzer: [anna.quenzer@gmx.de](mailto:anna.quenzer@gmx.de).

Eine Modulprüfung ist in diesem Seminar nicht möglich.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar geht es um spielerische und problemlösungsorientierte Interaktionsaufgaben als Kleinformen der Erlebnispädagogik. Diese sind aufgrund ihrer niederschweligen Voraussetzungen im Schulalltag immer wieder bzw. auch ad hoc situativ einsetzbar. Es geht bei diesem Konzept um eine erlebnispädagogische Arbeitsweise, die sowohl auf ein beständiges Arbeiten an individuellen Entwicklungsprozessen als auch auf pädagogisch-gruppenbezogene Prozesse im Klassenverbund etwa an Werkreal-, Real- oder Gemeinschaftsschulen zielt, indem hier nicht wie bei Klettertag, Höhlenbegehung oder Kanufahrt auf das herausgehobene Einzelerlebnis, sondern auf eine kontinuierliche, nachhaltigkeitsorientierte Arbeitsweise im Kontext Schule abgehoben wird.

Die Studierenden lernen vielfältige Interaktionsaufgaben in eigenem praktischen Handeln als Seminarteilnehmer/in kennen. Dabei wird aufgezeigt, wie mögliche Zielebenen, Chancen aber auch Fehlverläufe aussehen können und wie die Interaktionsaufgaben dementsprechend begleitet bzw. vor-/nachbereitet werden müssen. Sie gewinnen durch Wiederholung in verschiedenen Varianten eine Kompetenz für deren Einsatz in schulischen Kontexten. Die Hardskill zielt auf die Fähigkeit zur schrittweisen Entwicklung insbesondere von Problemlöse- und Teamfähigkeit sowie von Wahrnehmungs-, Gruppen- und Prozesssensibilisierung im Kontext einer Schulklasse.

Literatur:

- Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (1995): Kooperative Abenteuerspiele 1. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag
- Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (2000): Kooperative Abenteuerspiele 2. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag.
- Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (2013): Kooperative Abenteuerspiele 3. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag.
- Reiners, Annette (2011): Praktische Erlebnispädagogik 1. Bewährte Sammlung motivierender Interaktionsspiele. Augsburg: Ziel-Verlag.
- Reiners, Annette (2007): Praktische Erlebnispädagogik 2. Neue Sammlung handlungsorientierter Übungen für Seminar und Training. Augsburg: Ziel-Verlag.
- Senninger, Tom (2004): Abenteuer leiten, in Abenteuern lernen. Methodenset zur Planung und Leitung kooperativer Lerngemeinschaften für Training und Teamentwicklung in Schule, Jugendarbeit und Betrieb. Münster: Ökotopia Verlag.
- Sonntag, Christoph (2010): Abenteuerspiel 2. eine Sammlung kooperativer Abenteuerspiele. Augsburg: Ziel-Verlag.

EW 109 **Kompaktseminar: Sexualisierte Gewalt in pädagogischen Institutionen: Prävention und Intervention**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
BlockVorl	09:00 - 16:45	22.08.2022-26.08.2022	1 1.342	Höhmman, K.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Die genauen Seminarzeiten werden mit den TeilnehmerInnen am ersten Seminartag besprochen.  
Alle Formen von Modulprüfungen, mit Ausnahme von Klausuren und mündlichen Prüfungen, sind möglich. Außerdem ist in dem Seminar zur Sexualisierten Gewalt ein Inklusionspunkt möglich.  
Da nicht absehbar ist ob Präsenzveranstaltungen im Laufe des Sommersemesters 2021 möglich sind, bleiben die gebuchten Räume bestehen.
- Kommentar:** Jürgen Dehmers nennt es die vier Irrtümer über sexualisierte Gewalt: Es passiert nicht jetzt, es passiert nicht hier, es handelt sich um einen Einzelfall, es ist nicht so schlimm. Sexualisierte Gewalt ist ein Thema, das jeden angeht. „Etwa jedes 4. bis 5. Mädchen und jeder 9. bis 12. Junge macht mindestens einmal vor seinem 18. Lebensjahr eine sexuelle Gewalterfahrung, die der Gesetzgeber als sexuellen Missbrauch, exhibitionistische Handlung, Missbrauch von Schutzbefohlenen, sexuelle Nötigung oder Vergewaltigung unter Strafe gestellt hat.“ ([www.zartbitter.de](http://www.zartbitter.de)) Welche Möglichkeiten es gibt, in einer pädagogischen Institution präventiv zu arbeiten, wie sinnvolle Interventionen gestaltet werden können, wie Täterstrategien aussehen und was die wichtigsten ersten Schritte sind, wenn es einen Missbrauchsverdacht gibt, das wird u.a. Thema in diesem Seminar sein. Neben zentralen Forschungsergebnissen werden auch praxisbewährte Handreichungen zur Prävention und Intervention im Seminar vorgestellt und diskutiert.
- Für die Seminarsitzungen brauchen Sie Ihr Laptop oder ein I-Pad, da Texte im Seminar nicht mehr in Textform ausgegeben werden, sondern Ihnen während des Seminars digital zur Verfügung gestellt werden.**
- Literatur:** Andresen, Sabine (Hrsg.): Zerstörerische Vorgänge: Missachtung und sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in Institutionen. Juventa Verlag, Weinheim 2012  
Dehmers, Jürgen: Wie laut soll ich denn noch schreien. Rowohlt Verlag, Berlin 2011  
Enders, Ursula: Grenzen achten: Schutz vor sexuellem Missbrauch in Institutionen Ein Handbuch für die Praxis. Verlag Kiepenheuer & Witsch, Köln 2012  
Fegert, Jörg M. / Hoffmann, Ulrike / König, Ulrike / Niehues, Johanna / Liebhardt, Hubert: Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Ein Handbuch zur Prävention und Intervention für Fachkräfte im medizinischen, psychotherapeutischen und pädagogischen Bereich. Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg 2014.

## EW 14 **Cybermobbing und Schule - Aktive Medienarbeit als Präventionsmöglichkeit**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 1 1.307 Junge, T.

## Belegpflicht!



Bemerkungen: Kursangebot des Master-Studiengangs

Mit dem Seminar ist die Gestaltung eines Projekttages an einer Ludwigsburger Schule verknüpft (Umfang: der gesamte Schultag). Falls die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie weiterhin wirksam sind und die Praxisphase an den Schulen nicht durchgeführt werden können, beschränken wir uns auf die theoretische Konzeption der Projekttage.

Für die Projekttage stehen nur begrenzte Termine zur Verfügung. Aus diesem Grund ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Eine Erweiterung ist nicht möglich. Die Zuordnung erfolgt ausschließlich über das LSF.

Modulprüfung ist für Master-Studierende möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Kommentar: Medien beeinflussen nicht nur die private Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen sondern sie wirken auch auf vielfältige Weise auf den Schulalltag ein. Für Lehrkräfte resultiert hieraus die Notwendigkeit, sich mit unterschiedlichen Medienphänomenen auseinanderzusetzen. Dies wird im Rahmen des Seminars umgesetzt, indem das Thema „Cyber-Mobbing“ in den Mittelpunkt gestellt wird. Das praxisorientierte Seminar gliedert sich in verschiedene Phasen. In der ersten Phase wird zunächst Hintergrundwissen zum Thema „Cyber-Mobbing“ vermittelt. Hernach werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit bestehenden Konzepten zur Prävention von Cyber-Mobbing vertraut gemacht. Auf dieser Grundlage werden eigene Konzepte entwickelt, um dieses Phänomen adäquat im Unterricht zu behandeln. Es werden die notwendigen Fähigkeiten vermittelt, um später als eigenständige Lehrkraft mit Schülerinnen und Schüler Medienprojekte zu realisieren. Hierzu werden evtl. auch Tablets verwendet.

Voraussichtlich werden nur die ersten vier Sitzungen im regulären Wochentakt stattfinden. Danach werden Blocktermine durchgeführt, um die TeilnehmerInnen kompakt auf die Durchführung der Projekttage vorbereiten zu können. Die genaue Terminplanung wird in der ersten Sitzung besprochen.

Da die Kooperation mit Schulen realisiert werden konnte wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der dritten Seminarphase die Möglichkeit gegeben, die entwickelten Konzepte in der simulierten Schulpraxis in Form von Unterrichtseinheiten zu erproben. Dies wird im Umfang von einem Schultag stattfinden.

Vorausgesetzt werden eine aktive und regelmäßige Teilnahme sowie das Interesse an medienbasierter Projektarbeit.

Wenn Sie im LSF keine Zusage erhalten haben, können Sie leider nicht teilnehmen. Schicken Sie mir bitte keine Anfragen per Mail.

Literatur: Katzer, Catarina (2014): Cybermobbing. Wenn das Internet zur W@ffe wird.

Junge, Thorsten/Rust, Christiane/Itzerodt, Falk (2016): Einsatz von Tablet-PCs zur praxisorientierten Prävention von Cybermobbing. [Beitrag]

Schumacher, Claudia/Junge, Thorsten (2020): Cybermobbing und Schule – Aktive Medienarbeit mit Tablets als Präventionsmöglichkeit. In: Schluchter, Jan-René/The, Tek-Seng (Hrsg.): Tablets in der Hochschule - Hochschuldidaktische Perspektiven. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, S. 219-234.

Kira van Beber: Warum soziale Netzwerke für Kinder und Jugendliche eine Herausforderung darstellen. Ein Beitrag aus medienpädagogischer Perspektive. URL: [https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir\\_mods\\_00000263](https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir_mods_00000263)

Clarissa Henning: Warum durch Phänomene wie YouNow die Vermittlung von Medienkompetenz immer wichtiger wird. Ein Beitrag aus medienethischer Sicht. URL: [https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir\\_mods\\_00000446](https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir_mods_00000446)

Junge, Thorsten/Schumacher, Claudia (2018): Pädagogischer Umgang mit Phänomenen wie Cybermobbing oder Sexting im Kontext von Social Media. In: berufsbildung 173 - 10/2017 - Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog, S. 18-20.

Trüby, Daniel/Junge, Thorsten (2019): Medienpädagogische Arbeit in der Schule. In: unterrichtspraxis. Beilage zu „bildung und wissenschaft“ der Gewerkschaft Erziehung und

Wissenschaft Baden-Württemberg. 52.Jg, Heft 1/2019. URL: [https://www.gew-bw.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=74530&token=92d10e3f1c5017e2437d92166657d702d4be5319&sdownload=&n=UP1\\_2019\\_Web.pdf](https://www.gew-bw.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=74530&token=92d10e3f1c5017e2437d92166657d702d4be5319&sdownload=&n=UP1_2019_Web.pdf)

EW 15

## Games und Schule (MASTER-STUDIENGANG)

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 45 Teiln.	
Einzel	12:15 - 13:45	Fr, 08.04.2022	1 1.340	Junge, T.
BlockSa+So	10:00 - 17:00	21.05.2022-22.05.2022	1 1.340	Junge, T.
BlockSa+So	10:00 - 17:00	02.07.2022-03.07.2022	1 1.340	Junge, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Angebot für das Modul "1.1 Medienbildung in Schule und Unterricht"

Kommentar: Zunächst wird anhand von empirischen Studien erörtert, warum Games für viele SuS einen hohen Stellenwert haben. Dabei wird in gemeinsamer Diskussion auch auf die Bedeutung des Gender-Aspekts und den Diskurs zur Gewaltproblematik eingegangen. Insgesamt wird allerdings vorrangig eine Perspektive eingenommen, welche die Nutzung digitaler Spiele als kulturelle Praktik versteht. In Abhängigkeit vom Vorwissen der Studierenden werden einzelne Genres genauer thematisiert.

Vertiefend wird untersucht, inwieweit digitale Spiele nutzbare Lernpotenziale bieten. Ein wichtiger Aspekt ist die (intrinsic und extrinsic) Lernmotivation. Im Vordergrund stehen schulische Kontexte, andere Bildungsbereiche werden aber auch berücksichtigt.

Nach Absprache mit den Studierenden werden ausgewählte Lernspiele, die zu dem Studienhintergrund der TeilnehmerInnen passen, getestet. Es wird geprüft, ob die folgenden Effekte nach Einschätzung der Studierenden realisiert werden können: substantieller Wissenserwerb, Vermittlung von Kompetenzen zum Lösen von Problemen, hohe Motivation aufseiten der Lernenden sowie aktivere Rolle der Lernenden.

Literatur: Breuer, J. (2011): Spielend lernen? Eine Bestandsaufnahme zum (Digital) Game-Based Learning. LfM-Dokumentation, Band 41. [http://lfmpublikationen.lfm-nrw.de/index.php?view=product\\_detail&product\\_id=190](http://lfmpublikationen.lfm-nrw.de/index.php?view=product_detail&product_id=190)

### EW 31 **Väter als Erzieher**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 08:30 - 10:00 1 1.342 Kreuzer, T.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar werden verschiedenen Vatertheorien (bspw. aktive Vaterschaft) thematisiert. Vorstellungen von Vätern über ihr erzieherisches Handeln und Wirken sollen mit soziologischen, (psycho-)analytischen und pädagogischen Diskursen in Verbindung gebracht werden. Dazu kann beispielhaft väterliches Handeln in der Kinder- und Jugendliteratur herangezogen werden; ebenso ist väterliches Handeln aus Erinnerungen (bspw. Jesper Juul) oder Beobachtungen (bsp. Spielplatz) zur Diskussion denkbar.

Das Seminar hat einen Forschungsbezug.

Literatur: Eigene, vorbereitende Recherche ist erwünscht. Weiterführende Literatur wird zu Beginn des Semesters diskutiert.

### EW 37 **Jüdische Kindheit**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 12:15 - 13:45 1 1.349 Deckert-Peaceman, H.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Es handelt sich um eine Veranstaltung mit Inklusionsbezug. Je nach Studiengang und Leistung werden ECTS erworben. Das heißt, es können auch mehr als 2 ECTS erworben werden.

Kommentar: Das Seminar ist an der Schnittstelle von historischer Bildungsforschung und Kindheitsforschung angesiedelt. Es nimmt jüdisches Kinderleben in Deutschland vom 19. bis zum 21. Jahrhundert in den Blick und arbeitet das doppelte Anderssein - als Jude und als Kind - heraus.

Literatur: Es wird ein Reader erstellt. Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

### EW 45 **Aus der Praxis für die Praxis**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Mittwoch 12:15 - 13:45 1 1.342 Höhmann, K.

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug  
 Modulprüfungsformen: Klausur, Hausarbeit. Mündliche Prüfungen sind in Ausnahmefällen möglich. Näheres wird in der ersten Sitzung festgelegt. E-Mail-Anfragen hierzu werden im Vorfeld nicht beantwortet.  
 ECTS: Die Leistungen, die im Seminar erbracht werden, werden so zugeschnitten, dass es zu den ECTS passt, die Sie im Rahmen Ihres Studiums für dieses Seminar benötigen.
- Kommentar: Gemeinsam mit Pädagogischen Fachkräften, die an Stuttgarter Schulen arbeiten, schauen wir uns gemeinsam ganz konkrete Beispiele aus der alltäglichen Praxis an Ganztagschulen an, setzen uns mit diesen auseinander und entwickeln Ideen, Konzepte, Lösungsstrategien, Ganztagschule gut zu gestalten. Wichtige Stichworte sind: Betreuung und Bildung im Ganztage, Kooperation und Teamarbeit, Erziehungsauftrag und Rollenverständnis, Zusammenarbeit mit Eltern, Stöpersteine und Konflikte im Ganztage.
- Literatur: [www.jugendhaus.net/](http://www.jugendhaus.net/)  
<http://ganztagschule-bw.de/Lde/Startseite/Ganztagschule+in+BW/Qualitaetsrahmen+Ganztage>  
[www.ganztaegig-lernen.de/](http://www.ganztaegig-lernen.de/)  
[www.ganztagschulverband.de](http://www.ganztagschulverband.de)  
[www.ganztagschulen.org](http://www.ganztagschulen.org)

EW 48 **Decolonise Lehrer\*innenbildung! Hegemoniekritische Perspektiven auf schulische Bildungsprozesse**

Ringvorlesung 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 100 Teiln.

Dienstag	12:15 - 13:45		Böhmer, A.
----------	---------------	--	------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: In den Erziehungswissenschaften wie auch im gesellschaftlichen Diskurs finden in den letzten Jahren Überlegungen, die an postcolonial studies (vgl. Castro Varela 2008; Bhaba 2000, Said 2003/1987, Spivak 1988 u.a.) anschließen, vermehrt Beachtung. Die Grundannahme dabei ist, dass die Kolonialisierung nicht vorbei sondern weiterhin wirkmächtig ist. Ausgehend von einer grundlagentheoretischen Fundierung dieser Position gilt es, kritisch in den Blick zu nehmen, wie westlich dominierte Praktiken der Wissensproduktion aufgrund verborgener Macht- und Gewaltstrukturen eine moralisch legitimierte Hegemonialstellung verteidigen. Castro Varela (2018) fordert, die „unhinterfragte Normalität kanonisierten Wissens [zu] erschüttern“ (S.16). Dabei kommt insbesondere dem Zusammenspiel von Bildung und Macht (vgl. Foucault 1994) besondere Aufmerksamkeit zu und wird u.a. unter dem Begriff der Epistemischen Gewalt diskutiert.

Schule rückt als zentraler Ort der Sozialisation in westlichen Gesellschaften in den Blick. Erklärtermaßen fungiert sie als Ort der Bildung, ist aber häufig auch Ort der Hervorbringung und Tradierung von Othering und Diskriminierung (Dirim & Mecheril, 2018; Fereidooni & Zeoli, 2016; Mecheril, Dirim, Gomolla, Hornberg, & Stojanov, 2010). Sie steht damit vor der Herausforderung, sich mit dem Widerspruch von Aufklärung und Selbstbildung versus Unterordnung und Ausschluss auseinanderzusetzen. Daher gilt es, bereits in der ersten Phase der Lehrer\*innenbildung einen nachhaltigen Diskurs zu initiieren, der zur kritischen Auseinandersetzung mit der eigenen (oft privilegierten) Positioniertheit im Kontext eines „Normalisierungs- und Disziplinierungsregime“ (Castro Varela 2008) sensibilisiert. Dabei sollten diese Themen nicht isoliert innerhalb einzelner Fächer oder Kurse problematisiert werden. Vielmehr gilt es, einen nachhaltigen und übergreifenden Dialog am Leben gehalten werden (vgl. Carr 2017, S. 885).

Ziel einer fach- und fakultätsübergreifenden Ringvorlesung ist es daher, den Blick auf Bildung, Schule und die meist in ihrem „Windschatten“ verdeckt mitlaufenden Themen zu erweitern, koloniale Selbstverständlichkeiten zu dekonstruieren, für Diskriminierungswirkungen des hegemonialen Wissens zu sensibilisieren und der epistemologischen Gewalt eine Dekonstruktion hegemonialen Wissens entgegensetzen. Die sich daraus ergebenden Konsequenzen für akademische Wissensarbeit wirken sich nicht allein auf die Ausbildung künftiger Lehrer\*innen aus, sondern zugleich auf das Selbstverständnis und das gesellschaftlich wirksame Selbstverhältnis der academia

EW 51 **Das abgebildete Kind: die Fotografie in der qualitativen Kindheitsforschung**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag	10:15 - 11:45	1 1.255	Kulcke, G.
--------	---------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die Veranstaltung wird in Präsenz angeboten, wenn die Lage es erlaubt. Sie findet dann wöchentlich in dem angegebenen Raum an der PH statt. Sollte dies nicht möglich sein, finden zum Seminartermin regelmäßig Treffen über webex statt.
- Kommentar:** Wir beschäftigen uns mit Fotografien von Kindern aus unterschiedlichen Verwendungszusammenhängen: hierzu gehören Pressefotos, Fotos aus dem Kontext von Öffentlichkeitsarbeit, Bilder, die als Illustration in Schulbüchern und Lehrbüchern auftauchen, aber auch Fotos, die in unterschiedlichen Zusammenhängen im Internet publiziert werden. Ausgehend von diesen setzen wir uns mit Vorstellungen und Konstruktionen von Kindsein und Kindheit auseinander. Hierfür lernen Sie im Seminar qualitative Bildanalysemethoden kennen, mit denen Sie auch Forschungsfragen in Abschlussarbeiten oder Hausarbeiten, die Sie für Modulprüfungen schreiben, bearbeiten können.
- Literatur:** Bohnsack, Ralf, Burkard Michel, Aglaja Przyborski (Hrsg., 2015). Dokumentarische Bildinterpretation : Methodologie und Forschungspraxis. Opladen.  
Fuhs, Burkard (2003). „Fotografie als Dokument qualitativer Forschung“, in: Ehrenspeck, Yvonne & Burkhard Schäffer (Hrsg.). Film- und Fotoanalyse in der Erziehungswissenschaft. Opladen.  
Marotzki, Winfried / Horst Niesyto (Hrg., 2006). Bildinterpretation und Bildverstehen. Wiesbaden: VS-Verlag.  
Perzy, Anton (2015). Von der Idee zum Forschungsprojekt. In: Hug, Theo; Poscheschnik, Gerald; Lederer, Bernd & Perzy, Anton (Hrsg.). Empirisch forschen: Die Planung und Umsetzung von Projekten im Studium. Stuttgart.

## EW 55 **(De-)Autorisierungen in pädagogischen Beziehungen**

Hauptseminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 1 1.349 Brack, L.

### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Diese Veranstaltung findet grundsätzlich in Präsenz statt. Die Studienleistungen im Rahmen des Seminars umfassen vorbereitende, z.T. anspruchsvolle Textlektüren, aktive Mitarbeit in der Diskussion und eine selbstständige Autorisierungsanalyse an ausgewähltem Filmmaterial. Modulprüfungen werden in Form von 20-seitigen Hausarbeiten abgelegt. Vorab ist dazu ein Exposé einzureichen. Weitere Informationen dazu in der ersten Sitzung.
- Kommentar:** Auf der Grundlage von Autorität als Anerkennungsverhältnis geraten im Seminar die Autoritätsbeziehungen und die diese stiftenden Autorisierungen sowohl theoretisch als auch empirisch in den Blick. Im Mittelpunkt stehen Autoritätsaushandlungen in den schulischen Interaktionsbeziehungen zwischen Lehrer\*innen und Schüler\*innen. Diese werden vor dem Hintergrund der Thesen der Krise, des Verlustes und Wandels von (pädagogischer) Autorität erörtert. Textlektüren werden auch anhand von filmischen Fallbeispielen diskutiert. Ferner wird ein Ausblick auf das strukturelle Verhältnis von Autorität und Demokratie in Institutionen gegeben.
- Literatur:** Helsper, W./Ullrich, H./Stelmasyk, B./Höblich, J./Graßhoff, G./Jung, D. (2007): Autorität und Schule. Die empirische Rekonstruktion der Klassenlehrer-Schüler-Beziehung an Waldorfschulen. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.  
Reichenbach, R. (2019): Pädagogische Autorität. Macht und Vertrauen in der Erziehung. 2. Auflage. Stuttgart: Kohlhammer.  
Schäfer, A./Thompson, C. (Hrsg.) (2009): Autorität. Paderborn: Schöningh.

## EW 59 **Bildungspolitik im 20. und 21. Jahrhundert**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Frick, R. Godel-Gaßner, R.

### **Belegpflicht!**

- Kommentar:** Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Relevanz des Faktors Geschlecht hinsichtlich der Bildungsbeteiligung und des Bildungserfolges in Baden-Württemberg von der Nachkriegszeit bis zur Gegenwart auseinander..

## EW 60 **Erziehung im Nationalsozialismus**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 1 1.307 Godel-Gaßner, R.

### **Belegpflicht!**

- Kommentar:** Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Erziehung im Nationalsozialismus in der Familie und in unterschiedlichen (Bildungs-)Institutionen auseinander. Dabei steht die Frage nach staatlichen Steuerungsmechanismen und ihren Effekten sowie die Geschlechterperspektive im Zentrum.

## EW 63 **Reformpädagogik: Geschichte, Kritik und Aktualität**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 Godel-Gaßner, R.

### **Belegpflicht!**

Kommentar: In diesem Seminar werden Motive, Theorien und Konzepte der Reformpädagogik ab dem ausgehenden 19. Jahrhunderts bis zum ersten Drittel des 20. Jahrhunderts kritisch beleuchtet sowie ihre aktuelle Relevanz diskutiert.

#### EW 68 **Kindheit zwischen Heterogenität und Standardisierung**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 1 1.342 Aicher-Jakob, M.

##### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar beinhaltet einen empirischen Forschungsauftrag  
Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Das Seminar befasst sich mit den Rahmenbedingungen für Kindheitsprozesse und kindliche Entwicklung. Kindheitskonstruktionen im Kontext von Normierung werden im Seminar betrachtet. Das zunehmende gesellschaftliche Interesse für eine "normgerechte" Entwicklung der Kinder im vorschulischen und schulischen Kontext soll dabei kritisch reflektiert und Bedingungen von Kindheit heute betrachtet werden. Dabei werden auch Optimierungsprozesse von Kindheit kritisch diskutiert und in den Kontext von Schulanfang und Schulvorbereitung gestellt.

#### EW 77 **Kontroverse Schul- und Bildungsthemen in der Diskussion**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag 16:15 - 17:45 1 1.307 Frick, R.

##### **Belegpflicht!**

Kommentar: Dieses Seminar hat kontroverse Schul- und Bildungsthemen der Gegenwart zum Thema. Durch Pro- und Contra-Recherchen werden pädagogisch und schulpolitisch umstrittene Positionen begründet, Hintergründe ausgeleuchtet und Konsequenzen aufgezeigt.

#### EW 78 **ForschungsWerkstatt 'Wissenschaftliche Abschlussarbeiten'**

Kolloquium 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Mittwoch 18:00 - 19:30 1 1.307 Frick, R.

##### **Belegpflicht!**

Kommentar: In diesem Kolloquium werden zentrale Fragen wissenschaftlichen Arbeitens (Zeitmanagement, Recherche, Bibliographie, Zitation...) geklärt bzw. aufgefrischt. Weiterhin haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, Idee und Konzeption eigener Arbeiten in kleinem Kreis vorzustellen und zu diskutieren.

Literatur: Bohl, Thorsten (2018): Wissenschaftliches Arbeiten im Studium der Erziehungs- und Bildungswissenschaften. Arbeitsprozesse, Referate, Hausarbeiten, mündliche Prüfungen und mehr ... 4., vollst. überarb. Aufl. Weinheim  
Weymann, Christian/Neff, Franz (2018): Checkliste Schreibprozess. Ihr Weg zum guten Text: Punkt für Punkt (utb, Bd. 4960). Opladen.

#### EW 89 **Kompaktseminar: Partizipation in der Sozialforschung**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Einzel 09:00 - 15:00 Fr, 01.04.2022 Hüpping, B.

Online-Termin via Webex

BlockVorl 09:00 - 17:00 04.04.2022-05.04.2022 1 1.307 Hüpping, B.

Einzel 08:00 - 14:00 Mi, 06.04.2022 1 1.341 Hüpping, B.

##### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Für die Durchführung der Inhalte ist es notwendig, dass die Teilnehmer/innen sich dazu bereit erklären, während des Seminars eigenständig Kontakt zu einem oder mehreren Kindern herzustellen.
- Optional kann als Modulprüfung die Erstellung eines Forschungsberichts erfolgen.
- Kommentar:** Kinder gelten vielmehr als aktive Gestalter ihrer Lebenswelt, die spezifische Bedürfnisse, Interessen und eigene Sichtweisen auf die Welt haben. Dies trifft insbesondere auch auf den Bereich Schule zu.
- Spätestens seit Hans Petillions (1993) Untersuchungen zum Sozialleben von Schulanfängern ist empirisch nachgewiesen worden, dass das Bild, welches Kinder auf Schule, Lehrer\*innen und Unterricht haben, von dem Bild der Erwachsenen deutlich abweichen kann.
- Wenn wir aber wissen möchten, wie Kinder lernen, was sie bewegt und wie sie Schule erleben, muss die Lehrer- oder Forscherperspektive um die Perspektive der Kinder erweitert und ergänzt werden.
- Im Rahmen des Seminars stehen daher verschiedene qualitative Forschungsmethoden als Zugangs zu kindlichen Perspektiven sowie die reflexive Auseinandersetzung mit fremden und eigenen Kindheitsbildern im Mittelpunkt der Auseinandersetzung.
- Neben dem Kennenlernen unterschiedlicher qualitativer Methoden werden forschungsethische Aspekte und datenschutzrechtliche Grundlagen thematisiert sowie praktische Übungen durchgeführt.
- Darauf aufbauend werden in Kleingruppen konkrete Ziel- und Fragestellungen entwickelt und die erlernten Grundlagen bei der selbstständigen Durchführung z. B. von Interviews mit Kindern erprobt. Hierzu ist es notwendig, dass die Teilnehmer/innen sich dazu bereit erklären, während des Seminars eigenständig Kontakt zu einem oder mehreren Kindern herzustellen.
- Literatur:** Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

## 1.2 Theorien, Diskurse und Praktiken der Inklusionspädagogik

### EW 109 **Kompaktseminar: Sexualisierte Gewalt in pädagogischen Institutionen: Prävention und Intervention**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
BlockVorl	09:00 - 16:45	22.08.2022-26.08.2022	1 1.342 Höhmann, K.

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die genauen Seminarzeiten werden mit den TeilnehmerInnen am ersten Seminartag besprochen.
- Alle Formen von Modulprüfungen, mit Ausnahme von Klausuren und mündlichen Prüfungen, sind möglich. Außerdem ist in dem Seminar zur Sexualisierten Gewalt ein Inklusionspunkt möglich.
- Da nicht absehbar ist ob Präsenzveranstaltungen im Laufe des Sommersemesters 2021 möglich sind, bleiben die gebuchten Räume bestehen.
- Kommentar:** Jürgen Dehmers nennt es die vier Irrtümer über sexualisierte Gewalt: Es passiert nicht jetzt, es passiert nicht hier, es handelt sich um einen Einzelfall, es ist nicht so schlimm. Sexualisierte Gewalt ist ein Thema, das jeden angeht. „Etwa jedes 4. bis 5. Mädchen und jeder 9. bis 12. Junge macht mindestens einmal vor seinem 18. Lebensjahr eine sexuelle Gewalterfahrung, die der Gesetzgeber als sexuellen Missbrauch, exhibitionistische Handlung, Missbrauch von Schutzbefohlenen, sexuelle Nötigung oder Vergewaltigung unter Strafe gestellt hat.“ ([www.zarbitter.de](http://www.zarbitter.de)) Welche Möglichkeiten es gibt, in einer pädagogischen Institution präventiv zu arbeiten, wie sinnvolle Interventionen gestaltet werden können, wie Täterstrategien aussehen und was die wichtigsten ersten Schritte sind, wenn es einen Missbrauchsverdacht gibt, das wird u.a. Thema in diesem Seminar sein. Neben zentralen Forschungsergebnissen werden auch praxisbewährte Handreichungen zur Prävention und Intervention im Seminar vorgestellt und diskutiert.
- Für die Seminarsitzungen brauchen Sie Ihr Laptop oder ein I-Pad, da Texte im Seminar nicht mehr in Textform ausgegeben werden, sondern Ihnen während des Seminars digital zur Verfügung gestellt werden.**
- Literatur:** Andresen, Sabine (Hrsg.): Zerstörerische Vorgänge: Missachtung und sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in Institutionen. Juventa Verlag, Weinheim 2012
- Dehmers, Jürgen: Wie laut soll ich denn noch schreien. Rowohlt Verlag, Berlin 2011
- Enders, Ursula: Grenzen achten: Schutz vor sexuellem Missbrauch in Institutionen Ein Handbuch für die Praxis. Verlag Kiepenheuer & Witsch, Köln 2012
- Fegert, Jörg M. / Hoffmann, Ulrike / König, Ulrike / Niehues, Johanna / Liebhardt, Hubert: Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Ein Handbuch zur Prävention und Intervention für Fachkräfte im medizinischen, psychotherapeutischen und pädagogischen Bereich. Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg 2014.

### EW 113 **Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen-Master**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
14tägl	10:15 - 11:45	ab Fr, 08.04.2022	1 1.342 Dobers, A. Höhmann, K.

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Exkursionen in Ganztagsgrundschulen und Ganztageeinrichtungen in Stuttgart.  
Die Lehrveranstaltung soll 14-tägig stattfinden. Die Termine werden mit den Studierenden gemeinsam vereinbart. Ebenso sind Hospitationen in Schulklassen nach Vereinbarung vorgesehen.  
Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Die Ergebnisse der STEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.  
Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztage“ in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.
- Literatur:** Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag  
Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag  
Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagschulen in Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztagschulen-in-deutschland.html>  
Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/32259/140729.pdf>  
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: <http://www.bildungsplaene-bw.de/Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG>  
Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache - Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagschulen. Abrufbar unter: [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/\\$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf)  
StEG-Konsortium: Ganztagschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen 2012-2015. Abrufbar unter: [https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG\\_2016\\_Ganztagschule\\_Bildungsqualitaet\\_und\\_Wirkungen.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG_2016_Ganztagschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf)

## EW 16 **Medienbildung als Perspektive für Inklusion**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag	08:15 - 09:45	1 1.307	Schluchter, J.
------------	---------------	---------	----------------

Der ERSTE Termin der Lehrveranstaltung (in der Woche vom 18.-22. Oktober 2021) findet via Webex statt, sodass gemeinsam ein Plan für die Ausgestaltung der LV im WiSe 2021/22 entwickelt und diskutiert werden kann. Der Webex-Raum von Jan-René Schluchter ist: <https://ph-ludwigsburg.webex.com/meet/jan-rene.schluchter>

### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Seminar mit Inklusionsbezug.

**Kommentar:** In Anbetracht aktueller Bestrebungen zur (Weiter)Entwicklung eines inklusiven Bildungssystems sowie inklusiver Strukturen in der Gesellschaft erwächst die Frage nach den Möglichkeiten und Chancen - aber auch Begrenzungen - der Medienpädagogik einen Beitrag zur Inklusion zu leisten.

## EW 36 **"Euthanasie"-Verbrechen und Inklusion**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag	14:15 - 15:45	1 1.342	Deckert-Peaceman, H.
----------	---------------	---------	----------------------

### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Es handelt sich um eine Veranstaltung mit Inklusionsbezug. Je nach Studiengang und Leistung werden ECTS erworben. Das heißt, es können auch mehr als 2 ECTS erworben werden.

**Kommentar:** Das Seminar beschäftigt sich mit der Bedeutung der Erinnerung an das "Euthanasie"-Verbrechen für die aktuelle Inklusionsdebatte. Eine Kooperation mit der Sonderpädagogik in Form einer Kompaktveranstaltung ist geplant (Besuch der Gedenkstätte Grafeneck)

**Literatur:** Es wird ein Reader erstellt. Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

## EW 45 **Aus der Praxis für die Praxis**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Mittwoch	12:15 - 13:45	1 1.342	Höhmnn, K.
----------	---------------	---------	------------

### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Seminar mit Inklusionsbezug  
 Modulprüfungsformen: Klausur, Hausarbeit. Mündliche Prüfungen sind in Ausnahmefällen möglich. Näheres wird in der ersten Sitzung festgelegt. E-Mail-Anfragen hierzu werden im Vorfeld nicht beantwortet.  
 ECTS: Die Leistungen, die im Seminar erbracht werden, werden so zugeschnitten, dass es zu den ECTS passt, die Sie im Rahmen Ihres Studiums für dieses Seminar benötigen.

**Kommentar:** Gemeinsam mit Pädagogischen Fachkräften, die an Stuttgarter Schulen arbeiten, schauen wir uns gemeinsam ganz konkrete Beispiele aus der alltäglichen Praxis an Ganztagschulen an, setzen uns mit diesen auseinander und entwickeln Ideen, Konzepte, Lösungsstrategien, Ganztagschule gut zu gestalten. Wichtige Stichworte sind: Betreuung und Bildung im Ganztage, Kooperation und Teamarbeit, Erziehungsauftrag und Rollenverständnis, Zusammenarbeit mit Eltern, Stöpersteine und Konflikte im Ganztage.

**Literatur:** [www.jugendhaus.net/](http://www.jugendhaus.net/)  
<http://ganztagschule-bw.de/Lde/Startseite/Ganztagschule+in+BW/Qualitaetsrahmen+Ganztage>  
[www.ganztaegig-lernen.de/](http://www.ganztaegig-lernen.de/)  
[www.ganztagschulverband.de](http://www.ganztagschulverband.de)  
[www.ganztagschulen.org](http://www.ganztagschulen.org)

## EW 56 **Soziale Ungleichheit in der Schule**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 1 1.307 Brack, L.

### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Diese Veranstaltung findet grundsätzlich in Präsenz statt. Die Studienleistungen im Rahmen des Seminars umfassen vorbereitende Textlektüren, Verschriftlichungen und die aktive mündliche Mitarbeit in der Diskussion. Modulprüfungen werden in Form von 20-seitigen Hausarbeiten abgelegt. Vorab ist dazu ein Exposé einzureichen. Weitere Informationen dazu in der ersten Sitzung.

**Kommentar:** Schule in der Moderne ist mit den chancengerechteren Ansprüchen der Leistungsgesellschaft und der leistungsbezogenen Selektion verbunden. Demgegenüber irritieren immer wieder Befunde und Berichte, dass (insbesondere im deutschen Schulsystem) schulische Sozialisationsprozesse mit sozialer Ungleichheit zusammenhängen und erklärt werden können. Trotz multipler Differenzkategorien sozialer Ungleichheit (Geschlecht, Ethnizität, (Dis)Ability und ihrer Intersektionalitäten) wird dabei deutlich, dass insbesondere die soziale Ungleichheit in Bezug auf Klasse und Milieu eine die anderen Kategorien weit umspannende Erklärungskraft besitzt. Im Seminar sollen hier insbesondere die Bedingungen, Strukturen und Praktiken (Schulbezirke, Schulkulturen, Schularten im Bildungssystem, Übergänge, Leistungsbeurteilung, Interaktion im Klassenzimmer, ...) - auch vor dem Hintergrund pandemiebedingter Schulschließungen - in den Blick genommen werden, die soziale Ungleichheit in der Schule sowohl minimieren als auch (re-)produzieren und damit verstärken.

**Literatur:** Berkemeyer, N./Meißner, S. (2017): Soziale Ungleichheiten im Schulsystem und das Desiderat einer Soziologie der Schule. In: Baader, M. S./Freytag, T. (Hrsg.): Bildung und Ungleichheit in Deutschland. Wiesbaden: Springer VS, S. 229-253.  
 Breidenstein, G. (2020): Ungleiche Grundschulen und die meritokratische Fiktion im deutschen Schulsystem. In: Zeitschrift für Grundschulforschung. 13. Jahrgang. Heft 2, s. 295-307.  
 Hummrich, M./Kramer, R.-T. (2017): Schulische Sozialisation. Wiesbaden: Springer VS.  
 Skortzek, N./Bonanati, M./Kucharz, D. (Hrsg.) (2020): Diversität und soziale Ungleichheit. Herausforderungen an die Integrationsleistung der Grundschule. Wiesbaden: Springer VS.

## EW 71 **Global Competencies and Education 4.0**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022 1 1.342 Böhmer, A. Isso, I.

### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Seminar mit Inklusionsbezug

**Kommentar:** In a globalized world, global education becomes more important for future teachers. Therefore, they need to acquire competencies on how to organize and support intercultural and digital learning.  
 In our seminar, we collaborate with students and scholars from Charles Darwin University (Australia) in order to learn intensive on intercultural awareness, global education and education in a digitalized labor world. Aspects of blended learning and blended mobility will be integrated.

## EW 73 **Educational Systems**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022 Böhmer, A.

### **Belegpflicht!**



Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Educational systems and their transformation become more important for future teachers. Therefore, they need to acquire competencies on how to organize and support school education in different educational systems and their claims.

In our seminar, we collaborate with students and scholars from Charles Darwin University (Australia) in order to learn intensive on different educational systems, their chances and challenges. Aspects of blended learning and blended mobility will be integrated.

## Psychologie

### MA-GS-Psy-M1

#### 1.1 Diagnostik, Intervention, Evaluation (Vorlesung)

##### PSY 06 Psychologische Diagnostik, Intervention und Evaluation (Vorlesung für Master)

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 200 Teiln.

1-Gruppe

Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 2 2.001 (max. 150 Tln.) Kieschke, U.

Kommentar: Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der pädagogisch-psychologischen Diagnostik, Interventionsplanung und Evaluation ein. Dies wird unter besonderer Berücksichtigung der Aufgaben und Probleme des Handlungsfeldes Schule geschehen. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Bemerkung: Die Veranstaltung wird für alle Master-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1 mit Studienleistung angeboten.

2-Gruppe

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Krajewski, K.

Bemerkung: Die Veranstaltung wird für alle Lehramtsstudiengänge PO 2016 in Baustein 1.1 mit Studienleistung angeboten. Sie ist als Einführungsveranstaltung für alle Masterstudierende gedacht. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

3-Gruppe

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 Rauch, D.

Kommentar: In der Lehrveranstaltung werden pädagogisch-psychologische Grundlagen der psychologischen Diagnostik, Intervention und Evaluation vermittelt. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Bemerkung: Die Veranstaltung wird für alle Master-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1 mit Studienleistung (Klausur) angeboten.

#### Belegpflicht!

#### 1.2 Psychologie der Inklusion: Besondere Bedürfnisse, Diversität und Inklusion

##### (Seminar)

##### PSY 09 Sozialpsychologie der Sexualität: Erziehung, Intervention, Beratung (Master)

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.210 (max. 46 Tln.) Hinz, A.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: E-Mail-Anfragen zu Seminarplätzen beantworte ich nur bei nachgewiesenen Härtefällen (z.B. Alleinerziehende). Bausteinbescheinigung (3 ECTS) durch regelmäßige Teilnahme, sowie Erledigung aller Aufgaben und Tests in Moodle (mit Wiederholungsmöglichkeit). Ein über das LSF zugewiesener Seminarplatz verfällt bei Nichterscheinen in der ersten Seminarsitzung, sowie bei Nichtanmeldung zum Moodlekurs!

Kommentar: Seminarthemen: Begriff der Sexualität, Funktionen der Sexualität, Geschichte der Sexualforschung, Männliche Sexualität, Weibliche Sexualität, Sexualerziehung, Paarkommunikation, Prostitution, Pornografie. Das Seminar wird besonders empfohlen, wenn im Bachelorstudium das Seminar „Sozialpsychologie aus evolutionärer Perspektive“ besucht wurde.

Literatur: Hinz, A. (2021). Psychologie der Sexualität. Eine Einführung für Studium und Praxis sozialer Berufe. Beltz/Juventa.

Lehmiller, J. J. (2018). *The Psychology of Human Sexuality* (2nd ed.). Wiley Blackwell.

##### PSY 121 Beratung als Kommunikationsform, Theoretische Grundlagen und Interventionsmethoden (Master)

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.210 (max. 46 Tln.) Hinz, A.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** E-Mail-Anfragen zu Seminarplätzen beantworte ich nur bei nachgewiesenen Härtefällen (z.B. Alleinerziehende). Bausteinbescheinigung (3 ECTS) durch regelmäßige Teilnahme, sowie Erledigung aller Aufgaben und Tests in Moodle (mit Wiederholungsmöglichkeit). Studierende der Erwachsenenbildung oder des Erweiterungsstudiengangs Beratung können nach Absprache in den ersten beiden Seminarsitzungen eine Modulprüfung (nicht durch Hausarbeit) ablegen. Ein über das LSF zugewiesener Seminarplatz verfällt bei Nichterscheinen in der ersten Seminarsitzung, sowie bei Nichtanmeldung zum Moodlekurs!

**Kommentar:** Das professionelle Beratungsgespräch zeichnet sich im Vergleich zum Alltagsgespräch dadurch aus, dass es zeitlich begrenzt ist, dass es keinen privaten Kontakt zwischen Berater und Ratsuchendem geben darf, dass die Rollen klar bestimmt sind, dass der Berater nicht unmittelbar ins Leben des Ratsuchenden eingreifen darf, dass Bewertungen, Beschwichtigungen und Mitleidsbekundungen nicht in die professionelle Beratung gehören und dass Ratschläge, tiefe Interpretationen und das Ausfragen des Ratsuchenden zu unterbleiben haben. Zukünftige Lehrerinnen und Lehrer haben auch die Aufgabe, Eltern sowie Jungen und Mädchen zu beraten. Befunde aus der Diagnostik müssen beispielsweise einführend vermittelt werden, wenn sie in das Selbstkonzept der Eltern eingehen sollen. Die Kommunikation mit dem Ratsuchenden sollte durch Empathie, Akzeptanz und Kongruenz bestimmt sein. In diesem Seminar wird unter anderem auch mit Rollenspielen die Kommunikation in Beratungssituationen verdeutlicht und eingeübt. Voraussetzung für die Teilnahme ist deshalb auch die Bereitschaft, in Rollenspielen mitzuspielen.

Weitere Seminarthemen: Klinische Psychologie und Geschichte des Umgangs mit Verhaltensauffälligkeiten, Verhaltenstherapie und die Behandlung von Phobien, Psychoanalyse, Belastete Sexualität.

**Literatur:** Rausch, A., Hinz, A. & Wagner, R. (2008). Modul Beratungspsychologie. Bad Heilbrunn: Klinkhardt/UTB.  
 Davison, G. & Neale, J. (1996). Klinische Psychologie (1. Kap.) (S. 3-26). Weinheim: PVU  
 Hinz, A. (2021). Psychologie der Sexualität. Eine Einführung für Studium und Praxis sozialer Berufe. Beltz/Juventa.

### PSY 131 **Lern- und Verhaltensstörungen (Master)**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 46 Teiln.	
1-Gruppe				
Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Krajewski, K.
2-Gruppe				
Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Krajewski, K.

#### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Veranstaltung wird für PO 2016 (Baustein 2), sowie GPO 2011, WHR PO 2011 und SOP PO 2011 in Baustein 2.2 mit Leistungsnachweis (Klausur) angeboten. Das Seminar zählt zum Bereich "Lernen und Lernförderung", kann aber auch als Seminar im Bereich "Soziale Prozesse und ihre Förderung" oder "Entwicklung und ihre Förderung" angerechnet werden.  
 Leistungsnachweis für aktive und regelmäßige Teilnahme, Präsentation und Abschlussklausur PO 2016: unbenotet).

**Kommentar:** Es werden Faktoren vorgestellt, die für erfolgreiches Lernen und Verhalten notwendig sind (z.B. Exekutivfunktionen, Arbeitsgedächtnis, Vorwissen, Selbstregulation) und verschiedene Schwierigkeiten im Bereich des Lernens und Verhaltens ( z.B. ADHS, Depression, Lese- und Rechtschreibschwäche, Rechenschwäche) betrachtet. Es werden Möglichkeiten der Diagnostik, Prävention und Intervention thematisiert und diskutiert, wie mit diesen Schwierigkeiten im Unterricht umgegangen werden kann und die betroffenen Schüler unterstützt werden können.

**Literatur:** Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

### PSY 17 **Integrative Beratung (für PO 2016, Master, Seminar 1.2)**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 15 Teiln.	
Einzel	11:45 - 12:15	Di, 21.06.2022	1 1.210	Wagner, R.
Einzel	10:00 - 17:00	Di, 13.09.2022	1 1.210	Wagner, R.
Einzel	10:00 - 17:00	Di, 13.09.2022	1 1.218	Wagner, R.
Einzel	10:00 - 17:00	Mi, 14.09.2022	1 1.210	Wagner, R.
Einzel	10:00 - 17:00	Mi, 14.09.2022	1 1.218	Wagner, R.
Einzel	10:00 - 17:00	Do, 15.09.2022	1 1.210	Wagner, R.
Einzel	10:00 - 17:00	Do, 15.09.2022	1 1.218	Wagner, R.
Einzel	10:00 - 17:00	Fr, 16.09.2022	1 1.210	Wagner, R.
Einzel	10:00 - 17:00	Fr, 16.09.2022	1 1.218	Wagner, R.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: **Die Platzvergabe erfolgt ausschließlich über das LSF.**

Kommentar: In diesem Master-Seminar wird das Konzept der Integrativen Beratung erarbeitet. Dazu werden psychologische Theorien und Modelle zur Beratung vorgestellt und schwerpunktmäßig über selbsterfahrungsbezogene Übungen und Aufgaben erfahren und reflektiert. Dabei werden die Verbindungen zwischen psychologischem Fachwissen einerseits und praktischer Anwendungsorientierung in der Beratung andererseits verdeutlicht. In der ersten Sitzung werden Aufgaben vereinbart, die von den Teilnehmern bis zur Kompaktzeit bearbeitet werden müssen. Daher können am Seminar nur Personen teilnehmen, die auch an diesem ersten Termin anwesend sind.

**Anmerkung: Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie sowohl am 21.6.2022 als auch an allen anderen Terminen anwesend sein können!**

Literatur: **Literaturliste:**

Gerrig, R. J. (2015). Psychologie (20. Aufl.). München: Pearson.

Kanfer, F., Reinecker, H. & Schmelzer (1996). Selbstmanagement-Therapie. Heidelberg: Springer.

Schulz von Thun, F. (2003). Miteinander reden. Band 1, Störungen und Klärungen (38. Aufl.). Reinbek: Rowohlt.

Wagner, R. F. (2018). Der Patient in der Psychotherapie – Argumente für eine integrative Perspektive. In S. Fliegel, W. Jänicke, S. Münstermann, G. Ruggaber, A. Veith & U. Willutzki (Hrsg.), Verhaltenstherapie – Was sie kann und wie es geht. Ein Lehrbuch (S. 35-58). Tübingen: dgvt.

Wagner, R. F., Hinz, A., Rausch, A. & Becker, B. (Hrsg.) (2014). Modul Pädagogische Psychologie (2. Aufl.). Stuttgart: UTB.

## PSY 24 **Soziale Kompetenzen fördern (Master)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 16:15 - 17:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.210 Schröder, E.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: **Anmeldung per LSF.**

Master Modulbaustein 2 (2.3 Soziale Prozesse, Probleme und Förderung des Sozialverhaltens). Kann auch als Modul 2.2.2 nach PO 2011 gewählt werden. Zulassungsvoraussetzungen PO 2011: Nachweis des erfolgreichen Abschlusses von Modul 2.1.

Leistungsnachweis für regelmäßige Teilnahme, Lektüre, semesterbegleitende Open-Book-Aufgaben.

(PO 2011, 2 ECTS).

Kommentar: In diesem Seminar werden verschiedene Interventionsprogramme zur Förderung sozialer Kompetenzen im Kindes- und Jugendalter vorgestellt und reflektiert, so z.B. das Programm "Ich bleibe cool" zur Förderung prosozialen Verhaltens von Roth & Reichle (2008), das Programm FAUSTLOS von Cierpka (2001) und das Lebenskompetenzprogramm IPSY von Weichold und Silbereisen (2014). Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars bildet die Erarbeitung wissenschaftlicher Kriterien für die Bewertung von Interventionsprogrammen

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

## PSY 31 **Diagnostik und Förderung von Schüler\*innen mit unterschiedlichen sprachlichen Entwicklungsverläufen (Master)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 46 Teiln.

Freitag 12:15 - 13:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1 1.210 (max. 46 Tln.) Rauch, D.

### **Belegpflicht!**

Kommentar: Schüler\*innen unterscheiden sich in den sprachlichen Voraussetzungen, die sie in die Schule mitbringen.

## PSY 51 **Neurowissenschaften und Lernen (Master)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.210 Schillinger, F.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird für PO2016 Master [Modulbaustein 2, 2.2 Lernen und Lernmotivation; Lehramt und Grundschulen (PO2011) Lehramt an Haupt-, Werkreal- und Realschulen (2011); Lehramt Sonderpädagogik (2011)] angeboten

Kommentar:

	<p>Der Einsatz von neurowissenschaftlichen Messmethoden wurde in den letzten Jahrzehnten revolutioniert. So können mittlerweile auch schulrelevante Lernprozesse neurowissenschaftlich untersucht werden. Neben vielversprechenden empirischen Befunden zum „lernenden Gehirn“ gibt es einen kritischen Diskurs über die Relevanz und die Grenzen von <i>Educational Neuroscience</i>. Ziel des Seminars ist es, verschiedene neurowissenschaftliche Messmethoden kennenzulernen und ausgewählte Studie aus dem Bereich <i>Educational Neuroscience</i> zu diskutieren. Dabei soll auch auf Fehlkonzepte über das menschliche Gehirn, sogenannte Neuromythen, eingegangen werden.</p> <p>Die Teilnahme am Seminar wird durch das Abhalten eines Referates bescheinigt.</p>
--	--

Literatur:

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

### PSY 52 Neuroscience and learning (Master)

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.210 Schillinger, F.

Diese Veranstaltung findet in englischer Sprache statt!

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird für PO2016 Master **[Modulbaustein 2, 2.2 Lernen und Lernmotivation; Lehramt und Grundschulen (PO2011); Lehramt an Haupt-, Werkreal- und Realschulen (2011); Lehramt Sonderpädagogik (2011)]** angeboten.

**Diese Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.**

**Bitte beachten:**

**Ein über das LSF zugewiesener Platz verfällt bei Nichterscheinen als auch bei unpünktlichem Erscheinen in der ersten Sitzung!**

Kommentar: Modern neuroimaging techniques allow addressing questions relevant for learning and education. Besides promising empirical findings about the "learning brain", critical voices have been raised about the relevance and the limits of *Educational Neuroscience*. The aim of the seminar is to introduce students to neuroimaging techniques and to discuss selected research findings within the field of *Educational Neuroscience*. A special focus is given on popular fallacies about the human brain, so-called neuromyths.

Students will be asked to give a presentation.

Literatur:

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Die Bereitschaft englischsprachige Primärliteratur zu lesen wird vorausgesetzt.

### PSY 56 Geschlechterunterschiede in der Schule (Master)

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Freitag 14:15 - 15:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1 1.210 (max. 40 Tin.) Schillinger, F.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: **Bitte beachten:**

**Ein über das LSF zugewiesener Platz verfällt bei Nichterscheinen als auch bei unpünktlichem Erscheinen in der ersten Sitzung!**

Die Veranstaltung wird für PO2016 Master [Modulbaustein 2, 2.3 Soziale Prozesse und ihre Förderung; Lehramt und Grundschulen (PO2011) Lehramt an Haupt-, Werkreal- und Realschulen (2011); Lehramt Sonderpädagogik (2011)] angeboten.

Literatur:

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Bereitschaft englischsprachige Primärliteratur zu lesen wird vorausgesetzt.

# Fachwissenschaften und Fachdidaktiken

## Deutsch

### MA-GS-Deu-M1

#### 1.1 Diversität im Deutschunterricht der Grundschule

##### DEU 11 **Morphologie und Syntax des Deutschen lehren und lernen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 08:15 - 09:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.318 Jeuk, S.

##### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte tragen Sie sich bis zum 07. April 2022 in den Moodlekurs ein (zunächst ohne Zugangsschlüssel). Bitte beachten Sie die Einführungsaufgabe!

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Etwa 40 % der Schüler\*innen in Baden-Württemberg sind mehrsprachig. Viele von ihnen durchlaufen unser Schulsystem ohne größere Probleme, bei anderen werden Lernschwierigkeiten festgestellt, deren Bedingungs Hintergründe in der Mehrsprachigkeit gesehen werden. Im besten Fall erhalten Schüler\*innen mit Förderbedarf zusätzlich Unterstützung in Form von Sprachförderung. In dem Hauptseminar sollen zentrale Lehrschwierigkeiten mehrsprachiger Kinder im Zentrum stehen. Dann werden die fachlichen Hintergründe dieser "Stolperstellen" bearbeitet, mit einem Schwerpunkt auf der Morphosyntax des Deutschen. Die Lernfelder werden mit dem Arbeitsbereich "Sprache und Sprachgebrauch untersuchen" verknüpft.

Literatur: Jeuk, Stefan; Aschenbrenner, Karl-Heinz (2021). Deutschunterricht und Sprachförderung mit mehrsprachigen Kindern und Jugendlichen. Berlin: Cornelsen.

Hoffmann, Ludger (2013): Deutsche Grammatik. Grundlagen für Lehrerbildung, Deutsch als Zweitsprache und Deutsch als Fremdsprache. Berlin: Erich Schmidt.

##### DEU 59 **Sprachsensibler Fachunterricht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.330 (max. 20 Tln.) Vins, P.

##### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Falls aufgrund von Abstandsregelungen oder anderen Bestimmungen die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden kann, wird diese Veranstaltung online über Moodle und Webex fast immer synchron stattfinden. (Typ B Veranstaltung).

Kommentar: Fachliches Lernen in der Schule greift immer auch auf Versprachlichung zurück, weshalb fachliches und sprachliches Lernen eng ineinandergreifen und fehlende Sprachkompetenzen enorme Lernhürden darstellen können.

Diese Veranstaltung befasst sich daher mit der Bedeutung der Sprache für den Fachunterricht. Das sprachliche Handeln in unterschiedlichen Fächern wird exemplarisch reflektiert, didaktische Prinzipien und Methoden für einen sprachsensiblen Fachunterricht vorgestellt und erprobt und Ressourcen schonende Möglichkeiten zur Unterstützung sprachlich heterogener Lerngruppen erarbeitet. Dabei soll v.a. das Potential aufgezeigt werden, das der bewusste Umgang mit Sprache für den Fachunterricht darstellt. Dies gilt besonders, doch nicht ausschließlich in Bezug auf LernerInnen mit Deutsch als Zweitsprache, die häufig an den sprachlichen Anforderungen im Fachunterricht zu scheitern drohen.

Literatur: Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

##### DEU 75 **Kompaktveranstaltung: Film Sprache Begegnung - Studierendencamp in Rumänien Seligstadt**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

BlockSa+So - 12.08.2022-21.08.2022 Holdorf, K.  
Mirona Stanescu (Uni Klausenburg) Björn Maurer (PH Thurgau)

- Bemerkungen:** Das Seminar ist eine Kompaktveranstaltung, die in Rumänien / Seligstadt stattfindet. Die Auswahl der Teilnehmenden erfolgt nicht über LSF, sondern über ein Bewerbungsverfahren. Informationen dazu erfragen Sie bitte bei Katja Holdorf per Mail.
- Kommentar:** Das Seminar ist eine Kooperationsveranstaltung mit Dozierenden aus den Fachgebieten Deutsch (Sprachförderung (DaF/ DaZ), Medienpädagogik und Theaterpädagogik. Das Projekt wird von der Donauschwäbischen Kulturstiftung des Landes BW finanziell unterstützt. Es werden Studierende aus Deutschland, Rumänien und Serbien teilnehmen. Das Ziel des Seminarscamps ist es, dass die Teilnehmenden in der Lage sind Projekte im Sinne des film- und theaterpädagogischen Sprachförderansatzes durchzuführen.
- Literatur:** Jeuk "DaZ in der Schule" 2020 S. und Spiel-Film-Sprache 2020

## 1.2 Literatur- und Mediendidaktik und ihre fachlichen Grundlagen

### DEU 07 "L'UtoPeHa" - Träume und Visionen auf der Wortbühne

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.103-Lit-Café (max. 20 Tln.)	Gans, M.
Einzel	16:15 - 17:45	Di, 12.04.2022		Gans, M.
Einzel	16:15 - 17:45	Di, 24.05.2022		Gans, M.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 08.07.2022	1 1.103-Lit-Café (max. 20 Tln.)	Gans, M.
Einzel	10:00 - 15:00	Sa, 09.07.2022	1 1.103-Lit-Café (max. 20 Tln.)	Gans, M.
Einzel	18:00 - 22:00	Mo, 11.07.2022	1 1.103-Lit-Café (max. 20 Tln.)	Gans, M.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Ein Terminplan für das Projekt wird zu Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben. Neben den üblichen wöchentlichen Terminen wird es am Ende eine Kompaktphase geben, an der verbindlich teilzunehmen ist. Die Mitwirkung an der Projektpräsentation ist ebenfalls obligatorisch.
- Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** Man kann über die in der Bauhaus-Tradition stehende Campus-Architektur geteilter Meinung sein, aber Mitte der 1960er Jahre gab es eine Vision davon, in welchem Raum künftige Lehrerbildung stattfinden soll und welche Ideen schulischer und hochschulischer Bildung darin Platz finden können. Nicht zuletzt durch die jahrelange pandemische Weltlage kommen gegenwärtig wieder grundlegendere Überlegungen zur Zukunft von Bildung, Studium, Lebens- und Wohnraum ins Spiel, die PH-spezifisch in einem studentischen Inszenierungsprojekt aufgegriffen, exemplarisch thematisiert, musikalisch arrangiert und unter dem Motto "L'UtoPeHa" im Juli 2022 auf der Wortbühne präsentiert werden sollen. Eingebunden ist das Projekt in die Kooperation "L'Utopia" des Bürgertheaters Ludwigsburg mit der PH, zu der im Juli u. a. eine Aktionswoche auf dem Campus veranstaltet wird (nähere Infos dazu unter: <https://www.tanzundtheaterwerkstatt.de/buergertheater/aktuell>). Auch das Lernfestival 2022 am 13. Juli wird sich dieser Thematik widmen.
- Literatur:** Eigenständiges Sichten von Texten (Gedichten, Kurzprosa, Auszüge aus Erzählungen, Songs...) zum Thema, die zur ersten Sitzung mitgebracht werden.

### DEU 44 Gespräche über Literatur

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Pfäfflin, S.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Leistungsnachweise: fristgerechte Bearbeitung der Eingangsaufgabe, verbindliche Mitarbeit in einer Projektgruppe, vorbereitende Lektüre der Sekundärliteratur, Teilnahme an allen Terminen des Schulkooperationsprojekts in Stuttgart.
- Kommentar:** Gespräche über Literatur sind wesentlich, um sich über unterschiedliche Lesarten und Zugangsweisen auszutauschen und sich mit der Mehrdeutigkeit literarischer Texten auseinanderzusetzen. Diese Mehrdeutigkeit erschließt sich Schüler\*innen aber häufig erst, wenn sie mit ihr konfrontiert werden und lernen, sich im Gespräch über ihr Textverstehen und ihre Interpretationen auszutauschen. Im Seminar beschäftigen wir uns mit den Besonderheiten des Literaturgesprächs, mit verschiedenen Gesprächsformen, deren Funktionen sowie mit initiierten und steuernden Impulsen und möglichen Regeln für ein Literaturgespräch. Diese Aspekte werden nicht nur theoretisch besprochen, sondern auch praktisch erprobt anhand von zahlreichen Literaturgesprächen im Seminar und - im Rahmen eines Kooperationsprojekts - mit Schüler\*innen an der Johannes Brenz Schule in Stuttgart.
- Literatur:** Zum Einlesen (weitere Literaturhinweise in Moodle):  
Beucke-Galm, Mechthild (2015): Dialogische Gespräche. In: de Boer, Heike/Bonanati, Marina (Hrsg.): Gespräche über Lernen – Lernen im Gespräch. Wiesbaden: Springer VS Verlag, S. 103-125.  
Fuhmann, Catharina/Merklinger, Daniela (2015): Literarisches Lernen in Vorlesegesprächen. In: de Boer, Heike/Bonanati, Marina (Hrsg.): Lernen im Gespräch - Gespräche über Lernen. Springer VS: Wiesbaden, S. 249-264.  
Spinner, Kaspar H. (2004): Gesprächseinlagen beim Vorlesen. In: Härle, Gerhard/ Steinbrenner, Marcus (Hrsg.): Kein endgültiges Wort. Die Wiederentdeckung des Gesprächs im Literaturunterricht. 2., unveränderte Auflage. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, S. 291-307.  
Zabka, Thomas (2020): Gespräche über Literatur. In: Praxis Deutsch, H. 280, S. 4-11.

## DEU 58 **Kompaktveranstaltung: Tod und Sterben in der Kinder- und Jugendliteratur**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Einzel	14:00 -	Di, 19.04.2022	Olsen, R.
Vorbesprechung			
Einzel	08:00 - 16:00	Fr, 03.06.2022	Olsen, R.
Einzel	08:00 - 16:00	Sa, 04.06.2022	Olsen, R.
Einzel	08:00 - 16:00	Fr, 02.09.2022	Olsen, R.
Einzel	08:00 - 16:00	Sa, 03.09.2022	Olsen, R.

### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Ein Termin zum Vorbesprechen wird den zugelassenen Teilnehmerinnen und Teilnehmern als Nachricht über dieses System mitgeteilt.  
Blockzeiten:  
Block 1: 17.12.21; Block 2: 18.12.21; Block 3: 4.2.22; Block 4: 5.2.22
- Kommentar:** Tod und Sterben sind so genannte ‚Tabuthemen‘: Gemeinhin wird ihnen sowohl in der Gesellschaft als auch in der Schule ‚aus dem Weg gegangen‘. Im Gegensatz dazu bietet die Literatur ein uner-schöpfliches Angebot an Texten, die sich mit dieser Thematik auseinandersetzen - insbesondere die Kinder- und Jugendliteratur fokussiert die Bereiche Tod und Sterben seit ein paar Jahrzehnten zu-nehmend. In diesem forschungsbasierten Seminar werden Sie eine empirische Methode (die quali-tative Inhaltsanalyse) kennenlernen, die zwar prinzipiell weit verbreitet ist, nur sehr selten jedoch auf literarische Texte angewendet wird. Sie bietet eine geeignete Grundlage, um transparente und vergleichende Aussagen zu einem literarischen Text unterbreiten zu können.
- Literatur:** Olsen, Ralph/Müller, Christian (2017; im Druck): Literarische Texte empirisch untersuchen: die qua-litative Inhaltsanalyse im Kontext von Hoch-schule und Schule. In: Kuntze, S. (Hg.): Der Blick auf Un-terricht und Lernen. Reflexion forschungsmethodischer Ansätze in interdisziplinärer Perspektive. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren; Eichhorn, Sophie/Groeben, Norbert (1996): Tod und Sterben in der neueren Kinder- und Jugendliteratur. Eine inhaltsanalytische Erkundungsstudie. SPIEL, H. 2: 183-201. Weitere Sekundärliteratur wird im Seminar zur Verfügung gestellt.

## DEU 71 **Bertolt Brechts episches Theater in Theorie und Praxis**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Mittwoch	14:15 - 17:45	Mi, 15.06.2022-27.07.2022	1 1.103-Lit-Café (max. 25 Tln.)	Fuhry, N.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Voraussetzung für dieses Seminar ist die Bereitschaft zur Teilnahme an praktischen Erarbeitungs- und Übungsphasen sowie zur Übernahme von Präsentationen.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Bertolt Brecht gilt als einer der revolutionärsten und vielseitigsten Künstler des 20. Jahrhunderts. In dem Seminar werden wir einen besonderen Fokus auf den Theatermacher und Dramatiker Brecht legen, der mit dem Konzept des „epischen Theaters“ und seinen Lehrstücken ein neues Theater geschaffen hat, dessen Relevanz bis heute anhält.

Sowohl auf theoretischer als auch auf praktischer Ebene werden wir das Konzept des epischen Theaters im Seminar erarbeiten, anhand von ausgesuchten Werken analysieren sowie mit theaterpädagogischen Ansätzen praktisch umsetzen.

Literatur: Hinweise zur Literatur werden im Seminar verteilt.

## 1.3 Sprach- und Mediendidaktik und ihre fachlichen Grundlagen

### DEU 16 **Sprache und Gewalt**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 18:00 - 19:30 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.249 (max. 30 Tln.) Kleinbus, I.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Die erfolgreiche Teilnahme wird anhand eines Projektportfolios überprüft.

Kommentar: Schule ist ein sozialer Raum, in dem sich die Mehrsprachigkeit der Gesellschaft in besonderem Maße widerspiegelt. Ein Deutschunterricht, der die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt, hat daher auch die Aufgabe, auf ihre sprachlichen Biografien einzugehen. Explizit thematisiert werden kann dies im Kompetenzbereich Sprache und Sprachgebrauch untersuchen, in dem sprachreflexive Aktivitäten gebündelt sind. Vorschläge zur unterrichtspraktischen Umsetzung gibt es von pädagogischer und deutschdidaktischer Seite. Sie werden in diesem Seminar thematisiert und anhand von Unterrichtstranskripten, sprachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Fachliteratur näher in den Blick genommen. Darüber hinaus werden Aufgabenbeispiele als Anregung für eigene Unterrichtsplanungen dienen. Sie werden in Einzel- und Gruppenarbeit angefertigt und im Plenum veröffentlicht und zur Diskussion gestellt.

Die Bereitschaft zur vor- und nachbereitenden Auseinandersetzung mit Fachliteratur sowie zur aktiven Beteiligung im Seminar (Gruppenarbeiten) setze ich voraus.

### DEU 20 **Schreiben im Anfangsunterricht: Schulausgangsschriften - Hand-schreiben**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.250 Metz, K.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Für das Seminar ist ein Reader über den Copyshop zu erwerben.

Kommentar: Zunächst wenden wir uns dem Handschreiben aus historischer Perspektive zu unter der Fragestellung, wann welche Schrift gelehrt wurde. Weiter beschäftigen wir uns mit den aktuell zugelassenen Schulausgangsschriften und diskutieren Stärken und Schwächen der jeweiligen Schrift.

Im Zusammenhang mit dem Einsatz neuer Medien im Deutschunterricht diskutieren wir die Frage, welche Bedeutung das mit der Hand schreiben in einer digitalisierten Umwelt überhaupt noch hat.

Literatur: in: Bredel, Ursula et.al. (2006): Didaktik der deutschen Sprache, Bd. 1. Paderborn: Schöningh, Kapitel „Schrift“, S.273-354.

Hinz, Renate (2015): Fabeln als Spiegel ihrer Zeit. Konzepte und Implikationen. Dortmunder Beiträge zur Pädagogik.

### DEU 202 **Argumentieren lernen (geöffnet für Universität Stuttgart)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Grundler, E.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

### DEU 204 **Wortschatzdidaktik**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Alber, K.

#### **Belegpflicht!**



Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: In diesem Seminar erhalten Sie Einblicke in die Theorie, Diagnose und Konzeptionen der Wortschatzarbeit des Grundschulunterrichts.

## DEU 28 **Das Komma (geöffnet für Universität Stuttgart)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 08:15 - 09:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 7 7.105 Betzel, D.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Die Zeichensetzung, insbesondere das Komma, stellt nicht nur Schüler/innen vor besondere Herausforderungen. Im Seminar wird zunächst das Komma auf der Grundlage des Amtlichen Regelwerks besprochen. Anschließend werden drei Typen von kommarelevanten Stellen produktionsorientiert (Primus 2010) und rezeptionsorientiert (Bredel 2011) beleuchtet, um auf dieser Grundlage kommadidaktische Fragen behandeln zu können.

Literatur: Betzel, D. & Droll, H. (2020): Orthographie. Schriftstruktur und Rechtschreibdidaktik. Paderborn: Schöningh (UTB), S. 120-146 (Überblick).

## **MA-GS-Deu-M2**

### **2.1 Literatur- und Mediendidaktik und ihre fachlichen Grundlagen**

## DEU 52 **Autorschaft - literarisches Feld und Literaturbetrieb**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.250 Roeder, C.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

## DEU 57 **Rainer Maria Rilke**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 2 2.213 Olsen, R.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich mit einem der bedeutendsten Vertreter des deutschen Symbolismus, dessen umfangreiches Werk in der Schule kaum behandelt wird – eine rühmliche Ausnahme bildet unter anderem der meist auswendig zu lernende 'Panther' (oder gibt es doch jemanden, der 'Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge' in der Schule gelesen hat?).

Es werden lyrische, epische und dramatische Texte vorgestellt, literaturwissenschaftlich erschlossen und ihre Einsetzbarkeit für den schulischen Unterricht (aller Schularten!) diskutiert, so dass in diesem Zusammenhang auch die Vielfalt methodischer Zugänge kennen gelernt, eigenaktiv erprobt und letztlich auch ihre textspezifische Angemessenheit kritisch untersucht werden soll.

Literatur: Rainer Maria Rilke, Sämtliche Werke, Herausgegeben vom Rilke-Archiv in Verbindung mit Ruth Sieber-Rilke, Besorgt durch Ernst Zinn, Band I – VI, Frankfurt am Main 1987 (1. Auflage); Wolfgang Leppmann, Rilke, Sein Leben, seine Welt, sein Werk, Bern und München 1993; Stefan Schank, Rainer Maria Rilke, München 1998; weitere Sekundärliteratur zum literarischen Werk wird in den einzelnen Seminarsitzungen behandelt.

## DEU 58 **Kompaktveranstaltung: Tod und Sterben in der Kinder- und Jugendliteratur**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel 14:00 - Vorbesprechung Di, 19.04.2022 Olsen, R.

Einzel 08:00 - 16:00 Fr, 03.06.2022 Olsen, R.

Einzel 08:00 - 16:00 Sa, 04.06.2022 Olsen, R.

Einzel 08:00 - 16:00 Fr, 02.09.2022 Olsen, R.

Einzel 08:00 - 16:00 Sa, 03.09.2022 Olsen, R.

### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Ein Termin zum Vorbesprechen wird den zugelassenen Teilnehmerinnen und Teilnehmern als Nachricht über dieses System mitgeteilt.  
Blockzeiten:  
Block 1: 17.12.21; Block 2: 18.12.21; Block 3: 4.2.22; Block 4: 5.2.22
- Kommentar:** Tod und Sterben sind so genannte ‚Tabuthemen‘: Gemeinhin wird ihnen sowohl in der Gesellschaft als auch in der Schule ‚aus dem Weg gegangen‘. Im Gegensatz dazu bietet die Literatur ein uner-schöpfliches Angebot an Texten, die sich mit dieser Thematik auseinandersetzen - insbesondere die Kinder- und Jugendliteratur fokussiert die Bereiche Tod und Sterben seit ein paar Jahrzehnten zu-nehmend. In diesem forschungsbasierten Seminar werden Sie eine empirische Methode (die quali-tative Inhaltsanalyse) kennenlernen, die zwar prinzipiell weit verbreitet ist, nur sehr selten jedoch auf literarische Texte angewendet wird. Sie bietet eine geeignete Grundlage, um transparente und vergleichende Aussagen zu einem literarischen Text unterbreiten zu können.
- Literatur:** Olsen, Ralph/Müller, Christian (2017; im Druck): Literarische Texte empirisch untersuchen: die qua-litative Inhaltsanalyse im Kontext von Hoch-schule und Schule. In: Kuntze, S. (Hg.): Der Blick auf Un-terricht und Lernen. Reflexion forschungsmethodischer Ansätze in interdisziplinärer Perspektive. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren; Eichhorn, Sophie/Groeben, Norbert (1996): Tod und Sterben in der neueren Kinder- und Jugendliteratur. Eine inhaltsanalytische Erkundungsstudie. SPIEL, H. 2: 183-201. Weitere Sekundärliteratur wird im Seminar zur Verfügung gestellt.

## DEU 71 Bertolt Brechts episches Theater in Theorie und Praxis

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 17:45 Mi, 15.06.2022-27.07.2022 1 1.103-Lit-Café (max. 25 Tln.) Fuhry, N.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Voraussetzung für dieses Seminar ist die Bereitschaft zur Teilnahme an praktischen Erarbeitungs- und Übungsphasen sowie zur Übernahme von Präsentationen.  
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** Bertolt Brecht gilt als einer der revolutionärsten und vielseitigsten Künstler des 20. Jahrhunderts. In dem Seminar werden wir einen besonderen Fokus auf den Theatermacher und Dramatiker Brecht legen, der mit dem Konzept des „epischen Theaters“ und seinen Lehrstücken ein neues Theater geschaffen hat, dessen Relevanz bis heute anhält.  
Sowohl auf theoretischer als auch auf praktischer Ebene werden wir das Konzept des epischen Theaters im Seminar erarbeiten, anhand von ausgesuchten Werken analysieren sowie mit theaterpädagogischen Ansätzen praktisch umsetzen.
- Literatur:** Hinweise zur Literatur werden im Seminar verteilt.

## 2.2 Sprach- und Mediendidaktik und ihre fachlichen Grundlagen

### DEU 16 Sprache und Gewalt

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 18:00 - 19:30 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.249 (max. 30 Tln.) Kleinbub, I.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Die erfolgreiche Teilnahme wird anhand eines Projektportfolios überprüft.
- Kommentar:** Schule ist ein sozialer Raum, in dem sich die Mehrsprachigkeit der Gesellschaft in besonderem Maße widerspiegelt. Ein Deutschunterricht, der die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt, hat daher auch die Aufgabe, auf ihre sprachlichen Biografien einzugehen. Explizit thematisiert werden kann dies im Kompetenzbereich Sprache und Sprachgebrauch untersuchen, in dem sprachreflexive Aktivitäten gebündelt sind. Vorschläge zur unterrichtspraktischen Umsetzung gibt es von pädagogischer und deutschdidaktischer Seite. Sie werden in diesem Seminar thematisiert und anhand von Unterrichtstranskripten, sprachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Fachliteratur näher in den Blick genommen. Darüber hinaus werden Aufgabenbeispiele als Anregung für eigene Unterrichtsplanungen dienen. Sie werden in Einzel- und Gruppenarbeit angefertigt und im Plenum veröffentlicht und zur Diskussion gestellt.  
Die Bereitschaft zur vor- und nachbereitenden Auseinandersetzung mit Fachliteratur sowie zur aktiven Beteiligung im Seminar (Gruppenarbeiten) setze ich voraus.

### DEU 20 Schreiben im Anfangsunterricht: Schulausgangsschriften - Hand-schreiben

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.250 Metz, K.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Für das Seminar ist ein Reader über den Copyshop zu erwerben.
- Kommentar:** Zunächst wenden wir uns dem Handschreiben aus historischer Perspektive zu unter der Fragestellung, wann welche Schrift gelehrt wurde. Weiter beschäftigen wir uns mit den aktuell zugelassenen Schulausgangsschriften und diskutieren Stärken und Schwächen der jeweiligen Schrift.  
Im Zusammenhang mit dem Einsatz neuer Medien im Deutschunterricht diskutieren wir die Frage, welche Bedeutung das mit der Hand schreiben in einer digitalisierten Umwelt überhaupt noch hat.
- Literatur:** in: Bredel, Ursula et.al. (2006): Didaktik der deutschen Sprache, Bd. 1. Paderborn: Schöningh, Kapitel „Schrift“, S.273-354.  
Hinz, Renate (2015): Fibern als Spiegel ihrer Zeit. Konzepte und Implikationen. Dortmunder Beiträge zur Pädagogik.

DEU 39 **Dialogische Gespräche in Schule und Hochschule. Der Dialog als Grundlage für eine professionelle Gesprächsführung (geöffnet für Universität Stuttgart)**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	7 7.105 (max. 30 Tln.)
			Merklinger, D.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** Im Rahmen des Seminars werden wir zunächst Grundlagen zum Dialog nach David Bohm erarbeiten.  
  
Folgende Fragen stehen dabei im Zentrum:  
- Wie kann es gelingen, Gespräche so zu gestalten, dass alle Gesprächsteilnehmer\*innen ihre Vorstellungen zu einem Thema äußern und sich in der Gruppe darüber austauschen?  
- Wie kann der/die erwachsene Gesprächsleiter\*in Impulse und Fragen so setzen, dass sie Spielräume zur Entfaltung der Gedanken und Vorstellungen eröffnen?  
- Wie kann es gelingen, den Antworten aller Beteiligten Raum zu geben, an ihre Äußerungen anzuknüpfen und sie miteinander ins Gespräch zu bringen?

Im Laufe des Semesters werden Sie in einer Kleingruppe dialogische Gespräche vorbereiten, durchführen, aufnehmen und im Anschluss transkribieren. Anhand der Transkripte gilt es, die eigene Gesprächsführung im Wechselspiel mit den Äußerungen der anderen Gesprächsteilnehmer\*innen im Sinne des forschenden Lernens theoriegeleitet zu reflektieren. Ziel ist die Professionalisierung des eigenen Gesprächsverhaltens.

**Voraussetzung:**  
Die Bereitschaft, dialogische Gespräche in Partnerarbeit vorzubereiten, durchzuführen, zu transkribieren und theoriegeleitet zu reflektieren.  
Informationen zum Leistungsnachweis werden auf der ersten Sitzung bekannt gegeben.

- Literatur:** Grundlagenlektüre für das Seminar (zur Anschaffung empfohlen):  
Dehn, Mechthild/Merklinger, Daniela/Schüler, Lis (2011): Texte und Kontexte. Schreiben als kulturelle Tätigkeit in der Grundschule. Seelze: Klett/Kallmeyer.  
  
Merklinger, Daniela (2010): 'Lernendes Schreiben' am Übergang von Mündlichkeit zu Schriftlichkeit. In: Thorsten Pohl/Torsten Steinhoff (Hg.): Textformen als Lernformen. Duisburg: Gilles & Francke (Köln Beiträge zur Sprachdidaktik (KöBeS)) 7, S. 117-142. pdf unter [www.koebes.uni-koeln.de](http://www.koebes.uni-koeln.de)  
  
Weiterführende Literatur:  
Schüler, Lis (Hg.) (2021): Elementare Schriftkultur in heterogenen Lernkontexten. Hannover: Klett-Kallmeyer.

DEU 75 **Kompaktveranstaltung: Film Sprache Begegnung - Studierendencamp in Rumänien Seligstadt**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.
BlockSa+So	-	12.08.2022-21.08.2022	Holdorf, K.
Mirona Stanescu (Uni Klausenburg)Björn Maurer (PH Thurgau)			

- Bemerkungen:** Das Seminar ist eine Kompaktveranstaltung, die in Rumänien / Seligstadt stattfindet. Die Auswahl der Teilnehmenden erfolgt nicht über LSF, sondern über ein Bewerbungsverfahren. Informationen dazu erfragen Sie bitte bei Katja Holdorf per Mail.
- Kommentar:** Das Seminar ist eine Kooperationsveranstaltung mit Dozierenden aus den Fachgebieten Deutsch (Sprachförderung (DaF/ DaZ), Medienpädagogik und Theaterpädagogik). Das Projekt wird von der Donauschwäbischen Kulturstiftung des Landes BW finanziell unterstützt. Es werden Studierende aus Deutschland, Rumänien und Serbien teilnehmen. Das Ziel des Semincamps ist es, dass die Teilnehmenden in der Lage sind Projekte im Sinne des film- und theaterpädagogischen Sprachförderansatzes durchzuführen.
- Literatur:** Jeuk "DaZ in der Schule" 2020 S. und Spiel-Film-Sprache 2020

## Modulunabhängige Veranstaltungen

### DEU 07 "L'UtoPeHa" - Träume und Visionen auf der Wortbühne

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.103-Lit-Café (max. 20 Tln.)	Gans, M.
Einzel	16:15 - 17:45	Di, 12.04.2022		Gans, M.
Einzel	16:15 - 17:45	Di, 24.05.2022		Gans, M.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 08.07.2022	1 1.103-Lit-Café (max. 20 Tln.)	Gans, M.
Einzel	10:00 - 15:00	Sa, 09.07.2022	1 1.103-Lit-Café (max. 20 Tln.)	Gans, M.
Einzel	18:00 - 22:00	Mo, 11.07.2022	1 1.103-Lit-Café (max. 20 Tln.)	Gans, M.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Ein Terminplan für das Projekt wird zu Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben. Neben den üblichen wöchentlichen Terminen wird es am Ende eine Kompaktphase geben, an der verbindlich teilzunehmen ist. Die Mitwirkung an der Projektpräsentation ist ebenfalls obligatorisch.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Kommentar:** Man kann über die in der Bauhaus-Tradition stehende Campus-Architektur geteilter Meinung sein, aber Mitte der 1960er Jahre gab es eine Vision davon, in welchem Raum künftige Lehrerbildung stattfinden soll und welche Ideen schulischer und hochschulischer Bildung darin Platz finden können. Nicht zuletzt durch die jahrelange pandemische Weltlage kommen gegenwärtig wieder grundlegendere Überlegungen zur Zukunft von Bildung, Studium, Lebens- und Wohnraum ins Spiel, die PH-spezifisch in einem studentischen Inszenierungsprojekt aufgegriffen, exemplarisch thematisiert, musikalisch arrangiert und unter dem Motto "L'UtoPeHa" im Juli 2022 auf der Wortbühne präsentiert werden sollen. Eingebunden ist das Projekt in die Kooperation "L'Utopia" des Bürgertheaters Ludwigsburg mit der PH, zu der im Juli u. a. eine Aktionswoche auf dem Campus veranstaltet wird (nähere Infos dazu unter: <https://www.tanzundtheaterwerkstatt.de/buergertheater/aktuell>). Auch das Lernfestival 2022 am 13. Juli wird sich dieser Thematik widmen.

**Literatur:** Eigenständiges Sichten von Texten (Gedichten, Kurzprosa, Auszüge aus Erzählungen, Songs...) zum Thema, die zur ersten Sitzung mitgebracht werden.

## Englisch

### MA-GS-Eng-M1

#### 1.1 Advanced Applied Linguistics

### ENG 16 Gamification and Second Language Acquisition

Seminar	2.0 Semesterwochenst.		
Dienstag	12:15 - 13:45	11 11.117	Ade-Thurow, B.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Please register via LSF.

**Kommentar:** This course is designed to give an overall view of the theoretical foundations and aspects of (technology-based) games and simulations and how they affect the acquisition of a second language. We will discuss the successes as well as the challenges and barriers involved in developing and implementing game-based technologies. We thus aim to increase our awareness not only of what we do with modern technologies and how we do it, but also what effect it will have on our learners.

In order to obtain credit points, students are expected to attend this course regularly, participate actively, do the assignments and a presentation. Modulprüfung: Seminar paper

### ENG 41 'Scuse me while I kiss the sky - The Language of Music

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Montag	16:15 - 17:45		Schwab, G.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: Music not only is a fascinating phenomenon, if seen from a cultural or aesthetic perspective, it also provides a lot of interesting if not challenging features for both linguists and language teachers. Thus, we will take a closer look at different genres of music and their lyrics (from the 16th century until today), analyse lexical and syntactic features or think of how to make use of it an English teaching context.

Students will be expected to contribute to the seminar in various ways, including individual presentations, team analyses or joint activities.

## 1.2 Advanced Language Pedagogy

### ENG 17 **Advanced Language Pedagogy: Teaching English in a holistic approach by using stories in the classroom**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45		Haudeck, H.
------------	---------------	--	-------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Please register via LSF.

Literatur: A detailed bibliography will be provided in the seminar.

### ENG 30 **Teaching Methods - current trends in EFL**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	11 11.117	Schwab, G.
----------	---------------	-----------	------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Seminarangebot im Rahmen des Projekts DIVA in Kooperation mit Dr. Beverley Topaz, Kibbutzim College, Tel Aviv.

Please register via LSF.

Kommentar: The notion of method has been in and out of fashion in language teaching research. At the same time methods have always been a central concept for the practical work of language teachers in class. The course gives an overview over major language teaching methods and approaches providing both practical demonstrations and theoretical background. It will cover topics such as:

The concepts of approach and method, historical aspects of teaching, the audio-lingual approach, the communicative approach / CLT, Task-based language teaching (PBLT), project-based language teaching (PBLT) or Network-based language teaching, using digital-tools (NBLT) as well as cooperative methods or CLIL.

The course will be partially taught in collaboration with Kibbutzim College of Education in Tel Aviv (Israel) where Dr. Beverly Topaz and her class are going to join our group *online* for a number of sessions in order to develop joint activities among both student cohorts.

## MA-GS-Eng-M2

### 2.1 Advanced Linguistics

#### ENG 46 **English Syntax**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	16:15 - 17:45	11 11.117	Haudeck, H.
--------	---------------	-----------	-------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: This course provides insight into the grammatical analysis of English phrase and sentence structure. Its approach is functional-structural and its aim is to deepen our understanding of English syntax in linguistic, applied linguistic and pedagogical senses. There will also be some focus on practical problems of syntax in selected areas, such as use of non-finite verb forms, passives, etc. In order to complete this course you must pass an end-of-term test (Klausur).

Literatur: The seminar is based on the following book which students should buy or have regular access to: Fenn, P. & Schwab, G. (2017). *Introducing English Syntax*. London: Routledge.

## 2.2 Advanced Literary Studies oder Advanced Cultural Studies

### ENG 15 **Literary Representations of Female Identity in the US**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 08:15 - 09:45 11 11.116 Hollm, J.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung kann wahlweise entweder für „Advanced Literary Studies“ oder für „Advanced Cultural Studies“ angerechnet werden.

Please register via LSF.

Kommentar: This seminar will focus on prose texts and poems that address issues of female identity in US culture from the 19<sup>th</sup> century till today. Sylvia Plath's novel *The Bell Jar* (1963) will be read in the seminar and should be obtained in advance.

### ENG 23 **Focus on Africa I: Coming-of-Age Stories from Nigeria, Zimbabwe and South Africa**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 11 11.017 Zimmermann, H.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: Due to colonial history, English is an official language in 23 African countries. Since the mid-20th century, when those countries slowly attained their independence, a corpus of postcolonial literary works in English has been sprouting. In this course, we will not (!) try to obtain a comprehensive overview of Anglophone African literatures. Instead of such a survey, we will look at four contemporary novels from Nigeria, Zimbabwe and South Africa. These novels—*Disgrace* (South Africa, 1999), *Purple Hibiscus* (Nigeria, 2003), *GraceLand* (Nigeria, 2004), and *We Need New Names* (Zimbabwe, 2011)—deal with individual developments and the quest for identity that might or might not reflect the wider societal postcolonial context. Additionally, we will watch and discuss the film *Tsotsi* (2005). Topics include: Colonial and postcolonial history, childhood and youth, generation conflict, society and power, questions of gender, and migration.

In order to obtain credit points, students attend this course regularly and participate actively (incl. reading and activity assignments). All students do a short presentation or an alternative assignment. Student who take this course as a module examination, additionally, write a research paper.

Literatur: Provisional list of books to be obtained: Adichie: *Purple Hibiscus*, Abani: *GraceLand* and Bulawayo: *We Need New Names*.

### ENG 31 **The Harlem Renaissance**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 11 11.116 Zimmermann, H.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Lektüreintensiver Kurs.

Please register via LSF.

Kommentar: The first African American artistic movement, the Harlem Renaissance of the 1920s and 30s, was very diverse in output (music, literature and visual arts) and objective (art as propaganda to fight against racism vs. a celebration of African American tradition). In this course, we will look at the protagonists of the movement and at their context (Black Harlem, general cultural movements). The main focus of this seminar, however, will be on the aesthetic practices and the characteristics in the literary genres represented by works of Nella Larsen, Langston Hughes, Zora Neale Hurston and James Baldwin. Moreover, we will look at adaptations and remediations of their literary texts.

In order to obtain credit points, students attend this course regularly and participate actively (incl. reading and activity assignments). All students do a short presentation or an alternative assignment. Student who take this course as a module examination, additionally, write a research paper.

Literatur: Students will have to obtain a small number of book-size primary readings (novels and plays). Other texts will be provided in a reader. Books to be obtained include Eugene O'Neill, *The Emperor Jones*; James Baldwin, *Giovanni's Room*; Nella Larsen, *Passing*; and Zora Neale Hurston, *Their Eyes Were Watching God*.

# Französisch

## MA-GS-Fra-M1

### 1.1 Littérature III oder Civilisation I, II oder III

### 1.2 Veranstaltungen aus Fachdidaktik III, IV, V, VI oder VII

#### FRA 12 **Acquérir des compétences : la production orale**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	12:00 - 13:30	Mo, 25.04.2022	11 11.116	Mertens, J.
--------	---------------	----------------	-----------	-------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Geöffnet für Studierende der Universität Stuttgart: Gym PO 2015 FD 2.  
Studierende der PH Ludwigsburg: Anmeldepflicht über LSF.

Kommentar: Travail de préparation à fournir en début du semestre (voir Literaturhinweise).

Literatur: 1) Yaguello, Marina (2003): La langue parlée. Dans: Yaguello, Marina (2003): Le grand livre de la langue française. Paris: Seuil. 317-344.  
2) 3 articles actuels (au choix; fiches de lecture à fournir en début du semestre)

## MA-GS-Fra-M2

### 2.1 Colloque

#### FRA 13 **Colloque III**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	16:15 - 17:45		11 11.023	Mertens, J.
--------	---------------	--	-----------	-------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Anmeldepflicht über LSF.

Kommentar: Nous passerons en revue les différents concepts des disciplines étudiées. Les participants du cours auront préparé au moins 5 lemmes sous forme de fiches de lecture (voir Surkamp 2017) durant les vacances semestrielles.

Literatur: Surkamp, Carola (Hrsg.) (2017): *Metzler Lexikon Fremdsprachendidaktik*. Stuttgart: Metzler.

### 2.2 Veranstaltung aus Fachdidaktik III, IV, V, VI oder VII

#### FRA 09 **Kompaktveranstaltung: La simulation globale**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

BlockSa	10:00 - 18:00	01.04.2022-02.04.2022	11 11.116	Arnault, N.
---------	---------------	-----------------------	-----------	-------------

BlockVorl	10:00 - 18:00	04.04.2022-05.04.2022	11 11.116	Arnault, N.
-----------	---------------	-----------------------	-----------	-------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Anmeldepflicht über LSF.

Kommentar: Dans les années 80, plusieurs didacticiens (Jean-Marc Caré, Francis Yaiche, Christian Estrade et Francis Debyser) développent une nouvelle méthode, la simulation globale, inspirée de „La vie mode d'emploi“ de Georges Perec. Il s'agit plus ou moins d'un jeu de rôle où les participants élaborent un "lieu-thème", se construisent des identités fictives puis vivent des situations inspirées de la vie réelle. La simulation globale est un outil pédagogique riche qui considère l'apprenant comme acteur social et l'invite à accomplir des tâches.

Ce cours se découpe en quatre temps

- 1) découverte de la simulation globale, ses principes, ses avantages, sa mise en œuvre
- 2) mise en place et expérimentation d'une simulation globale: au collège
- 3) évaluation de la simulation globale
- 4) simulation globale à l'ère du numérique

Literatur:

- \* Yaiche, Francis (1996): *Les simulations globales: mode d'emploi*, Paris: Hachette.
- \* Debyser Francis (1980): *L'immeuble*, Hachette.
- \* Windmüller Florence (2011): *Français Langue Étrangère (FLE): L'approche culturelle et interculturelle*, Belin, Guide de l'enseignement.
- \* Caré Jean-Marc, Debyser Francis (1995): *Simulations globales*, CIEP, Collection Créativité et communication (ouvrage épuisé) mais disponible en ligne.

<http://www.ciep.f/memoire-du-Bell/docs/simulations-globales/Index.html>

## FRA 12 **Acquérir des compétences : la production orale**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 12:00 - 13:30 Mo, 25.04.2022 11 11.116 Mertens, J.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Geöffnet für Studierende der Universität Stuttgart: Gym PO 2015 FD 2.

Studierende der PH Ludwigsburg: Anmeldepflicht über LSF.

Kommentar: Travail de préparation à fournir en début du semestre (voir Literaturhinweise).

Literatur:

- 1) Yaguello, Marina (2003): La langue parlée. Dans: Yaguello, Marina (2003): Le grand livre de la langue française. Paris: Seuil. 317-344.
- 2) 3 articles actuels (au choix; fiches de lecture à fournir en début du semestre)



# Kunst

## MA-GS-Kun-M1

### 1.1 Vertiefung Kunstdidaktik: Kinderzeichnung und jugendkultureller Ausdruck/

#### Forschungsmethoden

### 1.2 Künstlerisches Projekt

## MA-GS-Kun-M2

### 2.1 Unterrichtsplanung, Diagnose und Intervention mit Portfolio

# Mathematik

## MA-GS-Mat-M1

### neue Version ab Wintersemester 2021/22

### 1.1 Mathematische Modellierung und Simulation

#### MAT 511 **Mathematische Modellierung und Simulation**

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Cuno, J.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Diese Veranstaltung ist als Präsenzveranstaltung geplant. Sollte es wider Erwarten dazu kommen, dass wir auf ein Onlineformat ausweichen müssen, würde die Veranstaltung vor allem in Form von Videos ausgebracht werden und könnte auch asynchron besucht werden. Der angesetzte Termin ist Montag von 10:15 Uhr bis 11:45 Uhr. Entsprechend können Sie davon ausgehen, dass die Videos spätestens zu den genannten Zeiten zur Verfügung stehen. Asynchrones Lernen erfordert ein hohes Maß an Selbstdisziplin und ich bitte Sie, sich wöchentlich in einem festen Zeitfenster mit den Inhalten der Vorlesung auseinanderzusetzen. So, als wäre es eine Präsenzveranstaltung. Selbstverständlich haben Sie die Möglichkeit, über Moodle Fragen zur Vorlesung zu stellen. Bei Bedarf können wir uns auch überlegen, an einzelnen Terminen eine Fragestunde per Webex machen.

Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte per LSF innerhalb der Belegungsfristen an. Ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit.

Kommentar: Die Vorlesung beschäftigt sich mit elementarer angewandter Mathematik. Wir werden dabei an mathematische Grundlagen aus dem Bachelorstudium anknüpfen, und diese gegebenenfalls etwas ausbauen. Unser Ziel ist, ausgewählte praktische Situationen mathematisch zu analysieren. Hierzu werden wir mathematische Modelle entwickeln und diese entweder mit Stift und Papier oder in Form von Simulationen untersuchen.

### 1.2 / 1.3 Fachdidaktische Vertiefung I / Fachdidaktische Vertiefung II

#### MAT 51 3a **Fachdidaktische Vertiefung: Förderung begabter Grundschülerinnen und -schüler - praktische Förderung**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:30 - 16:00 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 5 5.207 Gysin, B.

MAT 512 **Fachdidaktische Vertiefung: Mathematik lehren und lernen unter Berücksichtigung besonderer Förderbedarfe in der Primarstufe**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 14 Teiln.

1-Gruppe				
Mittwoch	08:15 - 09:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.207 (max. 14 Tln.)	Sprenger, J.
2-Gruppe				
Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.207 (max. 14 Tln.)	Sprenger, J.

Bemerkungen: **ACHTUNG - BITTE BERÜCKSICHTIGEN:**

**Bitte lesen Sie die Informationen unter <https://www.ph-ludwigsburg.de/hochschule/fakultaet-2/institut-fuer-mathematik-und-informatik/mathematik/foerderstelle#c14228> und melden Sie sich**

**anschließend bis spätestens 31.08. per Mail unter [sprenger@ph-ludwigsburg.de](mailto:sprenger@ph-ludwigsburg.de) an.**

**(Verwenden Sie hierfür das Anmeldeformular, das Sie auf der Homepage finden.)**

**Hinweis an Schwangere:**

Es bestehen folgende allgemeine Gefährdungen, so dass Schwangere ohne individuelle Abklärung und Gefährdungsbeurteilung durch die Dozenten nicht teilnehmen können:

*Studierende arbeiten in dieser Veranstaltung ganz konkret mit Kindern zusammen, so dass sichergestellt sein sollte, dass die Immunität überprüft wurde.*

Bitte informieren Sie sich bei der Studienabteilung und den Dozenten über das weitere Vorgehen.

# Schwangere Teilnehmerinnen sollten sich bitte mit der Lehrperson in Verbindung setzen!

Kommentar: In dieser Veranstaltung geht es darum, ein Kind mit Lernschwierigkeiten in Mathematik über ein Semester hinweg zu begleiten und zu fördern. In den wöchentlichen Seminarsitzungen wird die praktische Förderung in der Gruppe vorgestellt und gemeinsam reflektiert. Weitere Hinweise finden sich auf unserer Homepage.

MAT 513 **Fachdidaktische Vertiefung: Förderung begabter Grundschülerinnen und -schüler - Lehrveranstaltung**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	5 5.211	Gysin, B.
TYP B				

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Durchführung des Seminars wird (Stand: Januar 2021) nach TYP B geplant:

- \* Das Seminar wird weitgehend asynchron ablaufen.
- \* Bitte halten Sie sich dennoch den wöchentlichen Termin frei als Kooperationszeit mit Kommilitonen und für gelegentliche, nach Bedarf stattfindende Treffen in webex mit der Dozentin.
- \* Die synchronen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben, bitte nehmen Sie mit Videobild teil.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s.o.).

Kommentar: Die Lehrveranstaltung „**Förderung begabter Grundschülerinnen und -schüler**“ gehört zu den Studieninhalten, die als fachdidaktische Vertiefung im Master (PO 2015) gewählt werden kann.

In der Lehrveranstaltung geht es einerseits darum zu klären, was mathematische Begabung ist, wie mathematisch begabte Grundschüler gefördert werden können, welche Merkmale, Interessen oder auch geschlechtsspezifischen Unterschiede sie aufweisen sowie welche besonderen Problemlösestrategien sie zeigen. Andererseits bekommen die Studierenden die Gelegenheit, selbst Aufgaben, die für die Förderung geeignet sind, zu lösen, eigene Lösungswege zu reflektieren und über einen möglichen Einsatz dieser Aufgaben zu diskutieren.

Wenn Sie diese Lehrveranstaltung besuchen, können einige von Ihnen (2 - 3 Studierende) auch noch ganz konkret Erfahrungen mit Kindern auf diesem Gebiet sammeln (vgl. Anmeldung bei „praktischer Förderung“). Sie haben dabei die Möglichkeit, im Rahmen eines Projekts der Hector-Akademie eine Gruppe von 10 bis 12 begabten/ interessierten Zweit- und Drittklässlern in Mathematik zu fördern. Die Kinder kommen 14-täglich (Mi 14.15 – 15.45) etwa sechsmal im Semester zu „**Mathematische Knobeleien**“ an die PH. Diese Förderung erfolgt - je nach Pandemiebestimmung - als online-Kurs.

Die Tätigkeit wird von Seiten der Akademie vergütet.

Literatur: Literatur:

- \* Bardy, Peter (2007). Mathematisch begabte Grundschulkinder. Diagnostik und Förderung. Heidelberg: Spektrum
- \* Fritzlär, T.; Heinrich, F. (Hrsg.). (2010). Kompetenzen mathematisch begabter Kinder erkunden und fördern. Offenburg: Mildenberger
- \* Fuchs, Mandy (2006). Vorgehensweisen mathematisch potentiell begabter Dritt- und Viertklässler bei Problemlösen. Empirische Untersuchungen zur Typisierung spezifischer Problembearbeitungsstile. Berlin: LIT (Diss.)
- \* Fuchs, Mandy; Käpnick, Friedhelm (Hrsg.) (2008). Mathematisch begabte Kinder. Eine Herausforderung für Schule und Wissenschaft. Berlin: LIT
- \* Käpnick, Friedhelm (Hrsg.) (2010). Das Münsteraner Projekt „Mathe für kleine Asse“. Münster: Verlag für wissenschaftliche Texte und Medien
- \* Käpnick, Friedhelm (2001). Mathe für kleine Asse, Klasse 3/4. Berlin: Cornelsen

#### MAT 514 **Fachdidaktische Vertiefung: Informatisches Denken und Mathematiklernen produktiv verknüpfen**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 5 5.207 Bescherer, C. Rechtsteiner, C.

**Belegpflicht!**

#### MAT 515 **Fachdidaktische Vertiefung: Mathematik lernen mit allen Kindern - ein produktiver Umgang mit Heterogenität**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 5 5.211 Rechtsteiner, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen:

#### MAT 517a **Fachdidaktische Vertiefung**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

keine Angabe - M.M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Masterseminar kann mit einer Studienleistung oder einer Modulprüfung abgeschlossen werden:

**Die Modulprüfung gilt als erbracht**, wenn 1) die Planung, Durchführung und Reflexion der MathendO-Sitzung abgeschlossen sowie über Moodle abgegeben ist und 2) das Lerntagebuch abgegeben ist.

**Die Studienleistung gilt als erbracht**, wenn das Lerntagebuch abgegeben ist.

Kommentar: Die Lehrveranstaltung „**Kommunizieren und Argumentieren im Mathematikunterricht der Grundschule**“ gehört zu den Studieninhalten, die von Studierenden des Lehramts Grundschule mit Mathematik als Fach im Modul 3 als mathematikdidaktische Vertiefung (PO 2011) bzw. als fachdidaktische Vertiefung im Master (PO 2015) gewählt werden kann.

Zum aktuellen Stand (August 2021) wird die Veranstaltung in Präsenz geplant. Der Veranstaltungstermin am 29.10.2021 wird jedoch digital durchgeführt, da an diesem Tag kein freier Raum zur Verfügung stand. Sollte sich dies kurzfristig ändern, wird auch dieser Termin in Präsenz erfolgen. Das Seminar ist so konzipiert, dass Sie sich wöchentlich mit fachdidaktischer Literatur auseinandersetzen, die Sie im Vorfeld der einzelnen Veranstaltung gelesen haben müssen. Diese Inhalte sind Grundlage für die inhaltliche Auseinandersetzung und Diskussion im Rahmen des Seminars.

#### **Fokus des Seminars**

Was ist eigentlich Kommunizieren und Argumentieren und wie lernt man das? Das Kommunizieren und Argumentieren zählt neben dem Modellieren, Darstellen und Problemlösen zu den prozessbezogenen Kompetenzen, die es bereits in der Grundschule zu fördern gilt. Was versteht man jedoch wirklich darunter? Wie kann man das Kommunizieren und Argumentieren im Unterricht initiieren und anregen? Welche Herausforderungen stellt dies an die Kinder? Kann das schon ab Klasse 1 gelingen? Wie kann ich als Lehrkraft die Kinder kognitiv aktivieren, um kommunikative und argumentative Aktivitäten anzuregen, zu begleiten und auch zu fördern? Ausgehend von diesen grundsätzlichen Fragen werden im Seminar exemplarische Lernumgebungen für die Grundschule thematisiert und hinsichtlich möglicher Interaktionsprozesse analysiert. Welche Bedeutung dabei der Gesprächsführung zugesprochen wird, wird an exemplarischen Beispielen (Videovignetten) konkretisiert und gemeinsam reflektiert.

#### **Studienleistung (Teilnahmenachweis/Modulprüfung)**

Die Modulprüfung besteht u. a. darin, dass Sie eine MathendO-Sitzung mit Grundschulkindern planen, online durchführen und reflektieren. MathendO (**M**athematik **e**ntdecken **O**nline) ist ein bereits bestehendes Angebot für 1.-4. Klässler/innen, das donnerstags von 14-15.15 Uhr online ausgebracht wird (für mehr Informationen klicken Sie [hier](#)). Sie führen ab Mitte/Ende November 2021 eine MathendO-Sitzung durch, was in Ansätzen vergleichbar mit der Planung und Durchführung einer Unterrichtsstunde im Präsenzunterricht ist. Ausgangspunkt der MathendO-Sitzung ist die von Ihnen geplante substantielle Lernumgebung, welche die Kinder zum Kommunizieren und Argumentieren anregen soll. Welche Anforderungen an eine solche Lernumgebung gestellt werden und was bei der Gesprächsführung zu beachten ist, wird im Seminar zuvor erarbeitet.

Die vorgezogenen Veranstaltungstermine sollen zum einen genutzt werden, um Ihnen MathendO wie auch die Anforderungen an die Modulprüfung vorzustellen. Zum anderen sollen zentrale Themenbausteine bearbeitet werden, die für die Gestaltung von Unterrichtsgesprächen essentiell sind. Das Vorziehen der Lehrveranstaltungen erleichtert Ihnen die Vorbereitung und Durchführung Ihrer MathendO-Sitzung. Die Durchführung der MathendO-Sitzung ist auch nach dem 22.12.21 noch möglich, sofern die Termine im Semester nicht ausreichen.

Alle Studierenden führen im Rahmen der Lehrveranstaltung ein Lerntagebuch, in dem alle Aktivitäten und Eigenstudien sowie Reflexionen dokumentiert sind.

### MAT 519 **Fachdidaktische Vertiefung: Vergleichen, messen, schätzen - Größenvorstellungen aufbauen in der Primarstufe**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch TYP B	08:15 - 09:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.211	Schermann, A.
-------------------	---------------	---------------------------	---------	---------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

**Wenn Sie Ihre Masterarbeit in Mathematik schreiben, ist diese VA verpflichtend für Sie!**

**Hinweis für Schwangere:**

Es bestehen folgende allgemeine Gefährdungen, so dass Schwangere ohne individuelle Abklärung und Gefährdungsbeurteilung durch den Dozenten nicht teilnehmen können:

- \* Durch die vorgesehene Datenerhebung (z. B. Interviewdurchführung mit Kindern) kann ein Kontakt zu Personen mit fehlendem Impfschutz oder ansteckenden Krankheiten nicht ausgeschlossen werden.

Bitte informieren Sie sich bei der Studienabteilung und dem Dozenten über das weitere Vorgehen.

# Schwangere Teilnehmerinnen sollten sich bitte mit der Lehrperson in Verbindung setzen!

Kommentar: Die Lehrveranstaltung **"Das mathematische Denken von Kinder verstehen und deuten – Qualitative Methoden der Datenerhebung, -dokumentation und -auswertung"**

ist für Studierende des Lehramts Grundschule (PO 2011, 2015) (Mathematik als Fach) verpflichtend zu belegen, wenn sie beabsichtigen, im Fach Mathematik eine Wissenschaftliche Arbeit zu schreiben. Auch Studierende im Lehramt Sekundarstufe können diese Veranstaltung besuchen, wenn sie in ihrer Masterarbeit qualitativ arbeiten möchten.

Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende, die planen, im Rahmen ihrer Masterarbeit, eine qualitative Studie in Mathematik durchzuführen. Sie können im Seminar eine erste Pilotierung Ihres Forschungsvorhabens vornehmen (Aufgabenstellungen, Interviewleitfaden, ...). Damit leisten Sie bereits wichtige Vorarbeiten für Ihre Masterarbeit. Günstig wäre, wenn Sie bereits eine grobe Vorstellung haben, in welchem Themengebiet Sie Ihre Arbeit schreiben wollen.

Die Veranstaltung ist so aufgebaut, dass sich kontinuierlich Informationsphasen mit eigenen Erprobungen (an Ihrem Forschungsprojekt) abwechseln. Dabei geht es inhaltlich um die Durchführung einer ersten Literaturrecherche, das Kennenlernen **qualitativer** Methoden der Datenerhebung (Beobachtung, Interview, Schülerdokumente), der Datendokumentation (Transkriptionssysteme) sowie der Datenauswertung. Außerdem spielen folgende Themen eine Rolle: Organisation einer wissenschaftlichen Arbeit, Rezeption von Literatur sowie ein Überblick zur Gegenüberstellung qualitativer und quantitativer Methoden.

MAT 631 **Sprachsensibler Mathematikunterricht (Fragestellungen der Mathematikdidaktik)**

Seminar	3,0 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Montag TYP B	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.203 (max. 30 Tln.)	Bescherer, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird zusammen mit Petra Vins aus dem Fach Deutsch angeboten.

Kommentar: Die Sprache ist eine der wichtigsten Möglichkeiten mentale Modelle im Mathematikunterricht zu erzeugen und zu überprüfen. Wenn sie falsch eingesetzt wird, dann verhindert sie sogar, dass Schülerinnen und Schüler mathematisch richtige Vorstellungen aufbauen können.

Die Veranstaltungen befasst sich einerseits mit der Bedeutung der Sprache für das Mathematiklernen an sich wie auch mit den Besonderheiten eines Mathematikunterrichts mit Schülerinnen und Schülern, für die Deutsch die Zweitsprache ist.

Was ist das Besondere an der Fachsprache in Mathematik bzw. im Mathematikunterricht? Was könnte an Aufgaben wie z.B.

"Vera legt am Jahresanfang ein Sparkonto mit 840 € an. Nach zehn Monaten hebt sie den gesamten Betrag und die Zinsen ab. Sie erhält insgesamt 871,50€."

aus sprachlicher und aus mathematikdidaktischer Sicht zu beachten sein? Wie könnten (sprachliche) Hilfestellungen zum Bearbeiten solcher Aufgaben gegeben werden?

Die Veranstaltung kombiniert Präsentationen mit aktivierenden Übungsphasen und Selbstreflexionen zum Umgang mit Sprache beim Mathematiklernen.

**Prüfungsleistung: mündliche Prüfung**

Literatur: Bruder, R., Hefendehl-Hebeker, L., Schmidt-Thieme, B., Weigand, H.-G. (Hrsg.) *Handbuch der Mathematikdidaktik*. Springer, Heidelberg (2015). [https://doi.org/10.1007/978-3-642-35119-8\\_2](https://doi.org/10.1007/978-3-642-35119-8_2) Kapitel 14: *Darstellen und Kommunizieren*

Leiss, D., Hagen, M., Neumann, A., & Schwippert, K. (Eds.). (2017). *Mathematik und Sprache: Empirischer Forschungsstand und unterrichtliche Herausforderungen*. Waxmann Verlag.

Maier & Schweiger: Mathematik und Sprache (1999) <http://www.uni-klu.ac.at/kadunz/semiotik/sprache%20und%20mathematik.pdf>

Meyer, M., & Tiedemann, K. (2017). *Sprache im Fach Mathematik*. Berlin: Springer Spektrum.

## 1.4 Wissenschaftliches Arbeiten in der Mathematikdidaktik (wenn Masterarbeit, dann verpflichtend)

MAT 520 **Wissenschaftliches Arbeiten in der Mathematikdidaktik: Das mathematische Denken von Kindern verstehen und deuten – Qualitative Methoden der Datenerhebung, -dokumentation und -auswertung**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 5 5.211 Rechtsteiner, C.  
TYP B

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

**Wenn Sie Ihre Masterarbeit in Mathematik schreiben, ist diese VA verpflichtend für Sie!**

#### Hinweis für Schwangere:

Es bestehen folgende allgemeine Gefährdungen, so dass Schwangere ohne individuelle Abklärung und Gefährdungsbeurteilung durch den Dozenten nicht teilnehmen können:

- \* Durch die vorgesehene Datenerhebung (z. B. Interviewdurchführung mit Kindern) kann ein Kontakt zu Personen mit fehlendem Impfschutz oder ansteckenden Krankheiten nicht ausgeschlossen werden.

Bitte informieren Sie sich bei der Studienabteilung und dem Dozenten über das weitere Vorgehen.

# Schwangere Teilnehmerinnen sollten sich bitte mit der Lehrperson in Verbindung setzen!

Kommentar: Die Lehrveranstaltung **"Das mathematische Denken von Kinder verstehen und deuten – Qualitative Methoden der Datenerhebung, -dokumentation und -auswertung"**

ist für Studierende des Lehramts Grundschule (PO 2011, 2015) (Mathematik als Fach) verpflichtend zu belegen, wenn sie beabsichtigen, im Fach Mathematik eine Wissenschaftliche Arbeit zu schreiben. Auch Studierende im Lehramt Sekundarstufe können diese Veranstaltung besuchen, wenn sie in ihrer Masterarbeit qualitativ arbeiten möchten.

Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende, die planen, im Rahmen ihrer Masterarbeit, eine qualitative Studie in Mathematik durchzuführen. Sie können im Seminar eine erste Pilotierung Ihres Forschungsvorhabens vornehmen (Aufgabenstellungen, Interviewleitfaden, ...). Damit leisten Sie bereits wichtige Vorarbeiten für Ihre Masterarbeit. Günstig wäre, wenn Sie bereits eine grobe Vorstellung haben, in welchem Themengebiet Sie Ihre Arbeit schreiben wollen.

Die Veranstaltung ist so aufgebaut, dass sich kontinuierlich Informationsphasen mit eigenen Erprobungen (an Ihrem Forschungsprojekt) abwechseln. Dabei geht es inhaltlich um die Durchführung einer ersten Literaturrecherche, das Kennenlernen **qualitativer** Methoden der Datenerhebung (Beobachtung, Interview, Schülerdokumente), der Datendokumentation (Transkriptionssysteme) sowie der Datenauswertung. Außerdem spielen folgende Themen eine Rolle: Organisation einer wissenschaftlichen Arbeit, Rezeption von Literatur sowie ein Überblick zur Gegenüberstellung qualitativer und quantitativer Methoden.

MAT 650 **Wissenschaftliches Arbeiten in der Mathematikdidaktik**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 5 5.207 Sproesser, U.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: *Informationen zur Veranstaltung von Fr. Sproesser:*

Falls aufgrund von Abstandsregelungen oder anderen Bestimmungen die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden kann, wird diese Veranstaltung online über Moodle bzw. Webex stattfinden. Genaueres wird in der ersten Veranstaltung besprochen. Bitte planen Sie die Veranstaltung als synchron ein.

NACH AKTUELLEM STAND WIRD DIE VERANSTALTUNG IN PRÄSENZ STATTFINDEN

Kommentar: *Informationen zur Veranstaltung von Fr. Sproesser:*

### **Wie betreibt man mathematikdidaktische Forschung?**

In dieser Veranstaltung werden unterschiedliche Themenbereiche wie „Lesen bzw. Verfassen wissenschaftlicher Texte“, „Gute wissenschaftliche Praxis“, „Finden von Forschungsfragen“, „Planen und Durchführen wissenschaftlicher Untersuchungen“ usw. im Kontext der Mathematikdidaktik eng an den Bedürfnissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer besprochen. Informationsphasen zu den theoretischen Hintergründen wechseln sich in der Veranstaltung mit Erprobungen verschiedener Aspekte und Vorgehensweisen im wissenschaftlichen Arbeiten in der Mathematikdidaktik ab.

Forschungsansätze und -paradigma, die in der Veranstaltung thematisiert werden, sind u.A.:

- \* Design Based Research / Entwicklungsforschung / Aktionsforschung
- \* Quantitative bzw. qualitative Forschungsmethoden sowie Mixed-Methods Ansätze
- \* Experimentelle Forschungsansätze
- \* ...

Literatur: *Informationen zur Veranstaltung von Fr. Sproesser:*

Als Grundlagenliteratur empfehlenswert:

- \* Creswell, J. (2012). *Educational Research: Planning, Conducting, and Evaluating Quantitative and Qualitative Research*. Boston: Pearson.
- \* Krauss S., Bruckmaier G., Schmeisser C., Brunner M. (2015). Quantitative Forschungsmethoden in der Mathematikdidaktik. In R. Bruder, L. Hefendehl-Hebeker, B. Schmidt-Thieme, H.-G. Weigand (Hrsg.), *Handbuch der Mathematikdidaktik*. Berlin: Springer.
- \* Peters, J. H. & Dörfler, T. (2019). *Schreiben und Gestalten von Abschlussarbeiten in der Psychologie und den Sozialwissenschaften* (2. Aufl.). Hallbergmoos: Pearson.
- \* Schreiber C., Schütte M., Krummheuer G. (2015) Qualitative mathematikdidaktische Forschung: Das Wechselspiel zwischen Theorieentwicklung und Adaption von Untersuchungsmethoden. In R. Bruder, L. Hefendehl-Hebeker, B. Schmidt-Thieme, H.-G. Weigand (Hrsg.), *Handbuch der Mathematikdidaktik*. Berlin: Springer.
- \* Vollstedt M., Ufer S., Heinze A., Reiss K. (2015). Forschungsgegenstände und Forschungsziele. In R. Bruder, L. Hefendehl-Hebeker, B. Schmidt-Thieme, H.-G. Weigand (Hrsg.), *Handbuch der Mathematikdidaktik*. Berlin: Springer.

Darüber hinaus werden in der Veranstaltung spezifischere Literaturangaben gemacht.

## alte Version

### 1.1 Lernschwierigkeiten beim Mathematiklernen in der Primarstufe

MAT 343 **Lernschwierigkeiten beim Mathematiklernen in der Primarstufe/**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe

Donnerstag 08:15 - 09:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Sprenger, J.

2-Gruppe

Freitag 08:15 - 09:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 5 5.211 Sommer, S.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen:

Kommentar: Fragen nach Ursachen von Lernschwierigkeiten in Mathematik und Möglichkeiten des Erkennens und Förderns sollen sowohl theoretisch vertieft als auch an Fallbeispielen exemplarisch beantwortet werden. Die Veranstaltung wird als Vorlesung mit integrierter Übung gestaltet. Sie ist auch Voraussetzung dafür, um im darauffolgenden (oder einem späteren) Semester ein Kind in der "Beratungsstelle für Grundschülerinnen und -schüler mit Lernschwierigkeiten in Mathematik" der PH zu fördern.

## 1.2 / 1.3 Fachdidaktische Vertiefung I / Fachdidaktische Vertiefung II

### MAT 51 3a **Fachdidaktische Vertiefung: Förderung begabter Grundschülerinnen und -schüler - praktische Förderung**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:30 - 16:00 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 5 5.207 Gysin, B.

### MAT 512 **Fachdidaktische Vertiefung: Mathematik lehren und lernen unter Berücksichtigung besonderer Förderbedarfe in der Primarstufe**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 14 Teiln.

1-Gruppe  
Mittwoch 08:15 - 09:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 5 5.207 (max. 14 Tln.) Sprenger, J.

2-Gruppe  
Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 5 5.207 (max. 14 Tln.) Sprenger, J.

#### Bemerkungen: **ACHTUNG - BITTE BERÜCKSICHTIGEN:**

**Bitte lesen Sie die Informationen unter <https://www.ph-ludwigsburg.de/hochschule/fakultaet-2/institut-fuer-mathematik-und-informatik/mathematik/foerderstelle#c14228> und melden Sie sich**

**anschließend bis spätestens 31.08. per Mail unter [sprenger@ph-ludwigsburg.de](mailto:sprenger@ph-ludwigsburg.de) an.**

**(Verwenden Sie hierfür das Anmeldeformular, das Sie auf der Homepage finden.)**

#### **Hinweis an Schwangere:**

Es bestehen folgende allgemeine Gefährdungen, so dass Schwangere ohne individuelle Abklärung und Gefährdungsbeurteilung durch die Dozenten nicht teilnehmen können:

*Studierende arbeiten in dieser Veranstaltung ganz konkret mit Kindern zusammen, so dass sichergestellt sein sollte, dass die Immunität überprüft wurde.*

Bitte informieren Sie sich bei der Studienabteilung und den Dozenten über das weitere Vorgehen.

# Schwangere Teilnehmerinnen sollten sich bitte mit der Lehrperson in Verbindung setzen!

Kommentar: In dieser Veranstaltung geht es darum, ein Kind mit Lernschwierigkeiten in Mathematik über ein Semester hinweg zu begleiten und zu fördern. In den wöchentlichen Seminarsitzungen wird die praktische Förderung in der Gruppe vorgestellt und gemeinsam reflektiert. Weitere Hinweise finden sich auf unserer Homepage.

### MAT 513 **Fachdidaktische Vertiefung: Förderung begabter Grundschülerinnen und -schüler - Lehrveranstaltung**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 5 5.211 Gysin, B.  
TYP B

#### **Belegpflicht!**



Bemerkungen: Durchführung des Seminars wird (Stand: Januar 2021) nach TYP B geplant:

- \* Das Seminar wird weitgehend asynchron ablaufen.
- \* Bitte halten Sie sich dennoch den wöchentlichen Termin frei als Kooperationszeit mit Kommilitonen und für gelegentliche, nach Bedarf stattfindende Treffen in webex mit der Dozentin.
- \* Die synchronen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben, bitte nehmen Sie mit Videobild teil.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s.o.).

Kommentar: Die Lehrveranstaltung „**Förderung begabter Grundschülerinnen und -schüler**“ gehört zu den Studieninhalten, die als fachdidaktische Vertiefung im Master (PO 2015) gewählt werden kann.

In der Lehrveranstaltung geht es einerseits darum zu klären, was mathematische Begabung ist, wie mathematisch begabte Grundschüler gefördert werden können, welche Merkmale, Interessen oder auch geschlechtsspezifischen Unterschiede sie aufweisen sowie welche besonderen Problemlösestrategien sie zeigen. Andererseits bekommen die Studierenden die Gelegenheit, selbst Aufgaben, die für die Förderung geeignet sind, zu lösen, eigene Lösungswege zu reflektieren und über einen möglichen Einsatz dieser Aufgaben zu diskutieren.

Wenn Sie diese Lehrveranstaltung besuchen, können einige von Ihnen (2 - 3 Studierende) auch noch ganz konkret Erfahrungen mit Kindern auf diesem Gebiet sammeln (vgl. Anmeldung bei „praktischer Förderung“). Sie haben dabei die Möglichkeit, im Rahmen eines Projekts der Hector-Akademie eine Gruppe von 10 bis 12 begabten/ interessierten Zweit- und Drittklässlern in Mathematik zu fördern. Die Kinder kommen 14-täglich (Mi 14.15 – 15.45) etwa sechsmal im Semester zu „**Mathematische Knobeleien**“ an die PH. Diese Förderung erfolgt - je nach Pandemiebestimmung - als online-Kurs.

Die Tätigkeit wird von Seiten der Akademie vergütet.

Literatur: Literatur:

- \* Bardy, Peter (2007). Mathematisch begabte Grundschulkinder. Diagnostik und Förderung. Heidelberg: Spektrum
- \* Fritzlär, T.; Heinrich, F. (Hrsg.). (2010). Kompetenzen mathematisch begabter Kinder erkunden und fördern. Offenburg: Mildenberger
- \* Fuchs, Mandy (2006). Vorgehensweisen mathematisch potentiell begabter Dritt- und Viertklässler bei Problemlösen. Empirische Untersuchungen zur Typisierung spezifischer Problembearbeitungsstile. Berlin: LIT (Diss.)
- \* Fuchs, Mandy; Käpnick, Friedhelm (Hrsg.) (2008). Mathematisch begabte Kinder. Eine Herausforderung für Schule und Wissenschaft. Berlin: LIT
- \* Käpnick, Friedhelm (Hrsg.) (2010). Das Münsteraner Projekt „Mathe für kleine Asse“. Münster: Verlag für wissenschaftliche Texte und Medien
- \* Käpnick, Friedhelm (2001). Mathe für kleine Asse, Klasse 3/4. Berlin: Cornelsen

MAT 514 **Fachdidaktische Vertiefung: Informatisches Denken und Mathematiklernen produktiv verknüpfen**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 5 5.207 Bescherer, C. Rechtsteiner, C.

**Belegpflicht!**

MAT 515 **Fachdidaktische Vertiefung: Mathematik lernen mit allen Kindern - ein produktiver Umgang mit Heterogenität**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 5 5.211 Rechtsteiner, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen:

MAT 517a **Fachdidaktische Vertiefung**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

keine Angabe - M.M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Masterseminar kann mit einer Studienleistung oder einer Modulprüfung abgeschlossen werden:

**Die Modulprüfung gilt als erbracht**, wenn 1) die Planung, Durchführung und Reflexion der MathendO-Sitzung abgeschlossen sowie über Moodle abgegeben ist und 2) das Lerntagebuch abgegeben ist.

**Die Studienleistung gilt als erbracht**, wenn das Lerntagebuch abgegeben ist.

Kommentar: Die Lehrveranstaltung „**Kommunizieren und Argumentieren im Mathematikunterricht der Grundschule**“ gehört zu den Studieninhalten, die von Studierenden des Lehramts Grundschule mit Mathematik als Fach im Modul 3 als mathematikdidaktische Vertiefung (PO 2011) bzw. als fachdidaktische Vertiefung im Master (PO 2015) gewählt werden kann.

Zum aktuellen Stand (August 2021) wird die Veranstaltung in Präsenz geplant. Der Veranstaltungstermin am 29.10.2021 wird jedoch digital durchgeführt, da an diesem Tag kein freier Raum zur Verfügung stand. Sollte sich dies kurzfristig ändern, wird auch dieser Termin in Präsenz erfolgen. Das Seminar ist so konzipiert, dass Sie sich wöchentlich mit fachdidaktischer Literatur auseinandersetzen, die Sie im Vorfeld der einzelnen Veranstaltung gelesen haben müssen. Diese Inhalte sind Grundlage für die inhaltliche Auseinandersetzung und Diskussion im Rahmen des Seminars.

#### **Fokus des Seminars**

Was ist eigentlich Kommunizieren und Argumentieren und wie lernt man das? Das Kommunizieren und Argumentieren zählt neben dem Modellieren, Darstellen und Problemlösen zu den prozessbezogenen Kompetenzen, die es bereits in der Grundschule zu fördern gilt. Was versteht man jedoch wirklich darunter? Wie kann man das Kommunizieren und Argumentieren im Unterricht initiieren und anregen? Welche Herausforderungen stellt dies an die Kinder? Kann das schon ab Klasse 1 gelingen? Wie kann ich als Lehrkraft die Kinder kognitiv aktivieren, um kommunikative und argumentative Aktivitäten anzuregen, zu begleiten und auch zu fördern? Ausgehend von diesen grundsätzlichen Fragen werden im Seminar exemplarische Lernumgebungen für die Grundschule thematisiert und hinsichtlich möglicher Interaktionsprozesse analysiert. Welche Bedeutung dabei der Gesprächsführung zugesprochen wird, wird an exemplarischen Beispielen (Videovignetten) konkretisiert und gemeinsam reflektiert.

#### **Studienleistung (Teilnahmenachweis/Modulprüfung)**

Die Modulprüfung besteht u. a. darin, dass Sie eine MathendO-Sitzung mit Grundschulkindern planen, online durchführen und reflektieren. MathendO (**Mathematik entdecken Online**) ist ein bereits bestehendes Angebot für 1.-4. Klässler/innen, das donnerstags von 14-15.15 Uhr online ausgebracht wird (für mehr Informationen klicken Sie [hier](#)). Sie führen ab Mitte/Ende November 2021 eine MathendO-Sitzung durch, was in Ansätzen vergleichbar mit der Planung und Durchführung einer Unterrichtsstunde im Präsenzunterricht ist. Ausgangspunkt der MathendO-Sitzung ist die von Ihnen geplante substantielle Lernumgebung, welche die Kinder zum Kommunizieren und Argumentieren anregen soll. Welche Anforderungen an eine solche Lernumgebung gestellt werden und was bei der Gesprächsführung zu beachten ist, wird im Seminar zuvor erarbeitet.

Die vorgezogenen Veranstaltungstermine sollen zum einen genutzt werden, um Ihnen MathendO wie auch die Anforderungen an die Modulprüfung vorzustellen. Zum anderen sollen zentrale Themenbausteine bearbeitet werden, die für die Gestaltung von Unterrichtsgesprächen essentiell sind. Das Vorziehen der Lehrveranstaltungen erleichtert Ihnen die Vorbereitung und Durchführung Ihrer MathendO-Sitzung. Die Durchführung der MathendO-Sitzung ist auch nach dem 22.12.21 noch möglich, sofern die Termine im Semester nicht ausreichen.

Alle Studierenden führen im Rahmen der Lehrveranstaltung ein Lerntagebuch, in dem alle Aktivitäten und Eigenstudien sowie Reflexionen dokumentiert sind.

MAT 519

### **Fachdidaktische Vertiefung: Vergleichen, messen, schätzen - Größenvorstellungen aufbauen in der Primarstufe**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch TYP B	08:15 - 09:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.211	Schermann, A.
-------------------	---------------	---------------------------	---------	---------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

**Wenn Sie Ihre Masterarbeit in Mathematik schreiben, ist diese VA verpflichtend für Sie!**

**Hinweis für Schwangere:**

Es bestehen folgende allgemeine Gefährdungen, so dass Schwangere ohne individuelle Abklärung und Gefährdungsbeurteilung durch den Dozenten nicht teilnehmen können:

- \* Durch die vorgesehene Datenerhebung (z. B. Interviewdurchführung mit Kindern) kann ein Kontakt zu Personen mit fehlendem Impfschutz oder ansteckenden Krankheiten nicht ausgeschlossen werden.

Bitte informieren Sie sich bei der Studienabteilung und dem Dozenten über das weitere Vorgehen.

# Schwangere Teilnehmerinnen sollten sich bitte mit der Lehrperson in Verbindung setzen!

Kommentar: Die Lehrveranstaltung **"Das mathematische Denken von Kinder verstehen und deuten – Qualitative Methoden der Datenerhebung, -dokumentation und -auswertung"**

ist für Studierende des Lehramts Grundschule (PO 2011, 2015) (Mathematik als Fach) verpflichtend zu belegen, wenn sie beabsichtigen, im Fach Mathematik eine Wissenschaftliche Arbeit zu schreiben. Auch Studierende im Lehramt Sekundarstufe können diese Veranstaltung besuchen, wenn sie in ihrer Masterarbeit qualitativ arbeiten möchten.

Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende, die planen, im Rahmen ihrer Masterarbeit, eine qualitative Studie in Mathematik durchzuführen. Sie können im Seminar eine erste Pilotierung Ihres Forschungsvorhabens vornehmen (Aufgabenstellungen, Interviewleitfaden, ...). Damit leisten Sie bereits wichtige Vorarbeiten für Ihre Masterarbeit. Günstig wäre, wenn Sie bereits eine grobe Vorstellung haben, in welchem Themengebiet Sie Ihre Arbeit schreiben wollen.

Die Veranstaltung ist so aufgebaut, dass sich kontinuierlich Informationsphasen mit eigenen Erprobungen (an Ihrem Forschungsprojekt) abwechseln. Dabei geht es inhaltlich um die Durchführung einer ersten Literaturrecherche, das Kennenlernen **qualitativer** Methoden der Datenerhebung (Beobachtung, Interview, Schülerdokumente), der Datendokumentation (Transkriptionssysteme) sowie der Datenauswertung. Außerdem spielen folgende Themen eine Rolle: Organisation einer wissenschaftlichen Arbeit, Rezeption von Literatur sowie ein Überblick zur Gegenüberstellung qualitativer und quantitativer Methoden.

MAT 631 **Sprachsensibler Mathematikunterricht (Fragestellungen der Mathematikdidaktik)**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.203 (max. 30 Tln.) Bescherer, C.  
TYP B

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird zusammen mit Petra Vins aus dem Fach Deutsch angeboten.

Kommentar: Die Sprache ist eine der wichtigsten Möglichkeiten mentale Modelle im Mathematikunterricht zu erzeugen und zu überprüfen. Wenn sie falsch eingesetzt wird, dann verhindert sie sogar, dass Schülerinnen und Schüler mathematisch richtige Vorstellungen aufbauen können.

Die Veranstaltungen befasst sich einerseits mit der Bedeutung der Sprache für das Mathematiklernen an sich wie auch mit den Besonderheiten eines Mathematikunterrichts mit Schülerinnen und Schülern, für die Deutsch die Zweitsprache ist.

Was ist das Besondere an der Fachsprache in Mathematik bzw. im Mathematikunterricht? Was könnte an Aufgaben wie z.B.

"Vera legt am Jahresanfang ein Sparkonto mit 840 € an. Nach zehn Monaten hebt sie den gesamten Betrag und die Zinsen ab. Sie erhält insgesamt 871,50€."

aus sprachlicher und aus mathematikdidaktischer Sicht zu beachten sein? Wie könnten (sprachliche) Hilfestellungen zum Bearbeiten solcher Aufgaben gegeben werden?

Die Veranstaltung kombiniert Präsentationen mit aktivierenden Übungsphasen und Selbstreflexionen zum Umgang mit Sprache beim Mathematiklernen.

**Prüfungsleistung: mündliche Prüfung**

Literatur: Bruder, R., Hefendehl-Hebeker, L., Schmidt-Thieme, B., Weigand, H.-G. (Hrsg.) *Handbuch der Mathematikdidaktik*. Springer, Heidelberg (2015). [https://doi.org/10.1007/978-3-642-35119-8\\_2](https://doi.org/10.1007/978-3-642-35119-8_2) Kapitel 14: *Darstellen und Kommunizieren*

Leiss, D., Hagen, M., Neumann, A., & Schwippert, K. (Eds.). (2017). *Mathematik und Sprache: Empirischer Forschungsstand und unterrichtliche Herausforderungen*. Waxmann Verlag.

Maier & Schweiger: Mathematik und Sprache (1999) <http://www.uni-klu.ac.at/kadunz/semiotik/sprache%20und%20mathematik.pdf>

Meyer, M., & Tiedemann, K. (2017). *Sprache im Fach Mathematik*. Berlin: Springer Spektrum.

## 1.4 Wissenschaftliches Arbeiten in der Mathematikdidaktik (wenn Masterarbeit, dann verpflichtend)

MAT 520 **Wissenschaftliches Arbeiten in der Mathematikdidaktik: Das mathematische Denken von Kindern verstehen und deuten – Qualitative Methoden der Datenerhebung, -dokumentation und -auswertung**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 5 5.211 Rechtsteiner, C.  
TYP B

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

**Wenn Sie Ihre Masterarbeit in Mathematik schreiben, ist diese VA verpflichtend für Sie!**

#### Hinweis für Schwangere:

Es bestehen folgende allgemeine Gefährdungen, so dass Schwangere ohne individuelle Abklärung und Gefährdungsbeurteilung durch den Dozenten nicht teilnehmen können:

- \* Durch die vorgesehene Datenerhebung (z. B. Interviewdurchführung mit Kindern) kann ein Kontakt zu Personen mit fehlendem Impfschutz oder ansteckenden Krankheiten nicht ausgeschlossen werden.

Bitte informieren Sie sich bei der Studienabteilung und dem Dozenten über das weitere Vorgehen.

# Schwangere Teilnehmerinnen sollten sich bitte mit der Lehrperson in Verbindung setzen!

Kommentar: Die Lehrveranstaltung **"Das mathematische Denken von Kinder verstehen und deuten – Qualitative Methoden der Datenerhebung, -dokumentation und -auswertung"**

ist für Studierende des Lehramts Grundschule (PO 2011, 2015) (Mathematik als Fach) verpflichtend zu belegen, wenn sie beabsichtigen, im Fach Mathematik eine Wissenschaftliche Arbeit zu schreiben. Auch Studierende im Lehramt Sekundarstufe können diese Veranstaltung besuchen, wenn sie in ihrer Masterarbeit qualitativ arbeiten möchten.

Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende, die planen, im Rahmen ihrer Masterarbeit, eine qualitative Studie in Mathematik durchzuführen. Sie können im Seminar eine erste Pilotierung Ihres Forschungsvorhabens vornehmen (Aufgabenstellungen, Interviewleitfaden, ...). Damit leisten Sie bereits wichtige Vorarbeiten für Ihre Masterarbeit. Günstig wäre, wenn Sie bereits eine grobe Vorstellung haben, in welchem Themengebiet Sie Ihre Arbeit schreiben wollen.

Die Veranstaltung ist so aufgebaut, dass sich kontinuierlich Informationsphasen mit eigenen Erprobungen (an Ihrem Forschungsprojekt) abwechseln. Dabei geht es inhaltlich um die Durchführung einer ersten Literaturrecherche, das Kennenlernen **qualitativer** Methoden der Datenerhebung (Beobachtung, Interview, Schülerdokumente), der Datendokumentation (Transkriptionssysteme) sowie der Datenauswertung. Außerdem spielen folgende Themen eine Rolle: Organisation einer wissenschaftlichen Arbeit, Rezeption von Literatur sowie ein Überblick zur Gegenüberstellung qualitativer und quantitativer Methoden.

MAT 650 **Wissenschaftliches Arbeiten in der Mathematikdidaktik**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 5 5.207 Sproesser, U.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: *Informationen zur Veranstaltung von Fr. Sproesser:*

Falls aufgrund von Abstandsregelungen oder anderen Bestimmungen die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden kann, wird diese Veranstaltung online über Moodle bzw. Webex stattfinden. Genauer wird in der ersten Veranstaltung besprochen. Bitte planen Sie die Veranstaltung als synchron ein.

NACH AKTUELLEM STAND WIRD DIE VERANSTALTUNG IN PRÄSENZ STATTFINDEN

Kommentar: *Informationen zur Veranstaltung von Fr. Sproesser:*

**Wie betreibt man mathematikdidaktische Forschung?**

In dieser Veranstaltung werden unterschiedliche Themenbereiche wie „Lesen bzw. Verfassen wissenschaftlicher Texte“, „Gute wissenschaftliche Praxis“, „Finden von Forschungsfragen“, „Planen und Durchführen wissenschaftlicher Untersuchungen“ usw. im Kontext der Mathematikdidaktik eng an den Bedürfnissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer besprochen. Informationsphasen zu den theoretischen Hintergründen wechseln sich in der Veranstaltung mit Erprobungen verschiedener Aspekte und Vorgehensweisen im wissenschaftlichen Arbeiten in der Mathematikdidaktik ab.

Forschungsansätze und -paradigma, die in der Veranstaltung thematisiert werden, sind u.A.:

- \* Design Based Research / Entwicklungsforschung / Aktionsforschung
- \* Quantitative bzw. qualitative Forschungsmethoden sowie Mixed-Methods Ansätze
- \* Experimentelle Forschungsansätze
- \* ...

Literatur: *Informationen zur Veranstaltung von Fr. Sproesser:*

Als Grundlagenliteratur empfehlenswert:

- \* Creswell, J. (2012). *Educational Research: Planning, Conducting, and Evaluating Quantitative and Qualitative Research*. Boston: Pearson.
- \* Krauss S., Bruckmaier G., Schmeisser C., Brunner M. (2015). Quantitative Forschungsmethoden in der Mathematikdidaktik. In R. Bruder, L. Hefendehl-Hebeker, B. Schmidt-Thieme, H.-G. Weigand (Hrsg.), *Handbuch der Mathematikdidaktik*. Berlin: Springer.
- \* Peters, J. H. & Dörfler, T. (2019). *Schreiben und Gestalten von Abschlussarbeiten in der Psychologie und den Sozialwissenschaften* (2. Aufl.). Hallbergmoos: Pearson.
- \* Schreiber C., Schütte M., Krummheuer G. (2015) Qualitative mathematikdidaktische Forschung: Das Wechselspiel zwischen Theorieentwicklung und Adaption von Untersuchungsmethoden. In R. Bruder, L. Hefendehl-Hebeker, B. Schmidt-Thieme, H.-G. Weigand (Hrsg.), *Handbuch der Mathematikdidaktik*. Berlin: Springer.
- \* Vollstedt M., Ufer S., Heinze A., Reiss K. (2015). Forschungsgegenstände und Forschungsziele. In R. Bruder, L. Hefendehl-Hebeker, B. Schmidt-Thieme, H.-G. Weigand (Hrsg.), *Handbuch der Mathematikdidaktik*. Berlin: Springer.

Darüber hinaus werden in der Veranstaltung spezifischere Literaturangaben gemacht.

## MA-GS-Mat-M2

### neue Version ab Wintersemester 2021/22

#### 2.1 Fachwissenschaftliche Vertiefung

MAT 704 **Markovketten (Fachliche Vertiefung)**

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 Cuno, J.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Kommentar:** Stellen Sie sich vor, zwei Spieler treten gegeneinander an. Mehrfach werfen sie eine Münze. Sobald die Folge Zahl-Zahl-Zahl auftritt, gewinnt der erste Spieler. Sobald die Folge Wappen-Zahl-Wappen auftritt, gewinnt der zweite Spieler. Die Münze wird nun so lange geworfen, bis der Gewinner feststeht. Wer hat die besseren Chancen? Wie lange dauert das Spiel im Mittel? - Dies ist ein erstes Beispiel einer Markovkette. Wir werden uns in der Vorlesung systematisch mit Markovketten in diskreter Zeit befassen. Dabei betrachten wir sowohl Beispiele mit endlichen als auch Beispiele mit abzählbar unendlichen Zustandsräumen, und lernen im jeweiligen Kontext weitere Fragestellungen sowie Methoden zu deren Beantwortung kennen.

**Vorwissen:** Wir werden viele wichtige Begriffe noch einmal wiederholen, aber idealerweise beherrschen Sie die Grundlagen der Stochastik, wie sie in den Vorlesungen "MAT 342 Daten und Zufall" (Grundschule und Sonderpädagogik) oder "MAT 451 Stochastik" (Sekundarstufe I) vermittelt werden. Darüber hinaus sollten Sie in der Lage sein, lineare Gleichungssysteme zu lösen. Hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich, ist etwas Routine im Umgang mit Matrizen.

**Literatur:** Arthur Engel, Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik, Band 2, Klett, 1976.  
Götz Kersting und Anton Wakolbinger, Stochastische Prozesse, Birkhäuser, 2014.  
Gerd Fischer, Matthias Lehner und Angela Puchert, Einführung in die Stochastik, Springer Spektrum, 2015.

### MAT 705 **Zahlentheorie (Fachliche Vertiefung)**

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Laudes, T.
TYP B			

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Es handelt sich um eine Veranstaltung vom **Typ B**, d.h. es sind sowohl synchrone als auch asynchrone Elemente möglich. Die synchronen Elemente werden im genannten Zeitfenster am Donnerstag von 16:15 Uhr bis 17:45 Uhr stattfinden.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Kommentar:** In dieser Vorlesung vertiefen wir die im Bachelorstudiengang erworbenen Grundkenntnisse der Arithmetik. Zunächst geht es um klassische Themen wie Zahlenbereiche, Teilbarkeit, Primzahlen und Primfaktorzerlegung. Allerdings von einem etwas höheren Standpunkt. Anschließend behandeln wir lineare und nicht-lineare diophantische Gleichungen sowie den chinesischen Restsatz. Dabei werden wir sowohl Brücken zur Algebra schlagen als auch praktische Anwendungen der Zahlentheorie im digitalen Zeitalter kennen lernen. Wenn es die Zeit zulässt, werden wir uns vielleicht auch noch Ausblicke auf weiterführende Themen wie z.B. quadratische Reste und Kettenbrüche erlauben.

**Vorwissen:** Diese Vorlesung steht vor der Herausforderung, dass die Studierenden je nach Studiengang sehr unterschiedliche Vorkenntnisse mitbringen. Wir werden uns darum bemühen, dem Anspruch einer gemeinsamen Vertiefungsveranstaltung so gut wie möglich gerecht zu werden. Sie, liebe Studierende, sollten vor dem Besuch der Zahlentheorie sicher stellen, dass Sie die Grundbegriffe der Arithmetik, die in Ihrem jeweiligen Bachelorstudiengang behandelt wurden, beherrschen.

**Literatur:** \* Friedhelm Padberg und Andreas Büchter, Elementare Zahlentheorie, Springer Spektrum, 2018.  
\* etwas kompaktere Alternative: Friedhelm Padberg, Elementare Zahlentheorie, BI-Wissenschaftsverlag, 1989.

### MAT 780 **Gruppentheorie (Fachliche Vertiefung)**

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	2 2.101	Cuno, J.
--------	---------------	---------------------------	---------	----------

## 2.2 Mathematik im Alltag - didaktische Perspektiven

### MAT 522 **Mathematik im Alltag - didaktische Perspektiven**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe				
Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-20.07.2022		Rechtsteiner, C.

2-Gruppe				
Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-20.07.2022		Wagner, A.
Typ B				

#### Belegpflicht!

## alte Version

### 2.1 Fachwissenschaftliche Vertiefung

#### MAT 704 Markovketten (Fachliche Vertiefung)

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 Cuno, J.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Stellen Sie sich vor, zwei Spieler treten gegeneinander an. Mehrfach werfen sie eine Münze. Sobald die Folge Zahl-Zahl-Zahl auftritt, gewinnt der erste Spieler. Sobald die Folge Wappen-Zahl-Wappen auftritt, gewinnt der zweite Spieler. Die Münze wird nun so lange geworfen, bis der Gewinner feststeht. Wer hat die besseren Chancen? Wie lange dauert das Spiel im Mittel? - Dies ist ein erstes Beispiel einer Markovkette. Wir werden uns in der Vorlesung systematisch mit Markovketten in diskreter Zeit befassen. Dabei betrachten wir sowohl Beispiele mit endlichen als auch Beispiele mit abzählbar unendlichen Zustandsräumen, und lernen im jeweiligen Kontext weitere Fragestellungen sowie Methoden zu deren Beantwortung kennen.

**Vorwissen:** Wir werden viele wichtige Begriffe noch einmal wiederholen, aber idealerweise beherrschen Sie die Grundlagen der Stochastik, wie sie in den Vorlesungen "MAT 342 Daten und Zufall" (Grundschule und Sonderpädagogik) oder "MAT 451 Stochastik" (Sekundarstufe I) vermittelt werden. Darüber hinaus sollten Sie in der Lage sein, lineare Gleichungssysteme zu lösen. Hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich, ist etwas Routine im Umgang mit Matrizen.

Literatur: Arthur Engel, Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik, Band 2, Klett, 1976.

Götz Kersting und Anton Wakolbinger, Stochastische Prozesse, Birkhäuser, 2014.

Gerd Fischer, Matthias Lehner und Angela Puchert, Einführung in die Stochastik, Springer Spektrum, 2015.

#### MAT 705 Zahlentheorie (Fachliche Vertiefung)

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Laudes, T.  
TYP B

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Es handelt sich um eine Veranstaltung vom **Typ B**, d.h. es sind sowohl synchrone als auch asynchrone Elemente möglich. Die synchronen Elemente werden im genannten Zeitfenster am Donnerstag von 16:15 Uhr bis 17:45 Uhr stattfinden.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: In dieser Vorlesung vertiefen wir die im Bachelorstudiengang erworbenen Grundkenntnisse der Arithmetik. Zunächst geht es um klassische Themen wie Zahlenbereiche, Teilbarkeit, Primzahlen und Primfaktorzerlegung. Allerdings von einem etwas höheren Standpunkt. Anschließend behandeln wir lineare und nicht-lineare diophantische Gleichungen sowie den chinesischen Restsatz. Dabei werden wir sowohl Brücken zur Algebra schlagen als auch praktische Anwendungen der Zahlentheorie im digitalen Zeitalter kennen lernen. Wenn es die Zeit zulässt, werden wir uns vielleicht auch noch Ausblicke auf weiterführende Themen wie z.B. quadratische Reste und Kettenbrüche erlauben.

**Vorwissen:** Diese Vorlesung steht vor der Herausforderung, dass die Studierenden je nach Studiengang sehr unterschiedliche Vorkenntnisse mitbringen. Wir werden uns darum bemühen, dem Anspruch einer gemeinsamen Vertiefungsveranstaltung so gut wie möglich gerecht zu werden. Sie, liebe Studierende, sollten vor dem Besuch der Zahlentheorie sicher stellen, dass Sie die Grundbegriffe der Arithmetik, die in Ihrem jeweiligen Bachelorstudiengang behandelt wurden, beherrschen.

Literatur: \* Friedhelm Padberg und Andreas Büchter, Elementare Zahlentheorie, Springer Spektrum, 2018.

\* etwas kompaktere Alternative: Friedhelm Padberg, Elementare Zahlentheorie, BI-Wissenschaftsverlag, 1989.

#### MAT 780 Gruppentheorie (Fachliche Vertiefung)

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 2 2.101 Cuno, J.

# Musik

## MA-GS-Mus-M1

### 1.1 Musiktheorie II+III

#### BMUS 21 Musiktheorie / Tonsatz II

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Dieterle, D.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Einführung in die Werkanalyse und Vertiefung musiktheoretischer Kenntnisse (insbesondere Satzmodelle harmonische Analyse). Parallel zu diesem Seminar sollte das Seminar 'Gehörbildung 1' besucht werden. Schwerpunkt im Wintersemester 2021/22: Johannes Brahms und das Ende des 19. Jahrhunderts.

#### BMUS 22 Musiktheorie/ Tonsatz III

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 12:15 - 13:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Dieterle, D.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Grundlagen im vierstimmigen Satz anhand historischer Beispiele aus der Romantik. Schreiben schulpraktischer Sätze inklusive harmonischer Erweiterungen auf Basis von Liedbuch-Vorlagen.

### 1.2 Gehörbildung I+II

### 1.3 Arrangement

#### BMUS 23 Arrangement / Komposition

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Dieterle, D.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Seminar findet in Kooperation mit dem Seminar "Ensembleleitung III" von Andreas Eckhardt statt. Dazu gibt es eine Einführungsveranstaltung am Mittwoch, 27.10.2021 von 14.15-15.45 Uhr und eine gemeinsame Abschlusspräsentation am Donnerstag, 03.02.2022 von 14.15-15.45 Uhr.

Kommentar: Analyse von bestehenden Stücken und Anfertigung eigener Kompositionen im Hinblick auf die (schulische) Praxis. Schwerpunkt im Wintersemester 2021/22: Komposition für mehrere Singstimmenn und Begleitinstrumente (Klassik/Pop).

## MA-GS-Mus-M2

### 2.1 Musik im Kontext - Fokus Musikpädagogik

#### MMUS 44 Musikalische Kontexte. Repetitorium Musikpädagogik und Musikwissenschaft für Lehramtsstudierende

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 14.04.2022-21.07.2022 Imort, P. Lang, R.

#### Belegpflicht!



Kommentar: Die Veranstaltung steht in der Tradition des "Kolloquiums für Examenskandidaten/-innen". Sie bietet Studierenden der PO 2011 und der PO 2015 (Master) vor ihrem Abschluss die Möglichkeit, in den Bereichen Musikpädagogik und Musikwissenschaft Wissenslücken zu schließen und vorhandenes Wissen zu vernetzen. Bisherige Studieninhalte werden dabei reflektiert und es werden auf der Basis exemplarischer musikpädagogischer und musikwissenschaftlicher Aspekte (in Form von Inputs, Recherchen, verschiedenen Diskussionsformaten u.a.) weiterführende Perspektiven entwickelt.

## 2.2 Musik im Kontext - Fokus Musikwissenschaft

### MMUS 44 **Musikalische Kontexte. Repetitorium Musikpädagogik und Musikwissenschaft für Lehramtsstudierende**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 14.04.2022-21.07.2022 Imort, P. Lang, R.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Die Veranstaltung steht in der Tradition des "Kolloquiums für Examenskandidaten/-innen". Sie bietet Studierenden der PO 2011 und der PO 2015 (Master) vor ihrem Abschluss die Möglichkeit, in den Bereichen Musikpädagogik und Musikwissenschaft Wissenslücken zu schließen und vorhandenes Wissen zu vernetzen. Bisherige Studieninhalte werden dabei reflektiert und es werden auf der Basis exemplarischer musikpädagogischer und musikwissenschaftlicher Aspekte (in Form von Inputs, Recherchen, verschiedenen Diskussionsformaten u.a.) weiterführende Perspektiven entwickelt.

## Naturwissenschaftlicher Sachunterricht

### Biologie

### MA-GS-NWSU-Bio-M1

## 1.1 Fachdidaktische Forschungsmethoden und wissenschaftliches Arbeiten

### BIO 049 **Fachdidaktische Forschungsmethoden und wissenschaftliches Arbeiten (Empirische grundschuldidaktische Forschung im naturwissenschaftlichen Sachunterricht)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 2 2.201 Tempel, B.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Plätze werden chronologisch nach der Einschreibung im LSF-Vergabeverfahren in das Seminar vergeben. Anwesenheit und aktive Mitarbeit sind Teilnahmevoraussetzungen.

Im Falle eines Online-Semesters ist der Workload aufgeteilt in die asynchrone Wissensvermittlung wie z. B. qualitative, quantitative und statistische Grundlagen (Aufgaben müssen innerhalb der Woche nach dem eigentlichen Seminarzeitpunkt erledigt sein) und die synchronen Videokonferenzen, bei denen konkretes Handeln im Forschungsprozess beschrieben und Lösungen für auftretende Probleme ausgetauscht werden. Im Falle eines Semesters im Normalbetrieb werden entsprechend im Seminarraum Aufgaben miteinander durchgeführt.

Kommentar: Die Studierenden des MA Lehramt Grundschule erweitern und vertiefen in Vorbereitung auf ihre Masterarbeit ihr Wissen und ihre Fähigkeiten im Bereich empirischer Bildungsforschung. Ein Schwerpunkt liegt hier auf der quantitativen Forschung, wengleich auch Beispiele zur Triangulation mit qualitativen Verfahren gegeben werden. Am Beispiel eines Lehrkompetenztests werden die Testgütekriterien, insbesondere die Validierung, thematisiert und anhand theoriebasierter Bearbeitung auf das eigene Forschungsvorhaben genutzt.

## 1.2 Seminar zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung

### BIO 023 **Bildung für nachhaltige Entwicklung themenorientiert umsetzen**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel 08:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022 2 2.017 (max. 23 Tln.) Baisch, P.

Einzel 08:15 - 11:45 Fr, 29.04.2022 2 2.017 Baisch, P.

Einzel 08:15 - 11:45 Fr, 06.05.2022 2 2.017 Baisch, P.

Einzel	08:15 - 11:45	Fr, 27.05.2022	2 2.017	Baisch, P.
Einzel	08:15 - 11:45	Fr, 17.06.2022	2 2.017	Baisch, P.
Einzel	08:15 - 11:45	Fr, 01.07.2022	2 2.017	Baisch, P.
Einzel	08:15 - 11:45	Fr, 15.07.2022	2 2.017	Baisch, P.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist verpflichtend (Sicherheitsbelehrung, organisatorische Informationen, Themenvergabe u. a.).

Die Modulprüfung besteht aus einem Referat mit Ausarbeitung.

Härtefälle bitte vor der ersten Sitzung melden.

Sollte die Veranstaltung wegen noch geltender Abstands- und Hygieneregungen nicht als Präsenzveranstaltung mit 28 TN / Seminar stattfinden können, wird es eine Online-Alternative mit Präsenzanteilen geben

In diesem Fall gelten folgende Bedingungen:

- \* Die einzelnen Sitzungen finden vornehmlich synchron statt.
- \* ein höheres Maß an Eigenverantwortung ist erforderlich
- \* Die Prüfungsleistung wird in Kleingruppen im Rahmen von Präsenzveranstaltung erbracht. Falls das nicht möglich sein sollte wird die Prüfungsleistung in der Gruppe über die Gestaltung von Aufgaben und Referatsanteilen zu einer relevanten Thematik in Moodle erbracht
- \* der Workload von 3CP findet vornehmlich in der Vorlesungszeit statt

Kommentar: Im Zentrum dieses Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen Konzeptionen der Umweltbildung. Dabei werden Möglichkeiten der unterrichtlichen Umsetzung für die Grundschule vorgestellt und diskutiert und geeignete Materialien im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Grundschule analysiert, entwickelt und reflektiert.

## 1.3 Seminar im Gelände

### BIO 017 **Waldpädagogik und Bildung für nachhaltige Entwicklung**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	13:30 - 17:30	Fr, 13.05.2022	2 2.003 (max. 12 Tln.)	Lude, A.
Freiland PH Außengelände				
Einzel	07:00 - 21:00	So, 29.05.2022		Lude, A.
Nationalpark Bay. Wald				
Einzel	08:00 - 20:00	Mo, 30.05.2022		Lude, A.
Nationalpark Bay. Wald				
Einzel	07:30 - 21:00	Di, 31.05.2022		Lude, A.
Nationalpark Bay. Wald				
Einzel	07:30 - 21:00	Mi, 01.06.2022		Lude, A.
Nationalpark Bay. Wald				
Einzel	07:30 - 15:00	Do, 02.06.2022		Lude, A.
Nationalpark Bay. Wald				
Einzel	07:30 - 21:00	Fr, 03.06.2022		Lude, A.
Nationalpark Bay. Wald				

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Aufgrund der Buchung der Unterkunft und der Zugfahrkarten musste eine Platzvergabe zur Veranstaltung bereits stattfinden. Diese wurde über Moodle sowie Aushänge allen Studierenden bekannt gegeben.

Kommentar: Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf und dem Nationalpark Bayerischer Wald statt. Studierende des Lehramts und Studierende des Forstingenieurwesens in der kooperierenden Hochschule sind Personengruppen, die im Rahmen ihrer künftigen beruflichen Tätigkeit mit Schulklassen oder anderen Gruppen in den Wald gehen. Sie bringen aus unterschiedlichen Bereichen Kernkompetenzen mit. Durch ein kooperatives Arbeiten in disziplinübergreifenden Tandems sollen sich diese ergänzen. In der Veranstaltung werden im Nationalpark Bayerischer Wald Schulklassenführung erarbeitet, durchgeführt und reflektiert. Die Veranstaltung wurde mit dem Lehrpreis der PHL ausgezeichnet.  
# Schwangere Teilnehmerinnen sollten sich bitte mit der Lehrperson in Verbindung setzen! Die Veranstaltung ist körperlich anstrengend.

### BIO 033 **Lebensraum Alpen: Mensch-Umwelt und Geo-Ökosysteme im Wandel**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	13:00 - 18:30	Sa, 06.08.2022	2 2.011 (max. 16 Tln.)	Rösch, F.
Einzel	13:00 - 18:30	Sa, 06.08.2022	2 2.003	Rösch, F.
BlockSa+So	08:00 - 20:30	07.08.2022-12.08.2022		Rösch, F.
Schweiz				

## Belegpflicht!

Bemerkungen: BEACHTEN: Alle Plätze sind bereits belegt! Keine freien Plätze mehr. Auf LSF und QISPOS tragen sich ausschließlich die bereits feststehenden Teilnehmenden ein.

Notwendige Teilnahmevoraussetzungen: Wanderfreude, körperliche Fitness, sehr gute Kondition und Durchhaltevermögen (auch bei mehrstündigen, z. T. herausfordernden Gebirgswanderungen und Arbeit im Gelände!). Kletterkenntnisse sind nicht erforderlich. Die vorausgehende Teilnahme an „Botanik II“ und „Zoologie II“ ist sehr empfehlenswert.

Erfolgreiche Teilnahme an dieser Veranstaltung: Vorbereitung und Darbietung eines Vortrags mit praktischen Lernaktivitäten für die anderen Teilnehmenden, Dokumentation der Arbeitsphasen.

Rückkehr in der Nacht vom 12. auf den 13.08.2022 ggf. erst kurz nach Mitternacht.

Kommentar: BEACHTEN: Alle Plätze sind bereits belegt! Keine freien Plätze mehr. Auf LSF und QISPOS tragen sich ausschließlich die bereits feststehenden Teilnehmenden ein.

Die Alpen sind als zentrales Hochgebirge Mitteleuropas ein interdisziplinär hochinteressanter Lebensraum – für Flora und Fauna, Pilze und einzellige Organismen. In vielfältiger Weise nutzt und gestaltet der Mensch alpine Kulturlandschaft und wird in seiner Lebensweise gleichzeitig von natürlichen Faktoren eindrucksvoll beeinflusst. Das fachliche Seminar im Gelände setzt sich im Rahmen theoretischer Erarbeitungs- und praxisorientierter Erkenntnisgewinnungsphasen mit den anthropogenen und natürlichen Veränderungen von Mensch-Umwelt- und Geo-Öko-Systemen sowie mit Herausforderungen in Gegenwart, (erdgeschichtlicher) Vergangenheit und Zukunft auseinander. Im Fokus stehen zoologische, botanische, ökologische, nachhaltigkeitsbezogene und z. T. physisch-geographische Zusammenhänge, die mehrperspektivisch aufgearbeitet werden. Mithilfe fachgemäßer Erkenntnismethoden werden Forschungsfragen beantwortet. Vor Ort beteiligen sich auch einheimische Fachleute – etwa zum Thema Umweltschutz, nachhaltiger Tourismus, Rückkehr des Wolfes.

### BIO 041 **Flora und Fauna Bulgariens**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

BlockSa+So - 03.06.2022-11.06.2022 Schrenk, M.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Wegen verbindlicher Buchung musste die Teilnehmergruppe schon im November 2021 festgelegt werden. Bitte nur anmelden, wenn Sie auf der Liste stehen.

Sollte das Seminar aufgrund von Infektionsschutzregelungen im Kontext der Coronapandemie nicht stattfinden können, kann keine Onlinelehre als Ersatz angeboten werden.

Kommentar: Blockveranstaltung im Gelände. Es werden zahlreiche Pflanzen- und Tierarten (vorw. Vögel, Reptilien, Amphibien, Insekten) beobachtet und vor Ort bestimmt. Lebensräume: Fließgewässer im Gebirge, Felsenbiotope an Küste und im Gebirge, Steppenheiden, Wiesen, Dünen, Auen, Sümpfe und Seen.

Voraussetzung: Gute Kondition (mehrstündige Wanderungen im Gelände auch bei Hitze) und Trittsicherheit in felsigem Terrain.

Unterbringung in Hotels (Zwei- oder Dreibettzimmer und eine Nacht im Weltkulturerbe-Kloster Rila)

### BIO 042 **Meeresökologie- Blockseminar an der meeresbiologischen Forschungsstation der Universität Bordeaux in Arcachon (Seminar)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

BlockSa+So - 05.09.2022-11.09.2022 Schrenk, M.

An der meeresbiologischen Forschungsstation Arcachon (Frankreich)

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Wegen verbindlicher Buchung musste die Teilnehmergruppe schon im November 2021 festgelegt werden. Bitte nur anmelden, wenn Sie auf der Liste stehen.

Sollte das Seminar aufgrund von Infektionsschutzregelungen im Kontext der Coronapandemie nicht stattfinden können, kann keine Onlinelehre als Ersatz angeboten werden.

Kommentar: Es werden unterschiedliche marine Lebensräume untersucht wie z.B. Seegrasswiesen, Sandbänke, Watt, Pelagial (Plankton) u.a.

Bestimmungen und teilweise Präparation von Vertretern bedeutender mariner Tiergruppen wie z.B. Porifera, Actiniaria, Bivalvia, Gastropoda, Cephalopoda, Scaphopoda, Crustacea, Chaetognatha, Sipuncula, Echinodermata, Tunicata u.a.

### BIO 047 **Fachliches Seminar im Gelände: Einzel-Exkursionen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel 15:00 - 16:00 Fr, 22.04.2022 Mannsperger, M.  
WebEx

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Im Laufe des Semesters werden an verschiedenen Freitagen und Samstagen Tagesexkursionen angeboten. Diese Angebote reichen von Museumsbesuchen bis zu Radtouren durch den Schönbuch.

Inhalte der Tagesexkursionen sind u.a.:

- Forschungsmethoden, Arbeitsweisen im Freiland
- Freiland Ökologie
- Außerschulische Lernorte

Wichtig!

Im Laufe des Semesters müssen sie mindestens 5 Tagesexkursionen ihrer Wahl belegt haben. Über die verfügbaren Tagesexkursionen und Ihre Termine wird im Vortreffen informiert!

Die Teilnahme an der Vorbesprechung am 22.04.2022 ist verpflichtend!

Kommentar: Modalitäten für einen Teilnahmenachweis werden in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben. Termin und Link zur ersten Sitzung werden über Moodle und per Mail mitgeteilt. Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit am Vortreffen Freitag, 22.04.2022 (per WebEx) voraus.

## MA-GS-NWSU-Bio-M2

### 2.1 Ausgewählte Fragestellungen des erziehungswissenschaftlichen Sachunterrichts

#### SUE 07 Geschichtengestützte Begriffsarbeit im Sachunterricht

Seminar	4 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 02.05.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 16.05.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 30.05.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 20.06.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 04.07.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 18.07.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022	1 1.342	Blanck, B.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 02.05.2022	1 1.342	Blanck, B.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 16.05.2022	1 1.342	Blanck, B.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 30.05.2022	1 1.342	Blanck, B.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 20.06.2022	1 1.342	Blanck, B.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 04.07.2022	1 1.342	Blanck, B.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 18.07.2022	1 1.342	Blanck, B.
3-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022	1 1.314	N., N.
3-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 02.05.2022	1 1.314	N., N.
3-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 16.05.2022	1 1.314	N., N.
3-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 30.05.2022	1 1.314	N., N.
3-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 20.06.2022	1 1.314	N., N.
3-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 04.07.2022	1 1.314	N., N.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Wir behalten uns vor, Sie noch zu Beginn in der ersten Veranstaltungssitzung entsprechend der Seminarkonzeption auf die drei Seminare zu verteilen, sollte das nicht noch aufgehen.

Die Teilnahme an einer dieser Lehrveranstaltungen setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Möglicherweise wird ein Teil des Seminars virtuell stattfinden.

Im wöchentlichen Wechsel mit diesem Seminar (M2.1) finden ebenfalls vierstündige Seminare (M2.2) aus Modul 2 statt. Sollten Sie diese besuchen wollen, sich aber übers LSF nicht dafür anmelden können, dann wenden Sie sich bitte per Mail an die Dozentinnen und kommen Sie zur ersten Sitzung in das jeweilige Seminar.

**Benotete Modulprüfung:**

Die Prüfungsleistung wird in Kleingruppen organisiert. Die Gruppeneinteilung wird in den ersten 2-4 Wochen des Semesters stattfinden. Sie setzt sich aus einer gemeinsamen Posterpräsentation der Gruppe sowie einem mündlichen Kolloquium für jedes Gruppenmitglied zusammen.

Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars zumindest teilweise als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zu den Dozentinnen auf.

**Kommentar:** Grundschulkinder darin zu unterstützen, in der Auseinandersetzung mit konkreten Fragen und Problemen Begriffe zu klären, weiter auszudifferenzieren (etwa von anderen Begriffen abzugrenzen), gedanklich zu durchdringen und zu begreifen ist ein wesentlicher Bildungsauftrag. Für den Sachunterricht wird im Bildungsplan 2016 von Baden-Württemberg die Sprache als ein „Werkzeug der methodischen Welterschließung sowie der begrifflichen Ordnung und Modellierung von Sacherfahrungen“ angeführt: „Sie ist Medium des Denkens und der Kommunikation. Der Aufbau einer interessierten Fragehaltung, die kritische Auseinandersetzung mit Handlungsmöglichkeiten sowie wertende Einschätzungen sind ohne Sprachkompetenz nicht möglich. In diesem Sinne fordert und fördert der Sachunterricht Fragen und subjektive Theorien der Kinder und hilft ihnen, ihr Verständnis der Welt vor anderen, mit anderen oder gegenüber anderen auszudrücken“ (S. 3).

Im Seminar sollen Voraussetzungen und Möglichkeiten für die Unterstützung von Begriffsbildungsprozessen erörtert werden. Im Mittelpunkt stehen dabei ausgewählte gesellschaftsrelevante Begriffe, wie sie auch im Bildungsplan oder Perspektivrahmen Sachunterricht genannt werden. Zu diesen ausgewählten Begriffen gilt es eigenständig literaturgestützt und beispielsbezogen begriffliche Klärungen vorzunehmen. Durch die Entwicklung einer eigenen Geschichtensequenz für Grundschüler\*innen soll dann exemplarisch deren Potenzial zur Förderung von philosophisch orientierten Begriffsbildungsprozessen eingeschätzt werden.

**2.2 Veranstaltungen aus dem naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen****Sachunterricht****CHE 027 Experimentieren im Sachunterricht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

BlockVorl	08:30 - 16:30	09.06.2022-10.06.2022	2 2.211 (max. 12 Tln.)	Hönig, M.
BlockVorl	08:30 - 16:30	09.06.2022-10.06.2022	2 2.220	Hönig, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** In der Veranstaltung werden verschiedene Themen des naturwissenschaftlichen Sachunterrichts auf deren Chemieinhalte durchleuchtet und die entsprechenden SchülerInnen-Experimente sowie Demonstrationsexperimente durchgeführt. Eine didaktische Einordnung und Reflexion der einzelnen Experimente werden stattfinden.

**POL 04 Modelle und Modellieren im Sachunterricht**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.04.2022	1 1.342	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 09.05.2022	1 1.342	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 23.05.2022	1 1.342	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 13.06.2022	1 1.342	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 27.06.2022	1 1.342	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.07.2022	1 1.342	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.07.2022	1 1.342	Blanck, B.

**Belegpflicht!**

## Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu Lerngegenständen des Sachunterrichts

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 37 Teiln.	Zielgruppe: Das Seminar ist im Masterstudium Grundschule für Sachunterrichtsstudierende angesiedelt. Sollten Plätze frei sein, werden diese gerne an Bachelorstudierende im letzten Bachelorsemester vergeben. Bei Überbelegung (insbesondere während der Coronapandemie und der dadurch verknappten Belegungskapazitäten) wird ggf. Bachelorstudierenden mit den wenigsten Studiensemestern keine Teilnahme und Vorziehen des Seminars ermöglicht werden können.
---------	-----------------	-----------------------	----------------	---

Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.04.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 09.05.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 23.05.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 13.06.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 27.06.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.07.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.07.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.

### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

Das Seminar findet im Wechsel mit dem Master-Seminar "Geschichtengestützte Begriffsbildung" (MA M2.1) von Blanck/Albers/Gaubitz/Vocilka statt. Eine Teilnahme an beiden Veranstaltungen ist möglich, jedoch nicht verpflichtend.

**Kommentar:** "Weil man das Neue nur durch die Brille des Bekannten sehen kann, sind Vorstellungen von Kindern über die Welt und die Sachen zentral. Unterricht kann nur wirksam werden, wenn das bereichsspezifische Vorwissen der Lernenden bei der Planung und Begleitung von Lernprozessen zugrunde gelegt wird." (Aus: Adamina, M. et al (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle...")

**Literatur:** Adamina, Marco / Kübler, Markus / Kalcsics, Katharina / Bietenhard, Sophia / Engeli, Eva (Hrsg.) (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle..." Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu Lerngegenständen des Sachunterrichts und des Fachbereichs Natur, Mensch, Gesellschaft. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

## Vielperspektivität im Sachunterricht

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 37 Teiln.	Zielgruppe: Das Seminar ist im Masterstudium Grundschule für Sachunterrichtsstudierende angesiedelt. Sollten Plätze frei sein, werden diese gerne an Bachelorstudierende im letzten Bachelorsemester vergeben. Bei Überbelegung (insbesondere während der Coronapandemie und der dadurch verknappten Belegungskapazitäten) wird ggf. Bachelorstudierenden mit den wenigsten Studiensemestern keine Teilnahme und Vorziehen des Seminars ermöglicht werden können.
---------	-----------------	-----------------------	----------------	---

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.206 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	-------------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

Das Seminar findet im Wechsel mit dem Master-Seminar "Geschichtengestützte Begriffsbildung" (MA M2.1) von Blanck/Albers/Gaubitz/Vocilka statt. Eine Teilnahme an beiden Veranstaltungen ist möglich, jedoch nicht verpflichtend.

Kommentar: "Weil man das Neue nur durch die Brille des Bekannten sehen kann, sind Vorstellungen von Kindern über die Welt und die Sachen zentral. Unterricht kann nur wirksam werden, wenn das bereichsspezifische Vorwissen der Lernenden bei der Planung und Begleitung von Lernprozessen zugrunde gelegt wird." (Aus:Adamina, M. et al (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle...")

Literatur: Adamina, Marco / Kübler, Markus / Kalcsics, Katharina / Bietenhard, Sophia / Engeli, Eva (Hrsg.) (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle..." Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu Lerngegenständen des Sachunterrichts und des Fachbereichs Natur, Mensch, Gesellschaft. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

## Chemie

### MA-GS-NWSU-Che-M1

#### 1.1 Vortragsübungen: Demovorträge

#### 1.2 Fachdidaktisches Seminar

#### 1.3 Analytische Chemie

##### CHE 020 Experimentieren für die Studierenden der Grundschule

Übung	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Freitag	14:00 - 17:00	Fr, 29.04.2022-27.05.2022	2 2.211 (max. 13 Tln.)	Rüschepöhler, L.
Freitag	14:00 - 17:00	Fr, 29.04.2022-27.05.2022	2 2.220	Rüschepöhler, L.

##### Belegpflicht!

Bemerkungen: In der Veranstaltung werden verschiedene Themen des naturwissenschaftlichen Sachunterrichts auf deren Chemieinhalte durchleuchtet und die entsprechenden Schüler:innen-Experimente sowie Demonstrationsexperimente durchgeführt. Eine didaktische Einordnung und Reflexion der einzelnen Experimente werden stattfinden.

Kommentar: Quellen:  
Verschiedene Bücher und Webseiten.

### MA-GS-NWSU-Che-M2

#### 2.1 Ausgewählte Fragestellungen des erziehungswissenschaftlichen Sachunterrichts

##### SUE 07 Geschichtengestützte Begriffsarbeit im Sachunterricht

Seminar	4 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 02.05.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 16.05.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.

1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 30.05.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 20.06.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 04.07.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 18.07.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022	1 1.342	Blanck, B.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 02.05.2022	1 1.342	Blanck, B.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 16.05.2022	1 1.342	Blanck, B.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 30.05.2022	1 1.342	Blanck, B.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 20.06.2022	1 1.342	Blanck, B.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 04.07.2022	1 1.342	Blanck, B.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 18.07.2022	1 1.342	Blanck, B.
3-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022	1 1.314	N., N.
3-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 02.05.2022	1 1.314	N., N.
3-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 16.05.2022	1 1.314	N., N.
3-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 30.05.2022	1 1.314	N., N.
3-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 20.06.2022	1 1.314	N., N.
3-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 04.07.2022	1 1.314	N., N.
3-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 18.07.2022	1 1.314	N., N.

**Belegpflicht!**



Bemerkungen: Wir behalten uns vor, Sie noch zu Beginn in der ersten Veranstaltungssitzung entsprechend der Seminarkonzeption auf die drei Seminare zu verteilen, sollte das nicht noch aufgehen.

Die Teilnahme an einer dieser Lehrveranstaltungen setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Möglicherweise wird ein Teil des Seminars virtuell stattfinden.

Im wöchentlichen Wechsel mit diesem Seminar (M2.1) finden ebenfalls vierstündige Seminare (M2.2) aus Modul 2 statt. Sollten Sie diese besuchen wollen, sich aber übers LSF nicht dafür anmelden können, dann wenden Sie sich bitte per Mail an die Dozentinnen und kommen Sie zur ersten Sitzung in das jeweilige Seminar.

Benotete Modulprüfung:

Die Prüfungsleistung wird in Kleingruppen organisiert. Die Gruppeneinteilung wird in den ersten 2-4 Wochen des Semesters stattfinden. Sie setzt sich aus einer gemeinsamen Posterpräsentation der Gruppe sowie einem mündlichen Kolloquium für jedes Gruppenmitglied zusammen.

Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars zumindest teilweise als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zu den Dozentinnen auf.

Kommentar: Grundschulkinder darin zu unterstützen, in der Auseinandersetzung mit konkreten Fragen und Problemen Begriffe zu klären, weiter auszudifferenzieren (etwa von anderen Begriffen abzugrenzen), gedanklich zu durchdringen und zu begreifen ist ein wesentlicher Bildungsauftrag. Für den Sachunterricht wird im Bildungsplan 2016 von Baden-Württemberg die Sprache als ein „Werkzeug der methodischen Welterschließung sowie der begrifflichen Ordnung und Modellierung von Sacherfahrungen“ angeführt: „Sie ist Medium des Denkens und der Kommunikation. Der Aufbau einer interessierten Fragehaltung, die kritische Auseinandersetzung mit Handlungsmöglichkeiten sowie wertende Einschätzungen sind ohne Sprachkompetenz nicht möglich. In diesem Sinne fordert und fördert der Sachunterricht Fragen und subjektive Theorien der Kinder und hilft ihnen, ihr Verständnis der Welt vor anderen, mit anderen oder gegenüber anderen auszudrücken“ (S. 3).

Im Seminar sollen Voraussetzungen und Möglichkeiten für die Unterstützung von Begriffsbildungsprozessen erörtert werden. Im Mittelpunkt stehen dabei ausgewählte gesellschaftsrelevante Begriffe, wie sie auch im Bildungsplan oder Perspektivrahmen Sachunterricht genannt werden. Zu diesen ausgewählten Begriffen gilt es eigenständig literaturgestützt und beispielebezogen begriffliche Klärungen vorzunehmen. Durch die Entwicklung einer eigenen Geschichtensequenz für Grundschüler\*innen soll dann exemplarisch deren Potenzial zur Förderung von philosophisch orientierten Begriffsbildungsprozessen eingeschätzt werden.

## 2.2 Veranstaltungen aus dem naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen

### Sachunterricht

#### POL 04 Modelle und Modellieren im Sachunterricht

Seminar	2.0 Semesterwochenst.				
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.04.2022	1	1.342	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 09.05.2022	1	1.342	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 23.05.2022	1	1.342	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 13.06.2022	1	1.342	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 27.06.2022	1	1.342	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.07.2022	1	1.342	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.07.2022	1	1.342	Blanck, B.

#### Belegpflicht!

#### POL 20 Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu Lerngegenständen des Sachunterrichts

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 37 Teiln.	Zielgruppe: Das Seminar ist im Masterstudium Grundschule für Sachunterrichtsstudierende angesiedelt. Sollten Plätze frei sein, werden diese gerne an Bachelorstudierende im letzten Bachelorsemester vergeben. Bei Überbelegung (insbesondere während der Coronapandemie und der dadurch verknappten Belegungskapazitäten) wird ggf. Bachelorstudierenden mit den wenigsten Studiensemestern keine Teilnahme und Vorziehen des Seminars ermöglicht werden können.	
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.04.2022	1	1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.

Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 09.05.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 23.05.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 13.06.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 27.06.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.07.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.07.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitergegeben.
- Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.
- Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.
- Das Seminar findet im Wechsel mit dem Master-Seminar "Geschichtengestützte Begriffsbildung" (MA M2.1) von Blanck/Albers/Gaubitz/Vocilka statt. Eine Teilnahme an beiden Veranstaltungen ist möglich, jedoch nicht verpflichtend.
- Kommentar:** "Weil man das Neue nur durch die Brille des Bekannten sehen kann, sind Vorstellungen von Kindern über die Welt und die Sachen zentral. Unterricht kann nur wirksam werden, wenn das bereichsspezifische Vorwissen der Lernenden bei der Planung und Begleitung von Lernprozessen zugrunde gelegt wird." (Aus: Adamina, M. et al (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle...")
- Literatur:** Adamina, Marco / Kübler, Markus / Kalcsics, Katharina / Bietenhard, Sophia / Engeli, Eva (Hrsg.) (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle..." Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu Lerngegenständen des Sachunterrichts und des Fachbereichs Natur, Mensch, Gesellschaft. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

### POL 23 **Vielperspektivität im Sachunterricht**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 37 Teiln.	Zielgruppe: Das Seminar ist im Masterstudium Grundschule für Sachunterrichtsstudierende angesiedelt. Sollten Plätze frei sein, werden diese gerne an Bachelorstudierende im letzten Bachelorsemester vergeben. Bei Überbelegung (insbesondere während der Coronapandemie und der dadurch verknüpften Belegkapazitäten) wird ggf. Bachelorstudierenden mit den wenigsten Studiensemestern keine Teilnahme und Vorziehen des Seminars ermöglicht werden können.
Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.206 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitergegeben.
- Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.
- Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.
- Das Seminar findet im Wechsel mit dem Master-Seminar "Geschichtengestützte Begriffsbildung" (MA M2.1) von Blanck/Albers/Gaubitz/Vocilka statt. Eine Teilnahme an beiden Veranstaltungen ist möglich, jedoch nicht verpflichtend.
- Kommentar:** "Weil man das Neue nur durch die Brille des Bekannten sehen kann, sind Vorstellungen von Kindern über die Welt und die Sachen zentral. Unterricht kann nur wirksam werden, wenn das bereichsspezifische Vorwissen der Lernenden bei der Planung und Begleitung von Lernprozessen zugrunde gelegt wird." (Aus: Adamina, M. et al (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle...")
- Literatur:** Adamina, Marco / Kübler, Markus / Kalcsics, Katharina / Bietenhard, Sophia / Engeli, Eva (Hrsg.) (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle..." Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu Lerngegenständen des Sachunterrichts und des Fachbereichs Natur, Mensch, Gesellschaft. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

# Physik

## MA-GS-NWSU-Phy-M1

### 1.1 Seminar I nach Wahl aus den dafür ausgewiesenen Veranstaltungen

#### PHY 016 Fachdidaktische Vertiefung

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	2 2.107	Steinmetz, T.
--------	---------------	---------	---------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Der Ablauf des Seminars wird sich nach der Zahl der Teilnehmenden richten. Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Kommentar: Es werden ausgewählte physikdidaktische Themen besprochen.

### 1.2 Seminar II nach Wahl aus den dafür ausgewiesenen Veranstaltungen

#### PHY 016 Fachdidaktische Vertiefung

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	2 2.107	Steinmetz, T.
--------	---------------	---------	---------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Der Ablauf des Seminars wird sich nach der Zahl der Teilnehmenden richten. Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Kommentar: Es werden ausgewählte physikdidaktische Themen besprochen.

### 1.3 Seminar III nach Wahl aus den dafür ausgewiesenen Veranstaltungen

#### PHY 016 Fachdidaktische Vertiefung

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	2 2.107	Steinmetz, T.
--------	---------------	---------	---------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Der Ablauf des Seminars wird sich nach der Zahl der Teilnehmenden richten. Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Kommentar: Es werden ausgewählte physikdidaktische Themen besprochen.

## MA-GS-NWSU-Phy-M2

### 2.1 Ausgewählte Fragestellungen des erziehungswissenschaftlichen Sachunterrichts

#### SUE 07 Geschichtengestützte Begriffsarbeit im Sachunterricht

Seminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.
-----------------	---------------	----------------	---------	------------------------

1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 02.05.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.
-----------------	---------------	----------------	---------	------------------------

1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 16.05.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.
-----------------	---------------	----------------	---------	------------------------

1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 30.05.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 20.06.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 04.07.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 18.07.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022	1 1.342	Blanck, B.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 02.05.2022	1 1.342	Blanck, B.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 16.05.2022	1 1.342	Blanck, B.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 30.05.2022	1 1.342	Blanck, B.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 20.06.2022	1 1.342	Blanck, B.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 04.07.2022	1 1.342	Blanck, B.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 18.07.2022	1 1.342	Blanck, B.
3-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022	1 1.314	N., N.
3-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 02.05.2022	1 1.314	N., N.
3-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 16.05.2022	1 1.314	N., N.
3-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 30.05.2022	1 1.314	N., N.
3-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 20.06.2022	1 1.314	N., N.
3-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 04.07.2022	1 1.314	N., N.
3-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 18.07.2022	1 1.314	N., N.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Wir behalten uns vor, Sie noch zu Beginn in der ersten Veranstaltungssitzung entsprechend der Seminarkonzeption auf die drei Seminare zu verteilen, sollte das nicht noch aufgehen.

Die Teilnahme an einer dieser Lehrveranstaltungen setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Möglicherweise wird ein Teil des Seminars virtuell stattfinden.

Im wöchentlichen Wechsel mit diesem Seminar (M2.1) finden ebenfalls vierstündige Seminare (M2.2) aus Modul 2 statt. Sollten Sie diese besuchen wollen, sich aber übers LSF nicht dafür anmelden können, dann wenden Sie sich bitte per Mail an die Dozentinnen und kommen Sie zur ersten Sitzung in das jeweilige Seminar.

Benotete Modulprüfung:

Die Prüfungsleistung wird in Kleingruppen organisiert. Die Gruppeneinteilung wird in den ersten 2-4 Wochen des Semesters stattfinden. Sie setzt sich aus einer gemeinsamen Posterpräsentation der Gruppe sowie einem mündlichen Kolloquium für jedes Gruppenmitglied zusammen.

Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars zumindest teilweise als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zu den Dozentinnen auf.

Kommentar: Grundschulkinder darin zu unterstützen, in der Auseinandersetzung mit konkreten Fragen und Problemen Begriffe zu klären, weiter auszudifferenzieren (etwa von anderen Begriffen abzugrenzen), gedanklich zu durchdringen und zu begreifen ist ein wesentlicher Bildungsauftrag. Für den Sachunterricht wird im Bildungsplan 2016 von Baden-Württemberg die Sprache als ein „Werkzeug der methodischen Welterschließung sowie der begrifflichen Ordnung und Modellierung von Sacherfahrungen“ angeführt: „Sie ist Medium des Denkens und der Kommunikation. Der Aufbau einer interessierten Fragehaltung, die kritische Auseinandersetzung mit Handlungsmöglichkeiten sowie wertende Einschätzungen sind ohne Sprachkompetenz nicht möglich. In diesem Sinne fordert und fördert der Sachunterricht Fragen und subjektive Theorien der Kinder und hilft ihnen, ihr Verständnis der Welt vor anderen, mit anderen oder gegenüber anderen auszudrücken“ (S. 3).

Im Seminar sollen Voraussetzungen und Möglichkeiten für die Unterstützung von Begriffsbildungsprozessen erörtert werden. Im Mittelpunkt stehen dabei ausgewählte gesellschaftsrelevante Begriffe, wie sie auch im Bildungsplan oder Perspektivrahmen Sachunterricht genannt werden. Zu diesen ausgewählten Begriffen gilt es eigenständig literaturgestützt und beispielebezogen begriffliche Klärungen vorzunehmen. Durch die Entwicklung einer eigenen Geschichtensequenz für Grundschüler\*innen soll dann exemplarisch deren Potenzial zur Förderung von philosophisch orientierten Begriffsbildungsprozessen eingeschätzt werden.

## 2.2 Veranstaltungen aus dem naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Sachunterricht

### CHE 027 Experimentieren im Sachunterricht

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

BlockVorl	08:30 - 16:30	09.06.2022-10.06.2022	2 2.211 (max. 12 Tln.)	Hönig, M.
BlockVorl	08:30 - 16:30	09.06.2022-10.06.2022	2 2.220	Hönig, M.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: In der Veranstaltung werden verschiedene Themen des naturwissenschaftlichen Sachunterrichts auf deren Chemieinhalte durchleuchtet und die entsprechenden SchülerInnen-Experimente sowie Demonstrationsexperimente durchgeführt. Eine didaktische Einordnung und Reflexion der einzelnen Experimente werden stattfinden.

### POL 04 Modelle und Modellieren im Sachunterricht

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.04.2022	1 1.342	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 09.05.2022	1 1.342	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 23.05.2022	1 1.342	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 13.06.2022	1 1.342	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 27.06.2022	1 1.342	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.07.2022	1 1.342	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.07.2022	1 1.342	Blanck, B.

#### Belegpflicht!

## Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu Lerngegenständen des Sachunterrichts

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 37 Teiln.	Zielgruppe: Das Seminar ist im Masterstudium Grundschule für Sachunterrichtsstudierende angesiedelt. Sollten Plätze frei sein, werden diese gerne an Bachelorstudierende im letzten Bachelorsemester vergeben. Bei Überbelegung (insbesondere während der Coronapandemie und der dadurch verknappten Belegkapazitäten) wird ggf. Bachelorstudierenden mit den wenigsten Studiensemestern keine Teilnahme und Vorziehen des Seminars ermöglicht werden können.
---------	-----------------	-----------------------	----------------	---

Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.04.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 09.05.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 23.05.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 13.06.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 27.06.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.07.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.07.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.

### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

Das Seminar findet im Wechsel mit dem Master-Seminar "Geschichtengestützte Begriffsbildung" (MA M2.1) von Blanck/Albers/Gaubitz/Vocilka statt. Eine Teilnahme an beiden Veranstaltungen ist möglich, jedoch nicht verpflichtend.

**Kommentar:** "Weil man das Neue nur durch die Brille des Bekannten sehen kann, sind Vorstellungen von Kindern über die Welt und die Sachen zentral. Unterricht kann nur wirksam werden, wenn das bereichsspezifische Vorwissen der Lernenden bei der Planung und Begleitung von Lernprozessen zugrunde gelegt wird." (Aus: Adamina, M. et al (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle...")

**Literatur:** Adamina, Marco / Kübler, Markus / Kalcsics, Katharina / Bietenhard, Sophia / Engeli, Eva (Hrsg.) (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle..." Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu Lerngegenständen des Sachunterrichts und des Fachbereichs Natur, Mensch, Gesellschaft. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

## Vielperspektivität im Sachunterricht

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 37 Teiln.	Zielgruppe: Das Seminar ist im Masterstudium Grundschule für Sachunterrichtsstudierende angesiedelt. Sollten Plätze frei sein, werden diese gerne an Bachelorstudierende im letzten Bachelorsemester vergeben. Bei Überbelegung (insbesondere während der Coronapandemie und der dadurch verknappten Belegkapazitäten) wird ggf. Bachelorstudierenden mit den wenigsten Studiensemestern keine Teilnahme und Vorziehen des Seminars ermöglicht werden können.
---------	-----------------	-----------------------	----------------	---

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.206 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	-------------

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.
- Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.
- Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.
- Das Seminar findet im Wechsel mit dem Master-Seminar "Geschichtengestützte Begriffsbildung" (MA M2.1) von Blanck/Albers/Gaubitz/Vocilka statt. Eine Teilnahme an beiden Veranstaltungen ist möglich, jedoch nicht verpflichtend.
- Kommentar:** "Weil man das Neue nur durch die Brille des Bekannten sehen kann, sind Vorstellungen von Kindern über die Welt und die Sachen zentral. Unterricht kann nur wirksam werden, wenn das bereichsspezifische Vorwissen der Lernenden bei der Planung und Begleitung von Lernprozessen zugrunde gelegt wird." (Aus: Adamina, M. et al (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle...")
- Literatur:** Adamina, Marco / Kübler, Markus / Kalcsics, Katharina / Bietenhard, Sophia / Engeli, Eva (Hrsg.) (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle..." Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu Lerngegenständen des Sachunterrichts und des Fachbereichs Natur, Mensch, Gesellschaft. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

## Technik

### MA-GS-NWSU-Tec-M1

#### 1.1 Geschichte, Stand und Perspektiven des Technikunterrichts

TEC 018 **Geschichte, Stand und Perspektiven des Technikunterrichts (History, status and future of teaching technology)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	16:15 - 17:45	7 7.102	Geißel, B.
--------	---------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Die Veranstaltung ist Teil der Modulprüfung (alle Lehrämter).
- Kommentar:** Das Seminar behandelt die Entwicklung erster Formen technikbezogenen Lernens über die beginnende schulische Institutionalisierung im 19. Jahrhundert bis heute. Dabei werden zentrale Positionen, die den Technikunterricht bis heute prägen, herausgearbeitet. Des Weiteren wird thematisiert, welchen Stand in der realer Unterrichtspraxis der Technikunterricht bislang erreicht hat und welche Perspektiven sich für die weitere Entwicklung des Faches daraus ergeben können oder sogar müssen.

#### 1.2 Lehr- und Lernverfahren für technisch akzentuierte Inhalte des

#### Grundschulunterrichts

TEC 034 **Lehr- und Lernverfahren für technisch akzentuierte Inhalte des Grundschulunterrichts**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	16:15 - 17:45	7 7.004 (max. 14 Tin.)	Borgenheimer, B. Schwämmle, M.
Donnerstag	16:15 - 17:45	7 7.102	Borgenheimer, B. Schwämmle, M.
Donnerstag	16:15 - 17:45	7 7.103	Borgenheimer, B. Schwämmle, M.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Die Studienleistung ist durch die erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung nachzuweisen. Die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme wird vom Lehrenden festgelegt (MA-Studiengang Grundschule).
- Kommentar:** In dieser Veranstaltung wird zunächst die didaktische Stellung der Methoden im Zusammenhang mit den Zielen, Inhalten und Medien des Technikunterrichts geklärt. Ausgehend von einem angemessenen Lernbegriff und den Zielen einer elementaren technischen Bildung wird dann die Ablaufstruktur der fachspezifischen Methoden, deren spezifische inhaltliche Ausrichtung und ihre spezifische Art des Lernprozesses (Kompetenzerwerbs) erarbeitet. An praktischen Unterrichtsbeispielen werden dann die Methoden dargestellt und ihr Zusammenspiel mit den Medien erarbeitet. Ebenso wird in dieser Veranstaltung auf die Spezifik der Primarstufe in der Unterrichtsplanung, -durchführung und -evaluation eingegangen.

## 1.3 Mikrosysteme in der Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik für Grundschule und Sonderpädagogik

TEC 022 **Mikrosysteme in der Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik für Grundschule und Sonderpädagogik (Use of microsystems in process of measuring and control technology for primary school and special needs education)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 7 7.103 Baumhagl, T.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Es ist geplant, dass Sie in Tandems eine Projektidee mit den Mikrocontrollern Calliope oder Arduino umsetzen. Als Leistungsnachweis erstellen Sie dazu einen Erklärfilm und eine entsprechende schriftliche Anleitung für SuS. Es ist geplant, dass Ihre Ausarbeitung in einem Handbuch für Lehrkräfte der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) veröffentlicht wird.

Gegen Ende der Vorlesungszeit erproben Sie Ihre ausgearbeiteten Materialien in einer Schule.

Kommentar: Die Digitalisierung unserer Welt und unseres Alltags nimmt stets zu. Ein exemplarisches Beispiel aus dem Bereich Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik, das sich gut im Technikunterricht umsetzen lässt, sind Mikrocontroller. Anhand der Mikrocontroller Calliope und Arduino arbeiten Sie sich in einfache Systeme und einfaches Programmieren projektartig ein. In der Fachliteratur finden sich zahlreiche Projektideen, Umsetzungsvorschläge und konkrete Programmierhinweise, sodass Sie auf dieser Basis didaktisch reduzierte und kleinschrittige Materialien konkret ausarbeiten und erproben können.

Neben verbindlichen Präsenzterminen zu Beginn und am Ende der Vorlesungszeit zur angegebenen Seminarzeit können Sie Ihre Projektidee auch von Zuhause aus flexibel ausarbeiten.

## 1.4 Projekt: Fachpraktische Arbeit

TEC 023 **Projekt 3BiPart!-Streuobst: Lebens- und Nutzungsraum Streuobstwiese mit Bildungspartnern interdisziplinär begreifbar machen (Project orchard)**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

### Belegpflicht!



**Bemerkungen:** Diese Veranstaltung ist ein gemeinsames Projekt der Abteilungen Technik, Biologie und Deutsch der PHL mit dem Verein der Streuobst-Pädagogen und des Schwäbischen Streuobstparadieses. Neben der asynchronen Arbeit in Moodle ist eine verbindliche Teilnahme an mehreren Einzeltermine zum erfolgreichen Absolvieren verpflichtend. Folgende Voraussetzungen gelten für das Projekt:

- Intensive Einarbeitung in die Seminarmaterialien und Bearbeitung aller Aufgaben im Moodle-Kurs
- Intensive regelmäßige Treffen in der Kleingruppe mit einem\*r Streuobst-Pädagogen\*in, um auf einer Streuobstwiese die Materialien praktisch zu erproben.
- Überarbeitung bzw. Ausarbeitung eines sprachsensiblen adressatenorientierten Projektbausteins für Schülerinnen und Schüler in der App „Actionbound“

Projektverlauf/ Kompakttage:

- Projektaufstart: (März 2021): Einführung in die Projektkonzeption, Gruppenfindung und erste Ideenschmiede. Zusätzliches praktisches Erproben der bisherigen Projektbausteine über die App Actionbound im Streuobstgebiet Kressart in S-Möhringen.
- Die Kleingruppen erarbeiten die Fachinhalte und erstellen einen „Pitch“ (5-minütige Vorstellung der Idee zur Ausarbeitung des Projektbausteins).
- Ideenvorstellung (Juni 2022): Die „Pitches“ werden unter Dozierenden- und Expert\*innenbeteiligung vorgestellt und diskutiert.
- Offene Projektwerkstatt (dienstags 13:30-15 Uhr): Sie können dieses freie Angebot nutzen, um weitere Nisthilfen, Vogelnistkästen, kleine Werkstücke oder z.B. Kugelschreiber aus Obstbaumholz in den Werkstätten der Abteilung Technik unter Aufsicht anzufertigen.
- Ergebnispräsentation (Ende September 2022): Die fertigen Materialpakete werden im Rahmen einer Projektpräsentation vorgestellt und erprobt.

Der Leistungsnachweis ist abhängig von der Prüfungsordnung und des Fachmoduls, für das Sie sich das Projekt anrechnen lassen möchten. Studierende, die Technik und Biologie oder Deutsch studieren, können den Kurs immer nur für ein Fach anrechnen lassen.

**Kommentar:** Streuobstwiesen sind ein einmaliges Landschafts- und Kulturgut. Das Projekt soll sowohl ein Bewusstsein für die Vielfalt dieses Ökosystems entfalten als auch dessen umfangreiche Nutzungsmöglichkeiten aufzeigen.

Der Schwerpunkt liegt dabei sowohl auf dem biologischen Lebensraum Streuobstwiese als auch auf der technischen Verarbeitung von Produkten des Nutzungsraums Streuobstwiese durch den Menschen. Durch diese intensive und interdisziplinäre Vernetzung wird weit über die Fachgrenzen hinaus gearbeitet und gelernt.

Ziel des Projekts ist es in einer Kleingruppe mit einem Streuobst-Pädagogen\*in für die App „Actionbound“ einen digitalen Baustein zu erstellen, der vor Ort auf einer Streuobstwiese gespielt werden kann. Die erstellen „Bounds“ erweitern den bestehenden Projektbaukasten und werden den Projektpartnern zur individuellen Nutzung und Zusammenstellung zur Verfügung gestellt.

Die Fertigung von Nisthilfen, Vogelnistkästen und Werkstücken aus Obstbaumholz können in den Technik-Werkstätten der PHL umgesetzt werden. Der Projektzeitrahmen orientiert sich am Jahreszyklus auf der Streuobstwiese von März bis Ende September 2021.

## MA-GS-NWSU-Tec-M2

### 2.1 Ausgewählte Fragestellungen des erziehungswissenschaftlichen Sachunterrichts

#### SUE 07 Geschichtengestützte Begriffsarbeit im Sachunterricht

Seminar	4 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 02.05.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 16.05.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 30.05.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 20.06.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 04.07.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 18.07.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022	1 1.342	Blanck, B.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 02.05.2022	1 1.342	Blanck, B.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 16.05.2022	1 1.342	Blanck, B.

2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 30.05.2022	1 1.342	Blanck, B.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 20.06.2022	1 1.342	Blanck, B.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 04.07.2022	1 1.342	Blanck, B.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 18.07.2022	1 1.342	Blanck, B.
3-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022	1 1.314	N., N.
3-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 02.05.2022	1 1.314	N., N.
3-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 16.05.2022	1 1.314	N., N.
3-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 30.05.2022	1 1.314	N., N.
3-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 20.06.2022	1 1.314	N., N.
3-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 04.07.2022	1 1.314	N., N.
3-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 18.07.2022	1 1.314	N., N.

### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Wir behalten uns vor, Sie noch zu Beginn in der ersten Veranstaltungssitzung entsprechend der Seminarkonzeption auf die drei Seminare zu verteilen, sollte das nicht noch aufgehen.

Die Teilnahme an einer dieser Lehrveranstaltungen setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Möglicherweise wird ein Teil des Seminars virtuell stattfinden.

Im wöchentlichen Wechsel mit diesem Seminar (M2.1) finden ebenfalls vierstündige Seminare (M2.2) aus Modul 2 statt. Sollten Sie diese besuchen wollen, sich aber übers LSF nicht dafür anmelden können, dann wenden Sie sich bitte per Mail an die Dozentinnen und kommen Sie zur ersten Sitzung in das jeweilige Seminar.

Benotete Modulprüfung:

Die Prüfungsleistung wird in Kleingruppen organisiert. Die Gruppeneinteilung wird in den ersten 2-4 Wochen des Semesters stattfinden. Sie setzt sich aus einer gemeinsamen Posterpräsentation der Gruppe sowie einem mündlichen Kolloquium für jedes Gruppenmitglied zusammen.

Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars zumindest teilweise als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zu den Dozentinnen auf.

**Kommentar:** Grundschulkindern darin zu unterstützen, in der Auseinandersetzung mit konkreten Fragen und Problemen Begriffe zu klären, weiter ausdifferenzieren (etwa von anderen Begriffen abzugrenzen), gedanklich zu durchdringen und zu begreifen ist ein wesentlicher Bildungsauftrag. Für den Sachunterricht wird im Bildungsplan 2016 von Baden-Württemberg die Sprache als ein „Werkzeug der methodischen Welterschließung sowie der begrifflichen Ordnung und Modellierung von Sacherfahrungen“ angeführt: „Sie ist Medium des Denkens und der Kommunikation. Der Aufbau einer interessierten Fragehaltung, die kritische Auseinandersetzung mit Handlungsmöglichkeiten sowie wertende Einschätzungen sind ohne Sprachkompetenz nicht möglich. In diesem Sinne fordert und fördert der Sachunterricht Fragen und subjektive Theorien der Kinder und hilft ihnen, ihr Verständnis der Welt vor anderen, mit anderen oder gegenüber anderen auszudrücken“ (S. 3).

Im Seminar sollen Voraussetzungen und Möglichkeiten für die Unterstützung von Begriffsbildungsprozessen erörtert werden. Im Mittelpunkt stehen dabei ausgewählte gesellschaftsrelevante Begriffe, wie sie auch im Bildungsplan oder Perspektivrahmen Sachunterricht genannt werden. Zu diesen ausgewählten Begriffen gilt es eigenständig literaturgestützt und beispielsbezogen begriffliche Klärungen vorzunehmen. Durch die Entwicklung einer eigenen Geschichtensequenz für Grundschüler\*innen soll dann exemplarisch deren Potenzial zur Förderung von philosophisch orientierten Begriffsbildungsprozessen eingeschätzt werden.

## 2.2 Veranstaltungen aus dem naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen

### Sachunterricht

#### CHE 027 Experimentieren im Sachunterricht

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
BlockVorl	08:30 - 16:30	09.06.2022-10.06.2022	2 2.211 (max. 12 Tln.)	Hönig, M.
BlockVorl	08:30 - 16:30	09.06.2022-10.06.2022	2 2.220	Hönig, M.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: In der Veranstaltung werden verschiedene Themen des naturwissenschaftlichen Sachunterrichts auf deren Chemieinhalte durchleuchtet und die entsprechenden SchülerInnen-Experimente sowie Demonstrationsexperimente durchgeführt. Eine didaktische Einordnung und Reflexion der einzelnen Experimente werden stattfinden.

**POL 04 Modelle und Modellieren im Sachunterricht**

Seminar	2.0 Semesterwochenst.			
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.04.2022	1 1.342	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 09.05.2022	1 1.342	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 23.05.2022	1 1.342	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 13.06.2022	1 1.342	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 27.06.2022	1 1.342	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.07.2022	1 1.342	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.07.2022	1 1.342	Blanck, B.

**Belegpflicht!**

**POL 20 Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu Lerngegenständen des Sachunterrichts**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 37 Teiln.	Zielgruppe: Das Seminar ist im Masterstudium Grundschule für Sachunterrichtsstudierende angesiedelt. Sollten Plätze frei sein, werden diese gerne an Bachelorstudierende im letzten Bachelorsemester vergeben. Bei Überbelegung (insbesondere während der Coronapandemie und der dadurch verknüpften Belegkapazitäten) wird ggf. Bachelorstudierenden mit den wenigsten Studiensemestern keine Teilnahme und Vorziehen des Seminars ermöglicht werden können.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.04.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 09.05.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 23.05.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 13.06.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 27.06.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.07.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.07.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

Das Seminar findet im Wechsel mit dem Master-Seminar "Geschichtengestützte Begriffsbildung" (MA M2.1) von Blanck/Albers/Gaubitz/Vocilka statt. Eine Teilnahme an beiden Veranstaltungen ist möglich, jedoch nicht verpflichtend.

Kommentar: "Weil man das Neue nur durch die Brille des Bekannten sehen kann, sind Vorstellungen von Kindern über die Welt und die Sachen zentral. Unterricht kann nur wirksam werden, wenn das bereichsspezifische Vorwissen der Lernenden bei der Planung und Begleitung von Lernprozessen zugrunde gelegt wird." (Aus:Adamina, M. et al (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle...")

Literatur: Adamina, Marco / Kübler, Markus / Kalcsics, Katharina / Bietenhard, Sophia / Engeli, Eva (Hrsg.) (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle..." Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu Lerngegenständen des Sachunterrichts und des Fachbereichs Natur, Mensch, Gesellschaft. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

**POL 23 Vielperspektivität im Sachunterricht**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 37 Teiln.	Zielgruppe: Das Seminar ist im Masterstudium Grundschule für
---------	-----------------	-----------------------	----------------	--

Sachunterrichtsstudierende angesiedelt. Sollten Plätze frei sein, werden diese gerne an Bachelorstudierende im letzten Bachelorsemester vergeben. Bei Überbelegung (insbesondere während der Coronapandemie und der dadurch verknappten Belegkapazitäten) wird ggf. Bachelorstudierenden mit den wenigsten Studiensemestern keine Teilnahme und Vorziehen des Seminars ermöglicht werden können.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.206 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	-------------

### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

Das Seminar findet im Wechsel mit dem Master-Seminar "Geschichtengestützte Begriffsbildung" (MA M2.1) von Blanck/Albers/Gaubitz/Vocilka statt. Eine Teilnahme an beiden Veranstaltungen ist möglich, jedoch nicht verpflichtend.

**Kommentar:** "Weil man das Neue nur durch die Brille des Bekannten sehen kann, sind Vorstellungen von Kindern über die Welt und die Sachen zentral. Unterricht kann nur wirksam werden, wenn das bereichsspezifische Vorwissen der Lernenden bei der Planung und Begleitung von Lernprozessen zugrunde gelegt wird." (Aus: Adamina, M. et al (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle...")

**Literatur:** Adamina, Marco / Kübler, Markus / Kalcsics, Katharina / Bietenhard, Sophia / Engeli, Eva (Hrsg.) (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle..." Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu Lerngegenständen des Sachunterrichts und des Fachbereichs Natur, Mensch, Gesellschaft. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

## Sozialwissenschaftlicher Sachunterricht

### Geographie

#### MA-GS-SWSU-Geo-M1

#### 1.1 Ausgewählte Fragestellungen der Geographiedidaktik I

GEO 08 **Geographieunterricht vor Ort: Planung, Durchführung und Reflexion von Schülerexkursionen in städtische Räume (mit Fahrt nach Hamburg, Wien oder München)**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 18 Teiln.	
Einzel	18:00 - 19:30	Mo, 11.04.2022	4 4.226 (max. 20 Tln.)	Conrad, D.
Einzel	18:00 - 19:30	Mo, 25.04.2022	4 4.226 (max. 20 Tln.)	Conrad, D.
Einzel	18:00 - 19:30	Mo, 02.05.2022	4 4.226 (max. 20 Tln.)	Conrad, D.
Einzel	18:00 - 19:30	Mo, 09.05.2022	4 4.226 (max. 20 Tln.)	Conrad, D.
BlockSa+So	-	12.05.2022-15.05.2022		Conrad, D.

### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten.

GEO 17 **Kompaktseminar: Interkulturelles Lernen mit Fokus auf Afrika: Kulturelle Sensibilisierung in Schule und Unterricht als Kompetenz für Frieden, Diversität und Inklusion an ausgewählten Beispielen im Fokus auf Afrika**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten.

GEO 19 **Kompaktseminar: Mobile Learning im Geographieunterricht (September 2022)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten. Kann auch im Profil Grundbildung Medien angerechnet werden.

Kommentar: Das projektorientierte Seminar möchte fachdidaktische Theorie mit praxisrelevanten Fragestellungen verknüpfen. Über das Kennenlernen verschiedener Konzepte des Mobile Learning hinaus liegt deshalb der Fokus auf der Entwicklung eigener Lernumgebungen. Konkret kooperieren wir im Rahmen des Seminars mit dem Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald (<https://www.naturpark-sfw.de/>). Hierfür werden in Kooperation mit Naturparkführer\*innen neue mobile ortsbezogene Lernangebote mit der App Actionbound entwickelt und erprobt.

Das Seminar findet als Blockveranstaltung im September 2021 statt. Folgende Präsenztage sind geplant: 2.9., 21.9., 29.9. Zwischen den ersten beiden Terminen ist ein flexibler Vor-Ort-Termin im Naturpark vorgesehen. Es ist geplant, das Seminar als Präsenzveranstaltung durchzuführen.

GEO 26 **Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen im Geographieunterricht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	4 4.226 (max. 20 Tln.)	Drieling, K.
---------	---------------	---------------------------	------------------------	--------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Max. 20 Teilnehmer. Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten. Kann auch im Profil Grundbildung Medien angerechnet werden.

Kommentar: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten. Dem Einsatz naturwissenschaftlicher Arbeitsweisen im Geographieunterricht kommt vor der Zielperspektive des Aufbaus einer naturwissenschaftlichen Grundbildung ein besonderer Stellenwert zu. Im Rahmen des Seminars sollen nach einer theoretischen Grundlegung ausgewählte naturwissenschaftliche Arbeitsweisen (durch praktische Übungen und Kriterien geleitete Beurteilung) auf ihre Unterrichtstauglichkeit hin untersucht werden. Im Fokus steht dabei die didaktisch-methodische Frage, wie der Einsatz naturwissenschaftlicher Arbeitsweisen im Geographieunterricht für Schülerinnen und Schüler möglichst gewinnbringend strukturiert werden kann.

## 1.2 Ausgewählte Fragestellungen der Geographiedidaktik II

GEO 08 **Geographieunterricht vor Ort: Planung, Durchführung und Reflexion von Schülerexkursionen in städtische Räume (mit Fahrt nach Hamburg, Wien oder München)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

Einzel	18:00 - 19:30	Mo, 11.04.2022	4 4.226 (max. 20 Tln.)	Conrad, D.
Einzel	18:00 - 19:30	Mo, 25.04.2022	4 4.226 (max. 20 Tln.)	Conrad, D.
Einzel	18:00 - 19:30	Mo, 02.05.2022	4 4.226 (max. 20 Tln.)	Conrad, D.
Einzel	18:00 - 19:30	Mo, 09.05.2022	4 4.226 (max. 20 Tln.)	Conrad, D.
BlockSa+So	-	12.05.2022-15.05.2022		Conrad, D.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten.

GEO 17 **Kompaktseminar: Interkulturelles Lernen mit Fokus auf Afrika: Kulturelle Sensibilisierung in Schule und Unterricht als Kompetenz für Frieden, Diversität und Inklusion an ausgewählten Beispielen im Fokus auf Afrika**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten.

**GEO 19 Kompaktseminar: Mobile Learning im Geographieunterricht (September 2022)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten. Kann auch im Profil Grundbildung Medien angerechnet werden.

Kommentar: Das projektorientierte Seminar möchte fachdidaktische Theorie mit praxisrelevanten Fragestellungen verknüpfen. Über das Kennenlernen verschiedener Konzepte des Mobile Learning hinaus liegt deshalb der Fokus auf der Entwicklung eigener Lernumgebungen. Konkret kooperieren wir im Rahmen des Seminars mit dem Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald (<https://www.naturpark-sfw.de/>). Hierfür werden in Kooperation mit Naturparkführer\*innen neue mobile ortsbezogene Lernangebote mit der App Actionbound entwickelt und erprobt.

Das Seminar findet als Blockveranstaltung im September 2021 statt. Folgende Präsenztage sind geplant: 2.9., 21.9., 29.9. Zwischen den ersten beiden Terminen ist ein flexibler Vor-Ort-Termin im Naturpark vorgesehen. Es ist geplant, das Seminar als Präsenzveranstaltung durchzuführen.

**GEO 26 Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen im Geographieunterricht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	4 4.226 (max. 20 Tln.)	Drieling, K.
---------	---------------	---------------------------	------------------------	--------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Max. 20 Teilnehmer. Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten. Kann auch im Profil Grundbildung Medien angerechnet werden.

Kommentar: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten. Dem Einsatz naturwissenschaftlicher Arbeitsweisen im Geographieunterricht kommt vor der Zielperspektive des Aufbaus einer naturwissenschaftlichen Grundbildung ein besonderer Stellenwert zu. Im Rahmen des Seminars sollen nach einer theoretischen Grundlegung ausgewählte naturwissenschaftliche Arbeitsweisen (durch praktische Übungen und Kriterien geleitete Beurteilung) auf ihre Unterrichtstauglichkeit hin untersucht werden. Im Fokus steht dabei die didaktisch-methodische Frage, wie der Einsatz naturwissenschaftlicher Arbeitsweisen im Geographieunterricht für Schülerinnen und Schüler möglichst gewinnbringend strukturiert werden kann.

### 1.3 6 Exkursionstage

**GEO 13 Großexkursion 2022 (10-12 Tage im September)**

Exkursion 4 Credit Points 3.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Bemerkungen: Anmeldung nicht in LSF, sondern fachintern über Moodle. Zielregion steht noch nicht fest.

**GEO 15 Diverse Tages- und Mehrtagesexkursionen**

Exkursion 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Bemerkungen: Anmeldung erfolgt nicht über LSF, sondern über Geographie-Rundmail / Moodle Fach Geographie

**GEO 16 Mehrtagesexkursion**

Exkursion 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Bemerkungen: Anmeldung erfolgt nicht über LSF, sondern über Geographie-Rundmail / Moodle Fach Geographie

## MA-GS-SWSU-Geo-M2

### 2.1 Ausgewählte Fragestellungen des erziehungswissenschaftlichen Sachunterrichts

**SUE 07 Geschichtengestützte Begriffsarbeit im Sachunterricht**

Seminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.
-----------------	---------------	----------------	---------	------------------------

1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 02.05.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 16.05.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 30.05.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 20.06.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 04.07.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 18.07.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022	1 1.342	Blanck, B.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 02.05.2022	1 1.342	Blanck, B.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 16.05.2022	1 1.342	Blanck, B.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 30.05.2022	1 1.342	Blanck, B.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 20.06.2022	1 1.342	Blanck, B.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 04.07.2022	1 1.342	Blanck, B.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 18.07.2022	1 1.342	Blanck, B.
3-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022	1 1.314	N., N.
3-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 02.05.2022	1 1.314	N., N.
3-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 16.05.2022	1 1.314	N., N.
3-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 30.05.2022	1 1.314	N., N.
3-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 20.06.2022	1 1.314	N., N.
3-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 04.07.2022	1 1.314	N., N.
3-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 18.07.2022	1 1.314	N., N.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Wir behalten uns vor, Sie noch zu Beginn in der ersten Veranstaltungssitzung entsprechend der Seminarkonzeption auf die drei Seminare zu verteilen, sollte das nicht noch aufgehen.

Die Teilnahme an einer dieser Lehrveranstaltungen setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Möglicherweise wird ein Teil des Seminars virtuell stattfinden.

Im wöchentlichen Wechsel mit diesem Seminar (M2.1) finden ebenfalls vierstündige Seminare (M2.2) aus Modul 2 statt. Sollten Sie diese besuchen wollen, sich aber übers LSF nicht dafür anmelden können, dann wenden Sie sich bitte per Mail an die Dozentinnen und kommen Sie zur ersten Sitzung in das jeweilige Seminar.

Benotete Modulprüfung:

Die Prüfungsleistung wird in Kleingruppen organisiert. Die Gruppeneinteilung wird in den ersten 2-4 Wochen des Semesters stattfinden. Sie setzt sich aus einer gemeinsamen Posterpräsentation der Gruppe sowie einem mündlichen Kolloquium für jedes Gruppenmitglied zusammen.

Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars zumindest teilweise als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zu den Dozentinnen auf.

Kommentar: Grundschulkinder darin zu unterstützen, in der Auseinandersetzung mit konkreten Fragen und Problemen Begriffe zu klären, weiter auszudifferenzieren (etwa von anderen Begriffen abzugrenzen), gedanklich zu durchdringen und zu begreifen ist ein wesentlicher Bildungsauftrag. Für den Sachunterricht wird im Bildungsplan 2016 von Baden-Württemberg die Sprache als ein „Werkzeug der methodischen Welterschließung sowie der begrifflichen Ordnung und Modellierung von Sacherfahrungen“ angeführt: „Sie ist Medium des Denkens und der Kommunikation. Der Aufbau einer interessierten Fragehaltung, die kritische Auseinandersetzung mit Handlungsmöglichkeiten sowie wertende Einschätzungen sind ohne Sprachkompetenz nicht möglich. In diesem Sinne fordert und fördert der Sachunterricht Fragen und subjektive Theorien der Kinder und hilft ihnen, ihr Verständnis der Welt vor anderen, mit anderen oder gegenüber anderen auszudrücken“ (S. 3).

Im Seminar sollen Voraussetzungen und Möglichkeiten für die Unterstützung von Begriffsbildungsprozessen erörtert werden. Im Mittelpunkt stehen dabei ausgewählte gesellschaftsrelevante Begriffe, wie sie auch im Bildungsplan oder Perspektivrahmen Sachunterricht genannt werden. Zu diesen ausgewählten Begriffen gilt es eigenständig literaturgestützt und beispielebezogen begriffliche Klärungen vorzunehmen. Durch die Entwicklung einer eigenen Geschichtensequenz für Grundschüler\*innen soll dann exemplarisch deren Potenzial zur Förderung von philosophisch orientierten Begriffsbildungsprozessen eingeschätzt werden.

## 2.2 Veranstaltungen aus dem naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Sachunterricht

### CHE 027 Experimentieren im Sachunterricht

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

BlockVorl	08:30 - 16:30	09.06.2022-10.06.2022	2 2.211 (max. 12 Tln.)	Hönig, M.
BlockVorl	08:30 - 16:30	09.06.2022-10.06.2022	2 2.220	Hönig, M.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: In der Veranstaltung werden verschiedene Themen des naturwissenschaftlichen Sachunterrichts auf deren Chemieinhalte durchleuchtet und die entsprechenden SchülerInnen-Experimente sowie Demonstrationsexperimente durchgeführt. Eine didaktische Einordnung und Reflexion der einzelnen Experimente werden stattfinden.

### POL 04 Modelle und Modellieren im Sachunterricht

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.04.2022	1 1.342	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 09.05.2022	1 1.342	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 23.05.2022	1 1.342	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 13.06.2022	1 1.342	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 27.06.2022	1 1.342	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.07.2022	1 1.342	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.07.2022	1 1.342	Blanck, B.

#### Belegpflicht!



## Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu Lerngegenständen des Sachunterrichts

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 37 Teiln.	Zielgruppe: Das Seminar ist im Masterstudium Grundschule für Sachunterrichtsstudierende angesiedelt. Sollten Plätze frei sein, werden diese gerne an Bachelorstudierende im letzten Bachelorsemester vergeben. Bei Überbelegung (insbesondere während der Coronapandemie und der dadurch verknappten Belegungskapazitäten) wird ggf. Bachelorstudierenden mit den wenigsten Studiensemestern keine Teilnahme und Vorziehen des Seminars ermöglicht werden können.
---------	-----------------	-----------------------	----------------	---

Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.04.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 09.05.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 23.05.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 13.06.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 27.06.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.07.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.07.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.

### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

Das Seminar findet im Wechsel mit dem Master-Seminar "Geschichtengestützte Begriffsbildung" (MA M2.1) von Blanck/Albers/Gaubitz/Vocilka statt. Eine Teilnahme an beiden Veranstaltungen ist möglich, jedoch nicht verpflichtend.

**Kommentar:** "Weil man das Neue nur durch die Brille des Bekannten sehen kann, sind Vorstellungen von Kindern über die Welt und die Sachen zentral. Unterricht kann nur wirksam werden, wenn das bereichsspezifische Vorwissen der Lernenden bei der Planung und Begleitung von Lernprozessen zugrunde gelegt wird." (Aus: Adamina, M. et al (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle...")

**Literatur:** Adamina, Marco / Kübler, Markus / Kalcsics, Katharina / Bietenhard, Sophia / Engeli, Eva (Hrsg.) (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle..." Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu Lerngegenständen des Sachunterrichts und des Fachbereichs Natur, Mensch, Gesellschaft. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

## Vielperspektivität im Sachunterricht

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 37 Teiln.	Zielgruppe: Das Seminar ist im Masterstudium Grundschule für Sachunterrichtsstudierende angesiedelt. Sollten Plätze frei sein, werden diese gerne an Bachelorstudierende im letzten Bachelorsemester vergeben. Bei Überbelegung (insbesondere während der Coronapandemie und der dadurch verknappten Belegungskapazitäten) wird ggf. Bachelorstudierenden mit den wenigsten Studiensemestern keine Teilnahme und Vorziehen des Seminars ermöglicht werden können.
---------	-----------------	-----------------------	----------------	---

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.206 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	-------------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

Das Seminar findet im Wechsel mit dem Master-Seminar "Geschichtengestützte Begriffsbildung" (MA M2.1) von Blanck/Albers/Gaubitz/Vocilka statt. Eine Teilnahme an beiden Veranstaltungen ist möglich, jedoch nicht verpflichtend.

Kommentar: "Weil man das Neue nur durch die Brille des Bekannten sehen kann, sind Vorstellungen von Kindern über die Welt und die Sachen zentral. Unterricht kann nur wirksam werden, wenn das bereichsspezifische Vorwissen der Lernenden bei der Planung und Begleitung von Lernprozessen zugrunde gelegt wird." (Aus: Adamina, M. et al (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle...")

Literatur: Adamina, Marco / Kübler, Markus / Kalcsics, Katharina / Bietenhard, Sophia / Engeli, Eva (Hrsg.) (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle..." Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu Lerngegenständen des Sachunterrichts und des Fachbereichs Natur, Mensch, Gesellschaft. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

## Geschichte

### MA-GS-SWSU-Ges-M1

#### 1.1 Seminar zu einer geschichtsdidaktischen Fragestellung unter Berücksichtigung des historischen Lernens im Sachunterricht

GES 15 **Weißer Marmor, bunte Statuen - wie sich das Bild von der Antike verändert**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 14.04.2022-28.07.2022	5 5.206	Dietrich, H.
------------	---------------	---------------------------	---------	--------------

**Belegpflicht!**

GES 21 **Holocaust-Education im Geschichtsunterricht und der außerschulischen Geschichtskultur**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	12:15 - 13:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	5 5.206	Näpel, O.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

GES 22 **Geschichtsunterricht 3.0? Digitalisierung und historisches Denken und Lernen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022		Näpel, O.
--------	---------------	---------------------------	--	-----------

**Belegpflicht!**

#### 1.2 Vertiefung 'Theorie und Praxis' des Geschichtsunterrichts

GES 21 **Holocaust-Education im Geschichtsunterricht und der außerschulischen Geschichtskultur**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	12:15 - 13:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	5 5.206	Näpel, O.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

GES 22 **Geschichtsunterricht 3.0? Digitalisierung und historisches Denken und Lernen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	Näpel, O.
--------	---------------	---------------------------	-----------

**Belegpflicht!**

GES 47 **Von Museen, Filmen und Comics. Eine Einführung in die Public History**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.206	Weber, P.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

### 1.3 Seminar aus einer historischen Epoche

GES 14 **Von der Demokratie in die Katastrophe - Athen im 5. Jahrhundert v.Chr.**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Dietrich, H.
------------	---------------	---------------------------	--------------

**Belegpflicht!**

GES 15 **Weißer Marmor, bunte Statuen - wie sich das Bild von der Antike verändert**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 14.04.2022-28.07.2022	5 5.206	Dietrich, H.
------------	---------------	---------------------------	---------	--------------

**Belegpflicht!**

## MA-GS-SWSU-Ges-M2

### 2.1 Ausgewählte Fragestellungen des erziehungswissenschaftlichen Sachunterrichts

SUE 07 **Geschichtengestützte Begriffsarbeit im Sachunterricht**

Seminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 02.05.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 16.05.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 30.05.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 20.06.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 04.07.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 18.07.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022	1 1.342	Blanck, B.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 02.05.2022	1 1.342	Blanck, B.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 16.05.2022	1 1.342	Blanck, B.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 30.05.2022	1 1.342	Blanck, B.

2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 20.06.2022	1 1.342	Blanck, B.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 04.07.2022	1 1.342	Blanck, B.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 18.07.2022	1 1.342	Blanck, B.
3-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022	1 1.314	N., N.
3-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 02.05.2022	1 1.314	N., N.
3-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 16.05.2022	1 1.314	N., N.
3-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 30.05.2022	1 1.314	N., N.
3-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 20.06.2022	1 1.314	N., N.
3-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 04.07.2022	1 1.314	N., N.
3-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 18.07.2022	1 1.314	N., N.

### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Wir behalten uns vor, Sie noch zu Beginn in der ersten Veranstaltungssitzung entsprechend der Seminarkonzeption auf die drei Seminare zu verteilen, sollte das nicht noch aufgehen.

Die Teilnahme an einer dieser Lehrveranstaltungen setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Möglicherweise wird ein Teil des Seminars virtuell stattfinden.

Im wöchentlichen Wechsel mit diesem Seminar (M2.1) finden ebenfalls vierstündige Seminare (M2.2) aus Modul 2 statt. Sollten Sie diese besuchen wollen, sich aber übers LSF nicht dafür anmelden können, dann wenden Sie sich bitte per Mail an die Dozentinnen und kommen Sie zur ersten Sitzung in das jeweilige Seminar.

Benotete Modulprüfung:

Die Prüfungsleistung wird in Kleingruppen organisiert. Die Gruppeneinteilung wird in den ersten 2-4 Wochen des Semesters stattfinden. Sie setzt sich aus einer gemeinsamen Posterpräsentation der Gruppe sowie einem mündlichen Kolloquium für jedes Gruppenmitglied zusammen.

Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars zumindest teilweise als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zu den Dozentinnen auf.

**Kommentar:** Grundschulkinder darin zu unterstützen, in der Auseinandersetzung mit konkreten Fragen und Problemen Begriffe zu klären, weiter ausdifferenzieren (etwa von anderen Begriffen abzugrenzen), gedanklich zu durchdringen und zu begreifen ist ein wesentlicher Bildungsauftrag. Für den Sachunterricht wird im Bildungsplan 2016 von Baden-Württemberg die Sprache als ein „Werkzeug der methodischen Welterschließung sowie der begrifflichen Ordnung und Modellierung von Sacherfahrungen“ angeführt: „Sie ist Medium des Denkens und der Kommunikation. Der Aufbau einer interessierten Fragehaltung, die kritische Auseinandersetzung mit Handlungsmöglichkeiten sowie wertende Einschätzungen sind ohne Sprachkompetenz nicht möglich. In diesem Sinne fordert und fördert der Sachunterricht Fragen und subjektive Theorien der Kinder und hilft ihnen, ihr Verständnis der Welt vor anderen, mit anderen oder gegenüber anderen auszudrücken“ (S. 3).

Im Seminar sollen Voraussetzungen und Möglichkeiten für die Unterstützung von Begriffsbildungsprozessen erörtert werden. Im Mittelpunkt stehen dabei ausgewählte gesellschaftsrelevante Begriffe, wie sie auch im Bildungsplan oder Perspektivrahmen Sachunterricht genannt werden. Zu diesen ausgewählten Begriffen gilt es eigenständig literaturgestützt und beispielsbezogen begriffliche Klärungen vorzunehmen. Durch die Entwicklung einer eigenen Geschichtensequenz für Grundschüler\*innen soll dann exemplarisch deren Potenzial zur Förderung von philosophisch orientierten Begriffsbildungsprozessen eingeschätzt werden.

## 2.2 Veranstaltungen aus dem naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Sachunterricht

### CHE 027 Experimentieren im Sachunterricht

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
BlockVorl	08:30 - 16:30	09.06.2022-10.06.2022	2 2.211 (max. 12 Tln.)	Hönig, M.
BlockVorl	08:30 - 16:30	09.06.2022-10.06.2022	2 2.220	Hönig, M.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: In der Veranstaltung werden verschiedene Themen des naturwissenschaftlichen Sachunterrichts auf deren Chemieinhalte durchleuchtet und die entsprechenden SchülerInnen-Experimente sowie Demonstrationsexperimente durchgeführt. Eine didaktische Einordnung und Reflexion der einzelnen Experimente werden stattfinden.

**POL 04 Modelle und Modellieren im Sachunterricht**

Seminar	2.0 Semesterwochenst.			
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.04.2022	1 1.342	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 09.05.2022	1 1.342	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 23.05.2022	1 1.342	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 13.06.2022	1 1.342	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 27.06.2022	1 1.342	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.07.2022	1 1.342	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.07.2022	1 1.342	Blanck, B.

**Belegpflicht!**

**POL 20 Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu Lerngegenständen des Sachunterrichts**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 37 Teiln.	Zielgruppe: Das Seminar ist im Masterstudium Grundschule für Sachunterrichtsstudierende angesiedelt. Sollten Plätze frei sein, werden diese gerne an Bachelorstudierende im letzten Bachelorsemester vergeben. Bei Überbelegung (insbesondere während der Coronapandemie und der dadurch verknüpften Belegkapazitäten) wird ggf. Bachelorstudierenden mit den wenigsten Studiensemestern keine Teilnahme und Vorziehen des Seminars ermöglicht werden können.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.04.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 09.05.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 23.05.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 13.06.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 27.06.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.07.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.07.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

Das Seminar findet im Wechsel mit dem Master-Seminar "Geschichtengestützte Begriffsbildung" (MA M2.1) von Blanck/Albers/Gaubitz/Vocilka statt. Eine Teilnahme an beiden Veranstaltungen ist möglich, jedoch nicht verpflichtend.

Kommentar: "Weil man das Neue nur durch die Brille des Bekannten sehen kann, sind Vorstellungen von Kindern über die Welt und die Sachen zentral. Unterricht kann nur wirksam werden, wenn das bereichsspezifische Vorwissen der Lernenden bei der Planung und Begleitung von Lernprozessen zugrunde gelegt wird." (Aus:Adamina, M. et al (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle...")

Literatur: Adamina, Marco / Kübler, Markus / Kalcsics, Katharina / Bietenhard, Sophia / Engeli, Eva (Hrsg.) (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle..." Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu Lerngegenständen des Sachunterrichts und des Fachbereichs Natur, Mensch, Gesellschaft. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

**POL 23 Vielperspektivität im Sachunterricht**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 37 Teiln.	Zielgruppe: Das Seminar ist im Masterstudium Grundschule für
---------	-----------------	-----------------------	----------------	--

Sachunterrichtsstudierende angesiedelt. Sollten Plätze frei sein, werden diese gerne an Bachelorstudierende im letzten Bachelorsemester vergeben. Bei Überbelegung (insbesondere während der Coronapandemie und der dadurch verknappten Belegkapazitäten) wird ggf. Bachelorstudierenden mit den wenigsten Studiensemestern keine Teilnahme und Vorziehen des Seminars ermöglicht werden können.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.206 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	-------------

### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

Das Seminar findet im Wechsel mit dem Master-Seminar "Geschichtengestützte Begriffsbildung" (MA M2.1) von Blanck/Albers/Gaubitz/Vocilka statt. Eine Teilnahme an beiden Veranstaltungen ist möglich, jedoch nicht verpflichtend.

**Kommentar:** "Weil man das Neue nur durch die Brille des Bekannten sehen kann, sind Vorstellungen von Kindern über die Welt und die Sachen zentral. Unterricht kann nur wirksam werden, wenn das bereichsspezifische Vorwissen der Lernenden bei der Planung und Begleitung von Lernprozessen zugrunde gelegt wird." (Aus: Adamina, M. et al (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle...")

**Literatur:** Adamina, Marco / Kübler, Markus / Kalcsics, Katharina / Bietenhard, Sophia / Engeli, Eva (Hrsg.) (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle..." Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu Lerngegenständen des Sachunterrichts und des Fachbereichs Natur, Mensch, Gesellschaft. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

## Politikwissenschaft

### MA-GS-SWSU-Poi-M1

#### 1.1 Vertiefung zu ausgewählten Problemen der Politikwissenschaft

POL 12 **Europäische Union (II): Polykrise und Demokratiedefizit**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.256	Müller, R.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------

### Belegpflicht!

**Kommentar:** Auf der Grundlage der in der Einführungsvorlesung zur Europäischen Union erworbenen Kenntnisse geht es im Seminar darum, ausgewählte strukturelle ("Demokratiedefizit") und aktuelle Aspekte ("Polykrise") der europäischen Integration vertiefend zu behandeln. Wichtigste Textgrundlage wird der Sammelband "Europas Ende, Europas Anfang: Neue Perspektiven für die Europäische Union" sein, der 2017 im Campus Verlag erschienen ist und von *Jürgen Rüttgers* und *Frank Decker* herausgegeben wurde. Im [seminarbegleitenden Blog](#) finden sich weitere Informationen (Literatur, Links etc.).

#### 1.2 Vertiefung zu ausgewählten Problemen der Politikdidaktik

#### 1.3 Studien zu ausgewählten Problemen der Politikwissenschaft oder der Politikdidaktik

POL 12 **Europäische Union (II): Polykrise und Demokratiedefizit**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.256	Müller, R.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------

## Belegpflicht!

Kommentar: Auf der Grundlage der in der Einführungsvorlesung zur Europäischen Union erworbenen Kenntnisse geht es im Seminar darum, ausgewählte strukturelle ("Demokratiedefizit") und aktuelle Aspekte ("Polykrise") der europäischen Integration vertiefend zu behandeln. Wichtigste Textgrundlage wird der Sammelband "Europas Ende, Europas Anfang: Neue Perspektiven für die Europäische Union" sein, der 2017 im Campus Verlag erschienen ist und von *Jürgen Rüttgers* und *Frank Decker* herausgegeben wurde. Im [seminarbegleitenden Blog](#) finden sich weitere Informationen (Literatur, Links etc.).

## MA-GS-SWSU-Poi-M2

### 2.1 Ausgewählte Fragestellungen des erziehungswissenschaftlichen Sachunterrichts

#### SUE 07 Geschichtengestützte Begriffsarbeit im Sachunterricht

Seminar	4 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 02.05.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 16.05.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 30.05.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 20.06.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 04.07.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 18.07.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022	1 1.342	Blanck, B.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 02.05.2022	1 1.342	Blanck, B.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 16.05.2022	1 1.342	Blanck, B.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 30.05.2022	1 1.342	Blanck, B.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 20.06.2022	1 1.342	Blanck, B.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 04.07.2022	1 1.342	Blanck, B.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 18.07.2022	1 1.342	Blanck, B.
3-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022	1 1.314	N., N.
3-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 02.05.2022	1 1.314	N., N.
3-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 16.05.2022	1 1.314	N., N.
3-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 30.05.2022	1 1.314	N., N.
3-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 20.06.2022	1 1.314	N., N.
3-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 04.07.2022	1 1.314	N., N.
3-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 18.07.2022	1 1.314	N., N.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Wir behalten uns vor, Sie noch zu Beginn in der ersten Veranstaltungssitzung entsprechend der Seminarkonzeption auf die drei Seminare zu verteilen, sollte das nicht noch aufgehen.

Die Teilnahme an einer dieser Lehrveranstaltungen setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Möglicherweise wird ein Teil des Seminars virtuell stattfinden.

Im wöchentlichen Wechsel mit diesem Seminar (M2.1) finden ebenfalls vierstündige Seminare (M2.2) aus Modul 2 statt. Sollten Sie diese besuchen wollen, sich aber übers LSF nicht dafür anmelden können, dann wenden Sie sich bitte per Mail an die Dozentinnen und kommen Sie zur ersten Sitzung in das jeweilige Seminar.

Benotete Modulprüfung:

Die Prüfungsleistung wird in Kleingruppen organisiert. Die Gruppeneinteilung wird in den ersten 2-4 Wochen des Semesters stattfinden. Sie setzt sich aus einer gemeinsamen Posterpräsentation der Gruppe sowie einem mündlichen Kolloquium für jedes Gruppenmitglied zusammen.

Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars zumindest teilweise als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zu den Dozentinnen auf.

Kommentar: Grundschulkinder darin zu unterstützen, in der Auseinandersetzung mit konkreten Fragen und Problemen Begriffe zu klären, weiter auszudifferenzieren (etwa von anderen Begriffen abzugrenzen), gedanklich zu durchdringen und zu begreifen ist ein wesentlicher Bildungsauftrag. Für den Sachunterricht wird im Bildungsplan 2016 von Baden-Württemberg die Sprache als ein „Werkzeug der methodischen Welterschließung sowie der begrifflichen Ordnung und Modellierung von Sacherfahrungen“ angeführt: „Sie ist Medium des Denkens und der Kommunikation. Der Aufbau einer interessierten Fragehaltung, die kritische Auseinandersetzung mit Handlungsmöglichkeiten sowie wertende Einschätzungen sind ohne Sprachkompetenz nicht möglich. In diesem Sinne fordert und fördert der Sachunterricht Fragen und subjektive Theorien der Kinder und hilft ihnen, ihr Verständnis der Welt vor anderen, mit anderen oder gegenüber anderen auszudrücken“ (S. 3).

Im Seminar sollen Voraussetzungen und Möglichkeiten für die Unterstützung von Begriffsbildungsprozessen erörtert werden. Im Mittelpunkt stehen dabei ausgewählte gesellschaftsrelevante Begriffe, wie sie auch im Bildungsplan oder Perspektivrahmen Sachunterricht genannt werden. Zu diesen ausgewählten Begriffen gilt es eigenständig literaturgestützt und beispielebezogen begriffliche Klärungen vorzunehmen. Durch die Entwicklung einer eigenen Geschichtensequenz für Grundschüler\*innen soll dann exemplarisch deren Potenzial zur Förderung von philosophisch orientierten Begriffsbildungsprozessen eingeschätzt werden.

## 2.2 Veranstaltungen aus dem naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Sachunterricht

### CHE 027 Experimentieren im Sachunterricht

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

BlockVorl	08:30 - 16:30	09.06.2022-10.06.2022	2 2.211 (max. 12 Tln.)	Hönig, M.
BlockVorl	08:30 - 16:30	09.06.2022-10.06.2022	2 2.220	Hönig, M.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: In der Veranstaltung werden verschiedene Themen des naturwissenschaftlichen Sachunterrichts auf deren Chemieinhalte durchleuchtet und die entsprechenden SchülerInnen-Experimente sowie Demonstrationsexperimente durchgeführt. Eine didaktische Einordnung und Reflexion der einzelnen Experimente werden stattfinden.

### POL 04 Modelle und Modellieren im Sachunterricht

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.04.2022	1 1.342	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 09.05.2022	1 1.342	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 23.05.2022	1 1.342	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 13.06.2022	1 1.342	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 27.06.2022	1 1.342	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.07.2022	1 1.342	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.07.2022	1 1.342	Blanck, B.

#### Belegpflicht!



## Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu Lerngegenständen des Sachunterrichts

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 37 Teiln.	Zielgruppe: Das Seminar ist im Masterstudium Grundschule für Sachunterrichtsstudierende angesiedelt. Sollten Plätze frei sein, werden diese gerne an Bachelorstudierende im letzten Bachelorsemester vergeben. Bei Überbelegung (insbesondere während der Coronapandemie und der dadurch verknappten Belegungskapazitäten) wird ggf. Bachelorstudierenden mit den wenigsten Studiensemestern keine Teilnahme und Vorziehen des Seminars ermöglicht werden können.
---------	-----------------	-----------------------	----------------	---

Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.04.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 09.05.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 23.05.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 13.06.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 27.06.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.07.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.07.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.

### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

Das Seminar findet im Wechsel mit dem Master-Seminar "Geschichtengestützte Begriffsbildung" (MA M2.1) von Blanck/Albers/Gaubitz/Vocilka statt. Eine Teilnahme an beiden Veranstaltungen ist möglich, jedoch nicht verpflichtend.

**Kommentar:** "Weil man das Neue nur durch die Brille des Bekannten sehen kann, sind Vorstellungen von Kindern über die Welt und die Sachen zentral. Unterricht kann nur wirksam werden, wenn das bereichsspezifische Vorwissen der Lernenden bei der Planung und Begleitung von Lernprozessen zugrunde gelegt wird." (Aus: Adamina, M. et al (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle...")

**Literatur:** Adamina, Marco / Kübler, Markus / Kalcsics, Katharina / Bietenhard, Sophia / Engeli, Eva (Hrsg.) (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle..." Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu Lerngegenständen des Sachunterrichts und des Fachbereichs Natur, Mensch, Gesellschaft. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

## Vielperspektivität im Sachunterricht

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 37 Teiln.	Zielgruppe: Das Seminar ist im Masterstudium Grundschule für Sachunterrichtsstudierende angesiedelt. Sollten Plätze frei sein, werden diese gerne an Bachelorstudierende im letzten Bachelorsemester vergeben. Bei Überbelegung (insbesondere während der Coronapandemie und der dadurch verknappten Belegungskapazitäten) wird ggf. Bachelorstudierenden mit den wenigsten Studiensemestern keine Teilnahme und Vorziehen des Seminars ermöglicht werden können.
---------	-----------------	-----------------------	----------------	---

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.206 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	-------------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

Das Seminar findet im Wechsel mit dem Master-Seminar "Geschichtengestützte Begriffsbildung" (MA M2.1) von Blanck/Albers/Gaubitz/Vocilka statt. Eine Teilnahme an beiden Veranstaltungen ist möglich, jedoch nicht verpflichtend.

Kommentar: "Weil man das Neue nur durch die Brille des Bekannten sehen kann, sind Vorstellungen von Kindern über die Welt und die Sachen zentral. Unterricht kann nur wirksam werden, wenn das bereichsspezifische Vorwissen der Lernenden bei der Planung und Begleitung von Lernprozessen zugrunde gelegt wird." (Aus:Adamina, M. et al (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle...")

Literatur: Adamina, Marco / Kübler, Markus / Kalcsics, Katharina / Bietenhard, Sophia / Engeli, Eva (Hrsg.) (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle..." Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu Lerngegenständen des Sachunterrichts und des Fachbereichs Natur, Mensch, Gesellschaft. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

## Wirtschaftswissenschaft

### MA-GS-SWSU-Wir-M1

#### 1.1 Fachdidaktisches Seminar

WIW345 **Rationales Entscheiden I**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

BlockSa+So	08:00 - 18:00	07.05.2022-08.05.2022	Weyland, M.
------------	---------------	-----------------------	-------------

**Belegpflicht!**

#### 1.2 Fachdidaktisches Hauptseminar

WIW344 **Lehr- und Lernmethoden II**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	Weyland, M.
---------	---------------	---------------------------	-------------

**Belegpflicht!**

#### 1.3 Studien zu ausgewählten Problemlagen der Wirtschaftswissenschaft mit sozialwissenschaftlicher Orientierung (Nachhaltigkeit, Verbraucherbildung, Globalisierung, Europa)

WIW347 **Pädagogische Professionalisierung II**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	13:00 - 19:00	Sa, 07.05.2022	Appenzeller, R. Seibel, J. Weyland, M.
--------	---------------	----------------	--

Einzel	08:30 - 14:30	So, 08.05.2022	Appenzeller, R. Seibel, J. Weyland, M.
--------	---------------	----------------	--

Einzel	13:00 - 19:00	Sa, 21.05.2022	Appenzeller, R. Seibel, J. Weyland, M.
--------	---------------	----------------	--

Einzel	08:30 - 14:30	So, 22.05.2022	Appenzeller, R. Seibel, J. Weyland, M.
--------	---------------	----------------	--

**Belegpflicht!**

## MA-GS-SWSU-Wir-M2

### 2.1 Ausgewählte Fragestellungen des erziehungswissenschaftlichen Sachunterrichts

#### SUE 07 Geschichtengestützte Begriffsarbeit im Sachunterricht

Seminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 02.05.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 16.05.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 30.05.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 20.06.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 04.07.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 18.07.2022	1 1.349	Albers, S. Vocilka, A.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022	1 1.342	Blanck, B.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 02.05.2022	1 1.342	Blanck, B.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 16.05.2022	1 1.342	Blanck, B.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 30.05.2022	1 1.342	Blanck, B.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 20.06.2022	1 1.342	Blanck, B.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 04.07.2022	1 1.342	Blanck, B.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 18.07.2022	1 1.342	Blanck, B.
3-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022	1 1.314	N., N.
3-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 02.05.2022	1 1.314	N., N.
3-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 16.05.2022	1 1.314	N., N.
3-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 30.05.2022	1 1.314	N., N.
3-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 20.06.2022	1 1.314	N., N.
3-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 04.07.2022	1 1.314	N., N.
3-Gruppe Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 18.07.2022	1 1.314	N., N.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Wir behalten uns vor, Sie noch zu Beginn in der ersten Veranstaltungssitzung entsprechend der Seminarkonzeption auf die drei Seminare zu verteilen, sollte das nicht noch aufgehen.

Die Teilnahme an einer dieser Lehrveranstaltungen setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Möglicherweise wird ein Teil des Seminars virtuell stattfinden.

Im wöchentlichen Wechsel mit diesem Seminar (M2.1) finden ebenfalls vierstündige Seminare (M2.2) aus Modul 2 statt. Sollten Sie diese besuchen wollen, sich aber übers LSF nicht dafür anmelden können, dann wenden Sie sich bitte per Mail an die Dozentinnen und kommen Sie zur ersten Sitzung in das jeweilige Seminar.

Benotete Modulprüfung:

Die Prüfungsleistung wird in Kleingruppen organisiert. Die Gruppeneinteilung wird in den ersten 2-4 Wochen des Semesters stattfinden. Sie setzt sich aus einer gemeinsamen Posterpräsentation der Gruppe sowie einem mündlichen Kolloquium für jedes Gruppenmitglied zusammen.

Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars zumindest teilweise als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zu den Dozentinnen auf.

Kommentar: Grundschulkinder darin zu unterstützen, in der Auseinandersetzung mit konkreten Fragen und Problemen Begriffe zu klären, weiter auszudifferenzieren (etwa von anderen Begriffen abzugrenzen), gedanklich zu durchdringen und zu begreifen ist ein wesentlicher Bildungsauftrag. Für den Sachunterricht wird im Bildungsplan 2016 von Baden-Württemberg die Sprache als ein „Werkzeug der methodischen Welterschließung sowie der begrifflichen Ordnung und Modellierung von Sacherfahrungen“ angeführt: „Sie ist Medium des Denkens und der Kommunikation. Der Aufbau einer interessierten Fragehaltung, die kritische Auseinandersetzung mit Handlungsmöglichkeiten sowie wertende Einschätzungen sind ohne Sprachkompetenz nicht möglich. In diesem Sinne fordert und fördert der Sachunterricht Fragen und subjektive Theorien der Kinder und hilft ihnen, ihr Verständnis der Welt vor anderen, mit anderen oder gegenüber anderen auszudrücken“ (S. 3).

Im Seminar sollen Voraussetzungen und Möglichkeiten für die Unterstützung von Begriffsbildungsprozessen erörtert werden. Im Mittelpunkt stehen dabei ausgewählte gesellschaftsrelevante Begriffe, wie sie auch im Bildungsplan oder Perspektivrahmen Sachunterricht genannt werden. Zu diesen ausgewählten Begriffen gilt es eigenständig literaturgestützt und beispielebezogen begriffliche Klärungen vorzunehmen. Durch die Entwicklung einer eigenen Geschichtensequenz für Grundschüler\*innen soll dann exemplarisch deren Potenzial zur Förderung von philosophisch orientierten Begriffsbildungsprozessen eingeschätzt werden.

## 2.2 Veranstaltungen aus dem naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Sachunterricht

### CHE 027 Experimentieren im Sachunterricht

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

BlockVorl	08:30 - 16:30	09.06.2022-10.06.2022	2 2.211 (max. 12 Tln.)	Hönig, M.
BlockVorl	08:30 - 16:30	09.06.2022-10.06.2022	2 2.220	Hönig, M.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: In der Veranstaltung werden verschiedene Themen des naturwissenschaftlichen Sachunterrichts auf deren Chemieinhalte durchleuchtet und die entsprechenden SchülerInnen-Experimente sowie Demonstrationsexperimente durchgeführt. Eine didaktische Einordnung und Reflexion der einzelnen Experimente werden stattfinden.

### POL 04 Modelle und Modellieren im Sachunterricht

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.04.2022	1 1.342	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 09.05.2022	1 1.342	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 23.05.2022	1 1.342	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 13.06.2022	1 1.342	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 27.06.2022	1 1.342	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.07.2022	1 1.342	Blanck, B.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.07.2022	1 1.342	Blanck, B.

#### Belegpflicht!

## Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu Lerngegenständen des Sachunterrichts

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 37 Teiln.	Zielgruppe: Das Seminar ist im Masterstudium Grundschule für Sachunterrichtsstudierende angesiedelt. Sollten Plätze frei sein, werden diese gerne an Bachelorstudierende im letzten Bachelorsemester vergeben. Bei Überbelegung (insbesondere während der Coronapandemie und der dadurch verknappten Belegkapazitäten) wird ggf. Bachelorstudierenden mit den wenigsten Studiensemestern keine Teilnahme und Vorziehen des Seminars ermöglicht werden können.
---------	-----------------	-----------------------	----------------	---

Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.04.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 09.05.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 23.05.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 13.06.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 27.06.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.07.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.07.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.

### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

Das Seminar findet im Wechsel mit dem Master-Seminar "Geschichtengestützte Begriffsbildung" (MA M2.1) von Blanck/Albers/Gaubitz/Vocilka statt. Eine Teilnahme an beiden Veranstaltungen ist möglich, jedoch nicht verpflichtend.

**Kommentar:** "Weil man das Neue nur durch die Brille des Bekannten sehen kann, sind Vorstellungen von Kindern über die Welt und die Sachen zentral. Unterricht kann nur wirksam werden, wenn das bereichsspezifische Vorwissen der Lernenden bei der Planung und Begleitung von Lernprozessen zugrunde gelegt wird." (Aus: Adamina, M. et al (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle...")

**Literatur:** Adamina, Marco / Kübler, Markus / Kalcsics, Katharina / Bietenhard, Sophia / Engeli, Eva (Hrsg.) (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle..." Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu Lerngegenständen des Sachunterrichts und des Fachbereichs Natur, Mensch, Gesellschaft. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

## Vielperspektivität im Sachunterricht

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 37 Teiln.	Zielgruppe: Das Seminar ist im Masterstudium Grundschule für Sachunterrichtsstudierende angesiedelt. Sollten Plätze frei sein, werden diese gerne an Bachelorstudierende im letzten Bachelorsemester vergeben. Bei Überbelegung (insbesondere während der Coronapandemie und der dadurch verknappten Belegkapazitäten) wird ggf. Bachelorstudierenden mit den wenigsten Studiensemestern keine Teilnahme und Vorziehen des Seminars ermöglicht werden können.
---------	-----------------	-----------------------	----------------	---

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.206 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	-------------

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.
- Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.
- Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.
- Das Seminar findet im Wechsel mit dem Master-Seminar "Geschichtengestützte Begriffsbildung" (MA M2.1) von Blanck/Albers/Gaubitz/Vocilka statt. Eine Teilnahme an beiden Veranstaltungen ist möglich, jedoch nicht verpflichtend.
- Kommentar:** "Weil man das Neue nur durch die Brille des Bekannten sehen kann, sind Vorstellungen von Kindern über die Welt und die Sachen zentral. Unterricht kann nur wirksam werden, wenn das bereichsspezifische Vorwissen der Lernenden bei der Planung und Begleitung von Lernprozessen zugrunde gelegt wird." (Aus: Adamina, M. et al (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle...")
- Literatur:** Adamina, Marco / Kübler, Markus / Kalcsics, Katharina / Bietenhard, Sophia / Engeli, Eva (Hrsg.) (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle..." Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu Lerngegenständen des Sachunterrichts und des Fachbereichs Natur, Mensch, Gesellschaft. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

## Sport

### Modul 1: Theorie und Praxis der Bewegungsfelder III (MA-GS-Spo-M1)

#### 1.1 Seminar zum Bewegungsfeld Zielschussspiele

#### 1.2 Seminar zu einem Bewegungsfeld aus dem Wahlbereich (Rollen/Gleiten/Fahren oder Raufen und Kämpfen)

##### BSPO 309 **"Vom historischen Bruchball über das Raufen zum Ringen"**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Freitag 12:15 - 13:45 Fr, 22.04.2022-15.07.2022 Lehmann, M. Marquardt, A.

##### **Belegpflicht!**

**Kommentar:** Veranstaltungstyp B

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

In dieser Lehrveranstaltung werden – ausgehend von historischen Kampfkünsten über zeitgemäße und unkonventionelle Kampfformen - freien Grundtechniken und spektakuläre Griffe (hauptsächlich aus dem Freistil-Ringen) erlernt. Die Studierenden sollen dabei ein Repertoire von Kampfspielen erarbeiten sowie ein kämpferisches Niveau erlangen, das ihnen ermöglicht, den Unterricht sicher und motivierend zu gestalten. Weiterhin gibt es Hinweise zur Planung von entsprechenden Ring- und Kampfstunden.

Für diesen Kurs ist keinerlei Erfahrung mit Kampfsport notwendig. Auch ist normale Sportbekleidung ausreichend.

##### MSPO 308 **Karate**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 16 Teiln.

##### **Belegpflicht!**

**Kommentar:** Bitte die Informationen über den Sportverteiler beachten!

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

##### MSPO 314 **„reflEct!“ - Reflektierte Praxis in Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2021(auf 2022 verschoben)**

Projektgruppe

Freitag 11:00 - 12:00 Fr, 01.04.2022 Marquardt, A.

##### **Belegpflicht!**

Kommentar: *Veranstaltungstyp A*

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

Das internationale Symposium "Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre: Von Kämpferinnen und Kämpfern" wurde auf das Jahr 2022 an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg verschoben.

Die Mitorganisation kann als Veranstaltungsmanagement angerechnet werden.

### MSPO 330 **Raufen und Kämpfen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: *Die Veranstaltung findet in Präsenz in der Interimhalle statt.*

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

Methodik und Didaktik im Themenbereich "Raufen und Kämpfen" - Kennen lernen - Bewegungsbereiche erproben (altersgerecht, heterogen, transdisziplinär) - Erproben von brauchbaren Lehr-Lern-Settings - Entwickeln eines Handlungsrepertoires für die Umsetzung in der Schule - Vorstellen und schriftliches Ausarbeiten einer "IDEE" für eine gemeinsame Dokumentation

Für die Veranstaltung existiert ein moodle-Buch unter "#ma":

<https://moodle.ph-ludwigsburg.de/course/view.php?id=13022>

## **1.3 Veranstaltungsmanagement: Planen - Durchführen - Auswerten von (außer)schulischen und sportwissenschaftlichen Bewegungs-, Spiel und Sportveranstaltungen**

### MSPO 314 **„reflEct!“ - Reflektierte Praxis in Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2021(auf 2022 verschoben)**

Projektgruppe

Freitag 11:00 - 12:00 Fr, 01.04.2022 Marquardt, A.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: *Veranstaltungstyp A*

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

Das internationale Symposium "Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre: Von Kämpferinnen und Kämpfern" wurde auf das Jahr 2022 an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg verschoben.

Die Mitorganisation kann als Veranstaltungsmanagement angerechnet werden.

### MSPO 331 **Bewegung, Digitalisierung und Lernen im Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Marquardt, A.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: **Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

Das Seminar beschäftigt sich mit der o.g. Thematik und beinhaltet die Möglichkeit in Zusammenarbeit mit dem Medienzentrum Tablets in der Pilotphase auszuleihen.

Praxiserprobungen in Teams am SBBZ Lernen in Marbach, in der Kita Zuffenhausen oder nach Wahl werden gemeinsam geplant.

Zitat einer Kleingruppe im Sommer 2018: *"Selbständiges Durchführen eines Gruppenprojekts an einer Schule/Kindergarten mit mobilen Endgeräten (Tablets). Im Seminar stehen Visualisierung von Reflektionen und Projektplänen im Zentrum. Sensibilisierung für das Thema Datenschutz und >safe< arbeiten."*

Tablets sind aus dem Pilotprojekt "Tablets in der Hochschullehre" des Medienzentrums im Einsatz.

## Modul 2: Vertiefungs- und Abschlussmodul (MA-GS-Spo-M2)

### 2.1 Sportwissenschaftliches Hauptseminar I / II

MSPO 337 **#sportgoesdigital**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Do, 21.04.2022-21.07.2022 Marquardt, A.

#### Belegpflicht!

Kommentar: *Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.*  
Homework bis zum Start: DIGITALE MINDMAP ZUR THEMATIK

### 2.2 Abschlusskolloquium

MSPO 230 **Abschlusskolloquium**

Kolloquium 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel 13:00 - 13:45 Mi, 27.04.2022 Hofmann, A.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Moodleabschlussprüfung erfolgt über eine mündliche Prüfung.  
Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.

Kommentar: In der Veranstaltung werden zentrale theoretische Inhalte des gesamten Studiums aufgearbeitet und abschließend überprüft.  
Bitte zusätzlich über Moodle anmelden.

Literatur: Wird beim Vorbesprechungstermin bekannt gegeben.

## Theologie / Religionspädagogik, evangelisch

### MA-GS-Ev. Theo-M1

#### 1.1 Hauptseminar Bibelwissenschaft (Altes oder Neues Testament)

EVT 33 **Gottesvorstellungen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.314 Guttenberger, G.

#### Belegpflicht!

#### 1.2 Hauptseminar Kirchengeschichte

EVT 02 **Kirchengeschichte regional: Südwestdeutschland im 15. und 16. Jahrhundert**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.314 Breuer, T.

#### Belegpflicht!



# MA-GS-Ev. Theo-M2

## 2.1 Hauptseminar Dogmatik und ihre Didaktik

### EVT 13 Religionsphilosophie und Religionskritik

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.339 Buschmann, G.

#### Belegpflicht!

**Kommentar:** Religionsphilosophie und Religionskritik fragen nach der Möglichkeit, mit rationalen Argumenten, also mit Mitteln der Vernunft (und nicht des Glaubens), von Gott zu sprechen. Zwischen sog. Wiederkehr der Religion auf der einen Seite und sog. Neuem Atheismus auf der anderen Seite stellt sich die derzeitige gesellschaftliche Debatte zum Thema dar. Da kann ein Blick in 2500 Jahre westliche Geistesgeschichte zum Thema Religionsphilosophie und Religionskritik sinnvoll sein.

**Literatur:** **Michael Kühnlein (Hg.), Religionsphilosophie und Religionskritik. Ein Handbuch, = suhrkamp taschenbuch wissenschaft 2140, Berlin 2018**

**(Zur Seminarteilnahme zwingend anzuschaffen!)**

Weitere Lit. (im PH-Handapparat Buschmann):

*Religionsphilosophie:*

Martin Hailer, Religionsphilosophie, = UTB 4183, Stuttgart/Göttingen 2014

Wilfried Löffler, Einführung in die Religionsphilosophie, = Einführung Philosophie, Darmstadt 2. Aufl. 2013

Stepahn Grätzel / Armin Kreiner, Religionsphilosophie, = Lehrbuch Philosophie, Stuttgart 1999

Friedo Ricken, Religionsphilosophie, = Grundkurs Philosophie 17, Stuttgart 2003

*Religionskritik:*

Michael Weinrich, Religion und Religionskritik, UTB 3453, Göttingen 2011

Heinz Fastenrath, Religionskritik. Ein Abriß atheistischer Grundpositionen: Feuerbach, Marx, Nietzsche, Sartre, Stuttgart/Dresden 1993

Karl-Heinz Weger, Religionskritik, Texte zur Theologie - Abt. Fundamentaltheologie 1, Graz/Wien/Köln 1991

Wilhelm Weischedel, Der Gott der Philosophen - Grundlegung einer philosophischen Theologie im Zeitalter des Nihilismus (2 Bde), Darmstadt 3. Aufl. 1975

Joachim Scharfenberg, Sigmund Freud und seine Religionskritik als Herausforderung für den christlichen Glauben, Göttingen 3. Aufl. 1971

Helmut Gollwitzer, Die marxistische Religionskritik und der christliche Glaube, München/Hamburg 1965

Jan Milic Lochman, Marx begegnen. Was Christen und Marxisten eint und trennt, Gütersloh 1975

Richard Dawkins, Der Gotteswahn. 8. Aufl. 2007

Sam Harris, Das Ende des Glaubens. 2007

Matthias Würther, Kein Gott nirgends? Neuer Atheismus und alter Glaube. Würzburg 2008

Norbert Hoerster, Religionskritik. Für die Sekundarstufe II (Arbeitstexte für den Unterricht). Stuttgart 1999

Norbert Hoerster, Die Frage nach Gott. München 2005

John Leslie Mackie, Das Wunder des Theismus. Argumente für und gegen die Existenz Gottes. Stuttgart 2002

Edgar Dahl (Hg.), Brauchen wir Gott? Moderne Texte zur Religionskritik. Stuttgart 2005

## 2.2 Hauptseminar Religiöse Pluralität und ihre Didaktik

### EVT 04 Die Frage nach dem Bösen und dem Leid in Judentum, Christentum und Islam

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	09:15 - 12:30	Fr, 08.04.2022	1 1.314	Breuer, T.
Einzel	09:15 - 12:30	Fr, 29.04.2022	1 1.314	Breuer, T.
Einzel	09:15 - 12:30	Fr, 13.05.2022	1 1.314	Breuer, T.
Einzel	09:15 - 12:30	Fr, 03.06.2022	1 1.314	Breuer, T.
Einzel	09:15 - 12:30	Fr, 24.06.2022	1 1.314	Breuer, T.
Einzel	09:15 - 12:30	Fr, 08.07.2022	1 1.314	Breuer, T.
Einzel	09:15 - 12:30	Fr, 22.07.2022	1 1.314	Breuer, T.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Veranstaltungstyp B - Die Veranstaltung findet teilweise in Form von Online-Seminarsitzungen statt. Daneben wird es Phasen asynchroner Online-Lehre geben, d.h. im Wochenrhythmus werden über den zugehörigen Moodlekurs Lernmaterialien, Hinweise zur Arbeit, Aufgaben usw. bereitgestellt, die in eigenverantwortlicher Zeiteinteilung über die Woche hin zu bearbeiten sind.
- Die Einschreibung in den und die Mitarbeit im Moodlekurs sind Pflicht, da er eine zentrale Arbeitsplattform ist. Das Passwort zum Moodlekurs wird nach Ablauf der Anmeldung zum Seminar über das LSF per Email mitgeteilt.
- Kommentar:** Das Problem, wie ein gütiger und allmächtiger Gott Ungerechtigkeit und Leid zulassen kann, gehört zu den großen Fragen der Menschheit. Manche meinen, man solle die Theodizeefrage auf sich beruhen lassen, weil sie ohnehin nicht zu beantworten sei. Doch offenbar geht das nicht: Jedes Massaker, jedes verheerende Erdbeben, jeder qualvolle Tod bringt die Frage aufs Neue hervor: *Warum lässt Gott das zu?* - Wir werden uns also dieser Frage stellen und die Antwortversuche, die in den Theologien der monotheistischen Weltreligionen unternommen werden, kritisch prüfen.
- Literatur:** Koslowski, Peter (Hg.), Ursprung und Überwindung des Bösen und des Leidens in den Weltreligionen, München 2001  
Loichinger, Alexander/Armin Kreiner, Theodizee in den Weltreligionen. Ein Studienbuch, Paderborn 2010  
Laube, Johannes (Hg.), Das Böse in den Weltreligionen, Darmstadt 2003  
Rommel, Herbert, Mensch - Leid - Gott. Eine Einführung in die Theodizee-Frage und ihre Didaktik, Paderborn 2011  
Stosch, Klaus von, Theodizee, Paderborn 2013

## 2.3 Hauptseminar Religionspädagogik /-didaktik

### EVT 22 **Perspektivität in der Religionsdidaktik**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.339	Gennerich, C.
----------	---------------	---------------------------	---------	---------------

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Typ B synchron (mit asynchronen Anteilen)

## Theologie / Religionspädagogik, islamisch

### MA-GS-Islam. Theo-M1

#### 1.1 Hermeneutik des Korans

### IRP 09 **Der Koran im Islamischen Religionsunterricht**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Tamer-Uzun, G.
----------	---------------	---------------------------	--	----------------

#### **Belegpflicht!**

#### 1.2 Hadith und die Geschichte des Islam

### MA-GS-Islam. Theo-M2

#### 2.1 Hauptseminar Islamische Glaubenslehre und ihre Didaktik

### IRP 03 **Glaubenslehre**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Ben Abdeljelil, J.
----------	---------------	---------------------------	--	--------------------

#### **Belegpflicht!**

## 2.2 Hauptseminar Religionspädagogik/ -didaktik

## 2.3 Hauptseminar Religiöse Pluralität und ihre Didaktik

### Theologie / Religionspädagogik, katholisch

#### MA-GS-Kath. Theo-M1

### 1.1 Hauptseminar Bibelwissenschaft (Altes oder Neues Testament)

KTH 20 **Christologie im Neuen Testament**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.339	Münch, C.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

### 1.2 Hauptseminar Kirchengeschichte

#### MA-GS-Kath. Theo-M2

### 2.1 Hauptseminar Dogmatik und ihre Didaktik

KTH 02 **Hauptseminar Master Dogmatik**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.314	Bederna, K.
----------	---------------	---------------------------	---------	-------------

**Belegpflicht!**

### 2.2 Hauptseminar Religiöse Pluralität und ihre Didaktik

### 2.3 Hauptseminar Religionspädagogik / -didaktik

KTH 09 **Empirische Religionspädagogik**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.339	Knoblauch, C.
----------	---------------	---------------------------	---------	---------------

**Belegpflicht!**

## Schulpraktische Studien

## Schulpraktische Studien

## MM 2

## MA Lehramt Sekundarstufe I (2015)

## Bildungswissenschaften

## Erziehungswissenschaften

## MA-Sek I-Erz-M1

### 1.1 Medienbildung in Schule und Unterricht

#### EW 23 **Kompaktseminar „Was mit Medien“ - Medien und Technik in Schule & Unterricht**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Einzel	16:15 - 17:45	Mi, 27.04.2022	1 1.307	Merz, O. Schmidt, J.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 20.05.2022	1 1.307	Merz, O. Schmidt, J.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 24.06.2022	1 1.307	Merz, O. Schmidt, J.
Einzel	12:00 - 19:00	Fr, 22.07.2022	1 1.307	Merz, O. Schmidt, J.
Einzel	10:00 - 17:30	Sa, 23.07.2022	1 1.307	Merz, O. Schmidt, J.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Es werden nur Teilnehmende zur Studien- und Prüfungsleistung zugelassen, die im LSF offiziell angemeldet sind (max. 40 Teilnehmende).

**Kommentar:** Mediale und digitaltechnische Entwicklungen prägen unsere gegenwärtige Gesellschaft. Der Begriff der Medienkompetenz avancierte dabei zum Schlagwort für Fähigkeiten und Kenntnisse, die in einer von Mediatisierung und heute auch Digitalisierung geprägten Welt notwendig sind - ein Begriff, der alltagssprachlich jedoch nicht immer differenziert verwendet wird. Auch in Schule und Unterricht haben digitale Medien und Technik aufgrund ihrer vielfältigen Lehr-, Lern- und Bildungspotentiale Einzug gehalten. Um Medien und Technik reflektiert und lernförderlich einsetzen zu können, benötigen Lehrende jedoch mehr als eigene Medienkompetenz. Zentral sind grundlegende Kompetenzen, die neben der eigenen Medienkompetenz auch solche enthalten, die der Förderung der Medienkompetenz der Schüler\*innen (mediendidaktische Kompetenz) sowie der Förderung von Lern- und Verstehensprozessen mithilfe von Medien (mediendidaktische Kompetenz) dienen. Hinzu kommt, dass entsprechende Fähigkeiten in einer von digitalen Strukturen und Prinzipien geprägten Welt nicht nur mit Blick auf die Medien, sondern genauso mit Blick auf die ihnen unterliegende Technik entwickelt werden müssen, das schließt sowohl technologisch-technische als auch informatische Aspekte digitaler Technik ein.

Im Seminar wollen wir uns dem Thema Medien und Technik in Schule und Unterricht widmen. Welche Fähigkeiten und Kenntnisse benötigen Lehrende und Lernende in einer von Mediatisierung und Digitalisierung geprägten Welt? Wie lassen sich einschlägige medienpädagogische Theorien und Konzepte mit ihren Ansätzen konkret für Unterricht und Schule fruchtbar machen? Wie kann in der Schule mit und über Medien und Technik gelernt werden?

Im ersten Teil des Seminars werden theoretisch-konzeptionelle Grundlagen zur Förderung von Medienkompetenz (Baacke 1996), medienpädagogischer Kompetenz (Blömeke 2003) sowie mediendidaktischer Kompetenz (Petko 2020) innerhalb der handlungsorientierten Medienpädagogik besprochen. Diese werden in einer zweiten Seminareinheit um handlungsorientierte Methoden für die praktische Umsetzung, wie die Aktiven Medienarbeit und das (medienpädagogische) Making, ergänzt. Im zweiten Teil des Seminars sollen die Seminarteilnehmer\*innen entweder einen Entwurf für die Förderung von Medienkompetenz bzw. digitalisierungsbezogenen Kompetenzen von Schüler\*innen entwickeln oder aber einen mediendidaktisch versierten Entwurf für ein Unterrichtsprojekt in einem Fach ihrer Wahl erarbeiten. Studierende aus Nicht-Lehramtsstudiengängen können medienpädagogisch orientierte Konzepte für die außerschulische Medienbildung planen.

Die angefertigten Entwürfe werden am Ende des Seminars vorgestellt, besprochen und gemeinsam reflektiert.

**Studienleistung:** Aktive Mitarbeit (deren Voraussetzung die regelmäßige Anwesenheit ist), die Gestaltung und kurze Vorstellung (3-5 Minuten im Rahmen eines Gallery Walks) eines Posters in der Arbeitsgruppe sowie die Arbeit an einem ausführlichen Unterrichtsentwurf bzw. medienpädagogischen Konzept (2 ECTPS).

Sollten Sie für den Studiengang Lehramt Sonderpädagogik, Erwachsenenbildung oder Kulturelle Bildung 3 ECTPS für die Verbuchung des Bausteins benötigen, dann können Sie zu den oben genannten eine zusätzliche Leistung im Seminar erbringen, z. B. das Halten eines Impulsreferats (10 Minuten, auch als Gruppenarbeit möglich).

**Optional:** Für die semesterbegleitende Modulprüfung (Prüfungsleistung) können Sie nach der Veranstaltung eine ergänzende schriftliche oder audiovisuelle Arbeit einreichen.

Termine für das Kompaktseminar:

Mittwoch, 27. April 22, 16:15 bis 17:45 Uhr

Freitag, 20. Mai 22, 14:00 bis 18:00 Uhr

Freitag, 24. Juni 22, 14:00 bis 18:00 Uhr

Freitag, 22. Juli 22, 12:00 bis 19:00 Uhr

Samstag, 23. Juli 22, 10:00 bis 17:30 Uhr

**Literatur:** Baacke (1996): Medienkompetenz - Begrifflichkeit und sozialer Wandel. In: von Rein, Antje (Hrsg.): Medienkompetenz als Schlüsselbegriff. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S.112 -124.

Blömeke (2003): Erwerb medienpädagogischer Kompetenz in der Lehrerbildung. Modell der Zielqualifikation, Lernvoraussetzungen der Studierenden und Folgerungen für Struktur und Inhalte des medienpädagogischen Lehramtsstudiums. In: MedienPädagogik, Jahrbuch Medienpädagogik 3, Opladen: Leske + Budrich, S. 231 -244

Kerres (2018): Mediendidaktik: Konzeption und Entwicklung digitaler Lernangebote. Berlin/Boston: de Gruyter sowie online (auch als Video-Vorlesungen) unter <https://didaktik.info/medien/>

Knaus (2017): Pädagogik des Digitalen. Phänomene - Potentiale - Perspektiven - In: Eder/Mikat/Tillmann (Hrsg.): Software takes command. Herausforderungen der "Datafizierung" für die Medienpädagogik in Theorie und Praxis. München: kopaed, S. 49 -68.

Knaus/Schmidt (2020): Medienpädagogisches Making. Ein Begründungsversuch. In: MedienImpulse 58 (4) 57 Seiten.

Moser (2019): Medienkompetenz und Medienbildung im digitalen Zeitalter. In: Moser (Hrsg.): Einführung in die Medienpädagogik. 6. Auflage. Wiesbaden: VS, S. 193-234.

Petko (2020): Einführung in die Mediendidaktik: Lehren und Lernen mit digitalen Medien. Weinheim/Basel: Beltz

Rösch (2017): Aktive Medienarbeit. In: Schorb/Hartung-Griemberg/Dallmann (Hrsg.): Grundbegriffe Medienpädagogik, 6. Auflage, München: kopaed, S. 9 -14.

Schorb (2017): Handlungsorientierte Medienpädagogik. In: Schorb/Hartung-Griemberg/Dallmann (Hrsg.): Grundbegriffe Medienpädagogik, 6. Auflage, München: kopaed, S. 134 -140.

## EW 24 Grundlagen und Perspektiven der Medienkompetenz

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 1 1.349 Schmidt, J.

### Belegpflicht!

**Kommentar:** Mediale und digital-technische Entwicklungen prägen unsere gegenwärtige Gesellschaft und der Begriff der Medienkompetenz ist in den allgemeinen Sprachgebrauch eingegangen. Am häufigsten werden Personen mit technischem Wissen über Medien als medienkompetent bezeichnet. Doch der Begriff geht weit über die bloße Fertigkeit im Umgang mit Medien hinaus und beschreibt vielmehr einen komplexen Prozess erworbener Fähigkeiten im Denken und Handeln der Menschen. Mit der übergeordneten Rahmenidee des „gesellschaftlich handlungsfähigen Subjekts“ ist das Konzept der Medienkompetenz zur klassischen medienpädagogischen Zielperspektive in Theorie, Forschung und Praxis avanciert. Insbesondere Dieter Baacke (1996) prägte das Konzept der Medienkompetenz, das in den letzten Jahrzehnten vielfach zitiert und weiterentwickelt wurde.

Im Seminar werden theoretisch-konzeptionelle Grundlagen zum Konzept und den Dimensionen der Medienkompetenz besprochen. In der theoretischen Auseinandersetzung wird deutlich, dass die mit-kommunizierende Technik und der gesellschaftlich-kulturelle Einfluss technologischer Prinzipien ein umfänglicheres Verständnis von Medienkompetenz erfordert. Im weiteren Seminarverlauf soll die praktische Förderung von Medienkompetenz anhand kennengerlernter pädagogischer Methoden und mittels eigens erstellter Konzepte für Projekte bzw. Workshops erprobt werden.

Die Inhalte im Seminar werden mittels Literaturrecherche (kollaborativ) erarbeitet, präsentiert und anschließend gemeinsam diskutiert.

**Literatur:** Baacke, Dieter (1996): Medienkompetenz - Begrifflichkeit und sozialer Wandel, in: von Rein, Antje (Hrsg.): Medienkompetenz als Schlüsselbegriff. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S.112 -124.

Baacke, Dieter (1997): Medienpädagogik (Grundlagen der Medienkommunikation. Band 1). Tübingen: Niemeyer.

Knaus, Thomas (2017): Pädagogik des Digitalen. Phänomene - Potentiale - Perspektiven - In: Eder, Sabine/Mikat, Claudia/ Tillmann, Angela (Hrsg.): Software takes command. Herausforderungen der "Datafizierung" für die Medienpädagogik in Theorie und Praxis. München: kopaed, S. 49 -68.

Knaus, Thomas (2018): Technikkritik und Selbstverantwortung. Plädoyer für ein erweitertes Medienkritikverständnis, in: Niesyto/ Moser (Hrsg.): Medienkritik im digitalen Zeitalter. München: kopaed, S. 91 -108.

Rösch, Eike (2017): Aktive Medienarbeit, in: Schorb, Bernd/Hartung-Griemberg, Anja/Dallmann, Christine (Hrsg.): Grundbegriffe Medienpädagogik, 6. Auflage, München: kopaed, S. 9 -14.

Schorb, Bernd/Hartung-Griemberg, Anja/Dallmann, Christine (2017): Grundbegriffe Medienpädagogik, 6. Auflage, München: kopaed.

Die für das Seminar benötigte Literatur finden Sie in moodle oder bei peDOCS ([pedocs.de/](http://pedocs.de/)). Weitere Grundlagenliteratur finden Sie vollständig in Ihrer Bibliothek. Auch zahlreiche Bände der hier unter Literatur zur Orientierung und zum Weiterlesen aufgeführten Bücher und Zeitschriften können Sie in der Bibliothek lesen bzw. entleihen. Zur Vertiefung der Einzelthemen empfehle ich ergänzend die Recherche unter FIS-Bildung ([fachportal-paedagogik.de](http://fachportal-paedagogik.de)) bzw. das Repositorium peDOCS des DIPF ([pedocs.de](http://pedocs.de)); für medienpädagogische Themen außerdem das (ebenfalls frei zugängliche) deutsche Onlinemagazin Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik ([medienpaed-ludwigsburg.de](http://medienpaed-ludwigsburg.de)) die Schweizer Online-Zeitschrift MedienPädagogik ([medienpaed.com](http://medienpaed.com)), die österreichische Online-Zeitschrift MedienImpulse ([medienimpulse.at/](http://medienimpulse.at/)) und bzgl. Ansätzen und Methoden medienpädagogischer Forschung das Publikationsprojekt Forschungswerkstatt Medienpädagogik ([forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de](http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de)). Alle diese Online-Repositorien bieten wissenschaftliche Texte frei zugänglich (open access) an.

## EW 25 Medienpädagogisches Making

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 1 1.349 Schmidt, J.

### Belegpflicht!

**Kommentar:** Als Makerspaces werden Werkstätten bezeichnet, die Privatpersonen über heimische Werkstätten hinaus den Zugang zu modernen Fertigungsverfahren für Einzelstücke ermöglichen. Making und entsprechend auch medienpädagogisches Making ist aber nicht nur - einfach übersetzt - „Machen“, sondern bezeichnet in der Unterscheidung zum produktiven Medienhandeln das produktive Technikhandeln. Diese Unterscheidung zeigt, dass sich dadurch Bildungsziele, Ansätze und Handlungsspielräume der Medienbildung erweitern. Ein weiterer Unterschied - die Differenzierung zwischen Making und dem medienpädagogischen Making (beziehungsweise der Makers Education) - offenbart sich am deutlichsten in dem Prozess, der sich an das Machen anschließt: der Reflexion: Das Sammeln neuer Erfahrungen über Medien und Technik und das gemeinsame Reflektieren darüber macht Making zu einer wichtigen Bildungschance - gerade in einer digital-vernetzten Welt.

Im Seminar wird anhand eines theoretischen Modells, das Mensch-Medien-Maschine-Verhältnis genauer in den Blick genommen und der Ansatz des Makings bildungswissenschaftlich begründet. Es wird dabei deutlich, dass die mit-kommunizierende Technik und der gesellschaftlich-kulturelle Einfluss technologischer Prinzipien ein umfänglicheres Verständnis von Medienkompetenz (Media Literacy) erfordert. Ansätze wie Making können helfen, diese Bildungsziele in Schule und Hochschule zu erreichen, indem sie die klassischen Dimensionen des Medienkompetenzkonzepts erweitern. Im ersten Teil des Seminars wird der Ansatz zunächst handlungstheoretisch begründet und innerhalb des Medienkompetenzkonzepts eingeordnet; im weiteren Verlauf diskutieren wir anhand eigener exemplarischer Erfahrungen inwiefern medienpädagogisches Making die schulische und außerschulische Medienbildung bereichern kann.

Die Inhalte werden mittels Literatur- und Videorecherche (kollaborativ) erarbeitet, präsentiert und diskutiert und anschließend in Workshops selbst erfahren und gemeinsam reflektiert. Dokumentiert werden diese Erfahrungen und Reflexionen in Form von schriftlichen oder videografischen Seminararbeiten.

Studienleistung: Aktive Mitarbeit (deren Voraussetzung möglichst regelmäßige Anwesenheit ist), ein Kurzreferat (Impuls) und das Führen eines persönlichen Manuskripts über die gesamte Veranstaltung hinweg.

(Optional: Für die semesterbegleitende Modulprüfung (Prüfungsleistung) können Sie nach der Veranstaltung eine Ihren (theoretischen oder medienpraktischen) Beitrag ergänzende schriftliche oder videografische Seminararbeit einreichen.)

Alle Fragen (wie beispielsweise zum Scheinerwerb) werden in der ersten Sitzung ausführlich besprochen.

**Literatur:** Anokhina/Heinen (2020): Schnittstelle Software Studies und Schulentwicklung - ein interdisziplinärer Ansatz für Schulentwicklung im digitalen Wandel, in: Knaus/Merz (Hg.): Schnittstellen und Interfaces - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Band 7), kopaed, 187 -206;

Assaf (2019): Die Musterlösung liegt nicht bei. Best Practices zur Umsetzung von open-ended Maker-Projekten, in: Ingold, Selina/ Maurer, Björn/Trüby, Daniel (Hg.): Chance Makerspace - Making trifft auf Schule, München: kopaed, 261 -275;

Aufenanger/Bastian/Mertes (2017): Vom Doing zum Learning. Maker Education in der Schule, in: C+U, 2017,105, 4 -7;

Blikstein (2013): Digital Fabrication and 'Making' in Education: The Democratization of Invention, in: Walter-Herrmann/Büching (Hg): FabLabs - Of Machines, Makers and Inventors, Bielefeld: Transcript, 203 -222;

Boy/Narr (2019): Medienpädagogik und Making. Grenzen, Erfahrungen und Perspektiven, in: merz, 2019, 4, 17 -24;

Knaus (2020): Von medialen und technischen Handlungspotentialen, Interfaces und anderen Schnittstellen - Eine Lesson in Unlearning, in: Knaus/Merz (Hg.): Schnittstellen und Interfaces - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Band 7), München: kopaed, 15 -72;

Manovich (2008): Software takes Command, online unter: [softwarestudies.com/softbook/](http://softwarestudies.com/softbook/);

Tulodziecki (2018): Medienbildung angesichts von Digitalisierung und Mediatisierung, in: Knaus/Engel (Hg.): Spannung und Potentiale - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Band 6), München: kopaed, 15 -36.

Die für das Seminar benötigte Literatur finden Sie in moodle oder bei peDOCS ([pedocs.de/](http://pedocs.de/)) weitere Grundlagenliteratur finden Sie vollständig in Ihrer Bibliothek. Auch zahlreiche Bände der hier unter Literatur zur Orientierung und zum Weiterlesen aufgeführten Bücher und Zeitschriften können Sie in der Bibliothek lesen bzw. entleihen.

Zur Vertiefung der Einzelthemen empfehle ich ergänzend die Recherche unter FIS-Bildung ([fachportal-paedagogik.de](http://fachportal-paedagogik.de)) bzw. das Repositorium peDOCS des DIPF ([pedocs.de](http://pedocs.de)); für medienpädagogische Themen außerdem das (ebenfalls frei zugängliche) deutsche Onlinemagazin Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik ([medienpaed-ludwigsburg.de](http://medienpaed-ludwigsburg.de)) die Schweizer Online-Zeitschrift MedienPädagogik ([medienpaed.com](http://medienpaed.com)), die österreichische Online-Zeitschrift MedienImpulse ([medienimpulse.at/](http://medienimpulse.at/)) und bzgl. Ansätzen und Methoden medienpädagogischer Forschung das Publikationsprojekt Forschungswerkstatt Medienpädagogik ([forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de](http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de)). Alle diese Online-Repositorien bieten wissenschaftliche Texte frei zugänglich (open access) an.

EW 26

## Medienbildung in Schule und Unterricht

Seminar

2/2 Credit Points

2.0 Semesterwochenst.

Max. 25 Teiln.

Dienstag

14:15 - 15:45

1 1.349

Schmidt, J.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Inhalt: Das Seminar Medienbildung in Schule und Unterricht für Studierende der Masterstudiengänge MA SEK1 (inkl. Europalehramt) ist nach den Konzepten Inverted Classroom und Lernen durch Lehren (LdL) angelegt: Mittels Recherchen in Vorlesungsvideos, ausgewählter Pflichtliteratur und ergänzender Texte und Materialien erarbeiten sich die Teilnehmer\*innen im Rahmen der asynchronen Seminarelemente weitgehend selbstständig Grundbegriffe, Konzepte und Problemfelder der schulischen Medienbildung. Diese werden in den synchronen Austauschsitzen des Seminars gemeinsam diskutiert und teilweise auch praktisch erprobt.

Auf diese Weise erarbeiten sich die Teilnehmer\*innen einen orientierenden Überblick in die erziehungswissenschaftliche Disziplin Medienpädagogik sowie ihre Aufgaben-, Berufs- und Arbeitsfelder, Ziele und Intentionen; innerhalb vertiefender (Teilgruppen- und Plenums-)Diskussionen wird im Besonderen die Relevanz der Medienpädagogik für die (medien-)pädagogische Arbeit in Schule und Unterricht beleuchtet.

Im Rahmen der ersten Sitzung wird in das Thema eingeführt, Teilnehmer\*innen erhalten Informationen zu Leistungsnachweisen, zum Konzept der Veranstaltung (v. a. zum Inverted Classroom) sowie zu ergänzenden Möglichkeiten der Wissensakquise und des Literaturstudiums zu (medien-)pädagogischen Themen.

Weitere Informationen zum Seminar, eine Sammlung typischer Fragen „FAQs“ sowie das Passwort für die Selbsteinschreibung in moodle wird kurz vor Vorlesungsbeginn allen im LSF zugelassenen Studierenden per eMail zugesandt.

Format: Dieses Masterseminar findet im Sommersemester 2022 als Lehrveranstaltung mit asynchronen Elementen sowie regelmäßigen synchronen Austauschtreffen vor Ort statt.

Nach dem Vorbild des Inverted Classroom erhalten alle Teilnehmenden Zugriff auf Vortrags- und Vorlesungsvideos und ergänzende Literatur, erarbeiten die Inhalte der Vorlesung individuell oder in kleinen Arbeitsgruppen und treffen sich regelmäßig (in der Regel alle zwei Wochen) zur üblichen Veranstaltungszeit mit ihrer Dozentin zu einem synchronen Austausch. In der Austauschsitzen werden im Plenum zunächst kurze Impulse der Teilnehmenden präsentiert und gemeinsam offene Fragen zu den bearbeiteten Quellen geklärt; in kleinen Arbeitsgruppen werden weiterführende Fragen zu den jeweiligen Themen der Veranstaltung diskutiert. Die Ergebnisse der Diskussionsgruppen werden anschließend im Plenum vorgestellt und weiter besprochen.

Studienleistung:

- (a) aktive Mitarbeit (deren Voraussetzung die regelmäßige Anwesenheit und Vorbereitung mittels Vorlesungsvideos und/oder Literatur ist),
- (b) Übernahme eines Impulsreferats bzw. Videoimpulses (üblicherweise in Teilgruppenarbeit),
- (c) Übernahme weiterer schriftlicher Aufgaben,
- (c) Führen eines persönlichen Manuskripts.

- Literatur:
- Baacke, Dieter (1996/2007): Medienpädagogik - Grundlagen der Medienkommunikation, Niemeyer
  - DGfE - Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft, Sektion Medienpädagogik (2017): Orientierungsrahmen für die Entwicklung von Curricula für medienpädagogische Studiengänge und Studienanteile, in: Knaus, Thomas/Meister, Dorothee M./Narr, Kristin: Futurelab Medienpädagogik. Qualitätsentwicklung - Professionalisierung - Standards, kopaed, S. 201 -209 [Onlinedokument: doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.12.04.X]
  - Frey, Karl (2012): Die Projektmethode, Beltz, S. 53 -145
  - Hurrelmann, Klaus (2006): Einführung in die Sozialisationstheorie, Beltz
  - Junge, Thorsten/Niesyto, Horst (2019): Digitale Medien in der Grundschullehrerbildung. Erfahrungen aus dem Projekt dileg-SL, München: kopaed
  - Klafki, Wolfgang (2007): Neue Studien zur Bildungstheorie und Didaktik, Beltz, S. 49 -81
  - KMK - Kultusministerkonferenz (2016): Bildung in der digitalen Welt. Strategie der Kultusministerkonferenz, Berlin: Sekretariat der Kultusministerkonferenz [Onlinedokument: kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/PresseUndAktuelles/2017/Strategie\_neu\_2017\_datum\_1.pdf]
  - Knaus, Thomas (2019): Pa(c)kt Schule digital? - Von Worthülsen und kreativer Schulpolitik, b&w (Mitgliederzeitung der GEW Baden-Württemberg) 9/2019 [https://www.gew.de/...], S. 14 -19
  - Knaus, Thomas/Engel, Olga (2016): Wi(e)derstände - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 5 der fraMediale-Reihe), kopaed
  - Knaus, Thomas/Engel, Olga (2018): Spannungen und Potentiale - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 6 der fraMediale-Reihe), kopaed
  - Knaus, Thomas/Meister, Dorothee M./Tulodziecki, Gerhard (2017): Futurelab Medienpädagogik. Qualitätsentwicklung - Professionalisierung - Standards. Thesenpapier zum Forum Kommunikationskultur 2017 der GMK, in: MedienPädagogik, S. 1 -23 [Onlinedokument: dx.doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X]
  - Knaus, Thomas/Merz, Olga (2020): Schnittstellen und Interfaces - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 7 der fraMediale-Reihe), kopaed
  - Krüger, Heinz-Hermann/Helsper, Werner (2010): Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft, Barbara Budrich
  - Petko, Dominik (2014): Einführung in die Mediendidaktik, Beltz
  - Schelhowe, Heidi (2007): Technologie, Imagination und Lernen. Grundlagen für Bildungsprozesse mit Digitalen Medien, Seite 1120
  - Schelhowe, Heidi (2016): Through the Interface - Medienbildung in der digitalisierten Kultur. In: MedienPädagogik 25, S. 41 -58 [Onlinedokument: medienpaed.com/article/view/427/426]



EW 65 **Medienbildung in Schule und Unterricht (2)**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Merz, O.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Es werden nur Teilnehmende zur Studien- und Prüfungsleistung zugelassen, die im LSF offiziell angemeldet sind (max. 40 Teilnehmende).

Kommentar: Kurzinformation zum Inhalt

Inhalt: Das Seminar Medienbildung in Schule und Unterricht für Studierende der Masterstudiengänge MA SEK1 (inkl. Europalehramt) ist nach den Konzepten Inverted Classroom und Lernen durch Lehren (LdL) angelegt: Mittels Recherchen in Vorlesungsvideos, ausgewählter Pflichtliteratur und ergänzender Texte und Materialien erarbeiten sich die Teilnehmer\*innen im Rahmen der asynchronen Seminarelemente weitgehend selbstständig Grundbegriffe, Konzepte und Problemfelder der schulischen Medienbildung. Diese werden in den präsentischen Austauschsitzen des Seminars gemeinsam diskutiert und teilweise auch praktisch erprobt.

Auf diese Weise erarbeiten sich die Teilnehmer\*innen einen orientierenden Überblick in die erziehungswissenschaftliche Disziplin Medienpädagogik sowie ihre Aufgaben-, Berufs- und Arbeitsfelder, Ziele und Intentionen; innerhalb vertiefender (Teilgruppen- und Plenums-)Diskussionen wird im Besonderen die Relevanz der Medienpädagogik für die (medien-)pädagogische Arbeit in Schule und Unterricht beleuchtet.

Im Rahmen der ersten Sitzung wird in das Thema eingeführt, Teilnehmer\*innen erhalten Informationen zu Leistungsnachweisen, zum Konzept der Veranstaltung sowie zu ergänzenden Möglichkeiten der Wissensaquisierung und des Literaturstudiums zu (medien-)pädagogischen Themen.

Weitere Informationen zum Seminar, eine Sammlung typischer Fragen „FAQs“ sowie das Passwort für die Selbsteinschreibung in moodle wird kurz vor Vorlesungsbeginn allen im LSF zugelassenen Studierenden per eMail zugesandt.

Format: Dieses Masterseminar findet im Sommersemester als Blended-Learning-Veranstaltung mit regelmäßigen präsentischen Austauschtreffen sowie asynchronen Elementen, für die Materialien im Moodlekurs bereitgestellt werden, statt.

Nach dem Vorbild des Inverted Classroom erhalten alle Teilnehmenden Zugriff auf Vortrags- und Vorlesungsvideos und ergänzende Literatur, erarbeiten die Inhalte der Vorlesung individuell oder in kleinen Arbeitsgruppen und treffen sich regelmäßig (in der Regel alle zwei Wochen) zur üblichen Veranstaltungszeit mit ihrer Dozentin zu einer Austauschsitze. In dieser werden zunächst kurze Impulse der Teilnehmenden präsentiert und gemeinsam offene Fragen zu den bearbeiteten Quellen geklärt; in kleinen Arbeitsgruppen werden weiterführende Fragen zu den jeweiligen Themen der Veranstaltung diskutiert. Die Ergebnisse der Diskussionsgruppen werden anschließend im Plenum vorgestellt und weiter besprochen.

Studienleistung:

(a) aktive Mitarbeit (deren Voraussetzung die Teilnahme an den Präsenz-Sitzungen und die Vorbereitung mittels Vorlesungsvideos und Literatur ist),

(b) Übernahme eines Impulsreferats bzw. Videoimpulses (üblicherweise in Teilgruppenarbeit),

(c) Übernahme weiterer schriftlicher Aufgaben,

(d) Führen eines persönlichen Manuskripts.

- Literatur:
- Baacke, Dieter (1996/2007): Medienpädagogik - Grundlagen der Medienkommunikation, Niemeyer
  - DGfE - Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft, Sektion Medienpädagogik (2017): Orientierungsrahmen für die Entwicklung von Curricula für medienpädagogische Studiengänge und Studienanteile, in: Knaus, Thomas/Meister, Dorothee M./Narr, Kristin: Futurelab Medienpädagogik. Qualitätsentwicklung - Professionalisierung - Standards, kopaed, S. 201 -209 [Onlinedokument: doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.12.04.X]
  - Hurrelmann, Klaus (2006): Einführung in die Sozialisationstheorie, Beltz
  - Junge, Thorsten/Niesyto, Horst (2019): Digitale Medien in der Grundschullehrerbildung. Erfahrungen aus dem Projekt dileg-SL, München: kopaed
  - Klafki, Wolfgang (2007): Neue Studien zur Bildungstheorie und Didaktik, Beltz, S. 49 -81
  - KMK - Kultusministerkonferenz (2016): Bildung in der digitalen Welt. Strategie der Kultusministerkonferenz, Berlin: Sekretariat der Kultusministerkonferenz [Onlinedokument: kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/PresseUndAktuelles/2017/Strategie\_neu\_2017\_datum\_1.pdf]
  - Knaus, Thomas (2019): Pa(c)kt Schule digital? - Von Worthülsen und kreativer Schulpolitik, b&w (Mitgliederzeitung der GEW Baden-Württemberg) 9/2019 [https://www.gew.de/...], S. 14 -19
  - Knaus, Thomas/Engel, Olga (2016): Wi(e)derstände - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 5 der fraMediale-Reihe), kopaed
  - Knaus, Thomas/Engel, Olga (2018): Spannungen und Potentiale - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 6 der fraMediale-Reihe), kopaed
  - Knaus, Thomas/Meister, Dorothee M./Tulodziecki, Gerhard (2017): Futurelab Medienpädagogik. Qualitätsentwicklung - Professionalisierung - Standards. Thesenpapier zum Forum Kommunikationskultur 2017 der GMK, in: Medienpädagogik, S. 1 -23 [Onlinedokument: dx.doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X]
  - Knaus, Thomas/Merz, Olga (2020): Schnittstellen und Interfaces - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 7 der fraMediale-Reihe), kopaed
  - Krüger, Heinz-Hermann/Helsper, Werner (2010): Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft, Barbara Budrich
  - Petko, Dominik (2014): Einführung in die Mediendidaktik, Seite 1122
  - Schelhowe, Heidi (2007): Technologie, Imagination und Lernen. Grundlagen für Bildungsprozesse mit Digitalen Medien, Waxmann

## 1.2 Lehrveranstaltung zu den Profildbereichen

### Profildbereich 1: Erziehung - Bildung - Sozialisation - Lernen

#### EW 113 **Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen-Master**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

14tägl 10:15 - 11:45 ab Fr, 08.04.2022 1 1.342 Dobers, A. Höhmann, K.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Exkursionen in Ganztagsgrundschulen und Ganztageseinrichtungen in Stuttgart.

Die Lehrveranstaltung soll 14-tägig stattfinden. Die Termine werden mit den Studierenden gemeinsam vereinbart. Ebenso sind Hospitationen in Schulklassen nach Vereinbarung vorgesehen.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Die Ergebnisse der StEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagssschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagssschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagssschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztags“ in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagssschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.

Literatur: Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagssschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag

Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag

Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagssschulen in Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztagssschulen-in-deutschland.html>

Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/32259/140729.pdf>

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: <http://www.bildungsplaene-bw.de/Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG>

Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache - Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagssschulen. Abrufbar unter: [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256af0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/\\$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256af0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf)

StEG-Konsortium: Ganztagssschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagssschulen 2012-2015. Abrufbar unter: [https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG\\_2016\\_Ganztagssschule\\_Bildungsqualitaet\\_und\\_Wirkungen.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG_2016_Ganztagssschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf)

#### EW 21 **Pädagogische Wissenschaftsgeschichte-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 DIGITAL Binder, U.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Anrechenbar als Methodenseminar; geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „An welcher Wissenschaft richtet sich die Pädagogik in ihrer Geschichte jeweils aus?“, und „welche Auswirkungen hat das auf das Verständnis von Erziehung, Bildung und Unterricht?“ - das sind die beiden Leitfragen, die die Veranstaltung strukturieren. Sie zeigen an, dass dieses Seminar nicht ausschließlich ein wissenschaftstheoretisches ist, sondern die Zusammenhänge zwischen Wissenschaftsverständnis und Erziehungswirklichkeit fokussiert.

Diesen Zusammenhängen soll an vier Stationen der Pädagogikgeschichte nachgegangen werden. Es handelt sich a) um die Orientierung an den aufkommenden (Natur-)Wissenschaften im 18. Jh., b) die Integration theologischer Muster in die Pädagogik im 19. Jh., c) die Perspektive der geisteswissenschaftlichen Pädagogik zu Beginn des 20. Jh. und d) die so genannte ‚realistische Wende‘ ab den 1960er-Jahren. Der rote Faden ist dabei die Frage, wie die jeweiligen Paradigmen in heutigen Theorien und Praxen wirken.

EW 48 **Decolonise Lehrer\*innenbildung! Hegemoniekritische Perspektiven auf schulische Bildungsprozesse**

Ringvorlesung 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 100 Teiln.

Dienstag 12:15 - 13:45 Böhmer, A.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In den Erziehungswissenschaften wie auch im gesellschaftlichen Diskurs finden in den letzten Jahren Überlegungen, die an postcolonial studies (vgl. Castro Varela 2008; Bhaba 2000, Said 2003/1987, Spivak 1988 u.a.) anschließen, vermehrt Beachtung. Die Grundannahme dabei ist, dass die Kolonialisierung nicht vorbei sondern weiterhin wirkmächtig ist. Ausgehend von einer grundlagentheoretischen Fundierung dieser Position gilt es, kritisch in den Blick zu nehmen, wie westlich dominierte Praktiken der Wissensproduktion aufgrund verborgener Macht- und Gewaltstrukturen eine moralisch legitimierte Hegemonialstellung verteidigen. Castro Varela (2018) fordert, die „unhinterfragte Normalität kanonisierten Wissens [zu] erschüttern“ (S.16). Dabei kommt insbesondere dem Zusammenspiel von Bildung und Macht (vgl. Foucault 1994) besondere Aufmerksamkeit zu und wird u.a. unter dem Begriff der Epistemischen Gewalt diskutiert.

Schule rückt als zentraler Ort der Sozialisation in westlichen Gesellschaften in den Blick. Erklärtermaßen fungiert sie als Ort der Bildung, ist aber häufig auch Ort der Hervorbringung und Tradierung von Othering und Diskriminierung (Dirim & Mecheril, 2018; Fereidooni & Zeoli, 2016; Mecheril, Dirim, Gomolla, Hornberg, & Stojanov, 2010). Sie steht damit vor der Herausforderung, sich mit dem Widerspruch von Aufklärung und Selbstbildung versus Unterordnung und Ausschluss auseinanderzusetzen. Daher gilt es, bereits in der ersten Phase der Lehrer\*innenbildung einen nachhaltigen Diskurs zu initiieren, der zur kritischen Auseinandersetzung mit der eigenen (oft privilegierten) Positioniertheit im Kontext eines „Normalisierungs- und Disziplinierungsregime“ (Castro Varela 2008) sensibilisiert. Dabei sollten diese Themen nicht isoliert innerhalb einzelner Fächer oder Kurse problematisiert werden. Vielmehr gilt es, einen nachhaltigen und übergreifenden Dialog am Leben gehalten werden (vgl. Carr 2017, S. 885).

Ziel einer fach- und fakultätsübergreifenden Ringvorlesung ist es daher, den Blick auf Bildung, Schule und die meist in ihrem „Windschatten“ verdeckt mitlaufenden Themen zu erweitern, koloniale Selbstverständlichkeiten zu dekonstruieren, für Diskriminierungswirkungen des hegemonialen Wissens zu sensibilisieren und der epistemologischen Gewalt eine Dekonstruktion hegemonialen Wissens entgegenzusetzen. Die sich daraus ergebenden Konsequenzen für akademische Wissensarbeit wirken sich nicht allein auf die Ausbildung künftiger Lehrer\*innen aus, sondern zugleich auf das Selbstverständnis und das gesellschaftlich wirksame Selbstverhältnis der academia

EW 60 **Erziehung im Nationalsozialismus**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 1 1.307 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Erziehung im Nationalsozialismus in der Familie und in unterschiedlichen (Bildungs-)Institutionen auseinander. Dabei steht die Frage nach staatlichen Steuerungsmechanismen und ihren Effekten sowie die Geschlechterperspektive im Zentrum.

EW 63 **Reformpädagogik: Geschichte, Kritik und Aktualität**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In diesem Seminar werden Motive, Theorien und Konzepte der Reformpädagogik ab dem ausgehenden 19. Jahrhunderts bis zum ersten Drittel des 20. Jahrhunderts kritisch beleuchtet sowie ihre aktuelle Relevanz diskutiert.

EW 71 **Global Competencies and Education 4.0**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022 1 1.342 Böhmer, A. Isso, I.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: In a globalized world, global education becomes more important for future teachers. Therefore, they need to acquire competencies on how to organize and support intercultural and digital learning.

In our seminar, we collaborate with students and scholars from Charles Darwin University (Australia) in order to learn intensive on intercultural awareness, global education and education in a digitalized labor world. Aspects of blended learning and blended mobility will be integrated.

EW 73 **Educational Systems**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022 Böhmer, A.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Educational systems and their transformation become more important for future teachers. Therefore, they need to acquire competencies on how to organize and support school education in different educational systems and their claims.

In our seminar, we collaborate with students and scholars from Charles Darwin University (Australia) in order to learn intensive on different educational systems, their chances and challenges. Aspects of blended learning and blended mobility will be integrated.

## Profilbereich 2: Kindheit und Jugend

EW 113 **Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen-Master**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

14tägl 10:15 - 11:45 ab Fr, 08.04.2022 1 1.342 Dobers, A. Höhmann, K.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Exkursionen in Ganztagsgrundschulen und Ganztageeinrichtungen in Stuttgart.

Die Lehrveranstaltung soll 14-tägig stattfinden. Die Termine werden mit den Studierenden gemeinsam vereinbart. Ebenso sind Hospitationen in Schulklassen nach Vereinbarung vorgesehen.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Die Ergebnisse der STEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagsschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagsschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagsschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztag“ in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagsschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.

Literatur: Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagsschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag

Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag

Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagschulen in Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztagschulen-in-deutschland.html>

Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/32259/140729.pdf>

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: <http://www.bildungsplaene-bw.de/,Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG>

Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache - Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagschulen. Abrufbar unter: [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/\\$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf)

StEG-Konsortium: Ganztagschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen 2012-2015. Abrufbar unter: [https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG\\_2016\\_Ganztagschule\\_Bildungsqualitaet\\_und\\_Wirkungen.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG_2016_Ganztagschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf)

EW 31 **Väter als Erzieher**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 08:30 - 10:00 1 1.342 Kreuzer, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar werden verschiedenen Vatertheorien (bspw. aktive Vaterschaft) thematisiert. Vorstellungen von Vätern über ihr erzieherisches Handeln und Wirken sollen mit soziologischen, (psycho-)analytischen und pädagogischen Diskursen in Verbindung gebracht werden. Dazu kann beispielhaft väterliches Handeln in der Kinder- und Jugendliteratur herangezogen werden; ebenso ist väterliches Handeln aus Erinnerungen (bspw. Jesper Juul) oder Beobachtungen (bsp. Spielplatz) zur Diskussion denkbar.

Das Seminar hat einen Forschungsbezug.

Literatur: Eigene, vorbereitende Recherche ist erwünscht. Weiterführende Literatur wird zu Beginn des Semesters diskutiert.

#### EW 36 **"Euthanasie"-Verbrechen und Inklusion**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 1 1.342 Deckert-Peaceman, H.

##### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Es handelt sich um eine Veranstaltung mit Inklusionsbezug. Je nach Studiengang und Leistung werden ECTS erworben. Das heißt, es können auch mehr als 2 ECTS erworben werden.

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich mit der Bedeutung der Erinnerung an das "Euthanasie"-Verbrechen für die aktuelle Inklusionsdebatte. Eine Kooperation mit der Sonderpädagogik in Form einer Kompaktveranstaltung ist geplant (Besuch der Gedenkstätte Grafeneck)

Literatur: Es wird ein Reader erstellt. Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

#### EW 37 **Jüdische Kindheit**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 12:15 - 13:45 1 1.349 Deckert-Peaceman, H.

##### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Es handelt sich um eine Veranstaltung mit Inklusionsbezug. Je nach Studiengang und Leistung werden ECTS erworben. Das heißt, es können auch mehr als 2 ECTS erworben werden.

Kommentar: Das Seminar ist an der Schnittstelle von historischer Bildungsforschung und Kindheitsforschung angesiedelt. Es nimmt jüdisches Kinderleben in Deutschland vom 19. bis zum 21. Jahrhundert in den Blick und arbeitet das doppelte Anderssein - als Jude und als Kind - heraus.

Literatur: Es wird ein Reader erstellt. Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

#### EW 59 **Bildungspolitik im 20. und 21. Jahrhundert**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Frick, R. Godel-Gaßner, R.

##### **Belegpflicht!**

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Relevanz des Faktors Geschlecht hinsichtlich der Bildungsbeteiligung und des Bildungserfolges in Baden-Württemberg von der Nachkriegszeit bis zur Gegenwart auseinander..

#### EW 68 **Kindheit zwischen Heterogenität und Standardisierung**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 1 1.342 Aicher-Jakob, M.

##### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar beinhaltet einen empirischen Forschungsauftrag  
Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Das Seminar befasst sich mit den Rahmenbedingungen für Kindheitsprozesse und kindliche Entwicklung. Kindheitskonstruktionen im Kontext von Normierung werden im Seminar betrachtet. Das zunehmende gesellschaftliche Interesse für eine "normgerechte" Entwicklung der Kinder im vorschulischen und schulischen Kontext soll dabei kritisch reflektiert und Bedingungen von Kindheit heute betrachtet werden. Dabei werden auch Optimierungsprozesse von Kindheit kritisch diskutiert und in den Kontext von Schulanfang und Schulvorbereitung gestellt.

## Profilbereich 3: Bildungssystem und Schule

EW 100 **Kinder (er-)leben & handeln lassen in der Schule! Formen einer erweiterten schulischen Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022 Stoffel, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Lehrveranstaltung findet grundsätzlich in Präsenz statt und falls Umstellung auf online-Betrieb erforderlich dann in synchroner Form. Zeitlich überlappend in Präsenz bzw.. synchron angesetzte andere Lehrveranstaltungen können nicht parallelebelegt werden. Eine Modulprüfung kann nicht abgelegt werden.

**Kommentar:** Viele Kinder leiden darunter, dass die schulischen Formen des Erlebens und Lernens nicht ihren individuellen Potenzialebenen und Zugängen entsprechen. Das Erfassen der Lerngegenstände läuft überwiegend über Texte, die durch wenige Bilder illustriert werden. Kinder erfassen Wirklichkeit aber zunächst durch eigenes Erleben und Erfahren auf sinnliche und handelnde Weise sowie in dialogischen sozialen Einbettungen. Dies öffnet sie dann auch meist für ein Lernen, das - da dann intrinsisch motiviert - oft fast automatisch und nicht selten nebenbei, also informell, abläuft.

Guter Unterricht achtet deshalb bereits ab der Primarstufe für eine Ausweitung schulischer Lernprozesse sowohl bei den Erlebnisebenen als auch den Handlungs- und Lernformen. Und setzt dies fort mit einer deutlichen Ausweitung der Formen der Leistungsdarstellung durch die Kinder und Jugendlichen, die wiederum weit über die gängigen schriftlichen Formen hinausgehen.

Das Seminar ermöglicht zu diesen Zusammenhängen - fokussiert auf Kinder in Kl.3-6 - grundlegende theorie- und textbasierte Einsichten. Es zeigt auf, welche Vielfalt der Formen auf der Ebene der Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur möglich sind und wie sich daraus eine schulische Bildungskultur entwickelt, die sich bewusst in außerschulische Bezüge, Orte und Partnernetzwerke integriert.

An konkreten Unterrichtsbeispielen aus der benachbarten Hirschbergschule (GWRS), die wir u.U. auch mit Präsenzterminen einmal aufsuchen können, soll dies verdeutlicht und mit seinen unterrichtsorganisatorischen Seiten, den Chancen und Problemstellen diskutiert werden. Mögliche Themen sind:

- Am Anfang war das Feuer - ein Klassenprojekt mit externen Partnern und Portfolioarbeit
- Tiere im Winter - individuelle Gestaltungsarbeit mit einem Lapbook
- Der Ort an dem wir leben - Karten zeichnen und lesen im lokalen Wohnumfeld handelnd einüben
- Energie - Alles rund um das Thema Strom mit ggf. Ausflug in die Experimenta nach Heilbronn

**Literatur:** Erleben und Lernen

Herker, S. (2012): Nicht die Lehrerin/der Lehrer fragen, sondern die Kinder! In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 216-225

Fitz, R. (2012): Morgen komm` ich wieder. Was Freiarbeit zum Lernen beiträgt. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 266-271

Außerschulische Lernorte

Brade, J./Dühlmeier, B. (2016): Forschen, fragen und erfahren. In: Grundschule Jg. 48, H. 4, S. 6-9

Brade, J./Krull, D. (Hrsg.) (2016): 45 Lern-Orte in Theorie und Praxis. Außerschulisches Lernen in der Grundschule für alle Fächer und Klassenstufen. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren

Dühlmeier, B. (2018): Mehr außerschulische Lernorte in der Grundschule. Neun Beispiele für den fachübergreifenden Sachunterricht. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 4. Auflage

Hoffmann, R. (2009): Außerschulisches Lernen in einer fächerübergreifenden Projektwoche. Feuer, Wasser, Luft und Erde als Projektthema. Hamburg: Diplomica Verlag

Leistungsbeurteilung

Paradies, L./Wester, F./Greving, J.(2005): Leistungsmessung und -bewertung. Berlin: Cornelsen Verlag Scriptor

Thurn, S. (2017): Leistungsbewertung und Vielfalt. Oder: Umgang mit den Widersprüchen des Systems. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S. 6-9

Von der Groeben, A./Kaiser, I. (2011): Individualisierung und Leistungsbewertung. Teil 2: Lernprozesse begleiten, Ergebnisse beurteilen. In: Pädagogik Jg. 63, H. 11, S. 40-45

Von der Groeben, A. (2012): Zum Lernen herausfordern - Was Aufgaben „gut“ macht. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 208-215

Von der Groeben, A. (2015): Lernziel: Pädagogische Diagnostik. Wie können wir individuelle Leistungen sehen und fördern? In: Pädagogik Jg. 67, H. 5, S. 42-47

Winter, F. (2013): Leistungsbeurteilung und Vielfalt. Eine Sprache für Qualität(en) finden. In: Lernchancen, Jg. 16, H. 93/94, S. 36-39

Portfolio

Endres, W. (Hrsg.) (2008): Das Portfolio in der Unterrichtspraxis. Präsentations-, Lernweg- und Bewerbungsportfolio. Weinheim: Beltz Verlag

Keller, S./König, F. (Hrsg.) (2017): Kompetenzorientierter Unterricht mit Portfolio. Bern: hep Verlag

MKJS Baden-Württemberg (2010): Talente fördern. Portfolioarbeit in der Grundschule. Können zeigen-Fortschritte dokumentieren-Kinder stärken. Stuttgart: Schwäbische Druckerei GmbH

Winter, F. (2017): Neue Formen der Leistungsbeurteilung. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S.14-18

Lapbook

Fuchs, M. (2017): Lapbooks in der Grundschule. Leitfaden für vielfältige Einsatzszenarien mit 20 Schablonen. Hamburg: AOL-Verlag, 2. Auflage

Bauer, K./Drew, R. (2008): Ohne Arbeitsblatt geht's auch. Praktische Alternativen zum Arbeitsblatt. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr

Erlebnispädagogik

D. ... D. ... T. ... M. ... (2010): ...



**EW 113 Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen-Master**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

14tägl 10:15 - 11:45 ab Fr, 08.04.2022 1 1.342 Dobers, A. Höhmann, K.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Exkursionen in Ganztagsgrundschulen und Ganztageeinrichtungen in Stuttgart.

Die Lehrveranstaltung soll 14-tägig stattfinden. Die Termine werden mit den Studierenden gemeinsam vereinbart. Ebenso sind Hospitationen in Schulklassen nach Vereinbarung vorgesehen.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Die Ergebnisse der STEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztags-schule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztags-schule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztags-schulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztag“ in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztags-schule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.

Literatur: Appel, S. (2005). Handbuch Ganztags-schule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag

Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag

Kultusministerkonferenz (2015) Ganztags-schulen in Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztags-schulen-in-deutschland.html>Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztags-schulen. Abrufbar unter: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/32259/140729.pdf>Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: [http://www.bildungsplaene-bw.de/\\_Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG](http://www.bildungsplaene-bw.de/_Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG)Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache - Die Ganztags-schule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztags-schulen. Abrufbar unter: [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/\\$FILE/Paedagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Paedagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf)StEG-Konsortium: Ganztags-schule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztags-schulen 2012-2015. Abrufbar unter: [https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG\\_2016\\_Ganztags-schule\\_Bildungsqualitaet\\_und\\_Wirkungen.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG_2016_Ganztags-schule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf)**EW 45 Aus der Praxis für die Praxis**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Mittwoch 12:15 - 13:45 1 1.342 Höhmann, K.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Modulprüfungsformen: Klausur, Hausarbeit. Mündliche Prüfungen sind in Ausnahmefällen möglich. Näheres wird in der ersten Sitzung festgelegt. E-Mail-Anfragen hierzu werden im Vorfeld nicht beantwortet.

ECTS: Die Leistungen, die im Seminar erbracht werden, werden so zugeschnitten, dass es zu den ECTS passt, die Sie im Rahmen Ihres Studiums für dieses Seminar benötigen.

Kommentar: Gemeinsam mit Pädagogischen Fachkräften, die an Stuttgarter Schulen arbeiten, schauen wir uns gemeinsam ganz konkrete Beispiele aus der alltäglichen Praxis an Ganztags-schulen an, setzen uns mit diesen auseinander und entwickeln Ideen, Konzepte, Lösungsstrategien, Ganztags-schule gut zu gestalten. Wichtige Stichworte sind: Betreuung und Bildung im Ganztage, Kooperation und Teamarbeit, Erziehungsauftrag und Rollenverständnis, Zusammenarbeit mit Eltern, Stopersteine und Konflikte im Ganztage.

Literatur: [www.jugendhaus.net/](http://www.jugendhaus.net/)[http://ganztags-schule-bw.de/\\_Lde/Startseite/Ganztags-schule+in+BW/Qualitaetsrahmen+Ganztage](http://ganztags-schule-bw.de/_Lde/Startseite/Ganztags-schule+in+BW/Qualitaetsrahmen+Ganztage)[www.ganztaegig-lernen.de/](http://www.ganztaegig-lernen.de/)[www.ganztagsschulverband.de](http://www.ganztagsschulverband.de)[www.ganztagsschulen.org](http://www.ganztagsschulen.org)**EW 56 Soziale Ungleichheit in der Schule**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 1 1.307 Brack, L.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Diese Veranstaltung findet grundsätzlich in Präsenz statt. Die Studienleistungen im Rahmen des Seminars umfassen vorbereitende Textlektüren, Verschriftlichungen und die aktive mündliche Mitarbeit in der Diskussion. Modulprüfungen werden in Form von 20-seitigen Hausarbeiten abgelegt. Vorab ist dazu ein Exposé einzureichen. Weitere Informationen dazu in der ersten Sitzung.
- Kommentar:** Schule in der Moderne ist mit den chancengerechteren Ansprüchen der Leistungsgesellschaft und der leistungsbezogenen Selektion verbunden. Demgegenüber irritieren immer wieder Befunde und Berichte, dass (insbesondere im deutschen Schulsystem) schulische Sozialisationsprozesse mit sozialer Ungleichheit zusammenhängen und erklärt werden können. Trotz multipler Differenzkategorien sozialer Ungleichheit (Geschlecht, Ethnizität, (Dis)Ability und ihrer Intersektionalitäten) wird dabei deutlich, dass insbesondere die soziale Ungleichheit in Bezug auf Klasse und Milieu eine die anderen Kategorien weit umspannende Erklärungskraft besitzt. Im Seminar sollen hier insbesondere die Bedingungen, Strukturen und Praktiken (Schulbezirke, Schulkulturen, Schularten im Bildungssystem, Übergänge, Leistungsbeurteilung, Interaktion im Klassenzimmer, ...) - auch vor dem Hintergrund pandemiebedingter Schulschließungen - in den Blick genommen werden, die soziale Ungleichheit in der Schule sowohl minimieren als auch (re-)produzieren und damit verstärken.
- Literatur:** Berkemeyer, N./Meißner, S. (2017): Soziale Ungleichheiten im Schulsystem und das Desiderat einer Soziologie der Schule. In: Baader, M. S./Freytag, T. (Hrsg.): Bildung und Ungleichheit in Deutschland. Wiesbaden: Springer VS, S. 229-253.  
 Breidenstein, G. (2020): Ungleiche Grundschulen und die meritokratische Fiktion im deutschen Schulsystem. In: Zeitschrift für Grundschulforschung. 13. Jahrgang. Heft 2, s. 295-307.  
 Hummrich, M./Kramer, R.-T. (2017): Schulische Sozialisation. Wiesbaden: SpringerVS.  
 Skortzek, N./Bonanati, M./Kucharz, D. (Hrsg.) (2020): Diversität und soziale Ungleichheit. Herausforderungen an die Integrationsleistung der Grundschule. Wiesbaden: Springer VS.

**EW 77 Kontroverse Schul- und Bildungsthemen in der Diskussion**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
Dienstag	16:15 - 17:45	1	1.307 Frick, R.

**Belegpflicht!**

- Kommentar:** Dieses Seminar hat kontroverse Schul- und Bildungsthemen der Gegenwart zum Thema. Durch Pro- und Contra-Recherchen werden pädagogisch und schulpolitisch umstrittene Positionen begründet, Hintergründe ausgeleuchtet und Konsequenzen aufgezeigt.

**EW 96 Über Erlebniswelten zur schulischen Welterschließung: Zukunftsmodelle entdecken in den Alpen**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 17 Teiln.
Donnerstag	16:15 - 17:45	1	1.349 Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:
- Die Kompaktphase in Südtirol ist der Kern des Seminars. Daneben sind im SoS noch einige Vorbereitungstermine im ausgewiesenen Zeitfenster (synchron) geplant.
  - Es werden im Gegenzug die meisten Donnerstagstermine im Laufe des SoS entfallen.
  - Ein Kostenbeitrag für die mehrmalige Unterkunft (Mehrbettzimmer) mit Frühstück sowohl in Langtaufers am Berg als auch in der wunderschönen Stadt Brixen beim Kongress in Südtirol ist vorab nach dem ersten Treffen im April (Anwesenheit ist Voraussetzung für die Sem.- Teilnahme) zu entrichten; Zuschüsse zur nachträglichen teilweisen Erstattung werden beantragt.
  - Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in den Unterkünften begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte mail an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22, in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl incl. Fahrer?) nach Südtirol (bei Kostenteilung) verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studientechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der 6 Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per mail.

Kommentar: „Schulische Bildung ist ausschließlich Sache der Lehrkräfte“ - dieses pädagogische Axiom ist so alt wie die Schule. Es ist heute in Frage zu stellen. Der stärkere Einbezug der Schulumwelten mit ihren zivilgesellschaftlichen Institutionen bzw. den Bürgerinnen und Bürgern in den Schulen ist ein neues, international diskutiertes Thema: Citizenschools in den USA & Offene Bürgerschulen in Baden-Württemberg, Friluftsliv in Norwegen & Erlebnispädagogik in den Alpen.

Bürgerschaftliche ExpertInnen ermöglichen Kindern und Jugendlichen an schulexternen Lernorten exklusive Zugänge zu Welt; der lebensnahe äußere Zugang ermöglicht oft auch den besseren kognitiven Zugang. Erlebnisse und Erlebnispädagogisches bewirken Schlüsselerfahrungen für das Lernen. Mit Lehrkräften zusammenwirkende „Normalbürger“ gewinnen so eine maßgebliche Rolle. Dabei bieten sich für Sekundarschulen in den Städten andere Orte, Lernpartner und damit Lernchancen an wie für dezentrale Zwerggrundschulen in alpinen Dörfern, deren besonders innovative Konzepte wir erleben und reflektieren wollen. Letztere stehen mit im Fokus eines Internationalen Kongresses mit analoger Thematik in Bressanone/Brixen in Italien, den wir abschließend besuchen werden. All dies im Rahmen einer Kompaktphase:

- So 25.9.- 28.9. Aufenthalt in der von BürgerInnen mitverantworteten „Erlebnisschule Langtaufers“ in Südtirol; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einem engagierten Lehrer&Konzept

- Mi 28.9. bei gutem Wetter Tour zu einem alpinen Mittelpunkt Südtirols

- Do 29.9.- Sa 1.10. Eintauchen in Bressanone in internat. Forschungsbeiträge/ Diskursen/Schulkonzepte zu innovativen Kleinschulen aus ganz Europa bzw. zum erfahrungs- und erlebnisorientierten Lernen im Schulumfeld; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einer engagierten Lehrerin&Konzeption

Leitperspektive ist, tradierte - aber bei Lichte besehen immer öfter recht unwirksame, da unnachhaltige - schulische Lernwege zu verlassen und es zu wagen in ganz neue Lernkonzepte und -pfade reflektierend und später mit den SchülerInnen ganz praktisch einzusteigen.

- Literatur:
- Dold, Cornelia (2020): Außerschulische Lernorte neu entdeckt. Schwalbach: Wochenschau-Verlag.
  - Hill, Burkhard/ Biburger, Tom/ Wenzlik, Alexander (Hrsg.) (2008): Lernkultur und Kulturelle Bildung. München. Kopaed-Vlg.
  - Karpa, Dietrich/ Lübbecke, Gwendolin/ Adam, Bastian (2015): Außerschulische Lernorte. Theorie, Praxis und außerschulische Lerngelegenheiten. Immenhausen: Prolog-verlag.
  - Meyer-Drawe, Käthe (2012): Diskurse des Lernens. München. Vlg. Wilhelm Fink. 2. durchgesehene u. korrig. Auflage
  - Sauerborn, Petra/ Brühne, Thomas (14): Didaktik des außerschulischen Lernens. 5. unveränd. Auflage. Baltmannsweiler. Schneider-Verlag Hohengehren
  - Thiel, Felicitas (2006): Lernen mit Experten. In: Arnold, Karl-Heinz/Sandfuchs, Uwe/Wiechmann, Jürgen (Hrsg.): Handbuch Unterricht. Bad Heilbrunn. Klinkhardt. S. 370-375
  - Weingardt, Martin (2013): Offene Bürgerschulen. Ankommen im 21. Jahrhundert - Lernen neu denken. In: Schule im Blickpunkt. Jg. 46 -> Teil 1: H.5, S. 16-10; Teil 2: H.6, 18-21.
  - Zachow, Ernst (2005): Kooperationen zwischen Schulen und außerschulischen Partnern. Eine Handreichung. Baltmannsweiler. Schneider Verlag Hohengehren

## Profilbereich 4: Didaktik und Unterricht

EW 100 **Kinder (er-)leben & handeln lassen in der Schule! Formen einer erweiterten schulischen Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022 Stoffel, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Lehrveranstaltung findet grundsätzlich in Präsenz statt und falls Umstellung auf online-Betrieb erforderlich dann in synchroner Form. Zeitlich überlappend in Präsenz bzw. synchron angesetzte andere Lehrveranstaltungen können nicht parallelebelegt werden. Eine Modulprüfung kann nicht abgelegt werden.

**Kommentar:** Viele Kinder leiden darunter, dass die schulischen Formen des Erlebens und Lernens nicht ihren individuellen Potenzialebenen und Zugängen entsprechen. Das Erfassen der Lerngegenstände läuft überwiegend über Texte, die durch wenige Bilder illustriert werden. Kinder erfassen Wirklichkeit aber zunächst durch eigenes Erleben und Erfahren auf sinnliche und handelnde Weise sowie in dialogischen sozialen Einbettungen. Dies öffnet sie dann auch meist für ein Lernen, das - da dann intrinsisch motiviert - oft fast automatisch und nicht selten nebenbei, also informell, abläuft.

Guter Unterricht achtet deshalb bereits ab der Primarstufe für eine Ausweitung schulischer Lernprozesse sowohl bei den Erlebnisebenen als auch den Handlungs- und Lernformen. Und setzt dies fort mit einer deutlichen Ausweitung der Formen der Leistungsdarstellung durch die Kinder und Jugendlichen, die wiederum weit über die gängigen schriftlichen Formen hinausgehen.

Das Seminar ermöglicht zu diesen Zusammenhängen - fokussiert auf Kinder in Kl.3-6 - grundlegende theorie- und textbasierte Einsichten. Es zeigt auf, welche Vielfalt der Formen auf der Ebene der Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur möglich sind und wie sich daraus eine schulische Bildungskultur entwickelt, die sich bewusst in außerschulische Bezüge, Orte und Partnernetzwerke integriert.

An konkreten Unterrichtsbeispielen aus der benachbarten Hirschbergschule (GWRS), die wir u.U. auch mit Präsenzterminen einmal aufsuchen können, soll dies verdeutlicht und mit seinen unterrichtsorganisatorischen Seiten, den Chancen und Problemstellen diskutiert werden. Mögliche Themen sind:

- Am Anfang war das Feuer - ein Klassenprojekt mit externen Partnern und Portfolioarbeit
- Tiere im Winter - individuelle Gestaltungsarbeit mit einem Lapbook
- Der Ort an dem wir leben - Karten zeichnen und lesen im lokalen Wohnumfeld handelnd einüben
- Energie - Alles rund um das Thema Strom mit ggf. Ausflug in die Experimenta nach Heilbronn

**Literatur:** Erleben und Lernen

Herker, S. (2012): Nicht die Lehrerin/der Lehrer fragen, sondern die Kinder! In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 216-225

Fitz, R. (2012): Morgen komm` ich wieder. Was Freiarbeit zum Lernen beiträgt. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 266-271

Außerschulische Lernorte

Brade, J./Dühlmeier, B. (2016): Forschen, fragen und erfahren. In: Grundschule Jg. 48, H. 4, S. 6-9

Brade, J./Krull, D. (Hrsg.) (2016): 45 Lern-Orte in Theorie und Praxis. Außerschulisches Lernen in der Grundschule für alle Fächer und Klassenstufen. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren

Dühlmeier, B. (2018): Mehr außerschulische Lernorte in der Grundschule. Neun Beispiele für den fachübergreifenden Sachunterricht. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 4. Auflage

Hoffmann, R. (2009): Außerschulisches Lernen in einer fächerübergreifenden Projektwoche. Feuer, Wasser, Luft und Erde als Projektthema. Hamburg: Diplomica Verlag

Leistungsbeurteilung

Paradies, L./Wester, F./Greving, J.(2005): Leistungsmessung und -bewertung. Berlin: Cornelsen Verlag Scriptor

Thurn, S. (2017): Leistungsbewertung und Vielfalt. Oder: Umgang mit den Widersprüchen des Systems. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S. 6-9

Von der Groeben, A./Kaiser, I. (2011): Individualisierung und Leistungsbewertung. Teil 2: Lernprozesse begleiten, Ergebnisse beurteilen. In: Pädagogik Jg. 63, H. 11, S. 40-45

Von der Groeben, A. (2012): Zum Lernen herausfordern - Was Aufgaben „gut“ macht. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 208-215

Von der Groeben, A. (2015): Lernziel: Pädagogische Diagnostik. Wie können wir individuelle Leistungen sehen und fördern? In: Pädagogik Jg. 67, H. 5, S. 42-47

Winter, F. (2013): Leistungsbeurteilung und Vielfalt. Eine Sprache für Qualität(en) finden. In: Lernchancen, Jg. 16, H. 93/94, S. 36-39

Portfolio

Endres, W. (Hrsg.) (2008): Das Portfolio in der Unterrichtspraxis. Präsentations-, Lernweg- und Bewerbungsportfolio. Weinheim: Beltz Verlag

Keller, S./König, F. (Hrsg.) (2017): Kompetenzorientierter Unterricht mit Portfolio. Bern: hep Verlag

MKJS Baden-Württemberg (2010): Talente fördern. Portfolioarbeit in der Grundschule. Können zeigen-Fortschritte dokumentieren-Kinder stärken. Stuttgart: Schwäbische Druckerei GmbH

Winter, F. (2017): Neue Formen der Leistungsbeurteilung. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S.14-18

Lapbook

Fuchs, M. (2017): Lapbooks in der Grundschule. Leitfaden für vielfältige Einsatzszenarien mit 20 Schablonen. Hamburg: AOL-Verlag, 2. Auflage

Bauer, K./Drew, R. (2008): Ohne Arbeitsblatt geht's auch. Praktische Alternativen zum Arbeitsblatt. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr

Erlebnispädagogik

D... D... T... M... (2010) ...

EW 110 **Selbstbewusstsein und Lernhaltungen in der Sekundarstufe fördern durch musisch-kulturelle Projekte**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Dienstag 16:15 - 17:45 1 1.342 Heinrichs, U. Meier-Rempp, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar stellt - anschließend an eingebrachte Inhalte, Konzepte und Praxisbeispiele - den lebendigen Dialog der Lehrenden mit den Studierenden hochschuldidaktisch klar ins Zentrum. Es findet deshalb in Präsenz statt (ohne hybrides Angebot). Im Falle einer generellen Umstellung der Hochschullehre auf online-Betrieb wird es synchron (Typ B) mit Erwartung einer aktivierten Kamera- und Mikrofonfunktion aller Teilnehmenden durchgeführt.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Sekundarbereich der Gemeinschaft-, Werkreal- und Realschulen finden sich viele Kinder und Jugendliche, die aufgrund großer schulischer Schwierigkeiten in den Kulturtechniken den Glauben an die eigene Potentialität, Selbst- und Lernwirksamkeit verloren haben. Musisch-kulturelle Vorhaben bis hin zu Theaterprojekten bieten ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen Gaben zu entfalten und vor Mitschülern, Eltern und Lehrkräften und nicht zuletzt sich selbst ein anderes Selbstbild zu entwickeln und sich mit neuen Möglichkeiten zu erleben. Dies ist der erste Schritt, der zweite ist nicht weniger wichtig: das neue Selbstbewusstsein zu übertragen auf Lernhaltungen und Zuversicht in fachlichen Lernfeldern, auch hier den Glauben an die eigenen Potentialität zu fördern. Wie beide Schritte gelingen können, soll anhand der breiten Erfahrung der Lehrperson schwerpunktmäßig im Bereich der Eingangsstufe Kl.5/6 verdeutlicht und mit weiteren Hinweisen und theoretischen Rahmungen der Fachliteratur entfaltet werden.

Literatur: Arnold K.-H., Graumann O., Rakhkochkine A.(Hrsg.) Handbuch Förderung, Weinheim 2008, S. 31-35, S. 54-63, S. 390-399.

Zeitschrift Kultus und Unterricht Baden-Württemberg vom 5. September 2008, S.149-152, Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums zur Änderung der Verwaltungsvorschrift „Kinder und Jugendliche mit Behinderungen und besonderem Förderbedarf“ vom 22. August 2008 (Az.:31-6504.2/534) berichtigt K. u. U., S.179/2008.

EW 77 **Kontroverse Schul- und Bildungsthemen in der Diskussion**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag 16:15 - 17:45 1 1.307 Frick, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Dieses Seminar hat kontroverse Schul- und Bildungsthemen der Gegenwart zum Thema. Durch Pro- und Contra-Recherchen werden pädagogisch und schulpolitisch umstrittene Positionen begründet, Hintergründe ausgeleuchtet und Konsequenzen aufgezeigt.

EW 97 **Individuelles Lernen im Sekundarbereich anleiten und begleiten**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 18:15 - 19:45 Do, 07.04.2022 1 1.307 Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Es wird als Voraussetzung einer Zulassung zum Seminar bis 10.3.22 um persönliches Anmelden an weingardt@ph-ludwigsburg.de unter Nennung 1. Der Schule, Schulart, Klassenstufe und des fachlichen Bereichs, an der man im Rahmen von Rückenwind im Einsatz ist, 2. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 3. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 4. Wohnort +Mobilnummer 5. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl incl. Fahrer?) verfügen, falls wir an eine Schule fahren sollten. Bis zu diesem Datum ist auch per mail anzuzeigen, falls das Ablegen einer Modulprüfung (Seminararbeit) gewünscht wird und zwar unter genauer Angabe des betreffenden Moduls.

Kommentar: Das Seminar fokussiert eigenständiges und begleitetes Lernen mit Lernmodulen und bietet so Studierenden, die während des Sommersemesters im Rahmen von „Rückenwind“ im Bereich der Kernkompetenzen mit Schülerinnen und Schülern an Sekundarschulen arbeiten, ein Begleitangebot. Ermöglicht wird ein Austausch-, Reflexions- und theoretisches Vertiefungsangebot zu Fragen des individuellen Lernens in verschiedenen Kontexten und Ausgangslagen.

EW 99 **Bildung umsonst & draußen. Waldpädagogik - theoretisch und praktisch**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Der durchgängige Aufenthalt von Freitag bis Sonntag 8.-10.7.22 im Waldschulheim Burg Hornberg ist verpflichtend. Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in der Unterkunft begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte email an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22 ,in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl?) nach Hornberg verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studientechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies aus Planungsgründen bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per email.
- Kommentar:** Waldpädagogik bezeichnet eine neuere handlungsfeldbezogene Konzeption, die auch in schulischen Kontexten zunehmend relevanter wird. Hintergrund ist der Mangel an Primärerfahrungen im Zuge des Aufwachsens einerseits und die wachsende Bedeutung eines nachhaltigkeits-, ressourcen- und damit natursensiblen Lebensstils andererseits. Neben kognitiven Zugängen spielen Erleben und Erfahren eine maßgebliche Rolle für die Entwicklung zukunftsfähiger, stabiler Grundhaltungen in diesen Fragen.
- Baden-Württemberg ist zu 38,4% mit Wald bedeckt. Welche Potenziale bietet der Wald für pädagogische Prozesse im Primar- und Sekundarbereich zum einen durch erlebnisorientierte Formen wie Abenteuerspiele, Baumklettern oder Übernachtungs-Solos und zum anderen durch Erkundungs- und Wahrnehmungsaufgaben bzw. Problemlösungen wie Feuermachen etc. für sachliche Interessensbildungs- und Lernprozesse? Diesen Fragen wollen wir sowohl textbasiert-systematisch als auch praktisch erprobend nachgehen.
- Zu diesem Zweck werden wir vom 8.-10.7.2022 zu Gast sein im ‚Waldschulheim‘ auf der mitten im Schwarzwald gelegenen Burg Hornberg bei Altensteig. Gemeinsam mit einem Team von lokalen Mitarbeitenden erproben, erleben und reflektieren wir natur-, erlebnis- und waldpädagogische Ansätze, die dort etwa für Schulklassen von Kl.2-8 entwickelt wurden und durchgeführt werden. In Kompensation für diese Kompakttage werden die allermeisten Termine am Donnerstag entfallen. Weitere waldbezogene Aktionen können sich in und aus der Seminargruppe heraus entwickeln.
- Literatur:** Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2004): Wald erleben und erforschen. Waldpädagogik für die Orientierungsstufe. In: Praxis Geographie. 10/2004. S. 16-20.
- Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2007): Waldpädagogik. Handbuch der waldbezogenen Umweltbildung. 1. Theorie. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.
- Falkenburger, Katharina (2016): Waldpädagogik und Inklusion. Liebe auf den zweiten Blick. In: Lehren & lernen. 08-09/2016. S. 28-30.
- Themenheft „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. In: Lehren & lernen. 09/2016. S. 3-45.
- Lewark, Siegfried (2018): Learning experiences in the forests around Freiburg (Germany). In: Forests for University Education. Examples and Experiences. Tharandt: Technische Universität Dresden. S. 80-85.
- Riemer, Matthias (2001): Was leistet die Waldpädagogik? In: Die Unterrichtspraxis (GEW Baden-Württemberg). 05/2001. S. 30-32.
- Stein, Christoph (2001): Waldpädagogik in der Grundschule. In: Grundschule. 09/2001. S. 8-13.

## Profilbereich 5: Pädagogisches Handeln in verschiedenen Kontexten

EW 103 **Kompaktseminar: Erlebnispädagogische Interaktionsaufgaben im Klassenkontext als Hardskill im Schulbereich. Zielebenen – Chancen und Fehlverläufe – Prozessbegleitung, -wahrnehmung und -reflexion**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Einzel Onlinetermin	18:00 - 19:00	Di, 26.04.2022		Quenzer, A. Weingardt, M.
BlockSa+So	09:00 - 16:00	14.05.2022-15.05.2022	1 1.349	Quenzer, A. Weingardt, M.
BlockSa+So	09:00 - 16:00	28.05.2022-29.05.2022	1 1.349	Quenzer, A. Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Verpflichtende Vorbesprechung am 26.04.22 um 18 Uhr online mit Kamerafunktion (Einladung per Webex).  
 Kompakttage mit verpflichtender vollzeitiger Präsenz an folgenden Tagen und Uhrzeiten: Samstag 14.5., Sonntag 15.5., Samstag 28.5. und Sonntag, 29.5. jeweils von 9 bis 16 Uhr auf dem Campus der PHL.  
 Wer dieses Lehrangebot belegen möchte, weil er/sie erwägt, das Erweiterungsstudium Erlebnispädagogik zu belegen, oder im Erweiterungsstudienfach Erlebnispädagogik bereits zugelassen wurde und in dessen Rahmen hier einen Baustein, oder einen Hardskill-Nachweis erwerben möchte (EP-Modul 2 bzw. 3), der/die sollte sich zusätzlich unbedingt bis 10.März per E-Mail melden bei Anna Quenzer: anna.quenzer@gmx.de .  
 Eine Modulprüfung ist in diesem Seminar nicht möglich.  
 Seminar mit Inklusionsbezug

**Kommentar:** Im Seminar geht es um spielerische und problemlösungsorientierte Interaktionsaufgaben als Kleinformen der Erlebnispädagogik. Diese sind aufgrund ihrer niederschweligen Voraussetzungen im Schulalltag immer wieder bzw. auch ad hoc situativ einsetzbar. Es geht bei diesem Konzept um eine erlebnispädagogische Arbeitsweise, die sowohl auf ein beständiges Arbeiten an individuellen Entwicklungsprozessen als auch auf pädagogisch-gruppenbezogene Prozesse im Klassenverbund etwa an Werkstatt-, Real- oder Gemeinschaftsschulen zielt, indem hier nicht wie bei Klettertag, Höhlenbegehung oder Kanufahrt auf das herausgehobene Einzelerlebnis, sondern auf eine kontinuierliche, nachhaltigkeitsorientierte Arbeitsweise im Kontext Schule abgehoben wird.  
 Die Studierenden lernen vielfältige Interaktionsaufgaben in eigenem praktischen Handeln als Seminarteilnehmer/in kennen. Dabei wird aufgezeigt, wie mögliche Zielebenen, Chancen aber auch Fehlverläufe aussehen können und wie die Interaktionsaufgaben dementsprechend begleitet bzw. vor-/nachbereitet werden müssen. Sie gewinnen durch Wiederholung in verschiedenen Varianten eine Kompetenz für deren Einsatz in schulischen Kontexten. Die Hardskill zielt auf die Fähigkeit zur schrittweisen Entwicklung insbesondere von Problemlöse- und Teamfähigkeit sowie von Wahrnehmungs-, Gruppen- und Prozesssensibilisierung im Kontext einer Schulklasse.

**Literatur:**

- Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (1995): Kooperative Abenteuerspiele 1. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag
- Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (2000): Kooperative Abenteuerspiele 2. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag.
- Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (2013): Kooperative Abenteuerspiele 3. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag.
- Reiners, Annette (2011): Praktische Erlebnispädagogik 1. Bewährte Sammlung motivierender Interaktionsspiele. Augsburg: Ziel-Verlag.
- Reiners, Annette (2007): Praktische Erlebnispädagogik 2. Neue Sammlung handlungsorientierter Übungen für Seminar und Training. Augsburg: Ziel-Verlag.
- Senninger, Tom (2004): Abenteuer leiten, in Abenteuern lernen. Methodenset zur Planung und Leitung kooperativer Lerngemeinschaften für Training und Teamentwicklung in Schule, Jugendarbeit und Betrieb. Münster: Ökotoxia Verlag.
- Sonntag, Christoph (2010): Abenteuerspiel 2. eine Sammlung kooperativer Abenteuerspiele. Augsburg: Ziel-Verlag.

EW 109 **Kompaktseminar: Sexualisierte Gewalt in pädagogischen Institutionen: Prävention und Intervention**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
BlockVorl	09:00 - 16:45	22.08.2022-26.08.2022	1 1.342	Höhmnn, K.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die genauen Seminarzeiten werden mit den TeilnehmerInnen am ersten Seminartag besprochen.  
 Alle Formen von Modulprüfungen, mit Ausnahme von Klausuren und mündlichen Prüfungen, sind möglich. Außerdem ist in dem Seminar zur Sexualisierten Gewalt ein Inklusionspunkt möglich.  
 Da nicht absehbar ist ob Präsenzveranstaltungen im Laufe des Sommersemesters 2021 möglich sind, bleiben die gebuchten Räume bestehen.

**Kommentar:** Jürgen Dehmers nennt es die vier Irrtümer über sexualisierte Gewalt: Es passiert nicht jetzt, es passiert nicht hier, es handelt sich um einen Einzelfall, es ist nicht so schlimm. Sexualisierte Gewalt ist ein Thema, das jeden angeht. „Etwa jedes 4. bis 5. Mädchen und jeder 9. bis 12. Junge macht mindestens einmal vor seinem 18. Lebensjahr eine sexuelle Gewalterfahrung, die der Gesetzgeber als sexuellen Missbrauch, exhibitionistische Handlung, Missbrauch von Schutzbefohlenen, sexuelle Nötigung oder Vergewaltigung unter Strafe gestellt hat.“ ([www.zarbitter.de](http://www.zarbitter.de)) Welche Möglichkeiten es gibt, in einer pädagogischen Institution präventiv zu arbeiten, wie sinnvolle Interventionen gestaltet werden können, wie Täterstrategien aussehen und was die wichtigsten ersten Schritte sind, wenn es einen Missbrauchsverdacht gibt, das wird u.a. Thema in diesem Seminar sein. Neben zentralen Forschungsergebnissen werden auch praxisbewährte Handreichungen zur Prävention und Intervention im Seminar vorgestellt und diskutiert.

**Für die Seminarsitzungen brauchen Sie Ihr Laptop oder ein I-Pad, da Texte im Seminar nicht mehr in Textform ausgegeben werden, sondern Ihnen während des Seminars digital zur Verfügung gestellt werden.**

**Literatur:** Andresen, Sabine (Hrsg.): Zerstörerische Vorgänge: Missachtung und sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in Institutionen. Juventa Verlag, Weinheim 2012  
 Dehmers, Jürgen: Wie laut soll ich denn noch schreien. Rowohlt Verlag, Berlin 2011  
 Enders, Ursula: Grenzen achten: Schutz vor sexuellem Missbrauch in Institutionen Ein Handbuch für die Praxis. Verlag Kiepenheuer & Witsch, Köln 2012  
 Fegert, Jörg M. / Hoffmann, Ulrike / König, Ulrike / Niehues, Johanna / Liebhardt, Hubert: Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Ein Handbuch zur Prävention und Intervention für Fachkräfte im medizinischen, psychotherapeutischen und pädagogischen Bereich. Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg 2014.

EW 110 **Selbstbewusstsein und Lernhaltungen in der Sekundarstufe fördern durch musisch-kulturelle Projekte**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Dienstag	16:15 - 17:45		1 1.342	Heinrichs, U. Meier-Rempp, C.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Das Seminar stellt - anschließend an eingebrachte Inhalte, Konzepte und Praxisbeispiele - den lebendigen Dialog der Lehrenden mit den Studierenden hochschuldidaktisch klar ins Zentrum. Es findet deshalb in Präsenz statt (ohne hybrides Angebot). Im Falle einer generellen Umstellung der Hochschullehre auf online-Betrieb wird es synchron (Typ B) mit Erwartung einer aktivierten Kamera- und Mikrofonfunktion aller Teilnehmenden durchgeführt.

Seminar mit Inklusionsbezug

**Kommentar:** Im Sekundarbereich der Gemeinschaft-, Werkreal- und Realschulen finden sich viele Kinder und Jugendliche, die aufgrund großer schulischer Schwierigkeiten in den Kulturtechniken den Glauben an die eigene Potentialität, Selbst- und Lernwirksamkeit verloren haben. Musisch-kulturelle Vorhaben bis hin zu Theaterprojekten bieten ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen Gaben zu entfalten und vor Mitschülern, Eltern und Lehrkräften und nicht zuletzt sich selbst ein anderes Selbstbild zu entwickeln und sich mit neuen Möglichkeiten zu erleben. Dies ist der erste Schritt, der zweite ist nicht weniger wichtig: das neue Selbstbewusstsein zu übertragen auf Lernhaltungen und Zuversicht in fachlichen Lernfeldern, auch hier den Glauben an die eigenen Potentialität zu fördern. Wie beide Schritte gelingen können, soll anhand der breiten Erfahrung der Lehrperson schwerpunktmäßig im Bereich der Eingangsstufe Kl.5/6 verdeutlicht und mit weiteren Hinweisen und theoretischen Rahmungen der Fachliteratur entfaltet werden.

**Literatur:** Arnold K.-H., Graumann O., Rakhkochkine A.(Hrsg.) Handbuch Förderung, Weinheim 2008, S. 31-35, S. 54-63, S. 390-399.

Zeitschrift Kultus und Unterricht Baden-Württemberg vom 5. September 2008, S.149-152, Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums zur Änderung der Verwaltungsvorschrift „Kinder und Jugendliche mit Behinderungen und besonderem Förderbedarf“ vom 22. August 2008 (Az.:31-6504.2/534) berichtigt K. u. U., S.179/2008.

EW 113 **Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen-Master**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
14tägl	10:15 - 11:45	ab Fr, 08.04.2022	1 1.342	Dobers, A. Höhmann, K.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Exkursionen in Ganztagsgrundschulen und Ganztageseinrichtungen in Stuttgart.

Die Lehrveranstaltung soll 14-tägig stattfinden. Die Termine werden mit den Studierenden gemeinsam vereinbart. Ebenso sind Hospitationen in Schulklassen nach Vereinbarung vorgesehen.

Seminar mit Inklusionsbezug

**Kommentar:** Die Ergebnisse der STEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagsschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagsschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagsgrundschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztag“ in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.

**Literatur:** Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagsschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag

Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag

Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagsgrundschulen in Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztagsgrundschulen-in-deutschland.html>

Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/32259/140729.pdf>

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: <http://www.bildungsplaene-bw.de/Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG>

Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache - Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/\\$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf)

StEG-Konsortium: Ganztagschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagsgrundschulen 2012-2015. Abrufbar unter: [https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG\\_2016\\_Ganztagschule\\_Bildungsqualitaet\\_und\\_Wirkungen.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG_2016_Ganztagschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf)



**EW 29 Vertiefung - Psychoanalytische Pädagogik**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 1 1.342 Kreuzer, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar werden vertiefend zu den im BA bereits angebotenen Grundlagen der Psychoanalytischen Pädagogik vertiefende Thematiken um Unterrichtsstörungen, Rebellion gegen die Eltern oder Autonomiebestrebungen Adoleszenter und junger Erwachsener diskutiert. Ebenso werden Fragen zur Professionalisierung der angehenden Lehrer\*innen thematisiert.

**EW 38 Leistungsbeurteilung im digitalen Lernen**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Montag 16:15 - 17:45 1 1.307 Wacker, A.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar ist ausschließlich für Studierende der Sekundarstufe (Werkrealschule, Realschule, Gemeinschaftsschule und Gymnasium im Rahmen der PSE) vorgesehen. Sonderpädagogische Fragen werden darin nicht aufgegriffen.

Kommentar: Schulischer Unterricht ist in der (post-)pandemischen Ära in größerem Ausmaß digital geprägt als zuvor. Aber was bedeutet dies für die Leistungsbeurteilung und Diagnostik? Im Seminar werden Grundfragen der Leistungsbeurteilung vor dem Hintergrund neuerer pädagogischer und digitaler Entwicklungen aufgegriffen in Zusammenarbeit mit Frau Schulleiterin Silke Benner von der Glemstalschule Schwieberdingen praxisnah aufgegriffen.

Literatur: Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

**EW 45 Aus der Praxis für die Praxis**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Mittwoch 12:15 - 13:45 1 1.342 Höhmann, K.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Modulprüfungsformen: Klausur, Hausarbeit. Mündliche Prüfungen sind in Ausnahmefällen möglich. Näheres wird in der ersten Sitzung festgelegt. E-Mail-Anfragen hierzu werden im Vorfeld nicht beantwortet.

ECTS: Die Leistungen, die im Seminar erbracht werden, werden so zugeschnitten, dass es zu den ECTS passt, die Sie im Rahmen Ihres Studiums für dieses Seminar benötigen.

Kommentar: Gemeinsam mit Pädagogischen Fachkräften, die an Stuttgarter Schulen arbeiten, schauen wir uns gemeinsam ganz konkrete Beispiele aus der alltäglichen Praxis an Ganztagsschulen an, setzen uns mit diesen auseinander und entwickeln Ideen, Konzepte, Lösungsstrategien, Ganztagsschule gut zu gestalten. Wichtige Stichworte sind: Betreuung und Bildung im Ganzttag, Kooperation und Teamarbeit, Erziehungsauftrag und Rollenverständnis, Zusammenarbeit mit Eltern, Stopersteine und Konflikte im Ganzttag.

Literatur: [www.jugendhaus.net/](http://www.jugendhaus.net/)[http://ganztagsschule-bw.de/\\_Lde/Startseite/Ganztagsschule+in+BW/Qualitaetsrahmen+Ganztag](http://ganztagsschule-bw.de/_Lde/Startseite/Ganztagsschule+in+BW/Qualitaetsrahmen+Ganztag)[www.ganztaegig-lernen.de/](http://www.ganztaegig-lernen.de/)[www.ganztagsschulverband.de](http://www.ganztagsschulverband.de)[www.ganztagsschulen.org](http://www.ganztagsschulen.org)**EW 53 Kompaktseminar: Forschungswerkstatt Medienpädagogik**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Einzel 13:00 - 19:00 Fr, 06.05.2022 Knaus, T.  
Das Vortreffen findet online statt.

Einzel 13:00 - 19:00 Fr, 08.07.2022 1 1.349 Knaus, T.

Einzel 09:00 - 19:00 Sa, 09.07.2022 1 1.349 Knaus, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: In diesem Semester exklusiv als Veranstaltung für MA-Studierende und Erw.Stg.

Kommentar: Die Medienpädagogik ist traditionsgemäß ein multidisziplinäres Forschungsfeld. Auch ihre Zugänge, Methodologien und Methoden sind entsprechend heterogen. Die Gegenstände der Medienpädagogik entwickeln sich nicht zuletzt aufgrund des gesellschaftsprägenden Technologie- und Technikfortschritts (des als „Digitalisierung“ bezeichneten digitalen Wandels) und gewinnen aufgrund dieser damit einhergehenden tiefergehenden Medialisierung/Mediatisierung an Relevanz. Dabei veränder(te)n die Medien das Miteinander, die Gesellschaft - und damit uns. Medien beeinflussen in dieser subjekt- und gesellschaftskonstituierenden Funktion konsequenterweise Bildungs-, Erziehungs- und Lernprozesse und somit die Forschungs- und Praxisfelder der Medienpädagogik. Medien können überdies auch instrumentell in den Forschungsprozess eingebunden werden, wobei deren (Re-)Konstruktionen wiederum zum Gegenstand medienpädagogischer Forschung werden können.

Die medienpädagogische Forschung widmet sich entsprechend mittels praxis-, entwicklungs- und gestaltungsorientierten Zugängen der Erforschung von Persönlichkeits- und Gesellschaftsentwicklung beziehungsweise Sozialisations- und Aneignungsforschung, der mediendidaktischen Forschung, der Praxisforschung (wie beispielsweise der Generierung von Handlungswissen und Handlungskonzepten oder der Beforschung medialer Eigenproduktionen) sowie der Konzeption und Evaluation pädagogischer und didaktischer Settings.

Im Blockseminar (und der ergänzenden Teilgruppenarbeit) werden diese Forschungsansätze exemplarisch vorgestellt, aktiv erprobt und anschließend kritisch beleuchtet und diskutiert.

Zielsetzung des Seminars ist es, aktuelle Forschungsfragen der Medienpädagogik sowie Forschungsansätze und -methoden, die medienpädagogisches Wissen mehrten, medienpädagogische Praxis reflektieren oder evaluieren in begleiteter Eigenarbeit (forschendes Lernen) kennenzulernen, in Teilgruppenarbeit exemplarisch zu erproben und deren theoretische Fundierung sowie deren Möglichkeiten und Grenzen im Plenum zu diskutieren (Lehren durch Lernen LdL; Gruppenpuzzle; Peer Evaluation). Hierbei werden auch gegenstandsbezogene und forschungspraktische Fragen besprochen.

Die Teilnehmenden können eigene Themen mitbringen oder aus vorgeschlagenen Schwerpunkten auswählen. Die Studierenden erhalten im Rahmen des ersten Blocks umfangreiche Informationen und Hilfestellungen (u. a. FAQs zu typischen Fragen zur Lehrveranstaltung und zur Forschungspraxis) zur Weiterarbeit in den Teilgruppen und entwickeln kollaborativ das weitere inhaltliche Programm. Aus diesem Grund ist ein verspäteter Einstieg in das Blockseminar nicht möglich.

Weitere Informationen (wie auch die Zugangspasswörter für ZOOM und eine Sammlung typischer Fragen „FAQs“) finden Sie in moodle; das Passwort für die Selbsteinschreibung in moodle wird eine Woche vor dem ersten Block allen im LSF \*zugelassenen\* Studierenden per eMail gesendet.

- Literatur:
- Hartung/Schorb/Niesyto/Moser/Grell (2014): Jahrbuch Medienpädagogik 10: Methodologie und Methoden medienpädagogischer Forschung, Wiesbaden: Springer
  - Knaus (2017): Forschungswerkstatt Medienpädagogik: Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 1], München: kopaed [auch Online verfügbar: <http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de/>]
  - Knaus (2018): Forschungswerkstatt Medienpädagogik: Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 2], München: kopaed [auch Online verfügbar: <http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de/>]
  - Knaus (2019): Forschungswerkstatt Medienpädagogik: Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 3], München: kopaed [auch Online verfügbar: <http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de/>]
  - Tulodziecki/Herzig/Grafe (2014a): Entwicklung und Evaluation von Konzepten für medienpädagogisches Handeln, in: Hartung/Schorb/Niesyto/Moser/Grell (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik 10: Methodologie und Methoden medienpädagogischer Forschung, Wiesbaden: Springer, S. 213–229
  - Tulodziecki/Herzig/Grafe (2014b): Medienpädagogische Forschung als gestaltungsorientierte Bildungsforschung vor dem Hintergrund praxis- und theorierelevanter Forschungsansätze in der Erziehungswissenschaft, in: MedienPaedagogik [Onlinedokument: <http://medienpaed.com/Documents/medienpaed/2014/tulodziecki1403.pdf>]

Auszüge aus der empfohlenen Literatur finden Sie als PDF zum freien Download in moodle; zum Weiterlesen finden Sie alle hier aufgeführten Bände in Ihrer Bibliothek.

Zur Vertiefung der Einzelthemen empfehle ich ergänzend die Recherche unter FIS-Bildung ([fachportal-paedagogik.de](http://fachportal-paedagogik.de)) bzw. das Repositorium peDOCs des DIPF ([pedocs.de](http://pedocs.de)); für medienpädagogische Themen außerdem das (ebenfalls frei zugängliche) deutsche Onlinemagazin Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik ([medienpaed-ludwigsburg.de](http://medienpaed-ludwigsburg.de)), die Schweizer Online-Zeitschrift MedienPädagogik ([medienpaed.com](http://medienpaed.com)), die österreichische Online-Zeitschrift MedienImpulse ([medienimpulse.at/](http://medienimpulse.at/)) und bzgl. Ansätzen und Methoden medienpädagogischer Forschung das Publikationsprojekt Forschungswerkstatt Medienpädagogik ([forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de](http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de)). Alle Texte in diesen Online-Repositorien sind frei zugänglich (open access).

EW 55

## (De-)Autorisierungen in pädagogischen Beziehungen

Hauptseminar

3/3 Credit Points

2.0 Semesterwochenst.

Max. 50 Teiln.

Dienstag

10:15 - 11:45

1 1.349

Brack, L.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Diese Veranstaltung findet grundsätzlich in Präsenz statt. Die Studienleistungen im Rahmen des Seminars umfassen vorbereitende, z.T. anspruchsvolle Textlektüren, aktive Mitarbeit in der Diskussion und eine selbstständige Autorisierungsanalyse an ausgewähltem Filmmaterial. Modulprüfungen werden in Form von 20-seitigen Hausarbeiten abgelegt. Vorab ist dazu ein Exposé einzureichen. Weitere Informationen dazu in der ersten Sitzung.

**Kommentar:** Auf der Grundlage von Autorität als Anerkennungsverhältnis geraten im Seminar die Autoritätsbeziehungen und die diese stiftenden Autorisierungen sowohl theoretisch als auch empirisch in den Blick. Im Mittelpunkt stehen Autoritätsaushandlungen in den schulischen Interaktionsbeziehungen zwischen Lehrer\*innen und Schüler\*innen. Diese werden vor dem Hintergrund der Thesen der Krise, des Verlustes und Wandels von (pädagogischer) Autorität erörtert. Textlektüren werden auch anhand von filmischen Fallbeispielen diskutiert. Ferner wird ein Ausblick auf das strukturelle Verhältnis von Autorität und Demokratie in Institutionen gegeben.

**Literatur:** Helsper, W./Ulrich, H./Stelmasyk, B./Höblich, J./Graßhoff, G./Jung, D. (2007): Autorität und Schule. Die empirische Rekonstruktion der Klassenlehrer-Schüler-Beziehung an Waldorfschulen. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.  
Reichenbach, R. (2019): Pädagogische Autorität. Macht und Vertrauen in der Erziehung. 2. Auflage. Stuttgart: Kohlhammer.  
Schäfer, A./Thompson, C. (Hrsg.) (2009): Autorität. Paderborn: Schöningh.

#### EW 77 **Kontroverse Schul- und Bildungsthemen in der Diskussion**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag 16:15 - 17:45 1 1.307 Frick, R.

#### **Belegpflicht!**

**Kommentar:** Dieses Seminar hat kontroverse Schul- und Bildungsthemen der Gegenwart zum Thema. Durch Pro- und Contra-Recherchen werden pädagogisch und schulpolitisch umstrittene Positionen begründet, Hintergründe ausgeleuchtet und Konsequenzen aufgezeigt.

#### EW 91 **Qualifizierung zur Tutorin/ zum Tutor für Erstsemester-Orientierungstutorien**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

14tägl 18:00 - 19:30 ab Di, 12.04.2022 Imort-Viertel, C.

Einzel 10:00 - 14:00 Fr, 29.04.2022 1 1.307 Imort-Viertel, C.

Einzel 10:00 - 14:00 Fr, 03.06.2022 1 1.307 Imort-Viertel, C.

Einzel 10:00 - 14:00 Fr, 01.07.2022 1 1.307 Imort-Viertel, C.

#### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bei regelmäßiger Teilnahme erhalten Studierende nach Abschluss der Veranstaltung ein offizielles Hochschulzertifikat. (Studienprofil: Erstsemester-Orientierungs-Tutor\*innen-Qualifizierung)

**Kommentar:** In dieser Qualifikationsveranstaltung (Seminar mit Tutoriums-Charakter) erwerben Sie als künftige Tutor\*innen in Basis- und Didaktik- bzw. Fach-Bausteinen professionelle Handlungskompetenzen für die Betreuung und Unterstützung von Erstsemester-Studierenden. Das Qualifikationsprogramm soll dabei auch zu einer Steigerung Ihrer persönlichen Lehr-Lern-Kompetenz beitragen, indem z.B. Grundlagen der Kommunikation und Beratung, wie auch die Gestaltung von Lehr-Lern-Situationen und die Moderation von Gruppen thematisiert werden.

Erstsemester in der Studieneingangsphase sollen durch die frühzeitige Vermittlung persönlicher, sozialer und studienrelevanter Kompetenzen unterstützt und begleitet werden. Dabei sollen Erfahrungs- und Peer-Vorteile durch fundierte didaktische und fachliche Qualifikation ergänzt werden. Inhaltlich geht es dabei um Themen wie bspw. Selbstorganisation und Zeitmanagement, effektives Lernen, Umgang mit Stress und Leistungsdruck und um wissenschaftliches Arbeiten.

#### EW 96 **Über Erlebniswelten zur schulischen Welterschließung: Zukunftsmodelle entdecken in den Alpen**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 17 Teiln.

Donnerstag 16:15 - 17:45 1 1.349 Weingardt, M.

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:
- Die Kompaktphase in Südtirol ist der Kern des Seminars. Daneben sind im SoS noch einige Vorbereitungstermine im ausgewiesenen Zeitfenster (synchron) geplant.
  - Es werden im Gegenzug die meisten Donnerstagstermine im Laufe des SoS entfallen.
  - Ein Kostenbeitrag für die mehrmalige Unterkunft (Mehrbettzimmer) mit Frühstück sowohl in Langtaufers am Berg als auch in der wunderschönen Stadt Brixen beim Kongress in Südtirol ist vorab nach dem ersten Treffen im April (Anwesenheit ist Voraussetzung für die Sem.- Teilnahme) zu entrichten; Zuschüsse zur nachträglichen teilweisen Erstattung werden beantragt.
  - Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in den Unterkünften begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte mail an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22, in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl incl. Fahrer?) nach Südtirol (bei Kostenteilung) verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studientechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der 6 Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per mail.

Kommentar: „Schulische Bildung ist ausschließlich Sache der Lehrkräfte“ - dieses pädagogische Axiom ist so alt wie die Schule. Es ist heute in Frage zu stellen. Der stärkere Einbezug der Schulumwelten mit ihren zivilgesellschaftlichen Institutionen bzw. den Bürgerinnen und Bürgern in den Schulen ist ein neues, international diskutiertes Thema: Citizenschools in den USA & Offene Bürgerschulen in Baden-Württemberg, Friluftsliv in Norwegen & Erlebnispädagogik in den Alpen.

Bürgerschaftliche ExpertInnen ermöglichen Kindern und Jugendlichen an schulexternen Lernorten exklusive Zugänge zu Welt; der lebensnahe äußere Zugang ermöglicht oft auch den besseren kognitiven Zugang. Erlebnisse und Erlebnispädagogisches bewirken Schlüsselerfahrungen für das Lernen. Mit Lehrkräften zusammenwirkende „Normalbürger“ gewinnen so eine maßgebliche Rolle. Dabei bieten sich für Sekundarschulen in den Städten andere Orte, Lernpartner und damit Lernchancen an wie für dezentrale Zwerggrundschulen in alpinen Dörfern, deren besonders innovative Konzepte wir erleben und reflektieren wollen. Letztere stehen mit im Fokus eines Internationalen Kongresses mit analoger Thematik in Bressanone/Brixen in Italien, den wir abschließend besuchen werden. All dies im Rahmen einer Kompaktphase:

- So 25.9.- 28.9. Aufenthalt in der von BürgerInnen mitverantworteten „Erlebnisschule Langtaufers“ in Südtirol; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einem engagierten Lehrer&Konzept

- Mi 28.9. bei gutem Wetter Tour zu einem alpinen Mittelpunkt Südtirols

- Do 29.9.- Sa 1.10. Eintauchen in Bressanone in internat. Forschungsbeiträge/ Diskursen/Schulkonzepte zu innovativen Kleinschulen aus ganz Europa bzw. zum erfahrungs- und erlebnisorientierten Lernen im Schulumfeld; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einer engagierten Lehrerin&Konzeption

Leitperspektive ist, tradierte - aber bei Lichte besehen immer öfter recht unwirksame, da unnachhaltige - schulische Lernwege zu verlassen und es zu wagen in ganz neue Lernkonzepte und -pfade reflektierend und später mit den SchülerInnen ganz praktisch einzusteigen.

- Literatur:
- Dold, Cornelia (2020): Außerschulische Lernorte neu entdeckt. Schwalbach: Wochenschau-Verlag.
  - Hill, Burkhard/ Biburger, Tom/ Wenzlik, Alexander (Hrsg.) (2008): Lernkultur und Kulturelle Bildung. München. Kopaed-Vlg.
  - Karpa, Dietrich/ Lübbecke, Gwendolin/ Adam, Bastian (2015): Außerschulische Lernorte. Theorie, Praxis und außerschulische Lerngelegenheiten. Immenhausen: Prolog-verlag.
  - Meyer-Drawe, Käthe (2012): Diskurse des Lernens. München. Vlg. Wilhelm Fink. 2. durchgesehene u. korrig. Auflage
  - Sauerborn, Petra/ Brühne, Thomas (14): Didaktik des außerschulischen Lernens. 5. unveränd. Auflage. Baltmannsweiler. Schneider-Verlag Hohengehren
  - Thiel, Felicitas (2006): Lernen mit Experten. In: Arnold, Karl-Heinz/Sandfuchs, Uwe/Wiechmann, Jürgen (Hrsg.): Handbuch Unterricht. Bad Heilbrunn. Klinkhardt. S. 370-375
  - Weingardt, Martin (2013): Offene Bürgerschulen. Ankommen im 21. Jahrhundert - Lernen neu denken. In: Schule im Blickpunkt. Jg. 46 -> Teil 1: H.5, S. 16-10; Teil 2: H.6, 18-21.
  - Zachow, Ernst (2005): Kooperationen zwischen Schulen und außerschulischen Partnern. Eine Handreichung. Baltmannsweiler. Schneider Verlag Hohengehren

EW 99 **Bildung umsonst & draußen. Waldpädagogik - theoretisch und praktisch**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Der durchgängige Aufenthalt von Freitag bis Sonntag 8.-10.7.22 im Waldschulheim Burg Hornberg ist verpflichtend. Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in der Unterkunft begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte email an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22 ,in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl?) nach Hornberg verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studientechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies aus Planungsgründen bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per email.

**Kommentar:** Waldpädagogik bezeichnet eine neuere handlungsfeldbezogene Konzeption, die auch in schulischen Kontexten zunehmend relevanter wird. Hintergrund ist der Mangel an Primärerfahrungen im Zuge des Aufwachsens einerseits und die wachsende Bedeutung eines nachhaltigkeits-, ressourcen- und damit natursensiblen Lebensstils andererseits. Neben kognitiven Zugängen spielen Erleben und Erfahren eine maßgebliche Rolle für die Entwicklung zukunftsfähiger, stabiler Grundhaltungen in diesen Fragen.

Baden-Württemberg ist zu 38,4% mit Wald bedeckt. Welche Potenziale bietet der Wald für pädagogische Prozesse im Primar- und Sekundarbereich zum einen durch erlebnisorientierte Formen wie Abenteuerspiele, Baumklettern oder Übernachtungs-Solos und zum anderen durch Erkundungs- und Wahrnehmungsaufgaben bzw. Problemlösungen wie Feuermachen etc. für sachliche Interessensbildungs- und Lernprozesse? Diesen Fragen wollen wir sowohl textbasiert-systematisch als auch praktisch erprobend nachgehen.

Zu diesem Zweck werden wir vom 8.-10.7.2022 zu Gast sein im ‚Waldschulheim‘ auf der mitten im Schwarzwald gelegenen Burg Hornberg bei Altensteig. Gemeinsam mit einem Team von lokalen Mitarbeitenden erproben, erleben und reflektieren wir natur-, erlebnis- und waldpädagogische Ansätze, die dort etwa für Schulklassen von Kl.2-8 entwickelt wurden und durchgeführt werden. In Kompensation für diese Kompakttage werden die allermeisten Termine am Donnerstag entfallen. Weitere waldbezogene Aktionen können sich in und aus der Seminargruppe heraus entwickeln.

**Literatur:** Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2004): Wald erleben und erforschen. Waldpädagogik für die Orientierungsstufe. In: Praxis Geographie. 10/2004. S. 16-20.

Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2007): Waldpädagogik. Handbuch der waldbezogenen Umweltbildung. 1. Theorie. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.

Falkenburger, Katharina (2016): Waldpädagogik und Inklusion. Liebe auf den zweiten Blick. In: Lehren & lernen. 08-09/2016. S. 28-30.

Themenheft „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. In: Lehren & lernen. 09/2016. S. 3-45.

Lewark, Siegfried (2018): Learning experiences in the forests around Freiburg (Germany). In: Forests for University Education. Examples and Experiences. Tharandt: Technische Universität Dresden. S. 80-85.

Rierner, Matthias (2001): Was leistet die Waldpädagogik? In: Die Unterrichtspraxis (GEW Baden-Württemberg). 05/2001. S. 30-32.

Stein, Christoph (2001): Waldpädagogik in der Grundschule. In: Grundschule. 09/2001. S. 8-13.

## Profilbereich 6: Medienpädagogik

EW 14 **Cybermobbing und Schule - Aktive Medienarbeit als Präventionsmöglichkeit**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 1 1.307 Junge, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Kursangebot des Master-Studiengangs

Mit dem Seminar ist die Gestaltung eines Projekttages an einer Ludwigsburger Schule verknüpft (Umfang: der gesamte Schultag). Falls die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie weiterhin wirksam sind und die Praxisphase an den Schulen nicht durchgeführt werden können, beschränken wir uns auf die theoretische Konzeption der Projekttage.

Für die Projekttage stehen nur begrenzte Termine zur Verfügung. Aus diesem Grund ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Eine Erweiterung ist nicht möglich. Die Zuordnung erfolgt ausschließlich über das LSF.

Modulprüfung ist für Master-Studierende möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Kommentar: Medien beeinflussen nicht nur die private Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen sondern sie wirken auch auf vielfältige Weise auf den Schulalltag ein. Für Lehrkräfte resultiert hieraus die Notwendigkeit, sich mit unterschiedlichen Medienphänomenen auseinanderzusetzen. Dies wird im Rahmen des Seminars umgesetzt, indem das Thema „Cyber-Mobbing“ in den Mittelpunkt gestellt wird. Das praxisorientierte Seminar gliedert sich in verschiedene Phasen. In der ersten Phase wird zunächst Hintergrundwissen zum Thema „Cyber-Mobbing“ vermittelt. Hernach werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit bestehenden Konzepten zur Prävention von Cyber-Mobbing vertraut gemacht. Auf dieser Grundlage werden eigene Konzepte entwickelt, um dieses Phänomen adäquat im Unterricht zu behandeln. Es werden die notwendigen Fähigkeiten vermittelt, um später als eigenständige Lehrkraft mit Schülerinnen und Schüler Medienprojekte zu realisieren. Hierzu werden evtl. auch Tablets verwendet.

Voraussichtlich werden nur die ersten vier Sitzungen im regulären Wochentakt stattfinden. Danach werden Blocktermine durchgeführt, um die TeilnehmerInnen kompakt auf die Durchführung der Projekttage vorbereiten zu können. Die genaue Terminplanung wird in der ersten Sitzung besprochen.

Da die Kooperation mit Schulen realisiert werden konnte wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der dritten Seminarphase die Möglichkeit gegeben, die entwickelten Konzepte in der simulierten Schulpraxis in Form von Unterrichtseinheiten zu erproben. Dies wird im Umfang von einem Schultag stattfinden.

Vorausgesetzt werden eine aktive und regelmäßige Teilnahme sowie das Interesse an medienbasierter Projektarbeit.

Wenn Sie im LSF keine Zusage erhalten haben, können Sie leider nicht teilnehmen. Schicken Sie mir bitte keine Anfragen per Mail.

Literatur: Katzer, Catarina (2014): Cybermobbing. Wenn das Internet zur W@ffe wird.

Junge, Thorsten/Rust, Christiane/Itzerodt, Falk (2016): Einsatz von Tablet-PCs zur praxisorientierten Prävention von Cybermobbing. [Beitrag]

Schumacher, Claudia/Junge, Thorsten (2020): Cybermobbing und Schule – Aktive Medienarbeit mit Tablets als Präventionsmöglichkeit. In: Schluchter, Jan-René/The, Tek-Seng (Hrsg.): Tablets in der Hochschule - Hochschuldidaktische Perspektiven. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, S. 219-234.

Kira van Beber: Warum soziale Netzwerke für Kinder und Jugendliche eine Herausforderung darstellen. Ein Beitrag aus medienpädagogischer Perspektive. URL: [https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir\\_mods\\_00000263](https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir_mods_00000263)

Clarissa Henning: Warum durch Phänomene wie YouNow die Vermittlung von Medienkompetenz immer wichtiger wird. Ein Beitrag aus medienethischer Sicht. URL: [https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir\\_mods\\_00000446](https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir_mods_00000446)

Junge, Thorsten/Schumacher, Claudia (2018): Pädagogischer Umgang mit Phänomenen wie Cybermobbing oder Sexting im Kontext von Social Media. In: berufsbildung 173 - 10/2017 - Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog, S. 18-20.

Trüby, Daniel/Junge, Thorsten (2019): Medienpädagogische Arbeit in der Schule. In: unterrichtspraxis. Beilage zu „bildung und wissenschaft“ der Gewerkschaft Erziehung und

Wissenschaft Baden-Württemberg. 52.Jg, Heft 1/2019. URL: [https://www.gew-bw.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=74530&token=92d10e3f1c5017e2437d92166657d702d4be5319&sdownload=&n=UP1\\_2019\\_Web.pdf](https://www.gew-bw.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=74530&token=92d10e3f1c5017e2437d92166657d702d4be5319&sdownload=&n=UP1_2019_Web.pdf)

EW 15

## Games und Schule (MASTER-STUDIENGANG)

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 45 Teiln.	
Einzel	12:15 - 13:45	Fr, 08.04.2022	1 1.340	Junge, T.
BlockSa+So	10:00 - 17:00	21.05.2022-22.05.2022	1 1.340	Junge, T.
BlockSa+So	10:00 - 17:00	02.07.2022-03.07.2022	1 1.340	Junge, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Angebot für das Modul "1.1 Medienbildung in Schule und Unterricht"

Kommentar: Zunächst wird anhand von empirischen Studien erörtert, warum Games für viele SuS einen hohen Stellenwert haben. Dabei wird in gemeinsamer Diskussion auch auf die Bedeutung des Gender-Aspekts und den Diskurs zur Gewaltproblematik eingegangen. Insgesamt wird allerdings vorrangig eine Perspektive eingenommen, welche die Nutzung digitaler Spiele als kulturelle Praktik versteht. In Abhängigkeit vom Vorwissen der Studierenden werden einzelne Genres genauer thematisiert.

Vertiefend wird untersucht, inwieweit digitale Spiele nutzbare Lernpotenziale bieten. Ein wichtiger Aspekt ist die (intrinsische und extrinsische) Lernmotivation. Im Vordergrund stehen schulische Kontexte, andere Bildungsbereiche werden aber auch berücksichtigt.

Nach Absprache mit den Studierenden werden ausgewählte Lernspiele, die zu dem Studienhintergrund der TeilnehmerInnen passen, getestet. Es wird geprüft, ob die folgenden Effekte nach Einschätzung der Studierenden realisiert werden können: substantieller Wissenserwerb, Vermittlung von Kompetenzen zum Lösen von Problemen, hohe Motivation aufseiten der Lernenden sowie aktivere Rolle der Lernenden.

Literatur: Breuer, J. (2011): Spielend lernen? Eine Bestandsaufnahme zum (Digital) Game-Based Learning. LfM-Dokumentation, Band 41. [http://lfmpublikationen.lfm-nrw.de/index.php?view=product\\_detail&product\\_id=190](http://lfmpublikationen.lfm-nrw.de/index.php?view=product_detail&product_id=190)

## EW 16 **Medienbildung als Perspektive für Inklusion**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag	08:15 - 09:45		1 1.307	Schluchter, J.
------------	---------------	--	---------	----------------

Der ERSTE Termin der Lehrveranstaltung (in der Woche vom 18.-22. Oktober 2021) findet via Webex statt, sodass gemeinsam ein Plan für die Ausgestaltung der LV im WiSe 2021/22 entwickelt und diskutiert werden kann. Der Webex-Raum von Jan-René Schluchter ist: <https://ph-ludwigsburg.webex.com/meet/jan-rene.schluchter>

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug.

Kommentar: In Anbetracht aktueller Bestrebungen zur (Weiter)Entwicklung eines inklusiven Bildungssystems sowie inklusiver Strukturen in der Gesellschaft erwächst die Frage nach den Möglichkeiten und Chancen - aber auch Begrenzungen - der Medienpädagogik einen Beitrag zur Inklusion zu leisten.

## EW 23 **Kompaktseminar „Was mit Medien“ - Medien und Technik in Schule & Unterricht**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Einzel	16:15 - 17:45	Mi, 27.04.2022	1 1.307	Merz, O. Schmidt, J.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 20.05.2022	1 1.307	Merz, O. Schmidt, J.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 24.06.2022	1 1.307	Merz, O. Schmidt, J.
Einzel	12:00 - 19:00	Fr, 22.07.2022	1 1.307	Merz, O. Schmidt, J.
Einzel	10:00 - 17:30	Sa, 23.07.2022	1 1.307	Merz, O. Schmidt, J.

### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Es werden nur Teilnehmende zur Studien- und Prüfungsleistung zugelassen, die im LSF offiziell angemeldet sind (max. 40 Teilnehmende).

**Kommentar:** Mediale und digitaltechnische Entwicklungen prägen unsere gegenwärtige Gesellschaft. Der Begriff der Medienkompetenz avancierte dabei zum Schlagwort für Fähigkeiten und Kenntnisse, die in einer von Mediatisierung und heute auch Digitalisierung geprägten Welt notwendig sind - ein Begriff, der alltagssprachlich jedoch nicht immer differenziert verwendet wird. Auch in Schule und Unterricht haben digitale Medien und Technik aufgrund ihrer vielfältigen Lehr-, Lern- und Bildungspotentiale Einzug gehalten. Um Medien und Technik reflektiert und lernförderlich einsetzen zu können, benötigen Lehrende jedoch mehr als eigene Medienkompetenz. Zentral sind grundlegende Kompetenzen, die neben der eigenen Medienkompetenz auch solche enthalten, die der Förderung der Medienkompetenz der Schüler\*innen (mediendidaktische Kompetenz) sowie der Förderung von Lern- und Verstehensprozessen mithilfe von Medien (mediendidaktische Kompetenz) dienen. Hinzu kommt, dass entsprechende Fähigkeiten in einer von digitalen Strukturen und Prinzipien geprägten Welt nicht nur mit Blick auf die Medien, sondern genauso mit Blick auf die ihnen unterliegende Technik entwickelt werden müssen, das schließt sowohl technologisch-technische als auch informatische Aspekte digitaler Technik ein.

Im Seminar wollen wir uns dem Thema Medien und Technik in Schule und Unterricht widmen. Welche Fähigkeiten und Kenntnisse benötigen Lehrende und Lernende in einer von Mediatisierung und Digitalisierung geprägten Welt? Wie lassen sich einschlägige medienpädagogische Theorien und Konzepte mit ihren Ansätzen konkret für Unterricht und Schule fruchtbar machen? Wie kann in der Schule mit und über Medien und Technik gelernt werden?

Im ersten Teil des Seminars werden theoretisch-konzeptionelle Grundlagen zur Förderung von Medienkompetenz (Baacke 1996), medienpädagogischer Kompetenz (Blömeke 2003) sowie mediendidaktischer Kompetenz (Petko 2020) innerhalb der handlungsorientierten Medienpädagogik besprochen. Diese werden in einer zweiten Seminareinheit um handlungsorientierte Methoden für die praktische Umsetzung, wie die Aktiven Medienarbeit und das (medienpädagogische) Making, ergänzt. Im zweiten Teil des Seminars sollen die Seminarteilnehmer\*innen entweder einen Entwurf für die Förderung von Medienkompetenz bzw. digitalisierungsbezogenen Kompetenzen von Schüler\*innen entwickeln oder aber einen mediendidaktisch versierten Entwurf für ein Unterrichtsprojekt in einem Fach ihrer Wahl erarbeiten. Studierende aus Nicht-Lehramtsstudiengängen können medienpädagogisch orientierte Konzepte für die außerschulische Medienbildung planen.

Die angefertigten Entwürfe werden am Ende des Seminars vorgestellt, besprochen und gemeinsam reflektiert.

**Studienleistung:** Aktive Mitarbeit (deren Voraussetzung die regelmäßige Anwesenheit ist), die Gestaltung und kurze Vorstellung (3-5 Minuten im Rahmen eines Gallery Walks) eines Posters in der Arbeitsgruppe sowie die Arbeit an einem ausführlichen Unterrichtsentwurf bzw. medienpädagogischen Konzept (2 ECTPS).

Sollten Sie für den Studiengang Lehramt Sonderpädagogik, Erwachsenenbildung oder Kulturelle Bildung 3 ECTPS für die Verbuchung des Bausteins benötigen, dann können Sie zu den oben genannten eine zusätzliche Leistung im Seminar erbringen, z. B. das Halten eines Impulsreferats (10 Minuten, auch als Gruppenarbeit möglich).

**Optional:** Für die semesterbegleitende Modulprüfung (Prüfungsleistung) können Sie nach der Veranstaltung eine ergänzende schriftliche oder audiovisuelle Arbeit einreichen.

Termine für das Kompaktseminar:

Mittwoch, 27. April 22, 16:15 bis 17:45 Uhr

Freitag, 20. Mai 22, 14:00 bis 18:00 Uhr

Freitag, 24. Juni 22, 14:00 bis 18:00 Uhr

Freitag, 22. Juli 22, 12:00 bis 19:00 Uhr

Samstag, 23. Juli 22, 10:00 bis 17:30 Uhr

**Literatur:** Baacke (1996): Medienkompetenz - Begrifflichkeit und sozialer Wandel. In: von Rein, Antje (Hrsg.): Medienkompetenz als Schlüsselbegriff. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S.112 -124.

Blömeke (2003): Erwerb medienpädagogischer Kompetenz in der Lehrerbildung. Modell der Zielqualifikation, Lernvoraussetzungen der Studierenden und Folgerungen für Struktur und Inhalte des medienpädagogischen Lehramtsstudiums. In: Medienpädagogik, Jahrbuch Medienpädagogik 3, Opladen: Leske + Budrich, S. 231 -244

Kerres (2018): Mediendidaktik: Konzeption und Entwicklung digitaler Lernangebote. Berlin/Boston: de Gruyter sowie online (auch als Video-Vorlesungen) unter <https://didaktik.info/medien/>

Knaus (2017): Pädagogik des Digitalen. Phänomene - Potentiale - Perspektiven - In: Eder/Mikat/Tillmann (Hrsg.): Software takes command. Herausforderungen der "Datafizierung" für die Medienpädagogik in Theorie und Praxis. München: kopaed, S. 49 -68.

Knaus/Schmidt (2020): Medienpädagogisches Making. Ein Begründungsversuch. In: MedienImpulse 58 (4) 57 Seiten.

Moser (2019): Medienkompetenz und Medienbildung im digitalen Zeitalter. In: Moser (Hrsg.): Einführung in die Medienpädagogik. 6. Auflage. Wiesbaden: VS, S. 193-234.

Petko (2020): Einführung in die Mediendidaktik: Lehren und Lernen mit digitalen Medien. Weinheim/Basel: Beltz

Rösch (2017): Aktive Medienarbeit. In: Schorb/Hartung-Griemberg/Dallmann (Hrsg.): Grundbegriffe Medienpädagogik, 6. Auflage, München: kopaed, S. 9 -14.

Schorb (2017): Handlungsorientierte Medienpädagogik. In: Schorb/Hartung-Griemberg/Dallmann (Hrsg.): Grundbegriffe Medienpädagogik, 6. Auflage, München: kopaed, S. 134 -140.



## EW 24 Grundlagen und Perspektiven der Medienkompetenz

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 1 1.349 Schmidt, J.

### Belegpflicht!

**Kommentar:** Mediale und digital-technische Entwicklungen prägen unsere gegenwärtige Gesellschaft und der Begriff der Medienkompetenz ist in den allgemeinen Sprachgebrauch eingegangen. Am häufigsten werden Personen mit technischem Wissen über Medien als medienkompetent bezeichnet. Doch der Begriff geht weit über die bloße Fertigkeit im Umgang mit Medien hinaus und beschreibt vielmehr einen komplexen Prozess erworbener Fähigkeiten im Denken und Handeln der Menschen. Mit der übergeordneten Rahmenidee des „gesellschaftlich handlungsfähigen Subjekts“ ist das Konzept der Medienkompetenz zur klassischen medienpädagogischen Zielperspektive in Theorie, Forschung und Praxis avanciert. Insbesondere Dieter Baacke (1996) prägte das Konzept der Medienkompetenz, das in den letzten Jahrzehnten vielfach zitiert und weiterentwickelt wurde.

Im Seminar werden theoretisch-konzeptionelle Grundlagen zum Konzept und den Dimensionen der Medienkompetenz besprochen. In der theoretischen Auseinandersetzung wird deutlich, dass die mit-kommunizierende Technik und der gesellschaftlich-kulturelle Einfluss technologischer Prinzipien ein umfänglicheres Verständnis von Medienkompetenz erfordert. Im weiteren Seminarverlauf soll die praktische Förderung von Medienkompetenz anhand kennengerlernter pädagogischer Methoden und mittels eigens erstellter Konzepte für Projekte bzw. Workshops erprobt werden.

Die Inhalte im Seminar werden mittels Literaturrecherche (kollaborativ) erarbeitet, präsentiert und anschließend gemeinsam diskutiert.

**Literatur:** Baacke, Dieter (1996): Medienkompetenz - Begrifflichkeit und sozialer Wandel, in: von Rein, Antje (Hrsg.): Medienkompetenz als Schlüsselbegriff. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S.112 -124.

Baacke, Dieter (1997): Medienpädagogik (Grundlagen der Medienkommunikation. Band 1). Tübingen: Niemeyer.

Knaus, Thomas (2017): Pädagogik des Digitalen. Phänomene - Potentiale - Perspektiven - In: Eder, Sabine/Mikat, Claudia/ Tillmann, Angela (Hrsg.): Software takes command. Herausforderungen der "Datafizierung" für die Medienpädagogik in Theorie und Praxis. München: kopaed, S. 49 -68.

Knaus, Thomas (2018): Technikkritik und Selbstverantwortung. Plädoyer für ein erweitertes Medienkritikverständnis, in: Niesyto/ Moser (Hrsg.): Medienkritik im digitalen Zeitalter. München: kopaed, S. 91 -108.

Rösch, Eike (2017): Aktive Medienarbeit, in: Schorb, Bernd/Hartung-Griemberg, Anja/Dallmann, Christine (Hrsg.): Grundbegriffe Medienpädagogik, 6. Auflage, München: kopaed, S. 9 -14.

Schorb, Bernd/Hartung-Griemberg, Anja/Dallmann, Christine (2017): Grundbegriffe Medienpädagogik, 6. Auflage, München: kopaed.

Die für das Seminar benötigte Literatur finden Sie in moodle oder bei peDOCS ([pedocs.de/](http://pedocs.de/)). Weitere Grundlagenliteratur finden Sie vollständig in Ihrer Bibliothek. Auch zahlreiche Bände der hier unter Literatur zur Orientierung und zum Weiterlesen aufgeführten Bücher und Zeitschriften können Sie in der Bibliothek lesen bzw. entleihen. Zur Vertiefung der Einzelthemen empfehle ich ergänzend die Recherche unter FIS-Bildung ([fachportal-paedagogik.de](http://fachportal-paedagogik.de)) bzw. das Repositorium peDOCS des DIPF ([pedocs.de](http://pedocs.de)); für medienpädagogische Themen außerdem das (ebenfalls frei zugängliche) deutsche Onlinemagazin Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik ([medienpaed-ludwigsburg.de](http://medienpaed-ludwigsburg.de)) die Schweizer Online-Zeitschrift MedienPädagogik ([medienpaed.com](http://medienpaed.com)), die österreichische Online-Zeitschrift MedienImpulse ([medienimpulse.at/](http://medienimpulse.at/)) und bzgl. Ansätzen und Methoden medienpädagogischer Forschung das Publikationsprojekt Forschungswerkstatt Medienpädagogik ([forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de](http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de)). Alle diese Online-Repositorien bieten wissenschaftliche Texte frei zugänglich (open access) an.

## EW 25 Medienpädagogisches Making

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 1 1.349 Schmidt, J.

### Belegpflicht!

**Kommentar:** Als Makerspaces werden Werkstätten bezeichnet, die Privatpersonen über heimische Werkstätten hinaus den Zugang zu modernen Fertigungsverfahren für Einzelstücke ermöglichen. Making und entsprechend auch medienpädagogisches Making ist aber nicht nur - einfach übersetzt - „Machen“, sondern bezeichnet in der Unterscheidung zum produktiven Medienhandeln das produktive Technikhandeln. Diese Unterscheidung zeigt, dass sich dadurch Bildungsziele, Ansätze und Handlungsspielräume der Medienbildung erweitern. Ein weiterer Unterschied - die Differenzierung zwischen Making und dem medienpädagogischen Making (beziehungsweise der Makers Education) - offenbart sich am deutlichsten in dem Prozess, der sich an das Machen anschließt: der Reflexion: Das Sammeln neuer Erfahrungen über Medien und Technik und das gemeinsame Reflektieren darüber macht Making zu einer wichtigen Bildungschance - gerade in einer digital-vernetzten Welt.

Im Seminar wird anhand eines theoretischen Modells, das Mensch-Medien-Maschine-Verhältnis genauer in den Blick genommen und der Ansatz des Makings bildungswissenschaftlich begründet. Es wird dabei deutlich, dass die mit-kommunizierende Technik und der gesellschaftlich-kulturelle Einfluss technologischer Prinzipien ein umfänglicheres Verständnis von Medienkompetenz (Media Literacy) erfordert. Ansätze wie Making können helfen, diese Bildungsziele in Schule und Hochschule zu erreichen, indem sie die klassischen Dimensionen des Medienkompetenzkonzepts erweitern. Im ersten Teil des Seminars wird der Ansatz zunächst handlungstheoretisch begründet und innerhalb des Medienkompetenzkonzepts eingeordnet; im weiteren Verlauf diskutieren wir anhand eigener exemplarischer Erfahrungen inwiefern medienpädagogisches Making die schulische und außerschulische Medienbildung bereichern kann.

Die Inhalte werden mittels Literatur- und Videorecherche (kollaborativ) erarbeitet, präsentiert und diskutiert und anschließend in Workshops selbst erfahren und gemeinsam reflektiert. Dokumentiert werden diese Erfahrungen und Reflexionen in Form von schriftlichen oder videografischen Seminararbeiten.

Studienleistung: Aktive Mitarbeit (deren Voraussetzung möglichst regelmäßige Anwesenheit ist), ein Kurzreferat (Impuls) und das Führen eines persönlichen Manuskripts über die gesamte Veranstaltung hinweg.

(Optional: Für die semesterbegleitende Modulprüfung (Prüfungsleistung) können Sie nach der Veranstaltung einen Ihren (theoretischen oder medienpraktischen) Beitrag ergänzende schriftliche oder videografische Seminararbeit einreichen.)

Alle Fragen (wie beispielsweise zum Scheinerwerb) werden in der ersten Sitzung ausführlich besprochen.

**Literatur:** Anokhina/Heinen (2020): Schnittstelle Software Studies und Schulentwicklung - ein interdisziplinärer Ansatz für Schulentwicklung im digitalen Wandel, in: Knaus/Merz (Hg.): Schnittstellen und Interfaces - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Band 7), kopaed, 187 -206;

Assaf (2019): Die Musterlösung liegt nicht bei. Best Practices zur Umsetzung von open-ended Maker-Projekten, in: Ingold, Selina/ Maurer, Björn/Trüby, Daniel (Hg.): Chance Makerspace - Making trifft auf Schule, München: kopaed, 261 -275;

Aufenanger/Bastian/Mertes (2017): Vom Doing zum Learning. Maker Education in der Schule, in: C+U, 2017,105, 4 -7;

Blikstein (2013): Digital Fabrication and 'Making' in Education: The Democratization of Invention, in: Walter-Herrmann/Büching (Hg): FabLabs - Of Machines, Makers and Inventors, Bielefeld: Transcript, 203 -222;

Boy/Narr (2019): Medienpädagogik und Making. Grenzen, Erfahrungen und Perspektiven, in: merz, 2019, 4, 17 -24;

Knaus (2020): Von medialen und technischen Handlungspotentialen, Interfaces und anderen Schnittstellen - Eine Lesson in Unlearning, in: Knaus/Merz (Hg.): Schnittstellen und Interfaces - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Band 7), München: kopaed, 15 -72;

Manovich (2008): Software takes Command, online unter: [softwarestudies.com/softbook/](http://softwarestudies.com/softbook/);

Tulodziecki (2018): Medienbildung angesichts von Digitalisierung und Mediatisierung, in: Knaus/Engel (Hg.): Spannung und Potentiale - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Band 6), München: kopaed, 15 -36.

Die für das Seminar benötigte Literatur finden Sie in moodle oder bei peDOCS ([pedocs.de/](http://pedocs.de/)) weitere Grundlagenliteratur finden Sie vollständig in Ihrer Bibliothek. Auch zahlreiche Bände der hier unter Literatur zur Orientierung und zum Weiterlesen aufgeführten Bücher und Zeitschriften können Sie in der Bibliothek lesen bzw. entleihen.

Zur Vertiefung der Einzelthemen empfehle ich ergänzend die Recherche unter FIS-Bildung ([fachportal-paedagogik.de](http://fachportal-paedagogik.de)) bzw. das Repositorium peDOCS des DIPF ([pedocs.de](http://pedocs.de)); für medienpädagogische Themen außerdem das (ebenfalls frei zugängliche) deutsche Onlinemagazin Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik ([medienpaed-ludwigsburg.de](http://medienpaed-ludwigsburg.de)) die Schweizer Online-Zeitschrift MedienPädagogik ([medienpaed.com](http://medienpaed.com)), die österreichische Online-Zeitschrift MedienImpulse ([medienimpulse.at/](http://medienimpulse.at/)) und bzgl. Ansätzen und Methoden medienpädagogischer Forschung das Publikationsprojekt Forschungswerkstatt Medienpädagogik ([forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de](http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de)). Alle diese Online-Repositorien bieten wissenschaftliche Texte frei zugänglich (open access) an.

**EW 53      Kompaktseminar: Forschungswerkstatt Medienpädagogik**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel	13:00 - 19:00	Fr, 06.05.2022		Knaus, T.
Das Vortreffen findet online statt.				
Einzel	13:00 - 19:00	Fr, 08.07.2022	1 1.349	Knaus, T.
Einzel	09:00 - 19:00	Sa, 09.07.2022	1 1.349	Knaus, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: In diesem Semester exklusiv als Veranstaltung für MA-Studierende und Erw.Stg.

Kommentar: Die Medienpädagogik ist traditionsgemäß ein multidisziplinäres Forschungsfeld. Auch ihre Zugänge, Methodologien und Methoden sind entsprechend heterogen. Die Gegenstände der Medienpädagogik entwickeln sich nicht zuletzt aufgrund des gesellschaftsprägenden Technologie- und Technikfortschritts (des als „Digitalisierung“ bezeichneten digitalen Wandels) und gewinnen aufgrund dieser damit einhergehenden tiefergehenden Medialisierung/Mediatisierung an Relevanz. Dabei veränder(te)n die Medien das Miteinander, die Gesellschaft - und damit uns. Medien beeinflussen in dieser subjekt- und gesellschaftskonstituierenden Funktion konsequenterweise Bildungs-, Erziehungs- und Lernprozesse und somit die Forschungs- und Praxisfelder der Medienpädagogik. Medien können überdies auch instrumentell in den Forschungsprozess eingebunden werden, wobei deren (Re-)Konstruktionen wiederum zum Gegenstand medienpädagogischer Forschung werden können.

Die medienpädagogische Forschung widmet sich entsprechend mittels praxis-, entwicklungs- und gestaltungsorientierten Zugängen der Erforschung von Persönlichkeits- und Gesellschaftsentwicklung beziehungsweise Sozialisations- und Aneignungsforschung, der mediendidaktischen Forschung, der Praxisforschung (wie beispielsweise der Generierung von Handlungswissen und Handlungskonzepten oder der Beforschung medialer Eigenproduktionen) sowie der Konzeption und Evaluation pädagogischer und didaktischer Settings.

Im Blockseminar (und der ergänzenden Teilgruppenarbeit) werden diese Forschungsansätze exemplarisch vorgestellt, aktiv erprobt und anschließend kritisch beleuchtet und diskutiert.

Zielsetzung des Seminars ist es, aktuelle Forschungsfragen der Medienpädagogik sowie Forschungsansätze und -methoden, die medienpädagogisches Wissen mehren, medienpädagogische Praxis reflektieren oder evaluieren in begleiteter Eigenarbeit (forschendes Lernen) kennenzulernen, in Teilgruppenarbeit exemplarisch zu erproben und deren theoretische Fundierung sowie deren Möglichkeiten und Grenzen im Plenum zu diskutieren (Lehren durch Lernen LdL; Gruppenpuzzle; Peer Evaluation). Hierbei werden auch gegenstandsbezogene und forschungspraktische Fragen besprochen.

Die Teilnehmenden können eigene Themen mitbringen oder aus vorgeschlagenen Schwerpunkten auswählen. Die Studierenden erhalten im Rahmen des ersten Blocks umfangreiche Informationen und Hilfestellungen (u. a. FAQs zu typischen Fragen zur Lehrveranstaltung und zur Forschungspraxis) zur Weiterarbeit in den Teilgruppen und entwickeln kollaborativ das weitere inhaltliche Programm. Aus diesem Grund ist ein verspäteter Einstieg in das Blockseminar nicht möglich.

Weitere Informationen (wie auch die Zugangspasswörter für ZOOM und eine Sammlung typischer Fragen „FAQs“) finden Sie in moodle; das Passwort für die Selbsteinschreibung in moodle wird eine Woche vor dem ersten Block allen im LSF \*zugelassenen\* Studierenden per eMail gesendet.

- Literatur:
- Hartung/Schorb/Niesyto/Moser/Grell (2014): Jahrbuch Medienpädagogik 10: Methodologie und Methoden medienpädagogischer Forschung, Wiesbaden: Springer
  - Knaus (2017): Forschungswerkstatt Medienpädagogik: Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 1], München: kopaed [auch Online verfügbar: <http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de/>]
  - Knaus (2018): Forschungswerkstatt Medienpädagogik: Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 2], München: kopaed [auch Online verfügbar: <http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de/>]
  - Knaus (2019): Forschungswerkstatt Medienpädagogik: Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 3], München: kopaed [auch Online verfügbar: <http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de/>]
  - Tulodziecki/Herzig/Grafe (2014a): Entwicklung und Evaluation von Konzepten für medienpädagogisches Handeln, in: Hartung/Schorb/Niesyto/Moser/Grell (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik 10: Methodologie und Methoden medienpädagogischer Forschung, Wiesbaden: Springer, S. 213–229
  - Tulodziecki/Herzig/Grafe (2014b): Medienpädagogische Forschung als gestaltungsorientierte Bildungsforschung vor dem Hintergrund praxis- und theorierelevanter Forschungsansätze in der Erziehungswissenschaft, in: MedienPaedagogik [Onlinedokument: <http://medienpaed.com/Documents/medienpaed/2014/tulodziecki1403.pdf>]

Auszüge aus der empfohlenen Literatur finden Sie als PDF zum freien Download in moodle; zum Weiterlesen finden Sie alle hier aufgeführten Bände in Ihrer Bibliothek.

Zur Vertiefung der Einzelthemen empfehle ich ergänzend die Recherche unter FIS-Bildung ([fachportal-paedagogik.de](http://fachportal-paedagogik.de)) bzw. das Repositorium peDOCs des DIPF ([pedocs.de](http://pedocs.de)); für medienpädagogische Themen außerdem das (ebenfalls frei zugängliche) deutsche Onlinemagazin Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik ([medienpaed-ludwigsburg.de](http://medienpaed-ludwigsburg.de)), die Schweizer Online-Zeitschrift MedienPädagogik ([medienpaed.com](http://medienpaed.com)), die österreichische Online-Zeitschrift MedienImpulse ([medienimpulse.at/](http://medienimpulse.at/)) und bzgl. Ansätzen und Methoden medienpädagogischer Forschung das Publikationsprojekt Forschungswerkstatt Medienpädagogik ([forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de](http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de)). Alle Texte in diesen Online-Repositorien sind frei zugänglich (open access).

## Profilbereich 7: Fragen und Methoden der Forschung

### EW 21 Pädagogische Wissenschaftsgeschichte-ONLINE Typ B

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 Binder, U.  
DIGITAL

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Anrechenbar als Methodenseminar; geeignet für mehrere Profilbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „An welcher Wissenschaft richtet sich die Pädagogik in ihrer Geschichte jeweils aus?“, und „welche Auswirkungen hat das auf das Verständnis von Erziehung, Bildung und Unterricht?“ - das sind die beiden Leitfragen, die die Veranstaltung strukturieren. Sie zeigen an, dass dieses Seminar nicht ausschließlich ein wissenschaftstheoretisches ist, sondern die Zusammenhänge zwischen Wissenschaftsverständnis und Erziehungswirklichkeit fokussiert.

Diesen Zusammenhängen soll an vier Stationen der Pädagogikgeschichte nachgegangen werden. Es handelt sich a) um die Orientierung an den aufkommenden (Natur-)Wissenschaften im 18. Jh., b) die Integration theologischer Muster in die Pädagogik im 19. Jh., c) die Perspektive der geisteswissenschaftlichen Pädagogik zu Beginn des 20. Jh. und d) die so genannte ‚realistische Wende‘ ab den 1960er-Jahren. Der rote Faden ist dabei die Frage, wie die jeweiligen Paradigmen in heutigen Theorien und Praxen wirken.

### EW 27 Kolloquium Abschlussarbeiten-ONLINE Typ B

Kolloquium 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 18:30 - 20:00 Kreuzer, T.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Typ B. Das Kolloquium wird grundsätzlich online gehalten!

Kommentar: Gündelnde Fragen zum Erstellen einer Abschlussarbeit werden besprochen (bspw. Literaturrecherche, Literaturverzeichnis, Begründung der Methode etc.). Weiter diskutieren Studierende im Seminar ihre Abschlussarbeiten im Entstehen miteinander. Dadurch sollen Fragen/Inhalte thematisiert werden, so dass eine Weiterentwicklung der eigenen Arbeit möglich wird.

Die Teilnahme ist für Studierende, die bei mir eine Abschlussarbeit schreiben verpflichtend; andere Studierende sind willkommen!  
Es findet keine Vorbereitung auf die Staatsexamensprüfung nach PO2011 statt!

### EW 39 Kolloquium für Abschlussarbeiten

Kolloquium 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 1 1.341 Wacker, A.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Voraussetzung für das Seminar bildet die Annahme der Abschlussarbeit (BA-Arbeit oder MA-Arbeit) durch den Dozent, die das Betreuungsverhältnis begründet.

Kommentar: Im Kolloquium werden Fragen zu Abschlussarbeiten aufgegriffen, der Prozess der Erstellung begleitet, die Arbeiten vorgestellt und und die Arbeiten unter wissenschaftlichen Kriterien diskutiert.

### EW 78 ForschungsWerkstatt 'Wissenschaftliche Abschlussarbeiten'

Kolloquium 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Mittwoch 18:00 - 19:30 1 1.307 Frick, R.

#### Belegpflicht!

Kommentar: In diesem Kolloquium werden zentrale Fragen wissenschaftlichen Arbeitens (Zeitmanagement, Recherche, Bibliographie, Zitation...) geklärt bzw. aufgefrischt. Weiterhin haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, Idee und Konzeption eigener Arbeiten in kleinem Kreis vorzustellen und zu diskutieren.

Literatur: Bohl, Thorsten (2018): Wissenschaftliches Arbeiten im Studium der Erziehungs- und Bildungswissenschaften.Arbeitsprozesse, Referate, Hausarbeiten, mündliche Prüfungen und mehr ... 4., vollst. überarb. Aufl. Weinheim  
Weymann, Christian/Neff, Franz (2018): Checkliste Schreibprozess. Ihr Weg zum guten Text: Punkt für Punkt (utb, Bd. 4960). Opladen.

EW 89 **Kompaktseminar: Partizipation in der Sozialforschung**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel Online-Termin via Webex	09:00 - 15:00	Fr, 01.04.2022		Hüpping, B.
BlockVorl	09:00 - 17:00	04.04.2022-05.04.2022	1 1.307	Hüpping, B.
Einzel	08:00 - 14:00	Mi, 06.04.2022	1 1.341	Hüpping, B.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Für die Durchführung der Inhalte ist es notwendig, dass die Teilnehmer/innen sich dazu bereit erklären, während des Seminars eigenständig Kontakt zu einem oder mehreren Kindern herzustellen.

Optional kann als Modulprüfung die Erstellung eines Forschungsberichts erfolgen.

Kommentar: Kinder gelten vielmehr als aktive Gestalter ihrer Lebenswelt, die spezifische Bedürfnisse, Interessen und eigene Sichtweisen auf die Welt haben. Dies trifft insbesondere auch auf den Bereich Schule zu.

Spätestens seit Hans Petillions (1993) Untersuchungen zum Sozialleben von Schulanfängern ist empirisch nachgewiesen worden, dass das Bild, welches Kinder auf Schule, Lehrer\*innen und Unterricht haben, von dem Bild der Erwachsenen deutlich abweichen kann.

Wenn wir aber wissen möchten, wie Kinder lernen, was sie bewegt und wie sie Schule erleben, muss die Lehrer- oder Forscherperspektive um die Perspektive der Kinder erweitert und ergänzt werden.

Im Rahmen des Seminars stehen daher verschiedene qualitative Forschungsmethoden als Zugangs zu kindlichen Perspektiven sowie die reflexive Auseinandersetzung mit fremden und eigenen Kindheitsbildern im Mittelpunkt der Auseinandersetzung.

Neben dem Kennenlernen unterschiedlicher qualitativer Methoden werden forschungsethische Aspekte und datenschutzrechtliche Grundlagen thematisiert sowie praktische Übungen durchgeführt.

Darauf aufbauend werden in Kleingruppen konkrete Ziel- und Fragestellungen entwickelt und die erlernten Grundlagen bei der selbstständigen Durchführung z. B. von Interviews mit Kindern erprobt. Hierzu ist es notwendig, dass die Teilnehmer/innen sich dazu bereit erklären, während des Seminars eigenständig Kontakt zu einem oder mehreren Kindern herzustellen.

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

EW 98 **Fragen und Methoden erziehungswissenschaftlicher Studien von Studierenden - online Typ-B**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Mittwoch	18:15 - 19:45	Mi, 13.04.2022	1 1.341	Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:**
- Die Lehrveranstaltung findet zumeist online synchron statt, mit einzelnen Präsenzterminen.
  - Anwesenheit an allen Terminen mit aktiver Beteiligung und eingeschalteter Mikrofon- und Kamerafunktion wird vorausgesetzt.
  - Die Lehrveranstaltung wird an manchen Terminen ggf. bis 21.00 Uhr verlängert und entfällt dafür kompensatorisch wieder an anderen Donnerstagen.
  - Zur besseren Vorbereitung der Lehrveranstaltung hat jede/r, die/der sich im LSF anmeldet bzw. ernsthaft interessiert, bis 10.3.22 (Nachmeldung in der Zweiten LSF-Phase ggf. bis 1.4.22). eine zusätzliche email an weingardt@ph-ludwigsburg.de zu senden unter Angabe 1. der Matr.-Nr. und des Studiengangs, 2. der studierten (Unt.-)Fächer bzw. Fö-SWP sowie 3. des Studiensemesters, 4. der Motivation/Interessenlage sowie - falls bereits konkreter ins Auge gefasst – 5. zur geplanten Abschlussarbeit (Fach? Themenfeld? ggf. BetreuerIn? Geplanter Bearbeitungszeitraum? Wann beenden Sie ihr PH-Studium) und 6. einer persönlichen email-Adresse + Tel.-Nr. Vollständige Angaben sind Voraussetzung einer Zulassung.
  - Termine und Themen des Seminars werden zu Beginn der Vorlesungszeit den teilnehmenden Studierenden mitgeteilt.
- Kommentar:** Wie entwickle ich eine erziehungswissenschaftliche Fragestellung, die problemorientiert und innovativ ist und sich z.B. im Rahmen der BA- oder MA-Abschlussarbeit künftig wissenschaftlich bearbeiten lässt? Welche Forschungsverfahren und -methoden sind denkbar und geeignet, wie sind sie umzusetzen? Welche Problemstellen gilt es zu beachten, welche Formalia? Wie baut sich eine Gliederung resp. Inhaltsverzeichnis auf? Und: Inwiefern erwerbe ich eigene wissenschaftliche Kompetenz, indem ich die Herangehensweisen und Fragen von Kommilitonen zu den im Prozess befindlichen Qualifikationsarbeiten anderer höre, bedenke, mitberate? Solche und weitere Fragestellungen etwa nach theoretischen und methodologischen Ausgangspunkten von Forschungsansätzen strukturieren das Kolloquium. Das Seminar richtet sich dabei an Studierende, die eine erziehungswissenschaftlich ausgerichtete Studie oder Qualifikationsarbeit im Sekundarbereich anstreben und frühzeitig ins Auge fassen. Denn mit diesen Fragen sollte man sich bereits im Vorfeld der Entscheidung für ein Forschungsvorhaben und der Anmeldung einer BA-/MA-Arbeit eingehend befassen, um gut vorbereitet zu sein. Eine Teilnahme im Semester bevor man die Arbeit zu schreiben beginnt, ist folglich vorzusehen. Das Kolloquium funktioniert so, dass man zu Beginn von den Erfahrungen und Kompetenzen von KommilitonInnen profitiert, die in ihrer Arbeit bereits sehr fortgeschritten sind oder sie abschlossen, später steht man dann selbst wiederum anderen 'Neu-Startern/-innen in dieser Weise beratend zur Seite - und schärft dabei noch einmal seine eigenen akademischen Fähigkeiten. Eine mehrsemestrige Teilnahme wird deshalb vorausgesetzt. Damit wird aus dem für unsere sonstigen Lebens-, Gesellschafts- und Leistungskontexte so bestimmenden Do-ut-des-Prinzip ein pädagogisches Des-ut-do-Prinzip des sich fortsetzenden kooperativen Lernens von Menschen gemacht. Um die für die kolloquiumsartige beratende Gruppe konstitutive Kommunikationsfähigkeit zu wahren, ist die Teilnehmerzahl begrenzt.
- Literatur:**
- Diekmann, Andreas: Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Hamburg 2010.
- Flick, Uwe /v.Kardorff, Ernst/ Steinke, Ines (Hrsg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch. Hamburg 2004
- Hauser, Bernhard/ Humpert, Winfried: Signifikant? Einführung in statistische Methoden für Lehrkräfte. Klett 2009.
- Kron, Friedrich: Wissenschaftstheorie für Pädagogen, München 1999
- Zierer, Klaus / Speck, Karsten / Moschner, Barbara: Methoden erziehungswissenschaftlicher Forschung. UTB. 2013. 1. Auflage

### 1.3 Lehrveranstaltung zu Diagnose und Förderung

#### EW 106 **Mobbing an Schulen. Phänomen, Prävention und Intervention**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Freitag 10:15 - 11:45 1 1.341 Meier-Rempp, C.

#### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Es können 2 ECTS erworben werden; Seminar mit Inklusionsbezug. Modulprüfung möglich.

Die Sitzungen an den "Brückentagen" am 27.05. und 17.06. werden online asynchron ausgebracht.

**Kommentar:** Mobbing am Schulen erregt immer wieder die Öffentlichkeit. Doch was ist Mobbing, was Bullying? Im Seminar werden Begriffe geklärt, das Ausmaß der Phänomene durch Studien belegt und Überlegungen zu Ursachen, Präventions- und Interventionskonzepten angestellt. Das Seminar hat einen Kompaktag im Januar 2020, die Anwesenheit über den gesamten Tag ist Voraussetzung für die Seminarteilnahme.

**Literatur:**

- Bilz/ Schubarth/Dudziak/Fischer/Niproschke/Ulbricht (Hg.): Gewalt und Mobbing an Schulen: wie sich Gewalt und Mobbing entwickelt haben, wie Lehrer intervenieren und welche Kompetenzen sie brauchen. 2017

- Melzer/Schubarth/Ehninger: Gewaltprävention und Schulentwicklung : Analysen und Handlungskonzepte. 2011

- Schubarth, W.: Gewalt und Mobbing an Schulen. 2013

- Teuschel/Heuschen: Bullying. Mobbing bei Kindern und Jugendlichen.2013

Weitere Literatur wird im Seminar genannt.

#### EW 107 **Kompaktseminar: Gespräche führen in der Schule: Förder- und Diagnosemöglichkeiten durch professionelle Gesprächsführung**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Einzel 12:30 - 18:30 Fr, 08.04.2022 1 1.307 Meier-Rempp, C.

Einzel	12:30 - 18:30	Fr, 29.04.2022	1 1.341	Meier-Rempp, C.
Einzel	12:30 - 18:30	Fr, 06.05.2022	1 1.307	Meier-Rempp, C.
Einzel	12:30 - 17:00	Fr, 13.05.2022	1 1.307	Meier-Rempp, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Es findet eine verpflichtende Vorbesprechung auf Webex statt am Dienstag, 05.04.22

von 18.30-20 Uhr: <https://ph-ludwigsburg.webex.com/meet/meierrempp>

Modelprüfung möglich: Hausarbeit

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: 

<p><span id="undefined" class="markedContent"><span dir="ltr" style="left: 88.0784px; top: 1090.08px; font-size: 16px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(0.998864);">Professionell Gespräche führen zu können gehört zu den wichtigen Aufgaben von Lehrerinnen und Lehrern. Gespräche sind grundlegend für Diagnose- und Förderprozesse, in der Zusammenarbeit mit Eltern sowie mit außerschulischen Partnern. Das Seminar vermittelt Grundlagen professioneller Gesprächsführung in verschiedenen Kontexten. Wir arbeiten mit Rollenspielen, die Bereitschaft, daran teilzunehmen wird vorausgesetzt. Wir werden einzelne Rollenspiele auch aufnehmen und analysieren.</span></span>

Literatur: 

<p><span id="undefined" class="markedContent"><span dir="ltr" style="left: 88.9822px; top: 1382.73px; font-size: 16px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(0.99918);">Lass uns miteinander sprechen : Psychologie der erfolgreichen Gesprächsführung / von Ulf Lubienetzki, Heidrun Schüler-Lubienetzki Mit Kindern kompetenzorientiert über Lernen sprechen : Reflexionsmethoden für die Grundschule / Katja Köhler/Lorenz Weiß Gesprächsführung mit Eltern / Gernot Aich; Michael Behr Gespräche über Lernen - Lernen im Gespräch / herausgegeben von Heike Boer, Marina Bonanati Professionell beraten : Beratungskompetenz in der Schule / Stefanie Schnebel »Sag mir mal ...« Gesprächsführung mit Kindern (4 - 12 Jahre) / Martine F. Delfos ; Aus dem Niederländischen von Verena Kiefer Gespräche führen mit Kindern und Jugendlichen : Methoden schulischer Beratung / Conny Melzer; Andreas Methne</span></span>

EW 112 **Kompaktseminar: Fördern in Tablet-Klassen: Modelle und Konzepte in Theorie und Praxis ONLINE Typ B**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Einzel	12:00 - 13:30	Fr, 08.04.2022		Bäuerle, A. Meier-Rempp, C.
Verpflichtender Vorbesprechungstermin Online Typ B				
Einzel	12:00 - 17:45	Fr, 29.04.2022		Bäuerle, A. Meier-Rempp, C.
Einzel	12:00 - 17:45	Fr, 13.05.2022		Bäuerle, A. Meier-Rempp, C.
Einzel	12:00 - 17:45	Fr, 24.06.2022		Bäuerle, A. Meier-Rempp, C.
Einzel	12:00 - 17:45	Fr, 01.07.2022		Bäuerle, A. Meier-Rempp, C.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Das Seminar entwickelt, nach einer theoretischen Fundierung digitaler Schulentwicklung, Konzepte zur individuellen Förderung in Tablet-Klassen. Dabei sollen auch Schwierigkeiten und Probleme zur Sprache kommen. Es wird die konkrete Umsetzung des Gelernten in kleinen Unterrichtseinheiten erprobt.

Literatur: Zylka, J.: Digitale Schulentwicklung. Das Praxisbuch für Schulleitung und Steuergruppen (2018)  
Brägger, G./ Rolf, H.-G. (Hgg.): Handbuch. Lernen mit digitalen Medien (2021)  
Petko, Dominik: Einführung in die Mediendidaktik. Lehren und Lernen mit digitalen Medien (2020)

EW 35 **Störungen und Verhaltensschwierigkeiten im Unterricht - förderlich damit umgehen - M.A.\_Sek. I**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Donnerstag	12:15 - 13:45		1 1.307	Rein, M.
Einzel	08:00 - 17:00	Sa, 14.05.2022	1 1.307	Rein, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Nach aktueller Lage und Aussagen der Hochschulleitung startet das Semester in Präsenz (Start des Seminars am 7.04.2022 im angegebenen Seminarraum).

Falls wegen Covid-19 eine Einschränkung des Präsenzbetriebs erfolgen sollte, werden wir eine Lösung finden, sodass Sie das Seminar erfolgreich besuchen können.

Nach Zulassung erhalten Sie von mir eine eMail mit Einschreibeschlüssel in den Moodle-Kurs zu diesem Seminar. Dort erhalten Sie ggf. genauere und an die Pandemielage angepasste Informationen zum Semesterstart. Bitte beachten Sie hierzu auch immer die pandemiebedingten Informationen der Ph-Ludwigsburg zum SoSe2022.

Wichtig: Aufgrund anderer dienstlicher Verpflichtungen können voraussichtlich drei-vier Termine nicht zum regulären Zeitpunkt stattfinden. Spätestens zu Beginn des Semesters informiere ich Sie in Moodle, wann diese Termine sind. Als Ersatz ist hierzu ein **Kompaktsamstag** geplant (**14. Mai 2022**, ca. 8 Uhr - ca. 16 Uhr inklusive Pausen). **Anwesenheit am Kompaktag ist für die erfolgreiche Teilnahme verpflichtend.**

Modulprüfung: Interesse an einer Modulprüfung (ausführliche schriftliche Hausarbeit + Input mit Handout im Seminar) muss aus Planungsgründen bis 27.03.2022 per Mail (mathias.rein@ph-ludwigsburg.de) unter genauer Bezeichnung des Seminars (Veranstaltungsnummer) angefragt werden.

Hinweis: Aufgrund der Praxisanteile des Seminars kann die Obergrenze des Seminars nicht überschritten werden. Ich bitte Sie daher von Anfragen hierzu abzusehen.

Kommentar: Störungen des Unterrichts und Verhaltensschwierigkeiten begegnen Lehrkräften im Schulalltag in unterschiedlicher Form und Ausprägung. Im Seminar werden verschiedene Zugänge für einen lernförderlichen Umgang damit aufgezeigt.

Ausgehend von realen Fallbeispielen der Seminarteilnehmer werden Störungen und Konflikte analysiert und förderliche Handlungsmöglichkeiten diskutiert. Dem schließt sich die Thematik Klassenführung und Beziehungsgestaltung an. Ein angemessener Umgang mit auffälligem Verhalten von SchülerInnen wird am Beispiel AD(H)S exemplarisch aufgezeigt und durchgesprochen. Die Thematik multiprofessionelle Teams wird erörtert.

Fakultativ: Mobbingprävention und -Intervention.

Schulische Konzepte, u.a. Peer-Mediation, werden diskutiert.

M.A. Seminar für Sek. 1 StudentInnen.

Literatur: Becker, G.: Lehrer lösen Konflikte. Handlungshilfen für den Schulalltag. Beltz: Weinheim und Basel (2006), S. 66-112

Bründel, H & Simon, E.: Die Trainingsraum-Methode. Unterrichtsstörungen - klare Regeln, klare Konsequenzen. Beltz: Weinheim und Basel (2003), S. 60-91

Döpfner, Manfred & Frölich Jan & Wolf Metternich-Kaizmann, Tanja: Ratgeber ADHS: Informationen für Betroffene, Eltern, Lehrer und Erzieher zu ADHS. Hogrefe (2019)

Helmke, A.: Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität. Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts. Klett-Kallmeyer: Seelze (2014), S.172-189

Kiel, Ewald & Frey, Anne & Weiß, Sabine: Trainingsbuch Klassenführung. UTB (2013)

Kounin, Jakob S.: Techniken der Klassenführung. Standardwerke aus Psychologie und Pädagogik. Waxmann (2006)

Textor, A.: Unterrichtsstörungen. Ursachen und Funktionen aus unterschiedlichen Perspektiven. In: Unterrichtsstörungen. Friedrich Jahresheft 2015, S. 7-10

Rogers, B.: Classroom Management. Das Praxisbuch. Beltz: Weinheim und Basel, (2013) S. 157-185

EW 40

## **Diagnose, Beratung und Förderplanung im Kontext heterogener Lerngruppen in der Sekundarstufe I**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 1 1.307 Müller-Lehmann, S.

**Belegpflicht!**



- Bemerkungen:** Bitte Modulprüfungen bis zum 13.04. per Mail anmelden.
- Das Seminar findet in Präsenz statt. Falls es pandemiebedingt zu Umstellungen auf den Online-Modus kommen sollte, findet das Seminar im asynchronen Modus mit freiwilligen zusätzlichen Web-Ex Meetings statt. Die Termine für die Online-Meetings werden gemeinsam vereinbart, sodass möglichst viele TN teilnehmen können.
- Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Lernberatung in heterogenen Lerngruppen bedeutet adaptives Lernen zu ermöglichen, bei dem die Diagnose, die Beratung und die Förderung der Lernenden in einem engen Zusammenhang gesehen werden müssen.
- Im Seminar soll thematisiert werden, was pädagogische (Förder)Diagnostik bedeutet und wie diese in Zusammenhang mit Beratungsgesprächen genutzt werden kann, um die Förderplanung und schließlich die konkrete Förderung der Schülerinnen und Schüler in heterogenen Lerngruppen zu ermöglichen. Eine Lernberatung in heterogenen Lerngruppen erfordert vielfältige professionelle Kompetenzen. Diese sollen im Seminar am Beispiel des pädagogischen Handlungskonzeptes des Lerncoachings in der Gemeinschaftsschule konkretisiert werden. Das Seminar thematisiert darüber hinaus welche Rolle Gesprächsführungstechniken bei Beratungsgesprächen spielen. Diese werden in einer Sitzung geübt und reflektiert.
- Literatur:**
- Bohl, Thorsten; Feindt; Andreas et al. (Hrsg.) (2014): Fördern. Friedrich Jahresheft 32, Seelze.
  - Bohl, Thorsten; Wacker, Albrecht; Hahn, Elisabeth (2018): Unterrichtskonzepte der Individualisierung. Sieben Ansätze zur Beschreibung von Oberflächenstrukturen des individualisierenden Unterrichtens und Lernens. In: Lehren & Lernen 8/9 2018, S. 4-12.
  - Gläser-Zikuda, Michaela (2010): Lernvoraussetzungen diagnostizieren und Fördermaßnahmen realisieren. In: Bohl, Thorsten, Helsper, Werner et al. (Hrsg.): Handbuch Schulentwicklung. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt, S. 369-376.
  - Hardeland, Hanna (2015): Lerncoaching und Lernberatung. Lernende in ihrem Lernprozess wirksam begleiten und unterstützen. Ein Buch zur (Weiter-) Entwicklung der theoretischen und praktischen (Lern-) Coachingkompetenz. 4. korrigierte Auflage. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
  - Jürgens, Elko; Lissmann, Urban (2015): Pädagogische Diagnostik. Weinheim und Basel: Beltz
  - Müller, Kathrin (2018): Schülerberatung als Diagnose-Setting zur adaptiven Unterrichtsgestaltung. In: Gemeinsam leben. Zeitschrift für Inklusion, 02/2018, S. 95-104.
  - Müller-Lehmann, Silke (2019): Lerncoach sein! Lehrkräfte begleiten Schülerinnen und Schüler in heterogenen Lerngruppen, Weinheim u. Basel.
  - Schnebel, Stefanie (2013): Lernberatung, Lernbegleitung, Lerncoaching. Neue Handlungskonzepte in der Allgemeinen Didaktik? In: Bohl, Thorsten (Hrsg.): Jahrbuch für Allgemeine Didaktik 2013. Neuere Ansätze in der Allgemeinen Didaktik. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren, 278-296.

## MA-Sek I-Erz-M2

### 2.1 - 2.3 Lehrveranstaltungen zu den Profildbereichen

#### Profildbereich 2: Kindheit und Jugend

EW 113 **Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen-Master**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

14tägl 10:15 - 11:45 ab Fr, 08.04.2022 1 1.342 Dobers, A. Höhmann, K.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Exkursionen in Ganztagsgrundschulen und Ganztageseinrichtungen in Stuttgart.  
Die Lehrveranstaltung soll 14-tägig stattfinden. Die Termine werden mit den Studierenden gemeinsam vereinbart. Ebenso sind Hospitationen in Schulklassen nach Vereinbarung vorgesehen.  
Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Die Ergebnisse der STEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.  
Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztag“ in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.
- Literatur:** Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag  
Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag  
Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagschulen in Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztagschulen-in-deutschland.html>  
Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/32259/140729.pdf>  
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: <http://www.bildungsplaene-bw.de/Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG>  
Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache - Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagschulen. Abrufbar unter: [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/\\$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf)  
StEG-Konsortium: Ganztagschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen 2012-2015. Abrufbar unter: [https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG\\_2016\\_Ganztagschule\\_Bildungsqualitaet\\_und\\_Wirkungen.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG_2016_Ganztagschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf)

### EW 31 **Väter als Erzieher**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 08:30 - 10:00 1 1.342 Kreuzer, T.

#### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Seminar mit Inklusionsbezug

**Kommentar:** Im Seminar werden verschiedenen Vatertheorien (bspw. aktive Vaterschaft) thematisiert.  
Vorstellungen von Vätern über ihr erzieherisches Handeln und Wirken sollen mit soziologischen, (psycho-)analytischen und pädagogischen Diskursen in Verbindung gebracht werden. Dazu kann beispielhaft väterliches Handeln in der Kinder- und Jugendliteratur herangezogen werden; ebenso ist väterliches Handeln aus Erinnerungen (bspw. Jesper Juul) oder Beobachtungen (bsp. Spielplatz) zur Diskussion denkbar.  
Das Seminar hat einen Forschungsbezug.

**Literatur:** Eigene, vorbereitende Recherche ist erwünscht. Weiterführende Literatur wird zu Beginn des Semesters diskutiert.

### EW 36 **"Euthanasie"-Verbrechen und Inklusion**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 1 1.342 Deckert-Peaceman, H.

#### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Es handelt sich um eine Veranstaltung mit Inklusionsbezug. Je nach Studiengang und Leistung werden ECTS erworben. Das heißt, es können auch mehr als 2 ECTS erworben werden.

**Kommentar:** Das Seminar beschäftigt sich mit der Bedeutung der Erinnerung an das "Euthanasie"-Verbrechen für die aktuelle Inklusionsdebatte. Eine Kooperation mit der Sonderpädagogik in Form einer Kompaktveranstaltung ist geplant (Besuch der Gedenkstätte Grafeneck)

**Literatur:** Es wird ein Reader erstellt. Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

### EW 37 **Jüdische Kindheit**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 12:15 - 13:45 1 1.349 Deckert-Peaceman, H.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen: Es handelt sich um eine Veranstaltung mit Inklusionsbezug. Je nach Studiengang und Leistung werden ECTS erworben. Das heißt, es können auch mehr als 2 ECTS erworben werden.
- Kommentar: Das Seminar ist an der Schnittstelle von historischer Bildungsforschung und Kindheitsforschung angesiedelt. Es nimmt jüdisches Kinderleben in Deutschland vom 19. bis zum 21. Jahrhundert in den Blick und arbeitet das doppelte Anderssein - als Jude und als Kind - heraus.
- Literatur: Es wird ein Reader erstellt. Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

### EW 59 **Bildungspolitik im 20. und 21. Jahrhundert**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Frick, R. Godel-Gaßner, R.

### Belegpflicht!

- Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Relevanz des Faktors Geschlecht hinsichtlich der Bildungsbeteiligung und des Bildungserfolges in Baden-Württemberg von der Nachkriegszeit bis zur Gegenwart auseinander..

### EW 60 **Erziehung im Nationalsozialismus**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 1 1.307 Godel-Gaßner, R.

### Belegpflicht!

- Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Erziehung im Nationalsozialismus in der Familie und in unterschiedlichen (Bildungs-)Institutionen auseinander. Dabei steht die Frage nach staatlichen Steuerungsmechanismen und ihren Effekten sowie die Geschlechterperspektive im Zentrum.

### EW 63 **Reformpädagogik: Geschichte, Kritik und Aktualität**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 Godel-Gaßner, R.

### Belegpflicht!

- Kommentar: In diesem Seminar werden Motive, Theorien und Konzepte der Reformpädagogik ab dem ausgehenden 19. Jahrhunderts bis zum ersten Drittel des 20. Jahrhunderts kritisch beleuchtet sowie ihre aktuelle Relevanz diskutiert.

### EW 68 **Kindheit zwischen Heterogenität und Standardisierung**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 1 1.342 Aicher-Jakob, M.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen: Das Seminar beinhaltet einen empirischen Forschungsauftrag  
Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar: Das Seminar befasst sich mit den Rahmenbedingungen für Kindheitsprozesse und kindliche Entwicklung. Kindheitskonstruktionen im Kontext von Normierung werden im Seminar betrachtet. Das zunehmende gesellschaftliche Interesse für eine "normgerechte" Entwicklung der Kinder im vorschulischen und schulischen Kontext soll dabei kritisch reflektiert und Bedingungen von Kindheit heute betrachtet werden. Dabei werden auch Optimierungsprozesse von Kindheit kritisch diskutiert und in den Kontext von Schulanfang und Schulvorbereitung gestellt.

## Profilbereich 3: Bildungssystem und Schule

### EW 100 **Kinder (er-)leben & handeln lassen in der Schule! Formen einer erweiterten schulischen Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022 Stoffel, M.

### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Lehrveranstaltung findet grundsätzlich in Präsenz statt und falls Umstellung auf online-Betrieb erforderlich dann in synchroner Form. Zeitlich überlappend in Präsenz bzw.. synchron angesetzte andere Lehrveranstaltungen können nicht parallelebelegt werden. Eine Modulprüfung kann nicht abgelegt werden.

**Kommentar:** Viele Kinder leiden darunter, dass die schulischen Formen des Erlebens und Lernens nicht ihren individuellen Potenzialebenen und Zugängen entsprechen. Das Erfassen der Lerngegenstände läuft überwiegend über Texte, die durch wenige Bilder illustriert werden. Kinder erfassen Wirklichkeit aber zunächst durch eigenes Erleben und Erfahren auf sinnliche und handelnde Weise sowie in dialogischen sozialen Einbettungen. Dies öffnet sie dann auch meist für ein Lernen, das - da dann intrinsisch motiviert - oft fast automatisch und nicht selten nebenbei, also informell, abläuft.

Guter Unterricht achtet deshalb bereits ab der Primarstufe für eine Ausweitung schulischer Lernprozesse sowohl bei den Erlebnisebenen als auch den Handlungs- und Lernformen. Und setzt dies fort mit einer deutlichen Ausweitung der Formen der Leistungsdarstellung durch die Kinder und Jugendlichen, die wiederum weit über die gängigen schriftlichen Formen hinausgehen.

Das Seminar ermöglicht zu diesen Zusammenhängen - fokussiert auf Kinder in Kl.3-6 - grundlegende theorie- und textbasierte Einsichten. Es zeigt auf, welche Vielfalt der Formen auf der Ebene der Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur möglich sind und wie sich daraus eine schulische Bildungskultur entwickelt, die sich bewusst in außerschulische Bezüge, Orte und Partnernetzwerke integriert.

An konkreten Unterrichtsbeispielen aus der benachbarten Hirschbergschule (GWRS), die wir u.U. auch mit Präsenzterminen einmal aufsuchen können, soll dies verdeutlicht und mit seinen unterrichtsorganisatorischen Seiten, den Chancen und Problemstellen diskutiert werden. Mögliche Themen sind:

- Am Anfang war das Feuer - ein Klassenprojekt mit externen Partnern und Portfolioarbeit
- Tiere im Winter - individuelle Gestaltungsarbeit mit einem Lapbook
- Der Ort an dem wir leben - Karten zeichnen und lesen im lokalen Wohnumfeld handelnd einüben
- Energie - Alles rund um das Thema Strom mit ggf. Ausflug in die Experimenta nach Heilbronn

**Literatur:** Erleben und Lernen

Herker, S. (2012): Nicht die Lehrerin/der Lehrer fragen, sondern die Kinder! In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 216-225

Fitz, R. (2012): Morgen komm` ich wieder. Was Freiarbeit zum Lernen beiträgt. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 266-271

Außerschulische Lernorte

Brade, J./Dühlmeier, B. (2016): Forschen, fragen und erfahren. In: Grundschule Jg. 48, H. 4, S. 6-9

Brade, J./Krull, D. (Hrsg.) (2016): 45 Lern-Orte in Theorie und Praxis. Außerschulisches Lernen in der Grundschule für alle Fächer und Klassenstufen. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren

Dühlmeier, B. (2018): Mehr außerschulische Lernorte in der Grundschule. Neun Beispiele für den fachübergreifenden Sachunterricht. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 4. Auflage

Hoffmann, R. (2009): Außerschulisches Lernen in einer fächerübergreifenden Projektwoche. Feuer, Wasser, Luft und Erde als Projektthema. Hamburg: Diplomica Verlag

Leistungsbeurteilung

Paradies, L./Wester, F./Greving, J.(2005): Leistungsmessung und -bewertung. Berlin: Cornelsen Verlag Scriptor

Thurn, S. (2017): Leistungsbewertung und Vielfalt. Oder: Umgang mit den Widersprüchen des Systems. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S. 6-9

Von der Groeben, A./Kaiser, I. (2011): Individualisierung und Leistungsbewertung. Teil 2: Lernprozesse begleiten, Ergebnisse beurteilen. In: Pädagogik Jg. 63, H. 11, S. 40-45

Von der Groeben, A. (2012): Zum Lernen herausfordern - Was Aufgaben „gut“ macht. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 208-215

Von der Groeben, A. (2015): Lernziel: Pädagogische Diagnostik. Wie können wir individuelle Leistungen sehen und fördern? In: Pädagogik Jg. 67, H. 5, S. 42-47

Winter, F. (2013): Leistungsbeurteilung und Vielfalt. Eine Sprache für Qualität(en) finden. In: Lernchancen, Jg. 16, H. 93/94, S. 36-39

Portfolio

Endres, W. (Hrsg.) (2008): Das Portfolio in der Unterrichtspraxis. Präsentations-, Lernweg- und Bewerbungsportfolio. Weinheim: Beltz Verlag

Keller, S./König, F. (Hrsg.) (2017): Kompetenzorientierter Unterricht mit Portfolio. Bern: hep Verlag

MKJS Baden-Württemberg (2010): Talente fördern. Portfolioarbeit in der Grundschule. Können zeigen-Fortschritte dokumentieren-Kinder stärken. Stuttgart: Schwäbische Druckerei GmbH

Winter, F. (2017): Neue Formen der Leistungsbeurteilung. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S.14-18

Lapbook

Fuchs, M. (2017): Lapbooks in der Grundschule. Leitfaden für vielfältige Einsatzszenarien mit 20 Schablonen. Hamburg: AOL-Verlag, 2. Auflage

Bauer, K./Drew, R. (2008): Ohne Arbeitsblatt geht's auch. Praktische Alternativen zum Arbeitsblatt. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr

Erlebnispädagogik

**EW 113 Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen-Master**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

14tägl 10:15 - 11:45 ab Fr, 08.04.2022 1 1.342 Dobers, A. Höhmann, K.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Exkursionen in Ganztagsgrundschulen und Ganztageeinrichtungen in Stuttgart.

Die Lehrveranstaltung soll 14-tägig stattfinden. Die Termine werden mit den Studierenden gemeinsam vereinbart. Ebenso sind Hospitationen in Schulklassen nach Vereinbarung vorgesehen.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Die Ergebnisse der STEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztags-schule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztags-schule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztags-schulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztag“ in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztags-schule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.

Literatur: Appel, S. (2005). Handbuch Ganztags-schule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag

Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag

Kultusministerkonferenz (2015) Ganztags-schulen in Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztags-schulen-in-deutschland.html>Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztags-schulen. Abrufbar unter: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/32259/140729.pdf>Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: [http://www.bildungsplaene-bw.de/\\_Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG](http://www.bildungsplaene-bw.de/_Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG)Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache - Die Ganztags-schule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztags-schulen. Abrufbar unter: [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/\\$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf)StEG-Konsortium: Ganztags-schule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztags-schulen 2012-2015. Abrufbar unter: [https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG\\_2016\\_Ganztags-schule\\_Bildungsqualitaet\\_und\\_Wirkungen.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG_2016_Ganztags-schule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf)**EW 45 Aus der Praxis für die Praxis**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Mittwoch 12:15 - 13:45 1 1.342 Höhmann, K.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Modulprüfungsformen: Klausur, Hausarbeit. Mündliche Prüfungen sind in Ausnahmefällen möglich. Näheres wird in der ersten Sitzung festgelegt. E-Mail-Anfragen hierzu werden im Vorfeld nicht beantwortet.

ECTS: Die Leistungen, die im Seminar erbracht werden, werden so zugeschnitten, dass es zu den ECTS passt, die Sie im Rahmen Ihres Studiums für dieses Seminar benötigen.

Kommentar: Gemeinsam mit Pädagogischen Fachkräften, die an Stuttgarter Schulen arbeiten, schauen wir uns gemeinsam ganz konkrete Beispiele aus der alltäglichen Praxis an Ganztags-schulen an, setzen uns mit diesen auseinander und entwickeln Ideen, Konzepte, Lösungsstrategien, Ganztags-schule gut zu gestalten. Wichtige Stichworte sind: Betreuung und Bildung im Ganztage, Kooperation und Teamarbeit, Erziehungsauftrag und Rollenverständnis, Zusammenarbeit mit Eltern, Stopersteine und Konflikte im Ganztage.

Literatur: [www.jugendhaus.net/](http://www.jugendhaus.net/)[http://ganztags-schule-bw.de/\\_Lde/Startseite/Ganztags-schule+in+BW/Qualitaetsrahmen+Ganztage](http://ganztags-schule-bw.de/_Lde/Startseite/Ganztags-schule+in+BW/Qualitaetsrahmen+Ganztage)[www.ganztaegig-lernen.de/](http://www.ganztaegig-lernen.de/)[www.ganztags-schulverband.de](http://www.ganztags-schulverband.de)[www.ganztags-schulen.org](http://www.ganztags-schulen.org)**EW 56 Soziale Ungleichheit in der Schule**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 1 1.307 Brack, L.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Diese Veranstaltung findet grundsätzlich in Präsenz statt. Die Studienleistungen im Rahmen des Seminars umfassen vorbereitende Textlektüren, Verschriftlichungen und die aktive mündliche Mitarbeit in der Diskussion. Modulprüfungen werden in Form von 20-seitigen Hausarbeiten abgelegt. Vorab ist dazu ein Exposé einzureichen. Weitere Informationen dazu in der ersten Sitzung.
- Kommentar:** Schule in der Moderne ist mit den chancengerechteren Ansprüchen der Leistungsgesellschaft und der leistungsbezogenen Selektion verbunden. Demgegenüber irritieren immer wieder Befunde und Berichte, dass (insbesondere im deutschen Schulsystem) schulische Sozialisationsprozesse mit sozialer Ungleichheit zusammenhängen und erklärt werden können. Trotz multipler Differenzkategorien sozialer Ungleichheit (Geschlecht, Ethnizität, (Dis)Ability und ihrer Intersektionalitäten) wird dabei deutlich, dass insbesondere die soziale Ungleichheit in Bezug auf Klasse und Milieu eine die anderen Kategorien weit umspannende Erklärungskraft besitzt. Im Seminar sollen hier insbesondere die Bedingungen, Strukturen und Praktiken (Schulbezirke, Schulkulturen, Schularten im Bildungssystem, Übergänge, Leistungsbeurteilung, Interaktion im Klassenzimmer, ...) - auch vor dem Hintergrund pandemiebedingter Schulschließungen - in den Blick genommen werden, die soziale Ungleichheit in der Schule sowohl minimieren als auch (re-)produzieren und damit verstärken.
- Literatur:** Berkemeyer, N./Meißner, S. (2017): Soziale Ungleichheiten im Schulsystem und das Desiderat einer Soziologie der Schule. In: Baader, M. S./Freytag, T. (Hrsg.): Bildung und Ungleichheit in Deutschland. Wiesbaden: Springer VS, S. 229-253.  
 Breidenstein, G. (2020): Ungleiche Grundschulen und die meritokratische Fiktion im deutschen Schulsystem. In: Zeitschrift für Grundschulforschung. 13. Jahrgang. Heft 2, s. 295-307.  
 Hummrich, M./Kramer, R.-T. (2017): Schulische Sozialisation. Wiesbaden: SpringerVS.  
 Skortzek, N./Bonanati, M./Kucharz, D. (Hrsg.) (2020): Diversität und soziale Ungleichheit. Herausforderungen an die Integrationsleistung der Grundschule. Wiesbaden: Springer VS.

EW 77 **Kontroverse Schul- und Bildungsthemen in der Diskussion**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag	16:15 - 17:45	1 1.307	Frick, R.
----------	---------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

- Kommentar:** Dieses Seminar hat kontroverse Schul- und Bildungsthemen der Gegenwart zum Thema. Durch Pro- und Contra-Recherchen werden pädagogisch und schulpolitisch umstrittene Positionen begründet, Hintergründe ausgeleuchtet und Konsequenzen aufgezeigt.

EW 96 **Über Erlebniswelten zur schulischen Welterschließung: Zukunftsmodelle entdecken in den Alpen**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 17 Teiln.

Donnerstag	16:15 - 17:45	1 1.349	Weingardt, M.
------------	---------------	---------	---------------

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:
- Die Kompaktphase in Südtirol ist der Kern des Seminars. Daneben sind im SoS noch einige Vorbereitungstermine im ausgewiesenen Zeitfenster (synchron) geplant.
  - Es werden im Gegenzug die meisten Donnerstagstermine im Laufe des SoS entfallen.
  - Ein Kostenbeitrag für die mehrmalige Unterkunft (Mehrbettzimmer) mit Frühstück sowohl in Langtaufers am Berg als auch in der wunderschönen Stadt Brixen beim Kongress in Südtirol ist vorab nach dem ersten Treffen im April (Anwesenheit ist Voraussetzung für die Sem.- Teilnahme) zu entrichten; Zuschüsse zur nachträglichen teilweisen Erstattung werden beantragt.
  - Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in den Unterkünften begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte mail an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22, in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl incl. Fahrer?) nach Südtirol (bei Kostenteilung) verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studientechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der 6 Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per mail.

Kommentar: „Schulische Bildung ist ausschließlich Sache der Lehrkräfte“ - dieses pädagogische Axiom ist so alt wie die Schule. Es ist heute in Frage zu stellen. Der stärkere Einbezug der Schulumwelten mit ihren zivilgesellschaftlichen Institutionen bzw. den Bürgerinnen und Bürgern in den Schulen ist ein neues, international diskutiertes Thema: Citizenschools in den USA & Offene Bürgerschulen in Baden-Württemberg, Friluftsliv in Norwegen & Erlebnispädagogik in den Alpen.

Bürgerschaftliche ExpertInnen ermöglichen Kindern und Jugendlichen an schulexternen Lernorten exklusive Zugänge zu Welt; der lebensnahe äußere Zugang ermöglicht oft auch den besseren kognitiven Zugang. Erlebnisse und Erlebnispädagogisches bewirken Schlüsselerfahrungen für das Lernen. Mit Lehrkräften zusammenwirkende „Normalbürger“ gewinnen so eine maßgebliche Rolle. Dabei bieten sich für Sekundarschulen in den Städten andere Orte, Lernpartner und damit Lernchancen an wie für dezentrale Zwerggrundschulen in alpinen Dörfern, deren besonders innovative Konzepte wir erleben und reflektieren wollen. Letztere stehen mit im Fokus eines Internationalen Kongresses mit analoger Thematik in Bressanone/Brixen in Italien, den wir abschließend besuchen werden. All dies im Rahmen einer Kompaktphase:

- So 25.9.- 28.9. Aufenthalt in der von BürgerInnen mitverantworteten „Erlebnisschule Langtaufers“ in Südtirol; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einem engagierten Lehrer&Konzept

- Mi 28.9. bei gutem Wetter Tour zu einem alpinen Mittelpunkt Südtirols

- Do 29.9.- Sa 1.10. Eintauchen in Bressanone in internat. Forschungsbeiträge/ Diskursen/Schulkonzepte zu innovativen Kleinschulen aus ganz Europa bzw. zum erfahrungs- und erlebnisorientierten Lernen im Schulumfeld; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einer engagierten Lehrerin&Konzeption

Leitperspektive ist, tradierte - aber bei Lichte besehen immer öfter recht unwirksame, da unnachhaltige - schulische Lernwege zu verlassen und es zu wagen in ganz neue Lernkonzepte und -pfade reflektierend und später mit den SchülerInnen ganz praktisch einzusteigen.

- Literatur:
- Dold, Cornelia (2020): Außerschulische Lernorte neu entdeckt. Schwalbach: Wochenschau-Verlag.
  - Hill, Burkhard/ Biburger, Tom/ Wenzlik, Alexander (Hrsg.) (2008): Lernkultur und Kulturelle Bildung. München. Kopaed-Vlg.
  - Karpa, Dietrich/ Lübbecke, Gwendolin/ Adam, Bastian (2015): Außerschulische Lernorte. Theorie, Praxis und außerschulische Lerngelegenheiten. Immenhausen: Prolog-verlag.
  - Meyer-Drawe, Käthe (2012): Diskurse des Lernens. München. Vlg. Wilhelm Fink. 2. durchgesehene u. korrig. Auflage
  - Sauerborn, Petra/ Brühne, Thomas (14): Didaktik des außerschulischen Lernens. 5. unveränd. Auflage. Baltmannsweiler. Schneider-Verlag Hohengehren
  - Thiel, Felicitas (2006): Lernen mit Experten. In: Arnold, Karl-Heinz/Sandfuchs, Uwe/Wiechmann, Jürgen (Hrsg.): Handbuch Unterricht. Bad Heilbrunn. Klinkhardt. S. 370-375
  - Weingardt, Martin (2013): Offene Bürgerschulen. Ankommen im 21. Jahrhundert - Lernen neu denken. In: Schule im Blickpunkt. Jg. 46 -> Teil 1: H.5, S. 16-10; Teil 2: H.6, 18-21.
  - Zachow, Ernst (2005): Kooperationen zwischen Schulen und außerschulischen Partnern. Eine Handreichung. Baltmannsweiler. Schneider Verlag Hohengehren

## Profilbereich 4: Didaktik und Unterricht

EW 100 **Kinder (er-)leben & handeln lassen in der Schule! Formen einer erweiterten schulischen Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022 Stoffel, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Lehrveranstaltung findet grundsätzlich in Präsenz statt und falls Umstellung auf online-Betrieb erforderlich dann in synchroner Form. Zeitlich überlappend in Präsenz bzw. synchron angesetzte andere Lehrveranstaltungen können nicht parallelebelegt werden. Eine Modulprüfung kann nicht abgelegt werden.

**Kommentar:** Viele Kinder leiden darunter, dass die schulischen Formen des Erlebens und Lernens nicht ihren individuellen Potenzialebenen und Zugängen entsprechen. Das Erfassen der Lerngegenstände läuft überwiegend über Texte, die durch wenige Bilder illustriert werden. Kinder erfassen Wirklichkeit aber zunächst durch eigenes Erleben und Erfahren auf sinnliche und handelnde Weise sowie in dialogischen sozialen Einbettungen. Dies öffnet sie dann auch meist für ein Lernen, das - da dann intrinsisch motiviert - oft fast automatisch und nicht selten nebenbei, also informell, abläuft.

Guter Unterricht achtet deshalb bereits ab der Primarstufe für eine Ausweitung schulischer Lernprozesse sowohl bei den Erlebnisebenen als auch den Handlungs- und Lernformen. Und setzt dies fort mit einer deutlichen Ausweitung der Formen der Leistungsdarstellung durch die Kinder und Jugendlichen, die wiederum weit über die gängigen schriftlichen Formen hinausgehen.

Das Seminar ermöglicht zu diesen Zusammenhängen - fokussiert auf Kinder in Kl.3-6 - grundlegende theorie- und textbasierte Einsichten. Es zeigt auf, welche Vielfalt der Formen auf der Ebene der Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur möglich sind und wie sich daraus eine schulische Bildungskultur entwickelt, die sich bewusst in außerschulische Bezüge, Orte und Partnernetzwerke integriert.

An konkreten Unterrichtsbeispielen aus der benachbarten Hirschbergschule (GWRS), die wir u.U. auch mit Präsenzterminen einmal aufsuchen können, soll dies verdeutlicht und mit seinen unterrichtsorganisatorischen Seiten, den Chancen und Problemstellen diskutiert werden. Mögliche Themen sind:

- Am Anfang war das Feuer - ein Klassenprojekt mit externen Partnern und Portfolioarbeit
- Tiere im Winter - individuelle Gestaltungsarbeit mit einem Lapbook
- Der Ort an dem wir leben - Karten zeichnen und lesen im lokalen Wohnumfeld handelnd einüben
- Energie - Alles rund um das Thema Strom mit ggf. Ausflug in die Experimenta nach Heilbronn

**Literatur:** Erleben und Lernen

Herker, S. (2012): Nicht die Lehrerin/der Lehrer fragen, sondern die Kinder! In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 216-225

Fitz, R. (2012): Morgen komm` ich wieder. Was Freiarbeit zum Lernen beiträgt. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 266-271

Außerschulische Lernorte

Brade, J./Dühlmeier, B. (2016): Forschen, fragen und erfahren. In: Grundschule Jg. 48, H. 4, S. 6-9

Brade, J./Krull, D. (Hrsg.) (2016): 45 Lern-Orte in Theorie und Praxis. Außerschulisches Lernen in der Grundschule für alle Fächer und Klassenstufen. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren

Dühlmeier, B. (2018): Mehr außerschulische Lernorte in der Grundschule. Neun Beispiele für den fachübergreifenden Sachunterricht. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 4. Auflage

Hoffmann, R. (2009): Außerschulisches Lernen in einer fächerübergreifenden Projektwoche. Feuer, Wasser, Luft und Erde als Projektthema. Hamburg: Diplomica Verlag

Leistungsbeurteilung

Paradies, L./Wester, F./Greving, J.(2005): Leistungsmessung und -bewertung. Berlin: Cornelsen Verlag Scriptor

Thurn, S. (2017): Leistungsbewertung und Vielfalt. Oder: Umgang mit den Widersprüchen des Systems. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S. 6-9

Von der Groeben, A./Kaiser, I. (2011): Individualisierung und Leistungsbewertung. Teil 2: Lernprozesse begleiten, Ergebnisse beurteilen. In: Pädagogik Jg. 63, H. 11, S. 40-45

Von der Groeben, A. (2012): Zum Lernen herausfordern - Was Aufgaben „gut“ macht. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 208-215

Von der Groeben, A. (2015): Lernziel: Pädagogische Diagnostik. Wie können wir individuelle Leistungen sehen und fördern? In: Pädagogik Jg. 67, H. 5, S. 42-47

Winter, F. (2013): Leistungsbeurteilung und Vielfalt. Eine Sprache für Qualität(en) finden. In: Lernchancen, Jg. 16, H. 93/94, S. 36-39

Portfolio

Endres, W. (Hrsg.) (2008): Das Portfolio in der Unterrichtspraxis. Präsentations-, Lernweg- und Bewerbungsportfolio. Weinheim: Beltz Verlag

Keller, S./König, F. (Hrsg.) (2017): Kompetenzorientierter Unterricht mit Portfolio. Bern: hep Verlag

MKJS Baden-Württemberg (2010): Talente fördern. Portfolioarbeit in der Grundschule. Können zeigen-Fortschritte dokumentieren-Kinder stärken. Stuttgart: Schwäbische Druckerei GmbH

Winter, F. (2017): Neue Formen der Leistungsbeurteilung. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S.14-18

Lapbook

Fuchs, M. (2017): Lapbooks in der Grundschule. Leitfaden für vielfältige Einsatzszenarien mit 20 Schablonen. Hamburg: AOL-Verlag, 2. Auflage

Bauer, K./Drew, R. (2008): Ohne Arbeitsblatt geht's auch. Praktische Alternativen zum Arbeitsblatt. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr

Erlebnispädagogik

D... D... T... M... (2010): ...



## EW 110 **Selbstbewusstsein und Lernhaltungen in der Sekundarstufe fördern durch musisch-kulturelle Projekte**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Dienstag 16:15 - 17:45 1 1.342 Heinrichs, U. Meier-Rempp, C.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar stellt - anschließend an eingebrachte Inhalte, Konzepte und Praxisbeispiele - den lebendigen Dialog der Lehrenden mit den Studierenden hochschuldidaktisch klar ins Zentrum. Es findet deshalb in Präsenz statt (ohne hybrides Angebot). Im Falle einer generellen Umstellung der Hochschullehre auf online-Betrieb wird es synchron (Typ B) mit Erwartung einer aktivierten Kamera- und Mikrofonfunktion aller Teilnehmenden durchgeführt.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Sekundarbereich der Gemeinschaft-, Werkreal- und Realschulen finden sich viele Kinder und Jugendliche, die aufgrund großer schulischer Schwierigkeiten in den Kulturtechniken den Glauben an die eigene Potentialität, Selbst- und Lernwirksamkeit verloren haben. Musisch-kulturelle Vorhaben bis hin zu Theaterprojekten bieten ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen Gaben zu entfalten und vor Mitschülern, Eltern und Lehrkräften und nicht zuletzt sich selbst ein anderes Selbstbild zu entwickeln und sich mit neuen Möglichkeiten zu erleben. Dies ist der erste Schritt, der zweite ist nicht weniger wichtig: das neue Selbstbewusstsein zu übertragen auf Lernhaltungen und Zuversicht in fachlichen Lernfeldern, auch hier den Glauben an die eigenen Potentialität zu fördern. Wie beide Schritte gelingen können, soll anhand der breiten Erfahrung der Lehrperson schwerpunktmäßig im Bereich der Eingangsstufe Kl.5/6 verdeutlicht und mit weiteren Hinweisen und theoretischen Rahmungen der Fachliteratur entfaltet werden.

Literatur: Arnold K.-H., Graumann O., Rakhkochkine A.(Hrsg.) Handbuch Förderung, Weinheim 2008, S. 31-35, S. 54-63, S. 390-399.

Zeitschrift Kultus und Unterricht Baden-Württemberg vom 5. September 2008, S.149-152, Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums zur Änderung der Verwaltungsvorschrift „Kinder und Jugendliche mit Behinderungen und besonderem Förderbedarf“ vom 22. August 2008 (Az.:31-6504.2/534) berichtigt K. u. U., S.179/2008.

## EW 77 **Kontroverse Schul- und Bildungsthemen in der Diskussion**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag 16:15 - 17:45 1 1.307 Frick, R.

### **Belegpflicht!**

Kommentar: Dieses Seminar hat kontroverse Schul- und Bildungsthemen der Gegenwart zum Thema. Durch Pro- und Contra-Recherchen werden pädagogisch und schulpolitisch umstrittene Positionen begründet, Hintergründe ausgeleuchtet und Konsequenzen aufgezeigt.

## EW 97 **Individuelles Lernen im Sekundarbereich anleiten und begleiten**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 18:15 - 19:45 Do, 07.04.2022 1 1.307 Weingardt, M.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Es wird als Voraussetzung einer Zulassung zum Seminar bis 10.3.22 um persönliches Anmelden an weingardt@ph-ludwigsburg.de unter Nennung 1. Der Schule, Schularzt, Klassenstufe und des fachlichen Bereichs, an der man im Rahmen von Rückenwind im Einsatz ist, 2. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 3. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 4. Wohnort +Mobilnummer 5. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl incl. Fahrer?) verfügen, falls wir an eine Schule fahren sollten. Bis zu diesem Datum ist auch per mail anzuzeigen, falls das Ablegen einer Modulprüfung (Seminararbeit) gewünscht wird und zwar unter genauer Angabe des betreffenden Moduls.

Kommentar: Das Seminar fokussiert eigenständiges und begleitetes Lernen mit Lernmodulen und bietet so Studierenden, die während des Sommersemesters im Rahmen von „Rückenwind“ im Bereich der Kernkompetenzen mit Schülerinnen und Schülern an Sekundarschulen arbeiten, ein Begleitangebot. Ermöglicht wird ein Austausch-, Reflexions- und theoretisches Vertiefungsangebot zu Fragen des individuellen Lernens in verschiedenen Kontexten und Ausgangslagen.

## **Profilbereich 5: Pädagogisches Handeln in verschiedenen Kontexten**

### EW 103 **Kompaktseminar: Erlebnispädagogische Interaktionsaufgaben im Klassenkontext als Hardskill im Schulbereich. Zielebenen – Chancen und Fehlverläufe – Prozessbegleitung, -wahrnehmung und -reflexion**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Einzel 18:00 - 19:00 Di, 26.04.2022 Quenzer, A. Weingardt, M.  
Onlinetermin

BlockSa+So 09:00 - 16:00 14.05.2022-15.05.2022 1 1.349 Quenzer, A. Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Verpflichtende Vorbesprechung am 26.04.22 um 18 Uhr online mit Kamerafunktion (Einladung per Webex).  
 Kompakttage mit verpflichtender vollzeitiger Präsenz an folgenden Tagen und Uhrzeiten: Samstag 14.5., Sonntag 15.5., Samstag 28.5. und Sonntag, 29.5. jeweils von 9 bis 16 Uhr auf dem Campus der PHL.

Wer dieses Lehrangebot belegen möchte, weil er/sie erwägt, das Erweiterungsstudium Erlebnispädagogik zu belegen, oder im Erweiterungsstudienfach Erlebnispädagogik bereits zugelassen wurde und in dessen Rahmen hier einen Baustein, oder einen Hardskill-Nachweis erwerben möchte (EP-Modul 2 bzw. 3), der/die sollte sich zusätzlich unbedingt bis 10.März per E-Mail melden bei Anna Quenzer: anna.quenzer@gmx.de .

Eine Modulprüfung ist in diesem Seminar nicht möglich.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar geht es um spielerische und problemlösungsorientierte Interaktionsaufgaben als Kleinformen der Erlebnispädagogik. Diese sind aufgrund ihrer niederschweligen Voraussetzungen im Schulalltag immer wieder bzw. auch ad hoc situativ einsetzbar. Es geht bei diesem Konzept um eine erlebnispädagogische Arbeitsweise, die sowohl auf ein beständiges Arbeiten an individuellen Entwicklungsprozessen als auch auf pädagogisch-gruppenbezogene Prozesse im Klassenverbund etwa an Werkreal-, Real- oder Gemeinschaftsschulen zielt, indem hier nicht wie bei Klettertag, Höhlenbegehung oder Kanufahrt auf das herausgehobene Einzelerlebnis, sondern auf eine kontinuierliche, nachhaltigkeitsorientierte Arbeitsweise im Kontext Schule abgehoben wird.

Die Studierenden lernen vielfältige Interaktionsaufgaben in eigenem praktischen Handeln als Seminarteilnehmer/in kennen. Dabei wird aufgezeigt, wie mögliche Zielebenen, Chancen aber auch Fehlverläufe aussehen können und wie die Interaktionsaufgaben dementsprechend begleitet bzw. vor-/nachbereitet werden müssen. Sie gewinnen durch Wiederholung in verschiedenen Varianten eine Kompetenz für deren Einsatz in schulischen Kontexten. Die Hardskill zielt auf die Fähigkeit zur schrittweisen Entwicklung insbesondere von Problemlöse- und Teamfähigkeit sowie von Wahrnehmungs-, Gruppen- und Prozesssensibilisierung im Kontext einer Schulklassen.

Literatur:

- Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (1995): Kooperative Abenteuerspiele 1. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag
- Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (2000): Kooperative Abenteuerspiele 2. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag.
- Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (2013): Kooperative Abenteuerspiele 3. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag.
- Reiners, Annette (2011): Praktische Erlebnispädagogik 1. Bewährte Sammlung motivierender Interaktionsspiele. Augsburg: Ziel-Verlag.
- Reiners, Annette (2007): Praktische Erlebnispädagogik 2. Neue Sammlung handlungsorientierter Übungen für Seminar und Training. Augsburg: Ziel-Verlag.
- Senninger, Tom (2004): Abenteurer leiten, in Abenteuern lernen. Methodenset zur Planung und Leitung kooperativer Lerngemeinschaften für Training und Teamentwicklung in Schule, Jugendarbeit und Betrieb. Münster: Ökoptopia Verlag.
- Sonntag, Christoph (2010): Abenteuerspiel 2. eine Sammlung kooperativer Abenteuerspiele. Augsburg: Ziel-Verlag.

EW 109 **Kompaktseminar: Sexualisierte Gewalt in pädagogischen Institutionen: Prävention und Intervention**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die genauen Seminarzeiten werden mit den TeilnehmerInnen am ersten Seminartag besprochen.  
Alle Formen von Modulprüfungen, mit Ausnahme von Klausuren und mündlichen Prüfungen, sind möglich. Außerdem ist in dem Seminar zur Sexualisierten Gewalt ein Inklusionspunkt möglich.  
Da nicht absehbar ist ob Präsenzveranstaltungen im Laufe des Sommersemesters 2021 möglich sind, bleiben die gebuchten Räume bestehen.
- Kommentar:** Jürgen Dehmers nennt es die vier Irrtümer über sexualisierte Gewalt: Es passiert nicht jetzt, es passiert nicht hier, es handelt sich um einen Einzelfall, es ist nicht so schlimm. Sexualisierte Gewalt ist ein Thema, das jeden angeht. „Etwa jedes 4. bis 5. Mädchen und jeder 9. bis 12. Junge macht mindestens einmal vor seinem 18. Lebensjahr eine sexuelle Gewalterfahrung, die der Gesetzgeber als sexuellen Missbrauch, exhibitionistische Handlung, Missbrauch von Schutzbefohlenen, sexuelle Nötigung oder Vergewaltigung unter Strafe gestellt hat.“ ([www.zarbitter.de](http://www.zarbitter.de)) Welche Möglichkeiten es gibt, in einer pädagogischen Institution präventiv zu arbeiten, wie sinnvolle Interventionen gestaltet werden können, wie Täterstrategien aussehen und was die wichtigsten ersten Schritte sind, wenn es einen Missbrauchsverdacht gibt, das wird u.a. Thema in diesem Seminar sein. Neben zentralen Forschungsergebnissen werden auch praxisbewährte Handreichungen zur Prävention und Intervention im Seminar vorgestellt und diskutiert.
- Für die Seminarsitzungen brauchen Sie Ihr Laptop oder ein I-Pad, da Texte im Seminar nicht mehr in Textform ausgegeben werden, sondern Ihnen während des Seminars digital zur Verfügung gestellt werden.**
- Literatur:** Andresen, Sabine (Hrsg.): Zerstörerische Vorgänge: Missachtung und sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in Institutionen. Juventa Verlag, Weinheim 2012  
Dehmers, Jürgen: Wie laut soll ich denn noch schreien. Rowohlt Verlag, Berlin 2011  
Enders, Ursula: Grenzen achten: Schutz vor sexuellem Missbrauch in Institutionen Ein Handbuch für die Praxis. Verlag Kiepenheuer & Witsch, Köln 2012  
Fegert, Jörg M. / Hoffmann, Ulrike / König, Ulrike / Niehues, Johanna / Liebhardt, Hubert: Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Ein Handbuch zur Prävention und Intervention für Fachkräfte im medizinischen, psychotherapeutischen und pädagogischen Bereich. Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg 2014.

EW 110 **Selbstbewusstsein und Lernhaltungen in der Sekundarstufe fördern durch musisch-kulturelle Projekte**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.
Dienstag	16:15 - 17:45		1 1.342

Heinrichs, U. Meier-Rempp, C.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Das Seminar stellt - anschließend an eingebrachte Inhalte, Konzepte und Praxisbeispiele - den lebendigen Dialog der Lehrenden mit den Studierenden hochschuldidaktisch klar ins Zentrum. Es findet deshalb in Präsenz statt (ohne hybrides Angebot). Im Falle einer generellen Umstellung der Hochschullehre auf online-Betrieb wird es synchron (Typ B) mit Erwartung einer aktivierten Kamera- und Mikrofonfunktion aller Teilnehmenden durchgeführt.  
Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Im Sekundarbereich der Gemeinschaft-, Werkreal- und Realschulen finden sich viele Kinder und Jugendliche, die aufgrund großer schulischer Schwierigkeiten in den Kulturtechniken den Glauben an die eigene Potentialität, Selbst- und Lernwirksamkeit verloren haben. Musisch-kulturelle Vorhaben bis hin zu Theaterprojekten bieten ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen Gaben zu entfalten und vor Mitschülern, Eltern und Lehrkräften und nicht zuletzt sich selbst ein anderes Selbstbild zu entwickeln und sich mit neuen Möglichkeiten zu erleben. Dies ist der erste Schritt, der zweite ist nicht weniger wichtig: das neue Selbstbewusstsein zu übertragen auf Lernhaltungen und Zuversicht in fachlichen Lernfeldern, auch hier den Glaube an die eigenen Potentialität zu fördern. Wie beide schritte gelingen können, soll anhand der breiten Erfahrung der Lehrperson schwerpunktmäßig im Bereich der Eingangsstufe Kl.5/6 verdeutlicht und mit weiteren Hinweisen und theoretischen Rahmungen der Fachliteratur entfaltet werden.
- Literatur:** Arnold K.-H., Graumann O., Rakhkockine A.(Hrsg.) Handbuch Förderung, Weinheim 2008, S. 31-35, S. 54-63, S. 390-399.  
  
Zeitschrift Kultus und Unterricht Baden-Württemberg vom 5. September 2008, S.149-152, Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums zur Änderung der Verwaltungsvorschrift „Kinder und Jugendliche mit Behinderungen und besonderem Förderbedarf“ vom 22. August 2008 (Az.:31-6504.2/534) berichtigt K. u. U., S.179/2008.

EW 113 **Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen-Master**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
14tägl	10:15 - 11:45	ab Fr, 08.04.2022	1 1.342

Dobers, A. Höhmann, K.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Exkursionen in Ganztagsgrundschulen und Ganztageeinrichtungen in Stuttgart.  
Die Lehrveranstaltung soll 14-tägig stattfinden. Die Termine werden mit den Studierenden gemeinsam vereinbart. Ebenso sind Hospitationen in Schulklassen nach Vereinbarung vorgesehen.  
Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Die Ergebnisse der STEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.  
Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztag“ in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.
- Literatur:** Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag  
Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag  
Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagschulen in Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztagschulen-in-deutschland.html>  
Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/32259/140729.pdf>  
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: <http://www.bildungsplaene-bw.de/Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG>  
Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache - Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagschulen. Abrufbar unter: [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/\\$FILE/Paedagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Paedagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf)  
StEG-Konsortium: Ganztagschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen 2012-2015. Abrufbar unter: [https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG\\_2016\\_Ganztagschule\\_Bildungsqualitaet\\_und\\_Wirkungen.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG_2016_Ganztagschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf)

## EW 29 **Vertiefung - Psychoanalytische Pädagogik**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag	10:15 - 11:45	1 1.342	Kreuzer, T.
------------	---------------	---------	-------------

### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Seminar mit Inklusionsbezug

**Kommentar:** Im Seminar werden vertiefend zu den im BA bereits angebotenen Grundlagen der Psychoanalytischen Pädagogik vertiefende Thematiken um Unterrichtsstörungen, Rebellion gegen die Eltern oder Autonomiebestrebungen Adoleszenter und junger Erwachsener diskutiert. Ebenso werden Fragen zur Professionalisierung der angehenden Lehrer\*innen thematisiert.

## EW 45 **Aus der Praxis für die Praxis**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Mittwoch	12:15 - 13:45	1 1.342	Höhmman, K.
----------	---------------	---------	-------------

### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Seminar mit Inklusionsbezug

Modulprüfungsformen: Klausur, Hausarbeit. Mündliche Prüfungen sind in Ausnahmefällen möglich. Näheres wird in der ersten Sitzung festgelegt. E-Mail-Anfragen hierzu werden im Vorfeld nicht beantwortet.

ECTS: Die Leistungen, die im Seminar erbracht werden, werden so zugeschnitten, dass es zu den ECTS passt, die Sie im Rahmen Ihres Studiums für dieses Seminar benötigen.

**Kommentar:** Gemeinsam mit Pädagogischen Fachkräften, die an Stuttgarter Schulen arbeiten, schauen wir uns gemeinsam ganz konkrete Beispiele aus der alltäglichen Praxis an Ganztagschulen an, setzen uns mit diesen auseinander und entwickeln Ideen, Konzepte, Lösungsstrategien, Ganztagschule gut zu gestalten. Wichtige Stichworte sind: Betreuung und Bildung im Ganztage, Kooperation und Teamarbeit, Erziehungsauftrag und Rollenverständnis, Zusammenarbeit mit Eltern, Stopersteine und Konflikte im Ganztage.

**Literatur:** [www.jugendhaus.net/](http://www.jugendhaus.net/)

<http://ganztagschule-bw.de/Lde/Startseite/Ganztagschule+in+BW/Qualitaetsrahmen+Ganztage>

[www.ganztaegig-lernen.de/](http://www.ganztaegig-lernen.de/)

[www.ganztagsschulverband.de](http://www.ganztagsschulverband.de)

[www.ganztagschulen.org](http://www.ganztagschulen.org)

**EW 55 (De-)Autorisierungen in pädagogischen Beziehungen**

Hauptseminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 1 1.349 Brack, L.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Diese Veranstaltung findet grundsätzlich in Präsenz statt. Die Studienleistungen im Rahmen des Seminars umfassen vorbereitende, z.T. anspruchsvolle Textlektüren, aktive Mitarbeit in der Diskussion und eine selbstständige Autorisierungsanalyse an ausgewähltem Filmmaterial. Modulprüfungen werden in Form von 20-seitigen Hausarbeiten abgelegt. Vorab ist dazu ein Exposé einzureichen. Weitere Informationen dazu in der ersten Sitzung.

Kommentar: Auf der Grundlage von Autorität als Anerkennungsverhältnis geraten im Seminar die Autoritätsbeziehungen und die diese stiftenden Autorisierungen sowohl theoretisch als auch empirisch in den Blick. Im Mittelpunkt stehen Autoritätsaushandlungen in den schulischen Interaktionsbeziehungen zwischen Lehrer\*innen und Schüler\*innen. Diese werden vor dem Hintergrund der Thesen der Krise, des Verlustes und Wandels von (pädagogischer) Autorität erörtert. Textlektüren werden auch anhand von filmischen Fallbeispielen diskutiert. Ferner wird ein Ausblick auf das strukturelle Verhältnis von Autorität und Demokratie in Institutionen gegeben.

Literatur: Helsper, W./Ullrich, H./Stelmasyk, B./Höblich, J./Graßhoff, G./Jung, D. (2007): Autorität und Schule. Die empirische Rekonstruktion der Klassenlehrer-Schüler-Beziehung an Waldorfschulen. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.  
Reichenbach, R. (2019): Pädagogische Autorität. Macht und Vertrauen in der Erziehung. 2. Auflage. Stuttgart: Kohlhammer.  
Schäfer, A./Thompson, C. (Hrsg.) (2009): Autorität. Paderborn: Schöningh.

**EW 77 Kontroverse Schul- und Bildungsthemen in der Diskussion**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag 16:15 - 17:45 1 1.307 Frick, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Dieses Seminar hat kontroverse Schul- und Bildungsthemen der Gegenwart zum Thema. Durch Pro- und Contra-Recherchen werden pädagogisch und schulpolitisch umstrittene Positionen begründet, Hintergründe ausgeleuchtet und Konsequenzen aufgezeigt.

**EW 91 Qualifizierung zur Tutorin/ zum Tutor für Erstsemester-Orientierungstutorien**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

14tägl 18:00 - 19:30 ab Di, 12.04.2022 Imort-Viertel, C.

Einzel 10:00 - 14:00 Fr, 29.04.2022 1 1.307 Imort-Viertel, C.

Einzel 10:00 - 14:00 Fr, 03.06.2022 1 1.307 Imort-Viertel, C.

Einzel 10:00 - 14:00 Fr, 01.07.2022 1 1.307 Imort-Viertel, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bei regelmäßiger Teilnahme erhalten Studierende nach Abschluss der Veranstaltung ein offizielles Hochschulzertifikat. (Studienprofil: Erstsemester-Orientierungs-Tutor\*innen-Qualifizierung)

Kommentar: In dieser Qualifikationsveranstaltung (Seminar mit Tutoriums-Charakter) erwerben Sie als künftige Tutor\*innen in Basis- und Didaktik- bzw. Fach-Bausteinen professionelle Handlungskompetenzen für die Betreuung und Unterstützung von Erstsemester-Studierenden. Das Qualifikationsprogramm soll dabei auch zu einer Steigerung Ihrer persönlichen Lehr-Lern-Kompetenz beitragen, indem z.B. Grundlagen der Kommunikation und Beratung, wie auch die Gestaltung von Lehr-Lern-Situationen und die Moderation von Gruppen thematisiert werden.

Erstsemester in der Studieneingangsphase sollen durch die frühzeitige Vermittlung persönlicher, sozialer und studienrelevanter Kompetenzen unterstützt und begleitet werden. Dabei sollen Erfahrungs- und Peer-Vorteile durch fundierte didaktische und fachliche Qualifikation ergänzt werden. Inhaltlich geht es dabei um Themen wie bspw. Selbstorganisation und Zeitmanagement, effektives Lernen, Umgang mit Stress und Leistungsdruck und um wissenschaftliches Arbeiten.

**EW 96 Über Erlebniswelten zur schulischen Welterschließung: Zukunftsmodelle entdecken in den Alpen**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 17 Teiln.

Donnerstag 16:15 - 17:45 1 1.349 Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:
- Die Kompaktphase in Südtirol ist der Kern des Seminars. Daneben sind im SoS noch einige Vorbereitungstermine im ausgewiesenen Zeitfenster (synchron) geplant.
  - Es werden im Gegenzug die meisten Donnerstagstermine im Laufe des SoS entfallen.
  - Ein Kostenbeitrag für die mehrmalige Unterkunft (Mehrbettzimmer) mit Frühstück sowohl in Langtaufers am Berg als auch in der wunderschönen Stadt Brixen beim Kongress in Südtirol ist vorab nach dem ersten Treffen im April (Anwesenheit ist Voraussetzung für die Sem.- Teilnahme) zu entrichten; Zuschüsse zur nachträglichen teilweisen Erstattung werden beantragt.
  - Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in den Unterkünften begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte mail an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22, in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl incl. Fahrer?) nach Südtirol (bei Kostenteilung) verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studientechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der 6 Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per mail.

Kommentar: „Schulische Bildung ist ausschließlich Sache der Lehrkräfte“ - dieses pädagogische Axiom ist so alt wie die Schule. Es ist heute in Frage zu stellen. Der stärkere Einbezug der Schulumwelten mit ihren zivilgesellschaftlichen Institutionen bzw. den Bürgerinnen und Bürgern in den Schulen ist ein neues, international diskutiertes Thema: Citizenschools in den USA & Offene Bürgerschulen in Baden-Württemberg, Friluftsliv in Norwegen & Erlebnispädagogik in den Alpen.

Bürgerschaftliche ExpertInnen ermöglichen Kindern und Jugendlichen an schulexternen Lernorten exklusive Zugänge zu Welt; der lebensnahe äußere Zugang ermöglicht oft auch den besseren kognitiven Zugang. Erlebnisse und Erlebnispädagogisches bewirken Schlüsselerfahrungen für das Lernen. Mit Lehrkräften zusammenwirkende „Normalbürger“ gewinnen so eine maßgebliche Rolle. Dabei bieten sich für Sekundarschulen in den Städten andere Orte, Lernpartner und damit Lernchancen an wie für dezentrale Zwerggrundschulen in alpinen Dörfern, deren besonders innovative Konzepte wir erleben und reflektieren wollen. Letztere stehen mit im Fokus eines Internationalen Kongresses mit analoger Thematik in Bressanone/Brixen in Italien, den wir abschließend besuchen werden. All dies im Rahmen einer Kompaktphase:

- So 25.9.- 28.9. Aufenthalt in der von BürgerInnen mitverantworteten „Erlebnisschule Langtaufers“ in Südtirol; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einem engagierten Lehrer&Konzept

- Mi 28.9. bei gutem Wetter Tour zu einem alpinen Mittelpunkt Südtirols

- Do 29.9.- Sa 1.10. Eintauchen in Bressanone in internat. Forschungsbeiträge/ Diskursen/Schulkonzepte zu innovativen Kleinschulen aus ganz Europa bzw. zum erfahrungs- und erlebnisorientierten Lernen im Schulumfeld; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einer engagierten Lehrerin&Konzeption

Leitperspektive ist, tradierte - aber bei Lichte besehen immer öfter recht unwirksame, da unnachhaltige - schulische Lernwege zu verlassen und es zu wagen in ganz neue Lernkonzepte und -pfade reflektierend und später mit den SchülerInnen ganz praktisch einzusteigen.

- Literatur:
- Dold, Cornelia (2020): Außerschulische Lernorte neu entdeckt. Schwalbach: Wochenschau-Verlag.
  - Hill, Burkhard/ Biburger, Tom/ Wenzlik, Alexander (Hrsg.) (2008): Lernkultur und Kulturelle Bildung. München. Kopaed-Vlg.
  - Karpa, Dietrich/ Lübbecke, Gwendolin/ Adam, Bastian (2015): Außerschulische Lernorte. Theorie, Praxis und außerschulische Lerngelegenheiten. Immenhausen: Prolog-verlag.
  - Meyer-Drawe, Käthe (2012): Diskurse des Lernens. München. Vlg. Wilhelm Fink. 2. durchgesehene u. korrig. Auflage
  - Sauerborn, Petra/ Brühne, Thomas (14): Didaktik des außerschulischen Lernens. 5. unveränd. Auflage. Baltmannsweiler. Schneider-Verlag Hohengehren
  - Thiel, Felicitas (2006): Lernen mit Experten. In: Arnold, Karl-Heinz/Sandfuchs, Uwe/Wiechmann, Jürgen (Hrsg.): Handbuch Unterricht. Bad Heilbrunn. Klinkhardt. S. 370-375
  - Weingardt, Martin (2013): Offene Bürgerschulen. Ankommen im 21. Jahrhundert - Lernen neu denken. In: Schule im Blickpunkt. Jg. 46 -> Teil 1: H.5, S. 16-10; Teil 2: H.6, 18-21.
  - Zachow, Ernst (2005): Kooperationen zwischen Schulen und außerschulischen Partnern. Eine Handreichung. Baltmannsweiler. Schneider Verlag Hohengehren

## Profilbereich 6: Medienpädagogik

EW 14 **Cybermobbing und Schule - Aktive Medienarbeit als Präventionsmöglichkeit**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 1 1.307 Junge, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Kursangebot des Master-Studiengangs

Mit dem Seminar ist die Gestaltung eines Projekttages an einer Ludwigsburger Schule verknüpft (Umfang: der gesamte Schultag). Falls die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie weiterhin wirksam sind und die Praxisphase an den Schulen nicht durchgeführt werden können, beschränken wir uns auf die theoretische Konzeption der Projekttage.

Für die Projekttage stehen nur begrenzte Termine zur Verfügung. Aus diesem Grund ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Eine Erweiterung ist nicht möglich. Die Zuordnung erfolgt ausschließlich über das LSF.

Modulprüfung ist für Master-Studierende möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Kommentar: Medien beeinflussen nicht nur die private Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen sondern sie wirken auch auf vielfältige Weise auf den Schulalltag ein. Für Lehrkräfte resultiert hieraus die Notwendigkeit, sich mit unterschiedlichen Medienphänomenen auseinanderzusetzen. Dies wird im Rahmen des Seminars umgesetzt, indem das Thema „Cyber-Mobbing“ in den Mittelpunkt gestellt wird. Das praxisorientierte Seminar gliedert sich in verschiedene Phasen. In der ersten Phase wird zunächst Hintergrundwissen zum Thema „Cyber-Mobbing“ vermittelt. Hernach werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit bestehenden Konzepten zur Prävention von Cyber-Mobbing vertraut gemacht. Auf dieser Grundlage werden eigene Konzepte entwickelt, um dieses Phänomen adäquat im Unterricht zu behandeln. Es werden die notwendigen Fähigkeiten vermittelt, um später als eigenständige Lehrkraft mit Schülerinnen und Schüler Medienprojekte zu realisieren. Hierzu werden evtl. auch Tablets verwendet.

Voraussichtlich werden nur die ersten vier Sitzungen im regulären Wochentakt stattfinden. Danach werden Blocktermine durchgeführt, um die TeilnehmerInnen kompakt auf die Durchführung der Projekttage vorbereiten zu können. Die genaue Terminplanung wird in der ersten Sitzung besprochen.

Da die Kooperation mit Schulen realisiert werden konnte wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der dritten Seminarphase die Möglichkeit gegeben, die entwickelten Konzepte in der simulierten Schulpraxis in Form von Unterrichtseinheiten zu erproben. Dies wird im Umfang von einem Schultag stattfinden.

Vorausgesetzt werden eine aktive und regelmäßige Teilnahme sowie das Interesse an medienbasierter Projektarbeit.

Wenn Sie im LSF keine Zusage erhalten haben, können Sie leider nicht teilnehmen. Schicken Sie mir bitte keine Anfragen per Mail.

Literatur: Katzer, Catarina (2014): Cybermobbing. Wenn das Internet zur W@ffe wird.

Junge, Thorsten/Rust, Christiane/Itzerodt, Falk (2016): Einsatz von Tablet-PCs zur praxisorientierten Prävention von Cybermobbing. [Beitrag]

Schumacher, Claudia/Junge, Thorsten (2020): Cybermobbing und Schule – Aktive Medienarbeit mit Tablets als Präventionsmöglichkeit. In: Schluchter, Jan-René/The, Tek-Seng (Hrsg.): Tablets in der Hochschule - Hochschuldidaktische Perspektiven. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, S. 219-234.

Kira van Bebber: Warum soziale Netzwerke für Kinder und Jugendliche eine Herausforderung darstellen. Ein Beitrag aus medienpädagogischer Perspektive. URL: [https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir\\_mods\\_00000263](https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir_mods_00000263)

Clarissa Henning: Warum durch Phänomene wie YouNow die Vermittlung von Medienkompetenz immer wichtiger wird. Ein Beitrag aus medienethischer Sicht. URL: [https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir\\_mods\\_00000446](https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir_mods_00000446)

Junge, Thorsten/Schumacher, Claudia (2018): Pädagogischer Umgang mit Phänomenen wie Cybermobbing oder Sexting im Kontext von Social Media. In: berufsbildung 173 - 10/2017 - Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog, S. 18-20.

Trüby, Daniel/Junge, Thorsten (2019): Medienpädagogische Arbeit in der Schule. In: unterrichtspraxis. Beilage zu „bildung und wissenschaft“ der Gewerkschaft Erziehung und

Wissenschaft Baden-Württemberg. 52.Jg, Heft 1/2019. URL: [https://www.gew-bw.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=74530&token=92d10e3f1c5017e2437d92166657d702d4be5319&sdownload=&n=UP1\\_2019\\_Web.pdf](https://www.gew-bw.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=74530&token=92d10e3f1c5017e2437d92166657d702d4be5319&sdownload=&n=UP1_2019_Web.pdf)

EW 15

## Games und Schule (MASTER-STUDIENGANG)

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 45 Teiln.	
Einzel	12:15 - 13:45	Fr, 08.04.2022	1 1.340	Junge, T.
BlockSa+So	10:00 - 17:00	21.05.2022-22.05.2022	1 1.340	Junge, T.
BlockSa+So	10:00 - 17:00	02.07.2022-03.07.2022	1 1.340	Junge, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Angebot für das Modul "1.1 Medienbildung in Schule und Unterricht"

Kommentar: Zunächst wird anhand von empirischen Studien erörtert, warum Games für viele SuS einen hohen Stellenwert haben. Dabei wird in gemeinsamer Diskussion auch auf die Bedeutung des Gender-Aspekts und den Diskurs zur Gewaltproblematik eingegangen. Insgesamt wird allerdings vorrangig eine Perspektive eingenommen, welche die Nutzung digitaler Spiele als kulturelle Praktik versteht. In Abhängigkeit vom Vorwissen der Studierenden werden einzelne Genres genauer thematisiert.

Vertiefend wird untersucht, inwieweit digitale Spiele nutzbare Lernpotenziale bieten. Ein wichtiger Aspekt ist die (intrinsische und extrinsische) Lernmotivation. Im Vordergrund stehen schulische Kontexte, andere Bildungsbereiche werden aber auch berücksichtigt.

Nach Absprache mit den Studierenden werden ausgewählte Lernspiele, die zu dem Studienhintergrund der TeilnehmerInnen passen, getestet. Es wird geprüft, ob die folgenden Effekte nach Einschätzung der Studierenden realisiert werden können: substantieller Wissenserwerb, Vermittlung von Kompetenzen zum Lösen von Problemen, hohe Motivation aufseiten der Lernenden sowie aktivere Rolle der Lernenden.

Literatur: Breuer, J. (2011): Spielend lernen? Eine Bestandsaufnahme zum (Digital) Game-Based Learning. LfM-Dokumentation, Band 41. [http://lfmpublikationen.lfm-nrw.de/index.php?view=product\\_detail&product\\_id=190](http://lfmpublikationen.lfm-nrw.de/index.php?view=product_detail&product_id=190)

### EW 23 **Kompaktseminar „Was mit Medien“ - Medien und Technik in Schule & Unterricht**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Einzel	16:15 - 17:45	Mi, 27.04.2022	1 1.307	Merz, O. Schmidt, J.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 20.05.2022	1 1.307	Merz, O. Schmidt, J.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 24.06.2022	1 1.307	Merz, O. Schmidt, J.
Einzel	12:00 - 19:00	Fr, 22.07.2022	1 1.307	Merz, O. Schmidt, J.
Einzel	10:00 - 17:30	Sa, 23.07.2022	1 1.307	Merz, O. Schmidt, J.

**Belegpflicht!**



**Bemerkungen:** Es werden nur Teilnehmende zur Studien- und Prüfungsleistung zugelassen, die im LSF offiziell angemeldet sind (max. 40 Teilnehmende).

**Kommentar:** Mediale und digitaltechnische Entwicklungen prägen unsere gegenwärtige Gesellschaft. Der Begriff der Medienkompetenz avancierte dabei zum Schlagwort für Fähigkeiten und Kenntnisse, die in einer von Mediatisierung und heute auch Digitalisierung geprägten Welt notwendig sind - ein Begriff, der alltagssprachlich jedoch nicht immer differenziert verwendet wird. Auch in Schule und Unterricht haben digitale Medien und Technik aufgrund ihrer vielfältigen Lehr-, Lern- und Bildungspotentiale Einzug gehalten. Um Medien und Technik reflektiert und lernförderlich einsetzen zu können, benötigen Lehrende jedoch mehr als eigene Medienkompetenz. Zentral sind grundlegende Kompetenzen, die neben der eigenen Medienkompetenz auch solche enthalten, die der Förderung der Medienkompetenz der Schüler\*innen (mediendidaktische Kompetenz) sowie der Förderung von Lern- und Verstehensprozessen mithilfe von Medien (mediendidaktische Kompetenz) dienen. Hinzu kommt, dass entsprechende Fähigkeiten in einer von digitalen Strukturen und Prinzipien geprägten Welt nicht nur mit Blick auf die Medien, sondern genauso mit Blick auf die ihnen unterliegende Technik entwickelt werden müssen, das schließt sowohl technologisch-technische als auch informatische Aspekte digitaler Technik ein.

Im Seminar wollen wir uns dem Thema Medien und Technik in Schule und Unterricht widmen. Welche Fähigkeiten und Kenntnisse benötigen Lehrende und Lernende in einer von Mediatisierung und Digitalisierung geprägten Welt? Wie lassen sich einschlägige medienpädagogische Theorien und Konzepte mit ihren Ansätzen konkret für Unterricht und Schule fruchtbar machen? Wie kann in der Schule mit und über Medien und Technik gelernt werden?

Im ersten Teil des Seminars werden theoretisch-konzeptionelle Grundlagen zur Förderung von Medienkompetenz (Baacke 1996), medienpädagogischer Kompetenz (Blömeke 2003) sowie mediendidaktischer Kompetenz (Petko 2020) innerhalb der handlungsorientierten Medienpädagogik besprochen. Diese werden in einer zweiten Seminareinheit um handlungsorientierte Methoden für die praktische Umsetzung, wie die Aktiven Medienarbeit und das (medienpädagogische) Making, ergänzt. Im zweiten Teil des Seminars sollen die Seminarteilnehmer\*innen entweder einen Entwurf für die Förderung von Medienkompetenz bzw. digitalisierungsbezogenen Kompetenzen von Schüler\*innen entwickeln oder aber einen mediendidaktisch versierten Entwurf für ein Unterrichtsprojekt in einem Fach ihrer Wahl erarbeiten. Studierende aus Nicht-Lehramtsstudiengängen können medienpädagogisch orientierte Konzepte für die außerschulische Medienbildung planen.

Die angefertigten Entwürfe werden am Ende des Seminars vorgestellt, besprochen und gemeinsam reflektiert.

**Studienleistung:** Aktive Mitarbeit (deren Voraussetzung die regelmäßige Anwesenheit ist), die Gestaltung und kurze Vorstellung (3-5 Minuten im Rahmen eines Gallery Walks) eines Posters in der Arbeitsgruppe sowie die Arbeit an einem ausführlichen Unterrichtsentwurf bzw. medienpädagogischen Konzept (2 ECTPS).

Sollten Sie für den Studiengang Lehramt Sonderpädagogik, Erwachsenenbildung oder Kulturelle Bildung 3 ECTPS für die Verbuchung des Bausteins benötigen, dann können Sie zu den oben genannten eine zusätzliche Leistung im Seminar erbringen, z. B. das Halten eines Impulsreferats (10 Minuten, auch als Gruppenarbeit möglich).

**Optional:** Für die semesterbegleitende Modulprüfung (Prüfungsleistung) können Sie nach der Veranstaltung eine ergänzende schriftliche oder audiovisuelle Arbeit einreichen.

Termine für das Kompaktseminar:

Mittwoch, 27. April 22, 16:15 bis 17:45 Uhr

Freitag, 20. Mai 22, 14:00 bis 18:00 Uhr

Freitag, 24. Juni 22, 14:00 bis 18:00 Uhr

Freitag, 22. Juli 22, 12:00 bis 19:00 Uhr

Samstag, 23. Juli 22, 10:00 bis 17:30 Uhr

**Literatur:** Baacke (1996): Medienkompetenz - Begrifflichkeit und sozialer Wandel. In: von Rein, Antje (Hrsg.): Medienkompetenz als Schlüsselbegriff. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S.112 -124.

Blömeke (2003): Erwerb medienpädagogischer Kompetenz in der Lehrerbildung. Modell der Zielqualifikation, Lernvoraussetzungen der Studierenden und Folgerungen für Struktur und Inhalte des medienpädagogischen Lehramtsstudiums. In: Medienpädagogik, Jahrbuch Medienpädagogik 3, Opladen: Leske + Budrich, S. 231 -244

Kerres (2018): Mediendidaktik: Konzeption und Entwicklung digitaler Lernangebote. Berlin/Boston: de Gruyter sowie online (auch als Video-Vorlesungen) unter <https://didaktik.info/medien/>

Knaus (2017): Pädagogik des Digitalen. Phänomene - Potentiale - Perspektiven - In: Eder/Mikat/Tillmann (Hrsg.): Software takes command. Herausforderungen der "Datafizierung" für die Medienpädagogik in Theorie und Praxis. München: kopaed, S. 49 -68.

Knaus/Schmidt (2020): Medienpädagogisches Making. Ein Begründungsversuch. In: MedienImpulse 58 (4) 57 Seiten.

Moser (2019): Medienkompetenz und Medienbildung im digitalen Zeitalter. In: Moser (Hrsg.): Einführung in die Medienpädagogik. 6. Auflage. Wiesbaden: VS, S. 193-234.

Petko (2020): Einführung in die Mediendidaktik: Lehren und Lernen mit digitalen Medien. Weinheim/Basel: Beltz

Rösch (2017): Aktive Medienarbeit. In: Schorb/Hartung-Griemberg/Dallmann (Hrsg.): Grundbegriffe Medienpädagogik, 6. Auflage, München: kopaed, S. 9 -14.

Schorb (2017): Handlungsorientierte Medienpädagogik. In: Schorb/Hartung-Griemberg/Dallmann (Hrsg.): Grundbegriffe Medienpädagogik, 6. Auflage, München: kopaed, S. 134 -140.

EW 24 **Grundlagen und Perspektiven der Medienkompetenz**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 1 1.349 Schmidt, J.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Mediale und digital-technische Entwicklungen prägen unsere gegenwärtige Gesellschaft und der Begriff der Medienkompetenz ist in den allgemeinen Sprachgebrauch eingegangen. Am häufigsten werden Personen mit technischem Wissen über Medien als medienkompetent bezeichnet. Doch der Begriff geht weit über die bloße Fertigkeit im Umgang mit Medien hinaus und beschreibt vielmehr einen komplexen Prozess erworbener Fähigkeiten im Denken und Handeln der Menschen. Mit der übergeordneten Rahmenidee des „gesellschaftlich handlungsfähigen Subjekts“ ist das Konzept der Medienkompetenz zur klassischen medienpädagogischen Zielperspektive in Theorie, Forschung und Praxis avanciert. Insbesondere Dieter Baacke (1996) prägte das Konzept der Medienkompetenz, das in den letzten Jahrzehnten vielfach zitiert und weiterentwickelt wurde.

Im Seminar werden theoretisch-konzeptionelle Grundlagen zum Konzept und den Dimensionen der Medienkompetenz besprochen. In der theoretischen Auseinandersetzung wird deutlich, dass die mit-kommunizierende Technik und der gesellschaftlich-kulturelle Einfluss technologischer Prinzipien ein umfänglicheres Verständnis von Medienkompetenz erfordert. Im weiteren Seminarverlauf soll die praktische Förderung von Medienkompetenz anhand kennengerlernter pädagogischer Methoden und mittels eigens erstellter Konzepte für Projekte bzw. Workshops erprobt werden.

Die Inhalte im Seminar werden mittels Literaturrecherche (kollaborativ) erarbeitet, präsentiert und anschließend gemeinsam diskutiert.

Literatur: Baacke, Dieter (1996): Medienkompetenz - Begrifflichkeit und sozialer Wandel, in: von Rein, Antje (Hrsg.): Medienkompetenz als Schlüsselbegriff. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S.112 -124.

Baacke, Dieter (1997): Medienpädagogik (Grundlagen der Medienkommunikation. Band 1). Tübingen: Niemeyer.

Knaus, Thomas (2017): Pädagogik des Digitalen. Phänomene - Potentiale - Perspektiven - In: Eder, Sabine/Mikat, Claudia/ Tillmann, Angela (Hrsg.): Software takes command. Herausforderungen der "Datafizierung" für die Medienpädagogik in Theorie und Praxis. München: kopaed, S. 49 -68.

Knaus, Thomas (2018): Technikkritik und Selbstverantwortung. Plädoyer für ein erweitertes Medienkritikverständnis, in: Niesyto/ Moser (Hrsg.): Medienkritik im digitalen Zeitalter. München: kopaed, S. 91 -108.

Rösch, Eike (2017): Aktive Medienarbeit, in: Schorb, Bernd/Hartung-Griemberg, Anja/Dallmann, Christine (Hrsg.): Grundbegriffe Medienpädagogik, 6. Auflage, München: kopaed, S. 9 -14.

Schorb, Bernd/Hartung-Griemberg, Anja/Dallmann, Christine (2017): Grundbegriffe Medienpädagogik, 6. Auflage, München: kopaed.

Die für das Seminar benötigte Literatur finden Sie in moodle oder bei peDOCS (pedocs.de/). Weitere Grundlagenliteratur finden Sie vollständig in Ihrer Bibliothek. Auch zahlreiche Bände der hier unter Literatur zur Orientierung und zum Weiterlesen aufgeführten Bücher und Zeitschriften können Sie in der Bibliothek lesen bzw. entleihen. Zur Vertiefung der Einzelthemen empfehle ich ergänzend die Recherche unter FIS-Bildung (fachportal-paedagogik.de) bzw. das Repositorium peDOCS des DIPF (pedocs.de); für medienpädagogische Themen außerdem das (ebenfalls frei zugängliche) deutsche Onlinemagazin Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik (medienpaed-ludwigsburg.de) die Schweizer Online-Zeitschrift MedienPädagogik (medienpaed.com), die österreichische Online-Zeitschrift MedienImpulse (medienimpulse.at/) und bzgl. Ansätzen und Methoden medienpädagogischer Forschung das Publikationsprojekt Forschungswerkstatt Medienpädagogik (forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de). Alle diese Online-Repositorien bieten wissenschaftliche Texte frei zugänglich (open access) an.

EW 25 **Medienpädagogisches Making**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 1 1.349 Schmidt, J.

**Belegpflicht!**

**Kommentar:** Als Makerspaces werden Werkstätten bezeichnet, die Privatpersonen über heimische Werkstätten hinaus den Zugang zu modernen Fertigungsverfahren für Einzelstücke ermöglichen. Making und entsprechend auch medienpädagogisches Making ist aber nicht nur - einfach übersetzt - „Machen“, sondern bezeichnet in der Unterscheidung zum produktiven Medienhandeln das produktive Technikhandeln. Diese Unterscheidung zeigt, dass sich dadurch Bildungsziele, Ansätze und Handlungsspielräume der Medienbildung erweitern. Ein weiterer Unterschied - die Differenzierung zwischen Making und dem medienpädagogischen Making (beziehungsweise der Makers Education) - offenbart sich am deutlichsten in dem Prozess, der sich an das Machen anschließt: der Reflexion: Das Sammeln neuer Erfahrungen über Medien und Technik und das gemeinsame Reflektieren darüber macht Making zu einer wichtigen Bildungschance - gerade in einer digital-vernetzten Welt.

Im Seminar wird anhand eines theoretischen Modells, das Mensch-Medien-Maschine-Verhältnis genauer in den Blick genommen und der Ansatz des Makings bildungswissenschaftlich begründet. Es wird dabei deutlich, dass die mit-kommunizierende Technik und der gesellschaftlich-kulturelle Einfluss technologischer Prinzipien ein umfänglicheres Verständnis von Medienkompetenz (Media Literacy) erfordert. Ansätze wie Making können helfen, diese Bildungsziele in Schule und Hochschule zu erreichen, indem sie die klassischen Dimensionen des Medienkompetenzkonzepts erweitern. Im ersten Teil des Seminars wird der Ansatz zunächst handlungstheoretisch begründet und innerhalb des Medienkompetenzkonzepts eingeordnet; im weiteren Verlauf diskutieren wir anhand eigener exemplarischer Erfahrungen inwiefern medienpädagogisches Making die schulische und außerschulische Medienbildung bereichern kann.

Die Inhalte werden mittels Literatur- und Videorecherche (kollaborativ) erarbeitet, präsentiert und diskutiert und anschließend in Workshops selbst erfahren und gemeinsam reflektiert. Dokumentiert werden diese Erfahrungen und Reflexionen in Form von schriftlichen oder videografischen Seminararbeiten.

Studienleistung: Aktive Mitarbeit (deren Voraussetzung möglichst regelmäßige Anwesenheit ist), ein Kurzreferat (Impuls) und das Führen eines persönlichen Manuskripts über die gesamte Veranstaltung hinweg.

(Optional: Für die semesterbegleitende Modulprüfung (Prüfungsleistung) können Sie nach der Veranstaltung einen Ihren (theoretischen oder medienpraktischen) Beitrag ergänzende schriftliche oder videografische Seminararbeit einreichen.)

Alle Fragen (wie beispielsweise zum Scheinerwerb) werden in der ersten Sitzung ausführlich besprochen.

**Literatur:** Anokhina/Heinen (2020): Schnittstelle Software Studies und Schulentwicklung - ein interdisziplinärer Ansatz für Schulentwicklung im digitalen Wandel, in: Knaus/Merz (Hg.): Schnittstellen und Interfaces - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Band 7), kopaed, 187 -206;

Assaf (2019): Die Musterlösung liegt nicht bei. Best Practices zur Umsetzung von open-ended Maker-Projekten, in: Ingold, Selina/ Maurer, Björn/Trüby, Daniel (Hg.): Chance Makerspace - Making trifft auf Schule, München: kopaed, 261 -275;

Aufenanger/Bastian/Mertes (2017): Vom Doing zum Learning. Maker Education in der Schule, in: C+U, 2017,105, 4 -7;

Blikstein (2013): Digital Fabrication and 'Making' in Education: The Democratization of Invention, in: Walter-Herrmann/Büching (Hg): FabLabs - Of Machines, Makers and Inventors, Bielefeld: Transcript, 203 -222;

Boy/Narr (2019): Medienpädagogik und Making. Grenzen, Erfahrungen und Perspektiven, in: merz, 2019, 4, 17 -24;

Knaus (2020): Von medialen und technischen Handlungspotentialen, Interfaces und anderen Schnittstellen - Eine Lesson in Unlearning, in: Knaus/Merz (Hg.): Schnittstellen und Interfaces - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Band 7), München: kopaed, 15 -72;

Manovich (2008): Software takes Command, online unter: [softwarestudies.com/softbook/](http://softwarestudies.com/softbook/);

Tulodziecki (2018): Medienbildung angesichts von Digitalisierung und Mediatisierung, in: Knaus/Engel (Hg.): Spannung und Potentiale - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Band 6), München: kopaed, 15 -36.

Die für das Seminar benötigte Literatur finden Sie in moodle oder bei peDOCS ([pedocs.de/](http://pedocs.de/)) weitere Grundlagenliteratur finden Sie vollständig in Ihrer Bibliothek. Auch zahlreiche Bände der hier unter Literatur zur Orientierung und zum Weiterlesen aufgeführten Bücher und Zeitschriften können Sie in der Bibliothek lesen bzw. entleihen.

Zur Vertiefung der Einzelthemen empfehle ich ergänzend die Recherche unter FIS-Bildung ([fachportal-paedagogik.de](http://fachportal-paedagogik.de)) bzw. das Repositorium peDOCS des DIPF ([pedocs.de](http://pedocs.de)); für medienpädagogische Themen außerdem das (ebenfalls frei zugängliche) deutsche Onlinemagazin Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik ([medienpaed-ludwigsburg.de](http://medienpaed-ludwigsburg.de)) die Schweizer Online-Zeitschrift MedienPädagogik ([medienpaed.com](http://medienpaed.com)), die österreichische Online-Zeitschrift MedienImpulse ([medienimpulse.at/](http://medienimpulse.at/)) und bzgl. Ansätzen und Methoden medienpädagogischer Forschung das Publikationsprojekt Forschungswerkstatt Medienpädagogik ([forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de](http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de)). Alle diese Online-Repositorien bieten wissenschaftliche Texte frei zugänglich (open access) an.

## Profilbereich 7: Fragen und Methoden der Forschung

EW 21 **Pädagogische Wissenschaftsgeschichte-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 Binder, U.  
DIGITAL

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Anrechenbar als Methodenseminar; geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „An welcher Wissenschaft richtet sich die Pädagogik in ihrer Geschichte jeweils aus?“, und „welche Auswirkungen hat das auf das Verständnis von Erziehung, Bildung und Unterricht?“ - das sind die beiden Leitfragen, die die Veranstaltung strukturieren. Sie zeigen an, dass dieses Seminar nicht ausschließlich ein wissenschaftstheoretisches ist, sondern die Zusammenhänge zwischen Wissenschaftsverständnis und Erziehungswirklichkeit fokussiert.

Diesen Zusammenhängen soll an vier Stationen der Pädagogikgeschichte nachgegangen werden. Es handelt sich a) um die Orientierung an den aufkommenden (Natur-)Wissenschaften im 18. Jh., b) die Integration theologischer Muster in die Pädagogik im 19. Jh., c) die Perspektive der geisteswissenschaftlichen Pädagogik zu Beginn des 20. Jh. und d) die so genannte ‚realistische Wende‘ ab den 1960er-Jahren. Der rote Faden ist dabei die Frage, wie die jeweiligen Paradigmen in heutigen Theorien und Praxen wirken.

## EW 27 **Kolloquium Abschlussarbeiten-ONLINE Typ B**

Kolloquium 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 18:30 - 20:00 Kreuzer, T.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Typ B. Das Kolloquium wird grundsätzlich online gehalten!

Kommentar: Gündlegende Fragen zum Erstellen einer Abschlussarbeit werden besprochen (bspw. Literaturrecherche, Literaturverzeichnis, Begründung der Methode etc.). Weiter diskutieren Studierende im Seminar ihre Abschlussarbeiten im Entstehen miteinander. Dadurch sollen Fragen/Inhalte thematisiert werden, so dass eine Weiterentwicklung der eigenen Arbeit möglich wird.

Die Teilnahme ist für Studierende, die bei mir eine Abschlussarbeit schreiben verpflichtend; andere Studierende sind willkommen!  
Es findet keine Vorbereitung auf die Staatsexamensprüfung nach PO2011 statt!

## EW 39 **Kolloquium für Abschlussarbeiten**

Kolloquium 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 1 1.341 Wacker, A.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Voraussetzung für das Seminar bildet die Annahme der Abschlussarbeit (BA-Arbeit oder MA-Arbeit) durch den Dozent, die das Betreuungsverhältnis begründet.

Kommentar: Im Kolloquium werden Fragen zu Abschlussarbeiten aufgegriffen, der Prozess der Erstellung begleitet, die Arbeiten vorgestellt und und die Arbeiten unter wissenschaftlichen Kriterien diskutiert.

## EW 89 **Kompaktseminar: Partizipation in der Sozialforschung**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Einzel 09:00 - 15:00 Fr, 01.04.2022 Hüpping, B.  
Online-Termin via Webex

BlockVorl 09:00 - 17:00 04.04.2022-05.04.2022 1 1.307 Hüpping, B.

Einzel 08:00 - 14:00 Mi, 06.04.2022 1 1.341 Hüpping, B.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Für die Durchführung der Inhalte ist es notwendig, dass die Teilnehmer/innen sich dazu bereit erklären, während des Seminars eigenständig Kontakt zu einem oder mehreren Kindern herzustellen.

Optional kann als Modulprüfung die Erstellung eines Forschungsberichts erfolgen.

Kommentar: Kinder gelten vielmehr als aktive Gestalter ihrer Lebenswelt, die spezifische Bedürfnisse, Interessen und eigene Sichtweisen auf die Welt haben. Dies trifft insbesondere auch auf den Bereich Schule zu.

Spätestens seit Hans Petillions (1993) Untersuchungen zum Sozialleben von Schulanfängern ist empirisch nachgewiesen worden, dass das Bild, welches Kinder auf Schule, Lehrer\*innen und Unterricht haben, von dem Bild der Erwachsenen deutlich abweichen kann.

Wenn wir aber wissen möchten, wie Kinder lernen, was sie bewegt und wie sie Schule erleben, muss die Lehrer- oder Forscherperspektive um die Perspektive der Kinder erweitert und ergänzt werden.

Im Rahmen des Seminars stehen daher verschiedene qualitative Forschungsmethoden als Zugangs zu kindlichen Perspektiven sowie die reflexive Auseinandersetzung mit fremden und eigenen Kindheitsbildern im Mittelpunkt der Auseinandersetzung.

Neben dem Kennenlernen unterschiedlicher qualitativer Methoden werden forschungsethische Aspekte und datenschutzrechtliche Grundlagen thematisiert sowie praktische Übungen durchgeführt.

Darauf aufbauend werden in Kleingruppen konkrete Ziel- und Fragestellungen entwickelt und die erlernten Grundlagen bei der selbstständigen Durchführung z. B. von Interviews mit Kindern erprobt. Hierzu ist es notwendig, dass die Teilnehmer/innen sich dazu bereit erklären, während des Seminars eigenständig Kontakt zu einem oder mehreren Kindern herzustellen.

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

**Qualifizierung zur Tutorin/ zum Tutor für Erstsemester-Orientierungstutorien**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
14tägl	18:00 - 19:30	ab Di, 12.04.2022		Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 29.04.2022	1 1.307	Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 03.06.2022	1 1.307	Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 01.07.2022	1 1.307	Imort-Viertel, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bei regelmäßiger Teilnahme erhalten Studierende nach Abschluss der Veranstaltung ein offizielles Hochschulzertifikat.  
(Studienprofil: Erstsemester-Orientierungs-Tutor\*innen-Qualifizierung)

Kommentar: In dieser Qualifikationsveranstaltung (Seminar mit Tutoriums-Charakter) erwerben Sie als künftige Tutor\*innen in Basis- und Didaktik- bzw. Fach-Bausteinen professionelle Handlungskompetenzen für die Betreuung und Unterstützung von Erstsemester-Studierenden. Das Qualifikationsprogramm soll dabei auch zu einer Steigerung Ihrer persönlichen Lehr-Lern-Kompetenz beitragen, indem z.B. Grundlagen der Kommunikation und Beratung, wie auch die Gestaltung von Lehr-Lern-Situationen und die Moderation von Gruppen thematisiert werden.

Erstsemester in der Studieneingangsphase sollen durch die frühzeitige Vermittlung persönlicher, sozialer und studienrelevanter Kompetenzen unterstützt und begleitet werden. Dabei sollen Erfahrungs- und Peer-Vorteile durch fundierte didaktische und fachliche Qualifikation ergänzt werden. Inhaltlich geht es dabei um Themen wie bspw. Selbstorganisation und Zeitmanagement, effektives Lernen, Umgang mit Stress und Leistungsdruck und um wissenschaftliches Arbeiten.

**Fragen und Methoden erziehungswissenschaftlicher Studien von Studierenden - online Typ-B**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Mittwoch	18:15 - 19:45	Mi, 13.04.2022	1 1.341	Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: - Die Lehrveranstaltung findet zumeist online synchron statt, mit einzelnen Präsenzterminen.  
- Anwesenheit an allen Terminen mit aktiver Beteiligung und eingeschalteter Mikrofon- und Kamerafunktion wird vorausgesetzt.  
- Die Lehrveranstaltung wird an manchen Terminen ggf. bis 21.00 Uhr verlängert und entfällt dafür kompensatorisch wieder an anderen Donnerstagen.  
- Zur besseren Vorbereitung der Lehrveranstaltung hat jede/r, die/der sich im LSF anmeldet bzw. ernsthaft interessiert, bis 10.3.22 (Nachmeldung in der Zweiten LSF-Phase ggf. bis 1.4.22). eine zusätzliche email an weingardt@ph-ludwigsburg.de zu senden unter Angabe 1. der Matr.-Nr. und des Studiengangs, 2. der studierten (Unt.-)Fächer bzw. Fö-SWP sowie 3. des Studienseesters, 4. der Motivation/Interessenlage sowie - falls bereits konkreter ins Auge gefasst - 5. zur geplanten Abschlussarbeit (Fach? Themenfeld? ggf. BetreuerIn? Geplanter Bearbeitungszeitraum? Wann beenden Sie ihr PH-Studium) und 6. einer persönlichen email-Adresse + Tel.-Nr. Vollständige Angaben sind Voraussetzung einer Zulassung.  
- Termine und Themen des Seminars werden zu Beginn der Vorlesungszeit den teilnehmenden Studierenden mitgeteilt.

Kommentar: Wie entwickle ich eine erziehungswissenschaftliche Fragestellung, die problemorientiert und innovativ ist und sich z.B. im Rahmen der BA- oder MA-Abschlussarbeit künftig wissenschaftlich bearbeiten lässt? Welche Forschungsverfahren und -methoden sind denkbar und geeignet, wie sind sie umzusetzen? Welche Problemstellen gilt es zu beachten, welche Formalia? Wie baut sich eine Gliederung resp. Inhaltsverzeichnis auf? Und: Inwiefern erwerbe ich eigene wissenschaftliche Kompetenz, indem ich die Herangehensweisen und Fragen von Kommilitonen zu den im Prozess befindlichen Qualifikationsarbeiten anderer höre, bedenke, mitberate? Solche und weitere Fragestellungen etwa nach theoretischen und methodologischen Ausgangspunkten von Forschungsansätzen strukturieren das Kolloquium. Das Seminar richtet sich dabei an Studierende, die eine erziehungswissenschaftlich ausgerichtete Studie oder Qualifikationsarbeit im Sekundarbereich anstreben und frühzeitig ins Auge fassen. Denn mit diesen Fragen sollte man sich bereits im Vorfeld der Entscheidung für ein Forschungsvorhaben und der Anmeldung einer BA-/MA-Arbeit eingehend befassen, um gut vorbereitet zu sein. Eine Teilnahme im Semester bevor man die Arbeit zu schreiben beginnt, ist folglich vorzusehen. Das Kolloquium funktioniert so, dass man zu Beginn von den Erfahrungen und Kompetenzen von KommilitonInnen profitiert, die in ihrer Arbeit bereits sehr fortgeschritten sind oder sie abschlossen, später steht man dann selbst wiederum anderen 'Neu-Startern/-innen in dieser Weise beratend zur Seite - und schärft dabei noch einmal seine eigenen akademischen Fähigkeiten. Eine mehrsemestrige Teilnahme wird deshalb vorausgesetzt. Damit wird aus dem für unsere sonstigen Lebens-, Gesellschafts- und Leistungskontexte so bestimmenden Do-ut-des-Prinzip ein pädagogisches Des-ut-do-Prinzip des sich fortsetzenden kooperativen Lernens von Menschen gemacht. Um die für die kolloquiumsartige beratende Gruppe konstitutive Kommunikationsfähigkeit zu wahren, ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

Literatur: Diekmann, Andreas: Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Hamburg 2010.  
Flick, Uwe /v.Kardorff, Ernst/ Steinke, Ines (Hrsg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch. Hamburg 2004  
Hauser, Bernhard/ Humpert, Winfried: Signifikant? Einführung in statistische Methoden für Lehrkräfte. Klett 2009.  
Kron, Friedrich: Wissenschaftstheorie für Pädagogen, München 1999  
Zierer, Klaus / Speck, Karsten / Moschner, Barbara: Methoden erziehungswissenschaftlicher Forschung. UTB. 2013. 1. Auflage

## Profilbereich 8: Professionalität

EW 45 **Aus der Praxis für die Praxis**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Mittwoch 12:15 - 13:45 1 1.342 Höhmann, K.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Modulprüfungsformen: Klausur, Hausarbeit. Mündliche Prüfungen sind in Ausnahmefällen möglich. Näheres wird in der ersten Sitzung festgelegt. E-Mail-Anfragen hierzu werden im Vorfeld nicht beantwortet.

ECTS: Die Leistungen, die im Seminar erbracht werden, werden so zugeschnitten, dass es zu den ECTS passt, die Sie im Rahmen Ihres Studiums für dieses Seminar benötigen.

Kommentar: Gemeinsam mit Pädagogischen Fachkräften, die an Stuttgarter Schulen arbeiten, schauen wir uns gemeinsam ganz konkrete Beispiele aus der alltäglichen Praxis an Ganztagschulen an, setzen uns mit diesen auseinander und entwickeln Ideen, Konzepte, Lösungsstrategien, Ganztagschule gut zu gestalten. Wichtige Stichworte sind: Betreuung und Bildung im Ganzttag, Kooperation und Teamarbeit, Erziehungsauftrag und Rollenverständnis, Zusammenarbeit mit Eltern, Stopersteine und Konflikte im Ganzttag.

Literatur: [www.jugendhaus.net/](http://www.jugendhaus.net/)

<http://ganztagschule-bw.de/,Lde/Startseite/Ganztagschule+in+BW/Qualitaetsrahmen+Ganzttag>

[www.ganztaegig-lernen.de/](http://www.ganztaegig-lernen.de/)

[www.ganztagsschulverband.de](http://www.ganztagsschulverband.de)

[www.ganztagsschulen.org](http://www.ganztagsschulen.org)

## 2.4 Lehrveranstaltung zu den Profilbereichen mit einem Schwerpunkt bei Ansätzen und Methoden der pädagogischen Forschung

### Profilbereich 2: Kindheit und Jugend

EW 63 **Reformpädagogik: Geschichte, Kritik und Aktualität**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 Godel-Gaßner, R.

### Belegpflicht!

Kommentar: In diesem Seminar werden Motive, Theorien und Konzepte der Reformpädagogik ab dem ausgehenden 19. Jahrhunderts bis zum ersten Drittel des 20. Jahrhunderts kritisch beleuchtet sowie ihre aktuelle Relevanz diskutiert.

### Profilbereich 3: Bildungssystem und Schule

### Profilbereich 4: Didaktik und Unterricht

EW 82 **Kolloquium Abschlussarbeiten**

Kolloquium 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 18:00 - 19:30 1 1.307 Scheiring, H.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Seminar wird teilweise online stattfinden.

Kommentar: Im Kolloquium haben alle Studierenden, die bei mir Abschlussarbeiten angemeldet haben oder planen, die Möglichkeit, diese vorzustellen und hinsichtlich definierter Qualitätskriterien zu diskutieren. Gleichzeitig werden grundsätzliche Fragen wissenschaftlichen Arbeitens gestellt und geklärt.

Literatur: Bohl, Thorsten (2018): Wissenschaftliches Arbeiten im Studium der Erziehungs- und Bildungswissenschaften. Arbeitsprozesse, Referate, Hausarbeiten, mündliche Prüfungen und mehr ... 4., vollst. überarb. Aufl. Weinheim

## Profilbereich 5: Pädagogisches Handeln in verschiedenen Kontexten

### EW 29 Vertiefung - Psychoanalytische Pädagogik

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 1 1.342 Kreuzer, T.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar werden vertiefend zu den im BA bereits angebotenen Grundlagen der Psychoanalytischen Pädagogik vertiefende Thematiken um Unterrichtsstörungen, Rebellion gegen die Eltern oder Autonomiebestrebungen Adoleszenter und junger Erwachsener diskutiert. Ebenso werden Fragen zur Professionalisierung der angehenden Lehrer\*innen thematisiert.

## Profilbereich 6: Medienpädagogik

## Profilbereich 7: Fragen und Methoden der Forschung

### EW 27 Kolloquium Abschlussarbeiten-ONLINE Typ B

Kolloquium 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 18:30 - 20:00 Kreuzer, T.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Typ B. Das Kolloquium wird grundsätzlich online gehalten!

Kommentar: Gündlegende Fragen zum Erstellen einer Abschlussarbeit werden besprochen (bspw. Literaturrecherche, Literaturverzeichnis, Begründung der Methode etc.). Weiter diskutieren Studierende im Seminar ihre Abschlussarbeiten im Entstehen miteinander. Dadurch sollen Fragen/Inhalte thematisiert werden, so dass eine Weiterentwicklung der eigenen Arbeit möglich wird.

Die Teilnahme ist für Studierende, die bei mir eine Abschlussarbeit schreiben verpflichtend; andere Studierende sind willkommen!

Es findet keine Vorbereitung auf die Staatsexamensprüfung nach PO2011 statt!

### EW 86 Rekonstruktionsmethoden kognitiver und emotionaler Prozesse

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 16:15 - 17:45 1 1.307 Scheiring, H.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Seminar findet teilweise online statt.

Kommentar: Komplexe Aggregate von Kognitionen der Welt- und Selbstsicht können auch als Subjektive Theorien aufgefasst werden. Sie weisen eine implizite Struktur auf und sind rekonstruierbar und aktualisierbar. Vor dem theoretischen Hintergrund des Forschungsprogramms Subjektive Theorien geht es im Seminar um wissenschaftstheoretische Diskussionen und methodologische Konklusionen. An konkreten Fallbeispielen sollen Subjektive Theorien rekonstruiert und vor allem visualisiert werden.

Literatur: Groeben, N. et al. 1988: Das Forschungsprogramm Subjektive Theorien : eine Einführung in die Psychologie des reflexiven Subjekts

Groeben, N. (1986): Handeln, Tun, Verhalten als Einheiten einer verstehend-erklärenden Psychologie: wissenschaftstheoretischer Überblick und Programmwurf zur Integration von Hermeneutik und Empirismus

## Profilbereich 8: Professionalität

### Psychologie

#### MA-Sek I-Psy-M1

#### 1.1 Diagnostik, Intervention, Evaluation (Vorlesung)

##### PSY 06 Psychologische Diagnostik, Intervention und Evaluation (Vorlesung für Master)

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 200 Teiln.

###### 1-Gruppe

Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 2 2.001 (max. 150 Tln.) Kieschke, U.

Kommentar: Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der pädagogisch-psychologischen Diagnostik, Interventionsplanung und Evaluation ein. Dies wird unter besonderer Berücksichtigung der Aufgaben und Probleme des Handlungsfeldes Schule geschehen. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Bemerkung: Die Veranstaltung wird für alle Master-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1 mit Studienleistung angeboten.

###### 2-Gruppe

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Krajewski, K.

Bemerkung: Die Veranstaltung wird für alle Lehramtsstudiengänge PO 2016 in Baustein 1.1 mit Studienleistung angeboten. Sie ist als Einführungsveranstaltung für alle Masterstudierende gedacht. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

###### 3-Gruppe

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 Rauch, D.

Kommentar: In der Lehrveranstaltung werden pädagogisch-psychologische Grundlagen der psychologischen Diagnostik, Intervention und Evaluation vermittelt. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Bemerkung: Die Veranstaltung wird für alle Master-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1 mit Studienleistung (Klausur) angeboten.

##### Belegpflicht!

#### 1.2 Psychologie der Inklusion: Besondere Bedürfnisse, Diversität und Inklusion

##### (Seminar)

##### PSY 09 Sozialpsychologie der Sexualität: Erziehung, Intervention, Beratung (Master)

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.210 (max. 46 Tln.) Hinz, A.

##### Belegpflicht!

Bemerkungen: E-Mail-Anfragen zu Seminarplätzen beantworte ich nur bei nachgewiesenen Härtefällen (z.B. Alleinerziehende). Bausteinbescheinigung (3 ECTS) durch regelmäßige Teilnahme, sowie Erledigung aller Aufgaben und Tests in Moodle (mit Wiederholungsmöglichkeit). Ein über das LSF zugewiesener Seminarplatz verfällt bei Nichterscheinen in der ersten Seminarsitzung, sowie bei Nichtanmeldung zum Moodlekurs!

Kommentar: Seminarthemen: Begriff der Sexualität, Funktionen der Sexualität, Geschichte der Sexualeforschung, Männliche Sexualität, Weibliche Sexualität, Sexualerziehung, Paarkommunikation, Prostitution, Pornografie. Das Seminar wird besonders empfohlen, wenn im Bachelorstudium das Seminar „Sozialpsychologie aus evolutionärer Perspektive“ besucht wurde.

Literatur: Hinz, A. (2021). Psychologie der Sexualität. Eine Einführung für Studium und Praxis sozialer Berufe. Beltz/Juventa.  
Lehmiller, J. J. (2018). *The Psychology of Human Sexuality* (2nd ed.). Wiley Blackwell.

##### PSY 121 Beratung als Kommunikationsform, Theoretische Grundlagen und Interventionsmethoden (Master)

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.210 (max. 46 Tln.) Hinz, A.

##### Belegpflicht!



**Bemerkungen:** E-Mail-Anfragen zu Seminarplätzen beantworte ich nur bei nachgewiesenen Härtefällen (z.B. Alleinerziehende). Bausteinbescheinigung (3 ECTS) durch regelmäßige Teilnahme, sowie Erledigung aller Aufgaben und Tests in Moodle (mit Wiederholungsmöglichkeit). Studierende der Erwachsenenbildung oder des Erweiterungsstudiengangs Beratung können nach Absprache in den ersten beiden Seminarsitzungen eine Modulprüfung (nicht durch Hausarbeit) ablegen. Ein über das LSF zugewiesener Seminarplatz verfällt bei Nichterscheinen in der ersten Seminarsitzung, sowie bei Nichtanmeldung zum Moodlekurs!

**Kommentar:** Das professionelle Beratungsgespräch zeichnet sich im Vergleich zum Alltagsgespräch dadurch aus, dass es zeitlich begrenzt ist, dass es keinen privaten Kontakt zwischen Berater und Ratsuchendem geben darf, dass die Rollen klar bestimmt sind, dass der Berater nicht unmittelbar ins Leben des Ratsuchenden eingreifen darf, dass Bewertungen, Beschwichtigungen und Mitleidsbekundungen nicht in die professionelle Beratung gehören und dass Ratschläge, tiefe Interpretationen und das Ausfragen des Ratsuchenden zu unterbleiben haben. Zukünftige Lehrerinnen und Lehrer haben auch die Aufgabe, Eltern sowie Jungen und Mädchen zu beraten. Befunde aus der Diagnostik müssen beispielsweise einführend vermittelt werden, wenn sie in das Selbstkonzept der Eltern eingehen sollen. Die Kommunikation mit dem Ratsuchenden sollte durch Empathie, Akzeptanz und Kongruenz bestimmt sein. In diesem Seminar wird unter anderem auch mit Rollenspielen die Kommunikation in Beratungssituationen verdeutlicht und eingeübt. Voraussetzung für die Teilnahme ist deshalb auch die Bereitschaft, in Rollenspielen mitzuspielen.

Weitere Seminarthemen: Klinische Psychologie und Geschichte des Umgangs mit Verhaltensauffälligkeiten, Verhaltenstherapie und die Behandlung von Phobien, Psychoanalyse, Belastete Sexualität.

**Literatur:** Rausch, A., Hinz, A. & Wagner, R. (2008). Modul Beratungspsychologie. Bad Heilbrunn: Klinkhardt/UTB.  
 Davison, G. & Neale, J. (1996). Klinische Psychologie (1. Kap.) (S. 3-26). Weinheim: PVU  
 Hinz, A. (2021). Psychologie der Sexualität. Eine Einführung für Studium und Praxis sozialer Berufe. Beltz/Juventa.

**PSY 131 Lern- und Verhaltensstörungen (Master)**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 46 Teiln.	
1-Gruppe				
Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Krajewski, K.
2-Gruppe				
Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Krajewski, K.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Veranstaltung wird für PO 2016 (Baustein 2), sowie GPO 2011, WHR PO 2011 und SOP PO 2011 in Baustein 2.2 mit Leistungsnachweis (Klausur) angeboten. Das Seminar zählt zum Bereich "Lernen und Lernförderung", kann aber auch als Seminar im Bereich "Soziale Prozesse und ihre Förderung" oder "Entwicklung und ihre Förderung" angerechnet werden.  
 Leistungsnachweis für aktive und regelmäßige Teilnahme, Präsentation und Abschlussklausur PO 2016: unbenotet).

**Kommentar:** Es werden Faktoren vorgestellt, die für erfolgreiches Lernen und Verhalten notwendig sind (z.B. Exekutivfunktionen, Arbeitsgedächtnis, Vorwissen, Selbstregulation) und verschiedene Schwierigkeiten im Bereich des Lernens und Verhaltens ( z.B. ADHS, Depression, Lese- und Rechtschreibschwäche, Rechenschwäche) betrachtet. Es werden Möglichkeiten der Diagnostik, Prävention und Intervention thematisiert und diskutiert, wie mit diesen Schwierigkeiten im Unterricht umgegangen werden kann und die betroffenen Schüler unterstützt werden können.

**Literatur:** Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**PSY 17 Integrative Beratung (für PO 2016, Master, Seminar 1.2)**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 15 Teiln.	
Einzel	11:45 - 12:15	Di, 21.06.2022	1 1.210	Wagner, R.
Einzel	10:00 - 17:00	Di, 13.09.2022	1 1.210	Wagner, R.
Einzel	10:00 - 17:00	Di, 13.09.2022	1 1.218	Wagner, R.
Einzel	10:00 - 17:00	Mi, 14.09.2022	1 1.210	Wagner, R.
Einzel	10:00 - 17:00	Mi, 14.09.2022	1 1.218	Wagner, R.
Einzel	10:00 - 17:00	Do, 15.09.2022	1 1.210	Wagner, R.
Einzel	10:00 - 17:00	Do, 15.09.2022	1 1.218	Wagner, R.
Einzel	10:00 - 17:00	Fr, 16.09.2022	1 1.210	Wagner, R.
Einzel	10:00 - 17:00	Fr, 16.09.2022	1 1.218	Wagner, R.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: **Die Platzvergabe erfolgt ausschließlich über das LSF.**

Kommentar: In diesem Master-Seminar wird das Konzept der Integrativen Beratung erarbeitet. Dazu werden psychologische Theorien und Modelle zur Beratung vorgestellt und schwerpunktmäßig über selbsterfahrungsbezogene Übungen und Aufgaben erfahren und reflektiert. Dabei werden die Verbindungen zwischen psychologischem Fachwissen einerseits und praktischer Anwendungsorientierung in der Beratung andererseits verdeutlicht. In der ersten Sitzung werden Aufgaben vereinbart, die von den Teilnehmern bis zur Kompaktzeit bearbeitet werden müssen. Daher können am Seminar nur Personen teilnehmen, die auch an diesem ersten Termin anwesend sind.

**Anmerkung: Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie sowohl am 21.6.2022 als auch an allen anderen Terminen anwesend sein können!**

Literatur: **Literaturliste:**

Gerrig, R. J. (2015). Psychologie (20. Aufl.). München: Pearson.

Kanfer, F., Reinecker, H. & Schmelzer (1996). Selbstmanagement-Therapie. Heidelberg: Springer.

Schulz von Thun, F. (2003). Miteinander reden. Band 1, Störungen und Klärungen (38. Aufl.). Reinbek: Rowohlt.

Wagner, R. F. (2018). Der Patient in der Psychotherapie – Argumente für eine integrative Perspektive. In S. Fliegel, W. Jänicke, S. Münstermann, G. Ruggaber, A. Veith & U. Willutzki (Hrsg.), Verhaltenstherapie – Was sie kann und wie es geht. Ein Lehrbuch (S. 35-58). Tübingen: dgvt.

Wagner, R. F., Hinz, A., Rausch, A. & Becker, B. (Hrsg.) (2014). Modul Pädagogische Psychologie (2. Aufl.). Stuttgart: UTB.

## PSY 24 **Soziale Kompetenzen fördern (Master)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 16:15 - 17:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.210 Schröder, E.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: **Anmeldung per LSF.**

Master Modulbaustein 2 (2.3 Soziale Prozesse, Probleme und Förderung des Sozialverhaltens). Kann auch als Modul 2.2.2 nach PO 2011 gewählt werden. Zulassungsvoraussetzungen PO 2011: Nachweis des erfolgreichen Abschlusses von Modul 2.1.

Leistungsnachweis für regelmäßige Teilnahme, Lektüre, semesterbegleitende Open-Book-Aufgaben.

(PO 2011, 2 ECTS).

Kommentar: In diesem Seminar werden verschiedene Interventionsprogramme zur Förderung sozialer Kompetenzen im Kindes- und Jugendalter vorgestellt und reflektiert, so z.B. das Programm "Ich bleibe cool" zur Förderung prosozialen Verhaltens von Roth & Reichle (2008), das Programm FAUSTLOS von Cierpka (2001) und das Lebenskompetenzprogramm IPSY von Weichold und Silbereisen (2014). Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars bildet die Erarbeitung wissenschaftlicher Kriterien für die Bewertung von Interventionsprogrammen

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

## PSY 31 **Diagnostik und Förderung von Schüler\*innen mit unterschiedlichen sprachlichen Entwicklungsverläufen (Master)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 46 Teiln.

Freitag 12:15 - 13:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1 1.210 (max. 46 Tln.) Rauch, D.

### **Belegpflicht!**

Kommentar: Schüler\*innen unterscheiden sich in den sprachlichen Voraussetzungen, die sie in die Schule mitbringen.

## PSY 51 **Neurowissenschaften und Lernen (Master)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.210 Schillinger, F.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird für PO2016 Master [Modulbaustein 2, 2.2 Lernen und Lernmotivation; Lehramt und Grundschulen (PO2011) Lehramt an Haupt-, Werkreal- und Realschulen (2011); Lehramt Sonderpädagogik (2011)] angeboten

Kommentar:

	<p>Der Einsatz von neurowissenschaftlichen Messmethoden wurde in den letzten Jahrzehnten revolutioniert. So können mittlerweile auch schulrelevante Lernprozesse neurowissenschaftlich untersucht werden. Neben vielversprechenden empirischen Befunden zum „lernenden Gehirn“ gibt es einen kritischen Diskurs über die Relevanz und die Grenzen von <i>Educational Neuroscience</i>. Ziel des Seminars ist es, verschiedene neurowissenschaftliche Messmethoden kennenzulernen und ausgewählte Studie aus dem Bereich <i>Educational Neuroscience</i> zu diskutieren. Dabei soll auch auf Fehlkonzepte über das menschliche Gehirn, sogenannte Neuromythen, eingegangen werden.</p> <p>Die Teilnahme am Seminar wird durch das Abhalten eines Referates bescheinigt.</p>
--	--

Literatur:

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

### PSY 52 Neuroscience and learning (Master)

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.210 Schillinger, F.

Diese Veranstaltung findet in englischer Sprache statt!

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird für PO2016 Master [Modulbaustein 2, 2.2 Lernen und Lernmotivation; Lehramt und Grundschulen (PO2011); Lehramt an Haupt-, Werkreal- und Realschulen (2011); Lehramt Sonderpädagogik (2011)] angeboten.

**Diese Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.**

**Bitte beachten:**

**Ein über das LSF zugewiesener Platz verfällt bei Nichterscheinen als auch bei unpünktlichem Erscheinen in der ersten Sitzung!**

Kommentar: Modern neuroimaging techniques allow addressing questions relevant for learning and education. Besides promising empirical findings about the "learning brain", critical voices have been raised about the relevance and the limits of *Educational Neuroscience*. The aim of the seminar is to introduce students to neuroimaging techniques and to discuss selected research findings within the field of *Educational Neuroscience*. A special focus is given on popular fallacies about the human brain, so-called neuromyths.

Students will be asked to give a presentation.

Literatur:

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Die Bereitschaft englischsprachige Primärliteratur zu lesen wird vorausgesetzt.

### PSY 56 Geschlechterunterschiede in der Schule (Master)

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Freitag 14:15 - 15:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1 1.210 (max. 40 Tin.) Schillinger, F.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: **Bitte beachten:**

**Ein über das LSF zugewiesener Platz verfällt bei Nichterscheinen als auch bei unpünktlichem Erscheinen in der ersten Sitzung!**

Die Veranstaltung wird für PO2016 Master [Modulbaustein 2, 2.3 Soziale Prozesse und ihre Förderung; Lehramt und Grundschulen (PO2011) Lehramt an Haupt-, Werkreal- und Realschulen (2011); Lehramt Sonderpädagogik (2011)] angeboten.

Literatur:

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Bereitschaft englischsprachige Primärliteratur zu lesen wird vorausgesetzt.

# Stimm- und Sprechpädagogik

## MA-Sek I-StiSpr-M1

### SPR 01 **Kompaktveranstaltung: Körper - Stimme - Sprechen**

Seminar			Max. 18 Teiln.	
1-Gruppe				
BlockVorl	09:15 - 15:15	04.04.2022-08.04.2022		Beck, F.
2-Gruppe				
BlockVorl	09:15 - 15:15	08.08.2022-12.08.2022	1 1.316 (max. 18 Tln.)	Beck, F.
3-Gruppe				
BlockVorl	09:15 - 15:15	15.08.2022-19.08.2022	1 1.316 (max. 18 Tln.)	Beck, F.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte bringen Sie zu diesem Seminar folgende Dinge mit:

1. Den Roman 'Nachts ist es leise in Teheran' von Shida Bazayr, (bitte besorgen und gelesen haben!).
2. Ein GEDICHT Ihrer Wahl
3. Bequeme (Sport-)Kleidung und Turnschlappchen / Antirutsch-Socken - von Anfang an.
4. Eine Gymnastikmatte / Isomatte - von Anfang an.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Sollten Sie einen Seminarplatz nicht in Anspruch nehmen, obwohl Sie zugelassen sind, melden Sie sich bitte zeitnah bei dem jeweiligen Dozenten ab.

Kommentar: Körperwahrnehmung, Atmung und Stimmführung sind grundlegend miteinander verbunden. Daher werden wir auch einige Körperübungen / Atemübungen (am Boden) machen. Bitte stellen Sie sich auf die 'körperliche Ertüchtigung' ein.

Literatur: NACHTS IST ES LEISE IN TEHERAN' von Shida Bazayr

### SPR 03 **Emil, Max und Maulina - Eine Vorlesewerkstatt.**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.	
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	4 4.225 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.

Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

Kommentar: Im Mittelpunkt des Seminars steht das lebendige Vorlesen. Wir geben Emil, Max und Maulina und vielen anderen Kinderbuchhelden unsere Stimmen und lassen sie lebendig werden. Übungen zur Sprechtechnik ergänzen die Arbeit. Das Seminar möchte insbesondere zukünftige Deutschlehrer ansprechen.

### SPR 04 **Sprechpraktische Übungen für ausländische Studierende**

Seminar		1.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.	
1-Gruppe				
Montag	12:30 - 13:15	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.
2-Gruppe				
Montag	13:15 - 14:00	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.
3-Gruppe				
Montag	19:15 - 20:00	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	4 4.225 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.

Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

Kommentar: Übungen zur Aussprache deutscher Laute, Sprech- und Lesetraining

SPR 05 **Ohren auf! Kindern spannend vorlesen**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.	
1-Gruppe				
Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	4 4.225 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.
2-Gruppe				
Montag	17:45 - 19:15	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	4 4.225 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!
- Kommentar: Wie kann ich eine Geschichte oder ein Gedicht spannend, einfühlsam oder mitreißend vorlesen? Wie gelingt es mir junge Zuhörer anzusprechen? Wie erzeuge ich eine Spannung vom ersten bis zum letzten Wort? In dem Seminar werden wir uns mit der künstlerischen Gestaltung von Kindergeschichten und Kindergedichten auseinandersetzen – Ein Training für das Vorlesen vor Publikum und eine Werkstatt für einen facettenreichen Umgang mit der Stimme.

SPR 06 **Kompaktveranstaltung: Geschichten, Gedichte, Balladen - Lebendiges und ausdrucksvolles Sprechen vor Publikum**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.	
Einzel	08:30 - 11:30	Fr, 01.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.
Einzel	09:00 - 16:30	Sa, 02.04.2022		Beyer, M.
Einzel	09:00 - 16:30	So, 03.04.2022		Beyer, M.
Einzel	08:30 - 12:30	Mo, 04.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!
- Kommentar: Im Mittelpunkt des Kompaktseminars steht die künstlerische Gestaltung unterschiedlicher literarischer Texte aus unterschiedlichen Epochen. Das Ziel ist ein ausdrucksvoller und souveräner Umgang mit gesprochener Literatur vor kleinem und großen Publikum. Übungen zur Sprechtechnik bereichern die künstlerische Auseinandersetzung mit der Literatur. Bitte bringen Sie einen selbstgewählten Text mit.

SPR 10 **Kompaktveranstaltung: Stimpotentiale wecken: Atem-, Stimm- und Sprechtraining**

Seminar	Max. 12 Teiln.
---------	----------------

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten Sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

SPR 11 **Kompaktveranstaltung: Rhetorik: Sicher und ansprechend Vortragen**

Seminar	Max. 12 Teiln.
---------	----------------

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten Sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

SPR 15 **Atem und Stimme / Freies Sprechen**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.	
1-Gruppe				
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Pitz, M.
2-Gruppe				
Donnerstag	16:00 - 17:30	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Pitz, M.
3-Gruppe				
Donnerstag	18:00 - 19:30	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Pitz, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu bitte die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten Sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

SPR 20 **Kindergeschichten - spannend vorlesen, erzählen und gestalten**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 14 Teiln.	
1-Gruppe				
Dienstag	08:30 - 10:00	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.330 (max. 14 Tln.)	Schmidts-Pirija, M.
2-Gruppe				
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Schmidts-Pirija, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

Kommentar: Im Seminar geht es um das Erlernen von Vorlesekompetenzen: sinnerfassendes Lesen, das Setzen von Betonungen und der lebendige Einsatz von Betonungsmitteln (Tempo, Pausen, Melodie etc.). Dies wird anhand von Texten aus der Kinderliteratur geübt. Nach Möglichkeit erstellen wir ein kurzes Kinderhörspiel. Außerdem geht es um die Verbesserung der Kompetenzen beim freien Sprechen. Dies üben wir mit Kurzgeschichten und Märchen.

SPR 21 **Märchen und Fabeln - eine Vorlese- und Erzählwerkstatt**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 14 Teiln.	
1-Gruppe				
Donnerstag	08:30 - 10:00	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.316 (max. 14 Tln.)	Schmidts-Pirija, M.
2-Gruppe				
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.316 (max. 14 Tln.)	Schmidts-Pirija, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

Kommentar: Anhand von Märchen und Fabeln beschäftigen wir uns mit den Grundlagen für lebendiges Vorlesen und Erzählen. Zu diesen Grundlagen zählen Betonungslehre, Arbeit mit Pausen, angemessene Artikulation und Lautstärke, sowie unterstreichende Körpersprache. Am Ende des Seminars steht ein frei erzähltes Märchen.

SPR 22 **Angemessene Aussprache - Akzent und Dialekt**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 14 Teiln.	
1-Gruppe				
Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	1 1.316 (max. 14 Tln.)	Schmidts-Pirija, M.
2-Gruppe				
Freitag	12:15 - 13:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	1 1.316 (max. 14 Tln.)	Schmidts-Pirija, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Im Seminar geht es um das Erlernen einer angemessenen Aussprache. Individuelle Ausspracheprobleme (Dialekt, Akzent) werden behandelt und verbessert. Gleichzeitig erlernen die Studierenden allgemeine Grundlagen der Phonetik (Bildung der Laute). Zielsetzung des Seminars ist es, die TeilnehmerInnen zu befähigen, vor Publikum und Schulklasse angemessen dialektfrei, deutlich und präsent zu artikulieren. Am Ende des Seminars steht eine Abschlusspräsentation vor der Gruppe.

**SPR 30 Die Stimme stärken - Umgang mit Stimmproblemen**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 10 Teiln.	
1-Gruppe				
Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.
2-Gruppe				
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Der Kurs wird in Kleingruppen aufgeteilt. Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die in Belastungssituationen oder auch im Alltag Probleme oder Ermüdungserscheinungen der Stimme wahrnehmen.  
 Stimmprobleme können sein: häufige Heiserkeit, Kratzen oder Druck im Hals, kraftloses oder verhauchtes Sprechen, eine zu hohe Stimme, Anstrengungsgefühl beim Sprechen, häufiges Räuspern, mangelnde stimmliche Modulationsfähigkeit.  
 In diesem stimmtherapeutisch ausgerichteten Seminar arbeiten wir an der Entspannung von Körper und Stimme sowie der Vertiefung der Atmung mit dem Ziel von mehr Leichtigkeit und Stimmkraft.

**SPR 31 Leichter und klangvoller sprechen**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 10 Teiln.	
Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Welche Rolle spielt der Klang der Sprechstimme dabei, ob einem andere wirklich zuhören? Wie ist es möglich überzeugender und weniger zaghaft zu klingen?  
 Ist es möglich, mit der eigenen Sprechstimme vertrauter zu werden und dadurch authentischer zu sprechen?  
 Inhalte des Seminars:

- Übungen zur Körper-, Atem- und Stimmklangwahrnehmung
- Reduzierung von Anspannung und Druck beim Sprechen
- Präsenzes Auftreten

**SPR 32 Körper und Stimme - Innere Lebendigkeit statt Druck**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 10 Teiln.	
1-Gruppe				
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.
2-Gruppe				
Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Gewohnheitsmäßige Bewegungs- und Sprechmuster sind oft mit Druck verbunden. Druck verhindert stimmliche Freiheit. Je mehr Körper und Stimme ihrer natürlichen Anlage gemäß, d.h. leicht und effizient, funktionieren können, desto geringer ist der nötige Kraftaufwand.  
 Entfaltung der natürlichen Stimmqualität durch:

- das Erkennen und Loslassen alter Bewegungs- und Atemmuster
- Kräftigung der Stimme durch Erleben von Resonanzräumen
- Klangentwicklung der Sprechstimme

**SPR 33 Sprechen und Singen**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 10 Teiln.	
Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Dieses Seminar richtet sich nicht nur an Studierende mit dem Fach Musik, sondern an alle, die Freude am Klang haben und neugierig darauf sind, was Singen und Sprechen gemeinsam haben oder was das eine vom anderen lernen kann.  
 Im Mittelpunkt steht die Wahrnehmung des Stimmklangs mit dem ganzen Körper und allen Sinnesorganen. Je mehr Resonanzräume wir in uns wecken und erleben, desto leichter können wir sprechen und singen. Es geht also nicht darum, eine Technik zu lernen, sondern zu *spüren*, was leicht geht und sich gut anfühlt.

**SPR 34 Frei sprechen - mehr Sicherheit und Präsenz**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 16 Teiln.	
Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.316 (max. 16 Tln.)	Schneider, H.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Seminarinhalte:

- \* präsenes Auftreten und nonverbale Kommunikation
- \* Redearten
- \* verständliches und lebendiges Vortragen
- \* Umgang mit Redeangst

**SPR 35 Anregend erzählen, frei sprechen**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 10 Teiln.	
Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!



SPR 36 **Sprachpraxis für ausländische Gaststudierende**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.316	Schneider, H.
----------	---------------	---------------------------	---------	---------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

- Kommentar: Kursinhalte:
- Analyse der häufigsten Aussprachefehler
  - Arbeit an der Aussprache von Lauten, Intonation und Akzentsetzung der deutschen Sprache
  - Lesen literarischer Texte, freies Erzählen und Gesprächsführung

SPR 37 **Kompaktveranstaltung: Frei sprechen - mehr Sicherheit und Präsenz**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 16 Teiln.

Einzel	10:00 - 16:00	Di, 05.04.2022	1 1.316 (max. 16 Tln.)	Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Mi, 06.04.2022	1 1.316 (max. 16 Tln.)	Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Do, 07.04.2022		Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 08.04.2022		Schneider, H.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

- Kommentar: Seminarinhalte:
- \* präsenten Auftreten und nonverbale Kommunikation
  - \* Redearten
  - \* verständliches und lebendiges Vortragen
  - \* Umgang mit Redeangst

SPR 38 **Kompaktveranstaltung: Lebendig sprechen und präsent sein**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 10 Teiln.

Einzel	10:00 - 16:00	Do, 28.04.2022		Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 29.04.2022		Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 06.05.2022		Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 07.05.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

- Kommentar: Eine angenehme Stimme, die präsent ist und Gefühle lebendig auszudrücken vermag macht es leichter, seine Zuhörer zu erreichen.  
 Lernen Sie ihre eigene Stimme besser kennen und entdecken Sie Wege, sie mit größerer Leichtigkeit und Klangfülle einzusetzen.  
 Gesungene Töne, Stimmspiele mit Vokalen und Klingern und kurze Texte werden unser Übungsmaterial sein, der Körper das Instrument, das wir zum Klingen bringen werden.

SPR 39 **Kompaktveranstaltung: Anregend erzählen, frei sprechen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 10 Teiln.

Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 27.05.2022		Schneider, H.
--------	---------------	----------------	--	---------------

Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 28.05.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 17.06.2022		Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 18.06.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.

Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

### SPR 41 **Kompaktveranstaltung: Grundlagen des Sprechens - Schwerpunkt: Erzählen**

Seminar Max. 12 Teiln.

1-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	Sa, 02.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	So, 03.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	Sa, 09.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	So, 10.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	Sa, 14.05.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	So, 15.05.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	Sa, 21.05.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	So, 22.05.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.

Sollten Sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

Kommentar: Bitte kommen Sie in bequemer Kleidung / Schuhen.

## Fachwissenschaften und Fachdidaktiken

### Biologie

#### MA-Sek I-Bio-M1

#### 1.1 Angewandte Biologie II

#### BIO 020 **Angewandte Biologie der Arthropoda mit unterschiedlichen Schwerpunkten - Von Architekturbionik über Spinnenseide bis hin zur forensischen Entomologie**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	16:15 - 17:45		2 2.011 (max. 19 Tln.)	Müller, S.
--------	---------------	--	------------------------	------------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Sollte die Veranstaltung wegen noch geltender Abstands- und Hygieneregungen nicht als reine Präsenzveranstaltung stattfinden können, wird es eine Online bzw. eine Hybrid-Alternative geben.

In diesem Fall gelten folgende Bedingungen:

- \* Aufgrund der Abstands- und Hygieneregungen wird die Gruppe **evtl.** geteilt und jeweils im 14-tägigen Wechsel entweder in Präsenz oder am Livestreaming etc. teilnehmen.
- \* Die einzelnen Sitzungen können zum Teil asynchron stattfinden.
- \* Es gibt regelmäßige Live-Treffen in Web Ex (synchron) im Zeitfenster der Veranstaltung.
- \* ein höheres Maß an Eigenverantwortung ist erforderlich

Der Workload von 3CP findet vornehmlich in der Vorlesungszeit statt (durchschnittlich 4-5 Stunden / Woche).

Kommentar: Insekten werden im Allgemeinen gerne als Schädlinge abgetan. Die tatsächlich enorme Bedeutung von Arthropoden für Ökonomie und Gesellschaft gerät dabei oft in den Hintergrund. In diesem Seminar setzen wir uns damit auseinander, wie diese Tiere unbemerkt unser Leben prägen, unseren Alltag begleiten und revolutionieren und schlussendlich zu unseren letzten Begleitern auf und unter der Erde werden; wie sie Architektur und Technologie inspirieren und sogar unsere kriminaltechnische Beweisführung bereichern. Dazu führen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses Seminars eine experimentelle Versuchsreihe zur Forensik durch und erhalten mittels eines virtuellen Museumsbesuchs einen Einblick in die Welt der Bionik. Weitere Inhalte sind die industrielle und ökonomische Bedeutung zahlreicher Arthropodengruppen sowie Möglichkeiten, dieses fantastische Thema in die Schule zu transportieren.

## BIO 034 **Ökosystem Boden – nutzen und schützen!**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe Montag	14:15 - 15:45	2 2.003 (max. 18 Tln.)	Rösch, F.
1-Gruppe Montag	14:15 - 15:45	2 2.005	Rösch, F.
2-Gruppe Montag	16:15 - 17:45	2 2.003 (max. 18 Tln.)	Rösch, F.
2-Gruppe Montag	16:15 - 17:45	2 2.005	Rösch, F.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Erfolgreiche Teilnahme: aktive Mitwirkung an synchron stattfindenden Sitzungen (je nach Lage und gemäß aktueller Ankündigung entweder in Präsenz oder als Videokonferenz), asynchrone Bearbeitung von vor- und nachbereitenden Lernaktivitäten, teils im Gelände (an der PH können ggf. entsprechende Mess- und weitere Geräte entliehen werden) sowie fristgerechte Abgabe der individuellen Dokumentation (weitere Informationen in der ersten Sitzung).

Evtl. Gestaltung einer Lernstation im Team beim Lernfestival am Mittwoch, 13.07.2022 (vormittags).

Modulprüfung (Lehramt für SEKI): benoteter Leistungsnachweis: eigenes Projekt mit schriftlicher Ausarbeitung. Weitere Informationen in der ersten Sitzung.

Weitere Informationen in der ersten Sitzung – Anwesenheit (präsent bzw. online) verpflichtend.

Praktika erfordern das Beachten von Hygiene- und weiteren Schutzmaßnahmen und den sorgfältigen, vorsichtigen, sachgemäßen sowie ggf. artgerechten und respektvollen Umgang mit Geräten, Substanzen und Organismen. Eine (noch wirksame) Tetanus-Schutzimpfung wird empfohlen.

Sollte die Lehrveranstaltung wegen noch geltender Abstands- und Hygieneregungen nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden können, wird sie online ausgebracht werden (weitere Informationen wie Zugangsdaten erhalten Sie nach der letzten Platzvergabe durch LSF via Mail).

In diesem Fall gelten folgende Bedingungen:

- \* die einzelnen Sitzungen finden vornehmlich synchron per Videokonferenz statt (nur in Einzelfällen asynchron)
- \* ein höheres Maß an Eigenverantwortung ist erforderlich

der Workload von 3 CP findet in der Vorlesungszeit statt (durchschnittlich 3 – 4 Zeitstunden / Vorlesungswoche inkl. synchroner Videokonferenzen)

Kommentar: Boden – von wegen „Dreck unter unseren Füßen“! Böden stellen äußerst interessante Lebensräume faszinierender Organismen dar. Ihre Entstehung vollzieht sich dynamisch über lange Zeiträume und verdankt sich der Interaktion verschiedenster Sphären auf unserem Planeten. Boden-Ökosysteme erbringen wertvolle Leistungen, die auch für uns Menschen von essenzieller Bedeutung sind. Insofern spielen sie in zahlreichen Bereichen des täglichen Lebens eine herausragende Rolle, die in der Gesellschaft oft kaum bekannt ist oder verkannt wird. Gleichzeitig werden Böden von zahlreichen – v. a. auch anthropogenen – Faktoren beeinflusst. Dabei sind sie durch Eingriffe und Stoffeinträge bedroht und bedürfen eines nachhaltigen Schutzes, zumal sie äußerst fragile Lebensräume faszinierender Organismen darstellen, deren Biodiversität für die Ecosystem-Services der Böden unverzichtbar ist. Wir setzen uns – soweit möglich auch ganz praktisch und anschaulich – mit verschiedensten Facetten der Bodenökologie im Kontext von deren Nutzung und Schutz auseinander. Auch die Expertise und Meinung von Fachleuten in entsprechenden Berufsfeldern und aus Behörden werden in unsere Auseinandersetzung mit dem facettenreichen Thema einfließen. Dabei entdecken wir schulpraktisch relevante und lohnenswerte didaktisch-methodische Möglichkeiten, das Thema in den Mittelpunkt des Biologieunterrichts zu stellen oder sogar fächerübergreifend zu bearbeiten.

## 1.2 Lernvoraussetzungen als Planungsbasis schülerorientierten Biologieunterrichts

### BIO 035 Lernvoraussetzungen als Planungsbasis schülerorientierten Biologieunterrichts

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	08:15 - 09:45		1 1.203 (max. 52 Tln.)	Rösch, F.
Einzel	08:00 - 16:30	Sa, 14.05.2022		Rösch, F.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Bitte beachten: SEKI-Studierende, die noch nicht in einem früheren Semester das Seminar „Planung von Biologieunterricht“ (Frau Schaal) besucht haben, nehmen zusätzlich zu den Dienstag-Terminen am Kompakttag am Samstag, den 14.05.2022, teil.

SEKI-Studierende, die in einem früheren Semester bereits „Planung von Biologieunterricht“ (bei Frau Schaal) erfolgreich besucht haben“, jedoch noch nicht am bisher ausgebrachten Seminar „Lernvoraussetzungen im Biologieunterricht“ teilgenommen haben, absolvieren in dieser Lehrveranstaltung lediglich die Dienstag-Termine. Weitere organisatorische Informationen erhalten Sie in der ersten Sitzung. SoPäd-Studierende absolvieren in der vorliegenden Lehrveranstaltung ausschließlich die Dienstag-Termine.

Die erfolgreiche Teilnahme umfasst die aktive Mitarbeit in den Präsenzveranstaltungen, manchmal vor- oder nachbereitende Lernaktivitäten sowie das eigenständige Anfertigen eines Portfolios zu den Veranstaltungen. SEKI-Studierende, die bisher noch nicht das frühere Teilmodul „Planung von Biologieunterricht“ belegt haben, erstellen des Weiteren reflektierte Abläufe, Skizzen und Materialien für einen fiktiven Unterrichtsbaustein sowie eine Reflexion für eine konkrete vorbereitete Lernumgebung.

Der Workload entspricht im SEKI-Studium 4 CP, im SoPäd-Studium 3 CP.

Freie Restplätze werden in der ersten Sitzung vergeben.

Sollte die Veranstaltung wegen noch geltender Abstands- und Hygieneregulungen nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden können, wird die Lehrveranstaltung online ausgebracht werden (weitere Informationen wie Zugangsdaten erhalten Sie nach der letzten Platzvergabe durch LSF via Mail).

In diesem Fall gelten folgende Bedingungen:

- \* die einzelnen Sitzungen finden vornehmlich synchron via Videokonferenz statt
- \* vor- oder nachzubereitende Aufgaben werden als Wochen-Aufgaben gestellt und müssen bei freier Zeiteinteilung wöchentlich fristgerecht abgegeben werden
- \* ein höheres Maß an Eigenverantwortung ist erforderlich
- \* der Basis-Workload von 3 CP (SoPäd und SEKI) ist vornehmlich in der Vorlesungszeit verortet (durchschnittlich 3 Stunden / Woche inkl. synchroner Videokonferenzen)

der zusätzliche Workload von 1 CP für SEKI-Studierende verteilt sich auf einen zusätzlichen Kompakttag (Samstag) sowie auf die vorlesungsfreie Zeit nach dem Semester

**Kommentar:** Kinder und Jugendliche stehen im Mittelpunkt schulischer Lehr-Lern-Prozesse. Unterricht im Hinblick auf heterogene Lerngruppen adressatengerecht zu planen, zu gestalten, zu implementieren und zu evaluieren, erfordert neben allgemeinen professionellen pädagogischen und didaktischen Fähigkeiten, Einstellungen und Überzeugungen auch fachdidaktische Kompetenzen. Diese betreffen u. a. die Kenntnis, Diagnose, Analyse und adäquate Berücksichtigung von biologiespezifischen Lernvoraussetzungen beim Entwickeln kompetenzorientierter Unterrichtsbausteine.

Wir setzen uns mit wichtigen Lernvoraussetzungen im Biologieunterricht auseinander, z. B. mit Gefühlen, Dispositionen und Einstellungen (z. B. Interesse, Motivation, Furcht, Ekel), kognitivem Entwicklungsstand und Schülervorstellungen. Von besonderem Interesse ist darüber hinaus, wie man angesichts konkreter Lernvoraussetzungen Unterrichtsprozesse gestalten kann – wir beschäftigen uns u. a. mit lernpsychologischen Kniffen, Binnendifferenzierung, Aneignungsebenen, Darstellungsformen, Konzeptwechsel, Didaktischer Rekonstruktion und Didaktischer Reduktion. In Zusammenhang mit der Planung von Biologieunterricht spielen neben Frage- und Impulsstrategien und Formen von Unterrichtsgesprächen auch fachspezifische Unterrichtsprinzipien sowie das Verfassen von Unterrichtsverlaufsskizzen und ausführlichen Unterrichtsentwürfen eine Rolle.

## 1.3 ISP Begleitseminar Biologie

### ISP BIO 029 Begleitveranstaltung ISP: BIO Sek I

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	08:15 - 09:45		2 2.016 (max. 20 Tln.)	Schaal, S.
----------	---------------	--	------------------------	------------

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist verpflichtend (Sicherheitsbelehrung, organisatorische Informationen, Themenvergabe u. a.).

**Kommentar:** Im Rahmen des Seminars werden die Unterrichtserfahrungen des ISPs im Biologieunterricht didaktisch reflektiert.

# MA-Sek I-Bio-M2

## 2.1 Genetik

### BIO 036 Vorbereitungskurs EMB (freiwillig)

#### Einführung

BlockVorl	09:00 - 12:00	04.04.2022-07.04.2022	2 2.003	Haberbosch, M. Vick, P. Schaal, S.
-----------	---------------	-----------------------	---------	------------------------------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: TYP B Veranstaltung,

synchrone Treffen (nach Möglichkeit in Präsenz)

Termine: Einführungswoche Sommersemester (Mo-Do je 9.00-12.00)

Kommentar: Bei diesem Kurs handelt es sich um einen **freiwilligen** Vorbereitungskurs.

Der *Vorbereitungskurs EMB (freiwillig)* ist ein zusätzliches Angebot an Studierende des Kurses *Einführung in die Molekularbiologie*. Es können keine zusätzlichen oder für den Abschluss in ihrem Studiengang obligatorischen Credits erzielt werden.

Stattdessen wird das notwendige Basiswissen der Genetik und der Molekularbiologie vermittelt, welches für eine erfolgreiche Teilnahme an *Einführung in die Molekularbiologie* vorausgesetzt wird. Die Inhalte der Veranstaltung knüpfen thematisch an die vermittelten fachwissenschaftlichen Kompetenzen der gymnasialen Oberstufe an. Der Vorbereitungskurs umfasst folgende Schwerpunkte:

- Aufbau der DNA (Nukleinbasen, Zucker-Phosphat-Rückgrat, komplementäre Basenpaarung)
- Struktur von Nukleinsäuren und Proteinen
- DNA-Replikation, Mitose, Meiose
- Genetischer Code, Proteinbiosynthese
- Gen, Locus, Allel, Mutation

Um allen Studierenden die Möglichkeit zu geben angemessen am Kurs *Einführung in die Molekularbiologie* teilzunehmen, bieten wir in der Einführungswoche diesen Vorbereitungskurs an. Studierende, die eine inhaltliche Auffrischung der Schwerpunkte benötigen, können die Themen entweder selbstständig oder in diesem Vorbereitungskurs erarbeiten.

### BIO 037 Einführung in die Molekularbiologie

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:00 - 16:00	Fr, 08.04.2022	2 2.011	Haberbosch, M. Vick, P. Schaal, S.
--------	---------------	----------------	---------	------------------------------------

ggf. im Mint-Teacher-Lab Stuttgart

Einzel	14:00 - 16:00	Fr, 08.04.2022	2 2.003	Haberbosch, M. Vick, P. Schaal, S.
--------	---------------	----------------	---------	------------------------------------

ggf. im Mint-Teacher-Lab Stuttgart

Einzel	14:00 - 16:00	Fr, 29.04.2022		Haberbosch, M. Vick, P. Schaal, S.
--------	---------------	----------------	--	------------------------------------

Synchrone (online) und asynchrone Arbeitsphasen

Einzel	14:00 - 16:00	Fr, 06.05.2022		Haberbosch, M. Vick, P. Schaal, S.
--------	---------------	----------------	--	------------------------------------

Synchrone (online) und asynchrone Arbeitsphasen

Freitag	14:00 - 16:00	Fr, 20.05.2022-27.05.2022	2 2.003 (max. 26 Tln.)	Haberbosch, M. Vick, P. Schaal, S.
---------	---------------	---------------------------	------------------------	------------------------------------

ggf. im Mint-Teacher-Lab Stuttgart

Freitag	14:00 - 16:00	Fr, 20.05.2022-27.05.2022	2 2.011	Haberbosch, M. Vick, P. Schaal, S.
---------	---------------	---------------------------	---------	------------------------------------

ggf. im Mint-Teacher-Lab Stuttgart

Einzel	14:00 - 16:00	Fr, 03.06.2022		Haberbosch, M. Vick, P. Schaal, S.
--------	---------------	----------------	--	------------------------------------

Synchrone (online) und asynchrone Arbeitsphasen

Freitag	14:00 - 18:00	Fr, 24.06.2022-01.07.2022	2 2.003	Haberbosch, M. Vick, P. Schaal, S.
---------	---------------	---------------------------	---------	------------------------------------

ggf. im Mint-Teacher-Lab Stuttgart

Freitag	14:00 - 18:00	Fr, 24.06.2022-01.07.2022	2 2.011	Haberbosch, M. Vick, P. Schaal, S.
---------	---------------	---------------------------	---------	------------------------------------

ggf. im Mint-Teacher-Lab Stuttgart

Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 08.07.2022		Haberbosch, M. Vick, P. Schaal, S.
--------	---------------	----------------	--	------------------------------------

Synchrone (online) Arbeitsphase

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Seminar "Einführung in die Molekularbiologie" findet als Blended-Learning-Seminar statt. Hierbei wechseln sich synchrone Phasen und asynchrone Phasen ab.

Synchrone Online-Veranstaltungen finden jeweils freitags 14.00-16.00 Uhr an folgenden Terminen statt:

29.04., 06.05., 03.06., 08.07.2022

Präsenztage -14.00-16.00 Uhr (wenn möglich ansonsten synchrone Onlinealternative):

08.04.2022

Präsenztage - 14.00-18.00 Uhr (wenn möglich ansonsten synchrone Onlinealternative):

20.05., 27.05., 24.06., 01.07.2022

Für die erfolgreiche Teilnahme wird erwartet:

- Teilnahme an ALLEN synchronen Veranstaltungen,
- Durchführung der virtuellen Labore und mindestens 90 % der geforderten Verständnisfragen richtig beantwortet,
- vertiefte Auseinandersetzung mit einem Thema aus dem virtuellen Labor und Kurzpräsentation
- Teilnahme an den Präsenztagen

Abgabe aller Onlineaufgaben

Für Studierende mit geringen Vorkenntnissen im Bereich Genetik und Molekularbiologie wird ein freiwilliger Vorbereitungskurs (3 Tage in der Woche vor Semesterbeginn) angeboten (\*s. unter Kommentar).

Kommentar: Mit diesem Kurs werden Sie in der Lage sein, die Konzepte hinter der Molekularbiologie zu durchdringen und die aktuellsten Methoden in diesem Bereich, in einem virtuellen Labor, in „Real-Life-Scenarios“ anwenden lernen. Sie werden exemplarisch einzelne Experimente für das Klassenzimmer durchführen und erfahren mehr zur Umsetzbarkeit der Experimente in Schulen mit unterschiedlichen Ausstattungen.

Innerhalb des Online-Kurses werden das virtuelle Labor „Labster“ ([www.labster.com](http://www.labster.com)) sowie die Lernplattform Moodle genutzt.

Während einer Einführungsveranstaltung wird sowohl in das virtuelle Labor also auch in die Moodle-Struktur eingeführt. Dadurch wird eine problemlose Nutzung dieser digitalen Medien gewährleistet. Anfängliche Vorbehalte sowie Fragen können besprochen werden. Gleichzeitig werden die Ziele und Inhalte der Veranstaltung transparent gemacht. In einer Erarbeitungsphase beschäftigen Sie sich dann individuell Zuhause mit dem Grundlagenwissen. Außerdem werden Sie Zuhause einige Haushaltsmittelversuche durchführen. Parallel erspielen Sie sich Ihr Fachwissen online in der Labstersimulation. Außerdem erwarten Sie Workshoptage zu molekularbiologischen Themen mit Kleinversuchen und mit einer anwendungsbezogenen Herangehensweise an wichtige Fragen der Molekularbiologie. Während der letzten Phase (geplant als Präsenzveranstaltung) wird das virtuelle „Polymerase Chain Reaction“- Labor an der durchgeführt. Dabei wird das erworbene Fachwissen abgefragt und die Anwendungskompetenz überprüft.

\*Die Inhalte der Veranstaltung setzen ein Basiswissen im Bereich Genetik und Molekularbiologie voraus und knüpfen thematisch an die vermittelten fachwissenschaftlichen Kompetenzen der gymnasialen Oberstufe an. Um allen Studierenden die Möglichkeit zu geben angemessen an der Veranstaltung teilzunehmen, bieten wir in der Einführungswoche den „Vorbereitungskurs EMB“ an. In diesem freiwilligen Kurs können Sie molekularbiologische Inhalte auffrischen bzw. erarbeiten, welche zur angemessenen Mitarbeit in „Einführung in die Molekularbiologie“ notwendig sind. Der Vorbereitungskurs umfasst folgende Schwerpunkte:

- Aufbau der DNA (Nukleinbasen, Zucker-Phosphat-Rückgrat, komplementäre Basenpaarung)
- Struktur von Nukleinsäuren und Proteinen
- DNA-Replikation, Mitose, Meiose
- Genetischer Code, Proteinbiosynthese
- Gen, Locus, Allel, Mutation

## 2.2 Kompetenzorientierter Biologieunterricht III

BIO 022 **Kompetenzorientierter Biologieunterricht – Bereich Bewerten Bewertungskompetenz am Beispiel bioethischer Aspekte der Mensch-Tier-Beziehung entwickeln**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 2 2.017 (max. 20 Tln.) Baisch, P.

Bemerkungen: Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist verpflichtend (Sicherheitsbelehrung, organisatorische Informationen, Themenvergabe u. a.).

Die Prüfungsleistung besteht aus einem Referat mit schriftlicher Ausarbeitung.

Härtefälle bitte vor der ersten Sitzung melden.

Sollte die Veranstaltung wegen noch geltender Abstands- und Hygieneregungen nicht als Präsenzveranstaltung mit 24 TN / Seminar stattfinden können, wird es eine Online-Alternative geben.

In diesem Fall gelten folgende Bedingungen:

- \* Die einzelnen Sitzungen finden vornehmlich asynchron statt
- \* Die Aufgaben werden als Wochen-Aufgaben gestellt und müssen bei freier Zeiteinteilung wöchentlich fristgerecht abgegeben werden
- \* Es gibt die Möglichkeit zu Live-Treffen in Web Ex (synchron) und im Moodle Live-Chat für Absprachen und Rückfragen
- \* ein höheres Maß an Eigenverantwortung ist erforderlich
- \* Die Prüfungsleistung wird in der Gruppe über die Gestaltung von Aufgaben und Referatsanteilen zu einer relevanten Thematik in Moodle erbracht
- \* der Workload von 3CP findet vornehmlich in der Vorlesungszeit statt

Kommentar: Im Zentrum dieses Seminares steht die Auseinandersetzung mit ausgewählten Fragen der Bioethik. Dabei wird sowohl die Entwicklung des Mensch-Tier-Verhältnisses beleuchtet, als auch der aktuelle Umgang des Menschen mit dem tierischen Leben in verschiedenen Lebensbereichen (z.B. artgerechte Tierhaltung, Fleischkonsum, Jagd, tiergestützte Pädagogik) betrachtet. Darauf aufbauend sollen mögliche Angebote und Aufgaben für Schülerinnen und Schüler zur Förderung der Bewertungskompetenz entwickelt werden.

Der Leistungsnachweis wird in Form eines Referates mit schriftlicher Ausarbeitung erbracht.

BIO 053

### **Kompetenzorientierter Biologieunterricht - Kompetenzbereich Bewertung: Energie und Technikfolgenabschätzung am Beispiel Biotechnologie Competence-oriented biology teaching - KB Decision-making: Energy and technology assessment using the example of biote**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	08:15 - 09:45	7 7.102 (max. 18 Tln.)	Schaal, S. Haberbosch, M.
Dienstag	08:15 - 09:45	7 7.103	Schaal, S. Haberbosch, M.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Modulprüfung wird in Form einer schriftlichen Ausarbeitung aus den Inhalten der Veranstaltung abgelegt. Der Workload für die Prüfung ist in den ECTS der Lehrveranstaltungen enthalten.

Kommentar: Im Zentrum dieses Seminares steht die Auseinandersetzung mit ausgewählten Fragen der Technikfolgenabschätzung im Zusammenhang mit Biotechnologien. Dabei wird in einem interdisziplinären Austausch mit dem Fach Technik zunächst ein inhaltlicher Zugang zum Thema „Energieversorgung, Erfassen und Bewerten technischer Sachverhalte und technischen Handelns in gesellschaftlichen, ökonomischen, historischen und ökologischen Zusammenhängen“ gestaltet. Aus biologischer Perspektive steht die biotechnologische Wasserstoffproduktion im Vordergrund. Darauf aufbauend werden verschiedene methodische Zugänge zur Förderung der Bewertungskompetenz vorgestellt und erprobt.

## **2.3 Wissenschaftliches Arbeiten und Wissenschaftskommunikation**

BIO 014

### **Wissenschaftliches Arbeiten und Wissenschaftskommunikation**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45		Lude, A.
----------	---------------	--	----------

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Beachten Sie, dass diese Veranstaltung für MA-Studierende ist.

Die Anwesenheit in der ersten Sitzung (je nach aktueller Sicherheitslage präsent oder per Videokonferenz ist i. d. R. verpflichtend– u.a. Sicherheitsbelehrung, organisatorische Informationen, Themenvergabe, Regelungen zur erfolgreichen Teilnahme und Notenerwerb). Unentschuldigtes Fernbleiben führt in einem solchen Fall zur Vergabe von per LSF vergebenen Plätzen. Bitte tragen Sie sich aus LSF frühestmöglich aus, falls Sie einen Ihnen bereits zugewiesenen Platz wider Erwarten doch nicht wahrnehmen könnten, sodass interessierte Studierende von der Warteliste noch berücksichtigt werden können.

Sollte die Veranstaltung wegen noch geltender Abstands- und Hygieneregungen nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden können, wird es eine Online-Alternative geben. In diesem Fall gilt:

- \* Es werden wöchentlich Einzel- und Gruppen-Aufgaben gestellt. Sie müssen bei freier Zeiteinteilung fristgerecht abgegeben werden.
- \* Es gibt verbindliche Live-Treffen und -Veranstaltungen in Web Ex (synchron während der Seminarzeit) für Seminarinhalte, Absprachen und Rückfragen.
- \* Ein höheres Maß an Eigenverantwortung ist erforderlich.

Kommentar: In der Veranstaltung werden der Aufbau von naturwissenschaftlichen Arbeiten sowie alle gängigen Forschungsmethoden vorgestellt und mit Beispielen erprobt. In Mini-Forschungsprojekten wird das Gelernte praktisch angewendet.

## MA-Sek I-Bio-M3

### 3.1 Reflexive Unterrichtspraxis

#### BIO 054 Reflexive Unterrichtspraxis

Seminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe Freitag	10:15 - 13:15	Fr, 08.04.2022-13.05.2022	2 2.011	Schaal, S. Schaal, S.
1-Gruppe Freitag	13:15 - 18:00	Fr, 20.05.2022-17.06.2022	2 2.011	Schaal, S. Schaal, S.
1-Gruppe Freitag	10:15 - 13:15	Fr, 24.06.2022-22.07.2022	2 2.011	Schaal, S. Schaal, S.
2-Gruppe Freitag	10:15 - 13:15	Fr, 08.04.2022-13.05.2022	2 2.016	Haberbosch, M.
2-Gruppe Freitag	08:15 - 13:00	Fr, 20.05.2022-17.06.2022	2 2.011	Haberbosch, M.
2-Gruppe Freitag	10:15 - 13:15	Fr, 24.06.2022-22.07.2022	2 2.016	Haberbosch, M.

**Belegpflicht!**



**Bemerkungen:** Das Seminar besteht aus einem Wechsel von Präsenzphasen und eigenständigen Arbeits-/ Workshopphasen.  
 Die vor- und nachbereitenden Aufgaben werden in Moodle zur Verfügung gestellt und müssen bei freier Zeiteinteilung fristgerecht bearbeitet /abgegeben werden.  
 Im Zeitraum zwischen 16.05. und 17.06.2022 werden die Workshops nach Absprache umgesetzt, in Gruppe 1 gegebenenfalls kompakt freitags 13.30 - 18.00 Uhr. Gruppe 2 leitet die Labortage im MINT-TeacherLab vormittags (8.15-13.00 Uhr) mit Schüler:innen an.  
 Sollte die pandemische Situation (Gruppe 2) die Arbeit mit Schüler:innen nicht erlauben, dann werden Workshops für das Seminar "Einführung in die Molekularbiologie" (freitags 13.15-18.00 Uhr) umgesetzt.  
 In diesem Seminar ist ein hohes Maß an Eigenverantwortung erforderlich.  
 Der Workload von 4 CP findet vornehmlich in der Vorlesungszeit statt und wird sich durch die geblockten Veranstaltungen nicht gleichmäßig auf die Vorlesungszeit verteilen (Stoßzeiten!).

**Kommentar:** In diesem Seminar erhalten Sie die Möglichkeit, in einem geschützten, kontextreduzierten Rahmen Lehrerfahrungen zu sammeln und strukturiert zu reflektieren.  
 Hierfür stehen Ihnen zwei inhaltliche Kontexte zur Wahl:  
 \* Gruppe 1: Sie entwickeln einen eigenen Workshop für das Seminar „Botanik II“ (BA alle Lehrämter) und leiten diesen an.  
 \* Gruppe 2: Sie gestalten und erproben je einen Labortag im Stuttgarter MINT-TeacherLab zum Thema „Molekularbiologie“. Bitte beachten Sie, dass Sie als Voraussetzung für die Teilnahme in dieser Gruppe das Seminar "Einführung in die Molekularbiologie" bereits erfolgreich besucht haben müssen.

Ziel ist es zu lernen, Biologieunterricht kriteriengeleitet zu reflektieren und ihre persönlichen Kompetenzen einzuschätzen.  
 Das Seminar ist in sechs Module unterteilt:  
 Modul 1: Überblick über das Seminar; außerdem befassen Sie sich mit der Reflexivität als Kompetenz einer Lehrkraft, lernen die von uns entwickelte App zur kriteriengeleiteten Unterrichtsbeobachtung (BeoReflekt) kennen und setzen sich mit diesen Kriterien beim Bearbeiten von Unterrichtsvignetten auseinander.  
 Modul 2: Entwicklung von Workshops für die BA Studierenden in „Botanik II“ (Gruppe 1) oder von Labortagen zu ausgewählten Inhalten der Molekularbiologie (Gruppe 2). Dabei gehen Sie kriteriengeleitet und didaktisch-methodisch begründet vor.  
 Modul 3: Durchführung und Anleitung des Workshops / Labortags (16.05.-17.06.2022)  
 Modul 4: Individuelle Reflexion. Hierbei erstellen Sie mit Hilfe eines Reflexionsleitfadens, Videografien der Workshops/Labortage und den Daten aus der BeoReflekt-App eine ausformulierte Reflexion über den eigenen Workshops. Diese Reflexion dient als Grundlage für eine spätere Gruppenreflexion in Modul 5. Außerdem wird auf das Feedback der Workshopteilnehmer\*innen eingegangen.  
 Modul 5: Gruppendiskussion (kollektive Reflexion) über die Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Wahrnehmung der Workshops. Hierbei gehen Sie ebenfalls kriteriengeleitet vor und nutzen die Auswertegrafen der App zur Reflexiven Unterrichtsbeobachtung.  
**Modul 6: Betrachten von Unterrichtsvignetten im reflexiven Kontext. Anschließend geben Sie ein Feedback zur Veranstaltung.**

## 3.2 Fachliches Seminar (nach Wahl)

BIO 021 **Fachliches Seminar des Stamms der Arthropoda - Die erstaunliche Diversität der größten Tiergruppe der Welt**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	09:30 - 15:30	Di, 07.06.2022	2 2.016 (max. 19 Tin.)	Müller, S.
BlockVorl	08:00 - 13:00	08.06.2022-10.06.2022	2 2.016	Müller, S.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Sollte die Veranstaltung wegen noch geltender Abstands- und Hygieneregungen nicht als reine Präsenzveranstaltung stattfinden können, wird es eine Online bzw. eine Hybrid-Alternative geben.

In diesem Fall gelten folgende Bedingungen:

- \* Aufgrund der Abstands- und Hygieneregeln wird die Gruppe evtl. geteilt und jeweils im täglichen Wechsel entweder in Präsenz oder am Livestreaming etc. teilnehmen.
- \* ein höheres Maß an Eigenverantwortung ist erforderlich

Der Workload von 3CP findet abgesehen von den ausgewiesenen Seminarzeiten in Präsenz im Selbststudium statt, im Rahmen von Vor- und Nachbearbeitungszeiten, die für die erfolgreiche Teilnahme an diesem Kompaktseminar notwendig sind.

Kommentar: Mit dem Schwerpunkt bei der Klasse der Insekten erhalten die Studierenden einen Gesamtüberblick über den aktuellen Stand der Biodiversität in Fakten und Zahlen, Einblicke in aktuelle Forschungen, sowie eine Einführung in die Taxonomie und Phylogenie. Die Studierenden werden die Lebensweise, wechselseitigen Beziehungen und die enorme Bedeutung von Insekten für ihre Habitate und Ökosysteme kennenlernen. Dabei wird vor allem auf die Ordnungen der Schmetterlinge, Libellen, Hautflügler und Käfer eingegangen. Es werden sowohl die heimische Fauna, als auch die globale biogeografische Verbreitung ins Auge gefasst. Im Zuge dieses Seminars werden die Studierenden weit über 100 Arthropoden (Gliedertiere) und ihre morphologischen Merkmale kennenlernen. Nach Möglichkeit wird eine Laubstreuuntersuchung sowie eine Insektenpräparation durchgeführt. Das gesamte Seminar stellt eine Einführung in die faszinierende Welt der Entomologie dar und soll das Interessensspektrum der Studierenden erweitern.

## BIO 032 **Bienenkunde**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe Mittwoch	08:15 - 09:45	2 2.005 (max. 16 Tln.)	Schimpf, F. Rösch, F.
1-Gruppe Mittwoch	08:15 - 09:45	2 2.011	Schimpf, F. Rösch, F.
2-Gruppe Mittwoch	10:15 - 11:45	2 2.005 (max. 16 Tln.)	Schimpf, F. Rösch, F.
2-Gruppe Mittwoch	10:15 - 11:45	2 2.011	Schimpf, F. Rösch, F.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte klären Sie im Vorfeld, ob Sie eine Allergie gegen Insektenstiche haben (wäre allerdings kein Hinderungsgrund für die Teilnahme).

Erfolgreiche Teilnahme: Die Teilnehmenden stellen eigenständig Beobachtungen zu Tieren und Pflanzen an und dokumentieren diese. Die Beobachtungen werden regelmäßig erstellt und dokumentiert.

Im Fall eines Online-Semesters werden wöchentlich Lernaktivitäten durchgeführt. Weitere Informationen erhalten Sie in der ersten Seminarsitzung bzw. auch die Zugangsdaten nach der letzten Platzvergabe durch LSF via Mail.

Kommentar: Die Westliche Honigbiene (*Apis mellifera*) steht als ein Indikator für den Artenrückgang im Fokus der Öffentlichkeit. Für angehende Lehrkräfte bietet die interdisziplinäre Beschäftigung mit Wild- und Honigbienen eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten in der Schule.

In der Lehrveranstaltung „Bienenkunde“ werden fachwissenschaftliche Grundlagen zur Westlichen Honigbiene vermittelt, unterschiedliche Haltungsformen verglichen und jahreszeitlich spezifische Einblicke in die Arbeit mit Bienen praktisch am Lehr- und Forschungsbienstand der PH gegeben. Neben den feststehenden Inhalten ist die Lehrveranstaltung offen für inhaltliche Anregungen der Teilnehmenden.

### 3.3 Theorien der fachdidaktischen Forschung

## Chemie

### MA-Sek I-Che-M1

#### 1.1 Vortragsübungen: Demovorträge

#### 1.2 Fachdidaktisches Seminar

#### 1.3 Analytische Chemie

##### CHE 010 Analytische Chemie für LA Sek I

Übung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

BlockVorl	10:00 - 18:30	19.04.2022-22.04.2022	2 2.210 (max. 6 Tln.)	Maulbetsch, C.
BlockVorl	10:00 - 18:30	19.04.2022-22.04.2022	2 2.211	Maulbetsch, C.
BlockVorl	10:00 - 18:30	19.04.2022-22.04.2022	2 2.219	Maulbetsch, C.

##### Belegpflicht!

Bemerkungen: Der Gesetzgeber sieht eine obligatorische Sicherheitsbelehrung als Voraussetzung für die Teilnahme an Laborpraktika vor. Diese SICHERHEITSBELEHRUNG findet am ersten Veranstaltungstermin statt.

Es besteht ANWESENHEITSPFLICHT, AUSNAHMEN sind NICHT MÖGLICH!

Kommentar: Literatur: Mortimer, Chemie, Thieme Verlag. Grundlagen der qualitativen und quantitativen Analyse, Kunze / Schwedt, Wiley (oder ältere Auflage bei Thieme).

Experimente zur quantitativen Analyse (Volumetrie, Potentiometrie, etc.).

### MA-Sek I-Che-M2

#### 2.1 Ausgewählte Kapitel der Chemie

#### 2.2 Computer und Elektronik

##### CHE 021 ComputerUndElektronik

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

BlockVorl	09:00 - 12:00	06.04.2022-07.04.2022	2 2.211 (max. 15 Tln.)	Küsel, J.
BlockVorl	09:00 - 12:00	06.04.2022-07.04.2022	2 2.210	Küsel, J.
BlockVorl	13:00 - 16:00	06.04.2022-07.04.2022	2 2.211	Küsel, J.
BlockVorl	13:00 - 16:00	06.04.2022-07.04.2022	2 2.210	Küsel, J.

##### Belegpflicht!

Bemerkungen: Dies ist ein Blended-Learning-Kurs mit Blockveranstaltung, d.h. Sie werden vor dem Blockseminar im April 2022 Inhalte Online bearbeiten und abgeben. Mit dieser Vorbereitung können wir im Blockseminar effektiv in Präsenz arbeiten. Nach dem Blockseminar werden Sie selbstständig an einem Portfolio arbeiten.

Kommentar: Mit Computer und Elektronik Messwerte erfassen und bewerten spielt in den Naturwissenschaften, aber auch in einem modernen Unterricht mit digitalen Medien eine große Rolle. Durch interne und externe Sensoren z.B. am iPad können Messwerte schnell und einfach mit Apps erfasst, grafisch aufbereitet und bewertet werden. Neben Messwerterfassungssysteme werden auch Erklärvideos, interaktive Tafeln und das Lehren mit digitalen Medien behandelt.

## 2.3 Chemie und Umwelt

## 2.4 Begleitseminar zum ISP

### MA-Sek I-Che-M3

## 3.1 Ausgewählte Kapitel der Chemie II

## 3.2 Chemiedidaktik: Diagnostik, Fachsprache, Leistungsmessung, Heterogenität

### CHE 019 Chemiedidaktik: Diagnostik, Fachsprache, Leistungsmessung, Heterogenität

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Freitag 08:15 - 09:45 2.2.211 (max. 15 Tln.) Rüschenpöhler, L.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: In der Veranstaltung werden unterschiedliche Dimensionen der Heterogenität und Diversität und deren Einfluss auf den Chemieunterricht besprochen. Die Studierenden werden für die verschiedenen Dimensionen der Heterogenität und Diversität sensibilisiert, Möglichkeiten der Diagnostik wie auch die Methoden der Förderung und Differenzierung werden aufgezeigt und entwickelt.

Kommentar: Markic, S & Abels, S. (2016). Science Education towards Inclusion. New York: Nova Publishing

## 3.3 Wissenschaftspropädeutik

### Deutsch

### MA-SEK I-Deu-M1

## 1.1 Lernschwierigkeiten im Deutschunterricht

### DEU 24 Schriftliches Erzählen von ein- und mehrsprachigen Schüler\*innen

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Schäfer, J.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

### DEU 75 Kompaktveranstaltung: Film Sprache Begegnung - Studierendencamp in Rumänien Seligstadt

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

BlockSa+So - 12.08.2022-21.08.2022 Holdorf, K.  
Mirona Stanescu (Uni Klausenburg) Björn Maurer (PH Thurgau)

Bemerkungen: Das Seminar ist eine Kompaktveranstaltung, die in Rumänien / Seligstadt stattfindet. Die Auswahl der Teilnehmenden erfolgt nicht über LSF, sondern über ein Bewerbungsverfahren. Informationen dazu erfragen Sie bitte bei Katja Holdorf per Mail.

Kommentar: Das Seminar ist eine Kooperationsveranstaltung mit Dozierenden aus den Fachgebieten Deutsch (Sprachförderung (DaF/ DaZ), Medienpädagogik und Theaterpädagogik. Das Projekt wird von der Donauschwäbischen Kulturstiftung des Landes BW finanziell unterstützt. Es werden Studierende aus Deutschland, Rumänien und Serbien teilnehmen. Das Ziel des Seminarcamps ist es, dass die Teilnehmenden in der Lage sind Projekte im Sinne des film- und theaterpädagogischen Sprachförderansatzes durchzuführen.

Literatur: Jeuk "DaZ in der Schule" 2020 S. und Spiel-Film-Sprache 2020

## 1.2 Projektorientiertes Arbeiten

### DEU 07 "L'UtoPeHa" - Träume und Visionen auf der Wortbühne

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.103-Lit-Café (max. 20 Tln.)	Gans, M.
Einzel	16:15 - 17:45	Di, 12.04.2022		Gans, M.
Einzel	16:15 - 17:45	Di, 24.05.2022		Gans, M.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 08.07.2022	1 1.103-Lit-Café (max. 20 Tln.)	Gans, M.
Einzel	10:00 - 15:00	Sa, 09.07.2022	1 1.103-Lit-Café (max. 20 Tln.)	Gans, M.
Einzel	18:00 - 22:00	Mo, 11.07.2022	1 1.103-Lit-Café (max. 20 Tln.)	Gans, M.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Ein Terminplan für das Projekt wird zu Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben. Neben den üblichen wöchentlichen Terminen wird es am Ende eine Kompaktphase geben, an der verbindlich teilzunehmen ist. Die Mitwirkung an der Projektpräsentation ist ebenfalls obligatorisch.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Kommentar:** Man kann über die in der Bauhaus-Tradition stehende Campus-Architektur geteilter Meinung sein, aber Mitte der 1960er Jahre gab es eine Vision davon, in welchem Raum künftige Lehrerbildung stattfinden soll und welche Ideen schulischer und hochschulischer Bildung darin Platz finden können. Nicht zuletzt durch die jahrelange pandemische Weltlage kommen gegenwärtig wieder grundlegendere Überlegungen zur Zukunft von Bildung, Studium, Lebens- und Wohnraum ins Spiel, die PH-spezifisch in einem studentischen Inszenierungsprojekt aufgegriffen, exemplarisch thematisiert, musikalisch arrangiert und unter dem Motto "L'UtoPeHa" im Juli 2022 auf der Wortbühne präsentiert werden sollen. Eingebunden ist das Projekt in die Kooperation "L'Utopia" des Bürgertheaters Ludwigsburg mit der PH, zu der im Juli u. a. eine Aktionswoche auf dem Campus veranstaltet wird (nähere Infos dazu unter: <https://www.tanzundtheaterwerkstatt.de/buergertheater/aktuell>). Auch das Lernfestival 2022 am 13. Juli wird sich dieser Thematik widmen.

**Literatur:** Eigenständiges Sichten von Texten (Gedichten, Kurzprosa, Auszüge aus Erzählungen, Songs...) zum Thema, die zur ersten Sitzung mitgebracht werden.

### DEU 16 Sprache und Gewalt

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Montag	18:00 - 19:30	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Kleinbub, I.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Die erfolgreiche Teilnahme wird anhand eines Projektportfolios überprüft.

**Kommentar:** Schule ist ein sozialer Raum, in dem sich die Mehrsprachigkeit der Gesellschaft in besonderem Maße widerspiegelt. Ein Deutschunterricht, der die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt, hat daher auch die Aufgabe, auf ihre sprachlichen Biografien einzugehen. Explizit thematisiert werden kann dies im Kompetenzbereich Sprache und Sprachgebrauch untersuchen, in dem sprachreflexive Aktivitäten gebündelt sind. Vorschläge zur unterrichtspraktischen Umsetzung gibt es von pädagogischer und deutschdidaktischer Seite. Sie werden in diesem Seminar thematisiert und anhand von Unterrichtstranskripten, sprachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Fachliteratur näher in den Blick genommen. Darüber hinaus werden Aufgabenbeispiele als Anregung für eigene Unterrichtsplanungen dienen. Sie werden in Einzel- und Gruppenarbeit angefertigt und im Plenum veröffentlicht und zur Diskussion gestellt.

Die Bereitschaft zur vor- und nachbereitenden Auseinandersetzung mit Fachliteratur sowie zur aktiven Beteiligung im Seminar (Gruppenarbeiten) setze ich voraus.

### DEU 71 Bertolt Brechts episches Theater in Theorie und Praxis

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Mittwoch	14:15 - 17:45	Mi, 15.06.2022-27.07.2022	1 1.103-Lit-Café (max. 25 Tln.)	Fuhry, N.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Voraussetzung für dieses Seminar ist die Bereitschaft zur Teilnahme an praktischen Erarbeitungs- und Übungsphasen sowie zur Übernahme von Präsentationen.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Bertolt Brecht gilt als einer der revolutionärsten und vielseitigsten Künstler des 20. Jahrhunderts. In dem Seminar werden wir einen besonderen Fokus auf den Theatermacher und Dramatiker Brecht legen, der mit dem Konzept des „epischen Theaters“ und seinen Lehrstücken ein neues Theater geschaffen hat, dessen Relevanz bis heute anhält.

Sowohl auf theoretischer als auch auf praktischer Ebene werden wir das Konzept des epischen Theaters im Seminar erarbeiten, anhand von ausgesuchten Werken analysieren sowie mit theaterpädagogischen Ansätzen praktisch umsetzen.

Literatur: Hinweise zur Literatur werden im Seminar verteilt.

## 1.3 Analyse und Produktion von Unterrichtsmedien

### DEU 203 **Kompaktveranstaltung: Strategiebasierte Wortschatzarbeit**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

BlockVorl 09:00 - 17:00 01.04.2022-06.04.2022 7 7.105 Alber, K.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: In diesem Seminar erhalten Sie theoretische, diagnostische und methodische Einblicke in die Wortschatzdidaktik und erstellen Materialien in der Konzeption der strategiebasierten Wortschatzarbeit für Schüler:innen einer Berufsfachschule im Rahmen eines Drittmittelprojekts.

### DEU 205 **Grammatische Übungen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Alber, K.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: In diesem Seminar erarbeiten Sie Übungen zu ausgewählten grammatischen Themen für die Grammatikwerkstatt und zur Erprobung im Unterricht der Sekundarstufe.

## 1.4 ISP-Begleitveranstaltung

### ISP DEU 22 **Begleitveranstaltung ISP: Deutsch für Sekundarstufe I**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 4 4.225 (max. 20 Tln.) Schäfer, J.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

## MA-SEK I-Deu-M2

### 2.1 Sprach- und Medienwissenschaft

#### DEU 202 **Argumentieren lernen (geöffnet für Universität Stuttgart)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Grundler, E.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

## DEU 26 **Kompaktveranstaltung: Sprache und Kultur**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Einzel	09:00 - 16:00	Fr, 29.04.2022	1 1.247 (max. 30 Tln.)	Vogler, P.
Einzel	09:30 - 15:30	Sa, 30.04.2022	1 1.250 (max. 30 Tln.)	Vogler, P.
Einzel	09:00 - 16:00	Fr, 20.05.2022	1 1.247 (max. 30 Tln.)	Vogler, P.
Einzel	09:00 - 15:30	Sa, 21.05.2022	1 1.250 (max. 30 Tln.)	Vogler, P.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Der folgende Kurs fokussiert auf den Zusammenhang und das Spannungsfeld zwischen den beiden Sphären Sprache und bedingte Einflüsse auf die Sprache. Dies umfasst die Heranziehung diverser sozio- und kulturlinguistischer Theorien und Studien, wie beispielsweise die ethnographische Analyse nach Geertz, die ethnomethodologische Konversationsuntersuchung nach Garfinkel und Hymes oder die Ergebnisse der Chicago School. Ebenso werden aktuelle Studien aus den Feldern der inter- und transkulturellen Forschung sowie eigene kulturvergleichende Forschungen und Dokumentationen in das Seminar mit ein fließen.

Durch ein ausgewogenes Verhältnis von Theorie- und Praxisanteilen wird direkt an die heutigen Alltagserfahrungen der Studierenden angeknüpft und in diversen Transferaufgaben und -übungen gemeinsam deren pädagogisches Handlungsportfolio erweitert.

Im Mittelpunkt stehen der Bedarf und aktuelle Fragen der Studierenden.

Literatur:

## **2.2 Literatur- und Medienwissenschaft**

### DEU 206 **Psychische Krankheit in der Gegenwartsliteratur**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.		
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Bühler-Dietrich, A.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Psychische Krankheiten werden wiederholt zum Thema der Gegenwartsliteratur, sowohl aus der Sicht betroffener Autor\*innen wie auch in fiktionalen Texten. Sie stellen besondere Herausforderungen an die literarische Darstellungsform, da sie aus der Außen- oder Innenperspektive mentale und affektive Zustände vermitteln, die über vertraute Wahrnehmungsformen häufig deutlich hinausgehen. Das Seminar befasst sich mit verschiedenen Textsorten (Fiktion, Autobiographie, Graphic Novel) und der jeweiligen Darstellungsform der Krankheitsbilder.

Es wird empfohlen, die Texte von Gyasi und Melle vor Seminarbeginn zu lesen.

- Literatur:
- \* Thomas Melle, Die Welt im Rücken
  - \* Neal Shusterman, Kompass ohne Norden (Challenger Deep)
  - \* Yaa Gyasi, Ein erhabenes Königreich (Transcendent Kingdom)
  - \* Ellen Forney, Murmeln (Marbles)

### DEU 42 **Zeitgenössische Lyrik**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.249 (max. 35 Tln.)	Pfäfflin, S.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar findet teilweise, im Rahmen von einigen Veranstaltungen zur zeitgenössischen Lyrik, in Kooperation mit dem Literaturhaus Stuttgart statt.

Leistungsnachweise: Bearbeitung der Eingangsaufgabe, regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar, intensive Lektüre von Gedichten, Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe zur Lyrik-Analyse.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Lyrik nimmt im literarischen Leben der Gegenwart einen wichtigen Platz ein, davon zeugen nicht nur zahlreiche Gedichtbände und Anthologien, die in den letzten Jahren veröffentlicht wurden, sondern auch die vielfältigen Formate der Auseinandersetzung mit der Gattung. Mediale Möglichkeiten bringen den performativen Aspekt der Lyrik neu zur Geltung, Lyriker\*innen sind sowohl in Online-Formaten als auch in der Gegenwartskultur, auf Literatur- und Lyrikfestivals, präsent. Schwerpunkte des Seminars sind Gedichte, die in den ersten beiden Jahrzehnten des 21. Jahrhunderts erschienen sind, sowie die Repräsentation und Rezension von zeitgenössischer Lyrik im Literaturbetrieb.

Literatur: Zum Einlesen:

Buchwald, Christoph/Callies, Carolin (Hrsg.) (2021): Jahrbuch der Lyrik. Gedichte. Frankfurt: Schöffling & Co.

Metz, Christian (2018): Poetisch Denken. Die Lyrik der Gegenwart. Frankfurt: Fischer.

DEU 53 **Kompaktveranstaltung: Literatur vermitteln - Literarische Veranstaltungskonzepte für das Lernfestival 2022**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.
Montag	18:00 - 19:30	Mo, 25.04.2022-18.07.2022	8a 8A.002 (max. 20 Tln.)

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar: Das Seminar wird als Blockseminar ausgebracht; die ersten 4 Sitzungen finden wöchentlich am Montag statt. Dann wird in Gruppen weitergearbeitet, genauere Planung siehe den Moodlekurs. Einzuplanen ist Mi., 13.07. ganztägig für das Lernfestival; eine Auswertungssitzung findet am 18.7. statt.

DEU 61 **Shaun Tan/Stian Hole**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.318

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar: Shaun Tan und Stian Hole gehören zu den bekanntesten und avanciertesten Bilderbuch- resp. Graphic Novel-Künstlern der Gegenwart. Ihre Werke zeichnen sich auf der Gestaltungsebene durch Irritationen und Brüche mit geläufigen Wahrnehmungsweisen aus, die auch auf inhaltlicher Ebene oft thematisch werden und so eine autoreflexive Funktion erhalten. Das Seminar wird einerseits ein Instrumentarium zur adäquaten Analyse von Bild-Text-Medien vermitteln und diese andererseits an verschiedenen Beispielen aus dem Schaffen der beiden Künstler zur Anwendung bringen. Vorgehen sind: Shaun Tan: Die Fundsache, Der rote Baum, Zikade, Geschichten aus der Vorstadt des Universums, Reise ins Innere der Stadt, ggf. auch Ein neues Land; Stian Hole: Garman Straße, Morkels Alphabet.
- Literatur: Abel, Julia / Klein, Christian: Leitfaden zur Comic-Analyse. In: dies.: Comics und Graphic Novels: Eine Einführung. Stuttgart: Metzler 2016. S. 77-106.
- Mourão, Sandie: Response to the The Lost Thing: Notes from a Secondary Classroom. In: Children's Literature in English Language Education Journal (CLELEjournal). Volume 1, 1 (2013). S. 81-105.
- Sikorska, Magdalena: Re-reading The Red Tree: The art of Shaun Tan. In: NJES. Nordic Journal of English Studies - 2018, Vol. 17, iss. 1, pp. 197-216
- Staiger, Michael: Erzählen mit Bild-Schrifttext-Kombinationen. Ein fünfdimensionales Modell der Bilderbuchanalyse. In Julia Knopf / Ulf Abraham (Hrsg.): Bilderbücher. 1. Theorie. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren (2014) S. 12-23.
- Staiger, Michael: Lost and found. Bild-Wort-Inszenierungen des Fremden im Werk Shaun Tans. In: Petra Josting / Caroline Roeder (Hrsg.): „Das ist bestimmt was Kulturelles“. Eigenes und Fremdes in Kinder- und Jugendmedien. kJ&M extra 2013. München: kopaed 2013, S. 81-93.

## 2.3 Vertiefung Literatur/Medien oder Sprache/Medien

DEU 16 **Sprache und Gewalt**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Montag	18:00 - 19:30	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.249 (max. 30 Tln.)

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Die erfolgreiche Teilnahme wird anhand eines Projektportfolios überprüft.
- Kommentar: Schule ist ein sozialer Raum, in dem sich die Mehrsprachigkeit der Gesellschaft in besonderem Maße widerspiegelt. Ein Deutschunterricht, der die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt, hat daher auch die Aufgabe, auf ihre sprachlichen Biografien einzugehen. Explizit thematisiert werden kann dies im Kompetenzbereich Sprache und Sprachgebrauch untersuchen, in dem sprachreflexive Aktivitäten gebündelt sind. Vorschläge zur unterrichtspraktischen Umsetzung gibt es von pädagogischer und deutschdidaktischer Seite. Sie werden in diesem Seminar thematisiert und anhand von Unterrichtstranskripten, sprachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Fachliteratur näher in den Blick genommen. Darüber hinaus werden Aufgabenbeispiele als Anregung für eigene Unterrichtsplanungen dienen. Sie werden in Einzel- und Gruppenarbeit angefertigt und im Plenum veröffentlicht und zur Diskussion gestellt.
- Die Bereitschaft zur vor- und nachbereitenden Auseinandersetzung mit Fachliteratur sowie zur aktiven Beteiligung im Seminar (Gruppenarbeiten) setze ich voraus.

DEU 26 **Kompaktveranstaltung: Sprache und Kultur**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Einzel	09:00 - 16:00	Fr, 29.04.2022	1 1.247 (max. 30 Tln.)



Einzel	09:30 - 15:30	Sa, 30.04.2022	1 1.250 (max. 30 Tln.)	Vogler, P.
Einzel	09:00 - 16:00	Fr, 20.05.2022	1 1.247 (max. 30 Tln.)	Vogler, P.
Einzel	09:00 - 15:30	Sa, 21.05.2022	1 1.250 (max. 30 Tln.)	Vogler, P.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Der folgende Kurs fokussiert auf den Zusammenhang und das Spannungsfeld zwischen den beiden Sphären Sprache und bedingte Einflüsse auf die Sprache. Dies umfasst die Heranziehung diverser sozio- und kulturlinguistischer Theorien und Studien, wie beispielsweise die ethnographische Analyse nach Geertz, die ethnomethodologische Konversationsuntersuchung nach Garfinkel und Hymes oder die Ergebnisse der Chicago School. Ebenso werden aktuelle Studien aus den Feldern der inter- und transkulturellen Forschung sowie eigene kulturvergleichende Forschungen und Dokumentationen in das Seminar mit einfließen.

Durch ein ausgewogenes Verhältnis von Theorie- und Praxisanteilen wird direkt an die heutigen Alltagserfahrungen der Studierenden angeknüpft und in diversen Transferaufgaben und -übungen gemeinsam deren pädagogisches Handlungsportfolio erweitert.

Im Mittelpunkt stehen der Bedarf und aktuelle Fragen der Studierenden.

Literatur:

### DEU 50 Engagiert! Politische Kinder- und Jugendliteratur

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.250 (max. 50 Tln.)	Roeder, C.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	------------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

### DEU 52 Autorschaft - literarisches Feld und Literaturbetrieb

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.250	Roeder, C.
--------	---------------	---------------------------	---------	------------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

### DEU 57 Rainer Maria Rilke

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	2 2.213	Olsen, R.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich mit einem der bedeutendsten Vertreter des deutschen Symbolismus, dessen umfangreiches Werk in der Schule kaum behandelt wird – eine rühmliche Ausnahme bildet unter anderem der meist auswendig zu lernende 'Panther' (oder gibt es doch jemanden, der 'Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge' in der Schule gelesen hat?).

Es werden lyrische, epische und dramatische Texte vorgestellt, literaturwissenschaftlich erschlossen und ihre Einsetzbarkeit für den schulischen Unterricht (aller Schularten!) diskutiert, so dass in diesem Zusammenhang auch die Vielfalt methodischer Zugänge kennen gelernt, eigenaktiv erprobt und letztlich auch ihre textspezifische Angemessenheit kritisch untersucht werden soll.

Literatur: Rainer Maria Rilke, Sämtliche Werke, Herausgegeben vom Rilke-Archiv in Verbindung mit Ruth Sieber-Rilke, Besorgt durch Ernst Zinn, Band I – VI, Frankfurt am Main 1987 (1. Auflage); Wolfgang Leppmann, Rilke, Sein Leben, seine Welt, sein Werk, Bern und München 1993; Stefan Schank, Rainer Maria Rilke, München 1998; weitere Sekundärliteratur zum literarischen Werk wird in den einzelnen Seminarsitzungen behandelt.

### DEU 58 Kompaktveranstaltung: Tod und Sterben in der Kinder- und Jugendliteratur

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel Vorbesprechung	14:00 -	Di, 19.04.2022		Olsen, R.
--------------------------	---------	----------------	--	-----------

Einzel	08:00 - 16:00	Fr, 03.06.2022		Olsen, R.
--------	---------------	----------------	--	-----------

Einzel	08:00 - 16:00	Sa, 04.06.2022		Olsen, R.
--------	---------------	----------------	--	-----------

Einzel	08:00 - 16:00	Fr, 02.09.2022		Olsen, R.
--------	---------------	----------------	--	-----------

Einzel	08:00 - 16:00	Sa, 03.09.2022		Olsen, R.
--------	---------------	----------------	--	-----------

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Ein Termin zum Vorbesprechen wird den zugelassenen Teilnehmerinnen und Teilnehmern als Nachricht über dieses System mitgeteilt.  
 Blockzeiten:  
 Block 1: 17.12.21; Block 2: 18.12.21; Block 3: 4.2.22; Block 4: 5.2.22
- Kommentar:** Tod und Sterben sind so genannte ‚Tabuthemen‘: Gemeinhin wird ihnen sowohl in der Gesellschaft als auch in der Schule ‚aus dem Weg gegangen‘. Im Gegensatz dazu bietet die Literatur ein uner-schöpfliches Angebot an Texten, die sich mit dieser Thematik auseinandersetzen - insbesondere die Kinder- und Jugendliteratur fokussiert die Bereiche Tod und Sterben seit ein paar Jahrzehnten zu-nehmend. In diesem forschungsbasierten Seminar werden Sie eine empirische Methode (die quali-tative Inhaltsanalyse) kennenlernen, die zwar prinzipiell weit verbreitet ist, nur sehr selten jedoch auf literarische Texte angewendet wird. Sie bietet eine geeignete Grundlage, um transparente und vergleichende Aussagen zu einem literarischen Text unterbreiten zu können.
- Literatur:** Olsen, Ralph/Müller, Christian (2017; im Druck): Literarische Texte empirisch untersuchen: die qua-litative Inhaltsanalyse im Kontext von Hoch-schule und Schule. In: Kuntze, S. (Hg.): Der Blick auf Un-terricht und Lernen. Reflexion forschungsmethodischer Ansätze in interdisziplinärer Perspektive. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren; Eichhorn, Sophie/Groeben, Norbert (1996): Tod und Sterben in der neueren Kinder- und Jugendliteratur. Eine inhaltsanalytische Erkundungsstudie. SPIEL, H. 2: 183-201. Weitere Sekundärliteratur wird im Seminar zur Verfügung gestellt.

**DEU 71 Bertolt Brechts episches Theater in Theorie und Praxis**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.
Mittwoch	14:15 - 17:45	Mi, 15.06.2022-27.07.2022	1 1.103-Lit-Café (max. 25 Tln.) Fuhry, N.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Voraussetzung für dieses Seminar ist die Bereitschaft zur Teilnahme an praktischen Erarbeitungs- und Übungsphasen sowie zur Übernahme von Präsentationen.  
 Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** Bertolt Brecht gilt als einer der revolutionärsten und vielseitigsten Künstler des 20. Jahrhunderts. In dem Seminar werden wir einen besonderen Fokus auf den Theatermacher und Dramatiker Brecht legen, der mit dem Konzept des „epischen Theaters“ und seinen Lehrstücken ein neues Theater geschaffen hat, dessen Relevanz bis heute anhält.  
 Sowohl auf theoretischer als auch auf praktischer Ebene werden wir das Konzept des epischen Theaters im Seminar erarbeiten, anhand von ausgesuchten Werken analysieren sowie mit theaterpädagogischen Ansätzen praktisch umsetzen.
- Literatur:** Hinweise zur Literatur werden im Seminar verteilt.

**MA-SEK I-Deu-M3**

**3.1 Sprach- und Mediendidaktik**

**DEU 202 Argumentieren lernen (geöffnet für Universität Stuttgart)**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.
Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Grundler, E.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**DEU 39 Dialogische Gespräche in Schule und Hochschule. Der Dialog als Grundlage für eine professionelle Gesprächsführung (geöffnet für Universität Stuttgart)**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	7 7.105 (max. 30 Tln.) Merklinger, D.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Im Rahmen des Seminars werden wir zunächst Grundlagen zum Dialog nach David Bohm erarbeiten.

Folgende Fragen stehen dabei im Zentrum:

- Wie kann es gelingen, Gespräche so zu gestalten, dass alle Gesprächsteilnehmer\*innen ihre Vorstellungen zu einem Thema äußern und sich in der Gruppe darüber austauschen?

- Wie kann der/die erwachsene Gesprächsleiter\*in Impulse und Fragen so setzen, dass sie Spielräume zur Entfaltung der Gedanken und Vorstellungen eröffnen?

- Wie kann es gelingen, den Antworten aller Beteiligten Raum zu geben, an ihre Äußerungen anzuknüpfen und sie miteinander ins Gespräch zu bringen?

Im Laufe des Semesters werden Sie in einer Kleingruppe dialogische Gespräche vorbereiten, durchführen, aufnehmen und im Anschluss transkribieren. Anhand der Transkripte gilt es, die eigene Gesprächsführung im Wechselspiel mit den Äußerungen der anderen Gesprächsteilnehmer\*innen im Sinne des forschenden Lernens theoriegeleitet zu reflektieren. Ziel ist die Professionalisierung des eigenen Gesprächsverhaltens.

Voraussetzung:

Die Bereitschaft, dialogische Gespräche in Partnerarbeit vorzubereiten, durchzuführen, zu transkribieren und theoriegeleitet zu reflektieren.

Informationen zum Leistungsnachweis werden auf der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Literatur: Grundlagenlektüre für das Seminar (zur Anschaffung empfohlen):

Dehn, Mechthild/Merklinger, Daniela/Schüler, Lis (2011): Texte und Kontexte. Schreiben als kulturelle Tätigkeit in der Grundschule. Seelze: Klett/Kallmeyer.

Merklinger, Daniela (2010): 'Lernendes Schreiben' am Übergang von Mündlichkeit zu Schriftlichkeit. In: Thorsten Pohl/Torsten Steinhoff (Hg.): Textformen als Lernformen. Duisburg: Gilles & Francke (Kölnener Beiträge zur Sprachdidaktik (KöBeS)) 7, S. 117-142. pdf unter [www.koebes.uni-koeln.de](http://www.koebes.uni-koeln.de)

Weiterführende Literatur:

Schüler, Lis (Hg.) (2021): Elementare Schriftkultur in heterogenen Lernkontexten. Hannover: Klett-Kallmeyer.

## DEU 59 Sprachsensibler Fachunterricht

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.330 (max. 20 Tln.)	Vins, P.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Falls aufgrund von Abstandsregelungen oder anderen Bestimmungen die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden kann, wird diese Veranstaltung online über Moodle und Webex fast immer synchron stattfinden. (Typ B Veranstaltung).

Kommentar: Fachliches Lernen in der Schule greift immer auch auf Versprachlichung zurück, weshalb fachliches und sprachliches Lernen eng ineinandergreifen und fehlende Sprachkompetenzen enorme Lernhürden darstellen können.

Diese Veranstaltung befasst sich daher mit der Bedeutung der Sprache für den Fachunterricht. Das sprachliche Handeln in unterschiedlichen Fächern wird exemplarisch reflektiert, didaktische Prinzipien und Methoden für einen sprachsensiblen Fachunterricht vorgestellt und erprobt und Ressourcen schonende Möglichkeiten zur Unterstützung sprachlich heterogener Lerngruppen erarbeitet. Dabei soll v.a. das Potential aufgezeigt werden, das der bewusste Umgang mit Sprache für den Fachunterricht darstellt. Dies gilt besonders, doch nicht ausschließlich in Bezug auf LernerInnen mit Deutsch als Zweitsprache, die häufig an den sprachlichen Anforderungen im Fachunterricht zu scheitern drohen.

Literatur: Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

## DEU 75 Kompaktveranstaltung: Film Sprache Begegnung - Studierendencamp in Rumänien Seligstadt

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.	
BlockSa+So	-	12.08.2022-21.08.2022		Holdorf, K.

Mirona Stanescu (Uni Klausenburg) Björn Maurer (PH Thurgau)

- Bemerkungen:** Das Seminar ist eine Kompaktveranstaltung, die in Rumänien / Seligstadt stattfindet. Die Auswahl der Teilnehmenden erfolgt nicht über LSF, sondern über ein Bewerbungsverfahren. Informationen dazu erfragen Sie bitte bei Katja Holdorf per Mail.
- Kommentar:** Das Seminar ist eine Kooperationsveranstaltung mit Dozierenden aus den Fachgebieten Deutsch (Sprachförderung (DaF/ DaZ), Medienpädagogik und Theaterpädagogik. Das Projekt wird von der Donauschwäbischen Kulturstiftung des Landes BW finanziell unterstützt. Es werden Studierende aus Deutschland, Rumänien und Serbien teilnehmen. Das Ziel des Seminars ist es, dass die Teilnehmenden in der Lage sind Projekte im Sinne des film- und theaterpädagogischen Sprachförderansatzes durchzuführen.
- Literatur:** Jeuk "DaZ in der Schule" 2020 S. und Spiel-Film-Sprache 2020

## 3.2 Literatur- und Mediendidaktik

### DEU 44 **Gespräche über Literatur**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.249 (max. 30 Tln.) Pfäfflin, S.

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Leistungsnachweise: fristgerechte Bearbeitung der Eingangsaufgabe, verbindliche Mitarbeit in einer Projektgruppe, vorbereitende Lektüre der Sekundärliteratur, Teilnahme an allen Terminen des Schulkooperationsprojekts in Stuttgart.
- Kommentar:** Gespräche über Literatur sind wesentlich, um sich über unterschiedliche Lesarten und Zugangsweisen auszutauschen und sich mit der Mehrdeutigkeit literarischer Texten auseinanderzusetzen. Diese Mehrdeutigkeit erschließt sich Schüler\*innen aber häufig erst, wenn sie mit ihr konfrontiert werden und lernen, sich im Gespräch über ihr Textverstehen und ihre Interpretationen auszutauschen. Im Seminar beschäftigen wir uns mit den Besonderheiten des Literaturgesprächs, mit verschiedenen Gesprächsformen, deren Funktionen sowie mit initiierenden und steuernden Impulsen und möglichen Regeln für ein Literaturgespräch. Diese Aspekte werden nicht nur theoretisch besprochen, sondern auch praktisch erprobt anhand von zahlreichen Literaturgesprächen im Seminar und - im Rahmen eines Kooperationsprojekts - mit Schüler\*innen an der Johannes Brenz Schule in Stuttgart.
- Literatur:** Zum Einlesen (weitere Literaturhinweise in Moodle):  
Beucke-Galm, Mechthild (2015): Dialogische Gespräche. In: de Boer, Heike/Bonanati, Marina (Hrsg.): Gespräche über Lernen – Lernen im Gespräch. Wiesbaden: Springer VS Verlag, S. 103-125.  
Fuhmann, Catharina/Merklinger, Daniela (2015): Literarisches Lernen in Vorlesegesprächen. In: de Boer, Heike/Bonanati, Marina (Hrsg.): Lernen im Gespräch - Gespräche über Lernen. Springer VS: Wiesbaden, S. 249-264.  
Spinner, Kaspar H. (2004): Gesprächseinlagen beim Vorlesen. In: Härle, Gerhard/ Steinbrenner, Marcus (Hrsg.): Kein endgültiges Wort. Die Wiederentdeckung des Gesprächs im Literaturunterricht. 2., unveränderte Auflage. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, S. 291-307.  
Zabka, Thomas (2020): Gespräche über Literatur. In: Praxis Deutsch, H. 280, S. 4-11.

### DEU 50 **Engagiert! Politische Kinder- und Jugendliteratur**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.
Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.250 (max. 50 Tln.) Roeder, C.

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

### DEU 52 **Autorschaft - literarisches Feld und Literaturbetrieb**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.250 Roeder, C.

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

### DEU 53 **Kompaktveranstaltung: Literatur vermitteln - Literarische Veranstaltungskonzepte für das Lernfestival 2022**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.
Montag	18:00 - 19:30	Mo, 25.04.2022-18.07.2022	8a 8A.002 (max. 20 Tln.) Roeder, C.

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar: Das Seminar wird als Blockseminar ausgebracht; die ersten 4 Sitzungen finden wöchentlich am Montag statt. Dann wird in Gruppen weitergearbeitet, genauere Planung siehe den Moodlekurs. Einzuplanen ist Mi., 13.07. ganztägig für das Lernfestival; eine Auswertungssitzung findet am 18.7. statt.

### DEU 58 **Kompaktveranstaltung: Tod und Sterben in der Kinder- und Jugendliteratur**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Einzel	14:00 -	Di, 19.04.2022	Olsen, R.
Vorbesprechung			
Einzel	08:00 - 16:00	Fr, 03.06.2022	Olsen, R.
Einzel	08:00 - 16:00	Sa, 04.06.2022	Olsen, R.
Einzel	08:00 - 16:00	Fr, 02.09.2022	Olsen, R.
Einzel	08:00 - 16:00	Sa, 03.09.2022	Olsen, R.

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Ein Termin zum Vorbesprechen wird den zugelassenen Teilnehmerinnen und Teilnehmern als Nachricht über dieses System mitgeteilt.  
Blockzeiten:  
Block 1: 17.12.21; Block 2: 18.12.21; Block 3: 4.2.22; Block 4: 5.2.22
- Kommentar: Tod und Sterben sind so genannte ‚Tabuthemen‘: Gemeinhin wird ihnen sowohl in der Gesellschaft als auch in der Schule ‚aus dem Weg gegangen‘. Im Gegensatz dazu bietet die Literatur ein uner-schöpfliches Angebot an Texten, die sich mit dieser Thematik auseinandersetzen - insbesondere die Kinder- und Jugendliteratur fokussiert die Bereiche Tod und Sterben seit ein paar Jahrzehnten zu-nehmend. In diesem forschungsbasierten Seminar werden Sie eine empirische Methode (die quali-tative Inhaltsanalyse) kennenlernen, die zwar prinzipiell weit verbreitet ist, nur sehr selten jedoch auf literarische Texte angewendet wird. Sie bietet eine geeignete Grundlage, um transparente und vergleichende Aussagen zu einem literarischen Text unterbreiten zu können.
- Literatur: Olsen, Ralph/Müller, Christian (2017; im Druck): Literarische Texte empirisch untersuchen: die qua-litative Inhaltsanalyse im Kontext von Hoch-schule und Schule. In: Kuntze, S. (Hg.): Der Blick auf Un-terricht und Lernen. Reflexion forschungsmethodischer Ansätze in interdisziplinärer Perspektive. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren; Eichhorn, Sophie/Groeben, Norbert (1996): Tod und Sterben in der neueren Kinder- und Jugendliteratur. Eine inhaltsanalytische Erkundungsstudie. SPIEL, H. 2: 183-201. Weitere Sekundärliteratur wird im Seminar zur Verfügung gestellt.

### DEU 62 **Lyrik unterrichten**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Dienstag	18:00 - 19:30	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.250 Brune, C.

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar: Das Seminar wird sich zum einen mit theoretischen Grundlagen lyrischer Sprachverwendung befassen und dies schwerpunktmäßig am Beispiel ausgewählter Gedichte der Epochenumbrüche 1800 und 1900 sowie der Gegenwart veranschaulichen. Ein zweiter Schwerpunkt liegt auf Fragen einer gegenstandadäquaten didaktischen Vermittlung lyrischer Texte, die die Widerstände gegen diese literarische Gattung aufseiten vieler Schüler\_innen aufzubrechen vermag und das ästhetische Potential in den Fokus rückt.
- Literatur: Burdorf, Dieter: Einführung in die Gedichtanalyse. 3., erw. und akt. Auflage. Stuttgart / Weimar: 2015.  
Kammler, Clemens: Lyrik im Deutschunterricht. Seelze 2013.  
Petersdorff, Dirk von: Geschichte der deutschen Lyrik. München 2008.  
Spinner, Kaspar H.: Umgang mit Lyrik in der Sekundarstufe I. Baltmannsweiler 2005.

## **3.3 Forschungsfragen der Fachdidaktik**

### DEU 24 **Schriftliches Erzählen von ein- und mehrsprachigen Schüler\*innen**

Seminar	2.0 Semesterwochenst.		
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Schäfer, J.

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**DEU 28 Das Komma (geöffnet für Universität Stuttgart)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	7 7.105	Betzel, D.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Die Zeichensetzung, insbesondere das Komma, stellt nicht nur Schüler/innen vor besondere Herausforderungen. Im Seminar wird zunächst das Komma auf der Grundlage des Amtlichen Regelwerks besprochen. Anschließend werden drei Typen von kommarelevanten Stellen produktionsorientiert (Primus 2010) und rezeptionsorientiert (Bredel 2011) beleuchtet, um auf dieser Grundlage kommadidaktische Fragen behandeln zu können.

Literatur: Betzel, D. &amp; Droll, H. (2020): Orthographie. Schriftstruktur und Rechtschreibdidaktik. Paderborn: Schöningh (UTB), S. 120-146 (Überblick).

**Modulunabhängige Veranstaltungen****DEU 07 "L'UtoPeHa" - Träume und Visionen auf der Wortbühne**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.103-Lit-Café (max. 20 Tln.)	Gans, M.
Einzel	16:15 - 17:45	Di, 12.04.2022		Gans, M.
Einzel	16:15 - 17:45	Di, 24.05.2022		Gans, M.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 08.07.2022	1 1.103-Lit-Café (max. 20 Tln.)	Gans, M.
Einzel	10:00 - 15:00	Sa, 09.07.2022	1 1.103-Lit-Café (max. 20 Tln.)	Gans, M.
Einzel	18:00 - 22:00	Mo, 11.07.2022	1 1.103-Lit-Café (max. 20 Tln.)	Gans, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Ein Terminplan für das Projekt wird zu Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben. Neben den üblichen wöchentlichen Terminen wird es am Ende eine Kompaktphase geben, an der verbindlich teilzunehmen ist. Die Mitwirkung an der Projektpräsentation ist ebenfalls obligatorisch.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Man kann über die in der Bauhaus-Tradition stehende Campus-Architektur geteilter Meinung sein, aber Mitte der 1960er Jahre gab es eine Vision davon, in welchem Raum künftige Lehrerbildung stattfinden soll und welche Ideen schulischer und hochschulischer Bildung darin Platz finden können. Nicht zuletzt durch die jahrelange pandemische Weltlage kommen gegenwärtig wieder grundlegendere Überlegungen zur Zukunft von Bildung, Studium, Lebens- und Wohnraum ins Spiel, die PH-spezifisch in einem studentischen Inszenierungsprojekt aufgegriffen, exemplarisch thematisiert, musikalisch arrangiert und unter dem Motto "L'UtoPeHa" im Juli 2022 auf der Wortbühne präsentiert werden sollen. Eingebunden ist das Projekt in die Kooperation "L'Utopia" des Bürgertheaters Ludwigsburg mit der PH, zu der im Juli u. a. eine Aktionswoche auf dem Campus veranstaltet wird (nähere Infos dazu unter: <https://www.tanzundtheaterwerkstatt.de/buergertheater/aktuell>). Auch das Lernfestival 2022 am 13. Juli wird sich dieser Thematik widmen.

Literatur: Eigenständiges Sichten von Texten (Gedichten, Kurzprosa, Auszüge aus Erzählungen, Songs...) zum Thema, die zur ersten Sitzung mitgebracht werden.

**Englisch****MA-Sek I-Eng-M1****1.1 Secondary-Specific Ways of Teaching****ENG 27 Secondary-Specific Ways of Teaching**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45		11 11.117	Ade-Thurow, B.
----------	---------------	--	-----------	----------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: **This course needs to be attended prior to your ISP!**

Please register via LSF.

Kommentar: This course is designed to provide support and guidance for students who will be doing their teaching practice (ISP) the following term. **It needs to be attended prior to the ISP!** Throughout the course we will examine our beliefs and understanding of language teaching as well as our knowledge and skills as a learner of language teaching. The course sets out to help you better understand what to expect from your teaching practice and how to prepare for it. We will look at language teaching models, analyze lesson plans and learn how to plan lessons. We will focus on how to teach the language systems and skills on secondary level. A course programme will be provided at the first meeting. Regular attendance and the presentation of a lesson plan to a given topic will be required to be granted full credits.

Literatur: The following book is recommended: Gehring, W. (2015): *Praxis Planung Englischunterricht*. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt.

## 1.2 Begleitseminar zum ISP

ISP ENG 37 **Begleitveranstaltung ISP: Englisch für SEK I**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe				
Dienstag	14:15 - 15:45		11 11.116 (max. 20 Tln.)	Langbein, A.
2-Gruppe				
Dienstag	16:15 - 17:45		11 11.117 (max. 20 Tln.)	Bauke, S.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: The Schulpraxisamt will require LSF registration for this class.

Kommentar: A detailed description of the class will be given at the first meeting.

Literatur: A reader will be provided.

## 1.3 Advanced Linguistics

ENG 25 **Interactional Linguistics**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45			Schwab, G.
--------	---------------	--	--	------------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Geöffnet für Lehramtsstudierende der Universität Stuttgart (im Rahmen der PSE). Anmeldung per e-Mail unter: [goetz.schwab@ph-ludwigsburg.de](mailto:goetz.schwab@ph-ludwigsburg.de)

Studierende der PH Ludwigsburg: Please register via LSF.

Kommentar: Interactional linguistics is often considered a recent interdisciplinary approach to grammar and interaction drawing on such fields as linguistics, the sociology of language, and anthropology. Scholars in interactional linguistics usually refer to conversation analysis, functional linguistics, or linguistic anthropology in order to describe "the way in which language figures in everyday interaction and cognition." (Ochs / Schegloff / Thompson 1996). The field contrasts with dominant approaches to linguistics during the twentieth century, which tended to focus either on the form of language per se, or on theories of individual language user's linguistic competence.

The seminar will be divided in two main parts: Starting with a theoretical look at talk-in-interaction, a significant amount of time will be dedicated to a close reading of some seminal papers in the field. In order to adopt a more practical stance to this rather theoretical issue, a second part of the seminar will be devoted to dealing with authentic material from the English speaking community (data sessions), including a workshop on transcribing audio-/video data.

## MA-Sek I-Eng-M2

### 2.1 Advanced Literary Studies

ENG 15 **Literary Representations of Female Identity in the US**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	08:15 - 09:45		11 11.116	Hollm, J.
----------	---------------	--	-----------	-----------

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung kann wahlweise entweder für „Advanced Literary Studies“ oder für „Advanced Cultural Studies“ angerechnet werden.

Please register via LSF.

Kommentar: This seminar will focus on prose texts and poems that address issues of female identity in US culture from the 19<sup>th</sup> century till today. Sylvia Plath's novel *The Bell Jar* (1963) will be read in the seminar and should be obtained in advance.

### ENG 23 **Focus on Africa I: Coming-of-Age Stories from Nigeria, Zimbabwe and South Africa**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	11 11.017	Zimmermann, H.
--------	---------------	-----------	----------------

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: Due to colonial history, English is an official language in 23 African countries. Since the mid-20th century, when those countries slowly attained their independence, a corpus of postcolonial literary works in English has been sprouting. In this course, we will not (!) try to obtain a comprehensive overview of Anglophone African literatures. Instead of such a survey, we will look at four contemporary novels from Nigeria, Zimbabwe and South Africa. These novels—*Disgrace* (South Africa, 1999), *Purple Hibiscus* (Nigeria, 2003), *GraceLand* (Nigeria, 2004), and *We Need New Names* (Zimbabwe, 2011)—deal with individual developments and the quest for identity that might or might not reflect the wider societal postcolonial context. Additionally, we will watch and discuss the film *Tsotsi* (2005). Topics include: Colonial and postcolonial history, childhood and youth, generation conflict, society and power, questions of gender, and migration.

In order to obtain credit points, students attend this course regularly and participate actively (incl. reading and activity assignments). All students do a short presentation or an alternative assignment. Student who take this course as a module examination, additionally, write a research paper.

Literatur: Provisional list of books to be obtained: Adichie: *Purple Hibiscus*, Abani: *GraceLand* and Bulawayo: *We Need New Names*.

### ENG 31 **The Harlem Renaissance**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	16:15 - 17:45	11 11.116	Zimmermann, H.
--------	---------------	-----------	----------------

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Lektüreintensiver Kurs.

Please register via LSF.

Kommentar: The first African American artistic movement, the Harlem Renaissance of the 1920s and 30s, was very diverse in output (music, literature and visual arts) and objective (art as propaganda to fight against racism vs. a celebration of African American tradition). In this course, we will look at the protagonists of the movement and at their context (Black Harlem, general cultural movements). The main focus of this seminar, however, will be on the aesthetic practices and the characteristics in the literary genres represented by works of Nella Larsen, Langston Hughes, Zora Neale Hurston and James Baldwin. Moreover, we will look at adaptations and remediations of their literary texts.

In order to obtain credit points, students attend this course regularly and participate actively (incl. reading and activity assignments). All students do a short presentation or an alternative assignment. Student who take this course as a module examination, additionally, write a research paper.

Literatur: Students will have to obtain a small number of book-size primary readings (novels and plays). Other texts will be provided in a reader. Books to be obtained include Eugene O'Neill, *The Emperor Jones*; James Baldwin, *Giovanni's Room*; Nella Larsen, *Passing*; and Zora Neale Hurston, *Their Eyes Were Watching God*.

## 2.2 Advanced Cultural Studies

### ENG 15 **Literary Representations of Female Identity in the US**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	08:15 - 09:45	11 11.116	Hollm, J.
----------	---------------	-----------	-----------

## Belegpflicht!



Bemerkungen: Die Veranstaltung kann wahlweise entweder für „Advanced Literary Studies“ oder für „Advanced Cultural Studies“ angerechnet werden.

Please register via LSF.

Kommentar: This seminar will focus on prose texts and poems that address issues of female identity in US culture from the 19<sup>th</sup> century till today. Sylvia Plath's novel *The Bell Jar* (1963) will be read in the seminar and should be obtained in advance.

## ENG 23 **Focus on Africa I: Coming-of-Age Stories from Nigeria, Zimbabwe and South Africa**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 11 11.017 Zimmermann, H.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: Due to colonial history, English is an official language in 23 African countries. Since the mid-20th century, when those countries slowly attained their independence, a corpus of postcolonial literary works in English has been sprouting. In this course, we will not (!) try to obtain a comprehensive overview of Anglophone African literatures. Instead of such a survey, we will look at four contemporary novels from Nigeria, Zimbabwe and South Africa. These novels—*Disgrace* (South Africa, 1999), *Purple Hibiscus* (Nigeria, 2003), *GraceLand* (Nigeria, 2004), and *We Need New Names* (Zimbabwe, 2011)—deal with individual developments and the quest for identity that might or might not reflect the wider societal postcolonial context. Additionally, we will watch and discuss the film *Tsotsi* (2005). Topics include: Colonial and postcolonial history, childhood and youth, generation conflict, society and power, questions of gender, and migration.

In order to obtain credit points, students attend this course regularly and participate actively (incl. reading and activity assignments). All students do a short presentation or an alternative assignment. Student who take this course as a module examination, additionally, write a research paper.

Literatur: Provisional list of books to be obtained: Adichie: *Purple Hibiscus*, Abani: *GraceLand* and Bulawayo: *We Need New Names*.

## ENG 31 **The Harlem Renaissance**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 11 11.116 Zimmermann, H.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Lektüreintensiver Kurs.

Please register via LSF.

Kommentar: The first African American artistic movement, the Harlem Renaissance of the 1920s and 30s, was very diverse in output (music, literature and visual arts) and objective (art as propaganda to fight against racism vs. a celebration of African American tradition). In this course, we will look at the protagonists of the movement and at their context (Black Harlem, general cultural movements). The main focus of this seminar, however, will be on the aesthetic practices and the characteristics in the literary genres represented by works of Nella Larsen, Langston Hughes, Zora Neale Hurston and James Baldwin. Moreover, we will look at adaptations and remediations of their literary texts.

In order to obtain credit points, students attend this course regularly and participate actively (incl. reading and activity assignments). All students do a short presentation or an alternative assignment. Student who take this course as a module examination, additionally, write a research paper.

Literatur: Students will have to obtain a small number of book-size primary readings (novels and plays). Other texts will be provided in a reader. Books to be obtained include Eugene O'Neill, *The Emperor Jones*; James Baldwin, *Giovanni's Room*; Nella Larsen, *Passing*; and Zora Neale Hurston, *Their Eyes Were Watching God*.

## **MA-Sek I-Eng-M3**

### **3.1 Advanced Applied Linguistics**

#### ENG 16 **Gamification and Second Language Acquisition**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 11 11.117 Ade-Thurow, B.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: This course is designed to give an overall view of the theoretical foundations and aspects of (technology-based) games and simulations and how they affect the acquisition of a second language. We will discuss the successes as well as the challenges and barriers involved in developing and implementing game-based technologies. We thus aim to increase our awareness not only of what we do with modern technologies and how we do it, but also what effect it will have on our learners.

In order to obtain credit points, students are expected to attend this course regularly, participate actively, do the assignments and a presentation. Modulprüfung: Seminar paper

#### ENG 41 'Scuse me while I kiss the sky - The Language of Music

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 Schwab, G.

##### Belegpflicht!

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: Music not only is a fascinating phenomenon, if seen from a cultural or aesthetic perspective, it also provides a lot of interesting if not challenging features for both linguists and language teachers. Thus, we will take a closer look at different genres of music and their lyrics (from the 16th century until today), analyse lexical and syntactic features or think of how to make use of it an English teaching context.

Students will be expected to contribute to the seminar in various ways, including individual presentations, team analyses or joint activities.

#### ENG 42 Universal Design for Learning and Barrier-Free/Accessible Course Content (PSE)

Seminar Max. 12 Teiln.

##### Belegpflicht!

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: **Lecturers:** Richard Powers, Stuttgart University and Nils Drixler, PH Ludwigsburg

This courses covers the Universal Design for Learning (UDL) framework developed by the Center for Applied Science and Technology (CAST). Based on neurocognitive learning theory, UDL recognizes there are a wide range of learning styles and that one approach to course materials, learning activities and testing is discriminatory, not inclusive and unfair. By incorporating UDL principles to lessons, educators empower learners with multiple access strategies so learners have a stronger chance to meet learning objectives.

You'll be introduced to the three principles of UDL: Engagement, Representation and Action & Expression, and then complete learning activities related to developing lessons that incorporate each of these principles. The second part of the course covers how to create, check and fix issues with accessibility for Word documents, PowerPoint and other slide decks, audio files, videos, images, PDFs, websites and other course instructional materials used in the classroom or uploaded to learning management systems such as ILIAS, Blackboard, Brightspace, Google Classrooms or Moodle.

**Audience:** All are welcome, but the course is supported by the Professional School of Education (PSE) Stuttgart-Ludwigsburg for Lehramt students across the five universities.

**Format:** Blended Learning (Webex and Moodle).

Literatur: All course materials are Open Educational Resources (OER) and available in the online classroom. Key resources are below:

AK Barrierefrier Campus. "[Arbeitskreis Barrierefrier Campus.](#)" Stuttgart University. 2021.

CAST. "[About Universal Design for Learning.](#)" 2021.

Maguire, Frances, and Richard Hall. "[A Literature Review of UDL.](#)" Nov 2018. Available De Montfort Open Research Archive (DORA).

TIK. "[Digitale Barrierefreiheit.](#)" Stuttgart University, 2021.

## 3.2 Advanced Language Pedagogy

#### ENG 17 Advanced Language Pedagogy: Teaching English in a holistic approach by using stories in the classroom

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Haudeck, H.

##### Belegpflicht!

Bemerkungen: Please register via LSF.

Literatur: A detailed bibliography will be provided in the seminar.

ENG 30 **Teaching Methods - current trends in EFL**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 11 11.117 Schwab, G.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminarangebot im Rahmen des Projekts DIVA in Kooperation mit Dr. Beverley Topaz, Kibbutzim College, Tel Aviv.  
Please register via LSF.

Kommentar: The notion of method has been in and out of fashion in language teaching research. At the same time methods have always been a central concept for the practical work of language teachers in class. The course gives an overview over major language teaching methods and approaches providing both practical demonstrations and theoretical background. It will cover topics such as:

The concepts of approach and method, historical aspects of teaching, the audio-lingual approach, the communicative approach / CLT, Task-based language teaching (PBLT), project-based language teaching (PBLT) or Network-based language teaching, using digital-tools (NBLT) as well as cooperative methods or CLIL.

The course will be partially taught in collaboration with Kibbutzim College of Education in Tel Aviv (Israel) where Dr. Beverly Topaz and her class are going to join our group *online* for a number of sessions in order to develop joint activities among both student cohorts.

ENG 44 **Project-Based Learning with eTwinning/Erasmus+ for Interculturality (PSE)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: **Lecturer:** Richard Powers, Stuttgart University

This dynamic, interactive course covers project based-learning design, educational project management, and the eTwinning platform. Students will select projects, partner with European pre-service teachers at their Initial Teacher Education (ITE) institutions, complete intercultural projects, and present their results.

eTwinning is an Erasmus+ funded platform with over 219,000 schools and 945,000 teachers throughout Europe. Teachers and teachers in training (pre-service teachers, future teachers) partner across Europe for international and national projects for students and pupils at all levels. These projects are run online through TwinSpace, eTwinning's learning platform. An important eTwinning Program is eTwinning for Future Teachers, open to ITE Institutions. The Professional School of Education Stuttgart Ludwigsburg is an ITE Institution (formerly known as Teacher Training Institutions (TTI)).

The course is via Moodle and limited to 15 M.Ed. Lehramt students from Stuttgart University, 15 from PH-Ludwigsburg, 6 from Hohenheim University and 2 each from the Hochschule für Musik und Darstellende Kunst and the Akademie der Bildenden Künste. This seminar is fully creditable for your respective course of studies.

The course is sponsored by the Professional School of Education's LehrerbildungPLUS project from the English project team.

You'll meet and work with other future teacher students from different countries online, developing and implementing meaningful projects to enhance your own and others' intercultural awareness, knowledge and skills in this fun and challenging course. By the end of the course, you'll have the skills to implement eTwinning projects in your future teaching career to raise students' Intercultural Communicative Competence (ICC) and digital literacy.

Format: Blended Learning (Webex and Moodle).

Literatur: All course materials are Open Educational Resources (OER) and available in the online classroom.

## Modulunabhängige Veranstaltungen

ENG 24 **Forschungscolloquium für Doktorand\*innen**

Kolloquium

14tägl 16:15 - 17:45 ab Fr, 08.04.2022 11 11.115 Hollm, J.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Diese Lehrveranstaltung ist reserviert für Studierende, die aktuell im Institut für Englisch promovieren. Die Teilnahme geschieht in direkter Absprache mit dem Dozenten.



- Bemerkungen:** In der Veranstaltung finden während der Vorlesungszeit zum angegebenen Termin im angegebenen Raum wöchentliche Präsenzsitzungen statt. Die Teilnahme an diesen Sitzungen kann auf Wunsch durch asynchrone Online-Aufgaben ersetzt werden, sodass die Veranstaltung auch rein digital durchgeführt werden kann, ohne dass Sie an die Hochschule kommen müssen. Sie können dann im selben Zeitfenster auch andere Lehrveranstaltungen belegen, benötigen aber die entsprechende technische Ausstattung zur selbständigen und kooperativen Erledigung der Online-Aufgaben. Letztere kann sich über die Vorlesungszeit hinaus in die vorlesungsfreie Zeit erstrecken.
- Die Veranstaltung richtet sich an erfahrene Studierende am Ende der Bachelor-Phase bzw. im Masterstudium. Die vorherige oder parallele Teilnahme an der Veranstaltung 'Einführung ins Philosophieren als Bildungsprozess' wird empfohlen. (Fachfremde) Studierende, die diese Veranstaltung (noch) nicht besucht haben, werden von diesem Seminar ggf. weniger oder nur mit der Bereitschaft zu entsprechendem Mehraufwand profitieren.
- Kommentar:** Die Qualität der Planung und Durchführung von Lehr-Lern-Prozessen kann nur dann differenziert bewertet und gezielt verbessert werden, wenn eindeutige Kriterien als Maßstab für ihre Qualität benannt werden und wenn Instrumente zur Verfügung stehen, mit denen diese Qualitätsmerkmale zuverlässig ermittelt werden können. Auch an der Schule gilt, dass jede Prüfung im Fach Ethik nur dann legitim sein kann, wenn sie auf die für das Fach tatsächlich relevanten Inhalte und Kompetenzen abzielt und mit hinreichender Genauigkeit das abprüft, was sie zu prüfen vorgibt. In analoger Weise erfordert auch die Redeweise von einer qualitativ hochwertigen Ausbildung von Lehrkräften die Benennung klarer Qualitätsmerkmale und eine zuverlässige Methodik zur empirischen Überprüfung desjenigen Grades, in dem diese Merkmale mit Blick auf einen bestimmten Studiengang oder eine individuelle Aneignungsleistung gegeben sind.
- Diese Veranstaltungsreihe geht der Frage nach, wie, mit welchem Gewinn und in welchen Bereichen empirische Forschungsmethoden und empirische Forschungsergebnisse in die fachdidaktische Forschung und Reflexion über Philosophie- und Ethikunterricht einzubeziehen sind. Zu diesem Zweck wird im Seminar aktuelle Forschungsliteratur zu kognitionswissenschaftlichen, moralpsychologischen und soziologischen Themen gelesen und insbesondere aus der Perspektive der empirischen Bildungsforschung und der Fachdidaktik diskutiert.
- Im **Wintersemester 2021/22** wird sich das Seminar den Fragen zuwenden, wie menschliche Urteilsprozesse ablaufen, wie es zur interpersonellen und intrapersonellen Streuung von Urteilen kommt, welche Folgen sich daraus für lebensweltliche Problemfelder wie Medizin, Strafrecht, Wirtschaft und Bildung ergeben und wie man die Leistungsbeurteilung innerhalb der Fächergruppe Philosophie/Ethik an Schulen und Hochschulen von dieser Streuung bereinigen kann. Anders ausgedrückt: Sie erfahren (hoffentlich), warum es in vielen Fächern so schwer ist, eine 'gerechte' Note zu erhalten oder zu vergeben, und welchen konkreten Aufwand es erfordert, daran etwas zu ändern.
- Literatur:** Literatur wird über den Moodle-Kurs mitgeteilt, kann über diesen aber nicht immer auch bereitgestellt werden. In der Regel ist der Erwerb einer Monografie als Textgrundlage erforderlich. Im **Wintersemester 2021/22** handelt es sich bei dieser Monografie um: Kahneman, Daniel; Sibony, Olivier; Sunstein, Cass R.: 'Noise. A Flaw in Human Judgment', New York 2021, dt.: 'Noise. Was unsere Entscheidungen verzerrt - und wie wir sie verbessern können', München 2021. (Die englische Ausgabe ist i.d.R. günstiger als die deutsche; beide sind auch als Hörbuch erhältlich. Die ausschließliche Arbeit mit letzterem wird nicht empfohlen, befähigt aber ebenfalls zur Erledigung aller im Seminar gestellten Aufgaben.)

### 1.3 Freies, auch interdisziplinär angelegtes Thema

PHI 03 **Bildungsforschung und Fachdidaktik: Entscheidungen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Brosow, F.
----------	---------------	---------------------------	------------

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** In der Veranstaltung finden während der Vorlesungszeit zum angegebenen Termin im angegebenen Raum wöchentliche Präsenzsitzungen statt. Die Teilnahme an diesen Sitzungen kann auf Wunsch durch asynchrone Online-Aufgaben ersetzt werden, sodass die Veranstaltung auch rein digital durchgeführt werden kann, ohne dass Sie an die Hochschule kommen müssen. Sie können dann im selben Zeitfenster auch andere Lehrveranstaltungen belegen, benötigen aber die entsprechende technische Ausstattung zur selbständigen und kooperativen Erledigung der Online-Aufgaben. Letztere kann sich über die Vorlesungszeit hinaus in die vorlesungsfreie Zeit erstrecken.

Die Veranstaltung richtet sich an erfahrene Studierende am Ende der Bachelor-Phase bzw. im Masterstudium. Die vorherige oder parallele Teilnahme an der Veranstaltung 'Einführung ins Philosophieren als Bildungsprozess' wird empfohlen. (Fachfremde) Studierende, die diese Veranstaltung (noch) nicht besucht haben, werden von diesem Seminar ggf. weniger oder nur mit der Bereitschaft zu entsprechendem Mehraufwand profitieren.

**Kommentar:** Die Qualität der Planung und Durchführung von Lehr-Lern-Prozessen kann nur dann differenziert bewertet und gezielt verbessert werden, wenn eindeutige Kriterien als Maßstab für ihre Qualität benannt werden und wenn Instrumente zur Verfügung stehen, mit denen diese Qualitätsmerkmale zuverlässig ermittelt werden können. Auch an der Schule gilt, dass jede Prüfung im Fach Ethik nur dann legitim sein kann, wenn sie auf die für das Fach tatsächlich relevanten Inhalte und Kompetenzen abzielt und mit hinreichender Genauigkeit das abprüft, was sie zu prüfen vorgibt. In analoger Weise erfordert auch die Redeweise von einer qualitativ hochwertigen Ausbildung von Lehrkräften die Benennung klarer Qualitätsmerkmale und eine zuverlässige Methodik zur empirischen Überprüfung desjenigen Grades, in dem diese Merkmale mit Blick auf einen bestimmten Studiengang oder eine individuelle Aneignungsleistung gegeben sind.

Diese Veranstaltungsreihe geht der Frage nach, wie, mit welchem Gewinn und in welchen Bereichen empirische Forschungsmethoden und empirische Forschungsergebnisse in die fachdidaktische Forschung und Reflexion über Philosophie- und Ethikunterricht einzubeziehen sind. Zu diesem Zweck wird im Seminar aktuelle Forschungsliteratur zu kognitionswissenschaftlichen, moralpsychologischen und soziologischen Themen gelesen und insbesondere aus der Perspektive der empirischen Bildungsforschung und der Fachdidaktik diskutiert.

Im **Wintersemester 2021/22** wird sich das Seminar den Fragen zuwenden, wie menschliche Urteilsprozesse ablaufen, wie es zur interpersonellen und intrapersonellen Streuung von Urteilen kommt, welche Folgen sich daraus für lebensweltliche Problemfelder wie Medizin, Strafrecht, Wirtschaft und Bildung ergeben und wie man die Leistungsbeurteilung innerhalb der Fächergruppe Philosophie/Ethik an Schulen und Hochschulen von dieser Streuung bereinigen kann. Anders ausgedrückt: Sie erfahren (hoffentlich), warum es in vielen Fächern so schwer ist, eine 'gerechte' Note zu erhalten oder zu vergeben, und welchen konkreten Aufwand es erfordert, daran etwas zu ändern.

**Literatur:** Literatur wird über den Moodle-Kurs mitgeteilt, kann über diesen aber nicht immer auch bereitgestellt werden. In der Regel ist der Erwerb einer Monografie als Textgrundlage erforderlich. Im **Wintersemester 2021/22** handelt es sich bei dieser Monografie um:

Kahneman, Daniel; Sibony, Olivier; Sunstein, Cass R.: 'Noise. A Flaw in Human Judgment', New York 2021, dt.: 'Noise. Was unsere Entscheidungen verzerrt - und wie wir sie verbessern können', München 2021. (Die englische Ausgabe ist i.d.R. günstiger als die deutsche; beide sind auch als Hörbuch erhältlich. Die ausschließliche Arbeit mit letzterem wird nicht empfohlen, befähigt aber ebenfalls zur Erledigung aller im Seminar gestellten Aufgaben.)

PHI 05 **J.L. Mackie: Das Wunder des Theismus**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022

**Belegpflicht!**

PHI 18 **Medien-Kritik heute - digitale Verantwortung im Fachunterricht**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Freitag 12:15 - 13:45 Fr, 08.04.2022-29.07.2022 Rath, M.

**Belegpflicht!**

PHI 21 **Propaganda- und Verschwörungsmedien gestern und heute - Workcamp Wewelsburg**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 18:00 - 19:30 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.314 Rath, M.

**Belegpflicht!**

PHI 22 **Donna Haraway : Die Neuerfindung der Natur**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Tappe, I.

**Belegpflicht!**

## MA-Sek I-Eth-M2

### 2.1 Werkstatt "Rückblick und Weiterdenken"

#### PHI 21 Propaganda- und Verschwörungsmedien gestern und heute - Workcamp Wewelsburg

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 18:00 - 19:30 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.314 Rath, M.

**Belegpflicht!**

#### PHI 22 Donna Haraway : Die Neuerfindung der Natur

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Tappe, I.

**Belegpflicht!**

### 2.2 Bildungsforschung II

#### PHI 03 Bildungsforschung und Fachdidaktik: Entscheidungen

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Brosow, F.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** In der Veranstaltung finden während der Vorlesungszeit zum angegebenen Termin im angegebenen Raum wöchentliche Präsenzsitzungen statt. Die Teilnahme an diesen Sitzungen kann auf Wunsch durch asynchrone Online-Aufgaben ersetzt werden, sodass die Veranstaltung auch rein digital durchgeführt werden kann, ohne dass Sie an die Hochschule kommen müssen. Sie können dann im selben Zeitfenster auch andere Lehrveranstaltungen belegen, benötigen aber die entsprechende technische Ausstattung zur selbständigen und kooperativen Erledigung der Online-Aufgaben. Letztere kann sich über die Vorlesungszeit hinaus in die vorlesungsfreie Zeit erstrecken.
- Die Veranstaltung richtet sich an erfahrene Studierende am Ende der Bachelor-Phase bzw. im Masterstudium. Die vorherige oder parallele Teilnahme an der Veranstaltung 'Einführung ins Philosophieren als Bildungsprozess' wird empfohlen. (Fachfremde) Studierende, die diese Veranstaltung (noch) nicht besucht haben, werden von diesem Seminar ggf. weniger oder nur mit der Bereitschaft zu entsprechendem Mehraufwand profitieren.
- Kommentar:** Die Qualität der Planung und Durchführung von Lehr-Lern-Prozessen kann nur dann differenziert bewertet und gezielt verbessert werden, wenn eindeutige Kriterien als Maßstab für ihre Qualität benannt werden und wenn Instrumente zur Verfügung stehen, mit denen diese Qualitätsmerkmale zuverlässig ermittelt werden können. Auch an der Schule gilt, dass jede Prüfung im Fach Ethik nur dann legitim sein kann, wenn sie auf die für das Fach tatsächlich relevanten Inhalte und Kompetenzen abzielt und mit hinreichender Genauigkeit das abprüft, was sie zu prüfen vorgibt. In analoger Weise erfordert auch die Redeweise von einer qualitativ hochwertigen Ausbildung von Lehrkräften die Benennung klarer Qualitätsmerkmale und eine zuverlässige Methodik zur empirischen Überprüfung desjenigen Grades, in dem diese Merkmale mit Blick auf einen bestimmten Studiengang oder eine individuelle Aneignungsleistung gegeben sind.
- Diese Veranstaltungsreihe geht der Frage nach, wie, mit welchem Gewinn und in welchen Bereichen empirische Forschungsmethoden und empirische Forschungsergebnisse in die fachdidaktische Forschung und Reflexion über Philosophie- und Ethikunterricht einzubeziehen sind. Zu diesem Zweck wird im Seminar aktuelle Forschungsliteratur zu kognitionswissenschaftlichen, moralpsychologischen und soziologischen Themen gelesen und insbesondere aus der Perspektive der empirischen Bildungsforschung und der Fachdidaktik diskutiert.
- Im **Wintersemester 2021/22** wird sich das Seminar den Fragen zuwenden, wie menschliche Urteilsprozesse ablaufen, wie es zur interpersonellen und intrapersonellen Streuung von Urteilen kommt, welche Folgen sich daraus für lebensweltliche Problemfelder wie Medizin, Strafrecht, Wirtschaft und Bildung ergeben und wie man die Leistungsbeurteilung innerhalb der Fächergruppe Philosophie/Ethik an Schulen und Hochschulen von dieser Streuung bereinigen kann. Anders ausgedrückt: Sie erfahren (hoffentlich), warum es in vielen Fächern so schwer ist, eine 'gerechte' Note zu erhalten oder zu vergeben, und welchen konkreten Aufwand es erfordert, daran etwas zu ändern.
- Literatur:** Literatur wird über den Moodle-Kurs mitgeteilt, kann über diesen aber nicht immer auch bereitgestellt werden. In der Regel ist der Erwerb einer Monografie als Textgrundlage erforderlich. Im **Wintersemester 2021/22** handelt es sich bei dieser Monografie um: Kahneman, Daniel; Sibony, Olivier; Sunstein, Cass R.: 'Noise. A Flaw in Human Judgment', New York 2021, dt.: 'Noise. Was unsere Entscheidungen verzerrt - und wie wir sie verbessern können', München 2021. (Die englische Ausgabe ist i.d.R. günstiger als die deutsche; beide sind auch als Hörbuch erhältlich. Die ausschließliche Arbeit mit letzterem wird nicht empfohlen, befähigt aber ebenfalls zur Erledigung aller im Seminar gestellten Aufgaben.)

## 2.3 Fachspezifische Methoden

### PHI 03 **Bildungsforschung und Fachdidaktik: Entscheidungen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Brosow, F.

#### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** In der Veranstaltung finden während der Vorlesungszeit zum angegebenen Termin im angegebenen Raum wöchentliche Präsenzsitzungen statt. Die Teilnahme an diesen Sitzungen kann auf Wunsch durch asynchrone Online-Aufgaben ersetzt werden, sodass die Veranstaltung auch rein digital durchgeführt werden kann, ohne dass Sie an die Hochschule kommen müssen. Sie können dann im selben Zeitfenster auch andere Lehrveranstaltungen belegen, benötigen aber die entsprechende technische Ausstattung zur selbständigen und kooperativen Erledigung der Online-Aufgaben. Letztere kann sich über die Vorlesungszeit hinaus in die vorlesungsfreie Zeit erstrecken.

Die Veranstaltung richtet sich an erfahrene Studierende am Ende der Bachelor-Phase bzw. im Masterstudium. Die vorherige oder parallele Teilnahme an der Veranstaltung 'Einführung ins Philosophieren als Bildungsprozess' wird empfohlen. (Fachfremde) Studierende, die diese Veranstaltung (noch) nicht besucht haben, werden von diesem Seminar ggf. weniger oder nur mit der Bereitschaft zu entsprechendem Mehraufwand profitieren.

**Kommentar:** Die Qualität der Planung und Durchführung von Lehr-Lern-Prozessen kann nur dann differenziert bewertet und gezielt verbessert werden, wenn eindeutige Kriterien als Maßstab für ihre Qualität benannt werden und wenn Instrumente zur Verfügung stehen, mit denen diese Qualitätsmerkmale zuverlässig ermittelt werden können. Auch an der Schule gilt, dass jede Prüfung im Fach Ethik nur dann legitim sein kann, wenn sie auf die für das Fach tatsächlich relevanten Inhalte und Kompetenzen abzielt und mit hinreichender Genauigkeit das abprüft, was sie zu prüfen vorgibt. In analoger Weise erfordert auch die Redeweise von einer qualitativ hochwertigen Ausbildung von Lehrkräften die Benennung klarer Qualitätsmerkmale und eine zuverlässige Methodik zur empirischen Überprüfung desjenigen Grades, in dem diese Merkmale mit Blick auf einen bestimmten Studiengang oder eine individuelle Aneignungsleistung gegeben sind.

Diese Veranstaltungsreihe geht der Frage nach, wie, mit welchem Gewinn und in welchen Bereichen empirische Forschungsmethoden und empirische Forschungsergebnisse in die fachdidaktische Forschung und Reflexion über Philosophie- und Ethikunterricht einzubeziehen sind. Zu diesem Zweck wird im Seminar aktuelle Forschungsliteratur zu kognitionswissenschaftlichen, moralpsychologischen und soziologischen Themen gelesen und insbesondere aus der Perspektive der empirischen Bildungsforschung und der Fachdidaktik diskutiert.

Im **Wintersemester 2021/22** wird sich das Seminar den Fragen zuwenden, wie menschliche Urteilsprozesse ablaufen, wie es zur interpersonellen und intrapersonellen Streuung von Urteilen kommt, welche Folgen sich daraus für lebensweltliche Problemfelder wie Medizin, Strafrecht, Wirtschaft und Bildung ergeben und wie man die Leistungsbeurteilung innerhalb der Fächergruppe Philosophie/Ethik an Schulen und Hochschulen von dieser Streuung bereinigen kann. Anders ausgedrückt: Sie erfahren (hoffentlich), warum es in vielen Fächern so schwer ist, eine 'gerechte' Note zu erhalten oder zu vergeben, und welchen konkreten Aufwand es erfordert, daran etwas zu ändern.

**Literatur:** Literatur wird über den Moodle-Kurs mitgeteilt, kann über diesen aber nicht immer auch bereitgestellt werden. In der Regel ist der Erwerb einer Monografie als Textgrundlage erforderlich. Im **Wintersemester 2021/22** handelt es sich bei dieser Monografie um:

Kahneman, Daniel; Sibony, Olivier; Sunstein, Cass R.: 'Noise. A Flaw in Human Judgment', New York 2021, dt.: 'Noise. Was unsere Entscheidungen verzerrt - und wie wir sie verbessern können', München 2021. (Die englische Ausgabe ist i.d.R. günstiger als die deutsche; beide sind auch als Hörbuch erhältlich. Die ausschließliche Arbeit mit letzterem wird nicht empfohlen, befähigt aber ebenfalls zur Erledigung aller im Seminar gestellten Aufgaben.)

### PHI 05 **J.L. Mackie: Das Wunder des Theismus**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022

#### **Belegpflicht!**

### PHI 18 **Medien-Kritik heute - digitale Verantwortung im Fachunterricht**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Freitag 12:15 - 13:45 Fr, 08.04.2022-29.07.2022 Rath, M.

#### **Belegpflicht!**

### PHI 21 **Propaganda- und Verschwörungsmedien gestern und heute - Workcamp Wewelsburg**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 18:00 - 19:30 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.314 Rath, M.

#### **Belegpflicht!**



PHI 22 **Donna Haraway : Die Neuerfindung der Natur**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Tappe, I.

**Belegpflicht!**

## 2.4 Freies Thema

PHI 03 **Bildungsforschung und Fachdidaktik: Entscheidungen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Brosow, F.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** In der Veranstaltung finden während der Vorlesungszeit zum angegebenen Termin im angegebenen Raum wöchentliche Präsenzsitzungen statt. Die Teilnahme an diesen Sitzungen kann auf Wunsch durch asynchrone Online-Aufgaben ersetzt werden, sodass die Veranstaltung auch rein digital durchgeführt werden kann, ohne dass Sie an die Hochschule kommen müssen. Sie können dann im selben Zeitfenster auch andere Lehrveranstaltungen belegen, benötigen aber die entsprechende technische Ausstattung zur selbständigen und kooperativen Erledigung der Online-Aufgaben. Letztere kann sich über die Vorlesungszeit hinaus in die vorlesungsfreie Zeit erstrecken.

Die Veranstaltung richtet sich an erfahrene Studierende am Ende der Bachelor-Phase bzw. im Masterstudium. Die vorherige oder parallele Teilnahme an der Veranstaltung 'Einführung ins Philosophieren als Bildungsprozess' wird empfohlen. (Fachfremde) Studierende, die diese Veranstaltung (noch) nicht besucht haben, werden von diesem Seminar ggf. weniger oder nur mit der Bereitschaft zu entsprechendem Mehraufwand profitieren.

**Kommentar:** Die Qualität der Planung und Durchführung von Lehr-Lern-Prozessen kann nur dann differenziert bewertet und gezielt verbessert werden, wenn eindeutige Kriterien als Maßstab für ihre Qualität benannt werden und wenn Instrumente zur Verfügung stehen, mit denen diese Qualitätsmerkmale zuverlässig ermittelt werden können. Auch an der Schule gilt, dass jede Prüfung im Fach Ethik nur dann legitim sein kann, wenn sie auf die für das Fach tatsächlich relevanten Inhalte und Kompetenzen abzielt und mit hinreichender Genauigkeit das abprüft, was sie zu prüfen vorgibt. In analoger Weise erfordert auch die Redeweise von einer qualitativ hochwertigen Ausbildung von Lehrkräften die Benennung klarer Qualitätsmerkmale und eine zuverlässige Methodik zur empirischen Überprüfung desjenigen Grades, in dem diese Merkmale mit Blick auf einen bestimmten Studiengang oder eine individuelle Aneignungsleistung gegeben sind.

Diese Veranstaltungsreihe geht der Frage nach, wie, mit welchem Gewinn und in welchen Bereichen empirische Forschungsmethoden und empirische Forschungsergebnisse in die fachdidaktische Forschung und Reflexion über Philosophie- und Ethikunterricht einzubeziehen sind. Zu diesem Zweck wird im Seminar aktuelle Forschungsliteratur zu kognitionswissenschaftlichen, moralpsychologischen und soziologischen Themen gelesen und insbesondere aus der Perspektive der empirischen Bildungsforschung und der Fachdidaktik diskutiert.

Im **Wintersemester 2021/22** wird sich das Seminar den Fragen zuwenden, wie menschliche Urteilsprozesse ablaufen, wie es zur interpersonellen und intrapersonellen Streuung von Urteilen kommt, welche Folgen sich daraus für lebensweltliche Problemfelder wie Medizin, Strafrecht, Wirtschaft und Bildung ergeben und wie man die Leistungsbeurteilung innerhalb der Fächergruppe Philosophie/Ethik an Schulen und Hochschulen von dieser Streuung bereinigen kann. Anders ausgedrückt: Sie erfahren (hoffentlich), warum es in vielen Fächern so schwer ist, eine 'gerechte' Note zu erhalten oder zu vergeben, und welchen konkreten Aufwand es erfordert, daran etwas zu ändern.

**Literatur:** Literatur wird über den Moodle-Kurs mitgeteilt, kann über diesen aber nicht immer auch bereitgestellt werden. In der Regel ist der Erwerb einer Monografie als Textgrundlage erforderlich. Im **Wintersemester 2021/22** handelt es sich bei dieser Monografie um: Kahneman, Daniel; Sibony, Olivier; Sunstein, Cass R.: 'Noise. A Flaw in Human Judgment', New York 2021, dt.: 'Noise. Was unsere Entscheidungen verzerrt - und wie wir sie verbessern können', München 2021. (Die englische Ausgabe ist i.d.R. günstiger als die deutsche; beide sind auch als Hörbuch erhältlich. Die ausschließliche Arbeit mit letzterem wird nicht empfohlen, befähigt aber ebenfalls zur Erledigung aller im Seminar gestellten Aufgaben.)

PHI 05 **J.L. Mackie: Das Wunder des Theismus**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022

**Belegpflicht!**

PHI 18 **Medien-Kritik heute - digitale Verantwortung im Fachunterricht**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Freitag 12:15 - 13:45 Fr, 08.04.2022-29.07.2022 Rath, M.

**Belegpflicht!**

PHI 21 **Propaganda- und Verschwörungsmedien gestern und heute - Workcamp Wewelsburg**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	18:00 - 19:30	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.314	Rath, M.
--------	---------------	---------------------------	---------	----------

**Belegpflicht!**

PHI 22 **Donna Haraway : Die Neuerfindung der Natur**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Tappe, I.
----------	---------------	---------------------------	--	-----------

**Belegpflicht!**

## MA-Sek I-Eth-M3

### 3.1 Selberdenken und Entwickeln

PHI 18 **Medien-Kritik heute - digitale Verantwortung im Fachunterricht**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Freitag	12:15 - 13:45	Fr, 08.04.2022-29.07.2022		Rath, M.
---------	---------------	---------------------------	--	----------

**Belegpflicht!**

PHI 21 **Propaganda- und Verschwörungsmedien gestern und heute - Workcamp Wewelsburg**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	18:00 - 19:30	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.314	Rath, M.
--------	---------------	---------------------------	---------	----------

**Belegpflicht!**

PHI 22 **Donna Haraway : Die Neuerfindung der Natur**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Tappe, I.
----------	---------------	---------------------------	--	-----------

**Belegpflicht!**

### 3.2 Master-Werkstatt

PHI 21 **Propaganda- und Verschwörungsmedien gestern und heute - Workcamp Wewelsburg**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	18:00 - 19:30	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.314	Rath, M.
--------	---------------	---------------------------	---------	----------

**Belegpflicht!**

PHI 22 **Donna Haraway : Die Neuerfindung der Natur**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Tappe, I.
----------	---------------	---------------------------	--	-----------

**Belegpflicht!**

### 3.3 Begleitseminar zum ISP

PHI ISP 21 **ISP Begleitseminar: Ethik für Sek 1 + SPO**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Dienstag 16:15 - 17:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.339 (max. 20 Tln.) Tappe, I.

**Belegpflicht!**

## Französisch

### MA-Sek I-Fra-M1

#### 1.1 Médiation

#### 1.2 Fachdidaktik III

#### 1.3 Fachdidaktik IV

### MA-Sek I-Fra-M2

#### 2.1 Fachdidaktik V

FRA 09 **Kompaktveranstaltung: La simulation globale**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

BlockSa 10:00 - 18:00 01.04.2022-02.04.2022 11 11.116 Arnault, N.

BlockVorl 10:00 - 18:00 04.04.2022-05.04.2022 11 11.116 Arnault, N.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Anmeldepflicht über LSF.

Kommentar: Dans les années 80, plusieurs didacticiens (Jean-Marc Caré, Francis Yaiche, Christian Estrade et Francis Debyser) développent une nouvelle méthode, la simulation globale, inspirée de „La vie mode d'emploi" de Georges Perec. Il s'agit plus ou moins d'un jeu de rôle où les participants élaborent un "lieu-thème", se construisent des identités fictives puis vivent des situations inspirées de la vie réelle. La simulation globale est un outil pédagogique riche qui considère l'apprenant comme acteur social et l'invite à accomplir des tâches.

Ce cours se découpe en quatre temps

- 1) découverte de la simulation globale, ses principes, ses avantages, sa mise en œuvre
- 2) mise en place et expérimentation d'une simulation globale: au collège
- 3) évaluation de la simulation globale
- 4) simulation globale à l'ère du numérique

Literatur: \* Yaiche, Francis (1996): *Les simulations globales: mode d'emploi*, Paris: Hachette.  
\* Debyser Francis (1980): *L'immeuble*, Hachette.  
\* Windmüller Florence (2011): *Français Langue Étrangère (FLE): L'approche culturelle et interculturelle*, Belin, Guide de l'enseignement.  
\* Caré Jean-Marc, Debyser Francis (1995): *Simulations globales*, CIEP, Collection Créativité et communication (ouvrage épuisé) mais disponible en ligne.  
<http://www.ciep.fr/memoire-du-Bell/docs/simulations-globales/Index.html>

## 2.2 Réflexion du ISP

ISP FRA 15 **Begleitveranstaltung ISP: Französisch für GPO + SEK I + SPO**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 16:15 - 17:45 N., N.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Anmeldepflicht über LSF.

Kommentar: Nous passerons en revue différents concepts didactiques (voir Surkamp 2017) que vous aurez préparés durant les vacances semestrielles (5 lemmes, au choix). Seront abordés dans un premier temps des questions d'ordre pratique quant aux cours de français que vous aurez donnés lors de votre stage. Nous nous consacrerons prioritairement à des questions de planification et de réflexion de diverses situations d'apprentissage. Il sera demandé aux étudiant-e-s de remettre un dossier personnel qui témoignera de leur réflexion sur la mise en application des concepts vus au cours durant leur stage.

Literatur: Surkamp, Carola (Hrsg.) (2017): Metzler Lexikon Fremdsprachendidaktik. Stuttgart: Metzler.  
Fäcke, Christiane (2010): Fachdidaktik Französisch. Tübingen: Narr.

## 2.3 Littérature III

## 2.4 Civilisation III

## MA-Sek I-Fra-M3

### 3.1 Colloque III

FRA 13 **Colloque III**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 11 11.023 Mertens, J.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Anmeldepflicht über LSF.

Kommentar: Nous passerons en revue les différents concepts des disciplines étudiées. Les participants du cours auront préparé au moins 5 lemmes sous forme de fiches de lecture (voir Surkamp 2017) durant les vacances semestrielles.

Literatur: Surkamp, Carola (Hrsg.) (2017): Metzler Lexikon Fremdsprachendidaktik. Stuttgart: Metzler.

### 3.2 Fachdidaktik VI

### 3.3 Fachdidaktik VII

FRA 12 **Acquérir des compétences : la production orale**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 12:00 - 13:30 Mo, 25.04.2022 11 11.116 Mertens, J.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Geöffnet für Studierende der Universität Stuttgart: Gym PO 2015 FD 2.  
Studierende der PH Ludwigsburg: Anmeldepflicht über LSF.

Kommentar: Travail de préparation à fournir en début du semestre (voir Literaturhinweise).

Literatur: 1) Yaguello, Marina (2003): La langue parlée. Dans: Yaguello, Marina (2003): Le grand livre de la langue française. Paris: Seuil. 317-344.  
2) 3 articles actuels (au choix; fiches de lecture à fournir en début du semestre)

# Geographie

## MA-Sek I-Geo-M1

### 1.1 Vertiefung in Physischer Geographie

#### GEO 18 **Ökozonen der Erde**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 4 4.226 Schuler, S.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Wird in der Regel nur im SoSe angeboten.

Kommentar: Im Seminar werden die einzelnen Ökozonen der Erde von der polaren/subpolaren Zone bis zur Zone der immerfeuchten Tropen erarbeitet. Dabei wird ein besonderer Wert auf die geozonalen Ökosystemzusammenhänge zwischen Klima, Relief und Gewässern, Böden, Vegetation und Tierwelt sowie Landnutzung gelegt.

Literatur: Als Basisliteratur dienen Schultz, J. (2016): Die Ökozonen der Erde. Stuttgart: UTB Ulmer (Anschaffungsempfehlung!) sowie Schultz, J. (2000): Handbuch der Ökozonen. Stuttgart: UTB Ulmer. Beide Bücher sind auch als eBook über die PH-Bibliothek zugänglich.

#### GEO 23 **Tourismusgeographie**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 16:15 - 17:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 4 4.226 Faas, M.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten.

### 1.2 Planung und Gestaltung von Geographieunterricht

### 1.3 Ausgewählte Fragestellungen der Geographiedidaktik I

#### GEO 19 **Kompaktseminar: Mobile Learning im Geographieunterricht (September 2022)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten. Kann auch im Profil Grundbildung Medien angerechnet werden.

Kommentar: Das projektorientierte Seminar möchte fachdidaktische Theorie mit praxisrelevanten Fragestellungen verknüpfen. Über das Kennenlernen verschiedener Konzepte des Mobile Learning hinaus liegt deshalb der Fokus auf der Entwicklung eigener Lernumgebungen. Konkret kooperieren wir im Rahmen des Seminars mit dem Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald (<https://www.naturpark-sfw.de/>). Hierfür werden in Kooperation mit Naturparkführer\*innen neue mobile ortsbezogene Lernangebote mit der App Actionbound entwickelt und erprobt.

Das Seminar findet als Blockveranstaltung im September 2021 statt. Folgende Präsenztage sind geplant: 2.9., 21.9., 29.9. Zwischen den ersten beiden Terminen ist ein flexibler Vor-Ort-Termin im Naturpark vorgesehen. Es ist geplant, das Seminar als Präsenzveranstaltung durchzuführen.

#### GEO 26 **Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen im Geographieunterricht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 4 4.226 (max. 20 Tln.) Drieling, K.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Max. 20 Teilnehmer. Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten. Kann auch im Profil Grundbildung Medien angerechnet werden.

Kommentar: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten. Dem Einsatz naturwissenschaftlicher Arbeitsweisen im Geographieunterricht kommt vor der Zielperspektive des Aufbaus einer naturwissenschaftlichen Grundbildung ein besonderer Stellenwert zu. Im Rahmen des Seminars sollen nach einer theoretischen Grundlegung ausgewählte naturwissenschaftliche Arbeitsweisen (durch praktische Übungen und Kriterien geleitete Beurteilung) auf ihre Unterrichtstauglichkeit hin untersucht werden. Im Fokus steht dabei die didaktisch-methodische Frage, wie der Einsatz naturwissenschaftlicher Arbeitsweisen im Geographieunterricht für Schülerinnen und Schüler möglichst gewinnbringend strukturiert werden kann.

## 1.4 Begleitseminar zum ISP

ISP GEO 20 **Begleitveranstaltung ISP: Geographie für SPO + SEK I**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	4 4.226 (max. 20 Tln.)	Conrad, D.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	------------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Wird in der Regel in jedem Semester angeboten. Hinweis: Bei Terminproblemen kann notfalls auch das ISP-Begleitseminar Geographie für Sonderpädagogik besucht werden.

Kommentar: Die Begleitveranstaltung des ISP versteht sich als praxis- und handlungsorientiertes Seminar. Nach einer vertieften Auseinandersetzung mit fachdidaktischen Grundlagen erfolgt die Konzeption eigener Unterrichtsmaterialien. Außerdem erhalten die Teilnehmer Gelegenheit die Unterrichtserfahrungen des Praktikums zu reflektieren.

## MA-Sek I-Geo-M2

### 2.1 Vertiefung in Humangeographie

GEO 21 **Kompaktseminar: Globale Strukturen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten.

GEO 22 **Regional Geography of Southern Africa**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	4 4.226	Jäger, N.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten.

### 2.2 Aktuelle Themen der Geographie I

GEO 18 **Ökozonen der Erde**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	4 4.226	Schuler, S.
----------	---------------	---------------------------	---------	-------------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Wird in der Regel nur im SoSe angeboten.

Kommentar: Im Seminar werden die einzelnen Ökozonen der Erde von der polaren/subpolaren Zone bis zur Zone der immerfeuchten Tropen erarbeitet. Dabei wird ein besonderer Wert auf die geozonalen Ökosystemzusammenhänge zwischen Klima, Relief und Gewässern, Böden, Vegetation und Tierwelt sowie Landnutzung gelegt.

Literatur: Als Basisliteratur dienen Schultz, J. (2016): Die Ökozonen der Erde. Stuttgart: UTB Ulmer (Anschaffungsempfehlung!) sowie Schultz, J. (2000): Handbuch der Ökozonen. Stuttgart: UTB Ulmer. Beide Bücher sind auch als eBook über die PH-Bibliothek zugänglich.

### GEO 21 **Kompaktseminar: Globale Strukturen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten.

### GEO 22 **Regional Geography of Southern Africa**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	4 4.226	Jäger, N.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten.

### GEO 23 **Tourismusgeographie**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	4 4.226	Faas, M.
----------	---------------	---------------------------	---------	----------

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten.

## **2.3 Aktuelle Themen der Geographie II**

### GEO 18 **Ökozonen der Erde**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	4 4.226	Schuler, S.
----------	---------------	---------------------------	---------	-------------

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Wird in der Regel nur im SoSe angeboten.

Kommentar: Im Seminar werden die einzelnen Ökozonen der Erde von der polaren/subpolaren Zone bis zur Zone der immerfeuchten Tropen erarbeitet. Dabei wird ein besonderer Wert auf die geozonalen Ökosystemzusammenhänge zwischen Klima, Relief und Gewässern, Böden, Vegetation und Tierwelt sowie Landnutzung gelegt.

Literatur: Als Basisliteratur dienen Schultz, J. (2016): Die Ökozonen der Erde. Stuttgart: UTB Ulmer (Anschaffungsempfehlung!) sowie Schultz, J. (2000): Handbuch der Ökozonen. Stuttgart: UTB Ulmer. Beide Bücher sind auch als eBook über die PH-Bibliothek zugänglich.

### GEO 21 **Kompaktseminar: Globale Strukturen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten.

### GEO 22 **Regional Geography of Southern Africa**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	4 4.226	Jäger, N.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten.

## GEO 23 **Tourismusgeographie**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 16:15 - 17:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 4 4.226 Faas, M.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten.

## **MA-Sek I-Geo-M3**

### **3.1 Aktuelle Fragestellungen der Geographiedidaktik**

## GEO 24 **Aktuelle Fragen und Themen der Geographiedidaktik**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 4 4.226 Schuler, S.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Wird in der Regel nur im SoSe angeboten

### **3.2 Ausgewählte Fragestellungen der Geographiedidaktik II**

## GEO 19 **Kompaktseminar: Mobile Learning im Geographieunterricht (September 2022)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten. Kann auch im Profil Grundbildung Medien angerechnet werden.

Kommentar: Das projektorientierte Seminar möchte fachdidaktische Theorie mit praxisrelevanten Fragestellungen verknüpfen. Über das Kennenlernen verschiedener Konzepte des Mobile Learning hinaus liegt deshalb der Fokus auf der Entwicklung eigener Lernumgebungen. Konkret kooperieren wir im Rahmen des Seminars mit dem Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald (<https://www.naturpark-sfw.de/>). Hierfür werden in Kooperation mit Naturparkführer\*innen neue mobile ortsbezogene Lernangebote mit der App Actionbound entwickelt und erprobt.

Das Seminar findet als Blockveranstaltung im September 2021 statt. Folgende Präsenztage sind geplant: 2.9., 21.9., 29.9. Zwischen den ersten beiden Terminen ist ein flexibler Vor-Ort-Termin im Naturpark vorgesehen. Es ist geplant, das Seminar als Präsenzveranstaltung durchzuführen.

## GEO 26 **Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen im Geographieunterricht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 4 4.226 (max. 20 Tln.) Drieling, K.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Max. 20 Teilnehmer. Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten. Kann auch im Profil Grundbildung Medien angerechnet werden.

Kommentar: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten. Dem Einsatz naturwissenschaftlicher Arbeitsweisen im Geographieunterricht kommt vor der Zielperspektive des Aufbaus einer naturwissenschaftlichen Grundbildung ein besonderer Stellenwert zu. Im Rahmen des Seminars sollen nach einer theoretischen Grundlegung ausgewählte naturwissenschaftliche Arbeitsweisen (durch praktische Übungen und Kriterien geleitete Beurteilung) auf ihre Unterrichtstauglichkeit hin untersucht werden. Im Fokus steht dabei die didaktisch-methodische Frage, wie der Einsatz naturwissenschaftlicher Arbeitsweisen im Geographieunterricht für Schülerinnen und Schüler möglichst gewinnbringend strukturiert werden kann.



### 3.3 Geographiedidaktisch Forschen

GEO 27 **Aktuelle Themen der geographiedidaktischen Forschung**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 4 4.226 Conrad, D.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Wird in der Regel nur im SoSe angeboten.

### Geschichte

#### MA-Sek I-Ges-M1

#### 1.1 Geschichte und Wissenschaft

GES 04 **Caput Mundi - Antikenrezeption und Urbanität im neuzeitlichen Rom**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

14tägl 14:15 - 17:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1A 1A.108 Arand, T. Klünemann, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Teilnahme Voraussetzung für die Exkursion 11/22

GES 15 **Weißer Marmor, bunte Statuen - wie sich das Bild von der Antike verändert**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 14.04.2022-28.07.2022 5 5.206 Dietrich, H.

**Belegpflicht!**

GES 48 **Von Hexen und Herrscherinnen. Frauen in der Frühen Neuzeit**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Weber, P.

**Belegpflicht!**

#### 1.2 Geschichte und Gesellschaft

GES 04 **Caput Mundi - Antikenrezeption und Urbanität im neuzeitlichen Rom**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

14tägl 14:15 - 17:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1A 1A.108 Arand, T. Klünemann, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Teilnahme Voraussetzung für die Exkursion 11/22

GES 15 **Weißer Marmor, bunte Statuen - wie sich das Bild von der Antike verändert**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 14.04.2022-28.07.2022 5 5.206 Dietrich, H.

**Belegpflicht!**

GES 47 **Von Museen, Filmen und Comics. Eine Einführung in die Public History**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.206	Weber, P.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

### 1.3 Geschichtsunterricht planen und beurteilen

GES 21 **Holocaust-Education im Geschichtsunterricht und der außerschulischen Geschichtskultur**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	12:15 - 13:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	5 5.206	Näpel, O.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

GES 22 **Geschichtsunterricht 3.0? Digitalisierung und historisches Denken und Lernen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022		Näpel, O.
--------	---------------	---------------------------	--	-----------

**Belegpflicht!**

GES 60 **Das Schulbuch als "Leitmedium des Geschichtsunterrichts" - Materialien für den Geschichtsunterricht unter die Lupe genommen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:15 - 17:45	Fr, 03.06.2022	1 1.314	Weinand, A.
Einzel	10:15 - 15:45	Sa, 04.06.2022	1 1.314	Weinand, A.
Einzel	14:15 - 17:45	Fr, 24.06.2022	1 1.314	Weinand, A.
Einzel	10:15 - 15:45	Sa, 25.06.2022	1 1.314	Weinand, A.
Einzel	14:15 - 17:45	Fr, 15.07.2022	1 1.314	Weinand, A.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Das Schulbuch gilt als „Leitmedium des Geschichtsunterrichts“ (Baumgärtner (2015)), weshalb sein Gebrauch im Unterricht wesentlich daran beteiligt ist, das Geschichtsbewusstsein seiner Rezipienten zu formen. Im Seminar werden Grundlagen der Fachdidaktik sowie methodische Umsetzungsmöglichkeiten aufgegriffen. Die Teilnehmenden setzen sich daraufhin mit Materialien aus dem Geschichtsunterricht auseinander. Ziel ist es, einen kritischen Blick auf vorhandenes und gängiges Unterrichtsmaterial (insbesondere Schulbücher) zu entwickeln. Das Seminar befasst sich mit Lehr-Lern-Konzepten und Unterrichtsmaterialien aus der Sekundarstufe 1 - es ist aber auch für Studierende anderer Schulformen geöffnet.

Leistungsnachweis: Anwesenheit an allen Seminarterminen und eine aktive Teilnahme.

Modulprüfung ist nach Absprache möglich (Hausarbeit).

## MA-Sek I-Ges-M2

### 2.1 Geschichtsdidaktik und Unterrichtsforschung

GES 52 **Qualitative Sozialforschung und Geschichtsdidaktik**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	10:00 - 16:00	Di, 07.06.2022	1 1.256	Eckerth, C.
Einzel	10:00 - 18:00	Mi, 08.06.2022	1 1.256	Eckerth, C.
Einzel	10:00 - 18:00	Do, 09.06.2022	1 1.256	Eckerth, C.
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 10.06.2022	1 1.256	Eckerth, C.

**Belegpflicht!**

## 2.2 Vertiefung eines Grundlagenbereichs der Geschichtsdidaktik

### GES 02 **Berühmte Reden und ihr Potential für historisches Lernen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-30.05.2022	1 1.256	Arand, T.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

### GES 21 **Holocaust-Education im Geschichtsunterricht und der außerschulischen Geschichtskultur**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	12:15 - 13:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	5 5.206	Näpel, O.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

### GES 22 **Geschichtsunterricht 3.0? Digitalisierung und historisches Denken und Lernen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022		Näpel, O.
--------	---------------	---------------------------	--	-----------

**Belegpflicht!**

### GES 60 **Das Schulbuch als "Leitmedium des Geschichtsunterrichts" - Materialien für den Geschichtsunterricht unter die Lupe genommen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:15 - 17:45	Fr, 03.06.2022	1 1.314	Weinand, A.
Einzel	10:15 - 15:45	Sa, 04.06.2022	1 1.314	Weinand, A.
Einzel	14:15 - 17:45	Fr, 24.06.2022	1 1.314	Weinand, A.
Einzel	10:15 - 15:45	Sa, 25.06.2022	1 1.314	Weinand, A.
Einzel	14:15 - 17:45	Fr, 15.07.2022	1 1.314	Weinand, A.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Das Schulbuch gilt als „Leitmedium des Geschichtsunterrichts“ (Baumgärtner (2015)), weshalb sein Gebrauch im Unterricht wesentlich daran beteiligt ist, das Geschichtsbewusstsein seiner Rezipienten zu formen. Im Seminar werden Grundlagen der Fachdidaktik sowie methodische Umsetzungsmöglichkeiten aufgegriffen. Die Teilnehmenden setzen sich daraufhin mit Materialien aus dem Geschichtsunterricht auseinander. Ziel ist es, einen kritischen Blick auf vorhandenes und gängiges Unterrichtsmaterial (insbesondere Schulbücher) zu entwickeln. Das Seminar befasst sich mit Lehr-Lern-Konzepten und Unterrichtsmaterialien aus der Sekundarstufe 1 - es ist aber auch für Studierende anderer Schulformen geöffnet.

Leistungsnachweis: Anwesenheit an allen Seminarterminen und eine aktive Teilnahme.

Modulprüfung ist nach Absprache möglich (Hausarbeit).

## 2.3 Vertiefung ‚Theorie und Praxis‘ des Geschichtsunterrichts

### GES 02 **Berühmte Reden und ihr Potential für historisches Lernen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-30.05.2022	1 1.256	Arand, T.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

### GES 21 **Holocaust-Education im Geschichtsunterricht und der außerschulischen Geschichtskultur**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	12:15 - 13:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	5 5.206	Näpel, O.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

GES 22 **Geschichtsunterricht 3.0? Digitalisierung und historisches Denken und Lernen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022		Näpel, O.
--------	---------------	---------------------------	--	-----------

**Belegpflicht!**

GES 60 **Das Schulbuch als "Leitmedium des Geschichtsunterrichts" - Materialien für den Geschichtsunterricht unter die Lupe genommen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:15 - 17:45	Fr, 03.06.2022	1 1.314	Weinand, A.
Einzel	10:15 - 15:45	Sa, 04.06.2022	1 1.314	Weinand, A.
Einzel	14:15 - 17:45	Fr, 24.06.2022	1 1.314	Weinand, A.
Einzel	10:15 - 15:45	Sa, 25.06.2022	1 1.314	Weinand, A.
Einzel	14:15 - 17:45	Fr, 15.07.2022	1 1.314	Weinand, A.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Das Schulbuch gilt als „Leitmedium des Geschichtsunterrichts“ (Baumgärtner (2015)), weshalb sein Gebrauch im Unterricht wesentlich daran beteiligt ist, das Geschichtsbewusstsein seiner Rezipienten zu formen. Im Seminar werden Grundlagen der Fachdidaktik sowie methodische Umsetzungsmöglichkeiten aufgegriffen. Die Teilnehmenden setzen sich daraufhin mit Materialien aus dem Geschichtsunterricht auseinander. Ziel ist es, einen kritischen Blick auf vorhandenes und gängiges Unterrichtsmaterial (insbesondere Schulbücher) zu entwickeln. Das Seminar befasst sich mit Lehr-Lern-Konzepten und Unterrichtsmaterialien aus der Sekundarstufe 1 - es ist aber auch für Studierende anderer Schulformen geöffnet.

Leistungsnachweis: Anwesenheit an allen Seminarterminen und eine aktive Teilnahme.

Modulprüfung ist nach Absprache möglich (Hausarbeit).

## 2.4 Begleitseminar zum ISP

ISP GES 11 **Begleitveranstaltung ISP: Geschichte für SEK I und SPO**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

1-Gruppe				
Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	5 5.206 (max. 25 Tln.)	Dietrich, H.

**Belegpflicht!**

## MA-Sek I-Ges-M3

### 3.1 Eine Vorlesung aus einer historischen Epoche bzw. aus einem Zeitraum

GES 03 **Der Holocaust - Antisemitismus und die versuchte Vernichtung des europäischen Judentums**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 17:45	Mo, 13.06.2022-25.07.2022	1 1.256	Arand, T.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

GES 14 **Von der Demokratie in die Katastrophe - Athen im 5. Jahrhundert v.Chr.**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Dietrich, H.
------------	---------------	---------------------------	--	--------------

**Belegpflicht!**

GES 15 **Weißer Marmor, bunte Statuen - wie sich das Bild von der Antike verändert**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 14.04.2022-28.07.2022 5 5.206 Dietrich, H.

**Belegpflicht!**

### 3.2 Vertiefung in einer selbst gewählten Epoche oder eines gewählten Zeitraums

GES 04 **Caput Mundi - Antikenrezeption und Urbanität im neuzeitlichen Rom**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

14tägl 14:15 - 17:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1A 1A.108 Arand, T. Klünemann, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Teilnahme Voraussetzung für die Exkursion 11/22

GES 14 **Von der Demokratie in die Katastrophe - Athen im 5. Jahrhundert v.Chr.**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Dietrich, H.

**Belegpflicht!**

GES 15 **Weißer Marmor, bunte Statuen - wie sich das Bild von der Antike verändert**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 14.04.2022-28.07.2022 5 5.206 Dietrich, H.

**Belegpflicht!**

GES 48 **Von Hexen und Herrscherinnen. Frauen in der Frühen Neuzeit**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Weber, P.

**Belegpflicht!**

### 3.3 Hilfswissenschaftliche Übung

GES 13 **Mobilität im Römischen Reich - was uns die Quellen über Reisen in der Antike verraten**

Übung 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 5 5.206 Dietrich, H.

**Belegpflicht!**

GES 49 **Was genau steht da? Eine Übung zum Lesen (frühneuzeitlicher) Handschriften**

Übung 2.0 Semesterwochenst. Max. 27 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.339 (max. 30 Tln.) Weber, P.

**Belegpflicht!**

# Informatik

## MA-Sek I-Inf-M1

### 1.1 Statistiksysteme

### 1.2 Softwaregestützte Diagnose

### 1.3 Fächerübergreifende Lernsoftware

## MA-Sek I-Inf-M2

### 2.1 Praktikum zu Robotik

#### INF 810 **Praktikum zu Robotik**

Seminar 6 Credit Points 4.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 17:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 5 5.210 (PC) (max. 20 Tln.) Bleymehl, S. Fest, A.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bemerkung: Die Veranstaltung wird grundsätzlich nur im Sommersemester angeboten.

Kommentar: In der Veranstaltung wird der Arduino als Grundlage für die Robotik behandelt. Inhalte der Veranstaltung sind: Einführung zum Arduino; Arduino Hardware; das Experimentierumfeld; Arduino Software; Sensorik (Temperatur-, Farb-, Ultraschall-Sensoren, u.a.); Eingabelemente; Anzeigeelemente; Aktoren, Speicher, Kommunikation. Praxisprojekte

Literatur: Schreiter, D. 2019. Arduino: Kompendium: Elektronik, Programmierung und Projekte. Landshut. BMU Media.  
Kühnel, K. 2020. Arduino: Das umfassende Handbuch. Bonn: Rheinwerk.

### 2.2 Bindestrich-Informatiken

#### INF 820 **Bindestrich-Informatiken ( z.Bsp. Wirtschaftsinformatik)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird grundsätzlich nur im Sommersemester angeboten; die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Universität Stuttgart durchgeführt.

Kommentar: Als Beispiel für eine Bindestrich-Informatik behandelt die Veranstaltung die Wirtschaftsinformatik. Inhalte der Veranstaltung sind etwa: Einführung in die Wirtschaftsinformatik (Zugänge, Geschichte, Informationsquellen); Informationssysteme (Zugänge zum Profil der Wirtschaftsinformatik); Hardware-/Softwareplattformen; Datenbanken/Datenmanagement; Typen von Anwendungssystemen; Integrierte Informationsverarbeitung; Electronic Commerce; Entscheidungsunterstützung; Wissensmanagement; Systementwicklung; IT-Sicherheit.

Literatur: Laudon, K.C., Laudon, J.P., & Schoder, D. 2015. Wirtschaftsinformatik: Eine Einführung. Frankfurt: Pearson.  
Leimeister, M. 2021. Einführung in die Wirtschaftsinformatik. Frankfurt: Springer/Gabler

## MA-Sek I-Inf-M3

### 3.1 Computerspiele und ihr didaktischer Mehrwert

### 3.2 Kompetenzorientierte Informatik (IRT)

### 3.3 Wissenschaftliches Arbeiten in der Informatikdidaktik

## Kunst

## MA-Sek I-Kun-M1

### 1.1 Vertiefung Kunstdidaktik: Kinderzeichnung und jugendkultureller Ausdruck/

### Forschungsmethoden

### 1.2 Künstlerisches Projekt

## MA-Sek I-Kun-M2

### 2.1 Kunstpädagogisches Projekt

### 2.2 Bildhermeneutik/Zeitgenössische Kunst

#### KUN 15 **Vertiefung Kunstwissenschaft / Zeitgenössische Kunst: 58. Biennale in Venedig**

Exkursion 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Mittwoch 18:00 - 19:30 Mi, 04.05.2022 1 1.329 (max. 25 Tln.)

Dieser Termin ist zur Vorbesprechung/Planung. Zeiten werden noch bekannt gegeben. 6.9. - 11.9. ganztägig

BlockSa+So - 06.09.2022-11.09.2022

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Vorbesprechung und inhaltliche Planung finde im zu Beginn des SoSe 2022 statt.

Termin: 4.5.2022 von 18-19.30 Uhr in Raum 1.329

Kommentar: Seminar ist als Exkursion zur 58. Biennale der Kunst in Venedig konzipiert.

Im Seminar vor Ort wird sowohl das Konzept als auch die Entwicklungsgeschichte der Biennale thematisiert. Dabei sollen Positionen und Ausdrucksformen innerhalb der Gegenwartskunst kennengelernt und vor aktuellem Hintergrund diskutiert werden. Neben dem Aufzeigen möglicher Vermittlungswege bildet die Auseinandersetzung sowohl mit einzelnen Länderpavillons als auch den Ausstellungsflächen im Arsenal und den dort in diesem Jahr vertretenen Künstler bzw. Künstlergruppen in Form von Kurzreferaten den wesentlichen Kern des Seminars.

## MA-Sek I-Kun-M3

### 3.1 Unterrichtsplanung, Diagnose und Intervention mit Portfolio

### 3.2 Künstlerisches Projekt

### 3.3 Begleitseminar zum ISP

## Mathematik

## MA-Sek I-Mat-M1 (neue PO-Version ab WS 21/22)

### 1.1 Computerorientierte Mathematik

### 1.2 Fachdidaktische Vernetzungen

#### MAT 612 Fachdidaktische Vernetzung

Vorlesung 6,0 Credit Points 4.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Bescherer, C.

Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.203 Bescherer, C.  
TYP B

#### Belegpflicht!

Kommentar: Diese Veranstaltung dient dazu, die eher "stoff-zentrierten" Didaktikveranstaltungen aus dem BA-Studium miteinander zu vernetzen und auf eine allgemeinere mathematikdidaktische Sicht auszuweiten.

Themen, die in der Veranstaltung angesprochen werden, umfassen u.a.

- \* Kompetenzen von Mathematiklehrkräften
- \* allgemeine mathematische Kompetenzen von Schüler\*innen
- \* Didaktische Prinzipien im Mathematikunterricht
- \* Grundvorstellungen und Vorstellungsumbrüche
- \* Fehler und Fehlerdiagnose
- \* "Gute" Mathematikaufgaben
- \* Darstellungen im Mathematikunterricht
- \* sprachsensibler Mathematikunterricht
- \* Didaktische Konzeptionen für den Mathematikunterricht
- \* Umgang mit Heterogenität / Differenzieren und Individualisieren
- \* Genderaspekte im Kontext des Mathematiklehrens- und -lernens

Die Veranstaltung findet in Präsenz statt und wird neben dem theoretischen Input auch Phasen enthalten, in denen Sie eigene Erfahrungen mit den Themen machen und reflektieren können.

Die Modulprüfung wird eine mündliche Prüfung sein.

Literatur: Bruder, R., Hefendehl-Hebeker, L., Schmidt-Thieme, B., Weigand, H.-G. (Hrsg.) *Handbuch der Mathematikdidaktik*. Springer, Heidelberg (2015). [https://doi.org/10.1007/978-3-642-35119-8\\_2](https://doi.org/10.1007/978-3-642-35119-8_2)

Reiss, K., & Hammer, C. (2013). *Grundlagen der Mathematikdidaktik: eine Einführung für den Unterricht in der Sekundarstufe*. Springer-Verlag. (<https://link.springer.com/content/pdf/10.1007/978-3-030-65429-0.pdf>)

und weitere Literatur in Moodle

### 1.3 Begleitseminar ISP

#### ISP MAT 613 Begleitveranstaltung für ISP: Mathematik für SEK I und SoPäd

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Kowalk, S.



## Belegpflicht!

Bemerkungen: **Typ B**

Kommentar: Hierbei handelt es sich um das zum Integrierten Semesterpraktikum gehörende Begleitseminar. Planung, Durchführung und Reflexion von Mathematikunterricht stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung.

## MA-Sek-I-Mat-M1 (alte PO-Version)

### 1.1 Fachwissenschaftliche Vertiefung I

#### INF 640 **Künstliche Intelligenz (Wahlpflichtveranstaltung)**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 5 5.210 (PC) (max. 20 Tln.) Fest, A.  
Typ B

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird mit abgewandelten Lernzielen auch im Fach Mathematik als MAT 762 "Mathematische Methoden der Künstliche Intelligenz" angeboten.

Kommentar: "Künstliche Intelligenz" ist ein Modebegriff, der oftmals mit viel Emotionen, Hoffnungen und Ängsten verknüpft wird. In dieser Veranstaltung soll dieser Begriff entmystifiziert werden. Es werden grundlegende Gebiete und Techniken der "Künstlichen Intelligenz" gestreift, wie z.B.

- \* Geschichte der KI,
- \* Logik
- \* Maschinelles Lernen
- \* neuronale Netze
- \* Entscheidungsbäume
- \* Data Science & Data Mining

und diese auf Praxisbeispiele angewendet. Es werden Impulse für die Behandlung des Themas im Schulunterricht gegeben.

Literatur:

- \* Lämmle & Cleve: Künstliche Intelligenz
- \* Ertel: Grundkurs Künstliche Intelligenz
- \* Frochte: Maschinelles Lernen
- \* Schmid, Weitz & Siebers: Künstliche Intelligenz selber Programmieren für Dummies
- \* u.a.

#### MAT 704 **Markovketten (Fachliche Vertiefung)**

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 Cuno, J.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Stellen Sie sich vor, zwei Spieler treten gegeneinander an. Mehrfach werfen sie eine Münze. Sobald die Folge Zahl-Zahl-Zahl auftritt, gewinnt der erste Spieler. Sobald die Folge Wappen-Zahl-Wappen auftritt, gewinnt der zweite Spieler. Die Münze wird nun so lange geworfen, bis der Gewinner feststeht. Wer hat die besseren Chancen? Wie lange dauert das Spiel im Mittel? - Dies ist ein erstes Beispiel einer Markovkette. Wir werden uns in der Vorlesung systematisch mit Markovketten in diskreter Zeit befassen. Dabei betrachten wir sowohl Beispiele mit endlichen als auch Beispiele mit abzählbar unendlichen Zustandsräumen, und lernen im jeweiligen Kontext weitere Fragestellungen sowie Methoden zu deren Beantwortung kennen.

**Vorwissen:** Wir werden viele wichtige Begriffe noch einmal wiederholen, aber idealerweise beherrschen Sie die Grundlagen der Stochastik, wie sie in den Vorlesungen "MAT 342 Daten und Zufall" (Grundschule und Sonderpädagogik) oder "MAT 451 Stochastik" (Sekundarstufe I) vermittelt werden. Darüber hinaus sollten Sie in der Lage sein, lineare Gleichungssysteme zu lösen. Hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich, ist etwas Routine im Umgang mit Matrizen.

Literatur: Arthur Engel, Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik, Band 2, Klett, 1976.  
Götz Kersting und Anton Wakolbinger, Stochastische Prozesse, Birkhäuser, 2014.  
Gerd Fischer, Matthias Lehner und Angela Puchert, Einführung in die Stochastik, Springer Spektrum, 2015.

## MAT 705 **Zahlentheorie (Fachliche Vertiefung)**

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Laudes, T.  
TYP B

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Es handelt sich um eine Veranstaltung vom **Typ B**, d.h. es sind sowohl synchrone als auch asynchrone Elemente möglich. Die synchronen Elemente werden im genannten Zeitfenster am Donnerstag von 16:15 Uhr bis 17:45 Uhr stattfinden.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: In dieser Vorlesung vertiefen wir die im Bachelorstudiengang erworbenen Grundkenntnisse der Arithmetik. Zunächst geht es um klassische Themen wie Zahlenbereiche, Teilbarkeit, Primzahlen und Primfaktorzerlegung. Allerdings von einem etwas höheren Standpunkt. Anschließend behandeln wir lineare und nicht-lineare diophantische Gleichungen sowie den chinesischen Restsatz. Dabei werden wir sowohl Brücken zur Algebra schlagen als auch praktische Anwendungen der Zahlentheorie im digitalen Zeitalter kennen lernen. Wenn es die Zeit zulässt, werden wir uns vielleicht auch noch Ausblicke auf weiterführende Themen wie z.B. quadratische Reste und Kettenbrüche erlauben.

**Vorwissen:** Diese Vorlesung steht vor der Herausforderung, dass die Studierenden je nach Studiengang sehr unterschiedliche Vorkenntnisse mitbringen. Wir werden uns darum bemühen, dem Anspruch einer gemeinsamen Vertiefungsveranstaltung so gut wie möglich gerecht zu werden. Sie, liebe Studierende, sollten vor dem Besuch der Zahlentheorie sicher stellen, dass Sie die Grundbegriffe der Arithmetik, die in Ihrem jeweiligen Bachelorstudiengang behandelt wurden, beherrschen.

Literatur: \* Friedhelm Padberg und Andreas Büchter, Elementare Zahlentheorie, Springer Spektrum, 2018.  
\* etwas kompaktere Alternative: Friedhelm Padberg, Elementare Zahlentheorie, BI-Wissenschaftsverlag, 1989.

## 1.2 Diagnose und Förderung, Leistungsmessung

## 1.3 Lehr-/Lernarrangements im heterogenen Mathematikunterricht

## 1.4 Begleitseminar ISP

### ISP MAT 613 **Begleitveranstaltung für ISP: Mathematik für SEK I und SoPäd**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Kowalk, S.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: **Typ B**

Kommentar: Hierbei handelt es sich um das zum Integrierten Semesterpraktikum gehörende Begleitseminar. Planung, Durchführung und Reflexion von Mathematikunterricht stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung.

## MA-Sek I-Mat-M2 (neue PO-Version ab WS 21/22)

## 2.1 Fachwissenschaftliche Vertiefung I

### INF 640 **Künstliche Intelligenz (Wahlpflichtveranstaltung)**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 5 5.210 (PC) (max. 20 Tln.) Fest, A.  
Typ B

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird mit abgewandelten Lernzielen auch im Fach Mathematik als MAT 762 "Mathematische Methoden der Künstliche Intelligenz" angeboten.

Kommentar: "Künstliche Intelligenz" ist ein Modebegriff, der oftmals mit viel Emotionen, Hoffnungen und Ängsten verknüpft wird. In dieser Veranstaltung soll dieser Begriff entmystifiziert werden. Es werden grundlegende Gebiete und Techniken der "Künstlichen Intelligenz" gestreift, wie z.B.

- \* Geschichte der KI,
- \* Logik
- \* Maschinelles Lernen
- \* neuronale Netze
- \* Entscheidungsbäume
- \* Data Science & Data Mining

und diese auf Praxisbeispiele angewendet. Es werden Impulse für die Behandlung des Themas im Schulunterricht gegeben.

Literatur: 

- \* Lämmle & Cleve: Künstliche Intelligenz
- \* Ertel: Grundkurs Künstliche Intelligenz
- \* Frochte: Maschinelles Lernen
- \* Schmid, Weitz & Siebers: Künstliche Intelligenz selber Programmieren für Dummies
- \* u.a.

### MAT 704 **Markovketten (Fachliche Vertiefung)**

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 Cuno, J.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Stellen Sie sich vor, zwei Spieler treten gegeneinander an. Mehrfach werfen sie eine Münze. Sobald die Folge Zahl-Zahl-Zahl auftritt, gewinnt der erste Spieler. Sobald die Folge Wappen-Zahl-Wappen auftritt, gewinnt der zweite Spieler. Die Münze wird nun so lange geworfen, bis der Gewinner feststeht. Wer hat die besseren Chancen? Wie lange dauert das Spiel im Mittel? - Dies ist ein erstes Beispiel einer Markovkette. Wir werden uns in der Vorlesung systematisch mit Markovketten in diskreter Zeit befassen. Dabei betrachten wir sowohl Beispiele mit endlichen als auch Beispiele mit abzählbar unendlichen Zustandsräumen, und lernen im jeweiligen Kontext weitere Fragestellungen sowie Methoden zu deren Beantwortung kennen.

**Vorwissen:** Wir werden viele wichtige Begriffe noch einmal wiederholen, aber idealerweise beherrschen Sie die Grundlagen der Stochastik, wie sie in den Vorlesungen "MAT 342 Daten und Zufall" (Grundschule und Sonderpädagogik) oder "MAT 451 Stochastik" (Sekundarstufe I) vermittelt werden. Darüber hinaus sollten Sie in der Lage sein, lineare Gleichungssysteme zu lösen. Hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich, ist etwas Routine im Umgang mit Matrizen.

Literatur: Arthur Engel, Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik, Band 2, Klett, 1976.  
Götz Kersting und Anton Wakolbinger, Stochastische Prozesse, Birkhäuser, 2014.  
Gerd Fischer, Matthias Lehner und Angela Puchert, Einführung in die Stochastik, Springer Spektrum, 2015.

### MAT 705 **Zahlentheorie (Fachliche Vertiefung)**

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Laudes, T.  
TYP B

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Es handelt sich um eine Veranstaltung vom **Typ B**, d.h. es sind sowohl synchrone als auch asynchrone Elemente möglich. Die synchronen Elemente werden im genannten Zeitfenster am Donnerstag von 16:15 Uhr bis 17:45 Uhr stattfinden.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: In dieser Vorlesung vertiefen wir die im Bachelorstudiengang erworbenen Grundkenntnisse der Arithmetik. Zunächst geht es um klassische Themen wie Zahlenbereiche, Teilbarkeit, Primzahlen und Primfaktorzerlegung. Allerdings von einem etwas höheren Standpunkt. Anschließend behandeln wir lineare und nicht-lineare diophantische Gleichungen sowie den chinesischen Restsatz. Dabei werden wir sowohl Brücken zur Algebra schlagen als auch praktische Anwendungen der Zahlentheorie im digitalen Zeitalter kennen lernen. Wenn es die Zeit zulässt, werden wir uns vielleicht auch noch Ausblicke auf weiterführende Themen wie z.B. quadratische Reste und Kettenbrüche erlauben.

**Vorwissen:** Diese Vorlesung steht vor der Herausforderung, dass die Studierenden je nach Studiengang sehr unterschiedliche Vorkenntnisse mitbringen. Wir werden uns darum bemühen, dem Anspruch einer gemeinsamen Vertiefungsveranstaltung so gut wie möglich gerecht zu werden. Sie, liebe Studierende, sollten vor dem Besuch der Zahlentheorie sicher stellen, dass Sie die Grundbegriffe der Arithmetik, die in Ihrem jeweiligen Bachelorstudiengang behandelt wurden, beherrschen.

Literatur: 

- \* Friedhelm Padberg und Andreas Büchter, Elementare Zahlentheorie, Springer Spektrum, 2018.
- \* etwas kompaktere Alternative: Friedhelm Padberg, Elementare Zahlentheorie, BI-Wissenschaftsverlag, 1989.

## 2.2 Fachwissenschaftliche Vertiefung II

### MAT 704 Markovketten (Fachliche Vertiefung)

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 Cuno, J.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Stellen Sie sich vor, zwei Spieler treten gegeneinander an. Mehrfach werfen sie eine Münze. Sobald die Folge Zahl-Zahl-Zahl auftritt, gewinnt der erste Spieler. Sobald die Folge Wappen-Zahl-Wappen auftritt, gewinnt der zweite Spieler. Die Münze wird nun so lange geworfen, bis der Gewinner feststeht. Wer hat die besseren Chancen? Wie lange dauert das Spiel im Mittel? - Dies ist ein erstes Beispiel einer Markovkette. Wir werden uns in der Vorlesung systematisch mit Markovketten in diskreter Zeit befassen. Dabei betrachten wir sowohl Beispiele mit endlichen als auch Beispiele mit abzählbar unendlichen Zustandsräumen, und lernen im jeweiligen Kontext weitere Fragestellungen sowie Methoden zu deren Beantwortung kennen.

**Vorwissen:** Wir werden viele wichtige Begriffe noch einmal wiederholen, aber idealerweise beherrschen Sie die Grundlagen der Stochastik, wie sie in den Vorlesungen "MAT 342 Daten und Zufall" (Grundschule und Sonderpädagogik) oder "MAT 451 Stochastik" (Sekundarstufe I) vermittelt werden. Darüber hinaus sollten Sie in der Lage sein, lineare Gleichungssysteme zu lösen. Hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich, ist etwas Routine im Umgang mit Matrizen.

Literatur: Arthur Engel, Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik, Band 2, Klett, 1976.

Götz Kersting und Anton Wakolbinger, Stochastische Prozesse, Birkhäuser, 2014.

Gerd Fischer, Matthias Lehner und Angela Puchert, Einführung in die Stochastik, Springer Spektrum, 2015.

### MAT 705 Zahlentheorie (Fachliche Vertiefung)

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Laudes, T.  
TYP B

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Es handelt sich um eine Veranstaltung vom **Typ B**, d.h. es sind sowohl synchrone als auch asynchrone Elemente möglich. Die synchronen Elemente werden im genannten Zeitfenster am Donnerstag von 16:15 Uhr bis 17:45 Uhr stattfinden.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: In dieser Vorlesung vertiefen wir die im Bachelorstudiengang erworbenen Grundkenntnisse der Arithmetik. Zunächst geht es um klassische Themen wie Zahlenbereiche, Teilbarkeit, Primzahlen und Primfaktorzerlegung. Allerdings von einem etwas höheren Standpunkt. Anschließend behandeln wir lineare und nicht-lineare diophantische Gleichungen sowie den chinesischen Restsatz. Dabei werden wir sowohl Brücken zur Algebra schlagen als auch praktische Anwendungen der Zahlentheorie im digitalen Zeitalter kennen lernen. Wenn es die Zeit zulässt, werden wir uns vielleicht auch noch Ausblicke auf weiterführende Themen wie z.B. quadratische Reste und Kettenbrüche erlauben.

**Vorwissen:** Diese Vorlesung steht vor der Herausforderung, dass die Studierenden je nach Studiengang sehr unterschiedliche Vorkenntnisse mitbringen. Wir werden uns darum bemühen, dem Anspruch einer gemeinsamen Vertiefungsveranstaltung so gut wie möglich gerecht zu werden. Sie, liebe Studierende, sollten vor dem Besuch der Zahlentheorie sicher stellen, dass Sie die Grundbegriffe der Arithmetik, die in Ihrem jeweiligen Bachelorstudiengang behandelt wurden, beherrschen.

Literatur: \* Friedhelm Padberg und Andreas Büchter, Elementare Zahlentheorie, Springer Spektrum, 2018.

\* etwas kompaktere Alternative: Friedhelm Padberg, Elementare Zahlentheorie, BI-Wissenschaftsverlag, 1989.

## 2.3 Fachwissenschaftliches Seminar

### MAT 660 ( Fachwissenschaftliches Seminar)

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

keine Angabe - N.N.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Das Seminar stellt die Frage in den Mittelpunkt, was die mathematischen Grundlagen oder Hintergründe der mathematischen Themen in der Schule sind. Ausgehend von einem Auszug aus einem Schulbuch erarbeiten Sie die mathematischen Grundlagen oder Hintergründe der vorgegebenen Themenbereiche. Diese stellen Sie dann in dem Seminar vor und fassen sie in einer Ausarbeitung zusammen.
- Kommentar:** Was sind eigentlich die mathematischen Grundlagen oder Hintergründe der mathematischen Themen in der Schule?
- Warum sind  $\pi$  und  $e$  irrationale Zahlen?
  - Was versteht man genau unter dem Abstand? Gibt es verschiedene Abstände?
  - Wie kann man geometrische Abbildungen algebraisch beschreiben?
  - Welche mathematischen Eigenschaften haben Bandornamente / Parkettierungen?
  - ...
- Ausgehend von einem Auszug aus einem Schulbuch erarbeiten Sie die mathematischen Grundlagen oder Hintergründe der vorgegebenen Themenbereiche. Diese stellen Sie dann in dem Seminar vor und fassen sie in einer Ausarbeitung zusammen.
- Prüfungsleistung:** Präsentation eines Themas mit Ausarbeitung, Bearbeitung von Hausaufgaben
- Literatur:** Reader und Folien in Moodle.  
Weitere Literatur nach eigener Recherche.

## MA-Sek-I-Mat-M2 (alte PO-Version)

### 2.1 Fachwissenschaftliche Vertiefung II (4 SWS)

#### 2.1a/b Fachwissenschaftliche Vertiefung II (2 SWS)

INF 640	<b>Künstliche Intelligenz (Wahlpflichtveranstaltung)</b>			
Seminar	3,0 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Montag Typ B	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	5 5.210 (PC) (max. 20 Tln.)	Fest, A.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Die Veranstaltung wird mit abgewandelten Lernzielen auch im Fach Mathematik als MAT 762 "Mathematische Methoden der Künstliche Intelligenz" angeboten.
- Kommentar:** "Künstliche Intelligenz" ist ein Modebegriff, der oftmals mit viel Emotionen, Hoffnungen und Ängsten verknüpft wird. In dieser Veranstaltung soll dieser Begriff entmystifiziert werden. Es werden grundlegende Gebiete und Techniken der "Künstlichen Intelligenz" gestreift, wie z.B.
- \* Geschichte der KI,
  - \* Logik
  - \* Maschinelles Lernen
  - \* neuronale Netze
  - \* Entscheidungsbäume
  - \* Data Science & Data Mining
- und diese auf Praxisbeispiele angewendet. Es werden Impulse für die Behandlung des Themas im Schulunterricht gegeben.
- Literatur:**
- \* Lämmle & Cleve: Künstliche Intelligenz
  - \* Ertel: Grundkurs Künstliche Intelligenz
  - \* Frochte: Maschinelles Lernen
  - \* Schmid, Weitz & Siebers: Künstliche Intelligenz selber Programmieren für Dummies
  - \* u.a.

MAT 704	<b>Markovketten (Fachliche Vertiefung)</b>			
Vorlesung	3,0 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	Cuno, J.	

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Kommentar:** Stellen Sie sich vor, zwei Spieler treten gegeneinander an. Mehrfach werfen sie eine Münze. Sobald die Folge Zahl-Zahl-Zahl auftritt, gewinnt der erste Spieler. Sobald die Folge Wappen-Zahl-Wappen auftritt, gewinnt der zweite Spieler. Die Münze wird nun so lange geworfen, bis der Gewinner feststeht. Wer hat die besseren Chancen? Wie lange dauert das Spiel im Mittel? - Dies ist ein erstes Beispiel einer Markovkette. Wir werden uns in der Vorlesung systematisch mit Markovketten in diskreter Zeit befassen. Dabei betrachten wir sowohl Beispiele mit endlichen als auch Beispiele mit abzählbar unendlichen Zustandsräumen, und lernen im jeweiligen Kontext weitere Fragestellungen sowie Methoden zu deren Beantwortung kennen.

**Vorwissen:** Wir werden viele wichtige Begriffe noch einmal wiederholen, aber idealerweise beherrschen Sie die Grundlagen der Stochastik, wie sie in den Vorlesungen "MAT 342 Daten und Zufall" (Grundschule und Sonderpädagogik) oder "MAT 451 Stochastik" (Sekundarstufe I) vermittelt werden. Darüber hinaus sollten Sie in der Lage sein, lineare Gleichungssysteme zu lösen. Hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich, ist etwas Routine im Umgang mit Matrizen.

**Literatur:** Arthur Engel, Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik, Band 2, Klett, 1976.  
 Götz Kersting und Anton Wakolbinger, Stochastische Prozesse, Birkhäuser, 2014.  
 Gerd Fischer, Matthias Lehner und Angela Puchert, Einführung in die Stochastik, Springer Spektrum, 2015.

MAT 705 **Zahlentheorie (Fachliche Vertiefung)**

Vorlesung	3,0 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Donnerstag TYP B	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Laudes, T.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Es handelt sich um eine Veranstaltung vom **Typ B**, d.h. es sind sowohl synchrone als auch asynchrone Elemente möglich. Die synchronen Elemente werden im genannten Zeitfenster am Donnerstag von 16:15 Uhr bis 17:45 Uhr stattfinden.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Kommentar:** In dieser Vorlesung vertiefen wir die im Bachelorstudiengang erworbenen Grundkenntnisse der Arithmetik. Zunächst geht es um klassische Themen wie Zahlenbereiche, Teilbarkeit, Primzahlen und Primfaktorzerlegung. Allerdings von einem etwas höheren Standpunkt. Anschließend behandeln wir lineare und nicht-lineare diophantische Gleichungen sowie den chinesischen Restsatz. Dabei werden wir sowohl Brücken zur Algebra schlagen als auch praktische Anwendungen der Zahlentheorie im digitalen Zeitalter kennen lernen. Wenn es die Zeit zulässt, werden wir uns vielleicht auch noch Ausblicke auf weiterführende Themen wie z.B. quadratische Reste und Kettenbrüche erlauben.

**Vorwissen:** Diese Vorlesung steht vor der Herausforderung, dass die Studierenden je nach Studiengang sehr unterschiedliche Vorkenntnisse mitbringen. Wir werden uns darum bemühen, dem Anspruch einer gemeinsamen Vertiefungsveranstaltung so gut wie möglich gerecht zu werden. Sie, liebe Studierende, sollten vor dem Besuch der Zahlentheorie sicher stellen, dass Sie die Grundbegriffe der Arithmetik, die in Ihrem jeweiligen Bachelorstudiengang behandelt wurden, beherrschen.

**Literatur:** \* Friedhelm Padberg und Andreas Büchter, Elementare Zahlentheorie, Springer Spektrum, 2018.  
 \* etwas kompaktere Alternative: Friedhelm Padberg, Elementare Zahlentheorie, BI-Wissenschaftsverlag, 1989.

## 2.2 Fachwissenschaftliches Seminar

MAT 660 **( Fachwissenschaftliches Seminar)**

Seminar	3,0 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.
keine Angabe	-		N.N.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Das Seminar stellt die Frage in den Mittelpunkt, was die mathematischen Grundlagen oder Hintergründe der mathematischen Themen in der Schule sind. Ausgehend von einem Auszug aus einem Schulbuch erarbeiten Sie die mathematischen Grundlagen oder Hintergründe der vorgegebenen Themenbereiche. Diese stellen Sie dann in dem Seminar vor und fassen sie in einer Ausarbeitung zusammen.
- Kommentar:** Was sind eigentlich die mathematischen Grundlagen oder Hintergründe der mathematischen Themen in der Schule?
- Warum sind  $\pi$  und  $e$  irrationale Zahlen?
  - Was versteht man genau unter dem Abstand? Gibt es verschiedene Abstände?
  - Wie kann man geometrische Abbildungen algebraisch beschreiben?
  - Welche mathematischen Eigenschaften haben Bandornamente / Parkettierungen?
  - ...
- Ausgehend von einem Auszug aus einem Schulbuch erarbeiten Sie die mathematischen Grundlagen oder Hintergründe der vorgegebenen Themenbereiche. Diese stellen Sie dann in dem Seminar vor und fassen sie in einer Ausarbeitung zusammen.
- Prüfungsleistung:** Präsentation eines Themas mit Ausarbeitung, Bearbeitung von Hausaufgaben
- Literatur:** Reader und Folien in Moodle.  
Weitere Literatur nach eigener Recherche.

## MA-Sek I-Mat-M3 (neue PO-Version ab WS 21/22)

### 3.1 Mathematikdidaktische Vertiefung I

#### MAT 631 Sprachsensibler Mathematikunterricht (Fragestellungen der Mathematikdidaktik)

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag TYP B	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.203 (max. 30 Tln.)	Bescherer, C.
-----------------	---------------	---------------------------	------------------------	---------------

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Veranstaltung wird zusammen mit Petra Vins aus dem Fach Deutsch angeboten.

**Kommentar:** Die Sprache ist eine der wichtigsten Möglichkeiten mentale Modelle im Mathematikunterricht zu erzeugen und zu überprüfen. Wenn sie falsch eingesetzt wird, dann verhindert sie sogar, dass Schülerinnen und Schüler mathematisch richtige Vorstellungen aufbauen können.

Die Veranstaltungen befasst sich einerseits mit der Bedeutung der Sprache für das Mathematiklernen an sich wie auch mit den Besonderheiten eines Mathematikunterrichts mit Schülerinnen und Schülern, für die Deutsch die Zweitsprache ist.

Was ist das Besondere an der Fachsprache in Mathematik bzw. im Mathematikunterricht? Was könnte an Aufgaben wie z.B.

"Vera legt am Jahresanfang ein Sparkonto mit 840 € an. Nach zehn Monaten hebt sie den gesamten Betrag und die Zinsen ab. Sie erhält insgesamt 871,50€."

aus sprachlicher und aus mathematikdidaktischer Sicht zu beachten sein? Wie könnten (sprachliche) Hilfestellungen zum Bearbeiten solcher Aufgaben gegeben werden?

Die Veranstaltung kombiniert Präsentationen mit aktivierenden Übungsphasen und Selbstreflexionen zum Umgang mit Sprache beim Mathematiklernen.

#### Prüfungsleistung: mündliche Prüfung

**Literatur:** Bruder, R., Hefendehl-Hebeker, L., Schmidt-Thieme, B., Weigand, H.-G. (Hrsg.) *Handbuch der Mathematikdidaktik*. Springer, Heidelberg (2015). [https://doi.org/10.1007/978-3-642-35119-8\\_2](https://doi.org/10.1007/978-3-642-35119-8_2) Kapitel 14: *Darstellen und Kommunizieren*

Leiss, D., Hagen, M., Neumann, A., & Schwippert, K. (Eds.). (2017). *Mathematik und Sprache: Empirischer Forschungsstand und unterrichtliche Herausforderungen*. Waxmann Verlag.

Maier & Schweiger: Mathematik und Sprache (1999) <http://www.uni-klu.ac.at/kadunz/semiotik/sprache%20und%20mathematik.pdf>

Meyer, M., & Tiedemann, K. (2017). *Sprache im Fach Mathematik*. Berlin: Springer Spektrum.

### 3.2 Mathematikdidaktische Vertiefung II

#### MAT 631 Sprachsensibler Mathematikunterricht (Fragestellungen der Mathematikdidaktik)

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag TYP B	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.203 (max. 30 Tln.)	Bescherer, C.
-----------------	---------------	---------------------------	------------------------	---------------

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird zusammen mit Petra Vins aus dem Fach Deutsch angeboten.

Kommentar: Die Sprache ist eine der wichtigsten Möglichkeiten mentale Modelle im Mathematikunterricht zu erzeugen und zu überprüfen. Wenn sie falsch eingesetzt wird, dann verhindert sie sogar, dass Schülerinnen und Schüler mathematisch richtige Vorstellungen aufbauen können.

Die Veranstaltungen befasst sich einerseits mit der Bedeutung der Sprache für das Mathematiklernen an sich wie auch mit den Besonderheiten eines Mathematikunterrichts mit Schülerinnen und Schülern, für die Deutsch die Zweitsprache ist.

Was ist das Besondere an der Fachsprache in Mathematik bzw. im Mathematikunterricht? Was könnte an Aufgaben wie z.B.

"Vera legt am Jahresanfang ein Sparkonto mit 840 € an. Nach zehn Monaten hebt sie den gesamten Betrag und die Zinsen ab. Sie erhält insgesamt 871,50€."

aus sprachlicher und aus mathematikdidaktischer Sicht zu beachten sein? Wie könnten (sprachliche) Hilfestellungen zum Bearbeiten solcher Aufgaben gegeben werden?

Die Veranstaltung kombiniert Präsentationen mit aktivierenden Übungsphasen und Selbstreflexionen zum Umgang mit Sprache beim Mathematiklernen.

### Prüfungsleistung: mündliche Prüfung

Literatur: Bruder, R., Hefendehl-Hebeker, L., Schmidt-Thieme, B., Weigand, H.-G. (Hrsg.) *Handbuch der Mathematikdidaktik*. Springer, Heidelberg (2015). [https://doi.org/10.1007/978-3-642-35119-8\\_2](https://doi.org/10.1007/978-3-642-35119-8_2) Kapitel 14: *Darstellen und Kommunizieren*

Leiss, D., Hagen, M., Neumann, A., & Schwippert, K. (Eds.). (2017). *Mathematik und Sprache: Empirischer Forschungsstand und unterrichtliche Herausforderungen*. Waxmann Verlag.

Maier & Schweiger: *Mathematik und Sprache* (1999) <http://www.uni-klu.ac.at/kadunz/semiotik/sprache%20und%20mathematik.pdf>

Meyer, M., & Tiedemann, K. (2017). *Sprache im Fach Mathematik*. Berlin: Springer Spektrum.

## 3.3 Wissenschaftliches Arbeiten in der Mathematikdidaktik

MAT 520 **Wissenschaftliches Arbeiten in der Mathematikdidaktik: Das mathematische Denken von Kindern verstehen und deuten – Qualitative Methoden der Datenerhebung, -dokumentation und -auswertung**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag TYP B	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.211	Rechtsteiner, C.
---------------------	---------------	---------------------------	---------	------------------

## Belegpflicht!



Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

**Wenn Sie Ihre Masterarbeit in Mathematik schreiben, ist diese VA verpflichtend für Sie!**

**Hinweis für Schwangere:**

Es bestehen folgende allgemeine Gefährdungen, so dass Schwangere ohne individuelle Abklärung und Gefährdungsbeurteilung durch den Dozenten nicht teilnehmen können:

- \* Durch die vorgesehene Datenerhebung (z. B. Interviewdurchführung mit Kindern) kann ein Kontakt zu Personen mit fehlendem Impfschutz oder ansteckenden Krankheiten nicht ausgeschlossen werden.

Bitte informieren Sie sich bei der Studienabteilung und dem Dozenten über das weitere Vorgehen.

# Schwangere Teilnehmerinnen sollten sich bitte mit der Lehrperson in Verbindung setzen!

Kommentar: Die Lehrveranstaltung **"Das mathematische Denken von Kinder verstehen und deuten – Qualitative Methoden der Datenerhebung, -dokumentation und -auswertung"**

ist für Studierende des Lehramts Grundschule (PO 2011, 2015) (Mathematik als Fach) verpflichtend zu belegen, wenn sie beabsichtigen, im Fach Mathematik eine Wissenschaftliche Arbeit zu schreiben. Auch Studierende im Lehramt Sekundarstufe können diese Veranstaltung besuchen, wenn sie in ihrer Masterarbeit qualitativ arbeiten möchten.

Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende, die planen, im Rahmen ihrer Masterarbeit, eine qualitative Studie in Mathematik durchzuführen. Sie können im Seminar eine erste Pilotierung Ihres Forschungsvorhabens vornehmen (Aufgabenstellungen, Interviewleitfaden, ...). Damit leisten Sie bereits wichtige Vorarbeiten für Ihre Masterarbeit. Günstig wäre, wenn Sie bereits eine grobe Vorstellung haben, in welchem Themengebiet Sie Ihre Arbeit schreiben wollen.

Die Veranstaltung ist so aufgebaut, dass sich kontinuierlich Informationsphasen mit eigenen Erprobungen (an Ihrem Forschungsprojekt) abwechseln. Dabei geht es inhaltlich um die Durchführung einer ersten Literaturrecherche, das Kennenlernen **qualitativer** Methoden der Datenerhebung (Beobachtung, Interview, Schülerdokumente), der Datendokumentation (Transkriptionssysteme) sowie der Datenauswertung. Außerdem spielen folgende Themen eine Rolle: Organisation einer wissenschaftlichen Arbeit, Rezeption von Literatur sowie ein Überblick zur Gegenüberstellung qualitativer und quantitativer Methoden.

MAT 650 **Wissenschaftliches Arbeiten in der Mathematikdidaktik**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 5 5.207 Sproesser, U.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: *Informationen zur Veranstaltung von Fr. Sproesser:*

Falls aufgrund von Abstandsregelungen oder anderen Bestimmungen die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden kann, wird diese Veranstaltung online über Moodle bzw. Webex stattfinden. Genauer wird in der ersten Veranstaltung besprochen. Bitte planen Sie die Veranstaltung als synchron ein.

NACH AKTUELLEM STAND WIRD DIE VERANSTALTUNG IN PRÄSENZ STATTFINDEN

Kommentar: *Informationen zur Veranstaltung von Fr. Sproesser:*

**Wie betreibt man mathematikdidaktische Forschung?**

In dieser Veranstaltung werden unterschiedliche Themenbereiche wie „Lesen bzw. Verfassen wissenschaftlicher Texte“, „Gute wissenschaftliche Praxis“, „Finden von Forschungsfragen“, „Planen und Durchführen wissenschaftlicher Untersuchungen“ usw. im Kontext der Mathematikdidaktik eng an den Bedürfnissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer besprochen. Informationsphasen zu den theoretischen Hintergründen wechseln sich in der Veranstaltung mit Erprobungen verschiedener Aspekte und Vorgehensweisen im wissenschaftlichen Arbeiten in der Mathematikdidaktik ab.

Forschungsansätze und -paradigma, die in der Veranstaltung thematisiert werden, sind u.A.:

- \* Design Based Research / Entwicklungsforschung / Aktionsforschung
- \* Quantitative bzw. qualitative Forschungsmethoden sowie Mixed-Methods Ansätze
- \* Experimentelle Forschungsansätze
- \* ...

Literatur: *Informationen zur Veranstaltung von Fr. Sproesser:*

Als Grundlagenliteratur empfehlenswert:

- \* Creswell, J. (2012). *Educational Research: Planning, Conducting, and Evaluating Quantitative and Qualitative Research*. Boston: Pearson.
- \* Krauss S., Bruckmaier G., Schmeisser C., Brunner M. (2015). Quantitative Forschungsmethoden in der Mathematikdidaktik. In R. Bruder, L. Hefendehl-Hebeker, B. Schmidt-Thieme, H.-G. Weigand (Hrsg.), *Handbuch der Mathematikdidaktik*. Berlin: Springer.
- \* Peters, J. H. & Dörfler, T. (2019). *Schreiben und Gestalten von Abschlussarbeiten in der Psychologie und den Sozialwissenschaften* (2. Aufl.). Hallbergmoos: Pearson.
- \* Schreiber C., Schütte M., Krummheuer G. (2015) Qualitative mathematikdidaktische Forschung: Das Wechselspiel zwischen Theorieentwicklung und Adaption von Untersuchungsmethoden. In R. Bruder, L. Hefendehl-Hebeker, B. Schmidt-Thieme, H.-G. Weigand (Hrsg.), *Handbuch der Mathematikdidaktik*. Berlin: Springer.
- \* Vollstedt M., Ufer S., Heinze A., Reiss K. (2015). Forschungsgegenstände und Forschungsziele. In R. Bruder, L. Hefendehl-Hebeker, B. Schmidt-Thieme, H.-G. Weigand (Hrsg.), *Handbuch der Mathematikdidaktik*. Berlin: Springer.

Darüber hinaus werden in der Veranstaltung spezifischere Literaturangaben gemacht.

## MA-Sek-I-Mat-M3 (alte PO-Version)

### 3.1 Aktuelle Fragestellungen der Mathematikdidaktik

MAT 631 **Sprachsensibler Mathematikunterricht (Fragestellungen der Mathematikdidaktik)**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag TYP B	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.203 (max. 30 Tln.)	Bescherer, C.
-----------------	---------------	---------------------------	------------------------	---------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird zusammen mit Petra Vins aus dem Fach Deutsch angeboten.

Kommentar: Die Sprache ist eine der wichtigsten Möglichkeiten mentale Modelle im Mathematikunterricht zu erzeugen und zu überprüfen. Wenn sie falsch eingesetzt wird, dann verhindert sie sogar, dass Schülerinnen und Schüler mathematisch richtige Vorstellungen aufbauen können.

Die Veranstaltungen befasst sich einerseits mit der Bedeutung der Sprache für das Mathematiklernen an sich wie auch mit den Besonderheiten eines Mathematikunterrichts mit Schülerinnen und Schülern, für die Deutsch die Zweitsprache ist.

Was ist das Besondere an der Fachsprache in Mathematik bzw. im Mathematikunterricht? Was könnte an Aufgaben wie z.B.

"Vera legt am Jahresanfang ein Sparkonto mit 840 € an. Nach zehn Monaten hebt sie den gesamten Betrag und die Zinsen ab. Sie erhält insgesamt 871,50€."

aus sprachlicher und aus mathematikdidaktischer Sicht zu beachten sein? Wie könnten (sprachliche) Hilfestellungen zum Bearbeiten solcher Aufgaben gegeben werden?

Die Veranstaltung kombiniert Präsentationen mit aktivierenden Übungsphasen und Selbstreflexionen zum Umgang mit Sprache beim Mathematiklernen.

**Prüfungsleistung: mündliche Prüfung**

Literatur: Bruder, R., Hefendehl-Hebeker, L., Schmidt-Thieme, B., Weigand, H.-G. (Hrsg.) *Handbuch der Mathematikdidaktik*. Springer, Heidelberg (2015). [https://doi.org/10.1007/978-3-642-35119-8\\_2](https://doi.org/10.1007/978-3-642-35119-8_2) Kapitel 14: *Darstellen und Kommunizieren*

Leiss, D., Hagen, M., Neumann, A., & Schwippert, K. (Eds.). (2017). *Mathematik und Sprache: Empirischer Forschungsstand und unterrichtliche Herausforderungen*. Waxmann Verlag.

Maier & Schweiger: Mathematik und Sprache (1999) <http://www.uni-klu.ac.at/kadunz/semiotik/sprache%20und%20mathematik.pdf>

Meyer, M., & Tiedemann, K. (2017). *Sprache im Fach Mathematik*. Berlin: Springer Spektrum.

### 3.2 Ausgewählte Fragestellungen der Mathematikdidaktik

#### MAT 631 Sprachsensibler Mathematikunterricht (Fragestellungen der Mathematikdidaktik)

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.203 (max. 30 Tln.) Bescherer, C.  
TYP B

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird zusammen mit Petra Vins aus dem Fach Deutsch angeboten.

Kommentar: Die Sprache ist eine der wichtigsten Möglichkeiten mentale Modelle im Mathematikunterricht zu erzeugen und zu überprüfen. Wenn sie falsch eingesetzt wird, dann verhindert sie sogar, dass Schülerinnen und Schüler mathematisch richtige Vorstellungen aufbauen können.

Die Veranstaltungen befasst sich einerseits mit der Bedeutung der Sprache für das Mathematiklernen an sich wie auch mit den Besonderheiten eines Mathematikunterrichts mit Schülerinnen und Schülern, für die Deutsch die Zweitsprache ist.

Was ist das Besondere an der Fachsprache in Mathematik bzw. im Mathematikunterricht? Was könnte an Aufgaben wie z.B.

"Vera legt am Jahresanfang ein Sparkonto mit 840 € an. Nach zehn Monaten hebt sie den gesamten Betrag und die Zinsen ab. Sie erhält insgesamt 871,50€."

aus sprachlicher und aus mathematikdidaktischer Sicht zu beachten sein? Wie könnten (sprachliche) Hilfestellungen zum Bearbeiten solcher Aufgaben gegeben werden?

Die Veranstaltung kombiniert Präsentationen mit aktivierenden Übungsphasen und Selbstreflexionen zum Umgang mit Sprache beim Mathematiklernen.

**Prüfungsleistung: mündliche Prüfung**

Literatur: Bruder, R., Hefendehl-Hebeker, L., Schmidt-Thieme, B., Weigand, H.-G. (Hrsg.) *Handbuch der Mathematikdidaktik*. Springer, Heidelberg (2015). [https://doi.org/10.1007/978-3-642-35119-8\\_2](https://doi.org/10.1007/978-3-642-35119-8_2) Kapitel 14: *Darstellen und Kommunizieren*

Leiss, D., Hagen, M., Neumann, A., & Schwippert, K. (Eds.). (2017). *Mathematik und Sprache: Empirischer Forschungsstand und unterrichtliche Herausforderungen*. Waxmann Verlag.

Maier & Schweiger: Mathematik und Sprache (1999) <http://www.uni-klu.ac.at/kadunz/semiotik/sprache%20und%20mathematik.pdf>

Meyer, M., & Tiedemann, K. (2017). *Sprache im Fach Mathematik*. Berlin: Springer Spektrum.

### 3.3 Wissenschaftliches Arbeiten in der Mathematikdidaktik

MAT 520 **Wissenschaftliches Arbeiten in der Mathematikdidaktik: Das mathematische Denken von Kindern verstehen und deuten – Qualitative Methoden der Datenerhebung, -dokumentation und -auswertung**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 5 5.211 Rechtsteiner, C.  
TYP B

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

**Wenn Sie Ihre Masterarbeit in Mathematik schreiben, ist diese VA verpflichtend für Sie!**

#### Hinweis für Schwangere:

Es bestehen folgende allgemeine Gefährdungen, so dass Schwangere ohne individuelle Abklärung und Gefährdungsbeurteilung durch den Dozenten nicht teilnehmen können:

- \* Durch die vorgesehene Datenerhebung (z. B. Interviewdurchführung mit Kindern) kann ein Kontakt zu Personen mit fehlendem Impfschutz oder ansteckenden Krankheiten nicht ausgeschlossen werden.

Bitte informieren Sie sich bei der Studienabteilung und dem Dozenten über das weitere Vorgehen.

# Schwangere Teilnehmerinnen sollten sich bitte mit der Lehrperson in Verbindung setzen!

Kommentar: Die Lehrveranstaltung **"Das mathematische Denken von Kinder verstehen und deuten – Qualitative Methoden der Datenerhebung, -dokumentation und -auswertung"**

ist für Studierende des Lehramts Grundschule (PO 2011, 2015) (Mathematik als Fach) verpflichtend zu belegen, wenn sie beabsichtigen, im Fach Mathematik eine Wissenschaftliche Arbeit zu schreiben. Auch Studierende im Lehramt Sekundarstufe können diese Veranstaltung besuchen, wenn sie in ihrer Masterarbeit qualitativ arbeiten möchten.

Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende, die planen, im Rahmen ihrer Masterarbeit, eine qualitative Studie in Mathematik durchzuführen. Sie können im Seminar eine erste Pilotierung Ihres Forschungsvorhabens vornehmen (Aufgabenstellungen, Interviewleitfaden, ...). Damit leisten Sie bereits wichtige Vorarbeiten für Ihre Masterarbeit. Günstig wäre, wenn Sie bereits eine grobe Vorstellung haben, in welchem Themengebiet Sie Ihre Arbeit schreiben wollen.

Die Veranstaltung ist so aufgebaut, dass sich kontinuierlich Informationsphasen mit eigenen Erprobungen (an Ihrem Forschungsprojekt) abwechseln. Dabei geht es inhaltlich um die Durchführung einer ersten Literaturrecherche, das Kennenlernen **qualitativer** Methoden der Datenerhebung (Beobachtung, Interview, Schülerdokumente), der Datendokumentation (Transkriptionssysteme) sowie der Datenauswertung. Außerdem spielen folgende Themen eine Rolle: Organisation einer wissenschaftlichen Arbeit, Rezeption von Literatur sowie ein Überblick zur Gegenüberstellung qualitativer und quantitativer Methoden.

MAT 650 **Wissenschaftliches Arbeiten in der Mathematikdidaktik**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 5 5.207 Sprosser, U.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: *Informationen zur Veranstaltung von Fr. Sproesser:*

Falls aufgrund von Abstandsregelungen oder anderen Bestimmungen die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden kann, wird diese Veranstaltung online über Moodle bzw. Webex stattfinden. Genaueres wird in der ersten Veranstaltung besprochen. Bitte planen Sie die Veranstaltung als synchron ein.

NACH AKTUELLEM STAND WIRD DIE VERANSTALTUNG IN PRÄSENZ STATTFINDEN

Kommentar: *Informationen zur Veranstaltung von Fr. Sproesser:*

#### **Wie betreibt man mathematikdidaktische Forschung?**

In dieser Veranstaltung werden unterschiedliche Themenbereiche wie „Lesen bzw. Verfassen wissenschaftlicher Texte“, „Gute wissenschaftliche Praxis“, „Finden von Forschungsfragen“, „Planen und Durchführen wissenschaftlicher Untersuchungen“ usw. im Kontext der Mathematikdidaktik eng an den Bedürfnissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer besprochen. Informationsphasen zu den theoretischen Hintergründen wechseln sich in der Veranstaltung mit Erprobungen verschiedener Aspekte und Vorgehensweisen im wissenschaftlichen Arbeiten in der Mathematikdidaktik ab.

Forschungsansätze und -paradigma, die in der Veranstaltung thematisiert werden, sind u.A.:

- \* Design Based Research / Entwicklungsforschung / Aktionsforschung
- \* Quantitative bzw. qualitative Forschungsmethoden sowie Mixed-Methods Ansätze
- \* Experimentelle Forschungsansätze
- \* ...

Literatur: *Informationen zur Veranstaltung von Fr. Sproesser:*

Als Grundlagenliteratur empfehlenswert:

- \* Creswell, J. (2012). *Educational Research: Planning, Conducting, and Evaluating Quantitative and Qualitative Research*. Boston: Pearson.
- \* Krauss S., Bruckmaier G., Schmeisser C., Brunner M. (2015). Quantitative Forschungsmethoden in der Mathematikdidaktik. In R. Bruder, L. Hefendehl-Hebeker, B. Schmidt-Thieme, H.-G. Weigand (Hrsg.), *Handbuch der Mathematikdidaktik*. Berlin: Springer.
- \* Peters, J. H. & Dörfler, T. (2019). *Schreiben und Gestalten von Abschlussarbeiten in der Psychologie und den Sozialwissenschaften* (2. Aufl.). Hallbergmoos: Pearson.
- \* Schreiber C., Schütte M., Krummheuer G. (2015) Qualitative mathematikdidaktische Forschung: Das Wechselspiel zwischen Theorieentwicklung und Adaption von Untersuchungsmethoden. In R. Bruder, L. Hefendehl-Hebeker, B. Schmidt-Thieme, H.-G. Weigand (Hrsg.), *Handbuch der Mathematikdidaktik*. Berlin: Springer.
- \* Vollstedt M., Ufer S., Heinze A., Reiss K. (2015). Forschungsgegenstände und Forschungsziele. In R. Bruder, L. Hefendehl-Hebeker, B. Schmidt-Thieme, H.-G. Weigand (Hrsg.), *Handbuch der Mathematikdidaktik*. Berlin: Springer.

Darüber hinaus werden in der Veranstaltung spezifischere Literaturangaben gemacht.

## Musik

### MA-Sek I-Mus-M1

BMUS 34 **Hochschulchor**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 18:00 - 20:00 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Eckhardt, A.  
Evang. Stadtkirche Ludwigsburg

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte beachten Sie die FAQs auf der Website des Hochschulchores ([www.ph-ludwigsburg.de/hochschulchor](http://www.ph-ludwigsburg.de/hochschulchor)).

Das Programm wird vor Semesterbeginn über Moodle und über den Hochschulmusik-Verteiler bekanntgegeben.

Die Proben des Hochschulchores finden im Wintersemester in der Stadtkirche Ludwigsburg statt. Probenbeginn dort ist 18.15 Uhr.

Kommentar: Der Hochschulchor und das Hochschulorchester der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg sind die beiden großen Ensembles der Hochschulmusik und stehen allen Studierenden und Mitarbeitern der Hochschule und nach Absprache auch Gästen offen. Beide Ensembles verstehen sich als musikalischer Beitrag zum vielfältigen kulturellen Leben auf dem Ludwigsburger Campus und auch als Lehrveranstaltung im Rahmen des Angebots der Abteilungen Musik und Kultur- und Medienbildung.

BMUS 35 **Hochschulorchester**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 12:00 - 13:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Eckhardt, A.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte beachten Sie die FAQs auf der Website des Hochschulorchesters ([www.ph-ludwigsburg.de/hochschulorchester](http://www.ph-ludwigsburg.de/hochschulorchester)) und nehmen Sie bei Interesse an (erstmaliger) Teilnahme im Vorfeld Kontakt mit dem Leiter des Hochschulorchesters auf. Das Programm wird vor Semesterbeginn über Moodle und über den Hochschulmusik-Verteiler bekanntgegeben.

Kommentar: Der Hochschulchor und das Hochschulorchester der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg sind die beiden großen Ensembles der Hochschulmusik und stehen allen Studierenden und Mitarbeitern der Hochschule und nach Absprache auch Gästen offen. Beide Ensembles verstehen sich als musikalischer Beitrag zum vielfältigen kulturellen Leben auf dem Ludwigsburger Campus und auch als Lehrveranstaltung im Rahmen des Angebots der Abteilungen Musik und Kultur- und Medienbildung.

## 1.1 Kammermusik-Ensembles

## 1.2 Vokalensembles

## 1.3 Jazz-Combo

BMUS 906 **les favoris**

Sonderveranstaltung

Mittwoch	18:15 - 20:30	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	7 7.201	Moldenhauer, S.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------------

Kommentar: Bei Interesse an einer Mitwirkung im Männerensemble 'les favoris' bitte bei Frau Moldenhauer melden unter: [moldenhauer@ph-ludwigsburg.de](mailto:moldenhauer@ph-ludwigsburg.de)

## MA-Sek I-Mus-M2

### 2.1 Musik im Kontext - Fokus Musikwissenschaft

MMUS 44 **Musikalische Kontexte. Repetitorium Musikpädagogik und Musikwissenschaft für Lehramtsstudierende**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 14.04.2022-21.07.2022		Imort, P. Lang, R.
------------	---------------	---------------------------	--	--------------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Die Veranstaltung steht in der Tradition des "Kolloquiums für Examenkandidaten/-innen". Sie bietet Studierenden der PO 2011 und der PO 2015 (Master) vor ihrem Abschluss die Möglichkeit, in den Bereichen Musikpädagogik und Musikwissenschaft Wissenslücken zu schließen und vorhandenes Wissen zu vernetzen. Bisherige Studieninhalte werden dabei reflektiert und es werden auf der Basis exemplarischer musikpädagogischer und musikwissenschaftlicher Aspekte (in Form von Inputs, Recherchen, verschiedenen Diskussionsformaten u.a.) weiterführende Perspektiven entwickelt.

### 2.2 Musik im Kontext - Fokus Musikwissenschaft

MMUS 44 **Musikalische Kontexte. Repetitorium Musikpädagogik und Musikwissenschaft für Lehramtsstudierende**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 14.04.2022-21.07.2022		Imort, P. Lang, R.
------------	---------------	---------------------------	--	--------------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Die Veranstaltung steht in der Tradition des "Kolloquiums für Examenkandidaten/-innen". Sie bietet Studierenden der PO 2011 und der PO 2015 (Master) vor ihrem Abschluss die Möglichkeit, in den Bereichen Musikpädagogik und Musikwissenschaft Wissenslücken zu schließen und vorhandenes Wissen zu vernetzen. Bisherige Studieninhalte werden dabei reflektiert und es werden auf der Basis exemplarischer musikpädagogischer und musikwissenschaftlicher Aspekte (in Form von Inputs, Recherchen, verschiedenen Diskussionsformaten u.a.) weiterführende Perspektiven entwickelt.

## 2.3 Musik im Kontext - Fokus Musikwissenschaft

### MMUS 44 **Musikalische Kontexte. Repetitorium Musikpädagogik und Musikwissenschaft für Lehramtsstudierende**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 14.04.2022-21.07.2022 Imort, P. Lang, R.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Die Veranstaltung steht in der Tradition des "Kolloquiums für Examenskandidaten/-innen". Sie bietet Studierenden der PO 2011 und der PO 2015 (Master) vor ihrem Abschluss die Möglichkeit, in den Bereichen Musikpädagogik und Musikwissenschaft Wissenslücken zu schließen und vorhandenes Wissen zu vernetzen. Bisherige Studieninhalte werden dabei reflektiert und es werden auf der Basis exemplarischer musikpädagogischer und musikwissenschaftlicher Aspekte (in Form von Inputs, Recherchen, verschiedenen Diskussionsformaten u.a.) weiterführende Perspektiven entwickelt.

## MA-Sek I-Mus-M3

## 3.1 Musik im Kontext - Fokus Musikpädagogik/Musikdidaktik

### MMUS 44 **Musikalische Kontexte. Repetitorium Musikpädagogik und Musikwissenschaft für Lehramtsstudierende**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 14.04.2022-21.07.2022 Imort, P. Lang, R.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Die Veranstaltung steht in der Tradition des "Kolloquiums für Examenskandidaten/-innen". Sie bietet Studierenden der PO 2011 und der PO 2015 (Master) vor ihrem Abschluss die Möglichkeit, in den Bereichen Musikpädagogik und Musikwissenschaft Wissenslücken zu schließen und vorhandenes Wissen zu vernetzen. Bisherige Studieninhalte werden dabei reflektiert und es werden auf der Basis exemplarischer musikpädagogischer und musikwissenschaftlicher Aspekte (in Form von Inputs, Recherchen, verschiedenen Diskussionsformaten u.a.) weiterführende Perspektiven entwickelt.

## 3.2 Musik im Kontext - Fokus Musikpädagogik/Musikdidaktik

### MMUS 44 **Musikalische Kontexte. Repetitorium Musikpädagogik und Musikwissenschaft für Lehramtsstudierende**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 14.04.2022-21.07.2022 Imort, P. Lang, R.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Die Veranstaltung steht in der Tradition des "Kolloquiums für Examenskandidaten/-innen". Sie bietet Studierenden der PO 2011 und der PO 2015 (Master) vor ihrem Abschluss die Möglichkeit, in den Bereichen Musikpädagogik und Musikwissenschaft Wissenslücken zu schließen und vorhandenes Wissen zu vernetzen. Bisherige Studieninhalte werden dabei reflektiert und es werden auf der Basis exemplarischer musikpädagogischer und musikwissenschaftlicher Aspekte (in Form von Inputs, Recherchen, verschiedenen Diskussionsformaten u.a.) weiterführende Perspektiven entwickelt.

## 3.3 Musik im Kontext - Fokus Musikpädagogik/Musikdidaktik

### MMUS 44 **Musikalische Kontexte. Repetitorium Musikpädagogik und Musikwissenschaft für Lehramtsstudierende**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 14.04.2022-21.07.2022 Imort, P. Lang, R.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Die Veranstaltung steht in der Tradition des "Kolloquiums für Examenkandidaten/-innen". Sie bietet Studierenden der PO 2011 und der PO 2015 (Master) vor ihrem Abschluss die Möglichkeit, in den Bereichen Musikpädagogik und Musikwissenschaft Wissenslücken zu schließen und vorhandenes Wissen zu vernetzen. Bisherige Studieninhalte werden dabei reflektiert und es werden auf der Basis exemplarischer musikpädagogischer und musikwissenschaftlicher Aspekte (in Form von Inputs, Recherchen, verschiedenen Diskussionsformaten u.a.) weiterführende Perspektiven entwickelt.

### 3.4 Begleitseminar zum ISP

## Physik

### MA-Sek I-Phy-M1

#### 1.1 Anwendungsbezogenes Seminar I

#### 1.2 Fachdidaktische Vertiefung I

##### PHY 016 **Fachdidaktische Vertiefung**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	2 2.107	Steinmetz, T.
--------	---------------	---------	---------------

##### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Der Ablauf des Seminars wird sich nach der Zahl der Teilnehmenden richten. Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Kommentar: Es werden ausgewählte physikdidaktische Themen besprochen.

#### 1.3 Hauptseminar Physikalisches Erklären und Argumentieren

##### PHY 015 **Hauptseminar: Physikalisches Erklären und Argumentieren (NWT 1.3)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	2 2.113	Laukenmann, M.
----------	---------------	---------	----------------

##### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Studierende des Masterstudiengangs Bildungsforschung werden vorrangig behandelt. Wenn freie Plätze vorhanden sind, werden diese an Studierende der Lehramter vergeben.

(Mit an absolute Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit sind aber genügend Plätze frei!)

##### Kommentar: **Voraussetzungen**

Abgeschlossenes BA-Studium Lehramt Physik

##### **Ziele und Inhalte**

Ausgehend von ausgewählten Phänomenen und/oder Theorien werden fachliche Aspekte aus verschiedenen Teilgebieten der Physik sowie naturwissenschaftliche Methoden, Denk- und Arbeitsweisen vertieft behandelt.

##### **Leistungsnachweis**

Regelmäßige und aktive Teilnahme.

##### **Literatur**

Relevante Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

#### 1.4 Begleitseminar ISP

##### ISP PHY 019 **Begleitveranstaltung ISP: Physik für SEK I / SPO**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	16:15 - 17:45	2 2.107 (max. 20 Tln.)	Laukenmann, M. Meinholdt, M.
----------	---------------	------------------------	------------------------------



## Belegpflicht!

Kommentar: Begleitseminar zum ISP

**Voraussetzungen:** zeitgleiches oder bereits abgeschlossenes ISP

**Beschreibung:** In einem Seminar werden gemeinsam Grundlagen der Planung des Physikunterrichts anhand konkreter Unterrichtsstunden erarbeitet.

**Prüfung:** keine

**Literatur:**

Kircher, E., Girwidz, R. & Häußler, P. (2007). Physikdidaktik. Theorie und Praxis Berlin: Springer.

## MA-Sek I-Phy-M2

### 2.1 Fachdidaktische Vertiefung II

PHY 022 **Dialogischer Physikunterricht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

keine Angabe - Starauschek, E.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar wird als Kompaktveranstaltung gemeinsam mit Studierenden der Uni Stuttgart (Master Gymnasiales Lehramt Physik) in den Räumen der Physik an der Universität Stuttgart stattfinden. Bei der Platzvergabe werden die Studierenden der Universität Stuttgart bevorzugt.

Die genauen Räumlichkeiten werden noch bekannt gegeben.

Der Termin wird im Januar 2022 am Schwarzen Brett der Physik bekannt gegeben.

Studierende der PH LB können sich die Veranstaltung anrechnen lassen.

**Voraussetzung:** Grundlagen der Fachdidaktik Physik

**Literatur zum Einstieg:** Bis zur ersten Sitzung zu lesen.

Mexer, H. (2016). Praxisbuch: Was ist guter Unterricht? Cornelsen.

### 2.2 Moderne Physik III

PHY 018 **Moderne Physik III (Vorlesung und Übung)**

Vorlesung 6 Credit Points 4.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 2 2.107 Steinmetz, T.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Seminar setzt sich aus einem kombinierten Veranstaltungsformat aus Vorlesung und Übung zusammen, die im Wechsel stattfinden. Es werden dabei Grundlagen der Relativitätstheorie und der Astrophysik erarbeitet.

Interessierte melden sich bitte direkt bei Herrn John per eMail an ([tilmann.john@ph-ludwigsburg.de](mailto:tilmann.john@ph-ludwigsburg.de)).

### 2.3 Offenes Seminar

PHY 018 **Moderne Physik III (Vorlesung und Übung)**

Vorlesung 6 Credit Points 4.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 2 2.107 Steinmetz, T.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Seminar setzt sich aus einem kombinierten Veranstaltungsformat aus Vorlesung und Übung zusammen, die im Wechsel stattfinden. Es werden dabei Grundlagen der Relativitätstheorie und der Astrophysik erarbeitet.

Interessierte melden sich bitte direkt bei Herrn John per eMail an ([tilmann.john@ph-ludwigsburg.de](mailto:tilmann.john@ph-ludwigsburg.de)).

## MA-Sek I-Phy-M3

### 3.1 Anwendungsbezogenes Seminar II

### 3.2 Strukturen und Konzepte der Physik

### 3.3 Hauptseminar Fachdidaktische Lehr-Lern-Forschung

## Politikwissenschaft

## MA-Sek I-Pol-M1

### 1.1 Systemvergleich - Vertiefung

#### POL 12 Europäische Union (II): Polykrise und Demokratiedefizit

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.256	Müller, R.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Auf der Grundlage der in der Einführungsvorlesung zur Europäischen Union erworbenen Kenntnisse geht es im Seminar darum, ausgewählte strukturelle ("Demokratiedefizit") und aktuelle Aspekte ("Polykrise") der europäischen Integration vertiefend zu behandeln. Wichtigste Textgrundlage wird der Sammelband "Europas Ende, Europas Anfang: Neue Perspektiven für die Europäische Union" sein, der 2017 im Campus Verlag erschienen ist und von *Jürgen Rüttgers* und *Frank Decker* herausgegeben wurde. Im [seminarbegleitenden Blog](#) finden sich weitere Informationen (Literatur, Links etc.).

### 1.2 Fachdidaktische Ansätze, Konzepte und Analysen

### 1.3 Unterrichtsmethoden und -medien

### 1.4 Begleitseminar zum ISP

#### ISP POL 06 Begleitveranstaltung ISP: Politikwissenschaft für SEK I + SOP

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe

Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.256 (max. 20 Tln.)	Däuble, H.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	------------

Praxisbegleitung I: Planung und Analyse von politischen Lernprozessen

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Der Zeitraum, in dem diese Veranstaltung stattfindet, ist in jedem Fall freizuhalten: sei es für Präsenz an der PH (was das angestrebte Ziel ist), sei es für digitale Zuschaltungen oder sei es für WebEx-Sitzungen.

Kommentar: Für Lehramtsstudierende des Faches, die im ISP sind, ist diese Veranstaltung verpflichtend. Es werden Grundfragen der Unterrichtsplanung von Politikunterricht behandelt, durch die die schulpraktischen Erfahrungen mit der didaktischen Theorie verzahnt werden sollen. Dazu gehören allgemeine Fragen zu Planungs- und Analysemodellen, die uns die Fachdidaktik zur Verfügung stellt, wie auch die konkrete Unterrichtsplanung ausgewählter Themen. Des Weiteren kommen einzelne Themensitzungen, die sich mit Grundfragen wie Einstiege in Lernsituationen, Gruppenarbeit, Kompetenzorientierung etc. beschäftigen, dazu. Best-Practice-Beispiele, Unterrichtsvideoanalysen und Fallbesprechungen gehören ebenso dazu wie eine kritische Analyse der oft unreflektierten Inhalts-, Ziel-, Medien- und Methodenwahl. Falls es bei Begleitseminaren zu Überschneidungen kommt, ist dasjenige vorrangig zu besuchen, in dem man gerade hochschulseitig von Dozierenden betreut wird. Bei Unsicherheiten ist Rücksprache mit mir zu halten.

## MA-Sek I-Pol-M2

### 2.1 Fachdidaktische Ansätze, Konzepte und Analysen

### 2.2 Empirische Lehr-Lern-Forschung

### 2.3 Differenzierung und Individualisierung in der politischen Bildung

## MA-Sek I-Pol-M3

### 3.1 Politische Theoriebildung - Vertiefung

### 3.2 Internationale und transnationale Politik - Vertiefung

#### POL 12 Europäische Union (II): Polykrise und Demokratiedefizit

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.256	Müller, R.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Auf der Grundlage der in der Einführungsvorlesung zur Europäischen Union erworbenen Kenntnisse geht es im Seminar darum, ausgewählte strukturelle ("Demokratiedefizit") und aktuelle Aspekte ("Polykrise") der europäischen Integration vertiefend zu behandeln. Wichtigste Textgrundlage wird der Sammelband "Europas Ende, Europas Anfang: Neue Perspektiven für die Europäische Union" sein, der 2017 im Campus Verlag erschienen ist und von *Jürgen Rüttgers* und *Frank Decker* herausgegeben wurde. Im [seminarbegleitenden Blog](#) finden sich weitere Informationen (Literatur, Links etc.).

### 3.3 Europäische Union - Erweiterung und Vertiefung

#### POL 12 Europäische Union (II): Polykrise und Demokratiedefizit

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.256	Müller, R.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Auf der Grundlage der in der Einführungsvorlesung zur Europäischen Union erworbenen Kenntnisse geht es im Seminar darum, ausgewählte strukturelle ("Demokratiedefizit") und aktuelle Aspekte ("Polykrise") der europäischen Integration vertiefend zu behandeln. Wichtigste Textgrundlage wird der Sammelband "Europas Ende, Europas Anfang: Neue Perspektiven für die Europäische Union" sein, der 2017 im Campus Verlag erschienen ist und von *Jürgen Rüttgers* und *Frank Decker* herausgegeben wurde. Im [seminarbegleitenden Blog](#) finden sich weitere Informationen (Literatur, Links etc.).

# Sport

## Modul 1: Theorie und Praxis der Bewegungsfelder III (MA-Sek I-Spo-M1)

### 1.1 Seminar zum Bewegungsfeld Zielschusspiele

### 1.2 Seminar zu einem Bewegungsfeld aus dem Wahlbereich (Rollen/Gleiten/Fahren oder Raufen und Kämpfen)

#### BSPO 309 "Vom historischen Brucheball über das Raufen zum Ringen"

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Freitag 12:15 - 13:45 Fr, 22.04.2022-15.07.2022 Lehmann, M. Marquardt, A.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Veranstaltungstyp B

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

In dieser Lehrveranstaltung werden – ausgehend von historischen Kampfkünsten über zeitgemäße und unkonventionelle Kampfformen - freien Grundtechniken und spektakuläre Griffe (hauptsächlich aus dem Freistil-Ringen) erlernt. Die Studierenden sollen dabei ein Repertoire von Kampfspielen erarbeiten sowie ein kämpferisches Niveau erlangen, das ihnen ermöglicht, den Unterricht sicher und motivierend zu gestalten. Weiterhin gibt es Hinweise zur Planung von entsprechenden Ring- und Kampfstunden.

Für diesen Kurs ist keinerlei Erfahrung mit Kampfsport notwendig. Auch ist normale Sportbekleidung ausreichend.

#### MSPO 308 Karate

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 16 Teiln.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Bitte die Informationen über den Sportverteiler beachten!

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

#### MSPO 314 „reflEct!“ - Reflektierte Praxis in Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2021(auf 2022 verschoben)

Projektgruppe

Freitag 11:00 - 12:00 Fr, 01.04.2022 Marquardt, A.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Veranstaltungstyp A

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

Das internationale Symposium "Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre: Von Kämpferinnen und Kämpfern" wurde auf das Jahr 2022 an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg verschoben.

Die Mitorganisation kann als Veranstaltungsmanagement angerechnet werden.

#### MSPO 330 Raufen und Kämpfen

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Die Veranstaltung findet in Präsenz in der Interimhalle statt.

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

Methodik und Didaktik im Themenbereich "Rufen und Kämpfen" - Kennen lernen - Bewegungsbereiche erproben (altersgerecht, heterogen, transdisziplinär) - Erproben von brauchbaren Lehr-Lern-Settings - Entwickeln eines Handlungsrepertoires für die Umsetzung in der Schule - Vorstellen und schriftliches Ausarbeiten einer "IDEE" für eine gemeinsame Dokumentation

Für die Veranstaltung existiert ein moodle-Buch unter "#ma":

<https://moodle.ph-ludwigsburg.de/course/view.php?id=13022>

## 1.3 Veranstaltungsmanagement: Planen - Durchführen - Auswerten von (außer)schulischen und sportwissenschaftlichen Bewegungs-, Spiel und Sportveranstaltungen

MSPO 314 **„reflEct!“ - Reflektierte Praxis in Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2021(auf 2022 verschoben)**

Projektgruppe

Freitag	11:00 - 12:00	Fr, 01.04.2022	Marquardt, A.
---------	---------------	----------------	---------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: *Veranstaltungstyp A*

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

Das internationale Symposium "Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre: Von Kämpferinnen und Kämpfern" wurde auf das Jahr 2022 an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg verschoben.

Die Mitorganisation kann als Veranstaltungsmanagement angerechnet werden.

MSPO 331 **Bewegung, Digitalisierung und Lernen im Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Marquardt, A.
------------	---------------	---------------------------	---------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: **Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

Das Seminar beschäftigt sich mit der o.g. Thematik und beinhaltet die Möglichkeit in Zusammenarbeit mit dem Medienzentrum Tablets in der Pilotphase auszuleihen.

Praxiserprobungen in Teams am SBBZ Lernen in Marbach, in der Kita Zuffenhausen oder nach Wahl werden gemeinsam geplant.

Zitat einer Kleingruppe im Sommer 2018: *"Selbständiges Durchführen eines Gruppenprojekts an einer Schule/Kindergarten mit mobilen Endgeräten (Tablets). Im Seminar stehen Visualisierung von Reflektionen und Projektplänen im Zentrum. Sensibilisierung für das Thema Datenschutz und >safe< arbeiten."*

Tablets sind aus dem Pilotprojekt "Tablets in der Hochschullehre" des Medienzentrums im Einsatz.

## Modul 2: Fachdidaktische Vertiefung (MA-Sek I-Spo-M2)

### 2.1 Fachdidaktisches Hauptseminar

MSPO 337 **#sportgoesdigital**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 21.04.2022-21.07.2022	Marquardt, A.
------------	---------------	---------------------------	---------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: **Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**  
Homework bis zum Start: DIGITALE MINDMAP ZUR THEMATIK

## 2.2 Fachdidaktische Vertiefung in einem Bewegungsfeld

### BSPO 315 Schwimmen

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Freitag	13:00 - 13:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	Marquardt, A.
Mittwoch	13:00 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Marquardt, A.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Campusbad

Kommentar: Veranstaltungstyp B

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

Leistungsnachweis:

Umsetzung einer Vertiefung in einer selbst gewählten Lerngruppe

> Planung - Visualisierung - Reflexion

### MSPO 122 Leichtathletik - Vertiefung

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Hein, R.
----------	---------------	---------------------------	----------

Sporthalle:

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird online" / asynchron ausgebracht.

Kommentar: In diesem Kurs werden ausgewählte Disziplinen vertiefend vorgestellt und eigenrealisiert. Die im Grundkurs gewonnenen Erkenntnisse / Erfahrungen werden gezielt vertieft.

## 2.3 Fachdidaktische Vertiefung in einem Bewegungsfeld

### BSPO 315 Schwimmen

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Freitag	13:00 - 13:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	Marquardt, A.
Mittwoch	13:00 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Marquardt, A.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Campusbad

Kommentar: Veranstaltungstyp B

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

Leistungsnachweis:

Umsetzung einer Vertiefung in einer selbst gewählten Lerngruppe

> Planung - Visualisierung - Reflexion

### MSPO 122 Leichtathletik - Vertiefung

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Hein, R.
----------	---------------	---------------------------	----------

Sporthalle:

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird online" / asynchron ausgebracht.

Kommentar: In diesem Kurs werden ausgewählte Disziplinen vertiefend vorgestellt und eigenrealisiert. Die im Grundkurs gewonnenen Erkenntnisse / Erfahrungen werden gezielt vertieft.

## 2.4 Begleitseminar zum ISP

### Modul 3: Vertiefungs- und Abschlussmodul (MA-Sek I-Spo-M3)

#### 3.1 Fachdidaktisches Seminar

MSPO 331	<b>Bewegung, Digitalisierung und Lernen im Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen</b>		
Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Marquardt, A.

##### Belegpflicht!

Kommentar: **Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

Das Seminar beschäftigt sich mit der o.g. Thematik und beinhaltet die Möglichkeit in Zusammenarbeit mit dem Medienzentrum Tablets in der Pilotphase auszuleihen.

Praxiserprobungen in Teams am SBBZ Lernen in Marbach, in der Kita Zuffenhausen oder nach Wahl werden gemeinsam geplant.

Zitat einer Kleingruppe im Sommer 2018: *"Selbständiges Durchführen eines Gruppenprojekts an einer Schule/Kindergarten mit mobilen Endgeräten (Tablets). Im Seminar stehen Visualisierung von Reflektionen und Projektplänen im Zentrum. Sensibilisierung für das Thema Datenschutz und >safe< arbeiten."*

Tablets sind aus dem Pilotprojekt "Tablets in der Hochschullehre" des Medienzentrums im Einsatz.

MSPO 421	<b>Bewegungslernen im Sportunterricht</b>		
Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.247 Müller, C.

##### Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar wird online begleitet von Präsenzterminen ausgebracht. Nach der Zulassung zur Veranstaltung erhalten Sie kurz vor Veranstaltungsbeginn per Mail die Zugangsdaten für den zugehörigen moodle-Kurs.

Bitte melden Sie sich bei [mueller@ph-ludwigsburg.de](mailto:mueller@ph-ludwigsburg.de), wenn Sie coronabedingt nicht an der Präsenzlehre teilnehmen können.

Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.

Literatur: Die Literatur wird im Kurs vorgestellt.

#### 3.2 Sportwissenschaftliches Hauptseminar I - III

MSPO 337	<b>#sportgoesdigital</b>		
Hauptseminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.
Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 21.04.2022-21.07.2022	Marquardt, A.

##### Belegpflicht!

Kommentar: **Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

Homework bis zum Start: DIGITALE MINDMAP ZUR THEMATIK

#### 3.3 Abschlusskolloquium

MSPO 230	<b>Abschlusskolloquium</b>		
Kolloquium	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Einzel	13:00 - 13:45	Mi, 27.04.2022	Hofmann, A.

##### Belegpflicht!

- Bemerkungen: Die Moodleabschlussprüfung erfolgt über eine mündliche Prüfung.  
Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.
- Kommentar: In der Veranstaltung werden zentrale theoretische Inhalte des gesamten Studiums aufgearbeitet und abschließend überprüft. Bitte zusätzlich über Moodle anmelden.
- Literatur: Wird beim Vorbesprechungstermin bekannt gegeben.

## Technik

### MA-Sek I-Tec-M1

#### 1.1 Vertiefungsveranstaltung Technikwissenschaften

#### 1.2 Fachdidaktik 3: Fachdidaktische Aspekte der Schulpraxis

##### TEC 032 **Fachdidaktik 3: Fachdidaktische Aspekte der Schulpraxis**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	08:15 - 09:45	7 7.002 (max. 14 Tln.)	Borgenheimer, B.
Donnerstag	08:15 - 09:45	7 7.004	Borgenheimer, B.
Donnerstag	08:15 - 09:45	7 7.005	Borgenheimer, B.
Donnerstag	08:15 - 09:45	7 7.102	Borgenheimer, B.
Donnerstag	08:15 - 09:45	7 7.103	Borgenheimer, B.

##### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Studienleistung wird im Zusammenhang mit der Modulprüfung in Form einer schriftlichen Ausarbeitung aus den Inhalten der Veranstaltungen 1.2-1.3 erbracht (MA-Studiengang Sekundarstufe I).

Die Studienleistung ist durch eine erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung nachzuweisen. Die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme wird vom Lehrenden festgelegt (MA-Studiengang Sonderpädagogik).

Kommentar: In dieser Veranstaltung wird zunächst die didaktische Stellung der Methoden im Zusammenhang mit den Zielen, Inhalten und Medien des Technikunterrichts geklärt. Ausgehend von einem angemessenen Lernbegriff und den Zielen technischer Bildung wird dann die Ablaufstruktur der fachspezifischen Methoden, deren spezifische inhaltliche Ausrichtung und ihre spezifische Art des Lernprozesses (Kompetenzerwerbs) erarbeitet. An praktischen Unterrichtsbeispielen werden dann die Methoden dargestellt und ihr Zusammenspiel mit den Medien erarbeitet. Des Weiteren wird in dieser Veranstaltung das Fachraumsystem thematisiert, dem für den Prozess des Lehren und Lernens eine überaus wichtige Funktion zukommt, indem von seiner Anlage, Ausgestaltung, Ausstattung und räumlichen Organisation motivierende und erkenntnisfördernde Effekte ausgehen, von denen der Erfolg des Technikunterrichts unmittelbar abhängig ist.

#### 1.3 Technologische Vertiefung 2

##### TEC 036 **Technologische Vertiefung 2**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	7 7.001 (max. 8 Tln.)	Borgenheimer, B.
Donnerstag	10:15 - 11:45	7 7.002	Borgenheimer, B.

##### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Studienleistung wird im Zusammenhang mit der Modulprüfung in Form einer schriftlichen Ausarbeitung aus den Inhalten der Veranstaltungen 1.2-1.3 (MA-Studiengang Sekundarstufe I) erbracht.

Kommentar: In dieser Veranstaltung werden vertiefende Kenntnisse und Fertigkeiten in den Bereichen Fertigungsverfahren, Werkstoffkunde und Werkzeugkunde entwickelt und ein sicherheitsbewusster Umgang mit Bearbeitungsmaschinen geschult. Ausgewählte Verfahren werden nach gründlicher Unterweisung und unter der Maßgabe sicherheitsrelevanter Sachverhalte kennengelernt und bei der Herstellung einer fachpraktischen Arbeit eingeübt.



## 1.4 Begleitseminar zum ISP

ISP TEC 030 **Begleitseminar ISP: TEC BA SPO + MA GS**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 7 7.103 (max. 20 Tln.) Borgenheimer, B.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Studienleistung ist durch eine erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung nachzuweisen. Die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme wird vom Lehrenden festgelegt (BA-Studiengang Sonderpädagogik, MA-Studiengang Sekundarstufe I).

Kommentar: In dieser Veranstaltung wird Technikunterricht in seiner konzeptionellen wie realisierten Form praxisnah in den Blick genommen und alle relevanten Faktoren thematisiert. Des Weiteren werden grundlegende Aussagen der Technikdidaktik thematisiert und in einen praxisrelevanten Zusammenhang gebracht. Ebenso wird eine systematische Vorgehensweise bei der Themenbestimmung und bei der Unterrichtsplanung vorgestellt und anhand vielfältiger Unterrichtsbeispiele Formen eines guten Technikunterrichts erarbeitet, um Fehlformen von diesen abgrenzen zu können. In gleicher Weise soll die technikdidaktische Kreativität anhand verschiedener Unterrichtsthemen weiterentwickelt werden und Einflussfaktoren, Kriterien und Gelingensbedingungen für einen guten allgemein bildenden Technikunterricht vorgestellt werden.

## MA-Sek I-Tec-M2

### 2.1 Fachdidaktik 4a: Fachdidaktische Lehr-Lernforschung

TEC 010 **Fachdidaktik 4a: Fachdidaktische Lehr-/Lernforschung (Subject-Specific Didactics 4a: Subject-Specific Teaching Research)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 10:15 - 11:45 7 7.102 Gschwendtner, T.

Einzel 08:15 - 11:45 Mo, 13.06.2022 7 7.104 Gschwendtner, T.

Einzel 08:15 - 11:45 Mo, 20.06.2022 7 7.104 Gschwendtner, T.

### Belegpflicht!

Kommentar: Die Veranstaltung „Fachdidaktik 4a: Fachdidaktische Lehr-Lernforschung“ muss vor dem integrierten Semesterpraktikum (ISP) bzw. dem SP III (Master Berufliche Bildung) besucht werden! In der Veranstaltung wird ein empirisches Projekt vorbereitet, das im Anschluss daran im Schulpraxissemester (ISP) bzw. Schulpraktikum umgesetzt wird.

Das Seminar führt ein in die empirische Lehr-/Lernforschung im Fach Technik, in die Rationalität unterschiedlicher Forschungsdesigns und in Methoden der Datenanalyse. Der Leistungsnachweis erfolgt durch die Erarbeitung einer eigenen Forschungsskizze und aktive Teilnahme. Die relevante Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

### 2.2 Fachdidaktik 4b: Aktuelle Fragen der Fachdidaktik

TEC 011 **Fachdidaktik 4b: Aktuelle Fragen der Fachdidaktik (Subject-Specific Didactics 4b: Current Issues in Subject-Specific Didactics)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel 14:15 - 19:45 Mo, 20.06.2022 7 7.102 Gschwendtner, T.

Einzel 14:15 - 19:45 Mo, 27.06.2022 7 7.102 Gschwendtner, T.

Einzel 14:15 - 19:45 Mo, 04.07.2022 7 7.102 Gschwendtner, T.

Einzel 14:15 - 19:45 Mo, 11.07.2022 7 7.102 Gschwendtner, T.

### Belegpflicht!

Kommentar: Die Veranstaltung „Fachdidaktik 4b: Aktuelle Fragen der Fachdidaktik“ kann erst nach dem integrierten Semesterpraktikum (ISP) bzw. SP III (Master Berufliche Bildung) und der Veranstaltung „Fachdidaktik 4a: Fachdidaktische Lehr-Lernforschung“ besucht werden! In der Veranstaltung wird ein empirisches Projekt, das im Schulpraktikum umgesetzt wurde, kritisch reflektiert.

Der Leistungsnachweis erfolgt durch die Erarbeitung eines Forschungsberichts und dessen Präsentation im Seminar.

**Wichtig: Bitte nehmen Sie bei Interesse an einer Seminarteilnahme im SoSe 2022 bis zum 7. April 2022 Kontakt mit Herrn Gschwendtner ([gschwendtner@ph-ludwigsburg](mailto:gschwendtner@ph-ludwigsburg)) auf.**

## 2.3 Fachdidaktik 5: Integration fachwissenschaftlicher und pädagogischer Aspekte

TEC 015 **Fachdidaktik 5: Integration fachwissenschaftlicher und pädagogischer Aspekte (Subject-specific didactics 5: Integration of subject-related scientific and pedagogical aspects)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	08:15 - 09:45	7 7.102 (max. 30 Tin.)	Müller, M.
Dienstag	08:15 - 09:45	7 7.103	Müller, M.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Modulprüfung wird in Form einer schriftlichen Ausarbeitung aus den Inhalten der Veranstaltungen 2.1-2.3 abgelegt. Der Workload für die Prüfung ist in den ECTSP der Lehrveranstaltungen enthalten.

Kommentar: Im Zentrum des Seminars steht das Erfassen und Bewerten technischer Sachverhalte und technischen Handelns in gesellschaftlichen, ökonomischen, historischen und ökologischen Zusammenhängen.

## MA-Sek I-Tec-M3

### 3.1 Fachwissenschaftliche Aspekte der Elektro-, Informations- und Energietechnik

TEC 0201 **Fachwissenschaftliche Aspekte der Elektro-, Informations- und Energietechnik**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45		Geißel, B.
----------	---------------	--	------------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Leistungsnachweis PO2011: Übernahme einer Seminargestaltung (90min), wahlweise auch mündliche Prüfung.

Leistungsnachweis PO2015 – Sek. 1: Die Veranstaltung ist für die zu absolvierende Klausur der Modulprüfung relevant.

Kommentar: Das Seminar greift auf Basis der Veranstaltungen Grundlagen der Elektro- und Informationstechnik sowie Grundlagen der Maschinen- und Energietechnik einzelne Themenfelder wie Sensoren und Aktoren vertiefend auf. Weiterführend werden Aspekte der Steuer- und Regelungstechnik, Synthese elektrischer Schaltungen, Microcontroller sowie energietechnische Themen bearbeitet.

### 3.2 Geschichte, Stand und Perspektiven des Technikunterrichts

TEC 018 **Geschichte, Stand und Perspektiven des Technikunterrichts (History, status and future of teaching technology)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	16:15 - 17:45	7 7.102	Geißel, B.
--------	---------------	---------	------------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung ist Teil der Modulprüfung (alle Lehrämter).

Kommentar: Das Seminar behandelt die Entwicklung erster Formen technikbezogenen Lernens über die beginnende schulische Institutionalisierung im 19. Jahrhundert bis heute. Dabei werden zentrale Positionen, die den Technikunterricht bis heute prägen, herausgearbeitet. Des Weiteren wird thematisiert, welchen Stand in der realer Unterrichtspraxis der Technikunterricht bislang erreicht hat und welche Perspektiven sich für die weitere Entwicklung des Faches daraus ergeben können oder sogar müssen.

### 3.3 Projekt: Fachpraktische Arbeit

TEC 023 **Projekt 3BiPart!-Streuobst: Lebens- und Nutzungsraum Streuobstwiese mit Bildungspartnern interdisziplinär begreifbar machen (Project orchard)**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Diese Veranstaltung ist ein gemeinsames Projekt der Abteilungen Technik, Biologie und Deutsch der PHL mit dem Verein der Streuobst-Pädagogen und des Schwäbischen Streuobstparadieses. Neben der asynchronen Arbeit in Moodle ist eine verbindliche Teilnahme an mehreren Einzeltermine zum erfolgreichen Absolvieren verpflichtend. Folgende Voraussetzungen gelten für das Projekt:

- Intensive Einarbeitung in die Seminarmaterialien und Bearbeitung aller Aufgaben im Moodle-Kurs
- Intensive regelmäßige Treffen in der Kleingruppe mit einem\*r Streuobst-Pädagogen\*in, um auf einer Streuobstwiese die Materialien praktisch zu erproben.
- Überarbeitung bzw. Ausarbeitung eines sprachsensiblen adressatenorientierten Projektbausteins für Schülerinnen und Schüler in der App „Actionbound“

Projektverlauf/ Kompakttage:

- Projektaufstart: (März 2021): Einführung in die Projektkonzeption, Gruppenfindung und erste Ideenschmiede. Zusätzliches praktisches Erproben der bisherigen Projektbausteine über die App Actionbound im Streuobstgebiet Kressart in S-Möhringen.
- Die Kleingruppen erarbeiten die Fachinhalte und erstellen einen „Pitch“ (5-minütige Vorstellung der Idee zur Ausarbeitung des Projektbausteins).
- Ideenvorstellung (Juni 2022): Die „Pitches“ werden unter Dozierenden- und Expert\*innenbeteiligung vorgestellt und diskutiert.
- Offene Projektwerkstatt (dienstags 13:30-15 Uhr): Sie können dieses freie Angebot nutzen, um weitere Nisthilfen, Vogelnistkästen, kleine Werkstücke oder z.B. Kugelschreiber aus Obstbaumholz in den Werkstätten der Abteilung Technik unter Aufsicht anzufertigen.
- Ergebnispräsentation (Ende September 2022): Die fertigen Materialpakete werden im Rahmen einer Projektpräsentation vorgestellt und erprobt.

Der Leistungsnachweis ist abhängig von der Prüfungsordnung und des Fachmoduls, für das Sie sich das Projekt anrechnen lassen möchten. Studierende, die Technik und Biologie oder Deutsch studieren, können den Kurs immer nur für ein Fach anrechnen lassen.

**Kommentar:** Streuobstwiesen sind ein einmaliges Landschafts- und Kulturgut. Das Projekt soll sowohl ein Bewusstsein für die Vielfalt dieses Ökosystems entfalten als auch dessen umfangreiche Nutzungsmöglichkeiten aufzeigen.

Der Schwerpunkt liegt dabei sowohl auf dem biologischen Lebensraum Streuobstwiese als auch auf der technischen Verarbeitung von Produkten des Nutzungsraums Streuobstwiese durch den Menschen. Durch diese intensive und interdisziplinäre Vernetzung wird weit über die Fachgrenzen hinaus gearbeitet und gelernt.

Ziel des Projekts ist es in einer Kleingruppe mit einem Streuobst-Pädagogen\*in für die App „Actionbound“ einen digitalen Baustein zu erstellen, der vor Ort auf einer Streuobstwiese gespielt werden kann. Die erstellen „Bounds“ erweitern den bestehenden Projektbaukasten und werden den Projektpartnern zur individuellen Nutzung und Zusammenstellung zur Verfügung gestellt.

Die Fertigung von Nisthilfen, Vogelnistkästen und Werkstücken aus Obstbaumholz können in den Technik-Werkstätten der PHL umgesetzt werden. Der Projektzeitrahmen orientiert sich am Jahreszyklus auf der Streuobstwiese von März bis Ende September 2021.

## Theologie / Religionspädagogik, evangelisch

### MA-Sek I-Ev. Theo-M1

#### 1.1 Hauptseminar Altes Testament (fachwissenschaftlich oder fachdidaktisch)

#### 1.2 Hauptseminar Neues Testament (fachwissenschaftlich oder fachdidaktisch)

#### 1.3 Hauptseminar Kirchengeschichte (fachwissenschaftlich oder fachdidaktisch)

EVT 02      **Kirchengeschichte regional: Südwestdeutschland im 15. und 16. Jahrhundert**

Hauptseminar                      2/3 Credit Points                      2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.314	Breuer, T.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

# MA-Sek I-Ev. Theo-M2

## 2.1 Hauptseminar Dogmatik und ihre Didaktik

EVT 13 **Religionsphilosophie und Religionskritik**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.339 Buschmann, G.

### Belegpflicht!

Kommentar: Religionsphilosophie und Religionskritik fragen nach der Möglichkeit, mit rationalen Argumenten, also mit Mitteln der Vernunft (und nicht des Glaubens), von Gott zu sprechen. Zwischen sog. Wiederkehr der Religion auf der einen Seite und sog. Neuem Atheismus auf der anderen Seite stellt sich die derzeitige gesellschaftliche Debatte zum Thema dar. Da kann ein Blick in 2500 Jahre westliche Geistesgeschichte zum Thema Religionsphilosophie und Religionskritik sinnvoll sein.

Literatur: **Michael Kühnlein (Hg.), Religionsphilosophie und Religionskritik. Ein Handbuch, = suhrkamp taschenbuch wissenschaft 2140, Berlin 2018**

**(Zur Seminarteilnahme zwingend anzuschaffen!)**

Weitere Lit. (im PH-Handapparat Buschmann):

*Religionsphilosophie:*

Martin Hailer, Religionsphilosophie, = UTB 4183, Stuttgart/Göttingen 2014

Wilfried Löffler, Einführung in die Religionsphilosophie, = Einführung Philosophie, Darmstadt 2. Aufl. 2013

Stepahn Grätzel / Armin Kreiner, Religionsphilosophie, = Lehrbuch Philosophie, Stuttgart 1999

Friedo Ricken, Religionsphilosophie, = Grundkurs Philosophie 17, Stuttgart 2003

*Religionskritik:*

Michael Weinrich, Religion und Religionskritik, UTB 3453, Göttingen 2011

Heinz Fastenrath, Religionskritik. Ein Abriß atheistischer Grundpositionen: Feuerbach, Marx, Nietzsche, Sartre, Stuttgart/Dresden 1993

Karl-Heinz Weger, Religionskritik, Texte zur Theologie - Abt. Fundamentaltheologie 1, Graz/Wien/Köln 1991

Wilhelm Weischedel, Der Gott der Philosophen - Grundlegung einer philosophischen Theologie im Zeitalter des Nihilismus (2 Bde), Darmstadt 3. Aufl. 1975

Joachim Scharfenberg, Sigmund Freud und seine Religionskritik als Herausforderung für den christlichen Glauben, Göttingen 3. Aufl. 1971

Helmut Gollwitzer, Die marxistische Religionskritik und der christliche Glaube, München/Hamburg 1965

Jan Milic Lochman, Marx begegnen. Was Christen und Marxisten eint und trennt, Gütersloh 1975

Richard Dawkins, Der Gotteswahn. 8. Aufl. 2007

Sam Harris, Das Ende des Glaubens. 2007

Matthias Würther, Kein Gott nirgends? Neuer Atheismus und alter Glaube. Würzburg 2008

Norbert Hoerster, Religionskritik. Für die Sekundarstufe II (Arbeitstexte für den Unterricht). Stuttgart 1999

Norbert Hoerster, Die Frage nach Gott. München 2005

John Leslie Mackie, Das Wunder des Theismus. Argumente für und gegen die Existenz Gottes. Stuttgart 2002

Edgar Dahl (Hg.), Brauchen wir Gott? Moderne Texte zur Religionskritik. Stuttgart 2005

## 2.2 Hauptseminar Dogmatik und ihre Didaktik oder Ethik und ihre Didaktik

EVT 13 **Religionsphilosophie und Religionskritik**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.339 Buschmann, G.

### Belegpflicht!

Kommentar: Religionsphilosophie und Religionskritik fragen nach der Möglichkeit, mit rationalen Argumenten, also mit Mitteln der Vernunft (und nicht des Glaubens), von Gott zu sprechen. Zwischen sog. Wiederkehr der Religion auf der einen Seite und sog. Neuem Atheismus auf der anderen Seite stellt sich die derzeitige gesellschaftliche Debatte zum Thema dar. Da kann ein Blick in 2500 Jahre westliche Geistesgeschichte zum Thema Religionsphilosophie und Religionskritik sinnvoll sein.

Literatur: **Michael Kühnlein (Hg.), Religionsphilosophie und Religionskritik. Ein Handbuch, = suhrkamp taschenbuch wissenschaft 2140, Berlin 2018**  
**(Zur Seminarteilnahme zwingend anzuschaffen!)**

Weitere Lit. (im PH-Handapparat Buschmann):

*Religionsphilosophie:*

Martin Hailer, Religionsphilosophie, = UTB 4183, Stuttgart/Göttingen 2014

Wilfried Löffler, Einführung in die Religionsphilosophie, = Einführung Philosophie, Darmstadt 2. Auf. 2013

Stepahn Grätzel / Armin Kreiner, Religionsphilosophie, = Lehrbuch Philosophie, Stuttgart 1999

Friedo Ricken, Religionsphilosophie, = Grundkurs Philosophie 17, Stuttgart 2003

*Religionskritik:*

Michael Weinrich, Religion und Religionskritik, UTB 3453, Göttingen 2011

Heinz Fastenrath, Religionskritik. Ein Abriß atheistischer Grundpositionen: Feuerbach, Marx, Nietzsche, Sartre, Stuttgart/Dresden 1993

Karl-Heinz Weger, Religionskritik, Texte zur Theologie - Abt. Fundamentaltheologie 1, Graz/Wien/Köln 1991

Wilhelm Weischedel, Der Gott der Philosophen - Grundlegung einer philosophischen Theologie im Zeitalter des Nihilismus (2 Bde), Darmstadt 3. Aufl. 1975

Joachim Scharfenberg, Sigmund Freud und seine Religionskritik als Herausforderung für den christlichen Glauben, Göttingen 3. Aufl. 1971

Helmut Gollwitzer, Die marxistische Religionskritik und der christliche Glaube, München/Hamburg 1965

Jan Milic Lochman, Marx begegnen. Was Christen und Marxisten eint und trennt, Gütersloh 1975

Richard Dawkins, Der Gotteswahn. 8. Aufl. 2007

Sam Harris, Das Ende des Glaubens. 2007

Matthias Würther, Kein Gott nirgends? Neuer Atheismus und alter Glaube. Würzburg 2008

Norbert Hoerster, Religionskritik. Für die Sekundarstufe II (Arbeitstexte für den Unterricht). Stuttgart 1999

Norbert Hoerster, Die Frage nach Gott. München 2005

John Leslie Mackie, Das Wunder des Theismus. Argumente für und gegen die Existenz Gottes. Stuttgart 2002

Edgar Dahl (Hg.), Brauchen wir Gott? Moderne Texte zur Religionskritik. Stuttgart 2005

## 2.3 Hauptseminar Religiöse Pluralität und ihre Didaktik

### EVT 04 Die Frage nach dem Bösen und dem Leid in Judentum, Christentum und Islam

Hauptseminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Einzel	09:15 - 12:30	Fr, 08.04.2022	1 1.314	Breuer, T.
Einzel	09:15 - 12:30	Fr, 29.04.2022	1 1.314	Breuer, T.
Einzel	09:15 - 12:30	Fr, 13.05.2022	1 1.314	Breuer, T.
Einzel	09:15 - 12:30	Fr, 03.06.2022	1 1.314	Breuer, T.
Einzel	09:15 - 12:30	Fr, 24.06.2022	1 1.314	Breuer, T.
Einzel	09:15 - 12:30	Fr, 08.07.2022	1 1.314	Breuer, T.
Einzel	09:15 - 12:30	Fr, 22.07.2022	1 1.314	Breuer, T.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Veranstaltungstyp B - Die Veranstaltung findet teilweise in Form von Online-Seminarsitzungen statt. Daneben wird es Phasen asynchroner Online-Lehre geben, d.h. im Wochenrhythmus werden über den zugehörigen Moodlekurs Lernmaterialien, Hinweise zur Arbeit, Aufgaben usw. bereitgestellt, die in eigenverantwortlicher Zeiteinteilung über die Woche hin zu bearbeiten sind.
- Die Einschreibung in den und die Mitarbeit im Moodlekurs sind Pflicht, da er eine zentrale Arbeitsplattform ist. Das Passwort zum Moodlekurs wird nach Ablauf der Anmeldung zum Seminar über das LSF per Email mitgeteilt.
- Kommentar:** Das Problem, wie ein gütiger und allmächtiger Gott Ungerechtigkeit und Leid zulassen kann, gehört zu den großen Fragen der Menschheit. Manche meinen, man solle die Theodizeefrage auf sich beruhen lassen, weil sie ohnehin nicht zu beantworten sei. Doch offenbar geht das nicht: Jedes Massaker, jedes verheerende Erdbeben, jeder qualvolle Tod bringt die Frage aufs Neue hervor: *Warum lässt Gott das zu?* - Wir werden uns also dieser Frage stellen und die Antwortversuche, die in den Theologien der monotheistischen Weltreligionen unternommen werden, kritisch prüfen.
- Literatur:** Koslowski, Peter (Hg.), Ursprung und Überwindung des Bösen und des Leidens in den Weltreligionen, München 2001  
Loichinger, Alexander/Armin Kreiner, Theodizee in den Weltreligionen. Ein Studienbuch, Paderborn 2010  
Laube, Johannes (Hg.), Das Böse in den Weltreligionen, Darmstadt 2003  
Rommel, Herbert, Mensch - Leid - Gott. Eine Einführung in die Theodizee-Frage und ihre Didaktik, Paderborn 2011  
Stosch, Klaus von, Theodizee, Paderborn 2013

## MA-Sek I-Ev. Theo-M3

### 3.1 Hauptseminar Religionspädagogik / -didaktik

#### EVT 22 **Perspektivität in der Religionsdidaktik**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.339	Gennerich, C.
----------	---------------	---------------------------	---------	---------------

#### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Typ B synchron (mit asynchronen Anteilen)

### 3.2 Hauptseminar Religionspädagogik / -didaktik

#### EVT 22 **Perspektivität in der Religionsdidaktik**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.339	Gennerich, C.
----------	---------------	---------------------------	---------	---------------

#### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Typ B synchron (mit asynchronen Anteilen)

### 3.3 Hauptseminar Religionspädagogik / -didaktik

#### EVT 22 **Perspektivität in der Religionsdidaktik**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.339	Gennerich, C.
----------	---------------	---------------------------	---------	---------------

#### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Typ B synchron (mit asynchronen Anteilen)

### 3.4 Begleitseminar zum Integrierten Semesterpraktikum

#### EVT ISP 21 **Begleitveranstaltung ISP: Ev. und Kath. Theologie für SEK I**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.314	Gennerich, C.
----------	---------------	---------------------------	---------	---------------

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Typ B synchron

Kommentar: Aus theoretischen und praktischen Perspektiven reflektieren, diskutieren und planen wir Unterrichtseinheiten bzw. -stunden. Vielfältige didaktische und methodischen Momente werden reflektiert und erprobt, eigene Unterrichtserfahrungen werden analysiert und konkrete Beispiele werden besprochen.

## Theologie / Religionspädagogik, islamisch

### MA-Sek I-Islam. Theo-M1

#### 1.1 Hauptseminar Koranwissenschaft (fachwissenschaftlich oder fachdidaktisch)

#### 1.2 Hauptseminar Hadithwissenschaft (fachwissenschaftlich oder fachdidaktisch)

#### 1.3 Hauptseminar Hermeneutik des Korans (fachwissenschaftlich oder fachdidaktisch)

IRP 09 **Der Koran im Islamischen Religionsunterricht**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Tamer-Uzun, G.
----------	---------------	---------------------------	----------------

**Belegpflicht!**

### MA-Sek I-Islam. Theo-M2

#### 2.1 Hauptseminar Islamische Glaubenslehre und ihre Didaktik

IRP 03 **Glaubenslehre**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Ben Abdeljelil, J.
----------	---------------	---------------------------	--------------------

**Belegpflicht!**

#### 2.2 Hauptseminar Rechtslehre und ihre Didaktik

#### 2.3 Hauptseminar Religiöse Pluralität und ihre Didaktik

IRP 10 **Pluralität**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Tamer-Uzun, G.
----------	---------------	---------------------------	----------------

**Belegpflicht!**

## MA-Sek I-Islam. Theo-M3

### 3.1 Hauptseminar Islamische Religionsdidaktik /- pädagogik

IRP 12 **Kompaktseminar: Die Anderen im Islamischen Religionsunterricht**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 21.05.2022	1 1.339	Tamer-Uzun, G.
Einzel	09:00 - 17:00	So, 22.05.2022	1 1.339	Tamer-Uzun, G.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 25.06.2022	1 1.339	Tamer-Uzun, G.
Einzel	09:00 - 17:00	So, 26.06.2022	1 1.339	Tamer-Uzun, G.

**Belegpflicht!**

### 3.2 Hauptseminar Islamische Religionsdidaktik /- pädagogik

### 3.3 Hauptseminar Islamische Religionsdidaktik /- pädagogik

### 3.4 Begleitseminar zum Integrierten Semesterpraktikum

IRP ISP 11 **Begleitveranstaltung ISP: Islamische Theologie für GS + Sek 1**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Tamer-Uzun, G.
----------	---------------	---------------------------	--	----------------

**Belegpflicht!**

## Theologie / Religionspädagogik, katholisch

## MA-Sek I-Kath. Theo-M1

### 1.1 Hauptseminar Altes Testament (fachwissenschaftlich oder fachdidaktisch)

### 1.2 Hauptseminar Neues Testament (fachwissenschaftlich oder fachdidaktisch)

KTH 20 **Christologie im Neuen Testament**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.339	Münch, C.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**



## 1.3 Hauptseminar Kirchengeschichte (fachwissenschaftlich oder fachdidaktisch)

### MA-Sek I-Kath. Theo-M2

#### 2.1 Hauptseminar Dogmatik und ihre Didaktik

##### KTH 02 Hauptseminar Master Dogmatik

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.314	Bederna, K.
----------	---------------	---------------------------	---------	-------------

**Belegpflicht!**

#### 2.2 Hauptseminar Dogmatik und ihre Didaktik oder Ethik und ihre Didaktik

##### KTH 02 Hauptseminar Master Dogmatik

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.314	Bederna, K.
----------	---------------	---------------------------	---------	-------------

**Belegpflicht!**

#### 2.3 Hauptseminar Religiöse Pluralität und ihre Didaktik

### MA-Sek I-Kath. Theo-M3

#### 3.1 Hauptseminar Religionspädagogik / -didaktik

##### KTH 09 Empirische Religionspädagogik

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.339	Knoblauch, C.
----------	---------------	---------------------------	---------	---------------

**Belegpflicht!**

#### 3.2 Hauptseminar Religionspädagogik / -didaktik

##### KTH 09 Empirische Religionspädagogik

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.339	Knoblauch, C.
----------	---------------	---------------------------	---------	---------------

**Belegpflicht!**

#### 3.3 Hauptseminar Religionspädagogik / -didaktik

##### KTH 09 Empirische Religionspädagogik

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.339	Knoblauch, C.
----------	---------------	---------------------------	---------	---------------

**Belegpflicht!**

### 3.4 Begleitseminar zum Integrierten Semesterpraktikum

EVT ISP 21 **Begleitveranstaltung ISP: Ev. und Kath. Theologie für SEK I**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 16:15 - 17:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.314 Gennerich, C.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Typ B synchron

Kommentar: Aus theoretischen und praktischen Perspektiven reflektieren, diskutieren und planen wir Unterrichtseinheiten bzw. -stunden. Vielfältige didaktische und methodischen Momente werden reflektiert und erprobt, eigene Unterrichtserfahrungen werden analysiert und konkrete Beispiele werden besprochen.

### Wirtschaft

#### MA-Sek 1-Wir-M1

**1.1 Studien zu ausgewählten wirtschaftswissenschaftlichen Problemlagen (z. B. Globalisierung, Europa, Nachhaltigkeit, Megatrends, Schulentwicklung)**

**1.2 Fachdidaktisches Seminar (z.B. Fachdidaktische Ansätze und Konzepte)**

WIW344 **Lehr- und Lernmethoden II**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 Weyland, M.

#### Belegpflicht!

#### MA-Sek 1-Wir-M2

**2.1 Studien zu ausgewählten Problemlagen der Wirtschaftswissenschaft mit makroökonomischem Schwerpunkt**

**2.2 Vertiefende Studien zu ausgewählten Problemlagen der Wirtschaftswissenschaft mit mikroökonomischem Schwerpunkt sowie ausgewählten Themen der Schulentwicklung**

WIW345 **Rationales Entscheiden I**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

BlockSa+So 08:00 - 18:00 07.05.2022-08.05.2022 Weyland, M.

#### Belegpflicht!

## 2.3 Vertiefende Studien zu ausgewählten Problemlagen der Wirtschaftswissenschaft mit makroökonomischem Schwerpunkt

### MA-Sek 1-Wir-M3

## 3.1 Komplexe Lehr- und Lernmethoden in der ökonomischen Bildung

### WIW346 Prüfungskolloquium zur VWL

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Weyland, M.
----------	---------------	---------------------------	-------------

**Belegpflicht!**

## 3.2 Fachdidaktisches Hauptseminar

### WIW347 Pädagogische Professionalisierung II

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	13:00 - 19:00	Sa, 07.05.2022	Appenzeller, R. Seibel, J. Weyland, M.
--------	---------------	----------------	--

Einzel	08:30 - 14:30	So, 08.05.2022	Appenzeller, R. Seibel, J. Weyland, M.
--------	---------------	----------------	--

Einzel	13:00 - 19:00	Sa, 21.05.2022	Appenzeller, R. Seibel, J. Weyland, M.
--------	---------------	----------------	--

Einzel	08:30 - 14:30	So, 22.05.2022	Appenzeller, R. Seibel, J. Weyland, M.
--------	---------------	----------------	--

**Belegpflicht!**

## 3.3 Begleitseminar zum ISP

### ISP WIW348 Begleitveranstaltung ISP

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Peters, A. Weyland, M.
----------	---------------	---------------------------	------------------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Unterrichtsbesuche finden donnerstags statt.

## Schulpraktische Studien

## Schulpraktische Studien

### MM2

### ISP ENG 37 Begleitveranstaltung ISP: Englisch für SEK I

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe Dienstag	14:15 - 15:45	11 11.116 (max. 20 Tln.)	Langbein, A.
----------------------	---------------	--------------------------	--------------

2-Gruppe Dienstag	16:15 - 17:45	11 11.117 (max. 20 Tln.)	Bauke, S.
----------------------	---------------	--------------------------	-----------

## Belegpflicht!

Bemerkungen: The Schulpraxisamt will require LSF registration for this class.

Kommentar: A detailed description of the class will be given at the first meeting.

Literatur: A reader will be provided.

### ISP FRA 15 **Begleitveranstaltung ISP: Französisch für GPO + SEK I + SPO**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 16:15 - 17:45 N., N.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Anmeldepflicht über LSF.

Kommentar: Nous passerons en revue différents concepts didactiques (voir Surkamp 2017) que vous aurez préparés durant les vacances semestrielles (5 lemmes, au choix). Seront abordés dans un premier temps des questions d'ordre pratique quant aux cours de français que vous aurez donnés lors de votre stage. Nous nous consacrerons prioritairement à des questions de planification et de réflexion de diverses situations d'apprentissage. Il sera demandé aux étudiant-e-s de remettre un dossier personnel qui témoignera de leur réflexion sur la mise en application des concepts vus au cours durant leur stage.

Literatur: Surkamp, Carola (Hrsg.) (2017): Metzler Lexikon Fremdsprachendidaktik. Stuttgart: Metzler.

Fäcke, Christiane (2010): Fachdidaktik Französisch. Tübingen: Narr.

### ISP MAT 613 **Begleitveranstaltung für ISP: Mathematik für SEK I und SoPäd**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Kowalk, S.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: **Typ B**

Kommentar: Hierbei handelt es sich um das zum Integrierten Semesterpraktikum gehörende Begleitseminar. Planung, Durchführung und Reflexion von Mathematikunterricht stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung.

## Hochschulübergreifendes Studienangebot im Rahmen der PSE

Lehramtsstudierende (Sekundarstufe I und Gymnasium) können hochschulübergreifende Studienangebote (B.A. und M.Ed.) an den PSE-Partnerhochschulen besuchen. Diese geöffneten Lehrveranstaltungen werden an der Heimathochschule anerkannt. Alle Informationen zu den Studienangeboten, zur Anmeldung und zur Anrechnung finden Sie auf der PSE-Website: <https://www.pse-stuttgart-ludwigsburg.de/studium/> Auf der PSE-Website können Sie sich außerdem über das Studienprofil Diversitätssensible Pädagogik und Didaktik (DiPDi) und alle weiteren Angebote der PSE informieren.

# MA Lehramt Sonderpädagogik (2015)

## Bildungswissenschaften

## Erziehungswissenschaft

## MA-Sopäd-Erz-M1

### 1.1 Lehrveranstaltungen zu den Profildbereichen

#### Profildbereich 1: Erziehung - Bildung - Sozialisation - Lernen

##### EW 113 **Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen-Master**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

14tägl 10:15 - 11:45 ab Fr, 08.04.2022 1 1.342 Dobers, A. Höhmann, K.

##### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Exkursionen in Ganztagsgrundschulen und Ganztageeinrichtungen in Stuttgart.

Die Lehrveranstaltung soll 14-tägig stattfinden. Die Termine werden mit den Studierenden gemeinsam vereinbart. Ebenso sind Hospitationen in Schulklassen nach Vereinbarung vorgesehen.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Die Ergebnisse der StEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagssschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagssschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagsgrundschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztag“ in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagssschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.

Literatur: Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagssschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag

Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag

Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagsgrundschulen in Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztagsgrundschulen-in-deutschland.html>

Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/32259/140729.pdf>

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: <http://www.bildungsplaene-bw.de/Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG>

Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache - Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/\\$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf)

StEG-Konsortium: Ganztagssschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagsgrundschulen 2012-2015. Abrufbar unter: [https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG\\_2016\\_Ganztagssschule\\_Bildungsqualitaet\\_und\\_Wirkungen.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG_2016_Ganztagssschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf)

##### EW 48 **Decolonise Lehrer\*innenbildung! Hegemoniekritische Perspektiven auf schulische Bildungsprozesse**

Ringvorlesung 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 100 Teiln.

Dienstag 12:15 - 13:45 Böhmer, A.

##### **Belegpflicht!**

**Kommentar:** In den Erziehungswissenschaften wie auch im gesellschaftlichen Diskurs finden in den letzten Jahren Überlegungen, die an postcolonial studies (vgl. Castro Varela 2008; Bhaba 2000, Said 2003/1987, Spivak 1988 u.a.) anschließen, vermehrt Beachtung. Die Grundannahme dabei ist, dass die Kolonialisierung nicht vorbei sondern weiterhin wirkmächtig ist. Ausgehend von einer grundlagentheoretischen Fundierung dieser Position gilt es, kritisch in den Blick zu nehmen, wie westlich dominierte Praktiken der Wissensproduktion aufgrund verborgener Macht- und Gewaltstrukturen eine moralisch legitimierte Hegemonialstellung verteidigen. Castro Varela (2018) fordert, die „unhinterfragte Normalität kanonisierten Wissens [zu] erschüttern“ (S.16). Dabei kommt insbesondere dem Zusammenspiel von Bildung und Macht (vgl. Foucault 1994) besondere Aufmerksamkeit zu und wird u.a. unter dem Begriff der Epistemischen Gewalt diskutiert.

Schule rückt als zentraler Ort der Sozialisation in westlichen Gesellschaften in den Blick. Erklärtermaßen fungiert sie als Ort der Bildung, ist aber häufig auch Ort der Hervorbringung und Tradierung von Othering und Diskriminierung (Dirim & Mecheril, 2018; Fereidooni & Zeoli, 2016; Mecheril, Dirim, Gomolla, Hornberg, & Stojanov, 2010). Sie steht damit vor der Herausforderung, sich mit dem Widerspruch von Aufklärung und Selbstbildung versus Unterordnung und Ausschluss auseinanderzusetzen. Daher gilt es, bereits in der ersten Phase der Lehrer\*innenbildung einen nachhaltigen Diskurs zu initiieren, der zur kritischen Auseinandersetzung mit der eigenen (oft privilegierten) Positioniertheit im Kontext eines „Normalisierungs- und Disziplinierungsregime“ (Castro Varela 2008) sensibilisiert. Dabei sollten diese Themen nicht isoliert innerhalb vereinzelter Fächer oder Kurse problematisiert werden. Vielmehr gilt es, einen nachhaltigen und übergreifenden Dialog am Leben gehalten werden (vgl. Carr 2017, S. 885).

Ziel einer fach- und fakultätsübergreifenden Ringvorlesung ist es daher, den Blick auf Bildung, Schule und die meist in ihrem „Windschatten“ verdeckt mitlaufenden Themen zu erweitern, koloniale Selbstverständlichkeiten zu dekonstruieren, für Diskriminierungswirkungen des hegemonialen Wissens zu sensibilisieren und der epistemologischen Gewalt eine Dekonstruktion hegemonialen Wissens entgegenzusetzen. Die sich daraus ergebenden Konsequenzen für akademische Wissensarbeit wirken sich nicht allein auf die Ausbildung künftiger Lehrer\*innen aus, sondern zugleich auf das Selbstverständnis und das gesellschaftlich wirksame Selbstverhältnis der academia

**EW 51 Das abgebildete Kind: die Fotografie in der qualitativen Kindheitsforschung**

**Seminar** 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

**Montag** 10:15 - 11:45 1 1.255 Kulcke, G.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Veranstaltung wird in Präsenz angeboten, wenn die Lage es erlaubt. Sie findet dann wöchentlich in dem angegebenen Raum an der PH statt. Sollte dies nicht möglich sein, finden zum Seminartermin regelmäßig Treffen über webex statt.

**Kommentar:** Wir beschäftigen uns mit Fotografien von Kindern aus unterschiedlichen Verwendungszusammenhängen: hierzu gehören Pressefotos, Fotos aus dem Kontext von Öffentlichkeitsarbeit, Bilder, die als Illustration in Schulbüchern und Lehrbüchern auftauchen, aber auch Fotos, die in unterschiedlichen Zusammenhängen im Internet publiziert werden. Ausgehend von diesen setzen wir uns mit Vorstellungen und Konstruktionen von Kindsein und Kindheit auseinander. Hierfür lernen Sie im Seminar qualitative Bildanalysemethoden kennen, mit denen Sie auch Forschungsfragen in Abschlussarbeiten oder Hausarbeiten, die Sie für Modulprüfungen schreiben, bearbeiten können.

**Literatur:** Bohnsack, Ralf, Burkard Michel, Aglaja Przyborski (Hrsg., 2015). Dokumentarische Bildinterpretation : Methodologie und Forschungspraxis. Opladen.  
Fuhs, Burkhard (2003). „Fotografie als Dokument qualitativer Forschung“, in: Ehrenspeck, Yvonne & Burkhard Schäffer (Hrsg.). Film- und Fotoanalyse in der Erziehungswissenschaft. Opladen.  
Marotzki, Winfried / Horst Niesyto (Hrg., 2006). Bildinterpretation und Bildverstehen. Wiesbaden: VS-Verlag.  
Perzy, Anton (2015). Von der Idee zum Forschungsprojekt. In: Hug, Theo; Poscheschnik, Gerald; Lederer, Bernd & Perzy, Anton (Hrsg.). Empirisch forschen: Die Planung und Umsetzung von Projekten im Studium. Stuttgart.

**EW 60 Erziehung im Nationalsozialismus**

**Hauptseminar** 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

**Montag** 14:15 - 15:45 1 1.307 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

**Kommentar:** Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Erziehung im Nationalsozialismus in der Familie und in unterschiedlichen (Bildungs-)Institutionen auseinander. Dabei steht die Frage nach staatlichen Steuerungsmechanismen und ihren Effekten sowie die Geschlechterperspektive im Zentrum.

**EW 63 Reformpädagogik: Geschichte, Kritik und Aktualität**

**Hauptseminar** 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

**Dienstag** 10:15 - 11:45 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

**Kommentar:** In diesem Seminar werden Motive, Theorien und Konzepte der Reformpädagogik ab dem ausgehenden 19. Jahrhunderts bis zum ersten Drittel des 20. Jahrhunderts kritisch beleuchtet sowie ihre aktuelle Relevanz diskutiert.

EW 71 **Global Competencies and Education 4.0**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022 1 1.342 Böhmer, A. Isso, I.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: In a globalized world, global education becomes more important for future teachers. Therefore, they need to acquire competencies on how to organize and support intercultural and digital learning.

In our seminar, we collaborate with students and scholars from Charles Darwin University (Australia) in order to learn intensive on intercultural awareness, global education and education in a digitalized labor world. Aspects of blended learning and blended mobility will be integrated.

EW 73 **Educational Systems**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022 Böhmer, A.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Educational systems and their transformation become more important for future teachers. Therefore, they need to acquire competencies on how to organize and support school education in different educational systems and their claims.

In our seminar, we collaborate with students and scholars from Charles Darwin University (Australia) in order to learn intensive on different educational systems, their chances and challenges. Aspects of blended learning and blended mobility will be integrated.

## Profilbereich 2: Kindheit und Jugend

EW 113 **Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen-Master**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

14tägl 10:15 - 11:45 ab Fr, 08.04.2022 1 1.342 Dobers, A. Höhmann, K.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Exkursionen in Ganztagsgrundschulen und Ganztageeinrichtungen in Stuttgart.  
Die Lehrveranstaltung soll 14-tägig stattfinden. Die Termine werden mit den Studierenden gemeinsam vereinbart. Ebenso sind Hospitationen in Schulklassen nach Vereinbarung vorgesehen.  
Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Die Ergebnisse der STEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.  
Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztag“ in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.
- Literatur:** Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag  
Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag  
Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagschulen in Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztagschulen-in-deutschland.html>  
Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/32259/140729.pdf>  
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: <http://www.bildungsplaene-bw.de/Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG>  
Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache - Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagschulen. Abrufbar unter: [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/\\$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf)  
StEG-Konsortium: Ganztagschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen 2012-2015. Abrufbar unter: [https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG\\_2016\\_Ganztagschule\\_Bildungsqualitaet\\_und\\_Wirkungen.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG_2016_Ganztagschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf)

### EW 31 **Väter als Erzieher**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 08:30 - 10:00 1 1.342 Kreuzer, T.

#### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Seminar mit Inklusionsbezug

**Kommentar:** Im Seminar werden verschiedenen Vatertheorien (bspw. aktive Vaterschaft) thematisiert.  
Vorstellungen von Vätern über ihr erzieherisches Handeln und Wirken sollen mit soziologischen, (psycho-)analytischen und pädagogischen Diskursen in Verbindung gebracht werden. Dazu kann beispielhaft väterliches Handeln in der Kinder- und Jugendliteratur herangezogen werden; ebenso ist väterliches Handeln aus Erinnerungen (bspw. Jesper Juul) oder Beobachtungen (bsp. Spielplatz) zur Diskussion denkbar.  
Das Seminar hat einen Forschungsbezug.

**Literatur:** Eigene, vorbereitende Recherche ist erwünscht. Weiterführende Literatur wird zu Beginn des Semesters diskutiert.

### EW 36 **"Euthanasie"-Verbrechen und Inklusion**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 1 1.342 Deckert-Peaceman, H.

#### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Es handelt sich um eine Veranstaltung mit Inklusionsbezug. Je nach Studiengang und Leistung werden ECTS erworben. Das heißt, es können auch mehr als 2 ECTS erworben werden.

**Kommentar:** Das Seminar beschäftigt sich mit der Bedeutung der Erinnerung an das "Euthanasie"-Verbrechen für die aktuelle Inklusionsdebatte. Eine Kooperation mit der Sonderpädagogik in Form einer Kompaktveranstaltung ist geplant (Besuch der Gedenkstätte Grafeneck)

**Literatur:** Es wird ein Reader erstellt. Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

### EW 37 **Jüdische Kindheit**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 12:15 - 13:45 1 1.349 Deckert-Peaceman, H.



## Belegpflicht!

- Bemerkungen: Es handelt sich um eine Veranstaltung mit Inklusionsbezug. Je nach Studiengang und Leistung werden ECTS erworben. Das heißt, es können auch mehr als 2 ECTS erworben werden.
- Kommentar: Das Seminar ist an der Schnittstelle von historischer Bildungsforschung und Kindheitsforschung angesiedelt. Es nimmt jüdisches Kinderleben in Deutschland vom 19. bis zum 21. Jahrhundert in den Blick und arbeitet das doppelte Anderssein - als Jude und als Kind - heraus.
- Literatur: Es wird ein Reader erstellt. Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

### EW 51 **Das abgebildete Kind: die Fotografie in der qualitativen Kindheitsforschung**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 1 1.255 Kulcke, G.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen: Die Veranstaltung wird in Präsenz angeboten, wenn die Lage es erlaubt. Sie findet dann wöchentlich in dem angegebenen Raum an der PH statt. Sollte dies nicht möglich sein, finden zum Seminartermin regelmäßig Treffen über webex statt.
- Kommentar: Wir beschäftigen uns mit Fotografien von Kindern aus unterschiedlichen Verwendungszusammenhängen: hierzu gehören Pressefotos, Fotos aus dem Kontext von Öffentlichkeitsarbeit, Bilder, die als Illustration in Schulbüchern und Lehrbüchern auftauchen, aber auch Fotos, die in unterschiedlichen Zusammenhängen im Internet publiziert werden. Ausgehend von diesen setzen wir uns mit Vorstellungen und Konstruktionen von Kindsein und Kindheit auseinander. Hierfür lernen Sie im Seminar qualitative Bildanalysemethoden kennen, mit denen Sie auch Forschungsfragen in Abschlussarbeiten oder Hausarbeiten, die Sie für Modulprüfungen schreiben, bearbeiten können.
- Literatur: Bohnsack, Ralf, Burkard Michel, Aglaja Przyborski (Hrsg., 2015). Dokumentarische Bildinterpretation : Methodologie und Forschungspraxis. Opladen.
- Fuhs, Burkhard (2003). „Fotografie als Dokument qualitativer Forschung“, in: Ehrenspeck, Yvonne & Burkhard Schäffer (Hrsg.). Film- und Fotoanalyse in der Erziehungswissenschaft. Opladen.
- Marotzki, Winfried / Horst Niesyto (Hrsg., 2006). Bildinterpretation und Bildverstehen. Wiesbaden: VS-Verlag.
- Perzy, Anton (2015). Von der Idee zum Forschungsprojekt. In: Hug, Theo; Poscheschnik, Gerald; Lederer, Bernd & Perzy, Anton (Hrsg.). Empirisch forschen: Die Planung und Umsetzung von Projekten im Studium. Stuttgart.

### EW 59 **Bildungspolitik im 20. und 21. Jahrhundert**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Frick, R. Godel-Gaßner, R.

## Belegpflicht!

- Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Relevanz des Faktors Geschlecht hinsichtlich der Bildungsbeteiligung und des Bildungserfolges in Baden-Württemberg von der Nachkriegszeit bis zur Gegenwart auseinander..

### EW 68 **Kindheit zwischen Heterogenität und Standardisierung**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 1 1.342 Aicher-Jakob, M.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen: Das Seminar beinhaltet einen empirischen Forschungsauftrag  
Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar: Das Seminar befasst sich mit den Rahmenbedingungen für Kindheitsprozesse und kindliche Entwicklung. Kindheitskonstruktionen im Kontext von Normierung werden im Seminar betrachtet. Das zunehmende gesellschaftliche Interesse für eine "normgerechte" Entwicklung der Kinder im vorschulischen und schulischen Kontext soll dabei kritisch reflektiert und Bedingungen von Kindheit heute betrachtet werden. Dabei werden auch Optimierungsprozesse von Kindheit kritisch diskutiert und in den Kontext von Schulanfang und Schulvorbereitung gestellt.

## Profilbereich 3: Bildungssystem und Schule

### EW 100 **Kinder (er-)leben & handeln lassen in der Schule! Formen einer erweiterten schulischen Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022 Stoffel, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Lehrveranstaltung findet grundsätzlich in Präsenz statt und falls Umstellung auf online-Betrieb erforderlich dann in synchroner Form. Zeitlich überlappend in Präsenz bzw. synchron angesetzte andere Lehrveranstaltungen können nicht parallelebelegt werden. Eine Modulprüfung kann nicht abgelegt werden.

**Kommentar:** Viele Kinder leiden darunter, dass die schulischen Formen des Erlebens und Lernens nicht ihren individuellen Potenzialebenen und Zugängen entsprechen. Das Erfassen der Lerngegenstände läuft überwiegend über Texte, die durch wenige Bilder illustriert werden. Kinder erfassen Wirklichkeit aber zunächst durch eigenes Erleben und Erfahren auf sinnliche und handelnde Weise sowie in dialogischen sozialen Einbettungen. Dies öffnet sie dann auch meist für ein Lernen, das - da dann intrinsisch motiviert - oft fast automatisch und nicht selten nebenbei, also informell, abläuft.

Guter Unterricht achtet deshalb bereits ab der Primarstufe für eine Ausweitung schulischer Lernprozesse sowohl bei den Erlebnisebenen als auch den Handlungs- und Lernformen. Und setzt dies fort mit einer deutlichen Ausweitung der Formen der Leistungsdarstellung durch die Kinder und Jugendlichen, die wiederum weit über die gängigen schriftlichen Formen hinausgehen.

Das Seminar ermöglicht zu diesen Zusammenhängen - fokussiert auf Kinder in Kl.3-6 - grundlegende theorie- und textbasierte Einsichten. Es zeigt auf, welche Vielfalt der Formen auf der Ebene der Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur möglich sind und wie sich daraus eine schulische Bildungskultur entwickelt, die sich bewusst in außerschulische Bezüge, Orte und Partnernetzwerke integriert.

An konkreten Unterrichtsbeispielen aus der benachbarten Hirschbergschule (GWRS), die wir u.U. auch mit Präsenzterminen einmal aufsuchen können, soll dies verdeutlicht und mit seinen unterrichtsorganisatorischen Seiten, den Chancen und Problemstellen diskutiert werden. Mögliche Themen sind:

- Am Anfang war das Feuer - ein Klassenprojekt mit externen Partnern und Portfolioarbeit
- Tiere im Winter - individuelle Gestaltungsarbeit mit einem Lapbook
- Der Ort an dem wir leben - Karten zeichnen und lesen im lokalen Wohnumfeld handelnd einüben
- Energie - Alles rund um das Thema Strom mit ggf. Ausflug in die Experimenta nach Heilbronn

**Literatur:** Erleben und Lernen

Herker, S. (2012): Nicht die Lehrerin/der Lehrer fragen, sondern die Kinder! In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 216-225

Fitz, R. (2012): Morgen komm` ich wieder. Was Freiarbeit zum Lernen beiträgt. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 266-271

Außerschulische Lernorte

Brade, J./Dühlmeier, B. (2016): Forschen, fragen und erfahren. In: Grundschule Jg. 48, H. 4, S. 6-9

Brade, J./Krull, D. (Hrsg.) (2016): 45 Lern-Orte in Theorie und Praxis. Außerschulisches Lernen in der Grundschule für alle Fächer und Klassenstufen. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren

Dühlmeier, B. (2018): Mehr außerschulische Lernorte in der Grundschule. Neun Beispiele für den fachübergreifenden Sachunterricht. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 4. Auflage

Hoffmann, R. (2009): Außerschulisches Lernen in einer fächerübergreifenden Projektwoche. Feuer, Wasser, Luft und Erde als Projektthema. Hamburg: Diplomica Verlag

Leistungsbeurteilung

Paradies, L./Wester, F./Greving, J.(2005): Leistungsmessung und -bewertung. Berlin: Cornelsen Verlag Scriptor

Thurn, S. (2017): Leistungsbewertung und Vielfalt. Oder: Umgang mit den Widersprüchen des Systems. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S. 6-9

Von der Groeben, A./Kaiser, I. (2011): Individualisierung und Leistungsbewertung. Teil 2: Lernprozesse begleiten, Ergebnisse beurteilen. In: Pädagogik Jg. 63, H. 11, S. 40-45

Von der Groeben, A. (2012): Zum Lernen herausfordern - Was Aufgaben „gut“ macht. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 208-215

Von der Groeben, A. (2015): Lernziel: Pädagogische Diagnostik. Wie können wir individuelle Leistungen sehen und fördern? In: Pädagogik Jg. 67, H. 5, S. 42-47

Winter, F. (2013): Leistungsbeurteilung und Vielfalt. Eine Sprache für Qualität(en) finden. In: Lernchancen, Jg. 16, H. 93/94, S. 36-39

Portfolio

Endres, W. (Hrsg.) (2008): Das Portfolio in der Unterrichtspraxis. Präsentations-, Lernweg- und Bewerbungsportfolio. Weinheim: Beltz Verlag

Keller, S./König, F. (Hrsg.) (2017): Kompetenzorientierter Unterricht mit Portfolio. Bern: hep Verlag

MKJS Baden-Württemberg (2010): Talente fördern. Portfolioarbeit in der Grundschule. Können zeigen-Fortschritte dokumentieren-Kinder stärken. Stuttgart: Schwäbische Druckerei GmbH

Winter, F. (2017): Neue Formen der Leistungsbeurteilung. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S.14-18

Lapbook

Fuchs, M. (2017): Lapbooks in der Grundschule. Leitfaden für vielfältige Einsatzszenarien mit 20 Schablonen. Hamburg: AOL-Verlag, 2. Auflage

Bauer, K./Drew, R. (2008): Ohne Arbeitsblatt geht's auch. Praktische Alternativen zum Arbeitsblatt. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr

Erlebnispädagogik

D... D... T... M... (2010): ...

**EW 113 Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen-Master**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

14tägl 10:15 - 11:45 ab Fr, 08.04.2022 1 1.342 Dobers, A. Höhmann, K.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Exkursionen in Ganztagsgrundschulen und Ganztageeinrichtungen in Stuttgart.

Die Lehrveranstaltung soll 14-tägig stattfinden. Die Termine werden mit den Studierenden gemeinsam vereinbart. Ebenso sind Hospitationen in Schulklassen nach Vereinbarung vorgesehen.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Die Ergebnisse der STEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztag“ in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.

Literatur: Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag

Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag

Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagschulen in Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztagschulen-in-deutschland.html>Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/32259/140729.pdf>Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: [http://www.bildungsplaene-bw.de/\\_Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG](http://www.bildungsplaene-bw.de/_Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG)Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache - Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagschulen. Abrufbar unter: [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/\\$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf)StEG-Konsortium: Ganztagschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen 2012-2015. Abrufbar unter: [https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG\\_2016\\_Ganztagschule\\_Bildungsqualitaet\\_und\\_Wirkungen.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG_2016_Ganztagschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf)**EW 45 Aus der Praxis für die Praxis**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Mittwoch 12:15 - 13:45 1 1.342 Höhmann, K.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Modulprüfungsformen: Klausur, Hausarbeit. Mündliche Prüfungen sind in Ausnahmefällen möglich. Näheres wird in der ersten Sitzung festgelegt. E-Mail-Anfragen hierzu werden im Vorfeld nicht beantwortet.

ECTS: Die Leistungen, die im Seminar erbracht werden, werden so zugeschnitten, dass es zu den ECTS passt, die Sie im Rahmen Ihres Studiums für dieses Seminar benötigen.

Kommentar: Gemeinsam mit Pädagogischen Fachkräften, die an Stuttgarter Schulen arbeiten, schauen wir uns gemeinsam ganz konkrete Beispiele aus der alltäglichen Praxis an Ganztagschulen an, setzen uns mit diesen auseinander und entwickeln Ideen, Konzepte, Lösungsstrategien, Ganztagschule gut zu gestalten. Wichtige Stichworte sind: Betreuung und Bildung im Ganztage, Kooperation und Teamarbeit, Erziehungsauftrag und Rollenverständnis, Zusammenarbeit mit Eltern, Stopersteine und Konflikte im Ganztage.

Literatur: [www.jugendhaus.net/](http://www.jugendhaus.net/)[http://ganztagschule-bw.de/\\_Lde/Startseite/Ganztagschule+in+BW/Qualitaetsrahmen+Ganztage](http://ganztagschule-bw.de/_Lde/Startseite/Ganztagschule+in+BW/Qualitaetsrahmen+Ganztage)[www.ganztaegig-lernen.de/](http://www.ganztaegig-lernen.de/)[www.ganztagschulverband.de](http://www.ganztagschulverband.de)[www.ganztagschulen.org](http://www.ganztagschulen.org)**EW 56 Soziale Ungleichheit in der Schule**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 1 1.307 Brack, L.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Diese Veranstaltung findet grundsätzlich in Präsenz statt. Die Studienleistungen im Rahmen des Seminars umfassen vorbereitende Textlektüren, Verschriftlichungen und die aktive mündliche Mitarbeit in der Diskussion. Modulprüfungen werden in Form von 20-seitigen Hausarbeiten abgelegt. Vorab ist dazu ein Exposé einzureichen. Weitere Informationen dazu in der ersten Sitzung.
- Kommentar:** Schule in der Moderne ist mit den chancengerechteren Ansprüchen der Leistungsgesellschaft und der leistungsbezogenen Selektion verbunden. Demgegenüber irritieren immer wieder Befunde und Berichte, dass (insbesondere im deutschen Schulsystem) schulische Sozialisationsprozesse mit sozialer Ungleichheit zusammenhängen und erklärt werden können. Trotz multipler Differenzkategorien sozialer Ungleichheit (Geschlecht, Ethnizität, (Dis)Ability und ihrer Intersektionalitäten) wird dabei deutlich, dass insbesondere die soziale Ungleichheit in Bezug auf Klasse und Milieu eine die anderen Kategorien weit umspannende Erklärungskraft besitzt. Im Seminar sollen hier insbesondere die Bedingungen, Strukturen und Praktiken (Schulbezirke, Schulkulturen, Schularten im Bildungssystem, Übergänge, Leistungsbeurteilung, Interaktion im Klassenzimmer, ...) - auch vor dem Hintergrund pandemiebedingter Schulschließungen - in den Blick genommen werden, die soziale Ungleichheit in der Schule sowohl minimieren als auch (re-)produzieren und damit verstärken.
- Literatur:** Berkemeyer, N./Meißner, S. (2017): Soziale Ungleichheiten im Schulsystem und das Desiderat einer Soziologie der Schule. In: Baader, M. S./Freytag, T. (Hrsg.): Bildung und Ungleichheit in Deutschland. Wiesbaden: Springer VS, S. 229-253.  
 Breidenstein, G. (2020): Ungleiche Grundschulen und die meritokratische Fiktion im deutschen Schulsystem. In: Zeitschrift für Grundschulforschung. 13. Jahrgang. Heft 2, s. 295-307.  
 Hummrich, M./Kramer, R.-T. (2017): Schulische Sozialisation. Wiesbaden: SpringerVS.  
 Skortzek, N./Bonanati, M./Kucharz, D. (Hrsg.) (2020): Diversität und soziale Ungleichheit. Herausforderungen an die Integrationsleistung der Grundschule. Wiesbaden: Springer VS.

EW 77 **Kontroverse Schul- und Bildungsthemen in der Diskussion**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag	16:15 - 17:45	1 1.307	Frick, R.
----------	---------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

- Kommentar:** Dieses Seminar hat kontroverse Schul- und Bildungsthemen der Gegenwart zum Thema. Durch Pro- und Contra-Recherchen werden pädagogisch und schulpolitisch umstrittene Positionen begründet, Hintergründe ausgeleuchtet und Konsequenzen aufgezeigt.

EW 96 **Über Erlebniswelten zur schulischen Welterschließung: Zukunftsmodelle entdecken in den Alpen**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 17 Teiln.

Donnerstag	16:15 - 17:45	1 1.349	Weingardt, M.
------------	---------------	---------	---------------

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:
- Die Kompaktphase in Südtirol ist der Kern des Seminars. Daneben sind im SoS noch einige Vorbereitungstermine im ausgewiesenen Zeitfenster (synchron) geplant.
  - Es werden im Gegenzug die meisten Donnerstagstermine im Laufe des SoS entfallen.
  - Ein Kostenbeitrag für die mehrmalige Unterkunft (Mehrbettzimmer) mit Frühstück sowohl in Langtaufers am Berg als auch in der wunderschönen Stadt Brixen beim Kongress in Südtirol ist vorab nach dem ersten Treffen im April (Anwesenheit ist Voraussetzung für die Sem.- Teilnahme) zu entrichten; Zuschüsse zur nachträglichen teilweisen Erstattung werden beantragt.
  - Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in den Unterkünften begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte mail an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22, in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl incl. Fahrer?) nach Südtirol (bei Kostenteilung) verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studientechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der 6 Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per mail.

Kommentar: „Schulische Bildung ist ausschließlich Sache der Lehrkräfte“ - dieses pädagogische Axiom ist so alt wie die Schule. Es ist heute in Frage zu stellen. Der stärkere Einbezug der Schulumwelten mit ihren zivilgesellschaftlichen Institutionen bzw. den Bürgerinnen und Bürgern in den Schulen ist ein neues, international diskutiertes Thema: Citizenschools in den USA & Offene Bürgerschulen in Baden-Württemberg, Friluftsliv in Norwegen & Erlebnispädagogik in den Alpen.

Bürgerschaftliche ExpertInnen ermöglichen Kindern und Jugendlichen an schulexternen Lernorten exklusive Zugänge zu Welt; der lebensnahe äußere Zugang ermöglicht oft auch den besseren kognitiven Zugang. Erlebnisse und Erlebnispädagogisches bewirken Schlüsselerfahrungen für das Lernen. Mit Lehrkräften zusammenwirkende „Normalbürger“ gewinnen so eine maßgebliche Rolle. Dabei bieten sich für Sekundarschulen in den Städten andere Orte, Lernpartner und damit Lernchancen an wie für dezentrale Zwerggrundschulen in alpinen Dörfern, deren besonders innovative Konzepte wir erleben und reflektieren wollen. Letztere stehen mit im Fokus eines Internationalen Kongresses mit analoger Thematik in Bressanone/Brixen in Italien, den wir abschließend besuchen werden. All dies im Rahmen einer Kompaktphase:

- So 25.9.- 28.9. Aufenthalt in der von BürgerInnen mitverantworteten „Erlebnisschule Langtaufers“ in Südtirol; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einem engagierten Lehrer&Konzept

- Mi 28.9. bei gutem Wetter Tour zu einem alpinen Mittelpunkt Südtirols

- Do 29.9.- Sa 1.10. Eintauchen in Bressanone in internat. Forschungsbeiträge/ Diskursen/Schulkonzepte zu innovativen Kleinschulen aus ganz Europa bzw. zum erfahrungs- und erlebnisorientierten Lernen im Schulumfeld; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einer engagierten Lehrerin&Konzeption

Leitperspektive ist, tradierte - aber bei Lichte besehen immer öfter recht unwirksame, da unnachhaltige - schulische Lernwege zu verlassen und es zu wagen in ganz neue Lernkonzepte und -pfade reflektierend und später mit den SchülerInnen ganz praktisch einzusteigen.

- Literatur:
- Dold, Cornelia (2020): Außerschulische Lernorte neu entdeckt. Schwalbach: Wochenschau-Verlag.
  - Hill, Burkhard/ Biburger, Tom/ Wenzlik, Alexander (Hrsg.) (2008): Lernkultur und Kulturelle Bildung. München. Kopaed-Vlg.
  - Karpa, Dietrich/ Lübbecke, Gwendolin/ Adam, Bastian (2015): Außerschulische Lernorte. Theorie, Praxis und außerschulische Lerngelegenheiten. Immenhausen: Prolog-verlag.
  - Meyer-Drawe, Käthe (2012): Diskurse des Lernens. München. Vlg. Wilhelm Fink. 2. durchgesehene u. korrig. Auflage
  - Sauerborn, Petra/ Brühne, Thomas (14): Didaktik des außerschulischen Lernens. 5. unveränd. Auflage. Baltmannsweiler. Schneider-Verlag Hohengehren
  - Thiel, Felicitas (2006): Lernen mit Experten. In: Arnold, Karl-Heinz/Sandfuchs, Uwe/Wiechmann, Jürgen (Hrsg.): Handbuch Unterricht. Bad Heilbrunn. Klinkhardt. S. 370-375
  - Weingardt, Martin (2013): Offene Bürgerschulen. Ankommen im 21. Jahrhundert - Lernen neu denken. In: Schule im Blickpunkt. Jg. 46 -> Teil 1: H.5, S. 16-10; Teil 2: H.6, 18-21.
  - Zachow, Ernst (2005): Kooperationen zwischen Schulen und außerschulischen Partnern. Eine Handreichung. Baltmannsweiler. Schneider Verlag Hohengehren

## Profilbereich 4: Didaktik und Unterricht

EW 100 **Kinder (er-)leben & handeln lassen in der Schule! Formen einer erweiterten schulischen Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022 Stoffel, M.

**Belegpflicht!**



EW 77 **Kontroverse Schul- und Bildungsthemen in der Diskussion**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag 16:15 - 17:45 1 1.307 Frick, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Dieses Seminar hat kontroverse Schul- und Bildungsthemen der Gegenwart zum Thema. Durch Pro- und Contra-Recherchen werden pädagogisch und schulpolitisch umstrittene Positionen begründet, Hintergründe ausgeleuchtet und Konsequenzen aufgezeigt.

EW 97 **Individuelles Lernen im Sekundarbereich anleiten und begleiten**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 18:15 - 19:45 Do, 07.04.2022 1 1.307 Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Es wird als Voraussetzung einer Zulassung zum Seminar bis 10.3.22 um persönliches Anmelden an weingardt@ph-ludwigsburg.de unter Nennung 1. Der Schule, Schulart, Klassenstufe und des fachlichen Bereichs, an der man im Rahmen von Rückenwind im Einsatz ist, 2. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 3. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 4. Wohnort +Mobilnummer 5. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl incl. Fahrer?) verfügen, falls wir an eine Schule fahren sollten. Bis zu diesem Datum ist auch per mail anzuzeigen, falls das Ablegen einer Modulprüfung (Seminararbeit) gewünscht wird und zwar unter genauer Angabe des betreffenden Moduls.

Kommentar: Das Seminar fokussiert eigenständiges und begleitetes Lernen mit Lernmodulen und bietet so Studierenden, die während des Sommersemesters im Rahmen von „Rückenwind“ im Bereich der Kernkompetenzen mit Schülerinnen und Schülern an Sekundarschulen arbeiten, ein Begleitangebot. Ermöglicht wird ein Austausch-, Reflexions- und theoretisches Vertiefungsangebot zu Fragen des individuellen Lernens in verschiedenen Kontexten und Ausgangslagen.

EW 99 **Bildung umsonst & draußen. Waldpädagogik - theoretisch und praktisch**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Weingardt, M.

**Belegpflicht!**



**Bemerkungen:** Der durchgängige Aufenthalt von Freitag bis Sonntag 8.-10.7.22 im Waldschulheim Burg Hornberg ist verpflichtend. Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in der Unterkunft begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte email an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22 ,in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl?) nach Hornberg verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studientechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies aus Planungsgründen bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per email.

**Kommentar:** Waldpädagogik bezeichnet eine neuere handlungsfeldbezogene Konzeption, die auch in schulischen Kontexten zunehmend relevanter wird. Hintergrund ist der Mangel an Primärerfahrungen im Zuge des Aufwachsens einerseits und die wachsende Bedeutung eines nachhaltigkeits-, ressourcen- und damit natursensiblen Lebensstils andererseits. Neben kognitiven Zugängen spielen Erleben und Erfahren eine maßgebliche Rolle für die Entwicklung zukunftsfähiger, stabiler Grundhaltungen in diesen Fragen.

Baden-Württemberg ist zu 38,4% mit Wald bedeckt. Welche Potenziale bietet der Wald für pädagogische Prozesse im Primar- und Sekundarbereich zum einen durch erlebnisorientierte Formen wie Abenteuerspiele, Baumklettern oder Übernachtungs-Solos und zum anderen durch Erkundungs- und Wahrnehmungsaufgaben bzw. Problemlösungen wie Feuermachen etc. für sachliche Interessensbildungs- und Lernprozesse? Diesen Fragen wollen wir sowohl textbasiert-systematisch als auch praktisch erprobend nachgehen.

Zu diesem Zweck werden wir vom 8.-10.7.2022 zu Gast sein im ‚Waldschulheim‘ auf der mitten im Schwarzwald gelegenen Burg Hornberg bei Altensteig. Gemeinsam mit einem Team von lokalen Mitarbeitenden erproben, erleben und reflektieren wir natur-, erlebnis- und waldpädagogische Ansätze, die dort etwa für Schulklassen von Kl.2-8 entwickelt wurden und durchgeführt werden. In Kompensation für diese Kompakttage werden die allermeisten Termine am Donnerstag entfallen. Weitere waldbezogene Aktionen können sich in und aus der Seminargruppe heraus entwickeln.

**Literatur:** Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2004): Wald erleben und erforschen. Waldpädagogik für die Orientierungsstufe. In: Praxis Geographie. 10/2004. S. 16-20.

Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2007): Waldpädagogik. Handbuch der waldbezogenen Umweltbildung. 1. Theorie. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.

Falkenburger, Katharina (2016): Waldpädagogik und Inklusion. Liebe auf den zweiten Blick. In: Lehren & lernen. 08-09/2016. S. 28-30.

Themenheft „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. In: Lehren & lernen. 09/2016. S. 3-45.

Lewark, Siegfried (2018): Learning experiences in the forests around Freiburg (Germany). In: Forests for University Education. Examples and Experiences. Tharandt: Technische Universität Dresden. S. 80-85.

Riemer, Matthias (2001): Was leistet die Waldpädagogik? In: Die Unterrichtspraxis (GEW Baden-Württemberg). 05/2001. S. 30-32.

Stein, Christoph (2001): Waldpädagogik in der Grundschule. In: Grundschule. 09/2001. S. 8-13.

## Profilbereich 5: Pädagogisches Handeln in verschiedenen Kontexten

EW 103 **Kompaktseminar: Erlebnispädagogische Interaktionsaufgaben im Klassenkontext als Hardskill im Schulbereich. Zielebenen – Chancen und Fehlverläufe – Prozessbegleitung, -wahrnehmung und -reflexion**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Einzel Onlinetermin	18:00 - 19:00	Di, 26.04.2022		Quenzer, A. Weingardt, M.
BlockSa+So	09:00 - 16:00	14.05.2022-15.05.2022	1 1.349	Quenzer, A. Weingardt, M.
BlockSa+So	09:00 - 16:00	28.05.2022-29.05.2022	1 1.349	Quenzer, A. Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Verpflichtende Vorbesprechung am 26.04.22 um 18 Uhr online mit Kamerafunktion (Einladung per Webex).  
 Kompakttage mit verpflichtender vollzeitiger Präsenz an folgenden Tagen und Uhrzeiten: Samstag 14.5., Sonntag 15.5., Samstag 28.5. und Sonntag, 29.5. jeweils von 9 bis 16 Uhr auf dem Campus der PHL.  
 Wer dieses Lehrangebot belegen möchte, weil er/sie erwägt, das Erweiterungsstudium Erlebnispädagogik zu belegen, oder im Erweiterungsstudienfach Erlebnispädagogik bereits zugelassen wurde und in dessen Rahmen hier einen Baustein, oder einen Hardskill-Nachweis erwerben möchte (EP-Modul 2 bzw. 3), der/die sollte sich zusätzlich unbedingt bis 10.März per E-Mail melden bei Anna Quenzer: anna.quenzer@gmx.de .  
 Eine Modulprüfung ist in diesem Seminar nicht möglich.  
 Seminar mit Inklusionsbezug

**Kommentar:** Im Seminar geht es um spielerische und problemlösungsorientierte Interaktionsaufgaben als Kleinformen der Erlebnispädagogik. Diese sind aufgrund ihrer niederschweligen Voraussetzungen im Schulalltag immer wieder bzw. auch ad hoc situativ einsetzbar. Es geht bei diesem Konzept um eine erlebnispädagogische Arbeitsweise, die sowohl auf ein beständiges Arbeiten an individuellen Entwicklungsprozessen als auch auf pädagogisch-gruppenbezogene Prozesse im Klassenverbund etwa an Werkreal-, Real- oder Gemeinschaftsschulen zielt, indem hier nicht wie bei Klettertag, Höhlenbegehung oder Kanufahrt auf das herausgehobene Einzelerlebnis, sondern auf eine kontinuierliche, nachhaltigkeitsorientierte Arbeitsweise im Kontext Schule abgehoben wird.  
 Die Studierenden lernen vielfältige Interaktionsaufgaben in eigenem praktischen Handeln als Seminarteilnehmer/in kennen. Dabei wird aufgezeigt, wie mögliche Zielebenen, Chancen aber auch Fehlverläufe aussehen können und wie die Interaktionsaufgaben dementsprechend begleitet bzw. vor-/nachbereitet werden müssen. Sie gewinnen durch Wiederholung in verschiedenen Varianten eine Kompetenz für deren Einsatz in schulischen Kontexten. Die Hardskill zielt auf die Fähigkeit zur schrittweisen Entwicklung insbesondere von Problemlöse- und Teamfähigkeit sowie von Wahrnehmungs-, Gruppen- und Prozesssensibilisierung im Kontext einer Schulklasse.

**Literatur:**

- Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (1995): Kooperative Abenteuerspiele 1. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag
- Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (2000): Kooperative Abenteuerspiele 2. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag.
- Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (2013): Kooperative Abenteuerspiele 3. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag.
- Reiners, Annette (2011): Praktische Erlebnispädagogik 1. Bewährte Sammlung motivierender Interaktionsspiele. Augsburg: Ziel-Verlag.
- Reiners, Annette (2007): Praktische Erlebnispädagogik 2. Neue Sammlung handlungsorientierter Übungen für Seminar und Training. Augsburg: Ziel-Verlag.
- Senninger, Tom (2004): Abenteuer leiten, in Abenteuern lernen. Methodenset zur Planung und Leitung kooperativer Lerngemeinschaften für Training und Teamentwicklung in Schule, Jugendarbeit und Betrieb. Münster: Ökotopia Verlag.
- Sonntag, Christoph (2010): Abenteuerspiel 2. eine Sammlung kooperativer Abenteuerspiele. Augsburg: Ziel-Verlag.

EW 113 **Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen-Master**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
14tägl	10:15 - 11:45	ab Fr, 08.04.2022	1 1.342

Dobers, A. Höhmann, K.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Exkursionen in Ganztagsgrundschulen und Ganztageeinrichtungen in Stuttgart.  
Die Lehrveranstaltung soll 14-tägig stattfinden. Die Termine werden mit den Studierenden gemeinsam vereinbart. Ebenso sind Hospitationen in Schulklassen nach Vereinbarung vorgesehen.  
Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Die Ergebnisse der STEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.  
Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztag“ in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.
- Literatur:** Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag  
Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag  
Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagschulen in Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztagschulen-in-deutschland.html>  
Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/32259/140729.pdf>  
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: <http://www.bildungsplaene-bw.de/Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG>  
Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache - Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagschulen. Abrufbar unter: [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/\\$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf)  
StEG-Konsortium: Ganztagschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen 2012-2015. Abrufbar unter: [https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG\\_2016\\_Ganztagschule\\_Bildungsqualitaet\\_und\\_Wirkungen.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG_2016_Ganztagschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf)

## EW 29 **Vertiefung - Psychoanalytische Pädagogik**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag	10:15 - 11:45	1 1.342	Kreuzer, T.
------------	---------------	---------	-------------

### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Seminar mit Inklusionsbezug

**Kommentar:** Im Seminar werden vertiefend zu den im BA bereits angebotenen Grundlagen der Psychoanalytischen Pädagogik vertiefende Thematiken um Unterrichtsstörungen, Rebellion gegen die Eltern oder Autonomiebestrebungen Adoleszenter und junger Erwachsener diskutiert. Ebenso werden Fragen zur Professionalisierung der angehenden Lehrer\*innen thematisiert.

## EW 45 **Aus der Praxis für die Praxis**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Mittwoch	12:15 - 13:45	1 1.342	Höhmman, K.
----------	---------------	---------	-------------

### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Seminar mit Inklusionsbezug

Modulprüfungsformen: Klausur, Hausarbeit. Mündliche Prüfungen sind in Ausnahmefällen möglich. Näheres wird in der ersten Sitzung festgelegt. E-Mail-Anfragen hierzu werden im Vorfeld nicht beantwortet.

ECTS: Die Leistungen, die im Seminar erbracht werden, werden so zugeschnitten, dass es zu den ECTS passt, die Sie im Rahmen Ihres Studiums für dieses Seminar benötigen.

**Kommentar:** Gemeinsam mit Pädagogischen Fachkräften, die an Stuttgarter Schulen arbeiten, schauen wir uns gemeinsam ganz konkrete Beispiele aus der alltäglichen Praxis an Ganztagschulen an, setzen uns mit diesen auseinander und entwickeln Ideen, Konzepte, Lösungsstrategien, Ganztagschule gut zu gestalten. Wichtige Stichworte sind: Betreuung und Bildung im Ganztage, Kooperation und Teamarbeit, Erziehungsauftrag und Rollenverständnis, Zusammenarbeit mit Eltern, Stopersteine und Konflikte im Ganztage.

**Literatur:** [www.jugendhaus.net/](http://www.jugendhaus.net/)

<http://ganztagschule-bw.de/Lde/Startseite/Ganztagschule+in+BW/Qualitaetsrahmen+Ganztage>

[www.ganztaegig-lernen.de/](http://www.ganztaegig-lernen.de/)

[www.ganztagsschulverband.de](http://www.ganztagsschulverband.de)

[www.ganztagschulen.org](http://www.ganztagschulen.org)

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel Das Vortreffen findet online statt.	13:00 - 19:00	Fr, 06.05.2022		Knaus, T.
Einzel	13:00 - 19:00	Fr, 08.07.2022	1 1.349	Knaus, T.
Einzel	09:00 - 19:00	Sa, 09.07.2022	1 1.349	Knaus, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: In diesem Semester exklusiv als Veranstaltung für MA-Studierende und Erw.Stg.

Kommentar: Die Medienpädagogik ist traditionsgemäß ein multidisziplinäres Forschungsfeld. Auch ihre Zugänge, Methodologien und Methoden sind entsprechend heterogen. Die Gegenstände der Medienpädagogik entwickeln sich nicht zuletzt aufgrund des gesellschaftsprägenden Technologie- und Technikfortschritts (des als „Digitalisierung“ bezeichneten digitalen Wandels) und gewinnen aufgrund dieser damit einhergehenden tiefergehenden Medialisierung/Mediatisierung an Relevanz. Dabei veränder(te)n die Medien das Miteinander, die Gesellschaft - und damit uns. Medien beeinflussen in dieser subjekt- und gesellschaftskonstituierenden Funktion konsequenterweise Bildungs-, Erziehungs- und Lernprozesse und somit die Forschungs- und Praxisfelder der Medienpädagogik. Medien können überdies auch instrumentell in den Forschungsprozess eingebunden werden, wobei deren (Re-)Konstruktionen wiederum zum Gegenstand medienpädagogischer Forschung werden können.

Die medienpädagogische Forschung widmet sich entsprechend mittels praxis-, entwicklungs- und gestaltungsorientierten Zugängen der Erforschung von Persönlichkeits- und Gesellschaftsentwicklung beziehungsweise Sozialisations- und Aneignungsforschung, der mediendidaktischen Forschung, der Praxisforschung (wie beispielsweise der Generierung von Handlungswissen und Handlungskonzepten oder der Beforschung medialer Eigenproduktionen) sowie der Konzeption und Evaluation pädagogischer und didaktischer Settings.

Im Blockseminar (und der ergänzenden Teilgruppenarbeit) werden diese Forschungsansätze exemplarisch vorgestellt, aktiv erprobt und anschließend kritisch beleuchtet und diskutiert.

Zielsetzung des Seminars ist es, aktuelle Forschungsfragen der Medienpädagogik sowie Forschungsansätze und -methoden, die medienpädagogisches Wissen mehrten, medienpädagogische Praxis reflektieren oder evaluieren in begleiteter Eigenarbeit (forschendes Lernen) kennenzulernen, in Teilgruppenarbeit exemplarisch zu erproben und deren theoretische Fundierung sowie deren Möglichkeiten und Grenzen im Plenum zu diskutieren (Lehren durch Lernen LdL; Gruppenpuzzle; Peer Evaluation). Hierbei werden auch gegenstandsbezogene und forschungspraktische Fragen besprochen.

Die Teilnehmenden können eigene Themen mitbringen oder aus vorgeschlagenen Schwerpunkten auswählen. Die Studierenden erhalten im Rahmen des ersten Blocks umfangreiche Informationen und Hilfestellungen (u. a. FAQs zu typischen Fragen zur Lehrveranstaltung und zur Forschungspraxis) zur Weiterarbeit in den Teilgruppen und entwickeln kollaborativ das weitere inhaltliche Programm. Aus diesem Grund ist ein verspäteter Einstieg in das Blockseminar nicht möglich.

Weitere Informationen (wie auch die Zugangspasswörter für ZOOM und eine Sammlung typischer Fragen „FAQs“) finden Sie in moodle; das Passwort für die Selbsteinschreibung in moodle wird eine Woche vor dem ersten Block allen im LSF \*zugelassenen\* Studierenden per eMail gesendet.

- Literatur:
- Hartung/Schorb/Niesyto/Moser/Grell (2014): Jahrbuch Medienpädagogik 10: Methodologie und Methoden medienpädagogischer Forschung, Wiesbaden: Springer
  - Knaus (2017): Forschungswerkstatt Medienpädagogik: Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 1], München: kopaed [auch Online verfügbar: <http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de/>]
  - Knaus (2018): Forschungswerkstatt Medienpädagogik: Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 2], München: kopaed [auch Online verfügbar: <http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de/>]
  - Knaus (2019): Forschungswerkstatt Medienpädagogik: Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 3], München: kopaed [auch Online verfügbar: <http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de/>]
  - Tulodziecki/Herzig/Grafe (2014a): Entwicklung und Evaluation von Konzepten für medienpädagogisches Handeln, in: Hartung/Schorb/Niesyto/Moser/Grell (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik 10: Methodologie und Methoden medienpädagogischer Forschung, Wiesbaden: Springer, S. 213–229
  - Tulodziecki/Herzig/Grafe (2014b): Medienpädagogische Forschung als gestaltungsorientierte Bildungsforschung vor dem Hintergrund praxis- und theorierelevanter Forschungsansätze in der Erziehungswissenschaft, in: MedienPaedagogik [Onlinedokument: <http://medienpaed.com/Documents/medienpaed/2014/tulodziecki1403.pdf>]

Auszüge aus der empfohlenen Literatur finden Sie als PDF zum freien Download in moodle; zum Weiterlesen finden Sie alle hier aufgeführten Bände in Ihrer Bibliothek.

Zur Vertiefung der Einzelthemen empfehle ich ergänzend die Recherche unter FIS-Bildung ([fachportal-paedagogik.de](http://fachportal-paedagogik.de)) bzw. das Repositorium peDOCs des DIPF ([pedocs.de](http://pedocs.de)); für medienpädagogische Themen außerdem das (ebenfalls frei zugängliche) deutsche Onlinemagazin Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik ([medienpaed-ludwigsburg.de](http://medienpaed-ludwigsburg.de)), die Schweizer Online-Zeitschrift MedienPädagogik ([medienpaed.com](http://medienpaed.com)), die österreichische Online-Zeitschrift MedienImpulse ([medienimpulse.at/](http://medienimpulse.at/)) und bzgl. Ansätzen und Methoden medienpädagogischer Forschung das Publikationsprojekt Forschungswerkstatt Medienpädagogik ([forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de](http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de)). Alle Texte in diesen Online-Repositorien sind frei zugänglich (open access).

EW 55

## (De-)Autorisierungen in pädagogischen Beziehungen

Hauptseminar

3/3 Credit Points

2.0 Semesterwochenst.

Max. 50 Teiln.

Dienstag

10:15 - 11:45

1 1.349

Brack, L.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Diese Veranstaltung findet grundsätzlich in Präsenz statt. Die Studienleistungen im Rahmen des Seminars umfassen vorbereitende, z.T. anspruchsvolle Textlektüren, aktive Mitarbeit in der Diskussion und eine selbstständige Autorisierungsanalyse an ausgewähltem Filmmaterial. Modulprüfungen werden in Form von 20-seitigen Hausarbeiten abgelegt. Vorab ist dazu ein Exposé einzureichen. Weitere Informationen dazu in der ersten Sitzung.

**Kommentar:** Auf der Grundlage von Autorität als Anerkennungsverhältnis geraten im Seminar die Autoritätsbeziehungen und die diese stiftenden Autorisierungen sowohl theoretisch als auch empirisch in den Blick. Im Mittelpunkt stehen Autoritätsaushandlungen in den schulischen Interaktionsbeziehungen zwischen Lehrer\*innen und Schüler\*innen. Diese werden vor dem Hintergrund der Thesen der Krise, des Verlustes und Wandels von (pädagogischer) Autorität erörtert. Textlektüren werden auch anhand von filmischen Fallbeispielen diskutiert. Ferner wird ein Ausblick auf das strukturelle Verhältnis von Autorität und Demokratie in Institutionen gegeben.

**Literatur:** Helsper, W./Ulrich, H./Stelmasyk, B./Höblich, J./Graßhoff, G./Jung, D. (2007): Autorität und Schule. Die empirische Rekonstruktion der Klassenlehrer-Schüler-Beziehung an Waldorfschulen. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.  
Reichenbach, R. (2019): Pädagogische Autorität. Macht und Vertrauen in der Erziehung. 2. Auflage. Stuttgart: Kohlhammer.  
Schäfer, A./Thompson, C. (Hrsg.) (2009): Autorität. Paderborn: Schöningh.

#### EW 77 **Kontroverse Schul- und Bildungsthemen in der Diskussion**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag 16:15 - 17:45 1 1.307 Frick, R.

#### **Belegpflicht!**

**Kommentar:** Dieses Seminar hat kontroverse Schul- und Bildungsthemen der Gegenwart zum Thema. Durch Pro- und Contra-Recherchen werden pädagogisch und schulpolitisch umstrittene Positionen begründet, Hintergründe ausgeleuchtet und Konsequenzen aufgezeigt.

#### EW 91 **Qualifizierung zur Tutorin/ zum Tutor für Erstsemester-Orientierungstutorien**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

14tägl 18:00 - 19:30 ab Di, 12.04.2022 Imort-Viertel, C.

Einzel 10:00 - 14:00 Fr, 29.04.2022 1 1.307 Imort-Viertel, C.

Einzel 10:00 - 14:00 Fr, 03.06.2022 1 1.307 Imort-Viertel, C.

Einzel 10:00 - 14:00 Fr, 01.07.2022 1 1.307 Imort-Viertel, C.

#### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bei regelmäßiger Teilnahme erhalten Studierende nach Abschluss der Veranstaltung ein offizielles Hochschulzertifikat. (Studienprofil: Erstsemester-Orientierungs-Tutor\*innen-Qualifizierung)

**Kommentar:** In dieser Qualifikationsveranstaltung (Seminar mit Tutoriums-Charakter) erwerben Sie als künftige Tutor\*innen in Basis- und Didaktik- bzw. Fach-Bausteinen professionelle Handlungskompetenzen für die Betreuung und Unterstützung von Erstsemester-Studierenden. Das Qualifikationsprogramm soll dabei auch zu einer Steigerung Ihrer persönlichen Lehr-Lern-Kompetenz beitragen, indem z.B. Grundlagen der Kommunikation und Beratung, wie auch die Gestaltung von Lehr-Lern-Situationen und die Moderation von Gruppen thematisiert werden.

Erstsemester in der Studieneingangsphase sollen durch die frühzeitige Vermittlung persönlicher, sozialer und studienrelevanter Kompetenzen unterstützt und begleitet werden. Dabei sollen Erfahrungs- und Peer-Vorteile durch fundierte didaktische und fachliche Qualifikation ergänzt werden. Inhaltlich geht es dabei um Themen wie bspw. Selbstorganisation und Zeitmanagement, effektives Lernen, Umgang mit Stress und Leistungsdruck und um wissenschaftliches Arbeiten.

#### EW 96 **Über Erlebniswelten zur schulischen Welterschließung: Zukunftsmodelle entdecken in den Alpen**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 17 Teiln.

Donnerstag 16:15 - 17:45 1 1.349 Weingardt, M.

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:
- Die Kompaktphase in Südtirol ist der Kern des Seminars. Daneben sind im SoS noch einige Vorbereitungstermine im ausgewiesenen Zeitfenster (synchron) geplant.
  - Es werden im Gegenzug die meisten Donnerstagstermine im Laufe des SoS entfallen.
  - Ein Kostenbeitrag für die mehrmalige Unterkunft (Mehrbettzimmer) mit Frühstück sowohl in Langtaufers am Berg als auch in der wunderschönen Stadt Brixen beim Kongress in Südtirol ist vorab nach dem ersten Treffen im April (Anwesenheit ist Voraussetzung für die Sem.- Teilnahme) zu entrichten; Zuschüsse zur nachträglichen teilweisen Erstattung werden beantragt.
  - Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in den Unterkünften begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte mail an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22, in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl incl. Fahrer?) nach Südtirol (bei Kostenteilung) verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studientechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der 6 Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per mail.

Kommentar: „Schulische Bildung ist ausschließlich Sache der Lehrkräfte“ - dieses pädagogische Axiom ist so alt wie die Schule. Es ist heute in Frage zu stellen. Der stärkere Einbezug der Schulumwelten mit ihren zivilgesellschaftlichen Institutionen bzw. den Bürgerinnen und Bürgern in den Schulen ist ein neues, international diskutiertes Thema: Citizenschools in den USA & Offene Bürgerschulen in Baden-Württemberg, Friluftsliv in Norwegen & Erlebnispädagogik in den Alpen.

Bürgerschaftliche ExpertInnen ermöglichen Kindern und Jugendlichen an schulexternen Lernorten exklusive Zugänge zu Welt; der lebensnahe äußere Zugang ermöglicht oft auch den besseren kognitiven Zugang. Erlebnisse und Erlebnispädagogisches bewirken Schlüsselerfahrungen für das Lernen. Mit Lehrkräften zusammenwirkende „Normalbürger“ gewinnen so eine maßgebliche Rolle. Dabei bieten sich für Sekundarschulen in den Städten andere Orte, Lernpartner und damit Lernchancen an wie für dezentrale Zwerggrundschulen in alpinen Dörfern, deren besonders innovative Konzepte wir erleben und reflektieren wollen. Letztere stehen mit im Fokus eines Internationalen Kongresses mit analoger Thematik in Bressanone/Brixen in Italien, den wir abschließend besuchen werden. All dies im Rahmen einer Kompaktphase:

- So 25.9.- 28.9. Aufenthalt in der von BürgerInnen mitverantworteten „Erlebnisschule Langtaufers“ in Südtirol; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einem engagierten Lehrer&Konzept

- Mi 28.9. bei gutem Wetter Tour zu einem alpinen Mittelpunkt Südtirols

- Do 29.9.- Sa 1.10. Eintauchen in Bressanone in internat. Forschungsbeiträge/ Diskursen/Schulkonzepte zu innovativen Kleinschulen aus ganz Europa bzw. zum erfahrungs- und erlebnisorientierten Lernen im Schulumfeld; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einer engagierten Lehrerin&Konzeption

Leitperspektive ist, tradierte - aber bei Lichte besehen immer öfter recht unwirksame, da unnachhaltige - schulische Lernwege zu verlassen und es zu wagen in ganz neue Lernkonzepte und -pfade reflektierend und später mit den SchülerInnen ganz praktisch einzusteigen.

- Literatur:
- Dold, Cornelia (2020): Außerschulische Lernorte neu entdeckt. Schwalbach: Wochenschau-Verlag.
  - Hill, Burkhard/ Biburger, Tom/ Wenzlik, Alexander (Hrsg.) (2008): Lernkultur und Kulturelle Bildung. München. Kopaed-Vlg.
  - Karpa, Dietrich/ Lübbecke, Gwendolin/ Adam, Bastian (2015): Außerschulische Lernorte. Theorie, Praxis und außerschulische Lerngelegenheiten. Immenhausen: Prolog-verlag.
  - Meyer-Drawe, Käthe (2012): Diskurse des Lernens. München. Vlg. Wilhelm Fink. 2. durchgesehene u. korrig. Auflage
  - Sauerborn, Petra/ Brühne, Thomas (14): Didaktik des außerschulischen Lernens. 5. unveränd. Auflage. Baltmannsweiler. Schneider-Verlag Hohengehren
  - Thiel, Felicitas (2006): Lernen mit Experten. In: Arnold, Karl-Heinz/Sandfuchs, Uwe/Wiechmann, Jürgen (Hrsg.): Handbuch Unterricht. Bad Heilbrunn. Klinkhardt. S. 370-375
  - Weingardt, Martin (2013): Offene Bürgerschulen. Ankommen im 21. Jahrhundert - Lernen neu denken. In: Schule im Blickpunkt. Jg. 46 -> Teil 1: H.5, S. 16-10; Teil 2: H.6, 18-21.
  - Zachow, Ernst (2005): Kooperationen zwischen Schulen und außerschulischen Partnern. Eine Handreichung. Baltmannsweiler. Schneider Verlag Hohengehren

EW 99 **Bildung umsonst & draußen. Waldpädagogik - theoretisch und praktisch**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Der durchgängige Aufenthalt von Freitag bis Sonntag 8.-10.7.22 im Waldschulheim Burg Hornberg ist verpflichtend. Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in der Unterkunft begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte email an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22 ,in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl?) nach Hornberg verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studientechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies aus Planungsgründen bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per email.

**Kommentar:** Waldpädagogik bezeichnet eine neuere handlungsfeldbezogene Konzeption, die auch in schulischen Kontexten zunehmend relevanter wird. Hintergrund ist der Mangel an Primärerfahrungen im Zuge des Aufwachsens einerseits und die wachsende Bedeutung eines nachhaltigkeits-, ressourcen- und damit natursensiblen Lebensstils andererseits. Neben kognitiven Zugängen spielen Erleben und Erfahren eine maßgebliche Rolle für die Entwicklung zukunftsfähiger, stabiler Grundhaltungen in diesen Fragen.

Baden-Württemberg ist zu 38,4% mit Wald bedeckt. Welche Potenziale bietet der Wald für pädagogische Prozesse im Primar- und Sekundarbereich zum einen durch erlebnisorientierte Formen wie Abenteuerspiele, Baumklettern oder Übernachtungs-Solos und zum anderen durch Erkundungs- und Wahrnehmungsaufgaben bzw. Problemlösungen wie Feuermachen etc. für sachliche Interessensbildungs- und Lernprozesse? Diesen Fragen wollen wir sowohl textbasiert-systematisch als auch praktisch erprobend nachgehen.

Zu diesem Zweck werden wir vom 8.-10.7.2022 zu Gast sein im ‚Waldschulheim‘ auf der mitten im Schwarzwald gelegenen Burg Hornberg bei Altensteig. Gemeinsam mit einem Team von lokalen Mitarbeitenden erproben, erleben und reflektieren wir natur-, erlebnis- und waldpädagogische Ansätze, die dort etwa für Schulklassen von Kl.2-8 entwickelt wurden und durchgeführt werden. In Kompensation für diese Kompakttage werden die allermeisten Termine am Donnerstag entfallen. Weitere waldbezogene Aktionen können sich in und aus der Seminargruppe heraus entwickeln.

**Literatur:** Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2004): Wald erleben und erforschen. Waldpädagogik für die Orientierungsstufe. In: Praxis Geographie. 10/2004. S. 16-20.

Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2007): Waldpädagogik. Handbuch der waldbezogenen Umweltbildung. 1. Theorie. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.

Falkenburger, Katharina (2016): Waldpädagogik und Inklusion. Liebe auf den zweiten Blick. In: Lehren & lernen. 08-09/2016. S. 28-30.

Themenheft „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. In: Lehren & lernen. 09/2016. S. 3-45.

Lewark, Siegfried (2018): Learning experiences in the forests around Freiburg (Germany). In: Forests for University Education. Examples and Experiences. Tharandt: Technische Universität Dresden. S. 80-85.

Rierner, Matthias (2001): Was leistet die Waldpädagogik? In: Die Unterrichtspraxis (GEW Baden-Württemberg). 05/2001. S. 30-32.

Stein, Christoph (2001): Waldpädagogik in der Grundschule. In: Grundschule. 09/2001. S. 8-13.

## Profilbereich 6: Medienpädagogik

EW 14 **Cybermobbing und Schule - Aktive Medienarbeit als Präventionsmöglichkeit**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 1 1.307 Junge, T.

**Belegpflicht!**



Bemerkungen: Kursangebot des Master-Studiengangs

Mit dem Seminar ist die Gestaltung eines Projekttages an einer Ludwigsburger Schule verknüpft (Umfang: der gesamte Schultag). Falls die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie weiterhin wirksam sind und die Praxisphase an den Schulen nicht durchgeführt werden können, beschränken wir uns auf die theoretische Konzeption der Projekttage.

Für die Projekttage stehen nur begrenzte Termine zur Verfügung. Aus diesem Grund ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Eine Erweiterung ist nicht möglich. Die Zuordnung erfolgt ausschließlich über das LSF.

Modulprüfung ist für Master-Studierende möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Kommentar: Medien beeinflussen nicht nur die private Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen sondern sie wirken auch auf vielfältige Weise auf den Schulalltag ein. Für Lehrkräfte resultiert hieraus die Notwendigkeit, sich mit unterschiedlichen Medienphänomenen auseinanderzusetzen. Dies wird im Rahmen des Seminars umgesetzt, indem das Thema „Cyber-Mobbing“ in den Mittelpunkt gestellt wird. Das praxisorientierte Seminar gliedert sich in verschiedene Phasen. In der ersten Phase wird zunächst Hintergrundwissen zum Thema „Cyber-Mobbing“ vermittelt. Hernach werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit bestehenden Konzepten zur Prävention von Cyber-Mobbing vertraut gemacht. Auf dieser Grundlage werden eigene Konzepte entwickelt, um dieses Phänomen adäquat im Unterricht zu behandeln. Es werden die notwendigen Fähigkeiten vermittelt, um später als eigenständige Lehrkraft mit Schülerinnen und Schüler Medienprojekte zu realisieren. Hierzu werden evtl. auch Tablets verwendet.

Voraussichtlich werden nur die ersten vier Sitzungen im regulären Wochentakt stattfinden. Danach werden Blocktermine durchgeführt, um die TeilnehmerInnen kompakt auf die Durchführung der Projekttage vorbereiten zu können. Die genaue Terminplanung wird in der ersten Sitzung besprochen.

Da die Kooperation mit Schulen realisiert werden konnte wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der dritten Seminarphase die Möglichkeit gegeben, die entwickelten Konzepte in der simulierten Schulpraxis in Form von Unterrichtseinheiten zu erproben. Dies wird im Umfang von einem Schultag stattfinden.

Vorausgesetzt werden eine aktive und regelmäßige Teilnahme sowie das Interesse an medienbasierter Projektarbeit.

Wenn Sie im LSF keine Zusage erhalten haben, können Sie leider nicht teilnehmen. Schicken Sie mir bitte keine Anfragen per Mail.

Literatur: Katzer, Catarina (2014): Cybermobbing. Wenn das Internet zur W@ffe wird.

Junge, Thorsten/Rust, Christiane/Itzerodt, Falk (2016): Einsatz von Tablet-PCs zur praxisorientierten Prävention von Cybermobbing. [Beitrag]

Schumacher, Claudia/Junge, Thorsten (2020): Cybermobbing und Schule – Aktive Medienarbeit mit Tablets als Präventionsmöglichkeit. In: Schluchter, Jan-René/The, Tek-Seng (Hrsg.): Tablets in der Hochschule - Hochschuldidaktische Perspektiven. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, S. 219-234.

Kira van Bebber: Warum soziale Netzwerke für Kinder und Jugendliche eine Herausforderung darstellen. Ein Beitrag aus medienpädagogischer Perspektive. URL: [https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir\\_mods\\_00000263](https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir_mods_00000263)

Clarissa Henning: Warum durch Phänomene wie YouNow die Vermittlung von Medienkompetenz immer wichtiger wird. Ein Beitrag aus medienethischer Sicht. URL: [https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir\\_mods\\_00000446](https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir_mods_00000446)

Junge, Thorsten/Schumacher, Claudia (2018): Pädagogischer Umgang mit Phänomenen wie Cybermobbing oder Sexting im Kontext von Social Media. In: berufsbildung 173 - 10/2017 - Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog, S. 18-20.

Trüby, Daniel/Junge, Thorsten (2019): Medienpädagogische Arbeit in der Schule. In: unterrichtspraxis. Beilage zu „bildung und wissenschaft“ der Gewerkschaft Erziehung und

Wissenschaft Baden-Württemberg. 52.Jg, Heft 1/2019. URL: [https://www.gew-bw.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=74530&token=92d10e3f1c5017e2437d92166657d702d4be5319&sdownload=&n=UP1\\_2019\\_Web.pdf](https://www.gew-bw.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=74530&token=92d10e3f1c5017e2437d92166657d702d4be5319&sdownload=&n=UP1_2019_Web.pdf)

EW 15

## Games und Schule (MASTER-STUDIENGANG)

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 45 Teiln.	
Einzel	12:15 - 13:45	Fr, 08.04.2022	1 1.340	Junge, T.
BlockSa+So	10:00 - 17:00	21.05.2022-22.05.2022	1 1.340	Junge, T.
BlockSa+So	10:00 - 17:00	02.07.2022-03.07.2022	1 1.340	Junge, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Angebot für das Modul "1.1 Medienbildung in Schule und Unterricht"

Kommentar: Zunächst wird anhand von empirischen Studien erörtert, warum Games für viele SuS einen hohen Stellenwert haben. Dabei wird in gemeinsamer Diskussion auch auf die Bedeutung des Gender-Aspekts und den Diskurs zur Gewaltproblematik eingegangen. Insgesamt wird allerdings vorrangig eine Perspektive eingenommen, welche die Nutzung digitaler Spiele als kulturelle Praktik versteht. In Abhängigkeit vom Vorwissen der Studierenden werden einzelne Genres genauer thematisiert.

Vertiefend wird untersucht, inwieweit digitale Spiele nutzbare Lernpotenziale bieten. Ein wichtiger Aspekt ist die (intrinsische und extrinsische) Lernmotivation. Im Vordergrund stehen schulische Kontexte, andere Bildungsbereiche werden aber auch berücksichtigt.

Nach Absprache mit den Studierenden werden ausgewählte Lernspiele, die zu dem Studienhintergrund der TeilnehmerInnen passen, getestet. Es wird geprüft, ob die folgenden Effekte nach Einschätzung der Studierenden realisiert werden können: substantieller Wissenserwerb, Vermittlung von Kompetenzen zum Lösen von Problemen, hohe Motivation aufseiten der Lernenden sowie aktivere Rolle der Lernenden.

Literatur: Breuer, J. (2011): Spielend lernen? Eine Bestandsaufnahme zum (Digital) Game-Based Learning. LfM-Dokumentation, Band 41. [http://lfmpublikationen.lfm-nrw.de/index.php?view=product\\_detail&product\\_id=190](http://lfmpublikationen.lfm-nrw.de/index.php?view=product_detail&product_id=190)

## EW 16 **Medienbildung als Perspektive für Inklusion**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag	08:15 - 09:45		1 1.307	Schluchter, J.
------------	---------------	--	---------	----------------

Der ERSTE Termin der Lehrveranstaltung (in der Woche vom 18.-22. Oktober 2021) findet via Webex statt, sodass gemeinsam ein Plan für die Ausgestaltung der LV im WiSe 2021/22 entwickelt und diskutiert werden kann. Der Webex-Raum von Jan-René Schluchter ist: <https://ph-ludwigsburg.webex.com/meet/jan-rene.schluchter>

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug.

Kommentar: In Anbetracht aktueller Bestrebungen zur (Weiter)Entwicklung eines inklusiven Bildungssystems sowie inklusiver Strukturen in der Gesellschaft erwächst die Frage nach den Möglichkeiten und Chancen - aber auch Begrenzungen - der Medienpädagogik einen Beitrag zur Inklusion zu leisten.

## EW 23 **Kompaktseminar „Was mit Medien“ - Medien und Technik in Schule & Unterricht**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Einzel	16:15 - 17:45	Mi, 27.04.2022	1 1.307	Merz, O. Schmidt, J.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 20.05.2022	1 1.307	Merz, O. Schmidt, J.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 24.06.2022	1 1.307	Merz, O. Schmidt, J.
Einzel	12:00 - 19:00	Fr, 22.07.2022	1 1.307	Merz, O. Schmidt, J.
Einzel	10:00 - 17:30	Sa, 23.07.2022	1 1.307	Merz, O. Schmidt, J.

### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Es werden nur Teilnehmende zur Studien- und Prüfungsleistung zugelassen, die im LSF offiziell angemeldet sind (max. 40 Teilnehmende).

**Kommentar:** Mediale und digitaltechnische Entwicklungen prägen unsere gegenwärtige Gesellschaft. Der Begriff der Medienkompetenz avancierte dabei zum Schlagwort für Fähigkeiten und Kenntnisse, die in einer von Mediatisierung und heute auch Digitalisierung geprägten Welt notwendig sind - ein Begriff, der alltagssprachlich jedoch nicht immer differenziert verwendet wird. Auch in Schule und Unterricht haben digitale Medien und Technik aufgrund ihrer vielfältigen Lehr-, Lern- und Bildungspotentiale Einzug gehalten. Um Medien und Technik reflektiert und lernförderlich einsetzen zu können, benötigen Lehrende jedoch mehr als eigene Medienkompetenz. Zentral sind grundlegende Kompetenzen, die neben der eigenen Medienkompetenz auch solche enthalten, die der Förderung der Medienkompetenz der Schüler\*innen (mediendidaktische Kompetenz) sowie der Förderung von Lern- und Verstehensprozessen mithilfe von Medien (mediendidaktische Kompetenz) dienen. Hinzu kommt, dass entsprechende Fähigkeiten in einer von digitalen Strukturen und Prinzipien geprägten Welt nicht nur mit Blick auf die Medien, sondern genauso mit Blick auf die ihnen unterliegende Technik entwickelt werden müssen, das schließt sowohl technologisch-technische als auch informatische Aspekte digitaler Technik ein.

Im Seminar wollen wir uns dem Thema Medien und Technik in Schule und Unterricht widmen. Welche Fähigkeiten und Kenntnisse benötigen Lehrende und Lernende in einer von Mediatisierung und Digitalisierung geprägten Welt? Wie lassen sich einschlägige medienpädagogische Theorien und Konzepte mit ihren Ansätzen konkret für Unterricht und Schule fruchtbar machen? Wie kann in der Schule mit und über Medien und Technik gelernt werden?

Im ersten Teil des Seminars werden theoretisch-konzeptionelle Grundlagen zur Förderung von Medienkompetenz (Baacke 1996), medienpädagogischer Kompetenz (Blömeke 2003) sowie mediendidaktischer Kompetenz (Petko 2020) innerhalb der handlungsorientierten Medienpädagogik besprochen. Diese werden in einer zweiten Seminareinheit um handlungsorientierte Methoden für die praktische Umsetzung, wie die Aktiven Medienarbeit und das (medienpädagogische) Making, ergänzt. Im zweiten Teil des Seminars sollen die Seminarteilnehmer\*innen entweder einen Entwurf für die Förderung von Medienkompetenz bzw. digitalisierungsbezogenen Kompetenzen von Schüler\*innen entwickeln oder aber einen mediendidaktisch versierten Entwurf für ein Unterrichtsprojekt in einem Fach ihrer Wahl erarbeiten. Studierende aus Nicht-Lehramtsstudiengängen können medienpädagogisch orientierte Konzepte für die außerschulische Medienbildung planen.

Die angefertigten Entwürfe werden am Ende des Seminars vorgestellt, besprochen und gemeinsam reflektiert.

**Studienleistung:** Aktive Mitarbeit (deren Voraussetzung die regelmäßige Anwesenheit ist), die Gestaltung und kurze Vorstellung (3-5 Minuten im Rahmen eines Gallery Walks) eines Posters in der Arbeitsgruppe sowie die Arbeit an einem ausführlichen Unterrichtsentwurf bzw. medienpädagogischen Konzept (2 ECTPS).

Sollten Sie für den Studiengang Lehramt Sonderpädagogik, Erwachsenenbildung oder Kulturelle Bildung 3 ECTPS für die Verbuchung des Bausteins benötigen, dann können Sie zu den oben genannten eine zusätzliche Leistung im Seminar erbringen, z. B. das Halten eines Impulsreferats (10 Minuten, auch als Gruppenarbeit möglich).

**Optional:** Für die semesterbegleitende Modulprüfung (Prüfungsleistung) können Sie nach der Veranstaltung eine ergänzende schriftliche oder audiovisuelle Arbeit einreichen.

Termine für das Kompaktseminar:

Mittwoch, 27. April 22, 16:15 bis 17:45 Uhr

Freitag, 20. Mai 22, 14:00 bis 18:00 Uhr

Freitag, 24. Juni 22, 14:00 bis 18:00 Uhr

Freitag, 22. Juli 22, 12:00 bis 19:00 Uhr

Samstag, 23. Juli 22, 10:00 bis 17:30 Uhr

**Literatur:** Baacke (1996): Medienkompetenz - Begrifflichkeit und sozialer Wandel. In: von Rein, Antje (Hrsg.): Medienkompetenz als Schlüsselbegriff. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S.112 -124.

Blömeke (2003): Erwerb medienpädagogischer Kompetenz in der Lehrerbildung. Modell der Zielqualifikation, Lernvoraussetzungen der Studierenden und Folgerungen für Struktur und Inhalte des medienpädagogischen Lehramtsstudiums. In: MedienPädagogik, Jahrbuch Medienpädagogik 3, Opladen: Leske + Budrich, S. 231 -244

Kerres (2018): Mediendidaktik: Konzeption und Entwicklung digitaler Lernangebote. Berlin/Boston: de Gruyter sowie online (auch als Video-Vorlesungen) unter <https://didaktik.info/medien/>

Knaus (2017): Pädagogik des Digitalen. Phänomene - Potentiale - Perspektiven - In: Eder/Mikat/Tillmann (Hrsg.): Software takes command. Herausforderungen der "Datafizierung" für die Medienpädagogik in Theorie und Praxis. München: kopaed, S. 49 -68.

Knaus/Schmidt (2020): Medienpädagogisches Making. Ein Begründungsversuch. In: MedienImpulse 58 (4) 57 Seiten.

Moser (2019): Medienkompetenz und Medienbildung im digitalen Zeitalter. In: Moser (Hrsg.): Einführung in die Medienpädagogik. 6. Auflage. Wiesbaden: VS, S. 193-234.

Petko (2020): Einführung in die Mediendidaktik: Lehren und Lernen mit digitalen Medien. Weinheim/Basel: Beltz

Rösch (2017): Aktive Medienarbeit. In: Schorb/Hartung-Griemberg/Dallmann (Hrsg.): Grundbegriffe Medienpädagogik, 6. Auflage, München: kopaed, S. 9 -14.

Schorb (2017): Handlungsorientierte Medienpädagogik. In: Schorb/Hartung-Griemberg/Dallmann (Hrsg.): Grundbegriffe Medienpädagogik, 6. Auflage, München: kopaed, S. 134 -140.

## EW 24 Grundlagen und Perspektiven der Medienkompetenz

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 1 1.349 Schmidt, J.

### Belegpflicht!

**Kommentar:** Mediale und digital-technische Entwicklungen prägen unsere gegenwärtige Gesellschaft und der Begriff der Medienkompetenz ist in den allgemeinen Sprachgebrauch eingegangen. Am häufigsten werden Personen mit technischem Wissen über Medien als medienkompetent bezeichnet. Doch der Begriff geht weit über die bloße Fertigkeit im Umgang mit Medien hinaus und beschreibt vielmehr einen komplexen Prozess erworbener Fähigkeiten im Denken und Handeln der Menschen. Mit der übergeordneten Rahmenidee des „gesellschaftlich handlungsfähigen Subjekts“ ist das Konzept der Medienkompetenz zur klassischen medienpädagogischen Zielperspektive in Theorie, Forschung und Praxis avanciert. Insbesondere Dieter Baacke (1996) prägte das Konzept der Medienkompetenz, das in den letzten Jahrzehnten vielfach zitiert und weiterentwickelt wurde.

Im Seminar werden theoretisch-konzeptionelle Grundlagen zum Konzept und den Dimensionen der Medienkompetenz besprochen. In der theoretischen Auseinandersetzung wird deutlich, dass die mit-kommunizierende Technik und der gesellschaftlich-kulturelle Einfluss technologischer Prinzipien ein umfänglicheres Verständnis von Medienkompetenz erfordert. Im weiteren Seminarverlauf soll die praktische Förderung von Medienkompetenz anhand kennengerlernter pädagogischer Methoden und mittels eigens erstellter Konzepte für Projekte bzw. Workshops erprobt werden.

Die Inhalte im Seminar werden mittels Literaturrecherche (kollaborativ) erarbeitet, präsentiert und anschließend gemeinsam diskutiert.

**Literatur:** Baacke, Dieter (1996): Medienkompetenz - Begrifflichkeit und sozialer Wandel, in: von Rein, Antje (Hrsg.): Medienkompetenz als Schlüsselbegriff. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S.112 -124.

Baacke, Dieter (1997): Medienpädagogik (Grundlagen der Medienkommunikation. Band 1). Tübingen: Niemeyer.

Knaus, Thomas (2017): Pädagogik des Digitalen. Phänomene - Potentiale - Perspektiven - In: Eder, Sabine/Mikat, Claudia/ Tillmann, Angela (Hrsg.): Software takes command. Herausforderungen der "Datafizierung" für die Medienpädagogik in Theorie und Praxis. München: kopaed, S. 49 -68.

Knaus, Thomas (2018): Technikkritik und Selbstverantwortung. Plädoyer für ein erweitertes Medienkritikverständnis, in: Niesyto/ Moser (Hrsg.): Medienkritik im digitalen Zeitalter. München: kopaed, S. 91 -108.

Rösch, Eike (2017): Aktive Medienarbeit, in: Schorb, Bernd/Hartung-Griemberg, Anja/Dallmann, Christine (Hrsg.): Grundbegriffe Medienpädagogik, 6. Auflage, München: kopaed, S. 9 -14.

Schorb, Bernd/Hartung-Griemberg, Anja/Dallmann, Christine (2017): Grundbegriffe Medienpädagogik, 6. Auflage, München: kopaed.

Die für das Seminar benötigte Literatur finden Sie in moodle oder bei peDOCS ([pedocs.de/](http://pedocs.de/)). Weitere Grundlagenliteratur finden Sie vollständig in Ihrer Bibliothek. Auch zahlreiche Bände der hier unter Literatur zur Orientierung und zum Weiterlesen aufgeführten Bücher und Zeitschriften können Sie in der Bibliothek lesen bzw. entleihen. Zur Vertiefung der Einzelthemen empfehle ich ergänzend die Recherche unter FIS-Bildung ([fachportal-paedagogik.de](http://fachportal-paedagogik.de)) bzw. das Repositorium peDOCS des DIPF ([pedocs.de](http://pedocs.de)); für medienpädagogische Themen außerdem das (ebenfalls frei zugängliche) deutsche Onlinemagazin Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik ([medienpaed-ludwigsburg.de](http://medienpaed-ludwigsburg.de)) die Schweizer Online-Zeitschrift MedienPädagogik ([medienpaed.com](http://medienpaed.com)), die österreichische Online-Zeitschrift MedienImpulse ([medienimpulse.at/](http://medienimpulse.at/)) und bzgl. Ansätzen und Methoden medienpädagogischer Forschung das Publikationsprojekt Forschungswerkstatt Medienpädagogik ([forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de](http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de)). Alle diese Online-Repositorien bieten wissenschaftliche Texte frei zugänglich (open access) an.

## EW 25 Medienpädagogisches Making

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 1 1.349 Schmidt, J.

### Belegpflicht!

**Kommentar:** Als Makerspaces werden Werkstätten bezeichnet, die Privatpersonen über heimische Werkstätten hinaus den Zugang zu modernen Fertigungsverfahren für Einzelstücke ermöglichen. Making und entsprechend auch medienpädagogisches Making ist aber nicht nur - einfach übersetzt - „Machen“, sondern bezeichnet in der Unterscheidung zum produktiven Medienhandeln das produktive Technikhandeln. Diese Unterscheidung zeigt, dass sich dadurch Bildungsziele, Ansätze und Handlungsspielräume der Medienbildung erweitern. Ein weiterer Unterschied - die Differenzierung zwischen Making und dem medienpädagogischen Making (beziehungsweise der Makers Education) - offenbart sich am deutlichsten in dem Prozess, der sich an das Machen anschließt: der Reflexion: Das Sammeln neuer Erfahrungen über Medien und Technik und das gemeinsame Reflektieren darüber macht Making zu einer wichtigen Bildungschance - gerade in einer digital-vernetzten Welt.

Im Seminar wird anhand eines theoretischen Modells, das Mensch-Medien-Maschine-Verhältnis genauer in den Blick genommen und der Ansatz des Makings bildungswissenschaftlich begründet. Es wird dabei deutlich, dass die mit-kommunizierende Technik und der gesellschaftlich-kulturelle Einfluss technologischer Prinzipien ein umfänglicheres Verständnis von Medienkompetenz (Media Literacy) erfordert. Ansätze wie Making können helfen, diese Bildungsziele in Schule und Hochschule zu erreichen, indem sie die klassischen Dimensionen des Medienkompetenzkonzepts erweitern. Im ersten Teil des Seminars wird der Ansatz zunächst handlungstheoretisch begründet und innerhalb des Medienkompetenzkonzepts eingeordnet; im weiteren Verlauf diskutieren wir anhand eigener exemplarischer Erfahrungen inwiefern medienpädagogisches Making die schulische und außerschulische Medienbildung bereichern kann.

Die Inhalte werden mittels Literatur- und Videorecherche (kollaborativ) erarbeitet, präsentiert und diskutiert und anschließend in Workshops selbst erfahren und gemeinsam reflektiert. Dokumentiert werden diese Erfahrungen und Reflexionen in Form von schriftlichen oder videografischen Seminararbeiten.

Studienleistung: Aktive Mitarbeit (deren Voraussetzung möglichst regelmäßige Anwesenheit ist), ein Kurzreferat (Impuls) und das Führen eines persönlichen Manuskripts über die gesamte Veranstaltung hinweg.

(Optional: Für die semesterbegleitende Modulprüfung (Prüfungsleistung) können Sie nach der Veranstaltung einen Ihren (theoretischen oder medienpraktischen) Beitrag ergänzende schriftliche oder videografische Seminararbeit einreichen.)

Alle Fragen (wie beispielsweise zum Scheinerwerb) werden in der ersten Sitzung ausführlich besprochen.

**Literatur:** Anokhina/Heinen (2020): Schnittstelle Software Studies und Schulentwicklung - ein interdisziplinärer Ansatz für Schulentwicklung im digitalen Wandel, in: Knaus/Merz (Hg.): Schnittstellen und Interfaces - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Band 7), kopaed, 187 -206;

Assaf (2019): Die Musterlösung liegt nicht bei. Best Practices zur Umsetzung von open-ended Maker-Projekten, in: Ingold, Selina/ Maurer, Björn/Trüby, Daniel (Hg.): Chance Makerspace - Making trifft auf Schule, München: kopaed, 261 -275;

Aufenanger/Bastian/Mertes (2017): Vom Doing zum Learning. Maker Education in der Schule, in: C+U, 2017,105, 4 -7;

Blikstein (2013): Digital Fabrication and 'Making' in Education: The Democratization of Invention, in: Walter-Herrmann/Büching (Hg): FabLabs - Of Machines, Makers and Inventors, Bielefeld: Transcript, 203 -222;

Boy/Narr (2019): Medienpädagogik und Making. Grenzen, Erfahrungen und Perspektiven, in: merz, 2019, 4, 17 -24;

Knaus (2020): Von medialen und technischen Handlungspotentialen, Interfaces und anderen Schnittstellen - Eine Lesson in Unlearning, in: Knaus/Merz (Hg.): Schnittstellen und Interfaces - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Band 7), München: kopaed, 15 -72;

Manovich (2008): Software takes Command, online unter: [softwarestudies.com/softbook/](http://softwarestudies.com/softbook/);

Tulodziecki (2018): Medienbildung angesichts von Digitalisierung und Mediatisierung, in: Knaus/Engel (Hg.): Spannung und Potentiale - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Band 6), München: kopaed, 15 -36.

Die für das Seminar benötigte Literatur finden Sie in moodle oder bei peDOCS ([pedocs.de/](http://pedocs.de/)) weitere Grundlagenliteratur finden Sie vollständig in Ihrer Bibliothek. Auch zahlreiche Bände der hier unter Literatur zur Orientierung und zum Weiterlesen aufgeführten Bücher und Zeitschriften können Sie in der Bibliothek lesen bzw. entleihen.

Zur Vertiefung der Einzelthemen empfehle ich ergänzend die Recherche unter FIS-Bildung ([fachportal-paedagogik.de](http://fachportal-paedagogik.de)) bzw. das Repositorium peDOCS des DIPF ([pedocs.de](http://pedocs.de)); für medienpädagogische Themen außerdem das (ebenfalls frei zugängliche) deutsche Onlinemagazin Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik ([medienpaed-ludwigsburg.de](http://medienpaed-ludwigsburg.de)) die Schweizer Online-Zeitschrift MedienPädagogik ([medienpaed.com](http://medienpaed.com)), die österreichische Online-Zeitschrift MedienImpulse ([medienimpulse.at/](http://medienimpulse.at/)) und bzgl. Ansätzen und Methoden medienpädagogischer Forschung das Publikationsprojekt Forschungswerkstatt Medienpädagogik ([forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de](http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de)). Alle diese Online-Repositorien bieten wissenschaftliche Texte frei zugänglich (open access) an.

**EW 53      Kompaktseminar: Forschungswerkstatt Medienpädagogik**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel	13:00 - 19:00	Fr, 06.05.2022		Knaus, T.
Das Vortreffen findet online statt.				
Einzel	13:00 - 19:00	Fr, 08.07.2022	1 1.349	Knaus, T.
Einzel	09:00 - 19:00	Sa, 09.07.2022	1 1.349	Knaus, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: In diesem Semester exklusiv als Veranstaltung für MA-Studierende und Erw.Stg.

Kommentar: Die Medienpädagogik ist traditionsgemäß ein multidisziplinäres Forschungsfeld. Auch ihre Zugänge, Methodologien und Methoden sind entsprechend heterogen. Die Gegenstände der Medienpädagogik entwickeln sich nicht zuletzt aufgrund des gesellschaftsprägenden Technologie- und Technikfortschritts (des als „Digitalisierung“ bezeichneten digitalen Wandels) und gewinnen aufgrund dieser damit einhergehenden tiefergehenden Medialisierung/Mediatisierung an Relevanz. Dabei veränder(te)n die Medien das Miteinander, die Gesellschaft - und damit uns. Medien beeinflussen in dieser subjekt- und gesellschaftskonstituierenden Funktion konsequenterweise Bildungs-, Erziehungs- und Lernprozesse und somit die Forschungs- und Praxisfelder der Medienpädagogik. Medien können überdies auch instrumentell in den Forschungsprozess eingebunden werden, wobei deren (Re-)Konstruktionen wiederum zum Gegenstand medienpädagogischer Forschung werden können.

Die medienpädagogische Forschung widmet sich entsprechend mittels praxis-, entwicklungs- und gestaltungsorientierten Zugängen der Erforschung von Persönlichkeits- und Gesellschaftsentwicklung beziehungsweise Sozialisations- und Aneignungsforschung, der mediendidaktischen Forschung, der Praxisforschung (wie beispielsweise der Generierung von Handlungswissen und Handlungskonzepten oder der Beforschung medialer Eigenproduktionen) sowie der Konzeption und Evaluation pädagogischer und didaktischer Settings.

Im Blockseminar (und der ergänzenden Teilgruppenarbeit) werden diese Forschungsansätze exemplarisch vorgestellt, aktiv erprobt und anschließend kritisch beleuchtet und diskutiert.

Zielsetzung des Seminars ist es, aktuelle Forschungsfragen der Medienpädagogik sowie Forschungsansätze und -methoden, die medienpädagogisches Wissen mehren, medienpädagogische Praxis reflektieren oder evaluieren in begleiteter Eigenarbeit (forschendes Lernen) kennenzulernen, in Teilgruppenarbeit exemplarisch zu erproben und deren theoretische Fundierung sowie deren Möglichkeiten und Grenzen im Plenum zu diskutieren (Lehren durch Lernen LdL; Gruppenpuzzle; Peer Evaluation). Hierbei werden auch gegenstandsbezogene und forschungspraktische Fragen besprochen.

Die Teilnehmenden können eigene Themen mitbringen oder aus vorgeschlagenen Schwerpunkten auswählen. Die Studierenden erhalten im Rahmen des ersten Blocks umfangreiche Informationen und Hilfestellungen (u. a. FAQs zu typischen Fragen zur Lehrveranstaltung und zur Forschungspraxis) zur Weiterarbeit in den Teilgruppen und entwickeln kollaborativ das weitere inhaltliche Programm. Aus diesem Grund ist ein verspäteter Einstieg in das Blockseminar nicht möglich.

Weitere Informationen (wie auch die Zugangspasswörter für ZOOM und eine Sammlung typischer Fragen „FAQs“) finden Sie in moodle; das Passwort für die Selbsteinschreibung in moodle wird eine Woche vor dem ersten Block allen im LSF \*zugelassenen\* Studierenden per eMail gesendet.

- Literatur:
- Hartung/Schorb/Niesyto/Moser/Grell (2014): Jahrbuch Medienpädagogik 10: Methodologie und Methoden medienpädagogischer Forschung, Wiesbaden: Springer
  - Knaus (2017): Forschungswerkstatt Medienpädagogik: Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 1], München: kopaed [auch Online verfügbar: <http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de/>]
  - Knaus (2018): Forschungswerkstatt Medienpädagogik: Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 2], München: kopaed [auch Online verfügbar: <http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de/>]
  - Knaus (2019): Forschungswerkstatt Medienpädagogik: Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 3], München: kopaed [auch Online verfügbar: <http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de/>]
  - Tulodziecki/Herzig/Grafe (2014a): Entwicklung und Evaluation von Konzepten für medienpädagogisches Handeln, in: Hartung/Schorb/Niesyto/Moser/Grell (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik 10: Methodologie und Methoden medienpädagogischer Forschung, Wiesbaden: Springer, S. 213–229
  - Tulodziecki/Herzig/Grafe (2014b): Medienpädagogische Forschung als gestaltungsorientierte Bildungsforschung vor dem Hintergrund praxis- und theorierelevanter Forschungsansätze in der Erziehungswissenschaft, in: MedienPaedagogik [Onlinedokument: <http://medienpaed.com/Documents/medienpaed/2014/tulodziecki1403.pdf>]

Auszüge aus der empfohlenen Literatur finden Sie als PDF zum freien Download in moodle; zum Weiterlesen finden Sie alle hier aufgeführten Bände in Ihrer Bibliothek.

Zur Vertiefung der Einzelthemen empfehle ich ergänzend die Recherche unter FIS-Bildung ([fachportal-paedagogik.de](http://fachportal-paedagogik.de)) bzw. das Repositorium peDOCs des DIPF ([pedocs.de](http://pedocs.de)); für medienpädagogische Themen außerdem das (ebenfalls frei zugängliche) deutsche Onlinemagazin Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik ([medienpaed-ludwigsburg.de](http://medienpaed-ludwigsburg.de)), die Schweizer Online-Zeitschrift MedienPädagogik ([medienpaed.com](http://medienpaed.com)), die österreichische Online-Zeitschrift MedienImpulse ([medienimpulse.at/](http://medienimpulse.at/)) und bzgl. Ansätzen und Methoden medienpädagogischer Forschung das Publikationsprojekt Forschungswerkstatt Medienpädagogik ([forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de](http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de)). Alle Texte in diesen Online-Repositorien sind frei zugänglich (open access).

EW 54

## Medienpädagogisches Kolloquium

Kolloquium 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag 18:00 - 19:30 Di, 12.04.2022 1 1.349 Knaus, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Offen für interessierte Studierende aus den höheren Semestern aller Studiengänge.

Im Rahmen des ersten Treffens besteht Gelegenheit, Vorschläge für die inhaltliche Gestaltung des Kolloquiums einzubringen, z. B. Vorstellen von Seminar- und Abschlussarbeiten, Präsentation eigener Medienprojekte, Diskussion relevanter Prüfungsthemen. Da das medienpädagogische Kolloquium allen Studierenden offen steht, handelt es sich nicht um ein Kolloquium, das sich allein auf die Vorbereitung des erziehungswissenschaftlichen (oder medienpädagogischen) Exams konzentriert. Hierfür werden andere Kolloquien mit entsprechend ausgewiesenem Schwerpunkt angeboten. Typische Prüfungsthemen können in diesem Kolloquium aber – neben anderen Themen und Vorhaben – ebenfalls besprochen werden.

Leistungsnachweise für die erfolgreiche Teilnahme werden zu Beginn des Kolloquiums besprochen und vereinbart; dies können beispielsweise Recherchen und Impulsbeiträge (zu vereinbarten Themen), qualifizierte Verlaufsprotokolle (zu einzelnen Treffen), Rezensionen (zu neuen Publikationen), schriftliche (oder videografische Seminararbeiten bzw. Video-Tutorials/Erklärvideos) zu medienpädagogischen Themen sein. Erforderlich ist zudem das Führen eines persönlichen Manuskripts über die gesamte Veranstaltung hinweg.

Weitere Informationen (wie eine Sammlung typischer Fragen „FAQs“) finden Sie in moodle; das Passwort für die Selbstschreibung in moodle wird eine Woche vor Veranstaltungsbeginn allen im LSF zugelassenen Studierenden per eMail gesendet.

- Literatur:
- Baacke (1996): Medienpädagogik - Grundlagen der Medienkommunikation, Niemeyer
- Brüggemann/Knaus/Meister (2016): Kommunikationskulturen in digitalen Welten, kopaed
- Krüger/Helsper (2010): Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft, Barbara Budrich
- Keiner (2015): Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung. Begriffe und funktionale Kontexte. In: Glaser/Keiner (Hrsg.): Unschärfe Grenzen - eine Disziplin im Dialog. Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung, S. 13-34, Klinkhardt
- Knaus (2017): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 1], kopaed
- Knaus (2018): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 2], kopaed
- Knaus (2019): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 3], kopaed
- Knaus/Meister/Tulodziecki (2017): Futurelab Medienpädagogik. Qualitätsentwicklung - Professionalisierung - Standards. In: MedienPädagogik, S. 1-23 ([dx.doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X](https://doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X))
- Knaus/Engel (2016): Wi(e)derstände - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 5), kopaed
- Knaus/Engel (2018): Spannungen und Potentiale - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 6), kopaed
- Knaus/Merz (2020): Schnittstellen und Interfaces - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 7), kopaed
- Knaus (2017): Pädagogik des Digitalen - Phänomene - Potentiale - Perspektiven. In: Eder/Micat/Tillmann (Hrsg.): Software takes command, kopaed, S. 49-68
- Knaus (2018a): [Me]nsch - Werkzeug - [I]nteraktion. Theoretisch-konzeptionelle Analysen zur Digitalen Bildung und zur Bedeutung der Medienpädagogik in der nächsten Gesellschaft. In: MedienPädagogik, 31, S. 1-35 ([medienpaed.com/article/view/532](https://www.medienpaed.com/article/view/532))
- Knaus (2018b): Technikkritik und Selbstverantwortung - Plädoyer für ein erweitertes Medienkritikverständnis. In Niesyto/Moser (Hrsg.): Medienkritik im digitalen Zeitalter, kopaed, S. 91-107
- Moser (2010/2019): Einführung in die Medienpädagogik. Aufwachsen im Medienzeitalter, Leske+Budrich
- MPFS - Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (2020/2021): KIM & JIM-Studien, MPFS
- Petko (2014): Einführung in die Mediendidaktik, Beltz
- Schorb/Hartung-Griemberg/Dallmann (2017): Grundbegriffe Medienpädagogik, kopaed
- Süss/Lampert/Wijnen (2013): Medienpädagogik, Springer
- Tulodziecki/Herzig/Grafe (2010/2019): Medienbildung in Schule und Unterricht, Klinkhardt
- Tulodziecki (2021): Medienerziehung und Medienbildung in der Grundschule, Kohlhammer

Weitere Literaturempfehlungen erhalten Sie im Kolloquium – jeweils ausgerichtet an den von Ihnen eingebrachten Themen.

## Profilbereich 7: Professionalität

EW 109 **Kompaktseminar: Sexualisierte Gewalt in pädagogischen Institutionen: Prävention und Intervention**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

BlockVorl 09:00 - 16:45 22.08.2022-26.08.2022 1 1.342 Höhmann, K.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die genauen Seminarzeiten werden mit den TeilnehmerInnen am ersten Seminartag besprochen.  
 Alle Formen von Modulprüfungen, mit Ausnahme von Klausuren und mündlichen Prüfungen, sind möglich. Außerdem ist in dem Seminar zur Sexualisierten Gewalt ein Inklusionspunkt möglich.  
 Da nicht absehbar ist ob Präsenzveranstaltungen im Laufe des Sommersemesters 2021 möglich sind, bleiben die gebuchten Räume bestehen.
- Kommentar:** Jürgen Dehmers nennt es die vier Irrtümer über sexualisierte Gewalt: Es passiert nicht jetzt, es passiert nicht hier, es handelt sich um einen Einzelfall, es ist nicht so schlimm. Sexualisierte Gewalt ist ein Thema, das jeden angeht. „Etwa jedes 4. bis 5. Mädchen und jeder 9. bis 12. Junge macht mindestens einmal vor seinem 18. Lebensjahr eine sexuelle Gewalterfahrung, die der Gesetzgeber als sexuellen Missbrauch, exhibitionistische Handlung, Missbrauch von Schutzbefohlenen, sexuelle Nötigung oder Vergewaltigung unter Strafe gestellt hat.“ ([www.zartbitter.de](http://www.zartbitter.de)) Welche Möglichkeiten es gibt, in einer pädagogischen Institution präventiv zu arbeiten, wie sinnvolle Interventionen gestaltet werden können, wie Täterstrategien aussehen und was die wichtigsten ersten Schritte sind, wenn es einen Missbrauchsverdacht gibt, das wird u.a. Thema in diesem Seminar sein. Neben zentralen Forschungsergebnissen werden auch praxisbewährte Handreichungen zur Prävention und Intervention im Seminar vorgestellt und diskutiert.
- Für die Seminarsitzungen brauchen Sie Ihr Laptop oder ein I-Pad, da Texte im Seminar nicht mehr in Textform ausgegeben werden, sondern Ihnen während des Seminars digital zur Verfügung gestellt werden.**
- Literatur:** Andresen, Sabine (Hrsg.): Zerstörerische Vorgänge: Missachtung und sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in Institutionen. Juventa Verlag, Weinheim 2012  
 Dehmers, Jürgen: Wie laut soll ich denn noch schreien. Rowohlt Verlag, Berlin 2011  
 Enders, Ursula: Grenzen achten: Schutz vor sexuellem Missbrauch in Institutionen Ein Handbuch für die Praxis. Verlag Kiepenheuer & Witsch, Köln 2012  
 Fegert, Jörg M. / Hoffmann, Ulrike / König, Ulrike / Niehues, Johanna / Liebhardt, Hubert: Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Ein Handbuch zur Prävention und Intervention für Fachkräfte im medizinischen, psychotherapeutischen und pädagogischen Bereich. Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg 2014.

**EW 45 Aus der Praxis für die Praxis**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Mittwoch	12:15 - 13:45		Höhmman, K.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Seminar mit Inklusionsbezug  
 Modulprüfungsformen: Klausur, Hausarbeit. Mündliche Prüfungen sind in Ausnahmefällen möglich. Näheres wird in der ersten Sitzung festgelegt. E-Mail-Anfragen hierzu werden im Vorfeld nicht beantwortet.  
 ECTS: Die Leistungen, die im Seminar erbracht werden, werden so zugeschnitten, dass es zu den ECTS passt, die Sie im Rahmen Ihres Studiums für dieses Seminar benötigen.
- Kommentar:** Gemeinsam mit Pädagogischen Fachkräften, die an Stuttgarter Schulen arbeiten, schauen wir uns gemeinsam ganz konkrete Beispiele aus der alltäglichen Praxis an Ganztagssschulen an, setzen uns mit diesen auseinander und entwickeln Ideen, Konzepte, Lösungsstrategien, Ganztagssschule gut zu gestalten. Wichtige Stichworte sind: Betreuung und Bildung im Ganzttag, Kooperation und Teamarbeit, Erziehungsauftrag und Rollenverständnis, Zusammenarbeit mit Eltern, Stopersteine und Konflikte im Ganzttag.
- Literatur:** [www.jugendhaus.net/](http://www.jugendhaus.net/)  
[http://ganztagssschule-bw.de/\\_Lde/Startseite/Ganztagssschule+in+BW/Qualitaetsrahmen+Ganzttag](http://ganztagssschule-bw.de/_Lde/Startseite/Ganztagssschule+in+BW/Qualitaetsrahmen+Ganzttag)  
[www.ganztaegig-lernen.de/](http://www.ganztaegig-lernen.de/)  
[www.ganztagssschulverband.de](http://www.ganztagssschulverband.de)  
[www.ganztagssschulen.org](http://www.ganztagssschulen.org)

**EW 91 Qualifizierung zur Tutorin/ zum Tutor für Erstsemester-Orientierungstutorien**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
14tägl	18:00 - 19:30	ab Di, 12.04.2022	Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 29.04.2022	1 1.307 Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 03.06.2022	1 1.307 Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 01.07.2022	1 1.307 Imort-Viertel, C.

**Belegpflicht!**



- Bemerkungen:** Bei regelmäßiger Teilnahme erhalten Studierende nach Abschluss der Veranstaltung ein offizielles Hochschulzertifikat.  
(Studienprofil: Erstsemester-Orientierungs-Tutor\*innen-Qualifizierung)
- Kommentar:** In dieser Qualifikationsveranstaltung (Seminar mit Tutoriums-Charakter) erwerben Sie als künftige Tutor\*innen in Basis- und Didaktik- bzw. Fach-Bausteinen professionelle Handlungskompetenzen für die Betreuung und Unterstützung von Erstsemester-Studierenden. Das Qualifikationsprogramm soll dabei auch zu einer Steigerung Ihrer persönlichen Lehr-Lern-Kompetenz beitragen, indem z.B. Grundlagen der Kommunikation und Beratung, wie auch die Gestaltung von Lehr-Lern-Situationen und die Moderation von Gruppen thematisiert werden.
- Erstsemester in der Studieneingangsphase sollen durch die frühzeitige Vermittlung persönlicher, sozialer und studienrelevanter Kompetenzen unterstützt und begleitet werden. Dabei sollen Erfahrungs- und Peer-Vorteile durch fundierte didaktische und fachliche Qualifikation ergänzt werden. Inhaltlich geht es dabei um Themen wie bspw. Selbstorganisation und Zeitmanagement, effektives Lernen, Umgang mit Stress und Leistungsdruck und um wissenschaftliches Arbeiten.

## Profilbereich 8: Fragen und Methoden der Forschung

### EW 27 **Kolloquium Abschlussarbeiten-ONLINE Typ B**

Kolloquium 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 18:30 - 20:00 Kreuzer, T.

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Typ B. Das Kolloquium wird grundsätzlich online gehalten!
- Kommentar:** Grundlegende Fragen zum Erstellen einer Abschlussarbeit werden besprochen (bspw. Literaturrecherche, Literaturverzeichnis, Begründung der Methode etc.). Weiter diskutieren Studierende im Seminar ihre Abschlussarbeiten im Entstehen miteinander. Dadurch sollen Fragen/Inhalte thematisiert werden, so dass eine Weiterentwicklung der eigenen Arbeit möglich wird.
- Die Teilnahme ist für Studierende, die bei mir eine Abschlussarbeit schreiben verpflichtend; andere Studierende sind willkommen!  
Es findet keine Vorbereitung auf die Staatsexamensprüfung nach PO2011 statt!

### EW 54 **Medienpädagogisches Kolloquium**

Kolloquium 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag 18:00 - 19:30 Di, 12.04.2022 1 1.349 Knaus, T.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Offen für interessierte Studierende aus den höheren Semestern aller Studiengänge.

Im Rahmen des ersten Treffens besteht Gelegenheit, Vorschläge für die inhaltliche Gestaltung des Kolloquiums einzubringen, z. B. Vorstellen von Seminar- und Abschlussarbeiten, Präsentation eigener Medienprojekte, Diskussion relevanter Prüfungsthemen. Da das medienpädagogische Kolloquium allen Studierenden offen steht, handelt es sich nicht um ein Kolloquium, das sich allein auf die Vorbereitung des erziehungswissenschaftlichen (oder medienpädagogischen) Examens konzentriert. Hierfür werden andere Kolloquien mit entsprechend ausgewiesenem Schwerpunkt angeboten. Typische Prüfungsthemen können in diesem Kolloquium aber – neben anderen Themen und Vorhaben – ebenfalls besprochen werden.

Leistungsnachweise für die erfolgreiche Teilnahme werden zu Beginn des Kolloquiums besprochen und vereinbart; dies können beispielsweise Recherchen und Impulsbeiträge (zu vereinbarten Themen), qualifizierte Verlaufsprotokolle (zu einzelnen Treffen), Rezensionen (zu neuen Publikationen), schriftliche (oder videografische Seminararbeiten bzw. Video-Tutorials/Erklärvideos) zu medienpädagogischen Themen sein. Erforderlich ist zudem das Führen eines persönlichen Manuskripts über die gesamte Veranstaltung hinweg.

Weitere Informationen (wie eine Sammlung typischer Fragen „FAQs“) finden Sie in moodle; das Passwort für die Selbstschreibung in moodle wird eine Woche vor Veranstaltungsbeginn allen im LSF zugelassenen Studierenden per eMail gesendet.

- Literatur:
- Baacke (1996): Medienpädagogik - Grundlagen der Medienkommunikation, Niemeyer
- Brüggemann/Knaus/Meister (2016): Kommunikationskulturen in digitalen Welten, kopaed
- Krüger/Helsper (2010): Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft, Barbara Budrich
- Keiner (2015): Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung. Begriffe und funktionale Kontexte. In: Glaser/Keiner (Hrsg.): Unschärfe Grenzen - eine Disziplin im Dialog. Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung, S. 13-34, Klinkhardt
- Knaus (2017): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 1], kopaed
- Knaus (2018): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 2], kopaed
- Knaus (2019): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 3], kopaed
- Knaus/Meister/Tulodziecki (2017): Futurelab Medienpädagogik. Qualitätsentwicklung - Professionalisierung - Standards. In: MedienPädagogik, S. 1-23 ([dx.doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X](https://doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X))
- Knaus/Engel (2016): Wi(e)derstände - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 5), kopaed
- Knaus/Engel (2018): Spannungen und Potentiale - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 6), kopaed
- Knaus/Merz (2020): Schnittstellen und Interfaces - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 7), kopaed
- Knaus (2017): Pädagogik des Digitalen - Phänomene - Potentiale - Perspektiven. In: Eder/Micat/Tillmann (Hrsg.): Software takes command, kopaed, S. 49-68
- Knaus (2018a): [Me]nsh - Werkzeug - [I]nteraktion. Theoretisch-konzeptionelle Analysen zur Digitalen Bildung und zur Bedeutung der Medienpädagogik in der nächsten Gesellschaft. In: MedienPädagogik, 31, S. 1-35 ([medienpaed.com/article/view/532](https://medienpaed.com/article/view/532))
- Knaus (2018b): Technikkritik und Selbstverantwortung - Plädoyer für ein erweitertes Medienkritikverständnis. In Niesyto/Moser (Hrsg.): Medienkritik im digitalen Zeitalter, kopaed, S. 91-107
- Moser (2010/2019): Einführung in die Medienpädagogik. Aufwachsen im Medienzeitalter, Leske+Budrich
- MPFS - Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (2020/2021): KIM & JIM-Studien, MPFS
- Petko (2014): Einführung in die Mediendidaktik, Beltz
- Schorb/Hartung-Griemberg/Dallmann (2017): Grundbegriffe Medienpädagogik, kopaed
- Süss/Lampert/Wijnen (2013): Medienpädagogik, Springer
- Tulodziecki/Herzig/Grafe (2010/2019): Medienbildung in Schule und Unterricht, Klinkhardt
- Tulodziecki (2021): Medienerziehung und Medienbildung in der Grundschule, Kohlhammer

Weitere Literaturempfehlungen erhalten Sie im Kolloquium – jeweils ausgerichtet an den von Ihnen eingebrachten Themen.

EW 78

### **ForschungsWerkstatt 'Wissenschaftliche Abschlussarbeiten'**

Kolloquium

2 Credit Points

2.0 Semesterwochenst.

Max. 20 Teiln.

Mittwoch

18:00 - 19:30

1 1.307

Frick, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In diesem Kolloquium werden zentrale Fragen wissenschaftlichen Arbeitens (Zeitmanagement, Recherche, Bibliographie, Zitation...) geklärt bzw. aufgefrischt. Weiterhin haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, Idee und Konzeption eigener Arbeiten in kleinem Kreis vorzustellen und zu diskutieren.

Literatur: Bohl, Thorsten (2018): Wissenschaftliches Arbeiten im Studium der Erziehungs- und Bildungswissenschaften. Arbeitsprozesse, Referate, Hausarbeiten, mündliche Prüfungen und mehr ... 4., vollst. überarb. Aufl. Weinheim

Weymann, Christian/Neff, Franz (2018): Checkliste Schreibprozess. Ihr Weg zum guten Text: Punkt für Punkt (utb, Bd. 4960). Opladen.

EW 89 **Kompaktseminar: Partizipation in der Sozialforschung**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel	09:00 - 15:00	Fr, 01.04.2022		Hüpping, B.
Online-Termin via Webex				
BlockVorl	09:00 - 17:00	04.04.2022-05.04.2022	1 1.307	Hüpping, B.
Einzel	08:00 - 14:00	Mi, 06.04.2022	1 1.341	Hüpping, B.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Für die Durchführung der Inhalte ist es notwendig, dass die Teilnehmer/innen sich dazu bereit erklären, während des Seminars eigenständig Kontakt zu einem oder mehreren Kindern herzustellen.

Optional kann als Modulprüfung die Erstellung eines Forschungsberichts erfolgen.

Kommentar: Kinder gelten vielmehr als aktive Gestalter ihrer Lebenswelt, die spezifische Bedürfnisse, Interessen und eigene Sichtweisen auf die Welt haben. Dies trifft insbesondere auch auf den Bereich Schule zu.

Spätestens seit Hans Petillions (1993) Untersuchungen zum Sozialleben von Schulanfängern ist empirisch nachgewiesen worden, dass das Bild, welches Kinder auf Schule, Lehrer\*innen und Unterricht haben, von dem Bild der Erwachsenen deutlich abweichen kann.

Wenn wir aber wissen möchten, wie Kinder lernen, was sie bewegt und wie sie Schule erleben, muss die Lehrer- oder Forscherperspektive um die Perspektive der Kinder erweitert und ergänzt werden.

Im Rahmen des Seminars stehen daher verschiedene qualitative Forschungsmethoden als Zugangs zu kindlichen Perspektiven sowie die reflexive Auseinandersetzung mit fremden und eigenen Kindheitsbildern im Mittelpunkt der Auseinandersetzung.

Neben dem Kennenlernen unterschiedlicher qualitativer Methoden werden forschungsethische Aspekte und datenschutzrechtliche Grundlagen thematisiert sowie praktische Übungen durchgeführt.

Darauf aufbauend werden in Kleingruppen konkrete Ziel- und Fragestellungen entwickelt und die erlernten Grundlagen bei der selbstständigen Durchführung z. B. von Interviews mit Kindern erprobt. Hierzu ist es notwendig, dass die Teilnehmer/innen sich dazu bereit erklären, während des Seminars eigenständig Kontakt zu einem oder mehreren Kindern herzustellen.

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

EW 98 **Fragen und Methoden erziehungswissenschaftlicher Studien von Studierenden - online Typ-B**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Mittwoch	18:15 - 19:45	Mi, 13.04.2022	1 1.341	Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:**
- Die Lehrveranstaltung findet zumeist online synchron statt, mit einzelnen Präsenzterminen.
  - Anwesenheit an allen Terminen mit aktiver Beteiligung und eingeschalteter Mikrofon- und Kamerafunktion wird vorausgesetzt.
  - Die Lehrveranstaltung wird an manchen Terminen ggf. bis 21.00 Uhr verlängert und entfällt dafür kompensatorisch wieder an anderen Donnerstagen.
  - Zur besseren Vorbereitung der Lehrveranstaltung hat jede/r, die/der sich im LSF anmeldet bzw. ernsthaft interessiert, bis 10.3.22 (Nachmeldung in der Zweiten LSF-Phase ggf. bis 1.4.22). eine zusätzliche email an weingardt@ph-ludwigsburg.de zu senden unter Angabe 1. der Matr.-Nr. und des Studiengangs, 2. der studierten (Unt.-)Fächer bzw. Fö-SWP sowie 3. des Studiensemesters, 4. der Motivation/Interessenlage sowie - falls bereits konkreter ins Auge gefasst – 5. zur geplanten Abschlussarbeit (Fach? Themenfeld? ggf. BetreuerIn? Geplanter Bearbeitungszeitraum? Wann beenden Sie ihr PH-Studium) und 6. einer persönlichen email-Adresse + Tel.-Nr. Vollständige Angaben sind Voraussetzung einer Zulassung.
  - Termine und Themen des Seminars werden zu Beginn der Vorlesungszeit den teilnehmenden Studierenden mitgeteilt.
- Kommentar:** Wie entwickle ich eine erziehungswissenschaftliche Fragestellung, die problemorientiert und innovativ ist und sich z.B. im Rahmen der BA- oder MA-Abschlussarbeit künftig wissenschaftlich bearbeiten lässt? Welche Forschungsverfahren und -methoden sind denkbar und geeignet, wie sind sie umzusetzen? Welche Problemstellen gilt es zu beachten, welche Formalia? Wie baut sich eine Gliederung resp. Inhaltsverzeichnis auf? Und: Inwiefern erwerbe ich eigene wissenschaftliche Kompetenz, indem ich die Herangehensweisen und Fragen von Kommilitonen zu den im Prozess befindlichen Qualifikationsarbeiten anderer höre, bedenke, mitberate? Solche und weitere Fragestellungen etwa nach theoretischen und methodologischen Ausgangspunkten von Forschungsansätzen strukturieren das Kolloquium. Das Seminar richtet sich dabei an Studierende, die eine erziehungswissenschaftlich ausgerichtete Studie oder Qualifikationsarbeit im Sekundarbereich anstreben und frühzeitig ins Auge fassen. Denn mit diesen Fragen sollte man sich bereits im Vorfeld der Entscheidung für ein Forschungsvorhaben und der Anmeldung einer BA-/MA-Arbeit eingehend befassen, um gut vorbereitet zu sein. Eine Teilnahme im Semester bevor man die Arbeit zu schreiben beginnt, ist folglich vorzusehen. Das Kolloquium funktioniert so, dass man zu Beginn von den Erfahrungen und Kompetenzen von KommilitonInnen profitiert, die in ihrer Arbeit bereits sehr fortgeschritten sind oder sie abschlossen, später steht man dann selbst wiederum anderen 'Neu-Startern/-innen in dieser Weise beratend zur Seite - und schärft dabei noch einmal seine eigenen akademischen Fähigkeiten. Eine mehrsemestrige Teilnahme wird deshalb vorausgesetzt. Damit wird aus dem für unsere sonstigen Lebens-, Gesellschafts- und Leistungskontexte so bestimmenden Do-ut-des-Prinzip ein pädagogisches Des-ut-do-Prinzip des sich fortsetzenden kooperativen Lernens von Menschen gemacht. Um die für die kolloquiumsartige beratende Gruppe konstitutive Kommunikationsfähigkeit zu wahren, ist die Teilnehmerzahl begrenzt.
- Literatur:**
- Diekmann, Andreas: Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Hamburg 2010.
- Flick, Uwe /v.Kardorff, Ernst/ Steinke, Ines (Hrsg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch. Hamburg 2004
- Hauser, Bernhard/ Humpert, Winfried: Signifikant? Einführung in statistische Methoden für Lehrkräfte. Klett 2009.
- Kron, Friedrich: Wissenschaftstheorie für Pädagogen, München 1999
- Zierer, Klaus / Speck, Karsten / Moschner, Barbara: Methoden erziehungswissenschaftlicher Forschung. UTB. 2013. 1. Auflage

## 1.2 Lehrveranstaltungen zu den Profildbereichen / Kolloquium zur Masterarbeit

### Kolloquium zur Masterarbeit

#### Profildbereich 1: Erziehung - Bildung - Sozialisation - Lernen

##### EW 60 Erziehung im Nationalsozialismus

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 1 1.307 Godel-Gaßner, R.

##### Belegpflicht!

**Kommentar:** Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Erziehung im Nationalsozialismus in der Familie und in unterschiedlichen (Bildungs-)Institutionen auseinander. Dabei steht die Frage nach staatlichen Steuerungsmechanismen und ihren Effekten sowie die Geschlechterperspektive im Zentrum.

##### EW 63 Reformpädagogik: Geschichte, Kritik und Aktualität

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 Godel-Gaßner, R.

##### Belegpflicht!

**Kommentar:** In diesem Seminar werden Motive, Theorien und Konzepte der Reformpädagogik ab dem ausgehenden 19. Jahrhunderts bis zum ersten Drittel des 20. Jahrhunderts kritisch beleuchtet sowie ihre aktuelle Relevanz diskutiert.

## Profilbereich 2: Kindheit und Jugend

EW 59 **Bildungspolitik im 20. und 21. Jahrhundert**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Frick, R. Godel-Gaßner, R.

### Belegpflicht!

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Relevanz des Faktors Geschlecht hinsichtlich der Bildungsbeteiligung und des Bildungserfolges in Baden-Württemberg von der Nachkriegszeit bis zur Gegenwart auseinander..

## Profilbereich 3: Bildungssystem und Schule

## Profilbereich 4: Didaktik und Unterricht

## Profilbereich 5: Pädagogisches Handeln in verschiedenen Kontexten

EW 91 **Qualifizierung zur Tutorin/ zum Tutor für Erstsemester-Orientierungstutorien**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

14tägl 18:00 - 19:30 ab Di, 12.04.2022 Imort-Viertel, C.

Einzel 10:00 - 14:00 Fr, 29.04.2022 1 1.307 Imort-Viertel, C.

Einzel 10:00 - 14:00 Fr, 03.06.2022 1 1.307 Imort-Viertel, C.

Einzel 10:00 - 14:00 Fr, 01.07.2022 1 1.307 Imort-Viertel, C.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bei regelmäßiger Teilnahme erhalten Studierende nach Abschluss der Veranstaltung ein offizielles Hochschulzertifikat.  
(Studienprofil: Erstsemester-Orientierungs-Tutor\*innen-Qualifizierung)

Kommentar: In dieser Qualifikationsveranstaltung (Seminar mit Tutoriums-Charakter) erwerben Sie als künftige Tutor\*innen in Basis- und Didaktik- bzw. Fach-Bausteinen professionelle Handlungskompetenzen für die Betreuung und Unterstützung von Erstsemester-Studierenden. Das Qualifikationsprogramm soll dabei auch zu einer Steigerung Ihrer persönlichen Lehr-Lern-Kompetenz beitragen, indem z.B. Grundlagen der Kommunikation und Beratung, wie auch die Gestaltung von Lehr-Lern-Situationen und die Moderation von Gruppen thematisiert werden.

Erstsemester in der Studieneingangsphase sollen durch die frühzeitige Vermittlung persönlicher, sozialer und studienrelevanter Kompetenzen unterstützt und begleitet werden. Dabei sollen Erfahrungs- und Peer-Vorteile durch fundierte didaktische und fachliche Qualifikation ergänzt werden. Inhaltlich geht es dabei um Themen wie bspw. Selbstorganisation und Zeitmanagement, effektives Lernen, Umgang mit Stress und Leistungsdruck und um wissenschaftliches Arbeiten.

## Profilbereich 6: Medienpädagogik

EW 54 **Medienpädagogisches Kolloquium**

Kolloquium 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag 18:00 - 19:30 Di, 12.04.2022 1 1.349 Knaus, T.

### Belegpflicht!

Kommentar: Offen für interessierte Studierende aus den höheren Semestern aller Studiengänge.

Im Rahmen des ersten Treffens besteht Gelegenheit, Vorschläge für die inhaltliche Gestaltung des Kolloquiums einzubringen, z. B. Vorstellen von Seminar- und Abschlussarbeiten, Präsentation eigener Medienprojekte, Diskussion relevanter Prüfungsthemen. Da das medienpädagogische Kolloquium allen Studierenden offen steht, handelt es sich nicht um ein Kolloquium, das sich allein auf die Vorbereitung des erziehungswissenschaftlichen (oder medienpädagogischen) Examens konzentriert. Hierfür werden andere Kolloquien mit entsprechend ausgewiesenem Schwerpunkt angeboten. Typische Prüfungsthemen können in diesem Kolloquium aber – neben anderen Themen und Vorhaben – ebenfalls besprochen werden.

Leistungsnachweise für die erfolgreiche Teilnahme werden zu Beginn des Kolloquiums besprochen und vereinbart; dies können beispielsweise Recherchen und Impulsbeiträge (zu vereinbarten Themen), qualifizierte Verlaufsprotokolle (zu einzelnen Treffen), Rezensionen (zu neuen Publikationen), schriftliche (oder videografische Seminararbeiten bzw. Video-Tutorials/Erklärvideos) zu medienpädagogischen Themen sein. Erforderlich ist zudem das Führen eines persönlichen Manuskripts über die gesamte Veranstaltung hinweg.

Weitere Informationen (wie eine Sammlung typischer Fragen „FAQs“) finden Sie in moodle; das Passwort für die Selbsteinschreibung in moodle wird eine Woche vor Veranstaltungsbeginn allen im LSF zugelassenen Studierenden per eMail gesendet.

Literatur: Baacke (1996): Medienpädagogik - Grundlagen der Medienkommunikation, Niemeyer  
Brüggemann/Knaus/Meister (2016): Kommunikationskulturen in digitalen Welten, kopaed  
Krüger/Helsper (2010): Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft, Barbara Budrich  
Keiner (2015): Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung. Begriffe und funktionale Kontexte. In: Glaser/Keiner (Hrsg.): Unschärfe Grenzen - eine Disziplin im Dialog. Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung, S. 13-34, Klinkhardt  
Knaus (2017): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 1], kopaed  
Knaus (2018): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 2], kopaed  
Knaus (2019): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 3], kopaed  
Knaus/Meister/Tulodziecki (2017): Futurelab Medienpädagogik. Qualitätsentwicklung - Professionalisierung - Standards. In: MedienPädagogik, S. 1-23 ([dx.doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X](https://doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X))  
Knaus/Engel (2016): Wi(e)derstände - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 5), kopaed  
Knaus/Engel (2018): Spannungen und Potentiale - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 6), kopaed  
Knaus/Merz (2020): Schnittstellen und Interfaces - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 7), kopaed  
Knaus (2017): Pädagogik des Digitalen - Phänomene - Potentiale - Perspektiven. In: Eder/Micat/Tillmann (Hrsg.): Software takes command, kopaed, S. 49-68  
Knaus (2018a): [Me]nsch - Werkzeug - [I]nteraktion. Theoretisch-konzeptionelle Analysen zur Digitalen Bildung und zur Bedeutung der Medienpädagogik in der nächsten Gesellschaft. In: MedienPädagogik, 31, S. 1-35 ([medienpaed.com/article/view/532](https://www.medienpaed.com/article/view/532))  
Knaus (2018b): Technikkritik und Selbstverantwortung - Plädoyer für ein erweitertes Medienkritikverständnis. In Niesyto/Moser (Hrsg.): Medienkritik im digitalen Zeitalter, kopaed, S. 91-107  
Moser (2010/2019): Einführung in die Medienpädagogik. Aufwachsen im Medienzeitalter, Leske+Budrich  
MPFS - Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (2020/2021): KIM & JIM-Studien, MPFS  
Petko (2014): Einführung in die Mediendidaktik, Beltz  
Schorb/Hartung-Griemberg/Dallmann (2017): Grundbegriffe Medienpädagogik, kopaed  
Süss/Lampert/Wijnen (2013): Medienpädagogik, Springer  
Tulodziecki/Herzig/Grafe (2010/2019): Medienbildung in Schule und Unterricht, Klinkhardt  
Tulodziecki (2021): Medienerziehung und Medienbildung in der Grundschule, Kohlhammer

Weitere Literaturempfehlungen erhalten Sie im Kolloquium – jeweils ausgerichtet an den von Ihnen eingebrachten Themen.

## Profilbereich 7: Professionalität

### EW 91 Qualifizierung zur Tutorin/ zum Tutor für Erstsemester-Orientierungstutorien

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
14tägl	18:00 - 19:30	ab Di, 12.04.2022		Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 29.04.2022	1 1.307	Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 03.06.2022	1 1.307	Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 01.07.2022	1 1.307	Imort-Viertel, C.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Bei regelmäßiger Teilnahme erhalten Studierende nach Abschluss der Veranstaltung ein offizielles Hochschulzertifikat.  
(Studienprofil: Erstsemester-Orientierungs-Tutor\*innen-Qualifizierung)
- Kommentar:** In dieser Qualifikationsveranstaltung (Seminar mit Tutoriums-Charakter) erwerben Sie als künftige Tutor\*innen in Basis- und Didaktik- bzw. Fach-Bausteinen professionelle Handlungskompetenzen für die Betreuung und Unterstützung von Erstsemester-Studierenden. Das Qualifikationsprogramm soll dabei auch zu einer Steigerung Ihrer persönlichen Lehr-Lern-Kompetenz beitragen, indem z.B. Grundlagen der Kommunikation und Beratung, wie auch die Gestaltung von Lehr-Lern-Situationen und die Moderation von Gruppen thematisiert werden.
- Erstsemester in der Studieneingangsphase sollen durch die frühzeitige Vermittlung persönlicher, sozialer und studienrelevanter Kompetenzen unterstützt und begleitet werden. Dabei sollen Erfahrungs- und Peer-Vorteile durch fundierte didaktische und fachliche Qualifikation ergänzt werden. Inhaltlich geht es dabei um Themen wie bspw. Selbstorganisation und Zeitmanagement, effektives Lernen, Umgang mit Stress und Leistungsdruck und um wissenschaftliches Arbeiten.

## Profilbereich 8: Fragen und Methoden der Forschung

### EW 27 **Kolloquium Abschlussarbeiten-ONLINE Typ B**

Kolloquium 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 18:30 - 20:00 Kreuzer, T.

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Typ B. Das Kolloquium wird grundsätzlich online gehalten!
- Kommentar:** Grundlegende Fragen zum Erstellen einer Abschlussarbeit werden besprochen (bspw. Literaturrecherche, Literaturverzeichnis, Begründung der Methode etc.). Weiter diskutieren Studierende im Seminar ihre Abschlussarbeiten im Entstehen miteinander. Dadurch sollen Fragen/Inhalte thematisiert werden, so dass eine Weiterentwicklung der eigenen Arbeit möglich wird.
- Die Teilnahme ist für Studierende, die bei mir eine Abschlussarbeit schreiben verpflichtend; andere Studierende sind willkommen!  
Es findet keine Vorbereitung auf die Staatsexamensprüfung nach PO2011 statt!

### EW 54 **Medienpädagogisches Kolloquium**

Kolloquium 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag 18:00 - 19:30 Di, 12.04.2022 1 1.349 Knaus, T.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Offen für interessierte Studierende aus den höheren Semestern aller Studiengänge.

Im Rahmen des ersten Treffens besteht Gelegenheit, Vorschläge für die inhaltliche Gestaltung des Kolloquiums einzubringen, z. B. Vorstellen von Seminar- und Abschlussarbeiten, Präsentation eigener Medienprojekte, Diskussion relevanter Prüfungsthemen. Da das medienpädagogische Kolloquium allen Studierenden offen steht, handelt es sich nicht um ein Kolloquium, das sich allein auf die Vorbereitung des erziehungswissenschaftlichen (oder medienpädagogischen) Examens konzentriert. Hierfür werden andere Kolloquien mit entsprechend ausgewiesenem Schwerpunkt angeboten. Typische Prüfungsthemen können in diesem Kolloquium aber – neben anderen Themen und Vorhaben – ebenfalls besprochen werden.

Leistungsnachweise für die erfolgreiche Teilnahme werden zu Beginn des Kolloquiums besprochen und vereinbart; dies können beispielsweise Recherchen und Impulsbeiträge (zu vereinbarten Themen), qualifizierte Verlaufsprotokolle (zu einzelnen Treffen), Rezensionen (zu neuen Publikationen), schriftliche (oder videografische Seminararbeiten bzw. Video-Tutorials/Erklärvideos) zu medienpädagogischen Themen sein. Erforderlich ist zudem das Führen eines persönlichen Manuskripts über die gesamte Veranstaltung hinweg.

Weitere Informationen (wie eine Sammlung typischer Fragen „FAQs“) finden Sie in moodle; das Passwort für die Selbstschreibung in moodle wird eine Woche vor Veranstaltungsbeginn allen im LSF zugelassenen Studierenden per eMail gesendet.

- Literatur:
- Baacke (1996): Medienpädagogik - Grundlagen der Medienkommunikation, Niemeyer
- Brüggemann/Knaus/Meister (2016): Kommunikationskulturen in digitalen Welten, kopaed
- Krüger/Helsper (2010): Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft, Barbara Budrich
- Keiner (2015): Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung. Begriffe und funktionale Kontexte. In: Glaser/Keiner (Hrsg.): Unschärfe Grenzen - eine Disziplin im Dialog. Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung, S. 13-34, Klinkhardt
- Knaus (2017): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 1], kopaed
- Knaus (2018): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 2], kopaed
- Knaus (2019): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 3], kopaed
- Knaus/Meister/Tulodziecki (2017): Futurelab Medienpädagogik. Qualitätsentwicklung - Professionalisierung - Standards. In: MedienPädagogik, S. 1-23 ([dx.doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X](https://doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X))
- Knaus/Engel (2016): Wi(e)derstände - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 5), kopaed
- Knaus/Engel (2018): Spannungen und Potentiale - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 6), kopaed
- Knaus/Merz (2020): Schnittstellen und Interfaces - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 7), kopaed
- Knaus (2017): Pädagogik des Digitalen - Phänomene - Potentiale - Perspektiven. In: Eder/Micat/Tillmann (Hrsg.): Software takes command, kopaed, S. 49-68
- Knaus (2018a): [Me]nsh - Werkzeug - [I]nteraktion. Theoretisch-konzeptionelle Analysen zur Digitalen Bildung und zur Bedeutung der Medienpädagogik in der nächsten Gesellschaft. In: MedienPädagogik, 31, S. 1-35 ([medienpaed.com/article/view/532](https://www.medienpaed.com/article/view/532))
- Knaus (2018b): Technikkritik und Selbstverantwortung - Plädoyer für ein erweitertes Medienkritikverständnis. In Niesyto/Moser (Hrsg.): Medienkritik im digitalen Zeitalter, kopaed, S. 91-107
- Moser (2010/2019): Einführung in die Medienpädagogik. Aufwachsen im Medienzeitalter, Leske+Budrich
- MPFS - Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (2020/2021): KIM & JIM-Studien, MPFS
- Petko (2014): Einführung in die Mediendidaktik, Beltz
- Schorb/Hartung-Griemberg/Dallmann (2017): Grundbegriffe Medienpädagogik, kopaed
- Süss/Lampert/Wijnen (2013): Medienpädagogik, Springer
- Tulodziecki/Herzig/Grafe (2010/2019): Medienbildung in Schule und Unterricht, Klinkhardt
- Tulodziecki (2021): Medienerziehung und Medienbildung in der Grundschule, Kohlhammer

Weitere Literaturempfehlungen erhalten Sie im Kolloquium – jeweils ausgerichtet an den von Ihnen eingebrachten Themen.

EW 78

### **ForschungsWerkstatt 'Wissenschaftliche Abschlussarbeiten'**

Kolloquium

2 Credit Points

2.0 Semesterwochenst.

Max. 20 Teiln.

Mittwoch

18:00 - 19:30

1 1.307

Frick, R.

**Belegpflicht!**



Kommentar: In diesem Kolloquium werden zentrale Fragen wissenschaftlichen Arbeitens (Zeitmanagement, Recherche, Bibliographie, Zitation...) geklärt bzw. aufgefrischt. Weiterhin haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, Idee und Konzeption eigener Arbeiten in kleinem Kreis vorzustellen und zu diskutieren.

Literatur: Bohl, Thorsten (2018): Wissenschaftliches Arbeiten im Studium der Erziehungs- und Bildungswissenschaften. Arbeitsprozesse, Referate, Hausarbeiten, mündliche Prüfungen und mehr ... 4., vollst. überarb. Aufl. Weinheim

Weymann, Christian/Neff, Franz (2018): Checkliste Schreibprozess. Ihr Weg zum guten Text: Punkt für Punkt (utb, Bd. 4960). Opladen.

## EW 89 **Kompaktseminar: Partizipation in der Sozialforschung**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel	09:00 - 15:00	Fr, 01.04.2022		Hüpping, B.
Online-Termin via Webex				
BlockVorl	09:00 - 17:00	04.04.2022-05.04.2022	1 1.307	Hüpping, B.
Einzel	08:00 - 14:00	Mi, 06.04.2022	1 1.341	Hüpping, B.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Für die Durchführung der Inhalte ist es notwendig, dass die Teilnehmer/innen sich dazu bereit erklären, während des Seminars eigenständig Kontakt zu einem oder mehreren Kindern herzustellen.

Optional kann als Modulprüfung die Erstellung eines Forschungsberichts erfolgen.

Kommentar: Kinder gelten vielmehr als aktive Gestalter ihrer Lebenswelt, die spezifische Bedürfnisse, Interessen und eigene Sichtweisen auf die Welt haben. Dies trifft insbesondere auch auf den Bereich Schule zu.

Spätestens seit Hans Petillions (1993) Untersuchungen zum Sozialleben von Schulanfängern ist empirisch nachgewiesen worden, dass das Bild, welches Kinder auf Schule, Lehrer\*innen und Unterricht haben, von dem Bild der Erwachsenen deutlich abweichen kann.

Wenn wir aber wissen möchten, wie Kinder lernen, was sie bewegt und wie sie Schule erleben, muss die Lehrer- oder Forscherperspektive um die Perspektive der Kinder erweitert und ergänzt werden.

Im Rahmen des Seminars stehen daher verschiedene qualitative Forschungsmethoden als Zugang zu kindlichen Perspektiven sowie die reflexive Auseinandersetzung mit fremden und eigenen Kindheitsbildern im Mittelpunkt der Auseinandersetzung.

Neben dem Kennenlernen unterschiedlicher qualitativer Methoden werden forschungsethische Aspekte und datenschutzrechtliche Grundlagen thematisiert sowie praktische Übungen durchgeführt.

Darauf aufbauend werden in Kleingruppen konkrete Ziel- und Fragestellungen entwickelt und die erlernten Grundlagen bei der selbstständigen Durchführung z. B. von Interviews mit Kindern erprobt. Hierzu ist es notwendig, dass die Teilnehmer/innen sich dazu bereit erklären, während des Seminars eigenständig Kontakt zu einem oder mehreren Kindern herzustellen.

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

## Psychologie

### MA-Sopäd-Psy-M1

#### 1.1 Modulbaustein 1

#### PSY 06 **Psychologische Diagnostik, Intervention und Evaluation (Vorlesung für Master)**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 200 Teiln.

1-Gruppe

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	2 2.001 (max. 150 Tln.)	Kieschke, U.
--------	---------------	---------------------------	-------------------------	--------------

Kommentar: Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der pädagogisch-psychologischen Diagnostik, Interventionsplanung und Evaluation ein. Dies wird unter besonderer Berücksichtigung der Aufgaben und Probleme des Handlungsfeldes Schule geschehen. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Bemerkung: Die Veranstaltung wird für alle Master-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1 mit Studienleistung angeboten.

2-Gruppe

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Krajewski, K.
------------	---------------	---------------------------	--	---------------

Bemerkung: Die Veranstaltung wird für alle Lehramtsstudiengänge PO 2016 in Baustein 1.1 mit Studienleistung angeboten. Sie ist als Einführungsveranstaltung für alle Masterstudierende gedacht. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

3-Gruppe

Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022		Rauch, D.
---------	---------------	---------------------------	--	-----------

Kommentar: In der Lehrveranstaltung werden pädagogisch-psychologische Grundlagen der psychologischen Diagnostik, Intervention und Evaluation vermittelt. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Bemerkung: Die Veranstaltung wird für alle Master-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1 mit Studienleistung (Klausur) angeboten.

### Belegpflicht!

## 1.2 Modulbaustein 2: Psychologische Aspekte der Inklusion: Besondere Bedürfnisse, Diversität und Inklusion

### PSY 09 **Sozialpsychologie der Sexualität: Erziehung, Intervention, Beratung (Master)**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Hinz, A.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	----------

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** E-Mail-Anfragen zu Seminarplätzen beantworte ich nur bei nachgewiesenen Härtefällen (z.B. Alleinerziehende). Bausteinbescheinigung (3 ECTS) durch regelmäßige Teilnahme, sowie Erledigung aller Aufgaben und Tests in Moodle (mit Wiederholungsmöglichkeit). Ein über das LSF zugewiesener Seminarplatz verfällt bei Nichterscheinen in der ersten Seminarsitzung, sowie bei Nichtanmeldung zum Moodlekurs!

**Kommentar:** Seminarthemen: Begriff der Sexualität, Funktionen der Sexualität, Geschichte der Sexualforschung, Männliche Sexualität, Weibliche Sexualität, Sexualerziehung, Paarkommunikation, Prostitution, Pornografie. Das Seminar wird besonders empfohlen, wenn im Bachelorstudium das Seminar „Sozialpsychologie aus evolutionärer Perspektive“ besucht wurde.

**Literatur:** Hinz, A. (2021). *Psychologie der Sexualität. Eine Einführung für Studium und Praxis sozialer Berufe*. Beltz/Juventa.  
Lehmiller, J. J. (2018). *The Psychology of Human Sexuality* (2nd ed.). Wiley Blackwell.

### PSY 121 **Beratung als Kommunikationsform, Theoretische Grundlagen und Interventionsmethoden (Master)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Hinz, A.
------------	---------------	---------------------------	------------------------	----------

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** E-Mail-Anfragen zu Seminarplätzen beantworte ich nur bei nachgewiesenen Härtefällen (z.B. Alleinerziehende). Bausteinbescheinigung (3 ECTS) durch regelmäßige Teilnahme, sowie Erledigung aller Aufgaben und Tests in Moodle (mit Wiederholungsmöglichkeit). Studierende der Erwachsenenbildung oder des Erweiterungsstudiengangs Beratung können nach Absprache in den ersten beiden Seminarsitzungen eine Modulprüfung (nicht durch Hausarbeit) ablegen. Ein über das LSF zugewiesener Seminarplatz verfällt bei Nichterscheinen in der ersten Seminarsitzung, sowie bei Nichtanmeldung zum Moodlekurs!

**Kommentar:** Das professionelle Beratungsgespräch zeichnet sich im Vergleich zum Alltagsgespräch dadurch aus, dass es zeitlich begrenzt ist, dass es keinen privaten Kontakt zwischen Berater und Ratsuchendem geben darf, dass die Rollen klar bestimmt sind, dass der Berater nicht unmittelbar ins Leben des Ratsuchenden eingreifen darf, dass Bewertungen, Beschwichtigungen und Mitleidsbekundungen nicht in die professionelle Beratung gehören und dass Ratschläge, tiefe Interpretationen und das Ausfragen des Ratsuchenden zu unterbleiben haben. Zukünftige Lehrerinnen und Lehrer haben auch die Aufgabe, Eltern sowie Jungen und Mädchen zu beraten. Befunde aus der Diagnostik müssen beispielsweise einführend vermittelt werden, wenn sie in das Selbstkonzept der Eltern eingehen sollen. Die Kommunikation mit dem Ratsuchenden sollte durch Empathie, Akzeptanz und Kongruenz bestimmt sein. In diesem Seminar wird unter anderem auch mit Rollenspielen die Kommunikation in Beratungssituationen verdeutlicht und eingeübt. Voraussetzung für die Teilnahme ist deshalb auch die Bereitschaft, in Rollenspielen mitzuspielen.

Weitere Seminarthemen: Klinische Psychologie und Geschichte des Umgangs mit Verhaltensauffälligkeiten, Verhaltenstherapie und die Behandlung von Phobien, Psychoanalyse, Belastete Sexualität.

**Literatur:** Rausch, A., Hinz, A. & Wagner, R. (2008). *Modul Beratungspsychologie*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt/UTB.  
Davison, G. & Neale, J. (1996). *Klinische Psychologie* (1. Kap.) (S. 3-26). Weinheim: PVU  
Hinz, A. (2021). *Psychologie der Sexualität. Eine Einführung für Studium und Praxis sozialer Berufe*. Beltz/Juventa.

### PSY 131 **Lern- und Verhaltensstörungen (Master)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 46 Teiln.

1-Gruppe Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Krajewski, K.
----------------------	---------------	---------------------------	--	---------------

2-Gruppe Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Krajewski, K.
------------------------	---------------	---------------------------	------------------------	---------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird für PO 2016 (Baustein 2), sowie GPO 2011, WHR PO 2011 und SOP PO 2011 in Baustein 2.2 mit Leistungsnachweis (Klausur) angeboten. Das Seminar zählt zum Bereich "Lernen und Lernförderung", kann aber auch als Seminar im Bereich "Soziale Prozesse und ihre Förderung" oder "Entwicklung und ihre Förderung" angerechnet werden.

Leistungsnachweis für aktive und regelmäßige Teilnahme, Präsentation und Abschlussklausur PO 2016: unbenotet).

Kommentar: Es werden Faktoren vorgestellt, die für erfolgreiches Lernen und Verhalten notwendig sind (z.B. Exekutivfunktionen, Arbeitsgedächtnis, Vorwissen, Selbstregulation) und verschiedene Schwierigkeiten im Bereich des Lernens und Verhaltens (z.B. ADHS, Depression, Lese- und Rechtschreibschwäche, Rechenschwäche) betrachtet. Es werden Möglichkeiten der Diagnostik, Prävention und Intervention thematisiert und diskutiert, wie mit diesen Schwierigkeiten im Unterricht umgegangen werden kann und die betroffenen Schüler unterstützt werden können.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

## PSY 17 Integrative Beratung (für PO 2016, Master, Seminar 1.2)

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 15 Teiln.	
Einzel	11:45 - 12:15	Di, 21.06.2022	1 1.210	Wagner, R.
Einzel	10:00 - 17:00	Di, 13.09.2022	1 1.210	Wagner, R.
Einzel	10:00 - 17:00	Di, 13.09.2022	1 1.218	Wagner, R.
Einzel	10:00 - 17:00	Mi, 14.09.2022	1 1.210	Wagner, R.
Einzel	10:00 - 17:00	Mi, 14.09.2022	1 1.218	Wagner, R.
Einzel	10:00 - 17:00	Do, 15.09.2022	1 1.210	Wagner, R.
Einzel	10:00 - 17:00	Do, 15.09.2022	1 1.218	Wagner, R.
Einzel	10:00 - 17:00	Fr, 16.09.2022	1 1.210	Wagner, R.
Einzel	10:00 - 17:00	Fr, 16.09.2022	1 1.218	Wagner, R.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: **Die Platzvergabe erfolgt ausschließlich über das LSF.**

Kommentar: In diesem Master-Seminar wird das Konzept der Integrativen Beratung erarbeitet. Dazu werden psychologische Theorien und Modelle zur Beratung vorgestellt und schwerpunktmäßig über selbsterfahrungsbezogene Übungen und Aufgaben erfahren und reflektiert. Dabei werden die Verbindungen zwischen psychologischem Fachwissen einerseits und praktischer Anwendungsorientierung in der Beratung andererseits verdeutlicht. In der ersten Sitzung werden Aufgaben vereinbart, die von den Teilnehmern bis zur Kompaktheit bearbeitet werden müssen. Daher können am Seminar nur Personen teilnehmen, die auch an diesem ersten Termin anwesend sind.

**Anmerkung: Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie sowohl am 21.6.2022 als auch an allen anderen Terminen anwesend sein können!**

Literatur: **Literaturliste:**

Gerrig, R. J. (2015). Psychologie (20. Aufl.). München: Pearson.

Kanfer, F., Reinecker, H. & Schmelzer (1996). Selbstmanagement-Therapie. Heidelberg: Springer.

Schulz von Thun, F. (2003). Miteinander reden. Band 1, Störungen und Klärungen (38. Aufl.). Reinbek: Rowohlt.

Wagner, R. F. (2018). Der Patient in der Psychotherapie – Argumente für eine integrative Perspektive. In S. Fliegel, W. Jänicke, S. Münstermann, G. Ruggaber, A. Veith & U. Willutzki (Hrsg.), Verhaltenstherapie – Was sie kann und wie es geht. Ein Lehrbuch (S. 35-58). Tübingen: dgvt.

Wagner, R. F., Hinz, A., Rausch, A. & Becker, B. (Hrsg.) (2014). Modul Pädagogische Psychologie (2. Aufl.). Stuttgart: UTB.

## PSY 24 Soziale Kompetenzen fördern (Master)

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.210	Schröder, E.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: **Anmeldung per LSF.**

Master Modulbaustein 2 (2.3 Soziale Prozesse, Probleme und Förderung des Sozialverhaltens). Kann auch als Modul 2.2.2 nach PO 2011 gewählt werden. Zulassungsvoraussetzungen PO 2011: Nachweis des erfolgreichen Abschlusses von Modul 2.1.

Leistungsnachweis für regelmäßige Teilnahme, Lektüre, semesterbegleitende Open-Book-Aufgaben.

(PO 2011, 2 ECTS).

Kommentar: In diesem Seminar werden verschiedene Interventionsprogramme zur Förderung sozialer Kompetenzen im Kindes- und Jugendalter vorgestellt und reflektiert, so z.B. das Programm "Ich bleibe cool" zur Förderung prosozialen Verhaltens von Roth & Reichle (2008), das Programm FAUSTLOS von Cierpka (2001) und das Lebenskompetenzprogramm IPSY von Weichold und Silbereisen (2014). Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars bildet die Erarbeitung wissenschaftlicher Kriterien für die Bewertung von Interventionsprogrammen

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

PSY 31 **Diagnostik und Förderung von Schüler\*innen mit unterschiedlichen sprachlichen Entwicklungsverläufen (Master)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 46 Teiln.

Freitag 12:15 - 13:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1 1.210 (max. 46 Tln.) Rauch, D.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Schüler\*innen unterscheiden sich in den sprachlichen Voraussetzungen, die sie in die Schule mitbringen.

PSY 51 **Neurowissenschaften und Lernen (Master)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.210 Schillinger, F.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird für PO2016 Master [Modulbaustein 2, 2.2 Lernen und Lernmotivation; Lehramt und Grundschulen (PO2011) Lehramt an Haupt-, Werkreal- und Realschulen (2011); Lehramt Sonderpädagogik (2011)] angeboten

Kommentar:

	<p>Der Einsatz von neurowissenschaftlichen Messmethoden wurde in den letzten Jahrzehnten revolutioniert. So können mittlerweile auch schulelevante Lernprozesse neurowissenschaftlich untersucht werden. Neben vielversprechenden empirischen Befunden zum „lernenden Gehirn“ gibt es einen kritischen Diskurs über die Relevanz und die Grenzen von <i>Educational Neuroscience</i>. Ziel des Seminares ist es, verschiedene neurowissenschaftliche Messmethoden kennenzulernen und ausgewählte Studie aus dem Bereich <i>Educational Neuroscience</i> zu diskutieren. Dabei soll auch auf Fehlkonzepte über das menschliche Gehirn, sogenannte Neuromythen, eingegangen werden.</p> <p>Die Teilnahme am Seminar wird durch das Abhalten eines Referates bescheinigt.</p>
--	--

Literatur:

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

PSY 52 **Neuroscience and learning (Master)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.210 Schillinger, F.

Diese Veranstaltung findet in englischer Sprache statt!

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird für PO2016 Master [Modulbaustein 2, 2.2 Lernen und Lernmotivation; Lehramt und Grundschulen (PO2011); Lehramt an Haupt-, Werkreal- und Realschulen (2011); Lehramt Sonderpädagogik (2011)] angeboten.

**Diese Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.**

**Bitte beachten:**

**Ein über das LSF zugewiesener Platz verfällt bei Nichterscheinen als auch bei unpünktlichem Erscheinen in der ersten Sitzung!**

Kommentar:

Modern neuroimaging techniques allow addressing questions relevant for learning and education. Besides promising empirical findings about the "learning brain", critical voices have been raised about the relevance and the limits of *Educational Neuroscience*. The aim of the seminar is to introduce students to neuroimaging techniques and to discuss selected research findings within the field of *Educational Neuroscience*. A special focus is given on popular fallacies about the human brain, so-called neuromyths.

Students will be asked to give a presentation.

Literatur:

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Die Bereitschaft englischsprachige Primärliteratur zu lesen wird vorausgesetzt.

PSY 56 **Geschlechterunterschiede in der Schule (Master)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Freitag 14:15 - 15:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1 1.210 (max. 40 Tln.) Schillinger, F.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: **Bitte beachten:**

**Ein über das LSF zugewiesener Platz verfällt bei Nichterscheinen als auch bei unpünktlichem Erscheinen in der ersten Sitzung!**

Die Veranstaltung wird für PO2016 Master [Modulbaustein 2, 2.3 Soziale Prozesse und ihre Förderung; Lehramt und Grundschulen (PO2011) Lehramt an Haupt-, Werkreal- und Realschulen (2011); Lehramt Sonderpädagogik (2011)] angeboten.

Literatur: Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Bereitschaft englischsprachige Primärliteratur zu lesen wird vorausgesetzt.

## Fachwissenschaften und Fachdidaktiken

### Biologie

### MA-Sopäd-Bio-M1

#### 1.1 Fachliches Seminar nach Wahl

BIO 021 **Fachliches Seminar des Stamms der Arthropoda - Die erstaunliche Diversität der größten Tiergruppe der Welt**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	09:30 - 15:30	Di, 07.06.2022	2 2.016 (max. 19 Tln.)	Müller, S.
BlockVorl	08:00 - 13:00	08.06.2022-10.06.2022	2 2.016	Müller, S.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Sollte die Veranstaltung wegen noch geltender Abstands- und Hygieneregungen nicht als reine Präsenzveranstaltung stattfinden können, wird es eine Online bzw. eine Hybrid-Alternative geben.

In diesem Fall gelten folgende Bedingungen:

- \* Aufgrund der Abstands- und Hygieneregeln wird die Gruppe evtl. geteilt und jeweils im täglichen Wechsel entweder in Präsenz oder am Livestreaming etc. teilnehmen.
- \* ein höheres Maß an Eigenverantwortung ist erforderlich

Der Workload von 3CP findet abgesehen von den ausgewiesenen Seminarzeiten in Präsenz im Selbststudium statt, im Rahmen von Vor- und Nachbearbeitungszeiten, die für die erfolgreiche Teilnahme an diesem Kompaktseminar notwendig sind.

Kommentar: Mit dem Schwerpunkt bei der Klasse der Insekten erhalten die Studierenden einen Gesamtüberblick über den aktuellen Stand der Biodiversität in Fakten und Zahlen, Einblicke in aktuelle Forschungen, sowie eine Einführung in die Taxonomie und Phylogenie. Die Studierenden werden die Lebensweise, wechselseitigen Beziehungen und die enorme Bedeutung von Insekten für ihre Habitate und Ökosysteme kennenlernen. Dabei wird vor allem auf die Ordnungen der Schmetterlinge, Libellen, Hautflügler und Käfer eingegangen. Es werden sowohl die heimische Fauna, als auch die globale biogeografische Verbreitung ins Auge gefasst. Im Zuge dieses Seminars werden die Studierenden weit über 100 Arthropoden (Gliedertiere) und ihre morphologischen Merkmale kennenlernen. Nach Möglichkeit wird eine Laubstreuuntersuchung sowie eine Insektenpräparation durchgeführt. Das gesamte Seminar stellt eine Einführung in die faszinierende Welt der Entomologie dar und soll das Interessensspektrum der Studierenden erweitern.

BIO 032 **Bienenkunde**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe Mittwoch	08:15 - 09:45		2 2.005 (max. 16 Tln.)	Schimpf, F. Rösch, F.
1-Gruppe Mittwoch	08:15 - 09:45		2 2.011	Schimpf, F. Rösch, F.
2-Gruppe Mittwoch	10:15 - 11:45		2 2.005 (max. 16 Tln.)	Schimpf, F. Rösch, F.
2-Gruppe Mittwoch	10:15 - 11:45		2 2.011	Schimpf, F. Rösch, F.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Bitte klären Sie im Vorfeld, ob Sie eine Allergie gegen Insektenstiche haben (wäre allerdings kein Hinderungsgrund für die Teilnahme).

Erfolgreiche Teilnahme: Die Teilnehmenden stellen eigenständig Beobachtungen zu Tieren und Pflanzen an und dokumentieren diese. Die Beobachtungen werden regelmäßig erstellt und dokumentiert.

Im Fall eines Online-Semesters werden wöchentlich Lernaktivitäten durchgeführt. Weitere Informationen erhalten Sie in der ersten Seminarsitzung bzw. auch die Zugangsdaten nach der letzten Platzvergabe durch LSF via Mail.

**Kommentar:** Die Westliche Honigbiene (*Apis mellifera*) steht als ein Indikator für den Artenrückgang im Fokus der Öffentlichkeit. Für angehende Lehrkräfte bietet die interdisziplinäre Beschäftigung mit Wild- und Honigbienen eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten in der Schule.

In der Lehrveranstaltung „Bienenkunde“ werden fachwissenschaftliche Grundlagen zur Westlichen Honigbiene vermittelt, unterschiedliche Haltungsformen verglichen und jahreszeitlich spezifische Einblicke in die Arbeit mit Bienen praktisch am Lehr- und Forschungsbienenstand der PH gegeben. Neben den feststehenden Inhalten ist die Lehrveranstaltung offen für inhaltliche Anregungen der Teilnehmenden.

## 1.2 Seminar zu aktuellen Fragen angewandter Biologie

### BIO 020 **Angewandte Biologie der Arthropoda mit unterschiedlichen Schwerpunkten - Von Architekturbionik über Spinnenseide bis hin zur forensischen Entomologie**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	16:15 - 17:45	2 2.011 (max. 19 Tln.)	Müller, S.
--------	---------------	------------------------	------------

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Sollte die Veranstaltung wegen noch geltender Abstands- und Hygieneregungen nicht als reine Präsenzveranstaltung stattfinden können, wird es eine Online bzw. eine Hybrid-Alternative geben.

In diesem Fall gelten folgende Bedingungen:

- \* Aufgrund der Abstands- und Hygieneregeln wird die Gruppe **evtl.** geteilt und jeweils im 14-tägigen Wechsel entweder in Präsenz oder am Livestreaming etc. teilnehmen.
- \* Die einzelnen Sitzungen können zum Teil asynchron stattfinden.
- \* Es gibt regelmäßige Live-Treffen in Web Ex (synchron) im Zeitfenster der Veranstaltung.
- \* ein höheres Maß an Eigenverantwortung ist erforderlich

Der Workload von 3CP findet vornehmlich in der Vorlesungszeit statt (durchschnittlich 4-5 Stunden / Woche).

**Kommentar:** Insekten werden im Allgemeinen gerne als Schädlinge abgetan. Die tatsächlich enorme Bedeutung von Arthropoden für Ökonomie und Gesellschaft gerät dabei oft in den Hintergrund. In diesem Seminar setzen wir uns damit auseinander, wie diese Tiere unbemerkt unser Leben prägen, unseren Alltag begleiten und revolutionieren und schlussendlich zu unseren letzten Begleitern auf und unter der Erde werden; wie sie Architektur und Technologie inspirieren und sogar unsere kriminaltechnische Beweisführung bereichern. Dazu führen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses Seminars eine experimentelle Versuchsreihe zur Forensik durch und erhalten mittels eines virtuellen Museumsbesuchs einen Einblick in die Welt der Bionik. Weitere Inhalte sind die industrielle und ökonomische Bedeutung zahlreicher Arthropodengruppen sowie Möglichkeiten, dieses fantastische Thema in die Schule zu transportieren.

### BIO 034 **Ökosystem Boden – nutzen und schützen!**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe			
Montag	14:15 - 15:45	2 2.003 (max. 18 Tln.)	Rösch, F.
1-Gruppe			
Montag	14:15 - 15:45	2 2.005	Rösch, F.
2-Gruppe			
Montag	16:15 - 17:45	2 2.003 (max. 18 Tln.)	Rösch, F.
2-Gruppe			
Montag	16:15 - 17:45	2 2.005	Rösch, F.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Erfolgreiche Teilnahme: aktive Mitwirkung an synchron stattfindenden Sitzungen (je nach Lage und gemäß aktueller Ankündigung entweder in Präsenz oder als Videokonferenz), asynchrone Bearbeitung von vor- und nachbereitenden Lernaktivitäten, teils im Gelände (an der PH können ggf. entsprechende Mess- und weitere Geräte entliehen werden) sowie fristgerechte Abgabe der individuellen Dokumentation (weitere Informationen in der ersten Sitzung).

Evtl. Gestaltung einer Lernstation im Team beim Lernfestival am Mittwoch, 13.07.2022 (vormittags).

Modulprüfung (Lehramt für SEKI): benoteter Leistungsnachweis: eigenes Projekt mit schriftlicher Ausarbeitung. Weitere Informationen in der ersten Sitzung.

Weitere Informationen in der ersten Sitzung – Anwesenheit (präsent bzw. online) verpflichtend.

Praktika erfordern das Beachten von Hygiene- und weiteren Schutzmaßnahmen und den sorgfältigen, vorsichtigen, sachgemäßen sowie ggf. artgerechten und respektvollen Umgang mit Geräten, Substanzen und Organismen. Eine (noch wirksame) Tetanus-Schutzimpfung wird empfohlen.

Sollte die Lehrveranstaltung wegen noch geltender Abstands- und Hygieneregulungen nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden können, wird sie online ausgebracht werden (weitere Informationen wie Zugangsdaten erhalten Sie nach der letzten Platzvergabe durch LSF via Mail).

In diesem Fall gelten folgende Bedingungen:

- \* die einzelnen Sitzungen finden vornehmlich synchron per Videokonferenz statt (nur in Einzelfällen asynchron)
- \* ein höheres Maß an Eigenverantwortung ist erforderlich

der Workload von 3 CP findet in der Vorlesungszeit statt (durchschnittlich 3 – 4 Zeitstunden / Vorlesungswoche inkl. synchroner Videokonferenzen)

Kommentar: Boden – von wegen „Dreck unter unseren Füßen“! Böden stellen äußerst interessante Lebensräume faszinierender Organismen dar. Ihre Entstehung vollzieht sich dynamisch über lange Zeiträume und verdankt sich der Interaktion verschiedenster Sphären auf unserem Planeten. Boden-Ökosysteme erbringen wertvolle Leistungen, die auch für uns Menschen von essenzieller Bedeutung sind. Insofern spielen sie in zahlreichen Bereichen des täglichen Lebens eine herausragende Rolle, die in der Gesellschaft oft kaum bekannt ist oder verkannt wird. Gleichzeitig werden Böden von zahlreichen – v. a. auch anthropogenen – Faktoren beeinflusst. Dabei sind sie durch Eingriffe und Stoffeinträge bedroht und bedürfen eines nachhaltigen Schutzes, zumal sie äußerst fragile Lebensräume faszinierender Organismen darstellen, deren Biodiversität für die Ecosystem-Services der Böden unverzichtbar ist. Wir setzen uns – soweit möglich auch ganz praktisch und anschaulich – mit verschiedensten Facetten der Bodenökologie im Kontext von deren Nutzung und Schutz auseinander. Auch die Expertise und Meinung von Fachleuten in entsprechenden Berufsfeldern und aus Behörden werden in unsere Auseinandersetzung mit dem facettenreichen Thema einfließen. Dabei entdecken wir schulpraktisch relevante und lohnenswerte didaktisch-methodische Möglichkeiten, das Thema in den Mittelpunkt des Biologieunterrichts zu stellen oder sogar fächerübergreifend zu bearbeiten.

### 1.3 Lernvoraussetzungen als Planungsbasis schülerorientierten Biologieunterrichts

BIO 035 **Lernvoraussetzungen als Planungsbasis schülerorientierten Biologieunterrichts**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	08:15 - 09:45	1 1.203 (max. 52 Tln.)	Rösch, F.
Einzel	08:00 - 16:30	Sa, 14.05.2022	Rösch, F.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte beachten: SEKI-Studierende, die noch nicht in einem früheren Semester das Seminar „Planung von Biologieunterricht“ (Frau Schaal) besucht haben, nehmen zusätzlich zu den Dienstag-Terminen am Kompakttag am Samstag, den 14.05.2022, teil.

SEKI-Studierende, die in einem früheren Semester bereits „Planung von Biologieunterricht“ (bei Frau Schaal) erfolgreich besucht haben“, jedoch noch nicht am bisher ausgebrachten Seminar „Lernvoraussetzungen im Biologieunterricht“ teilgenommen haben, absolvieren in dieser Lehrveranstaltung lediglich die Dienstag-Termine. Weitere organisatorische Informationen erhalten Sie in der ersten Sitzung. SoPäd-Studierende absolvieren in der vorliegenden Lehrveranstaltung ausschließlich die Dienstag-Termine.

Die erfolgreiche Teilnahme umfasst die aktive Mitarbeit in den Präsenzveranstaltungen, manchmal vor- oder nachbereitende Lernaktivitäten sowie das eigenständige Anfertigen eines Portfolios zu den Veranstaltungen. SEKI-Studierende, die bisher noch nicht das frühere Teilmodul „Planung von Biologieunterricht“ belegt haben, erstellen des Weiteren reflektierte Abläufe, Skizzen und Materialien für einen fiktiven Unterrichtsbaustein sowie eine Reflexion für eine konkrete vorbereitete Lernumgebung.

Der Workload entspricht im SEKI-Studium 4 CP, im SoPäd-Studium 3 CP.

Freie Restplätze werden in der ersten Sitzung vergeben.

Sollte die Veranstaltung wegen noch geltender Abstands- und Hygieneregungen nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden können, wird die Lehrveranstaltung online ausgebracht werden (weitere Informationen wie Zugangsdaten erhalten Sie nach der letzten Platzvergabe durch LSF via Mail).

In diesem Fall gelten folgende Bedingungen:

- \* die einzelnen Sitzungen finden vornehmlich synchron via Videokonferenz statt
- \* vor- oder nachzubereitende Aufgaben werden als Wochen-Aufgaben gestellt und müssen bei freier Zeiteinteilung wöchentlich fristgerecht abgegeben werden
- \* ein höheres Maß an Eigenverantwortung ist erforderlich
- \* der Basis-Workload von 3 CP (SoPäd und SEKI) ist vornehmlich in der Vorlesungszeit verortet (durchschnittlich 3 Stunden / Woche inkl. synchroner Videokonferenzen)

der zusätzliche Workload von 1 CP für SEKI-Studierende verteilt sich auf einen zusätzlichen Kompakttag (Samstag) sowie auf die vorlesungsfreie Zeit nach dem Semester

Kommentar: Kinder und Jugendliche stehen im Mittelpunkt schulischer Lehr-Lern-Prozesse. Unterricht im Hinblick auf heterogene Lerngruppen adressatengerecht zu planen, zu gestalten, zu implementieren und zu evaluieren, erfordert neben allgemeinen professionellen pädagogischen und didaktischen Fähigkeiten, Einstellungen und Überzeugungen auch fachdidaktische Kompetenzen. Diese betreffen u. a. die Kenntnis, Diagnose, Analyse und adäquate Berücksichtigung von biologiespezifischen Lernvoraussetzungen beim Entwickeln kompetenzorientierter Unterrichtsbausteine.

Wir setzen uns mit wichtigen Lernvoraussetzungen im Biologieunterricht auseinander, z. B. mit Gefühlen, Dispositionen und Einstellungen (z. B. Interesse, Motivation, Furcht, Ekel), kognitivem Entwicklungsstand und Schülervorstellungen. Von besonderem Interesse ist darüber hinaus, wie man angesichts konkreter Lernvoraussetzungen Unterrichtsprozesse gestalten kann – wir beschäftigen uns u. a. mit lernpsychologischen Kniffen, Binnendifferenzierung, Aneignungsebenen, Darstellungsformen, Konzeptwechsel, Didaktischer Rekonstruktion und Didaktischer Reduktion. In Zusammenhang mit der Planung von Biologieunterricht spielen neben Frage- und Impulsstrategien und Formen von Unterrichtsgesprächen auch fachspezifische Unterrichtsprinzipien sowie das Verfassen von Unterrichtsverlaufsskizzen und ausführlichen Unterrichtsentwürfen eine Rolle.

## 1.4 Wissenschaftliches Arbeiten und Wissenschaftskommunikation

BIO 014 **Wissenschaftliches Arbeiten und Wissenschaftskommunikation**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45

Lude, A.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Beachten Sie, dass diese Veranstaltung für MA-Studierende ist.

Die Anwesenheit in der ersten Sitzung (je nach aktueller Sicherheitslage präsent oder per Videokonferenz ist i. d. R. verpflichtend– u.a. Sicherheitsbelehrung, organisatorische Informationen, Themenvergabe, Regelungen zur erfolgreichen Teilnahme und Notenerwerb). Unentschuldigtes Fernbleiben führt in einem solchen Fall zur Vergabe von per LSF vergebenen Plätzen. Bitte tragen Sie sich aus LSF frühestmöglich aus, falls Sie einen Ihnen bereits zugewiesenen Platz wider Erwarten doch nicht wahrnehmen könnten, sodass interessierte Studierende von der Warteliste noch berücksichtigt werden können.

Sollte die Veranstaltung wegen noch geltender Abstands- und Hygieneregungen nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden können, wird es eine Online-Alternative geben. In diesem Fall gilt:

- \* Es werden wöchentlich Einzel- und Gruppen-Aufgaben gestellt. Sie müssen bei freier Zeiteinteilung fristgerecht abgegeben werden.
- \* Es gibt verbindliche Live-Treffen und -Veranstaltungen in Web Ex (synchron während der Seminarzeit) für Seminarinhalte, Absprachen und Rückfragen.
- \* Ein höheres Maß an Eigenverantwortung ist erforderlich.

Kommentar: In der Veranstaltung werden der Aufbau von naturwissenschaftlichen Arbeiten sowie alle gängigen Forschungsmethoden vorgestellt und mit Beispielen erprobt. In Mini-Forschungsprojekten wird das Gelernte praktisch angewendet.



# Chemie

## MA-Sopäd-Che-M1

### 1.1 Vortragsübungen: Demovorträge

### 1.2 Fachdidaktisches Seminar

### 1.3 Chemie und Umwelt

### 1.4 Chemiedidaktik: Diagnostik, Fachsprache, Leistungsmessung, Heterogenität

CHE 019 **Chemiedidaktik: Diagnostik, Fachsprache, Leistungsmessung, Heterogenität**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Freitag 08:15 - 09:45 2.2.211 (max. 15 Tln.) Rüschenpöhler, L.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: In der Veranstaltung werden unterschiedliche Dimensionen der Heterogenität und Diversität und deren Einfluss auf den Chemieunterricht besprochen. Die Studierenden werden für die verschiedenen Dimensionen der Heterogenität und Diversität sensibilisiert, Möglichkeiten der Diagnostik wie auch die Methoden der Förderung und Differenzierung werden aufgezeigt und entwickelt.

Kommentar: Markic, S & Abels, S. (2016). Science Education towards Inclusion. New York: Nova Publishing

# Deutsch

## MA-Sopäd-Deu-M1

### 1.1 Deutsch als Zweitsprache

DEU 11 **Morphologie und Syntax des Deutschen lehren und lernen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 08:15 - 09:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.318 Jeuk, S.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte tragen Sie sich bis zum 07. April 2022 in den Moodlekurs ein (zunächst ohne Zugangsschlüssel). Bitte beachten Sie die Einführungsaufgabe!

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Etwa 40 % der Schüler\*innen in Baden-Württemberg sind mehrsprachig. Viele von ihnen durchlaufen unser Schulsystem ohne größere Probleme, bei anderen werden Lernschwierigkeiten festgestellt, deren Bedingungs Hintergründe in der Mehrsprachigkeit gesehen werden. Im besten Fall erhalten Schüler\*innen mit Förderbedarf zusätzlich Unterstützung in Form von Sprachförderung. In dem Hauptseminar sollen zentrale Lehrschwierigkeiten mehrsprachiger Kinder im Zentrum stehen. Dann werden die fachlichen Hintergründe dieser "Stolperstellen" bearbeitet, mit einem Schwerpunkt auf der Morphosyntax des Deutschen. Die Lernfelder werden mit dem Arbeitsbereich "Sprache und Sprachgebrauch untersuchen" verknüpft.

Literatur: Jeuk, Stefan; Aschenbrenner, Karl-Heinz (2021). Deutschunterricht und Sprachförderung mit mehrsprachigen Kindern und Jugendlichen. Berlin: Cornelsen.

Hoffmann, Ludger (2013): Deutsche Grammatik. Grundlagen für Lehrerbildung, Deutsch als Zweitsprache und Deutsch als Fremdsprache. Berlin: Erich Schmidt.

**DEU 24 Schriftliches Erzählen von ein- und mehrsprachigen Schüler\*innen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Schäfer, J.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**DEU 59 Sprachsensibler Fachunterricht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.330 (max. 20 Tln.) Vins, P.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Falls aufgrund von Abstandsregelungen oder anderen Bestimmungen die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden kann, wird diese Veranstaltung online über Moodle und Webex fast immer synchron stattfinden. (Typ B Veranstaltung).

Kommentar: Fachliches Lernen in der Schule greift immer auch auf Versprachlichung zurück, weshalb fachliches und sprachliches Lernen eng ineinandergreifen und fehlende Sprachkompetenzen enorme Lernhürden darstellen können.

Diese Veranstaltung befasst sich daher mit der Bedeutung der Sprache für den Fachunterricht. Das sprachliche Handeln in unterschiedlichen Fächern wird exemplarisch reflektiert, didaktische Prinzipien und Methoden für einen sprachsensiblen Fachunterricht vorgestellt und erprobt und Ressourcen schonende Möglichkeiten zur Unterstützung sprachlich heterogener Lerngruppen erarbeitet. Dabei soll v.a. das Potential aufgezeigt werden, das der bewusste Umgang mit Sprache für den Fachunterricht darstellt. Dies gilt besonders, doch nicht ausschließlich in Bezug auf LernerInnen mit Deutsch als Zweitsprache, die häufig an den sprachlichen Anforderungen im Fachunterricht zu scheitern drohen.

Literatur: Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

**DEU 75 Kompaktveranstaltung: Film Sprache Begegnung - Studierendencamp in Rumänien Seligstadt**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

BlockSa+So - 12.08.2022-21.08.2022 Holdorf, K.  
Mirona Stanescu (Uni Klausenburg) Björn Maurer (PH Thurgau)

Bemerkungen: Das Seminar ist eine Kompaktveranstaltung, die in Rumänien / Seligstadt stattfindet. Die Auswahl der Teilnehmenden erfolgt nicht über LSF, sondern über ein Bewerbungsverfahren. Informationen dazu erfragen Sie bitte bei Katja Holdorf per Mail.

Kommentar: Das Seminar ist eine Kooperationsveranstaltung mit Dozierenden aus den Fachgebieten Deutsch (Sprachförderung (DaF/ DaZ), Medienpädagogik und Theaterpädagogik). Das Projekt wird von der Donaueschwäbischen Kulturstiftung des Landes BW finanziell unterstützt. Es werden Studierende aus Deutschland, Rumänien und Serbien teilnehmen. Das Ziel des Seminarcamps ist es, dass die Teilnehmenden in der Lage sind Projekte im Sinne des film- und theaterpädagogischen Sprachförderansatzes durchzuführen.

Literatur: Jeuk "DaZ in der Schule" 2020 S. und Spiel-Film-Sprache 2020

**1.2 Literatur, Theater, Film****DEU 07 "L'UtoPeHa" - Träume und Visionen auf der Wortbühne**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Dienstag 16:15 - 17:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.103-Lit-Café (max. 20 Tln.) Gans, M.

Einzel 16:15 - 17:45 Di, 12.04.2022 Gans, M.

Einzel 16:15 - 17:45 Di, 24.05.2022 Gans, M.

Einzel 14:00 - 18:00 Fr, 08.07.2022 1 1.103-Lit-Café (max. 20 Tln.) Gans, M.

Einzel 10:00 - 15:00 Sa, 09.07.2022 1 1.103-Lit-Café (max. 20 Tln.) Gans, M.

Einzel 18:00 - 22:00 Mo, 11.07.2022 1 1.103-Lit-Café (max. 20 Tln.) Gans, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Ein Terminplan für das Projekt wird zu Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben. Neben den üblichen wöchentlichen Terminen wird es am Ende eine Kompaktphase geben, an der verbindlich teilzunehmen ist. Die Mitwirkung an der Projektpräsentation ist ebenfalls obligatorisch.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Kommentar:** Man kann über die in der Bauhaus-Tradition stehende Campus-Architektur geteilter Meinung sein, aber Mitte der 1960er Jahre gab es eine Vision davon, in welchem Raum künftige Lehrerbildung stattfinden soll und welche Ideen schulischer und hochschulischer Bildung darin Platz finden können. Nicht zuletzt durch die jahrelange pandemische Weltlage kommen gegenwärtig wieder grundlegendere Überlegungen zur Zukunft von Bildung, Studium, Lebens- und Wohnraum ins Spiel, die PH-spezifisch in einem studentischen Inszenierungsprojekt aufgegriffen, exemplarisch thematisiert, musikalisch arrangiert und unter dem Motto "L'UtoPeHa" im Juli 2022 auf der Wortbühne präsentiert werden sollen. Eingebunden ist das Projekt in die Kooperation "L'Utopia" des Bürgertheaters Ludwigsburg mit der PH, zu der im Juli u. a. eine Aktionswoche auf dem Campus veranstaltet wird (nähere Infos dazu unter: <https://www.tanzundtheaterwerkstatt.de/buergertheater/aktuell>). Auch das Lernfestival 2022 am 13. Juli wird sich dieser Thematik widmen.

**Literatur:** Eigenständiges Sichten von Texten (Gedichten, Kurzprosa, Auszüge aus Erzählungen, Songs...) zum Thema, die zur ersten Sitzung mitgebracht werden.

## DEU 206 **Psychische Krankheit in der Gegenwartsliteratur**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Bühler-Dietrich, A.

### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Kommentar:** Psychische Krankheiten werden wiederholt zum Thema der Gegenwartsliteratur, sowohl aus der Sicht betroffener Autor\*innen wie auch in fiktionalen Texten. Sie stellen besondere Herausforderungen an die literarische Darstellungsform, da sie aus der Außen- oder Innenperspektive mentale und affektive Zustände vermitteln, die über vertraute Wahrnehmungsformen häufig deutlich hinausgehen. Das Seminar befasst sich mit verschiedenen Textsorten (Fiktion, Autobiographie, Graphic Novel) und der jeweiligen Darstellungsform der Krankheitsbilder.

Es wird empfohlen, die Texte von Gyasi und Melle vor Seminarbeginn zu lesen.

**Literatur:**

- \* Thomas Melle, Die Welt im Rücken
- \* Neal Shusterman, Kompass ohne Norden (Challenger Deep)
- \* Yaa Gyasi, Ein erhabenes Königreich (Transcendent Kingdom)
- \* Ellen Forney, Murmeln (Marbles)

## DEU 71 **Bertolt Brechts episches Theater in Theorie und Praxis**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 17:45 Mi, 15.06.2022-27.07.2022 1 1.103-Lit-Café (max. 25 Tln.) Fuhry, N.

### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Voraussetzung für dieses Seminar ist die Bereitschaft zur Teilnahme an praktischen Erarbeitungs- und Übungsphasen sowie zur Übernahme von Präsentationen.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Kommentar:** Bertolt Brecht gilt als einer der revolutionärsten und vielseitigsten Künstler des 20. Jahrhunderts. In dem Seminar werden wir einen besonderen Fokus auf den Theatermacher und Dramatiker Brecht legen, der mit dem Konzept des „epischen Theaters“ und seinen Lehrstücken ein neues Theater geschaffen hat, dessen Relevanz bis heute anhält.

Sowohl auf theoretischer als auch auf praktischer Ebene werden wir das Konzept des epischen Theaters im Seminar erarbeiten, anhand von ausgesuchten Werken analysieren sowie mit theaterpädagogischen Ansätzen praktisch umsetzen.

**Literatur:** Hinweise zur Literatur werden im Seminar verteilt.

## DEU 75 **Kompaktveranstaltung: Film Sprache Begegnung - Studierendencamp in Rumänien Seligstadt**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

BlockSa+So - 12.08.2022-21.08.2022 Holdorf, K.  
Mirona Stanescu (Uni Klausenburg) Björn Maurer (PH Thurgau)

**Bemerkungen:** Das Seminar ist eine Kompaktveranstaltung, die in Rumänien / Seligstadt stattfindet. Die Auswahl der Teilnehmenden erfolgt nicht über LSF, sondern über ein Bewerbungsverfahren. Informationen dazu erfragen Sie bitte bei Katja Holdorf per Mail.

**Kommentar:** Das Seminar ist eine Kooperationsveranstaltung mit Dozierenden aus den Fachgebieten Deutsch (Sprachförderung (DaF/ DaZ), Medienpädagogik und Theaterpädagogik). Das Projekt wird von der Donauschwäbischen Kulturstiftung des Landes BW finanziell unterstützt. Es werden Studierende aus Deutschland, Rumänien und Serbien teilnehmen. Das Ziel des Seminarcamps ist es, dass die Teilnehmenden in der Lage sind Projekte im Sinne des film- und theaterpädagogischen Sprachförderansatzes durchzuführen.

**Literatur:** Jeuk "DaZ in der Schule" 2020 S. und Spiel-Film-Sprache 2020

## 1.3 Sprachwissenschaft/Sprach- und Mediendidaktik

### DEU 20 Schreiben im Anfangsunterricht: Schulausgangsschriften - Hand-schreiben

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.250 Metz, K.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Für das Seminar ist ein Reader über den Copyshop zu erwerben.

Kommentar: Zunächst wenden wir uns dem Handschreiben aus historischer Perspektive zu unter der Fragestellung, wann welche Schrift gelehrt wurde. Weiter beschäftigen wir uns mit den aktuell zugelassenen Schulausgangsschriften und diskutieren Stärken und Schwächen der jeweiligen Schrift.

Im Zusammenhang mit dem Einsatz neuer Medien im Deutschunterricht diskutieren wir die Frage, welche Bedeutung das mit der Hand schreiben in einer digitalisierten Umwelt überhaupt noch hat.

Literatur: in: Bredel, Ursula et.al. (2006): Didaktik der deutschen Sprache, Bd. 1. Paderborn: Schöningh, Kapitel „Schrift“, S.273-354.

Hinz, Renate (2015): Fibeln als Spiegel ihrer Zeit. Konzepte und Implikationen. Dortmunder Beiträge zur Pädagogik.

### DEU 204 Wortschatzdidaktik

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Alber, K.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: In diesem Seminar erhalten Sie Einblicke in die Theorie, Diagnose und Konzeptionen der Wortschatzarbeit des Grundschulunterrichts.

### DEU 26 Kompaktveranstaltung: Sprache und Kultur

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Einzel 09:00 - 16:00 Fr, 29.04.2022 1 1.247 (max. 30 Tln.) Vogler, P.

Einzel 09:30 - 15:30 Sa, 30.04.2022 1 1.250 (max. 30 Tln.) Vogler, P.

Einzel 09:00 - 16:00 Fr, 20.05.2022 1 1.247 (max. 30 Tln.) Vogler, P.

Einzel 09:00 - 15:30 Sa, 21.05.2022 1 1.250 (max. 30 Tln.) Vogler, P.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Der folgende Kurs fokussiert auf den Zusammenhang und das Spannungsfeld zwischen den beiden Sphären Sprache und bedingte Einflüsse auf die Sprache. Dies umfasst die Heranziehung diverser sozio- und kurlinguistischer Theorien und Studien, wie beispielsweise die ethnographische Analyse nach Geertz, die ethnomethodologische Konversationsuntersuchung nach Garfinkel und Hymes oder die Ergebnisse der Chicago School. Ebenso werden aktuelle Studien aus den Feldern der inter- und transkulturellen Forschung sowie eigene kulturvergleichende Forschungen und Dokumentationen in das Seminar mit ein fließen.

Durch ein ausgewogenes Verhältnis von Theorie- und Praxisanteilen wird direkt an die heutigen Alltagserfahrungen der Studierenden angeknüpft und in diversen Transferaufgaben und -übungen gemeinsam deren pädagogisches Handlungsportfolio erweitert.

Im Mittelpunkt stehen der Bedarf und aktuelle Fragen der Studierenden.

Literatur:

### DEU 28 Das Komma (geöffnet für Universität Stuttgart)

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 08:15 - 09:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 7 7.105 Betzel, D.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar: Die Zeichensetzung, insbesondere das Komma, stellt nicht nur Schüler/innen vor besondere Herausforderungen. Im Seminar wird zunächst das Komma auf der Grundlage des Amtlichen Regelwerks besprochen. Anschließend werden drei Typen von kommarelevanten Stellen produktionsorientiert (Primus 2010) und rezeptionsorientiert (Bredel 2011) beleuchtet, um auf dieser Grundlage kommadidaktische Fragen behandeln zu können.
- Literatur: Betzel, D. & Droll, H. (2020): Orthographie. Schriftstruktur und Rechtschreibdidaktik. Paderborn: Schöningh (UTB), S. 120-146 (Überblick).

DEU 39 **Dialogische Gespräche in Schule und Hochschule. Der Dialog als Grundlage für eine professionelle Gesprächsführung (geöffnet für Universität Stuttgart)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 7 7.105 (max. 30 Tln.) Merklinger, D.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Im Rahmen des Seminars werden wir zunächst Grundlagen zum Dialog nach David Bohm erarbeiten.

Folgende Fragen stehen dabei im Zentrum:

- Wie kann es gelingen, Gespräche so zu gestalten, dass alle Gesprächsteilnehmer\*innen ihre Vorstellungen zu einem Thema äußern und sich in der Gruppe darüber austauschen?
- Wie kann der/die erwachsene Gesprächsleiter\*in Impulse und Fragen so setzen, dass sie Spielräume zur Entfaltung der Gedanken und Vorstellungen eröffnen?
- Wie kann es gelingen, den Antworten aller Beteiligten Raum zu geben, an ihre Äußerungen anzuknüpfen und sie miteinander ins Gespräch zu bringen?

Im Laufe des Semesters werden Sie in einer Kleingruppe dialogische Gespräche vorbereiten, durchführen, aufnehmen und im Anschluss transkribieren. Anhand der Transkripte gilt es, die eigene Gesprächsführung im Wechselspiel mit den Äußerungen der anderen Gesprächsteilnehmer\*innen im Sinne des forschenden Lernens theoriegeleitet zu reflektieren. Ziel ist die Professionalisierung des eigenen Gesprächsverhaltens.

Voraussetzung:

Die Bereitschaft, dialogische Gespräche in Partnerarbeit vorzubereiten, durchzuführen, zu transkribieren und theoriegeleitet zu reflektieren.

Informationen zum Leistungsnachweis werden auf der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Literatur: Grundlagenlektüre für das Seminar (zur Anschaffung empfohlen):

Dehn, Mechthild/Merklinger, Daniela/Schüler, Lis (2011): Texte und Kontexte. Schreiben als kulturelle Tätigkeit in der Grundschule. Seelze: Klett/Kallmeyer.

Merklinger, Daniela (2010): 'Lernendes Schreiben' am Übergang von Mündlichkeit zu Schriftlichkeit. In: Thorsten Pohl/Torsten Steinhoff (Hg.): Textformen als Lernformen. Duisburg: Gilles & Francke (Köln Beiträge zur Sprachdidaktik (KöBeS)) 7, S. 117-142. pdf unter [www.koebes.uni-koeln.de](http://www.koebes.uni-koeln.de)

Weiterführende Literatur:

Schüler, Lis (Hg.) (2021): Elementare Schriftkultur in heterogenen Lernkontexten. Hannover: Klett-Kallmeyer.

## 1.4 Literaturwissenschaft/Literatur- und Mediendidaktik

DEU 42 **Zeitgenössische Lyrik**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.249 (max. 35 Tln.) Pfäfflin, S.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Das Seminar findet teilweise, im Rahmen von einigen Veranstaltungen zur zeitgenössischen Lyrik, in Kooperation mit dem Literaturhaus Stuttgart statt.

Leistungsnachweise: Bearbeitung der Eingangsaufgabe, regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar, intensive Lektüre von Gedichten, Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe zur Lyrik-Analyse.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Kommentar:** Lyrik nimmt im literarischen Leben der Gegenwart einen wichtigen Platz ein, davon zeugen nicht nur zahlreiche Gedichtbände und Anthologien, die in den letzten Jahren veröffentlicht wurden, sondern auch die vielfältigen Formate der Auseinandersetzung mit der Gattung. Mediale Möglichkeiten bringen den performativen Aspekt der Lyrik neu zur Geltung, Lyriker\*innen sind sowohl in Online-Formaten als auch in der Gegenwartskultur, auf Literatur- und Lyrikfestivals, präsent. Schwerpunkte des Seminars sind Gedichte, die in den ersten beiden Jahrzehnten des 21. Jahrhunderts erschienen sind, sowie die Repräsentation und Rezension von zeitgenössischer Lyrik im Literaturbetrieb.

**Literatur:** Zum Einlesen:  
 Buchwald, Christoph/Callies, Carolin (Hrsg.) (2021): Jahrbuch der Lyrik. Gedichte. Frankfurt: Schöffling & Co.  
 Metz, Christian (2018): Poetisch Denken. Die Lyrik der Gegenwart. Frankfurt: Fischer.

**DEU 44      **Gespräche über Literatur****

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.249 (max. 30 Tln.)

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Leistungsnachweise: fristgerechte Bearbeitung der Eingangsaufgabe, verbindliche Mitarbeit in einer Projektgruppe, vorbereitende Lektüre der Sekundärliteratur, Teilnahme an allen Terminen des Schulkooperationsprojekts in Stuttgart.

**Kommentar:** Gespräche über Literatur sind wesentlich, um sich über unterschiedliche Lesarten und Zugangsweisen auszutauschen und sich mit der Mehrdeutigkeit literarischer Texten auseinanderzusetzen. Diese Mehrdeutigkeit erschließt sich Schüler\*innen aber häufig erst, wenn sie mit ihr konfrontiert werden und lernen, sich im Gespräch über ihr Textverstehen und ihre Interpretationen auszutauschen. Im Seminar beschäftigen wir uns mit den Besonderheiten des Literaturgesprächs, mit verschiedenen Gesprächsformen, deren Funktionen sowie mit initiierten und steuernden Impulsen und möglichen Regeln für ein Literaturgespräch. Diese Aspekte werden nicht nur theoretisch besprochen, sondern auch praktisch erprobt anhand von zahlreichen Literaturgesprächen im Seminar und - im Rahmen eines Kooperationsprojekts - mit Schüler\*innen an der Johannes Brenz Schule in Stuttgart.

**Literatur:** Zum Einlesen (weitere Literaturhinweise in Moodle):  
 Beucke-Galm, Mechthild (2015): Dialogische Gespräche. In: de Boer, Heike/Bonanati, Marina (Hrsg.): Gespräche über Lernen – Lernen im Gespräch. Wiesbaden: Springer VS Verlag, S. 103-125.  
 Fuhrmann, Catharina/Merklinger, Daniela (2015): Literarisches Lernen in Vorlesegesprächen. In: de Boer, Heike/Bonanati, Marina (Hrsg.): Lernen im Gespräch - Gespräche über Lernen. Springer VS: Wiesbaden, S. 249-264.  
 Spinner, Kaspar H. (2004): Gesprächseinlagen beim Vorlesen. In: Härle, Gerhard/ Steinbrenner, Marcus (Hrsg.): Kein endgültiges Wort. Die Wiederentdeckung des Gesprächs im Literaturunterricht. 2., unveränderte Auflage. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, S. 291-307.  
 Zabka, Thomas (2020): Gespräche über Literatur. In: Praxis Deutsch, H. 280, S. 4-11.

**DEU 50      **Engagiert! Politische Kinder- und Jugendliteratur****

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.
Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.250 (max. 50 Tln.)

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**DEU 52      **Autorschaft - literarisches Feld und Literaturbetrieb****

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.250

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**DEU 53      **Kompaktveranstaltung: Literatur vermitteln - Literarische Veranstaltungskonzepte für das Lernfestival 2022****

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.
Montag	18:00 - 19:30	Mo, 25.04.2022-18.07.2022	8a 8A.002 (max. 20 Tln.)

## Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** Das Seminar wird als Blockseminar ausgebracht; die ersten 4 Sitzungen finden wöchentlich am Montag statt. Dann wird in Gruppen weitergearbeitet, genauere Planung siehe den Moodlekurs. Einzuplanen ist Mi., 13.07. ganztägig für das Lernfestival; eine Auswertungssitzung findet am 18.7. statt.

### DEU 57 **Rainer Maria Rilke**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 2 2.213 Olsen, R.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** Das Seminar beschäftigt sich mit einem der bedeutendsten Vertreter des deutschen Symbolismus, dessen umfangreiches Werk in der Schule kaum behandelt wird – eine rühmliche Ausnahme bildet unter anderem der meist auswendig zu lernende 'Panther' (oder gibt es doch jemanden, der 'Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge' in der Schule gelesen hat?). Es werden lyrische, epische und dramatische Texte vorgestellt, literaturwissenschaftlich erschlossen und ihre Einsetzbarkeit für den schulischen Unterricht (aller Schularten!) diskutiert, so dass in diesem Zusammenhang auch die Vielfalt methodischer Zugänge kennen gelernt, eigenaktiv erprobt und letztlich auch ihre textspezifische Angemessenheit kritisch untersucht werden soll.
- Literatur:** Rainer Maria Rilke, Sämtliche Werke, Herausgegeben vom Rilke-Archiv in Verbindung mit Ruth Sieber-Rilke, Besorgt durch Ernst Zinn, Band I – VI, Frankfurt am Main 1987 (1. Auflage); Wolfgang Leppmann, Rilke, Sein Leben, seine Welt, sein Werk, Bern und München 1993; Stefan Schank, Rainer Maria Rilke, München 1998; weitere Sekundärliteratur zum literarischen Werk wird in den einzelnen Seminarsitzungen behandelt.

### DEU 58 **Kompaktveranstaltung: Tod und Sterben in der Kinder- und Jugendliteratur**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel Vorbesprechung	14:00 -	Di, 19.04.2022	Olsen, R.
Einzel	08:00 - 16:00	Fr, 03.06.2022	Olsen, R.
Einzel	08:00 - 16:00	Sa, 04.06.2022	Olsen, R.
Einzel	08:00 - 16:00	Fr, 02.09.2022	Olsen, R.
Einzel	08:00 - 16:00	Sa, 03.09.2022	Olsen, R.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Ein Termin zum Vorbesprechen wird den zugelassenen Teilnehmerinnen und Teilnehmern als Nachricht über dieses System mitgeteilt.
- Blockzeiten:**  
Block 1: 17.12.21; Block 2: 18.12.21; Block 3: 4.2.22; Block 4: 5.2.22
- Kommentar:** Tod und Sterben sind so genannte ‚Tabuthemen‘: Gemeinhin wird ihnen sowohl in der Gesellschaft als auch in der Schule ‚aus dem Weg gegangen‘. Im Gegensatz dazu bietet die Literatur ein uner-schöpfliches Angebot an Texten, die sich mit dieser Thematik auseinandersetzen - insbesondere die Kinder- und Jugendliteratur fokussiert die Bereiche Tod und Sterben seit ein paar Jahrzehnten zu-nehmend. In diesem forschungsbasierten Seminar werden Sie eine empirische Methode (die quali-tative Inhaltsanalyse) kennenlernen, die zwar prinzipiell weit verbreitet ist, nur sehr selten jedoch auf literarische Texte angewendet wird. Sie bietet eine geeignete Grundlage, um transparente und vergleichende Aussagen zu einem literarischen Text unterbreiten zu können.
- Literatur:** Olsen, Ralph/Müller, Christian (2017; im Druck): Literarische Texte empirisch untersuchen: die qua-litative Inhaltsanalyse im Kontext von Hoch-schule und Schule. In: Kuntze, S. (Hg.): Der Blick auf Un-terricht und Lernen. Reflexion forschungsmethodischer Ansätze in interdisziplinärer Perspektive. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren; Eichhorn, Sophie/Groeben, Norbert (1996): Tod und Sterben in der neueren Kinder- und Jugendliteratur. Eine inhaltsanalytische Erkundungsstudie. SPIEL, H. 2: 183-201. Weitere Sekundärliteratur wird im Seminar zur Verfügung gestellt.

### DEU 61 **Shaun Tan/Stian Hole**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.318 Brune, C.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** Shaun Tan und Stian Hole gehören zu den bekanntesten und avanciertesten Bilderbuch- resp. Graphic Novel-Künstlern der Gegenwart. Ihre Werke zeichnen sich auf der Gestaltungsebene durch Irritationen und Brüche mit geläufigen Wahrnehmungsweisen aus, die auch auf inhaltlicher Ebene oft thematisch werden und so eine autoreflexive Funktion erhalten. Das Seminar wird einerseits ein Instrumentarium zur adäquaten Analyse von Bild-Text-Medien vermitteln und diese andererseits an verschiedenen Beispielen aus dem Schaffen der beiden Künstler zur Anwendung bringen. Vorgehen sind: Shaun Tan: Die Fundsache, Der rote Baum, Zikade, Geschichten aus der Vorstadt des Universums, Reise ins Innere der Stadt, ggf. auch Ein neues Land; Stian Hole: Garman Straße, Morkels Alphabet.
- Literatur:** Abel, Julia / Klein, Christian: Leitfaden zur Comic-Analyse. In: dies.: Comics und Graphic Novels: Eine Einführung. Stuttgart: Metzler 2016. S. 77-106.
- Mourão, Sandie: Response to the The Lost Thing: Notes from a Secondary Classroom. In: Children's Literature in English Language Education Journal (CLELEJournal). Volume 1, 1 (2013). S. 81-105.
- Sikorska, Magdalena: Re-reading The Red Tree: The art of Shaun Tan. In: NJES. Nordic Journal of English Studies - 2018, Vol. 17, iss. 1, pp. 197-216
- Staiger, Michael: Erzählen mit Bild-Schrifttext-Kombinationen. Ein fünfdimensionales Modell der Bilderbuchanalyse. In Julia Knopf / Ulf Abraham (Hrsg.): Bilderbücher. 1. Theorie. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren (2014) S. 12-23.
- Staiger, Michael: Lost and found. Bild-Wort-Inszenierungen des Fremden im Werk Shaun Tans. In: Petra Josting / Caroline Roeder (Hrsg.): „Das ist bestimmt was Kulturelles“. Eigenes und Fremdes in Kinder- und Jugendmedien. kJ&m extra 2013. München: kopaed 2013, S. 81-93.

## DEU 62 Lyrik unterrichten

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Dienstag	18:00 - 19:30	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.250	Brune, C.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** Das Seminar wird sich zum einen mit theoretischen Grundlagen lyrischer Sprachverwendung befassen und dies schwerpunktmäßig am Beispiel ausgewählter Gedichte der Epochenumbrüche 1800 und 1900 sowie der Gegenwart veranschaulichen. Ein zweiter Schwerpunkt liegt auf Fragen einer gegenstandadäquaten didaktischen Vermittlung lyrischer Texte, die die Widerstände gegen diese literarische Gattung aufseiten vieler Schüler\_innen aufzubrechen vermag und das ästhetische Potential in den Fokus rückt.
- Literatur:** Burdorf, Dieter: Einführung in die Gedichtanalyse. 3., erw. und akt. Auflage. Stuttgart / Weimar: 2015.
- Kammler, Clemens: Lyrik im Deutschunterricht. Seelze 2013.
- Petersdorff, Dirk von: Geschichte der deutschen Lyrik. München 2008.
- Spinner, Kaspar H.: Umgang mit Lyrik in der Sekundarstufe I. Baltmannsweiler 2005.

## Modulunabhängige Veranstaltungen

### DEU 07 "L'UtoPeHa" - Träume und Visionen auf der Wortbühne

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.103-Lit-Café (max. 20 Tln.)	Gans, M.
Einzel	16:15 - 17:45	Di, 12.04.2022		Gans, M.
Einzel	16:15 - 17:45	Di, 24.05.2022		Gans, M.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 08.07.2022	1 1.103-Lit-Café (max. 20 Tln.)	Gans, M.
Einzel	10:00 - 15:00	Sa, 09.07.2022	1 1.103-Lit-Café (max. 20 Tln.)	Gans, M.
Einzel	18:00 - 22:00	Mo, 11.07.2022	1 1.103-Lit-Café (max. 20 Tln.)	Gans, M.

### Belegpflicht!



- Bemerkungen:** Ein Terminplan für das Projekt wird zu Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben. Neben den üblichen wöchentlichen Terminen wird es am Ende eine Kompaktphase geben, an der verbindlich teilzunehmen ist. Die Mitwirkung an der Projektpräsentation ist ebenfalls obligatorisch.
- Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** Man kann über die in der Bauhaus-Tradition stehende Campus-Architektur geteilter Meinung sein, aber Mitte der 1960er Jahre gab es eine Vision davon, in welchem Raum künftige Lehrerbildung stattfinden soll und welche Ideen schulischer und hochschulischer Bildung darin Platz finden können. Nicht zuletzt durch die jahrelange pandemische Weltlage kommen gegenwärtig wieder grundlegendere Überlegungen zur Zukunft von Bildung, Studium, Lebens- und Wohnraum ins Spiel, die PH-spezifisch in einem studentischen Inszenierungsprojekt aufgegriffen, exemplarisch thematisiert, musikalisch arrangiert und unter dem Motto "L'UtoPeHa" im Juli 2022 auf der Wortbühne präsentiert werden sollen. Eingebunden ist das Projekt in die Kooperation "L'Utopia" des Bürgertheaters Ludwigsburg mit der PH, zu der im Juli u. a. eine Aktionswoche auf dem Campus veranstaltet wird (nähere Infos dazu unter: <https://www.tanzundtheaterwerkstatt.de/buergertheater/aktuell>). Auch das Lernfestival 2022 am 13. Juli wird sich dieser Thematik widmen.
- Literatur:** Eigenständiges Sichten von Texten (Gedichten, Kurzprosa, Auszüge aus Erzählungen, Songs...) zum Thema, die zur ersten Sitzung mitgebracht werden.

## Englisch

### MA-Sopäd-Eng-M1

#### 1.1 Advanced Applied Linguistics

##### ENG 16 **Gamification and Second Language Acquisition**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	11 11.117	Ade-Thurow, B.
----------	---------------	-----------	----------------

##### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Please register via LSF.

**Kommentar:** This course is designed to give an overall view of the theoretical foundations and aspects of (technology-based) games and simulations and how they affect the acquisition of a second language. We will discuss the successes as well as the challenges and barriers involved in developing and implementing game-based technologies. We thus aim to increase our awareness not only of what we do with modern technologies and how we do it, but also what effect it will have on our learners.

In order to obtain credit points, students are expected to attend this course regularly, participate actively, do the assignments and a presentation. Modulprüfung: Seminar paper

##### ENG 41 **'Scuse me while I kiss the sky - The Language of Music**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	16:15 - 17:45		Schwab, G.
--------	---------------	--	------------

##### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Please register via LSF.

**Kommentar:** Music not only is a fascinating phenomenon, if seen from a cultural or aesthetic perspective, it also provides a lot of interesting if not challenging features for both linguists and language teachers. Thus, we will take a closer look at different genres of music and their lyrics (from the 16th century until today), analyse lexical and syntactic features or think of how to make use of it an English teaching context.

Students will be expected to contribute to the seminar in various ways, including individual presentations, team analyses or joint activities.

##### ENG 42 **Universal Design for Learning and Barrier-Free/Accessible Course Content (PSE)**

Seminar Max. 12 Teiln.

##### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: **Lecturers:** Richard Powers, Stuttgart University and Nils Drixler, PH Ludwigsburg

This course covers the Universal Design for Learning (UDL) framework developed by the Center for Applied Science and Technology (CAST). Based on neurocognitive learning theory, UDL recognizes there are a wide range of learning styles and that one approach to course materials, learning activities and testing is discriminatory, not inclusive and unfair. By incorporating UDL principles to lessons, educators empower learners with multiple access strategies so learners have a stronger chance to meet learning objectives.

You'll be introduced to the three principles of UDL: Engagement, Representation and Action & Expression, and then complete learning activities related to developing lessons that incorporate each of these principles. The second part of the course covers how to create, check and fix issues with accessibility for Word documents, PowerPoint and other slide decks, audio files, videos, images, PDFs, websites and other course instructional materials used in the classroom or uploaded to learning management systems such as ILIAS, Blackboard, Brightspace, Google Classrooms or Moodle.

**Audience:** All are welcome, but the course is supported by the Professional School of Education (PSE) Stuttgart-Ludwigsburg for Lehramt students across the five universities.

**Format:** Blended Learning (Webex and Moodle).

Literatur: All course materials are Open Educational Resources (OER) and available in the online classroom. Key resources are below:

AK Barrierefreier Campus. "[Arbeitskreis Barrierefreier Campus](#)." Stuttgart University, 2021.

CAST. "[About Universal Design for Learning](#)." 2021.

Maguire, Frances, and Richard Hall. "[A Literature Review of UDL](#)." Nov 2018. Available De Montfort Open Research Archive (DORA).

TIK. "[Digitale Barrierefreiheit](#)." Stuttgart University, 2021.

## 1.2 Wahlweise: Advanced Literary Studies oder Advanced Cultural Studies

### ENG 15 **Literary Representations of Female Identity in the US**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 08:15 - 09:45 11 11.116 Hollm, J.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung kann wahlweise entweder für „Advanced Literary Studies“ oder für „Advanced Cultural Studies“ angerechnet werden.

Please register via LSF.

Kommentar: This seminar will focus on prose texts and poems that address issues of female identity in US culture from the 19<sup>th</sup> century till today. Sylvia Plath's novel *The Bell Jar* (1963) will be read in the seminar and should be obtained in advance.

### ENG 23 **Focus on Africa I: Coming-of-Age Stories from Nigeria, Zimbabwe and South Africa**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 11 11.017 Zimmermann, H.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: Due to colonial history, English is an official language in 23 African countries. Since the mid-20th century, when those countries slowly attained their independence, a corpus of postcolonial literary works in English has been sprouting. In this course, we will not (!) try to obtain a comprehensive overview of Anglophone African literatures. Instead of such a survey, we will look at four contemporary novels from Nigeria, Zimbabwe and South Africa. These novels—*Disgrace* (South Africa, 1999), *Purple Hibiscus* (Nigeria, 2003), *GraceLand* (Nigeria, 2004), and *We Need New Names* (Zimbabwe, 2011)—deal with individual developments and the quest for identity that might or might not reflect the wider societal postcolonial context. Additionally, we will watch and discuss the film *Tsotsi* (2005). Topics include: Colonial and postcolonial history, childhood and youth, generation conflict, society and power, questions of gender, and migration.

In order to obtain credit points, students attend this course regularly and participate actively (incl. reading and activity assignments). All students do a short presentation or an alternative assignment. Student who take this course as a module examination, additionally, write a research paper.

Literatur: Provisional list of books to be obtained: Adichie: *Purple Hibiscus*, Abani: *GraceLand* and Bulawayo: *We Need New Names*.

### ENG 31 **The Harlem Renaissance**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 11 11.116 Zimmermann, H.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Lektüreintensiver Kurs.  
Please register via LSF.

Kommentar: The first African American artistic movement, the Harlem Renaissance of the 1920s and 30s, was very diverse in output (music, literature and visual arts) and objective (art as propaganda to fight against racism vs. a celebration of African American tradition). In this course, we will look at the protagonists of the movement and at their context (Black Harlem, general cultural movements). The main focus of this seminar, however, will be on the aesthetic practices and the characteristics in the literary genres represented by works of Nella Larsen, Langston Hughes, Zora Neale Hurston and James Baldwin. Moreover, we will look at adaptations and remediations of their literary texts.

In order to obtain credit points, students attend this course regularly and participate actively (incl. reading and activity assignments). All students do a short presentation or an alternative assignment. Student who take this course as a module examination, additionally, write a research paper.

Literatur: Students will have to obtain a small number of book-size primary readings (novels and plays). Other texts will be provided in a reader. Books to be obtained include Eugene O'Neill, *The Emperor Jones*; James Baldwin, *Giovanni's Room*; Nella Larsen, *Passing*; and Zora Neale Hurston, *Their Eyes Were Watching God*.

## 1.3 Advanced Language Pedagogy

ENG 17 **Advanced Language Pedagogy: Teaching English in a holistic approach by using stories in the classroom**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Haudeck, H.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Please register via LSF.

Literatur: A detailed bibliography will be provided in the seminar.

ENG 30 **Teaching Methods - current trends in EFL**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 11 11.117 Schwab, G.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Seminarangebot im Rahmen des Projekts DIVA in Kooperation mit Dr. Beverley Topaz, Kibbutzim College, Tel Aviv.

Please register via LSF.

Kommentar: The notion of method has been in and out of fashion in language teaching research. At the same time methods have always been a central concept for the practical work of language teachers in class. The course gives an overview over major language teaching methods and approaches providing both practical demonstrations and theoretical background. It will cover topics such as:

The concepts of approach and method, historical aspects of teaching, the audio-lingual approach, the communicative approach / CLT, Task-based language teaching (PBLT), project-based language teaching (PBLT) or Network-based language teaching, using digital-tools (NBLT) as well as cooperative methods or CLIL.

The course will be partially taught in collaboration with Kibbutzim College of Education in Tel Aviv (Israel) where Dr. Beverly Topaz and her class are going to join our group *online* for a number of sessions in order to develop joint activities among both student cohorts.

ENG 44 **Project-Based Learning with eTwinning/Erasmus+ for Interculturality (PSE)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: **Lecturer:** Richard Powers, Stuttgart University

This dynamic, interactive course covers project based-learning design, educational project management, and the eTwinning platform. Students will select projects, partner with European pre-service teachers at their Initial Teacher Education (ITE) institutions, complete intercultural projects, and present their results.

eTwinning is an Erasmus+ funded platform with over 219,000 schools and 945,000 teachers throughout Europe. Teachers and teachers in training (pre-service teachers, future teachers) partner across Europe for international and national projects for students and pupils at all levels. These projects are run online through TwinSpace, eTwinning's learning platform. An important eTwinning Program is eTwinning for Future Teachers, open to ITE Institutions. The Professional School of Education Stuttgart Ludwigsburg is an ITE Institution (formerly known as Teacher Training Institutions (TTI)).

The course is via Moodle and limited to 15 M.Ed. Lehramt students from Stuttgart University, 15 from PH-Ludwigsburg, 6 from Hohenheim University and 2 each from the Hochschule für Musik und Darstellende Kunst and the Akademie der Bildenden Künste. This seminar is fully creditable for your respective course of studies.

The course is sponsored by the Professional School of Education's LehrerbildungPLUS project from the English project team.

You'll meet and work with other future teacher students from different countries online, developing and implementing meaningful projects to enhance your own and others' intercultural awareness, knowledge and skills in this fun and challenging course. By the end of the course, you'll have the skills to implement eTwinning projects in your future teaching career to raise students' Intercultural Communicative Competence (ICC) and digital literacy.

Format: Blended Learning (Webex and Moodle).

Literatur: All course materials are Open Educational Resources (OER) and available in the online classroom.

## Modulunabhängige Veranstaltungen

ENG 24 **Forschungscolloquium für Doktorand\*innen**

Kolloquium

14tägl	16:15 - 17:45	ab Fr, 08.04.2022	11 11.115	Hollm, J.
--------	---------------	-------------------	-----------	-----------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Diese Lehrveranstaltung ist reserviert für Studierende, die aktuell im Institut für Englisch promovieren. Die Teilnahme geschieht in direkter Absprache mit dem Dozenten.

## Ethik

### MA-Sopäd-Eth-M1

#### 1.1 Mastertexte

PHI 05 **J.L. Mackie: Das Wunder des Theismus**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		
----------	---------------	---------------------------	--	--

**Belegpflicht!**

PHI 18 **Medien-Kritik heute - digitale Verantwortung im Fachunterricht**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Freitag	12:15 - 13:45	Fr, 08.04.2022-29.07.2022		Rath, M.
---------	---------------	---------------------------	--	----------

**Belegpflicht!**

PHI 21 **Propaganda- und Verschwörungsmedien gestern und heute - Workcamp Wewelsburg**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	18:00 - 19:30	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.314	Rath, M.
--------	---------------	---------------------------	---------	----------

**Belegpflicht!**

PHI 22 **Donna Haraway : Die Neuerfindung der Natur**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Tappe, I.
----------	---------------	---------------------------	-----------

**Belegpflicht!**

## 1.2 Bildungsforschung II

PHI 03 **Bildungsforschung und Fachdidaktik: Entscheidungen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Brosow, F.
----------	---------------	---------------------------	------------

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** In der Veranstaltung finden während der Vorlesungszeit zum angegebenen Termin im angegebenen Raum wöchentliche Präsenzsitzungen statt. Die Teilnahme an diesen Sitzungen kann auf Wunsch durch asynchrone Online-Aufgaben ersetzt werden, sodass die Veranstaltung auch rein digital durchgeführt werden kann, ohne dass Sie an die Hochschule kommen müssen. Sie können dann im selben Zeitfenster auch andere Lehrveranstaltungen belegen, benötigen aber die entsprechende technische Ausstattung zur selbständigen und kooperativen Erledigung der Online-Aufgaben. Letztere kann sich über die Vorlesungszeit hinaus in die vorlesungsfreie Zeit erstrecken.

Die Veranstaltung richtet sich an erfahrene Studierende am Ende der Bachelor-Phase bzw. im Masterstudium. Die vorherige oder parallele Teilnahme an der Veranstaltung 'Einführung ins Philosophieren als Bildungsprozess' wird empfohlen. (Fachfremde) Studierende, die diese Veranstaltung (noch) nicht besucht haben, werden von diesem Seminar ggf. weniger oder nur mit der Bereitschaft zu entsprechendem Mehraufwand profitieren.

**Kommentar:** Die Qualität der Planung und Durchführung von Lehr-Lern-Prozessen kann nur dann differenziert bewertet und gezielt verbessert werden, wenn eindeutige Kriterien als Maßstab für ihre Qualität benannt werden und wenn Instrumente zur Verfügung stehen, mit denen diese Qualitätsmerkmale zuverlässig ermittelt werden können. Auch an der Schule gilt, dass jede Prüfung im Fach Ethik nur dann legitim sein kann, wenn sie auf die für das Fach tatsächlich relevanten Inhalte und Kompetenzen abzielt und mit hinreichender Genauigkeit das abprüft, was sie zu prüfen vorgibt. In analoger Weise erfordert auch die Redeweise von einer qualitativ hochwertigen Ausbildung von Lehrkräften die Benennung klarer Qualitätsmerkmale und eine zuverlässige Methodik zur empirischen Überprüfung desjenigen Grades, in dem diese Merkmale mit Blick auf einen bestimmten Studiengang oder eine individuelle Aneignungsleistung gegeben sind.

Diese Veranstaltungsreihe geht der Frage nach, wie, mit welchem Gewinn und in welchen Bereichen empirische Forschungsmethoden und empirische Forschungsergebnisse in die fachdidaktische Forschung und Reflexion über Philosophie- und Ethikunterricht einzubeziehen sind. Zu diesem Zweck wird im Seminar aktuelle Forschungsliteratur zu kognitionswissenschaftlichen, moralpsychologischen und soziologischen Themen gelesen und insbesondere aus der Perspektive der empirischen Bildungsforschung und der Fachdidaktik diskutiert.

Im **Wintersemester 2021/22** wird sich das Seminar den Fragen zuwenden, wie menschliche Urteilsprozesse ablaufen, wie es zur interpersonellen und intrapersonellen Streuung von Urteilen kommt, welche Folgen sich daraus für lebensweltliche Problemfelder wie Medizin, Strafrecht, Wirtschaft und Bildung ergeben und wie man die Leistungsbeurteilung innerhalb der Fächergruppe Philosophie/Ethik an Schulen und Hochschulen von dieser Streuung bereinigen kann. Anders ausgedrückt: Sie erfahren (hoffentlich), warum es in vielen Fächern so schwer ist, eine 'gerechte' Note zu erhalten oder zu vergeben, und welchen konkreten Aufwand es erfordert, daran etwas zu ändern.

**Literatur:** Literatur wird über den Moodle-Kurs mitgeteilt, kann über diesen aber nicht immer auch bereitgestellt werden. In der Regel ist der Erwerb einer Monografie als Textgrundlage erforderlich. Im **Wintersemester 2021/22** handelt es sich bei dieser Monografie um: Kahneman, Daniel; Sibony, Olivier; Sunstein, Cass R.: 'Noise. A Flaw in Human Judgment', New York 2021, dt.: 'Noise. Was unsere Entscheidungen verzerrt - und wie wir sie verbessern können', München 2021. (Die englische Ausgabe ist i.d.R. günstiger als die deutsche; beide sind auch als Hörbuch erhältlich. Die ausschließliche Arbeit mit letzterem wird nicht empfohlen, befähigt aber ebenfalls zur Erledigung aller im Seminar gestellten Aufgaben.)

## 1.3 Master- Werkstatt

PHI 21 **Propaganda- und Verschwörungsmedien gestern und heute - Workcamp Wewelsburg**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	18:00 - 19:30	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.314	Rath, M.
--------	---------------	---------------------------	---------	----------

**Belegpflicht!**

PHI 22 **Donna Haraway : Die Neuerfindung der Natur**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Tappe, I.
----------	---------------	---------------------------	-----------

## Belegpflicht!

### 1.4 Freies, auch interdisziplinär angelegtes Thema

PHI 03 **Bildungsforschung und Fachdidaktik: Entscheidungen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Brosow, F.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** In der Veranstaltung finden während der Vorlesungszeit zum angegebenen Termin im angegebenen Raum wöchentliche Präsenzsitzungen statt. Die Teilnahme an diesen Sitzungen kann auf Wunsch durch asynchrone Online-Aufgaben ersetzt werden, sodass die Veranstaltung auch rein digital durchgeführt werden kann, ohne dass Sie an die Hochschule kommen müssen. Sie können dann im selben Zeitfenster auch andere Lehrveranstaltungen belegen, benötigen aber die entsprechende technische Ausstattung zur selbständigen und kooperativen Erledigung der Online-Aufgaben. Letztere kann sich über die Vorlesungszeit hinaus in die vorlesungsfreie Zeit erstrecken.
- Die Veranstaltung richtet sich an erfahrene Studierende am Ende der Bachelor-Phase bzw. im Masterstudium. Die vorherige oder parallele Teilnahme an der Veranstaltung 'Einführung ins Philosophieren als Bildungsprozess' wird empfohlen. (Fachfremde) Studierende, die diese Veranstaltung (noch) nicht besucht haben, werden von diesem Seminar ggf. weniger oder nur mit der Bereitschaft zu entsprechendem Mehraufwand profitieren.
- Kommentar:** Die Qualität der Planung und Durchführung von Lehr-Lern-Prozessen kann nur dann differenziert bewertet und gezielt verbessert werden, wenn eindeutige Kriterien als Maßstab für ihre Qualität benannt werden und wenn Instrumente zur Verfügung stehen, mit denen diese Qualitätsmerkmale zuverlässig ermittelt werden können. Auch an der Schule gilt, dass jede Prüfung im Fach Ethik nur dann legitim sein kann, wenn sie auf die für das Fach tatsächlich relevanten Inhalte und Kompetenzen abzielt und mit hinreichender Genauigkeit das abprüft, was sie zu prüfen vorgibt. In analoger Weise erfordert auch die Redeweise von einer qualitativ hochwertigen Ausbildung von Lehrkräften die Benennung klarer Qualitätsmerkmale und eine zuverlässige Methodik zur empirischen Überprüfung desjenigen Grades, in dem diese Merkmale mit Blick auf einen bestimmten Studiengang oder eine individuelle Aneignungsleistung gegeben sind.
- Diese Veranstaltungsreihe geht der Frage nach, wie, mit welchem Gewinn und in welchen Bereichen empirische Forschungsmethoden und empirische Forschungsergebnisse in die fachdidaktische Forschung und Reflexion über Philosophie- und Ethikunterricht einzubeziehen sind. Zu diesem Zweck wird im Seminar aktuelle Forschungsliteratur zu kognitionswissenschaftlichen, moralpsychologischen und soziologischen Themen gelesen und insbesondere aus der Perspektive der empirischen Bildungsforschung und der Fachdidaktik diskutiert.
- Im **Wintersemester 2021/22** wird sich das Seminar den Fragen zuwenden, wie menschliche Urteilsprozesse ablaufen, wie es zur interpersonellen und intrapersonellen Streuung von Urteilen kommt, welche Folgen sich daraus für lebensweltliche Problemfelder wie Medizin, Strafrecht, Wirtschaft und Bildung ergeben und wie man die Leistungsbeurteilung innerhalb der Fächergruppe Philosophie/Ethik an Schulen und Hochschulen von dieser Streuung bereinigen kann. Anders ausgedrückt: Sie erfahren (hoffentlich), warum es in vielen Fächern so schwer ist, eine 'gerechte' Note zu erhalten oder zu vergeben, und welchen konkreten Aufwand es erfordert, daran etwas zu ändern.
- Literatur:** Literatur wird über den Moodle-Kurs mitgeteilt, kann über diesen aber nicht immer auch bereitgestellt werden. In der Regel ist der Erwerb einer Monografie als Textgrundlage erforderlich. Im **Wintersemester 2021/22** handelt es sich bei dieser Monografie um: Kahneman, Daniel; Sibony, Olivier; Sunstein, Cass R.: 'Noise. A Flaw in Human Judgment', New York 2021, dt.: 'Noise. Was unsere Entscheidungen verzerrt - und wie wir sie verbessern können', München 2021. (Die englische Ausgabe ist i.d.R. günstiger als die deutsche; beide sind auch als Hörbuch erhältlich. Die ausschließliche Arbeit mit letzterem wird nicht empfohlen, befähigt aber ebenfalls zur Erledigung aller im Seminar gestellten Aufgaben.)

PHI 05 **J.L. Mackie: Das Wunder des Theismus**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022

#### Belegpflicht!

PHI 18 **Medien-Kritik heute - digitale Verantwortung im Fachunterricht**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Freitag 12:15 - 13:45 Fr, 08.04.2022-29.07.2022 Rath, M.

#### Belegpflicht!

PHI 21 **Propaganda- und Verschwörungsmedien gestern und heute - Workcamp Wewelsburg**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 18:00 - 19:30 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.314 Rath, M.

## Belegpflicht!

PHI 22 **Donna Haraway : Die Neuerfindung der Natur**  
Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Tappe, I.

## Belegpflicht!

## Französisch

### MA-Sopäd-Fra-M1

#### 1.1 Colloque

FRA 13 **Colloque III**  
Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 11 11.023 Mertens, J.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Anmeldepflicht über LSF.

Kommentar: Nous passerons en revue les différents concepts des disciplines étudiées. Les participants du cours auront préparé au moins 5 lemmes sous forme de fiches de lecture (voir Surkamp 2017) durant les vacances semestrielles.

Literatur: Surkamp, Carola (Hrsg.) (2017): *Metzler Lexikon Fremdsprachendidaktik*. Stuttgart: Metzler.

#### 1.2 Exercices écrits II - commentaire de texte

FRA 05 **Exercices écrits II - Commentaire de texte**  
Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Arnault, N.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Anmeldepflicht über LSF.

Kommentar: Dans le cours du Module 3, nous avons étudié l'explication de texte, c'est à dire une analyse linéaire, l'étape préparatoire au commentaire de texte. Ce cours aura pour objectif d'apprendre à structurer son commentaire autour de plusieurs axes de lecture. Ce cours est un entraînement à l'examen écrit du Module 6.

Unité de valeur: Contrôle continu et devoir sur table.

Literatur: Bruno Hongre (2005): *L'intelligence de l'Explication de Texte. 30 modèles de commentaires, 40 clefs pour aller au coeur du texte*. Paris: Ellipses Marketing.

#### 1.3 Littérature III oder Civilisation I oder Civilisation II oder Civilisation III

#### 1.4 Veranstaltungen aus Fachdidaktik III, IV, V, VI oder VII

FRA 09 **Kompaktveranstaltung: La simulation globale**  
Seminar 2.0 Semesterwochenst.

BlockSa 10:00 - 18:00 01.04.2022-02.04.2022 11 11.116 Arnault, N.

BlockVorl 10:00 - 18:00 04.04.2022-05.04.2022 11 11.116 Arnault, N.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Anmeldepflicht über LSF.

Kommentar: Dans les années 80, plusieurs didacticiens (Jean-Marc Caré, Francis Yaiche, Christian Estrade et Francis Debyser) développent une nouvelle méthode, la simulation globale, inspirée de „La vie mode d'emploi“ de Georges Perec. Il s'agit plus ou moins d'un jeu de rôle où les participants élaborent un "lieu-thème", se construisent des identités fictives puis vivent des situations inspirées de la vie réelle. La simulation globale est un outil pédagogique riche qui considère l'apprenant comme acteur social et l'invite à accomplir des tâches.

Ce cours se découpe en quatre temps

- 1) découverte de la simulation globale, ses principes, ses avantages, sa mise en œuvre
- 2) mise en place et expérimentation d'une simulation globale: au collège
- 3) évaluation de la simulation globale
- 4) simulation globale à l'ère du numérique

Literatur:

- \* Yaiche, Francis (1996): *Les simulations globales: mode d'emploi*, Paris: Hachette.
- \* Debyser Francis (1980): *L'immeuble*, Hachette.
- \* Windmüller Florence (2011): *Français Langue Étrangère (FLE): L'approche culturelle et interculturelle*, Belin, Guide de l'enseignement.
- \* Caré Jean-Marc, Debyser Francis (1995): *Simulations globales*, CIEP, Collection Créativité et communication (ouvrage épuisé) mais disponible en ligne.  
<http://www.ciep.f/memoire-du-Bell/docs/simulations-globales/Index.html>

## FRA 12 **Acquérir des compétences : la production orale**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	12:00 - 13:30	Mo, 25.04.2022	11 11.116	Mertens, J.
--------	---------------	----------------	-----------	-------------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Geöffnet für Studierende der Universität Stuttgart: Gym PO 2015 FD 2.  
 Studierende der PH Ludwigsburg: Anmeldepflicht über LSF.

Kommentar: Travail de préparation à fournir en début du semestre (voir Literaturhinweise).

Literatur:

- 1) Yaguello, Marina (2003): La langue parlée. Dans: Yaguello, Marina (2003): Le grand livre de la langue française. Paris: Seuil. 317-344.
- 2) 3 articles actuels (au choix; fiches de lecture à fournir en début du semestre)

## Geographie

### MA-Sopäd-Geo-M1

#### 1.1 Ausgewählte Fragestellungen der Geographiedidaktik I

### GEO 19 **Kompaktseminar: Mobile Learning im Geographieunterricht (September 2022)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten. Kann auch im Profil Grundbildung Medien angerechnet werden.

Kommentar: Das projektorientierte Seminar möchte fachdidaktische Theorie mit praxisrelevanten Fragestellungen verknüpfen. Über das Kennenlernen verschiedener Konzepte des Mobile Learning hinaus liegt deshalb der Fokus auf der Entwicklung eigener Lernumgebungen. Konkret kooperieren wir im Rahmen des Seminars mit dem Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald (<https://www.naturpark-sfw.de/>). Hierfür werden in Kooperation mit Naturparkführer\*innen neue mobile ortsbezogene Lernangebote mit der App Actionbound entwickelt und erprobt.

Das Seminar findet als Blockveranstaltung im September 2021 statt. Folgende Präsenztage sind geplant: 2.9., 21.9., 29.9. Zwischen den ersten beiden Terminen ist ein flexibler Vor-Ort-Termin im Naturpark vorgesehen. Es ist geplant, das Seminar als Präsenzveranstaltung durchzuführen.

### GEO 26 **Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen im Geographieunterricht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	4 4.226 (max. 20 Tln.)	Drieling, K.
---------	---------------	---------------------------	------------------------	--------------



## Belegpflicht!

Bemerkungen: Max. 20 Teilnehmer. Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten. Kann auch im Profil Grundbildung Medien angerechnet werden.

Kommentar: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten. Dem Einsatz naturwissenschaftlicher Arbeitsweisen im Geographieunterricht kommt vor der Zielperspektive des Aufbaus einer naturwissenschaftlichen Grundbildung ein besonderer Stellenwert zu. Im Rahmen des Seminars sollen nach einer theoretischen Grundlegung ausgewählte naturwissenschaftliche Arbeitsweisen (durch praktische Übungen und Kriterien geleitete Beurteilung) auf ihre Unterrichtstauglichkeit hin untersucht werden. Im Fokus steht dabei die didaktisch-methodische Frage, wie der Einsatz naturwissenschaftlicher Arbeitsweisen im Geographieunterricht für Schülerinnen und Schüler möglichst gewinnbringend strukturiert werden kann.

## 1.2 Aktuelle Fragestellungen der Geographiedidaktik

### GEO 24 Aktuelle Fragen und Themen der Geographiedidaktik

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 4 4.226 Schuler, S.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Wird in der Regel nur im SoSe angeboten

## 1.3 Ausgewählte Fragestellungen der Geographiedidaktik II

### GEO 19 Kompaktseminar: Mobile Learning im Geographieunterricht (September 2022)

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten. Kann auch im Profil Grundbildung Medien angerechnet werden.

Kommentar: Das projektorientierte Seminar möchte fachdidaktische Theorie mit praxisrelevanten Fragestellungen verknüpfen. Über das Kennenlernen verschiedener Konzepte des Mobile Learning hinaus liegt deshalb der Fokus auf der Entwicklung eigener Lernumgebungen. Konkret kooperieren wir im Rahmen des Seminars mit dem Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald (<https://www.naturpark-sfw.de/>). Hierfür werden in Kooperation mit Naturparkführer\*innen neue mobile ortsbezogene Lernangebote mit der App Actionbound entwickelt und erprobt.

Das Seminar findet als Blockveranstaltung im September 2021 statt. Folgende Präsenztage sind geplant: 2.9., 21.9., 29.9. Zwischen den ersten beiden Terminen ist ein flexibler Vor-Ort-Termin im Naturpark vorgesehen. Es ist geplant, das Seminar als Präsenzveranstaltung durchzuführen.

### GEO 26 Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen im Geographieunterricht

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 4 4.226 (max. 20 Tln.) Drieling, K.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Max. 20 Teilnehmer. Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten. Kann auch im Profil Grundbildung Medien angerechnet werden.

Kommentar: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten. Dem Einsatz naturwissenschaftlicher Arbeitsweisen im Geographieunterricht kommt vor der Zielperspektive des Aufbaus einer naturwissenschaftlichen Grundbildung ein besonderer Stellenwert zu. Im Rahmen des Seminars sollen nach einer theoretischen Grundlegung ausgewählte naturwissenschaftliche Arbeitsweisen (durch praktische Übungen und Kriterien geleitete Beurteilung) auf ihre Unterrichtstauglichkeit hin untersucht werden. Im Fokus steht dabei die didaktisch-methodische Frage, wie der Einsatz naturwissenschaftlicher Arbeitsweisen im Geographieunterricht für Schülerinnen und Schüler möglichst gewinnbringend strukturiert werden kann.

## 1.4 Aktuelle Themen der Geographie

### GEO 18 **Ökozonen der Erde**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 4 4.226 Schuler, S.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Wird in der Regel nur im SoSe angeboten.

Kommentar: Im Seminar werden die einzelnen Ökozonen der Erde von der polaren/subpolaren Zone bis zur Zone der immerfeuchten Tropen erarbeitet. Dabei wird ein besonderer Wert auf die geozonalen Ökosystemzusammenhänge zwischen Klima, Relief und Gewässern, Böden, Vegetation und Tierwelt sowie Landnutzung gelegt.

Literatur: Als Basisliteratur dienen Schultz, J. (2016): Die Ökozonen der Erde. Stuttgart: UTB Ulmer (Anschaffungsempfehlung!) sowie Schultz, J. (2000): Handbuch der Ökozonen. Stuttgart: UTB Ulmer. Beide Bücher sind auch als eBook über die PH-Bibliothek zugänglich.

### GEO 21 **Kompaktseminar: Globale Strukturen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten.

### GEO 22 **Regional Geography of Southern Africa**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 4 4.226 Jäger, N.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten.

### GEO 23 **Tourismusgeographie**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 16:15 - 17:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 4 4.226 Faas, M.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten.

## Geschichte

### MA-Sopäd-Ges-M1

## 1.1 Geschichte und Wissenschaft

### GES 04 **Caput Mundi - Antikenrezeption und Urbanität im neuzeitlichen Rom**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

14tägl 14:15 - 17:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1A 1A.108 Arand, T. Klünemann, C.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Teilnahme Voraussetzung für die Exkursion 11/22

### GES 15 **Weißer Marmor, bunte Statuen - wie sich das Bild von der Antike verändert**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 14.04.2022-28.07.2022 5 5.206 Dietrich, H.

**Belegpflicht!**GES 48 **Von Hexen und Herrscherinnen. Frauen in der Frühen Neuzeit**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Weber, P.

**Belegpflicht!****1.2 Geschichte und Gesellschaft**GES 04 **Caput Mundi - Antikenrezeption und Urbanität im neuzeitlichen Rom**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

14tägl 14:15 - 17:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1A 1A.108 Arand, T. Klünemann, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Teilnahme Voraussetzung für die Exkursion 11/22

GES 15 **Weißer Marmor, bunte Statuen - wie sich das Bild von der Antike verändert**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 14.04.2022-28.07.2022 5 5.206 Dietrich, H.

**Belegpflicht!**GES 47 **Von Museen, Filmen und Comics. Eine Einführung in die Public History**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 16:15 - 17:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 5 5.206 Weber, P.

**Belegpflicht!****1.3 Geschichtsunterricht planen und beurteilen**GES 21 **Holocaust-Education im Geschichtsunterricht und der außerschulischen Geschichtskultur**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 12:15 - 13:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 5 5.206 Näpel, O.

**Belegpflicht!**GES 22 **Geschichtsunterricht 3.0? Digitalisierung und historisches Denken und Lernen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Näpel, O.

**Belegpflicht!**GES 50 **Geschichtsdidaktik und Sonderpädagogik - Widerspruch oder vereinbar?**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.314 Bauer, S.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Art des Seminars: Typ B  
Teils synchrone Veranstaltungen, teil asynchrone Erarbeitungen

GES 60 **Das Schulbuch als "Leitmedium des Geschichtsunterrichts" - Materialien für den Geschichtsunterricht unter die Lupe genommen**

Seminar	2.0 Semesterwochenst.			
Einzel	14:15 - 17:45	Fr, 03.06.2022	1 1.314	Weinand, A.
Einzel	10:15 - 15:45	Sa, 04.06.2022	1 1.314	Weinand, A.
Einzel	14:15 - 17:45	Fr, 24.06.2022	1 1.314	Weinand, A.
Einzel	10:15 - 15:45	Sa, 25.06.2022	1 1.314	Weinand, A.
Einzel	14:15 - 17:45	Fr, 15.07.2022	1 1.314	Weinand, A.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Das Schulbuch gilt als „Leitmedium des Geschichtsunterrichts“ (Baumgärtner (2015)), weshalb sein Gebrauch im Unterricht wesentlich daran beteiligt ist, das Geschichtsbewusstsein seiner Rezipienten zu formen. Im Seminar werden Grundlagen der Fachdidaktik sowie methodische Umsetzungsmöglichkeiten aufgegriffen. Die Teilnehmenden setzen sich daraufhin mit Materialien aus dem Geschichtsunterricht auseinander. Ziel ist es, einen kritischen Blick auf vorhandenes und gängiges Unterrichtsmaterial (insbesondere Schulbücher) zu entwickeln. Das Seminar befasst sich mit Lehr-Lern-Konzepten und Unterrichtsmaterialien aus der Sekundarstufe 1 - es ist aber auch für Studierende anderer Schulformen geöffnet.

Leistungsnachweis: Anwesenheit an allen Seminarterminen und eine aktive Teilnahme.

Modulprüfung ist nach Absprache möglich (Hausarbeit).

## 1.4 Vertiefungsseminar zu einer selbst gewählten Epoche oder einem selbst gewählten Zeitraum

GES 14 **Von der Demokratie in die Katastrophe - Athen im 5. Jahrhundert v.Chr.**

Seminar	2.0 Semesterwochenst.			
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Dietrich, H.

**Belegpflicht!**

GES 15 **Weißer Marmor, bunte Statuen - wie sich das Bild von der Antike verändert**

Seminar	2.0 Semesterwochenst.			
Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 14.04.2022-28.07.2022	5 5.206	Dietrich, H.

**Belegpflicht!**

# Kunst

## MA-Sopäd-Kun-M1

### 1.1 Vertiefung Kunstdidaktik: Kinderzeichnung und jugendkultureller Ausdruck/ Forschungsmethoden

### 1.2 Unterrichtsplanung, Diagnose und Intervention mit Portfolio

# Mathematik

## MA-Sopäd-Mat-M1 (neue Version ab Wintersemester 2021/22)

### 1.1 Mathematik lehren und lernen unter Berücksichtigung besonderer Förderbedarfe in der Primarstufe

#### MAT 512 Fachdidaktische Vertiefung: Mathematik lehren und lernen unter Berücksichtigung besonderer Förderbedarfe in der Primarstufe

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 14 Teiln.

1-Gruppe Mittwoch	08:15 - 09:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.207 (max. 14 Tln.)	Sprenger, J.
2-Gruppe Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.207 (max. 14 Tln.)	Sprenger, J.

#### Bemerkungen: **ACHTUNG - BITTE BERÜCKSICHTIGEN:**

**Bitte lesen Sie die Informationen unter <https://www.ph-ludwigsburg.de/hochschule/fakultaet-2/institut-fuer-mathematik-und-informatik/mathematik/foerderstelle#c14228> und melden Sie sich anschließend bis spätestens 31.08. per Mail unter [sprenger@ph-ludwigsburg.de](mailto:sprenger@ph-ludwigsburg.de) an.  
(Verwenden Sie hierfür das Anmeldeformular, das Sie auf der Homepage finden.)**

#### **Hinweis an Schwangere:**

Es bestehen folgende allgemeine Gefährdungen, so dass Schwangere ohne individuelle Abklärung und Gefährdungsbeurteilung durch die Dozenten nicht teilnehmen können:

*Studierende arbeiten in dieser Veranstaltung ganz konkret mit Kindern zusammen, so dass sichergestellt sein sollte, dass die Immunität überprüft wurde.*

Bitte informieren Sie sich bei der Studienabteilung und den Dozenten über das weitere Vorgehen.

# Schwangere Teilnehmerinnen sollten sich bitte mit der Lehrperson in Verbindung setzen!

Kommentar: In dieser Veranstaltung geht es darum, ein Kind mit Lernschwierigkeiten in Mathematik über ein Semester hinweg zu begleiten und zu fördern. In den wöchentlichen Seminarsitzungen wird die praktische Förderung in der Gruppe vorgestellt und gemeinsam reflektiert. Weitere Hinweise finden sich auf unserer Homepage.

### 1.2 Mathematik im Alltag - didaktische Perspektiven

#### MAT 522 Mathematik im Alltag - didaktische Perspektiven

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-20.07.2022		Rechtsteiner, C.
2-Gruppe Mittwoch Typ B	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-20.07.2022		Wagner, A.

## Belegpflicht!

### 1.3 Fachdidaktische Vertiefung

#### MAT 51 3a **Fachdidaktische Vertiefung: Förderung begabter Grundschülerinnen und -schüler - praktische Förderung**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:30 - 16:00 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 5 5.207 Gysin, B.

#### MAT 513 **Fachdidaktische Vertiefung: Förderung begabter Grundschülerinnen und -schüler - Lehrveranstaltung**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 5 5.211 Gysin, B.  
TYP B

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Durchführung des Seminars wird (Stand: Januar 2021) nach TYP B geplant:

- \* Das Seminar wird weitgehend asynchron ablaufen.
- \* Bitte halten Sie sich dennoch den wöchentlichen Termin frei als Kooperationszeit mit Kommilitonen und für gelegentliche, nach Bedarf stattfindende Treffen in webex mit der Dozentin.
- \* Die synchronen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben, bitte nehmen Sie mit Videobild teil.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s.o.).

Kommentar: Die Lehrveranstaltung „**Förderung begabter Grundschülerinnen und -schüler**“ gehört zu den Studieninhalten, die als fachdidaktische Vertiefung im Master (PO 2015) gewählt werden kann.

In der Lehrveranstaltung geht es einerseits darum zu klären, was mathematische Begabung ist, wie mathematisch begabte Grundschüler gefördert werden können, welche Merkmale, Interessen oder auch geschlechtsspezifischen Unterschiede sie aufweisen sowie welche besonderen Problemlösestrategien sie zeigen. Andererseits bekommen die Studierenden die Gelegenheit, selbst Aufgaben, die für die Förderung geeignet sind, zu lösen, eigene Lösungswege zu reflektieren und über einen möglichen Einsatz dieser Aufgaben zu diskutieren.

Wenn Sie diese Lehrveranstaltung besuchen, können einige von Ihnen (2 - 3 Studierende) auch noch ganz konkret Erfahrungen mit Kindern auf diesem Gebiet sammeln (vgl. Anmeldung bei „praktischer Förderung“). Sie haben dabei die Möglichkeit, im Rahmen eines Projekts der Hector-Akademie eine Gruppe von 10 bis 12 begabten/ interessierten Zweit- und Drittklässlern in Mathematik zu fördern. Die Kinder kommen 14-täglich (Mi 14.15 – 15.45) etwa sechsmal im Semester zu „**Mathematische Knobelien**“ an die PH. Diese Förderung erfolgt - je nach Pandemiebestimmung - als online-Kurs.

Die Tätigkeit wird von Seiten der Akademie vergütet.

Literatur: Literatur:

- \* Bardy, Peter (2007). Mathematisch begabte Grundschul Kinder. Diagnostik und Förderung. Heidelberg: Spektrum
- \* Fritzl, T.; Heinrich, F. (Hrsg.). (2010). Kompetenzen mathematisch begabter Kinder erkunden und fördern. Offenburg: Mildenerger
- \* Fuchs, Mandy (2006). Vorgehensweisen mathematisch potentiell begabter Dritt- und Viertklässler bei Problemlösen. Empirische Untersuchungen zur Typisierung spezifischer Problembearbeitungsstile. Berlin: LIT (Diss.)
- \* Fuchs, Mandy; Käpnick, Friedhelm (Hrsg.) (2008). Mathematisch begabte Kinder. Eine Herausforderung für Schule und Wissenschaft. Berlin: LIT
- \* Käpnick, Friedhelm (Hrsg.) (2010). Das Münsteraner Projekt „Mathe für kleine Asse“. Münster: Verlag für wissenschaftliche Texte und Medien
- \* Käpnick, Friedhelm (2001). Mathe für kleine Asse, Klasse 3/4. Berlin: Cornelsen

#### MAT 514 **Fachdidaktische Vertiefung: Informatisches Denken und Mathematiklernen produktiv verknüpfen**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 5 5.207 Bescherer, C. Rechtsteiner, C.

## Belegpflicht!

MAT 515 **Fachdidaktische Vertiefung: Mathematik lernen mit allen Kindern - ein produktiver Umgang mit Heterogenität**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 5 5.211 Rechtsteiner, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen:

MAT 517a **Fachdidaktische Vertiefung**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

keine Angabe - M.M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Masterseminar kann mit einer Studienleistung oder einer Modulprüfung abgeschlossen werden:

**Die Modulprüfung gilt als erbracht**, wenn 1) die Planung, Durchführung und Reflexion der MathendO-Sitzung abgeschlossen sowie über Moodle abgegeben ist und 2) das Lerntagebuch abgegeben ist.

**Die Studienleistung gilt als erbracht**, wenn das Lerntagebuch abgegeben ist.

Kommentar: Die Lehrveranstaltung „**Kommunizieren und Argumentieren im Mathematikunterricht der Grundschule**“ gehört zu den Studieninhalten, die von Studierenden des Lehramts Grundschule mit Mathematik als Fach im Modul 3 als mathematikdidaktische Vertiefung (PO 2011) bzw. als fachdidaktische Vertiefung im Master (PO 2015) gewählt werden kann.

Zum aktuellen Stand (August 2021) wird die Veranstaltung in Präsenz geplant. Der Veranstaltungstermin am 29.10.2021 wird jedoch digital durchgeführt, da an diesem Tag kein freier Raum zur Verfügung stand. Sollte sich dies kurzfristig ändern, wird auch dieser Termin in Präsenz erfolgen. Das Seminar ist so konzipiert, dass Sie sich wöchentlich mit fachdidaktischer Literatur auseinandersetzen, die Sie im Vorfeld der einzelnen Veranstaltung gelesen haben müssen. Diese Inhalte sind Grundlage für die inhaltliche Auseinandersetzung und Diskussion im Rahmen des Seminars.

**Fokus des Seminars**

Was ist eigentlich Kommunizieren und Argumentieren und wie lernt man das? Das Kommunizieren und Argumentieren zählt neben dem Modellieren, Darstellen und Problemlösen zu den prozessbezogenen Kompetenzen, die es bereits in der Grundschule zu fördern gilt. Was versteht man jedoch wirklich darunter? Wie kann man das Kommunizieren und Argumentieren im Unterricht initiieren und anregen? Welche Herausforderungen stellt dies an die Kinder? Kann das schon ab Klasse 1 gelingen? Wie kann ich als Lehrkraft die Kinder kognitiv aktivieren, um kommunikative und argumentative Aktivitäten anzuregen, zu begleiten und auch zu fördern? Ausgehend von diesen grundsätzlichen Fragen werden im Seminar exemplarische Lernumgebungen für die Grundschule thematisiert und hinsichtlich möglicher Interaktionsprozesse analysiert. Welche Bedeutung dabei der Gesprächsführung zugesprochen wird, wird an exemplarischen Beispielen (Videovignetten) konkretisiert und gemeinsam reflektiert.

**Studienleistung (Teilnahmenachweis/Modulprüfung)**

Die Modulprüfung besteht u. a. darin, dass Sie eine MathendO-Sitzung mit Grundschulkindern planen, online durchführen und reflektieren. MathendO (**M**athematik **e**ntdecken **O**nline) ist ein bereits bestehendes Angebot für 1.-4. Klässler/innen, das donnerstags von 14-15.15 Uhr online ausgebracht wird (für mehr Informationen klicken Sie [hier](#)). Sie führen ab Mitte/Ende November 2021 eine MathendO-Sitzung durch, was in Ansätzen vergleichbar mit der Planung und Durchführung einer Unterrichtsstunde im Präsenzunterricht ist. Ausgangspunkt der MathendO-Sitzung ist die von Ihnen geplante substantielle Lernumgebung, welche die Kinder zum Kommunizieren und Argumentieren anregen soll. Welche Anforderungen an eine solche Lernumgebung gestellt werden und was bei der Gesprächsführung zu beachten ist, wird im Seminar zuvor erarbeitet.

Die vorgezogenen Veranstaltungstermine sollen zum einen genutzt werden, um Ihnen MathendO wie auch die Anforderungen an die Modulprüfung vorzustellen. Zum anderen sollen zentrale Themenbausteine bearbeitet werden, die für die Gestaltung von Unterrichtsgesprächen essentiell sind. Das Vorziehen der Lehrveranstaltungen erleichtert Ihnen die Vorbereitung und Durchführung Ihrer MathendO-Sitzung. Die Durchführung der MathendO-Sitzung ist auch nach dem 22.12.21 noch möglich, sofern die Termine im Semester nicht ausreichen.

Alle Studierenden führen im Rahmen der Lehrveranstaltung ein Lerntagebuch, in dem alle Aktivitäten und Eigenstudien sowie Reflexionen dokumentiert sind.

MAT 519 **Fachdidaktische Vertiefung: Vergleichen, messen, schätzen - Größenvorstellungen aufbauen in der Primarstufe**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 08:15 - 09:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 5 5.211 Schermann, A.  
TYP B

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

**Wenn Sie Ihre Masterarbeit in Mathematik schreiben, ist diese VA verpflichtend für Sie!**

**Hinweis für Schwangere:**

Es bestehen folgende allgemeine Gefährdungen, so dass Schwangere ohne individuelle Abklärung und Gefährdungsbeurteilung durch den Dozenten nicht teilnehmen können:

- \* Durch die vorgesehene Datenerhebung (z. B. Interviewdurchführung mit Kindern) kann ein Kontakt zu Personen mit fehlendem Impfschutz oder ansteckenden Krankheiten nicht ausgeschlossen werden.

Bitte informieren Sie sich bei der Studienabteilung und dem Dozenten über das weitere Vorgehen.

# Schwangere Teilnehmerinnen sollten sich bitte mit der Lehrperson in Verbindung setzen!

Kommentar: Die Lehrveranstaltung **"Das mathematische Denken von Kinder verstehen und deuten – Qualitative Methoden der Datenerhebung, -dokumentation und -auswertung"**

ist für Studierende des Lehramts Grundschule (PO 2011, 2015) (Mathematik als Fach) verpflichtend zu belegen, wenn sie beabsichtigen, im Fach Mathematik eine Wissenschaftliche Arbeit zu schreiben. Auch Studierende im Lehramt Sekundarstufe können diese Veranstaltung besuchen, wenn sie in ihrer Masterarbeit qualitativ arbeiten möchten.

Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende, die planen, im Rahmen ihrer Masterarbeit, eine qualitative Studie in Mathematik durchzuführen. Sie können im Seminar eine erste Pilotierung Ihres Forschungsvorhabens vornehmen (Aufgabenstellungen, Interviewleitfaden, ...). Damit leisten Sie bereits wichtige Vorarbeiten für Ihre Masterarbeit. Günstig wäre, wenn Sie bereits eine grobe Vorstellung haben, in welchem Themengebiet Sie Ihre Arbeit schreiben wollen.

Die Veranstaltung ist so aufgebaut, dass sich kontinuierlich Informationsphasen mit eigenen Erprobungen (an Ihrem Forschungsprojekt) abwechseln. Dabei geht es inhaltlich um die Durchführung einer ersten Literaturrecherche, das Kennenlernen **qualitativer** Methoden der Datenerhebung (Beobachtung, Interview, Schülerdokumente), der Datendokumentation (Transkriptionssysteme) sowie der Datenauswertung. Außerdem spielen folgende Themen eine Rolle: Organisation einer wissenschaftlichen Arbeit, Rezeption von Literatur sowie ein Überblick zur Gegenüberstellung qualitativer und quantitativer Methoden.

MAT 631 **Sprachsensibler Mathematikunterricht (Fragestellungen der Mathematikdidaktik)**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.203 (max. 30 Tln.) Bescherer, C.  
TYP B

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird zusammen mit Petra Vins aus dem Fach Deutsch angeboten.

Kommentar: Die Sprache ist eine der wichtigsten Möglichkeiten mentale Modelle im Mathematikunterricht zu erzeugen und zu überprüfen. Wenn sie falsch eingesetzt wird, dann verhindert sie sogar, dass Schülerinnen und Schüler mathematisch richtige Vorstellungen aufbauen können.

Die Veranstaltungen befasst sich einerseits mit der Bedeutung der Sprache für das Mathematiklernen an sich wie auch mit den Besonderheiten eines Mathematikunterrichts mit Schülerinnen und Schülern, für die Deutsch die Zweitsprache ist.

Was ist das Besondere an der Fachsprache in Mathematik bzw. im Mathematikunterricht? Was könnte an Aufgaben wie z.B.

"Vera legt am Jahresanfang ein Sparkonto mit 840 € an. Nach zehn Monaten hebt sie den gesamten Betrag und die Zinsen ab. Sie erhält insgesamt 871,50€."

aus sprachlicher und aus mathematikdidaktischer Sicht zu beachten sein? Wie könnten (sprachliche) Hilfestellungen zum Bearbeiten solcher Aufgaben gegeben werden?

Die Veranstaltung kombiniert Präsentationen mit aktivierenden Übungsphasen und Selbstreflexionen zum Umgang mit Sprache beim Mathematiklernen.

**Prüfungsleistung: mündliche Prüfung**

Literatur: Bruder, R., Hefendehl-Hebeker, L., Schmidt-Thieme, B., Weigand, H.-G. (Hrsg.) *Handbuch der Mathematikdidaktik*. Springer, Heidelberg (2015). [https://doi.org/10.1007/978-3-642-35119-8\\_2](https://doi.org/10.1007/978-3-642-35119-8_2) Kapitel 14: *Darstellen und Kommunizieren*

Leiss, D., Hagen, M., Neumann, A., & Schwippert, K. (Eds.). (2017). *Mathematik und Sprache: Empirischer Forschungsstand und unterrichtliche Herausforderungen*. Waxmann Verlag.

Maier & Schweiger: Mathematik und Sprache (1999) <http://www.uni-klu.ac.at/kadunz/semiotik/sprache%20und%20mathematik.pdf>

Meyer, M., & Tiedemann, K. (2017). *Sprache im Fach Mathematik*. Berlin: Springer Spektrum.



## 1.4 Wissenschaftliches Arbeiten in der Mathematikdidaktik

MAT 520 **Wissenschaftliches Arbeiten in der Mathematikdidaktik: Das mathematische Denken von Kindern verstehen und deuten – Qualitative Methoden der Datenerhebung, -dokumentation und -auswertung**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 5 5.211 Rechtsteiner, C.  
TYP B

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

**Wenn Sie Ihre Masterarbeit in Mathematik schreiben, ist diese VA verpflichtend für Sie!**

#### Hinweis für Schwangere:

Es bestehen folgende allgemeine Gefährdungen, so dass Schwangere ohne individuelle Abklärung und Gefährdungsbeurteilung durch den Dozenten nicht teilnehmen können:

- \* Durch die vorgesehene Datenerhebung (z. B. Interviewdurchführung mit Kindern) kann ein Kontakt zu Personen mit fehlendem Impfschutz oder ansteckenden Krankheiten nicht ausgeschlossen werden.

Bitte informieren Sie sich bei der Studienabteilung und dem Dozenten über das weitere Vorgehen.

# Schwangere Teilnehmerinnen sollten sich bitte mit der Lehrperson in Verbindung setzen!

Kommentar: Die Lehrveranstaltung **"Das mathematische Denken von Kinder verstehen und deuten – Qualitative Methoden der Datenerhebung, -dokumentation und -auswertung"**

ist für Studierende des Lehramts Grundschule (PO 2011, 2015) (Mathematik als Fach) verpflichtend zu belegen, wenn sie beabsichtigen, im Fach Mathematik eine Wissenschaftliche Arbeit zu schreiben. Auch Studierende im Lehramt Sekundarstufe können diese Veranstaltung besuchen, wenn sie in ihrer Masterarbeit qualitativ arbeiten möchten.

Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende, die planen, im Rahmen ihrer Masterarbeit, eine qualitative Studie in Mathematik durchzuführen. Sie können im Seminar eine erste Pilotierung Ihres Forschungsvorhabens vornehmen (Aufgabenstellungen, Interviewleitfaden, ...). Damit leisten Sie bereits wichtige Vorarbeiten für Ihre Masterarbeit. Günstig wäre, wenn Sie bereits eine grobe Vorstellung haben, in welchem Themengebiet Sie Ihre Arbeit schreiben wollen.

Die Veranstaltung ist so aufgebaut, dass sich kontinuierlich Informationsphasen mit eigenen Erprobungen (an Ihrem Forschungsprojekt) abwechseln. Dabei geht es inhaltlich um die Durchführung einer ersten Literaturrecherche, das Kennenlernen **qualitativer** Methoden der Datenerhebung (Beobachtung, Interview, Schülerdokumente), der Datendokumentation (Transkriptionssysteme) sowie der Datenauswertung. Außerdem spielen folgende Themen eine Rolle: Organisation einer wissenschaftlichen Arbeit, Rezeption von Literatur sowie ein Überblick zur Gegenüberstellung qualitativer und quantitativer Methoden.

MAT 650 **Wissenschaftliches Arbeiten in der Mathematikdidaktik**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 5 5.207 Sprosser, U.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: *Informationen zur Veranstaltung von Fr. Sproesser:*

Falls aufgrund von Abstandsregelungen oder anderen Bestimmungen die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden kann, wird diese Veranstaltung online über Moodle bzw. Webex stattfinden. Genauer wird in der ersten Veranstaltung besprochen. Bitte planen Sie die Veranstaltung als synchron ein.

NACH AKTUELLEM STAND WIRD DIE VERANSTALTUNG IN PRÄSENZ STATTFINDEN

Kommentar: *Informationen zur Veranstaltung von Fr. Sproesser:*

### **Wie betreibt man mathematikdidaktische Forschung?**

In dieser Veranstaltung werden unterschiedliche Themenbereiche wie „Lesen bzw. Verfassen wissenschaftlicher Texte“, „Gute wissenschaftliche Praxis“, „Finden von Forschungsfragen“, „Planen und Durchführen wissenschaftlicher Untersuchungen“ usw. im Kontext der Mathematikdidaktik eng an den Bedürfnissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer besprochen. Informationsphasen zu den theoretischen Hintergründen wechseln sich in der Veranstaltung mit Erprobungen verschiedener Aspekte und Vorgehensweisen im wissenschaftlichen Arbeiten in der Mathematikdidaktik ab.

Forschungsansätze und -paradigma, die in der Veranstaltung thematisiert werden, sind u.A.:

- \* Design Based Research / Entwicklungsforschung / Aktionsforschung
- \* Quantitative bzw. qualitative Forschungsmethoden sowie Mixed-Methods Ansätze
- \* Experimentelle Forschungsansätze
- \* ...

Literatur: *Informationen zur Veranstaltung von Fr. Sproesser:*

Als Grundlagenliteratur empfehlenswert:

- \* Creswell, J. (2012). *Educational Research: Planning, Conducting, and Evaluating Quantitative and Qualitative Research*. Boston: Pearson.
- \* Krauss S., Bruckmaier G., Schmeisser C., Brunner M. (2015). Quantitative Forschungsmethoden in der Mathematikdidaktik. In R. Bruder, L. Hefendehl-Hebeker, B. Schmidt-Thieme, H.-G. Weigand (Hrsg.), *Handbuch der Mathematikdidaktik*. Berlin: Springer.
- \* Peters, J. H. & Dörfler, T. (2019). *Schreiben und Gestalten von Abschlussarbeiten in der Psychologie und den Sozialwissenschaften* (2. Aufl.). Hallbergmoos: Pearson.
- \* Schreiber C., Schütte M., Krummheuer G. (2015) *Qualitative mathematikdidaktische Forschung: Das Wechselspiel zwischen Theorieentwicklung und Adaption von Untersuchungsmethoden*. In R. Bruder, L. Hefendehl-Hebeker, B. Schmidt-Thieme, H.-G. Weigand (Hrsg.), *Handbuch der Mathematikdidaktik*. Berlin: Springer.
- \* Vollstedt M., Ufer S., Heinze A., Reiss K. (2015). Forschungsgegenstände und Forschungsziele. In R. Bruder, L. Hefendehl-Hebeker, B. Schmidt-Thieme, H.-G. Weigand (Hrsg.), *Handbuch der Mathematikdidaktik*. Berlin: Springer.

Darüber hinaus werden in der Veranstaltung spezifischere Literaturangaben gemacht.

## 1.5 Fachwissenschaftliche Vertiefung

### MAT 704 **Markovketten (Fachliche Vertiefung)**

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 Cuno, J.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Stellen Sie sich vor, zwei Spieler treten gegeneinander an. Mehrfach werfen sie eine Münze. Sobald die Folge Zahl-Zahl-Zahl auftritt, gewinnt der erste Spieler. Sobald die Folge Wappen-Zahl-Wappen auftritt, gewinnt der zweite Spieler. Die Münze wird nun so lange geworfen, bis der Gewinner feststeht. Wer hat die besseren Chancen? Wie lange dauert das Spiel im Mittel? - Dies ist ein erstes Beispiel einer Markovkette. Wir werden uns in der Vorlesung systematisch mit Markovketten in diskreter Zeit befassen. Dabei betrachten wir sowohl Beispiele mit endlichen als auch Beispiele mit abzählbar unendlichen Zustandsräumen, und lernen im jeweiligen Kontext weitere Fragestellungen sowie Methoden zu deren Beantwortung kennen.

**Vorwissen:** Wir werden viele wichtige Begriffe noch einmal wiederholen, aber idealerweise beherrschen Sie die Grundlagen der Stochastik, wie sie in den Vorlesungen "MAT 342 Daten und Zufall" (Grundschule und Sonderpädagogik) oder "MAT 451 Stochastik" (Sekundarstufe I) vermittelt werden. Darüber hinaus sollten Sie in der Lage sein, lineare Gleichungssysteme zu lösen. Hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich, ist etwas Routine im Umgang mit Matrizen.

Literatur: Arthur Engel, *Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik*, Band 2, Klett, 1976.

Götz Kersting und Anton Wakolbinger, *Stochastische Prozesse*, Birkhäuser, 2014.

Gerd Fischer, Matthias Lehner und Angela Puchert, *Einführung in die Stochastik*, Springer Spektrum, 2015.

### MAT 705 **Zahlentheorie (Fachliche Vertiefung)**

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Laudes, T.  
TYP B

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Es handelt sich um eine Veranstaltung vom **Typ B**, d.h. es sind sowohl synchrone als auch asynchrone Elemente möglich. Die synchronen Elemente werden im genannten Zeitfenster am Donnerstag von 16:15 Uhr bis 17:45 Uhr stattfinden.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: In dieser Vorlesung vertiefen wir die im Bachelorstudiengang erworbenen Grundkenntnisse der Arithmetik. Zunächst geht es um klassische Themen wie Zahlenbereiche, Teilbarkeit, Primzahlen und Primfaktorzerlegung. Allerdings von einem etwas höheren Standpunkt. Anschließend behandeln wir lineare und nicht-lineare diophantische Gleichungen sowie den chinesischen Restsatz. Dabei werden wir sowohl Brücken zur Algebra schlagen als auch praktische Anwendungen der Zahlentheorie im digitalen Zeitalter kennen lernen. Wenn es die Zeit zulässt, werden wir uns vielleicht auch noch Ausblicke auf weiterführende Themen wie z.B. quadratische Reste und Kettenbrüche erlauben.

**Vorwissen:** Diese Vorlesung steht vor der Herausforderung, dass die Studierenden je nach Studiengang sehr unterschiedliche Vorkenntnisse mitbringen. Wir werden uns darum bemühen, dem Anspruch einer gemeinsamen Vertiefungsveranstaltung so gut wie möglich gerecht zu werden. Sie, liebe Studierende, sollten vor dem Besuch der Zahlentheorie sicher stellen, dass Sie die Grundbegriffe der Arithmetik, die in Ihrem jeweiligen Bachelorstudiengang behandelt wurden, beherrschen.

Literatur: \* Friedhelm Padberg und Andreas Büchter, Elementare Zahlentheorie, Springer Spektrum, 2018.  
\* etwas kompaktere Alternative: Friedhelm Padberg, Elementare Zahlentheorie, BI-Wissenschaftsverlag, 1989.

## 1.6 Mathematische Modellierung und Simulation

### MAT 511 **Mathematische Modellierung und Simulation**

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Cuno, J.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Diese Veranstaltung ist als Präsenzveranstaltung geplant. Sollte es wider Erwarten dazu kommen, dass wir auf ein Onlineformat ausweichen müssen, würde die Veranstaltung vor allem in Form von Videos ausgebracht werden und könnte auch asynchron besucht werden. Der angesetzte Termin ist Montag von 10:15 Uhr bis 11:45 Uhr. Entsprechend können Sie davon ausgehen, dass die Videos spätestens zu den genannten Zeiten zur Verfügung stehen. Asynchrones Lernen erfordert ein hohes Maß an Selbstdisziplin und ich bitte Sie, sich wöchentlich in einem festen Zeitfenster mit den Inhalten der Vorlesung auseinanderzusetzen. So, als wäre es eine Präsenzveranstaltung. Selbstverständlich haben Sie die Möglichkeit, über Moodle Fragen zur Vorlesung zu stellen. Bei Bedarf können wir uns auch überlegen, an einzelnen Terminen eine Fragestunde per Webex machen.

Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte per LSF innerhalb der Belegungsfristen an. Ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit.

Kommentar: Die Vorlesung beschäftigt sich mit elementarer angewandter Mathematik. Wir werden dabei an mathematische Grundlagen aus dem Bachelorstudium anknüpfen, und diese gegebenenfalls etwas ausbauen. Unser Ziel ist, ausgewählte praktische Situationen mathematisch zu analysieren. Hierzu werden wir mathematische Modelle entwickeln und diese entweder mit Stift und Papier oder in Form von Simulationen untersuchen.

## MA-Sopäd-Mat-M1 (alte Version)

### 1.1 Mathematik lehren und lernen unter Berücksichtigung besonderer Förderbedarfe in der Primarstufe

#### MAT 512 **Fachdidaktische Vertiefung: Mathematik lehren und lernen unter Berücksichtigung besonderer Förderbedarfe in der Primarstufe**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 14 Teiln.

1-Gruppe  
Mittwoch 08:15 - 09:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 5 5.207 (max. 14 Tln.) Sprenger, J.

2-Gruppe  
Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 5 5.207 (max. 14 Tln.) Sprenger, J.

Bemerkungen: **ACHTUNG - BITTE BERÜCKSICHTIGEN:**

**Bitte lesen Sie die Informationen unter <https://www.ph-ludwigsburg.de/hochschule/fakultaet-2/institut-fuer-mathematik-und-informatik/mathematik/foerderstelle#c14228> und melden Sie sich**

**anschließend bis spätestens 31.08. per Mail unter [sprenger@ph-ludwigsburg.de](mailto:sprenger@ph-ludwigsburg.de) an.**

**(Verwenden Sie hierfür das Anmeldeformular, das Sie auf der Homepage finden.)**

**Hinweis an Schwangere:**

Es bestehen folgende allgemeine Gefährdungen, so dass Schwangere ohne individuelle Abklärung und Gefährdungsbeurteilung durch die Dozenten nicht teilnehmen können:

*Studierende arbeiten in dieser Veranstaltung ganz konkret mit Kindern zusammen, so dass sichergestellt sein sollte, dass die Immunität überprüft wurde.*

Bitte informieren Sie sich bei der Studienabteilung und den Dozenten über das weitere Vorgehen.

# Schwangere Teilnehmerinnen sollten sich bitte mit der Lehrperson in Verbindung setzen!

Kommentar: In dieser Veranstaltung geht es darum, ein Kind mit Lernschwierigkeiten in Mathematik über ein Semester hinweg zu begleiten und zu fördern. In den wöchentlichen Seminarsitzungen wird die praktische Förderung in der Gruppe vorgestellt und gemeinsam reflektiert. Weitere Hinweise finden sich auf unserer Homepage.

## 1.2 / 1.3 Fachdidaktische Vertiefung I / Fachdidaktische Vertiefung II

**MAT 51 3a Fachdidaktische Vertiefung: Förderung begabter Grundschülerinnen und -schüler - praktische Förderung**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:30 - 16:00	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.207	Gysin, B.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**MAT 514 Fachdidaktische Vertiefung: Informatisches Denken und Mathematiklernen produktiv verknüpfen**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	5 5.207	Bescherer, C. Rechtsteiner, C.
----------	---------------	---------------------------	---------	--------------------------------

**Belegpflicht!**

**MAT 515 Fachdidaktische Vertiefung: Mathematik lernen mit allen Kindern - ein produktiver Umgang mit Heterogenität**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	5 5.211	Rechtsteiner, C.
--------	---------------	---------------------------	---------	------------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen:

**MAT 517a Fachdidaktische Vertiefung**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

keine Angabe	-			M.M.
--------------	---	--	--	------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Masterseminar kann mit einer Studienleistung oder einer Modulprüfung abgeschlossen werden:

**Die Modulprüfung gilt als erbracht**, wenn 1) die Planung, Durchführung und Reflexion der MathendO-Sitzung abgeschlossen sowie über Moodle abgegeben ist und 2) das Lerntagebuch abgegeben ist.

**Die Studienleistung gilt als erbracht**, wenn das Lerntagebuch abgegeben ist.

Kommentar: Die Lehrveranstaltung „**Kommunizieren und Argumentieren im Mathematikunterricht der Grundschule**“ gehört zu den Studieninhalten, die von Studierenden des Lehramts Grundschule mit Mathematik als Fach im Modul 3 als mathematikdidaktische Vertiefung (PO 2011) bzw. als fachdidaktische Vertiefung im Master (PO 2015) gewählt werden kann.

Zum aktuellen Stand (August 2021) wird die Veranstaltung in Präsenz geplant. Der Veranstaltungstermin am 29.10.2021 wird jedoch digital durchgeführt, da an diesem Tag kein freier Raum zur Verfügung stand. Sollte sich dies kurzfristig ändern, wird auch dieser Termin in Präsenz erfolgen. Das Seminar ist so konzipiert, dass Sie sich wöchentlich mit fachdidaktischer Literatur auseinandersetzen, die Sie im Vorfeld der einzelnen Veranstaltung gelesen haben müssen. Diese Inhalte sind Grundlage für die inhaltliche Auseinandersetzung und Diskussion im Rahmen des Seminars.

#### **Fokus des Seminars**

Was ist eigentlich Kommunizieren und Argumentieren und wie lernt man das? Das Kommunizieren und Argumentieren zählt neben dem Modellieren, Darstellen und Problemlösen zu den prozessbezogenen Kompetenzen, die es bereits in der Grundschule zu fördern gilt. Was versteht man jedoch wirklich darunter? Wie kann man das Kommunizieren und Argumentieren im Unterricht initiieren und anregen? Welche Herausforderungen stellt dies an die Kinder? Kann das schon ab Klasse 1 gelingen? Wie kann ich als Lehrkraft die Kinder kognitiv aktivieren, um kommunikative und argumentative Aktivitäten anzuregen, zu begleiten und auch zu fördern? Ausgehend von diesen grundsätzlichen Fragen werden im Seminar exemplarische Lernumgebungen für die Grundschule thematisiert und hinsichtlich möglicher Interaktionsprozesse analysiert. Welche Bedeutung dabei der Gesprächsführung zugesprochen wird, wird an exemplarischen Beispielen (Videovignetten) konkretisiert und gemeinsam reflektiert.

#### **Studienleistung (Teilnahmenachweis/Modulprüfung)**

Die Modulprüfung besteht u. a. darin, dass Sie eine MathendO-Sitzung mit Grundschulkindern planen, online durchführen und reflektieren. MathendO (**M**athematik **e**ntdecken **O**nline) ist ein bereits bestehendes Angebot für 1.-4. Klässler/innen, das donnerstags von 14-15.15 Uhr online ausgebracht wird (für mehr Informationen klicken Sie [hier](#)). Sie führen ab Mitte/Ende November 2021 eine MathendO-Sitzung durch, was in Ansätzen vergleichbar mit der Planung und Durchführung einer Unterrichtsstunde im Präsenzunterricht ist. Ausgangspunkt der MathendO-Sitzung ist die von Ihnen geplante substantielle Lernumgebung, welche die Kinder zum Kommunizieren und Argumentieren anregen soll. Welche Anforderungen an eine solche Lernumgebung gestellt werden und was bei der Gesprächsführung zu beachten ist, wird im Seminar zuvor erarbeitet.

Die vorgezogenen Veranstaltungstermine sollen zum einen genutzt werden, um Ihnen MathendO wie auch die Anforderungen an die Modulprüfung vorzustellen. Zum anderen sollen zentrale Themenbausteine bearbeitet werden, die für die Gestaltung von Unterrichtsgesprächen essentiell sind. Das Vorziehen der Lehrveranstaltungen erleichtert Ihnen die Vorbereitung und Durchführung Ihrer MathendO-Sitzung. Die Durchführung der MathendO-Sitzung ist auch nach dem 22.12.21 noch möglich, sofern die Termine im Semester nicht ausreichen.

Alle Studierenden führen im Rahmen der Lehrveranstaltung ein Lerntagebuch, in dem alle Aktivitäten und Eigenstudien sowie Reflexionen dokumentiert sind.

MAT 519 **Fachdidaktische Vertiefung: Vergleichen, messen, schätzen - Größenvorstellungen aufbauen in der Primarstufe**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch TYP B	08:15 - 09:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.211	Schermann, A.
-------------------	---------------	---------------------------	---------	---------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

**Wenn Sie Ihre Masterarbeit in Mathematik schreiben, ist diese VA verpflichtend für Sie!**

**Hinweis für Schwangere:**

Es bestehen folgende allgemeine Gefährdungen, so dass Schwangere ohne individuelle Abklärung und Gefährdungsbeurteilung durch den Dozenten nicht teilnehmen können:

- \* Durch die vorgesehene Datenerhebung (z. B. Interviewdurchführung mit Kindern) kann ein Kontakt zu Personen mit fehlendem Impfschutz oder ansteckenden Krankheiten nicht ausgeschlossen werden.

Bitte informieren Sie sich bei der Studienabteilung und dem Dozenten über das weitere Vorgehen.

# Schwangere Teilnehmerinnen sollten sich bitte mit der Lehrperson in Verbindung setzen!

Kommentar: Die Lehrveranstaltung **"Das mathematische Denken von Kinder verstehen und deuten – Qualitative Methoden der Datenerhebung, -dokumentation und -auswertung"**

ist für Studierende des Lehramts Grundschule (PO 2011, 2015) (Mathematik als Fach) verpflichtend zu belegen, wenn sie beabsichtigen, im Fach Mathematik eine Wissenschaftliche Arbeit zu schreiben. Auch Studierende im Lehramt Sekundarstufe können diese Veranstaltung besuchen, wenn sie in ihrer Masterarbeit qualitativ arbeiten möchten.

Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende, die planen, im Rahmen ihrer Masterarbeit, eine qualitative Studie in Mathematik durchzuführen. Sie können im Seminar eine erste Pilotierung Ihres Forschungsvorhabens vornehmen (Aufgabenstellungen, Interviewleitfaden, ...). Damit leisten Sie bereits wichtige Vorarbeiten für Ihre Masterarbeit. Günstig wäre, wenn Sie bereits eine grobe Vorstellung haben, in welchem Themengebiet Sie Ihre Arbeit schreiben wollen.

Die Veranstaltung ist so aufgebaut, dass sich kontinuierlich Informationsphasen mit eigenen Erprobungen (an Ihrem Forschungsprojekt) abwechseln. Dabei geht es inhaltlich um die Durchführung einer ersten Literaturrecherche, das Kennenlernen **qualitativer** Methoden der Datenerhebung (Beobachtung, Interview, Schülerdokumente), der Datendokumentation (Transkriptionssysteme) sowie der Datenauswertung. Außerdem spielen folgende Themen eine Rolle: Organisation einer wissenschaftlichen Arbeit, Rezeption von Literatur sowie ein Überblick zur Gegenüberstellung qualitativer und quantitativer Methoden.

**MAT 631 Sprachsensibler Mathematikunterricht (Fragestellungen der Mathematikdidaktik)**

Seminar	3,0 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Montag TYP B	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.203 (max. 30 Tln.) Bescherer, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird zusammen mit Petra Vins aus dem Fach Deutsch angeboten.

Kommentar: Die Sprache ist eine der wichtigsten Möglichkeiten mentale Modelle im Mathematikunterricht zu erzeugen und zu überprüfen. Wenn sie falsch eingesetzt wird, dann verhindert sie sogar, dass Schülerinnen und Schüler mathematisch richtige Vorstellungen aufbauen können.

Die Veranstaltungen befasst sich einerseits mit der Bedeutung der Sprache für das Mathematiklernen an sich wie auch mit den Besonderheiten eines Mathematikunterrichts mit Schülerinnen und Schülern, für die Deutsch die Zweitsprache ist.

Was ist das Besondere an der Fachsprache in Mathematik bzw. im Mathematikunterricht? Was könnte an Aufgaben wie z.B.

"Vera legt am Jahresanfang ein Sparkonto mit 840 € an. Nach zehn Monaten hebt sie den gesamten Betrag und die Zinsen ab. Sie erhält insgesamt 871,50€."

aus sprachlicher und aus mathematikdidaktischer Sicht zu beachten sein? Wie könnten (sprachliche) Hilfestellungen zum Bearbeiten solcher Aufgaben gegeben werden?

Die Veranstaltung kombiniert Präsentationen mit aktivierenden Übungsphasen und Selbstreflexionen zum Umgang mit Sprache beim Mathematiklernen.

**Prüfungsleistung: mündliche Prüfung**

Literatur: Bruder, R., Hefendehl-Hebeker, L., Schmidt-Thieme, B., Weigand, H.-G. (Hrsg.) *Handbuch der Mathematikdidaktik*. Springer, Heidelberg (2015). [https://doi.org/10.1007/978-3-642-35119-8\\_2](https://doi.org/10.1007/978-3-642-35119-8_2) Kapitel 14: *Darstellen und Kommunizieren*

Leiss, D., Hagen, M., Neumann, A., & Schwippert, K. (Eds.). (2017). *Mathematik und Sprache: Empirischer Forschungsstand und unterrichtliche Herausforderungen*. Waxmann Verlag.

Maier & Schweiger: Mathematik und Sprache (1999) <http://www.uni-klu.ac.at/kadunz/semiotik/sprache%20und%20mathematik.pdf>

Meyer, M., & Tiedemann, K. (2017). *Sprache im Fach Mathematik*. Berlin: Springer Spektrum.

## 1.4 Wissenschaftliches Arbeiten in der Mathematikdidaktik

MAT 520 **Wissenschaftliches Arbeiten in der Mathematikdidaktik: Das mathematische Denken von Kindern verstehen und deuten – Qualitative Methoden der Datenerhebung, -dokumentation und -auswertung**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 5 5.211 Rechtsteiner, C.  
TYP B

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

**Wenn Sie Ihre Masterarbeit in Mathematik schreiben, ist diese VA verpflichtend für Sie!**

#### Hinweis für Schwangere:

Es bestehen folgende allgemeine Gefährdungen, so dass Schwangere ohne individuelle Abklärung und Gefährdungsbeurteilung durch den Dozenten nicht teilnehmen können:

- \* Durch die vorgesehene Datenerhebung (z. B. Interviewdurchführung mit Kindern) kann ein Kontakt zu Personen mit fehlendem Impfschutz oder ansteckenden Krankheiten nicht ausgeschlossen werden.

Bitte informieren Sie sich bei der Studienabteilung und dem Dozenten über das weitere Vorgehen.

# Schwangere Teilnehmerinnen sollten sich bitte mit der Lehrperson in Verbindung setzen!

Kommentar: Die Lehrveranstaltung **"Das mathematische Denken von Kinder verstehen und deuten – Qualitative Methoden der Datenerhebung, -dokumentation und -auswertung"**

ist für Studierende des Lehramts Grundschule (PO 2011, 2015) (Mathematik als Fach) verpflichtend zu belegen, wenn sie beabsichtigen, im Fach Mathematik eine Wissenschaftliche Arbeit zu schreiben. Auch Studierende im Lehramt Sekundarstufe können diese Veranstaltung besuchen, wenn sie in ihrer Masterarbeit qualitativ arbeiten möchten.

Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende, die planen, im Rahmen ihrer Masterarbeit, eine qualitative Studie in Mathematik durchzuführen. Sie können im Seminar eine erste Pilotierung Ihres Forschungsvorhabens vornehmen (Aufgabenstellungen, Interviewleitfaden, ...). Damit leisten Sie bereits wichtige Vorarbeiten für Ihre Masterarbeit. Günstig wäre, wenn Sie bereits eine grobe Vorstellung haben, in welchem Themengebiet Sie Ihre Arbeit schreiben wollen.

Die Veranstaltung ist so aufgebaut, dass sich kontinuierlich Informationsphasen mit eigenen Erprobungen (an Ihrem Forschungsprojekt) abwechseln. Dabei geht es inhaltlich um die Durchführung einer ersten Literaturrecherche, das Kennenlernen **qualitativer** Methoden der Datenerhebung (Beobachtung, Interview, Schülerdokumente), der Datendokumentation (Transkriptionssysteme) sowie der Datenauswertung. Außerdem spielen folgende Themen eine Rolle: Organisation einer wissenschaftlichen Arbeit, Rezeption von Literatur sowie ein Überblick zur Gegenüberstellung qualitativer und quantitativer Methoden.

MAT 650 **Wissenschaftliches Arbeiten in der Mathematikdidaktik**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 5 5.207 Sprosser, U.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: *Informationen zur Veranstaltung von Fr. Sproesser:*

Falls aufgrund von Abstandsregelungen oder anderen Bestimmungen die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden kann, wird diese Veranstaltung online über Moodle bzw. Webex stattfinden. Genaueres wird in der ersten Veranstaltung besprochen. Bitte planen Sie die Veranstaltung als synchron ein.

NACH AKTUELLEM STAND WIRD DIE VERANSTALTUNG IN PRÄSENZ STATTFINDEN

Kommentar: *Informationen zur Veranstaltung von Fr. Sproesser:*

#### **Wie betreibt man mathematikdidaktische Forschung?**

In dieser Veranstaltung werden unterschiedliche Themenbereiche wie „Lesen bzw. Verfassen wissenschaftlicher Texte“, „Gute wissenschaftliche Praxis“, „Finden von Forschungsfragen“, „Planen und Durchführen wissenschaftlicher Untersuchungen“ usw. im Kontext der Mathematikdidaktik eng an den Bedürfnissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer besprochen. Informationsphasen zu den theoretischen Hintergründen wechseln sich in der Veranstaltung mit Erprobungen verschiedener Aspekte und Vorgehensweisen im wissenschaftlichen Arbeiten in der Mathematikdidaktik ab.

Forschungsansätze und -paradigma, die in der Veranstaltung thematisiert werden, sind u.A.:

- \* Design Based Research / Entwicklungsforschung / Aktionsforschung
- \* Quantitative bzw. qualitative Forschungsmethoden sowie Mixed-Methods Ansätze
- \* Experimentelle Forschungsansätze
- \* ...

Literatur: *Informationen zur Veranstaltung von Fr. Sproesser:*

Als Grundlagenliteratur empfehlenswert:

- \* Creswell, J. (2012). *Educational Research: Planning, Conducting, and Evaluating Quantitative and Qualitative Research*. Boston: Pearson.
- \* Krauss S., Bruckmaier G., Schmeisser C., Brunner M. (2015). Quantitative Forschungsmethoden in der Mathematikdidaktik. In R. Bruder, L. Hefendehl-Hebeker, B. Schmidt-Thieme, H.-G. Weigand (Hrsg.), *Handbuch der Mathematikdidaktik*. Berlin: Springer.
- \* Peters, J. H. & Dörfler, T. (2019). *Schreiben und Gestalten von Abschlussarbeiten in der Psychologie und den Sozialwissenschaften* (2. Aufl.). Hallbergmoos: Pearson.
- \* Schreiber C., Schütte M., Krummheuer G. (2015) *Qualitative mathematikdidaktische Forschung: Das Wechselspiel zwischen Theorieentwicklung und Adaption von Untersuchungsmethoden*. In R. Bruder, L. Hefendehl-Hebeker, B. Schmidt-Thieme, H.-G. Weigand (Hrsg.), *Handbuch der Mathematikdidaktik*. Berlin: Springer.
- \* Vollstedt M., Ufer S., Heinze A., Reiss K. (2015). Forschungsgegenstände und Forschungsziele. In R. Bruder, L. Hefendehl-Hebeker, B. Schmidt-Thieme, H.-G. Weigand (Hrsg.), *Handbuch der Mathematikdidaktik*. Berlin: Springer.

Darüber hinaus werden in der Veranstaltung spezifischere Literaturangaben gemacht.

## 1.5 Fachwissenschaftliche Vertiefung

### MAT 704 **Markovketten (Fachliche Vertiefung)**

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 Cuno, J.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Stellen Sie sich vor, zwei Spieler treten gegeneinander an. Mehrfach werfen sie eine Münze. Sobald die Folge Zahl-Zahl-Zahl auftritt, gewinnt der erste Spieler. Sobald die Folge Wappen-Zahl-Wappen auftritt, gewinnt der zweite Spieler. Die Münze wird nun so lange geworfen, bis der Gewinner feststeht. Wer hat die besseren Chancen? Wie lange dauert das Spiel im Mittel? - Dies ist ein erstes Beispiel einer Markovkette. Wir werden uns in der Vorlesung systematisch mit Markovketten in diskreter Zeit befassen. Dabei betrachten wir sowohl Beispiele mit endlichen als auch Beispiele mit abzählbar unendlichen Zustandsräumen, und lernen im jeweiligen Kontext weitere Fragestellungen sowie Methoden zu deren Beantwortung kennen.

**Vorwissen:** Wir werden viele wichtige Begriffe noch einmal wiederholen, aber idealerweise beherrschen Sie die Grundlagen der Stochastik, wie sie in den Vorlesungen "MAT 342 Daten und Zufall" (Grundschule und Sonderpädagogik) oder "MAT 451 Stochastik" (Sekundarstufe I) vermittelt werden. Darüber hinaus sollten Sie in der Lage sein, lineare Gleichungssysteme zu lösen. Hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich, ist etwas Routine im Umgang mit Matrizen.

Literatur: Arthur Engel, *Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik*, Band 2, Klett, 1976.

Götz Kersting und Anton Wakolbinger, *Stochastische Prozesse*, Birkhäuser, 2014.

Gerd Fischer, Matthias Lehner und Angela Puchert, *Einführung in die Stochastik*, Springer Spektrum, 2015.

### MAT 705 **Zahlentheorie (Fachliche Vertiefung)**

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Laudes, T.  
TYP B



## Belegpflicht!

Bemerkungen: Es handelt sich um eine Veranstaltung vom **Typ B**, d.h. es sind sowohl synchrone als auch asynchrone Elemente möglich. Die synchronen Elemente werden im genannten Zeitfenster am Donnerstag von 16:15 Uhr bis 17:45 Uhr stattfinden.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: In dieser Vorlesung vertiefen wir die im Bachelorstudiengang erworbenen Grundkenntnisse der Arithmetik. Zunächst geht es um klassische Themen wie Zahlenbereiche, Teilbarkeit, Primzahlen und Primfaktorzerlegung. Allerdings von einem etwas höheren Standpunkt. Anschließend behandeln wir lineare und nicht-lineare diophantische Gleichungen sowie den chinesischen Restsatz. Dabei werden wir sowohl Brücken zur Algebra schlagen als auch praktische Anwendungen der Zahlentheorie im digitalen Zeitalter kennen lernen. Wenn es die Zeit zulässt, werden wir uns vielleicht auch noch Ausblicke auf weiterführende Themen wie z.B. quadratische Reste und Kettenbrüche erlauben.

**Vorwissen:** Diese Vorlesung steht vor der Herausforderung, dass die Studierenden je nach Studiengang sehr unterschiedliche Vorkenntnisse mitbringen. Wir werden uns darum bemühen, dem Anspruch einer gemeinsamen Vertiefungsveranstaltung so gut wie möglich gerecht zu werden. Sie, liebe Studierende, sollten vor dem Besuch der Zahlentheorie sicher stellen, dass Sie die Grundbegriffe der Arithmetik, die in Ihrem jeweiligen Bachelorstudiengang behandelt wurden, beherrschen.

Literatur: \* Friedhelm Padberg und Andreas Büchter, Elementare Zahlentheorie, Springer Spektrum, 2018.  
\* etwas kompaktere Alternative: Friedhelm Padberg, Elementare Zahlentheorie, BI-Wissenschaftsverlag, 1989.

## Musik

### MA-Sopäd-Mus-M1

#### 1.1 Musik im Kontext - Fokus Musikpädagogik oder Fokus Musikwissenschaft

MMUS 44 **Musikalische Kontexte. Repetitorium Musikpädagogik und Musikwissenschaft für Lehramtsstudierende**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 14.04.2022-21.07.2022 Imort, P. Lang, R.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Die Veranstaltung steht in der Tradition des "Kolloquiums für Examenkandidaten/-innen". Sie bietet Studierenden der PO 2011 und der PO 2015 (Master) vor ihrem Abschluss die Möglichkeit, in den Bereichen Musikpädagogik und Musikwissenschaft Wissenslücken zu schließen und vorhandenes Wissen zu vernetzen. Bisherige Studieninhalte werden dabei reflektiert und es werden auf der Basis exemplarischer musikpädagogischer und musikwissenschaftlicher Aspekte (in Form von Inputs, Recherchen, verschiedenen Diskussionsformaten u.a.) weiterführende Perspektiven entwickelt.

#### 1.2 Musikalische Strukturen verstehen und gestalten I+II+III

BMUS 20 **Musiktheorie / Tonsatz I**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Dieterle, D.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Grundlagen der Musiktheorie anhand ein- bis vierstimmiger Beispiele vom 16. bis 20. Jahrhundert (Konsonanz und Dissonanz, Akkordtypen und -chiffrierung, Harmonielehre, Tonarten und Modulationen). Das Seminar dient als Vorbereitung für das Seminar "Gehörbildung 1".

BMUS 21 **Musiktheorie / Tonsatz II**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Dieterle, D.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Einführung in die Werkanalyse und Vertiefung musiktheoretischer Kenntnisse (insbesondere Satzmodelle harmonische Analyse). Parallel zu diesem Seminar sollte das Seminar 'Gehörbildung 1' besucht werden. Schwerpunkt im Wintersemester 2021/22: Johannes Brahms und das Ende des 19. Jahrhunderts.

BMUS 22 **Musiktheorie/ Tonsatz III**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 12:15 - 13:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Dieterle, D.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Grundlagen im vierstimmigen Satz anhand historischer Beispiele aus der Romantik. Schreiben schulpraktischer Sätze inklusive harmonischer Erweiterungen auf Basis von Liedbuch-Vorlagen.

### 1.3 Inklusives Musizieren/Arrangement

#### Physik

### MA-Sopäd-Phy-M1

#### 1.1 Anwendungsbezogenes Seminar

#### 1.2 Fachdidaktische Vertiefung

PHY 016 **Fachdidaktische Vertiefung**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 2 2.107 Steinmetz, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Der Ablauf des Seminars wird sich nach der Zahl der Teilnehmenden richten. Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Kommentar: Es werden ausgewählte physikdidaktische Themen besprochen.

### 1.3 Hauptseminar Physikalisches Erklären und Argumentieren oder Fachdidaktische

#### Lehr-Lern-Forschung

PHY 015 **Hauptseminar: Physikalisches Erklären und Argumentieren (NWT 1.3)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 2 2.113 Laukenmann, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Studierende des Masterstudiengangs Bildungsforschung werden vorrangig behandelt. Wenn freie Plätze vorhanden sind, werden diese an Studierende der Lehrämter vergeben.

(Mit an absolute Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit sind aber genügend Plätze frei!)

Kommentar: **Voraussetzungen**

Abgeschlossenes BA-Studium Lehramt Physik

**Ziele und Inhalte**

Ausgehend von ausgewählten Phänomenen und/oder Theorien werden fachliche Aspekte aus verschiedenen Teilgebieten der Physik sowie naturwissenschaftliche Methoden, Denk- und Arbeitsweisen vertieft behandelt.

**Leistungsnachweis**

Regelmäßige und aktive Teilnahme.

**Literatur**

Relevante Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

## 1.4 Seminar nach Wahl aus den dafür im LSF angegebenen Veranstaltungen

PHY 015 **Hauptseminar: Physikalisches Erklären und Argumentieren (NWT 1.3)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 2 2.113 Laukenmann, M.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Studierende des Masterstudiengangs Bildungsforschung werden vorrangig behandelt. Wenn freie Plätze vorhanden sind, werden diese an Studierende der Lehrämter vergeben.

(Mit an absolute Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit sind aber genügend Plätze frei!)

Kommentar: **Voraussetzungen**

Abgeschlossenes BA-Studium Lehramt Physik

**Ziele und Inhalte**

Ausgehend von ausgewählten Phänomenen und/oder Theorien werden fachliche Aspekte aus verschiedenen Teilgebieten der Physik sowie naturwissenschaftliche Methoden, Denk- und Arbeitsweisen vertieft behandelt.

**Leistungsnachweis**

Regelmäßige und aktive Teilnahme.

**Literatur**

Relevante Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

## Politikwissenschaft

### MA-Sopäd-Pol-M1

#### 1.1 Systemvergleich - Vertiefung

POL 12 **Europäische Union (II): Polykrise und Demokratiedefizit**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.256 Müller, R.

### Belegpflicht!

Kommentar: Auf der Grundlage der in der Einführungsvorlesung zur Europäischen Union erworbenen Kenntnisse geht es im Seminar darum, ausgewählte strukturelle ("Demokratiedefizit") und aktuelle Aspekte ("Polykrise") der europäischen Integration vertiefend zu behandeln. Wichtigste Textgrundlage wird der Sammelband "Europas Ende, Europas Anfang: Neue Perspektiven für die Europäische Union" sein, der 2017 im Campus Verlag erschienen ist und von *Jürgen Rüttgers* und *Frank Decker* herausgegeben wurde. Im [seminarbegleitenden Blog](#) finden sich weitere Informationen (Literatur, Links etc.).

#### 1.2 Fachdidaktische Ansätze, Konzepte und Analysen

#### 1.3 Unterrichtsmethoden und -medien

#### 1.4 Internationale und transnationale Politik - Vertiefung

POL 12 **Europäische Union (II): Polykrise und Demokratiedefizit**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.256 Müller, R.

### Belegpflicht!

Kommentar: Auf der Grundlage der in der Einführungsvorlesung zur Europäischen Union erworbenen Kenntnisse geht es im Seminar darum, ausgewählte strukturelle ("Demokratiedefizit") und aktuelle Aspekte ("Polykrise") der europäischen Integration vertiefend zu behandeln. Wichtigste Textgrundlage wird der Sammelband "Europas Ende, Europas Anfang: Neue Perspektiven für die Europäische Union" sein, der 2017 im Campus Verlag erschienen ist und von *Jürgen Rüttgers* und *Frank Decker* herausgegeben wurde. Im [seminarbegleitenden Blog](#) finden sich weitere Informationen (Literatur, Links etc.).

## Sport

### Modul 1: Vertiefungs- und Abschlussmodul (MA-Sopäd-Spo-M2)

#### 1.1 Seminar zum Bewegungsfeld Zielschussspiele

#### 1.2 Seminar zu einem Bewegungsfeld aus dem Wahlbereich (Rollen/Gleiten/Fahren oder Raufen und Kämpfen)

##### BSPO 309 "Vom historischen Bruchball über das Raufen zum Ringen"

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Freitag 12:15 - 13:45 Fr, 22.04.2022-15.07.2022 Lehmann, M. Marquardt, A.

##### Belegpflicht!

Kommentar: Veranstaltungstyp B

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

In dieser Lehrveranstaltung werden – ausgehend von historischen Kampfkünsten über zeitgemäße und unkonventionelle Kampfformen - freien Grundtechniken und spektakuläre Griffe (hauptsächlich aus dem Freistil-Ringen) erlernt. Die Studierenden sollen dabei ein Repertoire von Kampfspielen erarbeiten sowie ein kämpferisches Niveau erlangen, das ihnen ermöglicht, den Unterricht sicher und motivierend zu gestalten. Weiterhin gibt es Hinweise zur Planung von entsprechenden Ring- und Kampfstunden.

Für diesen Kurs ist keinerlei Erfahrung mit Kampfsport notwendig. Auch ist normale Sportbekleidung ausreichend.

##### MSPO 308 Karate

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 16 Teiln.

##### Belegpflicht!

Kommentar: Bitte die Informationen über den Sportverteiler beachten!

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

##### MSPO 314 „reflEct!“ - Reflektierte Praxis in Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2021(auf 2022 verschoben)

Projektgruppe

Freitag 11:00 - 12:00 Fr, 01.04.2022 Marquardt, A.

##### Belegpflicht!

Kommentar: Veranstaltungstyp A

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

Das internationale Symposium "Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre: Von Kämpferinnen und Kämpfern" wurde auf das Jahr 2022 an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg verschoben.

Die Mitorganisation kann als Veranstaltungsmanagement angerechnet werden.

##### MSPO 331 Bewegung, Digitalisierung und Lernen im Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Marquardt, A.

## Belegpflicht!

Kommentar: **Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

Das Seminar beschäftigt sich mit der o.g. Thematik und beinhaltet die Möglichkeit in Zusammenarbeit mit dem Medienzentrum Tablets in der Pilotphase auszuleihen.

Praxiserprobungen in Teams am SBBZ Lernen in Marbach, in der Kita Zuffenhausen oder nach Wahl werden gemeinsam geplant.

Zitat einer Kleingruppe im Sommer 2018: "Selbständiges Durchführen eines Gruppenprojekts an einer Schule/Kindergarten mit mobilen Endgeräten (Tablets). Im Seminar stehen Visualisierung von Reflektionen und Projektplänen im Zentrum. Sensibilisierung für das Thema Datenschutz und >safe< arbeiten."

Tablets sind aus dem Pilotprojekt "Tablets in der Hochschullehre" des Medienzentrums im Einsatz.

## 1.3 Sportwissenschaftliches Hauptseminar I / II

MSPO 337 **#sportgoesdigital**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Do, 21.04.2022-21.07.2022 Marquardt, A.

### Belegpflicht!

Kommentar: **Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

Homework bis zum Start: DIGITALE MINDMAP ZUR THEMATIK

## 1.4 Abschlusskolloquium

MSPO 230 **Abschlusskolloquium**

Kolloquium 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel 13:00 - 13:45 Mi, 27.04.2022 Hofmann, A.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Moodleabschlussprüfung erfolgt über eine mündliche Prüfung.

Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.

Kommentar: In der Veranstaltung werden zentrale theoretische Inhalte des gesamten Studiums aufgearbeitet und abschließend überprüft. Bitte zusätzlich über Moodle anmelden.

Literatur: Wird beim Vorbesprechungstermin bekannt gegeben.

## Technik

### MA-Sopäd-Tec-M1

#### 1.1 Geschichte, Stand und Perspektiven des Technikunterrichts

TEC 018 **Geschichte, Stand und Perspektiven des Technikunterrichts (History, status and future of teaching technology)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 7 7.102 Geißel, B.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung ist Teil der Modulprüfung (alle Lehrämter).

Kommentar: Das Seminar behandelt die Entwicklung erster Formen technikbezogenen Lernens über die beginnende schulische Institutionalisierung im 19. Jahrhundert bis heute. Dabei werden zentrale Positionen, die den Technikunterricht bis heute prägen, herausgearbeitet. Des Weiteren wird thematisiert, welchen Stand in der realer Unterrichtspraxis der Technikunterricht bislang erreicht hat und welche Perspektiven sich für die weitere Entwicklung des Faches daraus ergeben können oder sogar müssen.

## 1.2 Fachdidaktik 3: Fachdidaktische Aspekte der Schulpraxis

TEC 032 **Fachdidaktik 3: Fachdidaktische Aspekte der Schulpraxis**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	08:15 - 09:45	7 7.002 (max. 14 Tln.)	Borgenheimer, B.
Donnerstag	08:15 - 09:45	7 7.004	Borgenheimer, B.
Donnerstag	08:15 - 09:45	7 7.005	Borgenheimer, B.
Donnerstag	08:15 - 09:45	7 7.102	Borgenheimer, B.
Donnerstag	08:15 - 09:45	7 7.103	Borgenheimer, B.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Studienleistung wird im Zusammenhang mit der Modulprüfung in Form einer schriftlichen Ausarbeitung aus den Inhalten der Veranstaltungen 1.2-1.3 erbracht (MA-Studiengang Sekundarstufe I).

Die Studienleistung ist durch eine erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung nachzuweisen. Die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme wird vom Lehrenden festgelegt (MA-Studiengang Sonderpädagogik).

Kommentar: In dieser Veranstaltung wird zunächst die didaktische Stellung der Methoden im Zusammenhang mit den Zielen, Inhalten und Medien des Technikunterrichts geklärt. Ausgehend von einem angemessenen Lernbegriff und den Zielen technischer Bildung wird dann die Ablaufstruktur der fachspezifischen Methoden, deren spezifische inhaltliche Ausrichtung und ihre spezifische Art des Lernprozesses (Kompetenzerwerbs) erarbeitet. An praktischen Unterrichtsbeispielen werden dann die Methoden dargestellt und ihr Zusammenspiel mit den Medien erarbeitet. Des Weiteren wird in dieser Veranstaltung das Fachraumsystem thematisiert, dem für den Prozess des Lehren und Lernens eine überaus wichtige Funktion zukommt, indem von seiner Anlage, Ausgestaltung, Ausstattung und räumlichen Organisation motivierende und erkenntnisfördernde Effekte ausgehen, von denen der Erfolg des Technikunterrichts unmittelbar abhängig ist.

## 1.3 Mikrosysteme in der Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik für Grundschule und Sonderpädagogik

TEC 022 **Mikrosysteme in der Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik für Grundschule und Sonderpädagogik (Use of microsystems in process of measuring and control technology for primary school and special needs education)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	7 7.103	Baumhagl, T.
------------	---------------	---------	--------------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Es ist geplant, dass Sie in Tandems eine Projektidee mit den Mikrocontrollern Calliope oder Arduino umsetzen. Als Leistungsnachweis erstellen Sie dazu einen Erklärfilm und eine entsprechende schriftliche Anleitung für SuS. Es ist geplant, dass Ihre Ausarbeitung in einem Handbuch für Lehrkräfte der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) veröffentlicht wird.

Gegen Ende der Vorlesungszeit erproben Sie Ihre ausgearbeiteten Materialien in einer Schule.

Kommentar: Die Digitalisierung unserer Welt und unseres Alltags nimmt stets zu. Ein exemplarisches Beispiel aus dem Bereich Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik, das sich gut im Technikunterricht umsetzen lässt, sind Mikrocontroller. Anhand der Mikrocontroller Calliope und Arduino arbeiten Sie sich in einfache Systeme und einfaches Programmieren projektartig ein. In der Fachliteratur finden sich zahlreiche Projektideen, Umsetzungsvorschläge und konkrete Programmierhinweise, sodass Sie auf dieser Basis didaktisch reduzierte und kleinschrittige Materialien konkret ausarbeiten und erproben können.

Neben verbindlichen Präsenzterminen zu Beginn und am Ende der Vorlesungszeit zur angegebenen Seminarzeit können Sie Ihre Projektidee auch von Zuhause aus flexibel ausarbeiten.

## 1.4 Fachpraktische Aspekte 2

TEC 033 **Fachpraktische Aspekte 2**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	7 7.103 (max. 14 Tln.)	Borgenheimer, B.
Donnerstag	14:15 - 15:45		Borgenheimer, B.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Studienleistung wird im Zusammenhang mit der Modulprüfung in Form einer mündlichen Prüfung im Umfang von max. 30 Min aus den Inhalten der Veranstaltungen 6.1.-6.4 erbracht (BA-Studiengang Sekundarstufe I).

Die Studienleistung ist durch eine erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung nachzuweisen. Die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme wird vom Lehrenden festgelegt (MA-Studiengang Sonderpädagogik).

Kommentar: Ton bzw. Keramik bietet unerschöpfliche Gestaltungsmöglichkeiten, die jede individuelle Ausdrucksform zulassen. Mit einfachen Mitteln und Techniken haben Menschen während Jahrtausenden einen außergewöhnlichen Reichtum großartiger Formen von Gefäßen und Skulpturen geschaffen. Viele dieser Gegenstände wurden noch ohne technische Hilfsmittel ausschließlich mit der Hand geformt, wobei die Formgebung im Lauf der Zeit immer mehr verfeinert wurde. Heute werden Produkte aus Ton und Keramik auch von Maschinen in Massenprodukten hergestellt. Es darf jedoch nicht vergessen werden, dass beim Bearbeiten von Ton auch gesundheitsschädliche Stoffe entstehen und frei werden können.

In diesem Seminar wird ein Überblick über Fachbegriffe, Produkte und über die Eigenschaften des Materials Ton sowie über Herstellung, Lagerung und Verarbeitung gegeben. Die Verformbarkeit des Tons und sein Verhalten beim Trocknen und Brennen werden, ausgehend von der Erklärung der Feinstruktur, erläutert. Außerdem werden Sicherheitshinweise gegeben, die bei Keramikarbeiten zu beachten sind. Im Weiteren werden Formmethoden und Oberflächengestaltungsmöglichkeiten behandelt, wobei auch industriell genutzte Formgebungsverfahren erläutert werden. Ebenso beschäftigen wir uns in diesem Seminar mit dem Vorgang des Brennens und den Methoden des Glasierens von Tonrohlingen. Des Weiteren werden Hinweise bezüglich der Materialbeschaffung gegeben sowie Werkzeuge und Geräte behandelt und erläutert, die beim Arbeiten mit Ton und Keramik zum Einsatz kommen.

## Theologie / Religionspädagogik, evangelisch

### MA-Sopäd-Ev. Theo-M1

#### 1.1 Hauptseminar Bibelwissenschaft (Altes oder Neues Testament)

EVT 33 **Gottesvorstellungen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.314	Guttenberger, G.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------------

**Belegpflicht!**

#### 1.2 Hauptseminar Kirchengeschichte

EVT 02 **Kirchengeschichte regional: Südwestdeutschland im 15. und 16. Jahrhundert**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.314	Breuer, T.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

#### 1.3 Hauptseminar Syst. Theologie (Dogmatik oder Ethik)

EVT 13 **Religionsphilosophie und Religionskritik**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.339	Buschmann, G.
--------	---------------	---------------------------	---------	---------------

**Belegpflicht!**

- Kommentar: Religionsphilosophie und Religionskritik fragen nach der Möglichkeit, mit rationalen Argumenten, also mit Mitteln der Vernunft (und nicht des Glaubens), von Gott zu sprechen. Zwischen sog. Wiederkehr der Religion auf der einen Seite und sog. Neuem Atheismus auf der anderen Seite stellt sich die derzeitige gesellschaftliche Debatte zum Thema dar. Da kann ein Blick in 2500 Jahre westliche Geistesgeschichte zum Thema Religionsphilosophie und Religionskritik sinnvoll sein.
- Literatur: **Michael Kühnlein (Hg.), Religionsphilosophie und Religionskritik. Ein Handbuch, = suhrkamp taschenbuch wissenschaft 2140, Berlin 2018**  
**(Zur Seminarteilnahme zwingend anzuschaffen!)**  
 Weitere Lit. (im PH-Handapparat Buschmann):  
*Religionsphilosophie:*  
 Martin Hailer, Religionsphilosophie, = UTB 4183, Stuttgart/Göttingen 2014  
 Wilfried Löffler, Einführung in die Religionsphilosophie, = Einführung Philosophie, Darmstadt 2. Aufl. 2013  
 Stephann Grätzel / Armin Kreiner, Religionsphilosophie, = Lehrbuch Philosophie, Stuttgart 1999  
 Friedo Ricken, Religionsphilosophie, = Grundkurs Philosophie 17, Stuttgart 2003  
*Religionskritik:*  
 Michael Weinrich, Religion und Religionskritik, UTB 3453, Göttingen 2011  
 Heinz Fastenrath, Religionskritik. Ein Abriß atheistischer Grundpositionen: Feuerbach, Marx, Nietzsche, Sartre, Stuttgart/Dresden 1993  
 Karl-Heinz Weger, Religionskritik, Texte zur Theologie - Abt. Fundamentaltheologie 1, Graz/Wien/Köln 1991  
 Wilhelm Weischedel, Der Gott der Philosophen - Grundlegung einer philosophischen Theologie im Zeitalter des Nihilismus (2 Bde), Darmstadt 3. Aufl. 1975  
 Joachim Scharfenberg, Sigmund Freud und seine Religionskritik als Herausforderung für den christlichen Glauben, Göttingen 3. Aufl. 1971  
 Helmut Gollwitzer, Die marxistische Religionskritik und der christliche Glaube, München/Hamburg 1965  
 Jan Milic Lochman, Marx begegnen. Was Christen und Marxisten eint und trennt, Gütersloh 1975  
 Richard Dawkins, Der Gotteswahn. 8. Aufl. 2007  
 Sam Harris, Das Ende des Glaubens. 2007  
 Matthias Würther, Kein Gott nirgends? Neuer Atheismus und alter Glaube. Würzburg 2008  
 Norbert Hoerster, Religionskritik. Für die Sekundarstufe II (Arbeitstexte für den Unterricht). Stuttgart 1999  
 Norbert Hoerster, Die Frage nach Gott. München 2005  
 John Leslie Mackie, Das Wunder des Theismus. Argumente für und gegen die Existenz Gottes. Stuttgart 2002  
 Edgar Dahl (Hg.), Brauchen wir Gott? Moderne Texte zur Religionskritik. Stuttgart 2005

## 1.4 Hauptseminar Religionspädagogik/-didaktik

EVT 22 **Perspektivität in der Religionsdidaktik**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.339	Gennerich, C.
----------	---------------	---------------------------	---------	---------------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Typ B synchron (mit asynchronen Anteilen)



## Theologie / Religionspädagogik, islamisch

### MA-Sopäd-Islam. Theo-M1

#### 1.1 Hauptseminar Koranwissenschaft

#### 1.2 Hauptseminar Hadithwissenschaft

#### 1.3 Hauptseminar Islamische Glaubenslehre oder Ethik

#### 1.4 Hauptseminar Religionspädagogik/ -didaktik

## Theologie / Religionspädagogik, katholisch

### MA-Sopäd-Kath. Theo-M1

#### 1.1 Hauptseminar Bibelwissenschaft (Altes oder Neues Testament)

##### KTH 20 Christologie im Neuen Testament

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.339	Münch, C.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

#### 1.2 Hauptseminar Kirchengeschichte

#### 1.3 Hauptseminar Dogmatik oder Ethik

##### KTH 02 Hauptseminar Master Dogmatik

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.314	Bederna, K.
----------	---------------	---------------------------	---------	-------------

**Belegpflicht!**

#### 1.4 Hauptseminar Religionspädagogik / -didaktik

##### KTH 09 Empirische Religionspädagogik

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.339	Knoblauch, C.
----------	---------------	---------------------------	---------	---------------

**Belegpflicht!**

# Wirtschaftswissenschaft

## MA-Sopäd-Wir-M1

### 1.1 Studien zu ausgewählten Problemlagen der Wirtschaftswissenschaft mit makroökonomischem Schwerpunkt

### 1.2 Studien zu ausgewählten Problemlagen der Wirtschaftswissenschaft mit mikroökonomischem Schwerpunkt

WIW345    **Rationales Entscheiden I**

Seminar                                      2.0 Semesterwochenst.

BlockSa+So	08:00 - 18:00	07.05.2022-08.05.2022	Weyland, M.
------------	---------------	-----------------------	-------------

**Belegpflicht!**

### 1.3 Komplexe Lehr- und Lernmethoden in der ökonomischen Bildung

WIW344    **Lehr- und Lernmethoden II**

Seminar                                      2.0 Semesterwochenst.

Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	Weyland, M.
---------	---------------	---------------------------	-------------

**Belegpflicht!**

## 1.4 Fachdidaktisches Hauptseminar (Leitbild, fachdidaktische Ansätze, Heterogenität, Inklusion, fächerübergreifende Ansätze)

### Schulpraktische Studien

### Blockpraktikum in der 2. Fachrichtung

### M 1

### Professionalisierungspraktikum

### MM 2

### Sonderpädagogische Erweiterungsfächer

### Bewegung, Spiel und Sport mit behinderten und benachteiligten Menschen

#### SoPa 079 **Abenteuer und Kooperation - Eine erlebnispädagogische Werkzeugkiste**

Hauptseminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 28.05.2022		Detemple, L.
Einzel	09:00 - 16:00	So, 29.05.2022		Detemple, L.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 09.07.2022		Detemple, L.
Einzel	09:00 - 16:00	So, 10.07.2022		Detemple, L.

#### Belegpflicht!

### SoP-M1-Erw-BSS

### 1.1 Erziehungs- und sozialwissenschaftliche Grundlagen

### 1.2 Bewegungs- und trainingswissenschaftliche Grundlagen

#### SoPa 074 **Special Olympics National Games 2022 in Berlin - Begleitung einer sportlichen Großveranstaltung mit Exkursion**

Hauptseminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.319 (max. 20 Tln.)	Pochstein, F.
BlockSa+So	-	18.06.2022-23.06.2022		Pochstein, F.

voraussichtlich Exkursion nach Berlin

#### Belegpflicht!

Kommentar: Vom 19.-24.06.22 findet in Berlin die größte Sportveranstaltung Deutschlands mit ca. 5000 Athlet\*innen mit geistiger Behinderung statt. Die Special Olympics National Games bieten dabei viel mehr als nur Sport. Wir werden uns mit den grundsätzlichen Zielen von SO auseinandersetzen, die Möglichkeiten in Bezug auf die inklusive Entwicklung im und durch Sport thematisieren und als Highlight dann zu den Spielen fahren. Da am Eröffnungstag (19.06.22) ein wissenschaftlicher Kongress im Rahmen der NG stattfindet, werden wir wahrscheinlich schon am 18.06.22 losfahren. Die Rückkehr ist am 22. oder 23.06.22 geplant und wird im Seminar dann endgültig beschlossen.

Coronabedingt ist leider bisher noch unsicher, ob wir tatsächlich fahren können (dürfen), aber bis zum Semesterstart hat sich das hoffentlich geklärt. Sollten wir **NICHT** fahren können, bleibt es bei dem wöchentlichen Seminartermin ohne Exkursion. Wenn wir fahren, werden wir die regelmäßigen Treffen stark einschränken.

## 1.3 Didaktische Grundlagen

### SoPa 072 **Planung, Durchführung und Evaluation eines inklusiven Sporttages an der Bodenschwingh-Schule in Stuttgart**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.006 (max. 40 Tln.) Pochstein, F.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: In diesem Seminar planen wir den Sporttag an der Bodenschwinghschule in Stuttgart Möhringen. Etwa 400 Kinder mit und ohne Behinderungen werden zusammen einen aktiven Vormittag erleben. Wir organisieren zusammen mit der Schule diesen Tag, betreuen Angebote vor Ort und evaluieren diese Veranstaltung im Nachhinein.

Der Termin des Laufes ist der **07.07.2022!** An diesem Tag **MÜSSEN** alle TN des Seminars von **ca. 7:00 bis 13:00in Präsenz** zur Verfügung stehen. Im Vorfeld des Sporttages werden wir projektorientiert arbeiten und deswegen ggfs. nicht jeden Mittwoch zusammenkommen.

## 1.4 Sportpsychologische Grundlagen

## 1.5 Diagnostische Grundlagen

### SoP-M2-Erw-BSS

## 2.1 Grundlegende Bewegungserfahrungen

## 2.2 Sportartorientierte und -modifizierte Inhalte

### SoPa 071 **Mannschaftsspiele in heterogenen Gruppen**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 26.04.2022-26.07.2022 Pochstein, F.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die LV findet in beiden Hallenteilen (Sporthalle B und C) statt.

Kommentar: Im Mittelpunkt dieses Theorie-Praxis-Seminars steht die Auseinandersetzung mit verschiedenen Sportspielen. Hierbei sollen Grundfertigkeiten in mehreren Sportspielen (z.B. Basketball, Fußball, Handball, Floorball,...) erworben werden und hinsichtlich des Unterrichts mit heterogenen Gruppen reflektiert werden. Eigene Erfahrungen bilden hierbei den Ausgangspunkt für die kritische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten und Grenzen, die die „klassischen“ Spielsportarten bieten. Sportpraktische Voraussetzungen in den Spielen sind nicht erforderlich, wohl aber die Bereitschaft, sich darauf einzulassen.

### SoPa 073 **Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik mehrperspektivisch erfahren**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 28.04.2022-21.07.2022 Pochstein, F.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die LV findet im Hallenteil C und auf den Außenanlagen statt.

Kommentar: Im Mittelpunkt dieses Theorie-Praxis-Seminars steht die Auseinandersetzung mit den vielfältigen Möglichkeiten der Leichtathletik im sonderpädagogischen Arbeitsfeld. Neben dem Erwerb von Grundfertigkeiten (z.B. Laufen, Springen, Werfen) soll insbesondere die Umsetzbarkeit im schulischen und außerschulischen Bereich mit heterogenen Gruppen reflektiert werden. Hierbei werden sowohl „genormte“ offizielle Formen als auch offene Möglichkeiten der Leichtathletik betrachtet. Eigene Erfahrungen bilden hierbei den Ausgangspunkt für die kritische Auseinandersetzung mit Möglichkeiten und Grenzen.

SoPa 078 **Trampolinspringen in sonderpädagogischen Handlungsfeldern**

Hauptseminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 24 Teiln.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 20.05.2022	Pochstein, A.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 21.05.2022	Pochstein, A.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 01.07.2022	Pochstein, A.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 02.07.2022	Pochstein, A.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar findet in der Interimssporthalle, Halle B statt.

Kommentar: Die Lehrveranstaltung befasst sich mit der Theorie und Praxis des Springens mit dem Minitrampolin und dem Großtrampolin in sonderpädagogischen Handlungsfeldern: Allgemeine Didaktik und Methodik, Indikation von Fördermaßnahmen, methodische Anleitung bei unterschiedlichen Auffälligkeiten und Behinderungen, spezifische sonderpädagogische Interventionen, Gestaltung von Bewegungsgeschichten.

### 2.3 Bewegungs-, spiel- und sportbezogene Inhalte

SoPa 077 **Trau´ich mich? Wagniserziehung im Sport behinderter und benachteiligter junger Menschen am Beispiel des Kletterns**

Hauptseminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 10 Teiln.
Einzel Online-Vorbesprechung Web-Ex Raum H. Pochstein	20:00 - 21:00	Mo, 25.04.2022	Günther, J. Klempf, F.
Einzel Kletterhalle Reutlingen	09:00 - 16:00	Sa, 30.04.2022	Günther, J. Klempf, F.
Einzel Kletterhalle Reutlingen	09:00 - 16:00	So, 01.05.2022	Günther, J. Klempf, F.
Einzel Kletterhalle Reutlingen	09:00 - 16:00	Sa, 07.05.2022	Günther, J. Klempf, F.
Einzel Kletterhalle Reutlingen	09:00 - 16:00	So, 08.05.2022	Günther, J. Klempf, F.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Online-Vorbesprechung findet im WebEx-Meeting-Raum von Herrn Pochstein statt.

Kommentar: In dieser LV wird das Klettern gemäß den KM-Empfehlungen in BW zur Qualifizierung von Lehrkräften thematisiert. Demzufolge geht es um die Inhalte der Qualifikationsstufe A, d.h. um das Klettern im Indoorbereich mit Topropesicherung. Aufgrund der Qualifizierungsfunktion des Seminars sowie angesichts der aufbauenden inhaltlichen Struktur können nur Studierende teilnehmen, die die Termine vollständig wahrnehmen können. Außerdem fallen Eintrittskosten für die Kletterhallen an.

Orte: Kletterhalle Reutlingen, Stuttgart, Schwäbische Alb (Kletterfelsen).

## **SoP-M3-Erw-BSS**

### **Pädagogik der Vielfalt**

## **SoP-M1-Erw-PäV**

**1.1 Diversitätssensible, inklusive Pädagogik und Didaktik (im Migrationskontext)**

**1.2 Internationaler Vergleich von Bildungssystemen und Ansätzen des Umgangs mit Diversität, Behinderung und Benachteiligung unter den Einflüssen von Migration**

**1.3 Multiperspektivische Allgemeinbildung, Universal Design und Globales Lernen**

**1.4 Aspekte Transkultureller Kommunikation und Beratung**

**1.5 Kooperation mit Eltern und Familien (im Migrationskontext)**

## **SoP-M2-Erw-PäV**

**2.1 Leben in der Migrationsgesellschaft (Identität, Benachteiligung und Zugehörigkeitserwartungen der Gesellschaft)**

**2.2 Partizipation und Diskriminierung im Rahmen von Strukturen, Systemen und Institutionen**

**2.3 Diversity und Disability in den Medien**

**2.4 Fremdheitserfahrungen und Identitätsentwicklung**

## **SoP-M3-Erw-PäV**

**3.1 Sprachwissenschaftliche Grundlagen und Spracherwerbsprozesse: Pragmatik und Semantik bei Mehr- und Einsprachigkeit**

**3.2 Sprachwissenschaftliche Grundlagen und Spracherwerbsprozesse: Morphologie und Syntax bei Mehr- und Einsprachigkeit**

**3.3 Sprachwissenschaftliche Grundlagen und Spracherwerbsprozesse: Phonetik und Phonologie bei Mehr- und Einsprachigkeit**

## **SoP-M4-Erw-PäV**

## Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar richtet sich an Master-Studierende und Promotionsinteressierte, die ein quantitatives Forschungsprojekt planen und durchführen möchten. Hierbei ist das Seminar weniger als klassische Lehrveranstaltung, sondern als Workshop konzeptualisiert, der sich primär an den Fragen und Bedürfnissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer orientiert.

## Förderschwerpunkt: Geistige Entwicklung

### MA-Sopäd-Gei-1. Fach-M1

#### 1.1 - 1.6 Pädagogik

##### SoP 126 **Über Wünsche, Bedürfnisse und Bedarfe: (Erwachsene) Menschen mit Behinderungen im Netz der Eingliederungshilfe**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.319 Schwarz, K.

## Belegpflicht!

Kommentar: Spätestens mit Ende der Schulzeit stehen für junge Menschen mit Behinderung eine Reihe an Entscheidungen und Fragen im Raum: Wo möchte ich arbeiten? Wo und wie möchte ich leben? Und inwieweit ist ein Leben in größtmöglicher Selbstständigkeit möglich, inwieweit bin ich auf Fürsorge und verschiedene Assistenzleistungen angewiesen?

Mit dem Bundesteilhabegesetz (BTHG) finden sich eine Reihe an Veränderungen innerhalb der Eingliederungshilfe. Neben der Klärung grundlegender Begriffe, wie dem Begriff der Behinderung (im SGB IX und der ICF) oder dem Begriff der Teilhabe, werden Assistenzleistungen der Eingliederungshilfe sowie ihre rechtliche Grundlegung erarbeitet. Daneben geht es um die Klärung der Frage, wie individuelle Wünsche, Bedürfnisse und Bedarfe von Menschen mit Behinderung ermittelt werden könnten. Auf diesem Hintergrund wird das seit dem 01.01.2020 in Baden-Württemberg eingesetzte Bedarfsermittlungsinstrument BEI\_BW erprobt, um ein Bild darüber zu gewinnen, wie sich idealtypisch der Prozess der Hilfeplanung bzw. Gesamt- und Teilhabeplanung mit Hilfe der ICF gestaltet und welchen Beitrag hier Lehrkräfte sowie andere Disziplinen im Feld der pädagogischen Arbeit zu leisten vermögen.

##### SoP 127 **Autismus-Spektrum II: Außensichten - Innensichten**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.319 Schwarz, K.

## Belegpflicht!

Kommentar: In der Veranstaltung werden verschiedene Perspektiven auf "den" Autismus und auf Menschen im Autismus-Spektrum vorgestellt und erarbeitet. Ausgangspunkt bilden hier ausgewählte (Auto-)Biographien von Menschen mit Autismus.

##### SoP 129 **Klassiker der (Heil-)Pädagogik**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Freitag 08:15 - 09:45 Fr, 15.04.2022-22.07.2022 Schwarz, K.  
Online-Seminar

## Belegpflicht!

Kommentar: In der Veranstaltung werden exemplarische Klassiker der Geschichte der (Heil- und Sonder-)Pädagogik vorgestellt. Ihre Überlegungen werden einmal untersucht mit Blick auf ihre jeweilige Relevanz in der Vergangenheit und ihre mögliche Bedeutung und Aktualität in der Gegenwart. Auf diese Weise soll auch ein historischer Überblick über die Disziplin der (Heil- und Sonder-)Pädagogik ermöglicht werden.

##### SoP 132 **Ist geistige Behinderung "geistig"?**

Seminar 1/2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Seitzer, P.  
Online-Seminar

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Seminar basiert auf Textlektüre, gemeinsamen Diskussionen und Referaten, die Studierende in der Form von Audiopodcasts erstellen.

Die Veranstaltung findet online als synchrones Typ-B-Seminar statt.

Kommentar: Welche Rolle spielt der Geist für unser Nachdenken über Geistige Behinderung und Entwicklung? Anders gefragt: Kann es so etwas wie einen "behinderten Geist" geben? Diese Fragen nehmen wir als Ausgangspunkt, um über die Selbst- und Weltverhältnisse von Menschen mit geistiger Behinderung sowie um über Intersubjektivität zwischen Lehrenden und Lernenden im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung nachzudenken. Wir werden diese Frage zunächst aus Sicht der Philosophie des Geistes und der Kognitionswissenschaften beleuchten und anschließend nach verkörperungstheoretischen und leibphänomenologischen Zugängen und Erweiterungen suchen.

## 1.7 - 1.9 Didaktik

### SoP 125 **Mathematik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.319	Schwarz, K.
----------	---------------	---------------------------	---------	-------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Die Veranstaltung bietet einen Überblick über theoretische Grundannahmen zum Fach Mathematik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, welche konkret mit praktischen Ideen für den Unterricht verknüpft werden.

### SoP 128 **Unterstützte Kommunikation (UK): Formen der Kommunikation von und mit (nicht-)sprechenden Menschen mit Behinderung**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 08.04.2022	8a 8A.002	Schwarz, K.
Einzel	08:30 - 15:30	Sa, 09.04.2022	8a 8A.002	Schwarz, K.
Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 29.04.2022	8a 8A.002	Schwarz, K.
Einzel	08:30 - 15:30	Sa, 30.04.2022	8a 8A.002	Schwarz, K.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Ggfs. wird die Veranstaltung teilweise in Präsenz und teilweise online stattfinden.

Kommentar: Wie könnte Kommunikation und Interaktion möglich sein und angebahnt werden mit und zwischen (nicht-)sprechenden Menschen mit und ohne Behinderung?

In einem ersten Schritt werden Grundlagen rund um das Thema Unterstützte Kommunikation erarbeitet, und zwar sowohl auf terminologischer als auch auf methodischer Ebene.

In einem zweiten Schritt sollen möglichst praxisnah und anwenderorientiert mögliche Formen und Materialien von UK vorgestellt resp. gemeinsam erarbeitet werden. U.a. finden sich Antworten auf folgende Fragen: Was ist UK? Wer ist die Zielgruppe von UK? In welchen Handlungsfeldern und zu welchem Zweck findet UK Anwendung? Welche Formen von UK gibt es? Was sind mögliche Grenzen, was sind mögliche Chancen von UK?

### SoP 151 **Asthetik oder Gestaltung von tragbaren Kunstobjekten am Körper: Aus Alltagsmaterial Schmuck herstellen**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Einzel	14:15 - 20:15	Fr, 08.07.2022	8 8.012 (max. 15 Tln.)	Funk, J.
Einzel	09:15 - 16:15	Sa, 09.07.2022	8 8.012 (max. 15 Tln.)	Funk, J.
Einzel	14:15 - 20:15	Fr, 15.07.2022	8 8.012 (max. 15 Tln.)	Funk, J.
Einzel	09:15 - 16:15	Sa, 16.07.2022	8 8.012 (max. 15 Tln.)	Funk, J.

#### Belegpflicht!

Kommentar: In diesem Kompaktseminar werden ästhetische Grundlagen auf der theoretischen und vor allem praktischen Ebene erarbeitet: Aus Alltagsgegenständen werden tragbare Kunstobjekte (u.a. Schmuck). Diese auch designorientierte Umgangsweise mit Alltagsmaterial eignet sich u.a. auch in der schulischen Arbeit mit Schüler\*innen im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung.

Die Lehrbeauftragte arbeitet mehrjährig mit Schüler\*innen unterschiedlicher allgemeinbildender Schulen zu dieser Thematik. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an dem Kurs ab **Februar 2022** an die Kursleitung, um Auskunft über mitzubringendes Arbeitsmaterial zu erhalten (julia-funk@gmx.de).



# MA-Sopäd-Gei-1. Fach-M2

## 2.1 - 2.6 Psychologie

### SoP 135 **Autismus-Spektrum - Grundlagen, Spezifika, Unterstützungsansätze**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Scholz, M.

#### **Belegpflicht!**

**Kommentar:** Das Seminar führt vertiefend in die Thematik ein. Zunächst werden aktuelle Diagnosekriterien und Theorien bzw. Erklärungsansätze im Kontext des Autismus-Spektrums vorgestellt sowie mögliche Spezifika der Wahrnehmung beleuchtet. Im weiteren Verlauf werden anerkannte Unterstützungsmaßnahmen betrachtet sowie umstrittene Förderkonzepte und Therapien diskutiert.

Als seminarbegleitende Leistung erfolgt die verpflichtende Vorstellung einer Theorie. Ein zusätzlicher Leistungspunkt kann durch die Vorbereitung und Durchführung einer Podiumsdiskussion erworben werden.

### SoP 142 **Kognitive Lernvoraussetzungen im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 8 8.012 Kehl, S.

Teil-Präsenz-Seminar

#### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Das Seminar ist als **teildigitale Veranstaltung mit Präsenzveranstaltungen** zur Diskussion und Reflexion der Inhalte geplant.

**Kommentar:** Das Seminar befasst sich mit der zentralen Fragestellung, wie Lernen und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung zu begreifen ist: Folgt ihre kognitive Entwicklung, wenn auch verlangsamt und früher abbrechend, den allgemeinen Gesetzmäßigkeiten kindlicher Entwicklung oder existieren spezifische kognitive Besonderheiten, die es zu berücksichtigen gilt?

Diese im sonderpädagogischen und psychologischen Diskurs als Auseinandersetzung zwischen Entwicklungs- und Differenztheorien bekanntgewordene Debatte wird mit historischen und aktuellen Perspektiven unterlegt.

Diese Fragestellung birgt eine ganze Reihe wesentlicher Implikationen für die sonderpädagogische Praxis:

Unterscheidet sich beispielsweise das Erlernen spezifischer Fähigkeiten zwischen Kindern mit und Kindern ohne Lernschwierigkeiten? Je nach Beantwortung dieser Fragestellung erfolgt eine entsprechende didaktische Schlussfolgerung: Sind im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung spezifische Lernmaterialien vonnöten oder können (modifizierte) Materialien der frühkindlichen Pädagogik Anwendung finden? Wenn spezifische kognitive Profile bei Kindern mit geistiger Behinderung existieren, worauf ist dann bei der Erstellung von Unterrichtsmaterialien zu achten? Und: Welche Rolle spielen dabei syndromspezifische Kompetenzprofile?

### SoP 143 **Resilienz und Vulnerabilität bei Personen mit Lernschwierigkeiten**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 16:00 - 17:30 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 8 8.012 Kehl, S.

Teil-Präsenz-Seminar

#### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Veranstaltung ist als **teildigitales Seminar mit Präsenzanteilen** zur Diskussion und Reflexion der Inhalte geplant.

**Kommentar:** Das Seminar besteht aus drei unterschiedlichen inhaltlichen Blöcken:

Zunächst steht im Vordergrund, den Modebegriff der Resilienz kritisch zu reflektieren und herauszuarbeiten, was tatsächlich unter Resilienz und Vulnerabilität zu verstehen ist.

Nach einer Diskussion des Risiko- und Schutzfaktorenkonzepts sollen daraufhin in einem zweiten Block Personen mit Lernschwierigkeiten und deren Familien in den Blick genommen werden. Unter welchen Bedingungen sind die Konstrukte der Resilienz und Vulnerabilität sinnvoll auf den Personenkreis anzuwenden?

Der abschließende Block geht der Frage nach Möglichkeiten der Resilienzförderung im schulischen und außerschulischen Kontext nach.

SoP 144 **Lektürekurs: Psychologische Theorien von Lernschwierigkeiten**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	08:00 - 09:30	Do, 07.04.2022-21.07.2022	8 8.012	Kehl, S.
------------	---------------	---------------------------	---------	----------

Teil-Präsenz-Seminar

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar ist als **teildigitale Veranstaltung mit Präsenzveranstaltungen** zur Vertiefung der Inhalte konzipiert.

Kommentar: In der Veranstaltung werden exemplarisch ausgewählte historische und aktuelle psychologische Theorien von Lernschwierigkeiten bzw. der sogenannten geistigen Behinderung anhand von Primärliteratur gemeinsam erarbeitet.

Die Lektüre wird von den Teilnehmenden mithilfe digitaler Lehrmaterialien selbstständig erarbeitet und dann in Präsenzseminaren diskutiert. Teilnehmende sollten daher zwingend die Bereitschaft aufweisen, sich intensiv mit englisch- und deutschsprachiger Primärliteratur (z.B. empirische Studien) auseinanderzusetzen.

Neben der inhaltlichen Beschäftigung mit den Theorien und der Diskussion möglicher schulischer Implikationen ist ein wesentliches Ziel der Veranstaltung, Studien im psychologischen Kontext kritisch rezipieren und in einen größeren Zusammenhang einordnen zu können.

SoP 148 **Verhaltensauffälligkeiten und psychische Störungen im Kindes- und Jugendalter**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	18:00 - 19:30	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.006	Römer, N.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

Kommentar: In der Veranstaltung werden die wichtigsten psychischen Störungen im Kindes- und Jugendalter mit ihren Leitsymptomen vorgestellt. Diesbezüglich werden die relevanten biopsychosozialen Faktoren für deren Entstehung und Aufrechterhaltung beleuchtet. Ein Ausblick in die Verhaltenstherapie und deren Methoden bei der Behandlung der Erkrankungen eröffnet ein theoretisches Verständnis bezüglich dieser Therapierichtung sowie möglicher Interventionen. Inhaltlich soll immer wieder ein Bezug zur Zielgruppe des Förderschwerpunktes hergestellt werden.

Im Rahmen des Seminars kann ein zusätzlicher Creditpoint erworben werden. Die Voraussetzungen hierfür werden zu Beginn der Veranstaltung geklärt.

## 2.7 - 2.8 Diagnostik

SoP 138 **Kolloquium zur Gutachtenerstellung**

Kolloquium 0 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	16:00 - 16:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	8a 8A.003	Scholz, M.
------------	---------------	---------------------------	-----------	------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Das Kolloquium ist Teil der Veranstaltung **"Durchführung diagnostischer Untersuchungen und Gutachtenerstellung (inkl. Kolloquium)"**. Es dient der fallbezogenen Begleitung der Gutachtenerstellung. Je nach Thema erfolgt die Begleitung durch Herrn Kehl oder durch Herrn Scholz.

**Alle** Masterstudierenden **inkl. ALSO** tragen sich bitte unbedingt **auch** in die Veranstaltung **"Durchführung diagnostischer Untersuchungen und Gutachtenerstellung (inkl. Kolloquium)"** von Herrn Kehl ein.

Für das Kolloquium gibt es **keine Leistungspunkte**. Der Besuch ist freiwillig.

SoP 145 **Diagnostik - Vertiefung diagnostischer Methoden und diagnostischen Handelns (Diagnostik exekutiver Funktionen und adaptiver Kompetenzen)**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:00 - 11:30	Do, 07.04.2022-21.07.2022	8 8.012	Kehl, S.
------------	---------------	---------------------------	---------	----------

**Belegpflicht!**

Kommentar: In der der Veranstaltung steht zunächst im Vordergrund, adaptive Kompetenzen und exekutive Funktionen aus theoretischer Perspektive kennenzulernen und ihre Bedeutung im Kontext der sogenannten geistigen Behinderung zu reflektieren. Neben einer terminologischen Einführung und definitorischen Abgrenzung zu anderen psychologischen Konstrukten soll hierbei auch der Bedeutungszuwachs in der Diagnostik thematisiert werden.

In einem zweiten, praktischen orientierten Block werden einzelne Verfahren durch die Teilnehmenden erarbeitet und vorgestellt.

SoP 146 **Durchführung diagnostischer Untersuchungen und Gutachtenerstellung (inkl. Kolloquium)**

Hauptseminar 4 Credit Points 3.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 17:00	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.006	Kehl, S.
------------	---------------	---------------------------	---------	----------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung sind das konkrete sonderpädagogische diagnostische Handeln und die Erstellung des diagnostischen Gutachtens. Die Veranstaltung besteht hierzu aus zwei Bereichen. Einem Seminar und einem Kolloquium. Im Mittelpunkt des Seminars steht die diagnostische Analyse von Lernprozessen und der Aufbau des Gutachtens. Im Rahmen des Kolloquiums werden ausgehend von konkreten, durch Studierende eingebrachte Fälle Fragestellungen, Inhalte und Vorgehensweisen bei der Gutachtenerstellung besprochen und gemeinsam reflektiert.

**Achtung!** Studierende der Lehramtsstudiengänge MA oder MA-ALSO erstellen im Rahmen des Seminars als seminarbegleitende Leistung ihr Gutachten. Eine Erstellung des Gutachtens im Team wird empfohlen. Bitte kümmern sie sich **rechtzeitig um eine/n Gutachtenpartner\*in** (Kind, Jugendlicher aus dem Förderschwerpunkt).

Das Seminar startet mit einem digitalen asynchronen Blockteil. Die Materialien hierfür stehen **ab Freitag, 01.04.22** in Moodle zur Verfügung.

SoP 162 **Praxisseminar: Adaptationen diagnostischer Verfahren (Fachrichtung kmE: Diagnostik III; Fachrichtung gE: Selbstständiges diagnostisches Handeln in der Praxis)**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-07.07.2022	1 1.006 (max. 40 Tln.)	Renner, G. Scholz, M.
------------	---------------	---------------------------	------------------------	-----------------------

Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 15.07.2022	1 1.006 (max. 40 Tln.)	Renner, G. Scholz, M.
--------	---------------	----------------	------------------------	-----------------------

Abschluss-Kompaktblock

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar endet mit einem Kompaktblock (Vorstellung der Arbeitsergebnisse) am Freitag, 15.07.22, 14.00 - 18.00 Uhr. Dafür entfallen die Seminareinheiten am 14.07.22 und 21.07.22.

Kommentar:

Praxisseminar: Adaptationen diagnostischer Verfahren (Fachrichtung kmE: Diagnostik III; Fachrichtung gE: Selbstständiges diagnostisches Handeln in der Pr4axis)	
Prof. Dr. Gerolf Renner 8A.114	Tel.: 07141-140-1903 Mail: renner@ph-ludwigsburg.de
Prof. Dr. Markus Scholz 8A.113	Tel.: 07141-140-1927 Mail: markus.scholz@ph-ludwigsburg.de
Für wen ist diese Veranstaltung gedacht? Dieses Seminar des Master-Studiengangs (PO 2016) richtet sich an: * Studierende der ersten Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung * Studierende der ersten Fachrichtung geistige Entwicklung	
Welchem Modul ist diese Veranstaltung zugeordnet? * Das Seminar ist in der Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung dem Modul 2, Psychologie/Diagnostik, Veranstaltung 1.3 (Diagnostik III), zugeordnet. * In der Fachrichtung geistige Entwicklung ist das Seminar im Modul 2, Psychologie/Diagnostik der Veranstaltung 1.7 (Selbstständiges diagnostisches Handeln in der Praxis) zugeordnet.	
Seminarinhalte: Standardisierte diagnostische Verfahren haben sich in vielen Bereichen als zuverlässige Instrumente zur Erfassung von kognitiven Leistungen und anderen für die Sonderpädagogik relevanten Konstrukten bewährt. Allerdings stößt deren Durchführung bei Menschen mit deutlichen körperlichen, kognitiven und Sinnesbeeinträchtigungen oft an Grenzen, da die besonderen Bedürfnisse der Zielgruppe bei der Konstruktion diagnostischer Verfahren kaum berücksichtigt werden. In dem Seminar werden wir uns mit der Frage beschäftigen, wie dennoch eine möglichst faire und valide Diagnostik gewährleistet werden kann. Nach einer Einführung in die theoretischen Grundlagen (Testfairness, Zugangs- und Zielfertigkeiten) werden sich die Teilnehmer/innen mit ausgewählten Verfahren beschäftigen und Adaptationen des diagnostischen Vorgehens entwickeln und praktisch erproben. Die Ergebnisse werden von den Teilnehmer/innen in der Abschlusssitzung am Freitag, den 15.07.2019, 14.00-18.00 präsentiert und diskutiert.	
Teilnahmevoraussetzungen: * Regelmäßige Teilnahme (einschl. Teilnahme an der Abschlusssitzung) und aktive Mitarbeit * Registrierung im Moodle-Kurs vor der ersten Seminareinheit. * Vorheriger Besuch der Veranstaltungen Diagnostik I und Diagnostik II (BA-Studiengang) und <i>sichere</i> Kenntnis der darin behandelten Inhalte (z. B. Gütekriterien, Normwerte)	
Teilnehmerzahl: Die Teilnehmerzahl ist auf 40 beschränkt.	
Moodle: Präsentationsfolien und weitere Materialien zur Veranstaltung werden auf Moodle eingestellt. Das Moodle-Passwort wird vor Beginn der Vorlesungszeit über LSF mitgeteilt.	
Credit Points & Modulprüfung: Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung werden Ihnen 2 ECTS angerechnet für die o. g. Module. Voraussetzung für die Anrechnung ist die nachgewiesene aktive Mitarbeit im Seminar. Der Nachweis erfolgt durch die Übernahme seminarbegleitender Gruppenarbeiten (Analyse der Zugangs- und Zielfertigkeiten von Testverfahren, Entwicklung und praktische Erprobung von Adaptationen, Dokumentation und Präsentation der Arbeitsergebnisse). Inhalte dieser Veranstaltung können in der Fachrichtung kmE als Schwerpunktthema in der mündlichen Prüfung des Moduls Psychologie und Diagnostik gewählt werden.	

## Förderschwerpunkt: Körperliche und Motorische Entwicklung

### MA-Sopäd-Kör-1. Fach-M1

#### 1.1 - 1.4 Pädagogik

SoP 187 **Psychomotorik**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 12:15 - 13:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 8a 8A.002 Theobald, U.  
Raum für Gruppenaufteilung

Montag 12:15 - 13:45 Mo, 25.04.2022-25.07.2022 3A 3A.002 Halle B Theobald, U.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Studierende, die während des Veranstaltungszeitraums Gremiensitzungen besuchen möchten, können dies tun, ohne dass ihnen dadurch ein Nachteil entsteht.

Kommentar: Diese Lehrveranstaltung vermittelt Einblicke in die Grundlagen psychomotorischer Praxis. Dabei werden pädagogische und therapeutische Zugänge in theoretischer Form erarbeitet und anhand praktischer Anwendungsbeispiele in der Sporthalle sowie in freier Natur umgesetzt und erprobt.

Sie können in dieser Veranstaltung eine Modulprüfung ablegen - bitte besuchen Sie dazu ggf. die Sprechstunde von Herrn Theobald.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des M.Ed. 2015 sowie des M.Ed. ALSO und ALSO HOLA, die kmEnt in der 1. oder 2. FR studieren

## 1.5 - 1.7 Didaktik

### SoP 177 **Kreativität und Körperbehinderung**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Kuntsche, A.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: 1. und 2. Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung

Für den Master-Studiengang im Bereich Didaktik, für SPO 2011 sowohl als didaktischer als auch pädagogischer Schwerpunkt anrechenbar.

Kommentar: Wie können Kinder mit Körperbehinderung ihre Kreativität erfahren? Was, wenn Motorik beeinträchtigt, der eigenen Ausdruck erschwert ist?

Wo entsteht Kreativität? Welche förderlichen Bedingungen braucht sie?

Und: Was zeichnet einen kreativen Lehrer aus?

Wir wollen den Begriff der Kreativität als dem Menschen innewohnende schöpferische Fähigkeit theoretisch beleuchten und exemplarisch selbst erkunden.

### SoP 189 **Didaktik für den Sekundarstufenunterricht**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.319 Theobald, U.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Ziel dieser Veranstaltung ist es, inhaltliche Ansätze zu erarbeiten, um bei der Planung von Unterricht für die Sekundarstufe allgemeinen didaktischen und fachdidaktischen Ansprüchen gerecht werden zu können, ohne dabei die speziellen Förderbedürfnisse von SuS mit motorischen Beeinträchtigungen zu vernachlässigen.

Sie können in dieser Veranstaltung eine Modulprüfung ablegen - bitte besuchen Sie dazu ggf. die Sprechstunde von Herrn Theobald.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des M.Ed. 2015 sowie des M.Ed. ALSO und ALSO HOLA, die kmEnt in der 1. oder 2. FR studieren.

### SoP 190 **Sport und Körperbehinderung**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

Einzel 14:00 - 18:00 Fr, 08.04.2022 8 8.012 (max. 18 Tln.) Theobald, U.

Einzel 10:00 - 18:00 Sa, 09.04.2022 1 1.006 (max. 18 Tln.) Theobald, U.

Einzel 14:00 - 18:00 Fr, 29.04.2022 Theobald, U.

Einzel 10:00 - 16:00 Sa, 30.04.2022 Theobald, U.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Sport, Spiel und körperliche Aktivität spielen in der aktuellen gesellschaftlichen Realität und im Lebensalltag der Menschen eine bedeutsame Rolle. Ziel dieses Seminars ist es, Möglichkeiten sportlicher Betätigung für Kinder und Jugendliche mit körperlichen und motorischen Beeinträchtigungen zu erarbeiten.

Sie können in dieser Veranstaltung einen 3. CP erwerben und eine benotete Modulprüfung ablegen - bitte besuchen Sie dazu ggfs. frühzeitig die Sprechstunde. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der PO Lehramt 2011, M.A. 2015 (Modul Didaktik, 1.7) sowie der Aufbaustudiengänge ALSO & ALSO HOLA.

Bitte beachten Sie, dass Sie erst dann endgültig angemeldet sind, wenn Sie eine Bestätigungsmail des Dozenten erhalten haben.

## MA-Sopäd-Kör-1. Fach-M2

### 2.1 - 2.2 Psychologie

SoP 163 **Familien und ihr behindertes Kind: Psychologische Aspekte (Vertiefungsbereich)**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Renner, G.

#### Belegpflicht!

Kommentar:

Familien und ihr behindertes Kind. Psychologische Aspekte (Vertiefungsbereich)	
Prof. Dr. Gerolf Renner 8A.114	Mail: renner@ph-ludwigsburg.de Tel.: 07141-140-1903
<i>Für wen ist diese Veranstaltung gedacht?</i> Dieses Seminar richtet sich an Studierende der Master-Studiengänge (PO 2016, ALSO) der ersten und zweiten Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung.	
<i>Welchem Modul ist diese Veranstaltung zugeordnet?</i> Im Master-Studiengang (PO 2016) ist die Veranstaltung dem Modul 2, Psychologie/Diagnostik, Psychologie, Vertiefungsbereich, zugeordnet. Im ALSO wird die Veranstaltung für das Modul 4 (erste Fachrichtung; Aufbaumodul Psychologie/Diagnostik) bzw. für das Modul 2 (zweite Fachrichtung; Modul Psychologie/Diagnostik), jeweils Vertiefungsbereich, anerkannt.	
<i>Seminarinhalte:</i> Das Seminar befasst sich mit Besonderheiten von Familien mit behinderten Kindern aus psychologischer Perspektive. Behandelt werden dabei u. a. familienpsychologische Grundlagen, Erfahrungen von Eltern bei der Diagnosemitteilung, Belastungen und Lebensqualität von Eltern behinderter Kinder, die Bewältigung der vielfältigen Herausforderungen (Coping, Resilienz) und Implikationen für die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus.	
<i>Teilnahmevoraussetzungen:</i> Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit. <i>MA- &amp; ALSO-Studierenden der 2. Fachrichtung wird der vorherige Besuch der Einführungsveranstaltung in die Körperbehindertpädagogik und der Einführung in Psychologie im Förderschwerpunkt kmE nachdrücklich empfohlen.</i> Registrierung im Moodle-Kurs vor Veranstaltungsbeginn.	
<i>Teilnehmerzahl:</i> Die Teilnehmerzahl ist nicht beschränkt.	
<i>Moodle:</i> Präsentationsfolien und weitere Materialien zur Veranstaltung werden auf Moodle eingestellt. Das Moodle-Passwort wird den im LSF registrierten Teilnehmer*innen nach der ersten Anmeldephase per Email mitgeteilt. Die Einschreibung in den Moodle-Kurs muss vor der ersten Seminareinheit erfolgen.	
<i>Credit Points</i> Master-Studiengänge: Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung werden 2 ECTSP angerechnet für die oben genannten Module. Voraussetzung für die Anrechnung ist die nachgewiesene aktive Mitarbeit im Seminar (Näheres hierzu in der ersten Seminareinheit).	
<i>Modulprüfung:</i> Sie können die Inhalte dieses Seminars als Schwerpunktthema bei der mündlichen Modulprüfung in Psychologie/Diagnostik angeben.	

SoP 167 **Sozialpsychologie im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung:  
Einstellungen, Stereotype und Vorurteile**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	8a 8A.002	Tempel, T.
----------	---------------	---------------------------	-----------	------------

**Belegpflicht!**

Kommentar:

## 2.3 - 2.4 Diagnostik

SoP 161 **Diagnostik IV: Praxis der sonderpädagogischen Diagnostik und Gutachtenerstellung**

Hauptseminar 2/4 Credit Points 3.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	8a 8A.002	Renner, G.
------------	---------------	---------------------------	-----------	------------

Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 13.05.2022	8a 8A.002	Renner, G.
--------	---------------	----------------	-----------	------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: **Bitte beachten:** Zu diesem Seminar gehören auch zwei Kompaktblöcke (**einer davon findet bereits vor Beginn der Vorlesungszeit statt!**) am **Freitag, 18.03.2022**, und am **Freitag, 13.05.2022**, jeweils 14.00-20.00 Uhr. Die Teilnahme am Kompaktblock ist obligatorisch für MA-Studierende und **Studierende nach SPO I 2011???**, die noch keine Veranstaltung Diagnostik III besucht haben.

In der Veranstaltung selbst besteht kein Gefährdungspotential für Schwangere. Die Veranstaltung beinhaltet auch die Anfertigung eines diagnostischen Gutachtens an einem SBBZ mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung. Das Gefährdungspotential an den jeweiligen Schulen kann vom Dozenten nicht beurteilt werden.

Creditpoints:

MA-Lehramt und ALSO: 4 CP

HOLA & **SPO I 2011???**: 2 CP

Kommentar:

Diagnostik IV: Praxis der sonderpädagogischen Diagnostik und Gutachtenerstellung	
Prof. Dr. Gerolf Renner 8A.114	Tel.: 07141-140-1903 Mail: <a href="mailto:renner@ph-ludwigsburg">renner@ph-ludwigsburg</a>
<b>Bitte beachten:</b> Zu diesem Seminar gehören zwei Kompaktblöcke. <b>Der erste Kompaktblock wird bereits am 18.03.2022 stattfinden.</b> Der zweite Kompaktblock folgt am 13.05.2022, jeweils von 14-20 Uhr. Halten Sie sich diese Termine auf jeden Fall frei.	
<i>Für wen ist diese Veranstaltung gedacht?</i> Dieses Seminar richtet an Studierende der 1. Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung (Master-Studiengang, ALSO-HOLA, ALSO), die im Sommersemester 2022 ihr diagnostisches Gutachten erstellen wollen.	
<i>Seminarinhalte:</i> Das Seminar führt ein in die Grundlagen der praktischen sonderpädagogischen Diagnostik und Begutachtung (Kompaktblock) und bietet einen Rahmen zur Beratung und Begleitung bei der Gutachtenerstellung (Vorlesungszeit). Die Teilnehmer/innen erhalten Anleitung und Beratung zu Planung, Durchführung und Auswertung ihrer diagnostischen Untersuchung und bei der abschließenden Erstellung des Übungsgutachtens bzw. des Modulprüfungsgutachtens (ALSO-HOLA).	
<i>Teilnahmevoraussetzungen:</i> * Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit. * Registrierung im Moodle-Kurs vor dem ersten Kompaktblock (18.03.2022) * Zu Beginn der Vorlesungszeit - am besten vor dem ersten Kompaktblock und spätestens in der zweiten Woche der Vorlesungszeit - müssen Sie eine Vereinbarung über die Durchführung einer diagnostischen Untersuchung mit einer Schule getroffen haben. Weitere Informationen dazu finden Sie im Merkblatt der Fachrichtung zum diagnostischen Gutachten.  Studierende, für die das Gutachten keine Prüfungsleistung darstellt (MA, ALSO) können das diagnostische Gutachten in 2er-Gruppen gemeinsam erstellen. Es wird nachdrücklich empfohlen, diese Option wahrzunehmen, wenn die Teams schon positive Vorerfahrungen in der Zusammenarbeit gemacht haben.	
<i>Teilnehmerzahl:</i> Die Teilnehmerzahl ist nicht beschränkt.	
<i>Moodle:</i> Präsentationsfolien für den Kompaktblock und weitere Materialien zur Veranstaltung werden auf Moodle eingestellt. Das Moodle-Passwort wird den angemeldeten Teilnehmer/innen vor dem ersten Kompaktblock über LSF zugesandt.	
<i>Credit Points:</i> * PO 2016 (MA), ALSO: 4 ECTS. Voraussetzungen für die Vergabe von 4 ECTS sind die Erstellung eines diagnostischen Gutachtens, die erfolgreiche Teilnahme am Kompaktblock, die fristgerechte Einreichung einer Untersuchungsplanung, die kontinuierliche und fristgerechte Einreichung einzelner Schritte der Begutachtung sowie die Informierung der Schule über die Ergebnisse des Gutachtens. * ALSO-HOLA: 2 ECTS. Voraussetzung für die Vergabe von 2 ECTS ist die erfolgreiche Teilnahme am Kompaktblock und an den Begleitveranstaltungen.	
<i>Modulprüfung:</i> ALSO-HOLA: Für ein erfolgreich erstelltes diagnostisches Gutachten werden 3 ECTS für die benotete Modulprüfung vergeben.	

SoP 162

**Praxisseminar: Adaptationen diagnostischer Verfahren (Fachrichtung kmE: Diagnostik III; Fachrichtung gE: Selbstständiges diagnostisches Handeln in der Praxis)**

Hauptseminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-07.07.2022	1 1.006 (max. 40 Tln.)	Renner, G. Scholz, M.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 15.07.2022	1 1.006 (max. 40 Tln.)	Renner, G. Scholz, M.
Abschluss-Kompaktblock				



## Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Seminar endet mit einem Kompaktblock (Vorstellung der Arbeitsergebnisse) am Freitag, 15.07.22, 14.00 - 18.00 Uhr. Dafür entfallen die Seminareinheiten am 14.07.22 und 21.07.22.

Kommentar:

Praxisseminar: Adaptationen diagnostischer Verfahren (Fachrichtung kmE: Diagnostik III; Fachrichtung gE: Selbstständiges diagnostisches Handeln in der Pr4axis)	
Prof. Dr. Gerolf Renner 8A.114	Tel.: 07141-140-1903 Mail: renner@ph-ludwigsburg.de
Prof. Dr. Markus Scholz 8A.113	Tel.: 07141-140-1927 Mail: markus.scholz@ph-ludwigsburg.de
Für wen ist diese Veranstaltung gedacht? Dieses Seminar des Master-Studiengangs (PO 2016) richtet sich an: * Studierende der ersten Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung * Studierende der ersten Fachrichtung geistige Entwicklung	
Welchem Modul ist diese Veranstaltung zugeordnet? * Das Seminar ist in der Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung dem Modul 2, Psychologie/Diagnostik, Veranstaltung 1.3 (Diagnostik III), zugeordnet. * In der Fachrichtung geistige Entwicklung ist das Seminar im Modul 2, Psychologie/Diagnostik der Veranstaltung 1.7 (Selbstständiges diagnostisches Handeln in der Praxis) zugeordnet.	
Seminarinhalte: Standardisierte diagnostische Verfahren haben sich in vielen Bereichen als zuverlässige Instrumente zur Erfassung von kognitiven Leistungen und anderen für die Sonderpädagogik relevanten Konstrukten bewährt. Allerdings stößt deren Durchführung bei Menschen mit deutlichen körperlichen, kognitiven und Sinnesbeeinträchtigungen oft an Grenzen, da die besonderen Bedürfnisse der Zielgruppe bei der Konstruktion diagnostischer Verfahren kaum berücksichtigt werden. In dem Seminar werden wir uns mit der Frage beschäftigen, wie dennoch eine möglichst faire und valide Diagnostik gewährleistet werden kann. Nach einer Einführung in die theoretischen Grundlagen (Testfairness, Zugangs- und Zielfertigkeiten) werden sich die Teilnehmer/innen mit ausgewählten Verfahren beschäftigen und Adaptationen des diagnostischen Vorgehens entwickeln und praktisch erproben. Die Ergebnisse werden von den Teilnehmer/innen in der Abschlusssitzung am Freitag, den 15.07.2019, 14.00-18.00 präsentiert und diskutiert.	
Teilnahmevoraussetzungen: * Regelmäßige Teilnahme (einschl. Teilnahme an der Abschlusssitzung) und aktive Mitarbeit * Registrierung im Moodle-Kurs vor der ersten Seminareinheit. * Vorheriger Besuch der Veranstaltungen Diagnostik I und Diagnostik II (BA-Studiengang) und <i>sichere</i> Kenntnis der darin behandelten Inhalte (z. B. Gütekriterien, Normwerte)	
Teilnehmerzahl: Die Teilnehmerzahl ist auf 40 beschränkt.	
Moodle: Präsentationsfolien und weitere Materialien zur Veranstaltung werden auf Moodle eingestellt. Das Moodle-Passwort wird vor Beginn der Vorlesungszeit über LSF mitgeteilt.	
Credit Points & Modulprüfung: Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung werden Ihnen 2 ECTSP angerechnet für die o. g. Module. Voraussetzung für die Anrechnung ist die nachgewiesene aktive Mitarbeit im Seminar. Der Nachweis erfolgt durch die Übernahme seminarbegleitender Gruppenarbeiten (Analyse der Zugangs- und Zielfertigkeiten von Testverfahren, Entwicklung und praktische Erprobung von Adaptationen, Dokumentation und Präsentation der Arbeitsergebnisse). Inhalte dieser Veranstaltung können in der Fachrichtung kmE als Schwerpunktthema in der mündlichen Prüfung des Moduls Psychologie und Diagnostik gewählt werden.	

## Förderschwerpunkt: Lernen

SoP 210

### Prüfungskolloquium

Kolloquium 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 18:15 - 19:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Spohn, B.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Termine nach Vereinbarung

Kommentar: Das Kolloquium dient der Vorbereitung der Prüfungen im Rahmen des ersten Staatsexamens in der Fachrichtung Lernen sowie der Modulprüfungen im Masterstudiengang Sonderpädagogik im Förderschwerpunkt Lernen. Es ist jeweils für Studierende der ersten und der zweiten Fachrichtung vorgesehen. Primär ist es für Studierende vorgesehen, die in der Prüfungsphase im Frühjahr 2020 ihre Prüfungen ablegen möchten.

## MA-Sopäd-Ler-1. Fach-M1

### 1.1 - 1.4 Pädagogik

#### SoP 211 **Wissenschaftliches Arbeiten in der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen**

Kolloquium 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

14tägl 08:30 - 10:00 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.319 Scheer, D.

**Belegpflicht!**

#### SoP 213 **Evidenzbasierte Praxis in der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 8a 8A.002 Scheer, D.

**Belegpflicht!**

#### SoP 219 **Prävention und Intervention bei Unterrichtsstörungen**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.319 Drinhaus-Lang, M.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Inhalte des Seminars:

- \* Formen von Unterrichtsstörungen
- \* Wahrnehmung, Belastungserleben und Bewältigungsstrategien von Lehrer\*innen und Schüler\*innen
- \* Formen proaktiver und reaktiver Maßnahmen des Classroom Managements
- \* Einsatz von Präventionsprogrammen zur Stärkung der emotionalen und sozialen Entwicklung

#### SoPa 081 **Schulsozialarbeit**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 8a 8A.002 Mack, W.

**Belegpflicht!**

#### SoPa 082 **Bildungs- und Erwerbsverläufe benachteiligter Jugendlicher und junger Erwachsener**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 16:15 - 17:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 8a 8A.002 Mack, W.

**Belegpflicht!**

### 1.5 - 1.8 Didaktik

#### SoP 211 **Wissenschaftliches Arbeiten in der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen**

Kolloquium 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

14tägl 08:30 - 10:00 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.319 Scheer, D.

**Belegpflicht!**

SoP 217 **Die "individuelle Lern- und Entwicklungsbegleitung" (ILEB) als konzeptionelle Basis von Beratungs- und Bildungsangeboten für Schüler\*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 8a 8A.003 Drinhaus-Lang, M.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Im Rahmen der Bildungsplanreform 2008 in Baden-Württemberg wurde das Instrument der Individuellen Lern- und Entwicklungsbegleitung (kurz: ILEB) entwickelt.

Die ILEB hat das Ziel, die Schritte der Diagnostik, Bildungsplanung und individuellen Bildungsbegleitung von Schüler\*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf zu verbinden, die Ergebnisse kontinuierlich zu dokumentieren und für alle am Bildungsprozess Beteiligten transparent zu machen.

In dem Seminar wollen wir uns mit den Bausteinen der ILEB ( u.a.Diagnostik, kooperative Förderplanung aller am Erziehungsprozess Beteiligten , Generierung individueller Bildungsangebote, Möglichkeiten lernförderlichen Feedbacks ) und ihrer Umsetzung insbesondere in inklusiven Settings befassen.

SoP 220 **Evidenzbasierte Förderung bei Lese-Rechtschreibstörungen**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 8 8.012 Drinhaus-Lang, M.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Zentral für die Verbesserung der Situation lese- und rechtschreibschwacher Schüler\*innen ist die frühzeitige Identifikation der Situation sowie eine diagnosegeleitete Förderung während der gesamten Schullaufbahn.

In dem Seminar wollen wir uns folglich mit LRS-Diagnostik sowie Förderprogrammen und Förderansätzen befassen, für die eine Verbesserung der Lese- und / oder Rechtschreibleistungen bei Kindern belegt ist.

SoP 222 **Vorbereitung auf einen selbstständigen Alltag**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Wangler, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die selbstständige Lebensführung wird als eigener Bildungsbereich im Bildungsplan der Förderschule genannt und verankert sich somit als eine zentrale Aufgabe eines SBBZ Lernen. Wie genau die Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen auf ein selbstständiges Leben vorbereiten kann, soll an verschiedenen didaktischen Modellen aufgezeigt werden. Der Schwerpunkt wird hierbei auf Hiller und seinem bewusstseinsbildenden Unterricht gelegt.

## MA-Sopäd-Ler-1. Fach-M2

### 2.1 - 2.4 Psychologie

SoP 208 **Psychologie 1**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Spohn, B.

**Belegpflicht!**

### 2.5 - 2.6 Diagnostik

SoP 206 **Methoden der sonderpädagogischen Diagnostik. Schwerpunkt: Lernen und Schulleistung**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:30 - 14:00 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Spohn, B.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen:

Kommentar: Im Rahmen des Seminars werden relevante theoretische und terminologische Grundlagen der Schulleistungsdiagnostik vermittelt, und formelle und informelle Verfahren werden vorgestellt und kritisch diskutiert.

SPO 2011: Das Seminar ist für Studierende der 1. und der 2. FR Lernen ausgeschrieben. Es kann eine unbenotete Leistung (Umfang 1 ECTS) erbracht werden.

MA (SPO 2015): Das Seminar ist für Studierende der 1. und der 2. FR Lernen ausgeschrieben.

Credits: 2/3.

## Förderschwerpunkt: Soziale und Emotionale Entwicklung

### MA-Sopäd-Soz-1. Fach-M1

#### 1.1 - 1.6 Pädagogik

SoP 236 **Decolonise Lehrer\*innenbildung! Hegemoniekritische Perspektiven auf schulische Bildungsprozesse**

Ringvorlesung 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Leitner, S.
----------	---------------	---------------------------	-------------

Hörsaal 1.301 gemeinsam mit EW-Veranstaltung

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: in Kooperation mit Prof. Dr. Anselm Böhmer, Fak. I - Raumvergabe (Hörsaal) über Fak I

Kommentar: In den Erziehungswissenschaften wie auch im gesellschaftlichen Diskurs finden in den letzten Jahren Überlegungen, die an postcolonial studies (vgl. Castro Varela 2008; Bhaba 2000, Said 2003/1987, Spivak 1988 u.a.) anschließen, vermehrt Beachtung. Die Grundannahme dabei ist, dass die Kolonialisierung nicht vorbei sondern weiterhin wirkmächtig ist. Ausgehend von einer grundlagentheoretischen Fundierung dieser Position gilt es, kritisch in den Blick zu nehmen, wie westlich dominierte Praktiken der Wissensproduktion aufgrund verborgener Macht- und Gewaltstrukturen eine moralisch legitimierte Hegemonialstellung verteidigen. Castro Varela (2018) fordert, die „unhinterfragte Normalität kanonisierten Wissens [zu] erschüttern“ (S.16). Dabei kommt insbesondere dem Zusammenspiel von Bildung und Macht (vgl. Foucault 1994) besondere Aufmerksamkeit zu und wird u.a. unter dem Begriff der Epistemischen Gewalt diskutiert.

Schule rückt als zentraler Ort der Sozialisation in westlichen Gesellschaften in den Blick. Erklärtermaßen fungiert sie als Ort der Bildung, ist aber häufig auch Ort der Hervorbringung und Tradierung von Othering und Diskriminierung (Dirim & Mecheril, 2018; Fereidooni & Zeoli, 2016; Mecheril, Dirim, Gomolla, Hornberg, & Stojanov, 2010). Sie steht damit vor der Herausforderung, sich mit dem Widerspruch von Aufklärung und Selbstbildung versus Unterordnung und Ausschluss auseinanderzusetzen. Daher gilt es, bereits in der ersten Phase der Lehrer\*innenbildung einen nachhaltigen Diskurs zu initiieren, der zur kritischen Auseinandersetzung mit der eigenen (oft privilegierten) Positioniertheit im Kontext eines „Normalisierungs- und Disziplinierungsregime“ (Castro Varela 2008) sensibilisiert. Dabei sollten diese Themen nicht isoliert innerhalb einzelner Fächer oder Kurse problematisiert werden. Vielmehr gilt es, einen nachhaltigen und übergreifenden Dialog am Leben gehalten werden (vgl. Carr 2017, S. 885).

Ziel einer fach- und fakultätsübergreifenden Ringvorlesung ist es daher, den Blick auf Bildung, Schule und die meist in ihrem „Windschatten“ verdeckt mitlaufenden Themen zu erweitern, koloniale Selbstverständlichkeiten zu dekonstruieren, für Diskriminierungswirkungen des hegemonialen Wissens zu sensibilisieren und der epistemologischen Gewalt eine Dekonstruktion hegemonialen Wissens entgegenzusetzen. Die sich daraus ergebenden Konsequenzen für akademische Wissensarbeit wirken sich nicht allein auf die Ausbildung künftiger Lehrer\*innen aus, sondern zugleich auf das Selbstverständnis und das gesellschaftlich wirksame Selbstverhältnis der *academia*.

SoP 237 **Schule im Förderschwerpunkt "ESENT" partizipativ beforschen (Lehr-Forschungsseminar)**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 10 Teiln.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	8 8.012 (max. 10 Tln.)	Leitner, S.
------------	---------------	---------------------------	------------------------	-------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Seminar enthält eine Kompaktphase an einem SBBZ.  
Die **endgültige** Platzvergabe erfolgt über die Dozentin.

Kommentar: Förderschwerpunkt ESENT - was ist das überhaupt? Wenn wir uns als Fachkräfte darüber unterhalten, finden wir scheinbar eindeutige Worte. Beim Sprechen mit den diesem Förderschwerpunkt zugeordneten Schüler\*innen darüber, auf was für einer Schule sie eigentlich sind, kommen wir schneller ins Stocken. Dabei sind genau sie diejenigen, die Expert\*innenwissen der Ersten Person zu diesem Thema haben. Partizipative Forschungsansätze bemühen sich darum, genau dieses Wissen stärker in Wissenschaft und Praxisentwicklung zu repräsentieren. Der Förderschwerpunkt ESENT steht hier noch am Anfang.

Im Lehr-Forschungsseminar beschäftigen wir uns zunächst theoretisch mit Ansätzen partizipativer Forschung, um diese dann gemeinsam mit Akteur\*innen an einem SBBZ zu erproben. Ziel ist das partizipative Erforschen des Phänomens "SBBZ im FöS ESENT". Die Teilnahme am Seminar ist nur sinnvoll, wenn Interesse am vertieften anwendungsorientierten Einarbeiten in die Forschungsansätze sowie **Bereitschaft an der Teilnahme an der Praxisphase am SBBZ** besteht.

Detaillierte Informationen hierzu folgen sobald wie möglich. Respektvolles Interesse an den Schüler\*innen und anderen Akteur\*innen sowie ein sensibler Umgang mit Daten wird vorausgesetzt.

SoP 244 **Konflikte und Konfliktkultur im FSP ESENT (MA 1.2 Modul 1 PÄD 1+2.FR, ALSO Modul 2 PÄD 1.FR, ALSO Modul 1 PÄD 2.FR, SPO 2011 PÄD)**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 8a 8A.002 Hoanzl, M.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Konflikte sind Teil des Schulalltags, Konfliktbearbeitung eine echte Herausforderung! Gerade Kinder im sozialen und emotionalen Förderschwerpunkt, die häufig Schwierigkeiten haben, ihre Emotionen zu regulieren und zu kontrollieren, verstricken sich nicht selten in Konflikteskalation, Aggression und Gewalt. Wenn man Gewalt als Endstation vieler ungelöster Konflikte betrachtet, wird es immer wichtiger, bereits da eine gelebte Konfliktkultur zu verankern, wo diese professionell gestaltet und vorgelebt werden kann - in der Schule.

Doch wie gehen wir selbst mit Konflikten und Fehlern um? Das Seminar will nicht nur Theorien vorstellen, die hilfreich für den professionellen Umgang mit Konflikten sein können, sondern auch eine Reflexion des eigenen Konflikterlebens anstoßen.

SoP 251 **"Spinn ich oder spinnen alle um mich herum?" - Philosophie als Überlebensmittel in der Sonderpädagogik**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Kiesel, S.

**Belegpflicht!**

Kommentar: "Um ein guter Sonderpädagoge zu sein, brauche ich nur möglichst viel praktisches Handwerkszeug!". Ein Irrtum! Ohne die Kompetenz zu reflektieren, "einen Schritt zurückzutreten", auf eine Metaebene zu wechseln gehen wir im Bildungschaos leicht verloren. Wenn wir vergessen, wo es langgeht, bietet die Philosophie einen Kompass.

Im Seminar wollen wir anhand pädagogisch-philosophischer Texte gemeinsam ins Philosophieren kommen. Neben Texten von Speck und Redl bewegen wir uns auch außerhalb des sonderpädagogischen Tellerrandes anhand von Autoren wie Habermas, von Glaserfeld oder Postman.

SoP 254 **Kooperative Beratung und Intervision**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

Einzel 14:00 - 19:00 Fr, 13.05.2022 1 1.006 (max. 12 Tln.) Kiesel, S.

Einzel 09:00 - 16:00 Sa, 14.05.2022 1 1.006 (max. 12 Tln.) Kiesel, S.

Einzel 14:00 - 19:00 Fr, 17.06.2022 1 1.006 (max. 12 Tln.) Kiesel, S.

Einzel 09:00 - 16:00 Sa, 18.06.2022 1 1.006 (max. 12 Tln.) Kiesel, S.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Intervision stellt eine Beratungsmethode unter gleichgestellten Teilnehmenden dar. Durch geschickte Rollenverteilung und einem vorstrukturierten Ablauf wird ein pädagogisches Team zu einem Beratungsgremium für eine fallgebende Person. Intervision kann ein wichtiges Element für langfristige Berufszufriedenheit, gerade im Förderschwerpunkt ESENT, sein.

Im Kompaktseminar werden wir die Grundlagen von kooperativer Beratung und Intervision kennenlernen und darauf aufbauend verschiedene Praxismodelle. Ein zentraler Bestandteil wird das persönliche Erproben und Erleben von Intervisionsitzungen nach ausgewählten Modellen sein.

SoP 268

## Entwicklung von Lösungsansätzen im Umgang mit schulischen Problemfeldern und deren Auswirkungen

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Einzel Online-Vorbesprechung	18:00 - 19:00	Mo, 11.04.2022		Fischer, A.
Einzel	12:00 - 17:00	Fr, 29.04.2022	8 8.012	Fischer, A.
Einzel	12:00 - 17:00	Fr, 13.05.2022	8 8.012	Fischer, A.
Einzel	12:00 - 17:00	Fr, 03.06.2022	8 8.012	Fischer, A.
Einzel	12:00 - 17:00	Fr, 24.06.2022		Fischer, A.
Einzel	12:00 - 17:00	Fr, 15.07.2022		Fischer, A.

### Belegpflicht!

SoP 269

## Aktivitätsformate in der Erlebnispädagogik - konkretisiert am Beispiel von Kooperationsaufgaben und Trekking

Hauptseminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 15 Teiln.	
Einzel Vorbesprechung	18:00 - 19:30	Mo, 11.04.2022	8 8.012 (max. 15 Tln.)	Feit, K.
BlockVorl	09:00 - 18:00	07.06.2022-10.06.2022		Feit, K.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Seminar ist gedacht für potentielle Bewerber\*innen für den Erweiterungsstudiengang Erlebnispädagogik.

Kommentar: Herr Kai Feit ist Dipl. Soz.Päd. und Erlebnispädagoge Outward Bound. Er führt seit vielen Jahren die Qualifikation von Erlebnispädagog\*innen bei privaten Bildungsträgern sowie als Lehrbeauftragter der Hochschule durch. Das Lehrangebot richtet sich an Studierende im Förderschwerpunkt Soziale und Emotionale Entwicklung (MA) sowie an Studierende des Erweiterungsfaches Erlebnispädagogik.

Das Seminar ist aus sicherheitstechnischen, organisatorischen und erlebnispädagogischen Gründen teilnehmerbegrenzt auf 15 TN. Die Anmeldung erfolgt über das LSF. Eine Vorbesprechung erfolgt am Montag 11.04.2022 von 18.00 bis 19.30 Uhr. Die **Teilnahme an der Vorbesprechung** (nach Zulassung über das LSF) ist für die Teilnahme am Seminar **zwingend erforderlich**.

Teilnehmerbegrenzt Seminar auf max. 15 Personen. Eine Anmeldung über das LSF ist zwingend erforderlich!

Ort der Veranstaltung: Michaelshof-Ziegelhütte Einrichtung für Erziehungshilfe e.V., Michaelshof, 73235 Weilheim an der Teck

## 1.7 - 1.10 Didaktik

SoP 249

### Classroom-Management und Gruppenführung

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Kiesel, S.

### Belegpflicht!

Kommentar: Professionelles Classroom-Management ist eine zentrale Gelingensbedingung für sowohl den Unterricht am SBBZ-ESENT als auch für den integrativen Unterricht an allgemeinen Schulen. Im Seminar setzen wir uns mit verschiedenen Aspekten des Classroom-Managements und deren gelingender Praxis im Förderschwerpunkt ESENT auseinander. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem Thema „Gruppenführung“ und welche Konsequenzen sich aus einem sozialen Förderbedarf der Gruppenmitglieder ergeben.

SoP 270

### Fachdidaktik trifft Sonderpädagogik – Kunstpädagogische Impulse für die Arbeit mit psychosozial beeinträchtigten Schüler\*innen

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 18 Teiln.	
Einzel Vorbesprechung	14:00 - 16:00	Fr, 06.05.2022	8 8.012 (max. 18 Tln.)	Ricci, D.
Einzel	14:00 - 17:30	Fr, 10.06.2022	1 1.006 (max. 18 Tln.)	Ricci, D.
Einzel	09:00 - 14:45	Sa, 11.06.2022	1 1.006 (max. 18 Tln.)	Ricci, D.
Einzel	14:00 - 17:30	Fr, 24.06.2022		Ricci, D.

Einzel	08:30 - 15:00	Sa, 25.06.2022		Ricci, D.
--------	---------------	----------------	--	-----------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Kunstunterricht bietet außerordentliche Chancen, Zugänge zu psychosozial beeinträchtigten Schüler\*innen zu eröffnen. Vor dem Hintergrund der gesteigerten Vulnerabilität und Vulneranz innerhalb der Erziehungswirklichkeit im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung bedarf es dazu einer für den Einzelfall passgenauen Verknüpfung von Fachdidaktik und Sonderpädagogik. Sie lernen in diesem Seminar dafür erforderliche interdisziplinäre theoretische und anwendungsbezogene Grundlagen sowie kunstpraktische Verfahren kennen. Zudem erarbeiten Sie sich exemplarische Kunstunterrichtsbausteine.

## MA-Sopäd-Soz-1. Fach-M2

### 2.1 - 2.5 Psychologie

SoP 258 **MA Psychologie: Teil II des Curriculums Mentalisierungsbasierte Pädagogik**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 10 Teiln.

BlockSa+So	-	08.04.2022-11.04.2022		Gingelmaier, S.
Ort: Uni Klagenfurt genauere Zeiten werden noch festgelegt				

**Belegpflicht!**

SoP 264 **Psychologische Grundlagen im FSP ESENT**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Schwarzer, N.
------------	---------------	---------------------------	--	---------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: **ACHTUNG:** Das Seminar wird für die **2. Fachrichtung** empfohlen!

SoP 265 **Unterricht und Förderung bei Angst und Ängstlichkeit**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.319	Schwarzer, N.
------------	---------------	---------------------------	---------	---------------

**Belegpflicht!**

SoP 266 **Unterricht bei depressiven Verhaltensweisen - psychologische Grundlagen und pädagogische Implikationen**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 20.05.2022	1 1.319 (max. 30 Tln.)	Schwarzer, N.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 21.05.2022	1 1.319 (max. 30 Tln.)	Schwarzer, N.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 15.07.2022	8a 8A.002 (max. 30 Tln.)	Schwarzer, N.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 16.07.2022	8a 8A.002 (max. 30 Tln.)	Schwarzer, N.

**Belegpflicht!**

### 2.6 - 2.7 Diagnostik

SoP 257 **1.7 MA Diagnostik im FSP ESENT Durchführung diagnostischer Untersuchungen und Gutachtenerstellung)**

Hauptseminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	8a 8A.002	Gingelmaier, S.
----------	---------------	---------------------------	-----------	-----------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Es ist offen für Studierende in der 1. FR im FSP ESENT während der Gutachtenerstellung.

## Förderschwerpunkt: Sprache

### MA-Sopäd-Spr-1. Fach-M1

#### Pädagogik

##### SoP 276 **Inklusion im Förderschwerpunkt Sprache**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 8a 8A.003 Berg, M.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Wir werden uns mit Umsetzungsmöglichkeiten und Gelingensbedingungen der inklusiven Beschulung von Kindern mit einem sonderpädagogischen Bildungsanspruch im Bereich Sprache beschäftigen. Dabei werden wir uns unter anderem mit Aspekten wie einem sprachsensiblen Unterricht, dem Abbau sprachbedingter Hürden, der Zusammenarbeit im Team und der Beratung auseinandersetzen.

Handlungsfeld-Studierende, die nicht die Fachrichtung Sprache studieren, müssen die Bereitschaft mitbringen, sich mit den spezifischen sprachbezogenen Anforderungen im Unterricht auseinanderzusetzen (alle anderen natürlich auch...).

##### SoP 284 **Kinder mit Sprachförderbedarf mit Bilderbüchern fördern**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 12:00 - 13:30 Do, 07.04.2022-21.07.2022 8a 8A.002 Crämer, C.

#### **Belegpflicht!**

##### SoP 289 **Sprachförderung und Sprachtherapie bei Mehrsprachigkeit**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 8 8.012 Singer, K.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Der Besuch der Lehrveranstaltung "Mehrsprachigkeit - Sprachwissenschaftliche Grundlagen" im Handlungsfeld "Kommunikation und Sprache" im Vorfeld wird empfohlen.

Kommentar: Nach der Vertiefung wichtiger begrifflicher Grundlagen im Kontext von Mehrsprachigkeit und Sprachstörungen werden Probleme und Alternativen im diagnostischen und sprachtherapeutischen Handeln diskutiert, erstellt und erprobt. Bezüge zur alltagsintegrierten Sprachförderung werden hergestellt.

##### SoP 306 **Erwerb von Bedeutungen – mündliche und schriftliche Unterstützungsangebote auf der Ebene Pragmatik-Semantik**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 16:15 - 17:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 8a 8A.003 Menz, M.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Die Pragmatik und die Semantik bilden zusammen eine zentrale sprachliche Ebene und im Fokus steht der Erwerb von Bedeutungen. Durch den Erwerb von Bedeutungen eignen sich Kinder das bedeutsame Anwenden von Sprache an. Das kommunikative Handeln mit anderen ist die Quelle und Folge hiervon. Im Seminar steht die Ebene Pragmatik-Semantik im Mittelpunkt. Es geht um Schwierigkeiten, die beim Erwerb von Bedeutungen auftauchen können, sowie daraus abgeleitete Unterstützungsmöglichkeiten für Schüler\_innen bei der mündlichen als auch bei der schriftlichen Sprache.



SoP 307 **Arbeitsfelder der Sprachheilpädagogik. Organisationsformen, Altersspezifische Schwerpunkte und Konzeptionen.**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 8 8.012 Windbiel, M.

**Belegpflicht!**

## Didaktik

SoP 277 **Musik in der Sprachtherapie und im sprachheilpädagogischen Unterricht**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 8a 8A.003 Berg, M.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Obgleich es keine einfachen Transfereffekte von musikalischer Förderung auf die Sprache gibt, bietet Musik doch zahlreiche Möglichkeiten, sprachförderliche und sprachtherapeutische Elemente zu bereichern und zu unterstützen. Wir werden uns mit Zusammenhängen von Sprache und Musik beschäftigen und Möglichkeiten eines sprachheilpädagogischen Musikunterrichts kennenlernen und reflektieren.

Zudem beschäftigen wir uns auch mit Musik in sprachtherapeutischen Settings.

SoP 278 **Sprachheilpädagogischer Mathematikunterricht im Grundschulalter**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.04.2022 8a 8A.003 Berg, M.

**Belegpflicht!**

Kommentar: (Auch) der Mathematikunterricht stellt hohe sprachliche Anforderungen an die Schülerinnen und Schüler. Kinder mit Sprachentwicklungsstörungen tragen ein erhöhtes Risiko für Lernstörungen im mathematischen Bereich. Damit stellt der Mathematikunterricht für Kinder mit sonderpädagogischem Bildungsanspruch im Bereich Sprache besondere didaktische Herausforderungen an die Lehrkräfte.

Wir werden uns dem Thema einerseits mit Blick auf die mathematischen Bildungsinhalte nähern, andererseits aber auch die Möglichkeit der Integration sprachfördernder und sprachtherapeutischer Maßnahmen in den Unterricht reflektieren.

Die Veranstaltung ist ausdrücklich auch für Studierende geeignet, die nicht Mathematik studieren!

SoP 283 **Schreibberatung beim wissenschaftlichen Schreiben und Beratung von schulpraktischen Studien**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 8 8.022 Crämer, C.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Der Schwerpunkt dieses Seminars liegt bei der individuellen Beratung. Es können keine Leistungsnachweise oder CPs erworben werden.

## MA-Sopäd-Spr-1. Fach-M2

### Psychologie

SoP 292 **Grundlagen: Psychologische Fragestellungen des Förderschwerpunkts Sprache**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 8a 8A.003 Ennemoser, M.

**Belegpflicht!**

SoP 296 **Gesprächsführung und Beratung in sprachheilpädagogischen Kontexten**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	8a 8A.003	Besca, M.
------------	---------------	---------------------------	-----------	-----------

**Belegpflicht!**

SoP 307 **Stotternde Kinder - Beratung, Therapie und Frühförderung, Schule**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Zielgruppe: Studierende der ersten oder zweiten Fachrichtung Sprache

Einzel	13:00 - 19:00	Fr, 29.04.2022	1 1.319	Stier, K.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 30.04.2022	1 1.319	Stier, K.
Einzel	13:00 - 19:00	Fr, 24.06.2022	1 1.319	Stier, K.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 25.06.2022	1 1.319	Stier, K.

**Belegpflicht!**

**Kommentar:** Stottern ist eine Sprechstörung, bei der durch Wiederholungen, Dehnungen oder Blockierungen der Redefluss unterbrochen wird. Die Sprechstörung behindert die betroffene Person stark in ihrer Kommunikation und in ihrer Partizipation in persönlichen und beruflichen Lebenssituationen. Sprechängste können zur Vermeidung bestimmter Sprech- und Lebenssituationen führen.

Stottern gehört zu den Störungsbildern, die in den allermeisten Fällen schon im frühen Kindesalter auftreten. Familienmitglieder, Erzieher- und Lehrerinnen sind häufig als erste mit stotternden Kindern konfrontiert und haben ganz erheblichen Einfluss auf die weitere Entwicklung. Ein möglichst frühzeitiges Erkennen, Diagnostizieren und eine Beratung und / oder eventuelle Therapie dieser Sprechstörung ist von größter Wichtigkeit für eine Verbesserung des Stotterns.

In diesem Seminar werden Grundlagen, Ursachen, Risikofaktoren, Diagnostik anhand von Hörbeispielen, theoretische Konzepte, klinische Forschungen und verschiedene aktuelle Therapieansätze erarbeitet, welche die Entstehung und Aufrechterhaltung des kindlichen Stotterns reduzieren helfen können.

Fragen aus dem Kompetenzfeld der Schule werden vorgestellt und diskutiert, z.B. wie Stottern im familiären Kontext zu betrachten ist, welche Hilfen und Lösungswege im therapeutischen Alltag angeboten werden, welche Möglichkeiten und Grenzen sich für Eltern, Erzieher und Lehrer im Umgang mit stotternden Kindern ergeben.

**Literatur:** Johannsen, H. / Schulze, H. (1986): *Stottern bei Kindern im Vorschulalter*. Ulm.  
Sandrieser, P./ Schneider, P. (2008): *Stottern im Kindesalter*. 3. Auflage Stuttgart.

## Diagnostik

SoP 302 **Diagnostisches Gutachten**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	8a 8A.003	Schlagmüller, M.
--------	---------------	---------------------------	-----------	------------------

**Belegpflicht!**

SoP 303 **Methoden der Diagnostik im Förderschwerpunkt Sprache**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	8a 8A.003 (max. 40 Tln.)	Schlagmüller, M.
--------	---------------	---------------------------	--------------------------	------------------

**Belegpflicht!**

## Sonderpädagogische Fachrichtung II

SoP 263 **Quantitative Forschungsmethoden in der Heil- und Sonderpädagogik**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	18:00 - 19:30	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	7 7.104	Schwarzer, N.
--------	---------------	---------------------------	---------	---------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Das Seminar richtet sich an Master-Studierende und Promotionsinteressierte, die ein quantitatives Forschungsprojekt planen und durchführen möchten. Hierbei ist das Seminar weniger als klassische Lehrveranstaltung, sondern als Workshop konzeptualisiert, der sich primär an den Fragen und Bedürfnissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer orientiert.

## Förderschwerpunkt: Geistige Entwicklung

### MA-Sopäd-Gei-2. Fach-M1

#### 1.1 - 1.6 Pädagogik

SoP 126 **Über Wünsche, Bedürfnisse und Bedarfe: (Erwachsene) Menschen mit Behinderungen im Netz der Eingliederungshilfe**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.319 Schwarz, K.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Spätestens mit Ende der Schulzeit stehen für junge Menschen mit Behinderung eine Reihe an Entscheidungen und Fragen im Raum: Wo möchte ich arbeiten? Wo und wie möchte ich leben? Und inwieweit ist ein Leben in größtmöglicher Selbstständigkeit möglich, inwieweit bin ich auf Fürsorge und verschiedene Assistenzleistungen angewiesen?

Mit dem Bundesteilhabegesetz (BTHG) finden sich eine Reihe an Veränderungen innerhalb der Eingliederungshilfe. Neben der Klärung grundlegender Begriffe, wie dem Begriff der Behinderung (im SGB IX und der ICF) oder dem Begriff der Teilhabe, werden Assistenzleistungen der Eingliederungshilfe sowie ihre rechtliche Grundlegung erarbeitet. Daneben geht es um die Klärung der Frage, wie individuelle Wünsche, Bedürfnisse und Bedarfe von Menschen mit Behinderung ermittelt werden könnten. Auf diesem Hintergrund wird das seit dem 01.01.2020 in Baden-Württemberg eingesetzte Bedarfsermittlungsinstrument BEI\_BW erprobt, um ein Bild darüber zu gewinnen, wie sich idealtypisch der Prozess der Hilfeplanung bzw. Gesamt- und Teilhabeplanung mit Hilfe der ICF gestaltet und welchen Beitrag hier Lehrkräfte sowie andere Disziplinen im Feld der pädagogischen Arbeit zu leisten vermögen.

SoP 127 **Autismus-Spektrum II: Außensichten - Innensichten**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.319 Schwarz, K.

#### Belegpflicht!

Kommentar: In der Veranstaltung werden verschiedene Perspektiven auf "den" Autismus und auf Menschen im Autismus-Spektrum vorgestellt und erarbeitet. Ausgangspunkt bilden hier ausgewählte (Auto-)Biographien von Menschen mit Autismus.

SoP 129 **Klassiker der (Heil-)Pädagogik**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Freitag 08:15 - 09:45 Fr, 15.04.2022-22.07.2022 Schwarz, K.  
Online-Seminar

#### Belegpflicht!

Kommentar: In der Veranstaltung werden exemplarische Klassiker der Geschichte der (Heil- und Sonder-)Pädagogik vorgestellt. Ihre Überlegungen werden einmal untersucht mit Blick auf ihre jeweilige Relevanz in der Vergangenheit und ihre mögliche Bedeutung und Aktualität in der Gegenwart. Auf diese Weise soll auch ein historischer Überblick über die Disziplin der (Heil- und Sonder-)Pädagogik ermöglicht werden.

SoP 132 **Ist geistige Behinderung "geistig"?**

Seminar 1/2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Seitzer, P.  
Online-Seminar

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Seminar basiert auf Textlektüre, gemeinsamen Diskussionen und Referaten, die Studierende in der Form von Audiopodcasts erstellen.

Die Veranstaltung findet online als synchrones Typ-B-Seminar statt.

Kommentar: Welche Rolle spielt der Geist für unser Nachdenken über Geistige Behinderung und Entwicklung? Anders gefragt: Kann es so etwas wie einen "behinderten Geist" geben? Diese Fragen nehmen wir als Ausgangspunkt, um über die Selbst- und Weltverhältnisse von Menschen mit geistiger Behinderung sowie um über Intersubjektivität zwischen Lehrenden und Lernenden im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung nachzudenken. Wir werden diese Frage zunächst aus Sicht der Philosophie des Geistes und der Kognitionswissenschaften beleuchten und anschließend nach verkörperungstheoretischen und leibphänomenologischen Zugängen und Erweiterungen suchen.

## 1.7 - 1.9 Didaktik

### SoP 125 **Mathematik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.319	Schwarz, K.
----------	---------------	---------------------------	---------	-------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Die Veranstaltung bietet einen Überblick über theoretische Grundannahmen zum Fach Mathematik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, welche konkret mit praktischen Ideen für den Unterricht verknüpft werden.

### SoP 128 **Unterstützte Kommunikation (UK): Formen der Kommunikation von und mit (nicht-)sprechenden Menschen mit Behinderung**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 08.04.2022	8a 8A.002	Schwarz, K.
Einzel	08:30 - 15:30	Sa, 09.04.2022	8a 8A.002	Schwarz, K.
Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 29.04.2022	8a 8A.002	Schwarz, K.
Einzel	08:30 - 15:30	Sa, 30.04.2022	8a 8A.002	Schwarz, K.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Ggfs. wird die Veranstaltung teilweise in Präsenz und teilweise online stattfinden.

Kommentar: Wie könnte Kommunikation und Interaktion möglich sein und angebahnt werden mit und zwischen (nicht-)sprechenden Menschen mit und ohne Behinderung?

In einem ersten Schritt werden Grundlagen rund um das Thema Unterstützte Kommunikation erarbeitet, und zwar sowohl auf terminologischer als auch auf methodischer Ebene.

In einem zweiten Schritt sollen möglichst praxisnah und anwenderorientiert mögliche Formen und Materialien von UK vorgestellt resp. gemeinsam erarbeitet werden. U.a. finden sich Antworten auf folgende Fragen: Was ist UK? Wer ist die Zielgruppe von UK? In welchen Handlungsfeldern und zu welchem Zweck findet UK Anwendung? Welche Formen von UK gibt es? Was sind mögliche Grenzen, was sind mögliche Chancen von UK?

### SoP 151 **Asthetik oder Gestaltung von tragbaren Kunstobjekten am Körper: Aus Alltagsmaterial Schmuck herstellen**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Einzel	14:15 - 20:15	Fr, 08.07.2022	8 8.012 (max. 15 Tln.)	Funk, J.
Einzel	09:15 - 16:15	Sa, 09.07.2022	8 8.012 (max. 15 Tln.)	Funk, J.
Einzel	14:15 - 20:15	Fr, 15.07.2022	8 8.012 (max. 15 Tln.)	Funk, J.
Einzel	09:15 - 16:15	Sa, 16.07.2022	8 8.012 (max. 15 Tln.)	Funk, J.

#### Belegpflicht!

Kommentar: In diesem Kompaktseminar werden ästhetische Grundlagen auf der theoretischen und vor allem praktischen Ebene erarbeitet: Aus Alltagsgegenständen werden tragbare Kunstobjekte (u.a. Schmuck). Diese auch designorientierte Umgangsweise mit Alltagsmaterial eignet sich u.a. auch in der schulischen Arbeit mit Schüler\*innen im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung.

Die Lehrbeauftragte arbeitet mehrjährig mit Schüler\*innen unterschiedlicher allgemeinbildender Schulen zu dieser Thematik. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an dem Kurs ab **Februar 2022** an die Kursleitung, um Auskunft über mitzubringendes Arbeitsmaterial zu erhalten (julia-funk@gmx.de).

# MA-Sopäd-Gei-2. Fach-M2

## 2.1 - 2.5 Psychologie

### SoP 135 **Autismus-Spektrum - Grundlagen, Spezifika, Unterstützungsansätze**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Scholz, M.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar führt vertiefend in die Thematik ein. Zunächst werden aktuelle Diagnosekriterien und Theorien bzw. Erklärungsansätze im Kontext des Autismus-Spektrums vorgestellt sowie mögliche Spezifika der Wahrnehmung beleuchtet. Im weiteren Verlauf werden anerkannte Unterstützungsmaßnahmen betrachtet sowie umstrittene Förderkonzepte und Therapien diskutiert.

Als seminarbegleitende Leistung erfolgt die verpflichtende Vorstellung einer Theorie. Ein zusätzlicher Leistungspunkt kann durch die Vorbereitung und Durchführung einer Podiumsdiskussion erworben werden.

### SoP 142 **Kognitive Lernvoraussetzungen im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 8 8.012 Kehl, S.

Teil-Präsenz-Seminar

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Seminar ist als **teildigitale Veranstaltung mit Präsenzveranstaltungen** zur Diskussion und Reflexion der Inhalte geplant.

Kommentar: Das Seminar befasst sich mit der zentralen Fragestellung, wie Lernen und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung zu begreifen ist: Folgt ihre kognitive Entwicklung, wenn auch verlangsamt und früher abbrechend, den allgemeinen Gesetzmäßigkeiten kindlicher Entwicklung oder existieren spezifische kognitive Besonderheiten, die es zu berücksichtigen gilt?

Diese im sonderpädagogischen und psychologischen Diskurs als Auseinandersetzung zwischen Entwicklungs- und Differenztheorien bekanntgewordene Debatte wird mit historischen und aktuellen Perspektiven unterlegt.

Diese Fragestellung birgt eine ganze Reihe wesentlicher Implikationen für die sonderpädagogische Praxis:

Unterscheidet sich beispielsweise das Erlernen spezifischer Fähigkeiten zwischen Kindern mit und Kindern ohne Lernschwierigkeiten? Je nach Beantwortung dieser Fragestellung erfolgt eine entsprechende didaktische Schlussfolgerung: Sind im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung spezifische Lernmaterialien vonnöten oder können (modifizierte) Materialien der frühkindlichen Pädagogik Anwendung finden? Wenn spezifische kognitive Profile bei Kindern mit geistiger Behinderung existieren, worauf ist dann bei der Erstellung von Unterrichtsmaterialien zu achten? Und: Welche Rolle spielen dabei syndromspezifische Kompetenzprofile?

### SoP 143 **Resilienz und Vulnerabilität bei Personen mit Lernschwierigkeiten**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 16:00 - 17:30 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 8 8.012 Kehl, S.

Teil-Präsenz-Seminar

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung ist als **teildigitales Seminar mit Präsenzanteilen** zur Diskussion und Reflexion der Inhalte geplant.

Kommentar: Das Seminar besteht aus drei unterschiedlichen inhaltlichen Blöcken:

Zunächst steht im Vordergrund, den Modebegriff der Resilienz kritisch zu reflektieren und herauszuarbeiten, was tatsächlich unter Resilienz und Vulnerabilität zu verstehen ist.

Nach einer Diskussion des Risiko- und Schutzfaktorenkonzepts sollen daraufhin in einem zweiten Block Personen mit Lernschwierigkeiten und deren Familien in den Blick genommen werden. Unter welchen Bedingungen sind die Konstrukte der Resilienz und Vulnerabilität sinnvoll auf den Personenkreis anzuwenden?

Der abschließende Block geht der Frage nach Möglichkeiten der Resilienzförderung im schulischen und außerschulischen Kontext nach.

SoP 144 **Lektürekurs: Psychologische Theorien von Lernschwierigkeiten**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	08:00 - 09:30	Do, 07.04.2022-21.07.2022	8 8.012	Kehl, S.
------------	---------------	---------------------------	---------	----------

Teil-Präsenz-Seminar

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar ist als **teildigitale Veranstaltung mit Präsenzveranstaltungen** zur Vertiefung der Inhalte konzipiert.

Kommentar: In der Veranstaltung werden exemplarisch ausgewählte historische und aktuelle psychologische Theorien von Lernschwierigkeiten bzw. der sogenannten geistigen Behinderung anhand von Primärliteratur gemeinsam erarbeitet.

Die Lektüre wird von den Teilnehmenden mithilfe digitaler Lehrmaterialien selbstständig erarbeitet und dann in Präsenzseminaren diskutiert. Teilnehmende sollten daher zwingend die Bereitschaft aufweisen, sich intensiv mit englisch- und deutschsprachiger Primärliteratur (z.B. empirische Studien) auseinanderzusetzen.

Neben der inhaltlichen Beschäftigung mit den Theorien und der Diskussion möglicher schulischer Implikationen ist ein wesentliches Ziel der Veranstaltung, Studien im psychologischen Kontext kritisch rezipieren und in einen größeren Zusammenhang einordnen zu können.

SoP 148 **Verhaltensauffälligkeiten und psychische Störungen im Kindes- und Jugendalter**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	18:00 - 19:30	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.006	Römer, N.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

Kommentar: In der Veranstaltung werden die wichtigsten psychischen Störungen im Kindes- und Jugendalter mit ihren Leitsymptomen vorgestellt. Diesbezüglich werden die relevanten biopsychosozialen Faktoren für deren Entstehung und Aufrechterhaltung beleuchtet. Ein Ausblick in die Verhaltenstherapie und deren Methoden bei der Behandlung der Erkrankungen eröffnet ein theoretisches Verständnis bezüglich dieser Therapierichtung sowie möglicher Interventionen. Inhaltlich soll immer wieder ein Bezug zur Zielgruppe des Förderschwerpunktes hergestellt werden.

Im Rahmen des Seminars kann ein zusätzlicher Creditpoint erworben werden. Die Voraussetzungen hierfür werden zu Beginn der Veranstaltung geklärt.

## 2.6 Diagnostik

SoP 141 **Einführung in die Diagnostik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (Diagnostik 1)**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	-	Mo, 11.04.2022-25.07.2022		Kehl, S.
--------	---	---------------------------	--	----------

Online-Seminar

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Veranstaltung findet als **asynchrones digitales Seminar** statt. **ACHTUNG:** Jeweils montags werden die Seminarinhalte freigeschaltet - dies ist **nicht** der Tag der Seminare durchführung!

Kommentar: Das Seminar führt in den Themenbereich der sonderpädagogischen Diagnostik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung ein. Es setzt sich mit Begrifflichkeiten, Aufgaben und Funktionen einer verstehenden Diagnostik im Fach auseinander. Dabei werden auch Grundlagen der Intelligenzmessung diskutiert sowie verschiedene Sichtweisen des Begriffes "geistige Behinderung" vorgestellt (Zuordnung: BA-LA 2015 Modul 2 - 2.2 und für 2. Fachrichtung Modul Psychologie / Diagnostik 1.6).

Es wird empfohlen diese Veranstaltung vor Besuch von Diagnostik II abzuschließen.

## Förderschwerpunkt: Körperliche und Motorische Entwicklung

### MA-Sopäd-Kör-2. Fach-M1

#### 1.1 - 1.4 Pädagogik

SoP 183 **Einführung in die Unterstützte Kommunikation**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.319	Krstoski, I.
----------	---------------	---------------------------	---------	--------------

## Belegpflicht!

Kommentar: Ca. 50% aller Schüler:innen an Förderzentren für motorische und körperliche Entwicklung verfügen nicht über ausreichend Lautsprache (vgl. Grandi# et al. 2018). Für diesen Personenkreis hat sich die Methode der Unterstützten Kommunikation als sehr wirksam erwiesen.

In diesem Seminar werden die grundlegenden Inhalte der Unterstützten Kommunikation in Theorie und Praxis erarbeitet.

### SoP 187 **Psychomotorik**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 12:15 - 13:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 8a 8A.002 Theobald, U.  
Raum für Gruppenaufteilung

Montag 12:15 - 13:45 Mo, 25.04.2022-25.07.2022 3A 3A.002 Halle B Theobald, U.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Studierende, die während des Veranstaltungszeitraums Gremiensitzungen besuchen möchten, können dies tun, ohne dass ihnen dadurch ein Nachteil entsteht.

Kommentar: Diese Lehrveranstaltung vermittelt Einblicke in die Grundlagen psychomotorischer Praxis. Dabei werden pädagogische und therapeutische Zugänge in theoretischer Form erarbeitet und anhand praktischer Anwendungsbeispiele in der Sporthalle sowie in freier Natur umgesetzt und erprobt.

Sie können in dieser Veranstaltung eine Modulprüfung ablegen - bitte besuchen Sie dazu ggf. die Sprechstunde von Herrn Theobald.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des M.Ed. 2015 sowie des M.Ed. ALSO und ALSO HOLA, die kmEnt in der 1. oder 2. FR studieren

### SoP 188 **Pädagogische Grundfragen**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 8 8.012 Theobald, U.

## Belegpflicht!

Kommentar: In diesem Seminar werden Grundfragen der Fachrichtung wie Begrifflichkeiten, Personenkreis sowie aktuelle Theorien geklärt. Es werden Erschwernisse für Entwicklung und Bildung besprochen und ressourcenorientierte Ansätze dargestellt.

Das Seminar ist nur für die **zweite Fachrichtung** belegbar. Das Seminar wird im Umfang von 2 SWS angeboten - ein dritter CP kann zusätzlich erworben werden. Das Seminar ist belegbar für Studierende M.Ed. 2015, für Studierende des Lehramts PO 2011 (2. FR, Pädagogik) sowie des M.Ed. ALSO. Ein Zweitbesuch der Veranstaltung ist nicht möglich. Studierende der PO 2011 weisen bitte in der 1. Sitzung nach, dass sie das Seminar noch nicht besucht haben.

## 1.5 - 1.7 Didaktik

### SoP 176 **Kinder mit Körperbehinderung unterrichten**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Kuntsche, A.

## Belegpflicht!

Kommentar: Das Didaktik-Seminar „Kinder mit Körperbehinderung unterrichten“ gibt einen Überblick über wichtige didaktische Fragestellungen der Fachrichtung. Es werden zunächst grundlegende didaktische Konzepte der Fachrichtung betrachtet. Anschließend wird die Didaktik der verschiedenen Unterrichtsfächer jeweils unter dem Aspekt der Zielgruppe Schülerinnen und Schüler mit Körperbehinderung beleuchtet. Die Studierenden erhalten so einen breitgefächerten Zugang zum Thema.

Das Seminar richtet sich speziell an Studierende im Master-Studiengang MA 2015 und MA ALSO mit 2. Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung sowie Studierende mit 1. und 2. Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung im MA ALSO HOLA.

SoP 177 **Kreativität und Körperbehinderung**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Kuntsche, A.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: 1. und 2. Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung  
Für den Master-Studiengang im Bereich Didaktik, für SPO 2011 sowohl als didaktischer als auch pädagogischer Schwerpunkt anrechenbar.

Kommentar: Wie können Kinder mit Körperbehinderung ihre Kreativität erfahren? Was, wenn Motorik beeinträchtigt, der eigenen Ausdruck erschwert ist?  
Wo entsteht Kreativität? Welche förderlichen Bedingungen braucht sie?  
Und: Was zeichnet einen kreativen Lehrer aus?  
Wir wollen den Begriff der Kreativität als dem Menschen innewohnende schöpferische Fähigkeit theoretisch beleuchten und exemplarisch selbst erkunden.

SoP 189 **Didaktik für den Sekundarstufenunterricht**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.319 Theobald, U.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Ziel dieser Veranstaltung ist es, inhaltliche Ansätze zu erarbeiten, um bei der Planung von Unterricht für die Sekundarstufe allgemeinen didaktischen und fachdidaktischen Ansprüchen gerecht werden zu können, ohne dabei die speziellen Förderbedürfnisse von SuS mit motorischen Beeinträchtigungen zu vernachlässigen.  
Sie können in dieser Veranstaltung eine Modulprüfung ablegen - bitte besuchen Sie dazu ggf. die Sprechstunde von Herrn Theobald.  
Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des M.Ed. 2015 sowie des M.Ed. ALSO und ALSO HOLA, die kmEnt in der 1. oder 2. FR studieren.

SoP 190 **Sport und Körperbehinderung**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 08.04.2022	8 8.012 (max. 18 Tln.)	Theobald, U.
Einzel	10:00 - 18:00	Sa, 09.04.2022	1 1.006 (max. 18 Tln.)	Theobald, U.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 29.04.2022		Theobald, U.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 30.04.2022		Theobald, U.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Sport, Spiel und körperliche Aktivität spielen in der aktuellen gesellschaftlichen Realität und im Lebensalltag der Menschen eine bedeutsame Rolle. Ziel dieses Seminars ist es, Möglichkeiten sportlicher Betätigung für Kinder und Jugendliche mit körperlichen und motorischen Beeinträchtigungen zu erarbeiten.  
Sie können in dieser Veranstaltung einen 3. CP erwerben und eine benotete Modulprüfung ablegen - bitte besuchen Sie dazu ggfs. frühzeitig die Sprechstunde. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der PO Lehramt 2011, M.A. 2015 (Modul Didaktik, 1.7) sowie der Aufbaustudiengänge ALSO & ALSO HOLA.  
Bitte beachten Sie, dass Sie erst dann endgültig angemeldet sind, wenn Sie eine Bestätigungsmail des Dozenten erhalten haben.

## MA-Sopäd-Kör-2. Fach-M2

### 2.1 - 2.3 Psychologie

SoP 163 **Familien und ihr behindertes Kind: Psychologische Aspekte (Vertiefungsbereich)**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Renner, G.

**Belegpflicht!**



Kommentar:

Familien und ihr behindertes Kind. Psychologische Aspekte (Vertiefungsbereich)	
Prof. Dr. Gerolf Renner 8A.114	Mail: renner@ph-ludwigsburg.de Tel.: 07141-140-1903
<i>Für wen ist diese Veranstaltung gedacht?</i> Dieses Seminar richtet sich an Studierende der Master-Studiengänge (PO 2016, ALSO) der ersten und zweiten Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung.	
<i>Welchem Modul ist diese Veranstaltung zugeordnet?</i> Im Master-Studiengang (PO 2016) ist die Veranstaltung dem Modul 2, Psychologie/Diagnostik, Psychologie, Vertiefungsbereich, zugeordnet. Im ALSO wird die Veranstaltung für das Modul 4 (erste Fachrichtung; Aufbaumodul Psychologie/Diagnostik) bzw. für das Modul 2 (zweite Fachrichtung; Modul Psychologie/Diagnostik), jeweils Vertiefungsbereich, anerkannt.	
<i>Seminarinhalte:</i> Das Seminar befasst sich mit Besonderheiten von Familien mit behinderten Kindern aus psychologischer Perspektive. Behandelt werden dabei u. a. familienpsychologische Grundlagen, Erfahrungen von Eltern bei der Diagnosemitteilung, Belastungen und Lebensqualität von Eltern behinderter Kinder, die Bewältigung der vielfältigen Herausforderungen (Coping, Resilienz) und Implikationen für die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus.	
<i>Teilnahmevoraussetzungen:</i> Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit. <i>MA- &amp; ALSO-Studierenden der 2. Fachrichtung wird der vorherige Besuch der Einführungsveranstaltung in die Körperbehindertenpädagogik und der Einführung in Psychologie im Förderschwerpunkt kmE nachdrücklich empfohlen.</i> Registrierung im Moodle-Kurs vor Veranstaltungsbeginn.	
<i>Teilnehmerzahl:</i> Die Teilnehmerzahl ist nicht beschränkt.	
<i>Moodle:</i> Präsentationsfolien und weitere Materialien zur Veranstaltung werden auf Moodle eingestellt. Das Moodle-Passwort wird den im LSF registrierten Teilnehmer*innen nach der ersten Anmeldephase per Email mitgeteilt. Die Einschreibung in den Moodle-Kurs muss vor der ersten Seminareinheit erfolgen.	
<i>Credit Points</i> Master-Studiengänge: Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung werden 2 ECTS angerechnet für die oben genannten Module. Voraussetzung für die Anrechnung ist die nachgewiesene aktive Mitarbeit im Seminar (Näheres hierzu in der ersten Seminareinheit).	
<i>Modulprüfung:</i> Sie können die Inhalte dieses Seminars als Schwerpunktthema bei der mündlichen Modulprüfung in Psychologie/Diagnostik angeben.	

SoP 165

### **Einführung in die Psychologie im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (ALSO-HOLA und 2. Fachrichtung)**

Seminar	2/3 Credit Points	3.0 Semesterwochenst.		
Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	8a 8A.002	Tempel, T.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 01.07.2022	8a 8A.002	Tempel, T.
Einzel	09:00 - 18:00	Sa, 02.07.2022	8a 8A.002	Tempel, T.

**Belegpflicht!**

SoP 167

### **Sozialpsychologie im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung: Einstellungen, Stereotype und Vorurteile**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	8a 8A.002	Tempel, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar:

## 2.4 Diagnostik

### Förderschwerpunkt: Lernen

#### SoP 210 Prüfungskolloquium

Kolloquium 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 18:15 - 19:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Spohn, B.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Termine nach Vereinbarung

Kommentar: Das Kolloquium dient der Vorbereitung der Prüfungen im Rahmen des ersten Staatsexamens in der Fachrichtung Lernen sowie der Modulprüfungen im Masterstudiengang Sonderpädagogik im Förderschwerpunkt Lernen. Es ist jeweils für Studierende der ersten und der zweiten Fachrichtung vorgesehen. Primär ist es für Studierende vorgesehen, die in der Prüfungsphase im Frühjahr 2020 ihre Prüfungen ablegen möchten.

### MA-Sopäd-Ler-2. Fach-M1

#### 1.1 - 1.3 Pädagogik

#### SoP 211 Wissenschaftliches Arbeiten in der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen

Kolloquium 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

14tägl 08:30 - 10:00 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.319 Scheer, D.

#### Belegpflicht!

#### SoP 213 Evidenzbasierte Praxis in der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 8a 8A.002 Scheer, D.

#### Belegpflicht!

#### SoP 214 Einführung in die Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.006 Scheer, D.

#### Belegpflicht!

#### SoP 219 Prävention und Intervention bei Unterrichtsstörungen

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.319 Drinhaus-Lang, M.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Inhalte des Seminars:

- \* Formen von Unterrichtsstörungen
- \* Wahrnehmung, Belastungserleben und Bewältigungsstrategien von Lehrer\*innen und Schüler\*innen
- \* Formen proaktiver und reaktiver Maßnahmen des Classroom Managements
- \* Einsatz von Präventionsprogrammen zur Stärkung der emotionalen und sozialen Entwicklung

## 1.4 - 1.5 Didaktik

### SoP 211 **Wissenschaftliches Arbeiten in der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen**

Kolloquium 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

14tägig 08:30 - 10:00 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.319 Scheer, D.

#### **Belegpflicht!**

### SoP 215 **Einführung in die Didaktik bei Lernbeeinträchtigungen**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.006 Scheer, D.

#### **Belegpflicht!**

### SoP 217 **Die "individuelle Lern- und Entwicklungsbegleitung" (ILEB) als konzeptionelle Basis von Beratungs- und Bildungsangeboten für Schüler\*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 8a 8A.003 Drinhaus-Lang, M.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Im Rahmen der Bildungsplanreform 2008 in Baden-Württemberg wurde das Instrument der Individuellen Lern- und Entwicklungsbegleitung (kurz: ILEB) entwickelt.

Die ILEB hat das Ziel, die Schritte der Diagnostik, Bildungsplanung und individuellen Bildungsbegleitung von Schüler\*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf zu verbinden, die Ergebnisse kontinuierlich zu dokumentieren und für alle am Bildungsprozess Beteiligten transparent zu machen.

In dem Seminar wollen wir uns mit den Bausteinen der ILEB ( u.a.Diagnostik, kooperative Förderplanung aller am Erziehungsprozess Beteiligten , Generierung individueller Bildungsangebote, Möglichkeiten lernförderlichen Feedbacks ) und ihrer Umsetzung insbesondere in inklusiven Settings befassen.

### SoP 220 **Evidenzbasierte Förderung bei Lese-Rechtschreibstörungen**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 8 8.012 Drinhaus-Lang, M.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Zentral für die Verbesserung der Situation lese- und rechtschreibschwacher Schüler\*innen ist die frühzeitige Identifikation der Situation sowie eine diagnosegeleitete Förderung während der gesamten Schullaufbahn.

In dem Seminar wollen wir uns folglich mit LRS-Diagnostik sowie Förderprogrammen und Förderansätzen befassen, für die eine Verbesserung der Lese- und / oder Rechtschreibleistungen bei Kindern belegt ist.

### SoP 222 **Vorbereitung auf einen selbstständigen Alltag**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Wangler, R.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Die selbstständige Lebensführung wird als eigener Bildungsbereich im Bildungsplan der Förderschule genannt und verankert sich somit als eine zentrale Aufgabe eines SBBZ Lernen. Wie genau die Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen auf ein selbstständiges Leben vorbereiten kann, soll an verschiedenen didaktischen Modellen aufgezeigt werden. Der Schwerpunkt wird hierbei auf Hiller und seinem bewusstseinsbildenden Unterricht gelegt.

# MA-Sopäd-Ler-2. Fach-M2

## 2.1 - 2.3 Psychologie

SoP 208 **Psychologie 1**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Spohn, B.

**Belegpflicht!**

## 2.4 Diagnostik

SoP 206 **Methoden der sonderpädagogischen Diagnostik. Schwerpunkt: Lernen und Schulleistung**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:30 - 14:00 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Spohn, B.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen:

Kommentar: Im Rahmen des Seminars werden relevante theoretische und terminologische Grundlagen der Schulleistungsdiagnostik vermittelt, und formelle und informelle Verfahren werden vorgestellt und kritisch diskutiert.

SPO 2011: Das Seminar ist für Studierende der 1. und der 2. FR Lernen ausgeschrieben. Es kann eine unbenotete Leistung (Umfang 1 ECTS) erbracht werden.

MA (SPO 2015): Das Seminar ist für Studierende der 1. und der 2. FR Lernen ausgeschrieben.

Credits: 2/3.

## Förderschwerpunkt: Soziale und Emotionale Entwicklung

# MA-Sopäd-Soz-2. Fach-M1

## 1.1 - 1.6 Pädagogik

SoP 237 **Schule im Förderschwerpunkt "ESENT" partizipativ beforschen (Lehr-Forschungsseminar)**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 10 Teiln.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 8 8.012 (max. 10 Tln.) Leitner, S.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar enthält eine Kompaktphase an einem SBBZ.

Die **endgültige** Platzvergabe erfolgt über die Dozentin.

Kommentar: Förderschwerpunkt ESENT - was ist das überhaupt? Wenn wir uns als Fachkräfte darüber unterhalten, finden wir scheinbar eindeutige Worte. Beim Sprechen mit den diesem Förderschwerpunkt zugeordneten Schüler\*innen darüber, auf was für einer Schule sie eigentlich sind, kommen wir schneller ins Stocken. Dabei sind genau sie diejenigen, die Expert\*innenwissen der Ersten Person zu diesem Thema haben. Partizipative Forschungsansätze bemühen sich darum, genau dieses Wissen stärker in Wissenschaft und Praxisentwicklung zu repräsentieren. Der Förderschwerpunkt ESENT steht hier noch am Anfang.

Im Lehr-Forschungsseminar beschäftigen wir uns zunächst theoretisch mit Ansätzen partizipativer Forschung, um diese dann gemeinsam mit Akteur\*innen an einem SBBZ zu erproben. Ziel ist das partizipative Erforschen des Phänomens "SBBZ im FöS ESENT". Die Teilnahme am Seminar ist nur sinnvoll, wenn Interesse am vertieften anwendungsorientierten Einarbeiten in die Forschungsansätze sowie **Bereitschaft an der Teilnahme an der Praxisphase am SBBZ** besteht.

Detaillierte Informationen hierzu folgen sobald wie möglich. Respektvolles Interesse an den Schüler\*innen und anderen Akteur\*innen sowie ein sensibler Umgang mit Daten wird vorausgesetzt.

SoP 244 **Konflikte und Konfliktkultur im FSP ESENT (MA 1.2 Modul 1 PÄD 1+2.FR, ALSO Modul 2 PÄD 1.FR, ALSO Modul 1 PÄD 2.FR, SPO 2011 PÄD)**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	8a 8A.002	Hoanzl, M.
------------	---------------	---------------------------	-----------	------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Konflikte sind Teil des Schulalltags, Konfliktbearbeitung eine echte Herausforderung! Gerade Kinder im sozialen und emotionalen Förderschwerpunkt, die häufig Schwierigkeiten haben, ihre Emotionen zu regulieren und zu kontrollieren, verstricken sich nicht selten in Konflikteskalation, Aggression und Gewalt. Wenn man Gewalt als Endstation vieler ungelöster Konflikte betrachtet, wird es immer wichtiger, bereits da eine gelebte Konfliktkultur zu verankern, wo diese professionell gestaltet und vorgelebt werden kann - in der Schule.

Doch wie gehen wir selbst mit Konflikten und Fehlern um? Das Seminar will nicht nur Theorien vorstellen, die hilfreich für den professionellen Umgang mit Konflikten sein können, sondern auch eine Reflexion des eigenen Konflikterlebens anstoßen.

SoP 251 **"Spinn ich oder spinnen alle um mich herum?" - Philosophie als Überlebensmittel in der Sonderpädagogik**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Kiesel, S.
----------	---------------	---------------------------	--	------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: "Um ein guter Sonderpädagoge zu sein, brauche ich nur möglichst viel praktisches Handwerkszeug!". Ein Irrtum! Ohne die Kompetenz zu reflektieren, "einen Schritt zurückzutreten", auf eine Metaebene zu wechseln gehen wir im Bildungschaos leicht verloren. Wenn wir vergessen, wo es langgeht, bietet die Philosophie einen Kompass.

Im Seminar wollen wir anhand pädagogisch-philosophischer Texte gemeinsam ins Philosophieren kommen. Neben Texten von Speck und Redl bewegen wir uns auch außerhalb des sonderpädagogischen Tellerrandes anhand von Autoren wie Habermas, von Glasersfeld oder Postman.

SoP 254 **Kooperative Beratung und Intevision**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 13.05.2022	1 1.006 (max. 12 Tln.)	Kiesel, S.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 14.05.2022	1 1.006 (max. 12 Tln.)	Kiesel, S.
Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 17.06.2022	1 1.006 (max. 12 Tln.)	Kiesel, S.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 18.06.2022	1 1.006 (max. 12 Tln.)	Kiesel, S.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Intevision stellt eine Beratungsmethode unter gleichgestellten Teilnehmenden dar. Durch geschickte Rollenverteilung und einem vorstrukturierten Ablauf wird ein pädagogisches Team zu einem Beratungsgremium für eine fallgebende Person. Intevision kann ein wichtiges Element für langfristige Berufszufriedenheit, gerade im Förderschwerpunkt ESENT, sein.

Im Kompaktseminar werden wir die Grundlagen von kooperativer Beratung und Intevision kennenlernen und darauf aufbauend verschiedene Praxismodelle. Ein zentraler Bestandteil wird das persönliche Erproben und Erleben von Intevisionssitzungen nach ausgewählten Modellen sein.

SoP 268 **Entwicklung von Lösungsansätzen im Umgang mit schulischen Problemfeldern und deren Auswirkungen**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	18:00 - 19:00	Mo, 11.04.2022		Fischer, A.
Online-Vorbesprechung				
Einzel	12:00 - 17:00	Fr, 29.04.2022	8 8.012	Fischer, A.
Einzel	12:00 - 17:00	Fr, 13.05.2022	8 8.012	Fischer, A.
Einzel	12:00 - 17:00	Fr, 03.06.2022	8 8.012	Fischer, A.
Einzel	12:00 - 17:00	Fr, 24.06.2022		Fischer, A.
Einzel	12:00 - 17:00	Fr, 15.07.2022		Fischer, A.

**Belegpflicht!**

## Aktivitätsformate in der Erlebnispädagogik - konkretisiert am Beispiel von Kooperationsaufgaben und Trekking

Hauptseminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 15 Teiln.	
Einzel Vorbereitung	18:00 - 19:30	Mo, 11.04.2022	8 8.012 (max. 15 Tln.)	Feit, K.
BlockVorl	09:00 - 18:00	07.06.2022-10.06.2022		Feit, K.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Seminar ist gedacht für potentielle Bewerber\*innen für den Erweiterungsstudiengang Erlebnispädagogik.

Kommentar: Herr Kai Feit ist Dipl. Soz.Päd. und Erlebnispädagoge Outward Bound. Er führt seit vielen Jahren die Qualifikation von Erlebnispädagog\*innen bei privaten Bildungsträgern sowie als Lehrbeauftragter der Hochschule durch. Das Lehrangebot richtet sich an Studierende im Förderschwerpunkt Soziale und Emotionale Entwicklung (MA) sowie an Studierende des Erweiterungsfaches Erlebnispädagogik.

Das Seminar ist aus sicherheitstechnischen, organisatorischen und erlebnispädagogischen Gründen teilnehmerbegrenzt auf 15 TN. Die Anmeldung erfolgt über das LSF. Eine Vorbereitung erfolgt am Montag 11.04.2022 von 18.00 bis 19.30 Uhr. Die **Teilnahme an der Vorbereitung** (nach Zulassung über das LSF) ist für die Teilnahme am Seminar **zwingend erforderlich**.

Teilnehmerbegrenztes Seminar auf max. 15 Personen. Eine Anmeldung über das LSF ist zwingend erforderlich!

Ort der Veranstaltung: Michaelshof-Ziegelhütte Einrichtung für Erziehungshilfe e.V., Michaelshof, 73235 Weilheim an der Teck

## 1.7 - 1.10 Didaktik

### Classroom-Management und Gruppenführung

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Kiesel, S.

### Belegpflicht!

Kommentar: Professionelles Classroom-Management ist eine zentrale Gelingensbedingung für sowohl den Unterricht am SBBZ-ESENT als auch für den integrativen Unterricht an allgemeinen Schulen. Im Seminar setzen wir uns mit verschiedenen Aspekten des Classroom-Managements und deren gelingender Praxis im Förderschwerpunkt ESENT auseinander. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem Thema „Gruppenführung“ und welche Konsequenzen sich aus einem sozialen Förderbedarf der Gruppenmitglieder ergeben.

### Fachdidaktik trifft Sonderpädagogik – Kunstpädagogische Impulse für die Arbeit mit psychosozial beeinträchtigten Schüler\*innen

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 18 Teiln.	
Einzel Vorbereitung	14:00 - 16:00	Fr, 06.05.2022	8 8.012 (max. 18 Tln.)	Ricci, D.
Einzel	14:00 - 17:30	Fr, 10.06.2022	1 1.006 (max. 18 Tln.)	Ricci, D.
Einzel	09:00 - 14:45	Sa, 11.06.2022	1 1.006 (max. 18 Tln.)	Ricci, D.
Einzel	14:00 - 17:30	Fr, 24.06.2022		Ricci, D.
Einzel	08:30 - 15:00	Sa, 25.06.2022		Ricci, D.

### Belegpflicht!

Kommentar: Kunstunterricht bietet außerordentliche Chancen, Zugänge zu psychosozial beeinträchtigten Schüler\*innen zu eröffnen. Vor dem Hintergrund der gesteigerten Vulnerabilität und Vulneranz innerhalb der Erziehungswirklichkeit im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung bedarf es dazu einer für den Einzelfall passgenauen Verknüpfung von Fachdidaktik und Sonderpädagogik. Sie lernen in diesem Seminar dafür erforderliche interdisziplinäre theoretische und anwendungsbezogene Grundlagen sowie kunstpraktische Verfahren kennen. Zudem erarbeiten Sie sich exemplarische Kunstunterrichtsbausteine.

# MA-Sopäd-Soz-2. Fach-M2

## 2.1 - 2.5 Psychologie

### SoP 258 MA Psychologie: Teil II des Curriculums Mentalisierungsbasierte Pädagogik

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 10 Teiln.

BlockSa+So - 08.04.2022-11.04.2022 Gingelmaier, S.

Ort: Uni Klagenfurt genauere Zeiten werden noch festgelegt

**Belegpflicht!**

### SoP 264 Psychologische Grundlagen im FSP ESENT

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Schwarzer, N.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: **ACHTUNG:** Das Seminar wird für die 2. Fachrichtung empfohlen!

### SoP 265 Unterricht und Förderung bei Angst und Ängstlichkeit

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.319 Schwarzer, N.

**Belegpflicht!**

### SoP 266 Unterricht bei depressiven Verhaltensweisen - psychologische Grundlagen und pädagogische Implikationen

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Einzel 14:00 - 20:00 Fr, 20.05.2022 1 1.319 (max. 30 Tln.) Schwarzer, N.

Einzel 09:00 - 17:00 Sa, 21.05.2022 1 1.319 (max. 30 Tln.) Schwarzer, N.

Einzel 14:00 - 20:00 Fr, 15.07.2022 8a 8A.002 (max. 30 Tln.) Schwarzer, N.

Einzel 09:00 - 17:00 Sa, 16.07.2022 8a 8A.002 (max. 30 Tln.) Schwarzer, N.

**Belegpflicht!**

## 2.6 Diagnostik

### SoP 262 Methoden der sonderpädagogischen Diagnostik. Schwerpunkt: Emotionale und soziale Entwicklung (FÜR ZWEITE FACHRICHTUNG)

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.319 Schwarzer, N.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Dieses Seminar (SoP 262) sollte vor dem Besuch von 1.7 (SoP 257) besucht werden. Hier in SoP 262 bekommen Sie vermittelt, welche Methoden im FSP denkbar sind und wie die Gutachten geschrieben werden. 1.7 wird jedes Semester (Di 08.15-09.45 h) angeboten.

# Förderschwerpunkt: Sprache

## MA-Sopäd-Spr-2. Fach-M1

### Pädagogik

#### SoP 276 **Inklusion im Förderschwerpunkt Sprache**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 8a 8A.003 Berg, M.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Wir werden uns mit Umsetzungsmöglichkeiten und Gelingensbedingungen der inklusiven Beschulung von Kindern mit einem sonderpädagogischen Bildungsanspruch im Bereich Sprache beschäftigen. Dabei werden wir uns unter anderem mit Aspekten wie einem sprachsensiblen Unterricht, dem Abbau sprachbedingter Hürden, der Zusammenarbeit im Team und der Beratung auseinandersetzen.

Handlungsfeld-Studierende, die nicht die Fachrichtung Sprache studieren, müssen die Bereitschaft mitbringen, sich mit den spezifischen sprachbezogenen Anforderungen im Unterricht auseinanderzusetzen (alle anderen natürlich auch...).

#### SoP 284 **Kinder mit Sprachförderbedarf mit Bilderbüchern fördern**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 12:00 - 13:30 Do, 07.04.2022-21.07.2022 8a 8A.002 Crämer, C.

#### **Belegpflicht!**

#### SoP 289 **Sprachförderung und Sprachtherapie bei Mehrsprachigkeit**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 8 8.012 Singer, K.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Der Besuch der Lehrveranstaltung "Mehrsprachigkeit - Sprachwissenschaftliche Grundlagen" im Handlungsfeld "Kommunikation und Sprache" im Vorfeld wird empfohlen.

Kommentar: Nach der Vertiefung wichtiger begrifflicher Grundlagen im Kontext von Mehrsprachigkeit und Sprachstörungen werden Probleme und Alternativen im diagnostischen und sprachtherapeutischen Handeln diskutiert, erstellt und erprobt. Bezüge zur alltagsintegrierten Sprachförderung werden hergestellt.

#### SoP 306 **Erwerb von Bedeutungen – mündliche und schriftliche Unterstützungsangebote auf der Ebene Pragmatik-Semantik**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 16:15 - 17:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 8a 8A.003 Menz, M.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Die Pragmatik und die Semantik bilden zusammen eine zentrale sprachliche Ebene und im Fokus steht der Erwerb von Bedeutungen. Durch den Erwerb von Bedeutungen eignen sich Kinder das bedeutsame Anwenden von Sprache an. Das kommunikative Handeln mit anderen ist die Quelle und Folge hiervon. Im Seminar steht die Ebene Pragmatik-Semantik im Mittelpunkt. Es geht um Schwierigkeiten, die beim Erwerb von Bedeutungen auftauchen können, sowie daraus abgeleitete Unterstützungsmöglichkeiten für Schüler\_innen bei der mündlichen als auch bei der schriftlichen Sprache.

#### SoP 307 **Arbeitsfelder der Sprachheilpädagogik. Organisationsformen, Altersspezifische Schwerpunkte und Konzeptionen.**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 8 8.012 Windbiel, M.

#### **Belegpflicht!**



## Didaktik

### SoP 277 **Musik in der Sprachtherapie und im sprachheilpädagogischen Unterricht**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 8a 8A.003 Berg, M.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Obgleich es keine einfachen Transfereffekte von musikalischer Förderung auf die Sprache gibt, bietet Musik doch zahlreiche Möglichkeiten, sprachförderliche und sprachtherapeutische Elemente zu bereichern und zu unterstützen. Wir werden uns mit Zusammenhängen von Sprache und Musik beschäftigen und Möglichkeiten eines sprachheilpädagogischen Musikunterrichts kennenlernen und reflektieren.

Zudem beschäftigen wir uns auch mit Musik in sprachtherapeutischen Settings.

### SoP 278 **Sprachheilpädagogischer Mathematikunterricht im Grundschulalter**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.04.2022 8a 8A.003 Berg, M.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: (Auch) der Mathematikunterricht stellt hohe sprachliche Anforderungen an die Schülerinnen und Schüler. Kinder mit Sprachentwicklungsstörungen tragen ein erhöhtes Risiko für Lernstörungen im mathematischen Bereich. Damit stellt der Mathematikunterricht für Kinder mit sonderpädagogischem Bildungsanspruch im Bereich Sprache besondere didaktische Herausforderungen an die Lehrkräfte.

Wir werden uns dem Thema einerseits mit Blick auf die mathematischen Bildungsinhalte nähern, andererseits aber auch die Möglichkeit der Integration sprachfördernder und sprachtherapeutischer Maßnahmen in den Unterricht reflektieren.

Die Veranstaltung ist ausdrücklich auch für Studierende geeignet, die nicht Mathematik studieren!

### SoP 283 **Schreibberatung beim wissenschaftlichen Schreiben und Beratung von schulpraktischen Studien**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 8 8.022 Crämer, C.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Der Schwerpunkt dieses Seminars liegt bei der individuellen Beratung. Es können keine Leistungsnachweise oder CPs erworben werden.

### SoP 285 **Einführung in den didaktischen Schwerpunkt**

Einführung 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.319 Crämer, C.

#### **Belegpflicht!**

## MA-Sopäd-Spr-2. Fach-M2

## Psychologie

### SoP 292 **Grundlagen: Psychologische Fragestellungen des Förderschwerpunkts Sprache**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 8a 8A.003 Ennemoser, M.

#### **Belegpflicht!**

SoP 296 **Gesprächsführung und Beratung in sprachheilpädagogischen Kontexten**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	8a 8A.003	Besca, M.
------------	---------------	---------------------------	-----------	-----------

**Belegpflicht!**

SoP 301 **Einführung in zentrale psychologische Konzepte des Förderschwerpunkts Sprache**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	08:15 - 09:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	8 8.012	Schlagmüller, M.
--------	---------------	---------------------------	---------	------------------

**Belegpflicht!**

SoP 307 **Stotternde Kinder - Beratung, Therapie und Frühförderung, Schule**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Zielgruppe: Studierende der ersten oder zweiten Fachrichtung Sprache

Einzel	13:00 - 19:00	Fr, 29.04.2022	1 1.319	Stier, K.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 30.04.2022	1 1.319	Stier, K.
Einzel	13:00 - 19:00	Fr, 24.06.2022	1 1.319	Stier, K.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 25.06.2022	1 1.319	Stier, K.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Stottern ist eine Sprechstörung, bei der durch Wiederholungen, Dehnungen oder Blockierungen der Redefluss unterbrochen wird. Die Sprechstörung behindert die betroffene Person stark in ihrer Kommunikation und in ihrer Partizipation in persönlichen und beruflichen Lebenssituationen. Sprechängste können zur Vermeidung bestimmter Sprech- und Lebenssituationen führen.

Stottern gehört zu den Störungsbildern, die in den allermeisten Fällen schon im frühen Kindesalter auftreten. Familienmitglieder, Erzieher- und Lehrerinnen sind häufig als erste mit stotternden Kindern konfrontiert und haben ganz erheblichen Einfluss auf die weitere Entwicklung. Ein möglichst frühzeitiges Erkennen, Diagnostizieren und eine Beratung und / oder eventuelle Therapie dieser Sprechstörung ist von größter Wichtigkeit für eine Verbesserung des Stotterns.

In diesem Seminar werden Grundlagen, Ursachen, Risikofaktoren, Diagnostik anhand von Hörbeispielen, theoretische Konzepte, klinische Forschungen und verschiedene aktuelle Therapieansätze erarbeitet, welche die Entstehung und Aufrechterhaltung des kindlichen Stotterns reduzieren helfen können.

Fragen aus dem Kompetenzfeld der Schule werden vorgestellt und diskutiert, z.B. wie Stottern im familiären Kontext zu betrachten ist, welche Hilfen und Lösungswege im therapeutischen Alltag angeboten werden, welche Möglichkeiten und Grenzen sich für Eltern, Erzieher und Lehrer im Umgang mit stotternden Kindern ergeben.

Literatur: Johannsen, H. / Schulze, H. (1986): *Stottern bei Kindern im Vorschulalter*. Ulm.  
Sandrieser, P./ Schneider, P. (2008): *Stottern im Kindesalter*. 3. Auflage Stuttgart.

## Diagnostik

SoP 303 **Methoden der Diagnostik im Förderschwerpunkt Sprache**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	8a 8A.003 (max. 40 Tln.)	Schlagmüller, M.
--------	---------------	---------------------------	--------------------------	------------------

**Belegpflicht!**

# Sonderpädagogische Grundlagen

## Grundlagen Pädagogik

### MA-Sopäd-Gru-PBB-M1

#### 1.1 Pädagogik bei Behinderung und Benachteiligung I - Basisveranstaltung

##### SoPa 017 Einführung in die (sonder)pädagogische Kasuistik

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Sauter, S.

##### Belegpflicht!

Kommentar: as macht einen Fall zum Fall? Wie kann eine systematische Fallanalyse einen Beitrag zur Professionsentwicklung leisten? Wo findet die Fallmethode ihre Grenzen? Warum ist die Fallarbeit eher selten in der Ausbildung verankert? Wie kann das Ziel des Verstehens kultiviert werden?

Im Seminar werden wir diese Fragen sammeln und systematisieren. Zugleich ist die Beschäftigung mit Fällen und Unfällen in der Erziehung die einführende Perspektive in die Kasuistik. Wichtig wird es sein, dass die Teilnehmenden eigene (erlebte und beobachtete) Fallbeispiele einbringen und der kasuistischen Analyse zugänglich machen. Außerdem wird eine zusätzliche Fokussierung auf ethische Dilemmata und Konflikte im Feld inklusiver Bildung im Rahmen einer Kooperation mit der Universität Stuttgart und der Abteilung Philosophie der PH erfolgen.

Literatur: Literatur: Merle Hummrich/Astrid Hebenstreit/Merle Hinrichsen/Michael Meier (Hrsg.): Was ist der Fall? Kasuistik und das Verstehen pädagogischen Handelns. Wiesbaden, 2016.

##### SoPa 035 Spannungsfelder sonderpädagogischer und inklusiver Praxen - Ansätze ihrer reflexiven Bearbeitung

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 06.05.2022	1 1.319	Buchhaupt, F.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 07.05.2022	1 1.319	Buchhaupt, F.
Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 03.06.2022	8a 8A.002	Buchhaupt, F.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 04.06.2022	8a 8A.002	Buchhaupt, F.

##### Belegpflicht!

Kommentar: Der Workshop sucht zentrale Fragen im Spannungsfeld zwischen normativen Erwartungen und realen Bedingungen schulischer Praxis im Kontext der Entwicklung von Schule und Unterricht in sonder-/inklusionspädagogischen Kontexten zu eröffnen und Möglichkeiten ihrer Bearbeitung anzubahnen. Die vorgestellten Frage- und Themenstellungen werden in Beziehung gesetzt zu bereits vorhandenen Erfahrungen und der erwarteten Praxis und anhand verschiedener Methoden bearbeitet.

Nach einer Einführung in exemplarische Spannungsfelder einer Sonder-/inklusionen Pädagogik auf den unterschiedlichen Ebenen (Individuum, Interaktion, Institution, Gesellschaft) werden Möglichkeiten der Bearbeitung mithilfe von Methoden angewandter Forschung (eigene Forschung des Dozenten sowie Ergebnisse und Ansätze rekonstruktiver (sonder-)pädagogischer Forschung) und Methoden der Reflexion und Beratung in Schule (Martemio, Fallberatung, Supervision) vorgestellt, angewendet und diskutiert.

#### 1.2 Pädagogik bei Behinderung und Benachteiligung II - Vertiefungsveranstaltung

##### SoPa 038 Gelebte Inklusion, oder reale Illusion-Wohnen, ein Menschenrecht

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Florio, A.  
Präsenz-Seminar

##### Belegpflicht!

Kommentar: Lehrbeauftragter: Antonio Florio (Selbstbestimmt Leben im Landkreis Ludwigsburg e.V.; Inklusionsaktivist aus Ludwigsburg).

# Grundlagen Soziologie

## SoPa 041 **Habitus, Wissen, Biografie - Soziologie des Gedächtnisses**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 8a 8A.003 Kastl, J.

**Belegpflicht!**

## SoPa 042 **Inklusion, Menschenrechte, Sozialrecht**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 8a 8A.002 Kastl, J.

**Belegpflicht!**

## SoPa 043 **Qualitative Sozialforschung in der Sonderpädagogik**

Hauptseminar 3.0 Semesterwochenst.

Freitag 12:15 - 14:30 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 8a 8A.003 Kastl, J.

**Belegpflicht!**

## SoPa 044 **Soziologie der Exklusion**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 8a 8A.002 Kastl, J.

**Belegpflicht!**

## SoPa 046 **Soziologie der Armut**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 08:15 - 09:45 Di, 05.04.2022-19.07.2022 1 1.319 Jauch, P.

**Belegpflicht!**

## SoPa 047 **Soziale Milieus**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 16:15 - 17:45 Di, 05.04.2022-19.07.2022 1 1.006 Jauch, P.

**Belegpflicht!**

## SoPa 048 **Soziologie des Profanen**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1 1.006 Jauch, P.

**Belegpflicht!**

## SoPa 049 **Alltagsbegleitung**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Freitag 12:15 - 13:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 8a 8A.002 Jauch, P.

**Belegpflicht!**

# MA-Sopäd-Gru-SBB-M1

## SoPa 041 **Habitus, Wissen, Biografie - Soziologie des Gedächtnisses**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 8a 8A.003 Kastl, J.

**Belegpflicht!**

## SoPa 042 **Inklusion, Menschenrechte, Sozialrecht**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 8a 8A.002 Kastl, J.

**Belegpflicht!**

## SoPa 043 **Qualitative Sozialforschung in der Sonderpädagogik**

Hauptseminar 3.0 Semesterwochenst.

Freitag 12:15 - 14:30 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 8a 8A.003 Kastl, J.

**Belegpflicht!**

## SoPa 044 **Soziologie der Exklusion**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 8a 8A.002 Kastl, J.

**Belegpflicht!**

## SoPa 046 **Soziologie der Armut**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 08:15 - 09:45 Di, 05.04.2022-19.07.2022 1 1.319 Jauch, P.

**Belegpflicht!**

## SoPa 047 **Soziale Milieus**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 16:15 - 17:45 Di, 05.04.2022-19.07.2022 1 1.006 Jauch, P.

**Belegpflicht!**

## SoPa 048 **Soziologie des Profanen**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1 1.006 Jauch, P.

**Belegpflicht!**

## SoPa 049 **Alltagsbegleitung**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Freitag 12:15 - 13:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 8a 8A.002 Jauch, P.

**Belegpflicht!**

## Sonderpädagogische Handlungsfelder

### Handlungsfeld: Ausbildung, Erwerbsarbeit und Leben

#### MA-Sopäd-Han-Aus-M1

#### 1.1 Lehrveranstaltung zu Angeboten, Maßnahmen und Konzepten der Berufsvorbereitung, Berufsausbildung, der beruflichen Förderung und der beruflichen Eingliederung einschließlich von Aspekten institutionenübergreifender Kooperationen und sozialraumorientier

SoPa 081 **Schulsozialarbeit**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 8a 8A.002 Mack, W.

**Belegpflicht!**

#### 1.2 Bildungsverläufe und Arbeits- und Beschäftigungssituation junger Menschen mit individuellen Beeinträchtigungen und in sozial benachteiligten Lebenslagen

SoPa 082 **Bildungs- und Erwerbsverläufe benachteiligter Jugendlicher und junger Erwachsener**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 16:15 - 17:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 8a 8A.002 Mack, W.

**Belegpflicht!**

#### 1.3 Lehrveranstaltungen zur Analyse der Lebenslagen und Lebenswelten behinderter und benachteiligter junger Frauen und Männer

#### 1.4 Lehrveranstaltungen zu institutionellen Angeboten und Konzepten sonderpädagogischer Erwachsenenbildung

SoPa 081 **Schulsozialarbeit**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 8a 8A.002 Mack, W.

**Belegpflicht!**

## 1.5 Lehrveranstaltungen zu Karriereverläufen von jungen Menschen mit individuellen Beeinträchtigungen und in sozial benachteiligten Lebenslagen

## 1.6 Lehrveranstaltungen zu Theorien und Modellen der sonderpädagogischen Erwachsenenbildung

## Handlungsfeld: Frühförderung sowie frühkindliche Bildung und Erziehung von Kindern mit Behinderung

### MA-Sopäd-Han-Frü-M1

## 1.1 Besonderheiten der Entwicklung und Gestaltung von entwicklungsförderlichen Lernumwelten

SoPa 054 **Entwicklungsauffälligkeiten und Möglichkeiten der Frühintervention in der interdisziplinären Frühförderung**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Jooss, B.
----------	---------------	---------------------------	-----------

**Belegpflicht!**

## 1.2 Konzeptionen und Organisationsformen früher Hilfen und Interdisziplinärer Frühförderung

SoPa 053 **Organisation und Aufgaben der interdisziplinären Frühförderung**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Jooss, B.
----------	---------------	---------------------------	-----------

**Belegpflicht!**

## 1.3 Handlungsstrategien und Methoden der Frühförderung

SoPa 054 **Entwicklungsauffälligkeiten und Möglichkeiten der Frühintervention in der interdisziplinären Frühförderung**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Jooss, B.
----------	---------------	---------------------------	-----------

**Belegpflicht!**

SoPa 055 **Interaktion als Schlüsselkomponente der Sprachförderung in der interdisziplinären Frühförderung**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

14tägl	10:15 - 11:45	ab Mi, 13.04.2022	8 8.012	Jooss, B.
14tägl	12:15 - 13:45	ab Mi, 13.04.2022	8 8.012	Jooss, B.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Das Seminar findet im 14-tägigen Modus statt (Jede zweite Woche 4 SWS).  
Für die Teilnahme am Seminar benötigen die Studierenden ein Bilderbuch, das folgende Kriterien erfüllt: kein/wenig Text, Handlungen, Alltagsbezug, Interesse des Kindes, stabile Seiten, früher Wortschatz, Mimik/Gestik/Lautmalereien.

## 1.4 Interdisziplinäre Diagnostik in der frühen Kindheit

SoPa 052 **Diagnostik in der interdisziplinären Frühförderung**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Jooss, B.

**Belegpflicht!**

## 1.5 Grundlagen der (entwicklungspsychologischen) Beratung und Zusammenarbeit mit Eltern

**Handlungsfeld: Kommunikation und Sprache**

### MA-Sopäd-Han-Kom-M1

## 1.1 Sprachwissenschaftliche Grundlagen bei Mehrsprachigkeit

SoP 286 **Mehrsprachigkeit – Sprachwissenschaftliche Grundlagen**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 08:30 - 10:00 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.006 Singer, K.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Dieses Seminar kann auch von BA-Studierenden im letzten BA-Semester bereits besucht werden.

Kommentar: Es werden theoretische Grundlagen zur Mehrsprachigkeit und Besonderheiten im Spracherwerb mehrsprachiger Kinder erarbeitet. Daraus werden Konsequenzen für Diagnostik und Förderungen gezogen bzw. Bestehendes wird kritisch analysiert. Wichtige Sprachen werden dabei kontrastiv betrachtet. Weiterhin wird kritisch auf das frühe Fremdsprachenlernen eingegangen.

## 1.2 Sprachwissenschaftliche Grundlagen und Spracherwerbsprozesse bei mehr- und einsprachigen Kindern in den zentralen linguistischen Ebenen

SoP 288 **Sprachwissenschaftliche Grundlagen und Prozesse der sprachlichen Bildung: Morphologie und Syntax**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 08:30 - 10:00 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.006 Singer, K.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Dieses Seminar kann von Studierenden im letzten BA-Semester vorgezogen werden.

Kommentar: Anhand von Sprachproben von mehr- und einsprachigen Kindern mit grammatischen Schwierigkeiten werden morphologische und syntaktische Grundlagen erarbeitet. Verfahren zur Transkription und zur linguistisch orientierten Analyse von sprachlich-kommunikativen Auffälligkeiten auf der grammatischen Ebene werden vorgestellt. Ziel der Veranstaltung ist es, für ein ausgewähltes Beispiel Fähigkeiten und Schwierigkeiten zu beschreiben. Anhand der kindlichen Stufen des Grammatikerwerbs werden Überlegungen für die Förderung abgeleitet.



SoP 290 **Kindliche Äußerungen linguistisch analysieren - Kolloquium zur Prüfungsvorbereitung im HF Kommunikation und Sprache**

Seminar 1.0 Semesterwochenst.

Einzel	12:00 - 20:00	Fr, 15.07.2022	1 1.319	Singer, K.
Einzel	09:00 - 11:00	Sa, 16.07.2022	1 1.319	Singer, K.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Zu den wichtigen Inhalten aus den drei Seminaren des Schwerpunktes Sprachwissenschaft (Morphologie und Syntax, Semantik und Pragmatik sowie Phonetik und Phonologie) werden Wiederholungen und Vertiefungen angeboten. Studierende erhalten außerdem die Möglichkeit, Fragen zu stellen und einzelne Bereiche nach Wunsch zu wiederholen.

### 1.3 Pragmatik und Semantik

### 1.4 Morphologie und Syntax

SoP 288 **Sprachwissenschaftliche Grundlagen und Prozesse der sprachlichen Bildung: Morphologie und Syntax**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	08:30 - 10:00	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.006	Singer, K.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Dieses Seminar kann von Studierenden im letzten BA-Semester vorgezogen werden.

Kommentar: Anhand von Sprachproben von mehr- und einsprachigen Kindern mit grammatischen Schwierigkeiten werden morphologische und syntaktische Grundlagen erarbeitet. Verfahren zur Transkription und zur linguistisch orientierten Analyse von sprachlich-kommunikativen Auffälligkeiten auf der grammatischen Ebene werden vorgestellt. Ziel der Veranstaltung ist es, für ein ausgewähltes Beispiel Fähigkeiten und Schwierigkeiten zu beschreiben. Anhand der kindlichen Stufen des Grammatikerwerbs werden Überlegungen für die Förderung abgeleitet.

### 1.5 Phonetik und Phonologie

## Handlungsfeld: Kulturarbeit, Lernen und Gestalten

### MA-Sopäd-Han-Kul-M1

## 1.1 Einführung in Kulturarbeit und Kulturwissenschaft in Bezug zu sonderpädagogischen

### Handlungsfeldern

SoPa 100 **Kultur und Nachhaltigkeit im sonderpädagogischen Kontext**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Witte, K.
----------	---------------	---------------------------	--	-----------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Im professionellen Kulturbetrieb ist in den letzten Jahren eine Diskussion darüber in Gang gekommen, welchen Beitrag Kunst und Kultur zur Nachhaltigkeit, also auch zu einem bewussteren Umgang mit den Ressourcen unserer Umwelt leisten können (Theoretische Ansätze dafür liefern z.B. Davide Brocchi, Hildegard Kurt u.a.)

Im Seminar wollen wir uns zunächst mit diesen Ideen auseinandersetzen und dann Möglichkeiten erarbeiten (und ggfs. auch praktisch umsetzen), wie das Thema der Nachhaltigkeit mit den Mitteln der Kulturarbeit auch Kindern und Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf nahegebracht werden kann - in schulischen Projekten, aber auch im außerschulischen Bereich.

## 1.2 Analyse und Beschreibung von Wirkungszusammenhängen kultureller Praxis in sonderpädagogischen Handlungsfeldern

SoPa 098 **Wozu Kulturarbeit in sonderpädagogischen Handlungsfeldern? Von der Wirkung zur Wirksamkeitsanalyse**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Witte, K.

### Belegpflicht!

Kommentar: Mit der kulturellen Bildung werden schon seit einiger Zeit hohe Erwartungen im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung, der Entwicklung sozialer Kompetenzen und nicht zuletzt der Chancengerechtigkeit im Sinne kultureller Teilhabe verbunden. Die Frage, die sich dabei immer wieder stellt, ist die Frage nach den Wirkungen und vor allem danach, wie diese Wirkungen zu „messen“ sein können.

Im Seminar sollen - je nach Vorkenntnissen der Teilnehmer - zunächst Grundbegriffe der Kulturarbeit in Zusammenhängen von Behinderung und sozialer Benachteiligung geklärt werden. Danach werden die unterschiedlichen Möglichkeiten, die Wirkungen und Auswirkungen von künstlerischer Praxis festzustellen, diskutiert - dazu gehört sowohl die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen „Wirkungsmodellen“ als auch mit Forschungsansätzen, die im Bereich der kulturellen Bildung praktiziert werden.

SoPa 099 **Menschenbilder und Bilder von Menschen – kulturelle Zugänge zu unterschiedlichen Biografien**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Witte, K.

### Belegpflicht!

## 1.3 Grundfragen adressatenspezifischer Kulturarbeit (auch unter Berücksichtigung heterogener Gruppen)

## 1.4 Einführung in institutionelle Systeme und Formen der sozialen Kulturarbeit

## 1.5 Didaktik künstlerischer/ kultureller Praxis in sonderpädagogischen Handlungsfeldern

SoPa 097 **Rhythmus, Musik und Bewegung als Fördermöglichkeit im sonderpädagogischen Kontext**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.102 Aula Witte, K.

### Belegpflicht!

SoPa 101 **Theaterspielen im Förderschwerpunkt G**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 Witte, K.

### Belegpflicht!

Kommentar: Welche Möglichkeiten gibt es, Menschen mit sehr unterschiedlichen Fähigkeiten und Bedürfnissen einen Zugang zum Theaterspielen zu ermöglichen? Welche Auswirkungen kann Theaterspielen auf die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit und die Gestaltung des Alltags haben?

Im Seminar wird den Studierenden die Möglichkeit geboten, sich vertieft mit den Grundlagen und der Wirkungsweise des Theaterspiels in heterogenen Gruppen auseinanderzusetzen.

Dazu bilden wir selbst eine „heterogene“ Gruppe: für das Seminar werden wöchentlich sechs Schüler der Paul-Aldinger-Schule (Berufsschulstufe) aus Kleinbottwar anreisen. Hierbei handelt es sich um ein SBBZ mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Die Teilnehmer durchleben das Theaterspielen als Prozess. Hierbei spielen die Elemente Musik, Bewegung und Szene eine bedeutende und immer wiederkehrende Rolle. Gemeinsam werden die Höhen und Tiefen der Theaterarbeit erfahren mit dem Ziel, ein eigenes kleines Stück zu entwickeln und dieses vor Publikum aufzuführen. Neben fachlichen Kompetenzen werden insbesondere persönliche Kompetenzen erworben.

Voraussetzungen:

Eingeladen sind alle Studierenden, die Interesse am Theaterspielen haben. Vorerfahrungen sowie ein Studium der Fachrichtung GENT sind nicht erforderlich. Ein wertschätzender Umgang und eine verlässliche, regelmäßige Teilnahme aufseiten der Studierenden werden als selbstverständlich betrachtet.

#### SoPa 107 **Diversität in Bewegung, Tanz, Theater und Performance**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 21.05.2022		Remark, B.
Einzel	10:00 - 16:00	So, 22.05.2022		Remark, B.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 16.07.2022		Remark, B.
Einzel	10:00 - 16:00	So, 17.07.2022		Remark, B.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: **Genaue Termine werden noch festgelegt!**

## 1.6 Einführung in Grundlagen des Managements, der Planung und Durchführung von kulturellen Projekten

#### SoPa 102 **Das Potential inklusiv orientierter Kulturfestivals– mit Exkursion zum Festival Sichtwechsel nach Linz ( Oberösterreich)**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel Einführung	14:15 - 17:15	Fr, 08.04.2022	1 1.006	Witte, K.
Einzel Vorbereitung	14:15 - 15:45	Fr, 03.06.2022	1 1.006	Witte, K.
BlockVorl Exkursion nach Linz	-	20.06.2022-22.06.2022		Witte, K.
Einzel Nachbereitung	14:15 - 17:15	Fr, 08.07.2022	1 1.006	Witte, K.

#### **Belegpflicht!**

#### SoPa 106 **Projektmanagement in der Kulturarbeit mit heterogenen Zielgruppen**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 27.05.2022		Antes, W.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 03.06.2022		Antes, W.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 01.07.2022		Antes, W.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 15.07.2022		Antes, W.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: **Genauere Termine werden nicht festgelegt!**

Kommentar: Im Seminar wird gezeigt, wie mit heterogenen Zielgruppen und wie mit größtmöglicher Beteiligung von Schülerinnen und Schülern moderne Projektarbeit umgesetzt wird.

Neben den üblichen Methoden für die Planung, Steuerung und Auswertung von Projekten, wird die Finanzierung von Projekten erläutert, ein Projekt-Budgetplan erstellt und auf steuerrechtliche Dinge eingegangen. Die Arbeitsmethoden von Projektarbeit und Projektmanagement werden im Seminar in Kleingruppenarbeit geübt und reflektiert. Einen Schwerpunkt stellt die „stärkenorientierte Projektarbeit“ dar.

## Handlungsfeld: Leiblichkeit, Bewegung, Körperkultur

### MA-Sopäd-Han-Lei-M1

#### 1.1 Erziehungs-, bildungs- und sozialwissenschaftliche Grundlagen

##### 1.1.1 Einführung in die erziehungs- und bildungswissenschaftlichen Grundlagen

SoPa 072 **Planung, Durchführung und Evaluation eines inklusiven Sporttages an der Bodenschwingh-Schule in Stuttgart**

Hauptseminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.006 (max. 40 Tln.)	Pochstein, F.

#### Belegpflicht!

Kommentar: In diesem Seminar planen wir den Sporttag an der Bodenschwinghschule in Stuttgart Möhringen. Etwa 400 Kinder mit und ohne Behinderungen werden zusammen einen aktiven Vormittag erleben. Wir organisieren zusammen mit der Schule diesen Tag, betreuen Angebote vor Ort und evaluieren diese Veranstaltung im Nachhinein.

Der Termin des Laufes ist der **07.07.2022!** An diesem Tag **MÜSSEN** alle TN des Seminars von **ca. 7:00 bis 13:00in Präsenz** zur Verfügung stehen. Im Vorfeld des Sporttages werden wir projektorientiert arbeiten und deswegen ggfs. nicht jeden Mittwoch zusammenkommen.

##### 1.1.2 Einführung in die sozialwissenschaftlichen Grundlagen

SoPa 074 **Special Olympics National Games 2022 in Berlin - Begleitung einer sportlichen Großveranstaltung mit Exkursion**

Hauptseminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.319 (max. 20 Tln.)	Pochstein, F.
BlockSa+So	-	18.06.2022-23.06.2022		Pochstein, F.

voraussichtlich Exkursion nach Berlin

#### Belegpflicht!

Kommentar: Vom 19.-24.06.22 findet in Berlin die größte Sportveranstaltung Deutschlands mit ca. 5000 Athlet\*innen mit geistiger Behinderung statt. Die Special Olympics National Games bieten dabei viel mehr als nur Sport. Wir werden uns mit den grundsätzlichen Zielen von SO auseinandersetzen, die Möglichkeiten in Bezug auf die inklusive Entwicklung im und durch Sport thematisieren und als Highlight dann zu den Spielen fahren. Da am Eröffnungstag (19.06.22) ein wissenschaftlicher Kongress im Rahmen der NG stattfindet, werden wir wahrscheinlich schon am 18.06.22 losfahren. Die Rückkehr ist am 22. oder 23.06.22 geplant und wird im Seminar dann endgültig beschlossen.

Coronabedingt ist leider bisher noch unsicher, ob wir tatsächlich fahren können (dürfen), aber bis zum Semesterstart hat sich das hoffentlich geklärt. Sollten wir **NICHT** fahren können, bleibt es bei dem wöchentlichen Seminartermin ohne Exkursion. Wenn wir fahren, werden wir die regelmäßigen Treffen stark einschränken.

## 1.1.3 Einführung in die diagnostischen Grundlagen

## 1.2 Didaktisch-methodische Grundlagen

### 1.2.1 Bewegungs- und Sportspiele

#### SoPa 071 **Mannschaftsspiele in heterogenen Gruppen**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 26.04.2022-26.07.2022 Pochstein, F.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die LV findet in beiden Hallenteilen (Sporthalle B und C) statt.

Kommentar: Im Mittelpunkt dieses Theorie-Praxis-Seminars steht die Auseinandersetzung mit verschiedenen Sportspielen. Hierbei sollen Grundfertigkeiten in mehreren Sportspielen (z.B. Basketball, Fußball, Handball, Floorball,...) erworben werden und hinsichtlich des Unterrichts mit heterogenen Gruppen reflektiert werden. Eigene Erfahrungen bilden hierbei den Ausgangspunkt für die kritische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten und Grenzen, die die „klassischen“ Spielsportarten bieten. Sportpraktische Voraussetzungen in den Spielen sind nicht erforderlich, wohl aber die Bereitschaft, sich darauf einzulassen.

#### SoPa 107 **Diversität in Bewegung, Tanz, Theater und Performance**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

Einzel 10:00 - 16:00 Sa, 21.05.2022 Remark, B.

Einzel 10:00 - 16:00 So, 22.05.2022 Remark, B.

Einzel 10:00 - 16:00 Sa, 16.07.2022 Remark, B.

Einzel 10:00 - 16:00 So, 17.07.2022 Remark, B.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: **Genaue Termine werden noch festgelegt!**

### 1.2.2 Turnhalle als Erlebnis- und Erfahrungsraum

#### SoPa 079 **Abenteuer und Kooperation - Eine erlebnispädagogische Werkzeugkiste**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Einzel 09:00 - 16:00 Sa, 28.05.2022 Detemple, L.

Einzel 09:00 - 16:00 So, 29.05.2022 Detemple, L.

Einzel 09:00 - 16:00 Sa, 09.07.2022 Detemple, L.

Einzel 09:00 - 16:00 So, 10.07.2022 Detemple, L.

#### **Belegpflicht!**

### 1.2.3 Bewegungsraum Wasser: Wassergewöhnung, -bewältigung, erster Schwimmstil

### 1.2.4 Laufen, springen, werfen, Leichtathletik

#### SoPa 073 **Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik mehrperspektivisch erfahren**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 28.04.2022-21.07.2022 Pochstein, F.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die LV findet im Hallenteil C und auf den Außenanlagen statt.

Kommentar: Im Mittelpunkt dieses Theorie-Praxis-Seminars steht die Auseinandersetzung mit den vielfältigen Möglichkeiten der Leichtathletik im sonderpädagogischen Arbeitsfeld. Neben dem Erwerb von Grundfertigkeiten (z.B. Laufen, Springen, Werfen) soll insbesondere die Umsetzbarkeit im schulischen und außerschulischen Bereich mit heterogenen Gruppen reflektiert werden. Hierbei werden sowohl „genormte“ offizielle Formen als auch offene Möglichkeiten der Leichtathletik betrachtet. Eigene Erfahrungen bilden hierbei den Ausgangspunkt für die kritische Auseinandersetzung mit Möglichkeiten und Grenzen.

## 1.2.5 Trampolinspringen in der Bewegungserziehung und -therapie

### SoPa 078 Trampolinspringen in sonderpädagogischen Handlungsfeldern

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 24 Teiln.

Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 20.05.2022	Pochstein, A.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 21.05.2022	Pochstein, A.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 01.07.2022	Pochstein, A.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 02.07.2022	Pochstein, A.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Seminar findet in der Interimssporthalle, Halle B statt.

Kommentar: Die Lehrveranstaltung befasst sich mit der Theorie und Praxis des Springens mit dem Minitrampolin und dem Großtrampolin in sonderpädagogischen Handlungsfeldern: Allgemeine Didaktik und Methodik, Indikation von Fördermaßnahmen, methodische Anleitung bei unterschiedlichen Auffälligkeiten und Behinderungen, spezifische sonderpädagogische Interventionen, Gestaltung von Bewegungsgeschichten.

## 1.2.6 Schneesport (Ski-alpin, Skilanglauf, Schneeschuhgehen)

## 1.2.7 Wagniserziehung am Beispiel des Kletterns

### SoPa 077 Trau'ich mich? Wagniserziehung im Sport behinderter und benachteiligter junger Menschen am Beispiel des Kletterns

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 10 Teiln.

Einzel	20:00 - 21:00	Mo, 25.04.2022	Günther, J. Klempf, F.
Online-VorbesprechungWeb-Ex Raum H. Pochstein			
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 30.04.2022	Günther, J. Klempf, F.
Kletterhalle Reutlingen			
Einzel	09:00 - 16:00	So, 01.05.2022	Günther, J. Klempf, F.
Kletterhalle Reutlingen			
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 07.05.2022	Günther, J. Klempf, F.
Kletterhalle Reutlingen			
Einzel	09:00 - 16:00	So, 08.05.2022	Günther, J. Klempf, F.
Kletterhalle Reutlingen			

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Online-Vorbesprechung findet im WebEx-Meeting-Raum von Herrn Pochstein statt.

Kommentar: In dieser LV wird das Klettern gemäß den KM-Empfehlungen in BW zur Qualifizierung von Lehrkräften thematisiert. Demzufolge geht es um die Inhalte der Qualifikationsstufe A, d.h. um das Klettern im Indoorbereich mit Topropesicherung. Aufgrund der Qualifizierungsfunktion des Seminars sowie angesichts der aufbauenden inhaltlichen Struktur können nur Studierende teilnehmen, die die Termine vollständig wahrnehmen können. Außerdem fallen Eintrittskosten für die Kletterhallen an.

Orte: Kletterhalle Reutlingen, Stuttgart, Schwäbische Alb (Kletterfelsen).

# MA Europalehramt (2015)

## Bildungswissenschaften

## Erziehungswissenschaften

### MA-Eula-Erz-M1

#### 1.1 Medienbildung in Schule und Unterricht

EW 23 **Kompaktseminar „Was mit Medien“ - Medien und Technik in Schule & Unterricht**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Einzel	16:15 - 17:45	Mi, 27.04.2022	1 1.307	Merz, O. Schmidt, J.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 20.05.2022	1 1.307	Merz, O. Schmidt, J.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 24.06.2022	1 1.307	Merz, O. Schmidt, J.
Einzel	12:00 - 19:00	Fr, 22.07.2022	1 1.307	Merz, O. Schmidt, J.
Einzel	10:00 - 17:30	Sa, 23.07.2022	1 1.307	Merz, O. Schmidt, J.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Es werden nur Teilnehmende zur Studien- und Prüfungsleistung zugelassen, die im LSF offiziell angemeldet sind (max. 40 Teilnehmende).

**Kommentar:** Mediale und digitaltechnische Entwicklungen prägen unsere gegenwärtige Gesellschaft. Der Begriff der Medienkompetenz avancierte dabei zum Schlagwort für Fähigkeiten und Kenntnisse, die in einer von Mediatisierung und heute auch Digitalisierung geprägten Welt notwendig sind - ein Begriff, der alltagssprachlich jedoch nicht immer differenziert verwendet wird. Auch in Schule und Unterricht haben digitale Medien und Technik aufgrund ihrer vielfältigen Lehr-, Lern- und Bildungspotentiale Einzug gehalten. Um Medien und Technik reflektiert und lernförderlich einsetzen zu können, benötigen Lehrende jedoch mehr als eigene Medienkompetenz. Zentral sind grundlegende Kompetenzen, die neben der eigenen Medienkompetenz auch solche enthalten, die der Förderung der Medienkompetenz der Schüler\*innen (mediendidaktische Kompetenz) sowie der Förderung von Lern- und Verstehensprozessen mithilfe von Medien (mediendidaktische Kompetenz) dienen. Hinzu kommt, dass entsprechende Fähigkeiten in einer von digitalen Strukturen und Prinzipien geprägten Welt nicht nur mit Blick auf die Medien, sondern genauso mit Blick auf die ihnen unterliegende Technik entwickelt werden müssen, das schließt sowohl technologisch-technische als auch informatische Aspekte digitaler Technik ein.

Im Seminar wollen wir uns dem Thema Medien und Technik in Schule und Unterricht widmen. Welche Fähigkeiten und Kenntnisse benötigen Lehrende und Lernende in einer von Mediatisierung und Digitalisierung geprägten Welt? Wie lassen sich einschlägige medienpädagogische Theorien und Konzepte mit ihren Ansätzen konkret für Unterricht und Schule fruchtbar machen? Wie kann in der Schule mit und über Medien und Technik gelernt werden?

Im ersten Teil des Seminars werden theoretisch-konzeptionelle Grundlagen zur Förderung von Medienkompetenz (Baacke 1996), medienpädagogischer Kompetenz (Blömeke 2003) sowie mediendidaktischer Kompetenz (Petko 2020) innerhalb der handlungsorientierten Medienpädagogik besprochen. Diese werden in einer zweiten Seminareinheit um handlungsorientierte Methoden für die praktische Umsetzung, wie die Aktiven Medienarbeit und das (medienpädagogische) Making, ergänzt. Im zweiten Teil des Seminars sollen die Seminarteilnehmer\*innen entweder einen Entwurf für die Förderung von Medienkompetenz bzw. digitalisierungsbezogenen Kompetenzen von Schüler\*innen entwickeln oder aber einen mediendidaktisch versierten Entwurf für ein Unterrichtsprojekt in einem Fach ihrer Wahl erarbeiten. Studierende aus Nicht-Lehramtsstudiengängen können medienpädagogisch orientierte Konzepte für die außerschulische Medienbildung planen.

Die angefertigten Entwürfe werden am Ende des Seminars vorgestellt, besprochen und gemeinsam reflektiert.

**Studienleistung:** Aktive Mitarbeit (deren Voraussetzung die regelmäßige Anwesenheit ist), die Gestaltung und kurze Vorstellung (3-5 Minuten im Rahmen eines Gallery Walks) eines Posters in der Arbeitsgruppe sowie die Arbeit an einem ausführlichen Unterrichtsentwurf bzw. medienpädagogischen Konzept (2 ECTPS).

Sollten Sie für den Studiengang Lehramt Sonderpädagogik, Erwachsenenbildung oder Kulturelle Bildung 3 ECTPS für die Verbuchung des Bausteins benötigen, dann können Sie zu den oben genannten eine zusätzliche Leistung im Seminar erbringen, z. B. das Halten eines Impulsreferats (10 Minuten, auch als Gruppenarbeit möglich).

Optional: Für die semesterbegleitende Modulprüfung (Prüfungsleistung) können Sie nach der Veranstaltung eine ergänzende schriftliche oder audiovisuelle Arbeit einreichen.

Termine für das Kompaktseminar:

Mittwoch, 27. April 22, 16:15 bis 17:45 Uhr

Freitag, 20. Mai 22, 14:00 bis 18:00 Uhr

Freitag, 24. Juni 22, 14:00 bis 18:00 Uhr

Freitag, 22. Juli 22, 12:00 bis 19:00 Uhr

Samstag, 23. Juli 22, 10:00 bis 17:30 Uhr

**Literatur:** Baacke (1996): Medienkompetenz - Begrifflichkeit und sozialer Wandel. In: von Rein, Antje (Hrsg.): Medienkompetenz als Schlüsselbegriff. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S.112 -124.

Blömeke (2003): Erwerb medienpädagogischer Kompetenz in der Lehrerbildung. Modell der Zielqualifikation, Lernvoraussetzungen der Studierenden und Folgerungen für Struktur und Inhalte des medienpädagogischen Lehramtsstudiums. In: MedienPädagogik, Jahrbuch Medienpädagogik 3, Opladen: Leske + Budrich, S. 231 -244

Kerres (2018): Mediendidaktik: Konzeption und Entwicklung digitaler Lernangebote. Berlin/Boston: de Gruyter sowie online (auch als Video-Vorlesungen) unter <https://didaktik.info/medien/>

Knaus (2017): Pädagogik des Digitalen. Phänomene - Potentiale - Perspektiven - In: Eder/Mikat/Tillmann (Hrsg.): Software takes command. Herausforderungen der "Datafizierung" für die Medienpädagogik in Theorie und Praxis. München: kopaed, S. 49 -68.

Knaus/Schmidt (2020): Medienpädagogisches Making. Ein Begründungsversuch. In: MedienImpulse 58 (4) 57 Seiten.

Moser (2019): Medienkompetenz und Medienbildung im digitalen Zeitalter. In: Moser (Hrsg.): Einführung in die Medienpädagogik. 6. Auflage. Wiesbaden: VS, S. 193-234.

Petko (2020): Einführung in die Mediendidaktik: Lehren und Lernen mit digitalen Medien. Weinheim/Basel: Beltz

Rösch (2017): Aktive Medienarbeit. In: Schorb/Hartung-Griemberg/Dallmann (Hrsg.): Grundbegriffe Medienpädagogik, 6. Auflage, München: kopaed, S. 9 -14.

Schorb (2017): Handlungsorientierte Medienpädagogik. In: Schorb/Hartung-Griemberg/Dallmann (Hrsg.): Grundbegriffe Medienpädagogik, 6. Auflage, München: kopaed, S. 134 -140.



EW 24 **Grundlagen und Perspektiven der Medienkompetenz**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 1 1.349 Schmidt, J.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Mediale und digital-technische Entwicklungen prägen unsere gegenwärtige Gesellschaft und der Begriff der Medienkompetenz ist in den allgemeinen Sprachgebrauch eingegangen. Am häufigsten werden Personen mit technischem Wissen über Medien als medienkompetent bezeichnet. Doch der Begriff geht weit über die bloße Fertigkeit im Umgang mit Medien hinaus und beschreibt vielmehr einen komplexen Prozess erworbener Fähigkeiten im Denken und Handeln der Menschen. Mit der übergeordneten Rahmenidee des „gesellschaftlich handlungsfähigen Subjekts“ ist das Konzept der Medienkompetenz zur klassischen medienpädagogischen Zielperspektive in Theorie, Forschung und Praxis avanciert. Insbesondere Dieter Baacke (1996) prägte das Konzept der Medienkompetenz, das in den letzten Jahrzehnten vielfach zitiert und weiterentwickelt wurde.

Im Seminar werden theoretisch-konzeptionelle Grundlagen zum Konzept und den Dimensionen der Medienkompetenz besprochen. In der theoretischen Auseinandersetzung wird deutlich, dass die mit-kommunizierende Technik und der gesellschaftlich-kulturelle Einfluss technologischer Prinzipien ein umfänglicheres Verständnis von Medienkompetenz erfordert. Im weiteren Seminarverlauf soll die praktische Förderung von Medienkompetenz anhand kennengerlernter pädagogischer Methoden und mittels eigens erstellter Konzepte für Projekte bzw. Workshops erprobt werden.

Die Inhalte im Seminar werden mittels Literaturrecherche (kollaborativ) erarbeitet, präsentiert und anschließend gemeinsam diskutiert.

Literatur: Baacke, Dieter (1996): Medienkompetenz - Begrifflichkeit und sozialer Wandel, in: von Rein, Antje (Hrsg.): Medienkompetenz als Schlüsselbegriff. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S.112 -124.

Baacke, Dieter (1997): Medienpädagogik (Grundlagen der Medienkommunikation. Band 1). Tübingen: Niemeyer.

Knaus, Thomas (2017): Pädagogik des Digitalen. Phänomene - Potentiale - Perspektiven - In: Eder, Sabine/Mikat, Claudia/ Tillmann, Angela (Hrsg.): Software takes command. Herausforderungen der "Datafizierung" für die Medienpädagogik in Theorie und Praxis. München: kopaed, S. 49 -68.

Knaus, Thomas (2018): Technikkritik und Selbstverantwortung. Plädoyer für ein erweitertes Medienkritikverständnis, in: Niesyto/ Moser (Hrsg.): Medienkritik im digitalen Zeitalter. München: kopaed, S. 91 -108.

Rösch, Eike (2017): Aktive Medienarbeit, in: Schorb, Bernd/Hartung-Griemberg, Anja/Dallmann, Christine (Hrsg.): Grundbegriffe Medienpädagogik, 6. Auflage, München: kopaed, S. 9 -14.

Schorb, Bernd/Hartung-Griemberg, Anja/Dallmann, Christine (2017): Grundbegriffe Medienpädagogik, 6. Auflage, München: kopaed.

Die für das Seminar benötigte Literatur finden Sie in moodle oder bei peDOCS (pedocs.de/). Weitere Grundlagenliteratur finden Sie vollständig in Ihrer Bibliothek. Auch zahlreiche Bände der hier unter Literatur zur Orientierung und zum Weiterlesen aufgeführten Bücher und Zeitschriften können Sie in der Bibliothek lesen bzw. entleihen. Zur Vertiefung der Einzelthemen empfehle ich ergänzend die Recherche unter FIS-Bildung (fachportal-paedagogik.de) bzw. das Repositorium peDOCS des DIPF (pedocs.de); für medienpädagogische Themen außerdem das (ebenfalls frei zugängliche) deutsche Onlinemagazin Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik (medienpaed-ludwigsburg.de) die Schweizer Online-Zeitschrift MedienPädagogik (medienpaed.com), die österreichische Online-Zeitschrift MedienImpulse (medienimpulse.at/) und bzgl. Ansätzen und Methoden medienpädagogischer Forschung das Publikationsprojekt Forschungswerkstatt Medienpädagogik (forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de). Alle diese Online-Repositorien bieten wissenschaftliche Texte frei zugänglich (open access) an.

EW 25 **Medienpädagogisches Making**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 1 1.349 Schmidt, J.

**Belegpflicht!**

**Kommentar:** Als Makerspaces werden Werkstätten bezeichnet, die Privatpersonen über heimische Werkstätten hinaus den Zugang zu modernen Fertigungsverfahren für Einzelstücke ermöglichen. Making und entsprechend auch medienpädagogisches Making ist aber nicht nur - einfach übersetzt - „Machen“, sondern bezeichnet in der Unterscheidung zum produktiven Medienhandeln das produktive Technikhandeln. Diese Unterscheidung zeigt, dass sich dadurch Bildungsziele, Ansätze und Handlungsspielräume der Medienbildung erweitern. Ein weiterer Unterschied - die Differenzierung zwischen Making und dem medienpädagogischen Making (beziehungsweise der Makers Education) - offenbart sich am deutlichsten in dem Prozess, der sich an das Machen anschließt: der Reflexion: Das Sammeln neuer Erfahrungen über Medien und Technik und das gemeinsame Reflektieren darüber macht Making zu einer wichtigen Bildungschance - gerade in einer digital-vernetzten Welt.

Im Seminar wird anhand eines theoretischen Modells, das Mensch-Medien-Maschine-Verhältnis genauer in den Blick genommen und der Ansatz des Makings bildungswissenschaftlich begründet. Es wird dabei deutlich, dass die mit-kommunizierende Technik und der gesellschaftlich-kulturelle Einfluss technologischer Prinzipien ein umfänglicheres Verständnis von Medienkompetenz (Media Literacy) erfordert. Ansätze wie Making können helfen, diese Bildungsziele in Schule und Hochschule zu erreichen, indem sie die klassischen Dimensionen des Medienkompetenzkonzepts erweitern. Im ersten Teil des Seminars wird der Ansatz zunächst handlungstheoretisch begründet und innerhalb des Medienkompetenzkonzepts eingeordnet; im weiteren Verlauf diskutieren wir anhand eigener exemplarischer Erfahrungen inwiefern medienpädagogisches Making die schulische und außerschulische Medienbildung bereichern kann.

Die Inhalte werden mittels Literatur- und Videorecherche (kollaborativ) erarbeitet, präsentiert und diskutiert und anschließend in Workshops selbst erfahren und gemeinsam reflektiert. Dokumentiert werden diese Erfahrungen und Reflexionen in Form von schriftlichen oder videografischen Seminararbeiten.

Studienleistung: Aktive Mitarbeit (deren Voraussetzung möglichst regelmäßige Anwesenheit ist), ein Kurzreferat (Impuls) und das Führen eines persönlichen Manuskripts über die gesamte Veranstaltung hinweg.

(Optional: Für die semesterbegleitende Modulprüfung (Prüfungsleistung) können Sie nach der Veranstaltung einen Ihren (theoretischen oder medienpraktischen) Beitrag ergänzende schriftliche oder videografische Seminararbeit einreichen.)

Alle Fragen (wie beispielsweise zum Scheinerwerb) werden in der ersten Sitzung ausführlich besprochen.

**Literatur:** Anokhina/Heinen (2020): Schnittstelle Software Studies und Schulentwicklung - ein interdisziplinärer Ansatz für Schulentwicklung im digitalen Wandel, in: Knaus/Merz (Hg.): Schnittstellen und Interfaces - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Band 7), kopaed, 187 -206;

Assaf (2019): Die Musterlösung liegt nicht bei. Best Practices zur Umsetzung von open-ended Maker-Projekten, in: Ingold, Selina/ Maurer, Björn/Trüby, Daniel (Hg.): Chance Makerspace - Making trifft auf Schule, München: kopaed, 261 -275;

Aufenanger/Bastian/Mertes (2017): Vom Doing zum Learning. Maker Education in der Schule, in: C+U, 2017,105, 4 -7;

Blikstein (2013): Digital Fabrication and 'Making' in Education: The Democratization of Invention, in: Walter-Herrmann/Büching (Hg): FabLabs - Of Machines, Makers and Inventors, Bielefeld: Transcript, 203 -222;

Boy/Narr (2019): Medienpädagogik und Making. Grenzen, Erfahrungen und Perspektiven, in: merz, 2019, 4, 17 -24;

Knaus (2020): Von medialen und technischen Handlungspotentialen, Interfaces und anderen Schnittstellen - Eine Lesson in Unlearning, in: Knaus/Merz (Hg.): Schnittstellen und Interfaces - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Band 7), München: kopaed, 15 -72;

Manovich (2008): Software takes Command, online unter: [softwarestudies.com/softbook/](http://softwarestudies.com/softbook/);

Tulodziecki (2018): Medienbildung angesichts von Digitalisierung und Mediatisierung, in: Knaus/Engel (Hg.): Spannung und Potentiale - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Band 6), München: kopaed, 15 -36.

Die für das Seminar benötigte Literatur finden Sie in moodle oder bei peDOCS ([pedocs.de/](http://pedocs.de/)) weitere Grundlagenliteratur finden Sie vollständig in Ihrer Bibliothek. Auch zahlreiche Bände der hier unter Literatur zur Orientierung und zum Weiterlesen aufgeführten Bücher und Zeitschriften können Sie in der Bibliothek lesen bzw. entleihen.

Zur Vertiefung der Einzelthemen empfehle ich ergänzend die Recherche unter FIS-Bildung ([fachportal-paedagogik.de](http://fachportal-paedagogik.de)) bzw. das Repositorium peDOCS des DIPF ([pedocs.de](http://pedocs.de)); für medienpädagogische Themen außerdem das (ebenfalls frei zugängliche) deutsche Onlinemagazin Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik ([medienpaed-ludwigsburg.de](http://medienpaed-ludwigsburg.de)) die Schweizer Online-Zeitschrift MedienPädagogik ([medienpaed.com](http://medienpaed.com)), die österreichische Online-Zeitschrift MedienImpulse ([medienimpulse.at/](http://medienimpulse.at/)) und bzgl. Ansätzen und Methoden medienpädagogischer Forschung das Publikationsprojekt Forschungswerkstatt Medienpädagogik ([forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de](http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de)). Alle diese Online-Repositorien bieten wissenschaftliche Texte frei zugänglich (open access) an.

EW 26

## Medienbildung in Schule und Unterricht

Seminar

2/2 Credit Points

2.0 Semesterwochenst.

Max. 25 Teiln.

Dienstag

14:15 - 15:45

1 1.349

Schmidt, J.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Inhalt: Das Seminar Medienbildung in Schule und Unterricht für Studierende der Masterstudiengänge MA SEK1 (inkl. Europalehramt) ist nach den Konzepten Inverted Classroom und Lernen durch Lehren (LdL) angelegt: Mittels Recherchen in Vorlesungsvideos, ausgewählter Pflichtliteratur und ergänzender Texte und Materialien erarbeiten sich die Teilnehmer\*innen im Rahmen der asynchronen Seminarelemente weitgehend selbstständig Grundbegriffe, Konzepte und Problemfelder der schulischen Medienbildung. Diese werden in den synchronen Austauschsitzen des Seminars gemeinsam diskutiert und teilweise auch praktisch erprobt.

Auf diese Weise erarbeiten sich die Teilnehmer\*innen einen orientierenden Überblick in die erziehungswissenschaftliche Disziplin Medienpädagogik sowie ihre Aufgaben-, Berufs- und Arbeitsfelder, Ziele und Intentionen; innerhalb vertiefender (Teilgruppen- und Plenums-)Diskussionen wird im Besonderen die Relevanz der Medienpädagogik für die (medien-)pädagogische Arbeit in Schule und Unterricht beleuchtet.

Im Rahmen der ersten Sitzung wird in das Thema eingeführt, Teilnehmer\*innen erhalten Informationen zu Leistungsnachweisen, zum Konzept der Veranstaltung (v. a. zum Inverted Classroom) sowie zu ergänzenden Möglichkeiten der Wissensakquise und des Literaturstudiums zu (medien-)pädagogischen Themen.

Weitere Informationen zum Seminar, eine Sammlung typischer Fragen „FAQs“ sowie das Passwort für die Selbsteinschreibung in moodle wird kurz vor Vorlesungsbeginn allen im LSF zugelassenen Studierenden per eMail zugesandt.

Format: Dieses Masterseminar findet im Sommersemester 2022 als Lehrveranstaltung mit asynchronen Elementen sowie regelmäßigen synchronen Austauschtreffen vor Ort statt.

Nach dem Vorbild des Inverted Classroom erhalten alle Teilnehmenden Zugriff auf Vortrags- und Vorlesungsvideos und ergänzende Literatur, erarbeiten die Inhalte der Vorlesung individuell oder in kleinen Arbeitsgruppen und treffen sich regelmäßig (in der Regel alle zwei Wochen) zur üblichen Veranstaltungszeit mit ihrer Dozentin zu einem synchronen Austausch. In der Austauschsitzen werden im Plenum zunächst kurze Impulse der Teilnehmenden präsentiert und gemeinsam offene Fragen zu den bearbeiteten Quellen geklärt; in kleinen Arbeitsgruppen werden weiterführende Fragen zu den jeweiligen Themen der Veranstaltung diskutiert. Die Ergebnisse der Diskussionsgruppen werden anschließend im Plenum vorgestellt und weiter besprochen.

Studienleistung:

- (a) aktive Mitarbeit (deren Voraussetzung die regelmäßige Anwesenheit und Vorbereitung mittels Vorlesungsvideos und/oder Literatur ist),
- (b) Übernahme eines Impulsreferats bzw. Videoimpulses (üblicherweise in Teilgruppenarbeit),
- (c) Übernahme weiterer schriftlicher Aufgaben,
- (c) Führen eines persönlichen Manuskripts.

- Literatur:
- Baacke, Dieter (1996/2007): Medienpädagogik - Grundlagen der Medienkommunikation, Niemeyer
  - DGfE - Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft, Sektion Medienpädagogik (2017): Orientierungsrahmen für die Entwicklung von Curricula für medienpädagogische Studiengänge und Studienanteile, in: Knaus, Thomas/Meister, Dorothee M./Narr, Kristin: Futurelab Medienpädagogik. Qualitätsentwicklung - Professionalisierung - Standards, kopaed, S. 201 -209 [Onlinedokument: doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.12.04.X]
  - Frey, Karl (2012): Die Projektmethode, Beltz, S. 53 -145
  - Hurrelmann, Klaus (2006): Einführung in die Sozialisationstheorie, Beltz
  - Junge, Thorsten/Niesyto, Horst (2019): Digitale Medien in der Grundschullehrerbildung. Erfahrungen aus dem Projekt dileg-SL, München: kopaed
  - Klafki, Wolfgang (2007): Neue Studien zur Bildungstheorie und Didaktik, Beltz, S. 49 -81
  - KMK - Kultusministerkonferenz (2016): Bildung in der digitalen Welt. Strategie der Kultusministerkonferenz, Berlin: Sekretariat der Kultusministerkonferenz [Onlinedokument: kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/PresseUndAktuelles/2017/Strategie\_neu\_2017\_datum\_1.pdf]
  - Knaus, Thomas (2019): Pa(c)kt Schule digital? - Von Worthülsen und kreativer Schulpolitik, b&w (Mitgliederzeitung der GEW Baden-Württemberg) 9/2019 [https://www.gew.de/...], S. 14 -19
  - Knaus, Thomas/Engel, Olga (2016): Wi(e)derstände - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 5 der fraMediale-Reihe), kopaed
  - Knaus, Thomas/Engel, Olga (2018): Spannungen und Potentiale - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 6 der fraMediale-Reihe), kopaed
  - Knaus, Thomas/Meister, Dorothee M./Tulodziecki, Gerhard (2017): Futurelab Medienpädagogik. Qualitätsentwicklung - Professionalisierung - Standards. Thesenpapier zum Forum Kommunikationskultur 2017 der GMK, in: MedienPädagogik, S. 1 -23 [Onlinedokument: dx.doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X]
  - Knaus, Thomas/Merz, Olga (2020): Schnittstellen und Interfaces - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 7 der fraMediale-Reihe), kopaed
  - Krüger, Heinz-Hermann/Helsper, Werner (2010): Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft, Barbara Budrich
  - Petko, Dominik (2014): Einführung in die Mediendidaktik, Beltz
  - Schelhowe, Heidi (2007): Technologie, Imagination und Lernen. Grundlagen für Bildungsprozesse mit Digitalen Medien, Seite 1411
  - Schelhowe, Heidi (2016): Through the Interface - Medienbildung in der digitalisierten Kultur. In: MedienPädagogik 25, S. 41 -58 [Onlinedokument: medienpaed.com/article/view/427/426]

EW 65 **Medienbildung in Schule und Unterricht (2)**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Merz, O.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Es werden nur Teilnehmende zur Studien- und Prüfungsleistung zugelassen, die im LSF offiziell angemeldet sind (max. 40 Teilnehmende).

Kommentar: Kurzinformation zum Inhalt

Inhalt: Das Seminar Medienbildung in Schule und Unterricht für Studierende der Masterstudiengänge MA SEK1 (inkl. Europalehramt) ist nach den Konzepten Inverted Classroom und Lernen durch Lehren (LdL) angelegt: Mittels Recherchen in Vorlesungsvideos, ausgewählter Pflichtliteratur und ergänzender Texte und Materialien erarbeiten sich die Teilnehmer\*innen im Rahmen der asynchronen Seminarelemente weitgehend selbstständig Grundbegriffe, Konzepte und Problemfelder der schulischen Medienbildung. Diese werden in den präsentischen Austauschsitzen des Seminars gemeinsam diskutiert und teilweise auch praktisch erprobt.

Auf diese Weise erarbeiten sich die Teilnehmer\*innen einen orientierenden Überblick in die erziehungswissenschaftliche Disziplin Medienpädagogik sowie ihre Aufgaben-, Berufs- und Arbeitsfelder, Ziele und Intentionen; innerhalb vertiefender (Teilgruppen- und Plenums-)Diskussionen wird im Besonderen die Relevanz der Medienpädagogik für die (medien-)pädagogische Arbeit in Schule und Unterricht beleuchtet.

Im Rahmen der ersten Sitzung wird in das Thema eingeführt, Teilnehmer\*innen erhalten Informationen zu Leistungsnachweisen, zum Konzept der Veranstaltung sowie zu ergänzenden Möglichkeiten der Wissensaquisierung und des Literaturstudiums zu (medien-)pädagogischen Themen.

Weitere Informationen zum Seminar, eine Sammlung typischer Fragen „FAQs“ sowie das Passwort für die Selbsteinschreibung in moodle wird kurz vor Vorlesungsbeginn allen im LSF zugelassenen Studierenden per eMail zugesandt.

Format: Dieses Masterseminar findet im Sommersemester als Blended-Learning-Veranstaltung mit regelmäßigen präsentischen Austauschtreffen sowie asynchronen Elementen, für die Materialien im Moodlekurs bereitgestellt werden, statt.

Nach dem Vorbild des Inverted Classroom erhalten alle Teilnehmenden Zugriff auf Vortrags- und Vorlesungsvideos und ergänzende Literatur, erarbeiten die Inhalte der Vorlesung individuell oder in kleinen Arbeitsgruppen und treffen sich regelmäßig (in der Regel alle zwei Wochen) zur üblichen Veranstaltungszeit mit ihrer Dozentin zu einer Austauschsitze. In dieser werden zunächst kurze Impulse der Teilnehmenden präsentiert und gemeinsam offene Fragen zu den bearbeiteten Quellen geklärt; in kleinen Arbeitsgruppen werden weiterführende Fragen zu den jeweiligen Themen der Veranstaltung diskutiert. Die Ergebnisse der Diskussionsgruppen werden anschließend im Plenum vorgestellt und weiter besprochen.

Studienleistung:

(a) aktive Mitarbeit (deren Voraussetzung die Teilnahme an den Präsenz-Sitzungen und die Vorbereitung mittels Vorlesungsvideos und Literatur ist),

(b) Übernahme eines Impulsreferats bzw. Videoimpulses (üblicherweise in Teilgruppenarbeit),

(c) Übernahme weiterer schriftlicher Aufgaben,

(d) Führen eines persönlichen Manuskripts.

- Literatur:
- Baacke, Dieter (1996/2007): Medienpädagogik - Grundlagen der Medienkommunikation, Niemeyer
  - DGfE - Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft, Sektion Medienpädagogik (2017): Orientierungsrahmen für die Entwicklung von Curricula für medienpädagogische Studiengänge und Studienanteile, in: Knaus, Thomas/Meister, Dorothee M./Narr, Kristin: Futurelab Medienpädagogik. Qualitätsentwicklung - Professionalisierung - Standards, kopaed, S. 201 -209 [Onlinedokument: doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.12.04.X]
  - Hurrelmann, Klaus (2006): Einführung in die Sozialisationstheorie, Beltz
  - Junge, Thorsten/Niesyto, Horst (2019): Digitale Medien in der Grundschullehrerbildung. Erfahrungen aus dem Projekt dileg-SL, München: kopaed
  - Klafki, Wolfgang (2007): Neue Studien zur Bildungstheorie und Didaktik, Beltz, S. 49 -81
  - KMK - Kultusministerkonferenz (2016): Bildung in der digitalen Welt. Strategie der Kultusministerkonferenz, Berlin: Sekretariat der Kultusministerkonferenz [Onlinedokument: kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/PresseUndAktuelles/2017/Strategie\_neu\_2017\_datum\_1.pdf]
  - Knaus, Thomas (2019): Pa(c)kt Schule digital? - Von Worthülsen und kreativer Schulpolitik, b&w (Mitgliederzeitung der GEW Baden-Württemberg) 9/2019 [https://www.gew.de/...], S. 14 -19
  - Knaus, Thomas/Engel, Olga (2016): Wi(e)derstände - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 5 der fraMediale-Reihe), kopaed
  - Knaus, Thomas/Engel, Olga (2018): Spannungen und Potentiale - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 6 der fraMediale-Reihe), kopaed
  - Knaus, Thomas/Meister, Dorothee M./Tulodziecki, Gerhard (2017): Futurelab Medienpädagogik. Qualitätsentwicklung - Professionalisierung - Standards. Thesenpapier zum Forum Kommunikationskultur 2017 der GMK, in: Medienpädagogik, S. 1 -23 [Onlinedokument: dx.doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X]
  - Knaus, Thomas/Merz, Olga (2020): Schnittstellen und Interfaces - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 7 der fraMediale-Reihe), kopaed
  - Krüger, Heinz-Hermann/Helsper, Werner (2010): Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft, Barbara Budrich
  - Petko, Dominik (2014): Einführung in die Mediendidaktik, Beltz, Seite 1413
  - Schelhowe, Heidi (2007): Technologie, Imagination und Lernen. Grundlagen für Bildungsprozesse mit Digitalen Medien, Waxmann

## 1.2 Lehrveranstaltung zu den Profildbereichen

### Profildbereich 1: Erziehung - Bildung - Sozialisation - Lernen

#### EW 113 **Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen-Master**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

14tägl 10:15 - 11:45 ab Fr, 08.04.2022 1 1.342 Dobers, A. Höhmann, K.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Exkursionen in Ganztagsgrundschulen und Ganztageeinrichtungen in Stuttgart.

Die Lehrveranstaltung soll 14-tägig stattfinden. Die Termine werden mit den Studierenden gemeinsam vereinbart. Ebenso sind Hospitationen in Schulklassen nach Vereinbarung vorgesehen.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Die Ergebnisse der StEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagssschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagssschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagssschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztags“ in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagssschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.

Literatur: Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagssschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag

Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag

Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagssschulen in Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztagssschulen-in-deutschland.html>

Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/32259/140729.pdf>

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: <http://www.bildungsplaene-bw.de/Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG>

Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache - Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagssschulen. Abrufbar unter: [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256af0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/\\$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256af0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf)

StEG-Konsortium: Ganztagssschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagssschulen 2012-2015. Abrufbar unter: [https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG\\_2016\\_Ganztagssschule\\_Bildungsqualitaet\\_und\\_Wirkungen.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG_2016_Ganztagssschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf)

#### EW 21 **Pädagogische Wissenschaftsgeschichte-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 DIGITAL Binder, U.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Anrechenbar als Methodenseminar; geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „An welcher Wissenschaft richtet sich die Pädagogik in ihrer Geschichte jeweils aus?“, und „welche Auswirkungen hat das auf das Verständnis von Erziehung, Bildung und Unterricht?“ - das sind die beiden Leitfragen, die die Veranstaltung strukturieren. Sie zeigen an, dass dieses Seminar nicht ausschließlich ein wissenschaftstheoretisches ist, sondern die Zusammenhänge zwischen Wissenschaftsverständnis und Erziehungswirklichkeit fokussiert.

Diesen Zusammenhängen soll an vier Stationen der Pädagogikgeschichte nachgegangen werden. Es handelt sich a) um die Orientierung an den aufkommenden (Natur-)Wissenschaften im 18. Jh., b) die Integration theologischer Muster in die Pädagogik im 19. Jh., c) die Perspektive der geisteswissenschaftlichen Pädagogik zu Beginn des 20. Jh. und d) die so genannte ‚realistische Wende‘ ab den 1960er-Jahren. Der rote Faden ist dabei die Frage, wie die jeweiligen Paradigmen in heutigen Theorien und Praxen wirken.

EW 48

## Decolonise Lehrer\*innenbildung! Hegemoniekritische Perspektiven auf schulische Bildungsprozesse

Ringvorlesung 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 100 Teiln.

Dienstag 12:15 - 13:45 Böhmer, A.

### Belegpflicht!

Kommentar: In den Erziehungswissenschaften wie auch im gesellschaftlichen Diskurs finden in den letzten Jahren Überlegungen, die an postcolonial studies (vgl. Castro Varela 2008; Bhaba 2000, Said 2003/1987, Spivak 1988 u.a.) anschließen, vermehrt Beachtung. Die Grundannahme dabei ist, dass die Kolonialisierung nicht vorbei sondern weiterhin wirkmächtig ist. Ausgehend von einer grundlagentheoretischen Fundierung dieser Position gilt es, kritisch in den Blick zu nehmen, wie westlich dominierte Praktiken der Wissensproduktion aufgrund verborgener Macht- und Gewaltstrukturen eine moralisch legitimierte Hegemonialstellung verteidigen. Castro Varela (2018) fordert, die „unhinterfragte Normalität kanonisierten Wissens [zu] erschüttern“ (S.16). Dabei kommt insbesondere dem Zusammenspiel von Bildung und Macht (vgl. Foucault 1994) besondere Aufmerksamkeit zu und wird u.a. unter dem Begriff der Epistemischen Gewalt diskutiert.

Schule rückt als zentraler Ort der Sozialisation in westlichen Gesellschaften in den Blick. Erklärtermaßen fungiert sie als Ort der Bildung, ist aber häufig auch Ort der Hervorbringung und Tradierung von Othering und Diskriminierung (Dirim & Mecheril, 2018; Fereidooni & Zeoli, 2016; Mecheril, Dirim, Gomolla, Hornberg, & Stojanov, 2010). Sie steht damit vor der Herausforderung, sich mit dem Widerspruch von Aufklärung und Selbstbildung versus Unterordnung und Ausschluss auseinanderzusetzen. Daher gilt es, bereits in der ersten Phase der Lehrer\*innenbildung einen nachhaltigen Diskurs zu initiieren, der zur kritischen Auseinandersetzung mit der eigenen (oft privilegierten) Positioniertheit im Kontext eines „Normalisierungs- und Disziplinierungsregime“ (Castro Varela 2008) sensibilisiert. Dabei sollten diese Themen nicht isoliert innerhalb einzelner Fächer oder Kurse problematisiert werden. Vielmehr gilt es, einen nachhaltigen und übergreifenden Dialog am Leben gehalten werden (vgl. Carr 2017, S. 885).

Ziel einer fach- und fakultätsübergreifenden Ringvorlesung ist es daher, den Blick auf Bildung, Schule und die meist in ihrem „Windschatten“ verdeckt mitlaufenden Themen zu erweitern, koloniale Selbstverständlichkeiten zu dekonstruieren, für Diskriminierungswirkungen des hegemonialen Wissens zu sensibilisieren und der epistemologischen Gewalt eine Dekonstruktion hegemonialen Wissens entgegenzusetzen. Die sich daraus ergebenden Konsequenzen für akademische Wissensarbeit wirken sich nicht allein auf die Ausbildung künftiger Lehrer\*innen aus, sondern zugleich auf das Selbstverständnis und das gesellschaftlich wirksame Selbstverhältnis der academia

EW 60

## Erziehung im Nationalsozialismus

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 1 1.307 Godel-Gaßner, R.

### Belegpflicht!

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Erziehung im Nationalsozialismus in der Familie und in unterschiedlichen (Bildungs-)Institutionen auseinander. Dabei steht die Frage nach staatlichen Steuerungsmechanismen und ihren Effekten sowie die Geschlechterperspektive im Zentrum.

EW 63

## Reformpädagogik: Geschichte, Kritik und Aktualität

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 Godel-Gaßner, R.

### Belegpflicht!

Kommentar: In diesem Seminar werden Motive, Theorien und Konzepte der Reformpädagogik ab dem ausgehenden 19. Jahrhunderts bis zum ersten Drittel des 20. Jahrhunderts kritisch beleuchtet sowie ihre aktuelle Relevanz diskutiert.

EW 71

## Global Competencies and Education 4.0

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022 1 1.342 Böhmer, A. Isso, I.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: In a globalized world, global education becomes more important for future teachers. Therefore, they need to acquire competencies on how to organize and support intercultural and digital learning.

In our seminar, we collaborate with students and scholars from Charles Darwin University (Australia) in order to learn intensive on intercultural awareness, global education and education in a digitalized labor world. Aspects of blended learning and blended mobility will be integrated.

EW 73 **Educational Systems**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022	Böhmer, A.
----------	---------------	----------------	------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Educational systems and their transformation become more important for future teachers. Therefore, they need to acquire competencies on how to organize and support school education in different educational systems and their claims.

In our seminar, we collaborate with students and scholars from Charles Darwin University (Australia) in order to learn intensive on different educational systems, their chances and challenges. Aspects of blended learning and blended mobility will be integrated.

## Profilbereich 2: Kindheit und Jugend

EW 113 **Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen-Master**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

14tägl	10:15 - 11:45	ab Fr, 08.04.2022	1 1.342	Dobers, A. Höhmann, K.
--------	---------------	-------------------	---------	------------------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Exkursionen in Ganztagsgrundschulen und Ganztageeinrichtungen in Stuttgart.

Die Lehrveranstaltung soll 14-tägig stattfinden. Die Termine werden mit den Studierenden gemeinsam vereinbart. Ebenso sind Hospitationen in Schulklassen nach Vereinbarung vorgesehen.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Die Ergebnisse der STEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagsschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagsschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagsschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztag“ in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagsschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.

Literatur: Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagsschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag

Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag

Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagschulen in Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztagschulen-in-deutschland.html>

Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/32259/140729.pdf>

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: <http://www.bildungsplaene-bw.de/,Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG>

Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache - Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagschulen. Abrufbar unter: [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/\\$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf)

StEG-Konsortium: Ganztagschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen 2012-2015. Abrufbar unter: [https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG\\_2016\\_Ganztagschule\\_Bildungsqualitaet\\_und\\_Wirkungen.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG_2016_Ganztagschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf)

EW 31 **Väter als Erzieher**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag	08:30 - 10:00	1 1.342	Kreuzer, T.
------------	---------------	---------	-------------

**Belegpflicht!**



Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar werden verschiedenen Vatertheorien (bspw. aktive Vaterschaft) thematisiert. Vorstellungen von Vätern über ihr erzieherisches Handeln und Wirken sollen mit soziologischen, (psycho-)analytischen und pädagogischen Diskursen in Verbindung gebracht werden. Dazu kann beispielhaft väterliches Handeln in der Kinder- und Jugendliteratur herangezogen werden; ebenso ist väterliches Handeln aus Erinnerungen (bspw. Jesper Juul) oder Beobachtungen (bsp. Spielplatz) zur Diskussion denkbar.

Das Seminar hat einen Forschungsbezug.

Literatur: Eigene, vorbereitende Recherche ist erwünscht. Weiterführende Literatur wird zu Beginn des Semesters diskutiert.

#### EW 36 **"Euthanasie"-Verbrechen und Inklusion**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 1 1.342 Deckert-Peaceman, H.

##### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Es handelt sich um eine Veranstaltung mit Inklusionsbezug. Je nach Studiengang und Leistung werden ECTS erworben. Das heißt, es können auch mehr als 2 ECTS erworben werden.

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich mit der Bedeutung der Erinnerung an das "Euthanasie"-Verbrechen für die aktuelle Inklusionsdebatte. Eine Kooperation mit der Sonderpädagogik in Form einer Kompaktveranstaltung ist geplant (Besuch der Gedenkstätte Grafeneck)

Literatur: Es wird ein Reader erstellt. Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

#### EW 37 **Jüdische Kindheit**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 12:15 - 13:45 1 1.349 Deckert-Peaceman, H.

##### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Es handelt sich um eine Veranstaltung mit Inklusionsbezug. Je nach Studiengang und Leistung werden ECTS erworben. Das heißt, es können auch mehr als 2 ECTS erworben werden.

Kommentar: Das Seminar ist an der Schnittstelle von historischer Bildungsforschung und Kindheitsforschung angesiedelt. Es nimmt jüdisches Kinderleben in Deutschland vom 19. bis zum 21. Jahrhundert in den Blick und arbeitet das doppelte Anderssein - als Jude und als Kind - heraus.

Literatur: Es wird ein Reader erstellt. Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

#### EW 59 **Bildungspolitik im 20. und 21. Jahrhundert**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Frick, R. Godel-Gaßner, R.

##### **Belegpflicht!**

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Relevanz des Faktors Geschlecht hinsichtlich der Bildungsbeteiligung und des Bildungserfolges in Baden-Württemberg von der Nachkriegszeit bis zur Gegenwart auseinander..

## **Profilbereich 3: Bildungssystem und Schule**

#### EW 100 **Kinder (er-)leben & handeln lassen in der Schule! Formen einer erweiterten schulischen Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022 Stoffel, M.

##### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Lehrveranstaltung findet grundsätzlich in Präsenz statt und falls Umstellung auf online-Betrieb erforderlich dann in synchroner Form. Zeitlich überlappend in Präsenz bzw. synchron angesetzte andere Lehrveranstaltungen können nicht parallelebelegt werden. Eine Modulprüfung kann nicht abgelegt werden.

**Kommentar:** Viele Kinder leiden darunter, dass die schulischen Formen des Erlebens und Lernens nicht ihren individuellen Potenzialebenen und Zugängen entsprechen. Das Erfassen der Lerngegenstände läuft überwiegend über Texte, die durch wenige Bilder illustriert werden. Kinder erfassen Wirklichkeit aber zunächst durch eigenes Erleben und Erfahren auf sinnliche und handelnde Weise sowie in dialogischen sozialen Einbettungen. Dies öffnet sie dann auch meist für ein Lernen, das - da dann intrinsisch motiviert - oft fast automatisch und nicht selten nebenbei, also informell, abläuft.

Guter Unterricht achtet deshalb bereits ab der Primarstufe für eine Ausweitung schulischer Lernprozesse sowohl bei den Erlebnisebenen als auch den Handlungs- und Lernformen. Und setzt dies fort mit einer deutlichen Ausweitung der Formen der Leistungsdarstellung durch die Kinder und Jugendlichen, die wiederum weit über die gängigen schriftlichen Formen hinausgehen.

Das Seminar ermöglicht zu diesen Zusammenhängen - fokussiert auf Kinder in Kl.3-6 - grundlegende theorie- und textbasierte Einsichten. Es zeigt auf, welche Vielfalt der Formen auf der Ebene der Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur möglich sind und wie sich daraus eine schulische Bildungskultur entwickelt, die sich bewusst in außerschulische Bezüge, Orte und Partnernetzwerke integriert.

An konkreten Unterrichtsbeispielen aus der benachbarten Hirschbergschule (GWRS), die wir u.U. auch mit Präsenzterminen einmal aufsuchen können, soll dies verdeutlicht und mit seinen unterrichtsorganisatorischen Seiten, den Chancen und Problemstellen diskutiert werden. Mögliche Themen sind:

- Am Anfang war das Feuer - ein Klassenprojekt mit externen Partnern und Portfolioarbeit
- Tiere im Winter - individuelle Gestaltungsarbeit mit einem Lapbook
- Der Ort an dem wir leben - Karten zeichnen und lesen im lokalen Wohnumfeld handelnd einüben
- Energie - Alles rund um das Thema Strom mit ggf. Ausflug in die Experimenta nach Heilbronn

**Literatur:** Erleben und Lernen

Herker, S. (2012): Nicht die Lehrerin/der Lehrer fragen, sondern die Kinder! In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 216-225

Fitz, R. (2012): Morgen komm` ich wieder. Was Freiarbeit zum Lernen beiträgt. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 266-271

Außerschulische Lernorte

Brade, J./Dühlmeier, B. (2016): Forschen, fragen und erfahren. In: Grundschule Jg. 48, H. 4, S. 6-9

Brade, J./Krull, D. (Hrsg.) (2016): 45 Lern-Orte in Theorie und Praxis. Außerschulisches Lernen in der Grundschule für alle Fächer und Klassenstufen. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren

Dühlmeier, B. (2018): Mehr außerschulische Lernorte in der Grundschule. Neun Beispiele für den fachübergreifenden Sachunterricht. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 4. Auflage

Hoffmann, R. (2009): Außerschulisches Lernen in einer fächerübergreifenden Projektwoche. Feuer, Wasser, Luft und Erde als Projektthema. Hamburg: Diplomica Verlag

Leistungsbeurteilung

Paradies, L./Wester, F./Greving, J.(2005): Leistungsmessung und -bewertung. Berlin: Cornelsen Verlag Scriptor

Thurn, S. (2017): Leistungsbewertung und Vielfalt. Oder: Umgang mit den Widersprüchen des Systems. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S. 6-9

Von der Groeben, A./Kaiser, I. (2011): Individualisierung und Leistungsbewertung. Teil 2: Lernprozesse begleiten, Ergebnisse beurteilen. In: Pädagogik Jg. 63, H. 11, S. 40-45

Von der Groeben, A. (2012): Zum Lernen herausfordern - Was Aufgaben „gut“ macht. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 208-215

Von der Groeben, A. (2015): Lernziel: Pädagogische Diagnostik. Wie können wir individuelle Leistungen sehen und fördern? In: Pädagogik Jg. 67, H. 5, S. 42-47

Winter, F. (2013): Leistungsbeurteilung und Vielfalt. Eine Sprache für Qualität(en) finden. In: Lernchancen, Jg. 16, H. 93/94, S. 36-39

Portfolio

Endres, W. (Hrsg.) (2008): Das Portfolio in der Unterrichtspraxis. Präsentations-, Lernweg- und Bewerbungsportfolio. Weinheim: Beltz Verlag

Keller, S./König, F. (Hrsg.) (2017): Kompetenzorientierter Unterricht mit Portfolio. Bern: hep Verlag

MKJS Baden-Württemberg (2010): Talente fördern. Portfolioarbeit in der Grundschule. Können zeigen-Fortschritte dokumentieren-Kinder stärken. Stuttgart: Schwäbische Druckerei GmbH

Winter, F. (2017): Neue Formen der Leistungsbeurteilung. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S.14-18

Lapbook

Fuchs, M. (2017): Lapbooks in der Grundschule. Leitfaden für vielfältige Einsatzszenarien mit 20 Schablonen. Hamburg: AOL-Verlag, 2. Auflage

Bauer, K./Drew, R. (2008): Ohne Arbeitsblatt geht's auch. Praktische Alternativen zum Arbeitsblatt. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr

Erlebnispädagogik

D... D... T... M... (2010): ...

**EW 113 Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen-Master**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

14tägl 10:15 - 11:45 ab Fr, 08.04.2022 1 1.342 Dobers, A. Höhmann, K.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Exkursionen in Ganztagsgrundschulen und Ganztageeinrichtungen in Stuttgart.

Die Lehrveranstaltung soll 14-tägig stattfinden. Die Termine werden mit den Studierenden gemeinsam vereinbart. Ebenso sind Hospitationen in Schulklassen nach Vereinbarung vorgesehen.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Die Ergebnisse der STEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztags-schule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztags-schule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztags-schulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztag“ in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztags-schule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.

Literatur: Appel, S. (2005). Handbuch Ganztags-schule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag

Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag

Kultusministerkonferenz (2015) Ganztags-schulen in Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztags-schulen-in-deutschland.html>Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztags-schulen. Abrufbar unter: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/32259/140729.pdf>Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: [http://www.bildungsplaene-bw.de/\\_Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG](http://www.bildungsplaene-bw.de/_Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG)Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache - Die Ganztags-schule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztags-schulen. Abrufbar unter: [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/\\$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf)StEG-Konsortium: Ganztags-schule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztags-schulen 2012-2015. Abrufbar unter: [https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG\\_2016\\_Ganztags-schule\\_Bildungsqualitaet\\_und\\_Wirkungen.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG_2016_Ganztags-schule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf)**EW 45 Aus der Praxis für die Praxis**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Mittwoch 12:15 - 13:45 1 1.342 Höhmann, K.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Modulprüfungsformen: Klausur, Hausarbeit. Mündliche Prüfungen sind in Ausnahmefällen möglich. Näheres wird in der ersten Sitzung festgelegt. E-Mail-Anfragen hierzu werden im Vorfeld nicht beantwortet.

ECTS: Die Leistungen, die im Seminar erbracht werden, werden so zugeschnitten, dass es zu den ECTS passt, die Sie im Rahmen Ihres Studiums für dieses Seminar benötigen.

Kommentar: Gemeinsam mit Pädagogischen Fachkräften, die an Stuttgarter Schulen arbeiten, schauen wir uns gemeinsam ganz konkrete Beispiele aus der alltäglichen Praxis an Ganztags-schulen an, setzen uns mit diesen auseinander und entwickeln Ideen, Konzepte, Lösungsstrategien, Ganztags-schule gut zu gestalten. Wichtige Stichworte sind: Betreuung und Bildung im Ganztage, Kooperation und Teamarbeit, Erziehungsauftrag und Rollenverständnis, Zusammenarbeit mit Eltern, Stopersteine und Konflikte im Ganztage.

Literatur: [www.jugendhaus.net/](http://www.jugendhaus.net/)[http://ganztags-schule-bw.de/\\_Lde/Startseite/Ganztags-schule+in+BW/Qualitaetsrahmen+Ganztage](http://ganztags-schule-bw.de/_Lde/Startseite/Ganztags-schule+in+BW/Qualitaetsrahmen+Ganztage)[www.ganztaegig-lernen.de/](http://www.ganztaegig-lernen.de/)[www.ganztags-schulverband.de](http://www.ganztags-schulverband.de)[www.ganztags-schulen.org](http://www.ganztags-schulen.org)**EW 56 Soziale Ungleichheit in der Schule**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 1 1.307 Brack, L.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Diese Veranstaltung findet grundsätzlich in Präsenz statt. Die Studienleistungen im Rahmen des Seminars umfassen vorbereitende Textlektüren, Verschriftlichungen und die aktive mündliche Mitarbeit in der Diskussion. Modulprüfungen werden in Form von 20-seitigen Hausarbeiten abgelegt. Vorab ist dazu ein Exposé einzureichen. Weitere Informationen dazu in der ersten Sitzung.
- Kommentar:** Schule in der Moderne ist mit den chancengerechteren Ansprüchen der Leistungsgesellschaft und der leistungsbezogenen Selektion verbunden. Demgegenüber irritieren immer wieder Befunde und Berichte, dass (insbesondere im deutschen Schulsystem) schulische Sozialisationsprozesse mit sozialer Ungleichheit zusammenhängen und erklärt werden können. Trotz multipler Differenzkategorien sozialer Ungleichheit (Geschlecht, Ethnizität, (Dis)Ability und ihrer Intersektionalitäten) wird dabei deutlich, dass insbesondere die soziale Ungleichheit in Bezug auf Klasse und Milieu eine die anderen Kategorien weit umspannende Erklärungskraft besitzt. Im Seminar sollen hier insbesondere die Bedingungen, Strukturen und Praktiken (Schulbezirke, Schulkulturen, Schularten im Bildungssystem, Übergänge, Leistungsbeurteilung, Interaktion im Klassenzimmer, ...) - auch vor dem Hintergrund pandemiebedingter Schulschließungen - in den Blick genommen werden, die soziale Ungleichheit in der Schule sowohl minimieren als auch (re-)produzieren und damit verstärken.
- Literatur:** Berkemeyer, N./Meißner, S. (2017): Soziale Ungleichheiten im Schulsystem und das Desiderat einer Soziologie der Schule. In: Baader, M. S./Freytag, T. (Hrsg.): Bildung und Ungleichheit in Deutschland. Wiesbaden: Springer VS, S. 229-253.  
 Breidenstein, G. (2020): Ungleiche Grundschulen und die meritokratische Fiktion im deutschen Schulsystem. In: Zeitschrift für Grundschulforschung. 13. Jahrgang. Heft 2, s. 295-307.  
 Hummrich, M./Kramer, R.-T. (2017): Schulische Sozialisation. Wiesbaden: SpringerVS.  
 Skortzek, N./Bonanati, M./Kucharz, D. (Hrsg.) (2020): Diversität und soziale Ungleichheit. Herausforderungen an die Integrationsleistung der Grundschule. Wiesbaden: Springer VS.

**EW 77 Kontroverse Schul- und Bildungsthemen in der Diskussion**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
Dienstag	16:15 - 17:45	1	1.307 Frick, R.

**Belegpflicht!**

- Kommentar:** Dieses Seminar hat kontroverse Schul- und Bildungsthemen der Gegenwart zum Thema. Durch Pro- und Contra-Recherchen werden pädagogisch und schulpolitisch umstrittene Positionen begründet, Hintergründe ausgeleuchtet und Konsequenzen aufgezeigt.

**EW 96 Über Erlebniswelten zur schulischen Welterschließung: Zukunftsmodelle entdecken in den Alpen**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 17 Teiln.
Donnerstag	16:15 - 17:45	1	1.349 Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:
- Die Kompaktphase in Südtirol ist der Kern des Seminars. Daneben sind im SoS noch einige Vorbereitungstermine im ausgewiesenen Zeitfenster (synchron) geplant.
  - Es werden im Gegenzug die meisten Donnerstagstermine im Laufe des SoS entfallen.
  - Ein Kostenbeitrag für die mehrmalige Unterkunft (Mehrbettzimmer) mit Frühstück sowohl in Langtaufers am Berg als auch in der wunderschönen Stadt Brixen beim Kongress in Südtirol ist vorab nach dem ersten Treffen im April (Anwesenheit ist Voraussetzung für die Sem.- Teilnahme) zu entrichten; Zuschüsse zur nachträglichen teilweisen Erstattung werden beantragt.
  - Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in den Unterkünften begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte mail an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22, in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl incl. Fahrer?) nach Südtirol (bei Kostenteilung) verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studientechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der 6 Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per mail.

Kommentar: „Schulische Bildung ist ausschließlich Sache der Lehrkräfte“ - dieses pädagogische Axiom ist so alt wie die Schule. Es ist heute in Frage zu stellen. Der stärkere Einbezug der Schulumwelten mit ihren zivilgesellschaftlichen Institutionen bzw. den Bürgerinnen und Bürgern in den Schulen ist ein neues, international diskutiertes Thema: Citizenschools in den USA & Offene Bürgerschulen in Baden-Württemberg, Friluftsliv in Norwegen & Erlebnispädagogik in den Alpen.

Bürgerschaftliche ExpertInnen ermöglichen Kindern und Jugendlichen an schulexternen Lernorten exklusive Zugänge zu Welt; der lebensnahe äußere Zugang ermöglicht oft auch den besseren kognitiven Zugang. Erlebnisse und Erlebnispädagogisches bewirken Schlüsselerfahrungen für das Lernen. Mit Lehrkräften zusammenwirkende „Normalbürger“ gewinnen so eine maßgebliche Rolle. Dabei bieten sich für Sekundarschulen in den Städten andere Orte, Lernpartner und damit Lernchancen an wie für dezentrale Zwerggrundschulen in alpinen Dörfern, deren besonders innovative Konzepte wir erleben und reflektieren wollen. Letztere stehen mit im Fokus eines Internationalen Kongresses mit analoger Thematik in Bressanone/Brixen in Italien, den wir abschließend besuchen werden. All dies im Rahmen einer Kompaktphase:

- So 25.9.- 28.9. Aufenthalt in der von BürgerInnen mitverantworteten „Erlebnisschule Langtaufers“ in Südtirol; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einem engagierten Lehrer&Konzept

- Mi 28.9. bei gutem Wetter Tour zu einem alpinen Mittelpunkt Südtirols

- Do 29.9.- Sa 1.10. Eintauchen in Bressanone in internat. Forschungsbeiträge/ Diskursen/Schulkonzepte zu innovativen Kleinschulen aus ganz Europa bzw. zum erfahrungs- und erlebnisorientierten Lernen im Schulumfeld; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einer engagierten Lehrerin&Konzeption

Leitperspektive ist, tradierte - aber bei Lichte besehen immer öfter recht unwirksame, da unnachhaltige - schulische Lernwege zu verlassen und es zu wagen in ganz neue Lernkonzepte und -pfade reflektierend und später mit den SchülerInnen ganz praktisch einzusteigen.

- Literatur:
- Dold, Cornelia (2020): Außerschulische Lernorte neu entdeckt. Schwalbach: Wochenschau-Verlag.
  - Hill, Burkhard/ Biburger, Tom/ Wenzlik, Alexander (Hrsg.) (2008): Lernkultur und Kulturelle Bildung. München. Kopaed-Vlg.
  - Karpa, Dietrich/ Lübbecke, Gwendolin/ Adam, Bastian (2015): Außerschulische Lernorte. Theorie, Praxis und außerschulische Lerngelegenheiten. Immenhausen: Prolog-verlag.
  - Meyer-Drawe, Käthe (2012): Diskurse des Lernens. München. Vlg. Wilhelm Fink. 2. durchgesehene u. korrig. Auflage
  - Sauerborn, Petra/ Brühne, Thomas (14): Didaktik des außerschulischen Lernens. 5. unveränd. Auflage. Baltmannsweiler. Schneider-Verlag Hohengehren
  - Thiel, Felicitas (2006): Lernen mit Experten. In: Arnold, Karl-Heinz/Sandfuchs, Uwe/Wiechmann, Jürgen (Hrsg.): Handbuch Unterricht. Bad Heilbrunn. Klinkhardt. S. 370-375
  - Weingardt, Martin (2013): Offene Bürgerschulen. Ankommen im 21. Jahrhundert - Lernen neu denken. In: Schule im Blickpunkt. Jg. 46 -> Teil 1: H.5, S. 16-10; Teil 2: H.6, 18-21.
  - Zachow, Ernst (2005): Kooperationen zwischen Schulen und außerschulischen Partnern. Eine Handreichung. Baltmannsweiler. Schneider Verlag Hohengehren

## Profilbereich 4: Didaktik und Unterricht

EW 100 **Kinder (er-)leben & handeln lassen in der Schule! Formen einer erweiterten schulischen Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022 Stoffel, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Lehrveranstaltung findet grundsätzlich in Präsenz statt und falls Umstellung auf online-Betrieb erforderlich dann in synchroner Form. Zeitlich überlappend in Präsenz bzw.. synchron angesetzte andere Lehrveranstaltungen können nicht parallelebelegt werden. Eine Modulprüfung kann nicht abgelegt werden.

**Kommentar:** Viele Kinder leiden darunter, dass die schulischen Formen des Erlebens und Lernens nicht ihren individuellen Potenzialebenen und Zugängen entsprechen. Das Erfassen der Lerngegenstände läuft überwiegend über Texte, die durch wenige Bilder illustriert werden. Kinder erfassen Wirklichkeit aber zunächst durch eigenes Erleben und Erfahren auf sinnliche und handelnde Weise sowie in dialogischen sozialen Einbettungen. Dies öffnet sie dann auch meist für ein Lernen, das - da dann intrinsisch motiviert - oft fast automatisch und nicht selten nebenbei, also informell, abläuft.

Guter Unterricht achtet deshalb bereits ab der Primarstufe für eine Ausweitung schulischer Lernprozesse sowohl bei den Erlebnisebenen als auch den Handlungs- und Lernformen. Und setzt dies fort mit einer deutlichen Ausweitung der Formen der Leistungsdarstellung durch die Kinder und Jugendlichen, die wiederum weit über die gängigen schriftlichen Formen hinausgehen.

Das Seminar ermöglicht zu diesen Zusammenhängen - fokussiert auf Kinder in Kl.3-6 - grundlegende theorie- und textbasierte Einsichten. Es zeigt auf, welche Vielfalt der Formen auf der Ebene der Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur möglich sind und wie sich daraus eine schulische Bildungskultur entwickelt, die sich bewusst in außerschulische Bezüge, Orte und Partnernetzwerke integriert.

An konkreten Unterrichtsbeispielen aus der benachbarten Hirschbergschule (GWRS), die wir u.U. auch mit Präsenzterminen einmal aufsuchen können, soll dies verdeutlicht und mit seinen unterrichtsorganisatorischen Seiten, den Chancen und Problemstellen diskutiert werden. Mögliche Themen sind:

- Am Anfang war das Feuer - ein Klassenprojekt mit externen Partnern und Portfolioarbeit
- Tiere im Winter - individuelle Gestaltungsarbeit mit einem Lapbook
- Der Ort an dem wir leben - Karten zeichnen und lesen im lokalen Wohnumfeld handelnd einüben
- Energie - Alles rund um das Thema Strom mit ggf. Ausflug in die Experimenta nach Heilbronn

**Literatur:** Erleben und Lernen

Herker, S. (2012): Nicht die Lehrerin/der Lehrer fragen, sondern die Kinder! In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 216-225

Fitz, R. (2012): Morgen komm` ich wieder. Was Freiarbeit zum Lernen beiträgt. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 266-271

Außerschulische Lernorte

Brade, J./Dühlmeier, B. (2016): Forschen, fragen und erfahren. In: Grundschule Jg. 48, H. 4, S. 6-9

Brade, J./Krull, D. (Hrsg.) (2016): 45 Lern-Orte in Theorie und Praxis. Außerschulisches Lernen in der Grundschule für alle Fächer und Klassenstufen. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren

Dühlmeier, B. (2018): Mehr außerschulische Lernorte in der Grundschule. Neun Beispiele für den fachübergreifenden Sachunterricht. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 4. Auflage

Hoffmann, R. (2009): Außerschulisches Lernen in einer fächerübergreifenden Projektwoche. Feuer, Wasser, Luft und Erde als Projektthema. Hamburg: Diplomica Verlag

Leistungsbeurteilung

Paradies, L./Wester, F./Greving, J.(2005): Leistungsmessung und -bewertung. Berlin: Cornelsen Verlag Scriptor

Thurn, S. (2017): Leistungsbewertung und Vielfalt. Oder: Umgang mit den Widersprüchen des Systems. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S. 6-9

Von der Groeben, A./Kaiser, I. (2011): Individualisierung und Leistungsbewertung. Teil 2: Lernprozesse begleiten, Ergebnisse beurteilen. In: Pädagogik Jg. 63, H. 11, S. 40-45

Von der Groeben, A. (2012): Zum Lernen herausfordern - Was Aufgaben „gut“ macht. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 208-215

Von der Groeben, A. (2015): Lernziel: Pädagogische Diagnostik. Wie können wir individuelle Leistungen sehen und fördern? In: Pädagogik Jg. 67, H. 5, S. 42-47

Winter, F. (2013): Leistungsbeurteilung und Vielfalt. Eine Sprache für Qualität(en) finden. In: Lernchancen, Jg. 16, H. 93/94, S. 36-39

Portfolio

Endres, W. (Hrsg.) (2008): Das Portfolio in der Unterrichtspraxis. Präsentations-, Lernweg- und Bewerbungsportfolio. Weinheim: Beltz Verlag

Keller, S./König, F. (Hrsg.) (2017): Kompetenzorientierter Unterricht mit Portfolio. Bern: hep Verlag

MKJS Baden-Württemberg (2010): Talente fördern. Portfolioarbeit in der Grundschule. Können zeigen-Fortschritte dokumentieren-Kinder stärken. Stuttgart: Schwäbische Druckerei GmbH

Winter, F. (2017): Neue Formen der Leistungsbeurteilung. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S.14-18

Lapbook

Fuchs, M. (2017): Lapbooks in der Grundschule. Leitfaden für vielfältige Einsatzszenarien mit 20 Schablonen. Hamburg: AOL-Verlag, 2. Auflage

Bauer, K./Drew, R. (2008): Ohne Arbeitsblatt geht's auch. Praktische Alternativen zum Arbeitsblatt. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr

Erlebnispädagogik

D... D... T.../H.../G... M.../H... (2010): L... F.../F.../F... F.../H.../H.../H.../H.../H.../

EW 110 **Selbstbewusstsein und Lernhaltungen in der Sekundarstufe fördern durch musisch-kulturelle Projekte**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Dienstag 16:15 - 17:45 1 1.342 Heinrichs, U. Meier-Rempp, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar stellt - anschließend an eingebrachte Inhalte, Konzepte und Praxisbeispiele - den lebendigen Dialog der Lehrenden mit den Studierenden hochschuldidaktisch klar ins Zentrum. Es findet deshalb in Präsenz statt (ohne hybrides Angebot). Im Falle einer generellen Umstellung der Hochschullehre auf online-Betrieb wird es synchron (Typ B) mit Erwartung einer aktivierten Kamera- und Mikrofonfunktion aller Teilnehmenden durchgeführt.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Sekundarbereich der Gemeinschaft-, Werkreal- und Realschulen finden sich viele Kinder und Jugendliche, die aufgrund großer schulischer Schwierigkeiten in den Kulturtechniken den Glauben an die eigene Potentialität, Selbst- und Lernwirksamkeit verloren haben. Musisch-kulturelle Vorhaben bis hin zu Theaterprojekten bieten ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen Gaben zu entfalten und vor Mitschülern, Eltern und Lehrkräften und nicht zuletzt sich selbst ein anderes Selbstbild zu entwickeln und sich mit neuen Möglichkeiten zu erleben. Dies ist der erste Schritt, der zweite ist nicht weniger wichtig: das neue Selbstbewusstsein zu übertragen auf Lernhaltungen und Zuversicht in fachlichen Lernfeldern, auch hier den Glauben an die eigenen Potentialität zu fördern. Wie beide Schritte gelingen können, soll anhand der breiten Erfahrung der Lehrperson schwerpunktmäßig im Bereich der Eingangsstufe Kl.5/6 verdeutlicht und mit weiteren Hinweisen und theoretischen Rahmungen der Fachliteratur entfaltet werden.

Literatur: Arnold K.-H., Graumann O., Rakhkochkine A.(Hrsg.) Handbuch Förderung, Weinheim 2008, S. 31-35, S. 54-63, S. 390-399.

Zeitschrift Kultus und Unterricht Baden-Württemberg vom 5. September 2008, S.149-152, Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums zur Änderung der Verwaltungsvorschrift „Kinder und Jugendliche mit Behinderungen und besonderem Förderbedarf“ vom 22. August 2008 (Az.:31-6504.2/534) berichtigt K. u. U., S.179/2008.

EW 77 **Kontroverse Schul- und Bildungsthemen in der Diskussion**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag 16:15 - 17:45 1 1.307 Frick, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Dieses Seminar hat kontroverse Schul- und Bildungsthemen der Gegenwart zum Thema. Durch Pro- und Contra-Recherchen werden pädagogisch und schulpolitisch umstrittene Positionen begründet, Hintergründe ausgeleuchtet und Konsequenzen aufgezeigt.

EW 97 **Individuelles Lernen im Sekundarbereich anleiten und begleiten**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 18:15 - 19:45 Do, 07.04.2022 1 1.307 Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Es wird als Voraussetzung einer Zulassung zum Seminar bis 10.3.22 um persönliches Anmelden an weingardt@ph-ludwigsburg.de unter Nennung 1. Der Schule, Schulart, Klassenstufe und des fachlichen Bereichs, an der man im Rahmen von Rückenwind im Einsatz ist, 2. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 3. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 4. Wohnort +Mobilnummer 5. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl incl. Fahrer?) verfügen, falls wir an eine Schule fahren sollten. Bis zu diesem Datum ist auch per mail anzuzeigen, falls das Ablegen einer Modulprüfung (Seminararbeit) gewünscht wird und zwar unter genauer Angabe des betreffenden Moduls.

Kommentar: Das Seminar fokussiert eigenständiges und begleitetes Lernen mit Lernmodulen und bietet so Studierenden, die während des Sommersemesters im Rahmen von „Rückenwind“ im Bereich der Kernkompetenzen mit Schülerinnen und Schülern an Sekundarschulen arbeiten, ein Begleitangebot. Ermöglicht wird ein Austausch-, Reflexions- und theoretisches Vertiefungsangebot zu Fragen des individuellen Lernens in verschiedenen Kontexten und Ausgangslagen.

EW 99 **Bildung umsonst & draußen. Waldpädagogik - theoretisch und praktisch**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Der durchgängige Aufenthalt von Freitag bis Sonntag 8.-10.7.22 im Waldschulheim Burg Hornberg ist verpflichtend. Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in der Unterkunft begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte email an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22 ,in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl?) nach Hornberg verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studientechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies aus Planungsgründen bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per email.

**Kommentar:** Waldpädagogik bezeichnet eine neuere handlungsfeldbezogene Konzeption, die auch in schulischen Kontexten zunehmend relevanter wird. Hintergrund ist der Mangel an Primärerfahrungen im Zuge des Aufwachsens einerseits und die wachsende Bedeutung eines nachhaltigkeits-, ressourcen- und damit natursensiblen Lebensstils andererseits. Neben kognitiven Zugängen spielen Erleben und Erfahren eine maßgebliche Rolle für die Entwicklung zukunftsfähiger, stabiler Grundhaltungen in diesen Fragen.

Baden-Württemberg ist zu 38,4% mit Wald bedeckt. Welche Potenziale bietet der Wald für pädagogische Prozesse im Primar- und Sekundarbereich zum einen durch erlebnisorientierte Formen wie Abenteuerspiele, Baumklettern oder Übernachtungs-Solos und zum anderen durch Erkundungs- und Wahrnehmungsaufgaben bzw. Problemlösungen wie Feuermachen etc. für sachliche Interessensbildungs- und Lernprozesse? Diesen Fragen wollen wir sowohl textbasiert-systematisch als auch praktisch erprobend nachgehen.

Zu diesem Zweck werden wir vom 8.-10.7.2022 zu Gast sein im ‚Waldschulheim‘ auf der mitten im Schwarzwald gelegenen Burg Hornberg bei Altensteig. Gemeinsam mit einem Team von lokalen Mitarbeitenden erproben, erleben und reflektieren wir natur-, erlebnis- und waldpädagogische Ansätze, die dort etwa für Schulklassen von Kl.2-8 entwickelt wurden und durchgeführt werden. In Kompensation für diese Kompakttage werden die allermeisten Termine am Donnerstag entfallen. Weitere waldbezogene Aktionen können sich in und aus der Seminargruppe heraus entwickeln.

**Literatur:** Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2004): Wald erleben und erforschen. Waldpädagogik für die Orientierungsstufe. In: Praxis Geographie. 10/2004. S. 16-20.

Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2007): Waldpädagogik. Handbuch der waldbezogenen Umweltbildung. 1. Theorie. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.

Falkenburger, Katharina (2016): Waldpädagogik und Inklusion. Liebe auf den zweiten Blick. In: Lehren & lernen. 08-09/2016. S. 28-30.

Themenheft „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. In: Lehren & lernen. 09/2016. S. 3-45.

Lewark, Siegfried (2018): Learning experiences in the forests around Freiburg (Germany). In: Forests for University Education. Examples and Experiences. Tharandt: Technische Universität Dresden. S. 80-85.

Riemer, Matthias (2001): Was leistet die Waldpädagogik? In: Die Unterrichtspraxis (GEW Baden-Württemberg). 05/2001. S. 30-32.

Stein, Christoph (2001): Waldpädagogik in der Grundschule. In: Grundschule. 09/2001. S. 8-13.

## Profilbereich 5: Pädagogisches Handeln in verschiedenen Kontexten

EW 103 **Kompaktseminar: Erlebnispädagogische Interaktionsaufgaben im Klassenkontext als Hardskill im Schulbereich. Zielebenen – Chancen und Fehlverläufe – Prozessbegleitung, -wahrnehmung und -reflexion**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Einzel Onlinetermin	18:00 - 19:00	Di, 26.04.2022		Quenzer, A. Weingardt, M.
BlockSa+So	09:00 - 16:00	14.05.2022-15.05.2022	1 1.349	Quenzer, A. Weingardt, M.
BlockSa+So	09:00 - 16:00	28.05.2022-29.05.2022	1 1.349	Quenzer, A. Weingardt, M.

**Belegpflicht!**



**Bemerkungen:** Verpflichtende Vorbesprechung am 26.04.22 um 18 Uhr online mit Kamerafunktion (Einladung per Webex).  
 Kompakttage mit verpflichtender vollzeitiger Präsenz an folgenden Tagen und Uhrzeiten: Samstag 14.5., Sonntag 15.5., Samstag 28.5. und Sonntag, 29.5. jeweils von 9 bis 16 Uhr auf dem Campus der PHL.  
 Wer dieses Lehrangebot belegen möchte, weil er/sie erwägt, das Erweiterungsstudium Erlebnispädagogik zu belegen, oder im Erweiterungsstudienfach Erlebnispädagogik bereits zugelassen wurde und in dessen Rahmen hier einen Baustein, oder einen Hardskill-Nachweis erwerben möchte (EP-Modul 2 bzw. 3), der/die sollte sich zusätzlich unbedingt bis 10.März per E-Mail melden bei Anna Quenzer: anna.quenzer@gmx.de .  
 Eine Modulprüfung ist in diesem Seminar nicht möglich.  
 Seminar mit Inklusionsbezug

**Kommentar:** Im Seminar geht es um spielerische und problemlösungsorientierte Interaktionsaufgaben als Kleinformen der Erlebnispädagogik. Diese sind aufgrund ihrer niederschweligen Voraussetzungen im Schulalltag immer wieder bzw. auch ad hoc situativ einsetzbar. Es geht bei diesem Konzept um eine erlebnispädagogische Arbeitsweise, die sowohl auf ein beständiges Arbeiten an individuellen Entwicklungsprozessen als auch auf pädagogisch-gruppenbezogene Prozesse im Klassenverbund etwa an Werkreal-, Real- oder Gemeinschaftsschulen zielt, indem hier nicht wie bei Klettertag, Höhlenbegehung oder Kanufahrt auf das herausgehobene Einzelerlebnis, sondern auf eine kontinuierliche, nachhaltigkeitsorientierte Arbeitsweise im Kontext Schule abgehoben wird.  
 Die Studierenden lernen vielfältige Interaktionsaufgaben in eigenem praktischen Handeln als Seminarteilnehmer/in kennen. Dabei wird aufgezeigt, wie mögliche Zielebenen, Chancen aber auch Fehlverläufe aussehen können und wie die Interaktionsaufgaben dementsprechend begleitet bzw. vor-/nachbereitet werden müssen. Sie gewinnen durch Wiederholung in verschiedenen Varianten eine Kompetenz für deren Einsatz in schulischen Kontexten. Die Hardskill zielt auf die Fähigkeit zur schrittweisen Entwicklung insbesondere von Problemlöse- und Teamfähigkeit sowie von Wahrnehmungs-, Gruppen- und Prozesssensibilisierung im Kontext einer Schulklasse.

- Literatur:**
- Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (1995): Kooperative Abenteuerspiele 1. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag
  - Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (2000): Kooperative Abenteuerspiele 2. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag.
  - Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (2013): Kooperative Abenteuerspiele 3. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag.
  - Reiners, Annette (2011): Praktische Erlebnispädagogik 1. Bewährte Sammlung motivierender Interaktionsspiele. Augsburg: Ziel-Verlag.
  - Reiners, Annette (2007): Praktische Erlebnispädagogik 2. Neue Sammlung handlungsorientierter Übungen für Seminar und Training. Augsburg: Ziel-Verlag.
  - Senninger, Tom (2004): Abenteuer leiten, in Abenteuern lernen. Methodenset zur Planung und Leitung kooperativer Lerngemeinschaften für Training und Teamentwicklung in Schule, Jugendarbeit und Betrieb. Münster: Ökotoxia Verlag.
  - Sonntag, Christoph (2010): Abenteuerspiel 2. eine Sammlung kooperativer Abenteuerspiele. Augsburg: Ziel-Verlag.

**EW 110 Selbstbewusstsein und Lernhaltungen in der Sekundarstufe fördern durch musisch-kulturelle Projekte**

<b>Seminar</b>	<b>3 Credit Points</b>	<b>2.0 Semesterwochenst.</b>	<b>Max. 35 Teiln.</b>
Dienstag	16:15 - 17:45		1 1.342 Heinrichs, U. Meier-Rempp, C.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Das Seminar stellt - anschließend an eingebrachte Inhalte, Konzepte und Praxisbeispiele - den lebendigen Dialog der Lehrenden mit den Studierenden hochschuldidaktisch klar ins Zentrum. Es findet deshalb in Präsenz statt (ohne hybrides Angebot). Im Falle einer generellen Umstellung der Hochschullehre auf online-Betrieb wird es synchron (Typ B) mit Erwartung einer aktivierten Kamera- und Mikrofonfunktion aller Teilnehmenden durchgeführt.

Seminar mit Inklusionsbezug

**Kommentar:** Im Sekundarbereich der Gemeinschaft-, Werkreal- und Realschulen finden sich viele Kinder und Jugendliche, die aufgrund großer schulischer Schwierigkeiten in den Kulturtechniken den Glauben an die eigene Potentialität, Selbst- und Lernwirksamkeit verloren haben. Musisch-kulturelle Vorhaben bis hin zu Theaterprojekten bieten ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen Gaben zu entfalten und vor Mitschülern, Eltern und Lehrkräften und nicht zuletzt sich selbst ein anderes Selbstbild zu entwickeln und sich mit neuen Möglichkeiten zu erleben. Dies ist der erste Schritt, der zweite ist nicht weniger wichtig: das neue Selbstbewusstsein zu übertragen auf Lernhaltungen und Zuversicht in fachlichen Lernfeldern, auch hier den Glaube an die eigenen Potentialität zu fördern. Wie beide schritte gelingen können, soll anhand der breiten Erfahrung der Lehrperson schwerpunktmäßig im Bereich der Eingangsstufe Kl.5/6 verdeutlicht und mit weiteren Hinweisen und theoretischen Rahmungen der Fachliteratur entfaltet werden.

**Literatur:** Arnold K.-H., Graumann O., Rakhkochkine A.(Hrsg.) Handbuch Förderung, Weinheim 2008, S. 31-35, S. 54-63, S. 390-399.

Zeitschrift Kultus und Unterricht Baden-Württemberg vom 5. September 2008, S.149-152, Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums zur Änderung der Verwaltungsvorschrift „Kinder und Jugendliche mit Behinderungen und besonderem Förderbedarf“ vom 22. August 2008 (Az.:31-6504.2/534) berichtigt K. u. U., S.179/2008.

**EW 113 Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen-Master**

<b>Seminar</b>	<b>3 Credit Points</b>	<b>2.0 Semesterwochenst.</b>	<b>Max. 40 Teiln.</b>
14tägl	10:15 - 11:45	ab Fr, 08.04.2022	1 1.342 Dobers, A. Höhmann, K.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Exkursionen in Ganztagsgrundschulen und Ganztageseinrichtungen in Stuttgart.  
Die Lehrveranstaltung soll 14-tägig stattfinden. Die Termine werden mit den Studierenden gemeinsam vereinbart. Ebenso sind Hospitationen in Schulklassen nach Vereinbarung vorgesehen.  
Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Die Ergebnisse der STEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.  
Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztag“ in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.
- Literatur:** Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag  
Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag  
Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagschulen in Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztagschulen-in-deutschland.html>  
Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/32259/140729.pdf>  
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: <http://www.bildungsplaene-bw.de/Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG>  
Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache - Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagschulen. Abrufbar unter: [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/\\$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf)  
StEG-Konsortium: Ganztagschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen 2012-2015. Abrufbar unter: [https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG\\_2016\\_Ganztagschule\\_Bildungsqualitaet\\_und\\_Wirkungen.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG_2016_Ganztagschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf)

## EW 29 **Vertiefung - Psychoanalytische Pädagogik**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag	10:15 - 11:45	1 1.342	Kreuzer, T.
------------	---------------	---------	-------------

### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Seminar mit Inklusionsbezug

**Kommentar:** Im Seminar werden vertiefend zu den im BA bereits angebotenen Grundlagen der Psychoanalytischen Pädagogik vertiefende Thematiken um Unterrichtsstörungen, Rebellion gegen die Eltern oder Autonomiebestrebungen Adoleszenter und junger Erwachsener diskutiert. Ebenso werden Fragen zur Professionalisierung der angehenden Lehrer\*innen thematisiert.

## EW 38 **Leistungsbeurteilung im digitalen Lernen**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Montag	16:15 - 17:45	1 1.307	Wacker, A.
--------	---------------	---------	------------

### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Das Seminar ist ausschließlich für Studierende der Sekundarstufe (Werkrealschule, Realschule, Gemeinschaftsschule und Gymnasium im Rahmen der PSE) vorgesehen. Sonderpädagogische Fragen werden darin nicht aufgegriffen.

**Kommentar:** Schulischer Unterricht ist in der (post-)pandemischen Ära in größerem Ausmaß digital geprägt als zuvor. Aber was bedeutet dies für die Leistungsbeurteilung und Diagnostik? Im Seminare werden Grundfragen der Leistungsbeurteilung vor dem Hintergrund neuerer pädagogischer und digitaler Entwicklungen aufgegriffen in Zusammenarbeit mit Frau Schulleiterin Silke Benner von der Glemstalschule Schwieberdingen praxisnah aufgegriffen.

**Literatur:** Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

## EW 45 **Aus der Praxis für die Praxis**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Mittwoch	12:15 - 13:45	1 1.342	Höhmann, K.
----------	---------------	---------	-------------

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug  
 Modulprüfungsformen: Klausur, Hausarbeit. Mündliche Prüfungen sind in Ausnahmefällen möglich. Näheres wird in der ersten Sitzung festgelegt. E-Mail-Anfragen hierzu werden im Vorfeld nicht beantwortet.  
 ECTS: Die Leistungen, die im Seminar erbracht werden, werden so zugeschnitten, dass es zu den ECTS passt, die Sie im Rahmen Ihres Studiums für dieses Seminar benötigen.

Kommentar: Gemeinsam mit Pädagogischen Fachkräften, die an Stuttgarter Schulen arbeiten, schauen wir uns gemeinsam ganz konkrete Beispiele aus der alltäglichen Praxis an Ganztagsschulen an, setzen uns mit diesen auseinander und entwickeln Ideen, Konzepte, Lösungsstrategien, Ganztagsschule gut zu gestalten. Wichtige Stichworte sind: Betreuung und Bildung im Ganzttag, Kooperation und Teamarbeit, Erziehungsauftrag und Rollenverständnis, Zusammenarbeit mit Eltern, Stopersteine und Konflikte im Ganzttag.

Literatur: [www.jugendhaus.net/](http://www.jugendhaus.net/)  
<http://ganzttagsschule-bw.de/Lde/Startseite/Ganzttagsschule+in+BW/Qualitaetsrahmen+Ganzttag>  
[www.ganztaegig-lernen.de/](http://www.ganztaegig-lernen.de/)  
[www.ganzttagsschulverband.de](http://www.ganzttagsschulverband.de)  
[www.ganzttagsschulen.org](http://www.ganzttagsschulen.org)

EW 53 **Kompaktseminar: Forschungswerkstatt Medienpädagogik**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel Das Vortreffen findet online statt.	13:00 - 19:00	Fr, 06.05.2022		Knaus, T.
Einzel	13:00 - 19:00	Fr, 08.07.2022	1 1.349	Knaus, T.
Einzel	09:00 - 19:00	Sa, 09.07.2022	1 1.349	Knaus, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: In diesem Semester exklusiv als Veranstaltung für MA-Studierende und Erw.Stg.

Kommentar: Die Medienpädagogik ist traditionsgemäß ein multidisziplinäres Forschungsfeld. Auch ihre Zugänge, Methodologien und Methoden sind entsprechend heterogen. Die Gegenstände der Medienpädagogik entwickeln sich nicht zuletzt aufgrund des gesellschaftsprägenden Technologie- und Technikfortschritts (des als „Digitalisierung“ bezeichneten digitalen Wandels) und gewinnen aufgrund dieser damit einhergehenden tiefergehenden Medialisierung/Mediatisierung an Relevanz. Dabei veränder(te)n die Medien das Miteinander, die Gesellschaft - und damit uns. Medien beeinflussen in dieser subjekt- und gesellschaftskonstituierenden Funktion konsequenterweise Bildungs-, Erziehungs- und Lernprozesse und somit die Forschungs- und Praxisfelder der Medienpädagogik. Medien können überdies auch instrumentell in den Forschungsprozess eingebunden werden, wobei deren (Re-)Konstruktionen wiederum zum Gegenstand medienpädagogischer Forschung werden können.

Die medienpädagogische Forschung widmet sich entsprechend mittels praxis-, entwicklungs- und gestaltungsorientierten Zugängen der Erforschung von Persönlichkeits- und Gesellschaftsentwicklung beziehungsweise Sozialisations- und Aneignungsforschung, der mediendidaktischen Forschung, der Praxisforschung (wie beispielsweise der Generierung von Handlungswissen und Handlungskonzepten oder der Beforschung medialer Eigenproduktionen) sowie der Konzeption und Evaluation pädagogischer und didaktischer Settings.

Im Blockseminar (und der ergänzenden Teilgruppenarbeit) werden diese Forschungsansätze exemplarisch vorgestellt, aktiv erprobt und anschließend kritisch beleuchtet und diskutiert.

Zielsetzung des Seminars ist es, aktuelle Forschungsfragen der Medienpädagogik sowie Forschungsansätze und -methoden, die medienpädagogisches Wissen mehren, medienpädagogische Praxis reflektieren oder evaluieren in begleiteter Eigenarbeit (forschendes Lernen) kennenzulernen, in Teilgruppenarbeit exemplarisch zu erproben und deren theoretische Fundierung sowie deren Möglichkeiten und Grenzen im Plenum zu diskutieren (Lehren durch Lernen LdL; Gruppenpuzzle; Peer Evaluation). Hierbei werden auch gegenstandsbezogene und forschungspraktische Fragen besprochen.

Die Teilnehmenden können eigene Themen mitbringen oder aus vorgeschlagenen Schwerpunkten auswählen. Die Studierenden erhalten im Rahmen des ersten Blocks umfangreiche Informationen und Hilfestellungen (u. a. FAQs zu typischen Fragen zur Lehrveranstaltung und zur Forschungspraxis) zur Weiterarbeit in den Teilgruppen und entwickeln kollaborativ das weitere inhaltliche Programm. Aus diesem Grund ist ein verspäteter Einstieg in das Blockseminar nicht möglich.

Weitere Informationen (wie auch die Zugangspasswörter für ZOOM und eine Sammlung typischer Fragen „FAQs“) finden Sie in moodle; das Passwort für die Selbsteinschreibung in moodle wird eine Woche vor dem ersten Block allen im LSF \*zugelassenen\* Studierenden per eMail gesendet.

- Literatur:
- Hartung/Schorb/Niesyto/Moser/Grell (2014): Jahrbuch Medienpädagogik 10: Methodologie und Methoden medienpädagogischer Forschung, Wiesbaden: Springer
  - Knaus (2017): Forschungswerkstatt Medienpädagogik: Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 1], München: kopaed [auch Online verfügbar: <http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de/>]
  - Knaus (2018): Forschungswerkstatt Medienpädagogik: Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 2], München: kopaed [auch Online verfügbar: <http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de/>]
  - Knaus (2019): Forschungswerkstatt Medienpädagogik: Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 3], München: kopaed [auch Online verfügbar: <http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de/>]
  - Tulodziecki/Herzig/Grafe (2014a): Entwicklung und Evaluation von Konzepten für medienpädagogisches Handeln, in: Hartung/Schorb/Niesyto/Moser/Grell (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik 10: Methodologie und Methoden medienpädagogischer Forschung, Wiesbaden: Springer, S. 213–229
  - Tulodziecki/Herzig/Grafe (2014b): Medienpädagogische Forschung als gestaltungsorientierte Bildungsforschung vor dem Hintergrund praxis- und theorierelevanter Forschungsansätze in der Erziehungswissenschaft, in: MedienPaedagogik [Onlinedokument: <http://medienpaed.com/Documents/medienpaed/2014/tulodziecki1403.pdf>]

Auszüge aus der empfohlenen Literatur finden Sie als PDF zum freien Download in moodle; zum Weiterlesen finden Sie alle hier aufgeführten Bände in Ihrer Bibliothek.

Zur Vertiefung der Einzelthemen empfehle ich ergänzend die Recherche unter FIS-Bildung ([fachportal-paedagogik.de](http://fachportal-paedagogik.de)) bzw. das Repositorium peDOCs des DIPF ([pedocs.de](http://pedocs.de)); für medienpädagogische Themen außerdem das (ebenfalls frei zugängliche) deutsche Onlinemagazin Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik ([medienpaed-ludwigsburg.de](http://medienpaed-ludwigsburg.de)), die Schweizer Online-Zeitschrift MedienPädagogik ([medienpaed.com](http://medienpaed.com)), die österreichische Online-Zeitschrift MedienImpulse ([medienimpulse.at/](http://medienimpulse.at/)) und bzgl. Ansätzen und Methoden medienpädagogischer Forschung das Publikationsprojekt Forschungswerkstatt Medienpädagogik ([forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de](http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de)). Alle Texte in diesen Online-Repositorien sind frei zugänglich (open access).

EW 55

## (De-)Autorisierungen in pädagogischen Beziehungen

Hauptseminar

3/3 Credit Points

2.0 Semesterwochenst.

Max. 50 Teiln.

Dienstag

10:15 - 11:45

1 1.349

Brack, L.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Diese Veranstaltung findet grundsätzlich in Präsenz statt. Die Studienleistungen im Rahmen des Seminars umfassen vorbereitende, z.T. anspruchsvolle Textlektüren, aktive Mitarbeit in der Diskussion und eine selbstständige Autorisierungsanalyse an ausgewähltem Filmmaterial. Modulprüfungen werden in Form von 20-seitigen Hausarbeiten abgelegt. Vorab ist dazu ein Exposé einzureichen. Weitere Informationen dazu in der ersten Sitzung.

**Kommentar:** Auf der Grundlage von Autorität als Anerkennungsverhältnis geraten im Seminar die Autoritätsbeziehungen und die diese stiftenden Autorisierungen sowohl theoretisch als auch empirisch in den Blick. Im Mittelpunkt stehen Autoritätsaushandlungen in den schulischen Interaktionsbeziehungen zwischen Lehrer\*innen und Schüler\*innen. Diese werden vor dem Hintergrund der Thesen der Krise, des Verlustes und Wandels von (pädagogischer) Autorität erörtert. Textlektüren werden auch anhand von filmischen Fallbeispielen diskutiert. Ferner wird ein Ausblick auf das strukturelle Verhältnis von Autorität und Demokratie in Institutionen gegeben.

**Literatur:** Helsper, W./Ulrich, H./Stelmasyk, B./Höblich, J./Graßhoff, G./Jung, D. (2007): Autorität und Schule. Die empirische Rekonstruktion der Klassenlehrer-Schüler-Beziehung an Waldorfschulen. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.  
Reichenbach, R. (2019): Pädagogische Autorität. Macht und Vertrauen in der Erziehung. 2. Auflage. Stuttgart: Kohlhammer.  
Schäfer, A./Thompson, C. (Hrsg.) (2009): Autorität. Paderborn: Schöningh.

**EW 77 Kontroverse Schul- und Bildungsthemen in der Diskussion**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
Dienstag	16:15 - 17:45		1 1.307 Frick, R.

**Belegpflicht!**

**Kommentar:** Dieses Seminar hat kontroverse Schul- und Bildungsthemen der Gegenwart zum Thema. Durch Pro- und Contra-Recherchen werden pädagogisch und schulpolitisch umstrittene Positionen begründet, Hintergründe ausgeleuchtet und Konsequenzen aufgezeigt.

**EW 91 Qualifizierung zur Tutorin/ zum Tutor für Erstsemester-Orientierungstutorien**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
14tägl	18:00 - 19:30	ab Di, 12.04.2022	Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 29.04.2022	1 1.307 Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 03.06.2022	1 1.307 Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 01.07.2022	1 1.307 Imort-Viertel, C.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bei regelmäßiger Teilnahme erhalten Studierende nach Abschluss der Veranstaltung ein offizielles Hochschulzertifikat. (Studienprofil: Erstsemester-Orientierungs-Tutor\*innen-Qualifizierung)

**Kommentar:** In dieser Qualifikationsveranstaltung (Seminar mit Tutoriums-Charakter) erwerben Sie als künftige Tutor\*innen in Basis- und Didaktik- bzw. Fach-Bausteinen professionelle Handlungskompetenzen für die Betreuung und Unterstützung von Erstsemester-Studierenden. Das Qualifikationsprogramm soll dabei auch zu einer Steigerung Ihrer persönlichen Lehr-Lern-Kompetenz beitragen, indem z.B. Grundlagen der Kommunikation und Beratung, wie auch die Gestaltung von Lehr-Lern-Situationen und die Moderation von Gruppen thematisiert werden.

Erstsemester in der Studieneingangsphase sollen durch die frühzeitige Vermittlung persönlicher, sozialer und studienrelevanter Kompetenzen unterstützt und begleitet werden. Dabei sollen Erfahrungs- und Peer-Vorteile durch fundierte didaktische und fachliche Qualifikation ergänzt werden. Inhaltlich geht es dabei um Themen wie bspw. Selbstorganisation und Zeitmanagement, effektives Lernen, Umgang mit Stress und Leistungsdruck und um wissenschaftliches Arbeiten.

**EW 96 Über Erlebniswelten zur schulischen Welterschließung: Zukunftsmodelle entdecken in den Alpen**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 17 Teiln.
Donnerstag	16:15 - 17:45		1 1.349 Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:
- Die Kompaktphase in Südtirol ist der Kern des Seminars. Daneben sind im SoS noch einige Vorbereitungstermine im ausgewiesenen Zeitfenster (synchron) geplant.
  - Es werden im Gegenzug die meisten Donnerstagstermine im Laufe des SoS entfallen.
  - Ein Kostenbeitrag für die mehrmalige Unterkunft (Mehrbettzimmer) mit Frühstück sowohl in Langtaufers am Berg als auch in der wunderschönen Stadt Brixen beim Kongress in Südtirol ist vorab nach dem ersten Treffen im April (Anwesenheit ist Voraussetzung für die Sem.- Teilnahme) zu entrichten; Zuschüsse zur nachträglichen teilweisen Erstattung werden beantragt.
  - Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in den Unterkünften begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte mail an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22, in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl incl. Fahrer?) nach Südtirol (bei Kostenteilung) verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studientechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der 6 Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per mail.

Kommentar: „Schulische Bildung ist ausschließlich Sache der Lehrkräfte“ - dieses pädagogische Axiom ist so alt wie die Schule. Es ist heute in Frage zu stellen. Der stärkere Einbezug der Schulumwelten mit ihren zivilgesellschaftlichen Institutionen bzw. den Bürgerinnen und Bürgern in den Schulen ist ein neues, international diskutiertes Thema: Citizenschools in den USA & Offene Bürgerschulen in Baden-Württemberg, Friluftsliv in Norwegen & Erlebnispädagogik in den Alpen.

Bürgerschaftliche ExpertInnen ermöglichen Kindern und Jugendlichen an schulexternen Lernorten exklusive Zugänge zu Welt; der lebensnahe äußere Zugang ermöglicht oft auch den besseren kognitiven Zugang. Erlebnisse und Erlebnispädagogisches bewirken Schlüsselerfahrungen für das Lernen. Mit Lehrkräften zusammenwirkende „Normalbürger“ gewinnen so eine maßgebliche Rolle. Dabei bieten sich für Sekundarschulen in den Städten andere Orte, Lernpartner und damit Lernchancen an wie für dezentrale Zwerggrundschulen in alpinen Dörfern, deren besonders innovative Konzepte wir erleben und reflektieren wollen. Letztere stehen mit im Fokus eines Internationalen Kongresses mit analoger Thematik in Bressanone/Brixen in Italien, den wir abschließend besuchen werden. All dies im Rahmen einer Kompaktphase:

- So 25.9.- 28.9. Aufenthalt in der von BürgerInnen mitverantworteten „Erlebnisschule Langtaufers“ in Südtirol; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einem engagierten Lehrer&Konzept

- Mi 28.9. bei gutem Wetter Tour zu einem alpinen Mittelpunkt Südtirols

- Do 29.9.- Sa 1.10. Eintauchen in Bressanone in internat. Forschungsbeiträge/ Diskursen/Schulkonzepte zu innovativen Kleinschulen aus ganz Europa bzw. zum erfahrungs- und erlebnisorientierten Lernen im Schulumfeld; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einer engagierten Lehrerin&Konzeption

Leitperspektive ist, tradierte - aber bei Lichte besehen immer öfter recht unwirksame, da unnachhaltige - schulische Lernwege zu verlassen und es zu wagen in ganz neue Lernkonzepte und -pfade reflektierend und später mit den SchülerInnen ganz praktisch einzusteigen.

- Literatur:
- Dold, Cornelia (2020): Außerschulische Lernorte neu entdeckt. Schwalbach: Wochenschau-Verlag.
  - Hill, Burkhard/ Biburger, Tom/ Wenzlik, Alexander (Hrsg.) (2008): Lernkultur und Kulturelle Bildung. München. Kopaed-Vlg.
  - Karpa, Dietrich/ Lübbecke, Gwendolin/ Adam, Bastian (2015): Außerschulische Lernorte. Theorie, Praxis und außerschulische Lerngelegenheiten. Immenhausen: Prolog-verlag.
  - Meyer-Drawe, Käthe (2012): Diskurse des Lernens. München. Vlg. Wilhelm Fink. 2. durchgesehene u. korrig. Auflage
  - Sauerborn, Petra/ Brühne, Thomas (14): Didaktik des außerschulischen Lernens. 5. unveränd. Auflage. Baltmannsweiler. Schneider-Verlag Hohengehren
  - Thiel, Felicitas (2006): Lernen mit Experten. In: Arnold, Karl-Heinz/Sandfuchs, Uwe/Wiechmann, Jürgen (Hrsg.): Handbuch Unterricht. Bad Heilbrunn. Klinkhardt. S. 370-375
  - Weingardt, Martin (2013): Offene Bürgerschulen. Ankommen im 21. Jahrhundert - Lernen neu denken. In: Schule im Blickpunkt. Jg. 46 -> Teil 1: H.5, S. 16-10; Teil 2: H.6, 18-21.
  - Zachow, Ernst (2005): Kooperationen zwischen Schulen und außerschulischen Partnern. Eine Handreichung. Baltmannsweiler. Schneider Verlag Hohengehren

EW 99 **Bildung umsonst & draußen. Waldpädagogik - theoretisch und praktisch**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Der durchgängige Aufenthalt von Freitag bis Sonntag 8.-10.7.22 im Waldschulheim Burg Hornberg ist verpflichtend. Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in der Unterkunft begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte email an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22 ,in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl?) nach Hornberg verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studientechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies aus Planungsgründen bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per email.
- Kommentar:** Waldpädagogik bezeichnet eine neuere handlungsfeldbezogene Konzeption, die auch in schulischen Kontexten zunehmend relevanter wird. Hintergrund ist der Mangel an Primärerfahrungen im Zuge des Aufwachsens einerseits und die wachsende Bedeutung eines nachhaltigkeits-, ressourcen- und damit natursensiblen Lebensstils andererseits. Neben kognitiven Zugängen spielen Erleben und Erfahren eine maßgebliche Rolle für die Entwicklung zukunftsfähiger, stabiler Grundhaltungen in diesen Fragen.
- Baden-Württemberg ist zu 38,4% mit Wald bedeckt. Welche Potenziale bietet der Wald für pädagogische Prozesse im Primar- und Sekundarbereich zum einen durch erlebnisorientierte Formen wie Abenteuerspiele, Baumklettern oder Übernachtungs-Solos und zum anderen durch Erkundungs- und Wahrnehmungsaufgaben bzw. Problemlösungen wie Feuermachen etc. für sachliche Interessensbildungs- und Lernprozesse? Diesen Fragen wollen wir sowohl textbasiert-systematisch als auch praktisch erprobend nachgehen.
- Zu diesem Zweck werden wir vom 8.-10.7.2022 zu Gast sein im ‚Waldschulheim‘ auf der mitten im Schwarzwald gelegenen Burg Hornberg bei Altensteig. Gemeinsam mit einem Team von lokalen Mitarbeitenden erproben, erleben und reflektieren wir natur-, erlebnis- und waldpädagogische Ansätze, die dort etwa für Schulklassen von Kl.2-8 entwickelt wurden und durchgeführt werden. In Kompensation für diese Kompakttage werden die allermeisten Termine am Donnerstag entfallen. Weitere waldbezogene Aktionen können sich in und aus der Seminargruppe heraus entwickeln.
- Literatur:** Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2004): Wald erleben und erforschen. Waldpädagogik für die Orientierungsstufe. In: Praxis Geographie. 10/2004. S. 16-20.
- Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2007): Waldpädagogik. Handbuch der waldbezogenen Umweltbildung. 1. Theorie. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.
- Falkenburger, Katharina (2016): Waldpädagogik und Inklusion. Liebe auf den zweiten Blick. In: Lehren & lernen. 08-09/2016. S. 28-30.
- Themenheft „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. In: Lehren & lernen. 09/2016. S. 3-45.
- Lewark, Siegfried (2018): Learning experiences in the forests around Freiburg (Germany). In: Forests for University Education. Examples and Experiences. Tharandt: Technische Universität Dresden. S. 80-85.
- Rierner, Matthias (2001): Was leistet die Waldpädagogik? In: Die Unterrichtspraxis (GEW Baden-Württemberg). 05/2001. S. 30-32.
- Stein, Christoph (2001): Waldpädagogik in der Grundschule. In: Grundschule. 09/2001. S. 8-13.

## Profilbereich 6: Medienpädagogik

EW 14 **Cybermobbing und Schule - Aktive Medienarbeit als Präventionsmöglichkeit**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 1 1.307 Junge, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Kursangebot des Master-Studiengangs

Mit dem Seminar ist die Gestaltung eines Projekttages an einer Ludwigsburger Schule verknüpft (Umfang: der gesamte Schultag). Falls die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie weiterhin wirksam sind und die Praxisphase an den Schulen nicht durchgeführt werden können, beschränken wir uns auf die theoretische Konzeption der Projekttage.

Für die Projekttage stehen nur begrenzte Termine zur Verfügung. Aus diesem Grund ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Eine Erweiterung ist nicht möglich. Die Zuordnung erfolgt ausschließlich über das LSF.

Modulprüfung ist für Master-Studierende möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Kommentar: Medien beeinflussen nicht nur die private Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen sondern sie wirken auch auf vielfältige Weise auf den Schulalltag ein. Für Lehrkräfte resultiert hieraus die Notwendigkeit, sich mit unterschiedlichen Medienphänomenen auseinanderzusetzen. Dies wird im Rahmen des Seminars umgesetzt, indem das Thema „Cyber-Mobbing“ in den Mittelpunkt gestellt wird. Das praxisorientierte Seminar gliedert sich in verschiedene Phasen. In der ersten Phase wird zunächst Hintergrundwissen zum Thema „Cyber-Mobbing“ vermittelt. Hernach werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit bestehenden Konzepten zur Prävention von Cyber-Mobbing vertraut gemacht. Auf dieser Grundlage werden eigene Konzepte entwickelt, um dieses Phänomen adäquat im Unterricht zu behandeln. Es werden die notwendigen Fähigkeiten vermittelt, um später als eigenständige Lehrkraft mit Schülerinnen und Schüler Medienprojekte zu realisieren. Hierzu werden evtl. auch Tablets verwendet.

Voraussichtlich werden nur die ersten vier Sitzungen im regulären Wochentakt stattfinden. Danach werden Blocktermine durchgeführt, um die TeilnehmerInnen kompakt auf die Durchführung der Projekttage vorbereiten zu können. Die genaue Terminplanung wird in der ersten Sitzung besprochen.

Da die Kooperation mit Schulen realisiert werden konnte wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der dritten Seminarphase die Möglichkeit gegeben, die entwickelten Konzepte in der simulierten Schulpraxis in Form von Unterrichtseinheiten zu erproben. Dies wird im Umfang von einem Schultag stattfinden.

Vorausgesetzt werden eine aktive und regelmäßige Teilnahme sowie das Interesse an medienbasierter Projektarbeit.

Wenn Sie im LSF keine Zusage erhalten haben, können Sie leider nicht teilnehmen. Schicken Sie mir bitte keine Anfragen per Mail.

Literatur: Katzer, Catarina (2014): Cybermobbing. Wenn das Internet zur W@ffe wird.

Junge, Thorsten/Rust, Christiane/Itzerodt, Falk (2016): Einsatz von Tablet-PCs zur praxisorientierten Prävention von Cybermobbing. [Beitrag]

Schumacher, Claudia/Junge, Thorsten (2020): Cybermobbing und Schule – Aktive Medienarbeit mit Tablets als Präventionsmöglichkeit. In: Schluchter, Jan-René/The, Tek-Seng (Hrsg.): Tablets in der Hochschule - Hochschuldidaktische Perspektiven. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, S. 219-234.

Kira van Bebber: Warum soziale Netzwerke für Kinder und Jugendliche eine Herausforderung darstellen. Ein Beitrag aus medienpädagogischer Perspektive. URL: [https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir\\_mods\\_00000263](https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir_mods_00000263)

Clarissa Henning: Warum durch Phänomene wie YouNow die Vermittlung von Medienkompetenz immer wichtiger wird. Ein Beitrag aus medienethischer Sicht. URL: [https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir\\_mods\\_00000446](https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir_mods_00000446)

Junge, Thorsten/Schumacher, Claudia (2018): Pädagogischer Umgang mit Phänomenen wie Cybermobbing oder Sexting im Kontext von Social Media. In: berufsbildung 173 - 10/2017 - Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog, S. 18-20.

Trüby, Daniel/Junge, Thorsten (2019): Medienpädagogische Arbeit in der Schule. In: unterrichtspraxis. Beilage zu „bildung und wissenschaft“ der Gewerkschaft Erziehung und

Wissenschaft Baden-Württemberg. 52.Jg, Heft 1/2019. URL: [https://www.gew-bw.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=74530&token=92d10e3f1c5017e2437d92166657d702d4be5319&sdownload=&n=UP1\\_2019\\_Web.pdf](https://www.gew-bw.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=74530&token=92d10e3f1c5017e2437d92166657d702d4be5319&sdownload=&n=UP1_2019_Web.pdf)

EW 15

## Games und Schule (MASTER-STUDIENGANG)

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 45 Teiln.	
Einzel	12:15 - 13:45	Fr, 08.04.2022	1 1.340	Junge, T.
BlockSa+So	10:00 - 17:00	21.05.2022-22.05.2022	1 1.340	Junge, T.
BlockSa+So	10:00 - 17:00	02.07.2022-03.07.2022	1 1.340	Junge, T.

**Belegpflicht!**



Bemerkungen: Angebot für das Modul "1.1 Medienbildung in Schule und Unterricht"

Kommentar: Zunächst wird anhand von empirischen Studien erörtert, warum Games für viele SuS einen hohen Stellenwert haben. Dabei wird in gemeinsamer Diskussion auch auf die Bedeutung des Gender-Aspekts und den Diskurs zur Gewaltproblematik eingegangen. Insgesamt wird allerdings vorrangig eine Perspektive eingenommen, welche die Nutzung digitaler Spiele als kulturelle Praktik versteht. In Abhängigkeit vom Vorwissen der Studierenden werden einzelne Genres genauer thematisiert.

Vertiefend wird untersucht, inwieweit digitale Spiele nutzbare Lernpotenziale bieten. Ein wichtiger Aspekt ist die (intrinsische und extrinsische) Lernmotivation. Im Vordergrund stehen schulische Kontexte, andere Bildungsbereiche werden aber auch berücksichtigt.

Nach Absprache mit den Studierenden werden ausgewählte Lernspiele, die zu dem Studienhintergrund der TeilnehmerInnen passen, getestet. Es wird geprüft, ob die folgenden Effekte nach Einschätzung der Studierenden realisiert werden können: substantieller Wissenserwerb, Vermittlung von Kompetenzen zum Lösen von Problemen, hohe Motivation aufseiten der Lernenden sowie aktivere Rolle der Lernenden.

Literatur: Breuer, J. (2011): Spielend lernen? Eine Bestandsaufnahme zum (Digital) Game-Based Learning. LfM-Dokumentation, Band 41. [http://lfmpublikationen.lfm-nrw.de/index.php?view=product\\_detail&product\\_id=190](http://lfmpublikationen.lfm-nrw.de/index.php?view=product_detail&product_id=190)

## EW 16 **Medienbildung als Perspektive für Inklusion**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag	08:15 - 09:45		1 1.307	Schluchter, J.
------------	---------------	--	---------	----------------

Der ERSTE Termin der Lehrveranstaltung (in der Woche vom 18.-22. Oktober 2021) findet via Webex statt, sodass gemeinsam ein Plan für die Ausgestaltung der LV im WiSe 2021/22 entwickelt und diskutiert werden kann. Der Webex-Raum von Jan-René Schluchter ist: <https://ph-ludwigsburg.webex.com/meet/jan-rene.schluchter>

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug.

Kommentar: In Anbetracht aktueller Bestrebungen zur (Weiter)Entwicklung eines inklusiven Bildungssystems sowie inklusiver Strukturen in der Gesellschaft erwächst die Frage nach den Möglichkeiten und Chancen - aber auch Begrenzungen - der Medienpädagogik einen Beitrag zur Inklusion zu leisten.

## EW 23 **Kompaktseminar „Was mit Medien“ - Medien und Technik in Schule & Unterricht**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Einzel	16:15 - 17:45	Mi, 27.04.2022	1 1.307	Merz, O. Schmidt, J.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 20.05.2022	1 1.307	Merz, O. Schmidt, J.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 24.06.2022	1 1.307	Merz, O. Schmidt, J.
Einzel	12:00 - 19:00	Fr, 22.07.2022	1 1.307	Merz, O. Schmidt, J.
Einzel	10:00 - 17:30	Sa, 23.07.2022	1 1.307	Merz, O. Schmidt, J.

### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Es werden nur Teilnehmende zur Studien- und Prüfungsleistung zugelassen, die im LSF offiziell angemeldet sind (max. 40 Teilnehmende).

**Kommentar:** Mediale und digitaltechnische Entwicklungen prägen unsere gegenwärtige Gesellschaft. Der Begriff der Medienkompetenz avancierte dabei zum Schlagwort für Fähigkeiten und Kenntnisse, die in einer von Mediatisierung und heute auch Digitalisierung geprägten Welt notwendig sind - ein Begriff, der alltagssprachlich jedoch nicht immer differenziert verwendet wird. Auch in Schule und Unterricht haben digitale Medien und Technik aufgrund ihrer vielfältigen Lehr-, Lern- und Bildungspotentiale Einzug gehalten. Um Medien und Technik reflektiert und lernförderlich einsetzen zu können, benötigen Lehrende jedoch mehr als eigene Medienkompetenz. Zentral sind grundlegende Kompetenzen, die neben der eigenen Medienkompetenz auch solche enthalten, die der Förderung der Medienkompetenz der Schüler\*innen (mediendidaktische Kompetenz) sowie der Förderung von Lern- und Verstehensprozessen mithilfe von Medien (mediendidaktische Kompetenz) dienen. Hinzu kommt, dass entsprechende Fähigkeiten in einer von digitalen Strukturen und Prinzipien geprägten Welt nicht nur mit Blick auf die Medien, sondern genauso mit Blick auf die ihnen unterliegende Technik entwickelt werden müssen, das schließt sowohl technologisch-technische als auch informatische Aspekte digitaler Technik ein.

Im Seminar wollen wir uns dem Thema Medien und Technik in Schule und Unterricht widmen. Welche Fähigkeiten und Kenntnisse benötigen Lehrende und Lernende in einer von Mediatisierung und Digitalisierung geprägten Welt? Wie lassen sich einschlägige medienpädagogische Theorien und Konzepte mit ihren Ansätzen konkret für Unterricht und Schule fruchtbar machen? Wie kann in der Schule mit und über Medien und Technik gelernt werden?

Im ersten Teil des Seminars werden theoretisch-konzeptionelle Grundlagen zur Förderung von Medienkompetenz (Baacke 1996), medienpädagogischer Kompetenz (Blömeke 2003) sowie mediendidaktischer Kompetenz (Petko 2020) innerhalb der handlungsorientierten Medienpädagogik besprochen. Diese werden in einer zweiten Seminareinheit um handlungsorientierte Methoden für die praktische Umsetzung, wie die Aktiven Medienarbeit und das (medienpädagogische) Making, ergänzt. Im zweiten Teil des Seminars sollen die Seminarteilnehmer\*innen entweder einen Entwurf für die Förderung von Medienkompetenz bzw. digitalisierungsbezogenen Kompetenzen von Schüler\*innen entwickeln oder aber einen mediendidaktisch versierten Entwurf für ein Unterrichtsprojekt in einem Fach ihrer Wahl erarbeiten. Studierende aus Nicht-Lehramtsstudiengängen können medienpädagogisch orientierte Konzepte für die außerschulische Medienbildung planen.

Die angefertigten Entwürfe werden am Ende des Seminars vorgestellt, besprochen und gemeinsam reflektiert.

**Studienleistung:** Aktive Mitarbeit (deren Voraussetzung die regelmäßige Anwesenheit ist), die Gestaltung und kurze Vorstellung (3-5 Minuten im Rahmen eines Gallery Walks) eines Posters in der Arbeitsgruppe sowie die Arbeit an einem ausführlichen Unterrichtsentwurf bzw. medienpädagogischen Konzept (2 ECTPS).

Sollten Sie für den Studiengang Lehramt Sonderpädagogik, Erwachsenenbildung oder Kulturelle Bildung 3 ECTPS für die Verbuchung des Bausteins benötigen, dann können Sie zu den oben genannten eine zusätzliche Leistung im Seminar erbringen, z. B. das Halten eines Impulsreferats (10 Minuten, auch als Gruppenarbeit möglich).

**Optional:** Für die semesterbegleitende Modulprüfung (Prüfungsleistung) können Sie nach der Veranstaltung eine ergänzende schriftliche oder audiovisuelle Arbeit einreichen.

Termine für das Kompaktseminar:

Mittwoch, 27. April 22, 16:15 bis 17:45 Uhr

Freitag, 20. Mai 22, 14:00 bis 18:00 Uhr

Freitag, 24. Juni 22, 14:00 bis 18:00 Uhr

Freitag, 22. Juli 22, 12:00 bis 19:00 Uhr

Samstag, 23. Juli 22, 10:00 bis 17:30 Uhr

**Literatur:** Baacke (1996): Medienkompetenz - Begrifflichkeit und sozialer Wandel. In: von Rein, Antje (Hrsg.): Medienkompetenz als Schlüsselbegriff. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S.112 -124.

Blömeke (2003): Erwerb medienpädagogischer Kompetenz in der Lehrerbildung. Modell der Zielqualifikation, Lernvoraussetzungen der Studierenden und Folgerungen für Struktur und Inhalte des medienpädagogischen Lehramtsstudiums. In: MedienPädagogik, Jahrbuch Medienpädagogik 3, Opladen: Leske + Budrich, S. 231 -244

Kerres (2018): Mediendidaktik: Konzeption und Entwicklung digitaler Lernangebote. Berlin/Boston: de Gruyter sowie online (auch als Video-Vorlesungen) unter <https://didaktik.info/medien/>

Knaus (2017): Pädagogik des Digitalen. Phänomene - Potentiale - Perspektiven - In: Eder/Mikat/Tillmann (Hrsg.): Software takes command. Herausforderungen der "Datafizierung" für die Medienpädagogik in Theorie und Praxis. München: kopaed, S. 49 -68.

Knaus/Schmidt (2020): Medienpädagogisches Making. Ein Begründungsversuch. In: MedienImpulse 58 (4) 57 Seiten.

Moser (2019): Medienkompetenz und Medienbildung im digitalen Zeitalter. In: Moser (Hrsg.): Einführung in die Medienpädagogik. 6. Auflage. Wiesbaden: VS, S. 193-234.

Petko (2020): Einführung in die Mediendidaktik: Lehren und Lernen mit digitalen Medien. Weinheim/Basel: Beltz

Rösch (2017): Aktive Medienarbeit. In: Schorb/Hartung-Griemberg/Dallmann (Hrsg.): Grundbegriffe Medienpädagogik, 6. Auflage, München: kopaed, S. 9 -14.

Schorb (2017): Handlungsorientierte Medienpädagogik. In: Schorb/Hartung-Griemberg/Dallmann (Hrsg.): Grundbegriffe Medienpädagogik, 6. Auflage, München: kopaed, S. 134 -140.

EW 24 **Grundlagen und Perspektiven der Medienkompetenz**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 1 1.349 Schmidt, J.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Mediale und digital-technische Entwicklungen prägen unsere gegenwärtige Gesellschaft und der Begriff der Medienkompetenz ist in den allgemeinen Sprachgebrauch eingegangen. Am häufigsten werden Personen mit technischem Wissen über Medien als medienkompetent bezeichnet. Doch der Begriff geht weit über die bloße Fertigkeit im Umgang mit Medien hinaus und beschreibt vielmehr einen komplexen Prozess erworbener Fähigkeiten im Denken und Handeln der Menschen. Mit der übergeordneten Rahmenidee des „gesellschaftlich handlungsfähigen Subjekts“ ist das Konzept der Medienkompetenz zur klassischen medienpädagogischen Zielperspektive in Theorie, Forschung und Praxis avanciert. Insbesondere Dieter Baacke (1996) prägte das Konzept der Medienkompetenz, das in den letzten Jahrzehnten vielfach zitiert und weiterentwickelt wurde.

Im Seminar werden theoretisch-konzeptionelle Grundlagen zum Konzept und den Dimensionen der Medienkompetenz besprochen. In der theoretischen Auseinandersetzung wird deutlich, dass die mit-kommunizierende Technik und der gesellschaftlich-kulturelle Einfluss technologischer Prinzipien ein umfänglicheres Verständnis von Medienkompetenz erfordert. Im weiteren Seminarverlauf soll die praktische Förderung von Medienkompetenz anhand kennengerlernter pädagogischer Methoden und mittels eigens erstellter Konzepte für Projekte bzw. Workshops erprobt werden.

Die Inhalte im Seminar werden mittels Literaturrecherche (kollaborativ) erarbeitet, präsentiert und anschließend gemeinsam diskutiert.

Literatur: Baacke, Dieter (1996): Medienkompetenz - Begrifflichkeit und sozialer Wandel, in: von Rein, Antje (Hrsg.): Medienkompetenz als Schlüsselbegriff. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S.112 -124.

Baacke, Dieter (1997): Medienpädagogik (Grundlagen der Medienkommunikation. Band 1). Tübingen: Niemeyer.

Knaus, Thomas (2017): Pädagogik des Digitalen. Phänomene - Potentiale - Perspektiven - In: Eder, Sabine/Mikat, Claudia/ Tillmann, Angela (Hrsg.): Software takes command. Herausforderungen der "Datafizierung" für die Medienpädagogik in Theorie und Praxis. München: kopaed, S. 49 -68.

Knaus, Thomas (2018): Technikkritik und Selbstverantwortung. Plädoyer für ein erweitertes Medienkritikverständnis, in: Niesyto/ Moser (Hrsg.): Medienkritik im digitalen Zeitalter. München: kopaed, S. 91 -108.

Rösch, Eike (2017): Aktive Medienarbeit, in: Schorb, Bernd/Hartung-Griemberg, Anja/Dallmann, Christine (Hrsg.): Grundbegriffe Medienpädagogik, 6. Auflage, München: kopaed, S. 9 -14.

Schorb, Bernd/Hartung-Griemberg, Anja/Dallmann, Christine (2017): Grundbegriffe Medienpädagogik, 6. Auflage, München: kopaed.

Die für das Seminar benötigte Literatur finden Sie in moodle oder bei peDOCS (pedocs.de/). Weitere Grundlagenliteratur finden Sie vollständig in Ihrer Bibliothek. Auch zahlreiche Bände der hier unter Literatur zur Orientierung und zum Weiterlesen aufgeführten Bücher und Zeitschriften können Sie in der Bibliothek lesen bzw. entleihen. Zur Vertiefung der Einzelthemen empfehle ich ergänzend die Recherche unter FIS-Bildung (fachportal-paedagogik.de) bzw. das Repositorium peDOCS des DIPF (pedocs.de); für medienpädagogische Themen außerdem das (ebenfalls frei zugängliche) deutsche Onlinemagazin Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik (medienpaed-ludwigsburg.de) die Schweizer Online-Zeitschrift MedienPädagogik (medienpaed.com), die österreichische Online-Zeitschrift MedienImpulse (medienimpulse.at/) und bzgl. Ansätzen und Methoden medienpädagogischer Forschung das Publikationsprojekt Forschungswerkstatt Medienpädagogik (forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de). Alle diese Online-Repositorien bieten wissenschaftliche Texte frei zugänglich (open access) an.

EW 25 **Medienpädagogisches Making**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 1 1.349 Schmidt, J.

**Belegpflicht!**

**Kommentar:** Als Makerspaces werden Werkstätten bezeichnet, die Privatpersonen über heimische Werkstätten hinaus den Zugang zu modernen Fertigungsverfahren für Einzelstücke ermöglichen. Making und entsprechend auch medienpädagogisches Making ist aber nicht nur - einfach übersetzt - „Machen“, sondern bezeichnet in der Unterscheidung zum produktiven Medienhandeln das produktive Technikhandeln. Diese Unterscheidung zeigt, dass sich dadurch Bildungsziele, Ansätze und Handlungsspielräume der Medienbildung erweitern. Ein weiterer Unterschied - die Differenzierung zwischen Making und dem medienpädagogischen Making (beziehungsweise der Makers Education) - offenbart sich am deutlichsten in dem Prozess, der sich an das Machen anschließt: der Reflexion: Das Sammeln neuer Erfahrungen über Medien und Technik und das gemeinsame Reflektieren darüber macht Making zu einer wichtigen Bildungschance - gerade in einer digital-vernetzten Welt.

Im Seminar wird anhand eines theoretischen Modells, das Mensch-Medien-Maschine-Verhältnis genauer in den Blick genommen und der Ansatz des Makings bildungswissenschaftlich begründet. Es wird dabei deutlich, dass die mit-kommunizierende Technik und der gesellschaftlich-kulturelle Einfluss technologischer Prinzipien ein umfänglicheres Verständnis von Medienkompetenz (Media Literacy) erfordert. Ansätze wie Making können helfen, diese Bildungsziele in Schule und Hochschule zu erreichen, indem sie die klassischen Dimensionen des Medienkompetenzkonzepts erweitern. Im ersten Teil des Seminars wird der Ansatz zunächst handlungstheoretisch begründet und innerhalb des Medienkompetenzkonzepts eingeordnet; im weiteren Verlauf diskutieren wir anhand eigener exemplarischer Erfahrungen inwiefern medienpädagogisches Making die schulische und außerschulische Medienbildung bereichern kann.

Die Inhalte werden mittels Literatur- und Videorecherche (kollaborativ) erarbeitet, präsentiert und diskutiert und anschließend in Workshops selbst erfahren und gemeinsam reflektiert. Dokumentiert werden diese Erfahrungen und Reflexionen in Form von schriftlichen oder videografischen Seminararbeiten.

Studienleistung: Aktive Mitarbeit (deren Voraussetzung möglichst regelmäßige Anwesenheit ist), ein Kurzreferat (Impuls) und das Führen eines persönlichen Manuskripts über die gesamte Veranstaltung hinweg.

(Optional: Für die semesterbegleitende Modulprüfung (Prüfungsleistung) können Sie nach der Veranstaltung einen (theoretischen oder medienpraktischen) Beitrag ergänzende schriftliche oder videografische Seminararbeit einreichen.)

Alle Fragen (wie beispielsweise zum Scheinerwerb) werden in der ersten Sitzung ausführlich besprochen.

**Literatur:** Anokhina/Heinen (2020): Schnittstelle Software Studies und Schulentwicklung - ein interdisziplinärer Ansatz für Schulentwicklung im digitalen Wandel, in: Knaus/Merz (Hg.): Schnittstellen und Interfaces - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Band 7), kopaed, 187 -206;

Assaf (2019): Die Musterlösung liegt nicht bei. Best Practices zur Umsetzung von open-ended Maker-Projekten, in: Ingold, Selina/ Maurer, Björn/Trüby, Daniel (Hg.): Chance Makerspace - Making trifft auf Schule, München: kopaed, 261 -275;

Aufenanger/Bastian/Mertes (2017): Vom Doing zum Learning. Maker Education in der Schule, in: C+U, 2017,105, 4 -7;

Blikstein (2013): Digital Fabrication and 'Making' in Education: The Democratization of Invention, in: Walter-Herrmann/Büching (Hg): FabLabs - Of Machines, Makers and Inventors, Bielefeld: Transcript, 203 -222;

Boy/Narr (2019): Medienpädagogik und Making. Grenzen, Erfahrungen und Perspektiven, in: merz, 2019, 4, 17 -24;

Knaus (2020): Von medialen und technischen Handlungspotentialen, Interfaces und anderen Schnittstellen - Eine Lesson in Unlearning, in: Knaus/Merz (Hg.): Schnittstellen und Interfaces - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Band 7), München: kopaed, 15 -72;

Manovich (2008): Software takes Command, online unter: [softwarestudies.com/softbook/](http://softwarestudies.com/softbook/);

Tulodziecki (2018): Medienbildung angesichts von Digitalisierung und Mediatisierung, in: Knaus/Engel (Hg.): Spannung und Potentiale - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Band 6), München: kopaed, 15 -36.

Die für das Seminar benötigte Literatur finden Sie in moodle oder bei peDOCS ([pedocs.de/](http://pedocs.de/)) weitere Grundlagenliteratur finden Sie vollständig in Ihrer Bibliothek. Auch zahlreiche Bände der hier unter Literatur zur Orientierung und zum Weiterlesen aufgeführten Bücher und Zeitschriften können Sie in der Bibliothek lesen bzw. entleihen.

Zur Vertiefung der Einzelthemen empfehle ich ergänzend die Recherche unter FIS-Bildung ([fachportal-paedagogik.de](http://fachportal-paedagogik.de)) bzw. das Repositorium peDOCS des DIPF ([pedocs.de](http://pedocs.de)); für medienpädagogische Themen außerdem das (ebenfalls frei zugängliche) deutsche Onlinemagazin Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik ([medienpaed-ludwigsburg.de](http://medienpaed-ludwigsburg.de)) die Schweizer Online-Zeitschrift MedienPädagogik ([medienpaed.com](http://medienpaed.com)), die österreichische Online-Zeitschrift MedienImpulse ([medienimpulse.at/](http://medienimpulse.at/)) und bzgl. Ansätzen und Methoden medienpädagogischer Forschung das Publikationsprojekt Forschungswerkstatt Medienpädagogik ([forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de](http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de)). Alle diese Online-Repositorien bieten wissenschaftliche Texte frei zugänglich (open access) an.

**EW 53      Kompaktseminar: Forschungswerkstatt Medienpädagogik**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel	13:00 - 19:00	Fr, 06.05.2022		Knaus, T.
Das Vortreffen findet online statt.				
Einzel	13:00 - 19:00	Fr, 08.07.2022	1 1.349	Knaus, T.
Einzel	09:00 - 19:00	Sa, 09.07.2022	1 1.349	Knaus, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: In diesem Semester exklusiv als Veranstaltung für MA-Studierende und Erw.Stg.

Kommentar: Die Medienpädagogik ist traditionsgemäß ein multidisziplinäres Forschungsfeld. Auch ihre Zugänge, Methodologien und Methoden sind entsprechend heterogen. Die Gegenstände der Medienpädagogik entwickeln sich nicht zuletzt aufgrund des gesellschaftsprägenden Technologie- und Technikfortschritts (des als „Digitalisierung“ bezeichneten digitalen Wandels) und gewinnen aufgrund dieser damit einhergehenden tiefergehenden Medialisierung/Mediatisierung an Relevanz. Dabei veränder(te)n die Medien das Miteinander, die Gesellschaft - und damit uns. Medien beeinflussen in dieser subjekt- und gesellschaftskonstituierenden Funktion konsequenterweise Bildungs-, Erziehungs- und Lernprozesse und somit die Forschungs- und Praxisfelder der Medienpädagogik. Medien können überdies auch instrumentell in den Forschungsprozess eingebunden werden, wobei deren (Re-)Konstruktionen wiederum zum Gegenstand medienpädagogischer Forschung werden können.

Die medienpädagogische Forschung widmet sich entsprechend mittels praxis-, entwicklungs- und gestaltungsorientierten Zugängen der Erforschung von Persönlichkeits- und Gesellschaftsentwicklung beziehungsweise Sozialisations- und Aneignungsforschung, der mediendidaktischen Forschung, der Praxisforschung (wie beispielsweise der Generierung von Handlungswissen und Handlungskonzepten oder der Beforschung medialer Eigenproduktionen) sowie der Konzeption und Evaluation pädagogischer und didaktischer Settings.

Im Blockseminar (und der ergänzenden Teilgruppenarbeit) werden diese Forschungsansätze exemplarisch vorgestellt, aktiv erprobt und anschließend kritisch beleuchtet und diskutiert.

Zielsetzung des Seminars ist es, aktuelle Forschungsfragen der Medienpädagogik sowie Forschungsansätze und -methoden, die medienpädagogisches Wissen mehren, medienpädagogische Praxis reflektieren oder evaluieren in begleiteter Eigenarbeit (forschendes Lernen) kennenzulernen, in Teilgruppenarbeit exemplarisch zu erproben und deren theoretische Fundierung sowie deren Möglichkeiten und Grenzen im Plenum zu diskutieren (Lehren durch Lernen LdL; Gruppenpuzzle; Peer Evaluation). Hierbei werden auch gegenstandsbezogene und forschungspraktische Fragen besprochen.

Die Teilnehmenden können eigene Themen mitbringen oder aus vorgeschlagenen Schwerpunkten auswählen. Die Studierenden erhalten im Rahmen des ersten Blocks umfangreiche Informationen und Hilfestellungen (u. a. FAQs zu typischen Fragen zur Lehrveranstaltung und zur Forschungspraxis) zur Weiterarbeit in den Teilgruppen und entwickeln kollaborativ das weitere inhaltliche Programm. Aus diesem Grund ist ein verspäteter Einstieg in das Blockseminar nicht möglich.

Weitere Informationen (wie auch die Zugangspasswörter für ZOOM und eine Sammlung typischer Fragen „FAQs“) finden Sie in moodle; das Passwort für die Selbsteinschreibung in moodle wird eine Woche vor dem ersten Block allen im LSF \*zugelassenen\* Studierenden per eMail gesendet.

- Literatur:
- Hartung/Schorb/Niesyto/Moser/Grell (2014): Jahrbuch Medienpädagogik 10: Methodologie und Methoden medienpädagogischer Forschung, Wiesbaden: Springer
  - Knaus (2017): Forschungswerkstatt Medienpädagogik: Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 1], München: kopaed [auch Online verfügbar: <http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de/>]
  - Knaus (2018): Forschungswerkstatt Medienpädagogik: Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 2], München: kopaed [auch Online verfügbar: <http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de/>]
  - Knaus (2019): Forschungswerkstatt Medienpädagogik: Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 3], München: kopaed [auch Online verfügbar: <http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de/>]
  - Tulodziecki/Herzig/Grafe (2014a): Entwicklung und Evaluation von Konzepten für medienpädagogisches Handeln, in: Hartung/Schorb/Niesyto/Moser/Grell (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik 10: Methodologie und Methoden medienpädagogischer Forschung, Wiesbaden: Springer, S. 213–229
  - Tulodziecki/Herzig/Grafe (2014b): Medienpädagogische Forschung als gestaltungsorientierte Bildungsforschung vor dem Hintergrund praxis- und theorierelevanter Forschungsansätze in der Erziehungswissenschaft, in: MedienPaedagogik [Onlinedokument: <http://medienpaed.com/Documents/medienpaed/2014/tulodziecki1403.pdf>]

Auszüge aus der empfohlenen Literatur finden Sie als PDF zum freien Download in moodle; zum Weiterlesen finden Sie alle hier aufgeführten Bände in Ihrer Bibliothek.

Zur Vertiefung der Einzelthemen empfehle ich ergänzend die Recherche unter FIS-Bildung ([fachportal-paedagogik.de](http://fachportal-paedagogik.de)) bzw. das Repositorium peDOCs des DIPF ([pedocs.de](http://pedocs.de)); für medienpädagogische Themen außerdem das (ebenfalls frei zugängliche) deutsche Onlinemagazin Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik ([medienpaed-ludwigsburg.de](http://medienpaed-ludwigsburg.de)), die Schweizer Online-Zeitschrift MedienPädagogik ([medienpaed.com](http://medienpaed.com)), die österreichische Online-Zeitschrift MedienImpulse ([medienimpulse.at/](http://medienimpulse.at/)) und bzgl. Ansätzen und Methoden medienpädagogischer Forschung das Publikationsprojekt Forschungswerkstatt Medienpädagogik ([forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de](http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de)). Alle Texte in diesen Online-Repositorien sind frei zugänglich (open access).

EW 54

## Medienpädagogisches Kolloquium

Kolloquium 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag 18:00 - 19:30 Di, 12.04.2022 1 1.349 Knaus, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Offen für interessierte Studierende aus den höheren Semestern aller Studiengänge.

Im Rahmen des ersten Treffens besteht Gelegenheit, Vorschläge für die inhaltliche Gestaltung des Kolloquiums einzubringen, z. B. Vorstellen von Seminar- und Abschlussarbeiten, Präsentation eigener Medienprojekte, Diskussion relevanter Prüfungsthemen. Da das medienpädagogische Kolloquium allen Studierenden offen steht, handelt es sich nicht um ein Kolloquium, das sich allein auf die Vorbereitung des erziehungswissenschaftlichen (oder medienpädagogischen) Examens konzentriert. Hierfür werden andere Kolloquien mit entsprechend ausgewiesenem Schwerpunkt angeboten. Typische Prüfungsthemen können in diesem Kolloquium aber – neben anderen Themen und Vorhaben – ebenfalls besprochen werden.

Leistungsnachweise für die erfolgreiche Teilnahme werden zu Beginn des Kolloquiums besprochen und vereinbart; dies können beispielsweise Recherchen und Impulsbeiträge (zu vereinbarten Themen), qualifizierte Verlaufsprotokolle (zu einzelnen Treffen), Rezensionen (zu neuen Publikationen), schriftliche (oder videografische Seminararbeiten bzw. Video-Tutorials/Erklärvideos) zu medienpädagogischen Themen sein. Erforderlich ist zudem das Führen eines persönlichen Manuskripts über die gesamte Veranstaltung hinweg.

Weitere Informationen (wie eine Sammlung typischer Fragen „FAQs“) finden Sie in moodle; das Passwort für die Selbsteinschreibung in moodle wird eine Woche vor Veranstaltungsbeginn allen im LSF zugelassenen Studierenden per eMail gesendet.

- Literatur:
- Baacke (1996): Medienpädagogik - Grundlagen der Medienkommunikation, Niemeyer
- Brüggemann/Knaus/Meister (2016): Kommunikationskulturen in digitalen Welten, kopaed
- Krüger/Helsper (2010): Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft, Barbara Budrich
- Keiner (2015): Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung. Begriffe und funktionale Kontexte. In: Glaser/Keiner (Hrsg.): Unschärfe Grenzen - eine Disziplin im Dialog. Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung, S. 13-34, Klinkhardt
- Knaus (2017): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 1], kopaed
- Knaus (2018): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 2], kopaed
- Knaus (2019): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 3], kopaed
- Knaus/Meister/Tulodziecki (2017): Futurelab Medienpädagogik. Qualitätsentwicklung - Professionalisierung - Standards. In: MedienPädagogik, S. 1-23 ([dx.doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X](https://doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X))
- Knaus/Engel (2016): Wi(e)derstände - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 5), kopaed
- Knaus/Engel (2018): Spannungen und Potentiale - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 6), kopaed
- Knaus/Merz (2020): Schnittstellen und Interfaces - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 7), kopaed
- Knaus (2017): Pädagogik des Digitalen - Phänomene - Potentiale - Perspektiven. In: Eder/Micat/Tillmann (Hrsg.): Software takes command, kopaed, S. 49-68
- Knaus (2018a): [Me]nsch - Werkzeug - [I]nteraktion. Theoretisch-konzeptionelle Analysen zur Digitalen Bildung und zur Bedeutung der Medienpädagogik in der nächsten Gesellschaft. In: MedienPädagogik, 31, S. 1-35 ([medienpaed.com/article/view/532](https://www.medienpaed.com/article/view/532))
- Knaus (2018b): Technikkritik und Selbstverantwortung - Plädoyer für ein erweitertes Medienkritikverständnis. In Niesyto/Moser (Hrsg.): Medienkritik im digitalen Zeitalter, kopaed, S. 91-107
- Moser (2010/2019): Einführung in die Medienpädagogik. Aufwachsen im Medienzeitalter, Leske+Budrich
- MPFS - Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (2020/2021): KIM & JIM-Studien, MPFS
- Petko (2014): Einführung in die Mediendidaktik, Beltz
- Schorb/Hartung-Griemberg/Dallmann (2017): Grundbegriffe Medienpädagogik, kopaed
- Süss/Lampert/Wijnen (2013): Medienpädagogik, Springer
- Tulodziecki/Herzig/Grafe (2010/2019): Medienbildung in Schule und Unterricht, Klinkhardt
- Tulodziecki (2021): Medienerziehung und Medienbildung in der Grundschule, Kohlhammer

Weitere Literaturempfehlungen erhalten Sie im Kolloquium – jeweils ausgerichtet an den von Ihnen eingebrachten Themen.

## Profilbereich 7: Fragen und Methoden der Forschung

EW 21 **Pädagogische Wissenschaftsgeschichte-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 Binder, U.  
DIGITAL

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Anrechenbar als Methodenseminar; geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „An welcher Wissenschaft richtet sich die Pädagogik in ihrer Geschichte jeweils aus?“, und „welche Auswirkungen hat das auf das Verständnis von Erziehung, Bildung und Unterricht?“ - das sind die beiden Leitfragen, die die Veranstaltung strukturieren. Sie zeigen an, dass dieses Seminar nicht ausschließlich ein wissenschaftstheoretisches ist, sondern die Zusammenhänge zwischen Wissenschaftsverständnis und Erziehungswirklichkeit fokussiert.

Diesen Zusammenhängen soll an vier Stationen der Pädagogikgeschichte nachgegangen werden. Es handelt sich a) um die Orientierung an den aufkommenden (Natur-)Wissenschaften im 18. Jh., b) die Integration theologischer Muster in die Pädagogik im 19. Jh., c) die Perspektive der geisteswissenschaftlichen Pädagogik zu Beginn des 20. Jh. und d) die so genannte ‚realistische Wende‘ ab den 1960er-Jahren. Der rote Faden ist dabei die Frage, wie die jeweiligen Paradigmen in heutigen Theorien und Praxen wirken.

EW 27 **Kolloquium Abschlussarbeiten-ONLINE Typ B**

Kolloquium 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 18:30 - 20:00 Kreuzer, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Typ B. Das Kolloquium wird grundsätzlich online gehalten!

Kommentar: Gündlegende Fragen zum Erstellen einer Abschlussarbeit werden besprochen (bspw. Literaturrecherche, Literaturverzeichnis, Begründung der Methode etc.). Weiter diskutieren Studierende im Seminar ihre Abschlussarbeiten im Entstehen miteinander. Dadurch sollen Fragen/Inhalte thematisiert werden, so dass eine Weiterentwicklung der eigenen Arbeit möglich wird.

Die Teilnahme ist für Studierende, die bei mir eine Abschlussarbeit schreiben verpflichtend; andere Studierende sind willkommen!  
Es findet keine Vorbereitung auf die Staatsexamensprüfung nach PO2011 statt!

EW 39 **Kolloquium für Abschlussarbeiten**

Kolloquium 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 1 1.341 Wacker, A.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Voraussetzung für das Seminar bildet die Annahme der Abschlussarbeit (BA-Arbeit oder MA-Arbeit) durch den Dozent, die das Betreuungsverhältnis begründet.

Kommentar: Im Kolloquium werden Fragen zu Abschlussarbeiten aufgegriffen, der Prozess der Erstellung begleitet, die Arbeiten vorgestellt und die Arbeiten unter wissenschaftlichen Kriterien diskutiert.

EW 54 **Medienpädagogisches Kolloquium**

Kolloquium 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag 18:00 - 19:30 Di, 12.04.2022 1 1.349 Knaus, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Offen für interessierte Studierende aus den höheren Semestern aller Studiengänge.

Im Rahmen des ersten Treffens besteht Gelegenheit, Vorschläge für die inhaltliche Gestaltung des Kolloquiums einzubringen, z. B. Vorstellen von Seminar- und Abschlussarbeiten, Präsentation eigener Medienprojekte, Diskussion relevanter Prüfungsthemen. Da das medienpädagogische Kolloquium allen Studierenden offen steht, handelt es sich nicht um ein Kolloquium, das sich allein auf die Vorbereitung des erziehungswissenschaftlichen (oder medienpädagogischen) Examens konzentriert. Hierfür werden andere Kolloquien mit entsprechend ausgewiesenem Schwerpunkt angeboten. Typische Prüfungsthemen können in diesem Kolloquium aber – neben anderen Themen und Vorhaben – ebenfalls besprochen werden.

Leistungsnachweise für die erfolgreiche Teilnahme werden zu Beginn des Kolloquiums besprochen und vereinbart; dies können beispielsweise Recherchen und Impulsbeiträge (zu vereinbarten Themen), qualifizierte Verlaufsprotokolle (zu einzelnen Treffen), Rezensionen (zu neuen Publikationen), schriftliche (oder videografische Seminararbeiten bzw. Video-Tutorials/Erklärvideos) zu medienpädagogischen Themen sein. Erforderlich ist zudem das Führen eines persönlichen Manuskripts über die gesamte Veranstaltung hinweg.

Weitere Informationen (wie eine Sammlung typischer Fragen „FAQs“) finden Sie in moodle; das Passwort für die Selbstschreibung in moodle wird eine Woche vor Veranstaltungsbeginn allen im LSF zugelassenen Studierenden per eMail gesendet.

- Literatur:
- Baacke (1996): Medienpädagogik - Grundlagen der Medienkommunikation, Niemeyer
- Brüggemann/Knaus/Meister (2016): Kommunikationskulturen in digitalen Welten, kopaed
- Krüger/Helsper (2010): Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft, Barbara Budrich
- Keiner (2015): Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung. Begriffe und funktionale Kontexte. In: Glaser/Keiner (Hrsg.): Unschärfe Grenzen - eine Disziplin im Dialog. Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung, S. 13-34, Klinkhardt
- Knaus (2017): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 1], kopaed
- Knaus (2018): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 2], kopaed
- Knaus (2019): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 3], kopaed
- Knaus/Meister/Tulodziecki (2017): Futurelab Medienpädagogik. Qualitätsentwicklung - Professionalisierung - Standards. In: MedienPädagogik, S. 1-23 ([dx.doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X](https://doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X))
- Knaus/Engel (2016): Wi(e)derstände - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 5), kopaed
- Knaus/Engel (2018): Spannungen und Potentiale - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 6), kopaed
- Knaus/Merz (2020): Schnittstellen und Interfaces - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 7), kopaed
- Knaus (2017): Pädagogik des Digitalen - Phänomene - Potentiale - Perspektiven. In: Eder/Micat/Tillmann (Hrsg.): Software takes command, kopaed, S. 49-68
- Knaus (2018a): [Me]nsh - Werkzeug - [I]nteraktion. Theoretisch-konzeptionelle Analysen zur Digitalen Bildung und zur Bedeutung der Medienpädagogik in der nächsten Gesellschaft. In: MedienPädagogik, 31, S. 1-35 ([medienpaed.com/article/view/532](https://www.medienpaed.com/article/view/532))
- Knaus (2018b): Technikkritik und Selbstverantwortung - Plädoyer für ein erweitertes Medienkritikverständnis. In Niesyto/Moser (Hrsg.): Medienkritik im digitalen Zeitalter, kopaed, S. 91-107
- Moser (2010/2019): Einführung in die Medienpädagogik. Aufwachsen im Medienzeitalter, Leske+Budrich
- MPFS - Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (2020/2021): KIM & JIM-Studien, MPFS
- Petko (2014): Einführung in die Mediendidaktik, Beltz
- Schorb/Hartung-Griemberg/Dallmann (2017): Grundbegriffe Medienpädagogik, kopaed
- Süss/Lampert/Wijnen (2013): Medienpädagogik, Springer
- Tulodziecki/Herzig/Grafe (2010/2019): Medienbildung in Schule und Unterricht, Klinkhardt
- Tulodziecki (2021): Medienerziehung und Medienbildung in der Grundschule, Kohlhammer

Weitere Literaturempfehlungen erhalten Sie im Kolloquium – jeweils ausgerichtet an den von Ihnen eingebrachten Themen.

EW 78

### **ForschungsWerkstatt 'Wissenschaftliche Abschlussarbeiten'**

Kolloquium

2 Credit Points

2.0 Semesterwochenst.

Max. 20 Teiln.

Mittwoch

18:00 - 19:30

1 1.307

Frick, R.

**Belegpflicht!**



Kommentar: In diesem Kolloquium werden zentrale Fragen wissenschaftlichen Arbeitens (Zeitmanagement, Recherche, Bibliographie, Zitation...) geklärt bzw. aufgefrischt. Weiterhin haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, Idee und Konzeption eigener Arbeiten in kleinem Kreis vorzustellen und zu diskutieren.

Literatur: Bohl, Thorsten (2018): Wissenschaftliches Arbeiten im Studium der Erziehungs- und Bildungswissenschaften. Arbeitsprozesse, Referate, Hausarbeiten, mündliche Prüfungen und mehr ... 4., vollst. überarb. Aufl. Weinheim

Weymann, Christian/Neff, Franz (2018): Checkliste Schreibprozess. Ihr Weg zum guten Text: Punkt für Punkt (utb, Bd. 4960). Opladen.

EW 89 **Kompaktseminar: Partizipation in der Sozialforschung**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel	09:00 - 15:00	Fr, 01.04.2022		Hüpping, B.
Online-Termin via Webex				
BlockVorl	09:00 - 17:00	04.04.2022-05.04.2022	1 1.307	Hüpping, B.
Einzel	08:00 - 14:00	Mi, 06.04.2022	1 1.341	Hüpping, B.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Für die Durchführung der Inhalte ist es notwendig, dass die Teilnehmer/innen sich dazu bereit erklären, während des Seminars eigenständig Kontakt zu einem oder mehreren Kindern herzustellen.

Optional kann als Modulprüfung die Erstellung eines Forschungsberichts erfolgen.

Kommentar: Kinder gelten vielmehr als aktive Gestalter ihrer Lebenswelt, die spezifische Bedürfnisse, Interessen und eigene Sichtweisen auf die Welt haben. Dies trifft insbesondere auch auf den Bereich Schule zu.

Spätestens seit Hans Petillions (1993) Untersuchungen zum Sozialleben von Schulanfängern ist empirisch nachgewiesen worden, dass das Bild, welches Kinder auf Schule, Lehrer\*innen und Unterricht haben, von dem Bild der Erwachsenen deutlich abweichen kann.

Wenn wir aber wissen möchten, wie Kinder lernen, was sie bewegt und wie sie Schule erleben, muss die Lehrer- oder Forscherperspektive um die Perspektive der Kinder erweitert und ergänzt werden.

Im Rahmen des Seminars stehen daher verschiedene qualitative Forschungsmethoden als Zugangs zu kindlichen Perspektiven sowie die reflexive Auseinandersetzung mit fremden und eigenen Kindheitsbildern im Mittelpunkt der Auseinandersetzung.

Neben dem Kennenlernen unterschiedlicher qualitativer Methoden werden forschungsethische Aspekte und datenschutzrechtliche Grundlagen thematisiert sowie praktische Übungen durchgeführt.

Darauf aufbauend werden in Kleingruppen konkrete Ziel- und Fragestellungen entwickelt und die erlernten Grundlagen bei der selbstständigen Durchführung z. B. von Interviews mit Kindern erprobt. Hierzu ist es notwendig, dass die Teilnehmer/innen sich dazu bereit erklären, während des Seminars eigenständig Kontakt zu einem oder mehreren Kindern herzustellen.

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

EW 98 **Fragen und Methoden erziehungswissenschaftlicher Studien von Studierenden - online Typ-B**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Mittwoch	18:15 - 19:45	Mi, 13.04.2022	1 1.341	Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:**
- Die Lehrveranstaltung findet zumeist online synchron statt, mit einzelnen Präsenzterminen.
  - Anwesenheit an allen Terminen mit aktiver Beteiligung und eingeschalteter Mikrofon- und Kamerafunktion wird vorausgesetzt.
  - Die Lehrveranstaltung wird an manchen Terminen ggf. bis 21.00 Uhr verlängert und entfällt dafür kompensatorisch wieder an anderen Donnerstagen.
  - Zur besseren Vorbereitung der Lehrveranstaltung hat jede/r, die/der sich im LSF anmeldet bzw. ernsthaft interessiert, bis 10.3.22 (Nachmeldung in der Zweiten LSF-Phase ggf. bis 1.4.22). eine zusätzliche email an weingardt@ph-ludwigsburg.de zu senden unter Angabe 1. der Matr.-Nr. und des Studiengangs, 2. der studierten (Unt.-)Fächer bzw. Fö-SWP sowie 3. des Studiensemesters, 4. der Motivation/Interessenlage sowie - falls bereits konkreter ins Auge gefasst – 5. zur geplanten Abschlussarbeit (Fach? Themenfeld? ggf. BetreuerIn? Geplanter Bearbeitungszeitraum? Wann beenden Sie ihr PH-Studium) und 6. einer persönlichen email-Adresse + Tel.-Nr. Vollständige Angaben sind Voraussetzung einer Zulassung.
  - Termine und Themen des Seminars werden zu Beginn der Vorlesungszeit den teilnehmenden Studierenden mitgeteilt.
- Kommentar:** Wie entwickle ich eine erziehungswissenschaftliche Fragestellung, die problemorientiert und innovativ ist und sich z.B. im Rahmen der BA- oder MA-Abschlussarbeit künftig wissenschaftlich bearbeiten lässt? Welche Forschungsverfahren und -methoden sind denkbar und geeignet, wie sind sie umzusetzen? Welche Problemstellen gilt es zu beachten, welche Formalia? Wie baut sich eine Gliederung resp. Inhaltsverzeichnis auf? Und: Inwiefern erwerbe ich eigene wissenschaftliche Kompetenz, indem ich die Herangehensweisen und Fragen von Kommilitonen zu den im Prozess befindlichen Qualifikationsarbeiten anderer höre, bedenke, mitberate? Solche und weitere Fragestellungen etwa nach theoretischen und methodologischen Ausgangspunkten von Forschungsansätzen strukturieren das Kolloquium. Das Seminar richtet sich dabei an Studierende, die eine erziehungswissenschaftlich ausgerichtete Studie oder Qualifikationsarbeit im Sekundarbereich anstreben und frühzeitig ins Auge fassen. Denn mit diesen Fragen sollte man sich bereits im Vorfeld der Entscheidung für ein Forschungsvorhaben und der Anmeldung einer BA-/MA-Arbeit eingehend befassen, um gut vorbereitet zu sein. Eine Teilnahme im Semester bevor man die Arbeit zu schreiben beginnt, ist folglich vorzusehen. Das Kolloquium funktioniert so, dass man zu Beginn von den Erfahrungen und Kompetenzen von KommilitonInnen profitiert, die in ihrer Arbeit bereits sehr fortgeschritten sind oder sie abschlossen, später steht man dann selbst wiederum anderen 'Neu-Startern/-innen in dieser Weise beratend zur Seite - und schärft dabei noch einmal seine eigenen akademischen Fähigkeiten. Eine mehrsemestrige Teilnahme wird deshalb vorausgesetzt. Damit wird aus dem für unsere sonstigen Lebens-, Gesellschafts- und Leistungskontexte so bestimmenden Do-ut-des-Prinzip ein pädagogisches Des-ut-do-Prinzip des sich fortsetzenden kooperativen Lernens von Menschen gemacht. Um die für die kolloquiumsartige beratende Gruppe konstitutive Kommunikationsfähigkeit zu wahren, ist die Teilnehmerzahl begrenzt.
- Literatur:**
- Diekmann, Andreas: Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Hamburg 2010.
- Flick, Uwe /v.Kardorff, Ernst/ Steinke, Ines (Hrsg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch. Hamburg 2004
- Hauser, Bernhard/ Humpert, Winfried: Signifikant? Einführung in statistische Methoden für Lehrkräfte. Klett 2009.
- Kron, Friedrich: Wissenschaftstheorie für Pädagogen, München 1999
- Zierer, Klaus / Speck, Karsten / Moschner, Barbara: Methoden erziehungswissenschaftlicher Forschung. UTB. 2013. 1. Auflage

### 1.3 Lehrveranstaltung zu Diagnose und Förderung

#### EW 106 **Mobbing an Schulen. Phänomen, Prävention und Intervention**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Freitag 10:15 - 11:45 1 1.341 Meier-Rempp, C.

#### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Es können 2 ECTS erworben werden; Seminar mit Inklusionsbezug. Modulprüfung möglich.

Die Sitzungen an den "Brückentagen" am 27.05. und 17.06. werden online asynchron ausgebracht.

**Kommentar:** Mobbing an Schulen erregt immer wieder die Öffentlichkeit. Doch was ist Mobbing, was Bullying? Im Seminar werden Begriffe geklärt, das Ausmaß der Phänomene durch Studien belegt und Überlegungen zu Ursachen, Präventions- und Interventionskonzepten angestellt. Das Seminar hat einen Kompaktag im Januar 2020, die Anwesenheit über den gesamten Tag ist Voraussetzung für die Seminarteilnahme.

**Literatur:**

- Bilz/ Schubarth/Dudziak/Fischer/Niproschke/Ulbricht (Hg.): Gewalt und Mobbing an Schulen: wie sich Gewalt und Mobbing entwickelt haben, wie Lehrer intervenieren und welche Kompetenzen sie brauchen. 2017
- Melzer/Schubarth/Ehninger: Gewaltprävention und Schulentwicklung : Analysen und Handlungskonzepte. 2011
- Schubarth, W.: Gewalt und Mobbing an Schulen. 2013
- Teuschel/Heuschen: Bullying. Mobbing bei Kindern und Jugendlichen.2013

Weitere Literatur wird im Seminar genannt.

#### EW 107 **Kompaktseminar: Gespräche führen in der Schule: Förder- und Diagnosemöglichkeiten durch professionelle Gesprächsführung**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Einzel 12:30 - 18:30 Fr, 08.04.2022 1 1.307 Meier-Rempp, C.

Einzel	12:30 - 18:30	Fr, 29.04.2022	1 1.341	Meier-Rempp, C.
Einzel	12:30 - 18:30	Fr, 06.05.2022	1 1.307	Meier-Rempp, C.
Einzel	12:30 - 17:00	Fr, 13.05.2022	1 1.307	Meier-Rempp, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Es findet eine verpflichtende Vorbesprechung auf Webex statt am Dienstag, 05.04.22

von 18.30-20 Uhr: <https://ph-ludwigsburg.webex.com/meet/meierrempp>

Modelprüfung möglich: Hausarbeit

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: <p><span id="undefined" class="markedContent"><span dir="ltr" style="left: 88.0784px; top: 1090.08px; font-size: 16px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(0.998864);">Professionell Gespräche führen zu können gehört zu den wichtigen Aufgaben von Lehrerinnen und Lehrern. Gespräche sind grundlegend für Diagnose- und Förderprozesse, in der Zusammenarbeit mit Eltern sowie mit außerschulischen Partnern. Das Seminar vermittelt Grundlagen professioneller Gesprächsführung in verschiedenen Kontexten. Wir arbeiten mit Rollenspielen, die Bereitschaft, daran teilzunehmen wird vorausgesetzt. Wir werden einzelne Rollenspiele auch aufnehmen und analysieren.</span></span>

Literatur: <p><span id="undefined" class="markedContent"><span dir="ltr" style="left: 88.9822px; top: 1382.73px; font-size: 16px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(0.99918);">Lass uns miteinander sprechen : Psychologie der erfolgreichen Gesprächsführung / von Ulf Lubienetzki, Heidrun Schüler-Lubienetzki Mit Kindern kompetenzorientiert über Lernen sprechen : Reflexionsmethoden für die Grundschule / Katja Köhler/Lorenz Weiß Gesprächsführung mit Eltern / Gernot Aich; Michael Behr Gespräche über Lernen - Lernen im Gespräch / herausgegeben von Heike Boer, Marina Bonanati Professionell beraten : Beratungskompetenz in der Schule / Stefanie Schnebel »Sag mir mal ...« Gesprächsführung mit Kindern (4 - 12 Jahre) / Martine F. Delfos ; Aus dem Niederländischen von Verena Kiefer Gespräche führen mit Kindern und Jugendlichen : Methoden schulischer Beratung / Conny Melzer; Andreas Methne</span></span>

EW 112 **Kompaktseminar: Fördern in Tablet-Klassen: Modelle und Konzepte in Theorie und Praxis ONLINE Typ B**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Einzel	12:00 - 13:30	Fr, 08.04.2022		Bäuerle, A. Meier-Rempp, C.
Verpflichtender Vorbesprechungstermin Online Typ B				
Einzel	12:00 - 17:45	Fr, 29.04.2022		Bäuerle, A. Meier-Rempp, C.
Einzel	12:00 - 17:45	Fr, 13.05.2022		Bäuerle, A. Meier-Rempp, C.
Einzel	12:00 - 17:45	Fr, 24.06.2022		Bäuerle, A. Meier-Rempp, C.
Einzel	12:00 - 17:45	Fr, 01.07.2022		Bäuerle, A. Meier-Rempp, C.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Das Seminar entwickelt, nach einer theoretischen Fundierung digitaler Schulentwicklung, Konzepte zur individuellen Förderung in Tablet-Klassen. Dabei sollen auch Schwierigkeiten und Probleme zur Sprache kommen. Es wird die konkrete Umsetzung des Gelernten in kleinen Unterrichtseinheiten erprobt.

Literatur: Zylka, J.: Digitale Schulentwicklung. Das Praxisbuch für Schulleitung und Steuergruppen (2018)  
Brägger, G./ Rolf, H.-G. (Hgg.): Handbuch. Lernen mit digitalen Medien (2021)  
Petko, Dominik: Einführung in die Mediendidaktik. Lehren und Lernen mit digitalen Medien (2020)

EW 35 **Störungen und Verhaltensschwierigkeiten im Unterricht - förderlich damit umgehen - M.A.\_Sek. I**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Donnerstag	12:15 - 13:45		1 1.307	Rein, M.
Einzel	08:00 - 17:00	Sa, 14.05.2022	1 1.307	Rein, M.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen: Nach aktueller Lage und Aussagen der Hochschulleitung startet das Semester in Präsenz (Start des Seminars am 7.04.2022 im angegebenen Seminarraum).
- Falls wegen Covid-19 eine Einschränkung des Präsenzbetriebs erfolgen sollte, werden wir eine Lösung finden, sodass Sie das Seminar erfolgreich besuchen können.
- Nach Zulassung erhalten Sie von mir eine eMail mit Einschreibeschlüssel in den Moodle-Kurs zu diesem Seminar. Dort erhalten Sie ggf. genauere und an die Pandemielage angepasste Informationen zum Semesterstart. Bitte beachten Sie hierzu auch immer die pandemiebedingten Informationen der Ph-Ludwigsburg zum SoSe2022.
- Wichtig: Aufgrund anderer dienstlicher Verpflichtungen können voraussichtlich drei-vier Termine nicht zum regulären Zeitpunkt stattfinden. Spätestens zu Beginn des Semesters informiere ich Sie in Moodle, wann diese Termine sind. Als Ersatz ist hierzu ein **Kompaktsamstag** geplant (**14. Mai 2022**, ca. 8 Uhr - ca. 16 Uhr inklusive Pausen). **Anwesenheit am Kompaktag ist für die erfolgreiche Teilnahme verpflichtend.**
- Modulprüfung: Interesse an einer Modulprüfung (ausführliche schriftliche Hausarbeit + Input mit Handout im Seminar) muss aus Planungsgründen bis 27.03.2022 per Mail (mathias.rein@ph-ludwigsburg.de) unter genauer Bezeichnung des Seminars (Veranstaltungsnummer) angefragt werden.
- Hinweis: Aufgrund der Praxisanteile des Seminars kann die Obergrenze des Seminars nicht überschritten werden. Ich bitte Sie daher von Anfragen hierzu abzusehen.
- Kommentar: Störungen des Unterrichts und Verhaltensschwierigkeiten begegnen Lehrkräften im Schulalltag in unterschiedlicher Form und Ausprägung. Im Seminar werden verschiedene Zugänge für einen lernförderlichen Umgang damit aufgezeigt.
- Ausgehend von realen Fallbeispielen der Seminarteilnehmer werden Störungen und Konflikte analysiert und förderliche Handlungsmöglichkeiten diskutiert. Dem schließt sich die Thematik Klassenführung und Beziehungsgestaltung an. Ein angemessener Umgang mit auffälligem Verhalten von SchülerInnen wird am Beispiel AD(H)S exemplarisch aufgezeigt und durchgesprochen. Die Thematik multiprofessionelle Teams wird erörtert.
- Fakultativ: Mobbingprävention und -Intervention.
- Schulische Konzepte, u.a. Peer-Mediation, werden diskutiert.
- M.A. Seminar für Sek. 1 StudentInnen.
- Literatur: Becker, G.: Lehrer lösen Konflikte. Handlungshilfen für den Schulalltag. Beltz: Weinheim und Basel (2006), S. 66-112
- Bründel, H & Simon, E.: Die Trainingsraum-Methode. Unterrichtsstörungen - klare Regeln, klare Konsequenzen. Beltz: Weinheim und Basel (2003), S. 60-91
- Döpfner, Manfred & Frölich Jan & Wolf Metternich-Kaizmann, Tanja: Ratgeber ADHS: Informationen für Betroffene, Eltern, Lehrer und Erzieher zu ADHS. Hogrefe (2019)
- Helmke, A.: Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität. Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts. Klett-Kallmeyer: Seelze (2014), S.172-189
- Kiel, Ewald & Frey, Anne & Weiß, Sabine: Trainingsbuch Klassenführung. UTB (2013)
- Kounin, Jakob S.: Techniken der Klassenführung. Standardwerke aus Psychologie und Pädagogik. Waxmann (2006)
- Textor, A.: Unterrichtsstörungen. Ursachen und Funktionen aus unterschiedlichen Perspektiven. In: Unterrichtsstörungen. Friedrich Jahresheft 2015, S. 7-10
- Rogers, B.: Classroom Management. Das Praxisbuch. Beltz: Weinheim und Basel, (2013) S. 157-185

# MA-Eula-Erz-M2

## 2.1 - 2.3 Lehrveranstaltungen zu den Profildbereichen

### Profildbereich 2: Kindheit und Jugend

#### EW 113 Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen-Master

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
14tägl	10:15 - 11:45	ab Fr, 08.04.2022	1 1.342
Dobers, A. Höhmann, K.			

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Exkursionen in Ganztagsgrundschulen und Ganztageeinrichtungen in Stuttgart.  
Die Lehrveranstaltung soll 14-tägig stattfinden. Die Termine werden mit den Studierenden gemeinsam vereinbart. Ebenso sind Hospitationen in Schulklassen nach Vereinbarung vorgesehen.  
Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Die Ergebnisse der STEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.  
Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztags“ in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.
- Literatur:** Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag  
Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag  
Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagschulen in Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztagschulen-in-deutschland.html>  
Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/32259/140729.pdf>  
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: <http://www.bildungsplaene-bw.de/Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG>  
Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache - Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagschulen. Abrufbar unter: [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/\\$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf)  
StEG-Konsortium: Ganztagschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen 2012-2015. Abrufbar unter: [https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG\\_2016\\_Ganztagschule\\_Bildungsqualitaet\\_und\\_Wirkungen.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG_2016_Ganztagschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf)

#### EW 31 Väter als Erzieher

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.
Donnerstag	08:30 - 10:00		1 1.342
Kreuzer, T.			

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Im Seminar werden verschiedenen Vatertheorien (bspw. aktive Vaterschaft) thematisiert.  
Vorstellungen von Vätern über ihr erzieherisches Handeln und Wirken sollen mit soziologischen, (psycho-)analytischen und pädagogischen Diskursen in Verbindung gebracht werden. Dazu kann beispielhaft väterliches Handeln in der Kinder- und Jugendliteratur herangezogen werden; ebenso ist väterliches Handeln aus Erinnerungen (bspw. Jesper Juul) oder Beobachtungen (bsp. Spielplatz) zur Diskussion denkbar.  
Das Seminar hat einen Forschungsbezug.
- Literatur:** Eigene, vorbereitende Recherche ist erwünscht. Weiterführende Literatur wird zu Beginn des Semesters diskutiert.

EW 36 **"Euthanasie"-Verbrechen und Inklusion**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 1 1.342 Deckert-Peaceman, H.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Es handelt sich um eine Veranstaltung mit Inklusionsbezug. Je nach Studiengang und Leistung werden ECTS erworben. Das heißt, es können auch mehr als 2 ECTS erworben werden.

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich mit der Bedeutung der Erinnerung an das "Euthanasie"-Verbrechen für die aktuelle Inklusionsdebatte. Eine Kooperation mit der Sonderpädagogik in Form einer Kompaktveranstaltung ist geplant (Besuch der Gedenkstätte Grafeneck)

Literatur: Es wird ein Reader erstellt. Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

EW 37 **Jüdische Kindheit**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 12:15 - 13:45 1 1.349 Deckert-Peaceman, H.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Es handelt sich um eine Veranstaltung mit Inklusionsbezug. Je nach Studiengang und Leistung werden ECTS erworben. Das heißt, es können auch mehr als 2 ECTS erworben werden.

Kommentar: Das Seminar ist an der Schnittstelle von historischer Bildungsforschung und Kindheitsforschung angesiedelt. Es nimmt jüdisches Kinderleben in Deutschland vom 19. bis zum 21. Jahrhundert in den Blick und arbeitet das doppelte Anderssein - als Jude und als Kind - heraus.

Literatur: Es wird ein Reader erstellt. Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

EW 59 **Bildungspolitik im 20. und 21. Jahrhundert**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Frick, R. Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Relevanz des Faktors Geschlecht hinsichtlich der Bildungsbeteiligung und des Bildungserfolges in Baden-Württemberg von der Nachkriegszeit bis zur Gegenwart auseinander..

EW 60 **Erziehung im Nationalsozialismus**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 1 1.307 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Erziehung im Nationalsozialismus in der Familie und in unterschiedlichen (Bildungs-)Institutionen auseinander. Dabei steht die Frage nach staatlichen Steuerungsmechanismen und ihren Effekten sowie die Geschlechterperspektive im Zentrum.

### Profilbereich 3: Bildungssystem und Schule

EW 100 **Kinder (er-)leben & handeln lassen in der Schule! Formen einer erweiterten schulischen Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022 Stoffel, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Lehrveranstaltung findet grundsätzlich in Präsenz statt und falls Umstellung auf online-Betrieb erforderlich dann in synchroner Form. Zeitlich überlappend in Präsenz bzw. synchron angesetzte andere Lehrveranstaltungen können nicht parallelebelegt werden. Eine Modulprüfung kann nicht abgelegt werden.

**Kommentar:** Viele Kinder leiden darunter, dass die schulischen Formen des Erlebens und Lernens nicht ihren individuellen Potenzialebenen und Zugängen entsprechen. Das Erfassen der Lerngegenstände läuft überwiegend über Texte, die durch wenige Bilder illustriert werden. Kinder erfassen Wirklichkeit aber zunächst durch eigenes Erleben und Erfahren auf sinnliche und handelnde Weise sowie in dialogischen sozialen Einbettungen. Dies öffnet sie dann auch meist für ein Lernen, das - da dann intrinsisch motiviert - oft fast automatisch und nicht selten nebenbei, also informell, abläuft.

Guter Unterricht achtet deshalb bereits ab der Primarstufe für eine Ausweitung schulischer Lernprozesse sowohl bei den Erlebnisebenen als auch den Handlungs- und Lernformen. Und setzt dies fort mit einer deutlichen Ausweitung der Formen der Leistungsdarstellung durch die Kinder und Jugendlichen, die wiederum weit über die gängigen schriftlichen Formen hinausgehen.

Das Seminar ermöglicht zu diesen Zusammenhängen - fokussiert auf Kinder in Kl.3-6 - grundlegende theorie- und textbasierte Einsichten. Es zeigt auf, welche Vielfalt der Formen auf der Ebene der Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur möglich sind und wie sich daraus eine schulische Bildungskultur entwickelt, die sich bewusst in außerschulische Bezüge, Orte und Partnernetzwerke integriert.

An konkreten Unterrichtsbeispielen aus der benachbarten Hirschbergschule (GWRS), die wir u.U. auch mit Präsenzterminen einmal aufsuchen können, soll dies verdeutlicht und mit seinen unterrichtsorganisatorischen Seiten, den Chancen und Problemstellen diskutiert werden. Mögliche Themen sind:

- Am Anfang war das Feuer - ein Klassenprojekt mit externen Partnern und Portfolioarbeit
- Tiere im Winter - individuelle Gestaltungsarbeit mit einem Lapbook
- Der Ort an dem wir leben - Karten zeichnen und lesen im lokalen Wohnumfeld handelnd einüben
- Energie - Alles rund um das Thema Strom mit ggf. Ausflug in die Experimenta nach Heilbronn

**Literatur:** Erleben und Lernen

Herker, S. (2012): Nicht die Lehrerin/der Lehrer fragen, sondern die Kinder! In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 216-225

Fitz, R. (2012): Morgen komm` ich wieder. Was Freiarbeit zum Lernen beiträgt. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 266-271

Außerschulische Lernorte

Brade, J./Dühlmeier, B. (2016): Forschen, fragen und erfahren. In: Grundschule Jg. 48, H. 4, S. 6-9

Brade, J./Krull, D. (Hrsg.) (2016): 45 Lern-Orte in Theorie und Praxis. Außerschulisches Lernen in der Grundschule für alle Fächer und Klassenstufen. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren

Dühlmeier, B. (2018): Mehr außerschulische Lernorte in der Grundschule. Neun Beispiele für den fachübergreifenden Sachunterricht. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 4. Auflage

Hoffmann, R. (2009): Außerschulisches Lernen in einer fächerübergreifenden Projektwoche. Feuer, Wasser, Luft und Erde als Projektthema. Hamburg: Diplomica Verlag

Leistungsbeurteilung

Paradies, L./Wester, F./Greving, J.(2005): Leistungsmessung und -bewertung. Berlin: Cornelsen Verlag Scriptor

Thurn, S. (2017): Leistungsbewertung und Vielfalt. Oder: Umgang mit den Widersprüchen des Systems. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S. 6-9

Von der Groeben, A./Kaiser, I. (2011): Individualisierung und Leistungsbewertung. Teil 2: Lernprozesse begleiten, Ergebnisse beurteilen. In: Pädagogik Jg. 63, H. 11, S. 40-45

Von der Groeben, A. (2012): Zum Lernen herausfordern - Was Aufgaben „gut“ macht. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 208-215

Von der Groeben, A. (2015): Lernziel: Pädagogische Diagnostik. Wie können wir individuelle Leistungen sehen und fördern? In: Pädagogik Jg. 67, H. 5, S. 42-47

Winter, F. (2013): Leistungsbeurteilung und Vielfalt. Eine Sprache für Qualität(en) finden. In: Lernchancen, Jg. 16, H. 93/94, S. 36-39

Portfolio

Endres, W. (Hrsg.) (2008): Das Portfolio in der Unterrichtspraxis. Präsentations-, Lernweg- und Bewerbungsportfolio. Weinheim: Beltz Verlag

Keller, S./König, F. (Hrsg.) (2017): Kompetenzorientierter Unterricht mit Portfolio. Bern: hep Verlag

MKJS Baden-Württemberg (2010): Talente fördern. Portfolioarbeit in der Grundschule. Können zeigen-Fortschritte dokumentieren-Kinder stärken. Stuttgart: Schwäbische Druckerei GmbH

Winter, F. (2017): Neue Formen der Leistungsbeurteilung. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S.14-18

Lapbook

Fuchs, M. (2017): Lapbooks in der Grundschule. Leitfaden für vielfältige Einsatzszenarien mit 20 Schablonen. Hamburg: AOL-Verlag, 2. Auflage

Bauer, K./Drew, R. (2008): Ohne Arbeitsblatt geht's auch. Praktische Alternativen zum Arbeitsblatt. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr

Erlebnispädagogik

D... D... T... M... (2010): ...

## EW 113 Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen-Master

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

14tägl 10:15 - 11:45 ab Fr, 08.04.2022 1 1.342 Dobers, A. Höhmann, K.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Exkursionen in Ganztagsgrundschulen und Ganztageeinrichtungen in Stuttgart.

Die Lehrveranstaltung soll 14-tägig stattfinden. Die Termine werden mit den Studierenden gemeinsam vereinbart. Ebenso sind Hospitationen in Schulklassen nach Vereinbarung vorgesehen.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Die Ergebnisse der STEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagssschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagssschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagssschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztag“ in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagssschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.

Literatur: Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagssschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag

Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag

Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagssschulen in Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztagssschulen-in-deutschland.html>

Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/32259/140729.pdf>

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: [http://www.bildungsplaene-bw.de/\\_Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG](http://www.bildungsplaene-bw.de/_Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG)

Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache - Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagssschulen. Abrufbar unter: [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/\\$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf)

StEG-Konsortium: Ganztagssschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagssschulen 2012-2015. Abrufbar unter: [https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG\\_2016\\_Ganztagssschule\\_Bildungsqualitaet\\_und\\_Wirkungen.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG_2016_Ganztagssschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf)

## EW 56 Soziale Ungleichheit in der Schule

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 1 1.307 Brack, L.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Diese Veranstaltung findet grundsätzlich in Präsenz statt. Die Studienleistungen im Rahmen des Seminars umfassen vorbereitende Textlektüren, Verschriftlichungen und die aktive mündliche Mitarbeit in der Diskussion. Modulprüfungen werden in Form von 20-seitigen Hausarbeiten abgelegt. Vorab ist dazu ein Exposé einzureichen. Weitere Informationen dazu in der ersten Sitzung.

Kommentar: Schule in der Moderne ist mit den chancengerechteren Ansprüchen der Leistungsgesellschaft und der leistungsbezogenen Selektion verbunden. Demgegenüber irritieren immer wieder Befunde und Berichte, dass (insbesondere im deutschen Schulsystem) schulische Sozialisationsprozesse mit sozialer Ungleichheit zusammenhängen und erklärt werden können. Trotz multipler Differenzkategorien sozialer Ungleichheit (Geschlecht, Ethnizität, (Dis)Ability und ihrer Intersektionalitäten) wird dabei deutlich, dass insbesondere die soziale Ungleichheit in Bezug auf Klasse und Milieu eine die anderen Kategorien weit umfassende Erklärungskraft besitzt. Im Seminar sollen hier insbesondere die Bedingungen, Strukturen und Praktiken (Schulbezirke, Schulkulturen, Schularten im Bildungssystem, Übergänge, Leistungsbeurteilung, Interaktion im Klassenzimmer, ...) - auch vor dem Hintergrund pandemiebedingter Schulschließungen - in den Blick genommen werden, die soziale Ungleichheit in der Schule sowohl minimieren als auch (re-)produzieren und damit verstärken.

Literatur: Berkemeyer, N./Meißner, S. (2017): Soziale Ungleichheiten im Schulsystem und das Desiderat einer Soziologie der Schule. In: Baader, M. S./Freytag, T. (Hrsg.): Bildung und Ungleichheit in Deutschland. Wiesbaden: Springer VS, S. 229-253.

Breidenstein, G. (2020): Ungleiche Grundschulen und die meritokratische Fiktion im deutschen Schulsystem. In: Zeitschrift für Grundschulforschung. 13. Jahrgang. Heft 2, s. 295-307.

Hummrich, M./Kramer, R.-T. (2017): Schulische Sozialisation. Wiesbaden: SpringerVS.

Skortzek, N./Bonanati, M./Kucharz, D. (Hrsg.) (2020): Diversität und soziale Ungleichheit. Herausforderungen an die Integrationsleistung der Grundschule. Wiesbaden: Springer VS.



EW 77 **Kontroverse Schul- und Bildungsthemen in der Diskussion**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag 16:15 - 17:45 1 1.307 Frick, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Dieses Seminar hat kontroverse Schul- und Bildungsthemen der Gegenwart zum Thema. Durch Pro- und Contra-Recherchen werden pädagogisch und schulpolitisch umstrittene Positionen begründet, Hintergründe ausgeleuchtet und Konsequenzen aufgezeigt.

## Profilbereich 4: Didaktik und Unterricht

EW 100 **Kinder (er-)leben & handeln lassen in der Schule! Formen einer erweiterten schulischen Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022 Stoffel, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Lehrveranstaltung findet grundsätzlich in Präsenz statt und falls Umstellung auf online-Betrieb erforderlich dann in synchroner Form. Zeitlich überlappend in Präsenz bzw.. synchron angesetzte andere Lehrveranstaltungen können nicht parallelebelegt werden. Eine Modulprüfung kann nicht abgelegt werden.

**Kommentar:** Viele Kinder leiden darunter, dass die schulischen Formen des Erlebens und Lernens nicht ihren individuellen Potenzialebenen und Zugängen entsprechen. Das Erfassen der Lerngegenstände läuft überwiegend über Texte, die durch wenige Bilder illustriert werden. Kinder erfassen Wirklichkeit aber zunächst durch eigenes Erleben und Erfahren auf sinnliche und handelnde Weise sowie in dialogischen sozialen Einbettungen. Dies öffnet sie dann auch meist für ein Lernen, das - da dann intrinsisch motiviert - oft fast automatisch und nicht selten nebenbei, also informell, abläuft.

Guter Unterricht achtet deshalb bereits ab der Primarstufe für eine Ausweitung schulischer Lernprozesse sowohl bei den Erlebnisebenen als auch den Handlungs- und Lernformen. Und setzt dies fort mit einer deutlichen Ausweitung der Formen der Leistungsdarstellung durch die Kinder und Jugendlichen, die wiederum weit über die gängigen schriftlichen Formen hinausgehen.

Das Seminar ermöglicht zu diesen Zusammenhängen - fokussiert auf Kinder in Kl.3-6 - grundlegende theorie- und textbasierte Einsichten. Es zeigt auf, welche Vielfalt der Formen auf der Ebene der Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur möglich sind und wie sich daraus eine schulische Bildungskultur entwickelt, die sich bewusst in außerschulische Bezüge, Orte und Partnernetzwerke integriert.

An konkreten Unterrichtsbeispielen aus der benachbarten Hirschbergschule (GWRS), die wir u.U. auch mit Präsenzterminen einmal aufsuchen können, soll dies verdeutlicht und mit seinen unterrichtsorganisatorischen Seiten, den Chancen und Problemstellen diskutiert werden. Mögliche Themen sind:

- Am Anfang war das Feuer - ein Klassenprojekt mit externen Partnern und Portfolioarbeit
- Tiere im Winter - individuelle Gestaltungsarbeit mit einem Lapbook
- Der Ort an dem wir leben - Karten zeichnen und lesen im lokalen Wohnumfeld handelnd einüben
- Energie - Alles rund um das Thema Strom mit ggf. Ausflug in die Experimenta nach Heilbronn

**Literatur:** Erleben und Lernen

Herker, S. (2012): Nicht die Lehrerin/der Lehrer fragen, sondern die Kinder! In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 216-225

Fitz, R. (2012): Morgen komm` ich wieder. Was Freiarbeit zum Lernen beiträgt. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 266-271

Außerschulische Lernorte

Brade, J./Dühlmeier, B. (2016): Forschen, fragen und erfahren. In: Grundschule Jg. 48, H. 4, S. 6-9

Brade, J./Krull, D. (Hrsg.) (2016): 45 Lern-Orte in Theorie und Praxis. Außerschulisches Lernen in der Grundschule für alle Fächer und Klassenstufen. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren

Dühlmeier, B. (2018): Mehr außerschulische Lernorte in der Grundschule. Neun Beispiele für den fachübergreifenden Sachunterricht. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 4. Auflage

Hoffmann, R. (2009): Außerschulisches Lernen in einer fächerübergreifenden Projektwoche. Feuer, Wasser, Luft und Erde als Projektthema. Hamburg: Diplomica Verlag

Leistungsbeurteilung

Paradies, L./Wester, F./Greving, J.(2005): Leistungsmessung und -bewertung. Berlin: Cornelsen Verlag Scriptor

Thurn, S. (2017): Leistungsbewertung und Vielfalt. Oder: Umgang mit den Widersprüchen des Systems. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S. 6-9

Von der Groeben, A./Kaiser, I. (2011): Individualisierung und Leistungsbewertung. Teil 2: Lernprozesse begleiten, Ergebnisse beurteilen. In: Pädagogik Jg. 63, H. 11, S. 40-45

Von der Groeben, A. (2012): Zum Lernen herausfordern - Was Aufgaben „gut“ macht. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 208-215

Von der Groeben, A. (2015): Lernziel: Pädagogische Diagnostik. Wie können wir individuelle Leistungen sehen und fördern? In: Pädagogik Jg. 67, H. 5, S. 42-47

Winter, F. (2013): Leistungsbeurteilung und Vielfalt. Eine Sprache für Qualität(en) finden. In: Lernchancen, Jg. 16, H. 93/94, S. 36-39

Portfolio

Endres, W. (Hrsg.) (2008): Das Portfolio in der Unterrichtspraxis. Präsentations-, Lernweg- und Bewerbungsportfolio. Weinheim: Beltz Verlag

Keller, S./König, F. (Hrsg.) (2017): Kompetenzorientierter Unterricht mit Portfolio. Bern: hep Verlag

MKJS Baden-Württemberg (2010): Talente fördern. Portfolioarbeit in der Grundschule. Können zeigen-Fortschritte dokumentieren-Kinder stärken. Stuttgart: Schwäbische Druckerei GmbH

Winter, F. (2017): Neue Formen der Leistungsbeurteilung. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S.14-18

Lapbook

Fuchs, M. (2017): Lapbooks in der Grundschule. Leitfaden für vielfältige Einsatzszenarien mit 20 Schablonen. Hamburg: AOL-Verlag, 2. Auflage

Bauer, K./Drew, R. (2008): Ohne Arbeitsblatt geht's auch. Praktische Alternativen zum Arbeitsblatt. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr

Erlebnispädagogik

EW 110 **Selbstbewusstsein und Lernhaltungen in der Sekundarstufe fördern durch musisch-kulturelle Projekte**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Dienstag 16:15 - 17:45 1 1.342 Heinrichs, U. Meier-Rempp, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar stellt - anschließend an eingebrachte Inhalte, Konzepte und Praxisbeispiele - den lebendigen Dialog der Lehrenden mit den Studierenden hochschuldidaktisch klar ins Zentrum. Es findet deshalb in Präsenz statt (ohne hybrides Angebot). Im Falle einer generellen Umstellung der Hochschullehre auf online-Betrieb wird es synchron (Typ B) mit Erwartung einer aktivierten Kamera- und Mikrofonfunktion aller Teilnehmenden durchgeführt.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Sekundarbereich der Gemeinschaft-, Werkreal- und Realschulen finden sich viele Kinder und Jugendliche, die aufgrund großer schulischer Schwierigkeiten in den Kulturtechniken den Glauben an die eigene Potentialität, Selbst- und Lernwirksamkeit verloren haben. Musisch-kulturelle Vorhaben bis hin zu Theaterprojekten bieten ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen Gaben zu entfalten und vor Mitschülern, Eltern und Lehrkräften und nicht zuletzt sich selbst ein anderes Selbstbild zu entwickeln und sich mit neuen Möglichkeiten zu erleben. Dies ist der erste Schritt, der zweite ist nicht weniger wichtig: das neue Selbstbewusstsein zu übertragen auf Lernhaltungen und Zuversicht in fachlichen Lernfeldern, auch hier den Glauben an die eigenen Potentialität zu fördern. Wie beide Schritte gelingen können, soll anhand der breiten Erfahrung der Lehrperson schwerpunktmäßig im Bereich der Eingangsstufe Kl.5/6 verdeutlicht und mit weiteren Hinweisen und theoretischen Rahmungen der Fachliteratur entfaltet werden.

Literatur: Arnold K.-H., Graumann O., Rakhkochkine A.(Hrsg.) Handbuch Förderung, Weinheim 2008, S. 31-35, S. 54-63, S. 390-399.

Zeitschrift Kultus und Unterricht Baden-Württemberg vom 5. September 2008, S.149-152, Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums zur Änderung der Verwaltungsvorschrift „Kinder und Jugendliche mit Behinderungen und besonderem Förderbedarf“ vom 22. August 2008 (Az.:31-6504.2/534) berichtigt K. u. U., S.179/2008.

EW 77 **Kontroverse Schul- und Bildungsthemen in der Diskussion**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag 16:15 - 17:45 1 1.307 Frick, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Dieses Seminar hat kontroverse Schul- und Bildungsthemen der Gegenwart zum Thema. Durch Pro- und Contra-Recherchen werden pädagogisch und schulpolitisch umstrittene Positionen begründet, Hintergründe ausgeleuchtet und Konsequenzen aufgezeigt.

EW 97 **Individuelles Lernen im Sekundarbereich anleiten und begleiten**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 18:15 - 19:45 Do, 07.04.2022 1 1.307 Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Es wird als Voraussetzung einer Zulassung zum Seminar bis 10.3.22 um persönliches Anmelden an weingardt@ph-ludwigsburg.de unter Nennung 1. Der Schule, Schulart, Klassenstufe und des fachlichen Bereichs, an der man im Rahmen von Rückenwind im Einsatz ist, 2. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 3. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 4. Wohnort +Mobilnummer 5. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl incl. Fahrer?) verfügen, falls wir an eine Schule fahren sollten. Bis zu diesem Datum ist auch per mail anzuzeigen, falls das Ablegen einer Modulprüfung (Seminararbeit) gewünscht wird und zwar unter genauer Angabe des betreffenden Moduls.

Kommentar: Das Seminar fokussiert eigenständiges und begleitetes Lernen mit Lernmodulen und bietet so Studierenden, die während des Sommersemesters im Rahmen von „Rückenwind“ im Bereich der Kernkompetenzen mit Schülerinnen und Schülern an Sekundarschulen arbeiten, ein Begleitangebot. Ermöglicht wird ein Austausch-, Reflexions- und theoretisches Vertiefungsangebot zu Fragen des individuellen Lernens in verschiedenen Kontexten und Ausgangslagen.

EW 99 **Bildung umsonst & draußen. Waldpädagogik - theoretisch und praktisch**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Der durchgängige Aufenthalt von Freitag bis Sonntag 8.-10.7.22 im Waldschulheim Burg Hornberg ist verpflichtend. Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in der Unterkunft begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte email an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22 ,in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl?) nach Hornberg verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studientechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies aus Planungsgründen bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per email.

**Kommentar:** Waldpädagogik bezeichnet eine neuere handlungsfeldbezogene Konzeption, die auch in schulischen Kontexten zunehmend relevanter wird. Hintergrund ist der Mangel an Primärerfahrungen im Zuge des Aufwachsens einerseits und die wachsende Bedeutung eines nachhaltigkeits-, ressourcen- und damit natursensiblen Lebensstils andererseits. Neben kognitiven Zugängen spielen Erleben und Erfahren eine maßgebliche Rolle für die Entwicklung zukunftsfähiger, stabiler Grundhaltungen in diesen Fragen.

Baden-Württemberg ist zu 38,4% mit Wald bedeckt. Welche Potenziale bietet der Wald für pädagogische Prozesse im Primar- und Sekundarbereich zum einen durch erlebnisorientierte Formen wie Abenteuerspiele, Baumklettern oder Übernachtungs-Solos und zum anderen durch Erkundungs- und Wahrnehmungsaufgaben bzw. Problemlösungen wie Feuermachen etc. für sachliche Interessensbildungs- und Lernprozesse? Diesen Fragen wollen wir sowohl textbasiert-systematisch als auch praktisch erprobend nachgehen.

Zu diesem Zweck werden wir vom 8.-10.7.2022 zu Gast sein im ‚Waldschulheim‘ auf der mitten im Schwarzwald gelegenen Burg Hornberg bei Altensteig. Gemeinsam mit einem Team von lokalen Mitarbeitenden erproben, erleben und reflektieren wir natur-, erlebnis- und waldpädagogische Ansätze, die dort etwa für Schulklassen von Kl.2-8 entwickelt wurden und durchgeführt werden. In Kompensation für diese Kompakttage werden die allermeisten Termine am Donnerstag entfallen. Weitere waldbezogene Aktionen können sich in und aus der Seminargruppe heraus entwickeln.

**Literatur:** Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2004): Wald erleben und erforschen. Waldpädagogik für die Orientierungsstufe. In: Praxis Geographie. 10/2004. S. 16-20.

Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2007): Waldpädagogik. Handbuch der waldbezogenen Umweltbildung. 1. Theorie. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.

Falkenburger, Katharina (2016): Waldpädagogik und Inklusion. Liebe auf den zweiten Blick. In: Lehren & lernen. 08-09/2016. S. 28-30.

Themenheft „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. In: Lehren & lernen. 09/2016. S. 3-45.

Lewark, Siegfried (2018): Learning experiences in the forests around Freiburg (Germany). In: Forests for University Education. Examples and Experiences. Tharandt: Technische Universität Dresden. S. 80-85.

Riemer, Matthias (2001): Was leistet die Waldpädagogik? In: Die Unterrichtspraxis (GEW Baden-Württemberg). 05/2001. S. 30-32.

Stein, Christoph (2001): Waldpädagogik in der Grundschule. In: Grundschule. 09/2001. S. 8-13.

## Profilbereich 5: Pädagogisches Handeln in verschiedenen Kontexten

EW 103 **Kompaktseminar: Erlebnispädagogische Interaktionsaufgaben im Klassenkontext als Hardskill im Schulbereich. Zielebenen – Chancen und Fehlverläufe – Prozessbegleitung, -wahrnehmung und -reflexion**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Einzel Onlinetermin	18:00 - 19:00	Di, 26.04.2022		Quenzer, A. Weingardt, M.
BlockSa+So	09:00 - 16:00	14.05.2022-15.05.2022	1 1.349	Quenzer, A. Weingardt, M.
BlockSa+So	09:00 - 16:00	28.05.2022-29.05.2022	1 1.349	Quenzer, A. Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Verpflichtende Vorbesprechung am 26.04.22 um 18 Uhr online mit Kamerafunktion (Einladung per Webex).  
 Kompakttage mit verpflichtender vollzeitiger Präsenz an folgenden Tagen und Uhrzeiten: Samstag 14.5., Sonntag 15.5., Samstag 28.5. und Sonntag, 29.5. jeweils von 9 bis 16 Uhr auf dem Campus der PHL.  
 Wer dieses Lehrangebot belegen möchte, weil er/sie erwägt, das Erweiterungsstudium Erlebnispädagogik zu belegen, oder im Erweiterungsstudienfach Erlebnispädagogik bereits zugelassen wurde und in dessen Rahmen hier einen Baustein, oder einen Hardskill-Nachweis erwerben möchte (EP-Modul 2 bzw. 3), der/die sollte sich zusätzlich unbedingt bis 10.März per E-Mail melden bei Anna Quenzer: anna.quenzer@gmx.de .  
 Eine Modulprüfung ist in diesem Seminar nicht möglich.  
 Seminar mit Inklusionsbezug

**Kommentar:** Im Seminar geht es um spielerische und problemlösungsorientierte Interaktionsaufgaben als Kleinformen der Erlebnispädagogik. Diese sind aufgrund ihrer niederschweligen Voraussetzungen im Schulalltag immer wieder bzw. auch ad hoc situativ einsetzbar. Es geht bei diesem Konzept um eine erlebnispädagogische Arbeitsweise, die sowohl auf ein beständiges Arbeiten an individuellen Entwicklungsprozessen als auch auf pädagogisch-gruppenbezogene Prozesse im Klassenverbund etwa an Werkreal-, Real- oder Gemeinschaftsschulen zielt, indem hier nicht wie bei Klettertag, Höhlenbegehung oder Kanufahrt auf das herausgehobene Einzelerlebnis, sondern auf eine kontinuierliche, nachhaltigkeitsorientierte Arbeitsweise im Kontext Schule abgehoben wird.  
 Die Studierenden lernen vielfältige Interaktionsaufgaben in eigenem praktischen Handeln als Seminarteilnehmer/in kennen. Dabei wird aufgezeigt, wie mögliche Zielebenen, Chancen aber auch Fehlverläufe aussehen können und wie die Interaktionsaufgaben dementsprechend begleitet bzw. vor-/nachbereitet werden müssen. Sie gewinnen durch Wiederholung in verschiedenen Varianten eine Kompetenz für deren Einsatz in schulischen Kontexten. Die Hardskill zielt auf die Fähigkeit zur schrittweisen Entwicklung insbesondere von Problemlöse- und Teamfähigkeit sowie von Wahrnehmungs-, Gruppen- und Prozesssensibilisierung im Kontext einer Schulklasse.

- Literatur:**
- Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (1995): Kooperative Abenteuerspiele 1. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag
  - Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (2000): Kooperative Abenteuerspiele 2. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag.
  - Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (2013): Kooperative Abenteuerspiele 3. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag.
  - Reiners, Annette (2011): Praktische Erlebnispädagogik 1. Bewährte Sammlung motivierender Interaktionsspiele. Augsburg: Ziel-Verlag.
  - Reiners, Annette (2007): Praktische Erlebnispädagogik 2. Neue Sammlung handlungsorientierter Übungen für Seminar und Training. Augsburg: Ziel-Verlag.
  - Senninger, Tom (2004): Abenteuer leiten, in Abenteuern lernen. Methodenset zur Planung und Leitung kooperativer Lerngemeinschaften für Training und Teamentwicklung in Schule, Jugendarbeit und Betrieb. Münster: Ökotoxia Verlag.
  - Sonntag, Christoph (2010): Abenteuerspiel 2. eine Sammlung kooperativer Abenteuerspiele. Augsburg: Ziel-Verlag.

**EW 110      Selbstbewusstsein und Lernhaltungen in der Sekundarstufe fördern durch musisch-kulturelle Projekte**

<b>Seminar</b>	<b>3 Credit Points</b>	<b>2.0 Semesterwochenst.</b>	<b>Max. 35 Teiln.</b>
Dienstag	16:15 - 17:45		1 1.342      Heinrichs, U. Meier-Rempp, C.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Das Seminar stellt - anschließend an eingebrachte Inhalte, Konzepte und Praxisbeispiele - den lebendigen Dialog der Lehrenden mit den Studierenden hochschuldidaktisch klar ins Zentrum. Es findet deshalb in Präsenz statt (ohne hybrides Angebot). Im Falle einer generellen Umstellung der Hochschullehre auf online-Betrieb wird es synchron (Typ B) mit Erwartung einer aktivierten Kamera- und Mikrofonfunktion aller Teilnehmenden durchgeführt.

Seminar mit Inklusionsbezug

**Kommentar:** Im Sekundarbereich der Gemeinschaft-, Werkreal- und Realschulen finden sich viele Kinder und Jugendliche, die aufgrund großer schulischer Schwierigkeiten in den Kulturtechniken den Glauben an die eigene Potentialität, Selbst- und Lernwirksamkeit verloren haben. Musisch-kulturelle Vorhaben bis hin zu Theaterprojekten bieten ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen Gaben zu entfalten und vor Mitschülern, Eltern und Lehrkräften und nicht zuletzt sich selbst ein anderes Selbstbild zu entwickeln und sich mit neuen Möglichkeiten zu erleben. Dies ist der erste Schritt, der zweite ist nicht weniger wichtig: das neue Selbstbewusstsein zu übertragen auf Lernhaltungen und Zuversicht in fachlichen Lernfeldern, auch hier den Glauben an die eigenen Potentialität zu fördern. Wie beide Schritte gelingen können, soll anhand der breiten Erfahrung der Lehrperson schwerpunktmäßig im Bereich der Eingangsstufe Kl.5/6 verdeutlicht und mit weiteren Hinweisen und theoretischen Rahmungen der Fachliteratur entfaltet werden.

**Literatur:** Arnold K.-H., Graumann O., Rakhkochkine A.(Hrsg.) Handbuch Förderung, Weinheim 2008, S. 31-35, S. 54-63, S. 390-399.

Zeitschrift Kultus und Unterricht Baden-Württemberg vom 5. September 2008, S.149-152, Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums zur Änderung der Verwaltungsvorschrift „Kinder und Jugendliche mit Behinderungen und besonderem Förderbedarf“ vom 22. August 2008 (Az.:31-6504.2/534) berichtigt K. u. U., S.179/2008.

**EW 113      Ganztagsbildung in den Ganztagsgrundschulen-Master**

<b>Seminar</b>	<b>3 Credit Points</b>	<b>2.0 Semesterwochenst.</b>	<b>Max. 40 Teiln.</b>
14tägl	10:15 - 11:45	ab Fr, 08.04.2022	1 1.342      Dobers, A. Höhmann, K.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Exkursionen in Ganztagsgrundschulen und Ganztageeinrichtungen in Stuttgart.  
Die Lehrveranstaltung soll 14-tägig stattfinden. Die Termine werden mit den Studierenden gemeinsam vereinbart. Ebenso sind Hospitationen in Schulklassen nach Vereinbarung vorgesehen.  
Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Die Ergebnisse der STEG-Studie zeigen, dass die Einrichtung von Ganztagschule keineswegs automatisch Garant für mehr Bildungsgerechtigkeit ist. Zunehmend stellt sich die Qualitätsfrage, was sich nicht zuletzt in ministeriellen Richtlinien wie dem Rahmenplan Ganztagschule des Baden-Württembergischen Kultusministeriums zeigt. Gleichgültig ob Bildungsqualität oder Betreuungsqualität im Fokus sind, die Qualität des Personals ist ein entscheidender Faktor.  
Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Ganztagsbildung an Ganztagschulen am Beispiel des Stuttgarter Modells. Schwerpunkte bilden die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Lehr- mit (pädagogischen) Fachkräften im Tandem, die durch eine institutionalisierte Kooperation von (Ganztags-)Schule mit Jugendhilfe (insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit) möglich wird. Es werden die Bildungsbegriffe der Partner sowie deren Perspektiven auf den „Lebenswelt Ganztage“ in Theorie und praktischen Schulbesuchen dargestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Möglichkeiten der Partizipation der Kinder an der Gestaltung der Ganztagschule in Kooperation mit Partnern aus dem Sozialraum der jeweiligen Schule.
- Literatur:** Appel, S. (2005). Handbuch Ganztagschule: Konzeption, Einrichtung und Organisation (5. Auflage). Schwalbach: Wochenschau-Verlag  
Coelen, T. und Otto, H-U. (Hrsg.) (2008). Grundbegriffe Ganztagsbildung, Handbuch (1. Auflage). VS Verlag  
Kultusministerkonferenz (2015) Ganztagschulen in Deutschland. Abrufbar unter: <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/bildungswege-und-abschluesse/ganztagschulen-in-deutschland.html>  
Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt, Schulverwaltungsamt (2018): Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen. Abrufbar unter: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/32259/140729.pdf>  
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2016): Einführung in den Bildungsplan 2016. Abrufbar unter: <http://www.bildungsplaene-bw.de/Lde/LS/BP2016BW/ALLG/EINFUEHRUNG>  
Schulverwaltungsamt Stuttgart (2012): Eine runde Sache - Die Ganztagsgrundschule in Stuttgart. Rahmenkonzept zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagschulen. Abrufbar unter: [http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/\\$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf](http://www.domino1.stuttgart.de/web/ksd/KSDRedSystem.nsf/dc5e48bde54b0b2941256a6f0036f408/9a99b0b77281e617c1257b9d005d943d/$FILE/Pädagogisches%20Rahmenkonzept%20GTS.pdf)  
StEG-Konsortium: Ganztagschule: Bildungsqualität und Wirkung außerunterrichtlicher Angebote. Ergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen 2012-2015. Abrufbar unter: [https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG\\_2016\\_Ganztagschule\\_Bildungsqualitaet\\_und\\_Wirkungen.pdf](https://www.pedocs.de/volltexte/2020/19106/pdf/SteG_2016_Ganztagschule_Bildungsqualitaet_und_Wirkungen.pdf)

## EW 29 **Vertiefung - Psychoanalytische Pädagogik**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag	10:15 - 11:45	1	1.342	Kreuzer, T.
------------	---------------	---	-------	-------------

### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Seminar mit Inklusionsbezug

**Kommentar:** Im Seminar werden vertiefend zu den im BA bereits angebotenen Grundlagen der Psychoanalytischen Pädagogik vertiefende Thematiken um Unterrichtsstörungen, Rebellion gegen die Eltern oder Autonomiebestrebungen Adoleszenter und junger Erwachsener diskutiert. Ebenso werden Fragen zur Professionalisierung der angehenden Lehrer\*innen thematisiert.

## EW 53 **Kompaktseminar: Forschungswerkstatt Medienpädagogik**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Einzel	13:00 - 19:00	Fr, 06.05.2022		Knaus, T.
--------	---------------	----------------	--	-----------

Das Vortreffen findet online statt.

Einzel	13:00 - 19:00	Fr, 08.07.2022	1	1.349	Knaus, T.
--------	---------------	----------------	---	-------	-----------

Einzel	09:00 - 19:00	Sa, 09.07.2022	1	1.349	Knaus, T.
--------	---------------	----------------	---	-------	-----------

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: In diesem Semester exklusiv als Veranstaltung für MA-Studierende und Erw.Stg.

Kommentar: Die Medienpädagogik ist traditionsgemäß ein multidisziplinäres Forschungsfeld. Auch ihre Zugänge, Methodologien und Methoden sind entsprechend heterogen. Die Gegenstände der Medienpädagogik entwickeln sich nicht zuletzt aufgrund des gesellschaftsprägenden Technologie- und Technikfortschritts (des als „Digitalisierung“ bezeichneten digitalen Wandels) und gewinnen aufgrund dieser damit einhergehenden tiefergehenden Medialisierung/Mediatisierung an Relevanz. Dabei veränder(te)n die Medien das Miteinander, die Gesellschaft - und damit uns. Medien beeinflussen in dieser subjekt- und gesellschaftskonstituierenden Funktion konsequenterweise Bildungs-, Erziehungs- und Lernprozesse und somit die Forschungs- und Praxisfelder der Medienpädagogik. Medien können überdies auch instrumentell in den Forschungsprozess eingebunden werden, wobei deren (Re-)Konstruktionen wiederum zum Gegenstand medienpädagogischer Forschung werden können.

Die medienpädagogische Forschung widmet sich entsprechend mittels praxis-, entwicklungs- und gestaltungsorientierten Zugängen der Erforschung von Persönlichkeits- und Gesellschaftsentwicklung beziehungsweise Sozialisations- und Aneignungsforschung, der mediendidaktischen Forschung, der Praxisforschung (wie beispielsweise der Generierung von Handlungswissen und Handlungskonzepten oder der Beforschung medialer Eigenproduktionen) sowie der Konzeption und Evaluation pädagogischer und didaktischer Settings.

Im Blockseminar (und der ergänzenden Teilgruppenarbeit) werden diese Forschungsansätze exemplarisch vorgestellt, aktiv erprobt und anschließend kritisch beleuchtet und diskutiert.

Zielsetzung des Seminars ist es, aktuelle Forschungsfragen der Medienpädagogik sowie Forschungsansätze und -methoden, die medienpädagogisches Wissen mehren, medienpädagogische Praxis reflektieren oder evaluieren in begleiteter Eigenarbeit (forschendes Lernen) kennenzulernen, in Teilgruppenarbeit exemplarisch zu erproben und deren theoretische Fundierung sowie deren Möglichkeiten und Grenzen im Plenum zu diskutieren (Lehren durch Lernen LdL; Gruppenpuzzle; Peer Evaluation). Hierbei werden auch gegenstandsbezogene und forschungspraktische Fragen besprochen.

Die Teilnehmenden können eigene Themen mitbringen oder aus vorgeschlagenen Schwerpunkten auswählen. Die Studierenden erhalten im Rahmen des ersten Blocks umfangreiche Informationen und Hilfestellungen (u. a. FAQs zu typischen Fragen zur Lehrveranstaltung und zur Forschungspraxis) zur Weiterarbeit in den Teilgruppen und entwickeln kollaborativ das weitere inhaltliche Programm. Aus diesem Grund ist ein verspäteter Einstieg in das Blockseminar nicht möglich.

Weitere Informationen (wie auch die Zugangspasswörter für ZOOM und eine Sammlung typischer Fragen „FAQs“) finden Sie in moodle; das Passwort für die Selbsteinschreibung in moodle wird eine Woche vor dem ersten Block allen im LSF \*zugelassenen\* Studierenden per eMail gesendet.

- Literatur:
- Hartung/Schorb/Niesyto/Moser/Grell (2014): Jahrbuch Medienpädagogik 10: Methodologie und Methoden medienpädagogischer Forschung, Wiesbaden: Springer
  - Knaus (2017): Forschungswerkstatt Medienpädagogik: Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 1], München: kopaed [auch Online verfügbar: <http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de/>]
  - Knaus (2018): Forschungswerkstatt Medienpädagogik: Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 2], München: kopaed [auch Online verfügbar: <http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de/>]
  - Knaus (2019): Forschungswerkstatt Medienpädagogik: Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 3], München: kopaed [auch Online verfügbar: <http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de/>]
  - Tulodziecki/Herzig/Grafe (2014a): Entwicklung und Evaluation von Konzepten für medienpädagogisches Handeln, in: Hartung/Schorb/Niesyto/Moser/Grell (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik 10: Methodologie und Methoden medienpädagogischer Forschung, Wiesbaden: Springer, S. 213–229
  - Tulodziecki/Herzig/Grafe (2014b): Medienpädagogische Forschung als gestaltungsorientierte Bildungsforschung vor dem Hintergrund praxis- und theorierelevanter Forschungsansätze in der Erziehungswissenschaft, in: MedienPaedagogik [Onlinedokument: <http://medienpaed.com/Documents/medienpaed/2014/tulodziecki1403.pdf>]

Auszüge aus der empfohlenen Literatur finden Sie als PDF zum freien Download in moodle; zum Weiterlesen finden Sie alle hier aufgeführten Bände in Ihrer Bibliothek.

Zur Vertiefung der Einzelthemen empfehle ich ergänzend die Recherche unter FIS-Bildung ([fachportal-paedagogik.de](http://fachportal-paedagogik.de)) bzw. das Repositorium peDOCs des DIPF ([pedocs.de](http://pedocs.de)); für medienpädagogische Themen außerdem das (ebenfalls frei zugängliche) deutsche Onlinemagazin Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik ([medienpaed-ludwigsburg.de](http://medienpaed-ludwigsburg.de)), die Schweizer Online-Zeitschrift MedienPädagogik ([medienpaed.com](http://medienpaed.com)), die österreichische Online-Zeitschrift MedienImpulse ([medienimpulse.at/](http://medienimpulse.at/)) und bzgl. Ansätzen und Methoden medienpädagogischer Forschung das Publikationsprojekt Forschungswerkstatt Medienpädagogik ([forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de](http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de)). Alle Texte in diesen Online-Repositorien sind frei zugänglich (open access).

EW 55

## (De-)Autorisierungen in pädagogischen Beziehungen

Hauptseminar

3/3 Credit Points

2.0 Semesterwochenst.

Max. 50 Teiln.

Dienstag

10:15 - 11:45

1 1.349

Brack, L.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Diese Veranstaltung findet grundsätzlich in Präsenz statt. Die Studienleistungen im Rahmen des Seminars umfassen vorbereitende, z.T. anspruchsvolle Textlektüren, aktive Mitarbeit in der Diskussion und eine selbstständige Autorisierungsanalyse an ausgewähltem Filmmaterial. Modulprüfungen werden in Form von 20-seitigen Hausarbeiten abgelegt. Vorab ist dazu ein Exposé einzureichen. Weitere Informationen dazu in der ersten Sitzung.

**Kommentar:** Auf der Grundlage von Autorität als Anerkennungsverhältnis geraten im Seminar die Autoritätsbeziehungen und die diese stiftenden Autorisierungen sowohl theoretisch als auch empirisch in den Blick. Im Mittelpunkt stehen Autoritätsaushandlungen in den schulischen Interaktionsbeziehungen zwischen Lehrer\*innen und Schüler\*innen. Diese werden vor dem Hintergrund der Thesen der Krise, des Verlustes und Wandels von (pädagogischer) Autorität erörtert. Textlektüren werden auch anhand von filmischen Fallbeispielen diskutiert. Ferner wird ein Ausblick auf das strukturelle Verhältnis von Autorität und Demokratie in Institutionen gegeben.

**Literatur:** Helsper, W./Ulrich, H./Stelmasyk, B./Höblich, J./Graßhoff, G./Jung, D. (2007): Autorität und Schule. Die empirische Rekonstruktion der Klassenlehrer-Schüler-Beziehung an Waldorfschulen. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.  
Reichenbach, R. (2019): Pädagogische Autorität. Macht und Vertrauen in der Erziehung. 2. Auflage. Stuttgart: Kohlhammer.  
Schäfer, A./Thompson, C. (Hrsg.) (2009): Autorität. Paderborn: Schöningh.

**EW 77 Kontroverse Schul- und Bildungsthemen in der Diskussion**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
Dienstag	16:15 - 17:45		1 1.307 Frick, R.

**Belegpflicht!**

**Kommentar:** Dieses Seminar hat kontroverse Schul- und Bildungsthemen der Gegenwart zum Thema. Durch Pro- und Contra-Recherchen werden pädagogisch und schulpolitisch umstrittene Positionen begründet, Hintergründe ausgeleuchtet und Konsequenzen aufgezeigt.

**EW 91 Qualifizierung zur Tutorin/ zum Tutor für Erstsemester-Orientierungstutorien**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
14tägl	18:00 - 19:30	ab Di, 12.04.2022	Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 29.04.2022	1 1.307 Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 03.06.2022	1 1.307 Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 01.07.2022	1 1.307 Imort-Viertel, C.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bei regelmäßiger Teilnahme erhalten Studierende nach Abschluss der Veranstaltung ein offizielles Hochschulzertifikat. (Studienprofil: Erstsemester-Orientierungs-Tutor\*innen-Qualifizierung)

**Kommentar:** In dieser Qualifikationsveranstaltung (Seminar mit Tutoriums-Charakter) erwerben Sie als künftige Tutor\*innen in Basis- und Didaktik- bzw. Fach-Bausteinen professionelle Handlungskompetenzen für die Betreuung und Unterstützung von Erstsemester-Studierenden. Das Qualifikationsprogramm soll dabei auch zu einer Steigerung Ihrer persönlichen Lehr-Lern-Kompetenz beitragen, indem z.B. Grundlagen der Kommunikation und Beratung, wie auch die Gestaltung von Lehr-Lern-Situationen und die Moderation von Gruppen thematisiert werden.

Erstsemester in der Studieneingangsphase sollen durch die frühzeitige Vermittlung persönlicher, sozialer und studienrelevanter Kompetenzen unterstützt und begleitet werden. Dabei sollen Erfahrungs- und Peer-Vorteile durch fundierte didaktische und fachliche Qualifikation ergänzt werden. Inhaltlich geht es dabei um Themen wie bspw. Selbstorganisation und Zeitmanagement, effektives Lernen, Umgang mit Stress und Leistungsdruck und um wissenschaftliches Arbeiten.

**EW 99 Bildung umsonst & draußen. Waldpädagogik - theoretisch und praktisch**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.
Donnerstag	10:15 - 11:45		Weingardt, M.

**Belegpflicht!**



**Bemerkungen:** Der durchgängige Aufenthalt von Freitag bis Sonntag 8.-10.7.22 im Waldschulheim Burg Hornberg ist verpflichtend. Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in der Unterkunft begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte email an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22 ,in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl?) nach Hornberg verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studientechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies aus Planungsgründen bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per email.

**Kommentar:** Waldpädagogik bezeichnet eine neuere handlungsfeldbezogene Konzeption, die auch in schulischen Kontexten zunehmend relevanter wird. Hintergrund ist der Mangel an Primärerfahrungen im Zuge des Aufwachsens einerseits und die wachsende Bedeutung eines nachhaltigkeits-, ressourcen- und damit natursensiblen Lebensstils andererseits. Neben kognitiven Zugängen spielen Erleben und Erfahren eine maßgebliche Rolle für die Entwicklung zukunftsfähiger, stabiler Grundhaltungen in diesen Fragen.

Baden-Württemberg ist zu 38,4% mit Wald bedeckt. Welche Potenziale bietet der Wald für pädagogische Prozesse im Primar- und Sekundarbereich zum einen durch erlebnisorientierte Formen wie Abenteuerspiele, Baumklettern oder Übernachtungs-Solos und zum anderen durch Erkundungs- und Wahrnehmungsaufgaben bzw. Problemlösungen wie Feuermachen etc. für sachliche Interessensbildungs- und Lernprozesse? Diesen Fragen wollen wir sowohl textbasiert-systematisch als auch praktisch erprobend nachgehen.

Zu diesem Zweck werden wir vom 8.-10.7.2022 zu Gast sein im ‚Waldschulheim‘ auf der mitten im Schwarzwald gelegenen Burg Hornberg bei Altensteig. Gemeinsam mit einem Team von lokalen Mitarbeitenden erproben, erleben und reflektieren wir natur-, erlebnis- und waldpädagogische Ansätze, die dort etwa für Schulklassen von Kl.2-8 entwickelt wurden und durchgeführt werden. In Kompensation für diese Kompakttage werden die allermeisten Termine am Donnerstag entfallen. Weitere waldbezogene Aktionen können sich in und aus der Seminargruppe heraus entwickeln.

**Literatur:** Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2004): Wald erleben und erforschen. Waldpädagogik für die Orientierungsstufe. In: Praxis Geographie. 10/2004. S. 16-20.

Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2007): Waldpädagogik. Handbuch der waldbezogenen Umweltbildung. 1. Theorie. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.

Falkenburger, Katharina (2016): Waldpädagogik und Inklusion. Liebe auf den zweiten Blick. In: Lehren & lernen. 08-09/2016. S. 28-30.

Themenheft „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. In: Lehren & lernen. 09/2016. S. 3-45.

Lewark, Siegfried (2018): Learning experiences in the forests around Freiburg (Germany). In: Forests for University Education. Examples and Experiences. Tharandt: Technische Universität Dresden. S. 80-85.

Rierner, Matthias (2001): Was leistet die Waldpädagogik? In: Die Unterrichtspraxis (GEW Baden-Württemberg). 05/2001. S. 30-32.

Stein, Christoph (2001): Waldpädagogik in der Grundschule. In: Grundschule. 09/2001. S. 8-13.

## Profilbereich 6: Medienpädagogik

EW 14 **Cybermobbing und Schule - Aktive Medienarbeit als Präventionsmöglichkeit**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 1 1.307 Junge, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Kursangebot des Master-Studiengangs

Mit dem Seminar ist die Gestaltung eines Projekttages an einer Ludwigsburger Schule verknüpft (Umfang: der gesamte Schultag). Falls die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie weiterhin wirksam sind und die Praxisphase an den Schulen nicht durchgeführt werden können, beschränken wir uns auf die theoretische Konzeption der Projekttage.

Für die Projekttage stehen nur begrenzte Termine zur Verfügung. Aus diesem Grund ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Eine Erweiterung ist nicht möglich. Die Zuordnung erfolgt ausschließlich über das LSF.

Modulprüfung ist für Master-Studierende möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Kommentar: Medien beeinflussen nicht nur die private Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen sondern sie wirken auch auf vielfältige Weise auf den Schulalltag ein. Für Lehrkräfte resultiert hieraus die Notwendigkeit, sich mit unterschiedlichen Medienphänomenen auseinanderzusetzen. Dies wird im Rahmen des Seminars umgesetzt, indem das Thema „Cyber-Mobbing“ in den Mittelpunkt gestellt wird. Das praxisorientierte Seminar gliedert sich in verschiedene Phasen. In der ersten Phase wird zunächst Hintergrundwissen zum Thema „Cyber-Mobbing“ vermittelt. Hernach werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit bestehenden Konzepten zur Prävention von Cyber-Mobbing vertraut gemacht. Auf dieser Grundlage werden eigene Konzepte entwickelt, um dieses Phänomen adäquat im Unterricht zu behandeln. Es werden die notwendigen Fähigkeiten vermittelt, um später als eigenständige Lehrkraft mit Schülerinnen und Schüler Medienprojekte zu realisieren. Hierzu werden evtl. auch Tablets verwendet.

Voraussichtlich werden nur die ersten vier Sitzungen im regulären Wochentakt stattfinden. Danach werden Blocktermine durchgeführt, um die TeilnehmerInnen kompakt auf die Durchführung der Projekttage vorbereiten zu können. Die genaue Terminplanung wird in der ersten Sitzung besprochen.

Da die Kooperation mit Schulen realisiert werden konnte wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der dritten Seminarphase die Möglichkeit gegeben, die entwickelten Konzepte in der simulierten Schulpraxis in Form von Unterrichtseinheiten zu erproben. Dies wird im Umfang von einem Schultag stattfinden.

Vorausgesetzt werden eine aktive und regelmäßige Teilnahme sowie das Interesse an medienbasierter Projektarbeit.

Wenn Sie im LSF keine Zusage erhalten haben, können Sie leider nicht teilnehmen. Schicken Sie mir bitte keine Anfragen per Mail.

Literatur: Katzer, Catarina (2014): Cybermobbing. Wenn das Internet zur W@ffe wird.

Junge, Thorsten/Rust, Christiane/Itzerodt, Falk (2016): Einsatz von Tablet-PCs zur praxisorientierten Prävention von Cybermobbing. [Beitrag]

Schumacher, Claudia/Junge, Thorsten (2020): Cybermobbing und Schule – Aktive Medienarbeit mit Tablets als Präventionsmöglichkeit. In: Schluchter, Jan-René/The, Tek-Seng (Hrsg.): Tablets in der Hochschule - Hochschuldidaktische Perspektiven. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, S. 219-234.

Kira van Beber: Warum soziale Netzwerke für Kinder und Jugendliche eine Herausforderung darstellen. Ein Beitrag aus medienpädagogischer Perspektive. URL: [https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir\\_mods\\_00000263](https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir_mods_00000263)

Clarissa Henning: Warum durch Phänomene wie YouNow die Vermittlung von Medienkompetenz immer wichtiger wird. Ein Beitrag aus medienethischer Sicht. URL: [https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir\\_mods\\_00000446](https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir_mods_00000446)

Junge, Thorsten/Schumacher, Claudia (2018): Pädagogischer Umgang mit Phänomenen wie Cybermobbing oder Sexting im Kontext von Social Media. In: berufsbildung 173 - 10/2017 - Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog, S. 18-20.

Trüby, Daniel/Junge, Thorsten (2019): Medienpädagogische Arbeit in der Schule. In: unterrichtspraxis. Beilage zu „bildung und wissenschaft“ der Gewerkschaft Erziehung und

Wissenschaft Baden-Württemberg. 52.Jg, Heft 1/2019. URL: [https://www.gew-bw.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=74530&token=92d10e3f1c5017e2437d92166657d702d4be5319&sdownload=&n=UP1\\_2019\\_Web.pdf](https://www.gew-bw.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=74530&token=92d10e3f1c5017e2437d92166657d702d4be5319&sdownload=&n=UP1_2019_Web.pdf)

EW 15

## Games und Schule (MASTER-STUDIENGANG)

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 45 Teiln.

Einzel	12:15 - 13:45	Fr, 08.04.2022	1 1.340	Junge, T.
BlockSa+So	10:00 - 17:00	21.05.2022-22.05.2022	1 1.340	Junge, T.
BlockSa+So	10:00 - 17:00	02.07.2022-03.07.2022	1 1.340	Junge, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Angebot für das Modul "1.1 Medienbildung in Schule und Unterricht"

Kommentar: Zunächst wird anhand von empirischen Studien erörtert, warum Games für viele SuS einen hohen Stellenwert haben. Dabei wird in gemeinsamer Diskussion auch auf die Bedeutung des Gender-Aspekts und den Diskurs zur Gewaltproblematik eingegangen. Insgesamt wird allerdings vorrangig eine Perspektive eingenommen, welche die Nutzung digitaler Spiele als kulturelle Praktik versteht. In Abhängigkeit vom Vorwissen der Studierenden werden einzelne Genres genauer thematisiert.

Vertiefend wird untersucht, inwieweit digitale Spiele nutzbare Lernpotenziale bieten. Ein wichtiger Aspekt ist die (intrinsische und extrinsische) Lernmotivation. Im Vordergrund stehen schulische Kontexte, andere Bildungsbereiche werden aber auch berücksichtigt.

Nach Absprache mit den Studierenden werden ausgewählte Lernspiele, die zu dem Studienhintergrund der TeilnehmerInnen passen, getestet. Es wird geprüft, ob die folgenden Effekte nach Einschätzung der Studierenden realisiert werden können: substantieller Wissenserwerb, Vermittlung von Kompetenzen zum Lösen von Problemen, hohe Motivation aufseiten der Lernenden sowie aktivere Rolle der Lernenden.

Literatur: Breuer, J. (2011): Spielend lernen? Eine Bestandsaufnahme zum (Digital) Game-Based Learning. LfM-Dokumentation, Band 41. [http://lfmpublikationen.lfm-nrw.de/index.php?view=product\\_detail&product\\_id=190](http://lfmpublikationen.lfm-nrw.de/index.php?view=product_detail&product_id=190)

## EW 16 **Medienbildung als Perspektive für Inklusion**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag	08:15 - 09:45		1 1.307	Schluchter, J.
------------	---------------	--	---------	----------------

Der ERSTE Termin der Lehrveranstaltung (in der Woche vom 18.-22. Oktober 2021) findet via Webex statt, sodass gemeinsam ein Plan für die Ausgestaltung der LV im WiSe 2021/22 entwickelt und diskutiert werden kann. Der Webex-Raum von Jan-René Schluchter ist: <https://ph-ludwigsburg.webex.com/meet/jan-rene.schluchter>

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug.

Kommentar: In Anbetracht aktueller Bestrebungen zur (Weiter)Entwicklung eines inklusiven Bildungssystems sowie inklusiver Strukturen in der Gesellschaft erwächst die Frage nach den Möglichkeiten und Chancen - aber auch Begrenzungen - der Medienpädagogik einen Beitrag zur Inklusion zu leisten.

## EW 23 **Kompaktseminar „Was mit Medien“ - Medien und Technik in Schule & Unterricht**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Einzel	16:15 - 17:45	Mi, 27.04.2022	1 1.307	Merz, O. Schmidt, J.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 20.05.2022	1 1.307	Merz, O. Schmidt, J.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 24.06.2022	1 1.307	Merz, O. Schmidt, J.
Einzel	12:00 - 19:00	Fr, 22.07.2022	1 1.307	Merz, O. Schmidt, J.
Einzel	10:00 - 17:30	Sa, 23.07.2022	1 1.307	Merz, O. Schmidt, J.

### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Es werden nur Teilnehmende zur Studien- und Prüfungsleistung zugelassen, die im LSF offiziell angemeldet sind (max. 40 Teilnehmende).

**Kommentar:** Mediale und digitaltechnische Entwicklungen prägen unsere gegenwärtige Gesellschaft. Der Begriff der Medienkompetenz avancierte dabei zum Schlagwort für Fähigkeiten und Kenntnisse, die in einer von Mediatisierung und heute auch Digitalisierung geprägten Welt notwendig sind - ein Begriff, der alltagssprachlich jedoch nicht immer differenziert verwendet wird. Auch in Schule und Unterricht haben digitale Medien und Technik aufgrund ihrer vielfältigen Lehr-, Lern- und Bildungspotentiale Einzug gehalten. Um Medien und Technik reflektiert und lernförderlich einsetzen zu können, benötigen Lehrende jedoch mehr als eigene Medienkompetenz. Zentral sind grundlegende Kompetenzen, die neben der eigenen Medienkompetenz auch solche enthalten, die der Förderung der Medienkompetenz der Schüler\*innen (mediendidaktische Kompetenz) sowie der Förderung von Lern- und Verstehensprozessen mithilfe von Medien (mediendidaktische Kompetenz) dienen. Hinzu kommt, dass entsprechende Fähigkeiten in einer von digitalen Strukturen und Prinzipien geprägten Welt nicht nur mit Blick auf die Medien, sondern genauso mit Blick auf die ihnen unterliegende Technik entwickelt werden müssen, das schließt sowohl technologisch-technische als auch informatische Aspekte digitaler Technik ein.

Im Seminar wollen wir uns dem Thema Medien und Technik in Schule und Unterricht widmen. Welche Fähigkeiten und Kenntnisse benötigen Lehrende und Lernende in einer von Mediatisierung und Digitalisierung geprägten Welt? Wie lassen sich einschlägige medienpädagogische Theorien und Konzepte mit ihren Ansätzen konkret für Unterricht und Schule fruchtbar machen? Wie kann in der Schule mit und über Medien und Technik gelernt werden?

Im ersten Teil des Seminars werden theoretisch-konzeptionelle Grundlagen zur Förderung von Medienkompetenz (Baacke 1996), medienpädagogischer Kompetenz (Blömeke 2003) sowie mediendidaktischer Kompetenz (Petko 2020) innerhalb der handlungsorientierten Medienpädagogik besprochen. Diese werden in einer zweiten Seminareinheit um handlungsorientierte Methoden für die praktische Umsetzung, wie die Aktiven Medienarbeit und das (medienpädagogische) Making, ergänzt. Im zweiten Teil des Seminars sollen die Seminarteilnehmer\*innen entweder einen Entwurf für die Förderung von Medienkompetenz bzw. digitalisierungsbezogenen Kompetenzen von Schüler\*innen entwickeln oder aber einen mediendidaktisch versierten Entwurf für ein Unterrichtsprojekt in einem Fach ihrer Wahl erarbeiten. Studierende aus Nicht-Lehramtsstudiengängen können medienpädagogisch orientierte Konzepte für die außerschulische Medienbildung planen.

Die angefertigten Entwürfe werden am Ende des Seminars vorgestellt, besprochen und gemeinsam reflektiert.

**Studienleistung:** Aktive Mitarbeit (deren Voraussetzung die regelmäßige Anwesenheit ist), die Gestaltung und kurze Vorstellung (3-5 Minuten im Rahmen eines Gallery Walks) eines Posters in der Arbeitsgruppe sowie die Arbeit an einem ausführlichen Unterrichtsentwurf bzw. medienpädagogischen Konzept (2 ECTPS).

Sollten Sie für den Studiengang Lehramt Sonderpädagogik, Erwachsenenbildung oder Kulturelle Bildung 3 ECTPS für die Verbuchung des Bausteins benötigen, dann können Sie zu den oben genannten eine zusätzliche Leistung im Seminar erbringen, z. B. das Halten eines Impulsreferats (10 Minuten, auch als Gruppenarbeit möglich).

Optional: Für die semesterbegleitende Modulprüfung (Prüfungsleistung) können Sie nach der Veranstaltung eine ergänzende schriftliche oder audiovisuelle Arbeit einreichen.

Termine für das Kompaktseminar:

Mittwoch, 27. April 22, 16:15 bis 17:45 Uhr

Freitag, 20. Mai 22, 14:00 bis 18:00 Uhr

Freitag, 24. Juni 22, 14:00 bis 18:00 Uhr

Freitag, 22. Juli 22, 12:00 bis 19:00 Uhr

Samstag, 23. Juli 22, 10:00 bis 17:30 Uhr

**Literatur:** Baacke (1996): Medienkompetenz - Begrifflichkeit und sozialer Wandel. In: von Rein, Antje (Hrsg.): Medienkompetenz als Schlüsselbegriff. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S.112 -124.

Blömeke (2003): Erwerb medienpädagogischer Kompetenz in der Lehrerbildung. Modell der Zielqualifikation, Lernvoraussetzungen der Studierenden und Folgerungen für Struktur und Inhalte des medienpädagogischen Lehramtsstudiums. In: MedienPädagogik, Jahrbuch Medienpädagogik 3, Opladen: Leske + Budrich, S. 231 -244

Kerres (2018): Mediendidaktik: Konzeption und Entwicklung digitaler Lernangebote. Berlin/Boston: de Gruyter sowie online (auch als Video-Vorlesungen) unter <https://didaktik.info/medien/>

Knaus (2017): Pädagogik des Digitalen. Phänomene - Potentiale - Perspektiven - In: Eder/Mikat/Tillmann (Hrsg.): Software takes command. Herausforderungen der "Datafizierung" für die Medienpädagogik in Theorie und Praxis. München: kopaed, S. 49 -68.

Knaus/Schmidt (2020): Medienpädagogisches Making. Ein Begründungsversuch. In: MedienImpulse 58 (4) 57 Seiten.

Moser (2019): Medienkompetenz und Medienbildung im digitalen Zeitalter. In: Moser (Hrsg.): Einführung in die Medienpädagogik. 6. Auflage. Wiesbaden: VS, S. 193-234.

Petko (2020): Einführung in die Mediendidaktik: Lehren und Lernen mit digitalen Medien. Weinheim/Basel: Beltz

Rösch (2017): Aktive Medienarbeit. In: Schorb/Hartung-Griemberg/Dallmann (Hrsg.): Grundbegriffe Medienpädagogik, 6. Auflage, München: kopaed, S. 9 -14.

Schorb (2017): Handlungsorientierte Medienpädagogik. In: Schorb/Hartung-Griemberg/Dallmann (Hrsg.): Grundbegriffe Medienpädagogik, 6. Auflage, München: kopaed, S. 134 -140.

EW 24 **Grundlagen und Perspektiven der Medienkompetenz**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 1 1.349 Schmidt, J.

**Belegpflicht!**

**Kommentar:** Mediale und digital-technische Entwicklungen prägen unsere gegenwärtige Gesellschaft und der Begriff der Medienkompetenz ist in den allgemeinen Sprachgebrauch eingegangen. Am häufigsten werden Personen mit technischem Wissen über Medien als medienkompetent bezeichnet. Doch der Begriff geht weit über die bloße Fertigkeit im Umgang mit Medien hinaus und beschreibt vielmehr einen komplexen Prozess erworbener Fähigkeiten im Denken und Handeln der Menschen. Mit der übergeordneten Rahmenidee des „gesellschaftlich handlungsfähigen Subjekts“ ist das Konzept der Medienkompetenz zur klassischen medienpädagogischen Zielperspektive in Theorie, Forschung und Praxis avanciert. Insbesondere Dieter Baacke (1996) prägte das Konzept der Medienkompetenz, das in den letzten Jahrzehnten vielfach zitiert und weiterentwickelt wurde.

Im Seminar werden theoretisch-konzeptionelle Grundlagen zum Konzept und den Dimensionen der Medienkompetenz besprochen. In der theoretischen Auseinandersetzung wird deutlich, dass die mit-kommunizierende Technik und der gesellschaftlich-kulturelle Einfluss technologischer Prinzipien ein umfänglicheres Verständnis von Medienkompetenz erfordert. Im weiteren Seminarverlauf soll die praktische Förderung von Medienkompetenz anhand kennengerlernter pädagogischer Methoden und mittels eigens erstellter Konzepte für Projekte bzw. Workshops erprobt werden.

Die Inhalte im Seminar werden mittels Literaturrecherche (kollaborativ) erarbeitet, präsentiert und anschließend gemeinsam diskutiert.

**Literatur:** Baacke, Dieter (1996): Medienkompetenz - Begrifflichkeit und sozialer Wandel, in: von Rein, Antje (Hrsg.): Medienkompetenz als Schlüsselbegriff. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S.112 -124.

Baacke, Dieter (1997): Medienpädagogik (Grundlagen der Medienkommunikation. Band 1). Tübingen: Niemeyer.

Knaus, Thomas (2017): Pädagogik des Digitalen. Phänomene - Potentiale - Perspektiven - In: Eder, Sabine/Mikat, Claudia/ Tillmann, Angela (Hrsg.): Software takes command. Herausforderungen der "Datafizierung" für die Medienpädagogik in Theorie und Praxis. München: kopaed, S. 49 -68.

Knaus, Thomas (2018): Technikkritik und Selbstverantwortung. Plädoyer für ein erweitertes Medienkritikverständnis, in: Niesyto/ Moser (Hrsg.): Medienkritik im digitalen Zeitalter. München: kopaed, S. 91 -108.

Rösch, Eike (2017): Aktive Medienarbeit, in: Schorb, Bernd/Hartung-Griemberg, Anja/Dallmann, Christine (Hrsg.): Grundbegriffe Medienpädagogik, 6. Auflage, München: kopaed, S. 9 -14.

Schorb, Bernd/Hartung-Griemberg, Anja/Dallmann, Christine (2017): Grundbegriffe Medienpädagogik, 6. Auflage, München: kopaed.

Die für das Seminar benötigte Literatur finden Sie in moodle oder bei peDOCS (pedocs.de/). Weitere Grundlagenliteratur finden Sie vollständig in Ihrer Bibliothek. Auch zahlreiche Bände der hier unter Literatur zur Orientierung und zum Weiterlesen aufgeführten Bücher und Zeitschriften können Sie in der Bibliothek lesen bzw. entleihen. Zur Vertiefung der Einzelthemen empfehle ich ergänzend die Recherche unter FIS-Bildung (fachportal-paedagogik.de) bzw. das Repositorium peDOCS des DIPF (pedocs.de); für medienpädagogische Themen außerdem das (ebenfalls frei zugängliche) deutsche Onlinemagazin Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik (medienpaed-ludwigsburg.de) die Schweizer Online-Zeitschrift MedienPädagogik (medienpaed.com), die österreichische Online-Zeitschrift MedienImpulse (medienimpulse.at/) und bzgl. Ansätzen und Methoden medienpädagogischer Forschung das Publikationsprojekt Forschungswerkstatt Medienpädagogik (forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de). Alle diese Online-Repositorien bieten wissenschaftliche Texte frei zugänglich (open access) an.

EW 25 **Medienpädagogisches Making**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 1 1.349 Schmidt, J.

**Belegpflicht!**

**Kommentar:** Als Makerspaces werden Werkstätten bezeichnet, die Privatpersonen über heimische Werkstätten hinaus den Zugang zu modernen Fertigungsverfahren für Einzelstücke ermöglichen. Making und entsprechend auch medienpädagogisches Making ist aber nicht nur - einfach übersetzt - „Machen“, sondern bezeichnet in der Unterscheidung zum produktiven Medienhandeln das produktive Technikhandeln. Diese Unterscheidung zeigt, dass sich dadurch Bildungsziele, Ansätze und Handlungsspielräume der Medienbildung erweitern. Ein weiterer Unterschied - die Differenzierung zwischen Making und dem medienpädagogischen Making (beziehungsweise der Makers Education) - offenbart sich am deutlichsten in dem Prozess, der sich an das Machen anschließt: der Reflexion: Das Sammeln neuer Erfahrungen über Medien und Technik und das gemeinsame Reflektieren darüber macht Making zu einer wichtigen Bildungschance - gerade in einer digital-vernetzten Welt.

Im Seminar wird anhand eines theoretischen Modells, das Mensch-Medien-Maschine-Verhältnis genauer in den Blick genommen und der Ansatz des Makings bildungswissenschaftlich begründet. Es wird dabei deutlich, dass die mit-kommunizierende Technik und der gesellschaftlich-kulturelle Einfluss technologischer Prinzipien ein umfänglicheres Verständnis von Medienkompetenz (Media Literacy) erfordert. Ansätze wie Making können helfen, diese Bildungsziele in Schule und Hochschule zu erreichen, indem sie die klassischen Dimensionen des Medienkompetenzkonzepts erweitern. Im ersten Teil des Seminars wird der Ansatz zunächst handlungstheoretisch begründet und innerhalb des Medienkompetenzkonzepts eingeordnet; im weiteren Verlauf diskutieren wir anhand eigener exemplarischer Erfahrungen inwiefern medienpädagogisches Making die schulische und außerschulische Medienbildung bereichern kann.

Die Inhalte werden mittels Literatur- und Videorecherche (kollaborativ) erarbeitet, präsentiert und diskutiert und anschließend in Workshops selbst erfahren und gemeinsam reflektiert. Dokumentiert werden diese Erfahrungen und Reflexionen in Form von schriftlichen oder videografischen Seminararbeiten.

Studienleistung: Aktive Mitarbeit (deren Voraussetzung möglichst regelmäßige Anwesenheit ist), ein Kurzreferat (Impuls) und das Führen eines persönlichen Manuskripts über die gesamte Veranstaltung hinweg.

(Optional: Für die semesterbegleitende Modulprüfung (Prüfungsleistung) können Sie nach der Veranstaltung einen Ihren (theoretischen oder medienpraktischen) Beitrag ergänzende schriftliche oder videografische Seminararbeit einreichen.)

Alle Fragen (wie beispielsweise zum Scheinerwerb) werden in der ersten Sitzung ausführlich besprochen.

**Literatur:** Anokhina/Heinen (2020): Schnittstelle Software Studies und Schulentwicklung - ein interdisziplinärer Ansatz für Schulentwicklung im digitalen Wandel, in: Knaus/Merz (Hg.): Schnittstellen und Interfaces - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Band 7), kopaed, 187 -206;

Assaf (2019): Die Musterlösung liegt nicht bei. Best Practices zur Umsetzung von open-ended Maker-Projekten, in: Ingold, Selina/ Maurer, Björn/Trüby, Daniel (Hg.): Chance Makerspace - Making trifft auf Schule, München: kopaed, 261 -275;

Aufenanger/Bastian/Mertes (2017): Vom Doing zum Learning. Maker Education in der Schule, in: C+U, 2017,105, 4 -7;

Blikstein (2013): Digital Fabrication and 'Making' in Education: The Democratization of Invention, in: Walter-Herrmann/Büching (Hg): FabLabs - Of Machines, Makers and Inventors, Bielefeld: Transcript, 203 -222;

Boy/Narr (2019): Medienpädagogik und Making. Grenzen, Erfahrungen und Perspektiven, in: merz, 2019, 4, 17 -24;

Knaus (2020): Von medialen und technischen Handlungspotentialen, Interfaces und anderen Schnittstellen - Eine Lesson in Unlearning, in: Knaus/Merz (Hg.): Schnittstellen und Interfaces - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Band 7), München: kopaed, 15 -72;

Manovich (2008): Software takes Command, online unter: [softwarestudies.com/softbook/](http://softwarestudies.com/softbook/);

Tulodziecki (2018): Medienbildung angesichts von Digitalisierung und Mediatisierung, in: Knaus/Engel (Hg.): Spannung und Potentiale - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Band 6), München: kopaed, 15 -36.

Die für das Seminar benötigte Literatur finden Sie in moodle oder bei peDOCS ([pedocs.de/](http://pedocs.de/)) weitere Grundlagenliteratur finden Sie vollständig in Ihrer Bibliothek. Auch zahlreiche Bände der hier unter Literatur zur Orientierung und zum Weiterlesen aufgeführten Bücher und Zeitschriften können Sie in der Bibliothek lesen bzw. entleihen.

Zur Vertiefung der Einzelthemen empfehle ich ergänzend die Recherche unter FIS-Bildung ([fachportal-paedagogik.de](http://fachportal-paedagogik.de)) bzw. das Repositorium peDOCS des DIPF ([pedocs.de](http://pedocs.de)); für medienpädagogische Themen außerdem das (ebenfalls frei zugängliche) deutsche Onlinemagazin Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik ([medienpaed-ludwigsburg.de](http://medienpaed-ludwigsburg.de)) die Schweizer Online-Zeitschrift MedienPädagogik ([medienpaed.com](http://medienpaed.com)), die österreichische Online-Zeitschrift MedienImpulse ([medienimpulse.at/](http://medienimpulse.at/)) und bzgl. Ansätzen und Methoden medienpädagogischer Forschung das Publikationsprojekt Forschungswerkstatt Medienpädagogik ([forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de](http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de)). Alle diese Online-Repositorien bieten wissenschaftliche Texte frei zugänglich (open access) an.

**EW 53      Kompaktseminar: Forschungswerkstatt Medienpädagogik**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel	13:00 - 19:00	Fr, 06.05.2022		Knaus, T.
Das Vortreffen findet online statt.				
Einzel	13:00 - 19:00	Fr, 08.07.2022	1 1.349	Knaus, T.
Einzel	09:00 - 19:00	Sa, 09.07.2022	1 1.349	Knaus, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: In diesem Semester exklusiv als Veranstaltung für MA-Studierende und Erw.Stg.

Kommentar: Die Medienpädagogik ist traditionsgemäß ein multidisziplinäres Forschungsfeld. Auch ihre Zugänge, Methodologien und Methoden sind entsprechend heterogen. Die Gegenstände der Medienpädagogik entwickeln sich nicht zuletzt aufgrund des gesellschaftsprägenden Technologie- und Technikfortschritts (des als „Digitalisierung“ bezeichneten digitalen Wandels) und gewinnen aufgrund dieser damit einhergehenden tiefergehenden Medialisierung/Mediatisierung an Relevanz. Dabei veränder(te)n die Medien das Miteinander, die Gesellschaft - und damit uns. Medien beeinflussen in dieser subjekt- und gesellschaftskonstituierenden Funktion konsequenterweise Bildungs-, Erziehungs- und Lernprozesse und somit die Forschungs- und Praxisfelder der Medienpädagogik. Medien können überdies auch instrumentell in den Forschungsprozess eingebunden werden, wobei deren (Re-)Konstruktionen wiederum zum Gegenstand medienpädagogischer Forschung werden können.

Die medienpädagogische Forschung widmet sich entsprechend mittels praxis-, entwicklungs- und gestaltungsorientierten Zugängen der Erforschung von Persönlichkeits- und Gesellschaftsentwicklung beziehungsweise Sozialisations- und Aneignungsforschung, der mediendidaktischen Forschung, der Praxisforschung (wie beispielsweise der Generierung von Handlungswissen und Handlungskonzepten oder der Beforschung medialer Eigenproduktionen) sowie der Konzeption und Evaluation pädagogischer und didaktischer Settings.

Im Blockseminar (und der ergänzenden Teilgruppenarbeit) werden diese Forschungsansätze exemplarisch vorgestellt, aktiv erprobt und anschließend kritisch beleuchtet und diskutiert.

Zielsetzung des Seminars ist es, aktuelle Forschungsfragen der Medienpädagogik sowie Forschungsansätze und -methoden, die medienpädagogisches Wissen mehren, medienpädagogische Praxis reflektieren oder evaluieren in begleiteter Eigenarbeit (forschendes Lernen) kennenzulernen, in Teilgruppenarbeit exemplarisch zu erproben und deren theoretische Fundierung sowie deren Möglichkeiten und Grenzen im Plenum zu diskutieren (Lehren durch Lernen LdL; Gruppenpuzzle; Peer Evaluation). Hierbei werden auch gegenstandsbezogene und forschungspraktische Fragen besprochen.

Die Teilnehmenden können eigene Themen mitbringen oder aus vorgeschlagenen Schwerpunkten auswählen. Die Studierenden erhalten im Rahmen des ersten Blocks umfangreiche Informationen und Hilfestellungen (u. a. FAQs zu typischen Fragen zur Lehrveranstaltung und zur Forschungspraxis) zur Weiterarbeit in den Teilgruppen und entwickeln kollaborativ das weitere inhaltliche Programm. Aus diesem Grund ist ein verspäteter Einstieg in das Blockseminar nicht möglich.

Weitere Informationen (wie auch die Zugangspasswörter für ZOOM und eine Sammlung typischer Fragen „FAQs“) finden Sie in moodle; das Passwort für die Selbsteinschreibung in moodle wird eine Woche vor dem ersten Block allen im LSF \*zugelassenen\* Studierenden per eMail gesendet.

- Literatur:
- Hartung/Schorb/Niesyto/Moser/Grell (2014): Jahrbuch Medienpädagogik 10: Methodologie und Methoden medienpädagogischer Forschung, Wiesbaden: Springer
  - Knaus (2017): Forschungswerkstatt Medienpädagogik: Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 1], München: kopaed [auch Online verfügbar: <http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de/>]
  - Knaus (2018): Forschungswerkstatt Medienpädagogik: Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 2], München: kopaed [auch Online verfügbar: <http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de/>]
  - Knaus (2019): Forschungswerkstatt Medienpädagogik: Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 3], München: kopaed [auch Online verfügbar: <http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de/>]
  - Tulodziecki/Herzig/Grafe (2014a): Entwicklung und Evaluation von Konzepten für medienpädagogisches Handeln, in: Hartung/Schorb/Niesyto/Moser/Grell (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik 10: Methodologie und Methoden medienpädagogischer Forschung, Wiesbaden: Springer, S. 213–229
  - Tulodziecki/Herzig/Grafe (2014b): Medienpädagogische Forschung als gestaltungsorientierte Bildungsforschung vor dem Hintergrund praxis- und theorierelevanter Forschungsansätze in der Erziehungswissenschaft, in: MedienPaedagogik [Onlinedokument: <http://medienpaed.com/Documents/medienpaed/2014/tulodziecki1403.pdf>]

Auszüge aus der empfohlenen Literatur finden Sie als PDF zum freien Download in moodle; zum Weiterlesen finden Sie alle hier aufgeführten Bände in Ihrer Bibliothek.

Zur Vertiefung der Einzelthemen empfehle ich ergänzend die Recherche unter FIS-Bildung ([fachportal-paedagogik.de](http://fachportal-paedagogik.de)) bzw. das Repositorium peDOCs des DIPF ([pedocs.de](http://pedocs.de)); für medienpädagogische Themen außerdem das (ebenfalls frei zugängliche) deutsche Onlinemagazin Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik ([medienpaed-ludwigsburg.de](http://medienpaed-ludwigsburg.de)), die Schweizer Online-Zeitschrift MedienPädagogik ([medienpaed.com](http://medienpaed.com)), die österreichische Online-Zeitschrift MedienImpulse ([medienimpulse.at/](http://medienimpulse.at/)) und bzgl. Ansätzen und Methoden medienpädagogischer Forschung das Publikationsprojekt Forschungswerkstatt Medienpädagogik ([forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de](http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de)). Alle Texte in diesen Online-Repositorien sind frei zugänglich (open access).

EW 54

## Medienpädagogisches Kolloquium

Kolloquium

3/2 Credit Points

2.0 Semesterwochenst.

Max. 25 Teiln.

Dienstag

18:00 - 19:30

Di, 12.04.2022

1 1.349

Knaus, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Offen für interessierte Studierende aus den höheren Semestern aller Studiengänge.

Im Rahmen des ersten Treffens besteht Gelegenheit, Vorschläge für die inhaltliche Gestaltung des Kolloquiums einzubringen, z. B. Vorstellen von Seminar- und Abschlussarbeiten, Präsentation eigener Medienprojekte, Diskussion relevanter Prüfungsthemen. Da das medienpädagogische Kolloquium allen Studierenden offen steht, handelt es sich nicht um ein Kolloquium, das sich allein auf die Vorbereitung des erziehungswissenschaftlichen (oder medienpädagogischen) Examens konzentriert. Hierfür werden andere Kolloquien mit entsprechend ausgewiesenem Schwerpunkt angeboten. Typische Prüfungsthemen können in diesem Kolloquium aber – neben anderen Themen und Vorhaben – ebenfalls besprochen werden.

Leistungsnachweise für die erfolgreiche Teilnahme werden zu Beginn des Kolloquiums besprochen und vereinbart; dies können beispielsweise Recherchen und Impulsbeiträge (zu vereinbarten Themen), qualifizierte Verlaufsprotokolle (zu einzelnen Treffen), Rezensionen (zu neuen Publikationen), schriftliche (oder videografische Seminararbeiten bzw. Video-Tutorials/Erklärvideos) zu medienpädagogischen Themen sein. Erforderlich ist zudem das Führen eines persönlichen Manuskripts über die gesamte Veranstaltung hinweg.

Weitere Informationen (wie eine Sammlung typischer Fragen „FAQs“) finden Sie in moodle; das Passwort für die Selbsteinschreibung in moodle wird eine Woche vor Veranstaltungsbeginn allen im LSF zugelassenen Studierenden per eMail gesendet.

- Literatur:
- Baacke (1996): Medienpädagogik - Grundlagen der Medienkommunikation, Niemeyer
- Brüggemann/Knaus/Meister (2016): Kommunikationskulturen in digitalen Welten, kopaed
- Krüger/Helsper (2010): Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft, Barbara Budrich
- Keiner (2015): Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung. Begriffe und funktionale Kontexte. In: Glaser/Keiner (Hrsg.): Unschärfe Grenzen - eine Disziplin im Dialog. Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung, S. 13-34, Klinkhardt
- Knaus (2017): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 1], kopaed
- Knaus (2018): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 2], kopaed
- Knaus (2019): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 3], kopaed
- Knaus/Meister/Tulodziecki (2017): Futurelab Medienpädagogik. Qualitätsentwicklung - Professionalisierung - Standards. In: MedienPädagogik, S. 1-23 ([dx.doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X](https://doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X))
- Knaus/Engel (2016): Wi(e)derstände - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 5), kopaed
- Knaus/Engel (2018): Spannungen und Potentiale - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 6), kopaed
- Knaus/Merz (2020): Schnittstellen und Interfaces - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 7), kopaed
- Knaus (2017): Pädagogik des Digitalen - Phänomene - Potentiale - Perspektiven. In: Eder/Micat/Tillmann (Hrsg.): Software takes command, kopaed, S. 49-68
- Knaus (2018a): [Me]nsch - Werkzeug - [I]nteraktion. Theoretisch-konzeptionelle Analysen zur Digitalen Bildung und zur Bedeutung der Medienpädagogik in der nächsten Gesellschaft. In: MedienPädagogik, 31, S. 1-35 ([medienpaed.com/article/view/532](https://www.medienpaed.com/article/view/532))
- Knaus (2018b): Technikkritik und Selbstverantwortung - Plädoyer für ein erweitertes Medienkritikverständnis. In Niesyto/Moser (Hrsg.): Medienkritik im digitalen Zeitalter, kopaed, S. 91-107
- Moser (2010/2019): Einführung in die Medienpädagogik. Aufwachsen im Medienzeitalter, Leske+Budrich
- MPFS - Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (2020/2021): KIM & JIM-Studien, MPFS
- Petko (2014): Einführung in die Mediendidaktik, Beltz
- Schorb/Hartung-Griemberg/Dallmann (2017): Grundbegriffe Medienpädagogik, kopaed
- Süss/Lampert/Wijnen (2013): Medienpädagogik, Springer
- Tulodziecki/Herzig/Grafe (2010/2019): Medienbildung in Schule und Unterricht, Klinkhardt
- Tulodziecki (2021): Medienerziehung und Medienbildung in der Grundschule, Kohlhammer

Weitere Literaturempfehlungen erhalten Sie im Kolloquium – jeweils ausgerichtet an den von Ihnen eingebrachten Themen.

## Profilbereich 7: Fragen und Methoden der Forschung

EW 21 **Pädagogische Wissenschaftsgeschichte-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 Binder, U.  
DIGITAL

**Belegpflicht!**



Bemerkungen: Anrechenbar als Methodenseminar; geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „An welcher Wissenschaft richtet sich die Pädagogik in ihrer Geschichte jeweils aus?“, und „welche Auswirkungen hat das auf das Verständnis von Erziehung, Bildung und Unterricht?“ - das sind die beiden Leitfragen, die die Veranstaltung strukturieren. Sie zeigen an, dass dieses Seminar nicht ausschließlich ein wissenschaftstheoretisches ist, sondern die Zusammenhänge zwischen Wissenschaftsverständnis und Erziehungswirklichkeit fokussiert.

Diesen Zusammenhängen soll an vier Stationen der Pädagogikgeschichte nachgegangen werden. Es handelt sich a) um die Orientierung an den aufkommenden (Natur-)Wissenschaften im 18. Jh., b) die Integration theologischer Muster in die Pädagogik im 19. Jh., c) die Perspektive der geisteswissenschaftlichen Pädagogik zu Beginn des 20. Jh. und d) die so genannte ‚realistische Wende‘ ab den 1960er-Jahren. Der rote Faden ist dabei die Frage, wie die jeweiligen Paradigmen in heutigen Theorien und Praxen wirken.

EW 39 **Kolloquium für Abschlussarbeiten**

Kolloquium 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag	14:15 - 15:45		1 1.341	Wacker, A.
--------	---------------	--	---------	------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Voraussetzung für das Seminar bildet die Annahme der Abschlussarbeit (BA-Arbeit oder MA-Arbeit) durch den Dozent, die das Betreuungsverhältnis begründet.

Kommentar: Im Kolloquium werden Fragen zu Abschlussarbeiten aufgegriffen, der Prozess der Erstellung begleitet, die Arbeiten vorgestellt und und die Arbeiten unter wissenschaftlichen Kriterien diskutiert.

EW 54 **Medienpädagogisches Kolloquium**

Kolloquium 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag	18:00 - 19:30	Di, 12.04.2022	1 1.349	Knaus, T.
----------	---------------	----------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Offen für interessierte Studierende aus den höheren Semestern aller Studiengänge.

Im Rahmen des ersten Treffens besteht Gelegenheit, Vorschläge für die inhaltliche Gestaltung des Kolloquiums einzubringen, z. B. Vorstellen von Seminar- und Abschlussarbeiten, Präsentation eigener Medienprojekte, Diskussion relevanter Prüfungsthemen. Da das medienpädagogische Kolloquium allen Studierenden offen steht, handelt es sich nicht um ein Kolloquium, das sich allein auf die Vorbereitung des erziehungswissenschaftlichen (oder medienpädagogischen) Examens konzentriert. Hierfür werden andere Kolloquien mit entsprechend ausgewiesenem Schwerpunkt angeboten. Typische Prüfungsthemen können in diesem Kolloquium aber – neben anderen Themen und Vorhaben – ebenfalls besprochen werden.

Leistungsnachweise für die erfolgreiche Teilnahme werden zu Beginn des Kolloquiums besprochen und vereinbart; dies können beispielsweise Recherchen und Impulsbeiträge (zu vereinbarten Themen), qualifizierte Verlaufsprotokolle (zu einzelnen Treffen), Rezensionen (zu neuen Publikationen), schriftliche (oder videografische Seminararbeiten bzw. Video-Tutorials/Erklärvideos) zu medienpädagogischen Themen sein. Erforderlich ist zudem das Führen eines persönlichen Manuskripts über die gesamte Veranstaltung hinweg.

Weitere Informationen (wie eine Sammlung typischer Fragen „FAQs“) finden Sie in moodle; das Passwort für die Selbstschreibung in moodle wird eine Woche vor Veranstaltungsbeginn allen im LSF zugelassenen Studierenden per eMail gesendet.

Literatur: Baacke (1996): Medienpädagogik - Grundlagen der Medienkommunikation, Niemeyer  
Brüggemann/Knaus/Meister (2016): Kommunikationskulturen in digitalen Welten, kopaed  
Krüger/Helsper (2010): Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft, Barbara Budrich  
Keiner (2015): Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung. Begriffe und funktionale Kontexte. In: Glaser/Keiner (Hrsg.): Unschärfe Grenzen - eine Disziplin im Dialog. Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung, S. 13-34, Klinkhardt  
Knaus (2017): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 1], kopaed  
Knaus (2018): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 2], kopaed  
Knaus (2019): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 3], kopaed  
Knaus/Meister/Tulodziecki (2017): Futurelab Medienpädagogik. Qualitätsentwicklung - Professionalisierung - Standards. In: MedienPädagogik, S. 1-23 (dx.doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X)  
Knaus/Engel (2016): Wi(e)derstände - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 5), kopaed  
Knaus/Engel (2018): Spannungen und Potentiale - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 6), kopaed  
Knaus/Merz (2020): Schnittstellen und Interfaces - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 7), kopaed  
Knaus (2017): Pädagogik des Digitalen - Phänomene - Potentiale - Perspektiven. In: Eder/Micat/Tillmann (Hrsg.): Software takes command, kopaed, S. 49-68  
Knaus (2018a): [Me]nsh - Werkzeug - [I]nteraktion. Theoretisch-konzeptionelle Analysen zur Digitalen Bildung und zur Bedeutung der Medienpädagogik in der nächsten Gesellschaft. In: MedienPädagogik, 31, S. 1-35 (medienpaed.com/article/view/532)  
Knaus (2018b): Technikkritik und Selbstverantwortung - Plädoyer für ein erweitertes Medienkritikverständnis. In Niesyto/Moser (Hrsg.): Medienkritik im digitalen Zeitalter, kopaed, S. 91-107  
Moser (2010/2019): Einführung in die Medienpädagogik. Aufwachsen im Medienzeitalter, Leske+Budrich  
MPFS - Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (2020/2021): KIM & JIM-Studien, MPFS  
Petko (2014): Einführung in die Mediendidaktik, Beltz  
Schorb/Hartung-Griemberg/Dallmann (2017): Grundbegriffe Medienpädagogik, kopaed  
Süss/Lampert/Wijnen (2013): Medienpädagogik, Springer  
Tulodziecki/Herzig/Grafe (2010/2019): Medienbildung in Schule und Unterricht, Klinkhardt  
Tulodziecki (2021): Medienerziehung und Medienbildung in der Grundschule, Kohlhammer

Weitere Literaturempfehlungen erhalten Sie im Kolloquium – jeweils ausgerichtet an den von Ihnen eingebrachten Themen.

## EW 89 **Kompaktseminar: Partizipation in der Sozialforschung**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel Online-Termin via Webex	09:00 - 15:00	Fr, 01.04.2022		Hüpping, B.
BlockVorl	09:00 - 17:00	04.04.2022-05.04.2022	1 1.307	Hüpping, B.
Einzel	08:00 - 14:00	Mi, 06.04.2022	1 1.341	Hüpping, B.

### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Für die Durchführung der Inhalte ist es notwendig, dass die Teilnehmer/innen sich dazu bereit erklären, während des Seminars eigenständig Kontakt zu einem oder mehreren Kindern herzustellen.
- Optional kann als Modulprüfung die Erstellung eines Forschungsberichts erfolgen.
- Kommentar:** Kinder gelten vielmehr als aktive Gestalter ihrer Lebenswelt, die spezifische Bedürfnisse, Interessen und eigene Sichtweisen auf die Welt haben. Dies trifft insbesondere auch auf den Bereich Schule zu.
- Spätestens seit Hans Petillions (1993) Untersuchungen zum Sozialleben von Schulanfängern ist empirisch nachgewiesen worden, dass das Bild, welches Kinder auf Schule, Lehrer\*innen und Unterricht haben, von dem Bild der Erwachsenen deutlich abweichen kann.
- Wenn wir aber wissen möchten, wie Kinder lernen, was sie bewegt und wie sie Schule erleben, muss die Lehrer- oder Forscherperspektive um die Perspektive der Kinder erweitert und ergänzt werden.
- Im Rahmen des Seminars stehen daher verschiedene qualitative Forschungsmethoden als Zugangs zu kindlichen Perspektiven sowie die reflexive Auseinandersetzung mit fremden und eigenen Kindheitsbildern im Mittelpunkt der Auseinandersetzung.
- Neben dem Kennenlernen unterschiedlicher qualitativer Methoden werden forschungsethische Aspekte und datenschutzrechtliche Grundlagen thematisiert sowie praktische Übungen durchgeführt.
- Darauf aufbauend werden in Kleingruppen konkrete Ziel- und Fragestellungen entwickelt und die erlernten Grundlagen bei der selbstständigen Durchführung z. B. von Interviews mit Kindern erprobt. Hierzu ist es notwendig, dass die Teilnehmer/innen sich dazu bereit erklären, während des Seminars eigenständig Kontakt zu einem oder mehreren Kindern herzustellen.
- Literatur:** Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

EW 98 **Fragen und Methoden erziehungswissenschaftlicher Studien von Studierenden - online Typ-B**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.
Mittwoch	18:15 - 19:45	Mi, 13.04.2022	1 1.341 Weingardt, M.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:**
- Die Lehrveranstaltung findet zumeist online synchron statt, mit einzelnen Präsenzterminen.
  - Anwesenheit an allen Terminen mit aktiver Beteiligung und eingeschalteter Mikrofon- und Kamerafunktion wird vorausgesetzt.
  - Die Lehrveranstaltung wird an manchen Terminen ggf. bis 21.00 Uhr verlängert und entfällt dafür kompensatorisch wieder an anderen Donnerstagen.
  - Zur besseren Vorbereitung der Lehrveranstaltung hat jede/r, die/der sich im LSF anmeldet bzw. ernsthaft interessiert, bis 10.3.22 (Nachmeldung in der Zweiten LSF-Phase ggf. bis 1.4.22). eine zusätzliche email an weingardt@ph-ludwigsburg.de zu senden unter Angabe 1. der Matr.-Nr. und des Studiengangs, 2. der studierten (Unt.-)Fächer bzw. Fö-SWP sowie 3. des Studiensemesters, 4. der Motivation/Interessenlage sowie - falls bereits konkreter ins Auge gefasst – 5. zur geplanten Abschlussarbeit (Fach? Themenfeld? ggf. BetreuerIn? Geplanter Bearbeitungszeitraum? Wann beenden Sie ihr PH-Studium) und 6. einer persönlichen email-Adresse + Tel.-Nr. Vollständige Angaben sind Voraussetzung einer Zulassung.
  - Termine und Themen des Seminars werden zu Beginn der Vorlesungszeit den teilnehmenden Studierenden mitgeteilt.
- Kommentar:** Wie entwickle ich eine erziehungswissenschaftliche Fragestellung, die problemorientiert und innovativ ist und sich z.B. im Rahmen der BA- oder MA-Abschlussarbeit künftig wissenschaftlich bearbeiten lässt? Welche Forschungsverfahren und -methoden sind denkbar und geeignet, wie sind sie umzusetzen? Welche Problemstellen gilt es zu beachten, welche Formalia? Wie baut sich eine Gliederung resp. Inhaltsverzeichnis auf? Und: Inwiefern erwerbe ich eigene wissenschaftliche Kompetenz, indem ich die Herangehensweisen und Fragen von Kommilitonen zu den im Prozess befindlichen Qualifikationsarbeiten anderer höre, bedenke, mitberate? Solche und weitere Fragestellungen etwa nach theoretischen und methodologischen Ausgangspunkten von Forschungsansätzen strukturieren das Kolloquium. Das Seminar richtet sich dabei an Studierende, die eine erziehungswissenschaftlich ausgerichtete Studie oder Qualifikationsarbeit im Sekundarbereich anstreben und frühzeitig ins Auge fassen. Denn mit diesen Fragen sollte man sich bereits im Vorfeld der Entscheidung für ein Forschungsvorhaben und der Anmeldung einer BA-/MA-Arbeit eingehend befassen, um gut vorbereitet zu sein. Eine Teilnahme im Semester bevor man die Arbeit zu schreiben beginnt, ist folglich vorzusehen. Das Kolloquium funktioniert so, dass man zu Beginn von den Erfahrungen und Kompetenzen von KommilitonInnen profitiert, die in ihrer Arbeit bereits sehr fortgeschritten sind oder sie abschlossen, später steht man dann selbst wiederum anderen 'Neu-Startern/-innen in dieser Weise beratend zur Seite - und schärft dabei noch einmal seine eigenen akademischen Fähigkeiten. Eine mehrsemestrige Teilnahme wird deshalb vorausgesetzt. Damit wird aus dem für unsere sonstigen Lebens-, Gesellschafts- und Leistungskontexte so bestimmenden Do-ut-des-Prinzip ein pädagogisches Des-ut-do-Prinzip des sich fortsetzenden kooperativen Lernens von Menschen gemacht. Um die für die kolloquiumsartige beratende Gruppe konstitutive Kommunikationsfähigkeit zu wahren, ist die Teilnehmerzahl begrenzt.
- Literatur:** Diekmann, Andreas: Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Hamburg 2010.  
 Flick, Uwe /v.Kardorff, Ernst/ Steinke, Ines (Hrsg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch. Hamburg 2004  
 Hauser, Bernhard/ Humpert, Winfried: Signifikant? Einführung in statistische Methoden für Lehrkräfte. Klett 2009.  
 Kron, Friedrich: Wissenschaftstheorie für Pädagogen, München 1999  
 Zierer, Klaus / Speck, Karsten / Moschner, Barbara: Methoden erziehungswissenschaftlicher Forschung. UTB. 2013. 1. Auflage

## Profilbereich 8: Professionalität

### EW 109 **Kompaktseminar: Sexualisierte Gewalt in pädagogischen Institutionen: Prävention und Intervention**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

BlockVorl	09:00 - 16:45	22.08.2022-26.08.2022	1 1.342	Höhmnn, K.
-----------	---------------	-----------------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die genauen Seminarzeiten werden mit den TeilnehmerInnen am ersten Seminartag besprochen.

Alle Formen von Modulprüfungen, mit Ausnahme von Klausuren und mündlichen Prüfungen, sind möglich. Außerdem ist in dem Seminar zur Sexualisierten Gewalt ein Inklusionspunkt möglich.

Da nicht absehbar ist ob Präsenzveranstaltungen im Laufe des Sommersemesters 2021 möglich sind, bleiben die gebuchten Räume bestehen.

Kommentar: Jürgen Dehmern nennt es die vier Irrtümer über sexualisierte Gewalt: Es passiert nicht jetzt, es passiert nicht hier, es handelt sich um einen Einzelfall, es ist nicht so schlimm. Sexualisierte Gewalt ist ein Thema, das jeden angeht. „Etwa jedes 4. bis 5. Mädchen und jeder 9. bis 12. Junge macht mindestens einmal vor seinem 18. Lebensjahr eine sexuelle Gewalterfahrung, die der Gesetzgeber als sexuellen Missbrauch, exhibitionistische Handlung, Missbrauch von Schutzbefohlenen, sexuelle Nötigung oder Vergewaltigung unter Strafe gestellt hat.“ ([www.zartbitter.de](http://www.zartbitter.de)) Welche Möglichkeiten es gibt, in einer pädagogischen Institution präventiv zu arbeiten, wie sinnvolle Interventionen gestaltet werden können, wie Täterstrategien aussehen und was die wichtigsten ersten Schritte sind, wenn es einen Missbrauchsverdacht gibt, das wird u.a. Thema in diesem Seminar sein. Neben zentralen Forschungsergebnissen werden auch praxisbewährte Handreichungen zur Prävention und Intervention im Seminar vorgestellt und diskutiert.

**Für die Seminarsitzungen brauchen Sie Ihr Laptop oder ein I-Pad, da Texte im Seminar nicht mehr in Textform ausgegeben werden, sondern Ihnen während des Seminars digital zur Verfügung gestellt werden.**

Literatur: Andresen, Sabine (Hrsg.): Zerstörerische Vorgänge: Missachtung und sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in Institutionen. Juventa Verlag, Weinheim 2012

Dehmern, Jürgen: Wie laut soll ich denn noch schreien. Rowohlt Verlag, Berlin 2011

Enders, Ursula: Grenzen achten: Schutz vor sexuellem Missbrauch in Institutionen Ein Handbuch für die Praxis. Verlag Kiepenheuer & Witsch, Köln 2012

Fegert, Jörg M. / Hoffmann, Ulrike / König, Ulrike / Niehues, Johanna / Liebhardt, Hubert: Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Ein Handbuch zur Prävention und Intervention für Fachkräfte im medizinischen, psychotherapeutischen und pädagogischen Bereich. Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg 2014.

### EW 91 **Qualifizierung zur Tutorin/ zum Tutor für Erstsemester-Orientierungstutorien**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

14tägl	18:00 - 19:30	ab Di, 12.04.2022		Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 29.04.2022	1 1.307	Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 03.06.2022	1 1.307	Imort-Viertel, C.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 01.07.2022	1 1.307	Imort-Viertel, C.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bei regelmäßiger Teilnahme erhalten Studierende nach Abschluss der Veranstaltung ein offizielles Hochschulzertifikat. (Studienprofil: Erstsemester-Orientierungs-Tutor\*innen-Qualifizierung)

Kommentar: In dieser Qualifikationsveranstaltung (Seminar mit Tutoriums-Charakter) erwerben Sie als künftige Tutor\*innen in Basis- und Didaktik- bzw. Fach-Bausteinen professionelle Handlungskompetenzen für die Betreuung und Unterstützung von Erstsemester-Studierenden. Das Qualifikationsprogramm soll dabei auch zu einer Steigerung Ihrer persönlichen Lehr-Lern-Kompetenz beitragen, indem z.B. Grundlagen der Kommunikation und Beratung, wie auch die Gestaltung von Lehr-Lern-Situationen und die Moderation von Gruppen thematisiert werden.

Erstsemester in der Studieneingangsphase sollen durch die frühzeitige Vermittlung persönlicher, sozialer und studienrelevanter Kompetenzen unterstützt und begleitet werden. Dabei sollen Erfahrungs- und Peer-Vorteile durch fundierte didaktische und fachliche Qualifikation ergänzt werden. Inhaltlich geht es dabei um Themen wie bspw. Selbstorganisation und Zeitmanagement, effektives Lernen, Umgang mit Stress und Leistungsdruck und um wissenschaftliches Arbeiten.

## 2.4 Lehrveranstaltung zu den Profildbereichen mit einem Schwerpunkt bei Ansätzen und Methoden der pädagogischen Forschung

### Profildbereich 2: Kindheit und Jugend

### Profildbereich 3: Bildungssystem und Schule

### Profildbereich 4: Didaktik und Unterricht

### Profildbereich 5: Pädagogisches Handeln in verschiedenen Kontexten

#### EW 29 Vertiefung - Psychoanalytische Pädagogik

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 1 1.342 Kreuzer, T.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar werden vertiefend zu den im BA bereits angebotenen Grundlagen der Psychoanalytischen Pädagogik vertiefende Thematiken um Unterrichtsstörungen, Rebellion gegen die Eltern oder Autonomiebestrebungen Adoleszenter und junger Erwachsener diskutiert. Ebenso werden Fragen zur Professionalisierung der angehenden Lehrer\*innen thematisiert.

### Profildbereich 6: Medienpädagogik

### Profildbereich 7: Fragen und Methoden der Forschung

### Profildbereich 8: Professionalität

## Psychologie

### MA-Eula-Psy-M1

#### 1.1 Diagnostik, Intervention, Evaluation (Vorlesung)

#### PSY 06 Psychologische Diagnostik, Intervention und Evaluation (Vorlesung für Master)

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 200 Teiln.

##### 1-Gruppe

Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 2 2.001 (max. 150 Tln.) Kieschke, U.

Kommentar: Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der pädagogisch-psychologischen Diagnostik, Interventionsplanung und Evaluation ein. Dies wird unter besonderer Berücksichtigung der Aufgaben und Probleme des Handlungsfeldes Schule geschehen. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Bemerkung: Die Veranstaltung wird für alle Master-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1 mit Studienleistung angeboten.

##### 2-Gruppe

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Krajewski, K.

Bemerkung: Die Veranstaltung wird für alle Lehramtsstudiengänge PO 2016 in Baustein 1.1 mit Studienleistung angeboten. Sie ist als Einführungsveranstaltung für alle Masterstudierende gedacht. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

##### 3-Gruppe

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 Rauch, D.

Kommentar: In der Lehrveranstaltung werden pädagogisch-psychologische Grundlagen der psychologischen Diagnostik, Intervention und Evaluation vermittelt. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Bemerkung: Die Veranstaltung wird für alle Master-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1 mit Studienleistung (Klausur) angeboten.

#### Belegpflicht!

## 1.2 Psychologie der Inklusion: Besondere Bedürfnisse, Diversität und Inklusion

### (Seminar)

#### PSY 09 **Sozialpsychologie der Sexualität: Erziehung, Intervention, Beratung (Master)**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.210 (max. 46 Tln.) Hinz, A.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: E-Mail-Anfragen zu Seminarplätzen beantworte ich nur bei nachgewiesenen Härtefällen (z.B. Alleinerziehende). Bausteinbescheinigung (3 ECTS) durch regelmäßige Teilnahme, sowie Erledigung aller Aufgaben und Tests in Moodle (mit Wiederholungsmöglichkeit). Ein über das LSF zugewiesener Seminarplatz verfällt bei Nichterscheinen in der ersten Seminarsitzung, sowie bei Nichtanmeldung zum Moodlekurs!

Kommentar: Seminarthemen: Begriff der Sexualität, Funktionen der Sexualität, Geschichte der Sexualforschung, Männliche Sexualität, Weibliche Sexualität, Sexualerziehung, Paarkommunikation, Prostitution, Pornografie. Das Seminar wird besonders empfohlen, wenn im Bachelorstudium das Seminar „Sozialpsychologie aus evolutionärer Perspektive“ besucht wurde.

Literatur: Hinz, A. (2021). Psychologie der Sexualität. Eine Einführung für Studium und Praxis sozialer Berufe. Beltz/Juventa.  
Lehmiller, J. J. (2018). *The Psychology of Human Sexuality* (2nd ed.). Wiley Blackwell.

#### PSY 121 **Beratung als Kommunikationsform, Theoretische Grundlagen und Interventionsmethoden (Master)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.210 (max. 46 Tln.) Hinz, A.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: E-Mail-Anfragen zu Seminarplätzen beantworte ich nur bei nachgewiesenen Härtefällen (z.B. Alleinerziehende). Bausteinbescheinigung (3 ECTS) durch regelmäßige Teilnahme, sowie Erledigung aller Aufgaben und Tests in Moodle (mit Wiederholungsmöglichkeit). Studierende der Erwachsenenbildung oder des Erweiterungsstudiengangs Beratung können nach Absprache in den ersten beiden Seminarsitzungen eine Modulprüfung (nicht durch Hausarbeit) ablegen. Ein über das LSF zugewiesener Seminarplatz verfällt bei Nichterscheinen in der ersten Seminarsitzung, sowie bei Nichtanmeldung zum Moodlekurs!

Kommentar: Das professionelle Beratungsgespräch zeichnet sich im Vergleich zum Alltagsgespräch dadurch aus, dass es zeitlich begrenzt ist, dass es keinen privaten Kontakt zwischen Berater und Ratsuchendem geben darf, dass die Rollen klar bestimmt sind, dass der Berater nicht unmittelbar ins Leben des Ratsuchenden eingreifen darf, dass Bewertungen, Beschwichtigungen und Mitleidsbekundungen nicht in die professionelle Beratung gehören und dass Ratschläge, tiefe Interpretationen und das Ausfragen des Ratsuchenden zu unterbleiben haben. Zukünftige Lehrerinnen und Lehrer haben auch die Aufgabe, Eltern sowie Jungen und Mädchen zu beraten. Befunde aus der Diagnostik müssen beispielsweise einführend vermittelt werden, wenn sie in das Selbstkonzept der Eltern eingehen sollen. Die Kommunikation mit dem Ratsuchenden sollte durch Empathie, Akzeptanz und Kongruenz bestimmt sein. In diesem Seminar wird unter anderem auch mit Rollenspielen die Kommunikation in Beratungssituationen verdeutlicht und eingeübt. Voraussetzung für die Teilnahme ist deshalb auch die Bereitschaft, in Rollenspielen mitzuspielen.

Weitere Seminarthemen: Klinische Psychologie und Geschichte des Umgangs mit Verhaltensauffälligkeiten, Verhaltenstherapie und die Behandlung von Phobien, Psychoanalyse, Belastete Sexualität.

Literatur: Rausch, A., Hinz, A. & Wagner, R. (2008). Modul Beratungspsychologie. Bad Heilbrunn: Klinkhardt/UTB.  
Davison, G. & Neale, J. (1996). Klinische Psychologie (1. Kap.) (S. 3-26). Weinheim: PVU  
Hinz, A. (2021). Psychologie der Sexualität. Eine Einführung für Studium und Praxis sozialer Berufe. Beltz/Juventa.

#### PSY 131 **Lern- und Verhaltensstörungen (Master)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 46 Teiln.

1-Gruppe  
Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Krajewski, K.

2-Gruppe  
Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.210 (max. 46 Tln.) Krajewski, K.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird für PO 2016 (Baustein 2), sowie GPO 2011, WHR PO 2011 und SOP PO 2011 in Baustein 2.2 mit Leistungsnachweis (Klausur) angeboten. Das Seminar zählt zum Bereich "Lernen und Lernförderung", kann aber auch als Seminar im Bereich "Soziale Prozesse und ihre Förderung" oder "Entwicklung und ihre Förderung" angerechnet werden.

Leistungsnachweis für aktive und regelmäßige Teilnahme, Präsentation und Abschlussklausur PO 2016: unbenotet).

Kommentar: Es werden Faktoren vorgestellt, die für erfolgreiches Lernen und Verhalten notwendig sind (z.B. Exekutivfunktionen, Arbeitsgedächtnis, Vorwissen, Selbstregulation) und verschiedene Schwierigkeiten im Bereich des Lernens und Verhaltens (z.B. ADHS, Depression, Lese- und Rechtschreibschwäche, Rechenschwäche) betrachtet. Es werden Möglichkeiten der Diagnostik, Prävention und Intervention thematisiert und diskutiert, wie mit diesen Schwierigkeiten im Unterricht umgegangen werden kann und die betroffenen Schüler unterstützt werden können.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

## PSY 17 Integrative Beratung (für PO 2016, Master, Seminar 1.2)

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 15 Teiln.	
Einzel	11:45 - 12:15	Di, 21.06.2022	1 1.210	Wagner, R.
Einzel	10:00 - 17:00	Di, 13.09.2022	1 1.210	Wagner, R.
Einzel	10:00 - 17:00	Di, 13.09.2022	1 1.218	Wagner, R.
Einzel	10:00 - 17:00	Mi, 14.09.2022	1 1.210	Wagner, R.
Einzel	10:00 - 17:00	Mi, 14.09.2022	1 1.218	Wagner, R.
Einzel	10:00 - 17:00	Do, 15.09.2022	1 1.210	Wagner, R.
Einzel	10:00 - 17:00	Do, 15.09.2022	1 1.218	Wagner, R.
Einzel	10:00 - 17:00	Fr, 16.09.2022	1 1.210	Wagner, R.
Einzel	10:00 - 17:00	Fr, 16.09.2022	1 1.218	Wagner, R.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: **Die Platzvergabe erfolgt ausschließlich über das LSF.**

Kommentar: In diesem Master-Seminar wird das Konzept der Integrativen Beratung erarbeitet. Dazu werden psychologische Theorien und Modelle zur Beratung vorgestellt und schwerpunktmäßig über selbsterfahrungsbezogene Übungen und Aufgaben erfahren und reflektiert. Dabei werden die Verbindungen zwischen psychologischem Fachwissen einerseits und praktischer Anwendungsorientierung in der Beratung andererseits verdeutlicht. In der ersten Sitzung werden Aufgaben vereinbart, die von den Teilnehmern bis zur Kompaktheit bearbeitet werden müssen. Daher können am Seminar nur Personen teilnehmen, die auch an diesem ersten Termin anwesend sind.

**Anmerkung: Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie sowohl am 21.6.2022 als auch an allen anderen Terminen anwesend sein können!**

Literatur: **Literaturliste:**

Gerrig, R. J. (2015). Psychologie (20. Aufl.). München: Pearson.

Kanfer, F., Reinecker, H. & Schmelzer (1996). Selbstmanagement-Therapie. Heidelberg: Springer.

Schulz von Thun, F. (2003). Miteinander reden. Band 1, Störungen und Klärungen (38. Aufl.). Reinbek: Rowohlt.

Wagner, R. F. (2018). Der Patient in der Psychotherapie – Argumente für eine integrative Perspektive. In S. Fliegel, W. Jänicke, S. Münstermann, G. Ruggaber, A. Veith & U. Willutzki (Hrsg.), Verhaltenstherapie – Was sie kann und wie es geht. Ein Lehrbuch (S. 35-58). Tübingen: dgvt.

Wagner, R. F., Hinz, A., Rausch, A. & Becker, B. (Hrsg.) (2014). Modul Pädagogische Psychologie (2. Aufl.). Stuttgart: UTB.

## PSY 24 Soziale Kompetenzen fördern (Master)

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.210	Schröder, E.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: **Anmeldung per LSF.**

Master Modulbaustein 2 (2.3 Soziale Prozesse, Probleme und Förderung des Sozialverhaltens). Kann auch als Modul 2.2.2 nach PO 2011 gewählt werden. Zulassungsvoraussetzungen PO 2011: Nachweis des erfolgreichen Abschlusses von Modul 2.1.

Leistungsnachweis für regelmäßige Teilnahme, Lektüre, semesterbegleitende Open-Book-Aufgaben.

(PO 2011, 2 ECTS).

Kommentar: In diesem Seminar werden verschiedene Interventionsprogramme zur Förderung sozialer Kompetenzen im Kindes- und Jugendalter vorgestellt und reflektiert, so z.B. das Programm "Ich bleibe cool" zur Förderung prosozialen Verhaltens von Roth & Reichle (2008), das Programm FAUSTLOS von Cierpka (2001) und das Lebenskompetenzprogramm IPSY von Weichold und Silbereisen (2014). Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars bildet die Erarbeitung wissenschaftlicher Kriterien für die Bewertung von Interventionsprogrammen

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

PSY 31 **Diagnostik und Förderung von Schüler\*innen mit unterschiedlichen sprachlichen Entwicklungsverläufen (Master)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 46 Teiln.

Freitag 12:15 - 13:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1 1.210 (max. 46 Tln.) Rauch, D.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Schüler\*innen unterscheiden sich in den sprachlichen Voraussetzungen, die sie in die Schule mitbringen.

PSY 51 **Neurowissenschaften und Lernen (Master)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.210 Schillinger, F.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird für PO2016 Master [Modulbaustein 2, 2.2 Lernen und Lernmotivation; Lehramt und Grundschulen (PO2011) Lehramt an Haupt-, Werkreal- und Realschulen (2011); Lehramt Sonderpädagogik (2011)] angeboten

Kommentar:

	<p>Der Einsatz von neurowissenschaftlichen Messmethoden wurde in den letzten Jahrzehnten revolutioniert. So können mittlerweile auch schulelevante Lernprozesse neurowissenschaftlich untersucht werden. Neben vielversprechenden empirischen Befunden zum „lernenden Gehirn“ gibt es einen kritischen Diskurs über die Relevanz und die Grenzen von <i>Educational Neuroscience</i>. Ziel des Seminars ist es, verschiedene neurowissenschaftliche Messmethoden kennenzulernen und ausgewählte Studie aus dem Bereich <i>Educational Neuroscience</i> zu diskutieren. Dabei soll auch auf Fehlkonzepte über das menschliche Gehirn, sogenannte Neuromythen, eingegangen werden.</p> <p>Die Teilnahme am Seminar wird durch das Abhalten eines Referates bescheinigt.</p>
--	---

Literatur:

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

PSY 52 **Neuroscience and learning (Master)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.210 Schillinger, F.

Diese Veranstaltung findet in englischer Sprache statt!

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird für PO2016 Master [Modulbaustein 2, 2.2 Lernen und Lernmotivation; Lehramt und Grundschulen (PO2011); Lehramt an Haupt-, Werkreal- und Realschulen (2011); Lehramt Sonderpädagogik (2011)] angeboten.

**Diese Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.**

**Bitte beachten:**

**Ein über das LSF zugewiesener Platz verfällt bei Nichterscheinen als auch bei unpünktlichem Erscheinen in der ersten Sitzung!**

Kommentar:

Modern neuroimaging techniques allow addressing questions relevant for learning and education. Besides promising empirical findings about the "learning brain", critical voices have been raised about the relevance and the limits of *Educational Neuroscience*. The aim of the seminar is to introduce students to neuroimaging techniques and to discuss selected research findings within the field of *Educational Neuroscience*. A special focus is given on popular fallacies about the human brain, so-called neuromyths.

Students will be asked to give a presentation.

Literatur:

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Die Bereitschaft englischsprachige Primärliteratur zu lesen wird vorausgesetzt.

PSY 56 **Geschlechterunterschiede in der Schule (Master)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Freitag 14:15 - 15:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1 1.210 (max. 40 Tln.) Schillinger, F.



## Belegpflicht!

Bemerkungen: **Bitte beachten:**

**Ein über das LSF zugewiesener Platz verfällt bei Nichterscheinen als auch bei unpünktlichem Erscheinen in der ersten Sitzung!**

Die Veranstaltung wird für PO2016 Master [Modulbaustein 2, 2.3 Soziale Prozesse und ihre Förderung; Lehramt und Grundschulen (PO2011) Lehramt an Haupt-, Werkreal- und Realschulen (2011); Lehramt Sonderpädagogik (2011)] angeboten.

Literatur: Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Bereitschaft englischsprachige Primärliteratur zu lesen wird vorausgesetzt.

## Stimm- und Sprechpädagogik

### MA-Eula-StiSpr-M1

#### SPR 01 **Kompaktveranstaltung: Körper - Stimme - Sprechen**

Seminar Max. 18 Teiln.

1-Gruppe BlockVorl	09:15 - 15:15	04.04.2022-08.04.2022		Beck, F.
2-Gruppe BlockVorl	09:15 - 15:15	08.08.2022-12.08.2022	1 1.316 (max. 18 Tln.)	Beck, F.
3-Gruppe BlockVorl	09:15 - 15:15	15.08.2022-19.08.2022	1 1.316 (max. 18 Tln.)	Beck, F.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte bringen Sie zu diesem Seminar folgende Dinge mit:

1. Den Roman 'Nachts ist es leise in Teheran' von Shida Bazayr, (bitte besorgen und gelesen haben!).
2. Ein GEDICHT Ihrer Wahl
3. Bequeme (Sport-)Kleidung und Turnschlappchen / Antirutsch-Socken - von Anfang an.
4. Eine Gymnastikmatte / Isomatte - von Anfang an.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Sollten Sie einen Seminarplatz nicht in Anspruch nehmen, obwohl Sie zugelassen sind, melden Sie sich bitte zeitnah bei dem jeweiligen Dozenten ab.

Kommentar: Körperwahrnehmung, Atmung und Stimmführung sind grundlegend miteinander verbunden. Daher werden wir auch einige Körperübungen / Atemübungen (am Boden) machen. Bitte stellen Sie sich auf die 'körperliche Ertüchtigung' ein.

Literatur: NACHTS IST ES LEISE IN TEHERAN' von Shida Bazayr

#### SPR 03 **Emil, Max und Maulina - Eine Vorlesewerkstatt.**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	4 4.225 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.
--------	---------------	---------------------------	------------------------	-----------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.

Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

Kommentar: Im Mittelpunkt des Seminars steht das lebendige Vorlesen. Wir geben Emil, Max und Maulina und vielen anderen Kinderbuchhelden unsere Stimmen und lassen sie lebendig werden. Übungen zur Sprechtechnik ergänzen die Arbeit. Das Seminar möchte insbesondere zukünftige Deutschlehrer ansprechen.

#### SPR 04 **Sprechpraktische Übungen für ausländische Studierende**

Seminar 1.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

1-Gruppe Montag	12:30 - 13:15	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.
2-Gruppe Montag	13:15 - 14:00	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.

3-Gruppe				
Montag	19:15 - 20:00	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	4 4.225 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!
- Kommentar:** Übungen zur Aussprache deutscher Laute, Sprech- und Lesetraining

### SPR 05 **Ohren auf! Kindern spannend vorlesen**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.	
1-Gruppe				
Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	4 4.225 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.
2-Gruppe				
Montag	17:45 - 19:15	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	4 4.225 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!
- Kommentar:** Wie kann ich eine Geschichte oder ein Gedicht spannend, einfühlsam oder mitreißend vorlesen? Wie gelingt es mir junge Zuhörer anzusprechen? Wie erzeuge ich eine Spannung vom ersten bis zum letzten Wort? In dem Seminar werden wir uns mit der künstlerischen Gestaltung von Kindergeschichten und Kindergedichten auseinandersetzen – Ein Training für das Vorlesen vor Publikum und eine Werkstatt für einen facettenreichen Umgang mit der Stimme.

### SPR 06 **Kompaktveranstaltung: Geschichten, Gedichte, Balladen - Lebendiges und ausdrucksvolles Sprechen vor Publikum**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.	
Einzel	08:30 - 11:30	Fr, 01.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.
Einzel	09:00 - 16:30	Sa, 02.04.2022		Beyer, M.
Einzel	09:00 - 16:30	So, 03.04.2022		Beyer, M.
Einzel	08:30 - 12:30	Mo, 04.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!
- Kommentar:** Im Mittelpunkt des Kompaktseminars steht die künstlerische Gestaltung unterschiedlicher literarischer Texte aus unterschiedlichen Epochen. Das Ziel ist ein ausdrucksvoller und souveräner Umgang mit gesprochener Literatur vor kleinem und großen Publikum. Übungen zur Sprechtechnik bereichern die künstlerische Auseinandersetzung mit der Literatur. Bitte bringen Sie einen selbstgewählten Text mit.

### SPR 10 **Kompaktveranstaltung: Stimmpotentiale wecken: Atem-, Stimm- und Sprechtraining**

Seminar	Max. 12 Teiln.
---------	----------------

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten Sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

SPR 11 **Kompaktveranstaltung: Rhetorik: Sicher und ansprechend Vortragen**

Seminar Max. 12 Teiln.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
Sollten Sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

SPR 15 **Atem und Stimme / Freies Sprechen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

1-Gruppe				
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Pitz, M.
2-Gruppe				
Donnerstag	16:00 - 17:30	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Pitz, M.
3-Gruppe				
Donnerstag	18:00 - 19:30	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Pitz, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu bitte die Belegungsfristen.  
Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
Sollten Sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

SPR 20 **Kindergeschichten - spannend vorlesen, erzählen und gestalten**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 14 Teiln.

1-Gruppe				
Dienstag	08:30 - 10:00	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.330 (max. 14 Tln.)	Schmidts-Pirija, M.
2-Gruppe				
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Schmidts-Pirija, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

Kommentar: Im Seminar geht es um das Erlernen von Vorlesekompetenzen: sinnerfassendes Lesen, das Setzen von Betonungen und der lebendige Einsatz von Betonungsmitteln (Tempo, Pausen, Melodie etc.). Dies wird anhand von Texten aus der Kinderliteratur geübt. Nach Möglichkeit erstellen wir ein kurzes Kinderhörspiel. Außerdem geht es um die Verbesserung der Kompetenzen beim freien Sprechen. Dies üben wir mit Kurzgeschichten und Märchen.

SPR 21 **Märchen und Fabeln - eine Vorlese- und Erzählwerkstatt**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 14 Teiln.

1-Gruppe				
Donnerstag	08:30 - 10:00	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.316 (max. 14 Tln.)	Schmidts-Pirija, M.
2-Gruppe				
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.316 (max. 14 Tln.)	Schmidts-Pirija, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

Kommentar: Anhand von Märchen und Fabeln beschäftigen wir uns mit den Grundlagen für lebendiges Vorlesen und Erzählen. Zu diesen Grundlagen zählen Betonungslehre, Arbeit mit Pausen, angemessene Artikulation und Lautstärke, sowie unterstreichende Körpersprache. Am Ende des Seminars steht ein frei erzähltes Märchen.

**SPR 22 Angemessene Aussprache - Akzent und Dialekt**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 14 Teiln.

1-Gruppe				
Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	1 1.316 (max. 14 Tln.)	Schmidts-Pirija, M.
2-Gruppe				
Freitag	12:15 - 13:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	1 1.316 (max. 14 Tln.)	Schmidts-Pirija, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Im Seminar geht es um das Erlernen einer angemessenen Aussprache. Individuelle Ausspracheprobleme (Dialekt, Akzent) werden behandelt und verbessert. Gleichzeitig erlernen die Studierenden allgemeine Grundlagen der Phonetik (Bildung der Laute). Zielsetzung des Seminars ist es, die TeilnehmerInnen zu befähigen, vor Publikum und Schulklasse angemessen dialektfrei, deutlich und präsent zu artikulieren. Am Ende des Seminars steht eine Abschlusspräsentation vor der Gruppe.

**SPR 30 Die Stimme stärken - Umgang mit Stimmproblemen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 10 Teiln.

1-Gruppe				
Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.
2-Gruppe				
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Der Kurs wird in Kleingruppen aufgeteilt. Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die in Belastungssituationen oder auch im Alltag Probleme oder Ermüdungserscheinungen der Stimme wahrnehmen.  
 Stimmprobleme können sein: häufige Heiserkeit, Kratzen oder Druck im Hals, kraftloses oder verhauchtes Sprechen, eine zu hohe Stimme, Anstrengungsgefühl beim Sprechen, häufiges Räuspern, mangelnde stimmliche Modulationsfähigkeit.  
 In diesem stimmtherapeutisch ausgerichteten Seminar arbeiten wir an der Entspannung von Körper und Stimme sowie der Vertiefung der Atmung mit dem Ziel von mehr Leichtigkeit und Stimmkraft.

**SPR 31 Leichter und klangvoller sprechen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 10 Teiln.

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.
--------	---------------	---------------------------	------------------------	---------------

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Welche Rolle spielt der Klang der Sprechstimme dabei, ob einem andere wirklich zuhören? Wie ist es möglich überzeugender und weniger zaghaft zu klingen?  
 Ist es möglich, mit der eigenen Sprechstimme vertrauter zu werden und dadurch authentischer zu sprechen?  
 Inhalte des Seminars:  
 - Übungen zur Körper-, Atem- und Stimmklangwahrnehmung  
 - Reduzierung von Anspannung und Druck beim Sprechen  
 - Präzises Auftreten

**SPR 32 Körper und Stimme - Innere Lebendigkeit statt Druck**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 10 Teiln.

1-Gruppe				
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.
2-Gruppe				
Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Gewohnheitsmäßige Bewegungs- und Sprechmuster sind oft mit Druck verbunden. Druck verhindert stimmliche Freiheit. Je mehr Körper und Stimme ihrer natürlichen Anlage gemäß, d.h. leicht und effizient, funktionieren können, desto geringer ist der nötige Kraftaufwand.  
 Entfaltung der natürlichen Stimmqualität durch:

- das Erkennen und Loslassen alter Bewegungs- und Atemmuster
- Kräftigung der Stimme durch Erleben von Resonanzräumen
- Klangentwicklung der Sprechstimme

**SPR 33 Sprechen und Singen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 10 Teiln.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	---------------

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Dieses Seminar richtet sich nicht nur an Studierende mit dem Fach Musik, sondern an alle, die Freude am Klang haben und neugierig darauf sind, was Singen und Sprechen gemeinsam haben oder was das eine vom anderen lernen kann.  
 Im Mittelpunkt steht die Wahrnehmung des Stimmklangs mit dem ganzen Körper und allen Sinnesorganen. Je mehr Resonanzräume wir in uns wecken und erleben, desto leichter können wir sprechen und singen. Es geht also nicht darum, eine Technik zu lernen, sondern zu *spüren*, was leicht geht und sich gut anfühlt.

**SPR 34 Frei sprechen - mehr Sicherheit und Präsenz**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 16 Teiln.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.316 (max. 16 Tln.)	Schneider, H.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	---------------

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Seminarinhalte:

- \* präsentes Auftreten und nonverbale Kommunikation
- \* Redearten
- \* verständliches und lebendiges Vortragen
- \* Umgang mit Redeangst

**SPR 35 Anregend erzählen, frei sprechen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 10 Teiln.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	---------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldig fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

SPR 36 **Sprachpraxis für ausländische Gaststudierende**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.316	Schneider, H.
----------	---------------	---------------------------	---------	---------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldig fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

- Kommentar: Kursinhalte:
- Analyse der häufigsten Aussprachefehler
  - Arbeit an der Aussprache von Lauten, Intonation und Akzentsetzung der deutschen Sprache
  - Lesen literarischer Texte, freies Erzählen und Gesprächsführung

SPR 37 **Kompaktveranstaltung: Frei sprechen - mehr Sicherheit und Präsenz**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 16 Teiln.

Einzel	10:00 - 16:00	Di, 05.04.2022	1 1.316 (max. 16 Tln.)	Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Mi, 06.04.2022	1 1.316 (max. 16 Tln.)	Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Do, 07.04.2022		Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 08.04.2022		Schneider, H.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldig fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

- Kommentar: Seminarinhalte:
- \* präsenes Auftreten und nonverbale Kommunikation
  - \* Redearten
  - \* verständliches und lebendiges Vortragen
  - \* Umgang mit Redeangst

SPR 38 **Kompaktveranstaltung: Lebendig sprechen und präsent sein**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 10 Teiln.

Einzel	10:00 - 16:00	Do, 28.04.2022		Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 29.04.2022		Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 06.05.2022		Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 07.05.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Eine angenehme Stimme, die präsent ist und Gefühle lebendig auszudrücken vermag macht es leichter, seine Zuhörer zu erreichen.  
 Lernen Sie ihre eigene Stimme besser kennen und entdecken Sie Wege, sie mit größerer Leichtigkeit und Klangfülle einzusetzen.  
 Gesungene Töne, Stimmspiele mit Vokalen und Klängern und kurze Texte werden unser Übungsmaterial sein, der Körper das Instrument, das wir zum Klingen bringen werden.

**SPR 39 Kompaktveranstaltung: Anregend erzählen, frei sprechen**

Seminar	2.0 Semesterwochenst.		Max. 10 Teiln.	
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 27.05.2022		Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 28.05.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 17.06.2022		Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 18.06.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**SPR 41 Kompaktveranstaltung: Grundlagen des Sprechens - Schwerpunkt: Erzählen**

Seminar				Max. 12 Teiln.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	Sa, 02.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	So, 03.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	Sa, 09.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	So, 10.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	Sa, 14.05.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	So, 15.05.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	Sa, 21.05.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	So, 22.05.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten Sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Bitte kommen Sie in bequemer Kleidung / Schuhen.

# Educational Studies

## Fachwissenschaften und Fachdidaktiken

### Englisch

#### MA-Eula-Eng-M1

##### 1.1 Secondary-Specific Ways of Teaching

###### ENG 27 Secondary-Specific Ways of Teaching

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	11 11.117	Ade-Thurow, B.
----------	---------------	-----------	----------------

###### Belegpflicht!

Bemerkungen: **This course needs to be attended prior to your ISP!**

Please register via LSF.

Kommentar: This course is designed to provide support and guidance for students who will be doing their teaching practice (ISP) the following term. **It needs to be attended prior to the ISP!** Throughout the course we will examine our beliefs and understanding of language teaching as well as our knowledge and skills as a learner of language teaching. The course sets out to help you better understand what to expect from your teaching practice and how to prepare for it. We will look at language teaching models, analyze lesson plans and learn how to plan lessons. We will focus on how to teach the language systems and skills on secondary level. A course programme will be provided at the first meeting. Regular attendance and the presentation of a lesson plan to a given topic will be required to be granted full credits.

Literatur: The following book is recommended: Gehring, W. (2015): *Praxis Planung Englischunterricht*. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt.

##### 1.2 Begleitseminar zum ISP

###### ISP ENG 37 Begleitveranstaltung ISP: Englisch für SEK I

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe			
Dienstag	14:15 - 15:45	11 11.116 (max. 20 Tln.)	Langbein, A.

2-Gruppe			
Dienstag	16:15 - 17:45	11 11.117 (max. 20 Tln.)	Bauke, S.

###### Belegpflicht!

Bemerkungen: The Schulpraxisamt will require LSF registration for this class.

Kommentar: A detailed description of the class will be given at the first meeting.

Literatur: A reader will be provided.

##### 1.3 Advanced Linguistics

###### ENG 25 Interactional Linguistics

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45		Schwab, G.
--------	---------------	--	------------

###### Belegpflicht!



Bemerkungen: Geöffnet für Lehramtsstudierende der Universität Stuttgart (im Rahmen der PSE). Anmeldung per e-Mail unter: goetz.schwab@ph-ludwigsburg.de

Studierende der PH Ludwigsburg: Please register via LSF.

Kommentar: Interactional linguistics is often considered a recent interdisciplinary approach to grammar and interaction drawing on such fields as linguistics, the sociology of language, and anthropology. Scholars in interactional linguistics usually refer to conversation analysis, functional linguistics, or linguistic anthropology in order to describe "the way in which language figures in everyday interaction and cognition." (Ochs / Schegloff / Thompson 1996). The field contrasts with dominant approaches to linguistics during the twentieth century, which tended to focus either on the form of language per se, or on theories of individual language user's linguistic competence.

The seminar will be divided in two main parts: Starting with a theoretical look at talk-in-interaction, a significant amount of time will be dedicated to a close reading of some seminal papers in the field. In order to adopt a more practical stance to this rather theoretical issue, a second part of the seminar will be devoted to dealing with authentic material from the English speaking community (data sessions), including a workshop on transcribing audio-/video data.

## MA-Eula-Eng-M2

### 2.1 Advanced Literary Studies

#### ENG 15 **Literary Representations of Female Identity in the US**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	08:15 - 09:45	11 11.116	Hollm, J.
----------	---------------	-----------	-----------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung kann wahlweise entweder für „Advanced Literary Studies“ oder für „Advanced Cultural Studies“ angerechnet werden.

Please register via LSF.

Kommentar: This seminar will focus on prose texts and poems that address issues of female identity in US culture from the 19<sup>th</sup> century till today. Sylvia Plath's novel *The Bell Jar* (1963) will be read in the seminar and should be obtained in advance.

#### ENG 23 **Focus on Africa I: Coming-of-Age Stories from Nigeria, Zimbabwe and South Africa**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	11 11.017	Zimmermann, H.
--------	---------------	-----------	----------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: Due to colonial history, English is an official language in 23 African countries. Since the mid-20th century, when those countries slowly attained their independence, a corpus of postcolonial literary works in English has been sprouting. In this course, we will not (!) try to obtain a comprehensive overview of Anglophone African literatures. Instead of such a survey, we will look at four contemporary novels from Nigeria, Zimbabwe and South Africa. These novels—*Disgrace* (South Africa, 1999), *Purple Hibiscus* (Nigeria, 2003), *GraceLand* (Nigeria, 2004), and *We Need New Names* (Zimbabwe, 2011)—deal with individual developments and the quest for identity that might or might not reflect the wider societal postcolonial context. Additionally, we will watch and discuss the film *Tsotsi* (2005). Topics include: Colonial and postcolonial history, childhood and youth, generation conflict, society and power, questions of gender, and migration.

In order to obtain credit points, students attend this course regularly and participate actively (incl. reading and activity assignments). All students do a short presentation or an alternative assignment. Student who take this course as a module examination, additionally, write a research paper.

Literatur: Provisional list of books to be obtained: Adichie: *Purple Hibiscus*, Abani: *GraceLand* and Bulawayo: *We Need New Names*.

#### ENG 31 **The Harlem Renaissance**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	16:15 - 17:45	11 11.116	Zimmermann, H.
--------	---------------	-----------	----------------

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen: Lektüreintensiver Kurs.  
Please register via LSF.
- Kommentar: The first African American artistic movement, the Harlem Renaissance of the 1920s and 30s, was very diverse in output (music, literature and visual arts) and objective (art as propaganda to fight against racism vs. a celebration of African American tradition). In this course, we will look at the protagonists of the movement and at their context (Black Harlem, general cultural movements). The main focus of this seminar, however, will be on the aesthetic practices and the characteristics in the literary genres represented by works of Nella Larsen, Langston Hughes, Zora Neale Hurston and James Baldwin. Moreover, we will look at adaptations and remediations of their literary texts.
- In order to obtain credit points, students attend this course regularly and participate actively (incl. reading and activity assignments). All students do a short presentation or an alternative assignment. Student who take this course as a module examination, additionally, write a research paper.
- Literatur: Students will have to obtain a small number of book-size primary readings (novels and plays). Other texts will be provided in a reader. Books to be obtained include Eugene O'Neill, *The Emperor Jones*; James Baldwin, *Giovanni's Room*; Nella Larsen, *Passing*; and Zora Neale Hurston, *Their Eyes Were Watching God*.

## 2.2 Advanced Cultural Studies

### ENG 15 Literary Representations of Female Identity in the US

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	08:15 - 09:45	11 11.116	Hollm, J.
----------	---------------	-----------	-----------

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen: Die Veranstaltung kann wahlweise entweder für „Advanced Literary Studies“ oder für „Advanced Cultural Studies“ angerechnet werden.  
Please register via LSF.
- Kommentar: This seminar will focus on prose texts and poems that address issues of female identity in US culture from the 19<sup>th</sup> century till today. Sylvia Plath's novel *The Bell Jar* (1963) will be read in the seminar and should be obtained in advance.

### ENG 23 Focus on Africa I: Coming-of-Age Stories from Nigeria, Zimbabwe and South Africa

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	11 11.017	Zimmermann, H.
--------	---------------	-----------	----------------

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen: Please register via LSF.
- Kommentar: Due to colonial history, English is an official language in 23 African countries. Since the mid-20th century, when those countries slowly attained their independence, a corpus of postcolonial literary works in English has been sprouting. In this course, we will not (!) try to obtain a comprehensive overview of Anglophone African literatures. Instead of such a survey, we will look at four contemporary novels from Nigeria, Zimbabwe and South Africa. These novels—*Disgrace* (South Africa, 1999), *Purple Hibiscus* (Nigeria, 2003), *GraceLand* (Nigeria, 2004), and *We Need New Names* (Zimbabwe, 2011)—deal with individual developments and the quest for identity that might or might not reflect the wider societal postcolonial context. Additionally, we will watch and discuss the film *Tsotsi* (2005). Topics include: Colonial and postcolonial history, childhood and youth, generation conflict, society and power, questions of gender, and migration.
- In order to obtain credit points, students attend this course regularly and participate actively (incl. reading and activity assignments). All students do a short presentation or an alternative assignment. Student who take this course as a module examination, additionally, write a research paper.
- Literatur: Provisional list of books to be obtained: Adichie: *Purple Hibiscus*, Abani: *GraceLand* and Bulawayo: *We Need New Names*.

### ENG 31 The Harlem Renaissance

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	16:15 - 17:45	11 11.116	Zimmermann, H.
--------	---------------	-----------	----------------

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Lektüreintensiver Kurs.  
Please register via LSF.
- Kommentar:** The first African American artistic movement, the Harlem Renaissance of the 1920s and 30s, was very diverse in output (music, literature and visual arts) and objective (art as propaganda to fight against racism vs. a celebration of African American tradition). In this course, we will look at the protagonists of the movement and at their context (Black Harlem, general cultural movements). The main focus of this seminar, however, will be on the aesthetic practices and the characteristics in the literary genres represented by works of Nella Larsen, Langston Hughes, Zora Neale Hurston and James Baldwin. Moreover, we will look at adaptations and remediations of their literary texts.
- In order to obtain credit points, students attend this course regularly and participate actively (incl. reading and activity assignments). All students do a short presentation or an alternative assignment. Student who take this course as a module examination, additionally, write a research paper.
- Literatur:** Students will have to obtain a small number of book-size primary readings (novels and plays). Other texts will be provided in a reader. Books to be obtained include Eugene O'Neill, *The Emperor Jones*; James Baldwin, *Giovanni's Room*; Nella Larsen, *Passing*; and Zora Neale Hurston, *Their Eyes Were Watching God*.

## MA-Eula-Eng-M3

### 3.1 Advanced Applied Linguistics

#### ENG 16 **Gamification and Second Language Acquisition**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	11 11.117	Ade-Thurow, B.
----------	---------------	-----------	----------------

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Please register via LSF.
- Kommentar:** This course is designed to give an overall view of the theoretical foundations and aspects of (technology-based) games and simulations and how they affect the acquisition of a second language. We will discuss the successes as well as the challenges and barriers involved in developing and implementing game-based technologies. We thus aim to increase our awareness not only of what we do with modern technologies and how we do it, but also what effect it will have on our learners.
- In order to obtain credit points, students are expected to attend this course regularly, participate actively, do the assignments and a presentation. Modulprüfung: Seminar paper

#### ENG 41 **'Scuse me while I kiss the sky - The Language of Music**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	16:15 - 17:45		Schwab, G.
--------	---------------	--	------------

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Please register via LSF.
- Kommentar:** Music not only is a fascinating phenomenon, if seen from a cultural or aesthetic perspective, it also provides a lot of interesting if not challenging features for both linguists and language teachers. Thus, we will take a closer look at different genres of music and their lyrics (from the 16th century until today), analyse lexical and syntactic features or think of how to make use of it an English teaching context.
- Students will be expected to contribute to the seminar in various ways, including individual presentations, team analyses or joint activities.

### 3.2 Advanced Bilingual Language Pedagogy

#### ENG 19 **Bilingualer Sachfachunterricht / CLIL in Baden-Württemberg**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	16:15 - 17:45	11 11.116	Hollm, J.
----------	---------------	-----------	-----------

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: Dieses Seminar findet größtenteils auf Deutsch statt, da die spezifische Situation des bilingualen Sachfachunterrichts in Baden-Württemberg im Vordergrund stehen wird. Neben der aktuellen Situation insbesondere an den speziellen bilingualen Zügen an Realschulen im Land werden die Ergebnisse des bilingualen Schulversuches an Realschulen in Baden-Württemberg (2007-2013), der von einer Forschungsgruppe des bilingualen Kollegiums der PH Ludwigsburg wissenschaftlich begleitet und ausgewertet wurde, Hauptgegenstand dieses Seminars sein. Ein zweiter Schwerpunkt wird in der Auseinandersetzung mit dem aktuellen Forschungsstand zum bilingualen Sachfachunterricht und unterschiedlichen forschungsmethodologischen Ansätzen liegen.

**Leistungsanforderungen:**

Regelmäßige, aktive Teilnahme. Ein Referat, das durch eine schriftliche Ausarbeitung (Seminararbeit von ca. 15 Seiten) ergänzt wird, sind Grundlage für die Benotung dieser Veranstaltung als Modulprüfung.

## Modulunabhängige Veranstaltungen

### ENG 24 **Forschungscolloquium für Doktorand\*innen**

Kolloquium

14tägl	16:15 - 17:45	ab Fr, 08.04.2022	11 11.115	Hollm, J.
--------	---------------	-------------------	-----------	-----------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Diese Lehrveranstaltung ist reserviert für Studierende, die aktuell im Institut für Englisch promovieren. Die Teilnahme geschieht in direkter Absprache mit dem Dozenten.

## Geographie

### MA-Eula-Geo-M1

#### 1.1 Vertiefung in Physischer Geographie

### GEO 18 **Ökozonen der Erde**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	4 4.226	Schuler, S.
----------	---------------	---------------------------	---------	-------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Wird in der Regel nur im SoSe angeboten.

Kommentar: Im Seminar werden die einzelnen Ökozonen der Erde von der polaren/subpolaren Zone bis zur Zone der immerfeuchten Tropen erarbeitet. Dabei wird ein besonderer Wert auf die geozonalen Ökosystemzusammenhänge zwischen Klima, Relief und Gewässern, Böden, Vegetation und Tierwelt sowie Landnutzung gelegt.

Literatur: Als Basisliteratur dienen Schultz, J. (2016): Die Ökozonen der Erde. Stuttgart: UTB Ulmer (Anschaffungsempfehlung!) sowie Schultz, J. (2000): Handbuch der Ökozonen. Stuttgart: UTB Ulmer. Beide Bücher sind auch als eBook über die PH-Bibliothek zugänglich.

### GEO 23 **Tourismusgeographie**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	4 4.226	Faas, M.
----------	---------------	---------------------------	---------	----------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten.

## 1.2 Planung und Gestaltung von Geographieunterricht

### 1.3 Ausgewählte Fragestellungen der Geographiedidaktik I

#### GEO 19 **Kompaktseminar: Mobile Learning im Geographieunterricht (September 2022)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

##### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten. Kann auch im Profil Grundbildung Medien angerechnet werden.

Kommentar: Das projektorientierte Seminar möchte fachdidaktische Theorie mit praxisrelevanten Fragestellungen verknüpfen. Über das Kennenlernen verschiedener Konzepte des Mobile Learning hinaus liegt deshalb der Fokus auf der Entwicklung eigener Lernumgebungen. Konkret kooperieren wir im Rahmen des Seminars mit dem Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald (<https://www.naturpark-sfw.de/>). Hierfür werden in Kooperation mit Naturparkführer\*innen neue mobile ortsbezogene Lernangebote mit der App Actionbound entwickelt und erprobt.

Das Seminar findet als Blockveranstaltung im September 2021 statt. Folgende Präsenztage sind geplant: 2.9., 21.9., 29.9. Zwischen den ersten beiden Terminen ist ein flexibler Vor-Ort-Termin im Naturpark vorgesehen. Es ist geplant, das Seminar als Präsenzveranstaltung durchzuführen.

#### GEO 26 **Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen im Geographieunterricht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 4 4.226 (max. 20 Tln.) Drieling, K.

##### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Max. 20 Teilnehmer. Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten. Kann auch im Profil Grundbildung Medien angerechnet werden.

Kommentar: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten. Dem Einsatz naturwissenschaftlicher Arbeitsweisen im Geographieunterricht kommt vor der Zielperspektive des Aufbaus einer naturwissenschaftlichen Grundbildung ein besonderer Stellenwert zu. Im Rahmen des Seminars sollen nach einer theoretischen Grundlegung ausgewählte naturwissenschaftliche Arbeitsweisen (durch praktische Übungen und Kriterien geleitete Beurteilung) auf ihre Unterrichtstauglichkeit hin untersucht werden. Im Fokus steht dabei die didaktisch-methodische Frage, wie der Einsatz naturwissenschaftlicher Arbeitsweisen im Geographieunterricht für Schülerinnen und Schüler möglichst gewinnbringend strukturiert werden kann.

## 1.4 Begleitseminar zum ISP

#### ISP GEO 20 **Begleitveranstaltung ISP: Geographie für SPO + SEK I**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe  
Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 4 4.226 (max. 20 Tln.) Conrad, D.

##### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Wird in der Regel in jedem Semester angeboten. Hinweis: Bei Terminproblemen kann notfalls auch das ISP-Begleitseminar Geographie für Sonderpädagogik besucht werden.

Kommentar: Die Begleitveranstaltung des ISP versteht sich als praxis- und handlungsorientiertes Seminar. Nach einer vertieften Auseinandersetzung mit fachdidaktischen Grundlagen erfolgt die Konzeption eigener Unterrichtsmaterialien. Außerdem erhalten die Teilnehmer Gelegenheit die Unterrichtserfahrungen des Praktikums zu reflektieren.

## MA-Eula-Geo-M2

### 2.1 Vertiefung in Humangeographie

#### GEO 21 **Kompaktseminar: Globale Strukturen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

##### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten.

GEO 22 **Regional Geography of Southern Africa**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 4 4.226 Jäger, N.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten.

## 2.2 Aktuelle Themen der Geographie I

GEO 18 **Ökozonen der Erde**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 4 4.226 Schuler, S.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Wird in der Regel nur im SoSe angeboten.

Kommentar: Im Seminar werden die einzelnen Ökozonen der Erde von der polaren/subpolaren Zone bis zur Zone der immerfeuchten Tropen erarbeitet. Dabei wird ein besonderer Wert auf die geozonalen Ökosystemzusammenhänge zwischen Klima, Relief und Gewässern, Böden, Vegetation und Tierwelt sowie Landnutzung gelegt.

Literatur: Als Basisliteratur dienen Schultz, J. (2016): Die Ökozonen der Erde. Stuttgart: UTB Ulmer (Anschaffungsempfehlung!) sowie Schultz, J. (2000): Handbuch der Ökozonen. Stuttgart: UTB Ulmer. Beide Bücher sind auch als eBook über die PH-Bibliothek zugänglich.

GEO 21 **Kompaktseminar: Globale Strukturen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten.

GEO 22 **Regional Geography of Southern Africa**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 4 4.226 Jäger, N.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten.

GEO 23 **Tourismusgeographie**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 16:15 - 17:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 4 4.226 Faas, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten.

## 2.3 Aktuelle Themen der Geographie II

GEO 18 **Ökozonen der Erde**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 4 4.226 Schuler, S.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Wird in der Regel nur im SoSe angeboten.

Kommentar: Im Seminar werden die einzelnen Ökozonen der Erde von der polaren/subpolaren Zone bis zur Zone der immerfeuchten Tropen erarbeitet. Dabei wird ein besonderer Wert auf die geozonalen Ökosystemzusammenhänge zwischen Klima, Relief und Gewässern, Böden, Vegetation und Tierwelt sowie Landnutzung gelegt.

Literatur: Als Basisliteratur dienen Schultz, J. (2016): Die Ökozonen der Erde. Stuttgart: UTB Ulmer (Anschaffungsempfehlung!) sowie Schultz, J. (2000): Handbuch der Ökozonen. Stuttgart: UTB Ulmer. Beide Bücher sind auch als eBook über die PH-Bibliothek zugänglich.

#### GEO 21 **Kompaktseminar: Globale Strukturen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

##### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten.

#### GEO 22 **Regional Geography of Southern Africa**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	4 4.226	Jäger, N.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

##### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten.

#### GEO 23 **Tourismusgeographie**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	4 4.226	Faas, M.
----------	---------------	---------------------------	---------	----------

##### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten.

## **MA-Eula-Geo-M3**

### **3.1 Aktuelle Fragestellungen der Geographiedidaktik**

#### GEO 24 **Aktuelle Fragen und Themen der Geographiedidaktik**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	4 4.226	Schuler, S.
----------	---------------	---------------------------	---------	-------------

##### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Wird in der Regel nur im SoSe angeboten

### **3.2 Ausgewählte Fragestellungen der Geographiedidaktik II**

#### GEO 19 **Kompaktseminar: Mobile Learning im Geographieunterricht (September 2022)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

##### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten. Kann auch im Profil Grundbildung Medien angerechnet werden.
- Kommentar:** Das projektorientierte Seminar möchte fachdidaktische Theorie mit praxisrelevanten Fragestellungen verknüpfen. Über das Kennenlernen verschiedener Konzepte des Mobile Learning hinaus liegt deshalb der Fokus auf der Entwicklung eigener Lernumgebungen. Konkret kooperieren wir im Rahmen des Seminars mit dem Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald (<https://www.naturpark-sfw.de/>). Hierfür werden in Kooperation mit Naturparkführer\*innen neue mobile ortsbezogene Lernangebote mit der App Actionbound entwickelt und erprobt.
- Das Seminar findet als Blockveranstaltung im September 2021 statt. Folgende Präsenztage sind geplant: 2.9., 21.9., 29.9. Zwischen den ersten beiden Terminen ist ein flexibler Vor-Ort-Termin im Naturpark vorgesehen. Es ist geplant, das Seminar als Präsenzveranstaltung durchzuführen.

### GEO 26 **Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen im Geographieunterricht**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 18 Teiln.
Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	4 4.226 (max. 20 Tln.) Drieling, K.

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Max. 20 Teilnehmer. Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten. Kann auch im Profil Grundbildung Medien angerechnet werden.
- Kommentar:** Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten. Dem Einsatz naturwissenschaftlicher Arbeitsweisen im Geographieunterricht kommt vor der Zielperspektive des Aufbaus einer naturwissenschaftlichen Grundbildung ein besonderer Stellenwert zu. Im Rahmen des Seminars sollen nach einer theoretischen Grundlegung ausgewählte naturwissenschaftliche Arbeitsweisen (durch praktische Übungen und Kriterien geleitete Beurteilung) auf ihre Unterrichtstauglichkeit hin untersucht werden. Im Fokus steht dabei die didaktisch-methodische Frage, wie der Einsatz naturwissenschaftlicher Arbeitsweisen im Geographieunterricht für Schülerinnen und Schüler möglichst gewinnbringend strukturiert werden kann.

## 3.3 Geographiedidaktisch Forschen

### GEO 27 **Aktuelle Themen der geographiedidaktischen Forschung**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	4 4.226 Conrad, D.

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Wird in der Regel nur im SoSe angeboten.

## Geschichte

### MA-Eula-Ges-M1

#### 1.1 Geschichte und Wissenschaft

### GES 04 **Caput Mundi - Antikenrezeption und Urbanität im neuzeitlichen Rom**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	
14tägl	14:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1A 1A.108 Arand, T. Klünemann, C.

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Teilnahme Voraussetzung für die Exkursion 11/22

### GES 15 **Weißer Marmor, bunte Statuen - wie sich das Bild von der Antike verändert**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	
Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 14.04.2022-28.07.2022	5 5.206 Dietrich, H.

#### **Belegpflicht!**



## 1.2 Geschichte und Gesellschaft

### GES 04 **Caput Mundi - Antikenrezeption und Urbanität im neuzeitlichen Rom**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

14tägl	14:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1A 1A.108	Arand, T. Klünemann, C.
--------	---------------	---------------------------	-----------	-------------------------

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Teilnahme Voraussetzung für die Exkursion 11/22

### GES 15 **Weißer Marmor, bunte Statuen - wie sich das Bild von der Antike verändert**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 14.04.2022-28.07.2022	5 5.206	Dietrich, H.
------------	---------------	---------------------------	---------	--------------

#### **Belegpflicht!**

### GES 47 **Von Museen, Filmen und Comics. Eine Einführung in die Public History**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.206	Weber, P.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

#### **Belegpflicht!**

## 1.3 Geschichtsunterricht planen und beurteilen

### GES 21 **Holocaust-Education im Geschichtsunterricht und der außerschulischen Geschichtskultur**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	12:15 - 13:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	5 5.206	Näpel, O.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------

#### **Belegpflicht!**

### GES 22 **Geschichtsunterricht 3.0? Digitalisierung und historisches Denken und Lernen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022		Näpel, O.
--------	---------------	---------------------------	--	-----------

#### **Belegpflicht!**

### GES 60 **Das Schulbuch als "Leitmedium des Geschichtsunterrichts" - Materialien für den Geschichtsunterricht unter die Lupe genommen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:15 - 17:45	Fr, 03.06.2022	1 1.314	Weinand, A.
Einzel	10:15 - 15:45	Sa, 04.06.2022	1 1.314	Weinand, A.
Einzel	14:15 - 17:45	Fr, 24.06.2022	1 1.314	Weinand, A.
Einzel	10:15 - 15:45	Sa, 25.06.2022	1 1.314	Weinand, A.
Einzel	14:15 - 17:45	Fr, 15.07.2022	1 1.314	Weinand, A.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Das Schulbuch gilt als „Leitmedium des Geschichtsunterrichts“ (Baumgärtner (2015)), weshalb sein Gebrauch im Unterricht wesentlich daran beteiligt ist, das Geschichtsbewusstsein seiner Rezipienten zu formen. Im Seminar werden Grundlagen der Fachdidaktik sowie methodische Umsetzungsmöglichkeiten aufgegriffen. Die Teilnehmenden setzen sich daraufhin mit Materialien aus dem Geschichtsunterricht auseinander. Ziel ist es, einen kritischen Blick auf vorhandenes und gängiges Unterrichtsmaterial (insbesondere Schulbücher) zu entwickeln. Das Seminar befasst sich mit Lehr-Lern-Konzepten und Unterrichtsmaterialien aus der Sekundarstufe 1 - es ist aber auch für Studierende anderer Schulformen geöffnet.

Leistungsnachweis: Anwesenheit an allen Seminarterminen und eine aktive Teilnahme.

Modulprüfung ist nach Absprache möglich (Hausarbeit).

## MA-Eula-Ges-M2

### 2.1 Geschichtsdidaktik und Unterrichtsforschung

#### GES 52 Qualitative Sozialforschung und Geschichtsdidaktik

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	10:00 - 16:00	Di, 07.06.2022	1 1.256	Eckerth, C.
Einzel	10:00 - 18:00	Mi, 08.06.2022	1 1.256	Eckerth, C.
Einzel	10:00 - 18:00	Do, 09.06.2022	1 1.256	Eckerth, C.
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 10.06.2022	1 1.256	Eckerth, C.

**Belegpflicht!**

### 2.2 Vertiefung eines Grundlagenbereichs der Geschichtsdidaktik

#### GES 02 Berühmte Reden und ihr Potential für historisches Lernen

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-30.05.2022	1 1.256	Arand, T.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

#### GES 21 Holocaust-Education im Geschichtsunterricht und der außerschulischen Geschichtskultur

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	12:15 - 13:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	5 5.206	Näpel, O.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

#### GES 22 Geschichtsunterricht 3.0? Digitalisierung und historisches Denken und Lernen

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022		Näpel, O.
--------	---------------	---------------------------	--	-----------

**Belegpflicht!**

#### GES 60 Das Schulbuch als "Leitmedium des Geschichtsunterrichts" - Materialien für den Geschichtsunterricht unter die Lupe genommen

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:15 - 17:45	Fr, 03.06.2022	1 1.314	Weinand, A.
Einzel	10:15 - 15:45	Sa, 04.06.2022	1 1.314	Weinand, A.
Einzel	14:15 - 17:45	Fr, 24.06.2022	1 1.314	Weinand, A.
Einzel	10:15 - 15:45	Sa, 25.06.2022	1 1.314	Weinand, A.
Einzel	14:15 - 17:45	Fr, 15.07.2022	1 1.314	Weinand, A.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Das Schulbuch gilt als „Leitmedium des Geschichtsunterrichts“ (Baumgärtner (2015)), weshalb sein Gebrauch im Unterricht wesentlich daran beteiligt ist, das Geschichtsbewusstsein seiner Rezipienten zu formen. Im Seminar werden Grundlagen der Fachdidaktik sowie methodische Umsetzungsmöglichkeiten aufgegriffen. Die Teilnehmenden setzen sich daraufhin mit Materialien aus dem Geschichtsunterricht auseinander. Ziel ist es, einen kritischen Blick auf vorhandenes und gängiges Unterrichtsmaterial (insbesondere Schulbücher) zu entwickeln. Das Seminar befasst sich mit Lehr-Lern-Konzepten und Unterrichtsmaterialien aus der Sekundarstufe 1 - es ist aber auch für Studierende anderer Schulformen geöffnet.

Leistungsnachweis: Anwesenheit an allen Seminarterminen und eine aktive Teilnahme.

Modulprüfung ist nach Absprache möglich (Hausarbeit).

## 2.3 Vertiefung 'Theorie und Praxis' des Geschichtsunterrichts

### GES 02 **Berühmte Reden und ihr Potential für historisches Lernen**

Seminar	2.0 Semesterwochenst.			
Montag	14:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-30.05.2022	1 1.256	Arand, T.

**Belegpflicht!**

### GES 21 **Holocaust-Education im Geschichtsunterricht und der außerschulischen Geschichtskultur**

Seminar	2.0 Semesterwochenst.			
Montag	12:15 - 13:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	5 5.206	Näpel, O.

**Belegpflicht!**

### GES 22 **Geschichtsunterricht 3.0? Digitalisierung und historisches Denken und Lernen**

Seminar	2.0 Semesterwochenst.			
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022		Näpel, O.

**Belegpflicht!**

### GES 60 **Das Schulbuch als "Leitmedium des Geschichtsunterrichts" - Materialien für den Geschichtsunterricht unter die Lupe genommen**

Seminar	2.0 Semesterwochenst.			
Einzel	14:15 - 17:45	Fr, 03.06.2022	1 1.314	Weinand, A.
Einzel	10:15 - 15:45	Sa, 04.06.2022	1 1.314	Weinand, A.
Einzel	14:15 - 17:45	Fr, 24.06.2022	1 1.314	Weinand, A.
Einzel	10:15 - 15:45	Sa, 25.06.2022	1 1.314	Weinand, A.
Einzel	14:15 - 17:45	Fr, 15.07.2022	1 1.314	Weinand, A.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Das Schulbuch gilt als „Leitmedium des Geschichtsunterrichts“ (Baumgärtner (2015)), weshalb sein Gebrauch im Unterricht wesentlich daran beteiligt ist, das Geschichtsbewusstsein seiner Rezipienten zu formen. Im Seminar werden Grundlagen der Fachdidaktik sowie methodische Umsetzungsmöglichkeiten aufgegriffen. Die Teilnehmenden setzen sich daraufhin mit Materialien aus dem Geschichtsunterricht auseinander. Ziel ist es, einen kritischen Blick auf vorhandenes und gängiges Unterrichtsmaterial (insbesondere Schulbücher) zu entwickeln. Das Seminar befasst sich mit Lehr-Lern-Konzepten und Unterrichtsmaterialien aus der Sekundarstufe 1 - es ist aber auch für Studierende anderer Schulformen geöffnet.

Leistungsnachweis: Anwesenheit an allen Seminarterminen und eine aktive Teilnahme.

Modulprüfung ist nach Absprache möglich (Hausarbeit).

## 2.4 Begleitseminar zum ISP

### ISP GES 11 **Begleitveranstaltung ISP: Geschichte für SEK I und SPO**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
1-Gruppe				
Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	5 5.206 (max. 25 Tln.)	Dietrich, H.

**Belegpflicht!**

## MA-Eula-Ges-M3

### 3.1 Eine Vorlesung aus einer historischen Epoche bzw. aus einem Zeitraum

GES 03 **Der Holocaust - Antisemitismus und die versuchte Vernichtung des europäischen Judentums**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 17:45	Mo, 13.06.2022-25.07.2022	1 1.256	Arand, T.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

GES 14 **Von der Demokratie in die Katastrophe - Athen im 5. Jahrhundert v.Chr.**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Dietrich, H.
------------	---------------	---------------------------	--	--------------

**Belegpflicht!**

GES 15 **Weißer Marmor, bunte Statuen - wie sich das Bild von der Antike verändert**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 14.04.2022-28.07.2022	5 5.206	Dietrich, H.
------------	---------------	---------------------------	---------	--------------

**Belegpflicht!**

### 3.2 Vertiefung in einer selbst gewählten Epoche oder eines gewählten Zeitraums mit dem Schwerpunkt Geschichte Britanniens oder Geschichte des britischen Empire oder Geschichte des Commonwealth

GES 04 **Caput Mundi - Antikenrezeption und Urbanität im neuzeitlichen Rom**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

14tägl	14:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1A 1A.108	Arand, T. Klünemann, C.
--------	---------------	---------------------------	-----------	-------------------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Teilnahme Voraussetzung für die Exkursion 11/22

GES 14 **Von der Demokratie in die Katastrophe - Athen im 5. Jahrhundert v.Chr.**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Dietrich, H.
------------	---------------	---------------------------	--	--------------

**Belegpflicht!**

GES 15 **Weißer Marmor, bunte Statuen - wie sich das Bild von der Antike verändert**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 14.04.2022-28.07.2022	5 5.206	Dietrich, H.
------------	---------------	---------------------------	---------	--------------

**Belegpflicht!**

### 3.3 Hilfswissenschaftliche Übung

GES 13 **Mobilität im Römischen Reich - was uns die Quellen über Reisen in der Antike verraten**

Übung 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	5 5.206	Dietrich, H.
----------	---------------	---------------------------	---------	--------------

**Belegpflicht!**

GES 49 **Was genau steht da? Eine Übung zum Lesen (frühneuzeitlicher) Handschriften**

Übung 2.0 Semesterwochenst. Max. 27 Teiln.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.339 (max. 30 Tln.)	Weber, P.
------------	---------------	---------------------------	------------------------	-----------

**Belegpflicht!**

## Mathematik

### MA-Eula-Mat-M1 (neue PO-Version ab WS 21/22)

#### 1.1 Computerorientierte Mathematik

#### 1.2 Fachdidaktische Vernetzungen

MAT 612 **Fachdidaktische Vernetzung**

Vorlesung 6,0 Credit Points 4.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Bescherer, C.
------------	---------------	---------------------------	--	---------------

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.203	Bescherer, C.
--------	---------------	---------------------------	---------	---------------

TYP B

**Belegpflicht!**

Kommentar: Diese Veranstaltung dient dazu, die eher "stoff-zentrierten" Didaktikveranstaltungen aus dem BA-Studium miteinander zu vernetzen und auf eine allgemeinere mathematikdidaktische Sicht auszuweiten.

Themen, die in der Veranstaltung angesprochen werden, umfassen u.a.

- \* Kompetenzen von Mathematiklehrkräften
- \* allgemeine mathematische Kompetenzen von Schüler\*innen
- \* Didaktische Prinzipien im Mathematikunterricht
- \* Grundvorstellungen und Vorstellungsumbrüche
- \* Fehler und Fehlerdiagnose
- \* "Gute" Mathematikaufgaben
- \* Darstellungen im Mathematikunterricht
- \* sprachsensibler Mathematikunterricht
- \* Didaktische Konzeptionen für den Mathematikunterricht
- \* Umgang mit Heterogenität / Differenzieren und Individualisieren
- \* Genderaspekte im Kontext des Mathematiklehrens- und -lernens

Die Veranstaltung findet in Präsenz statt und wird neben dem theoretischen Input auch Phasen enthalten, in denen Sie eigene Erfahrungen mit den Themen machen und reflektieren können.

Die Modulprüfung wird eine mündliche Prüfung sein.

Literatur: Bruder, R., Hefendehl-Hebeker, L., Schmidt-Thieme, B., Weigand, H.-G. (Hrsg.) *Handbuch der Mathematikdidaktik*. Springer, Heidelberg (2015). [https://doi.org/10.1007/978-3-642-35119-8\\_2](https://doi.org/10.1007/978-3-642-35119-8_2)

Reiss, K., & Hammer, C. (2013). *Grundlagen der Mathematikdidaktik: eine Einführung für den Unterricht in der Sekundarstufe*. Springer-Verlag. (<https://link.springer.com/content/pdf/10.1007/978-3-030-65429-0.pdf>)

und weitere Literatur in Moodle

## 1.3 Begleitseminar ISP

ISP MAT 613 **Begleitveranstaltung für ISP: Mathematik für SEK I und SoPäd**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Kowalk, S.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: **Typ B**

Kommentar: Hierbei handelt es sich um das zum Integrierten Semesterpraktikum gehörende Begleitseminar. Planung, Durchführung und Reflexion von Mathematikunterricht stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung.

## MA-Eula-Mat-M1 (alte PO-Version)

### 1.1 Fachwissenschaftliche Vertiefung I

INF 640 **Künstliche Intelligenz (Wahlpflichtveranstaltung)**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 5 5.210 (PC) (max. 20 Tln.) Fest, A.  
Typ B

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird mit abgewandelten Lernzielen auch im Fach Mathematik als MAT 762 "Mathematische Methoden der Künstliche Intelligenz" angeboten.

Kommentar: "Künstliche Intelligenz" ist ein Modebegriff, der oftmals mit viel Emotionen, Hoffnungen und Ängsten verknüpft wird. In dieser Veranstaltung soll dieser Begriff entmystifiziert werden. Es werden grundlegende Gebiete und Techniken der "Künstlichen Intelligenz" gestreift, wie z.B.

- \* Geschichte der KI,
- \* Logik
- \* Maschinelles Lernen
- \* neuronale Netze
- \* Entscheidungsbäume
- \* Data Science & Data Mining

und diese auf Praxisbeispiele angewendet. Es werden Impulse für die Behandlung des Themas im Schulunterricht gegeben.

Literatur:

- \* Lämmle & Cleve: Künstliche Intelligenz
- \* Ertel: Grundkurs Künstliche Intelligenz
- \* Frochte: Maschinelles Lernen
- \* Schmid, Weitz & Siebers: Künstliche Intelligenz selber Programmieren für Dummies
- \* u.a.

MAT 704 **Markovketten (Fachliche Vertiefung)**

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 Cuno, J.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar: Stellen Sie sich vor, zwei Spieler treten gegeneinander an. Mehrfach werfen sie eine Münze. Sobald die Folge Zahl-Zahl-Zahl auftritt, gewinnt der erste Spieler. Sobald die Folge Wappen-Zahl-Wappen auftritt, gewinnt der zweite Spieler. Die Münze wird nun so lange geworfen, bis der Gewinner feststeht. Wer hat die besseren Chancen? Wie lange dauert das Spiel im Mittel? - Dies ist ein erstes Beispiel einer Markovkette. Wir werden uns in der Vorlesung systematisch mit Markovketten in diskreter Zeit befassen. Dabei betrachten wir sowohl Beispiele mit endlichen als auch Beispiele mit abzählbar unendlichen Zustandsräumen, und lernen im jeweiligen Kontext weitere Fragestellungen sowie Methoden zu deren Beantwortung kennen.
- Vorwissen:** Wir werden viele wichtige Begriffe noch einmal wiederholen, aber idealerweise beherrschen Sie die Grundlagen der Stochastik, wie sie in den Vorlesungen "MAT 342 Daten und Zufall" (Grundschule und Sonderpädagogik) oder "MAT 451 Stochastik" (Sekundarstufe I) vermittelt werden. Darüber hinaus sollten Sie in der Lage sein, lineare Gleichungssysteme zu lösen. Hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich, ist etwas Routine im Umgang mit Matrizen.
- Literatur: Arthur Engel, Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik, Band 2, Klett, 1976.  
Götz Kersting und Anton Wakolbinger, Stochastische Prozesse, Birkhäuser, 2014.  
Gerd Fischer, Matthias Lehner und Angela Puchert, Einführung in die Stochastik, Springer Spektrum, 2015.

## MAT 705 **Zahlentheorie (Fachliche Vertiefung)**

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Laudes, T.
TYP B			

### Belegpflicht!

- Bemerkungen: Es handelt sich um eine Veranstaltung vom **Typ B**, d.h. es sind sowohl synchrone als auch asynchrone Elemente möglich. Die synchronen Elemente werden im genannten Zeitfenster am Donnerstag von 16:15 Uhr bis 17:45 Uhr stattfinden.
- Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar: In dieser Vorlesung vertiefen wir die im Bachelorstudiengang erworbenen Grundkenntnisse der Arithmetik. Zunächst geht es um klassische Themen wie Zahlenbereiche, Teilbarkeit, Primzahlen und Primfaktorzerlegung. Allerdings von einem etwas höheren Standpunkt. Anschließend behandeln wir lineare und nicht-lineare diophantische Gleichungen sowie den chinesischen Restsatz. Dabei werden wir sowohl Brücken zur Algebra schlagen als auch praktische Anwendungen der Zahlentheorie im digitalen Zeitalter kennen lernen. Wenn es die Zeit zulässt, werden wir uns vielleicht auch noch Ausblicke auf weiterführende Themen wie z.B. quadratische Reste und Kettenbrüche erlauben.
- Vorwissen:** Diese Vorlesung steht vor der Herausforderung, dass die Studierenden je nach Studiengang sehr unterschiedliche Vorkenntnisse mitbringen. Wir werden uns darum bemühen, dem Anspruch einer gemeinsamen Vertiefungsveranstaltung so gut wie möglich gerecht zu werden. Sie, liebe Studierende, sollten vor dem Besuch der Zahlentheorie sicher stellen, dass Sie die Grundbegriffe der Arithmetik, die in Ihrem jeweiligen Bachelorstudiengang behandelt wurden, beherrschen.
- Literatur: \* Friedhelm Padberg und Andreas Büchter, Elementare Zahlentheorie, Springer Spektrum, 2018.  
\* etwas kompaktere Alternative: Friedhelm Padberg, Elementare Zahlentheorie, BI-Wissenschaftsverlag, 1989.

## 1.2 Diagnose und Förderung, Leistungsmessung

## 1.3 Lehr-/Lernarrangements im heterogenen Mathematikunterricht

## 1.4 Begleitseminar ISP

### ISP MAT 613 **Begleitveranstaltung für ISP: Mathematik für SEK I und SoPäd**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Kowalk, S.
----------	---------------	---------------------------	------------

### Belegpflicht!

- Bemerkungen: **Typ B**
- Kommentar: Hierbei handelt es sich um das zum Integrierten Semesterpraktikum gehörende Begleitseminar. Planung, Durchführung und Reflexion von Mathematikunterricht stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung.

# MA-Eula-Mat-M2 (neue PO-Version ab WS 21/22)

## 2.1 Fachwissenschaftliche Vertiefung I

### INF 640 Künstliche Intelligenz (Wahlpflichtveranstaltung)

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 5 5.210 (PC) (max. 20 Tln.) Fest, A.  
Typ B

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird mit abgewandelten Lernzielen auch im Fach Mathematik als MAT 762 "Mathematische Methoden der Künstliche Intelligenz" angeboten.

Kommentar: "Künstliche Intelligenz" ist ein Modebegriff, der oftmals mit viel Emotionen, Hoffnungen und Ängsten verknüpft wird. In dieser Veranstaltung soll dieser Begriff entmystifiziert werden. Es werden grundlegende Gebiete und Techniken der "Künstlichen Intelligenz" gestreift, wie z.B.

- \* Geschichte der KI,
- \* Logik
- \* Maschinelles Lernen
- \* neuronale Netze
- \* Entscheidungsbäume
- \* Data Science & Data Mining

und diese auf Praxisbeispiele angewendet. Es werden Impulse für die Behandlung des Themas im Schulunterricht gegeben.

Literatur: 

- \* Lämmle & Cleve: Künstliche Intelligenz
- \* Ertel: Grundkurs Künstliche Intelligenz
- \* Frochte: Maschinelles Lernen
- \* Schmid, Weitz & Siebers: Künstliche Intelligenz selber Programmieren für Dummies
- \* u.a.

### MAT 704 Markovketten (Fachliche Vertiefung)

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 Cuno, J.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Stellen Sie sich vor, zwei Spieler treten gegeneinander an. Mehrfach werfen sie eine Münze. Sobald die Folge Zahl-Zahl-Zahl auftritt, gewinnt der erste Spieler. Sobald die Folge Wappen-Zahl-Wappen auftritt, gewinnt der zweite Spieler. Die Münze wird nun so lange geworfen, bis der Gewinner feststeht. Wer hat die besseren Chancen? Wie lange dauert das Spiel im Mittel? - Dies ist ein erstes Beispiel einer Markovkette. Wir werden uns in der Vorlesung systematisch mit Markovketten in diskreter Zeit befassen. Dabei betrachten wir sowohl Beispiele mit endlichen als auch Beispiele mit abzählbar unendlichen Zustandsräumen, und lernen im jeweiligen Kontext weitere Fragestellungen sowie Methoden zu deren Beantwortung kennen.

**Vorwissen:** Wir werden viele wichtige Begriffe noch einmal wiederholen, aber idealerweise beherrschen Sie die Grundlagen der Stochastik, wie sie in den Vorlesungen "MAT 342 Daten und Zufall" (Grundschule und Sonderpädagogik) oder "MAT 451 Stochastik" (Sekundarstufe I) vermittelt werden. Darüber hinaus sollten Sie in der Lage sein, lineare Gleichungssysteme zu lösen. Hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich, ist etwas Routine im Umgang mit Matrizen.

Literatur: Arthur Engel, Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik, Band 2, Klett, 1976.  
Götz Kersting und Anton Wakolbinger, Stochastische Prozesse, Birkhäuser, 2014.  
Gerd Fischer, Matthias Lehner und Angela Puchert, Einführung in die Stochastik, Springer Spektrum, 2015.

### MAT 705 Zahlentheorie (Fachliche Vertiefung)

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Laudes, T.  
TYP B

#### Belegpflicht!



Bemerkungen: Es handelt sich um eine Veranstaltung vom **Typ B**, d.h. es sind sowohl synchrone als auch asynchrone Elemente möglich. Die synchronen Elemente werden im genannten Zeitfenster am Donnerstag von 16:15 Uhr bis 17:45 Uhr stattfinden.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: In dieser Vorlesung vertiefen wir die im Bachelorstudiengang erworbenen Grundkenntnisse der Arithmetik. Zunächst geht es um klassische Themen wie Zahlenbereiche, Teilbarkeit, Primzahlen und Primfaktorzerlegung. Allerdings von einem etwas höheren Standpunkt. Anschließend behandeln wir lineare und nicht-lineare diophantische Gleichungen sowie den chinesischen Restsatz. Dabei werden wir sowohl Brücken zur Algebra schlagen als auch praktische Anwendungen der Zahlentheorie im digitalen Zeitalter kennen lernen. Wenn es die Zeit zulässt, werden wir uns vielleicht auch noch Ausblicke auf weiterführende Themen wie z.B. quadratische Reste und Kettenbrüche erlauben.

**Vorwissen:** Diese Vorlesung steht vor der Herausforderung, dass die Studierenden je nach Studiengang sehr unterschiedliche Vorkenntnisse mitbringen. Wir werden uns darum bemühen, dem Anspruch einer gemeinsamen Vertiefungsveranstaltung so gut wie möglich gerecht zu werden. Sie, liebe Studierende, sollten vor dem Besuch der Zahlentheorie sicher stellen, dass Sie die Grundbegriffe der Arithmetik, die in Ihrem jeweiligen Bachelorstudiengang behandelt wurden, beherrschen.

Literatur: \* Friedhelm Padberg und Andreas Büchter, Elementare Zahlentheorie, Springer Spektrum, 2018.  
\* etwas kompaktere Alternative: Friedhelm Padberg, Elementare Zahlentheorie, BI-Wissenschaftsverlag, 1989.

## 2.2 Fachwissenschaftliche Vertiefung II

### MAT 704 **Markovketten (Fachliche Vertiefung)**

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 Cuno, J.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Stellen Sie sich vor, zwei Spieler treten gegeneinander an. Mehrfach werfen sie eine Münze. Sobald die Folge Zahl-Zahl-Zahl auftritt, gewinnt der erste Spieler. Sobald die Folge Wappen-Zahl-Wappen auftritt, gewinnt der zweite Spieler. Die Münze wird nun so lange geworfen, bis der Gewinner feststeht. Wer hat die besseren Chancen? Wie lange dauert das Spiel im Mittel? - Dies ist ein erstes Beispiel einer Markovkette. Wir werden uns in der Vorlesung systematisch mit Markovketten in diskreter Zeit befassen. Dabei betrachten wir sowohl Beispiele mit endlichen als auch Beispiele mit abzählbar unendlichen Zustandsräumen, und lernen im jeweiligen Kontext weitere Fragestellungen sowie Methoden zu deren Beantwortung kennen.

**Vorwissen:** Wir werden viele wichtige Begriffe noch einmal wiederholen, aber idealerweise beherrschen Sie die Grundlagen der Stochastik, wie sie in den Vorlesungen "MAT 342 Daten und Zufall" (Grundschule und Sonderpädagogik) oder "MAT 451 Stochastik" (Sekundarstufe I) vermittelt werden. Darüber hinaus sollten Sie in der Lage sein, lineare Gleichungssysteme zu lösen. Hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich, ist etwas Routine im Umgang mit Matrizen.

Literatur: Arthur Engel, Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik, Band 2, Klett, 1976.  
Götz Kersting und Anton Wakolbinger, Stochastische Prozesse, Birkhäuser, 2014.  
Gerd Fischer, Matthias Lehner und Angela Puchert, Einführung in die Stochastik, Springer Spektrum, 2015.

### MAT 705 **Zahlentheorie (Fachliche Vertiefung)**

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Laudes, T.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Es handelt sich um eine Veranstaltung vom **Typ B**, d.h. es sind sowohl synchrone als auch asynchrone Elemente möglich. Die synchronen Elemente werden im genannten Zeitfenster am Donnerstag von 16:15 Uhr bis 17:45 Uhr stattfinden.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: In dieser Vorlesung vertiefen wir die im Bachelorstudiengang erworbenen Grundkenntnisse der Arithmetik. Zunächst geht es um klassische Themen wie Zahlenbereiche, Teilbarkeit, Primzahlen und Primfaktorzerlegung. Allerdings von einem etwas höheren Standpunkt. Anschließend behandeln wir lineare und nicht-lineare diophantische Gleichungen sowie den chinesischen Restsatz. Dabei werden wir sowohl Brücken zur Algebra schlagen als auch praktische Anwendungen der Zahlentheorie im digitalen Zeitalter kennen lernen. Wenn es die Zeit zulässt, werden wir uns vielleicht auch noch Ausblicke auf weiterführende Themen wie z.B. quadratische Reste und Kettenbrüche erlauben.

**Vorwissen:** Diese Vorlesung steht vor der Herausforderung, dass die Studierenden je nach Studiengang sehr unterschiedliche Vorkenntnisse mitbringen. Wir werden uns darum bemühen, dem Anspruch einer gemeinsamen Vertiefungsveranstaltung so gut wie möglich gerecht zu werden. Sie, liebe Studierende, sollten vor dem Besuch der Zahlentheorie sicher stellen, dass Sie die Grundbegriffe der Arithmetik, die in Ihrem jeweiligen Bachelorstudiengang behandelt wurden, beherrschen.

Literatur: \* Friedhelm Padberg und Andreas Büchter, Elementare Zahlentheorie, Springer Spektrum, 2018.  
\* etwas kompaktere Alternative: Friedhelm Padberg, Elementare Zahlentheorie, BI-Wissenschaftsverlag, 1989.

## 2.3 Fachwissenschaftliches Seminar

MAT 660 ( **Fachwissenschaftliches Seminar** )

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

keine Angabe - N.N.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Seminar stellt die Frage in den Mittelpunkt, was die mathematischen Grundlagen oder Hintergründe der mathematischen Themen in der Schule sind. Ausgehend von einem Auszug aus einem Schulbuch erarbeiten Sie die mathematischen Grundlagen oder Hintergründe der vorgegebenen Themenbereiche. Diese stellen Sie dann in dem Seminar vor und fassen sie in einer Ausarbeitung zusammen.

Kommentar: Was sind eigentlich die mathematischen Grundlagen oder Hintergründe der mathematischen Themen in der Schule?

- Warum sind  $\pi$  und  $e$  irrationale Zahlen?
- Was versteht man genau unter dem Abstand? Gibt es verschiedene Abstände?
- Wie kann man geometrische Abbildungen algebraisch beschreiben?
- Welche mathematischen Eigenschaften haben Bandornamente / Parkettierungen?
- ...

Ausgehend von einem Auszug aus einem Schulbuch erarbeiten Sie die mathematischen Grundlagen oder Hintergründe der vorgegebenen Themenbereiche. Diese stellen Sie dann in dem Seminar vor und fassen sie in einer Ausarbeitung zusammen.

**Prüfungsleistung:** Präsentation eines Themas mit Ausarbeitung, Bearbeitung von Hausaufgaben

Literatur: Reader und Folien in Moodle.

Weitere Literatur nach eigener Recherche.

## MA-Eula-Mat-M2 (alte PO-Version)

### 2.1 Fachwissenschaftliche Vertiefung II (4 SWS)

#### 2.1a/b Fachwissenschaftliche Vertiefung II (2 SWS)

INF 640 **Künstliche Intelligenz (Wahlpflichtveranstaltung)**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 5 5.210 (PC) (max. 20 Tln.) Fest, A.  
Typ B

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird mit abgewandelten Lernzielen auch im Fach Mathematik als MAT 762 "Mathematische Methoden der Künstliche Intelligenz" angeboten.

Kommentar: "Künstliche Intelligenz" ist ein Modebegriff, der oftmals mit viel Emotionen, Hoffnungen und Ängsten verknüpft wird. In dieser Veranstaltung soll dieser Begriff entmystifiziert werden. Es werden grundlegende Gebiete und Techniken der "Künstlichen Intelligenz" gestreift, wie z.B.

- \* Geschichte der KI,
- \* Logik
- \* Maschinelles Lernen
- \* neuronale Netze
- \* Entscheidungsbäume
- \* Data Science & Data Mining

und diese auf Praxisbeispiele angewendet. Es werden Impulse für die Behandlung des Themas im Schulunterricht gegeben.

Literatur: 

- \* Lämmle & Cleve: Künstliche Intelligenz
- \* Ertel: Grundkurs Künstliche Intelligenz
- \* Frochte: Maschinelles Lernen
- \* Schmid, Weitz & Siebers: Künstliche Intelligenz selber Programmieren für Dummies
- \* u.a.

### MAT 704 **Markovketten (Fachliche Vertiefung)**

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 Cuno, J.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Stellen Sie sich vor, zwei Spieler treten gegeneinander an. Mehrfach werfen sie eine Münze. Sobald die Folge Zahl-Zahl-Zahl auftritt, gewinnt der erste Spieler. Sobald die Folge Wappen-Zahl-Wappen auftritt, gewinnt der zweite Spieler. Die Münze wird nun so lange geworfen, bis der Gewinner feststeht. Wer hat die besseren Chancen? Wie lange dauert das Spiel im Mittel? - Dies ist ein erstes Beispiel einer Markovkette. Wir werden uns in der Vorlesung systematisch mit Markovketten in diskreter Zeit befassen. Dabei betrachten wir sowohl Beispiele mit endlichen als auch Beispiele mit abzählbar unendlichen Zustandsräumen, und lernen im jeweiligen Kontext weitere Fragestellungen sowie Methoden zu deren Beantwortung kennen.

**Vorwissen:** Wir werden viele wichtige Begriffe noch einmal wiederholen, aber idealerweise beherrschen Sie die Grundlagen der Stochastik, wie sie in den Vorlesungen "MAT 342 Daten und Zufall" (Grundschule und Sonderpädagogik) oder "MAT 451 Stochastik" (Sekundarstufe I) vermittelt werden. Darüber hinaus sollten Sie in der Lage sein, lineare Gleichungssysteme zu lösen. Hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich, ist etwas Routine im Umgang mit Matrizen.

Literatur: Arthur Engel, Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik, Band 2, Klett, 1976.  
Götz Kersting und Anton Wakolbinger, Stochastische Prozesse, Birkhäuser, 2014.  
Gerd Fischer, Matthias Lehner und Angela Puchert, Einführung in die Stochastik, Springer Spektrum, 2015.

### MAT 705 **Zahlentheorie (Fachliche Vertiefung)**

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Laudes, T.  
TYP B

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Es handelt sich um eine Veranstaltung vom **Typ B**, d.h. es sind sowohl synchrone als auch asynchrone Elemente möglich. Die synchronen Elemente werden im genannten Zeitfenster am Donnerstag von 16:15 Uhr bis 17:45 Uhr stattfinden.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: In dieser Vorlesung vertiefen wir die im Bachelorstudiengang erworbenen Grundkenntnisse der Arithmetik. Zunächst geht es um klassische Themen wie Zahlenbereiche, Teilbarkeit, Primzahlen und Primfaktorzerlegung. Allerdings von einem etwas höheren Standpunkt. Anschließend behandeln wir lineare und nicht-lineare diophantische Gleichungen sowie den chinesischen Restsatz. Dabei werden wir sowohl Brücken zur Algebra schlagen als auch praktische Anwendungen der Zahlentheorie im digitalen Zeitalter kennen lernen. Wenn es die Zeit zulässt, werden wir uns vielleicht auch noch Ausblicke auf weiterführende Themen wie z.B. quadratische Reste und Kettenbrüche erlauben.

**Vorwissen:** Diese Vorlesung steht vor der Herausforderung, dass die Studierenden je nach Studiengang sehr unterschiedliche Vorkenntnisse mitbringen. Wir werden uns darum bemühen, dem Anspruch einer gemeinsamen Vertiefungsveranstaltung so gut wie möglich gerecht zu werden. Sie, liebe Studierende, sollten vor dem Besuch der Zahlentheorie sicher stellen, dass Sie die Grundbegriffe der Arithmetik, die in Ihrem jeweiligen Bachelorstudiengang behandelt wurden, beherrschen.

Literatur: 

- \* Friedhelm Padberg und Andreas Büchter, Elementare Zahlentheorie, Springer Spektrum, 2018.
- \* etwas kompaktere Alternative: Friedhelm Padberg, Elementare Zahlentheorie, BI-Wissenschaftsverlag, 1989.

## 2.2 Fachwissenschaftliches Seminar

MAT 660 ( **Fachwissenschaftliches Seminar** )

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

keine Angabe - N.N.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Seminar stellt die Frage in den Mittelpunkt, was die mathematischen Grundlagen oder Hintergründe der mathematischen Themen in der Schule sind. Ausgehend von einem Auszug aus einem Schulbuch erarbeiten Sie die mathematischen Grundlagen oder Hintergründe der vorgegebenen Themenbereiche. Diese stellen Sie dann in dem Seminar vor und fassen sie in einer Ausarbeitung zusammen.

Kommentar: Was sind eigentlich die mathematischen Grundlagen oder Hintergründe der mathematischen Themen in der Schule?

- Warum sind  $\pi$  und  $e$  irrationale Zahlen?

- Was versteht man genau unter dem Abstand? Gibt es verschiedene Abstände?

- Wie kann man geometrische Abbildungen algebraisch beschreiben?

- Welche mathematischen Eigenschaften haben Bandornamente / Parkettierungen?

- ...

Ausgehend von einem Auszug aus einem Schulbuch erarbeiten Sie die mathematischen Grundlagen oder Hintergründe der vorgegebenen Themenbereiche. Diese stellen Sie dann in dem Seminar vor und fassen sie in einer Ausarbeitung zusammen.

**Prüfungsleistung:** Präsentation eines Themas mit Ausarbeitung, Bearbeitung von Hausaufgaben

Literatur: Reader und Folien in Moodle.

Weitere Literatur nach eigener Recherche.

## MA-Eula-Mat-M3 (neue PO-Version ab WS 21/22)

### 3.1 Mathematikdidaktische Vertiefung I

MAT 631 **Sprachsensibler Mathematikunterricht (Fragestellungen der Mathematikdidaktik)**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.203 (max. 30 Tln.) Bescherer, C.  
TYP B

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird zusammen mit Petra Vins aus dem Fach Deutsch angeboten.

Kommentar: Die Sprache ist eine der wichtigsten Möglichkeiten mentale Modelle im Mathematikunterricht zu erzeugen und zu überprüfen. Wenn sie falsch eingesetzt wird, dann verhindert sie sogar, dass Schülerinnen und Schüler mathematisch richtige Vorstellungen aufbauen können.

Die Veranstaltungen befasst sich einerseits mit der Bedeutung der Sprache für das Mathematiklernen an sich wie auch mit den Besonderheiten eines Mathematikunterrichts mit Schülerinnen und Schülern, für die Deutsch die Zweitsprache ist.

Was ist das Besondere an der Fachsprache in Mathematik bzw. im Mathematikunterricht? Was könnte an Aufgaben wie z.B.

"Vera legt am Jahresanfang ein Sparkonto mit 840 € an. Nach zehn Monaten hebt sie den gesamten Betrag und die Zinsen ab. Sie erhält insgesamt 871,50€."

aus sprachlicher und aus mathematikdidaktischer Sicht zu beachten sein? Wie könnten (sprachliche) Hilfestellungen zum Bearbeiten solcher Aufgaben gegeben werden?

Die Veranstaltung kombiniert Präsentationen mit aktivierenden Übungsphasen und Selbstreflexionen zum Umgang mit Sprache beim Mathematiklernen.

**Prüfungsleistung: mündliche Prüfung**

Literatur: Bruder, R., Hefendehl-Hebeker, L., Schmidt-Thieme, B., Weigand, H.-G. (Hrsg.) *Handbuch der Mathematikdidaktik*. Springer, Heidelberg (2015). [https://doi.org/10.1007/978-3-642-35119-8\\_2](https://doi.org/10.1007/978-3-642-35119-8_2) Kapitel 14: *Darstellen und Kommunizieren*

Leiss, D., Hagen, M., Neumann, A., & Schwippert, K. (Eds.). (2017). *Mathematik und Sprache: Empirischer Forschungsstand und unterrichtliche Herausforderungen*. Waxmann Verlag.

Maier & Schweiger: *Mathematik und Sprache* (1999) <http://www.uni-klu.ac.at/kadunz/semiotik/sprache%20und%20mathematik.pdf>

Meyer, M., & Tiedemann, K. (2017). *Sprache im Fach Mathematik*. Berlin: Springer Spektrum.

## 3.2 Mathematikdidaktische Vertiefung II

### MAT 631 Sprachsensibler Mathematikunterricht (Fragestellungen der Mathematikdidaktik)

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.203 (max. 30 Tln.) Bescherer, C.  
TYP B

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird zusammen mit Petra Vins aus dem Fach Deutsch angeboten.

Kommentar: Die Sprache ist eine der wichtigsten Möglichkeiten mentale Modelle im Mathematikunterricht zu erzeugen und zu überprüfen. Wenn sie falsch eingesetzt wird, dann verhindert sie sogar, dass Schülerinnen und Schüler mathematisch richtige Vorstellungen aufbauen können.

Die Veranstaltungen befasst sich einerseits mit der Bedeutung der Sprache für das Mathematiklernen an sich wie auch mit den Besonderheiten eines Mathematikunterrichts mit Schülerinnen und Schülern, für die Deutsch die Zweitsprache ist.

Was ist das Besondere an der Fachsprache in Mathematik bzw. im Mathematikunterricht? Was könnte an Aufgaben wie z.B.

"Vera legt am Jahresanfang ein Sparkonto mit 840 € an. Nach zehn Monaten hebt sie den gesamten Betrag und die Zinsen ab. Sie erhält insgesamt 871,50€."

aus sprachlicher und aus mathematikdidaktischer Sicht zu beachten sein? Wie könnten (sprachliche) Hilfestellungen zum Bearbeiten solcher Aufgaben gegeben werden?

Die Veranstaltung kombiniert Präsentationen mit aktivierenden Übungsphasen und Selbstreflexionen zum Umgang mit Sprache beim Mathematiklernen.

#### Prüfungsleistung: mündliche Prüfung

Literatur: Bruder, R., Hefendehl-Hebeker, L., Schmidt-Thieme, B., Weigand, H.-G. (Hrsg.) *Handbuch der Mathematikdidaktik*. Springer, Heidelberg (2015). [https://doi.org/10.1007/978-3-642-35119-8\\_2](https://doi.org/10.1007/978-3-642-35119-8_2) Kapitel 14: *Darstellen und Kommunizieren*

Leiss, D., Hagen, M., Neumann, A., & Schwippert, K. (Eds.). (2017). *Mathematik und Sprache: Empirischer Forschungsstand und unterrichtliche Herausforderungen*. Waxmann Verlag.

Maier & Schweiger: Mathematik und Sprache (1999) <http://www.uni-klu.ac.at/kadunz/semiotik/sprache%20und%20mathematik.pdf>

Meyer, M., & Tiedemann, K. (2017). *Sprache im Fach Mathematik*. Berlin: Springer Spektrum.

## 3.3 Wissenschaftliches Arbeiten in der Mathematikdidaktik

### MAT 520 Wissenschaftliches Arbeiten in der Mathematikdidaktik: Das mathematische Denken von Kindern verstehen und deuten – Qualitative Methoden der Datenerhebung, -dokumentation und -auswertung

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 5 5.211 Rechtsteiner, C.  
TYP B

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

**Wenn Sie Ihre Masterarbeit in Mathematik schreiben, ist diese VA verpflichtend für Sie!**

**Hinweis für Schwangere:**

Es bestehen folgende allgemeine Gefährdungen, so dass Schwangere ohne individuelle Abklärung und Gefährdungsbeurteilung durch den Dozenten nicht teilnehmen können:

- \* Durch die vorgesehene Datenerhebung (z. B. Interviewdurchführung mit Kindern) kann ein Kontakt zu Personen mit fehlendem Impfschutz oder ansteckenden Krankheiten nicht ausgeschlossen werden.

Bitte informieren Sie sich bei der Studienabteilung und dem Dozenten über das weitere Vorgehen.

# Schwangere Teilnehmerinnen sollten sich bitte mit der Lehrperson in Verbindung setzen!

Kommentar: Die Lehrveranstaltung **"Das mathematische Denken von Kinder verstehen und deuten – Qualitative Methoden der Datenerhebung, -dokumentation und -auswertung"**

ist für Studierende des Lehramts Grundschule (PO 2011, 2015) (Mathematik als Fach) verpflichtend zu belegen, wenn sie beabsichtigen, im Fach Mathematik eine Wissenschaftliche Arbeit zu schreiben. Auch Studierende im Lehramt Sekundarstufe können diese Veranstaltung besuchen, wenn sie in ihrer Masterarbeit qualitativ arbeiten möchten.

Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende, die planen, im Rahmen ihrer Masterarbeit, eine qualitative Studie in Mathematik durchzuführen. Sie können im Seminar eine erste Pilotierung Ihres Forschungsvorhabens vornehmen (Aufgabenstellungen, Interviewleitfaden, ...). Damit leisten Sie bereits wichtige Vorarbeiten für Ihre Masterarbeit. Günstig wäre, wenn Sie bereits eine grobe Vorstellung haben, in welchem Themengebiet Sie Ihre Arbeit schreiben wollen.

Die Veranstaltung ist so aufgebaut, dass sich kontinuierlich Informationsphasen mit eigenen Erprobungen (an Ihrem Forschungsprojekt) abwechseln. Dabei geht es inhaltlich um die Durchführung einer ersten Literaturrecherche, das Kennenlernen **qualitativer** Methoden der Datenerhebung (Beobachtung, Interview, Schülerdokumente), der Datendokumentation (Transkriptionssysteme) sowie der Datenauswertung. Außerdem spielen folgende Themen eine Rolle: Organisation einer wissenschaftlichen Arbeit, Rezeption von Literatur sowie ein Überblick zur Gegenüberstellung qualitativer und quantitativer Methoden.

MAT 650 **Wissenschaftliches Arbeiten in der Mathematikdidaktik**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	5 5.207	Sproesser, U.
--------	---------------	---------------------------	---------	---------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: *Informationen zur Veranstaltung von Fr. Sproesser:*

Falls aufgrund von Abstandsregelungen oder anderen Bestimmungen die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden kann, wird diese Veranstaltung online über Moodle bzw. Webex stattfinden. Genauer wird in der ersten Veranstaltung besprochen. Bitte planen Sie die Veranstaltung als synchron ein.

NACH AKTUELLEM STAND WIRD DIE VERANSTALTUNG IN PRÄSENZ STATTFINDEN

Kommentar: *Informationen zur Veranstaltung von Fr. Sproesser:*

**Wie betreibt man mathematikdidaktische Forschung?**

In dieser Veranstaltung werden unterschiedliche Themenbereiche wie „Lesen bzw. Verfassen wissenschaftlicher Texte“, „Gute wissenschaftliche Praxis“, „Finden von Forschungsfragen“, „Planen und Durchführen wissenschaftlicher Untersuchungen“ usw. im Kontext der Mathematikdidaktik eng an den Bedürfnissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer besprochen. Informationsphasen zu den theoretischen Hintergründen wechseln sich in der Veranstaltung mit Erprobungen verschiedener Aspekte und Vorgehensweisen im wissenschaftlichen Arbeiten in der Mathematikdidaktik ab.

Forschungsansätze und -paradigma, die in der Veranstaltung thematisiert werden, sind u.A.:

- \* Design Based Research / Entwicklungsforschung / Aktionsforschung
- \* Quantitative bzw. qualitative Forschungsmethoden sowie Mixed-Methods Ansätze
- \* Experimentelle Forschungsansätze
- \* ...

Literatur: *Informationen zur Veranstaltung von Fr. Sproesser:*

Als Grundlagenliteratur empfehlenswert:

- \* Creswell, J. (2012). *Educational Research: Planning, Conducting, and Evaluating Quantitative and Qualitative Research*. Boston: Pearson.
- \* Krauss S., Bruckmaier G., Schmeisser C., Brunner M. (2015). Quantitative Forschungsmethoden in der Mathematikdidaktik. In R. Bruder, L. Hefendehl-Hebeker, B. Schmidt-Thieme, H.-G. Weigand (Hrsg.), *Handbuch der Mathematikdidaktik*. Berlin: Springer.
- \* Peters, J. H. & Dörfler, T. (2019). *Schreiben und Gestalten von Abschlussarbeiten in der Psychologie und den Sozialwissenschaften* (2. Aufl.). Hallbergmoos: Pearson.
- \* Schreiber C., Schütte M., Krummheuer G. (2015) Qualitative mathematikdidaktische Forschung: Das Wechselspiel zwischen Theorieentwicklung und Adaption von Untersuchungsmethoden. In R. Bruder, L. Hefendehl-Hebeker, B. Schmidt-Thieme, H.-G. Weigand (Hrsg.), *Handbuch der Mathematikdidaktik*. Berlin: Springer.
- \* Vollstedt M., Ufer S., Heinze A., Reiss K. (2015). Forschungsgegenstände und Forschungsziele. In R. Bruder, L. Hefendehl-Hebeker, B. Schmidt-Thieme, H.-G. Weigand (Hrsg.), *Handbuch der Mathematikdidaktik*. Berlin: Springer.

Darüber hinaus werden in der Veranstaltung spezifischere Literaturangaben gemacht.

## MA-Eula-Mat-M3 (alte PO-Version)

### 3.1 Aktuelle Fragestellungen der Mathematikdidaktik

MAT 631 **Sprachsensibler Mathematikunterricht (Fragestellungen der Mathematikdidaktik)**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag TYP B	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.203 (max. 30 Tln.)	Bescherer, C.
-----------------	---------------	---------------------------	------------------------	---------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird zusammen mit Petra Vins aus dem Fach Deutsch angeboten.

Kommentar: Die Sprache ist eine der wichtigsten Möglichkeiten mentale Modelle im Mathematikunterricht zu erzeugen und zu überprüfen. Wenn sie falsch eingesetzt wird, dann verhindert sie sogar, dass Schülerinnen und Schüler mathematisch richtige Vorstellungen aufbauen können.

Die Veranstaltungen befasst sich einerseits mit der Bedeutung der Sprache für das Mathematiklernen an sich wie auch mit den Besonderheiten eines Mathematikunterrichts mit Schülerinnen und Schülern, für die Deutsch die Zweitsprache ist.

Was ist das Besondere an der Fachsprache in Mathematik bzw. im Mathematikunterricht? Was könnte an Aufgaben wie z.B.

"Vera legt am Jahresanfang ein Sparkonto mit 840 € an. Nach zehn Monaten hebt sie den gesamten Betrag und die Zinsen ab. Sie erhält insgesamt 871,50€."

aus sprachlicher und aus mathematikdidaktischer Sicht zu beachten sein? Wie könnten (sprachliche) Hilfestellungen zum Bearbeiten solcher Aufgaben gegeben werden?

Die Veranstaltung kombiniert Präsentationen mit aktivierenden Übungsphasen und Selbstreflexionen zum Umgang mit Sprache beim Mathematiklernen.

#### Prüfungsleistung: mündliche Prüfung

Literatur: Bruder, R., Hefendehl-Hebeker, L., Schmidt-Thieme, B., Weigand, H.-G. (Hrsg.) *Handbuch der Mathematikdidaktik*. Springer, Heidelberg (2015). [https://doi.org/10.1007/978-3-642-35119-8\\_2](https://doi.org/10.1007/978-3-642-35119-8_2) Kapitel 14: *Darstellen und Kommunizieren*

Leiss, D., Hagen, M., Neumann, A., & Schwippert, K. (Eds.). (2017). *Mathematik und Sprache: Empirischer Forschungsstand und unterrichtliche Herausforderungen*. Waxmann Verlag.

Maier & Schweiger: Mathematik und Sprache (1999) <http://www.uni-klu.ac.at/kadunz/semiotik/sprache%20und%20mathematik.pdf>

Meyer, M., & Tiedemann, K. (2017). *Sprache im Fach Mathematik*. Berlin: Springer Spektrum.

## 3.2 Ausgewählte Fragestellungen der Mathematikdidaktik

### MAT 631 Sprachsensibler Mathematikunterricht (Fragestellungen der Mathematikdidaktik)

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.203 (max. 30 Tln.) Bescherer, C.  
TYP B

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird zusammen mit Petra Vins aus dem Fach Deutsch angeboten.

Kommentar: Die Sprache ist eine der wichtigsten Möglichkeiten mentale Modelle im Mathematikunterricht zu erzeugen und zu überprüfen. Wenn sie falsch eingesetzt wird, dann verhindert sie sogar, dass Schülerinnen und Schüler mathematisch richtige Vorstellungen aufbauen können.

Die Veranstaltungen befasst sich einerseits mit der Bedeutung der Sprache für das Mathematiklernen an sich wie auch mit den Besonderheiten eines Mathematikunterrichts mit Schülerinnen und Schülern, für die Deutsch die Zweitsprache ist.

Was ist das Besondere an der Fachsprache in Mathematik bzw. im Mathematikunterricht? Was könnte an Aufgaben wie z.B.

"Vera legt am Jahresanfang ein Sparkonto mit 840 € an. Nach zehn Monaten hebt sie den gesamten Betrag und die Zinsen ab. Sie erhält insgesamt 871,50€."

aus sprachlicher und aus mathematikdidaktischer Sicht zu beachten sein? Wie könnten (sprachliche) Hilfestellungen zum Bearbeiten solcher Aufgaben gegeben werden?

Die Veranstaltung kombiniert Präsentationen mit aktivierenden Übungsphasen und Selbstreflexionen zum Umgang mit Sprache beim Mathematiklernen.

#### Prüfungsleistung: mündliche Prüfung

Literatur: Bruder, R., Hefendehl-Hebeker, L., Schmidt-Thieme, B., Weigand, H.-G. (Hrsg.) *Handbuch der Mathematikdidaktik*. Springer, Heidelberg (2015). [https://doi.org/10.1007/978-3-642-35119-8\\_2](https://doi.org/10.1007/978-3-642-35119-8_2) Kapitel 14: *Darstellen und Kommunizieren*

Leiss, D., Hagen, M., Neumann, A., & Schwippert, K. (Eds.). (2017). *Mathematik und Sprache: Empirischer Forschungsstand und unterrichtliche Herausforderungen*. Waxmann Verlag.

Maier & Schweiger: Mathematik und Sprache (1999) <http://www.uni-klu.ac.at/kadunz/semiotik/sprache%20und%20mathematik.pdf>

Meyer, M., & Tiedemann, K. (2017). *Sprache im Fach Mathematik*. Berlin: Springer Spektrum.



### 3.3 Wissenschaftliches Arbeiten in der Mathematikdidaktik

MAT 520 **Wissenschaftliches Arbeiten in der Mathematikdidaktik: Das mathematische Denken von Kindern verstehen und deuten – Qualitative Methoden der Datenerhebung, -dokumentation und -auswertung**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 5 5.211 Rechtsteiner, C.  
TYP B

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

**Wenn Sie Ihre Masterarbeit in Mathematik schreiben, ist diese VA verpflichtend für Sie!**

#### Hinweis für Schwangere:

Es bestehen folgende allgemeine Gefährdungen, so dass Schwangere ohne individuelle Abklärung und Gefährdungsbeurteilung durch den Dozenten nicht teilnehmen können:

- \* Durch die vorgesehene Datenerhebung (z. B. Interviewdurchführung mit Kindern) kann ein Kontakt zu Personen mit fehlendem Impfschutz oder ansteckenden Krankheiten nicht ausgeschlossen werden.

Bitte informieren Sie sich bei der Studienabteilung und dem Dozenten über das weitere Vorgehen.

# Schwangere Teilnehmerinnen sollten sich bitte mit der Lehrperson in Verbindung setzen!

Kommentar: Die Lehrveranstaltung **"Das mathematische Denken von Kinder verstehen und deuten – Qualitative Methoden der Datenerhebung, -dokumentation und -auswertung"**

ist für Studierende des Lehramts Grundschule (PO 2011, 2015) (Mathematik als Fach) verpflichtend zu belegen, wenn sie beabsichtigen, im Fach Mathematik eine Wissenschaftliche Arbeit zu schreiben. Auch Studierende im Lehramt Sekundarstufe können diese Veranstaltung besuchen, wenn sie in ihrer Masterarbeit qualitativ arbeiten möchten.

Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende, die planen, im Rahmen ihrer Masterarbeit, eine qualitative Studie in Mathematik durchzuführen. Sie können im Seminar eine erste Pilotierung Ihres Forschungsvorhabens vornehmen (Aufgabenstellungen, Interviewleitfaden, ...). Damit leisten Sie bereits wichtige Vorarbeiten für Ihre Masterarbeit. Günstig wäre, wenn Sie bereits eine grobe Vorstellung haben, in welchem Themengebiet Sie Ihre Arbeit schreiben wollen.

Die Veranstaltung ist so aufgebaut, dass sich kontinuierlich Informationsphasen mit eigenen Erprobungen (an Ihrem Forschungsprojekt) abwechseln. Dabei geht es inhaltlich um die Durchführung einer ersten Literaturrecherche, das Kennenlernen **qualitativer** Methoden der Datenerhebung (Beobachtung, Interview, Schülerdokumente), der Datendokumentation (Transkriptionssysteme) sowie der Datenauswertung. Außerdem spielen folgende Themen eine Rolle: Organisation einer wissenschaftlichen Arbeit, Rezeption von Literatur sowie ein Überblick zur Gegenüberstellung qualitativer und quantitativer Methoden.

MAT 650 **Wissenschaftliches Arbeiten in der Mathematikdidaktik**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 5 5.207 Sproesser, U.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: *Informationen zur Veranstaltung von Fr. Sproesser:*

Falls aufgrund von Abstandsregelungen oder anderen Bestimmungen die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden kann, wird diese Veranstaltung online über Moodle bzw. Webex stattfinden. Genauer wird in der ersten Veranstaltung besprochen. Bitte planen Sie die Veranstaltung als synchron ein.

NACH AKTUELLEM STAND WIRD DIE VERANSTALTUNG IN PRÄSENZ STATTFINDEN

Kommentar: *Informationen zur Veranstaltung von Fr. Sproesser:*

#### **Wie betreibt man mathematikdidaktische Forschung?**

In dieser Veranstaltung werden unterschiedliche Themenbereiche wie „Lesen bzw. Verfassen wissenschaftlicher Texte“, „Gute wissenschaftliche Praxis“, „Finden von Forschungsfragen“, „Planen und Durchführen wissenschaftlicher Untersuchungen“ usw. im Kontext der Mathematikdidaktik eng an den Bedürfnissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer besprochen. Informationsphasen zu den theoretischen Hintergründen wechseln sich in der Veranstaltung mit Erprobungen verschiedener Aspekte und Vorgehensweisen im wissenschaftlichen Arbeiten in der Mathematikdidaktik ab.

Forschungsansätze und -paradigma, die in der Veranstaltung thematisiert werden, sind u.A.:

- \* Design Based Research / Entwicklungsforschung / Aktionsforschung
- \* Quantitative bzw. qualitative Forschungsmethoden sowie Mixed-Methods Ansätze
- \* Experimentelle Forschungsansätze
- \* ...

Literatur: *Informationen zur Veranstaltung von Fr. Sproesser:*

Als Grundlagenliteratur empfehlenswert:

- \* Creswell, J. (2012). *Educational Research: Planning, Conducting, and Evaluating Quantitative and Qualitative Research*. Boston: Pearson.
- \* Krauss S., Bruckmaier G., Schmeisser C., Brunner M. (2015). Quantitative Forschungsmethoden in der Mathematikdidaktik. In R. Bruder, L. Hefendehl-Hebeker, B. Schmidt-Thieme, H.-G. Weigand (Hrsg.), *Handbuch der Mathematikdidaktik*. Berlin: Springer.
- \* Peters, J. H. & Dörfler, T. (2019). *Schreiben und Gestalten von Abschlussarbeiten in der Psychologie und den Sozialwissenschaften* (2. Aufl.). Hallbergmoos: Pearson.
- \* Schreiber C., Schütte M., Krummheuer G. (2015) *Qualitative mathematikdidaktische Forschung: Das Wechselspiel zwischen Theorieentwicklung und Adaption von Untersuchungsmethoden*. In R. Bruder, L. Hefendehl-Hebeker, B. Schmidt-Thieme, H.-G. Weigand (Hrsg.), *Handbuch der Mathematikdidaktik*. Berlin: Springer.
- \* Vollstedt M., Ufer S., Heinze A., Reiss K. (2015). *Forschungsgegenstände und Forschungsziele*. In R. Bruder, L. Hefendehl-Hebeker, B. Schmidt-Thieme, H.-G. Weigand (Hrsg.), *Handbuch der Mathematikdidaktik*. Berlin: Springer.

Darüber hinaus werden in der Veranstaltung spezifischere Literaturangaben gemacht.

## Musik

### MA-Eula-Mus-M1

#### 1.1 Kammermusik-Ensembles

#### 1.2 Vokalensembles

#### 1.3 Jazz-Combo

BMUS 906 **les favoris**

Sonderveranstaltung

Mittwoch	18:15 - 20:30	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	7 7.201	Moldenhauer, S.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------------

Kommentar: Bei Interesse an einer Mitwirkung im Männerensemble 'les favoris' bitte bei Frau Moldenhauer melden unter: [moldenhauer@ph-ludwigsburg.de](mailto:moldenhauer@ph-ludwigsburg.de)

## MA-Eula-Mus-M2

### 2.1 Musik im Kontext - Fokus Musikwissenschaft

### 2.2 Musik im Kontext - Fokus Musikwissenschaft

### 2.3 Musik im Kontext - Fokus Musikwissenschaft

## MA-Eula-Mus-M3

### 3.1 Musik im Kontext - Fokus Musikpädagogik/Musikdidaktik

### 3.2 Musik im Kontext - Fokus Musikpädagogik/Musikdidaktik

### 3.3 Musik im Kontext - Fokus Musikpädagogik/Musikdidaktik

### 3.4 Begleitseminar zum ISP

## Politikwissenschaften

## MA-Eula-Pol-M1

### 1.1 Systemvergleich - Vertiefung

#### POL 12 Europäische Union (II): Polykrise und Demokratiedefizit

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.256	Müller, R.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Auf der Grundlage der in der Einführungsvorlesung zur Europäischen Union erworbenen Kenntnisse geht es im Seminar darum, ausgewählte strukturelle ("Demokratiedefizit") und aktuelle Aspekte ("Polykrise") der europäischen Integration vertiefend zu behandeln. Wichtigste Textgrundlage wird der Sammelband "Europas Ende, Europas Anfang: Neue Perspektiven für die Europäische Union" sein, der 2017 im Campus Verlag erschienen ist und von *Jürgen Rüttgers* und *Frank Decker* herausgegeben wurde. Im [seminarbegleitenden Blog](#) finden sich weitere Informationen (Literatur, Links etc.).

### 1.2 Fachdidaktische Ansätze, Konzepte und Analysen

### 1.3 Unterrichtsmethoden und -medien

### 1.4 Begleitseminar zum ISP

#### ISP POL 06 Begleitveranstaltung ISP: Politikwissenschaft für SEK I + SOP

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe				
Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.256 (max. 20 Tln.)	Däuble, H.
Praxisbegleitung I: Planung und Analyse von politischen Lernprozessen				

## Belegpflicht!

- Bemerkungen: Der Zeitraum, in dem diese Veranstaltung stattfindet, ist in jedem Fall freizuhalten: sei es für Präsenz an der PH (was das angestrebte Ziel ist), sei es für digitale Zuschaltungen oder sei es für WebEx-Sitzungen.
- Kommentar: Für Lehramtsstudierende des Faches, die im ISP sind, ist diese Veranstaltung verpflichtend. Es werden Grundfragen der Unterrichtsplanung von Politikunterricht behandelt, durch die die schulpraktischen Erfahrungen mit der didaktischen Theorie verzahnt werden sollen. Dazu gehören allgemeine Fragen zu Planungs- und Analysemodellen, die uns die Fachdidaktik zur Verfügung stellt, wie auch die konkrete Unterrichtsplanung ausgewählter Themen. Des Weiteren kommen einzelne Themensitzungen, die sich mit Grundfragen wie Einstiege in Lernsituationen, Gruppenarbeit, Kompetenzorientierung etc. beschäftigen, dazu. Best-Practice-Beispiele, Unterrichtsvideoanalysen und Fallbesprechungen gehören ebenso dazu wie eine kritische Analyse der oft unreflektierten Inhalts-, Ziel-, Medien- und Methodenwahl. Falls es bei Begleitseminaren zu Überschneidungen kommt, ist dasjenige vorrangig zu besuchen, in dem man gerade hochschulseitig von Dozierenden betreut wird. Bei Unsicherheiten ist Rücksprache mit mir zu halten.

## MA-Eula-Pol-M2

### 2.1 Fachdidaktische Ansätze, Konzepte und Analysen

### 2.2 Empirische Lehr-Lern-Forschung

### 2.3 Eula: Differenzierung und Individualisierung in der politischen Bildung

## MA-Eula-Pol-M3

### 3.1 Politische Theoriebildung - Vertiefung

### 3.2 Internationale und transnationale Politik - Vertiefung

#### POL 12 Europäische Union (II): Polykrise und Demokratiedefizit

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.256	Müller, R.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------

## Belegpflicht!

- Kommentar: Auf der Grundlage der in der Einführungsvorlesung zur Europäischen Union erworbenen Kenntnisse geht es im Seminar darum, ausgewählte strukturelle ("Demokratiedefizit") und aktuelle Aspekte ("Polykrise") der europäischen Integration vertiefend zu behandeln. Wichtigste Textgrundlage wird der Sammelband "Europas Ende, Europas Anfang: Neue Perspektiven für die Europäische Union" sein, der 2017 im Campus Verlag erschienen ist und von *Jürgen Rüttgers* und *Frank Decker* herausgegeben wurde. Im [seminarbegleitenden Blog](#) finden sich weitere Informationen (Literatur, Links etc.).

### 3.3 EULA: Europäische Union - Erweiterung und Vertiefung

#### POL 12 Europäische Union (II): Polykrise und Demokratiedefizit

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.256	Müller, R.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------

## Belegpflicht!

- Kommentar: Auf der Grundlage der in der Einführungsvorlesung zur Europäischen Union erworbenen Kenntnisse geht es im Seminar darum, ausgewählte strukturelle ("Demokratiedefizit") und aktuelle Aspekte ("Polykrise") der europäischen Integration vertiefend zu behandeln. Wichtigste Textgrundlage wird der Sammelband "Europas Ende, Europas Anfang: Neue Perspektiven für die Europäische Union" sein, der 2017 im Campus Verlag erschienen ist und von *Jürgen Rüttgers* und *Frank Decker* herausgegeben wurde. Im [seminarbegleitenden Blog](#) finden sich weitere Informationen (Literatur, Links etc.).

# Sport

## Modul 1: Theorie und Praxis der Bewegungsfelder III (MA-Eula-Spo-M1)

### 1.1 Seminar zum Bewegungsfeld Zielschussspiele

### 1.2 Seminar zu einem Bewegungsfeld aus dem Wahlbereich (Rollen/Gleiten/Fahren oder Raufen und Kämpfen)

#### BSPO 309 "Vom historischen Bruchball über das Raufen zum Ringen"

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Freitag 12:15 - 13:45 Fr, 22.04.2022-15.07.2022 Lehmann, M. Marquardt, A.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Veranstaltungstyp B

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

In dieser Lehrveranstaltung werden – ausgehend von historischen Kampfkünsten über zeitgemäße und unkonventionelle Kampfformen - freien Grundtechniken und spektakuläre Griffe (hauptsächlich aus dem Freistil-Ringen) erlernt. Die Studierenden sollen dabei ein Repertoire von Kampfspielen erarbeiten sowie ein kämpferisches Niveau erlangen, das ihnen ermöglicht, den Unterricht sicher und motivierend zu gestalten. Weiterhin gibt es Hinweise zur Planung von entsprechenden Ring- und Kampfstunden.

Für diesen Kurs ist keinerlei Erfahrung mit Kampfsport notwendig. Auch ist normale Sportbekleidung ausreichend.

#### MSPO 308 Karate

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 16 Teiln.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Bitte die Informationen über den Sportverteiler beachten!

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

#### MSPO 330 Raufen und Kämpfen

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Die Veranstaltung findet in Präsenz in der Interimhalle statt.

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

Methodik und Didaktik im Themenbereich "Raufen und Kämpfen" - Kennen lernen - Bewegungsbereiche erproben (altersgerecht, heterogen, transdisziplinär) - Erproben von brauchbaren Lehr-Lern-Settings - Entwickeln eines Handlungsrepertoires für die Umsetzung in der Schule - Vorstellen und schriftliches Ausarbeiten einer "IDEE" für eine gemeinsame Dokumentation

Für die Veranstaltung existiert ein moodle-Buch unter "#ma":

<https://moodle.ph-ludwigsburg.de/course/view.php?id=13022>

## 1.3 Veranstaltungsmanagement: Planen - Durchführen - Auswerten von (außer)schulischen und sportwissenschaftlichen Bewegungs-, Spiel und Sportveranstaltungen

MSPO 331 **Bewegung, Digitalisierung und Lernen im Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Marquardt, A.

### Belegpflicht!

Kommentar: **Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

Das Seminar beschäftigt sich mit der o.g. Thematik und beinhaltet die Möglichkeit in Zusammenarbeit mit dem Medienzentrum Tablets in der Pilotphase auszuleihen.

Praxiserprobungen in Teams am SBBZ Lernen in Marbach, in der Kita Zuffenhausen oder nach Wahl werden gemeinsam geplant.

Zitat einer Kleingruppe im Sommer 2018: "Selbständiges Durchführen eines Gruppenprojekts an einer Schule/Kindergarten mit mobilen Endgeräten (Tablets). Im Seminar stehen Visualisierung von Reflektionen und Projektplänen im Zentrum. Sensibilisierung für das Thema Datenschutz und >safe< arbeiten."

Tablets sind aus dem Pilotprojekt "Tablets in der Hochschullehre" des Medienzentrums im Einsatz.

## Modul 2: Fachdidaktische Vertiefung (MA-Eula-Spo-M2)

### 2.1 Fachdidaktisches Hauptseminar

MSPO 314 **„reflEct!“ - Reflektierte Praxis in Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2021(auf 2022 verschoben)**

Projektgruppe

Freitag 11:00 - 12:00 Fr, 01.04.2022 Marquardt, A.

### Belegpflicht!

Kommentar: *Veranstaltungstyp A*

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

Das internationale Symposium "Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre: Von Kämpferinnen und Kämpfern" wurde auf das Jahr 2022 an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg verschoben.

Die Mitorganisation kann als Veranstaltungsmanagement angerechnet werden.

### 2.2 Fachdidaktische Vertiefung in einem Bewegungsfeld

MSPO 122 **Leichtathletik - Vertiefung**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Mittwoch 16:15 - 17:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Sporthalle: Hein, R.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird online" / asynchron ausgebracht.

Kommentar: In diesem Kurs werden ausgewählte Disziplinen vertiefend vorgestellt und eigenrealisiert. Die im Grundkurs gewonnenen Erkenntnisse / Erfahrungen werden gezielt vertieft.

## 2.3 Fachdidaktische Vertiefung in einem Bewegungsfeld

### MSPO 122 Leichtathletik - Vertiefung

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Mittwoch 16:15 - 17:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Hein, R.  
Sporthalle:

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird online" / asynchron ausgebracht.

Kommentar: In diesem Kurs werden ausgewählte Disziplinen vertiefend vorgestellt und eigenrealisiert. Die im Grundkurs gewonnenen Erkenntnisse / Erfahrungen werden gezielt vertieft.

## 2.4 Begleitseminar zum ISP

## Modul 3: Vertiefungs- und Abschlussmodul (MA-Eula-Spo-M3)

### 3.1 Fachdidaktisches Seminar

#### MSPO 331 Bewegung, Digitalisierung und Lernen im Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Marquardt, A.

#### Belegpflicht!

Kommentar: **Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

Das Seminar beschäftigt sich mit der o.g. Thematik und beinhaltet die Möglichkeit in Zusammenarbeit mit dem Medienzentrum Tablets in der Pilotphase auszuleihen.

Praxiserprobungen in Teams am SBBZ Lernen in Marbach, in der Kita Zuffenhausen oder nach Wahl werden gemeinsam geplant.

Zitat einer Kleingruppe im Sommer 2018: *"Selbständiges Durchführen eines Gruppenprojekts an einer Schule/Kindergarten mit mobilen Endgeräten (Tablets). Im Seminar stehen Visualisierung von Reflektionen und Projektplänen im Zentrum. Sensibilisierung für das Thema Datenschutz und >safe< arbeiten."*

Tablets sind aus dem Pilotprojekt "Tablets in der Hochschullehre" des Medienzentrums im Einsatz.

#### MSPO 421 Bewegungslernen im Sportunterricht

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.247 Müller, C.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar wird online begleitet von Präsenzterminen ausgebracht. Nach der Zulassung zur Veranstaltung erhalten Sie kurz vor Veranstaltungsbeginn per Mail die Zugangsdaten für den zugehörigen moodle-Kurs.

Bitte melden Sie sich bei [mueller@ph-ludwigsburg.de](mailto:mueller@ph-ludwigsburg.de), wenn Sie coronabedingt nicht an der Präsenzlehre teilnehmen können.

Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.

Literatur: Die Literatur wird im Kurs vorgestellt.

## 3.2 Sportwissenschaftliches Hauptseminar mit bilinguaem Bezug

#### BSPO 211 Sport, physical activity and sustainable development: from an inter- and transnational perspective

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:00 - 16:00 Mi, 13.04.2022-01.06.2022 Hofmann, A.  
Vortreffen Mittwoch, 17.03.2021 18 - 19.30 Uhr digital

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Seminarsprache ist englisch, das Seminar wird digital durchgeführt.  
 Informationen werden im Vorfeld über moodle und über den Sportverteiler verschickt. Ansonsten bitte direkt bei [nettehof@ph-ludwigsburg.de](mailto:nettehof@ph-ludwigsburg.de) anfragen.  
 Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.

**Kommentar:** digitale Veranstaltung  
 1. Vorbesprechung: 17.03.2020 von 18.00 - 19.30 Uhr  
 1. Termin: 14.04.2020, letzter Termin: 02.06.2020  
 Dieses Hauptseminar findet zusammen mit der Universität Wien und der Malmö University statt. Die Seminarsprache ist überwiegend englisch. Das Vortreffen ist verbindlich.  
 Die Seminarzeit betragen zwei volle Zeitstunden von 14.00 bis 16.00.

Das Seminar thematisiert verschiedene Aspekte der Nachhaltigkeit in Sport und Schulsport (z.B. Gesundheit, Umwelt, Natursport, Digitalisierung). Vor allem sollen dabei internationale Einflüsse und Interdependenzen aufgezeigt und in universitätsübergreifenden Kleingruppen vertiefend ausgearbeitet werden.

**Studierende des Fachs Englisch:**  
 Die Veranstaltung kann von EULA- und Zertifikat-Studierenden belegt werden.

### 3.3 Abschlusskolloquium

MSPO 230	<b>Abschlusskolloquium</b>		
Kolloquium	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Einzel	13:00 - 13:45	Mi, 27.04.2022	Hofmann, A.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Moodleabschlussprüfung erfolgt über eine mündliche Prüfung.  
 Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.

**Kommentar:** In der Veranstaltung werden zentrale theoretische Inhalte des gesamten Studiums aufgearbeitet und abschließend überprüft.  
 Bitte zusätzlich über Moodle anmelden.

**Literatur:** Wird beim Vorbesprechungstermin bekannt gegeben.

### Schulpraktische Studien

#### MM2

ISP ENG 37	<b>Begleitveranstaltung ISP: Englisch für SEK I</b>		
Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
1-Gruppe			
Dienstag	14:15 - 15:45	11 11.116 (max. 20 Tln.)	Langbein, A.
2-Gruppe			
Dienstag	16:15 - 17:45	11 11.117 (max. 20 Tln.)	Bauke, S.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** The Schulpraxisamt will require LSF registration for this class.

**Kommentar:** A detailed description of the class will be given at the first meeting.

**Literatur:** A reader will be provided.

### Hochschulübergreifendes Studienangebot im Rahmen der PSE

Lehramtsstudierende (Sekundarstufe I und Gymnasium) können hochschulübergreifende Studienangebote (B.A. und M.Ed.) an den PSE-Partnerhochschulen besuchen. Diese geöffneten Lehrveranstaltungen werden an der Heimathochschule anerkannt. Alle Informationen zu den Studienangeboten, zur Anmeldung und zur Anrechnung finden Sie auf der PSE-Website: <https://www.pse->



# MA Aufbau Lehramt Sonderpädagogik (ALSO)

## Sonderpädagogische Grundlagen

### SoPa 046 **Soziologie der Armut**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 05.04.2022-19.07.2022	1 1.319	Jauch, P.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

### SoPa 048 **Soziologie des Profanen**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	1 1.006	Jauch, P.
---------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

## Grundlagen Pädagogik (MA-Sopäd-Gru-PBB-M1)

### SoPa 017 **Einführung in die (sonder)pädagogische Kasuistik**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Sauter, S.
----------	---------------	---------------------------	--	------------

**Belegpflicht!**

**Kommentar:** Was macht einen Fall zum Fall? Wie kann eine systematische Fallanalyse einen Beitrag zur Professionsentwicklung leisten? Wo findet die Fallmethode ihre Grenzen? Warum ist die Fallarbeit eher selten in der Ausbildung verankert? Wie kann das Ziel des Verstehens kultiviert werden?

Im Seminar werden wir diese Fragen sammeln und systematisieren. Zugleich ist die Beschäftigung mit Fällen und Unfällen in der Erziehung die einführende Perspektive in die Kasuistik. Wichtig wird es sein, dass die Teilnehmenden eigene (erlebte und beobachtete) Fallbeispiele einbringen und der kasuistischen Analyse zugänglich machen. Außerdem wird eine zusätzliche Fokussierung auf ethische Dilemmata und Konflikte im Feld inklusiver Bildung im Rahmen einer Kooperation mit der Universität Stuttgart und der Abteilung Philosophie der PH erfolgen.

**Literatur:** Literatur: Merle Hummrich/Astrid Hebenstreit/Merle Hinrichsen/Michael Meier (Hrsg.): Was ist der Fall? Kasuistik und das Verstehen pädagogischen Handelns. Wiesbaden, 2016.

### SoPa 035 **Spannungsfelder sonderpädagogischer und inklusiver Praxen - Ansätze ihrer reflexiven Bearbeitung**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 06.05.2022	1 1.319	Buchhaupt, F.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 07.05.2022	1 1.319	Buchhaupt, F.
Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 03.06.2022	8a 8A.002	Buchhaupt, F.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 04.06.2022	8a 8A.002	Buchhaupt, F.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Der Workshop sucht zentrale Fragen im Spannungsfeld zwischen normativen Erwartungen und realen Bedingungen schulischer Praxis im Kontext der Entwicklung von Schule und Unterricht in sonder-/inklusionspädagogischen Kontexten zu eröffnen und Möglichkeiten ihrer Bearbeitung anzubahnen. Die vorgestellten Frage- und Themenstellungen werden in Beziehung gesetzt zu bereits vorhandenen Erfahrungen und der erwarteten Praxis und anhand verschiedener Methoden bearbeitet.

Nach einer Einführung in exemplarische Spannungsfelder einer Sonder-/inklusions Pädagogik auf den unterschiedlichen Ebenen (Individuum, Interaktion, Institution, Gesellschaft) werden Möglichkeiten der Bearbeitung mithilfe von Methoden angewandter Forschung (eigene Forschung des Dozenten sowie Ergebnisse und Ansätze rekonstruktiver (sonder-)pädagogischer Forschung) und Methoden der Reflexion und Beratung in Schule (MarteMeo, Fallberatung, Supervision) vorgestellt, angewendet und diskutiert.

SoPa 038 **Gelebte Inklusion, oder reale Illusion-Wohnen, ein Menschenrecht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Florio, A.
------------	---------------	---------------------------	--	------------

Präsenz-Seminar

**Belegpflicht!**

Kommentar: Lehrbeauftragter: Antonio Florio (Selbstbestimmt Leben im Landkreis Ludwigsburg e.V.; Inklusionsaktivist aus Ludwigsburg).

## Grundlagen Soziologie (MA-Sopäd-Gru-SBB-M1)

SoPa 041 **Habitus, Wissen, Biografie - Soziologie des Gedächtnisses**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	8a 8A.003	Kastl, J.
------------	---------------	---------------------------	-----------	-----------

**Belegpflicht!**

SoPa 042 **Inklusion, Menschenrechte, Sozialrecht**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	8a 8A.002	Kastl, J.
------------	---------------	---------------------------	-----------	-----------

**Belegpflicht!**

SoPa 043 **Qualitative Sozialforschung in der Sonderpädagogik**

Hauptseminar 3.0 Semesterwochenst.

Freitag	12:15 - 14:30	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	8a 8A.003	Kastl, J.
---------	---------------	---------------------------	-----------	-----------

**Belegpflicht!**

SoPa 044 **Soziologie der Exklusion**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	8a 8A.002	Kastl, J.
---------	---------------	---------------------------	-----------	-----------

**Belegpflicht!**

SoPa 046 **Soziologie der Armut**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 05.04.2022-19.07.2022	1 1.319	Jauch, P.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

SoPa 047 **Soziale Milieus**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 05.04.2022-19.07.2022	1 1.006	Jauch, P.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

SoPa 048 **Soziologie des Profanen**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	1 1.006	Jauch, P.
---------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

SoPa 049 **Alltagsbegleitung**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Freitag	12:15 - 13:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	8a 8A.002	Jauch, P.
---------	---------------	---------------------------	-----------	-----------

**Belegpflicht!**

## Sonderpädagogische Fachrichtung I

SoP 263 **Quantitative Forschungsmethoden in der Heil- und Sonderpädagogik**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	18:00 - 19:30	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	7 7.104	Schwarzer, N.
--------	---------------	---------------------------	---------	---------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Das Seminar richtet sich an Master-Studierende und Promotionsinteressierte, die ein quantitatives Forschungsprojekt planen und durchführen möchten. Hierbei ist das Seminar weniger als klassische Lehrveranstaltung, sondern als Workshop konzeptualisiert, der sich primär an den Fragen und Bedürfnissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer orientiert.

## Förderschwerpunkt: Geistige Entwicklung

### Modul 1 (MA-Sopäd-Gei-1. Fach-M1)

SoP 120 **Einführung in die Didaktik des Förderschwerpunktes geistige Entwicklung/heterogener Gruppen**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Stinkes, U.
----------	---------------	---------------------------	--	-------------

Online-Seminar

**Belegpflicht!**

Kommentar: Diese Vorlesung behandelt Grundfragen und Grundlagen einer Didaktik in heterogenen Gruppen mit Schüler\*innen des Förderschwerpunktes GEnt. Sie wendet sich an Studierende des Studiengangs B.A. Sonderpädagogik und Studierende des Lehramtsstudiengangs SPO 2011. Diese können in Absprache Creditpoints erwerben.

Das Seminar wird als Typ-B-Veranstaltung online stattfinden.

SoP 130 **Methoden in heterogenen Gruppen: Unterrichtskonzepte am SBBZ im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 15.04.2022-22.07.2022		Schwarz, K.
---------	---------------	---------------------------	--	-------------

Online-Seminar

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Hinweis: Diese einführende Veranstaltung richtet sich an Studierende BA Lehramt, Didaktik sowie MA ALSO, 1. FR., Grundmodul Didaktik

Kommentar: Im Seminar werden verschiedene Unterrichtskonzepte am SBBZ im Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung" vorgestellt bzw. gemeinsam erarbeitet. Hierbei wird differenziert zwischen eher offenen und eher geschlossenen Lehr- und Lernformen. Diese konzeptionellen Überlegungen werden eingebettet in mögliche Bedeutungszusammenhänge von Bildung und Erziehung unter dem Gesichtspunkt der Heterogenität.

Konkret werden u.a. folgende Fragen gemeinsam erarbeitet: Was ist eine heterogene Gruppe, welche möglichen Lern- und Aneignungsvoraussetzungen sind zu erwarten? Wie werden Bildung und Erziehung ermöglicht, welche pädagogischen Handlungsformen stehen zur Verfügung, welche Unterrichtskonzepte finden in der Praxis Anwendung? Welche Rolle spielen die Aspekte der Subjektbezogenheit und der Beziehung innerhalb von Unterricht?

Das Seminar findet als synchrone Online-Veranstaltung statt.

## Modul 2 (MA-Sopäd-Gei-1. Fach-M2)

### Pädagogik

SoP 126 **Über Wünsche, Bedürfnisse und Bedarfe: (Erwachsene) Menschen mit Behinderungen im Netz der Eingliederungshilfe**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.319 Schwarz, K.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Spätestens mit Ende der Schulzeit stehen für junge Menschen mit Behinderung eine Reihe an Entscheidungen und Fragen im Raum: Wo möchte ich arbeiten? Wo und wie möchte ich leben? Und inwieweit ist ein Leben in größtmöglicher Selbstständigkeit möglich, inwieweit bin ich auf Fürsorge und verschiedene Assistenzleistungen angewiesen?

Mit dem Bundesteilhabegesetz (BTHG) finden sich eine Reihe an Veränderungen innerhalb der Eingliederungshilfe. Neben der Klärung grundlegender Begriffe, wie dem Begriff der Behinderung (im SGB IX und der ICF) oder dem Begriff der Teilhabe, werden Assistenzleistungen der Eingliederungshilfe sowie ihre rechtliche Grundlegung erarbeitet. Daneben geht es um die Klärung der Frage, wie individuelle Wünsche, Bedürfnisse und Bedarfe von Menschen mit Behinderung ermittelt werden könnten. Auf diesem Hintergrund wird das seit dem 01.01.2020 in Baden-Württemberg eingesetzte Bedarfsermittlungsinstrument BEI\_BW erprobt, um ein Bild darüber zu gewinnen, wie sich idealtypisch der Prozess der Hilfeplanung bzw. Gesamt- und Teilhabeplanung mit Hilfe der ICF gestaltet und welchen Beitrag hier Lehrkräfte sowie andere Disziplinen im Feld der pädagogischen Arbeit zu leisten vermögen.

SoP 127 **Autismus-Spektrum II: Außensichten - Innensichten**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.319 Schwarz, K.

#### Belegpflicht!

Kommentar: In der Veranstaltung werden verschiedene Perspektiven auf "den" Autismus und auf Menschen im Autismus-Spektrum vorgestellt und erarbeitet. Ausgangspunkt bilden hier ausgewählte (Auto-)Biographien von Menschen mit Autismus.

SoP 129 **Klassiker der (Heil-)Pädagogik**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Freitag 08:15 - 09:45 Fr, 15.04.2022-22.07.2022 Schwarz, K.

Online-Seminar

#### Belegpflicht!

Kommentar: In der Veranstaltung werden exemplarische Klassiker der Geschichte der (Heil- und Sonder-)Pädagogik vorgestellt. Ihre Überlegungen werden einmal untersucht mit Blick auf ihre jeweilige Relevanz in der Vergangenheit und ihre mögliche Bedeutung und Aktualität in der Gegenwart. Auf diese Weise soll auch ein historischer Überblick über die Disziplin der (Heil- und Sonder-)Pädagogik ermöglicht werden.

SoP 132 **Ist geistige Behinderung "geistig"?**

Seminar 1/2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Seitzer, P.

Online-Seminar

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Seminar basiert auf Textlektüre, gemeinsamen Diskussionen und Referaten, die Studierende in der Form von Audiopodcasts erstellen.

Die Veranstaltung findet online als synchrones Typ-B-Seminar statt.

Kommentar: Welche Rolle spielt der Geist für unser Nachdenken über Geistige Behinderung und Entwicklung? Anders gefragt: Kann es so etwas wie einen "behinderten Geist" geben? Diese Fragen nehmen wir als Ausgangspunkt, um über die Selbst- und Weltverhältnisse von Menschen mit geistiger Behinderung sowie um über Intersubjektivität zwischen Lehrenden und Lernenden im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung nachzudenken. Wir werden diese Frage zunächst aus Sicht der Philosophie des Geistes und der Kognitionswissenschaften beleuchten und anschließend nach verkörperungstheoretischen und leibphänomenologischen Zugängen und Erweiterungen suchen.

## Didaktik

### SoP 125 **Mathematik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.319 Schwarz, K.

## Belegpflicht!

Kommentar: Die Veranstaltung bietet einen Überblick über theoretische Grundannahmen zum Fach Mathematik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, welche konkret mit praktischen Ideen für den Unterricht verknüpft werden.

### SoP 128 **Unterstützte Kommunikation (UK): Formen der Kommunikation von und mit (nicht-)sprechenden Menschen mit Behinderung**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel 14:00 - 19:00 Fr, 08.04.2022 8a 8A.002 Schwarz, K.

Einzel 08:30 - 15:30 Sa, 09.04.2022 8a 8A.002 Schwarz, K.

Einzel 14:00 - 19:00 Fr, 29.04.2022 8a 8A.002 Schwarz, K.

Einzel 08:30 - 15:30 Sa, 30.04.2022 8a 8A.002 Schwarz, K.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Ggfs. wird die Veranstaltung teilweise in Präsenz und teilweise online stattfinden.

Kommentar: Wie könnte Kommunikation und Interaktion möglich sein und angebahnt werden mit und zwischen (nicht-)sprechenden Menschen mit und ohne Behinderung?

In einem ersten Schritt werden Grundlagen rund um das Thema Unterstützte Kommunikation erarbeitet, und zwar sowohl auf terminologischer als auch auf methodischer Ebene.

In einem zweiten Schritt sollen möglichst praxisnah und anwenderorientiert mögliche Formen und Materialien von UK vorgestellt resp. gemeinsam erarbeitet werden. U.a. finden sich Antworten auf folgende Fragen: Was ist UK? Wer ist die Zielgruppe von UK? In welchen Handlungsfeldern und zu welchem Zweck findet UK Anwendung? Welche Formen von UK gibt es? Was sind mögliche Grenzen, was sind mögliche Chancen von UK?

### SoP 151 **Asthetik oder Gestaltung von tragbaren Kunstobjekten am Körper: Aus Alltagsmaterial Schmuck herstellen**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Einzel 14:15 - 20:15 Fr, 08.07.2022 8 8.012 (max. 15 Tln.) Funk, J.

Einzel 09:15 - 16:15 Sa, 09.07.2022 8 8.012 (max. 15 Tln.) Funk, J.

Einzel 14:15 - 20:15 Fr, 15.07.2022 8 8.012 (max. 15 Tln.) Funk, J.

Einzel 09:15 - 16:15 Sa, 16.07.2022 8 8.012 (max. 15 Tln.) Funk, J.

## Belegpflicht!

Kommentar: In diesem Kompaktseminar werden ästhetische Grundlagen auf der theoretischen und vor allem praktischen Ebene erarbeitet: Aus Alltagsgegenständen werden tragbare Kunstobjekte (u.a. Schmuck). Diese auch designorientierte Umgangsweise mit Alltagsmaterial eignet sich u.a. auch in der schulischen Arbeit mit Schüler\*innen im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung.

Die Lehrbeauftragte arbeitet mehrjährig mit Schüler\*innen unterschiedlicher allgemeinbildender Schulen zu dieser Thematik. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an dem Kurs ab **Februar 2022** an die Kursleitung, um Auskunft über mitzubringendes Arbeitsmaterial zu erhalten (julia-funk@gmx.de).

## Modul 3 (MA-Sopäd-Gei-1. Fach-M3)

SoP 136 **Einführung in die Psychologie im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 8a 8A.002 Scholz, M.

### Belegpflicht!

Kommentar: Die Veranstaltung richtet sich speziell an Studierende des Bachelorstudiengangs oder des Grundlagenmoduls im ALSO Studiengang. Sie gibt einen einführenden Überblick in Themenbereiche der Psychologie im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Inhalte des Seminars sind unter anderem Aufgaben und Erklärungsmodelle der Psychologie, Entwicklungsmodelle und Entwicklungsbesonderheiten, Gedächtnis sowie ausgewählte personale Ausgangsbedingungen (z. B. Autismus). Studierende erhalten die Möglichkeit, einzelne Inhalte des Seminars mitzubestimmen. Zu Beginn des Seminars erfolgt eine Einführung in wissenschaftliches Arbeiten.

Als seminarbegleitende Leistung muss in einer Kleingruppe eine wissenschaftliche Recherche zu einer vorgegebenen Thematik durchgeführt und dokumentiert werden.

SoP 137 **Verfahrensweisen der sonderpädagogischen Diagnostik bei Kindern und Jugendlichen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (Diagnostik 2)**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.006 Scholz, M.

### Belegpflicht!

Kommentar: Inhalte des Seminars sind unterschiedliche Möglichkeiten der Informationsgewinnung im Rahmen diagnostischer Praxis. Das Seminar gliedert sich in drei Bereiche: (1) Statistische Grundlagen und Testkonstruktion, (2) Normierte Verfahren zur Intelligenzmessung und (3) weitere Möglichkeiten der Informationsgewinnung.

Als studienbegleitende Aufgabe muss ein für erwachsene Personen normierter Test in verschiedenen Rollen (Testleiter\*in, Testperson) durchgeführt und reflektiert werden.

Es wird empfohlen, die Veranstaltung "Einführung in die Diagnostik ..." vor Besuch dieser Veranstaltung abzuschließen.

SoP 141 **Einführung in die Diagnostik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (Diagnostik 1)**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag - Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Kehl, S.  
Online-Seminar

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung findet als **asynchrones digitales Seminar** statt. **ACHTUNG:** Jeweils montags werden die Seminarinhalte freigeschaltet - dies ist **nicht** der Tag der Seminardurchführung!

Kommentar: Das Seminar führt in den Themenbereich der sonderpädagogischen Diagnostik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung ein. Es setzt sich mit Begrifflichkeiten, Aufgaben und Funktionen einer verstehenden Diagnostik im Fach auseinander. Dabei werden auch Grundlagen der Intelligenzmessung diskutiert sowie verschiedene Sichtweisen des Begriffes "geistige Behinderung" vorgestellt (Zuordnung: BA-LA 2015 Modul 2 - 2.2 und für 2. Fachrichtung Modul Psychologie / Diagnostik 1.6).

Es wird empfohlen diese Veranstaltung vor Besuch von Diagnostik II abzuschließen.

## Modul 4 (MA-Sopäd-Gei-1. Fach-M4)

### Psychologie

SoP 135 **Autismus-Spektrum - Grundlagen, Spezifika, Unterstützungsansätze**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Scholz, M.

### Belegpflicht!

**Kommentar:** Das Seminar führt vertiefend in die Thematik ein. Zunächst werden aktuelle Diagnosekriterien und Theorien bzw. Erklärungsansätze im Kontext des Autismus-Spektrums vorgestellt sowie mögliche Spezifika der Wahrnehmung beleuchtet. Im weiteren Verlauf werden anerkannte Unterstützungsmaßnahmen betrachtet sowie umstrittene Förderkonzepte und Therapien diskutiert.

Als seminarbegleitende Leistung erfolgt die verpflichtende Vorstellung einer Theorie. Ein zusätzlicher Leistungspunkt kann durch die Vorbereitung und Durchführung einer Podiumsdiskussion erworben werden.

SoP 142 **Kognitive Lernvoraussetzungen im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	8 8.012	Kehl, S.
----------	---------------	---------------------------	---------	----------

Teil-Präsenz-Seminar

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Das Seminar ist als **teildigitale Veranstaltung mit Präsenzveranstaltungen** zur Diskussion und Reflexion der Inhalte geplant.

**Kommentar:** Das Seminar befasst sich mit der zentralen Fragestellung, wie Lernen und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung zu begreifen ist: Folgt ihre kognitive Entwicklung, wenn auch verlangsamt und früher abbrechend, den allgemeinen Gesetzmäßigkeiten kindlicher Entwicklung oder existieren spezifische kognitive Besonderheiten, die es zu berücksichtigen gilt?

Diese im sonderpädagogischen und psychologischen Diskurs als Auseinandersetzung zwischen Entwicklungs- und Differenztheorien bekanntgewordene Debatte wird mit historischen und aktuellen Perspektiven unterlegt.

Diese Fragestellung birgt eine ganze Reihe wesentlicher Implikationen für die sonderpädagogische Praxis:

Unterscheidet sich beispielsweise das Erlernen spezifischer Fähigkeiten zwischen Kindern mit und Kindern ohne Lernschwierigkeiten? Je nach Beantwortung dieser Fragestellung erfolgt eine entsprechende didaktische Schlussfolgerung: Sind im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung spezifische Lernmaterialien vonnöten oder können (modifizierte) Materialien der frühkindlichen Pädagogik Anwendung finden? Wenn spezifische kognitive Profile bei Kindern mit geistiger Behinderung existieren, worauf ist dann bei der Erstellung von Unterrichtsmaterialien zu achten? Und: Welche Rolle spielen dabei syndromspezifische Kompetenzprofile?

SoP 143 **Resilienz und Vulnerabilität bei Personen mit Lernschwierigkeiten**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:00 - 17:30	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	8 8.012	Kehl, S.
----------	---------------	---------------------------	---------	----------

Teil-Präsenz-Seminar

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Veranstaltung ist als **teildigitales Seminar mit Präsenzanteilen** zur Diskussion und Reflexion der Inhalte geplant.

**Kommentar:** Das Seminar besteht aus drei unterschiedlichen inhaltlichen Blöcken:

Zunächst steht im Vordergrund, den Modebegriff der Resilienz kritisch zu reflektieren und herauszuarbeiten, was tatsächlich unter Resilienz und Vulnerabilität zu verstehen ist.

Nach einer Diskussion des Risiko- und Schutzfaktorenkonzepts sollen daraufhin in einem zweiten Block Personen mit Lernschwierigkeiten und deren Familien in den Blick genommen werden. Unter welchen Bedingungen sind die Konstrukte der Resilienz und Vulnerabilität sinnvoll auf den Personenkreis anzuwenden?

Der abschließende Block geht der Frage nach Möglichkeiten der Resilienzförderung im schulischen und außerschulischen Kontext nach.

SoP 144 **Lektürekurs: Psychologische Theorien von Lernschwierigkeiten**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	08:00 - 09:30	Do, 07.04.2022-21.07.2022	8 8.012	Kehl, S.
------------	---------------	---------------------------	---------	----------

Teil-Präsenz-Seminar

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Das Seminar ist als **teildigitale Veranstaltung mit Präsenzveranstaltungen** zur Vertiefung der Inhalte konzipiert.

**Kommentar:** In der Veranstaltung werden exemplarisch ausgewählte historische und aktuelle psychologische Theorien von Lernschwierigkeiten bzw. der sogenannten geistigen Behinderung anhand von Primärliteratur gemeinsam erarbeitet.

Die Lektüre wird von den Teilnehmenden mithilfe digitaler Lehrmaterialien selbstständig erarbeitet und dann in Präsenzseminaren diskutiert. Teilnehmende sollten daher zwingend die Bereitschaft aufweisen, sich intensiv mit englisch- und deutschsprachiger Primärliteratur (z.B. empirische Studien) auseinanderzusetzen.

Neben der inhaltlichen Beschäftigung mit den Theorien und der Diskussion möglicher schulischer Implikationen ist ein wesentliches Ziel der Veranstaltung, Studien im psychologischen Kontext kritisch rezipieren und in einen größeren Zusammenhang einordnen zu können.

SoP 148 **Verhaltensauffälligkeiten und psychische Störungen im Kindes- und Jugendalter**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 18:00 - 19:30 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.006 Römer, N.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In der Veranstaltung werden die wichtigsten psychischen Störungen im Kindes- und Jugendalter mit ihren Leitsymptomen vorgestellt. Diesbezüglich werden die relevanten biopsychosozialen Faktoren für deren Entstehung und Aufrechterhaltung beleuchtet. Ein Ausblick in die Verhaltenstherapie und deren Methoden bei der Behandlung der Erkrankungen eröffnet ein theoretisches Verständnis bezüglich dieser Therapierichtung sowie möglicher Interventionen. Inhaltlich soll immer wieder ein Bezug zur Zielgruppe des Förderschwerpunktes hergestellt werden.

Im Rahmen des Seminars kann ein zusätzlicher Creditpoint erworben werden. Die Voraussetzungen hierfür werden zu Beginn der Veranstaltung geklärt.

## Diagnostik

SoP 138 **Kolloquium zur Gutachtenerstellung**

Kolloquium 0 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 16:00 - 16:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 8a 8A.003 Scholz, M.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Das Kolloquium ist Teil der Veranstaltung **"Durchführung diagnostischer Untersuchungen und Gutachtenerstellung (inkl. Kolloquium)"**. Es dient der fallbezogenen Begleitung der Gutachtenerstellung. Je nach Thema erfolgt die Begleitung durch Herrn Kehl oder durch Herrn Scholz.

**Alle** Masterstudierenden **inkl. ALSO** tragen sich bitte unbedingt **auch** in die Veranstaltung **"Durchführung diagnostischer Untersuchungen und Gutachtenerstellung (inkl. Kolloquium)"** von Herrn Kehl ein.

Für das Kolloquium gibt es **keine Leistungspunkte**. Der Besuch ist freiwillig.

SoP 145 **Diagnostik - Vertiefung diagnostischer Methoden und diagnostischen Handelns (Diagnostik exekutiver Funktionen und adaptiver Kompetenzen)**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:00 - 11:30 Do, 07.04.2022-21.07.2022 8 8.012 Kehl, S.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In der der Veranstaltung steht zunächst im Vordergrund, adaptive Kompetenzen und exekutive Funktionen aus theoretischer Perspektive kennenzulernen und ihre Bedeutung im Kontext der sogenannten geistigen Behinderung zu reflektieren. Neben einer terminologischen Einführung und definitorischen Abgrenzung zu anderen psychologischen Konstrukten soll hierbei auch der Bedeutungszuwachs in der Diagnostik thematisiert werden.

In einem zweiten, praktischen orientierten Block werden einzelne Verfahren durch die Teilnehmenden erarbeitet und vorgestellt.

SoP 146 **Durchführung diagnostischer Untersuchungen und Gutachtenerstellung (inkl. Kolloquium)**

Hauptseminar 4 Credit Points 3.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 14:15 - 17:00 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.006 Kehl, S.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung sind das konkrete sonderpädagogische diagnostische Handeln und die Erstellung des diagnostischen Gutachtens. Die Veranstaltung besteht hierzu aus zwei Bereichen. Einem Seminar und einem Kolloquium. Im Mittelpunkt des Seminars steht die diagnostische Analyse von Lernprozessen und der Aufbau des Gutachtens. Im Rahmen des Kolloquiums werden ausgehend von konkreten, durch Studierende eingebrachte Fälle Fragestellungen, Inhalte und Vorgehensweisen bei der Gutachtenerstellung besprochen und gemeinsam reflektiert.

**Achtung!** Studierende der Lehramtsstudiengänge MA oder MA-ALSO erstellen im Rahmen des Seminars als seminarbegleitende Leistung ihr Gutachten. Eine Erstellung des Gutachtens im Team wird empfohlen. Bitte kümmern sie sich **rechtzeitig um eine/n Gutachtenpartner\*in** (Kind, Jugendlicher aus dem Förderschwerpunkt).

Das Seminar startet mit einem digitalen asynchronen Blockteil. Die Materialien hierfür stehen **ab Freitag, 01.04.22** in Moodle zur Verfügung.



## Praxisseminar: Adaptationen diagnostischer Verfahren (Fachrichtung kmE: Diagnostik III; Fachrichtung gE: Selbstständiges diagnostisches Handeln in der Praxis)

Hauptseminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-07.07.2022	1 1.006 (max. 40 Tln.)	Renner, G. Scholz, M.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 15.07.2022	1 1.006 (max. 40 Tln.)	Renner, G. Scholz, M.
Abschluss-Kompaktblock				

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Seminar endet mit einem Kompaktblock (Vorstellung der Arbeitsergebnisse) am Freitag, 15.07.22, 14.00 - 18.00 Uhr. Dafür entfallen die Seminareinheiten am 14.07.22 und 21.07.22.

Kommentar:

Praxisseminar: Adaptationen diagnostischer Verfahren (Fachrichtung kmE: Diagnostik III; Fachrichtung gE: Selbstständiges diagnostisches Handeln in der Praxis)	
Prof. Dr. Gerolf Renner 8A.114	Tel.: 07141-140-1903 Mail: renner@ph-ludwigsburg.de
Prof. Dr. Markus Scholz 8A.113	Tel.: 07141-140-1927 Mail: markus.scholz@ph-ludwigsburg.de
Für wen ist diese Veranstaltung gedacht? Dieses Seminar des Master-Studiengangs (PO 2016) richtet sich an: * Studierende der ersten Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung * Studierende der ersten Fachrichtung geistige Entwicklung	
Welchem Modul ist diese Veranstaltung zugeordnet? * Das Seminar ist in der Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung dem Modul 2, Psychologie/Diagnostik, Veranstaltung 1.3 (Diagnostik III), zugeordnet. * In der Fachrichtung geistige Entwicklung ist das Seminar im Modul 2, Psychologie/Diagnostik der Veranstaltung 1.7 (Selbstständiges diagnostisches Handeln in der Praxis) zugeordnet.	
Seminarinhalte: Standardisierte diagnostische Verfahren haben sich in vielen Bereichen als zuverlässige Instrumente zur Erfassung von kognitiven Leistungen und anderen für die Sonderpädagogik relevanten Konstrukten bewährt. Allerdings stößt deren Durchführung bei Menschen mit deutlichen körperlichen, kognitiven und Sinnesbeeinträchtigungen oft an Grenzen, da die besonderen Bedürfnisse der Zielgruppe bei der Konstruktion diagnostischer Verfahren kaum berücksichtigt werden. In dem Seminar werden wir uns mit der Frage beschäftigen, wie dennoch eine möglichst faire und valide Diagnostik gewährleistet werden kann. Nach einer Einführung in die theoretischen Grundlagen (Testfairness, Zugangs- und Zielfertigkeiten) werden sich die Teilnehmer/innen mit ausgewählten Verfahren beschäftigen und Adaptationen des diagnostischen Vorgehens entwickeln und praktisch erproben. Die Ergebnisse werden von den Teilnehmer/innen in der Abschluss Sitzung am Freitag, den 15.07.2019, 14.00-18.00 präsentiert und diskutiert.	
Teilnahmevoraussetzungen: * Regelmäßige Teilnahme (einschl. Teilnahme an der Abschluss Sitzung) und aktive Mitarbeit * Registrierung im Moodle-Kurs vor der ersten Seminareinheit. * Vorheriger Besuch der Veranstaltungen Diagnostik I und Diagnostik II (BA-Studiengang) und <i>sichere</i> Kenntnis der darin behandelten Inhalte (z. B. Gütekriterien, Normwerte)	
Teilnehmerzahl: Die Teilnehmerzahl ist auf 40 beschränkt.	
Moodle: Präsentationsfolien und weitere Materialien zur Veranstaltung werden auf Moodle eingestellt. Das Moodle-Passwort wird vor Beginn der Vorlesungszeit über LSF mitgeteilt.	
Credit Points & Modulprüfung: Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung werden Ihnen 2 ECTS angerechnet für die o. g. Module. Voraussetzung für die Anrechnung ist die nachgewiesene aktive Mitarbeit im Seminar. Der Nachweis erfolgt durch die Übernahme seminarbegleitender Gruppenarbeiten (Analyse der Zugangs- und Zielfertigkeiten von Testverfahren, Entwicklung und praktische Erprobung von Adaptationen, Dokumentation und Präsentation der Arbeitsergebnisse). Inhalte dieser Veranstaltung können in der Fachrichtung kmE als Schwerpunktthema in der mündlichen Prüfung des Moduls Psychologie und Diagnostik gewählt werden.	

# Förderschwerpunkt: Körperliche und Motorische Entwicklung

## Modul 1 (MA-Sopäd-Kör-1. Fach-M1)

### SoP 182 **Schriftspracherwerb unter erschwerten Bedingungen**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Krstoski, I.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: 1. und 2. Fachrichtung

Das Seminar ist **NICHT** geöffnet für Master Sonderpädagogik 2015!!

Kommentar: Schriftspracherwerb unter erschwerten Bedingungen

S.: „Das ist komisch. Manche Wörter, da lese ich jeden Buchstaben und ich kriege das Wort nicht raus. Sogar wenn ich es laut lese. Manchmal lese ich es laut, und trotzdem weiß ich nicht, wie das Wort heißt. Und bei manchen Wörtern lese ich gar nicht, da weiß ich sofort, was da steht.“

L.: „Ja, das ist so. Und wenn du älter wirst und immer besser lesen kannst, ist es bei immer mehr Wörtern so, dass du sofort weißt, was da steht. Die springen einen sozusagen an.“

S.: „Ja! Genau so ist das. Die springen mir in den Kopf.“ (Sebastian, ein Schüler der ersten Klasse, im Gespräch mit seiner Lehrerin)

Wie können Kinder mit einer Körperbehinderung diese Faszination erleben? Wie können sie Schriftsprache für sich nutzbar machen? Wie kann Lesen- und Schreibenlernen so gestaltet werden, dass Lernerschwernisse nicht zu Lernhemmungen führen? Welche Schwierigkeiten sind dabei typisch für alle Kinder und dem Schriftspracherwerbsprozess immanent und welcher besonderen Unterstützung bedürfen Kinder mit einer Körperbehinderung darüber hinaus?

Hierzu werden im Seminar aktuelle Leselehrmethoden vorgestellt und in Bezug auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schüler reflektiert und in ihrer Bedeutsamkeit eingeordnet. Sozialisations- und Entwicklungsbedingungen der Schüler werden in Bezug auf schriftsprachliche Erfahrungen betrachtet und Möglichkeiten der Unterstützung werden aufgezeigt.

Die Zuordnung des Seminars zu den einzelnen Studienbereichen entnehmen sie bitte der Handreichung auf der Homepage der Fachrichtung (Studieninformationen).

### SoP 183 **Einführung in die Unterstützte Kommunikation**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.319 Krstoski, I.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Ca. 50% aller Schüler:innen an Förderzentren für motorische und körperliche Entwicklung verfügen nicht über ausreichend Lautsprache (vgl. Grandi# et al. 2018). Für diesen Personenkreis hat sich die Methode der Unterstützten Kommunikation als sehr wirksam erwiesen.

In diesem Seminar werden die grundlegenden Inhalte der Unterstützten Kommunikation in Theorie und Praxis erarbeitet.

### SoP 190 **Sport und Körperbehinderung**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

Einzel 14:00 - 18:00 Fr, 08.04.2022 8 8.012 (max. 18 Tin.) Theobald, U.

Einzel 10:00 - 18:00 Sa, 09.04.2022 1 1.006 (max. 18 Tin.) Theobald, U.

Einzel 14:00 - 18:00 Fr, 29.04.2022 Theobald, U.

Einzel 10:00 - 16:00 Sa, 30.04.2022 Theobald, U.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Sport, Spiel und körperliche Aktivität spielen in der aktuellen gesellschaftlichen Realität und im Lebensalltag der Menschen eine bedeutsame Rolle. Ziel dieses Seminars ist es, Möglichkeiten sportlicher Betätigung für Kinder und Jugendliche mit körperlichen und motorischen Beeinträchtigungen zu erarbeiten.

Sie können in dieser Veranstaltung einen 3. CP erwerben und eine benotete Modulprüfung ablegen - bitte besuchen Sie dazu ggfs. frühzeitig die Sprechstunde. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der PO Lehramt 2011, M.A. 2015 (Modul Didaktik, 1.7) sowie der Aufbaustudiengänge ALSO & ALSO HOLA.

Bitte beachten Sie, dass Sie erst dann endgültig angemeldet sind, wenn Sie eine Bestätigungsmail des Dozenten erhalten haben.

## Modul 2 (MA-Sopäd-Kör-1. Fach-M2)

### Pädagogik

#### SoP 187 **Psychomotorik**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 12:15 - 13:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 8a 8A.002 Theobald, U.  
Raum für Gruppenaufteilung

Montag 12:15 - 13:45 Mo, 25.04.2022-25.07.2022 3A 3A.002 Halle B Theobald, U.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Studierende, die während des Veranstaltungszeitraums Gremiensitzungen besuchen möchten, können dies tun, ohne dass ihnen dadurch ein Nachteil entsteht.

Kommentar: Diese Lehrveranstaltung vermittelt Einblicke in die Grundlagen psychomotorischer Praxis. Dabei werden pädagogische und therapeutische Zugänge in theoretischer Form erarbeitet und anhand praktischer Anwendungsbeispiele in der Sporthalle sowie in freier Natur umgesetzt und erprobt.

Sie können in dieser Veranstaltung eine Modulprüfung ablegen - bitte besuchen Sie dazu ggf. die Sprechstunde von Herrn Theobald.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des M.Ed. 2015 sowie des M.Ed. ALSO und ALSO HOLA, die kmEnt in der 1. oder 2. FR studieren

### Didaktik

#### SoP 177 **Kreativität und Körperbehinderung**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Kuntsche, A.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: 1. und 2. Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung

Für den Master-Studiengang im Bereich Didaktik, für SPO 2011 sowohl als didaktischer als auch pädagogischer Schwerpunkt anrechenbar.

Kommentar: Wie können Kinder mit Körperbehinderung ihre Kreativität erfahren? Was, wenn Motorik beeinträchtigt, der eigenen Ausdruck erschwert ist?

Wo entsteht Kreativität? Welche förderlichen Bedingungen braucht sie?

Und: Was zeichnet einen kreativen Lehrer aus?

Wir wollen den Begriff der Kreativität als dem Menschen innewohnende schöpferische Fähigkeit theoretisch beleuchten und exemplarisch selbst erkunden.

#### SoP 189 **Didaktik für den Sekundarstufenunterricht**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.319 Theobald, U.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Ziel dieser Veranstaltung ist es, inhaltliche Ansätze zu erarbeiten, um bei der Planung von Unterricht für die Sekundarstufe allgemeinen didaktischen und fachdidaktischen Ansprüchen gerecht werden zu können, ohne dabei die speziellen Förderbedürfnisse von SuS mit motorischen Beeinträchtigungen zu vernachlässigen.

Sie können in dieser Veranstaltung eine Modulprüfung ablegen - bitte besuchen Sie dazu ggf. die Sprechstunde von Herrn Theobald.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des M.Ed. 2015 sowie des M.Ed. ALSO und ALSO HOLA, die kmEnt in der 1. oder 2. FR studieren.

#### SoP 190 **Sport und Körperbehinderung**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

Einzel 14:00 - 18:00 Fr, 08.04.2022 8 8.012 (max. 18 Tln.) Theobald, U.

Einzel	10:00 - 18:00	Sa, 09.04.2022	1 1.006 (max. 18 Tln.)	Theobald, U.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 29.04.2022		Theobald, U.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 30.04.2022		Theobald, U.

### Belegpflicht!

Kommentar: Sport, Spiel und körperliche Aktivität spielen in der aktuellen gesellschaftlichen Realität und im Lebensalltag der Menschen eine bedeutsame Rolle. Ziel dieses Seminars ist es, Möglichkeiten sportlicher Betätigung für Kinder und Jugendliche mit körperlichen und motorischen Beeinträchtigungen zu erarbeiten.

Sie können in dieser Veranstaltung einen 3. CP erwerben und eine benotete Modulprüfung ablegen - bitte besuchen Sie dazu ggfs. frühzeitig die Sprechstunde. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der PO Lehramt 2011, M.A. 2015 (Modul Didaktik, 1.7) sowie der Aufbaustudiengänge ALSO & ALSO HOLA.

Bitte beachten Sie, dass Sie erst dann endgültig angemeldet sind, wenn Sie eine Bestätigungsmail des Dozenten erhalten haben.

## Modul 3 (MA-Sopäd-Kör-1. Fach-M3)

SoP 160 **Einführung in die Psychologie im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 3.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.319	Renner, G.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 29.04.2022	1 1.006	Renner, G.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 30.04.2022	1 1.006	Renner, G.

### Belegpflicht!

Kommentar:

Einführung in die Psychologie im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung	
Prof. Dr. Gerolf Renner 8A.114	Tel.: 07141-140-1903 Mail: renner@ph-ludwigsburg
<i>Für wen ist diese Veranstaltung gedacht?</i> Dieses Seminar richtet sich in erster Linie an Studierende der Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung nach PO 2015 (Bachelor-Studiengang). Es kann auch von Studierenden der <i>ersten</i> Fachrichtung der Aufbaustudiengänge (ALSO, ALSO-HOLA) besucht werden, die alternativ das gleichnamige Seminar SoP 165 belegen können.	
<i>Welchem Modul ist diese Veranstaltung zugeordnet?</i> PO 2015: Modul 2 (Psychologie und Diagnostik) der Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung ALSO: Modul 3 (Grundlagenmodul Psychologie und Diagnostik) der <i>ersten</i> Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung ALSO-HOLA: Modul 2 (Psychologie/Diagnostik) der <i>ersten</i> Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung, Bereich Sozial-emotionale Entwicklung	
<i>Seminarinhalte:</i> Das Seminar befasst sich mit Persönlichkeitsentwicklung, Lebensqualität und sozialen Beziehungen von Kindern mit körperlichen und motorischen Beeinträchtigungen. Grundlegend wird in ausgewählte Konzepte und Modelle der Entwicklungs-psychologie eingeführt (z. B. bioökologisches Modell, Bindung). Es wird thematisiert, welchen besonderen Entwicklungsrisiken die Kinder ausgesetzt sind und wie es ihnen gelingt, ihre vielfältigen Lebenserfahrungen zu verarbeiten. Im Kompaktblock werden außerdem allgemeine Themen (z. B. Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens im Hinblick auf Modulprüfungen, Literaturrecherche in psychologischen Datenbanken) behandelt.	
<i>Teilnahmevoraussetzungen:</i> * Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit. * Der vorherige Besuch der Medizinveranstaltungen und Kenntnisse der häufigsten Schädigungsformen (CP, Spina bifida, Muskeldystrophien ...) werden vorausgesetzt. Der vorherige Besuch einer Einführungsveranstaltung in die Körperbehindertenpädagogik ist sinnvoll. * Registrierung im Moodle-Kurs vor Veranstaltungsbeginn.	
<i>Teilnehmerzahl:</i> Die Teilnehmerzahl ist nicht beschränkt.	
<i>Moodle:</i> Präsentationsfolien und weitere Materialien zur Veranstaltung werden auf Moodle eingestellt. Das Moodle-Passwort wird den im LSF registrierten Teilnehmer/innen nach Ende der ersten LSF-Anmeldephase mitgeteilt. Die Registrierung in Moodle muss vor der ersten Seminareinheit erfolgen.	
<i>Credit Points:</i> Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung werden BA-Studierenden 3 ECTS angerechnet für das Modul „Psychologie und Diagnostik“ in der Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung. Voraussetzung für die Vergabe von 3 ECTS sind die nachgewiesene aktive Mitarbeit im Seminar und die Teilnahme am Kompaktblock (dazu Näheres in der ersten Veranstaltung und im Kompaktblock). Im ALSO-HOLA ist die Veranstaltung mit 2 ECTS bewertet, die Teilnahme am Kompaktblock ist freiwillig.	
<i>Modulprüfung:</i> BA-Studierende können im Rahmen des Seminars eine Prüfungsleistung im Umfang von 2 ECTS für die Modulprüfung „Psychologie und Diagnostik“ vereinbaren. Die Anmeldung zur Modulprüfung muss spätestens Ende der Prüfungswoche erfolgen. Die Modulprüfung im BA-Studiengang können Sie alternativ in einem Diagnostik II Seminar ablegen.	

SoP 165

### **Einführung in die Psychologie im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (ALSO-HOLA und 2. Fachrichtung)**

Seminar	2/3 Credit Points	3.0 Semesterwochenst.		
Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	8a 8A.002	Tempel, T.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 01.07.2022	8a 8A.002	Tempel, T.
Einzel	09:00 - 18:00	Sa, 02.07.2022	8a 8A.002	Tempel, T.

**Belegpflicht!**

**Diagnostik I: Einführung in die Diagnostik im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 8a 8A.002 Tempel, T.

**Belegpflicht!**Bemerkungen:  
Kommentar:

Sommersemester 2022	
Diagnostik I: Einführung in die Diagnostik im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung	
apl. Prof. Dr. Tobias Tempel 8.017	Tel.: 07141-140-1941 Mail: tobias.tempel@ph-ludwigsburg
<b>Für wen ist diese Veranstaltung gedacht?</b>	
Dieses Seminar richtet sich an Studierende der Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung im Bachelor-Studiengang (PO 2015) sowie den Masterstudiengängen ALSO und ALSO-HOLA. Diese Veranstaltung sollte möglichst vor dem ISP besucht werden.	
<b>Welchem Modul ist diese Veranstaltung zugeordnet?</b>	
Diese Veranstaltung ist im BA-Studium dem Modul 2, Psychologie/Diagnostik, im ALSO dem Modul 3, Grundlagenmodul Psychologie/Diagnostik, und im ALSO-HOLA dem Modul 2, Psychologie/Diagnostik, zugeordnet.	
<b>Seminarinhalte:</b>	
Das Seminar führt ein in die Grundlagen der sonderpädagogisch-psychologischen Diagnostik im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung. Es werden typische Fragestellungen und Besonderheiten bei der Diagnostik bei Kindern und Jugendlichen mit körperlichen und motorischen Beeinträchtigungen vorgestellt und anhand von Fallbeispielen diskutiert. Die Seminarteilnehmer/innen erhalten einen Überblick zur Planung und Durchführung diagnostischer Untersuchungen und ausgewählten Methoden der sonderpädagogischen Diagnostik.	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>	
Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit. Registrierung im Moodle-Kurs bis vor der ersten Seminarsitzung (die im LSF angemeldeten Seminarteilnehmer*innen werden das Passwort per E-Mail erhalten).	
<b>Teilnehmerzahl:</b>	
Die Teilnehmerzahl ist nicht beschränkt.	
<b>Moodle:</b>	
Präsentationsfolien und weitere Materialien zur Veranstaltung werden auf Moodle eingestellt.	
<b>Credit Points &amp; Modulprüfung:</b>	
Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung werden Ihnen 2 ECTS angerechnet für die o. g. Module. Voraussetzung für die Anrechnung ist die nachgewiesene aktive Mitarbeit im Seminar. Der Nachweis erfolgt durch die Übernahme seminarbegleitender Aufgaben. Modulprüfungen können in diesem Seminar nicht abgelegt werden.	

**Diagnostik II: Spezielle Methoden der Diagnostik im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.006 Tempel, T.

**Belegpflicht!****Modul 4 (MA-Sopäd-Kör-1. Fach-M4)****Psychologie****Familien und ihr behindertes Kind: Psychologische Aspekte (Vertiefungsbereich)**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Renner, G.

## Belegpflicht!

Kommentar:

Familien und ihr behindertes Kind. Psychologische Aspekte (Vertiefungsbereich)	
Prof. Dr. Gerolf Renner 8A.114	Mail: renner@ph-ludwigsburg.de Tel.: 07141-140-1903
<i>Für wen ist diese Veranstaltung gedacht?</i> Dieses Seminar richtet sich an Studierende der Master-Studiengänge (PO 2016, ALSO) der ersten und zweiten Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung.	
<i>Welchem Modul ist diese Veranstaltung zugeordnet?</i> Im Master-Studiengang (PO 2016) ist die Veranstaltung dem Modul 2, Psychologie/Diagnostik, Psychologie, Vertiefungsbereich, zugeordnet. Im ALSO wird die Veranstaltung für das Modul 4 (erste Fachrichtung; Aufbaumodul Psychologie/Diagnostik) bzw. für das Modul 2 (zweite Fachrichtung; Modul Psychologie/Diagnostik), jeweils Vertiefungsbereich, anerkannt.	
<i>Seminarinhalte:</i> Das Seminar befasst sich mit Besonderheiten von Familien mit behinderten Kindern aus psychologischer Perspektive. Behandelt werden dabei u. a. familienpsychologische Grundlagen, Erfahrungen von Eltern bei der Diagnosemitteilung, Belastungen und Lebensqualität von Eltern behinderter Kinder, die Bewältigung der vielfältigen Herausforderungen (Coping, Resilienz) und Implikationen für die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus.	
<i>Teilnahmevoraussetzungen:</i> Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit. <i>MA- &amp; ALSO-Studierenden der 2. Fachrichtung wird der vorherige Besuch der Einführungsveranstaltung in die Körperbehindertenpädagogik und der Einführung in Psychologie im Förderschwerpunkt kmE nachdrücklich empfohlen.</i> Registrierung im Moodle-Kurs vor Veranstaltungsbeginn.	
<i>Teilnehmerzahl:</i> Die Teilnehmerzahl ist nicht beschränkt.	
<i>Moodle:</i> Präsentationsfolien und weitere Materialien zur Veranstaltung werden auf Moodle eingestellt. Das Moodle-Passwort wird den im LSF registrierten Teilnehmer*innen nach der ersten Anmeldephase per Email mitgeteilt. Die Einschreibung in den Moodle-Kurs muss vor der ersten Seminareinheit erfolgen.	
<i>Credit Points</i> Master-Studiengänge: Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung werden 2 ECTS angerechnet für die oben genannten Module. Voraussetzung für die Anrechnung ist die nachgewiesene aktive Mitarbeit im Seminar (Näheres hierzu in der ersten Seminareinheit).	
<i>Modulprüfung:</i> Sie können die Inhalte dieses Seminars als Schwerpunktthema bei der mündlichen Modulprüfung in Psychologie/Diagnostik angeben.	

SoP 167

## Sozialpsychologie im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung: Einstellungen, Stereotype und Vorurteile

Seminar

2 Credit Points

2.0 Semesterwochenst.

Dienstag

10:15 - 11:45

Di, 12.04.2022-26.07.2022

8a 8A.002

Tempel, T.

## Belegpflicht!

Kommentar:

## Diagnostik

SoP 161

## Diagnostik IV: Praxis der sonderpädagogischen Diagnostik und Gutachtenerstellung

Hauptseminar

2/4 Credit Points

3.0 Semesterwochenst.

Donnerstag

08:15 - 09:45

Do, 07.04.2022-21.07.2022

8a 8A.002

Renner, G.

Einzel

14:00 - 20:00

Fr, 13.05.2022

8a 8A.002

Renner, G.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: **Bitte beachten:** Zu diesem Seminar gehören auch zwei Kompaktblöcke (**einer davon findet bereits vor Beginn der Vorlesungszeit statt!**) am **Freitag, 18.03.2022**, und am **Freitag, 13.05.2022**, jeweils 14.00-20.00 Uhr. Die Teilnahme am Kompaktblock ist obligatorisch für MA-Studierende und **Studierende nach SPO I 2011???**, die noch keine Veranstaltung Diagnostik III besucht haben.

In der Veranstaltung selbst besteht kein Gefährdungspotential für Schwangere. Die Veranstaltung beinhaltet auch die Anfertigung eines diagnostischen Gutachtens an einem SBBZ mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung. Das Gefährdungspotential an den jeweiligen Schulen kann vom Dozenten nicht beurteilt werden.

Creditpoints:

MA-Lehramt und ALSO: 4 CP

HOLA & **SPO I 2011???**: 2 CP

Kommentar:

Diagnostik IV: Praxis der sonderpädagogischen Diagnostik und Gutachtenerstellung	
Prof. Dr. Gerolf Renner 8A.114	Tel.: 07141-140-1903 Mail: <a href="mailto:renner@ph-ludwigsburg">renner@ph-ludwigsburg</a>
<b>Bitte beachten:</b> Zu diesem Seminar gehören zwei Kompaktblöcke. <b>Der erste Kompaktblock wird bereits am 18.03.2022 stattfinden.</b> Der zweite Kompaktblock folgt am 13.05.2022, jeweils von 14-20 Uhr. Halten Sie sich diese Termine auf jeden Fall frei.	
<i>Für wen ist diese Veranstaltung gedacht?</i> Dieses Seminar richtet an Studierende der 1. Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung (Master-Studiengang, ALSO-HOLA, ALSO), die im Sommersemester 2022 ihr diagnostisches Gutachten erstellen wollen.	
<i>Seminarinhalte:</i> Das Seminar führt ein in die Grundlagen der praktischen sonderpädagogischen Diagnostik und Begutachtung (Kompaktblock) und bietet einen Rahmen zur Beratung und Begleitung bei der Gutachtenerstellung (Vorlesungszeit). Die Teilnehmer/innen erhalten Anleitung und Beratung zu Planung, Durchführung und Auswertung ihrer diagnostischen Untersuchung und bei der abschließenden Erstellung des Übungsgutachtens bzw. des Modulprüfungsgutachtens (ALSO-HOLA).	
<i>Teilnahmevoraussetzungen:</i> * Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit. * Registrierung im Moodle-Kurs vor dem ersten Kompaktblock (18.03.2022) * Zu Beginn der Vorlesungszeit - am besten vor dem ersten Kompaktblock und spätestens in der zweiten Woche der Vorlesungszeit - müssen Sie eine Vereinbarung über die Durchführung einer diagnostischen Untersuchung mit einer Schule getroffen haben. Weitere Informationen dazu finden Sie im Merkblatt der Fachrichtung zum diagnostischen Gutachten.  Studierende, für die das Gutachten keine Prüfungsleistung darstellt (MA, ALSO) können das diagnostische Gutachten in 2er-Gruppen gemeinsam erstellen. Es wird nachdrücklich empfohlen, diese Option wahrzunehmen, wenn die Teams schon positive Vorerfahrungen in der Zusammenarbeit gemacht haben.	
<i>Teilnehmerzahl:</i> Die Teilnehmerzahl ist nicht beschränkt.	
<i>Moodle:</i> Präsentationsfolien für den Kompaktblock und weitere Materialien zur Veranstaltung werden auf Moodle eingestellt. Das Moodle-Passwort wird den angemeldeten Teilnehmer/innen vor dem ersten Kompaktblock über LSF zugesandt.	
<i>Credit Points:</i> * PO 2016 (MA), ALSO: 4 ECTS. Voraussetzungen für die Vergabe von 4 ECTS sind die Erstellung eines diagnostischen Gutachtens, die erfolgreiche Teilnahme am Kompaktblock, die fristgerechte Einreichung einer Untersuchungsplanung, die kontinuierliche und fristgerechte Einreichung einzelner Schritte der Begutachtung sowie die Informierung der Schule über die Ergebnisse des Gutachtens. * ALSO-HOLA: 2 ECTS. Voraussetzung für die Vergabe von 2 ECTS ist die erfolgreiche Teilnahme am Kompaktblock und an den Begleitveranstaltungen.	
<i>Modulprüfung:</i> ALSO-HOLA: Für ein erfolgreich erstelltes diagnostisches Gutachten werden 3 ECTS für die benotete Modulprüfung vergeben.	

SoP 162

**Praxisseminar: Adaptationen diagnostischer Verfahren (Fachrichtung kmE: Diagnostik III; Fachrichtung gE: Selbstständiges diagnostisches Handeln in der Praxis)**

Hauptseminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-07.07.2022	1 1.006 (max. 40 Tln.)	Renner, G. Scholz, M.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 15.07.2022	1 1.006 (max. 40 Tln.)	Renner, G. Scholz, M.
Abschluss-Kompaktblock				



## Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Seminar endet mit einem Kompaktblock (Vorstellung der Arbeitsergebnisse) am Freitag, 15.07.22, 14.00 - 18.00 Uhr. Dafür entfallen die Seminareinheiten am 14.07.22 und 21.07.22.

Kommentar:

Praxisseminar: Adaptationen diagnostischer Verfahren (Fachrichtung kmE: Diagnostik III; Fachrichtung gE: Selbstständiges diagnostisches Handeln in der Praxis)	
Prof. Dr. Gerolf Renner 8A.114	Tel.: 07141-140-1903 Mail: renner@ph-ludwigsburg.de
Prof. Dr. Markus Scholz 8A.113	Tel.: 07141-140-1927 Mail: markus.scholz@ph-ludwigsburg.de
Für wen ist diese Veranstaltung gedacht? Dieses Seminar des Master-Studiengangs (PO 2016) richtet sich an: * Studierende der ersten Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung * Studierende der ersten Fachrichtung geistige Entwicklung	
Welchem Modul ist diese Veranstaltung zugeordnet? * Das Seminar ist in der Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung dem Modul 2, Psychologie/Diagnostik, Veranstaltung 1.3 (Diagnostik III), zugeordnet. * In der Fachrichtung geistige Entwicklung ist das Seminar im Modul 2, Psychologie/Diagnostik der Veranstaltung 1.7 (Selbstständiges diagnostisches Handeln in der Praxis) zugeordnet.	
Seminarinhalte: Standardisierte diagnostische Verfahren haben sich in vielen Bereichen als zuverlässige Instrumente zur Erfassung von kognitiven Leistungen und anderen für die Sonderpädagogik relevanten Konstrukten bewährt. Allerdings stößt deren Durchführung bei Menschen mit deutlichen körperlichen, kognitiven und Sinnesbeeinträchtigungen oft an Grenzen, da die besonderen Bedürfnisse der Zielgruppe bei der Konstruktion diagnostischer Verfahren kaum berücksichtigt werden. In dem Seminar werden wir uns mit der Frage beschäftigen, wie dennoch eine möglichst faire und valide Diagnostik gewährleistet werden kann. Nach einer Einführung in die theoretischen Grundlagen (Testfairness, Zugangs- und Zielfertigkeiten) werden sich die Teilnehmer/innen mit ausgewählten Verfahren beschäftigen und Adaptationen des diagnostischen Vorgehens entwickeln und praktisch erproben. Die Ergebnisse werden von den Teilnehmer/innen in der Abschlusssitzung am Freitag, den 15.07.2019, 14.00-18.00 präsentiert und diskutiert.	
Teilnahmevoraussetzungen: * Regelmäßige Teilnahme (einschl. Teilnahme an der Abschlusssitzung) und aktive Mitarbeit * Registrierung im Moodle-Kurs vor der ersten Seminareinheit. * Vorheriger Besuch der Veranstaltungen Diagnostik I und Diagnostik II (BA-Studiengang) und <i>sichere</i> Kenntnis der darin behandelten Inhalte (z. B. Gütekriterien, Normwerte)	
Teilnehmerzahl: Die Teilnehmerzahl ist auf 40 beschränkt.	
Moodle: Präsentationsfolien und weitere Materialien zur Veranstaltung werden auf Moodle eingestellt. Das Moodle-Passwort wird vor Beginn der Vorlesungszeit über LSF mitgeteilt.	
Credit Points & Modulprüfung: Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung werden Ihnen 2 ECTS angerechnet für die o. g. Module. Voraussetzung für die Anrechnung ist die nachgewiesene aktive Mitarbeit im Seminar. Der Nachweis erfolgt durch die Übernahme seminarbegleitender Gruppenarbeiten (Analyse der Zugangs- und Zielfertigkeiten von Testverfahren, Entwicklung und praktische Erprobung von Adaptationen, Dokumentation und Präsentation der Arbeitsergebnisse). Inhalte dieser Veranstaltung können in der Fachrichtung kmE als Schwerpunktthema in der mündlichen Prüfung des Moduls Psychologie und Diagnostik gewählt werden.	

## Förderschwerpunkt: Lernen

### Modul 1 (MA-Sopäd-Ler-1. Fach-M1)

SoP 212 **Erwerb mathematischer Basiskompetenzen bei Lernbeeinträchtigungen**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.319 Scheer, D.

## Belegpflicht!

SoP 214 **Einführung in die Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.006 Scheer, D.

**Belegpflicht!**

SoP 215 **Einführung in die Didaktik bei Lernbeeinträchtigungen**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.006 Scheer, D.

**Belegpflicht!**

SoP 216 **Erwerb schriftsprachlicher Kompetenzen unter erschwerten Bedingungen**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 8a 8A.003 Drinhaus-Lang, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Diese Veranstaltung sollte **VOR** dem ISP besucht werden.

Kommentar: In diesem Seminar geht es um die Vermittlung grundlegender Kompetenzen zur Durchführung eines förderschwerpunktspezifischen Deutschunterrichts.

Folgende inhaltliche Schwerpunkte sind hierzu geplant:

- \* Definition und theoretische Grundlagen des Schriftspracherwerbs und der Lesekompetenz
- \* Diagnose und Förderung schriftsprachlicher Vorläuferfertigkeiten
- \* Didaktische Konzepte und empirische Befunde zur Förderung schriftsprachlicher Kompetenzen von Kindern mit sonderpäd. Förderbedarf „Lernen“ in der Primarstufe
- \* Didaktische Konzepte und empirische Befunde zur Förderung schriftsprachlicher Kompetenzen von Kindern mit sonderpäd. Förderbedarf „Lernen“ in der Sekundarstufe

SoP 250 **Einführung in die Didaktik des Förderschwerpunktes Lernen**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Kiesel, S.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Das Seminar vermittelt einen Einblick in zentrale didaktische Theorien, Methoden und Konzeptionen im Förderschwerpunkt Lernen.

## Modul 2 (MA-Sopäd-Ler-1. Fach-M2)

### Pädagogik

SoP 211 **Wissenschaftliches Arbeiten in der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen**

Kolloquium 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

14tägl 08:30 - 10:00 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.319 Scheer, D.

**Belegpflicht!**

SoP 213 **Evidenzbasierte Praxis in der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 8a 8A.002 Scheer, D.

**Belegpflicht!**

SoP 219 **Prävention und Intervention bei Unterrichtsstörungen**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.319 Drinhaus-Lang, M.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Inhalte des Seminars:

- \* Formen von Unterrichtsstörungen
- \* Wahrnehmung, Belastungserleben und Bewältigungsstrategien von Lehrer\*innen und Schüler\*innen
- \* Formen proaktiver und reaktiver Maßnahmen des Classroom Managements
- \* Einsatz von Präventionsprogrammen zur Stärkung der emotionalen und sozialen Entwicklung

SoP 251 **"Spinn ich oder spinnen alle um mich herum?" - Philosophie als Überlebensmittel in der Sonderpädagogik**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Kiesel, S.

**Belegpflicht!**

Kommentar: "Um ein guter Sonderpädagoge zu sein, brauche ich nur möglichst viel praktisches Handwerkszeug!". Ein Irrtum! Ohne die Kompetenz zu reflektieren, "einen Schritt zurückzutreten", auf eine Metaebene zu wechseln gehen wir im Bildungschaos leicht verloren. Wenn wir vergessen, wo es langgeht, bietet die Philosophie einen Kompass.

Im Seminar wollen wir anhand pädagogisch-philosophischer Texte gemeinsam ins Philosophieren kommen. Neben Texten von Speck und Redl bewegen wir uns auch außerhalb des sonderpädagogischen Tellerrandes anhand von Autoren wie Habermas, von Glaserfeld oder Postman.

SoPa 082 **Bildungs- und Erwerbsverläufe benachteiligter Jugendlicher und junger Erwachsener**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 16:15 - 17:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 8a 8A.002 Mack, W.

**Belegpflicht!**

## Didaktik

SoP 211 **Wissenschaftliches Arbeiten in der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen**

Kolloquium 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

14tägl 08:30 - 10:00 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.319 Scheer, D.

**Belegpflicht!**

SoP 217 **Die "individuelle Lern- und Entwicklungsbegleitung" (ILEB) als konzeptionelle Basis von Beratungs- und Bildungsangeboten für Schüler\*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 8a 8A.003 Drinhaus-Lang, M.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Im Rahmen der Bildungsplanreform 2008 in Baden-Württemberg wurde das Instrument der Individuellen Lern- und Entwicklungsbegleitung (kurz: ILEB) entwickelt.

Die ILEB hat das Ziel, die Schritte der Diagnostik, Bildungsplanung und individuellen Bildungsbegleitung von Schüler\*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf zu verbinden, die Ergebnisse kontinuierlich zu dokumentieren und für alle am Bildungsprozess Beteiligten transparent zu machen.

In dem Seminar wollen wir uns mit den Bausteinen der ILEB ( u.a.Diagnostik, kooperative Förderplanung aller am Erziehungsprozess Beteiligten , Generierung individueller Bildungsangebote, Möglichkeiten lernförderlichen Feedbacks ) und ihrer Umsetzung insbesondere in inklusiven Settings befassen.

SoP 220 **Evidenzbasierte Förderung bei Lese-Rechtschreibstörungen**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 8 8.012 Drinhaus-Lang, M.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Zentral für die Verbesserung der Situation lese- und rechtschreibschwacher Schüler\*innen ist die frühzeitige Identifikation der Situation sowie eine diagnosegeleitete Förderung während der gesamten Schullaufbahn.  
In dem Seminar wollen wir uns folglich mit LRS-Diagnostik sowie Förderprogrammen und Förderansätzen befassen, für die eine Verbesserung der Lese- und / oder Rechtschreibleistungen bei Kindern belegt ist.

SoP 222 **Vorbereitung auf einen selbstständigen Alltag**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Wangler, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die selbstständige Lebensführung wird als eigener Bildungsbereich im Bildungsplan der Förderschule genannt und verankert sich somit als eine zentrale Aufgabe eines SBBZ Lernen. Wie genau die Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen auf ein selbstständiges Leben vorbereiten kann, soll an verschiedenen didaktischen Modellen aufgezeigt werden. Der Schwerpunkt wird hierbei auf Hiller und seinem bewusstseinsbildenden Unterricht gelegt.

### Modul 3 (MA-Sopäd-Ler-1. Fach-M3)

SoP 207 **Einführung in die Psychologie**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Spohn, B.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Für den Förderschwerpunkt Lernen relevante Theorien und Konzepte der Psychologie werden vorgestellt und kritisch reflektiert. Bzgl. der Auswahl der Seminarinhalte wird auch auf die Wünsche der Teilnehmer\*innen eingegangen.  
SPO 2011: Das Seminar ist für Studierende der 1. und der 2. FR Lernen ausgeschrieben. Es können benotete Leistungen im Umfang von 2 ECTS sowie unbenotete Leistungen erbracht werden.  
Aktive Mitarbeit wird vorausgesetzt. Credits: 2/3.

SoP 221 **Förderdiagnostik und -planung**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 08:15 - 09:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 8a 8A.003 Wangler, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Der Schul- und Unterrichtsalltag im FS Lernen ist geprägt von diagnostischen Prozessen um eine bestmögliche Aktivität und Teilhabe zu ermöglichen. Hierbei gilt es Lernhürden im Alltag wahrzunehmen und Förderprozesse abzuleiten.  
In diesem Seminar lernen Sie grundlegende diagnostische Verfahren und Methoden der Förderdiagnostik kennen und übertragen Ihr Wissen auf den Schulalltag Ihres ISP. Ziel ist es, dass Sie mit Hilfe der erlernten Inhalte während Ihres ISP einen Förderplan erstellen.  
Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende im BA-Studiengang Lehramtsonderpädagogik mit Fachrichtung Lernen und ALSO-Studierende der Fachrichtung I.

## Modul 4 (MA-Sopäd-Ler-1. Fach-M4)

### Psychologie

#### Diagnostik

SoP 206 **Methoden der sonderpädagogischen Diagnostik. Schwerpunkt: Lernen und Schulleistung**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:30 - 14:00 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Spohn, B.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen:

Kommentar: Im Rahmen des Seminars werden relevante theoretische und terminologische Grundlagen der Schulleistungsdiagnostik vermittelt, und formelle und informelle Verfahren werden vorgestellt und kritisch diskutiert.

SPO 2011: Das Seminar ist für Studierende der 1. und der 2. FR Lernen ausgeschrieben. Es kann eine unbenotete Leistung (Umfang 1 ECTS) erbracht werden.

MA (SPO 2015): Das Seminar ist für Studierende der 1. und der 2. FR Lernen ausgeschrieben.

Credits: 2/3.

## Förderschwerpunkt: Soziale und Emotionale Entwicklung

### Modul 1 (MA-Sopäd-Soz-1. Fach-M1)

SoP 242 **Einführung in die Pädagogik im Förderschwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung (1.1)**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.006 Hoanzl, M.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Schwierige Kinder machen nicht nur "Schwierigkeiten", sondern leben häufig ein Leben unter (extrem) erschwerten Lebens-, Entwicklungs-, Lern- und Erziehungsbedingungen - emotional, sozial, physisch, ökonomisch und gesellschaftlich. Die Einführungsveranstaltung im Förderschwerpunkt soziale und emotionale Entwicklung will die pädagogischen Grundlagen dazu in ihrer Vielschichtigkeit vorstellen und zugleich kritisch-konstruktiv prüfen. Entscheidend ist, dass wir hinter allen Konzepten wiederkehrend den Blick auf "Kinder in Not" und auf die damit einhergehenden "Not-Wendigkeiten" richten, um deren Lebens-, Entwicklungs-, Lern- und Erziehungsbedingungen gelingend zu beeinflussen.

### Modul 2 (MA-Sopäd-Soz-1. Fach-M2)

#### Pädagogik

SoP 236 **Decolonise Lehrer\*innenbildung! Hegemoniekritische Perspektiven auf schulische Bildungsprozesse**

Ringvorlesung 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Leitner, S.  
Hörsaal 1.301 gemeinsam mit EW-Veranstaltung

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: in Kooperation mit Prof. Dr. Anselm Böhmer, Fak. I - Raumvergabe (Hörsaal) über Fak I

Kommentar: In den Erziehungswissenschaften wie auch im gesellschaftlichen Diskurs finden in den letzten Jahren Überlegungen, die an postcolonial studies (vgl. Castro Varela 2008; Bhaba 2000, Said 2003/1987, Spivak 1988 u.a.) anschließen, vermehrt Beachtung. Die Grundannahme dabei ist, dass die Kolonialisierung nicht vorbei sondern weiterhin wirkmächtig ist. Ausgehend von einer grundlagentheoretischen Fundierung dieser Position gilt es, kritisch in den Blick zu nehmen, wie westlich dominierte Praktiken der Wissensproduktion aufgrund verborgener Macht- und Gewaltstrukturen eine moralisch legitimierte Hegemonialstellung verteidigen. Castro Varela (2018) fordert, die „unhinterfragte Normalität kanonisierten Wissens [zu] erschüttern“ (S.16). Dabei kommt insbesondere dem Zusammenspiel von Bildung und Macht (vgl. Foucault 1994) besondere Aufmerksamkeit zu und wird u.a. unter dem Begriff der Epistemischen Gewalt diskutiert.

Schule rückt als zentraler Ort der Sozialisation in westlichen Gesellschaften in den Blick. Erklärermaßen fungiert sie als Ort der Bildung, ist aber häufig auch Ort der Hervorbringung und Tradierung von Othering und Diskriminierung (Dirim & Mecheril, 2018; Fereidooni & Zeoli, 2016; Mecheril, Dirim, Gomolla, Hornberg, & Stojanov, 2010). Sie steht damit vor der Herausforderung, sich mit dem Widerspruch von Aufklärung und Selbstbildung versus Unterordnung und Ausschluss auseinanderzusetzen. Daher gilt es, bereits in der ersten Phase der Lehrer\*innenbildung einen nachhaltigen Diskurs zu initiieren, der zur kritischen Auseinandersetzung mit der eigenen (oft privilegierten) Positioniertheit im Kontext eines „Normalisierungs- und Disziplinierungsregime“ (Castro Varela 2008) sensibilisiert. Dabei sollten diese Themen nicht isoliert innerhalb einzelner Fächer oder Kurse problematisiert werden. Vielmehr gilt es, einen nachhaltigen und übergreifenden Dialog am Leben gehalten werden (vgl. Carr 2017, S. 885).

Ziel einer fach- und fakultätsübergreifenden Ringvorlesung ist es daher, den Blick auf Bildung, Schule und die meist in ihrem „Windschatten“ verdeckt mitlaufenden Themen zu erweitern, koloniale Selbstverständlichkeiten zu dekonstruieren, für Diskriminierungswirkungen des hegemonialen Wissens zu sensibilisieren und der epistemologischen Gewalt eine Dekonstruktion hegemonialen Wissens entgegenzusetzen. Die sich daraus ergebenden Konsequenzen für akademische Wissensarbeit wirken sich nicht allein auf die Ausbildung künftiger Lehrer\*innen aus, sondern zugleich auf das Selbstverständnis und das gesellschaftlich wirksame Selbstverhältnis der *academia*.

SoP 237 **Schule im Förderschwerpunkt "ESENT" partizipativ beforschen (Lehr-Forschungsseminar)**

Hauptseminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 10 Teiln.	
Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	8 8.012 (max. 10 Tln.)	Leitner, S.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar enthält eine Kompaktphase an einem SBBZ.  
Die **endgültige** Platzvergabe erfolgt über die Dozentin.

Kommentar: Förderschwerpunkt ESENT - was ist das überhaupt? Wenn wir uns als Fachkräfte darüber unterhalten, finden wir scheinbar eindeutige Worte. Beim Sprechen mit den diesem Förderschwerpunkt zugeordneten Schüler\*innen darüber, auf was für einer Schule sie eigentlich sind, kommen wir schneller ins Stocken. Dabei sind genau sie diejenigen, die Expert\*innenwissen der Ersten Person zu diesem Thema haben. Partizipative Forschungsansätze bemühen sich darum, genau dieses Wissen stärker in Wissenschaft und Praxisentwicklung zu repräsentieren. Der Förderschwerpunkt ESENT steht hier noch am Anfang.

Im Lehr-Forschungsseminar beschäftigen wir uns zunächst theoretisch mit Ansätzen partizipativer Forschung, um diese dann gemeinsam mit Akteur\*innen an einem SBBZ zu erproben. Ziel ist das partizipative Erforschen des Phänomens "SBBZ im FöS ESENT". Die Teilnahme am Seminar ist nur sinnvoll, wenn Interesse am vertieften anwendungsorientierten Einarbeiten in die Forschungsansätze sowie **Bereitschaft an der Teilnahme an der Praxisphase am SBBZ** besteht.

Detaillierte Informationen hierzu folgen sobald wie möglich. Respektvolles Interesse an den Schüler\*innen und anderen Akteur\*innen sowie ein sensibler Umgang mit Daten wird vorausgesetzt.

SoP 244 **Konflikte und Konfliktkultur im FSP ESENT (MA 1.2 Modul 1 PÄD 1+2.FR, ALSO Modul 2 PÄD 1.FR, ALSO Modul 1 PÄD 2.FR, SPO 2011 PÄD)**

Hauptseminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	8a 8A.002	Hoanzl, M.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Konflikte sind Teil des Schulalltags, Konfliktbearbeitung eine echte Herausforderung! Gerade Kinder im sozialen und emotionalen Förderschwerpunkt, die häufig Schwierigkeiten haben, ihre Emotionen zu regulieren und zu kontrollieren, verstricken sich nicht selten in Konflikteskalation, Aggression und Gewalt. Wenn man Gewalt als Endstation vieler ungelöster Konflikte betrachtet, wird es immer wichtiger, bereits da eine gelebte Konfliktkultur zu verankern, wo diese professionell gestaltet und vorgelebt werden kann - in der Schule.

Doch wie gehen wir selbst mit Konflikten und Fehlern um? Das Seminar will nicht nur Theorien vorstellen, die hilfreich für den professionellen Umgang mit Konflikten sein können, sondern auch eine Reflexion des eigenen Konfliktlebens anstoßen.

SoP 251 **"Spinn ich oder spinnen alle um mich herum?" - Philosophie als Überlebensmittel in der Sonderpädagogik**

Hauptseminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Kiesel, S.

## Belegpflicht!

Kommentar: "Um ein guter Sonderpädagoge zu sein, brauche ich nur möglichst viel praktisches Handwerkszeug!". Ein Irrtum! Ohne die Kompetenz zu reflektieren, "einen Schritt zurückzutreten", auf eine Metaebene zu wechseln gehen wir im Bildungschaos leicht verloren. Wenn wir vergessen, wo es langgeht, bietet die Philosophie einen Kompass.

Im Seminar wollen wir anhand pädagogisch-philosophischer Texte gemeinsam ins Philosophieren kommen. Neben Texten von Speck und Redl bewegen wir uns auch außerhalb des sonderpädagogischen Tellerrandes anhand von Autoren wie Habermas, von Glaserfeld oder Postman.

### SoP 254 **Kooperative Beratung und Intervention**

Hauptseminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.	
Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 13.05.2022	1 1.006 (max. 12 Tln.)	Kiesel, S.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 14.05.2022	1 1.006 (max. 12 Tln.)	Kiesel, S.
Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 17.06.2022	1 1.006 (max. 12 Tln.)	Kiesel, S.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 18.06.2022	1 1.006 (max. 12 Tln.)	Kiesel, S.

## Belegpflicht!

Kommentar: Intervention stellt eine Beratungsmethode unter gleichgestellten Teilnehmenden dar. Durch geschickte Rollenverteilung und einem vorstrukturierten Ablauf wird ein pädagogisches Team zu einem Beratungsgremium für eine fallgebende Person. Intervention kann ein wichtiges Element für langfristige Berufszufriedenheit, gerade im Förderschwerpunkt ESENT, sein.

Im Kompaktseminar werden wir die Grundlagen von kooperativer Beratung und Intervention kennenlernen und darauf aufbauend verschiedene Praxismodelle. Ein zentraler Bestandteil wird das persönliche Erproben und Erleben von Interventionsitzungen nach ausgewählten Modellen sein.

### SoP 268 **Entwicklung von Lösungsansätzen im Umgang mit schulischen Problemfeldern und deren Auswirkungen**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Einzel	18:00 - 19:00	Mo, 11.04.2022		Fischer, A.
Online-Vorbesprechung				
Einzel	12:00 - 17:00	Fr, 29.04.2022	8 8.012	Fischer, A.
Einzel	12:00 - 17:00	Fr, 13.05.2022	8 8.012	Fischer, A.
Einzel	12:00 - 17:00	Fr, 03.06.2022	8 8.012	Fischer, A.
Einzel	12:00 - 17:00	Fr, 24.06.2022		Fischer, A.
Einzel	12:00 - 17:00	Fr, 15.07.2022		Fischer, A.

## Belegpflicht!

## Didaktik

### SoP 243 **Unterricht mit "schwierigen" Kindern im Licht der Individualpsychologie (BA 1.3, ALSO 1FR Modul 1 DID, ALSO 2FR Modul 1 DID, SPO 2011 DID)**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	8a 8A.002	Hoanzl, M.

## Belegpflicht!

Kommentar: Alfred Adler, der Begründer der Individualpsychologie, hat nicht nur die Sozial- und die Tiefenpsychologie geprägt, sondern auch das Verständnis von Unterricht. Er lädt Lehrer\*innen dazu ein, mit den Ohren des Kindes zu hören, mit den Augen des Kindes zu sehen und mit dem Herzen des Kindes fühlen zu lernen. Auf diese Weise werden sie zum "Brückenbauer" zwischen Kind und Schulstoff, aber auch zum (Klassen)Gemeinschaftsstifter.

Doch wie genau können wir Kinder ermutigen? Im Licht der Individualpsychologie zeigt sich: Gute Lehrer bleiben selbst gute Lerner. Denn nur wer bereit ist, sich selbst (weiter) zu entwickeln, kann auch Entwicklungen im Gegenüber anstoßen.

### SoP 249 **Classroom-Management und Gruppenführung**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Kiesel, S.

## Belegpflicht!

Kommentar: Professionelles Classroom-Management ist eine zentrale Gelingensbedingung für sowohl den Unterricht am SBBZ-ESENT als auch für den integrativen Unterricht an allgemeinen Schulen. Im Seminar setzen wir uns mit verschiedenen Aspekten des Classroom-Managements und deren gelingender Praxis im Förderschwerpunkt ESENT auseinander. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem Thema „Gruppenführung“ und welche Konsequenzen sich aus einem sozialen Förderbedarf der Gruppenmitglieder ergeben.

### SoP 270 **Fachdidaktik trifft Sonderpädagogik – Kunstpädagogische Impulse für die Arbeit mit psychosozial beeinträchtigten Schüler\*innen**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 18 Teiln.	
Einzel Vorbereitung	14:00 - 16:00	Fr, 06.05.2022	8 8.012 (max. 18 Tln.)	Ricci, D.
Einzel	14:00 - 17:30	Fr, 10.06.2022	1 1.006 (max. 18 Tln.)	Ricci, D.
Einzel	09:00 - 14:45	Sa, 11.06.2022	1 1.006 (max. 18 Tln.)	Ricci, D.
Einzel	14:00 - 17:30	Fr, 24.06.2022		Ricci, D.
Einzel	08:30 - 15:00	Sa, 25.06.2022		Ricci, D.

## Belegpflicht!

Kommentar: Kunstunterricht bietet außerordentliche Chancen, Zugänge zu psychosozial beeinträchtigten Schüler\*innen zu eröffnen. Vor dem Hintergrund der gesteigerten Vulnerabilität und Vulneranz innerhalb der Erziehungswirklichkeit im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung bedarf es dazu einer für den Einzelfall passgenauen Verknüpfung von Fachdidaktik und Sonderpädagogik. Sie lernen in diesem Seminar dafür erforderliche interdisziplinäre theoretische und anwendungsbezogene Grundlagen sowie kunstpraktische Verfahren kennen. Zudem erarbeiten Sie sich exemplarische Kunstunterrichtsbausteine.

## Modul 3 (MA-Sopäd-Soz-1. Fach-M3)

### SoP 256 **2.3 BA Einführung in die Förderdiagnostik/Förderplanung**

Hauptseminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 29.04.2022		Gingelmaier, S. Kiesel, S.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 30.04.2022		Gingelmaier, S. Kiesel, S.
Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 24.06.2022	1 1.006	Gingelmaier, S. Kiesel, S.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 25.06.2022	1 1.006	Gingelmaier, S. Kiesel, S.

## Belegpflicht!

### SoP 261 **BA 2.1 Einführung in die Psychologie im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung**

Hauptseminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	8a 8A.003	Schwarzer, N.

## Belegpflicht!

## Modul 4 (MA-Sopäd-Soz-1. Fach-M4)

## Psychologie

### SoP 258 **MA Psychologie: Teil II des Curriculums Mentalisierungsbasierte Pädagogik**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 10 Teiln.	
BlockSa+So	-	08.04.2022-11.04.2022		Gingelmaier, S.

Ort: Uni Klagenfurt genauere Zeiten werden noch festgelegt

## Belegpflicht!



SoP 264 **Psychologische Grundlagen im FSP ESENT**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Schwarzer, N.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: **ACHTUNG:** Das Seminar wird für die **2. Fachrichtung** empfohlen!

SoP 265 **Unterricht und Förderung bei Angst und Ängstlichkeit**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.319 Schwarzer, N.

**Belegpflicht!**

SoP 266 **Unterricht bei depressiven Verhaltensweisen - psychologische Grundlagen und pädagogische Implikationen**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Einzel 14:00 - 20:00 Fr, 20.05.2022 1 1.319 (max. 30 Tln.) Schwarzer, N.

Einzel 09:00 - 17:00 Sa, 21.05.2022 1 1.319 (max. 30 Tln.) Schwarzer, N.

Einzel 14:00 - 20:00 Fr, 15.07.2022 8a 8A.002 (max. 30 Tln.) Schwarzer, N.

Einzel 09:00 - 17:00 Sa, 16.07.2022 8a 8A.002 (max. 30 Tln.) Schwarzer, N.

**Belegpflicht!**

## Diagnostik

### Förderschwerpunkt: Sprache

### Modul 1 (MA-Sopäd-Spr-1. Fach-M1)

SoP 282 **Schwierigkeiten beim Schriftspracherwerb**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.319 Crämer, C.

**Belegpflicht!**

Kommentar:

SoP 283 **Schreibberatung beim wissenschaftlichen Schreiben und Beratung von schulpraktischen Studien**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 8 8.022 Crämer, C.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Der Schwerpunkt dieses Seminars liegt bei der individuellen Beratung. Es können keine Leistungsnachweise oder CPs erworben werden.

SoP 285 **Einführung in den didaktischen Schwerpunkt**

Einführung 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.319 Crämer, C.

**Belegpflicht!**

SoP 301 **Einführung in zentrale psychologische Konzepte des Förderschwerpunkts Sprache**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 08:15 - 09:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 8 8.012 Schlagmüller, M.

**Belegpflicht!**

## Modul 2 (MA-Sopäd-Spr-1. Fach-M2)

### Pädagogik

SoP 276 **Inklusion im Förderschwerpunkt Sprache**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 8a 8A.003 Berg, M.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Wir werden uns mit Umsetzungsmöglichkeiten und Gelingensbedingungen der inklusiven Beschulung von Kindern mit einem sonderpädagogischen Bildungsanspruch im Bereich Sprache beschäftigen. Dabei werden wir uns unter anderem mit Aspekten wie einem sprachsensiblen Unterricht, dem Abbau sprachbedingter Hürden, der Zusammenarbeit im Team und der Beratung auseinandersetzen.

Handlungsfeld-Studierende, die nicht die Fachrichtung Sprache studieren, müssen die Bereitschaft mitbringen, sich mit den spezifischen sprachbezogenen Anforderungen im Unterricht auseinanderzusetzen (alle anderen natürlich auch...).

SoP 284 **Kinder mit Sprachförderbedarf mit Bilderbüchern fördern**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 12:00 - 13:30 Do, 07.04.2022-21.07.2022 8a 8A.002 Crämer, C.

**Belegpflicht!**

SoP 289 **Sprachförderung und Sprachtherapie bei Mehrsprachigkeit**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 8 8.012 Singer, K.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Der Besuch der Lehrveranstaltung "Mehrsprachigkeit - Sprachwissenschaftliche Grundlagen" im Handlungsfeld "Kommunikation und Sprache" im Vorfeld wird empfohlen.

Kommentar: Nach der Vertiefung wichtiger begrifflicher Grundlagen im Kontext von Mehrsprachigkeit und Sprachstörungen werden Probleme und Alternativen im diagnostischen und sprachtherapeutischen Handeln diskutiert, erstellt und erprobt. Bezüge zur alltagsintegrierten Sprachförderung werden hergestellt.

SoP 306 **Erwerb von Bedeutungen – mündliche und schriftliche Unterstützungsangebote auf der Ebene Pragmatik-Semantik**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 16:15 - 17:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 8a 8A.003 Menz, M.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die Pragmatik und die Semantik bilden zusammen eine zentrale sprachliche Ebene und im Fokus steht der Erwerb von Bedeutungen. Durch den Erwerb von Bedeutungen eignen sich Kinder das bedeutsame Anwenden von Sprache an. Das kommunikative Handeln mit anderen ist die Quelle und Folge hiervon. Im Seminar steht die Ebene Pragmatik-Semantik im Mittelpunkt. Es geht um Schwierigkeiten, die beim Erwerb von Bedeutungen auftauchen können, sowie daraus abgeleitete Unterstützungsmöglichkeiten für Schüler\_innen bei der mündlichen als auch bei der schriftlichen Sprache.

SoP 307 **Arbeitsfelder der Sprachheilpädagogik. Organisationsformen, Altersspezifische Schwerpunkte und Konzeptionen.**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 8 8.012 Windbiel, M.

**Belegpflicht!**

## Didaktik

SoP 277 **Musik in der Sprachtherapie und im sprachheilpädagogischen Unterricht**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 8a 8A.003 Berg, M.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Obgleich es keine einfachen Transfereffekte von musikalischer Förderung auf die Sprache gibt, bietet Musik doch zahlreiche Möglichkeiten, sprachförderliche und sprachtherapeutische Elemente zu bereichern und zu unterstützen. Wir werden uns mit Zusammenhängen von Sprache und Musik beschäftigen und Möglichkeiten eines sprachheilpädagogischen Musikunterrichts kennenlernen und reflektieren.

Zudem beschäftigen wir uns auch mit Musik in sprachtherapeutischen Settings.

SoP 278 **Sprachheilpädagogischer Mathematikunterricht im Grundschulalter**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.04.2022 8a 8A.003 Berg, M.

**Belegpflicht!**

Kommentar: (Auch) der Mathematikunterricht stellt hohe sprachliche Anforderungen an die Schülerinnen und Schüler. Kinder mit Sprachentwicklungsstörungen tragen ein erhöhtes Risiko für Lernstörungen im mathematischen Bereich. Damit stellt der Mathematikunterricht für Kinder mit sonderpädagogischem Bildungsanspruch im Bereich Sprache besondere didaktische Herausforderungen an die Lehrkräfte.

Wir werden uns dem Thema einerseits mit Blick auf die mathematischen Bildungsinhalte nähern, andererseits aber auch die Möglichkeit der Integration sprachfördernder und sprachtherapeutischer Maßnahmen in den Unterricht reflektieren.

Die Veranstaltung ist ausdrücklich auch für Studierende geeignet, die nicht Mathematik studieren!

## Modul 3 (MA-Sopäd-Spr-1. Fach-M3)

SoP 280 **Einführung in die Förderdiagnostik und Förderplanung**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Zielgruppe: BA-Studierende, die das ISP bereits absolviert haben  
Aufbaustudierende (Master/ Staatsexamen) 1. FR Sprache ab 2. Semester.

Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 8 8.012 Crämer, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Laut Empfehlung der Fachrichtung Sprache wird dieses Seminar NACH dem ISP-Semester besucht. Es wird sowohl von Frau Crämer als auch von Frau Singer angeboten. Die frühe Organisation erfolgt am Ende des vorangehenden Semesters über das ISP-Begleitseminar bei Frau Crämer bzw. über E-Mail der beiden Dozentinnen.

Die LSF-Einschreibung ist nur bindend für eines der beiden Seminare.

Die abschließende Einteilung erfolgt über den Moodle-Kurs der Fachrichtung Sprache.

Kommentar: Im Rahmen der Ausbildung zum diagnostisch-pädagogischen Handeln fördern jeweils zwei Studierende für ein Semester eigenständig ein Kind, einen Jugendlichen oder Erwachsenen mit Sprachförderbedarf. Als Grundlage für die Förderung erheben die Studierenden eigenständig und förderbegleitend diagnostische Daten, erstellen einen Förderplan, führen die Förderung eigenständig durch und schreiben einen Entwicklungsbericht (Modulprüfung). Im Rahmen des Seminars wird das förderdiagnostische Handeln geplant und reflektiert.

SoP 291 **Einführung in die Diagnostik**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	08:15 - 09:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	8a 8A.003	Ennemoser, M.
----------	---------------	---------------------------	-----------	---------------

**Belegpflicht!**

## Modul 4 (MA-Sopäd-Spr-1. Fach-M4)

### Psychologie

SoP 292 **Grundlagen: Psychologische Fragestellungen des Förderschwerpunkts Sprache**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	8a 8A.003	Ennemoser, M.
----------	---------------	---------------------------	-----------	---------------

**Belegpflicht!**

SoP 296 **Gesprächsführung und Beratung in sprachheilpädagogischen Kontexten**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	8a 8A.003	Besca, M.
------------	---------------	---------------------------	-----------	-----------

**Belegpflicht!**

SoP 307 **Stotternde Kinder - Beratung, Therapie und Frühförderung, Schule**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Zielgruppe: Studierende der ersten oder zweiten Fachrichtung Sprache

Einzel	13:00 - 19:00	Fr, 29.04.2022	1 1.319	Stier, K.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 30.04.2022	1 1.319	Stier, K.
Einzel	13:00 - 19:00	Fr, 24.06.2022	1 1.319	Stier, K.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 25.06.2022	1 1.319	Stier, K.

**Belegpflicht!**

**Kommentar:** Stottern ist eine Sprechstörung, bei der durch Wiederholungen, Dehnungen oder Blockierungen der Redefluss unterbrochen wird. Die Sprechstörung behindert die betroffene Person stark in ihrer Kommunikation und in ihrer Partizipation in persönlichen und beruflichen Lebenssituationen. Sprechängste können zur Vermeidung bestimmter Sprech- und Lebenssituationen führen.

Stottern gehört zu den Störungsbildern, die in den allermeisten Fällen schon im frühen Kindesalter auftreten. Familienmitglieder, Erzieher- und Lehrerinnen sind häufig als erste mit stotternden Kindern konfrontiert und haben ganz erheblichen Einfluss auf die weitere Entwicklung. Ein möglichst frühzeitiges Erkennen, Diagnostizieren und eine Beratung und / oder eventuelle Therapie dieser Sprechstörung ist von größter Wichtigkeit für eine Verbesserung des Stotterns.

In diesem Seminar werden Grundlagen, Ursachen, Risikofaktoren, Diagnostik anhand von Hörbeispielen, theoretische Konzepte, klinische Forschungen und verschiedene aktuelle Therapieansätze erarbeitet, welche die Entstehung und Aufrechterhaltung des kindlichen Stotterns reduzieren helfen können.

Fragen aus dem Kompetenzfeld der Schule werden vorgestellt und diskutiert, z.B. wie Stottern im familiären Kontext zu betrachten ist, welche Hilfen und Lösungswege im therapeutischen Alltag angeboten werden, welche Möglichkeiten und Grenzen sich für Eltern, Erzieher und Lehrer im Umgang mit stotternden Kindern ergeben.

**Literatur:** Johannsen, H. / Schulze, H. (1986): *Stottern bei Kindern im Vorschulalter*. Ulm.  
Sandrieser, P./ Schneider, P. (2008): *Stottern im Kindesalter*. 3. Auflage Stuttgart.

## Diagnostik

### SoP 287 Einführung in die Förderdiagnostik und Förderplanung

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 8 8.022 Singer, K.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Laut Empfehlung der Fachrichtung Sprache wird dieses Seminar **NACH** dem ISP-Semester besucht. Es wird sowohl von Frau Crämer als auch von Frau Singer angeboten. Die frühe Organisation erfolgt am Ende des vorangehenden Semesters über das ISP-Begleitseminar bei Frau Crämer bzw. über E-Mail der beiden Dozentinnen.

Die LSF-Einschreibung ist nur bindend für eines der beiden Seminare. Die abschließende Einteilung erfolgt über den Moodle-Kurs der Fachrichtung Sprache.

Kommentar: Im Rahmen der Ausbildung zum diagnostisch-pädagogischen Handeln fördern jeweils zwei Studierende für ein Semester eigenständig ein Kind, einen Jugendlichen oder Erwachsenen mit Sprachförderbedarf. Als Grundlage für die Förderung erheben die Studierenden eigenständig und förderbegleitend diagnostische Daten, erstellen einen Förderplan, führen die Förderung eigenständig durch und schreiben einen Entwicklungsbericht. Im Rahmen des Seminars wird das förderdiagnostische Handeln geplant und reflektiert.

### SoP 302 Diagnostisches Gutachten

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 8a 8A.003 Schlagmüller, M.

#### Belegpflicht!

### SoP 303 Methoden der Diagnostik im Förderschwerpunkt Sprache

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 8a 8A.003 (max. 40 Tln.) Schlagmüller, M.

#### Belegpflicht!

## Sonderpädagogische Fachrichtung II

### SoP 263 Quantitative Forschungsmethoden in der Heil- und Sonderpädagogik

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 18:00 - 19:30 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 7 7.104 Schwarzer, N.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar richtet sich an Master-Studierende und Promotionsinteressierte, die ein quantitatives Forschungsprojekt planen und durchführen möchten. Hierbei ist das Seminar weniger als klassische Lehrveranstaltung, sondern als Workshop konzeptualisiert, der sich primär an den Fragen und Bedürfnissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer orientiert.

## Förderschwerpunkt: Geistige Entwicklung

### Modul 1 (MA-Sopäd-Gei-2. Fach-M1)

## Pädagogik

### SoP 126 Über Wünsche, Bedürfnisse und Bedarfe: (Erwachsene) Menschen mit Behinderungen im Netz der Eingliederungshilfe

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.319 Schwarz, K.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Spätestens mit Ende der Schulzeit stehen für junge Menschen mit Behinderung eine Reihe an Entscheidungen und Fragen im Raum: Wo möchte ich arbeiten? Wo und wie möchte ich leben? Und inwieweit ist ein Leben in größtmöglicher Selbstständigkeit möglich, inwieweit bin ich auf Fürsorge und verschiedene Assistenzleistungen angewiesen?

Mit dem Bundesteilhabegesetz (BTHG) finden sich eine Reihe an Veränderungen innerhalb der Eingliederungshilfe. Neben der Klärung grundlegender Begriffe, wie dem Begriff der Behinderung (im SGB IX und der ICF) oder dem Begriff der Teilhabe, werden Assistenzleistungen der Eingliederungshilfe sowie ihre rechtliche Grundlegung erarbeitet. Daneben geht es um die Klärung der Frage, wie individuelle Wünsche, Bedürfnisse und Bedarfe von Menschen mit Behinderung ermittelt werden könnten. Auf diesem Hintergrund wird das seit dem 01.01.2020 in Baden-Württemberg eingesetzte Bedarfsermittlungsinstrument BEI\_BW erprobt, um ein Bild darüber zu gewinnen, wie sich idealtypisch der Prozess der Hilfeplanung bzw. Gesamt- und Teilhabeplanung mit Hilfe der ICF gestaltet und welchen Beitrag hier Lehrkräfte sowie andere Disziplinen im Feld der pädagogischen Arbeit zu leisten vermögen.

#### SoP 127 **Autismus-Spektrum II: Außensichten - Innensichten**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.319 Schwarz, K.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: In der Veranstaltung werden verschiedene Perspektiven auf "den" Autismus und auf Menschen im Autismus-Spektrum vorgestellt und erarbeitet. Ausgangspunkt bilden hier ausgewählte (Auto-)Biographien von Menschen mit Autismus.

#### SoP 129 **Klassiker der (Heil-)Pädagogik**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Freitag 08:15 - 09:45 Fr, 15.04.2022-22.07.2022 Schwarz, K.

Online-Seminar

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: In der Veranstaltung werden exemplarische Klassiker der Geschichte der (Heil- und Sonder-)Pädagogik vorgestellt. Ihre Überlegungen werden einmal untersucht mit Blick auf ihre jeweilige Relevanz in der Vergangenheit und ihre mögliche Bedeutung und Aktualität in der Gegenwart. Auf diese Weise soll auch ein historischer Überblick über die Disziplin der (Heil- und Sonder-)Pädagogik ermöglicht werden.

#### SoP 132 **Ist geistige Behinderung "geistig"?**

Seminar 1/2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Seitzer, P.

Online-Seminar

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar basiert auf Textlektüre, gemeinsamen Diskussionen und Referaten, die Studierende in der Form von Audiopodcasts erstellen.

Die Veranstaltung findet online als synchrones Typ-B-Seminar statt.

Kommentar: Welche Rolle spielt der Geist für unser Nachdenken über Geistige Behinderung und Entwicklung? Anders gefragt: Kann es so etwas wie einen "behinderten Geist" geben? Diese Fragen nehmen wir als Ausgangspunkt, um über die Selbst- und Weltverhältnisse von Menschen mit geistiger Behinderung sowie um über Intersubjektivität zwischen Lehrenden und Lernenden im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung nachzudenken. Wir werden diese Frage zunächst aus Sicht der Philosophie des Geistes und der Kognitionswissenschaften beleuchten und anschließend nach verkörperungstheoretischen und leibphänomenologischen Zugängen und Erweiterungen suchen.

## **Didaktik**

#### SoP 125 **Mathematik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.319 Schwarz, K.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Die Veranstaltung bietet einen Überblick über theoretische Grundannahmen zum Fach Mathematik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, welche konkret mit praktischen Ideen für den Unterricht verknüpft werden.

SoP 128 **Unterstützte Kommunikation (UK): Formen der Kommunikation von und mit (nicht-)sprechenden Menschen mit Behinderung**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 08.04.2022	8a 8A.002	Schwarz, K.
Einzel	08:30 - 15:30	Sa, 09.04.2022	8a 8A.002	Schwarz, K.
Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 29.04.2022	8a 8A.002	Schwarz, K.
Einzel	08:30 - 15:30	Sa, 30.04.2022	8a 8A.002	Schwarz, K.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Ggfs. wird die Veranstaltung teilweise in Präsenz und teilweise online stattfinden.

Kommentar: Wie könnte Kommunikation und Interaktion möglich sein und angebahnt werden mit und zwischen (nicht-)sprechenden Menschen mit und ohne Behinderung?

In einem ersten Schritt werden Grundlagen rund um das Thema Unterstützte Kommunikation erarbeitet, und zwar sowohl auf terminologischer als auch auf methodischer Ebene.

In einem zweiten Schritt sollen möglichst praxisnah und anwenderorientiert mögliche Formen und Materialien von UK vorgestellt resp. gemeinsam erarbeitet werden. U.a. finden sich Antworten auf folgende Fragen: Was ist UK? Wer ist die Zielgruppe von UK? In welchen Handlungsfeldern und zu welchem Zweck findet UK Anwendung? Welche Formen von UK gibt es? Was sind mögliche Grenzen, was sind mögliche Chancen von UK?

SoP 151 **Asthetik oder Gestaltung von tragbaren Kunstobjekten am Körper: Aus Alltagsmaterial Schmuck herstellen**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 15 Teiln.	
Einzel	14:15 - 20:15	Fr, 08.07.2022	8 8.012 (max. 15 Tln.)	Funk, J.
Einzel	09:15 - 16:15	Sa, 09.07.2022	8 8.012 (max. 15 Tln.)	Funk, J.
Einzel	14:15 - 20:15	Fr, 15.07.2022	8 8.012 (max. 15 Tln.)	Funk, J.
Einzel	09:15 - 16:15	Sa, 16.07.2022	8 8.012 (max. 15 Tln.)	Funk, J.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In diesem Kompaktseminar werden ästhetische Grundlagen auf der theoretischen und vor allem praktischen Ebene erarbeitet: Aus Alltagsgegenständen werden tragbare Kunstobjekte (u.a. Schmuck). Diese auch designorientierte Umgangsweise mit Alltagsmaterial eignet sich u.a. auch in der schulischen Arbeit mit Schüler\*innen im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung.

Die Lehrbeauftragte arbeitet mehrjährig mit Schüler\*innen unterschiedlicher allgemeinbildender Schulen zu dieser Thematik. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an dem Kurs ab **Februar 2022** an die Kursleitung, um Auskunft über mitzubringendes Arbeitsmaterial zu erhalten (julia-funk@gmx.de).

## Modul 2 (MA-Sopäd-Gei-2. Fach-M2)

### Psychologie

SoP 135 **Autismus-Spektrum - Grundlagen, Spezifika, Unterstützungsansätze**

Hauptseminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022		Scholz, M.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Das Seminar führt vertiefend in die Thematik ein. Zunächst werden aktuelle Diagnosekriterien und Theorien bzw. Erklärungsansätze im Kontext des Autismus-Spektrums vorgestellt sowie mögliche Spezifika der Wahrnehmung beleuchtet. Im weiteren Verlauf werden anerkannte Unterstützungsmaßnahmen betrachtet sowie umstrittene Förderkonzepte und Therapien diskutiert.

Als seminarbegleitende Leistung erfolgt die verpflichtende Vorstellung einer Theorie. Ein zusätzlicher Leistungspunkt kann durch die Vorbereitung und Durchführung einer Podiumsdiskussion erworben werden.

SoP 142 **Kognitive Lernvoraussetzungen im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Mittwoch Teil-Präsenz-Seminar	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	8 8.012	Kehl, S.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar ist als **teildigitale Veranstaltung mit Präsenzveranstaltungen** zur Diskussion und Reflexion der Inhalte geplant.

Kommentar: Das Seminar befasst sich mit der zentralen Fragestellung, wie Lernen und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung zu begreifen ist: Folgt ihre kognitive Entwicklung, wenn auch verlangsamt und früher abbrechend, den allgemeinen Gesetzmäßigkeiten kindlicher Entwicklung oder existieren spezifische kognitive Besonderheiten, die es zu berücksichtigen gilt?

Diese im sonderpädagogischen und psychologischen Diskurs als Auseinandersetzung zwischen Entwicklungs- und Differenztheorien bekanntgewordene Debatte wird mit historischen und aktuellen Perspektiven unterlegt.

Diese Fragestellung birgt eine ganze Reihe wesentlicher Implikationen für die sonderpädagogische Praxis:

Unterscheidet sich beispielsweise das Erlernen spezifischer Fähigkeiten zwischen Kindern mit und Kindern ohne Lernschwierigkeiten? Je nach Beantwortung dieser Fragestellung erfolgt eine entsprechende didaktische Schlussfolgerung: Sind im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung spezifische Lernmaterialien vonnöten oder können (modifizierte) Materialien der frühkindlichen Pädagogik Anwendung finden? Wenn spezifische kognitive Profile bei Kindern mit geistiger Behinderung existieren, worauf ist dann bei der Erstellung von Unterrichtsmaterialien zu achten? Und: Welche Rolle spielen dabei syndromspezifische Kompetenzprofile?

#### SoP 143 **Resilienz und Vulnerabilität bei Personen mit Lernschwierigkeiten**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:00 - 17:30	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	8 8.012	Kehl, S.
----------	---------------	---------------------------	---------	----------

Teil-Präsenz-Seminar

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Veranstaltung ist als **teildigitales Seminar mit Präsenzanteilen** zur Diskussion und Reflexion der Inhalte geplant.

Kommentar: Das Seminar besteht aus drei unterschiedlichen inhaltlichen Blöcken:

Zunächst steht im Vordergrund, den Modebegriff der Resilienz kritisch zu reflektieren und herauszuarbeiten, was tatsächlich unter Resilienz und Vulnerabilität zu verstehen ist.

Nach einer Diskussion des Risiko- und Schutzfaktorenkonzepts sollen daraufhin in einem zweiten Block Personen mit Lernschwierigkeiten und deren Familien in den Blick genommen werden. Unter welchen Bedingungen sind die Konstrukte der Resilienz und Vulnerabilität sinnvoll auf den Personenkreis anzuwenden?

Der abschließende Block geht der Frage nach Möglichkeiten der Resilienzförderung im schulischen und außerschulischen Kontext nach.

#### SoP 144 **Lektürekurs: Psychologische Theorien von Lernschwierigkeiten**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	08:00 - 09:30	Do, 07.04.2022-21.07.2022	8 8.012	Kehl, S.
------------	---------------	---------------------------	---------	----------

Teil-Präsenz-Seminar

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar ist als **teildigitale Veranstaltung mit Präsenzveranstaltungen** zur Vertiefung der Inhalte konzipiert.

Kommentar: In der Veranstaltung werden exemplarisch ausgewählte historische und aktuelle psychologische Theorien von Lernschwierigkeiten bzw. der sogenannten geistigen Behinderung anhand von Primärliteratur gemeinsam erarbeitet.

Die Lektüre wird von den Teilnehmenden mithilfe digitaler Lehrmaterialien selbstständig erarbeitet und dann in Präsenzseminaren diskutiert. Teilnehmende sollten daher zwingend die Bereitschaft aufweisen, sich intensiv mit englisch- und deutschsprachiger Primärliteratur (z.B. empirische Studien) auseinanderzusetzen.

Neben der inhaltlichen Beschäftigung mit den Theorien und der Diskussion möglicher schulischer Implikationen ist ein wesentliches Ziel der Veranstaltung, Studien im psychologischen Kontext kritisch rezipieren und in einen größeren Zusammenhang einordnen zu können.

#### SoP 148 **Verhaltensauffälligkeiten und psychische Störungen im Kindes- und Jugendalter**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	18:00 - 19:30	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.006	Römer, N.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: In der Veranstaltung werden die wichtigsten psychischen Störungen im Kindes- und Jugendalter mit ihren Leitsymptomen vorgestellt. Diesbezüglich werden die relevanten biopsychosozialen Faktoren für deren Entstehung und Aufrechterhaltung beleuchtet. Ein Ausblick in die Verhaltenstherapie und deren Methoden bei der Behandlung der Erkrankungen eröffnet ein theoretisches Verständnis bezüglich dieser Therapierichtung sowie möglicher Interventionen. Inhaltlich soll immer wieder ein Bezug zur Zielgruppe des Förderschwerpunktes hergestellt werden.

Im Rahmen des Seminars kann ein zusätzlicher Creditpoint erworben werden. Die Voraussetzungen hierfür werden zu Beginn der Veranstaltung geklärt.



# Diagnostik

## SoP 141 Einführung in die Diagnostik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (Diagnostik 1)

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	-	Mo, 11.04.2022-25.07.2022		Kehl, S.
Online-Seminar				

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung findet als **asynchrones digitales Seminar** statt. **ACHTUNG:** Jeweils montags werden die Seminarinhalte freigeschaltet - dies ist **nicht** der Tag der Seminare durchführung!

Kommentar: Das Seminar führt in den Themenbereich der sonderpädagogischen Diagnostik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung ein. Es setzt sich mit Begrifflichkeiten, Aufgaben und Funktionen einer verstehenden Diagnostik im Fach auseinander. Dabei werden auch Grundlagen der Intelligenzmessung diskutiert sowie verschiedene Sichtweisen des Begriffes "geistige Behinderung" vorgestellt (Zuordnung: BA-LA 2015 Modul 2 - 2.2 und für 2. Fachrichtung Modul Psychologie / Diagnostik 1.6).

Es wird empfohlen diese Veranstaltung vor Besuch von Diagnostik II abzuschließen.

# Förderschwerpunkt: Körperliche und Motorische Entwicklung

## Modul 1 (MA-Sopäd-Kör-2. Fach-M1)

### Pädagogik

## SoP 183 Einführung in die Unterstützte Kommunikation

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.319	Krstoski, I.
----------	---------------	---------------------------	---------	--------------

### Belegpflicht!

Kommentar: Ca. 50% aller Schüler:innen an Förderzentren für motorische und körperliche Entwicklung verfügen nicht über ausreichend Lautsprache (vgl. Grandi# et al. 2018). Für diesen Personenkreis hat sich die Methode der Unterstützten Kommunikation als sehr wirksam erwiesen.

In diesem Seminar werden die grundlegenden Inhalte der Unterstützten Kommunikation in Theorie und Praxis erarbeitet.

## SoP 187 Psychomotorik

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	12:15 - 13:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	8a 8A.002	Theobald, U.
Raum für Gruppeneaufteilung				

Montag	12:15 - 13:45	Mo, 25.04.2022-25.07.2022	3A 3A.002 Halle B	Theobald, U.
--------	---------------	---------------------------	-------------------	--------------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Studierende, die während des Veranstaltungszeitraums Gremiensitzungen besuchen möchten, können dies tun, ohne dass ihnen dadurch ein Nachteil entsteht.

Kommentar: Diese Lehrveranstaltung vermittelt Einblicke in die Grundlagen psychomotorischer Praxis. Dabei werden pädagogische und therapeutische Zugänge in theoretischer Form erarbeitet und anhand praktischer Anwendungsbeispiele in der Sporthalle sowie in freier Natur umgesetzt und erprobt.

Sie können in dieser Veranstaltung eine Modulprüfung ablegen - bitte besuchen Sie dazu ggf. die Sprechstunde von Herrn Theobald.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des M.Ed. 2015 sowie des M.Ed. ALSO und ALSO HOLA, die kmEnt in der 1. oder 2. FR studieren

## SoP 188 Pädagogische Grundfragen

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	8 8.012	Theobald, U.
--------	---------------	---------------------------	---------	--------------

## Belegpflicht!

Kommentar: In diesem Seminar werden Grundfragen der Fachrichtung wie Begrifflichkeiten, Personenkreis sowie aktuelle Theorien geklärt. Es werden Erschwernisse für Entwicklung und Bildung besprochen und ressourcenorientierte Ansätze dargestellt.

Das Seminar ist nur für die **zweite Fachrichtung** belegbar. Das Seminar wird im Umfang von 2 SWS angeboten - ein dritter CP kann zusätzlich erworben werden. Das Seminar ist belegbar für Studierende M.Ed. 2015, für Studierende des Lehramts PO 2011 (2. FR, Pädagogik) sowie des M.Ed. ALSO. Ein Zweitbesuch der Veranstaltung ist nicht möglich. Studierende der PO 2011 weisen bitte in der 1. Sitzung nach, dass sie das Seminar noch nicht besucht haben.

## Didaktik

### SoP 176 **Kinder mit Körperbehinderung unterrichten**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Kuntsche, A.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Das Didaktik-Seminar „Kinder mit Körperbehinderung unterrichten“ gibt einen Überblick über wichtige didaktische Fragestellungen der Fachrichtung. Es werden zunächst grundlegende didaktische Konzepte der Fachrichtung betrachtet. Anschließend wird die Didaktik der verschiedenen Unterrichtsfächer jeweils unter dem Aspekt der Zielgruppe Schülerinnen und Schüler mit Körperbehinderung beleuchtet. Die Studierenden erhalten so einen breitgefächerten Zugang zum Thema.

Das Seminar richtet sich speziell an Studierende im Master-Studiengang MA 2015 und MA ALSO mit 2. Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung sowie Studierende mit 1. und 2. Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung im MA ALSO HOLA.

### SoP 177 **Kreativität und Körperbehinderung**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Kuntsche, A.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: 1. und 2. Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung

Für den Master-Studiengang im Bereich Didaktik, für SPO 2011 sowohl als didaktischer als auch pädagogischer Schwerpunkt anrechenbar.

Kommentar: Wie können Kinder mit Körperbehinderung ihre Kreativität erfahren? Was, wenn Motorik beeinträchtigt, der eigenen Ausdruck erschwert ist?

Wo entsteht Kreativität? Welche förderlichen Bedingungen braucht sie?

Und: Was zeichnet einen kreativen Lehrer aus?

Wir wollen den Begriff der Kreativität als dem Menschen inwohnende schöpferische Fähigkeit theoretisch beleuchten und exemplarisch selbst erkunden.

### SoP 189 **Didaktik für den Sekundarstufenunterricht**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.319 Theobald, U.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Ziel dieser Veranstaltung ist es, inhaltliche Ansätze zu erarbeiten, um bei der Planung von Unterricht für die Sekundarstufe allgemeinen didaktischen und fachdidaktischen Ansprüchen gerecht werden zu können, ohne dabei die speziellen Förderbedürfnisse von SuS mit motorischen Beeinträchtigungen zu vernachlässigen.

Sie können in dieser Veranstaltung eine Modulprüfung ablegen - bitte besuchen Sie dazu ggf. die Sprechstunde von Herrn Theobald.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des M.Ed. 2015 sowie des M.Ed. ALSO und ALSO HOLA, die kmEnt in der 1. oder 2. FR studieren.

SoP 190 **Sport und Körperbehinderung**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 18 Teiln.	
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 08.04.2022	8 8.012 (max. 18 Tln.)	Theobald, U.
Einzel	10:00 - 18:00	Sa, 09.04.2022	1 1.006 (max. 18 Tln.)	Theobald, U.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 29.04.2022		Theobald, U.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 30.04.2022		Theobald, U.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Sport, Spiel und körperliche Aktivität spielen in der aktuellen gesellschaftlichen Realität und im Lebensalltag der Menschen eine bedeutsame Rolle. Ziel dieses Seminars ist es, Möglichkeiten sportlicher Betätigung für Kinder und Jugendliche mit körperlichen und motorischen Beeinträchtigungen zu erarbeiten.

Sie können in dieser Veranstaltung einen 3. CP erwerben und eine benotete Modulprüfung ablegen - bitte besuchen Sie dazu ggfs. frühzeitig die Sprechstunde. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der PO Lehramt 2011, M.A. 2015 (Modul Didaktik, 1.7) sowie der Aufbaustudiengänge ALSO & ALSO HOLA.

Bitte beachten Sie, dass Sie erst dann endgültig angemeldet sind, wenn Sie eine Bestätigungsmail des Dozenten erhalten haben.

## Modul 2 (MA-Sopäd-Kör-2. Fach-M2)

### Psychologie

SoP 163 **Familien und ihr behindertes Kind: Psychologische Aspekte (Vertiefungsbereich)**

Hauptseminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Renner, G.

**Belegpflicht!**

Kommentar:

Familien und ihr behindertes Kind. Psychologische Aspekte (Vertiefungsbereich)	
Prof. Dr. Gerolf Renner 8A.114	Mail: renner@ph-ludwigsburg.de Tel.: 07141-140-1903
<i>Für wen ist diese Veranstaltung gedacht?</i> Dieses Seminar richtet sich an Studierende der Master-Studiengänge (PO 2016, ALSO) der ersten und zweiten Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung.	
<i>Welchem Modul ist diese Veranstaltung zugeordnet?</i> Im Master-Studiengang (PO 2016) ist die Veranstaltung dem Modul 2, Psychologie/Diagnostik, Psychologie, Vertiefungsbereich, zugeordnet. Im ALSO wird die Veranstaltung für das Modul 4 (erste Fachrichtung; Aufbaumodul Psychologie/Diagnostik) bzw. für das Modul 2 (zweite Fachrichtung; Modul Psychologie/Diagnostik), jeweils Vertiefungsbereich, anerkannt.	
<i>Seminarinhalte:</i> Das Seminar befasst sich mit Besonderheiten von Familien mit behinderten Kindern aus psychologischer Perspektive. Behandelt werden dabei u. a. familienpsychologische Grundlagen, Erfahrungen von Eltern bei der Diagnosemitteilung, Belastungen und Lebensqualität von Eltern behinderter Kinder, die Bewältigung der vielfältigen Herausforderungen (Coping, Resilienz) und Implikationen für die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus.	
<i>Teilnahmevoraussetzungen:</i> Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit. <i>MA- &amp; ALSO-Studierenden der 2. Fachrichtung wird der vorherige Besuch der Einführungsveranstaltung in die Körperbehindertenpädagogik und der Einführung in Psychologie im Förderschwerpunkt kmE nachdrücklich empfohlen.</i> Registrierung im Moodle-Kurs vor Veranstaltungsbeginn.	
<i>Teilnehmerzahl:</i> Die Teilnehmerzahl ist nicht beschränkt.	
<i>Moodle:</i> Präsentationsfolien und weitere Materialien zur Veranstaltung werden auf Moodle eingestellt. Das Moodle-Passwort wird den im LSF registrierten Teilnehmer*innen nach der ersten Anmeldephase per Email mitgeteilt. Die Einschreibung in den Moodle-Kurs muss vor der ersten Seminareinheit erfolgen.	
<i>Credit Points</i> Master-Studiengänge: Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung werden 2 ECTS angerechnet für die oben genannten Module. Voraussetzung für die Anrechnung ist die nachgewiesene aktive Mitarbeit im Seminar (Näheres hierzu in der ersten Seminareinheit).	
<i>Modulprüfung:</i> Sie können die Inhalte dieses Seminars als Schwerpunktthema bei der mündlichen Modulprüfung in Psychologie/Diagnostik angeben.	

SoP 165

### **Einführung in die Psychologie im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (ALSO-HOLA und 2. Fachrichtung)**

Seminar	2/3 Credit Points	3.0 Semesterwochenst.		
Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	8a 8A.002	Tempel, T.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 01.07.2022	8a 8A.002	Tempel, T.
Einzel	09:00 - 18:00	Sa, 02.07.2022	8a 8A.002	Tempel, T.

**Belegpflicht!**

SoP 167

### **Sozialpsychologie im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung: Einstellungen, Stereotype und Vorurteile**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	8a 8A.002	Tempel, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar:

# Diagnostik

## Förderschwerpunkt: Lernen

### Modul 1 (MA-Sopäd-Ler-2. Fach-M1)

## Pädagogik

#### SoP 211 **Wissenschaftliches Arbeiten in der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen**

Kolloquium 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

14tägl 08:30 - 10:00 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.319 Scheer, D.

#### **Belegpflicht!**

#### SoP 213 **Evidenzbasierte Praxis in der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 8a 8A.002 Scheer, D.

#### **Belegpflicht!**

#### SoP 214 **Einführung in die Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.006 Scheer, D.

#### **Belegpflicht!**

#### SoP 219 **Prävention und Intervention bei Unterrichtsstörungen**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.319 Drinhaus-Lang, M.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Inhalte des Seminars:

- \* Formen von Unterrichtsstörungen
- \* Wahrnehmung, Belastungserleben und Bewältigungsstrategien von Lehrer\*innen und Schüler\*innen
- \* Formen proaktiver und reaktiver Maßnahmen des Classroom Managements
- \* Einsatz von Präventionsprogrammen zur Stärkung der emotionalen und sozialen Entwicklung

## Didaktik

#### SoP 211 **Wissenschaftliches Arbeiten in der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen**

Kolloquium 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

14tägl 08:30 - 10:00 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.319 Scheer, D.

#### **Belegpflicht!**

#### SoP 215 **Einführung in die Didaktik bei Lernbeeinträchtigungen**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.006 Scheer, D.

#### **Belegpflicht!**

SoP 217 **Die "individuelle Lern- und Entwicklungsbegleitung" (ILEB) als konzeptionelle Basis von Beratungs- und Bildungsangeboten für Schüler\*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 8a 8A.003 Drinhaus-Lang, M.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Im Rahmen der Bildungsplanreform 2008 in Baden-Württemberg wurde das Instrument der Individuellen Lern- und Entwicklungsbegleitung (kurz: ILEB) entwickelt.  
Die ILEB hat das Ziel, die Schritte der Diagnostik, Bildungsplanung und individuellen Bildungsbegleitung von Schüler\*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf zu verbinden, die Ergebnisse kontinuierlich zu dokumentieren und für alle am Bildungsprozess Beteiligten transparent zu machen.  
In dem Seminar wollen wir uns mit den Bausteinen der ILEB ( u.a.Diagnostik, kooperative Förderplanung aller am Erziehungsprozess Beteiligten , Generierung individueller Bildungsangebote, Möglichkeiten lernförderlichen Feedbacks ) und ihrer Umsetzung insbesondere in inklusiven Settings befassen.

SoP 220 **Evidenzbasierte Förderung bei Lese-Rechtschreibstörungen**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 8 8.012 Drinhaus-Lang, M.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Zentral für die Verbesserung der Situation lese- und rechtschreibschwacher Schüler\*innen ist die frühzeitige Identifikation der Situation sowie eine diagnosegeleitete Förderung während der gesamten Schullaufbahn.  
In dem Seminar wollen wir uns folglich mit LRS-Diagnostik sowie Förderprogrammen und Förderansätzen befassen, für die eine Verbesserung der Lese- und / oder Rechtschreibleistungen bei Kindern belegt ist.

SoP 222 **Vorbereitung auf einen selbstständigen Alltag**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Wangler, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die selbstständige Lebensführung wird als eigener Bildungsbereich im Bildungsplan der Förderschule genannt und verankert sich somit als eine zentrale Aufgabe eines SBBZ Lernen. Wie genau die Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen auf ein selbstständiges Leben vorbereiten kann, soll an verschiedenen didaktischen Modellen aufgezeigt werden. Der Schwerpunkt wird hierbei auf Hiller und seinem bewusstseinsbildenden Unterricht gelegt.

SoP 250 **Einführung in die Didaktik des Förderschwerpunktes Lernen**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Kiesel, S.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Das Seminar vermittelt einen Einblick in zentrale didaktische Theorien, Methoden und Konzeptionen im Förderschwerpunkt Lernen.

## Modul 2 (MA-Sopäd-Ler-2. Fach-M2)

### Psychologie

SoP 207 **Einführung in die Psychologie**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Spohn, B.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Für den Förderschwerpunkt Lernen relevante Theorien und Konzepte der Psychologie werden vorgestellt und kritisch reflektiert. Bzgl. der Auswahl der Seminarinhalte wird auch auf die Wünsche der Teilnehmer\*innen eingegangen.

SPO 2011: Das Seminar ist für Studierende der 1. und der 2. FR Lernen ausgeschrieben. Es können benotete Leistungen im Umfang von 2 ECTS sowie unbenotete Leistungen erbracht werden.

Aktive Mitarbeit wird vorausgesetzt. Credits: 2/3.

## Diagnostik

SoP 206 **Methoden der sonderpädagogischen Diagnostik. Schwerpunkt: Lernen und Schulleistung**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:30 - 14:00 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Spohn, B.

### Belegpflicht!

Bemerkungen:

Kommentar: Im Rahmen des Seminars werden relevante theoretische und terminologische Grundlagen der Schulleistungsdiagnostik vermittelt, und formelle und informelle Verfahren werden vorgestellt und kritisch diskutiert.

SPO 2011: Das Seminar ist für Studierende der 1. und der 2. FR Lernen ausgeschrieben. Es kann eine unbenotete Leistung (Umfang 1 ECTS) erbracht werden.

MA (SPO 2015): Das Seminar ist für Studierende der 1. und der 2. FR Lernen ausgeschrieben.

Credits: 2/3.

## Förderschwerpunkt: Soziale und Emotionale Entwicklung

### Modul 1 (MA-Sopäd-Soz-2. Fach-M1)

## Pädagogik

SoP 236 **Decolonise Lehrer\*innenbildung! Hegemoniekritische Perspektiven auf schulische Bildungsprozesse**

Ringvorlesung 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Leitner, S.  
Hörsaal 1.301 gemeinsam mit EW-Veranstaltung

### Belegpflicht!

Bemerkungen: in Kooperation mit Prof. Dr. Anselm Böhmer, Fak. I - Raumvergabe (Hörsaal) über Fak I

Kommentar: In den Erziehungswissenschaften wie auch im gesellschaftlichen Diskurs finden in den letzten Jahren Überlegungen, die an postcolonial studies (vgl. Castro Varela 2008; Bhaba 2000, Said 2003/1987, Spivak 1988 u.a.) anschließen, vermehrt Beachtung. Die Grundannahme dabei ist, dass die Kolonialisierung nicht vorbei sondern weiterhin wirkmächtig ist. Ausgehend von einer grundlagentheoretischen Fundierung dieser Position gilt es, kritisch in den Blick zu nehmen, wie westlich dominierte Praktiken der Wissensproduktion aufgrund verborgener Macht- und Gewaltstrukturen eine moralisch legitimierte Hegemonialstellung verteidigen. Castro Varela (2018) fordert, die „unhinterfragte Normalität kanonisierten Wissens [zu] erschüttern“ (S.16). Dabei kommt insbesondere dem Zusammenspiel von Bildung und Macht (vgl. Foucault 1994) besondere Aufmerksamkeit zu und wird u.a. unter dem Begriff der Epistemischen Gewalt diskutiert.

Schule rückt als zentraler Ort der Sozialisation in westlichen Gesellschaften in den Blick. Erklärermaßen fungiert sie als Ort der Bildung, ist aber häufig auch Ort der Hervorbringung und Tradierung von Othering und Diskriminierung (Dirim & Mecheril, 2018; Fereidooni & Zeoli, 2016; Mecheril, Dirim, Gomolla, Hornberg, & Stojanov, 2010). Sie steht damit vor der Herausforderung, sich mit dem Widerspruch von Aufklärung und Selbstbildung versus Unterordnung und Ausschluss auseinanderzusetzen. Daher gilt es, bereits in der ersten Phase der Lehrer\*innenbildung einen nachhaltigen Diskurs zu initiieren, der zur kritischen Auseinandersetzung mit der eigenen (oft privilegierten) Positioniertheit im Kontext eines „Normalisierungs- und Disziplinierungsregime“ (Castro Varela 2008) sensibilisiert. Dabei sollten diese Themen nicht isoliert innerhalb einzelner Fächer oder Kurse problematisiert werden. Vielmehr gilt es, einen nachhaltigen und übergreifenden Dialog am Leben gehalten werden (vgl. Carr 2017, S. 885).

Ziel einer fach- und fakultätsübergreifenden Ringvorlesung ist es daher, den Blick auf Bildung, Schule und die meist in ihrem „Windschatten“ verdeckt mitlaufenden Themen zu erweitern, koloniale Selbstverständlichkeiten zu dekonstruieren, für Diskriminierungswirkungen des hegemonialen Wissens zu sensibilisieren und der epistemologischen Gewalt eine Dekonstruktion hegemonialen Wissens entgegenzusetzen. Die sich daraus ergebenden Konsequenzen für akademische Wissensarbeit wirken sich nicht allein auf die Ausbildung künftiger Lehrer\*innen aus, sondern zugleich auf das Selbstverständnis und das gesellschaftlich wirksame Selbstverhältnis der *academia*.

SoP 237 **Schule im Förderschwerpunkt "ESENT" partizipativ beforschen (Lehr-Forschungsseminar)**

Hauptseminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 10 Teiln.	
Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	8 8.012 (max. 10 Tln.)	Leitner, S.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar enthält eine Kompaktphase an einem SBBZ.  
Die **endgültige** Platzvergabe erfolgt über die Dozentin.

Kommentar: Förderschwerpunkt ESENT - was ist das überhaupt? Wenn wir uns als Fachkräfte darüber unterhalten, finden wir scheinbar eindeutige Worte. Beim Sprechen mit den diesem Förderschwerpunkt zugeordneten Schüler\*innen darüber, auf was für einer Schule sie eigentlich sind, kommen wir schneller ins Stocken. Dabei sind genau sie diejenigen, die Expert\*innenwissen der Ersten Person zu diesem Thema haben. Partizipative Forschungsansätze bemühen sich darum, genau dieses Wissen stärker in Wissenschaft und Praxisentwicklung zu repräsentieren. Der Förderschwerpunkt ESENT steht hier noch am Anfang.

Im Lehr-Forschungsseminar beschäftigen wir uns zunächst theoretisch mit Ansätzen partizipativer Forschung, um diese dann gemeinsam mit Akteur\*innen an einem SBBZ zu erproben. Ziel ist das partizipative Erforschen des Phänomens "SBBZ im FöS ESENT". Die Teilnahme am Seminar ist nur sinnvoll, wenn Interesse am vertieften anwendungsorientierten Einarbeiten in die Forschungsansätze sowie **Bereitschaft an der Teilnahme an der Praxisphase am SBBZ** besteht.

Detaillierte Informationen hierzu folgen sobald wie möglich. Respektvolles Interesse an den Schüler\*innen und anderen Akteur\*innen sowie ein sensibler Umgang mit Daten wird vorausgesetzt.

SoP 244 **Konflikte und Konfliktkultur im FSP ESENT (MA 1.2 Modul 1 PÄD 1+2.FR, ALSO Modul 2 PÄD 1.FR, ALSO Modul 1 PÄD 2.FR, SPO 2011 PÄD)**

Hauptseminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	8a 8A.002	Hoanzl, M.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Konflikte sind Teil des Schulalltags, Konfliktbearbeitung eine echte Herausforderung! Gerade Kinder im sozialen und emotionalen Förderschwerpunkt, die häufig Schwierigkeiten haben, ihre Emotionen zu regulieren und zu kontrollieren, verstricken sich nicht selten in Konflikteskalation, Aggression und Gewalt. Wenn man Gewalt als Endstation vieler ungelöster Konflikte betrachtet, wird es immer wichtiger, bereits da eine gelebte Konfliktkultur zu verankern, wo diese professionell gestaltet und vorgelebt werden kann - in der Schule.

Doch wie gehen wir selbst mit Konflikten und Fehlern um? Das Seminar will nicht nur Theorien vorstellen, die hilfreich für den professionellen Umgang mit Konflikten sein können, sondern auch eine Reflexion des eigenen Konfliktlebens anstoßen.

SoP 251 **"Spinn ich oder spinnen alle um mich herum?" - Philosophie als Überlebensmittel in der Sonderpädagogik**

Hauptseminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Kiesel, S.



## Belegpflicht!

Kommentar: "Um ein guter Sonderpädagoge zu sein, brauche ich nur möglichst viel praktisches Handwerkszeug!". Ein Irrtum! Ohne die Kompetenz zu reflektieren, "einen Schritt zurückzutreten", auf eine Metaebene zu wechseln gehen wir im Bildungschaos leicht verloren. Wenn wir vergessen, wo es langgeht, bietet die Philosophie einen Kompass.

Im Seminar wollen wir anhand pädagogisch-philosophischer Texte gemeinsam ins Philosophieren kommen. Neben Texten von Speck und Redl bewegen wir uns auch außerhalb des sonderpädagogischen Tellerrandes anhand von Autoren wie Habermas, von Glaserfeld oder Postman.

### SoP 254 **Kooperative Beratung und Intervention**

Hauptseminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.	
Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 13.05.2022	1 1.006 (max. 12 Tln.)	Kiesel, S.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 14.05.2022	1 1.006 (max. 12 Tln.)	Kiesel, S.
Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 17.06.2022	1 1.006 (max. 12 Tln.)	Kiesel, S.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 18.06.2022	1 1.006 (max. 12 Tln.)	Kiesel, S.

## Belegpflicht!

Kommentar: Intervention stellt eine Beratungsmethode unter gleichgestellten Teilnehmenden dar. Durch geschickte Rollenverteilung und einem vorstrukturierten Ablauf wird ein pädagogisches Team zu einem Beratungsgremium für eine fallgebende Person. Intervention kann ein wichtiges Element für langfristige Berufszufriedenheit, gerade im Förderschwerpunkt ESENT, sein.

Im Kompaktseminar werden wir die Grundlagen von kooperativer Beratung und Intervention kennenlernen und darauf aufbauend verschiedene Praxismodelle. Ein zentraler Bestandteil wird das persönliche Erproben und Erleben von Interventionsitzungen nach ausgewählten Modellen sein.

### SoP 268 **Entwicklung von Lösungsansätzen im Umgang mit schulischen Problemfeldern und deren Auswirkungen**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Einzel	18:00 - 19:00	Mo, 11.04.2022		Fischer, A.
Online-Vorbesprechung				
Einzel	12:00 - 17:00	Fr, 29.04.2022	8 8.012	Fischer, A.
Einzel	12:00 - 17:00	Fr, 13.05.2022	8 8.012	Fischer, A.
Einzel	12:00 - 17:00	Fr, 03.06.2022	8 8.012	Fischer, A.
Einzel	12:00 - 17:00	Fr, 24.06.2022		Fischer, A.
Einzel	12:00 - 17:00	Fr, 15.07.2022		Fischer, A.

## Belegpflicht!

## Didaktik

### SoP 243 **Unterricht mit "schwierigen" Kindern im Licht der Individualpsychologie (BA 1.3, ALSO 1FR Modul 1 DID, ALSO 2FR Modul 1 DID, SPO 2011 DID)**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	8a 8A.002	Hoanzl, M.

## Belegpflicht!

Kommentar: Alfred Adler, der Begründer der Individualpsychologie, hat nicht nur die Sozial- und die Tiefenpsychologie geprägt, sondern auch das Verständnis von Unterricht. Er lädt Lehrer\*innen dazu ein, mit den Ohren des Kindes zu hören, mit den Augen des Kindes zu sehen und mit dem Herzen des Kindes fühlen zu lernen. Auf diese Weise werden sie zum "Brückenbauer" zwischen Kind und Schulstoff, aber auch zum (Klassen)Gemeinschaftsstifter.

Doch wie genau können wir Kinder ermutigen? Im Licht der Individualpsychologie zeigt sich: Gute Lehrer bleiben selbst gute Lerner. Denn nur wer bereit ist, sich selbst (weiter) zu entwickeln, kann auch Entwicklungen im Gegenüber anstoßen.

### SoP 249 **Classroom-Management und Gruppenführung**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Kiesel, S.

## Belegpflicht!

Kommentar: Professionelles Classroom-Management ist eine zentrale Gelingensbedingung für sowohl den Unterricht am SBBZ-ESENT als auch für den integrativen Unterricht an allgemeinen Schulen. Im Seminar setzen wir uns mit verschiedenen Aspekten des Classroom-Managements und deren gelingender Praxis im Förderschwerpunkt ESENT auseinander. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem Thema „Gruppenführung“ und welche Konsequenzen sich aus einem sozialen Förderbedarf der Gruppenmitglieder ergeben.

### SoP 270 **Fachdidaktik trifft Sonderpädagogik – Kunstpädagogische Impulse für die Arbeit mit psychosozial beeinträchtigten Schüler\*innen**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 18 Teiln.	
Einzel Vorbereitung	14:00 - 16:00	Fr, 06.05.2022	8 8.012 (max. 18 Tln.)	Ricci, D.
Einzel	14:00 - 17:30	Fr, 10.06.2022	1 1.006 (max. 18 Tln.)	Ricci, D.
Einzel	09:00 - 14:45	Sa, 11.06.2022	1 1.006 (max. 18 Tln.)	Ricci, D.
Einzel	14:00 - 17:30	Fr, 24.06.2022		Ricci, D.
Einzel	08:30 - 15:00	Sa, 25.06.2022		Ricci, D.

## Belegpflicht!

Kommentar: Kunstunterricht bietet außerordentliche Chancen, Zugänge zu psychosozial beeinträchtigten Schüler\*innen zu eröffnen. Vor dem Hintergrund der gesteigerten Vulnerabilität und Vulneranz innerhalb der Erziehungswirklichkeit im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung bedarf es dazu einer für den Einzelfall passgenauen Verknüpfung von Fachdidaktik und Sonderpädagogik. Sie lernen in diesem Seminar dafür erforderliche interdisziplinäre theoretische und anwendungsbezogene Grundlagen sowie kunstpraktische Verfahren kennen. Zudem erarbeiten Sie sich exemplarische Kunstunterrichtsbausteine.

## Modul 2 (MA-Sopäd-Soz-2. Fach-M2)

### Psychologie

#### SoP 258 **MA Psychologie: Teil II des Curriculums Mentalisierungsbasierte Pädagogik**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 10 Teiln.	
BlockSa+So	-	08.04.2022-11.04.2022		Gingelmaier, S.

Ort: Uni Klagenfurt genauere Zeiten werden noch festgelegt

## Belegpflicht!

#### SoP 261 **BA 2.1 Einführung in die Psychologie im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung**

Hauptseminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	8a 8A.003	Schwarzer, N.

## Belegpflicht!

#### SoP 264 **Psychologische Grundlagen im FSP ESENT**

Hauptseminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Schwarzer, N.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: **ACHTUNG:** Das Seminar wird für die **2. Fachrichtung** empfohlen!

#### SoP 265 **Unterricht und Förderung bei Angst und Ängstlichkeit**

Hauptseminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.319	Schwarzer, N.

## Belegpflicht!

### SoP 266 **Unterricht bei depressiven Verhaltensweisen - psychologische Grundlagen und pädagogische Implikationen**

Hauptseminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 20.05.2022	1 1.319 (max. 30 Tln.)	Schwarzer, N.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 21.05.2022	1 1.319 (max. 30 Tln.)	Schwarzer, N.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 15.07.2022	8a 8A.002 (max. 30 Tln.)	Schwarzer, N.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 16.07.2022	8a 8A.002 (max. 30 Tln.)	Schwarzer, N.

## Belegpflicht!

## Diagnostik

### SoP 256 **2.3 BA Einführung in die Förderdiagnostik/Förderplanung**

Hauptseminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 29.04.2022		Gingelmaier, S. Kiesel, S.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 30.04.2022		Gingelmaier, S. Kiesel, S.
Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 24.06.2022	1 1.006	Gingelmaier, S. Kiesel, S.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 25.06.2022	1 1.006	Gingelmaier, S. Kiesel, S.

## Belegpflicht!

### SoP 262 **Methoden der sonderpädagogischen Diagnostik. Schwerpunkt: Emotionale und soziale Entwicklung (FÜR ZWEITE FACHRICHTUNG)**

Hauptseminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.319	Schwarzer, N.

## Belegpflicht!

Kommentar: Dieses Seminar (SoP 262) sollte vor dem Besuch von 1.7 (SoP 257) besucht werden. Hier in SoP 262 bekommen Sie vermittelt, welche Methoden im FSP denkbar sind und wie die Gutachten geschrieben werden. 1.7 wird jedes Semester (Di 08.15-09.45 h) angeboten.

## Förderschwerpunkt: Sprache

### Modul 1 (MA-Sopäd-Spr-2. Fach-M1)

## Pädagogik

### SoP 276 **Inklusion im Förderschwerpunkt Sprache**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	8a 8A.003	Berg, M.

## Belegpflicht!

Kommentar: Wir werden uns mit Umsetzungsmöglichkeiten und Gelingensbedingungen der inklusiven Beschulung von Kindern mit einem sonderpädagogischen Bildungsanspruch im Bereich Sprache beschäftigen. Dabei werden wir uns unter anderem mit Aspekten wie einem sprachsensiblen Unterricht, dem Abbau sprachbedingter Hürden, der Zusammenarbeit im Team und der Beratung auseinandersetzen.

Handlungsfeld-Studierende, die nicht die Fachrichtung Sprache studieren, müssen die Bereitschaft mitbringen, sich mit den spezifischen sprachbezogenen Anforderungen im Unterricht auseinanderzusetzen (alle anderen natürlich auch...).

SoP 284 **Kinder mit Sprachförderbedarf mit Bilderbüchern fördern**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 12:00 - 13:30 Do, 07.04.2022-21.07.2022 8a 8A.002 Crämer, C.

**Belegpflicht!**

SoP 289 **Sprachförderung und Sprachtherapie bei Mehrsprachigkeit**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 8 8.012 Singer, K.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Der Besuch der Lehrveranstaltung "Mehrsprachigkeit - Sprachwissenschaftliche Grundlagen" im Handlungsfeld "Kommunikation und Sprache" im Vorfeld wird empfohlen.

Kommentar: Nach der Vertiefung wichtiger begrifflicher Grundlagen im Kontext von Mehrsprachigkeit und Sprachstörungen werden Probleme und Alternativen im diagnostischen und sprachtherapeutischen Handeln diskutiert, erstellt und erprobt. Bezüge zur alltagsintegrierten Sprachförderung werden hergestellt.

SoP 306 **Erwerb von Bedeutungen – mündliche und schriftliche Unterstützungsangebote auf der Ebene Pragmatik-Semantik**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 16:15 - 17:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 8a 8A.003 Menz, M.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die Pragmatik und die Semantik bilden zusammen eine zentrale sprachliche Ebene und im Fokus steht der Erwerb von Bedeutungen. Durch den Erwerb von Bedeutungen eignen sich Kinder das bedeutsame Anwenden von Sprache an. Das kommunikative Handeln mit anderen ist die Quelle und Folge hiervon. Im Seminar steht die Ebene Pragmatik-Semantik im Mittelpunkt. Es geht um Schwierigkeiten, die beim Erwerb von Bedeutungen auftauchen können, sowie daraus abgeleitete Unterstützungsmöglichkeiten für Schüler\_innen bei der mündlichen als auch bei der schriftlichen Sprache.

SoP 307 **Arbeitsfelder der Sprachheilpädagogik. Organisationsformen, Altersspezifische Schwerpunkte und Konzeptionen.**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 8 8.012 Windbiel, M.

**Belegpflicht!**

## Didaktik

SoP 277 **Musik in der Sprachtherapie und im sprachheilpädagogischen Unterricht**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 8a 8A.003 Berg, M.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Obgleich es keine einfachen Transfereffekte von musikalischer Förderung auf die Sprache gibt, bietet Musik doch zahlreiche Möglichkeiten, sprachförderliche und sprachtherapeutische Elemente zu bereichern und zu unterstützen. Wir werden uns mit Zusammenhängen von Sprache und Musik beschäftigen und Möglichkeiten eines sprachheilpädagogischen Musikunterrichts kennenlernen und reflektieren.

Zudem beschäftigen wir uns auch mit Musik in sprachtherapeutischen Settings.

SoP 278 **Sprachheilpädagogischer Mathematikunterricht im Grundschulalter**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.04.2022 8a 8A.003 Berg, M.

**Belegpflicht!**

Kommentar: (Auch) der Mathematikunterricht stellt hohe sprachliche Anforderungen an die Schülerinnen und Schüler. Kinder mit Sprachentwicklungsstörungen tragen ein erhöhtes Risiko für Lernstörungen im mathematischen Bereich. Damit stellt der Mathematikunterricht für Kinder mit sonderpädagogischem Bildungsanspruch im Bereich Sprache besondere didaktische Herausforderungen an die Lehrkräfte.

Wir werden uns dem Thema einerseits mit Blick auf die mathematischen Bildungsinhalte nähern, andererseits aber auch die Möglichkeit der Integration sprachfördernder und sprachtherapeutischer Maßnahmen in den Unterricht reflektieren.

Die Veranstaltung ist ausdrücklich auch für Studierende geeignet, die nicht Mathematik studieren!

SoP 283 **Schreibberatung beim wissenschaftlichen Schreiben und Beratung von schulpraktischen Studien**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	8 8.022	Crämer, C.
--------	---------------	---------------------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Der Schwerpunkt dieses Seminars liegt bei der individuellen Beratung. Es können keine Leistungsnachweise oder CPs erworben werden.

SoP 285 **Einführung in den didaktischen Schwerpunkt**

Einführung 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.319	Crämer, C.
--------	---------------	---------------------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

## Modul 2 (MA-Sopäd-Spr-2. Fach-M2)

### Psychologie

SoP 292 **Grundlagen: Psychologische Fragestellungen des Förderschwerpunkts Sprache**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	8a 8A.003	Ennemoser, M.
----------	---------------	---------------------------	-----------	---------------

**Belegpflicht!**

SoP 296 **Gesprächsführung und Beratung in sprachheilpädagogischen Kontexten**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	8a 8A.003	Besca, M.
------------	---------------	---------------------------	-----------	-----------

**Belegpflicht!**

SoP 307 **Stotternde Kinder - Beratung, Therapie und Frühförderung, Schule**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Zielgruppe: Studierende der ersten oder zweiten Fachrichtung Sprache

Einzel	13:00 - 19:00	Fr, 29.04.2022	1 1.319	Stier, K.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 30.04.2022	1 1.319	Stier, K.
Einzel	13:00 - 19:00	Fr, 24.06.2022	1 1.319	Stier, K.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 25.06.2022	1 1.319	Stier, K.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Stottern ist eine Sprechstörung, bei der durch Wiederholungen, Dehnungen oder Blockierungen der Redefluss unterbrochen wird. Die Sprechstörung behindert die betroffene Person stark in ihrer Kommunikation und in ihrer Partizipation in persönlichen und beruflichen Lebenssituationen. Sprechängste können zur Vermeidung bestimmter Sprech- und Lebenssituationen führen.

Stottern gehört zu den Störungsbildern, die in den allermeisten Fällen schon im frühen Kindesalter auftreten. Familienmitglieder, Erzieher- und Lehrerinnen sind häufig als erste mit stotternden Kindern konfrontiert und haben ganz erheblichen Einfluss auf die weitere Entwicklung. Ein möglichst frühzeitiges Erkennen, Diagnostizieren und eine Beratung und / oder eventuelle Therapie dieser Sprechstörung ist von größter Wichtigkeit für eine Verbesserung des Stotterns.

In diesem Seminar werden Grundlagen, Ursachen, Risikofaktoren, Diagnostik anhand von Hörbeispielen, theoretische Konzepte, klinische Forschungen und verschiedene aktuelle Therapieansätze erarbeitet, welche die Entstehung und Aufrechterhaltung des kindlichen Stotterns reduzieren helfen können.

Fragen aus dem Kompetenzfeld der Schule werden vorgestellt und diskutiert, z.B. wie Stottern im familiären Kontext zu betrachten ist, welche Hilfen und Lösungswege im therapeutischen Alltag angeboten werden, welche Möglichkeiten und Grenzen sich für Eltern, Erzieher und Lehrer im Umgang mit stotternden Kindern ergeben.

Literatur: Johannsen, H. / Schulze, H. (1986): *Stottern bei Kindern im Vorschulalter*. Ulm.  
Sandrieser, P./ Schneider, P. (2008): *Stottern im Kindesalter*. 3. Auflage Stuttgart.

## Diagnostik

SoP 303 **Methoden der Diagnostik im Förderschwerpunkt Sprache**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	8a 8A.003 (max. 40 Tln.)	Schlagmüller, M.
--------	---------------	---------------------------	--------------------------	------------------

**Belegpflicht!**

## Sonderpädagogische Handlungsfelder

### Handlungsfeld: Ausbildung, Erwerbsarbeit und Leben

#### MA-Sopäd-Han-Aus-M1

### Studienbereich 1: Berufsvorbereitung, Ausbildung und Erwerbsarbeit

SoPa 082 **Bildungs- und Erwerbsverläufe benachteiligter Jugendlicher und junger Erwachsener**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	8a 8A.002	Mack, W.
----------	---------------	---------------------------	-----------	----------

**Belegpflicht!**

## Studienbereich 2: Erwachsenenbildung und Lebensgestaltung

### Handlungsfeld: Kommunikation und Sprache

#### MA-Sopäd-Han-Kom-M1

#### Mehrsprachigkeit

SoP 286 **Mehrsprachigkeit – Sprachwissenschaftliche Grundlagen**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 08:30 - 10:00 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.006 Singer, K.

##### Belegpflicht!

Bemerkungen: Dieses Seminar kann auch von BA-Studierenden im letzten BA-Semester bereits besucht werden.

Kommentar: Es werden theoretische Grundlagen zur Mehrsprachigkeit und Besonderheiten im Spracherwerb mehrsprachiger Kinder erarbeitet. Daraus werden Konsequenzen für Diagnostik und Förderungen gezogen bzw. Bestehendes wird kritisch analysiert. Wichtige Sprachen werden dabei kontrastiv betrachtet. Weiterhin wird kritisch auf das frühe Fremdsprachenlernen eingegangen.

#### Sprachwissenschaftliche Grundlagen und Prozesse der sprachlichen Bildung

SoP 288 **Sprachwissenschaftliche Grundlagen und Prozesse der sprachlichen Bildung: Morphologie und Syntax**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 08:30 - 10:00 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.006 Singer, K.

##### Belegpflicht!

Bemerkungen: Dieses Seminar kann von Studierenden im letzten BA-Semester vorgezogen werden.

Kommentar: Anhand von Sprachproben von mehr- und einsprachigen Kindern mit grammatischen Schwierigkeiten werden morphologische und syntaktische Grundlagen erarbeitet. Verfahren zur Transkription und zur linguistisch orientierten Analyse von sprachlich-kommunikativen Auffälligkeiten auf der grammatischen Ebene werden vorgestellt. Ziel der Veranstaltung ist es, für ein ausgewähltes Beispiel Fähigkeiten und Schwierigkeiten zu beschreiben. Anhand der kindlichen Stufen des Grammatikerwerbs werden Überlegungen für die Förderung abgeleitet.

SoP 290 **Kindliche Äußerungen linguistisch analysieren - Kolloquium zur Prüfungsvorbereitung im HF Kommunikation und Sprache**

Seminar 1.0 Semesterwochenst.

Einzel 12:00 - 20:00 Fr, 15.07.2022 1 1.319 Singer, K.

Einzel 09:00 - 11:00 Sa, 16.07.2022 1 1.319 Singer, K.

##### Belegpflicht!

Kommentar: Zu den wichtigen Inhalten aus den drei Seminaren des Schwerpunktes Sprachwissenschaft (Morphologie und Syntax, Semantik und Pragmatik sowie Phonetik und Phonologie) werden Wiederholungen und Vertiefungen angeboten. Studierende erhalten außerdem die Möglichkeit, Fragen zu stellen und einzelne Bereiche nach Wunsch zu wiederholen.

# Handlungsfeld: Kulturarbeit, Lernen und Gestalten

## MA-Sopäd-Han-Kul-M1

### Theorie der Kulturarbeit

#### SoPa 097 **Rhythmus, Musik und Bewegung als Fördermöglichkeit im sonderpädagogischen Kontext**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.102 Aula Witte, K.

#### Belegpflicht!

#### SoPa 098 **Wozu Kulturarbeit in sonderpädagogischen Handlungsfeldern? Von der Wirkung zur Wirksamkeitsanalyse**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Witte, K.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Mit der kulturellen Bildung werden schon seit einiger Zeit hohe Erwartungen im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung, der Entwicklung sozialer Kompetenzen und nicht zuletzt der Chancengerechtigkeit im Sinne kultureller Teilhabe verbunden. Die Frage, die sich dabei immer wieder stellt, ist die Frage nach den Wirkungen und vor allem danach, wie diese Wirkungen zu „messen“ sein können.

Im Seminar sollen - je nach Vorkenntnissen der Teilnehmer - zunächst Grundbegriffe der Kulturarbeit in Zusammenhängen von Behinderung und sozialer Benachteiligung geklärt werden. Danach werden die unterschiedlichen Möglichkeiten, die Wirkungen und Auswirkungen von künstlerischer Praxis festzustellen, diskutiert - dazu gehört sowohl die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen „Wirkungsmodellen“ als auch mit Forschungsansätzen, die im Bereich der kulturellen Bildung praktiziert werden.

#### SoPa 099 **Menschenbilder und Bilder von Menschen – kulturelle Zugänge zu unterschiedlichen Biografien**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Witte, K.

#### Belegpflicht!

#### SoPa 100 **Kultur und Nachhaltigkeit im sonderpädagogischen Kontext**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Witte, K.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Im professionellen Kulturbetrieb ist in den letzten Jahren eine Diskussion darüber in Gang gekommen, welchen Beitrag Kunst und Kultur zur Nachhaltigkeit, also auch zu einem bewussteren Umgang mit den Ressourcen unserer Umwelt leisten können (Theoretische Ansätze dafür liefern z.B. Davide Brocchi, Hildegard Kurt u.a.)

Im Seminar wollen wir uns zunächst mit diesen Ideen auseinandersetzen und dann Möglichkeiten erarbeiten (und ggfs. auch praktisch umsetzen), wie das Thema der Nachhaltigkeit mit den Mitteln der Kulturarbeit auch Kindern und Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf nahegebracht werden kann - in schulischen Projekten, aber auch im außerschulischen Bereich.

### Angewandte Kulturarbeit

#### SoPa 101 **Theaterspielen im Förderschwerpunkt G**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 Witte, K.

#### Belegpflicht!



Kommentar: Welche Möglichkeiten gibt es, Menschen mit sehr unterschiedlichen Fähigkeiten und Bedürfnissen einen Zugang zum Theaterspielen zu ermöglichen? Welche Auswirkungen kann Theaterspielen auf die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit und die Gestaltung des Alltags haben?

Im Seminar wird den Studierenden die Möglichkeit geboten, sich vertieft mit den Grundlagen und der Wirkungsweise des Theaterspiels in heterogenen Gruppen auseinanderzusetzen.

Dazu bilden wir selbst eine „heterogene“ Gruppe: für das Seminar werden wöchentlich sechs Schüler der Paul-Aldinger-Schule (Berufsschulstufe) aus Kleinbottwar anreisen. Hierbei handelt es sich um ein SBBZ mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Die Teilnehmer durchleben das Theaterspielen als Prozess. Hierbei spielen die Elemente Musik, Bewegung und Szene eine bedeutende und immer wiederkehrende Rolle. Gemeinsam werden die Höhen und Tiefen der Theaterarbeit erfahren mit dem Ziel, ein eigenes kleines Stück zu entwickeln und dieses vor Publikum aufzuführen. Neben fachlichen Kompetenzen werden insbesondere persönliche Kompetenzen erworben.

Voraussetzungen:

Eingeladen sind alle Studierenden, die Interesse am Theaterspielen haben. Vorerfahrungen sowie ein Studium der Fachrichtung GENT sind nicht erforderlich. Ein wertschätzender Umgang und eine verlässliche, regelmäßige Teilnahme aufseiten der Studierenden werden als selbstverständlich betrachtet.

### SoPa 107 **Diversität in Bewegung, Tanz, Theater und Performance**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 21.05.2022		Remark, B.
Einzel	10:00 - 16:00	So, 22.05.2022		Remark, B.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 16.07.2022		Remark, B.
Einzel	10:00 - 16:00	So, 17.07.2022		Remark, B.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: **Genauere Termine werden noch festgelegt!**

## **Management in der sonderpädagogischen Kulturarbeit**

### SoPa 102 **Das Potential inklusiv orientierter Kulturfestivals– mit Exkursion zum Festival Sichtwechsel nach Linz ( Oberösterreich)**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel Einführung	14:15 - 17:15	Fr, 08.04.2022	1 1.006	Witte, K.
Einzel Vorbereitung	14:15 - 15:45	Fr, 03.06.2022	1 1.006	Witte, K.
BlockVorl Exkursion nach Linz	-	20.06.2022-22.06.2022		Witte, K.
Einzel Nachbereitung	14:15 - 17:15	Fr, 08.07.2022	1 1.006	Witte, K.

#### **Belegpflicht!**

### SoPa 106 **Projektmanagement in der Kulturarbeit mit heterogenen Zielgruppen**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 27.05.2022		Antes, W.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 03.06.2022		Antes, W.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 01.07.2022		Antes, W.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 15.07.2022		Antes, W.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: **Genauere Termine werden noch festgelegt!**

Kommentar: Im Seminar wird gezeigt, wie mit heterogenen Zielgruppen und wie mit größtmöglicher Beteiligung von Schülerinnen und Schülern moderne Projektarbeit umgesetzt wird.

Neben den üblichen Methoden für die Planung, Steuerung und Auswertung von Projekten, wird die Finanzierung von Projekten erläutert, ein Projekt-Budgetplan erstellt und auf steuerrechtliche Dinge eingegangen. Die Arbeitsmethoden von Projektarbeit und Projektmanagement werden im Seminar in Kleingruppenarbeit geübt und reflektiert. Einen Schwerpunkt stellt die „stärkenorientierte Projektarbeit“ dar.

## Handlungsfeld: Leiblichkeit, Bewegung, Körperkultur

### MA-Sopäd-Han-Lei-M1

SoPa 079 **Abenteuer und Kooperation - Eine erlebnispädagogische Werkzeugkiste**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 28.05.2022		Detemple, L.
Einzel	09:00 - 16:00	So, 29.05.2022		Detemple, L.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 09.07.2022		Detemple, L.
Einzel	09:00 - 16:00	So, 10.07.2022		Detemple, L.

**Belegpflicht!**

### Erziehungs-, bildungs- und sozialwissenschaftliche Grundlagen

SoPa 072 **Planung, Durchführung und Evaluation eines inklusiven Sporttages an der Bodelschwingh-Schule in Stuttgart**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.006 (max. 40 Tln.)	Pochstein, F.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	---------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: In diesem Seminar planen wir den Sporttag an der Bodelschwingschule in Stuttgart Möhringen. Etwa 400 Kinder mit und ohne Behinderungen werden zusammen einen aktiven Vormittag erleben. Wir organisieren zusammen mit der Schule diesen Tag, betreuen Angebote vor Ort und evaluieren diese Veranstaltung im Nachhinein.

Der Termin des Laufes ist der **07.07.2022!** An diesem Tag **MÜSSEN** alle TN des Seminars von **ca. 7:00 bis 13:00in Präsenz** zur Verfügung stehen. Im Vorfeld des Sporttages werden wir projektorientiert arbeiten und deswegen ggfs. nicht jeden Mittwoch zusammenkommen.

SoPa 074 **Special Olympics National Games 2022 in Berlin - Begleitung einer sportlichen Großveranstaltung mit Exkursion**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.319 (max. 20 Tln.)	Pochstein, F.
BlockSa+So	-	18.06.2022-23.06.2022		Pochstein, F.

voraussichtlich Exkursion nach Berlin

**Belegpflicht!**

Kommentar: Vom 19.-24.06.22 findet in Berlin die größte Sportveranstaltung Deutschlands mit ca. 5000 Athlet\*innen mit geistiger Behinderung statt. Die Special Olympics National Games bieten dabei viel mehr als nur Sport. Wir werden uns mit den grundsätzlichen Zielen von SO auseinandersetzen, die Möglichkeiten in Bezug auf die inklusive Entwicklung im und durch Sport thematisieren und als Highlight dann zu den Spielen fahren. Da am Eröffnungstag (19.06.22) ein wissenschaftlicher Kongress im Rahmen der NG stattfindet, werden wir wahrscheinlich schon am 18.06.22 losfahren. Die Rückkehr ist am 22. oder 23.06.22 geplant und wird im Seminar dann endgültig beschlossen.

Coronabedingt ist leider bisher noch unsicher, ob wir tatsächlich fahren können (dürfen), aber bis zum Semesterstart hat sich das hoffentlich geklärt. Sollten wir **NICHT** fahren können, bleibt es bei dem wöchentlichen Seminartermin ohne Exkursion. Wenn wir fahren, werden wir die regelmäßigen Treffen stark einschränken.

### Didaktisch-methodische Grundlagen

SoPa 071 **Mannschaftsspiele in heterogenen Gruppen**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 26.04.2022-26.07.2022		Pochstein, F.
----------	---------------	---------------------------	--	---------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die LV findet in beiden Hallenteilen (Sporthalle B und C) statt.

Kommentar: Im Mittelpunkt dieses Theorie-Praxis-Seminars steht die Auseinandersetzung mit verschiedenen Sportspielen. Hierbei sollen Grundfertigkeiten in mehreren Sportspielen (z.B. Basketball, Fußball, Handball, Floorball,...) erworben werden und hinsichtlich des Unterrichts mit heterogenen Gruppen reflektiert werden. Eigene Erfahrungen bilden hierbei den Ausgangspunkt für die kritische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten und Grenzen, die die „klassischen“ Spielsportarten bieten. Sportpraktische Voraussetzungen in den Spielen sind nicht erforderlich, wohl aber die Bereitschaft, sich darauf einzulassen.

### SoPa 073 **Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik mehrperspektivisch erfahren**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 28.04.2022-21.07.2022 Pochstein, F.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die LV findet im Hallenteil C und auf den Außenanlagen statt.

Kommentar: Im Mittelpunkt dieses Theorie-Praxis-Seminars steht die Auseinandersetzung mit den vielfältigen Möglichkeiten der Leichtathletik im sonderpädagogischen Arbeitsfeld. Neben dem Erwerb von Grundfertigkeiten (z.B. Laufen, Springen, Werfen) soll insbesondere die Umsetzbarkeit im schulischen und außerschulischen Bereich mit heterogenen Gruppen reflektiert werden. Hierbei werden sowohl „genormte“ offizielle Formen als auch offene Möglichkeiten der Leichtathletik betrachtet. Eigene Erfahrungen bilden hierbei den Ausgangspunkt für die kritische Auseinandersetzung mit Möglichkeiten und Grenzen.

### SoPa 077 **Trau'ich mich? Wagniserziehung im Sport behinderter und benachteiligter junger Menschen am Beispiel des Kletterns**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 10 Teiln.

Einzel 20:00 - 21:00 Mo, 25.04.2022 Günther, J. Klempf, F.

Online-Vorbesprechung Web-Ex Raum H. Pochstein

Einzel 09:00 - 16:00 Sa, 30.04.2022 Günther, J. Klempf, F.

Kletterhalle Reutlingen

Einzel 09:00 - 16:00 So, 01.05.2022 Günther, J. Klempf, F.

Kletterhalle Reutlingen

Einzel 09:00 - 16:00 Sa, 07.05.2022 Günther, J. Klempf, F.

Kletterhalle Reutlingen

Einzel 09:00 - 16:00 So, 08.05.2022 Günther, J. Klempf, F.

Kletterhalle Reutlingen

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Online-Vorbesprechung findet im WebEx-Meeting-Raum von Herrn Pochstein statt.

Kommentar: In dieser LV wird das Klettern gemäß den KM-Empfehlungen in BW zur Qualifizierung von Lehrkräften thematisiert. Demzufolge geht es um die Inhalte der Qualifikationsstufe A, d.h. um das Klettern im Indoorbereich mit Topropesicherung. Aufgrund der Qualifizierungsfunktion des Seminars sowie angesichts der aufbauenden inhaltlichen Struktur können nur Studierende teilnehmen, die die Termine vollständig wahrnehmen können. Außerdem fallen Eintrittskosten für die Kletterhallen an.

Orte: Kletterhalle Reutlingen, Stuttgart, Schwäbische Alb (Kletterfelsen).

### SoPa 078 **Trampolinspringen in sonderpädagogischen Handlungsfeldern**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 24 Teiln.

Einzel 14:00 - 20:00 Fr, 20.05.2022 Pochstein, A.

Einzel 09:00 - 16:00 Sa, 21.05.2022 Pochstein, A.

Einzel 14:00 - 20:00 Fr, 01.07.2022 Pochstein, A.

Einzel 09:00 - 16:00 Sa, 02.07.2022 Pochstein, A.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar findet in der Interimssporthalle, Halle B statt.

Kommentar: Die Lehrveranstaltung befasst sich mit der Theorie und Praxis des Springens mit dem Minitrampolin und dem Großtrampolin in sonderpädagogischen Handlungsfeldern: Allgemeine Didaktik und Methodik, Indikation von Fördermaßnahmen, methodische Anleitung bei unterschiedlichen Auffälligkeiten und Behinderungen, spezifische sonderpädagogische Interventionen, Gestaltung von Bewegungsgeschichten.

SoPa 107 **Diversität in Bewegung, Tanz, Theater und Performance**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 21.05.2022	Remark, B.
Einzel	10:00 - 16:00	So, 22.05.2022	Remark, B.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 16.07.2022	Remark, B.
Einzel	10:00 - 16:00	So, 17.07.2022	Remark, B.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: **Genauere Termine werden noch festgelegt!**

## **Handlungsfeld: Frühförderung sowie frühkindliche Bildung und Erziehung von Kindern mit Behinderung**

### **MA-Sopäd-Han-Frü-M1**

SoPa 052 **Diagnostik in der interdisziplinären Frühförderung**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Jooss, B.
----------	---------------	---------------------------	-----------

**Belegpflicht!**

SoPa 053 **Organisation und Aufgaben der interdisziplinären Frühförderung**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Jooss, B.
----------	---------------	---------------------------	-----------

**Belegpflicht!**

SoPa 054 **Entwicklungsauffälligkeiten und Möglichkeiten der Frühintervention in der interdisziplinären Frühförderung**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Jooss, B.
----------	---------------	---------------------------	-----------

**Belegpflicht!**

SoPa 055 **Interaktion als Schlüsselkomponente der Sprachförderung in der interdisziplinären Frühförderung**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

14tägl	10:15 - 11:45	ab Mi, 13.04.2022	8 8.012	Jooss, B.
14tägl	12:15 - 13:45	ab Mi, 13.04.2022	8 8.012	Jooss, B.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Das Seminar findet im 14-tägigen Modus statt (Jede zweite Woche 4 SWS).

Für die Teilnahme am Seminar benötigen die Studierenden ein Bilderbuch, das folgende Kriterien erfüllt: kein/wenig Text, Handlungen, Alltagsbezug, Interesse des Kindes, stabile Seiten, früher Wortschatz, Mimik/Gestik/Lautmalereien.

# Medizinische Grundlagen

## MA-Sopäd-Gru-Med

SoP 001 **Medizinische Grundlagen: Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Teil 2**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 16:00 - 17:30 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Günter, M.

### Belegpflicht!

Kommentar: Die Medizinvorlesung richtet sich an Studierende im Lehramt Sonderpädagogik (SPO I 2011, BA 2015, ALSO, ALSO-HOLA), welche die Förderschwerpunkte Lernen, soziale und emotionale Entwicklung sowie geistige Entwicklung und Sprache und Kommunikation studieren. Der Besuch dieser Veranstaltung wird **ab dem 2. Fachsemester** empfohlen, um die Verzahnung mit den Studieninhalten der sonderpädagogischen Förderschwerpunkte herzustellen und medizinische Kenntnisse vor dem ISP zu erwerben. Die Medizinveranstaltungen sind in Teil 1 (Wintersemester) und Teil 2 (Sommersemester) gegliedert. Sie bauen inhaltlich nicht aufeinander auf, ein Einstieg ist somit jederzeit möglich.

Für Studierende des Förderschwerpunkts körperliche und motorische Entwicklung finden gesonderte, förderschwerpunktsspezifische Lehrveranstaltungen (Relevante Schädigungsbilder, Neuroanatomische und orthopädische Grundlagen) statt. Sie **besuchen nicht** diese LV. Nähere Infos finden sich im LSF.

Für Studierende des Förderschwerpunkts Sprache und Kommunikation wird **zusätzlich** eine gesonderte Lehrveranstaltung (Stimm- und Sprachheilkunde) jeweils im Sommersemester angeboten. Sie **besuchen** auch diese LV.

Voraussetzung für den **erfolgreichen Besuch der Vorlesung** ist die **regelmäßige Teilnahme an den Vorlesungen** sowie eine **abschließende Klausur** am Ende des Semesters.

Der Kurs findet statt unter: <https://ph-ludwigsburg.webex.com/meet/michael.guentel>

Den Moodle Kurs finden Sie hier: *wird noch bekannt gegeben*

Einschreibeschlüssel: SoSe22\_KJP

**Bitte melden Sie sich in Moodle bis zur ersten Sitzung an!**

Bitte lesen Sie alle vor der ersten Sitzung das FAQ, das Sie im Moodle-Kurs finden.

Hier werden wichtige und grundlegende Fragen besprochen.

Die Verwaltung der LV erfolgt über Prof. Dr. Stephan Gingelmaier, Ihr erster Ansprechpartner ist bei Fragen das FAQ, dann unser sehr kompetenter Tutor Timon Groß ([timon.gross@stud.ph-ludwigsburg.de](mailto:timon.gross@stud.ph-ludwigsburg.de)) und dann **ÜBER** Herrn Groß, Prof. Dr. Stephan Gingelmaier. Herr Prof. Dr. Günter ist als externer Lehrbeauftragter **ALLEINIG für inhaltliche Fragen nach seinen Kapazitäten** ansprechbar.

SoP 191 **Medizin 1: Grundlagen der Anatomie mit Schwerpunkt Nervensystem und Bewegungsapparat**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 16:15 - 17:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.319 Fischer, C.

### Belegpflicht!

Kommentar: In diesem Seminar soll ein grundlegendes Verständnis der menschlichen Anatomie sowie der menschlichen Organfunktionen erworben werden. Thematischer Schwerpunkt sind Bewegungsapparat und Nervensystem. Dieses Seminar ist der 1. Teil der Medizinveranstaltungen für die 1. Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung.

SoP 192 **Medizin 2: Beeinträchtigungen von Körperfunktionen und -strukturen**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 18:00 - 19:30 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.319 Bischof, T.

### Belegpflicht!

Kommentar: Dieses Seminar ist der 2. Teil der Medizinveranstaltung in der 1. Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung. Themen sind u.a. Krampfanfälle, Frühgeburtlichkeit, Syndrome, Muskel- und Knochenkrankungen, cerebrale Bewegungsstörungen sowie weitere medizinische Ursachen für körperliche Behinderungen.

# Professionalisierungspraktika

## MA-Sopäd-PP1

### ISP SoP 124 **Begleitveranstaltung ISP und Aufbaustudium: FR GEnt**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Einzel	14:30 - 17:45	Fr, 08.04.2022	8a 8A.003	Riedlinger-Albath, V.
Einzel	09:00 - 14:45	Sa, 09.04.2022	8a 8A.003	Riedlinger-Albath, V.
Einzel	14:30 - 18:00	Fr, 29.04.2022	8a 8A.003	Riedlinger-Albath, V.
Einzel	09:00 - 14:45	Sa, 30.04.2022	8a 8A.003	Riedlinger-Albath, V.
Einzel	09:00 - 13:15	Sa, 02.07.2022	8a 8A.003	Riedlinger-Albath, V.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar führt in grundlegende Planungsschritte und Perspektiven des Unterrichtens ein: Bedingungsanalyse, Sachanalyse mit Reduktion, Bestimmung von Zielen, Methoden, etc. Das Seminar ist verpflichtend für Studierende des Studiengangs B.A.

### ISP SoP 186 **Begleitveranstaltung: Professionalisierungspraktikum ALSO und ALSO-HOLA**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Einzel nur ALSO	16:00 - 20:00	Mo, 11.04.2022	8 8.012	Theobald, U.
Einzel nur ALSO	10:00 - 18:00	Fr, 24.06.2022	8 8.012	Theobald, U.
Einzel ALSO und ALSO-HOLA	10:00 - 18:00	Mo, 12.09.2022	8 8.012	Theobald, U.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Diese Veranstaltung richtet sich an alle Studierenden der Aufbaustudiengänge M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik (ALSO und ALSO HOLA), die den Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung studieren.  
Die Veranstaltung findet in Blockform statt und dient zur Vor- und Nachbereitung des Professionalisierungspraktikums.

### ISP SoP 218 **ISP Begleitveranstaltung der Fachrichtung Lernen und Begleitseminar zum Professionalisierungspraktikum**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		Zielgruppe: Studierende im ISP oder TBP
1-Gruppe Dienstag ISP-Gruppe	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	8a 8A.003	Drinhaus-Lang, M.
2-Gruppe Dienstag PP-Gruppe	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	8a 8A.003	Wangler, R.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: 2 CP für Praktikant\*innen des Professionalisierungspraktikums, 3 CP für Praktikant\*innen im ISP  
Das Begleitseminar zum Professionalisierungspraktikum findet in Kooperation mit dem ISP-Begleitseminar und daher im selben Raum statt.

Kommentar: Begleitveranstaltung zum integrierten Semesterpraktikum  
Dieses Seminar ist verpflichtend für alle Studierende der Fachrichtung „Lernen“, die im Wintersemester ihr ISP oder ein TBP absolvieren. Eine Einteilung in die beiden Gruppen (Wangler und Drinhaus-Lang erfolgt zu Beginn des Semesters).

### SoP 277 **Musik in der Sprachtherapie und im sprachheilpädagogischen Unterricht**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	8a 8A.003	Berg, M.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Obgleich es keine einfachen Transfereffekte von musikalischer Förderung auf die Sprache gibt, bietet Musik doch zahlreiche Möglichkeiten, sprachförderliche und sprachtherapeutische Elemente zu bereichern und zu unterstützen. Wir werden uns mit Zusammenhängen von Sprache und Musik beschäftigen und Möglichkeiten eines sprachheilpädagogischen Musikunterrichts kennenlernen und reflektieren.

Zudem beschäftigen wir uns auch mit Musik in sprachtherapeutischen Settings.

SoP 278 **Sprachheilpädagogischer Mathematikunterricht im Grundschulalter**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.04.2022	8a 8A.003	Berg, M.
------------	---------------	---------------------------	-----------	----------

**Belegpflicht!**

Kommentar: (Auch) der Mathematikunterricht stellt hohe sprachliche Anforderungen an die Schülerinnen und Schüler. Kinder mit Sprachentwicklungsstörungen tragen ein erhöhtes Risiko für Lernstörungen im mathematischen Bereich. Damit stellt der Mathematikunterricht für Kinder mit sonderpädagogischem Bildungsanspruch im Bereich Sprache besondere didaktische Herausforderungen an die Lehrkräfte.

Wir werden uns dem Thema einerseits mit Blick auf die mathematischen Bildungsinhalte nähern, andererseits aber auch die Möglichkeit der Integration sprachfördernder und sprachtherapeutischer Maßnahmen in den Unterricht reflektieren.

Die Veranstaltung ist ausdrücklich auch für Studierende geeignet, die nicht Mathematik studieren!

SoP 284 **Kinder mit Sprachförderbedarf mit Bilderbüchern fördern**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	12:00 - 13:30	Do, 07.04.2022-21.07.2022	8a 8A.002	Crämer, C.
------------	---------------	---------------------------	-----------	------------

**Belegpflicht!**

## Praktikum 1. Fachrichtung

### MA-Sopäd-PP2

ISP SoP 124 **Begleitveranstaltung ISP und Aufbaustudium: FR GEnt**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:30 - 17:45	Fr, 08.04.2022	8a 8A.003	Riedlinger-Albath, V.
Einzel	09:00 - 14:45	Sa, 09.04.2022	8a 8A.003	Riedlinger-Albath, V.
Einzel	14:30 - 18:00	Fr, 29.04.2022	8a 8A.003	Riedlinger-Albath, V.
Einzel	09:00 - 14:45	Sa, 30.04.2022	8a 8A.003	Riedlinger-Albath, V.
Einzel	09:00 - 13:15	Sa, 02.07.2022	8a 8A.003	Riedlinger-Albath, V.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Das Seminar führt in grundlegende Planungsschritte und Perspektiven des Unterrichtens ein: Bedingungsanalyse, Sachanalyse mit Reduktion, Bestimmung von Zielen, Methoden, etc. Das Seminar ist verpflichtend für Studierende des Studiengangs B.A.

ISP SoP 186 **Begleitveranstaltung: Professionalisierungspraktikum ALSO und ALSO-HOLA**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel nur ALSO	16:00 - 20:00	Mo, 11.04.2022	8 8.012	Theobald, U.
Einzel nur ALSO	10:00 - 18:00	Fr, 24.06.2022	8 8.012	Theobald, U.
Einzel ALSO und ALSO-HOLA	10:00 - 18:00	Mo, 12.09.2022	8 8.012	Theobald, U.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Diese Veranstaltung richtet sich an alle Studierenden der Aufbaustudiengänge M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik (ALSO und ALSO HOLA), die den Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung studieren.

Die Veranstaltung findet in Blockform statt und dient zur Vor- und Nachbereitung des Professionalisierungspraktikums.

ISP SoP 218 **ISP Begleitveranstaltung der Fachrichtung Lernen und Begleitseminar zum Professionalisierungspraktikum**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		Zielgruppe: Studierende im ISP oder TBP
1-Gruppe				
Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	8a 8A.003	Drinhaus-Lang, M.
ISP-Gruppe				
2-Gruppe				
Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	8a 8A.003	Wangler, R.
PP-Gruppe				

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: 2 CP für Praktikant\*innen des Professionalisierungspraktikums, 3 CP für Praktikant\*innen im ISP

Das Begleitseminar zum Professionalisierungspraktikum findet in Kooperation mit dem ISP-Begleitseminar und daher im selben Raum statt.

Kommentar: Begleitveranstaltung zum integrierten Semesterpraktikum

Dieses Seminar ist verpflichtend für alle Studierende der Fachrichtung „Lernen“, die im Wintersemester ihr ISP oder ein TBP absolvieren. Eine Einteilung in die beiden Gruppen (Wangler und Drinhaus-Lang erfolgt zu Beginn des Semesters).

SoP 277 **Musik in der Sprachtherapie und im sprachheilpädagogischen Unterricht**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	8a 8A.003	Berg, M.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Obgleich es keine einfachen Transfereffekte von musikalischer Förderung auf die Sprache gibt, bietet Musik doch zahlreiche Möglichkeiten, sprachförderliche und sprachtherapeutische Elemente zu bereichern und zu unterstützen. Wir werden uns mit Zusammenhängen von Sprache und Musik beschäftigen und Möglichkeiten eines sprachheilpädagogischen Musikunterrichts kennenlernen und reflektieren.

Zudem beschäftigen wir uns auch mit Musik in sprachtherapeutischen Settings.

SoP 278 **Sprachheilpädagogischer Mathematikunterricht im Grundschulalter**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.04.2022	8a 8A.003	Berg, M.

**Belegpflicht!**

Kommentar: (Auch) der Mathematikunterricht stellt hohe sprachliche Anforderungen an die Schülerinnen und Schüler. Kinder mit Sprachentwicklungsstörungen tragen ein erhöhtes Risiko für Lernstörungen im mathematischen Bereich. Damit stellt der Mathematikunterricht für Kinder mit sonderpädagogischem Bildungsanspruch im Bereich Sprache besondere didaktische Herausforderungen an die Lehrkräfte.

Wir werden uns dem Thema einerseits mit Blick auf die mathematischen Bildungsinhalte nähern, andererseits aber auch die Möglichkeit der Integration sprachfördernder und sprachtherapeutischer Maßnahmen in den Unterricht reflektieren.

Die Veranstaltung ist ausdrücklich auch für Studierende geeignet, die nicht Mathematik studieren!



# MA Aufbau Lehramt Sonderpädagogik im Rahmen des horizontalen Laufbahnwechsels (ALSO-HOLA)

## Medizinische Grundlagen

### MA-Sopäd-Gru-Med

#### Medizin I: Medizinische Grundlagenveranstaltung

SoP 001 **Medizinische Grundlagen: Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Teil 2**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 16:00 - 17:30 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Günter, M.

#### Belegpflicht!

**Kommentar:** Die Medizinvorlesung richtet sich an Studierende im Lehramt Sonderpädagogik (SPO I 2011, BA 2015, ALSO, ALSO-HOLA), welche die Förderschwerpunkte Lernen, soziale und emotionale Entwicklung sowie geistige Entwicklung und Sprache und Kommunikation studieren. Der Besuch dieser Veranstaltung wird **ab dem 2. Fachsemester** empfohlen, um die Verzahnung mit den Studieninhalten der sonderpädagogischen Förderschwerpunkte herzustellen und medizinische Kenntnisse vor dem ISP zu erwerben. Die Medizinveranstaltungen sind in Teil 1 (Wintersemester) und Teil 2 (Sommersemester) gegliedert. Sie bauen inhaltlich nicht aufeinander auf, ein Einstieg ist somit jederzeit möglich.

Für Studierende des Förderschwerpunkts körperliche und motorische Entwicklung finden gesonderte, förderschwerpunktspezifische Lehrveranstaltungen (Relevante Schädigungsbilder, Neuroanatomische und orthopädische Grundlagen) statt. Sie **besuchen nicht** diese LV. Nähere Infos finden sich im LSF.

Für Studierende des Förderschwerpunkts Sprache und Kommunikation wird **zusätzlich** eine gesonderte Lehrveranstaltung (Stimm- und Sprachheilkunde) jeweils im Sommersemester angeboten. Sie **besuchen** auch diese LV.

Voraussetzung für den **erfolgreichen Besuch der Vorlesung** ist die **regelmäßige Teilnahme an den Vorlesungen** sowie eine **abschließende Klausur** am Ende des Semesters.

Der Kurs findet statt unter: <https://ph-ludwigsburg.webex.com/meet/michael.guenter>

Den Moodle Kurs finden Sie hier: *wird noch bekannt gegeben*

Einschreibeschlüssel: SoSe22\_KJP

**Bitte melden Sie sich in Moodle bis zur ersten Sitzung an!**

Bitte lesen Sie alle vor der ersten Sitzung das FAQ, das Sie im Moodle-Kurs finden.

Hier werden wichtige und grundlegende Fragen besprochen.

Die Verwaltung der LV erfolgt über Prof. Dr. Stephan Gingelmaier, Ihr erster Ansprechpartner ist bei Fragen das FAQ, dann unser sehr kompetenter Tutor Timon Groß ([timon.gross@stud.ph-ludwigsburg.de](mailto:timon.gross@stud.ph-ludwigsburg.de)) und dann **ÜBER** Herrn Groß, Prof. Dr. Stephan Gingelmaier. Herr Prof. Dr. Günter ist als externer Lehrbeauftragter **ALLEINIG** für **inhaltliche Fragen nach seinen Kapazitäten** ansprechbar.

SoP 191 **Medizin 1: Grundlagen der Anatomie mit Schwerpunkt Nervensystem und Bewegungsapparat**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 16:15 - 17:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.319 Fischer, C.

#### Belegpflicht!

**Kommentar:** In diesem Seminar soll ein grundlegendes Verständnis der menschlichen Anatomie sowie der menschlichen Organfunktionen erworben werden. Thematischer Schwerpunkt sind Bewegungsapparat und Nervensystem. Dieses Seminar ist der 1. Teil der Medizinveranstaltungen für die 1. Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung.

SoP 192 **Medizin 2: Beeinträchtigungen von Körperfunktionen und -strukturen**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 18:00 - 19:30 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.319 Bischof, T.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Dieses Seminar ist der 2. Teil der Medizinveranstaltung in der 1. Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung. Themen sind u.a. Krampfanfälle, Frühgeburtlichkeit, Syndrome, Muskel- und Knochenkrankungen, cerebrale Bewegungsstörungen sowie weitere medizinische Ursachen für körperliche Behinderungen.

## Medizin II: Medizinische Aufbauveranstaltung

### Professionalisierungspraktikum

#### MM 2

##### ISP SoP 186 **Begleitveranstaltung: Professionalisierungspraktikum ALSO und ALSO-HOLA**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel nur ALSO	16:00 - 20:00	Mo, 11.04.2022	8 8.012	Theobald, U.
Einzel nur ALSO	10:00 - 18:00	Fr, 24.06.2022	8 8.012	Theobald, U.
Einzel ALSO und ALSO-HOLA	10:00 - 18:00	Mo, 12.09.2022	8 8.012	Theobald, U.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Diese Veranstaltung richtet sich an alle Studierenden der Aufbaustudiengänge M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik (ALSO und ALSO HOLA), die den Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung studieren.

Die Veranstaltung findet in Blockform statt und dient zur Vor- und Nachbereitung des Professionalisierungspraktikums.

##### ISP SoP 255 **Begleitveranstaltung zum Professionalisierungspraktikum ALSO-HOLA**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe Einzel 1. FR ESENT	10:00 - 17:00	Mo, 26.09.2022	8 8.012	Kiesel, S.
2-Gruppe Montag 1. FR Lernen Einzeltermin: 10.10.2022	10:00 - 17:00			Kiesel, S.

#### Belegpflicht!

Kommentar: **ACHTUNG:**

**Der Termin für Studierende des FSP Lernen findet in der Einführungswoche des WiSe22-23 am 10.10.2022 von 10.00 - 17.00 Uhr statt.**

Die Begleitveranstaltung zum Praktikum ist ein Pflichtseminar für die Studierenden der 1. FR Lernen und der 1. FR ESENT im Studiengang ALSO HOLA.

## **Sonderpädagogische Handlungsfelder**

### **Ausbildung, Erwerbsarbeit und Leben**

#### **MA-Sopäd-Han-Aus-M1**

##### **Studienbereich 1: Berufsvorbereitung, Ausbildung und Erwerbsarbeit**

**1. Angebote, Maßnahmen und Konzepte der Berufsvorbereitung, Berufsausbildung, der beruflichen Förderung und der beruflichen Eingliederung einschließlich von Aspekten institutionenübergreifender Kooperationen und sozialraumorientierter Vernetzung**

**2. Bildungsverläufe und Arbeits- und Beschäftigungssituation junger Menschen mit individuellen Beeinträchtigungen und in sozial benachteiligten Lebenslagen**

##### **Studienbereich 2: Erwachsenenbildung und Lebensgestaltung**

**1. Analyse der Lebenslagen und Lebenswelten behinderter und benachteiligter junger Frauen und Männer**

**2. Institutionelle Angebote und Konzepte sonderpädagogischer Erwachsenenbildung**

**3. Karriereverläufe von jungen Menschen mit individuellen Beeinträchtigungen und in sozial benachteiligten Lebenslagen**

**4. Theorien und Modelle der sonderpädagogischen Erwachsenenbildung**

### **Frühförderung**

#### **MA-Sopäd-Han-Frü-M1**

**1. Besonderheiten der Entwicklung von Kindern mit kognitiven, sprachlichen, sozial-emotionalen, körperlichen Beeinträchtigungen und Sinnesbehinderungen. Gestaltung von entwicklungsförderlichen Lernumwelten unter Berücksichtigung der Bedeutung der Interakt**

SoPa 054 **Entwicklungsauffälligkeiten und Möglichkeiten der Frühintervention in der interdisziplinären Frühförderung**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022

Jooss, B.

Belegpflicht!

## 2. Historische Entwicklung und aktuelle Konzeptionen und Organisationsformen sowie rechtliche Grundlagen früher Hilfen und Interdisziplinärer Frühförderung bei Behinderungen oder Entwicklungsgefährdungen von Kindern

SoPa 053 **Organisation und Aufgaben der interdisziplinären Frühförderung**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Jooss, B.
----------	---------------	---------------------------	-----------

Belegpflicht!

## 3. Spezifische Handlungsstrategien sowie medizinisch-therapeutische und pädagogisch-psychologische Konzepte und Methoden der Frühförderung

SoPa 054 **Entwicklungsauffälligkeiten und Möglichkeiten der Frühintervention in der interdisziplinären Frühförderung**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Jooss, B.
----------	---------------	---------------------------	-----------

Belegpflicht!

SoPa 055 **Interaktion als Schlüsselkomponente der Sprachförderung in der interdisziplinären Frühförderung**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

14tägl	10:15 - 11:45	ab Mi, 13.04.2022	8 8.012	Jooss, B.
--------	---------------	-------------------	---------	-----------

14tägl	12:15 - 13:45	ab Mi, 13.04.2022	8 8.012	Jooss, B.
--------	---------------	-------------------	---------	-----------

Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar findet im 14-tägigen Modus statt (Jede zweite Woche 4 SWS).

Für die Teilnahme am Seminar benötigen die Studierenden ein Bilderbuch, das folgende Kriterien erfüllt: kein/wenig Text, Handlungen, Alltagsbezug, Interesse des Kindes, stabile Seiten, früher Wortschatz, Mimik/Gestik/Lautmalereien.

## 4. Grundlagen interdisziplinärer, Ressourcen- und Teilhabeorientierter Diagnostik in der frühen Kindheit. Prozesse der Diagnoseverarbeitung und Auswirkungen auf die Eltern-Kind-Interaktion

SoPa 052 **Diagnostik in der interdisziplinären Frühförderung**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Jooss, B.
----------	---------------	---------------------------	-----------

Belegpflicht!

## 5. Grundlagen der (entwicklungspsychologischen) Beratung und Zusammenarbeit mit Eltern. Unterstützung von Familien bei der Bewältigung von Belastungen. Anwendungsmöglichkeiten des systemischen Ansatzes

### Kommunikation und Sprache

#### MA-Sopäd-Han-Kom-M1

#### Inhaltsbereich 1

### 1. Sprachwissenschaftliche Grundlagen bei Mehrsprachigkeit

SoP 286 **Mehrsprachigkeit – Sprachwissenschaftliche Grundlagen**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	08:30 - 10:00	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.006	Singer, K.
--------	---------------	---------------------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Dieses Seminar kann auch von BA-Studierenden im letzten BA-Semester bereits besucht werden.

Kommentar: Es werden theoretische Grundlagen zur Mehrsprachigkeit und Besonderheiten im Spracherwerb mehrsprachiger Kinder erarbeitet. Daraus werden Konsequenzen für Diagnostik und Förderungen gezogen bzw. Bestehendes wird kritisch analysiert. Wichtige Sprachen werden dabei kontrastiv betrachtet. Weiterhin wird kritisch auf das frühe Fremdsprachenlernen eingegangen.

### 2. Sprachwissenschaftliche Grundlagen und Spracherwerbsprozesse bei mehr- und einsprachigen Kindern in den zentralen linguistischen Ebenen

SoP 290 **Kindliche Äußerungen linguistisch analysieren - Kolloquium zur Prüfungsvorbereitung im HF Kommunikation und Sprache**

Seminar 1.0 Semesterwochenst.

Einzel	12:00 - 20:00	Fr, 15.07.2022	1 1.319	Singer, K.
--------	---------------	----------------	---------	------------

Einzel	09:00 - 11:00	Sa, 16.07.2022	1 1.319	Singer, K.
--------	---------------	----------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Zu den wichtigen Inhalten aus den drei Seminaren des Schwerpunktes Sprachwissenschaft (Morphologie und Syntax, Semantik und Pragmatik sowie Phonetik und Phonologie) werden Wiederholungen und Vertiefungen angeboten. Studierende erhalten außerdem die Möglichkeit, Fragen zu stellen und einzelne Bereiche nach Wunsch zu wiederholen.

#### Inhaltsbereich 2

### 1. Pragmatik und Semantik

### 2. Morphologie und Syntax

SoP 288 **Sprachwissenschaftliche Grundlagen und Prozesse der sprachlichen Bildung: Morphologie und Syntax**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	08:30 - 10:00	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.006	Singer, K.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Dieses Seminar kann von Studierenden im letzten BA-Semester vorgezogen werden.

Kommentar: Anhand von Sprachproben von mehr- und einsprachigen Kindern mit grammatischen Schwierigkeiten werden morphologische und syntaktische Grundlagen erarbeitet. Verfahren zur Transkription und zur linguistisch orientierten Analyse von sprachlich-kommunikativen Auffälligkeiten auf der grammatischen Ebene werden vorgestellt. Ziel der Veranstaltung ist es, für ein ausgewähltes Beispiel Fähigkeiten und Schwierigkeiten zu beschreiben. Anhand der kindlichen Stufen des Grammatikerwerbs werden Überlegungen für die Förderung abgeleitet.

## 3. Phonetik und Phonologie

### Kulturarbeit, Lernen und Gestalten

#### MA-Sopäd-Han-Kul-M1

### Angewandte Kulturarbeit

## 1. Didaktik künstlerischer/ kultureller Praxis in sonderpädagogischen Handlungsfeldern (z.B. Musik, Kunst, Tanz, Theater sowie weitere Medien der künstlerischen Performance mit entsprechenden Adressatengruppen)

#### SoPa 107 **Diversität in Bewegung, Tanz, Theater und Performance**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 21.05.2022		Remark, B.
Einzel	10:00 - 16:00	So, 22.05.2022		Remark, B.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 16.07.2022		Remark, B.
Einzel	10:00 - 16:00	So, 17.07.2022		Remark, B.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: **Genauere Termine werden noch festgelegt!**

### Management in der sonderpädagogischen Kulturarbeit

## 1. Einführung in Grundlagen des Managements, der Planung und Durchführung von kulturellen Projekten

#### SoPa 102 **Das Potential inklusiv orientierter Kulturfestivals– mit Exkursion zum Festival Sichtwechsel nach Linz ( Oberösterreich)**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:15 - 17:15	Fr, 08.04.2022	1 1.006	Witte, K.
Einführung				
Einzel	14:15 - 15:45	Fr, 03.06.2022	1 1.006	Witte, K.
Vorbereitung				
BlockVorl	-	20.06.2022-22.06.2022		Witte, K.
Exkursion nach Linz				
Einzel	14:15 - 17:15	Fr, 08.07.2022	1 1.006	Witte, K.
Nachbereitung				

## Belegpflicht!

SoPa 106 **Projektmanagement in der Kulturarbeit mit heterogenen Zielgruppen**

Hauptseminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 27.05.2022	Antes, W.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 03.06.2022	Antes, W.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 01.07.2022	Antes, W.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 15.07.2022	Antes, W.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: **Genauere Termine werden nicht festgelegt!**

Kommentar: Im Seminar wird gezeigt, wie mit heterogenen Zielgruppen und wie mit größtmöglicher Beteiligung von Schülerinnen und Schülern moderne Projektarbeit umgesetzt wird.

Neben den üblichen Methoden für die Planung, Steuerung und Auswertung von Projekten, wird die Finanzierung von Projekten erläutert, ein Projekt-Budgetplan erstellt und auf steuerrechtliche Dinge eingegangen. Die Arbeitsmethoden von Projektarbeit und Projektmanagement werden im Seminar in Kleingruppenarbeit geübt und reflektiert. Einen Schwerpunkt stellt die „stärkenorientierte Projektarbeit“ dar.

## Theorie der Kulturarbeit

### 1. Einführung in Kulturarbeit und Kulturwissenschaft in Bezug zu sonderpädagogischen Handlungsfeldern

### 2. Analyse und Beschreibung von Wirkungszusammenhängen kultureller Praxis in sonderpädagogischen Handlungsfeldern (z.B. mit Musik, Kunst, Theater)

SoPa 097 **Rhythmus, Musik und Bewegung als Fördermöglichkeit im sonderpädagogischen Kontext**

Hauptseminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.102 Aula Witte, K.

**Belegpflicht!**

SoPa 099 **Menschenbilder und Bilder von Menschen – kulturelle Zugänge zu unterschiedlichen Biografien**

Hauptseminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Witte, K.

**Belegpflicht!**

### 3. Grundfragen adressatenspezifischer Kulturarbeit (auch unter Berücksichtigung heterogener Gruppen)

### 4. Einführung in institutionelle Systeme und Formen der sozialen Kulturarbeit

#### Leiblichkeit, Bewegung, Körperkultur

#### MA-Sopäd-Han-Lei-M1

##### SoPa 079 **Abenteuer und Kooperation - Eine erlebnispädagogische Werkzeugkiste**

Hauptseminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 28.05.2022	Detemple, L.
Einzel	09:00 - 16:00	So, 29.05.2022	Detemple, L.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 09.07.2022	Detemple, L.
Einzel	09:00 - 16:00	So, 10.07.2022	Detemple, L.

#### Belegpflicht!

#### Didaktisch-methodische Grundlagen

#### 1. Bewegungs- und Sportspiele

##### SoPa 071 **Mannschaftsspiele in heterogenen Gruppen**

Hauptseminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 26.04.2022-26.07.2022	Pochstein, F.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die LV findet in beiden Hallenteilen (Sporthalle B und C) statt.

Kommentar: Im Mittelpunkt dieses Theorie-Praxis-Seminars steht die Auseinandersetzung mit verschiedenen Sportspielen. Hierbei sollen Grundfertigkeiten in mehreren Sportspielen (z.B. Basketball, Fußball, Handball, Floorball,...) erworben werden und hinsichtlich des Unterrichts mit heterogenen Gruppen reflektiert werden. Eigene Erfahrungen bilden hierbei den Ausgangspunkt für die kritische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten und Grenzen, die die „klassischen“ Spielsportarten bieten. Sportpraktische Voraussetzungen in den Spielen sind nicht erforderlich, wohl aber die Bereitschaft, sich darauf einzulassen.

##### SoPa 107 **Diversität in Bewegung, Tanz, Theater und Performance**

Hauptseminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 18 Teiln.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 21.05.2022	Remark, B.
Einzel	10:00 - 16:00	So, 22.05.2022	Remark, B.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 16.07.2022	Remark, B.
Einzel	10:00 - 16:00	So, 17.07.2022	Remark, B.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: **Genaue Termine werden noch festgelegt!**



## 2. Turnhalle als Erlebnis- und Erfahrungsraum

## 3. Bewegungsraum Wasser: Wassergewöhnung, -bewältigung, erster Schwimmstil

## 4. Laufen, springen, werfen, Leichtathletik

SoPa 073 **Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik mehrperspektivisch erfahren**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 28.04.2022-21.07.2022 Pochstein, F.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die LV findet im Hallenteil C und auf den Außenanlagen statt.

Kommentar: Im Mittelpunkt dieses Theorie-Praxis-Seminars steht die Auseinandersetzung mit den vielfältigen Möglichkeiten der Leichtathletik im sonderpädagogischen Arbeitsfeld. Neben dem Erwerb von Grundfertigkeiten (z.B. Laufen, Springen, Werfen) soll insbesondere die Umsetzbarkeit im schulischen und außerschulischen Bereich mit heterogenen Gruppen reflektiert werden. Hierbei werden sowohl „genormte“ offizielle Formen als auch offene Möglichkeiten der Leichtathletik betrachtet. Eigene Erfahrungen bilden hierbei den Ausgangspunkt für die kritische Auseinandersetzung mit Möglichkeiten und Grenzen.

## 5. Trampolinspringen in der Bewegungserziehung und -therapie

SoPa 078 **Trampolinspringen in sonderpädagogischen Handlungsfeldern**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 24 Teiln.

Einzel 14:00 - 20:00 Fr, 20.05.2022 Pochstein, A.

Einzel 09:00 - 16:00 Sa, 21.05.2022 Pochstein, A.

Einzel 14:00 - 20:00 Fr, 01.07.2022 Pochstein, A.

Einzel 09:00 - 16:00 Sa, 02.07.2022 Pochstein, A.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Seminar findet in der Interimssporthalle, Halle B statt.

Kommentar: Die Lehrveranstaltung befasst sich mit der Theorie und Praxis des Springens mit dem Minitrampolin und dem Großtrampolin in sonderpädagogischen Handlungsfeldern: Allgemeine Didaktik und Methodik, Indikation von Fördermaßnahmen, methodische Anleitung bei unterschiedlichen Auffälligkeiten und Behinderungen, spezifische sonderpädagogische Interventionen, Gestaltung von Bewegungsgeschichten.

## 6. Schneesport (Ski-alpin, Skilanglauf, Schneeschuhgehen)

## 7. Wagniserziehung am Beispiel des Kletterns

SoPa 077 **Trau'ich mich? Wagniserziehung im Sport behinderter und benachteiligter junger Menschen am Beispiel des Kletterns**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 10 Teiln.

Einzel 20:00 - 21:00 Mo, 25.04.2022 Günther, J. Klempf, F.  
Online-Vorbesprechung Web-Ex Raum H. Pochstein

Einzel 09:00 - 16:00 Sa, 30.04.2022 Günther, J. Klempf, F.  
Kletterhalle Reutlingen

Einzel 09:00 - 16:00 So, 01.05.2022 Günther, J. Klempf, F.  
Kletterhalle Reutlingen

Einzel 09:00 - 16:00 Sa, 07.05.2022 Günther, J. Klempf, F.  
Kletterhalle Reutlingen

Einzel 09:00 - 16:00 So, 08.05.2022 Günther, J. Klempf, F.  
Kletterhalle Reutlingen

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Online-Vorbesprechung findet im WebEx-Meeting-Raum von Herrn Pochstein statt.

Kommentar: In dieser LV wird das Klettern gemäß den KM-Empfehlungen in BW zur Qualifizierung von Lehrkräften thematisiert. Demzufolge geht es um die Inhalte der Qualifikationsstufe A, d.h. um das Klettern im Indoorbereich mit Topropesicherung. Aufgrund der Qualifizierungsfunktion des Seminars sowie angesichts der aufbauenden inhaltlichen Struktur können nur Studierende teilnehmen, die die Termine vollständig wahrnehmen können. Außerdem fallen Eintrittskosten für die Kletterhallen an.

Orte: Kletterhalle Reutlingen, Stuttgart, Schwäbische Alb (Kletterfelsen).

## Erziehungs-, bildungs- und sozialwissenschaftliche Grundlagen

### 1. Einführung in die erziehungs- und bildungswissenschaftlichen Grundlagen (z.B. (Sonder-)Schule in Bewegung)

SoPa 072 **Planung, Durchführung und Evaluation eines inklusiven Sporttages an der Bodenschwingh-Schule in Stuttgart**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.006 (max. 40 Tln.) Pochstein, F.

#### Belegpflicht!

Kommentar: In diesem Seminar planen wir den Sporttag an der Bodenschwinghschule in Stuttgart Möhringen. Etwa 400 Kinder mit und ohne Behinderungen werden zusammen einen aktiven Vormittag erleben. Wir organisieren zusammen mit der Schule diesen Tag, betreuen Angebote vor Ort und evaluieren diese Veranstaltung im Nachhinein.

Der Termin des Laufes ist der **07.07.2022!** An diesem Tag **MÜSSEN** alle TN des Seminars von **ca. 7:00 bis 13:00in Präsenz** zur Verfügung stehen. Im Vorfeld des Sporttages werden wir projektorientiert arbeiten und deswegen ggfs. nicht jeden Mittwoch zusammenkommen.

### 2. Einführung in die sozialwissenschaftlichen Grundlagen (z.B. Adapted Physical Activity)

SoPa 074 **Special Olympics National Games 2022 in Berlin - Begleitung einer sportlichen Großveranstaltung mit Exkursion**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.319 (max. 20 Tln.) Pochstein, F.

BlockSa+So - 18.06.2022-23.06.2022 Pochstein, F.  
voraussichtlich Exkursion nach Berlin

#### Belegpflicht!

Kommentar: Vom 19.-24.06.22 findet in Berlin die größte Sportveranstaltung Deutschlands mit ca. 5000 Athlet\*innen mit geistiger Behinderung statt. Die Special Olympics National Games bieten dabei viel mehr als nur Sport. Wir werden uns mit den grundsätzlichen Zielen von SO auseinandersetzen, die Möglichkeiten in Bezug auf die inklusive Entwicklung im und durch Sport thematisieren und als Highlight dann zu den Spielen fahren. Da am Eröffnungstag (19.06.22) ein wissenschaftlicher Kongress im Rahmen der NG stattfindet, werden wir wahrscheinlich schon am 18.06.22 losfahren. Die Rückkehr ist am 22. oder 23.06.22 geplant und wird im Seminar dann endgültig beschlossen.

Coronabedingt ist leider bisher noch unsicher, ob wir tatsächlich fahren können (dürfen), aber bis zum Semesterstart hat sich das hoffentlich geklärt. Sollten wir **NICHT** fahren können, bleibt es bei dem wöchentlichen Seminartermin ohne Exkursion. Wenn wir fahren, werden wir die regelmäßigen Treffen stark einschränken.

### 3. Einführung in die diagnostischen Grundlagen (z.B. Motodiagnostik)

## Sonderpädagogischer Dienst/ Kooperation/ Inklusive Bildungsangebote

### BA-Sopäd-Han-Die-M1

#### 1. Beratung in sonder- bzw. inklusionspädagogischen Handlungsfeldern

SoPa 037 **"Elterngespräche partnerschaftlich führen mit Hilfe von Konzepten der Transaktionsanalyse"**

Hauptseminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel	14:00 - 19:30	Fr, 13.05.2022	1 1.319 (max. 25 Tln.)	Härle, V.
Einzel	09:00 - 16:30	Sa, 14.05.2022	1 1.319 (max. 25 Tln.)	Härle, V.
Einzel	14:00 - 19:30	Fr, 24.06.2022	8a 8A.002 (max. 25 Tln.)	Härle, V.
Einzel	09:00 - 16:30	Sa, 25.06.2022	8a 8A.002 (max. 25 Tln.)	Härle, V.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Im Seminar erhalten Sie Grundlagen der Gesprächsführung und erproben diese in simulierten Beratungssituationen. Sie lernen hilfreiche Konzepte der Transaktionsanalyse kennen, wie z. B. die Grundpositionen, um Eltern respektvoll zu begegnen oder die Ich-Zustände, um Kommunikationsverhalten besser verstehen und analysieren zu können. Aspekte gelingender und scheiternder Kommunikation werden anhand verdeckter Transaktionen und des Drama-Dreiecks angesehen. In einer angenehmen Arbeitsatmosphäre tauschen Sie sich über Stärken und Entwicklungsfelder in der Gesprächsführung aus.

#### 2. Case-Management und Fallanalysen

#### 3. Netzwerkarbeit und außerschulische Unterstützungsangebote

#### 4. Kooperation mit Eltern

SoPa 039 **Eltern von Schüler\*innen mit Behinderung verstehen, begleiten, beraten**

Hauptseminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Einzel Präsenz-Termin	09:00 - 17:00	Sa, 30.04.2022	8 8.012 (max. 30 Tln.)	Ehrhardt, K.
Einzel online	17:00 - 18:30	Mi, 04.05.2022		Ehrhardt, K.
Einzel online	17:00 - 18:30	Mi, 11.05.2022		Ehrhardt, K.
Einzel online	17:00 - 18:30	Mi, 18.05.2022		Ehrhardt, K.
Einzel online	17:00 - 18:30	Mi, 25.05.2022		Ehrhardt, K.
Einzel online	17:00 - 18:30	Mi, 01.06.2022		Ehrhardt, K.
Einzel Präsenz-Termin	09:00 - 17:00	Sa, 25.06.2022	8 8.012 (max. 30 Tln.)	Ehrhardt, K.
Einzel online	17:00 - 18:30	Mi, 29.06.2022		Ehrhardt, K.

#### Belegpflicht!

## 5. Interdisziplinäre Kooperation/ Teamarbeit/ Team-Teaching

## 6. Inklusiver Unterricht und inklusive Schulentwicklung

### Sonderpädagogischer Förderschwerpunkt I

### Körperliche und Motorische Entwicklung

### MA-Sopäd-Kör-1. Fach-M1

#### 1.1 - 1.4 Pädagogik

##### SoP 187 **Psychomotorik**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	12:15 - 13:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	8a 8A.002	Theobald, U.
--------	---------------	---------------------------	-----------	--------------

Raum für Gruppenaufteilung

Montag	12:15 - 13:45	Mo, 25.04.2022-25.07.2022	3A 3A.002 Halle B	Theobald, U.
--------	---------------	---------------------------	-------------------	--------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Studierende, die während des Veranstaltungszeitraums Gremiensitzungen besuchen möchten, können dies tun, ohne dass ihnen dadurch ein Nachteil entsteht.

Kommentar: Diese Lehrveranstaltung vermittelt Einblicke in die Grundlagen psychomotorischer Praxis. Dabei werden pädagogische und therapeutische Zugänge in theoretischer Form erarbeitet und anhand praktischer Anwendungsbeispiele in der Sporthalle sowie in freier Natur umgesetzt und erprobt.

Sie können in dieser Veranstaltung eine Modulprüfung ablegen - bitte besuchen Sie dazu ggf. die Sprechstunde von Herrn Theobald.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des M.Ed. 2015 sowie des M.Ed. ALSO und ALSO HOLA, die kmEnt in der 1. oder 2. FR studieren

#### 1.5 - 1.7 Didaktik

##### SoP 176 **Kinder mit Körperbehinderung unterrichten**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Kuntsche, A.
----------	---------------	---------------------------	--	--------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Das Didaktik-Seminar „Kinder mit Körperbehinderung unterrichten“ gibt einen Überblick über wichtige didaktische Fragestellungen der Fachrichtung. Es werden zunächst grundlegende didaktische Konzepte der Fachrichtung betrachtet. Anschließend wird die Didaktik der verschiedenen Unterrichtsfächer jeweils unter dem Aspekt der Zielgruppe Schülerinnen und Schüler mit Körperbehinderung beleuchtet. Die Studierenden erhalten so einen breitgefächerten Zugang zum Thema.

Das Seminar richtet sich speziell an Studierende im Master-Studiengang MA 2015 und MA ALSO mit 2. Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung sowie Studierende mit 1. und 2. Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung im MA ALSO HOLA.

##### SoP 182 **Schriftspracherwerb unter erschwerten Bedingungen**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Krstoski, I.
----------	---------------	---------------------------	--	--------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: 1. und 2. Fachrichtung

Das Seminar ist **NICHT** geöffnet für Master Sonderpädagogik 2015!!

Kommentar: Schriftspracherwerb unter erschwerten Bedingungen

S.: „Das ist komisch. Manche Wörter, da lese ich jeden Buchstaben und ich kriege das Wort nicht raus. Sogar wenn ich es laut lese. Manchmal lese ich es laut, und trotzdem weiß ich nicht, wie das Wort heißt. Und bei manchen Wörtern lese ich gar nicht, da weiß ich sofort, was da steht.“

L.: „Ja, das ist so. Und wenn du älter wirst und immer besser lesen kannst, ist es bei immer mehr Wörtern so, dass du sofort weißt, was da steht. Die springen einen sozusagen an.“

S.: „Ja! Genau so ist das. Die springen mir in den Kopf.“ (Sebastian, ein Schüler der ersten Klasse, im Gespräch mit seiner Lehrerin)

Wie können Kinder mit einer Körperbehinderung diese Faszination erleben? Wie können sie Schriftsprache für sich nutzbar machen? Wie kann Lesen- und Schreibenlernen so gestaltet werden, dass Lernerschwernisse nicht zu Lernhemmungen führen? Welche Schwierigkeiten sind dabei typisch für alle Kinder und dem Schriftspracherwerbsprozess immanent und welcher besonderen Unterstützung bedürfen Kinder mit einer Körperbehinderung darüber hinaus?

Hierzu werden im Seminar aktuelle Leselehrenmethoden vorgestellt und in Bezug auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schüler reflektiert und in ihrer Bedeutsamkeit eingeordnet. Sozialisations- und Entwicklungsbedingungen der Schüler werden in Bezug auf schriftsprachliche Erfahrungen betrachtet und Möglichkeiten der Unterstützung werden aufgezeigt.

Die Zuordnung des Seminars zu den einzelnen Studienbereichen entnehmen sie bitte der Handreichung auf der Homepage der Fachrichtung (Studieninformationen).

### SoP 189 **Didaktik für den Sekundarstufenunterricht**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.319	Theobald, U.
--------	---------------	---------------------------	---------	--------------

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Ziel dieser Veranstaltung ist es, inhaltliche Ansätze zu erarbeiten, um bei der Planung von Unterricht für die Sekundarstufe allgemeinen didaktischen und fachdidaktischen Ansprüchen gerecht werden zu können, ohne dabei die speziellen Förderbedürfnisse von SuS mit motorischen Beeinträchtigungen zu vernachlässigen.

Sie können in dieser Veranstaltung eine Modulprüfung ablegen - bitte besuchen Sie dazu ggf. die Sprechstunde von Herrn Theobald.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des M.Ed. 2015 sowie des M.Ed. ALSO und ALSO HOLA, die kmEnt in der 1. oder 2. FR studieren.

### SoP 190 **Sport und Körperbehinderung**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 08.04.2022	8 8.012 (max. 18 Tln.)	Theobald, U.
--------	---------------	----------------	------------------------	--------------

Einzel	10:00 - 18:00	Sa, 09.04.2022	1 1.006 (max. 18 Tln.)	Theobald, U.
--------	---------------	----------------	------------------------	--------------

Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 29.04.2022		Theobald, U.
--------	---------------	----------------	--	--------------

Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 30.04.2022		Theobald, U.
--------	---------------	----------------	--	--------------

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Sport, Spiel und körperliche Aktivität spielen in der aktuellen gesellschaftlichen Realität und im Lebensalltag der Menschen eine bedeutsame Rolle. Ziel dieses Seminars ist es, Möglichkeiten sportlicher Betätigung für Kinder und Jugendliche mit körperlichen und motorischen Beeinträchtigungen zu erarbeiten.

Sie können in dieser Veranstaltung einen 3. CP erwerben und eine benotete Modulprüfung ablegen - bitte besuchen Sie dazu ggfs. frühzeitig die Sprechstunde. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der PO Lehramt 2011, M.A. 2015 (Modul Didaktik, 1.7) sowie der Aufbaustudiengänge ALSO & ALSO HOLA.

Bitte beachten Sie, dass Sie erst dann endgültig angemeldet sind, wenn Sie eine Bestätigungsmail des Dozenten erhalten haben.

# MA-Sopäd-Kör-1. Fach-M2

## 2.1 - 2.2 Psychologie

SoP 160 **Einführung in die Psychologie im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 3.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.319	Renner, G.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 29.04.2022	1 1.006	Renner, G.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 30.04.2022	1 1.006	Renner, G.

**Belegpflicht!**

Kommentar:

Einführung in die Psychologie im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung	
Prof. Dr. Gerolf Renner 8A.114	Tel.: 07141-140-1903 Mail: renner@ph-ludwigsburg
<i>Für wen ist diese Veranstaltung gedacht?</i> Dieses Seminar richtet sich in erster Linie an Studierende der Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung nach PO 2015 (Bachelor-Studiengang). Es kann auch von Studierenden der <i>ersten</i> Fachrichtung der Aufbaustudiengänge (ALSO, ALSO-HOLA) besucht werden, die alternativ das gleichnamige Seminar SoP 165 belegen können.	
<i>Welchem Modul ist diese Veranstaltung zugeordnet?</i> PO 2015: Modul 2 (Psychologie und Diagnostik) der Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung ALSO: Modul 3 (Grundlagenmodul Psychologie und Diagnostik) der <i>ersten</i> Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung ALSO-HOLA: Modul 2 (Psychologie/Diagnostik) der <i>ersten</i> Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung, Bereich Sozial-emotionale Entwicklung	
<i>Seminarinhalte:</i> Das Seminar befasst sich mit Persönlichkeitsentwicklung, Lebensqualität und sozialen Beziehungen von Kindern mit körperlichen und motorischen Beeinträchtigungen. Grundlegend wird in ausgewählte Konzepte und Modelle der Entwicklungs-psychologie eingeführt (z. B. bioökologisches Modell, Bindung). Es wird thematisiert, welchen besonderen Entwicklungsrisiken die Kinder ausgesetzt sind und wie es ihnen gelingt, ihre vielfältigen Lebenserfahrungen zu verarbeiten. Im Kompaktblock werden außerdem allgemeine Themen (z. B. Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens im Hinblick auf Modulprüfungen, Literaturrecherche in psychologischen Datenbanken) behandelt.	
<i>Teilnahmevoraussetzungen:</i> * Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit. * Der vorherige Besuch der Medizinveranstaltungen und Kenntnisse der häufigsten Schädigungsformen (CP, Spina bifida, Muskeldystrophien ...) werden vorausgesetzt. Der vorherige Besuch einer Einführungsveranstaltung in die Körperbehindertenpädagogik ist sinnvoll. * Registrierung im Moodle-Kurs vor Veranstaltungsbeginn.	
<i>Teilnehmerzahl:</i> Die Teilnehmerzahl ist nicht beschränkt.	
<i>Moodle:</i> Präsentationsfolien und weitere Materialien zur Veranstaltung werden auf Moodle eingestellt. Das Moodle-Passwort wird den im LSF registrierten Teilnehmer/innen nach Ende der ersten LSF-Anmeldephase mitgeteilt. Die Registrierung in Moodle muss vor der ersten Seminareinheit erfolgen.	
<i>Credit Points:</i> Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung werden BA-Studierenden 3 ECTS angerechnet für das Modul „Psychologie und Diagnostik“ in der Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung. Voraussetzung für die Vergabe von 3 ECTS sind die nachgewiesene aktive Mitarbeit im Seminar und die Teilnahme am Kompaktblock (dazu Näheres in der ersten Veranstaltung und im Kompaktblock). Im ALSO-HOLA ist die Veranstaltung mit 2 ECTS bewertet, die Teilnahme am Kompaktblock ist freiwillig.	
<i>Modulprüfung:</i> BA-Studierende können im Rahmen des Seminars eine Prüfungsleistung im Umfang von 2 ECTS für die Modulprüfung „Psychologie und Diagnostik“ vereinbaren. Die Anmeldung zur Modulprüfung muss spätestens Ende der Prüfungswoche erfolgen. Die Modulprüfung im BA-Studiengang können Sie alternativ in einem Diagnostik II Seminar ablegen.	

SoP 163

## **Familien und ihr behindertes Kind: Psychologische Aspekte (Vertiefungsbereich)**

Hauptseminar

2 Credit Points

2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag

14:15 - 15:45

Do, 07.04.2022-21.07.2022

Renner, G.

**Belegpflicht!**

Kommentar:

Familien und ihr behindertes Kind. Psychologische Aspekte (Vertiefungsbereich)	
Prof. Dr. Gerolf Renner 8A.114	Mail: renner@ph-ludwigsburg.de Tel.: 07141-140-1903
<i>Für wen ist diese Veranstaltung gedacht?</i> Dieses Seminar richtet sich an Studierende der Master-Studiengänge (PO 2016, ALSO) der ersten und zweiten Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung.	
<i>Welchem Modul ist diese Veranstaltung zugeordnet?</i> Im Master-Studiengang (PO 2016) ist die Veranstaltung dem Modul 2, Psychologie/Diagnostik, Psychologie, Vertiefungsbereich, zugeordnet. Im ALSO wird die Veranstaltung für das Modul 4 (erste Fachrichtung; Aufbaumodul Psychologie/Diagnostik) bzw. für das Modul 2 (zweite Fachrichtung; Modul Psychologie/Diagnostik), jeweils Vertiefungsbereich, anerkannt.	
<i>Seminarinhalte:</i> Das Seminar befasst sich mit Besonderheiten von Familien mit behinderten Kindern aus psychologischer Perspektive. Behandelt werden dabei u. a. familienpsychologische Grundlagen, Erfahrungen von Eltern bei der Diagnosemitteilung, Belastungen und Lebensqualität von Eltern behinderter Kinder, die Bewältigung der vielfältigen Herausforderungen (Coping, Resilienz) und Implikationen für die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus.	
<i>Teilnahmevoraussetzungen:</i> Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit. <i>MA- &amp; ALSO-Studierenden der 2. Fachrichtung wird der vorherige Besuch der Einführungsveranstaltung in die Körperbehindertenpädagogik und der Einführung in Psychologie im Förderschwerpunkt kmE nachdrücklich empfohlen.</i> Registrierung im Moodle-Kurs vor Veranstaltungsbeginn.	
<i>Teilnehmerzahl:</i> Die Teilnehmerzahl ist nicht beschränkt.	
<i>Moodle:</i> Präsentationsfolien und weitere Materialien zur Veranstaltung werden auf Moodle eingestellt. Das Moodle-Passwort wird den im LSF registrierten Teilnehmer*innen nach der ersten Anmeldephase per Email mitgeteilt. Die Einschreibung in den Moodle-Kurs muss vor der ersten Seminareinheit erfolgen.	
<i>Credit Points</i> Master-Studiengänge: Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung werden 2 ECTS angerechnet für die oben genannten Module. Voraussetzung für die Anrechnung ist die nachgewiesene aktive Mitarbeit im Seminar (Näheres hierzu in der ersten Seminareinheit).	
<i>Modulprüfung:</i> Sie können die Inhalte dieses Seminars als Schwerpunktthema bei der mündlichen Modulprüfung in Psychologie/Diagnostik angeben.	

SoP 165

### **Einführung in die Psychologie im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (ALSO-HOLA und 2. Fachrichtung)**

Seminar	2/3 Credit Points	3.0 Semesterwochenst.		
Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	8a 8A.002	Tempel, T.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 01.07.2022	8a 8A.002	Tempel, T.
Einzel	09:00 - 18:00	Sa, 02.07.2022	8a 8A.002	Tempel, T.

**Belegpflicht!**

SoP 167

### **Sozialpsychologie im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung: Einstellungen, Stereotype und Vorurteile**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	8a 8A.002	Tempel, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar:



## 2.3 - 2.4 Diagnostik

SoP 161 **Diagnostik IV: Praxis der sonderpädagogischen Diagnostik und Gutachtenerstellung**

Hauptseminar 2/4 Credit Points 3.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	8a 8A.002	Renner, G.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 13.05.2022	8a 8A.002	Renner, G.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: **Bitte beachten:** Zu diesem Seminar gehören auch zwei Kompaktblöcke (**einer davon findet bereits vor Beginn der Vorlesungszeit statt!**) am **Freitag, 18.03.2022**, und am **Freitag, 13.05.2022**, jeweils 14.00-20.00 Uhr. Die Teilnahme am Kompaktblock ist obligatorisch für MA-Studierende und **Studierende nach SPO I 2011???**, die noch keine Veranstaltung Diagnostik III besucht haben.

In der Veranstaltung selbst besteht kein Gefährdungspotential für Schwangere. Die Veranstaltung beinhaltet auch die Anfertigung eines diagnostischen Gutachtens an einem SBBZ mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung. Das Gefährdungspotential an den jeweiligen Schulen kann vom Dozenten nicht beurteilt werden.

Creditpoints:

MA-Lehramt und ALSO: 4 CP

HOLA & **SPO I 2011???**: 2 CP

Kommentar:

Diagnostik IV: Praxis der sonderpädagogischen Diagnostik und Gutachtenerstellung	
Prof. Dr. Gerolf Renner 8A.114	Tel.: 07141-140-1903 Mail: <a href="mailto:renner@ph-ludwigsburg">renner@ph-ludwigsburg</a>
<b>Bitte beachten:</b> Zu diesem Seminar gehören zwei Kompaktblöcke. <b>Der erste Kompaktblock wird bereits am 18.03.2022 stattfinden.</b> Der zweite Kompaktblock folgt am 13.05.2022, jeweils von 14-20 Uhr. Halten Sie sich diese Termine auf jeden Fall frei.	
<i>Für wen ist diese Veranstaltung gedacht?</i> Dieses Seminar richtet an Studierende der 1. Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung (Master-Studiengang, ALSO-HOLA, ALSO), die im Sommersemester 2022 ihr diagnostisches Gutachten erstellen wollen.	
<i>Seminarinhalte:</i> Das Seminar führt ein in die Grundlagen der praktischen sonderpädagogischen Diagnostik und Begutachtung (Kompaktblock) und bietet einen Rahmen zur Beratung und Begleitung bei der Gutachtenerstellung (Vorlesungszeit). Die Teilnehmer/innen erhalten Anleitung und Beratung zu Planung, Durchführung und Auswertung ihrer diagnostischen Untersuchung und bei der abschließenden Erstellung des Übungsgutachtens bzw. des Modulprüfungsgutachtens (ALSO-HOLA).	
<i>Teilnahmevoraussetzungen:</i> * Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit. * Registrierung im Moodle-Kurs vor dem ersten Kompaktblock (18.03.2022) * Zu Beginn der Vorlesungszeit - am besten vor dem ersten Kompaktblock und spätestens in der zweiten Woche der Vorlesungszeit - müssen Sie eine Vereinbarung über die Durchführung einer diagnostischen Untersuchung mit einer Schule getroffen haben. Weitere Informationen dazu finden Sie im Merkblatt der Fachrichtung zum diagnostischen Gutachten.  Studierende, für die das Gutachten keine Prüfungsleistung darstellt (MA, ALSO) können das diagnostische Gutachten in 2er-Gruppen gemeinsam erstellen. Es wird nachdrücklich empfohlen, diese Option wahrzunehmen, wenn die Teams schon positive Vorerfahrungen in der Zusammenarbeit gemacht haben.	
<i>Teilnehmerzahl:</i> Die Teilnehmerzahl ist nicht beschränkt.	
<i>Moodle:</i> Präsentationsfolien für den Kompaktblock und weitere Materialien zur Veranstaltung werden auf Moodle eingestellt. Das Moodle-Passwort wird den angemeldeten Teilnehmer/innen vor dem ersten Kompaktblock über LSF zugesandt.	
<i>Credit Points:</i> * PO 2016 (MA), ALSO: 4 ECTS. Voraussetzungen für die Vergabe von 4 ECTS sind die Erstellung eines diagnostischen Gutachtens, die erfolgreiche Teilnahme am Kompaktblock, die fristgerechte Einreichung einer Untersuchungsplanung, die kontinuierliche und fristgerechte Einreichung einzelner Schritte der Begutachtung sowie die Informierung der Schule über die Ergebnisse des Gutachtens. * ALSO-HOLA: 2 ECTS. Voraussetzung für die Vergabe von 2 ECTS ist die erfolgreiche Teilnahme am Kompaktblock und an den Begleitveranstaltungen.	
<i>Modulprüfung:</i> ALSO-HOLA: Für ein erfolgreich erstelltes diagnostisches Gutachten werden 3 ECTS für die benotete Modulprüfung vergeben.	

SoP 162

**Praxisseminar: Adaptationen diagnostischer Verfahren (Fachrichtung kmE: Diagnostik III; Fachrichtung gE: Selbstständiges diagnostisches Handeln in der Praxis)**

Hauptseminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-07.07.2022	1 1.006 (max. 40 Tln.)	Renner, G. Scholz, M.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 15.07.2022	1 1.006 (max. 40 Tln.)	Renner, G. Scholz, M.
Abschluss-Kompaktblock				

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar endet mit einem Kompaktblock (Vorstellung der Arbeitsergebnisse) am Freitag, 15.07.22, 14.00 - 18.00 Uhr. Dafür entfallen die Seminareinheiten am 14.07.22 und 21.07.22.

Kommentar:

Praxisseminar: Adaptationen diagnostischer Verfahren (Fachrichtung kmE: Diagnostik III; Fachrichtung gE: Selbstständiges diagnostisches Handeln in der Pr4axis)	
Prof. Dr. Gerolf Renner 8A.114	Tel.: 07141-140-1903 Mail: renner@ph-ludwigsburg.de
Prof. Dr. Markus Scholz 8A.113	Tel.: 07141-140-1927 Mail: markus.scholz@ph-ludwigsburg.de
Für wen ist diese Veranstaltung gedacht? Dieses Seminar des Master-Studiengangs (PO 2016) richtet sich an: * Studierende der ersten Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung * Studierende der ersten Fachrichtung geistige Entwicklung	
Welchem Modul ist diese Veranstaltung zugeordnet? * Das Seminar ist in der Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung dem Modul 2, Psychologie/Diagnostik, Veranstaltung 1.3 (Diagnostik III), zugeordnet. * In der Fachrichtung geistige Entwicklung ist das Seminar im Modul 2, Psychologie/Diagnostik der Veranstaltung 1.7 (Selbstständiges diagnostisches Handeln in der Praxis) zugeordnet.	
Seminarinhalte: Standardisierte diagnostische Verfahren haben sich in vielen Bereichen als zuverlässige Instrumente zur Erfassung von kognitiven Leistungen und anderen für die Sonderpädagogik relevanten Konstrukten bewährt. Allerdings stößt deren Durchführung bei Menschen mit deutlichen körperlichen, kognitiven und Sinnesbeeinträchtigungen oft an Grenzen, da die besonderen Bedürfnisse der Zielgruppe bei der Konstruktion diagnostischer Verfahren kaum berücksichtigt werden. In dem Seminar werden wir uns mit der Frage beschäftigen, wie dennoch eine möglichst faire und valide Diagnostik gewährleistet werden kann. Nach einer Einführung in die theoretischen Grundlagen (Testfairness, Zugangs- und Zielfertigkeiten) werden sich die Teilnehmer/innen mit ausgewählten Verfahren beschäftigen und Adaptationen des diagnostischen Vorgehens entwickeln und praktisch erproben. Die Ergebnisse werden von den Teilnehmer/innen in der Abschlusssitzung am Freitag, den 15.07.2019, 14.00-18.00 präsentiert und diskutiert.	
Teilnahmevoraussetzungen: * Regelmäßige Teilnahme (einschl. Teilnahme an der Abschlusssitzung) und aktive Mitarbeit * Registrierung im Moodle-Kurs vor der ersten Seminareinheit. * Vorheriger Besuch der Veranstaltungen Diagnostik I und Diagnostik II (BA-Studiengang) und <i>sichere</i> Kenntnis der darin behandelten Inhalte (z. B. Gütekriterien, Normwerte)	
Teilnehmerzahl: Die Teilnehmerzahl ist auf 40 beschränkt.	
Moodle: Präsentationsfolien und weitere Materialien zur Veranstaltung werden auf Moodle eingestellt. Das Moodle-Passwort wird vor Beginn der Vorlesungszeit über LSF mitgeteilt.	
Credit Points & Modulprüfung: Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung werden Ihnen 2 ECTSP angerechnet für die o. g. Module. Voraussetzung für die Anrechnung ist die nachgewiesene aktive Mitarbeit im Seminar. Der Nachweis erfolgt durch die Übernahme seminarbegleitender Gruppenarbeiten (Analyse der Zugangs- und Zielfertigkeiten von Testverfahren, Entwicklung und praktische Erprobung von Adaptationen, Dokumentation und Präsentation der Arbeitsergebnisse). Inhalte dieser Veranstaltung können in der Fachrichtung kmE als Schwerpunktthema in der mündlichen Prüfung des Moduls Psychologie und Diagnostik gewählt werden.	

SoP 166

**Diagnostik I: Einführung in die Diagnostik im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 8a 8A.002 Tempel, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen:  
Kommentar:

Sommersemester 2022	
Diagnostik I: Einführung in die Diagnostik im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung	
apl. Prof. Dr. Tobias Tempel 8.017	Tel.: 07141-140-1941 Mail: tobias.tempel@ph-ludwigsburg
<b>Für wen ist diese Veranstaltung gedacht?</b>	
Dieses Seminar richtet sich an Studierende der Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung im Bachelor-Studiengang (PO 2015) sowie den Masterstudiengängen ALSO und ALSO-HOLA. Diese Veranstaltung sollte möglichst vor dem ISP besucht werden.	
<b>Welchem Modul ist diese Veranstaltung zugeordnet?</b>	
Diese Veranstaltung ist im BA-Studium dem Modul 2, Psychologie/Diagnostik, im ALSO dem Modul 3, Grundlagenmodul Psychologie/Diagnostik, und im ALSO-HOLA dem Modul 2, Psychologie/Diagnostik, zugeordnet.	
<b>Seminarinhalte:</b>	
Das Seminar führt ein in die Grundlagen der sonderpädagogisch-psychologischen Diagnostik im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung. Es werden typische Fragestellungen und Besonderheiten bei der Diagnostik bei Kindern und Jugendlichen mit körperlichen und motorischen Beeinträchtigungen vorgestellt und anhand von Fallbeispielen diskutiert. Die Seminarteilnehmer/innen erhalten einen Überblick zur Planung und Durchführung diagnostischer Untersuchungen und ausgewählten Methoden der sonderpädagogischen Diagnostik.	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>	
Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit. Registrierung im Moodle-Kurs bis vor der ersten Seminarsitzung (die im LSF angemeldeten Seminarteilnehmer*innen werden das Passwort per E-Mail erhalten).	
<b>Teilnehmerzahl:</b>	
Die Teilnehmerzahl ist nicht beschränkt.	
<b>Moodle:</b>	
Präsentationsfolien und weitere Materialien zur Veranstaltung werden auf Moodle eingestellt.	
<b>Credit Points &amp; Modulprüfung:</b>	
Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung werden Ihnen 2 ECTS angerechnet für die o. g. Module. Voraussetzung für die Anrechnung ist die nachgewiesene aktive Mitarbeit im Seminar. Der Nachweis erfolgt durch die Übernahme seminarbegleitender Aufgaben. Modulprüfungen können in diesem Seminar nicht abgelegt werden.	

SoP 168

## Diagnostik II: Spezielle Methoden der Diagnostik im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

Seminar

2 Credit Points

2.0 Semesterwochenst.

Dienstag

12:15 - 13:45

Di, 12.04.2022-26.07.2022

1 1.006

Tempel, T.

**Belegpflicht!**

## Lernen

### MA-Sopäd-Ler-1. Fach-M1

#### 1.1 - 1.4 Pädagogik

#### 1.5 - 1.8 Didaktik

SoP 212

## Erwerb mathematischer Basiskompetenzen bei Lernbeeinträchtigungen

Hauptseminar

2 Credit Points

2.0 Semesterwochenst.

Dienstag

10:15 - 11:45

Di, 12.04.2022-26.07.2022

1 1.319

Scheer, D.

## Belegpflicht!

### SoP 222 Vorbereitung auf einen selbstständigen Alltag

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Wangler, R.

## Belegpflicht!

Kommentar: Die selbstständige Lebensführung wird als eigener Bildungsbereich im Bildungsplan der Förderschule genannt und verankert sich somit als eine zentrale Aufgabe eines SBBZ Lernen. Wie genau die Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen auf ein selbstständiges Leben vorbereiten kann, soll an verschiedenen didaktischen Modellen aufgezeigt werden. Der Schwerpunkt wird hierbei auf Hiller und seinem bewusstseinsbildenden Unterricht gelegt.

### SoP 250 Einführung in die Didaktik des Förderschwerpunktes Lernen

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Kiesel, S.

## Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar vermittelt einen Einblick in zentrale didaktische Theorien, Methoden und Konzeptionen im Förderschwerpunkt Lernen.

## MA-Sopäd-Ler-1. Fach-M2

### 2.1 - 2.4 Psychologie

#### SoP 226 Gestaltung und Optimierung von schulischen Lernprozessen

Hauptseminar 1/2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Feldmann-Hauptstein, T.

## Belegpflicht!

Kommentar: B.A. Lehramt Sonderpädagogik, SPO I 2015: In begründeten Ausnahmefällen kann die Veranstaltung bei einer begrenzten Anzahl von Studierenden als Psychologie-Veranstaltung anerkannt werden. In diesen Fällen müssen seminarbezogene Leistungen erbracht werden. Weiterhin ist in diesen Fällen vor (!) Veranstaltungsbeginn eine Rücksprache mit Frau Spohn erforderlich (E-Mail).

Für ALSO-HOLA-Studierende ist das Seminar als einführende Veranstaltung in die Psychologie (Einführung in die Psychologie) vorgesehen.

### 2.5 - 2.6 Diagnostik

## Soziale und Emotionale Entwicklung

## MA-Sopäd-Soz-1. Fach-M1

### 1.1 - 1.6 Pädagogik

#### SoP 242 Einführung in die Pädagogik im Förderschwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung (1.1)

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.006 Hoanzi, M.

## Belegpflicht!

Kommentar: Schwierige Kinder machen nicht nur "Schwierigkeiten", sondern leben häufig ein Leben unter (extrem) erschwerten Lebens-, Entwicklungs-, Lern- und Erziehungsbedingungen - emotional, sozial, physisch, ökonomisch und gesellschaftlich. Die Einführungsveranstaltung im Förderschwerpunkt soziale und emotionale Entwicklung will die pädagogischen Grundlagen dazu in ihrer Vielschichtigkeit vorstellen und zugleich kritisch-konstruktiv prüfen. Entscheidend ist, dass wir hinter allen Konzepten wiederkehrend den Blick auf "Kinder in Not" und auf die damit einhergehenden "Not-Wendigkeiten" richten, um deren Lebens-, Entwicklungs-, Lern- und Erziehungsbedingungen gelingend zu beeinflussen.

### SoP 251 **"Spinn ich oder spinnen alle um mich herum?" - Philosophie als Überlebensmittel in der Sonderpädagogik**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Kiesel, S.
----------	---------------	---------------------------	------------

## Belegpflicht!

Kommentar: "Um ein guter Sonderpädagoge zu sein, brauche ich nur möglichst viel praktisches Handwerkszeug!". Ein Irrtum! Ohne die Kompetenz zu reflektieren, "einen Schritt zurückzutreten", auf eine Metaebene zu wechseln gehen wir im Bildungschaos leicht verloren. Wenn wir vergessen, wo es langgeht, bietet die Philosophie einen Kompass.

Im Seminar wollen wir anhand pädagogisch-philosophischer Texte gemeinsam ins Philosophieren kommen. Neben Texten von Speck und Redl bewegen wir uns auch außerhalb des sonderpädagogischen Tellerrandes anhand von Autoren wie Habermas, von Glasersfeld oder Postman.

### SoP 252 **Begleitveranstaltung zum individuellen Selbststudium**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	10:00 - 14:00	Sa, 07.05.2022	Kiesel, S.
--------	---------------	----------------	------------

Online-Veranstaltung

## Belegpflicht!

Kommentar: Die Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Studierende der 1. und 2. FR ESENT im 2. Semester ALSO HOLA. Inhalte und Termine werden im Moodle-Kurs ALSO-HOLA ESENT Jg. 2021 bekannt gegeben.

### SoP 254 **Kooperative Beratung und Intervision**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 13.05.2022	1 1.006 (max. 12 Tln.)	Kiesel, S.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 14.05.2022	1 1.006 (max. 12 Tln.)	Kiesel, S.
Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 17.06.2022	1 1.006 (max. 12 Tln.)	Kiesel, S.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 18.06.2022	1 1.006 (max. 12 Tln.)	Kiesel, S.

## Belegpflicht!

Kommentar: Intervision stellt eine Beratungsmethode unter gleichgestellten Teilnehmenden dar. Durch geschickte Rollenverteilung und einem vorstrukturierten Ablauf wird ein pädagogisches Team zu einem Beratungsgremium für eine fallgebende Person. Intervision kann ein wichtiges Element für langfristige Berufszufriedenheit, gerade im Förderschwerpunkt ESENT, sein.

Im Kompaktseminar werden wir die Grundlagen von kooperativer Beratung und Intervision kennenlernen und darauf aufbauend verschiedene Praxismodelle. Ein zentraler Bestandteil wird das persönliche Erproben und Erleben von Intervisionssitzungen nach ausgewählten Modellen sein.

## 1.7 - 1.10 Didaktik

### SoP 249 **Classroom-Management und Gruppenführung**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Kiesel, S.
----------	---------------	---------------------------	------------

## Belegpflicht!

Kommentar: Professionelles Classroom-Management ist eine zentrale Gelingensbedingung für sowohl den Unterricht am SBBZ-ESENT als auch für den integrativen Unterricht an allgemeinen Schulen. Im Seminar setzen wir uns mit verschiedenen Aspekten des Classroom-Managements und deren gelingender Praxis im Förderschwerpunkt ESENT auseinander. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem Thema „Gruppenführung“ und welche Konsequenzen sich aus einem sozialen Förderbedarf der Gruppenmitglieder ergeben.

SoP 252 **Begleitveranstaltung zum individuellen Selbststudium**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	10:00 - 14:00	Sa, 07.05.2022	Kiesel, S.
Online-Veranstaltung			

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Studierende der 1. und 2. FR ESENT im 2. Semester ALSO HOLA. Inhalte und Termine werden im Moodle-Kurs ALSO-HOLA ESENT Jg. 2021 bekannt gegeben.

## MA-Sopäd-Soz-1. Fach-M2

### 2.1 - 2.5 Psychologie

SoP 252 **Begleitveranstaltung zum individuellen Selbststudium**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	10:00 - 14:00	Sa, 07.05.2022	Kiesel, S.
Online-Veranstaltung			

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Studierende der 1. und 2. FR ESENT im 2. Semester ALSO HOLA. Inhalte und Termine werden im Moodle-Kurs ALSO-HOLA ESENT Jg. 2021 bekannt gegeben.

SoP 264 **Psychologische Grundlagen im FSP ESENT**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Schwarzer, N.
------------	---------------	---------------------------	---------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: **ACHTUNG:** Das Seminar wird für die 2. Fachrichtung empfohlen!

SoP 265 **Unterricht und Förderung bei Angst und Ängstlichkeit**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.319	Schwarzer, N.
------------	---------------	---------------------------	---------	---------------

**Belegpflicht!**

SoP 266 **Unterricht bei depressiven Verhaltensweisen - psychologische Grundlagen und pädagogische Implikationen**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 20.05.2022	1 1.319 (max. 30 Tln.)	Schwarzer, N.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 21.05.2022	1 1.319 (max. 30 Tln.)	Schwarzer, N.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 15.07.2022	8a 8A.002 (max. 30 Tln.)	Schwarzer, N.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 16.07.2022	8a 8A.002 (max. 30 Tln.)	Schwarzer, N.

**Belegpflicht!**

## 2.6 - 2.7 Diagnostik

### SoP 252 **Begleitveranstaltung zum individuellen Selbststudium**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	10:00 - 14:00	Sa, 07.05.2022	Kiesel, S.
Online-Veranstaltung			

#### Belegpflicht!

Kommentar: Die Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Studierende der 1. und 2. FR ESENT im 2. Semester ALSO HOLA. Inhalte und Termine werden im Moodle-Kurs ALSO-HOLA ESENT Jg. 2021 bekannt gegeben.

### SoP 253 **Begleitseminar zur Gutachtenerstellung**

Seminar 2 Credit Points

Einzel	10:00 - 14:00	Mo, 11.04.2022	Kiesel, S.
Online-Seminar			
Einzel	10:00 - 14:00	Mo, 25.04.2022	Kiesel, S.
Online-Seminar			
Einzel	10:00 - 14:00	Mo, 09.05.2022	Kiesel, S.
Online-Seminar			
Einzel	10:00 - 14:00	Mo, 13.06.2022	Kiesel, S.
Online-Seminar			
Einzel	10:00 - 14:00	Mo, 04.07.2022	Kiesel, S.
Online-Seminar			

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: **ACHTUNG:** Der erste Termin findet bereits in der vorlesungsfreien Zeit am **07.02.2022 von 10.00 - 17.00 Uhr** statt.

Kommentar: Das Seminar richtet sich an Studierende der 1. Fachrichtung ESENT im 3. Semester Aufbau Lehramt Sonderpädagogik (ALSO HOLA).

### SoP 256 **2.3 BA Einführung in die Förderdiagnostik/Förderplanung**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 29.04.2022	Gingelmaier, S. Kiesel, S.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 30.04.2022	Gingelmaier, S. Kiesel, S.
Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 24.06.2022	1 1.006 Gingelmaier, S. Kiesel, S.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 25.06.2022	1 1.006 Gingelmaier, S. Kiesel, S.

#### Belegpflicht!

## Sonderpädagogischer Förderschwerpunkt II

## Körperliche und Motorische Entwicklung

## MA-Sopäd-Kör-2. Fach-M1

## 1.1 - 1.4 Pädagogik

### SoP 187 **Psychomotorik**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	12:15 - 13:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	8a 8A.002	Theobald, U.
Raum für Gruppenaufteilung				
Montag	12:15 - 13:45	Mo, 25.04.2022-25.07.2022	3A 3A.002 Halle B	Theobald, U.



## Belegpflicht!

Bemerkungen: Studierende, die während des Veranstaltungszeitraums Gremiensitzungen besuchen möchten, können dies tun, ohne dass ihnen dadurch ein Nachteil entsteht.

Kommentar: Diese Lehrveranstaltung vermittelt Einblicke in die Grundlagen psychomotorischer Praxis. Dabei werden pädagogische und therapeutische Zugänge in theoretischer Form erarbeitet und anhand praktischer Anwendungsbeispiele in der Sporthalle sowie in freier Natur umgesetzt und erprobt.

Sie können in dieser Veranstaltung eine Modulprüfung ablegen - bitte besuchen Sie dazu ggf. die Sprechstunde von Herrn Theobald.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des M.Ed. 2015 sowie des M.Ed. ALSO und ALSO HOLA, die kmEnt in der 1. oder 2. FR studieren

## 1.5 - 1.7 Didaktik

### SoP 176 **Kinder mit Körperbehinderung unterrichten**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Kuntsche, A.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Das Didaktik-Seminar „Kinder mit Körperbehinderung unterrichten“ gibt einen Überblick über wichtige didaktische Fragestellungen der Fachrichtung. Es werden zunächst grundlegende didaktische Konzepte der Fachrichtung betrachtet. Anschließend wird die Didaktik der verschiedenen Unterrichtsfächer jeweils unter dem Aspekt der Zielgruppe Schülerinnen und Schüler mit Körperbehinderung beleuchtet. Die Studierenden erhalten so einen breitgefächerten Zugang zum Thema.

Das Seminar richtet sich speziell an Studierende im Master-Studiengang MA 2015 und MA ALSO mit 2. Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung sowie Studierende mit 1. und 2. Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung im MA ALSO HOLA.

### SoP 189 **Didaktik für den Sekundarstufenunterricht**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.319 Theobald, U.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Ziel dieser Veranstaltung ist es, inhaltliche Ansätze zu erarbeiten, um bei der Planung von Unterricht für die Sekundarstufe allgemeinen didaktischen und fachdidaktischen Ansprüchen gerecht werden zu können, ohne dabei die speziellen Förderbedürfnisse von SuS mit motorischen Beeinträchtigungen zu vernachlässigen.

Sie können in dieser Veranstaltung eine Modulprüfung ablegen - bitte besuchen Sie dazu ggf. die Sprechstunde von Herrn Theobald.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des M.Ed. 2015 sowie des M.Ed. ALSO und ALSO HOLA, die kmEnt in der 1. oder 2. FR studieren.

### SoP 190 **Sport und Körperbehinderung**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

Einzel 14:00 - 18:00 Fr, 08.04.2022 8 8.012 (max. 18 Tln.) Theobald, U.

Einzel 10:00 - 18:00 Sa, 09.04.2022 1 1.006 (max. 18 Tln.) Theobald, U.

Einzel 14:00 - 18:00 Fr, 29.04.2022 Theobald, U.

Einzel 10:00 - 16:00 Sa, 30.04.2022 Theobald, U.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Sport, Spiel und körperliche Aktivität spielen in der aktuellen gesellschaftlichen Realität und im Lebensalltag der Menschen eine bedeutsame Rolle. Ziel dieses Seminars ist es, Möglichkeiten sportlicher Betätigung für Kinder und Jugendliche mit körperlichen und motorischen Beeinträchtigungen zu erarbeiten.

Sie können in dieser Veranstaltung einen 3. CP erwerben und eine benotete Modulprüfung ablegen - bitte besuchen Sie dazu ggfs. frühzeitig die Sprechstunde. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der PO Lehramt 2011, M.A. 2015 (Modul Didaktik, 1.7) sowie der Aufbaustudiengänge ALSO & ALSO HOLA.

Bitte beachten Sie, dass Sie erst dann endgültig angemeldet sind, wenn Sie eine Bestätigungsmail des Dozenten erhalten haben.

## MA-Sopäd-Kör-2. Fach-M2

### 2.1 - 2.2 Psychologie

SoP 165 **Einführung in die Psychologie im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (ALSO-HOLA und 2. Fachrichtung)**

Seminar 2/3 Credit Points 3.0 Semesterwochenst.

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	8a 8A.002	Tempel, T.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 01.07.2022	8a 8A.002	Tempel, T.
Einzel	09:00 - 18:00	Sa, 02.07.2022	8a 8A.002	Tempel, T.

**Belegpflicht!**

SoP 167 **Sozialpsychologie im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung: Einstellungen, Stereotype und Vorurteile**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	8a 8A.002	Tempel, T.
----------	---------------	---------------------------	-----------	------------

**Belegpflicht!**

Kommentar:

### 2.3 - 2.4 Diagnostik

## Lernen

## MA-Sopäd-Ler-2. Fach-M1

### 1.1 - 1.4 Pädagogik

### 1.5 - 1.8 Didaktik

SoP 212 **Erwerb mathematischer Basiskompetenzen bei Lernbeeinträchtigungen**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.319	Scheer, D.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

SoP 222 **Vorbereitung auf einen selbstständigen Alltag**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Wangler, R.
----------	---------------	---------------------------	--	-------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die selbstständige Lebensführung wird als eigener Bildungsbereich im Bildungsplan der Förderschule genannt und verankert sich somit als eine zentrale Aufgabe eines SBBZ Lernen. Wie genau die Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen auf ein selbstständiges Leben vorbereiten kann, soll an verschiedenen didaktischen Modellen aufgezeigt werden. Der Schwerpunkt wird hierbei auf Hiller und seinem bewusstseinsbildenden Unterricht gelegt.

## MA-Sopäd-Ler-2. Fach-M2

### 2.1 - 2.4 Psychologie

SoP 226 **Gestaltung und Optimierung von schulischen Lernprozessen**

Hauptseminar 1/2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Feldmann-Hauptstein, T.

#### Belegpflicht!

Kommentar: B.A. Lehramt Sonderpädagogik, SPO I 2015: In begründeten Ausnahmefällen kann die Veranstaltung bei einer begrenzten Anzahl von Studierenden als Psychologie-Veranstaltung anerkannt werden. In diesen Fällen müssen seminarbezogene Leistungen erbracht werden. Weiterhin ist in diesen Fällen vor (!) Veranstaltungsbeginn eine Rücksprache mit Frau Spohn erforderlich (E-Mail).

Für ALSO-HOLA-Studierende ist das Seminar als einführende Veranstaltung in die Psychologie (Einführung in die Psychologie) vorgesehen.

### 2.5 - 2.6 Diagnostik

## Soziale und Emotionale Entwicklung

## MA-Sopäd-Soz-2. Fach-M1

### 1.1 - 1.6 Pädagogik

SoP 242 **Einführung in die Pädagogik im Förderschwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung (1.1)**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.006 Hoanzl, M.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Schwierige Kinder machen nicht nur "Schwierigkeiten", sondern leben häufig ein Leben unter (extrem) erschwerten Lebens-, Entwicklungs-, Lern- und Erziehungsbedingungen - emotional, sozial, physisch, ökonomisch und gesellschaftlich. Die Einführungsveranstaltung im Förderschwerpunkt soziale und emotionale Entwicklung will die pädagogischen Grundlagen dazu in ihrer Vielschichtigkeit vorstellen und zugleich kritisch-konstruktiv prüfen. Entscheidend ist, dass wir hinter allen Konzepten wiederkehrend den Blick auf "Kinder in Not" und auf die damit einhergehenden "Not-Wendigkeiten" richten, um deren Lebens-, Entwicklungs-, Lern- und Erziehungsbedingungen gelingend zu beeinflussen.

SoP 251 **"Spinn ich oder spinnen alle um mich herum?" - Philosophie als Überlebensmittel in der Sonderpädagogik**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Kiesel, S.

#### Belegpflicht!

Kommentar: "Um ein guter Sonderpädagoge zu sein, brauche ich nur möglichst viel praktisches Handwerkszeug!". Ein Irrtum! Ohne die Kompetenz zu reflektieren, "einen Schritt zurückzutreten", auf eine Metaebene zu wechseln gehen wir im Bildungschaos leicht verloren. Wenn wir vergessen, wo es langgeht, bietet die Philosophie einen Kompass.

Im Seminar wollen wir anhand pädagogisch-philosophischer Texte gemeinsam ins Philosophieren kommen. Neben Texten von Speck und Redl bewegen wir uns auch außerhalb des sonderpädagogischen Tellerrandes anhand von Autoren wie Habermas, von Glaserfeld oder Postman.

#### SoP 252 **Begleitveranstaltung zum individuellen Selbststudium**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	10:00 - 14:00	Sa, 07.05.2022	Kiesel, S.
--------	---------------	----------------	------------

Online-Veranstaltung

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Die Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Studierende der 1. und 2. FR ESENT im 2. Semester ALSO HOLA. Inhalte und Termine werden im Moodle-Kurs ALSO-HOLA ESENT Jg. 2021 bekannt gegeben.

#### SoP 254 **Kooperative Beratung und Intervention**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 13.05.2022	1 1.006 (max. 12 Tln.)	Kiesel, S.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 14.05.2022	1 1.006 (max. 12 Tln.)	Kiesel, S.
Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 17.06.2022	1 1.006 (max. 12 Tln.)	Kiesel, S.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 18.06.2022	1 1.006 (max. 12 Tln.)	Kiesel, S.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Intervention stellt eine Beratungsmethode unter gleichgestellten Teilnehmenden dar. Durch geschickte Rollenverteilung und einem vorstrukturierten Ablauf wird ein pädagogisches Team zu einem Beratungsgremium für eine fallgebende Person. Intervention kann ein wichtiges Element für langfristige Berufszufriedenheit, gerade im Förderschwerpunkt ESENT, sein.

Im Kompaktseminar werden wir die Grundlagen von kooperativer Beratung und Intervention kennenlernen und darauf aufbauend verschiedene Praxismodelle. Ein zentraler Bestandteil wird das persönliche Erproben und Erleben von Interventionsitzungen nach ausgewählten Modellen sein.

## 1.7 - 1.10 Didaktik

#### SoP 249 **Classroom-Management und Gruppenführung**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Kiesel, S.
----------	---------------	---------------------------	------------

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Professionelles Classroom-Management ist eine zentrale Gelingensbedingung für sowohl den Unterricht am SBBZ-ESENT als auch für den integrativen Unterricht an allgemeinen Schulen. Im Seminar setzen wir uns mit verschiedenen Aspekten des Classroom-Managements und deren gelingender Praxis im Förderschwerpunkt ESENT auseinander. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem Thema „Gruppenführung“ und welche Konsequenzen sich aus einem sozialen Förderbedarf der Gruppenmitglieder ergeben.

#### SoP 252 **Begleitveranstaltung zum individuellen Selbststudium**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	10:00 - 14:00	Sa, 07.05.2022	Kiesel, S.
--------	---------------	----------------	------------

Online-Veranstaltung

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Die Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Studierende der 1. und 2. FR ESENT im 2. Semester ALSO HOLA. Inhalte und Termine werden im Moodle-Kurs ALSO-HOLA ESENT Jg. 2021 bekannt gegeben.

# MA-Sopäd-Soz-2. Fach-M2

## 2.1 - 2.5 Psychologie

### SoP 252 **Begleitveranstaltung zum individuellen Selbststudium**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	10:00 - 14:00	Sa, 07.05.2022	Kiesel, S.
Online-Veranstaltung			

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Die Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Studierende der 1. und 2. FR ESENT im 2. Semester ALSO HOLA. Inhalte und Termine werden im Moodle-Kurs ALSO-HOLA ESENT Jg. 2021 bekannt gegeben.

### SoP 264 **Psychologische Grundlagen im FSP ESENT**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Schwarzer, N.
------------	---------------	---------------------------	---------------

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: **ACHTUNG:** Das Seminar wird für die 2. Fachrichtung empfohlen!

### SoP 265 **Unterricht und Förderung bei Angst und Ängstlichkeit**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.319	Schwarzer, N.
------------	---------------	---------------------------	---------	---------------

#### **Belegpflicht!**

### SoP 266 **Unterricht bei depressiven Verhaltensweisen - psychologische Grundlagen und pädagogische Implikationen**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 20.05.2022	1 1.319 (max. 30 Tln.)	Schwarzer, N.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 21.05.2022	1 1.319 (max. 30 Tln.)	Schwarzer, N.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 15.07.2022	8a 8A.002 (max. 30 Tln.)	Schwarzer, N.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 16.07.2022	8a 8A.002 (max. 30 Tln.)	Schwarzer, N.

#### **Belegpflicht!**

## 2.6 - 2.7 Diagnostik

### SoP 252 **Begleitveranstaltung zum individuellen Selbststudium**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	10:00 - 14:00	Sa, 07.05.2022	Kiesel, S.
Online-Veranstaltung			

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Die Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Studierende der 1. und 2. FR ESENT im 2. Semester ALSO HOLA. Inhalte und Termine werden im Moodle-Kurs ALSO-HOLA ESENT Jg. 2021 bekannt gegeben.

### SoP 256 **2.3 BA Einführung in die Förderdiagnostik/Förderplanung**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 29.04.2022	Gingelmaier, S. Kiesel, S.
--------	---------------	----------------	----------------------------

Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 30.04.2022		Gingelmaier, S. Kiesel, S.
Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 24.06.2022	1 1.006	Gingelmaier, S. Kiesel, S.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 25.06.2022	1 1.006	Gingelmaier, S. Kiesel, S.

### Belegpflicht!

#### SoP 262 **Methoden der sonderpädagogischen Diagnostik. Schwerpunkt: Emotionale und soziale Entwicklung (FÜR ZWEITE FACHRICHTUNG)**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.319	Schwarzer, N.
--------	---------------	---------------------------	---------	---------------

### Belegpflicht!

Kommentar: Dieses Seminar (SoP 262) sollte vor dem Besuch von 1.7 (SoP 257) besucht werden. Hier in SoP 262 bekommen Sie vermittelt, welche Methoden im FSP denkbar sind und wie die Gutachten geschrieben werden. 1.7 wird jedes Semester (Di 08.15-09.45 h) angeboten.

## Sprache

### MA-Sopäd-Spr-2. Fach-M1

## Pädagogik

#### SoP 276 **Inklusion im Förderschwerpunkt Sprache**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	8a 8A.003	Berg, M.
----------	---------------	---------------------------	-----------	----------

### Belegpflicht!

Kommentar: Wir werden uns mit Umsetzungsmöglichkeiten und Gelingensbedingungen der inklusiven Beschulung von Kindern mit einem sonderpädagogischen Bildungsanspruch im Bereich Sprache beschäftigen. Dabei werden wir uns unter anderem mit Aspekten wie einem sprachsensiblen Unterricht, dem Abbau sprachbedingter Hürden, der Zusammenarbeit im Team und der Beratung auseinandersetzen.

Handlungsfeld-Studierende, die nicht die Fachrichtung Sprache studieren, müssen die Bereitschaft mitbringen, sich mit den spezifischen sprachbezogenen Anforderungen im Unterricht auseinanderzusetzen (alle anderen natürlich auch...).

## Didaktik

#### SoP 277 **Musik in der Sprachtherapie und im sprachheilpädagogischen Unterricht**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	8a 8A.003	Berg, M.
------------	---------------	---------------------------	-----------	----------

### Belegpflicht!

Kommentar: Obgleich es keine einfachen Transfereffekte von musikalischer Förderung auf die Sprache gibt, bietet Musik doch zahlreiche Möglichkeiten, sprachförderliche und sprachtherapeutische Elemente zu bereichern und zu unterstützen. Wir werden uns mit Zusammenhängen von Sprache und Musik beschäftigen und Möglichkeiten eines sprachheilpädagogischen Musikunterrichts kennenlernen und reflektieren.

Zudem beschäftigen wir uns auch mit Musik in sprachtherapeutischen Settings.

#### SoP 278 **Sprachheilpädagogischer Mathematikunterricht im Grundschulalter**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.04.2022	8a 8A.003	Berg, M.
------------	---------------	---------------------------	-----------	----------

### Belegpflicht!

Kommentar: (Auch) der Mathematikunterricht stellt hohe sprachliche Anforderungen an die Schülerinnen und Schüler. Kinder mit Sprachentwicklungsstörungen tragen ein erhöhtes Risiko für Lernstörungen im mathematischen Bereich. Damit stellt der Mathematikunterricht für Kinder mit sonderpädagogischem Bildungsanspruch im Bereich Sprache besondere didaktische Herausforderungen an die Lehrkräfte.

Wir werden uns dem Thema einerseits mit Blick auf die mathematischen Bildungsinhalte nähern, andererseits aber auch die Möglichkeit der Integration sprachfördernder und sprachtherapeutischer Maßnahmen in den Unterricht reflektieren.

Die Veranstaltung ist ausdrücklich auch für Studierende geeignet, die nicht Mathematik studieren!

SoP 283 **Schreibberatung beim wissenschaftlichen Schreiben und Beratung von schulpraktischen Studien**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	8 8.022	Crämer, C.
--------	---------------	---------------------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Der Schwerpunkt dieses Seminars liegt bei der individuellen Beratung. Es können keine Leistungsnachweise oder CPs erworben werden.

## MA-Sopäd-Spr-2. Fach-M2

### Psychologie

SoP 292 **Grundlagen: Psychologische Fragestellungen des Förderschwerpunkts Sprache**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	8a 8A.003	Ennemoser, M.
----------	---------------	---------------------------	-----------	---------------

**Belegpflicht!**

SoP 296 **Gesprächsführung und Beratung in sprachheilpädagogischen Kontexten**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	8a 8A.003	Besca, M.
------------	---------------	---------------------------	-----------	-----------

**Belegpflicht!**

SoP 307 **Stotternde Kinder - Beratung, Therapie und Frühförderung, Schule**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Zielgruppe: Studierende der ersten oder zweiten Fachrichtung Sprache

Einzel	13:00 - 19:00	Fr, 29.04.2022	1 1.319	Stier, K.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 30.04.2022	1 1.319	Stier, K.
Einzel	13:00 - 19:00	Fr, 24.06.2022	1 1.319	Stier, K.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 25.06.2022	1 1.319	Stier, K.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Stottern ist eine Sprechstörung, bei der durch Wiederholungen, Dehnungen oder Blockierungen der Redefluss unterbrochen wird. Die Sprechstörung behindert die betroffene Person stark in ihrer Kommunikation und in ihrer Partizipation in persönlichen und beruflichen Lebenssituationen. Sprechängste können zur Vermeidung bestimmter Sprech- und Lebenssituationen führen.

Stottern gehört zu den Störungsbildern, die in den allermeisten Fällen schon im frühen Kindesalter auftreten. Familienmitglieder, Erzieher- und Lehrerinnen sind häufig als erste mit stotternden Kindern konfrontiert und haben ganz erheblichen Einfluss auf die weitere Entwicklung. Ein möglichst frühzeitiges Erkennen, Diagnostizieren und eine Beratung und / oder eventuelle Therapie dieser Sprechstörung ist von größter Wichtigkeit für eine Verbesserung des Stotterns.

In diesem Seminar werden Grundlagen, Ursachen, Risikofaktoren, Diagnostik anhand von Hörbeispielen, theoretische Konzepte, klinische Forschungen und verschiedene aktuelle Therapieansätze erarbeitet, welche die Entstehung und Aufrechterhaltung des kindlichen Stotterns reduzieren helfen können.

Fragen aus dem Kompetenzfeld der Schule werden vorgestellt und diskutiert, z.B. wie Stottern im familiären Kontext zu betrachten ist, welche Hilfen und Lösungswege im therapeutischen Alltag angeboten werden, welche Möglichkeiten und Grenzen sich für Eltern, Erzieher und Lehrer im Umgang mit stotternden Kindern ergeben.

Literatur: Johannsen, H. / Schulze, H. (1986): *Stottern bei Kindern im Vorschulalter*. Ulm.  
Sandrieser, P./ Schneider, P. (2008): *Stottern im Kindesalter*. 3. Auflage Stuttgart.

## Diagnostik

# Lehramt an Grundschulen (2011)

## Bildungswissenschaften

## Erziehungswissenschaft

### Modul 1

#### 1.1 Einführung in die Allgemeine Pädagogik

EW 01 **Einführung in die Allgemeine Pädagogik-ONLINE Typ B**

Vorlesung 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 08:15 - 09:45  
DIGITAL

Binder, U.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Die Vorlesung gibt einen Überblick über historische und zeitgenössische Konzepte von Bildung und Erziehung sowie über Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaft. Ausgehend von den Einsichten der philosophischen und pädagogischen Anthropologie werden die Phänomene Bildung, Erziehung, Sozialisation Lernen genauer für die pädagogische Praxis bestimmt. Dabei wird auch auf die Geschichte der Schule und die Geschichte der Kindheit sowie auf psychologische, soziologische und kulturtheoretische Erkenntnisse eingegangen. Es werden pädagogische Theorien des Lernens in ihrer didaktischen Relevanz vorgestellt und von anderen disziplinären Modellen und Theorien abgegrenzt. Ein Ausblick auf historische Bildungsreformen und auf die aktuelle Bildungsreform aus dem Blickwinkel der Bildungsforschung ergänzt eine Perspektive, die nicht nur die Ziele und Möglichkeiten, sondern auch die Widersprüche und die Grenzen von Erziehung und Bildung befragt.

Literatur: Ein Reader steht auf moodle zum Download zur Verfügung.



## 1.2 Einführung in die Schulpädagogik

### 1.3 Begleitveranstaltungen zum Orientierungs- u. Einführungspraktikum

#### OEP 1 Schulpraxis - OEP: Unterrichtsplanung für GPO

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 200 Teiln.	
Dienstag	10:15 - 11:45		1 1.341	Aicher-Jakob, M. Ammann, B. Anger, C. Bangert, M.
Dienstag	10:15 - 11:45			Aicher-Jakob, M. Ammann, B. Anger, C. Bangert, M.
Dienstag	10:15 - 11:45		1 1.201	Aicher-Jakob, M. Ammann, B. Anger, C. Bangert, M.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Die Unterrichtsplanung ist ein Baustein des OP und wird im 2. Semester besucht. Die verpflichtende Veranstaltung besteht aus Vorlesungsteilen, Selbstlernphasen und Seminarbausteinen, in denen auch individuelle Beratungen stattfinden. Sie richtet sich an Studierende der GPO 15. Ziel des Seminars ist es, Grundlagen der Unterrichtsplanung zu vermitteln.

### 1.4 Lehrveranstaltungen in den Profildbereichen

#### Profildbereich 1: Erziehung - Bildung - Sozialisation - Lernen

#### EW 20 „Was ist fair?“ Historische und aktuelle Reflexionen von Bildungsgleichheit/ Bildungsgerechtigkeit

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Montag	08:15 - 09:45		1 1.307	Binder, U.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: Das Bildungssystem dient als wesentlichste Drehscheibe bzw. Stellschraube dafür, eine Gesellschaft zu ordnen. Zu einer solchen Ordnung gehören Großfragen der Gerechtigkeit, etwa zwischen Mann/Frau, Arm/Reich, Alt/Jung, Einheimischen/Zugewanderten, behinderten/nicht-behinderten Menschen usw., und diesbezüglich wird, in verschiedener Hinsicht institutionalisierte Bildung steuernd eingesetzt (in verschiedener Hinsicht: vom Erwirken einer moralischen Haltung [z.B. Solidarität] über Kompetenzvermittlung (z.B. Teilhabefähigkeiten im Kulturellen) bis zu Qualifizierungen [z.B. Berufsselektion]).

Freilich ist ebendiese Bildung ihrerseits von den Problemlagen, die sie lösen soll, durchzogen: Die Termini Bildungs(un)gleichheit und Bildungs(un)gerechtigkeit sind bereitede Sammelbegriffe für die Frage, was im pädagogischen Kontext – und im Zuge dessen dann für die (Teilhabe an der) Gesamtgesellschaft – fair ist bzw. sein soll.

Diese Gemengelage durchleuchten wir im Seminar historisch (1/4) und anhand aktueller Brennpunkte und Theorieofferte (3/4).

Folgende Leitfragen strukturieren folglich das Seminar:

- Wie hängen Bildungsgleichheit und Bildungsgerechtigkeit (nicht) zusammen?
- Welche historischen Vorstellungen und Bearbeitungen der Fairness-Frage finden sich in aktuellen Debatten?
- Welche differente Theorieperspektiven werden aktuell diskutiert, welche Probleme für Ungleichheit/Ungerechtigkeit werden definiert und welche Lösungen offeriert?

Gültig für alle Studiengänge (inkl. Master)

#### EW 21 Pädagogische Wissenschaftsgeschichte-ONLINE Typ B

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Montag	14:15 - 15:45			Binder, U.
DIGITAL				

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Anrechenbar als Methodenseminar; geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „An welcher Wissenschaft richtet sich die Pädagogik in ihrer Geschichte jeweils aus?“, und „welche Auswirkungen hat das auf das Verständnis von Erziehung, Bildung und Unterricht?“ - das sind die beiden Leitfragen, die die Veranstaltung strukturieren. Sie zeigen an, dass dieses Seminar nicht ausschließlich ein wissenschaftstheoretisches ist, sondern die Zusammenhänge zwischen Wissenschaftsverständnis und Erziehungswirklichkeit fokussiert.

Diesen Zusammenhängen soll an vier Stationen der Pädagogikgeschichte nachgegangen werden. Es handelt sich a) um die Orientierung an den aufkommenden (Natur-)Wissenschaften im 18. Jh., b) die Integration theologischer Muster in die Pädagogik im 19. Jh., c) die Perspektive der geisteswissenschaftlichen Pädagogik zu Beginn des 20. Jh. und d) die so genannte ‚realistische Wende‘ ab den 1960er-Jahren. Der rote Faden ist dabei die Frage, wie die jeweiligen Paradigmen in heutigen Theorien und Praxen wirken.

EW 22 **„Kopf, Herz, Hand“, „Lernen lernen“, „Mut zur Lücke“ & Co. – pädagogische Allgemeinplätze auf dem Prüfstand**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 1A 1A.108 Binder, U.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „Nicht für die Schule lernen wir“, „Zurück zur Natur“, „Frisch, fromm, fröhlich, frei“, „survival of the fittest“, „vom Kinde aus“, „werde, der du bist“, „Strafe muss sein“, „learning by doing“, „auf den Lehrer kommt es an“, „Ganzheitlichkeit“, „in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“, „antiautoritäre Erziehung“, „was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ usw. usf. – zu Sprichwörtern, Slogans und Beschwörungsformeln geronnene, oftmals jahrhundertealte Verweise auf Konzepte, die Laien und ExpertInnen in den Kontroversen um Bildung, Erziehung, Schule und Unterricht einsetzen, um ihre Argumentationen zu untermauern.

In dem Seminar wird mehrperspektivisch der Frage nachgegangen, was hinter einem derartigen Wording steckt.

EW 28 **Seminarreihe Grundlagen Psychoanalytische Pädagogik-Online/Präsenz**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 18:30 - 20:00 1 1.342 Kreuzer, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Typ B - bitte beachten Sie die Hinweise zu den Terminen!

Kommentar: Die Seminarreihe Grundlagen Psychoanalytischer Pädagogik bietet mit Online-Vorlesungen und Präsenzveranstaltungen, in denen grundlegende Themen der Online-Vorlesungen vor- und nachbesprochen werden, einen gewinnbringenden Einblick in die Psychoanalytische Pädagogik. Termine

Präsenz: 13.04., 27.04., 11.05., 25.05., 22.06., 06.07., 20.07.

Online: 20.04., 04.05., 18.05., 01.06., 15.06., 29.06., 13.06.

EW 42 **autoritär, antiautoritär, laissez-faire - Erziehungskonzepte im Kontext der Zeit**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 1 1.341 Bangert, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Ideen und Vorstellungen von Erziehung sind in gesellschaftliche bzw. historische Zusammenhänge eingebunden. So setzen wir uns in diesem Seminar mit sowohl früheren (autoritäre und antiautoritäre Erziehung) als auch aktuellen Erziehungskonzepten (u.a. attachment parenting) in ihren Merkmalen, Wirkungsweisen und historischen/ gesellschaftlichen Entstehungskontexten auseinander.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

EW 60 **Erziehung im Nationalsozialismus**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 1 1.307 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Erziehung im Nationalsozialismus in der Familie und in unterschiedlichen (Bildungs-)Institutionen auseinander. Dabei steht die Frage nach staatlichen Steuerungsmechanismen und ihren Effekten sowie die Geschlechterperspektive im Zentrum.

EW 61 **Janusz Korczak und seine Pädagogik**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 1 1.307 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Janusz Korczak war ein bedeutender polnischer Reformpädagoge. Seine Pädagogik beruht auf dem Prinzip der Achtung des Kindes. Er postulierte grundlegende Kinderrechte, die er in seiner pädagogischen Praxis umsetzte. Im Rahmen des Seminars werden wir uns mit seiner Person und seinem pädagogischen Wirken auseinandersetzen sowie aktuelle Bezüge diskutieren.

EW 62 **Schule und Lehrer\*innen im Nationalsozialismus**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 16:15 - 17:45 1 1.349 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Entwicklung des Schulwesens, der schulischen Erziehung und der Situation der Lehrer\*innen im Nationalsozialismus auseinander. Dabei steht die Frage nach staatlichen Steuerungsmechanismen und ihren Effekten sowie die Geschlechterperspektive im Zentrum.

EW 63 **Reformpädagogik: Geschichte, Kritik und Aktualität**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In diesem Seminar werden Motive, Theorien und Konzepte der Reformpädagogik ab dem ausgehenden 19. Jahrhunderts bis zum ersten Drittel des 20. Jahrhunderts kritisch beleuchtet sowie ihre aktuelle Relevanz diskutiert.

EW 64 **Geschichte der Mädchen- und Lehrerinnenbildung**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Lehrerinnen wurden in Deutschland sehr zögerlich erst ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts mit vielen Benachteiligungen an öffentlichen Schulen eingestellt. Der schwierige Einzug der Frauen in das öffentliche Schulwesen steht in engem Zusammenhang mit der gesellschaftlichen Stellung der Frau und dem vergleichsweise niederen Stand der Mädchenbildung. Dieses Seminar wendet sich an Studierende, die Interesse an den historischen Entwicklungen der Mädchenbildung und Lehrerinnenprofessionalisierung haben.

EW 70 **Die Kinderbücher des Pädagogen Janusz Korczak – Vorlesestoff für Kinder**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Godel-Gaßner, R. Neumeister, N.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bei diesem Seminar handelt es sich um ein Kooperationsseminar von der Erziehungswissenschaft (Frau Dr. Godel-Gaßner) und dem Fach Deutsch (Frau Dr. Neumeister).

Kommentar: Diese Veranstaltung verbindet pädagogische und fachdidaktische Aspekte miteinander. So erhalten Sie auf der einen Seite Einblicke in das Leben und den pädagogischen Ansatz von Janusz Korczak, während Sie auf der fachdidaktischen Seite das Vorlesen als Zugang zur Literalität und Literarität kennen lernen, veranschaulicht an den Kinderbüchern Korczaks.

## Profilbereich 2: Kindheit und Jugend

### EW 30 **Aufwachsen mit Geschwistern**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 1 1.349 Kreuzer, T.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Was bedeutet es für ein Einzelkind, wenn ein Geschwister hinzutritt?

Welche Aufgaben werden den Ältesten übertragen von den Eltern?

Wie entwickeln sich geschwisterliche Beziehungen zwischen Brüdern, Mädchen oder in einer gemischtgeschlechtlichen Geschwistergruppe?

Wie wird eine Aufwachsen mit einem Geschwister mit Inklusionsbedarf oder einer psychischen Krankheit erlebt?

Wo sind die Geschwister im erziehungswissenschaftlichen Diskurs?

Literatur: Grundlagen: Kreuzer, T. (2016). Geschwister als Erzieher?! Paderborn: Schöningh.

### EW 31 **Väter als Erzieher**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 08:30 - 10:00 1 1.342 Kreuzer, T.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar werden verschiedenen Vatertheorien (bspw. aktive Vaterschaft) thematisiert.

Vorstellungen von Vätern über ihr erzieherisches Handeln und Wirken sollen mit soziologischen, (psycho-)analytischen und pädagogischen Diskursen in Verbindung gebracht werden. Dazu kann beispielhaft väterliches Handeln in der Kinder- und Jugendliteratur herangezogen werden; ebenso ist väterliches Handeln aus Erinnerungen (bspw. Jesper Juul) oder Beobachtungen (bsp. Spielplatz) zur Diskussion denkbar.

Das Seminar hat einen Forschungsbezug.

Literatur: Eigene, vorbereitende Recherche ist erwünscht. Weiterführende Literatur wird zu Beginn des Semesters diskutiert.

### EW 59 **Bildungspolitik im 20. und 21. Jahrhundert**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Frick, R. Godel-Gaßner, R.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Relevanz des Faktors Geschlecht hinsichtlich der Bildungsbeteiligung und des Bildungserfolges in Baden-Württemberg von der Nachkriegszeit bis zur Gegenwart auseinander..

## Profilbereich 3: Bildungssystem und Schule

### EW 20 **„Was ist fair?“ Historische und aktuelle Reflexionen von Bildungsgleichheit/ Bildungsgerechtigkeit**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 08:15 - 09:45 1 1.307 Binder, U.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: Das Bildungssystem dient als wesentlichste Drehscheibe bzw. Stellschraube dafür, eine Gesellschaft zu ordnen. Zu einer solchen Ordnung gehören Großfragen der Gerechtigkeit, etwa zwischen Mann/Frau, Arm/Reich, Alt/Jung, Einheimischen/Zugewanderten, behinderten/nicht-behinderten Menschen usw., und diesbezüglich wird, in verschiedener Hinsicht institutionalisierte Bildung steuernd eingesetzt (in verschiedener Hinsicht: vom Erwirken einer moralischen Haltung [z.B. Solidarität] über Kompetenzvermittlung (z.B. Teilhabefähigkeiten im Kulturellen) bis zu Qualifizierungen [z.B. Berufsselektion]).

Freilich ist ebendiese Bildung ihrerseits von den Problemlagen, die sie lösen soll, durchzogen: Die Termini Bildungs(un)gleichheit und Bildungs(un)gerechtigkeit sind bereite Sammelbegriffe für die Frage, was im pädagogischen Kontext – und im Zuge dessen dann für die (Teilhabe an der) Gesamtgesellschaft – fair ist bzw. sein soll.

Diese Gemengelage durchleuchten wir im Seminar historisch (1/4) und anhand aktueller Brennpunkte und Theorieofferte (3/4).

Folgende Leitfragen strukturieren folglich das Seminar:

- Wie hängen Bildungsgleichheit und Bildungsgerechtigkeit (nicht) zusammen?
- Welche historischen Vorstellungen und Bearbeitungen der Fairness-Frage finden sich in aktuellen Debatten?
- Welche differente Theorieperspektiven werden aktuell diskutiert, welche Probleme für Ungleichheit/Ungerechtigkeit werden definiert und welche Lösungen offeriert?

Gültig für alle Studiengänge (inkl. Master)

## Profildbereich 4: Didaktik und Unterricht

### EW 114 **Kompaktseminar: Spielprinzipien im Unterricht motivierend einsetzen**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Einzel	15:00 - 18:00	Fr, 22.04.2022	1 1.349	Höhmman, K. Tempel, T.
Einzel	09:00 - 14:00	Sa, 23.04.2022	1 1.349	Höhmman, K. Tempel, T.
BlockSa	10:00 - 16:00	12.08.2022-13.08.2022		Höhmman, K. Tempel, T.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: In diesem Kompaktseminar geht es um unterschiedliche Spielprinzipien, die im Bildungskontext genutzt werden können.

Am ersten Wochenende gibt es einen Input zu Storytelling, Rätseln und eine Reflexion zu Chancen und Grenzen des Unterrichtens mit spielerischen Elementen. Zusätzlich werden hier Beispiele für Escape Rooms im Unterricht aus der Praxis gezeigt.

Am zweiten Wochenende werden die Ergebnisse der Gruppenarbeiten präsentiert und diskutiert, die bis dahin erstellt werden sollen. In diesen sollen Unterrichtsmaterialien erstellt werden, die Spielprinzipien aufgreifen.

Modulprüfungen zum Seminar sind aktuell nicht möglich.

### EW 22 **„Kopf, Herz, Hand“, „Lernen lernen“, „Mut zur Lücke“ & Co. – pädagogische Allgemeinplätze auf dem Prüfstand**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Montag	10:15 - 11:45		1A 1A.108	Binder, U.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „Nicht für die Schule lernen wir“, „Zurück zur Natur“, „Frisch, fromm, fröhlich, frei“, „survival of the fittest“, „vom Kinde aus“, „werde, der du bist“, „Strafe muss sein“, „learning by doing“, „auf den Lehrer kommt es an“, „Ganzheitlichkeit“, „in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“, „antiautoritäre Erziehung“, „was Hänchen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ usw. usf. – zu Sprichwörtern, Slogans und Beschwörungsformeln geronnene, oftmals jahrhundertalte Verweise auf Konzepte, die Laien und ExpertInnen in den Kontroversen um Bildung, Erziehung, Schule und Unterricht einsetzen, um ihre Argumentationen zu untermauern.

In dem Seminar wird mehrperspektivisch der Frage nachgegangen, was hinter einem derartigen Wording steckt.

### EW 57 **Aufgaben im Unterricht: Geben und Bearbeiten**

Seminar	2/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Mittwoch	12:15 - 13:45		1 1.349	Brack, L.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Diese Veranstaltung wird in Präsenz durchgeführt. Die Studienleistungen im Rahmen des Seminars umfassen vorbereitende Textlektüren, aktive Mitarbeit in der Diskussion und eine selbstständige Analyse einer Aufgabeninteraktion. Modulprüfungen werden in Form von 20-seitigen Hausarbeiten abgelegt. Vorab ist dazu ein Exposé einzureichen. Weitere Informationen dazu in der ersten Sitzung.

Seminar mit Inklusionsbezug

**Kommentar:** Aufgaben sind Grundelemente des unterrichtlichen Geschehens, deren Bedeutung mit der Individualisierung von Unterricht zugenommen haben. Dabei wird über das Stellen und Bearbeiten von Aufgaben Lernen angezeigt. Für die Konstruktion, Bearbeitung und Auseinandersetzung mit Aufgaben sind neben kognitionsaktivierenden Instruktionen Interaktionen zwischen den am Unterricht beteiligten Personen konstitutiv. Während der pandemiebedingten Schulschließungen wurde (Grundschul-)Unterricht weitgehend über Aufgaben ohne unterrichtliche Interaktionen (Stichwort: Hausaufgaben) geregelt. Im Seminar wird insbesondere die Empirie zu aufgabenbezogenen Interaktionen in der Schule und zu Hause - u.a. an Fallbeispielen - betrachtet und vor dem Hintergrund präsenzbedingter Schulpflicht diskutiert.

**Literatur:** Košinár, J., & Carle, U. (2012). Die gute Aufgabe ist es nicht. Zur Relationierung von Aufgabenqualität. In J. Košinár, & U. Carle (Hrsg.), Aufgabenqualität in Kindergarten und Grundschule. Grundlagen und Praxisbeispiele (S. 239-246). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Lange, J./Wiesemann, J. (2019): In Bearbeitung. Schulische Aufgaben als feldübergreifende Kooperationsform. In: Zeitschrift für Grundschulforschung. 12. Jahrgang. Heft 1, S. 135-148.

Rademacher, S. (2016): Zur Sache - Zum Fall. Eine kasuistische Analyse zur Aufgabenstruktur von Unterricht und zur Logik dyadischer Unterrichtsinteraktion. In: Hummrich, M. et al. (Hrsg.): Was ist der Fall? Wiesbaden: Springer VS, S. 231-248.

## Profilbereich 5: Pädagogisches Handeln in verschiedenen Kontexten

### Profilbereich 6: Medienpädagogik

#### EW 12 Einführung in die Mediendidaktik-Online/Präsenz

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 80 Teiln.

Einzel	18:00 - 19:30	Do, 07.04.2022	Junge, T.
Einzel	18:00 - 19:30	Do, 19.05.2022	Junge, T.
Einzel	18:00 - 19:30	Do, 21.07.2022	Junge, T.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Konzept: Online-Kurs mit 3 Präsenzterminen

Modulprüfung ist möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Wenn Sie an der ersten Präsenzsitzung nicht teilnehmen können, sollten Sie sich nicht für diesen Kurs anmelden!

**Kommentar:** Das Seminar vermittelt einen Überblick über Grundbegriffe und Aufgabenbereiche der Mediendidaktik. Ausgehend von der Definition von Medien und deren Funktionen werden unterschiedliche mediendidaktische Ansätze thematisiert. Besonderes Gewicht liegt auf den digitalen Medien und deren Potenzialen zur Kooperation und Kommunikation in Lernszenarien. Das Seminar gliedert sich in verbindliche Präsenzveranstaltungen (Termine s. o.) und Online-Phasen, in denen netzbasiert über die Moodle-Plattform gearbeitet wird. Über diese werden Lerninhalte und Aufgaben zur Verfügung gestellt. Sie dient auch als Plattform zur Aufgabebearbeitung sowohl einzeln als auch in Lerngruppen.

Das Seminar wird außerhalb der Präsenztermine als Online-Veranstaltung durchgeführt. In diesem Kurs kann eine Modulprüfung in Form einer Hausarbeit abgelegt werden.

In diesem Kurs kann eine Modulprüfung abgelegt werden.

**Literatur:** de Witt, C./Czerwionka, T. (2013): Mediendidaktik.

Petko, D. (2014): Einführung in die Mediendidaktik

Niesyto, Horst/Junge, Thorsten (2020): Digitale Medien in der Grundschullehrerbildung. Erfahrungen aus dem Projekt dileg-SL. In: Rummel, Klaus/Koppel, Ilka/Aßmann, Sandra/Bettinger, Patrick/Wolf, Karsten D. (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik 17: Lernen mit und über Medien in einer digitalen Welt. Medienpädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung, S. 297-322. URL: <https://doi.org/10.21240/mpaed/jb17/2020.05.12.X>

Weitere Literatur wird zum Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

EW 14 **Cybermobbing und Schule - Aktive Medienarbeit als Präventionsmöglichkeit**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Donnerstag	10:15 - 11:45	1	1.307
			Junge, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Kursangebot des Master-Studiengangs

Mit dem Seminar ist die Gestaltung eines Projekttages an einer Ludwigsburger Schule verknüpft (Umfang: der gesamte Schultag). Falls die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie weiterhin wirksam sind und die Praxisphase an den Schulen nicht durchgeführt werden können, beschränken wir uns auf die theoretische Konzeption der Projekttage.

Für die Projekttage stehen nur begrenzte Termine zur Verfügung. Aus diesem Grund ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Eine Erweiterung ist nicht möglich. Die Zuordnung erfolgt ausschließlich über das LSF.

Modulprüfung ist für Master-Studierende möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Kommentar: Medien beeinflussen nicht nur die private Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen sondern sie wirken auch auf vielfältige Weise auf den Schulalltag ein. Für Lehrkräfte resultiert hieraus die Notwendigkeit, sich mit unterschiedlichen Medienphänomenen auseinanderzusetzen. Dies wird im Rahmen des Seminars umgesetzt, indem das Thema „Cyber-Mobbing“ in den Mittelpunkt gestellt wird. Das praxisorientierte Seminar gliedert sich in verschiedene Phasen. In der ersten Phase wird zunächst Hintergrundwissen zum Thema „Cyber-Mobbing“ vermittelt. Hernach werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit bestehenden Konzepten zur Prävention von Cyber-Mobbing vertraut gemacht. Auf dieser Grundlage werden eigene Konzepte entwickelt, um dieses Phänomen adäquat im Unterricht zu behandeln. Es werden die notwendigen Fähigkeiten vermittelt, um später als eigenständige Lehrkraft mit Schülerinnen und Schüler Medienprojekte zu realisieren. Hierzu werden evtl. auch Tablets verwendet.

Voraussichtlich werden nur die ersten vier Sitzungen im regulären Wochentakt stattfinden. Danach werden Blocktermine durchgeführt, um die TeilnehmerInnen kompakt auf die Durchführung der Projekttage vorbereiten zu können. Die genaue Terminplanung wird in der ersten Sitzung besprochen.

Da die Kooperation mit Schulen realisiert werden konnte wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der dritten Seminarphase die Möglichkeit gegeben, die entwickelten Konzepte in der simulierten Schulpraxis in Form von Unterrichtseinheiten zu erproben. Dies wird im Umfang von einem Schultag stattfinden.

Vorausgesetzt werden eine aktive und regelmäßige Teilnahme sowie das Interesse an medienbasierter Projektarbeit.

Wenn Sie im LSF keine Zusage erhalten haben, können Sie leider nicht teilnehmen. Schicken Sie mir bitte keine Anfragen per Mail.

Literatur: Katzer, Catarina (2014): Cybermobbing. Wenn das Internet zur W@ffe wird.

Junge, Thorsten/Rust, Christiane/Itzerodt, Falk (2016): Einsatz von Tablet-PCs zur praxisorientierten Prävention von Cybermobbing. [Beitrag]

Schumacher, Claudia/Junge, Thorsten (2020): Cybermobbing und Schule – Aktive Medienarbeit mit Tablets als Präventionsmöglichkeit. In: Schluchter, Jan-René/The, Tek-Seng (Hrsg.): Tablets in der Hochschule - Hochschuldidaktische Perspektiven. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, S. 219-234.

Kira van Bebbber: Warum soziale Netzwerke für Kinder und Jugendliche eine Herausforderung darstellen. Ein Beitrag aus medienpädagogischer Perspektive. URL: [https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir\\_mods\\_00000263](https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir_mods_00000263)

Clarissa Henning: Warum durch Phänomene wie YouNow die Vermittlung von Medienkompetenz immer wichtiger wird. Ein Beitrag aus medienethischer Sicht. URL: [https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir\\_mods\\_00000446](https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir_mods_00000446)

Junge, Thorsten/Schumacher, Claudia (2018): Pädagogischer Umgang mit Phänomenen wie Cybermobbing oder Sexting im Kontext von Social Media. In: berufsbildung 173 - 10/2017 - Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog, S. 18-20.

Trüby, Daniel/Junge, Thorsten (2019): Medienpädagogische Arbeit in der Schule. In: unterrichtspraxis. Beilage zu „bildung und wissenschaft“ der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Baden-Württemberg. 52.Jg, Heft 1/2019. URL: [https://www.gew-bw.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=74530&token=92d10e3f1c5017e2437d92166657d702d4be5319&sdownload=&n=UP1\\_2019\\_Web.pdf](https://www.gew-bw.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=74530&token=92d10e3f1c5017e2437d92166657d702d4be5319&sdownload=&n=UP1_2019_Web.pdf)

EW 15 **Games und Schule (MASTER-STUDIENGANG)**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 45 Teiln.
Einzel	12:15 - 13:45	Fr, 08.04.2022	1 1.340
			Junge, T.
BlockSa+So	10:00 - 17:00	21.05.2022-22.05.2022	1 1.340
			Junge, T.
BlockSa+So	10:00 - 17:00	02.07.2022-03.07.2022	1 1.340
			Junge, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Angebot für das Modul "1.1 Medienbildung in Schule und Unterricht"

Kommentar: Zunächst wird anhand von empirischen Studien erörtert, warum Games für viele SuS einen hohen Stellenwert haben. Dabei wird in gemeinsamer Diskussion auch auf die Bedeutung des Gender-Aspekts und den Diskurs zur Gewaltproblematik eingegangen. Insgesamt wird allerdings vorrangig eine Perspektive eingenommen, welche die Nutzung digitaler Spiele als kulturelle Praktik versteht. In Abhängigkeit vom Vorwissen der Studierenden werden einzelne Genres genauer thematisiert.

Vertiefend wird untersucht, inwieweit digitale Spiele nutzbare Lernpotenziale bieten. Ein wichtiger Aspekt ist die (intrinsische und extrinsische) Lernmotivation. Im Vordergrund stehen schulische Kontexte, andere Bildungsbereiche werden aber auch berücksichtigt.

Nach Absprache mit den Studierenden werden ausgewählte Lernspiele, die zu dem Studienhintergrund der TeilnehmerInnen passen, getestet. Es wird geprüft, ob die folgenden Effekte nach Einschätzung der Studierenden realisiert werden können: substantieller Wissenserwerb, Vermittlung von Kompetenzen zum Lösen von Problemen, hohe Motivation aufseiten der Lernenden sowie aktivere Rolle der Lernenden.

Literatur: Breuer, J. (2011): Spielend lernen? Eine Bestandsaufnahme zum (Digital) Game-Based Learning. LfM-Dokumentation, Band 41. [http://lfmpublikationen.lfm-nrw.de/index.php?view=product\\_detail&product\\_id=190](http://lfmpublikationen.lfm-nrw.de/index.php?view=product_detail&product_id=190)

### EW 17 **Kompaktseminar: Film- und Videowerkstatt: (Nicht)Nachhaltigkeit filmen**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel	10:00 - 17:30	Fr, 29.04.2022	1 1.349	Schluchter, J.
Einzel	10:00 - 17:30	Fr, 20.05.2022	1 1.349	Schluchter, J.
BlockSa	10:00 - 17:30	15.07.2022-16.07.2022	1 1.349	Schluchter, J.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Die Film- und Videowerkstatt vermittelt Grundlagen im Bereich der Filmgestaltung - auf inhaltlich-dramaturgischer, auf formalästhetisch-gestalterischer sowie auf technischer Ebene. Im Mittelpunkt der Film- und Videowerkstatt steht die Produktion eines eigenen (Kurz)Films. Als leitende Orientierung für die Produktion eigener (Kurz)Film ist das Thema (Nicht)Nachhaltigkeit.

Literatur: Bienk, Alice (2019): Filmsprache. Einführung in die interaktive Filmanalyse. Marburg: Schüren.

McKee, Robert (2016): Story. Die Prinzipien des Drehbuchschreibens. Berlin; Köln: Alexander Verlag.

Melzener, Axel (2010): Kurzfilm-Drehbücher schreiben. Die ersten Schritte zum ersten Film. Groß Umstadt: Sieben Verlag.

Seeger, Linda (2011): Drehbuch schreiben. Das Geheimnis guter Drehbücher. Berlin; Köln: Alexander Verlag.

Strauch, Thomas/ Engelke, Carsten (2016): Filme machen. Denken und produzieren in filmischen Einstellungen. Paderborn: Wilhelm Fink.

### EW 18 **Visuelle Methoden in der Forschung**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Dienstag	14:15 - 15:45		1 1.307	Schluchter, J.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: In den letzten Dekaden haben Visuelle Methoden im Bereich der qualitativen Forschung zunehmend an Bedeutung gewonnen. Hierbei rücken einerseits visuelle/ audiovisuelle Medienproduktionen (z.B. im Forschungsansatz "Eigenproduktion mit Medien") und andererseits visuelle Erhebungs- und Dokumentationsmethoden (z.B. im Bereich Videografie) in den Blick.

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über Visuelle Methoden und über Verbindungen von Visuellen Methoden und verschiedenen Forschungsansätzen.

Literatur: Banks, Markus (2001): Visual Methods in Social Research, London: Sage

Harper, Douglas (2012): Visual Sociology, London; New York: Routledge

Niesyto, Horst (2009): Visuelle Methoden in der medienpädagogischen Forschung, in: Mertens, Gerhard/Frost, Ursula/Bohm, Winfried/ Ladenthien, Volker (Hrsg.): Handbuch der Erziehungswissenschaft, Band III/2, Paderborn: Schoeningh, S. 821-829

Niesyto, Horst/ Marotzki, Winfried (Hrsg.) (2006): Bildinterpretation und Bildverstehen. Methodische Ansätze aus sozialwissenschaftlicher, kunst- und medienpädagogischer Perspektive. Wiesbaden: VS-Verlag.

### EW 19 **Durch die schlimmsten Jahre, durch die besten Jahre - Erwachsenwerden als Motiv im Spielfilm**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Dienstag	10:15 - 11:45		1 1.307	Schluchter, J.

#### **Belegpflicht!**



Kommentar: Die erste große Liebe, die erste große Reise, die ersten großen Enttäuschungen... Erwachsenwerden, das Coming-of-Age, als Zeit des SichFindens, als Zeit des SichVerlierens findet sich oft als Motiv von Spielfilmen wider. Als Spiegel der eigenen (Lebens)Situation sind diese Spielfilme von besonderem Interesse für Kinder und Jugendliche, da diese wiederum mögliche Folien für die eigene Identitätsbildung aufzeigen. Die Lehrveranstaltung sucht ausgehend von der Analyse von ausgewählten Spielfilmen verschiedene Darstellungen des Motiv des Coming-of-Ages nachzuzeichnen, um ausgehend hiervon Perspektiven für den Einsatz dieser Spielfilme in Schule und Unterricht aufzuzeigen. Hierbei werden Grundlagen der Filmbildung vermittelt.

## Profilbereich 7: Professionalität

### EW 109 **Kompaktseminar: Sexualisierte Gewalt in pädagogischen Institutionen: Prävention und Intervention**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

BlockVorl 09:00 - 16:45 22.08.2022-26.08.2022 1 1.342 Höhmann, K.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die genauen Seminarzeiten werden mit den TeilnehmerInnen am ersten Seminartag besprochen.

Alle Formen von Modulprüfungen, mit Ausnahme von Klausuren und mündlichen Prüfungen, sind möglich. Außerdem ist in dem Seminar zur Sexualisierten Gewalt ein Inklusionspunkt möglich.

Da nicht absehbar ist ob Präsenzveranstaltungen im Laufe des Sommersemesters 2021 möglich sind, bleiben die gebuchten Räume bestehen.

Kommentar: Jürgen Dehmers nennt es die vier Irrtümer über sexualisierte Gewalt: Es passiert nicht jetzt, es passiert nicht hier, es handelt sich um einen Einzelfall, es ist nicht so schlimm. Sexualisierte Gewalt ist ein Thema, das jeden angeht. „Etwa jedes 4. bis 5. Mädchen und jeder 9. bis 12. Junge macht mindestens einmal vor seinem 18. Lebensjahr eine sexuelle Gewalterfahrung, die der Gesetzgeber als sexuellen Missbrauch, exhibitionistische Handlung, Missbrauch von Schutzbefohlenen, sexuelle Nötigung oder Vergewaltigung unter Strafe gestellt hat.“ ([www.zartbitter.de](http://www.zartbitter.de)) Welche Möglichkeiten es gibt, in einer pädagogischen Institution präventiv zu arbeiten, wie sinnvolle Interventionen gestaltet werden können, wie Täterstrategien aussehen und was die wichtigsten ersten Schritte sind, wenn es einen Missbrauchsverdacht gibt, das wird u.a. Thema in diesem Seminar sein. Neben zentralen Forschungsergebnissen werden auch praxisbewährte Handreichungen zur Prävention und Intervention im Seminar vorgestellt und diskutiert.

**Für die Seminarsitzungen brauchen Sie Ihr Laptop oder ein I-Pad, da Texte im Seminar nicht mehr in Textform ausgegeben werden, sondern Ihnen während des Seminars digital zur Verfügung gestellt werden.**

Literatur: Andresen, Sabine (Hrsg.): Zerstörerische Vorgänge: Missachtung und sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in Institutionen. Juventa Verlag, Weinheim 2012

Dehmers, Jürgen: Wie laut soll ich denn noch schreien. Rowohlt Verlag, Berlin 2011

Enders, Ursula: Grenzen achten: Schutz vor sexuellem Missbrauch in Institutionen Ein Handbuch für die Praxis. Verlag Kiepenheuer & Witsch, Köln 2012

Fegert, Jörg M. / Hoffmann, Ulrike / König, Ulrike / Niehues, Johanna / Liebhardt, Hubert: Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Ein Handbuch zur Prävention und Intervention für Fachkräfte im medizinischen, psychotherapeutischen und pädagogischen Bereich. Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg 2014.

### EW 43 **Lehrkräftegesundheit - Ansätze, Befunde, Förderung**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 1 1.341 Bangert, M.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen Aspekte der Lehrkräftegesundheit und der damit verbundene kompetente Umgang mit Ansprüchen und Herausforderungen des Lehrberufs. Im Laufe des Seminars gehen wir der Frage nach, wie eigene biografische Vorerfahrungen in den zukünftigen Lehrberuf integriert, ein gesunderhaltendes berufliches Engagement erreicht und Kompetenzen sowie Ressourcen entwickelt und sinnvoll eingesetzt werden können. Dies geschieht durch die Auseinandersetzung mit theoretischen Konzepten (Professionalisierungsansätze/ Stress -u. Kommunikationsmodelle), Befunden (u.a. Potsdamer Lehrerstudie) und der eigenständigen Entwicklung von (ressourcenorientierten) Handlungsmöglichkeiten.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

### EW 58 **Grundschule goes online. Vorstellungen von Lehrer\*innen in Lernvideos**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 12:15 - 13:45 1 1.342 Brack, L.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

## Profilbereich 8: Fragen und Methoden der Forschung

### EW 21 Pädagogische Wissenschaftsgeschichte-ONLINE Typ B

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag	14:15 - 15:45		Binder, U.
DIGITAL			

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Anrechenbar als Methodenseminar; geeignet für mehrere Profilbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „An welcher Wissenschaft richtet sich die Pädagogik in ihrer Geschichte jeweils aus?“, und „welche Auswirkungen hat das auf das Verständnis von Erziehung, Bildung und Unterricht?“ - das sind die beiden Leitfragen, die die Veranstaltung strukturieren. Sie zeigen an, dass dieses Seminar nicht ausschließlich ein wissenschaftstheoretisches ist, sondern die Zusammenhänge zwischen Wissenschaftsverständnis und Erziehungswirklichkeit fokussiert.

Diesen Zusammenhängen soll an vier Stationen der Pädagogikgeschichte nachgegangen werden. Es handelt sich a) um die Orientierung an den aufkommenden (Natur-)Wissenschaften im 18. Jh., b) die Integration theologischer Muster in die Pädagogik im 19. Jh., c) die Perspektive der geisteswissenschaftlichen Pädagogik zu Beginn des 20. Jh. und d) die so genannte ‚realistische Wende‘ ab den 1960er-Jahren. Der rote Faden ist dabei die Frage, wie die jeweiligen Paradigmen in heutigen Theorien und Praxen wirken.

### EW 27 Kolloquium Abschlussarbeiten-ONLINE Typ B

Kolloquium 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag	18:30 - 20:00		Kreuzer, T.
----------	---------------	--	-------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Typ B. Das Kolloquium wird grundsätzlich online gehalten!

Kommentar: Gündelnde Fragen zum Erstellen einer Abschlussarbeit werden besprochen (bspw. Literaturrecherche, Literaturverzeichnis, Begründung der Methode etc.). Weiter diskutieren Studierende im Seminar ihre Abschlussarbeiten im Entstehen miteinander. Dadurch sollen Fragen/Inhalte thematisiert werden, so dass eine Weiterentwicklung der eigenen Arbeit möglich wird.

Die Teilnahme ist für Studierende, die bei mir eine Abschlussarbeit schreiben verpflichtend; andere Studierende sind willkommen!  
Es findet keine Vorbereitung auf die Staatsexamensprüfung nach PO2011 statt!

### EW 39 Kolloquium für Abschlussarbeiten

Kolloquium 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag	14:15 - 15:45	1 1.341	Wacker, A.
--------	---------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Voraussetzung für das Seminar bildet die Annahme der Abschlussarbeit (BA-Arbeit oder MA-Arbeit) durch den Dozent, die das Betreuungsverhältnis begründet.

Kommentar: Im Kolloquium werden Fragen zu Abschlussarbeiten aufgegriffen, der Prozess der Erstellung begleitet, die Arbeiten vorgestellt und und die Arbeiten unter wissenschaftlichen Kriterien diskutiert.

### EW 89 Kompaktseminar: Partizipation in der Sozialforschung

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Einzel	09:00 - 15:00	Fr, 01.04.2022		Hüpping, B.
Online-Termin via Webex				

BlockVorl	09:00 - 17:00	04.04.2022-05.04.2022	1 1.307	Hüpping, B.
-----------	---------------	-----------------------	---------	-------------

Einzel	08:00 - 14:00	Mi, 06.04.2022	1 1.341	Hüpping, B.
--------	---------------	----------------	---------	-------------

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Für die Durchführung der Inhalte ist es notwendig, dass die Teilnehmer/innen sich dazu bereit erklären, während des Seminars eigenständig Kontakt zu einem oder mehreren Kindern herzustellen.
- Optional kann als Modulprüfung die Erstellung eines Forschungsberichts erfolgen.
- Kommentar:** Kinder gelten vielmehr als aktive Gestalter ihrer Lebenswelt, die spezifische Bedürfnisse, Interessen und eigene Sichtweisen auf die Welt haben. Dies trifft insbesondere auch auf den Bereich Schule zu.
- Spätestens seit Hans Petillions (1993) Untersuchungen zum Sozialleben von Schulanfängern ist empirisch nachgewiesen worden, dass das Bild, welches Kinder auf Schule, Lehrer\*innen und Unterricht haben, von dem Bild der Erwachsenen deutlich abweichen kann.
- Wenn wir aber wissen möchten, wie Kinder lernen, was sie bewegt und wie sie Schule erleben, muss die Lehrer- oder Forscherperspektive um die Perspektive der Kinder erweitert und ergänzt werden.
- Im Rahmen des Seminars stehen daher verschiedene qualitative Forschungsmethoden als Zugangs zu kindlichen Perspektiven sowie die reflexive Auseinandersetzung mit fremden und eigenen Kindheitsbildern im Mittelpunkt der Auseinandersetzung.
- Neben dem Kennenlernen unterschiedlicher qualitativer Methoden werden forschungsethische Aspekte und datenschutzrechtliche Grundlagen thematisiert sowie praktische Übungen durchgeführt.
- Darauf aufbauend werden in Kleingruppen konkrete Ziel- und Fragestellungen entwickelt und die erlernten Grundlagen bei der selbstständigen Durchführung z. B. von Interviews mit Kindern erprobt. Hierzu ist es notwendig, dass die Teilnehmer/innen sich dazu bereit erklären, während des Seminars eigenständig Kontakt zu einem oder mehreren Kindern herzustellen.
- Literatur:** Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

## Modul 2

### 2.1 Einführung in die Medienpädagogik

EW 04 **Einführung in die Medienpädagogik**

Vorlesung 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 400 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Knaus, T.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Es können nur in LSF \*zugelassene\* Teilnehmer\*innen Studien- und Prüfungsleistung ablegen (max. 400 Teilnehmende)! Bitte verzichten Sie auf individuelle Rückfragen. Aufgrund der großen Teilnehmer\*innengruppe kann ich keine Ausnahmen zulassen. Die Veranstaltung wird daher in \*jedem\* Semester angeboten. Die Anzahl der semesterbegleitenden Modulprüfungen ist aus organisatorischen Gründen begrenzt.

**Kommentar:** Die Vorlesung Einführung in die Medienpädagogik gibt einen orientierenden Überblick in die erziehungswissenschaftliche Disziplin Medienpädagogik und ihre Aufgaben-, Berufs- und Arbeitsfelder, Ziele und Intentionen und klärt im Besonderen die Relevanz der Medienpädagogik für die (medien-) pädagogische Arbeit in Schule und Unterricht.

Im Rahmen der ersten Sitzungen wird in das Thema eingeführt, Informationen zu Leistungsnachweisen und der Modulprüfung bekanntgegeben, das Konzept der klugen Fragen, das begleitende Tutorium bzw. das medienpädagogische Kolloquium und die Möglichkeiten der Peer-Kollaboration per Etherpad sowie ergänzende Möglichkeiten der Wissensakquise und des ergänzenden bzw. vertiefenden Literaturstudiums zu (medien-) pädagogischen Themen vorgestellt. Außerdem wird auf flankierende und vertiefende Veranstaltungen der Abteilung Medienpädagogik sowie auf die ergänzenden praxisnahen Angebote des Medienzentrums hingewiesen.

Weitere Informationen finden Sie in moodle; das Passwort für die Selbsteinschreibung in moodle wird eine Woche vor Veranstaltungsbeginn allen im LSF \*zugelassenen\* Studierenden per eMail gesendet.

**Literatur:**

Baacke (1996/2007): Medienpädagogik – Grundlagen der Medienkommunikation, Niemeyer

Knaus (2017): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 1], kopaed

Knaus (2018): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 2], kopaed

Knaus (2019): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 3], kopaed

Knaus/Engel (2018): Spannungen und Potentiale – Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 6 der fraMediale-Reihe), kopaed

Knaus/Merz (2020): Schnittstellen und Interfaces – Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 7 der fraMediale-Reihe), kopaed

Krüger/Helsper (2010): Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft, Barbara Budrich

Moser (2010/2019): Einführung in die Medienpädagogik. Aufwachsen im Medienzeitalter, Leske+Budrich

Schorb/Hartung/Dallmann (2017): Grundbegriffe Medienpädagogik, kopaed

Süss/Lampert/Wijnen (2010/2018): Medienpädagogik. Ein Studienbuch zur Einführung, Springer

Tulodziecki/Herzig/Grafe (2010/2019): Medienbildung in Schule und Unterricht, Klinkhardt

Tulodziecki (2021): Medienerziehung und Medienbildung in der Grundschule, Kohlhammer

Auszüge aus der empfohlenen Literatur finden Sie als PDF zum freien Download in moodle; zum Weiterlesen finden Sie alle hier aufgeführten Bände in Ihrer Bibliothek.

Zur Vertiefung der Einzelthemen empfehle ich ergänzend die Recherche unter FIS-Bildung ([fachportal-paedagogik.de](http://fachportal-paedagogik.de)) bzw. das Repositorium peDOCs des DIPF ([pedocs.de](http://pedocs.de)); für medienpädagogische Themen außerdem das (ebenfalls frei zugängliche) deutsche Onlinemagazin Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik ([medienpaed-ludwigsburg.de](http://medienpaed-ludwigsburg.de)), die Schweizer Online-Zeitschrift MedienPädagogik ([medienpaed.com](http://medienpaed.com)), die österreichische Online-Zeitschrift MedienImpulse ([medienimpulse.at/](http://medienimpulse.at/)) und bzgl. Ansätzen und Methoden medienpädagogischer Forschung das Publikationsprojekt Forschungswerkstatt Medienpädagogik ([forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de](http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de)). Alle Texte in diesen Online-Repositorien sind frei zugänglich (open access).

**EW 12 Einführung in die Mediendidaktik-Online/Präsenz**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 80 Teiln.
Einzel	18:00 - 19:30	Do, 07.04.2022	Junge, T.
Einzel	18:00 - 19:30	Do, 19.05.2022	Junge, T.
Einzel	18:00 - 19:30	Do, 21.07.2022	Junge, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Konzept: Online-Kurs mit 3 Präsenzterminen

Modulprüfung ist möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Wenn Sie an der ersten Präsenzsitzung nicht teilnehmen können, sollten Sie sich nicht für diesen Kurs anmelden!

Kommentar: Das Seminar vermittelt einen Überblick über Grundbegriffe und Aufgabenbereiche der Mediendidaktik. Ausgehend von der Definition von Medien und deren Funktionen werden unterschiedliche mediendidaktische Ansätze thematisiert. Besonderes Gewicht liegt auf den digitalen Medien und deren Potenzialen zur Kooperation und Kommunikation in Lernszenarien. Das Seminar gliedert sich in verbindliche Präsenzveranstaltungen (Termine s. o.) und Online-Phasen, in denen netzbasiert über die Moodle-Plattform gearbeitet wird. Über diese werden Lerninhalte und Aufgaben zur Verfügung gestellt. Sie dient auch als Plattform zur Aufgabebearbeitung sowohl einzeln als auch in Lerngruppen.

Das Seminar wird außerhalb der Präsenztermine als Online-Veranstaltung durchgeführt. In diesem Kurs kann eine Modulprüfung in Form einer Hausarbeit abgelegt werden.

In diesem Kurs kann eine Modulprüfung abgelegt werden.

Literatur: de Witt, C./Czerwionka, T. (2013): Mediendidaktik.

Petko, D. (2014): Einführung in die Mediendidaktik

Niesyto, Horst/Junge, Thorsten (2020): Digitale Medien in der Grundschullehrerbildung. Erfahrungen aus dem Projekt dileg-SL.  
In: Rummier, Klaus/Koppel, Ilka/Aßmann, Sandra/Bettinger, Patrick/Wolf, Karsten D. (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik 17: Lernen mit und über Medien in einer digitalen Welt. MedienPädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung, S. 297-322. URL: <https://doi.org/10.21240/mpaed/jb17/2020.05.12.X>

Weitere Literatur wird zum Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

## 2.2 Begleitveranstaltungen zum Integrierten Semesterpraktikum

### ISP EW GS **Begleitveranstaltung ISP: EW für GPO**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

#### 1-Gruppe

Einzel 12:00 - 20:00 Fr, 01.04.2022 Kreuzer, T.

Bitte beachten Sie - wir haben einen VORBEREITUNGSTAG (Präsenz!!!) und einen ZWISCHENEVALUATIONSTAG (ONLINE); Das ISP Seminar findet 14tägig in Präsenz statt, Beginn am 13.04.2022. Wir wenden uns im Speziellen der Selbstreflexion oin Bezg auf ihre Professionalisierung zu und werden an einem Forschungsprojekt teilnehmen. Kreuzer, Albers (2021). Selbstreflexion. Ludwigsburger Hochschulschriften TRANSFER, Bd. 21. Hohengehren: Schneider Verlag

#### 1-Gruppe

14tägig 16:15 - 17:45 ab Mi, 13.04.2022 1 1.342 (max. 20 Tln.) Kreuzer, T.

Bitte beachten Sie - wir haben einen VORBEREITUNGSTAG (Präsenz!!!) und einen ZWISCHENEVALUATIONSTAG (ONLINE); Das ISP Seminar findet 14tägig in Präsenz statt, Beginn am 13.04.2022. Wir wenden uns im Speziellen der Selbstreflexion oin Bezg auf ihre Professionalisierung zu und werden an einem Forschungsprojekt teilnehmen. Kreuzer, Albers (2021). Selbstreflexion. Ludwigsburger Hochschulschriften TRANSFER, Bd. 21. Hohengehren: Schneider Verlag

#### 1-Gruppe

Einzel 15:00 - 20:00 Fr, 24.06.2022 Kreuzer, T.

Onlinetermin Typ B Bitte beachten Sie - wir haben einen VORBEREITUNGSTAG (Präsenz!!!) und einen ZWISCHENEVALUATIONSTAG (ONLINE); Das ISP Seminar findet 14tägig in Präsenz statt, Beginn am 13.04.2022. Wir wenden uns im Speziellen der Selbstreflexion oin Bezg auf ihre Professionalisierung zu und werden an einem Forschungsprojekt teilnehmen. Kreuzer, Albers (2021). Selbstreflexion. Ludwigsburger Hochschulschriften TRANSFER, Bd. 21. Hohengehren: Schneider Verlag

#### 2-Gruppe

Mittwoch 14:15 - 15:45 1 1.307 (max. 20 Tln.) Junge, T.

Bei der Begleitveranstaltung des ISP rückt die Praxis- und Handlungsorientierung in den Vordergrund. Hierbei werden auch die Unterrichtserfahrungen, die im Praktikum gesammelt werden, berücksichtigt. Insbesondere die neue Rolle als "Lehrkraft" soll reflektiert werden. Neben der Beschäftigung mit didaktischen Inhalten (z.B. didaktische Modelle) wird auch die Planung, Gestaltung und Überarbeitung des eigenen Unterrichtsmaterials thematisiert. Jank, W./Meyer, H. (2009): Didaktische Modelle, 11. Auflage.

#### 3-Gruppe

Mittwoch 14:15 - 15:45 1 1.341 (max. 20 Tln.) Bangert, M.

#### 4-Gruppe

Mittwoch 14:15 - 15:45 1 1.349 (max. 20 Tln.) Brack, L.

Die Veranstaltung begleitet aus erziehungswissenschaftlicher und grundschulpädagogischer Sicht das Integrierte Semesterpraktikum. Grundlage der Arbeit im Seminar sind Themen, Fragen und Fälle, die im Zusammenhang mit der Schulpraxis im Bereich von Erziehungswissenschaft und Grundschulpädagogik auch durch die Teilnehmenden aufgeworfen werden. Ferner wird zur Beobachtung (einzelner) Schüler\*innen - auch im Hinblick auf die längerfristige Schülerbeobachtung, auch an Beispielen, gearbeitet. Literatur: de Boer, H./Reh, S. (Hrsg.) (2012): Beobachtung in der Schule - Beobachtung lernen. Wiesbaden: Springer VS. Diese Veranstaltung ist grundsätzlich als Präsenzveranstaltung konzipiert. Die Studienleistungen umfassen Darstellung und Reflexion eigener Praxiserfahrungen und -beobachtungen, z.T. vorbereitende Textlektüren und aktive mündliche Mitarbeit in der Diskussion. Modulprüfungen werden in Form von 20-seitigen Hausarbeiten abgelegt. Vorab ist dazu ein Exposé einzureichen. Weitere Informationen dazu in der ersten Sitzung.

5-Gruppe Mittwoch	14:15 - 15:45		Anger, C.
6-Gruppe Mittwoch	14:15 - 15:45		Stadtaus, S.
7-Gruppe Mittwoch	16:15 - 17:45	1 1.341 (max. 20 Tln.)	Widmann, J.
8-Gruppe Mittwoch	14:15 - 15:45		Aschenbrenner, K.

### Belegpflicht!

## 2.3 Lehrveranstaltungen in den Profildbereichen

### Profildbereich 1: Erziehung - Bildung - Sozialisation - Lernen

#### EW 20 „Was ist fair?“ Historische und aktuelle Reflexionen von Bildungsgleichheit/ Bildungsgerechtigkeit

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Montag	08:15 - 09:45		1 1.307
			Binder, U.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: Das Bildungssystem dient als wesentlichste Drehscheibe bzw. Stellschraube dafür, eine Gesellschaft zu ordnen. Zu einer solchen Ordnung gehören Großfragen der Gerechtigkeit, etwa zwischen Mann/Frau, Arm/Reich, Alt/Jung, Einheimischen/Zugewanderten, behinderten/nicht-behinderten Menschen usw., und diesbezüglich wird, in verschiedener Hinsicht institutionalisierte Bildung steuernd eingesetzt (in verschiedener Hinsicht: vom Erwirken einer moralischen Haltung [z.B. Solidarität] über Kompetenzvermittlung (z.B. Teilhabefähigkeiten im Kulturellen) bis zu Qualifizierungen [z.B. Berufsselektion]).

Freilich ist ebendiese Bildung ihrerseits von den Problemlagen, die sie lösen soll, durchzogen: Die Termini Bildungs(un)gleichheit und Bildungs(un)gerechtigkeit sind bereite Sammelbegriffe für die Frage, was im pädagogischen Kontext – und im Zuge dessen dann für die (Teilhabe an der) Gesamtgesellschaft – fair ist bzw. sein soll.

Diese Gemengelage durchleuchten wir im Seminar historisch (1/4) und anhand aktueller Brennpunkte und Theorieofferte (3/4).

Folgende Leitfragen strukturieren folglich das Seminar:

- Wie hängen Bildungsgleichheit und Bildungsgerechtigkeit (nicht) zusammen?
- Welche historischen Vorstellungen und Bearbeitungen der Fairness-Frage finden sich in aktuellen Debatten?
- Welche differente Theorieperspektiven werden aktuell diskutiert, welche Probleme für Ungleichheit/Ungerechtigkeit werden definiert und welche Lösungen offeriert?

Gültig für alle Studiengänge (inkl. Master)

#### EW 21 Pädagogische Wissenschaftsgeschichte-ONLINE Typ B

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.
Montag	14:15 - 15:45		
DIGITAL			Binder, U.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Anrechenbar als Methodenseminar; geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „An welcher Wissenschaft richtet sich die Pädagogik in ihrer Geschichte jeweils aus?“, und „welche Auswirkungen hat das auf das Verständnis von Erziehung, Bildung und Unterricht?“ - das sind die beiden Leitfragen, die die Veranstaltung strukturieren. Sie zeigen an, dass dieses Seminar nicht ausschließlich ein wissenschaftstheoretisches ist, sondern die Zusammenhänge zwischen Wissenschaftsverständnis und Erziehungswirklichkeit fokussiert.

Diesen Zusammenhängen soll an vier Stationen der Pädagogikgeschichte nachgegangen werden. Es handelt sich a) um die Orientierung an den aufkommenden (Natur-)Wissenschaften im 18. Jh., b) die Integration theologischer Muster in die Pädagogik im 19. Jh., c) die Perspektive der geisteswissenschaftlichen Pädagogik zu Beginn des 20. Jh. und d) die so genannte ‚realistische Wende‘ ab den 1960er-Jahren. Der rote Faden ist dabei die Frage, wie die jeweiligen Paradigmen in heutigen Theorien und Praxen wirken.

EW 22 **„Kopf, Herz, Hand“, „Lernen lernen“, „Mut zur Lücke“ & Co. – pädagogische  
Allgemeinplätze auf dem Prüfstand**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 1A 1A.108 Binder, U.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „Nicht für die Schule lernen wir“, „Zurück zur Natur“, „Frisch, fromm, fröhlich, frei“, „survival of the fittest“, „vom Kinde aus“, „werde, der du bist“, „Strafe muss sein“, „learning by doing“, „auf den Lehrer kommt es an“, „Ganzheitlichkeit“, „in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“, „antiautoritäre Erziehung“, „was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ usw. usf. – zu Sprichwörtern, Slogans und Beschwörungsformeln geronnene, oftmals jahrhundertealte Verweise auf Konzepte, die Laien und ExpertInnen in den Kontroversen um Bildung, Erziehung, Schule und Unterricht einsetzen, um ihre Argumentationen zu untermauern.

In dem Seminar wird mehrperspektivisch der Frage nachgegangen, was hinter einem derartigen Wording steckt.

EW 28 **Seminarreihe Grundlagen Psychoanalytische Pädagogik-Online/Präsenz**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 18:30 - 20:00 1 1.342 Kreuzer, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Typ B - bitte beachten Sie die Hinweise zu den Terminen!

Kommentar: Die Seminarreihe Grundlagen Psychoanalytischer Pädagogik bietet mit Online-Vorlesungen und Präsenzveranstaltungen, in denen grundlegende Themen der Online-Vorlesungen vor- und nachbesprochen werden, einen gewinnbringenden Einblick in die Psychoanalytische Pädagogik. Termine

Präsenz: 13.04., 27.04., 11.05., 25.05., 22.06., 06.07., 20.07.

Online: 20.04., 04.05., 18.05., 01.06., 15.06., 29.06., 13.06.

EW 42 **autoritär, antiautoritär, laissez-faire - Erziehungskonzepte im Kontext der Zeit**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 1 1.341 Bangert, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Ideen und Vorstellungen von Erziehung sind in gesellschaftliche bzw. historische Zusammenhänge eingebunden. So setzen wir uns in diesem Seminar mit sowohl früheren (autoritäre und antiautoritäre Erziehung) als auch aktuellen Erziehungskonzepten (u.a. attachment parenting) in ihren Merkmalen, Wirkungsweisen und historischen/ gesellschaftlichen Entstehungskontexten auseinander.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

EW 60 **Erziehung im Nationalsozialismus**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 1 1.307 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Erziehung im Nationalsozialismus in der Familie und in unterschiedlichen (Bildungs-)Institutionen auseinander. Dabei steht die Frage nach staatlichen Steuerungsmechanismen und ihren Effekten sowie die Geschlechterperspektive im Zentrum.

EW 61 **Janusz Korczak und seine Pädagogik**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 1 1.307 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Janusz Korczak war ein bedeutender polnischer Reformpädagoge.- Seine Pädagogik beruht auf dem Prinzip der Achtung des Kindes. Er postulierte grundlegende Kinderrechte, die er in seiner pädagogischen Praxis umsetzte. Im Rahmen des Seminars werden wir uns mit seiner Person und seinem pädagogischen Wirken auseinandersetzen sowie aktuelle Bezüge diskutieren.

EW 62 **Schule und Lehrer\*innen im Nationalsozialismus**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 16:15 - 17:45 1 1.349 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Entwicklung des Schulwesens, der schulischen Erziehung und der Situation der Lehrer\*innen im Nationalsozialismus auseinander. Dabei steht die Frage nach staatlichen Steuerungsmechanismen und ihren Effekten sowie die Geschlechterperspektive im Zentrum.

EW 63 **Reformpädagogik: Geschichte, Kritik und Aktualität**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In diesem Seminar werden Motive, Theorien und Konzepte der Reformpädagogik ab dem ausgehenden 19. Jahrhunderts bis zum ersten Drittel des 20. Jahrhunderts kritisch beleuchtet sowie ihre aktuelle Relevanz diskutiert.

EW 64 **Geschichte der Mädchen- und Lehrerinnenbildung**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Lehrerinnen wurden in Deutschland sehr zögerlich erst ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts mit vielen Benachteiligungen an öffentlichen Schulen eingestellt. Der schwierige Einzug der Frauen in das öffentliche Schulwesen steht in engem Zusammenhang mit der gesellschaftlichen Stellung der Frau und dem vergleichsweise niederen Stand der Mädchenbildung.

Dieses Seminar wendet sich an Studierende, die Interesse an den historischen Entwicklungen der Mädchenbildung und Lehrerinnenprofessionalisierung haben.

EW 70 **Die Kinderbücher des Pädagogen Janusz Korczak – Vorlesestoff für Kinder**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Godel-Gaßner, R. Neumeister, N.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bei diesem Seminar handelt es sich um ein Kooperationsseminar von der Erziehungswissenschaft (Frau Dr. Godel-Gaßner) und dem Fach Deutsch (Frau Dr. Neumeister).

Kommentar: Diese Veranstaltung verbindet pädagogische und fachdidaktische Aspekte miteinander. So erhalten Sie auf der einen Seite Einblicke in das Leben und den pädagogischen Ansatz von Janusz Korczak, während Sie auf der fachdidaktischen Seite das Vorlesen als Zugang zur Literalität und Literarität kennen lernen, veranschaulicht an den Kinderbüchern Korczaks.

## Profilbereich 2: Kindheit und Jugend

EW 30 **Aufwachsen mit Geschwistern**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 1 1.349 Kreuzer, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Was bedeutet es für ein Einzelkind, wenn ein Geschwister hinzutritt?

Welche Aufgaben werden den Ältesten übertragen von den Eltern?

Wie entwickeln sich geschwisterliche Beziehungen zwischen Brüdern, Mädchen oder in einer gemischtgeschlechtlichen Geschwistergruppe?

Wie wird eine Aufwachsen mit einem Geschwister mit Inklusionsbedarf oder einer psychischen Krankheit erlebt?

Wo sind die Geschwister im erziehungswissenschaftlichen Diskurs?

Literatur: Grundlagen: Kreuzer, T. (2016). Geschwister als Erzieher?! Paderborn: Schöningh.



EW 31 **Väter als Erzieher**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 08:30 - 10:00 1 1.342 Kreuzer, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar werden verschiedenen Vatertheorien (bspw. aktive Vaterschaft) thematisiert. Vorstellungen von Vätern über ihr erzieherisches Handeln und Wirken sollen mit soziologischen, (psycho-)analytischen und pädagogischen Diskursen in Verbindung gebracht werden. Dazu kann beispielhaft väterliches Handeln in der Kinder- und Jugendliteratur herangezogen werden; ebenso ist väterliches Handeln aus Erinnerungen (bspw. Jesper Juul) oder Beobachtungen (bsp. Spielplatz) zur Diskussion denkbar. Das Seminar hat einen Forschungsbezug.

Literatur: Eigene, vorbereitende Recherche ist erwünscht. Weiterführende Literatur wird zu Beginn des Semesters diskutiert.

EW 49 **Doing Cultural Studies: Das Smartphone**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 16:15 - 17:45 Kulcke, G.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In diesem Seminar geht es um das Smartphone als Kulturprodukt. Es geht um die Annäherung an kulturelle Praktiken, die es u.a. in Schule und Familien hervorbringt, ermöglicht oder auch verhindert. Ausgangspunkt sollen dabei Ihre eigenen Vorstellungen werden, und damit das, was Sie sich unter einem Smartphone vorstellen, was es Ihnen bedeutet, was Sie damit in Ihrem Alltag tun, wie Sie mit ihm umgehen, in welchen Situationen und Kontexten Sie es verwenden, brauchen, mit ihm leben. Es soll aber auch darum gehen, was Sie sich vorstellen, was ein Smartphone für Kinder ist/sein kann/sein soll. Von welchen unterschiedlichen Diskursen und in diesen angebotenen Deutungen diese Vorstellungen mitstrukturiert werden, soll u.a. mit Hilfe des Circuit of Culture von du Gay et al. herausgearbeitet werden. Diesem liegt die Annahme zugrunde, dass die Dinge in dieser Welt nicht aus sich selbst heraus Sinn machen, sondern dass ihnen in einer Kultur Sinn zugeschrieben wird - und zwar nicht nur, indem ihnen Namen gegeben werden, indem sie beschrieben werden, sondern auch durch die Art und Weise, wie sie hergestellt und reguliert werden, wie mit ihnen umgegangen und was mit ihnen ausgedrückt wird.

Literatur: du Gay, Paul et al. (2013). Doing Cultural Studies. The story of the sony walkman. London: Sage.

Geertz, Clifford (2015, 13. Aufl.). Dichte Beschreibung. Frankfurt: Suhrkamp.

Latour, Bruno (2013). Technology is society made durable. In: du Gay, Paul et al. (2013). Doing Cultural Studies. The story of the sony walkman. London: Sage. S. 112-116.

EW 50 **Grundschule goes online: Vorstellungen von (Schul)Kindern in Lernvideos**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 12:15 - 13:45 1 1.341 Kulcke, G.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Um uns Vorstellungen von Lehrer\*innen und (Schul-)kindern annähern zu können, analysieren wir mit unterschiedlichen qualitativen Methoden Videos, die Grundschullehrer\*innen im ersten Lockdown für ihre Schüler\*innen produziert und auf Youtube eingestellt haben. Dieses Seminar findet parallel zu dem Seminar Grundschule goes online: Vorstellungen von Lehrer\*innen in Lernvideos von Dr. Lydia Brack statt, um Inhalte in einzelnen gemeinsamen Sitzungen austauschen und diskutieren zu können.

EW 52 **Hilf mir es selbst zu tun: Individualisierungsprozesse und digitale Medien in der Grundschule**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 12:15 - 13:45 Kulcke, G.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Grundschüler\*innen sollen sich zunehmend mit Hilfe digitaler Medien selbstständig und individuell Lerninhalte zu Hause erarbeiten. Besonders deutlich wurde das in den vergangenen zwei Jahren; doch geht es in aktuellen Debatten nicht nur um die Frage, wie Schüler\*innen in Coronazeiten selbstorganisiert mit digitalen Medien lernen können und sollen, sondern auch danach. Im Seminar beschäftigen wir uns zunächst mit der Frage, was hier mit selbstständig und individuell eigentlich gemeint ist bzw. gemeint sein kann, indem wir uns damit auseinandersetzen, was von unterschiedlichen Autor\*innen hierzu im Kontext von Grundschule und Unterricht beschrieben wird, um davon ausgehend ausmachen zu können, welche Vorstellungen von Lernen aktuelle Unterrichtspraxis mitstrukturieren.

Literatur: Breidenstein, Georg & Rademacher, Sandra (2017). Individualisierung und Kontrolle: empirische Studien zum geöffneten Unterricht in der Grundschule. Wiesbaden: Springer VS.

Buckingham, David (2017). Learning in the matrix: the datafication of education. Online unter: <https://davidbuckingham.net/2017/12/18/learning-in-the-matrix-the-datafication-of-education/#more-2063>

Handke, Jürgen & Sperl, Alexander (2017). Das Inverted Classroom Model. Berlin.

Heinzel, Friederike & Koch, Katja (2017). Individualisierung im Grundschulunterricht: Anspruch, Realisierung und Risiken. Wiesbaden: VS Springer.

Rabenstein, Kerstin & Wischer, Beate (2016). Individualisierung schulischen Lernens. Mythos oder Königsweg? Seelze: Klett, Kallmeyer.

## EW 59 Bildungspolitik im 20. und 21. Jahrhundert

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Frick, R. Godel-Gaßner, R.

### Belegpflicht!

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Relevanz des Faktors Geschlecht hinsichtlich der Bildungsbeteiligung und des Bildungserfolges in Baden-Württemberg von der Nachkriegszeit bis zur Gegenwart auseinander..

## Profilbereich 3: Bildungssystem und Schule

### EW 20 „Was ist fair?“ Historische und aktuelle Reflexionen von Bildungsgleichheit/ Bildungsgerechtigkeit

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 08:15 - 09:45 1 1.307 Binder, U.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profilbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: Das Bildungssystem dient als wesentlichste Drehscheibe bzw. Stellschraube dafür, eine Gesellschaft zu ordnen. Zu einer solchen Ordnung gehören Großfragen der Gerechtigkeit, etwa zwischen Mann/Frau, Arm/Reich, Alt/Jung, Einheimischen/Zugewanderten, behinderten/nicht-behinderten Menschen usw., und diesbezüglich wird, in verschiedener Hinsicht institutionalisierte Bildung steuernd eingesetzt (in verschiedener Hinsicht: vom Erwirken einer moralischen Haltung [z.B. Solidarität] über Kompetenzvermittlung (z.B. Teilhabefähigkeiten im Kulturellen) bis zu Qualifizierungen [z.B. Berufsselektion]).

Freilich ist ebendiese Bildung ihrerseits von den Problemlagen, die sie lösen soll, durchzogen: Die Termini Bildungs(un)gleichheit und Bildungs(un)gerechtigkeit sind beredte Sammelbegriffe für die Frage, was im pädagogischen Kontext – und im Zuge dessen dann für die (Teilhabe an der) Gesamtgesellschaft – fair ist bzw. sein soll.

Diese Gemengelage durchleuchten wir im Seminar historisch (1/4) und anhand aktueller Brennpunkte und Theorieofferte (3/4).

Folgende Leitfragen strukturieren folglich das Seminar:

- Wie hängen Bildungsgleichheit und Bildungsgerechtigkeit (nicht) zusammen?
- Welche historischen Vorstellungen und Bearbeitungen der Fairness-Frage finden sich in aktuellen Debatten?
- Welche differente Theorieperspektiven werden aktuell diskutiert, welche Probleme für Ungleichheit/ Ungerechtigkeit werden definiert und welche Lösungen offeriert?

Gültig für alle Studiengänge (inkl. Master)

## Profilbereich 4: Didaktik und Unterricht

### EW 114 **Kompaktseminar: Spielprinzipien im Unterricht motivierend einsetzen**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Einzel	15:00 - 18:00	Fr, 22.04.2022	1 1.349	Höhmman, K. Tempel, T.
Einzel	09:00 - 14:00	Sa, 23.04.2022	1 1.349	Höhmman, K. Tempel, T.
BlockSa	10:00 - 16:00	12.08.2022-13.08.2022		Höhmman, K. Tempel, T.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: In diesem Kompaktseminar geht es um unterschiedliche Spielprinzipien, die im Bildungskontext genutzt werden können.  
Am ersten Wochenende gibt es einen Input zu Storytelling, Rätseln und eine Reflexion zu Chancen und Grenzen des Unterrichtens mit spielerischen Elementen. Zusätzlich werden hier Beispiele für Escape Rooms im Unterricht aus der Praxis gezeigt.  
Am zweiten Wochenende werden die Ergebnisse der Gruppenarbeiten präsentiert und diskutiert, die bis dahin erstellt werden sollen. In diesen sollen Unterrichtsmaterialien erstellt werden, die Spielprinzipien aufgreifen.  
Modulprüfungen zum Seminar sind aktuell nicht möglich.

### EW 22 **„Kopf, Herz, Hand“, „Lernen lernen“, „Mut zur Lücke“ & Co. – pädagogische Allgemeinplätze auf dem Prüfstand**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Montag	10:15 - 11:45		1A 1A.108	Binder, U.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profilbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „Nicht für die Schule lernen wir“, „Zurück zur Natur“, „Frisch, fromm, fröhlich, frei“, „survival of the fittest“, „vom Kinde aus“, „werde, der du bist“, „Strafe muss sein“, „learning by doing“, „auf den Lehrer kommt es an“, „Ganzheitlichkeit“, „in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“, „antiautoritäre Erziehung“, „was Hänchen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ usw. usf. – zu Sprichwörtern, Slogans und Beschwörungsformeln geronnene, oftmals jahrhundertealte Verweise auf Konzepte, die Laien und ExpertInnen in den Kontroversen um Bildung, Erziehung, Schule und Unterricht einsetzen, um ihre Argumentationen zu untermauern.

In dem Seminar wird mehrperspektivisch der Frage nachgegangen, was hinter einem derartigen Wording steckt.

### EW 57 **Aufgaben im Unterricht: Geben und Bearbeiten**

Seminar	2/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Mittwoch	12:15 - 13:45		1 1.349	Brack, L.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Diese Veranstaltung wird in Präsenz durchgeführt. Die Studienleistungen im Rahmen des Seminars umfassen vorbereitende Textlektüren, aktive Mitarbeit in der Diskussion und eine selbstständige Analyse einer Aufgabeninteraktion. Modulprüfungen werden in Form von 20-seitigen Hausarbeiten abgelegt. Vorab ist dazu ein Exposé einzureichen. Weitere Informationen dazu in der ersten Sitzung.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Aufgaben sind Grundelemente des unterrichtlichen Geschehens, deren Bedeutung mit der Individualisierung von Unterricht zugenommen haben. Dabei wird über das Stellen und Bearbeiten von Aufgaben Lernen angezeigt. Für die Konstruktion, Bearbeitung und Auseinandersetzung mit Aufgaben sind neben kognitionsaktivierenden Instruktionen Interaktionen zwischen den am Unterricht beteiligten Personen konstitutiv. Während der pandemiebedingten Schulschließungen wurde (Grundschul-)Unterricht weitgehend über Aufgaben ohne unterrichtliche Interaktionen (Stichwort: Hausaufgaben) geregelt. Im Seminar wird insbesondere die Empirie zu aufgabenbezogenen Interaktionen in der Schule und zu Hause - u.a. an Fallbeispielen - betrachtet und vor dem Hintergrund präsenzbedingter Schulpflicht diskutiert.

Literatur: Košinár, J., & Carle, U. (2012). Die gute Aufgabe ist es nicht. Zur Relationierung von Aufgabenqualität. In J. Košinár, & U. Carle (Hrsg.), Aufgabenqualität in Kindergarten und Grundschule. Grundlagen und Praxisbeispiele (S. 239-246). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Lange, J./Wiesemann, J. (2019): In Bearbeitung. Schulische Aufgaben als feldübergreifende Kooperationsform. In: Zeitschrift für Grundschulforschung. 12. Jahrgang. Heft 1, S. 135-148.

Rademacher, S. (2016): Zur Sache - Zum Fall. Eine kasuistische Analyse zur Aufgabenstruktur von Unterricht und zur Logik dyadischer Unterrichtsinteraktion. In: Hummrich, M. et al. (Hrsg.): Was ist der Fall? Wiesbaden: Springer VS, S. 231-248.

## Profilbereich 5: Pädagogisches Handeln in verschiedenen Kontexten

### Profilbereich 6: Medienpädagogik

#### EW 12 Einführung in die Mediendidaktik-Online/Präsenz

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 80 Teiln.

Einzel	18:00 - 19:30	Do, 07.04.2022	Junge, T.
Einzel	18:00 - 19:30	Do, 19.05.2022	Junge, T.
Einzel	18:00 - 19:30	Do, 21.07.2022	Junge, T.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Konzept: Online-Kurs mit 3 Präsenzterminen

Modulprüfung ist möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Wenn Sie an der ersten Präsenzsitzung nicht teilnehmen können, sollten Sie sich nicht für diesen Kurs anmelden!

Kommentar: Das Seminar vermittelt einen Überblick über Grundbegriffe und Aufgabenbereiche der Mediendidaktik. Ausgehend von der Definition von Medien und deren Funktionen werden unterschiedliche mediendidaktische Ansätze thematisiert. Besonderes Gewicht liegt auf den digitalen Medien und deren Potenzialen zur Kooperation und Kommunikation in Lernszenarien. Das Seminar gliedert sich in verbindliche Präsenzveranstaltungen (Termine s. o.) und Online-Phasen, in denen netzbasiert über die Moodle-Plattform gearbeitet wird. Über diese werden Lerninhalte und Aufgaben zur Verfügung gestellt. Sie dient auch als Plattform zur Aufgabebearbeitung sowohl einzeln als auch in Lerngruppen.

Das Seminar wird außerhalb der Präsenztermine als Online-Veranstaltung durchgeführt. In diesem Kurs kann eine Modulprüfung in Form einer Hausarbeit abgelegt werden.

In diesem Kurs kann eine Modulprüfung abgelegt werden.

Literatur: de Witt, C./Czerwionka, T. (2013): Mediendidaktik.

Petko, D. (2014): Einführung in die Mediendidaktik

Niesyto, Horst/Junge, Thorsten (2020): Digitale Medien in der Grundschullehrerbildung. Erfahrungen aus dem Projekt dileg-SL. In: Rummler, Klaus/Koppel, Ilka/Aßmann, Sandra/Bettinger, Patrick/Wolf, Karsten D. (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik 17: Lernen mit und über Medien in einer digitalen Welt. MedienPädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung, S. 297-322. URL: <https://doi.org/10.21240/mpaed/jb17/2020.05.12.X>

Weitere Literatur wird zum Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

#### EW 14 Cybermobbing und Schule - Aktive Medienarbeit als Präventionsmöglichkeit

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag	10:15 - 11:45	1 1.307	Junge, T.
------------	---------------	---------	-----------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Kursangebot des Master-Studiengangs

Mit dem Seminar ist die Gestaltung eines Projekttages an einer Ludwigsburger Schule verknüpft (Umfang: der gesamte Schultag). Falls die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie weiterhin wirksam sind und die Praxisphase an den Schulen nicht durchgeführt werden können, beschränken wir uns auf die theoretische Konzeption der Projekttage.

Für die Projekttage stehen nur begrenzte Termine zur Verfügung. Aus diesem Grund ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Eine Erweiterung ist nicht möglich. Die Zuordnung erfolgt ausschließlich über das LSF.

Modulprüfung ist für Master-Studierende möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Kommentar: Medien beeinflussen nicht nur die private Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen sondern sie wirken auch auf vielfältige Weise auf den Schulalltag ein. Für Lehrkräfte resultiert hieraus die Notwendigkeit, sich mit unterschiedlichen Medienphänomenen auseinanderzusetzen. Dies wird im Rahmen des Seminars umgesetzt, indem das Thema „Cyber-Mobbing“ in den Mittelpunkt gestellt wird. Das praxisorientierte Seminar gliedert sich in verschiedene Phasen. In der ersten Phase wird zunächst Hintergrundwissen zum Thema „Cyber-Mobbing“ vermittelt. Hernach werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit bestehenden Konzepten zur Prävention von Cyber-Mobbing vertraut gemacht. Auf dieser Grundlage werden eigene Konzepte entwickelt, um dieses Phänomen adäquat im Unterricht zu behandeln. Es werden die notwendigen Fähigkeiten vermittelt, um später als eigenständige Lehrkraft mit Schülerinnen und Schüler Medienprojekte zu realisieren. Hierzu werden evtl. auch Tablets verwendet.

Voraussichtlich werden nur die ersten vier Sitzungen im regulären Wochentakt stattfinden. Danach werden Blocktermine durchgeführt, um die TeilnehmerInnen kompakt auf die Durchführung der Projekttage vorbereiten zu können. Die genaue Terminplanung wird in der ersten Sitzung besprochen.

Da die Kooperation mit Schulen realisiert werden konnte wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der dritten Seminarphase die Möglichkeit gegeben, die entwickelten Konzepte in der simulierten Schulpraxis in Form von Unterrichtseinheiten zu erproben. Dies wird im Umfang von einem Schultag stattfinden.

Vorausgesetzt werden eine aktive und regelmäßige Teilnahme sowie das Interesse an medienbasierter Projektarbeit.

Wenn Sie im LSF keine Zusage erhalten haben, können Sie leider nicht teilnehmen. Schicken Sie mir bitte keine Anfragen per Mail.

Literatur: Katzer, Catarina (2014): Cybermobbing. Wenn das Internet zur W@ffe wird.

Junge, Thorsten/Rust, Christiane/Itzerodt, Falk (2016): Einsatz von Tablet-PCs zur praxisorientierten Prävention von Cybermobbing. [Beitrag]

Schumacher, Claudia/Junge, Thorsten (2020): Cybermobbing und Schule – Aktive Medienarbeit mit Tablets als Präventionsmöglichkeit. In: Schluchter, Jan-René/The, Tek-Seng (Hrsg.): Tablets in der Hochschule - Hochschuldidaktische Perspektiven. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, S. 219-234.

Kira van Beber: Warum soziale Netzwerke für Kinder und Jugendliche eine Herausforderung darstellen. Ein Beitrag aus medienpädagogischer Perspektive. URL: [https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir\\_mods\\_00000263](https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir_mods_00000263)

Clarissa Henning: Warum durch Phänomene wie YouNow die Vermittlung von Medienkompetenz immer wichtiger wird. Ein Beitrag aus medienethischer Sicht. URL: [https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir\\_mods\\_00000446](https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir_mods_00000446)

Junge, Thorsten/Schumacher, Claudia (2018): Pädagogischer Umgang mit Phänomenen wie Cybermobbing oder Sexting im Kontext von Social Media. In: berufsbildung 173 - 10/2017 - Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog, S. 18-20.

Trüby, Daniel/Junge, Thorsten (2019): Medienpädagogische Arbeit in der Schule. In: unterrichtspraxis. Beilage zu „bildung und wissenschaft“ der Gewerkschaft Erziehung und

Wissenschaft Baden-Württemberg. 52.Jg, Heft 1/2019. URL: [https://www.gew-bw.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=74530&token=92d10e3f1c5017e2437d92166657d702d4be5319&sdownload=&n=UP1\\_2019\\_Web.pdf](https://www.gew-bw.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=74530&token=92d10e3f1c5017e2437d92166657d702d4be5319&sdownload=&n=UP1_2019_Web.pdf)

EW 15

## Games und Schule (MASTER-STUDIENGANG)

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 45 Teiln.

Einzel	12:15 - 13:45	Fr, 08.04.2022	1 1.340	Junge, T.
BlockSa+So	10:00 - 17:00	21.05.2022-22.05.2022	1 1.340	Junge, T.
BlockSa+So	10:00 - 17:00	02.07.2022-03.07.2022	1 1.340	Junge, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Angebot für das Modul "1.1 Medienbildung in Schule und Unterricht"

Kommentar: Zunächst wird anhand von empirischen Studien erörtert, warum Games für viele SuS einen hohen Stellenwert haben. Dabei wird in gemeinsamer Diskussion auch auf die Bedeutung des Gender-Aspekts und den Diskurs zur Gewaltproblematik eingegangen. Insgesamt wird allerdings vorrangig eine Perspektive eingenommen, welche die Nutzung digitaler Spiele als kulturelle Praktik versteht. In Abhängigkeit vom Vorwissen der Studierenden werden einzelne Genres genauer thematisiert.

Vertiefend wird untersucht, inwieweit digitale Spiele nutzbare Lernpotenziale bieten. Ein wichtiger Aspekt ist die (intrinsische und extrinsische) Lernmotivation. Im Vordergrund stehen schulische Kontexte, andere Bildungsbereiche werden aber auch berücksichtigt.

Nach Absprache mit den Studierenden werden ausgewählte Lernspiele, die zu dem Studienhintergrund der TeilnehmerInnen passen, getestet. Es wird geprüft, ob die folgenden Effekte nach Einschätzung der Studierenden realisiert werden können: substantieller Wissenserwerb, Vermittlung von Kompetenzen zum Lösen von Problemen, hohe Motivation aufseiten der Lernenden sowie aktivere Rolle der Lernenden.

Literatur: Breuer, J. (2011): Spielend lernen? Eine Bestandsaufnahme zum (Digital) Game-Based Learning. LfM-Dokumentation, Band 41. [http://lfmpublikationen.lfm-nrw.de/index.php?view=product\\_detail&product\\_id=190](http://lfmpublikationen.lfm-nrw.de/index.php?view=product_detail&product_id=190)

### EW 17 **Kompaktseminar: Film- und Videowerkstatt: (Nicht)Nachhaltigkeit filmen**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel	10:00 - 17:30	Fr, 29.04.2022	1 1.349	Schluchter, J.
Einzel	10:00 - 17:30	Fr, 20.05.2022	1 1.349	Schluchter, J.
BlockSa	10:00 - 17:30	15.07.2022-16.07.2022	1 1.349	Schluchter, J.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Die Film- und Videowerkstatt vermittelt Grundlagen im Bereich der Filmgestaltung - auf inhaltlich-dramaturgischer, auf formalästhetisch-gestalterischer sowie auf technischer Ebene. Im Mittelpunkt der Film- und Videowerkstatt steht die Produktion eines eigenen (Kurz)Films. Als leitende Orientierung für die Produktion eigener (Kurz)Film ist das Thema (Nicht)Nachhaltigkeit.

Literatur: Bienk, Alice (2019): Filmsprache. Einführung in die interaktive Filmanalyse. Marburg: Schüren.

McKee, Robert (2016): Story. Die Prinzipien des Drehbuchschreibens. Berlin; Köln: Alexander Verlag.

Melzener, Axel (2010): Kurzfilm-Drehbücher schreiben. Die ersten Schritte zum ersten Film. Groß Umstadt: Sieben Verlag.

Seeger, Linda (2011): Drehbuch schreiben. Das Geheimnis guter Drehbücher. Berlin; Köln: Alexander Verlag.

Strauch, Thomas/ Engelke, Carsten (2016): Filme machen. Denken und produzieren in filmischen Einstellungen. Paderborn: Wilhelm Fink.

### EW 18 **Visuelle Methoden in der Forschung**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Dienstag	14:15 - 15:45		1 1.307	Schluchter, J.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: In den letzten Dekaden haben Visuelle Methoden im Bereich der qualitativen Forschung zunehmend an Bedeutung gewonnen. Hierbei rücken einerseits visuelle/ audiovisuelle Medienproduktionen (z.B. im Forschungsansatz "Eigenproduktion mit Medien") und andererseits visuelle Erhebungs- und Dokumentationsmethoden (z.B. im Bereich Videografie) in den Blick.

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über Visuelle Methoden und über Verbindungen von Visuellen Methoden und verschiedenen Forschungsansätzen.

Literatur: Banks, Markus (2001): Visual Methods in Social Research, London: Sage

Harper, Douglas (2012): Visual Sociology, London; New York: Routledge

Niesyto, Horst (2009): Visuelle Methoden in der medienpädagogischen Forschung, in: Mertens, Gerhard/Frost, Ursula/Bohm, Winfried/ Ladenthien, Volker (Hrsg.): Handbuch der Erziehungswissenschaft, Band III/2, Paderborn: Schoeningh, S. 821-829

Niesyto, Horst/ Marotzki, Winfried (Hrsg.) (2006): Bildinterpretation und Bildverstehen. Methodische Ansätze aus sozialwissenschaftlicher, kunst- und medienpädagogischer Perspektive. Wiesbaden: VS-Verlag.

### EW 19 **Durch die schlimmsten Jahre, durch die besten Jahre - Erwachsenwerden als Motiv im Spielfilm**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Dienstag	10:15 - 11:45		1 1.307	Schluchter, J.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Die erste große Liebe, die erste große Reise, die ersten großen Enttäuschungen... Erwachsenwerden, das Coming-of-Age, als Zeit des SichFindens, als Zeit des SichVerlierens findet sich oft als Motiv von Spielfilmen wider. Als Spiegel der eigenen (Lebens)Situation sind diese Spielfilme von besonderem Interesse für Kinder und Jugendliche, da diese wiederum mögliche Folien für die eigene Identitätsbildung aufzeigen. Die Lehrveranstaltung sucht ausgehend von der Analyse von ausgewählten Spielfilmen verschiedene Darstellungen des Motiv des Coming-of-Ages nachzuzeichnen, um ausgehend hiervon Perspektiven für den Einsatz dieser Spielfilme in Schule und Unterricht aufzuzeigen. Hierbei werden Grundlagen der Filmbildung vermittelt.

## Profilbereich 7: Professionalität

### EW 109 **Kompaktseminar: Sexualisierte Gewalt in pädagogischen Institutionen: Prävention und Intervention**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

BlockVorl 09:00 - 16:45 22.08.2022-26.08.2022 1 1.342 Höhmann, K.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die genauen Seminarzeiten werden mit den TeilnehmerInnen am ersten Seminartag besprochen.

Alle Formen von Modulprüfungen, mit Ausnahme von Klausuren und mündlichen Prüfungen, sind möglich. Außerdem ist in dem Seminar zur Sexualisierten Gewalt ein Inklusionspunkt möglich.

Da nicht absehbar ist ob Präsenzveranstaltungen im Laufe des Sommersemesters 2021 möglich sind, bleiben die gebuchten Räume bestehen.

Kommentar: Jürgen Dehmers nennt es die vier Irrtümer über sexualisierte Gewalt: Es passiert nicht jetzt, es passiert nicht hier, es handelt sich um einen Einzelfall, es ist nicht so schlimm. Sexualisierte Gewalt ist ein Thema, das jeden angeht. „Etwa jedes 4. bis 5. Mädchen und jeder 9. bis 12. Junge macht mindestens einmal vor seinem 18. Lebensjahr eine sexuelle Gewalterfahrung, die der Gesetzgeber als sexuellen Missbrauch, exhibitionistische Handlung, Missbrauch von Schutzbefohlenen, sexuelle Nötigung oder Vergewaltigung unter Strafe gestellt hat.“ ([www.zartbitter.de](http://www.zartbitter.de)) Welche Möglichkeiten es gibt, in einer pädagogischen Institution präventiv zu arbeiten, wie sinnvolle Interventionen gestaltet werden können, wie Täterstrategien aussehen und was die wichtigsten ersten Schritte sind, wenn es einen Missbrauchsverdacht gibt, das wird u.a. Thema in diesem Seminar sein. Neben zentralen Forschungsergebnissen werden auch praxisbewährte Handreichungen zur Prävention und Intervention im Seminar vorgestellt und diskutiert.

**Für die Seminarsitzungen brauchen Sie Ihr Laptop oder ein I-Pad, da Texte im Seminar nicht mehr in Textform ausgegeben werden, sondern Ihnen während des Seminars digital zur Verfügung gestellt werden.**

Literatur: Andresen, Sabine (Hrsg.): Zerstörerische Vorgänge: Missachtung und sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in Institutionen. Juventa Verlag, Weinheim 2012

Dehmers, Jürgen: Wie laut soll ich denn noch schreien. Rowohlt Verlag, Berlin 2011

Enders, Ursula: Grenzen achten: Schutz vor sexuellem Missbrauch in Institutionen Ein Handbuch für die Praxis. Verlag Kiepenheuer & Witsch, Köln 2012

Fegert, Jörg M. / Hoffmann, Ulrike / König, Ulrike / Niehues, Johanna / Liebhardt, Hubert: Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Ein Handbuch zur Prävention und Intervention für Fachkräfte im medizinischen, psychotherapeutischen und pädagogischen Bereich. Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg 2014.

### EW 43 **Lehrkräftegesundheit - Ansätze, Befunde, Förderung**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 1 1.341 Bangert, M.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen Aspekte der Lehrkräftegesundheit und der damit verbundene kompetente Umgang mit Ansprüchen und Herausforderungen des Lehrberufs. Im Laufe des Seminars gehen wir der Frage nach, wie eigene biografische Vorerfahrungen in den zukünftigen Lehrberuf integriert, ein gesunderhaltendes berufliches Engagement erreicht und Kompetenzen sowie Ressourcen entwickelt und sinnvoll eingesetzt werden können. Dies geschieht durch die Auseinandersetzung mit theoretischen Konzepten (Professionalisierungsansätze/ Stress -u. Kommunikationsmodelle), Befunden (u.a. Potsdamer Lehrerstudie) und der eigenständigen Entwicklung von (ressourcenorientierten) Handlungsmöglichkeiten.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

### EW 58 **Grundschule goes online. Vorstellungen von Lehrer\*innen in Lernvideos**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 12:15 - 13:45 1 1.342 Brack, L.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

## Profilbereich 8: Fragen und Methoden der Forschung

### EW 21 Pädagogische Wissenschaftsgeschichte-ONLINE Typ B

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag	14:15 - 15:45		Binder, U.
DIGITAL			

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Anrechenbar als Methodenseminar; geeignet für mehrere Profilbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „An welcher Wissenschaft richtet sich die Pädagogik in ihrer Geschichte jeweils aus?“, und „welche Auswirkungen hat das auf das Verständnis von Erziehung, Bildung und Unterricht?“ - das sind die beiden Leitfragen, die die Veranstaltung strukturieren. Sie zeigen an, dass dieses Seminar nicht ausschließlich ein wissenschaftstheoretisches ist, sondern die Zusammenhänge zwischen Wissenschaftsverständnis und Erziehungswirklichkeit fokussiert.

Diesen Zusammenhängen soll an vier Stationen der Pädagogikgeschichte nachgegangen werden. Es handelt sich a) um die Orientierung an den aufkommenden (Natur-)Wissenschaften im 18. Jh., b) die Integration theologischer Muster in die Pädagogik im 19. Jh., c) die Perspektive der geisteswissenschaftlichen Pädagogik zu Beginn des 20. Jh. und d) die so genannte ‚realistische Wende‘ ab den 1960er-Jahren. Der rote Faden ist dabei die Frage, wie die jeweiligen Paradigmen in heutigen Theorien und Praxen wirken.

### EW 27 Kolloquium Abschlussarbeiten-ONLINE Typ B

Kolloquium 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag	18:30 - 20:00		Kreuzer, T.
----------	---------------	--	-------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Typ B. Das Kolloquium wird grundsätzlich online gehalten!

Kommentar: Gündelnde Fragen zum Erstellen einer Abschlussarbeit werden besprochen (bspw. Literaturrecherche, Literaturverzeichnis, Begründung der Methode etc.). Weiter diskutieren Studierende im Seminar ihre Abschlussarbeiten im Entstehen miteinander. Dadurch sollen Fragen/Inhalte thematisiert werden, so dass eine Weiterentwicklung der eigenen Arbeit möglich wird.

Die Teilnahme ist für Studierende, die bei mir eine Abschlussarbeit schreiben verpflichtend; andere Studierende sind willkommen!  
Es findet keine Vorbereitung auf die Staatsexamensprüfung nach PO2011 statt!

### EW 39 Kolloquium für Abschlussarbeiten

Kolloquium 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag	14:15 - 15:45	1 1.341	Wacker, A.
--------	---------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Voraussetzung für das Seminar bildet die Annahme der Abschlussarbeit (BA-Arbeit oder MA-Arbeit) durch den Dozent, die das Betreuungsverhältnis begründet.

Kommentar: Im Kolloquium werden Fragen zu Abschlussarbeiten aufgegriffen, der Prozess der Erstellung begleitet, die Arbeiten vorgestellt und und die Arbeiten unter wissenschaftlichen Kriterien diskutiert.

### EW 89 Kompaktseminar: Partizipation in der Sozialforschung

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Einzel	09:00 - 15:00	Fr, 01.04.2022		Hüpping, B.
Online-Termin via Webex				

BlockVorl	09:00 - 17:00	04.04.2022-05.04.2022	1 1.307	Hüpping, B.
-----------	---------------	-----------------------	---------	-------------

Einzel	08:00 - 14:00	Mi, 06.04.2022	1 1.341	Hüpping, B.
--------	---------------	----------------	---------	-------------

#### Belegpflicht!



- Bemerkungen:** Für die Durchführung der Inhalte ist es notwendig, dass die Teilnehmer/innen sich dazu bereit erklären, während des Seminars eigenständig Kontakt zu einem oder mehreren Kindern herzustellen.
- Optional kann als Modulprüfung die Erstellung eines Forschungsberichts erfolgen.
- Kommentar:** Kinder gelten vielmehr als aktive Gestalter ihrer Lebenswelt, die spezifische Bedürfnisse, Interessen und eigene Sichtweisen auf die Welt haben. Dies trifft insbesondere auch auf den Bereich Schule zu.
- Spätestens seit Hans Petillions (1993) Untersuchungen zum Sozialleben von Schulanfängern ist empirisch nachgewiesen worden, dass das Bild, welches Kinder auf Schule, Lehrer\*innen und Unterricht haben, von dem Bild der Erwachsenen deutlich abweichen kann.
- Wenn wir aber wissen möchten, wie Kinder lernen, was sie bewegt und wie sie Schule erleben, muss die Lehrer- oder Forscherperspektive um die Perspektive der Kinder erweitert und ergänzt werden.
- Im Rahmen des Seminars stehen daher verschiedene qualitative Forschungsmethoden als Zugangs zu kindlichen Perspektiven sowie die reflexive Auseinandersetzung mit fremden und eigenen Kindheitsbildern im Mittelpunkt der Auseinandersetzung.
- Neben dem Kennenlernen unterschiedlicher qualitativer Methoden werden forschungsethische Aspekte und datenschutzrechtliche Grundlagen thematisiert sowie praktische Übungen durchgeführt.
- Darauf aufbauend werden in Kleingruppen konkrete Ziel- und Fragestellungen entwickelt und die erlernten Grundlagen bei der selbstständigen Durchführung z. B. von Interviews mit Kindern erprobt. Hierzu ist es notwendig, dass die Teilnehmer/innen sich dazu bereit erklären, während des Seminars eigenständig Kontakt zu einem oder mehreren Kindern herzustellen.
- Literatur:** Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

## Modul 3

### 3.1 Diagnose und Förderung

#### EW 104 **Kinder und Jugendliche mit Lernschwierigkeiten und Benachteiligungen im Unterricht ONLINE Typ A**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Freitag - Meier-Rempp, C.  
Online Typ B

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Modulprüfung möglich.
- Im Seminar können 2 (Sopäd) oder 3 (GS) ECTS erworben werden, der Workload ist entsprechend angepasst. Inklusionspunkt (Sopäd) möglich.
- Das asynchrone Online-Lehrangebot wird i.d.R. montags zur Verfügung gestellt. Regelmäßig werden Austauschforen angeboten, die empfohlen, jedoch nicht verpflichtend sind. Sollte es möglich sein, werden diese Austauschforen zumindest teilweise in Präsenz stattfinden.
- Das Seminar ist für Studierende gedacht, die z.B. aufgrund von Kindererziehung, Pflege von Angehörigen, Krankheit etc. nicht an der ebenfalls angebotenen Präsenzveranstaltung teilnehmen können. Diese Gründe sind nach der Zulassung durch das LSF zu belegen (über Moodlekurs, Sie werden entsprechend informiert).
- Kommentar:** Das Seminar beschäftigt sich mit Erscheinungsformen, Ursachen und der Diagnostik ausgewählter Lernschwierigkeiten und Benachteiligungen von Kindern und Jugendlichen sowie der Erarbeitung angemessener Handlungs- und Fördermöglichkeiten für LehrerInnen.
- Literatur:** Heimlich U. (2009): Lernschwierigkeiten. Bad Heilbrunn  
Hesse I./Latzko B. (2016): Diagnostik für Lehrkräfte. Opladen  
Ingenkamp K./Lissmann U. (2008): Lehrbuch der Pädagogischen Diagnostik. Weinheim und Basel  
Weitere Literatur wird im Seminar genannt.

#### EW 105 **Kinder und Jugendliche mit Lernschwierigkeiten und Benachteiligungen im Unterricht**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Freitag 08:15 - 09:45 1 1.307 Meier-Rempp, C.

#### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Modulprüfung möglich.  
 Im Seminar können 2 (Sopäd) oder 3 (GS) ECTS erworben werden, der Workload ist entsprechend angepasst. Inklusionspunkt (Sopäd) möglich.  
 Die Sitzungen an den "Brückenfreitagen" am 27.05. und 17.06. werden online asynchron ausgebracht.

**Kommentar:** Das Seminar beschäftigt sich mit Erscheinungsformen, Ursachen und der Diagnostik ausgewählter Lernschwierigkeiten und Benachteiligungen von Kindern und Jugendlichen sowie der Erarbeitung angemessener Handlungs- und Fördermöglichkeiten für LehrerInnen.

**Literatur:** Heimlich U. (2009): Lernschwierigkeiten. Bad Heilbrunn  
 Hesse I./Latzko B. (2016): Diagnostik für Lehrkräfte. Opladen  
 Ingenkamp K./Lissmann U. (2008): Lehrbuch der Pädagogischen Diagnostik. Weinheim und Basel  
 Weitere Literatur wird im Seminar genannt.

**EW 106 Mobbing an Schulen. Phänomen, Prävention und Intervention**

<b>Seminar</b>	<b>2/2 Credit Points</b>	<b>2.0 Semesterwochenst.</b>	<b>Max. 40 Teiln.</b>
<b>Freitag</b>	<b>10:15 - 11:45</b>	<b>1</b>	<b>1.341</b>
			<b>Meier-Rempp, C.</b>

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Es können 2 ECTS erworben werden; Seminar mit Inklusionsbezug. Modulprüfung möglich.  
 Die Sitzungen an den "Brückenfreitagen" am 27.05. und 17.06. werden online asynchron ausgebracht.

**Kommentar:** Mobbing am Schulen erregt immer wieder die Öffentlichkeit. Doch was ist Mobbing, was Bullying? Im Seminar werden Begriffe geklärt, das Ausmaß der Phänomene durch Studien belegt und Überlegungen zu Ursachen, Präventions- und Interventionskonzepten angestellt. Das Seminar hat einen Kompakttag im Januar 2020, die Anwesenheit über den gesamten Tag ist Voraussetzung für die Seminarteilnahme.

**Literatur:**

- Bilz/ Schubarth/Dudziak/Fischer/Niproschke/Ulbricht (Hg.): Gewalt und Mobbing an Schulen: wie sich Gewalt und Mobbing entwickelt haben, wie Lehrer intervenieren und welche Kompetenzen sie brauchen. 2017
- Melzer/Schubarth/Ehninger: Gewaltprävention und Schulentwicklung : Analysen und Handlungskonzepte. 2011
- Schubarth, W.: Gewalt und Mobbing an Schulen. 2013
- Teuschel/Heuschen: Bullying. Mobbing bei Kindern und Jugendlichen.2013

Weitere Literatur wird im Seminar genannt.

**EW 107 Kompaktseminar: Gespräche führen in der Schule: Förder- und Diagnosemöglichkeiten durch professionelle Gesprächsführung**

<b>Seminar</b>	<b>3/2 Credit Points</b>	<b>2.0 Semesterwochenst.</b>	<b>Max. 20 Teiln.</b>
<b>Einzel</b>	<b>12:30 - 18:30</b>	<b>Fr, 08.04.2022</b>	<b>1 1.307</b>
<b>Einzel</b>	<b>12:30 - 18:30</b>	<b>Fr, 29.04.2022</b>	<b>1 1.341</b>
<b>Einzel</b>	<b>12:30 - 18:30</b>	<b>Fr, 06.05.2022</b>	<b>1 1.307</b>
<b>Einzel</b>	<b>12:30 - 17:00</b>	<b>Fr, 13.05.2022</b>	<b>1 1.307</b>
			<b>Meier-Rempp, C.</b>

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Es findet eine verpflichtende Vorbesprechung auf Webex statt am Dienstag, 05.04.22

von 18.30-20 Uhr: <https://ph-ludwigsburg.webex.com/meet/meierrempp>

Modelprüfung möglich: Hausarbeit

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: <p><span id="undefined" class="markedContent"><span dir="ltr" style="left: 88.0784px; top: 1090.08px; font-size: 16px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(0.998864);">Professionell Gespräche führen zu können gehört zu den wichtigen Aufgaben von Lehrerinnen und Lehrern. Gespräche sind grundlegend für Diagnose- und Förderprozesse, in der Zusammenarbeit mit Eltern sowie mit außerschulischen Partnern. Das Seminar vermittelt Grundlagen professioneller Gesprächsführung in verschiedenen Kontexten. Wir arbeiten mit Rollenspielen, die Bereitschaft, daran teilzunehmen wird vorausgesetzt. Wir werden einzelne Rollenspiele auch aufnehmen und analysieren.</span></span>

Literatur: <p><span id="undefined" class="markedContent"><span dir="ltr" style="left: 88.9822px; top: 1382.73px; font-size: 16px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(0.99918);">Lass uns miteinander sprechen : Psychologie der erfolgreichen Gesprächsführung / von Ulf Lubienetzki, Heidrun Schüler-Lubienetzki Mit Kindern kompetenzorientiert über Lernen sprechen : Reflexionsmethoden für die Grundschule / Katja Köhler/Lorenz Weiß Gesprächsführung mit Eltern / Gernot Aich; Michael Behr Gespräche über Lernen - Lernen im Gespräch / herausgegeben von Heike Boer, Marina Bonanati Professionell beraten : Beratungskompetenz in der Schule / Stefanie Schnebel »Sag mir mal ...« Gesprächsführung mit Kindern (4 - 12 Jahre) / Martine F. Delfos ; Aus dem Niederländischen von Verena Kiefer Gespräche führen mit Kindern und Jugendlichen : Methoden schulischer Beratung / Conny Melzer; Andreas Methne</span></span>

## EW 41 **Lerncoaching und Lernentwicklungsgespräche - Instrumente der qualitativen Diagnostik**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 1 1.349 Müller-Lehmann, S.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte Modulprüfungen bis zum 13.04. per Mail anmelden.

Das Seminar findet in Präsenz statt. Falls es pandemiebedingt zu Umstellungen auf den Online-Modus kommen sollte, findet das Seminar im asynchronen Modus mit freiwilligen zusätzlichen Web-Ex Meetings statt. Die Termine für die Online-Meetings werden gemeinsam vereinbart, sodass möglichst viele TN teilnehmen können.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Lerncoaching in heterogenen Lerngruppen bedeutet adaptives Lernen zu ermöglichen, bei dem die Diagnose, die Beratung und die Förderung der Lernenden in einem engen Zusammenhang gesehen werden müssen.

Im Seminar soll thematisiert werden, was pädagogische qualitative Diagnostik bedeutet und wie diese in Zusammenhang mit Beratungsgesprächen genutzt werden kann, um die Förderplanung und schließlich die konkrete Förderung der Schülerinnen und Schüler in heterogenen Lerngruppen zu ermöglichen. Eine Lernberatung in heterogenen Lerngruppen erfordert vielfältige professionelle Kompetenzen. Diese sollen im Seminar insbesondere an den pädagogischen Handlungskonzepten des Lerncoachings und der Lernentwicklungsgespräche in der Gemeinschaftsschule und der Grundschule konkretisiert werden. Das Seminar thematisiert darüber hinaus welche Rolle Gesprächsführungstechniken bei Beratungsgesprächen spielen. Diese werden in einer Sitzung geübt und reflektiert. Weiterhin soll in den Blick genommen werden, welche Rolle die pädagogischen Handlungskonzepte des Lerncoachings und der Lernentwicklungsgespräche in einer Schule der Zukunft spielen.

Literatur: - Bonanati, Marina (2014): Lernentwicklungsgespräche – Gespräche über individuelle Lernprozesse? In: Kopp, B.; Martschinke, S.; Munser-Kiefer, M.; Haider, M.; Kirschhock, E.-M.; Ranger, G.; Renner, G. (Hrsg.): Individuelle Förderung und Lernen in der Gemeinschaft. Wiesbaden: Springer VS (Jahrbuch Grundschulforschung), S. 138-145.

- Gläser-Zikuda, Michaela (2010): Lernvoraussetzungen diagnostizieren und Fördermaßnahmen realisieren. In: Bohl, Thorsten, Helsper, Werner et al. (Hrsg.): Handbuch Schulentwicklung. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt, S. 369-376.

- Hardeland, Hanna (2017): Lernentwicklungsgespräche in der Grundschule. Ein Praxisleitfaden. Weinheim: Beltz.

- Hardeland, Hanna (2015): Lerncoaching und Lernberatung. Lernende in ihrem Lernprozess wirksam begleiten und unterstützen. Ein Buch zur (Weiter-) Entwicklung der theoretischen und praktischen (Lern-) Coachingkompetenz. 4. korrigierte Auflage. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

- Jürgens, Elko; Lissmann, Urban (2015): Pädagogische Diagnostik. Weinheim und Basel: Beltz

- Müller, Kathrin (2018): Schülerberatung als Diagnose-Setting zur adaptiven Unterrichtsgestaltung. In: Gemeinsam leben. Zeitschrift für Inklusion, 02/2018, S. 95-104.

- Müller-Lehmann, Silke (2019): Lerncoach sein! Lehrkräfte begleiten Schülerinnen und Schüler in heterogenen Lerngruppen, Weinheim u. Basel.

- Müller-Lehmann, Silke (2020): Lerncoaching als innovatives pädagogisches Handlungskonzept im Spannungsfeld von Heterogenität und Individualisierung. In: Lehren und Lernen, 6/2020.

- Pallasch, Waldemar; Hameyer, Uwe (2012): Lerncoaching. Theoretische Grundlagen und Praxisbeispiele zu einer didaktischen Herausforderung. 2. Auflage. Weinheim und Basel: Beltz Juventa.

- Schnebel, Stefanie (2012): Professionell beraten. Beratungskompetenz in der Schule. 2. erweiterte Auflage, Weinheim: Beltz. [3. ergänzte Aufl. November 2017].

- Schnebel, Stefanie (2013): Lernberatung, Lernbegleitung, Lerncoaching. Neue Handlungskonzepte in der Allgemeinen Didaktik? In: Bohl, Thorsten (Hrsg.): Jahrbuch für Allgemeine Didaktik 2013. Neuere Ansätze in der Allgemeinen Didaktik. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren, 278-296.

## 3.2 Lehrveranstaltungen in den Profildbereichen

### Profildbereich 1: Erziehung - Bildung - Sozialisation - Lernen

#### EW 20 „Was ist fair?“ Historische und aktuelle Reflexionen von Bildungsgleichheit/ Bildungsgerechtigkeit

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 08:15 - 09:45 1 1.307 Binder, U.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: Das Bildungssystem dient als wesentlichste Drehscheibe bzw. Stellschraube dafür, eine Gesellschaft zu ordnen. Zu einer solchen Ordnung gehören Großfragen der Gerechtigkeit, etwa zwischen Mann/Frau, Arm/Reich, Alt/Jung, Einheimischen/Zugewanderten, behinderten/nicht-behinderten Menschen usw., und diesbezüglich wird, in verschiedener Hinsicht institutionalisierte Bildung steuernd eingesetzt (in verschiedener Hinsicht: vom Erwirken einer moralischen Haltung [z.B. Solidarität] über Kompetenzvermittlung (z.B. Teilhabefähigkeiten im Kulturellen) bis zu Qualifizierungen [z.B. Berufsselektion]).

Freilich ist ebendiese Bildung ihrerseits von den Problemlagen, die sie lösen soll, durchzogen: Die Termini Bildungs(un)gleichheit und Bildungs(un)gerechtigkeit sind bereitede Sammelbegriffe für die Frage, was im pädagogischen Kontext – und im Zuge dessen dann für die (Teilhabe an der) Gesamtgesellschaft – fair ist bzw. sein soll.

Diese Gemengelage durchleuchten wir im Seminar historisch (1/4) und anhand aktueller Brennpunkte und Theorieofferte (3/4).

Folgende Leitfragen strukturieren folglich das Seminar:

- Wie hängen Bildungsgleichheit und Bildungsgerechtigkeit (nicht) zusammen?
- Welche historischen Vorstellungen und Bearbeitungen der Fairness-Frage finden sich in aktuellen Debatten?
- Welche differente Theorieperspektiven werden aktuell diskutiert, welche Probleme für Ungleichheit/Ungerechtigkeit werden definiert und welche Lösungen offeriert?

Gültig für alle Studiengänge (inkl. Master)

#### EW 21 Pädagogische Wissenschaftsgeschichte-ONLINE Typ B

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 Binder, U.

DIGITAL

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Anrechenbar als Methodenseminar; geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „An welcher Wissenschaft richtet sich die Pädagogik in ihrer Geschichte jeweils aus?“, und „welche Auswirkungen hat das auf das Verständnis von Erziehung, Bildung und Unterricht?“ - das sind die beiden Leitfragen, die die Veranstaltung strukturieren. Sie zeigen an, dass dieses Seminar nicht ausschließlich ein wissenschaftstheoretisches ist, sondern die Zusammenhänge zwischen Wissenschaftsverständnis und Erziehungswirklichkeit fokussiert.

Diesen Zusammenhängen soll an vier Stationen der Pädagogikgeschichte nachgegangen werden. Es handelt sich a) um die Orientierung an den aufkommenden (Natur-)Wissenschaften im 18. Jh., b) die Integration theologischer Muster in die Pädagogik im 19. Jh., c) die Perspektive der geisteswissenschaftlichen Pädagogik zu Beginn des 20. Jh. und d) die so genannte ‚realistische Wende‘ ab den 1960er-Jahren. Der rote Faden ist dabei die Frage, wie die jeweiligen Paradigmen in heutigen Theorien und Praxen wirken.

#### EW 22 „Kopf, Herz, Hand“, „Lernen lernen“, „Mut zur Lücke“ & Co. – pädagogische Allgemeinplätze auf dem Prüfstand

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 1A 1A.108 Binder, U.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „Nicht für die Schule lernen wir“, „Zurück zur Natur“, „Frisch, fromm, fröhlich, frei“, „survival of the fittest“, „vom Kinde aus“, „werde, der du bist“, „Strafe muss sein“, „learning by doing“, „auf den Lehrer kommt es an“, „Ganzheitlichkeit“, „in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“, „antiautoritäre Erziehung“, „was Hänchen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ usw. usf. – zu Sprichwörtern, Slogans und Beschwörungsformeln geronnene, oftmals jahrhundertealte Verweise auf Konzepte, die Laien und ExpertInnen in den Kontroversen um Bildung, Erziehung, Schule und Unterricht einsetzen, um ihre Argumentationen zu untermauern.

In dem Seminar wird multiperspektivisch der Frage nachgegangen, was hinter einem derartigen Wording steckt.

**EW 28 Seminarreihe Grundlagen Psychoanalytische Pädagogik-Online/Präsenz**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 18:30 - 20:00 1 1.342 Kreuzer, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Typ B - bitte beachten Sie die Hinweise zu den Terminen!

Kommentar: Die Seminarreihe Grundlagen Psychoanalytischer Pädagogik bietet mit Online-Vorlesungen und Präsenzveranstaltungen, in denen grundlegende Themen der Online-Vorlesungen vor- und nachbesprochen werden, einen gewinnbringenden Einblick in die Psychoanalytische Pädagogik. Termine

Präsenz: 13.04., 27.04., 11.05., 25.05., 22.06., 06.07., 20.07.

Online: 20.04., 04.05., 18.05., 01.06., 15.06., 29.06., 13.06.

**EW 42 autoritär, antiautoritär, laissez-faire - Erziehungskonzepte im Kontext der Zeit**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 1 1.341 Bangert, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Ideen und Vorstellungen von Erziehung sind in gesellschaftliche bzw. historische Zusammenhänge eingebunden. So setzen wir uns in diesem Seminar mit sowohl früheren (autoritäre und antiautoritäre Erziehung) als auch aktuellen Erziehungskonzepten (u.a. attachment parenting) in ihren Merkmalen, Wirkungsweisen und historischen/ gesellschaftlichen Entstehungskontexten auseinander.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

**EW 60 Erziehung im Nationalsozialismus**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 1 1.307 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Erziehung im Nationalsozialismus in der Familie und in unterschiedlichen (Bildungs-)Institutionen auseinander. Dabei steht die Frage nach staatlichen Steuerungsmechanismen und ihren Effekten sowie die Geschlechterperspektive im Zentrum.

**EW 61 Janusz Korczak und seine Pädagogik**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 1 1.307 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Janusz Korczak war ein bedeutender polnischer Reformpädagoge.- Seine Pädagogik beruht auf dem Prinzip der Achtung des Kindes. Er postulierte grundlegende Kinderrechte, die er in seiner pädagogischen Praxis umsetzte. Im Rahmen des Seminars werden wir uns mit seiner Person und seinem pädagogischen Wirken auseinandersetzen sowie aktuelle Bezüge diskutieren.

**EW 62 Schule und Lehrer\*innen im Nationalsozialismus**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 16:15 - 17:45 1 1.349 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Entwicklung des Schulwesens, der schulischen Erziehung und der Situation der Lehrer\*innen im Nationalsozialismus auseinander. Dabei steht die Frage nach staatlichen Steuerungsmechanismen und ihren Effekten sowie die Geschlechterperspektive im Zentrum.

**EW 63 Reformpädagogik: Geschichte, Kritik und Aktualität**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In diesem Seminar werden Motive, Theorien und Konzepte der Reformpädagogik ab dem ausgehenden 19. Jahrhunderts bis zum ersten Drittel des 20. Jahrhunderts kritisch beleuchtet sowie ihre aktuelle Relevanz diskutiert.

#### EW 64 **Geschichte der Mädchen- und Lehrerinnenbildung**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Godel-Gaßner, R.

##### **Belegpflicht!**

Kommentar: Lehrerinnen wurden in Deutschland sehr zögerlich erst ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts mit vielen Benachteiligungen an öffentlichen Schulen eingestellt. Der schwierige Einzug der Frauen in das öffentliche Schulwesen steht in engem Zusammenhang mit der gesellschaftlichen Stellung der Frau und dem vergleichsweise niederen Stand der Mädchenbildung. Dieses Seminar wendet sich an Studierende, die Interesse an den historischen Entwicklungen der Mädchenbildung und Lehrerinnenprofessionalisierung haben.

#### EW 70 **Die Kinderbücher des Pädagogen Janusz Korczak – Vorlesestoff für Kinder**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Godel-Gaßner, R. Neumeister, N.

##### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bei diesem Seminar handelt es sich um ein Kooperationsseminar von der Erziehungswissenschaft (Frau Dr. Godel-Gaßner) und dem Fach Deutsch (Frau Dr. Neumeister).

Kommentar: Diese Veranstaltung verbindet pädagogische und fachdidaktische Aspekte miteinander. So erhalten Sie auf der einen Seite Einblicke in das Leben und den pädagogischen Ansatz von Janusz Korczak, während Sie auf der fachdidaktischen Seite das Vorlesen als Zugang zur Literalität und Literarität kennen lernen, veranschaulicht an den Kinderbüchern Korczaks.

## **Profilbereich 2: Kindheit und Jugend**

#### EW 30 **Aufwachsen mit Geschwistern**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 1 1.349 Kreuzer, T.

##### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Was bedeutet es für ein Einzelkind, wenn ein Geschwister hinzutritt?

Welche Aufgaben werden den Ältesten übertragen von den Eltern?

Wie entwickeln sich geschwisterliche Beziehungen zwischen Brüdern, Mädchen oder in einer gemischtgeschlechtlichen Geschwistergruppe?

Wie wird eine Aufwachsen mit einem Geschwister mit Inklusionsbedarf oder einer psychischen Krankheit erlebt?

Wo sind die Geschwister im erziehungswissenschaftlichen Diskurs?

Literatur: Grundlagen: Kreuzer, T. (2016). Geschwister als Erzieher?! Paderborn: Schöningh.

#### EW 31 **Väter als Erzieher**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 08:30 - 10:00 1 1.342 Kreuzer, T.

##### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar werden verschiedenen Vatertheorien (bspw. aktive Vaterschaft) thematisiert.

Vorstellungen von Vätern über ihr erzieherisches Handeln und Wirken sollen mit soziologischen, (psycho-)analytischen und pädagogischen Diskursen in Verbindung gebracht werden. Dazu kann beispielhaft väterliches Handeln in der Kinder- und Jugendliteratur herangezogen werden; ebenso ist väterliches Handeln aus Erinnerungen (bspw. Jesper Juul) oder Beobachtungen (bsp. Spielplatz) zur Diskussion denkbar.

Das Seminar hat einen Forschungsbezug.

Literatur: Eigene, vorbereitende Recherche ist erwünscht. Weiterführende Literatur wird zu Beginn des Semesters diskutiert.

EW 49 **Doing Cultural Studies: Das Smartphone**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 16:15 - 17:45 Kulcke, G.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In diesem Seminar geht es um das Smartphone als Kulturprodukt. Es geht um die Annäherung an kulturelle Praktiken, die es u.a. in Schule und Familien hervorbringt, ermöglicht oder auch verhindert. Ausgangspunkt sollen dabei Ihre eigenen Vorstellungen werden, und damit das, was Sie sich unter einem Smartphone vorstellen, was es Ihnen bedeutet, was Sie damit in Ihrem Alltag tun, wie Sie mit ihm umgehen, in welchen Situationen und Kontexten Sie es verwenden, brauchen, mit ihm leben. Es soll aber auch darum gehen, was Sie sich vorstellen, was ein Smartphone für Kinder ist/sein kann/sein soll. Von welchen unterschiedlichen Diskursen und in diesen angebotenen Deutungen diese Vorstellungen mitstrukturiert werden, soll u.a. mit Hilfe des Circuit of Culture von du Gay et al. herausgearbeitet werden. Diesem liegt die Annahme zugrunde, dass die Dinge in dieser Welt nicht aus sich selbst heraus Sinn machen, sondern dass ihnen in einer Kultur Sinn zugeschrieben wird - und zwar nicht nur, indem ihnen Namen gegeben werden, indem sie beschrieben werden, sondern auch durch die Art und Weise, wie sie hergestellt und reguliert werden, wie mit ihnen umgegangen und was mit ihnen ausgedrückt wird.

Literatur: du Gay, Paul et al. (2013). Doing Cultural Studies. The story of the sony walkman. London: Sage.

Geertz, Clifford (2015, 13. Aufl.). Dichte Beschreibung. Frankfurt: Suhrkamp.

Latour, Bruno (2013). Technology is society made durable. In: du Gay, Paul et al. (2013). Doing Cultural Studies. The story of the sony walkman. London: Sage. S. 112-116.

EW 50 **Grundschule goes online: Vorstellungen von (Schul)Kindern in Lernvideos**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 12:15 - 13:45 1 1.341 Kulcke, G.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Um uns Vorstellungen von Lehrer\*innen und (Schul-)kindern annähern zu können, analysieren wir mit unterschiedlichen qualitativen Methoden Videos, die Grundschullehrer\*innen im ersten Lockdown für ihre Schüler\*innen produziert und auf Youtube eingestellt haben. Dieses Seminar findet parallel zu dem Seminar Grundschule goes online: Vorstellungen von Lehrer\*innen in Lernvideos von Dr. Lydia Brack statt, um Inhalte in einzelnen gemeinsamen Sitzungen austauschen und diskutieren zu können.

EW 52 **Hilf mir es selbst zu tun: Individualisierungsprozesse und digitale Medien in der Grundschule**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 12:15 - 13:45 Kulcke, G.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Grundschüler\*innen sollen sich zunehmend mit Hilfe digitaler Medien selbstständig und individuell Lerninhalte zu Hause erarbeiten. Besonders deutlich wurde das in den vergangenen zwei Jahren; doch geht es in aktuellen Debatten nicht nur um die Frage, wie Schüler\*innen in Coronazeiten selbstorganisiert mit digitalen Medien lernen können und sollen, sondern auch danach. Im Seminar beschäftigen wir uns zunächst mit der Frage, was hier mit selbstständig und individuell eigentlich gemeint ist bzw. gemeint sein kann, indem wir uns damit auseinandersetzen, was von unterschiedlichen Autor\*innen hierzu im Kontext von Grundschule und Unterricht beschrieben wird, um davon ausgehend ausmachen zu können, welche Vorstellungen von Lernen aktuelle Unterrichtspraxis mitstrukturieren.

Literatur: Breidenstein, Georg & Rademacher, Sandra (2017). Individualisierung und Kontrolle: empirische Studien zum geöffneten Unterricht in der Grundschule. Wiesbaden: Springer VS.

Buckingham, David (2017). Learning in the matrix: the datafication of education. Online unter: <https://davidbuckingham.net/2017/12/18/learning-in-the-matrix-the-datafication-of-education/#more-2063>

Handke, Jürgen & Sperl, Alexander (2017). Das Inverted Classroom Model. Berlin.

Heinzel, Friederike & Koch, Katja (2017). Individualisierung im Grundschulunterricht: Anspruch, Realisierung und Risiken. Wiesbaden: VS Springer.

Rabenstein, Kerstin & Wischer, Beate (2016). Individualisierung schulischen Lernens. Mythos oder Königsweg? Seelze: Klett, Kallmeyer.

## EW 59 **Bildungspolitik im 20. und 21. Jahrhundert**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Frick, R. Godel-Gaßner, R.

### **Belegpflicht!**

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Relevanz des Faktors Geschlecht hinsichtlich der Bildungsbeteiligung und des Bildungserfolges in Baden-Württemberg von der Nachkriegszeit bis zur Gegenwart auseinander..

## **Profilbereich 3: Bildungssystem und Schule**

### EW 20 **„Was ist fair?“ Historische und aktuelle Reflexionen von Bildungsgleichheit/ Bildungsgerechtigkeit**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 08:15 - 09:45 1 1.307 Binder, U.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profilbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: Das Bildungssystem dient als wesentlichste Drehscheibe bzw. Stellschraube dafür, eine Gesellschaft zu ordnen. Zu einer solchen Ordnung gehören Großfragen der Gerechtigkeit, etwa zwischen Mann/Frau, Arm/Reich, Alt/Jung, Einheimischen/Zugewanderten, behinderten/nicht-behinderten Menschen usw., und diesbezüglich wird, in verschiedener Hinsicht institutionalisierte Bildung steuernd eingesetzt (in verschiedener Hinsicht: vom Erwirken einer moralischen Haltung [z.B. Solidarität] über Kompetenzvermittlung (z.B. Teilhabefähigkeiten im Kulturellen) bis zu Qualifizierungen [z.B. Berufsselektion]).

Freilich ist ebendiese Bildung ihrerseits von den Problemlagen, die sie lösen soll, durchzogen: Die Termini Bildungs(un)gleichheit und Bildungs(un)gerechtigkeit sind beredete Sammelbegriffe für die Frage, was im pädagogischen Kontext – und im Zuge dessen dann für die (Teilhabe an der) Gesamtgesellschaft – fair ist bzw. sein soll.

Diese Gemengelage durchleuchten wir im Seminar historisch (1/4) und anhand aktueller Brennpunkte und Theorieofferte (3/4).

Folgende Leitfragen strukturieren folglich das Seminar:

- Wie hängen Bildungsgleichheit und Bildungsgerechtigkeit (nicht) zusammen?
- Welche historischen Vorstellungen und Bearbeitungen der Fairness-Frage finden sich in aktuellen Debatten?
- Welche differente Theorieperspektiven werden aktuell diskutiert, welche Probleme für Ungleichheit/ Ungerechtigkeit werden definiert und welche Lösungen offeriert?

Gültig für alle Studiengänge (inkl. Master)

## **Profilbereich 4: Didaktik und Unterricht**

### EW 114 **Kompaktseminar: Spielprinzipien im Unterricht motivierend einsetzen**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Einzel 15:00 - 18:00 Fr, 22.04.2022 1 1.349 Höhmann, K. Tempel, T.

Einzel 09:00 - 14:00 Sa, 23.04.2022 1 1.349 Höhmann, K. Tempel, T.

BlockSa 10:00 - 16:00 12.08.2022-13.08.2022 Höhmann, K. Tempel, T.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: In diesem Kompaktseminar geht es um unterschiedliche Spielprinzipien, die im Bildungskontext genutzt werden können.

Am ersten Wochenende gibt es einen Input zu Storytelling, Rätseln und eine Reflexion zu Chancen und Grenzen des Unterrichtens mit spielerischen Elementen. Zusätzlich werden hier Beispiele für Escape Rooms im Unterricht aus der Praxis gezeigt.

Am zweiten Wochenende werden die Ergebnisse der Gruppenarbeiten präsentiert und diskutiert, die bis dahin erstellt werden sollen. In diesen sollen Unterrichtsmaterialien erstellt werden, die Spielprinzipien aufgreifen.

Modulprüfungen zum Seminar sind aktuell nicht möglich.



EW 22

**„Kopf, Herz, Hand“, „Lernen lernen“, „Mut zur Lücke“ & Co. – pädagogische Allgemeinplätze auf dem Prüfstand**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 1A 1A.108 Binder, U.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „Nicht für die Schule lernen wir“, „Zurück zur Natur“, „Frisch, fromm, fröhlich, frei“, „survival of the fittest“, „vom Kinde aus“, „werde, der du bist“, „Strafe muss sein“, „learning by doing“, „auf den Lehrer kommt es an“, „Ganzheitlichkeit“, „in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“, „antiautoritäre Erziehung“, „was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ usw. usf. – zu Sprichwörtern, Slogans und Beschwörungsformeln geronnene, oftmals jahrhundertealte Verweise auf Konzepte, die Laien und ExpertInnen in den Kontroversen um Bildung, Erziehung, Schule und Unterricht einsetzen, um ihre Argumentationen zu untermauern.

In dem Seminar wird mehrperspektivisch der Frage nachgegangen, was hinter einem derartigen Wording steckt.

EW 57

**Aufgaben im Unterricht: Geben und Bearbeiten**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 12:15 - 13:45 1 1.349 Brack, L.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Diese Veranstaltung wird in Präsenz durchgeführt. Die Studienleistungen im Rahmen des Seminars umfassen vorbereitende Textlektüren, aktive Mitarbeit in der Diskussion und eine selbstständige Analyse einer Aufgabeninteraktion. Modulprüfungen werden in Form von 20-seitigen Hausarbeiten abgelegt. Vorab ist dazu ein Exposé einzureichen. Weitere Informationen dazu in der ersten Sitzung.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Aufgaben sind Grundelemente des unterrichtlichen Geschehens, deren Bedeutung mit der Individualisierung von Unterricht zugenommen haben. Dabei wird über das Stellen und Bearbeiten von Aufgaben Lernen angezeigt. Für die Konstruktion, Bearbeitung und Auseinandersetzung mit Aufgaben sind neben kognitionsaktivierenden Instruktionen Interaktionen zwischen den am Unterricht beteiligten Personen konstitutiv. Während der pandemiebedingten Schulschließungen wurde (Grundschul-)Unterricht weitgehend über Aufgaben ohne unterrichtliche Interaktionen (Stichwort: Hausaufgaben) geregelt. Im Seminar wird insbesondere die Empirie zu aufgabenbezogenen Interaktionen in der Schule und zu Hause - u.a. an Fallbeispielen - betrachtet und vor dem Hintergrund präsenzbedingter Schulpflicht diskutiert.

Literatur: Košinár, J., & Carle, U. (2012). Die gute Aufgabe ist es nicht. Zur Relationierung von Aufgabenqualität. In J. Košinár, & U. Carle (Hrsg.), Aufgabenqualität in Kindergarten und Grundschule. Grundlagen und Praxisbeispiele (S. 239-246). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Lange, J./Wiesemann, J. (2019): In Bearbeitung. Schulische Aufgaben als feldübergreifende Kooperationsform. In: Zeitschrift für Grundschulforschung. 12. Jahrgang. Heft 1, S. 135-148.

Rademacher, S. (2016): Zur Sache - Zum Fall. Eine kasuistische Analyse zur Aufgabenstruktur von Unterricht und zur Logik dyadischer Unterrichtsinteraktion. In: Hummrich, M. et al. (Hrsg.): Was ist der Fall? Wiesbaden: Springer VS, S. 231-248.

**Profildbereich 5: Pädagogisches Handeln in verschiedenen Kontexten****Profildbereich 6: Medienpädagogik**

EW 12

**Einführung in die Mediendidaktik-Online/Präsenz**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 80 Teiln.

Einzel 18:00 - 19:30 Do, 07.04.2022 Junge, T.

Einzel 18:00 - 19:30 Do, 19.05.2022 Junge, T.

Einzel 18:00 - 19:30 Do, 21.07.2022 Junge, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Konzept: Online-Kurs mit 3 Präsenzterminen

Modulprüfung ist möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Wenn Sie an der ersten Präsenzsitzung nicht teilnehmen können, sollten Sie sich nicht für diesen Kurs anmelden!

Kommentar: Das Seminar vermittelt einen Überblick über Grundbegriffe und Aufgabenbereiche der Mediendidaktik. Ausgehend von der Definition von Medien und deren Funktionen werden unterschiedliche mediendidaktische Ansätze thematisiert. Besonderes Gewicht liegt auf den digitalen Medien und deren Potenzialen zur Kooperation und Kommunikation in Lernszenarien. Das Seminar gliedert sich in verbindliche Präsenzveranstaltungen (Termine s. o.) und Online-Phasen, in denen netzbasiert über die Moodle-Plattform gearbeitet wird. Über diese werden Lerninhalte und Aufgaben zur Verfügung gestellt. Sie dient auch als Plattform zur Aufgabebearbeitung sowohl einzeln als auch in Lerngruppen.

Das Seminar wird außerhalb der Präsenztermine als Online-Veranstaltung durchgeführt. In diesem Kurs kann eine Modulprüfung in Form einer Hausarbeit abgelegt werden.

In diesem Kurs kann eine Modulprüfung abgelegt werden.

Literatur: de Witt, C./Czerwionka, T. (2013): Mediendidaktik.

Petko, D. (2014): Einführung in die Mediendidaktik

Niesyto, Horst/Junge, Thorsten (2020): Digitale Medien in der Grundschullehrerbildung. Erfahrungen aus dem Projekt dileg-SL. In: Rummel, Klaus/Koppel, Ilka/Aßmann, Sandra/Bettinger, Patrick/Wolf, Karsten D. (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik 17: Lernen mit und über Medien in einer digitalen Welt. MedienPädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung, S. 297-322. URL: <https://doi.org/10.21240/mpaed/jb17/2020.05.12.X>

Weitere Literatur wird zum Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

EW 14

### **Cybermobbing und Schule - Aktive Medienarbeit als Präventionsmöglichkeit**

Seminar

3/2 Credit Points

2.0 Semesterwochenst.

Max. 30 Teiln.

Donnerstag

10:15 - 11:45

1 1.307

Junge, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Kursangebot des Master-Studiengangs

Mit dem Seminar ist die Gestaltung eines Projekttages an einer Ludwigsburger Schule verknüpft (Umfang: der gesamte Schultag). Falls die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie weiterhin wirksam sind und die Praxisphase an den Schulen nicht durchgeführt werden können, beschränken wir uns auf die theoretische Konzeption der Projekttage.

Für die Projekttage stehen nur begrenzte Termine zur Verfügung. Aus diesem Grund ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Eine Erweiterung ist nicht möglich. Die Zuordnung erfolgt ausschließlich über das LSF.

Modulprüfung ist für Master-Studierende möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Kommentar: Medien beeinflussen nicht nur die private Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen sondern sie wirken auch auf vielfältige Weise auf den Schulalltag ein. Für Lehrkräfte resultiert hieraus die Notwendigkeit, sich mit unterschiedlichen Medienphänomenen auseinanderzusetzen. Dies wird im Rahmen des Seminars umgesetzt, indem das Thema „Cyber-Mobbing“ in den Mittelpunkt gestellt wird. Das praxisorientierte Seminar gliedert sich in verschiedene Phasen. In der ersten Phase wird zunächst Hintergrundwissen zum Thema „Cyber-Mobbing“ vermittelt. Hernach werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit bestehenden Konzepten zur Prävention von Cyber-Mobbing vertraut gemacht. Auf dieser Grundlage werden eigene Konzepte entwickelt, um dieses Phänomen adäquat im Unterricht zu behandeln. Es werden die notwendigen Fähigkeiten vermittelt, um später als eigenständige Lehrkraft mit Schülerinnen und Schüler Medienprojekte zu realisieren. Hierzu werden evtl. auch Tablets verwendet.

Voraussichtlich werden nur die ersten vier Sitzungen im regulären Wochentakt stattfinden. Danach werden Blocktermine durchgeführt, um die TeilnehmerInnen kompakt auf die Durchführung der Projekttage vorbereiten zu können. Die genaue Terminplanung wird in der ersten Sitzung besprochen.

Da die Kooperation mit Schulen realisiert werden konnte wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der dritten Seminarphase die Möglichkeit gegeben, die entwickelten Konzepte in der simulierten Schulpraxis in Form von Unterrichtseinheiten zu erproben. Dies wird im Umfang von einem Schultag stattfinden.

Vorausgesetzt werden eine aktive und regelmäßige Teilnahme sowie das Interesse an medienbasierter Projektarbeit.

Wenn Sie im LSF keine Zusage erhalten haben, können Sie leider nicht teilnehmen. Schicken Sie mir bitte keine Anfragen per Mail.

Literatur: Katzer, Catarina (2014): Cybermobbing. Wenn das Internet zur W@ffe wird.

Junge, Thorsten/Rust, Christiane/Itzerodt, Falk (2016): Einsatz von Tablet-PCs zur praxisorientierten Prävention von Cybermobbing. [Beitrag]

Schumacher, Claudia/Junge, Thorsten (2020): Cybermobbing und Schule – Aktive Medienarbeit mit Tablets als Präventionsmöglichkeit. In: Schluchter, Jan-René/The, Tek-Seng (Hrsg.): Tablets in der Hochschule - Hochschuldidaktische Perspektiven. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, S. 219-234.

Kira van Beber: Warum soziale Netzwerke für Kinder und Jugendliche eine Herausforderung darstellen. Ein Beitrag aus medienpädagogischer Perspektive. URL: [https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir\\_mods\\_00000263](https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir_mods_00000263)

Clarissa Henning: Warum durch Phänomene wie YouNow die Vermittlung von Medienkompetenz immer wichtiger wird. Ein Beitrag aus medienethischer Sicht. URL: [https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir\\_mods\\_00000446](https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir_mods_00000446)

Junge, Thorsten/Schumacher, Claudia (2018): Pädagogischer Umgang mit Phänomenen wie Cybermobbing oder Sexting im Kontext von Social Media. In: berufsbildung 173 - 10/2017 - Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog, S. 18-20.

Trüby, Daniel/Junge, Thorsten (2019): Medienpädagogische Arbeit in der Schule. In: unterrichtspraxis. Beilage zu „bildung und wissenschaft“ der Gewerkschaft Erziehung und

Wissenschaft Baden-Württemberg. 52.Jg, Heft 1/2019. URL: [https://www.gew-bw.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=74530&token=92d10e3f1c5017e2437d92166657d702d4be5319&sdownload=&n=UP1\\_2019\\_Web.pdf](https://www.gew-bw.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=74530&token=92d10e3f1c5017e2437d92166657d702d4be5319&sdownload=&n=UP1_2019_Web.pdf)

EW 15

## Games und Schule (MASTER-STUDIENGANG)

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 45 Teiln.	
Einzel	12:15 - 13:45	Fr, 08.04.2022	1 1.340	Junge, T.
BlockSa+So	10:00 - 17:00	21.05.2022-22.05.2022	1 1.340	Junge, T.
BlockSa+So	10:00 - 17:00	02.07.2022-03.07.2022	1 1.340	Junge, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Angebot für das Modul "1.1 Medienbildung in Schule und Unterricht"

Kommentar: Zunächst wird anhand von empirischen Studien erörtert, warum Games für viele SuS einen hohen Stellenwert haben. Dabei wird in gemeinsamer Diskussion auch auf die Bedeutung des Gender-Aspekts und den Diskurs zur Gewaltproblematik eingegangen. Insgesamt wird allerdings vorrangig eine Perspektive eingenommen, welche die Nutzung digitaler Spiele als kulturelle Praktik versteht. In Abhängigkeit vom Vorwissen der Studierenden werden einzelne Genres genauer thematisiert.

Vertiefend wird untersucht, inwieweit digitale Spiele nutzbare Lernpotenziale bieten. Ein wichtiger Aspekt ist die (intrinsische und extrinsische) Lernmotivation. Im Vordergrund stehen schulische Kontexte, andere Bildungsbereiche werden aber auch berücksichtigt.

Nach Absprache mit den Studierenden werden ausgewählte Lernspiele, die zu dem Studienhintergrund der TeilnehmerInnen passen, getestet. Es wird geprüft, ob die folgenden Effekte nach Einschätzung der Studierenden realisiert werden können: substantieller Wissenserwerb, Vermittlung von Kompetenzen zum Lösen von Problemen, hohe Motivation aufseiten der Lernenden sowie aktivere Rolle der Lernenden.

Literatur: Breuer, J. (2011): Spielend lernen? Eine Bestandsaufnahme zum (Digital) Game-Based Learning. LfM-Dokumentation, Band 41. [http://lfmpublikationen.lfm-nrw.de/index.php?view=product\\_detail&product\\_id=190](http://lfmpublikationen.lfm-nrw.de/index.php?view=product_detail&product_id=190)

## EW 17 **Kompaktseminar: Film- und Videowerkstatt: (Nicht)Nachhaltigkeit filmen**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel	10:00 - 17:30	Fr, 29.04.2022	1 1.349	Schluchter, J.
Einzel	10:00 - 17:30	Fr, 20.05.2022	1 1.349	Schluchter, J.
BlockSa	10:00 - 17:30	15.07.2022-16.07.2022	1 1.349	Schluchter, J.

### Belegpflicht!

Kommentar: Die Film- und Videowerkstatt vermittelt Grundlagen im Bereich der Filmgestaltung - auf inhaltlich-dramaturgischer, auf formalästhetisch-gestalterischer sowie auf technischer Ebene. Im Mittelpunkt der Film- und Videowerkstatt steht die Produktion eines eigenen (Kurz)Films. Als leitende Orientierung für die Produktion eigener (Kurz)Film ist das Thema (Nicht)Nachhaltigkeit.

Literatur: Bienk, Alice (2019): Filmsprache. Einführung in die interaktive Filmanalyse. Marburg: Schüren.

McKee, Robert (2016): Story. Die Prinzipien des Drehbuchschreibens. Berlin; Köln: Alexander Verlag.

Melzener, Axel (2010): Kurzfilm-Drehbücher schreiben. Die ersten Schritte zum ersten Film. Groß Umstadt: Sieben Verlag.

Seeger, Linda (2011): Drehbuch schreiben. Das Geheimnis guter Drehbücher. Berlin; Köln: Alexander Verlag.

Strauch, Thomas/ Engelke, Carsten (2016): Filme machen. Denken und produzieren in filmischen Einstellungen. Paderborn: Wilhelm Fink.

## EW 18 **Visuelle Methoden in der Forschung**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Dienstag	14:15 - 15:45		1 1.307	Schluchter, J.

### Belegpflicht!

Kommentar: In den letzten Dekaden haben Visuelle Methoden im Bereich der qualitativen Forschung zunehmend an Bedeutung gewonnen. Hierbei rücken einerseits visuelle/ audiovisuelle Medienproduktionen (z.B. im Forschungsansatz "Eigenproduktion mit Medien") und andererseits visuelle Erhebungs- und Dokumentationsmethoden (z.B. im Bereich Videografie) in den Blick.

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über Visuelle Methoden und über Verbindungen von Visuellen Methoden und verschiedenen Forschungsansätzen.

Literatur: Banks, Markus (2001): Visual Methods in Social Research, London: Sage

Harper, Douglas (2012): Visual Sociology, London; New York: Routledge

Niesyto, Horst (2009): Visuelle Methoden in der medienpädagogischen Forschung, in: Mertens, Gerhard/Frost, Ursula/Bohm, Winfried/ Ladenthien, Volker (Hrsg.): Handbuch der Erziehungswissenschaft, Band III/2, Paderborn: Schoeningh, S. 821-829

Niesyto, Horst/ Marotzki, Winfried (Hrsg.) (2006): Bildinterpretation und Bildverstehen. Methodische Ansätze aus sozialwissenschaftlicher, kunst- und medienpädagogischer Perspektive. Wiesbaden: VS-Verlag.

## EW 19 **Durch die schlimmsten Jahre, durch die besten Jahre - Erwachsenwerden als Motiv im Spielfilm**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Dienstag	10:15 - 11:45		1 1.307	Schluchter, J.

### Belegpflicht!

Kommentar: Die erste große Liebe, die erste große Reise, die ersten großen Enttäuschungen... Erwachsenwerden, das Coming-of-Age, als Zeit des SichFindens, als Zeit des SichVerlierens findet sich oft als Motiv von Spielfilmen wider. Als Spiegel der eigenen (Lebens)Situation sind diese Spielfilme von besonderem Interesse für Kinder und Jugendliche, da diese wiederum mögliche Folien für die eigene Identitätsbildung aufzeigen. Die Lehrveranstaltung sucht ausgehend von der Analyse von ausgewählten Spielfilmen verschiedene Darstellungen des Motiv des Coming-of-Ages nachzuzeichnen, um ausgehend hiervon Perspektiven für den Einsatz dieser Spielfilme in Schule und Unterricht aufzuzeigen. Hierbei werden Grundlagen der Filmbildung vermittelt.

## Profilbereich 7: Professionalität

### EW 109 **Kompaktseminar: Sexualisierte Gewalt in pädagogischen Institutionen: Prävention und Intervention**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

BlockVorl 09:00 - 16:45 22.08.2022-26.08.2022 1 1.342 Höhmann, K.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die genauen Seminarzeiten werden mit den TeilnehmerInnen am ersten Seminartag besprochen.

Alle Formen von Modulprüfungen, mit Ausnahme von Klausuren und mündlichen Prüfungen, sind möglich. Außerdem ist in dem Seminar zur Sexualisierten Gewalt ein Inklusionspunkt möglich.

Da nicht absehbar ist ob Präsenzveranstaltungen im Laufe des Sommersemesters 2021 möglich sind, bleiben die gebuchten Räume bestehen.

Kommentar: Jürgen Dehmers nennt es die vier Irrtümer über sexualisierte Gewalt: Es passiert nicht jetzt, es passiert nicht hier, es handelt sich um einen Einzelfall, es ist nicht so schlimm. Sexualisierte Gewalt ist ein Thema, das jeden angeht. „Etwa jedes 4. bis 5. Mädchen und jeder 9. bis 12. Junge macht mindestens einmal vor seinem 18. Lebensjahr eine sexuelle Gewalterfahrung, die der Gesetzgeber als sexuellen Missbrauch, exhibitionistische Handlung, Missbrauch von Schutzbefohlenen, sexuelle Nötigung oder Vergewaltigung unter Strafe gestellt hat.“ ([www.zartbitter.de](http://www.zartbitter.de)) Welche Möglichkeiten es gibt, in einer pädagogischen Institution präventiv zu arbeiten, wie sinnvolle Interventionen gestaltet werden können, wie Täterstrategien aussehen und was die wichtigsten ersten Schritte sind, wenn es einen Missbrauchsverdacht gibt, das wird u.a. Thema in diesem Seminar sein. Neben zentralen Forschungsergebnissen werden auch praxisbewährte Handreichungen zur Prävention und Intervention im Seminar vorgestellt und diskutiert.

**Für die Seminarsitzungen brauchen Sie Ihr Laptop oder ein I-Pad, da Texte im Seminar nicht mehr in Textform ausgegeben werden, sondern Ihnen während des Seminars digital zur Verfügung gestellt werden.**

Literatur: Andresen, Sabine (Hrsg.): Zerstörerische Vorgänge: Missachtung und sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in Institutionen. Juventa Verlag, Weinheim 2012

Dehmers, Jürgen: Wie laut soll ich denn noch schreien. Rowohlt Verlag, Berlin 2011

Enders, Ursula: Grenzen achten: Schutz vor sexuellem Missbrauch in Institutionen Ein Handbuch für die Praxis. Verlag Kiepenheuer & Witsch, Köln 2012

Fegert, Jörg M. / Hoffmann, Ulrike / König, Ulrike / Niehues, Johanna / Liebhardt, Hubert: Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Ein Handbuch zur Prävention und Intervention für Fachkräfte im medizinischen, psychotherapeutischen und pädagogischen Bereich. Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg 2014.

### EW 43 **Lehrkräftegesundheit - Ansätze, Befunde, Förderung**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 1 1.341 Bangert, M.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen Aspekte der Lehrkräftegesundheit und der damit verbundene kompetente Umgang mit Ansprüchen und Herausforderungen des Lehrberufs. Im Laufe des Seminars gehen wir der Frage nach, wie eigene biografische Vorerfahrungen in den zukünftigen Lehrberuf integriert, ein gesunderhaltendes berufliches Engagement erreicht und Kompetenzen sowie Ressourcen entwickelt und sinnvoll eingesetzt werden können. Dies geschieht durch die Auseinandersetzung mit theoretischen Konzepten (Professionalisierungsansätze/ Stress -u. Kommunikationsmodelle), Befunden (u.a. Potsdamer Lehrerstudie) und der eigenständigen Entwicklung von (ressourcenorientierten) Handlungsmöglichkeiten.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

### EW 58 **Grundschule goes online. Vorstellungen von Lehrer\*innen in Lernvideos**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 12:15 - 13:45 1 1.342 Brack, L.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

## Profilbereich 8: Fragen und Methoden der Forschung

### EW 21 Pädagogische Wissenschaftsgeschichte-ONLINE Typ B

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag	14:15 - 15:45		Binder, U.
DIGITAL			

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Anrechenbar als Methodenseminar; geeignet für mehrere Profilbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „An welcher Wissenschaft richtet sich die Pädagogik in ihrer Geschichte jeweils aus?“, und „welche Auswirkungen hat das auf das Verständnis von Erziehung, Bildung und Unterricht?“ - das sind die beiden Leitfragen, die die Veranstaltung strukturieren. Sie zeigen an, dass dieses Seminar nicht ausschließlich ein wissenschaftstheoretisches ist, sondern die Zusammenhänge zwischen Wissenschaftsverständnis und Erziehungswirklichkeit fokussiert.

Diesen Zusammenhängen soll an vier Stationen der Pädagogikgeschichte nachgegangen werden. Es handelt sich a) um die Orientierung an den aufkommenden (Natur-)Wissenschaften im 18. Jh., b) die Integration theologischer Muster in die Pädagogik im 19. Jh., c) die Perspektive der geisteswissenschaftlichen Pädagogik zu Beginn des 20. Jh. und d) die so genannte ‚realistische Wende‘ ab den 1960er-Jahren. Der rote Faden ist dabei die Frage, wie die jeweiligen Paradigmen in heutigen Theorien und Praxen wirken.

### EW 27 Kolloquium Abschlussarbeiten-ONLINE Typ B

Kolloquium 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag	18:30 - 20:00		Kreuzer, T.
----------	---------------	--	-------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Typ B. Das Kolloquium wird grundsätzlich online gehalten!

Kommentar: Gündelnde Fragen zum Erstellen einer Abschlussarbeit werden besprochen (bspw. Literaturrecherche, Literaturverzeichnis, Begründung der Methode etc.). Weiter diskutieren Studierende im Seminar ihre Abschlussarbeiten im Entstehen miteinander. Dadurch sollen Fragen/Inhalte thematisiert werden, so dass eine Weiterentwicklung der eigenen Arbeit möglich wird.

Die Teilnahme ist für Studierende, die bei mir eine Abschlussarbeit schreiben verpflichtend; andere Studierende sind willkommen!  
Es findet keine Vorbereitung auf die Staatsexamensprüfung nach PO2011 statt!

### EW 39 Kolloquium für Abschlussarbeiten

Kolloquium 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag	14:15 - 15:45	1 1.341	Wacker, A.
--------	---------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Voraussetzung für das Seminar bildet die Annahme der Abschlussarbeit (BA-Arbeit oder MA-Arbeit) durch den Dozent, die das Betreuungsverhältnis begründet.

Kommentar: Im Kolloquium werden Fragen zu Abschlussarbeiten aufgegriffen, der Prozess der Erstellung begleitet, die Arbeiten vorgestellt und und die Arbeiten unter wissenschaftlichen Kriterien diskutiert.

### EW 89 Kompaktseminar: Partizipation in der Sozialforschung

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Einzel	09:00 - 15:00	Fr, 01.04.2022		Hüpping, B.
Online-Termin via Webex				

BlockVorl	09:00 - 17:00	04.04.2022-05.04.2022	1 1.307	Hüpping, B.
-----------	---------------	-----------------------	---------	-------------

Einzel	08:00 - 14:00	Mi, 06.04.2022	1 1.341	Hüpping, B.
--------	---------------	----------------	---------	-------------

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Für die Durchführung der Inhalte ist es notwendig, dass die Teilnehmer/innen sich dazu bereit erklären, während des Seminars eigenständig Kontakt zu einem oder mehreren Kindern herzustellen.

Optional kann als Modulprüfung die Erstellung eines Forschungsberichts erfolgen.

**Kommentar:** Kinder gelten vielmehr als aktive Gestalter ihrer Lebenswelt, die spezifische Bedürfnisse, Interessen und eigene Sichtweisen auf die Welt haben. Dies trifft insbesondere auch auf den Bereich Schule zu.

Spätestens seit Hans Petillions (1993) Untersuchungen zum Sozialleben von Schulanfängern ist empirisch nachgewiesen worden, dass das Bild, welches Kinder auf Schule, Lehrer\*innen und Unterricht haben, von dem Bild der Erwachsenen deutlich abweichen kann.

Wenn wir aber wissen möchten, wie Kinder lernen, was sie bewegt und wie sie Schule erleben, muss die Lehrer- oder Forscherperspektive um die Perspektive der Kinder erweitert und ergänzt werden.

Im Rahmen des Seminars stehen daher verschiedene qualitative Forschungsmethoden als Zugangs zu kindlichen Perspektiven sowie die reflexive Auseinandersetzung mit fremden und eigenen Kindheitsbildern im Mittelpunkt der Auseinandersetzung.

Neben dem Kennenlernen unterschiedlicher qualitativer Methoden werden forschungsethische Aspekte und datenschutzrechtliche Grundlagen thematisiert sowie praktische Übungen durchgeführt.

Darauf aufbauend werden in Kleingruppen konkrete Ziel- und Fragestellungen entwickelt und die erlernten Grundlagen bei der selbstständigen Durchführung z. B. von Interviews mit Kindern erprobt. Hierzu ist es notwendig, dass die Teilnehmer/innen sich dazu bereit erklären, während des Seminars eigenständig Kontakt zu einem oder mehreren Kindern herzustellen.

**Literatur:** Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

### 3.3 Lehrveranstaltungen in den Profildbereichen

#### Profildbereich 1: Erziehung - Bildung - Sozialisation - Lernen

EW 20 **„Was ist fair?“ Historische und aktuelle Reflexionen von Bildungsgleichheit/ Bildungsgerechtigkeit**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 08:15 - 09:45 1 1.307 Binder, U.

##### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

**Kommentar:** Das Bildungssystem dient als wesentlichste Drehscheibe bzw. Stellschraube dafür, eine Gesellschaft zu ordnen. Zu einer solchen Ordnung gehören Großfragen der Gerechtigkeit, etwa zwischen Mann/Frau, Arm/Reich, Alt/Jung, Einheimischen/Zugewanderten, behinderten/nicht-behinderten Menschen usw., und diesbezüglich wird, in verschiedener Hinsicht institutionalisierte Bildung steuernd eingesetzt (in verschiedener Hinsicht: vom Erwirken einer moralischen Haltung [z.B. Solidarität] über Kompetenzvermittlung (z.B. Teilhabefähigkeiten im Kulturellen) bis zu Qualifizierungen [z.B. Berufsauswahl]).

Freilich ist ebendiese Bildung ihrerseits von den Problemlagen, die sie lösen soll, durchzogen: Die Termini Bildungs(un)gleichheit und Bildungs(un)gerechtigkeit sind beredete Sammelbegriffe für die Frage, was im pädagogischen Kontext – und im Zuge dessen dann für die (Teilhabe an der) Gesamtgesellschaft – fair ist bzw. sein soll.

Diese Gemengelage durchleuchten wir im Seminar historisch (1/4) und anhand aktueller Brennpunkte und Theorieofferte (3/4).

Folgende Leitfragen strukturieren folglich das Seminar:

- Wie hängen Bildungsgleichheit und Bildungsgerechtigkeit (nicht) zusammen?
- Welche historischen Vorstellungen und Bearbeitungen der Fairness-Frage finden sich in aktuellen Debatten?
- Welche differente Theorieperspektiven werden aktuell diskutiert, welche Probleme für Ungleichheit/Ungerechtigkeit werden definiert und welche Lösungen offeriert?

Gültig für alle Studiengänge (inkl. Master)

EW 21 **Pädagogische Wissenschaftsgeschichte-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 DIGITAL 1 1.307 Binder, U.

##### Belegpflicht!

Bemerkungen: Anrechenbar als Methodenseminar; geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „An welcher Wissenschaft richtet sich die Pädagogik in ihrer Geschichte jeweils aus?“, und „welche Auswirkungen hat das auf das Verständnis von Erziehung, Bildung und Unterricht?“ - das sind die beiden Leitfragen, die die Veranstaltung strukturieren. Sie zeigen an, dass dieses Seminar nicht ausschließlich ein wissenschaftstheoretisches ist, sondern die Zusammenhänge zwischen Wissenschaftsverständnis und Erziehungswirklichkeit fokussiert.

Diesen Zusammenhängen soll an vier Stationen der Pädagogikgeschichte nachgegangen werden. Es handelt sich a) um die Orientierung an den aufkommenden (Natur-)Wissenschaften im 18. Jh., b) die Integration theologischer Muster in die Pädagogik im 19. Jh., c) die Perspektive der geisteswissenschaftlichen Pädagogik zu Beginn des 20. Jh. und d) die so genannte ‚realistische Wende‘ ab den 1960er-Jahren. Der rote Faden ist dabei die Frage, wie die jeweiligen Paradigmen in heutigen Theorien und Praxen wirken.

EW 22 **„Kopf, Herz, Hand“, „Lernen lernen“, „Mut zur Lücke“ & Co. – pädagogische Allgemeinplätze auf dem Prüfstand**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 1A 1A.108 Binder, U.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „Nicht für die Schule lernen wir“, „Zurück zur Natur“, „Frisch, fromm, fröhlich, frei“, „survival of the fittest“, „vom Kinde aus“, „werde, der du bist“, „Strafe muss sein“, „learning by doing“, „auf den Lehrer kommt es an“, „Ganzheitlichkeit“, „in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“, „antiautoritäre Erziehung“, „was Hänchen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ usw. usf. – zu Sprichwörtern, Slogans und Beschwörungsformeln geronnene, oftmals jahrhundertealte Verweise auf Konzepte, die Laien und ExpertInnen in den Kontroversen um Bildung, Erziehung, Schule und Unterricht einsetzen, um ihre Argumentationen zu untermauern.

In dem Seminar wird mehrperspektivisch der Frage nachgegangen, was hinter einem derartigen Wording steckt.

EW 28 **Seminarreihe Grundlagen Psychoanalytische Pädagogik-Online/Präsenz**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 18:30 - 20:00 1 1.342 Kreuzer, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Typ B - bitte beachten Sie die Hinweise zu den Terminen!

Kommentar: Die Seminarreihe Grundlagen Psychoanalytischer Pädagogik bietet mit Online-Vorlesungen und Präsenzveranstaltungen, in denen grundlegende Themen der Online-Vorlesungen vor- und nachbesprochen werden, einen gewinnbringenden Einblick in die Psychoanalytische Pädagogik. Termine

Präsenz: 13.04., 27.04., 11.05., 25.05., 22.06., 06.07., 20.07.

Online: 20.04., 04.05., 18.05., 01.06., 15.06., 29.06., 13.06.

EW 42 **autoritär, antiautoritär, laissez-faire - Erziehungskonzepte im Kontext der Zeit**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 1 1.341 Bangert, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Ideen und Vorstellungen von Erziehung sind in gesellschaftliche bzw. historische Zusammenhänge eingebunden. So setzen wir uns in diesem Seminar mit sowohl früheren (autoritäre und antiautoritäre Erziehung) als auch aktuellen Erziehungskonzepten (u.a. attachment parenting) in ihren Merkmalen, Wirkungsweisen und historischen/ gesellschaftlichen Entstehungskontexten auseinander.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

EW 60 **Erziehung im Nationalsozialismus**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 1 1.307 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**



Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Erziehung im Nationalsozialismus in der Familie und in unterschiedlichen (Bildungs-)Institutionen auseinander. Dabei steht die Frage nach staatlichen Steuerungsmechanismen und ihren Effekten sowie die Geschlechterperspektive im Zentrum.

EW 61 **Janusz Korczak und seine Pädagogik**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 1 1.307 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Janusz Korczak war ein bedeutender polnischer Reformpädagoge. Seine Pädagogik beruht auf dem Prinzip der Achtung des Kindes. Er postulierte grundlegende Kinderrechte, die er in seiner pädagogischen Praxis umsetzte. Im Rahmen des Seminars werden wir uns mit seiner Person und seinem pädagogischen Wirken auseinandersetzen sowie aktuelle Bezüge diskutieren.

EW 62 **Schule und Lehrer\*innen im Nationalsozialismus**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 16:15 - 17:45 1 1.349 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Entwicklung des Schulwesens, der schulischen Erziehung und der Situation der Lehrer\*innen im Nationalsozialismus auseinander. Dabei steht die Frage nach staatlichen Steuerungsmechanismen und ihren Effekten sowie die Geschlechterperspektive im Zentrum.

EW 63 **Reformpädagogik: Geschichte, Kritik und Aktualität**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In diesem Seminar werden Motive, Theorien und Konzepte der Reformpädagogik ab dem ausgehenden 19. Jahrhunderts bis zum ersten Drittel des 20. Jahrhunderts kritisch beleuchtet sowie ihre aktuelle Relevanz diskutiert.

EW 64 **Geschichte der Mädchen- und Lehrerinnenbildung**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Lehrerinnen wurden in Deutschland sehr zögerlich erst ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts mit vielen Benachteiligungen an öffentlichen Schulen eingestellt. Der schwierige Einzug der Frauen in das öffentliche Schulwesen steht in engem Zusammenhang mit der gesellschaftlichen Stellung der Frau und dem vergleichsweise niederen Stand der Mädchenbildung. Dieses Seminar wendet sich an Studierende, die Interesse an den historischen Entwicklungen der Mädchenbildung und Lehrerinnenprofessionalisierung haben.

EW 70 **Die Kinderbücher des Pädagogen Janusz Korczak – Vorlesestoff für Kinder**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Godel-Gaßner, R. Neumeister, N.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bei diesem Seminar handelt es sich um ein Kooperationsseminar von der Erziehungswissenschaft (Frau Dr. Godel-Gaßner) und dem Fach Deutsch (Frau Dr. Neumeister).

Kommentar: Diese Veranstaltung verbindet pädagogische und fachdidaktische Aspekte miteinander. So erhalten Sie auf der einen Seite Einblicke in das Leben und den pädagogischen Ansatz von Janusz Korczak, während Sie auf der fachdidaktischen Seite das Vorlesen als Zugang zur Literalität und Literarität kennen lernen, veranschaulicht an den Kinderbüchern Korczaks.

## Profilbereich 2: Kindheit und Jugend

### EW 30 **Aufwachsen mit Geschwistern**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 1 1.349 Kreuzer, T.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Was bedeutet es für ein Einzelkind, wenn ein Geschwister hinzutritt?

Welche Aufgaben werden den Ältesten übertragen von den Eltern?

Wie entwickeln sich geschwisterliche Beziehungen zwischen Brüdern, Mädchen oder in einer gemischtgeschlechtlichen Geschwistergruppe?

Wie wird eine Aufwachsen mit einem Geschwister mit Inklusionsbedarf oder einer psychischen Krankheit erlebt?

Wo sind die Geschwister im erziehungswissenschaftlichen Diskurs?

Literatur: Grundlagen: Kreuzer, T. (2016). Geschwister als Erzieher?! Paderborn: Schöningh.

### EW 31 **Väter als Erzieher**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 08:30 - 10:00 1 1.342 Kreuzer, T.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar werden verschiedenen Vatertheorien (bspw. aktive Vaterschaft) thematisiert.

Vorstellungen von Vätern über ihr erzieherisches Handeln und Wirken sollen mit soziologischen, (psycho-)analytischen und pädagogischen Diskursen in Verbindung gebracht werden. Dazu kann beispielhaft väterliches Handeln in der Kinder- und Jugendliteratur herangezogen werden; ebenso ist väterliches Handeln aus Erinnerungen (bspw. Jesper Juul) oder Beobachtungen (bsp. Spielplatz) zur Diskussion denkbar.

Das Seminar hat einen Forschungsbezug.

Literatur: Eigene, vorbereitende Recherche ist erwünscht. Weiterführende Literatur wird zu Beginn des Semesters diskutiert.

### EW 49 **Doing Cultural Studies: Das Smartphone**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 16:15 - 17:45 Kulcke, G.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: In diesem Seminar geht es um das Smartphone als Kulturprodukt. Es geht um die Annäherung an kulturelle Praktiken, die es u.a. in Schule und Familien hervorbringt, ermöglicht oder auch verhindert. Ausgangspunkt sollen dabei Ihre eigenen Vorstellungen werden, und damit das, was Sie sich unter einem Smartphone vorstellen, was es Ihnen bedeutet, was Sie damit in Ihrem Alltag tun, wie Sie mit ihm umgehen, in welchen Situationen und Kontexten Sie es verwenden, brauchen, mit ihm leben. Es soll aber auch darum gehen, was Sie sich vorstellen, was ein Smartphone für Kinder ist/sein kann/sein soll. Von welchen unterschiedlichen Diskursen und in diesen angebotenen Deutungen diese Vorstellungen mitstrukturiert werden, soll u.a. mit Hilfe des Circuit of Culture von du Gay et al. herausgearbeitet werden. Diesem liegt die Annahme zugrunde, dass die Dinge in dieser Welt nicht aus sich selbst heraus Sinn machen, sondern dass ihnen in einer Kultur Sinn zugeschrieben wird - und zwar nicht nur, indem ihnen Namen gegeben werden, indem sie beschrieben werden, sondern auch durch die Art und Weise, wie sie hergestellt und reguliert werden, wie mit ihnen umgegangen und was mit ihnen ausgedrückt wird.

Literatur: du Gay, Paul et al. (2013). Doing Cultural Studies. The story of the sony walkman. London: Sage.

Geertz, Clifford (2015, 13. Aufl.). Dichte Beschreibung. Frankfurt: Suhrkamp.

Latour, Bruno (2013). Technology is society made durable. In: du Gay, Paul et al. (2013). Doing Cultural Studies. The story of the sony walkman. London: Sage. S. 112-116.

### EW 50 **Grundschule goes online: Vorstellungen von (Schul)Kindern in Lernvideos**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 12:15 - 13:45 1 1.341 Kulcke, G.

## Belegpflicht!

Kommentar: Um uns Vorstellungen von Lehrer\*innen und (Schul-)kindern annähern zu können, analysieren wir mit unterschiedlichen qualitativen Methoden Videos, die Grundschullehrer\*innen im ersten Lockdown für ihre Schüler\*innen produziert und auf Youtube eingestellt haben. Dieses Seminar findet parallel zu dem Seminar Grundschule goes online: Vorstellungen von Lehrer\*innen in Lernvideos von Dr. Lydia Brack statt, um Inhalte in einzelnen gemeinsamen Sitzungen austauschen und diskutieren zu können.

### EW 52 **Hilf mir es selbst zu tun: Individualisierungsprozesse und digitale Medien in der Grundschule**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 12:15 - 13:45 Kulcke, G.

## Belegpflicht!

Kommentar: Grundschüler\*innen sollen sich zunehmend mit Hilfe digitaler Medien selbstständig und individuell Lerninhalte zu Hause erarbeiten. Besonders deutlich wurde das in den vergangenen zwei Jahren; doch geht es in aktuellen Debatten nicht nur um die Frage, wie Schüler\*innen in Coronazeiten selbstorganisiert mit digitalen Medien lernen können und sollen, sondern auch danach. Im Seminar beschäftigen wir uns zunächst mit der Frage, was hier mit selbstständig und individuell eigentlich gemeint ist bzw. gemeint sein kann, indem wir uns damit auseinandersetzen, was von unterschiedlichen Autor\*innen hierzu im Kontext von Grundschule und Unterricht beschrieben wird, um davon ausgehend ausmachen zu können, welche Vorstellungen von Lernen aktuelle Unterrichtspraxis mitstrukturieren.

Literatur: Breidenstein, Georg & Rademacher, Sandra (2017). Individualisierung und Kontrolle: empirische Studien zum geöffneten Unterricht in der Grundschule. Wiesbaden: Springer VS.

Buckingham, David (2017). Learning in the matrix: the datafication of education. Online unter: <https://davidbuckingham.net/2017/12/18/learning-in-the-matrix-the-datafication-of-education/#more-2063>

Handke, Jürgen & Sperl, Alexander (2017). Das Inverted Classroom Model. Berlin.

Heinzel, Friederike & Koch, Katja (2017). Individualisierung im Grundschulunterricht: Anspruch, Realisierung und Risiken. Wiesbaden: VS Springer.

Rabenstein, Kerstin & Wischer, Beate (2016). Individualisierung schulischen Lernens. Mythos oder Königsweg? Seelze: Klett, Kallmeyer.

### EW 59 **Bildungspolitik im 20. und 21. Jahrhundert**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Frick, R. Godel-Gaßner, R.

## Belegpflicht!

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Relevanz des Faktors Geschlecht hinsichtlich der Bildungsbeteiligung und des Bildungserfolges in Baden-Württemberg von der Nachkriegszeit bis zur Gegenwart auseinander..

## Profilbereich 3: Bildungssystem und Schule

### EW 20 **„Was ist fair?“ Historische und aktuelle Reflexionen von Bildungsgleichheit/ Bildungsgerechtigkeit**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 08:15 - 09:45 1 1.307 Binder, U.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: Das Bildungssystem dient als wesentlichste Drehscheibe bzw. Stellschraube dafür, eine Gesellschaft zu ordnen. Zu einer solchen Ordnung gehören Großfragen der Gerechtigkeit, etwa zwischen Mann/Frau, Arm/Reich, Alt/Jung, Einheimischen/Zugewanderten, behinderten/nicht-behinderten Menschen usw., und diesbezüglich wird, in verschiedener Hinsicht institutionalisierte Bildung steuernd eingesetzt (in verschiedener Hinsicht: vom Erwirken einer moralischen Haltung [z.B. Solidarität] über Kompetenzvermittlung (z.B. Teilhabefähigkeiten im Kulturellen) bis zu Qualifizierungen [z.B. Berufsselektion]).

Freilich ist ebendiese Bildung ihrerseits von den Problemlagen, die sie lösen soll, durchzogen: Die Termini Bildungs(un)gleichheit und Bildungs(un)gerechtigkeit sind bereite Sammelbegriffe für die Frage, was im pädagogischen Kontext – und im Zuge dessen dann für die (Teilhabe an der) Gesamtgesellschaft – fair ist bzw. sein soll.

Diese Gemengelage durchleuchten wir im Seminar historisch (1/4) und anhand aktueller Brennpunkte und Theorieofferte (3/4).

Folgende Leitfragen strukturieren folglich das Seminar:

- Wie hängen Bildungsgleichheit und Bildungsgerechtigkeit (nicht) zusammen?
- Welche historischen Vorstellungen und Bearbeitungen der Fairness-Frage finden sich in aktuellen Debatten?
- Welche differente Theorieperspektiven werden aktuell diskutiert, welche Probleme für Ungleichheit/Ungerechtigkeit werden definiert und welche Lösungen offeriert?

Gültig für alle Studiengänge (inkl. Master)

## Profildbereich 4: Didaktik und Unterricht

### EW 114 **Kompaktseminar: Spielprinzipien im Unterricht motivierend einsetzen**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Einzel	15:00 - 18:00	Fr, 22.04.2022	1 1.349	Höhmman, K. Tempel, T.
Einzel	09:00 - 14:00	Sa, 23.04.2022	1 1.349	Höhmman, K. Tempel, T.
BlockSa	10:00 - 16:00	12.08.2022-13.08.2022		Höhmman, K. Tempel, T.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: In diesem Kompaktseminar geht es um unterschiedliche Spielprinzipien, die im Bildungskontext genutzt werden können.

Am ersten Wochenende gibt es einen Input zu Storytelling, Rätseln und eine Reflexion zu Chancen und Grenzen des Unterrichtens mit spielerischen Elementen. Zusätzlich werden hier Beispiele für Escape Rooms im Unterricht aus der Praxis gezeigt.

Am zweiten Wochenende werden die Ergebnisse der Gruppenarbeiten präsentiert und diskutiert, die bis dahin erstellt werden sollen. In diesen sollen Unterrichtsmaterialien erstellt werden, die Spielprinzipien aufgreifen.

Modulprüfungen zum Seminar sind aktuell nicht möglich.

### EW 22 **„Kopf, Herz, Hand“, „Lernen lernen“, „Mut zur Lücke“ & Co. – pädagogische Allgemeinplätze auf dem Prüfstand**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Montag	10:15 - 11:45		1A 1A.108	Binder, U.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „Nicht für die Schule lernen wir“, „Zurück zur Natur“, „Frisch, fromm, fröhlich, frei“, „survival of the fittest“, „vom Kinde aus“, „werde, der du bist“, „Strafe muss sein“, „learning by doing“, „auf den Lehrer kommt es an“, „Ganzheitlichkeit“, „in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“, „antiautoritäre Erziehung“, „was Hänchen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ usw. usf. – zu Sprichwörtern, Slogans und Beschwörungsformeln geronnene, oftmals jahrhundertalte Verweise auf Konzepte, die Laien und ExpertInnen in den Kontroversen um Bildung, Erziehung, Schule und Unterricht einsetzen, um ihre Argumentationen zu untermauern.

In dem Seminar wird mehrperspektivisch der Frage nachgegangen, was hinter einem derartigen Wording steckt.

### EW 57 **Aufgaben im Unterricht: Geben und Bearbeiten**

Seminar	2/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Mittwoch	12:15 - 13:45		1 1.349	Brack, L.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Diese Veranstaltung wird in Präsenz durchgeführt. Die Studienleistungen im Rahmen des Seminars umfassen vorbereitende Textlektüren, aktive Mitarbeit in der Diskussion und eine selbstständige Analyse einer Aufgabeninteraktion. Modulprüfungen werden in Form von 20-seitigen Hausarbeiten abgelegt. Vorab ist dazu ein Exposé einzureichen. Weitere Informationen dazu in der ersten Sitzung.

Seminar mit Inklusionsbezug

**Kommentar:** Aufgaben sind Grundelemente des unterrichtlichen Geschehens, deren Bedeutung mit der Individualisierung von Unterricht zugenommen haben. Dabei wird über das Stellen und Bearbeiten von Aufgaben Lernen angezeigt. Für die Konstruktion, Bearbeitung und Auseinandersetzung mit Aufgaben sind neben kognitionsaktivierenden Instruktionen Interaktionen zwischen den am Unterricht beteiligten Personen konstitutiv. Während der pandemiebedingten Schulschließungen wurde (Grundschul-)Unterricht weitgehend über Aufgaben ohne unterrichtliche Interaktionen (Stichwort: Hausaufgaben) geregelt. Im Seminar wird insbesondere die Empirie zu aufgabenbezogenen Interaktionen in der Schule und zu Hause - u.a. an Fallbeispielen - betrachtet und vor dem Hintergrund präsenzbedingter Schulpflicht diskutiert.

**Literatur:** Košinár, J., & Carle, U. (2012). Die gute Aufgabe ist es nicht. Zur Relationierung von Aufgabenqualität. In J. Košinár, & U. Carle (Hrsg.), Aufgabenqualität in Kindergarten und Grundschule. Grundlagen und Praxisbeispiele (S. 239-246). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Lange, J./Wiesemann, J. (2019): In Bearbeitung. Schulische Aufgaben als feldübergreifende Kooperationsform. In: Zeitschrift für Grundschulforschung. 12. Jahrgang. Heft 1, S. 135-148.

Rademacher, S. (2016): Zur Sache - Zum Fall. Eine kasuistische Analyse zur Aufgabenstruktur von Unterricht und zur Logik dyadischer Unterrichtsinteraktion. In: Hummrich, M. et al. (Hrsg.): Was ist der Fall? Wiesbaden: Springer VS, S. 231-248.

## Profilbereich 5: Pädagogisches Handeln in verschiedenen Kontexten

### Profilbereich 6: Medienpädagogik

#### EW 12 Einführung in die Mediendidaktik-Online/Präsenz

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 80 Teiln.

Einzel	18:00 - 19:30	Do, 07.04.2022	Junge, T.
Einzel	18:00 - 19:30	Do, 19.05.2022	Junge, T.
Einzel	18:00 - 19:30	Do, 21.07.2022	Junge, T.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Konzept: Online-Kurs mit 3 Präsenzterminen

Modulprüfung ist möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Wenn Sie an der ersten Präsenzsitzung nicht teilnehmen können, sollten Sie sich nicht für diesen Kurs anmelden!

**Kommentar:** Das Seminar vermittelt einen Überblick über Grundbegriffe und Aufgabenbereiche der Mediendidaktik. Ausgehend von der Definition von Medien und deren Funktionen werden unterschiedliche mediendidaktische Ansätze thematisiert. Besonderes Gewicht liegt auf den digitalen Medien und deren Potenzialen zur Kooperation und Kommunikation in Lernszenarien. Das Seminar gliedert sich in verbindliche Präsenzveranstaltungen (Termine s. o.) und Online-Phasen, in denen netzbasiert über die Moodle-Plattform gearbeitet wird. Über diese werden Lerninhalte und Aufgaben zur Verfügung gestellt. Sie dient auch als Plattform zur Aufgabebearbeitung sowohl einzeln als auch in Lerngruppen.

Das Seminar wird außerhalb der Präsenztermine als Online-Veranstaltung durchgeführt. In diesem Kurs kann eine Modulprüfung in Form einer Hausarbeit abgelegt werden.

In diesem Kurs kann eine Modulprüfung abgelegt werden.

**Literatur:** de Witt, C./Czerwionka, T. (2013): Mediendidaktik.

Petko, D. (2014): Einführung in die Mediendidaktik

Niesyto, Horst/Junge, Thorsten (2020): Digitale Medien in der Grundschullehrerbildung. Erfahrungen aus dem Projekt dileg-SL. In: Rummel, Klaus/Koppel, Ilka/Aßmann, Sandra/Bettinger, Patrick/Wolf, Karsten D. (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik 17: Lernen mit und über Medien in einer digitalen Welt. Medienpädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung, S. 297-322. URL: <https://doi.org/10.21240/mpaed/jb17/2020.05.12.X>

Weitere Literatur wird zum Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

EW 14 **Cybermobbing und Schule - Aktive Medienarbeit als Präventionsmöglichkeit**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Donnerstag	10:15 - 11:45	1	1.307
			Junge, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Kursangebot des Master-Studiengangs

Mit dem Seminar ist die Gestaltung eines Projekttages an einer Ludwigsburger Schule verknüpft (Umfang: der gesamte Schultag). Falls die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie weiterhin wirksam sind und die Praxisphase an den Schulen nicht durchgeführt werden können, beschränken wir uns auf die theoretische Konzeption der Projekttage.

Für die Projekttage stehen nur begrenzte Termine zur Verfügung. Aus diesem Grund ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Eine Erweiterung ist nicht möglich. Die Zuordnung erfolgt ausschließlich über das LSF.

Modulprüfung ist für Master-Studierende möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Kommentar: Medien beeinflussen nicht nur die private Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen sondern sie wirken auch auf vielfältige Weise auf den Schulalltag ein. Für Lehrkräfte resultiert hieraus die Notwendigkeit, sich mit unterschiedlichen Medienphänomenen auseinanderzusetzen. Dies wird im Rahmen des Seminars umgesetzt, indem das Thema „Cyber-Mobbing“ in den Mittelpunkt gestellt wird. Das praxisorientierte Seminar gliedert sich in verschiedene Phasen. In der ersten Phase wird zunächst Hintergrundwissen zum Thema „Cyber-Mobbing“ vermittelt. Hernach werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit bestehenden Konzepten zur Prävention von Cyber-Mobbing vertraut gemacht. Auf dieser Grundlage werden eigene Konzepte entwickelt, um dieses Phänomen adäquat im Unterricht zu behandeln. Es werden die notwendigen Fähigkeiten vermittelt, um später als eigenständige Lehrkraft mit Schülerinnen und Schüler Medienprojekte zu realisieren. Hierzu werden evtl. auch Tablets verwendet.

Voraussichtlich werden nur die ersten vier Sitzungen im regulären Wochentakt stattfinden. Danach werden Blocktermine durchgeführt, um die TeilnehmerInnen kompakt auf die Durchführung der Projekttage vorbereiten zu können. Die genaue Terminplanung wird in der ersten Sitzung besprochen.

Da die Kooperation mit Schulen realisiert werden konnte wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der dritten Seminarphase die Möglichkeit gegeben, die entwickelten Konzepte in der simulierten Schulpraxis in Form von Unterrichtseinheiten zu erproben. Dies wird im Umfang von einem Schultag stattfinden.

Vorausgesetzt werden eine aktive und regelmäßige Teilnahme sowie das Interesse an medienbasierter Projektarbeit.

Wenn Sie im LSF keine Zusage erhalten haben, können Sie leider nicht teilnehmen. Schicken Sie mir bitte keine Anfragen per Mail.

Literatur: Katzer, Catarina (2014): Cybermobbing. Wenn das Internet zur W@ffe wird.

Junge, Thorsten/Rust, Christiane/Itzerodt, Falk (2016): Einsatz von Tablet-PCs zur praxisorientierten Prävention von Cybermobbing. [Beitrag]

Schumacher, Claudia/Junge, Thorsten (2020): Cybermobbing und Schule – Aktive Medienarbeit mit Tablets als Präventionsmöglichkeit. In: Schluchter, Jan-René/The, Tek-Seng (Hrsg.): Tablets in der Hochschule - Hochschuldidaktische Perspektiven. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, S. 219-234.

Kira van Bebbber: Warum soziale Netzwerke für Kinder und Jugendliche eine Herausforderung darstellen. Ein Beitrag aus medienpädagogischer Perspektive. URL: [https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir\\_mods\\_00000263](https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir_mods_00000263)

Clarissa Henning: Warum durch Phänomene wie YouNow die Vermittlung von Medienkompetenz immer wichtiger wird. Ein Beitrag aus medienethischer Sicht. URL: [https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir\\_mods\\_00000446](https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir_mods_00000446)

Junge, Thorsten/Schumacher, Claudia (2018): Pädagogischer Umgang mit Phänomenen wie Cybermobbing oder Sexting im Kontext von Social Media. In: berufsbildung 173 - 10/2017 - Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog, S. 18-20.

Trüby, Daniel/Junge, Thorsten (2019): Medienpädagogische Arbeit in der Schule. In: unterrichtspraxis. Beilage zu „bildung und wissenschaft“ der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Baden-Württemberg. 52.Jg, Heft 1/2019. URL: [https://www.gew-bw.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=74530&token=92d10e3f1c5017e2437d92166657d702d4be5319&sdownload=&n=UP1\\_2019\\_Web.pdf](https://www.gew-bw.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=74530&token=92d10e3f1c5017e2437d92166657d702d4be5319&sdownload=&n=UP1_2019_Web.pdf)

EW 15 **Games und Schule (MASTER-STUDIENGANG)**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 45 Teiln.
Einzel	12:15 - 13:45	Fr, 08.04.2022	1 1.340
BlockSa+So	10:00 - 17:00	21.05.2022-22.05.2022	1 1.340
BlockSa+So	10:00 - 17:00	02.07.2022-03.07.2022	1 1.340
			Junge, T.
			Junge, T.
			Junge, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Angebot für das Modul "1.1 Medienbildung in Schule und Unterricht"

Kommentar: Zunächst wird anhand von empirischen Studien erörtert, warum Games für viele SuS einen hohen Stellenwert haben. Dabei wird in gemeinsamer Diskussion auch auf die Bedeutung des Gender-Aspekts und den Diskurs zur Gewaltproblematik eingegangen. Insgesamt wird allerdings vorrangig eine Perspektive eingenommen, welche die Nutzung digitaler Spiele als kulturelle Praktik versteht. In Abhängigkeit vom Vorwissen der Studierenden werden einzelne Genres genauer thematisiert.

Vertiefend wird untersucht, inwieweit digitale Spiele nutzbare Lernpotenziale bieten. Ein wichtiger Aspekt ist die (intrinsische und extrinsische) Lernmotivation. Im Vordergrund stehen schulische Kontexte, andere Bildungsbereiche werden aber auch berücksichtigt.

Nach Absprache mit den Studierenden werden ausgewählte Lernspiele, die zu dem Studienhintergrund der TeilnehmerInnen passen, getestet. Es wird geprüft, ob die folgenden Effekte nach Einschätzung der Studierenden realisiert werden können: substantieller Wissenserwerb, Vermittlung von Kompetenzen zum Lösen von Problemen, hohe Motivation aufseiten der Lernenden sowie aktivere Rolle der Lernenden.

Literatur: Breuer, J. (2011): Spielend lernen? Eine Bestandsaufnahme zum (Digital) Game-Based Learning. LfM-Dokumentation, Band 41. [http://lfmpublikationen.lfm-nrw.de/index.php?view=product\\_detail&product\\_id=190](http://lfmpublikationen.lfm-nrw.de/index.php?view=product_detail&product_id=190)

### EW 17 **Kompaktseminar: Film- und Videowerkstatt: (Nicht)Nachhaltigkeit filmen**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel	10:00 - 17:30	Fr, 29.04.2022	1 1.349	Schluchter, J.
Einzel	10:00 - 17:30	Fr, 20.05.2022	1 1.349	Schluchter, J.
BlockSa	10:00 - 17:30	15.07.2022-16.07.2022	1 1.349	Schluchter, J.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Die Film- und Videowerkstatt vermittelt Grundlagen im Bereich der Filmgestaltung - auf inhaltlich-dramaturgischer, auf formalästhetisch-gestalterischer sowie auf technischer Ebene. Im Mittelpunkt der Film- und Videowerkstatt steht die Produktion eines eigenen (Kurz)Films. Als leitende Orientierung für die Produktion eigener (Kurz)Film ist das Thema (Nicht)Nachhaltigkeit.

Literatur: Bienk, Alice (2019): Filmsprache. Einführung in die interaktive Filmanalyse. Marburg: Schüren.  
McKee, Robert (2016): Story. Die Prinzipien des Drehbuchschreibens. Berlin; Köln: Alexander Verlag.  
Melzener, Axel (2010): Kurzfilm-Drehbücher schreiben. Die ersten Schritte zum ersten Film. Groß Umstadt: Sieben Verlag.  
Seeger, Linda (2011): Drehbuch schreiben. Das Geheimnis guter Drehbücher. Berlin; Köln: Alexander Verlag.  
Strauch, Thomas/ Engelke, Carsten (2016): Filme machen. Denken und produzieren in filmischen Einstellungen. Paderborn: Wilhelm Fink.

### EW 18 **Visuelle Methoden in der Forschung**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Dienstag	14:15 - 15:45		1 1.307	Schluchter, J.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: In den letzten Dekaden haben Visuelle Methoden im Bereich der qualitativen Forschung zunehmend an Bedeutung gewonnen. Hierbei rücken einerseits visuelle/ audiovisuelle Medienproduktionen (z.B. im Forschungsansatz "Eigenproduktion mit Medien") und andererseits visuelle Erhebungs- und Dokumentationsmethoden (z.B. im Bereich Videografie) in den Blick.

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über Visuelle Methoden und über Verbindungen von Visuellen Methoden und verschiedenen Forschungsansätzen.

Literatur: Banks, Markus (2001): Visual Methods in Social Research, London: Sage  
Harper, Douglas (2012): Visual Sociology, London; New York: Routledge  
Niesyto, Horst (2009): Visuelle Methoden in der medienpädagogischen Forschung, in: Mertens, Gerhard/Frost, Ursula/Bohm, Winfried/ Ladenthien, Volker (Hrsg.): Handbuch der Erziehungswissenschaft, Band III/2, Paderborn: Schoeningh, S. 821-829  
Niesyto, Horst/ Marotzki, Winfried (Hrsg.) (2006): Bildinterpretation und Bildverstehen. Methodische Ansätze aus sozialwissenschaftlicher, kunst- und medienpädagogischer Perspektive. Wiesbaden: VS-Verlag.

### EW 19 **Durch die schlimmsten Jahre, durch die besten Jahre - Erwachsenwerden als Motiv im Spielfilm**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Dienstag	10:15 - 11:45		1 1.307	Schluchter, J.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Die erste große Liebe, die erste große Reise, die ersten großen Enttäuschungen... Erwachsenwerden, das Coming-of-Age, als Zeit des SichFindens, als Zeit des SichVerlierens findet sich oft als Motiv von Spielfilmen wider. Als Spiegel der eigenen (Lebens)Situation sind diese Spielfilme von besonderem Interesse für Kinder und Jugendliche, da diese wiederum mögliche Folien für die eigene Identitätsbildung aufzeigen. Die Lehrveranstaltung sucht ausgehend von der Analyse von ausgewählten Spielfilmen verschiedene Darstellungen des Motiv des Coming-of-Ages nachzuzeichnen, um ausgehend hiervon Perspektiven für den Einsatz dieser Spielfilme in Schule und Unterricht aufzuzeigen. Hierbei werden Grundlagen der Filmbildung vermittelt.

## Profilbereich 7: Professionalität

### EW 109 **Kompaktseminar: Sexualisierte Gewalt in pädagogischen Institutionen: Prävention und Intervention**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

BlockVorl 09:00 - 16:45 22.08.2022-26.08.2022 1 1.342 Höhmann, K.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die genauen Seminarzeiten werden mit den TeilnehmerInnen am ersten Seminartag besprochen.

Alle Formen von Modulprüfungen, mit Ausnahme von Klausuren und mündlichen Prüfungen, sind möglich. Außerdem ist in dem Seminar zur Sexualisierten Gewalt ein Inklusionspunkt möglich.

Da nicht absehbar ist ob Präsenzveranstaltungen im Laufe des Sommersemesters 2021 möglich sind, bleiben die gebuchten Räume bestehen.

Kommentar: Jürgen Dehmers nennt es die vier Irrtümer über sexualisierte Gewalt: Es passiert nicht jetzt, es passiert nicht hier, es handelt sich um einen Einzelfall, es ist nicht so schlimm. Sexualisierte Gewalt ist ein Thema, das jeden angeht. „Etwa jedes 4. bis 5. Mädchen und jeder 9. bis 12. Junge macht mindestens einmal vor seinem 18. Lebensjahr eine sexuelle Gewalterfahrung, die der Gesetzgeber als sexuellen Missbrauch, exhibitionistische Handlung, Missbrauch von Schutzbefohlenen, sexuelle Nötigung oder Vergewaltigung unter Strafe gestellt hat.“ ([www.zartbitter.de](http://www.zartbitter.de)) Welche Möglichkeiten es gibt, in einer pädagogischen Institution präventiv zu arbeiten, wie sinnvolle Interventionen gestaltet werden können, wie Täterstrategien aussehen und was die wichtigsten ersten Schritte sind, wenn es einen Missbrauchsverdacht gibt, das wird u.a. Thema in diesem Seminar sein. Neben zentralen Forschungsergebnissen werden auch praxisbewährte Handreichungen zur Prävention und Intervention im Seminar vorgestellt und diskutiert.

**Für die Seminarsitzungen brauchen Sie Ihr Laptop oder ein I-Pad, da Texte im Seminar nicht mehr in Textform ausgegeben werden, sondern Ihnen während des Seminars digital zur Verfügung gestellt werden.**

Literatur: Andresen, Sabine (Hrsg.): Zerstörerische Vorgänge: Missachtung und sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in Institutionen. Juventa Verlag, Weinheim 2012

Dehmers, Jürgen: Wie laut soll ich denn noch schreien. Rowohlt Verlag, Berlin 2011

Enders, Ursula: Grenzen achten: Schutz vor sexuellem Missbrauch in Institutionen Ein Handbuch für die Praxis. Verlag Kiepenheuer & Witsch, Köln 2012

Fegert, Jörg M. / Hoffmann, Ulrike / König, Ulrike / Niehues, Johanna / Liebhardt, Hubert: Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Ein Handbuch zur Prävention und Intervention für Fachkräfte im medizinischen, psychotherapeutischen und pädagogischen Bereich. Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg 2014.

### EW 43 **Lehrkräftegesundheit - Ansätze, Befunde, Förderung**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 1 1.341 Bangert, M.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen Aspekte der Lehrkräftegesundheit und der damit verbundene kompetente Umgang mit Ansprüchen und Herausforderungen des Lehrberufs. Im Laufe des Seminars gehen wir der Frage nach, wie eigene biografische Vorerfahrungen in den zukünftigen Lehrberuf integriert, ein gesunderhaltendes berufliches Engagement erreicht und Kompetenzen sowie Ressourcen entwickelt und sinnvoll eingesetzt werden können. Dies geschieht durch die Auseinandersetzung mit theoretischen Konzepten (Professionalisierungsansätze/ Stress -u. Kommunikationsmodelle), Befunden (u.a. Potsdamer Lehrerstudie) und der eigenständigen Entwicklung von (ressourcenorientierten) Handlungsmöglichkeiten.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

### EW 58 **Grundschule goes online. Vorstellungen von Lehrer\*innen in Lernvideos**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 12:15 - 13:45 1 1.342 Brack, L.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug



## Profilbereich 8: Fragen und Methoden der Forschung

### EW 21 Pädagogische Wissenschaftsgeschichte-ONLINE Typ B

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag	14:15 - 15:45		Binder, U.
DIGITAL			

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Anrechenbar als Methodenseminar; geeignet für mehrere Profilbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „An welcher Wissenschaft richtet sich die Pädagogik in ihrer Geschichte jeweils aus?“, und „welche Auswirkungen hat das auf das Verständnis von Erziehung, Bildung und Unterricht?“ - das sind die beiden Leitfragen, die die Veranstaltung strukturieren. Sie zeigen an, dass dieses Seminar nicht ausschließlich ein wissenschaftstheoretisches ist, sondern die Zusammenhänge zwischen Wissenschaftsverständnis und Erziehungswirklichkeit fokussiert.

Diesen Zusammenhängen soll an vier Stationen der Pädagogikgeschichte nachgegangen werden. Es handelt sich a) um die Orientierung an den aufkommenden (Natur-)Wissenschaften im 18. Jh., b) die Integration theologischer Muster in die Pädagogik im 19. Jh., c) die Perspektive der geisteswissenschaftlichen Pädagogik zu Beginn des 20. Jh. und d) die so genannte ‚realistische Wende‘ ab den 1960er-Jahren. Der rote Faden ist dabei die Frage, wie die jeweiligen Paradigmen in heutigen Theorien und Praxen wirken.

### EW 27 Kolloquium Abschlussarbeiten-ONLINE Typ B

Kolloquium 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag	18:30 - 20:00		Kreuzer, T.
----------	---------------	--	-------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Typ B. Das Kolloquium wird grundsätzlich online gehalten!

Kommentar: Gündelnde Fragen zum Erstellen einer Abschlussarbeit werden besprochen (bspw. Literaturrecherche, Literaturverzeichnis, Begründung der Methode etc.). Weiter diskutieren Studierende im Seminar ihre Abschlussarbeiten im Entstehen miteinander. Dadurch sollen Fragen/Inhalte thematisiert werden, so dass eine Weiterentwicklung der eigenen Arbeit möglich wird.

Die Teilnahme ist für Studierende, die bei mir eine Abschlussarbeit schreiben verpflichtend; andere Studierende sind willkommen!  
Es findet keine Vorbereitung auf die Staatsexamensprüfung nach PO2011 statt!

### EW 39 Kolloquium für Abschlussarbeiten

Kolloquium 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag	14:15 - 15:45	1 1.341	Wacker, A.
--------	---------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Voraussetzung für das Seminar bildet die Annahme der Abschlussarbeit (BA-Arbeit oder MA-Arbeit) durch den Dozent, die das Betreuungsverhältnis begründet.

Kommentar: Im Kolloquium werden Fragen zu Abschlussarbeiten aufgegriffen, der Prozess der Erstellung begleitet, die Arbeiten vorgestellt und und die Arbeiten unter wissenschaftlichen Kriterien diskutiert.

### EW 89 Kompaktseminar: Partizipation in der Sozialforschung

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Einzel	09:00 - 15:00	Fr, 01.04.2022		Hüpping, B.
Online-Termin via Webex				

BlockVorl	09:00 - 17:00	04.04.2022-05.04.2022	1 1.307	Hüpping, B.
-----------	---------------	-----------------------	---------	-------------

Einzel	08:00 - 14:00	Mi, 06.04.2022	1 1.341	Hüpping, B.
--------	---------------	----------------	---------	-------------

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Für die Durchführung der Inhalte ist es notwendig, dass die Teilnehmer/innen sich dazu bereit erklären, während des Seminars eigenständig Kontakt zu einem oder mehreren Kindern herzustellen.
- Optional kann als Modulprüfung die Erstellung eines Forschungsberichts erfolgen.
- Kommentar:** Kinder gelten vielmehr als aktive Gestalter ihrer Lebenswelt, die spezifische Bedürfnisse, Interessen und eigene Sichtweisen auf die Welt haben. Dies trifft insbesondere auch auf den Bereich Schule zu.
- Spätestens seit Hans Petillions (1993) Untersuchungen zum Sozialleben von Schulanfängern ist empirisch nachgewiesen worden, dass das Bild, welches Kinder auf Schule, Lehrer\*innen und Unterricht haben, von dem Bild der Erwachsenen deutlich abweichen kann.
- Wenn wir aber wissen möchten, wie Kinder lernen, was sie bewegt und wie sie Schule erleben, muss die Lehrer- oder Forscherperspektive um die Perspektive der Kinder erweitert und ergänzt werden.
- Im Rahmen des Seminars stehen daher verschiedene qualitative Forschungsmethoden als Zugangs zu kindlichen Perspektiven sowie die reflexive Auseinandersetzung mit fremden und eigenen Kindheitsbildern im Mittelpunkt der Auseinandersetzung.
- Neben dem Kennenlernen unterschiedlicher qualitativer Methoden werden forschungsethische Aspekte und datenschutzrechtliche Grundlagen thematisiert sowie praktische Übungen durchgeführt.
- Darauf aufbauend werden in Kleingruppen konkrete Ziel- und Fragestellungen entwickelt und die erlernten Grundlagen bei der selbstständigen Durchführung z. B. von Interviews mit Kindern erprobt. Hierzu ist es notwendig, dass die Teilnehmer/innen sich dazu bereit erklären, während des Seminars eigenständig Kontakt zu einem oder mehreren Kindern herzustellen.
- Literatur:** Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

## Modul 4

### 4.1 Kolloquium zur Prüfungsvorbereitung

#### EW 39 Kolloquium für Abschlussarbeiten

Kolloquium 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 1 1.341 Wacker, A.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Voraussetzung für das Seminar bildet die Annahme der Abschlussarbeit (BA-Arbeit oder MA-Arbeit) durch den Dozent, die das Betreuungsverhältnis begründet.

**Kommentar:** Im Kolloquium werden Fragen zu Abschlussarbeiten aufgegriffen, der Prozess der Erstellung begleitet, die Arbeiten vorgestellt und die Arbeiten unter wissenschaftlichen Kriterien diskutiert.

#### EW 54 Medienpädagogisches Kolloquium

Kolloquium 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag 18:00 - 19:30 Di, 12.04.2022 1 1.349 Knaus, T.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Offen für interessierte Studierende aus den höheren Semestern aller Studiengänge.

Im Rahmen des ersten Treffens besteht Gelegenheit, Vorschläge für die inhaltliche Gestaltung des Kolloquiums einzubringen, z. B. Vorstellen von Seminar- und Abschlussarbeiten, Präsentation eigener Medienprojekte, Diskussion relevanter Prüfungsthemen. Da das medienpädagogische Kolloquium allen Studierenden offen steht, handelt es sich nicht um ein Kolloquium, das sich allein auf die Vorbereitung des erziehungswissenschaftlichen (oder medienpädagogischen) Examens konzentriert. Hierfür werden andere Kolloquien mit entsprechend ausgewiesenem Schwerpunkt angeboten. Typische Prüfungsthemen können in diesem Kolloquium aber – neben anderen Themen und Vorhaben – ebenfalls besprochen werden.

Leistungsnachweise für die erfolgreiche Teilnahme werden zu Beginn des Kolloquiums besprochen und vereinbart; dies können beispielsweise Recherchen und Impulsbeiträge (zu vereinbarten Themen), qualifizierte Verlaufsprotokolle (zu einzelnen Treffen), Rezensionen (zu neuen Publikationen), schriftliche (oder videografische Seminararbeiten bzw. Video-Tutorials/Erklärvideos) zu medienpädagogischen Themen sein. Erforderlich ist zudem das Führen eines persönlichen Manuskripts über die gesamte Veranstaltung hinweg.

Weitere Informationen (wie eine Sammlung typischer Fragen „FAQs“) finden Sie in moodle; das Passwort für die Selbstschreibung in moodle wird eine Woche vor Veranstaltungsbeginn allen im LSF zugelassenen Studierenden per eMail gesendet.

- Literatur:
- Baacke (1996): Medienpädagogik - Grundlagen der Medienkommunikation, Niemeyer
- Brüggemann/Knaus/Meister (2016): Kommunikationskulturen in digitalen Welten, kopaed
- Krüger/Helsper (2010): Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft, Barbara Budrich
- Keiner (2015): Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung. Begriffe und funktionale Kontexte. In: Glaser/Keiner (Hrsg.): Unschärfe Grenzen - eine Disziplin im Dialog. Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung, S. 13-34, Klinkhardt
- Knaus (2017): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 1], kopaed
- Knaus (2018): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 2], kopaed
- Knaus (2019): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 3], kopaed
- Knaus/Meister/Tulodziecki (2017): Futurelab Medienpädagogik. Qualitätsentwicklung - Professionalisierung - Standards. In: MedienPädagogik, S. 1-23 ([dx.doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X](https://doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X))
- Knaus/Engel (2016): Wi(e)derstände - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 5), kopaed
- Knaus/Engel (2018): Spannungen und Potentiale - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 6), kopaed
- Knaus/Merz (2020): Schnittstellen und Interfaces - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 7), kopaed
- Knaus (2017): Pädagogik des Digitalen - Phänomene - Potentiale - Perspektiven. In: Eder/Micat/Tillmann (Hrsg.): Software takes command, kopaed, S. 49-68
- Knaus (2018a): [Me]nsch - Werkzeug - [I]nteraktion. Theoretisch-konzeptionelle Analysen zur Digitalen Bildung und zur Bedeutung der Medienpädagogik in der nächsten Gesellschaft. In: MedienPädagogik, 31, S. 1-35 ([medienpaed.com/article/view/532](https://www.medienpaed.com/article/view/532))
- Knaus (2018b): Technikkritik und Selbstverantwortung - Plädoyer für ein erweitertes Medienkritikverständnis. In Niesyto/Moser (Hrsg.): Medienkritik im digitalen Zeitalter, kopaed, S. 91-107
- Moser (2010/2019): Einführung in die Medienpädagogik. Aufwachsen im Medienzeitalter, Leske+Budrich
- MPFS - Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (2020/2021): KIM & JIM-Studien, MPFS
- Petko (2014): Einführung in die Mediendidaktik, Beltz
- Schorb/Hartung-Griemberg/Dallmann (2017): Grundbegriffe Medienpädagogik, kopaed
- Süss/Lampert/Wijnen (2013): Medienpädagogik, Springer
- Tulodziecki/Herzig/Grafe (2010/2019): Medienbildung in Schule und Unterricht, Klinkhardt
- Tulodziecki (2021): Medienerziehung und Medienbildung in der Grundschule, Kohlhammer

Weitere Literaturempfehlungen erhalten Sie im Kolloquium – jeweils ausgerichtet an den von Ihnen eingebrachten Themen.

# Grundfragenfächer

## Philosophische Grundfragen

### Modul 1

### Modul 2

## Politikwissenschaftliche Grundfragen

### Modul 1

#### POL 01 **Wer die Wahl hat, hat ein Oder?! - Mit Kindern über Entscheidungen nachdenken**

Seminar	2.0 Semesterwochenst.			
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 25.04.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 09.05.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 23.05.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 13.06.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 27.06.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 11.07.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 25.07.2022	5 5.206	Blanck, B.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Möglicherweise wird ein Teil des Seminars virtuell stattfinden.

Kommentar: Von Bildungsprozessen in pluralistischen Demokratien wird erwartet, dass diese nicht als Vorgabeprozesse, bei dem sich lernende Subjekte wesentlich in einem Übernahmestadium befinden, gestaltet werden. Stattdessen sollen mündige und verantwortungsfähige Bürger\*innen kompetent mit Vielfalt umgehen und nachhaltige Entscheidungen treffen können (s. hierzu die entsprechenden Leitperspektiven im Bildungsplan 2016 von Baden-Württemberg). Insofern es bei Entscheidungen immer um ein Erwägen von Alternativen geht, muss man sich bei jeder Entscheidung (Wahl) mit Oder-Konstellationen auseinandersetzen. Doch wie lassen sich Bildungsgänge in diesem Sinne entscheidungsorientiert gestalten und wie kann man mit Kindern gemeinsam nicht nur über jeweils konkrete Entscheidungen, etwa die Frage, wohin eine Klassenfahrt gehen soll, nachdenken, sondern anhand solcher Entscheidungen, das Phänomen »Entscheidung« selbst zum Gegenstand machen: Was ist eigentlich, wenn man keine Entscheidungen treffen kann? Wie unterscheiden sich Entscheidungen, die man allein für sich trifft oder auch für andere, von solchen Entscheidungen, die man mit anderen treffen muss? Was kann man machen, wenn man nicht entscheiden will? Wie lassen sich Entscheidungen anderer einschätzen? Woran erkennt man, ob eine Entscheidung gut oder weniger gut begründet ist? Inwiefern muss jede Entscheidung gut begründet sein? Usw.

Diesen und weiteren Fragen soll im Seminar mit Blick auf unterschiedliche disziplinäre Verständnisse von „Entscheidung(en)“ nachgegangen werden. Die Teilnehmenden sollen sich dabei beispielsweise ein eigenes Verständnis von „gut begründbarer Entscheidung“ erarbeiten. Hierauf bezogen sollen konkrete Projekte mit Kindern zum Oder entwickelt werden.

#### **Hinweis zu den Teilnahmebedingungen:**

- Aktive Beteiligung an allen Aufgaben/Forschungsfragen (Einzel- und Gruppenarbeiten)
- Ausarbeitung einer Projektidee im Verlauf des Semesters (Gruppenarbeit)

#### **Hinweis zur Modulprüfung:**

- Hausarbeit oder Kleine Hausarbeit plus mündliche Verteidigung

Einzelheiten und voraussichtliche Termine werden in der ersten Sitzung besprochen.

Literatur: Es wird ein Semesterapparat in der Bibliothek eingerichtet. Weitere Hinweise erfolgen in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars.

#### POL 03 **Sozialwissenschaftlicher Sachunterricht: Eine Einführung in Grundfragen und Grundlagen**

Vorlesung	2.0 Semesterwochenst.			
Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Blanck, B.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: *Bemerkung:* Möglicherweise wird ein Teil der Vorlesung virtuell stattfinden.

Kommentar: Die Vorlesung will einen Einblick in Grundlagen und Grundfragen sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts geben. Ausgehend von der Frage, was sozialwissenschaftlichen Sachunterricht thematisch auszeichnet, werden u. a. verschiedene Konzepte zur Gestaltung vielperspektivischen Sachunterrichts und einer mitbestimmungsorientierten Bildung erörtert. Themen beziehen sich auf die Arbeit mit „didaktischen Netzen“, die Begriffsbildung von Kindern und wie diese gefördert werden können, den Umgang mit Differenz (Intersektionalität, insbesondere auch Fragen einer geschlechtergerechten Bildung), ein lernförderliches Umgehen mit Nicht-Gelingen, wie z. B. Fehlern, und demokratische Bildung („Beutelsbacher Konsens“). Dabei geht es auch immer um konkrete Beispiele aus und für den Sachunterricht. Angesichts bestehender Kontroversen ist es wesentliches Ziel der Vorlesung, dass die Teilnehmenden einen möglichst eigenständigen Weg des Mit- und Selberdenkens zur Vorlesung entwickeln und damit auch die Vorlesung mitgestalten können.

**Hinweise zu den Teilnahmebedingungen:**

- **Alle Studienleistungen für eine erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung werden vorlesungsbegleitend erbracht (Portfolio mit Einzel-, Team- und Gruppenarbeiten sowie Teilnahme an Podiumsdiskussionen (ggf. Podcast-Diskussionen)).**

**Nähere Einzelheiten werden in der ersten Sitzung erläutert.**

Literatur: Es gibt einen Semesterapparat zur Vorlesung in der Bibliothek. Weitere Hinweise erfolgen in der ersten Sitzung und im Verlauf der Vorlesung.

**POL 22 Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.206 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Das Seminar wird online mit synchronen und asynchronen Lernphasen durchgeführt. Es sind 5-6 Webex-Seminarsitzungen im angegebenen Zeitfenster (freitags 10-12 Uhr) während der Vorlesungszeit geplant. Die genauen Termine werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.

Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

Kommentar: Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.

Literatur: Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.

Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schraper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa

BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

**POL 24 Kompaktseminar: Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 27 Teiln.	
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 08.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:30 - 16:30	Sa, 09.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 29.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:30 - 16:30	Sa, 30.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Veranstaltung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Derzeit ist das Seminar - zumindest teilweise und abhängig vom Pandemiegeschehen - mit Präsenzphasen an der PH Ludwigsburg geplant, diese könnten bei Bedarf ggf. zugunsten asynchroner Lernphasen oder online abgehaltenen Lernphasen ersetzt werden.
- Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars schwerpunktmäßig als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.
- Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte so frühzeitig wie möglich an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.
- Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.
- Kommentar:** Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.
- Literatur:** Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.
- Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schraper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa
- BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

## Modul 2

### POL 01 **Wer die Wahl hat, hat ein Oder?! - Mit Kindern über Entscheidungen nachdenken**

Seminar	2.0 Semesterwochenst.			
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 25.04.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 09.05.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 23.05.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 13.06.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 27.06.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 11.07.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 25.07.2022	5 5.206	Blanck, B.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Möglicherweise wird ein Teil des Seminars virtuell stattfinden.
- Kommentar:** Von Bildungsprozessen in pluralistischen Demokratien wird erwartet, dass diese nicht als Vorgabeprozesse, bei dem sich lernende Subjekte wesentlich in einem Übernahmemodus befinden, gestaltet werden. Stattdessen sollen mündige und verantwortungsfähige Bürger\*innen kompetent mit Vielfalt umgehen und nachhaltige Entscheidungen treffen können (s. hierzu die entsprechenden Leitperspektiven im Bildungsplan 2016 von Baden-Württemberg). Insofern es bei Entscheidungen immer um ein Erwägen von Alternativen geht, muss man sich bei jeder Entscheidung (Wahl) mit Oder-Konstellationen auseinandersetzen. Doch wie lassen sich Bildungsgänge in diesem Sinne entscheidungssoffen gestalten und wie kann man mit Kindern gemeinsam nicht nur über jeweils konkrete Entscheidungen, etwa die Frage, wohin eine Klassenfahrt gehen soll, nachdenken, sondern anhand solcher Entscheidungen, das Phänomen »Entscheidung« selbst zum Gegenstand machen: Was ist eigentlich, wenn man keine Entscheidungen treffen kann? Wie unterscheiden sich Entscheidungen, die man allein für sich trifft oder auch für andere, von solchen Entscheidungen, die man mit anderen treffen muss? Was kann man machen, wenn man nicht entscheiden will? Wie lassen sich Entscheidungen anderer einschätzen? Woran erkennt man, ob eine Entscheidung gut oder weniger gut begründet ist? Inwiefern muss jede Entscheidung gut begründet sein? Usw.
- Diesen und weiteren Fragen soll im Seminar mit Blick auf unterschiedliche disziplinäre Verständnisse von „Entscheidung(en)“ nachgegangen werden. Die Teilnehmenden sollen sich dabei beispielsweise ein eigenes Verständnis von „gut begründbarer Entscheidung“ erarbeiten. Hierauf bezogen sollen konkrete Projekte mit Kindern zum Oder entwickelt werden.
- Hinweis zu den Teilnahmebedingungen:**
- Aktive Beteiligung an allen Aufgaben/Forschungsfragen (Einzel- und Gruppenarbeiten)
  - Ausarbeitung einer Projektidee im Verlauf des Semesters (Gruppenarbeit)
- Hinweis zur Modulprüfung:**
- Hausarbeit oder Kleine Hausarbeit plus mündliche Verteidigung
- Einzelheiten und voraussichtliche Termine werden in der ersten Sitzung besprochen.
- Literatur:** Es wird ein Semesterapparat in der Bibliothek eingerichtet. Weitere Hinweise erfolgen in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars.

POL 22 **Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.206 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Das Seminar wird online mit synchronen und asynchronen Lernphasen durchgeführt. Es sind 5-6 Webex-Seminarsitzungen im angegebenen Zeitfenster (freitags 10-12 Uhr) während der Vorlesungszeit geplant. Die genauen Termine werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.

Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

**Kommentar:** Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.

**Literatur:** Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.

Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schraper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa

BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

POL 24 **Kompaktseminar: Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 27 Teiln.	
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 08.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:30 - 16:30	Sa, 09.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 29.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:30 - 16:30	Sa, 30.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Veranstaltung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Derzeit ist das Seminar - zumindest teilweise und abhängig vom Pandemiegeschehen - mit Präsenzphasen an der PH Ludwigsburg geplant, diese könnten bei Bedarf ggf. zugunsten asynchroner Lernphasen oder online abgehaltenen Lernphasen ersetzt werden.

Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars schwerpunktmäßig als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte so frühzeitig wie möglich an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.

Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

**Kommentar:** Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.

**Literatur:** Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.

Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schraper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa

BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

# Soziologische Grundfragen

## Modul 1

## Modul 2

### SOZ 01 **Bildungssoziologie**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1A 1A.108 (max. 35 Tln.) Becker, M.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Teilnehmer\*innen erhalten Folien, lesen Fachtexte, schauen Videos zu den Seminarthemen und bearbeiten unterschiedliche Aufgabentypen, die zu bestimmten Terminen in Moodle eingereicht werden müssen.

Kommentar: Die Bildungssoziologie beschäftigt sich mit den Strukturen und dem Wandel von Bildungssystemen, sowie der Bedeutung von sozialen Merkmalen für den Erfolg in Bildungsinstitutionen. In dem Seminar werden Theorien zur Bildungsungleichheit, Übergänge innerhalb des Bildungssystems und in den Arbeitsmarkt, sowie Kommunikationsstrukturen und soziales Rollenhandeln in der Schule thematisiert.

Literatur: Allmendinger, Jutta 2012: Schulaufgaben. Wie wir das Bildungssystem verändern müssen, um unseren Kindern gerecht zu werden. München: Pantheon Verlag  
Becker, Rolf (Hrsg.) 2017: Lehrbuch der Bildungssoziologie. 3., aktualisierte und überarbeitete Auflage. Wiesbaden: Springer VS  
Helbig, Marcel 2012: Sind Mädchen besser? Der Wandel geschlechtsspezifischen Bildungserfolgs in Deutschland. Frankfurt/New York: Campus Verlag  
Quenzel, Gudrun/ Hurrelmann, Klaus (Hrsg.) 2019: Handbuch Bildungsarmut. Wiesbaden: Springer VS

### SOZ 02 **Soziale Probleme und soziale Kontrolle**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1A 1A.108 (max. 35 Tln.) Becker, M.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Teilnehmer\*innen erhalten Folien, lesen Fachtexte, schauen Videos zu den Seminarthemen und bearbeiten unterschiedliche Aufgabentypen, die zu bestimmten Terminen in Moodle eingereicht werden müssen.

Kommentar: Soziale Ungleichheit meint die regelmäßige, ungleiche Verteilung von wertvollen Gütern und Ressourcen und die damit verbundenen Lebenschancen und Lebensbedingungen (Hradil 2001).

Bei sozialen Problemen geht es um eine bestimmte Gruppierung innerhalb der Gesellschaft, die in besonderem Maße benachteiligt ist und/oder von den gesellschaftlichen normativen Standards enorm abweicht. In dem Seminar beleuchten wir die sozialen Probleme Arbeitslosigkeit, Wohnungslosigkeit und Kriminalität und thematisieren den Zusammenhang von sozialer Ungleichheit und sozialen Problemen (Wilkinson/ Pickett 2009). Beim gesellschaftlichen Umgang mit sozialen Problemen werden die Instanzen sozialer Kontrolle relevant.

Literatur: Albrecht, Günter/Groenemeyer, Axel (Hrsg.) 2012: Handbuch soziale Probleme. 2. überarbeitete Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften  
Hradil, Stefan 2001: Soziale Ungleichheit in Deutschland. 8. Aufl., Opladen: Leske + Budrich  
Wilkinson, Richard/ Pickett, Kate 2009: Gleichheit ist Glück. Warum gerechte Gesellschaften für alle besser sind. Berlin: Haffmans & Tolkemitt  
Wilkinson, Richard G./ Pickett, Kate E. 2009: Income Inequality and Social Dysfunction. Annual Review of Sociology 2009, 35, S. 493-511  
Wilkinson, Richard G./ Pickett, Kate E. 2007: The problems of relative deprivation. Why some societies do better than others. Social Science & Medicine 2007, 65, S. 1965-1978

### SOZ 03 **Soziologie im Alltag**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1A 1A.108 (max. 35 Tln.) Becker, M.

#### Belegpflicht!



- Bemerkungen:** Die Teilnehmer\*innen erhalten Folien, lesen Fachtexte, schauen Videos zu den Seminarthemen und bearbeiten unterschiedliche Aufgabentypen, die zu bestimmten Terminen in Moodle eingereicht werden müssen.
- Kommentar:** Beziehungen und Bindungen von Menschen begegnen uns überall. In diesem Seminar werfen wir einen soziologischen Blick auf unterschiedliche Themen im Alltag:
- Wie gestalten sich Routinen von Paaren im Haushalt? Welche Bedeutung haben Autoritätspersonen? Wie verändert die gesellschaftliche Beschleunigung unser Leben?
- Die Folgen unseres Handelns sind nie komplett vorhersehbar. Einstellungen und Erwartungen anderer Menschen können unser Denken, Handeln und Fühlen prägen, beeinflussen und verändern.
- Literatur:** Allert, Tilmann 2015: Latte Macchiato. Soziologie der kleinen Dinge. Frankfurt am Main: S. Fischer Verlag
- Bude, Heinz/ Dellwing, Michael/ Grills, Scott (Hrsg.) 2015: Kleine Geheimnisse. Alltagssoziologische Einsichten. Unter Mitarbeit von Maïke Simmank. Wiesbaden: VS Springer
- Joas, Hans (Hg.)/Mau, Steffen (Hg.) 2020: Lehrbuch der Soziologie. 4. Auflage, Frankfurt am Main/ New York: Campus Verlag
- Neckel, Sighard/Mijic, Ana/von Scheve, Christian/Titton, Monica (Hrsg.) 2010: Sternstunden der Soziologie. Wegweisende Theoriemodelle des soziologischen Denkens. Frankfurt am Main/ New York: Campus Verlag
- Thorpe, Christopher u.a. 2016: Das Soziologie- Buch. München: Dorling Kindersley Verlag

## SOZ 04 **Soziale Ungleichheit**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Freitag 08:15 - 09:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1A 1A.108 (max. 35 Tln.) Becker, M.

### Belegpflicht!

**Kommentar:** Soziale Ungleichheit meint die regelmäßige, ungleiche Verteilung von wertvollen Gütern und Ressourcen und die damit verbundenen Lebenschancen und Lebensbedingungen (Hradil 2001). Bildung, Berufsprestige, Ungleichheit der Geschlechter, ungleiche Wohnverhältnisse, ungleiche Gesundheit und die Verteilung von Einkommen und Vermögen sind einige der zentralen Themen der aktuellen Ungleichheitsforschung. Weiterhin geht es um die Fragen: Was sind die Ursachen sozialer Ungleichheit? Wie wird soziale Ungleichheit (re)produziert? Wie stehen (Un-)Gleichheit und Gerechtigkeit miteinander in Verbindung?

**Literatur:** Beckert, Jens 2013: Erben in der Leistungsgesellschaft. Frankfurt/New York: Campus Verlag

Hradil, Stefan 2001: Soziale Ungleichheit in Deutschland. 8. Aufl., Opladen: Leske + Budrich

Mau, Steffen/ Schöneck, Nadine M. (Hrsg.) 2015: (Un-)Gerechte (Un-)Gleichheiten. Berlin: Suhrkamp

Piketty, Thomas 2014: Das Kapital im 21. Jahrhundert. München: C.H.Beck

Schimank, Uwe/ Mau, Steffen/ Groh-Samberg, Olaf 2014: Statusarbeit unter Druck? Zur Lebensführung der Mittelschichten. Weinheim/ Basel: Beltz Juventa

Solga, Heike/Powell, Justin/Berger, Peter A. (Hg.) 2009: Soziale Ungleichheit. Klassische Texte zur Sozialstrukturanalyse. Frankfurt: Campus Verlag

## SOZ 05 **In welcher Gesellschaft leben wir?**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.256 (max. 40 Tln.) Becker, M.

### Belegpflicht!

**Kommentar:** In dem Seminar werden verschiedene Begriffe und Konzepte zur Charakterisierung unserer Gesellschaft behandelt und miteinander verglichen.

Die Nonstop-Gesellschaft, die Risikogesellschaft, die Wettbewerbsgesellschaft, die Gesellschaft der Angst und die Mediengesellschaft werden unter anderem thematisiert.

**Literatur:** Adam, Barbara/Geißler, Karlheinz A./Held, Martin (Hrsg.) 1998: Die Nonstop- Gesellschaft und ihr Preis. Vom Zeitmissbrauch zur Zeitkultur. Stuttgart/Leipzig: S. Hirzel Verlag

Bude, Heinz 2014: Gesellschaft der Angst. Hamburg: Hamburger Edition

Nachtwey, Oliver 2016: Die Abstiegs-gesellschaft. Über das Aufbegehren in der regressiven Moderne. Berlin: Suhrkamp Verlag

Neckel, Sighard/Wagner, Greta (Hrsg.) 2013: Leistung und Erschöpfung. Burnout in der Wettbewerbsgesellschaft. Berlin: Suhrkamp Verlag

Pongs, Armin (Hrsg.) 2004: In welcher Gesellschaft leben wir eigentlich? 2 Bände. München: Dilemma Verlag

Postman, Neil 1993: Wir amüsieren uns zu Tode. Urteilsbildung im Zeitalter der Unterhaltungsindustrie. Frankfurt: Fischer Taschenbuch Verlag

Sennett, Richard 2000: Der flexible Mensch. Die Kultur des neuen Kapitalismus. Berlin: Siedler

## SOZ 06 **Familien- und Lebensformen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Freitag 12:15 - 13:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1A 1A.108 (max. 35 Tln.) Becker, M.

## Belegpflicht!

Bemerkungen:

Kommentar: Die Deinstitutionalisierung des bürgerlichen Familienmusters wird durch eine Pluralisierung von Familien- und Lebensformen begleitet. Alleinerziehende, Patchworkfamilien, Alleinlebende, Singles, getrenntes Zusammenleben, gleichgeschlechtliche Paare und Wohngemeinschaften sind einige Beispiele dafür (Peuckert 2008).

Das Seminar beleuchtet Prozesse der Partnerwahl, die Bedeutung der romantischen Liebe als kulturelle Leitidee, die bereute Mutterschaft (Donath 2016) und die Frage, wie „modern“ die Arbeitsteilung innerhalb von Partnerschaften verläuft (Koppetsch/Speck 2015).

Literatur: Beck-Gernsheim, Elisabeth 2000: Was kommt nach der Familie? Einblicke in neue Lebensformen. München: Beck  
Donath, Orna 2016: Regretting Motherhood. Wenn Mütter bereuen. München: Albrecht Knaus Verlag  
Hill, Paul B./Kopp, Johannes (Hrsg.) 2015: Handbuch Familiensoziologie. Wiesbaden: Springer VS  
Koppetsch, Cornelia/Speck, Sarah 2015: Wenn der Mann kein Ernährer mehr ist. Geschlechterkonflikte in Krisenzeiten. Berlin: Suhrkamp Verlag  
Peuckert, Rüdiger 2015: Das Leben der Geschlechter. Mythen und Fakten zu Ehe, Partnerschaft und Familie. Frankfurt/New York: Campus Verlag  
Peuckert, Rüdiger 2008: Familienformen im sozialen Wandel. 7. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften

## SOZ 07 **Kompaktseminar: Relative Armut und prekäre Lebensverhältnisse**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Einzel	09:00 - 16:00	Mo, 15.08.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Di, 16.08.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Mi, 17.08.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Do, 18.08.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.

## Belegpflicht!

Kommentar: Welche Definitionen und Operationalisierungen von relativer Armut gibt es? Welche Vorteile haben unterschiedliche Armutsansätze, wie der Ressourcenansatz, oder der Lebenslagenansatz? Welche Bevölkerungsgruppen sind einem höheren Armutsrisiko ausgesetzt? Welche sozialen Aspekte führen aus relativer Armut hinaus? Einmal arm, immer arm?

Literatur: Butterwegge, Christoph 2016: Armut. Köln: PapyRossa Verlag  
Hartmann, Michael 2002: Der Mythos von den Leistungseliten. Spitzenkarrieren und soziale Herkunft in Wirtschaft, Politik, Justiz und Wissenschaft. Frankfurt am Main/New York: Campus Verlag  
Kluntz, Michael 2017: Armut und Bildungschancen. In: Baader, Meike Sophia/ Freytag, Tatjana (Hrsg.): Bildung und Ungleichheit in Deutschland. Wiesbaden: Springer VS, S. 39-54  
Nachtwey, Oliver 2016: Die Abstiegs-gesellschaft. Über das Aufbegehren in der regressiven Moderne. Berlin: Suhrkamp Verlag  
Rathmann, Katharina 2019: Bildungsarmut und Gesundheit. In: Quenzel, Gudrun/ Hurrelmann, Klaus (Hrsg.): Handbuch Bildungsarmut. Wiesbaden: Springer VS, S. 667-694  
Wilkinson, Richard 2001: Kranke Gesellschaften. Soziales Gleichgewicht und Gesundheit. Wien/ New York: Springer Verlag

## SOZ 12 **Normen und Werte im Wandel der Zeiten**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Fuß, S.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt durch Einschreibung in den LSF-Kurs. Nach Ende der Anmeldephase erhalten Sie per Sammelmil das Passwort für den Moodle-Kurs. Die Anmeldung im Moodle-Kurs ist obligatorisch!

Kommentar: Das Seminar ist als eine Einführung in die Soziologie konzipiert und daher auch für Erstsemester geeignet.  
Veranstaltung für Lehramtsstudierende der Bildungswissenschaft Soziologie innerhalb des Moduls Educational Studies nach Prüfungsordnung 2015 (3 ECTS-Punkte) sowie für Lehramtsstudierende des Grundfragenfaches Soziologie nach der Prüfungsordnung PO 2011 (2 ECTS-Punkte im Modul 2).  
Neben dem Wandel oder ggfs. der Konstanz von Normen und Werten in historischer Perspektive, soll im Seminar vor allem die Legitimation von Normen und die damit verbundenen gesellschaftlichen Autoritätsformen herausgearbeitet werden.  
2 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme im Moodle-Kurs und Lektüre der Literatur (nur PO 2011).  
3 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme im Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und und Teilnahme an der Woche der Fragen (PO 2015).

Literatur: Literatur wird im Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt.

## SOZ 14 Sternstunden der Soziologie

Seminar 2/3/4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1 1.339 (max. 40 Tln.) Fuß, S.

### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt durch Einschreibung in den LSF-Kurs. Die Anmeldung verfällt bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung. In der ersten Sitzung werden die Plätze für Härtefälle vergeben und es werden die ansonsten noch freien oder freigewordenen Plätze durch Losverfahren vergeben. Die Anmeldung in der ersten Sitzung verfällt bei unentschuldigtem Fehlen in der zweiten Sitzung. In der zweiten Sitzung werden die freigewordenen Plätze durch Losverfahren vergeben. Bitte schreiben Sie nur dann eine E-Mail an fuss@ph-ludwigsburg.de, wenn Sie an einer Sitzung nicht teilnehmen können.

**Kommentar:** Das Seminar ist als eine Einführung in die Soziologie konzipiert und daher auch für Erstsemester geeignet.

Veranstaltung für Lehramtsstudierende der Bildungswissenschaft Soziologie innerhalb des Moduls Educational Studies nach Prüfungsordnung 2015 (3 ECTS-Punkte) sowie für Lehramtsstudierende des Grundfragenfaches Soziologie nach der Prüfungsordnung PO 2011 (2 oder 4 ECTS-Punkte im Modul 2).

Das Seminar ist auch für Studierende im Rahmen des "Freien Studiums" belegbar.

Im Seminar wird das preisgekrönte Lehrbuch "Sternstunden der Soziologie" von Neckel (2010) behandelt, das insgesamt 21 klassische Originaltexte aus der Soziologie vorstellt, die jeweils mit einem Einführungstext versehen sind. Folgende Themen werden behandelt: 1) Glaube kann Berge versetzen: das Thomas-Theorem. 2) Wenn zwei sich streiten ... 3) Gekommen, um zu bleiben. 4) Es kommt immer anders, als man denkt. 5) Omen est nomen. 6) TIT FOR TAT - Wie Du mir, so ich Dir. 7) Von Kosmopoliten und Stubenhockern 8) Von Löwen und Füchsen. 9) Teile und herrsche - und werde unentbehrlich. 10) Wer zuerst kommt, mahlt zuerst. 11) Die Konformität der Einzigartigkeit. 12) Hauptsache teuer!

2 ECTS-Punkte für Anwesenheit und Lektüre der Literatur (PO 2011, Modul 2).

3 ECTS-Punkte für Anwesenheit, Lektüre der Literatur und Referat (PO 2015).

3 ECTS-Punkte für Anwesenheit, Lektüre der Literatur und Hausarbeit (PO 2015).

4 ECTS-Punkte für Anwesenheit, Lektüre der Literatur, Referat und schriftlicher Ausarbeitung des Referats in Form einer kurzen, wissenschaftlichen Hausarbeit (PO 2011, Modul 2).

**Literatur:** Neckel, S. (2010). Sternstunden der Soziologie: Wegweisende Theoriemodelle des soziologischen Denkens. Frankfurt am Main: Campus.

Anm.: Die Taschenbuchausgabe des preisgekrönten Lehrbuches der Deutschen Gesellschaft für Soziologie mit einem Umfang von 500 Seiten kostet EUR 19.95 (Stand: Juli 2016) und wird dringend zur Anschaffung empfohlen.

## SOZ 15 Forschungsmethoden und Evaluation

Seminar 2/3/4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1A 1A.108 (max. 40 Tln.) Fuß, S.

### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt durch Einschreibung in den LSF-Kurs. Nach Ende der Anmeldephase erhalten Sie via LSF das Passwort für den Moodle-Kurs. Die Anmeldung im Moodle-Kurs ist obligatorisch!

**Kommentar:** Diese Lehrveranstaltung ist als Hauptseminar konzipiert und daher eher nicht für Erstsemester geeignet. Der vorherige Besuch einer forschungsmethodischen bzw. statistischen Lehrveranstaltung wird dringend empfohlen.

Veranstaltung für Lehramtsstudierende der Bildungswissenschaft Soziologie innerhalb des Moduls Educational Studies nach Prüfungsordnung 2015 (3 ECTS-Punkte) sowie für Lehramtsstudierende des Grundfragenfaches Soziologie nach der Prüfungsordnung PO 2011 (2 oder 4 ECTS-Punkte im Modul 2).

Das Seminar kann auch von Studierenden des Masterstudiengangs Bildungsforschung, des Bachelorstudiengangs Lebenslanges Lernen und des Masterstudiengangs Frühe Bildung belegt werden.

Statistikgrundkenntnisse sind von Vorteil. Das Seminar bietet eine Vertiefung in Theorie und Praxis der Methoden empirischer Sozialforschung mit folgenden Schwerpunkten: 1) Wissenschaftstheorie (kritischer Rationalismus nach Popper). 2) Begriffsbestimmungen: Theorien, Hypothesen, Variablen etc. 3) Informationsgehalt von Sätzen und Definitionen. 4) Theorie der (schriftlichen) Befragung. 5) Theorie der Stichprobenziehung. 6) Theorie experimenteller Versuchsanordnungen. 7) Ethische Kriterien. 8) Qualitative Erhebungsverfahren. 9) Qualitative Analyseverfahren mit Schwerpunkt der Qualitativen Inhaltsanalyse nach Mayring. 10) Evaluation.

2 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme am Moodle-Kurs und Lektüre der Literatur (PO 2011, Modul 2).

3 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme am Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und Hausarbeit in Form einer kurzen, wissenschaftlichen Hausarbeit (PO 2015, MA BiFo, MA FrüBi, BA LLL).

4 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme am Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und ausführliche Hausarbeit in Form einer wissenschaftlichen Hausarbeit (PO 2011, Modul 2).

**Literatur:** Wird im Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt.

## SOZ 16 Soziale Ungleichheit schulischer Bildungschancen in Deutschland

Seminar 2/3/4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Freitag 12:15 - 13:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 Fuß, S.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt durch Einschreibung in den LSF-Kurs. Nach Ende der Anmeldephase erhalten Sie via LSF das Passwort für den Moodle-Kurs. Die Anmeldung im Moodle-Kurs ist obligatorisch!

Kommentar: Diese Lehrveranstaltung ist als Hauptseminar konzipiert und daher eher nicht für Erstsemester geeignet. Der vorherige Besuch einer forschungsmethodischen bzw. statistischen Lehrveranstaltung wird dringend empfohlen.

Veranstaltung für Lehramtsstudierende der Bildungswissenschaft Soziologie innerhalb des Moduls Educational Studies nach Prüfungsordnung 2015 (3 ECTS-Punkte) sowie für Lehramtsstudierende des Grundfragenfaches Soziologie nach der Prüfungsordnung PO 2011 (2 oder 4 ECTS-Punkte im Modul 2).

Das Seminar kann auch von Studierenden des Masterstudiengangs Bildungsforschung und des Bachelorstudiengangs Lebenslanges Lernen belegt werden.

Neben bildungssoziologischen Theorien stehen vor allem bildungswissenschaftliche Studien (PISA, IGLU etc.) im Zentrum des Seminars. Das Seminar erfordert die Bereitschaft, sich mit höchst anspruchsvollen Originaltexten und komplexen statistischen Verfahren zu beschäftigen.

2 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme im Moodle-Kurs und Lektüre der Literatur (nur PO 2011, Modul 2).

3 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme im Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und Hausarbeit zu einem Thema (PO 2015, MA BiFo, BA LLL).

4 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme im Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und ausführliche Hausarbeit (nur PO 2011, Modul 2).

Literatur: Im Moodle-Kurs.

## SOZ 21 Migration und Flucht aus (bildungs-)soziologischer Perspektive

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1A 1A.108 (max. 40 Tln.) Hormel, U.

## Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich in einem ersten Teil mit Formen und Folgen von Migrations- und Fluchtbewegungen. Neben der ‚klassischen‘ migrationssoziologischen Frage nach den Ursachen von Migration als globalem Phänomen und der Beschäftigung mit empirischen Studien zur sozialen Teilhabe in der bundesdeutschen Migrationsgesellschaft wird auch die grundlegende Auseinandersetzung mit der sozialwissenschaftlichen Tragfähigkeit gängiger alltagssprachlicher und rechtlicher Unterscheidungen (etwa zwischen freiwilliger und unfreiwilliger Migration, zwischen Arbeitsmigration und Fluchtmigration) erfolgen. In einem zweiten Teil befasst sich das Seminar aus soziologischer Perspektive mit den Bedingungen von Erziehung und Bildung in der Migrationsgesellschaft. Zum einen werden bildungspolitische und pädagogische Reaktionen auf Migration daraufhin befragt, welche Problembeschreibungen sie anfertigen und welches Gesellschaftsverständnis sie dabei explizit oder implizit voraussetzen. Zum anderen wird in Auseinandersetzung mit unterschiedlichen bildungssoziologischen Analyseperspektiven zur Bildungsbenachteiligung von Kindern und Jugendlichen mit ‚Migrationshintergrund‘ der Frage nachgegangen, ob und in welcher Weise das Bildungssystem selbst zur (Re-)Produktion von Ungleichheitsstrukturen in der Migrationsgesellschaft beiträgt.

**Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist die Bereitschaft, für die Seminarsitzungen je ca. 20 Seiten (anspruchsvolle) migrationswissenschaftliche und bildungssoziologische Texte zu lesen und für die gemeinsame Diskussion vorzubereiten.**

## SOZ 22 Rassismus: Ideologie - Struktur - Praxis

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1A 1A.108 (max. 40 Tln.) Hormel, U.

## Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar ist als asynchrone online-Veranstaltung **Typ-A** geplant und findet im wöchentlichen Rhythmus statt.

## SOZ 23 Lektüreseminar: Bildungssoziologische Theorien

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1A 1A.108 (max. 40 Tln.) Hormel, U.

## Belegpflicht!

## SOZ 27 Jugend und Jugendkulturen

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.339 (max. 40 Tln.) Rhein, S.

## Belegpflicht!

Kommentar: --> Online-Seminar Typ B (online-synchron mit Online-Präsenz-Phasen, z.B. Videokonferenzen im Seminarzeitfenster)

Das Seminar widmet sich in einem ersten Schritt dem sozialen Konstrukt „Jugend“ im aktuellen gesellschaftlichen Kontext. Wir erschließen uns verschiedene Perspektiven auf Jugend, insbesondere: Jugend als Schonraum, als Übergangsphase, als Generationsgestalt oder Jugend als altersunabhängiger Habitus. Unter Bezugnahme auf diese Perspektiven setzen wir uns in einem weiteren Schritt mit der Ausgestaltung von Jugend am Beispiel von Jugendkulturen und Jugendszenen auseinander: Welche Rolle spielen Jugendkulturen und jugendkulturelle Selbstpositionierungen im Sozialisationsprozess, bei der Identitätskonstruktion von Jugendlichen und generell im und für den Übergang zum Erwachsenenstatus? Dieser Fragestellung wird sowohl auf der Ebene jugendkultursoziologischer Theorien und Konzepte als auch am Beispiel unterschiedlicher Jugendkulturen und Jugendszenen nachgegangen.

Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.

## SOZ 28 **Lebenslauf und Biografie**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Rhein, S.

### Belegpflicht!

Kommentar: Wir befassen uns im Seminar mit der Frage, wie der Lebenslauf als eine Abfolge von Lebensphasen (Kindheit, Jugend, Erwachsenenalter, Alter) unter den aktuellen gesellschaftlichen Bedingungen strukturiert ist, welche Lebensformen, Entwicklungsaufgaben und Identitätsmuster für die jeweiligen Lebensabschnitte charakteristisch sind, wie die Übergänge zwischen den Phasen gestaltet sind und woran man sie festmachen kann. Uns interessieren die Bezüge zwischen der gesellschaftlichen Institution des Lebenslaufs und der individuellen Organisation, Gestaltung und Reflexion der eigenen Lebensgeschichte, d.h. der Biographie. Einerseits scheinen gesellschaftliche Individualisierungstendenzen dem Individuum mehr Gestaltungsmöglichkeiten für die eigene Biographie zu eröffnen, andererseits ergeben sich aus solchen Freisetzung auch Unsicherheiten und Risiken.

Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.

## SOZ 29 **Geschlecht und Geschlechterverhältnisse**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.339 (max. 40 Tln.) Rhein, S.

### Belegpflicht!

Kommentar: **In dieser Veranstaltung befassen wir uns theoretisch wie empirisch mit der Fragen wie: Was macht uns eigentlich zu Männern und Frauen? Gibt es eigentlich nur diese zwei Geschlechter und warum ist die Vorstellung einer Binarität der Geschlechter so beharrlich? Inwiefern haben sich Geschlechterrollen gewandelt? Inwiefern sind entsprechende Zuordnungen und Zuschreibungen eindeutig und/oder unveränderlich? Wie eignen wir uns im Rahmen der Sozialisation typisch geschlechterbezogenes Verhalten an (oder ist dieses angeboren?)? Inwiefern macht es in verschiedenen Kontexten (Schule, Beruf, Jugendkulturen...) einen Unterschied, welches Geschlecht man hat? Den theoretischen Rahmen, den wir uns im Laufe der Veranstaltung an Texten und Beispielen erarbeiten, bilden Konzepte wie Geschlecht als soziale Konstruktion (Doing Gender), geschlechterbezogene Ungleichheiten, Geschlechterverhältnisse, Sozialisation im Hinblick auf Geschlecht. Diese Konzepte bzw. entsprechende Fragestellungen wenden wir auf unterschiedliche Themen an.** Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.

## SOZ 30 **Kompaktseminar: Fußballsoziologie: Soziologische Themen am Beispiel Fußball**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Einzel 09:30 - 16:30 Do, 11.08.2022 1 1.256 (max. 40 Tln.) Rhein, S.

Einzel 09:30 - 16:30 Fr, 12.08.2022 1 1.256 (max. 40 Tln.) Rhein, S.

Einzel 09:30 - 16:30 Mo, 15.08.2022 1 1.256 (max. 40 Tln.) Rhein, S.

Einzel 09:30 - 16:30 Di, 16.08.2022 1 1.256 (max. 40 Tln.) Rhein, S.

### Belegpflicht!

Kommentar: Wir beschäftigen uns in dieser Kompaktveranstaltung anhand des Themas Fußballs mit einer Auswahl verschiedener soziologischer Themen wie:

- Vergemeinschaftung (u.a. am Beispiel der Ultra-Szene, Public Viewing, Vereine),
- Doing Gender (u.a. am Beispiel des Frauenfußballs oder von Männlichkeitsvorstellungen im Fußball),
- Integration und kulturelle Identifikation (u.a. am Beispiel ethnisch geprägter Fußballvereine in deutschen Ligen oder am Beispiel des Erlebens einer WM durch Migrant\*innen und ihre Nachkommen),
- gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (z.B. Homophobie, Rassismus im Fußball),
- Gewalt (u.a. am Beispiel der Hooligan- und der Ultra-Szene),
- die soziale Bedeutung von Stars für Fans.

Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.

**Die Veranstaltung ist als Präsenzveranstaltung geplant (sofern es die Pandemiebedingungen zulassen).**

## Theologische Grundfragen

### Modul 1

### Modul 2

#### EVT 01 **Biblisches Ethos: Mehr als nur Zehn Gebote**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 42 Teiln.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.314 (max. 45 Tln.)	Breuer, T.
--------	---------------	---------------------------	------------------------	------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Veranstaltungstyp B - Die Veranstaltung findet überwiegend als asynchrone Online-Veranstaltung statt, d.h. im Wochenrhythmus werden über den zugehörigen Moodlekurs Lernmaterialien, Hinweise zur Arbeit, Aufgaben usw. bereitgestellt, die in eigenverantwortlicher Zeiteinteilung über die Woche hin zu bearbeiten sind.

Die Einschreibung in den Moodlekurs ist Pflicht, da er die zentrale Arbeitsplattform ist. Das Passwort zum Moodlekurs wird nach Ablauf der Anmeldung zum Seminar über das LSF per Email mitgeteilt.

Einzelne Online-Einheiten während der planmäßigen Veranstaltungszeit sind möglich. Es besteht dann grundsätzliche Teilnahmepflicht.

Kommentar: Der Dekalog ("Die Zehn Gebote") ist der ethische Text mit der größten Wirkungsgeschichte, doch wäre es eine enorme Verengung, das Ethos der Bibel allein an diesen Zehn Worten festmachen zu wollen. Im Seminar soll versucht werden, ethisch relevante Texte in ihren jeweiligen Kontexten zu verstehen. Auch soll gefragt werden, ob wir in der Bibel ethische Leitlinien finden, die für die Gegenwart erschlossen werden können. Andererseits sollen natürlich auch kritische Anfragen an biblische Texte nicht unterdrückt werden.

Literatur:

- \* *Crüsemann, Frank*, *Bewahrung der Freiheit. Das Thema des Dekalogs in sozialgeschichtlicher Perspektive*, München 1983
- \* *Crüsemann, Frank*, *Maßstab: Tora. Israels Weisung für christliche Ethik*, Gütersloh 2003
- \* *Härle, Wilfried*, *Ethik*, Berlin/New York 2011
- \* *Otto, Eckhart*, *Theologische Ethik des Alten Testaments*, Stuttgart 1994
- \* *Schrage, Wolfgang*, *Ethik des Neuen Testaments*, Göttingen 1982
- \* *Wengst, Klaus*, *Das Regierungsprogramm des Himmelreichs. Eine Auslegung der Bergpredigt in ihrem jüdischen Kontext*, Stuttgart 2010

#### EVT 53 **Das Christentum im 21. Jahrhundert – eine Religion des Südens?**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	08:15 - 09:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.318	Maier-Revoredo, W.
--------	---------------	---------------------------	---------	--------------------

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Die Teilnehmer:innen sollten in der Lage sein, die überwiegend englischsprachige Literatur zu lesen.
- Kommentar:** Während der Bezug zum christlichen Glauben in weiten Bereichen der Nordhalbkugel – v.a. in Europa – abnimmt und die Kirchen dort über Mitgliederschwind klagen, wächst das Christentum in vielen Regionen des globalen Südens – v.a. im subsaharischen Afrika, aber auch in einzelnen Ländern Asiens und unter den Evangelischen und Pfingstkirchen Lateinamerikas. Vereinzelt kommt dieses Christentum des Südens auch in Form von Migrantengemeinden zu uns.
- Das Seminar fragt nach den Gründen für dieses Wachstum und die Anziehungskraft des Christentums im globalen Süden und nimmt dabei beispielhaft drei ausgewählte Länder – je eines in Afrika (Tansania), Asien (Myanmar) und Lateinamerika (Perú) – in den Blick, wofür die Missionsgeschichte der Länder sowie Feldstudien unter dortigen Christen in unserer Zeit die Basis bilden. Einen Schwerpunkt bildet die Frage, inwieweit Hoffnungen auf konkrete Lebensverbesserungen dabei eine Rolle spielen und gespielt haben. Dabei sind auch Phänomene wie das sogenannte Wohlstandsevangelium (Prosperity Gospel) kritisch zu beleuchten.
- Literatur:** Winfried Maier-Revoledo: Christian Faith and the Hope for a better Life. Erlanger Verlag für Mission und Ökumene, 2022

## Psychologie

### Modul 1

#### 1.1 Einführung in die Bereiche der Psychologie

##### PSY 01 Einführung in die Bereiche und Methoden der Psychologie (Vorlesung für Bachelor)

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 200 Teiln.

1-Gruppe

Dienstag 16:15 - 17:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Wagner, R.

**Kommentar:** Die Vorlesung liefert einen Überblick über die zentralen Gegenstandsbereiche der Psychologie. Neben Lehr- und Lernpsychologie, Entwicklungspsychologie, Sozialpsychologie, Beratungspsychologie, Klinische Psychologie und Psychotherapie werden auch Forschungsmethoden und Methodologie behandelt. Dabei werden die anthropologischen Kernannahmen psychologischer Theorien, welche den Ausgangspunkt für Fragen zur Gegenstandsadäquanz methodischer Herangehensweisen bilden, herausgearbeitet und kritisch reflektiert. Begleitend zur Vorlesung bearbeiten die Teilnehmer themenspezifische Aufgaben, die in der Vorlesung vorgegeben werden, und dokumentieren diese in einer individuellen Datei (Vorlesungsbuch). **Bemerkung:** Die Platzvergabe erfolgt ausschließlich über das LSF. **Literaturliste (weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben):** Gerrig, R. J. & Zimbardo, P. G. (2008). Psychologie (18. Aufl.). München: Pearson. Gerrig, R. J. (2015). Psychologie (20. Aufl.). München: Pearson. Seidel, T. & Krapp, A. (Hrsg.) (2014). Pädagogische Psychologie (6. Aufl.). Weinheim: Beltz. Rost, D. H. (Hrsg.) (2003). Handwörterbuch Pädagogische Psychologie. Weinheim: Beltz. Wagner, R. F. (2008). Ethische Fragen in der Beratung. In A. Rausch, A. Hinz & R. F. Wagner, Modul Beratungspsychologie (S. 251-272). Stuttgart: UTB. Wagner, R. F., Hinz, A., Rausch, A. & Becker, B. (2014). Modul Pädagogische Psychologie (2. Aufl.). Stuttgart: UTB.

2-Gruppe

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 13.04.2022-20.07.2022 Krajewski, K.

**Kommentar:** In der Lehrveranstaltung werden inhaltliche und methodische Grundlagen der Psychologie als der Wissenschaft vom Erleben und Verhalten von Menschen, insbesondere in Lehr- und Lernsituationen vermittelt. **Literatur:** Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. **Bemerkung:** Die Veranstaltung wird für alle Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.1 mit Studienleistung angeboten. Sie ist als Einführungsveranstaltung in das BA-Modul PSY-M1 gedacht und sollte möglichst bereits in den Anfangssemestern (ab dem 2. Sem.) besucht werden.

**Belegpflicht!**

#### 1.2 Einführung in Methoden der Psychologie und Bildungsforschung

### Modul 2

#### 2.1 Aufbau

#### 2.2 Vernetzung/Vertiefung

##### PSY 02 Veranstaltungen zu Entwicklung und Entwicklungsförderung (Bachelor 1.2)

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 55 Teiln.

1-Gruppe

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.210 (max. 46 Tln.) Schröder, E.

**PSY 25 Entwicklungspsychologie der Kindheit und des Jugendalters** **Bemerkung:** Kann als Seminar 1.2 (Entwicklung und Entwicklungsförderung) im BA Lehramt gewählt werden. Leistungsnachweis für regelmäßige Teilnahme, Lektüre, semesterbegleitende Open-Book-Aufgaben. **Kommentar:** Vermittelt wird ein Überblick über die für zukünftige Lehrkräfte relevanten Bereiche der Entwicklungspsychologie der Kindheit und des Jugendalters, kognitive Entwicklung, Sprachentwicklung, Geschlechtsentwicklung, Sozialentwicklung, moralische Entwicklung, Entwicklungsaufgaben des Jugendalters sowie Entwicklungsstörungen, jeweils mit Anwendungsbezügen zum schulischen Alltag. **Basisliteratur:** Basisliteratur: Lohaus, A. & Vierhaus, M. (2015). Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters (3. Aufl.). Berlin: Springer.

2-Gruppe  
 Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.210 (max. 46 Tln.) Schröder, E.  
 PSY 27 Entwicklungsaufgaben im Jugendalter Bemerkung: Kann als Seminar 1.2 (Entwicklung und Entwicklungsförderung) im BA Lehramt gewählt werden. Leistungsnachweis für regelmäßige Teilnahme, Lektüre, semesterbegleitende Open-Book-Aufgaben. Kommentar: Vermittelt wird ein Überblick über die für zukünftige Lehrkräfte relevanten Bereiche der Entwicklungspsychologie des Jugendalters, jeweils mit Anwendungsbezügen zum schulischen Alltag. Basisliteratur: Gniewosz, B. & Titzmann, P. F. (Hrsg.) (2018). Handbuch Jugend: Psychologische Sichtweisen auf Veränderungen in der Adoleszenz. Stuttgart: Kohlhammer.

3-Gruppe  
 Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Rauch, D.  
 PSY 34 Entwicklung von Kognition, Intelligenz, Emotionen und Sprache Bemerkung: Die Vergabe der Plätze erfolgt über LSF. Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.2 "Entwicklung und ihre Förderung" angeboten. Die Anrechnung des Seminars erfolgt nach Überprüfung der Teilnahme in drei Lernstandserhebungen im Laufe des Semesters. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Kommentar: Im Seminar werden Theorien und Forschungsarbeiten aus der Entwicklungspsychologie erarbeitet. Thematisiert werden im Laufe des Semesters Theorien der Entwicklung und die Entwicklung von Kognition, Intelligenz, Emotionen und Sprache. Die Teilnahme am Seminar wird nach dem Bestehen von semesterbegleitenden Lernstandserhebungen bescheinigt.

4-Gruppe  
 Dienstag 20:15 - 21:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Hinz, A.  
 Kommentar: Das Seminar findet online statt! Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine TYP-B-Veranstaltung! Themen dieses Seminars sind Entwicklungsbegriffe, Abschnitte und Bereiche der Entwicklung, Geschichte der Entwicklungspsychologie, Entwicklungstheorien, Forschungsmethoden der Entwicklungspsychologie, Genetische Faktoren der Entwicklung, Kognitive Entwicklung nach Piaget, Sexuelle Entwicklung, Jugendalter, Höheres Erwachsenenalter, Entwicklung im Grundschulalter, Essstörungen und Prävention von Körperunzufriedenheit. Literatur: Hinz, A. & Wagner, R. F. (2014). Entwicklung. In R. F. Wagner, A. Hinz, A. Rausch & B. Becker, Modul Pädagogische Psychologie (2. Auflage) (S. 59 - 92), UTB/Klinkhardt. Hinz, A. (2021), Psychologie der Sexualität. Eine Einführung für Studium und Praxis sozialer Berufe; Beltz/Juventa. Bemerkung: E-Mail-Anfragen zu Seminarplätzen beantworte ich nur bei nachgewiesenen Härtefällen (z.B. Alleinerziehende). Leistungsnachweis/Bausteinbescheinigung durch regelmäßige Teilnahme, Erledigung aller Aufgaben in Moodle und Durchführung aller synchron stattfindender Zwischentests (mit Wiederholungsmöglichkeit). Ein über das LSF zugewiesener Seminarplatz verfällt bei Nichtanmeldung zum Moodlekurs, sowie bei Nichterledigung der Aufgaben und Tests in Moodle! Das Seminar kann nur für Baustein 1.2 anerkannt werden.

**Belegpflicht!**

PSY 03 **Veranstaltungen zu Lernen und Lernförderung (Bachelor 1.3)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 75 Teiln.

1-Gruppe  
 Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.210 (max. 40 Tln.) Schillinger, F.  
 PSY 50 Gruppe I Prüfungsangst: Ursachen, Mechanismen und Interventionen Bemerkung: Bitte beachten: Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.3 "Lernen und Lernförderung" angeboten. Kommentar: Prüfungsangst hat in den letzten Jahren stark zugenommen mit negativen Folgen für das Wohlergehen sowie die schulische Leistung von SchülerInnen. Ziel des Seminars ist es, zu verstehen, wie Prüfungsangst entsteht und wie sich die Angst auf SchülerInnen auswirkt. Auf dieser Grundlage wollen wir dann diskutieren, wie Lehrpersonen Prüfungsangst entgegenwirken können. Weitere inhaltliche Schwerpunkte des Seminars sind die domainspezifische Form der Matheangst sowie genderspezifische Aspekte. Literaturliste: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben!

2-Gruppe  
 Mittwoch - Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Schillinger, F.  
 PSY 50 Gruppe II Prüfungsangst: Ursachen, Mechanismen und Interventionen Bemerkung: Bitte beachten: Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.3 "Lernen und Lernförderung" angeboten. Diese Veranstaltung findet Online statt! Diese Veranstaltung ist eine TYP-A-Veranstaltung! Kommentar: Prüfungsangst hat in den letzten Jahren stark zugenommen mit negativen Folgen für das Wohlergehen sowie die schulische Leistung von SchülerInnen. Ziel des Seminars ist es, zu verstehen, wie Prüfungsangst entsteht und wie sich die Angst auf SchülerInnen auswirkt. Auf dieser Grundlage wollen wir dann diskutieren, wie Lehrpersonen Prüfungsangst entgegenwirken können. Weitere inhaltliche Schwerpunkte des Seminars sind die domainspezifische Form der Matheangst sowie genderspezifische Aspekte. Literaturliste: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben!

3-Gruppe  
 Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.210 (max. 40 Tln.) Schillinger, F.  
 PSY 53 Test anxiety: causes, mechanisms and interventions Kommentar: Test anxiety has become an increasing problem in schools with adverse consequences for wellbeing and academic performance of students. The aim of the seminar is to understand conditions that lead to test anxiety as well as the mechanisms by which it affect students. On this basis, we will discuss how teachers can counteract test anxiety in the classroom. A special focus is given on the domain-specific form of math anxiety and gender-related aspects. Literatur: Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Bemerkung: Bitte beachten: Ein über das LSF zugewiesener Platz verfällt bei Nichterscheinen als auch bei unpünktlichem Erscheinen in der ersten Sitzung! Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.3 "Lernen und Lernförderung" angeboten. Diese Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.

4-Gruppe  
 Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 2 2.101 (max. 40 Tln.) Feldmann-Hauptstein, T.  
 PSY 62 Lernen - Umsetzung lerntheoretisch begründeter Interventionsstrategien in Schule und Beratung Kommentar: Im Seminar werden verhaltenstherapeutische Konzepte im Mittelpunkt stehen, wie z.B. Token-Systeme oder das Training Emotionaler Kompetenz (Mathias Berking), die bei unterschiedlichen Verhaltensauffälligkeiten (störungsübergreifend) eingesetzt werden können. Diese Konzepte sollen vorgestellt und ihre Vermittlung an spezifischen Fallbeispielen geübt werden. Bemerkung: Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.3 "Lernen und Lernförderung" angeboten.

5-Gruppe  
 Montag 20:15 - 21:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Hinz, A.  
 PSY 152 Aspekte des Lernens Bemerkung: E-Mail-Anfragen zu Seminarplätzen beantworte ich nur bei nachgewiesenen Härtefällen (z.B. Alleinerziehende). Leistungsnachweis/Bausteinbescheinigung durch regelmäßige Teilnahme, Erledigung aller Aufgaben in Moodle und Durchführung aller synchron stattfindender Zwischentests (mit Wiederholungsmöglichkeit). Ein über das LSF zugewiesener Seminarplatz verfällt bei Nichtanmeldung zum Moodlekurs sowie bei Nichterledigung der Aufgaben und Tests in Moodle! Das Seminar kann nur für den Baustein 1.3 Lernen und Lernförderung anerkannt werden. Dieses Seminar findet nur online statt. Bei diesem Seminar handelt es sich um eine Typ "B" Veranstaltung. Seminarthemen: Klassisches Konditionieren und Anwendungen bei der Behandlung von Phobien Operantes Konditionieren und Anwendungen Lernen und Motivation Modelllernen und Anwendungen Lernstrategien Zeitmanagementtechniken Dieses Seminar findet nur online statt. Bei diesem Seminar handelt es sich um eine Typ "B" Veranstaltung. Literatur: Gazzaniga, M., Heatherton, T., & Halpern, D. (2017). Psychologie (Kap. 6 Lernen). Beltz. Gerrig, R. J. & Zimbardo, P. G. (2008). Psychologie (18. Auflage): Kapitel 6 Lernen und Verhaltensanalyse S. 192-229 und Kapitel 15.3-15.4 S. 605-616 Wagner, R., Hinz, A., Rausch, A. & Becker, B. (2014). Modul Pädagogische Psychologie (2. Auflage): Kapitel 2 Lernen 1-4.1, S. 23-35. (Online lesbar über PH Bibliothek Opac plus nach Verbindung mit dem PH-Netz z.B. über Cisco AnyConnect) Dieses Seminar findet nur online statt. Bei diesem Seminar handelt es sich um eine Typ "B" Veranstaltung.

**Belegpflicht!**



PSY 07 **Veranstaltungen zu Motivation und Motivationsförderung (Bachelor 1.4)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 75 Teiln.

1-Gruppe  
 Dienstag 16:15 - 17:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.210 (max. 40 Tln.) Schröder, E.  
 PSY 23 Ausgewählte Themen der Motivationspsychologie Bemerkung: Anmeldung per LSF. Kann als Seminar 1.4 (Motivation und Motivationsförderung) im BA Lehramt gewählt werden. Kommentar: Leistungsnachweis für regelmäßige Teilnahme, Lektüre, semesterbegleitende Open-Book-Aufgaben. Literatur: Seidel, T. & Krapp, A. (Hrsg.) (2014). Pädagogische Psychologie. Weinheim: Beltz. Daraus Kapitel: Motivation und Emotion Woolfolk, A. (2014). Pädagogische Psychologie (12., aktualis. Aufl.). Hallbergmoos: Person Learning. Daraus Kap. 11: Motivation für Lernen und Lehre. Weitere Literatur zur Vertiefung einzelner Themen wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

2-Gruppe  
 Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1 1.210 (max. 40 Tln.) Schillinger, F.  
 PSY 54 Motivation und Emotion in der Schule Gruppe I Bemerkung: Bitte beachten: Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.4 "Motivation und Motivationsförderung" angeboten. Kommentar: Motivation und Emotion sind eng miteinander verknüpft und für erfolgreiches Lernen und Lehren von zentraler Bedeutung. Ziel des Seminars ist es, ausgewählte Themen aus den beiden Forschungsbereichen zu vertiefen und die gegenseitige Abhängigkeit zu diskutieren. Basierend auf dieser Grundlage sollen die TeilnehmerInnen Implikationen für die Schule erarbeiten und dabei auch die eigene Motivation bzw. eigene Emotionen reflektieren. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Bereitschaft englischsprachige Primärliteratur zu lesen wird vorausgesetzt.

3-Gruppe  
 Mittwoch - Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Schillinger, F.  
 PSY 54 Motivation und Emotion in der Schule Gruppe II Bemerkung: Bitte beachten: Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.4 "Motivation und Motivationsförderung" angeboten. Diese Veranstaltung findet Online statt! Diese Veranstaltung ist eine TYP-A-Veranstaltung! Kommentar: Motivation und Emotion sind eng miteinander verknüpft und für erfolgreiches Lernen und Lehren von zentraler Bedeutung. Ziel des Seminars ist es, ausgewählte Themen aus den beiden Forschungsbereichen zu vertiefen und die gegenseitige Abhängigkeit zu diskutieren. Basierend auf dieser Grundlage sollen die TeilnehmerInnen Implikationen für die Schule erarbeiten und dabei auch die eigene Motivation bzw. eigene Emotionen reflektieren. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Bereitschaft englischsprachige Primärliteratur zu lesen wird vorausgesetzt.

**Belegpflicht!**

PSY 131 **Lern- und Verhaltensstörungen (Master)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 46 Teiln.

1-Gruppe  
 Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Krajewski, K.  
 2-Gruppe  
 Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.210 (max. 46 Tln.) Krajewski, K.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird für PO 2016 (Baustein 2), sowie GPO 2011, WHR PO 2011 und SOP PO 2011 in Baustein 2.2 mit Leistungsnachweis (Klausur) angeboten. Das Seminar zählt zum Bereich "Lernen und Lernförderung", kann aber auch als Seminar im Bereich "Soziale Prozesse und ihre Förderung" oder "Entwicklung und ihre Förderung" angerechnet werden.  
 Leistungsnachweis für aktive und regelmäßige Teilnahme, Präsentation und Abschlussklausur PO 2016: unbenotet).

Kommentar: Es werden Faktoren vorgestellt, die für erfolgreiches Lernen und Verhalten notwendig sind (z.B. Exekutivfunktionen, Arbeitsgedächtnis, Vorwissen, Selbstregulation) und verschiedene Schwierigkeiten im Bereich des Lernens und Verhaltens (z.B. ADHS, Depression, Lese- und Rechtschreibschwäche, Rechenschwäche) betrachtet. Es werden Möglichkeiten der Diagnostik, Prävention und Intervention thematisiert und diskutiert, wie mit diesen Schwierigkeiten im Unterricht umgegangen werden kann und die betroffenen Schüler unterstützt werden können.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

PSY 24 **Soziale Kompetenzen fördern (Master)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 16:15 - 17:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.210 Schröder, E.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: **Anmeldung per LSF.**  
 Master Modulbaustein 2 (2.3 Soziale Prozesse, Probleme und Förderung des Sozialverhaltens). Kann auch als Modul 2.2.2 nach PO 2011 gewählt werden. Zulassungsvoraussetzungen PO 2011: Nachweis des erfolgreichen Abschlusses von Modul 2.1.  
 Leistungsnachweis für regelmäßige Teilnahme, Lektüre, semesterbegleitende Open-Book-Aufgaben.  
 (PO 2011, 2 ECTS).

Kommentar: In diesem Seminar werden verschiedene Interventionsprogramme zur Förderung sozialer Kompetenzen im Kindes- und Jugendalter vorgestellt und reflektiert, so z.B. das Programm "Ich bleibe cool" zur Förderung prosozialen Verhaltens von Roth & Reichle (2008), das Programm FAUSTLOS von Cierpka (2001) und das Lebenskompetenzprogramm IPSY von Weichold und Silbereisen (2014). Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars bildet die Erarbeitung wissenschaftlicher Kriterien für die Bewertung von Interventionsprogrammen

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

PSY 31 **Diagnostik und Förderung von Schüler\*innen mit unterschiedlichen sprachlichen Entwicklungsverläufen (Master)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 46 Teiln.

Freitag 12:15 - 13:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1 1.210 (max. 46 Tln.) Rauch, D.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Schüler\*innen unterscheiden sich in den sprachlichen Voraussetzungen, die sie in die Schule mitbringen.

PSY 51 **Neurowissenschaften und Lernen (Master)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.210 Schillinger, F.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird für PO2016 Master [Modulbaustein 2, 2.2 Lernen und Lernmotivation; Lehramt und Grundschulen (PO2011) Lehramt an Haupt-, Werkreal- und Realschulen (2011); Lehramt Sonderpädagogik (2011)] angeboten

Kommentar:

	<p>Der Einsatz von neurowissenschaftlichen Messmethoden wurde in den letzten Jahrzehnten revolutioniert. So können mittlerweile auch schulelevante Lernprozesse neurowissenschaftlich untersucht werden. Neben vielversprechenden empirischen Befunden zum „lernenden Gehirn“ gibt es einen kritischen Diskurs über die Relevanz und die Grenzen von <i>Educational Neuroscience</i>. Ziel des Seminars ist es, verschiedene neurowissenschaftliche Messmethoden kennenzulernen und ausgewählte Studie aus dem Bereich <i>Educational Neuroscience</i> zu diskutieren. Dabei soll auch auf Fehlkonzepte über das menschliche Gehirn, sogenannte Neuromythen, eingegangen werden.</p> <p>Die Teilnahme am Seminar wird durch das Abhalten eines Referates bescheinigt.</p>
--	---

Literatur:

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

PSY 52 **Neuroscience and learning (Master)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.210 Schillinger, F.

Diese Veranstaltung findet in englischer Sprache statt!

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird für PO2016 Master [**Modulbaustein 2, 2.2 Lernen und Lernmotivation**; Lehramt und Grundschulen (PO2011); Lehramt an Haupt-, Werkreal- und Realschulen (2011); Lehramt Sonderpädagogik (2011)] angeboten.

**Diese Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.**

**Bitte beachten:**

**Ein über das LSF zugewiesener Platz verfällt bei Nichterscheinen als auch bei unpünktlichem Erscheinen in der ersten Sitzung!**

Kommentar:

Modern neuroimaging techniques allow addressing questions relevant for learning and education. Besides promising empirical findings about the "learning brain", critical voices have been raised about the relevance and the limits of *Educational Neuroscience*. The aim of the seminar is to introduce students to neuroimaging techniques and to discuss selected research findings within the field of *Educational Neuroscience*. A special focus is given on popular fallacies about the human brain, so-called neuromyths.

Students will be asked to give a presentation.

Literatur:

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Die Bereitschaft englischsprachige Primärliteratur zu lesen wird vorausgesetzt.

PSY 56 **Geschlechterunterschiede in der Schule (Master)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Freitag 14:15 - 15:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1 1.210 (max. 40 Tln.) Schillinger, F.

## **Belegpflicht!**

Bemerkungen: **Bitte beachten:**

**Ein über das LSF zugewiesener Platz verfällt bei Nichterscheinen als auch bei unpünktlichem Erscheinen in der ersten Sitzung!**

Die Veranstaltung wird für PO2016 Master [Modulbaustein 2, 2.3 Soziale Prozesse und ihre Förderung; Lehramt und Grundschulen (PO2011) Lehramt an Haupt-, Werkreal- und Realschulen (2011); Lehramt Sonderpädagogik (2011)] angeboten.

Literatur: Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Bereitschaft englischsprachige Primärliteratur zu lesen wird vorausgesetzt.

## **Profilbereich 1 Erziehung - Bildung - Sozialisation - Lernen**

## **Profilbereich 2 Kindheit und Jugend**

## **Profilbereich 3 Bildungssystem und Schule**

## **Profilbereich 4 Didaktik und Unterricht**

## **Profilbereich 5 Pädagogisches Handeln in verschiedenen Kontexten**

## **Profilbereich 6 Medienpädagogik**

## **Profilbereich 7 Professionalität**

## **Profilbereich 8 Fragen und Methoden der Forschung**

## **Fachwissenschaften und Fachdidaktiken**

## **Biologie**

## **Angebote für das Vertiefungsfach Biologie**

### **Modul 1**

#### **1.1 Vorlesung: Einführung in die allgemeine Biologie I**

#### **1.2 Vorlesung: Einführung in die allgemeine Biologie II**

#### **1.3 Vorlesung: Anatomie und Physiologie des Menschen**

#### **1.4 Seminar: Biologische Arbeitsweisen für die Grundschule A (Pflanzen und Tiere)**

BIO 038 **Biologische Arbeitsweisen für die Grundschule A Pflanzen und Tiere**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe

Dienstag 08:15 - 09:45

2 2.003 (max. 22 Tln.)

Müller, S. Schrenk, M.

2-Gruppe Dienstag	10:15 - 11:45	2 2.003 (max. 22 Tln.)	Müller, S. Schrenk, M.
3-Gruppe Dienstag	14:15 - 15:45	2 2.003 (max. 22 Tln.)	Müller, S. Schrenk, M.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Sollte die Veranstaltung wegen noch geltender Abstands- und Hygieneregulungen nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden können, wird es eine Online-Alternative geben.
- Kommentar:** Es werden an bedeutenden botanischen, zoologischen und ökologischen Themen für Grund- und Sonderschulen relevante biologische Arbeitsweisen erworben. Themen: Einfache Versuche mit Pflanzen der Schulumgebung, Vermehrung von Pflanzen, Boden, Regenwurm, Asseln, Spinnen, Schnecken, Zoobesuch, Fische, Vögel, Teich, Bäume, Entwicklung von Insekten, Entwicklung von Wirbeltieren, Wald.

## 1.5 Seminar: Biologische Arbeitsweisen für die Grundschule B (Mensch und Umwelt)

### Modul 2

#### 2.1 Morphologie und Systematik der Tiere

#### 2.2 Morphologie und Systematik der Pflanzen

#### 2.3 Fachliches Seminar im Gelände

#### 2.4 Seminar/Projekt zur Natur- und Umweltbildung oder zur Gesundheitsförderung

##### BIO 017 Waldpädagogik und Bildung für nachhaltige Entwicklung

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Einzel Freiland PH Außengelände	13:30 - 17:30	Fr, 13.05.2022	2 2.003 (max. 12 Tln.)	Lude, A.
Einzel Nationalpark Bay. Wald	07:00 - 21:00	So, 29.05.2022		Lude, A.
Einzel Nationalpark Bay. Wald	08:00 - 20:00	Mo, 30.05.2022		Lude, A.
Einzel Nationalpark Bay. Wald	07:30 - 21:00	Di, 31.05.2022		Lude, A.
Einzel Nationalpark Bay. Wald	07:30 - 21:00	Mi, 01.06.2022		Lude, A.
Einzel Nationalpark Bay. Wald	07:30 - 15:00	Do, 02.06.2022		Lude, A.
Einzel Nationalpark Bay. Wald	07:30 - 21:00	Fr, 03.06.2022		Lude, A.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Aufgrund der Buchung der Unterkunft und der Zugfahrkarten musste eine Platzvergabe zur Veranstaltung bereits stattfinden. Diese wurde über Moodle sowie Aushänge allen Studierenden bekannt gegeben.
- Kommentar:** Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf und dem Nationalpark Bayerischer Wald statt. Studierende des Lehramts und Studierende des Forstingenieurwesens in der kooperierenden Hochschule sind Personengruppen, die im Rahmen ihrer künftigen beruflichen Tätigkeit mit Schulklassen oder anderen Gruppen in den Wald gehen. Sie bringen aus unterschiedlichen Bereichen Kernkompetenzen mit. Durch ein kooperatives Arbeiten in disziplinübergreifenden Tandems sollen sich diese ergänzen. In der Veranstaltung werden im Nationalpark Bayerischer Wald Schulklassenführung erarbeitet, durchgeführt und reflektiert. Die Veranstaltung wurde mit dem Lehrpreis der PHL ausgezeichnet.
- # Schwangere Teilnehmerinnen sollten sich bitte mit der Lehrperson in Verbindung setzen! Die Veranstaltung ist körperlich anstrengend.

**Projekt GUT DRAUF - Gesundheitsförderung mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen (KB Kommunikation)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	16:15 - 19:15	2 2.016 (max. 20 Tln.)	Schaal, S.
Montag	16:15 - 19:15	2 2.017	Schaal, S.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Wir gehen davon aus, dass die Veranstaltung wegen noch geltender Abstands- und Hygienereglungen nicht als vollumfängliche Präsenzveranstaltung stattfinden kann. Daher halten wir das neue *GUT DRAUF digital* Konzept in petto, das wir nach Möglichkeit durch Präsenzphasen ergänzen. Das Zeitfenster 16.15 – 19.15 Uhr wird nicht immer vollumfänglich ausgeschöpft. Es wird aber benötigt, um ggf. mit kleineren Gruppen Präsenz-Erlebnisse zu ermöglichen (sprich: es müssen nicht immer alle die ganze Zeit da sein, ggf. gibt es wechselnde Gruppen an 2-3 Terminen; Kernzeit ist immer 16.15 – 17.45 Uhr!)

Es gelten folgende Bedingungen:

- \* Vorbereitende und vertiefende Aufgaben werden in Moodle zur Verfügung gestellt (asynchrone Bearbeitung mit Abgabefristen)
- \* Termine finden synchron statt (WebEx Live) oder in Präsenz an der PH.
- \* 3 Termine werden länger dauern, um gemeinsame GUT DRAUF Erlebnisse zu gestalten (digitale Kochaktion, Bewegungs-Challenges...), Organisation und Treffen in Kleingruppen sind erwünscht! Wenn es möglich ist organisieren wir die GUT DRAUF Erlebnistage vor Ort an der PH LB:
- \* Bei einer Online-Variante: Benötigtes Material (Lebensmittel, Apps, Bewegungsutensilien, Sonstiges) müssen eigenständig besorgt werden. Informationen hierzu werden rechtzeitig zur Verfügung gestellt

ein höheres Maß an Eigenverantwortung und Kreativität ist erforderlich

**Kommentar:** Die Veranstaltung vermittelt einen vertieften Einblick in subjektorientierte, lebensweltliche und entwicklungspezifische Ansätze der Gesundheitsförderung im Lebenslauf. Auf der Grundlage verschiedener Präventionsansätze, Gesundheitsmodelle und entsprechender Unterrichtskonzepte wird eine adressatenorientierte Unterrichtsplanung im Kontext von Prävention und Gesundheitsförderung zunächst theoretisch erarbeitet und dann anhand des Projekts GUT DRAUF der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) praktisch angewandt. Schwerpunkte bilden der Lebensweltbezug biologischer Sachverhalte im Kontext von Essen, Bewegung und Stressregulation, die Bewertungskompetenz im Hinblick auf das eigene Handeln unter dem Aspekt einer gesunden Lebensführung und die Förderung gesundheitsrelevanter Lebenskompetenzen.

**Das Seminar wird in Kooperation mit der BZgA ausgebracht und beinhaltet neben den Sitzungen an der PH / online noch eine praktische Umsetzung des Projekts GUT DRAUF an / mit Schulen oder anderen Partnereinrichtungen.** Dafür erhalten Sie einen qualifizierten Nachweis der BZgA als GUT DRAUF Teamer. Dieser berechtigt zur Planung und Durchführung von Aktionen und Maßnahmen unter dem Label von GUT DRAUF (Info auch unter [www.gutdrauf.net](http://www.gutdrauf.net))

Der Workload von 3CP verteilt sich folgendermaßen 1CP Anwesenheit im Seminar, 2 CP eigenständige Vor- und Nachbereitung / Aufgaben in Moodle / Projekte)

## 2.5 Begleitveranstaltung zur Schulpraxis für Studierende im ISP

### Modul 3 (Kompetenzbereich)

#### 3.1 Einführung in den Sachunterricht

SUE 05 **Einführung in den Sachunterricht: Geschichte und Konzeptionen-ONLINE Typ A**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	-		Albers, S.
--------	---	--	------------

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Veranstaltung wird jedes Semester angeboten.  
Neben dem Besuch dieser Veranstaltung/Vorlesung (M1.1) gehört zu dem Modul 1 im Sachunterricht auch ein Seminar: M1.2 "Aspekte des Lehrens und Lernens im Sachunterricht". Das Seminar muss nicht im gleichen Semester wie die Vorlesung besucht werden.

Die Modulprüfungsleistung wird im Rahmen dieser Veranstaltung abgelegt und wird aus zwei vorlesungsbegleitenden schriftlich zu bearbeitenden Aufgaben bestehen.

Typ A: Die Vorlesung wird asynchron angeboten; es werden Ihnen jeden Montag Folien/Materialien für eine Sitzung über moodle bereitgestellt, die innerhalb einer Woche durcharbeiten sind.

**Kommentar:** In der Vorlesung wird zunächst die historische Entwicklung des Sachlernens thematisiert. Diese ist bedeutend für eine Einordnung und kritische Reflexion gegenwärtiger konzeptioneller Überlegungen zum Sachlernen, die anschließend im Blickpunkt der Vorlesung stehen werden.

## 3.2 Der naturwissenschaftlich-technische Sachunterricht

### 3.3 Seminar zum Sachunterricht

#### POL 01 Wer die Wahl hat, hat ein Oder?! - Mit Kindern über Entscheidungen nachdenken

Seminar	2.0 Semesterwochenst.			
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 25.04.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 09.05.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 23.05.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 13.06.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 27.06.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 11.07.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 25.07.2022	5 5.206	Blanck, B.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Möglicherweise wird ein Teil des Seminars virtuell stattfinden.

Kommentar: Von Bildungsprozessen in pluralistischen Demokratien wird erwartet, dass diese nicht als Vorgabeprozesse, bei dem sich lernende Subjekte wesentlich in einem Übernahmestadium befinden, gestaltet werden. Stattdessen sollen mündige und verantwortungsfähige Bürger\*innen kompetent mit Vielfalt umgehen und nachhaltige Entscheidungen treffen können (s. hierzu die entsprechenden Leitperspektiven im Bildungsplan 2016 von Baden-Württemberg). Insofern es bei Entscheidungen immer um ein Erwägen von Alternativen geht, muss man sich bei jeder Entscheidung (Wahl) mit Oder-Konstellationen auseinandersetzen. Doch wie lassen sich Bildungsgänge in diesem Sinne entscheidungsoffen gestalten und wie kann man mit Kindern gemeinsam nicht nur über jeweils konkrete Entscheidungen, etwa die Frage, wohin eine Klassenfahrt gehen soll, nachdenken, sondern anhand solcher Entscheidungen, das Phänomen »Entscheidung« selbst zum Gegenstand machen: Was ist eigentlich, wenn man keine Entscheidungen treffen kann? Wie unterscheiden sich Entscheidungen, die man allein für sich trifft oder auch für andere, von solchen Entscheidungen, die man mit anderen treffen muss? Was kann man machen, wenn man nicht entscheiden will? Wie lassen sich Entscheidungen anderer einschätzen? Woran erkennt man, ob eine Entscheidung gut oder weniger gut begründet ist? Inwiefern muss jede Entscheidung gut begründet sein? Usw.

Diesen und weiteren Fragen soll im Seminar mit Blick auf unterschiedliche disziplinäre Verständnisse von „Entscheidung(en)“ nachgegangen werden. Die Teilnehmenden sollen sich dabei beispielsweise ein eigenes Verständnis von „gut begründbarer Entscheidung“ erarbeiten. Hierauf bezogen sollen konkrete Projekte mit Kindern zum Oder entwickelt werden.

#### **Hinweis zu den Teilnahmebedingungen:**

- Aktive Beteiligung an allen Aufgaben/Forschungsfragen (Einzel- und Gruppenarbeiten)
- Ausarbeitung einer Projektidee im Verlauf des Semesters (Gruppenarbeit)

#### **Hinweis zur Modulprüfung:**

- Hausarbeit oder Kleine Hausarbeit plus mündliche Verteidigung

Einzelheiten und voraussichtliche Termine werden in der ersten Sitzung besprochen.

Literatur: Es wird ein Semesterapparat in der Bibliothek eingerichtet. Weitere Hinweise erfolgen in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars.

#### POL 20 Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu Lerngegenständen des Sachunterrichts

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 37 Teiln.	Zielgruppe: Das Seminar ist im Masterstudium Grundschule für Sachunterrichtsstudierende angesiedelt. Sollten Plätze frei sein, werden diese gerne an Bachelorstudierende im letzten Bachelorsemester vergeben. Bei Überbelegung (insbesondere während der Coronapandemie und der dadurch verknüpften Belegungskapazitäten) wird ggf. Bachelorstudierenden mit den wenigsten Studiensemestern keine Teilnahme und Vorziehen des Seminars ermöglicht werden können.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.04.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 09.05.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 23.05.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 13.06.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 27.06.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.07.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

Das Seminar findet im Wechsel mit dem Master-Seminar "Geschichtengestützte Begriffsbildung" (MA M2.1) von Blanck/Albers/Gaubitz/Vocilka statt. Eine Teilnahme an beiden Veranstaltungen ist möglich, jedoch nicht verpflichtend.

**Kommentar:** "Weil man das Neue nur durch die Brille des Bekannten sehen kann, sind Vorstellungen von Kindern über die Welt und die Sachen zentral. Unterricht kann nur wirksam werden, wenn das bereichsspezifische Vorwissen der Lernenden bei der Planung und Begleitung von Lernprozessen zugrunde gelegt wird." (Aus: Adamina, M. et al (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle...")

**Literatur:** Adamina, Marco / Kübler, Markus / Kalcsics, Katharina / Bietenhard, Sophia / Engeli, Eva (Hrsg.) (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle..." Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu Lerngegenständen des Sachunterrichts und des Fachbereichs Natur, Mensch, Gesellschaft. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

**POL 21 Fachdidaktisches Vertiefungsseminar für den sozialwiss. Sachunterricht**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 22 Teiln.	
Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.206 (max. 25 Tln.)	Vocilka, A.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.

**Kommentar:** <p>Im Zentrum des Seminars steht die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit didaktischen Herausforderungen und Grundfragen sozialwissenschaftlichen Lernens im Sachunterricht. Auch wenn auch andere Texte hinzugezogen werden, so stützt sich die inhaltliche Erarbeitung in besonderem Maße auf die folgende Literatur: <span style="font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.07394);">Kahlert, Joachim</span><span style="font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.01059);"> (Hrsg.) (2016): Der Sachunterricht und seine Didaktik. Bad Heilbrunn: Klinkhardt. Dieses Buch ist digital in der PH-Bibliothek vorhanden, für Teilnehmer:innen, die lieber ohne Bildschirm lesen möchten, kann sich eine Anschaffung empfehlen. </span>

**Literatur:** <p>Kahlert, J. / Fölling-Albers, M. / Götz, M. / Hartinger, a. / Miller, S. / Wittkowske, S. (Hrsg.) (2015): Handbuch Didaktik des Sachunterrichts. Klinkhardt: Bad Heilbrunn. <span style="font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.07394);">Kahlert, Joachim</span><span style="font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.01059);"> (Hrsg.) (2016): Der Sachunterricht und seine Didaktik. Bad Heilbrunn: Klinkhardt. Dieses Buch ist digital in der PH-Bibliothek vorhanden, für Teilnehmer:innen, die lieber ohne Bildschirm lesen möchten, kann sich eine Anschaffung empfehlen. </span> <p>Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn. <p>Reeken, D. von (Hrsg.) (2011): Handbuch Methoden im Sachunterricht. 3. unveränd. Neuaufl., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.

**POL 22 Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.206 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Das Seminar wird online mit synchronen und asynchronen Lernphasen durchgeführt. Es sind 5-6 Webex-Seminarsitzungen im angegebenen Zeitfenster (freitags 10-12 Uhr) während der Vorlesungszeit geplant. Die genauen Termine werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.

Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

**Kommentar:** Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.

**Literatur:** Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.

Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schrapper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa

BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

## POL 23 **Vielperspektivität im Sachunterricht**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 37 Teiln.	Zielgruppe: Das Seminar ist im Masterstudium Grundschule für Sachunterrichtsstudierende angesiedelt. Sollten Plätze frei sein, werden diese gerne an Bachelorstudierende im letzten Bachelorsemester vergeben. Bei Überbelegung (insbesondere während der Coronapandemie und der dadurch verknappten Belegkapazitäten) wird ggf. Bachelorstudierenden mit den wenigsten Studiensemestern keine Teilnahme und Vorziehen des Seminars ermöglicht werden können.
---------	-----------------	-----------------------	----------------	---

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.206 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	-------------

### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

Das Seminar findet im Wechsel mit dem Master-Seminar "Geschichtengestützte Begriffsbildung" (MA M2.1) von Blanck/Albers/Gaubitz/Vocilka statt. Eine Teilnahme an beiden Veranstaltungen ist möglich, jedoch nicht verpflichtend.

**Kommentar:** "Weil man das Neue nur durch die Brille des Bekannten sehen kann, sind Vorstellungen von Kindern über die Welt und die Sachen zentral. Unterricht kann nur wirksam werden, wenn das bereichsspezifische Vorwissen der Lernenden bei der Planung und Begleitung von Lernprozessen zugrunde gelegt wird." (Aus: Adamina, M. et al (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle...")

**Literatur:** Adamina, Marco / Kübler, Markus / Kalcsics, Katharina / Bietenhard, Sophia / Engeli, Eva (Hrsg.) (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle..." Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu Lerngegenständen des Sachunterrichts und des Fachbereichs Natur, Mensch, Gesellschaft. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

## POL 24 **Kompaktseminar: Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 27 Teiln.	
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 08.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:30 - 16:30	Sa, 09.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 29.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:30 - 16:30	Sa, 30.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.

### **Belegpflicht!**



- Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Veranstaltung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Derzeit ist das Seminar - zumindest teilweise und abhängig vom Pandemiegeschehen - mit Präsenzphasen an der PH Ludwigsburg geplant, diese könnten bei Bedarf ggf. zugunsten asynchroner Lernphasen oder online abgehaltenen Lernphasen ersetzt werden.
- Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars schwerpunktmäßig als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.
- Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte so frühzeitig wie möglich an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.
- Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.
- Kommentar:** Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.
- Literatur:** Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.
- Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schraper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa
- BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

#### SUE 01 **Konzeptionen des Sachunterrichts-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Roth, G.

##### **Belegpflicht!**

- Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“. Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

#### SUE 02 **Lehren und Lernen im Sachunterricht-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Roth, G.

##### **Belegpflicht!**

- Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“. Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

#### SUE 03 **Soziale Erziehung im Sachunterricht-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Freitag 14:15 - 15:45 Roth, G.

##### **Belegpflicht!**

- Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“. Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

#### SUE 04 **Zentrale Aspekte der Didaktik des Sachunterrichts-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Freitag 10:15 - 11:45 Roth, G.

##### **Belegpflicht!**

- Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“. Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

### 3.4 Biologische Aspekte des Sachunterrichts

BIO 038 **Biologische Arbeitsweisen für die Grundschule A Pflanzen und Tiere**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe Dienstag	08:15 - 09:45	2 2.003 (max. 22 Tln.)	Müller, S. Schrenk, M.
2-Gruppe Dienstag	10:15 - 11:45	2 2.003 (max. 22 Tln.)	Müller, S. Schrenk, M.
3-Gruppe Dienstag	14:15 - 15:45	2 2.003 (max. 22 Tln.)	Müller, S. Schrenk, M.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Sollte die Veranstaltung wegen noch geltender Abstands- und Hygieneregulungen nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden können, wird es eine Online-Alternative geben.

Kommentar: Es werden an bedeutenden botanischen, zoologischen und ökologischen Themen für Grund- und Sonderschulen relevante biologische Arbeitsweisen erworben. Themen: Einfache Versuche mit Pflanzen der Schulumgebung, Vermehrung von Pflanzen, Boden, Regenwurm, Asseln, Spinnen, Schnecken, Zoobesuch, Fische, Vögel, Teich, Bäume, Entwicklung von Insekten, Entwicklung von Wirbeltieren, Wald.

### **3.5 Chemische Aspekte des Sachunterrichts**

### **3.6 Physikalische Aspekte des Sachunterrichts**

### **3.7 Technische Aspekte des Sachunterrichts**

## **Chemie**

### **Angebote für das Vertiefungsfach Chemie**

#### **Modul 1**

##### **1.1 Grundkonzepte der Allgemeinen Chemie**

##### **1.2 Experimentalübungen I**

##### **1.3 Organische Stoffe und ihre Reaktionen**

##### **1.4 Experimentalübungen II**

##### **1.5 Didaktisch-methodische Überlegungen zu Chemie in der Grundschule**

#### **Modul 2**

##### **2.1 Vertiefende Aspekte der Grundschuldidaktik**

##### **2.2 Sicheres Experimentieren und Grundschulexperimente 1**

##### **2.3 Begleitseminar zum ISP**

##### **2.4 Chemische Experimente in der Grundschule 2**

##### **2.5 Colloquium zu Prüfungsvorbereitungen: Fachwissenschaft und Fachdidaktik**

#### **Modul 3 (Kompetenzbereich)**

##### **3.1 Einführung in den Sachunterricht**

SUE 05      **Einführung in den Sachunterricht: Geschichte und Konzeptionen-ONLINE Typ A**

Vorlesung                      3 Credit Points                      2.0 Semesterwochenst.

Montag

-

Albers, S.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Veranstaltung wird jedes Semester angeboten.  
 Neben dem Besuch dieser Veranstaltung/Vorlesung (M1.1) gehört zu dem Modul 1 im Sachunterricht auch ein Seminar: M1.2 "Aspekte des Lehrens und Lernens im Sachunterricht". Das Seminar muss nicht im gleichen Semester wie die Vorlesung besucht werden.  
 Die Modulprüfungsleistung wird im Rahmen dieser Veranstaltung abgelegt und wird aus zwei vorlesungsbegleitenden schriftlich zu bearbeitenden Aufgaben bestehen.  
 Typ A: Die Vorlesung wird asynchron angeboten; es werden Ihnen jeden Montag Folien/Materialien für eine Sitzung über moodle bereitgestellt, die innerhalb einer Woche durchzuarbeiten sind.

**Kommentar:** In der Vorlesung wird zunächst die historische Entwicklung des Sachlernens thematisiert. Diese ist bedeutend für eine Einordnung und kritische Reflexion gegenwärtiger konzeptioneller Überlegungen zum Sachlernen, die anschließend im Blickpunkt der Vorlesung stehen werden.

## 3.2 Der naturwissenschaftlich-technische Sachunterricht

## 3.3 Seminar zum Sachunterricht

### POL 01 Wer die Wahl hat, hat ein Oder?! - Mit Kindern über Entscheidungen nachdenken

Seminar		2.0 Semesterwochenst.		
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 25.04.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 09.05.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 23.05.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 13.06.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 27.06.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 11.07.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 25.07.2022	5 5.206	Blanck, B.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Möglicherweise wird ein Teil des Seminars virtuell stattfinden.

**Kommentar:** Von Bildungsprozessen in pluralistischen Demokratien wird erwartet, dass diese nicht als Vorgabeprozesse, bei dem sich lernende Subjekte wesentlich in einem Übernahmemodus befinden, gestaltet werden. Stattdessen sollen mündige und verantwortungsfähige Bürger\*innen kompetent mit Vielfalt umgehen und nachhaltige Entscheidungen treffen können (s. hierzu die entsprechenden Leitperspektiven im Bildungsplan 2016 von Baden-Württemberg). Insofern es bei Entscheidungen immer um ein Erwägen von Alternativen geht, muss man sich bei jeder Entscheidung (Wahl) mit Oder-Konstellationen auseinandersetzen. Doch wie lassen sich Bildungsgänge in diesem Sinne entscheidungsoffen gestalten und wie kann man mit Kindern gemeinsam nicht nur über jeweils konkrete Entscheidungen, etwa die Frage, wohin eine Klassenfahrt gehen soll, nachdenken, sondern anhand solcher Entscheidungen, das Phänomen »Entscheidung« selbst zum Gegenstand machen: Was ist eigentlich, wenn man keine Entscheidungen treffen kann? Wie unterscheiden sich Entscheidungen, die man allein für sich trifft oder auch für andere, von solchen Entscheidungen, die man mit anderen treffen muss? Was kann man machen, wenn man nicht entscheiden will? Wie lassen sich Entscheidungen anderer einschätzen? Woran erkennt man, ob eine Entscheidung gut oder weniger gut begründet ist? Inwiefern muss jede Entscheidung gut begründet sein? Usw.

Diesen und weiteren Fragen soll im Seminar mit Blick auf unterschiedliche disziplinäre Verständnisse von „Entscheidung(en)“ nachgegangen werden. Die Teilnehmenden sollen sich dabei beispielsweise ein eigenes Verständnis von „gut begründbarer Entscheidung“ erarbeiten. Hierauf bezogen sollen konkrete Projekte mit Kindern zum Oder entwickelt werden.

**Hinweis zu den Teilnahmebedingungen:**

- Aktive Beteiligung an allen Aufgaben/Forschungsfragen (Einzel- und Gruppenarbeiten)
- Ausarbeitung einer Projektidee im Verlauf des Semesters (Gruppenarbeit)

**Hinweis zur Modulprüfung:**

- Hausarbeit oder Kleine Hausarbeit plus mündliche Verteidigung

Einzelheiten und voraussichtliche Termine werden in der ersten Sitzung besprochen.

**Literatur:** Es wird ein Semesterapparat in der Bibliothek eingerichtet. Weitere Hinweise erfolgen in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars.

### POL 20 Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu Lerngegenständen des Sachunterrichts

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 37 Teiln.	Zielgruppe: Das Seminar ist im Masterstudium Grundschule für Sachunterrichtsstudierende angesiedelt. Sollten Plätze frei sein, werden diese gerne an Bachelorstudierende im letzten Bachelorsemester vergeben. Bei
---------	-----------------	-----------------------	----------------	--

Überbelegung (insbesondere während der Coronapandemie und der dadurch verknüpften Belegkapazitäten) wird ggf. Bachelorstudierenden mit den wenigsten Studiensemestern keine Teilnahme und Vorziehen des Seminars ermöglicht werden können.

Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.04.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 09.05.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 23.05.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 13.06.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 27.06.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.07.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.07.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.

### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitergegeben.

Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

Das Seminar findet im Wechsel mit dem Master-Seminar "Geschichtengestützte Begriffsbildung" (MA M2.1) von Blanck/Albers/Gaubitz/Vocilka statt. Eine Teilnahme an beiden Veranstaltungen ist möglich, jedoch nicht verpflichtend.

**Kommentar:** "Weil man das Neue nur durch die Brille des Bekannten sehen kann, sind Vorstellungen von Kindern über die Welt und die Sachen zentral. Unterricht kann nur wirksam werden, wenn das bereichsspezifische Vorwissen der Lernenden bei der Planung und Begleitung von Lernprozessen zugrunde gelegt wird." (Aus: Adamina, M. et al (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle...")

**Literatur:** Adamina, Marco / Kübler, Markus / Kalcsics, Katharina / Bietenhard, Sophia / Engeli, Eva (Hrsg.) (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle..." Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu Lerngegenständen des Sachunterrichts und des Fachbereichs Natur, Mensch, Gesellschaft. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

### POL 21 **Fachdidaktisches Vertiefungsseminar für den sozialwiss. Sachunterricht**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 22 Teiln.	
Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.206 (max. 25 Tln.)	Vocilka, A.

### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitergegeben.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.

**Kommentar:** <p>Im Zentrum des Seminars steht die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit didaktischen Herausforderungen und Grundfragen sozialwissenschaftlichen Lernens im Sachunterricht. Auch wenn auch andere Texte hinzugezogen werden, so stützt sich die inhaltliche Erarbeitung in besonderem Maße auf die folgende Literatur: <span style="font-size: 11pt; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.07394);">Kahlert, Joachim</span><span style="font-size: 11pt; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.01059);"> (Hrsg.) (2016): Der Sachunterricht und seine Didaktik. Bad Heilbrunn: Klinkhardt. Dieses Buch ist digital in der PH-Bibliothek vorhanden, für Teilnehmer:innen, die lieber ohne Bildschirm lesen möchten, kann sich eine Anschaffung empfehlen. </span>

**Literatur:** <p>Kahlert, J. / Fölling-Albers, M. / Götz, M. / Hartinger, A. / Miller, S. / Wittkowske, S. (Hrsg.) (2015): Handbuch Didaktik des Sachunterrichts. Klinkhardt: Bad Heilbrunn. <span style="font-size: 11pt; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.07394);">Kahlert, Joachim</span><span style="font-size: 11pt; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.01059);"> (Hrsg.) (2016): Der Sachunterricht und seine Didaktik. Bad Heilbrunn: Klinkhardt. Dieses Buch ist digital in der PH-Bibliothek vorhanden, für Teilnehmer:innen, die lieber ohne Bildschirm lesen möchten, kann sich eine Anschaffung empfehlen. </span> <p>Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn. <p>Reeken, D. von (Hrsg.) (2011): Handbuch Methoden im Sachunterricht. 3. unveränd. Neuaufl., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.

POL 22 **Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.206 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Das Seminar wird online mit synchronen und asynchronen Lernphasen durchgeführt. Es sind 5-6 Webex-Seminarsitzungen im angegebenen Zeitfenster (freitags 10-12 Uhr) während der Vorlesungszeit geplant. Die genauen Termine werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.

Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

**Kommentar:** Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.

**Literatur:** Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.

Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schrapper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa

BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

POL 23 **Vielperspektivität im Sachunterricht**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 37 Teiln.	Zielgruppe: Das Seminar ist im Masterstudium Grundschule für Sachunterrichtsstudierende angesiedelt. Sollten Plätze frei sein, werden diese gerne an Bachelorstudierende im letzten Bachelorsemester vergeben. Bei Überbelegung (insbesondere während der Coronapandemie und der dadurch verknüpften Belegkapazitäten) wird ggf. Bachelorstudierenden mit den wenigsten Studiensemestern keine Teilnahme und Vorziehen des Seminars ermöglicht werden können.
Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.206 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

Das Seminar findet im Wechsel mit dem Master-Seminar "Geschichtengestützte Begriffsbildung" (MA M2.1) von Blanck/Albers/Gaubitz/Vocilka statt. Eine Teilnahme an beiden Veranstaltungen ist möglich, jedoch nicht verpflichtend.

**Kommentar:** "Weil man das Neue nur durch die Brille des Bekannten sehen kann, sind Vorstellungen von Kindern über die Welt und die Sachen zentral. Unterricht kann nur wirksam werden, wenn das bereichsspezifische Vorwissen der Lernenden bei der Planung und Begleitung von Lernprozessen zugrunde gelegt wird." (Aus:Adamina, M. et al (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle...")

**Literatur:** Adamina, Marco / Kübler, Markus / Kalcsics, Katharina / Bietenhard, Sophia / Engeli, Eva (Hrsg.) (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle..." Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu Lerngegenständen des Sachunterrichts und des Fachbereichs Natur, Mensch, Gesellschaft. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

POL 24 **Kompaktseminar: Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 27 Teiln.	
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 08.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.

Einzel	08:30 - 16:30	Sa, 09.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 29.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:30 - 16:30	Sa, 30.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Veranstaltung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Derzeit ist das Seminar - zumindest teilweise und abhängig vom Pandemiegeschehen - mit Präsenzphasen an der PH Ludwigsburg geplant, diese könnten bei Bedarf ggf. zugunsten asynchroner Lernphasen oder online abgehaltenen Lernphasen ersetzt werden.
- Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars schwerpunktmäßig als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.
- Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte so frühzeitig wie möglich an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.
- Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.
- Kommentar:** Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.
- Literatur:** Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.
- Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schrapper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa
- BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

### SUE 01 **Konzeptionen des Sachunterrichts-ONLINE Typ B**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Donnerstag	16:15 - 17:45			Roth, G.

### Belegpflicht!

- Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“. Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

### SUE 02 **Lehren und Lernen im Sachunterricht-ONLINE Typ B**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Donnerstag	10:15 - 11:45			Roth, G.

### Belegpflicht!

- Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“. Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

### SUE 03 **Soziale Erziehung im Sachunterricht-ONLINE Typ B**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Freitag	14:15 - 15:45			Roth, G.

### Belegpflicht!

- Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“. Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

### SUE 04 **Zentrale Aspekte der Didaktik des Sachunterrichts-ONLINE Typ B**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Freitag	10:15 - 11:45			Roth, G.

### Belegpflicht!

Kommentar: Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“.  
Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“



### **3.4 Biologische Aspekte des Sachunterrichts**

### **3.5 Chemische Aspekte des Sachunterrichts**

### **3.6 Physikalische Aspekte des Sachunterrichts**

### **3.7 Technische Aspekte des Sachunterrichts**

## **Deutsch**

### **Angebote für das Vertiefungsfach Deutsch**

#### **Modul 1**

##### **1.1 Sprachwissenschaftliches Orientierungswissen**

##### **1.2 Literaturwissenschaftliches Orientierungswissen**

##### **1.3 Medienwissenschaftliches Orientierungswissen**

##### **1.4 Fachdidaktisches Orientierungswissen**

##### **1.5 Schriftspracherwerb**

#### **Modul 2**

##### **2.1 Sprachliche und kulturelle Diversität im Deutschunterricht**

##### **2.2 Literatur und Medien für Kinder**

##### **2.3 Literarisches Lernen / Textverstehen**

##### **2.4 Schriftlichkeit / Mündlichkeit**

##### **2.5 Fachbezogene Reflexion des unterrichtlichen Handelns und der Lehrerpersönlichkeit**

#### **Modul 3 (Kompetenzbereich)**

##### **3.1; 3.2 Sprache/Medien und ihre Didaktik**

##### **3.3 Mündlichkeit / Schriftlichkeit**

##### **3.4 ; 3.5 Literatur/Medien und ihre Didaktik**

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Lernziele

Über die Vergangenheit sprechen und eine Situation, einen Ort und ein Geschehen beschreiben. Über gemachte Erfahrungen oder über Interessensgebiete meiner Generation sprechen. Notwendigkeit, Wunsch, Empfehlung oder Ratschlag ausdrücken. Informationen über Wohnungen einholen und geben.

Grammatik

- Vergangenheitszeiten (Pretérito Perfecto, Indefinido und Imperfecto).

- Preposiciones: a, de, conmigo, contigo, por, para

- Conectores: como, en cambio, aunque, sin embargo, no solo, además, ya que, ni

- Die Akkusativ- und Dativpronomen

## 3.6 Aspects de didactique de la littérature

## 3.7 Apprentissage interculturel

## 3.8 Aspects de didactique de linguistique

## Geographie

## Angebote für Vertiefungsfach Geographie

### Modul 1

#### 1.1. Grundlagen der Physischen Geographie

#### 1.2. Grundlagen der Humangeographie

##### GEO 25 Tutorien zur Geographie

Tutorium

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	4 4.226	Schuler, S.
Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	4 4.226	Schuler, S.

Bemerkungen: Keine belegpflichtige Veranstaltung.

Kommentar: Die Tutorien Geographie werden bei Bedarf in verschiedenen Veranstaltungen des Faches genutzt. Eine LSF-Anmeldung ist nicht nötig, Informationen erhalten Sie in Ihren Veranstaltungen.

### 1.3. Einführung in Geographie und Geographiedidaktik

### 1.4. Geographische Fachmethoden 1

### 1.5. 2 Exkursionstage (je 1 zur Physischen Geographie und zur Humangeographie)

## Modul 2

### 2.1 Regionale Geographie 1: Baden-Württemberg

### 2.2 Ausgewählte Fragestellungen der Geographiedidaktik 1

### 2.3 Geographische Fachmethoden 2: Themenorientiertes Arbeiten für die Primarstufe (inklusive 2 Geländetage)

### 2.4 Geographische Exkursionen (Mindestens 3 Exkursionstage mit Bericht oder eine Großexkursion)

### 2.5 Begleitseminar zur Schulpraxis: Planung und Reflexion von Geographieunterricht

ISP SWI 02 **Begleitveranstaltung ISP: - sozialwissenschaftl. Sachunterricht für GPO**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

1-Gruppe

Mittwoch 08:15 - 09:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 4 4.225 (max. 20 Tln.) Vocilka, A.

2-Gruppe

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 4 4.225 (max. 20 Tln.) Blanck, B.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** *Bemerkung für Gruppe 1 (Vocilka)*

Für ISP-Studierende an der Grundschule Pattonville sowie an der Goetheschule in Asperg ist die Teilnahme an dieser ISP-Veranstaltung verpflichtend. Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

*Bemerkung für Gruppe 2 (Blanck)*

Für ISP-Studierende an der Grundschule Schillerschule Backnang ist die Teilnahme an dieser ISP-Veranstaltung verpflichtend. Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

*Hinweise zu den Teilnahmebedingungen* (Gruppe 1 Vocilka und Gruppe 2 Blanck) Aktive Teilnahme am Seminar und Beteiligung an allen seminarbegleitenden Aufgaben.

**Kommentar:** *Kurzkommentar für beide Gruppen* (Gruppe 1 Vocilka und Gruppe 2 Blanck)

Schwangere Teilnehmerinnen sollten sich bitte mit der Lehrperson in Verbindung setzen!

Die Veranstaltung ist derzeit als Präsenzveranstaltung an der PH Ludwigsburg geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören, nehmen Sie bitte im Vorfeld rechtzeitig Kontakt zur jeweiligen Dozentin auf.

*Kommentar für Gruppe 1 (Vocilka)*

In dieser ISP-Begleitveranstaltung stehen Planung, Durchführung, Analyse und Reflexion sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts im Mittelpunkt.

*Kommentar für Gruppe 2 (Blanck)*

Unterricht mitbestimmungs- und erwägungsorientiert gestalten: Fokus des Begleitseminars ist die Frage, wie sich sozialwissenschaftlicher Sachunterricht bildungsplanbezogen, vielfaltsbewusst und differenziert sowie mitbestimmungsorientiert gestalten lässt. Welche Möglichkeiten gibt es, jeweilige Themen für deliberative Bildungsprozesse zu öffnen und was bedeutet dies z. B. für die Rolle von Lehrer\*innen oder die Gestaltung von Aufgaben und Arbeitsmaterialien? Ziel des Begleitseminars ist es, dass die Teilnehmenden in diesem Sinne Unterrichtsprojekte für ihre Schulpraxis zu entwickeln und auszuprobieren, wobei die Seminargruppe insgesamt die je einzelnen Projekte der Kommilitoninnen und Kommilitonen mit ihren didaktisch-kreativen Ressourcen unterstützt.

**Literatur:** *Literatur für Gruppe 1 (Vocilka)*

Esslinger-Hinz, Ilona / Georg Unseld / Petra Reinhard-Hauck / Hans-Joachim Fischer / Tilmann Kust / Siegfried Däschler-Seiler (2007): Guter Unterricht als Planungsaufgabe: ein Studien- und Arbeitsbuch zur Grundlegung unterrichtlicher Basiskompetenzen. Mit CD-Rom. Bad Heilbrunn: Klinkhardt 2007.

*Literatur für Gruppe 2 (Blanck)*

Es gibt einen Semesterapparat zum Seminar in der Bibliothek. Weitere Hinweise erfolgen im Verlauf des Seminars.

## Modul 3 (Kompetenzbereich)

### 3.1 Überblicksvorlesung aus dem Bereich des Sachunterrichts

SUE 05 **Einführung in den Sachunterricht: Geschichte und Konzeptionen-ONLINE Typ A**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag - Albers, S.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird jedes Semester angeboten.  
 Neben dem Besuch dieser Veranstaltung/Vorlesung (M1.1) gehört zu dem Modul 1 im Sachunterricht auch ein Seminar: M1.2 "Aspekte des Lehrens und Lernens im Sachunterricht". Das Seminar muss nicht im gleichen Semester wie die Vorlesung besucht werden.  
 Die Modulprüfungsleistung wird im Rahmen dieser Veranstaltung abgelegt und wird aus zwei vorlesungsbegleitenden schriftlich zu bearbeitenden Aufgaben bestehen.  
 Typ A: Die Vorlesung wird asynchron angeboten; es werden Ihnen jeden Montag Folien/Materialien für eine Sitzung über moodle bereitgestellt, die innerhalb einer Woche durchzuarbeiten sind.

Kommentar: In der Vorlesung wird zunächst die historische Entwicklung des Sachlernens thematisiert. Diese ist bedeutend für eine Einordnung und kritische Reflexion gegenwärtiger konzeptioneller Überlegungen zum Sachlernen, die anschließend im Blickpunkt der Vorlesung stehen werden.

### 3.2 Eine Veranstaltung in Politikwissenschaft aus Modul 1 oder 2

POL 03 **Sozialwissenschaftlicher Sachunterricht: Eine Einführung in Grundfragen und Grundlagen**

Vorlesung	2.0 Semesterwochenst.		
Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Blanck, B.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: *Bemerkung:* Möglicherweise wird ein Teil der Vorlesung virtuell stattfinden.

Kommentar: Die Vorlesung will einen Einblick in Grundlagen und Grundfragen sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts geben. Ausgehend von der Frage, was sozialwissenschaftlichen Sachunterricht thematisch auszeichnet, werden u. a. verschiedene Konzepte zur Gestaltung vielperspektivischen Sachunterrichts und einer mitbestimmungsorientierten Bildung erörtert. Themen beziehen sich auf die Arbeit mit „didaktischen Netzen“, die Begriffsbildung von Kindern und wie diese gefördert werden können, den Umgang mit Differenz (Intersektionalität, insbesondere auch Fragen einer geschlechtergerechten Bildung), ein lernförderliches Umgehen mit Nicht-Gelingen, wie z. B. Fehlern, und demokratische Bildung („Beutelsbacher Konsens“). Dabei geht es auch immer um konkrete Beispiele aus und für den Sachunterricht. Angesichts bestehender Kontroversen ist es wesentliches Ziel der Vorlesung, dass die Teilnehmenden einen möglichst eigenständigen Weg des Mit- und Selberdenkens zur Vorlesung entwickeln und damit auch die Vorlesung mitgestalten können.

**Hinweise zu den Teilnahmebedingungen:**

- **Alle Studienleistungen für eine erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung werden vorlesungsbegleitend erbracht (Portfolio mit Einzel-, Team- und Gruppenarbeiten sowie Teilnahme an Podiumsdiskussionen (ggf. Podcast-Diskussionen)).**
- Nähere Einzelheiten werden in der ersten Sitzung erläutert.**

Literatur: Es gibt einen Semesterapparat zur Vorlesung in der Bibliothek. Weitere Hinweise erfolgen in der ersten Sitzung und im Verlauf der Vorlesung.

### 3.3 Ausgewählte Fragestellungen der Geographiedidaktik 2

### 3.4 Einführung in die Wirtschaftswissenschaften

### 3.5 Einführung in die Geschichtswissenschaft

### 3.6 und 3.7 Eine Veranstaltung aus dem Sachunterricht

POL 01 **Wer die Wahl hat, hat ein Oder?! - Mit Kindern über Entscheidungen nachdenken**

Seminar	2.0 Semesterwochenst.			
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 25.04.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 09.05.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 23.05.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 13.06.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 27.06.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 11.07.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 25.07.2022	5 5.206	Blanck, B.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Möglicherweise wird ein Teil des Seminars virtuell stattfinden.

Kommentar: Von Bildungsprozessen in pluralistischen Demokratien wird erwartet, dass diese nicht als Vorgabeprozesse, bei dem sich lernende Subjekte wesentlich in einem Übernahmehemodus befinden, gestaltet werden. Stattdessen sollen mündige und verantwortungsfähige Bürger\*innen kompetent mit Vielfalt umgehen und nachhaltige Entscheidungen treffen können (s. hierzu die entsprechenden Leitperspektiven im Bildungsplan 2016 von Baden-Württemberg). Insofern es bei Entscheidungen immer um ein Erwägen von Alternativen geht, muss man sich bei jeder Entscheidung (Wahl) mit Oder-Konstellationen auseinandersetzen. Doch wie lassen sich Bildungsgänge in diesem Sinne entscheidungssoffen gestalten und wie kann man mit Kindern gemeinsam nicht nur über jeweils konkrete Entscheidungen, etwa die Frage, wohin eine Klassenfahrt gehen soll, nachdenken, sondern anhand solcher Entscheidungen, das Phänomen »Entscheidung« selbst zum Gegenstand machen: Was ist eigentlich, wenn man keine Entscheidungen treffen kann? Wie unterscheiden sich Entscheidungen, die man allein für sich trifft oder auch für andere, von solchen Entscheidungen, die man mit anderen treffen muss? Was kann man machen, wenn man nicht entscheiden will? Wie lassen sich Entscheidungen anderer einschätzen? Woran erkennt man, ob eine Entscheidung gut oder weniger gut begründet ist? Inwiefern muss jede Entscheidung gut begründet sein? Usw.

Diesen und weiteren Fragen soll im Seminar mit Blick auf unterschiedliche disziplinäre Verständnisse von „Entscheidung(en)“ nachgegangen werden. Die Teilnehmenden sollen sich dabei beispielsweise ein eigenes Verständnis von „gut begründbarer Entscheidung“ erarbeiten. Hierauf bezogen sollen konkrete Projekte mit Kindern zum Oder entwickelt werden.

### **Hinweis zu den Teilnahmebedingungen:**

- Aktive Beteiligung an allen Aufgaben/Forschungsfragen (Einzel- und Gruppenarbeiten)
- Ausarbeitung einer Projektidee im Verlauf des Semesters (Gruppenarbeit)

### **Hinweis zur Modulprüfung:**

- Hausarbeit oder Kleine Hausarbeit plus mündliche Verteidigung

Einzelheiten und voraussichtliche Termine werden in der ersten Sitzung besprochen.

Literatur: Es wird ein Semesterapparat in der Bibliothek eingerichtet. Weitere Hinweise erfolgen in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars.

## POL 20 **Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu Lerngegenständen des Sachunterrichts**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 37 Teiln.	Zielgruppe: Das Seminar ist im Masterstudium Grundschule für Sachunterrichtsstudierende angesiedelt. Sollten Plätze frei sein, werden diese gerne an Bachelorstudierende im letzten Bachelorsemester vergeben. Bei Überbelegung (insbesondere während der Coronapandemie und der dadurch verknüpften Belegkapazitäten) wird ggf. Bachelorstudierenden mit den wenigsten Studiensemestern keine Teilnahme und Vorziehen des Seminars ermöglicht werden können.
---------	-----------------	-----------------------	----------------	---

Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.04.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 09.05.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 23.05.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 13.06.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 27.06.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.07.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.07.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.

## Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

Das Seminar findet im Wechsel mit dem Master-Seminar "Geschichtengestützte Begriffsbildung" (MA M2.1) von Blanck/Albers/Gaubitz/Vocilka statt. Eine Teilnahme an beiden Veranstaltungen ist möglich, jedoch nicht verpflichtend.

**Kommentar:** "Weil man das Neue nur durch die Brille des Bekannten sehen kann, sind Vorstellungen von Kindern über die Welt und die Sachen zentral. Unterricht kann nur wirksam werden, wenn das bereichsspezifische Vorwissen der Lernenden bei der Planung und Begleitung von Lernprozessen zugrunde gelegt wird." (Aus: Adamina, M. et al (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle...")

**Literatur:** Adamina, Marco / Kübler, Markus / Kalcsics, Katharina / Bietenhard, Sophia / Engeli, Eva (Hrsg.) (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle..." Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu Lerngegenständen des Sachunterrichts und des Fachbereichs Natur, Mensch, Gesellschaft. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

**POL 21 Fachdidaktisches Vertiefungsseminar für den sozialwiss. Sachunterricht**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 22 Teiln.
Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.206 (max. 25 Tln.) Vocilka, A.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.

**Kommentar:** <p>Im Zentrum des Seminars steht die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit didaktischen Herausforderungen und Grundfragen sozialwissenschaftlichen Lernens im Sachunterricht. Auch wenn auch andere Texte hinzugezogen werden, so stützt sich die inhaltliche Erarbeitung in besonderem Maße auf die folgende Literatur: <span style="float: left; width: 118.1px; top: 924.74px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.07394);">Kahlert, Joachim</span><span style="float: left; width: 278.1px; top: 924.74px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.01059);"> (Hrsg.) (2016): Der Sachunterricht und seine Didaktik. Bad </span><span style="float: left; width: 118.1px; top: 951.44px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.01874);">Heilbrunn: Klinkhardt. Dieses Buch ist digital in der PH-Bibliothek vorhanden, für Teilnehmer:innen, die lieber ohne Bildschirm lesen möchten, kann sich eine Anschaffung empfehlen. </span>

**Literatur:** <p>Kahlert, J. / Fölling-Albers, M./ Götz, M. / Hartinger, a. / Miller, S. / Wittkowske, S. (Hrsg.) (2015): Handbuch Didaktik des Sachunterrichts. Klinkhardt: Bad Heilbrunn. <p><span style="float: left; width: 118.1px; top: 924.74px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.07394);">Kahlert, Joachim</span><span style="float: left; width: 278.1px; top: 924.74px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.01059);"> (Hrsg.) (2016): Der Sachunterricht und seine Didaktik. Bad </span><span style="float: left; width: 118.1px; top: 951.44px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.01874);">Heilbrunn: Klinkhardt. Dieses Buch ist digital in der PH-Bibliothek vorhanden, für Teilnehmer:innen, die lieber ohne Bildschirm lesen möchten, kann sich eine Anschaffung empfehlen. </span> <p>Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn. <p>Reeken, D. von (Hrsg.) (2011): Handbuch Methoden im Sachunterricht. 3. unveränd. Neuaufl., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.

**POL 22 Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.206 (max. 40 Tln.) Vocilka, A.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Das Seminar wird online mit synchronen und asynchronen Lernphasen durchgeführt. Es sind 5-6 Webex-Seminarsitzungen im angegebenen Zeitfenster (freitags 10-12 Uhr) während der Vorlesungszeit geplant. Die genauen Termine werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.

Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

**Kommentar:** Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.

**Literatur:** Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.

Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schrapper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa

BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

## POL 23 **Vielperspektivität im Sachunterricht**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 37 Teiln.	Zielgruppe: Das Seminar ist im Masterstudium Grundschule für Sachunterrichtsstudierende angesiedelt. Sollten Plätze frei sein, werden diese gerne an Bachelorstudierende im letzten Bachelorsemester vergeben. Bei Überbelegung (insbesondere während der Coronapandemie und der dadurch verknappten Belegkapazitäten) wird ggf. Bachelorstudierenden mit den wenigsten Studiensemestern keine Teilnahme und Vorziehen des Seminars ermöglicht werden können.
---------	-----------------	-----------------------	----------------	---

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.206 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	-------------

### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

Das Seminar findet im Wechsel mit dem Master-Seminar "Geschichtengestützte Begriffsbildung" (MA M2.1) von Blanck/Albers/Gaubitz/Vocilka statt. Eine Teilnahme an beiden Veranstaltungen ist möglich, jedoch nicht verpflichtend.

**Kommentar:** "Weil man das Neue nur durch die Brille des Bekannten sehen kann, sind Vorstellungen von Kindern über die Welt und die Sachen zentral. Unterricht kann nur wirksam werden, wenn das bereichsspezifische Vorwissen der Lernenden bei der Planung und Begleitung von Lernprozessen zugrunde gelegt wird." (Aus:Adamina, M. et al (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle...")

**Literatur:** Adamina, Marco / Kübler, Markus / Kalcsics, Katharina / Bietenhard, Sophia / Engeli, Eva (Hrsg.) (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle..." Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu Lerngegenständen des Sachunterrichts und des Fachbereichs Natur, Mensch, Gesellschaft. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

## POL 24 **Kompaktseminar: Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 27 Teiln.	
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 08.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:30 - 16:30	Sa, 09.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 29.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:30 - 16:30	Sa, 30.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.

### **Belegpflicht!**



- Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Veranstaltung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Derzeit ist das Seminar - zumindest teilweise und abhängig vom Pandemiegeschehen - mit Präsenzphasen an der PH Ludwigsburg geplant, diese könnten bei Bedarf ggf. zugunsten asynchroner Lernphasen oder online abgehaltenen Lernphasen ersetzt werden.
- Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars schwerpunktmäßig als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.
- Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte so frühzeitig wie möglich an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.
- Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.
- Kommentar:** Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.
- Literatur:** Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.
- Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schraper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa
- BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

#### SUE 01 **Konzeptionen des Sachunterrichts-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Roth, G.

#### **Belegpflicht!**

- Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“. Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

#### SUE 02 **Lehren und Lernen im Sachunterricht-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Roth, G.

#### **Belegpflicht!**

- Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“. Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

#### SUE 03 **Soziale Erziehung im Sachunterricht-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Freitag 14:15 - 15:45 Roth, G.

#### **Belegpflicht!**

- Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“. Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

#### SUE 04 **Zentrale Aspekte der Didaktik des Sachunterrichts-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Freitag 10:15 - 11:45 Roth, G.

#### **Belegpflicht!**

- Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“. Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

# **Geschichte**

## **Angebote für Vertiefungsfach Geschichte**

### **Modul 1**

**1.1 Einführung in die Geschichtswissenschaft**

**1.2. Einführung in die Geschichtsdidaktik**

**1.3. Einführung in den Bereich außerschulischer Lernorte**

**1.4. Einführung in die Geschichtskultur**

**1.5. Einführung in die Historische Quellenkunde**

**1.6. Zugänge zur Vergangenheit (Sozialgeschichte, Gender, Kulturgeschichte...)**

### **Modul 2**

**2.1 Ein Thema aus dem Zeitraum 2. Jahrtausend v. Chr. bis ca. 6. Jahrhundert n. Chr. bzw. den Bereichen 'Antike' und 'Spätantike'**

**2.2 Ein Thema aus dem Zeitraum 3./4. Jahrhundert bis ca. 15./16. Jahrhundert bzw. aus den Bereichen 'Spätantike' und 'Mittelalter'**

**2.3 Ein Thema aus dem Zeitraum 16. bis 18. Jahrhundert bzw. aus dem Bereich 'Frühe Neuzeit'**

**2.4 Ein Thema aus dem Zeitraum Ende 18. Jahrhundert bis zum Ersten Weltkrieg bzw. aus dem Bereich des 'langen 19. Jahrhunderts'**

**2.5 Ein Thema aus dem Zeitraum 1918-1945, bzw. aus dem Bereich wie 'Weimar/ Nationalsozialismus'**

**2.6 Ein Thema aus der Zeit nach 1945 bzw. aus dem Bereich der 'Zeitgeschichte'**

**2.7 Ein Thema aus dem Bereich der geschichtsdidaktischen Theorie**

**2.8 Praktikumsbegleitung ISP**

## Belegpflicht!

Bemerkungen: *Bemerkung für Gruppe 1 (Vocilka)*

Für ISP-Studierende an der Grundschule Pattonville sowie an der Goetheschule in Asperg ist die Teilnahme an dieser ISP-Veranstaltung verpflichtend. Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

*Bemerkung für Gruppe 2 (Blanck)*

Für ISP-Studierende an der Grundschule Schillerschule Backnang ist die Teilnahme an dieser ISP-Veranstaltung verpflichtend. Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

*Hinweise zu den Teilnahmebedingungen* (Gruppe 1 Vocilka und Gruppe 2 Blanck) Aktive Teilnahme am Seminar und Beteiligung an allen seminarbegleitenden Aufgaben.

Kommentar: *Kurzkommentar für beide Gruppen* (Gruppe 1 Vocilka und Gruppe 2 Blanck)

Schwangere Teilnehmerinnen sollten sich bitte mit der Lehrperson in Verbindung setzen!

Die Veranstaltung ist derzeit als Präsenzveranstaltung an der PH Ludwigsburg geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören, nehmen Sie bitte im Vorfeld rechtzeitig Kontakt zur jeweiligen Dozentin auf.

*Kommentar für Gruppe 1 (Vocilka)*

In dieser ISP-Begleitveranstaltung stehen Planung, Durchführung, Analyse und Reflexion sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts im Mittelpunkt.

*Kommentar für Gruppe 2 (Blanck)*

Unterricht mitbestimmungs- und erwägungsorientiert gestalten: Fokus des Begleitseminars ist die Frage, wie sich sozialwissenschaftlicher Sachunterricht bildungsplanbezogen, vielfaltsbewusst und differenziert sowie mitbestimmungsorientiert gestalten lässt. Welche Möglichkeiten gibt es, jeweilige Themen für deliberative Bildungsprozesse zu öffnen und was bedeutet dies z. B. für die Rolle von Lehrer\*innen oder die Gestaltung von Aufgaben und Arbeitsmaterialien? Ziel des Begleitseminars ist es, dass die Teilnehmenden in diesem Sinne Unterrichtsprojekte für ihre Schulpraxis zu entwickeln und auszuprobieren, wobei die Seminargruppe insgesamt die je einzelnen Projekte der Kommilitoninnen und Kommilitonen mit ihren didaktisch-kreativen Ressourcen unterstützt.

Literatur: *Literatur für Gruppe 1 (Vocilka)*

Esslinger-Hinz, Ilona / Georg Unseld / Petra Reinhard-Hauck / Hans-Joachim Fischer / Tilmann Kust / Siegfried Däschler-Seiler (2007): Guter Unterricht als Planungsaufgabe: ein Studien- und Arbeitsbuch zur Grundlegung unterrichtlicher Basiskompetenzen. Mit CD-Rom. Bad Heilbrunn: Klinkhardt 2007.

*Literatur für Gruppe 2 (Blanck)*

Es gibt einen Semesterapparat zum Seminar in der Bibliothek. Weitere Hinweise erfolgen im Verlauf des Seminars.

## 2.9 Ein Thema aus dem Bereich der Geschichtskultur

### Modul 3 (Kompetenzbereich)

#### 3.1 Überblicksvorlesung aus dem Bereich des Sachunterrichts

SUE 05 **Einführung in den Sachunterricht: Geschichte und Konzeptionen-ONLINE Typ A**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag

-

Albers, S.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird jedes Semester angeboten.  
 Neben dem Besuch dieser Veranstaltung/Vorlesung (M1.1) gehört zu dem Modul 1 im Sachunterricht auch ein Seminar: M1.2 "Aspekte des Lehrens und Lernens im Sachunterricht". Das Seminar muss nicht im gleichen Semester wie die Vorlesung besucht werden.  
 Die Modulprüfungsleistung wird im Rahmen dieser Veranstaltung abgelegt und wird aus zwei vorlesungsbegleitenden schriftlich zu bearbeitenden Aufgaben bestehen.  
 Typ A: Die Vorlesung wird asynchron angeboten; es werden Ihnen jeden Montag Folien/Materialien für eine Sitzung über moodle bereitgestellt, die innerhalb einer Woche durchzuarbeiten sind.

Kommentar: In der Vorlesung wird zunächst die historische Entwicklung des Sachlernens thematisiert. Diese ist bedeutend für eine Einordnung und kritische Reflexion gegenwärtiger konzeptioneller Überlegungen zum Sachlernen, die anschließend im Blickpunkt der Vorlesung stehen werden.

## 3.2 Eine Veranstaltung in Politikwissenschaft aus Modul 1 oder 2 Studienordnung

### Grundschule

POL 03 **Sozialwissenschaftlicher Sachunterricht: Eine Einführung in Grundfragen und Grundlagen**

Vorlesung 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Blanck, B.
----------	---------------	---------------------------	------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: *Bemerkung:* Möglicherweise wird ein Teil der Vorlesung virtuell stattfinden.

Kommentar: Die Vorlesung will einen Einblick in Grundlagen und Grundfragen sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts geben. Ausgehend von der Frage, was sozialwissenschaftlichen Sachunterricht thematisch auszeichnet, werden u. a. verschiedene Konzepte zur Gestaltung vielperspektivischen Sachunterrichts und einer mitbestimmungsorientierten Bildung erörtert. Themen beziehen sich auf die Arbeit mit „didaktischen Netzen“, die Begriffsbildung von Kindern und wie diese gefördert werden können, den Umgang mit Differenz (Intersektionalität, insbesondere auch Fragen einer geschlechtergerechten Bildung), ein lernförderliches Umgehen mit Nicht-Gelingen, wie z. B. Fehlern, und demokratische Bildung („Beutelsbacher Konsens“). Dabei geht es auch immer um konkrete Beispiele aus und für den Sachunterricht. Angesichts bestehender Kontroversen ist es wesentliches Ziel der Vorlesung, dass die Teilnehmenden einen möglichst eigenständigen Weg des Mit- und Selberdenkens zur Vorlesung entwickeln und damit auch die Vorlesung mitgestalten können.

#### *Hinweise zu den Teilnahmebedingungen:*

- **Alle Studienleistungen für eine erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung werden vorlesungsbegleitend erbracht (Portfolio mit Einzel-, Team- und Gruppenarbeiten sowie Teilnahme an Podiumsdiskussionen (ggf. Podcast-Diskussionen)).**

**Nähere Einzelheiten werden in der ersten Sitzung erläutert.**

Literatur: Es gibt einen Semesterapparat zur Vorlesung in der Bibliothek. Weitere Hinweise erfolgen in der ersten Sitzung und im Verlauf der Vorlesung.

## 3.3 Einführung in Geographie und Geographiedidaktik

## 3.4 Einführung in die Wirtschaftswissenschaften

## 3.5 Eine Veranstaltung aus Geschichtswissenschaft in Modul 2 aus den Bausteinen

### 2.1.-2.6.

## 3.6 und 3.7 Eine Veranstaltung aus dem Sachunterricht

POL 01 **Wer die Wahl hat, hat ein Oder?! - Mit Kindern über Entscheidungen nachdenken**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 25.04.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 09.05.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 23.05.2022	5 5.206	Blanck, B.

Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 13.06.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 27.06.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 11.07.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 25.07.2022	5 5.206	Blanck, B.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Möglicherweise wird ein Teil des Seminars virtuell stattfinden.

Kommentar: Von Bildungsprozessen in pluralistischen Demokratien wird erwartet, dass diese nicht als Vorgabeprozesse, bei dem sich lernende Subjekte wesentlich in einem Übernahmestadium befinden, gestaltet werden. Stattdessen sollen mündige und verantwortungsfähige Bürger\*innen kompetent mit Vielfalt umgehen und nachhaltige Entscheidungen treffen können (s. hierzu die entsprechenden Leitperspektiven im Bildungsplan 2016 von Baden-Württemberg). Insofern es bei Entscheidungen immer um ein Erwägen von Alternativen geht, muss man sich bei jeder Entscheidung (Wahl) mit Oder-Konstellationen auseinandersetzen. Doch wie lassen sich Bildungsgänge in diesem Sinne entscheidungsorientiert gestalten und wie kann man mit Kindern gemeinsam nicht nur über jeweils konkrete Entscheidungen, etwa die Frage, wohin eine Klassenfahrt gehen soll, nachdenken, sondern anhand solcher Entscheidungen, das Phänomen »Entscheidung« selbst zum Gegenstand machen: Was ist eigentlich, wenn man keine Entscheidungen treffen kann? Wie unterscheiden sich Entscheidungen, die man allein für sich trifft oder auch für andere, von solchen Entscheidungen, die man mit anderen treffen muss? Was kann man machen, wenn man nicht entscheiden will? Wie lassen sich Entscheidungen anderer einschätzen? Woran erkennt man, ob eine Entscheidung gut oder weniger gut begründet ist? Inwiefern muss jede Entscheidung gut begründet sein? Usw.

Diesen und weiteren Fragen soll im Seminar mit Blick auf unterschiedliche disziplinäre Verständnisse von „Entscheidung(en)“ nachgegangen werden. Die Teilnehmenden sollen sich dabei beispielsweise ein eigenes Verständnis von „gut begründbarer Entscheidung“ erarbeiten. Hierauf bezogen sollen konkrete Projekte mit Kindern zum Oder entwickelt werden.

**Hinweis zu den Teilnahmebedingungen:**

- Aktive Beteiligung an allen Aufgaben/Forschungsfragen (Einzel- und Gruppenarbeiten)
- Ausarbeitung einer Projektidee im Verlauf des Semesters (Gruppenarbeit)

**Hinweis zur Modulprüfung:**

- Hausarbeit oder Kleine Hausarbeit plus mündliche Verteidigung

Einzelheiten und voraussichtliche Termine werden in der ersten Sitzung besprochen.

Literatur: Es wird ein Semesterapparat in der Bibliothek eingerichtet. Weitere Hinweise erfolgen in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars.

**POL 20 Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu Lerngegenständen des Sachunterrichts**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 37 Teiln.	Zielgruppe: Das Seminar ist im Masterstudium Grundschule für Sachunterrichtsstudierende angesiedelt. Sollten Plätze frei sein, werden diese gerne an Bachelorstudierende im letzten Bachelorsemester vergeben. Bei Überbelegung (insbesondere während der Coronapandemie und der dadurch verknüpften Belegungskapazitäten) wird ggf. Bachelorstudierenden mit den wenigsten Studiensemestern keine Teilnahme und Vorziehen des Seminars ermöglicht werden können.
---------	-----------------	-----------------------	----------------	---

Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.04.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 09.05.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 23.05.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 13.06.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 27.06.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.07.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.07.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.
- Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.
- Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.
- Das Seminar findet im Wechsel mit dem Master-Seminar "Geschichtengestützte Begriffsbildung" (MA M2.1) von Blanck/Albers/Gaubitz/Vocilka statt. Eine Teilnahme an beiden Veranstaltungen ist möglich, jedoch nicht verpflichtend.
- Kommentar:** "Weil man das Neue nur durch die Brille des Bekannten sehen kann, sind Vorstellungen von Kindern über die Welt und die Sachen zentral. Unterricht kann nur wirksam werden, wenn das bereichsspezifische Vorwissen der Lernenden bei der Planung und Begleitung von Lernprozessen zugrunde gelegt wird." (Aus: Adamina, M. et al (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle...")
- Literatur:** Adamina, Marco / Kübler, Markus / Kalcsics, Katharina / Bietenhard, Sophia / Engeli, Eva (Hrsg.) (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle..." Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu Lerngegenständen des Sachunterrichts und des Fachbereichs Natur, Mensch, Gesellschaft. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

**POL 21 Fachdidaktisches Vertiefungsseminar für den sozialwiss. Sachunterricht**

<b>Seminar</b>	<b>3 Credit Points</b>	<b>2.0 Semesterwochenst.</b>	<b>Max. 22 Teiln.</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>08:15 - 09:45</b>	<b>Do, 07.04.2022-21.07.2022</b>	<b>5 5.206 (max. 25 Tln.)</b>
			<b>Vocilka, A.</b>

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.
- Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.
- Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.
- Kommentar:** <p>Im Zentrum des Seminars steht die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit didaktischen Herausforderungen und Grundfragen sozialwissenschaftlichen Lernens im Sachunterricht. Auch wenn auch andere Texte hinzugezogen werden, so stützt sich die inhaltliche Erarbeitung in besonderem Maße auf die folgende Literatur: <span style="float: left; width: 118.1px; top: 924.74px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.07394);">Kahlert, Joachim</span><span style="float: left; width: 278.1px; top: 924.74px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.01059);"> (Hrsg.) (2016): Der Sachunterricht und seine Didaktik. Bad Heilbrunn: Klinkhardt. Dieses Buch ist digital in der PH-Bibliothek vorhanden, für Teilnehmer:innen, die lieber ohne Bildschirm lesen möchten, kann sich eine Anschaffung empfehlen. </span></p>
- Literatur:** <p><span style="float: left; width: 118.1px; top: 951.44px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.01874);">Kahlert, J. / Fölling-Albers, M./ Götz, M. / Hartinger, a. / Miller, S. / Wittkowske, S. (Hrsg.) (2015): Handbuch Didaktik des Sachunterrichts. Klinkhardt: Bad Heilbrunn. </span><span style="float: left; width: 118.1px; top: 924.74px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.07394);">Kahlert, Joachim</span><span style="float: left; width: 278.1px; top: 924.74px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.01059);"> (Hrsg.) (2016): Der Sachunterricht und seine Didaktik. Bad Heilbrunn: Klinkhardt. Dieses Buch ist digital in der PH-Bibliothek vorhanden, für Teilnehmer:innen, die lieber ohne Bildschirm lesen möchten, kann sich eine Anschaffung empfehlen. </span></p><p><span style="float: left; width: 118.1px; top: 951.44px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.01874);">Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn. </span><span style="float: left; width: 118.1px; top: 951.44px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.01874);">Reeken, D. von (Hrsg.) (2011): Handbuch Methoden im Sachunterricht. 3. unveränd. Neuaufl., Klinkhardt: Bad Heilbrunn. </span></p>

**POL 22 Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

<b>Seminar</b>	<b>2/3 Credit Points</b>	<b>2.0 Semesterwochenst.</b>	<b>Max. 35 Teiln.</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>10:15 - 11:45</b>	<b>Do, 07.04.2022-21.07.2022</b>	<b>5 5.206 (max. 40 Tln.)</b>
			<b>Vocilka, A.</b>

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Das Seminar wird online mit synchronen und asynchronen Lernphasen durchgeführt. Es sind 5-6 Webex-Seminarsitzungen im angegebenen Zeitfenster (freitags 10-12 Uhr) während der Vorlesungszeit geplant. Die genauen Termine werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.

Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

**Kommentar:** Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.

**Literatur:** Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.

Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schrapper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa

BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

## POL 23 **Vielperspektivität im Sachunterricht**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 37 Teiln.	Zielgruppe: Das Seminar ist im Masterstudium Grundschule für Sachunterrichtsstudierende angesiedelt. Sollten Plätze frei sein, werden diese gerne an Bachelorstudierende im letzten Bachelorsemester vergeben. Bei Überbelegung (insbesondere während der Coronapandemie und der dadurch verknappten Belegkapazitäten) wird ggf. Bachelorstudierenden mit den wenigsten Studiensemestern keine Teilnahme und Vorziehen des Seminars ermöglicht werden können.
---------	-----------------	-----------------------	----------------	---

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.206 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	-------------

### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

Das Seminar findet im Wechsel mit dem Master-Seminar "Geschichtengestützte Begriffsbildung" (MA M2.1) von Blanck/Albers/Gaubitz/Vocilka statt. Eine Teilnahme an beiden Veranstaltungen ist möglich, jedoch nicht verpflichtend.

**Kommentar:** "Weil man das Neue nur durch die Brille des Bekannten sehen kann, sind Vorstellungen von Kindern über die Welt und die Sachen zentral. Unterricht kann nur wirksam werden, wenn das bereichsspezifische Vorwissen der Lernenden bei der Planung und Begleitung von Lernprozessen zugrunde gelegt wird." (Aus: Adamina, M. et al (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle...")

**Literatur:** Adamina, Marco / Kübler, Markus / Kalcsics, Katharina / Bietenhard, Sophia / Engeli, Eva (Hrsg.) (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle..." Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu Lerngegenständen des Sachunterrichts und des Fachbereichs Natur, Mensch, Gesellschaft. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

## POL 24 **Kompaktseminar: Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 27 Teiln.	
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 08.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:30 - 16:30	Sa, 09.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 29.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:30 - 16:30	Sa, 30.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.

### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Veranstaltung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Derzeit ist das Seminar - zumindest teilweise und abhängig vom Pandemiegeschehen - mit Präsenzphasen an der PH Ludwigsburg geplant, diese könnten bei Bedarf ggf. zugunsten asynchroner Lernphasen oder online abgehaltenen Lernphasen ersetzt werden.
- Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars schwerpunktmäßig als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.
- Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte so frühzeitig wie möglich an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.
- Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.
- Kommentar:** Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.
- Literatur:** Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.
- Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schraper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa
- BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

#### SUE 01 **Konzeptionen des Sachunterrichts-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Roth, G.

##### **Belegpflicht!**

- Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“. Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

#### SUE 02 **Lehren und Lernen im Sachunterricht-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Roth, G.

##### **Belegpflicht!**

- Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“. Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

#### SUE 03 **Soziale Erziehung im Sachunterricht-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Freitag 14:15 - 15:45 Roth, G.

##### **Belegpflicht!**

- Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“. Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

#### SUE 04 **Zentrale Aspekte der Didaktik des Sachunterrichts-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Freitag 10:15 - 11:45 Roth, G.

##### **Belegpflicht!**

- Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“. Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“



# Kunst

## Angebote für Vertiefungsfach Kunst

### Modul 1

#### 1.1 Grundlagen der Kunstwissenschaft

##### BKUN 13 Grundlagen der Kunstwissenschaft

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.329 Miller, M.

##### Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Seminar wird nur im Sommersemester angeboten.

Kommentar: Im Seminar wird das wichtigste Grundwissen der Kunstpädagogik und Kunstdidaktik für alle Schulstufen und -arten erklärt: Relational - anthropologische und kulturelle Begründung; bildungstheoretische, allgemeindidaktische und kognitionspsychologische Begründung; Wahrnehmung - Vorstellung - Darstellung; Entwicklung des Bildverstehens im Menschen; die curriculare Struktur der Kunstdidaktik; Aufgabenkonstruktion; Diagnose, Förderung und Bewertung; fachübergreifende Bezüge.  
An introduction to art education and art didactics for all levels of education and all types of school.

##### Kun 41 Konzepte künstlerischer Arbeit

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Montag 18:00 - 19:30 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.329a (max. 25 Tln.) Bonath, O.

##### Belegpflicht!

Kommentar: Die Veranstaltung wird von der Fragestellung "Was ist Kunst?" geleitet. Materialität - Form - Praxisformen - anthropologische Grundlagen - soziale, kulturelle und institutionelle Felder - Geschichte. Grundzüge und Elemente künstlerischer Gestaltung.  
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige Teilnahme; mind. 15-minütiges Referat zu einem Beispiel aus der Kunst mit zusätzlichem Praxisteil; künstlerische Umsetzung außerhalb der Veranstaltung.  
Pflichtveranstaltung für Kultur- und Medienbildung.  
Based on examples of art history and contemporary art, the diverse approaches and conceptions of artistic work are thematized, analyzed in depth and practically tested in exercises.

#### 1.2 Grundlagen der Kunstpädagogik

#### 1.3 Grundlagen des künstlerischen Gestaltens I: Malerei/Zeichnung

##### BKUN 15 Grundlagen des künstlerischen Gestaltens: Lehrgang Malerei/ Hr. Bickelhaupt

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag 08:15 - 09:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.) Bickelhaupt, T.

##### Belegpflicht!

Kommentar: Die Veranstaltung ist als Lehrgang konzipiert und vermittelt die Grundlagen der Acrylmalerei. Neben maltechnischen und maltheoretischen Aspekten (Farbauftrag, Farbtheorie, etc.) stehen gestalterische Phänomene (Komposition, Farbklänge, etc.) und später auch inhaltliche Zugänge im Mittelpunkt.

*An artistic introduction to painting.*

Literatur: Bickelhaupt, Thomas (2014): *Grafik. Theorie, Praxis, Geschichte*, Leipzig, Stuttgart: Klett  
 Bickelhaupt, Thomas (2015): *Grafik. Theorie, Praxis, Geschichte, Lehrerheft mit digitalem Lehrerservice*, Leipzig, Stuttgart: Klett  
 Brügel, Eberhard (2006): *Kompaktkurs Zeichnen*, Bd. 1 und 2, Hamburg: Nikol.  
 Daucher; Hans (2002): *Die große Zeichenschule*, Berlin: Urania.  
 Edwards, Betty (2000): *Garantiert zeichnen lernen*, Reinbeck: Rowohlt  
 Koschatzky, Walter (1981): *Die Kunst der Zeichnung. Technik, Geschichte, Meisterwerke.* München: DTV.  
 K+U, Heft 228: Zeichnen.  
 K+U, Heft 271: Zeichnen als Experiment.  
 K+U, Heft 302/3: Zeichnen: Sachen klären und verstehen.

## 1.4 Grundlagen des künstlerischen Gestaltens II: Körper/Raum

### KUN 43 Einführung in die körperlich-plastische Gestaltung

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Do, 14.04.2022-28.07.2022 1 1.024 (max. 15 Tln.) Bonath, O.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Keramik! Ziele: Die Studierenden erfahren in Theorie und Praxis materialkundliche, technische/handwerkliche und gestalterische Grundlagen der keramischen Kleinplastik. In gemeinsam absolvierten bildersch-praktischen Aufgabenstellungen werden handwerkliche und gestalterische Spielarten und Möglichkeiten sowie grundlegende Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt erprobt und erfahren. Die intensive persönliche Auseinandersetzung mit den einzelnen Arbeitsaufgaben und die gemeinsamen Korrektur- und Ergebnisbesprechungen in der Gruppe legen die Grundlagen für eine grundsätzliche Gestaltungs- und Urteilsfähigkeit und eröffnet Möglichkeiten für die selbständige Arbeit.

## 1.5 Grundlagen des künstlerischen Gestaltens III: Medien

### Modul 2

#### 2.1. Vertiefung Fachdidaktik: Unterrichtsplanung und Forschungsmethoden

#### 2.2. Neuere Kunstgeschichte

#### 2.3. Fachpraxis Vertiefung

### BKUN 21 Vertiefung Fachpraxis: Mal- und Zeichenexkursion nach Andelot/Frankreich / H. Bickelhaupt

Exkursion 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

Einzel 13:00 - 18:00 Fr, 06.05.2022 Bickelhaupt, T.

Einzel 13:00 - 18:00 Fr, 27.05.2022 Bickelhaupt, T.

BlockSa - 04.06.2022-11.06.2022 Bickelhaupt, T.

Einzel 13:00 - 18:00 Fr, 17.06.2022 Bickelhaupt, T.

#### Belegpflicht!

Kommentar: In einem ehemaligen Kloster in Andelot/Frankreich werden wir uns intensiv mit unterschiedlichen Gestaltungs- und Ausdrucksmöglichkeiten - v.a. im Bereich der Grafik und der Malerei - auseinandersetzen. Mit diesen künstlerischen Möglichkeiten werden wir den Raum erschließen.

Painting and drawing excursion

**BKUN 214 Vertiefung Fachpraxis: Illustration**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag 08:15 - 09:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.) Bickelhaupt, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Unterschiedliche Illustrationsstile werden vorgestellt und erprobt. Anhand von literarischen Vorgaben werden individuelle Illustrationsprojekte durchgeführt.

*A practical introduction to the art of illustration.***BKUN 219 Vertiefung Fachpraxis: Figürliche Szenen in Acryl**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Freitag 08:15 - 09:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.) Bickelhaupt, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In dem Seminar lernen die Studierende die Gestaltungsvielfalt der figürlichen Acrylmalerei kennen: In jeder Sitzung werden ausgewählte zeitgenössische Maler und Malerinnen vorgestellt, deren Werke unterschiedliche inhaltliche und gestalterische Möglichkeiten bezeugen. Die eigene künstlerische Arbeit steht im Vordergrund: Figürliche Szenen - nach Modell - bilden den Ausgangspunkt der Malerei.

Figurative acrylic painting according to model and with different content - related emphases for advanced students.

**2.4. Fachpraxis Vertiefung****BKUN 21 Vertiefung Fachpraxis: Mal- und Zeichenexkursion nach Andelot/Frankreich / H. Bickelhaupt**

Exkursion 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

Einzel 13:00 - 18:00 Fr, 06.05.2022 Bickelhaupt, T.

Einzel 13:00 - 18:00 Fr, 27.05.2022 Bickelhaupt, T.

BlockSa - 04.06.2022-11.06.2022 Bickelhaupt, T.

Einzel 13:00 - 18:00 Fr, 17.06.2022 Bickelhaupt, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In einem ehemaligen Kloster in Andelot/Frankreich werden wir uns intensiv mit unterschiedlichen Gestaltungs- und Ausdrucksmöglichkeiten - v.a. im Bereich der Grafik und der Malerei - auseinandersetzen. Mit diesen künstlerischen Möglichkeiten werden wir den Raum erschließen.

Painting and drawing excursion

**BKUN 214 Vertiefung Fachpraxis: Illustration**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag 08:15 - 09:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.) Bickelhaupt, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Unterschiedliche Illustrationsstile werden vorgestellt und erprobt. Anhand von literarischen Vorgaben werden individuelle Illustrationsprojekte durchgeführt.

*A practical introduction to the art of illustration.***BKUN 219 Vertiefung Fachpraxis: Figürliche Szenen in Acryl**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Freitag 08:15 - 09:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.) Bickelhaupt, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In dem Seminar lernen die Studierende die Gestaltungsvielfalt der figürlichen Acrylmalerei kennen: In jeder Sitzung werden ausgewählte zeitgenössische Maler und Malerinnen vorgestellt, deren Werke unterschiedliche inhaltliche und gestalterische Möglichkeiten bezeugen. Die eigene künstlerische Arbeit steht im Vordergrund: Figürliche Szenen - nach Modell - bilden den Ausgangspunkt der Malerei.

Figurative acrylic painting according to model and with different content - related emphases for advanced students.

## 2.5. Fachpraxis Vertiefung

### BKUN 21 **Vertiefung Fachpraxis: Mal- und Zeichenexkursion nach Andelot/Frankreich / H. Bickelhaupt**

Exkursion	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.	
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 06.05.2022		Bickelhaupt, T.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 27.05.2022		Bickelhaupt, T.
BlockSa	-	04.06.2022-11.06.2022		Bickelhaupt, T.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 17.06.2022		Bickelhaupt, T.

#### Belegpflicht!

Kommentar: In einem ehemaligen Kloster in Andelot/Frankreich werden wir uns intensiv mit unterschiedlichen Gestaltungs- und Ausdrucksmöglichkeiten - v.a. im Bereich der Grafik und der Malerei - auseinandersetzen. Mit diesen künstlerischen Möglichkeiten werden wir den Raum erschließen.

Painting and drawing excursion

### BKUN 214 **Vertiefung Fachpraxis: Illustration**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.)	Bickelhaupt, T.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Unterschiedliche Illustrationsstile werden vorgestellt und erprobt. Anhand von literarischen Vorgaben werden individuelle Illustrationsprojekte durchgeführt.

*A practical introduction to the art of illustration.*

### BKUN 219 **Vertiefung Fachpraxis: Figürliche Szenen in Acryl**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Freitag	08:15 - 09:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.)	Bickelhaupt, T.

#### Belegpflicht!

Kommentar: In dem Seminar lernen die Studierende die Gestaltungsvielfalt der figürlichen Acrylmalerei kennen: In jeder Sitzung werden ausgewählte zeitgenössische Maler und Malerinnen vorgestellt, deren Werke unterschiedliche inhaltliche und gestalterische Möglichkeiten bezeugen. Die eigene künstlerische Arbeit steht im Vordergrund: Figürliche Szenen - nach Modell - bilden den Ausgangspunkt der Malerei.

Figurative acrylic painting according to model and with different content - related emphases for advanced students.

## 2.6. Praktikumsbegleitendes Seminar (ISP)

### Modul 3

#### 3.1. Vertiefung Fachdidaktik

#### 3.2. Vertiefung Kunstwissenschaft

### KUN 15 **Vertiefung Kunstwissenschaft / Zeitgenössische Kunst: 58. Biennale in Venedig**

Exkursion	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Mittwoch	18:00 - 19:30	Mi, 04.05.2022	1 1.329 (max. 25 Tln.)	
Dieser Termin ist zur Vorbesprechung/Planung. Zeiten werden noch bekannt gegeben. 6.9. - 11.9. ganztägig				
BlockSa+So	-	06.09.2022-11.09.2022		

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Vorbesprechung und inhaltliche Planung finde im zu Beginn des SoSe 2022 statt.

Termin: 4.5.2022 von 18-19.30 Uhr in Raum 1.329

Kommentar: Seminar ist als Exkursion zur 58. Biennale der Kunst in Venedig konzipiert.

Im Seminar vor Ort wird sowohl das Konzept als auch die Entwicklungsgeschichte der Biennale thematisiert. Dabei sollen Positionen und Ausdrucksformen innerhalb der Gegenwartskunst kennengelernt und vor aktuellem Hintergrund diskutiert werden. Neben dem Aufzeigen möglicher Vermittlungswege bildet die Auseinandersetzung sowohl mit einzelnen Länderpavillons als auch den Ausstellungsflächen im Arsenal und den dort in diesem Jahr vertretenen Künstler bzw. Künstlergruppen in Form von Kurzreferaten den wesentlichen Kern des Seminars.

### 3.3 und 3.4: Zwei aus den folgenden drei Praxisfeldern

#### BKUN 214 Vertiefung Fachpraxis: Illustration

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag 08:15 - 09:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.) Bickelhaupt, T.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Unterschiedliche Illustrationsstile werden vorgestellt und erprobt. Anhand von literarischen Vorgaben werden individuelle Illustrationsprojekte durchgeführt.

*A practical introduction to the art of illustration.*

### Gestalterische Praxisfelder I: Funktionale Gestaltung

### Gestalterische Praxisfelder II: Text/Bild/Klang

### Gestalterische Praxisfelder III: Theater/Film/Multimedia

### 3.5 Grundlagen der Musikpädagogik

### 3.6 Grundlagen der musikalischen Praxis

## Mathematik

Bitte wenden Sie sich an die Studienberater\*innen des Faches Mathematik.

<https://www.ph-ludwigsburg.de/hochschule/fakultaet-2/institut-fuer-mathematik-und-informatik/mathematik/studium>

## Angebote für das Vertiefungsfach Mathematik

### Modul 1

#### 1.1 Mathematik betreiben I: Denken in Zahlen und Strukturen

Termine für die Übungsgruppen werden in der ersten Vorlesung bekannt gegeben

## **1.2 Mathematiklernen und -lehren I: Zahlen und Operationen**

## **1.3 Mathematik betreiben II: Strukturieren von Raum und Form**

Termine für die Übungsgruppen werden in der ersten Vorlesung bekannt gegeben

## **1.4 Mathematik lernen und -lehren II: Raum und Form**

## **Modul 2**

## **2.1 Mathematik anwenden**

Termine für die Übungsgruppen werden in der ersten Vorlesung bekannt gegeben

## **2.2 Mathematik lernen und -lehren III: Größen und Messen; Daten, Häufigkeit und Wahrscheinlichkeit**

## **2.3 Mathematik lernen und -lehren IV: Zahlen, Operationen, Muster und Strukturen**

## **2.4 Diagnostizieren und Fördern**

## **2.5 Begleitseminar ISP**

## **Modul 3 (Kompetenzbereich)**

### **3.1. und 3.2 Mathematik vertiefen**

### **3.3. Lernschwierigkeiten beim Mathematiklernen**

### **3.4. Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien im Mathematikunterricht**

### **3.5. und 3.6. Mathematikdidaktische Vertiefung**

## **Musik**

## **Angebote für Vertiefungsfach Musik**

## **Modul 1**

### **1.1 Einführung in die Musikwissenschaft**

#### **BMUS 52 Grundlagen der Musikwissenschaft**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Lang, R.
----------	---------------	---------------------------	----------

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar führt in die Methoden der historischen, systematischen und vergleichenden Musikwissenschaft ein.

Kommentar: Die Lehrveranstaltung geht auf ausgewählte historische und systematische Themenfelder der Musikwissenschaft ein, wobei der Schwerpunkt auf der Forschungsmethodologie liegt. Impulsreferate der Studierenden und deren methodische Reflexion sind Teil des Seminars, das zugleich auch auf die Modulprüfung 1 (Wahlthema Musikwissenschaft) vorbereitet.

Literatur: Nicole Schwindt-Gross, Musikwissenschaftliches Arbeiten. Hilfsmittel, Techniken, Aufgaben 5. Aufl. Kassel 2003

## 1.2 Einführung Musik und Neue Medien

## 1.3 Einführung in die Musikdidaktik

## 1.4 Vokalpraktischer Grundkurs

### BMUS 74a Vokalpraktischer Grundkurs

Seminar 1.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

Dienstag 18:15 - 19:00 Di, 12.04.2022-19.07.2022 7 7.201 (max. 12 Tln.) Moldenhauer, S.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Grundlagen der Stimmphysiologie/Methoden der Stimmbildung.

Kommentar: Vermittlung stimmphysiologischer und stimmbildnerischer Grundlagen.

### BMUS 813 Vokalpraktischer Grundkurs

Seminar 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

Mittwoch 13:15 - 14:00 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 7 7.201 (max. 12 Tln.) Simonsen, S.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Vermittlung stimmphysiologischer und stimmbildnerischer Grundlagen.

## 1.5 Gruppenunterricht Schulpraktisches Akkordinstrument

### BMUS 502 Gitarrenkurs für Anfänger\*innen - ausschließlich ONLINE

Seminar

Mittwoch 13:00 - 14:00 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Warnecke, U.

#### Belegpflicht!

### BMUS 61 Schulpraktisches Klavierspiel I

Übung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst. Max. 6 Teiln.

Mittwoch 12:15 - 13:00 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Mödersheim, G.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Der Kurs ist zugeschnitten auf Studierende, die das Fach Klavier als schulpraktisches Akkordinstrument bzw. als Hauptinstrument belegen oder belegen wollen und keine bis geringe Vorkenntnisse in Liedbegleitung am Klavier haben.

Anhand von Liedern und Songs werden einfache Begleitpatterns und Arrangements erarbeitet.

### BMUS 62 Schulpraktisches Klavierspiel II

Übung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst. Max. 6 Teiln.

Mittwoch 13:00 - 13:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Mödersheim, G.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Der Kurs ist zugeschnitten auf Studierende, die das Fach Klavier als Hauptinstrument belegen oder belegen wollen und bereits Vorkenntnisse in Liedbegleitung am Klavier haben.

Anhand von Liedern und Songs werden Begleitarrangements mit etwas höherem Schwierigkeitsgrad erarbeitet (komplexere Harmonik und Rhythmik, musikalische Illustration des Liedtextes, Improvisation).



**BMUS 63 Schulpraktisches Klavierspiel I**

Übung	1 Credit Points	1.0 Semesterwochenst.	Max. 6 Teiln.
-------	-----------------	-----------------------	---------------

Donnerstag	12:15 - 13:00	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Mödersheim, G.
------------	---------------	---------------------------	----------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Der Kurs ist zugeschnitten auf Studierende, die das Fach Klavier als schulpraktisches Akkordinstrument belegen oder belegen wollen und keine bis geringe Vorkenntnisse in Liedbegleitung am Klavier haben.

Anhand von Liedern und Songs werden einfache Begleitpatterns und Arrangements erarbeitet.

**BMUS 64 Schulpraktisches Klavierspiel I**

Übung	1 Credit Points	1.0 Semesterwochenst.	Max. 6 Teiln.
-------	-----------------	-----------------------	---------------

Dienstag	13:00 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Mödersheim, G.
----------	---------------	---------------------------	----------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Der Kurs ist zugeschnitten auf Studierende, die das Fach Klavier als schulpraktisches Akkordinstrument belegen oder belegen wollen und keine bis geringe Vorkenntnisse in Liedbegleitung am Klavier haben.

Anhand von Liedern und Songs werden einfache Begleitpatterns und Arrangements erarbeitet.

**BMUS 68 Schulpraktisches Klavierspiel**

Übung		1.0 Semesterwochenst.	Max. 7 Teiln.
-------	--	-----------------------	---------------

keine Angabe	-		Lenz, S.
--------------	---	--	----------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Anhand von Liedern und Songs werden stiladäquate Begleitpatterns eingeübt.

Dies ist eine Online-Lehrveranstaltung.

**BMUS 69 Schulpraktisches Klavierspiel**

Übung		1.0 Semesterwochenst.	Max. 7 Teiln.
-------	--	-----------------------	---------------

keine Angabe	-		Lenz, S.
--------------	---	--	----------

Dies ist eine Online-Lehrveranstaltung

**Belegpflicht!**

Kommentar: Anhand von Liedern und Songs werden stiladäquate Begleitpatterns eingeübt.

**1.6 Einzelunterricht Hauptinstrument I****BMUS 91 Akkordinstrument (Einzelunterricht)**

Übung

Freitag Klavier	07:30 - 10:00	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	Lenz, S.
--------------------	---------------	---------------------------	----------

Mittwoch Gitarre	11:30 - 12:30	Mi, 13.04.2022-20.07.2022	Gehlen, B.
---------------------	---------------	---------------------------	------------

Mittwoch Gitarre	14:15 - 18:30	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Warnecke, U.
---------------------	---------------	---------------------------	--------------

Donnerstag Klavier	08:00 - 13:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Leniger, R.
-----------------------	---------------	---------------------------	-------------

Donnerstag Klavier	09:00 - 15:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Mödersheim, G.
-----------------------	---------------	---------------------------	----------------

Donnerstag Klavier	15:00 - 19:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Lenz, S.
-----------------------	---------------	---------------------------	----------

Montag Klavier	11:00 - 13:00	Mo, 18.04.2022-25.07.2022	Appich, P.
-------------------	---------------	---------------------------	------------

Montag Klavier	15:00 - 19:00	Mo, 18.04.2022-25.07.2022	Lenz, S.
-------------------	---------------	---------------------------	----------

Dienstag Gitarre	09:00 - 12:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Mohr, M.
Dienstag Klavier	13:00 - 20:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Mödersheim, G.
Dienstag Klavier	15:00 - 19:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Lenz, S.
Dienstag Gitarre	17:00 - 21:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Gehlen, B.
Mittwoch Klavier	08:00 - 13:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Wohak, G.
Mittwoch Klavier	09:00 - 20:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Mödersheim, G.
Mittwoch Klavier	15:00 - 19:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Lenz, S.

Bemerkungen: Organisation: Stephan Lenz (mailto: [lenz@ph-ludwigsburg.de](mailto:lenz@ph-ludwigsburg.de))  
Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im Moodle-Kurs "Schwarzes Brett Musik"

Kommentar: Organisation: Stephan Lenz (mailto: [lenz@ph-ludwigsburg.de](mailto:lenz@ph-ludwigsburg.de))  
Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im Moodle-Kurs "Schwarzes Brett Musik"

Kirchenorgel, Herr Horn, Unterrichtszeit und Ort nach Vereinbarung

## 1.7 Einzelunterricht Gesang I

BMUS 810 **Zentrale Vergabe der Gesangsplätze für Studierende, die noch keinen Platz im Einzelunterricht haben**

Einführung

keine Angabe - Moldenhauer, S. Simonsen, S.  
Die freien Plätze zum Einzelunterricht in Gesang werden ab Ende März / Anfang April auf dem digitalen "Schwarzen Brett" (SB) der Abteilung Musik bekannt gegeben (Moodle, Kennwort: Mozart).

Kommentar: Die freien Plätze zum Einzelunterricht in Gesang werden ab Ende März / Anfang April 2022 auf dem digitalen "Schwarzen Brett" (SB) der Abteilung Musik bekannt gegeben (Moodle, Kennwort: Mozart).

BMUS 90 **Gesang (Einzelunterricht)**

Übung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

Kommentar: Die Einzelstundentermine werden mit den Dozent\*innen per Mail direkt ausgemacht.

## 1.8 Rhythmus-Ensemble: Percussion oder Orff

### Modul 2

#### 2.1. Musikdidaktische Konzeptionen/Modelle für die Unterrichtspraxis [=Begleitseminar für das ISP]

#### 2.2. Musiktheorie I

BMUS 20 **Musiktheorie / Tonsatz I**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Dieterle, D.
----------	---------------	---------------------------	--------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Grundlagen der Musiktheorie anhand ein- bis vierstimmiger Beispiele vom 16. bis 20. Jahrhundert (Konsonanz und Dissonanz, Akkordtypen und -chiffrierung, Harmonielehre, Tonarten und Modulationen). Das Seminar dient als Vorbereitung für das Seminar "Gehörbildung 1".

**BMUS 21 Musiktheorie / Tonsatz II**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Dieterle, D.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Einführung in die Werkanalyse und Vertiefung musiktheoretischer Kenntnisse (insbesondere Satzmodelle harmonische Analyse). Parallel zu diesem Seminar sollte das Seminar 'Gehörbildung 1' besucht werden. Schwerpunkt im Wintersemester 2021/22: Johannes Brahms und das Ende des 19. Jahrhunderts.

**BMUS 22 Musiktheorie/ Tonsatz III**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 12:15 - 13:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Dieterle, D.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Grundlagen im vierstimmigen Satz anhand historischer Beispiele aus der Romantik. Schreiben schulpraktischer Sätze inklusive harmonischer Erweiterungen auf Basis von Liedbuch-Vorlagen.

**2.3. Gehörbildung****2.4. Einzelunterricht Gesang / Hauptinstrument****BMUS 810 Zentrale Vergabe der Gesangsplätze für Studierende, die noch keinen Platz im Einzelunterricht haben**

## Einführung

keine Angabe - Moldenhauer, S. Simonsen, S.

Die freien Plätze zum Einzelunterricht in Gesang werden ab Ende März / Anfang April auf dem digitalen "Schwarzen Brett" (SB) der Abteilung Musik bekannt gegeben (Moodle, Kennwort: Mozart).

Kommentar: Die freien Plätze zum Einzelunterricht in Gesang werden ab Ende März / Anfang April 2022 auf dem digitalen "Schwarzen Brett" (SB) der Abteilung Musik bekannt gegeben (Moodle, Kennwort: Mozart).

**BMUS 90 Gesang (Einzelunterricht)**

Übung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

Kommentar: Die Einzelstundentermine werden mit den Dozent\*innen per Mail direkt ausgemacht.

**BMUS 91 Akkordinstrument (Einzelunterricht)**

## Übung

Freitag 07:30 - 10:00 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 Lenz, S.  
KlavierMittwoch 11:30 - 12:30 Mi, 13.04.2022-20.07.2022 Gehlen, B.  
GitarreMittwoch 14:15 - 18:30 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Warnecke, U.  
GitarreDonnerstag 08:00 - 13:00 Do, 14.04.2022-21.07.2022 Leniger, R.  
KlavierDonnerstag 09:00 - 15:00 Do, 14.04.2022-21.07.2022 Mödersheim, G.  
KlavierDonnerstag 15:00 - 19:00 Do, 14.04.2022-21.07.2022 Lenz, S.  
KlavierMontag 11:00 - 13:00 Mo, 18.04.2022-25.07.2022 Appich, P.  
KlavierMontag 15:00 - 19:00 Mo, 18.04.2022-25.07.2022 Lenz, S.  
KlavierDienstag 09:00 - 12:00 Di, 19.04.2022-26.07.2022 Mohr, M.  
GitarreDienstag 13:00 - 20:00 Di, 19.04.2022-26.07.2022 Mödersheim, G.  
Klavier

Dienstag Klavier	15:00 - 19:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Lenz, S.
Dienstag Gitarre	17:00 - 21:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Gehlen, B.
Mittwoch Klavier	08:00 - 13:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Wohak, G.
Mittwoch Klavier	09:00 - 20:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Mödersheim, G.
Mittwoch Klavier	15:00 - 19:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Lenz, S.

Bemerkungen: Organisation: Stephan Lenz (mailto: [lenz@ph-ludwigsburg.de](mailto:lenz@ph-ludwigsburg.de))  
Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im Moodle-Kurs "Schwarzes Brett Musik"

Kommentar: Organisation: Stephan Lenz (mailto: [lenz@ph-ludwigsburg.de](mailto:lenz@ph-ludwigsburg.de))  
Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im Moodle-Kurs "Schwarzes Brett Musik"

Kirchenorgel, Herr Horn, Unterrichtszeit und Ort nach Vereinbarung

## 2.5. Einzelunterricht Hauptinstrument II

## 2.6. Einzelunterricht Hauptinstrument III

## Modul 3 (Kompetenzbereich)

### 3.1. Themen aus der Historischen und Systematischen Musikwissenschaft

### 3.2. Themen aus der Musikpädagogik / Musikdidaktik

### 3.3. Chor/Orchester/Bigband

#### BMUS 34 Hochschulchor

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	18:00 - 20:00	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	Eckhardt, A.
--------	---------------	---------------------------	--------------

Evang. Stadtkirche Ludwigsburg

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte beachten Sie die FAQs auf der Website des Hochschulchores ([www.ph-ludwigsburg.de/hochschulchor](http://www.ph-ludwigsburg.de/hochschulchor)).  
Das Programm wird vor Semesterbeginn über Moodle und über den Hochschulmusik-Verteiler bekanntgegeben.  
Die Proben des Hochschulchores finden im Wintersemester in der Stadtkirche Ludwigsburg statt. Probenbeginn dort ist 18.15 Uhr.

Kommentar: Der Hochschulchor und das Hochschulorchester der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg sind die beiden großen Ensembles der Hochschulmusik und stehen allen Studierenden und Mitarbeitern der Hochschule und nach Absprache auch Gästen offen. Beide Ensembles verstehen sich als musikalischer Beitrag zum vielfältigen kulturellen Leben auf dem Ludwigsburger Campus und auch als Lehrveranstaltung im Rahmen des Angebots der Abteilungen Musik und Kultur- und Medienbildung.

#### BMUS 35 Hochschulorchester

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag	12:00 - 13:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	Eckhardt, A.
--------	---------------	---------------------------	--------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte beachten Sie die FAQs auf der Website des Hochschulorchesters ([www.ph-ludwigsburg.de/hochschulorchester](http://www.ph-ludwigsburg.de/hochschulorchester)) und nehmen Sie bei Interesse an (erstmaliger) Teilnahme im Vorfeld Kontakt mit dem Leiter des Hochschulorchesters auf. Das Programm wird vor Semesterbeginn über Moodle und über den Hochschulmusik-Verteiler bekanntgegeben.

Kommentar: Der Hochschulchor und das Hochschulorchester der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg sind die beiden großen Ensembles der Hochschulmusik und stehen allen Studierenden und Mitarbeitern der Hochschule und nach Absprache auch Gästen offen. Beide Ensembles verstehen sich als musikalischer Beitrag zum vielfältigen kulturellen Leben auf dem Ludwigsburger Campus und auch als Lehrveranstaltung im Rahmen des Angebots der Abteilungen Musik und Kultur- und Medienbildung.

### 3.4. School-Pool

#### BMUS 501 **Bandarbeit / Hr. Warnecke**

Seminar

Max. 8 Teiln.

Mittwoch	12:00 - 12:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Warnecke, U.
----------	---------------	---------------------------	--------------

Bemerkungen: Bei Interesse bitte vorab eine Mail an [ulrich.warnecke@ph-ludwigsburg.de](mailto:ulrich.warnecke@ph-ludwigsburg.de)

Kommentar: Was sind eigentlich die Zutaten eines typischen Popsongs? Mit etwas Feldforschung soll versucht werden, diese aufzuspüren und in einem weiteren Schritt gemeinsam in einfachste Arrangements umzusetzen, bzw. zu etwas Neuem zu kombinieren.

Bei Interesse bitte vorab eine Mail an [ulrich.warnecke@ph-ludwigsburg.de](mailto:ulrich.warnecke@ph-ludwigsburg.de)

#### BMUS 502 **Gitarrenkurs für Anfänger\*innen - ausschließlich ONLINE**

Seminar

Mittwoch	13:00 - 14:00	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Warnecke, U.
----------	---------------	---------------------------	--------------

**Belegpflicht!**

#### BMUS 91 **Akkordinstrument (Einzelunterricht)**

Übung

Freitag Klavier	07:30 - 10:00	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	Lenz, S.
Mittwoch Gitarre	11:30 - 12:30	Mi, 13.04.2022-20.07.2022	Gehlen, B.
Mittwoch Gitarre	14:15 - 18:30	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Warnecke, U.
Donnerstag Klavier	08:00 - 13:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Leniger, R.
Donnerstag Klavier	09:00 - 15:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Mödersheim, G.
Donnerstag Klavier	15:00 - 19:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Lenz, S.
Montag Klavier	11:00 - 13:00	Mo, 18.04.2022-25.07.2022	Appich, P.
Montag Klavier	15:00 - 19:00	Mo, 18.04.2022-25.07.2022	Lenz, S.
Dienstag Gitarre	09:00 - 12:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Mohr, M.
Dienstag Klavier	13:00 - 20:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Mödersheim, G.
Dienstag Klavier	15:00 - 19:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Lenz, S.
Dienstag Gitarre	17:00 - 21:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Gehlen, B.
Mittwoch Klavier	08:00 - 13:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Wohak, G.
Mittwoch Klavier	09:00 - 20:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Mödersheim, G.
Mittwoch Klavier	15:00 - 19:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Lenz, S.

Bemerkungen: Organisation: Stephan Lenz (mailto: [lenz@ph-ludwigsburg.de](mailto:lenz@ph-ludwigsburg.de))  
Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im Moodle-Kurs "Schwarzes Brett Musik"

Kommentar: Organisation: Stephan Lenz (mailto: [lenz@ph-ludwigsburg.de](mailto:lenz@ph-ludwigsburg.de))  
Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im Moodle-Kurs "Schwarzes Brett Musik"

Kirchenorgel, Herr Horn, Unterrichtszeit und Ort nach Vereinbarung

### **3.5 Grundlagen der Kunstpädagogik**

### **3.6 Grundlagen der Kunstwissenschaft**

## **Physik**

### **Angebote für Vertiefungsfach Physik**

#### **Modul 1**

##### **1.1 Einführung in die Fachdidaktik Physik**

##### **1.2 Naturphänomene I**

##### **1.3 Naturphänomene II**

##### **1.4 Mechanik I mit multimedialen Rechenübungen**

##### **1.5 Elektrizitätslehre I mit multimedialen Rechenübungen**

##### **1.6 Wärmelehre I mit multimedialen Rechenübungen**

##### **1.7 Optik mit multimedialen Rechenübungen**

##### **1.8 Offenes Seminar zu Experimenten für die Grundschule**

#### **Modul 2**

##### **2.1 Mechanik I mit multimedialen Rechenübungen**

##### **2.2 Elektrizitätslehre I mit multimedialen Rechenübungen**

##### **2.3 Wärmelehre I mit multimedialen Rechenübungen**

##### **2.4 Optik mit multimedialen Rechenübungen**

##### **2.5 Physik der Erde**

##### **2.6 Offenes Seminar zu Experimenten für die Grundschule**

##### **2.7 Hauptseminar 1: Fachdidaktische Lehr-Lern-Forschung**

##### **2.8 Fachdidaktik Physik für die Grundschule**

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird jedes Semester angeboten.

Neben dem Besuch dieser Veranstaltung/Vorlesung (M1.1) gehört zu dem Modul 1 im Sachunterricht auch ein Seminar: M1.2 "Aspekte des Lehrens und Lernens im Sachunterricht". Das Seminar muss nicht im gleichen Semester wie die Vorlesung besucht werden.

Die Modulprüfungsleistung wird im Rahmen dieser Veranstaltung abgelegt und wird aus zwei vorlesungsbegleitenden schriftlich zu bearbeitenden Aufgaben bestehen.

Typ A: Die Vorlesung wird asynchron angeboten; es werden Ihnen jeden Montag Folien/Materialien für eine Sitzung über moodle bereitgestellt, die innerhalb einer Woche durchzuarbeiten sind.

Kommentar: In der Vorlesung wird zunächst die historische Entwicklung des Sachlernens thematisiert. Diese ist bedeutend für eine Einordnung und kritische Reflexion gegenwärtiger konzeptioneller Überlegungen zum Sachlernen, die anschließend im Blickpunkt der Vorlesung stehen werden.

## 3.2 Der naturwissenschaftlich-technische Sachunterricht

### 3.3 Seminar zum Sachunterricht

POL 01 **Wer die Wahl hat, hat ein Oder?! - Mit Kindern über Entscheidungen nachdenken**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 25.04.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 09.05.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 23.05.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 13.06.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 27.06.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 11.07.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 25.07.2022	5 5.206	Blanck, B.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Möglicherweise wird ein Teil des Seminars virtuell stattfinden.

Kommentar: Von Bildungsprozessen in pluralistischen Demokratien wird erwartet, dass diese nicht als Vorgabeprozesse, bei dem sich lernende Subjekte wesentlich in einem Übernahmemodus befinden, gestaltet werden. Stattdessen sollen mündige und verantwortungsfähige Bürger\*innen kompetent mit Vielfalt umgehen und nachhaltige Entscheidungen treffen können (s. hierzu die entsprechenden Leitperspektiven im Bildungsplan 2016 von Baden-Württemberg). Insofern es bei Entscheidungen immer um ein Erwägen von Alternativen geht, muss man sich bei jeder Entscheidung (Wahl) mit Oder-Konstellationen auseinandersetzen. Doch wie lassen sich Bildungsgänge in diesem Sinne entscheidungs-offen gestalten und wie kann man mit Kindern gemeinsam nicht nur über jeweils konkrete Entscheidungen, etwa die Frage, wohin eine Klassenfahrt gehen soll, nachdenken, sondern anhand solcher Entscheidungen, das Phänomen »Entscheidung« selbst zum Gegenstand machen: Was ist eigentlich, wenn man keine Entscheidungen treffen kann? Wie unterscheiden sich Entscheidungen, die man allein für sich trifft oder auch für andere, von solchen Entscheidungen, die man mit anderen treffen muss? Was kann man machen, wenn man nicht entscheiden will? Wie lassen sich Entscheidungen anderer einschätzen? Woran erkennt man, ob eine Entscheidung gut oder weniger gut begründet ist? Inwiefern muss jede Entscheidung gut begründet sein? Usw.

Diesen und weiteren Fragen soll im Seminar mit Blick auf unterschiedliche disziplinäre Verständnisse von „Entscheidung(en)“ nachgegangen werden. Die Teilnehmenden sollen sich dabei beispielsweise ein eigenes Verständnis von „gut begründbarer Entscheidung“ erarbeiten. Hierauf bezogen sollen konkrete Projekte mit Kindern zum Oder entwickelt werden.

#### **Hinweis zu den Teilnahmebedingungen:**

- Aktive Beteiligung an allen Aufgaben/Forschungsfragen (Einzel- und Gruppenarbeiten)
- Ausarbeitung einer Projektidee im Verlauf des Semesters (Gruppenarbeit)

#### **Hinweis zur Modulprüfung:**

- Hausarbeit oder Kleine Hausarbeit plus mündliche Verteidigung

Einzelheiten und voraussichtliche Termine werden in der ersten Sitzung besprochen.

Literatur: Es wird ein Semesterapparat in der Bibliothek eingerichtet. Weitere Hinweise erfolgen in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars.

POL 20 **Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu Lerngegenständen des Sachunterrichts**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 37 Teiln. Zielgruppe: Das Seminar ist im Masterstudium Grundschule für Sachunterrichtsstudierende angesiedelt. Sollten Plätze frei sein, werden diese



gerne an Bachelorstudierende im letzten Bachelorsemester vergeben. Bei Überbelegung (insbesondere während der Coronapandemie und der dadurch verknüpften Belegkapazitäten) wird ggf. Bachelorstudierenden mit den wenigsten Studiensemestern keine Teilnahme und Vorziehen des Seminars ermöglicht werden können.

Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.04.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 09.05.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 23.05.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 13.06.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 27.06.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.07.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.07.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.

### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

Das Seminar findet im Wechsel mit dem Master-Seminar "Geschichtengestützte Begriffsbildung" (MA M2.1) von Blanck/Albers/Gaubitz/Vocilka statt. Eine Teilnahme an beiden Veranstaltungen ist möglich, jedoch nicht verpflichtend.

**Kommentar:** "Weil man das Neue nur durch die Brille des Bekannten sehen kann, sind Vorstellungen von Kindern über die Welt und die Sachen zentral. Unterricht kann nur wirksam werden, wenn das bereichsspezifische Vorwissen der Lernenden bei der Planung und Begleitung von Lernprozessen zugrunde gelegt wird." (Aus: Adamina, M. et al (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle...")

**Literatur:** Adamina, Marco / Kübler, Markus / Kalcsics, Katharina / Bietenhard, Sophia / Engeli, Eva (Hrsg.) (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle..." Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu Lerngegenständen des Sachunterrichts und des Fachbereichs Natur, Mensch, Gesellschaft. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

### POL 21 **Fachdidaktisches Vertiefungsseminar für den sozialwiss. Sachunterricht**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 22 Teiln.	
Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.206 (max. 25 Tln.)	Vocilka, A.

### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.

**Kommentar:** <p>Im Zentrum des Seminars steht die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit didaktischen Herausforderungen und Grundfragen sozialwissenschaftlichen Lernens im Sachunterricht. Auch wenn auch andere Texte hinzugezogen werden, so stützt sich die inhaltliche Erarbeitung in besonderem Maße auf die folgende Literatur: <span style="font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.07394);">Kahlert, Joachim</span><span style="font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.01059);"> (Hrsg.) (2016): Der Sachunterricht und seine Didaktik. Bad Heilbrunn: Klinkhardt. Dieses Buch ist digital in der PH-Bibliothek vorhanden, für Teilnehmer:innen, die lieber ohne Bildschirm lesen möchten, kann sich eine Anschaffung empfehlen. </span>

**Literatur:** <p>Kahlert, J. / Fölling-Albers, M./ Götz, M. / Hartinger, a. / Miller, S. / Wittkowske, S. (Hrsg.) (2015): Handbuch Didaktik des Sachunterrichts. Klinkhardt: Bad Heilbrunn. <span style="font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.07394);">Kahlert, Joachim</span><span style="font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.01059);"> (Hrsg.) (2016): Der Sachunterricht und seine Didaktik. Bad Heilbrunn: Klinkhardt. Dieses Buch ist digital in der PH-Bibliothek vorhanden, für Teilnehmer:innen, die lieber ohne Bildschirm lesen möchten, kann sich eine Anschaffung empfehlen. </span> <p>Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn. <p>Reeken, D. von (Hrsg.) (2011): Handbuch Methoden im Sachunterricht. 3. unveränd. Neuaufl., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.

**POL 22 Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.206 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Das Seminar wird online mit synchronen und asynchronen Lernphasen durchgeführt. Es sind 5-6 Webex-Seminarsitzungen im angegebenen Zeitfenster (freitags 10-12 Uhr) während der Vorlesungszeit geplant. Die genauen Termine werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.

Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

**Kommentar:** Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.

**Literatur:** Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.

Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schraper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa

BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

**POL 23 Vielperspektivität im Sachunterricht**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 37 Teiln.	Zielgruppe: Das Seminar ist im Masterstudium Grundschule für Sachunterrichtsstudierende angesiedelt. Sollten Plätze frei sein, werden diese gerne an Bachelorstudierende im letzten Bachelorsemester vergeben. Bei Überbelegung (insbesondere während der Coronapandemie und der dadurch verknappten Belegkapazitäten) wird ggf. Bachelorstudierenden mit den wenigsten Studiensemestern keine Teilnahme und Vorziehen des Seminars ermöglicht werden können.
Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.206 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

Das Seminar findet im Wechsel mit dem Master-Seminar "Geschichtsgestützte Begriffsbildung" (MA M2.1) von Blanck/Albers/Gaubitz/Vocilka statt. Eine Teilnahme an beiden Veranstaltungen ist möglich, jedoch nicht verpflichtend.

**Kommentar:** "Weil man das Neue nur durch die Brille des Bekannten sehen kann, sind Vorstellungen von Kindern über die Welt und die Sachen zentral. Unterricht kann nur wirksam werden, wenn das bereichsspezifische Vorwissen der Lernenden bei der Planung und Begleitung von Lernprozessen zugrunde gelegt wird." (Aus: Adamina, M. et al (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle...")

**Literatur:** Adamina, Marco / Kübler, Markus / Kalcsics, Katharina / Bietenhard, Sophia / Engeli, Eva (Hrsg.) (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle..." Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu Lerngegenständen des Sachunterrichts und des Fachbereichs Natur, Mensch, Gesellschaft. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

**POL 24 Kompaktseminar: Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 27 Teiln.	
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 08.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:30 - 16:30	Sa, 09.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 29.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:30 - 16:30	Sa, 30.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Veranstaltung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Derzeit ist das Seminar - zumindest teilweise und abhängig vom Pandemieverlauf - mit Präsenzphasen an der PH Ludwigsburg geplant, diese könnten bei Bedarf ggf. zugunsten asynchroner Lernphasen oder online abgehaltenen Lernphasen ersetzt werden.

Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars schwerpunktmäßig als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte so frühzeitig wie möglich an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.

Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

**Kommentar:** Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.

**Literatur:** Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.

Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schraper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa

BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

**SUE 01 Konzeptionen des Sachunterrichts-ONLINE Typ B**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Donnerstag	16:15 - 17:45			Roth, G.

**Belegpflicht!**

**Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“. Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

**SUE 02 Lehren und Lernen im Sachunterricht-ONLINE Typ B**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Donnerstag	10:15 - 11:45			Roth, G.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“.  
Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

SUE 03 **Soziale Erziehung im Sachunterricht-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Freitag 14:15 - 15:45 Roth, G.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“.  
Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

SUE 04 **Zentrale Aspekte der Didaktik des Sachunterrichts-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Freitag 10:15 - 11:45 Roth, G.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“.  
Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

### 3.4 Biologische Aspekte des Sachunterrichts

### 3.5 Chemische Aspekte des Sachunterrichts

### 3.6 Physikalische Aspekte des Sachunterrichts

### 3.7 Technische Aspekte des Sachunterrichts

## Politikwissenschaft

### Angebote für Vertiefungsfach Politikwissenschaft

#### Modul 1

##### 1.1. Einführung in die Politikwissenschaft

##### 1.2. Einführung in die Didaktik der politischen Bildung

##### 1.3. Einführung in die Internationalen Beziehungen

##### 1.4. Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland

##### 1.5. Politische Sozialisation/ Politisches Lernen in der Grundschule

POL 01 **Wer die Wahl hat, hat ein Oder?! - Mit Kindern über Entscheidungen nachdenken**

Seminar

2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 25.04.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 09.05.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 23.05.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 13.06.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 27.06.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 11.07.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 25.07.2022	5 5.206	Blanck, B.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Möglicherweise wird ein Teil des Seminars virtuell stattfinden.

Kommentar: Von Bildungsprozessen in pluralistischen Demokratien wird erwartet, dass diese nicht als Vorgabeprozesse, bei dem sich lernende Subjekte wesentlich in einem Übernahmehemodus befinden, gestaltet werden. Stattdessen sollen mündige und verantwortungsfähige Bürger\*innen kompetent mit Vielfalt umgehen und nachhaltige Entscheidungen treffen können (s. hierzu die entsprechenden Leitperspektiven im Bildungsplan 2016 von Baden-Württemberg). Insofern es bei Entscheidungen immer um ein Erwägen von Alternativen geht, muss man sich bei jeder Entscheidung (Wahl) mit Oder-Konstellationen auseinandersetzen. Doch wie lassen sich Bildungsgänge in diesem Sinne entscheidungssoffen gestalten und wie kann man mit Kindern gemeinsam nicht nur über jeweils konkrete Entscheidungen, etwa die Frage, wohin eine Klassenfahrt gehen soll, nachdenken, sondern anhand solcher Entscheidungen, das Phänomen »Entscheidung« selbst zum Gegenstand machen: Was ist eigentlich, wenn man keine Entscheidungen treffen kann? Wie unterscheiden sich Entscheidungen, die man allein für sich trifft oder auch für andere, von solchen Entscheidungen, die man mit anderen treffen muss? Was kann man machen, wenn man nicht entscheiden will? Wie lassen sich Entscheidungen anderer einschätzen? Woran erkennt man, ob eine Entscheidung gut oder weniger gut begründet ist? Inwiefern muss jede Entscheidung gut begründet sein? Usw.

Diesen und weiteren Fragen soll im Seminar mit Blick auf unterschiedliche disziplinäre Verständnisse von „Entscheidung(en)“ nachgegangen werden. Die Teilnehmenden sollen sich dabei beispielsweise ein eigenes Verständnis von „gut begründbarer Entscheidung“ erarbeiten. Hierauf bezogen sollen konkrete Projekte mit Kindern zum Oder entwickelt werden.

**Hinweis zu den Teilnahmebedingungen:**

- Aktive Beteiligung an allen Aufgaben/Forschungsfragen (Einzel- und Gruppenarbeiten)
- Ausarbeitung einer Projektidee im Verlauf des Semesters (Gruppenarbeit)

**Hinweis zur Modulprüfung:**

- Hausarbeit oder Kleine Hausarbeit plus mündliche Verteidigung

Einzelheiten und voraussichtliche Termine werden in der ersten Sitzung besprochen.

Literatur: Es wird ein Semesterapparat in der Bibliothek eingerichtet. Weitere Hinweise erfolgen in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars.

**POL 22 Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 5 5.206 (max. 40 Tln.) Vocilka, A.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Das Seminar wird online mit synchronen und asynchronen Lernphasen durchgeführt. Es sind 5-6 Webex-Seminarsitzungen im angegebenen Zeitfenster (freitags 10-12 Uhr) während der Vorlesungszeit geplant. Die genauen Termine werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.

Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

Kommentar: Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.

Literatur: Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.

Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schraper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa

BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

**POL 24 Kompaktseminar: Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 27 Teiln.

Einzel 14:00 - 20:00 Fr, 08.04.2022 5 5.206 (max. 30 Tln.) Vocilka, A.

Einzel 08:30 - 16:30 Sa, 09.04.2022 5 5.206 (max. 30 Tln.) Vocilka, A.

Einzel 14:00 - 20:00 Fr, 29.04.2022 5 5.206 (max. 30 Tln.) Vocilka, A.

Einzel 08:30 - 16:30 Sa, 30.04.2022 5 5.206 (max. 30 Tln.) Vocilka, A.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Veranstaltung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Derzeit ist das Seminar - zumindest teilweise und abhängig vom Pandemiegeschehen - mit Präsenzphasen an der PH Ludwigsburg geplant, diese könnten bei Bedarf ggf. zugunsten asynchroner Lernphasen oder online abgehaltenen Lernphasen ersetzt werden.
- Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars schwerpunktmäßig als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.
- Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte so frühzeitig wie möglich an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.
- Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.
- Kommentar:** Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.
- Literatur:** Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.
- Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schraper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa
- BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

## Modul 2

### 2.1. Fachdidaktische Ansätze, Didaktik des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts

#### POL 01 **Wer die Wahl hat, hat ein Oder?! - Mit Kindern über Entscheidungen nachdenken**

Seminar	2.0 Semesterwochenst.			
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 25.04.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 09.05.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 23.05.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 13.06.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 27.06.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 11.07.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 25.07.2022	5 5.206	Blanck, B.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Möglicherweise wird ein Teil des Seminars virtuell stattfinden.

Kommentar: Von Bildungsprozessen in pluralistischen Demokratien wird erwartet, dass diese nicht als Vorgabeprozesse, bei dem sich lernende Subjekte wesentlich in einem Übernahmehemodus befinden, gestaltet werden. Stattdessen sollen mündige und verantwortungsfähige Bürger\*innen kompetent mit Vielfalt umgehen und nachhaltige Entscheidungen treffen können (s. hierzu die entsprechenden Leitperspektiven im Bildungsplan 2016 von Baden-Württemberg). Insofern es bei Entscheidungen immer um ein Erwägen von Alternativen geht, muss man sich bei jeder Entscheidung (Wahl) mit Oder-Konstellationen auseinandersetzen. Doch wie lassen sich Bildungsgänge in diesem Sinne entscheidungssoffen gestalten und wie kann man mit Kindern gemeinsam nicht nur über jeweils konkrete Entscheidungen, etwa die Frage, wohin eine Klassenfahrt gehen soll, nachdenken, sondern anhand solcher Entscheidungen, das Phänomen »Entscheidung« selbst zum Gegenstand machen: Was ist eigentlich, wenn man keine Entscheidungen treffen kann? Wie unterscheiden sich Entscheidungen, die man allein für sich trifft oder auch für andere, von solchen Entscheidungen, die man mit anderen treffen muss? Was kann man machen, wenn man nicht entscheiden will? Wie lassen sich Entscheidungen anderer einschätzen? Woran erkennt man, ob eine Entscheidung gut oder weniger gut begründet ist? Inwiefern muss jede Entscheidung gut begründet sein? Usw.

Diesen und weiteren Fragen soll im Seminar mit Blick auf unterschiedliche disziplinäre Verständnisse von „Entscheidung(en)“ nachgegangen werden. Die Teilnehmenden sollen sich dabei beispielsweise ein eigenes Verständnis von „gut begründbarer Entscheidung“ erarbeiten. Hierauf bezogen sollen konkrete Projekte mit Kindern zum Oder entwickelt werden.

**Hinweis zu den Teilnahmebedingungen:**

- Aktive Beteiligung an allen Aufgaben/Forschungsfragen (Einzel- und Gruppenarbeiten)
- Ausarbeitung einer Projektidee im Verlauf des Semesters (Gruppenarbeit)

**Hinweis zur Modulprüfung:**

- Hausarbeit oder Kleine Hausarbeit plus mündliche Verteidigung

Einzelheiten und voraussichtliche Termine werden in der ersten Sitzung besprochen.

Literatur: Es wird ein Semesterapparat in der Bibliothek eingerichtet. Weitere Hinweise erfolgen in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars.

**POL 22 Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 5 5.206 (max. 40 Tln.) Vocilka, A.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Das Seminar wird online mit synchronen und asynchronen Lernphasen durchgeführt. Es sind 5-6 Webex-Seminarsitzungen im angegebenen Zeitfenster (freitags 10-12 Uhr) während der Vorlesungszeit geplant. Die genauen Termine werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.

Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

Kommentar: Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.

Literatur: Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.

Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schraper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa

BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

**POL 24 Kompaktseminar: Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 27 Teiln.

Einzel 14:00 - 20:00 Fr, 08.04.2022 5 5.206 (max. 30 Tln.) Vocilka, A.

Einzel 08:30 - 16:30 Sa, 09.04.2022 5 5.206 (max. 30 Tln.) Vocilka, A.

Einzel 14:00 - 20:00 Fr, 29.04.2022 5 5.206 (max. 30 Tln.) Vocilka, A.

Einzel 08:30 - 16:30 Sa, 30.04.2022 5 5.206 (max. 30 Tln.) Vocilka, A.

**Belegpflicht!**



- Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Veranstaltung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Derzeit ist das Seminar - zumindest teilweise und abhängig vom Pandemiegeschehen - mit Präsenzphasen an der PH Ludwigsburg geplant, diese könnten bei Bedarf ggf. zugunsten asynchroner Lernphasen oder online abgehaltenen Lernphasen ersetzt werden.
- Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars schwerpunktmäßig als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.
- Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte so frühzeitig wie möglich an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.
- Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.
- Kommentar:** Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.
- Literatur:** Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.
- Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schraper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa
- BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

## 2.2. Aspekte des politischen Systems der Bundesrepublik / sozialer Wandel und politische Steuerung/ Politikfeldanalyse

## 2.3. Europäische Union/ Europa-Lernen

## 2.4. Internationale Politik/ globales Lernen

## 2.5. Praxisbegleitung: Planung und Analyse politischer Lernprozesse

### ISP SWI 02 Begleitveranstaltung ISP: - sozialwissenschaftl. Sachunterricht für GPO

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
1-Gruppe				
Mittwoch	08:15 - 09:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	4 4.225 (max. 20 Tln.)	Vocilka, A.
2-Gruppe				
Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	4 4.225 (max. 20 Tln.)	Blanck, B.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** *Bemerkung für Gruppe 1 (Vocilka)*

Für ISP-Studierende an der Grundschule Pattonville sowie an der Goetheschule in Asperg ist die Teilnahme an dieser ISP-Veranstaltung verpflichtend. Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

*Bemerkung für Gruppe 2 (Blanck)*

Für ISP-Studierende an der Grundschule Schillerschule Backnang ist die Teilnahme an dieser ISP-Veranstaltung verpflichtend. Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

*Hinweise zu den Teilnahmebedingungen* (Gruppe 1 Vocilka und Gruppe 2 Blanck) Aktive Teilnahme am Seminar und Beteiligung an allen seminarbegleitenden Aufgaben.

**Kommentar:** *Kurzkommentar für beide Gruppen* (Gruppe 1 Vocilka und Gruppe 2 Blanck)

Schwangere Teilnehmerinnen sollten sich bitte mit der Lehrperson in Verbindung setzen!

Die Veranstaltung ist derzeit als Präsenzveranstaltung an der PH Ludwigsburg geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören, nehmen Sie bitte im Vorfeld rechtzeitig Kontakt zur jeweiligen Dozentin auf.

*Kommentar für Gruppe 1 (Vocilka)*

In dieser ISP-Begleitveranstaltung stehen Planung, Durchführung, Analyse und Reflexion sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts im Mittelpunkt.

*Kommentar für Gruppe 2 (Blanck)*

Unterricht mitbestimmungs- und erwägungsorientiert gestalten: Fokus des Begleitseminars ist die Frage, wie sich sozialwissenschaftlicher Sachunterricht bildungsplanbezogen, vielfaltsbewusst und differenziert sowie mitbestimmungsorientiert gestalten lässt. Welche Möglichkeiten gibt es, jeweilige Themen für deliberative Bildungsprozesse zu öffnen und was bedeutet dies z. B. für die Rolle von Lehrer\*innen oder die Gestaltung von Aufgaben und Arbeitsmaterialien? Ziel des Begleitseminars ist es, dass die Teilnehmenden in diesem Sinne Unterrichtsprojekte für ihre Schulpraxis zu entwickeln und auszuprobieren, wobei die Seminargruppe insgesamt die je einzelnen Projekte der Kommilitoninnen und Kommilitonen mit ihren didaktisch-kreativen Ressourcen unterstützt.

**Literatur:** *Literatur für Gruppe 1 (Vocilka)*

Esslinger-Hinz, Ilona / Georg Unseld / Petra Reinhard-Hauck / Hans-Joachim Fischer / Tilmann Kust / Siegfried Däschler-Seiler (2007): Guter Unterricht als Planungsaufgabe: ein Studien- und Arbeitsbuch zur Grundlegung unterrichtlicher Basiskompetenzen. Mit CD-Rom. Bad Heilbrunn: Klinkhardt 2007.

*Literatur für Gruppe 2 (Blanck)*

Es gibt einen Semesterapparat zum Seminar in der Bibliothek. Weitere Hinweise erfolgen im Verlauf des Seminars.

## Modul 3 (Kompetenzbereich)

### 3.1 Überblicksvorlesung aus dem Bereich des Sachunterrichts

SUE 05 **Einführung in den Sachunterricht: Geschichte und Konzeptionen-ONLINE Typ A**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag - Albers, S.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird jedes Semester angeboten.  
 Neben dem Besuch dieser Veranstaltung/Vorlesung (M1.1) gehört zu dem Modul 1 im Sachunterricht auch ein Seminar: M1.2 "Aspekte des Lehrens und Lernens im Sachunterricht". Das Seminar muss nicht im gleichen Semester wie die Vorlesung besucht werden.  
 Die Modulprüfungsleistung wird im Rahmen dieser Veranstaltung abgelegt und wird aus zwei vorlesungsbegleitenden schriftlich zu bearbeitenden Aufgaben bestehen.  
 Typ A: Die Vorlesung wird asynchron angeboten; es werden Ihnen jeden Montag Folien/Materialien für eine Sitzung über moodle bereitgestellt, die innerhalb einer Woche durchzuarbeiten sind.

Kommentar: In der Vorlesung wird zunächst die historische Entwicklung des Sachlernens thematisiert. Diese ist bedeutend für eine Einordnung und kritische Reflexion gegenwärtiger konzeptioneller Überlegungen zum Sachlernen, die anschließend im Blickpunkt der Vorlesung stehen werden.

## 3.2 Eine Veranstaltung in Politikwissenschaft aus Modul 1 oder 2 Studienordnung

### Grundschule

POL 03 **Sozialwissenschaftlicher Sachunterricht: Eine Einführung in Grundfragen und Grundlagen**

Vorlesung 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Blanck, B.
----------	---------------	---------------------------	------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: *Bemerkung:* Möglicherweise wird ein Teil der Vorlesung virtuell stattfinden.

Kommentar: Die Vorlesung will einen Einblick in Grundlagen und Grundfragen sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts geben. Ausgehend von der Frage, was sozialwissenschaftlichen Sachunterricht thematisch auszeichnet, werden u. a. verschiedene Konzepte zur Gestaltung vielperspektivischen Sachunterrichts und einer mitbestimmungsorientierten Bildung erörtert. Themen beziehen sich auf die Arbeit mit „didaktischen Netzen“, die Begriffsbildung von Kindern und wie diese gefördert werden können, den Umgang mit Differenz (Intersektionalität, insbesondere auch Fragen einer geschlechtergerechten Bildung), ein lernförderliches Umgehen mit Nicht-Gelingen, wie z. B. Fehlern, und demokratische Bildung („Beutelsbacher Konsens“). Dabei geht es auch immer um konkrete Beispiele aus und für den Sachunterricht. Angesichts bestehender Kontroversen ist es wesentliches Ziel der Vorlesung, dass die Teilnehmenden einen möglichst eigenständigen Weg des Mit- und Selberdenkens zur Vorlesung entwickeln und damit auch die Vorlesung mitgestalten können.

#### *Hinweise zu den Teilnahmebedingungen:*

- **Alle Studienleistungen für eine erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung werden vorlesungsbegleitend erbracht (Portfolio mit Einzel-, Team- und Gruppenarbeiten sowie Teilnahme an Podiumsdiskussionen (ggf. Podcast-Diskussionen)).**

**Nähere Einzelheiten werden in der ersten Sitzung erläutert.**

Literatur: Es gibt einen Semesterapparat zur Vorlesung in der Bibliothek. Weitere Hinweise erfolgen in der ersten Sitzung und im Verlauf der Vorlesung.

## 3.3 Einführung in Geographie und Geographiedidaktik

## 3.4 Einführung in die Wirtschaftswissenschaften

## 3.5 Einführung in die Geschichtswissenschaft

## 3.6 und 3.7 Eine Veranstaltung aus dem Sachunterricht

POL 01 **Wer die Wahl hat, hat ein Oder?! - Mit Kindern über Entscheidungen nachdenken**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 25.04.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 09.05.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 23.05.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 13.06.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 27.06.2022	5 5.206	Blanck, B.

Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 11.07.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 25.07.2022	5 5.206	Blanck, B.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Möglicherweise wird ein Teil des Seminars virtuell stattfinden.

Kommentar: Von Bildungsprozessen in pluralistischen Demokratien wird erwartet, dass diese nicht als Vorgabeprozesse, bei dem sich lernende Subjekte wesentlich in einem Übernahmehemodus befinden, gestaltet werden. Stattdessen sollen mündige und verantwortungsfähige Bürger\*innen kompetent mit Vielfalt umgehen und nachhaltige Entscheidungen treffen können (s. hierzu die entsprechenden Leitperspektiven im Bildungsplan 2016 von Baden-Württemberg). Insofern es bei Entscheidungen immer um ein Erwägen von Alternativen geht, muss man sich bei jeder Entscheidung (Wahl) mit Oder-Konstellationen auseinandersetzen. Doch wie lassen sich Bildungsgänge in diesem Sinne entscheidungssoffen gestalten und wie kann man mit Kindern gemeinsam nicht nur über jeweils konkrete Entscheidungen, etwa die Frage, wohin eine Klassenfahrt gehen soll, nachdenken, sondern anhand solcher Entscheidungen, das Phänomen »Entscheidung« selbst zum Gegenstand machen: Was ist eigentlich, wenn man keine Entscheidungen treffen kann? Wie unterscheiden sich Entscheidungen, die man allein für sich trifft oder auch für andere, von solchen Entscheidungen, die man mit anderen treffen muss? Was kann man machen, wenn man nicht entscheiden will? Wie lassen sich Entscheidungen anderer einschätzen? Woran erkennt man, ob eine Entscheidung gut oder weniger gut begründet ist? Inwiefern muss jede Entscheidung gut begründet sein? Usw.

Diesen und weiteren Fragen soll im Seminar mit Blick auf unterschiedliche disziplinäre Verständnisse von „Entscheidung(en)“ nachgegangen werden. Die Teilnehmenden sollen sich dabei beispielsweise ein eigenes Verständnis von „gut begründbarer Entscheidung“ erarbeiten. Hierauf bezogen sollen konkrete Projekte mit Kindern zum Oder entwickelt werden.

**Hinweis zu den Teilnahmebedingungen:**

- Aktive Beteiligung an allen Aufgaben/Forschungsfragen (Einzel- und Gruppenarbeiten)
- Ausarbeitung einer Projektidee im Verlauf des Semesters (Gruppenarbeit)

**Hinweis zur Modulprüfung:**

- Hausarbeit oder Kleine Hausarbeit plus mündliche Verteidigung

Einzelheiten und voraussichtliche Termine werden in der ersten Sitzung besprochen.

Literatur: Es wird ein Semesterapparat in der Bibliothek eingerichtet. Weitere Hinweise erfolgen in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars.

POL 20 **Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu Lerngegenständen des Sachunterrichts**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 37 Teiln.	Zielgruppe: Das Seminar ist im Masterstudium Grundschule für Sachunterrichtsstudierende angesiedelt. Sollten Plätze frei sein, werden diese gerne an Bachelorstudierende im letzten Bachelorsemester vergeben. Bei Überbelegung (insbesondere während der Coronapandemie und der dadurch verknappten Belegkapazitäten) wird ggf. Bachelorstudierenden mit den wenigsten Studiensemestern keine Teilnahme und Vorziehen des Seminars ermöglicht werden können.
---------	-----------------	-----------------------	----------------	---

Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.04.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 09.05.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 23.05.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 13.06.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 27.06.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.07.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.07.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.
- Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.
- Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.
- Das Seminar findet im Wechsel mit dem Master-Seminar "Geschichtengestützte Begriffsbildung" (MA M2.1) von Blanck/Albers/Gaubitz/Vocilka statt. Eine Teilnahme an beiden Veranstaltungen ist möglich, jedoch nicht verpflichtend.
- Kommentar:** "Weil man das Neue nur durch die Brille des Bekannten sehen kann, sind Vorstellungen von Kindern über die Welt und die Sachen zentral. Unterricht kann nur wirksam werden, wenn das bereichsspezifische Vorwissen der Lernenden bei der Planung und Begleitung von Lernprozessen zugrunde gelegt wird." (Aus: Adamina, M. et al (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle...")
- Literatur:** Adamina, Marco / Kübler, Markus / Kalcsics, Katharina / Bietenhard, Sophia / Engeli, Eva (Hrsg.) (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle..." Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu Lerngegenständen des Sachunterrichts und des Fachbereichs Natur, Mensch, Gesellschaft. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

**POL 21 Fachdidaktisches Vertiefungsseminar für den sozialwiss. Sachunterricht**

<b>Seminar</b>	<b>3 Credit Points</b>	<b>2.0 Semesterwochenst.</b>	<b>Max. 22 Teiln.</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>08:15 - 09:45</b>	<b>Do, 07.04.2022-21.07.2022</b>	<b>5 5.206 (max. 25 Tln.)</b>
			<b>Vocilka, A.</b>

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.
- Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.
- Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.
- Kommentar:** <p>Im Zentrum des Seminars steht die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit didaktischen Herausforderungen und Grundfragen sozialwissenschaftlichen Lernens im Sachunterricht. Auch wenn auch andere Texte hinzugezogen werden, so stützt sich die inhaltliche Erarbeitung in besonderem Maße auf die folgende Literatur: <span style="float: left; width: 118.1px; top: 924.74px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.07394);">Kahlert, Joachim</span><span style="float: left; width: 278.1px; top: 924.74px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.01059);"> (Hrsg.) (2016): Der Sachunterricht und seine Didaktik. Bad Heilbrunn: Klinkhardt. Dieses Buch ist digital in der PH-Bibliothek vorhanden, für Teilnehmer:innen, die lieber ohne Bildschirm lesen möchten, kann sich eine Anschaffung empfehlen. </span><span style="float: left; width: 118.1px; top: 951.44px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.01874);">Heilbrunn: Klinkhardt. </span></p>
- Literatur:** <p><span style="float: left; width: 118.1px; top: 924.74px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.07394);">Kahlert, J. / Fölling-Albers, M./ Götz, M. / Hartinger, a. / Miller, S. / Wittkowske, S. (Hrsg.) (2015): Handbuch Didaktik des Sachunterrichts. Klinkhardt: Bad Heilbrunn. </span><span style="float: left; width: 118.1px; top: 924.74px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.07394);">Kahlert, Joachim</span><span style="float: left; width: 278.1px; top: 924.74px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.01059);"> (Hrsg.) (2016): Der Sachunterricht und seine Didaktik. Bad Heilbrunn: Klinkhardt. Dieses Buch ist digital in der PH-Bibliothek vorhanden, für Teilnehmer:innen, die lieber ohne Bildschirm lesen möchten, kann sich eine Anschaffung empfehlen. </span><span style="float: left; width: 118.1px; top: 951.44px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.01874);">Heilbrunn: Klinkhardt. </span></p><p><span style="float: left; width: 118.1px; top: 951.44px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.01874);">Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn. </span><span style="float: left; width: 118.1px; top: 951.44px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.01874);">Reeken, D. von (Hrsg.) (2011): Handbuch Methoden im Sachunterricht. 3. unveränd. Neuaufl., Klinkhardt: Bad Heilbrunn. </span></p>

**POL 22 Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

<b>Seminar</b>	<b>2/3 Credit Points</b>	<b>2.0 Semesterwochenst.</b>	<b>Max. 35 Teiln.</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>10:15 - 11:45</b>	<b>Do, 07.04.2022-21.07.2022</b>	<b>5 5.206 (max. 40 Tln.)</b>
			<b>Vocilka, A.</b>

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Das Seminar wird online mit synchronen und asynchronen Lernphasen durchgeführt. Es sind 5-6 Webex-Seminarsitzungen im angegebenen Zeitfenster (freitags 10-12 Uhr) während der Vorlesungszeit geplant. Die genauen Termine werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.

Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

**Kommentar:** Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.

**Literatur:** Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.

Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schrapper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa

BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

## POL 23 **Vielperspektivität im Sachunterricht**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 37 Teiln.	Zielgruppe: Das Seminar ist im Masterstudium Grundschule für Sachunterrichtsstudierende angesiedelt. Sollten Plätze frei sein, werden diese gerne an Bachelorstudierende im letzten Bachelorsemester vergeben. Bei Überbelegung (insbesondere während der Coronapandemie und der dadurch verknappten Belegkapazitäten) wird ggf. Bachelorstudierenden mit den wenigsten Studiensemestern keine Teilnahme und Vorziehen des Seminars ermöglicht werden können.
---------	-----------------	-----------------------	----------------	---

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.206 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	-------------

### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

Das Seminar findet im Wechsel mit dem Master-Seminar "Geschichtengestützte Begriffsbildung" (MA M2.1) von Blanck/Albers/Gaubitz/Vocilka statt. Eine Teilnahme an beiden Veranstaltungen ist möglich, jedoch nicht verpflichtend.

**Kommentar:** "Weil man das Neue nur durch die Brille des Bekannten sehen kann, sind Vorstellungen von Kindern über die Welt und die Sachen zentral. Unterricht kann nur wirksam werden, wenn das bereichsspezifische Vorwissen der Lernenden bei der Planung und Begleitung von Lernprozessen zugrunde gelegt wird." (Aus:Adamina, M. et al (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle...")

**Literatur:** Adamina, Marco / Kübler, Markus / Kalcsics, Katharina / Bietenhard, Sophia / Engeli, Eva (Hrsg.) (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle..." Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu Lerngegenständen des Sachunterrichts und des Fachbereichs Natur, Mensch, Gesellschaft. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

## POL 24 **Kompaktseminar: Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 27 Teiln.	
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 08.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:30 - 16:30	Sa, 09.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 29.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:30 - 16:30	Sa, 30.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.

### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Veranstaltung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Derzeit ist das Seminar - zumindest teilweise und abhängig vom Pandemiegeschehen - mit Präsenzphasen an der PH Ludwigsburg geplant, diese könnten bei Bedarf ggf. zugunsten asynchroner Lernphasen oder online abgehaltenen Lernphasen ersetzt werden.
- Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars schwerpunktmäßig als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.
- Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte so frühzeitig wie möglich an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.
- Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.
- Kommentar:** Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.
- Literatur:** Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.
- Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schraper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa
- BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

#### SUE 01 **Konzeptionen des Sachunterrichts-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Roth, G.

##### **Belegpflicht!**

- Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“. Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

#### SUE 02 **Lehren und Lernen im Sachunterricht-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Roth, G.

##### **Belegpflicht!**

- Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“. Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

#### SUE 03 **Soziale Erziehung im Sachunterricht-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Freitag 14:15 - 15:45 Roth, G.

##### **Belegpflicht!**

- Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“. Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

#### SUE 04 **Zentrale Aspekte der Didaktik des Sachunterrichts-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Freitag 10:15 - 11:45 Roth, G.

##### **Belegpflicht!**

- Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“. Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

# Sport

## Angebote für Vertiefungsfach Sport

### Modul 1

#### 1.1 Sport- und Bewegungspädagogik

#### 1.2 Bewegung und Training

#### 1.3 Sportmedizinische Grundlagen

#### 1.4 Fachdidaktisches Seminar

#### 1.5 Analyse und Planung von Sportunterricht

##### BSPO 417 **Analyse und Planung von Sportunterricht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

BlockVorl	08:30 - 15:00	19.09.2022-22.09.2022	1 1.247	Müller, C.
-----------	---------------	-----------------------	---------	------------

##### Belegpflicht!

Literatur: Die Literatur wird im Seminar vorgestellt.

### Modul 2

#### 2.1 Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports und wissenschaftliches Arbeiten

#### 2.2 Fachdidaktisches Seminar

##### BSPO 121 **Leichtathletik**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

1-Gruppe Montag Sporthalle:	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	Hein, R.
-----------------------------------	---------------	---------------------------	----------

2-Gruppe Dienstag Sporthalle:	14:15 - 15:45	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Hein, R.
-------------------------------------	---------------	---------------------------	----------

3-Gruppe Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 19.04.2022-19.07.2022	Hein, R.
----------------------	---------------	---------------------------	----------

##### Belegpflicht!

Bemerkungen: In diesem Seminar wird eine breite Auswahl an leichtathletischen Disziplinen vorgestellt und eigenrealisiert. Es kommen unterschiedliche schul- und disziplinspezifische Aspekte zum Tragen, u.a. „gezieltes Aufwärmen“, „kleine koordinative Spiele und Bewegungsaufgaben“, „methodisch-didaktische Varianten hinsichtlich des Bewegungslernens“, Kombinationen mit dem Mentalen Training“.

Die Veranstaltung wird online" / asynchron ausgebracht.



**BSPO 334 Schwimmfix**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Scheinerwerb: Regelmäßige aktive Teilnahme

Auch offen für: BA-SF6a, Baustein 3.

Kommentar: Veranstaltungstyp B

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

Methodik und Didaktik im Erlebnisraum "Wasser" - von der Wassergewöhnung über die Wasserbewältigung hin zu bekannten und unbekanntem Techniken - Kennenlernen des Vielseitigkeitsprinzips und der allgemeinen Prinzipien zu den vier Techniken - Experimentieren mit den koordinativen Fähigkeiten, klassischen und neuen Materialien - Bewegungsbeobachtung und -beschreibung (v.a. in Zweierteams) - Entwickeln einer "Bildsprache" als Vermittlungsrepertoire.

Die Veranstaltung findet **aus bautechnischen Gründen im Campusbad** (Karlstr. 18/1, 71638 Ludwigsburg) kompakt statt.

Die Veranstaltung kann für das Zertifikat "Schwimmen" angerechnet werden:

[https://www.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/subsites/2d-sprt-t-01/user\\_files/Aktuelles/WS2016\\_17/Zertifikat\\_Schwimmen.pdf](https://www.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/subsites/2d-sprt-t-01/user_files/Aktuelles/WS2016_17/Zertifikat_Schwimmen.pdf)

Literatur: siehe Aushang

**BSPO 336 Schwimmen mit Grundschulkindern**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Veranstaltungstyp B

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Möglichkeit für Belegungen.**

In der Veranstaltung werden mit Grundschulkindern im Schwimmbad der Schubartschule (Kreuzäcker 32, 71634 Ludwigsburg) die Möglichkeiten der "ErlebnisWeltWasser" erprobt und reflektiert.

Die Veranstaltung kann für das Zertifikat "Schwimmen" angerechnet werden:

[https://www.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/subsites/2d-sprt-t-01/user\\_files/Aktuelles/WS2016\\_17/Zertifikat\\_Schwimmen.pdf](https://www.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/subsites/2d-sprt-t-01/user_files/Aktuelles/WS2016_17/Zertifikat_Schwimmen.pdf)**BSPO 411 Bewegen an Großgeräten - Gerätturnen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 24 Teiln.

1-Gruppe

Dienstag 08:15 - 09:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Müller, C.

2-Gruppe

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Müller, C.

1

**Belegpflicht!**Kommentar: Bitte melden Sie sich bei [mueller@ph-ludwigsburg.de](mailto:mueller@ph-ludwigsburg.de), wenn Sie coronabedingt nicht an der Präsenzlehre teilnehmen können.Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.

Literatur: Die Literatur wird im Seminar besprochen.

**2.3 Fachdidaktisches Seminar****2.4 mind. 3-tägige Exkursion****SPO 215 Projekte Entwickeln und Begleiten: Internationales Deutsches Turnfest in Leipzig**

Seminar 6 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel 18:00 - 20:00 Mo, 25.04.2022 Hofmann, A.

16.4. - 18.4.2021 11.5. - 16.5.2021

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Wenn es klappt wird die Veranstaltung in ein deutsch-französisches Projekt integriert, d.h. wir werden mit französischen Partnern/innen arbeiten. die Seminarsprache ist aber deutsch.

Weitere Informationen werden über moodle bekannt gegeben.

Die Modulprüfung umfasst einen ausführlichen Projektbericht

Kommentar: Das Internationale Deutsche Turnfest (IDTF) ist mit seinen rund 100.000 Teilnehmenden die weltweit größte Breitensportveranstaltung, zudem weist es eine über 150jährige Tradition auf. Das nächste Turnfest wird vom 11.-16. Mai 2021 in Leipzig stattfinden. In dieser Lehrveranstaltung werden gemeinsame Projekte entwickelt und beim Turnfest betreut. Vorbereitende Treffen finden im Wintersemester statt, die Veranstaltung zieht sich aber bis zum Sommersemester.

Dafür ist es wichtig die Termine 16.-18. April und 11. - 16. Mai 2021 freizuhalten. Die Vorbereitungstreffen werden gemeinsam festgelegt. Angedacht ist montags abends 18 - 20 Uhr in unregelmäßigen Abständen.

Während des Turnfestes werden die Teilnehmenden einen Volunteerstatus erhalten.

## 2.5 Schulpraktisches Begleitseminar

### Modul 3 (Kompetenzbereich)

#### 3.1.1 Seminar: Einführung in die Gesundheitsförderung

#### 3.1.2 Seminar: Einführung in die Ernährungsbildung

#### 3.1.3 Vorlesung: Bewegungsentwicklung - biologische Grundlagen und Konsequenzen (Biologie/Sport)

#### 3.1.4 Sportwissenschaftliches Hauptseminar/Sport- und Bewegungspädagogik (Sport)

##### BSPO 112 **Entspannung, Stille, Achtsamkeit und Meditation**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-18.07.2022 2 2.114 Hein, R.

##### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Kompetenzbereich: Sport und Gesundheit - Kernveranstaltungen

Kommentar: In diesem Hauptseminar werden zentrale Gesundheitsaspekte im Kontext von Schule, Betrieb und Alltag thematisiert und vertiefend behandelt

##### BSPO 123 **Einführung in die Erlebnispädagogik**

Hauptseminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Hein, R.

##### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.

Kommentar: In diesem Hauptseminar werden wesentliche Grundlagen der modernen Erlebnispädagogik erarbeitet. Im Fokus stehen historische und aktuelle Bezüge im Kontext soziologischer, psychologischer, neurowissenschaftlicher und (sport-)pädagogischer Forschungen, die zukunftsorientierte Szenarien einschließen.

Für den Erwerb eines Hauptseminarscheins sind regelmäßige und aktive Seminarteilnahme sowie die Übernahme von Eigenleistungen (Referat/Präsentation, Handout, ggfs. schriftliche Seminararbeit) erforderlich.

##### BSPO 211 **Sport, physical activity and sustainable development: from an inter- and transnational perspective**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:00 - 16:00 Mi, 13.04.2022-01.06.2022 Hofmann, A.

Vortreffen Mittwoch, 17.03.2021 18 - 19.30 Uhr digital

## Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Die Seminarsprache ist englisch, das Seminar wird digital durchgeführt.  
Informationen werden im Vorfeld über moodle und über den Sportverteiler verschickt. Ansonsten bitte direkt bei [nettehof@ph-ludwigsburg.de](mailto:nettehof@ph-ludwigsburg.de) anfragen.  
Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.
- Kommentar:** digitale Veranstaltung  
1. Vorbesprechung: 17.03.2020 von 18.00 - 19.30 Uhr  
1. Termin: 14.04.2020, letzter Termin: 02.06.2020  
Dieses Hauptseminar findet zusammen mit der Universität Wien und der Malmö University statt. Die Seminarsprache ist überwiegend englisch. Das Vortreffen ist verbindlich.  
Die Seminarzeit betragen zwei volle Zeitstunden von 14.00 bis 16.00.  
  
Das Seminar thematisiert verschiedene Aspekte der Nachhaltigkeit in Sport und Schulsport (z.B. Gesundheit, Umwelt, Natursport, Digitalisierung). Vor allem sollen dabei internationale Einflüsse und Interdependenzen aufgezeigt und in universitätsübergreifenden Kleingruppen vertiefend ausgearbeitet werden.  
  
**Studierende des Fachs Englisch:**  
Die Veranstaltung kann von EULA- und Zertifikat-Studierenden belegt werden.

## 3.1.5 Fachdidaktisches Seminar (Sport)

BSPO 325/DEU **Kleine Spiele - DaZ**  
10

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.
Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	Marquardt, A.

### Belegpflicht!

- Kommentar:** Die Veranstaltung ist ein Kooperationsseminar von DaZ und Sport. Sie zeigt die Vielfalt der Möglichkeiten von "Sprachförderung" durch „Kleine Spiele“ auf.  
Sie kann auch für "Kleine Spiele" und „Deutsch/DaZ“ angerechnet werden.  
Sprachförderung im Sportunterricht - wozu?  
Gerade im Sportunterricht werden Schüler und Schülerinnen aus Vorbereitungsklassen häufig zuerst teilintegriert, weil man denkt, dass da die Sprachanforderungen geringer sind als in anderen Sachfächern.  
Ist das wirklich so? Um ein Spiel zu verstehen, um Gefahren zu erkennen, um Anweisungen zu verstehen brauche ich eben auch die Sprache. Wie man als Sportlehrperson auf Schüler und Schülerinnen mit Deutsch als Zweitsprache sprachsensibel eingehen kann, lernen Sie in diesem Seminar.  
Zudem bietet der Sportunterricht ein prima Lernsetting für die Sprachförderung => „Bewegte Sprachförderung“. Man denke nur an Präpositionen, die im Tun erlernt werden können und vieles mehr. Mit Spielen im Sportunterricht lassen sich viele Sprachbereiche implizit fördern.  
Im Seminar werden wir auch einen weiteren Bereich anschneiden und thematisieren wie mit audiovisuellen Medien die Sprachförderung unterstützt werden kann.  
Beginn: Erster Donnerstag in der Vorlesungszeit um 10.15 Uhr in Halle 3.003 in Sportkleidung!  
Die Teilnahme am MiniBarockturnier am Freitag, den 06.07.2018 von 7.30-13 Uhr ist verpflichtend aufgrund der ausfallenden Feiertagstermine donnerstags!  
Zur Veranstaltung gibt es einen Moodle-Kurs!

### 3.2.1 Seminar: Biologische Arbeitsweisen für die Grundschule B (Mensch und Umwelt)

### 3.2.2 Seminar/ Projekt zur Gesundheitsförderung/ Ernährungsbildung

### 3.2.3 Sportwissenschaftliches Seminar:

#### BSPO 202 **Adventure Education**

Einführung	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.
Einzel	09:00 - 15:00	Fr, 03.06.2022	Grube, D. Hofmann, A.
Einzel	09:00 - 24:00	Fr, 10.06.2022	Grube, D. Hofmann, A.
Einzel	09:00 - 15:00	Sa, 11.06.2022	Grube, D. Hofmann, A.
Einzel	09:00 - 15:00	Sa, 18.06.2022	Grube, D. Hofmann, A.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird von dem Kollegen Prof. Dr. Dan Grube von unserer Partneruniversität (Western Carolina University) durchgeführt. Es werden auch amerikanische Studierende daran teilnehmen.

Fragen bitte direkt an ihn: [dgrube@email.wcu.edu](mailto:dgrube@email.wcu.edu)

11.6. und 12.6. = 9 - 15 Uhr

18.6. und 19.6. = 9 - 15 Uhr

Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.

Kommentar: Through this workshop, participants will learn processes for the development of Group Dynamics, Social-Emotional Learning in schools, 21st Century Skills, strategies for teaching Resiliency, and Inclusion, all through the lens of adventure education. They will value the process of establishing behavioral norms, learn games, trust, and initiative activities to facilitate adventure experiences for their students, and utilize the experiential learning cycle to allow students to derive value and meaning from their experiences.

Grundkenntnisse in der englischen Sprache sind Voraussetzung für eine Teilnahme an diesem Seminar, da Teile in Englisch unterrichtet werden. Zudem ist die Literatur auf Englisch verfasst.

#### BSPO 412 **Kinderturnen**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 18 Teiln.
Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Müller, C.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Aufgrund der Coronasituation findet die Veranstaltung ohne Kinder statt.

Bitte melden Sie sich bei [mueller@ph-ludwigsburg.de](mailto:mueller@ph-ludwigsburg.de), wenn Sie coronabedingt nicht an der Präsenzlehre teilnehmen können.

Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.

Literatur: Die Literatur wird im Seminar besprochen.

#### BSPO 413 **Orientierungslaufen in der Schule**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Montag	08:15 - 09:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.247 Müller, C.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar wird online begleitet von Präsenzterminen ausgebracht. Nach der Zulassung zur Veranstaltung erhalten Sie kurz vor Veranstaltungsbeginn per Mail die Zugangsdaten für den zugehörigen moodle-Kurs.

Bitte melden Sie sich bei [mueller@ph-ludwigsburg.de](mailto:mueller@ph-ludwigsburg.de), wenn Sie coronabedingt nicht an der Präsenzlehre teilnehmen können.

Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.

Literatur: Die Literatur wird im Kurs vorgestellt.

#### MSPO 421 **Bewegungslernen im Sportunterricht**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.247 Müller, C.

## Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar wird online begleitet von Präsenzterminen ausgebracht. Nach der Zulassung zur Veranstaltung erhalten Sie kurz vor Veranstaltungsbeginn per Mail die Zugangsdaten für den zugehörigen moodle-Kurs.

Bitte melden Sie sich bei [mueller@ph-ludwigsburg.de](mailto:mueller@ph-ludwigsburg.de), wenn Sie coronabedingt nicht an der Präsenzlehre teilnehmen können.

Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.

Literatur: Die Literatur wird im Kurs vorgestellt.

## 3.2.4 Fachdidaktisches Seminar

### BSPO 121 Leichtathletik

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

1-Gruppe

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Hein, R.

Sporthalle:

2-Gruppe

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 19.04.2022-26.07.2022 Hein, R.

Sporthalle:

3-Gruppe

Dienstag 16:15 - 17:45 Di, 19.04.2022-19.07.2022 Hein, R.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: In diesem Seminar wird eine breite Auswahl an leichtathletischen Disziplinen vorgestellt und eigenrealisiert. Es kommen unterschiedliche schul- und disziplinspezifische Aspekte zum Tragen, u.a. „gezieltes Aufwärmen“, „kleine koordinative Spiele und Bewegungsaufgaben“, „methodisch-didaktische Varianten hinsichtlich des Bewegungslernens“, Kombinationen mit dem Mentalen Training“.

Die Veranstaltung wird online" / asynchron ausgebracht.

### BSPO 334 Schwimmfix

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Scheinerwerb: Regelmäßige aktive Teilnahme

Auch offen für: BA-SF6a, Baustein 3.

Kommentar: Veranstaltungstyp B

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

Methodik und Didaktik im Erlebnisraum "Wasser" - von der Wassergewöhnung über die Wasserbewältigung hin zu bekannten und unbekanntem Techniken - Kennenlernen des Vielseitigkeitsprinzips und der allgemeinen Prinzipien zu den vier Techniken - Experimentieren mit den koordinativen Fähigkeiten, klassischen und neuen Materialien - Bewegungsbeobachtung und -beschreibung (v.a. in Zweierteams) - Entwickeln einer "Bildsprache" als Vermittlungsrepertoire.

Die Veranstaltung findet **aus bautechnischen Gründen im Campusbad** (Karlst. 18/1, 71638 Ludwigsburg) kompakt statt.

Die Veranstaltung kann für das **Zertifikat "Schwimmen"** angerechnet werden:

[https://www.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/subsites/2d-sprt-t-01/user\\_files/Aktuelles/WS2016\\_17/Zertifikat\\_Schwimmen.pdf](https://www.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/subsites/2d-sprt-t-01/user_files/Aktuelles/WS2016_17/Zertifikat_Schwimmen.pdf)

Literatur: siehe Aushang

### BSPO 336 Schwimmen mit Grundschulkindern

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

## Belegpflicht!

Kommentar: Veranstaltungstyp B

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Möglichkeit für Belegungen.**

In der Veranstaltung werden mit Grundschulkindern im Schwimmbad der Schubartschule (Kreuzäcker 32, 71634 Ludwigsburg) die Möglichkeiten der "ErlebnisWeltWasser" erprobt und reflektiert.

Die Veranstaltung kann für das Zertifikat "Schwimmen" angerechnet werden:

[https://www.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/subsites/2d-sprt-t-01/user\\_files/Aktuelles/WS2016\\_17/Zertifikat\\_Schwimmen.pdf](https://www.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/subsites/2d-sprt-t-01/user_files/Aktuelles/WS2016_17/Zertifikat_Schwimmen.pdf)

## BSPO 411 **Bewegen an Großgeräten - Gerätturmen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 24 Teiln.

1-Gruppe Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Müller, C.
2-Gruppe Dienstag 1	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Müller, C.

### **Belegpflicht!**

Kommentar: Bitte melden Sie sich bei [mueller@ph-ludwigsburg.de](mailto:mueller@ph-ludwigsburg.de), wenn Sie coronabedingt nicht an der Präsenzlehre teilnehmen können.

Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.

Literatur: Die Literatur wird im Seminar besprochen.

## **Modulunabhängige Veranstaltungen**

### **Prüfungen**

### **Technik**

### **Angebote für Vertiefungsfach Technik**

#### **Modul 1**

##### **1.1 Grundsachverhalte der Technik**

##### **1.2 Einführung in die Technikdidaktik**

##### **1.3 Technologische Übung**

## TEC 021 **Technologische Grundlagen der Fertigungstechnik (Basics of manufacturing)**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe Dienstag	08:30 - 10:00	7 7.001 (max. 16 Tln.)	Baumhagl, T.
1-Gruppe Dienstag	08:30 - 10:00	7 7.002	Baumhagl, T.
1-Gruppe Dienstag	08:30 - 10:00	7 7.004	Baumhagl, T.
1-Gruppe Dienstag	08:30 - 10:00	7 7.005	Baumhagl, T.
2-Gruppe Dienstag	10:15 - 11:45	7 7.001 (max. 16 Tln.)	Baumhagl, T.
2-Gruppe Dienstag	10:15 - 11:45	7 7.002	Baumhagl, T.
2-Gruppe Dienstag	10:15 - 11:45	7 7.004	Baumhagl, T.
2-Gruppe Dienstag	10:15 - 11:45	7 7.005	Baumhagl, T.

### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Achtung: Wer zur ersten Seminarsitzung nicht erscheint, verliert seinen Platzanspruch aus dem LSF!  
Die Studienleistung wird in Form einer Klausur erbracht. Im Grundschulstudiengang wird die Klausur (Modul 2) benotet, während sie im Lehramt Sekundarstufe 1 und Sonderpädagogik unbenotet ist (Modul 1, Akademische Vorprüfung).
- Kommentar:** Im Rahmen der Technologischen Grundlagen der Fertigungstechnik sollen Erfahrungen mit den Werkstoffen Holz, Kunststoff und Metall gesammelt werden. Sie haben für jeden Werkstoff die Auswahl, welche Werkstücke mit unterschiedlichen Fertigungsschwerpunkten Sie anfertigen möchten. Hierbei wird besonderer Wert auf den fachgerechten und sicheren Umgang mit den jeweiligen Werkzeugen und Handmaschinen gelegt. Bei erfolgreicher Absolvierung erhalten Sie einen Handmaschinenschein.

## 1.4 Lehr- und Lernverfahren für technisch akzentuierte Inhalte des Grundschulunterrichts

## 1.5 Grundlagen der Maschinen- und Energietechnik

### Modul 2

## 2.1 Grundlagen der Elektro- und Informationstechnik

## 2.2 Grundlagen der Produktions- und Bautechnik

## 2.3 Fachdidaktik

## 2.4 Vertiefte technologische Übung

### TEC 025 **Technologische Vertiefung 1: Kunsthandwerk Tech&Science@School (Project Tech&Science@School)**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Mittwoch	10:15 - 11:45		7 7.001	Baumhagl, T.
Mittwoch	10:15 - 11:45		7 7.002	Baumhagl, T.
Mittwoch	10:15 - 11:45		7 7.004	Baumhagl, T.
Mittwoch	10:15 - 11:45		7 7.005	Baumhagl, T.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Achtung: Wer zur ersten Seminarsitzung nicht erscheint, verliert seinen Platzanspruch aus dem LSF!  
PO 2015: Die Studienleistung wird in Zusammenhang mit der Modulprüfung in Form einer mündlichen Prüfung im Umfang von max. 30 Min aus den Inhalten dieser Veranstaltung und den Fachpraktischen Aspekten 1.  
PO 2011: Die Studienleistung erfolgt in Form eines Erklärfilms und einer schriftlichen Ausarbeitung zu einem Werkstück, welches Sie in der Veranstaltung angefertigt haben.
- Kommentar:** Diese Veranstaltung ist als offene selbstgesteuerte Werkstattarbeit konzipiert, d.h. Sie können in Kleingruppen aus den Werkstoffen Holz, Kunststoffe und Metall ohne Vorgabe völlig frei Schmuck- und Dekorations- oder Gebrauchsgegenstände planen und anfertigen. Besonders reizvoll ist es, die Werkstoffe Metall, Kunststoff und Holz mit ihren jeweiligen Eigenheiten in einem Werkstück zu vereinen. Fachwissenschaftliche Grundlagen erarbeiten Sie sich größtenteils eigenständig. Sie haben die Möglichkeit im Rahmen dieses Kurses besondere Fertigungsverfahren (wie z.B. Hartlöten, Schnitzen und Drehseln) zu erproben.  
Aus didaktischer Sicht besitzt eine offene Werkstattarbeit viel Potential, um zentrale Kompetenzen zu erlernen und vertiefen. Das Projekt wird gemeinsam mit der PH Schwäbisch Gmünd und der Uhland-Realschule Aalen umgesetzt. Sie erstellen in Kleingruppen ein Erklärvideo und eine schriftliche Ausarbeitung zu Ihrem gewählten Schwerpunktthema. Gegen Ende des Schuljahres werden Sie an einem Termin Ihre Ausarbeitung an der Uhland-Realschule Aalen erproben.  
Es besteht die Möglichkeit mittwochs nach der Seminarzeit sowie in der werkstattoffenen Zeit weiterzuarbeiten.

## 2.5 Planung und Analyse von Technikunterricht (Praxisbegleitung)

### Modul 3 (Kompetenzbereich)

#### 3.1 Einführung in den Sachunterricht

SUE 05 **Einführung in den Sachunterricht: Geschichte und Konzeptionen-ONLINE Typ A**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag - Albers, S.

##### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird jedes Semester angeboten.

Neben dem Besuch dieser Veranstaltung/Vorlesung (M1.1) gehört zu dem Modul 1 im Sachunterricht auch ein Seminar: M1.2 "Aspekte des Lehrens und Lernens im Sachunterricht". Das Seminar muss nicht im gleichen Semester wie die Vorlesung besucht werden.

Die Modulprüfungsleistung wird im Rahmen dieser Veranstaltung abgelegt und wird aus zwei vorlesungsbegleitenden schriftlich zu bearbeitenden Aufgaben bestehen.

Typ A: Die Vorlesung wird asynchron angeboten; es werden Ihnen jeden Montag Folien/Materialien für eine Sitzung über moodle bereitgestellt, die innerhalb einer Woche durchzuarbeiten sind.

Kommentar: In der Vorlesung wird zunächst die historische Entwicklung des Sachlernens thematisiert. Diese ist bedeutend für eine Einordnung und kritische Reflexion gegenwärtiger konzeptioneller Überlegungen zum Sachlernen, die anschließend im Blickpunkt der Vorlesung stehen werden.

#### 3.2 Der naturwissenschaftlich-technische Sachunterricht

#### 3.3 Seminar zum Sachunterricht

POL 01 **Wer die Wahl hat, hat ein Oder?! - Mit Kindern über Entscheidungen nachdenken**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 25.04.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 09.05.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 23.05.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 13.06.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 27.06.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 11.07.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 25.07.2022	5 5.206	Blanck, B.

##### Belegpflicht!



Bemerkungen: Möglicherweise wird ein Teil des Seminars virtuell stattfinden.

Kommentar: Von Bildungsprozessen in pluralistischen Demokratien wird erwartet, dass diese nicht als Vorgabeprozesse, bei dem sich lernende Subjekte wesentlich in einem Übernahmehemodus befinden, gestaltet werden. Stattdessen sollen mündige und verantwortungsfähige Bürger\*innen kompetent mit Vielfalt umgehen und nachhaltige Entscheidungen treffen können (s. hierzu die entsprechenden Leitperspektiven im Bildungsplan 2016 von Baden-Württemberg). Insofern es bei Entscheidungen immer um ein Erwägen von Alternativen geht, muss man sich bei jeder Entscheidung (Wahl) mit Oder-Konstellationen auseinandersetzen. Doch wie lassen sich Bildungsgänge in diesem Sinne entscheidungssoffen gestalten und wie kann man mit Kindern gemeinsam nicht nur über jeweils konkrete Entscheidungen, etwa die Frage, wohin eine Klassenfahrt gehen soll, nachdenken, sondern anhand solcher Entscheidungen, das Phänomen »Entscheidung« selbst zum Gegenstand machen: Was ist eigentlich, wenn man keine Entscheidungen treffen kann? Wie unterscheiden sich Entscheidungen, die man allein für sich trifft oder auch für andere, von solchen Entscheidungen, die man mit anderen treffen muss? Was kann man machen, wenn man nicht entscheiden will? Wie lassen sich Entscheidungen anderer einschätzen? Woran erkennt man, ob eine Entscheidung gut oder weniger gut begründet ist? Inwiefern muss jede Entscheidung gut begründet sein? Usw.

Diesen und weiteren Fragen soll im Seminar mit Blick auf unterschiedliche disziplinäre Verständnisse von „Entscheidung(en)“ nachgegangen werden. Die Teilnehmenden sollen sich dabei beispielsweise ein eigenes Verständnis von „gut begründbarer Entscheidung“ erarbeiten. Hierauf bezogen sollen konkrete Projekte mit Kindern zum Oder entwickelt werden.

**Hinweis zu den Teilnahmebedingungen:**

- Aktive Beteiligung an allen Aufgaben/Forschungsfragen (Einzel- und Gruppenarbeiten)
- Ausarbeitung einer Projektidee im Verlauf des Semesters (Gruppenarbeit)

**Hinweis zur Modulprüfung:**

- Hausarbeit oder Kleine Hausarbeit plus mündliche Verteidigung

Einzelheiten und voraussichtliche Termine werden in der ersten Sitzung besprochen.

Literatur: Es wird ein Semesterapparat in der Bibliothek eingerichtet. Weitere Hinweise erfolgen in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars.

POL 20 **Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu Lerngegenständen des Sachunterrichts**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 37 Teiln.	Zielgruppe: Das Seminar ist im Masterstudium Grundschule für Sachunterrichtsstudierende angesiedelt. Sollten Plätze frei sein, werden diese gerne an Bachelorstudierende im letzten Bachelorsemester vergeben. Bei Überbelegung (insbesondere während der Coronapandemie und der dadurch verknappten Belegungskapazitäten) wird ggf. Bachelorstudierenden mit den wenigsten Studiensemestern keine Teilnahme und Vorziehen des Seminars ermöglicht werden können.
---------	-----------------	-----------------------	----------------	---

Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.04.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 09.05.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 23.05.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 13.06.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 27.06.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.07.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.07.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.
- Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.
- Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.
- Das Seminar findet im Wechsel mit dem Master-Seminar "Geschichtengestützte Begriffsbildung" (MA M2.1) von Blanck/Albers/Gaubitz/Vocilka statt. Eine Teilnahme an beiden Veranstaltungen ist möglich, jedoch nicht verpflichtend.
- Kommentar:** "Weil man das Neue nur durch die Brille des Bekannten sehen kann, sind Vorstellungen von Kindern über die Welt und die Sachen zentral. Unterricht kann nur wirksam werden, wenn das bereichsspezifische Vorwissen der Lernenden bei der Planung und Begleitung von Lernprozessen zugrunde gelegt wird." (Aus: Adamina, M. et al (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle...")
- Literatur:** Adamina, Marco / Kübler, Markus / Kalcsics, Katharina / Bietenhard, Sophia / Engeli, Eva (Hrsg.) (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle..." Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu Lerngegenständen des Sachunterrichts und des Fachbereichs Natur, Mensch, Gesellschaft. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

**POL 21 Fachdidaktisches Vertiefungsseminar für den sozialwiss. Sachunterricht**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 22 Teiln.
Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.206 (max. 25 Tln.) Vocilka, A.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.
- Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.
- Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.
- Kommentar:** <p>Im Zentrum des Seminars steht die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit didaktischen Herausforderungen und Grundfragen sozialwissenschaftlichen Lernens im Sachunterricht. Auch wenn auch andere Texte hinzugezogen werden, so stützt sich die inhaltliche Erarbeitung in besonderem Maße auf die folgende Literatur: <span style="float: left; width: 118.1px; top: 924.74px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.07394);">Kahlert, Joachim</span><span style="float: left; width: 278.1px; top: 924.74px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.01059);"> (Hrsg.) (2016): Der Sachunterricht und seine Didaktik. Bad Heilbrunn: Klinkhardt. Dieses Buch ist digital in der PH-Bibliothek vorhanden, für Teilnehmer:innen, die lieber ohne Bildschirm lesen möchten, kann sich eine Anschaffung empfehlen. </span></p>
- Literatur:** <p>Kahlert, J. / Fölling-Albers, M./ Götz, M. / Hartinger, a. / Miller, S. / Wittkowske, S. (Hrsg.) (2015): Handbuch Didaktik des Sachunterrichts. Klinkhardt: Bad Heilbrunn. <span style="float: left; width: 118.1px; top: 924.74px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.07394);">Kahlert, Joachim</span><span style="float: left; width: 278.1px; top: 924.74px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.01059);"> (Hrsg.) (2016): Der Sachunterricht und seine Didaktik. Bad Heilbrunn: Klinkhardt. Dieses Buch ist digital in der PH-Bibliothek vorhanden, für Teilnehmer:innen, die lieber ohne Bildschirm lesen möchten, kann sich eine Anschaffung empfehlen. </span><p>Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn. <p>Reeken, D. von (Hrsg.) (2011): Handbuch Methoden im Sachunterricht. 3. unveränd. Neuaufl., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.

**POL 22 Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.206 (max. 40 Tln.) Vocilka, A.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Das Seminar wird online mit synchronen und asynchronen Lernphasen durchgeführt. Es sind 5-6 Webex-Seminarsitzungen im angegebenen Zeitfenster (freitags 10-12 Uhr) während der Vorlesungszeit geplant. Die genauen Termine werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.

Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

**Kommentar:** Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.

**Literatur:** Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.

Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schrapper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa

BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

## POL 23 **Vielperspektivität im Sachunterricht**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 37 Teiln.	Zielgruppe: Das Seminar ist im Masterstudium Grundschule für Sachunterrichtsstudierende angesiedelt. Sollten Plätze frei sein, werden diese gerne an Bachelorstudierende im letzten Bachelorsemester vergeben. Bei Überbelegung (insbesondere während der Coronapandemie und der dadurch verknappten Belegkapazitäten) wird ggf. Bachelorstudierenden mit den wenigsten Studiensemestern keine Teilnahme und Vorziehen des Seminars ermöglicht werden können.
---------	-----------------	-----------------------	----------------	---

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.206 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	-------------

### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

Das Seminar findet im Wechsel mit dem Master-Seminar "Geschichtengestützte Begriffsbildung" (MA M2.1) von Blanck/Albers/Gaubitz/Vocilka statt. Eine Teilnahme an beiden Veranstaltungen ist möglich, jedoch nicht verpflichtend.

**Kommentar:** "Weil man das Neue nur durch die Brille des Bekannten sehen kann, sind Vorstellungen von Kindern über die Welt und die Sachen zentral. Unterricht kann nur wirksam werden, wenn das bereichsspezifische Vorwissen der Lernenden bei der Planung und Begleitung von Lernprozessen zugrunde gelegt wird." (Aus:Adamina, M. et al (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle...")

**Literatur:** Adamina, Marco / Kübler, Markus / Kalcsics, Katharina / Bietenhard, Sophia / Engeli, Eva (Hrsg.) (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle..." Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu Lerngegenständen des Sachunterrichts und des Fachbereichs Natur, Mensch, Gesellschaft. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

## POL 24 **Kompaktseminar: Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 27 Teiln.	
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 08.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:30 - 16:30	Sa, 09.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 29.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:30 - 16:30	Sa, 30.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.

### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Veranstaltung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Derzeit ist das Seminar - zumindest teilweise und abhängig vom Pandemiegeschehen - mit Präsenzphasen an der PH Ludwigsburg geplant, diese könnten bei Bedarf ggf. zugunsten asynchroner Lernphasen oder online abgehaltenen Lernphasen ersetzt werden.
- Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars schwerpunktmäßig als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.
- Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte so frühzeitig wie möglich an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.
- Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.
- Kommentar:** Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.
- Literatur:** Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.
- Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schraper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa
- BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

#### SUE 01 **Konzeptionen des Sachunterrichts-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Roth, G.

##### **Belegpflicht!**

- Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“. Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

#### SUE 02 **Lehren und Lernen im Sachunterricht-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Roth, G.

##### **Belegpflicht!**

- Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“. Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

#### SUE 03 **Soziale Erziehung im Sachunterricht-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Freitag 14:15 - 15:45 Roth, G.

##### **Belegpflicht!**

- Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“. Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

#### SUE 04 **Zentrale Aspekte der Didaktik des Sachunterrichts-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Freitag 10:15 - 11:45 Roth, G.

##### **Belegpflicht!**

- Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“. Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

### **3.4 Biologische Aspekte des Sachunterrichts**

### **3.5 Chemische Aspekte des Sachunterrichts**

### **3.6 Physikalische Aspekte des Sachunterrichts**

### **3.7 Technische Aspekte des Sachunterrichts**

## **Theologie/Religionspädagogik evangelisch**

### **Angebote für Vertiefungsfach ev. Theologie/ Religionspädagogik**

#### **Modul 1**

##### **1.1 Einführung in das Alte Testament**

##### **1.2 Einführung in die Kirchengeschichte**

##### **1.3 Einführung in die Dogmatik I**

##### **1.4 Einführung in die Religionspädagogik**

##### **1.5 Seminar zu Medien und Religion**

#### **Modul 2**

##### **2.1 Begleitveranstaltung ISP: Einführung in die Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts**

##### **2.2 Einführung in das Neue Testament**

##### **2.3 Einführung in die Dogmatik II**

##### **2.4 Einführung in die Theologische Ethik**

#### **EVT 14 Einführung in die Theologische Ethik**

Einführung 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.339	Buschmann, G.
----------	---------------	---------------------------	---------	---------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die Veranstaltung führt in die Grundgedanken der philosophischen und der theologischen Ethik ein. Sie vermittelt die Kenntnis elementarer ethischer Grundkonzeptionen ebenso wie die Grundzüge einer spezifisch theologischen Ethik, die sich vom biblischen Ethos des Alten und Neuen Testaments her begreift.

Literatur: **Ein Lehrbuch ist zwingend anzuschaffen:**

**Andersen, Svend, Einführung in die Ethik, Berlin/New York, 2005.**

Weitere Literatur (im PH-Bibliothek-Handapparat Buschmann):

Adam, Gottfried / Friedrich Schweitzer (Hg.), Ethisch erziehen in der Schule, Göttingen 1996.

Dabrock, Peter / Braun, Matthias

Düwell, Marcus (Hg.), Handbuch Ethik. 2., aktual. und erw. Aufl. Stuttgart / Weimar 2006.

Fenner, Dagmar, Ethik. Wie soll ich handeln? Tübingen / Basel 2008.

Fischer, Johannes, Grundkurs Ethik. Grundbegriffe philosophischer und theologischer Ethik, Stuttgart 2007.

Fischer, Johannes: Theologische Ethik. Grundwissen und Orientierung, Stuttgart, 2002.

Härle, Wilfried, Ethik, Berlin/NewYork, 2011

Heck, Alexander, Grundkurs Theologische Ethik. Ein Arbeits- und Studienbuch, (=Münsteraner Einführungen – Theologische Arbeitsbücher 5), Münster 2003

Höffe, Otfried (Hg.), Lexikon der Ethik, München 2002.

Körtner, Ulrich H.J.: Evangelische Sozialethik. Grundlagen und Themenfelder, Göttingen 3. Aufl. 2012 (=UTB 2107)

Lienemann, Wolfgang, Grundinformation Theologische Ethik, Göttingen 2008 (=UTB 3138) (2. Aufl. erscheint 2021)

Leonhardt, Rochus, Ethik, (=Lehrwerk Ev. Theologie 6), Leipzig 2019

Lindner, Konstantin / Zimmermann, Mirjam (Hg.), Handbuch ethische Bildung. Religionspädagogische Fokussierungen (=UTB 5604), Tübingen/Stuttgart 2021

Merks, Karl-Wilhelm, Theologische Fundamentelethik, Freiburg 2020

Mierzwa, Roland, Ethik. Grundlagen – Systematisches – Anwendungsfelder (=Einführungen Theologie 12), Berlin/Münster 2021

Mühling, Markus, Systematische Theologie: Ethik. Eine christliche Theorie vorzuziehenden Handelns, Göttingen 2012 (=UTB 3748)

Müller, Wolfgang Erich, Argumentationsmodelle der Ethik. Positionen philosophischer, katholischer und evangelischer Ethik, Stuttgart 2003

Sajak, Clauß Peter, Christliches Handeln in Verantwortung für die Welt, (=Theologie studieren, Modul 12), UTB 4312, Paderborn 2015

Stock, Klaus, Einleitung in die Systematische Theologie, (=deGruyter Studium), Berlin 2011

Werner, Micha H., Einführung in die Ethik, (=Lehrbuch Metzler), Stuttgart/Berlin 2021

## 2.5 Hauptseminar: Religionspädagogik

EVT 22 **Perspektivität in der Religionsdidaktik**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.339	Gennerich, C.
----------	---------------	---------------------------	---------	---------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Typ B synchron (mit asynchronen Anteilen)

## Modul 3 (Kompetenzbereich)

### 3.1 Die Bibel und ihre Welt

### 3.2 Die Bibel und ihre kulturelle Rezeption

### 3.3 Kirchen- und Religionsgeschichte

EVT 02 **Kirchengeschichte regional: Südwestdeutschland im 15. und 16. Jahrhundert**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.314	Breuer, T.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

### 3.4 Glaube in systematischer Reflexion

### 3.5 Ethik in theologischer Perspektive

### 3.6 Ökumenisches und interreligiöses Lernen

#### EVT 04 Die Frage nach dem Bösen und dem Leid in Judentum, Christentum und Islam

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	09:15 - 12:30	Fr, 08.04.2022	1 1.314	Breuer, T.
Einzel	09:15 - 12:30	Fr, 29.04.2022	1 1.314	Breuer, T.
Einzel	09:15 - 12:30	Fr, 13.05.2022	1 1.314	Breuer, T.
Einzel	09:15 - 12:30	Fr, 03.06.2022	1 1.314	Breuer, T.
Einzel	09:15 - 12:30	Fr, 24.06.2022	1 1.314	Breuer, T.
Einzel	09:15 - 12:30	Fr, 08.07.2022	1 1.314	Breuer, T.
Einzel	09:15 - 12:30	Fr, 22.07.2022	1 1.314	Breuer, T.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Veranstaltungstyp B - Die Veranstaltung findet teilweise in Form von Online-Seminarsitzungen statt. Daneben wird es Phasen asynchroner Online-Lehre geben, d.h. im Wochenrhythmus werden über den zugehörigen Moodlekurs Lernmaterialien, Hinweise zur Arbeit, Aufgaben usw. bereitgestellt, die in eigenverantwortlicher Zeiteinteilung über die Woche hin zu bearbeiten sind.

Die Einschreibung in den und die Mitarbeit im Moodlekurs sind Pflicht, da er eine zentrale Arbeitsplattform ist. Das Passwort zum Moodlekurs wird nach Ablauf der Anmeldung zum Seminar über das LSF per Email mitgeteilt.

Kommentar: Das Problem, wie ein gütiger und allmächtiger Gott Ungerechtigkeit und Leid zulassen kann, gehört zu den großen Fragen der Menschheit. Manche meinen, man solle die Theodizeefrage auf sich beruhen lassen, weil sie ohnehin nicht zu beantworten sei. Doch offenbar geht das nicht: Jedes Massaker, jedes verheerende Erdbeben, jeder qualvolle Tod bringt die Frage aufs Neue hervor: *Warum lässt Gott das zu?* - Wir werden uns also dieser Frage stellen und die Antwortversuche, die in den Theologien der monotheistischen Weltreligionen unternommen werden, kritisch prüfen.

Literatur: Koslowski, Peter (Hg.), Ursprung und Überwindung des Bösen und des Leidens in den Weltreligionen, München 2001  
Loichinger, Alexander/Armin Kreiner, Theodizee in den Weltreligionen. Ein Studienbuch, Paderborn 2010  
Laube, Johannes (Hg.), Das Böse in den Weltreligionen, Darmstadt 2003  
Rommel, Herbert, Mensch - Leid - Gott. Eine Einführung in die Theodizee-Frage und ihre Didaktik, Paderborn 2011  
Stosch, Klaus von, Theodizee, Paderborn 2013

### 3.7 Religiöse Bildungsprozesse in der Grundschule

#### EVT 22 Perspektivität in der Religionsdidaktik

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.339	Gennerich, C.
----------	---------------	---------------------------	---------	---------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Typ B synchron (mit asynchronen Anteilen)

## **Theologie/Religionspädagogik katholisch**

### **Angebote für Vertiefungsfach kath. Theologie/ Religionspädagogik**

#### **Modul 1**

**1.1 Einführung in das Alte Testament**

**1.2 Einführung in die Kirchengeschichte**

**1.3 Einführung in die Dogmatik I**

**1.4 Einführung in die Religionspädagogik**

**1.5 Seminar zu Medien und Religion**

#### **Modul 2**

**2.1 Begleitveranstaltung ISP: Einführung in die Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts**

**2.2 Einführung in das Neue Testament**

**2.3 Einführung in die Dogmatik II**

**2.4 Einführung in die Theologische Ethik**

**2.5 Hauptseminar: Religionspädagogik**

#### **Modul 3 (Kompetenzbereich)**

**3.1 Die Bibel und ihre Welt**

**3.2 Die Bibel und ihre kulturelle Rezeption**

**3.3 Kirchen- und Religionsgeschichte**

**3.4 Glaube in systematischer Reflexion**

**3.5 Ethik in theologischer Perspektive**

**3.6 Ökumenisches und interreligiöses Lernen**

**3.7 Religiöse Bildungsprozesse in der Grundschule**



## Belegpflicht!

Bemerkungen: *Bemerkung für Gruppe 1 (Vocilka)*

Für ISP-Studierende an der Grundschule Pattonville sowie an der Goetheschule in Asperg ist die Teilnahme an dieser ISP-Veranstaltung verpflichtend. Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

*Bemerkung für Gruppe 2 (Blanck)*

Für ISP-Studierende an der Grundschule Schillerschule Backnang ist die Teilnahme an dieser ISP-Veranstaltung verpflichtend. Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

*Hinweise zu den Teilnahmebedingungen* (Gruppe 1 Vocilka und Gruppe 2 Blanck) Aktive Teilnahme am Seminar und Beteiligung an allen seminarbegleitenden Aufgaben.

Kommentar: *Kurzkomentar für beide Gruppen* (Gruppe 1 Vocilka und Gruppe 2 Blanck)

Schwangere Teilnehmerinnen sollten sich bitte mit der Lehrperson in Verbindung setzen!

Die Veranstaltung ist derzeit als Präsenzveranstaltung an der PH Ludwigsburg geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören, nehmen Sie bitte im Vorfeld rechtzeitig Kontakt zur jeweiligen Dozentin auf.

*Kommentar für Gruppe 1 (Vocilka)*

In dieser ISP-Begleitveranstaltung stehen Planung, Durchführung, Analyse und Reflexion sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts im Mittelpunkt.

*Kommentar für Gruppe 2 (Blanck)*

Unterricht mitbestimmungs- und erwägungsorientiert gestalten: Fokus des Begleitseminars ist die Frage, wie sich sozialwissenschaftlicher Sachunterricht bildungsplanbezogen, vielfaltsbewusst und differenziert sowie mitbestimmungsorientiert gestalten lässt. Welche Möglichkeiten gibt es, jeweilige Themen für deliberative Bildungsprozesse zu öffnen und was bedeutet dies z. B. für die Rolle von Lehrer\*innen oder die Gestaltung von Aufgaben und Arbeitsmaterialien? Ziel des Begleitseminars ist es, dass die Teilnehmenden in diesem Sinne Unterrichtsprojekte für ihre Schulpraxis zu entwickeln und auszuprobieren, wobei die Seminargruppe insgesamt die je einzelnen Projekte der Kommilitoninnen und Kommilitonen mit ihren didaktisch-kreativen Ressourcen unterstützt.

Literatur: *Literatur für Gruppe 1 (Vocilka)*

Esslinger-Hinz, Ilona / Georg Unseld / Petra Reinhard-Hauck / Hans-Joachim Fischer / Tilmann Kust / Siegfried Däschler-Seiler (2007): Guter Unterricht als Planungsaufgabe: ein Studien- und Arbeitsbuch zur Grundlegung unterrichtlicher Basiskompetenzen. Mit CD-Rom. Bad Heilbrunn: Klinkhardt 2007.

*Literatur für Gruppe 2 (Blanck)*

Es gibt einen Semesterapparat zum Seminar in der Bibliothek. Weitere Hinweise erfolgen im Verlauf des Seminars.

## Modul 3 (Kompetenzbereich)

### 3.1 Überblicksvorlesung aus dem Bereich des Sachunterrichts

SUE 05 **Einführung in den Sachunterricht: Geschichte und Konzeptionen-ONLINE Typ A**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag

-

Albers, S.

Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird jedes Semester angeboten.  
 Neben dem Besuch dieser Veranstaltung/Vorlesung (M1.1) gehört zu dem Modul 1 im Sachunterricht auch ein Seminar: M1.2 "Aspekte des Lehrens und Lernens im Sachunterricht". Das Seminar muss nicht im gleichen Semester wie die Vorlesung besucht werden.  
 Die Modulprüfungsleistung wird im Rahmen dieser Veranstaltung abgelegt und wird aus zwei vorlesungsbegleitenden schriftlich zu bearbeitenden Aufgaben bestehen.  
 Typ A: Die Vorlesung wird asynchron angeboten; es werden Ihnen jeden Montag Folien/Materialien für eine Sitzung über moodle bereitgestellt, die innerhalb einer Woche durchzuarbeiten sind.

Kommentar: In der Vorlesung wird zunächst die historische Entwicklung des Sachlernens thematisiert. Diese ist bedeutend für eine Einordnung und kritische Reflexion gegenwärtiger konzeptioneller Überlegungen zum Sachlernen, die anschließend im Blickpunkt der Vorlesung stehen werden.

## 3,2 Eine Veranstaltung in Politikwissenschaft aus Modul 1 oder 2 Studienordnung

### Grundschule

POL 03 **Sozialwissenschaftlicher Sachunterricht: Eine Einführung in Grundfragen und Grundlagen**

Vorlesung 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Blanck, B.
----------	---------------	---------------------------	------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: *Bemerkung:* Möglicherweise wird ein Teil der Vorlesung virtuell stattfinden.

Kommentar: Die Vorlesung will einen Einblick in Grundlagen und Grundfragen sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts geben. Ausgehend von der Frage, was sozialwissenschaftlichen Sachunterricht thematisch auszeichnet, werden u. a. verschiedene Konzepte zur Gestaltung vielperspektivischen Sachunterrichts und einer mitbestimmungsorientierten Bildung erörtert. Themen beziehen sich auf die Arbeit mit „didaktischen Netzen“, die Begriffsbildung von Kindern und wie diese gefördert werden können, den Umgang mit Differenz (Intersektionalität, insbesondere auch Fragen einer geschlechtergerechten Bildung), ein lernförderliches Umgehen mit Nicht-Gelingen, wie z. B. Fehlern, und demokratische Bildung („Beutelsbacher Konsens“). Dabei geht es auch immer um konkrete Beispiele aus und für den Sachunterricht. Angesichts bestehender Kontroversen ist es wesentliches Ziel der Vorlesung, dass die Teilnehmenden einen möglichst eigenständigen Weg des Mit- und Selberdenkens zur Vorlesung entwickeln und damit auch die Vorlesung mitgestalten können.

#### *Hinweise zu den Teilnahmebedingungen:*

- **Alle Studienleistungen für eine erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung werden vorlesungsbegleitend erbracht (Portfolio mit Einzel-, Team- und Gruppenarbeiten sowie Teilnahme an Podiumsdiskussionen (ggf. Podcast-Diskussionen)).**

**Nähere Einzelheiten werden in der ersten Sitzung erläutert.**

Literatur: Es gibt einen Semesterapparat zur Vorlesung in der Bibliothek. Weitere Hinweise erfolgen in der ersten Sitzung und im Verlauf der Vorlesung.

## 3.3 Einführung in Geographie und Geographiedidaktik

## 3.4 Einführung in die Wirtschaftswissenschaften

## 3.5 Einführung in die Geschichtswissenschaft

## 3.6 und 3.7 Veranstaltungen aus dem Sachunterricht

POL 01 **Wer die Wahl hat, hat ein Oder?! - Mit Kindern über Entscheidungen nachdenken**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 25.04.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 09.05.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 23.05.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 13.06.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 27.06.2022	5 5.206	Blanck, B.

Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 11.07.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 25.07.2022	5 5.206	Blanck, B.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Möglicherweise wird ein Teil des Seminars virtuell stattfinden.

Kommentar: Von Bildungsprozessen in pluralistischen Demokratien wird erwartet, dass diese nicht als Vorgabeprozesse, bei dem sich lernende Subjekte wesentlich in einem Übernahmehemodus befinden, gestaltet werden. Stattdessen sollen mündige und verantwortungsfähige Bürger\*innen kompetent mit Vielfalt umgehen und nachhaltige Entscheidungen treffen können (s. hierzu die entsprechenden Leitperspektiven im Bildungsplan 2016 von Baden-Württemberg). Insofern es bei Entscheidungen immer um ein Erwägen von Alternativen geht, muss man sich bei jeder Entscheidung (Wahl) mit Oder-Konstellationen auseinandersetzen. Doch wie lassen sich Bildungsgänge in diesem Sinne entscheidungssoffen gestalten und wie kann man mit Kindern gemeinsam nicht nur über jeweils konkrete Entscheidungen, etwa die Frage, wohin eine Klassenfahrt gehen soll, nachdenken, sondern anhand solcher Entscheidungen, das Phänomen »Entscheidung« selbst zum Gegenstand machen: Was ist eigentlich, wenn man keine Entscheidungen treffen kann? Wie unterscheiden sich Entscheidungen, die man allein für sich trifft oder auch für andere, von solchen Entscheidungen, die man mit anderen treffen muss? Was kann man machen, wenn man nicht entscheiden will? Wie lassen sich Entscheidungen anderer einschätzen? Woran erkennt man, ob eine Entscheidung gut oder weniger gut begründet ist? Inwiefern muss jede Entscheidung gut begründet sein? Usw.

Diesen und weiteren Fragen soll im Seminar mit Blick auf unterschiedliche disziplinäre Verständnisse von „Entscheidung(en)“ nachgegangen werden. Die Teilnehmenden sollen sich dabei beispielsweise ein eigenes Verständnis von „gut begründbarer Entscheidung“ erarbeiten. Hierauf bezogen sollen konkrete Projekte mit Kindern zum Oder entwickelt werden.

**Hinweis zu den Teilnahmebedingungen:**

- Aktive Beteiligung an allen Aufgaben/Forschungsfragen (Einzel- und Gruppenarbeiten)
- Ausarbeitung einer Projektidee im Verlauf des Semesters (Gruppenarbeit)

**Hinweis zur Modulprüfung:**

- Hausarbeit oder Kleine Hausarbeit plus mündliche Verteidigung

Einzelheiten und voraussichtliche Termine werden in der ersten Sitzung besprochen.

Literatur: Es wird ein Semesterapparat in der Bibliothek eingerichtet. Weitere Hinweise erfolgen in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars.

POL 20 **Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu Lerngegenständen des Sachunterrichts**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 37 Teiln.	Zielgruppe: Das Seminar ist im Masterstudium Grundschule für Sachunterrichtsstudierende angesiedelt. Sollten Plätze frei sein, werden diese gerne an Bachelorstudierende im letzten Bachelorsemester vergeben. Bei Überbelegung (insbesondere während der Coronapandemie und der dadurch verknappten Belegkapazitäten) wird ggf. Bachelorstudierenden mit den wenigsten Studiensemestern keine Teilnahme und Vorziehen des Seminars ermöglicht werden können.
---------	-----------------	-----------------------	----------------	---

Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.04.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 09.05.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 23.05.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 13.06.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 27.06.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.07.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.07.2022	1 1.314 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.
- Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.
- Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.
- Das Seminar findet im Wechsel mit dem Master-Seminar "Geschichtengestützte Begriffsbildung" (MA M2.1) von Blanck/Albers/Gaubitz/Vocilka statt. Eine Teilnahme an beiden Veranstaltungen ist möglich, jedoch nicht verpflichtend.
- Kommentar:** "Weil man das Neue nur durch die Brille des Bekannten sehen kann, sind Vorstellungen von Kindern über die Welt und die Sachen zentral. Unterricht kann nur wirksam werden, wenn das bereichsspezifische Vorwissen der Lernenden bei der Planung und Begleitung von Lernprozessen zugrunde gelegt wird." (Aus: Adamina, M. et al (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle...")
- Literatur:** Adamina, Marco / Kübler, Markus / Kalcsics, Katharina / Bietenhard, Sophia / Engeli, Eva (Hrsg.) (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle..." Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu Lerngegenständen des Sachunterrichts und des Fachbereichs Natur, Mensch, Gesellschaft. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

**POL 21 Fachdidaktisches Vertiefungsseminar für den sozialwiss. Sachunterricht**

<b>Seminar</b>	<b>3 Credit Points</b>	<b>2.0 Semesterwochenst.</b>	<b>Max. 22 Teiln.</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>08:15 - 09:45</b>	<b>Do, 07.04.2022-21.07.2022</b>	<b>5 5.206 (max. 25 Tln.)</b>
			<b>Vocilka, A.</b>

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.
- Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.
- Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.
- Kommentar:** <p>Im Zentrum des Seminars steht die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit didaktischen Herausforderungen und Grundfragen sozialwissenschaftlichen Lernens im Sachunterricht. Auch wenn auch andere Texte hinzugezogen werden, so stützt sich die inhaltliche Erarbeitung in besonderem Maße auf die folgende Literatur: <span style="float: left; width: 118.1px; top: 924.74px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.07394);">Kahlert, Joachim</span><span style="float: left; width: 278.1px; top: 924.74px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.01059);"> (Hrsg.) (2016): Der Sachunterricht und seine Didaktik. Bad Heilbrunn: Klinkhardt. Dieses Buch ist digital in der PH-Bibliothek vorhanden, für Teilnehmer:innen, die lieber ohne Bildschirm lesen möchten, kann sich eine Anschaffung empfehlen. </span></p>
- Literatur:** <p><span style="float: left; width: 118.1px; top: 951.44px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.01874);">Kahlert, J. / Fölling-Albers, M./ Götz, M. / Hartinger, a. / Miller, S. / Wittkowske, S. (Hrsg.) (2015): Handbuch Didaktik des Sachunterrichts. Klinkhardt: Bad Heilbrunn. </span><span style="float: left; width: 118.1px; top: 924.74px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.07394);">Kahlert, Joachim</span><span style="float: left; width: 278.1px; top: 924.74px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.01059);"> (Hrsg.) (2016): Der Sachunterricht und seine Didaktik. Bad Heilbrunn: Klinkhardt. Dieses Buch ist digital in der PH-Bibliothek vorhanden, für Teilnehmer:innen, die lieber ohne Bildschirm lesen möchten, kann sich eine Anschaffung empfehlen. </span></p><p><span style="float: left; width: 118.1px; top: 951.44px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.01874);">Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn. </span><span style="float: left; width: 118.1px; top: 951.44px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.01874);">Reeken, D. von (Hrsg.) (2011): Handbuch Methoden im Sachunterricht. 3. unveränd. Neuaufl., Klinkhardt: Bad Heilbrunn. </span></p>

**POL 22 Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

<b>Seminar</b>	<b>2/3 Credit Points</b>	<b>2.0 Semesterwochenst.</b>	<b>Max. 35 Teiln.</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>10:15 - 11:45</b>	<b>Do, 07.04.2022-21.07.2022</b>	<b>5 5.206 (max. 40 Tln.)</b>
			<b>Vocilka, A.</b>

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Das Seminar wird online mit synchronen und asynchronen Lernphasen durchgeführt. Es sind 5-6 Webex-Seminarsitzungen im angegebenen Zeitfenster (freitags 10-12 Uhr) während der Vorlesungszeit geplant. Die genauen Termine werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.

Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

**Kommentar:** Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.

**Literatur:** Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.

Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schrapper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa

BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

## POL 23 **Vielperspektivität im Sachunterricht**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 37 Teiln.	Zielgruppe: Das Seminar ist im Masterstudium Grundschule für Sachunterrichtsstudierende angesiedelt. Sollten Plätze frei sein, werden diese gerne an Bachelorstudierende im letzten Bachelorsemester vergeben. Bei Überbelegung (insbesondere während der Coronapandemie und der dadurch verknappten Belegkapazitäten) wird ggf. Bachelorstudierenden mit den wenigsten Studiensemestern keine Teilnahme und Vorziehen des Seminars ermöglicht werden können.
---------	-----------------	-----------------------	----------------	---

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.206 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	-------------

### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

Das Seminar findet im Wechsel mit dem Master-Seminar "Geschichtengestützte Begriffsbildung" (MA M2.1) von Blanck/Albers/Gaubitz/Vocilka statt. Eine Teilnahme an beiden Veranstaltungen ist möglich, jedoch nicht verpflichtend.

**Kommentar:** "Weil man das Neue nur durch die Brille des Bekannten sehen kann, sind Vorstellungen von Kindern über die Welt und die Sachen zentral. Unterricht kann nur wirksam werden, wenn das bereichsspezifische Vorwissen der Lernenden bei der Planung und Begleitung von Lernprozessen zugrunde gelegt wird." (Aus:Adamina, M. et al (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle...")

**Literatur:** Adamina, Marco / Kübler, Markus / Kalcsics, Katharina / Bietenhard, Sophia / Engeli, Eva (Hrsg.) (2018): "Wie ich mir das denke und vorstelle..." Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu Lerngegenständen des Sachunterrichts und des Fachbereichs Natur, Mensch, Gesellschaft. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

## POL 24 **Kompaktseminar: Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 27 Teiln.	
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 08.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:30 - 16:30	Sa, 09.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 29.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:30 - 16:30	Sa, 30.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.

### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Veranstaltung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Derzeit ist das Seminar - zumindest teilweise und abhängig vom Pandemiegeschehen - mit Präsenzphasen an der PH Ludwigsburg geplant, diese könnten bei Bedarf ggf. zugunsten asynchroner Lernphasen oder online abgehaltenen Lernphasen ersetzt werden.
- Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars schwerpunktmäßig als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.
- Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte so frühzeitig wie möglich an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.
- Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.
- Kommentar:** Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.
- Literatur:** Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.
- Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schraper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa
- BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

#### SUE 01 **Konzeptionen des Sachunterrichts-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Roth, G.

#### **Belegpflicht!**

- Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“. Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

#### SUE 02 **Lehren und Lernen im Sachunterricht-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Roth, G.

#### **Belegpflicht!**

- Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“. Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

#### SUE 03 **Soziale Erziehung im Sachunterricht-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Freitag 14:15 - 15:45 Roth, G.

#### **Belegpflicht!**

- Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“. Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

#### SUE 04 **Zentrale Aspekte der Didaktik des Sachunterrichts-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Freitag 10:15 - 11:45 Roth, G.

#### **Belegpflicht!**

- Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich an Sachunterrichtsstudierende im „Modul 1 Erziehungswissenschaftlicher Sachunterricht“. Es handelt sich dabei um das Seminar zum Themenbereich „Aspekte des Lehrens und Lernens im SU“

# Begleitveranstaltungen zum integrierten Semesterpraktikum

## Kompetenzbereiche (ohne Vertiefungsfach)

### Deutsch

#### K.1 Sprach- und Medienwissenschaft

#### K.2 Literatur- und Medienwissenschaft

#### K.3 Fachdidaktisches Orientierungswissen

#### K.4 Schriftspracherwerb / Textverstehen

#### K.5 Literatur und Medien für Kinder / Textverstehen

#### K.6 Schriftlichkeit / Mündlichkeit

#### K.7 Diversität

## Evangelische Theologie/Religionspädagogik

### 3.1 Die Bibel und ihre Welt

### 3.2 Die Bibel und ihre kulturelle Rezeption

### 3.3 Kirchen- und Religionsgeschichte

#### EVT 02 Kirchengeschichte regional: Südwestdeutschland im 15. und 16. Jahrhundert

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.314	Breuer, T.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

### 3.4 Glaube in systematischer Reflexion

### 3.5 Ethik in theologischer Perspektive

### 3.6 Ökumenisches und interreligiöses Lernen

#### EVT 04 Die Frage nach dem Bösen und dem Leid in Judentum, Christentum und Islam

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	09:15 - 12:30	Fr, 08.04.2022	1 1.314	Breuer, T.
--------	---------------	----------------	---------	------------

Einzel	09:15 - 12:30	Fr, 29.04.2022	1 1.314	Breuer, T.
--------	---------------	----------------	---------	------------





## **Fremdsprachen**

### **Englisch**

#### **1.1 Introduction to Linguistics**

#### **1.2 Introduction to the teaching of English**

#### **1.3 Language skills I: foundations**

#### **1.4. Language skills II: (phonetics and pronunciation)**

#### **1.5 Introduction to the culture and civilisation of the English-Speaking world**

#### **1.6 Primary-specific ways of teaching**

### **Modulunabhängige Veranstaltungen**

### **Französisch**

#### **3.1 Littérature francophone**

#### **3.2 Aspects des cultures francophones**

#### **3.3 Analyses et méthodes en linguistique**

#### **3.4 Recherche et développement en cours de FLE**

#### **3.5 Español Lengua Extranjera (A2 - Vertiefung der in Modul 1 studierten weiteren Sprache)**

INT 09 **Spanisch II**

Seminar

2.0 Semesterwochenst.

Max. 30 Teiln.

Dienstag

10:15 - 11:45

Di, 12.04.2022-26.07.2022

1 1.249 (max. 30 Tln.)

Inca, H.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Lernziele

Über die Vergangenheit sprechen und eine Situation, einen Ort und ein Geschehen beschreiben. Über gemachte Erfahrungen oder über Interessensgebiete meiner Generation sprechen. Notwendigkeit, Wunsch, Empfehlung oder Ratschlag ausdrücken. Informationen über Wohnungen einholen und geben.

Grammatik

- Vergangenheitszeiten (Pretérito Perfecto, Indefinido und Imperfecto).

- Preposiciones: a, de, conmigo, contigo, por, para

- Conectores: como, en cambio, aunque, sin embargo, no solo, además, ya que, ni

- Die Akkusativ- und Dativpronomen

### **3.6 Aspects de didactique de la littérature**

### **3.7 Apprentissage interculturel**

### **3.8 Aspects de didactique de linguistique**

## **Islamische Theologie/Religionspädagogik**

### **3.1 Einführung in die islamische Religionspädagogik , Erziehung und Bildung**

### **3.2 Einführung in die Arabisch-Islamische Fachbegriffe**

### **3.3 Einführung in Koran und Koranauslegung**

### **3.4 Einführung in die Didaktik und Methodik des Islamischen Religionsunterrichts**

### **3.5 Einführung in Sunna und Hadith**

### **3.6 Einführung in die Geschichte des Islams**

### **3.7 Einführung in die Islamische Ethik**

## **Katholische Theologie/Religionspädagogik**

### **3.1 Die Bibel und ihre Welt**

### **3.2 Die Bibel und ihre kulturelle Rezeption**

### **3.3 Kirchen- und Religionsgeschichte**

### **3.4 Glaube in systematischer Reflexion**

### **3.5 Ethik in theologischer Perspektive**

### **3.6 Ökumenisches und interreligiöses Lernen**

### **3.7 Religiöse Bildungsprozesse in der Grundschule**

## **Kunst und Musik**

### **K.1 Grundlagen des ästhetischen Verhaltens im Kindesalter**

### **K.2 Grundlagen der Kunstpädagogik**

## Belegpflicht!

- Bemerkungen: Das Seminar führt in die Methoden der historischen, systematischen und vergleichenden Musikwissenschaft ein.
- Kommentar: Die Lehrveranstaltung geht auf ausgewählte historische und systematische Themenfelder der Musikwissenschaft ein, wobei der Schwerpunkt auf der Forschungsmethodologie liegt. Impulsreferate der Studierenden und deren methodische Reflexion sind Teil des Seminars, das zugleich auch auf die Modulprüfung 1 (Wahlthema Musikwissenschaft) vorbereitet.
- Literatur: Nicole Schwindt-Gross, Musikwissenschaftliches Arbeiten. Hilfsmittel, Techniken, Aufgaben 5. Aufl. Kassel 2003

## K.7 Grundlagen des musikalischen Gestaltens

### Mathematik

Bitte wenden Sie sich an die Studienberater\*innen des Faches Mathematik.  
<https://www.ph-ludwigsburg.de/hochschule/fakultaet-2/institut-fuer-mathematik-und-informatik/mathematik/studium>

#### 1.1 Mathematik betreiben I: Denken in Zahlen und Strukturen

#### 1.2 Mathematiklernen und -lehren I: Zahlen und Operationen

#### 1.3 Mathematik betreiben II und Mathematiklernen und -lehren II: Raum und Form

#### 1.4 Diagnostizieren und Fördern

#### 1.5 Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien im Mathematikunterricht

#### 1.6 Mathematikdidaktische Vertiefung

### Naturwissenschaften und Technik

#### 3.1 Einführung in den Sachunterricht

#### 3.2 Der naturwissenschaftlich-technische Sachunterricht

#### 3.3 Seminar zum Sachunterricht

POL 01 **Wer die Wahl hat, hat ein Oder?! - Mit Kindern über Entscheidungen nachdenken**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 25.04.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 09.05.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 23.05.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 13.06.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 27.06.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 11.07.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 25.07.2022	5 5.206	Blanck, B.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Möglicherweise wird ein Teil des Seminars virtuell stattfinden.

Kommentar: Von Bildungsprozessen in pluralistischen Demokratien wird erwartet, dass diese nicht als Vorgabeprozesse, bei dem sich lernende Subjekte wesentlich in einem Übernahmestadium befinden, gestaltet werden. Stattdessen sollen mündige und verantwortungsfähige Bürger\*innen kompetent mit Vielfalt umgehen und nachhaltige Entscheidungen treffen können (s. hierzu die entsprechenden Leitperspektiven im Bildungsplan 2016 von Baden-Württemberg). Insofern es bei Entscheidungen immer um ein Erwägen von Alternativen geht, muss man sich bei jeder Entscheidung (Wahl) mit Oder-Konstellationen auseinandersetzen. Doch wie lassen sich Bildungsgänge in diesem Sinne entscheidungsorientiert gestalten und wie kann man mit Kindern gemeinsam nicht nur über jeweils konkrete Entscheidungen, etwa die Frage, wohin eine Klassenfahrt gehen soll, nachdenken, sondern anhand solcher Entscheidungen, das Phänomen »Entscheidung« selbst zum Gegenstand machen: Was ist eigentlich, wenn man keine Entscheidungen treffen kann? Wie unterscheiden sich Entscheidungen, die man allein für sich trifft oder auch für andere, von solchen Entscheidungen, die man mit anderen treffen muss? Was kann man machen, wenn man nicht entscheiden will? Wie lassen sich Entscheidungen anderer einschätzen? Woran erkennt man, ob eine Entscheidung gut oder weniger gut begründet ist? Inwiefern muss jede Entscheidung gut begründet sein? Usw.

Diesen und weiteren Fragen soll im Seminar mit Blick auf unterschiedliche disziplinäre Verständnisse von „Entscheidung(en)“ nachgegangen werden. Die Teilnehmenden sollen sich dabei beispielsweise ein eigenes Verständnis von „gut begründbarer Entscheidung“ erarbeiten. Hierauf bezogen sollen konkrete Projekte mit Kindern zum Oder entwickelt werden.

**Hinweis zu den Teilnahmebedingungen:**

- Aktive Beteiligung an allen Aufgaben/Forschungsfragen (Einzel- und Gruppenarbeiten)
- Ausarbeitung einer Projektidee im Verlauf des Semesters (Gruppenarbeit)

**Hinweis zur Modulprüfung:**

- Hausarbeit oder Kleine Hausarbeit plus mündliche Verteidigung

Einzelheiten und voraussichtliche Termine werden in der ersten Sitzung besprochen.

Literatur: Es wird ein Semesterapparat in der Bibliothek eingerichtet. Weitere Hinweise erfolgen in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars.

**POL 21 Fachdidaktisches Vertiefungsseminar für den sozialwiss. Sachunterricht**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 22 Teiln.
Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.206 (max. 25 Tln.)
			Vocilka, A.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.  
Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.

Kommentar: <p>Im Zentrum des Seminars steht die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit didaktischen Herausforderungen und Grundfragen sozialwissenschaftlichen Lernens im Sachunterricht. Auch wenn auch andere Texte hinzugezogen werden, so stützt sich die inhaltliche Erarbeitung in besonderem Maße auf die folgende Literatur: <span style="float: left; width: 118.1px; top: 924.74px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.07394);">Kahlert, Joachim</span><span style="float: left; width: 278.1px; top: 924.74px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.01059);"> (Hrsg.) (2016): Der Sachunterricht und seine Didaktik. Bad </span><span style="float: left; width: 118.1px; top: 951.44px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.01874);">Heilbrunn: Klinkhardt. Dieses Buch ist digital in der PH-Bibliothek vorhanden, für Teilnehmer:innen, die lieber ohne Bildschirm lesen möchten, kann sich eine Anschaffung empfehlen. </span>

Literatur: <p>Kahlert, J. / Fölling-Albers, M./ Götz, M. / Hartinger, a. / Miller, S. / Wittkowske, S. (Hrsg.) (2015): Handbuch Didaktik des Sachunterrichts. Klinkhardt: Bad Heilbrunn. <p><span style="float: left; width: 118.1px; top: 924.74px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.07394);">Kahlert, Joachim</span><span style="float: left; width: 278.1px; top: 924.74px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.01059);"> (Hrsg.) (2016): Der Sachunterricht und seine Didaktik. Bad </span><span style="float: left; width: 118.1px; top: 951.44px; font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.01874);">Heilbrunn: Klinkhardt. Dieses Buch ist digital in der PH-Bibliothek vorhanden, für Teilnehmer:innen, die lieber ohne Bildschirm lesen möchten, kann sich eine Anschaffung empfehlen. </span> <p>Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn. <p>Reeken, D. von (Hrsg.) (2011): Handbuch Methoden im Sachunterricht. 3. unveränd. Neuaufl., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.

**POL 22 Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.206 (max. 40 Tln.)
			Vocilka, A.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Das Seminar wird online mit synchronen und asynchronen Lernphasen durchgeführt. Es sind 5-6 Webex-Seminarsitzungen im angegebenen Zeitfenster (freitags 10-12 Uhr) während der Vorlesungszeit geplant. Die genauen Termine werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.

Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

**Kommentar:** Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.

**Literatur:** Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.

Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schraper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa

BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

POL 24 **Kompaktseminar: Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 27 Teiln.	
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 08.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:30 - 16:30	Sa, 09.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 29.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:30 - 16:30	Sa, 30.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Veranstaltung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Derzeit ist das Seminar - zumindest teilweise und abhängig vom Pandemiegeschehen - mit Präsenzphasen an der PH Ludwigsburg geplant, diese könnten bei Bedarf ggf. zugunsten asynchroner Lernphasen oder online abgehaltenen Lernphasen ersetzt werden.

Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars schwerpunktmäßig als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte so frühzeitig wie möglich an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.

Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

**Kommentar:** Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.

**Literatur:** Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.

Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schraper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa

BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

### 3.4 Biologische Aspekte des Sachunterrichts

### 3.5 Chemische Aspekte des Sachunterrichts

### 3.6 Physikalische Aspekte des Sachunterrichts

### 3.7 Technische Aspekte des Sachunterrichts

## Sozialwissenschaften

### 3.1 Überblicksvorlesung aus dem Bereich des Sachunterrichts

POL 03 **Sozialwissenschaftlicher Sachunterricht: Eine Einführung in Grundfragen und Grundlagen**

Vorlesung 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Blanck, B.
----------	---------------	---------------------------	------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: *Bemerkung:* Möglicherweise wird ein Teil der Vorlesung virtuell stattfinden.

Kommentar: Die Vorlesung will einen Einblick in Grundlagen und Grundfragen sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts geben. Ausgehend von der Frage, was sozialwissenschaftlichen Sachunterricht thematisch auszeichnet, werden u. a. verschiedene Konzepte zur Gestaltung vielperspektivischen Sachunterrichts und einer mitbestimmungsorientierten Bildung erörtert. Themen beziehen sich auf die Arbeit mit „didaktischen Netzen“, die Begriffsbildung von Kindern und wie diese gefördert werden können, den Umgang mit Differenz (Intersektionalität, insbesondere auch Fragen einer geschlechtergerechten Bildung), ein lernförderliches Umgehen mit Nicht-Gelingen, wie z. B. Fehlern, und demokratische Bildung („Beutelsbacher Konsens“). Dabei geht es auch immer um konkrete Beispiele aus und für den Sachunterricht. Angesichts bestehender Kontroversen ist es wesentliches Ziel der Vorlesung, dass die Teilnehmenden einen möglichst eigenständigen Weg des Mit- und Selberdenkens zur Vorlesung entwickeln und damit auch die Vorlesung mitgestalten können.

#### **Hinweise zu den Teilnahmebedingungen:**

- **Alle Studienleistungen für eine erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung werden vorlesungsbegleitend erbracht (Portfolio mit Einzel-, Team- und Gruppenarbeiten sowie Teilnahme an Podiumsdiskussionen (ggf. Podcast-Diskussionen)).**

**Nähere Einzelheiten werden in der ersten Sitzung erläutert.**

Literatur: Es gibt einen Semesterapparat zur Vorlesung in der Bibliothek. Weitere Hinweise erfolgen in der ersten Sitzung und im Verlauf der Vorlesung.

## 3.2 Eine Veranstaltung in Politikwissenschaft aus Modul 1 oder 2 Studienordnung

### Grundschule

## 3.3 Einführung in Geographie und Geographiedidaktik

## 3.4 Haushalte im Wirtschaftsgeschehen

## 3.5 Einführung in die Geschichtswissenschaft

## 3.6 und 3.7 Eine Veranstaltung aus dem Sachunterricht

### POL 01 Wer die Wahl hat, hat ein Oder?! - Mit Kindern über Entscheidungen nachdenken

Seminar	2.0 Semesterwochenst.			
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 25.04.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 09.05.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 23.05.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 13.06.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 27.06.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 11.07.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 25.07.2022	5 5.206	Blanck, B.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Möglicherweise wird ein Teil des Seminars virtuell stattfinden.

Kommentar: Von Bildungsprozessen in pluralistischen Demokratien wird erwartet, dass diese nicht als Vorgabeprozesse, bei dem sich lernende Subjekte wesentlich in einem Übernahmestadium befinden, gestaltet werden. Stattdessen sollen mündige und verantwortungsfähige Bürger\*innen kompetent mit Vielfalt umgehen und nachhaltige Entscheidungen treffen können (s. hierzu die entsprechenden Leitperspektiven im Bildungsplan 2016 von Baden-Württemberg). Insofern es bei Entscheidungen immer um ein Erwägen von Alternativen geht, muss man sich bei jeder Entscheidung (Wahl) mit Oder-Konstellationen auseinandersetzen. Doch wie lassen sich Bildungsgänge in diesem Sinne entscheidungsorientiert gestalten und wie kann man mit Kindern gemeinsam nicht nur über jeweils konkrete Entscheidungen, etwa die Frage, wohin eine Klassenfahrt gehen soll, nachdenken, sondern anhand solcher Entscheidungen, das Phänomen »Entscheidung« selbst zum Gegenstand machen: Was ist eigentlich, wenn man keine Entscheidungen treffen kann? Wie unterscheiden sich Entscheidungen, die man allein für sich trifft oder auch für andere, von solchen Entscheidungen, die man mit anderen treffen muss? Was kann man machen, wenn man nicht entscheiden will? Wie lassen sich Entscheidungen anderer einschätzen? Woran erkennt man, ob eine Entscheidung gut oder weniger gut begründet ist? Inwiefern muss jede Entscheidung gut begründet sein? Usw.

Diesen und weiteren Fragen soll im Seminar mit Blick auf unterschiedliche disziplinäre Verständnisse von „Entscheidung(en)“ nachgegangen werden. Die Teilnehmenden sollen sich dabei beispielsweise ein eigenes Verständnis von „gut begründbarer Entscheidung“ erarbeiten. Hierauf bezogen sollen konkrete Projekte mit Kindern zum Oder entwickelt werden.

#### **Hinweis zu den Teilnahmebedingungen:**

- Aktive Beteiligung an allen Aufgaben/Forschungsfragen (Einzel- und Gruppenarbeiten)
- Ausarbeitung einer Projektidee im Verlauf des Semesters (Gruppenarbeit)

#### **Hinweis zur Modulprüfung:**

- Hausarbeit oder Kleine Hausarbeit plus mündliche Verteidigung

Einzelheiten und voraussichtliche Termine werden in der ersten Sitzung besprochen.

Literatur: Es wird ein Semesterapparat in der Bibliothek eingerichtet. Weitere Hinweise erfolgen in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars.

### POL 21 Fachdidaktisches Vertiefungsseminar für den sozialwiss. Sachunterricht

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 22 Teiln.	
Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.206 (max. 25 Tln.)	Vocilka, A.

#### Belegpflicht!



**Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden. Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.

**Kommentar:** <p>Im Zentrum des Seminars steht die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit didaktischen Herausforderungen und Grundfragen sozialwissenschaftlichen Lernens im Sachunterricht. Auch wenn auch andere Texte hinzugezogen werden, so stützt sich die inhaltliche Erarbeitung in besonderem Maße auf die folgende Literatur: <span style="font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.07394);">Kahlert, Joachim</span> (2016): Der Sachunterricht und seine Didaktik. Bad Heilbrunn: Klinkhardt. Dieses Buch ist digital in der PH-Bibliothek vorhanden, für Teilnehmer:innen, die lieber ohne Bildschirm lesen möchten, kann sich eine Anschaffung empfehlen. </span>

**Literatur:** <p>Kahlert, J. / Fölling-Albers, M./ Götz, M. / Hartinger, a. / Miller, S. / Wittkowske, S. (Hrsg.) (2015): Handbuch Didaktik des Sachunterrichts. Klinkhardt: Bad Heilbrunn. <span style="font-size: 20px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(1.07394);">Kahlert, Joachim</span> (2016): Der Sachunterricht und seine Didaktik. Bad Heilbrunn: Klinkhardt. Dieses Buch ist digital in der PH-Bibliothek vorhanden, für Teilnehmer:innen, die lieber ohne Bildschirm lesen möchten, kann sich eine Anschaffung empfehlen. </span> <p>Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn. <p>Reeken, D. von (Hrsg.) (2011): Handbuch Methoden im Sachunterricht. 3. unveränd. Neuaufl., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.

**POL 22 Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.206 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Das Seminar wird online mit synchronen und asynchronen Lernphasen durchgeführt. Es sind 5-6 Webex-Seminarsitzungen im angegebenen Zeitfenster (freitags 10-12 Uhr) während der Vorlesungszeit geplant. Die genauen Termine werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.

Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

**Kommentar:** Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.

**Literatur:** Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.

Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schraper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa

BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

**POL 24 Kompaktseminar: Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 27 Teiln.	
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 08.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:30 - 16:30	Sa, 09.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 29.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:30 - 16:30	Sa, 30.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Veranstaltung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Derzeit ist das Seminar - zumindest teilweise und abhängig vom Pandemiegeschehen - mit Präsenzphasen an der PH Ludwigsburg geplant, diese könnten bei Bedarf ggf. zugunsten asynchroner Lernphasen oder online abgehaltenen Lernphasen ersetzt werden.
- Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars schwerpunktmäßig als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.
- Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte so frühzeitig wie möglich an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.
- Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.
- Kommentar:** Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.
- Literatur:** Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.
- Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schraper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa
- BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

## Sport und Gesundheit

### 1.1 Seminar: Einführung in die Gesundheitsförderung (Biologie)

### 1.2 Seminar: Einführung in die Ernährungsbildung (Biologie)

### 1.3 Vorlesung: Bewegungsentwicklung - biologische Grundlagen und Konsequenzen (Biologie/Sport)

### 1.4 Sportwissenschaftliches Hauptseminar/Sport- und Bewegungspädagogik (Sport)

### 1.5 Fachdidaktisches Seminar (Sport)

BSPO 325/DEU **Kleine Spiele - DaZ**

10

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Marquardt, A.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die Veranstaltung ist ein Kooperationsseminar von DaZ und Sport. Sie zeigt die Vielfalt der Möglichkeiten von "Sprachförderung" durch „Kleine Spiele“ auf.

Sie kann auch für "Kleine Spiele" und „Deutsch/DaZ“ angerechnet werden.

Sprachförderung im Sportunterricht - wozu?

Gerade im Sportunterricht werden Schüler und Schülerinnen aus Vorbereitungsklassen häufig zuerst teiltintegriert, weil man denkt, dass da die Sprachanforderungen geringer sind als in anderen Sachfächern.

Ist das wirklich so? Um ein Spiel zu verstehen, um Gefahren zu erkennen, um Anweisungen zu verstehen brauche ich eben auch die Sprache. Wie man als Sportlehrperson auf Schüler und Schülerinnen mit Deutsch als Zweitsprache sprachsensibel eingehen kann, lernen Sie in diesem Seminar.

Zudem bietet der Sportunterricht ein prima Lernsetting für die Sprachförderung => „Bewegte Sprachförderung“. Man denke nur an Präpositionen, die im Tun erlernt werden können und vieles mehr. Mit Spielen im Sportunterricht lassen sich viele Sprachbereiche implizit fördern.

Im Seminar werden wir auch einen weiteren Bereich anschnitten und thematisieren wie mit audiovisuellen Medien die Sprachförderung unterstützt werden kann.

Beginn: Erster Donnerstag in der Vorlesungszeit um 10.15 Uhr in Halle 3.003 in Sportkleidung!

Die Teilnahme am MiniBarockturnier am Freitag, den 06.07.2018 von 7.30-13 Uhr ist verpflichtend aufgrund der ausfallenden Feiertagstermine donnerstags!

Zur Veranstaltung gibt es einen Moodle-Kurs!

## 2.1 Seminar: Biologische Arbeitsweisen für die Grundschule B (Mensch und Umwelt)

BIO 026 **Arbeitsweisen für die Grundschule B (Mensch und Umwelt)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe Donnerstag	08:15 - 09:45	2 2.011 (max. 20 Tln.)	Baisch, P. Stettner, A.
2-Gruppe Donnerstag	10:15 - 11:45	2 2.011 (max. 20 Tln.)	Baisch, P. Stettner, A.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist verpflichtend (Sicherheitsbelehrung, organisatorische Informationen, Themenvergabe u. a.).

Härtefälle bitte vor der ersten Sitzung melden.

Für Schwangere nicht geeignet.

Sollte die Veranstaltung wegen noch geltender Abstands- und Hygieneregungen nicht als Präsenzveranstaltung mit 24 TN / Seminar stattfinden können, wird es eine Online-Alternative geben.

In diesem Fall gelten folgende Bedingungen:

- \* Die einzelnen Sitzungen finden vornehmlich asynchron statt
- \* Die Aufgaben werden als Wochen-Aufgaben gestellt (häufig in Kombination mit einer Gruppenaufgabe) und müssen bei freier Zeiteinteilung wöchentlich fristgerecht abgegeben werden
- \* Es gibt die Möglichkeit zu Live-Treffen in Web Ex (synchron) und im Moodle Live-Chat für Absprachen und Rückfragen
- \* Benötigtes Material (Organe, Präparierbesteck, Sonstiges) muss eigenständig besorgt werden. Informationen hierzu werden rechtzeitig zur Verfügung gestellt
- \* ein höheres Maß an Eigenverantwortung ist erforderlich
- \* der Workload von 3CP findet vornehmlich in der Vorlesungszeit statt (durchschnittlich 4-5 Stunden / Woche)

Kommentar: Ausgehend von Schülervorstellungen werden im Rahmen dieses Seminares relevante humanbiologische Themen (z.B. Sinne, Ernährung, Bewegung) für die Grundschule fachwissenschaftlich und fachdidaktisch beleuchtet. Dabei werden sowohl ausgewählte Organe präpariert, als auch relevante Schulversuche durchgeführt und reflektiert.

## 2.2 Seminar/ Projekt zur Gesundheitsförderung/ Ernährungsbildung

BIO 028 **Projekt GUT DRAUF - Gesundheitsförderung mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen (KB Kommunikation)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	16:15 - 19:15	2 2.016 (max. 20 Tln.)	Schaal, S.
Montag	16:15 - 19:15	2 2.017	Schaal, S.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Wir gehen davon aus, dass die Veranstaltung wegen noch geltender Abstands- und Hygienereglungen nicht als vollumfängliche Präsenzveranstaltung stattfinden kann. Daher halten wir das neue *GUT DRAUF digital* Konzept in petto, das wir nach Möglichkeit durch Präsenzphasen ergänzen. Das Zeitfenster 16.15 – 19.15 Uhr wird nicht immer vollumfänglich ausgeschöpft. Es wird aber benötigt, um ggf. mit kleineren Gruppen Präsenz-Erlebnisse zu ermöglichen (sprich: es müssen nicht immer alle die ganze Zeit da sein, ggf. gibt es wechselnde Gruppen an 2-3 Terminen; Kernzeit ist immer 16.15 – 17.45 Uhr!)

Es gelten folgende Bedingungen:

- \* Vorbereitende und vertiefende Aufgaben werden in Moodle zur Verfügung gestellt (asynchrone Bearbeitung mit Abgabefristen)
- \* Termine finden synchron statt (WebEx Live) oder in Präsenz an der PH.
- \* 3 Termine werden länger dauern, um gemeinsame GUT DRAUF Erlebnisse zu gestalten (digitale Kochaktion, Bewegungs-Challenges...), Organisation und Treffen in Kleingruppen sind erwünscht! Wenn es möglich ist organisieren wir die GUT DRAUF Erlebnistage vor Ort an der PH LB:
- \* Bei einer Online-Variante: Benötigtes Material (Lebensmittel, Apps, Bewegungsutensilien, Sonstiges) müssen eigenständig besorgt werden. Informationen hierzu werden rechtzeitig zur Verfügung gestellt

ein höheres Maß an Eigenverantwortung und Kreativität ist erforderlich

Kommentar: Die Veranstaltung vermittelt einen vertieften Einblick in subjektorientierte, lebensweltliche und entwicklungsspezifische Ansätze der Gesundheitsförderung im Lebenslauf. Auf der Grundlage verschiedener Präventionsansätze, Gesundheitsmodelle und entsprechender Unterrichtskonzepte wird eine adressatenorientierte Unterrichtsplanung im Kontext von Prävention und Gesundheitsförderung zunächst theoretisch erarbeitet und dann anhand des Projekts GUT DRAUF der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) praktisch angewandt. Schwerpunkte bilden der Lebensweltbezug biologischer Sachverhalte im Kontext von Essen, Bewegung und Stressregulation, die Bewertungskompetenz im Hinblick auf das eigene Handeln unter dem Aspekt einer gesunden Lebensführung und die Förderung gesundheitsrelevanter Lebenskompetenzen.

**Das Seminar wird in Kooperation mit der BZgA ausgebracht und beinhaltet neben den Sitzungen an der PH / online noch eine praktische Umsetzung des Projekts GUT DRAUF an / mit Schulen oder anderen Partneereinrichtungen.** Dafür erhalten Sie einen qualifizierten Nachweis der BZgA als GUT DRAUF Teamer. Dieser berechtigt zur Planung und Durchführung von Aktionen und Maßnahmen unter dem Label von GUT DRAUF (Info auch unter [www.gutdrauf.net](http://www.gutdrauf.net))

Der Workload von 3CP verteilt sich folgendermaßen 1CP Anwesenheit im Seminar, 2 CP eigenständige Vor- und Nachbereitung / Aufgaben in Moodle / Projekte)

## 2.3 Sportwissenschaftliches Seminar:

### BSPO 412 Kinderturnen

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Müller, C.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Aufgrund der Coronasituation findet die Veranstaltung ohne Kinder statt.  
Bitte melden Sie sich bei [mueller@ph-ludwigsburg.de](mailto:mueller@ph-ludwigsburg.de), wenn Sie coronabedingt nicht an der Präsenzlehre teilnehmen können.  
Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.

Literatur: Die Literatur wird im Seminar besprochen.

### BSPO 413 Orientierungslaufen in der Schule

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 08:15 - 09:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.247 Müller, C.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar wird online begleitet von Präsenzterminen ausgebracht. Nach der Zulassung zur Veranstaltung erhalten Sie kurz vor Veranstaltungsbeginn per Mail die Zugangsdaten für den zugehörigen moodle-Kurs.

Bitte melden Sie sich bei [mueller@ph-ludwigsburg.de](mailto:mueller@ph-ludwigsburg.de), wenn Sie coronabedingt nicht an der Präsenzlehre teilnehmen können.

Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.

Literatur: Die Literatur wird im Kurs vorgestellt.

## 2.4 Fachdidaktisches Seminar

### BSPO 121 Leichtathletik

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

1-Gruppe			
Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	Hein, R.
Sporthalle:			
2-Gruppe			
Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Hein, R.
Sporthalle:			
3-Gruppe			
Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 19.04.2022-19.07.2022	Hein, R.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: In diesem Seminar wird eine breite Auswahl an leichtathletischen Disziplinen vorgestellt und eigenrealisiert. Es kommen unterschiedliche schul- und disziplinspezifische Aspekte zum Tragen, u.a. „gezieltes Aufwärmen“, „kleine koordinative Spiele und Bewegungsaufgaben“, „methodisch-didaktische Varianten hinsichtlich des Bewegungslernens“, Kombinationen mit dem Mentalen Training“.

Die Veranstaltung wird online" / asynchron ausgebracht.

### BSPO 334 Schwimmfix

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Scheinerwerb: Regelmäßige aktive Teilnahme

Auch offen für: BA-SF6a, Baustein 3.

Kommentar: Veranstaltungstyp B

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

Methodik und Didaktik im Erlebnisraum "Wasser" - von der Wassergewöhnung über die Wasserbewältigung hin zu bekannten und unbekanntem Techniken - Kennenlernen des Vielseitigkeitsprinzips und der allgemeinen Prinzipien zu den vier Techniken - Experimentieren mit den koordinativen Fähigkeiten, klassischen und neuen Materialien - Bewegungsbeobachtung und -beschreibung (v.a. in Zweierteams) - Entwickeln einer "Bildsprache" als Vermittlungsrepertoire.

Die Veranstaltung findet **aus bautechnischen Gründen im Campusbad** (Karlstr. 18/1, 71638 Ludwigsburg) kompakt statt.

Die Veranstaltung kann für das Zertifikat "Schwimmen" angerechnet werden:

[https://www.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/subsites/2d-sprt-t-01/user\\_files/Aktuelles/WS2016\\_17/Zertifikat\\_Schwimmen.pdf](https://www.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/subsites/2d-sprt-t-01/user_files/Aktuelles/WS2016_17/Zertifikat_Schwimmen.pdf)

Literatur: siehe Aushang

### BSPO 336 Schwimmen mit Grundschulkindern

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Veranstaltungstyp B

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Möglichkeit für Belegungen.**

In der Veranstaltung werden mit Grundschulkindern im Schwimmbad der Schubartschule (Kreuzäcker 32, 71634 Ludwigsburg) die Möglichkeiten der "ErlebnisWeltWasser" erprobt und reflektiert.

Die Veranstaltung kann für das Zertifikat "Schwimmen" angerechnet werden:

[https://www.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/subsites/2d-sprt-t-01/user\\_files/Aktuelles/WS2016\\_17/Zertifikat\\_Schwimmen.pdf](https://www.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/subsites/2d-sprt-t-01/user_files/Aktuelles/WS2016_17/Zertifikat_Schwimmen.pdf)

### BSPO 411 Bewegen an Großgeräten - Gerätturmen

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 24 Teiln.

1-Gruppe			
Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Müller, C.
2-Gruppe			
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Müller, C.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Bitte melden Sie sich bei [mueller@ph-ludwigsburg.de](mailto:mueller@ph-ludwigsburg.de), wenn Sie coronabedingt nicht an der Präsenzlehre teilnehmen können.

Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.

Literatur: Die Literatur wird im Seminar besprochen.

## Grundlagen des Sprechens und interdisziplinäres Projekt

### Grundlagen des Sprechens

#### SPR 01 **Kompaktveranstaltung: Körper - Stimme - Sprechen**

Seminar Max. 18 Teiln.

1-Gruppe				
BlockVorl	09:15 - 15:15	04.04.2022-08.04.2022		Beck, F.
2-Gruppe				
BlockVorl	09:15 - 15:15	08.08.2022-12.08.2022	1 1.316 (max. 18 Tln.)	Beck, F.
3-Gruppe				
BlockVorl	09:15 - 15:15	15.08.2022-19.08.2022	1 1.316 (max. 18 Tln.)	Beck, F.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte bringen Sie zu diesem Seminar folgende Dinge mit:

1. Den Roman 'Nachts ist es leise in Teheran' von Shida Bazayr, (bitte besorgen und gelesen haben!).
2. Ein GEDICHT Ihrer Wahl
3. Bequeme (Sport-)Kleidung und Turnschlappchen / Antirutsch-Socken - von Anfang an.
4. Eine Gymnastikmatte / Isomatte - von Anfang an.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Sollten Sie einen Seminarplatz nicht in Anspruch nehmen, obwohl Sie zugelassen sind, melden Sie sich bitte zeitnah bei dem jeweiligen Dozenten ab.

Kommentar: Körperwahrnehmung, Atmung und Stimmführung sind grundlegend miteinander verbunden. Daher werden wir auch einige Körperübungen / Atemübungen (am Boden) machen. Bitte stellen Sie sich auf die 'körperliche Ertüchtigung' ein.

Literatur: NACHTS IST ES LEISE IN TEHERAN' von Shida Bazayr

#### SPR 03 **Emil, Max und Maulina - Eine Vorlesewerkstatt.**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	4 4.225 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.
--------	---------------	---------------------------	------------------------	-----------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.

Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

Kommentar: Im Mittelpunkt des Seminars steht das lebendige Vorlesen. Wir geben Emil, Max und Maulina und vielen anderen Kinderbuchhelden unsere Stimmen und lassen sie lebendig werden. Übungen zur Sprechtechnik ergänzen die Arbeit. Das Seminar möchte insbesondere zukünftige Deutschlehrer ansprechen.

#### SPR 04 **Sprechpraktische Übungen für ausländische Studierende**

Seminar 1.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

1-Gruppe				
Montag	12:30 - 13:15	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.
2-Gruppe				
Montag	13:15 - 14:00	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.
3-Gruppe				
Montag	19:15 - 20:00	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	4 4.225 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Übungen zur Aussprache deutscher Laute, Sprech- und Lesetraining

**SPR 05 Ohren auf! Kindern spannend vorlesen**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.	
1-Gruppe				
Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	4 4.225 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.
2-Gruppe				
Montag	17:45 - 19:15	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	4 4.225 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Wie kann ich eine Geschichte oder ein Gedicht spannend, einfühlsam oder mitreißend vorlesen? Wie gelingt es mir junge Zuhörer anzusprechen? Wie erzeuge ich eine Spannung vom ersten bis zum letzten Wort? In dem Seminar werden wir uns mit der künstlerischen Gestaltung von Kindergeschichten und Kindergedichten auseinandersetzen – Ein Training für das Vorlesen vor Publikum und eine Werkstatt für einen facettenreichen Umgang mit der Stimme.

**SPR 06 Kompaktveranstaltung: Geschichten, Gedichte, Balladen - Lebendiges und ausdrucksvolles Sprechen vor Publikum**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.	
Einzel	08:30 - 11:30	Fr, 01.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.
Einzel	09:00 - 16:30	Sa, 02.04.2022		Beyer, M.
Einzel	09:00 - 16:30	So, 03.04.2022		Beyer, M.
Einzel	08:30 - 12:30	Mo, 04.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Im Mittelpunkt des Kompaktseminars steht die künstlerische Gestaltung unterschiedlicher literarischer Texte aus unterschiedlichen Epochen. Das Ziel ist ein ausdrucksvoller und souveräner Umgang mit gesprochener Literatur vor kleinem und großen Publikum. Übungen zur Sprechtechnik bereichern die künstlerische Auseinandersetzung mit der Literatur. Bitte bringen Sie einen selbstgewählten Text mit.

**SPR 10 Kompaktveranstaltung: Stimmpotentiale wecken: Atem-, Stimm- und Sprechtraining**

Seminar	Max. 12 Teiln.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten Sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**SPR 11 Kompaktveranstaltung: Rhetorik: Sicher und ansprechend Vortragen**

Seminar	Max. 12 Teiln.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten Sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

SPR 15 **Atem und Stimme / Freies Sprechen**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.	
1-Gruppe				
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Pitz, M.
2-Gruppe				
Donnerstag	16:00 - 17:30	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Pitz, M.
3-Gruppe				
Donnerstag	18:00 - 19:30	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Pitz, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu bitte die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten Sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

SPR 20 **Kindergeschichten - spannend vorlesen, erzählen und gestalten**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 14 Teiln.	
1-Gruppe				
Dienstag	08:30 - 10:00	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.330 (max. 14 Tln.)	Schmidts-Pirija, M.
2-Gruppe				
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Schmidts-Pirija, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

Kommentar: Im Seminar geht es um das Erlernen von Vorlesekompetenzen: sinnerfassendes Lesen, das Setzen von Betonungen und der lebendige Einsatz von Betonungsmitteln (Tempo, Pausen, Melodie etc.). Dies wird anhand von Texten aus der Kinderliteratur geübt. Nach Möglichkeit erstellen wir ein kurzes Kinderhörspiel. Außerdem geht es um die Verbesserung der Kompetenzen beim freien Sprechen. Dies üben wir mit Kurzgeschichten und Märchen.

SPR 21 **Märchen und Fabeln - eine Vorlese- und Erzählwerkstatt**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 14 Teiln.	
1-Gruppe				
Donnerstag	08:30 - 10:00	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.316 (max. 14 Tln.)	Schmidts-Pirija, M.
2-Gruppe				
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.316 (max. 14 Tln.)	Schmidts-Pirija, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

Kommentar: Anhand von Märchen und Fabeln beschäftigen wir uns mit den Grundlagen für lebendiges Vorlesen und Erzählen. Zu diesen Grundlagen zählen Betonungslehre, Arbeit mit Pausen, angemessene Artikulation und Lautstärke, sowie unterstreichende Körpersprache. Am Ende des Seminars steht ein frei erzähltes Märchen.



**SPR 22 Angemessene Aussprache - Akzent und Dialekt**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 14 Teiln.

1-Gruppe				
Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	1 1.316 (max. 14 Tln.)	Schmidts-Pirija, M.
2-Gruppe				
Freitag	12:15 - 13:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	1 1.316 (max. 14 Tln.)	Schmidts-Pirija, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Im Seminar geht es um das Erlernen einer angemessenen Aussprache. Individuelle Ausspracheprobleme (Dialekt, Akzent) werden behandelt und verbessert. Gleichzeitig erlernen die Studierenden allgemeine Grundlagen der Phonetik (Bildung der Laute). Zielsetzung des Seminars ist es, die TeilnehmerInnen zu befähigen, vor Publikum und Schulklasse angemessen dialektfrei, deutlich und präsent zu artikulieren. Am Ende des Seminars steht eine Abschlusspräsentation vor der Gruppe.

**SPR 30 Die Stimme stärken - Umgang mit Stimmproblemen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 10 Teiln.

1-Gruppe				
Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.
2-Gruppe				
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Der Kurs wird in Kleingruppen aufgeteilt. Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die in Belastungssituationen oder auch im Alltag Probleme oder Ermüdungserscheinungen der Stimme wahrnehmen.  
 Stimmprobleme können sein: häufige Heiserkeit, Kratzen oder Druck im Hals, kraftloses oder verhauchtes Sprechen, eine zu hohe Stimme, Anstrengungsgefühl beim Sprechen, häufiges Räuspern, mangelnde stimmliche Modulationsfähigkeit.  
 In diesem stimmtherapeutisch ausgerichteten Seminar arbeiten wir an der Entspannung von Körper und Stimme sowie der Vertiefung der Atmung mit dem Ziel von mehr Leichtigkeit und Stimmkraft.

**SPR 31 Leichter und klangvoller sprechen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 10 Teiln.

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.
--------	---------------	---------------------------	------------------------	---------------

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Welche Rolle spielt der Klang der Sprechstimme dabei, ob einem andere wirklich zuhören? Wie ist es möglich überzeugender und weniger zaghaft zu klingen?  
 Ist es möglich, mit der eigenen Sprechstimme vertrauter zu werden und dadurch authentischer zu sprechen?  
 Inhalte des Seminars:  
 - Übungen zur Körper-, Atem- und Stimmklangwahrnehmung  
 - Reduzierung von Anspannung und Druck beim Sprechen  
 - Präzises Auftreten

SPR 32 **Körper und Stimme - Innere Lebendigkeit statt Druck**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 10 Teiln.

1-Gruppe				
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.
2-Gruppe				
Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

Kommentar: Gewohnheitsmäßige Bewegungs- und Sprechmuster sind oft mit Druck verbunden. Druck verhindert stimmliche Freiheit. Je mehr Körper und Stimme ihrer natürlichen Anlage gemäß, d.h. leicht und effizient, funktionieren können, desto geringer ist der nötige Kraftaufwand.  
Entfaltung der natürlichen Stimmqualität durch:

- das Erkennen und Loslassen alter Bewegungs- und Atemmuster
- Kräftigung der Stimme durch Erleben von Resonanzräumen
- Klangentwicklung der Sprechstimme

SPR 33 **Sprechen und Singen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 10 Teiln.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	---------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

Kommentar: Dieses Seminar richtet sich nicht nur an Studierende mit dem Fach Musik, sondern an alle, die Freude am Klang haben und neugierig darauf sind, was Singen und Sprechen gemeinsam haben oder was das eine vom anderen lernen kann.  
Im Mittelpunkt steht die Wahrnehmung des Stimmklangs mit dem ganzen Körper und allen Sinnesorganen. Je mehr Resonanzräume wir in uns wecken und erleben, desto leichter können wir sprechen und singen. Es geht also nicht darum, eine Technik zu lernen, sondern zu *spüren*, was leicht geht und sich gut anfühlt.

SPR 34 **Frei sprechen - mehr Sicherheit und Präsenz**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 16 Teiln.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.316 (max. 16 Tln.)	Schneider, H.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	---------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

Kommentar: Seminarinhalte:

- \* präsentes Auftreten und nonverbale Kommunikation
- \* Redearten
- \* verständliches und lebendiges Vortragen
- \* Umgang mit Redeangst

SPR 35 **Anregend erzählen, frei sprechen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 10 Teiln.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	---------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldig fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

SPR 36 **Sprachpraxis für ausländische Gaststudierende**

Seminar	2.0 Semesterwochenst.			
Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.316	Schneider, H.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldig fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

- Kommentar: Kursinhalte:
- Analyse der häufigsten Aussprachefehler
  - Arbeit an der Aussprache von Lauten, Intonation und Akzentsetzung der deutschen Sprache
  - Lesen literarischer Texte, freies Erzählen und Gesprächsführung

SPR 37 **Kompaktveranstaltung: Frei sprechen - mehr Sicherheit und Präsenz**

Seminar	2.0 Semesterwochenst.		Max. 16 Teiln.	
Einzel	10:00 - 16:00	Di, 05.04.2022	1 1.316 (max. 16 Tln.)	Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Mi, 06.04.2022	1 1.316 (max. 16 Tln.)	Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Do, 07.04.2022		Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 08.04.2022		Schneider, H.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldig fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

- Kommentar: Seminarinhalte:
- \* präsenes Auftreten und nonverbale Kommunikation
  - \* Redearten
  - \* verständliches und lebendiges Vortragen
  - \* Umgang mit Redeangst

SPR 38 **Kompaktveranstaltung: Lebendig sprechen und präsent sein**

Seminar	2.0 Semesterwochenst.		Max. 10 Teiln.	
Einzel	10:00 - 16:00	Do, 28.04.2022		Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 29.04.2022		Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 06.05.2022		Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 07.05.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Eine angenehme Stimme, die präsent ist und Gefühle lebendig auszudrücken vermag macht es leichter, seine Zuhörer zu erreichen.  
 Lernen Sie ihre eigene Stimme besser kennen und entdecken Sie Wege, sie mit größerer Leichtigkeit und Klangfülle einzusetzen.  
 Gesungene Töne, Stimmspiele mit Vokalen und Klängern und kurze Texte werden unser Übungsmaterial sein, der Körper das Instrument, das wir zum Klingen bringen werden.

**SPR 39 Kompaktveranstaltung: Anregend erzählen, frei sprechen**

Seminar	2.0 Semesterwochenst.		Max. 10 Teiln.	
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 27.05.2022		Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 28.05.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 17.06.2022		Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 18.06.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**SPR 41 Kompaktveranstaltung: Grundlagen des Sprechens - Schwerpunkt: Erzählen**

Seminar				Max. 12 Teiln.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	Sa, 02.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	So, 03.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	Sa, 09.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	So, 10.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	Sa, 14.05.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	So, 15.05.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	Sa, 21.05.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	So, 22.05.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten Sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Bitte kommen Sie in bequemer Kleidung / Schuhen.

**Interdisziplinäres Projekt**

**BSPO 311 Spielraum für Kreativität und Digitalität**

Projektgruppe	6 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 15 Teiln.	
Einzel	-	Mo, 11.04.2022		Marquardt, A.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Veranstaltungstyp A

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

Die Teilnahme erfordert Eigenständigkeit und Verantwortungsübernahme.

Ziel ist es gemeinsam mit einer Schule in Marbach einen Spielraum für Kreativität und Digitalität zu gestalten.

Folgende Möglichkeitsräume sind angedacht:

1. Hackathon im Februar (siehe Hperlink)
2. Zusammenarbeit mit einer Schule in Marbach
3. Idee "LiterRadtour" und „Aktionbound" zum Thema
4. "Escape Room" vgl. Reuchlin digital (vgl. Matt D. Skateboarding - Auf der Suche nach dem ersten Skateboard)
5. Eigene Idee und Umsetzung

Eine Zusammenarbeit mit einem Softwareentwickler, Museumspädagog:innen und dem Sonderpädagogischen Seminar Stuttgart (Zweite Phase der Lehramtsausbildung) ist angedacht.

Folgendes gilt für die **Projektgruppe**:

- 1## Eigenständige Organisation (Terminfindung, Planung, Durchführung)
- 2## Einsatz von der PH abgesicherten Tools (PH-Mailadresse | Webex | moodle)
- 3## Dokumentation von Workload und Arbeitsprozessen
- 4## Einreichung einer Visualisierung der Projektarbeit
- 5## Leistungsnachweis mit Note mit Kolloquium (Verteidigung der Projektarbeit | auch zu zweit)

Weitere Informationen:

**Projektziele sind Aufbau und Verstetigung eines Bildungsnetzwerks von Schule, Lehrkräftebildung und außerschulischer Jugendarbeit mit dem Lernort Literaturmuseum. Als neue Kooperationspartner von Schillers Geburtshaus wirken mit: die Tobias-Mayer-Gemeinschaftsschule mit dem aktuell entstehenden SchillerLab als pädagogischem Makerspace, die Uhland Schule (SBBZ Lernen) sowie die PH Ludwigsburg und das Staatliche Seminar Stuttgart. Im Fokus steht die Förderung wichtiger Medien- und Zukunftskompetenzen bei allen genannten Zielgruppen sowie die Etablierung von praxisorientierten (Hochschul-)Seminaren für künftige Lehrkräfte. Sie erfahren, wie die Nutzung digitaler Medien zur Gestaltung von Möglichkeits- und Ermächtigungsräumen für Kreativität und Digitalität beitragen und wie dadurch Lernprozesse in und außerhalb der Schule befördert werden. Für die Jugendlichen vor Ort bedeutet das auch: Erkundung und Vergewisserung ihrer kulturellen Identität und Heimat ausgehend von Schillers Geburtshaus. Das Schiller-Projekt „beflügelt" mit seinen Schwerpunkten die Entwicklung einer regionalen und inklusiven Bildungslandschaft für lebenslanges, lebendiges Lernen.**

**Thema**

**Kreativität und Digitalität als Grundvoraussetzung für die Bewältigung wichtiger Zukunftsaufgaben in Zeiten rasanten Wandels und globaler Krisen sind Kernthemen des Schiller-Projekts. Die Beteiligten erleben Kreativität als eine im Menschen angelegte Fähigkeit mit neuen Selbstwirksamkeitserfahrungen. Es findet keine Gleichsetzung von Kreativität mit Kunst, Musik und Literatur („Art Bias") statt. Das Schiller-Projekt verortet Kreativität als Nährboden und Triebkraft in unterschiedlichsten Bereichen: wissenschaftliches Denken, Entrepreneurship, Design Thinking, Making oder Coding ...**

**Partizipation**

**Das Schiller-Projekt macht aufgrund seiner partizipatorischen Struktur alle Beteiligte zu Aktiven: Schüler:innen und Jugendliche agieren als Forscher:innen und Designer:innen. Angehende Lehrkräfte erproben sich als Entwickler:innen. Museumspädagog:innen und Informatiker:innen agieren als Impulsgeber:innen und Potenzialentfaltungcoaches. Lehrkräfte werden außerdem zu wichtigen Feedbackgeber:innen, die bei Bedarf weitere Projektiterationen anstoßen. Mit den Schüler:innen und jugendlichen Besucher:innen „erobert" eine neue Nutzer:innengruppe Schillers Geburtshaus.**

# **Beratung**

## **Modul 1**

**1.1 Beratung im Bildungswesen, Übergänge im Bildungsprozess**

**1.2 Beratung als Form pädagogischen Handelns, Organisationsformen von Beratung**

**1.3 Beratung bei Lernproblemen und Verhaltensauffälligkeiten**

**1.4 Besondere Lebenslagen in Kindheit und Jugend**

## **Modul 2**

**2.1 Beratungsrelevantes Grundlagenwissen, Menschenbildannahmen, ethische Fragen**

**2.2 Beratungsansätze, Beratung als Kommunikationsform, Gesprächsführung**

**2.3 Diagnose- und Interventionsmethoden in der Beratung**

**2.4 Gender und Diversity**

## **Modul 3**

**3.1: Ein lerntheoretisch orientiertes Gruppentraining: z. B. Training soz. Kompetenzen**

**3.2: Ein professionsorientierter Gruppenberatungsprozess**

**3.3 Eine Veranstaltung zur Gruppenpsychologie**

**3.4 Eine Veranstaltung zur Biographiearbeit:**

## **Deutsch als Zweitsprache**

### **Modul 1: Grundlagenmodul**

**1.1 Baustein**

**1.2 Baustein**

**1.3 Baustein**

**1.4 Baustein**

## Belegpflicht!

Kommentar: Die Vorlesung gibt einen Überblick über historische und zeitgenössische Konzepte von Bildung und Erziehung sowie über Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaft. Ausgehend von den Einsichten der philosophischen und pädagogischen Anthropologie werden die Phänomene Bildung, Erziehung, Sozialisation Lernen genauer für die pädagogische Praxis bestimmt. Dabei wird auch auf die Geschichte der Schule und die Geschichte der Kindheit sowie auf psychologische, soziologische und kulturtheoretische Erkenntnisse eingegangen. Es werden pädagogische Theorien des Lernens in ihrer didaktischen Relevanz vorgestellt und von anderen disziplinären Modellen und Theorien abgegrenzt. Ein Ausblick auf historische Bildungsreformen und auf die aktuelle Bildungsreform aus dem Blickwinkel der Bildungsforschung ergänzt eine Perspektive, die nicht nur die Ziele und Möglichkeiten, sondern auch die Widersprüche und die Grenzen von Erziehung und Bildung befragt.

Literatur: Ein Reader steht auf moodle zum Download zur Verfügung.

## 1.2 Einführung in die Schulpädagogik

## 1.3 Begleitveranstaltungen zum Orientierungs- u. Einführungspraktikum

## 1.4 Lehrveranstaltungen in den Profildbereichen

### Profildbereich 1: Erziehung - Bildung - Sozialisation - Lernen

EW 20 **„Was ist fair?“ Historische und aktuelle Reflexionen von Bildungsgleichheit/ Bildungsgerechtigkeit**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 08:15 - 09:45 1 1.307 Binder, U.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: Das Bildungssystem dient als wesentlichste Drehscheibe bzw. Stellschraube dafür, eine Gesellschaft zu ordnen. Zu einer solchen Ordnung gehören Großfragen der Gerechtigkeit, etwa zwischen Mann/Frau, Arm/Reich, Alt/Jung, Einheimischen/Zugewanderten, behinderten/nicht-behinderten Menschen usw., und diesbezüglich wird, in verschiedener Hinsicht institutionalisierte Bildung steuernd eingesetzt (in verschiedener Hinsicht: vom Erwirken einer moralischen Haltung [z.B. Solidarität] über Kompetenzvermittlung (z.B. Teilhabefähigkeiten im Kulturellen) bis zu Qualifizierungen [z.B. Berufsselektion]).

Freilich ist ebendiese Bildung ihrerseits von den Problemlagen, die sie lösen soll, durchzogen: Die Termini Bildungs(un)gleichheit und Bildungs(un)gerechtigkeit sind beredete Sammelbegriffe für die Frage, was im pädagogischen Kontext – und im Zuge dessen dann für die (Teilhabe an der) Gesamtgesellschaft – fair ist bzw. sein soll.

Diese Gemengelage durchleuchten wir im Seminar historisch (1/4) und anhand aktueller Brennpunkte und Theorieofferte (3/4).

Folgende Leitfragen strukturieren folglich das Seminar:

- Wie hängen Bildungsgleichheit und Bildungsgerechtigkeit (nicht) zusammen?
- Welche historischen Vorstellungen und Bearbeitungen der Fairness-Frage finden sich in aktuellen Debatten?
- Welche differente Theorieperspektiven werden aktuell diskutiert, welche Probleme für Ungleichheit/Ungerechtigkeit werden definiert und welche Lösungen offeriert?

Gültig für alle Studiengänge (inkl. Master)

EW 21 **Pädagogische Wissenschaftsgeschichte-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 DIGITAL Binder, U.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Anrechenbar als Methodenseminar; geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „An welcher Wissenschaft richtet sich die Pädagogik in ihrer Geschichte jeweils aus?“, und „welche Auswirkungen hat das auf das Verständnis von Erziehung, Bildung und Unterricht?“ - das sind die beiden Leitfragen, die die Veranstaltung strukturieren. Sie zeigen an, dass dieses Seminar nicht ausschließlich ein wissenschaftstheoretisches ist, sondern die Zusammenhänge zwischen Wissenschaftsverständnis und Erziehungswirklichkeit fokussiert.

Diesen Zusammenhängen soll an vier Stationen der Pädagogikgeschichte nachgegangen werden. Es handelt sich a) um die Orientierung an den aufkommenden (Natur-)Wissenschaften im 18. Jh., b) die Integration theologischer Muster in die Pädagogik im 19. Jh., c) die Perspektive der geisteswissenschaftlichen Pädagogik zu Beginn des 20. Jh. und d) die so genannte ‚realistische Wende‘ ab den 1960er-Jahren. Der rote Faden ist dabei die Frage, wie die jeweiligen Paradigmen in heutigen Theorien und Praxen wirken.

EW 22 **„Kopf, Herz, Hand“, „Lernen lernen“, „Mut zur Lücke“ & Co. – pädagogische Allgemeinplätze auf dem Prüfstand**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 1A 1A.108 Binder, U.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „Nicht für die Schule lernen wir“, „Zurück zur Natur“, „Frisch, fromm, fröhlich, frei“, „survival of the fittest“, „vom Kinde aus“, „werde, der du bist“, „Strafe muss sein“, „learning by doing“, „auf den Lehrer kommt es an“, „Ganzheitlichkeit“, „in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“, „antiautoritäre Erziehung“, „was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ usw. usf. – zu Sprichwörtern, Slogans und Beschwörungsformeln geronnene, oftmals jahrhundertealte Verweise auf Konzepte, die Laien und ExpertInnen in den Kontroversen um Bildung, Erziehung, Schule und Unterricht einsetzen, um ihre Argumentationen zu untermauern.

In dem Seminar wird mehrperspektivisch der Frage nachgegangen, was hinter einem derartigen Wording steckt.

EW 28 **Seminarreihe Grundlagen Psychoanalytische Pädagogik-Online/Präsenz**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 18:30 - 20:00 1 1.342 Kreuzer, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Typ B - bitte beachten Sie die Hinweise zu den Terminen!

Kommentar: Die Seminarreihe Grundlagen Psychoanalytischer Pädagogik bietet mit Online-Vorlesungen und Präsenzveranstaltungen, in denen grundlegende Themen der Online-Vorlesungen vor- und nachbesprochen werden, einen gewinnbringenden Einblick in die Psychoanalytische Pädagogik. Termine

Präsenz: 13.04., 27.04., 11.05., 25.05., 22.06., 06.07., 20.07.

Online: 20.04., 04.05., 18.05., 01.06., 15.06., 29.06., 13.06.

EW 42 **autoritär, antiautoritär, laissez-faire - Erziehungskonzepte im Kontext der Zeit**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 1 1.341 Bangert, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Ideen und Vorstellungen von Erziehung sind in gesellschaftliche bzw. historische Zusammenhänge eingebunden. So setzen wir uns in diesem Seminar mit sowohl früheren (autoritäre und antiautoritäre Erziehung) als auch aktuellen Erziehungskonzepten (u.a. attachment parenting) in ihren Merkmalen, Wirkungsweisen und historischen/ gesellschaftlichen Entstehungskontexten auseinander.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

EW 60 **Erziehung im Nationalsozialismus**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 1 1.307 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**



Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Erziehung im Nationalsozialismus in der Familie und in unterschiedlichen (Bildungs-)Institutionen auseinander. Dabei steht die Frage nach staatlichen Steuerungsmechanismen und ihren Effekten sowie die Geschlechterperspektive im Zentrum.

EW 61 **Janusz Korczak und seine Pädagogik**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 1 1.307 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Janusz Korczak war ein bedeutender polnischer Reformpädagoge. Seine Pädagogik beruht auf dem Prinzip der Achtung des Kindes. Er postulierte grundlegende Kinderrechte, die er in seiner pädagogischen Praxis umsetzte. Im Rahmen des Seminars werden wir uns mit seiner Person und seinem pädagogischen Wirken auseinandersetzen sowie aktuelle Bezüge diskutieren.

EW 62 **Schule und Lehrer\*innen im Nationalsozialismus**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 16:15 - 17:45 1 1.349 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Entwicklung des Schulwesens, der schulischen Erziehung und der Situation der Lehrer\*innen im Nationalsozialismus auseinander. Dabei steht die Frage nach staatlichen Steuerungsmechanismen und ihren Effekten sowie die Geschlechterperspektive im Zentrum.

EW 63 **Reformpädagogik: Geschichte, Kritik und Aktualität**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In diesem Seminar werden Motive, Theorien und Konzepte der Reformpädagogik ab dem ausgehenden 19. Jahrhunderts bis zum ersten Drittel des 20. Jahrhunderts kritisch beleuchtet sowie ihre aktuelle Relevanz diskutiert.

EW 64 **Geschichte der Mädchen- und Lehrerinnenbildung**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Lehrerinnen wurden in Deutschland sehr zögerlich erst ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts mit vielen Benachteiligungen an öffentlichen Schulen eingestellt. Der schwierige Einzug der Frauen in das öffentliche Schulwesen steht in engem Zusammenhang mit der gesellschaftlichen Stellung der Frau und dem vergleichsweise niederen Stand der Mädchenbildung.

Dieses Seminar wendet sich an Studierende, die Interesse an den historischen Entwicklungen der Mädchenbildung und Lehrerinnenprofessionalisierung haben.

EW 70 **Die Kinderbücher des Pädagogen Janusz Korczak – Vorlesestoff für Kinder**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Godel-Gaßner, R. Neumeister, N.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bei diesem Seminar handelt es sich um ein Kooperationsseminar von der Erziehungswissenschaft (Frau Dr. Godel-Gaßner) und dem Fach Deutsch (Frau Dr. Neumeister).

Kommentar: Diese Veranstaltung verbindet pädagogische und fachdidaktische Aspekte miteinander. So erhalten Sie auf der einen Seite Einblicke in das Leben und den pädagogischen Ansatz von Janusz Korczak, während Sie auf der fachdidaktischen Seite das Vorlesen als Zugang zur Literalität und Literarität kennen lernen, veranschaulicht an den Kinderbüchern Korczaks.

## Profilbereich 2: Kindheit und Jugend

### EW 30 **Aufwachsen mit Geschwistern**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 1 1.349 Kreuzer, T.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Was bedeutet es für ein Einzelkind, wenn ein Geschwister hinzutritt?

Welche Aufgaben werden den Ältesten übertragen von den Eltern?

Wie entwickeln sich geschwisterliche Beziehungen zwischen Brüdern, Mädchen oder in einer gemischtgeschlechtlichen Geschwistergruppe?

Wie wird eine Aufwachsen mit einem Geschwister mit Inklusionsbedarf oder einer psychischen Krankheit erlebt?

Wo sind die Geschwister im erziehungswissenschaftlichen Diskurs?

Literatur: Grundlagen: Kreuzer, T. (2016). Geschwister als Erzieher?! Paderborn: Schöningh.

### EW 31 **Väter als Erzieher**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 08:30 - 10:00 1 1.342 Kreuzer, T.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar werden verschiedenen Vatertheorien (bspw. aktive Vaterschaft) thematisiert.

Vorstellungen von Vätern über ihr erzieherisches Handeln und Wirken sollen mit soziologischen, (psycho-)analytischen und pädagogischen Diskursen in Verbindung gebracht werden. Dazu kann beispielhaft väterliches Handeln in der Kinder- und Jugendliteratur herangezogen werden; ebenso ist väterliches Handeln aus Erinnerungen (bspw. Jesper Juul) oder Beobachtungen (bsp. Spielplatz) zur Diskussion denkbar.

Das Seminar hat einen Forschungsbezug.

Literatur: Eigene, vorbereitende Recherche ist erwünscht. Weiterführende Literatur wird zu Beginn des Semesters diskutiert.

### EW 59 **Bildungspolitik im 20. und 21. Jahrhundert**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Frick, R. Godel-Gaßner, R.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Relevanz des Faktors Geschlecht hinsichtlich der Bildungsbeteiligung und des Bildungserfolges in Baden-Württemberg von der Nachkriegszeit bis zur Gegenwart auseinander..

## Profilbereich 3: Bildungssystem und Schule

### EW 20 **„Was ist fair?“ Historische und aktuelle Reflexionen von Bildungsgleichheit/ Bildungsgerechtigkeit**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 08:15 - 09:45 1 1.307 Binder, U.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: Das Bildungssystem dient als wesentlichste Drehscheibe bzw. Stellschraube dafür, eine Gesellschaft zu ordnen. Zu einer solchen Ordnung gehören Großfragen der Gerechtigkeit, etwa zwischen Mann/Frau, Arm/Reich, Alt/Jung, Einheimischen/Zugewanderten, behinderten/nicht-behinderten Menschen usw., und diesbezüglich wird, in verschiedener Hinsicht institutionalisierte Bildung steuernd eingesetzt (in verschiedener Hinsicht: vom Erwirken einer moralischen Haltung [z.B. Solidarität] über Kompetenzvermittlung (z.B. Teilhabefähigkeiten im Kulturellen) bis zu Qualifizierungen [z.B. Berufsselektion]).

Freilich ist ebendiese Bildung ihrerseits von den Problemlagen, die sie lösen soll, durchzogen: Die Termini Bildungs(un)gleichheit und Bildungs(un)gerechtigkeit sind bereite Sammelbegriffe für die Frage, was im pädagogischen Kontext – und im Zuge dessen dann für die (Teilhabe an der) Gesamtgesellschaft – fair ist bzw. sein soll.

Diese Gemengelage durchleuchten wir im Seminar historisch (1/4) und anhand aktueller Brennpunkte und Theorieofferte (3/4).

Folgende Leitfragen strukturieren folglich das Seminar:

- Wie hängen Bildungsgleichheit und Bildungsgerechtigkeit (nicht) zusammen?
- Welche historischen Vorstellungen und Bearbeitungen der Fairness-Frage finden sich in aktuellen Debatten?
- Welche differente Theorieperspektiven werden aktuell diskutiert, welche Probleme für Ungleichheit/Ungerechtigkeit werden definiert und welche Lösungen offeriert?

Gültig für alle Studiengänge (inkl. Master)

## Profildbereich 4: Didaktik und Unterricht

### EW 114 **Kompaktseminar: Spielprinzipien im Unterricht motivierend einsetzen**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Einzel	15:00 - 18:00	Fr, 22.04.2022	1 1.349	Höhmman, K. Tempel, T.
Einzel	09:00 - 14:00	Sa, 23.04.2022	1 1.349	Höhmman, K. Tempel, T.
BlockSa	10:00 - 16:00	12.08.2022-13.08.2022		Höhmman, K. Tempel, T.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: In diesem Kompaktseminar geht es um unterschiedliche Spielprinzipien, die im Bildungskontext genutzt werden können.

Am ersten Wochenende gibt es einen Input zu Storytelling, Rätseln und eine Reflexion zu Chancen und Grenzen des Unterrichtens mit spielerischen Elementen. Zusätzlich werden hier Beispiele für Escape Rooms im Unterricht aus der Praxis gezeigt.

Am zweiten Wochenende werden die Ergebnisse der Gruppenarbeiten präsentiert und diskutiert, die bis dahin erstellt werden sollen. In diesen sollen Unterrichtsmaterialien erstellt werden, die Spielprinzipien aufgreifen.

Modulprüfungen zum Seminar sind aktuell nicht möglich.

### EW 22 **„Kopf, Herz, Hand“, „Lernen lernen“, „Mut zur Lücke“ & Co. – pädagogische Allgemeinplätze auf dem Prüfstand**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Montag	10:15 - 11:45		1A 1A.108	Binder, U.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „Nicht für die Schule lernen wir“, „Zurück zur Natur“, „Frisch, fromm, fröhlich, frei“, „survival of the fittest“, „vom Kinde aus“, „werde, der du bist“, „Strafe muss sein“, „learning by doing“, „auf den Lehrer kommt es an“, „Ganzheitlichkeit“, „in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“, „antiautoritäre Erziehung“, „was Hänchen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ usw. usf. – zu Sprichwörtern, Slogans und Beschwörungsformeln geronnene, oftmals jahrhundertalte Verweise auf Konzepte, die Laien und ExpertInnen in den Kontroversen um Bildung, Erziehung, Schule und Unterricht einsetzen, um ihre Argumentationen zu untermauern.

In dem Seminar wird mehrperspektivisch der Frage nachgegangen, was hinter einem derartigen Wording steckt.

### EW 57 **Aufgaben im Unterricht: Geben und Bearbeiten**

Seminar	2/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Mittwoch	12:15 - 13:45		1 1.349	Brack, L.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Diese Veranstaltung wird in Präsenz durchgeführt. Die Studienleistungen im Rahmen des Seminars umfassen vorbereitende Textlektüren, aktive Mitarbeit in der Diskussion und eine selbstständige Analyse einer Aufgabeninteraktion. Modulprüfungen werden in Form von 20-seitigen Hausarbeiten abgelegt. Vorab ist dazu ein Exposé einzureichen. Weitere Informationen dazu in der ersten Sitzung.

Seminar mit Inklusionsbezug

**Kommentar:** Aufgaben sind Grundelemente des unterrichtlichen Geschehens, deren Bedeutung mit der Individualisierung von Unterricht zugenommen haben. Dabei wird über das Stellen und Bearbeiten von Aufgaben Lernen angezeigt. Für die Konstruktion, Bearbeitung und Auseinandersetzung mit Aufgaben sind neben kognitionsaktivierenden Instruktionen Interaktionen zwischen den am Unterricht beteiligten Personen konstitutiv. Während der pandemiebedingten Schulschließungen wurde (Grundschul-)Unterricht weitgehend über Aufgaben ohne unterrichtliche Interaktionen (Stichwort: Hausaufgaben) geregelt. Im Seminar wird insbesondere die Empirie zu aufgabenbezogenen Interaktionen in der Schule und zu Hause - u.a. an Fallbeispielen - betrachtet und vor dem Hintergrund präsenzbedingter Schulpflicht diskutiert.

**Literatur:** Košinár, J., & Carle, U. (2012). Die gute Aufgabe ist es nicht. Zur Relationierung von Aufgabenqualität. In J. Košinár, & U. Carle (Hrsg.), Aufgabenqualität in Kindergarten und Grundschule. Grundlagen und Praxisbeispiele (S. 239-246). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Lange, J./Wiesemann, J. (2019): In Bearbeitung. Schulische Aufgaben als feldübergreifende Kooperationsform. In: Zeitschrift für Grundschulforschung. 12. Jahrgang. Heft 1, S. 135-148.

Rademacher, S. (2016): Zur Sache - Zum Fall. Eine kasuistische Analyse zur Aufgabenstruktur von Unterricht und zur Logik dyadischer Unterrichtsinteraktion. In: Hummrich, M. et al. (Hrsg.): Was ist der Fall? Wiesbaden: Springer VS, S. 231-248.

## Profilbereich 5: Pädagogisches Handeln in verschiedenen Kontexten

### Profilbereich 6: Medienpädagogik

#### EW 12 Einführung in die Mediendidaktik-Online/Präsenz

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 80 Teiln.

Einzel	18:00 - 19:30	Do, 07.04.2022	Junge, T.
Einzel	18:00 - 19:30	Do, 19.05.2022	Junge, T.
Einzel	18:00 - 19:30	Do, 21.07.2022	Junge, T.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Konzept: Online-Kurs mit 3 Präsenzterminen

Modulprüfung ist möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Wenn Sie an der ersten Präsenzsitzung nicht teilnehmen können, sollten Sie sich nicht für diesen Kurs anmelden!

**Kommentar:** Das Seminar vermittelt einen Überblick über Grundbegriffe und Aufgabenbereiche der Mediendidaktik. Ausgehend von der Definition von Medien und deren Funktionen werden unterschiedliche mediendidaktische Ansätze thematisiert. Besonderes Gewicht liegt auf den digitalen Medien und deren Potenzialen zur Kooperation und Kommunikation in Lernszenarien. Das Seminar gliedert sich in verbindliche Präsenzveranstaltungen (Termine s. o.) und Online-Phasen, in denen netzbasiert über die Moodle-Plattform gearbeitet wird. Über diese werden Lerninhalte und Aufgaben zur Verfügung gestellt. Sie dient auch als Plattform zur Aufgabebearbeitung sowohl einzeln als auch in Lerngruppen.

Das Seminar wird außerhalb der Präsenztermine als Online-Veranstaltung durchgeführt. In diesem Kurs kann eine Modulprüfung in Form einer Hausarbeit abgelegt werden.

In diesem Kurs kann eine Modulprüfung abgelegt werden.

**Literatur:** de Witt, C./Czerwionka, T. (2013): Mediendidaktik.

Petko, D. (2014): Einführung in die Mediendidaktik

Niesyto, Horst/Junge, Thorsten (2020): Digitale Medien in der Grundschullehrerbildung. Erfahrungen aus dem Projekt dileg-SL. In: Rummeler, Klaus/Koppel, Ilka/Aßmann, Sandra/Bettlinger, Patrick/Wolf, Karsten D. (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik 17: Lernen mit und über Medien in einer digitalen Welt. Medienpädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung, S. 297-322. URL: <https://doi.org/10.21240/mpaed/jb17/2020.05.12.X>

Weitere Literatur wird zum Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

EW 14 **Cybermobbing und Schule - Aktive Medienarbeit als Präventionsmöglichkeit**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Donnerstag	10:15 - 11:45	1	1.307
			Junge, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Kursangebot des Master-Studiengangs

Mit dem Seminar ist die Gestaltung eines Projekttages an einer Ludwigsburger Schule verknüpft (Umfang: der gesamte Schultag). Falls die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie weiterhin wirksam sind und die Praxisphase an den Schulen nicht durchgeführt werden können, beschränken wir uns auf die theoretische Konzeption der Projekttage.

Für die Projekttage stehen nur begrenzte Termine zur Verfügung. Aus diesem Grund ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Eine Erweiterung ist nicht möglich. Die Zuordnung erfolgt ausschließlich über das LSF.

Modulprüfung ist für Master-Studierende möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Kommentar: Medien beeinflussen nicht nur die private Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen sondern sie wirken auch auf vielfältige Weise auf den Schulalltag ein. Für Lehrkräfte resultiert hieraus die Notwendigkeit, sich mit unterschiedlichen Medienphänomenen auseinanderzusetzen. Dies wird im Rahmen des Seminars umgesetzt, indem das Thema „Cyber-Mobbing“ in den Mittelpunkt gestellt wird. Das praxisorientierte Seminar gliedert sich in verschiedene Phasen. In der ersten Phase wird zunächst Hintergrundwissen zum Thema „Cyber-Mobbing“ vermittelt. Hernach werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit bestehenden Konzepten zur Prävention von Cyber-Mobbing vertraut gemacht. Auf dieser Grundlage werden eigene Konzepte entwickelt, um dieses Phänomen adäquat im Unterricht zu behandeln. Es werden die notwendigen Fähigkeiten vermittelt, um später als eigenständige Lehrkraft mit Schülerinnen und Schüler Medienprojekte zu realisieren. Hierzu werden evtl. auch Tablets verwendet.

Voraussichtlich werden nur die ersten vier Sitzungen im regulären Wochentakt stattfinden. Danach werden Blocktermine durchgeführt, um die TeilnehmerInnen kompakt auf die Durchführung der Projekttage vorbereiten zu können. Die genaue Terminplanung wird in der ersten Sitzung besprochen.

Da die Kooperation mit Schulen realisiert werden konnte wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der dritten Seminarphase die Möglichkeit gegeben, die entwickelten Konzepte in der simulierten Schulpraxis in Form von Unterrichtseinheiten zu erproben. Dies wird im Umfang von einem Schultag stattfinden.

Vorausgesetzt werden eine aktive und regelmäßige Teilnahme sowie das Interesse an medienbasierter Projektarbeit.

Wenn Sie im LSF keine Zusage erhalten haben, können Sie leider nicht teilnehmen. Schicken Sie mir bitte keine Anfragen per Mail.

Literatur: Katzer, Catarina (2014): Cybermobbing. Wenn das Internet zur W@ffe wird.

Junge, Thorsten/Rust, Christiane/Itzerodt, Falk (2016): Einsatz von Tablet-PCs zur praxisorientierten Prävention von Cybermobbing. [Beitrag]

Schumacher, Claudia/Junge, Thorsten (2020): Cybermobbing und Schule – Aktive Medienarbeit mit Tablets als Präventionsmöglichkeit. In: Schluchter, Jan-René/The, Tek-Seng (Hrsg.): Tablets in der Hochschule - Hochschuldidaktische Perspektiven. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, S. 219-234.

Kira van Bebbber: Warum soziale Netzwerke für Kinder und Jugendliche eine Herausforderung darstellen. Ein Beitrag aus medienpädagogischer Perspektive. URL: [https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir\\_mods\\_00000263](https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir_mods_00000263)

Clarissa Henning: Warum durch Phänomene wie YouNow die Vermittlung von Medienkompetenz immer wichtiger wird. Ein Beitrag aus medienethischer Sicht. URL: [https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir\\_mods\\_00000446](https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir_mods_00000446)

Junge, Thorsten/Schumacher, Claudia (2018): Pädagogischer Umgang mit Phänomenen wie Cybermobbing oder Sexting im Kontext von Social Media. In: berufsbildung 173 - 10/2017 - Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog, S. 18-20.

Trüby, Daniel/Junge, Thorsten (2019): Medienpädagogische Arbeit in der Schule. In: unterrichtspraxis. Beilage zu „bildung und wissenschaft“ der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Baden-Württemberg. 52.Jg, Heft 1/2019. URL: [https://www.gew-bw.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=74530&token=92d10e3f1c5017e2437d92166657d702d4be5319&sdownload=&n=UP1\\_2019\\_Web.pdf](https://www.gew-bw.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=74530&token=92d10e3f1c5017e2437d92166657d702d4be5319&sdownload=&n=UP1_2019_Web.pdf)

EW 15 **Games und Schule (MASTER-STUDIENGANG)**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 45 Teiln.
Einzel	12:15 - 13:45	Fr, 08.04.2022	1 1.340
BlockSa+So	10:00 - 17:00	21.05.2022-22.05.2022	1 1.340
BlockSa+So	10:00 - 17:00	02.07.2022-03.07.2022	1 1.340
			Junge, T.
			Junge, T.
			Junge, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Angebot für das Modul "1.1 Medienbildung in Schule und Unterricht"

Kommentar: Zunächst wird anhand von empirischen Studien erörtert, warum Games für viele SuS einen hohen Stellenwert haben. Dabei wird in gemeinsamer Diskussion auch auf die Bedeutung des Gender-Aspekts und den Diskurs zur Gewaltproblematik eingegangen. Insgesamt wird allerdings vorrangig eine Perspektive eingenommen, welche die Nutzung digitaler Spiele als kulturelle Praktik versteht. In Abhängigkeit vom Vorwissen der Studierenden werden einzelne Genres genauer thematisiert.

Vertiefend wird untersucht, inwieweit digitale Spiele nutzbare Lernpotenziale bieten. Ein wichtiger Aspekt ist die (intrinsische und extrinsische) Lernmotivation. Im Vordergrund stehen schulische Kontexte, andere Bildungsbereiche werden aber auch berücksichtigt.

Nach Absprache mit den Studierenden werden ausgewählte Lernspiele, die zu dem Studienhintergrund der TeilnehmerInnen passen, getestet. Es wird geprüft, ob die folgenden Effekte nach Einschätzung der Studierenden realisiert werden können: substantieller Wissenserwerb, Vermittlung von Kompetenzen zum Lösen von Problemen, hohe Motivation aufseiten der Lernenden sowie aktivere Rolle der Lernenden.

Literatur: Breuer, J. (2011): Spielend lernen? Eine Bestandsaufnahme zum (Digital) Game-Based Learning. LfM-Dokumentation, Band 41. [http://lfmpublikationen.lfm-nrw.de/index.php?view=product\\_detail&product\\_id=190](http://lfmpublikationen.lfm-nrw.de/index.php?view=product_detail&product_id=190)

## EW 17 **Kompaktseminar: Film- und Videowerkstatt: (Nicht)Nachhaltigkeit filmen**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel	10:00 - 17:30	Fr, 29.04.2022	1 1.349	Schluchter, J.
Einzel	10:00 - 17:30	Fr, 20.05.2022	1 1.349	Schluchter, J.
BlockSa	10:00 - 17:30	15.07.2022-16.07.2022	1 1.349	Schluchter, J.

### Belegpflicht!

Kommentar: Die Film- und Videowerkstatt vermittelt Grundlagen im Bereich der Filmgestaltung - auf inhaltlich-dramaturgischer, auf formalästhetisch-gestalterischer sowie auf technischer Ebene. Im Mittelpunkt der Film- und Videowerkstatt steht die Produktion eines eigenen (Kurz)Films. Als leitende Orientierung für die Produktion eigener (Kurz)Film ist das Thema (Nicht)Nachhaltigkeit.

Literatur: Bienk, Alice (2019): Filmsprache. Einführung in die interaktive Filmanalyse. Marburg: Schüren.

McKee, Robert (2016): Story. Die Prinzipien des Drehbuchschreibens. Berlin; Köln: Alexander Verlag.

Melzener, Axel (2010): Kurzfilm-Drehbücher schreiben. Die ersten Schritte zum ersten Film. Groß Umstadt: Sieben Verlag.

Seeger, Linda (2011): Drehbuch schreiben. Das Geheimnis guter Drehbücher. Berlin; Köln: Alexander Verlag.

Strauch, Thomas/ Engelke, Carsten (2016): Filme machen. Denken und produzieren in filmischen Einstellungen. Paderborn: Wilhelm Fink.

## EW 18 **Visuelle Methoden in der Forschung**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Dienstag	14:15 - 15:45		1 1.307	Schluchter, J.

### Belegpflicht!

Kommentar: In den letzten Dekaden haben Visuelle Methoden im Bereich der qualitativen Forschung zunehmend an Bedeutung gewonnen. Hierbei rücken einerseits visuelle/ audiovisuelle Medienproduktionen (z.B. im Forschungsansatz "Eigenproduktion mit Medien") und andererseits visuelle Erhebungs- und Dokumentationsmethoden (z.B. im Bereich Videografie) in den Blick.

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über Visuelle Methoden und über Verbindungen von Visuellen Methoden und verschiedenen Forschungsansätzen.

Literatur: Banks, Markus (2001): Visual Methods in Social Research, London: Sage

Harper, Douglas (2012): Visual Sociology, London; New York: Routledge

Niesyto, Horst (2009): Visuelle Methoden in der medienpädagogischen Forschung, in: Mertens, Gerhard/Frost, Ursula/Bohm, Winfried/ Ladenthien, Volker (Hrsg.): Handbuch der Erziehungswissenschaft, Band III/2, Paderborn: Schoeningh, S. 821-829

Niesyto, Horst/ Marotzki, Winfried (Hrsg.) (2006): Bildinterpretation und Bildverstehen. Methodische Ansätze aus sozialwissenschaftlicher, kunst- und medienpädagogischer Perspektive. Wiesbaden: VS-Verlag.

## EW 19 **Durch die schlimmsten Jahre, durch die besten Jahre - Erwachsenwerden als Motiv im Spielfilm**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Dienstag	10:15 - 11:45		1 1.307	Schluchter, J.

### Belegpflicht!

Kommentar: Die erste große Liebe, die erste große Reise, die ersten großen Enttäuschungen... Erwachsenwerden, das Coming-of-Age, als Zeit des SichFindens, als Zeit des SichVerlierens findet sich oft als Motiv von Spielfilmen wider. Als Spiegel der eigenen (Lebens)Situation sind diese Spielfilme von besonderem Interesse für Kinder und Jugendliche, da diese wiederum mögliche Folien für die eigene Identitätsbildung aufzeigen. Die Lehrveranstaltung sucht ausgehend von der Analyse von ausgewählten Spielfilmen verschiedene Darstellungen des Motiv des Coming-of-Ages nachzuzeichnen, um ausgehend hiervon Perspektiven für den Einsatz dieser Spielfilme in Schule und Unterricht aufzuzeigen. Hierbei werden Grundlagen der Filmbildung vermittelt.

## Profilbereich 7: Professionalität

### EW 109 **Kompaktseminar: Sexualisierte Gewalt in pädagogischen Institutionen: Prävention und Intervention**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

BlockVorl 09:00 - 16:45 22.08.2022-26.08.2022 1 1.342 Höhmann, K.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die genauen Seminarzeiten werden mit den TeilnehmerInnen am ersten Seminartag besprochen.

Alle Formen von Modulprüfungen, mit Ausnahme von Klausuren und mündlichen Prüfungen, sind möglich. Außerdem ist in dem Seminar zur Sexualisierten Gewalt ein Inklusionspunkt möglich.

Da nicht absehbar ist ob Präsenzveranstaltungen im Laufe des Sommersemesters 2021 möglich sind, bleiben die gebuchten Räume bestehen.

Kommentar: Jürgen Dehmers nennt es die vier Irrtümer über sexualisierte Gewalt: Es passiert nicht jetzt, es passiert nicht hier, es handelt sich um einen Einzelfall, es ist nicht so schlimm. Sexualisierte Gewalt ist ein Thema, das jeden angeht. „Etwa jedes 4. bis 5. Mädchen und jeder 9. bis 12. Junge macht mindestens einmal vor seinem 18. Lebensjahr eine sexuelle Gewalterfahrung, die der Gesetzgeber als sexuellen Missbrauch, exhibitionistische Handlung, Missbrauch von Schutzbefohlenen, sexuelle Nötigung oder Vergewaltigung unter Strafe gestellt hat.“ ([www.zartbitter.de](http://www.zartbitter.de)) Welche Möglichkeiten es gibt, in einer pädagogischen Institution präventiv zu arbeiten, wie sinnvolle Interventionen gestaltet werden können, wie Täterstrategien aussehen und was die wichtigsten ersten Schritte sind, wenn es einen Missbrauchsverdacht gibt, das wird u.a. Thema in diesem Seminar sein. Neben zentralen Forschungsergebnissen werden auch praxisbewährte Handreichungen zur Prävention und Intervention im Seminar vorgestellt und diskutiert.

**Für die Seminarsitzungen brauchen Sie Ihr Laptop oder ein I-Pad, da Texte im Seminar nicht mehr in Textform ausgegeben werden, sondern Ihnen während des Seminars digital zur Verfügung gestellt werden.**

Literatur: Andresen, Sabine (Hrsg.): Zerstörerische Vorgänge: Missachtung und sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in Institutionen. Juventa Verlag, Weinheim 2012

Dehmers, Jürgen: Wie laut soll ich denn noch schreien. Rowohlt Verlag, Berlin 2011

Enders, Ursula: Grenzen achten: Schutz vor sexuellem Missbrauch in Institutionen Ein Handbuch für die Praxis. Verlag Kiepenheuer & Witsch, Köln 2012

Fegert, Jörg M. / Hoffmann, Ulrike / König, Ulrike / Niehues, Johanna / Liebhardt, Hubert: Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Ein Handbuch zur Prävention und Intervention für Fachkräfte im medizinischen, psychotherapeutischen und pädagogischen Bereich. Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg 2014.

### EW 43 **Lehrkräftegesundheit - Ansätze, Befunde, Förderung**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 1 1.341 Bangert, M.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen Aspekte der Lehrkräftegesundheit und der damit verbundene kompetente Umgang mit Ansprüchen und Herausforderungen des Lehrberufs. Im Laufe des Seminars gehen wir der Frage nach, wie eigene biografische Vorerfahrungen in den zukünftigen Lehrberuf integriert, ein gesunderhaltendes berufliches Engagement erreicht und Kompetenzen sowie Ressourcen entwickelt und sinnvoll eingesetzt werden können. Dies geschieht durch die Auseinandersetzung mit theoretischen Konzepten (Professionalisierungsansätze/ Stress -u. Kommunikationsmodelle), Befunden (u.a. Potsdamer Lehrerstudie) und der eigenständigen Entwicklung von (ressourcenorientierten) Handlungsmöglichkeiten.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

## Profilbereich 8: Fragen und Methoden der Forschung

### EW 21 **Pädagogische Wissenschaftsgeschichte-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 DIGITAL Binder, U.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Anrechenbar als Methodenseminar; geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „An welcher Wissenschaft richtet sich die Pädagogik in ihrer Geschichte jeweils aus?“, und „welche Auswirkungen hat das auf das Verständnis von Erziehung, Bildung und Unterricht?“ - das sind die beiden Leitfragen, die die Veranstaltung strukturieren. Sie zeigen an, dass dieses Seminar nicht ausschließlich ein wissenschaftstheoretisches ist, sondern die Zusammenhänge zwischen Wissenschaftsverständnis und Erziehungswirklichkeit fokussiert.

Diesen Zusammenhängen soll an vier Stationen der Pädagogikgeschichte nachgegangen werden. Es handelt sich a) um die Orientierung an den aufkommenden (Natur-)Wissenschaften im 18. Jh., b) die Integration theologischer Muster in die Pädagogik im 19. Jh., c) die Perspektive der geisteswissenschaftlichen Pädagogik zu Beginn des 20. Jh. und d) die so genannte ‚realistische Wende‘ ab den 1960er-Jahren. Der rote Faden ist dabei die Frage, wie die jeweiligen Paradigmen in heutigen Theorien und Praxen wirken.

### EW 27 **Kolloquium Abschlussarbeiten-ONLINE Typ B**

Kolloquium 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 18:30 - 20:00 Kreuzer, T.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Typ B. Das Kolloquium wird grundsätzlich online gehalten!

Kommentar: Gündlegende Fragen zum Erstellen einer Abschlussarbeit werden besprochen (bspw. Literaturrecherche, Literaturverzeichnis, Begründung der Methode etc.). Weiter diskutieren Studierende im Seminar ihre Abschlussarbeiten im Entstehen miteinander. Dadurch sollen Fragen/Inhalte thematisiert werden, so dass eine Weiterentwicklung der eigenen Arbeit möglich wird.

Die Teilnahme ist für Studierende, die bei mir eine Abschlussarbeit schreiben verpflichtend; andere Studierende sind willkommen!  
Es findet keine Vorbereitung auf die Staatsexamensprüfung nach PO2011 statt!

### EW 39 **Kolloquium für Abschlussarbeiten**

Kolloquium 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 1 1.341 Wacker, A.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Voraussetzung für das Seminar bildet die Annahme der Abschlussarbeit (BA-Arbeit oder MA-Arbeit) durch den Dozent, die das Betreuungsverhältnis begründet.

Kommentar: Im Kolloquium werden Fragen zu Abschlussarbeiten aufgegriffen, der Prozess der Erstellung begleitet, die Arbeiten vorgestellt und die Arbeiten unter wissenschaftlichen Kriterien diskutiert.

### EW 89 **Kompaktseminar: Partizipation in der Sozialforschung**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Einzel 09:00 - 15:00 Fr, 01.04.2022 Hüpping, B.  
Online-Termin via Webex

BlockVorl 09:00 - 17:00 04.04.2022-05.04.2022 1 1.307 Hüpping, B.

Einzel 08:00 - 14:00 Mi, 06.04.2022 1 1.341 Hüpping, B.

## Belegpflicht!



- Bemerkungen:** Für die Durchführung der Inhalte ist es notwendig, dass die Teilnehmer/innen sich dazu bereit erklären, während des Seminars eigenständig Kontakt zu einem oder mehreren Kindern herzustellen.
- Optional kann als Modulprüfung die Erstellung eines Forschungsberichts erfolgen.
- Kommentar:** Kinder gelten vielmehr als aktive Gestalter ihrer Lebenswelt, die spezifische Bedürfnisse, Interessen und eigene Sichtweisen auf die Welt haben. Dies trifft insbesondere auch auf den Bereich Schule zu.
- Spätestens seit Hans Petillions (1993) Untersuchungen zum Sozialleben von Schulanfängern ist empirisch nachgewiesen worden, dass das Bild, welches Kinder auf Schule, Lehrer\*innen und Unterricht haben, von dem Bild der Erwachsenen deutlich abweichen kann.
- Wenn wir aber wissen möchten, wie Kinder lernen, was sie bewegt und wie sie Schule erleben, muss die Lehrer- oder Forscherperspektive um die Perspektive der Kinder erweitert und ergänzt werden.
- Im Rahmen des Seminars stehen daher verschiedene qualitative Forschungsmethoden als Zugang zu kindlichen Perspektiven sowie die reflexive Auseinandersetzung mit fremden und eigenen Kindheitsbildern im Mittelpunkt der Auseinandersetzung.
- Neben dem Kennenlernen unterschiedlicher qualitativer Methoden werden forschungsethische Aspekte und datenschutzrechtliche Grundlagen thematisiert sowie praktische Übungen durchgeführt.
- Darauf aufbauend werden in Kleingruppen konkrete Ziel- und Fragestellungen entwickelt und die erlernten Grundlagen bei der selbstständigen Durchführung z. B. von Interviews mit Kindern erprobt. Hierzu ist es notwendig, dass die Teilnehmer/innen sich dazu bereit erklären, während des Seminars eigenständig Kontakt zu einem oder mehreren Kindern herzustellen.
- Literatur:** Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

## Modul 2

### 2.1 Einführung in die Medienpädagogik

EW 04 **Einführung in die Medienpädagogik**

Vorlesung 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 400 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Knaus, T.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Es können nur in LSF \*zugelassene\* Teilnehmer\*innen Studien- und Prüfungsleistung ablegen (max. 400 Teilnehmende)! Bitte verzichten Sie auf individuelle Rückfragen. Aufgrund der großen Teilnehmer\*innengruppe kann ich keine Ausnahmen zulassen. Die Veranstaltung wird daher in \*jedem\* Semester angeboten. Die Anzahl der semesterbegleitenden Modulprüfungen ist aus organisatorischen Gründen begrenzt.

**Kommentar:** Die Vorlesung Einführung in die Medienpädagogik gibt einen orientierenden Überblick in die erziehungswissenschaftliche Disziplin Medienpädagogik und ihre Aufgaben-, Berufs- und Arbeitsfelder, Ziele und Intentionen und klärt im Besonderen die Relevanz der Medienpädagogik für die (medien-) pädagogische Arbeit in Schule und Unterricht.

Im Rahmen der ersten Sitzungen wird in das Thema eingeführt, Informationen zu Leistungsnachweisen und der Modulprüfung bekanntgegeben, das Konzept der klugen Fragen, das begleitende Tutorium bzw. das medienpädagogische Kolloquium und die Möglichkeiten der Peer-Kollaboration per Etherpad sowie ergänzende Möglichkeiten der Wissensakquise und des ergänzenden bzw. vertiefenden Literaturstudiums zu (medien-) pädagogischen Themen vorgestellt. Außerdem wird auf flankierende und vertiefende Veranstaltungen der Abteilung Medienpädagogik sowie auf die ergänzenden praxisnahen Angebote des Medienzentrums hingewiesen.

Weitere Informationen finden Sie in moodle; das Passwort für die Selbsteinschreibung in moodle wird eine Woche vor Veranstaltungsbeginn allen im LSF \*zugelassenen\* Studierenden per eMail gesendet.

**Literatur:**

Baacke (1996/2007): Medienpädagogik – Grundlagen der Medienkommunikation, Niemeyer

Knaus (2017): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 1], kopaed

Knaus (2018): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 2], kopaed

Knaus (2019): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 3], kopaed

Knaus/Engel (2018): Spannungen und Potentiale – Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 6 der fraMediale-Reihe), kopaed

Knaus/Merz (2020): Schnittstellen und Interfaces – Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 7 der fraMediale-Reihe), kopaed

Krüger/Helsper (2010): Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft, Barbara Budrich

Moser (2010/2019): Einführung in die Medienpädagogik. Aufwachsen im Medienzeitalter, Leske+Budrich

Schorb/Hartung/Dallmann (2017): Grundbegriffe Medienpädagogik, kopaed

Süss/Lampert/Wijnen (2010/2018): Medienpädagogik. Ein Studienbuch zur Einführung, Springer

Tulodziecki/Herzig/Grafe (2010/2019): Medienbildung in Schule und Unterricht, Klinkhardt

Tulodziecki (2021): Medienerziehung und Medienbildung in der Grundschule, Kohlhammer

Auszüge aus der empfohlenen Literatur finden Sie als PDF zum freien Download in moodle; zum Weiterlesen finden Sie alle hier aufgeführten Bände in Ihrer Bibliothek.

Zur Vertiefung der Einzelthemen empfehle ich ergänzend die Recherche unter FIS-Bildung ([fachportal-paedagogik.de](http://fachportal-paedagogik.de)) bzw. das Repositorium peDOCs des DIPF ([pedocs.de](http://pedocs.de)); für medienpädagogische Themen außerdem das (ebenfalls frei zugängliche) deutsche Onlinemagazin Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik ([medienpaed-ludwigsburg.de](http://medienpaed-ludwigsburg.de)), die Schweizer Online-Zeitschrift MedienPädagogik ([medienpaed.com](http://medienpaed.com)), die österreichische Online-Zeitschrift MedienImpulse ([medienimpulse.at/](http://medienimpulse.at/)) und bzgl. Ansätzen und Methoden medienpädagogischer Forschung das Publikationsprojekt Forschungswerkstatt Medienpädagogik ([forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de](http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de)). Alle Texte in diesen Online-Repositorien sind frei zugänglich (open access).

**EW 12 Einführung in die Mediendidaktik-Online/Präsenz**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 80 Teiln.
Einzel	18:00 - 19:30	Do, 07.04.2022	Junge, T.
Einzel	18:00 - 19:30	Do, 19.05.2022	Junge, T.
Einzel	18:00 - 19:30	Do, 21.07.2022	Junge, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Konzept: Online-Kurs mit 3 Präsenzterminen

Modulprüfung ist möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Wenn Sie an der ersten Präsenzsitzung nicht teilnehmen können, sollten Sie sich nicht für diesen Kurs anmelden!

Kommentar: Das Seminar vermittelt einen Überblick über Grundbegriffe und Aufgabenbereiche der Mediendidaktik. Ausgehend von der Definition von Medien und deren Funktionen werden unterschiedliche mediendidaktische Ansätze thematisiert. Besonderes Gewicht liegt auf den digitalen Medien und deren Potenzialen zur Kooperation und Kommunikation in Lernszenarien. Das Seminar gliedert sich in verbindliche Präsenzveranstaltungen (Termine s. o.) und Online-Phasen, in denen netzbasiert über die Moodle-Plattform gearbeitet wird. Über diese werden Lerninhalte und Aufgaben zur Verfügung gestellt. Sie dient auch als Plattform zur Aufgabebearbeitung sowohl einzeln als auch in Lerngruppen.

Das Seminar wird außerhalb der Präsenztermine als Online-Veranstaltung durchgeführt. In diesem Kurs kann eine Modulprüfung in Form einer Hausarbeit abgelegt werden.

In diesem Kurs kann eine Modulprüfung abgelegt werden.

Literatur: de Witt, C./Czerwionka, T. (2013): Mediendidaktik.

Petko, D. (2014): Einführung in die Mediendidaktik

Niesyto, Horst/Junge, Thorsten (2020): Digitale Medien in der Grundschullehrerbildung. Erfahrungen aus dem Projekt dileg-SL. In: Rummier, Klaus/Koppel, Ilka/Aßmann, Sandra/Bettinger, Patrick/Wolf, Karsten D. (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik 17: Lernen mit und über Medien in einer digitalen Welt. MedienPädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung, S. 297-322. URL: <https://doi.org/10.21240/mpaed/jb17/2020.05.12.X>

Weitere Literatur wird zum Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

## 2.2 Begleitveranstaltungen zum Integrierten Semesterpraktikum

## 2.3 Lehrveranstaltungen in den Profildbereichen

### Profildbereich 1: Erziehung - Bildung - Sozialisation - Lernen

EW 20 **„Was ist fair?“ Historische und aktuelle Reflexionen von Bildungsgleichheit/ Bildungsgerechtigkeit**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 08:15 - 09:45 1 1.307 Binder, U.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: Das Bildungssystem dient als wesentlichste Drehscheibe bzw. Stellschraube dafür, eine Gesellschaft zu ordnen. Zu einer solchen Ordnung gehören Großfragen der Gerechtigkeit, etwa zwischen Mann/Frau, Arm/Reich, Alt/Jung, Einheimischen/Zugewanderten, behinderten/nicht-behinderten Menschen usw., und diesbezüglich wird, in verschiedener Hinsicht institutionalisierte Bildung steuernd eingesetzt (in verschiedener Hinsicht: vom Erwirken einer moralischen Haltung [z.B. Solidarität] über Kompetenzvermittlung (z.B. Teilhabefähigkeiten im Kulturellen) bis zu Qualifizierungen [z.B. Berufsselektion]).

Freilich ist ebendiese Bildung ihrerseits von den Problemlagen, die sie lösen soll, durchzogen: Die Termini Bildungs(un)gleichheit und Bildungs(un)gerechtigkeit sind beredete Sammelbegriffe für die Frage, was im pädagogischen Kontext – und im Zuge dessen dann für die (Teilhabe an der) Gesamtgesellschaft – fair ist bzw. sein soll.

Diese Gemengelage durchleuchten wir im Seminar historisch (1/4) und anhand aktueller Brennpunkte und Theorieofferte (3/4).

Folgende Leitfragen strukturieren folglich das Seminar:

- Wie hängen Bildungsgleichheit und Bildungsgerechtigkeit (nicht) zusammen?
- Welche historischen Vorstellungen und Bearbeitungen der Fairness-Frage finden sich in aktuellen Debatten?
- Welche differente Theorieperspektiven werden aktuell diskutiert, welche Probleme für Ungleichheit/Ungerechtigkeit werden definiert und welche Lösungen offeriert?

Gültig für alle Studiengänge (inkl. Master)

EW 21 **Pädagogische Wissenschaftsgeschichte-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag	14:15 - 15:45		Binder, U.
--------	---------------	--	------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Anrechenbar als Methodenseminar; geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „An welcher Wissenschaft richtet sich die Pädagogik in ihrer Geschichte jeweils aus?“, und „welche Auswirkungen hat das auf das Verständnis von Erziehung, Bildung und Unterricht?“ - das sind die beiden Leitfragen, die die Veranstaltung strukturieren. Sie zeigen an, dass dieses Seminar nicht ausschließlich ein wissenschaftstheoretisches ist, sondern die Zusammenhänge zwischen Wissenschaftsverständnis und Erziehungswirklichkeit fokussiert.

Diesen Zusammenhängen soll an vier Stationen der Pädagogikgeschichte nachgegangen werden. Es handelt sich a) um die Orientierung an den aufkommenden (Natur-)Wissenschaften im 18. Jh., b) die Integration theologischer Muster in die Pädagogik im 19. Jh., c) die Perspektive der geisteswissenschaftlichen Pädagogik zu Beginn des 20. Jh. und d) die so genannte ‚realistische Wende‘ ab den 1960er-Jahren. Der rote Faden ist dabei die Frage, wie die jeweiligen Paradigmen in heutigen Theorien und Praxen wirken.

EW 22 **„Kopf, Herz, Hand“, „Lernen lernen“, „Mut zur Lücke“ & Co. – pädagogische Allgemeinplätze auf dem Prüfstand**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag	10:15 - 11:45	1A 1A.108	Binder, U.
--------	---------------	-----------	------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „Nicht für die Schule lernen wir“, „Zurück zur Natur“, „Frisch, fromm, fröhlich, frei“, „survival of the fittest“, „vom Kinde aus“, „werde, der du bist“, „Strafe muss sein“, „learning by doing“, „auf den Lehrer kommt es an“, „Ganzheitlichkeit“, „in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“, „antiautoritäre Erziehung“, „was Hänchen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ usw. usf. – zu Sprichwörtern, Slogans und Beschwörungsformeln geronnene, oftmals jahrhundertealte Verweise auf Konzepte, die Laien und ExpertInnen in den Kontroversen um Bildung, Erziehung, Schule und Unterricht einsetzen, um ihre Argumentationen zu untermauern.

In dem Seminar wird mehrperspektivisch der Frage nachgegangen, was hinter einem derartigen Wording steckt.

EW 28 **Seminarreihe Grundlagen Psychoanalytische Pädagogik-Online/Präsenz**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch	18:30 - 20:00	1 1.342	Kreuzer, T.
----------	---------------	---------	-------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Typ B - bitte beachten Sie die Hinweise zu den Terminen!

Kommentar: Die Seminarreihe Grundlagen Psychoanalytischer Pädagogik bietet mit Online-Vorlesungen und Präsenzveranstaltungen, in denen grundlegende Themen der Online-Vorlesungen vor- und nachbesprochen werden, einen gewinnbringenden Einblick in die Psychoanalytische Pädagogik. Termine

Präsenz: 13.04., 27.04., 11.05., 25.05., 22.06., 06.07., 20.07.

Online: 20.04., 04.05., 18.05., 01.06., 15.06., 29.06., 13.06.

EW 42 **autoritär, antiautoritär, laissez-faire - Erziehungskonzepte im Kontext der Zeit**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch	10:15 - 11:45	1 1.341	Bangert, M.
----------	---------------	---------	-------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Ideen und Vorstellungen von Erziehung sind in gesellschaftliche bzw. historische Zusammenhänge eingebunden. So setzen wir uns in diesem Seminar mit sowohl früheren (autoritäre und antiautoritäre Erziehung) als auch aktuellen Erziehungskonzepten (u.a. attachment parenting) in ihren Merkmalen, Wirkungsweisen und historischen/ gesellschaftlichen Entstehungskontexten auseinander.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

EW 60 **Erziehung im Nationalsozialismus**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 1 1.307 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Erziehung im Nationalsozialismus in der Familie und in unterschiedlichen (Bildungs-)Institutionen auseinander. Dabei steht die Frage nach staatlichen Steuerungsmechanismen und ihren Effekten sowie die Geschlechterperspektive im Zentrum.

EW 61 **Janusz Korczak und seine Pädagogik**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 1 1.307 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Janusz Korczak war ein bedeutender polnischer Reformpädagoge.- Seine Pädagogik beruht auf dem Prinzip der Achtung des Kindes. Er postulierte grundlegende Kinderrechte, die er in seiner pädagogischen Praxis umsetzte. Im Rahmen des Seminars werden wir uns mit seiner Person und seinem pädagogischen Wirken auseinandersetzen sowie aktuelle Bezüge diskutieren.

EW 62 **Schule und Lehrer\*innen im Nationalsozialismus**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 16:15 - 17:45 1 1.349 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Entwicklung des Schulwesens, der schulischen Erziehung und der Situation der Lehrer\*innen im Nationalsozialismus auseinander. Dabei steht die Frage nach staatlichen Steuerungsmechanismen und ihren Effekten sowie die Geschlechterperspektive im Zentrum.

EW 63 **Reformpädagogik: Geschichte, Kritik und Aktualität**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In diesem Seminar werden Motive, Theorien und Konzepte der Reformpädagogik ab dem ausgehenden 19. Jahrhunderts bis zum ersten Drittel des 20. Jahrhunderts kritisch beleuchtet sowie ihre aktuelle Relevanz diskutiert.

EW 64 **Geschichte der Mädchen- und Lehrerinnenbildung**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Lehrerinnen wurden in Deutschland sehr zögerlich erst ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts mit vielen Benachteiligungen an öffentlichen Schulen eingestellt. Der schwierige Einzug der Frauen in das öffentliche Schulwesen steht in engem Zusammenhang mit der gesellschaftlichen Stellung der Frau und dem vergleichsweise niederen Stand der Mädchenbildung.

Dieses Seminar wendet sich an Studierende, die Interesse an den historischen Entwicklungen der Mädchenbildung und Lehrerinnenprofessionalisierung haben.

EW 70 **Die Kinderbücher des Pädagogen Janusz Korczak – Vorlesestoff für Kinder**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Godel-Gaßner, R. Neumeister, N.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bei diesem Seminar handelt es sich um ein Kooperationsseminar von der Erziehungswissenschaft (Frau Dr. Godel-Gaßner) und dem Fach Deutsch (Frau Dr. Neumeister).

Kommentar: Diese Veranstaltung verbindet pädagogische und fachdidaktische Aspekte miteinander. So erhalten Sie auf der einen Seite Einblicke in das Leben und den pädagogischen Ansatz von Janusz Korczak, während Sie auf der fachdidaktischen Seite das Vorlesen als Zugang zur Literalität und Literarität kennen lernen, veranschaulicht an den Kinderbüchern Korczaks.

## Profilbereich 2: Kindheit und Jugend

### EW 30 **Aufwachsen mit Geschwistern**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 1 1.349 Kreuzer, T.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Was bedeutet es für ein Einzelkind, wenn ein Geschwister hinzutritt?

Welche Aufgaben werden den Ältesten übertragen von den Eltern?

Wie entwickeln sich geschwisterliche Beziehungen zwischen Brüdern, Mädchen oder in einer gemischtgeschlechtlichen Geschwistergruppe?

Wie wird eine Aufwachsen mit einem Geschwister mit Inklusionsbedarf oder einer psychischen Krankheit erlebt?

Wo sind die Geschwister im erziehungswissenschaftlichen Diskurs?

Literatur: Grundlagen: Kreuzer, T. (2016). Geschwister als Erzieher?! Paderborn: Schöningh.

### EW 31 **Väter als Erzieher**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 08:30 - 10:00 1 1.342 Kreuzer, T.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar werden verschiedenen Vatertheorien (bspw. aktive Vaterschaft) thematisiert.

Vorstellungen von Vätern über ihr erzieherisches Handeln und Wirken sollen mit soziologischen, (psycho-)analytischen und pädagogischen Diskursen in Verbindung gebracht werden. Dazu kann beispielhaft väterliches Handeln in der Kinder- und Jugendliteratur herangezogen werden; ebenso ist väterliches Handeln aus Erinnerungen (bspw. Jesper Juul) oder Beobachtungen (bsp. Spielplatz) zur Diskussion denkbar.

Das Seminar hat einen Forschungsbezug.

Literatur: Eigene, vorbereitende Recherche ist erwünscht. Weiterführende Literatur wird zu Beginn des Semesters diskutiert.

### EW 59 **Bildungspolitik im 20. und 21. Jahrhundert**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Frick, R. Godel-Gaßner, R.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Relevanz des Faktors Geschlecht hinsichtlich der Bildungsbeteiligung und des Bildungserfolges in Baden-Württemberg von der Nachkriegszeit bis zur Gegenwart auseinander..

## Profilbereich 3: Bildungssystem und Schule

### EW 20 **„Was ist fair?“ Historische und aktuelle Reflexionen von Bildungsgleichheit/ Bildungsgerechtigkeit**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 08:15 - 09:45 1 1.307 Binder, U.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: Das Bildungssystem dient als wesentlichste Drehscheibe bzw. Stellschraube dafür, eine Gesellschaft zu ordnen. Zu einer solchen Ordnung gehören Großfragen der Gerechtigkeit, etwa zwischen Mann/Frau, Arm/Reich, Alt/Jung, Einheimischen/Zugewanderten, behinderten/nicht-behinderten Menschen usw., und diesbezüglich wird, in verschiedener Hinsicht institutionalisierte Bildung steuernd eingesetzt (in verschiedener Hinsicht: vom Erwirken einer moralischen Haltung [z.B. Solidarität] über Kompetenzvermittlung (z.B. Teilhabefähigkeiten im Kulturellen) bis zu Qualifizierungen [z.B. Berufsselektion]).

Freilich ist ebendiese Bildung ihrerseits von den Problemlagen, die sie lösen soll, durchzogen: Die Termini Bildungs(un)gleichheit und Bildungs(un)gerechtigkeit sind beredete Sammelbegriffe für die Frage, was im pädagogischen Kontext – und im Zuge dessen dann für die (Teilhabe an der) Gesamtgesellschaft – fair ist bzw. sein soll.

Diese Gemengelage durchleuchten wir im Seminar historisch (1/4) und anhand aktueller Brennpunkte und Theorieofferte (3/4).

Folgende Leitfragen strukturieren folglich das Seminar:

- Wie hängen Bildungsgleichheit und Bildungsgerechtigkeit (nicht) zusammen?
- Welche historischen Vorstellungen und Bearbeitungen der Fairness-Frage finden sich in aktuellen Debatten?
- Welche differente Theorieperspektiven werden aktuell diskutiert, welche Probleme für Ungleichheit/Ungerechtigkeit werden definiert und welche Lösungen offeriert?

Gültig für alle Studiengänge (inkl. Master)

## Profildbereich 4: Didaktik und Unterricht

### EW 114 **Kompaktseminar: Spielprinzipien im Unterricht motivierend einsetzen**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Einzel	15:00 - 18:00	Fr, 22.04.2022	1 1.349	Höhmman, K. Tempel, T.
Einzel	09:00 - 14:00	Sa, 23.04.2022	1 1.349	Höhmman, K. Tempel, T.
BlockSa	10:00 - 16:00	12.08.2022-13.08.2022		Höhmman, K. Tempel, T.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: In diesem Kompaktseminar geht es um unterschiedliche Spielprinzipien, die im Bildungskontext genutzt werden können.

Am ersten Wochenende gibt es einen Input zu Storytelling, Rätseln und eine Reflexion zu Chancen und Grenzen des Unterrichtens mit spielerischen Elementen. Zusätzlich werden hier Beispiele für Escape Rooms im Unterricht aus der Praxis gezeigt.

Am zweiten Wochenende werden die Ergebnisse der Gruppenarbeiten präsentiert und diskutiert, die bis dahin erstellt werden sollen. In diesen sollen Unterrichtsmaterialien erstellt werden, die Spielprinzipien aufgreifen.

Modulprüfungen zum Seminar sind aktuell nicht möglich.

### EW 22 **„Kopf, Herz, Hand“, „Lernen lernen“, „Mut zur Lücke“ & Co. – pädagogische Allgemeinplätze auf dem Prüfstand**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Montag	10:15 - 11:45		1A 1A.108	Binder, U.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „Nicht für die Schule lernen wir“, „Zurück zur Natur“, „Frisch, fromm, fröhlich, frei“, „survival of the fittest“, „vom Kinde aus“, „werde, der du bist“, „Strafe muss sein“, „learning by doing“, „auf den Lehrer kommt es an“, „Ganzheitlichkeit“, „in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“, „antiautoritäre Erziehung“, „was Hänchen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ usw. usf. – zu Sprichwörtern, Slogans und Beschwörungsformeln geronnene, oftmals jahrhundertalte Verweise auf Konzepte, die Laien und ExpertInnen in den Kontroversen um Bildung, Erziehung, Schule und Unterricht einsetzen, um ihre Argumentationen zu untermauern.

In dem Seminar wird mehrperspektivisch der Frage nachgegangen, was hinter einem derartigen Wording steckt.

### EW 57 **Aufgaben im Unterricht: Geben und Bearbeiten**

Seminar	2/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Mittwoch	12:15 - 13:45		1 1.349	Brack, L.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Diese Veranstaltung wird in Präsenz durchgeführt. Die Studienleistungen im Rahmen des Seminars umfassen vorbereitende Textlektüren, aktive Mitarbeit in der Diskussion und eine selbstständige Analyse einer Aufgabeninteraktion. Modulprüfungen werden in Form von 20-seitigen Hausarbeiten abgelegt. Vorab ist dazu ein Exposé einzureichen. Weitere Informationen dazu in der ersten Sitzung.

Seminar mit Inklusionsbezug

**Kommentar:** Aufgaben sind Grundelemente des unterrichtlichen Geschehens, deren Bedeutung mit der Individualisierung von Unterricht zugenommen haben. Dabei wird über das Stellen und Bearbeiten von Aufgaben Lernen angezeigt. Für die Konstruktion, Bearbeitung und Auseinandersetzung mit Aufgaben sind neben kognitionsaktivierenden Instruktionen Interaktionen zwischen den am Unterricht beteiligten Personen konstitutiv. Während der pandemiebedingten Schulschließungen wurde (Grundschul-)Unterricht weitgehend über Aufgaben ohne unterrichtliche Interaktionen (Stichwort: Hausaufgaben) geregelt. Im Seminar wird insbesondere die Empirie zu aufgabenbezogenen Interaktionen in der Schule und zu Hause - u.a. an Fallbeispielen - betrachtet und vor dem Hintergrund präsenzbedingter Schulpflicht diskutiert.

**Literatur:** Košinár, J., & Carle, U. (2012). Die gute Aufgabe ist es nicht. Zur Relationierung von Aufgabenqualität. In J. Košinár, & U. Carle (Hrsg.), Aufgabenqualität in Kindergarten und Grundschule. Grundlagen und Praxisbeispiele (S. 239-246). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Lange, J./Wiesemann, J. (2019): In Bearbeitung. Schulische Aufgaben als feldübergreifende Kooperationsform. In: Zeitschrift für Grundschulforschung. 12. Jahrgang. Heft 1, S. 135-148.

Rademacher, S. (2016): Zur Sache - Zum Fall. Eine kasuistische Analyse zur Aufgabenstruktur von Unterricht und zur Logik dyadischer Unterrichtsinteraktion. In: Hummrich, M. et al. (Hrsg.): Was ist der Fall? Wiesbaden: Springer VS, S. 231-248.

## Profilbereich 5: Pädagogisches Handeln in verschiedenen Kontexten

### Profilbereich 6: Medienpädagogik

#### EW 12 Einführung in die Mediendidaktik-Online/Präsenz

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 80 Teiln.

Einzel	18:00 - 19:30	Do, 07.04.2022	Junge, T.
Einzel	18:00 - 19:30	Do, 19.05.2022	Junge, T.
Einzel	18:00 - 19:30	Do, 21.07.2022	Junge, T.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Konzept: Online-Kurs mit 3 Präsenzterminen

Modulprüfung ist möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Wenn Sie an der ersten Präsenzsitzung nicht teilnehmen können, sollten Sie sich nicht für diesen Kurs anmelden!

**Kommentar:** Das Seminar vermittelt einen Überblick über Grundbegriffe und Aufgabenbereiche der Mediendidaktik. Ausgehend von der Definition von Medien und deren Funktionen werden unterschiedliche mediendidaktische Ansätze thematisiert. Besonderes Gewicht liegt auf den digitalen Medien und deren Potenzialen zur Kooperation und Kommunikation in Lernszenarien. Das Seminar gliedert sich in verbindliche Präsenzveranstaltungen (Termine s. o.) und Online-Phasen, in denen netzbasiert über die Moodle-Plattform gearbeitet wird. Über diese werden Lerninhalte und Aufgaben zur Verfügung gestellt. Sie dient auch als Plattform zur Aufgabebearbeitung sowohl einzeln als auch in Lerngruppen.

Das Seminar wird außerhalb der Präsenztermine als Online-Veranstaltung durchgeführt. In diesem Kurs kann eine Modulprüfung in Form einer Hausarbeit abgelegt werden.

In diesem Kurs kann eine Modulprüfung abgelegt werden.

**Literatur:** de Witt, C./Czerwionka, T. (2013): Mediendidaktik.

Petko, D. (2014): Einführung in die Mediendidaktik

Niesyto, Horst/Junge, Thorsten (2020): Digitale Medien in der Grundschullehrerbildung. Erfahrungen aus dem Projekt dileg-SL. In: Rummel, Klaus/Koppel, Ilka/Aßmann, Sandra/Bettinger, Patrick/Wolf, Karsten D. (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik 17: Lernen mit und über Medien in einer digitalen Welt. Medienpädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung, S. 297-322. URL: <https://doi.org/10.21240/mpaed/jb17/2020.05.12.X>

Weitere Literatur wird zum Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.



EW 14 **Cybermobbing und Schule - Aktive Medienarbeit als Präventionsmöglichkeit**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Donnerstag	10:15 - 11:45	1	1.307
			Junge, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Kursangebot des Master-Studiengangs

Mit dem Seminar ist die Gestaltung eines Projekttages an einer Ludwigsburger Schule verknüpft (Umfang: der gesamte Schultag). Falls die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie weiterhin wirksam sind und die Praxisphase an den Schulen nicht durchgeführt werden können, beschränken wir uns auf die theoretische Konzeption der Projekttage.

Für die Projekttage stehen nur begrenzte Termine zur Verfügung. Aus diesem Grund ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Eine Erweiterung ist nicht möglich. Die Zuordnung erfolgt ausschließlich über das LSF.

Modulprüfung ist für Master-Studierende möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Kommentar: Medien beeinflussen nicht nur die private Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen sondern sie wirken auch auf vielfältige Weise auf den Schulalltag ein. Für Lehrkräfte resultiert hieraus die Notwendigkeit, sich mit unterschiedlichen Medienphänomenen auseinanderzusetzen. Dies wird im Rahmen des Seminars umgesetzt, indem das Thema „Cyber-Mobbing“ in den Mittelpunkt gestellt wird. Das praxisorientierte Seminar gliedert sich in verschiedene Phasen. In der ersten Phase wird zunächst Hintergrundwissen zum Thema „Cyber-Mobbing“ vermittelt. Hernach werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit bestehenden Konzepten zur Prävention von Cyber-Mobbing vertraut gemacht. Auf dieser Grundlage werden eigene Konzepte entwickelt, um dieses Phänomen adäquat im Unterricht zu behandeln. Es werden die notwendigen Fähigkeiten vermittelt, um später als eigenständige Lehrkraft mit Schülerinnen und Schüler Medienprojekte zu realisieren. Hierzu werden evtl. auch Tablets verwendet.

Voraussichtlich werden nur die ersten vier Sitzungen im regulären Wochentakt stattfinden. Danach werden Blocktermine durchgeführt, um die TeilnehmerInnen kompakt auf die Durchführung der Projekttage vorbereiten zu können. Die genaue Terminplanung wird in der ersten Sitzung besprochen.

Da die Kooperation mit Schulen realisiert werden konnte wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der dritten Seminarphase die Möglichkeit gegeben, die entwickelten Konzepte in der simulierten Schulpraxis in Form von Unterrichtseinheiten zu erproben. Dies wird im Umfang von einem Schultag stattfinden.

Vorausgesetzt werden eine aktive und regelmäßige Teilnahme sowie das Interesse an medienbasierter Projektarbeit.

Wenn Sie im LSF keine Zusage erhalten haben, können Sie leider nicht teilnehmen. Schicken Sie mir bitte keine Anfragen per Mail.

Literatur: Katzer, Catarina (2014): Cybermobbing. Wenn das Internet zur W@ffe wird.

Junge, Thorsten/Rust, Christiane/Itzerodt, Falk (2016): Einsatz von Tablet-PCs zur praxisorientierten Prävention von Cybermobbing. [Beitrag]

Schumacher, Claudia/Junge, Thorsten (2020): Cybermobbing und Schule – Aktive Medienarbeit mit Tablets als Präventionsmöglichkeit. In: Schluchter, Jan-René/The, Tek-Seng (Hrsg.): Tablets in der Hochschule - Hochschuldidaktische Perspektiven. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, S. 219-234.

Kira van Bebbber: Warum soziale Netzwerke für Kinder und Jugendliche eine Herausforderung darstellen. Ein Beitrag aus medienpädagogischer Perspektive. URL: [https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir\\_mods\\_00000263](https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir_mods_00000263)

Clarissa Henning: Warum durch Phänomene wie YouNow die Vermittlung von Medienkompetenz immer wichtiger wird. Ein Beitrag aus medienethischer Sicht. URL: [https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir\\_mods\\_00000446](https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir_mods_00000446)

Junge, Thorsten/Schumacher, Claudia (2018): Pädagogischer Umgang mit Phänomenen wie Cybermobbing oder Sexting im Kontext von Social Media. In: berufsbildung 173 - 10/2017 - Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog, S. 18-20.

Trüby, Daniel/Junge, Thorsten (2019): Medienpädagogische Arbeit in der Schule. In: unterrichtspraxis. Beilage zu „bildung und wissenschaft“ der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Baden-Württemberg. 52.Jg, Heft 1/2019. URL: [https://www.gew-bw.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=74530&token=92d10e3f1c5017e2437d92166657d702d4be5319&sdownload=&n=UP1\\_2019\\_Web.pdf](https://www.gew-bw.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=74530&token=92d10e3f1c5017e2437d92166657d702d4be5319&sdownload=&n=UP1_2019_Web.pdf)

EW 15 **Games und Schule (MASTER-STUDIENGANG)**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 45 Teiln.
Einzel	12:15 - 13:45	Fr, 08.04.2022	1 1.340
BlockSa+So	10:00 - 17:00	21.05.2022-22.05.2022	1 1.340
BlockSa+So	10:00 - 17:00	02.07.2022-03.07.2022	1 1.340
			Junge, T.
			Junge, T.
			Junge, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Angebot für das Modul "1.1 Medienbildung in Schule und Unterricht"

Kommentar: Zunächst wird anhand von empirischen Studien erörtert, warum Games für viele SuS einen hohen Stellenwert haben. Dabei wird in gemeinsamer Diskussion auch auf die Bedeutung des Gender-Aspekts und den Diskurs zur Gewaltproblematik eingegangen. Insgesamt wird allerdings vorrangig eine Perspektive eingenommen, welche die Nutzung digitaler Spiele als kulturelle Praktik versteht. In Abhängigkeit vom Vorwissen der Studierenden werden einzelne Genres genauer thematisiert.

Vertiefend wird untersucht, inwieweit digitale Spiele nutzbare Lernpotenziale bieten. Ein wichtiger Aspekt ist die (intrinsische und extrinsische) Lernmotivation. Im Vordergrund stehen schulische Kontexte, andere Bildungsbereiche werden aber auch berücksichtigt.

Nach Absprache mit den Studierenden werden ausgewählte Lernspiele, die zu dem Studienhintergrund der TeilnehmerInnen passen, getestet. Es wird geprüft, ob die folgenden Effekte nach Einschätzung der Studierenden realisiert werden können: substantieller Wissenserwerb, Vermittlung von Kompetenzen zum Lösen von Problemen, hohe Motivation aufseiten der Lernenden sowie aktivere Rolle der Lernenden.

Literatur: Breuer, J. (2011): Spielend lernen? Eine Bestandsaufnahme zum (Digital) Game-Based Learning. LfM-Dokumentation, Band 41. [http://lfmpublikationen.lfm-nrw.de/index.php?view=product\\_detail&product\\_id=190](http://lfmpublikationen.lfm-nrw.de/index.php?view=product_detail&product_id=190)

#### EW 17 **Kompaktseminar: Film- und Videowerkstatt: (Nicht)Nachhaltigkeit filmen**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel	10:00 - 17:30	Fr, 29.04.2022	1 1.349	Schluchter, J.
Einzel	10:00 - 17:30	Fr, 20.05.2022	1 1.349	Schluchter, J.
BlockSa	10:00 - 17:30	15.07.2022-16.07.2022	1 1.349	Schluchter, J.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Die Film- und Videowerkstatt vermittelt Grundlagen im Bereich der Filmgestaltung - auf inhaltlich-dramaturgischer, auf formalästhetisch-gestalterischer sowie auf technischer Ebene. Im Mittelpunkt der Film- und Videowerkstatt steht die Produktion eines eigenen (Kurz)Films. Als leitende Orientierung für die Produktion eigener (Kurz)Film ist das Thema (Nicht)Nachhaltigkeit.

Literatur: Bienk, Alice (2019): Filmsprache. Einführung in die interaktive Filmanalyse. Marburg: Schüren.  
McKee, Robert (2016): Story. Die Prinzipien des Drehbuchschreibens. Berlin; Köln: Alexander Verlag.  
Melzener, Axel (2010): Kurzfilm-Drehbücher schreiben. Die ersten Schritte zum ersten Film. Groß Umstadt: Sieben Verlag.  
Seeger, Linda (2011): Drehbuch schreiben. Das Geheimnis guter Drehbücher. Berlin; Köln: Alexander Verlag.  
Strauch, Thomas/ Engelke, Carsten (2016): Filme machen. Denken und produzieren in filmischen Einstellungen. Paderborn: Wilhelm Fink.

#### EW 18 **Visuelle Methoden in der Forschung**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Dienstag	14:15 - 15:45		1 1.307	Schluchter, J.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: In den letzten Dekaden haben Visuelle Methoden im Bereich der qualitativen Forschung zunehmend an Bedeutung gewonnen. Hierbei rücken einerseits visuelle/ audiovisuelle Medienproduktionen (z.B. im Forschungsansatz "Eigenproduktion mit Medien") und andererseits visuelle Erhebungs- und Dokumentationsmethoden (z.B. im Bereich Videografie) in den Blick.

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über Visuelle Methoden und über Verbindungen von Visuellen Methoden und verschiedenen Forschungsansätzen.

Literatur: Banks, Markus (2001): Visual Methods in Social Research, London: Sage  
Harper, Douglas (2012): Visual Sociology, London; New York: Routledge  
Niesyto, Horst (2009): Visuelle Methoden in der medienpädagogischen Forschung, in: Mertens, Gerhard/Frost, Ursula/Bohm, Winfried/ Ladenthien, Volker (Hrsg.): Handbuch der Erziehungswissenschaft, Band III/2, Paderborn: Schoeningh, S. 821-829  
Niesyto, Horst/ Marotzki, Winfried (Hrsg.) (2006): Bildinterpretation und Bildverstehen. Methodische Ansätze aus sozialwissenschaftlicher, kunst- und medienpädagogischer Perspektive. Wiesbaden: VS-Verlag.

#### EW 19 **Durch die schlimmsten Jahre, durch die besten Jahre - Erwachsenwerden als Motiv im Spielfilm**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Dienstag	10:15 - 11:45		1 1.307	Schluchter, J.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Die erste große Liebe, die erste große Reise, die ersten großen Enttäuschungen... Erwachsenwerden, das Coming-of-Age, als Zeit des SichFindens, als Zeit des SichVerlierens findet sich oft als Motiv von Spielfilmen wider. Als Spiegel der eigenen (Lebens)Situation sind diese Spielfilme von besonderem Interesse für Kinder und Jugendliche, da diese wiederum mögliche Folien für die eigene Identitätsbildung aufzeigen. Die Lehrveranstaltung sucht ausgehend von der Analyse von ausgewählten Spielfilmen verschiedene Darstellungen des Motiv des Coming-of-Ages nachzuzeichnen, um ausgehend hiervon Perspektiven für den Einsatz dieser Spielfilme in Schule und Unterricht aufzuzeigen. Hierbei werden Grundlagen der Filmbildung vermittelt.

## Profilbereich 7: Professionalität

### EW 109 **Kompaktseminar: Sexualisierte Gewalt in pädagogischen Institutionen: Prävention und Intervention**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

BlockVorl 09:00 - 16:45 22.08.2022-26.08.2022 1 1.342 Höhmann, K.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die genauen Seminarzeiten werden mit den TeilnehmerInnen am ersten Seminartag besprochen.

Alle Formen von Modulprüfungen, mit Ausnahme von Klausuren und mündlichen Prüfungen, sind möglich. Außerdem ist in dem Seminar zur Sexualisierten Gewalt ein Inklusionspunkt möglich.

Da nicht absehbar ist ob Präsenzveranstaltungen im Laufe des Sommersemesters 2021 möglich sind, bleiben die gebuchten Räume bestehen.

Kommentar: Jürgen Dehmers nennt es die vier Irrtümer über sexualisierte Gewalt: Es passiert nicht jetzt, es passiert nicht hier, es handelt sich um einen Einzelfall, es ist nicht so schlimm. Sexualisierte Gewalt ist ein Thema, das jeden angeht. „Etwa jedes 4. bis 5. Mädchen und jeder 9. bis 12. Junge macht mindestens einmal vor seinem 18. Lebensjahr eine sexuelle Gewalterfahrung, die der Gesetzgeber als sexuellen Missbrauch, exhibitionistische Handlung, Missbrauch von Schutzbefohlenen, sexuelle Nötigung oder Vergewaltigung unter Strafe gestellt hat.“ ([www.zartbitter.de](http://www.zartbitter.de)) Welche Möglichkeiten es gibt, in einer pädagogischen Institution präventiv zu arbeiten, wie sinnvolle Interventionen gestaltet werden können, wie Täterstrategien aussehen und was die wichtigsten ersten Schritte sind, wenn es einen Missbrauchsverdacht gibt, das wird u.a. Thema in diesem Seminar sein. Neben zentralen Forschungsergebnissen werden auch praxisbewährte Handreichungen zur Prävention und Intervention im Seminar vorgestellt und diskutiert.

**Für die Seminarsitzungen brauchen Sie Ihr Laptop oder ein I-Pad, da Texte im Seminar nicht mehr in Textform ausgegeben werden, sondern Ihnen während des Seminars digital zur Verfügung gestellt werden.**

Literatur: Andresen, Sabine (Hrsg.): Zerstörerische Vorgänge: Missachtung und sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in Institutionen. Juventa Verlag, Weinheim 2012

Dehmers, Jürgen: Wie laut soll ich denn noch schreien. Rowohlt Verlag, Berlin 2011

Enders, Ursula: Grenzen achten: Schutz vor sexuellem Missbrauch in Institutionen Ein Handbuch für die Praxis. Verlag Kiepenheuer & Witsch, Köln 2012

Fegert, Jörg M. / Hoffmann, Ulrike / König, Ulrike / Niehues, Johanna / Liebhardt, Hubert: Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Ein Handbuch zur Prävention und Intervention für Fachkräfte im medizinischen, psychotherapeutischen und pädagogischen Bereich. Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg 2014.

### EW 43 **Lehrkräftegesundheit - Ansätze, Befunde, Förderung**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 1 1.341 Bangert, M.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen Aspekte der Lehrkräftegesundheit und der damit verbundene kompetente Umgang mit Ansprüchen und Herausforderungen des Lehrberufs. Im Laufe des Seminars gehen wir der Frage nach, wie eigene biografische Vorerfahrungen in den zukünftigen Lehrberuf integriert, ein gesundheitserhaltendes berufliches Engagement erreicht und Kompetenzen sowie Ressourcen entwickelt und sinnvoll eingesetzt werden können. Dies geschieht durch die Auseinandersetzung mit theoretischen Konzepten (Professionalisierungsansätze/ Stress -u. Kommunikationsmodelle), Befunden (u.a. Potsdamer Lehrerstudie) und der eigenständigen Entwicklung von (ressourcenorientierten) Handlungsmöglichkeiten.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

## Profilbereich 8: Fragen und Methoden der Forschung

### EW 21 **Pädagogische Wissenschaftsgeschichte-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 DIGITAL Binder, U.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Anrechenbar als Methodenseminar; geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „An welcher Wissenschaft richtet sich die Pädagogik in ihrer Geschichte jeweils aus?“, und „welche Auswirkungen hat das auf das Verständnis von Erziehung, Bildung und Unterricht?“ - das sind die beiden Leitfragen, die die Veranstaltung strukturieren. Sie zeigen an, dass dieses Seminar nicht ausschließlich ein wissenschaftstheoretisches ist, sondern die Zusammenhänge zwischen Wissenschaftsverständnis und Erziehungswirklichkeit fokussiert.

Diesen Zusammenhängen soll an vier Stationen der Pädagogikgeschichte nachgegangen werden. Es handelt sich a) um die Orientierung an den aufkommenden (Natur-)Wissenschaften im 18. Jh., b) die Integration theologischer Muster in die Pädagogik im 19. Jh., c) die Perspektive der geisteswissenschaftlichen Pädagogik zu Beginn des 20. Jh. und d) die so genannte ‚realistische Wende‘ ab den 1960er-Jahren. Der rote Faden ist dabei die Frage, wie die jeweiligen Paradigmen in heutigen Theorien und Praxen wirken.

### EW 27 **Kolloquium Abschlussarbeiten-ONLINE Typ B**

Kolloquium 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 18:30 - 20:00 Kreuzer, T.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Typ B. Das Kolloquium wird grundsätzlich online gehalten!

Kommentar: Gündlegende Fragen zum Erstellen einer Abschlussarbeit werden besprochen (bspw. Literaturrecherche, Literaturverzeichnis, Begründung der Methode etc.). Weiter diskutieren Studierende im Seminar ihre Abschlussarbeiten im Entstehen miteinander. Dadurch sollen Fragen/Inhalte thematisiert werden, so dass eine Weiterentwicklung der eigenen Arbeit möglich wird.

Die Teilnahme ist für Studierende, die bei mir eine Abschlussarbeit schreiben verpflichtend; andere Studierende sind willkommen!  
Es findet keine Vorbereitung auf die Staatsexamensprüfung nach PO2011 statt!

### EW 39 **Kolloquium für Abschlussarbeiten**

Kolloquium 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 1 1.341 Wacker, A.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Voraussetzung für das Seminar bildet die Annahme der Abschlussarbeit (BA-Arbeit oder MA-Arbeit) durch den Dozent, die das Betreuungsverhältnis begründet.

Kommentar: Im Kolloquium werden Fragen zu Abschlussarbeiten aufgegriffen, der Prozess der Erstellung begleitet, die Arbeiten vorgestellt und die Arbeiten unter wissenschaftlichen Kriterien diskutiert.

### EW 89 **Kompaktseminar: Partizipation in der Sozialforschung**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Einzel 09:00 - 15:00 Fr, 01.04.2022 Hüpping, B.  
Online-Termin via Webex

BlockVorl 09:00 - 17:00 04.04.2022-05.04.2022 1 1.307 Hüpping, B.

Einzel 08:00 - 14:00 Mi, 06.04.2022 1 1.341 Hüpping, B.

## Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Für die Durchführung der Inhalte ist es notwendig, dass die Teilnehmer/innen sich dazu bereit erklären, während des Seminars eigenständig Kontakt zu einem oder mehreren Kindern herzustellen.

Optional kann als Modulprüfung die Erstellung eines Forschungsberichts erfolgen.

**Kommentar:** Kinder gelten vielmehr als aktive Gestalter ihrer Lebenswelt, die spezifische Bedürfnisse, Interessen und eigene Sichtweisen auf die Welt haben. Dies trifft insbesondere auch auf den Bereich Schule zu.

Spätestens seit Hans Petillions (1993) Untersuchungen zum Sozialleben von Schulanfängern ist empirisch nachgewiesen worden, dass das Bild, welches Kinder auf Schule, Lehrer\*innen und Unterricht haben, von dem Bild der Erwachsenen deutlich abweichen kann.

Wenn wir aber wissen möchten, wie Kinder lernen, was sie bewegt und wie sie Schule erleben, muss die Lehrer- oder Forscherperspektive um die Perspektive der Kinder erweitert und ergänzt werden.

Im Rahmen des Seminars stehen daher verschiedene qualitative Forschungsmethoden als Zugangs zu kindlichen Perspektiven sowie die reflexive Auseinandersetzung mit fremden und eigenen Kindheitsbildern im Mittelpunkt der Auseinandersetzung.

Neben dem Kennenlernen unterschiedlicher qualitativer Methoden werden forschungsethische Aspekte und datenschutzrechtliche Grundlagen thematisiert sowie praktische Übungen durchgeführt.

Darauf aufbauend werden in Kleingruppen konkrete Ziel- und Fragestellungen entwickelt und die erlernten Grundlagen bei der selbstständigen Durchführung z. B. von Interviews mit Kindern erprobt. Hierzu ist es notwendig, dass die Teilnehmer/innen sich dazu bereit erklären, während des Seminars eigenständig Kontakt zu einem oder mehreren Kindern herzustellen.

**Literatur:** Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

## Modul 3

### 3.1 Diagnose und Förderung

EW 104 **Kinder und Jugendliche mit Lernschwierigkeiten und Benachteiligungen im Unterricht  
ONLINE Typ A**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Freitag	-		Meier-Rempp, C.
Online Typ B			

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Modulprüfung möglich.

Im Seminar können 2 (Sopäd) oder 3 (GS) ECTS erworben werden, der Workload ist entsprechend angepasst. Inklusionspunkt (Sopäd) möglich.

Das asynchrone Online-Lehrangebot wird i.d.R. montags zur Verfügung gestellt. Regelmäßig werden Austauschforen angeboten, die empfohlen, jedoch nicht verpflichtend sind. Sollte es möglich sein, werden diese Austauschforen zumindest teilweise in Präsenz stattfinden.

Das Seminar ist für Studierende gedacht, die z.B. aufgrund von Kindererziehung, Pflege von Angehörigen, Krankheit etc. nicht an der ebenfalls angebotenen Präsenzveranstaltung teilnehmen können. Diese Gründe sind nach der Zulassung durch das LSF zu belegen (über Moodlekurs, Sie werden entsprechend informiert).

**Kommentar:** Das Seminar beschäftigt sich mit Erscheinungsformen, Ursachen und der Diagnostik ausgewählter Lernschwierigkeiten und Benachteiligungen von Kindern und Jugendlichen sowie der Erarbeitung angemessener Handlungs- und Fördermöglichkeiten für LehrerInnen.

**Literatur:** Heimlich U. (2009): Lernschwierigkeiten. Bad Heilbrunn  
Hesse I./Latzko B. (2016): Diagnostik für Lehrkräfte. Opladen  
Ingenkamp K./Lissmann U. (2008): Lehrbuch der Pädagogischen Diagnostik. Weinheim und Basel  
Weitere Literatur wird im Seminar genannt.

EW 105 **Kinder und Jugendliche mit Lernschwierigkeiten und Benachteiligungen im Unterricht**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Freitag	08:15 - 09:45	1 1.307	Meier-Rempp, C.
---------	---------------	---------	-----------------

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Modulprüfung möglich.  
 Im Seminar können 2 (Sopäd) oder 3 (GS) ECTS erworben werden, der Workload ist entsprechend angepasst. Inklusionspunkt (Sopäd) möglich.  
 Die Sitzungen an den "Brückenfreitagen" am 27.05. und 17.06. werden online asynchron ausgebracht.

**Kommentar:** Das Seminar beschäftigt sich mit Erscheinungsformen, Ursachen und der Diagnostik ausgewählter Lernschwierigkeiten und Benachteiligungen von Kindern und Jugendlichen sowie der Erarbeitung angemessener Handlungs- und Fördermöglichkeiten für LehrerInnen.

**Literatur:** Heimlich U. (2009): Lernschwierigkeiten. Bad Heilbrunn  
 Hesse I./Latzko B. (2016): Diagnostik für Lehrkräfte. Opladen  
 Ingenkamp K./Lissmann U. (2008): Lehrbuch der Pädagogischen Diagnostik. Weinheim und Basel  
 Weitere Literatur wird im Seminar genannt.

**EW 106 Mobbing an Schulen. Phänomen, Prävention und Intervention**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Freitag	10:15 - 11:45		1 1.341	Meier-Rempp, C.
---------	---------------	--	---------	-----------------

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Es können 2 ECTS erworben werden; Seminar mit Inklusionsbezug. Modulprüfung möglich.  
 Die Sitzungen an den "Brückenfreitagen" am 27.05. und 17.06. werden online asynchron ausgebracht.

**Kommentar:** Mobbing am Schulen erregt immer wieder die Öffentlichkeit. Doch was ist Mobbing, was Bullying? Im Seminar werden Begriffe geklärt, das Ausmaß der Phänomene durch Studien belegt und Überlegungen zu Ursachen, Präventions- und Interventionskonzepten angestellt. Das Seminar hat einen Kompakttag im Januar 2020, die Anwesenheit über den gesamten Tag ist Voraussetzung für die Seminarteilnahme.

**Literatur:**

- Bilz/ Schubarth/Dudziak/Fischer/Niproschke/Ulbricht (Hg.): Gewalt und Mobbing an Schulen: wie sich Gewalt und Mobbing entwickelt haben, wie Lehrer intervenieren und welche Kompetenzen sie brauchen. 2017
- Melzer/Schubarth/Ehninger: Gewaltprävention und Schulentwicklung : Analysen und Handlungskonzepte. 2011
- Schubarth, W.: Gewalt und Mobbing an Schulen. 2013
- Teuschel/Heuschen: Bullying. Mobbing bei Kindern und Jugendlichen.2013

Weitere Literatur wird im Seminar genannt.

**EW 107 Kompaktseminar: Gespräche führen in der Schule: Förder- und Diagnosemöglichkeiten durch professionelle Gesprächsführung**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Einzel	12:30 - 18:30	Fr, 08.04.2022	1 1.307	Meier-Rempp, C.
Einzel	12:30 - 18:30	Fr, 29.04.2022	1 1.341	Meier-Rempp, C.
Einzel	12:30 - 18:30	Fr, 06.05.2022	1 1.307	Meier-Rempp, C.
Einzel	12:30 - 17:00	Fr, 13.05.2022	1 1.307	Meier-Rempp, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Es findet eine verpflichtende Vorbesprechung auf Webex statt am Dienstag, 05.04.22  
 von 18.30-20 Uhr: <https://ph-ludwigsburg.webex.com/meet/meierrempp>  
 Modelprüfung möglich: Hausarbeit

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: <p><span id="undefined" class="markedContent"><span dir="ltr" style="left: 88.0784px; top: 1090.08px; font-size: 16px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(0.998864);">Professionell Gespräche führen zu können gehört zu den wichtigen Aufgaben von Lehrerinnen und Lehrern. Gespräche sind grundlegend für Diagnose- und Förderprozesse, in der Zusammenarbeit mit Eltern sowie mit außerschulischen Partnern. Das Seminar vermittelt Grundlagen professioneller Gesprächsführung in verschiedenen Kontexten. Wir arbeiten mit Rollenspielen, die Bereitschaft, daran teilzunehmen wird vorausgesetzt. Wir werden einzelne Rollenspiele auch aufnehmen und analysieren.</span></span>

Literatur: <p><span id="undefined" class="markedContent"><span dir="ltr" style="left: 88.9822px; top: 1382.73px; font-size: 16px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(0.99918);">Lass uns miteinander sprechen : Psychologie der erfolgreichen Gesprächsführung / von Ulf Lubienetzki, Heidrun Schüler-Lubienetzki Mit Kindern kompetenzorientiert über Lernen sprechen : Reflexionsmethoden für die Grundschule / Katja Köhler/Lorenz Weiß Gesprächsführung mit Eltern / Gernot Aich; Michael Behr Gespräche über Lernen - Lernen im Gespräch / herausgegeben von Heike Boer, Marina Bonanati Professionell beraten : Beratungskompetenz in der Schule / Stefanie Schnebel »Sag mir mal ...« Gesprächsführung mit Kindern (4 - 12 Jahre) / Martine F. Delfos ; Aus dem Niederländischen von Verena Kiefer Gespräche führen mit Kindern und Jugendlichen : Methoden schulischer Beratung / Conny Melzer; Andreas Methne</span></span>

EW 40 **Diagnose, Beratung und Förderplanung im Kontext heterogener Lerngruppen in der Sekundarstufe I**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
Donnerstag	14:15 - 15:45		1 1.307 Müller-Lehmann, S.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte Modulprüfungen bis zum 13.04. per Mail anmelden.  
 Das Seminar findet in Präsenz statt. Falls es pandemiebedingt zu Umstellungen auf den Online-Modus kommen sollte, findet das Seminar im asynchronen Modus mit freiwilligen zusätzlichen Web-Ex Meetings statt. Die Termine für die Online-Meetings werden gemeinsam vereinbart, sodass möglichst viele TN teilnehmen können.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Lernberatung in heterogenen Lerngruppen bedeutet adaptives Lernen zu ermöglichen, bei dem die Diagnose, die Beratung und die Förderung der Lernenden in einem engen Zusammenhang gesehen werden müssen.

Im Seminar soll thematisiert werden, was pädagogische (Förder)Diagnostik bedeutet und wie diese in Zusammenhang mit Beratungsgesprächen genutzt werden kann, um die Förderplanung und schließlich die konkrete Förderung der Schülerinnen und Schüler in heterogenen Lerngruppen zu ermöglichen. Eine Lernberatung in heterogenen Lerngruppen erfordert vielfältige professionelle Kompetenzen. Diese sollen im Seminar am Beispiel des pädagogischen Handlungskonzept des Lerncoachings in der Gemeinschaftsschule konkretisiert werden. Das Seminar thematisiert darüber hinaus welche Rolle Gesprächsführungstechniken bei Beratungsgesprächen spielen. Diese werden in einer Sitzung geübt und reflektiert.

Literatur: - Bohl, Thorsten; Feindt; Andreas et al. (Hrsg.) (2014): Fördern. Friedrich Jahresheft 32, Seelze.  
 - Bohl, Thorsten; Wacker, Albrecht; Hahn, Elisabeth (2018): Unterrichtskonzepte der Individualisierung. Sieben Ansätze zur Beschreibung von Oberflächenstrukturen des individualisierenden Unterrichtens und Lernens. In: Lehren & Lernen 8/9 2018, S. 4-12.  
 - Gläser-Zikuda, Michaela (2010): Lernvoraussetzungen diagnostizieren und Fördermaßnahmen realisieren. In: Bohl, Thorsten, Helsper, Werner et al. (Hrsg.): Handbuch Schulentwicklung. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt, S. 369-376.  
 - Hardeland, Hanna (2015): Lerncoaching und Lernberatung. Lernende in ihrem Lernprozess wirksam begleiten und unterstützen. Ein Buch zur (Weiter-) Entwicklung der theoretischen und praktischen (Lern-) Coachingkompetenz. 4. korr. Auflage. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.  
 - Jürgens, Elko; Lissmann, Urban (2015): Pädagogische Diagnostik. Weinheim und Basel: Beltz  
 - Müller, Kathrin (2018): Schülerberatung als Diagnose-Setting zur adaptiven Unterrichtsgestaltung. In: Gemeinsam leben. Zeitschrift für Inklusion, 02/2018, S. 95-104.  
 - Müller-Lehmann, Silke (2019): Lerncoach sein! Lehrkräfte begleiten Schülerinnen und Schüler in heterogenen Lerngruppen, Weinheim u. Basel.  
 - Schnebel, Stefanie (2013): Lernberatung, Lernbegleitung, Lerncoaching. Neue Handlungskonzepte in der Allgemeinen Didaktik? In: Bohl, Thorsten (Hrsg.): Jahrbuch für Allgemeine Didaktik 2013. Neuere Ansätze in der Allgemeinen Didaktik. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren, 278-296.

EW 41 **Lerncoaching und Lernentwicklungsgespräche - Instrumente der qualitativen Diagnostik**

Seminar	2/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
Donnerstag	10:15 - 11:45		1 1.349 Müller-Lehmann, S.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bitte Modulprüfungen bis zum 13.04. per Mail anmelden.
- Das Seminar findet in Präsenz statt. Falls es pandemiebedingt zu Umstellungen auf den Online-Modus kommen sollte, findet das Seminar im asynchronen Modus mit freiwilligen zusätzlichen Web-Ex Meetings statt. Die Termine für die Online-Meetings werden gemeinsam vereinbart, sodass möglichst viele TN teilnehmen können.
- Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Lerncoaching in heterogenen Lerngruppen bedeutet adaptives Lernen zu ermöglichen, bei dem die Diagnose, die Beratung und die Förderung der Lernenden in einem engen Zusammenhang gesehen werden müssen.
- Im Seminar soll thematisiert werden, was pädagogische qualitative Diagnostik bedeutet und wie diese in Zusammenhang mit Beratungsgesprächen genutzt werden kann, um die Förderplanung und schließlich die konkrete Förderung der Schülerinnen und Schüler in heterogenen Lerngruppen zu ermöglichen. Eine Lernberatung in heterogenen Lerngruppen erfordert vielfältige professionelle Kompetenzen. Diese sollen im Seminar insbesondere an den pädagogischen Handlungskonzepten des Lerncoachings und der Lernentwicklungsgespräche in der Gemeinschaftsschule und der Grundschule konkretisiert werden. Das Seminar thematisiert darüber hinaus welche Rolle Gesprächsführungstechniken bei Beratungsgesprächen spielen. Diese werden in einer Sitzung geübt und reflektiert. Weiterhin soll in den Blick genommen werden, welche Rolle die pädagogischen Handlungskonzepte des Lerncoachings und der Lernentwicklungsgespräche in einer Schule der Zukunft spielen.
- Literatur:**
- Bonanati, Marina (2014): Lernentwicklungsgespräche – Gespräche über individuelle Lernprozesse? In: Kopp, B.; Martschinke, S.; Munser-Kiefer, M.; Haider, M.; Kirschhock, E.-M.; Ranger, G.; Renner, G. (Hrsg.): Individuelle Förderung und Lernen in der Gemeinschaft. Wiesbaden: Springer VS (Jahrbuch Grundschulforschung), S. 138-145.
  - Gläser-Zikuda, Michaela (2010): Lernvoraussetzungen diagnostizieren und Fördermaßnahmen realisieren. In: Bohl, Thorsten, Helsper, Werner et al. (Hrsg.): Handbuch Schulentwicklung. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt, S. 369-376.
  - Hardeland, Hanna (2017): Lernentwicklungsgespräche in der Grundschule. Ein Praxisleitfaden. Weinheim: Beltz.
  - Hardeland, Hanna (2015): Lerncoaching und Lernberatung. Lernende in ihrem Lernprozess wirksam begleiten und unterstützen. Ein Buch zur (Weiter-) Entwicklung der theoretischen und praktischen (Lern-) Coachingkompetenz. 4. korrigierte Auflage. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
  - Jürgens, Elko; Lissmann, Urban (2015): Pädagogische Diagnostik. Weinheim und Basel: Beltz
  - Müller, Kathrin (2018): Schülerberatung als Diagnose-Setting zur adaptiven Unterrichtsgestaltung. In: Gemeinsam leben. Zeitschrift für Inklusion, 02/2018, S. 95-104.
  - Müller-Lehmann, Silke (2019): Lerncoach sein! Lehrkräfte begleiten Schülerinnen und Schüler in heterogenen Lerngruppen, Weinheim u. Basel.
  - Müller-Lehmann, Silke (2020): Lerncoaching als innovatives pädagogisches Handlungskonzept im Spannungsfeld von Heterogenität und Individualisierung. In: Lehren und Lernen, 6/2020.
  - Pallasch, Waldemar; Hameyer, Uwe (2012): Lerncoaching. Theoretische Grundlagen und Praxisbeispiele zu einer didaktischen Herausforderung. 2. Auflage. Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
  - Schnebel, Stefanie (2012): Professionell beraten. Beratungskompetenz in der Schule. 2. erweiterte Auflage, Weinheim: Beltz. [3. erweiterte Aufl. November 2017].
  - Schnebel, Stefanie (2013): Lernberatung, Lernbegleitung, Lerncoaching. Neue Handlungskonzepte in der Allgemeinen Didaktik? In: Bohl, Thorsten (Hrsg.): Jahrbuch für Allgemeine Didaktik 2013. Neuere Ansätze in der Allgemeinen Didaktik. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren, 278-296.

## 3.2 Lehrveranstaltungen in den Profildbereichen

### Profildbereich 1: Erziehung - Bildung - Sozialisation - Lernen

EW 20 **„Was ist fair?“ Historische und aktuelle Reflexionen von Bildungsgleichheit/ Bildungsgerechtigkeit**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 08:15 - 09:45 1 1.307 Binder, U.

**Belegpflicht!**



Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: Das Bildungssystem dient als wesentlichste Drehscheibe bzw. Stellschraube dafür, eine Gesellschaft zu ordnen. Zu einer solchen Ordnung gehören Großfragen der Gerechtigkeit, etwa zwischen Mann/Frau, Arm/Reich, Alt/Jung, Einheimischen/Zugewanderten, behinderten/nicht-behinderten Menschen usw., und diesbezüglich wird, in verschiedener Hinsicht institutionalisierte Bildung steuernd eingesetzt (in verschiedener Hinsicht: vom Erwirken einer moralischen Haltung [z.B. Solidarität] über Kompetenzvermittlung (z.B. Teilhabefähigkeiten im Kulturellen) bis zu Qualifizierungen [z.B. Berufsselektion]).

Freilich ist ebendiese Bildung ihrerseits von den Problemlagen, die sie lösen soll, durchzogen: Die Termini Bildungs(un)gleichheit und Bildungs(un)gerechtigkeit sind beredete Sammelbegriffe für die Frage, was im pädagogischen Kontext – und im Zuge dessen dann für die (Teilhabe an der) Gesamtgesellschaft – fair ist bzw. sein soll.

Diese Gemengelage durchleuchten wir im Seminar historisch (1/4) und anhand aktueller Brennpunkte und Theorieofferte (3/4).

Folgende Leitfragen strukturieren folglich das Seminar:

- Wie hängen Bildungsgleichheit und Bildungsgerechtigkeit (nicht) zusammen?
- Welche historischen Vorstellungen und Bearbeitungen der Fairness-Frage finden sich in aktuellen Debatten?
- Welche differente Theorieperspektiven werden aktuell diskutiert, welche Probleme für Ungleichheit/Ungerechtigkeit werden definiert und welche Lösungen offeriert?

Gültig für alle Studiengänge (inkl. Master)

## EW 21 **Pädagogische Wissenschaftsgeschichte-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 Binder, U.  
DIGITAL

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Anrechenbar als Methodenseminar; geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „An welcher Wissenschaft richtet sich die Pädagogik in ihrer Geschichte jeweils aus?“, und „welche Auswirkungen hat das auf das Verständnis von Erziehung, Bildung und Unterricht?“ - das sind die beiden Leitfragen, die die Veranstaltung strukturieren. Sie zeigen an, dass dieses Seminar nicht ausschließlich ein wissenschaftstheoretisches ist, sondern die Zusammenhänge zwischen Wissenschaftsverständnis und Erziehungswirklichkeit fokussiert.

Diesen Zusammenhängen soll an vier Stationen der Pädagogikgeschichte nachgegangen werden. Es handelt sich a) um die Orientierung an den aufkommenden (Natur-)Wissenschaften im 18. Jh., b) die Integration theologischer Muster in die Pädagogik im 19. Jh., c) die Perspektive der geisteswissenschaftlichen Pädagogik zu Beginn des 20. Jh. und d) die so genannte ‚realistische Wende‘ ab den 1960er-Jahren. Der rote Faden ist dabei die Frage, wie die jeweiligen Paradigmen in heutigen Theorien und Praxen wirken.

## EW 22 **„Kopf, Herz, Hand“, „Lernen lernen“, „Mut zur Lücke“ & Co. – pädagogische Allgemeinplätze auf dem Prüfstand**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 1A 1A.108 Binder, U.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „Nicht für die Schule lernen wir“, „Zurück zur Natur“, „Frisch, fromm, fröhlich, frei“, „survival of the fittest“, „vom Kinde aus“, „werde, der du bist“, „Strafe muss sein“, „learning by doing“, „auf den Lehrer kommt es an“, „Ganzheitlichkeit“, „in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“, „antiautoritäre Erziehung“, „was Hänchen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ usw. usf. – zu Sprichwörtern, Slogans und Beschwörungsformeln geronnene, oftmals jahrhundertealte Verweise auf Konzepte, die Laien und ExpertInnen in den Kontroversen um Bildung, Erziehung, Schule und Unterricht einsetzen, um ihre Argumentationen zu untermauern.

In dem Seminar wird mehrperspektivisch der Frage nachgegangen, was hinter einem derartigen Wording steckt.

## EW 28 **Seminarreihe Grundlagen Psychoanalytische Pädagogik-Online/Präsenz**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 18:30 - 20:00 1 1.342 Kreuzer, T.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Typ B - bitte beachten Sie die Hinweise zu den Terminen!

Kommentar: Die Seminarreihe Grundlagen Psychoanalytischer Pädagogik bietet mit Online-Vorlesungen und Präsenzveranstaltungen, in denen grundlegende Themen der Online-Vorlesungen vor- und nachbesprochen werden, einen gewinnbringenden Einblick in die Psychoanalytische Pädagogik. Termine

Präsenz: 13.04., 27.04., 11.05., 25.05., 22.06., 06.07., 20.07.

Online: 20.04., 04.05., 18.05., 01.06., 15.06., 29.06., 13.06.

#### EW 42 **autoritär, antiautoritär, laissez-faire - Erziehungskonzepte im Kontext der Zeit**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 1 1.341 Bangert, M.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Ideen und Vorstellungen von Erziehung sind in gesellschaftliche bzw. historische Zusammenhänge eingebunden. So setzen wir uns in diesem Seminar mit sowohl früheren (autoritäre und antiautoritäre Erziehung) als auch aktuellen Erziehungskonzepten (u.a. attachment parenting) in ihren Merkmalen, Wirkungsweisen und historischen/ gesellschaftlichen Entstehungskontexten auseinander.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

#### EW 60 **Erziehung im Nationalsozialismus**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 1 1.307 Godel-Gaßner, R.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Erziehung im Nationalsozialismus in der Familie und in unterschiedlichen (Bildungs-)Institutionen auseinander. Dabei steht die Frage nach staatlichen Steuerungsmechanismen und ihren Effekten sowie die Geschlechterperspektive im Zentrum.

#### EW 61 **Janusz Korczak und seine Pädagogik**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 1 1.307 Godel-Gaßner, R.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Janusz Korczak war ein bedeutender polnischer Reformpädagoge.- Seine Pädagogik beruht auf dem Prinzip der Achtung des Kindes. Er postulierte grundlegende Kinderrechte, die er in seiner pädagogischen Praxis umsetzte. Im Rahmen des Seminars werden wir uns mit seiner Person und seinem pädagogischen Wirken auseinandersetzen sowie aktuelle Bezüge diskutieren.

#### EW 62 **Schule und Lehrer\*innen im Nationalsozialismus**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 16:15 - 17:45 1 1.349 Godel-Gaßner, R.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Entwicklung des Schulwesens, der schulischen Erziehung und der Situation der Lehrer\*innen im Nationalsozialismus auseinander. Dabei steht die Frage nach staatlichen Steuerungsmechanismen und ihren Effekten sowie die Geschlechterperspektive im Zentrum.

#### EW 63 **Reformpädagogik: Geschichte, Kritik und Aktualität**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 Godel-Gaßner, R.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: In diesem Seminar werden Motive, Theorien und Konzepte der Reformpädagogik ab dem ausgehenden 19. Jahrhunderts bis zum ersten Drittel des 20. Jahrhunderts kritisch beleuchtet sowie ihre aktuelle Relevanz diskutiert.

EW 64 **Geschichte der Mädchen- und Lehrerinnenbildung**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Lehrerinnen wurden in Deutschland sehr zögerlich erst ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts mit vielen Benachteiligungen an öffentlichen Schulen eingestellt. Der schwierige Einzug der Frauen in das öffentliche Schulwesen steht in engem Zusammenhang mit der gesellschaftlichen Stellung der Frau und dem vergleichsweise niederen Stand der Mädchenbildung.

Dieses Seminar wendet sich an Studierende, die Interesse an den historischen Entwicklungen der Mädchenbildung und Lehrerinnenprofessionalisierung haben.

EW 70 **Die Kinderbücher des Pädagogen Janusz Korczak – Vorlesestoff für Kinder**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Godel-Gaßner, R. Neumeister, N.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bei diesem Seminar handelt es sich um ein Kooperationsseminar von der Erziehungswissenschaft (Frau Dr. Godel-Gaßner) und dem Fach Deutsch (Frau Dr. Neumeister).

Kommentar: Diese Veranstaltung verbindet pädagogische und fachdidaktische Aspekte miteinander. So erhalten Sie auf der einen Seite Einblicke in das Leben und den pädagogischen Ansatz von Janusz Korczak, während Sie auf der fachdidaktischen Seite das Vorlesen als Zugang zur Literalität und Literarität kennen lernen, veranschaulicht an den Kinderbüchern Korczaks.

## Profilbereich 2: Kindheit und Jugend

EW 30 **Aufwachsen mit Geschwistern**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 1 1.349 Kreuzer, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Was bedeutet es für ein Einzelkind, wenn ein Geschwister hinzutritt?

Welche Aufgaben werden den Ältesten übertragen von den Eltern?

Wie entwickeln sich geschwisterliche Beziehungen zwischen Brüdern, Mädchen oder in einer gemischtgeschlechtlichen Geschwistergruppe?

Wie wird eine Aufwachsen mit einem Geschwister mit Inklusionsbedarf oder einer psychischen Krankheit erlebt?

Wo sind die Geschwister im erziehungswissenschaftlichen Diskurs?

Literatur: Grundlagen: Kreuzer, T. (2016). Geschwister als Erzieher?! Paderborn: Schöningh.

EW 31 **Väter als Erzieher**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 08:30 - 10:00 1 1.342 Kreuzer, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar werden verschiedenen Vatertheorien (bspw. aktive Vaterschaft) thematisiert.

Vorstellungen von Vätern über ihr erzieherisches Handeln und Wirken sollen mit soziologischen, (psycho-)analytischen und pädagogischen Diskursen in Verbindung gebracht werden. Dazu kann beispielhaft väterliches Handeln in der Kinder- und Jugendliteratur herangezogen werden; ebenso ist väterliches Handeln aus Erinnerungen (bspw. Jesper Juul) oder Beobachtungen (bsp. Spielplatz) zur Diskussion denkbar.

Das Seminar hat einen Forschungsbezug.

Literatur: Eigene, vorbereitende Recherche ist erwünscht. Weiterführende Literatur wird zu Beginn des Semesters diskutiert.

EW 59 **Bildungspolitik im 20. und 21. Jahrhundert**

Hauptseminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Frick, R. Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Relevanz des Faktors Geschlecht hinsichtlich der Bildungsbeteiligung und des Bildungserfolges in Baden-Württemberg von der Nachkriegszeit bis zur Gegenwart auseinander..

EW 87 **Berufszufriedenheit von Lehrkräften und Schulleitungen.**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 18:00 - 19:30 1 1.349 Scheiring, H.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Neben den Terminen an der PH nehmen Sie als Studierende Kontakte mit Schulen auf. Das Seminar wird hauptsächlich online stattfinden.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: In diesem Seminar wird der Frage nachgegangen, wie sich die Berufszufriedenheit von Lehrkräften und Schulleitungen in den letzten drei Jahren verändert hat und welche Herausforderungen an Schulen wahrgenommen werden. Befunde aktueller Studien sollen dabei kritisch hinterfragt werden. Anhand von systematischen Interviews sollen weitere Details erfragt und dargestellt werden. Hierzu werden im Laufe des Seminars Instrumente entwickelt und die Methodik erprobt.

Literatur: Literatur wird im Laufe des Projekts bekannt gegeben.

### Profilbereich 3: Bildungssystem und Schule

EW 20 **„Was ist fair?“ Historische und aktuelle Reflexionen von Bildungsgleichheit/ Bildungsgerechtigkeit**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 08:15 - 09:45 1 1.307 Binder, U.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profilbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: Das Bildungssystem dient als wesentlichste Drehscheibe bzw. Stellschraube dafür, eine Gesellschaft zu ordnen. Zu einer solchen Ordnung gehören Großfragen der Gerechtigkeit, etwa zwischen Mann/Frau, Arm/Reich, Alt/Jung, Einheimischen/Zugewanderten, behinderten/nicht-behinderten Menschen usw., und diesbezüglich wird, in verschiedener Hinsicht institutionalisierte Bildung steuernd eingesetzt (in verschiedener Hinsicht: vom Erwirken einer moralischen Haltung [z.B. Solidarität] über Kompetenzvermittlung (z.B. Teilhabefähigkeiten im Kulturellen) bis zu Qualifizierungen [z.B. Berufsselektion]).

Freilich ist ebendiese Bildung ihrerseits von den Problemlagen, die sie lösen soll, durchzogen: Die Termini Bildungs(un)gleichheit und Bildungs(un)gerechtigkeit sind bereitere Sammelbegriffe für die Frage, was im pädagogischen Kontext – und im Zuge dessen dann für die (Teilhabe an der) Gesamtgesellschaft – fair ist bzw. sein soll.

Diese Gemengelage durchleuchten wir im Seminar historisch (1/4) und anhand aktueller Brennpunkte und Theorieofferte (3/4).

Folgende Leitfragen strukturieren folglich das Seminar:

- Wie hängen Bildungsgleichheit und Bildungsgerechtigkeit (nicht) zusammen?
- Welche historischen Vorstellungen und Bearbeitungen der Fairness-Frage finden sich in aktuellen Debatten?
- Welche differente Theorieperspektiven werden aktuell diskutiert, welche Probleme für Ungleichheit/Ungerechtigkeit werden definiert und welche Lösungen offeriert?

Gültig für alle Studiengänge (inkl. Master)

EW 83 **Pädagogische Konzepte außerschulischer Bildungsangebote**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Scheiring, H.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar wird größtenteils online stattfinden.  
Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar werden internationale Angebote von Sommerschulen verglichen. Welche Konzeption steckt dahinter und welche Evaluationsergebnisse liegen vor? Wo können Sommerschulen wissenschaftlich verortet werden? In diesem Seminar wird darüber hinaus der Frage nachgegangen, inwieweit Sommerschulen Wirkungen zeigen und wie nachhaltig diese sind. Welchen Beitrag leisten Sommerschulen hinsichtlich Diversität? Können Sommerschulen tatsächlich Disparitäten ausgleichen und Schwächen beheben?

Literatur: Sommerschule-bw.de;  
Kaluza, C., Kulhanek-Wehlend, G., Lauss, G., Majcen, J., Petz, R., Schimek, B., Schnider, A., Severin, S. & Süß-Stepancik, E. (Hg.): Sommerschule 2020: SUMMERSPLASH - zur wissenschaftlichen Verortung der Sommerschule. LIT, Wien 2021 (Forschungsperspektiven, Sonderband 3)  
ISBN 978-3-643-51070-9

#### EW 84 **Erlebnis Ausdauer: Natursportliche, kognitive und pädagogische Betrachtungen.**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Donnerstag	12:15 - 13:45		1 1.341	Scheiring, H.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar kann auch im Wahlfach "Erlebnispädagogik" angerechnet werden.  
Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: In diesem Seminar werden Selbstvertrauen sowie die emotionale Verfassung bei Ausdauerleistungen im weitesten Sinne thematisiert. Welche kognitiven Prozesse können bei Betroffenen während und nach Ausdauerleistungen rekonstruiert werden? Lassen sich diese kognitiven Prozesse in pädagogischen Kontexten wahrnehmen oder sogar übertragen? Inwiefern können Emotionskontrolle und kognitive Steuerungen für pädagogische Betrachtungen genutzt werden?

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.

## Profilbereich 4: Didaktik und Unterricht

#### EW 114 **Kompaktseminar: Spielprinzipien im Unterricht motivierend einsetzen**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Einzel	15:00 - 18:00	Fr, 22.04.2022	1 1.349	Höhmman, K. Tempel, T.
Einzel	09:00 - 14:00	Sa, 23.04.2022	1 1.349	Höhmman, K. Tempel, T.
BlockSa	10:00 - 16:00	12.08.2022-13.08.2022		Höhmman, K. Tempel, T.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: In diesem Kompaktseminar geht es um unterschiedliche Spielprinzipien, die im Bildungskontext genutzt werden können.  
Am ersten Wochenende gibt es einen Input zu Storytelling, Rätseln und eine Reflexion zu Chancen und Grenzen des Unterrichtens mit spielerischen Elementen. Zusätzlich werden hier Beispiele für Escape Rooms im Unterricht aus der Praxis gezeigt.  
Am zweiten Wochenende werden die Ergebnisse der Gruppenarbeiten präsentiert und diskutiert, die bis dahin erstellt werden sollen. In diesen sollen Unterrichtsmaterialien erstellt werden, die Spielprinzipien aufgreifen.  
Modulprüfungen zum Seminar sind aktuell nicht möglich.

#### EW 22 **„Kopf, Herz, Hand“, „Lernen lernen“, „Mut zur Lücke“ & Co. – pädagogische Allgemeinplätze auf dem Prüfstand**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Montag	10:15 - 11:45		1A 1A.108	Binder, U.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „Nicht für die Schule lernen wir“, „Zurück zur Natur“, „Frisch, fromm, fröhlich, frei“, „survival of the fittest“, „vom Kinde aus“, „werde, der du bist“, „Strafe muss sein“, „learning by doing“, „auf den Lehrer kommt es an“, „Ganzheitlichkeit“, „in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“, „antiautoritäre Erziehung“, „was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ usw. usf. – zu Sprichwörtern, Slogans und Beschwörungsformeln geronnene, oftmals jahrhundertealte Verweise auf Konzepte, die Laien und ExpertInnen in den Kontroversen um Bildung, Erziehung, Schule und Unterricht einsetzen, um ihre Argumentationen zu untermauern.

In dem Seminar wird mehrperspektivisch der Frage nachgegangen, was hinter einem derartigen Wording steckt.

## EW 57 **Aufgaben im Unterricht: Geben und Bearbeiten**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 12:15 - 13:45 1 1.349 Brack, L.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Diese Veranstaltung wird in Präsenz durchgeführt. Die Studienleistungen im Rahmen des Seminars umfassen vorbereitende Textlektüren, aktive Mitarbeit in der Diskussion und eine selbstständige Analyse einer Aufgabeninteraktion. Modulprüfungen werden in Form von 20-seitigen Hausarbeiten abgelegt. Vorab ist dazu ein Exposé einzureichen. Weitere Informationen dazu in der ersten Sitzung.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Aufgaben sind Grundelemente des unterrichtlichen Geschehens, deren Bedeutung mit der Individualisierung von Unterricht zugenommen haben. Dabei wird über das Stellen und Bearbeiten von Aufgaben Lernen angezeigt. Für die Konstruktion, Bearbeitung und Auseinandersetzung mit Aufgaben sind neben kognitionsaktivierenden Instruktionen Interaktionen zwischen den am Unterricht beteiligten Personen konstitutiv. Während der pandemiebedingten Schulschließungen wurde (Grundschul-)Unterricht weitgehend über Aufgaben ohne unterrichtliche Interaktionen (Stichwort: Hausaufgaben) geregelt. Im Seminar wird insbesondere die Empirie zu aufgabenbezogenen Interaktionen in der Schule und zu Hause - u.a. an Fallbeispielen - betrachtet und vor dem Hintergrund präsenzbedingter Schulpflicht diskutiert.

Literatur: Košinár, J., & Carle, U. (2012). Die gute Aufgabe ist es nicht. Zur Relationierung von Aufgabenqualität. In J. Košinár, & U. Carle (Hrsg.), Aufgabenqualität in Kindergarten und Grundschule. Grundlagen und Praxisbeispiele (S. 239-246). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Lange, J./Wiesemann, J. (2019): In Bearbeitung. Schulische Aufgaben als feldübergreifende Kooperationsform. In: Zeitschrift für Grundschulforschung. 12. Jahrgang. Heft 1, S. 135-148.

Rademacher, S. (2016): Zur Sache - Zum Fall. Eine kazuistische Analyse zur Aufgabenstruktur von Unterricht und zur Logik dyadischer Unterrichtsinteraktion. In: Hummrich, M. et al. (Hrsg.): Was ist der Fall? Wiesbaden: Springer VS, S. 231-248.

## **Profildbereich 5: Pädagogisches Handeln in verschiedenen Kontexten**

## **Profildbereich 6: Medienpädagogik**

### EW 12 **Einführung in die Mediendidaktik-Online/Präsenz**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 80 Teiln.

Einzel 18:00 - 19:30 Do, 07.04.2022 Junge, T.

Einzel 18:00 - 19:30 Do, 19.05.2022 Junge, T.

Einzel 18:00 - 19:30 Do, 21.07.2022 Junge, T.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Konzept: Online-Kurs mit 3 Präsenzterminen

Modulprüfung ist möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Wenn Sie an der ersten Präsenzsitzung nicht teilnehmen können, sollten Sie sich nicht für diesen Kurs anmelden!

Kommentar: Das Seminar vermittelt einen Überblick über Grundbegriffe und Aufgabenbereiche der Mediendidaktik. Ausgehend von der Definition von Medien und deren Funktionen werden unterschiedliche mediendidaktische Ansätze thematisiert. Besonderes Gewicht liegt auf den digitalen Medien und deren Potenzialen zur Kooperation und Kommunikation in Lernszenarien. Das Seminar gliedert sich in verbindliche Präsenzveranstaltungen (Termine s. o.) und Online-Phasen, in denen netzbasiert über die Moodle-Plattform gearbeitet wird. Über diese werden Lerninhalte und Aufgaben zur Verfügung gestellt. Sie dient auch als Plattform zur Aufgabebearbeitung sowohl einzeln als auch in Lerngruppen.

Das Seminar wird außerhalb der Präsenztermine als Online-Veranstaltung durchgeführt. In diesem Kurs kann eine Modulprüfung in Form einer Hausarbeit abgelegt werden.

In diesem Kurs kann eine Modulprüfung abgelegt werden.

Literatur: de Witt, C./Czerwionka, T. (2013): Mediendidaktik.

Petko, D. (2014): Einführung in die Mediendidaktik

Niesyto, Horst/Junge, Thorsten (2020): Digitale Medien in der Grundschullehrerbildung. Erfahrungen aus dem Projekt dileg-SL.  
In: Rummel, Klaus/Koppel, Ilka/Aßmann, Sandra/Bettinger, Patrick/Wolf, Karsten D. (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik 17: Lernen mit und über Medien in einer digitalen Welt. MedienPädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung, S. 297-322. URL: <https://doi.org/10.21240/mpaed/jb17/2020.05.12.X>

Weitere Literatur wird zum Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

EW 14

### **Cybermobbing und Schule - Aktive Medienarbeit als Präventionsmöglichkeit**

Seminar

3/2 Credit Points

2.0 Semesterwochenst.

Max. 30 Teiln.

Donnerstag

10:15 - 11:45

1 1.307

Junge, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Kursangebot des Master-Studiengangs

Mit dem Seminar ist die Gestaltung eines Projekttages an einer Ludwigsburger Schule verknüpft (Umfang: der gesamte Schultag). Falls die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie weiterhin wirksam sind und die Praxisphase an den Schulen nicht durchgeführt werden können, beschränken wir uns auf die theoretische Konzeption der Projekttage.

Für die Projekttage stehen nur begrenzte Termine zur Verfügung. Aus diesem Grund ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Eine Erweiterung ist nicht möglich. Die Zuordnung erfolgt ausschließlich über das LSF.

Modulprüfung ist für Master-Studierende möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Kommentar: Medien beeinflussen nicht nur die private Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen sondern sie wirken auch auf vielfältige Weise auf den Schulalltag ein. Für Lehrkräfte resultiert hieraus die Notwendigkeit, sich mit unterschiedlichen Medienphänomenen auseinanderzusetzen. Dies wird im Rahmen des Seminars umgesetzt, indem das Thema „Cyber-Mobbing“ in den Mittelpunkt gestellt wird. Das praxisorientierte Seminar gliedert sich in verschiedene Phasen. In der ersten Phase wird zunächst Hintergrundwissen zum Thema „Cyber-Mobbing“ vermittelt. Hernach werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit bestehenden Konzepten zur Prävention von Cyber-Mobbing vertraut gemacht. Auf dieser Grundlage werden eigene Konzepte entwickelt, um dieses Phänomen adäquat im Unterricht zu behandeln. Es werden die notwendigen Fähigkeiten vermittelt, um später als eigenständige Lehrkraft mit Schülerinnen und Schüler Medienprojekte zu realisieren. Hierzu werden evtl. auch Tablets verwendet.

Voraussichtlich werden nur die ersten vier Sitzungen im regulären Wochentakt stattfinden. Danach werden Blocktermine durchgeführt, um die TeilnehmerInnen kompakt auf die Durchführung der Projekttage vorbereiten zu können. Die genaue Terminplanung wird in der ersten Sitzung besprochen.

Da die Kooperation mit Schulen realisiert werden konnte wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der dritten Seminarphase die Möglichkeit gegeben, die entwickelten Konzepte in der simulierten Schulpraxis in Form von Unterrichtseinheiten zu erproben. Dies wird im Umfang von einem Schultag stattfinden.

Vorausgesetzt werden eine aktive und regelmäßige Teilnahme sowie das Interesse an medienbasierter Projektarbeit.

Wenn Sie im LSF keine Zusage erhalten haben, können Sie leider nicht teilnehmen. Schicken Sie mir bitte keine Anfragen per Mail.

Literatur: Katzer, Catarina (2014): Cybermobbing. Wenn das Internet zur W@ffe wird.

Junge, Thorsten/Rust, Christiane/Itzerodt, Falk (2016): Einsatz von Tablet-PCs zur praxisorientierten Prävention von Cybermobbing. [Beitrag]

Schumacher, Claudia/Junge, Thorsten (2020): Cybermobbing und Schule – Aktive Medienarbeit mit Tablets als Präventionsmöglichkeit. In: Schluchter, Jan-René/The, Tek-Seng (Hrsg.): Tablets in der Hochschule - Hochschuldidaktische Perspektiven. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, S. 219-234.

Kira van Beber: Warum soziale Netzwerke für Kinder und Jugendliche eine Herausforderung darstellen. Ein Beitrag aus medienpädagogischer Perspektive. URL: [https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir\\_mods\\_00000263](https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir_mods_00000263)

Clarissa Henning: Warum durch Phänomene wie YouNow die Vermittlung von Medienkompetenz immer wichtiger wird. Ein Beitrag aus medienethischer Sicht. URL: [https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir\\_mods\\_00000446](https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir_mods_00000446)

Junge, Thorsten/Schumacher, Claudia (2018): Pädagogischer Umgang mit Phänomenen wie Cybermobbing oder Sexting im Kontext von Social Media. In: berufsbildung 173 - 10/2017 - Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog, S. 18-20.

Trüby, Daniel/Junge, Thorsten (2019): Medienpädagogische Arbeit in der Schule. In: unterrichtspraxis. Beilage zu „bildung und wissenschaft“ der Gewerkschaft Erziehung und

Wissenschaft Baden-Württemberg. 52.Jg, Heft 1/2019. URL: [https://www.gew-bw.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=74530&token=92d10e3f1c5017e2437d92166657d702d4be5319&sdownload=&n=UP1\\_2019\\_Web.pdf](https://www.gew-bw.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=74530&token=92d10e3f1c5017e2437d92166657d702d4be5319&sdownload=&n=UP1_2019_Web.pdf)

EW 15

## Games und Schule (MASTER-STUDIENGANG)

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 45 Teiln.	
Einzel	12:15 - 13:45	Fr, 08.04.2022	1 1.340	Junge, T.
BlockSa+So	10:00 - 17:00	21.05.2022-22.05.2022	1 1.340	Junge, T.
BlockSa+So	10:00 - 17:00	02.07.2022-03.07.2022	1 1.340	Junge, T.

**Belegpflicht!**



Bemerkungen: Angebot für das Modul "1.1 Medienbildung in Schule und Unterricht"

Kommentar: Zunächst wird anhand von empirischen Studien erörtert, warum Games für viele SuS einen hohen Stellenwert haben. Dabei wird in gemeinsamer Diskussion auch auf die Bedeutung des Gender-Aspekts und den Diskurs zur Gewaltproblematik eingegangen. Insgesamt wird allerdings vorrangig eine Perspektive eingenommen, welche die Nutzung digitaler Spiele als kulturelle Praktik versteht. In Abhängigkeit vom Vorwissen der Studierenden werden einzelne Genres genauer thematisiert.

Vertiefend wird untersucht, inwieweit digitale Spiele nutzbare Lernpotenziale bieten. Ein wichtiger Aspekt ist die (intrinsische und extrinsische) Lernmotivation. Im Vordergrund stehen schulische Kontexte, andere Bildungsbereiche werden aber auch berücksichtigt.

Nach Absprache mit den Studierenden werden ausgewählte Lernspiele, die zu dem Studienhintergrund der TeilnehmerInnen passen, getestet. Es wird geprüft, ob die folgenden Effekte nach Einschätzung der Studierenden realisiert werden können: substantieller Wissenserwerb, Vermittlung von Kompetenzen zum Lösen von Problemen, hohe Motivation aufseiten der Lernenden sowie aktivere Rolle der Lernenden.

Literatur: Breuer, J. (2011): Spielend lernen? Eine Bestandsaufnahme zum (Digital) Game-Based Learning. LfM-Dokumentation, Band 41. [http://lfmpublikationen.lfm-nrw.de/index.php?view=product\\_detail&product\\_id=190](http://lfmpublikationen.lfm-nrw.de/index.php?view=product_detail&product_id=190)

### EW 17 **Kompaktseminar: Film- und Videowerkstatt: (Nicht)Nachhaltigkeit filmen**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel	10:00 - 17:30	Fr, 29.04.2022	1 1.349	Schluchter, J.
Einzel	10:00 - 17:30	Fr, 20.05.2022	1 1.349	Schluchter, J.
BlockSa	10:00 - 17:30	15.07.2022-16.07.2022	1 1.349	Schluchter, J.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Die Film- und Videowerkstatt vermittelt Grundlagen im Bereich der Filmgestaltung - auf inhaltlich-dramaturgischer, auf formalästhetisch-gestalterischer sowie auf technischer Ebene. Im Mittelpunkt der Film- und Videowerkstatt steht die Produktion eines eigenen (Kurz)Films. Als leitende Orientierung für die Produktion eigener (Kurz)Film ist das Thema (Nicht)Nachhaltigkeit.

Literatur: Bienk, Alice (2019): Filmsprache. Einführung in die interaktive Filmanalyse. Marburg: Schüren.

McKee, Robert (2016): Story. Die Prinzipien des Drehbuchschreibens. Berlin; Köln: Alexander Verlag.

Melzener, Axel (2010): Kurzfilm-Drehbücher schreiben. Die ersten Schritte zum ersten Film. Groß Umstadt: Sieben Verlag.

Seeger, Linda (2011): Drehbuch schreiben. Das Geheimnis guter Drehbücher. Berlin; Köln: Alexander Verlag.

Strauch, Thomas/ Engelke, Carsten (2016): Filme machen. Denken und produzieren in filmischen Einstellungen. Paderborn: Wilhelm Fink.

### EW 18 **Visuelle Methoden in der Forschung**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Dienstag	14:15 - 15:45		1 1.307	Schluchter, J.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: In den letzten Dekaden haben Visuelle Methoden im Bereich der qualitativen Forschung zunehmend an Bedeutung gewonnen. Hierbei rücken einerseits visuelle/ audiovisuelle Medienproduktionen (z.B. im Forschungsansatz "Eigenproduktion mit Medien") und andererseits visuelle Erhebungs- und Dokumentationsmethoden (z.B. im Bereich Videografie) in den Blick.

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über Visuelle Methoden und über Verbindungen von Visuellen Methoden und verschiedenen Forschungsansätzen.

Literatur: Banks, Markus (2001): Visual Methods in Social Research, London: Sage

Harper, Douglas (2012): Visual Sociology, London; New York: Routledge

Niesyto, Horst (2009): Visuelle Methoden in der medienpädagogischen Forschung, in: Mertens, Gerhard/Frost, Ursula/Bohm, Winfried/ Ladenthien, Volker (Hrsg.): Handbuch der Erziehungswissenschaft, Band III/2, Paderborn: Schoeningh, S. 821-829

Niesyto, Horst/ Marotzki, Winfried (Hrsg.) (2006): Bildinterpretation und Bildverstehen. Methodische Ansätze aus sozialwissenschaftlicher, kunst- und medienpädagogischer Perspektive. Wiesbaden: VS-Verlag.

### EW 19 **Durch die schlimmsten Jahre, durch die besten Jahre - Erwachsenwerden als Motiv im Spielfilm**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Dienstag	10:15 - 11:45		1 1.307	Schluchter, J.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Die erste große Liebe, die erste große Reise, die ersten großen Enttäuschungen... Erwachsenwerden, das Coming-of-Age, als Zeit des SichFindens, als Zeit des SichVerlierens findet sich oft als Motiv von Spielfilmen wider. Als Spiegel der eigenen (Lebens)Situation sind diese Spielfilme von besonderem Interesse für Kinder und Jugendliche, da diese wiederum mögliche Folien für die eigene Identitätsbildung aufzeigen. Die Lehrveranstaltung sucht ausgehend von der Analyse von ausgewählten Spielfilmen verschiedene Darstellungen des Motiv des Coming-of-Ages nachzuzeichnen, um ausgehend hiervon Perspektiven für den Einsatz dieser Spielfilme in Schule und Unterricht aufzuzeigen. Hierbei werden Grundlagen der Filmbildung vermittelt.

## Profilbereich 7: Professionalität

### EW 109 **Kompaktseminar: Sexualisierte Gewalt in pädagogischen Institutionen: Prävention und Intervention**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

BlockVorl 09:00 - 16:45 22.08.2022-26.08.2022 1 1.342 Höhmann, K.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die genauen Seminarzeiten werden mit den TeilnehmerInnen am ersten Seminartag besprochen.

Alle Formen von Modulprüfungen, mit Ausnahme von Klausuren und mündlichen Prüfungen, sind möglich. Außerdem ist in dem Seminar zur Sexualisierten Gewalt ein Inklusionspunkt möglich.

Da nicht absehbar ist ob Präsenzveranstaltungen im Laufe des Sommersemesters 2021 möglich sind, bleiben die gebuchten Räume bestehen.

Kommentar: Jürgen Dehmers nennt es die vier Irrtümer über sexualisierte Gewalt: Es passiert nicht jetzt, es passiert nicht hier, es handelt sich um einen Einzelfall, es ist nicht so schlimm. Sexualisierte Gewalt ist ein Thema, das jeden angeht. „Etwa jedes 4. bis 5. Mädchen und jeder 9. bis 12. Junge macht mindestens einmal vor seinem 18. Lebensjahr eine sexuelle Gewalterfahrung, die der Gesetzgeber als sexuellen Missbrauch, exhibitionistische Handlung, Missbrauch von Schutzbefohlenen, sexuelle Nötigung oder Vergewaltigung unter Strafe gestellt hat.“ ([www.zartbitter.de](http://www.zartbitter.de)) Welche Möglichkeiten es gibt, in einer pädagogischen Institution präventiv zu arbeiten, wie sinnvolle Interventionen gestaltet werden können, wie Täterstrategien aussehen und was die wichtigsten ersten Schritte sind, wenn es einen Missbrauchsverdacht gibt, das wird u.a. Thema in diesem Seminar sein. Neben zentralen Forschungsergebnissen werden auch praxisbewährte Handreichungen zur Prävention und Intervention im Seminar vorgestellt und diskutiert.

**Für die Seminarsitzungen brauchen Sie Ihr Laptop oder ein I-Pad, da Texte im Seminar nicht mehr in Textform ausgegeben werden, sondern Ihnen während des Seminars digital zur Verfügung gestellt werden.**

Literatur: Andresen, Sabine (Hrsg.): Zerstörerische Vorgänge: Missachtung und sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in Institutionen. Juventa Verlag, Weinheim 2012

Dehmers, Jürgen: Wie laut soll ich denn noch schreien. Rowohlt Verlag, Berlin 2011

Enders, Ursula: Grenzen achten: Schutz vor sexuellem Missbrauch in Institutionen Ein Handbuch für die Praxis. Verlag Kiepenheuer & Witsch, Köln 2012

Fegert, Jörg M. / Hoffmann, Ulrike / König, Ulrike / Niehues, Johanna / Liebhardt, Hubert: Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Ein Handbuch zur Prävention und Intervention für Fachkräfte im medizinischen, psychotherapeutischen und pädagogischen Bereich. Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg 2014.

### EW 43 **Lehrkräftegesundheit - Ansätze, Befunde, Förderung**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 1 1.341 Bangert, M.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen Aspekte der Lehrkräftegesundheit und der damit verbundene kompetente Umgang mit Ansprüchen und Herausforderungen des Lehrberufs. Im Laufe des Seminars gehen wir der Frage nach, wie eigene biografische Vorerfahrungen in den zukünftigen Lehrberuf integriert, ein gesunderhaltendes berufliches Engagement erreicht und Kompetenzen sowie Ressourcen entwickelt und sinnvoll eingesetzt werden können. Dies geschieht durch die Auseinandersetzung mit theoretischen Konzepten (Professionalisierungsansätze/ Stress -u. Kommunikationsmodelle), Befunden (u.a. Potsdamer Lehrerstudie) und der eigenständigen Entwicklung von (ressourcenorientierten) Handlungsmöglichkeiten.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

## Profilbereich 8: Fragen und Methoden der Forschung

### EW 21 **Pädagogische Wissenschaftsgeschichte-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 DIGITAL Binder, U.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Anrechenbar als Methodenseminar; geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „An welcher Wissenschaft richtet sich die Pädagogik in ihrer Geschichte jeweils aus?“, und „welche Auswirkungen hat das auf das Verständnis von Erziehung, Bildung und Unterricht?“ - das sind die beiden Leitfragen, die die Veranstaltung strukturieren. Sie zeigen an, dass dieses Seminar nicht ausschließlich ein wissenschaftstheoretisches ist, sondern die Zusammenhänge zwischen Wissenschaftsverständnis und Erziehungswirklichkeit fokussiert.

Diesen Zusammenhängen soll an vier Stationen der Pädagogikgeschichte nachgegangen werden. Es handelt sich a) um die Orientierung an den aufkommenden (Natur-)Wissenschaften im 18. Jh., b) die Integration theologischer Muster in die Pädagogik im 19. Jh., c) die Perspektive der geisteswissenschaftlichen Pädagogik zu Beginn des 20. Jh. und d) die so genannte ‚realistische Wende‘ ab den 1960er-Jahren. Der rote Faden ist dabei die Frage, wie die jeweiligen Paradigmen in heutigen Theorien und Praxen wirken.

### EW 27 **Kolloquium Abschlussarbeiten-ONLINE Typ B**

Kolloquium 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 18:30 - 20:00 Kreuzer, T.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Typ B. Das Kolloquium wird grundsätzlich online gehalten!

Kommentar: Gündlegende Fragen zum Erstellen einer Abschlussarbeit werden besprochen (bspw. Literaturrecherche, Literaturverzeichnis, Begründung der Methode etc.). Weiter diskutieren Studierende im Seminar ihre Abschlussarbeiten im Entstehen miteinander. Dadurch sollen Fragen/Inhalte thematisiert werden, so dass eine Weiterentwicklung der eigenen Arbeit möglich wird.

Die Teilnahme ist für Studierende, die bei mir eine Abschlussarbeit schreiben verpflichtend; andere Studierende sind willkommen!  
Es findet keine Vorbereitung auf die Staatsexamensprüfung nach PO2011 statt!

### EW 39 **Kolloquium für Abschlussarbeiten**

Kolloquium 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 1 1.341 Wacker, A.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Voraussetzung für das Seminar bildet die Annahme der Abschlussarbeit (BA-Arbeit oder MA-Arbeit) durch den Dozent, die das Betreuungsverhältnis begründet.

Kommentar: Im Kolloquium werden Fragen zu Abschlussarbeiten aufgegriffen, der Prozess der Erstellung begleitet, die Arbeiten vorgestellt und die Arbeiten unter wissenschaftlichen Kriterien diskutiert.

### EW 85 **Themenfelder der Interkulturalität: Zum Lernmodule für Lehrerinnen und Lehrer**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Scheiring, H.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Zentrum des Seminars steht die Analyse und Diskussion von Fortbildungsmodulen für Lehrerinnen und Lehrer, u.a. zu Selbstreflexion und Elternarbeit. An mehreren Schulen sollen Elemente eines Konzepts zur Interkulturalität erprobt und evaluiert werden. Hierzu sollen auch Unterrichtsstunden konzipiert werden. Das Seminar eignet sich insbesondere für Studierende in der Abschlussphase ihres Studiums. Wissenschaftliche Hausarbeiten sowie Bachelorarbeiten zu einzelnen Aspekten des Projekts sind möglich.

Literatur: <https://mig-mooc.de/>

Weitere Literatur wird im Laufe des Projekts bekannt gegeben.

### EW 89 **Kompaktseminar: Partizipation in der Sozialforschung**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Einzel 09:00 - 15:00 Fr, 01.04.2022 Hüpping, B.  
Online-Termin via Webex

BlockVorl 09:00 - 17:00 04.04.2022-05.04.2022 1 1.307 Hüpping, B.

Einzel 08:00 - 14:00 Mi, 06.04.2022 1 1.341 Hüpping, B.

## Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Für die Durchführung der Inhalte ist es notwendig, dass die Teilnehmer/innen sich dazu bereit erklären, während des Seminars eigenständig Kontakt zu einem oder mehreren Kindern herzustellen.

Optional kann als Modulprüfung die Erstellung eines Forschungsberichts erfolgen.

**Kommentar:** Kinder gelten vielmehr als aktive Gestalter ihrer Lebenswelt, die spezifische Bedürfnisse, Interessen und eigene Sichtweisen auf die Welt haben. Dies trifft insbesondere auch auf den Bereich Schule zu.

Spätestens seit Hans Petillions (1993) Untersuchungen zum Sozialleben von Schulanfängern ist empirisch nachgewiesen worden, dass das Bild, welches Kinder auf Schule, Lehrer\*innen und Unterricht haben, von dem Bild der Erwachsenen deutlich abweichen kann.

Wenn wir aber wissen möchten, wie Kinder lernen, was sie bewegt und wie sie Schule erleben, muss die Lehrer- oder Forscherperspektive um die Perspektive der Kinder erweitert und ergänzt werden.

Im Rahmen des Seminars stehen daher verschiedene qualitative Forschungsmethoden als Zugangs zu kindlichen Perspektiven sowie die reflexive Auseinandersetzung mit fremden und eigenen Kindheitsbildern im Mittelpunkt der Auseinandersetzung.

Neben dem Kennenlernen unterschiedlicher qualitativer Methoden werden forschungsethische Aspekte und datenschutzrechtliche Grundlagen thematisiert sowie praktische Übungen durchgeführt.

Darauf aufbauend werden in Kleingruppen konkrete Ziel- und Fragestellungen entwickelt und die erlernten Grundlagen bei der selbstständigen Durchführung z. B. von Interviews mit Kindern erprobt. Hierzu ist es notwendig, dass die Teilnehmer/innen sich dazu bereit erklären, während des Seminars eigenständig Kontakt zu einem oder mehreren Kindern herzustellen.

**Literatur:** Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

### 3.3 Lehrveranstaltungen in den Profildbereichen

#### Profildbereich 1: Erziehung - Bildung - Sozialisation - Lernen

EW 20 **„Was ist fair?“ Historische und aktuelle Reflexionen von Bildungsgleichheit/ Bildungsgerechtigkeit**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 08:15 - 09:45 1 1.307 Binder, U.

##### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

**Kommentar:** Das Bildungssystem dient als wesentlichste Drehscheibe bzw. Stellschraube dafür, eine Gesellschaft zu ordnen. Zu einer solchen Ordnung gehören Großfragen der Gerechtigkeit, etwa zwischen Mann/Frau, Arm/Reich, Alt/Jung, Einheimischen/Zugewanderten, behinderten/nicht-behinderten Menschen usw., und diesbezüglich wird, in verschiedener Hinsicht institutionalisierte Bildung steuernd eingesetzt (in verschiedener Hinsicht: vom Erwirken einer moralischen Haltung [z.B. Solidarität] über Kompetenzvermittlung (z.B. Teilhabefähigkeiten im Kulturellen) bis zu Qualifizierungen [z.B. Berufsauswahl]).

Freilich ist ebendiese Bildung ihrerseits von den Problemlagen, die sie lösen soll, durchzogen: Die Termini Bildungs(un)gleichheit und Bildungs(un)gerechtigkeit sind beredete Sammelbegriffe für die Frage, was im pädagogischen Kontext – und im Zuge dessen dann für die (Teilhabe an der) Gesamtgesellschaft – fair ist bzw. sein soll.

Diese Gemengelage durchleuchten wir im Seminar historisch (1/4) und anhand aktueller Brennpunkte und Theorieofferte (3/4).

Folgende Leitfragen strukturieren folglich das Seminar:

- Wie hängen Bildungsgleichheit und Bildungsgerechtigkeit (nicht) zusammen?
- Welche historischen Vorstellungen und Bearbeitungen der Fairness-Frage finden sich in aktuellen Debatten?
- Welche differente Theorieperspektiven werden aktuell diskutiert, welche Probleme für Ungleichheit/Ungerechtigkeit werden definiert und welche Lösungen offeriert?

Gültig für alle Studiengänge (inkl. Master)

EW 21 **Pädagogische Wissenschaftsgeschichte-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 DIGITAL 1 1.307 Binder, U.

##### Belegpflicht!

Bemerkungen: Anrechenbar als Methodenseminar; geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „An welcher Wissenschaft richtet sich die Pädagogik in ihrer Geschichte jeweils aus?“, und „welche Auswirkungen hat das auf das Verständnis von Erziehung, Bildung und Unterricht?“ - das sind die beiden Leitfragen, die die Veranstaltung strukturieren. Sie zeigen an, dass dieses Seminar nicht ausschließlich ein wissenschaftstheoretisches ist, sondern die Zusammenhänge zwischen Wissenschaftsverständnis und Erziehungswirklichkeit fokussiert.

Diesen Zusammenhängen soll an vier Stationen der Pädagogikgeschichte nachgegangen werden. Es handelt sich a) um die Orientierung an den aufkommenden (Natur-)Wissenschaften im 18. Jh., b) die Integration theologischer Muster in die Pädagogik im 19. Jh., c) die Perspektive der geisteswissenschaftlichen Pädagogik zu Beginn des 20. Jh. und d) die so genannte ‚realistische Wende‘ ab den 1960er-Jahren. Der rote Faden ist dabei die Frage, wie die jeweiligen Paradigmen in heutigen Theorien und Praxen wirken.

EW 22 **„Kopf, Herz, Hand“, „Lernen lernen“, „Mut zur Lücke“ & Co. – pädagogische Allgemeinplätze auf dem Prüfstand**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 1A 1A.108 Binder, U.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „Nicht für die Schule lernen wir“, „Zurück zur Natur“, „Frisch, fromm, fröhlich, frei“, „survival of the fittest“, „vom Kinde aus“, „werde, der du bist“, „Strafe muss sein“, „learning by doing“, „auf den Lehrer kommt es an“, „Ganzheitlichkeit“, „in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“, „antiautoritäre Erziehung“, „was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ usw. usf. – zu Sprichwörtern, Slogans und Beschwörungsformeln geronnene, oftmals jahrhundertealte Verweise auf Konzepte, die Laien und ExpertInnen in den Kontroversen um Bildung, Erziehung, Schule und Unterricht einsetzen, um ihre Argumentationen zu untermauern.

In dem Seminar wird mehrperspektivisch der Frage nachgegangen, was hinter einem derartigen Wording steckt.

EW 28 **Seminarreihe Grundlagen Psychoanalytische Pädagogik-Online/Präsenz**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 18:30 - 20:00 1 1.342 Kreuzer, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Typ B - bitte beachten Sie die Hinweise zu den Terminen!

Kommentar: Die Seminarreihe Grundlagen Psychoanalytischer Pädagogik bietet mit Online-Vorlesungen und Präsenzveranstaltungen, in denen grundlegende Themen der Online-Vorlesungen vor- und nachbesprochen werden, einen gewinnbringenden Einblick in die Psychoanalytische Pädagogik. Termine

Präsenz: 13.04., 27.04., 11.05., 25.05., 22.06., 06.07., 20.07.

Online: 20.04., 04.05., 18.05., 01.06., 15.06., 29.06., 13.06.

EW 42 **autoritär, antiautoritär, laissez-faire - Erziehungskonzepte im Kontext der Zeit**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 1 1.341 Bangert, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Ideen und Vorstellungen von Erziehung sind in gesellschaftliche bzw. historische Zusammenhänge eingebunden. So setzen wir uns in diesem Seminar mit sowohl früheren (autoritäre und antiautoritäre Erziehung) als auch aktuellen Erziehungskonzepten (u.a. attachment parenting) in ihren Merkmalen, Wirkungsweisen und historischen/ gesellschaftlichen Entstehungskontexten auseinander.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

EW 60 **Erziehung im Nationalsozialismus**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 1 1.307 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Erziehung im Nationalsozialismus in der Familie und in unterschiedlichen (Bildungs-)Institutionen auseinander. Dabei steht die Frage nach staatlichen Steuerungsmechanismen und ihren Effekten sowie die Geschlechterperspektive im Zentrum.

EW 61 **Janusz Korczak und seine Pädagogik**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 1 1.307 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Janusz Korczak war ein bedeutender polnischer Reformpädagoge. Seine Pädagogik beruht auf dem Prinzip der Achtung des Kindes. Er postulierte grundlegende Kinderrechte, die er in seiner pädagogischen Praxis umsetzte. Im Rahmen des Seminars werden wir uns mit seiner Person und seinem pädagogischen Wirken auseinandersetzen sowie aktuelle Bezüge diskutieren.

EW 62 **Schule und Lehrer\*innen im Nationalsozialismus**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 16:15 - 17:45 1 1.349 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Entwicklung des Schulwesens, der schulischen Erziehung und der Situation der Lehrer\*innen im Nationalsozialismus auseinander. Dabei steht die Frage nach staatlichen Steuerungsmechanismen und ihren Effekten sowie die Geschlechterperspektive im Zentrum.

EW 63 **Reformpädagogik: Geschichte, Kritik und Aktualität**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In diesem Seminar werden Motive, Theorien und Konzepte der Reformpädagogik ab dem ausgehenden 19. Jahrhunderts bis zum ersten Drittel des 20. Jahrhunderts kritisch beleuchtet sowie ihre aktuelle Relevanz diskutiert.

EW 64 **Geschichte der Mädchen- und Lehrerinnenbildung**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Lehrerinnen wurden in Deutschland sehr zögerlich erst ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts mit vielen Benachteiligungen an öffentlichen Schulen eingestellt. Der schwierige Einzug der Frauen in das öffentliche Schulwesen steht in engem Zusammenhang mit der gesellschaftlichen Stellung der Frau und dem vergleichsweise niederen Stand der Mädchenbildung. Dieses Seminar wendet sich an Studierende, die Interesse an den historischen Entwicklungen der Mädchenbildung und Lehrerinnenprofessionalisierung haben.

EW 70 **Die Kinderbücher des Pädagogen Janusz Korczak – Vorlesestoff für Kinder**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Godel-Gaßner, R. Neumeister, N.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bei diesem Seminar handelt es sich um ein Kooperationsseminar von der Erziehungswissenschaft (Frau Dr. Godel-Gaßner) und dem Fach Deutsch (Frau Dr. Neumeister).

Kommentar: Diese Veranstaltung verbindet pädagogische und fachdidaktische Aspekte miteinander. So erhalten Sie auf der einen Seite Einblicke in das Leben und den pädagogischen Ansatz von Janusz Korczak, während Sie auf der fachdidaktischen Seite das Vorlesen als Zugang zur Literalität und Literarität kennen lernen, veranschaulicht an den Kinderbüchern Korczaks.

## Profilbereich 2: Kindheit und Jugend

### EW 30 **Aufwachsen mit Geschwistern**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 1 1.349 Kreuzer, T.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Was bedeutet es für ein Einzelkind, wenn ein Geschwister hinzutritt?

Welche Aufgaben werden den Ältesten übertragen von den Eltern?

Wie entwickeln sich geschwisterliche Beziehungen zwischen Brüdern, Mädchen oder in einer gemischtgeschlechtlichen Geschwistergruppe?

Wie wird eine Aufwachsen mit einem Geschwister mit Inklusionsbedarf oder einer psychischen Krankheit erlebt?

Wo sind die Geschwister im erziehungswissenschaftlichen Diskurs?

Literatur: Grundlagen: Kreuzer, T. (2016). Geschwister als Erzieher?! Paderborn: Schöningh.

### EW 31 **Väter als Erzieher**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 08:30 - 10:00 1 1.342 Kreuzer, T.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar werden verschiedenen Vatertheorien (bspw. aktive Vaterschaft) thematisiert.

Vorstellungen von Vätern über ihr erzieherisches Handeln und Wirken sollen mit soziologischen, (psycho-)analytischen und pädagogischen Diskursen in Verbindung gebracht werden. Dazu kann beispielhaft väterliches Handeln in der Kinder- und Jugendliteratur herangezogen werden; ebenso ist väterliches Handeln aus Erinnerungen (bspw. Jesper Juul) oder Beobachtungen (bsp. Spielplatz) zur Diskussion denkbar.

Das Seminar hat einen Forschungsbezug.

Literatur: Eigene, vorbereitende Recherche ist erwünscht. Weiterführende Literatur wird zu Beginn des Semesters diskutiert.

### EW 59 **Bildungspolitik im 20. und 21. Jahrhundert**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Frick, R. Godel-Gaßner, R.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Relevanz des Faktors Geschlecht hinsichtlich der Bildungsbeteiligung und des Bildungserfolges in Baden-Württemberg von der Nachkriegszeit bis zur Gegenwart auseinander..

### EW 87 **Berufszufriedenheit von Lehrkräften und Schulleitungen.**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 18:00 - 19:30 1 1.349 Scheiring, H.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Neben den Terminen an der PH nehmen Sie als Studierende Kontakte mit Schulen auf. Das Seminar wird hauptsächlich online stattfinden.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: In diesem Seminar wird der Frage nachgegangen, wie sich die Berufszufriedenheit von Lehrkräften und Schulleitungen in den letzten drei Jahren verändert hat und welche Herausforderungen an Schulen wahrgenommen werden. Befunde aktueller Studien sollen dabei kritisch hinterfragt werden. Anhand von systematischen Interviews sollen weitere Details erfragt und dargestellt werden. Hierzu werden im Laufe des Seminars Instrumente entwickelt und die Methodik erprobt.

Literatur: Literatur wird im Laufe des Projekts bekannt gegeben.

## Profilbereich 3: Bildungssystem und Schule

### EW 20 „Was ist fair?“ Historische und aktuelle Reflexionen von Bildungsgleichheit/ Bildungsgerechtigkeit

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 08:15 - 09:45 1 1.307 Binder, U.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profilbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: Das Bildungssystem dient als wesentlichste Drehscheibe bzw. Stellschraube dafür, eine Gesellschaft zu ordnen. Zu einer solchen Ordnung gehören Großfragen der Gerechtigkeit, etwa zwischen Mann/Frau, Arm/Reich, Alt/Jung, Einheimischen/Zugewanderten, behinderten/nicht-behinderten Menschen usw., und diesbezüglich wird, in verschiedener Hinsicht institutionalisierte Bildung steuernd eingesetzt (in verschiedener Hinsicht: vom Erwirken einer moralischen Haltung [z.B. Solidarität] über Kompetenzvermittlung (z.B. Teilhabefähigkeiten im Kulturellen) bis zu Qualifizierungen [z.B. Berufsselektion]).

Freilich ist ebendiese Bildung ihrerseits von den Problemlagen, die sie lösen soll, durchzogen: Die Termini Bildungs(un)gleichheit und Bildungs(un)gerechtigkeit sind bereitede Sammelbegriffe für die Frage, was im pädagogischen Kontext – und im Zuge dessen dann für die (Teilhabe an der) Gesamtgesellschaft – fair ist bzw. sein soll.

Diese Gemengelage durchleuchten wir im Seminar historisch (1/4) und anhand aktueller Brennpunkte und Theorieofferte (3/4).

Folgende Leitfragen strukturieren folglich das Seminar:

- Wie hängen Bildungsgleichheit und Bildungsgerechtigkeit (nicht) zusammen?
- Welche historischen Vorstellungen und Bearbeitungen der Fairness-Frage finden sich in aktuellen Debatten?
- Welche differente Theorieperspektiven werden aktuell diskutiert, welche Probleme für Ungleichheit/Ungerechtigkeit werden definiert und welche Lösungen offeriert?

Gültig für alle Studiengänge (inkl. Master)

### EW 83 Pädagogische Konzepte außerschulischer Bildungsangebote

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Scheiring, H.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Seminar wird größtenteils online stattfinden.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar werden internationale Angebote von Sommerschulen verglichen. Welche Konzeption steckt dahinter und welche Evaluationsergebnisse liegen vor? Wo können Sommerschulen wissenschaftlich verortet werden? In diesem Seminar wird darüber hinaus der Frage nachgegangen, inwieweit Sommerschulen Wirkungen zeigen und wie nachhaltig diese sind. Welchen Beitrag leisten Sommerschulen hinsichtlich Diversität? Können Sommerschulen tatsächlich Disparitäten ausgleichen und Schwächen beheben?

Literatur: Sommerschule-bw.de;

Kaluza, C., Kulhanek-Wehlend, G., Lauss, G., Majcen, J., Petz, R., Schimek, B., Schnider, A., Severin, S. & Süß-Stepancik, E. (Hg.): Sommerschule 2020: SUMMERSPLASH - zur wissenschaftlichen Verortung der Sommerschule. LIT, Wien 2021 (Forschungsperspektiven, Sonderband 3)  
ISBN 978-3-643-51070-9

### EW 84 Erlebnis Ausdauer: Natursportliche, kognitive und pädagogische Betrachtungen.

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:45 1 1.341 Scheiring, H.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Seminar kann auch im Wahlfach "Erlebnispädagogik" angerechnet werden.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: In diesem Seminar werden Selbstvertrauen sowie die emotionale Verfassung bei Ausdauerleistungen im weitesten Sinne thematisiert. Welche kognitiven Prozesse können bei Betroffenen während und nach Ausdauerleistungen rekonstruiert werden? Lassen sich diese kognitiven Prozesse in pädagogischen Kontexten wahrnehmen oder sogar übertragen? Inwiefern können Emotionskontrolle und kognitive Steuerungen für pädagogische Betrachtungen genutzt werden?

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.



## Profilbereich 4: Didaktik und Unterricht

### EW 114 **Kompaktseminar: Spielprinzipien im Unterricht motivierend einsetzen**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Einzel	15:00 - 18:00	Fr, 22.04.2022	1 1.349	Höhmman, K. Tempel, T.
Einzel	09:00 - 14:00	Sa, 23.04.2022	1 1.349	Höhmman, K. Tempel, T.
BlockSa	10:00 - 16:00	12.08.2022-13.08.2022		Höhmman, K. Tempel, T.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: In diesem Kompaktseminar geht es um unterschiedliche Spielprinzipien, die im Bildungskontext genutzt werden können.  
Am ersten Wochenende gibt es einen Input zu Storytelling, Rätseln und eine Reflexion zu Chancen und Grenzen des Unterrichtens mit spielerischen Elementen. Zusätzlich werden hier Beispiele für Escape Rooms im Unterricht aus der Praxis gezeigt.  
Am zweiten Wochenende werden die Ergebnisse der Gruppenarbeiten präsentiert und diskutiert, die bis dahin erstellt werden sollen. In diesen sollen Unterrichtsmaterialien erstellt werden, die Spielprinzipien aufgreifen.  
Modulprüfungen zum Seminar sind aktuell nicht möglich.

### EW 22 **„Kopf, Herz, Hand“, „Lernen lernen“, „Mut zur Lücke“ & Co. – pädagogische Allgemeinplätze auf dem Prüfstand**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Montag	10:15 - 11:45		1A 1A.108	Binder, U.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profilbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „Nicht für die Schule lernen wir“, „Zurück zur Natur“, „Frisch, fromm, fröhlich, frei“, „survival of the fittest“, „vom Kinde aus“, „werde, der du bist“, „Strafe muss sein“, „learning by doing“, „auf den Lehrer kommt es an“, „Ganzheitlichkeit“, „in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“, „antiautoritäre Erziehung“, „was Hänchen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ usw. usf. – zu Sprichwörtern, Slogans und Beschwörungsformeln geronnene, oftmals jahrhundertealte Verweise auf Konzepte, die Laien und ExpertInnen in den Kontroversen um Bildung, Erziehung, Schule und Unterricht einsetzen, um ihre Argumentationen zu untermauern.

In dem Seminar wird mehrperspektivisch der Frage nachgegangen, was hinter einem derartigen Wording steckt.

### EW 57 **Aufgaben im Unterricht: Geben und Bearbeiten**

Seminar	2/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Mittwoch	12:15 - 13:45		1 1.349	Brack, L.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Diese Veranstaltung wird in Präsenz durchgeführt. Die Studienleistungen im Rahmen des Seminars umfassen vorbereitende Textlektüren, aktive Mitarbeit in der Diskussion und eine selbstständige Analyse einer Aufgabeninteraktion. Modulprüfungen werden in Form von 20-seitigen Hausarbeiten abgelegt. Vorab ist dazu ein Exposé einzureichen. Weitere Informationen dazu in der ersten Sitzung.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Aufgaben sind Grundelemente des unterrichtlichen Geschehens, deren Bedeutung mit der Individualisierung von Unterricht zugenommen haben. Dabei wird über das Stellen und Bearbeiten von Aufgaben Lernen angezeigt. Für die Konstruktion, Bearbeitung und Auseinandersetzung mit Aufgaben sind neben kognitionsaktivierenden Instruktionen Interaktionen zwischen den am Unterricht beteiligten Personen konstitutiv. Während der pandemiebedingten Schulschließungen wurde (Grundschul-)Unterricht weitgehend über Aufgaben ohne unterrichtliche Interaktionen (Stichwort: Hausaufgaben) geregelt. Im Seminar wird insbesondere die Empirie zu aufgabenbezogenen Interaktionen in der Schule und zu Hause - u.a. an Fallbeispielen - betrachtet und vor dem Hintergrund präsenzbedingter Schulpflicht diskutiert.

Literatur: Košinár, J., & Carle, U. (2012). Die gute Aufgabe ist es nicht. Zur Relationierung von Aufgabenqualität. In J. Košinár, & U. Carle (Hrsg.), Aufgabenqualität in Kindergarten und Grundschule. Grundlagen und Praxisbeispiele (S. 239-246). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Lange, J./Wiesemann, J. (2019): In Bearbeitung. Schulische Aufgaben als feldübergreifende Kooperationsform. In: Zeitschrift für Grundschulforschung. 12. Jahrgang. Heft 1, S. 135-148.

Rademacher, S. (2016): Zur Sache - Zum Fall. Eine kasuistische Analyse zur Aufgabenstruktur von Unterricht und zur Logik dyadischer Unterrichtsinteraktion. In: Hummrich, M. et al. (Hrsg.): Was ist der Fall? Wiesbaden: Springer VS, S. 231-248.

## Profilbereich 5: Pädagogisches Handeln in verschiedenen Kontexten

### Profilbereich 6: Medienpädagogik

#### EW 12 Einführung in die Mediendidaktik-Online/Präsenz

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 80 Teiln.

Einzel	18:00 - 19:30	Do, 07.04.2022	Junge, T.
Einzel	18:00 - 19:30	Do, 19.05.2022	Junge, T.
Einzel	18:00 - 19:30	Do, 21.07.2022	Junge, T.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Konzept: Online-Kurs mit 3 Präsenzterminen

Modulprüfung ist möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Wenn Sie an der ersten Präsenzsitzung nicht teilnehmen können, sollten Sie sich nicht für diesen Kurs anmelden!

Kommentar: Das Seminar vermittelt einen Überblick über Grundbegriffe und Aufgabenbereiche der Mediendidaktik. Ausgehend von der Definition von Medien und deren Funktionen werden unterschiedliche mediendidaktische Ansätze thematisiert. Besonderes Gewicht liegt auf den digitalen Medien und deren Potenzialen zur Kooperation und Kommunikation in Lernszenarien. Das Seminar gliedert sich in verbindliche Präsenzveranstaltungen (Termine s. o.) und Online-Phasen, in denen netzbasiert über die Moodle-Plattform gearbeitet wird. Über diese werden Lerninhalte und Aufgaben zur Verfügung gestellt. Sie dient auch als Plattform zur Aufgabebearbeitung sowohl einzeln als auch in Lerngruppen.

Das Seminar wird außerhalb der Präsenztermine als Online-Veranstaltung durchgeführt. In diesem Kurs kann eine Modulprüfung in Form einer Hausarbeit abgelegt werden.

In diesem Kurs kann eine Modulprüfung abgelegt werden.

Literatur: de Witt, C./Czerwionka, T. (2013): Mediendidaktik.

Petko, D. (2014): Einführung in die Mediendidaktik

Niesyto, Horst/Junge, Thorsten (2020): Digitale Medien in der Grundschullehrerbildung. Erfahrungen aus dem Projekt dileg-SL. In: Rummler, Klaus/Koppel, Ilka/Aßmann, Sandra/Bettinger, Patrick/Wolf, Karsten D. (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik 17: Lernen mit und über Medien in einer digitalen Welt. MedienPädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung, S. 297-322. URL: <https://doi.org/10.21240/mpaed/jb17/2020.05.12.X>

Weitere Literatur wird zum Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

#### EW 14 Cybermobbing und Schule - Aktive Medienarbeit als Präventionsmöglichkeit

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag	10:15 - 11:45	1 1.307	Junge, T.
------------	---------------	---------	-----------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Kursangebot des Master-Studiengangs

Mit dem Seminar ist die Gestaltung eines Projekttages an einer Ludwigsburger Schule verknüpft (Umfang: der gesamte Schultag). Falls die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie weiterhin wirksam sind und die Praxisphase an den Schulen nicht durchgeführt werden können, beschränken wir uns auf die theoretische Konzeption der Projekttage.

Für die Projekttage stehen nur begrenzte Termine zur Verfügung. Aus diesem Grund ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Eine Erweiterung ist nicht möglich. Die Zuordnung erfolgt ausschließlich über das LSF.

Modulprüfung ist für Master-Studierende möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Kommentar: Medien beeinflussen nicht nur die private Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen sondern sie wirken auch auf vielfältige Weise auf den Schulalltag ein. Für Lehrkräfte resultiert hieraus die Notwendigkeit, sich mit unterschiedlichen Medienphänomenen auseinanderzusetzen. Dies wird im Rahmen des Seminars umgesetzt, indem das Thema „Cyber-Mobbing“ in den Mittelpunkt gestellt wird. Das praxisorientierte Seminar gliedert sich in verschiedene Phasen. In der ersten Phase wird zunächst Hintergrundwissen zum Thema „Cyber-Mobbing“ vermittelt. Hernach werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit bestehenden Konzepten zur Prävention von Cyber-Mobbing vertraut gemacht. Auf dieser Grundlage werden eigene Konzepte entwickelt, um dieses Phänomen adäquat im Unterricht zu behandeln. Es werden die notwendigen Fähigkeiten vermittelt, um später als eigenständige Lehrkraft mit Schülerinnen und Schüler Medienprojekte zu realisieren. Hierzu werden evtl. auch Tablets verwendet.

Voraussichtlich werden nur die ersten vier Sitzungen im regulären Wochentakt stattfinden. Danach werden Blocktermine durchgeführt, um die TeilnehmerInnen kompakt auf die Durchführung der Projekttage vorbereiten zu können. Die genaue Terminplanung wird in der ersten Sitzung besprochen.

Da die Kooperation mit Schulen realisiert werden konnte wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der dritten Seminarphase die Möglichkeit gegeben, die entwickelten Konzepte in der simulierten Schulpraxis in Form von Unterrichtseinheiten zu erproben. Dies wird im Umfang von einem Schultag stattfinden.

Vorausgesetzt werden eine aktive und regelmäßige Teilnahme sowie das Interesse an medienbasierter Projektarbeit.

Wenn Sie im LSF keine Zusage erhalten haben, können Sie leider nicht teilnehmen. Schicken Sie mir bitte keine Anfragen per Mail.

Literatur: Katzer, Catarina (2014): Cybermobbing. Wenn das Internet zur W@ffe wird.

Junge, Thorsten/Rust, Christiane/Itzerodt, Falk (2016): Einsatz von Tablet-PCs zur praxisorientierten Prävention von Cybermobbing. [Beitrag]

Schumacher, Claudia/Junge, Thorsten (2020): Cybermobbing und Schule – Aktive Medienarbeit mit Tablets als Präventionsmöglichkeit. In: Schluchter, Jan-René/The, Tek-Seng (Hrsg.): Tablets in der Hochschule - Hochschuldidaktische Perspektiven. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, S. 219-234.

Kira van Beber: Warum soziale Netzwerke für Kinder und Jugendliche eine Herausforderung darstellen. Ein Beitrag aus medienpädagogischer Perspektive. URL: [https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir\\_mods\\_00000263](https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir_mods_00000263)

Clarissa Henning: Warum durch Phänomene wie YouNow die Vermittlung von Medienkompetenz immer wichtiger wird. Ein Beitrag aus medienethischer Sicht. URL: [https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir\\_mods\\_00000446](https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir_mods_00000446)

Junge, Thorsten/Schumacher, Claudia (2018): Pädagogischer Umgang mit Phänomenen wie Cybermobbing oder Sexting im Kontext von Social Media. In: berufsbildung 173 - 10/2017 - Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog, S. 18-20.

Trüby, Daniel/Junge, Thorsten (2019): Medienpädagogische Arbeit in der Schule. In: unterrichtspraxis. Beilage zu „bildung und wissenschaft“ der Gewerkschaft Erziehung und

Wissenschaft Baden-Württemberg. 52.Jg, Heft 1/2019. URL: [https://www.gew-bw.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=74530&token=92d10e3f1c5017e2437d92166657d702d4be5319&sdownload=&n=UP1\\_2019\\_Web.pdf](https://www.gew-bw.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=74530&token=92d10e3f1c5017e2437d92166657d702d4be5319&sdownload=&n=UP1_2019_Web.pdf)

EW 15

## Games und Schule (MASTER-STUDIENGANG)

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 45 Teiln.	
Einzel	12:15 - 13:45	Fr, 08.04.2022	1 1.340	Junge, T.
BlockSa+So	10:00 - 17:00	21.05.2022-22.05.2022	1 1.340	Junge, T.
BlockSa+So	10:00 - 17:00	02.07.2022-03.07.2022	1 1.340	Junge, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Angebot für das Modul "1.1 Medienbildung in Schule und Unterricht"

Kommentar: Zunächst wird anhand von empirischen Studien erörtert, warum Games für viele SuS einen hohen Stellenwert haben. Dabei wird in gemeinsamer Diskussion auch auf die Bedeutung des Gender-Aspekts und den Diskurs zur Gewaltproblematik eingegangen. Insgesamt wird allerdings vorrangig eine Perspektive eingenommen, welche die Nutzung digitaler Spiele als kulturelle Praktik versteht. In Abhängigkeit vom Vorwissen der Studierenden werden einzelne Genres genauer thematisiert.

Vertiefend wird untersucht, inwieweit digitale Spiele nutzbare Lernpotenziale bieten. Ein wichtiger Aspekt ist die (intrinsische und extrinsische) Lernmotivation. Im Vordergrund stehen schulische Kontexte, andere Bildungsbereiche werden aber auch berücksichtigt.

Nach Absprache mit den Studierenden werden ausgewählte Lernspiele, die zu dem Studienhintergrund der TeilnehmerInnen passen, getestet. Es wird geprüft, ob die folgenden Effekte nach Einschätzung der Studierenden realisiert werden können: substantieller Wissenserwerb, Vermittlung von Kompetenzen zum Lösen von Problemen, hohe Motivation aufseiten der Lernenden sowie aktivere Rolle der Lernenden.

Literatur: Breuer, J. (2011): Spielend lernen? Eine Bestandsaufnahme zum (Digital) Game-Based Learning. LfM-Dokumentation, Band 41. [http://lfmpublikationen.lfm-nrw.de/index.php?view=product\\_detail&product\\_id=190](http://lfmpublikationen.lfm-nrw.de/index.php?view=product_detail&product_id=190)

## EW 17 **Kompaktseminar: Film- und Videowerkstatt: (Nicht)Nachhaltigkeit filmen**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel	10:00 - 17:30	Fr, 29.04.2022	1 1.349	Schluchter, J.
Einzel	10:00 - 17:30	Fr, 20.05.2022	1 1.349	Schluchter, J.
BlockSa	10:00 - 17:30	15.07.2022-16.07.2022	1 1.349	Schluchter, J.

### Belegpflicht!

Kommentar: Die Film- und Videowerkstatt vermittelt Grundlagen im Bereich der Filmgestaltung - auf inhaltlich-dramaturgischer, auf formalästhetisch-gestalterischer sowie auf technischer Ebene. Im Mittelpunkt der Film- und Videowerkstatt steht die Produktion eines eigenen (Kurz)Films. Als leitende Orientierung für die Produktion eigener (Kurz)Film ist das Thema (Nicht)Nachhaltigkeit.

Literatur: Bienk, Alice (2019): Filmsprache. Einführung in die interaktive Filmanalyse. Marburg: Schüren.

McKee, Robert (2016): Story. Die Prinzipien des Drehbuchschreibens. Berlin; Köln: Alexander Verlag.

Melzener, Axel (2010): Kurzfilm-Drehbücher schreiben. Die ersten Schritte zum ersten Film. Groß Umstadt: Sieben Verlag.

Seeger, Linda (2011): Drehbuch schreiben. Das Geheimnis guter Drehbücher. Berlin; Köln: Alexander Verlag.

Strauch, Thomas/ Engelke, Carsten (2016): Filme machen. Denken und produzieren in filmischen Einstellungen. Paderborn: Wilhelm Fink.

## EW 18 **Visuelle Methoden in der Forschung**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Dienstag	14:15 - 15:45		1 1.307	Schluchter, J.

### Belegpflicht!

Kommentar: In den letzten Dekaden haben Visuelle Methoden im Bereich der qualitativen Forschung zunehmend an Bedeutung gewonnen. Hierbei rücken einerseits visuelle/ audiovisuelle Medienproduktionen (z.B. im Forschungsansatz "Eigenproduktion mit Medien") und andererseits visuelle Erhebungs- und Dokumentationsmethoden (z.B. im Bereich Videografie) in den Blick.

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über Visuelle Methoden und über Verbindungen von Visuellen Methoden und verschiedenen Forschungsansätzen.

Literatur: Banks, Markus (2001): Visual Methods in Social Research, London: Sage

Harper, Douglas (2012): Visual Sociology, London; New York: Routledge

Niesyto, Horst (2009): Visuelle Methoden in der medienpädagogischen Forschung, in: Mertens, Gerhard/Frost, Ursula/Bohm, Winfried/ Ladenthien, Volker (Hrsg.): Handbuch der Erziehungswissenschaft, Band III/2, Paderborn: Schoeningh, S. 821-829

Niesyto, Horst/ Marotzki, Winfried (Hrsg.) (2006): Bildinterpretation und Bildverstehen. Methodische Ansätze aus sozialwissenschaftlicher, kunst- und medienpädagogischer Perspektive. Wiesbaden: VS-Verlag.

## EW 19 **Durch die schlimmsten Jahre, durch die besten Jahre - Erwachsenwerden als Motiv im Spielfilm**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Dienstag	10:15 - 11:45		1 1.307	Schluchter, J.

### Belegpflicht!

Kommentar: Die erste große Liebe, die erste große Reise, die ersten großen Enttäuschungen... Erwachsenwerden, das Coming-of-Age, als Zeit des SichFindens, als Zeit des SichVerlierens findet sich oft als Motiv von Spielfilmen wider. Als Spiegel der eigenen (Lebens)Situation sind diese Spielfilme von besonderem Interesse für Kinder und Jugendliche, da diese wiederum mögliche Folien für die eigene Identitätsbildung aufzeigen. Die Lehrveranstaltung sucht ausgehend von der Analyse von ausgewählten Spielfilmen verschiedene Darstellungen des Motiv des Coming-of-Ages nachzuzeichnen, um ausgehend hiervon Perspektiven für den Einsatz dieser Spielfilme in Schule und Unterricht aufzuzeigen. Hierbei werden Grundlagen der Filmbildung vermittelt.

## Profilbereich 7: Professionalität

### EW 109 **Kompaktseminar: Sexualisierte Gewalt in pädagogischen Institutionen: Prävention und Intervention**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

BlockVorl 09:00 - 16:45 22.08.2022-26.08.2022 1 1.342 Höhmann, K.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die genauen Seminarzeiten werden mit den TeilnehmerInnen am ersten Seminartag besprochen.

Alle Formen von Modulprüfungen, mit Ausnahme von Klausuren und mündlichen Prüfungen, sind möglich. Außerdem ist in dem Seminar zur Sexualisierten Gewalt ein Inklusionspunkt möglich.

Da nicht absehbar ist ob Präsenzveranstaltungen im Laufe des Sommersemesters 2021 möglich sind, bleiben die gebuchten Räume bestehen.

Kommentar: Jürgen Dehmers nennt es die vier Irrtümer über sexualisierte Gewalt: Es passiert nicht jetzt, es passiert nicht hier, es handelt sich um einen Einzelfall, es ist nicht so schlimm. Sexualisierte Gewalt ist ein Thema, das jeden angeht. „Etwa jedes 4. bis 5. Mädchen und jeder 9. bis 12. Junge macht mindestens einmal vor seinem 18. Lebensjahr eine sexuelle Gewalterfahrung, die der Gesetzgeber als sexuellen Missbrauch, exhibitionistische Handlung, Missbrauch von Schutzbefohlenen, sexuelle Nötigung oder Vergewaltigung unter Strafe gestellt hat.“ ([www.zartbitter.de](http://www.zartbitter.de)) Welche Möglichkeiten es gibt, in einer pädagogischen Institution präventiv zu arbeiten, wie sinnvolle Interventionen gestaltet werden können, wie Täterstrategien aussehen und was die wichtigsten ersten Schritte sind, wenn es einen Missbrauchsverdacht gibt, das wird u.a. Thema in diesem Seminar sein. Neben zentralen Forschungsergebnissen werden auch praxisbewährte Handreichungen zur Prävention und Intervention im Seminar vorgestellt und diskutiert.

**Für die Seminarsitzungen brauchen Sie Ihr Laptop oder ein I-Pad, da Texte im Seminar nicht mehr in Textform ausgegeben werden, sondern Ihnen während des Seminars digital zur Verfügung gestellt werden.**

Literatur: Andresen, Sabine (Hrsg.): Zerstörerische Vorgänge: Missachtung und sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in Institutionen. Juventa Verlag, Weinheim 2012

Dehmers, Jürgen: Wie laut soll ich denn noch schreien. Rowohlt Verlag, Berlin 2011

Enders, Ursula: Grenzen achten: Schutz vor sexuellem Missbrauch in Institutionen Ein Handbuch für die Praxis. Verlag Kiepenheuer & Witsch, Köln 2012

Fegert, Jörg M. / Hoffmann, Ulrike / König, Ulrike / Niehues, Johanna / Liebhardt, Hubert: Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Ein Handbuch zur Prävention und Intervention für Fachkräfte im medizinischen, psychotherapeutischen und pädagogischen Bereich. Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg 2014.

### EW 43 **Lehrkräftegesundheit - Ansätze, Befunde, Förderung**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 1 1.341 Bangert, M.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen Aspekte der Lehrkräftegesundheit und der damit verbundene kompetente Umgang mit Ansprüchen und Herausforderungen des Lehrberufs. Im Laufe des Seminars gehen wir der Frage nach, wie eigene biografische Vorerfahrungen in den zukünftigen Lehrberuf integriert, ein gesunderhaltendes berufliches Engagement erreicht und Kompetenzen sowie Ressourcen entwickelt und sinnvoll eingesetzt werden können. Dies geschieht durch die Auseinandersetzung mit theoretischen Konzepten (Professionalisierungsansätze/ Stress -u. Kommunikationsmodelle), Befunden (u.a. Potsdamer Lehrerstudie) und der eigenständigen Entwicklung von (ressourcenorientierten) Handlungsmöglichkeiten.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

## Profilbereich 8: Fragen und Methoden der Forschung

### EW 21 **Pädagogische Wissenschaftsgeschichte-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 DIGITAL Binder, U.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Anrechenbar als Methodenseminar; geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „An welcher Wissenschaft richtet sich die Pädagogik in ihrer Geschichte jeweils aus?“, und „welche Auswirkungen hat das auf das Verständnis von Erziehung, Bildung und Unterricht?“ - das sind die beiden Leitfragen, die die Veranstaltung strukturieren. Sie zeigen an, dass dieses Seminar nicht ausschließlich ein wissenschaftstheoretisches ist, sondern die Zusammenhänge zwischen Wissenschaftsverständnis und Erziehungswirklichkeit fokussiert.

Diesen Zusammenhängen soll an vier Stationen der Pädagogikgeschichte nachgegangen werden. Es handelt sich a) um die Orientierung an den aufkommenden (Natur-)Wissenschaften im 18. Jh., b) die Integration theologischer Muster in die Pädagogik im 19. Jh., c) die Perspektive der geisteswissenschaftlichen Pädagogik zu Beginn des 20. Jh. und d) die so genannte ‚realistische Wende‘ ab den 1960er-Jahren. Der rote Faden ist dabei die Frage, wie die jeweiligen Paradigmen in heutigen Theorien und Praxen wirken.

### EW 27 **Kolloquium Abschlussarbeiten-ONLINE Typ B**

Kolloquium 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 18:30 - 20:00 Kreuzer, T.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Typ B. Das Kolloquium wird grundsätzlich online gehalten!

Kommentar: Gündlegende Fragen zum Erstellen einer Abschlussarbeit werden besprochen (bspw. Literaturrecherche, Literaturverzeichnis, Begründung der Methode etc.). Weiter diskutieren Studierende im Seminar ihre Abschlussarbeiten im Entstehen miteinander. Dadurch sollen Fragen/Inhalte thematisiert werden, so dass eine Weiterentwicklung der eigenen Arbeit möglich wird.

Die Teilnahme ist für Studierende, die bei mir eine Abschlussarbeit schreiben verpflichtend; andere Studierende sind willkommen!  
Es findet keine Vorbereitung auf die Staatsexamensprüfung nach PO2011 statt!

### EW 39 **Kolloquium für Abschlussarbeiten**

Kolloquium 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 1 1.341 Wacker, A.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Voraussetzung für das Seminar bildet die Annahme der Abschlussarbeit (BA-Arbeit oder MA-Arbeit) durch den Dozent, die das Betreuungsverhältnis begründet.

Kommentar: Im Kolloquium werden Fragen zu Abschlussarbeiten aufgegriffen, der Prozess der Erstellung begleitet, die Arbeiten vorgestellt und die Arbeiten unter wissenschaftlichen Kriterien diskutiert.

### EW 85 **Themenfelder der Interkulturalität: Zum Lernmodule für Lehrerinnen und Lehrer**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Scheiring, H.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Zentrum des Seminars steht die Analyse und Diskussion von Fortbildungsmodulen für Lehrerinnen und Lehrer, u.a. zu Selbstreflexion und Elternarbeit. An mehreren Schulen sollen Elemente eines Konzepts zur Interkulturalität erprobt und evaluiert werden. Hierzu sollen auch Unterrichtsstunden konzipiert werden. Das Seminar eignet sich insbesondere für Studierende in der Abschlussphase ihres Studiums. Wissenschaftliche Hausarbeiten sowie Bachelorarbeiten zu einzelnen Aspekten des Projekts sind möglich.

Literatur: <https://mig-mooc.de/>

Weitere Literatur wird im Laufe des Projekts bekannt gegeben.

### EW 89 **Kompaktseminar: Partizipation in der Sozialforschung**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Einzel 09:00 - 15:00 Fr, 01.04.2022 Hüpping, B.  
Online-Termin via Webex

BlockVorl 09:00 - 17:00 04.04.2022-05.04.2022 1 1.307 Hüpping, B.

Einzel 08:00 - 14:00 Mi, 06.04.2022 1 1.341 Hüpping, B.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Für die Durchführung der Inhalte ist es notwendig, dass die Teilnehmer/innen sich dazu bereit erklären, während des Seminars eigenständig Kontakt zu einem oder mehreren Kindern herzustellen.
- Optional kann als Modulprüfung die Erstellung eines Forschungsberichts erfolgen.
- Kommentar:** Kinder gelten vielmehr als aktive Gestalter ihrer Lebenswelt, die spezifische Bedürfnisse, Interessen und eigene Sichtweisen auf die Welt haben. Dies trifft insbesondere auch auf den Bereich Schule zu.
- Spätestens seit Hans Petillions (1993) Untersuchungen zum Sozialleben von Schulanfängern ist empirisch nachgewiesen worden, dass das Bild, welches Kinder auf Schule, Lehrer\*innen und Unterricht haben, von dem Bild der Erwachsenen deutlich abweichen kann.
- Wenn wir aber wissen möchten, wie Kinder lernen, was sie bewegt und wie sie Schule erleben, muss die Lehrer- oder Forscherperspektive um die Perspektive der Kinder erweitert und ergänzt werden.
- Im Rahmen des Seminars stehen daher verschiedene qualitative Forschungsmethoden als Zugangs zu kindlichen Perspektiven sowie die reflexive Auseinandersetzung mit fremden und eigenen Kindheitsbildern im Mittelpunkt der Auseinandersetzung.
- Neben dem Kennenlernen unterschiedlicher qualitativer Methoden werden forschungsethische Aspekte und datenschutzrechtliche Grundlagen thematisiert sowie praktische Übungen durchgeführt.
- Darauf aufbauend werden in Kleingruppen konkrete Ziel- und Fragestellungen entwickelt und die erlernten Grundlagen bei der selbstständigen Durchführung z. B. von Interviews mit Kindern erprobt. Hierzu ist es notwendig, dass die Teilnehmer/innen sich dazu bereit erklären, während des Seminars eigenständig Kontakt zu einem oder mehreren Kindern herzustellen.
- Literatur:** Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

## Modul 4

### 4.1 Kolloquium zur Prüfungsvorbereitung

#### EW 39 Kolloquium für Abschlussarbeiten

Kolloquium 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 1 1.341 Wacker, A.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Voraussetzung für das Seminar bildet die Annahme der Abschlussarbeit (BA-Arbeit oder MA-Arbeit) durch den Dozent, die das Betreuungsverhältnis begründet.

**Kommentar:** Im Kolloquium werden Fragen zu Abschlussarbeiten aufgegriffen, der Prozess der Erstellung begleitet, die Arbeiten vorgestellt und die Arbeiten unter wissenschaftlichen Kriterien diskutiert.

#### EW 54 Medienpädagogisches Kolloquium

Kolloquium 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag 18:00 - 19:30 Di, 12.04.2022 1 1.349 Knaus, T.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Offen für interessierte Studierende aus den höheren Semestern aller Studiengänge.

Im Rahmen des ersten Treffens besteht Gelegenheit, Vorschläge für die inhaltliche Gestaltung des Kolloquiums einzubringen, z. B. Vorstellen von Seminar- und Abschlussarbeiten, Präsentation eigener Medienprojekte, Diskussion relevanter Prüfungsthemen. Da das medienpädagogische Kolloquium allen Studierenden offen steht, handelt es sich nicht um ein Kolloquium, das sich allein auf die Vorbereitung des erziehungswissenschaftlichen (oder medienpädagogischen) Examens konzentriert. Hierfür werden andere Kolloquien mit entsprechend ausgewiesenem Schwerpunkt angeboten. Typische Prüfungsthemen können in diesem Kolloquium aber – neben anderen Themen und Vorhaben – ebenfalls besprochen werden.

Leistungsnachweise für die erfolgreiche Teilnahme werden zu Beginn des Kolloquiums besprochen und vereinbart; dies können beispielsweise Recherchen und Impulsbeiträge (zu vereinbarten Themen), qualifizierte Verlaufsprotokolle (zu einzelnen Treffen), Rezensionen (zu neuen Publikationen), schriftliche (oder videografische Seminararbeiten bzw. Video-Tutorials/Erklärvideos) zu medienpädagogischen Themen sein. Erforderlich ist zudem das Führen eines persönlichen Manuskripts über die gesamte Veranstaltung hinweg.

Weitere Informationen (wie eine Sammlung typischer Fragen „FAQs“) finden Sie in moodle; das Passwort für die Selbstschreibung in moodle wird eine Woche vor Veranstaltungsbeginn allen im LSF zugelassenen Studierenden per eMail gesendet.

- Literatur:
- Baacke (1996): Medienpädagogik - Grundlagen der Medienkommunikation, Niemeyer
- Brüggemann/Knaus/Meister (2016): Kommunikationskulturen in digitalen Welten, kopaed
- Krüger/Helsper (2010): Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft, Barbara Budrich
- Keiner (2015): Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung. Begriffe und funktionale Kontexte. In: Glaser/Keiner (Hrsg.): Unschärfe Grenzen - eine Disziplin im Dialog. Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung, S. 13-34, Klinkhardt
- Knaus (2017): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 1], kopaed
- Knaus (2018): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 2], kopaed
- Knaus (2019): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 3], kopaed
- Knaus/Meister/Tulodziecki (2017): Futurelab Medienpädagogik. Qualitätsentwicklung - Professionalisierung - Standards. In: MedienPädagogik, S. 1-23 ([dx.doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X](https://doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X))
- Knaus/Engel (2016): Wi(e)derstände - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 5), kopaed
- Knaus/Engel (2018): Spannungen und Potentiale - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 6), kopaed
- Knaus/Merz (2020): Schnittstellen und Interfaces - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 7), kopaed
- Knaus (2017): Pädagogik des Digitalen - Phänomene - Potentiale - Perspektiven. In: Eder/Micat/Tillmann (Hrsg.): Software takes command, kopaed, S. 49-68
- Knaus (2018a): [Me]nsch - Werkzeug - [I]nteraktion. Theoretisch-konzeptionelle Analysen zur Digitalen Bildung und zur Bedeutung der Medienpädagogik in der nächsten Gesellschaft. In: MedienPädagogik, 31, S. 1-35 ([medienpaed.com/article/view/532](https://www.medienpaed.com/article/view/532))
- Knaus (2018b): Technikkritik und Selbstverantwortung - Plädoyer für ein erweitertes Medienkritikverständnis. In Niesyto/Moser (Hrsg.): Medienkritik im digitalen Zeitalter, kopaed, S. 91-107
- Moser (2010/2019): Einführung in die Medienpädagogik. Aufwachsen im Medienzeitalter, Leske+Budrich
- MPFS - Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (2020/2021): KIM & JIM-Studien, MPFS
- Petko (2014): Einführung in die Mediendidaktik, Beltz
- Schorb/Hartung-Griemberg/Dallmann (2017): Grundbegriffe Medienpädagogik, kopaed
- Süss/Lampert/Wijnen (2013): Medienpädagogik, Springer
- Tulodziecki/Herzig/Grafe (2010/2019): Medienbildung in Schule und Unterricht, Klinkhardt
- Tulodziecki (2021): Medienerziehung und Medienbildung in der Grundschule, Kohlhammer

Weitere Literaturempfehlungen erhalten Sie im Kolloquium – jeweils ausgerichtet an den von Ihnen eingebrachten Themen.



## Grundfragenfächer

### Philosophische Grundfragen

#### Modul 1

#### Modul 2

**2.1 Erarbeitung ausgewählter philosophischer Paradigmen, Theorien, Begriffe und Autor/innen in den philosophischen Teildisziplinen Ethik, Anthropologie und Epistemologie unter Berücksichtigung erziehungs- und bildungstheoretischer Themen**

**2.2. Vertiefende Erarbeitung ausgewählter philosophischer Paradigmen, Theorien, Begriffe und Autor/innen in den philosophischen Teildisziplinen Ethik, Anthropologie und Epistemologie unter Berücksichtigung erziehungs- und bildungstheoretischer Themen**

### Politikwissenschaftliche Grundfragen

#### Modul 1

#### Modul 2

### Soziologische Grundfragen

#### Modul 1

#### Modul 2

SOZ 01 **Bildungssoziologie**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1A 1A.108 (max. 35 Tln.) Becker, M.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die Teilnehmer\*innen erhalten Folien, lesen Fachtexte, schauen Videos zu den Seminarthemen und bearbeiten unterschiedliche Aufgabentypen, die zu bestimmten Terminen in Moodle eingereicht werden müssen.
- Kommentar:** Die Bildungssoziologie beschäftigt sich mit den Strukturen und dem Wandel von Bildungssystemen, sowie der Bedeutung von sozialen Merkmalen für den Erfolg in Bildungsinstitutionen. In dem Seminar werden Theorien zur Bildungsungleichheit, Übergänge innerhalb des Bildungssystems und in den Arbeitsmarkt, sowie Kommunikationsstrukturen und soziales Rollenhandeln in der Schule thematisiert.
- Literatur:** Allmendinger, Jutta 2012: Schulaufgaben. Wie wir das Bildungssystem verändern müssen, um unseren Kindern gerecht zu werden. München: Pantheon Verlag
- Becker, Rolf (Hrsg.) 2017: Lehrbuch der Bildungssoziologie. 3., aktualisierte und überarbeitete Auflage. Wiesbaden: Springer VS
- Helbig, Marcel 2012: Sind Mädchen besser? Der Wandel geschlechtsspezifischen Bildungserfolgs in Deutschland. Frankfurt/New York: Campus Verlag
- Quenzel, Gudrun/ Hurrelmann, Klaus (Hrsg.) 2019: Handbuch Bildungsarmut. Wiesbaden: Springer VS

## SOZ 02 **Soziale Probleme und soziale Kontrolle**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)
			Becker, M.

### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die Teilnehmer\*innen erhalten Folien, lesen Fachtexte, schauen Videos zu den Seminarthemen und bearbeiten unterschiedliche Aufgabentypen, die zu bestimmten Terminen in Moodle eingereicht werden müssen.
- Kommentar:** Soziale Ungleichheit meint die regelmäßige, ungleiche Verteilung von wertvollen Gütern und Ressourcen und die damit verbundenen Lebenschancen und Lebensbedingungen (Hradil 2001).
- Bei sozialen Problemen geht es um eine bestimmte Gruppierung innerhalb der Gesellschaft, die in besonderem Maße benachteiligt ist und/oder von den gesellschaftlichen normativen Standards enorm abweicht. In dem Seminar beleuchten wir die sozialen Probleme Arbeitslosigkeit, Wohnungslosigkeit und Kriminalität und thematisieren den Zusammenhang von sozialer Ungleichheit und sozialen Problemen (Wilkinson/ Pickett 2009). Beim gesellschaftlichen Umgang mit sozialen Problemen werden die Instanzen sozialer Kontrolle relevant.
- Literatur:** Albrecht, Günter/Groenemeyer, Axel (Hrsg.) 2012: Handbuch soziale Probleme. 2. überarbeitete Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften
- Hradil, Stefan 2001: Soziale Ungleichheit in Deutschland. 8. Aufl., Opladen: Leske + Budrich
- Wilkinson, Richard/ Pickett, Kate 2009: Gleichheit ist Glück. Warum gerechte Gesellschaften für alle besser sind. Berlin: Hoffmann & Tolkemitt
- Wilkinson, Richard G./ Pickett, Kate E. 2009: Income Inequality and Social Dysfunction. Annual Review of Sociology 2009, 35, S. 493-511
- Wilkinson, Richard G./ Pickett, Kate E. 2007: The problems of relative deprivation. Why some societies do better than others. Social Science & Medicine 2007, 65, S. 1965-1978

## SOZ 03 **Soziologie im Alltag**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)
			Becker, M.

### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die Teilnehmer\*innen erhalten Folien, lesen Fachtexte, schauen Videos zu den Seminarthemen und bearbeiten unterschiedliche Aufgabentypen, die zu bestimmten Terminen in Moodle eingereicht werden müssen.
- Kommentar:** Beziehungen und Bindungen von Menschen begegnen uns überall. In diesem Seminar werfen wir einen soziologischen Blick auf unterschiedliche Themen im Alltag:
- Wie gestalten sich Routinen von Paaren im Haushalt? Welche Bedeutung haben Autoritätspersonen? Wie verändert die gesellschaftliche Beschleunigung unser Leben?
- Die Folgen unseres Handelns sind nie komplett vorhersehbar. Einstellungen und Erwartungen anderer Menschen können unser Denken, Handeln und Fühlen prägen, beeinflussen und verändern.
- Literatur:** Allert, Tilmann 2015: Latte Macchiato. Soziologie der kleinen Dinge. Frankfurt am Main: S. Fischer Verlag
- Bude, Heinz/ Dellwing, Michael/ Grills, Scott (Hrsg.) 2015: Kleine Geheimnisse. Alltagssoziologische Einsichten. Unter Mitarbeit von Maike Simmank. Wiesbaden: VS Springer
- Joas, Hans (Hg.)/Mau, Steffen (Hg.) 2020: Lehrbuch der Soziologie. 4. Auflage, Frankfurt am Main/ New York: Campus Verlag
- Neckel, Sigward/Mijic, Ana/von Scheve, Christian/Titton, Monica (Hrsg.) 2010: Sternstunden der Soziologie. Wegweisende Theoriemodelle des soziologischen Denkens. Frankfurt am Main/ New York: Campus Verlag
- Thorpe, Christopher u.a. 2016: Das Soziologie- Buch. München: Dorling Kindersley Verlag

**SOZ 04 Soziale Ungleichheit**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Freitag 08:15 - 09:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1A 1A.108 (max. 35 Tln.) Becker, M.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Soziale Ungleichheit meint die regelmäßige, ungleiche Verteilung von wertvollen Gütern und Ressourcen und die damit verbundenen Lebenschancen und Lebensbedingungen (Hradil 2001). Bildung, Berufsprestige, Ungleichheit der Geschlechter, ungleiche Wohnverhältnisse, ungleiche Gesundheit und die Verteilung von Einkommen und Vermögen sind einige der zentralen Themen der aktuellen Ungleichheitsforschung. Weiterhin geht es um die Fragen: Was sind die Ursachen sozialer Ungleichheit? Wie wird soziale Ungleichheit (re)produziert? Wie stehen (Un-)Gleichheit und Gerechtigkeit miteinander in Verbindung?

Literatur: Beckert, Jens 2013: Erben in der Leistungsgesellschaft. Frankfurt/New York: Campus Verlag  
Hradil, Stefan 2001: Soziale Ungleichheit in Deutschland. 8. Aufl., Opladen: Leske + Budrich  
Mau, Steffen/ Schöneck, Nadine M. (Hrsg.) 2015: (Un-)Gerechte (Un-)Gleichheiten. Berlin: Suhrkamp  
Piketty, Thomas 2014: Das Kapital im 21. Jahrhundert. München: C.H.Beck  
Schimank, Uwe/ Mau, Steffen/ Groh-Samberg, Olaf 2014: Statusarbeit unter Druck? Zur Lebensführung der Mittelschichten. Weinheim/ Basel: Beltz Juventa  
Solga, Heike/Powell, Justin/Berger, Peter A. (Hg.) 2009: Soziale Ungleichheit. Klassische Texte zur Sozialstrukturanalyse. Frankfurt: Campus Verlag

**SOZ 05 In welcher Gesellschaft leben wir?**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.256 (max. 40 Tln.) Becker, M.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In dem Seminar werden verschiedene Begriffe und Konzepte zur Charakterisierung unserer Gesellschaft behandelt und miteinander verglichen.

Die Nonstop-Gesellschaft, die Risikogesellschaft, die Wettbewerbsgesellschaft, die Gesellschaft der Angst und die Mediengesellschaft werden unter anderem thematisiert.

Literatur: Adam, Barbara/Geißler, Karlheinz A./Held, Martin (Hrsg.) 1998: Die Nonstop- Gesellschaft und ihr Preis. Vom Zeitmissbrauch zur Zeitkultur. Stuttgart/Leipzig: S. Hirzel Verlag  
Bude, Heinz 2014: Gesellschaft der Angst. Hamburg: Hamburger Edition  
Nachtwey, Oliver 2016: Die Abstiegs-gesellschaft. Über das Aufbegehren in der regressiven Moderne. Berlin: Suhrkamp Verlag  
Neckel, Sighard/Wagner, Greta (Hrsg.) 2013: Leistung und Erschöpfung. Burnout in der Wettbewerbsgesellschaft. Berlin: Suhrkamp Verlag  
Pongs, Armin (Hrsg.) 2004: In welcher Gesellschaft leben wir eigentlich? 2 Bände. München: Dilemma Verlag  
Postman, Neil 1993: Wir amüsieren uns zu Tode. Urteilsbildung im Zeitalter der Unterhaltungsindustrie. Frankfurt: Fischer Taschenbuch Verlag  
Sennett, Richard 2000: Der flexible Mensch. Die Kultur des neuen Kapitalismus. Berlin: Siedler

**SOZ 06 Familien- und Lebensformen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Freitag 12:15 - 13:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1A 1A.108 (max. 35 Tln.) Becker, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen:

Kommentar: Die Deinstitutionalisierung des bürgerlichen Familienmusters wird durch eine Pluralisierung von Familien- und Lebensformen begleitet. Alleinerziehende, Patchworkfamilien, Alleinlebende, Singles, getrenntes Zusammenleben, gleichgeschlechtliche Paare und Wohngemeinschaften sind einige Beispiele dafür (Peuckert 2008).

Das Seminar beleuchtet Prozesse der Partnerwahl, die Bedeutung der romantischen Liebe als kulturelle Leitidee, die bereute Mutterschaft (Donath 2016) und die Frage, wie „modern“ die Arbeitsteilung innerhalb von Partnerschaften verläuft (Koppetsch/ Speck 2015).

Literatur: Beck-Gernsheim, Elisabeth 2000: Was kommt nach der Familie? Einblicke in neue Lebensformen. München: Beck  
Donath, Orna 2016: Regretting Motherhood. Wenn Mütter bereuen. München: Albrecht Knaus Verlag  
Hill, Paul B./Kopp, Johannes (Hrsg.) 2015: Handbuch Familiensoziologie. Wiesbaden: Springer VS  
Koppetsch, Cornelia/Speck, Sarah 2015: Wenn der Mann kein Ernährer mehr ist. Geschlechterkonflikte in Krisenzeiten. Berlin: Suhrkamp Verlag  
Peuckert, Rüdiger 2015: Das Leben der Geschlechter. Mythen und Fakten zu Ehe, Partnerschaft und Familie. Frankfurt/New York: Campus Verlag  
Peuckert, Rüdiger 2008: Familienformen im sozialen Wandel. 7. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften

SOZ 07 **Kompaktseminar: Relative Armut und prekäre Lebensverhältnisse**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Einzel	09:00 - 16:00	Mo, 15.08.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Di, 16.08.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Mi, 17.08.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Do, 18.08.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Welche Definitionen und Operationalisierungen von relativer Armut gibt es? Welche Vorteile haben unterschiedliche Armutsansätze, wie der Ressourcenansatz, oder der Lebenslagenansatz? Welche Bevölkerungsgruppen sind einem höheren Armutsrisiko ausgesetzt? Welche sozialen Aspekte führen aus relativer Armut hinaus? Einmal arm, immer arm?

Literatur: Butterwegge, Christoph 2016: Armut. Köln: PapyRossa Verlag  
Hartmann, Michael 2002: Der Mythos von den Leistungseliten. Spitzenkarrieren und soziale Herkunft in Wirtschaft, Politik, Justiz und Wissenschaft. Frankfurt am Main/New York: Campus Verlag  
Klundt, Michael 2017: Armut und Bildungschancen. In: Baader, Meike Sophia/ Freytag, Tatjana (Hrsg.): Bildung und Ungleichheit in Deutschland. Wiesbaden: Springer VS, S. 39-54  
Nachtwey, Oliver 2016: Die Abstiegs-gesellschaft. Über das Aufbegehren in der regressiven Moderne. Berlin: Suhrkamp Verlag  
Rathmann, Katharina 2019: Bildungsarmut und Gesundheit. In: Quenzel, Gudrun/ Hurrelmann, Klaus (Hrsg.): Handbuch Bildungsarmut. Wiesbaden: Springer VS, S. 667-694  
Wilkinson, Richard 2001: Kranke Gesellschaften. Soziales Gleichgewicht und Gesundheit. Wien/ New York: Springer Verlag

SOZ 12 **Normen und Werte im Wandel der Zeiten**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Fuß, S.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt durch Einschreibung in den LSF-Kurs. Nach Ende der Anmeldephase erhalten Sie per Sammemail das Passwort für den Moodle-Kurs. Die Anmeldung im Moodle-Kurs ist obligatorisch!

Kommentar: Das Seminar ist als eine Einführung in die Soziologie konzipiert und daher auch für Erstsemester geeignet.  
Veranstaltung für Lehramtsstudierende der Bildungswissenschaft Soziologie innerhalb des Moduls Educational Studies nach Prüfungsordnung 2015 (3 ECTS-Punkte) sowie für Lehramtsstudierende des Grundfragenfaches Soziologie nach der Prüfungsordnung PO 2011 (2 ECTS-Punkte im Modul 2).  
Neben dem Wandel oder ggfs. der Konstanz von Normen und Werten in historischer Perspektive, soll im Seminar vor allem die Legitimation von Normen und die damit verbundenen gesellschaftlichen Autoritätsformen herausgearbeitet werden.  
2 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme im Moodle-Kurs und Lektüre der Literatur (nur PO 2011).  
3 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme im Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und und Teilnahme an der Woche der Fragen (PO 2015).

Literatur: Literatur wird im Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt.

## SOZ 14 Sternstunden der Soziologie

Seminar 2/3/4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1 1.339 (max. 40 Tln.) Fuß, S.

### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt durch Einschreibung in den LSF-Kurs. Die Anmeldung verfällt bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung. In der ersten Sitzung werden die Plätze für Härtefälle vergeben und es werden die ansonsten noch freien oder freigewordenen Plätze durch Losverfahren vergeben. Die Anmeldung in der ersten Sitzung verfällt bei unentschuldigtem Fehlen in der zweiten Sitzung. In der zweiten Sitzung werden die freigewordenen Plätze durch Losverfahren vergeben. Bitte schreiben Sie nur dann eine E-Mail an fuss@ph-ludwigsburg.de, wenn Sie an einer Sitzung nicht teilnehmen können.

**Kommentar:** Das Seminar ist als eine Einführung in die Soziologie konzipiert und daher auch für Erstsemester geeignet.

Veranstaltung für Lehramtsstudierende der Bildungswissenschaft Soziologie innerhalb des Moduls Educational Studies nach Prüfungsordnung 2015 (3 ECTS-Punkte) sowie für Lehramtsstudierende des Grundfragenfaches Soziologie nach der Prüfungsordnung PO 2011 (2 oder 4 ECTS-Punkte im Modul 2).

Das Seminar ist auch für Studierende im Rahmen des "Freien Studiums" belegbar.

Im Seminar wird das preisgekrönte Lehrbuch "Sternstunden der Soziologie" von Neckel (2010) behandelt, das insgesamt 21 klassische Originaltexte aus der Soziologie vorstellt, die jeweils mit einem Einführungstext versehen sind. Folgende Themen werden behandelt: 1) Glaube kann Berge versetzen: das Thomas-Theorem. 2) Wenn zwei sich streiten ... 3) Gekommen, um zu bleiben. 4) Es kommt immer anders, als man denkt. 5) Omen est nomen. 6) TIT FOR TAT - Wie Du mir, so ich Dir. 7) Von Kosmopoliten und Stubenhockern 8) Von Löwen und Füchsen. 9) Teile und herrsche - und werde unentbehrlich. 10) Wer zuerst kommt, mahlt zuerst. 11) Die Konformität der Einzigartigkeit. 12) Hauptsache teuer!

2 ECTS-Punkte für Anwesenheit und Lektüre der Literatur (PO 2011, Modul 2).

3 ECTS-Punkte für Anwesenheit, Lektüre der Literatur und Referat (PO 2015).

3 ECTS-Punkte für Anwesenheit, Lektüre der Literatur und Hausarbeit (PO 2015).

4 ECTS-Punkte für Anwesenheit, Lektüre der Literatur, Referat und schriftlicher Ausarbeitung des Referats in Form einer kurzen, wissenschaftlichen Hausarbeit (PO 2011, Modul 2).

**Literatur:** Neckel, S. (2010). Sternstunden der Soziologie: Wegweisende Theoriemodelle des soziologischen Denkens. Frankfurt am Main: Campus.

Anm.: Die Taschenbuchausgabe des preisgekrönten Lehrbuches der Deutschen Gesellschaft für Soziologie mit einem Umfang von 500 Seiten kostet EUR 19.95 (Stand: Juli 2016) und wird dringend zur Anschaffung empfohlen.

## SOZ 15 Forschungsmethoden und Evaluation

Seminar 2/3/4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1A 1A.108 (max. 40 Tln.) Fuß, S.

### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt durch Einschreibung in den LSF-Kurs. Nach Ende der Anmeldephase erhalten Sie via LSF das Passwort für den Moodle-Kurs. Die Anmeldung im Moodle-Kurs ist obligatorisch!

**Kommentar:** Diese Lehrveranstaltung ist als Hauptseminar konzipiert und daher eher nicht für Erstsemester geeignet. Der vorherige Besuch einer forschungsmethodischen bzw. statistischen Lehrveranstaltung wird dringend empfohlen.

Veranstaltung für Lehramtsstudierende der Bildungswissenschaft Soziologie innerhalb des Moduls Educational Studies nach Prüfungsordnung 2015 (3 ECTS-Punkte) sowie für Lehramtsstudierende des Grundfragenfaches Soziologie nach der Prüfungsordnung PO 2011 (2 oder 4 ECTS-Punkte im Modul 2).

Das Seminar kann auch von Studierenden des Masterstudiengangs Bildungsforschung, des Bachelorstudiengangs Lebenslanges Lernen und des Masterstudiengangs Frühe Bildung belegt werden.

Statistikgrundkenntnisse sind von Vorteil. Das Seminar bietet eine Vertiefung in Theorie und Praxis der Methoden empirischer Sozialforschung mit folgenden Schwerpunkten: 1) Wissenschaftstheorie (kritischer Rationalismus nach Popper). 2) Begriffsbestimmungen: Theorien, Hypothesen, Variablen etc. 3) Informationsgehalt von Sätzen und Definitionen. 4) Theorie der (schriftlichen) Befragung. 5) Theorie der Stichprobenziehung. 6) Theorie experimenteller Versuchsanordnungen. 7) Ethische Kriterien. 8) Qualitative Erhebungsverfahren. 9) Qualitative Analyseverfahren mit Schwerpunkt der Qualitativen Inhaltsanalyse nach Mayring. 10) Evaluation.

2 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme am Moodle-Kurs und Lektüre der Literatur (PO 2011, Modul 2).

3 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme am Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und Hausarbeit in Form einer kurzen, wissenschaftlichen Hausarbeit (PO 2015, MA BiFo, MA FrüBi, BA LLL).

4 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme am Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und ausführliche Hausarbeit in Form einer wissenschaftlichen Hausarbeit (PO 2011, Modul 2).

**Literatur:** Wird im Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt.

## SOZ 16 Soziale Ungleichheit schulischer Bildungschancen in Deutschland

Seminar 2/3/4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Freitag 12:15 - 13:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 Fuß, S.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt durch Einschreibung in den LSF-Kurs. Nach Ende der Anmeldephase erhalten Sie via LSF das Passwort für den Moodle-Kurs. Die Anmeldung im Moodle-Kurs ist obligatorisch!

Kommentar: Diese Lehrveranstaltung ist als Hauptseminar konzipiert und daher eher nicht für Erstsemester geeignet. Der vorherige Besuch einer forschungsmethodischen bzw. statistischen Lehrveranstaltung wird dringend empfohlen.

Veranstaltung für Lehramtsstudierende der Bildungswissenschaft Soziologie innerhalb des Moduls Educational Studies nach Prüfungsordnung 2015 (3 ECTS-Punkte) sowie für Lehramtsstudierende des Grundfragenfaches Soziologie nach der Prüfungsordnung PO 2011 (2 oder 4 ECTS-Punkte im Modul 2).

Das Seminar kann auch von Studierenden des Masterstudiengangs Bildungsforschung und des Bachelorstudiengangs Lebenslanges Lernen belegt werden.

Neben bildungssoziologischen Theorien stehen vor allem bildungswissenschaftliche Studien (PISA, IGLU etc.) im Zentrum des Seminars. Das Seminar erfordert die Bereitschaft, sich mit höchst anspruchsvollen Originaltexten und komplexen statistischen Verfahren zu beschäftigen.

2 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme im Moodle-Kurs und Lektüre der Literatur (nur PO 2011, Modul 2).

3 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme im Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und Hausarbeit zu einem Thema (PO 2015, MA BiFo, BA LLL).

4 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme im Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und ausführliche Hausarbeit (nur PO 2011, Modul 2).

Literatur: Im Moodle-Kurs.

## SOZ 21 Migration und Flucht aus (bildungs-)soziologischer Perspektive

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1A 1A.108 (max. 40 Tln.) Hormel, U.

## Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich in einem ersten Teil mit Formen und Folgen von Migrations- und Fluchtbewegungen. Neben der ‚klassischen‘ migrationssoziologischen Frage nach den Ursachen von Migration als globalem Phänomen und der Beschäftigung mit empirischen Studien zur sozialen Teilhabe in der bundesdeutschen Migrationsgesellschaft wird auch die grundlegende Auseinandersetzung mit der sozialwissenschaftlichen Tragfähigkeit gängiger alltagssprachlicher und rechtlicher Unterscheidungen (etwa zwischen freiwilliger und unfreiwilliger Migration, zwischen Arbeitsmigration und Fluchtmigration) erfolgen. In einem zweiten Teil befasst sich das Seminar aus soziologischer Perspektive mit den Bedingungen von Erziehung und Bildung in der Migrationsgesellschaft. Zum einen werden bildungspolitische und pädagogische Reaktionen auf Migration daraufhin befragt, welche Problembeschreibungen sie anfertigen und welches Gesellschaftsverständnis sie dabei explizit oder implizit voraussetzen. Zum anderen wird in Auseinandersetzung mit unterschiedlichen bildungssoziologischen Analyseperspektiven zur Bildungsbenachteiligung von Kindern und Jugendlichen mit ‚Migrationshintergrund‘ der Frage nachgegangen, ob und in welcher Weise das Bildungssystem selbst zur (Re-)Produktion von Ungleichheitsstrukturen in der Migrationsgesellschaft beiträgt.

**Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist die Bereitschaft, für die Seminarsitzungen je ca. 20 Seiten (anspruchsvolle) migrationswissenschaftliche und bildungssoziologische Texte zu lesen und für die gemeinsame Diskussion vorzubereiten.**

## SOZ 22 Rassismus: Ideologie - Struktur - Praxis

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1A 1A.108 (max. 40 Tln.) Hormel, U.

## Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar ist als asynchrone online-Veranstaltung **Typ-A** geplant und findet im wöchentlichen Rhythmus statt.

## SOZ 23 Lektüreseminar: Bildungssoziologische Theorien

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1A 1A.108 (max. 40 Tln.) Hormel, U.

## Belegpflicht!

## SOZ 27 Jugend und Jugendkulturen

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.339 (max. 40 Tln.) Rhein, S.

## Belegpflicht!

Kommentar: --> Online-Seminar Typ B (online-synchron mit Online-Präsenz-Phasen, z.B. Videokonferenzen im Seminarzeitfenster)

Das Seminar widmet sich in einem ersten Schritt dem sozialen Konstrukt „Jugend“ im aktuellen gesellschaftlichen Kontext. Wir erschließen uns verschiedene Perspektiven auf Jugend, insbesondere: Jugend als Schonraum, als Übergangsphase, als Generationsgestalt oder Jugend als altersunabhängiger Habitus. Unter Bezugnahme auf diese Perspektiven setzen wir uns in einem weiteren Schritt mit der Ausgestaltung von Jugend am Beispiel von Jugendkulturen und Jugendszenen auseinander: Welche Rolle spielen Jugendkulturen und jugendkulturelle Selbstpositionierungen im Sozialisationsprozess, bei der Identitätskonstruktion von Jugendlichen und generell im und für den Übergang zum Erwachsenenstatus? Dieser Fragestellung wird sowohl auf der Ebene jugendkultursoziologischer Theorien und Konzepte als auch am Beispiel unterschiedlicher Jugendkulturen und Jugendszenen nachgegangen.

Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.

SOZ 28 **Lebenslauf und Biografie**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	Rhein, S.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Wir befassen uns im Seminar mit der Frage, wie der Lebenslauf als eine Abfolge von Lebensphasen (Kindheit, Jugend, Erwachsenenalter, Alter) unter den aktuellen gesellschaftlichen Bedingungen strukturiert ist, welche Lebensformen, Entwicklungsaufgaben und Identitätsmuster für die jeweiligen Lebensabschnitte charakteristisch sind, wie die Übergänge zwischen den Phasen gestaltet sind und woran man sie festmachen kann. Uns interessieren die Bezüge zwischen der gesellschaftlichen Institution des Lebenslaufs und der individuellen Organisation, Gestaltung und Reflexion der eigenen Lebensgeschichte, d.h. der Biographie. Einerseits scheinen gesellschaftliche Individualisierungstendenzen dem Individuum mehr Gestaltungsmöglichkeiten für die eigene Biographie zu eröffnen, andererseits ergeben sich aus solchen Freisetzung auch Unsicherheiten und Risiken.

Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.

SOZ 29 **Geschlecht und Geschlechterverhältnisse**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.
Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.339 (max. 40 Tln.) Rhein, S.

**Belegpflicht!**

Kommentar: **In dieser Veranstaltung befassen wir uns theoretisch wie empirisch mit der Fragen wie: Was macht uns eigentlich zu Männern und Frauen? Gibt es eigentlich nur diese zwei Geschlechter und warum ist die Vorstellung einer Binarität der Geschlechter so beharrlich? Inwiefern haben sich Geschlechterrollen gewandelt? Inwiefern sind entsprechende Zuordnungen und Zuschreibungen eindeutig und/oder unveränderlich? Wie eignen wir uns im Rahmen der Sozialisation typisch geschlechterbezogenes Verhalten an (oder ist dieses angeboren?)? Inwiefern macht es in verschiedenen Kontexten (Schule, Beruf, Jugendkulturen...) einen Unterschied, welches Geschlecht man hat? Den theoretischen Rahmen, den wir uns im Laufe der Veranstaltung an Texten und Beispielen erarbeiten, bilden Konzepte wie Geschlecht als soziale Konstruktion (Doing Gender), geschlechterbezogene Ungleichheiten, Geschlechterverhältnisse, Sozialisation im Hinblick auf Geschlecht. Diese Konzepte bzw. entsprechende Fragestellungen wenden wir auf unterschiedliche Themen an.** Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.

SOZ 30 **Kompaktseminar: Fußballsoziologie: Soziologische Themen am Beispiel Fußball**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.
Einzel	09:30 - 16:30	Do, 11.08.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.) Rhein, S.
Einzel	09:30 - 16:30	Fr, 12.08.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.) Rhein, S.
Einzel	09:30 - 16:30	Mo, 15.08.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.) Rhein, S.
Einzel	09:30 - 16:30	Di, 16.08.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.) Rhein, S.

**Belegpflicht!**

- Kommentar: Wir beschäftigen uns in dieser Kompaktveranstaltung anhand des Themas Fußballs mit einer Auswahl verschiedener soziologischer Themen wie:
- Vergemeinschaftung (u.a. am Beispiel der Ultra-Szene, Public Viewing, Vereine),
  - Doing Gender (u.a. am Beispiel des Frauenfußballs oder von Männlichkeitsvorstellungen im Fußball),
  - Integration und kulturelle Identifikation (u.a. am Beispiel ethnisch geprägter Fußballvereine in deutschen Ligen oder am Beispiel des Erlebens einer WM durch Migrant\*innen und ihre Nachkommen),
  - gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (z.B. Homophobie, Rassismus im Fußball),
  - Gewalt (u.a. am Beispiel der Hooligan- und der Ultra-Szene),
  - die soziale Bedeutung von Stars für Fans.
- Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.
- Die Veranstaltung ist als Präsenzveranstaltung geplant (sofern es die Pandemiebedingungen zulassen).**

## Theologische Grundfragen

### Modul 1

### Modul 2

## 2.1 Theologische Grundfragen der Bildung I

EVT 01	<b>Biblisches Ethos: Mehr als nur Zehn Gebote</b>			
Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 42 Teiln.	
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.314 (max. 45 Tln.)	Breuer, T.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Veranstaltungstyp B - Die Veranstaltung findet überwiegend als asynchrone Online-Veranstaltung statt, d.h. im Wochenrhythmus werden über den zugehörigen Moodlekurs Lernmaterialien, Hinweise zur Arbeit, Aufgaben usw. bereitgestellt, die in eigenverantwortlicher Zeiteinteilung über die Woche hin zu bearbeiten sind.

Die Einschreibung in den Moodlekurs ist Pflicht, da er die zentrale Arbeitsplattform ist. Das Passwort zum Moodlekurs wird nach Ablauf der Anmeldung zum Seminar über das LSF per Email mitgeteilt.

Einzelne Online-Einheiten während der planmäßigen Veranstaltungszeit sind möglich. Es besteht dann grundsätzliche Teilnahmepflicht.

Kommentar: Der Dekalog ("Die Zehn Gebote") ist der ethische Text mit der größten Wirkungsgeschichte, doch wäre es eine enorme Verengung, das Ethos der Bibel allein an diesen Zehn Worten festmachen zu wollen. Im Seminar soll versucht werden, ethisch relevante Texte in ihren jeweiligen Kontexten zu verstehen. Auch soll gefragt werden, ob wir in der Bibel ethische Leitlinien finden, die für die Gegenwart erschlossen werden können. Andererseits sollen natürlich auch kritische Anfragen an biblische Texte nicht unterdrückt werden.

- Literatur:
- \* *Crüsemann, Frank*, *Bewahrung der Freiheit. Das Thema des Dekalogs in sozialgeschichtlicher Perspektive*, München 1983
  - \* *Crüsemann, Frank*, *Maßstab: Tora. Israels Weisung für christliche Ethik*, Gütersloh 2003
  - \* *Härle, Wilfried*, *Ethik*, Berlin/New York 2011
  - \* *Otto, Eckhart*, *Theologische Ethik des Alten Testaments*, Stuttgart 1994
  - \* *Schrage, Wolfgang*, *Ethik des Neuen Testaments*, Göttingen 1982
  - \* *Wengst, Klaus*, *Das Regierungsprogramm des Himmelreichs. Eine Auslegung der Bergpredigt in ihrem jüdischen Kontext*, Stuttgart 2010

EVT 53	<b>Das Christentum im 21. Jahrhundert – eine Religion des Südens?</b>			
Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Montag	08:15 - 09:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.318	Maier-Revoredo, W.

#### Belegpflicht!



- Bemerkungen: Die Teilnehmer:innen sollten in der Lage sein, die überwiegend englischsprachige Literatur zu lesen.
- Kommentar: Während der Bezug zum christlichen Glauben in weiten Bereichen der Nordhalbkugel – v.a. in Europa – abnimmt und die Kirchen dort über Mitgliederschwund klagen, wächst das Christentum in vielen Regionen des globalen Südens – v.a. im subsaharischen Afrika, aber auch in einzelnen Ländern Asiens und unter den Evangelischen und Pfingstkirchen Lateinamerikas. Vereinzelt kommt dieses Christentum des Südens auch in Form von Migrantengemeinden zu uns.
- Das Seminar fragt nach den Gründen für dieses Wachstum und die Anziehungskraft des Christentums im globalen Süden und nimmt dabei beispielhaft drei ausgewählte Länder – je eines in Afrika (Tansania), Asien (Myanmar) und Lateinamerika (Perú) – in den Blick, wofür die Missionsgeschichte der Länder sowie Feldstudien unter dortigen Christen in unserer Zeit die Basis bilden. Einen Schwerpunkt bildet die Frage, inwieweit Hoffnungen auf konkrete Lebensverbesserungen dabei eine Rolle spielen und gespielt haben. Dabei sind auch Phänomene wie das sogenannte Wohlstandsevangelium (Prosperity Gospel) kritisch zu beleuchten.
- Literatur: Winfried Maier-Revoredo: Christian Faith and the Hope for a better Life. Erlanger Verlag für Mission und Ökumene, 2022

## 2.2 Theologische Grundfragen der Bildung II

### EVT 01 **Biblisches Ethos: Mehr als nur Zehn Gebote**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 42 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.314 (max. 45 Tln.) Breuer, T.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen: Veranstaltungstyp B - Die Veranstaltung findet überwiegend als asynchrone Online-Veranstaltung statt, d.h. im Wochenrhythmus werden über den zugehörigen Moodlekurs Lernmaterialien, Hinweise zur Arbeit, Aufgaben usw. bereitgestellt, die in eigenverantwortlicher Zeiteinteilung über die Woche hin zu bearbeiten sind.
- Die Einschreibung in den Moodlekurs ist Pflicht, da er die zentrale Arbeitsplattform ist. Das Passwort zum Moodlekurs wird nach Ablauf der Anmeldung zum Seminar über das LSF per Email mitgeteilt.
- Einzelne Online-Einheiten während der planmäßigen Veranstaltungszeit sind möglich. Es besteht dann grundsätzliche Teilnahmepflicht.
- Kommentar: Der Dekalog ("Die Zehn Gebote") ist der ethische Text mit der größten Wirkungsgeschichte, doch wäre es eine enorme Verengung, das Ethos der Bibel allein an diesen Zehn Worten festmachen zu wollen. Im Seminar soll versucht werden, ethisch relevante Texte in ihren jeweiligen Kontexten zu verstehen. Auch soll gefragt werden, ob wir in der Bibel ethische Leitlinien finden, die für die Gegenwart erschlossen werden können. Andererseits sollen natürlich auch kritische Anfragen an biblische Texte nicht unterdrückt werden.
- Literatur:
  - \* *Crüsemann, Frank*, Bewahrung der Freiheit. Das Thema des Dekalogs in sozialgeschichtlicher Perspektive, München 1983
  - \* *Crüsemann, Frank*, Maßstab: Tora. Israels Weisung für christliche Ethik, Gütersloh 2003
  - \* *Härle, Wilfried*, Ethik, Berlin/New York 2011
  - \* *Otto, Eckhart*, Theologische Ethik des Alten Testaments, Stuttgart 1994
  - \* *Schrage, Wolfgang*, Ethik des Neuen Testaments, Göttingen 1982
  - \* *Wengst, Klaus*, Das Regierungsprogramm des Himmelreichs. Eine Auslegung der Bergpredigt in ihrem jüdischen Kontext, Stuttgart 2010

### EVT 53 **Das Christentum im 21. Jahrhundert – eine Religion des Südens?**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 08:15 - 09:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.318 Maier-Revoredo, W.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen: Die Teilnehmer:innen sollten in der Lage sein, die überwiegend englischsprachige Literatur zu lesen.
- Kommentar: Während der Bezug zum christlichen Glauben in weiten Bereichen der Nordhalbkugel – v.a. in Europa – abnimmt und die Kirchen dort über Mitgliederschwund klagen, wächst das Christentum in vielen Regionen des globalen Südens – v.a. im subsaharischen Afrika, aber auch in einzelnen Ländern Asiens und unter den Evangelischen und Pfingstkirchen Lateinamerikas. Vereinzelt kommt dieses Christentum des Südens auch in Form von Migrantengemeinden zu uns.
- Das Seminar fragt nach den Gründen für dieses Wachstum und die Anziehungskraft des Christentums im globalen Süden und nimmt dabei beispielhaft drei ausgewählte Länder – je eines in Afrika (Tansania), Asien (Myanmar) und Lateinamerika (Perú) – in den Blick, wofür die Missionsgeschichte der Länder sowie Feldstudien unter dortigen Christen in unserer Zeit die Basis bilden. Einen Schwerpunkt bildet die Frage, inwieweit Hoffnungen auf konkrete Lebensverbesserungen dabei eine Rolle spielen und gespielt haben. Dabei sind auch Phänomene wie das sogenannte Wohlstandsevangelium (Prosperity Gospel) kritisch zu beleuchten.
- Literatur: Winfried Maier-Revoredo: Christian Faith and the Hope for a better Life. Erlanger Verlag für Mission und Ökumene, 2022

# Psychologie

## Modul 1

### 1.1 Einführung in die Bereiche der Psychologie

#### PSY 01 Einführung in die Bereiche und Methoden der Psychologie (Vorlesung für Bachelor)

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 200 Teiln.

##### 1-Gruppe

Dienstag 16:15 - 17:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Wagner, R.

Kommentar: Die Vorlesung liefert einen Überblick über die zentralen Gegenstandsbereiche der Psychologie. Neben Lehr- und Lernpsychologie, Entwicklungspsychologie, Sozialpsychologie, Beratungspsychologie, Klinische Psychologie und Psychotherapie werden auch Forschungsmethoden und Methodologie behandelt. Dabei werden die anthropologischen Kernannahmen psychologischer Theorien, welche den Ausgangspunkt für Fragen zur Gegenstandsadäquanz methodischer Herangehensweisen bilden, herausgearbeitet und kritisch reflektiert. Begleitend zur Vorlesung bearbeiten die Teilnehmer themenspezifische Aufgaben, die in der Vorlesung vorgegeben werden, und dokumentieren diese in einer individuellen Datei (Vorlesungsbuch). Bemerkung: Die Platzvergabe erfolgt ausschließlich über das LSF. Literaturliste (weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben): Gerrig, R. J. & Zimbardo, P. G. (2008). Psychologie (18. Aufl.). München: Pearson. Gerrig, R. J. (2015). Psychologie (20. Aufl.). München: Pearson. Seidel, T. & Krapp, A. (Hrsg.) (2014). Pädagogische Psychologie (6. Aufl.). Weinheim: Beltz. Rost, D. H. (Hrsg.) (2003). Handwörterbuch Pädagogische Psychologie. Weinheim: Beltz. Wagner, R. F. (2008). Ethische Fragen in der Beratung. In A. Rausch, A. Hinz & R. F. Wagner, Modul Beratungspsychologie (S. 251-272). Stuttgart: UTB. Wagner, R. F., Hinz, A., Rausch, A. & Becker, B. (2014). Modul Pädagogische Psychologie (2. Aufl.). Stuttgart: UTB.

##### 2-Gruppe

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 13.04.2022-20.07.2022 Krajewski, K.

Kommentar: In der Lehrveranstaltung werden inhaltliche und methodische Grundlagen der Psychologie als der Wissenschaft vom Erleben und Verhalten von Menschen, insbesondere in Lehr- und Lernsituationen vermittelt. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Bemerkung: Die Veranstaltung wird für alle Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.1 mit Studienleistung angeboten. Sie ist als Einführungsveranstaltung in das BA-Modul PSY-M1 gedacht und sollte möglichst bereits in den Anfangssemestern (ab dem 2. Sem.) besucht werden.

#### Belegpflicht!

### 1.2 Einführung in Methoden der Psychologie und Bildungsforschung

## Modul 2

### 2.1 Aufbau

### 2.2 Vernetzung/Vertiefung

#### PSY 02 Veranstaltungen zu Entwicklung und Entwicklungsförderung (Bachelor 1.2)

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 55 Teiln.

##### 1-Gruppe

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.210 (max. 46 Tln.) Schröder, E.

PSY 25 Entwicklungspsychologie der Kindheit und des Jugendalters Bemerkung: Kann als Seminar 1.2 (Entwicklung und Entwicklungsförderung) im BA Lehramt gewählt werden. Leistungsnachweis für regelmäßige Teilnahme, Lektüre, semesterbegleitende Open-Book-Aufgaben. Kommentar: Vermittelt wird ein Überblick über die für zukünftige Lehrkräfte relevanten Bereiche der Entwicklungspsychologie der Kindheit und des Jugendalters, kognitive Entwicklung, Sprachentwicklung, Geschlechtsentwicklung, Sozialentwicklung, moralische Entwicklung, Entwicklungsaufgaben des Jugendalters sowie Entwicklungsstörungen, jeweils mit Anwendungsbezügen zum schulischen Alltag. Basisliteratur: Basisliteratur: Lohaus, A. & Vierhaus, M. (2015). Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters (3. Aufl.). Berlin: Springer.

##### 2-Gruppe

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.210 (max. 46 Tln.) Schröder, E.

PSY 27 Entwicklungsaufgaben im Jugendalter Bemerkung: Kann als Seminar 1.2 (Entwicklung und Entwicklungsförderung) im BA Lehramt gewählt werden. Leistungsnachweis für regelmäßige Teilnahme, Lektüre, semesterbegleitende Open-Book-Aufgaben. Kommentar: Vermittelt wird ein Überblick über die für zukünftige Lehrkräfte relevanten Bereiche der Entwicklungspsychologie des Jugendalters, jeweils mit Anwendungsbezügen zum schulischen Alltag. Basisliteratur: Gniewosz, B. & Titzmann, P. F. (Hrsg.) (2018). Handbuch Jugend: Psychologische Sichtweisen auf Veränderungen in der Adoleszenz. Stuttgart: Kohlhammer.

##### 3-Gruppe

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Rauch, D.

PSY 34 Entwicklung von Kognition, Intelligenz, Emotionen und Sprache Bemerkung: Die Vergabe der Plätze erfolgt über LSF. Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.2 "Entwicklung und ihre Förderung" angeboten. Die Anrechnung des Seminars erfolgt nach Überprüfung der Teilnahme in drei Lernstandserhebungen im Laufe des Semesters. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Kommentar: Im Seminar werden Theorien und Forschungsarbeiten aus der Entwicklungspsychologie erarbeitet. Thematisiert werden im Laufe des Semesters Theorien der Entwicklung und die Entwicklung von Kognition, Intelligenz, Emotionen und Sprache. Die Teilnahme am Seminar wird nach dem Bestehen von semesterbegleitenden Lernstandserhebungen bescheinigt.

#### 4-Gruppe

Dienstag	20:15 - 21:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Hinz, A.
----------	---------------	---------------------------	--	----------

Kommentar: Das Seminar findet online statt! Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine TYP-B-Veranstaltung! Themen dieses Seminars sind Entwicklungsbegriffe, Abschnitte und Bereiche der Entwicklung, Geschichte der Entwicklungspsychologie, Entwicklungstheorien, Forschungsmethoden der Entwicklungspsychologie, Genetische Faktoren der Entwicklung, Kognitive Entwicklung nach Piaget, Sexuelle Entwicklung, Jugendalter, Höheres Erwachsenenalter, Entwicklung im Grundschulalter, Essstörungen und Prävention von Körperunzufriedenheit. Literatur: Hinz, A. & Wagner, R. F. (2014), Entwicklung. In R. F. Wagner, A. Hinz, A. Rausch & B. Becker, Modul Pädagogische Psychologie (2. Auflage) (S. 59 - 92), UTB/Klinkhardt. Hinz, A. (2021), Psychologie der Sexualität. Eine Einführung für Studium und Praxis sozialer Berufe; Beltz/Juventa. Bemerkung: E-Mail-Anfragen zu Seminarplätzen beantworte ich nur bei nachgewiesenen Härtefällen (z.B. Alleinerziehende). Leistungsnachweis/Bausteinbescheinigung durch regelmäßige Teilnahme, Erledigung aller Aufgaben in Moodle und Durchführung aller synchron stattfindender Zwischentests (mit Wiederholungsmöglichkeit). Ein über das LSF zugewiesener Seminarplatz verfällt bei Nichtanmeldung zum Moodlekurs, sowie bei Nichterledigung der Aufgaben und Tests in Moodle! Das Seminar kann nur für Baustein 1.2 anerkannt werden.

#### Belegpflicht!

### PSY 03 **Veranstaltungen zu Lernen und Lernförderung (Bachelor 1.3)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 75 Teiln.

#### 1-Gruppe

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.210 (max. 40 Tln.)	Schillinger, F.
--------	---------------	---------------------------	------------------------	-----------------

PSY 50 Gruppe I Prüfungsangst: Ursachen, Mechanismen und Interventionen Bemerkung: Bitte beachten: Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.3 "Lernen und Lernförderung" angeboten. Kommentar: Prüfungsangst hat in den letzten Jahren stark zugenommen mit negativen Folgen für das Wohlergehen sowie die schulische Leistung von SchülerInnen. Ziel des Seminars ist es, zu verstehen, wie Prüfungsangst entsteht und wie sich die Angst auf SchülerInnen auswirkt. Auf dieser Grundlage wollen wir dann diskutieren, wie Lehrpersonen Prüfungsangst entgegenwirken können. Weitere inhaltliche Schwerpunkte des Seminars sind die domainspezifische Form der Matheangst sowie genderspezifische Aspekte. Literaturliste: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben!

#### 2-Gruppe

Mittwoch	-	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Schillinger, F.
----------	---	---------------------------	--	-----------------

PSY 50 Gruppe II Prüfungsangst: Ursachen, Mechanismen und Interventionen Bemerkung: Bitte beachten: Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.3 "Lernen und Lernförderung" angeboten. Diese Veranstaltung findet Online statt! Diese Veranstaltung ist eine TYP-A-Veranstaltung! Kommentar: Prüfungsangst hat in den letzten Jahren stark zugenommen mit negativen Folgen für das Wohlergehen sowie die schulische Leistung von SchülerInnen. Ziel des Seminars ist es, zu verstehen, wie Prüfungsangst entsteht und wie sich die Angst auf SchülerInnen auswirkt. Auf dieser Grundlage wollen wir dann diskutieren, wie Lehrpersonen Prüfungsangst entgegenwirken können. Weitere inhaltliche Schwerpunkte des Seminars sind die domainspezifische Form der Matheangst sowie genderspezifische Aspekte. Literaturliste: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben!

#### 3-Gruppe

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.210 (max. 40 Tln.)	Schillinger, F.
------------	---------------	---------------------------	------------------------	-----------------

PSY 53 Test anxiety: causes, mechanisms and interventions Kommentar: Test anxiety has become an increasing problem in schools with adverse consequences for wellbeing and academic performance of students. The aim of the seminar is to understand conditions that lead to test anxiety as well as the mechanisms by which it affect students. On this basis, we will discuss how teachers can counteract test anxiety in the classroom. A special focus is given on the domain-specific form of math anxiety and gender-related aspects. Literatur: Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Bemerkung: Bitte beachten: Ein über das LSF zugewiesener Platz verfällt bei Nichterscheinen als auch bei unpünktlichem Erscheinen in der ersten Sitzung! Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.3 "Lernen und Lernförderung" angeboten. Diese Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.

#### 4-Gruppe

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	2 2.101 (max. 40 Tln.)	Feldmann-Hauptstein, T.
--------	---------------	---------------------------	------------------------	-------------------------

PSY 62 Lernen - Umsetzung lerntheoretisch begründeter Interventionsstrategien in Schule und Beratung Kommentar: Im Seminar werden verhaltenstherapeutische Konzepte im Mittelpunkt stehen, wie z.B. Token-Systeme oder das Training Emotionaler Kompetenz (Mathias Berking), die bei unterschiedlichen Verhaltensauffälligkeiten (störungsübergreifend) eingesetzt werden können. Diese Konzepte sollen vorgestellt und ihre Vermittlung an spezifischen Fallbeispielen geübt werden. Bemerkung: Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.3 "Lernen und Lernförderung" angeboten.

#### 5-Gruppe

Montag	20:15 - 21:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022		Hinz, A.
--------	---------------	---------------------------	--	----------

PSY 152 Aspekte des Lernens Bemerkung: E-Mail-Anfragen zu Seminarplätzen beantworte ich nur bei nachgewiesenen Härtefällen (z.B. Alleinerziehende). Leistungsnachweis/Bausteinbescheinigung durch regelmäßige Teilnahme, Erledigung aller Aufgaben in Moodle und Durchführung aller synchron stattfindender Zwischentests (mit Wiederholungsmöglichkeit). Ein über das LSF zugewiesener Seminarplatz verfällt bei Nichtanmeldung zum Moodlekurs sowie bei Nichterledigung der Aufgaben und Tests in Moodle! Das Seminar kann nur für den Baustein 1.3 Lernen und Lernförderung anerkannt werden. Dieses Seminar findet nur online statt. Bei diesem Seminar handelt es sich um eine Typ "B" Veranstaltung. Seminarthemen: Klassisches Konditionieren und Anwendungen bei der Behandlung von Phobien Operantes Konditionieren und Anwendungen Lernen und Motivation Modelllernen und Anwendungen Lernstrategien Zeitmanagementtechniken Dieses Seminar findet nur online statt. Bei diesem Seminar handelt es sich um eine Typ "B" Veranstaltung. Literatur: Gazzaniga, M., Heatherton, T., & Halpern, D. (2017). Psychologie (Kap. 6 Lernen). Beltz. Gerrig, R. J. & Zimbardo, P. G. (2008). Psychologie (18. Auflage): Kapitel 6 Lernen und Verhaltensanalyse S. 192-229 und Kapitel 15.3-15.4 S. 605-616 Wagner, R., Hinz, A., Rausch, A. & Becker, B. (2014). Modul Pädagogische Psychologie (2. Auflage): Kapitel 2 Lernen 1-4.1, S. 23-35. (Online lesbar über PH Bibliothek Opac plus nach Verbindung mit dem PH-Netz z.B. über Cisco AnyConnect) Dieses Seminar findet nur online statt. Bei diesem Seminar handelt es sich um eine Typ "B" Veranstaltung.

#### Belegpflicht!

### PSY 07 **Veranstaltungen zu Motivation und Motivationsförderung (Bachelor 1.4)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 75 Teiln.

#### 1-Gruppe

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.210 (max. 40 Tln.)	Schröder, E.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	--------------

PSY 23 Ausgewählte Themen der Motivationspsychologie Bemerkung: Anmeldung per LSF. Kann als Seminar 1.4 (Motivation und Motivationsförderung) im BA Lehramt gewählt werden. Kommentar: Leistungsnachweis für regelmäßige Teilnahme, Lektüre, semesterbegleitende Open-Book-Aufgaben. Literatur: Seidel, T. & Krapp, A. (Hrsg.) (2014). Pädagogische Psychologie. Weinheim: Beltz. Daraus Kapitel: Motivation und Emotion Woolfolk, A. (2014). Pädagogische Psychologie (12., aktualis. Aufl.). Hallbergmoos: Person Learning. Daraus Kap. 11: Motivation für Lernen und Lehre. Weitere Literatur zur Vertiefung einzelner Themen wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

## 2-Gruppe

Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	1 1.210 (max. 40 Tln.)	Schillinger, F.
---------	---------------	---------------------------	------------------------	-----------------

PSY 54 Motivation und Emotion in der Schule Gruppe I Bemerkung: Bitte beachten: Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.4 "Motivation und Motivationsförderung" angeboten. Kommentar: Motivation und Emotion sind eng miteinander verknüpft und für erfolgreiches Lernen und Lehren von zentraler Bedeutung. Ziel des Seminars ist es, ausgewählte Themen aus den beiden Forschungsbereichen zu vertiefen und die gegenseitige Abhängigkeit zu diskutieren. Basierend auf dieser Grundlage sollen die TeilnehmerInnen Implikationen für die Schule erarbeiten und dabei auch die eigene Motivation bzw. eigene Emotionen reflektieren. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Bereitschaft englischsprachige Primärliteratur zu lesen wird vorausgesetzt.

## 3-Gruppe

Mittwoch	-	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Schillinger, F.
----------	---	---------------------------	--	-----------------

PSY 54 Motivation und Emotion in der Schule Gruppe II Bemerkung: Bitte beachten: Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.4 "Motivation und Motivationsförderung" angeboten. Diese Veranstaltung findet Online statt! Diese Veranstaltung ist eine TYP-A-Veranstaltung! Kommentar: Motivation und Emotion sind eng miteinander verknüpft und für erfolgreiches Lernen und Lehren von zentraler Bedeutung. Ziel des Seminars ist es, ausgewählte Themen aus den beiden Forschungsbereichen zu vertiefen und die gegenseitige Abhängigkeit zu diskutieren. Basierend auf dieser Grundlage sollen die TeilnehmerInnen Implikationen für die Schule erarbeiten und dabei auch die eigene Motivation bzw. eigene Emotionen reflektieren. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Bereitschaft englischsprachige Primärliteratur zu lesen wird vorausgesetzt.

**Belegpflicht!**PSY 131 **Lern- und Verhaltensstörungen (Master)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 46 Teiln.

## 1-Gruppe

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Krajewski, K.
----------	---------------	---------------------------	--	---------------

## 2-Gruppe

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Krajewski, K.
------------	---------------	---------------------------	------------------------	---------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird für PO 2016 (Baustein 2), sowie GPO 2011, WHR PO 2011 und SOP PO 2011 in Baustein 2.2 mit Leistungsnachweis (Klausur) angeboten. Das Seminar zählt zum Bereich "Lernen und Lernförderung", kann aber auch als Seminar im Bereich "Soziale Prozesse und ihre Förderung" oder "Entwicklung und ihre Förderung" angerechnet werden.

Leistungsnachweis für aktive und regelmäßige Teilnahme, Präsentation und Abschlussklausur PO 2016: (unbenotet).

Kommentar: Es werden Faktoren vorgestellt, die für erfolgreiches Lernen und Verhalten notwendig sind (z.B. Exekutivfunktionen, Arbeitsgedächtnis, Vorwissen, Selbstregulation) und verschiedene Schwierigkeiten im Bereich des Lernens und Verhaltens (z.B. ADHS, Depression, Lese- und Rechtschreibschwäche, Rechenschwäche) betrachtet. Es werden Möglichkeiten der Diagnostik, Prävention und Intervention thematisiert und diskutiert, wie mit diesen Schwierigkeiten im Unterricht umgegangen werden kann und die betroffenen Schüler unterstützt werden können.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

PSY 24 **Soziale Kompetenzen fördern (Master)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.210	Schröder, E.
----------	---------------	---------------------------	---------	--------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: **Anmeldung per LSF.**

Master Modulbaustein 2 (2.3 Soziale Prozesse, Probleme und Förderung des Sozialverhaltens). Kann auch als Modul 2.2.2 nach PO 2011 gewählt werden. Zulassungsvoraussetzungen PO 2011: Nachweis des erfolgreichen Abschlusses von Modul 2.1.

Leistungsnachweis für regelmäßige Teilnahme, Lektüre, semesterbegleitende Open-Book-Aufgaben. (PO 2011, 2 ECTS).

Kommentar: In diesem Seminar werden verschiedene Interventionsprogramme zur Förderung sozialer Kompetenzen im Kindes- und Jugendalter vorgestellt und reflektiert, so z.B. das Programm "Ich bleibe cool" zur Förderung prosozialen Verhaltens von Roth & Reichle (2008), das Programm FAUSTLOS von Cierpka (2001) und das Lebenskompetenzprogramm IPSY von Weichold und Silbereisen (2014). Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars bildet die Erarbeitung wissenschaftlicher Kriterien für die Bewertung von Interventionsprogrammen

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

PSY 31 **Diagnostik und Förderung von Schüler\*innen mit unterschiedlichen sprachlichen Entwicklungsverläufen (Master)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 46 Teiln.

Freitag	12:15 - 13:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Rauch, D.
---------	---------------	---------------------------	------------------------	-----------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Schüler\*innen unterscheiden sich in den sprachlichen Voraussetzungen, die sie in die Schule mitbringen.

PSY 51 **Neurowissenschaften und Lernen (Master)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.210 Schillinger, F.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird für PO2016 Master [Modulbaustein 2, 2.2 Lernen und Lernmotivation; Lehramt und Grundschulen (PO2011) Lehramt an Haupt-, Werkreal- und Realschulen (2011); Lehramt Sonderpädagogik (2011)] angeboten

Kommentar:	<p>Der Einsatz von neurowissenschaftlichen Messmethoden wurde in den letzten Jahrzehnten revolutioniert. So können mittlerweile auch schulrelevante Lernprozesse neurowissenschaftlich untersucht werden. Neben vielversprechenden empirischen Befunden zum „lernenden Gehirn“ gibt es einen kritischen Diskurs über die Relevanz und die Grenzen von <i>Educational Neuroscience</i>. Ziel des Seminars ist es, verschiedene neurowissenschaftliche Messmethoden kennenzulernen und ausgewählte Studie aus dem Bereich <i>Educational Neuroscience</i> zu diskutieren. Dabei soll auch auf Fehlkonzepte über das menschliche Gehirn, sogenannte Neuromythen, eingegangen werden.</p> <p>Die Teilnahme am Seminar wird durch das Abhalten eines Referates bescheinigt.</p>
------------	--

Literatur: **Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.**

PSY 52 **Neuroscience and learning (Master)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.210 Schillinger, F.

Diese Veranstaltung findet in englischer Sprache statt!

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird für PO2016 Master **[Modulbaustein 2, 2.2 Lernen und Lernmotivation; Lehramt und Grundschulen (PO2011); Lehramt an Haupt-, Werkreal- und Realschulen (2011); Lehramt Sonderpädagogik (2011)]** angeboten.

**Diese Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.**

**Bitte beachten:**

**Ein über das LSF zugewiesener Platz verfällt bei Nichterscheinen als auch bei unpünktlichem Erscheinen in der ersten Sitzung!**

Kommentar: Modern neuroimaging techniques allow addressing questions relevant for learning and education. Besides promising empirical findings about the "learning brain", critical voices have been raised about the relevance and the limits of *Educational Neuroscience*. The aim of the seminar is to introduce students to neuroimaging techniques and to discuss selected research findings within the field of *Educational Neuroscience*. A special focus is given on popular fallacies about the human brain, so-called neuromyths.

Students will be asked to give a presentation.

Literatur: **Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.**  
**Die Bereitschaft englischsprachige Primärliteratur zu lesen wird vorausgesetzt.**

PSY 56 **Geschlechterunterschiede in der Schule (Master)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Freitag 14:15 - 15:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1 1.210 (max. 40 Tln.) Schillinger, F.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: **Bitte beachten:**

**Ein über das LSF zugewiesener Platz verfällt bei Nichterscheinen als auch bei unpünktlichem Erscheinen in der ersten Sitzung!**

Die Veranstaltung wird für PO2016 Master [Modulbaustein 2, 2.3 Soziale Prozesse und ihre Förderung; Lehramt und Grundschulen (PO2011) Lehramt an Haupt-, Werkreal- und Realschulen (2011); Lehramt Sonderpädagogik (2011)] angeboten.

Literatur: Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Bereitschaft englischsprachige Primärliteratur zu lesen wird vorausgesetzt.

**Profilbereich 1 Erziehung - Bildung - Sozialisation - Lernen**

**Profilbereich 2 Kindheit und Jugend**

**Profilbereich 3 Bildungssystem und Schule**

**Profilbereich 4 Didaktik und Unterricht**

**Profilbereich 5 Pädagogisches Handeln in verschiedenen Kontexten**

**Profilbereich 6 Medienpädagogik**

**Profilbereich 7 Professionalität**

**Profilbereich 8 Fragen und Methoden der Forschung**

**Fachwissenschaften und Fachdidaktiken**

**Biologie**

**Angebote für Hauptfachstudierende**

**Modul 1**

**1.1 Vorlesung: Einführung in die allgemeine Biologie I**

**1.2 Vorlesung: Einführung in die allgemeine Biologie II**

**1.3 Vorlesung: Anatomie und Physiologie des Menschen**

**1.4 Seminar: Einführung in die Fachdidaktik der Biologie**

BIO 012 **Einführung in die Biologiedidaktik**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 1 1.101 Lude, A.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist verpflichtend (organisatorische Informationen, Themenvergabe u. a.). Insbesondere Regelungen zur erfolgreichen Teilnahme und zum Erwerb der Modulnote werden in der ersten Veranstaltung vorgestellt. Bitte beachten Sie, dass im Seminar Anwesenheitspflicht besteht.

Kommentar: Einführung in die Fachdidaktik Biologie. Schwerpunkt liegt auf der Vorstellung der Fachdidaktischen Theorien aus denen unterrichtspraktische Vorschläge abgeleitet werden können.

Folgende Themenbereiche sind vorgesehen:

- \* Basiskonzepte, Kompetenzen, didaktische Prinzipien
- \* Aufgaben im Biologieunterricht
- \* Naturwissenschaftliche Erkenntnisgewinnung
- \* Conceptual Change, kognitiver Konflikt und Alltagsvorstellungen in Lehr-Lernprozessen
- \* Bildung für nachhaltige Entwicklung
- \* Umweltbildung und mobiles ortsbezogenes Lernen
- \* Bewerten und Philosophieren im Biologieunterricht
- \* Interesse und Motivation im Biologieunterricht
- \* Modelle in der Biologie
- \* Schulbücher
- \* Fachsprache und Begriffslernen

Die Anwesenheit in der ersten Sitzung (je nach aktueller COVID19-Lage präsent oder per Videokonferenz ist i. d. R. verpflichtend, sofern nichts anderes von der/m Dozierenden angegeben wurde – u.a. organisatorische Informationen, Themenvergabe, Regelungen zur erfolgreichen Teilnahme und Notenerwerb).

Sollte die Veranstaltung wegen noch geltender Abstands- und Hygieneregungen nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden können, wird es eine Online-Alternative geben. In diesem Fall gilt:

- \* Es werden wöchentlich Einzel- und Gruppen-Aufgaben gestellt. Sie müssen bei freier Zeiteinteilung fristgerecht abgegeben werden.
- \* Es gibt verbindliche Live-Treffen und -Veranstaltungen in Web Ex (synchron während der Seminarzeit) für Seminarinhalte, Absprachen und Rückfragen.
- \* Ein Teil der Themen wird asynchron bearbeitet.
- \* Ein höheres Maß an Eigenverantwortung ist erforderlich

## Modul 2

### 2.1. Naturwissenschaftlich - technische Ergänzung

### 2.2 Biologische Arbeitsweisen für die Sekundarstufe

#### BIO 050 **Biologische Arbeitsweisen für die Sekundarstufe I**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:00 - 15:45	2 2.003	Walter, B.
Tutorium			
1-Gruppe			
Mittwoch	08:15 - 09:45	2 2.003 (max. 20 Tln.)	Walter, B.
1-Gruppe			
Mittwoch	08:15 - 09:45	2 2.005	Walter, B.
2-Gruppe			
Mittwoch	10:15 - 11:45	2 2.003 (max. 20 Tln.)	Walter, B.
2-Gruppe			
Mittwoch	10:15 - 11:45	2 2.005	Walter, B.
3-Gruppe			
Mittwoch	16:15 - 17:45	2 2.003 (max. 20 Tln.)	Walter, B.
3-Gruppe			
Mittwoch	16:15 - 17:45	2 2.005	Walter, B.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Seminar wird als Präsenzveranstaltung mit 2 asynchronen Einheiten geplant.  
Bitte beachten sie für den Ablauf die inhaltlichen Erläuterungen.  
Die Anwesenheit in der ersten Online-Sitzung ist verpflichtend (Sicherheitsbelehrung, organisatorische Informationen).  
Härtetfälle bitte vor der ersten Sitzung melden.

**Kommentar:** Gegenstand des Seminars sind biologische und naturwissenschaftliche Arbeitsweisen und -techniken wie Mikroskopieren, wissenschaftliches Zeichnen, Beobachten, Experimentieren und steriles Arbeiten. Nach einer kurzen Erarbeitung der theoretischen Grundlagen wird dabei jeweils die praktische Anwendung an Beispielen geübt. Für eine erfolgreiche Teilnahme am Seminar müssen verschiedene Arbeitsaufträge zu den einzelnen Sitzungen erfolgreich bearbeitet werden.  
Sollte die Veranstaltung wegen noch geltender Abstands- und Hygieneregungen nicht als Präsenzveranstaltung mit 24 TN / Seminar stattfinden können, wird es eine Online-Hybrid-Alternative mit synchronen und asynchronen Elementen geben. Teile des Seminars sind zwingend notwendig vor Ort in den entsprechenden Fachräumen.

## 2.3 Morphologie und Systematik der Tiere

## 2.4 Morphologie und Systematik der Pflanzen

## 2.5 Fachliches Seminar im Gelände

### BIO 041 **Flora und Fauna Bulgariens**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

BlockSa+So	-	03.06.2022-11.06.2022	Schrenk, M.
------------	---	-----------------------	-------------

#### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Wegen verbindlicher Buchung musste die Teilnehmergruppe schon im November 2021 festgelegt werden. Bitte nur anmelden, wenn Sie auf der Liste stehen.

Sollte das Seminar aufgrund von Infektionsschutzregelungen im Kontext der Coronapandemie nicht stattfinden können, kann keine Onlinelehre als Ersatz angeboten werden.

**Kommentar:** Blockveranstaltung im Gelände. Es werden zahlreiche Pflanzen- und Tierarten (vorw. Vögel, Reptilien, Amphibien, Insekten) beobachtet und vor Ort bestimmt. Lebensräume: Fließgewässer im Gebirge, Felsenbiotope an Küste und im Gebirge, Steppenheiden, Wiesen, Dünen, Auen, Sümpfe und Seen.

Voraussetzung: Gute Kondition (mehrstündige Wanderungen im Gelände auch bei Hitze) und Trittsicherheit in felsigem Terrain.

Unterbringung in Hotels (Zwei- oder Dreibettzimmer und eine Nacht im Weltkulturerbe-Kloster Rila)

### BIO 042 **Meeresökologie- Blockseminar an der meeresbiologischen Forschungsstation der Universität Bordeaux in Arcachon (Seminar)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

BlockSa+So	-	05.09.2022-11.09.2022	Schrenk, M.
------------	---	-----------------------	-------------

An der meeresbiologischen Forschungsstation Arcachon (Frankreich)

#### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Wegen verbindlicher Buchung musste die Teilnehmergruppe schon im November 2021 festgelegt werden. Bitte nur anmelden, wenn Sie auf der Liste stehen.

Sollte das Seminar aufgrund von Infektionsschutzregelungen im Kontext der Coronapandemie nicht stattfinden können, kann keine Onlinelehre als Ersatz angeboten werden.

**Kommentar:** Es werden unterschiedliche marine Lebensräume untersucht wie z.B. Seegraswiesen, Sandbänke, Watt, Pelagial (Plankton) u.a.

Bestimmungen und teilweise Präparation von Vertretern bedeutender mariner Tiergruppen wie z.B. Porifera, Actiniaria, Bivalvia, Gastropoda, Cephalopoda, Scaphopoda, Crustacea, Chaetognatha, Sipuncula, Echinodermata, Tunicata u.a.



## 2.6 Dokumentation über eigenständiges biologisches Arbeiten im Gelände

## 2.7 Grundkurs Humanbiologie

### BIO 027 Humanbiologie II - Grundkurs Humanbiologie

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe				
Dienstag	12:15 - 13:45		2 2.011 (max. 22 Tln.)	Schaal, S.
2-Gruppe				
Dienstag	14:15 - 15:45		2 2.011 (max. 22 Tln.)	Schaal, S.

Asynchron online

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Anwesenheit in der ersten Präsenz-Sitzung ist verpflichtend (Sicherheitsbelehrung, organisatorische Informationen, Themenvergabe u. a.). Härtefälle bitte schnellstmöglich melden, wenn kein Platz zugeteilt wurde.

Schwangere Teilnehmerinnen sollten sich bitte mit der Lehrperson in Verbindung setzen!

Der Workload von 3CP findet vornehmlich in der Vorlesungszeit statt (durchschnittlich 4-5 Stunden / Woche)

**Kommentar:** Der humanbiologische Grundkurs vertieft die Kenntnisse aus der Vorlesung Anatomie und Physiologie (Voraussetzung für den Kurs!).

Hier führen Sie eigenständig relevante Versuche zu den Organsystemen durch und erstellen eine eigene Versuchskartei als Portfolio für Ihre weitere Laufbahn.

Die angebotenen Versuche sind für unterschiedliche Bedürfnisse adaptierbar und können in der Schule und Erwachsenenbildung eingesetzt werden.

Verschiedene Organe und deren Präparation sind Bestandteil der Veranstaltung, sowie die Handhabung geeigneter Laborgeräte zur Durchführung chemischer Nachweise oder Betrachtung mikroskopischer Präparate.

In dieser Veranstaltung führen Sie Versuche und Experimente zur Humanbiologie unter Anleitung durch. Sie können diese für Ihre eigenen Lehrzwecke ausprobieren.

Die Dokumentation des Kurses geschieht durch Protokollieren ausgewählter Versuche mit vorbereitender Sachanalyse (eigenständig) durch die Studierenden.

Die Teilnahme an den Kurstagen / bearbeiten der Online-Aufgaben ist Voraussetzung für die Teilnahmebescheinigung.

Inhalte der Veranstaltung:

- Versuche und Experimente, Präparation und Mikroskopisches Zeichnen zum Aufbau und Funktion der Organsysteme des Menschen
- u.a. Sinne und Wahrnehmung, ZNS, Herz/Kreislauf, Stütz- und Bewegungsapparat, Verdauung und Exkretion
- eigenständiges Lernen im Naturwissenschaftlichen Unterricht

## 2.8 Fachdidaktik

### BIO 039 Amphibien und Reptilien als Thema im Biologieunterricht

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45		2 2.011 (max. 20 Tln.)	Schrenk, M.
----------	---------------	--	------------------------	-------------

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Im Rahmen des Seminars findet eine Teilnahme am Lernfestival, welches für den 13. Juli 2022 geplant ist, statt. Teilnehmende müssen sich daher den 13. Juli 22 vormittags bis 14:00 frei halten (es wird kein regulärer Vorlesungsbetrieb an diesem Tag herrschen). Wir werden an diesem Tag Schulklassen einladen und ihnen Lebendbeobachtungen von Amphibien und Reptilien ermöglichen.

Sollte die Veranstaltung wegen noch geltender Abstands- und Hygieneregulungen nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden können, wird es eine Online-Alternative geben.

In diesem Fall gelten folgende Bedingungen:

- \* Die einzelnen Sitzungen finden vornehmlich synchron statt.
- \* ein höheres Maß an Eigenverantwortung ist erforderlich
- \* Exkursionen in Wilhelma und Museen werden wenn möglich Bestandteil sein

der Workload von 3CP findet vornehmlich in der Vorlesungszeit statt (durchschnittlich 4-5 Stunden / Woche)

**Kommentar:** Inhalte: FD: Möglichkeiten und Grenzen von originalen Begegnungen im Biologieunterricht – Lebendbeobachtungen von Tieren; Pädagogischer Umgang mit Angst und Ekel; Biologieunterricht an außerschulischen Lernorten (Exkursion zur Wilhelma).  
 Fachlich: Grundlegende Aspekte der Biologie und Ökologie von Amphibien und Reptilien; Evolution der Cordaten bes. der Tetrapoden; Status und Gefährdung einheimischer Amphibien und Reptilien; Lebendbeobachtungen (wenn möglich) mit Versuchen zur Anpassung an arboricole und aquatische Lebensweise, Sinnesorganen, Beutefang und Fortpflanzung, Mimese und Mimikry.

## 2.9 Begleitveranstaltung zur Schulpraxis für Studierende im ISP Fächerverbund

### Modul 3

#### 3.1 Fachdidaktik

##### BIO 039 Amphibien und Reptilien als Thema im Biologieunterricht

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	2 2.011 (max. 20 Tln.)	Schrenk, M.
----------	---------------	------------------------	-------------

##### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Im Rahmen des Seminars findet eine Teilnahme am Lernfestival, welches für den 13. Juli 2022 geplant ist, statt. Teilnehmende müssen sich daher den 13. Juli 22 vormittags bis 14:00 frei halten (es wird kein regulärer Vorlesungsbetrieb an diesem Tag herrschen). Wir werden an diesem Tag Schulklassen einladen und ihnen Lebendbeobachtungen von Amphibien und Reptilien ermöglichen.

Sollte die Veranstaltung wegen noch geltender Abstands- und Hygieneregulungen nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden können, wird es eine Online-Alternative geben.

In diesem Fall gelten folgende Bedingungen:

- \* Die einzelnen Sitzungen finden vornehmlich synchron statt.
- \* ein höheres Maß an Eigenverantwortung ist erforderlich
- \* Exkursionen in Wilhelma und Museen werden wenn möglich Bestandteil sein

der Workload von 3CP findet vornehmlich in der Vorlesungszeit statt (durchschnittlich 4-5 Stunden / Woche)

**Kommentar:** Inhalte: FD: Möglichkeiten und Grenzen von originalen Begegnungen im Biologieunterricht – Lebendbeobachtungen von Tieren; Pädagogischer Umgang mit Angst und Ekel; Biologieunterricht an außerschulischen Lernorten (Exkursion zur Wilhelma).  
 Fachlich: Grundlegende Aspekte der Biologie und Ökologie von Amphibien und Reptilien; Evolution der Cordaten bes. der Tetrapoden; Status und Gefährdung einheimischer Amphibien und Reptilien; Lebendbeobachtungen (wenn möglich) mit Versuchen zur Anpassung an arboricole und aquatische Lebensweise, Sinnesorganen, Beutefang und Fortpflanzung, Mimese und Mimikry.

#### 3.2 Seminar/Projekt zur Natur- und Umweltbildung

##### BIO 017 Waldpädagogik und Bildung für nachhaltige Entwicklung

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel Freiland PH Außengelände	13:30 - 17:30	Fr, 13.05.2022	2 2.003 (max. 12 Tln.)	Lude, A.
------------------------------------	---------------	----------------	------------------------	----------

Einzel Nationalpark Bay. Wald	07:00 - 21:00	So, 29.05.2022		Lude, A.
----------------------------------	---------------	----------------	--	----------

Einzel	08:00 - 20:00	Mo, 30.05.2022	Lude, A.
Nationalpark Bay. Wald			
Einzel	07:30 - 21:00	Di, 31.05.2022	Lude, A.
Nationalpark Bay. Wald			
Einzel	07:30 - 21:00	Mi, 01.06.2022	Lude, A.
Nationalpark Bay. Wald			
Einzel	07:30 - 15:00	Do, 02.06.2022	Lude, A.
Nationalpark Bay. Wald			
Einzel	07:30 - 21:00	Fr, 03.06.2022	Lude, A.
Nationalpark Bay. Wald			

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Aufgrund der Buchung der Unterkunft und der Zugfahrkarten musste eine Platzvergabe zur Veranstaltung bereits stattfinden. Diese wurde über Moodle sowie Aushänge allen Studierenden bekannt gegeben.

Kommentar: Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf und dem Nationalpark Bayerischer Wald statt. Studierende des Lehramts und Studierende des Forstingenieurwesens in der kooperierenden Hochschule sind Personengruppen, die im Rahmen ihrer künftigen beruflichen Tätigkeit mit Schulklassen oder anderen Gruppen in den Wald gehen. Sie bringen aus unterschiedlichen Bereichen Kernkompetenzen mit. Durch ein kooperatives Arbeiten in disziplinübergreifenden Tandems sollen sich diese ergänzen. In der Veranstaltung werden im Nationalpark Bayerischer Wald Schulklassenführung erarbeitet, durchgeführt und reflektiert. Die Veranstaltung wurde mit dem Lehrpreis der PHL ausgezeichnet.  
# Schwangere Teilnehmerinnen sollten sich bitte mit der Lehrperson in Verbindung setzen! Die Veranstaltung ist körperlich anstrengend.

## 3.3 Seminar/Projekt zur Gesundheitsförderung

BIO 028 **Projekt GUT DRAUF - Gesundheitsförderung mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen (KB Kommunikation)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	16:15 - 19:15	2 2.016 (max. 20 Tln.)	Schaal, S.
Montag	16:15 - 19:15	2 2.017	Schaal, S.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Wir gehen davon aus, dass die Veranstaltung wegen noch geltender Abstands- und Hygienereglungen nicht als vollumfängliche Präsenzveranstaltung stattfinden kann. Daher halten wir das neue *GUT DRAUF digital* Konzept in petto, das wir nach Möglichkeit durch Präsenzphasen ergänzen. Das Zeitfenster 16.15 – 19.15 Uhr wird nicht immer vollumfänglich ausgeschöpft. Es wird aber benötigt, um ggf. mit kleineren Gruppen Präsenz-Erlebnisse zu ermöglichen (sprich: es müssen nicht immer alle die ganze Zeit da sein, ggf. gibt es wechselnde Gruppen an 2-3 Terminen; Kernzeit ist immer 16.15 – 17.45 Uhr!)

Es gelten folgende Bedingungen:

- \* Vorbereitende und vertiefende Aufgaben werden in Moodle zur Verfügung gestellt (asynchrone Bearbeitung mit Abgabefristen)
- \* Termine finden synchron statt (WebEx Live) oder in Präsenz an der PH.
- \* 3 Termine werden länger dauern, um gemeinsame GUT DRAUF Erlebnisse zu gestalten (digitale Kochaktion, Bewegungs-Challenges...), Organisation und Treffen in Kleingruppen sind erwünscht! Wenn es möglich ist organisieren wir die GUT DRAUF Erlebnistage vor Ort an der PH LB:
- \* Bei einer Online-Variante: Benötigtes Material (Lebensmittel, Apps, Bewegungsutensilien, Sonstiges) müssen eigenständig besorgt werden. Informationen hierzu werden rechtzeitig zur Verfügung gestellt

ein höheres Maß an Eigenverantwortung und Kreativität ist erforderlich

Kommentar: Die Veranstaltung vermittelt einen vertieften Einblick in subjektorientierte, lebensweltliche und entwicklungsspezifische Ansätze der Gesundheitsförderung im Lebenslauf. Auf der Grundlage verschiedener Präventionsansätze, Gesundheitsmodelle und entsprechender Unterrichtskonzepte wird eine adressatenorientierte Unterrichtsplanung im Kontext von Prävention und Gesundheitsförderung zunächst theoretisch erarbeitet und dann anhand des Projekts GUT DRAUF der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) praktisch angewandt. Schwerpunkte bilden der Lebensweltbezug biologischer Sachverhalte im Kontext von Essen, Bewegung und Stressregulation, die Bewertungskompetenz im Hinblick auf das eigene Handeln unter dem Aspekt einer gesunden Lebensführung und die Förderung gesundheitsrelevanter Lebenskompetenzen.

**Das Seminar wird in Kooperation mit der BZgA ausgebracht und beinhaltet neben den Sitzungen an der PH / online noch eine praktische Umsetzung des Projekts GUT DRAUF an / mit Schulen oder anderen Partnereinrichtungen.** Dafür erhalten Sie einen qualifizierten Nachweis der BZgA als GUT DRAUF Teamer. Dieser berechtigt zur Planung und Durchführung von Aktionen und Maßnahmen unter dem Label von GUT DRAUF (Info auch unter [www.gutdrauf.net](http://www.gutdrauf.net))

Der Workload von 3CP verteilt sich folgendermaßen 1CP Anwesenheit im Seminar, 2 CP eigenständige Vor- und Nachbereitung / Aufgaben in Moodle / Projekte)

### 3.4 - 3.7 Fachliche Seminare nach Wahl

#### BIO 019 **Angewandte Biologie der Aquaristik**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	2 2.011 (max. 19 Tln.)	Müller, S.
--------	---------------	------------------------	------------

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Anwesenheit in der ersten Sitzung (je nach aktueller Sicherheitslage präsent oder per Videokonferenz ist i. d. R. verpflichtend, sofern nichts anderes von der/m Dozierenden angegeben wurde (Sicherheitsbelehrung, organisatorische Informationen, Themenvergabe u. a.). Unentschuldigtes Fernbleiben führt in einem solchen Fall zur Vergabe von per LSF vergebenen Plätzen. Bitte tragen Sie sich aus LSF frühestmöglich aus, falls Sie einen Ihnen bereits zugewiesenen Platz wider Erwarten doch nicht wahrnehmen könnten, sodass interessierte Studierende von der Warteliste noch berücksichtigt werden können.

Im Falle eines Hybrid-Semesters werden Online-Lehr-Lernangebote sowie Präsenz-Lehre in angemessenen Kleingruppen (Praxis der Aquaristik) kombiniert.

**Kommentar:** Das Projektseminar zielt sowohl auf den Aufbau von Fachwissen zum „Ökosystem Aquarium“ ab, als auch auf den Aufbau praktischer Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Aquaristik. Ferner werden wir uns den besonderen Ökosystemen der ostafrikanischen Grabenseen und deren didaktischem Mehrwert widmen.

Im Rahmen der wöchentlichen Seminare wird es zur Einrichtung der Aquarien des Faches kommen, Sie werden die biologischen, technischen, chemischen und physikalischen Grundlagen rund um die Aquaristik kennenlernen, sowie den Lebensraum Still- und Fließgewässer, die Systematik und Morphologie der Aquarienbewohner. Unsere Zielsetzung ist es, Sie handlungskompetent für dieses besondere Lern- und Erfahrungsfeld in der Schule zu machen und darin wertvolle Lernchancen für den Biologieunterricht zu entdecken.

Die Teilnehmerinnen begleiten zwischen den Sitzungen die Aquarientutoren bei der Pflege der Aquarienanlagen der Biologie und sammeln so Schritt für Schritt alle relevanten Erfahrungen, die für die Umsetzung der Aquaristik im schulischen Handlungsfeld notwendig sind. Hierfür sind insgesamt zehn Zeitstunden über das Studienjahr für die erfolgreiche Teilnahme zu erbringen.

#### BIO 020 **Angewandte Biologie der Arthropoda mit unterschiedlichen Schwerpunkten - Von Architekturbionik über Spinnenseide bis hin zur forensischen Entomologie**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	16:15 - 17:45	2 2.011 (max. 19 Tln.)	Müller, S.
--------	---------------	------------------------	------------

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Sollte die Veranstaltung wegen noch geltender Abstands- und Hygieneregungen nicht als reine Präsenzveranstaltung stattfinden können, wird es eine Online bzw. eine Hybrid-Alternative geben.

In diesem Fall gelten folgende Bedingungen:

- \* Aufgrund der Abstands- und Hygieneregeln wird die Gruppe **evtl.** geteilt und jeweils im 14-tägigen Wechsel entweder in Präsenz oder am Livestreaming etc. teilnehmen.
- \* Die einzelnen Sitzungen können zum Teil asynchron stattfinden.
- \* Es gibt regelmäßige Live-Treffen in Web Ex (synchron) im Zeitfenster der Veranstaltung.
- \* ein höheres Maß an Eigenverantwortung ist erforderlich

Der Workload von 3CP findet vornehmlich in der Vorlesungszeit statt (durchschnittlich 4-5 Stunden / Woche).

**Kommentar:** Insekten werden im Allgemeinen gerne als Schädlinge abgetan. Die tatsächlich enorme Bedeutung von Arthropoden für Ökonomie und Gesellschaft gerät dabei oft in den Hintergrund. In diesem Seminar setzen wir uns damit auseinander, wie diese Tiere unbemerkt unser Leben prägen, unseren Alltag begleiten und revolutionieren und schlussendlich zu unseren letzten Begleitern auf und unter der Erde werden; wie sie Architektur und Technologie inspirieren und sogar unsere kriminaltechnische Beweisführung bereichern. Dazu führen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses Seminars eine experimentelle Versuchsreihe zur Forensik durch und erhalten mittels eines virtuellen Museumsbesuchs einen Einblick in die Welt der Bionik. Weitere Inhalte sind die industrielle und ökonomische Bedeutung zahlreicher Arthropodengruppen sowie Möglichkeiten, dieses fantastische Thema in die Schule zu transportieren.

#### BIO 052 **Botanik III und Mikrobiologie**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

14tägl	08:15 - 11:45	ab Fr, 08.04.2022	2 2.003 (max. 20 Tln.)	Walter, B.
14tägl	08:15 - 11:45	ab Fr, 08.04.2022	2 2.005	Walter, B.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist verpflichtend (Sicherheitsbelehrung, organisatorische Informationen). Jeder Studierende erstellt eine Kurzpräsentation mit Praxisbezug, zusätzlich gibt es seminarbegleitend Aufgaben die abgegeben werden.
- Die Prüfungsleistung besteht aus einer praktischen Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung, diese kann aus organisatorischen Gründen nur im Rahmen des Seminars abgelegt werden.
- Härfälle bitte vor der ersten Sitzung melden.
- Das Seminar umfasst drei Lerngänge (gemeinsam und in Eigenregie), deren Termine werden zu Beginn des Seminars final abgestimmt.
- Kommentar:** Gegenstand des Seminars sind pflanzenphysiologische, botanische, mikrobiologische und mykologische Themen und Fragestellungen. Nach einer Erarbeitung der theoretischen Grundlagen wird dabei jeweils die praktische Anwendung an Beispielen geübt. Hierbei werden unterschiedliche biologische Arbeitsweisen für den Einsatz im Unterricht besprochen und erprobt. In der ersten Sitzung werden Blocktermine besprochen und festgelegt. Jeder Studierende erarbeitet eine wissenschaftliche Fragestellung, die in geeigneter Form präsentiert wird. Die Arbeitsaufträge, Kurzpräsentation, Lerngänge und praktischen Versuche werden am Ende des Seminars als Portfolio in Moodle eingestellt.
- Die Modulprüfung (BA 2015 Sek I) kann innerhalb dieser Veranstaltung abgelegt werden.
- Sollte die Veranstaltung wegen noch geltender Abstands- und Hygienereglungen nicht als Präsenzveranstaltung mit 24 TN / Seminar stattfinden können, wird es eine Online-Hybrid-Alternative geben, mit synchronen und asynchronen Elementen.
- Benötigtes Material (Geräte (z.B. Smartphone/Kamera, Lupe), Präparierbesteck, Küchengeräte (Waage, diverse Gefäße, Rührgeräte)) muss eigenständig besorgt werden. Informationen hierzu werden rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

### 3.8 Wissenschaftliches Arbeiten und Forschungsmethoden in der Biologiedidaktik

BIO 014      **Wissenschaftliches Arbeiten und Wissenschaftskommunikation**

Seminar                              3 Credit Points              2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Lude, A.
----------	---------------	----------

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Beachten Sie, dass diese Veranstaltung für MA-Studierende ist.
- Die Anwesenheit in der ersten Sitzung (je nach aktueller Sicherheitslage präsent oder per Videokonferenz ist i. d. R. verpflichtend– u.a. Sicherheitsbelehrung, organisatorische Informationen, Themenvergabe, Regelungen zur erfolgreichen Teilnahme und Notenerwerb). Unentschuldigtes Fernbleiben führt in einem solchen Fall zur Vergabe von per LSF vergebenen Plätzen. Bitte tragen Sie sich aus LSF frühestmöglich aus, falls Sie einen Ihnen bereits zugewiesenen Platz wider Erwarten doch nicht wahrnehmen könnten, sodass interessierte Studierende von der Warteliste noch berücksichtigt werden können.
- Sollte die Veranstaltung wegen noch geltender Abstands- und Hygienereglungen nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden können, wird es eine Online-Alternative geben. In diesem Fall gilt:
- \* Es werden wöchentlich Einzel- und Gruppen-Aufgaben gestellt. Sie müssen bei freier Zeiteinteilung fristgerecht abgegeben werden.
  - \* Es gibt verbindliche Live-Treffen und -Veranstaltungen in Web Ex (synchron während der Seminarzeit) für Seminarinhalte, Absprachen und Rückfragen.
  - \* Ein höheres Maß an Eigenverantwortung ist erforderlich.
- Kommentar:** In der Veranstaltung werden der Aufbau von naturwissenschaftlichen Arbeiten sowie alle gängigen Forschungsmethoden vorgestellt und mit Beispielen erprobt. In Mini-Forschungsprojekten wird das Gelernte praktisch angewendet.

# Angebote für Nebenfachstudierende

## Modul 1

### 1.1 Vorlesung: Einführung in die allgemeine Biologie I

### 1.2 Vorlesung: Einführung in die allgemeine Biologie II

### 1.3 Vorlesung: Anatomie und Physiologie des Menschen

### 1.4 Seminar: Einführung in die Fachdidaktik der Biologie

#### BIO 012 Einführung in die Biologiedidaktik

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 1 1.101 Lude, A.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist verpflichtend (organisatorische Informationen, Themenvergabe u. a.). Insbesondere Regelungen zur erfolgreichen Teilnahme und zum Erwerb der Modulnote werden in der ersten Veranstaltung vorgestellt. Bitte beachten Sie, dass im Seminar Anwesenheitspflicht besteht.

**Kommentar:** Einführung in die Fachdidaktik Biologie. Schwerpunkt liegt auf der Vorstellung der Fachdidaktischen Theorien aus denen unterrichtspraktische Vorschläge abgeleitet werden können.

Folgende Themenbereiche sind vorgesehen:

- \* Basiskonzepte, Kompetenzen, didaktische Prinzipien
- \* Aufgaben im Biologieunterricht
- \* Naturwissenschaftliche Erkenntnisgewinnung
- \* Conceptual Change, kognitiver Konflikt und Alltagsvorstellungen in Lehr-Lernprozessen
- \* Bildung für nachhaltige Entwicklung
- \* Umweltbildung und mobiles ortsbezogenes Lernen
- \* Bewerten und Philosophieren im Biologieunterricht
- \* Interesse und Motivation im Biologieunterricht
- \* Modelle in der Biologie
- \* Schulbücher
- \* Fachsprache und Begriffslernen

Die Anwesenheit in der ersten Sitzung (je nach aktueller COVID19-Lage präsent oder per Videokonferenz ist i. d. R. verpflichtend, sofern nichts anderes von der/m Dozierenden angegeben wurde – u.a. organisatorische Informationen, Themenvergabe, Regelungen zur erfolgreichen Teilnahme und Notenerwerb).

Sollte die Veranstaltung wegen noch geltender Abstands- und Hygieneregungen nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden können, wird es eine Online-Alternative geben. In diesem Fall gilt:

- \* Es werden wöchentlich Einzel- und Gruppen-Aufgaben gestellt. Sie müssen bei freier Zeiteinteilung fristgerecht abgegeben werden.
- \* Es gibt verbindliche Live-Treffen und -Veranstaltungen in Web Ex (synchron während der Seminarzeit) für Seminarinhalte, Absprachen und Rückfragen.
- \* Ein Teil der Themen wird asynchron bearbeitet.
- \* Ein höheres Maß an Eigenverantwortung ist erforderlich

## Modul 2

### 2.1 Naturwissenschaftlich - technische Ergänzung

### 2.2 Biologische Arbeitsweisen für die Sekundarstufe

#### BIO 050 **Biologische Arbeitsweisen für die Sekundarstufe I**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:00 - 15:45	2 2.003	Walter, B.
Tutorium			
1-Gruppe			
Mittwoch	08:15 - 09:45	2 2.003 (max. 20 Tln.)	Walter, B.
1-Gruppe			
Mittwoch	08:15 - 09:45	2 2.005	Walter, B.
2-Gruppe			
Mittwoch	10:15 - 11:45	2 2.003 (max. 20 Tln.)	Walter, B.
2-Gruppe			
Mittwoch	10:15 - 11:45	2 2.005	Walter, B.
3-Gruppe			
Mittwoch	16:15 - 17:45	2 2.003 (max. 20 Tln.)	Walter, B.
3-Gruppe			
Mittwoch	16:15 - 17:45	2 2.005	Walter, B.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Seminar wird als Präsenzveranstaltung mit 2 asynchronen Einheiten geplant.

Bitte beachten sie für den Ablauf die inhaltlichen Erläuterungen.

Die Anwesenheit in der ersten Online-Sitzung ist verpflichtend (Sicherheitsbelehrung, organisatorische Informationen).

Härtefälle bitte vor der ersten Sitzung melden.

Kommentar: Gegenstand des Seminars sind biologische und naturwissenschaftliche Arbeitsweisen und -techniken wie Mikroskopieren, wissenschaftliches Zeichnen, Beobachten, Experimentieren und steriles Arbeiten. Nach einer kurzen Erarbeitung der theoretischen Grundlagen wird dabei jeweils die praktische Anwendung an Beispielen geübt. Für eine erfolgreiche Teilnahme am Seminar müssen verschiedene Arbeitsaufträge zu den einzelnen Sitzungen erfolgreich bearbeitet werden.

Sollte die Veranstaltung wegen noch geltender Abstands- und Hygienereglungen nicht als Präsenzveranstaltung mit 24 TN / Seminar stattfinden können, wird es eine Online-Hybrid-Alternative mit synchronen und asynchronen Elementen geben. Teile des Seminars sind zwingend notwendig vor Ort in den entsprechenden Fachräumen.

### 2.3 Morphologie und Systematik der Tiere

### 2.4 Morphologie und Systematik der Pflanzen

### 2.5 Begleitveranstaltung zur Schulpraxis für Studierende im ISP Fächerverbund

## Modul 3

### 3.1 Fachdidaktik

#### BIO 039 **Amphibien und Reptilien als Thema im Biologieunterricht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	2 2.011 (max. 20 Tln.)	Schrenk, M.
----------	---------------	------------------------	-------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Im Rahmen des Seminars findet eine Teilnahme am Lernfestival, welches für den 13. Juli 2022 geplant ist, statt. Teilnehmende müssen sich daher den 13. Juli 22 vormittags bis 14:00 frei halten (es wird kein regulärer Vorlesungsbetrieb an diesem Tag herrschen). Wir werden an diesem Tag Schulklassen einladen und ihnen Lebendbeobachtungen von Amphibien und Reptilien ermöglichen.

Sollte die Veranstaltung wegen noch geltender Abstands- und Hygieneregulungen nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden können, wird es eine Online-Alternative geben.

In diesem Fall gelten folgende Bedingungen:

- \* Die einzelnen Sitzungen finden vornehmlich synchron statt.
- \* ein höheres Maß an Eigenverantwortung ist erforderlich
- \* Exkursionen in Wilhelma und Museen werden wenn möglich Bestandteil sein

der Workload von 3CP findet vornehmlich in der Vorlesungszeit statt (durchschnittlich 4-5 Stunden / Woche)

Kommentar: Inhalte: FD: Möglichkeiten und Grenzen von originalen Begegnungen im Biologieunterricht – Lebendbeobachtungen von Tieren; Pädagogischer Umgang mit Angst und Ekel; Biologieunterricht an außerschulischen Lernorten (Exkursion zur Wilhelma). Fachlich: Grundlegende Aspekte der Biologie und Ökologie von Amphibien und Reptilien; Evolution der Cordaten bes. der Tetrapoden; Status und Gefährdung einheimischer Amphibien und Reptilien; Lebendbeobachtungen (wenn möglich) mit Versuchen zur Anpassung an arboricole und aquatische Lebensweise, Sinnesorganen, Beutefang und Fortpflanzung, Mimese und Mimikry.

### 3.2 Seminar/Projekt zur Natur- und Umweltbildung oder Gesundheitsförderung

#### BIO 017 Waldpädagogik und Bildung für nachhaltige Entwicklung

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Einzel Freiland PH Außengelände	13:30 - 17:30	Fr, 13.05.2022	2 2.003 (max. 12 Tln.)	Lude, A.
Einzel Nationalpark Bay. Wald	07:00 - 21:00	So, 29.05.2022		Lude, A.
Einzel Nationalpark Bay. Wald	08:00 - 20:00	Mo, 30.05.2022		Lude, A.
Einzel Nationalpark Bay. Wald	07:30 - 21:00	Di, 31.05.2022		Lude, A.
Einzel Nationalpark Bay. Wald	07:30 - 21:00	Mi, 01.06.2022		Lude, A.
Einzel Nationalpark Bay. Wald	07:30 - 15:00	Do, 02.06.2022		Lude, A.
Einzel Nationalpark Bay. Wald	07:30 - 21:00	Fr, 03.06.2022		Lude, A.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Aufgrund der Buchung der Unterkunft und der Zugfahrkarten musste eine Platzvergabe zur Veranstaltung bereits stattfinden. Diese wurde über Moodle sowie Aushänge allen Studierenden bekannt gegeben.

Kommentar: Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf und dem Nationalpark Bayerischer Wald statt. Studierende des Lehramts und Studierende des Forstingenieurwesens in der kooperierenden Hochschule sind Personengruppen, die im Rahmen ihrer künftigen beruflichen Tätigkeit mit Schulklassen oder anderen Gruppen in den Wald gehen. Sie bringen aus unterschiedlichen Bereichen Kernkompetenzen mit. Durch ein kooperatives Arbeiten in disziplinübergreifenden Tandems sollen sich diese ergänzen. In der Veranstaltung werden im Nationalpark Bayerischer Wald Schulklassenführung erarbeitet, durchgeführt und reflektiert. Die Veranstaltung wurde mit dem Lehrpreis der PHL ausgezeichnet.  
# Schwangere Teilnehmerinnen sollten sich bitte mit der Lehrperson in Verbindung setzen! Die Veranstaltung ist körperlich anstrengend.

#### BIO 028 Projekt GUT DRAUF - Gesundheitsförderung mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen (KB Kommunikation)

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Montag	16:15 - 19:15		2 2.016 (max. 20 Tln.)	Schaal, S.
Montag	16:15 - 19:15		2 2.017	Schaal, S.

#### Belegpflicht!



Bemerkungen: Wir gehen davon aus, dass die Veranstaltung wegen noch geltender Abstands- und Hygienereglungen nicht als vollumfängliche Präsenzveranstaltung stattfinden kann. Daher halten wir das neue *GUT DRAUF digital* Konzept in petto, das wir nach Möglichkeit durch Präsenzphasen ergänzen. Das Zeitfenster 16.15 – 19.15 Uhr wird nicht immer vollumfänglich ausgeschöpft. Es wird aber benötigt, um ggf. mit kleineren Gruppen Präsenz-Erlebnisse zu ermöglichen (sprich: es müssen nicht immer alle die ganze Zeit da sein, ggf. gibt es wechselnde Gruppen an 2-3 Terminen; Kernzeit ist immer 16.15 – 17.45 Uhr!)

Es gelten folgende Bedingungen:

- \* Vorbereitende und vertiefende Aufgaben werden in Moodle zur Verfügung gestellt (asynchrone Bearbeitung mit Abgabefristen)
- \* Termine finden synchron statt (WebEx Live) oder in Präsenz an der PH.
- \* 3 Termine werden länger dauern, um gemeinsame GUT DRAUF Erlebnisse zu gestalten (digitale Kochaktion, Bewegungs-Challenges...), Organisation und Treffen in Kleingruppen sind erwünscht! Wenn es möglich ist organisieren wir die GUT DRAUF Erlebnistage vor Ort an der PH LB:
- \* Bei einer Online-Variante: Benötigtes Material (Lebensmittel, Apps, Bewegungsutensilien, Sonstiges) müssen eigenständig besorgt werden. Informationen hierzu werden rechtzeitig zur Verfügung gestellt

ein höheres Maß an Eigenverantwortung und Kreativität ist erforderlich

Kommentar: Die Veranstaltung vermittelt einen vertieften Einblick in subjektorientierte, lebensweltliche und entwicklungsspezifische Ansätze der Gesundheitsförderung im Lebenslauf. Auf der Grundlage verschiedener Präventionsansätze, Gesundheitsmodelle und entsprechender Unterrichtskonzepte wird eine adressatenorientierte Unterrichtsplanung im Kontext von Prävention und Gesundheitsförderung zunächst theoretisch erarbeitet und dann anhand des Projekts GUT DRAUF der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) praktisch angewandt. Schwerpunkte bilden der Lebensweltbezug biologischer Sachverhalte im Kontext von Essen, Bewegung und Stressregulation, die Bewertungskompetenz im Hinblick auf das eigene Handeln unter dem Aspekt einer gesunde Lebensführung und die Förderung gesundheitsrelevanter Lebenskompetenzen.

**Das Seminar wird in Kooperation mit der BZgA ausgebracht und beinhaltet neben den Sitzungen an der PH / online noch eine praktische Umsetzung des Projekts GUT DRAUF an / mit Schulen oder anderen Partnereinrichtungen.** Dafür erhalten Sie einen qualifizierten Nachweis der BZgA als GUT DRAUF Teamer. Dieser berechtigt zur Planung und Durchführung von Aktionen und Maßnahmen unter dem Label von GUT DRAUF (Info auch unter [www.gutdrauf.net](http://www.gutdrauf.net))

Der Workload von 3CP verteilt sich folgendermaßen 1CP Anwesenheit im Seminar, 2 CP eigenständige Vor- und Nachbereitung / Aufgaben in Moodle / Projekte)

### 3.3 Grundkurs Humanbiologie

BIO 027 **Humanbiologie II - Grundkurs Humanbiologie**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe			
Dienstag	12:15 - 13:45	2 2.011 (max. 22 Tln.)	Schaal, S.
2-Gruppe			
Dienstag	14:15 - 15:45	2 2.011 (max. 22 Tln.)	Schaal, S.
Asynchron online			

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die Anwesenheit in der ersten Präsenz-Sitzung ist verpflichtend (Sicherheitsbelehrung, organisatorische Informationen, Themenvergabe u. a.). Härtefälle bitte schnellstmöglich melden, wenn kein Platz zugeteilt wurde.
- Schwangere Teilnehmerinnen sollten sich bitte mit der Lehrperson in Verbindung setzen!
- Der Workload von 3CP findet vornehmlich in der Vorlesungszeit statt (durchschnittlich 4-5 Stunden / Woche)
- Kommentar:** Der humanbiologische Grundkurs vertieft die Kenntnisse aus der Vorlesung Anatomie und Physiologie (Voraussetzung für den Kurs!).
- Hier führen Sie eigenständig relevante Versuche zu den Organsystemen durch und erstellen eine eigene Versuchskartei als Portfolio für Ihre weitere Laufbahn.
- Die angebotenen Versuche sind für unterschiedliche Bedürfnisse adaptierbar und können in der Schule und Erwachsenenbildung eingesetzt werden.
- Verschiedene Organe und deren Präparation sind Bestandteil der Veranstaltung, sowie die Handhabung geeigneter Laborgeräte zur Durchführung chemischer Nachweise oder Betrachtung mikroskopischer Präparate.
- In dieser Veranstaltung führen Sie Versuche und Experimente zur Humanbiologie unter Anleitung durch. Sie können diese für Ihre eigenen Lehrzwecke ausprobieren.
- Die Dokumentation des Kurses geschieht durch Protokollieren ausgewählter Versuche mit vorbereitender Sachanalyse (eigenständig) durch die Studierenden.
- Die Teilnahme an den Kurstagen / bearbeiten der Online-Aufgaben ist Voraussetzung für die Teilnahmebescheinigung.
- Inhalte der Veranstaltung:
- Versuche und Experimente, Präparation und Mikroskopisches Zeichnen zum Aufbau und Funktion der Organsysteme des Menschen
  - u.a. Sinne und Wahrnehmung, ZNS, Herz/Kreislauf, Stütz- und Bewegungsapparat, Verdauung und Exkretion
  - eigenständiges Lernen im Naturwissenschaftlichen Unterricht

### 3.4 Fachliches Seminar nach Wahl

#### BIO 014 **Wissenschaftliches Arbeiten und Wissenschaftskommunikation**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 Lude, A.

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Beachten Sie, dass diese Veranstaltung für MA-Studierende ist.
- Die Anwesenheit in der ersten Sitzung (je nach aktueller Sicherheitslage präsent oder per Videokonferenz ist i. d. R. verpflichtend– u.a. Sicherheitsbelehrung, organisatorische Informationen, Themenvergabe, Regelungen zur erfolgreichen Teilnahme und Notenerwerb). Unentschuldigtes Fernbleiben führt in einem solchen Fall zur Vergabe von per LSF vergebenen Plätzen. Bitte tragen Sie sich aus LSF frühestmöglich aus, falls Sie einen Ihnen bereits zugewiesenen Platz wider Erwarten doch nicht wahrnehmen könnten, sodass interessierte Studierende von der Warteliste noch berücksichtigt werden können.
- Sollte die Veranstaltung wegen noch geltender Abstands- und Hygieneregungen nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden können, wird es eine Online-Alternative geben. In diesem Fall gilt:
- \* Es werden wöchentlich Einzel- und Gruppen-Aufgaben gestellt. Sie müssen bei freier Zeiteinteilung fristgerecht abgegeben werden.
  - \* Es gibt verbindliche Live-Treffen und -Veranstaltungen in Web Ex (synchron während der Seminarzeit) für Seminarinhalte, Absprachen und Rückfragen.
  - \* Ein höheres Maß an Eigenverantwortung ist erforderlich.

**Kommentar:** In der Veranstaltung werden der Aufbau von naturwissenschaftlichen Arbeiten sowie alle gängigen Forschungsmethoden vorgestellt und mit Beispielen erprobt. In Mini-Forschungsprojekten wird das Gelernte praktisch angewendet.

#### BIO 019 **Angewandte Biologie der Aquaristik**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 2 2.011 (max. 19 Tln.) Müller, S.

#### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Anwesenheit in der ersten Sitzung (je nach aktueller Sicherheitslage präsent oder per Videokonferenz ist i. d. R. verpflichtend, sofern nichts anderes von der/m Dozierenden angegeben wurde (Sicherheitsbelehrung, organisatorische Informationen, Themenvergabe u. a.). Unentschuldigtes Fernbleiben führt in einem solchen Fall zur Vergabe von per LSF vergebenen Plätzen. Bitte tragen Sie sich aus LSF frühestmöglich aus, falls Sie einen Ihnen bereits zugewiesenen Platz wider Erwarten doch nicht wahrnehmen könnten, sodass interessierte Studierende von der Warteliste noch berücksichtigt werden können.

Im Falle eines Hybrid-Semesters werden Online-Lehr-Lernangebote sowie Präsenz-Lehre in angemessenen Kleingruppen (Praxis der Aquaristik) kombiniert.

**Kommentar:** Das Projektseminar zielt sowohl auf den Aufbau von Fachwissen zum „Ökosystem Aquarium“ ab, als auch auf den Aufbau praktischer Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Aquaristik. Ferner werden wir uns den besonderen Ökosystemen der ostafrikanischen Grabenseen und deren didaktischem Mehrwert widmen.

Im Rahmen der wöchentlichen Seminare wird es zur Einrichtung der Aquarien des Faches kommen, Sie werden die biologischen, technischen, chemischen und physikalischen Grundlagen rund um die Aquaristik kennenlernen, sowie den Lebensraum Still- und Fließgewässer, die Systematik und Morphologie der Aquarienbewohner. Unsere Zielsetzung ist es, Sie handlungskompetent für dieses besondere Lern- und Erfahrungsfeld in der Schule zu machen und darin wertvolle Lernchancen für den Biologieunterricht zu entdecken.

Die Teilnehmerinnen begleiten zwischen den Sitzungen die Aquarientutoren bei der Pflege der Aquarienanlagen der Biologie und sammeln so Schritt für Schritt alle relevanten Erfahrungen, die für die Umsetzung der Aquaristik im schulischen Handlungsfeld notwendig sind. Hierfür sind insgesamt zehn Zeitstunden über das Studienjahr für die erfolgreiche Teilnahme zu erbringen.

BIO 020

### **Angewandte Biologie der Arthropoda mit unterschiedlichen Schwerpunkten - Von Architekturbionik über Spinnenseide bis hin zur forensischen Entomologie**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	16:15 - 17:45	2 2.011 (max. 19 Tln.)	Müller, S.
--------	---------------	------------------------	------------

#### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Sollte die Veranstaltung wegen noch geltender Abstands- und Hygieneregungen nicht als reine Präsenzveranstaltung stattfinden können, wird es eine Online bzw. eine Hybrid-Alternative geben.

In diesem Fall gelten folgende Bedingungen:

- \* Aufgrund der Abstands- und Hygieneregeln wird die Gruppe **evtl.** geteilt und jeweils im 14-tägigen Wechsel entweder in Präsenz oder am Livestreaming etc. teilnehmen.
- \* Die einzelnen Sitzungen können zum Teil asynchron stattfinden.
- \* Es gibt regelmäßige Live-Treffen in Web Ex (synchron) im Zeitfenster der Veranstaltung.
- \* ein höheres Maß an Eigenverantwortung ist erforderlich

Der Workload von 3CP findet vornehmlich in der Vorlesungszeit statt (durchschnittlich 4-5 Stunden / Woche).

**Kommentar:** Insekten werden im Allgemeinen gerne als Schädlinge abgetan. Die tatsächlich enorme Bedeutung von Arthropoden für Ökonomie und Gesellschaft gerät dabei oft in den Hintergrund. In diesem Seminar setzen wir uns damit auseinander, wie diese Tiere unbemerkt unser Leben prägen, unseren Alltag begleiten und revolutionieren und schlussendlich zu unseren letzten Begleitern auf und unter der Erde werden; wie sie Architektur und Technologie inspirieren und sogar unsere kriminaltechnische Beweisführung bereichern. Dazu führen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses Seminars eine experimentelle Versuchsreihe zur Forensik durch und erhalten mittels eines virtuellen Museumsbesuchs einen Einblick in die Welt der Bionik. Weitere Inhalte sind die industrielle und ökonomische Bedeutung zahlreicher Arthropodengruppen sowie Möglichkeiten, dieses fantastische Thema in die Schule zu transportieren.

BIO 052

### **Botanik III und Mikrobiologie**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

14tägl	08:15 - 11:45	ab Fr, 08.04.2022	2 2.003 (max. 20 Tln.)	Walter, B.
14tägl	08:15 - 11:45	ab Fr, 08.04.2022	2 2.005	Walter, B.

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist verpflichtend (Sicherheitsbelehrung, organisatorische Informationen). Jeder Studierende erstellt eine Kurzpräsentation mit Praxisbezug, zusätzlich gibt es seminarbegleitend Aufgaben die abgegeben werden.
- Die Prüfungsleistung besteht aus einer praktischen Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung, diese kann aus organisatorischen Gründen nur im Rahmen des Seminars abgelegt werden.
- Härtefälle bitte vor der ersten Sitzung melden.
- Das Seminar umfasst drei Lerngänge (gemeinsam und in Eigenregie), deren Termine werden zu Beginn des Seminars final abgestimmt.
- Kommentar:** Gegenstand des Seminars sind pflanzenphysiologische, botanische, mikrobiologische und mykologische Themen und Fragestellungen. Nach einer Erarbeitung der theoretischen Grundlagen wird dabei jeweils die praktische Anwendung an Beispielen geübt. Hierbei werden unterschiedliche biologische Arbeitsweisen für den Einsatz im Unterricht besprochen und erprobt. In der ersten Sitzung werden Blocktermine besprochen und festgelegt. Jeder Studierende erarbeitet eine wissenschaftliche Fragestellung, die in geeigneter Form präsentiert wird. Die Arbeitsaufträge, Kurzpräsentation, Lerngänge und praktischen Versuche werden am Ende des Seminars als Portfolio in Moodle eingestellt.
- Die Modulprüfung (BA 2015 Sek I) kann innerhalb dieser Veranstaltung abgelegt werden.
- Sollte die Veranstaltung wegen noch geltender Abstands- und Hygienereglungen nicht als Präsenzveranstaltung mit 24 TN / Seminar stattfinden können, wird es eine Online-Hybrid-Alternative geben, mit synchronen und asynchronen Elementen.
- Benötigtes Material (Geräte (z.B. Smartphone/Kamera, Lupe), Präparierbesteck, Küchengeräte (Waage, diverse Gefäße, Rührgeräte)) muss eigenständig besorgt werden. Informationen hierzu werden rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

# **Chemie**

## **Angebote für Hauptfachstudierende**

### **Modul 1**

#### **1.1 Grundkonzepte der Allgemeinen Chemie**

#### **1.2 Experimentalübungen**

#### **1.3 Organische Stoffe und ihre Reaktionen**

#### **1.4 Experimentalübungen II**

### **Modul 2**

#### **2.1 Einführung in die Chemiedidaktik**

#### **2.2 Experimentelle Schulchemie 1**

#### **2.3 Experimentelle Schulchemie 2**

#### **2.4 Naturwissenschaftlich-Technische Ergänzung**

#### **2.5 Experimentalübungen: Physikalische Chemie**

#### **2.6 Experimentalübungen: Anorganische Chemie**

#### **2.7 Praxisbegleitseminare (ISP)**

#### **2.8 Fachdidaktisches Seminar**

### **Modul 3**

#### **3.1 Vertiefende Aspekte der Chemie: Biochemie**

#### **3.2 Chemiedidaktik im Kontext der Bildungswissenschaften**

#### **3.3 Experimentalübungen zur Organischen Chemie und Biochemie**

#### **3.4 Chemie und Umwelt**

#### **3.5 Ausgewählte Kapitel der Chemie**

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Lernziele

Begrüßung, Vorstellung, Gefallen, Vergleiche und Bewertungen, Auskünfte, Familie und Freunde, tägliche Aktivitäten, Städte und Orte – Beschreibungen, Studium und Arbeit, im Restaurant bestellen, Darstellung Landeskunde Spanien und Lateinamerika.

Grammatik

Substantive: Genus und Numerus. Adjektive: Genus und Numerus. Die Zahlwörter. Präsens. Verbale Umschreibungen. Die Demonstrativbegleiter. Häufigkeitsadverbien und Zeitangaben. Der Komparativ. Der Superlativ. Das Gerundium. Die Possessivbegleiter.

INT 08 **Spanisch I**

Seminar

2.0 Semesterwochenst.

Max. 30 Teiln.

Donnerstag

16:15 - 17:45

Do, 07.04.2022-21.07.2022

Mohl, A.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Literatur: Buch: Via rápida A1-B1

## 2.4 Enseignement bilingue

## 2.5 Aspects de la littérature francophone

## 2.6 Aspects culturels et interculturels

## 2.7 La grammaire et le lexique à l'école primaire

## 2.8 Le texte comme base de travail en cours de FLE

## Modul 3

### 3.1 Réflexion du ISP

ISP FRA 15 **Begleitveranstaltung ISP: Französisch für GPO + SEK I + SPO**

Seminar

3 Credit Points

2.0 Semesterwochenst.

Dienstag

16:15 - 17:45

N., N.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Anmeldepflicht über LSF.

Kommentar: Nous passerons en revue différents concepts didactiques (voir Surkamp 2017) que vous aurez préparés durant les vacances semestrielles (5 lemmes, au choix). Seront abordés dans un premier temps des questions d'ordre pratique quant aux cours de français que vous aurez donnés lors de votre stage. Nous nous consacrerons prioritairement à des questions de planification et de réflexion de diverses situations d'apprentissage. Il sera demandé aux étudiant-e-s de remettre un dossier personnel qui témoignera de leur réflexion sur la mise en application des concepts vus au cours durant leur stage.

Literatur: Surkamp, Carola (Hrsg.) (2017): Metzler Lexikon Fremdsprachendidaktik. Stuttgart: Metzler.

Fäcke, Christiane (2010): Fachdidaktik Französisch. Tübingen: Narr.

## 3.2 Español Lengua Extranjera (A2 - Vertiefung der in Modul 1 studierten weiteren Sprache)

INT 09 **Spanisch II**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.249 (max. 30 Tln.) Inca, H.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Lernziele

Über die Vergangenheit sprechen und eine Situation, einen Ort und ein Geschehen beschreiben. Über gemachte Erfahrungen oder über Interessensgebiete meiner Generation sprechen. Notwendigkeit, Wunsch, Empfehlung oder Ratschlag ausdrücken. Informationen über Wohnungen einholen und geben.

Grammatik

- Vergangenheitszeiten (Pretérito Perfecto, Indefinido und Imperfecto).

- Preposiciones: a, de, conmigo, contigo, por, para

- Conectores: como, en cambio, aunque, sin embargo, no solo, además, ya que, ni

- Die Akkusativ- und Dativpronomen

### **3.3 Littérature francophone**

### **3.4 Aspects des cultures francophones**

### **3.5 Analyses et méthodes en linguistique**

### **3.6 Recherche et développement en cours de FLE**

### **3.7 Aspects de l'enseignement bilingue**

### **3.8 Aspects de didactique de la littérature**

### **3.9 Apprentissage interculturel**

### **3.10 Aspects de didactique de linguistique**

## **Angebote für Nebenfachstudierende**

### **Modul 1**

#### **1.1 Pourquoi devenir professeur de français ?**

#### **1.2 Phonétique et phonologie**

#### **1.3 Introduction aux cultures et littératures francophones**

#### **1.4 Introduction à la linguistique du français**

#### **1.5 Introduction à la didactique du FLE**

### **Modul 2**

#### **2.1 Normes et variétés dans le monde francophone**

#### **2.2 Cultures et littératures dans le monde francophone**

#### **2.3 Aspects de la littérature francophone**

#### **2.4 Enseignement bilingue**

#### **2.5 Réflexion du ISP**



## Belegpflicht!

Bemerkungen: Anmeldepflicht über LSF.

Kommentar: Nous passerons en revue différents concepts didactiques (voir Surkamp 2017) que vous aurez préparés durant les vacances semestrielles (5 lemmes, au choix). Seront abordés dans un premier temps des questions d'ordre pratique quant aux cours de français que vous aurez donnés lors de votre stage. Nous nous consacrerons prioritairement à des questions de planification et de réflexion de diverses situations d'apprentissage. Il sera demandé aux étudiant-e-s de remettre un dossier personnel qui témoignera de leur réflexion sur la mise en application des concepts vus au cours durant leur stage.

Literatur: Surkamp, Carola (Hrsg.) (2017): Metzler Lexikon Fremdsprachendidaktik. Stuttgart: Metzler.  
Fäcke, Christiane (2010): Fachdidaktik Französisch. Tübingen: Narr.

## Modul 3

### 3.1 Recherche et développement en cours de FLE

### 3.2 Aspects de didactique de la littérature

### 3.3 Aspects de didactique de linguistique

### 3.4 Apprentissage interculturel

## Geographie

### Angebote für Hauptfachstudierende

## Modul 1

### 1.1. Grundlagen der Physischen Geographie

### 1.2. Grundlagen der Humangeographie

#### GEO 25 Tutorien zur Geographie

Tutorium

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	4 4.226	Schuler, S.
Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	4 4.226	Schuler, S.

Bemerkungen: Keine belegpflichtige Veranstaltung.

Kommentar: Die Tutorien Geographie werden bei Bedarf in verschiedenen Veranstaltungen des Faches genutzt. Eine LSF-Anmeldung ist nicht nötig, Informationen erhalten Sie in Ihren Veranstaltungen.

### **1.3. Geographische Fachmethoden 1**

#### **1.4. 2 Exkursionstage**

### **Modul 2**

#### **2.1 Regionale Geographie 1a: Baden-Württemberg**

#### **2.2 Einführung in die Geographiedidaktik**

#### **2.3 Geographische Fachmethoden 2: Themenorientiertes geographisches Arbeiten (inklusive 2 Geländetage)**

#### **2.4 2 Exkursionstage zur regionalen Geographie Baden-Württembergs (mit Bericht)**

#### **2.5 1. Begleitseminar zur Schulpraxis: Planung und Reflexion von Geographieunterricht**

#### **2.6 Vertiefung Physische Geographie**

#### **2.7 Regionale Geographie 1b**

#### **2.8 Aktuelle Themen der Geographie 1**

#### **2.9 2. Begleitseminar zur Schulpraxis: Ausgewählte Fragestellungen der Geographiedidaktik 1**

### **Modul 3**

#### **3.1 Ausgewählte Fragestellungen zum Mensch-Umwelt-System**

#### **3.2 Regionale Geographie 2**

#### **3.3 Ausgewählte Fragestellungen der Geographiedidaktik 2**

#### **3.4 Großexkursion**

#### **3.5 Vertiefung Humangeographie**

#### **3.6 Aktuelle Themen der Geographie 2**

#### **3.7 Geographische und geographiedidaktische Forschung**

#### **3.8 Geographische Fachmethoden 3**

Bemerkungen: Keine belegpflichtige Veranstaltung.

Kommentar: Die Tutorien Geographie werden bei Bedarf in verschiedenen Veranstaltungen des Faches genutzt. Eine LSF-Anmeldung ist nicht nötig, Informationen erhalten Sie in Ihren Veranstaltungen.

### **1.3. Geographische Fachmethoden 1**

#### **1.4. 2 Exkursionstage**

#### **Modul 2**

##### **2.1 Regionale Geographie 1a: Baden-Württemberg**

##### **2.2 Einführung in die Geographiedidaktik**

##### **2.3 Geographische Fachmethoden 2: Themenorientiertes geographisches Arbeiten (inklusive 2 Geländetage)**

##### **2.4 2 Exkursionstage zur regionalen Geographie Baden-Württembergs (mit Bericht)**

##### **2.5 Begleitseminar zur Schulpraxis: Planung und Reflexion von Geographieunterricht**

#### **Modul 3**

##### **3.1 Ausgewählte Fragestellungen zum Mensch-Umwelt-System**

##### **3.2 Regionale Geographie 2 (Seminar zur Großexkursion)**

##### **3.3 Ausgewählte Fragestellungen der Geographiedidaktik 2**

##### **3.4 Großexkursion**

#### **Geschichte**

#### **Angebote für Hauptfachstudierende**

#### **Modul 1**

##### **1.1 Einführung in die Geschichtswissenschaft**

##### **1.2 Einführung in die Geschichtsdidaktik**

##### **1.3 Einführung in den Bereich außerschulischer Lernorte**

##### **1.4 Einführung in die Historische Quellenkunde**

##### **1.5 Zugänge zur Vergangenheit**

#### **Modul 2**

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Seminar wird nur im Sommersemester angeboten.

Kommentar: Im Seminar wird das wichtigste Grundwissen der Kunstpädagogik und Kunstdidaktik für alle Schulstufen und -arten erklärt:  
Relational - anthropologische und kulturelle Begründung; bildungstheoretische, allgemeindidaktische und kognitionspsychologische Begründung; Wahrnehmung - Vorstellung - Darstellung; Entwicklung des Bildverstehens im Menschen; die curriculare Struktur der Kunstdidaktik; Aufgabenkonstruktion; Diagnose, Förderung und Bewertung; fachübergreifende Bezüge.  
An introduction to art education and art didactics for all levels of education and all types of school.

### Kun 41 **Konzepte künstlerischer Arbeit**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Montag	18:00 - 19:30	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.329a (max. 25 Tln.)	Bonath, O.

## Belegpflicht!

Kommentar: Die Veranstaltung wird von der Fragestellung "Was ist Kunst?" geleitet. Materialität - Form - Praxisformen - anthropologische Grundlagen - soziale, kulturelle und institutionelle Felder - Geschichte. Grundzüge und Elemente künstlerischer Gestaltung.  
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige Teilnahme; mind. 15-minütiges Referat zu einem Beispiel aus der Kunst mit zusätzlichem Praxisteil; künstlerische Umsetzung außerhalb der Veranstaltung.  
Pflichtveranstaltung für Kultur- und Medienbildung.  
Based on examples of art history and contemporary art, the diverse approaches and conceptions of artistic work are thematized, analyzed in depth and practically tested in exercises.

## 1.2 Grundlagen der Kunstpädagogik

### 1.3 Grundlagen des künstlerischen Gestaltens I: Malerei/Zeichnung

#### BKUN 15 **Grundlagen des künstlerischen Gestaltens:Lehrgang Malerei/ Hr. Bickelhaupt**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.)	Bickelhaupt, T.

## Belegpflicht!

Kommentar: Die Veranstaltung ist als Lehrgang konzipiert und vermittelt die Grundlagen der Acrylmalerei. Neben maltechnischen und maltheoretischen Aspekten (Farbauftrag, Farbtheorie, etc.) stehen gestalterische Phänomene (Komposition, Farbklänge, etc.) und später auch inhaltliche Zugänge im Mittelpunkt.

*An artistic introduction to painting.*

Literatur: Bickelhaupt, Thomas (2014): Grafik. Theorie, Praxis, Geschichte, Leipzig, Stuttgart: Klett  
Bickelhaupt, Thomas (2015): Grafik. Theorie, Praxis, Geschichte, Lehrerheft mit digitalem Lehrerservice, Leipzig, Stuttgart: Klett  
Brügel, Eberhard (2006): Kompaktkurs Zeichnen, Bd. 1 und 2, Hamburg: Nikol.  
Daucher, Hans (2002): Die große Zeichenschule, Berlin: Urania.  
Edwards, Betty (2000): Garantiert zeichnen lernen, Reinbeck: Rowohlt  
Koschatzky, Walter (1981): Die Kunst der Zeichnung. Technik, Geschichte, Meisterwerke. München: DTV.  
K+U, Heft 228: Zeichnen.  
K+U, Heft 271: Zeichnen als Experiment.  
K+U, Heft 302/3: Zeichnen: Sachen klären und verstehen.

### 1.4 Grundlagen des künstlerischen Gestaltens II: Körper/Raum

#### KUN 43 **Einführung in die körperlich-plastische Gestaltung**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 15 Teiln.	
Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 14.04.2022-28.07.2022	1 1.024 (max. 15 Tln.)	Bonath, O.

## Belegpflicht!

Kommentar: Keramik! Ziele: Die Studierenden erfahren in Theorie und Praxis materialkundliche, technische/handwerkliche und gestalterische Grundlagen der keramischen Kleinplastik. In gemeinsam absolvierten bildersch-praktischen Aufgabenstellungen werden handwerkliche und gestalterische Spielarten und Möglichkeiten sowie grundlegende Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt erprobt und erfahren. Die intensive persönliche Auseinandersetzung mit den einzelnen Arbeitsaufgaben und die gemeinsamen Korrektur- und Ergebnisbesprechungen in der Gruppe legen die Grundlagen für eine grundsätzliche Gestaltungs- und Urteilsfähigkeit und eröffnet Möglichkeiten für die selbständige Arbeit.

## 1.5 Grundlagen des künstlerischen Gestaltens III: Medien

### Modul 2

#### 2.1 Vertiefung Fachdidaktik: Unterrichtsplanung und Forschungsmethoden (stufenspezifisch)

#### 2.2 Neuere Kunstgeschichte

#### 2.3 Fachpraxis Vertiefung

##### BKUN 21 **Vertiefung Fachpraxis: Mal- und Zeichenexkursion nach Andelot/Frankreich / H. Bickelhaupt**

Exkursion	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.	
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 06.05.2022		Bickelhaupt, T.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 27.05.2022		Bickelhaupt, T.
BlockSa	-	04.06.2022-11.06.2022		Bickelhaupt, T.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 17.06.2022		Bickelhaupt, T.

##### Belegpflicht!

Kommentar: In einem ehemaligen Kloster in Andelot/Frankreich werden wir uns intensiv mit unterschiedlichen Gestaltungs- und Ausdrucksmöglichkeiten - v.a. im Bereich der Grafik und der Malerei - auseinandersetzen. Mit diesen künstlerischen Möglichkeiten werden wir den Raum erschließen.

Painting and drawing excursion

##### BKUN 214 **Vertiefung Fachpraxis: Illustration**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.)	Bickelhaupt, T.

##### Belegpflicht!

Kommentar: Unterschiedliche Illustrationsstile werden vorgestellt und erprobt. Anhand von literarischen Vorgaben werden individuelle Illustrationsprojekte durchgeführt.

*A practical introduction to the art of illustration.*

##### BKUN 219 **Vertiefung Fachpraxis: Figürliche Szenen in Acryl**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Freitag	08:15 - 09:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.)	Bickelhaupt, T.

##### Belegpflicht!

Kommentar: In dem Seminar lernen die Studierende die Gestaltungsvielfalt der figürlichen Acrylmalerei kennen: In jeder Sitzung werden ausgewählte zeitgenössische Maler und Malerinnen vorgestellt, deren Werke unterschiedliche inhaltliche und gestalterische Möglichkeiten bezeugen. Die eigene künstlerische Arbeit steht im Vordergrund: Figürliche Szenen - nach Modell - bilden den Ausgangspunkt der Malerei.

Figurative acrylic painting according to model and with different content - related emphases for advanced students.

## 2.4 Fachpraxis Vertiefung

### BKUN 21 Vertiefung Fachpraxis: Mal- und Zeichenexkursion nach Andelot/Frankreich / H. Bickelhaupt

Exkursion	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.	
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 06.05.2022		Bickelhaupt, T.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 27.05.2022		Bickelhaupt, T.
BlockSa	-	04.06.2022-11.06.2022		Bickelhaupt, T.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 17.06.2022		Bickelhaupt, T.

#### Belegpflicht!

Kommentar: In einem ehemaligen Kloster in Andelot/Frankreich werden wir uns intensiv mit unterschiedlichen Gestaltungs- und Ausdrucksmöglichkeiten - v.a. im Bereich der Grafik und der Malerei - auseinandersetzen. Mit diesen künstlerischen Möglichkeiten werden wir den Raum erschließen.

Painting and drawing excursion

### BKUN 214 Vertiefung Fachpraxis: Illustration

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.)	Bickelhaupt, T.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Unterschiedliche Illustrationsstile werden vorgestellt und erprobt. Anhand von literarischen Vorgaben werden individuelle Illustrationsprojekte durchgeführt.

*A practical introduction to the art of illustration.*

### BKUN 219 Vertiefung Fachpraxis: Figürliche Szenen in Acryl

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Freitag	08:15 - 09:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.)	Bickelhaupt, T.

#### Belegpflicht!

Kommentar: In dem Seminar lernen die Studierende die Gestaltungsvielfalt der figürlichen Acrylmalerei kennen: In jeder Sitzung werden ausgewählte zeitgenössische Maler und Malerinnen vorgestellt, deren Werke unterschiedliche inhaltliche und gestalterische Möglichkeiten bezeugen. Die eigene künstlerische Arbeit steht im Vordergrund: Figürliche Szenen - nach Modell - bilden den Ausgangspunkt der Malerei.

Figurative acrylic painting according to model and with different content - related emphases for advanced students.

## 2.5 Praktikumsbegleitendes Seminar (ISP)

## 2.6 Ältere Kunstgeschichte

## 2.7 Fachpraxis Vertiefung

### BKUN 21 Vertiefung Fachpraxis: Mal- und Zeichenexkursion nach Andelot/Frankreich / H. Bickelhaupt

Exkursion	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.	
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 06.05.2022		Bickelhaupt, T.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 27.05.2022		Bickelhaupt, T.
BlockSa	-	04.06.2022-11.06.2022		Bickelhaupt, T.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 17.06.2022		Bickelhaupt, T.

#### Belegpflicht!

Kommentar: In einem ehemaligen Kloster in Andelot/Frankreich werden wir uns intensiv mit unterschiedlichen Gestaltungs- und Ausdrucksmöglichkeiten - v.a. im Bereich der Grafik und der Malerei - auseinandersetzen. Mit diesen künstlerischen Möglichkeiten werden wir den Raum erschließen.

Painting and drawing excursion

#### BKUN 219 **Vertiefung Fachpraxis: Figürliche Szenen in Acryl**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Freitag 08:15 - 09:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.) Bickelhaupt, T.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: In dem Seminar lernen die Studierende die Gestaltungsvielfalt der figürlichen Acrylmalerei kennen: In jeder Sitzung werden ausgewählte zeitgenössische Maler und Malerinnen vorgestellt, deren Werke unterschiedliche inhaltliche und gestalterische Möglichkeiten bezeugen. Die eigene künstlerische Arbeit steht im Vordergrund: Figürliche Szenen - nach Modell - bilden den Ausgangspunkt der Malerei.

Figurative acrylic painting according to model and with different content - related emphases for advanced students.

## 2.8 Fachpraxis Vertiefung

#### BKUN 21 **Vertiefung Fachpraxis: Mal- und Zeichenexkursion nach Andelot/Frankreich / H. Bickelhaupt**

Exkursion 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

Einzel 13:00 - 18:00 Fr, 06.05.2022 Bickelhaupt, T.

Einzel 13:00 - 18:00 Fr, 27.05.2022 Bickelhaupt, T.

BlockSa - 04.06.2022-11.06.2022 Bickelhaupt, T.

Einzel 13:00 - 18:00 Fr, 17.06.2022 Bickelhaupt, T.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: In einem ehemaligen Kloster in Andelot/Frankreich werden wir uns intensiv mit unterschiedlichen Gestaltungs- und Ausdrucksmöglichkeiten - v.a. im Bereich der Grafik und der Malerei - auseinandersetzen. Mit diesen künstlerischen Möglichkeiten werden wir den Raum erschließen.

Painting and drawing excursion

#### BKUN 214 **Vertiefung Fachpraxis: Illustration**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag 08:15 - 09:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.) Bickelhaupt, T.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Unterschiedliche Illustrationsstile werden vorgestellt und erprobt. Anhand von literarischen Vorgaben werden individuelle Illustrationsprojekte durchgeführt.

*A practical introduction to the art of illustration.*

#### BKUN 219 **Vertiefung Fachpraxis: Figürliche Szenen in Acryl**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Freitag 08:15 - 09:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.) Bickelhaupt, T.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: In dem Seminar lernen die Studierende die Gestaltungsvielfalt der figürlichen Acrylmalerei kennen: In jeder Sitzung werden ausgewählte zeitgenössische Maler und Malerinnen vorgestellt, deren Werke unterschiedliche inhaltliche und gestalterische Möglichkeiten bezeugen. Die eigene künstlerische Arbeit steht im Vordergrund: Figürliche Szenen - nach Modell - bilden den Ausgangspunkt der Malerei.

Figurative acrylic painting according to model and with different content - related emphases for advanced students.



## 2.9 Kunstpädagogisches Projekt

### Modul 3

#### 3.1 Vertiefung Fachdidaktik

#### 3.2 Vertiefung Kunstwissenschaft

##### KUN 15 Vertiefung Kunstwissenschaft / Zeitgenössische Kunst: 58. Biennale in Venedig

Exkursion	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.
Mittwoch	18:00 - 19:30	Mi, 04.05.2022	1 1.329 (max. 25 Tln.)
Dieser Termin ist zur Vorbesprechung/Planung. Zeiten werden noch bekannt gegeben. 6.9. - 11.9. ganztägig			
BlockSa+So	-	06.09.2022-11.09.2022	

##### Belegpflicht!

Bemerkungen: Vorbesprechung und inhaltliche Planung finde im zu Beginn des SoSe 2022 statt.

Termin: 4.5.2022 von 18-19.30 Uhr in Raum 1.329

Kommentar: Seminar ist als Exkursion zur 58. Biennale der Kunst in Venedig konzipiert.

Im Seminar vor Ort wird sowohl das Konzept als auch die Entwicklungsgeschichte der Biennale thematisiert. Dabei sollen Positionen und Ausdrucksformen innerhalb der Gegenwartskunst kennengelernt und vor aktuellem Hintergrund diskutiert werden. Neben dem Aufzeigen möglicher Vermittlungswege bildet die Auseinandersetzung sowohl mit einzelnen Länderpavillons als auch den Ausstellungsflächen im Arsenal und den dort in diesem Jahr vertretenen Künstler bzw. Künstlergruppen in Form von Kurzreferaten den wesentlichen Kern des Seminars.

#### 3.3 Gestalterische Praxisfelder I: Funktionale Gestaltung

#### 3.4 Gestalterische Praxisfelder II: Text/Bild/Klang

#### 3.5 Vertiefung Fachdidaktik: fachdidaktische Modelle und Forschungsmethoden

#### 3.6 Vertiefung Kunstwissenschaft: Bildhermeneutik

##### KUN 15 Vertiefung Kunstwissenschaft / Zeitgenössische Kunst: 58. Biennale in Venedig

Exkursion	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.
Mittwoch	18:00 - 19:30	Mi, 04.05.2022	1 1.329 (max. 25 Tln.)
Dieser Termin ist zur Vorbesprechung/Planung. Zeiten werden noch bekannt gegeben. 6.9. - 11.9. ganztägig			
BlockSa+So	-	06.09.2022-11.09.2022	

##### Belegpflicht!

Bemerkungen: Vorbesprechung und inhaltliche Planung finde im zu Beginn des SoSe 2022 statt.

Termin: 4.5.2022 von 18-19.30 Uhr in Raum 1.329

Kommentar: Seminar ist als Exkursion zur 58. Biennale der Kunst in Venedig konzipiert.

Im Seminar vor Ort wird sowohl das Konzept als auch die Entwicklungsgeschichte der Biennale thematisiert. Dabei sollen Positionen und Ausdrucksformen innerhalb der Gegenwartskunst kennengelernt und vor aktuellem Hintergrund diskutiert werden. Neben dem Aufzeigen möglicher Vermittlungswege bildet die Auseinandersetzung sowohl mit einzelnen Länderpavillons als auch den Ausstellungsflächen im Arsenal und den dort in diesem Jahr vertretenen Künstler bzw. Künstlergruppen in Form von Kurzreferaten den wesentlichen Kern des Seminars.

## 3.7 Gestalterische Praxisfelder: Theater/Film/Multimedia

## 3.8 Kunstpädagogisches Projekt

### Angebote für Nebenfachstudierende

#### Modul 1

### 1.1 Grundlagen der Kunstwissenschaft

#### BKUN 13 Grundlagen der Kunstwissenschaft

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.329	Miller, M.
--------	---------------	---------------------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Seminar wird nur im Sommersemester angeboten.

Kommentar: Im Seminar wird das wichtigste Grundwissen der Kunstpädagogik und Kunstdidaktik für alle Schulstufen und -arten erklärt:  
Relational - anthropologische und kulturelle Begründung; bildungstheoretische, allgemeindidaktische und kognitionspsychologische Begründung; Wahrnehmung - Vorstellung - Darstellung; Entwicklung des Bildverstehens im Menschen; die curriculare Struktur der Kunstdidaktik; Aufgabenkonstruktion; Diagnose, Förderung und Bewertung; fachübergreifende Bezüge.

An introduction to art education and art didactics for all levels of education and all types of school.

#### Kun 41 Konzepte künstlerischer Arbeit

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Montag	18:00 - 19:30	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.329a (max. 25 Tln.)	Bonath, O.
--------	---------------	---------------------------	-------------------------	------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Die Veranstaltung wird von der Fragestellung "Was ist Kunst?" geleitet. Materialität - Form - Praxisformen - anthropologische Grundlagen - soziale, kulturelle und institutionelle Felder - Geschichte. Grundzüge und Elemente künstlerischer Gestaltung.  
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige Teilnahme; mind. 15-minütiges Referat zu einem Beispiel aus der Kunst mit zusätzlichem Praxisteil; künstlerische Umsetzung außerhalb der Veranstaltung.

Pflichtveranstaltung für Kultur- und Medienbildung.

Based on examples of art history and contemporary art, the diverse approaches and conceptions of artistic work are thematized, analyzed in depth and practically tested in exercises.

### 1.2 Grundlagen der Kunstpädagogik

### 1.3 Grundlagen des künstlerischen Gestaltens I: Malerei/Zeichnung

#### BKUN 15 Grundlagen des künstlerischen Gestaltens: Lehrgang Malerei/ Hr. Bickelhaupt

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.)	Bickelhaupt, T.
----------	---------------	---------------------------	-----------------------------	-----------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Die Veranstaltung ist als Lehrgang konzipiert und vermittelt die Grundlagen der Acrylmalerei. Neben maltechnischen und maltheoretischen Aspekten (Farbauftrag, Farbtheorie, etc.) stehen gestalterische Phänomene (Komposition, Farbklänge, etc.) und später auch inhaltliche Zugänge im Mittelpunkt.

*An artistic introduction to painting.*

Literatur: Bickelhaupt, Thomas (2014): Grafik. Theorie, Praxis, Geschichte, Leipzig, Stuttgart: Klett  
 Bickelhaupt, Thomas (2015): Grafik. Theorie, Praxis, Geschichte, Lehrerheft mit digitalem Lehrerservice, Leipzig, Stuttgart: Klett  
 Brügel, Eberhard (2006): Kompaktkurs Zeichnen, Bd. 1 und 2, Hamburg: Nikol.  
 Daucher; Hans (2002): Die große Zeichenschule, Berlin: Urania.  
 Edwards, Betty (2000): Garantiert zeichnen lernen, Reinbeck: Rowohlt  
 Koschatzky, Walter (1981): Die Kunst der Zeichnung. Technik, Geschichte, Meisterwerke. München: DTV.  
 K+U, Heft 228: Zeichnen.  
 K+U, Heft 271: Zeichnen als Experiment.  
 K+U, Heft 302/3: Zeichnen: Sachen klären und verstehen.

## 1.4 Grundlagen des künstlerischen Gestaltens II: Körper/Raum

### KUN 43 Einführung in die körperlich-plastische Gestaltung

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Do, 14.04.2022-28.07.2022 1 1.024 (max. 15 Tln.) Bonath, O.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Keramik! Ziele: Die Studierenden erfahren in Theorie und Praxis materialkundliche, technische/handwerkliche und gestalterische Grundlagen der keramischen Kleinplastik. In gemeinsam absolvierten bildersch-praktischen Aufgabenstellungen werden handwerkliche und gestalterische Spielarten und Möglichkeiten sowie grundlegende Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt erprobt und erfahren. Die intensive persönliche Auseinandersetzung mit den einzelnen Arbeitsaufgaben und die gemeinsamen Korrektur- und Ergebnisbesprechungen in der Gruppe legen die Grundlagen für eine grundsätzliche Gestaltungs- und Urteilsfähigkeit und eröffnet Möglichkeiten für die selbständige Arbeit.

## 1.5 Grundlagen des künstlerischen Gestaltens III: Medien

### Modul 2

#### 2.1 Vertiefung Fachdidaktik: Unterrichtsplanung und Forschungsmethoden

#### 2.2 Neuere Kunstgeschichte

#### 2.3 Vertiefung Fachpraxis

### BKUN 21 Vertiefung Fachpraxis: Mal- und Zeichenexkursion nach Andelot/Frankreich / H. Bickelhaupt

Exkursion 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

Einzel 13:00 - 18:00 Fr, 06.05.2022 Bickelhaupt, T.

Einzel 13:00 - 18:00 Fr, 27.05.2022 Bickelhaupt, T.

BlockSa - 04.06.2022-11.06.2022 Bickelhaupt, T.

Einzel 13:00 - 18:00 Fr, 17.06.2022 Bickelhaupt, T.

#### Belegpflicht!

Kommentar: In einem ehemaligen Kloster in Andelot/Frankreich werden wir uns intensiv mit unterschiedlichen Gestaltungs- und Ausdrucksmöglichkeiten - v.a. im Bereich der Grafik und der Malerei - auseinandersetzen. Mit diesen künstlerischen Möglichkeiten werden wir den Raum erschließen.

Painting and drawing excursion

**BKUN 214 Vertiefung Fachpraxis: Illustration**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag 08:15 - 09:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.) Bickelhaupt, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Unterschiedliche Illustrationsstile werden vorgestellt und erprobt. Anhand von literarischen Vorgaben werden individuelle Illustrationsprojekte durchgeführt.

*A practical introduction to the art of illustration.***BKUN 219 Vertiefung Fachpraxis: Figürliche Szenen in Acryl**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Freitag 08:15 - 09:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.) Bickelhaupt, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In dem Seminar lernen die Studierende die Gestaltungsvielfalt der figürlichen Acrylmalerei kennen: In jeder Sitzung werden ausgewählte zeitgenössische Maler und Malerinnen vorgestellt, deren Werke unterschiedliche inhaltliche und gestalterische Möglichkeiten bezeugen. Die eigene künstlerische Arbeit steht im Vordergrund: Figürliche Szenen - nach Modell - bilden den Ausgangspunkt der Malerei.

Figurative acrylic painting according to model and with different content - related emphases for advanced students.

**2.4 Vertiefung Fachpraxis****BKUN 21 Vertiefung Fachpraxis: Mal- und Zeichenexkursion nach Andelot/Frankreich / H. Bickelhaupt**

Exkursion 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

Einzel 13:00 - 18:00 Fr, 06.05.2022 Bickelhaupt, T.

Einzel 13:00 - 18:00 Fr, 27.05.2022 Bickelhaupt, T.

BlockSa - 04.06.2022-11.06.2022 Bickelhaupt, T.

Einzel 13:00 - 18:00 Fr, 17.06.2022 Bickelhaupt, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In einem ehemaligen Kloster in Andelot/Frankreich werden wir uns intensiv mit unterschiedlichen Gestaltungs- und Ausdrucksmöglichkeiten - v.a. im Bereich der Grafik und der Malerei - auseinandersetzen. Mit diesen künstlerischen Möglichkeiten werden wir den Raum erschließen.

Painting and drawing excursion

**BKUN 214 Vertiefung Fachpraxis: Illustration**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag 08:15 - 09:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.) Bickelhaupt, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Unterschiedliche Illustrationsstile werden vorgestellt und erprobt. Anhand von literarischen Vorgaben werden individuelle Illustrationsprojekte durchgeführt.

*A practical introduction to the art of illustration.***BKUN 219 Vertiefung Fachpraxis: Figürliche Szenen in Acryl**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Freitag 08:15 - 09:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.) Bickelhaupt, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In dem Seminar lernen die Studierende die Gestaltungsvielfalt der figürlichen Acrylmalerei kennen: In jeder Sitzung werden ausgewählte zeitgenössische Maler und Malerinnen vorgestellt, deren Werke unterschiedliche inhaltliche und gestalterische Möglichkeiten bezeugen. Die eigene künstlerische Arbeit steht im Vordergrund: Figürliche Szenen - nach Modell - bilden den Ausgangspunkt der Malerei.

Figurative acrylic painting according to model and with different content - related emphases for advanced students.

## 2.5 Praktikumsbegleitendes Seminar (ISP)

### Modul 3

#### 3.1 Vertiefung Fachdidaktik

##### BKUN 219 Vertiefung Fachpraxis: Figürliche Szenen in Acryl

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Freitag 08:15 - 09:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.) Bickelhaupt, T.

##### Belegpflicht!

Kommentar: In dem Seminar lernen die Studierende die Gestaltungsvielfalt der figürlichen Acrylmalerei kennen: In jeder Sitzung werden ausgewählte zeitgenössische Maler und Malerinnen vorgestellt, deren Werke unterschiedliche inhaltliche und gestalterische Möglichkeiten bezeugen. Die eigene künstlerische Arbeit steht im Vordergrund: Figürliche Szenen - nach Modell - bilden den Ausgangspunkt der Malerei.

Figurative acrylic painting according to model and with different content - related emphases for advanced students.

#### 3.2 Vergleichende Kunstwissenschaft

##### KUN 15 Vertiefung Kunstwissenschaft / Zeitgenössische Kunst: 58. Biennale in Venedig

Exkursion 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Mittwoch 18:00 - 19:30 Mi, 04.05.2022 1 1.329 (max. 25 Tln.)

Dieser Termin ist zur Vorbesprechung/Planung. Zeiten werden noch bekannt gegeben. 6.9. - 11.9. ganztägig

BlockSa+So - 06.09.2022-11.09.2022

##### Belegpflicht!

Bemerkungen: Vorbesprechung und inhaltliche Planung finde im zu Beginn des SoSe 2022 statt.

Termin: 4.5.2022 von 18-19.30 Uhr in Raum 1.329

Kommentar: Seminar ist als Exkursion zur 58. Biennale der Kunst in Venedig konzipiert.

Im Seminar vor Ort wird sowohl das Konzept als auch die Entwicklungsgeschichte der Biennale thematisiert. Dabei sollen Positionen und Ausdrucksformen innerhalb der Gegenwartskunst kennengelernt und vor aktuellem Hintergrund diskutiert werden. Neben dem Aufzeigen möglicher Vermittlungswege bildet die Auseinandersetzung sowohl mit einzelnen Länderpavillons als auch den Ausstellungsflächen im Arsenal und den dort in diesem Jahr vertretenen Künstler bzw. Künstlergruppen in Form von Kurzreferaten den wesentlichen Kern des Seminars.

#### 3.3 Gestalterische Praxisfelder I: Funktionale Gestaltung

#### 3.4 Gestalterische Praxisfelder II oder III: Multidisziplinäre Gestaltung

### Mathematik

Bitte wenden Sie sich an die Studienberater\*innen des Faches Mathematik.

<https://www.ph-ludwigsburg.de/hochschule/fakultaet-2/institut-fuer-mathematik-und-informatik/mathematik/studium>

## **Angebote für Hauptfachstudierende**

### **Modul 1**

#### **1.1 Mathematik betreiben I: Zahlen und Operationen**

Termine für die Übungsgruppen werden in der ersten Vorlesung bekannt gegeben

#### **1.2 Mathematik betreiben II: Raum und Form**

#### **1.3 Mathematik lehren und lernen I: Zahlen und Operation**

### **Modul 2**

#### **2.1 Mathematik anwenden I**

Termine für die Übungsgruppen werden in der ersten Vorlesung bekannt gegeben

#### **2.2 Mathematisch strukturieren**

#### **2.3 Mathematik lehren und lernen II: Raum und Form**

#### **2.4 Mathematik lehren und lernen III: Mathematik anwenden**

#### **2.5 Mathematik lehren und lernen IV: Zahlen und Operationen II**

#### **2.6 ISP**

#### **2.7 Praxisbezogene fachdidaktische Veranstaltung: Diagnose und Förderung**

### **Modul 3**

#### **3.1 Mathematik anwenden II**

Termine für die Übungsgruppen werden in der ersten Vorlesung bekannt gegeben

#### **3.2 und 3.3 Fachliche Vertiefungsveranstaltung**

#### **3.4 IT im Mathematikunterricht oder Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien**

(zu studieren ist eine Veranstaltung; 2 SWS)

## **3.5 und 3.6 Fachdidaktische Vertiefungsveranstaltung**

### **Angebote für Nebenfachstudierende**

#### **Modul 1**

##### **1.1 Mathematik betreiben I: Zahlen und Operationen**

Termine für die Übungsgruppen werden in der ersten Vorlesung bekannt gegeben

##### **1.2 Mathematik betreiben II: Raum und Form**

##### **1.3 Mathematik lehren und lernen I: Zahlen und Operation**

#### **Modul 2**

##### **2.1 Mathematik anwenden I**

Termine für die Übungsgruppen werden in der ersten Vorlesung bekannt gegeben

##### **2.2 Mathematik lehren und lernen II - Mathematik anwenden**

##### **2.3 Praxisbezogene fachdidaktische Veranstaltung: Diagnose und Förderung**

##### **2.4 ISP**

#### **Modul 3**

##### **3.1 Mathematisch strukturieren**

Termine für die Übungsgruppen werden in der ersten Vorlesung bekannt gegeben

##### **3.2 IT im MU oder Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien**

(zu studieren ist eine Veranstaltung; 2 SWS)

## 3.3 Mathematik lehren und lernen III - Raum und Form

### Sonstige Veranstaltungen

### Analyse altersgerechter Aufgaben

### Musik

### Angebote für Hauptfachstudierende

### Modul 1

#### 1.1 Einführung in die Musikwissenschaft

##### BMUS 52 Grundlagen der Musikwissenschaft

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 16:15 - 17:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Lang, R.

##### Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Seminar führt in die Methoden der historischen, systematischen und vergleichenden Musikwissenschaft ein.

Kommentar: Die Lehrveranstaltung geht auf ausgewählte historische und systematische Themenfelder der Musikwissenschaft ein, wobei der Schwerpunkt auf der Forschungsmethodologie liegt. Impulsreferate der Studierenden und deren methodische Reflexion sind Teil des Seminars, das zugleich auch auf die Modulprüfung 1 (Wahlthema Musikwissenschaft) vorbereitet.

Literatur: Nicole Schwindt-Gross, Musikwissenschaftliches Arbeiten. Hilfsmittel, Techniken, Aufgaben 5. Aufl. Kassel 2003

#### 1.2 Einführung in die Musikdidaktik

#### 1.3 Vokalpraktischer Grundkurs

##### BMUS 74a Vokalpraktischer Grundkurs

Seminar 1.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

Dienstag 18:15 - 19:00 Di, 12.04.2022-19.07.2022 7 7.201 (max. 12 Tln.) Moldenhauer, S.

##### Belegpflicht!

Bemerkungen: Grundlagen der Stimmphysiologie/Methoden der Stimmbildung.

Kommentar: Vermittlung stimmphysiologischer und stimmbildnerischer Grundlagen.

##### BMUS 813 Vokalpraktischer Grundkurs

Seminar 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

Mittwoch 13:15 - 14:00 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 7 7.201 (max. 12 Tln.) Simonsen, S.

##### Belegpflicht!

Kommentar: Vermittlung stimmphysiologischer und stimmbildnerischer Grundlagen.



## 1.4 Gruppenunterricht Schulpraktisches Akkordinstrument

### BMUS 502 Gitarrenkurs für Anfänger\*innen - ausschließlich ONLINE

Seminar

Mittwoch	13:00 - 14:00	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Warnecke, U.
----------	---------------	---------------------------	--------------

#### Belegpflicht!

### BMUS 61 Schulpraktisches Klavierspiel I

Übung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst. Max. 6 Teiln.

Mittwoch	12:15 - 13:00	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Mödersheim, G.
----------	---------------	---------------------------	----------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Der Kurs ist zugeschnitten auf Studierende, die das Fach Klavier als schulpraktisches Akkordinstrument bzw. als Hauptinstrument belegen oder belegen wollen und keine bis geringe Vorkenntnisse in Liedbegleitung am Klavier haben.

Anhand von Liedern und Songs werden einfache Begleitpatterns und Arrangements erarbeitet.

### BMUS 62 Schulpraktisches Klavierspiel II

Übung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst. Max. 6 Teiln.

Mittwoch	13:00 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Mödersheim, G.
----------	---------------	---------------------------	----------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Der Kurs ist zugeschnitten auf Studierende, die das Fach Klavier als Hauptinstrument belegen oder belegen wollen und bereits Vorkenntnisse in Liedbegleitung am Klavier haben.

Anhand von Liedern und Songs werden Begleitarrangements mit etwas höherem Schwierigkeitsgrad erarbeitet (komplexere Harmonik und Rhythmik, musikalische Illustration des Liedtextes, Improvisation).

### BMUS 63 Schulpraktisches Klavierspiel I

Übung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst. Max. 6 Teiln.

Donnerstag	12:15 - 13:00	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Mödersheim, G.
------------	---------------	---------------------------	----------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Der Kurs ist zugeschnitten auf Studierende, die das Fach Klavier als schulpraktisches Akkordinstrument belegen oder belegen wollen und keine bis geringe Vorkenntnisse in Liedbegleitung am Klavier haben.

Anhand von Liedern und Songs werden einfache Begleitpatterns und Arrangements erarbeitet.

### BMUS 64 Schulpraktisches Klavierspiel I

Übung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst. Max. 6 Teiln.

Dienstag	13:00 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Mödersheim, G.
----------	---------------	---------------------------	----------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Der Kurs ist zugeschnitten auf Studierende, die das Fach Klavier als schulpraktisches Akkordinstrument belegen oder belegen wollen und keine bis geringe Vorkenntnisse in Liedbegleitung am Klavier haben.

Anhand von Liedern und Songs werden einfache Begleitpatterns und Arrangements erarbeitet.

### BMUS 68 Schulpraktisches Klavierspiel

Übung 1.0 Semesterwochenst. Max. 7 Teiln.

keine Angabe	-		Lenz, S.
--------------	---	--	----------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Anhand von Liedern und Songs werden stiladäquate Begleitpatterns eingeübt.

Dies ist eine Online-Lehrveranstaltung.

**BMUS 69 Schulpraktisches Klavierspiel**

Übung 1.0 Semesterwochenst. Max. 7 Teiln.

keine Angabe	-	Lenz, S.
--------------	---	----------

Dies ist eine Online-Lehrveranstaltung

**Belegpflicht!**

Kommentar: Anhand von Liedern und Songs werden stiladäquate Begleitpatterns eingeübt.

**1.5 Einzelunterricht Hauptinstrument I****BMUS 91 Akkordinstrument (Einzelunterricht)**

Übung

Freitag Klavier	07:30 - 10:00	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	Lenz, S.
Mittwoch Gitarre	11:30 - 12:30	Mi, 13.04.2022-20.07.2022	Gehlen, B.
Mittwoch Gitarre	14:15 - 18:30	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Warnecke, U.
Donnerstag Klavier	08:00 - 13:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Leniger, R.
Donnerstag Klavier	09:00 - 15:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Mödersheim, G.
Donnerstag Klavier	15:00 - 19:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Lenz, S.
Montag Klavier	11:00 - 13:00	Mo, 18.04.2022-25.07.2022	Appich, P.
Montag Klavier	15:00 - 19:00	Mo, 18.04.2022-25.07.2022	Lenz, S.
Dienstag Gitarre	09:00 - 12:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Mohr, M.
Dienstag Klavier	13:00 - 20:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Mödersheim, G.
Dienstag Klavier	15:00 - 19:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Lenz, S.
Dienstag Gitarre	17:00 - 21:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Gehlen, B.
Mittwoch Klavier	08:00 - 13:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Wohak, G.
Mittwoch Klavier	09:00 - 20:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Mödersheim, G.
Mittwoch Klavier	15:00 - 19:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Lenz, S.

Bemerkungen: Organisation: Stephan Lenz (mailto: [lenz@ph-ludwigsburg.de](mailto:lenz@ph-ludwigsburg.de))  
Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im Moodle-Kurs "Schwarzes Brett Musik"Kommentar: Organisation: Stephan Lenz (mailto: [lenz@ph-ludwigsburg.de](mailto:lenz@ph-ludwigsburg.de))  
Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im Moodle-Kurs "Schwarzes Brett Musik"

Kirchenorgel, Herr Horn, Unterrichtszeit und Ort nach Vereinbarung

**1.6 Einzelunterricht Gesang I****BMUS 810 Zentrale Vergabe der Gesangsplätze für Studierende, die noch keinen Platz im Einzelunterricht haben**

Einführung

keine Angabe	-	Moldenhauer, S. Simonsen, S.
--------------	---	------------------------------

Die freien Plätze zum Einzelunterricht in Gesang werden ab Ende März / Anfang April auf dem digitalen "Schwarzen Brett" (SB) der Abteilung Musik bekannt gegeben (Moodle, Kennwort: Mozart).

Kommentar: Die freien Plätze zum Einzelunterricht in Gesang werden ab Ende März / Anfang April 2022 auf dem digitalen "Schwarzen Brett" (SB) der Abteilung Musik bekannt gegeben (Moodle, Kennwort: Mozart).

BMUS 90 **Gesang (Einzelunterricht)**

Übung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

Kommentar: Die Einzelstundentermine werden mit den Dozent\*innen per Mail direkt ausgemacht.

## Modul 2

### 2.1 Musikdidaktische Konzeptionen/Modelle für die Unterrichtspraxis [=Begleitseminar für das ISP]

### 2.2 Musiktheorie

BMUS 20 **Musiktheorie / Tonsatz I**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Dieterle, D.
----------	---------------	---------------------------	--------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Grundlagen der Musiktheorie anhand ein- bis vierstimmiger Beispiele vom 16. bis 20. Jahrhundert (Konsonanz und Dissonanz, Akkordtypen und -chiffrierung, Harmonielehre, Tonarten und Modulationen). Das Seminar dient als Vorbereitung für das Seminar "Gehörbildung 1".

BMUS 21 **Musiktheorie / Tonsatz II**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Dieterle, D.
----------	---------------	---------------------------	--------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Einführung in die Werkanalyse und Vertiefung musiktheoretischer Kenntnisse (insbesondere Satzmodelle harmonische Analyse). Parallel zu diesem Seminar sollte das Seminar 'Gehörbildung 1' besucht werden. Schwerpunkt im Wintersemester 2021/22: Johannes Brahms und das Ende des 19. Jahrhunderts.

BMUS 22 **Musiktheorie/ Tonsatz III**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Dieterle, D.
----------	---------------	---------------------------	--------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Grundlagen im vierstimmigen Satz anhand historischer Beispiele aus der Romantik. Schreiben schulpraktischer Sätze inklusive harmonischer Erweiterungen auf Basis von Liedbuch-Vorlagen.

## 2.3 Gehörbildung I & II

## 2.4 Komposition und Arrangement für die Schule

## 2.5 Musik und Medien

## 2.6 Berufsbezogene Musikpraxis

### BMUS 91 Akkordinstrument (Einzelunterricht)

#### Übung

Freitag Klavier	07:30 - 10:00	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	Lenz, S.
Mittwoch Gitarre	11:30 - 12:30	Mi, 13.04.2022-20.07.2022	Gehlen, B.
Mittwoch Gitarre	14:15 - 18:30	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Warnecke, U.
Donnerstag Klavier	08:00 - 13:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Leniger, R.
Donnerstag Klavier	09:00 - 15:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Mödersheim, G.
Donnerstag Klavier	15:00 - 19:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Lenz, S.
Montag Klavier	11:00 - 13:00	Mo, 18.04.2022-25.07.2022	Appich, P.
Montag Klavier	15:00 - 19:00	Mo, 18.04.2022-25.07.2022	Lenz, S.
Dienstag Gitarre	09:00 - 12:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Mohr, M.
Dienstag Klavier	13:00 - 20:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Mödersheim, G.
Dienstag Klavier	15:00 - 19:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Lenz, S.
Dienstag Gitarre	17:00 - 21:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Gehlen, B.
Mittwoch Klavier	08:00 - 13:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Wohak, G.
Mittwoch Klavier	09:00 - 20:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Mödersheim, G.
Mittwoch Klavier	15:00 - 19:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Lenz, S.

Bemerkungen: Organisation: Stephan Lenz (mailto: [lenz@ph-ludwigsburg.de](mailto:lenz@ph-ludwigsburg.de))  
Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im Moodle-Kurs "Schwarzes Brett Musik"

Kommentar: Organisation: Stephan Lenz (mailto: [lenz@ph-ludwigsburg.de](mailto:lenz@ph-ludwigsburg.de))  
Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im Moodle-Kurs "Schwarzes Brett Musik"

Kirchenorgel, Herr Horn, Unterrichtszeit und Ort nach Vereinbarung

## 2.7 Einzelunterricht Gesang II

### BMUS 810 Zentrale Vergabe der Gesangsplätze für Studierende, die noch keinen Platz im Einzelunterricht haben

#### Einführung

keine Angabe - Moldenhauer, S. Simonsen, S.

Die freien Plätze zum Einzelunterricht in Gesang werden ab Ende März / Anfang April auf dem digitalen "Schwarzen Brett" (SB) der Abteilung Musik bekannt gegeben (Moodle, Kennwort: Mozart).

Kommentar: Die freien Plätze zum Einzelunterricht in Gesang werden ab Ende März / Anfang April 2022 auf dem digitalen "Schwarzen Brett" (SB) der Abteilung Musik bekannt gegeben (Moodle, Kennwort: Mozart).

**BMUS 90 Gesang (Einzelunterricht)**

Übung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

Kommentar: Die Einzelstundentermine werden mit den Dozent\*innen per Mail direkt ausgemacht.

**BMUS 91 Akkordinstrument (Einzelunterricht)**

Übung

Freitag Klavier	07:30 - 10:00	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	Lenz, S.
Mittwoch Gitarre	11:30 - 12:30	Mi, 13.04.2022-20.07.2022	Gehlen, B.
Mittwoch Gitarre	14:15 - 18:30	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Warnecke, U.
Donnerstag Klavier	08:00 - 13:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Leniger, R.
Donnerstag Klavier	09:00 - 15:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Mödersheim, G.
Donnerstag Klavier	15:00 - 19:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Lenz, S.
Montag Klavier	11:00 - 13:00	Mo, 18.04.2022-25.07.2022	Appich, P.
Montag Klavier	15:00 - 19:00	Mo, 18.04.2022-25.07.2022	Lenz, S.
Dienstag Gitarre	09:00 - 12:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Mohr, M.
Dienstag Klavier	13:00 - 20:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Mödersheim, G.
Dienstag Klavier	15:00 - 19:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Lenz, S.
Dienstag Gitarre	17:00 - 21:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Gehlen, B.
Mittwoch Klavier	08:00 - 13:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Wohak, G.
Mittwoch Klavier	09:00 - 20:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Mödersheim, G.
Mittwoch Klavier	15:00 - 19:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Lenz, S.

Bemerkungen: Organisation: Stephan Lenz (mailto: [lenz@ph-ludwigsburg.de](mailto:lenz@ph-ludwigsburg.de))  
Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im Moodle-Kurs "Schwarzes Brett Musik"

Kommentar: Organisation: Stephan Lenz (mailto: [lenz@ph-ludwigsburg.de](mailto:lenz@ph-ludwigsburg.de))  
Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im Moodle-Kurs "Schwarzes Brett Musik"

Kirchenorgel, Herr Horn, Unterrichtszeit und Ort nach Vereinbarung

**2.8 Einzelunterricht Hauptinstrument II****2.9 Einzelunterricht Hauptinstrument III****2.10 Grundkurs Chorleitung****BMUS 36 Ensembleleitung I**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Eckhardt, A.
------------	---------------	---------------------------	--------------

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen: Bitte beachten:  
 Im Wintersemester wird das Seminar Ensembleleitung I zweimal angeboten (Seminare Eckhardt / Weindel).  
 Bitte melden Sie sich nur für ein Seminar im LSF an!
- Kommentar: Im Seminar "Ensembleleitung I werden die Grundlagen für Ensemblearbeit gelegt. Ausgewählte Inhalte der Veranstaltung sind Warmups, Schlagtechnik, Probentechnik und Literaturkunde.

## Modul 3

### 3.1 Themen aus der Historischen und Systematischen Musikwissenschaft

### 3.2 Musik im Kontext

#### MMUS 44 **Musikalische Kontexte. Repetitorium Musikpädagogik und Musikwissenschaft für Lehramtsstudierende**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 14.04.2022-21.07.2022 Imort, P. Lang, R.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Die Veranstaltung steht in der Tradition des "Kolloquiums für Examenskandidaten/-innen". Sie bietet Studierenden der PO 2011 und der PO 2015 (Master) vor ihrem Abschluss die Möglichkeit, in den Bereichen Musikpädagogik und Musikwissenschaft Wissenslücken zu schließen und vorhandenes Wissen zu vernetzen. Bisherige Studieninhalte werden dabei reflektiert und es werden auf der Basis exemplarischer musikpädagogischer und musikwissenschaftlicher Aspekte (in Form von Inputs, Recherchen, verschiedenen Diskussionsformaten u.a.) weiterführende Perspektiven entwickelt.

### 3.3 Themen aus der Musikpädagogik/Musikdidaktik

### 3.4 Gruppenunterricht Percussion

### 3.5 Berufsbezogene Musikpraxis

#### BMUS 501 **Bandarbeit / Hr. Warnecke**

Seminar Max. 8 Teiln.

Mittwoch 12:00 - 12:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Warnecke, U.

Bemerkungen: Bei Interesse bitte vorab eine Mail an [ulrich.warnecke@ph-ludwigsburg.de](mailto:ulrich.warnecke@ph-ludwigsburg.de)

Kommentar: Was sind eigentlich die Zutaten eines typischen Popsongs? Mit etwas Feldforschung soll versucht werden, diese aufzuspüren und in einem weiteren Schritt gemeinsam in einfachste Arrangements umzusetzen, bzw. zu etwas Neuem zu kombinieren.

Bei Interesse bitte vorab eine Mail an [ulrich.warnecke@ph-ludwigsburg.de](mailto:ulrich.warnecke@ph-ludwigsburg.de)

#### BMUS 502 **Gitarrenkurs für Anfänger\*innen - ausschließlich ONLINE**

Seminar

Mittwoch 13:00 - 14:00 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Warnecke, U.

#### Belegpflicht!

### 3.6 Chor / Orchester / Big-Band

#### BMUS 34 **Hochschulchor**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 18:00 - 20:00 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Eckhardt, A.  
 Evang. Stadtkirche Ludwigsburg

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte beachten Sie die FAQs auf der Website des Hochschulchores ([www.ph-ludwigsburg.de/hochschulchor](http://www.ph-ludwigsburg.de/hochschulchor)).  
Das Programm wird vor Semesterbeginn über Moodle und über den Hochschulmusik-Verteiler bekanntgegeben.  
Die Proben des Hochschulchors finden im Wintersemester in der Stadtkirche Ludwigsburg statt. Probenbeginn dort ist 18.15 Uhr.

Kommentar: Der Hochschulchor und das Hochschulorchester der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg sind die beiden großen Ensembles der Hochschulmusik und stehen allen Studierenden und Mitarbeitern der Hochschule und nach Absprache auch Gästen offen. Beide Ensembles verstehen sich als musikalischer Beitrag zum vielfältigen kulturellen Leben auf dem Ludwigsburger Campus und auch als Lehrveranstaltung im Rahmen des Angebots der Abteilungen Musik und Kultur- und Medienbildung.

#### BMUS 35 **Hochschulorchester**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag	12:00 - 13:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	Eckhardt, A.
--------	---------------	---------------------------	--------------

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte beachten Sie die FAQs auf der Website des Hochschulorchesters ([www.ph-ludwigsburg.de/hochschulorchester](http://www.ph-ludwigsburg.de/hochschulorchester)) und nehmen Sie bei Interesse an (erstmaliger) Teilnahme im Vorfeld Kontakt mit dem Leiter des Hochschulorchesters auf. Das Programm wird vor Semesterbeginn über Moodle und über den Hochschulmusik-Verteiler bekanntgegeben.

Kommentar: Der Hochschulchor und das Hochschulorchester der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg sind die beiden großen Ensembles der Hochschulmusik und stehen allen Studierenden und Mitarbeitern der Hochschule und nach Absprache auch Gästen offen. Beide Ensembles verstehen sich als musikalischer Beitrag zum vielfältigen kulturellen Leben auf dem Ludwigsburger Campus und auch als Lehrveranstaltung im Rahmen des Angebots der Abteilungen Musik und Kultur- und Medienbildung.

### 3.7 Aufbaukurs Chorleitung/Orchesterleitung

#### BMUS 37 **Ensembleleitung II**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Eckhardt, A.
------------	---------------	---------------------------	--------------

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Bitte beachten:  
Im Wintersemester wird das Seminar Ensembleleitung II zweimal angeboten (Seminare Weindel / Eckhardt).  
Bitte melden Sie sich im LSF nur für ein Seminar an!

### Angebote für Nebenfachstudierende

#### Modul 1

#### 1.1 Einführung in die Musikwissenschaft

#### BMUS 52 **Grundlagen der Musikwissenschaft**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Lang, R.
----------	---------------	---------------------------	----------

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar führt in die Methoden der historischen, systematischen und vergleichenden Musikwissenschaft ein.

Kommentar: Die Lehrveranstaltung geht auf ausgewählte historische und systematische Themenfelder der Musikwissenschaft ein, wobei der Schwerpunkt auf der Forschungsmethodologie liegt. Impulsreferate der Studierenden und deren methodische Reflexion sind Teil des Seminars, das zugleich auch auf die Modulprüfung 1 (Wahlthema Musikwissenschaft) vorbereitet.

Literatur: Nicole Schwindt-Gross, Musikwissenschaftliches Arbeiten. Hilfsmittel, Techniken, Aufgaben 5. Aufl. Kassel 2003

## 1.2 Einführung in die Musikdidaktik

### 1.3. Vokalpraktischer Grundkurs

#### BMUS 74a **Vokalpraktischer Grundkurs**

Seminar		1.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.	
Dienstag	18:15 - 19:00	Di, 12.04.2022-19.07.2022	7 7.201 (max. 12 Tln.)	Moldenhauer, S.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Grundlagen der Stimmphysiologie/Methoden der Stimmbildung.

Kommentar: Vermittlung stimmphysiologischer und stimmbildnerischer Grundlagen.

#### BMUS 813 **Vokalpraktischer Grundkurs**

Seminar	1 Credit Points	1.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.	
Mittwoch	13:15 - 14:00	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	7 7.201 (max. 12 Tln.)	Simonsen, S.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Vermittlung stimmphysiologischer und stimmbildnerischer Grundlagen.

## 1.4 Gruppenunterricht schulpraktisches Akkordinstrument

#### BMUS 502 **Gitarrenkurs für Anfänger\*innen - ausschließlich ONLINE**

Seminar				
Mittwoch	13:00 - 14:00	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Warnecke, U.

#### **Belegpflicht!**

#### BMUS 61 **Schulpraktisches Klavierspiel I**

Übung	1 Credit Points	1.0 Semesterwochenst.	Max. 6 Teiln.	
Mittwoch	12:15 - 13:00	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Mödersheim, G.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Der Kurs ist zugeschnitten auf Studierende, die das Fach Klavier als schulpraktisches Akkordinstrument bzw. als Hauptinstrument belegen oder belegen wollen und keine bis geringe Vorkenntnisse in Liedbegleitung am Klavier haben.  
Anhand von Liedern und Songs werden einfache Begleitpatterns und Arrangements erarbeitet.

#### BMUS 62 **Schulpraktisches Klavierspiel II**

Übung	1 Credit Points	1.0 Semesterwochenst.	Max. 6 Teiln.	
Mittwoch	13:00 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Mödersheim, G.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Der Kurs ist zugeschnitten auf Studierende, die das Fach Klavier als Hauptinstrument belegen oder belegen wollen und bereits Vorkenntnisse in Liedbegleitung am Klavier haben.  
Anhand von Liedern und Songs werden Begleitarrangements mit etwas höherem Schwierigkeitsgrad erarbeitet (komplexere Harmonik und Rhythmik, musikalische Illustration des Liedtextes, Improvisation).

#### BMUS 63 **Schulpraktisches Klavierspiel I**

Übung	1 Credit Points	1.0 Semesterwochenst.	Max. 6 Teiln.	
Donnerstag	12:15 - 13:00	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Mödersheim, G.

#### **Belegpflicht!**



Kommentar: Der Kurs ist zugeschnitten auf Studierende, die das Fach Klavier als schulpraktisches Akkordinstrument belegen oder belegen wollen und keine bis geringe Vorkenntnisse in Liedbegleitung am Klavier haben.

Anhand von Liedern und Songs werden einfache Begleitpatterns und Arrangements erarbeitet.

**BMUS 64 Schulpraktisches Klavierspiel I**

Übung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst. Max. 6 Teiln.

Dienstag 13:00 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Mödersheim, G.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Der Kurs ist zugeschnitten auf Studierende, die das Fach Klavier als schulpraktisches Akkordinstrument belegen oder belegen wollen und keine bis geringe Vorkenntnisse in Liedbegleitung am Klavier haben.

Anhand von Liedern und Songs werden einfache Begleitpatterns und Arrangements erarbeitet.

**BMUS 68 Schulpraktisches Klavierspiel**

Übung 1.0 Semesterwochenst. Max. 7 Teiln.

keine Angabe - Lenz, S.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Anhand von Liedern und Songs werden stiladäquate Begleitpatterns eingeübt.

Dies ist eine Online-Lehrveranstaltung.

**BMUS 69 Schulpraktisches Klavierspiel**

Übung 1.0 Semesterwochenst. Max. 7 Teiln.

keine Angabe - Lenz, S.

Dies ist eine Online-Lehrveranstaltung

**Belegpflicht!**

Kommentar: Anhand von Liedern und Songs werden stiladäquate Begleitpatterns eingeübt.

## 1.5 Einzelunterricht Gesang I

**BMUS 90 Gesang (Einzelunterricht)**

Übung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

Kommentar: Die Einzelstundentermine werden mit den Dozent\*innen per Mail direkt ausgemacht.

## Modul 2

### 2.1 Musikdidaktische Konzeptionen/Modelle für die Unterrichtspraxis [=Begleitseminar für das ISP]

### 2.2 Gehörbildung

### 2.3 Komposition und Arrangement

### 2.4 Schulpraktisches Akkordinstrument

#### BMUS 91 Akkordinstrument (Einzelunterricht)

##### Übung

Freitag Klavier	07:30 - 10:00	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	Lenz, S.
Mittwoch Gitarre	11:30 - 12:30	Mi, 13.04.2022-20.07.2022	Gehlen, B.
Mittwoch Gitarre	14:15 - 18:30	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Warnecke, U.
Donnerstag Klavier	08:00 - 13:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Leniger, R.
Donnerstag Klavier	09:00 - 15:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Mödersheim, G.
Donnerstag Klavier	15:00 - 19:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Lenz, S.
Montag Klavier	11:00 - 13:00	Mo, 18.04.2022-25.07.2022	Appich, P.
Montag Klavier	15:00 - 19:00	Mo, 18.04.2022-25.07.2022	Lenz, S.
Dienstag Gitarre	09:00 - 12:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Mohr, M.
Dienstag Klavier	13:00 - 20:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Mödersheim, G.
Dienstag Klavier	15:00 - 19:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Lenz, S.
Dienstag Gitarre	17:00 - 21:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Gehlen, B.
Mittwoch Klavier	08:00 - 13:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Wohak, G.
Mittwoch Klavier	09:00 - 20:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Mödersheim, G.
Mittwoch Klavier	15:00 - 19:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Lenz, S.

Bemerkungen: Organisation: Stephan Lenz (mailto: [lenz@ph-ludwigsburg.de](mailto:lenz@ph-ludwigsburg.de))  
Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im Moodle-Kurs "Schwarzes Brett Musik"

Kommentar: Organisation: Stephan Lenz (mailto: [lenz@ph-ludwigsburg.de](mailto:lenz@ph-ludwigsburg.de))  
Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im Moodle-Kurs "Schwarzes Brett Musik"

Kirchenorgel, Herr Horn, Unterrichtszeit und Ort nach Vereinbarung

## 2.5 Einzelunterricht Gesang II

BMUS 90 **Gesang (Einzelunterricht)**

Übung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

Kommentar: Die Einzelstundentermine werden mit den Dozent\*innen per Mail direkt ausgemacht.

## 2.6 Grundkurs Chorleitung

BMUS 36 **Ensembleleitung I**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Eckhardt, A.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte beachten:

Im Wintersemester wird das Seminar Ensembleleitung I zweimal angeboten (Seminare Eckhardt / Weindel).

Bitte melden Sie sich nur für ein Seminar im LSF an!

Kommentar: Im Seminar "Ensembleleitung I werden die Grundlagen für Ensemblearbeit gelegt. Ausgewählte Inhalte der Veranstaltung sind Warmups, Schlagtechnik, Probentechnik und Literaturkunde.

## Modul 3

### 3.1 Themen aus der Historischen und Systematischen Musikwissenschaft

### 3.2 Musik und Medien

### 3.3 Chor / Orchester / Big-Band

BMUS 34 **Hochschulchor**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 18:00 - 20:00 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Eckhardt, A.  
Evang. Stadtkirche Ludwigsburg

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte beachten Sie die FAQs auf der Website des Hochschulchores ([www.ph-ludwigsburg.de/hochschulchor](http://www.ph-ludwigsburg.de/hochschulchor)).

Das Programm wird vor Semesterbeginn über Moodle und über den Hochschulmusik-Verteiler bekanntgegeben.

Die Proben des Hochschulchores finden im Wintersemester in der Stadtkirche Ludwigsburg statt. Probenbeginn dort ist 18.15 Uhr.

Kommentar: Der Hochschulchor und das Hochschulorchester der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg sind die beiden großen Ensembles der Hochschulmusik und stehen allen Studierenden und Mitarbeitern der Hochschule und nach Absprache auch Gästen offen. Beide Ensembles verstehen sich als musikalischer Beitrag zum vielfältigen kulturellen Leben auf dem Ludwigsburger Campus und auch als Lehrveranstaltung im Rahmen des Angebots der Abteilungen Musik und Kultur- und Medienbildung.

BMUS 35 **Hochschulorchester**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 12:00 - 13:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Eckhardt, A.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte beachten Sie die FAQs auf der Website des Hochschulorchesters ([www.ph-ludwigsburg.de/hochschulorchester](http://www.ph-ludwigsburg.de/hochschulorchester)) und nehmen Sie bei Interesse an (erstmaliger) Teilnahme im Vorfeld Kontakt mit dem Leiter des Hochschulorchesters auf. Das Programm wird vor Semesterbeginn über Moodle und über den Hochschulmusik-Verteiler bekanntgegeben.

Kommentar: Der Hochschulchor und das Hochschulorchester der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg sind die beiden großen Ensembles der Hochschulmusik und stehen allen Studierenden und Mitarbeitern der Hochschule und nach Absprache auch Gästen offen. Beide Ensembles verstehen sich als musikalischer Beitrag zum vielfältigen kulturellen Leben auf dem Ludwigsburger Campus und auch als Lehrveranstaltung im Rahmen des Angebots der Abteilungen Musik und Kultur- und Medienbildung.

### 3.4 Aufbaukurs Chorleitung/Orchesterleitung

#### BMUS 37 **Ensembleleitung II**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Eckhardt, A.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Bitte beachten:

Im Wintersemester wird das Seminar Ensembleleitung II zweimal angeboten (Seminare Weindel / Eckhardt).

Bitte melden Sie sich im LSF nur für ein Seminar an!

# Physik

## Angebote für Hauptfachstudierende

### Modul 1

#### 1.1 Einführung in die Fachdidaktik Physik

#### 1.2 Naturphänomene 1 oder 2

#### 1.3 Mechanik I mit multimedialen Rechenübungen

#### 1.4 Elektrizitätslehre I mit multimedialen Rechenübungen

### Modul 2

#### 2.1 Naturwissenschaftlich - technische Ergänzung

#### 2.2 Wärmelehre I mit multimedialen Rechenübungen

#### 2.3 Optik mit multimedialen Rechenübungen

#### 2.4 Moderne Physik I

#### 2.5 Unterrichtsplanung (ISP)

#### 2.6 Differentialgleichungen in der Physik

PHY 017 **Mathematik für Physiker II**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 08:15 - 09:45 2 2.107 Steinmetz, T.

#### Belegpflicht!

Kommentar: **Voraussetzungen:** keine

**Beschreibung:** Es werden fortgeschrittene mathematische Inhalte für das Studium der Physik besprochen: Differentialgleichungen, Vektorfelder, Partielle Ableitungen, totales Differential, Gradient, Mehrfachintegrale, Divergenz und Rotation.

Kenntnisse aus Mathematik für Physiker 1 werden vorausgesetzt.

**Prüfung:** keine

**Literatur:** z. B. Weltner, K. (2011). Mathematik für Physiker 2. Heidelberg: Springer.

**2.7 Naturphänomene I oder II (ergänzend zu Modul I)**

**2.8 Hauptseminar 1: Fachdidaktische Lehr-Lern-Forschung**

**2.9 Experimente in der Schule: Fachliches Erklären und Präsentieren**

### **Modul 3**

**3.1 Mechanik II**

**3.2 Elektrizitätslehre II**

**3.3 Physik der Erde (Wärmelehre II)**

**3.4 Moderne Physik II**

**3.5 Experimentalübungen zur Mechanik und Elektrizitätslehre**

**3.6 Experimentelle Physik**

**3.7 Hauptseminar 2: Physikalisches Erklären und Argumentieren**

**3.8 Medien im Physikunterricht**

**3.9 Empirische Forschung in der Physikdidaktik**

**3.10 Seminar mit offenem Thema**

### **Angebote für Nebenfachstudierende**

### **Modul 1**

**1.1 Einführung in die Fachdidaktik Physik**

**1.2 Naturphänomene 1 oder 2**

**1.3 Mechanik I mit multimedialen Rechenübungen**

**1.4 Elektrizitätslehre I mit multimedialen Rechenübungen**

### **Modul 2**

**2.1 Naturwissenschaftlich - technische Ergänzung**

## Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Das Seminar wird online mit synchronen und asynchronen Lernphasen durchgeführt. Es sind 5-6 Webex-Seminarsitzungen im angegebenen Zeitfenster (freitags 10-12 Uhr) während der Vorlesungszeit geplant. Die genauen Termine werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.

Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

**Kommentar:** Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.

**Literatur:** Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.

Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schraper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa

BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

## POL 24 **Kompaktseminar: Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 27 Teiln.	
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 08.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:30 - 16:30	Sa, 09.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 29.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:30 - 16:30	Sa, 30.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.

## Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Veranstaltung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Derzeit ist das Seminar - zumindest teilweise und abhängig vom Pandemiegeschehen - mit Präsenzphasen an der PH Ludwigsburg geplant, diese könnten bei Bedarf ggf. zugunsten asynchroner Lernphasen oder online abgehaltenen Lernphasen ersetzt werden.

Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars schwerpunktmäßig als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte so frühzeitig wie möglich an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.

Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

**Kommentar:** Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.

**Literatur:** Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.

Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schraper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa

BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

## **Modul 3**

**3.1 Fachdidaktische Ansätze, Konzepte und Analysen**

**3.2 Aspekte des politischen Systems der Bundesrepublik / Politikfeldanalyse / sozialer Wandel und politische Steuerung**

**3.3 Europäische Union/Europa-Lernen**

**3.4 Internationale und transnationale Politik/ globales Lernen**

**3.5 Empirische Lehr-Lernforschung**

**3.6 Systemvergleich**

**3.7 Politische Theorien und Ideen**

**3.8 Politische Sozialisation und Interkulturalität**

**Angebote für Nebenfachstudierende**

## **Modul 1**

**1.1 Einführung in die Politikwissenschaft**

**1.2 Einführung in die Didaktik der politischen Bildung**

**1.3 Einführung in die Internationalen Beziehungen**

**1.4 Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland**

## **Modul 2**

**2.1 Fachdidaktische Ansätze, Konzepte und Analysen**

**2.2 Aspekte des politischen Systems der Bundesrepublik / Politikfeldanalyse / sozialer Wandel/ politische Steuerung**

**2.3 Europäische Union/ Europa-Lernen**

**2.4 Internationale Politik/ globales Lernen**

**2.5 Praxisbegleitung: Planung und Analyse politischer Lernprozesse**



## Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Die Seminarsprache ist englisch, das Seminar wird digital durchgeführt.  
Informationen werden im Vorfeld über moodle und über den Sportverteiler verschickt. Ansonsten bitte direkt bei [nettehof@ph-ludwigsburg.de](mailto:nettehof@ph-ludwigsburg.de) anfragen.  
Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.
- Kommentar:** digitale Veranstaltung  
1. Vorbesprechung: 17.03.2020 von 18.00 - 19.30 Uhr  
1. Termin: 14.04.2020, letzter Termin: 02.06.2020  
Dieses Hauptseminar findet zusammen mit der Universität Wien und der Malmö University statt. Die Seminarsprache ist überwiegend englisch. Das Vortreffen ist verbindlich.  
Die Seminarzeit betragen zwei volle Zeitstunden von 14.00 bis 16.00.  
  
Das Seminar thematisiert verschiedene Aspekte der Nachhaltigkeit in Sport und Schulsport (z.B. Gesundheit, Umwelt, Natursport, Digitalisierung). Vor allem sollen dabei internationale Einflüsse und Interdependenzen aufgezeigt und in universitätsübergreifenden Kleingruppen vertiefend ausgearbeitet werden.
- Studierende des Fachs Englisch:**  
Die Veranstaltung kann von EULA- und Zertifikat-Studierenden belegt werden.

## 2.2 Sportwissenschaftliches Seminar

### BSPO 202 **Adventure Education**

Einführung	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.
Einzel	09:00 - 15:00	Fr, 03.06.2022	Grube, D. Hofmann, A.
Einzel	09:00 - 24:00	Fr, 10.06.2022	Grube, D. Hofmann, A.
Einzel	09:00 - 15:00	Sa, 11.06.2022	Grube, D. Hofmann, A.
Einzel	09:00 - 15:00	Sa, 18.06.2022	Grube, D. Hofmann, A.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Die Veranstaltung wird von dem Kollegen Prof. Dr. Dan Grube von unserer Partneruniversität (Western Carolina University) durchgeführt. Es werden auch amerikanische Studierende daran teilnehmen.  
Fragen bitte direkt an ihn: [dgrube@email.wcu.edu](mailto:dgrube@email.wcu.edu)  
11.6. und 12.6. = 9 - 15 Uhr  
18.6. und 19.6. = 9 - 15 Uhr  
Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.
- Kommentar:** Through this workshop, participants will learn processes for the development of Group Dynamics, Social-Emotional Learning in schools, 21st Century Skills, strategies for teaching Resiliency, and Inclusion, all through the lens of adventure education. They will value the process of establishing behavioral norms, learn games, trust, and initiative activities to facilitate adventure experiences for their students, and utilize the experiential learning cycle to allow students to derive value and meaning from their experiences.
- Grundkenntnisse in der englischen Sprache sind Voraussetzung für eine Teilnahme an diesem Seminar, da Teile in Englisch unterrichtet werden. Zudem ist die Literatur auf Englisch verfasst.

### BSPO 413 **Orientierungslaufen in der Schule**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Montag	08:15 - 09:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.247 Müller, C.

## Belegpflicht!

- Kommentar:** Das Seminar wird online begleitet von Präsenzterminen ausgebracht. Nach der Zulassung zur Veranstaltung erhalten Sie kurz vor Veranstaltungsbeginn per Mail die Zugangsdaten für den zugehörigen moodle-Kurs.  
Bitte melden Sie sich bei [mueller@ph-ludwigsburg.de](mailto:mueller@ph-ludwigsburg.de), wenn Sie coronabedingt nicht an der Präsenzlehre teilnehmen können.  
Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.
- Literatur:** Die Literatur wird im Kurs vorgestellt.

**MSPO 421    Bewegungslernen im Sportunterricht**

Seminar                      3 Credit Points                      2.0 Semesterwochenst.

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.247	Müller, C.
--------	---------------	---------------------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Das Seminar wird online begleitet von Präsenzterminen ausgebracht. Nach der Zulassung zur Veranstaltung erhalten Sie kurz vor Veranstaltungsbeginn per Mail die Zugangsdaten für den zugehörigen moodle-Kurs.

Bitte melden Sie sich bei [mueller@ph-ludwigsburg.de](mailto:mueller@ph-ludwigsburg.de), wenn Sie coronabedingt nicht an der Präsenzlehre teilnehmen können.

Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.

Literatur: Die Literatur wird im Kurs vorgestellt.

**2.3 - 2.7 Fachdidaktisches Seminar****BSPO 121    Leichtathletik**

Seminar                      3 Credit Points                      2.0 Semesterwochenst.                      Max. 20 Teiln.

1-Gruppe				
Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022		Hein, R.
Sporthalle:				

2-Gruppe				
Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 19.04.2022-26.07.2022		Hein, R.
Sporthalle:				

3-Gruppe				
Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 19.04.2022-19.07.2022		Hein, R.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: In diesem Seminar wird eine breite Auswahl an leichtathletischen Disziplinen vorgestellt und eigenrealisiert. Es kommen unterschiedliche schul- und disziplinspezifische Aspekte zum Tragen, u.a. „gezieltes Aufwärmen“, „kleine koordinative Spiele und Bewegungsaufgaben“, „methodisch-didaktische Varianten hinsichtlich des Bewegungslernens“, Kombinationen mit dem Mentalen Training“.

Die Veranstaltung wird online" / asynchron ausgebracht.

**BSPO 334    Schwimmfix**

Seminar                      3 Credit Points                      2.0 Semesterwochenst.                      Max. 20 Teiln.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Scheinerwerb: Regelmäßige aktive Teilnahme

Auch offen für: BA-SF6a, Baustein 3.

Kommentar: Veranstaltungstyp B

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

Methodik und Didaktik im Erlebnisraum "Wasser" - von der Wassergewöhnung über die Wasserbewältigung hin zu bekannten und unbekannt Techniken - Kennenlernen des Vielseitigkeitsprinzips und der allgemeinen Prinzipien zu den vier Techniken - Experimentieren mit den koordinativen Fähigkeiten, klassischen und neuen Materialien - Bewegungsbeobachtung und -beschreibung (v.a. in Zweiertteams) - Entwickeln einer "Bildsprache" als Vermittlungsrepertoire.

Die Veranstaltung findet **aus bautechnischen Gründen im Campusbad** (Karlstr. 18/1, 71638 Ludwigsburg) kompakt statt.

Die Veranstaltung kann für das **Zertifikat "Schwimmen"** angerechnet werden:

[https://www.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/subsites/2d-sprt-t-01/user\\_files/Aktuelles/WS2016\\_17/Zertifikat\\_Schwimmen.pdf](https://www.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/subsites/2d-sprt-t-01/user_files/Aktuelles/WS2016_17/Zertifikat_Schwimmen.pdf)

Literatur: siehe Aushang

**BSPO 336    Schwimmen mit Grundschulkindern**

Seminar                      3 Credit Points                      2.0 Semesterwochenst.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Veranstaltungstyp B

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Möglichkeit für Belegungen.**

In der Veranstaltung werden mit Grundschulkindern im Schwimmbad der Schubartschule (Kreuzacker 32, 71634 Ludwigsburg) die Möglichkeiten der "ErlebnisWeltWasser" erprobt und reflektiert.

Die Veranstaltung kann für das Zertifikat "Schwimmen" angerechnet werden:

[https://www.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/subsites/2d-sprt-t-01/user\\_files/Aktuelles/WS2016\\_17/Zertifikat\\_Schwimmen.pdf](https://www.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/subsites/2d-sprt-t-01/user_files/Aktuelles/WS2016_17/Zertifikat_Schwimmen.pdf)

#### BSPO 411 **Bewegen an Großgeräten - Gerätturnen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 24 Teiln.

1-Gruppe				
Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Müller, C.
2-Gruppe				
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Müller, C.
1				

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Bitte melden Sie sich bei [mueller@ph-ludwigsburg.de](mailto:mueller@ph-ludwigsburg.de), wenn Sie coronabedingt nicht an der Präsenzlehre teilnehmen können.

Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.

Literatur: Die Literatur wird im Seminar besprochen.

## 2.8 Analyse und Planung von Sportunterricht

#### BSPO 417 **Analyse und Planung von Sportunterricht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

BlockVorl	08:30 - 15:00	19.09.2022-22.09.2022	1 1.247	Müller, C.
-----------	---------------	-----------------------	---------	------------

#### **Belegpflicht!**

Literatur: Die Literatur wird im Seminar vorgestellt.

## 2.9 Begleitseminar zu ISP

### Modul 3

## 3.1 Sportwissenschaftliches Hauptseminar

#### BSPO 112 **Entspannung, Stille, Achtsamkeit und Meditation**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-18.07.2022	2 2.114	Hein, R.
--------	---------------	---------------------------	---------	----------

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Kompetenzbereich: Sport und Gesundheit - Kernveranstaltungen

Kommentar: In diesem Hauptseminar werden zentrale Gesundheitsaspekte im Kontext von Schule, Betrieb und Alltag thematisiert und vertiefend behandelt

#### BSPO 123 **Einführung in die Erlebnispädagogik**

Hauptseminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Hein, R.
----------	---------------	---------------------------	--	----------

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.
- Kommentar:** In diesem Hauptseminar werden wesentliche Grundlagen der modernen Erlebnispädagogik erarbeitet. Im Fokus stehen historische und aktuelle Bezüge im Kontext soziologischer, psychologischer, neurowissenschaftlicher und (sport-)pädagogischer Forschungen, die zukunftsorientierte Szenarien einschließen.
- Für den Erwerb eines Hauptseminarscheins sind regelmäßige und aktive Seminarteilnahme sowie die Übernahme von Eigenleistungen (Referat/Präsentation, Handout, ggfs. schriftliche Seminararbeit) erforderlich.

**BSPO 211 Sport, physical activity and sustainable development: from an inter- and transnational perspective**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:00 - 16:00	Mi, 13.04.2022-01.06.2022	Hofmann, A.
----------	---------------	---------------------------	-------------

Vortreffen Mittwoch, 17.03.2021 18 - 19.30 Uhr digital

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die Seminarsprache ist englisch, das Seminar wird digital durchgeführt.
- Informationen werden im Vorfeld über moodle und über den Sportverteiler verschickt. Ansonsten bitte direkt bei [nettehof@ph-ludwigsburg.de](mailto:nettehof@ph-ludwigsburg.de) anfragen.

Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.

**Kommentar:** digitale Veranstaltung

1. Vorbesprechung: 17.03.2020 von 18.00 - 19.30 Uhr

1. Termin: 14.04.2020, letzter Termin: 02.06.2020

Dieses Hauptseminar findet zusammen mit der Universität Wien und der Malmö University statt. Die Seminarsprache ist überwiegend englisch. Das Vortreffen ist verbindlich.

Die Seminarzeit betragen zwei volle Zeitstunden von 14.00 bis 16.00.

Das Seminar thematisiert verschiedene Aspekte der Nachhaltigkeit in Sport und Schulsport (z.B. Gesundheit, Umwelt, Natursport, Digitalisierung). Vor allem sollen dabei internationale Einflüsse und Interdependenzen aufgezeigt und in universitätsübergreifenden Kleingruppen vertiefend ausgearbeitet werden.

**Studierende des Fachs Englisch:**

Die Veranstaltung kann von EULA- und Zertifikat-Studierenden belegt werden.

### 3.2 Fachdidaktisches Seminar

### 3.3 Sportwissenschaftliches Seminar

**BSPO 202 Adventure Education**

Einführung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Einzel	09:00 - 15:00	Fr, 03.06.2022	Grube, D. Hofmann, A.
Einzel	09:00 - 24:00	Fr, 10.06.2022	Grube, D. Hofmann, A.
Einzel	09:00 - 15:00	Sa, 11.06.2022	Grube, D. Hofmann, A.
Einzel	09:00 - 15:00	Sa, 18.06.2022	Grube, D. Hofmann, A.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird von dem Kollegen Prof. Dr. Dan Grube von unserer Partneruniversität (Western Carolina University) durchgeführt. Es werden auch amerikanische Studierende daran teilnehmen.

Fragen bitte direkt an ihn: [dgrube@email.wcu.edu](mailto:dgrube@email.wcu.edu)

11.6. und 12.6. = 9 - 15 Uhr

18.6. und 19.6. = 9 - 15 Uhr

Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.

Kommentar: Through this workshop, participants will learn processes for the development of Group Dynamics, Social-Emotional Learning in schools, 21st Century Skills, strategies for teaching Resiliency, and Inclusion, all through the lens of adventure education. They will value the process of establishing behavioral norms, learn games, trust, and initiative activities to facilitate adventure experiences for their students, and utilize the experiential learning cycle to allow students to derive value and meaning from their experiences.

Grundkenntnisse in der englischen Sprache sind Voraussetzung für eine Teilnahme an diesem Seminar, da Teile in Englisch unterrichtet werden. Zudem ist die Literatur auf Englisch verfasst.

### BSPO 413 **Orientierungslaufen in der Schule**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	08:15 - 09:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.247	Müller, C.
--------	---------------	---------------------------	---------	------------

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Das Seminar wird online begleitet von Präsenzterminen ausgebracht. Nach der Zulassung zur Veranstaltung erhalten Sie kurz vor Veranstaltungsbeginn per Mail die Zugangsdaten für den zugehörigen moodle-Kurs.

Bitte melden Sie sich bei [mueller@ph-ludwigsburg.de](mailto:mueller@ph-ludwigsburg.de), wenn Sie coronabedingt nicht an der Präsenzlehre teilnehmen können.

Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.

Literatur: Die Literatur wird im Kurs vorgestellt.

### MSPO 421 **Bewegungslernen im Sportunterricht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.247	Müller, C.
--------	---------------	---------------------------	---------	------------

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Das Seminar wird online begleitet von Präsenzterminen ausgebracht. Nach der Zulassung zur Veranstaltung erhalten Sie kurz vor Veranstaltungsbeginn per Mail die Zugangsdaten für den zugehörigen moodle-Kurs.

Bitte melden Sie sich bei [mueller@ph-ludwigsburg.de](mailto:mueller@ph-ludwigsburg.de), wenn Sie coronabedingt nicht an der Präsenzlehre teilnehmen können.

Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.

Literatur: Die Literatur wird im Kurs vorgestellt.

## 3.4 Projekt

## 3.5 Veranstaltungsmanagement

### BSPO 311 **Spielraum für Kreativität und Digitalität**

Projektgruppe 6 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Einzel	-	Mo, 11.04.2022		Marquardt, A.
--------	---	----------------	--	---------------

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Veranstaltungstyp A

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

Die Teilnahme erfordert Eigenständigkeit und Verantwortungsübernahme.

Ziel ist es gemeinsam mit einer Schule in Marbach einen Spielraum für Kreativität und Digitalität zu gestalten.

Folgende Möglichkeitsräume sind angedacht:

1. Hackathon im Februar (siehe Hperlink)
2. Zusammenarbeit mit einer Schule in Marbach
3. Idee "LiterRadtour" und „Aktionbound" zum Thema
4. "Escape Room" vgl. Reuchlin digital (vgl. Matt D. Skateboarding - Auf der Suche nach dem ersten Skateboard)
5. Eigene Idee und Umsetzung

Eine Zusammenarbeit mit einem Softwareentwickler, Museumspädagog:innen und dem Sonderpädagogischen Seminar Stuttgart (Zweite Phase der Lehramtsausbildung) ist angedacht.

Folgendes gilt für die **Projektgruppe**:

- 1## Eigenständige Organisation (Terminfindung, Planung, Durchführung)
- 2## Einsatz von der PH abgesicherten Tools (PH-Mailadresse | Webex | moodle)
- 3## Dokumentation von Workload und Arbeitsprozessen
- 4## Einreichung einer Visualisierung der Projektarbeit
- 5## Leistungsnachweis mit Note mit Kolloquium (Verteidigung der Projektarbeit | auch zu zweit)

Weitere Informationen:

**Projektziele sind Aufbau und Verstetigung eines Bildungsnetzwerks von Schule, Lehrkräftebildung und außerschulischer Jugendarbeit mit dem Lernort Literaturmuseum. Als neue Kooperationspartner von Schillers Geburtshaus wirken mit: die Tobias-Mayer-Gemeinschaftsschule mit dem aktuell ent- stehenden SchillerLab als pädagogischem Makerspace, die Uhland Schule (SBBZ Lernen) sowie die PH Ludwigsburg und das Staatliche Seminar Stuttgart. Im Fokus steht die Förderung wichtiger Medien- und Zukunftskompetenzen bei allen genannten Zielgruppen sowie die Etablierung von praxisori- entierten (Hochschul-)Seminaren für künftige Lehrkräfte. Sie erfahren, wie die Nutzung digitaler Me- dien zur Gestaltung von Möglichkeits- und Ermächtigungsräumen für Kreativität und Digitalität beitragen und wie dadurch Lernprozesse in und außerhalb der Schule befördert werden. Für die Jugendlichen vor Ort bedeutet das auch: Erkundung und Vergewisserung ihrer kulturellen Identität und Heimat ausgehend von Schillers Geburtshaus. Das Schiller-Projekt „beflügelt" mit seinen Schwerpunkten die Entwicklung einer regionalen und inklusiven Bildungslandschaft für lebenslan- ges, lebendiges Lernen.**

**Thema**

**Kreativität und Digitalität als Grundvoraussetzung für die Bewältigung wichtiger Zukunftsaufgaben in Zeiten rasanten Wandels und globaler Krisen sind Kernthemen des Schiller-Projekts. Die Beteiligten erleben Kreativität als eine im Menschen angelegte Fähigkeit mit neuen Selbstwirksamkeits- erfahrungen. Es findet keine Gleichsetzung von Kreativität mit Kunst, Musik und Literatur („Art Bias“) statt. Das Schiller-Projekt verortet Kreativität als Nährboden und Triebkraft in unterschiedlichsten Be- reichen: wissenschaftliches Denken, Entrepreneurship, Design Thinking, Making oder Coding ...**

**Partizipation**

**Das Schiller-Projekt macht aufgrund seiner partizipatorischen Struktur alle Beteiligte zu Aktiven: Schüler:innen und Jugendliche agieren als Forscher:innen und Designer:innen. Angehende Lehrkräf- te erproben sich als Entwickler:innen. Museumspädagog:innen und Informatiker:innen agieren als Impulsgeber:innen und Potenzialentfaltungcoaches. Lehrkräfte werden außerdem zu wichtigen Feedbackgeber:innen, die bei Bedarf weitere Projektiterationen anstoßen. Mit den Schüler:innen und jugendlichen Besucher:innen „erobert" eine neue Nutzer:innengruppe Schillers Geburtshaus.**

## SPO 215 **Projekte Entwickeln und Begleiten: Internationales Deutsches Turnfest in Leipzig**

Seminar 6 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel 18:00 - 20:00 Mo, 25.04.2022 Hofmann, A.  
16.4. - 18.4.2021 11.5. - 16.5.2021

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Wenn es klappt wird die Veranstaltung in ein deutsch-französisches Projekt integriert, d.h. wir werden mit französischen Partnern/innen arbeiten. die Seminarsprache ist aber deutsch.

Weitere Informationen werden über moodle bekannt gegeben.

Die Modulprüfung umfasst einen ausführlichen Projektbericht

Kommentar: Das Internationale Deutsche Turnfest (IDTF) ist mit seinen rund 100.000 Teilnehmenden die weltweit größte Breitensportveranstaltung, zudem weist es eine über 150jährige Tradition auf. Das nächste Turnfest wird vom 11.-16. Mai 2021 in Leipzig stattfinden. In dieser Lehrveranstaltung werden gemeinsame Projekte entwickelt und beim Turnfest betreut. Vorbereitende Treffen finden im Wintersemester statt, die Veranstaltung zieht sich aber bis zum Sommersemester.

Dafür ist es wichtig die Termine 16.-18. April und 11. - 16. Mai 2021 freizuhalten. Die Vorbereitungstreffen werden gemeinsam festgelegt. Angedacht ist montags abends 18 - 20 Uhr in unregelmäßigen Abständen.

Während des Turnfestes werden die Teilnehmenden einen Volunteerstatus erhalten.

## 3.6 Vertiefung fachdidaktisches Seminar / Wahlbereich

BSPO 311 **Spielraum für Kreativität und Digitalität**

Projektgruppe 6 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Einzel - Mo, 11.04.2022 Marquardt, A.

### Belegpflicht!

Kommentar: Veranstaltungstyp A

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

Die Teilnahme erfordert Eigenständigkeit und Verantwortungsübernahme.

Ziel ist es gemeinsam mit einer Schule in Marbach einen Spielraum für Kreativität und Digitalität zu gestalten.

Folgende Möglichkeitsräume sind angedacht:

1. Hackathon im Februar (siehe Hperlink)
2. Zusammenarbeit mit einer Schule in Marbach
3. Idee "LiterRadtour" und „Aktionbound" zum Thema
4. "Escape Room" vgl. Reuchlin digital (vgl. Matt D. Skateboarding - Auf der Suche nach dem ersten Skateboard)
5. Eigene Idee und Umsetzung

Eine Zusammenarbeit mit einem Softwareentwickler, Museumspädagog:innen und dem Sonderpädagogischen Seminar Stuttgart (Zweite Phase der Lehramtsausbildung) ist angedacht.

Folgendes gilt für die **Projektgruppe**:

- 1## Eigenständige Organisation (Terminfindung, Planung, Durchführung)
- 2## Einsatz von der PH abgesicherten Tools (PH-Mailadresse | Webex | moodle)
- 3## Dokumentation von Workload und Arbeitsprozessen
- 4## Einreichung einer Visualisierung der Projektarbeit
- 5## Leistungsnachweis mit Note mit Kolloquium (Verteidigung der Projektarbeit | auch zu zweit)

Weitere Informationen:

**Projektziele sind Aufbau und Verstetigung eines Bildungsnetzwerks von Schule, Lehrkräftebildung und außerschulischer Jugendarbeit mit dem Lernort Literaturmuseum. Als neue Kooperationspartner von Schillers Geburtshaus wirken mit: die Tobias-Mayer-Gemeinschaftsschule mit dem aktuell ent- stehenden SchillerLab als pädagogischem Makerspace, die Uhland Schule (SBBZ Lernen) sowie die PH Ludwigsburg und das Staatliche Seminar Stuttgart. Im Fokus steht die Förderung wichtiger Medien- und Zukunftskompetenzen bei allen genannten Zielgruppen sowie die Etablierung von praxisori- entierten (Hochschul-)Seminaren für künftige Lehrkräfte. Sie erfahren, wie die Nutzung digitaler Me- dien zur Gestaltung von Möglichkeits- und Ermächtigungsräumen für Kreativität und Digitalität beitragen und wie dadurch Lernprozesse in und außerhalb der Schule befördert werden. Für die Jugendlichen vor Ort bedeutet das auch: Erkundung und Vergewisserung ihrer kulturellen Identität und Heimat ausgehend von Schillers Geburtshaus. Das Schiller-Projekt „beflügelt" mit seinen Schwerpunkten die Entwicklung einer regionalen und inklusiven Bildungslandschaft für lebenslan- ges, lebendiges Lernen.**

**Thema**

**Kreativität und Digitalität als Grundvoraussetzung für die Bewältigung wichtiger Zukunftsaufgaben in Zeiten rasanten Wandels und globaler Krisen sind Kernthemen des Schiller-Projekts. Die Beteiligten erleben Kreativität als eine im Menschen angelegte Fähigkeit mit neuen Selbstwirksamkeits- erfahrungen. Es findet keine Gleichsetzung von Kreativität mit Kunst, Musik und Literatur („Art Bias") statt. Das Schiller-Projekt verortet Kreativität als Nährboden und Triebkraft in unterschiedlichsten Be- reichen: wissenschaftliches Denken, Entrepreneurship, Design Thinking, Making oder Coding ...**

**Partizipation**

**Das Schiller-Projekt macht aufgrund seiner partizipatorischen Struktur alle Beteiligte zu Aktiven: Schüler:innen und Jugendliche agieren als Forscher:innen und Designer:innen. Angehende Lehrkräf- te erproben sich als Entwickler:innen. Museumspädagog:innen und Informatiker:innen agieren als Impulsgeber:innen und Potenzialentfaltungcoaches. Lehrkräfte werden außerdem zu wichtigen Feedbackgeber:innen, die bei Bedarf weitere Projektiterationen anstoßen. Mit den Schüler:innen und jugendlichen Besucher:innen „erobert" eine neue Nutzer:innengruppe Schillers Geburtshaus.**

BSPO 325/DEU **Kleine Spiele - DaZ**

10

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Marquardt, A.

### Belegpflicht!

Kommentar: Die Veranstaltung ist ein Kooperationsseminar von DaZ und Sport. Sie zeigt die Vielfalt der Möglichkeiten von "Sprachförderung" durch „Kleine Spiele“ auf.

Sie kann auch für "Kleine Spiele" und „Deutsch/DaZ“ angerechnet werden.

Sprachförderung im Sportunterricht - wozu?

Gerade im Sportunterricht werden Schüler und Schülerinnen aus Vorbereitungsklassen häufig zuerst teilentegriert, weil man denkt, dass da die Sprachanforderungen geringer sind als in anderen Sachfächern.

Ist das wirklich so? Um ein Spiel zu verstehen, um Gefahren zu erkennen, um Anweisungen zu verstehen brauche ich eben auch die Sprache. Wie man als Sportlehrperson auf Schüler und Schülerinnen mit Deutsch als Zweitsprache sprachsensibel eingehen kann, lernen Sie in diesem Seminar.

Zudem bietet der Sportunterricht ein prima Lernsetting für die Sprachförderung => „Bewegte Sprachförderung“. Man denke nur an Präpositionen, die im Tun erlernt werden können und vieles mehr. Mit Spielen im Sportunterricht lassen sich viele Sprachbereiche implizit fördern.

Im Seminar werden wir auch einen weiteren Bereich anschnitten und thematisieren wie mit audiovisuellen Medien die Sprachförderung unterstützt werden kann.

Beginn: Erster Donnerstag in der Vorlesungszeit um 10.15 Uhr in Halle 3.003 in Sportkleidung!

Die Teilnahme am MiniBarockturnier am Freitag, den 06.07.2018 von 7.30-13 Uhr ist verpflichtend aufgrund der ausfallenden Feiertagstermine donnerstags!

Zur Veranstaltung gibt es einen Moodle-Kurs!

### BSPO 401 Einführung in das Trampolinspringen

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

BlockSa+So	09:30 - 17:00	30.04.2022-01.05.2022	Kurz, H. Müller, C.
Sporthalle der Uni Stuttgart am Allmandring			

BlockSa+So	09:30 - 17:00	14.05.2022-15.05.2022	Kurz, H. Müller, C.
Sporthalle der Uni Stuttgart am Allmandring			

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Uni Stuttgart in der Uni-Sporthalle Vaihingen, Allmandring 28, 70569 Stuttgart-Vaihingen statt. Es werden je 12 Teilnehmer von der PH Ludwigsburg und der Uni Stuttgart zugelassen.

Kommentar: Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Uni Stuttgart in der **Uni-Sporthalle Vaihingen, Allmandring 28, 70569 Stuttgart-Vaihingen** statt. Es werden je 12 Teilnehmer\*innen von der PH Ludwigsburg und der Uni Stuttgart zugelassen.

In dieser Veranstaltung kann keine fachpraktische Prüfung abgelegt werden!

Bitte Gymnastikschuhe oder Rutschsocken mitbringen.

Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.

Literatur: Die Literatur wird im Seminar besprochen.



## 3.7 Vertiefung fachdidaktisches Seminar

## 3.8 Exkursion

### Angebote für Nebenfachstudierende

#### Modul 1

##### 1.1 Sport- und Bewegungspädagogik

##### 1.2 Bewegung und Training

##### 1.3 Sportmedizinische Grundlagen

##### 1.4 Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports und wissenschaftliches Arbeiten

#### Modul 2

##### 2.1 Sportwissenschaftliches Seminar

###### BSPO 202 **Adventure Education**

Einführung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Einzel	09:00 - 15:00	Fr, 03.06.2022	Grube, D. Hofmann, A.
Einzel	09:00 - 24:00	Fr, 10.06.2022	Grube, D. Hofmann, A.
Einzel	09:00 - 15:00	Sa, 11.06.2022	Grube, D. Hofmann, A.
Einzel	09:00 - 15:00	Sa, 18.06.2022	Grube, D. Hofmann, A.

###### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird von dem Kollegen Prof. Dr. Dan Grube von unserer Partneruniversität (Western Carolina University) durchgeführt. Es werden auch amerikanische Studierende daran teilnehmen.

Fragen bitte direkt an ihn: [dgrube@email.wcu.edu](mailto:dgrube@email.wcu.edu)

11.6. und 12.6. = 9 - 15 Uhr

18.6. und 19.6. = 9 - 15 Uhr

Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.

Kommentar: Through this workshop, participants will learn processes for the development of Group Dynamics, Social-Emotional Learning in schools, 21st Century Skills, strategies for teaching Resiliency, and Inclusion, all through the lens of adventure education. They will value the process of establishing behavioral norms, learn games, trust, and initiative activities to facilitate adventure experiences for their students, and utilize the experiential learning cycle to allow students to derive value and meaning from their experiences.

Grundkenntnisse in der englischen Sprache sind Voraussetzung für eine Teilnahme an diesem Seminar, da Teile in Englisch unterrichtet werden. Zudem ist die Literatur auf Englisch verfasst.

###### BSPO 413 **Orientierungslaufen in der Schule**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	08:15 - 09:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.247	Müller, C.
--------	---------------	---------------------------	---------	------------

###### Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar wird online begleitet von Präsenzterminen ausgebracht. Nach der Zulassung zur Veranstaltung erhalten Sie kurz vor Veranstaltungsbeginn per Mail die Zugangsdaten für den zugehörigen moodle-Kurs.  
Bitte melden Sie sich bei [mueller@ph-ludwigsburg.de](mailto:mueller@ph-ludwigsburg.de), wenn Sie coronabedingt nicht an der Präsenzlehre teilnehmen können.  
Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.

Literatur: Die Literatur wird im Kurs vorgestellt.

#### MSPO 421 **Bewegungslernen im Sportunterricht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.247	Müller, C.
--------	---------------	---------------------------	---------	------------

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Das Seminar wird online begleitet von Präsenzterminen ausgebracht. Nach der Zulassung zur Veranstaltung erhalten Sie kurz vor Veranstaltungsbeginn per Mail die Zugangsdaten für den zugehörigen moodle-Kurs.  
Bitte melden Sie sich bei [mueller@ph-ludwigsburg.de](mailto:mueller@ph-ludwigsburg.de), wenn Sie coronabedingt nicht an der Präsenzlehre teilnehmen können.  
Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.

Literatur: Die Literatur wird im Kurs vorgestellt.

## 2.2 - 2.4 Fachdidaktisches Seminar

#### BSPO 121 **Leichtathletik**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

1-Gruppe				
Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022		Hein, R.
Sporthalle:				

2-Gruppe				
Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 19.04.2022-26.07.2022		Hein, R.
Sporthalle:				

3-Gruppe				
Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 19.04.2022-19.07.2022		Hein, R.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: In diesem Seminar wird eine breite Auswahl an leichtathletischen Disziplinen vorgestellt und eigenrealisiert. Es kommen unterschiedliche schul- und disziplinspezifische Aspekte zum Tragen, u.a. „gezieltes Aufwärmen“, „kleine koordinative Spiele und Bewegungsaufgaben“, „methodisch-didaktische Varianten hinsichtlich des Bewegungslernens“, Kombinationen mit dem Mentalen Training“.  
Die Veranstaltung wird online" / asynchron ausgebracht.

#### BSPO 334 **Schwimmfix**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Scheinerwerb: Regelmäßige aktive Teilnahme  
Auch offen für: BA-SF6a, Baustein 3.

Kommentar: Veranstaltungstyp B

#### **Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

Methodik und Didaktik im Erlebnisraum "Wasser" - von der Wassergewöhnung über die Wasserbewältigung hin zu bekannten und unbekanntem Techniken - Kennenlernen des Vielseitigkeitsprinzips und der allgemeinen Prinzipien zu den vier Techniken - Experimentieren mit den koordinativen Fähigkeiten, klassischen und neuen Materialien - Bewegungsbeobachtung und -beschreibung (v.a. in Zweierteams) - Entwickeln einer "Bildsprache" als Vermittlungsrepertoire.

Die Veranstaltung findet **aus bautechnischen Gründen im Campusbad** (Karlstr. 18/1, 71638 Ludwigsburg) kompakt statt.

Die Veranstaltung kann für das **Zertifikat "Schwimmen"** angerechnet werden:

[https://www.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/subsites/2d-sprt-t-01/user\\_files/Aktuelles/WS2016\\_17/Zertifikat\\_Schwimmen.pdf](https://www.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/subsites/2d-sprt-t-01/user_files/Aktuelles/WS2016_17/Zertifikat_Schwimmen.pdf)

Literatur: siehe Aushang

BSPO 336 **Schwimmen mit Grundschulkindern**  
Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Veranstaltungstyp B

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Möglichkeit für Belegungen.**

In der Veranstaltung werden mit Grundschulkindern im Schwimmbad der Schubartschule (Kreuzäcker 32, 71634 Ludwigsburg) die Möglichkeiten der "ErlebnisWeltWasser" erprobt und reflektiert.

Die Veranstaltung kann für das Zertifikat "Schwimmen" angerechnet werden:

[https://www.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/subsites/2d-sprt-t-01/user\\_files/Aktuelles/WS2016\\_17/Zertifikat\\_Schwimmen.pdf](https://www.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/subsites/2d-sprt-t-01/user_files/Aktuelles/WS2016_17/Zertifikat_Schwimmen.pdf)

BSPO 411 **Bewegen an Großgeräten - Gerättturnen**  
Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 24 Teiln.

1-Gruppe				
Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Müller, C.
2-Gruppe				
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Müller, C.
1				

**Belegpflicht!**

Kommentar: Bitte melden Sie sich bei [mueller@ph-ludwigsburg.de](mailto:mueller@ph-ludwigsburg.de), wenn Sie coronabedingt nicht an der Präsenzlehre teilnehmen können.

Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.

Literatur: Die Literatur wird im Seminar besprochen.

## 2.5 Begleitseminar zum ISP

### Modul 3

#### 3.1 Sportwissenschaftliches Hauptseminar

BSPO 112 **Entspannung, Stille, Achtsamkeit und Meditation**  
Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-18.07.2022	2 2.114	Hein, R.
--------	---------------	---------------------------	---------	----------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Kompetenzbereich: Sport und Gesundheit - Kernveranstaltungen

Kommentar: In diesem Hauptseminar werden zentrale Gesundheitsaspekte im Kontext von Schule, Betrieb und Alltag thematisiert und vertiefend behandelt

BSPO 123 **Einführung in die Erlebnispädagogik**  
Hauptseminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Hein, R.
----------	---------------	---------------------------	--	----------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.

Kommentar: In diesem Hauptseminar werden wesentliche Grundlagen der modernen Erlebnispädagogik erarbeitet. Im Fokus stehen historische und aktuelle Bezüge im Kontext soziologischer, psychologischer, neurowissenschaftlicher und (sport-)pädagogischer Forschungen, die zukunftsorientierte Szenarien einschließen.

Für den Erwerb eines Hauptseminarscheins sind regelmäßige und aktive Seminarteilnahme sowie die Übernahme von Eigenleistungen (Referat/Präsentation, Handout, ggfs. schriftliche Seminararbeit) erforderlich.

BSPO 211 **Sport, physical activity and sustainable development: from an inter- and transnational perspective**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:00 - 16:00	Mi, 13.04.2022-01.06.2022	Hofmann, A.
----------	---------------	---------------------------	-------------

Vortreffen Mittwoch, 17.03.2021 18 - 19.30 Uhr digital

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Seminarsprache ist englisch, das Seminar wird digital durchgeführt.  
Informationen werden im Vorfeld über moodle und über den Sportverteiler verschickt. Ansonsten bitte direkt bei [nettehof@ph-ludwigsburg.de](mailto:nettehof@ph-ludwigsburg.de) anfragen.

Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.

Kommentar: digitale Veranstaltung

1. Vorbesprechung: 17.03.2020 von 18.00 - 19.30 Uhr

1. Termin: 14.04.2020, letzter Termin: 02.06.2020

Dieses Hauptseminar findet zusammen mit der Universität Wien und der Malmö University statt. Die Seminarsprache ist überwiegend englisch. Das Vortreffen ist verbindlich.

Die Seminarzeit betragen zwei volle Zeitstunden von 14.00 bis 16.00.

Das Seminar thematisiert verschiedene Aspekte der Nachhaltigkeit in Sport und Schulsport (z.B. Gesundheit, Umwelt, Natursport, Digitalisierung). Vor allem sollen dabei internationale Einflüsse und Interdependenzen aufgezeigt und in universitätsübergreifenden Kleingruppen vertiefend ausgearbeitet werden.

**Studierende des Fachs Englisch:**

Die Veranstaltung kann von EULA- und Zertifikat-Studierenden belegt werden.

### 3.2 Fachdidaktisches Seminar

### 3.3 Sportwissenschaftliches Seminar

BSPO 413 **Orientierungslaufen in der Schule**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	08:15 - 09:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.247	Müller, C.
--------	---------------	---------------------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Das Seminar wird online begleitet von Präsenzterminen ausgebracht. Nach der Zulassung zur Veranstaltung erhalten Sie kurz vor Veranstaltungsbeginn per Mail die Zugangsdaten für den zugehörigen moodle-Kurs.

Bitte melden Sie sich bei [mueller@ph-ludwigsburg.de](mailto:mueller@ph-ludwigsburg.de), wenn Sie coronabedingt nicht an der Präsenzlehre teilnehmen können.

Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.

Literatur: Die Literatur wird im Kurs vorgestellt.

MSPO 421 **Bewegungslernen im Sportunterricht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.247	Müller, C.
--------	---------------	---------------------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Das Seminar wird online begleitet von Präsenzterminen ausgebracht. Nach der Zulassung zur Veranstaltung erhalten Sie kurz vor Veranstaltungsbeginn per Mail die Zugangsdaten für den zugehörigen moodle-Kurs.

Bitte melden Sie sich bei [mueller@ph-ludwigsburg.de](mailto:mueller@ph-ludwigsburg.de), wenn Sie coronabedingt nicht an der Präsenzlehre teilnehmen können.

Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.

Literatur: Die Literatur wird im Kurs vorgestellt.

### 3.4 Vertiefung fachdidaktisches Seminar / Wahlbereich

#### BSPO 325/DEU **Kleine Spiele - DaZ**

10

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Marquardt, A.

#### **Belegpflicht!**

**Kommentar:** Die Veranstaltung ist ein Kooperationsseminar von DaZ und Sport. Sie zeigt die Vielfalt der Möglichkeiten von "Sprachförderung" durch „Kleine Spiele“ auf.  
Sie kann auch für "Kleine Spiele" und „Deutsch/DaZ“ angerechnet werden.  
Sprachförderung im Sportunterricht - wozu?  
Gerade im Sportunterricht werden Schüler und Schülerinnen aus Vorbereitungsklassen häufig zuerst teiltintegriert, weil man denkt, dass da die Sprachanforderungen geringer sind als in anderen Sachfächern.  
Ist das wirklich so? Um ein Spiel zu verstehen, um Gefahren zu erkennen, um Anweisungen zu verstehen brauche ich eben auch die Sprache. Wie man als Sportlehrperson auf Schüler und Schülerinnen mit Deutsch als Zweitsprache sprachsensibel eingehen kann, lernen Sie in diesem Seminar.  
Zudem bietet der Sportunterricht ein prima Lernsetting für die Sprachförderung => „Bewegte Sprachförderung“. Man denke nur an Präpositionen, die im Tun erlernt werden können und vieles mehr. Mit Spielen im Sportunterricht lassen sich viele Sprachbereiche implizit fördern.  
Im Seminar werden wir auch einen weiteren Bereich anschnitten und thematisieren wie mit audiovisuellen Medien die Sprachförderung unterstützt werden kann.  
Beginn: Erster Donnerstag in der Vorlesungszeit um 10.15 Uhr in Halle 3.003 in Sportkleidung!  
Die Teilnahme am MiniBarockturnier am Freitag, den 06.07.2018 von 7.30-13 Uhr ist verpflichtend aufgrund der ausfallenden Feiertagstermine donnerstags!  
Zur Veranstaltung gibt es einen Moodle-Kurs!

#### BSPO 401 **Einführung in das Trampolinspringen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

BlockSa+So 09:30 - 17:00 30.04.2022-01.05.2022 Kurz, H. Müller, C.  
Sporthalle der Uni Stuttgart am Allmandring

BlockSa+So 09:30 - 17:00 14.05.2022-15.05.2022 Kurz, H. Müller, C.  
Sporthalle der Uni Stuttgart am Allmandring

#### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Uni Stuttgart in der Uni-Sporthalle Vaihingen, Allmandring 28, 70569 Stuttgart-Vaihingen statt. Es werden je 12 Teilnehmer von der PH Ludwigsburg und der Uni Stuttgart zugelassen.

**Kommentar:** Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Uni Stuttgart in der **Uni-Sporthalle Vaihingen, Allmandring 28, 70569 Stuttgart-Vaihingen** statt. Es werden je 12 Teilnehmer\*innen von der PH Ludwigsburg und der Uni Stuttgart zugelassen.  
In dieser Veranstaltung kann keine fachpraktische Prüfung abgelegt werden!  
Bitte Gymnastikschuhe oder Rutschsocken mitbringen.  
Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.

**Literatur:** Die Literatur wird im Seminar besprochen.

# Modulunabhängige Veranstaltungen

## Prüfungen

## Technik

## Angebote für Hauptfachstudierende

### Modul 1

#### 1.1 Grundsachverhalte der Technik

#### 1.2 Einführung in die Technikdidaktik

#### 1.3 Technologische Übung

##### TEC 021      **Technologische Grundlagen der Fertigungstechnik (Basics of manufacturing)**

Seminar                      2 Credit Points              2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe Dienstag	08:30 - 10:00	7 7.001 (max. 16 Tln.)	Baumhagl, T.
1-Gruppe Dienstag	08:30 - 10:00	7 7.002	Baumhagl, T.
1-Gruppe Dienstag	08:30 - 10:00	7 7.004	Baumhagl, T.
1-Gruppe Dienstag	08:30 - 10:00	7 7.005	Baumhagl, T.
2-Gruppe Dienstag	10:15 - 11:45	7 7.001 (max. 16 Tln.)	Baumhagl, T.
2-Gruppe Dienstag	10:15 - 11:45	7 7.002	Baumhagl, T.
2-Gruppe Dienstag	10:15 - 11:45	7 7.004	Baumhagl, T.
2-Gruppe Dienstag	10:15 - 11:45	7 7.005	Baumhagl, T.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen:      Achtung: Wer zur ersten Seminarsitzung nicht erscheint, verliert seinen Platzanspruch aus dem LSF!

Die Studienleistung wird in Form einer Klausur erbracht. Im Grundschulstudiengang wird die Klausur (Modul 2) benotet, während sie im Lehramt Sekundarstufe 1 und Sonderpädagogik unbenotet ist (Modul 1, Akademische Vorprüfung).

Kommentar:      Im Rahmen der Technologischen Grundlagen der Fertigungstechnik sollen Erfahrungen mit den Werkstoffen Holz, Kunststoff und Metall gesammelt werden. Sie haben für jeden Werkstoff die Auswahl, welche Werkstücke mit unterschiedlichen Fertigungsschwerpunkten Sie anfertigen möchten. Hierbei wird besonderer Wert auf den fachgerechten und sicheren Umgang mit den jeweiligen Werkzeugen und Handmaschinen gelegt. Bei erfolgreicher Absolvierung erhalten Sie einen Handmaschinenschein.

## 1.4 Grundlagen der Maschinen- und Energietechnik

### Modul 2

#### 2.1 Grundlagen der Produktions- und Bautechnik

#### 2.2 Grundlagen der Elektro- und Informationstechnik

#### 2.3 Fachdidaktik I

#### 2.4 Technologische Übung - Projekt

#### 2.5 Technologische Übung - Maschinen I

##### TEC 024 Technologie Holzbearbeitung mit Unfallverhütungsvorschriften (Wood machining with accident prevention regulations)

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	08:30 - 10:00	7 7.005	Baumhagl, T.
Montag	10:15 - 11:45	7 7.005	Baumhagl, T.
1-Gruppe			
Montag	08:30 - 10:00	7 7.004 (max. 10 Tln.)	Baumhagl, T.
2-Gruppe			
Montag	10:15 - 11:45	7 7.004 (max. 10 Tln.)	Baumhagl, T.

##### Belegpflicht!

Bemerkungen: Achtung: Wer zur ersten Seminarsitzung nicht erscheint, verliert seinen Platzanspruch aus dem LSF!

Durch die erfolgreiche Teilnahme an dieser Veranstaltung erwerben Sie den Maschinenschein. Dieser berechtigt Sie grundsätzlich dazu, die entsprechenden Holzbearbeitungsmaschinen an der Hochschule und in Schulen zu verwenden.

Die Studienleistung wird in Zusammenhang mit der Modul 2-Klausur erbracht. Diese umfasst die Modulbausteine 2.2-2.4 und geht 90 Minuten.

Kommentar: Im Rahmen der Veranstaltung „Technologie Holzbearbeitung mit Unfallverhütungsvorschriften“ werden Sie in die Handhabung und sichere Bedienung aller relevanten Holzbearbeitungsmaschinen für die Arbeit in der Schule unterwiesen. Die Unterweisung wird hauptsächlich am Zugangswerkstück „Tischuhr“ durchgeführt, welches Sie selbst im Rahmen des Kurses fertigen. Dabei steht immer die Arbeitssicherheit und das Beachten aller Unfallverhütungsvorschriften im Vordergrund. Damit Sie Schüler\*innen im Technikunterricht zu sicherem Arbeiten anleiten können, benötigen Sie ein umfassendes Gefahrenbewusstsein und einen geschulten Blick, um Unfallgefahren bereits frühzeitig zu erkennen und verhindern zu können.

## 2.6 Naturwissenschaftlich-technische Ergänzung

## 2.7 Planung und Analyse von Technikunterricht (Praxisbegleitung)

## 2.8 Fachdidaktische Aspekte der Schulpraxis

### Modul 3

#### 3.1 Ausgewählte Aspekte der Maschinen-, Produktions- und Bautechnik

#### 3.2 Ausgewählte Aspekte der Energie-, Elektro- und Informationstechnik

##### TEC 0201 Fachwissenschaftliche Aspekte der Elektro-, Informations- und Energietechnik

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Geißel, B.

##### Belegpflicht!

Bemerkungen: Leistungsnachweis PO2011: Übernahme einer Seminargestaltung (90min), wahlweise auch mündliche Prüfung.

Leistungsnachweis PO2015 – Sek. 1: Die Veranstaltung ist für die zu absolvierende Klausur der Modulprüfung relevant.

Kommentar: Das Seminar greift auf Basis der Veranstaltungen Grundlagen der Elektro- und Informationstechnik sowie Grundlagen der Maschinen- und Energietechnik einzelne Themenfelder wie Sensoren und Aktoren vertiefend auf. Weiterführend werden Aspekte der Steuer- und Regelungstechnik, Synthese elektrischer Schaltungen, Microcontroller sowie energietechnische Themen bearbeitet.

#### 3.3 Mikrosysteme in der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik

#### 3.4 Fachdidaktik II

#### 3.5 Technologische Übung-Maschinen II

#### 3.6 Technologische Übung - CAD/CAM

#### 3.7 Vertiefte technologische Übung

##### TEC 025 Technologische Vertiefung 1: Kunsthandwerk Tech&Science@School (Project Tech&Science@School)

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 10:15 - 11:45 7 7.001 Baumhagl, T.

Mittwoch 10:15 - 11:45 7 7.002 Baumhagl, T.

Mittwoch 10:15 - 11:45 7 7.004 Baumhagl, T.

Mittwoch 10:15 - 11:45 7 7.005 Baumhagl, T.

##### Belegpflicht!



**Bemerkungen:** Achtung: Wer zur ersten Seminarsitzung nicht erscheint, verliert seinen Platzanspruch aus dem LSF!  
 PO 2015: Die Studienleistung wird in Zusammenhang mit der Modulprüfung in Form einer mündlichen Prüfung im Umfang von max. 30 Min aus den Inhalten dieser Veranstaltung und den Fachpraktischen Aspekten 1.  
 PO 2011: Die Studienleistung erfolgt in Form eines Erklärfilms und einer schriftlichen Ausarbeitung zu einem Werkstück, welches Sie in der Veranstaltung angefertigt haben.

**Kommentar:** Diese Veranstaltung ist als offene selbstgesteuerte Werkstattarbeit konzipiert, d.h. Sie können in Kleingruppen aus den Werkstoffen Holz, Kunststoffe und Metall ohne Vorgabe völlig frei Schmuck- und Dekorations- oder Gebrauchsgegenstände planen und anfertigen. Besonders reizvoll ist es, die Werkstoffe Metall, Kunststoff und Holz mit ihren jeweiligen Eigenheiten in einem Werkstück zu vereinen. Fachwissenschaftliche Grundlagen erarbeiten Sie sich größtenteils eigenständig. Sie haben die Möglichkeit im Rahmen dieses Kurses besondere Fertigungsverfahren (wie z.B. Hartlöten, Schnitzen und Dreheln) zu erproben.

Aus didaktischer Sicht besitzt eine offene Werkstattarbeit viel Potential, um zentrale Kompetenzen zu erlernen und vertiefen. Das Projekt wird gemeinsam mit der PH Schwäbisch Gmünd und der Uhland-Realschule Aalen umgesetzt. Sie erstellen in Kleingruppen ein Erklärvideo und eine schriftliche Ausarbeitung zu Ihrem gewählten Schwerpunktthema. Gegen Ende des Schuljahres werden Sie an einem Termin Ihre Ausarbeitung an der Uhland-Realschule Aalen erproben.

Es besteht die Möglichkeit mittwochs nach der Seminarzeit sowie in der werkstattoffenen Zeit weiterzuarbeiten.

## Angebote für Nebenfachstudierende

### Modul 1

#### 1.1 Grundsachverhalte der Technik

#### 1.2 Einführung in die Technikdidaktik

#### 1.3 Technologische Übung I

##### TEC 021 Technologische Grundlagen der Fertigungstechnik (Basics of manufacturing)

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe Dienstag	08:30 - 10:00	7 7.001 (max. 16 Tln.)	Baumhagl, T.
1-Gruppe Dienstag	08:30 - 10:00	7 7.002	Baumhagl, T.
1-Gruppe Dienstag	08:30 - 10:00	7 7.004	Baumhagl, T.
1-Gruppe Dienstag	08:30 - 10:00	7 7.005	Baumhagl, T.
2-Gruppe Dienstag	10:15 - 11:45	7 7.001 (max. 16 Tln.)	Baumhagl, T.
2-Gruppe Dienstag	10:15 - 11:45	7 7.002	Baumhagl, T.
2-Gruppe Dienstag	10:15 - 11:45	7 7.004	Baumhagl, T.
2-Gruppe Dienstag	10:15 - 11:45	7 7.005	Baumhagl, T.

##### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Achtung: Wer zur ersten Seminarsitzung nicht erscheint, verliert seinen Platzanspruch aus dem LSF!  
 Die Studienleistung wird in Form einer Klausur erbracht. Im Grundschulstudiengang wird die Klausur (Modul 2) benotet, während sie im Lehramt Sekundarstufe 1 und Sonderpädagogik unbenotet ist (Modul 1, Akademische Vorprüfung).

**Kommentar:** Im Rahmen der Technologischen Grundlagen der Fertigungstechnik sollen Erfahrungen mit den Werkstoffen Holz, Kunststoff und Metall gesammelt werden. Sie haben für jeden Werkstoff die Auswahl, welche Werkstücke mit unterschiedlichen Fertigungsschwerpunkten Sie anfertigen möchten. Hierbei wird besonderer Wert auf den fachgerechten und sicheren Umgang mit den jeweiligen Werkzeugen und Handmaschinen gelegt. Bei erfolgreicher Absolvierung erhalten Sie einen Handmaschinenschein.

## 1.4 Grundlagen der Maschinen- und Energietechnik

### Modul 2

#### 2.1 Grundlagen der Produktions- und Bautechnik

#### 2.2 Grundlagen der Elektro- und Informationstechnik

#### 2.3 Fachdidaktik I

#### 2.4 Technologische Übung - Maschinen

##### TEC 024 Technologie Holzbearbeitung mit Unfallverhütungsvorschriften (Wood machining with accident prevention regulations)

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	08:30 - 10:00	7 7.005	Baumhagl, T.
Montag	10:15 - 11:45	7 7.005	Baumhagl, T.
1-Gruppe			
Montag	08:30 - 10:00	7 7.004 (max. 10 Tln.)	Baumhagl, T.
2-Gruppe			
Montag	10:15 - 11:45	7 7.004 (max. 10 Tln.)	Baumhagl, T.

##### Belegpflicht!

Bemerkungen: Achtung: Wer zur ersten Seminarsitzung nicht erscheint, verliert seinen Platzanspruch aus dem LSF!

Durch die erfolgreiche Teilnahme an dieser Veranstaltung erwerben Sie den Maschinenschein. Dieser berechtigt Sie grundsätzlich dazu, die entsprechenden Holzbearbeitungsmaschinen an der Hochschule und in Schulen zu verwenden.

Die Studienleistung wird in Zusammenhang mit der Modul 2-Klausur erbracht. Diese umfasst die Modulbausteine 2.2-2.4 und geht 90 Minuten.

Kommentar: Im Rahmen der Veranstaltung „Technologie Holzbearbeitung mit Unfallverhütungsvorschriften“ werden Sie in die Handhabung und sichere Bedienung aller relevanten Holzbearbeitungsmaschinen für die Arbeit in der Schule unterwiesen. Die Unterweisung wird hauptsächlich am Zugangswerkstück „Tischuhr“ durchgeführt, welches Sie selbst im Rahmen des Kurses fertigen. Dabei steht immer die Arbeitssicherheit und das Beachten aller Unfallverhütungsvorschriften im Vordergrund. Damit Sie Schüler\*innen im Technikunterricht zu sicherem Arbeiten anleiten können, benötigen Sie ein umfassendes Gefahrenbewusstsein und einen geschulten Blick, um Unfallgefahren bereits frühzeitig zu erkennen und verhindern zu können.

#### 2.5 Planung und Analyse von Technikunterricht (Praxisbegleitung/ ISP)

### Modul 3

#### 3.1 Wahlbereich: Vertiefung

##### a Ausgewählte Aspekte der Maschinen-, Produktions- und Bautechnik

##### b Ausgewählte Aspekte der Energie-, Elektro- und Informationstechnik

##### TEC 0201 Fachwissenschaftliche Aspekte der Elektro-, Informations- und Energietechnik

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45		Geißel, B.
----------	---------------	--	------------

##### Belegpflicht!

- Bemerkungen: Leistungsnachweis PO2011: Übernahme einer Seminargestaltung (90min), wahlweise auch mündliche Prüfung.  
 Leistungsnachweis PO2015 – Sek. 1: Die Veranstaltung ist für die zu absolvierende Klausur der Modulprüfung relevant.
- Kommentar: Das Seminar greift auf Basis der Veranstaltungen Grundlagen der Elektro- und Informationstechnik sowie Grundlagen der Maschinen- und Energietechnik einzelne Themenfelder wie Sensoren und Aktoren vertiefend auf. Weiterführend werden Aspekte der Steuer- und Regelungstechnik, Synthese elektrischer Schaltungen, Microcontroller sowie energietechnische Themen bearbeitet.

## c Mikrosysteme in der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik

### 3.2 Fachdidaktik II

### 3.3 Vertiefte technologische Übung

TEC 025 **Technologische Vertiefung 1: Kunsthandwerk Tech&Science@School (Project Tech&Science@School)**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	7 7.001	Baumhagl, T.
Mittwoch	10:15 - 11:45	7 7.002	Baumhagl, T.
Mittwoch	10:15 - 11:45	7 7.004	Baumhagl, T.
Mittwoch	10:15 - 11:45	7 7.005	Baumhagl, T.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen: Achtung: Wer zur ersten Seminarsitzung nicht erscheint, verliert seinen Platzanspruch aus dem LSF!  
 PO 2015: Die Studienleistung wird in Zusammenhang mit der Modulprüfung in Form einer mündlichen Prüfung im Umfang von max. 30 Min aus den Inhalten dieser Veranstaltung und den Fachpraktischen Aspekten 1.  
 PO 2011: Die Studienleistung erfolgt in Form eines Erklärfilms und einer schriftlichen Ausarbeitung zu einem Werkstück, welches Sie in der Veranstaltung angefertigt haben.
- Kommentar: Diese Veranstaltung ist als offene selbstgesteuerte Werkstattarbeit konzipiert, d.h. Sie können in Kleingruppen aus den Werkstoffen Holz, Kunststoffe und Metall ohne Vorgabe völlig frei Schmuck- und Dekorations- oder Gebrauchsgegenstände planen und anfertigen. Besonders reizvoll ist es, die Werkstoffe Metall, Kunststoff und Holz mit ihren jeweiligen Eigenheiten in einem Werkstück zu vereinen. Fachwissenschaftliche Grundlagen erarbeiten Sie sich größtenteils eigenständig. Sie haben die Möglichkeit im Rahmen dieses Kurses besondere Fertigungsverfahren (wie z.B. Hartlöten, Schnitzen und Drehseln) zu erproben.
- Aus didaktischer Sicht besitzt eine offene Werkstattarbeit viel Potential, um zentrale Kompetenzen zu erlernen und vertiefen. Das Projekt wird gemeinsam mit der PH Schwäbisch Gmünd und der Uhland-Realschule Aalen umgesetzt. Sie erstellen in Kleingruppen ein Erklärvideo und eine schriftliche Ausarbeitung zu Ihrem gewählten Schwerpunktthema. Gegen Ende des Schuljahres werden Sie an einem Termin Ihre Ausarbeitung an der Uhland-Realschule Aalen erproben.
- Es besteht die Möglichkeit mittwochs nach der Seminarzeit sowie in der werkstattoffenen Zeit weiterzuarbeiten.

### **3.4 Technologische Übung - CAD/CAM**

#### **Theologie/Religionspädagogik evangelisch**

##### **Angebote für Hauptfachstudierende**

###### **Modul 1**

###### **1.1 Einführung in das Alte Testament**

###### **1.2 Einführung in die Kirchengeschichte**

###### **1.3 Einführung in die Dogmatik I**

###### **1.4 Einführung in die Religionspädagogik**

###### **Modul 2**

###### **2.1 Begleitveranstaltung ISP: Einführung in die Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts**

###### **2.2 Hauptseminar: Religionspädagogik / Fachdidaktik**

###### **2.3 Einführung in das Neue Testament**

###### **2.4 Einführung in die Dogmatik II**

###### **2.5 Einführung in die Theologische Ethik**

EVT 14      **Einführung in die Theologische Ethik**  
Einführung                      2 Credit Points                      2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.339	Buschmann, G.
----------	---------------	---------------------------	---------	---------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die Veranstaltung führt in die Grundgedanken der philosophischen und der theologischen Ethik ein. Sie vermittelt die Kenntnis elementarer ethischer Grundkonzeptionen ebenso wie die Grundzüge einer spezifisch theologischen Ethik, die sich vom biblischen Ethos des Alten und Neuen Testaments her begreift.

Literatur: **Ein Lehrbuch ist zwingend anzuschaffen:**

**Andersen, Svend, Einführung in die Ethik, Berlin/New York, 2005.**

Weitere Literatur (im PH-Bibliothek-Handapparat Buschmann):

Adam, Gottfried / Friedrich Schweitzer (Hg.), Ethisch erziehen in der Schule, Göttingen 1996.

Dabrock, Peter / Braun, Matthias

Düwell, Marcus (Hg.), Handbuch Ethik. 2., aktual. und erw. Aufl. Stuttgart / Weimar 2006.

Fenner, Dagmar, Ethik. Wie soll ich handeln? Tübingen / Basel 2008.

Fischer, Johannes, Grundkurs Ethik. Grundbegriffe philosophischer und theologischer Ethik, Stuttgart 2007.

Fischer, Johannes: Theologische Ethik. Grundwissen und Orientierung, Stuttgart, 2002.

Härle, Wilfried, Ethik, Berlin/NewYork, 2011

Heck, Alexander, Grundkurs Theologische Ethik. Ein Arbeits- und Studienbuch, (=Münsteraner Einführungen – Theologische Arbeitsbücher 5), Münster 2003

Höffe, Otfried (Hg.), Lexikon der Ethik, München 2002.

Körtner, Ulrich H.J.: Evangelische Sozialethik. Grundlagen und Themenfelder, Göttingen 3. Aufl. 2012 (=UTB 2107)

Lienemann, Wolfgang, Grundinformation Theologische Ethik, Göttingen 2008 (=UTB 3138) (2. Aufl. erscheint 2021)

Leonhardt, Rochus, Ethik, (=Lehrwerk Ev. Theologie 6), Leipzig 2019

Lindner, Konstantin / Zimmermann, Mirjam (Hg.), Handbuch ethische Bildung. Religionspädagogische Fokussierungen (=UTB 5604), Tübingen/Stuttgart 2021

Merks, Karl-Wilhelm, Theologische Fundamentelethik, Freiburg 2020

Mierzwa, Roland, Ethik. Grundlagen – Systematisches – Anwendungsfelder (=Einführungen Theologie 12), Berlin/Münster 2021

Mühling, Markus, Systematische Theologie: Ethik. Eine christliche Theorie vorzuziehenden Handelns, Göttingen 2012 (=UTB 3748)

Müller, Wolfgang Erich, Argumentationsmodelle der Ethik. Positionen philosophischer, katholischer und evangelischer Ethik, Stuttgart 2003

Sajak, Clauß Peter, Christliches Handeln in Verantwortung für die Welt, (=Theologie studieren, Modul 12), UTB 4312, Paderborn 2015

Stock, Klaus, Einleitung in die Systematische Theologie, (=deGruyter Studium), Berlin 2011

Werner, Micha H., Einführung in die Ethik, (=Lehrbuch Metzler), Stuttgart/Berlin 2021

## 2.6 Einführung in die Theologie der Ökumene und ökumenisches Lernen

## 2.7 Hauptseminar: Bibelwissenschaft

## 2.8 Hauptseminar: Systematische Theologie

## 2.9 Seminar: Medien und Religion

## Modul 3

## 3.1 und 3.2 Hauptseminar: Bibelwissenschaften

## 3.3 Hauptseminar: Kirchengeschichte

EVT 02 **Kirchengeschichte regional: Südwestdeutschland im 15. und 16. Jahrhundert**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.314 Breuer, T.

**Belegpflicht!**

### 3.4 und 3.5 Hauptseminar: Systematische Theologie

EVT 15 **Wunder - systematisch-theologisch betrachtet**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.339	Buschmann, G.
--------	---------------	---------------------------	---------	---------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Das Seminar setzt bibelwissenschaftliche Kenntnisse über neutestamentliche Wundererzählungen voraus, thematisiert diese aber nicht exegetisch-bibelwissenschaftlich und historisch-kritisch, sondern fragt in systematisch-theologischer Perspektive nach der heutigen Relevanz dieser Erzählungen vor dem Hintergrund von Theorien zur Wunderforschung, Auslegung und Hermeneutik sowie schulischer Didaktik.

Literatur: Zur Seminarteilnahme zwingend anzuschaffen:

**Kurt Erlemann, Wunder. Theorie – Auslegung – Didaktik (=UTB 5657), Tübingen 2021**

(dort weitere Lit.)

Zusätzliche Lit. (im Handapparat Buschmann der PH):

Artikel „Wunder“ I – VII, in TRE 36, 378-415

Artikel „Wunder“ I – X, in: RGG 8, 1715-1732

Artikel „Wunder“, in: LexRP 2, 2230-2233

Artikel „Wunder“, in: Metzler Lexikon Religion, Band 3, 686-688

Artikel „Wunder“, in: LThK 10, 1311-1319

ZThK 51/1999, Heft 1: Themenheft „Wunder“

Ruben Zimmermann (Hg.), Kompendium der frühchristlichen Wundererzählungen,

Band 1: Die Wunder Jesu, Gütersloh 2013

Eduard Lohse, Die Wundertaten Jesu. Die Bedeutung der neutestamentlichen Wunderüberlieferung für Theologie und Kirche, Stuttgart 2015

Bernd Kollmann, Neutestamentliche Wundergeschichten. Biblisch-theologische Zugänge und Impulse für die Praxis, Stuttgart 2002

Günter Scholz, Didaktik neutestamentlicher Wundergeschichten, Göttingen 1994

Gerd Theißen, Urchristliche Wundergeschichten. Ein Beitrag zur formgeschichtlichen Erforschung der synoptischen Evangelien, 7. Aufl. Gütersloh 1998 (1. Aufl. 1974)

### 3.6 und 3.7 Hauptseminar: Religionspädagogik

EVT 22 **Perspektivität in der Religionsdidaktik**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.339	Gennerich, C.
----------	---------------	---------------------------	---------	---------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Typ B synchron (mit asynchronen Anteilen)

### 3.8 Hauptseminar: Interreligiöser Dialog in Theologie und Religionspädagogik

EVT 04 **Die Frage nach dem Bösen und dem Leid in Judentum, Christentum und Islam**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	09:15 - 12:30	Fr, 08.04.2022	1 1.314	Breuer, T.
Einzel	09:15 - 12:30	Fr, 29.04.2022	1 1.314	Breuer, T.
Einzel	09:15 - 12:30	Fr, 13.05.2022	1 1.314	Breuer, T.
Einzel	09:15 - 12:30	Fr, 03.06.2022	1 1.314	Breuer, T.
Einzel	09:15 - 12:30	Fr, 24.06.2022	1 1.314	Breuer, T.
Einzel	09:15 - 12:30	Fr, 08.07.2022	1 1.314	Breuer, T.
Einzel	09:15 - 12:30	Fr, 22.07.2022	1 1.314	Breuer, T.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Veranstaltungstyp B - Die Veranstaltung findet teilweise in Form von Online-Seminarsitzungen statt. Daneben wird es Phasen asynchroner Online-Lehre geben, d.h. im Wochenrhythmus werden über den zugehörigen Moodlekurs Lernmaterialien, Hinweise zur Arbeit, Aufgaben usw. bereitgestellt, die in eigenverantwortlicher Zeiteinteilung über die Woche hin zu bearbeiten sind.
- Die Einschreibung in den und die Mitarbeit im Moodlekurs sind Pflicht, da er eine zentrale Arbeitsplattform ist. Das Passwort zum Moodlekurs wird nach Ablauf der Anmeldung zum Seminar über das LSF per Email mitgeteilt.
- Kommentar:** Das Problem, wie ein gütiger und allmächtiger Gott Ungerechtigkeit und Leid zulassen kann, gehört zu den großen Fragen der Menschheit. Manche meinen, man solle die Theodizeefrage auf sich beruhen lassen, weil sie ohnehin nicht zu beantworten sei. Doch offenbar geht das nicht: Jedes Massaker, jedes verheerende Erdbeben, jeder qualvolle Tod bringt die Frage aufs Neue hervor: *Warum lässt Gott das zu?* - Wir werden uns also dieser Frage stellen und die Antwortversuche, die in den Theologien der monotheistischen Weltreligionen unternommen werden, kritisch prüfen.
- Literatur:** Koslowski, Peter (Hg.), Ursprung und Überwindung des Bösen und des Leidens in den Weltreligionen, München 2001  
Loichinger, Alexander/Armin Kreiner, Theodizee in den Weltreligionen. Ein Studienbuch, Paderborn 2010  
Laube, Johannes (Hg.), Das Böse in den Weltreligionen, Darmstadt 2003  
Rommel, Herbert, Mensch - Leid - Gott. Eine Einführung in die Theodizee-Frage und ihre Didaktik, Paderborn 2011  
Stosch, Klaus von, Theodizee, Paderborn 2013

## **Angebote für Nebenfachstudierende**

### **Modul 1**

#### **1.1 Einführung in das Alte Testament**

#### **1.2 Einführung in die Kirchengeschichte**

#### **1.3 Einführung in die Dogmatik I**

#### **1.4 Einführung in die Religionspädagogik**

### **Modul 2**

#### **2.1 Begleitveranstaltung ISP: Einführung in die Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts**

#### **2.2 Einführung in das Neue Testament**

#### **2.3 Einführung in die Dogmatik II**

#### **2.4 Einführung in die Theologische Ethik**

##### **EVT 14 Einführung in die Theologische Ethik**

Einführung 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.339	Buschmann, G.
----------	---------------	---------------------------	---------	---------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die Veranstaltung führt in die Grundgedanken der philosophischen und der theologischen Ethik ein. Sie vermittelt die Kenntnis elementarer ethischer Grundkonzeptionen ebenso wie die Grundzüge einer spezifisch theologischen Ethik, die sich vom biblischen Ethos des Alten und Neuen Testaments her begreift.

Literatur: **Ein Lehrbuch ist zwingend anzuschaffen:**

**Andersen, Svend, Einführung in die Ethik, Berlin/New York, 2005.**

Weitere Literatur (im PH-Bibliothek-Handapparat Buschmann):

Adam, Gottfried / Friedrich Schweitzer (Hg.), Ethisch erziehen in der Schule, Göttingen 1996.

Dabrock, Peter / Braun, Matthias

Düwell, Marcus (Hg.), Handbuch Ethik. 2., aktual. und erw. Aufl. Stuttgart /Weimar 2006.

Fenner, Dagmar, Ethik. Wie soll ich handeln? Tübingen / Basel 2008.

Fischer, Johannes, Grundkurs Ethik. Grundbegriffe philosophischer und theologischer Ethik, Stuttgart 2007.

Fischer, Johannes: Theologische Ethik. Grundwissen und Orientierung, Stuttgart, 2002.

Härle, Wilfried, Ethik, Berlin/NewYork, 2011

Heck, Alexander, Grundkurs Theologische Ethik. Ein Arbeits- und Studienbuch, (=Münsteraner Einführungen – Theologische Arbeitsbücher 5), Münster 2003

Höffe, Otfried (Hg.), Lexikon der Ethik, München 2002.

Körtner, Ulrich H.J.: Evangelische Sozialethik. Grundlagen und Themenfelder, Göttingen 3. Aufl. 2012 (=UTB 2107)

Lienemann, Wolfgang, Grundinformation Theologische Ethik, Göttingen 2008 (=UTB 3138) (2. Aufl. erscheint 2021)

Leonhardt, Rochus, Ethik, (=Lehrwerk Ev. Theologie 6), Leipzig 2019

Lindner, Konstantin / Zimmermann, Mirjam (Hg.), Handbuch ethische Bildung. Religionspädagogische Fokussierungen (=UTB 5604), Tübingen/Stuttgart 2021

Merks, Karl-Wilhelm, Theologische Fundamenteethik, Freiburg 2020

Mierzwa, Roland, Ethik. Grundlagen – Systematisches – Anwendungsfelder (=Einführungen Theologie 12), Berlin/Münster 2021

Mühling, Markus, Systematische Theologie: Ethik. Eine christliche Theorie vorzuziehenden Handelns, Göttingen 2012 (=UTB 3748)

Müller, Wolfgang Erich, Argumentationsmodelle der Ethik. Positionen philosophischer, katholischer und evangelischer Ethik, Stuttgart 2003

Sajak, Clauß Peter, Christliches Handeln in Verantwortung für die Welt, (=Theologie studieren, Modul 12), UTB 4312, Paderborn 2015

Stock, Klaus, Einleitung in die Systematische Theologie, (=deGruyter Studium), Berlin 2011

Werner, Micha H., Einführung in die Ethik, (=Lehrbuch Metzler), Stuttgart/Berlin 2021

## 2.5 Hauptseminar: Interreligiöser Dialog in Theologie und Religionspädagogik

EVT 04 **Die Frage nach dem Bösen und dem Leid in Judentum, Christentum und Islam**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	09:15 - 12:30	Fr, 08.04.2022	1 1.314	Breuer, T.
Einzel	09:15 - 12:30	Fr, 29.04.2022	1 1.314	Breuer, T.
Einzel	09:15 - 12:30	Fr, 13.05.2022	1 1.314	Breuer, T.
Einzel	09:15 - 12:30	Fr, 03.06.2022	1 1.314	Breuer, T.
Einzel	09:15 - 12:30	Fr, 24.06.2022	1 1.314	Breuer, T.
Einzel	09:15 - 12:30	Fr, 08.07.2022	1 1.314	Breuer, T.
Einzel	09:15 - 12:30	Fr, 22.07.2022	1 1.314	Breuer, T.

**Belegpflicht!**



- Bemerkungen:** Veranstaltungstyp B - Die Veranstaltung findet teilweise in Form von Online-Seminarsitzungen statt. Daneben wird es Phasen asynchroner Online-Lehre geben, d.h. im Wochenrhythmus werden über den zugehörigen Moodlekurs Lernmaterialien, Hinweise zur Arbeit, Aufgaben usw. bereitgestellt, die in eigenverantwortlicher Zeiteinteilung über die Woche hin zu bearbeiten sind.
- Die Einschreibung in den und die Mitarbeit im Moodlekurs sind Pflicht, da er eine zentrale Arbeitsplattform ist. Das Passwort zum Moodlekurs wird nach Ablauf der Anmeldung zum Seminar über das LSF per Email mitgeteilt.
- Kommentar:** Das Problem, wie ein gütiger und allmächtiger Gott Ungerechtigkeit und Leid zulassen kann, gehört zu den großen Fragen der Menschheit. Manche meinen, man solle die Theodizeefrage auf sich beruhen lassen, weil sie ohnehin nicht zu beantworten sei. Doch offenbar geht das nicht: Jedes Massaker, jedes verheerende Erdbeben, jeder qualvolle Tod bringt die Frage aufs Neue hervor: *Warum lässt Gott das zu?* - Wir werden uns also dieser Frage stellen und die Antwortversuche, die in den Theologien der monotheistischen Weltreligionen unternommen werden, kritisch prüfen.
- Literatur:** Koslowski, Peter (Hg.), Ursprung und Überwindung des Bösen und des Leidens in den Weltreligionen, München 2001  
Loichinger, Alexander/Armin Kreiner, Theodizee in den Weltreligionen. Ein Studienbuch, Paderborn 2010  
Laube, Johannes (Hg.), Das Böse in den Weltreligionen, Darmstadt 2003  
Rommel, Herbert, Mensch - Leid - Gott. Eine Einführung in die Theodizee-Frage und ihre Didaktik, Paderborn 2011  
Stosch, Klaus von, Theodizee, Paderborn 2013

## Modul 3

### 3.1 Hauptseminar: Bibelwissenschaften

### 3.2 Hauptseminar: Kirchengeschichte

EVT 02 **Kirchengeschichte regional: Südwestdeutschland im 15. und 16. Jahrhundert**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.314	Breuer, T.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

### 3.3 Hauptseminar: Systematische Theologie

EVT 15 **Wunder - systematisch-theologisch betrachtet**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.339	Buschmann, G.
--------	---------------	---------------------------	---------	---------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Das Seminar setzt bibelwissenschaftliche Kenntnisse über neutestamentliche Wundererzählungen voraus, thematisiert diese aber nicht exegetisch-bibelwissenschaftlich und historisch-kritisch, sondern fragt in systematisch-theologischer Perspektive nach der heutigen Relevanz dieser Erzählungen vor dem Hintergrund von Theorien zur Wunderforschung, Auslegung und Hermeneutik sowie schulischer Didaktik.

Literatur: Zur Seminarteilnahme zwingend anzuschaffen:

**Kurt Erlemann, Wunder. Theorie – Auslegung – Didaktik (=UTB 5657), Tübingen 2021**

(dort weitere Lit.)

Zusätzliche Lit. (im Handapparat Buschmann der PH):

Artikel „Wunder“ I – VII, in TRE 36, 378-415

Artikel „Wunder“ I – X, in: RGG 8, 1715-1732

Artikel „Wunder“, in: LexRP 2, 2230-2233

Artikel „Wunder“, in: Metzler Lexikon Religion, Band 3, 686-688

Artikel „Wunder“, in: LThK 10, 1311-1319

ZThK 51/1999, Heft 1: Themenheft „Wunder“

Ruben Zimmermann (Hg.), Kompendium der frühchristlichen Wundererzählungen,

Band 1: Die Wunder Jesu, Gütersloh 2013

Eduard Lohse, Die Wundertaten Jesu. Die Bedeutung der neutestamentlichen Wunderüberlieferung für Theologie und Kirche, Stuttgart 2015

Bernd Kollmann, Neutestamentliche Wundergeschichten. Biblisch-theologische Zugänge und Impulse für die Praxis, Stuttgart 2002

Günter Scholz, Didaktik neutestamentlicher Wundergeschichten, Göttingen 1994

Gerd Theißen, Urchristliche Wundergeschichten. Ein Beitrag zur formgeschichtlichen Erforschung der synoptischen Evangelien, 7. Aufl. Gütersloh 1998 (1. Aufl. 1974)

### 3.4 Hauptseminar: Religionspädagogik

EVT 22 **Perspektivität in der Religionsdidaktik**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.339	Gennerich, C.
----------	---------------	---------------------------	---------	---------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Typ B synchron (mit asynchronen Anteilen)

# **Theologie/Religionspädagogik katholisch**

## **Angebote für Hauptfachstudierende**

### **Modul 1**

**1.1 Einführung in das Alte Testament**

**1.2 Einführung in die Kirchengeschichte**

**1.3 Einführung in die Dogmatik I**

**1.4 Einführung in die Religionspädagogik**

### **Modul 2**

**2.1 Begleitveranstaltung ISP: Einführung in die Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts**

**2.2 Hauptseminar: Religionspädagogik / Fachdidaktik**

**2.3 Einführung in das Neue Testament**

**2.4 Einführung in die Dogmatik II**

**2.5 Einführung in die Theologische Ethik**

**2.6 Einführung in die Theologie der Ökumene und ökumenisches Lernen**

**2.7 Hauptseminar: Bibelwissenschaft**

**2.8 Hauptseminar: Systematische Theologie**

**2.9 Seminar: Medien und Religion**

### **Modul 3**

**3.1 und 3.2 Hauptseminar: Bibelwissenschaften**

**3.3 Hauptseminar: Kirchengeschichte**

**3.4 und 3.5 Hauptseminar: Systematische Theologie**

**3.6 und 3.7 Hauptseminar: Religionspädagogik**

2-Gruppe				
BlockVorl	09:15 - 15:15	08.08.2022-12.08.2022	1 1.316 (max. 18 Tln.)	Beck, F.

3-Gruppe				
BlockVorl	09:15 - 15:15	15.08.2022-19.08.2022	1 1.316 (max. 18 Tln.)	Beck, F.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte bringen Sie zu diesem Seminar folgende Dinge mit:

1. Den Roman 'Nachts ist es leise in Teheran' von Shida Bazayr, (bitte besorgen und gelesen haben!).
2. Ein GEDICHT Ihrer Wahl
3. Bequeme (Sport-)Kleidung und Turnschlappchen / Antirutsch-Socken - von Anfang an.
4. Eine Gymnastikmatte / Isomatte - von Anfang an.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Sollten Sie einen Seminarplatz nicht in Anspruch nehmen, obwohl Sie zugelassen sind, melden Sie sich bitte zeitnah bei dem jeweiligen Dozenten ab.

Kommentar: Körperwahrnehmung, Atmung und Stimmführung sind grundlegend miteinander verbunden. Daher werden wir auch einige Körperübungen / Atemübungen (am Boden) machen. Bitte stellen Sie sich auf die 'körperliche Ertüchtigung' ein.

Literatur: NACHTS IST ES LEISE IN TEHERAN' von Shida Bazayr

### SPR 03 **Emil, Max und Maulina - Eine Vorlesewerkstatt.**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.	
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	4 4.225 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.

Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

Kommentar: Im Mittelpunkt des Seminars steht das lebendige Vorlesen. Wir geben Emil, Max und Maulina und vielen anderen Kinderbuchhelden unsere Stimmen und lassen sie lebendig werden. Übungen zur Sprechtechnik ergänzen die Arbeit. Das Seminar möchte insbesondere zukünftige Deutschlehrer ansprechen.

### SPR 04 **Sprechpraktische Übungen für ausländische Studierende**

Seminar		1.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.	
1-Gruppe				
Montag	12:30 - 13:15	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.
2-Gruppe				
Montag	13:15 - 14:00	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.
3-Gruppe				
Montag	19:15 - 20:00	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	4 4.225 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.

Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

Kommentar: Übungen zur Aussprache deutscher Laute, Sprech- und Lesetraining

### SPR 05 **Ohren auf! Kindern spannend vorlesen**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.	
1-Gruppe				
Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	4 4.225 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.
2-Gruppe				
Montag	17:45 - 19:15	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	4 4.225 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.

### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Wie kann ich eine Geschichte oder ein Gedicht spannend, einfühlsam oder mitreißend vorlesen? Wie gelingt es mir junge Zuhörer anzusprechen? Wie erzeuge ich eine Spannung vom ersten bis zum letzten Wort? In dem Seminar werden wir uns mit der künstlerischen Gestaltung von Kindergeschichten und Kindergedichten auseinandersetzen – Ein Training für das Vorlesen vor Publikum und eine Werkstatt für einen facettenreichen Umgang mit der Stimme.

**SPR 06      Kompaktveranstaltung: Geschichten, Gedichte, Balladen - Lebendiges und ausdrucksvolles Sprechen vor Publikum**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.	
Einzel	08:30 - 11:30	Fr, 01.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.
Einzel	09:00 - 16:30	Sa, 02.04.2022		Beyer, M.
Einzel	09:00 - 16:30	So, 03.04.2022		Beyer, M.
Einzel	08:30 - 12:30	Mo, 04.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Im Mittelpunkt des Kompaktseminars steht die künstlerische Gestaltung unterschiedlicher literarischer Texte aus unterschiedlichen Epochen. Das Ziel ist ein ausdrucksvoller und souveräner Umgang mit gesprochener Literatur vor kleinem und großen Publikum. Übungen zur Sprechtechnik bereichern die künstlerische Auseinandersetzung mit der Literatur. Bitte bringen Sie einen selbstgewählten Text mit.

**SPR 10      Kompaktveranstaltung: Stimmopotenziale wecken: Atem-, Stimm- und Sprechtraining**

Seminar Max. 12 Teiln.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten Sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**SPR 11      Kompaktveranstaltung: Rhetorik: Sicher und ansprechend Vortragen**

Seminar Max. 12 Teiln.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten Sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**SPR 15      Atem und Stimme / Freies Sprechen**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.	
1-Gruppe Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Pitz, M.
2-Gruppe Donnerstag	16:00 - 17:30	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Pitz, M.
3-Gruppe Donnerstag	18:00 - 19:30	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Pitz, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu bitte die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten Sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

SPR 20 **Kindergeschichten - spannend vorlesen, erzählen und gestalten**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 14 Teiln.	
1-Gruppe Dienstag	08:30 - 10:00	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.330 (max. 14 Tln.)	Schmidts-Pirija, M.
2-Gruppe Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Schmidts-Pirija, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

Kommentar: Im Seminar geht es um das Erlernen von Vorlesekompetenzen: sinnerfassendes Lesen, das Setzen von Betonungen und der lebendige Einsatz von Betonungsmitteln (Tempo, Pausen, Melodie etc.). Dies wird anhand von Texten aus der Kinderliteratur geübt. Nach Möglichkeit erstellen wir ein kurzes Kinderhörspiel. Außerdem geht es um die Verbesserung der Kompetenzen beim freien Sprechen. Dies üben wir mit Kurzgeschichten und Märchen.

SPR 21 **Märchen und Fabeln - eine Vorlese- und Erzählwerkstatt**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 14 Teiln.	
1-Gruppe Donnerstag	08:30 - 10:00	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.316 (max. 14 Tln.)	Schmidts-Pirija, M.
2-Gruppe Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.316 (max. 14 Tln.)	Schmidts-Pirija, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

Kommentar: Anhand von Märchen und Fabeln beschäftigen wir uns mit den Grundlagen für lebendiges Vorlesen und Erzählen. Zu diesen Grundlagen zählen Betonungslehre, Arbeit mit Pausen, angemessene Artikulation und Lautstärke, sowie unterstreichende Körpersprache. Am Ende des Seminars steht ein frei erzähltes Märchen.

SPR 22 **Angemessene Aussprache - Akzent und Dialekt**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 14 Teiln.	
1-Gruppe Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	1 1.316 (max. 14 Tln.)	Schmidts-Pirija, M.
2-Gruppe Freitag	12:15 - 13:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	1 1.316 (max. 14 Tln.)	Schmidts-Pirija, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

Kommentar: Im Seminar geht es um das Erlernen einer angemessenen Aussprache. Individuelle Ausspracheprobleme (Dialekt, Akzent) werden behandelt und verbessert. Gleichzeitig erlernen die Studierenden allgemeine Grundlagen der Phonetik (Bildung der Laute). Zielsetzung des Seminars ist es, die TeilnehmerInnen zu befähigen, vor Publikum und Schulklasse angemessen dialektfrei, deutlich und präsent zu artikulieren. Am Ende des Seminars steht eine Abschlusspräsentation vor der Gruppe.

## SPR 30 Die Stimme stärken - Umgang mit Stimmproblemen

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 10 Teiln.

1-Gruppe				
Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.
2-Gruppe				
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.

### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Der Kurs wird in Kleingruppen aufgeteilt. Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die in Belastungssituationen oder auch im Alltag Probleme oder Ermüdungserscheinungen der Stimme wahrnehmen.

Stimmprobleme können sein: häufige Heiserkeit, Kratzen oder Druck im Hals, kraftloses oder verhauchtes Sprechen, eine zu hohe Stimme, Anstrengungsgefühl beim Sprechen, häufiges Räuspern, mangelnde stimmliche Modulationsfähigkeit.

In diesem stimmtherapeutisch ausgerichteten Seminar arbeiten wir an der Entspannung von Körper und Stimme sowie der Vertiefung der Atmung mit dem Ziel von mehr Leichtigkeit und Stimmkraft.

## SPR 31 Leichter und klangvoller sprechen

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 10 Teiln.

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.
--------	---------------	---------------------------	------------------------	---------------

### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.

Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Welche Rolle spielt der Klang der Sprechstimme dabei, ob einem andere wirklich zuhören? Wie ist es möglich überzeugender und weniger zaghaft zu klingen?

Ist es möglich, mit der eigenen Sprechstimme vertrauter zu werden und dadurch authentischer zu sprechen?

Inhalte des Seminars:

- Übungen zur Körper-, Atem- und Stimmklangwahrnehmung
- Reduzierung von Anspannung und Druck beim Sprechen
- Präsenzes Auftreten

## SPR 32 Körper und Stimme - Innere Lebendigkeit statt Druck

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 10 Teiln.

1-Gruppe				
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.
2-Gruppe				
Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.

### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.

Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Gewohnheitsmäßige Bewegungs- und Sprechmuster sind oft mit Druck verbunden. Druck verhindert stimmliche Freiheit. Je mehr Körper und Stimme ihrer natürlichen Anlage gemäß, d.h. leicht und effizient, funktionieren können, desto geringer ist der nötige Kraftaufwand.

Entfaltung der natürlichen Stimmqualität durch:

- das Erkennen und Loslassen alter Bewegungs- und Atemmuster
- Kräftigung der Stimme durch Erleben von Resonanzräumen
- Klangentwicklung der Sprechstimme

## SPR 33 Sprechen und Singen

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 10 Teiln.	
Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!
- Kommentar: Dieses Seminar richtet sich nicht nur an Studierende mit dem Fach Musik, sondern an alle, die Freude am Klang haben und neugierig darauf sind, was Singen und Sprechen gemeinsam haben oder was das eine vom anderen lernen kann.  
Im Mittelpunkt steht die Wahrnehmung des Stimmklangs mit dem ganzen Körper und allen Sinnesorganen. Je mehr Resonanzräume wir in uns wecken und erleben, desto leichter können wir sprechen und singen. Es geht also nicht darum, eine Technik zu lernen, sondern zu *spüren*, was leicht geht und sich gut anfühlt.

## SPR 34 Frei sprechen - mehr Sicherheit und Präsenz

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 16 Teiln.	
Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.316 (max. 16 Tln.)	Schneider, H.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!
- Kommentar: Seminarinhalte:  
\* präsenten Auftreten und nonverbale Kommunikation  
\* Redearten  
\* verständliches und lebendiges Vortragen  
\* Umgang mit Redeangst

## SPR 35 Anregend erzählen, frei sprechen

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 10 Teiln.	
Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

## SPR 36 Sprachpraxis für ausländische Gaststudierende

Seminar		2.0 Semesterwochenst.		
Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.316	Schneider, H.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!
- Kommentar: Kursinhalte:  
- Analyse der häufigsten Aussprachefehler  
- Arbeit an der Aussprache von Lauten, Intonation und Akzentsetzung der deutschen Sprache  
- Lesen literarischer Texte, freies Erzählen und Gesprächsführung



SPR 37 **Kompaktveranstaltung: Frei sprechen - mehr Sicherheit und Präsenz**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 16 Teiln.	
Einzel	10:00 - 16:00	Di, 05.04.2022	1 1.316 (max. 16 Tln.)	Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Mi, 06.04.2022	1 1.316 (max. 16 Tln.)	Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Do, 07.04.2022		Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 08.04.2022		Schneider, H.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

Kommentar: Seminarinhalte:  
 \* präsentes Auftreten und nonverbale Kommunikation  
 \* Redearten  
 \* verständliches und lebendiges Vortragen  
 \* Umgang mit Redeangst

SPR 38 **Kompaktveranstaltung: Lebendig sprechen und präsent sein**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 10 Teiln.	
Einzel	10:00 - 16:00	Do, 28.04.2022		Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 29.04.2022		Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 06.05.2022		Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 07.05.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

Kommentar: Eine angenehme Stimme, die präsent ist und Gefühle lebendig auszudrücken vermag macht es leichter, seine Zuhörer zu erreichen.  
 Lernen Sie ihre eigene Stimme besser kennen und entdecken Sie Wege, sie mit größerer Leichtigkeit und Klangfülle einzusetzen.  
 Gesungene Töne, Stimmspiele mit Vokalen und Klingern und kurze Texte werden unser Übungsmaterial sein, der Körper das Instrument, das wir zum Klingen bringen werden.

SPR 39 **Kompaktveranstaltung: Anregend erzählen, frei sprechen**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 10 Teiln.	
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 27.05.2022		Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 28.05.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 17.06.2022		Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 18.06.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

SPR 41 **Kompaktveranstaltung: Grundlagen des Sprechens - Schwerpunkt: Erzählen**

Seminar			Max. 12 Teiln.	
1-Gruppe				
Einzel	08:15 - 14:30	Sa, 02.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.

1-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	So, 03.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	Sa, 09.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	So, 10.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	Sa, 14.05.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	So, 15.05.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	Sa, 21.05.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	So, 22.05.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldig fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
Sollten Sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!
- Kommentar:** Bitte kommen Sie in bequemer Kleidung / Schuhen.

# **Beratung**

## **Modul 1**

**1.1 Beratung im Bildungswesen, Übergänge im Bildungsprozess**

**1.2 Beratung als Form pädagogischen Handelns, Organisationsformen von Beratung**

**1.3 Beratung bei Lernproblemen und Verhaltensauffälligkeiten**

**1.4 Besondere Lebenslagen in Kindheit und Jugend**

## **Modul 2**

**2.1 Beratungsrelevantes Grundlagenwissen, Menschenbildannahmen, ethische Fragen**

**2.2 Beratungsansätze, Beratung als Kommunikationsform, Gesprächsführung**

**2.3 Diagnose- und Interventionsmethoden in der Beratung**

**2.4 Gender und Diversity**

## **Modul 3**

**3.1: Ein lerntheoretisch orientiertes Gruppentraining**

**3.2: Ein professionsorientierter Gruppenberatungsprozess**

**3.3: Eine Veranstaltung zur Gruppenpsychologie**

**3.4: Eine Veranstaltung zur Biographiearbeit**

## **Deutsch als Zweitsprache**

### **Modul 1: Grundlagenmodul**

**1.1 Baustein**

**1.2 Baustein**

**1.3 Baustein**

**1.4 Baustein**

## Belegpflicht!

**Kommentar:** Die Vorlesung gibt einen Überblick über historische und zeitgenössische Konzepte von Bildung und Erziehung sowie über Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaft. Ausgehend von den Einsichten der philosophischen und pädagogischen Anthropologie werden die Phänomene Bildung, Erziehung, Sozialisation Lernen genauer für die pädagogische Praxis bestimmt. Dabei wird auch auf die Geschichte der Schule und die Geschichte der Kindheit sowie auf psychologische, soziologische und kulturtheoretische Erkenntnisse eingegangen. Es werden pädagogische Theorien des Lernens in ihrer didaktischen Relevanz vorgestellt und von anderen disziplinären Modellen und Theorien abgegrenzt. Ein Ausblick auf historische Bildungsreformen und auf die aktuelle Bildungsreform aus dem Blickwinkel der Bildungsforschung ergänzt eine Perspektive, die nicht nur die Ziele und Möglichkeiten, sondern auch die Widersprüche und die Grenzen von Erziehung und Bildung befragt.

**Literatur:** Ein Reader steht auf moodle zum Download zur Verfügung.

## 1.2 Einführung in die Allgemeine Sonderpädagogik

## 1.3 Lehrveranstaltungen in den Profildbereichen

### Profildbereich 1: Erziehung - Bildung - Sozialisation - Lernen

EW 20 **„Was ist fair?“ Historische und aktuelle Reflexionen von Bildungsgleichheit/ Bildungsgerechtigkeit**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 08:15 - 09:45 1 1.307 Binder, U.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

**Kommentar:** Das Bildungssystem dient als wesentlichste Drehscheibe bzw. Stellschraube dafür, eine Gesellschaft zu ordnen. Zu einer solchen Ordnung gehören Großfragen der Gerechtigkeit, etwa zwischen Mann/Frau, Arm/Reich, Alt/Jung, Einheimischen/Zugewanderten, behinderten/nicht-behinderten Menschen usw., und diesbezüglich wird, in verschiedener Hinsicht institutionalisierte Bildung steuernd eingesetzt (in verschiedener Hinsicht: vom Erwirken einer moralischen Haltung [z.B. Solidarität] über Kompetenzvermittlung (z.B. Teilhabefähigkeiten im Kulturellen) bis zu Qualifizierungen [z.B. Berufsselektion]).

Freilich ist ebendiese Bildung ihrerseits von den Problemlagen, die sie lösen soll, durchzogen: Die Termini Bildungs(un)gleichheit und Bildungs(un)gerechtigkeit sind beredete Sammelbegriffe für die Frage, was im pädagogischen Kontext – und im Zuge dessen dann für die (Teilhabe an der) Gesamtgesellschaft – fair ist bzw. sein soll.

Diese Gemengelage durchleuchten wir im Seminar historisch (1/4) und anhand aktueller Brennpunkte und Theorieofferte (3/4).

Folgende Leitfragen strukturieren folglich das Seminar:

- Wie hängen Bildungsgleichheit und Bildungsgerechtigkeit (nicht) zusammen?
- Welche historischen Vorstellungen und Bearbeitungen der Fairness-Frage finden sich in aktuellen Debatten?
- Welche differente Theorieperspektiven werden aktuell diskutiert, welche Probleme für Ungleichheit/Ungerechtigkeit werden definiert und welche Lösungen offeriert?

Gültig für alle Studiengänge (inkl. Master)

EW 21 **Pädagogische Wissenschaftsgeschichte-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 DIGITAL Binder, U.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Anrechenbar als Methodenseminar; geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

**Kommentar:** „An welcher Wissenschaft richtet sich die Pädagogik in ihrer Geschichte jeweils aus?“, und „welche Auswirkungen hat das auf das Verständnis von Erziehung, Bildung und Unterricht?“ - das sind die beiden Leitfragen, die die Veranstaltung strukturieren. Sie zeigen an, dass dieses Seminar nicht ausschließlich ein wissenschaftstheoretisches ist, sondern die Zusammenhänge zwischen Wissenschaftsverständnis und Erziehungswirklichkeit fokussiert.

Diesen Zusammenhängen soll an vier Stationen der Pädagogikgeschichte nachgegangen werden. Es handelt sich a) um die Orientierung an den aufkommenden (Natur-)Wissenschaften im 18. Jh., b) die Integration theologischer Muster in die Pädagogik im 19. Jh., c) die Perspektive der geisteswissenschaftlichen Pädagogik zu Beginn des 20. Jh. und d) die so genannte ‚realistische Wende‘ ab den 1960er-Jahren. Der rote Faden ist dabei die Frage, wie die jeweiligen Paradigmen in heutigen Theorien und Praxen wirken.

EW 22

**„Kopf, Herz, Hand“, „Lernen lernen“, „Mut zur Lücke“ & Co. – pädagogische Allgemeinplätze auf dem Prüfstand**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 1A 1A.108 Binder, U.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „Nicht für die Schule lernen wir“, „Zurück zur Natur“, „Frisch, fromm, fröhlich, frei“, „survival of the fittest“, „vom Kinde aus“, „werde, der du bist“, „Strafe muss sein“, „learning by doing“, „auf den Lehrer kommt es an“, „Ganzheitlichkeit“, „in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“, „antiautoritäre Erziehung“, „was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ usw. usf. – zu Sprichwörtern, Slogans und Beschwörungsformeln geronnene, oftmals jahrhundertealte Verweise auf Konzepte, die Laien und ExpertInnen in den Kontroversen um Bildung, Erziehung, Schule und Unterricht einsetzen, um ihre Argumentationen zu untermauern.

In dem Seminar wird mehrperspektivisch der Frage nachgegangen, was hinter einem derartigen Wording steckt.

EW 28

**Seminarreihe Grundlagen Psychoanalytische Pädagogik-Online/Präsenz**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 18:30 - 20:00 1 1.342 Kreuzer, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Typ B - bitte beachten Sie die Hinweise zu den Terminen!

Kommentar: Die Seminarreihe Grundlagen Psychoanalytischer Pädagogik bietet mit Online-Vorlesungen und Präsenzveranstaltungen, in denen grundlegende Themen der Online-Vorlesungen vor- und nachbesprochen werden, einen gewinnbringenden Einblick in die Psychoanalytische Pädagogik. Termine

Präsenz: 13.04., 27.04., 11.05., 25.05., 22.06., 06.07., 20.07.

Online: 20.04., 04.05., 18.05., 01.06., 15.06., 29.06., 13.06.

EW 42

**autoritär, antiautoritär, laissez-faire - Erziehungskonzepte im Kontext der Zeit**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 1 1.341 Bangert, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Ideen und Vorstellungen von Erziehung sind in gesellschaftliche bzw. historische Zusammenhänge eingebunden. So setzen wir uns in diesem Seminar mit sowohl früheren (autoritäre und antiautoritäre Erziehung) als auch aktuellen Erziehungskonzepten (u.a. attachment parenting) in ihren Merkmalen, Wirkungsweisen und historischen/ gesellschaftlichen Entstehungskontexten auseinander.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

EW 60

**Erziehung im Nationalsozialismus**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 1 1.307 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Erziehung im Nationalsozialismus in der Familie und in unterschiedlichen (Bildungs-)Institutionen auseinander. Dabei steht die Frage nach staatlichen Steuerungsmechanismen und ihren Effekten sowie die Geschlechterperspektive im Zentrum.

EW 61

**Janusz Korczak und seine Pädagogik**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 1 1.307 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Janusz Korczak war ein bedeutender polnischer Reformpädagoge.- Seine Pädagogik beruht auf dem Prinzip der Achtung des Kindes. Er postulierte grundlegende Kinderrechte, die er in seiner pädagogischen Praxis umsetzte. Im Rahmen des Seminars werden wir uns mit seiner Person und seinem pädagogischen Wirken auseinandersetzen sowie aktuelle Bezüge diskutieren.

EW 62 **Schule und Lehrer\*innen im Nationalsozialismus**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 16:15 - 17:45 1 1.349 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Entwicklung des Schulwesens, der schulischen Erziehung und der Situation der Lehrer\*innen im Nationalsozialismus auseinander. Dabei steht die Frage nach staatlichen Steuerungsmechanismen und ihren Effekten sowie die Geschlechterperspektive im Zentrum.

EW 63 **Reformpädagogik: Geschichte, Kritik und Aktualität**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In diesem Seminar werden Motive, Theorien und Konzepte der Reformpädagogik ab dem ausgehenden 19. Jahrhunderts bis zum ersten Drittel des 20. Jahrhunderts kritisch beleuchtet sowie ihre aktuelle Relevanz diskutiert.

EW 64 **Geschichte der Mädchen- und Lehrerinnenbildung**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Lehrerinnen wurden in Deutschland sehr zögerlich erst ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts mit vielen Benachteiligungen an öffentlichen Schulen eingestellt. Der schwierige Einzug der Frauen in das öffentliche Schulwesen steht in engem Zusammenhang mit der gesellschaftlichen Stellung der Frau und dem vergleichsweise niederen Stand der Mädchenbildung.

Dieses Seminar wendet sich an Studierende, die Interesse an den historischen Entwicklungen der Mädchenbildung und Lehrerinnenprofessionalisierung haben.

EW 70 **Die Kinderbücher des Pädagogen Janusz Korczak – Vorlesestoff für Kinder**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Godel-Gaßner, R. Neumeister, N.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bei diesem Seminar handelt es sich um ein Kooperationsseminar von der Erziehungswissenschaft (Frau Dr. Godel-Gaßner) und dem Fach Deutsch (Frau Dr. Neumeister).

Kommentar: Diese Veranstaltung verbindet pädagogische und fachdidaktische Aspekte miteinander. So erhalten Sie auf der einen Seite Einblicke in das Leben und den pädagogischen Ansatz von Janusz Korczak, während Sie auf der fachdidaktischen Seite das Vorlesen als Zugang zur Literalität und Literarität kennen lernen, veranschaulicht an den Kinderbüchern Korczaks.

## Profilbereich 2: Kindheit und Jugend

EW 30 **Aufwachsen mit Geschwistern**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 1 1.349 Kreuzer, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Was bedeutet es für ein Einzelkind, wenn ein Geschwister hinzutritt?

Welche Aufgaben werden den Ältesten übertragen von den Eltern?

Wie entwickeln sich geschwisterliche Beziehungen zwischen Brüdern, Mädchen oder in einer gemischtgeschlechtlichen Geschwistergruppe?

Wie wird eine Aufwachsen mit einem Geschwister mit Inklusionsbedarf oder einer psychischen Krankheit erlebt?

Wo sind die Geschwister im erziehungswissenschaftlichen Diskurs?

Literatur: Grundlagen: Kreuzer, T. (2016). Geschwister als Erzieher?! Paderborn: Schöningh.

**EW 31 Väter als Erzieher**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 08:30 - 10:00 1 1.342 Kreuzer, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar werden verschiedenen Vatertheorien (bspw. aktive Vaterschaft) thematisiert. Vorstellungen von Vätern über ihr erzieherisches Handeln und Wirken sollen mit soziologischen, (psycho-)analytischen und pädagogischen Diskursen in Verbindung gebracht werden. Dazu kann beispielhaft väterliches Handeln in der Kinder- und Jugendliteratur herangezogen werden; ebenso ist väterliches Handeln aus Erinnerungen (bspw. Jesper Juul) oder Beobachtungen (bsp. Spielplatz) zur Diskussion denkbar.

Das Seminar hat einen Forschungsbezug.

Literatur: Eigene, vorbereitende Recherche ist erwünscht. Weiterführende Literatur wird zu Beginn des Semesters diskutiert.

**EW 49 Doing Cultural Studies: Das Smartphone**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 16:15 - 17:45 Kulcke, G.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In diesem Seminar geht es um das Smartphone als Kulturprodukt. Es geht um die Annäherung an kulturelle Praktiken, die es u.a. in Schule und Familien hervorbringt, ermöglicht oder auch verhindert. Ausgangspunkt sollen dabei Ihre eigenen Vorstellungen werden, und damit das, was Sie sich unter einem Smartphone vorstellen, was es Ihnen bedeutet, was Sie damit in Ihrem Alltag tun, wie Sie mit ihm umgehen, in welchen Situationen und Kontexten Sie es verwenden, brauchen, mit ihm leben. Es soll aber auch darum gehen, was Sie sich vorstellen, was ein Smartphone für Kinder ist/sein kann/sein soll. Von welchen unterschiedlichen Diskursen und in diesen angebotenen Deutungen diese Vorstellungen mitstrukturiert werden, soll u.a. mit Hilfe des Circuit of Culture von du Gay et al. herausgearbeitet werden. Diesem liegt die Annahme zugrunde, dass die Dinge in dieser Welt nicht aus sich selbst heraus Sinn machen, sondern dass ihnen in einer Kultur Sinn zugeschrieben wird - und zwar nicht nur, indem ihnen Namen gegeben werden, indem sie beschrieben werden, sondern auch durch die Art und Weise, wie sie hergestellt und reguliert werden, wie mit ihnen umgegangen und was mit ihnen ausgedrückt wird.

Literatur: du Gay, Paul et al. (2013). Doing Cultural Studies. The story of the sony walkman. London: Sage.

Geertz, Clifford (2015, 13. Aufl.). Dichte Beschreibung. Frankfurt: Suhrkamp.

Latour, Bruno (2013). Technology is society made durable. In: du Gay, Paul et al. (2013). Doing Cultural Studies. The story of the sony walkman. London: Sage. S. 112-116.

**EW 50 Grundschule goes online: Vorstellungen von (Schul)Kindern in Lernvideos**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 12:15 - 13:45 1 1.341 Kulcke, G.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Um uns Vorstellungen von Lehrer\*innen und (Schul-)kindern annähern zu können, analysieren wir mit unterschiedlichen qualitativen Methoden Videos, die Grundschullehrer\*innen im ersten Lockdown für ihre Schüler\*innen produziert und auf Youtube eingestellt haben. Dieses Seminar findet parallel zu dem Seminar Grundschule goes online: Vorstellungen von Lehrer\*innen in Lernvideos von Dr. Lydia Brack statt, um Inhalte in einzelnen gemeinsamen Sitzungen austauschen und diskutieren zu können.

**EW 59 Bildungspolitik im 20. und 21. Jahrhundert**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Frick, R. Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Relevanz des Faktors Geschlecht hinsichtlich der Bildungsbeteiligung und des Bildungserfolges in Baden-Württemberg von der Nachkriegszeit bis zur Gegenwart auseinander..

## Profilbereich 3: Bildungssystem und Schule

EW 20 **„Was ist fair?“ Historische und aktuelle Reflexionen von Bildungsgleichheit/ Bildungsgerechtigkeit**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag	08:15 - 09:45	1	1.307	Binder, U.
--------	---------------	---	-------	------------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profilbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: Das Bildungssystem dient als wesentlichste Drehscheibe bzw. Stellschraube dafür, eine Gesellschaft zu ordnen. Zu einer solchen Ordnung gehören Großfragen der Gerechtigkeit, etwa zwischen Mann/Frau, Arm/Reich, Alt/Jung, Einheimischen/Zugewanderten, behinderten/nicht-behinderten Menschen usw., und diesbezüglich wird, in verschiedener Hinsicht institutionalisierte Bildung steuernd eingesetzt (in verschiedener Hinsicht: vom Erwirken einer moralischen Haltung [z.B. Solidarität] über Kompetenzvermittlung (z.B. Teilhabefähigkeiten im Kulturellen) bis zu Qualifizierungen [z.B. Berufsselektion]).

Freilich ist ebendiese Bildung ihrerseits von den Problemlagen, die sie lösen soll, durchzogen: Die Termini Bildungs(un)gleichheit und Bildungs(un)gerechtigkeit sind bereite Sammelbegriffe für die Frage, was im pädagogischen Kontext – und im Zuge dessen dann für die (Teilhabe an der) Gesamtgesellschaft – fair ist bzw. sein soll.

Diese Gemengelage durchleuchten wir im Seminar historisch (1/4) und anhand aktueller Brennpunkte und Theorieofferte (3/4).

Folgende Leitfragen strukturieren folglich das Seminar:

- Wie hängen Bildungsgleichheit und Bildungsgerechtigkeit (nicht) zusammen?
- Welche historischen Vorstellungen und Bearbeitungen der Fairness-Frage finden sich in aktuellen Debatten?
- Welche differente Theorieperspektiven werden aktuell diskutiert, welche Probleme für Ungleichheit/Ungerechtigkeit werden definiert und welche Lösungen offeriert?

Gültig für alle Studiengänge (inkl. Master)

## Profilbereich 4: Didaktik und Unterricht

EW 114 **Kompaktseminar: Spielprinzipien im Unterricht motivierend einsetzen**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Einzel	15:00 - 18:00	Fr, 22.04.2022	1	1.349	Höhmman, K. Tempel, T.
Einzel	09:00 - 14:00	Sa, 23.04.2022	1	1.349	Höhmman, K. Tempel, T.
BlockSa	10:00 - 16:00	12.08.2022-13.08.2022			Höhmman, K. Tempel, T.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: In diesem Kompaktseminar geht es um unterschiedliche Spielprinzipien, die im Bildungskontext genutzt werden können.

Am ersten Wochenende gibt es einen Input zu Storytelling, Rätseln und eine Reflexion zu Chancen und Grenzen des Unterrichtens mit spielerischen Elementen. Zusätzlich werden hier Beispiele für Escape Rooms im Unterricht aus der Praxis gezeigt.

Am zweiten Wochenende werden die Ergebnisse der Gruppenarbeiten präsentiert und diskutiert, die bis dahin erstellt werden sollen. In diesen sollen Unterrichtsmaterialien erstellt werden, die Spielprinzipien aufgreifen.

Modulprüfungen zum Seminar sind aktuell nicht möglich.

EW 22 **„Kopf, Herz, Hand“, „Lernen lernen“, „Mut zur Lücke“ & Co. – pädagogische Allgemeinplätze auf dem Prüfstand**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag	10:15 - 11:45	1A	1A.108	Binder, U.
--------	---------------	----	--------	------------

### Belegpflicht!



Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „Nicht für die Schule lernen wir“, „Zurück zur Natur“, „Frisch, fromm, fröhlich, frei“, „survival of the fittest“, „vom Kinde aus“, „werde, der du bist“, „Strafe muss sein“, „learning by doing“, „auf den Lehrer kommt es an“, „Ganzheitlichkeit“, „in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“, „antiautoritäre Erziehung“, „was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ usw. usf. – zu Sprichwörtern, Slogans und Beschwörungsformeln geronnene, oftmals jahrhundertealte Verweise auf Konzepte, die Laien und ExpertInnen in den Kontroversen um Bildung, Erziehung, Schule und Unterricht einsetzen, um ihre Argumentationen zu untermauern.

In dem Seminar wird mehrperspektivisch der Frage nachgegangen, was hinter einem derartigen Wording steckt.

## EW 57 **Aufgaben im Unterricht: Geben und Bearbeiten**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 12:15 - 13:45 1 1.349 Brack, L.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Diese Veranstaltung wird in Präsenz durchgeführt. Die Studienleistungen im Rahmen des Seminars umfassen vorbereitende Textlektüren, aktive Mitarbeit in der Diskussion und eine selbstständige Analyse einer Aufgabeninteraktion. Modulprüfungen werden in Form von 20-seitigen Hausarbeiten abgelegt. Vorab ist dazu ein Exposé einzureichen. Weitere Informationen dazu in der ersten Sitzung.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Aufgaben sind Grundelemente des unterrichtlichen Geschehens, deren Bedeutung mit der Individualisierung von Unterricht zugenommen haben. Dabei wird über das Stellen und Bearbeiten von Aufgaben Lernen angezeigt. Für die Konstruktion, Bearbeitung und Auseinandersetzung mit Aufgaben sind neben kognitionsaktivierenden Instruktionen Interaktionen zwischen den am Unterricht beteiligten Personen konstitutiv. Während der pandemiebedingten Schulschließungen wurde (Grundschul-)Unterricht weitgehend über Aufgaben ohne unterrichtliche Interaktionen (Stichwort: Hausaufgaben) geregelt. Im Seminar wird insbesondere die Empirie zu aufgabenbezogenen Interaktionen in der Schule und zu Hause - u.a. an Fallbeispielen - betrachtet und vor dem Hintergrund präsenzbedingter Schulpflicht diskutiert.

Literatur: Košinár, J., & Carle, U. (2012). Die gute Aufgabe ist es nicht. Zur Relationierung von Aufgabenqualität. In J. Košinár, & U. Carle (Hrsg.), Aufgabenqualität in Kindergarten und Grundschule. Grundlagen und Praxisbeispiele (S. 239-246). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Lange, J./Wiesemann, J. (2019): In Bearbeitung. Schulische Aufgaben als feldübergreifende Kooperationsform. In: Zeitschrift für Grundschulforschung. 12. Jahrgang. Heft 1, S. 135-148.

Rademacher, S. (2016): Zur Sache - Zum Fall. Eine kazuistische Analyse zur Aufgabenstruktur von Unterricht und zur Logik dyadischer Unterrichtsinteraktion. In: Hummrich, M. et al. (Hrsg.): Was ist der Fall? Wiesbaden: Springer VS, S. 231-248.

## **Profildbereich 5: Pädagogisches Handeln in verschiedenen Kontexten**

## **Profildbereich 6: Medienpädagogik**

### EW 12 **Einführung in die Mediendidaktik-Online/Präsenz**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 80 Teiln.

Einzel 18:00 - 19:30 Do, 07.04.2022 Junge, T.

Einzel 18:00 - 19:30 Do, 19.05.2022 Junge, T.

Einzel 18:00 - 19:30 Do, 21.07.2022 Junge, T.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Konzept: Online-Kurs mit 3 Präsenzterminen

Modulprüfung ist möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Wenn Sie an der ersten Präsenzsitzung nicht teilnehmen können, sollten Sie sich nicht für diesen Kurs anmelden!

Kommentar: Das Seminar vermittelt einen Überblick über Grundbegriffe und Aufgabenbereiche der Mediendidaktik. Ausgehend von der Definition von Medien und deren Funktionen werden unterschiedliche mediendidaktische Ansätze thematisiert. Besonderes Gewicht liegt auf den digitalen Medien und deren Potenzialen zur Kooperation und Kommunikation in Lernszenarien. Das Seminar gliedert sich in verbindliche Präsenzveranstaltungen (Termine s. o.) und Online-Phasen, in denen netzbasiert über die Moodle-Plattform gearbeitet wird. Über diese werden Lerninhalte und Aufgaben zur Verfügung gestellt. Sie dient auch als Plattform zur Aufgabebearbeitung sowohl einzeln als auch in Lerngruppen.

Das Seminar wird außerhalb der Präsenztermine als Online-Veranstaltung durchgeführt. In diesem Kurs kann eine Modulprüfung in Form einer Hausarbeit abgelegt werden.

In diesem Kurs kann eine Modulprüfung abgelegt werden.

Literatur: de Witt, C./Czerwionka, T. (2013): Mediendidaktik.

Petko, D. (2014): Einführung in die Mediendidaktik

Niesyto, Horst/Junge, Thorsten (2020): Digitale Medien in der Grundschullehrerbildung. Erfahrungen aus dem Projekt dileg-SL. In: Rummel, Klaus/Koppel, Ilka/Aßmann, Sandra/Bettinger, Patrick/Wolf, Karsten D. (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik 17: Lernen mit und über Medien in einer digitalen Welt. MedienPädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung, S. 297-322. URL: <https://doi.org/10.21240/mpaed/jb17/2020.05.12.X>

Weitere Literatur wird zum Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

EW 14

### **Cybermobbing und Schule - Aktive Medienarbeit als Präventionsmöglichkeit**

Seminar

3/2 Credit Points

2.0 Semesterwochenst.

Max. 30 Teiln.

Donnerstag

10:15 - 11:45

1 1.307

Junge, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Kursangebot des Master-Studiengangs

Mit dem Seminar ist die Gestaltung eines Projekttages an einer Ludwigsburger Schule verknüpft (Umfang: der gesamte Schultag). Falls die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie weiterhin wirksam sind und die Praxisphase an den Schulen nicht durchgeführt werden können, beschränken wir uns auf die theoretische Konzeption der Projekttage.

Für die Projekttage stehen nur begrenzte Termine zur Verfügung. Aus diesem Grund ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Eine Erweiterung ist nicht möglich. Die Zuordnung erfolgt ausschließlich über das LSF.

Modulprüfung ist für Master-Studierende möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Kommentar: Medien beeinflussen nicht nur die private Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen sondern sie wirken auch auf vielfältige Weise auf den Schulalltag ein. Für Lehrkräfte resultiert hieraus die Notwendigkeit, sich mit unterschiedlichen Medienphänomenen auseinanderzusetzen. Dies wird im Rahmen des Seminars umgesetzt, indem das Thema „Cyber-Mobbing“ in den Mittelpunkt gestellt wird. Das praxisorientierte Seminar gliedert sich in verschiedene Phasen. In der ersten Phase wird zunächst Hintergrundwissen zum Thema „Cyber-Mobbing“ vermittelt. Hernach werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit bestehenden Konzepten zur Prävention von Cyber-Mobbing vertraut gemacht. Auf dieser Grundlage werden eigene Konzepte entwickelt, um dieses Phänomen adäquat im Unterricht zu behandeln. Es werden die notwendigen Fähigkeiten vermittelt, um später als eigenständige Lehrkraft mit Schülerinnen und Schüler Medienprojekte zu realisieren. Hierzu werden evtl. auch Tablets verwendet.

Voraussichtlich werden nur die ersten vier Sitzungen im regulären Wochentakt stattfinden. Danach werden Blocktermine durchgeführt, um die TeilnehmerInnen kompakt auf die Durchführung der Projekttage vorbereiten zu können. Die genaue Terminplanung wird in der ersten Sitzung besprochen.

Da die Kooperation mit Schulen realisiert werden konnte wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der dritten Seminarphase die Möglichkeit gegeben, die entwickelten Konzepte in der simulierten Schulpraxis in Form von Unterrichtseinheiten zu erproben. Dies wird im Umfang von einem Schultag stattfinden.

Vorausgesetzt werden eine aktive und regelmäßige Teilnahme sowie das Interesse an medienbasierter Projektarbeit.

Wenn Sie im LSF keine Zusage erhalten haben, können Sie leider nicht teilnehmen. Schicken Sie mir bitte keine Anfragen per Mail.

Literatur: Katzer, Catarina (2014): Cybermobbing. Wenn das Internet zur W@ffe wird.

Junge, Thorsten/Rust, Christiane/Itzerodt, Falk (2016): Einsatz von Tablet-PCs zur praxisorientierten Prävention von Cybermobbing. [Beitrag]

Schumacher, Claudia/Junge, Thorsten (2020): Cybermobbing und Schule – Aktive Medienarbeit mit Tablets als Präventionsmöglichkeit. In: Schluchter, Jan-René/The, Tek-Seng (Hrsg.): Tablets in der Hochschule - Hochschuldidaktische Perspektiven. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, S. 219-234.

Kira van Beber: Warum soziale Netzwerke für Kinder und Jugendliche eine Herausforderung darstellen. Ein Beitrag aus medienpädagogischer Perspektive. URL: [https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir\\_mods\\_00000263](https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir_mods_00000263)

Clarissa Henning: Warum durch Phänomene wie YouNow die Vermittlung von Medienkompetenz immer wichtiger wird. Ein Beitrag aus medienethischer Sicht. URL: [https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir\\_mods\\_00000446](https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir_mods_00000446)

Junge, Thorsten/Schumacher, Claudia (2018): Pädagogischer Umgang mit Phänomenen wie Cybermobbing oder Sexting im Kontext von Social Media. In: berufsbildung 173 - 10/2017 - Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog, S. 18-20.

Trüby, Daniel/Junge, Thorsten (2019): Medienpädagogische Arbeit in der Schule. In: unterrichtspraxis. Beilage zu „bildung und wissenschaft“ der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Baden-Württemberg. 52.Jg, Heft 1/2019. URL: [https://www.gew-bw.de/index.php?elD=dumpFile&t=f&f=74530&token=92d10e3f1c5017e2437d92166657d702d4be5319&sdownload=&n=UP1\\_2019\\_Web.pdf](https://www.gew-bw.de/index.php?elD=dumpFile&t=f&f=74530&token=92d10e3f1c5017e2437d92166657d702d4be5319&sdownload=&n=UP1_2019_Web.pdf)

## EW 17 **Kompaktseminar: Film- und Videowerkstatt: (Nicht)Nachhaltigkeit filmen**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel	10:00 - 17:30	Fr, 29.04.2022	1 1.349	Schluchter, J.
Einzel	10:00 - 17:30	Fr, 20.05.2022	1 1.349	Schluchter, J.
BlockSa	10:00 - 17:30	15.07.2022-16.07.2022	1 1.349	Schluchter, J.

### Belegpflicht!

Kommentar: Die Film- und Videowerkstatt vermittelt Grundlagen im Bereich der Filmgestaltung - auf inhaltlich-dramaturgischer, auf formalästhetisch-gestalterischer sowie auf technischer Ebene. Im Mittelpunkt der Film- und Videowerkstatt steht die Produktion eines eigenen (Kurz)Films. Als leitende Orientierung für die Produktion eigener (Kurz)Film ist das Thema (Nicht)Nachhaltigkeit.

Literatur: Bienk, Alice (2019): Filmsprache. Einführung in die interaktive Filmanalyse. Marburg: Schüren.

McKee, Robert (2016): Story. Die Prinzipien des Drehbuchschriftens. Berlin; Köln: Alexander Verlag.

Melzener, Axel (2010): Kurzfilm-Drehbücher schreiben. Die ersten Schritte zum ersten Film. Groß Umstadt: Sieben Verlag.

Seeger, Linda (2011): Drehbuch schreiben. Das Geheimnis guter Drehbücher. Berlin; Köln: Alexander Verlag.

Strauch, Thomas/ Engelke, Carsten (2016): Filme machen. Denken und produzieren in filmischen Einstellungen. Paderborn: Wilhelm Fink.

EW 18 **Visuelle Methoden in der Forschung**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 1 1.307 Schluchter, J.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In den letzten Dekaden haben Visuelle Methoden im Bereich der qualitativen Forschung zunehmend an Bedeutung gewonnen. Hierbei rücken einerseits visuelle/ audiovisuelle Medienproduktionen (z.B. im Forschungsansatz "Eigenproduktion mit Medien") und andererseits visuelle Erhebungs- und Dokumentationsmethoden (z.B. im Bereich Videografie) in den Blick.

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über Visuelle Methoden und über Verbindungen von Visuellen Methoden und verschiedenen Forschungsansätzen.

Literatur: Banks, Markus (2001): Visual Methods in Social Research, London: Sage

Harper, Douglas (2012): Visual Sociology, London; New York: Routledge

Niesyto, Horst (2009): Visuelle Methoden in der medienpädagogischen Forschung, in: Mertens, Gerhard/Frost, Ursula/Bohm, Winfried/ Ladenthien, Volker (Hrsg.): Handbuch der Erziehungswissenschaft, Band III/2, Paderborn: Schöningh, S. 821–829

Niesyto, Horst/ Marotzki, Winfried (Hrsg.) (2006): Bildinterpretation und Bildverstehen. Methodische Ansätze aus sozialwissenschaftlicher, kunst- und medienpädagogischer Perspektive. Wiesbaden: VS-Verlag.

EW 19 **Durch die schlimmsten Jahre, durch die besten Jahre - Erwachsenwerden als Motiv im Spielfilm**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 1 1.307 Schluchter, J.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die erste große Liebe, die erste große Reise, die ersten großen Enttäuschungen... Erwachsenwerden, das Coming-of-Age, als Zeit des SichFindens, als Zeit des SichVerlierens findet sich oft als Motiv von Spielfilmen wider. Als Spiegel der eigenen (Lebens)Situation sind diese Spielfilme von besonderem Interesse für Kinder und Jugendliche, da diese wiederum mögliche Folien für die eigene Identitätsbildung aufzeigen. Die Lehrveranstaltung sucht ausgehend von der Analyse von ausgewählten Spielfilmen verschiedene Darstellungen des Motiv des Coming-of-Ages nachzuzeichnen, um ausgehend hiervon Perspektiven für den Einsatz dieser Spielfilme in Schule und Unterricht aufzuzeigen. Hierbei werden Grundlagen der Filmbildung vermittelt.

## Profilbereich 7: Professionalität

EW 109 **Kompaktseminar: Sexualisierte Gewalt in pädagogischen Institutionen: Prävention und Intervention**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

BlockVorl 09:00 - 16:45 22.08.2022-26.08.2022 1 1.342 Höhmann, K.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die genauen Seminarzeiten werden mit den TeilnehmerInnen am ersten Seminartag besprochen.  
 Alle Formen von Modulprüfungen, mit Ausnahme von Klausuren und mündlichen Prüfungen, sind möglich. Außerdem ist in dem Seminar zur Sexualisierten Gewalt ein Inklusionspunkt möglich.  
 Da nicht absehbar ist ob Präsenzveranstaltungen im Laufe des Sommersemesters 2021 möglich sind, bleiben die gebuchten Räume bestehen.

**Kommentar:** Jürgen Dehmers nennt es die vier Irrtümer über sexualisierte Gewalt: Es passiert nicht jetzt, es passiert nicht hier, es handelt sich um einen Einzelfall, es ist nicht so schlimm. Sexualisierte Gewalt ist ein Thema, das jeden angeht. „Etwa jedes 4. bis 5. Mädchen und jeder 9. bis 12. Junge macht mindestens einmal vor seinem 18. Lebensjahr eine sexuelle Gewalterfahrung, die der Gesetzgeber als sexuelle Missbrauch, exhibitionistische Handlung, Missbrauch von Schutzbefohlenen, sexuelle Nötigung oder Vergewaltigung unter Strafe gestellt hat.“ ([www.zartbitter.de](http://www.zartbitter.de)) Welche Möglichkeiten es gibt, in einer pädagogischen Institution präventiv zu arbeiten, wie sinnvolle Interventionen gestaltet werden können, wie Täterstrategien aussehen und was die wichtigsten ersten Schritte sind, wenn es einen Missbrauchsverdacht gibt, das wird u.a. Thema in diesem Seminar sein. Neben zentralen Forschungsergebnissen werden auch praxisbewährte Handreichungen zur Prävention und Intervention im Seminar vorgestellt und diskutiert.

**Für die Seminarsitzungen brauchen Sie Ihr Laptop oder ein I-Pad, da Texte im Seminar nicht mehr in Textform ausgegeben werden, sondern Ihnen während des Seminars digital zur Verfügung gestellt werden.**

**Literatur:** Andresen, Sabine (Hrsg.): Zerstörerische Vorgänge: Missachtung und sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in Institutionen. Juventa Verlag, Weinheim 2012  
 Dehmers, Jürgen: Wie laut soll ich denn noch schreien. Rowohlt Verlag, Berlin 2011  
 Enders, Ursula: Grenzen achten: Schutz vor sexuellem Missbrauch in Institutionen Ein Handbuch für die Praxis. Verlag Kiepenheuer & Witsch, Köln 2012  
 Fegert, Jörg M. / Hoffmann, Ulrike / König, Ulrike / Niehues, Johanna / Liebhardt, Hubert: Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Ein Handbuch zur Prävention und Intervention für Fachkräfte im medizinischen, psychotherapeutischen und pädagogischen Bereich. Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg 2014.

**EW 43 Lehrkräftegesundheit - Ansätze, Befunde, Förderung**

Seminar	2/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Dienstag	14:15 - 15:45		1 1.341	Bangert, M.

**Belegpflicht!**

**Kommentar:** Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen Aspekte der Lehrkräftegesundheit und der damit verbundene kompetente Umgang mit Ansprüchen und Herausforderungen des Lehrberufs. Im Laufe des Seminars gehen wir der Frage nach, wie eigene biografische Vorerfahrungen in den zukünftigen Lehrberuf integriert, ein gesundheitserhaltendes berufliches Engagement erreicht und Kompetenzen sowie Ressourcen entwickelt und sinnvoll eingesetzt werden können. Dies geschieht durch die Auseinandersetzung mit theoretischen Konzepten (Professionalisierungsansätze/ Stress -u. Kommunikationsmodelle), Befunden (u.a. Potsdamer Lehrerstudie) und der eigenständigen Entwicklung von (ressourcenorientierten) Handlungsmöglichkeiten.

**Literatur:** Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

**EW 58 Grundschule goes online. Vorstellungen von Lehrer\*innen in Lernvideos**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Dienstag	12:15 - 13:45		1 1.342	Brack, L.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Seminar mit Inklusionsbezug

**Profilbereich 8: Fragen und Methoden der Forschung**

**EW 21 Pädagogische Wissenschaftsgeschichte-ONLINE Typ B**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Montag	14:15 - 15:45			Binder, U.
DIGITAL				

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Anrechenbar als Methodenseminar; geeignet für mehrere Profildomänen, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „An welcher Wissenschaft richtet sich die Pädagogik in ihrer Geschichte jeweils aus?“, und „welche Auswirkungen hat das auf das Verständnis von Erziehung, Bildung und Unterricht?“ - das sind die beiden Leitfragen, die die Veranstaltung strukturieren. Sie zeigen an, dass dieses Seminar nicht ausschließlich ein wissenschaftstheoretisches ist, sondern die Zusammenhänge zwischen Wissenschaftsverständnis und Erziehungswirklichkeit fokussiert.

Diesen Zusammenhängen soll an vier Stationen der Pädagogikgeschichte nachgegangen werden. Es handelt sich a) um die Orientierung an den aufkommenden (Natur-)Wissenschaften im 18. Jh., b) die Integration theologischer Muster in die Pädagogik im 19. Jh., c) die Perspektive der geisteswissenschaftlichen Pädagogik zu Beginn des 20. Jh. und d) die so genannte ‚realistische Wende‘ ab den 1960er-Jahren. Der rote Faden ist dabei die Frage, wie die jeweiligen Paradigmen in heutigen Theorien und Praxen wirken.

#### EW 39 **Kolloquium für Abschlussarbeiten**

Kolloquium 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag	14:15 - 15:45	1	1.341	Wacker, A.
--------	---------------	---	-------	------------

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Voraussetzung für das Seminar bildet die Annahme der Abschlussarbeit (BA-Arbeit oder MA-Arbeit) durch den Dozent, die das Betreuungsverhältnis begründet.

Kommentar: Im Kolloquium werden Fragen zu Abschlussarbeiten aufgegriffen, der Prozess der Erstellung begleitet, die Arbeiten vorgestellt und die Arbeiten unter wissenschaftlichen Kriterien diskutiert.

#### EW 89 **Kompaktseminar: Partizipation in der Sozialforschung**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Einzel	09:00 - 15:00	Fr, 01.04.2022		Hüpping, B.	
Online-Termin via Webex					
BlockVorl	09:00 - 17:00	04.04.2022-05.04.2022	1	1.307	Hüpping, B.
Einzel	08:00 - 14:00	Mi, 06.04.2022	1	1.341	Hüpping, B.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Für die Durchführung der Inhalte ist es notwendig, dass die Teilnehmer/innen sich dazu bereit erklären, während des Seminars eigenständig Kontakt zu einem oder mehreren Kindern herzustellen.

Optional kann als Modulprüfung die Erstellung eines Forschungsberichts erfolgen.

Kommentar: Kinder gelten vielmehr als aktive Gestalter ihrer Lebenswelt, die spezifische Bedürfnisse, Interessen und eigene Sichtweisen auf die Welt haben. Dies trifft insbesondere auch auf den Bereich Schule zu.

Spätestens seit Hans Petillions (1993) Untersuchungen zum Sozialleben von Schulanfängern ist empirisch nachgewiesen worden, dass das Bild, welches Kinder auf Schule, Lehrer\*innen und Unterricht haben, von dem Bild der Erwachsenen deutlich abweichen kann.

Wenn wir aber wissen möchten, wie Kinder lernen, was sie bewegt und wie sie Schule erleben, muss die Lehrer- oder Forscherperspektive um die Perspektive der Kinder erweitert und ergänzt werden.

Im Rahmen des Seminars stehen daher verschiedene qualitative Forschungsmethoden als Zugangs zu kindlichen Perspektiven sowie die reflexive Auseinandersetzung mit fremden und eigenen Kindheitsbildern im Mittelpunkt der Auseinandersetzung.

Neben dem Kennenlernen unterschiedlicher qualitativer Methoden werden forschungsethische Aspekte und datenschutzrechtliche Grundlagen thematisiert sowie praktische Übungen durchgeführt.

Darauf aufbauend werden in Kleingruppen konkrete Ziel- und Fragestellungen entwickelt und die erlernten Grundlagen bei der selbstständigen Durchführung z. B. von Interviews mit Kindern erprobt. Hierzu ist es notwendig, dass die Teilnehmer/innen sich dazu bereit erklären, während des Seminars eigenständig Kontakt zu einem oder mehreren Kindern herzustellen.

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

## 1.4 Begleitveranstaltungen zum Orientierungs- u. Einführungspraktikum

### Modul 2/3

#### 2.1 Einführung in die Medienpädagogik

##### EW 04 **Einführung in die Medienpädagogik**

Vorlesung 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 400 Teiln.

Mittwoch	14:15 - 15:45			Knaus, T.
----------	---------------	--	--	-----------

## Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Es können nur in LSF \*zugelassene\* Teilnehmer\*innen Studien- und Prüfungsleistung ablegen (max. 400 Teilnehmende)! Bitte verzichten Sie auf individuelle Rückfragen. Aufgrund der großen Teilnehmer\*innengruppe kann ich keine Ausnahmen zulassen. Die Veranstaltung wird daher in \*jedem\* Semester angeboten. Die Anzahl der semesterbegleitenden Modulprüfungen ist aus organisatorischen Gründen begrenzt.

**Kommentar:** Die Vorlesung Einführung in die Medienpädagogik gibt einen orientierenden Überblick in die erziehungswissenschaftliche Disziplin Medienpädagogik und ihre Aufgaben-, Berufs- und Arbeitsfelder, Ziele und Intentionen und klärt im Besonderen die Relevanz der Medienpädagogik für die (medien-) pädagogische Arbeit in Schule und Unterricht.

Im Rahmen der ersten Sitzungen wird in das Thema eingeführt, Informationen zu Leistungsnachweisen und der Modulprüfung bekanntgegeben, das Konzept der klugen Fragen, das begleitende Tutorium bzw. das medienpädagogische Kolloquium und die Möglichkeiten der Peer-Kollaboration per Etherpad sowie ergänzende Möglichkeiten der Wissensakquise und des ergänzenden bzw. vertiefenden Literaturstudiums zu (medien-) pädagogischen Themen vorgestellt. Außerdem wird auf flankierende und vertiefende Veranstaltungen der Abteilung Medienpädagogik sowie auf die ergänzenden praxisnahen Angebote des Medienzentrums hingewiesen.

Weitere Informationen finden Sie in moodle; das Passwort für die Selbsteinschreibung in moodle wird eine Woche vor Veranstaltungsbeginn allen im LSF \*zugelassenen\* Studierenden per eMail gesendet.

**Literatur:** Baacke (1996/2007): Medienpädagogik – Grundlagen der Medienkommunikation, Niemeyer  
Knaus (2017): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 1], kopaed  
Knaus (2018): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 2], kopaed  
Knaus (2019): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 3], kopaed  
Knaus/Engel (2018): Spannungen und Potentiale – Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 6 der fraMediale-Reihe), kopaed  
Knaus/Merz (2020): Schnittstellen und Interfaces – Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 7 der fraMediale-Reihe), kopaed  
Krüger/Helsper (2010): Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft, Barbara Budrich  
Moser (2010/2019): Einführung in die Medienpädagogik. Aufwachsen im Medienzeitalter, Leske+Budrich  
Schorb/Hartung/Dallmann (2017): Grundbegriffe Medienpädagogik, kopaed  
Süss/Lampert/Wijnen (2010/2018): Medienpädagogik. Ein Studienbuch zur Einführung, Springer  
Tulodziecki/Herzig/Grafe (2010/2019): Medienbildung in Schule und Unterricht, Klinkhardt  
Tulodziecki (2021): Medienerziehung und Medienbildung in der Grundschule, Kohlhammer  
Auszüge aus der empfohlenen Literatur finden Sie als PDF zum freien Download in moodle; zum Weiterlesen finden Sie alle hier aufgeführten Bände in Ihrer Bibliothek.  
Zur Vertiefung der Einzelthemen empfehle ich ergänzend die Recherche unter FIS-Bildung ([fachportal-paedagogik.de](http://fachportal-paedagogik.de)) bzw. das Repositorium peDOCs des DIPF ([pedocs.de](http://pedocs.de)); für medienpädagogische Themen außerdem das (ebenfalls frei zugängliche) deutsche Onlinemagazin Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik ([medienpaed-ludwigsburg.de](http://medienpaed-ludwigsburg.de)), die Schweizer Online-Zeitschrift MedienPädagogik ([medienpaed.com](http://medienpaed.com)), die österreichische Online-Zeitschrift MedienImpulse ([medienimpulse.at/](http://medienimpulse.at/)) und bzgl. Ansätzen und Methoden medienpädagogischer Forschung das Publikationsprojekt Forschungswerkstatt Medienpädagogik ([forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de](http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de)). Alle Texte in diesen Online-Repositorien sind frei zugänglich (open access).

## EW 12 Einführung in die Mediendidaktik-Online/Präsenz

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 80 Teiln.
Einzel	18:00 - 19:30	Do, 07.04.2022	Junge, T.
Einzel	18:00 - 19:30	Do, 19.05.2022	Junge, T.
Einzel	18:00 - 19:30	Do, 21.07.2022	Junge, T.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Konzept: Online-Kurs mit 3 Präsenzterminen

Modulprüfung ist möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Wenn Sie an der ersten Präsenzsitzung nicht teilnehmen können, sollten Sie sich nicht für diesen Kurs anmelden!

Kommentar: Das Seminar vermittelt einen Überblick über Grundbegriffe und Aufgabenbereiche der Mediendidaktik. Ausgehend von der Definition von Medien und deren Funktionen werden unterschiedliche mediendidaktische Ansätze thematisiert. Besonderes Gewicht liegt auf den digitalen Medien und deren Potenzialen zur Kooperation und Kommunikation in Lernszenarien. Das Seminar gliedert sich in verbindliche Präsenzveranstaltungen (Termine s. o.) und Online-Phasen, in denen netzbasiert über die Moodle-Plattform gearbeitet wird. Über diese werden Lerninhalte und Aufgaben zur Verfügung gestellt. Sie dient auch als Plattform zur Aufgabebearbeitung sowohl einzeln als auch in Lerngruppen.

Das Seminar wird außerhalb der Präsenztermine als Online-Veranstaltung durchgeführt. In diesem Kurs kann eine Modulprüfung in Form einer Hausarbeit abgelegt werden.

In diesem Kurs kann eine Modulprüfung abgelegt werden.

Literatur: de Witt, C./Czerwionka, T. (2013): Mediendidaktik.

Petko, D. (2014): Einführung in die Mediendidaktik

Niesyto, Horst/Junge, Thorsten (2020): Digitale Medien in der Grundschullehrerbildung. Erfahrungen aus dem Projekt dileg-SL. In: Rummier, Klaus/Koppel, Ilka/Aßmann, Sandra/Bettinger, Patrick/Wolf, Karsten D. (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik 17: Lernen mit und über Medien in einer digitalen Welt. MedienPädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung, S. 297-322. URL: <https://doi.org/10.21240/mpaed/jb17/2020.05.12.X>

Weitere Literatur wird zum Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

## 2.2 Lehrveranstaltungen in den Profildbereichen

### Profildbereich 1: Erziehung - Bildung - Sozialisation - Lernen

EW 20 **„Was ist fair?“ Historische und aktuelle Reflexionen von Bildungsgleichheit/ Bildungsgerechtigkeit**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 08:15 - 09:45 1 1.307 Binder, U.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: Das Bildungssystem dient als wesentlichste Drehscheibe bzw. Stellschraube dafür, eine Gesellschaft zu ordnen. Zu einer solchen Ordnung gehören Großfragen der Gerechtigkeit, etwa zwischen Mann/Frau, Arm/Reich, Alt/Jung, Einheimischen/Zugewanderten, behinderten/nicht-behinderten Menschen usw., und diesbezüglich wird, in verschiedener Hinsicht institutionalisierte Bildung steuernd eingesetzt (in verschiedener Hinsicht: vom Erwirken einer moralischen Haltung [z.B. Solidarität] über Kompetenzvermittlung (z.B. Teilhabefähigkeiten im Kulturellen) bis zu Qualifizierungen [z.B. Berufsselektion]).

Freilich ist ebendiese Bildung ihrerseits von den Problemlagen, die sie lösen soll, durchzogen: Die Termini Bildungs(un)gleichheit und Bildungs(un)gerechtigkeit sind beredte Sammelbegriffe für die Frage, was im pädagogischen Kontext – und im Zuge dessen dann für die (Teilhabe an der) Gesamtgesellschaft – fair ist bzw. sein soll.

Diese Gemengelage durchleuchten wir im Seminar historisch (1/4) und anhand aktueller Brennpunkte und Theorieofferte (3/4).

Folgende Leitfragen strukturieren folglich das Seminar:

- Wie hängen Bildungsgleichheit und Bildungsgerechtigkeit (nicht) zusammen?
- Welche historischen Vorstellungen und Bearbeitungen der Fairness-Frage finden sich in aktuellen Debatten?
- Welche differente Theorieperspektiven werden aktuell diskutiert, welche Probleme für Ungleichheit/Ungerechtigkeit werden definiert und welche Lösungen offeriert?

Gültig für alle Studiengänge (inkl. Master)

EW 21 **Pädagogische Wissenschaftsgeschichte-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 DIGITAL Binder, U.



## Belegpflicht!

Bemerkungen: Anrechenbar als Methodenseminar; geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „An welcher Wissenschaft richtet sich die Pädagogik in ihrer Geschichte jeweils aus?“, und „welche Auswirkungen hat das auf das Verständnis von Erziehung, Bildung und Unterricht?“ - das sind die beiden Leitfragen, die die Veranstaltung strukturieren. Sie zeigen an, dass dieses Seminar nicht ausschließlich ein wissenschaftstheoretisches ist, sondern die Zusammenhänge zwischen Wissenschaftsverständnis und Erziehungswirklichkeit fokussiert.

Diesen Zusammenhängen soll an vier Stationen der Pädagogikgeschichte nachgegangen werden. Es handelt sich a) um die Orientierung an den aufkommenden (Natur-)Wissenschaften im 18. Jh., b) die Integration theologischer Muster in die Pädagogik im 19. Jh., c) die Perspektive der geisteswissenschaftlichen Pädagogik zu Beginn des 20. Jh. und d) die so genannte ‚realistische Wende‘ ab den 1960er-Jahren. Der rote Faden ist dabei die Frage, wie die jeweiligen Paradigmen in heutigen Theorien und Praxen wirken.

### EW 22 **„Kopf, Herz, Hand“, „Lernen lernen“, „Mut zur Lücke“ & Co. – pädagogische Allgemeinplätze auf dem Prüfstand**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 1A 1A.108 Binder, U.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „Nicht für die Schule lernen wir“, „Zurück zur Natur“, „Frisch, fromm, fröhlich, frei“, „survival of the fittest“, „vom Kinde aus“, „werde, der du bist“, „Strafe muss sein“, „learning by doing“, „auf den Lehrer kommt es an“, „Ganzheitlichkeit“, „in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“, „antiautoritäre Erziehung“, „was Hänchen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ usw. usf. – zu Sprichwörtern, Slogans und Beschwörungsformeln geronnene, oftmals jahrhundertealte Verweise auf Konzepte, die Laien und ExpertInnen in den Kontroversen um Bildung, Erziehung, Schule und Unterricht einsetzen, um ihre Argumentationen zu untermauern.

In dem Seminar wird mehrperspektivisch der Frage nachgegangen, was hinter einem derartigen Wording steckt.

### EW 28 **Seminarreihe Grundlagen Psychoanalytische Pädagogik-Online/Präsenz**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 18:30 - 20:00 1 1.342 Kreuzer, T.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Typ B - bitte beachten Sie die Hinweise zu den Terminen!

Kommentar: Die Seminarreihe Grundlagen Psychoanalytischer Pädagogik bietet mit Online-Vorlesungen und Präsenzveranstaltungen, in denen grundlegende Themen der Online-Vorlesungen vor- und nachbesprochen werden, einen gewinnbringenden Einblick in die Psychoanalytische Pädagogik. Termine

Präsenz: 13.04., 27.04., 11.05., 25.05., 22.06., 06.07., 20.07.

Online: 20.04., 04.05., 18.05., 01.06., 15.06., 29.06., 13.06.

### EW 42 **autoritär, antiautoritär, laissez-faire - Erziehungskonzepte im Kontext der Zeit**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 1 1.341 Bangert, M.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Ideen und Vorstellungen von Erziehung sind in gesellschaftliche bzw. historische Zusammenhänge eingebunden. So setzen wir uns in diesem Seminar mit sowohl früheren (autoritäre und antiautoritäre Erziehung) als auch aktuellen Erziehungskonzepten (u.a. attachment parenting) in ihren Merkmalen, Wirkungsweisen und historischen/ gesellschaftlichen Entstehungskontexten auseinander.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

### EW 60 **Erziehung im Nationalsozialismus**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 1 1.307 Godel-Gaßner, R.

## Belegpflicht!

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Erziehung im Nationalsozialismus in der Familie und in unterschiedlichen (Bildungs-)Institutionen auseinander. Dabei steht die Frage nach staatlichen Steuerungsmechanismen und ihren Effekten sowie die Geschlechterperspektive im Zentrum.

#### EW 61 **Janusz Korczak und seine Pädagogik**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 1 1.307 Godel-Gaßner, R.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Janusz Korczak war ein bedeutender polnischer Reformpädagoge. Seine Pädagogik beruht auf dem Prinzip der Achtung des Kindes. Er postulierte grundlegende Kinderrechte, die er in seiner pädagogischen Praxis umsetzte. Im Rahmen des Seminars werden wir uns mit seiner Person und seinem pädagogischen Wirken auseinandersetzen sowie aktuelle Bezüge diskutieren.

#### EW 62 **Schule und Lehrer\*innen im Nationalsozialismus**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 16:15 - 17:45 1 1.349 Godel-Gaßner, R.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Entwicklung des Schulwesens, der schulischen Erziehung und der Situation der Lehrer\*innen im Nationalsozialismus auseinander. Dabei steht die Frage nach staatlichen Steuerungsmechanismen und ihren Effekten sowie die Geschlechterperspektive im Zentrum.

#### EW 63 **Reformpädagogik: Geschichte, Kritik und Aktualität**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 Godel-Gaßner, R.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: In diesem Seminar werden Motive, Theorien und Konzepte der Reformpädagogik ab dem ausgehenden 19. Jahrhunderts bis zum ersten Drittel des 20. Jahrhunderts kritisch beleuchtet sowie ihre aktuelle Relevanz diskutiert.

#### EW 64 **Geschichte der Mädchen- und Lehrerinnenbildung**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Godel-Gaßner, R.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Lehrerinnen wurden in Deutschland sehr zögerlich erst ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts mit vielen Benachteiligungen an öffentlichen Schulen eingestellt. Der schwierige Einzug der Frauen in das öffentliche Schulwesen steht in engem Zusammenhang mit der gesellschaftlichen Stellung der Frau und dem vergleichsweise niederen Stand der Mädchenbildung. Dieses Seminar wendet sich an Studierende, die Interesse an den historischen Entwicklungen der Mädchenbildung und Lehrerinnenprofessionalisierung haben.

#### EW 70 **Die Kinderbücher des Pädagogen Janusz Korczak – Vorlesestoff für Kinder**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Godel-Gaßner, R. Neumeister, N.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bei diesem Seminar handelt es sich um ein Kooperationsseminar von der Erziehungswissenschaft (Frau Dr. Godel-Gaßner) und dem Fach Deutsch (Frau Dr. Neumeister).

Kommentar: Diese Veranstaltung verbindet pädagogische und fachdidaktische Aspekte miteinander. So erhalten Sie auf der einen Seite Einblicke in das Leben und den pädagogischen Ansatz von Janusz Korczak, während Sie auf der fachdidaktischen Seite das Vorlesen als Zugang zur Literalität und Literarität kennen lernen, veranschaulicht an den Kinderbüchern Korczaks.

## Profilbereich 2: Kindheit und Jugend

### EW 30 **Aufwachsen mit Geschwistern**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 1 1.349 Kreuzer, T.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Was bedeutet es für ein Einzelkind, wenn ein Geschwister hinzutritt?

Welche Aufgaben werden den Ältesten übertragen von den Eltern?

Wie entwickeln sich geschwisterliche Beziehungen zwischen Brüdern, Mädchen oder in einer gemischtgeschlechtlichen Geschwistergruppe?

Wie wird eine Aufwachsen mit einem Geschwister mit Inklusionsbedarf oder einer psychischen Krankheit erlebt?

Wo sind die Geschwister im erziehungswissenschaftlichen Diskurs?

Literatur: Grundlagen: Kreuzer, T. (2016). Geschwister als Erzieher?! Paderborn: Schöningh.

### EW 31 **Väter als Erzieher**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 08:30 - 10:00 1 1.342 Kreuzer, T.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar werden verschiedenen Vatertheorien (bspw. aktive Vaterschaft) thematisiert.

Vorstellungen von Vätern über ihr erzieherisches Handeln und Wirken sollen mit soziologischen, (psycho-)analytischen und pädagogischen Diskursen in Verbindung gebracht werden. Dazu kann beispielhaft väterliches Handeln in der Kinder- und Jugendliteratur herangezogen werden; ebenso ist väterliches Handeln aus Erinnerungen (bspw. Jesper Juul) oder Beobachtungen (bsp. Spielplatz) zur Diskussion denkbar.

Das Seminar hat einen Forschungsbezug.

Literatur: Eigene, vorbereitende Recherche ist erwünscht. Weiterführende Literatur wird zu Beginn des Semesters diskutiert.

### EW 49 **Doing Cultural Studies: Das Smartphone**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 16:15 - 17:45 Kulcke, G.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: In diesem Seminar geht es um das Smartphone als Kulturprodukt. Es geht um die Annäherung an kulturelle Praktiken, die es u.a. in Schule und Familien hervorbringt, ermöglicht oder auch verhindert. Ausgangspunkt sollen dabei Ihre eigenen Vorstellungen werden, und damit das, was Sie sich unter einem Smartphone vorstellen, was es Ihnen bedeutet, was Sie damit in Ihrem Alltag tun, wie Sie mit ihm umgehen, in welchen Situationen und Kontexten Sie es verwenden, brauchen, mit ihm leben. Es soll aber auch darum gehen, was Sie sich vorstellen, was ein Smartphone für Kinder ist/sein kann/sein soll. Von welchen unterschiedlichen Diskursen und in diesen angebotenen Deutungen diese Vorstellungen mitstrukturiert werden, soll u.a. mit Hilfe des Circuit of Culture von du Gay et al. herausgearbeitet werden. Diesem liegt die Annahme zugrunde, dass die Dinge in dieser Welt nicht aus sich selbst heraus Sinn machen, sondern dass ihnen in einer Kultur Sinn zugeschrieben wird - und zwar nicht nur, indem ihnen Namen gegeben werden, indem sie beschrieben werden, sondern auch durch die Art und Weise, wie sie hergestellt und reguliert werden, wie mit ihnen umgegangen und was mit ihnen ausgedrückt wird.

Literatur: du Gay, Paul et al. (2013). Doing Cultural Studies. The story of the sony walkman. London: Sage.

Geertz, Clifford (2015, 13. Aufl.). Dichte Beschreibung. Frankfurt: Suhrkamp.

Latour, Bruno (2013). Technology is society made durable. In: du Gay, Paul et al. (2013). Doing Cultural Studies. The story of the sony walkman. London: Sage. S. 112-116.

### EW 50 **Grundschule goes online: Vorstellungen von (Schul)Kindern in Lernvideos**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 12:15 - 13:45 1 1.341 Kulcke, G.

## Belegpflicht!

Kommentar: Um uns Vorstellungen von Lehrer\*innen und (Schul-)kindern annähern zu können, analysieren wir mit unterschiedlichen qualitativen Methoden Videos, die Grundschullehrer\*innen im ersten Lockdown für ihre Schüler\*innen produziert und auf Youtube eingestellt haben. Dieses Seminar findet parallel zu dem Seminar Grundschule goes online: Vorstellungen von Lehrer\*innen in Lernvideos von Dr. Lydia Brack statt, um Inhalte in einzelnen gemeinsamen Sitzungen austauschen und diskutieren zu können.

### EW 59 **Bildungspolitik im 20. und 21. Jahrhundert**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Frick, R. Godel-Gaßner, R.

## Belegpflicht!

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Relevanz des Faktors Geschlecht hinsichtlich der Bildungsbeteiligung und des Bildungserfolges in Baden-Württemberg von der Nachkriegszeit bis zur Gegenwart auseinander..

## Profilbereich 3: Bildungssystem und Schule

### EW 20 **„Was ist fair?“ Historische und aktuelle Reflexionen von Bildungsgleichheit/ Bildungsgerechtigkeit**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 08:15 - 09:45 1 1.307 Binder, U.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profilbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: Das Bildungssystem dient als wesentlichste Drehscheibe bzw. Stellschraube dafür, eine Gesellschaft zu ordnen. Zu einer solchen Ordnung gehören Großfragen der Gerechtigkeit, etwa zwischen Mann/Frau, Arm/Reich, Alt/Jung, Einheimischen/Zugewanderten, behinderten/nicht-behinderten Menschen usw., und diesbezüglich wird, in verschiedener Hinsicht institutionalisierte Bildung steuernd eingesetzt (in verschiedener Hinsicht: vom Erwirken einer moralischen Haltung [z.B. Solidarität] über Kompetenzvermittlung (z.B. Teilhabefähigkeiten im Kulturellen) bis zu Qualifizierungen [z.B. Berufsselektion]).

Freilich ist ebendiese Bildung ihrerseits von den Problemlagen, die sie lösen soll, durchzogen: Die Termini Bildungs(un)gleichheit und Bildungs(un)gerechtigkeit sind beredete Sammelbegriffe für die Frage, was im pädagogischen Kontext – und im Zuge dessen dann für die (Teilhabe an der) Gesamtgesellschaft – fair ist bzw. sein soll.

Diese Gemengelage durchleuchten wir im Seminar historisch (1/4) und anhand aktueller Brennpunkte und Theorieofferte (3/4).

Folgende Leitfragen strukturieren folglich das Seminar:

- Wie hängen Bildungsgleichheit und Bildungsgerechtigkeit (nicht) zusammen?
- Welche historischen Vorstellungen und Bearbeitungen der Fairness-Frage finden sich in aktuellen Debatten?
- Welche differente Theorieperspektiven werden aktuell diskutiert, welche Probleme für Ungleichheit/Ungerechtigkeit werden definiert und welche Lösungen offeriert?

Gültig für alle Studiengänge (inkl. Master)

## Profilbereich 4: Didaktik und Unterricht

### EW 114 **Kompaktseminar: Spielprinzipien im Unterricht motivierend einsetzen**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Einzel 15:00 - 18:00 Fr, 22.04.2022 1 1.349 Höhmann, K. Tempel, T.

Einzel 09:00 - 14:00 Sa, 23.04.2022 1 1.349 Höhmann, K. Tempel, T.

BlockSa 10:00 - 16:00 12.08.2022-13.08.2022 Höhmann, K. Tempel, T.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: In diesem Kompaktseminar geht es um unterschiedliche Spielprinzipien, die im Bildungskontext genutzt werden können.  
Am ersten Wochenende gibt es einen Input zu Storytelling, Rätseln und eine Reflexion zu Chancen und Grenzen des Unterrichtens mit spielerischen Elementen. Zusätzlich werden hier Beispiele für Escape Rooms im Unterricht aus der Praxis gezeigt.  
Am zweiten Wochenende werden die Ergebnisse der Gruppenarbeiten präsentiert und diskutiert, die bis dahin erstellt werden sollen. In diesen sollen Unterrichtsmaterialien erstellt werden, die Spielprinzipien aufgreifen.  
Modulprüfungen zum Seminar sind aktuell nicht möglich.

EW 22 **„Kopf, Herz, Hand“, „Lernen lernen“, „Mut zur Lücke“ & Co. – pädagogische Allgemeinplätze auf dem Prüfstand**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 1A 1A.108 Binder, U.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „Nicht für die Schule lernen wir“, „Zurück zur Natur“, „Frisch, fromm, fröhlich, frei“, „survival of the fittest“, „vom Kinde aus“, „werde, der du bist“, „Strafe muss sein“, „learning by doing“, „auf den Lehrer kommt es an“, „Ganzheitlichkeit“, „in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“, „antiautoritäre Erziehung“, „was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ usw. usf. – zu Sprichwörtern, Slogans und Beschwörungsformeln geronnene, oftmals jahrhundertealte Verweise auf Konzepte, die Laien und ExpertInnen in den Kontroversen um Bildung, Erziehung, Schule und Unterricht einsetzen, um ihre Argumentationen zu untermauern.

In dem Seminar wird mehrperspektivisch der Frage nachgegangen, was hinter einem derartigen Wording steckt.

EW 57 **Aufgaben im Unterricht: Geben und Bearbeiten**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 12:15 - 13:45 1 1.349 Brack, L.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Diese Veranstaltung wird in Präsenz durchgeführt. Die Studienleistungen im Rahmen des Seminars umfassen vorbereitende Textlektüren, aktive Mitarbeit in der Diskussion und eine selbstständige Analyse einer Aufgabeninteraktion. Modulprüfungen werden in Form von 20-seitigen Hausarbeiten abgelegt. Vorab ist dazu ein Exposé einzureichen. Weitere Informationen dazu in der ersten Sitzung.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Aufgaben sind Grundelemente des unterrichtlichen Geschehens, deren Bedeutung mit der Individualisierung von Unterricht zugenommen haben. Dabei wird über das Stellen und Bearbeiten von Aufgaben Lernen angezeigt. Für die Konstruktion, Bearbeitung und Auseinandersetzung mit Aufgaben sind neben kognitionsaktivierenden Instruktionen Interaktionen zwischen den am Unterricht beteiligten Personen konstitutiv. Während der pandemiebedingten Schulschließungen wurde (Grundschul-)Unterricht weitgehend über Aufgaben ohne unterrichtliche Interaktionen (Stichwort: Hausaufgaben) geregelt. Im Seminar wird insbesondere die Empirie zu aufgabenbezogenen Interaktionen in der Schule und zu Hause - u.a. an Fallbeispielen - betrachtet und vor dem Hintergrund präsenzbedingter Schulpflicht diskutiert.

Literatur: Košinár, J., & Carle, U. (2012). Die gute Aufgabe ist es nicht. Zur Relationierung von Aufgabenqualität. In J. Košinár, & U. Carle (Hrsg.), Aufgabenqualität in Kindergarten und Grundschule. Grundlagen und Praxisbeispiele (S. 239-246). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Lange, J./Wiesemann, J. (2019): In Bearbeitung. Schulische Aufgaben als feldübergreifende Kooperationsform. In: Zeitschrift für Grundschulforschung. 12. Jahrgang. Heft 1, S. 135-148.

Rademacher, S. (2016): Zur Sache - Zum Fall. Eine kazuistische Analyse zur Aufgabenstruktur von Unterricht und zur Logik dyadischer Unterrichtsinteraktion. In: Hummrich, M. et al. (Hrsg.): Was ist der Fall? Wiesbaden: Springer VS, S. 231-248.

## Profildbereich 5: Pädagogisches Handeln in verschiedenen Kontexten

## Profildbereich 6: Medienpädagogik

EW 12 **Einführung in die Mediendidaktik-Online/Präsenz**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 80 Teiln.

Einzel 18:00 - 19:30 Do, 07.04.2022 Junge, T.

Einzel	18:00 - 19:30	Do, 19.05.2022	Junge, T.
Einzel	18:00 - 19:30	Do, 21.07.2022	Junge, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Konzept: Online-Kurs mit 3 Präsenzterminen  
 Modulprüfung ist möglich.  
 Kein Inklusionspunkt.

Wenn Sie an der ersten Präsenzsitzung nicht teilnehmen können, sollten Sie sich nicht für diesen Kurs anmelden!

Kommentar: Das Seminar vermittelt einen Überblick über Grundbegriffe und Aufgabenbereiche der Mediendidaktik. Ausgehend von der Definition von Medien und deren Funktionen werden unterschiedliche mediendidaktische Ansätze thematisiert. Besonderes Gewicht liegt auf den digitalen Medien und deren Potenzialen zur Kooperation und Kommunikation in Lernszenarien. Das Seminar gliedert sich in verbindliche Präsenzveranstaltungen (Termine s. o.) und Online-Phasen, in denen netzbasiert über die Moodle-Plattform gearbeitet wird. Über diese werden Lerninhalte und Aufgaben zur Verfügung gestellt. Sie dient auch als Plattform zur Aufgabebearbeitung sowohl einzeln als auch in Lerngruppen.

Das Seminar wird außerhalb der Präsenztermine als Online-Veranstaltung durchgeführt. In diesem Kurs kann eine Modulprüfung in Form einer Hausarbeit abgelegt werden.

In diesem Kurs kann eine Modulprüfung abgelegt werden.

Literatur: de Witt, C./Czerwionka, T. (2013): Mediendidaktik.  
 Petko, D. (2014): Einführung in die Mediendidaktik

Niesyto, Horst/Junge, Thorsten (2020): Digitale Medien in der Grundschullehrerbildung. Erfahrungen aus dem Projekt dileg-SL.  
 In: Rummler, Klaus/Koppel, Ilka/Aßmann, Sandra/Bettinger, Patrick/Wolf, Karsten D. (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik 17: Lernen mit und über Medien in einer digitalen Welt. MedienPädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung, S. 297-322. URL: <https://doi.org/10.21240/mpaed/jb17/2020.05.12.X>

Weitere Literatur wird zum Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

EW 14 **Cybermobbing und Schule - Aktive Medienarbeit als Präventionsmöglichkeit**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag	10:15 - 11:45	1 1.307	Junge, T.
------------	---------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Kursangebot des Master-Studiengangs

Mit dem Seminar ist die Gestaltung eines Projekttages an einer Ludwigsburger Schule verknüpft (Umfang: der gesamte Schultag). Falls die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie weiterhin wirksam sind und die Praxisphase an den Schulen nicht durchgeführt werden können, beschränken wir uns auf die theoretische Konzeption der Projekttage.

Für die Projekttage stehen nur begrenzte Termine zur Verfügung. Aus diesem Grund ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Eine Erweiterung ist nicht möglich. Die Zuordnung erfolgt ausschließlich über das LSF.

Modulprüfung ist für Master-Studierende möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Kommentar: Medien beeinflussen nicht nur die private Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen sondern sie wirken auch auf vielfältige Weise auf den Schulalltag ein. Für Lehrkräfte resultiert hieraus die Notwendigkeit, sich mit unterschiedlichen Medienphänomenen auseinanderzusetzen. Dies wird im Rahmen des Seminars umgesetzt, indem das Thema „Cyber-Mobbing“ in den Mittelpunkt gestellt wird. Das praxisorientierte Seminar gliedert sich in verschiedene Phasen. In der ersten Phase wird zunächst Hintergrundwissen zum Thema „Cyber-Mobbing“ vermittelt. Hernach werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit bestehenden Konzepten zur Prävention von Cyber-Mobbing vertraut gemacht. Auf dieser Grundlage werden eigene Konzepte entwickelt, um dieses Phänomen adäquat im Unterricht zu behandeln. Es werden die notwendigen Fähigkeiten vermittelt, um später als eigenständige Lehrkraft mit Schülerinnen und Schüler Medienprojekte zu realisieren. Hierzu werden evtl. auch Tablets verwendet.

Voraussichtlich werden nur die ersten vier Sitzungen im regulären Wochentakt stattfinden. Danach werden Blocktermine durchgeführt, um die TeilnehmerInnen kompakt auf die Durchführung der Projekttage vorbereiten zu können. Die genaue Terminplanung wird in der ersten Sitzung besprochen.

Da die Kooperation mit Schulen realisiert werden konnte wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der dritten Seminarphase die Möglichkeit gegeben, die entwickelten Konzepte in der simulierten Schulpraxis in Form von Unterrichtseinheiten zu erproben. Dies wird im Umfang von einem Schultag stattfinden.

Vorausgesetzt werden eine aktive und regelmäßige Teilnahme sowie das Interesse an medienbasierter Projektarbeit.

Wenn Sie im LSF keine Zusage erhalten haben, können Sie leider nicht teilnehmen. Schicken Sie mir bitte keine Anfragen per Mail.

Literatur: Katzer, Catarina (2014): Cybermobbing. Wenn das Internet zur W@ffe wird.

Junge, Thorsten/Rust, Christiane/Itzerodt, Falk (2016): Einsatz von Tablet-PCs zur praxisorientierten Prävention von Cybermobbing. [Beitrag]

Schumacher, Claudia/Junge, Thorsten (2020): Cybermobbing und Schule – Aktive Medienarbeit mit Tablets als Präventionsmöglichkeit. In: Schluchter, Jan-René/The, Tek-Seng (Hrsg.): Tablets in der Hochschule - Hochschuldidaktische Perspektiven. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, S. 219-234.

Kira van Bebber: Warum soziale Netzwerke für Kinder und Jugendliche eine Herausforderung darstellen. Ein Beitrag aus medienpädagogischer Perspektive. URL: [https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir\\_mods\\_00000263](https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir_mods_00000263)

Clarissa Henning: Warum durch Phänomene wie YouNow die Vermittlung von Medienkompetenz immer wichtiger wird. Ein Beitrag aus medienethischer Sicht. URL: [https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir\\_mods\\_00000446](https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir_mods_00000446)

Junge, Thorsten/Schumacher, Claudia (2018): Pädagogischer Umgang mit Phänomenen wie Cybermobbing oder Sexting im Kontext von Social Media. In: berufsbildung 173 - 10/2017 - Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog, S. 18-20.

Trüby, Daniel/Junge, Thorsten (2019): Medienpädagogische Arbeit in der Schule. In: unterrichtspraxis. Beilage zu „bildung und wissenschaft“ der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Baden-Württemberg. 52.Jg, Heft 1/2019. URL: [https://www.gew-bw.de/index.php?elD=dumpFile&t=f&f=74530&token=92d10e3f1c5017e2437d92166657d702d4be5319&sdownload=&n=UP1\\_2019\\_Web.pdf](https://www.gew-bw.de/index.php?elD=dumpFile&t=f&f=74530&token=92d10e3f1c5017e2437d92166657d702d4be5319&sdownload=&n=UP1_2019_Web.pdf)

## EW 17 **Kompaktseminar: Film- und Videowerkstatt: (Nicht)Nachhaltigkeit filmen**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel	10:00 - 17:30	Fr, 29.04.2022	1 1.349	Schluchter, J.
Einzel	10:00 - 17:30	Fr, 20.05.2022	1 1.349	Schluchter, J.
BlockSa	10:00 - 17:30	15.07.2022-16.07.2022	1 1.349	Schluchter, J.

### Belegpflicht!

Kommentar: Die Film- und Videowerkstatt vermittelt Grundlagen im Bereich der Filmgestaltung - auf inhaltlich-dramaturgischer, auf formalästhetisch-gestalterischer sowie auf technischer Ebene. Im Mittelpunkt der Film- und Videowerkstatt steht die Produktion eines eigenen (Kurz)Films. Als leitende Orientierung für die Produktion eigener (Kurz)Film ist das Thema (Nicht)Nachhaltigkeit.

Literatur: Bienk, Alice (2019): Filmsprache. Einführung in die interaktive Filmanalyse. Marburg: Schüren.

McKee, Robert (2016): Story. Die Prinzipien des Drehbuchschriftens. Berlin; Köln: Alexander Verlag.

Melzener, Axel (2010): Kurzfilm-Drehbücher schreiben. Die ersten Schritte zum ersten Film. Groß Umstadt: Sieben Verlag.

Seeger, Linda (2011): Drehbuch schreiben. Das Geheimnis guter Drehbücher. Berlin; Köln: Alexander Verlag.

Strauch, Thomas/ Engelke, Carsten (2016): Filme machen. Denken und produzieren in filmischen Einstellungen. Paderborn: Wilhelm Fink.

EW 18 **Visuelle Methoden in der Forschung**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 1 1.307 Schluchter, J.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In den letzten Dekaden haben Visuelle Methoden im Bereich der qualitativen Forschung zunehmend an Bedeutung gewonnen. Hierbei rücken einerseits visuelle/ audiovisuelle Medienproduktionen (z.B. im Forschungsansatz "Eigenproduktion mit Medien") und andererseits visuelle Erhebungs- und Dokumentationsmethoden (z.B. im Bereich Videografie) in den Blick.

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über Visuelle Methoden und über Verbindungen von Visuellen Methoden und verschiedenen Forschungsansätzen.

Literatur: Banks, Markus (2001): Visual Methods in Social Research, London: Sage

Harper, Douglas (2012): Visual Sociology, London; New York: Routledge

Niesyto, Horst (2009): Visuelle Methoden in der medienpädagogischen Forschung, in: Mertens, Gerhard/Frost, Ursula/Bohm, Winfried/ Ladenthien, Volker (Hrsg.): Handbuch der Erziehungswissenschaft, Band III/2, Paderborn: Schöningh, S. 821–829

Niesyto, Horst/ Marotzki, Winfried (Hrsg.) (2006): Bildinterpretation und Bildverstehen. Methodische Ansätze aus sozialwissenschaftlicher, kunst- und medienpädagogischer Perspektive. Wiesbaden: VS-Verlag.

EW 19 **Durch die schlimmsten Jahre, durch die besten Jahre - Erwachsenwerden als Motiv im Spielfilm**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 1 1.307 Schluchter, J.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die erste große Liebe, die erste große Reise, die ersten großen Enttäuschungen... Erwachsenwerden, das Coming-of-Age, als Zeit des SichFindens, als Zeit des SichVerlierens findet sich oft als Motiv von Spielfilmen wider. Als Spiegel der eigenen (Lebens)Situation sind diese Spielfilme von besonderem Interesse für Kinder und Jugendliche, da diese wiederum mögliche Folien für die eigene Identitätsbildung aufzeigen. Die Lehrveranstaltung sucht ausgehend von der Analyse von ausgewählten Spielfilmen verschiedene Darstellungen des Motiv des Coming-of-Ages nachzuzeichnen, um ausgehend hiervon Perspektiven für den Einsatz dieser Spielfilme in Schule und Unterricht aufzuzeigen. Hierbei werden Grundlagen der Filmbildung vermittelt.

## Profilbereich 7: Professionalität

EW 109 **Kompaktseminar: Sexualisierte Gewalt in pädagogischen Institutionen: Prävention und Intervention**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

BlockVorl 09:00 - 16:45 22.08.2022-26.08.2022 1 1.342 Höhmann, K.

**Belegpflicht!**



**Bemerkungen:** Die genauen Seminarzeiten werden mit den TeilnehmerInnen am ersten Seminartag besprochen.  
 Alle Formen von Modulprüfungen, mit Ausnahme von Klausuren und mündlichen Prüfungen, sind möglich. Außerdem ist in dem Seminar zur Sexualisierten Gewalt ein Inklusionspunkt möglich.  
 Da nicht absehbar ist ob Präsenzveranstaltungen im Laufe des Sommersemesters 2021 möglich sind, bleiben die gebuchten Räume bestehen.

**Kommentar:** Jürgen Dehmers nennt es die vier Irrtümer über sexualisierte Gewalt: Es passiert nicht jetzt, es passiert nicht hier, es handelt sich um einen Einzelfall, es ist nicht so schlimm. Sexualisierte Gewalt ist ein Thema, das jeden angeht. „Etwa jedes 4. bis 5. Mädchen und jeder 9. bis 12. Junge macht mindestens einmal vor seinem 18. Lebensjahr eine sexuelle Gewalterfahrung, die der Gesetzgeber als sexuellen Missbrauch, exhibitionistische Handlung, Missbrauch von Schutzbefohlenen, sexuelle Nötigung oder Vergewaltigung unter Strafe gestellt hat.“ ([www.zartbitter.de](http://www.zartbitter.de)) Welche Möglichkeiten es gibt, in einer pädagogischen Institution präventiv zu arbeiten, wie sinnvolle Interventionen gestaltet werden können, wie Täterstrategien aussehen und was die wichtigsten ersten Schritte sind, wenn es einen Missbrauchsverdacht gibt, das wird u.a. Thema in diesem Seminar sein. Neben zentralen Forschungsergebnissen werden auch praxisbewährte Handreichungen zur Prävention und Intervention im Seminar vorgestellt und diskutiert.

**Für die Seminarsitzungen brauchen Sie Ihr Laptop oder ein I-Pad, da Texte im Seminar nicht mehr in Textform ausgegeben werden, sondern Ihnen während des Seminars digital zur Verfügung gestellt werden.**

**Literatur:** Andresen, Sabine (Hrsg.): Zerstörerische Vorgänge: Missachtung und sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in Institutionen. Juventa Verlag, Weinheim 2012  
 Dehmers, Jürgen: Wie laut soll ich denn noch schreien. Rowohlt Verlag, Berlin 2011  
 Enders, Ursula: Grenzen achten: Schutz vor sexuellem Missbrauch in Institutionen Ein Handbuch für die Praxis. Verlag Kiepenheuer & Witsch, Köln 2012  
 Fegert, Jörg M. / Hoffmann, Ulrike / König, Ulrike / Niehues, Johanna / Liebhardt, Hubert: Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Ein Handbuch zur Prävention und Intervention für Fachkräfte im medizinischen, psychotherapeutischen und pädagogischen Bereich. Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg 2014.

**EW 43 Lehrkräftegesundheit - Ansätze, Befunde, Förderung**

Seminar	2/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Dienstag	14:15 - 15:45		1 1.341	Bangert, M.

**Belegpflicht!**

**Kommentar:** Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen Aspekte der Lehrkräftegesundheit und der damit verbundene kompetente Umgang mit Ansprüchen und Herausforderungen des Lehrberufs. Im Laufe des Seminars gehen wir der Frage nach, wie eigene biografische Vorerfahrungen in den zukünftigen Lehrberuf integriert, ein gesunderhaltendes berufliches Engagement erreicht und Kompetenzen sowie Ressourcen entwickelt und sinnvoll eingesetzt werden können. Dies geschieht durch die Auseinandersetzung mit theoretischen Konzepten (Professionalisierungsansätze/ Stress -u. Kommunikationsmodelle), Befunden (u.a. Potsdamer Lehrerstudie) und der eigenständigen Entwicklung von (ressourcenorientierten) Handlungsmöglichkeiten.

**Literatur:** Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

**EW 58 Grundschule goes online. Vorstellungen von Lehrer\*innen in Lernvideos**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Dienstag	12:15 - 13:45		1 1.342	Brack, L.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Seminar mit Inklusionsbezug

**Profilbereich 8: Fragen und Methoden der Forschung**

**EW 21 Pädagogische Wissenschaftsgeschichte-ONLINE Typ B**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Montag	14:15 - 15:45			Binder, U.
DIGITAL				

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Anrechenbar als Methodenseminar; geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „An welcher Wissenschaft richtet sich die Pädagogik in ihrer Geschichte jeweils aus?“, und „welche Auswirkungen hat das auf das Verständnis von Erziehung, Bildung und Unterricht?“ - das sind die beiden Leitfragen, die die Veranstaltung strukturieren. Sie zeigen an, dass dieses Seminar nicht ausschließlich ein wissenschaftstheoretisches ist, sondern die Zusammenhänge zwischen Wissenschaftsverständnis und Erziehungswirklichkeit fokussiert.

Diesen Zusammenhängen soll an vier Stationen der Pädagogikgeschichte nachgegangen werden. Es handelt sich a) um die Orientierung an den aufkommenden (Natur-)Wissenschaften im 18. Jh., b) die Integration theologischer Muster in die Pädagogik im 19. Jh., c) die Perspektive der geisteswissenschaftlichen Pädagogik zu Beginn des 20. Jh. und d) die so genannte ‚realistische Wende‘ ab den 1960er-Jahren. Der rote Faden ist dabei die Frage, wie die jeweiligen Paradigmen in heutigen Theorien und Praxen wirken.

### EW 39 **Kolloquium für Abschlussarbeiten**

Kolloquium 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag	14:15 - 15:45	1	1.341	Wacker, A.
--------	---------------	---	-------	------------

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Voraussetzung für das Seminar bildet die Annahme der Abschlussarbeit (BA-Arbeit oder MA-Arbeit) durch den Dozent, die das Betreuungsverhältnis begründet.

Kommentar: Im Kolloquium werden Fragen zu Abschlussarbeiten aufgegriffen, der Prozess der Erstellung begleitet, die Arbeiten vorgestellt und die Arbeiten unter wissenschaftlichen Kriterien diskutiert.

### EW 89 **Kompaktseminar: Partizipation in der Sozialforschung**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Einzel	09:00 - 15:00	Fr, 01.04.2022		Hüpping, B.
--------	---------------	----------------	--	-------------

Online-Termin via Webex

BlockVorl	09:00 - 17:00	04.04.2022-05.04.2022	1	1.307	Hüpping, B.
-----------	---------------	-----------------------	---	-------	-------------

Einzel	08:00 - 14:00	Mi, 06.04.2022	1	1.341	Hüpping, B.
--------	---------------	----------------	---	-------	-------------

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Für die Durchführung der Inhalte ist es notwendig, dass die Teilnehmer/innen sich dazu bereit erklären, während des Seminars eigenständig Kontakt zu einem oder mehreren Kindern herzustellen.

Optional kann als Modulprüfung die Erstellung eines Forschungsberichts erfolgen.

Kommentar: Kinder gelten vielmehr als aktive Gestalter ihrer Lebenswelt, die spezifische Bedürfnisse, Interessen und eigene Sichtweisen auf die Welt haben. Dies trifft insbesondere auch auf den Bereich Schule zu.

Spätestens seit Hans Petillions (1993) Untersuchungen zum Sozialleben von Schulanfängern ist empirisch nachgewiesen worden, dass das Bild, welches Kinder auf Schule, Lehrer\*innen und Unterricht haben, von dem Bild der Erwachsenen deutlich abweichen kann.

Wenn wir aber wissen möchten, wie Kinder lernen, was sie bewegt und wie sie Schule erleben, muss die Lehrer- oder Forscherperspektive um die Perspektive der Kinder erweitert und ergänzt werden.

Im Rahmen des Seminars stehen daher verschiedene qualitative Forschungsmethoden als Zugangs zu kindlichen Perspektiven sowie die reflexive Auseinandersetzung mit fremden und eigenen Kindheitsbildern im Mittelpunkt der Auseinandersetzung.

Neben dem Kennenlernen unterschiedlicher qualitativer Methoden werden forschungsethische Aspekte und datenschutzrechtliche Grundlagen thematisiert sowie praktische Übungen durchgeführt.

Darauf aufbauend werden in Kleingruppen konkrete Ziel- und Fragestellungen entwickelt und die erlernten Grundlagen bei der selbstständigen Durchführung z. B. von Interviews mit Kindern erprobt. Hierzu ist es notwendig, dass die Teilnehmer/innen sich dazu bereit erklären, während des Seminars eigenständig Kontakt zu einem oder mehreren Kindern herzustellen.

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

## **2.3 Diagnose und Förderung**

### EW 104 **Kinder und Jugendliche mit Lernschwierigkeiten und Benachteiligungen im Unterricht ONLINE Typ A**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Freitag	-			Meier-Rempp, C.
---------	---	--	--	-----------------

Online Typ B

#### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Modulprüfung möglich.  
 Im Seminar können 2 (Sopäd) oder 3 (GS) ECTS erworben werden, der Workload ist entsprechend angepasst. Inklusionspunkt (Sopäd) möglich.  
 Das asynchrone Online-Lehrangebot wird i.d.R. montags zur Verfügung gestellt. Regelmäßig werden Austauschforen angeboten, die empfohlen, jedoch nicht verpflichtend sind. Sollte es möglich sein, werden diese Austauschforen zumindest teilweise in Präsenz stattfinden.  
 Das Seminar ist für Studierende gedacht, die z.B. aufgrund von Kindererziehung, Pflege von Angehörigen, Krankheit etc. nicht an der ebenfalls angebotenen Präsenzveranstaltung teilnehmen können. Diese Gründe sind nach der Zulassung durch das LSF zu belegen (über Moodlekurs, Sie werden entsprechend informiert).

**Kommentar:** Das Seminar beschäftigt sich mit Erscheinungsformen, Ursachen und der Diagnostik ausgewählter Lernschwierigkeiten und Benachteiligungen von Kindern und Jugendlichen sowie der Erarbeitung angemessener Handlungs- und Fördermöglichkeiten für LehrerInnen.

**Literatur:** Heimlich U. (2009): Lernschwierigkeiten. Bad Heilbrunn  
 Hesse I./Latzko B. (2016): Diagnostik für Lehrkräfte. Opladen  
 Ingenkamp K./Lissmann U. (2008): Lehrbuch der Pädagogischen Diagnostik. Weinheim und Basel  
 Weitere Literatur wird im Seminar genannt.

**EW 105 Kinder und Jugendliche mit Lernschwierigkeiten und Benachteiligungen im Unterricht**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Freitag 08:15 - 09:45 1 1.307 Meier-Rempp, C.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Modulprüfung möglich.  
 Im Seminar können 2 (Sopäd) oder 3 (GS) ECTS erworben werden, der Workload ist entsprechend angepasst. Inklusionspunkt (Sopäd) möglich.  
 Die Sitzungen an den "Brückenfreitagen" am 27.05. und 17.06. werden online asynchron ausgebracht.

**Kommentar:** Das Seminar beschäftigt sich mit Erscheinungsformen, Ursachen und der Diagnostik ausgewählter Lernschwierigkeiten und Benachteiligungen von Kindern und Jugendlichen sowie der Erarbeitung angemessener Handlungs- und Fördermöglichkeiten für LehrerInnen.

**Literatur:** Heimlich U. (2009): Lernschwierigkeiten. Bad Heilbrunn  
 Hesse I./Latzko B. (2016): Diagnostik für Lehrkräfte. Opladen  
 Ingenkamp K./Lissmann U. (2008): Lehrbuch der Pädagogischen Diagnostik. Weinheim und Basel  
 Weitere Literatur wird im Seminar genannt.

**EW 106 Mobbing an Schulen. Phänomen, Prävention und Intervention**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Freitag 10:15 - 11:45 1 1.341 Meier-Rempp, C.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Es können 2 ECTS erworben werden; Seminar mit Inklusionsbezug. Modulprüfung möglich.  
Die Sitzungen an den "Brückentagen" am 27.05. und 17.06. werden online asynchron ausgebracht.
- Kommentar:** Mobbing am Schulen erregt immer wieder die Öffentlichkeit. Doch was ist Mobbing, was Bullying? Im Seminar werden Begriffe geklärt, das Ausmaß der Phänomene durch Studien belegt und Überlegungen zu Ursachen, Präventions- und Interventionskonzepten angestellt. Das Seminar hat einen Kompakttag im Januar 2020, die Anwesenheit über den gesamten Tag ist Voraussetzung für die Seminarteilnahme.
- Literatur:**
- Bilz/ Schubarth/Dudziak/Fischer/Niproschke/Ulbricht (Hg.): Gewalt und Mobbing an Schulen: wie sich Gewalt und Mobbing entwickelt haben, wie Lehrer intervenieren und welche Kompetenzen sie brauchen. 2017
  - Melzer/Schubarth/Ehninger: Gewaltprävention und Schulentwicklung : Analysen und Handlungskonzepte. 2011
  - Schubarth, W.: Gewalt und Mobbing an Schulen. 2013
  - Teuschel/Heuschen: Bullying. Mobbing bei Kindern und Jugendlichen.2013
- Weitere Literatur wird im Seminar genannt.

EW 107 **Kompaktseminar: Gespräche führen in der Schule: Förder- und Diagnosemöglichkeiten durch professionelle Gesprächsführung**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Einzel	12:30 - 18:30	Fr, 08.04.2022	1 1.307	Meier-Rempp, C.
Einzel	12:30 - 18:30	Fr, 29.04.2022	1 1.341	Meier-Rempp, C.
Einzel	12:30 - 18:30	Fr, 06.05.2022	1 1.307	Meier-Rempp, C.
Einzel	12:30 - 17:00	Fr, 13.05.2022	1 1.307	Meier-Rempp, C.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Es findet eine verpflichtende Vorbesprechung auf Webex statt am Dienstag, 05.04.22 von 18.30-20 Uhr: <https://ph-ludwigsburg.webex.com/meet/meierrempp>  
Modelprüfung möglich: Hausarbeit  
Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** <p><span id="undefined" class="markedContent"><span dir="ltr" style="left: 88.0784px; top: 1090.08px; font-size: 16px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(0.998864);">Professionell Gespräche führen zu können gehört zu den wichtigen Aufgaben von Lehrerinnen und Lehrern. Gespräche sind grundlegend für Diagnose- und Förderprozesse, in der Zusammenarbeit mit Eltern sowie mit außerschulischen Partnern. Das Seminar vermittelt Grundlagen professioneller Gesprächsführung in verschiedenen Kontexten. Wir arbeiten mit Rollenspielen, die Bereitschaft, daran teilzunehmen wird vorausgesetzt. Wir werden einzelne Rollenspiele auch aufnehmen und analysieren.</span></span>
- Literatur:** <p><span id="undefined" class="markedContent"><span dir="ltr" style="left: 88.9822px; top: 1382.73px; font-size: 16px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(0.99918);">Lass uns miteinander sprechen : Psychologie der erfolgreichen Gesprächsführung / von Ulf Lubienetzki, Heidrun Schüler-Lubienetzki Mit Kindern kompetenzorientiert über Lernen sprechen : Reflexionsmethoden für die Grundschule / Katja Köhler/Lorenz Weiß Gesprächsführung mit Eltern / Gernot Aich; Michael Behr Gespräche über Lernen - Lernen im Gespräch / herausgegeben von Heike Boer, Marina Bonanatì Professionell beraten : Beratungskompetenz in der Schule / Stefanie Schnebel »Sag mir mal ...« Gesprächsführung mit Kindern (4 - 12 Jahre) / Martine F. Delfos ; Aus dem Niederländischen von Verena Kiefer Gespräche führen mit Kindern und Jugendlichen : Methoden schulischer Beratung / Conny Melzer; Andreas Methne</span></span>

EW 41 **Lerncoaching und Lernentwicklungsgespräche - Instrumente der qualitativen Diagnostik**

Seminar	2/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Donnerstag	10:15 - 11:45		1 1.349	Müller-Lehmann, S.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bitte Modulprüfungen bis zum 13.04. per Mail anmelden.
- Das Seminar findet in Präsenz statt. Falls es pandemiebedingt zu Umstellungen auf den Online-Modus kommen sollte, findet das Seminar im asynchronen Modus mit freiwilligen zusätzlichen Web-Ex Meetings statt. Die Termine für die Online-Meetings werden gemeinsam vereinbart, sodass möglichst viele TN teilnehmen können.
- Seminar mit Inklusionsbezug
- Kommentar:** Lerncoaching in heterogenen Lerngruppen bedeutet adaptives Lernen zu ermöglichen, bei dem die Diagnose, die Beratung und die Förderung der Lernenden in einem engen Zusammenhang gesehen werden müssen.
- Im Seminar soll thematisiert werden, was pädagogische qualitative Diagnostik bedeutet und wie diese in Zusammenhang mit Beratungsgesprächen genutzt werden kann, um die Förderplanung und schließlich die konkrete Förderung der Schülerinnen und Schüler in heterogenen Lerngruppen zu ermöglichen. Eine Lernberatung in heterogenen Lerngruppen erfordert vielfältige professionelle Kompetenzen. Diese sollen im Seminar insbesondere an den pädagogischen Handlungskonzepten des Lerncoachings und der Lernentwicklungsgespräche in der Gemeinschaftsschule und der Grundschule konkretisiert werden. Das Seminar thematisiert darüber hinaus welche Rolle Gesprächsführungstechniken bei Beratungsgesprächen spielen. Diese werden in einer Sitzung geübt und reflektiert. Weiterhin soll in den Blick genommen werden, welche Rolle die pädagogischen Handlungskonzepte des Lerncoachings und der Lernentwicklungsgespräche in einer Schule der Zukunft spielen.
- Literatur:**
- Bonanati, Marina (2014): Lernentwicklungsgespräche – Gespräche über individuelle Lernprozesse? In: Kopp, B.; Martschinke, S.; Munser-Kiefer, M.; Haider, M.; Kirschhock, E.-M.; Ranger, G.; Renner, G. (Hrsg.): Individuelle Förderung und Lernen in der Gemeinschaft. Wiesbaden: Springer VS (Jahrbuch Grundschulforschung), S. 138-145.
  - Gläser-Zikuda, Michaela (2010): Lernvoraussetzungen diagnostizieren und Fördermaßnahmen realisieren. In: Bohl, Thorsten, Helsper, Werner et al. (Hrsg.): Handbuch Schulentwicklung. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt, S. 369-376.
  - Hardeland, Hanna (2017): Lernentwicklungsgespräche in der Grundschule. Ein Praxisleitfaden. Weinheim: Beltz.
  - Hardeland, Hanna (2015): Lerncoaching und Lernberatung. Lernende in ihrem Lernprozess wirksam begleiten und unterstützen. Ein Buch zur (Weiter-) Entwicklung der theoretischen und praktischen (Lern-) Coachingkompetenz. 4. korrigierte Auflage. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
  - Jürgens, Elko; Lissmann, Urban (2015): Pädagogische Diagnostik. Weinheim und Basel: Beltz
  - Müller, Kathrin (2018): Schülerberatung als Diagnose-Setting zur adaptiven Unterrichtsgestaltung. In: Gemeinsam leben. Zeitschrift für Inklusion, 02/2018, S. 95-104.
  - Müller-Lehmann, Silke (2019): Lerncoach sein! Lehrkräfte begleiten Schülerinnen und Schüler in heterogenen Lerngruppen, Weinheim u. Basel.
  - Müller-Lehmann, Silke (2020): Lerncoaching als innovatives pädagogisches Handlungskonzept im Spannungsfeld von Heterogenität und Individualisierung. In: Lehren und Lernen, 6/2020.
  - Pallasch, Waldemar; Hameyer, Uwe (2012): Lerncoaching. Theoretische Grundlagen und Praxisbeispiele zu einer didaktischen Herausforderung. 2. Auflage. Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
  - Schnebel, Stefanie (2012): Professionell beraten. Beratungskompetenz in der Schule. 2. erweiterte Auflage, Weinheim: Beltz. [3. erweiterte Aufl. November 2017].
  - Schnebel, Stefanie (2013): Lernberatung, Lernbegleitung, Lerncoaching. Neue Handlungskonzepte in der Allgemeinen Didaktik? In: Bohl, Thorsten (Hrsg.): Jahrbuch für Allgemeine Didaktik 2013. Neuere Ansätze in der Allgemeinen Didaktik. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren, 278-296.

## Modul 4

### 4.1 Kolloquium zur Prüfungsvorbereitung

#### EW 39 Kolloquium für Abschlussarbeiten

Kolloquium 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 1 1.341 Wacker, A.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Voraussetzung für das Seminar bildet die Annahme der Abschlussarbeit (BA-Arbeit oder MA-Arbeit) durch den Dozent, die das Betreuungsverhältnis begründet.

**Kommentar:** Im Kolloquium werden Fragen zu Abschlussarbeiten aufgegriffen, der Prozess der Erstellung begleitet, die Arbeiten vorgestellt und und die Arbeiten unter wissenschaftlichen Kriterien diskutiert.

#### EW 54 Medienpädagogisches Kolloquium

Kolloquium 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag 18:00 - 19:30 Di, 12.04.2022 1 1.349 Knaus, T.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Offen für interessierte Studierende aus den höheren Semestern aller Studiengänge.

Im Rahmen des ersten Treffens besteht Gelegenheit, Vorschläge für die inhaltliche Gestaltung des Kolloquiums einzubringen, z. B. Vorstellen von Seminar- und Abschlussarbeiten, Präsentation eigener Medienprojekte, Diskussion relevanter Prüfungsthemen. Da das medienpädagogische Kolloquium allen Studierenden offen steht, handelt es sich nicht um ein Kolloquium, das sich allein auf die Vorbereitung des erziehungswissenschaftlichen (oder medienpädagogischen) Examens konzentriert. Hierfür werden andere Kolloquien mit entsprechend ausgewiesenem Schwerpunkt angeboten. Typische Prüfungsthemen können in diesem Kolloquium aber – neben anderen Themen und Vorhaben – ebenfalls besprochen werden.

Leistungsnachweise für die erfolgreiche Teilnahme werden zu Beginn des Kolloquiums besprochen und vereinbart; dies können beispielsweise Recherchen und Impulsbeiträge (zu vereinbarten Themen), qualifizierte Verlaufsprotokolle (zu einzelnen Treffen), Rezensionen (zu neuen Publikationen), schriftliche (oder videografische Seminararbeiten bzw. Video-Tutorials/Erklärvideos) zu medienpädagogischen Themen sein. Erforderlich ist zudem das Führen eines persönlichen Manuskripts über die gesamte Veranstaltung hinweg.

Weitere Informationen (wie eine Sammlung typischer Fragen „FAQs“) finden Sie in moodle; das Passwort für die Selbstschreibung in moodle wird eine Woche vor Veranstaltungsbeginn allen im LSF zugelassenen Studierenden per eMail gesendet.

- Literatur:
- Baacke (1996): Medienpädagogik - Grundlagen der Medienkommunikation, Niemeyer
- Brüggemann/Knaus/Meister (2016): Kommunikationskulturen in digitalen Welten, kopaed
- Krüger/Helsper (2010): Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft, Barbara Budrich
- Keiner (2015): Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung. Begriffe und funktionale Kontexte. In: Glaser/Keiner (Hrsg.): Unschärfe Grenzen - eine Disziplin im Dialog. Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung, S. 13-34, Klinkhardt
- Knaus (2017): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 1], kopaed
- Knaus (2018): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 2], kopaed
- Knaus (2019): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 3], kopaed
- Knaus/Meister/Tulodziecki (2017): Futurelab Medienpädagogik. Qualitätsentwicklung - Professionalisierung - Standards. In: MedienPädagogik, S. 1-23 ([dx.doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X](https://doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X))
- Knaus/Engel (2016): Wi(e)derstände - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 5), kopaed
- Knaus/Engel (2018): Spannungen und Potentiale - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 6), kopaed
- Knaus/Merz (2020): Schnittstellen und Interfaces - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 7), kopaed
- Knaus (2017): Pädagogik des Digitalen - Phänomene - Potentiale - Perspektiven. In: Eder/Micat/Tillmann (Hrsg.): Software takes command, kopaed, S. 49-68
- Knaus (2018a): [Me]nsch - Werkzeug - [I]nteraktion. Theoretisch-konzeptionelle Analysen zur Digitalen Bildung und zur Bedeutung der Medienpädagogik in der nächsten Gesellschaft. In: MedienPädagogik, 31, S. 1-35 ([medienpaed.com/article/view/532](https://www.medienpaed.com/article/view/532))
- Knaus (2018b): Technikkritik und Selbstverantwortung - Plädoyer für ein erweitertes Medienkritikverständnis. In Niesyto/Moser (Hrsg.): Medienkritik im digitalen Zeitalter, kopaed, S. 91-107
- Moser (2010/2019): Einführung in die Medienpädagogik. Aufwachsen im Medienzeitalter, Leske+Budrich
- MPFS - Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (2020/2021): KIM & JIM-Studien, MPFS
- Petko (2014): Einführung in die Mediendidaktik, Beltz
- Schorb/Hartung-Griemberg/Dallmann (2017): Grundbegriffe Medienpädagogik, kopaed
- Süss/Lampert/Wijnen (2013): Medienpädagogik, Springer
- Tulodziecki/Herzig/Grafe (2010/2019): Medienbildung in Schule und Unterricht, Klinkhardt
- Tulodziecki (2021): Medienerziehung und Medienbildung in der Grundschule, Kohlhammer

Weitere Literaturempfehlungen erhalten Sie im Kolloquium – jeweils ausgerichtet an den von Ihnen eingebrachten Themen.

# Psychologie

## PSY 02 **Veranstaltungen zu Entwicklung und Entwicklungsförderung (Bachelor 1.2)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 55 Teiln.

### 1-Gruppe

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Schröder, E.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	--------------

PSY 25 Entwicklungspsychologie der Kindheit und des Jugendalters Bemerkung: Kann als Seminar 1.2 (Entwicklung und Entwicklungsförderung) im BA Lehramt gewählt werden. Leistungsnachweis für regelmäßige Teilnahme, Lektüre, semesterbegleitende Open-Book-Aufgaben. Kommentar: Vermittelt wird ein Überblick über die für zukünftige Lehrkräfte relevanten Bereiche der Entwicklungspsychologie der Kindheit und des Jugendalters, kognitive Entwicklung, Sprachentwicklung, Geschlechtsentwicklung, Sozialentwicklung, moralische Entwicklung, Entwicklungsaufgaben des Jugendalters sowie Entwicklungsstörungen, jeweils mit Anwendungsbezügen zum schulischen Alltag. Basisliteratur: Basisliteratur: Lohaus, A. & Vierhaus, M. (2015). Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters (3. Aufl.). Berlin: Springer.

### 2-Gruppe

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Schröder, E.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	--------------

PSY 27 Entwicklungsaufgaben im Jugendalter Bemerkung: Kann als Seminar 1.2 (Entwicklung und Entwicklungsförderung) im BA Lehramt gewählt werden. Leistungsnachweis für regelmäßige Teilnahme, Lektüre, semesterbegleitende Open-Book-Aufgaben. Kommentar: Vermittelt wird ein Überblick über die für zukünftige Lehrkräfte relevanten Bereiche der Entwicklungspsychologie des Jugendalters, jeweils mit Anwendungsbezügen zum schulischen Alltag. Basisliteratur: Gnowosz, B. & Titzmann, P. F. (Hrsg.) (2018). Handbuch Jugend: Psychologische Sichtweisen auf Veränderungen in der Adoleszenz. Stuttgart: Kohlhammer.

### 3-Gruppe

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Rauch, D.
----------	---------------	---------------------------	--	-----------

PSY 34 Entwicklung von Kognition, Intelligenz, Emotionen und Sprache Bemerkung: Die Vergabe der Plätze erfolgt über LSF. Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.2 "Entwicklung und ihre Förderung" angeboten. Die Anrechnung des Seminars erfolgt nach Überprüfung der Teilnahme in drei Lernstandserhebungen im Laufe des Semesters. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Kommentar: Im Seminar werden Theorien und Forschungsarbeiten aus der Entwicklungspsychologie erarbeitet. Thematisiert werden im Laufe des Semesters Theorien der Entwicklung und die Entwicklung von Kognition, Intelligenz, Emotionen und Sprache. Die Teilnahme am Seminar wird nach dem Bestehen von semesterbegleitenden Lernstandserhebungen bescheinigt.

### 4-Gruppe

Dienstag	20:15 - 21:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Hinz, A.
----------	---------------	---------------------------	--	----------

Kommentar: Das Seminar findet online statt! Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine TYP-B-Veranstaltung! Themen dieses Seminars sind Entwicklungsbegriffe, Abschnitte und Bereiche der Entwicklung, Geschichte der Entwicklungspsychologie, Entwicklungstheorien, Forschungsmethoden der Entwicklungspsychologie, Genetische Faktoren der Entwicklung, Kognitive Entwicklung nach Piaget, Sexuelle Entwicklung, Jugendalter, Höheres Erwachsenenalter, Entwicklung im Grundschulalter, Essstörungen und Prävention von Körperunzufriedenheit. Literatur: Hinz, A. & Wagner, R. F. (2014). Entwicklung. In R. F. Wagner, A. Hinz, A. Rausch & B. Becker, Modul Pädagogische Psychologie (2. Auflage) (S. 59 - 92), UTB/Klinkhardt. Hinz, A. (2021), Psychologie der Sexualität. Eine Einführung für Studium und Praxis sozialer Berufe; Beltz/Juventa. Bemerkung: E-Mail-Anfragen zu Seminarplätzen beantworte ich nur bei nachgewiesenen Härtefällen (z.B. Alleinerziehende). Leistungsnachweis/Bausteinbescheinigung durch regelmäßige Teilnahme, Erledigung aller Aufgaben in Moodle und Durchführung aller synchron stattfindender Zwischentests (mit Wiederholungsmöglichkeit). Ein über das LSF zugewiesener Seminarplatz verfällt bei Nichtanmeldung zum Moodlekurs, sowie bei Nichterledigung der Aufgaben und Tests in Moodle! Das Seminar kann nur für Baustein 1.2 anerkannt werden.

### Belegpflicht!

## Modul 1

### 1.1 Einführung in die Bereiche der Psychologie

## PSY 01 **Einführung in die Bereiche und Methoden der Psychologie (Vorlesung für Bachelor)**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 200 Teiln.

### 1-Gruppe

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Wagner, R.
----------	---------------	---------------------------	--	------------

Kommentar: Die Vorlesung liefert einen Überblick über die zentralen Gegenstandsbereiche der Psychologie. Neben Lehr- und Lernpsychologie, Entwicklungspsychologie, Sozialpsychologie, Beratungspsychologie, Klinische Psychologie und Psychotherapie werden auch Forschungsmethoden und Methodologie behandelt. Dabei werden die anthropologischen Kernannahmen psychologischer Theorien, welche den Ausgangspunkt für Fragen zur Gegenstandsadäquanz methodischer Herangehensweisen bilden, herausgearbeitet und kritisch reflektiert. Begleitend zur Vorlesung bearbeiten die Teilnehmer themenspezifische Aufgaben, die in der Vorlesung vorgegeben werden, und dokumentieren diese in einer individuellen Datei (Vorlesungsbuch). Bemerkung: Die Platzvergabe erfolgt ausschließlich über das LSF. Literaturliste (weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben): Gerrig, R. J. & Zimbardo, P. G. (2008). Psychologie (18. Aufl.). München: Pearson. Gerrig, R. J. (2015). Psychologie (20. Aufl.). München: Pearson. Seidel, T. & Krapp, A. (Hrsg.) (2014). Pädagogische Psychologie (6. Aufl.). Weinheim: Beltz. Rost, D. H. (Hrsg.) (2003). Handwörterbuch Pädagogische Psychologie. Weinheim: Beltz. Wagner, R. F. (2008). Ethische Fragen in der Beratung. In A. Rausch, A. Hinz & R. F. Wagner, Modul Beratungspsychologie (S. 251-272). Stuttgart: UTB. Wagner, R. F., Hinz, A., Rausch, A. & Becker, B. (2014). Modul Pädagogische Psychologie (2. Aufl.). Stuttgart: UTB.

### 2-Gruppe

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-20.07.2022		Krajewski, K.
----------	---------------	---------------------------	--	---------------

Kommentar: In der Lehrveranstaltung werden inhaltliche und methodische Grundlagen der Psychologie als der Wissenschaft vom Erleben und Verhalten von Menschen, insbesondere in Lehr- und Lernsituationen vermittelt. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Bemerkung: Die Veranstaltung wird für alle Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.1 mit Studienleistung angeboten. Sie ist als Einführungsveranstaltung in das BA-Modul PSY-M1 gedacht und sollte möglichst bereits in den Anfangssemestern (ab dem 2. Sem.) besucht werden.

### Belegpflicht!

## 1.2 Einführung in Methoden der Psychologie und Bildungsforschung

### Modul 2

#### 2.1 Aufbau

#### 2.2 Vernetzung/Vertiefung

##### PSY 03 **Veranstaltungen zu Lernen und Lernförderung (Bachelor 1.3)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 75 Teiln.

###### 1-Gruppe

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.210 (max. 40 Tln.)	Schillinger, F.
--------	---------------	---------------------------	------------------------	-----------------

PSY 50 Gruppe I Prüfungsangst: Ursachen, Mechanismen und Interventionen Bemerkung: Bitte beachten: Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.3 "Lernen und Lernförderung" angeboten. Kommentar: Prüfungsangst hat in den letzten Jahren stark zugenommen mit negativen Folgen für das Wohlergehen sowie die schulische Leistung von SchülerInnen. Ziel des Seminars ist es, zu verstehen, wie Prüfungsangst entsteht und wie sich die Angst auf SchülerInnen auswirkt. Auf dieser Grundlage wollen wir dann diskutieren, wie Lehrpersonen Prüfungsangst entgegenwirken können. Weitere inhaltliche Schwerpunkte des Seminars sind die domainspezifische Form der Matheangst sowie genderspezifische Aspekte. Literaturliste: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben!

###### 2-Gruppe

Mittwoch	-	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Schillinger, F.
----------	---	---------------------------	--	-----------------

PSY 50 Gruppe II Prüfungsangst: Ursachen, Mechanismen und Interventionen Bemerkung: Bitte beachten: Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.3 "Lernen und Lernförderung" angeboten. Diese Veranstaltung findet Online statt! Diese Veranstaltung ist eine TYP-A-Veranstaltung! Kommentar: Prüfungsangst hat in den letzten Jahren stark zugenommen mit negativen Folgen für das Wohlergehen sowie die schulische Leistung von SchülerInnen. Ziel des Seminars ist es, zu verstehen, wie Prüfungsangst entsteht und wie sich die Angst auf SchülerInnen auswirkt. Auf dieser Grundlage wollen wir dann diskutieren, wie Lehrpersonen Prüfungsangst entgegenwirken können. Weitere inhaltliche Schwerpunkte des Seminars sind die domainspezifische Form der Matheangst sowie genderspezifische Aspekte. Literaturliste: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben!

###### 3-Gruppe

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.210 (max. 40 Tln.)	Schillinger, F.
------------	---------------	---------------------------	------------------------	-----------------

PSY 53 Test anxiety: causes, mechanisms and interventions Bemerkung: Test anxiety has become an increasing problem in schools with adverse consequences for wellbeing and academic performance of students. The aim of the seminar is to understand conditions that lead to test anxiety as well as the mechanisms by which it affect students. On this basis, we will discuss how teachers can counteract test anxiety in the classroom. A special focus is given on the domain-specific form of math anxiety and gender-related aspects. Literatur: Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Bemerkung: Bitte beachten: Ein über das LSF zugewiesener Platz verfällt bei Nichterscheinen als auch bei unpünktlichem Erscheinen in der ersten Sitzung! Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.3 "Lernen und Lernförderung" angeboten. Diese Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.

###### 4-Gruppe

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	2 2.101 (max. 40 Tln.)	Feldmann-Hauptstein, T.
--------	---------------	---------------------------	------------------------	-------------------------

PSY 62 Lernen - Umsetzung lerntheoretisch begründeter Interventionsstrategien in Schule und Beratung Kommentar: Im Seminar werden verhaltenstherapeutische Konzepte im Mittelpunkt stehen, wie z.B. Token-Systeme oder das Training Emotionaler Kompetenz (Mathias Berking), die bei unterschiedlichen Verhaltensauffälligkeiten (störungsübergreifend) eingesetzt werden können. Diese Konzepte sollen vorgestellt und ihre Vermittlung an spezifischen Fallbeispielen geübt werden. Bemerkung: Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.3 "Lernen und Lernförderung" angeboten.

###### 5-Gruppe

Montag	20:15 - 21:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022		Hinz, A.
--------	---------------	---------------------------	--	----------

PSY 152 Aspekte des Lernens Bemerkung: E-Mail-Anfragen zu Seminarplätzen beantworte ich nur bei nachgewiesenen Härtefällen (z.B. Alleinerziehende). Leistungsnachweis/Bausteinbescheinigung durch regelmäßige Teilnahme, Erledigung aller Aufgaben in Moodle und Durchführung aller synchron stattfindender Zwischentests (mit Wiederholungsmöglichkeit). Ein über das LSF zugewiesener Seminarplatz verfällt bei Nichtanmeldung zum Moodlekurs sowie bei Nichterledigung der Aufgaben und Tests in Moodle! Das Seminar kann nur für den Baustein 1.3 Lernen und Lernförderung anerkannt werden. Dieses Seminar findet nur online statt. Bei diesem Seminar handelt es sich um eine Typ "B" Veranstaltung. Seminarthemen: Klassisches Konditionieren und Anwendungen bei der Behandlung von Phobien Operantes Konditionieren und Anwendungen Lernen und Motivation Modelllernen und Anwendungen Lernstrategien Zeitmanagementtechniken Dieses Seminar findet nur online statt. Bei diesem Seminar handelt es sich um eine Typ "B" Veranstaltung. Literatur: Gazzaniga, M., Heatherton, T., & Halpern, D. (2017). Psychologie (Kap. 6 Lernen). Beltz. Gerrig, R. J. & Zimbardo, P. G. (2008). Psychologie (18. Auflage): Kapitel 6 Lernen und Verhaltensanalyse S. 192-229 und Kapitel 15.3-15.4 S. 605-616 Wagner, R., Hinz, A., Rausch, A. & Becker, B. (2014). Modul Pädagogische Psychologie (2. Auflage): Kapitel 2 Lernen 1-4.1, S. 23-35. (Online lesbar über PH Bibliothek Opac plus nach Verbindung mit dem PH-Netz z.B. über Cisco AnyConnect) Dieses Seminar findet nur online statt. Bei diesem Seminar handelt es sich um eine Typ "B" Veranstaltung.

#### Belegpflicht!

##### PSY 07 **Veranstaltungen zu Motivation und Motivationsförderung (Bachelor 1.4)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 75 Teiln.

###### 1-Gruppe

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.210 (max. 40 Tln.)	Schröder, E.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	--------------

PSY 23 Ausgewählte Themen der Motivationspsychologie Bemerkung: Anmeldung per LSF. Kann als Seminar 1.4 (Motivation und Motivationsförderung) im BA Lehramt gewählt werden. Kommentar: Leistungsnachweis für regelmäßige Teilnahme, Lektüre, semesterbegleitende Open-Book-Aufgaben. Literatur: Seidel, T. & Krapp, A. (Hrsg.) (2014). Pädagogische Psychologie. Weinheim: Beltz. Daraus Kapitel: Motivation und Emotion Woolfolk, A. (2014). Pädagogische Psychologie (12., aktualis. Aufl.). Hallbergmoos: Person Learning. Daraus Kap. 11: Motivation für Lernen und Lehre. Weitere Literatur zur Vertiefung einzelner Themen wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.



## 2-Gruppe

Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	1 1.210 (max. 40 Tln.)	Schillinger, F.
---------	---------------	---------------------------	------------------------	-----------------

PSY 54 Motivation und Emotion in der Schule Gruppe I Bemerkung: Bitte beachten: Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.4 "Motivation und Motivationsförderung" angeboten. Kommentar: Motivation und Emotion sind eng miteinander verknüpft und für erfolgreiches Lernen und Lehren von zentraler Bedeutung. Ziel des Seminars ist es, ausgewählte Themen aus den beiden Forschungsbereichen zu vertiefen und die gegenseitige Abhängigkeit zu diskutieren. Basierend auf dieser Grundlage sollen die TeilnehmerInnen Implikationen für die Schule erarbeiten und dabei auch die eigene Motivation bzw. eigene Emotionen reflektieren. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Bereitschaft englischsprachige Primärliteratur zu lesen wird vorausgesetzt.

## 3-Gruppe

Mittwoch	-	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Schillinger, F.
----------	---	---------------------------	--	-----------------

PSY 54 Motivation und Emotion in der Schule Gruppe II Bemerkung: Bitte beachten: Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.4 "Motivation und Motivationsförderung" angeboten. Diese Veranstaltung findet Online statt! Diese Veranstaltung ist eine TYP-A-Veranstaltung! Kommentar: Motivation und Emotion sind eng miteinander verknüpft und für erfolgreiches Lernen und Lehren von zentraler Bedeutung. Ziel des Seminars ist es, ausgewählte Themen aus den beiden Forschungsbereichen zu vertiefen und die gegenseitige Abhängigkeit zu diskutieren. Basierend auf dieser Grundlage sollen die TeilnehmerInnen Implikationen für die Schule erarbeiten und dabei auch die eigene Motivation bzw. eigene Emotionen reflektieren. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Bereitschaft englischsprachige Primärliteratur zu lesen wird vorausgesetzt.

**Belegpflicht!**PSY 131 **Lern- und Verhaltensstörungen (Master)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 46 Teiln.

## 1-Gruppe

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Krajewski, K.
----------	---------------	---------------------------	--	---------------

## 2-Gruppe

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Krajewski, K.
------------	---------------	---------------------------	------------------------	---------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird für PO 2016 (Baustein 2), sowie GPO 2011, WHR PO 2011 und SOP PO 2011 in Baustein 2.2 mit Leistungsnachweis (Klausur) angeboten. Das Seminar zählt zum Bereich "Lernen und Lernförderung", kann aber auch als Seminar im Bereich "Soziale Prozesse und ihre Förderung" oder "Entwicklung und ihre Förderung" angerechnet werden.

Leistungsnachweis für aktive und regelmäßige Teilnahme, Präsentation und Abschlussklausur PO 2016: unbenotet).

Kommentar: Es werden Faktoren vorgestellt, die für erfolgreiches Lernen und Verhalten notwendig sind (z.B. Exekutivfunktionen, Arbeitsgedächtnis, Vorwissen, Selbstregulation) und verschiedene Schwierigkeiten im Bereich des Lernens und Verhaltens (z.B. ADHS, Depression, Lese- und Rechtschreibschwäche, Rechenschwäche) betrachtet. Es werden Möglichkeiten der Diagnostik, Prävention und Intervention thematisiert und diskutiert, wie mit diesen Schwierigkeiten im Unterricht umgegangen werden kann und die betroffenen Schüler unterstützt werden können.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

PSY 24 **Soziale Kompetenzen fördern (Master)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.210	Schröder, E.
----------	---------------	---------------------------	---------	--------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: **Anmeldung per LSF.**

Master Modulbaustein 2 (2.3 Soziale Prozesse, Probleme und Förderung des Sozialverhaltens). Kann auch als Modul 2.2.2 nach PO 2011 gewählt werden. Zulassungsvoraussetzungen PO 2011: Nachweis des erfolgreichen Abschlusses von Modul 2.1.

Leistungsnachweis für regelmäßige Teilnahme, Lektüre, semesterbegleitende Open-Book-Aufgaben. (PO 2011, 2 ECTS).

Kommentar: In diesem Seminar werden verschiedene Interventionsprogramme zur Förderung sozialer Kompetenzen im Kindes- und Jugendalter vorgestellt und reflektiert, so z.B. das Programm "Ich bleibe cool" zur Förderung prosozialen Verhaltens von Roth & Reichle (2008), das Programm FAUSTLOS von Cierpka (2001) und das Lebenskompetenzprogramm IPSY von Weichold und Silbereisen (2014). Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars bildet die Erarbeitung wissenschaftlicher Kriterien für die Bewertung von Interventionsprogrammen

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

PSY 31 **Diagnostik und Förderung von Schüler\*innen mit unterschiedlichen sprachlichen Entwicklungsverläufen (Master)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 46 Teiln.

Freitag	12:15 - 13:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Rauch, D.
---------	---------------	---------------------------	------------------------	-----------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Schüler\*innen unterscheiden sich in den sprachlichen Voraussetzungen, die sie in die Schule mitbringen.

PSY 51 **Neurowissenschaften und Lernen (Master)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.210 Schillinger, F.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird für PO2016 Master [Modulbaustein 2, 2.2 Lernen und Lernmotivation; Lehramt und Grundschulen (PO2011) Lehramt an Haupt-, Werkreal- und Realschulen (2011); Lehramt Sonderpädagogik (2011)] angeboten

Kommentar:	<p>Der Einsatz von neurowissenschaftlichen Messmethoden wurde in den letzten Jahrzehnten revolutioniert. So können mittlerweile auch schulrelevante Lernprozesse neurowissenschaftlich untersucht werden. Neben vielversprechenden empirischen Befunden zum „lernenden Gehirn“ gibt es einen kritischen Diskurs über die Relevanz und die Grenzen von <i>Educational Neuroscience</i>. Ziel des Seminars ist es, verschiedene neurowissenschaftliche Messmethoden kennenzulernen und ausgewählte Studie aus dem Bereich <i>Educational Neuroscience</i> zu diskutieren. Dabei soll auch auf Fehlkonzepte über das menschliche Gehirn, sogenannte Neuromythen, eingegangen werden.</p> <p>Die Teilnahme am Seminar wird durch das Abhalten eines Referates bescheinigt.</p>
------------	--

Literatur: Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

PSY 52 **Neuroscience and learning (Master)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.210 Schillinger, F.

Diese Veranstaltung findet in englischer Sprache statt!

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird für PO2016 Master [**Modulbaustein 2, 2.2 Lernen und Lernmotivation**; Lehramt und Grundschulen (PO2011); Lehramt an Haupt-, Werkreal- und Realschulen (2011); Lehramt Sonderpädagogik (2011)] angeboten.

**Diese Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.**

**Bitte beachten:**

**Ein über das LSF zugewiesener Platz verfällt bei Nichterscheinen als auch bei unpünktlichem Erscheinen in der ersten Sitzung!**

Kommentar: Modern neuroimaging techniques allow addressing questions relevant for learning and education. Besides promising empirical findings about the "learning brain", critical voices have been raised about the relevance and the limits of *Educational Neuroscience*. The aim of the seminar is to introduce students to neuroimaging techniques and to discuss selected research findings within the field of *Educational Neuroscience*. A special focus is given on popular fallacies about the human brain, so-called neuromyths.

Students will be asked to give a presentation.

Literatur: Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.  
Die Bereitschaft englischsprachige Primärliteratur zu lesen wird vorausgesetzt.

PSY 56 **Geschlechterunterschiede in der Schule (Master)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Freitag 14:15 - 15:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1 1.210 (max. 40 Tln.) Schillinger, F.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: **Bitte beachten:**

**Ein über das LSF zugewiesener Platz verfällt bei Nichterscheinen als auch bei unpünktlichem Erscheinen in der ersten Sitzung!**

Die Veranstaltung wird für PO2016 Master [Modulbaustein 2, 2.3 Soziale Prozesse und ihre Förderung; Lehramt und Grundschulen (PO2011) Lehramt an Haupt-, Werkreal- und Realschulen (2011); Lehramt Sonderpädagogik (2011)] angeboten.

Literatur: Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Bereitschaft englischsprachige Primärliteratur zu lesen wird vorausgesetzt.

# Grundfragenfächer

## Philosophische Grundfragen

### Modul 1

### Modul 2

## Politikwissenschaftliche Grundfragen

### Modul 1

#### POL 22 **Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 5 5.206 (max. 40 Tln.) Vocilka, A.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Das Seminar wird online mit synchronen und asynchronen Lernphasen durchgeführt. Es sind 5-6 Webex-Seminarsitzungen im angegebenen Zeitfenster (freitags 10-12 Uhr) während der Vorlesungszeit geplant. Die genauen Termine werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.

Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

Kommentar: Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.

Literatur: Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.

Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schraper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa

BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

#### POL 24 **Kompaktseminar: Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 27 Teiln.

Einzel 14:00 - 20:00 Fr, 08.04.2022 5 5.206 (max. 30 Tln.) Vocilka, A.

Einzel 08:30 - 16:30 Sa, 09.04.2022 5 5.206 (max. 30 Tln.) Vocilka, A.

Einzel 14:00 - 20:00 Fr, 29.04.2022 5 5.206 (max. 30 Tln.) Vocilka, A.

Einzel 08:30 - 16:30 Sa, 30.04.2022 5 5.206 (max. 30 Tln.) Vocilka, A.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Veranstaltung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Derzeit ist das Seminar - zumindest teilweise und abhängig vom Pandemiegeschehen - mit Präsenzphasen an der PH Ludwigsburg geplant, diese könnten bei Bedarf ggf. zugunsten asynchroner Lernphasen oder online abgehaltenen Lernphasen ersetzt werden.
- Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars schwerpunktmäßig als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.
- Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte so frühzeitig wie möglich an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.
- Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.
- Kommentar:** Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.
- Literatur:** Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.
- Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schraper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa
- BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

## Modul 2

### POL 22 **Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.206 (max. 40 Tln.)	Vocilka, A.

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Das Seminar wird online mit synchronen und asynchronen Lernphasen durchgeführt. Es sind 5-6 Webex-Seminarsitzungen im angegebenen Zeitfenster (freitags 10-12 Uhr) während der Vorlesungszeit geplant. Die genauen Termine werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.
- Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.
- Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.
- Kommentar:** Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.
- Literatur:** Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.
- Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schraper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa
- BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

### POL 24 **Kompaktseminar: Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 27 Teiln.	
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 08.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:30 - 16:30	Sa, 09.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 29.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:30 - 16:30	Sa, 30.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Veranstaltung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Derzeit ist das Seminar - zumindest teilweise und abhängig vom Pandemiegeschehen - mit Präsenzphasen an der PH Ludwigsburg geplant, diese könnten bei Bedarf ggf. zugunsten asynchroner Lernphasen oder online abgehaltenen Lernphasen ersetzt werden.
- Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars schwerpunktmäßig als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.
- Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte so frühzeitig wie möglich an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.
- Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.
- Kommentar:** Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.
- Literatur:** Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.
- Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schraper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa
- BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

## Soziologische Grundfragen

### Modul 1

### Modul 2

#### SOZ 01 **Bildungssoziologie**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1A 1A.108 (max. 35 Tln.) Becker, M.

#### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Teilnehmer\*innen erhalten Folien, lesen Fachtexte, schauen Videos zu den Seminarthemen und bearbeiten unterschiedliche Aufgabentypen, die zu bestimmten Terminen in Moodle eingereicht werden müssen.

**Kommentar:** Die Bildungssoziologie beschäftigt sich mit den Strukturen und dem Wandel von Bildungssystemen, sowie der Bedeutung von sozialen Merkmalen für den Erfolg in Bildungsinstitutionen. In dem Seminar werden Theorien zur Bildungsungleichheit, Übergänge innerhalb des Bildungssystems und in den Arbeitsmarkt, sowie Kommunikationsstrukturen und soziales Rollenhandeln in der Schule thematisiert.

**Literatur:** Allmendinger, Jutta 2012: Schulaufgaben. Wie wir das Bildungssystem verändern müssen, um unseren Kindern gerecht zu werden. München: Pantheon Verlag

Becker, Rolf (Hrsg.) 2017: Lehrbuch der Bildungssoziologie. 3., aktualisierte und überarbeitete Auflage. Wiesbaden: Springer VS

Helbig, Marcel 2012: Sind Mädchen besser? Der Wandel geschlechtsspezifischen Bildungserfolgs in Deutschland. Frankfurt/New York: Campus Verlag

Quenzel, Gudrun/ Hurrelmann, Klaus (Hrsg.) 2019: Handbuch Bildungsarmut. Wiesbaden: Springer VS

#### SOZ 02 **Soziale Probleme und soziale Kontrolle**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1A 1A.108 (max. 35 Tln.) Becker, M.

#### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Teilnehmer\*innen erhalten Folien, lesen Fachtexte, schauen Videos zu den Seminarthemen und bearbeiten unterschiedliche Aufgabentypen, die zu bestimmten Terminen in Moodle eingereicht werden müssen.

**Kommentar:** Soziale Ungleichheit meint die regelmäßige, ungleiche Verteilung von wertvollen Gütern und Ressourcen und die damit verbundenen Lebenschancen und Lebensbedingungen (Hradil 2001).

Bei sozialen Problemen geht es um eine bestimmte Gruppierung innerhalb der Gesellschaft, die in besonderem Maße benachteiligt ist und/oder von den gesellschaftlichen normativen Standards enorm abweicht. In dem Seminar beleuchten wir die sozialen Probleme Arbeitslosigkeit, Wohnungslosigkeit und Kriminalität und thematisieren den Zusammenhang von sozialer Ungleichheit und sozialen Problemen (Wilkinson/ Pickett 2009). Beim gesellschaftlichen Umgang mit sozialen Problemen werden die Instanzen sozialer Kontrolle relevant.

**Literatur:** Albrecht, Günter/Groenemeyer, Axel (Hrsg.) 2012: Handbuch soziale Probleme. 2. überarbeitete Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften

Hradil, Stefan 2001: Soziale Ungleichheit in Deutschland. 8. Aufl., Opladen: Leske + Budrich

Wilkinson, Richard/ Pickett, Kate 2009: Gleichheit ist Glück. Warum gerechte Gesellschaften für alle besser sind. Berlin: Haffmans & Tolkemitt

Wilkinson, Richard G./ Pickett, Kate E. 2009: Income Inequality and Social Dysfunction. Annual Review of Sociology 2009, 35, S. 493-511

Wilkinson, Richard G./ Pickett, Kate E. 2007: The problems of relative deprivation. Why some societies do better than others. Social Science & Medicine 2007, 65, S. 1965-1978

### SOZ 03 **Soziologie im Alltag**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1A 1A.108 (max. 35 Tln.) Becker, M.

#### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Teilnehmer\*innen erhalten Folien, lesen Fachtexte, schauen Videos zu den Seminarthemen und bearbeiten unterschiedliche Aufgabentypen, die zu bestimmten Terminen in Moodle eingereicht werden müssen.

**Kommentar:** Beziehungen und Bindungen von Menschen begegnen uns überall. In diesem Seminar werfen wir einen soziologischen Blick auf unterschiedliche Themen im Alltag:

Wie gestalten sich Routinen von Paaren im Haushalt? Welche Bedeutung haben Autoritätspersonen? Wie verändert die gesellschaftliche Beschleunigung unser Leben?

Die Folgen unseres Handelns sind nie komplett vorhersehbar. Einstellungen und Erwartungen anderer Menschen können unser Denken, Handeln und Fühlen prägen, beeinflussen und verändern.

**Literatur:** Allert, Tilmann 2015: Latte Macchiato. Soziologie der kleinen Dinge. Frankfurt am Main: S. Fischer Verlag

Bude, Heinz/ Dellwing, Michael/ Grills, Scott (Hrsg.) 2015: Kleine Geheimnisse. Alltagssoziologische Einsichten.

Unter Mitarbeit von Maike Simmank. Wiesbaden: VS Springer

Joas, Hans (Hg.)/Mau, Steffen (Hg.) 2020: Lehrbuch der Soziologie. 4. Auflage, Frankfurt am Main/ New York: Campus Verlag

Neckel, Sighard/Mijic, Ana/von Scheve, Christian/Titton, Monica (Hrsg.) 2010: Sternstunden der Soziologie. Wegweisende Theoriemodelle des soziologischen Denkens. Frankfurt am Main/ New York: Campus Verlag

Thorpe, Christopher u.a. 2016: Das Soziologie- Buch. München: Dorling Kindersley Verlag

### SOZ 04 **Soziale Ungleichheit**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Freitag 08:15 - 09:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1A 1A.108 (max. 35 Tln.) Becker, M.

#### **Belegpflicht!**

**Kommentar:** Soziale Ungleichheit meint die regelmäßige, ungleiche Verteilung von wertvollen Gütern und Ressourcen und die damit verbundenen Lebenschancen und Lebensbedingungen (Hradil 2001). Bildung, Berufsprestige, Ungleichheit der Geschlechter, ungleiche Wohnverhältnisse, ungleiche Gesundheit und die Verteilung von Einkommen und Vermögen sind einige der zentralen Themen der aktuellen Ungleichheitsforschung. Weiterhin geht es um die Fragen: Was sind die Ursachen sozialer Ungleichheit? Wie wird soziale Ungleichheit (re)produziert? Wie stehen (Un-)Gleichheit und Gerechtigkeit miteinander in Verbindung?

**Literatur:** Beckert, Jens 2013: Erben in der Leistungsgesellschaft. Frankfurt/New York: Campus Verlag

Hradil, Stefan 2001: Soziale Ungleichheit in Deutschland. 8. Aufl., Opladen: Leske + Budrich

Mau, Steffen/ Schöneck, Nadine M. (Hrsg.) 2015: (Un-)Gerechte (Un-)Gleichheiten. Berlin: Suhrkamp

Piketty, Thomas 2014: Das Kapital im 21. Jahrhundert. München: C.H.Beck

Schimank, Uwe/ Mau, Steffen/ Groh-Samberg, Olaf 2014: Statusarbeit unter Druck? Zur Lebensführung der Mittelschichten. Weinheim/ Basel: Beltz Juventa

Solga, Heike/Powell, Justin/Berger, Peter A. (Hg.) 2009: Soziale Ungleichheit. Klassische Texte zur Sozialstrukturanalyse. Frankfurt: Campus Verlag

SOZ 05 **In welcher Gesellschaft leben wir?**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.
Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)
Becker, M.			

**Belegpflicht!**

- Kommentar: In dem Seminar werden verschiedene Begriffe und Konzepte zur Charakterisierung unserer Gesellschaft behandelt und miteinander verglichen.
- Die Nonstop-Gesellschaft, die Risikogesellschaft, die Wettbewerbsgesellschaft, die Gesellschaft der Angst und die Mediengesellschaft werden unter anderem thematisiert.
- Literatur: Adam, Barbara/Geißler, Karlheinz A./Held, Martin (Hrsg.) 1998: Die Nonstop- Gesellschaft und ihr Preis. Vom Zeitmissbrauch zur Zeitkultur. Stuttgart/Leipzig: S. Hirzel Verlag
- Bude, Heinz 2014: Gesellschaft der Angst. Hamburg: Hamburger Edition
- Nachtwey, Oliver 2016: Die Abstiegs-gesellschaft. Über das Aufbegehren in der regressiven Moderne. Berlin: Suhrkamp Verlag
- Neckel, Sighard/Wagner, Greta (Hrsg.) 2013: Leistung und Erschöpfung. Burnout in der Wettbewerbsgesellschaft. Berlin: Suhrkamp Verlag
- Pongs, Armin (Hrsg.) 2004: In welcher Gesellschaft leben wir eigentlich? 2 Bände. München: Dilemma Verlag
- Postman, Neil 1993: Wir amüsieren uns zu Tode. Urteilsbildung im Zeitalter der Unterhaltungsindustrie. Frankfurt: Fischer Taschenbuch Verlag
- Sennett, Richard 2000: Der flexible Mensch. Die Kultur des neuen Kapitalismus. Berlin: Siedler

SOZ 06 **Familien- und Lebensformen**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.
Freitag	12:15 - 13:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)
Becker, M.			

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:
- Kommentar: Die Deinstitutionalisierung des bürgerlichen Familienmusters wird durch eine Pluralisierung von Familien- und Lebensformen begleitet. Alleinerziehende, Patchworkfamilien, Alleinlebende, Singles, getrenntes Zusammenleben, gleichgeschlechtliche Paare und Wohngemeinschaften sind einige Beispiele dafür (Peuckert 2008).
- Das Seminar beleuchtet Prozesse der Partnerwahl, die Bedeutung der romantischen Liebe als kulturelle Leitidee, die bereute Mutterschaft (Donath 2016) und die Frage, wie „modern“ die Arbeitsteilung innerhalb von Partnerschaften verläuft (Koppetsch/ Speck 2015).
- Literatur: Beck-Gernsheim, Elisabeth 2000: Was kommt nach der Familie? Einblicke in neue Lebensformen. München: Beck
- Donath, Orna 2016: Regretting Motherhood. Wenn Mütter bereuen. München: Albrecht Knaus Verlag
- Hill, Paul B./Kopp, Johannes (Hrsg.) 2015: Handbuch Familiensoziologie. Wiesbaden: Springer VS
- Koppetsch, Cornelia/Speck, Sarah 2015: Wenn der Mann kein Ernährer mehr ist. Geschlechterkonflikte in Krisenzeiten. Berlin: Suhrkamp Verlag
- Peuckert, Rüdiger 2015: Das Leben der Geschlechter. Mythen und Fakten zu Ehe, Partnerschaft und Familie. Frankfurt/New York: Campus Verlag
- Peuckert, Rüdiger 2008: Familienformen im sozialen Wandel. 7. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften

SOZ 07 **Kompaktseminar: Relative Armut und prekäre Lebensverhältnisse**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Einzel	09:00 - 16:00	Mo, 15.08.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)
Einzel	09:00 - 16:00	Di, 16.08.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)
Einzel	09:00 - 16:00	Mi, 17.08.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)
Einzel	09:00 - 16:00	Do, 18.08.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)
Becker, M.			

**Belegpflicht!**

**Kommentar:** Welche Definitionen und Operationalisierungen von relativer Armut gibt es? Welche Vorteile haben unterschiedliche Armutsansätze, wie der Ressourcenansatz, oder der Lebenslagenansatz? Welche Bevölkerungsgruppen sind einem höheren Armutsrisiko ausgesetzt? Welche sozialen Aspekte führen aus relativer Armut hinaus? Einmal arm, immer arm?

**Literatur:** Butterwegge, Christoph 2016: Armut. Köln: PapyRossa Verlag  
Hartmann, Michael 2002: Der Mythos von den Leistungseliten. Spitzenkarrieren und soziale Herkunft in Wirtschaft, Politik, Justiz und Wissenschaft. Frankfurt am Main/New York: Campus Verlag  
Klundt, Michael 2017: Armut und Bildungschancen. In: Baader, Meike Sophia/ Freytag, Tatjana (Hrsg.): Bildung und Ungleichheit in Deutschland. Wiesbaden: Springer VS, S. 39-54  
Nachtwey, Oliver 2016: Die Abstiegs-gesellschaft. Über das Aufbegehren in der regressiven Moderne. Berlin: Suhrkamp Verlag  
Rathmann, Katharina 2019: Bildungsarmut und Gesundheit. In: Quenzel, Gudrun/ Hurrelmann, Klaus (Hrsg.): Handbuch Bildungsarmut. Wiesbaden: Springer VS, S. 667-694  
Wilkinson, Richard 2001: Kranke Gesellschaften. Soziales Gleichgewicht und Gesundheit. Wien/ New York: Springer Verlag

## SOZ 12 **Normen und Werte im Wandel der Zeiten**

**Seminar** 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

**Donnerstag** 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Fuß, S.

### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt durch Einschreibung in den LSF-Kurs. Nach Ende der Anmeldephase erhalten Sie per Sammelmil das Passwort für den Moodle-Kurs. Die Anmeldung im Moodle-Kurs ist obligatorisch!

**Kommentar:** Das Seminar ist als eine Einführung in die Soziologie konzipiert und daher auch für Erstsemester geeignet.

Veranstaltung für Lehramtsstudierende der Bildungswissenschaft Soziologie innerhalb des Moduls Educational Studies nach Prüfungsordnung 2015 (3 ECTS-Punkte) sowie für Lehramtsstudierende des Grundfragenfaches Soziologie nach der Prüfungsordnung PO 2011 (2 ECTS-Punkte im Modul 2).

Neben dem Wandel oder ggfs. der Konstanz von Normen und Werten in historischer Perspektive, soll im Seminar vor allem die Legitimation von Normen und die damit verbundenen gesellschaftlichen Autoritätsformen herausgearbeitet werden.

2 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme im Moodle-Kurs und Lektüre der Literatur (nur PO 2011).

3 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme im Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und und Teilnahme an der Woche der Fragen (PO 2015).

**Literatur:** Literatur wird im Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt.

## SOZ 14 **Sternstunden der Soziologie**

**Seminar** 2/3/4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

**Freitag** 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1 1.339 (max. 40 Tln.) Fuß, S.

### **Belegpflicht!**



**Bemerkungen:** Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt durch Einschreibung in den LSF-Kurs. Die Anmeldung verfällt bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung. In der ersten Sitzung werden die Plätze für Härtefälle vergeben und es werden die ansonsten noch freien oder freigewordenen Plätze durch Losverfahren vergeben. Die Anmeldung in der ersten Sitzung verfällt bei unentschuldigtem Fehlen in der zweiten Sitzung. In der zweiten Sitzung werden die freigewordenen Plätze durch Losverfahren vergeben. Bitte schreiben Sie nur dann eine E-Mail an [fuss@ph-ludwigsburg.de](mailto:fuss@ph-ludwigsburg.de), wenn Sie an einer Sitzung nicht teilnehmen können.

**Kommentar:** Das Seminar ist als eine Einführung in die Soziologie konzipiert und daher auch für Erstsemester geeignet.

Veranstaltung für Lehramtsstudierende der Bildungswissenschaft Soziologie innerhalb des Moduls Educational Studies nach Prüfungsordnung 2015 (3 ECTS-Punkte) sowie für Lehramtsstudierende des Grundfragenfaches Soziologie nach der Prüfungsordnung PO 2011 (2 oder 4 ECTS-Punkte im Modul 2).

Das Seminar ist auch für Studierende im Rahmen des "Freien Studiums" belegbar.

Im Seminar wird das preisgekrönte Lehrbuch "Sternstunden der Soziologie" von Neckel (2010) behandelt, das insgesamt 21 klassische Originaltexte aus der Soziologie vorstellt, die jeweils mit einem Einführungstext versehen sind. Folgende Themen werden behandelt: 1) Glaube kann Berge versetzen: das Thomas-Theorem. 2) Wenn zwei sich streiten ... 3) Gekommen, um zu bleiben. 4) Es kommt immer anders, als man denkt. 5) Omen est nomen. 6) TIT FOR TAT - Wie Du mir, so ich Dir. 7) Von Kosmopoliten und Stubenhockern 8) Von Löwen und Füchsen. 9) Teile und herrsche - und werde unentbehrlich. 10) Wer zuerst kommt, mahlt zuerst. 11) Die Konformität der Einzigartigkeit. 12) Hauptsache teuer!

2 ECTS-Punkte für Anwesenheit und Lektüre der Literatur (PO 2011, Modul 2).

3 ECTS-Punkte für Anwesenheit, Lektüre der Literatur und Referat (PO 2015).

3 ECTS-Punkte für Anwesenheit, Lektüre der Literatur und Hausarbeit (PO 2015).

4 ECTS-Punkte für Anwesenheit, Lektüre der Literatur, Referat und schriftlicher Ausarbeitung des Referats in Form einer kurzen, wissenschaftlichen Hausarbeit (PO 2011, Modul 2).

**Literatur:** Neckel, S. (2010). Sternstunden der Soziologie: Wegweisende Theoriemodelle des soziologischen Denkens. Frankfurt am Main: Campus.

Anm.: Die Taschenbuchausgabe des preisgekrönten Lehrbuches der Deutschen Gesellschaft für Soziologie mit einem Umfang von 500 Seiten kostet EUR 19.95 (Stand: Juli 2016) und wird dringend zur Anschaffung empfohlen.

## SOZ 15 **Forschungsmethoden und Evaluation**

Seminar 2/3/4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1A 1A.108 (max. 40 Tln.) Fuß, S.

### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt durch Einschreibung in den LSF-Kurs. Nach Ende der Anmeldephase erhalten Sie via LSF das Passwort für den Moodle-Kurs. Die Anmeldung im Moodle-Kurs ist obligatorisch!

**Kommentar:** Diese Lehrveranstaltung ist als Hauptseminar konzipiert und daher eher nicht für Erstsemester geeignet. Der vorherige Besuch einer forschungsmethodischen bzw. statistischen Lehrveranstaltung wird dringend empfohlen.

Veranstaltung für Lehramtsstudierende der Bildungswissenschaft Soziologie innerhalb des Moduls Educational Studies nach Prüfungsordnung 2015 (3 ECTS-Punkte) sowie für Lehramtsstudierende des Grundfragenfaches Soziologie nach der Prüfungsordnung PO 2011 (2 oder 4 ECTS-Punkte im Modul 2).

Das Seminar kann auch von Studierenden des Masterstudiengangs Bildungsforschung, des Bachelorstudiengangs Lebenslanges Lernen und des Masterstudiengangs Frühe Bildung belegt werden.

Statistikgrundkenntnisse sind von Vorteil. Das Seminar bietet eine Vertiefung in Theorie und Praxis der Methoden empirischer Sozialforschung mit folgenden Schwerpunkten: 1) Wissenschaftstheorie (kritischer Rationalismus nach Popper). 2) Begriffsbestimmungen: Theorien, Hypothesen, Variablen etc. 3) Informationsgehalt von Sätzen und Definitionen. 4) Theorie der (schriftlichen) Befragung. 5) Theorie der Stichprobenziehung. 6) Theorie experimenteller Versuchsanordnungen. 7) Ethische Kriterien. 8) Qualitative Erhebungsverfahren. 9) Qualitative Analyseverfahren mit Schwerpunkt der Qualitativen Inhaltsanalyse nach Mayring. 10) Evaluation.

2 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme am Moodle-Kurs und Lektüre der Literatur (PO 2011, Modul 2).

3 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme am Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und Hausarbeit in Form einer kurzen, wissenschaftlichen Hausarbeit (PO 2015, MA BiFo, MA FrüBi, BA LLL).

4 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme am Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und ausführliche Hausarbeit in Form einer wissenschaftlichen Hausarbeit (PO 2011, Modul 2).

**Literatur:** Wird im Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt.

## SOZ 16 **Soziale Ungleichheit schulischer Bildungschancen in Deutschland**

Seminar 2/3/4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Freitag 12:15 - 13:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 Fuß, S.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt durch Einschreibung in den LSF-Kurs. Nach Ende der Anmeldephase erhalten Sie via LSF das Passwort für den Moodle-Kurs. Die Anmeldung im Moodle-Kurs ist obligatorisch!

Kommentar: Diese Lehrveranstaltung ist als Hauptseminar konzipiert und daher eher nicht für Erstsemester geeignet. Der vorherige Besuch einer forschungsmethodischen bzw. statistischen Lehrveranstaltung wird dringend empfohlen.

Veranstaltung für Lehramtsstudierende der Bildungswissenschaft Soziologie innerhalb des Moduls Educational Studies nach Prüfungsordnung 2015 (3 ECTS-Punkte) sowie für Lehramtsstudierende des Grundfragenfaches Soziologie nach der Prüfungsordnung PO 2011 (2 oder 4 ECTS-Punkte im Modul 2).

Das Seminar kann auch von Studierenden des Masterstudiengangs Bildungsforschung und des Bachelorstudiengangs Lebenslanges Lernen belegt werden.

Neben bildungssoziologischen Theorien stehen vor allem bildungswissenschaftliche Studien (PISA, IGLU etc.) im Zentrum des Seminars. Das Seminar erfordert die Bereitschaft, sich mit höchst anspruchsvollen Originaltexten und komplexen statistischen Verfahren zu beschäftigen.

2 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme im Moodle-Kurs und Lektüre der Literatur (nur PO 2011, Modul 2).

3 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme im Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und Hausarbeit zu einem Thema (PO 2015, MA BiFo, BA LLL).

4 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme im Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und ausführliche Hausarbeit (nur PO 2011, Modul 2).

Literatur: Im Moodle-Kurs.

## SOZ 21 Migration und Flucht aus (bildungs-)soziologischer Perspektive

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1A 1A.108 (max. 40 Tln.) Hormel, U.

### Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich in einem ersten Teil mit Formen und Folgen von Migrations- und Fluchtbewegungen. Neben der ‚klassischen‘ migrationssoziologischen Frage nach den Ursachen von Migration als globalem Phänomen und der Beschäftigung mit empirischen Studien zur sozialen Teilhabe in der bundesdeutschen Migrationsgesellschaft wird auch die grundlegende Auseinandersetzung mit der sozialwissenschaftlichen Tragfähigkeit gängiger alltagsprachlicher und rechtlicher Unterscheidungen (etwa zwischen freiwilliger und unfreiwilliger Migration, zwischen Arbeitsmigration und Fluchtmigration) erfolgen. In einem zweiten Teil befasst sich das Seminar aus soziologischer Perspektive mit den Bedingungen von Erziehung und Bildung in der Migrationsgesellschaft. Zum einen werden bildungspolitische und pädagogische Reaktionen auf Migration daraufhin befragt, welche Problembeschreibungen sie anfertigen und welches Gesellschaftsverständnis sie dabei explizit oder implizit voraussetzen. Zum anderen wird in Auseinandersetzung mit unterschiedlichen bildungssoziologischen Analyseperspektiven zur Bildungsbenachteiligung von Kindern und Jugendlichen mit ‚Migrationshintergrund‘ der Frage nachgegangen, ob und in welcher Weise das Bildungssystem selbst zur (Re-)Produktion von Ungleichheitsstrukturen in der Migrationsgesellschaft beiträgt.

**Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist die Bereitschaft, für die Seminarsitzungen je ca. 20 Seiten (anspruchsvolle) migrationswissenschaftliche und bildungssoziologische Texte zu lesen und für die gemeinsame Diskussion vorzubereiten.**

## SOZ 22 Rassismus: Ideologie - Struktur - Praxis

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1A 1A.108 (max. 40 Tln.) Hormel, U.

### Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar ist als asynchrone online-Veranstaltung **Typ-A** geplant und findet im wöchentlichen Rhythmus statt.

## SOZ 23 Lektüreseminar: Bildungssoziologische Theorien

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1A 1A.108 (max. 40 Tln.) Hormel, U.

### Belegpflicht!

## SOZ 27 Jugend und Jugendkulturen

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.339 (max. 40 Tln.) Rhein, S.

### Belegpflicht!

Kommentar: --> Online-Seminar Typ B (online-synchron mit Online-Präsenz-Phasen, z.B. Videokonferenzen im Seminarzeitfenster)

Das Seminar widmet sich in einem ersten Schritt dem sozialen Konstrukt „Jugend“ im aktuellen gesellschaftlichen Kontext. Wir erschließen uns verschiedene Perspektiven auf Jugend, insbesondere: Jugend als Schonraum, als Übergangsphase, als Generationsgestalt oder Jugend als altersunabhängiger Habitus. Unter Bezugnahme auf diese Perspektiven setzen wir uns in einem weiteren Schritt mit der Ausgestaltung von Jugend am Beispiel von Jugendkulturen und Jugendszenen auseinander: Welche Rolle spielen Jugendkulturen und jugendkulturelle Selbstpositionierungen im Sozialisationsprozess, bei der Identitätskonstruktion von Jugendlichen und generell im und für den Übergang zum Erwachsenenstatus? Dieser Fragestellung wird sowohl auf der Ebene jugendkultursoziologischer Theorien und Konzepte als auch am Beispiel unterschiedlicher Jugendkulturen und Jugendszenen nachgegangen.

Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.

## SOZ 28 **Lebenslauf und Biografie**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Rhein, S.

### Belegpflicht!

Kommentar: Wir befassen uns im Seminar mit der Frage, wie der Lebenslauf als eine Abfolge von Lebensphasen (Kindheit, Jugend, Erwachsenenalter, Alter) unter den aktuellen gesellschaftlichen Bedingungen strukturiert ist, welche Lebensformen, Entwicklungsaufgaben und Identitätsmuster für die jeweiligen Lebensabschnitte charakteristisch sind, wie die Übergänge zwischen den Phasen gestaltet sind und woran man sie festmachen kann. Uns interessieren die Bezüge zwischen der gesellschaftlichen Institution des Lebenslaufs und der individuellen Organisation, Gestaltung und Reflexion der eigenen Lebensgeschichte, d.h. der Biographie. Einerseits scheinen gesellschaftliche Individualisierungstendenzen dem Individuum mehr Gestaltungsmöglichkeiten für die eigene Biographie zu eröffnen, andererseits ergeben sich aus solchen Freisetzung auch Unsicherheiten und Risiken.

Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.

## SOZ 29 **Geschlecht und Geschlechterverhältnisse**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.339 (max. 40 Tln.) Rhein, S.

### Belegpflicht!

Kommentar: **In dieser Veranstaltung befassen wir uns theoretisch wie empirisch mit der Fragen wie: Was macht uns eigentlich zu Männern und Frauen? Gibt es eigentlich nur diese zwei Geschlechter und warum ist die Vorstellung einer Binarität der Geschlechter so beharrlich? Inwiefern haben sich Geschlechterrollen gewandelt? Inwiefern sind entsprechende Zuordnungen und Zuschreibungen eindeutig und/oder unveränderlich? Wie eignen wir uns im Rahmen der Sozialisation typisch geschlechterbezogenes Verhalten an (oder ist dieses angeboren?)? Inwiefern macht es in verschiedenen Kontexten (Schule, Beruf, Jugendkulturen...) einen Unterschied, welches Geschlecht man hat? Den theoretischen Rahmen, den wir uns im Laufe der Veranstaltung an Texten und Beispielen erarbeiten, bilden Konzepte wie Geschlecht als soziale Konstruktion (Doing Gender), geschlechterbezogene Ungleichheiten, Geschlechterverhältnisse, Sozialisation im Hinblick auf Geschlecht. Diese Konzepte bzw. entsprechende Fragestellungen wenden wir auf unterschiedliche Themen an.** Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.

## SOZ 30 **Kompaktseminar: Fußballsoziologie: Soziologische Themen am Beispiel Fußball**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Einzel 09:30 - 16:30 Do, 11.08.2022 1 1.256 (max. 40 Tln.) Rhein, S.

Einzel 09:30 - 16:30 Fr, 12.08.2022 1 1.256 (max. 40 Tln.) Rhein, S.

Einzel 09:30 - 16:30 Mo, 15.08.2022 1 1.256 (max. 40 Tln.) Rhein, S.

Einzel 09:30 - 16:30 Di, 16.08.2022 1 1.256 (max. 40 Tln.) Rhein, S.

### Belegpflicht!

Kommentar: Wir beschäftigen uns in dieser Kompaktveranstaltung anhand des Themas Fußballs mit einer Auswahl verschiedener soziologischer Themen wie:

- Vergemeinschaftung (u.a. am Beispiel der Ultra-Szene, Public Viewing, Vereine),
- Doing Gender (u.a. am Beispiel des Frauenfußballs oder von Männlichkeitsvorstellungen im Fußball),
- Integration und kulturelle Identifikation (u.a. am Beispiel ethnisch geprägter Fußballvereine in deutschen Ligen oder am Beispiel des Erlebens einer WM durch Migrant\*innen und ihre Nachkommen),
- gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (z.B. Homophobie, Rassismus im Fußball),
- Gewalt (u.a. am Beispiel der Hooligan- und der Ultra-Szene),
- die soziale Bedeutung von Stars für Fans.

Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.

**Die Veranstaltung ist als Präsenzveranstaltung geplant (sofern es die Pandemiebedingungen zulassen).**

## Theologische Grundfragen

### Modul 1

### Modul 2

#### EVT 01 **Biblisches Ethos: Mehr als nur Zehn Gebote**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 42 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.314 (max. 45 Tln.) Breuer, T.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Veranstaltungstyp B - Die Veranstaltung findet überwiegend als asynchrone Online-Veranstaltung statt, d.h. im Wochenrhythmus werden über den zugehörigen Moodlekurs Lernmaterialien, Hinweise zur Arbeit, Aufgaben usw. bereitgestellt, die in eigenverantwortlicher Zeiteinteilung über die Woche hin zu bearbeiten sind.

Die Einschreibung in den Moodlekurs ist Pflicht, da er die zentrale Arbeitsplattform ist. Das Passwort zum Moodlekurs wird nach Ablauf der Anmeldung zum Seminar über das LSF per Email mitgeteilt.

Einzelne Online-Einheiten während der planmäßigen Veranstaltungszeit sind möglich. Es besteht dann grundsätzliche Teilnahmepflicht.

Kommentar: Der Dekalog ("Die Zehn Gebote") ist der ethische Text mit der größten Wirkungsgeschichte, doch wäre es eine enorme Verengung, das Ethos der Bibel allein an diesen Zehn Worten festmachen zu wollen. Im Seminar soll versucht werden, ethisch relevante Texte in ihren jeweiligen Kontexten zu verstehen. Auch soll gefragt werden, ob wir in der Bibel ethische Leitlinien finden, die für die Gegenwart erschlossen werden können. Andererseits sollen natürlich auch kritische Anfragen an biblische Texte nicht unterdrückt werden.

Literatur: \* *Crüsemann, Frank*, *Bewahrung der Freiheit. Das Thema des Dekalogs in sozialgeschichtlicher Perspektive*, München 1983  
 \* *Crüsemann, Frank*, *Maßstab: Tora. Israels Weisung für christliche Ethik*, Gütersloh 2003  
 \* *Härle, Wilfried*, *Ethik*, Berlin/New York 2011  
 \* *Otto, Eckhart*, *Theologische Ethik des Alten Testaments*, Stuttgart 1994  
 \* *Schrage, Wolfgang*, *Ethik des Neuen Testaments*, Göttingen 1982  
 \* *Wengst, Klaus*, *Das Regierungsprogramm des Himmelreichs. Eine Auslegung der Bergpredigt in ihrem jüdischen Kontext*, Stuttgart 2010

#### EVT 53 **Das Christentum im 21. Jahrhundert – eine Religion des Südens?**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 08:15 - 09:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.318 Maier-Revoredo, W.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Teilnehmer:innen sollten in der Lage sein, die überwiegend englischsprachige Literatur zu lesen.

Kommentar: Während der Bezug zum christlichen Glauben in weiten Bereichen der Nordhalbkugel – v.a. in Europa – abnimmt und die Kirchen dort über Mitgliederschwund klagen, wächst das Christentum in vielen Regionen des globalen Südens – v.a. im subsaharischen Afrika, aber auch in einzelnen Ländern Asiens und unter den Evangelischen und Pfingstkirchen Lateinamerikas. Vereinzelt kommt dieses Christentum des Südens auch in Form von Migrantengemeinden zu uns.

Das Seminar fragt nach den Gründen für dieses Wachstum und die Anziehungskraft des Christentums im globalen Süden und nimmt dabei beispielhaft drei ausgewählte Länder – je eines in Afrika (Tansania), Asien (Myanmar) und Lateinamerika (Perú) – in den Blick, wofür die Missionsgeschichte der Länder sowie Feldstudien unter dortigen Christen in unserer Zeit die Basis bilden. Einen Schwerpunkt bildet die Frage, inwieweit Hoffnungen auf konkrete Lebensverbesserungen dabei eine Rolle spielen und gespielt haben. Dabei sind auch Phänomene wie das sogenannte Wohlstandsevangelium (Prosperity Gospel) kritisch zu beleuchten.

Literatur: Winfried Maier-Revoredo: Christian Faith and the Hope for a better Life. Erlanger Verlag für Mission und Ökumene, 2022

## **Profilbereich 1 Erziehung - Bildung - Sozialisation - Lernen**

## **Profilbereich 2 Kindheit und Jugend**

## **Profilbereich 3 Bildungssystem und Schule**

## **Profilbereich 4 Didaktik und Unterricht**

## **Profilbereich 5 Pädagogisches Handeln in verschiedenen Kontexten**

## **Profilbereich 6 Medienpädagogik**

## **Profilbereich 7 Professionalität**

## **Profilbereich 8 Fragen und Methoden der Forschung**

## **Fachwissenschaften und Fachdidaktiken**

## **Biologie**

### **Modul 1**

#### **1.1 Vorlesung: Einführung in die allgemeine Biologie I**

#### **1.2 Vorlesung: Einführung in die allgemeine Biologie II**

#### **1.3 Vorlesung: Anatomie und Physiologie des Menschen**

#### **1.4 Seminar: Einführung in die Fachdidaktik der Biologie**

BIO 012 **Einführung in die Biologiedidaktik**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 1 1.101 Lude, A.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist verpflichtend (organisatorische Informationen, Themenvergabe u. a.). Insbesondere Regelungen zur erfolgreichen Teilnahme und zum Erwerb der Modulnote werden in der ersten Veranstaltung vorgestellt. Bitte beachten Sie, dass im Seminar Anwesenheitspflicht besteht.

**Kommentar:** Einführung in die Fachdidaktik Biologie. Schwerpunkt liegt auf der Vorstellung der Fachdidaktischen Theorien aus denen unterrichtspraktische Vorschläge abgeleitet werden können.

Folgende Themenbereiche sind vorgesehen:

- \* Basiskonzepte, Kompetenzen, didaktische Prinzipien
- \* Aufgaben im Biologieunterricht
- \* Naturwissenschaftliche Erkenntnisgewinnung
- \* Conceptual Change, kognitiver Konflikt und Alltagsvorstellungen in Lehr-Lernprozessen
- \* Bildung für nachhaltige Entwicklung
- \* Umweltbildung und mobiles ortsbezogenes Lernen
- \* Bewerten und Philosophieren im Biologieunterricht
- \* Interesse und Motivation im Biologieunterricht
- \* Modelle in der Biologie
- \* Schulbücher
- \* Fachsprache und Begriffslernen

Die Anwesenheit in der ersten Sitzung (je nach aktueller COVID19-Lage präsent oder per Videokonferenz ist i. d. R. verpflichtend, sofern nichts anderes von der/m Dozierenden angegeben wurde – u.a. organisatorische Informationen, Themenvergabe, Regelungen zur erfolgreichen Teilnahme und Notenerwerb).

Sollte die Veranstaltung wegen noch geltender Abstands- und Hygienereglungen nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden können, wird es eine Online-Alternative geben. In diesem Fall gilt:

- \* Es werden wöchentlich Einzel- und Gruppen-Aufgaben gestellt. Sie müssen bei freier Zeiteinteilung fristgerecht abgegeben werden.
- \* Es gibt verbindliche Live-Treffen und -Veranstaltungen in Web Ex (synchron während der Seminarzeit) für Seminarinhalte, Absprachen und Rückfragen.
- \* Ein Teil der Themen wird asynchron bearbeitet.
- \* Ein höheres Maß an Eigenverantwortung ist erforderlich

## Modul 2

### 2.1 Naturwissenschaftlich - technische Ergänzung

### 2.2 Biologische Arbeitsweisen für die Sekundarstufe

#### BIO 050 **Biologische Arbeitsweisen für die Sekundarstufe I**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:00 - 15:45	2 2.003	Walter, B.
Tutorium			
1-Gruppe			
Mittwoch	08:15 - 09:45	2 2.003 (max. 20 Tln.)	Walter, B.
1-Gruppe			
Mittwoch	08:15 - 09:45	2 2.005	Walter, B.
2-Gruppe			
Mittwoch	10:15 - 11:45	2 2.003 (max. 20 Tln.)	Walter, B.
2-Gruppe			
Mittwoch	10:15 - 11:45	2 2.005	Walter, B.
3-Gruppe			
Mittwoch	16:15 - 17:45	2 2.003 (max. 20 Tln.)	Walter, B.
3-Gruppe			
Mittwoch	16:15 - 17:45	2 2.005	Walter, B.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar wird als Präsenzveranstaltung mit 2 asynchronen Einheiten geplant.  
Bitte beachten sie für den Ablauf die inhaltlichen Erläuterungen.  
Die Anwesenheit in der ersten Online-Sitzung ist verpflichtend (Sicherheitsbelehrung, organisatorische Informationen).  
Härtefälle bitte vor der ersten Sitzung melden.

Kommentar: Gegenstand des Seminars sind biologische und naturwissenschaftliche Arbeitsweisen und -techniken wie Mikroskopieren, wissenschaftliches Zeichnen, Beobachten, Experimentieren und steriles Arbeiten. Nach einer kurzen Erarbeitung der theoretischen Grundlagen wird dabei jeweils die praktische Anwendung an Beispielen geübt. Für eine erfolgreiche Teilnahme am Seminar müssen verschiedene Arbeitsaufträge zu den einzelnen Sitzungen erfolgreich bearbeitet werden.  
Sollte die Veranstaltung wegen noch geltender Abstands- und Hygienereglungen nicht als Präsenzveranstaltung mit 24 TN / Seminar stattfinden können, wird es eine Online-Hybrid-Alternative mit synchronen und asynchronen Elementen geben. Teile des Seminars sind zwingend notwendig vor Ort in den entsprechenden Fachräumen.

## BIO 052 **Botanik III und Mikrobiologie**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
14tägl	08:15 - 11:45	ab Fr, 08.04.2022	2 2.003 (max. 20 Tln.)	Walter, B.
14tägl	08:15 - 11:45	ab Fr, 08.04.2022	2 2.005	Walter, B.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist verpflichtend (Sicherheitsbelehrung, organisatorische Informationen). Jeder Studierende erstellt eine Kurzpräsentation mit Praxisbezug, zusätzlich gibt es seminarbegleitend Aufgaben die abgegeben werden.  
Die Prüfungsleistung besteht aus einer praktischen Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung, diese kann aus organisatorischen Gründen nur im Rahmen des Seminars abgelegt werden.  
Härtefälle bitte vor der ersten Sitzung melden.  
Das Seminar umfasst drei Lerngänge (gemeinsam und in Eigenregie), deren Termine werden zu Beginn des Seminars final abgestimmt.

Kommentar: Gegenstand des Seminars sind pflanzenphysiologische, botanische, mikrobiologische und mykologische Themen und Fragestellungen. Nach einer Erarbeitung der theoretischen Grundlagen wird dabei jeweils die praktische Anwendung an Beispielen geübt. Hierbei werden unterschiedliche biologische Arbeitsweisen für den Einsatz im Unterricht besprochen und erprobt. In der ersten Sitzung werden Blocktermine besprochen und festgelegt. Jeder Studierende erarbeitet eine wissenschaftliche Fragestellung, die in geeigneter Form präsentiert wird. Die Arbeitsaufträge, Kurzpräsentation, Lerngänge und praktischen Versuche werden am Ende des Seminars als Portfolio in Moodle eingestellt.  
Die Modulprüfung (BA 2015 Sek I) kann innerhalb dieser Veranstaltung abgelegt werden.  
Sollte die Veranstaltung wegen noch geltender Abstands- und Hygienereglungen nicht als Präsenzveranstaltung mit 24 TN / Seminar stattfinden können, wird es eine Online-Hybrid-Alternative geben, mit synchronen und asynchronen Elementen.  
Benötigtes Material (Geräte (z.B. Smartphone/Kamera, Lupe), Präparierbesteck, Küchengeräte (Waage, diverse Gefäße, Rührgeräte)) muss eigenständig besorgt werden. Informationen hierzu werden rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

## **2.3 Morphologie und Systematik der Tiere**

## **2.4 Morphologie und Systematik der Pflanzen**

## **2.5 Begleitveranstaltung zur Schulpraxis für Studierende im ISP Fächerverbund**

### **Modul 3**

### **3.1 Fachdidaktik**

#### **BIO 039 Amphibien und Reptilien als Thema im Biologieunterricht**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Mittwoch	16:15 - 17:45		2 2.011 (max. 20 Tln.)	Schrenk, M.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Im Rahmen des Seminars findet eine Teilnahme am Lernfestival, welches für den 13. Juli 2022 geplant ist, statt. Teilnehmende müssen sich daher den 13. Juli 22 vormittags bis 14:00 frei halten (es wird kein regulärer Vorlesungsbetrieb an diesem Tag herrschen). Wir werden an diesem Tag Schulklassen einladen und ihnen Lebendbeobachtungen von Amphibien und Reptilien ermöglichen.

Sollte die Veranstaltung wegen noch geltender Abstands- und Hygieneregulungen nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden können, wird es eine Online-Alternative geben.

In diesem Fall gelten folgende Bedingungen:

- \* Die einzelnen Sitzungen finden vornehmlich synchron statt.
- \* ein höheres Maß an Eigenverantwortung ist erforderlich
- \* Exkursionen in Wilhelma und Museen werden wenn möglich Bestandteil sein

der Workload von 3CP findet vornehmlich in der Vorlesungszeit statt (durchschnittlich 4-5 Stunden / Woche)

Kommentar: Inhalte: FD: Möglichkeiten und Grenzen von originalen Begegnungen im Biologieunterricht – Lebendbeobachtungen von Tieren; Pädagogischer Umgang mit Angst und Ekel; Biologieunterricht an außerschulischen Lernorten (Exkursion zur Wilhelma). Fachlich: Grundlegende Aspekte der Biologie und Ökologie von Amphibien und Reptilien; Evolution der Cordaten bes. der Tetrapoden; Status und Gefährdung einheimischer Amphibien und Reptilien; Lebendbeobachtungen (wenn möglich) mit Versuchen zur Anpassung an arboricole und aquatische Lebensweise, Sinnesorganen, Beutefang und Fortpflanzung, Mimese und Mimikry.

### 3.2 Seminar/Projekt zur Natur- und Umweltbildung oder Gesundheitsförderung

#### BIO 017 Waldpädagogik und Bildung für nachhaltige Entwicklung

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Einzel Freiland PH Außengelände	13:30 - 17:30	Fr, 13.05.2022	2 2.003 (max. 12 Tln.)	Lude, A.
Einzel Nationalpark Bay. Wald	07:00 - 21:00	So, 29.05.2022		Lude, A.
Einzel Nationalpark Bay. Wald	08:00 - 20:00	Mo, 30.05.2022		Lude, A.
Einzel Nationalpark Bay. Wald	07:30 - 21:00	Di, 31.05.2022		Lude, A.
Einzel Nationalpark Bay. Wald	07:30 - 21:00	Mi, 01.06.2022		Lude, A.
Einzel Nationalpark Bay. Wald	07:30 - 15:00	Do, 02.06.2022		Lude, A.
Einzel Nationalpark Bay. Wald	07:30 - 21:00	Fr, 03.06.2022		Lude, A.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Aufgrund der Buchung der Unterkunft und der Zugfahrkarten musste eine Platzvergabe zur Veranstaltung bereits stattfinden. Diese wurde über Moodle sowie Aushänge allen Studierenden bekannt gegeben.

Kommentar: Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf und dem Nationalpark Bayerischer Wald statt. Studierende des Lehramts und Studierende des Forstingenieurwesens in der kooperierenden Hochschule sind Personengruppen, die im Rahmen ihrer künftigen beruflichen Tätigkeit mit Schulklassen oder anderen Gruppen in den Wald gehen. Sie bringen aus unterschiedlichen Bereichen Kernkompetenzen mit. Durch ein kooperatives Arbeiten in disziplinübergreifenden Tandems sollen sich diese ergänzen. In der Veranstaltung werden im Nationalpark Bayerischer Wald Schulklassenführung erarbeitet, durchgeführt und reflektiert. Die Veranstaltung wurde mit dem Lehrpreis der PHL ausgezeichnet.  
# Schwangere Teilnehmerinnen sollten sich bitte mit der Lehrperson in Verbindung setzen! Die Veranstaltung ist körperlich anstrengend.

#### BIO 028 Projekt GUT DRAUF - Gesundheitsförderung mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen (KB Kommunikation)

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Montag	16:15 - 19:15		2 2.016 (max. 20 Tln.)	Schaal, S.
Montag	16:15 - 19:15		2 2.017	Schaal, S.

#### Belegpflicht!



Bemerkungen: Wir gehen davon aus, dass die Veranstaltung wegen noch geltender Abstands- und Hygienereglungen nicht als vollumfängliche Präsenzveranstaltung stattfinden kann. Daher halten wir das neue *GUT DRAUF digital* Konzept in petto, das wir nach Möglichkeit durch Präsenzphasen ergänzen. Das Zeitfenster 16.15 – 19.15 Uhr wird nicht immer vollumfänglich ausgeschöpft. Es wird aber benötigt, um ggf. mit kleineren Gruppen Präsenz-Erlebnisse zu ermöglichen (sprich: es müssen nicht immer alle die ganze Zeit da sein, ggf. gibt es wechselnde Gruppen an 2-3 Terminen; Kernzeit ist immer 16.15 – 17.45 Uhr!)

Es gelten folgende Bedingungen:

- \* Vorbereitende und vertiefende Aufgaben werden in Moodle zur Verfügung gestellt (asynchrone Bearbeitung mit Abgabefristen)
- \* Termine finden synchron statt (WebEx Live) oder in Präsenz an der PH.
- \* 3 Termine werden länger dauern, um gemeinsame GUT DRAUF Erlebnisse zu gestalten (digitale Kochaktion, Bewegungs-Challenges...), Organisation und Treffen in Kleingruppen sind erwünscht! Wenn es möglich ist organisieren wir die GUT DRAUF Erlebnistage vor Ort an der PH LB:
- \* Bei einer Online-Variante: Benötigtes Material (Lebensmittel, Apps, Bewegungsutensilien, Sonstiges) müssen eigenständig besorgt werden. Informationen hierzu werden rechtzeitig zur Verfügung gestellt

ein höheres Maß an Eigenverantwortung und Kreativität ist erforderlich

Kommentar: Die Veranstaltung vermittelt einen vertieften Einblick in subjektorientierte, lebensweltliche und entwicklungsspezifische Ansätze der Gesundheitsförderung im Lebenslauf. Auf der Grundlage verschiedener Präventionsansätze, Gesundheitsmodelle und entsprechender Unterrichtskonzepte wird eine adressatenorientierte Unterrichtsplanung im Kontext von Prävention und Gesundheitsförderung zunächst theoretisch erarbeitet und dann anhand des Projekts GUT DRAUF der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) praktisch angewandt. Schwerpunkte bilden der Lebensweltbezug biologischer Sachverhalte im Kontext von Essen, Bewegung und Stressregulation, die Bewertungskompetenz im Hinblick auf das eigene Handeln unter dem Aspekt einer gesunde Lebensführung und die Förderung gesundheitsrelevanter Lebenskompetenzen.

**Das Seminar wird in Kooperation mit der BZgA ausgebracht und beinhaltet neben den Sitzungen an der PH / online noch eine praktische Umsetzung des Projekts GUT DRAUF an / mit Schulen oder anderen Partnereinrichtungen.** Dafür erhalten Sie einen qualifizierten Nachweis der BZgA als GUT DRAUF Teamer. Dieser berechtigt zur Planung und Durchführung von Aktionen und Maßnahmen unter dem Label von GUT DRAUF (Info auch unter [www.gutdrauf.net](http://www.gutdrauf.net))

Der Workload von 3CP verteilt sich folgendermaßen 1CP Anwesenheit im Seminar, 2 CP eigenständige Vor- und Nachbereitung / Aufgaben in Moodle / Projekte)

### 3.3 Grundkurs Humanbiologie

BIO 027 **Humanbiologie II - Grundkurs Humanbiologie**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe			
Dienstag	12:15 - 13:45	2 2.011 (max. 22 Tln.)	Schaal, S.
2-Gruppe			
Dienstag	14:15 - 15:45	2 2.011 (max. 22 Tln.)	Schaal, S.
Asynchron online			

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen: Die Anwesenheit in der ersten Präsenz-Sitzung ist verpflichtend (Sicherheitsbelehrung, organisatorische Informationen, Themenvergabe u. a.). Härtefälle bitte schnellstmöglich melden, wenn kein Platz zugeteilt wurde.
- Schwangere Teilnehmerinnen sollten sich bitte mit der Lehrperson in Verbindung setzen!
- Der Workload von 3CP findet vornehmlich in der Vorlesungszeit statt (durchschnittlich 4-5 Stunden / Woche)
- Kommentar: Der humanbiologische Grundkurs vertieft die Kenntnisse aus der Vorlesung Anatomie und Physiologie (Voraussetzung für den Kurs!).
- Hier führen Sie eigenständig relevante Versuche zu den Organsystemen durch und erstellen eine eigene Versuchskartei als Portfolio für Ihre weitere Laufbahn.
- Die angebotenen Versuche sind für unterschiedliche Bedürfnisse adaptierbar und können in der Schule und Erwachsenenbildung eingesetzt werden.
- Verschiedene Organe und deren Präparation sind Bestandteil der Veranstaltung, sowie die Handhabung geeigneter Laborgeräte zur Durchführung chemischer Nachweise oder Betrachtung mikroskopischer Präparate.
- In dieser Veranstaltung führen Sie Versuche und Experimente zur Humanbiologie unter Anleitung durch. Sie können diese für Ihre eigenen Lehrzwecke ausprobieren.
- Die Dokumentation des Kurses geschieht durch Protokollieren ausgewählter Versuche mit vorbereitender Sachanalyse (eigenständig) durch die Studierenden.
- Die Teilnahme an den Kurstagen / bearbeiten der Online-Aufgaben ist Voraussetzung für die Teilnahmebescheinigung.
- Inhalte der Veranstaltung:
- Versuche und Experimente, Präparation und Mikroskopisches Zeichnen zum Aufbau und Funktion der Organsysteme des Menschen
  - u.a. Sinne und Wahrnehmung, ZNS, Herz/Kreislauf, Stütz- und Bewegungsapparat, Verdauung und Exkretion
  - eigenständiges Lernen im Naturwissenschaftlichen Unterricht

## **Chemie**

### **Modul 1**

#### **1.1 Grundkonzepte der Allgemeinen Chemie**

#### **1.2 Chemisches Grundpraktikum I**

#### **1.3 Organische Stoffe und ihre Reaktionen**

#### **1.4 Chemisches Grundpraktikum II**

### **Modul 2**

#### **2.1 Einführung in die Chemiedidaktik**

#### **2.2 Experimentelle Schulchemie 1**

#### **2.3 Experimentelle Schulchemie 2**

#### **2.4 Naturwissenschaftlich-technische Ergänzung**

#### **2.5 Begleitseminar zum ISP**

### **Modul 3**

#### **3.1 Experimentalübungen zur Organischen Chemie und Biochemie**

#### **3.2 Experimentelle Demovorträge zu ausgewählten Unterrichtseinheiten**

## **Deutsch**

### **Modul 1**

#### **1.1 Sprachwissenschaftliches Orientierungswissen**

#### **1.2 Literaturwissenschaftliches Orientierungswissen**

#### **1.3 Medienwissenschaftliches Orientierungswissen**

#### **1.4 Fachdidaktisches Orientierungswissen**

### **Modul 2**

## **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: This seminar is intended to give you practical support and opportunities for reflection when developing lessons in a special education context. The range of topics to be dealt with comprises writing an extended lesson plan (Ausführlicher Unterrichtsentwurf), classroom management or various modes of teaching heterogeneous learners. Students will be asked to present one of their lessons in class.

## **2.5 Language skills II: Phonetics and pronunciation**

### **Modul 3**

#### **3.1. Applied Linguistics (Hauptseminar)**

#### **3.2 Fachdidaktik (Hauptseminar)**

#### **3.3 Language skills III**

### **Ethik**

#### **Modul 1**

##### **1.1 Einführung in die Geschichte der Philosophie/Ethik mit Tutorium**

##### **1.2 Grundpositionen der Ethik mit Tutorium**

##### **1.3 Ethikdidaktik I**

##### **1.4 und 1.5 Freies philosophisch-ethisches Thema**

#### **Modul 2**

#### **Modul 3**

### **Französisch**

#### **Modul 1**

##### **1.1 Pourquoi devenir professeur de français ?**

##### **1.2 Phonétique et phonologie**

##### **1.3 Introduction aux cultures et littératures francophones**

##### **1.4 Introduction à la linguistique du français**

##### **1.5 Introduction à la didactique du FLE**

#### **Modul 2**

##### **2.1 Normes et variétés dans le monde francophone**

Bemerkungen: Keine belegpflichtige Veranstaltung.

Kommentar: Die Tutorien Geographie werden bei Bedarf in verschiedenen Veranstaltungen des Faches genutzt. Eine LSF-Anmeldung ist nicht nötig, Informationen erhalten Sie in Ihren Veranstaltungen.

## **1.3 Geographische Fachmethoden 1**

**1.4 2 Exkursionstage (je 1 zur Physischen Geographie und zur Humangeographie)**

## **Modul 2**

**2.1. Regionale Geographie 1a: Baden-Württemberg**

**2.2. Einführung in die Geographiedidaktik**

**2.3. Geographische Fachmethoden 2: Themenorientiertes geographisches Arbeiten (inklusive 2 Geländetage)**

**2.4. 2 Exkursionstage zur regionalen Geographie Baden-Württembergs (mit Bericht)**

**2.5. Begleitseminar zur Schulpraxis: Planung und Reflexion von Geographieunterricht**

## **Modul 3**

**3.1. Ausgewählte Fragestellungen zum Mensch-Umwelt-System**

**3.2. Regionale Geographie 2**

**3.3. Ausgewählte Fragestellungen der Geographiedidaktik 2**

**Begleitveranstaltung zum Integrierten Semesterpraktikum**

## **Geschichte**

### **Modul 1**

**1.1 Einführung in die Geschichtswissenschaft**

**1.2 Einführung in die Geschichtsdidaktik**

**1.3 Einführung in den Bereich außerschulischer Lernorte**

**1.4 Einführung in die Historische Quellenkunde**

**1.5 Zugänge zur Vergangenheit**

### **Modul 2**

**2.1 Ein Thema aus dem Zeitraum 2. Jahrtausend v. Chr. bis ca. 6. Jahrhundert n. Chr.**

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Seminar wird nur im Sommersemester angeboten.

Kommentar: Im Seminar wird das wichtigste Grundwissen der Kunstpädagogik und Kunstdidaktik für alle Schulstufen und -arten erklärt:  
Relational - anthropologische und kulturelle Begründung; bildungstheoretische, allgemeindidaktische und kognitionspsychologische Begründung; Wahrnehmung - Vorstellung - Darstellung; Entwicklung des Bildverstehens im Menschen; die curriculare Struktur der Kunstdidaktik; Aufgabenkonstruktion; Diagnose, Förderung und Bewertung; fachübergreifende Bezüge.  
An introduction to art education and art didactics for all levels of education and all types of school.

## 1.2 Grundlagen der Kunstpädagogik

### 1.3 Grundlagen des künstlerischen Gestaltens I: Malerei/Zeichnung

BKUN 15 **Grundlagen des künstlerischen Gestaltens:Lehrgang Malerei/ Hr. Bickelhaupt**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag 08:15 - 09:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.) Bickelhaupt, T.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Die Veranstaltung ist als Lehrgang konzipiert und vermittelt die Grundlagen der Acrylmalerei. Neben maltechnischen und maltheoretischen Aspekten (Farbaufrag, Farbtheorie, etc.) stehen gestalterische Phänomene (Komposition, Farbklänge, etc.) und später auch inhaltliche Zugänge im Mittelpunkt.

*An artistic introduction to painting.*

Literatur: Bickelhaupt, Thomas (2014): Grafik. Theorie, Praxis, Geschichte, Leipzig, Stuttgart: Klett  
Bickelhaupt, Thomas (2015): Grafik. Theorie, Praxis, Geschichte, Lehrerheft mit digitalem Lehrerservice, Leipzig, Stuttgart: Klett  
Brügel, Eberhard (2006): Kompaktkurs Zeichnen, Bd. 1 und 2, Hamburg: Nikol.  
Daucher; Hans (2002): Die große Zeichenschule, Berlin: Urania.  
Edwards, Betty (2000): Garantiert zeichnen lernen, Reinbeck: Rowohlt  
Koschatzky, Walter (1981): Die Kunst der Zeichnung. Technik, Geschichte, Meisterwerke. München: DTV.  
K+U, Heft 228: Zeichnen.  
K+U, Heft 271: Zeichnen als Experiment.  
K+U, Heft 302/3: Zeichnen: Sachen klären und verstehen.

### 1.4 Grundlagen des künstlerischen Gestaltens II: Körper/Raum

KUN 43 **Einführung in die körperlich-plastische Gestaltung**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Do, 14.04.2022-28.07.2022 1 1.024 (max. 15 Tln.) Bonath, O.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Keramik! Ziele: Die Studierenden erfahren in Theorie und Praxis materialkundliche, technische/handwerkliche und gestalterische Grundlagen der keramischen Kleinplastik. In gemeinsam absolvierten bilderisch-praktischen Aufgabenstellungen werden handwerkliche und gestalterische Spielarten und Möglichkeiten sowie grundlegende Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt erprobt und erfahren. Die intensive persönliche Auseinandersetzung mit den einzelnen Arbeitsaufgaben und die gemeinsamen Korrektur- und Ergebnisbesprechungen in der Gruppe legen die Grundlagen für eine grundsätzliche Gestaltungs- und Urteilsfähigkeit und eröffnet Möglichkeiten für die selbständige Arbeit.



## 1.5 Grundlagen des künstlerischen Gestaltens III: Medien

### Modul 2

#### 2.1 Vertiefung Fachdidaktik: Unterrichtsplanung und Forschungsmethoden mit sonderpädagogischen Anteilen

#### 2.2 Neuere Kunstgeschichte

#### 2.3 Vertiefung Fachpraxis

##### BKUN 21 Vertiefung Fachpraxis: Mal- und Zeichenexkursion nach Andelot/Frankreich / H. Bickelhaupt

Exkursion	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.	
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 06.05.2022		Bickelhaupt, T.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 27.05.2022		Bickelhaupt, T.
BlockSa	-	04.06.2022-11.06.2022		Bickelhaupt, T.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 17.06.2022		Bickelhaupt, T.

##### Belegpflicht!

Kommentar: In einem ehemaligen Kloster in Andelot/Frankreich werden wir uns intensiv mit unterschiedlichen Gestaltungs- und Ausdrucksmöglichkeiten - v.a. im Bereich der Grafik und der Malerei - auseinandersetzen. Mit diesen künstlerischen Möglichkeiten werden wir den Raum erschließen.

Painting and drawing excursion

##### BKUN 219 Vertiefung Fachpraxis: Figürliche Szenen in Acryl

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Freitag	08:15 - 09:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.)	Bickelhaupt, T.

##### Belegpflicht!

Kommentar: In dem Seminar lernen die Studierende die Gestaltungsvielfalt der figürlichen Acrylmalerei kennen: In jeder Sitzung werden ausgewählte zeitgenössische Maler und Malerinnen vorgestellt, deren Werke unterschiedliche inhaltliche und gestalterische Möglichkeiten bezeugen. Die eigene künstlerische Arbeit steht im Vordergrund: Figürliche Szenen - nach Modell - bilden den Ausgangspunkt der Malerei.

Figurative acrylic painting according to model and with different content - related emphases for advanced students.

#### 2.4 Praktikumsbegleitendes Seminar mit sonderpädagogischen Anteilen (ISP)

#### 2.5 Vertiefung Fachpraxis

##### BKUN 21 Vertiefung Fachpraxis: Mal- und Zeichenexkursion nach Andelot/Frankreich / H. Bickelhaupt

Exkursion	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.	
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 06.05.2022		Bickelhaupt, T.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 27.05.2022		Bickelhaupt, T.
BlockSa	-	04.06.2022-11.06.2022		Bickelhaupt, T.
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 17.06.2022		Bickelhaupt, T.

##### Belegpflicht!

Kommentar: In einem ehemaligen Kloster in Andelot/Frankreich werden wir uns intensiv mit unterschiedlichen Gestaltungs- und Ausdrucksmöglichkeiten - v.a. im Bereich der Grafik und der Malerei - auseinandersetzen. Mit diesen künstlerischen Möglichkeiten werden wir den Raum erschließen.

Painting and drawing excursion

#### BKUN 214 **Vertiefung Fachpraxis: Illustration**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag 08:15 - 09:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.) Bickelhaupt, T.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Unterschiedliche Illustrationsstile werden vorgestellt und erprobt. Anhand von literarischen Vorgaben werden individuelle Illustrationsprojekte durchgeführt.

*A practical introduction to the art of illustration.*

#### BKUN 219 **Vertiefung Fachpraxis: Figürliche Szenen in Acryl**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Freitag 08:15 - 09:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.) Bickelhaupt, T.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: In dem Seminar lernen die Studierende die Gestaltungsvielfalt der figürlichen Acrylmalerei kennen: In jeder Sitzung werden ausgewählte zeitgenössische Maler und Malerinnen vorgestellt, deren Werke unterschiedliche inhaltliche und gestalterische Möglichkeiten bezeugen. Die eigene künstlerische Arbeit steht im Vordergrund: Figürliche Szenen - nach Modell - bilden den Ausgangspunkt der Malerei.

Figurative acrylic painting according to model and with different content - related emphases for advanced students.

## **Modul 3**

### **3.1 Vertiefung Fachdidaktik**

### **3.2 Gestalterische Praxisfelder A: Funktionale Gestaltung**

### **3.3 Gestalterische Praxisfelder B: Multidisziplinäre Gestaltung**

## **Begleitveranstaltung zum Integrierten Semesterpraktikum**

## **Mathematik**

Bitte wenden Sie sich an die Studienberater\*innen des Faches Mathematik.

<https://www.ph-ludwigsburg.de/hochschule/fakultaet-2/institut-fuer-mathematik-und-informatik/mathematik/studium>

## **Modul 1**

**1.1. Mathematik betreiben I: Zahlen und Operationen**

**1.2. Mathematik betreiben II: Raum und Form**

**1.3. Mathematik lehren und lernen I: Zahlen und Operation**

## **Modul 2**

**2.1. Mathematik anwenden I**

**2.2. Mathematik lehren und lernen II - Mathematik anwenden**

**2.3. Praxisbezogene fachdidaktische Veranstaltung: Diagnose und Förderung in der Sekundarstufe**

**2.4. ISP**

## **Modul 3**

**3.1. Mathematik lehren und lernen III - Raum und Form**

**3.2. Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien in der Sekundarstufe**

**3.3. Mathematikdidaktische Vertiefung**

## **Modul 4**

**4.1 Mathematiklernen und -lehren I: Zahlen und Operationen**

**4.2 Mathematiklernen und -lehren II: Raum und Form**

**4.3 Mathematiklernen und -lehren III: Zahlen und Operationen, Muster und Strukturen**

**4.4 Diagnostizieren und Fördern in der Primarstufe**

**4.5 Lernschwierigkeiten beim Mathematiklernen in der Primarstufe**

**4.6 Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien im Mathematikunterricht der Primarstufe**

**4.7 Mathematik lehren und lernen unter Berücksichtigung besonderer Förderbedarfe in der Primarstufe**

## Belegpflicht!

- Bemerkungen: Das Seminar führt in die Methoden der historischen, systematischen und vergleichenden Musikwissenschaft ein.
- Kommentar: Die Lehrveranstaltung geht auf ausgewählte historische und systematische Themenfelder der Musikwissenschaft ein, wobei der Schwerpunkt auf der Forschungsmethodologie liegt. Impulsreferate der Studierenden und deren methodische Reflexion sind Teil des Seminars, das zugleich auch auf die Modulprüfung 1 (Wahlthema Musikwissenschaft) vorbereitet.
- Literatur: Nicole Schwindt-Gross, Musikwissenschaftliches Arbeiten. Hilfsmittel, Techniken, Aufgaben 5. Aufl. Kassel 2003

## 1.2 Einführung in die Musikdidaktik

### 1.3 Vokalpraktischer Grundkurs

#### BMUS 74a Vokalpraktischer Grundkurs

Seminar		1.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.	
Dienstag	18:15 - 19:00	Di, 12.04.2022-19.07.2022	7 7.201 (max. 12 Tln.)	Moldenhauer, S.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen: Grundlagen der Stimmphysiologie/Methoden der Stimmbildung.
- Kommentar: Vermittlung stimmphysiologischer und stimmbildnerischer Grundlagen.

#### BMUS 813 Vokalpraktischer Grundkurs

Seminar	1 Credit Points	1.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.	
Mittwoch	13:15 - 14:00	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	7 7.201 (max. 12 Tln.)	Simonsen, S.

#### Belegpflicht!

- Kommentar: Vermittlung stimmphysiologischer und stimmbildnerischer Grundlagen.

## 1.4 Gruppenunterricht Schulpraktisches Akkordinstrument

#### BMUS 502 Gitarrenkurs für Anfänger\*innen - ausschließlich ONLINE

Seminar				
Mittwoch	13:00 - 14:00	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Warnecke, U.

#### Belegpflicht!

#### BMUS 61 Schulpraktisches Klavierspiel I

Übung	1 Credit Points	1.0 Semesterwochenst.	Max. 6 Teiln.	
Mittwoch	12:15 - 13:00	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Mödersheim, G.

#### Belegpflicht!

- Kommentar: Der Kurs ist zugeschnitten auf Studierende, die das Fach Klavier als schulpraktisches Akkordinstrument bzw. als Hauptinstrument belegen oder belegen wollen und keine bis geringe Vorkenntnisse in Liedbegleitung am Klavier haben.
- Anhand von Liedern und Songs werden einfache Begleitpatterns und Arrangements erarbeitet.

#### BMUS 62 Schulpraktisches Klavierspiel II

Übung	1 Credit Points	1.0 Semesterwochenst.	Max. 6 Teiln.	
Mittwoch	13:00 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Mödersheim, G.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Der Kurs ist zugeschnitten auf Studierende, die das Fach Klavier als Hauptinstrument belegen oder belegen wollen und bereits Vorkenntnisse in Liedbegleitung am Klavier haben.

Anhand von Liedern und Songs werden Begleitarrangements mit etwas höherem Schwierigkeitsgrad erarbeitet (komplexere Harmonik und Rhythmik, musikalische Illustration des Liedtextes, Improvisation).

### BMUS 63 Schulpraktisches Klavierspiel I

Übung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst. Max. 6 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:00 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Mödersheim, G.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Der Kurs ist zugeschnitten auf Studierende, die das Fach Klavier als schulpraktisches Akkordinstrument belegen oder belegen wollen und keine bis geringe Vorkenntnisse in Liedbegleitung am Klavier haben.

Anhand von Liedern und Songs werden einfache Begleitpatterns und Arrangements erarbeitet.

### BMUS 64 Schulpraktisches Klavierspiel I

Übung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst. Max. 6 Teiln.

Dienstag 13:00 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Mödersheim, G.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Der Kurs ist zugeschnitten auf Studierende, die das Fach Klavier als schulpraktisches Akkordinstrument belegen oder belegen wollen und keine bis geringe Vorkenntnisse in Liedbegleitung am Klavier haben.

Anhand von Liedern und Songs werden einfache Begleitpatterns und Arrangements erarbeitet.

### BMUS 68 Schulpraktisches Klavierspiel

Übung 1.0 Semesterwochenst. Max. 7 Teiln.

keine Angabe - Lenz, S.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Anhand von Liedern und Songs werden stiladäquate Begleitpatterns eingeübt.

Dies ist eine Online-Lehrveranstaltung.

### BMUS 69 Schulpraktisches Klavierspiel

Übung 1.0 Semesterwochenst. Max. 7 Teiln.

keine Angabe - Lenz, S.

Dies ist eine Online-Lehrveranstaltung

#### Belegpflicht!

Kommentar: Anhand von Liedern und Songs werden stiladäquate Begleitpatterns eingeübt.

## 1.5 Einzelunterricht Hauptinstrument I

### BMUS 91 Akkordinstrument (Einzelunterricht)

Übung

Freitag 07:30 - 10:00 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 Lenz, S.

Klavier

Mittwoch 11:30 - 12:30 Mi, 13.04.2022-20.07.2022 Gehlen, B.

Gitarre

Mittwoch 14:15 - 18:30 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Warnecke, U.

Gitarre

Donnerstag 08:00 - 13:00 Do, 14.04.2022-21.07.2022 Leniger, R.

Klavier

Donnerstag 09:00 - 15:00 Do, 14.04.2022-21.07.2022 Mödersheim, G.

Klavier

Donnerstag 15:00 - 19:00 Do, 14.04.2022-21.07.2022 Lenz, S.

Klavier

Montag Klavier	11:00 - 13:00	Mo, 18.04.2022-25.07.2022	Appich, P.
Montag Klavier	15:00 - 19:00	Mo, 18.04.2022-25.07.2022	Lenz, S.
Dienstag Gitarre	09:00 - 12:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Mohr, M.
Dienstag Klavier	13:00 - 20:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Mödersheim, G.
Dienstag Klavier	15:00 - 19:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Lenz, S.
Dienstag Gitarre	17:00 - 21:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Gehlen, B.
Mittwoch Klavier	08:00 - 13:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Wohak, G.
Mittwoch Klavier	09:00 - 20:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Mödersheim, G.
Mittwoch Klavier	15:00 - 19:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Lenz, S.

Bemerkungen: Organisation: Stephan Lenz (mailto: [lenz@ph-ludwigsburg.de](mailto:lenz@ph-ludwigsburg.de))  
Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im Moodle-Kurs "Schwarzes Brett Musik"

Kommentar: Organisation: Stephan Lenz (mailto: [lenz@ph-ludwigsburg.de](mailto:lenz@ph-ludwigsburg.de))  
Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im Moodle-Kurs "Schwarzes Brett Musik"

Kirchenorgel, Herr Horn, Unterrichtszeit und Ort nach Vereinbarung

## 1.6 Einzelunterricht Gesang I

BMUS 810 **Zentrale Vergabe der Gesangsplätze für Studierende, die noch keinen Platz im Einzelunterricht haben**

Einführung

keine Angabe - Moldenhauer, S. Simonsen, S.  
Die freien Plätze zum Einzelunterricht in Gesang werden ab Ende März / Anfang April auf dem digitalen "Schwarzen Brett" (SB) der Abteilung Musik bekannt gegeben (Moodle, Kennwort: Mozart).

Kommentar: Die freien Plätze zum Einzelunterricht in Gesang werden ab Ende März / Anfang April 2022 auf dem digitalen "Schwarzen Brett" (SB) der Abteilung Musik bekannt gegeben (Moodle, Kennwort: Mozart).

BMUS 90 **Gesang (Einzelunterricht)**

Übung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

Kommentar: Die Einzelstundentermine werden mit den Dozent\*innen per Mail direkt ausgemacht.

## Modul 2

### 2.1 Musikdidaktische Konzeptionen/Modelle für die Unterrichtspraxis [=Begleitseminar für das ISP]

### 2.2 Gehörbildung

### 2.3 Schulpraktisches Akkordinstrument/ Hauptinstrument

BMUS 91 **Akkordinstrument (Einzelunterricht)**

Übung

Freitag Klavier	07:30 - 10:00	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	Lenz, S.
--------------------	---------------	---------------------------	----------

Mittwoch Gitarre	11:30 - 12:30	Mi, 13.04.2022-20.07.2022	Gehlen, B.
Mittwoch Gitarre	14:15 - 18:30	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Warnecke, U.
Donnerstag Klavier	08:00 - 13:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Leniger, R.
Donnerstag Klavier	09:00 - 15:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Mödersheim, G.
Donnerstag Klavier	15:00 - 19:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Lenz, S.
Montag Klavier	11:00 - 13:00	Mo, 18.04.2022-25.07.2022	Appich, P.
Montag Klavier	15:00 - 19:00	Mo, 18.04.2022-25.07.2022	Lenz, S.
Dienstag Gitarre	09:00 - 12:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Mohr, M.
Dienstag Klavier	13:00 - 20:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Mödersheim, G.
Dienstag Klavier	15:00 - 19:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Lenz, S.
Dienstag Gitarre	17:00 - 21:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Gehlen, B.
Mittwoch Klavier	08:00 - 13:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Wohak, G.
Mittwoch Klavier	09:00 - 20:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Mödersheim, G.
Mittwoch Klavier	15:00 - 19:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Lenz, S.

Bemerkungen: Organisation: Stephan Lenz (mailto: [lenz@ph-ludwigsburg.de](mailto:lenz@ph-ludwigsburg.de))  
Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im Moodle-Kurs "Schwarzes Brett Musik"

Kommentar: Organisation: Stephan Lenz (mailto: [lenz@ph-ludwigsburg.de](mailto:lenz@ph-ludwigsburg.de))  
Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im Moodle-Kurs "Schwarzes Brett Musik"

Kirchenorgel, Herr Horn, Unterrichtszeit und Ort nach Vereinbarung

## 2.4 Schulpraktisches Akkordinstrument/ Hauptinstrument

### BMUS 91 Akkordinstrument (Einzelunterricht)

#### Übung

Freitag Klavier	07:30 - 10:00	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	Lenz, S.
Mittwoch Gitarre	11:30 - 12:30	Mi, 13.04.2022-20.07.2022	Gehlen, B.
Mittwoch Gitarre	14:15 - 18:30	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Warnecke, U.
Donnerstag Klavier	08:00 - 13:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Leniger, R.
Donnerstag Klavier	09:00 - 15:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Mödersheim, G.
Donnerstag Klavier	15:00 - 19:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Lenz, S.
Montag Klavier	11:00 - 13:00	Mo, 18.04.2022-25.07.2022	Appich, P.
Montag Klavier	15:00 - 19:00	Mo, 18.04.2022-25.07.2022	Lenz, S.
Dienstag Gitarre	09:00 - 12:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Mohr, M.
Dienstag Klavier	13:00 - 20:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Mödersheim, G.
Dienstag Klavier	15:00 - 19:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Lenz, S.

Dienstag	17:00 - 21:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Gehlen, B.
Gitarre			
Mittwoch	08:00 - 13:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Wohak, G.
Klavier			
Mittwoch	09:00 - 20:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Mödersheim, G.
Klavier			
Mittwoch	15:00 - 19:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Lenz, S.
Klavier			

Bemerkungen: Organisation: Stephan Lenz (mailto: [lenz@ph-ludwigsburg.de](mailto:lenz@ph-ludwigsburg.de))  
Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im Moodle-Kurs "Schwarzes Brett Musik"

Kommentar: Organisation: Stephan Lenz (mailto: [lenz@ph-ludwigsburg.de](mailto:lenz@ph-ludwigsburg.de))  
Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im Moodle-Kurs "Schwarzes Brett Musik"

Kirchenorgel, Herr Horn, Unterrichtszeit und Ort nach Vereinbarung

## 2.5 Einzelunterricht Gesang II

BMUS 810 **Zentrale Vergabe der Gesangsplätze für Studierende, die noch keinen Platz im Einzelunterricht haben**

Einführung

keine Angabe - Moldenhauer, S. Simonsen, S.

Die freien Plätze zum Einzelunterricht in Gesang werden ab Ende März / Anfang April auf dem digitalen "Schwarzen Brett" (SB) der Abteilung Musik bekannt gegeben (Moodle, Kennwort: Mozart).

Kommentar: Die freien Plätze zum Einzelunterricht in Gesang werden ab Ende März / Anfang April 2022 auf dem digitalen "Schwarzen Brett" (SB) der Abteilung Musik bekannt gegeben (Moodle, Kennwort: Mozart).

BMUS 90 **Gesang (Einzelunterricht)**

Übung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

Kommentar: Die Einzelstundentermine werden mit den Dozent\*innen per Mail direkt ausgemacht.

## 2.6 Grundkurs Chorleitung

BMUS 36 **Ensembleleitung I**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Eckhardt, A.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte beachten:  
Im Wintersemester wird das Seminar Ensembleleitung I zweimal angeboten (Seminare Eckhardt / Weindel).  
Bitte melden Sie sich nur für ein Seminar im LSF an!

Kommentar: Im Seminar "Ensembleleitung I werden die Grundlagen für Ensemblearbeit gelegt. Ausgewählte Inhalte der Veranstaltung sind Warmups, Schlagtechnik, Probentechnik und Literaturkunde.

## Modul 3

### 3.1 Themen aus der Historischen und Systematischen Musikwissenschaft

### 3.2 Musik und Medien

BMUS 501 **Bandarbeit / Hr. Warnecke**

Seminar Max. 8 Teiln.

Mittwoch 12:00 - 12:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Warnecke, U.



Bemerkungen: Bei Interesse bitte vorab eine Mail an [ulrich.warnecke@ph-ludwigsburg.de](mailto:ulrich.warnecke@ph-ludwigsburg.de)

Kommentar: Was sind eigentlich die Zutaten eines typischen Popsongs? Mit etwas Feldforschung soll versucht werden, diese aufzuspüren und in einem weiteren Schritt gemeinsam in einfachste Arrangements umzusetzen, bzw. zu etwas Neuem zu kombinieren.

Bei Interesse bitte vorab eine Mail an [ulrich.warnecke@ph-ludwigsburg.de](mailto:ulrich.warnecke@ph-ludwigsburg.de)

### 3.3 Aufbaukurs Chorleitung/Orchesterleitung

BMUS 37 **Ensembleleitung II**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Eckhardt, A.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Bitte beachten:

Im Wintersemester wird das Seminar Ensembleleitung II zweimal angeboten (Seminare Weindel / Eckhardt).

Bitte melden Sie sich im LSF nur für ein Seminar an!

# **Physik**

## **Modul 1**

### **1.1 Einführung in die Fachdidaktik Physik**

### **1.2 Naturphänomene 1 oder 2**

### **1.3 Mechanik I mit multimedialen Rechenübungen**

### **1.4 Elektrizitätslehre I mit multimedialen Rechenübungen**

## **Modul 2**

### **2.1 Naturwissenschaftlich technische Ergänzung**

### **2.2 Wärmelehre I mit multimedialen Rechenübungen**

### **2.3 Optik mit multimedialen Rechenübungen**

### **2.4 Moderne Physik I**

### **2.5 Unterrichtsplanung (ISP)**

## **Modul 3**

### **3.1 Mechanik II**

### **3.2 Elektrizitätslehre II**

### **3.3 Physik der Erde (Wärmelehre II)**

### **3.4 Moderne Physik II**

### **3.5 Experimentalübungen zur Mechanik und Elektrizitätslehre**

### **3.6 Hauptseminar I**

### **3.7 Hauptseminar 2: Physikalisches Erklären und Argumentieren**

### **3.8 Medien im Physikunterricht**

### **3.9 Empirische Forschung in der Physikdidaktik**

Einzel	09:00 - 24:00	Fr, 10.06.2022	Grube, D. Hofmann, A.
Einzel	09:00 - 15:00	Sa, 11.06.2022	Grube, D. Hofmann, A.
Einzel	09:00 - 15:00	Sa, 18.06.2022	Grube, D. Hofmann, A.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird von dem Kollegen Prof. Dr. Dan Grube von unserer Partneruniversität (Western Carolina University) durchgeführt. Es werden auch amerikanische Studierende daran teilnehmen.

Fragen bitte direkt an ihn: [dgrube@email.wcu.edu](mailto:dgrube@email.wcu.edu)

11.6. und 12.6. = 9 - 15 Uhr

18.6. und 19.6. = 9 - 15 Uhr

Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.

Kommentar: Through this workshop, participants will learn processes for the development of Group Dynamics, Social-Emotional Learning in schools, 21st Century Skills, strategies for teaching Resiliency, and Inclusion, all through the lens of adventure education. They will value the process of establishing behavioral norms, learn games, trust, and initiative activities to facilitate adventure experiences for their students, and utilize the experiential learning cycle to allow students to derive value and meaning from their experiences.

Grundkenntnisse in der englischen Sprache sind Voraussetzung für eine Teilnahme an diesem Seminar, da Teile in Englisch unterrichtet werden. Zudem ist die Literatur auf Englisch verfasst.

**BSPO 412 Kinderturnen**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 18 Teiln.
Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Müller, C.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Aufgrund der Coronasituation findet die Veranstaltung ohne Kinder statt.  
Bitte melden Sie sich bei [mueller@ph-ludwigsburg.de](mailto:mueller@ph-ludwigsburg.de), wenn Sie coronabedingt nicht an der Präsenzlehre teilnehmen können.  
Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.

Literatur: Die Literatur wird im Seminar besprochen.

**MSPO 421 Bewegungslernen im Sportunterricht**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.247 Müller, C.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Das Seminar wird online begleitet von Präsenzterminen ausgebracht. Nach der Zulassung zur Veranstaltung erhalten Sie kurz vor Veranstaltungsbeginn per Mail die Zugangsdaten für den zugehörigen moodle-Kurs.  
Bitte melden Sie sich bei [mueller@ph-ludwigsburg.de](mailto:mueller@ph-ludwigsburg.de), wenn Sie coronabedingt nicht an der Präsenzlehre teilnehmen können.  
Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.

Literatur: Die Literatur wird im Kurs vorgestellt.

**2.2 - 2.4 Fachdidaktisches Seminar**

**BSPO 121 Leichtathletik**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.
1-Gruppe			
Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	Hein, R.
Sporthalle:			
2-Gruppe			
Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Hein, R.
Sporthalle:			
3-Gruppe			
Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 19.04.2022-19.07.2022	Hein, R.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: In diesem Seminar wird eine breite Auswahl an leichtathletischen Disziplinen vorgestellt und eigenrealisiert. Es kommen unterschiedliche schul- und disziplinspezifische Aspekte zum Tragen, u.a. „gezieltes Aufwärmen“, „kleine koordinative Spiele und Bewegungsaufgaben“, „methodisch-didaktische Varianten hinsichtlich des Bewegungslernens“, Kombinationen mit dem Mentalen Training“.

Die Veranstaltung wird online" / asynchron ausgebracht.

### BSPO 325/DEU **Kleine Spiele - DaZ**

10

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Marquardt, A.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Die Veranstaltung ist ein Kooperationsseminar von DaZ und Sport. Sie zeigt die Vielfalt der Möglichkeiten von "Sprachförderung" durch „Kleine Spiele“ auf.

Sie kann auch für "Kleine Spiele" und „Deutsch/DaZ“ angerechnet werden.

Sprachförderung im Sportunterricht - wozu?

Gerade im Sportunterricht werden Schüler und Schülerinnen aus Vorbereitungsklassen häufig zuerst teilentegriert, weil man denkt, dass da die Sprachanforderungen geringer sind als in anderen Sachfächern.

Ist das wirklich so? Um ein Spiel zu verstehen, um Gefahren zu erkennen, um Anweisungen zu verstehen brauche ich eben auch die Sprache. Wie man als Sportlehrperson auf Schüler und Schülerinnen mit Deutsch als Zweitsprache sprachsensibel eingehen kann, lernen Sie in diesem Seminar.

Zudem bietet der Sportunterricht ein prima Lernsetting für die Sprachförderung => „Bewegte Sprachförderung“. Man denke nur an Präpositionen, die im Tun erlernt werden können und vieles mehr. Mit Spielen im Sportunterricht lassen sich viele Sprachbereiche implizit fördern.

Im Seminar werden wir auch einen weiteren Bereich anschnitten und thematisieren wie mit audiovisuellen Medien die Sprachförderung unterstützt werden kann.

Beginn: Erster Donnerstag in der Vorlesungszeit um 10.15 Uhr in Halle 3.003 in Sportkleidung!

Die Teilnahme am MiniBarockturnier am Freitag, den 06.07.2018 von 7.30-13 Uhr ist verpflichtend aufgrund der ausfallenden Feiertagstermine donnerstags!

Zur Veranstaltung gibt es einen Moodle-Kurs!

### BSPO 336 **Schwimmen mit Grundschulkindern**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Veranstaltungstyp B

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Möglichkeit für Belegungen.**

In der Veranstaltung werden mit Grundschulkindern im Schwimmbad der Schubartschule (Kreuzäcker 32, 71634 Ludwigsburg) die Möglichkeiten der "ErlebnisWeltWasser" erprobt und reflektiert.

Die Veranstaltung kann für das Zertifikat "Schwimmen" angerechnet werden:

[https://www.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/subsites/2d-sprt-t-01/user\\_files/Aktuelles/WS2016\\_17/Zertifikat\\_Schwimmen.pdf](https://www.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/subsites/2d-sprt-t-01/user_files/Aktuelles/WS2016_17/Zertifikat_Schwimmen.pdf)

### BSPO 411 **Bewegen an Großgeräten - Gerätturnen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 24 Teiln.

1-Gruppe  
Dienstag 08:15 - 09:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Müller, C.

2-Gruppe  
Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Müller, C.

1

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Bitte melden Sie sich bei [mueller@ph-ludwigsburg.de](mailto:mueller@ph-ludwigsburg.de), wenn Sie coronabedingt nicht an der Präsenzlehre teilnehmen können.

Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.

Literatur: Die Literatur wird im Seminar besprochen.

## 2.5 Begleitseminar zum ISP

### Modul 3

#### 3.1 Sportwissenschaftliches Hauptseminar

##### BSPO 112 Entspannung, Stille, Achtsamkeit und Meditation

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-18.07.2022 2 2.114 Hein, R.

##### Belegpflicht!

Bemerkungen: Kompetenzbereich: Sport und Gesundheit - Kernveranstaltungen

Kommentar: In diesem Hauptseminar werden zentrale Gesundheitsaspekte im Kontext von Schule, Betrieb und Alltag thematisiert und vertiefend behandelt

##### BSPO 123 Einführung in die Erlebnispädagogik

Hauptseminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Hein, R.

##### Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.

Kommentar: In diesem Hauptseminar werden wesentliche Grundlagen der modernen Erlebnispädagogik erarbeitet. Im Fokus stehen historische und aktuelle Bezüge im Kontext soziologischer, psychologischer, neurowissenschaftlicher und (sport-)pädagogischer Forschungen, die zukunftsorientierte Szenarien einschließen.

Für den Erwerb eines Hauptseminarscheins sind regelmäßige und aktive Seminarteilnahme sowie die Übernahme von Eigenleistungen (Referat/Präsentation, Handout, ggfs. schriftliche Seminararbeit) erforderlich.

##### BSPO 211 Sport, physical activity and sustainable development: from an inter- and transnational perspective

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:00 - 16:00 Mi, 13.04.2022-01.06.2022 Hofmann, A.

Vortreffen Mittwoch, 17.03.2021 18 - 19.30 Uhr digital

##### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Seminarsprache ist englisch, das Seminar wird digital durchgeführt.

Informationen werden im Vorfeld über moodle und über den Sportverteiler verschickt. Ansonsten bitte direkt bei [nettehof@ph-ludwigsburg.de](mailto:nettehof@ph-ludwigsburg.de) anfragen.

Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.

Kommentar: digitale Veranstaltung

1. Vorbesprechung: 17.03.2020 von 18.00 - 19.30 Uhr

1. Termin: 14.04.2020, letzter Termin: 02.06.2020

Dieses Hauptseminar findet zusammen mit der Universität Wien und der Malmö University statt. Die Seminarsprache ist überwiegend englisch. Das Vortreffen ist verbindlich.

Die Seminarzeit betragen zwei volle Zeitstunden von 14.00 bis 16.00.

Das Seminar thematisiert verschiedene Aspekte der Nachhaltigkeit in Sport und Schulsport (z.B. Gesundheit, Umwelt, Natursport, Digitalisierung). Vor allem sollen dabei internationale Einflüsse und Interdependenzen aufgezeigt und in universitätsübergreifenden Kleingruppen vertiefend ausgearbeitet werden.

##### Studierende des Fachs Englisch:

Die Veranstaltung kann von EULA- und Zertifikat-Studierenden belegt werden.

## 3.2 Fachdidaktisches Seminar

## 3.3 Sportwissenschaftliches Seminar

### BSPO 202 **Adventure Education**

Einführung	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.
Einzel	09:00 - 15:00	Fr, 03.06.2022	Grube, D. Hofmann, A.
Einzel	09:00 - 24:00	Fr, 10.06.2022	Grube, D. Hofmann, A.
Einzel	09:00 - 15:00	Sa, 11.06.2022	Grube, D. Hofmann, A.
Einzel	09:00 - 15:00	Sa, 18.06.2022	Grube, D. Hofmann, A.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird von dem Kollegen Prof. Dr. Dan Grube von unserer Partneruniversität (Western Carolina University) durchgeführt. Es werden auch amerikanische Studierende daran teilnehmen.

Fragen bitte direkt an ihn: [dgrube@email.wcu.edu](mailto:dgrube@email.wcu.edu)

11.6. und 12.6. = 9 - 15 Uhr

18.6. und 19.6. = 9 - 15 Uhr

Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.

Kommentar: Through this workshop, participants will learn processes for the development of Group Dynamics, Social-Emotional Learning in schools, 21st Century Skills, strategies for teaching Resiliency, and Inclusion, all through the lens of adventure education. They will value the process of establishing behavioral norms, learn games, trust, and initiative activities to facilitate adventure experiences for their students, and utilize the experiential learning cycle to allow students to derive value and meaning from their experiences.

Grundkenntnisse in der englischen Sprache sind Voraussetzung für eine Teilnahme an diesem Seminar, da Teile in Englisch unterrichtet werden. Zudem ist die Literatur auf Englisch verfasst.

### BSPO 412 **Kinderturnen**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 18 Teiln.
Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Müller, C.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Aufgrund der Coronasituation findet die Veranstaltung ohne Kinder statt.

Bitte melden Sie sich bei [mueller@ph-ludwigsburg.de](mailto:mueller@ph-ludwigsburg.de), wenn Sie coronabedingt nicht an der Präsenzlehre teilnehmen können.

Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.

Literatur: Die Literatur wird im Seminar besprochen.

### MSPO 421 **Bewegungslernen im Sportunterricht**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.247 Müller, C.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar wird online begleitet von Präsenzterminen ausgebracht. Nach der Zulassung zur Veranstaltung erhalten Sie kurz vor Veranstaltungsbeginn per Mail die Zugangsdaten für den zugehörigen moodle-Kurs.

Bitte melden Sie sich bei [mueller@ph-ludwigsburg.de](mailto:mueller@ph-ludwigsburg.de), wenn Sie coronabedingt nicht an der Präsenzlehre teilnehmen können.

Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.

Literatur: Die Literatur wird im Kurs vorgestellt.

## Modulunabhängige Veranstaltungen

BSPO 211 **Sport, physical activity and sustainable development: from an inter- and transnational perspective**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:00 - 16:00	Mi, 13.04.2022-01.06.2022	Hofmann, A.
----------	---------------	---------------------------	-------------

Vortreffen Mittwoch, 17.03.2021 18 - 19.30 Uhr digital

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Seminarsprache ist englisch, das Seminar wird digital durchgeführt.

Informationen werden im Vorfeld über moodle und über den Sportverteiler verschickt. Ansonsten bitte direkt bei [nettehof@ph-ludwigsburg.de](mailto:nettehof@ph-ludwigsburg.de) anfragen.

Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.

Kommentar: digitale Veranstaltung

1. Vorbesprechung: 17.03.2020 von 18.00 - 19.30 Uhr

1. Termin: 14.04.2020, letzter Termin: 02.06.2020

Dieses Hauptseminar findet zusammen mit der Universität Wien und der Malmö University statt. Die Seminarsprache ist überwiegend englisch. Das Vortreffen ist verbindlich.

Die Seminarzeit betragen zwei volle Zeitstunden von 14.00 bis 16.00.

Das Seminar thematisiert verschiedene Aspekte der Nachhaltigkeit in Sport und Schulsport (z.B. Gesundheit, Umwelt, Natursport, Digitalisierung). Vor allem sollen dabei internationale Einflüsse und Interdependenzen aufgezeigt und in universitätsübergreifenden Kleingruppen vertiefend ausgearbeitet werden.

#### Studierende des Fachs Englisch:

Die Veranstaltung kann von EULA- und Zertifikat-Studierenden belegt werden.

SPO 215 **Projekte Entwickeln und Begleiten: Internationales Deutsches Turnfest in Leipzig**

Seminar 6 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	18:00 - 20:00	Mo, 25.04.2022	Hofmann, A.
--------	---------------	----------------	-------------

16.4. - 18.4.2021 11.5. - 16.5.2021

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Wenn es klappt wird die Veranstaltung in ein deutsch-französisches Projekt integriert, d.h. wir werden mit französischen Partnern/innen arbeiten. die Seminarsprache ist aber deutsch.

Weitere Informationen werden über moodle bekannt gegeben.

Die Modulprüfung umfasst einen ausführlichen Projektbericht

Kommentar: Das Internationale Deutsche Turnfest (IDTF) ist mit seinen rund 100.000 Teilnehmenden die weltweit größte Breitensportveranstaltung, zudem weist es eine über 150jährige Tradition auf. Das nächste Turnfest wird vom 11.-16. Mai 2021 in Leipzig stattfinden. In dieser Lehrveranstaltung werden gemeinsame Projekte entwickelt und beim Turnfest betreut. Vorbereitende Treffen finden im Wintersemester statt, die Veranstaltung zieht sich aber bis zum Sommersemester.

Dafür ist es wichtig die Termine 16.-18. April und 11. - 16. Mai 2021 freizuhalten. Die Vorbereitungstreffen werden gemeinsam festgelegt. Angedacht ist montags abends 18 - 20 Uhr in unregelmäßigen Abständen.

Während des Turnfestes werden die Teilnehmenden einen Volunteerstatus erhalten.

# Prüfungen

## Technik

### Modul 1

#### 1.1 Grundsachverhalte der Technik

#### 1.2 Einführung in die Technikdidaktik

#### 1.3 Technologische Übung

##### TEC 021 Technologische Grundlagen der Fertigungstechnik (Basics of manufacturing)

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe Dienstag	08:30 - 10:00	7 7.001 (max. 16 Tln.)	Baumhagl, T.
1-Gruppe Dienstag	08:30 - 10:00	7 7.002	Baumhagl, T.
1-Gruppe Dienstag	08:30 - 10:00	7 7.004	Baumhagl, T.
1-Gruppe Dienstag	08:30 - 10:00	7 7.005	Baumhagl, T.
2-Gruppe Dienstag	10:15 - 11:45	7 7.001 (max. 16 Tln.)	Baumhagl, T.
2-Gruppe Dienstag	10:15 - 11:45	7 7.002	Baumhagl, T.
2-Gruppe Dienstag	10:15 - 11:45	7 7.004	Baumhagl, T.
2-Gruppe Dienstag	10:15 - 11:45	7 7.005	Baumhagl, T.

##### Belegpflicht!

Bemerkungen: Achtung: Wer zur ersten Seminarsitzung nicht erscheint, verliert seinen Platzanspruch aus dem LSF!

Die Studienleistung wird in Form einer Klausur erbracht. Im Grundschulstudiengang wird die Klausur (Modul 2) benotet, während sie im Lehramt Sekundarstufe 1 und Sonderpädagogik unbenotet ist (Modul 1, Akademische Vorprüfung).

Kommentar: Im Rahmen der Technologischen Grundlagen der Fertigungstechnik sollen Erfahrungen mit den Werkstoffen Holz, Kunststoff und Metall gesammelt werden. Sie haben für jeden Werkstoff die Auswahl, welche Werkstücke mit unterschiedlichen Fertigungsschwerpunkten Sie anfertigen möchten. Hierbei wird besonderer Wert auf den fachgerechten und sicheren Umgang mit den jeweiligen Werkzeugen und Handmaschinen gelegt. Bei erfolgreicher Absolvierung erhalten Sie einen Handmaschinenschein.



## 1.4 Grundlagen der Maschinen- und Energietechnik

### Modul 2

#### 2.1 Grundlagen der Produktions- und Bautechnik

#### 2.2 Grundlagen der Elektro- und Informationstechnik

#### 2.3 Fachdidaktik I

#### 2.4 Technologische Übung - Maschinen

##### TEC 024 Technologie Holzbearbeitung mit Unfallverhütungsvorschriften (Wood machining with accident prevention regulations)

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Montag	08:30 - 10:00		7 7.005	Baumhagl, T.
Montag	10:15 - 11:45		7 7.005	Baumhagl, T.
1-Gruppe				
Montag	08:30 - 10:00		7 7.004 (max. 10 Tln.)	Baumhagl, T.
2-Gruppe				
Montag	10:15 - 11:45		7 7.004 (max. 10 Tln.)	Baumhagl, T.

##### Belegpflicht!

Bemerkungen: Achtung: Wer zur ersten Seminarsitzung nicht erscheint, verliert seinen Platzanspruch aus dem LSF!

Durch die erfolgreiche Teilnahme an dieser Veranstaltung erwerben Sie den Maschinenschein. Dieser berechtigt Sie grundsätzlich dazu, die entsprechenden Holzbearbeitungsmaschinen an der Hochschule und in Schulen zu verwenden.

Die Studienleistung wird in Zusammenhang mit der Modul 2-Klausur erbracht. Diese umfasst die Modulbausteine 2.2-2.4 und geht 90 Minuten.

Kommentar: Im Rahmen der Veranstaltung „Technologie Holzbearbeitung mit Unfallverhütungsvorschriften“ werden Sie in die Handhabung und sichere Bedienung aller relevanten Holzbearbeitungsmaschinen für die Arbeit in der Schule unterwiesen. Die Unterweisung wird hauptsächlich am Zugangswerkstück „Tischuhr“ durchgeführt, welches Sie selbst im Rahmen des Kurses fertigen. Dabei steht immer die Arbeitssicherheit und das Beachten aller Unfallverhütungsvorschriften im Vordergrund. Damit Sie Schüler\*innen im Technikunterricht zu sicherem Arbeiten anleiten können, benötigen Sie ein umfassendes Gefahrenbewusstsein und einen geschulten Blick, um Unfallgefahren bereits frühzeitig zu erkennen und verhindern zu können.

#### 2.5 Planung und Analyse von Technikunterricht (Praxisbegleitung)

### Modul 3

#### 3.1. Wahlbereich: Vertiefung

##### TEC 0201 Fachwissenschaftliche Aspekte der Elektro-, Informations- und Energietechnik

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Mittwoch	10:15 - 11:45			Geißel, B.

##### Belegpflicht!

Bemerkungen: Leistungsnachweis PO2011: Übernahme einer Seminargestaltung (90min), wahlweise auch mündliche Prüfung.

Leistungsnachweis PO2015 – Sek. 1: Die Veranstaltung ist für die zu absolvierende Klausur der Modulprüfung relevant.

Kommentar: Das Seminar greift auf Basis der Veranstaltungen Grundlagen der Elektro- und Informationstechnik sowie Grundlagen der Maschinen- und Energietechnik einzelne Themenfelder wie Sensoren und Aktoren vertiefend auf. Weiterführend werden Aspekte der Steuer- und Regelungstechnik, Synthese elektrischer Schaltungen, Microcontroller sowie energietechnische Themen bearbeitet.

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	7 7.001	Baumhaki, T.
Mittwoch	10:15 - 11:45	7 7.002	Baumhaki, T.
Mittwoch	10:15 - 11:45	7 7.004	Baumhaki, T.
Mittwoch	10:15 - 11:45	7 7.005	Baumhaki, T.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Achtung: Wer zur ersten Seminarsitzung nicht erscheint, verliert seinen Platzanspruch aus dem LSF!

PO 2015: Die Studienleistung wird in Zusammenhang mit der Modulprüfung in Form einer mündlichen Prüfung im Umfang von max. 30 Min aus den Inhalten dieser Veranstaltung und den Fachpraktischen Aspekten 1.

PO 2011: Die Studienleistung erfolgt in Form eines Erklärfilms und einer schriftlichen Ausarbeitung zu einem Werkstück, welches Sie in der Veranstaltung angefertigt haben.

Kommentar: Diese Veranstaltung ist als offene selbstgesteuerte Werkstattarbeit konzipiert, d.h. Sie können in Kleingruppen aus den Werkstoffen Holz, Kunststoffe und Metall ohne Vorgabe völlig frei Schmuck- und Dekorations- oder Gebrauchsgegenstände planen und anfertigen. Besonders reizvoll ist es, die Werkstoffe Metall, Kunststoff und Holz mit ihren jeweiligen Eigenheiten in einem Werkstück zu vereinen. Fachwissenschaftliche Grundlagen erarbeiten Sie sich größtenteils eigenständig. Sie haben die Möglichkeit im Rahmen dieses Kurses besondere Fertigungsverfahren (wie z.B. Hartlöten, Schnitzen und Drehseln) zu erproben.

Aus didaktischer Sicht besitzt eine offene Werkstattarbeit viel Potential, um zentrale Kompetenzen zu erlernen und vertiefen. Das Projekt wird gemeinsam mit der PH Schwäbisch Gmünd und der Uhland-Realschule Aalen umgesetzt. Sie erstellen in Kleingruppen ein Erklärvideo und eine schriftliche Ausarbeitung zu Ihrem gewählten Schwerpunktthema. Gegen Ende des Schuljahres werden Sie an einem Termin Ihre Ausarbeitung an der Uhland-Realschule Aalen erproben.

Es besteht die Möglichkeit mittwochs nach der Seminarzeit sowie in der werkstattoffenen Zeit weiterzuarbeiten.

## 3.2 Fachdidaktik II

## 3.3 Technologische Übung - CAD/CAM

## Theologie/Religionspädagogik evangelisch

### Modul 1

#### 1.1 Einführung in das Alte Testament

#### 1.2 Einführung in die Kirchengeschichte

#### 1.3 Einführung in die Dogmatik I

#### 1.4 Einführung in die Religionspädagogik

### Modul 2

#### 2.1 Begleitveranstaltung ISP: Einführung in die Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts

EVT ISP 52 **Begleitveranstaltung ISP: Ev. und Kath. Theologie für SPO**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.339	Theurer-Vogt, E.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------------

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Typ B: synchron

## 2.2 Einführung in das Neue Testament

## 2.3 Einführung in die Dogmatik II

## 2.4 Einführung in die Theologische Ethik

### EVT 14 Einführung in die Theologische Ethik

Einführung 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.339 Buschmann, G.

### Belegpflicht!

Kommentar: Die Veranstaltung führt in die Grundgedanken der philosophischen und der theologischen Ethik ein. Sie vermittelt die Kenntnis elementarer ethischer Grundkonzeptionen ebenso wie die Grundzüge einer spezifisch theologischen Ethik, die sich vom biblischen Ethos des Alten und Neuen Testaments her begreift.

Literatur: **Ein Lehrbuch ist zwingend anzuschaffen:**

**Andersen, Svend, Einführung in die Ethik, Berlin/New York, 2005.**

Weitere Literatur (im PH-Bibliothekshandapparat Buschmann):

Adam, Gottfried / Friedrich Schweitzer (Hg.), Ethisch erziehen in der Schule, Göttingen 1996.

Dabrock, Peter / Braun, Matthias

Düwell, Marcus (Hg.), Handbuch Ethik. 2., aktual. und erw. Aufl. Stuttgart/Weimar 2006.

Fenner, Dagmar, Ethik. Wie soll ich handeln? Tübingen / Basel 2008.

Fischer, Johannes, Grundkurs Ethik. Grundbegriffe philosophischer und theologischer Ethik, Stuttgart 2007.

Fischer, Johannes: Theologische Ethik. Grundwissen und Orientierung, Stuttgart, 2002.

Härle, Wilfried, Ethik, Berlin/NewYork, 2011

Heck, Alexander, Grundkurs Theologische Ethik. Ein Arbeits- und Studienbuch, (=Münsteraner Einführungen – Theologische Arbeitsbücher 5), Münster 2003

Höffe, Ottfried (Hg.), Lexikon der Ethik, München 2002.

Körtner, Ulrich H.J.: Evangelische Sozialethik. Grundlagen und Themenfelder, Göttingen 3. Aufl. 2012 (=UTB 2107)

Lienemann, Wolfgang, Grundinformation Theologische Ethik, Göttingen 2008 (=UTB 3138) (2. Aufl. erscheint 2021)

Leonhardt, Rochus, Ethik, (=Lehrwerk Ev. Theologie 6), Leipzig 2019

Lindner, Konstantin / Zimmermann, Mirjam (Hg.), Handbuch ethische Bildung. Religionspädagogische Fokussierungen (=UTB 5604), Tübingen/Stuttgart 2021

Merks, Karl-Wilhelm, Theologische Fundamentelethik, Freiburg 2020

Mierzwa, Roland, Ethik. Grundlagen – Systematisches – Anwendungsfelder (=Einführungen Theologie 12), Berlin/Münster 2021

Mühling, Markus, Systematische Theologie: Ethik. Eine christliche Theorie vorzuziehenden Handelns, Göttingen 2012 (=UTB 3748)

Müller, Wolfgang Erich, Argumentationsmodelle der Ethik. Positionen philosophischer, katholischer und evangelischer Ethik, Stuttgart 2003

Sajak, Clauß Peter, Christliches Handeln in Verantwortung für die Welt, (=Theologie studieren, Modul 12), UTB 4312, Paderborn 2015

Stock, Klaus, Einleitung in die Systematische Theologie, (=deGruyter Studium), Berlin 2011

Werner, Micha H., Einführung in die Ethik, (=Lehrbuch Metzler), Stuttgart/Berlin 2021

## 2.5 Hauptseminar: Interreligiöser Dialog in Theologie und Religionspädagogik

### EVT 04 Die Frage nach dem Bösen und dem Leid in Judentum, Christentum und Islam

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel 09:15 - 12:30 Fr, 08.04.2022 1 1.314 Breuer, T.

Einzel 09:15 - 12:30 Fr, 29.04.2022 1 1.314 Breuer, T.

Einzel 09:15 - 12:30 Fr, 13.05.2022 1 1.314 Breuer, T.

Einzel	09:15 - 12:30	Fr, 03.06.2022	1 1.314	Breuer, T.
Einzel	09:15 - 12:30	Fr, 24.06.2022	1 1.314	Breuer, T.
Einzel	09:15 - 12:30	Fr, 08.07.2022	1 1.314	Breuer, T.
Einzel	09:15 - 12:30	Fr, 22.07.2022	1 1.314	Breuer, T.

### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Veranstaltungstyp B - Die Veranstaltung findet teilweise in Form von Online-Seminarsitzungen statt. Daneben wird es Phasen asynchroner Online-Lehre geben, d.h. im Wochenrhythmus werden über den zugehörigen Moodlekurs Lernmaterialien, Hinweise zur Arbeit, Aufgaben usw. bereitgestellt, die in eigenverantwortlicher Zeiteinteilung über die Woche hin zu bearbeiten sind.

Die Einschreibung in den und die Mitarbeit im Moodlekurs sind Pflicht, da er eine zentrale Arbeitsplattform ist. Das Passwort zum Moodlekurs wird nach Ablauf der Anmeldung zum Seminar über das LSF per Email mitgeteilt.

**Kommentar:** Das Problem, wie ein gütiger und allmächtiger Gott Ungerechtigkeit und Leid zulassen kann, gehört zu den großen Fragen der Menschheit. Manche meinen, man solle die Theodizeefrage auf sich beruhen lassen, weil sie ohnehin nicht zu beantworten sei. Doch offenbar geht das nicht: Jedes Massaker, jedes verheerende Erdbeben, jeder qualvolle Tod bringt die Frage aufs Neue hervor: *Warum lässt Gott das zu?* - Wir werden uns also dieser Frage stellen und die Antwortversuche, die in den Theologien der monotheistischen Weltreligionen unternommen werden, kritisch prüfen.

**Literatur:** Koslowski, Peter (Hg.), Ursprung und Überwindung des Bösen und des Leidens in den Weltreligionen, München 2001  
Loichinger, Alexander/Armin Kreiner, Theodizee in den Weltreligionen. Ein Studienbuch, Paderborn 2010  
Laube, Johannes (Hg.), Das Böse in den Weltreligionen, Darmstadt 2003  
Rommel, Herbert, Mensch - Leid - Gott. Eine Einführung in die Theodizee-Frage und ihre Didaktik, Paderborn 2011  
Stosch, Klaus von, Theodizee, Paderborn 2013

## Modul 3

### 3.1 Hauptseminar: Bibelwissenschaften

### 3.2 Hauptseminar: Systematische Theologie

EVT 15 **Wunder - systematisch-theologisch betrachtet**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.339	Buschmann, G.
--------	---------------	---------------------------	---------	---------------

### Belegpflicht!

**Kommentar:** Das Seminar setzt bibelwissenschaftliche Kenntnisse über neutestamentliche Wundererzählungen voraus, thematisiert diese aber nicht exegetisch-bibelwissenschaftlich und historisch-kritisch, sondern fragt in systematisch-theologischer Perspektive nach der heutigen Relevanz dieser Erzählungen vor dem Hintergrund von Theorien zur Wunderforschung, Auslegung und Hermeneutik sowie schulischer Didaktik.

**Literatur:** Zur Seminarteilnahme zwingend anzuschaffen:

**Kurt Erlemann, Wunder. Theorie – Auslegung – Didaktik (=UTB 5657), Tübingen 2021**

(dort weitere Lit.)

Zusätzliche Lit. (im Handapparat Buschmann der PH):

Artikel „Wunder“ I – VII, in TRE 36, 378-415

Artikel „Wunder“ I – X, in: RGG 8, 1715-1732

Artikel „Wunder“, in: LexRP 2, 2230-2233

Artikel „Wunder“, in: Metzler Lexikon Religion, Band 3, 686-688

Artikel „Wunder“, in: LThK 10, 1311-1319

ZThK 51/1999, Heft 1: Themenheft „Wunder“

Ruben Zimmermann (Hg.), Kompendium der frühchristlichen Wundererzählungen,

Band 1: Die Wunder Jesu, Gütersloh 2013

Eduard Lohse, Die Wundertaten Jesu. Die Bedeutung der neutestamentlichen Wunderüberlieferung für Theologie und Kirche, Stuttgart 2015

Bernd Kollmann, Neutestamentliche Wundergeschichten. Biblisch-theologische Zugänge und Impulse für die Praxis, Stuttgart 2002

Günter Scholz, Didaktik neutestamentlicher Wundergeschichten, Göttingen 1994

Gerd Theißen, Urchristliche Wundergeschichten. Ein Beitrag zur formgeschichtlichen Erforschung der synoptischen Evangelien, 7. Aufl. Gütersloh 1998 (1. Aufl. 1974)



**2.2 Einführung in das Neue Testament**

**2.3 Einführung in die Dogmatik II**

**2.4 Einführung in die Theologische Ethik**

**2.5 Hauptseminar: Interreligiöser Dialog in Theologie und Religionspädagogik**

**Modul 3**

**3.1 Hauptseminar: Bibelwissenschaften**

**3.2 Hauptseminar: Systematische Theologie**

**3.3 Hauptseminar: Religionspädagogik**

**Wirtschaftswissenschaft**

**Modul 1**

**1.1 Grundlagen der Wirtschaftsdidaktik**

**1.2 Haushalte im Wirtschaftsgeschehen**

**1.3 Unternehmen im Wirtschaftsgeschehen**

**1.4 Der Staat im Wirtschaftsgeschehen**

**Modul 2**

**2.1 Wirtschaftspolitische Interventionen I**

**2.2 Ökonomische Referenztheorien und -modelle aktueller gesellschaftlicher Problemlagen**

**2.3 Lehr- und Lernmethoden in der ökonomischen Bildung I**

**2.4 Nachhaltigkeit und Globalisierung als zentrales ökonomisches Schlüsselthema**

**2.5 Planung und Reflexion von Unterricht in der Wirtschaftslehre I**

**Modul 3**

**3.1 Vertiefende Studien zu ausgewählten betriebswirtschaftlichen Problemlagen**

## 1.1 Mathematik betreiben I: Denken in Zahlen und Strukturen

## 1.2 Mathematiklernen und -lehren I: Zahlen und Operationen

## 1.3 Mathematik betreiben II und Mathematiklernen und -lehren II

## 1.4 Diagnostizieren und Fördern

## 1.5 Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien im Mathematikunterricht

## 1.6 Lernschwierigkeiten beim Mathematiklernen

### Grundlagen des Sprechens

#### SPR 01 **Kompaktveranstaltung: Körper - Stimme - Sprechen**

Seminar				Max. 18 Teiln.
1-Gruppe BlockVorl	09:15 - 15:15	04.04.2022-08.04.2022		Beck, F.
2-Gruppe BlockVorl	09:15 - 15:15	08.08.2022-12.08.2022	1 1.316 (max. 18 Tln.)	Beck, F.
3-Gruppe BlockVorl	09:15 - 15:15	15.08.2022-19.08.2022	1 1.316 (max. 18 Tln.)	Beck, F.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte bringen Sie zu diesem Seminar folgende Dinge mit:

1. Den Roman 'Nachts ist es leise in Teheran' von Shida Bazayr, (bitte besorgen und gelesen haben!).
2. Ein GEDICHT Ihrer Wahl
3. Bequeme (Sport-)Kleidung und Turnschlappchen / Antirutsch-Socken - von Anfang an.
4. Eine Gymnastikmatte / Isomatte - von Anfang an.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Sollten Sie einen Seminarplatz nicht in Anspruch nehmen, obwohl Sie zugelassen sind, melden Sie sich bitte zeitnah bei dem jeweiligen Dozenten ab.

Kommentar: Körperwahrnehmung, Atmung und Stimmführung sind grundlegend miteinander verbunden. Daher werden wir auch einige Körperübungen / Atemübungen (am Boden) machen. Bitte stellen Sie sich auf die 'körperliche Ertüchtigung' ein.

Literatur: NACHTS IST ES LEISE IN TEHERAN' von Shida Bazayr

#### SPR 03 **Emil, Max und Maulina - Eine Vorlesewerkstatt.**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.		Max. 12 Teiln.
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	4 4.225 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.

Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

Kommentar: Im Mittelpunkt des Seminars steht das lebendige Vorlesen. Wir geben Emil, Max und Maulina und vielen anderen Kinderbuchhelden unsere Stimmen und lassen sie lebendig werden. Übungen zur Sprechtechnik ergänzen die Arbeit. Das Seminar möchte insbesondere zukünftige Deutschlehrer ansprechen.

**SPR 04 Sprechpraktische Übungen für ausländische Studierende**

Seminar 1.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

1-Gruppe				
Montag	12:30 - 13:15	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.
2-Gruppe				
Montag	13:15 - 14:00	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.
3-Gruppe				
Montag	19:15 - 20:00	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	4 4.225 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

Kommentar: Übungen zur Aussprache deutscher Laute, Sprech- und Lesetraining

**SPR 05 Ohren auf! Kindern spannend vorlesen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

1-Gruppe				
Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	4 4.225 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.
2-Gruppe				
Montag	17:45 - 19:15	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	4 4.225 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

Kommentar: Wie kann ich eine Geschichte oder ein Gedicht spannend, einfühlsam oder mitreißend vorlesen? Wie gelingt es mir junge Zuhörer anzusprechen? Wie erzeuge ich eine Spannung vom ersten bis zum letzten Wort? In dem Seminar werden wir uns mit der künstlerischen Gestaltung von Kindergeschichten und Kindergedichten auseinandersetzen – Ein Training für das Vorlesen vor Publikum und eine Werkstatt für einen facettenreichen Umgang mit der Stimme.

**SPR 06 Kompaktveranstaltung: Geschichten, Gedichte, Balladen - Lebendiges und ausdrucksvolles Sprechen vor Publikum**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

Einzel	08:30 - 11:30	Fr, 01.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.
Einzel	09:00 - 16:30	Sa, 02.04.2022		Beyer, M.
Einzel	09:00 - 16:30	So, 03.04.2022		Beyer, M.
Einzel	08:30 - 12:30	Mo, 04.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

Kommentar: Im Mittelpunkt des Kompaktseminars steht die künstlerische Gestaltung unterschiedlicher literarischer Texte aus unterschiedlichen Epochen. Das Ziel ist ein ausdrucksvoller und souveräner Umgang mit gesprochener Literatur vor kleinem und großen Publikum. Übungen zur Sprechtechnik bereichern die künstlerische Auseinandersetzung mit der Literatur. Bitte bringen Sie einen selbstgewählten Text mit.

**SPR 10 Kompaktveranstaltung: Stimmpotentiale wecken: Atem-, Stimm- und Sprechtraining**

Seminar Max. 12 Teiln.

**Belegpflicht!**



Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten Sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

SPR 11 **Kompaktveranstaltung: Rhetorik: Sicher und ansprechend Vortragen**

Seminar Max. 12 Teiln.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten Sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

SPR 15 **Atem und Stimme / Freies Sprechen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

1-Gruppe				
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Pitz, M.
2-Gruppe				
Donnerstag	16:00 - 17:30	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Pitz, M.
3-Gruppe				
Donnerstag	18:00 - 19:30	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Pitz, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu bitte die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten Sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

SPR 20 **Kindergeschichten - spannend vorlesen, erzählen und gestalten**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 14 Teiln.

1-Gruppe				
Dienstag	08:30 - 10:00	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.330 (max. 14 Tln.)	Schmidts-Pirija, M.
2-Gruppe				
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Schmidts-Pirija, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

Kommentar: Im Seminar geht es um das Erlernen von Vorlesekompetenzen: sinnerfassendes Lesen, das Setzen von Betonungen und der lebendige Einsatz von Betonungsmitteln (Tempo, Pausen, Melodie etc.). Dies wird anhand von Texten aus der Kinderliteratur geübt. Nach Möglichkeit erstellen wir ein kurzes Kinderhörspiel. Außerdem geht es um die Verbesserung der Kompetenzen beim freien Sprechen. Dies üben wir mit Kurzgeschichten und Märchen.

SPR 21 **Märchen und Fabeln - eine Vorlese- und Erzählwerkstatt**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 14 Teiln.

1-Gruppe				
Donnerstag	08:30 - 10:00	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.316 (max. 14 Tln.)	Schmidts-Pirija, M.
2-Gruppe				
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.316 (max. 14 Tln.)	Schmidts-Pirija, M.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!
- Kommentar:** Anhand von Märchen und Fabeln beschäftigen wir uns mit den Grundlagen für lebendiges Vorlesen und Erzählen. Zu diesen Grundlagen zählen Betonungslehre, Arbeit mit Pausen, angemessene Artikulation und Lautstärke, sowie unterstreichende Körpersprache. Am Ende des Seminars steht ein frei erzähltes Märchen.

**SPR 22 Angemessene Aussprache - Akzent und Dialekt**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 14 Teiln.	
1-Gruppe Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	1 1.316 (max. 14 Tln.)	Schmidts-Pirija, M.
2-Gruppe Freitag	12:15 - 13:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	1 1.316 (max. 14 Tln.)	Schmidts-Pirija, M.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!
- Kommentar:** Im Seminar geht es um das Erlernen einer angemessenen Aussprache. Individuelle Ausspracheprobleme (Dialekt, Akzent) werden behandelt und verbessert. Gleichzeitig erlernen die Studierenden allgemeine Grundlagen der Phonetik (Bildung der Laute). Zielsetzung des Seminars ist es, die TeilnehmerInnen zu befähigen, vor Publikum und Schulklasse angemessen dialektfrei, deutlich und präsent zu artikulieren. Am Ende des Seminars steht eine Abschlusspräsentation vor der Gruppe.

**SPR 30 Die Stimme stärken - Umgang mit Stimmproblemen**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 10 Teiln.	
1-Gruppe Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.
2-Gruppe Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Der Kurs wird in Kleingruppen aufgeteilt. Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!
- Kommentar:** Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die in Belastungssituationen oder auch im Alltag Probleme oder Ermüdungserscheinungen der Stimme wahrnehmen.  
Stimmprobleme können sein: häufige Heiserkeit, Kratzen oder Druck im Hals, kraftloses oder verhauchtes Sprechen, eine zu hohe Stimme, Anstrengungsgefühl beim Sprechen, häufiges Räuspern, mangelnde stimmliche Modulationsfähigkeit.  
In diesem stimmtherapeutisch ausgerichteten Seminar arbeiten wir an der Entspannung von Körper und Stimme sowie der Vertiefung der Atmung mit dem Ziel von mehr Leichtigkeit und Stimmkraft.

**SPR 31 Leichter und klangvoller sprechen**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 10 Teiln.	
Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!
- Kommentar:** Welche Rolle spielt der Klang der Sprechstimme dabei, ob einem andere wirklich zuhören? Wie ist es möglich überzeugender und weniger zaghaft zu klingen?  
 Ist es möglich, mit der eigenen Sprechstimme vertrauter zu werden und dadurch authentischer zu sprechen?  
 Inhalte des Seminars:
- Übungen zur Körper-, Atem- und Stimmklangwahrnehmung
  - Reduzierung von Anspannung und Druck beim Sprechen
  - Präsenzes Auftreten

**SPR 32 Körper und Stimme - Innere Lebendigkeit statt Druck**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 10 Teiln.	
1-Gruppe				
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.
2-Gruppe				
Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!
- Kommentar:** Gewohnheitsmäßige Bewegungs- und Sprechmuster sind oft mit Druck verbunden. Druck verhindert stimmliche Freiheit. Je mehr Körper und Stimme ihrer natürlichen Anlage gemäß, d.h. leicht und effizient, funktionieren können, desto geringer ist der nötige Kraftaufwand.  
 Entfaltung der natürlichen Stimmqualität durch:
- das Erkennen und Loslassen alter Bewegungs- und Atemmuster
  - Kräftigung der Stimme durch Erleben von Resonanzräumen
  - Klangentwicklung der Sprechstimme

**SPR 33 Sprechen und Singen**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 10 Teiln.	
Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!
- Kommentar:** Dieses Seminar richtet sich nicht nur an Studierende mit dem Fach Musik, sondern an alle, die Freude am Klang haben und neugierig darauf sind, was Singen und Sprechen gemeinsam haben oder was das eine vom anderen lernen kann.  
 Im Mittelpunkt steht die Wahrnehmung des Stimmklangs mit dem ganzen Körper und allen Sinnesorganen. Je mehr Resonanzräume wir in uns wecken und erleben, desto leichter können wir sprechen und singen. Es geht also nicht darum, eine Technik zu lernen, sondern zu *spüren*, was leicht geht und sich gut anfühlt.

**SPR 34 Frei sprechen - mehr Sicherheit und Präsenz**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 16 Teiln.	
Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.316 (max. 16 Tln.)	Schneider, H.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Seminarinhalte:  
 \* präsenes Auftreten und nonverbale Kommunikation  
 \* Redearten  
 \* verständliches und lebendiges Vortragen  
 \* Umgang mit Redeangst

**SPR 35 Anregend erzählen, frei sprechen**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 10 Teiln.	
Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**SPR 36 Sprachpraxis für ausländische Gaststudierende**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.		
Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.316	Schneider, H.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Kursinhalte:  
 - Analyse der häufigsten Aussprachefehler  
 - Arbeit an der Aussprache von Lauten, Intonation und Akzentsetzung der deutschen Sprache  
 - Lesen literarischer Texte, freies Erzählen und Gesprächsführung

**SPR 37 Kompaktveranstaltung: Frei sprechen - mehr Sicherheit und Präsenz**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 16 Teiln.	
Einzel	10:00 - 16:00	Di, 05.04.2022	1 1.316 (max. 16 Tln.)	Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Mi, 06.04.2022	1 1.316 (max. 16 Tln.)	Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Do, 07.04.2022		Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 08.04.2022		Schneider, H.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Seminarinhalte:  
 \* präsenes Auftreten und nonverbale Kommunikation  
 \* Redearten  
 \* verständliches und lebendiges Vortragen  
 \* Umgang mit Redeangst

SPR 38 **Kompaktveranstaltung: Lebendig sprechen und präsent sein**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 10 Teiln.	
Einzel	10:00 - 16:00	Do, 28.04.2022		Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 29.04.2022		Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 06.05.2022		Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 07.05.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Eine angenehme Stimme, die präsent ist und Gefühle lebendig auszudrücken vermag macht es leichter, seine Zuhörer zu erreichen.  
 Lernen Sie ihre eigene Stimme besser kennen und entdecken Sie Wege, sie mit größerer Leichtigkeit und Klangfülle einzusetzen.  
 Gesungene Töne, Stimmspiele mit Vokalen und Klingern und kurze Texte werden unser Übungsmaterial sein, der Körper das Instrument, das wir zum Klingen bringen werden.

SPR 39 **Kompaktveranstaltung: Anregend erzählen, frei sprechen**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 10 Teiln.	
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 27.05.2022		Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 28.05.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 17.06.2022		Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 18.06.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

SPR 41 **Kompaktveranstaltung: Grundlagen des Sprechens - Schwerpunkt: Erzählen**

Seminar			Max. 12 Teiln.	
1-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	Sa, 02.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	So, 03.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	Sa, 09.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	So, 10.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	Sa, 14.05.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	So, 15.05.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	Sa, 21.05.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	So, 22.05.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten Sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Bitte kommen Sie in bequemer Kleidung / Schuhen.

# Sonderpädagogische Grundlagen

## A Teilmodul Medizin

SoP 001 **Medizinische Grundlagen: Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Teil 2**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 16:00 - 17:30 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Günter, M.

### Belegpflicht!

Kommentar: Die Medizinvorlesung richtet sich an Studierende im Lehramt Sonderpädagogik (SPO I 2011, BA 2015, ALSO, ALSO-HOLA), welche die Förderschwerpunkte Lernen, soziale und emotionale Entwicklung sowie geistige Entwicklung und Sprache und Kommunikation studieren. Der Besuch dieser Veranstaltung wird **ab dem 2. Fachsemester** empfohlen, um die Verzahnung mit den Studieninhalten der sonderpädagogischen Förderschwerpunkte herzustellen und medizinische Kenntnisse vor dem ISP zu erwerben. Die Medizinveranstaltungen sind in Teil 1 (Wintersemester) und Teil 2 (Sommersemester) gegliedert. Sie bauen inhaltlich nicht aufeinander auf, ein Einstieg ist somit jederzeit möglich.

Für Studierende des Förderschwerpunkts körperliche und motorische Entwicklung finden gesonderte, förderschwerpunktspezifische Lehrveranstaltungen (Relevante Schädigungsbilder, Neuroanatomische und orthopädische Grundlagen) statt. Sie **besuchen nicht** diese LV. Nähere Infos finden sich im LSF.

Für Studierende des Förderschwerpunkts Sprache und Kommunikation wird **zusätzlich** eine gesonderte Lehrveranstaltung (Stimm- und Sprachheilkunde) jeweils im Sommersemester angeboten. Sie **besuchen** auch diese LV.

Voraussetzung für den **erfolgreichen Besuch der Vorlesung** ist die **regelmäßige Teilnahme an den Vorlesungen** sowie eine **abschließende Klausur** am Ende des Semesters.

Der Kurs findet statt unter: <https://ph-ludwigsburg.webex.com/meet/michael.guenter>

Den Moodle Kurs finden Sie hier: *wird noch bekannt gegeben*

Einschreibeschlüssel: SoSe22\_KJP

**Bitte melden Sie sich in Moodle bis zur ersten Sitzung an!**

Bitte lesen Sie alle vor der ersten Sitzung das FAQ, das Sie im Moodle-Kurs finden.

Hier werden wichtige und grundlegende Fragen besprochen.

Die Verwaltung der LV erfolgt über Prof. Dr. Stephan Gingelmaier, Ihr erster Ansprechpartner ist bei Fragen das FAQ, dann unser sehr kompetenter Tutor Timon Groß ([timon.gross@stud.ph-ludwigsburg.de](mailto:timon.gross@stud.ph-ludwigsburg.de)) und dann **ÜBER** Herrn Groß, Prof. Dr. Stephan Gingelmaier. Herr Prof. Dr. Günter ist als externer Lehrbeauftragter **ALLEINIG** für **inhaltliche Fragen nach seinen Kapazitäten** ansprechbar.

SoP 191 **Medizin 1: Grundlagen der Anatomie mit Schwerpunkt Nervensystem und Bewegungsapparat**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 16:15 - 17:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.319 Fischer, C.

### Belegpflicht!

Kommentar: In diesem Seminar soll ein grundlegendes Verständnis der menschlichen Anatomie sowie der menschlichen Organfunktionen erworben werden. Thematischer Schwerpunkt sind Bewegungsapparat und Nervensystem. Dieses Seminar ist der 1. Teil der Medizinveranstaltungen für die 1. Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung.

SoP 192 **Medizin 2: Beeinträchtigungen von Körperfunktionen und -strukturen**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 18:00 - 19:30 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.319 Bischof, T.

### Belegpflicht!

Kommentar: Dieses Seminar ist der 2. Teil der Medizinveranstaltung in der 1. Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung. Themen sind u.a. Krampfanfälle, Frühgeburtlichkeit, Syndrome, Muskel- und Knochenkrankungen, cerebrale Bewegungsstörungen sowie weitere medizinische Ursachen für körperliche Behinderungen.

## B Teilmodul Soziologie der Behinderung und sozialer Benachteiligung

### SoPa 041 **Habitus, Wissen, Biografie - Soziologie des Gedächtnisses**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 8a 8A.003 Kastl, J.

**Belegpflicht!**

### SoPa 042 **Inklusion, Menschenrechte, Sozialrecht**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 8a 8A.002 Kastl, J.

**Belegpflicht!**

### SoPa 043 **Qualitative Sozialforschung in der Sonderpädagogik**

Hauptseminar 3.0 Semesterwochenst.

Freitag 12:15 - 14:30 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 8a 8A.003 Kastl, J.

**Belegpflicht!**

### SoPa 044 **Soziologie der Exklusion**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 8a 8A.002 Kastl, J.

**Belegpflicht!**

### SoPa 046 **Soziologie der Armut**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 08:15 - 09:45 Di, 05.04.2022-19.07.2022 1 1.319 Jauch, P.

**Belegpflicht!**

### SoPa 047 **Soziale Milieus**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 16:15 - 17:45 Di, 05.04.2022-19.07.2022 1 1.006 Jauch, P.

**Belegpflicht!**

### SoPa 048 **Soziologie des Profanen**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1 1.006 Jauch, P.

**Belegpflicht!**

### SoPa 049 **Alltagsbegleitung**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Freitag 12:15 - 13:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 8a 8A.002 Jauch, P.

**Belegpflicht!**

## C Teilmodul Pädagogik bei Behinderung und Benachteiligung

### Lebenswelten, Lebensperspektiven und Identitätsentwürfe

### Bildungswissenschaft unter sonderpädagogischen und inklusiven Gesichtspunkten

### Aneignungsprozesse in Systemzusammenhängen

### Sonderpädagogische Handlungsfelder

### Ausbildung, Erwerbsarbeit und Leben

### Berufsvorbereitung, Ausbildung und Erwerbsarbeit

#### SoPa 082 **Bildungs- und Erwerbsverläufe benachteiligter Jugendlicher und junger Erwachsener**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 16:15 - 17:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 8a 8A.002 Mack, W.

**Belegpflicht!**

### Erwachsenenbildung und Lebensgestaltung

### Frühförderung

#### SoPa 052 **Diagnostik in der interdisziplinären Frühförderung**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Jooss, B.

**Belegpflicht!**

#### SoPa 053 **Organisation und Aufgaben der interdisziplinären Frühförderung**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Jooss, B.

**Belegpflicht!**

#### SoPa 054 **Entwicklungsauffälligkeiten und Möglichkeiten der Frühintervention in der interdisziplinären Frühförderung**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Jooss, B.

**Belegpflicht!**

#### SoPa 055 **Interaktion als Schlüsselkomponente der Sprachförderung in der interdisziplinären Frühförderung**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

14tägl 10:15 - 11:45 ab Mi, 13.04.2022 8 8.012 Jooss, B.

14tägl 12:15 - 13:45 ab Mi, 13.04.2022 8 8.012 Jooss, B.



## Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar findet im 14-tägigen Modus statt (Jede zweite Woche 4 SWS).  
Für die Teilnahme am Seminar benötigen die Studierenden ein Bilderbuch, das folgende Kriterien erfüllt: kein/wenig Text, Handlungen, Alltagsbezug, Interesse des Kindes, stabile Seiten, früher Wortschatz, Mimik/Gestik/Lautmalereien.

## Kommunikation und Sprache

### Schwerpunkt Sprachwissenschaft

#### SoP 286 **Mehrsprachigkeit – Sprachwissenschaftliche Grundlagen**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	08:30 - 10:00	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.006	Singer, K.
--------	---------------	---------------------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Dieses Seminar kann auch von BA-Studierenden im letzten BA-Semester bereits besucht werden.

Kommentar: Es werden theoretische Grundlagen zur Mehrsprachigkeit und Besonderheiten im Spracherwerb mehrsprachiger Kinder erarbeitet. Daraus werden Konsequenzen für Diagnostik und Förderungen gezogen bzw. Bestehendes wird kritisch analysiert. Wichtige Sprachen werden dabei kontrastiv betrachtet. Weiterhin wird kritisch auf das frühe Fremdsprachenlernen eingegangen.

#### SoP 288 **Sprachwissenschaftliche Grundlagen und Prozesse der sprachlichen Bildung: Morphologie und Syntax**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	08:30 - 10:00	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.006	Singer, K.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Dieses Seminar kann von Studierenden im letzten BA-Semester vorgezogen werden.

Kommentar: Anhand von Sprachproben von mehr- und einsprachigen Kindern mit grammatischen Schwierigkeiten werden morphologische und syntaktische Grundlagen erarbeitet. Verfahren zur Transkription und zur linguistisch orientierten Analyse von sprachlich-kommunikativen Auffälligkeiten auf der grammatischen Ebene werden vorgestellt. Ziel der Veranstaltung ist es, für ein ausgewähltes Beispiel Fähigkeiten und Schwierigkeiten zu beschreiben. Anhand der kindlichen Stufen des Grammatikerwerbs werden Überlegungen für die Förderung abgeleitet.

#### SoP 290 **Kindliche Äußerungen linguistisch analysieren - Kolloquium zur Prüfungsvorbereitung im HF Kommunikation und Sprache**

Seminar 1.0 Semesterwochenst.

Einzel	12:00 - 20:00	Fr, 15.07.2022	1 1.319	Singer, K.
--------	---------------	----------------	---------	------------

Einzel	09:00 - 11:00	Sa, 16.07.2022	1 1.319	Singer, K.
--------	---------------	----------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Zu den wichtigen Inhalten aus den drei Seminaren des Schwerpunktes Sprachwissenschaft (Morphologie und Syntax, Semantik und Pragmatik sowie Phonetik und Phonologie) werden Wiederholungen und Vertiefungen angeboten. Studierende erhalten außerdem die Möglichkeit, Fragen zu stellen und einzelne Bereiche nach Wunsch zu wiederholen.

# Schwerpunkt Unterstützte Kommunikation

## Kulturarbeit

### Theorie der Kulturarbeit

SoPa 098 **Wozu Kulturarbeit in sonderpädagogischen Handlungsfeldern? Von der Wirkung zur Wirksamkeitsanalyse**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Witte, K.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Mit der kulturellen Bildung werden schon seit einiger Zeit hohe Erwartungen im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung, der Entwicklung sozialer Kompetenzen und nicht zuletzt der Chancengerechtigkeit im Sinne kultureller Teilhabe verbunden. Die Frage, die sich dabei immer wieder stellt, ist die Frage nach den Wirkungen und vor allem danach, wie diese Wirkungen zu „messen“ sein können.

Im Seminar sollen - je nach Vorkenntnissen der Teilnehmer - zunächst Grundbegriffe der Kulturarbeit in Zusammenhängen von Behinderung und sozialer Benachteiligung geklärt werden. Danach werden die unterschiedlichen Möglichkeiten, die Wirkungen und Auswirkungen von künstlerischer Praxis festzustellen, diskutiert - dazu gehört sowohl die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen „Wirkungsmodellen“ als auch mit Forschungsansätzen, die im Bereich der kulturellen Bildung praktiziert werden.

SoPa 100 **Kultur und Nachhaltigkeit im sonderpädagogischen Kontext**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Witte, K.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Im professionellen Kulturbetrieb ist in den letzten Jahren eine Diskussion darüber in Gang gekommen, welchen Beitrag Kunst und Kultur zur Nachhaltigkeit, also auch zu einem bewussteren Umgang mit den Ressourcen unserer Umwelt leisten können (Theoretische Ansätze dafür liefern z.B. Davide Brocchi, Hildegard Kurt u.a.)

Im Seminar wollen wir uns zunächst mit diesen Ideen auseinandersetzen und dann Möglichkeiten erarbeiten (und ggfs. auch praktisch umsetzen), wie das Thema der Nachhaltigkeit mit den Mitteln der Kulturarbeit auch Kindern und Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf nahegebracht werden kann - in schulischen Projekten, aber auch im außerschulischen Bereich.

## Management, Methoden

SoPa 106 **Projektmanagement in der Kulturarbeit mit heterogenen Zielgruppen**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel 14:00 - 20:00 Fr, 27.05.2022 Antes, W.

Einzel 14:00 - 20:00 Fr, 03.06.2022 Antes, W.

Einzel 14:00 - 20:00 Fr, 01.07.2022 Antes, W.

Einzel 14:00 - 20:00 Fr, 15.07.2022 Antes, W.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: **Genauere Termine werden noch festgelegt!**

Kommentar: Im Seminar wird gezeigt, wie mit heterogenen Zielgruppen und wie mit größtmöglicher Beteiligung von Schülerinnen und Schülern moderne Projektarbeit umgesetzt wird.

Neben den üblichen Methoden für die Planung, Steuerung und Auswertung von Projekten, wird die Finanzierung von Projekten erläutert, ein Projekt-Budgetplan erstellt und auf steuerrechtliche Dinge eingegangen. Die Arbeitsmethoden von Projektarbeit und Projektmanagement werden im Seminar in Kleingruppenarbeit geübt und reflektiert. Einen Schwerpunkt stellt die „stärkenorientierte Projektarbeit“ dar.

## Angewandte Kulturarbeit

### SoPa 101 Theaterspielen im Förderschwerpunkt G

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 Witte, K.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Welche Möglichkeiten gibt es, Menschen mit sehr unterschiedlichen Fähigkeiten und Bedürfnissen einen Zugang zum Theaterspielen zu ermöglichen? Welche Auswirkungen kann Theaterspielen auf die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit und die Gestaltung des Alltags haben?

Im Seminar wird den Studierenden die Möglichkeit geboten, sich vertieft mit den Grundlagen und der Wirkungsweise des Theaterspiels in heterogenen Gruppen auseinanderzusetzen.

Dazu bilden wir selbst eine „heterogene“ Gruppe: für das Seminar werden wöchentlich sechs Schüler der Paul-Aldinger-Schule (Berufsschulstufe) aus Kleinbottwar anreisen. Hierbei handelt es sich um ein SBBZ mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Die Teilnehmer durchleben das Theaterspielen als Prozess. Hierbei spielen die Elemente Musik, Bewegung und Szene eine bedeutende und immer wiederkehrende Rolle. Gemeinsam werden die Höhen und Tiefen der Theaterarbeit erfahren mit dem Ziel, ein eigenes kleines Stück zu entwickeln und dieses vor Publikum aufzuführen. Neben fachlichen Kompetenzen werden insbesondere persönliche Kompetenzen erworben.

Voraussetzungen:

Eingeladen sind alle Studierenden, die Interesse am Theaterspielen haben. Vorerfahrungen sowie ein Studium der Fachrichtung GENT sind nicht erforderlich. Ein wertschätzender Umgang und eine verlässliche, regelmäßige Teilnahme aufseiten der Studierenden werden als selbstverständlich betrachtet.

## Leiblichkeit, Bewegung, Körperkultur

### SoPa 079 Abenteuer und Kooperation - Eine erlebnispädagogische Werkzeugkiste

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Einzel 09:00 - 16:00 Sa, 28.05.2022 Detemple, L.

Einzel 09:00 - 16:00 So, 29.05.2022 Detemple, L.

Einzel 09:00 - 16:00 Sa, 09.07.2022 Detemple, L.

Einzel 09:00 - 16:00 So, 10.07.2022 Detemple, L.

#### Belegpflicht!

## Erziehungs- und sozialwissenschaftliche Grundlagen

### SoPa 074 Special Olympics National Games 2022 in Berlin - Begleitung einer sportlichen Großveranstaltung mit Exkursion

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.319 (max. 20 Tln.) Pochstein, F.

BlockSa+So - 18.06.2022-23.06.2022 Pochstein, F.

voraussichtlich Exkursion nach Berlin

#### Belegpflicht!

Kommentar: Vom 19.-24.06.22 findet in Berlin die größte Sportveranstaltung Deutschlands mit ca. 5000 Athlet\*innen mit geistiger Behinderung statt. Die Special Olympics National Games bieten dabei viel mehr als nur Sport. Wir werden uns mit den grundsätzlichen Zielen von SO auseinandersetzen, die Möglichkeiten in Bezug auf die inklusive Entwicklung im und durch Sport thematisieren und als Highlight dann zu den Spielen fahren. Da am Eröffnungstag (19.06.22) ein wissenschaftlicher Kongress im Rahmen der NG stattfindet, werden wir wahrscheinlich schon am 18.06.22 losfahren. Die Rückkehr ist am 22. oder 23.06.22 geplant und wird im Seminar dann endgültig beschlossen.

Coronabedingt ist leider bisher noch unsicher, ob wir tatsächlich fahren können (dürfen), aber bis zum Semesterstart hat sich das hoffentlich geklärt. Sollten wir **NICHT** fahren können, bleibt es bei dem wöchentlichen Seminartermin ohne Exkursion. Wenn wir fahren, werden wir die regelmäßigen Treffen stark einschränken.

# Didaktische und diagnostische Grundlagen

## SoPa 072 **Planung, Durchführung und Evaluation eines inklusiven Sporttages an der Bodenschwingh-Schule in Stuttgart**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.006 (max. 40 Tln.) Pochstein, F.

### Belegpflicht!

Kommentar: In diesem Seminar planen wir den Sporttag an der Bodenschwinghschule in Stuttgart Möhringen. Etwa 400 Kinder mit und ohne Behinderungen werden zusammen einen aktiven Vormittag erleben. Wir organisieren zusammen mit der Schule diesen Tag, betreuen Angebote vor Ort und evaluieren diese Veranstaltung im Nachhinein.

Der Termin des Laufes ist der **07.07.2022!** An diesem Tag **MÜSSEN** alle TN des Seminars von **ca. 7:00 bis 13:00in Präsenz** zur Verfügung stehen. Im Vorfeld des Sporttages werden wir projektorientiert arbeiten und deswegen ggfs. nicht jeden Mittwoch zusammenkommen.

# Praktisch-methodische Grundlagen

## SoPa 071 **Mannschaftsspiele in heterogenen Gruppen**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 26.04.2022-26.07.2022 Pochstein, F.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die LV findet in beiden Hallenteilen (Sporthalle B und C) statt.

Kommentar: Im Mittelpunkt dieses Theorie-Praxis-Seminars steht die Auseinandersetzung mit verschiedenen Sportspielen. Hierbei sollen Grundfertigkeiten in mehreren Sportspielen (z.B. Basketball, Fußball, Handball, Floorball,...) erworben werden und hinsichtlich des Unterrichts mit heterogenen Gruppen reflektiert werden. Eigene Erfahrungen bilden hierbei den Ausgangspunkt für die kritische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten und Grenzen, die die „klassischen“ Sportarten bieten. Sportpraktische Voraussetzungen in den Spielen sind nicht erforderlich, wohl aber die Bereitschaft, sich darauf einzulassen.

## SoPa 073 **Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik mehrperspektivisch erfahren**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 28.04.2022-21.07.2022 Pochstein, F.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die LV findet im Hallenteil C und auf den Außenanlagen statt.

Kommentar: Im Mittelpunkt dieses Theorie-Praxis-Seminars steht die Auseinandersetzung mit den vielfältigen Möglichkeiten der Leichtathletik im sonderpädagogischen Arbeitsfeld. Neben dem Erwerb von Grundfertigkeiten (z.B. Laufen, Springen, Werfen) soll insbesondere die Umsetzbarkeit im schulischen und außerschulischen Bereich mit heterogenen Gruppen reflektiert werden. Hierbei werden sowohl „genormte“ offizielle Formen als auch offene Möglichkeiten der Leichtathletik betrachtet. Eigene Erfahrungen bilden hierbei den Ausgangspunkt für die kritische Auseinandersetzung mit Möglichkeiten und Grenzen.

## SoPa 077 **Trau'ich mich? Wagniserziehung im Sport behinderter und benachteiligter junger Menschen am Beispiel des Kletterns**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 10 Teiln.

Einzel 20:00 - 21:00 Mo, 25.04.2022 Günther, J. Klemp, F.  
Online-VorbesprechungWeb-Ex Raum H. Pochstein

Einzel 09:00 - 16:00 Sa, 30.04.2022 Günther, J. Klemp, F.  
Kletterhalle Reutlingen

Einzel 09:00 - 16:00 So, 01.05.2022 Günther, J. Klemp, F.  
Kletterhalle Reutlingen

Einzel 09:00 - 16:00 Sa, 07.05.2022 Günther, J. Klemp, F.  
Kletterhalle Reutlingen

Einzel 09:00 - 16:00 So, 08.05.2022 Günther, J. Klemp, F.  
Kletterhalle Reutlingen

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Online-Vorbesprechung findet im WebEx-Meeting-Raum von Herrn Pochstein statt.

Kommentar: In dieser LV wird das Klettern gemäß den KM-Empfehlungen in BW zur Qualifizierung von Lehrkräften thematisiert. Demzufolge geht es um die Inhalte der Qualifikationsstufe A, d.h. um das Klettern im Indoorbereich mit Topropesicherung. Aufgrund der Qualifizierungsfunktion des Seminars sowie angesichts der aufbauenden inhaltlichen Struktur können nur Studierende teilnehmen, die die Termine vollständig wahrnehmen können. Außerdem fallen Eintrittskosten für die Kletterhallen an.

Orte: Kletterhalle Reutlingen, Stuttgart, Schwäbische Alb (Kletterfelsen).

#### SoPa 078 **Trampolinspringen in sonderpädagogischen Handlungsfeldern**

Hauptseminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 24 Teiln.	
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 20.05.2022		Pochstein, A.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 21.05.2022		Pochstein, A.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 01.07.2022		Pochstein, A.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 02.07.2022		Pochstein, A.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar findet in der Interimssporthalle, Halle B statt.

Kommentar: Die Lehrveranstaltung befasst sich mit der Theorie und Praxis des Springens mit dem Minitrampolin und dem Großtrampolin in sonderpädagogischen Handlungsfeldern: Allgemeine Didaktik und Methodik, Indikation von Fördermaßnahmen, methodische Anleitung bei unterschiedlichen Auffälligkeiten und Behinderungen, spezifische sonderpädagogische Interventionen, Gestaltung von Bewegungsgeschichten.

## **Sonderpädagogischer Dienst/ Kooperation/ inklusive Bildungsangebote**

### **System**

### **Zusammenarbeit im Netzwerk und Team**

#### SoPa 036 **Classroom Management in inklusiven Bildungsangeboten**

Hauptseminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Einzel Präsenz-Termin	14:00 - 19:00	Fr, 29.04.2022		Sander, U.
Einzel Online-Termin	09:30 - 16:30	Sa, 30.04.2022		Sander, U.
Einzel Online-Termin	14:00 - 19:00	Fr, 06.05.2022		Sander, U.
Einzel Online-Termin	09:30 - 16:30	Sa, 07.05.2022		Sander, U.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar findet in Teil-Präsenz (erster Termin statt). Die weiteren Termine sind synchron online zu den angegebenen Zeiten geplant.

Kommentar: Dem Classroom Management bzw. der "Klassenführung" kommt gerade im inklusiven Unterricht eine sehr wichtige Bedeutung zu, um die Grundlage für einen störungsarmen Unterricht legen zu können. Welche Rituale und Routinen passen zu der jeweiligen Lerngruppe? Wie lassen sich gemeinsam Regeln erarbeiten und wie können diese in einfacher Sprache und mit geeigneten Piktogrammen vermittelt werden? Welche Vorkehrungen sind geeignet, um im Unterricht rasch auf Störungen zu reagieren, ohne den Unterrichtsfluss abbrechen zu lassen?

### **Beratung**

#### SoPa 037 **"Elterngespräche partnerschaftlich führen mit Hilfe von Konzepten der Transaktionsanalyse"**

Hauptseminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel	14:00 - 19:30	Fr, 13.05.2022	1 1.319 (max. 25 Tln.)	Härle, V.
Einzel	09:00 - 16:30	Sa, 14.05.2022	1 1.319 (max. 25 Tln.)	Härle, V.

Einzel	14:00 - 19:30	Fr, 24.06.2022	8a 8A.002 (max. 25 Tln.)	Härle, V.
Einzel	09:00 - 16:30	Sa, 25.06.2022	8a 8A.002 (max. 25 Tln.)	Härle, V.

### Belegpflicht!

Kommentar: Im Seminar erhalten Sie Grundlagen der Gesprächsführung und erproben diese in simulierten Beratungssituationen. Sie lernen hilfreiche Konzepte der Transaktionsanalyse kennen, wie z. B. die Grundpositionen, um Eltern respektvoll zu begegnen oder die Ich-Zustände, um Kommunikationsverhalten besser verstehen und analysieren zu können. Aspekte gelingender und scheiternder Kommunikation werden anhand verdeckter Transaktionen und des Drama-Dreiecks angesehen. In einer angenehmen Arbeitsatmosphäre tauschen Sie sich über Stärken und Entwicklungsfelder in der Gesprächsführung aus.

### SoPa 082 **Bildungs- und Erwerbsverläufe benachteiligter Jugendlicher und junger Erwachsener**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	8a 8A.002	Mack, W.
----------	---------------	---------------------------	-----------	----------

### Belegpflicht!

## Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

### Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

### Modul Pädagogik/Didaktik

### Pädagogischer Schwerpunkt

### SoP 126 **Über Wünsche, Bedürfnisse und Bedarfe: (Erwachsene) Menschen mit Behinderungen im Netz der Eingliederungshilfe**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.319	Schwarz, K.
----------	---------------	---------------------------	---------	-------------

### Belegpflicht!

Kommentar: Spätestens mit Ende der Schulzeit stehen für junge Menschen mit Behinderung eine Reihe an Entscheidungen und Fragen im Raum: Wo möchte ich arbeiten? Wo und wie möchte ich leben? Und inwieweit ist ein Leben in größtmöglicher Selbstständigkeit möglich, inwieweit bin ich auf Fürsorge und verschiedene Assistenzleistungen angewiesen?

Mit dem Bundesteilhabegesetz (BTHG) finden sich eine Reihe an Veränderungen innerhalb der Eingliederungshilfe. Neben der Klärung grundlegender Begriffe, wie dem Begriff der Behinderung (im SGB IX und der ICF) oder dem Begriff der Teilhabe, werden Assistenzleistungen der Eingliederungshilfe sowie ihre rechtliche Grundlegung erarbeitet. Daneben geht es um die Klärung der Frage, wie individuelle Wünsche, Bedürfnisse und Bedarfe von Menschen mit Behinderung ermittelt werden könnten. Auf diesem Hintergrund wird das seit dem 01.01.2020 in Baden-Württemberg eingesetzte Bedarfsermittlungsinstrument BEI\_BW erprobt, um ein Bild darüber zu gewinnen, wie sich idealtypisch der Prozess der Hilfeplanung bzw. Gesamt- und Teilhabeplanung mit Hilfe der ICF gestaltet und welchen Beitrag hier Lehrkräfte sowie andere Disziplinen im Feld der pädagogischen Arbeit zu leisten vermögen.

### SoP 127 **Autismus-Spektrum II: Außensichten - Innensichten**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.319	Schwarz, K.
----------	---------------	---------------------------	---------	-------------

### Belegpflicht!

Kommentar: In der Veranstaltung werden verschiedene Perspektiven auf "den" Autismus und auf Menschen im Autismus-Spektrum vorgestellt und erarbeitet. Ausgangspunkt bilden hier ausgewählte (Auto-)Biographien von Menschen mit Autismus.

SoP 129 **Klassiker der (Heil-)Pädagogik**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Freitag 08:15 - 09:45 Fr, 15.04.2022-22.07.2022 Schwarz, K.  
Online-Seminar

**Belegpflicht!**

Kommentar: In der Veranstaltung werden exemplarische Klassiker der Geschichte der (Heil- und Sonder-)Pädagogik vorgestellt. Ihre Überlegungen werden einmal untersucht mit Blick auf ihre jeweilige Relevanz in der Vergangenheit und ihre mögliche Bedeutung und Aktualität in der Gegenwart. Auf diese Weise soll auch ein historischer Überblick über die Disziplin der (Heil- und Sonder-)Pädagogik ermöglicht werden.

SoP 132 **Ist geistige Behinderung "geistig"?**

Seminar 1/2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Seitzer, P.  
Online-Seminar

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar basiert auf Textlektüre, gemeinsamen Diskussionen und Referaten, die Studierende in der Form von Audiopodcasts erstellen.

Die Veranstaltung findet online als synchrones Typ-B-Seminar statt.

Kommentar: Welche Rolle spielt der Geist für unser Nachdenken über Geistige Behinderung und Entwicklung? Anders gefragt: Kann es so etwas wie einen "behinderten Geist" geben? Diese Fragen nehmen wir als Ausgangspunkt, um über die Selbst- und Weltverhältnisse von Menschen mit geistiger Behinderung sowie um über Intersubjektivität zwischen Lehrenden und Lernenden im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung nachzudenken. Wir werden diese Frage zunächst aus Sicht der Philosophie des Geistes und der Kognitionswissenschaften beleuchten und anschließend nach verkörperungstheoretischen und leibphänomenologischen Zugängen und Erweiterungen suchen.

## Didaktischer Schwerpunkt

SoP 120 **Einführung in die Didaktik des Förderschwerpunktes geistige Entwicklung/heterogener Gruppen**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Stinkes, U.  
Online-Seminar

**Belegpflicht!**

Kommentar: Diese Vorlesung behandelt Grundfragen und Grundlagen einer Didaktik in heterogenen Gruppen mit Schüler\*innen des Förderschwerpunktes GEnt. Sie wendet sich an Studierende des Studiengangs B.A. Sonderpädagogik und Studierende des Lehramtsstudiengangs SPO 2011. Diese können in Absprache Creditpoints erwerben.

Das Seminar wird als Typ-B-Veranstaltung online stattfinden.

SoP 125 **Mathematik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.319 Schwarz, K.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die Veranstaltung bietet einen Überblick über theoretische Grundannahmen zum Fach Mathematik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, welche konkret mit praktischen Ideen für den Unterricht verknüpft werden.

SoP 128 **Unterstützte Kommunikation (UK): Formen der Kommunikation von und mit (nicht-)sprechenden Menschen mit Behinderung**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel 14:00 - 19:00 Fr, 08.04.2022 8a 8A.002 Schwarz, K.  
Einzel 08:30 - 15:30 Sa, 09.04.2022 8a 8A.002 Schwarz, K.

Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 29.04.2022	8a 8A.002	Schwarz, K.
Einzel	08:30 - 15:30	Sa, 30.04.2022	8a 8A.002	Schwarz, K.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Ggfs. wird die Veranstaltung teilweise in Präsenz und teilweise online stattfinden.

Kommentar: Wie könnte Kommunikation und Interaktion möglich sein und angebahnt werden mit und zwischen (nicht-)sprechenden Menschen mit und ohne Behinderung?

In einem ersten Schritt werden Grundlagen rund um das Thema Unterstützte Kommunikation erarbeitet, und zwar sowohl auf terminologischer als auch auf methodischer Ebene.

In einem zweiten Schritt sollen möglichst praxisnah und anwenderorientiert mögliche Formen und Materialien von UK vorgestellt resp. gemeinsam erarbeitet werden. U.a. finden sich Antworten auf folgende Fragen: Was ist UK? Wer ist die Zielgruppe von UK? In welchen Handlungsfeldern und zu welchem Zweck findet UK Anwendung? Welche Formen von UK gibt es? Was sind mögliche Grenzen, was sind mögliche Chancen von UK?

## Modul Psychologie/Diagnostik

### Psychologischer Schwerpunkt

#### SoP 135 **Autismus-Spektrum - Grundlagen, Spezifika, Unterstützungsansätze**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022		Scholz, M.
--------	---------------	---------------------------	--	------------

### Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar führt vertiefend in die Thematik ein. Zunächst werden aktuelle Diagnosekriterien und Theorien bzw. Erklärungsansätze im Kontext des Autismus-Spektrums vorgestellt sowie mögliche Spezifika der Wahrnehmung beleuchtet. Im weiteren Verlauf werden anerkannte Unterstützungsmaßnahmen betrachtet sowie umstrittene Förderkonzepte und Therapien diskutiert.

Als seminarbegleitende Leistung erfolgt die verpflichtende Vorstellung einer Theorie. Ein zusätzlicher Leistungspunkt kann durch die Vorbereitung und Durchführung einer Podiumsdiskussion erworben werden.

#### SoP 136 **Einführung in die Psychologie im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	8a 8A.002	Scholz, M.
--------	---------------	---------------------------	-----------	------------

### Belegpflicht!

Kommentar: Die Veranstaltung richtet sich speziell an Studierende des Bachelorstudiengangs oder des Grundlagenmoduls im ALSO Studiengang. Sie gibt einen einführenden Überblick in Themenbereiche der Psychologie im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Inhalte des Seminars sind unter anderem Aufgaben und Erklärungsmodelle der Psychologie, Entwicklungsmodelle und Entwicklungsbesonderheiten, Gedächtnis sowie ausgewählte personale Ausgangsbedingungen (z. B. Autismus). Studierende erhalten die Möglichkeit, einzelne Inhalte des Seminars mitzubestimmen. Zu Beginn des Seminars erfolgt eine Einführung in wissenschaftliches Arbeiten.

Als seminarbegleitende Leistung muss in einer Kleingruppe eine wissenschaftliche Recherche zu einer vorgegebenen Thematik durchgeführt und dokumentiert werden.

#### SoP 142 **Kognitive Lernvoraussetzungen im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	8 8.012	Kehl, S.
----------	---------------	---------------------------	---------	----------

Teil-Präsenz-Seminar

### Belegpflicht!



Bemerkungen: Das Seminar ist als **teildigitale Veranstaltung mit Präsenzveranstaltungen** zur Diskussion und Reflexion der Inhalte geplant.

Kommentar: Das Seminar befasst sich mit der zentralen Fragestellung, wie Lernen und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung zu begreifen ist: Folgt ihre kognitive Entwicklung, wenn auch verlangsamt und früher abbrechend, den allgemeinen Gesetzmäßigkeiten kindlicher Entwicklung oder existieren spezifische kognitive Besonderheiten, die es zu berücksichtigen gilt?

Diese im sonderpädagogischen und psychologischen Diskurs als Auseinandersetzung zwischen Entwicklungs- und Differenztheorien bekanntgewordene Debatte wird mit historischen und aktuellen Perspektiven unterlegt.

Diese Fragestellung birgt eine ganze Reihe wesentlicher Implikationen für die sonderpädagogische Praxis:

Unterscheidet sich beispielsweise das Erlernen spezifischer Fähigkeiten zwischen Kindern mit und Kindern ohne Lernschwierigkeiten? Je nach Beantwortung dieser Fragestellung erfolgt eine entsprechende didaktische Schlussfolgerung: Sind im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung spezifische Lernmaterialien vonnöten oder können (modifizierte) Materialien der frühkindlichen Pädagogik Anwendung finden? Wenn spezifische kognitive Profile bei Kindern mit geistiger Behinderung existieren, worauf ist dann bei der Erstellung von Unterrichtsmaterialien zu achten? Und: Welche Rolle spielen dabei syndromspezifische Kompetenzprofile?

#### SoP 143 **Resilienz und Vulnerabilität bei Personen mit Lernschwierigkeiten**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:00 - 17:30	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	8 8.012	Kehl, S.
----------	---------------	---------------------------	---------	----------

Teil-Präsenz-Seminar

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Veranstaltung ist als **teildigitales Seminar mit Präsenzanteilen** zur Diskussion und Reflexion der Inhalte geplant.

Kommentar: Das Seminar besteht aus drei unterschiedlichen inhaltlichen Blöcken:

Zunächst steht im Vordergrund, den Modebegriff der Resilienz kritisch zu reflektieren und herauszuarbeiten, was tatsächlich unter Resilienz und Vulnerabilität zu verstehen ist.

Nach einer Diskussion des Risiko- und Schutzfaktorenkonzepts sollen daraufhin in einem zweiten Block Personen mit Lernschwierigkeiten und deren Familien in den Blick genommen werden. Unter welchen Bedingungen sind die Konstrukte der Resilienz und Vulnerabilität sinnvoll auf den Personenkreis anzuwenden?

Der abschließende Block geht der Frage nach Möglichkeiten der Resilienzförderung im schulischen und außerschulischen Kontext nach.

#### SoP 144 **Lektürekurs: Psychologische Theorien von Lernschwierigkeiten**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	08:00 - 09:30	Do, 07.04.2022-21.07.2022	8 8.012	Kehl, S.
------------	---------------	---------------------------	---------	----------

Teil-Präsenz-Seminar

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar ist als **teildigitale Veranstaltung mit Präsenzveranstaltungen** zur Vertiefung der Inhalte konzipiert.

Kommentar: In der Veranstaltung werden exemplarisch ausgewählte historische und aktuelle psychologische Theorien von Lernschwierigkeiten bzw. der sogenannten geistigen Behinderung anhand von Primärliteratur gemeinsam erarbeitet.

Die Lektüre wird von den Teilnehmenden mithilfe digitaler Lehrmaterialien selbstständig erarbeitet und dann in Präsenzseminaren diskutiert. Teilnehmende sollten daher zwingend die Bereitschaft aufweisen, sich intensiv mit englisch- und deutschsprachiger Primärliteratur (z.B. empirische Studien) auseinanderzusetzen.

Neben der inhaltlichen Beschäftigung mit den Theorien und der Diskussion möglicher schulischer Implikationen ist ein wesentliches Ziel der Veranstaltung, Studien im psychologischen Kontext kritisch rezipieren und in einen größeren Zusammenhang einordnen zu können.

#### SoP 148 **Verhaltensauffälligkeiten und psychische Störungen im Kindes- und Jugendalter**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	18:00 - 19:30	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.006	Römer, N.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: In der Veranstaltung werden die wichtigsten psychischen Störungen im Kindes- und Jugendalter mit ihren Leitsymptomen vorgestellt. Diesbezüglich werden die relevanten biopsychosozialen Faktoren für deren Entstehung und Aufrechterhaltung beleuchtet. Ein Ausblick in die Verhaltenstherapie und deren Methoden bei der Behandlung der Erkrankungen eröffnet ein theoretisches Verständnis bezüglich dieser Therapierichtung sowie möglicher Interventionen. Inhaltlich soll immer wieder ein Bezug zur Zielgruppe des Förderschwerpunktes hergestellt werden.

Im Rahmen des Seminars kann ein zusätzlicher Creditpoint erworben werden. Die Voraussetzungen hierfür werden zu Beginn der Veranstaltung geklärt.

## Diagnostischer Schwerpunkt

### SoP 137 **Verfahrensweisen der sonderpädagogischen Diagnostik bei Kindern und Jugendlichen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (Diagnostik 2)**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.006 Scholz, M.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Inhalte des Seminars sind unterschiedliche Möglichkeiten der Informationsgewinnung im Rahmen diagnostischer Praxis. Das Seminar gliedert sich in drei Bereiche: (1) Statistische Grundlagen und Testkonstruktion, (2) Normierte Verfahren zur Intelligenzmessung und (3) weitere Möglichkeiten der Informationsgewinnung.

Als studienbegleitende Aufgabe muss ein für erwachsene Personen normierter Test in verschiedenen Rollen (Testleiter\*in, Testperson) durchgeführt und reflektiert werden.

Es wird empfohlen, die Veranstaltung "Einführung in die Diagnostik ..." vor Besuch dieser Veranstaltung abzuschließen.

### SoP 138 **Kolloquium zur Gutachtenerstellung**

Kolloquium 0 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 16:00 - 16:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 8a 8A.003 Scholz, M.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Das Kolloquium ist Teil der Veranstaltung "**Durchführung diagnostischer Untersuchungen und Gutachtenerstellung (inkl. Kolloquium)**". Es dient der fallbezogenen Begleitung der Gutachtenerstellung. Je nach Thema erfolgt die Begleitung durch Herrn Kehl oder durch Herrn Scholz.

**Alle** Masterstudierenden **inkl. ALSO** tragen sich bitte unbedingt **auch** in die Veranstaltung "**Durchführung diagnostischer Untersuchungen und Gutachtenerstellung (inkl. Kolloquium)**" von Herrn Kehl ein.

Für das Kolloquium gibt es **keine Leistungspunkte**. Der Besuch ist freiwillig.

### SoP 141 **Einführung in die Diagnostik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (Diagnostik 1)**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag - Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Kehl, S.

Online-Seminar

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung findet als **asynchrones digitales Seminar** statt. **ACHTUNG:** Jeweils montags werden die Seminarinhalte freigeschaltet - dies ist **nicht** der Tag der Seminare durchführung!

Kommentar: Das Seminar führt in den Themenbereich der sonderpädagogischen Diagnostik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung ein. Es setzt sich mit Begrifflichkeiten, Aufgaben und Funktionen einer verstehenden Diagnostik im Fach auseinander. Dabei werden auch Grundlagen der Intelligenzmessung diskutiert sowie verschiedene Sichtweisen des Begriffes "geistige Behinderung" vorgestellt (Zuordnung: BA-LA 2015 Modul 2 - 2.2 und für 2. Fachrichtung Modul Psychologie / Diagnostik 1.6).

Es wird empfohlen diese Veranstaltung vor Besuch von Diagnostik II abzuschließen.

### SoP 145 **Diagnostik - Vertiefung diagnostischer Methoden und diagnostischen Handelns (Diagnostik exekutiver Funktionen und adaptiver Kompetenzen)**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:00 - 11:30 Do, 07.04.2022-21.07.2022 8 8.012 Kehl, S.

#### Belegpflicht!

Kommentar: In der der Veranstaltung steht zunächst im Vordergrund, adaptive Kompetenzen und exekutive Funktionen aus theoretischer Perspektive kennenzulernen und ihre Bedeutung im Kontext der sogenannten geistigen Behinderung zu reflektieren. Neben einer terminologischen Einführung und definitorischen Abgrenzung zu anderen psychologischen Konstrukten soll hierbei auch der Bedeutungszuwachs in der Diagnostik thematisiert werden.

In einem zweiten, praktischen orientierten Block werden einzelne Verfahren durch die Teilnehmenden erarbeitet und vorgestellt.

SoP 146 **Durchführung diagnostischer Untersuchungen und Gutachtenerstellung (inkl. Kolloquium)**

Hauptseminar 4 Credit Points 3.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 14:15 - 17:00 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.006 Kehl, S.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung sind das konkrete sonderpädagogische diagnostische Handeln und die Erstellung des diagnostischen Gutachtens. Die Veranstaltung besteht hierzu aus zwei Bereichen. Einem Seminar und einem Kolloquium. Im Mittelpunkt des Seminars steht die diagnostische Analyse von Lernprozessen und der Aufbau des Gutachtens. Im Rahmen des Kolloquiums werden ausgehend von konkreten, durch Studierende eingebrachte Fälle Fragestellungen, Inhalte und Vorgehensweisen bei der Gutachtenerstellung besprochen und gemeinsam reflektiert.

**Achtung!** Studierende der Lehramtsstudiengänge MA oder MA-ALSO erstellen im Rahmen des Seminars als seminarbegleitende Leistung ihr Gutachten. Eine Erstellung des Gutachtens im Team wird empfohlen. Bitte kümmern sie sich **rechtzeitig um eine/n Gutachtenpartner\*in** (Kind, Jugendlicher aus dem Förderschwerpunkt).

Das Seminar startet mit einem digitalen asynchronen Blockteil. Die Materialien hierfür stehen **ab Freitag, 01.04.22** in Moodle zur Verfügung.

## Schulpraktische Studien

### Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

#### Modul Pädagogik/Didaktik

#### Pädagogischer Schwerpunkt

SoP 177 **Kreativität und Körperbehinderung**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Kuntsche, A.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: 1. und 2. Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung

Für den Master-Studiengang im Bereich Didaktik, für SPO 2011 sowohl als didaktischer als auch pädagogischer Schwerpunkt anrechenbar.

Kommentar: Wie können Kinder mit Körperbehinderung ihre Kreativität erfahren? Was, wenn Motorik beeinträchtigt, der eigenen Ausdruck erschwert ist?

Wo entsteht Kreativität? Welche förderlichen Bedingungen braucht sie?

Und: Was zeichnet einen kreativen Lehrer aus?

Wir wollen den Begriff der Kreativität als dem Menschen innewohnende schöpferische Fähigkeit theoretisch beleuchten und exemplarisch selbst erkunden.

SoP 183 **Einführung in die Unterstützte Kommunikation**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.319 Krstoski, I.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Ca. 50% aller Schüler:innen an Förderzentren für motorische und körperliche Entwicklung verfügen nicht über ausreichend Lautsprache (vgl. Grandi# et al. 2018). Für diesen Personenkreis hat sich die Methode der Unterstützten Kommunikation als sehr wirksam erwiesen.

In diesem Seminar werden die grundlegenden Inhalte der Unterstützten Kommunikation in Theorie und Praxis erarbeitet.

SoP 187 **Psychomotorik**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 12:15 - 13:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 8a 8A.002 Theobald, U.

Raum für Gruppenaufteilung

Montag	12:15 - 13:45	Mo, 25.04.2022-25.07.2022	3A 3A.002 Halle B	Theobald, U.
--------	---------------	---------------------------	-------------------	--------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Studierende, die während des Veranstaltungszeitraums Gremiensitzungen besuchen möchten, können dies tun, ohne dass ihnen dadurch ein Nachteil entsteht.

Kommentar: Diese Lehrveranstaltung vermittelt Einblicke in die Grundlagen psychomotorischer Praxis. Dabei werden pädagogische und therapeutische Zugänge in theoretischer Form erarbeitet und anhand praktischer Anwendungsbeispiele in der Sporthalle sowie in freier Natur umgesetzt und erprobt.

Sie können in dieser Veranstaltung eine Modulprüfung ablegen - bitte besuchen Sie dazu ggf. die Sprechstunde von Herrn Theobald.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des M.Ed. 2015 sowie des M.Ed. ALSO und ALSO HOLA, die kmEnt in der 1. oder 2. FR studieren

SoP 188 **Pädagogische Grundfragen**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	8 8.012	Theobald, U.
--------	---------------	---------------------------	---------	--------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: In diesem Seminar werden Grundfragen der Fachrichtung wie Begrifflichkeiten, Personenkreis sowie aktuelle Theorien geklärt. Es werden Erschwernisse für Entwicklung und Bildung besprochen und ressourcenorientierte Ansätze dargestellt.

Das Seminar ist nur für die **zweite Fachrichtung** belegbar. Das Seminar wird im Umfang von 2 SWS angeboten - ein dritter CP kann zusätzlich erworben werden. Das Seminar ist belegbar für Studierende M.Ed. 2015, für Studierende des Lehramts PO 2011 (2. FR, Pädagogik) sowie des M.Ed. ALSO. Ein Zweitbesuch der Veranstaltung ist nicht möglich. Studierende der PO 2011 weisen bitte in der 1. Sitzung nach, dass sie das Seminar noch nicht besucht haben.

## Didaktischer Schwerpunkt

SoP 177 **Kreativität und Körperbehinderung**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Kuntsche, A.
----------	---------------	---------------------------	--	--------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: 1. und 2. Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung

Für den Master-Studiengang im Bereich Didaktik, für SPO 2011 sowohl als didaktischer als auch pädagogischer Schwerpunkt anrechenbar.

Kommentar: Wie können Kinder mit Körperbehinderung ihre Kreativität erfahren? Was, wenn Motorik beeinträchtigt, der eigenen Ausdruck erschwert ist?

Wo entsteht Kreativität? Welche förderlichen Bedingungen braucht sie?

Und: Was zeichnet einen kreativen Lehrer aus?

Wir wollen den Begriff der Kreativität als dem Menschen innewohnende schöpferische Fähigkeit theoretisch beleuchten und exemplarisch selbst erkunden.

SoP 190 **Sport und Körperbehinderung**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 08.04.2022	8 8.012 (max. 18 Tln.)	Theobald, U.
--------	---------------	----------------	------------------------	--------------

Einzel	10:00 - 18:00	Sa, 09.04.2022	1 1.006 (max. 18 Tln.)	Theobald, U.
--------	---------------	----------------	------------------------	--------------

Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 29.04.2022		Theobald, U.
--------	---------------	----------------	--	--------------

Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 30.04.2022		Theobald, U.
--------	---------------	----------------	--	--------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Sport, Spiel und körperliche Aktivität spielen in der aktuellen gesellschaftlichen Realität und im Lebensalltag der Menschen eine bedeutsame Rolle. Ziel dieses Seminars ist es, Möglichkeiten sportlicher Betätigung für Kinder und Jugendliche mit körperlichen und motorischen Beeinträchtigungen zu erarbeiten.

Sie können in dieser Veranstaltung einen 3. CP erwerben und eine benotete Modulprüfung ablegen - bitte besuchen Sie dazu ggfs. frühzeitig die Sprechstunde. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der PO Lehramt 2011, M.A. 2015 (Modul Didaktik, 1.7) sowie der Aufbaustudiengänge ALSO & ALSO HOLA.

Bitte beachten Sie, dass Sie erst dann endgültig angemeldet sind, wenn Sie eine Bestätigungsmail des Dozenten erhalten haben.

## Modul Psychologie/Diagnostik

### Psychologischer Schwerpunkt

SoP 165 **Einführung in die Psychologie im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (ALSO-HOLA und 2. Fachrichtung)**

Seminar 2/3 Credit Points 3.0 Semesterwochenst.

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	8a 8A.002	Tempel, T.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 01.07.2022	8a 8A.002	Tempel, T.
Einzel	09:00 - 18:00	Sa, 02.07.2022	8a 8A.002	Tempel, T.

**Belegpflicht!**

SoP 167 **Sozialpsychologie im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung: Einstellungen, Stereotype und Vorurteile**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	8a 8A.002	Tempel, T.
----------	---------------	---------------------------	-----------	------------

**Belegpflicht!**

Kommentar:

### Diagnostischer Schwerpunkt

SoP 166 **Diagnostik I: Einführung in die Diagnostik im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	8a 8A.002	Tempel, T.
--------	---------------	---------------------------	-----------	------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen:  
Kommentar:

Sommersemester 2022	
Diagnostik I: Einführung in die Diagnostik im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung	
apl. Prof. Dr. Tobias Tempel 8.017	Tel.: 07141-140-1941 Mail: tobias.tempel@ph-ludwigsburg
<b>Für wen ist diese Veranstaltung gedacht?</b>	
Dieses Seminar richtet sich an Studierende der Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung im Bachelor-Studiengang (PO 2015) sowie den Masterstudiengängen ALSO und ALSO-HOLA. Diese Veranstaltung sollte möglichst vor dem ISP besucht werden.	
<b>Welchem Modul ist diese Veranstaltung zugeordnet?</b>	
Diese Veranstaltung ist im BA-Studium dem Modul 2, Psychologie/Diagnostik, im ALSO dem Modul 3, Grundlagenmodul Psychologie/Diagnostik, und im ALSO-HOLA dem Modul 2, Psychologie/Diagnostik, zugeordnet.	
<b>Seminarinhalte:</b>	
Das Seminar führt ein in die Grundlagen der sonderpädagogisch-psychologischen Diagnostik im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung. Es werden typische Fragestellungen und Besonderheiten bei der Diagnostik bei Kindern und Jugendlichen mit körperlichen und motorischen Beeinträchtigungen vorgestellt und anhand von Fallbeispielen diskutiert. Die Seminarteilnehmer/innen erhalten einen Überblick zur Planung und Durchführung diagnostischer Untersuchungen und ausgewählten Methoden der sonderpädagogischen Diagnostik.	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>	
Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit. Registrierung im Moodle-Kurs bis vor der ersten Seminarsitzung (die im LSF angemeldeten Seminarteilnehmer*innen werden das Passwort per E-Mail erhalten).	
<b>Teilnehmerzahl:</b>	
Die Teilnehmerzahl ist nicht beschränkt.	
<b>Moodle:</b>	
Präsentationsfolien und weitere Materialien zur Veranstaltung werden auf Moodle eingestellt.	
<b>Credit Points &amp; Modulprüfung:</b>	
Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung werden Ihnen 2 ECTS angerechnet für die o. g. Module. Voraussetzung für die Anrechnung ist die nachgewiesene aktive Mitarbeit im Seminar. Der Nachweis erfolgt durch die Übernahme seminarbegleitender Aufgaben. Modulprüfungen können in diesem Seminar nicht abgelegt werden.	

SoP 168

## Diagnostik II: Spezielle Methoden der Diagnostik im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.006 Tempel, T.

**Belegpflicht!**

# Schulpraktische Studien

## Förderschwerpunkt soziale und emotionale Entwicklung

### Modul Pädagogik/Didaktik

#### Pädagogischer Schwerpunkt

##### SoP 236 **Decolonise Lehrer\*innenbildung! Hegemoniekritische Perspektiven auf schulische Bildungsprozesse**

Ringvorlesung 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Leitner, S.  
Hörsaal 1.301 gemeinsam mit EW-Veranstaltung

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: in Kooperation mit Prof. Dr. Anselm Böhmer, Fak. I - Raumvergabe (Hörsaal) über Fak I

Kommentar: In den Erziehungswissenschaften wie auch im gesellschaftlichen Diskurs finden in den letzten Jahren Überlegungen, die an postcolonial studies (vgl. Castro Varela 2008; Bhaba 2000, Said 2003/1987, Spivak 1988 u.a.) anschließen, vermehrt Beachtung. Die Grundannahme dabei ist, dass die Kolonialisierung nicht vorbei sondern weiterhin wirkmächtig ist. Ausgehend von einer grundlagentheoretischen Fundierung dieser Position gilt es, kritisch in den Blick zu nehmen, wie westlich dominierte Praktiken der Wissensproduktion aufgrund verborgener Macht- und Gewaltstrukturen eine moralisch legitimierte Hegemonialstellung verteidigen. Castro Varela (2018) fordert, die „unhinterfragte Normalität kanonisierten Wissens [zu] erschüttern“ (S.16). Dabei kommt insbesondere dem Zusammenspiel von Bildung und Macht (vgl. Foucault 1994) besondere Aufmerksamkeit zu und wird u.a. unter dem Begriff der Epistemischen Gewalt diskutiert.

Schule rückt als zentraler Ort der Sozialisation in westlichen Gesellschaften in den Blick. Erklärtermaßen fungiert sie als Ort der Bildung, ist aber häufig auch Ort der Hervorbringung und Tradierung von Othering und Diskriminierung (Dirim & Mecheril, 2018; Fereidooni & Zeoli, 2016; Mecheril, Dirim, Gomolla, Hornberg, & Stojanov, 2010). Sie steht damit vor der Herausforderung, sich mit dem Widerspruch von Aufklärung und Selbstbildung versus Unterordnung und Ausschluss auseinanderzusetzen. Daher gilt es, bereits in der ersten Phase der Lehrer\*innenbildung einen nachhaltigen Diskurs zu initiieren, der zur kritischen Auseinandersetzung mit der eigenen (oft privilegierten) Positioniertheit im Kontext eines „Normalisierungs- und Disziplinierungsregime“ (Castro Varela 2008) sensibilisiert. Dabei sollten diese Themen nicht isoliert innerhalb einzelner Fächer oder Kurse problematisiert werden. Vielmehr gilt es, einen nachhaltigen und übergreifenden Dialog am Leben gehalten werden (vgl. Carr 2017, S. 885).

Ziel einer fach- und fakultätsübergreifenden Ringvorlesung ist es daher, den Blick auf Bildung, Schule und die meist in ihrem „Windschatten“ verdeckt mitlaufenden Themen zu erweitern, koloniale Selbstverständlichkeiten zu dekonstruieren, für Diskriminierungswirkungen des hegemonialen Wissens zu sensibilisieren und der epistemologischen Gewalt eine Dekonstruktion hegemonialen Wissens entgegenzusetzen. Die sich daraus ergebenden Konsequenzen für akademische Wissensarbeit wirken sich nicht allein auf die Ausbildung künftiger Lehrer\*innen aus, sondern zugleich auf das Selbstverständnis und das gesellschaftlich wirksame Selbstverhältnis der *academia*.

##### SoP 237 **Schule im Förderschwerpunkt "ESENT" partizipativ beforschen (Lehr-Forschungsseminar)**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 10 Teiln.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 8 8.012 (max. 10 Tln.) Leitner, S.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Seminar enthält eine Kompaktphase an einem SBBZ.

Die **endgültige** Platzvergabe erfolgt über die Dozentin.

Kommentar: Förderschwerpunkt ESENT - was ist das überhaupt? Wenn wir uns als Fachkräfte darüber unterhalten, finden wir scheinbar eindeutige Worte. Beim Sprechen mit den diesem Förderschwerpunkt zugeordneten Schüler\*innen darüber, auf was für einer Schule sie eigentlich sind, kommen wir schneller ins Stocken. Dabei sind genau sie diejenigen, die Expert\*innenwissen der Ersten Person zu diesem Thema haben. Partizipative Forschungsansätze bemühen sich darum, genau dieses Wissen stärker in Wissenschaft und Praxisentwicklung zu repräsentieren. Der Förderschwerpunkt ESENT steht hier noch am Anfang.

Im Lehr-Forschungsseminar beschäftigen wir uns zunächst theoretisch mit Ansätzen partizipativer Forschung, um diese dann gemeinsam mit Akteur\*innen an einem SBBZ zu erproben. Ziel ist das partizipative Erforschen des Phänomens "SBBZ im FöS ESENT". Die Teilnahme am Seminar ist nur sinnvoll, wenn Interesse am vertieften anwendungsorientierten Einarbeiten in die Forschungsansätze sowie **Bereitschaft an der Teilnahme an der Praxisphase am SBBZ** besteht.

Detaillierte Informationen hierzu folgen sobald wie möglich. Respektvolles Interesse an den Schüler\*innen und anderen Akteur\*innen sowie ein sensibler Umgang mit Daten wird vorausgesetzt.

SoP 242 **Einführung in die Pädagogik im Förderschwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung (1.1)**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.006	Hoanzl, M.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Schwierige Kinder machen nicht nur "Schwierigkeiten", sondern leben häufig ein Leben unter (extrem) erschwerten Lebens-, Entwicklungs-, Lern- und Erziehungsbedingungen - emotional, sozial, physisch, ökonomisch und gesellschaftlich. Die Einführungsveranstaltung im Förderschwerpunkt soziale und emotionale Entwicklung will die pädagogischen Grundlagen dazu in ihrer Vielschichtigkeit vorstellen und zugleich kritisch-konstruktiv prüfen. Entscheidend ist, dass wir hinter allen Konzepten wiederkehrend den Blick auf "Kinder in Not" und auf die damit einhergehenden "Not-Wendigkeiten" richten, um deren Lebens-, Entwicklungs-, Lern- und Erziehungsbedingungen gelingend zu beeinflussen.

SoP 244 **Konflikte und Konfliktkultur im FSP ESENT (MA 1.2 Modul 1 PÄD 1+2.FR, ALSO Modul 2 PÄD 1.FR, ALSO Modul 1 PÄD 2.FR, SPO 2011 PÄD)**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	8a 8A.002	Hoanzl, M.
------------	---------------	---------------------------	-----------	------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Konflikte sind Teil des Schulalltags, Konfliktbearbeitung eine echte Herausforderung! Gerade Kinder im sozialen und emotionalen Förderschwerpunkt, die häufig Schwierigkeiten haben, ihre Emotionen zu regulieren und zu kontrollieren, verstricken sich nicht selten in Konflikteskalation, Aggression und Gewalt. Wenn man Gewalt als Endstation vieler ungelöster Konflikte betrachtet, wird es immer wichtiger, bereits da eine gelebte Konfliktkultur zu verankern, wo diese professionell gestaltet und vorgelebt werden kann - in der Schule.

Doch wie gehen wir selbst mit Konflikten und Fehlern um? Das Seminar will nicht nur Theorien vorstellen, die hilfreich für den professionellen Umgang mit Konflikten sein können, sondern auch eine Reflexion des eigenen Konfliktlebens anstoßen.

SoP 251 **"Spinn ich oder spinnen alle um mich herum?" - Philosophie als Überlebensmittel in der Sonderpädagogik**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Kiesel, S.
----------	---------------	---------------------------	--	------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: "Um ein guter Sonderpädagoge zu sien, brauche ich nur möglichst viel praktisches Handwerkszeug!". Ein Irrtum! Ohne die Kompetenz zu reflektieren, "einen Schritt zurückzutreten", auf eine Metaebene zu wechseln gehen wir im Bildungschaos leicht verloren. Wenn wir vergessen, wo es langgeht, bietet die Philosophie einen Kompass.

Im Seminar wollen wir anhand pädagogisch-philosophischer Texte gemeinsam ins Philosophieren kommen. Neben Texten von Speck und Redl bewegen wir uns auch außerhalb des sonderpädagogischen Tellerrandes anhand von Autoren wie Habermas, von Glasersfeld oder Postman.

SoP 254 **Kooperative Beratung und Intervision**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 13.05.2022	1 1.006 (max. 12 Tln.)	Kiesel, S.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 14.05.2022	1 1.006 (max. 12 Tln.)	Kiesel, S.
Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 17.06.2022	1 1.006 (max. 12 Tln.)	Kiesel, S.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 18.06.2022	1 1.006 (max. 12 Tln.)	Kiesel, S.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Intervision stellt eine Beratungsmethode unter gleichgestellten Teilnehmenden dar. Durch geschickte Rollenverteilung und einem vorstrukturierten Ablauf wird ein pädagogisches Team zu einem Beratungsgremium für eine fallgebende Person. Intervision kann ein wichtiges Element für langfristige Berufszufriedenheit, gerade im Förderschwerpunkt ESENT, sein.

Im Kompaktseminar werden wir die Grundlagen von kooperativer Beratung und Intervision kennenlernen und darauf aufbauend verschiedene Praxismodelle. Ein zentraler Bestandteil wird das persönliche Erproben und Erleben von Intervisionssitzungen nach ausgewählten Modellen sein.



## Didaktischer Schwerpunkt

SoP 243 **Unterricht mit "schwierigen" Kindern im Licht der Individualpsychologie (BA 1.3, ALSO 1FR Modul 1 DID, ALSO 2FR Modul 1 DID, SPO 2011 DID)**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 8a 8A.002 Hoanzl, M.

### Belegpflicht!

Kommentar: Alfred Adler, der Begründer der Individualpsychologie, hat nicht nur die Sozial- und die Tiefenpsychologie geprägt, sondern auch das Verständnis von Unterricht. Er lädt Lehrer\*innen dazu ein, mit den Ohren des Kindes zu hören, mit den Augen des Kindes zu sehen und mit dem Herzen des Kindes fühlen zu lernen. Auf diese Weise werden sie zum "Brückenbauer" zwischen Kind und Schulstoff, aber auch zum (Klassen)Gemeinschaftsstifter.

Doch wie genau können wir Kinder ermutigen? Im Licht der Individualpsychologie zeigt sich: Gute Lehrer bleiben selbst gute Lerner. Denn nur wer bereit ist, sich selbst (weiter) zu entwickeln, kann auch Entwicklungen im Gegenüber anstoßen.

SoP 249 **Classroom-Management und Gruppenführung**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Kiesel, S.

### Belegpflicht!

Kommentar: Professionelles Classroom-Management ist eine zentrale Gelingensbedingung für sowohl den Unterricht am SBBZ-ESENT als auch für den integrativen Unterricht an allgemeinen Schulen. Im Seminar setzen wir uns mit verschiedenen Aspekten des Classroom-Managements und deren gelingender Praxis im Förderschwerpunkt ESENT auseinander. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem Thema „Gruppenführung“ und welche Konsequenzen sich aus einem sozialen Förderbedarf der Gruppenmitglieder ergeben.

SoP 270 **Fachdidaktik trifft Sonderpädagogik – Kunstpädagogische Impulse für die Arbeit mit psychosozial beeinträchtigten Schüler\*innen**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

Einzel 14:00 - 16:00 Fr, 06.05.2022 8 8.012 (max. 18 Tln.) Ricci, D.  
Vorbesprechung

Einzel 14:00 - 17:30 Fr, 10.06.2022 1 1.006 (max. 18 Tln.) Ricci, D.

Einzel 09:00 - 14:45 Sa, 11.06.2022 1 1.006 (max. 18 Tln.) Ricci, D.

Einzel 14:00 - 17:30 Fr, 24.06.2022 Ricci, D.

Einzel 08:30 - 15:00 Sa, 25.06.2022 Ricci, D.

### Belegpflicht!

Kommentar: Kunstunterricht bietet außerordentliche Chancen, Zugänge zu psychosozial beeinträchtigten Schüler\*innen zu eröffnen. Vor dem Hintergrund der gesteigerten Vulnerabilität und Vulneranz innerhalb der Erziehungswirklichkeit im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung bedarf es dazu einer für den Einzelfall passgenauen Verknüpfung von Fachdidaktik und Sonderpädagogik. Sie lernen in diesem Seminar dafür erforderliche interdisziplinäre theoretische und anwendungsbezogene Grundlagen sowie kunstpraktische Verfahren kennen. Zudem erarbeiten Sie sich exemplarische Kunstunterrichtsbausteine.

## Modul Psychologie/Diagnostik

### Psychologischer Schwerpunkt

SoP 258 **MA Psychologie: Teil II des Curriculums Mentalisierungsbasierte Pädagogik**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 10 Teiln.

BlockSa+So - 08.04.2022-11.04.2022 Gingelmaier, S.

Ort: Uni Klagenfurt genauere Zeiten werden noch festgelegt

### Belegpflicht!

SoP 261 **BA 2.1 Einführung in die Psychologie im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	8a 8A.003	Schwarzer, N.
--------	---------------	---------------------------	-----------	---------------

**Belegpflicht!**

SoP 264 **Psychologische Grundlagen im FSP ESENT**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Schwarzer, N.
------------	---------------	---------------------------	--	---------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: **ACHTUNG:** Das Seminar wird für die 2. Fachrichtung empfohlen!

SoP 265 **Unterricht und Förderung bei Angst und Ängstlichkeit**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.319	Schwarzer, N.
------------	---------------	---------------------------	---------	---------------

**Belegpflicht!**

SoP 266 **Unterricht bei depressiven Verhaltensweisen - psychologische Grundlagen und pädagogische Implikationen**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 20.05.2022	1 1.319 (max. 30 Tln.)	Schwarzer, N.
--------	---------------	----------------	------------------------	---------------

Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 21.05.2022	1 1.319 (max. 30 Tln.)	Schwarzer, N.
--------	---------------	----------------	------------------------	---------------

Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 15.07.2022	8a 8A.002 (max. 30 Tln.)	Schwarzer, N.
--------	---------------	----------------	--------------------------	---------------

Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 16.07.2022	8a 8A.002 (max. 30 Tln.)	Schwarzer, N.
--------	---------------	----------------	--------------------------	---------------

**Belegpflicht!**

## Diagnostischer Schwerpunkt

SoP 256 **2.3 BA Einführung in die Förderdiagnostik/Förderplanung**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 29.04.2022		Gingelmaier, S. Kiesel, S.
--------	---------------	----------------	--	----------------------------

Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 30.04.2022		Gingelmaier, S. Kiesel, S.
--------	---------------	----------------	--	----------------------------

Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 24.06.2022	1 1.006	Gingelmaier, S. Kiesel, S.
--------	---------------	----------------	---------	----------------------------

Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 25.06.2022	1 1.006	Gingelmaier, S. Kiesel, S.
--------	---------------	----------------	---------	----------------------------

**Belegpflicht!**

SoP 257 **1.7 MA Diagnostik im FSP ESENT Durchführung diagnostischer Untersuchungen und Gutachtenerstellung)**

Hauptseminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	8a 8A.002	Gingelmaier, S.
----------	---------------	---------------------------	-----------	-----------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Es ist offen für Studierende in der 1. FR im FSP ESENT während der Gutachtenerstellung.

SoP 262 **Methoden der sonderpädagogischen Diagnostik. Schwerpunkt: Emotionale und soziale Entwicklung (FÜR ZWEITE FACHRICHTUNG)**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.319 Schwarzer, N.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Dieses Seminar (SoP 262) sollte vor dem Besuch von 1.7 (SoP 257) besucht werden. Hier in SoP 262 bekommen Sie vermittelt, welche Methoden im FSP denkbar sind und wie die Gutachten geschrieben werden. 1.7 wird jedes Semester (Di 08.15-09.45 h) angeboten.

## Schulpraktische Studien

ISP SoP 241 **ISP-Schulpraxisbegleitseminar im FSP ESENT**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe  
Dienstag 12:00 - 13:30 Di, 12.04.2022-26.07.2022 8a 8A.002 Hoanzl, M.

**Belegpflicht!**

Kommentar: VERPFLICHTENDE (!) Lehrveranstaltung für alle Studierenden im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung, die im laufenden Wintersemester ihr Praktikum (ISP oder TP) in diesem Fachbereich absolvieren. Das Schulpraxisbegleitseminar ist DIE Anlaufstelle, um sich Grundlagenwissen anzueignen und offene Fragen, dringende Anliegen bzw. notwendige Aufgaben zu klären, die in der konkreten schulischen Arbeit mit „schwierigen“ Kindern und Jugendlichen entstehen.

**Vergabe Credits:**

BA 1.4 - 3 CP, SPO 2011 TP - 2 CP

## Förderschwerpunkt Lernen

SoP 210 **Prüfungskolloquium**

Kolloquium 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 18:15 - 19:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Spohn, B.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Termine nach Vereinbarung

Kommentar: Das Kolloquium dient der Vorbereitung der Prüfungen im Rahmen des ersten Staatsexamens in der Fachrichtung Lernen sowie der Modulprüfungen im Masterstudiengang Sonderpädagogik im Förderschwerpunkt Lernen. Es ist jeweils für Studierende der ersten und der zweiten Fachrichtung vorgesehen. Primär ist es für Studierende vorgesehen, die in der Prüfungsphase im Frühjahr 2020 ihre Prüfungen ablegen möchten.

## Modul Pädagogik/Didaktik

### Pädagogischer Schwerpunkt

SoP 211 **Wissenschaftliches Arbeiten in der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen**

Kolloquium 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

14tägl 08:30 - 10:00 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.319 Scheer, D.

**Belegpflicht!**

SoP 213 **Evidenzbasierte Praxis in der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 8a 8A.002 Scheer, D.

**Belegpflicht!**

SoP 214 **Einführung in die Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.006 Scheer, D.

**Belegpflicht!**

SoPa 082 **Bildungs- und Erwerbsverläufe benachteiligter Jugendlicher und junger Erwachsener**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 16:15 - 17:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 8a 8A.002 Mack, W.

**Belegpflicht!**

## Didaktischer Schwerpunkt

SoP 211 **Wissenschaftliches Arbeiten in der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen**

Kolloquium 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

14tägl 08:30 - 10:00 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.319 Scheer, D.

**Belegpflicht!**

SoP 212 **Erwerb mathematischer Basiskompetenzen bei Lernbeeinträchtigungen**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.319 Scheer, D.

**Belegpflicht!**

SoP 215 **Einführung in die Didaktik bei Lernbeeinträchtigungen**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.006 Scheer, D.

**Belegpflicht!**

## Modul Psychologie/Diagnostik

### Psychologischer Schwerpunkt

SoP 207 **Einführung in die Psychologie**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Spohn, B.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Für den Förderschwerpunkt Lernen relevante Theorien und Konzepte der Psychologie werden vorgestellt und kritisch reflektiert. Bzgl. der Auswahl der Seminarinhalte wird auch auf die Wünsche der Teilnehmer\*innen eingegangen.

SPO 2011: Das Seminar ist für Studierende der 1. und der 2. FR Lernen ausgeschrieben. Es können benotete Leistungen im Umfang von 2 ECTS sowie unbenotete Leistungen erbracht werden.

Aktive Mitarbeit wird vorausgesetzt. Credits: 2/3.

SoP 226 **Gestaltung und Optimierung von schulischen Lernprozessen**

Hauptseminar 1/2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Feldmann-Hauptstein, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar: B.A. Lehramt Sonderpädagogik, SPO I 2015: In begründeten Ausnahmefällen kann die Veranstaltung bei einer begrenzten Anzahl von Studierenden als Psychologie-Veranstaltung anerkannt werden. In diesen Fällen müssen seminarbezogene Leistungen erbracht werden. Weiterhin ist in diesen Fällen vor (!) Veranstaltungsbeginn eine Rücksprache mit Frau Spohn erforderlich (E-Mail).  
Für ALSO-HOLA-Studierende ist das Seminar als einführende Veranstaltung in die Psychologie (Einführung in die Psychologie) vorgesehen.

## Diagnostischer Schwerpunkt

SoP 206 **Methoden der sonderpädagogischen Diagnostik. Schwerpunkt: Lernen und Schulleistung**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:30 - 14:00 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Spohn, B.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen:

Kommentar: Im Rahmen des Seminars werden relevante theoretische und terminologische Grundlagen der Schulleistungsdiagnostik vermittelt, und formelle und informelle Verfahren werden vorgestellt und kritisch diskutiert.  
SPO 2011: Das Seminar ist für Studierende der 1. und der 2. FR Lernen ausgeschrieben. Es kann eine unbenotete Leistung (Umfang 1 ECTS) erbracht werden.  
MA (SPO 2015): Das Seminar ist für Studierende der 1. und der 2. FR Lernen ausgeschrieben.  
Credits: 2/3.

## Schulpraktische Studien

## Förderschwerpunkt Sprache

## Modul Pädagogik/Didaktik

## Pädagogischer Schwerpunkt

SoP 289 **Sprachförderung und Sprachtherapie bei Mehrsprachigkeit**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 8 8.012 Singer, K.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Der Besuch der Lehrveranstaltung "Mehrsprachigkeit - Sprachwissenschaftliche Grundlagen" im Handlungsfeld "Kommunikation und Sprache" im Vorfeld wird empfohlen.  
Kommentar: Nach der Vertiefung wichtiger begrifflicher Grundlagen im Kontext von Mehrsprachigkeit und Sprachstörungen werden Probleme und Alternativen im diagnostischen und sprachtherapeutischen Handeln diskutiert, erstellt und erprobt. Bezüge zur alltagsintegrierten Sprachförderung werden hergestellt.

## Didaktischer Schwerpunkt

SoP 282 **Schwierigkeiten beim Schriftspracherwerb**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.319 Crämer, C.

**Belegpflicht!**

Kommentar:

## Modul Psychologie/Diagnostik

### Psychologischer Schwerpunkt

SoP 292 **Grundlagen: Psychologische Fragestellungen des Förderschwerpunkts Sprache**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 8a 8A.003 Ennemoser, M.

**Belegpflicht!**

SoP 296 **Gesprächsführung und Beratung in sprachheilpädagogischen Kontexten**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 8a 8A.003 Besca, M.

**Belegpflicht!**

SoP 301 **Einführung in zentrale psychologische Konzepte des Förderschwerpunkts Sprache**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 08:15 - 09:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 8 8.012 Schlagmüller, M.

**Belegpflicht!**

SoP 307 **Stotternde Kinder - Beratung, Therapie und Frühförderung, Schule**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Zielgruppe: Studierende der ersten oder zweiten Fachrichtung Sprache

Einzel 13:00 - 19:00 Fr, 29.04.2022 1 1.319 Stier, K.

Einzel 09:00 - 16:00 Sa, 30.04.2022 1 1.319 Stier, K.

Einzel 13:00 - 19:00 Fr, 24.06.2022 1 1.319 Stier, K.

Einzel 09:00 - 16:00 Sa, 25.06.2022 1 1.319 Stier, K.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Stottern ist eine Sprechstörung, bei der durch Wiederholungen, Dehnungen oder Blockierungen der Redefluss unterbrochen wird. Die Sprechstörung behindert die betroffene Person stark in ihrer Kommunikation und in ihrer Partizipation in persönlichen und beruflichen Lebenssituationen. Sprechängste können zur Vermeidung bestimmter Sprech- und Lebenssituationen führen.

Stottern gehört zu den Störungsbildern, die in den allermeisten Fällen schon im frühen Kindesalter auftreten. Familienmitglieder, Erzieher- und Lehrerinnen sind häufig als erste mit stotternden Kindern konfrontiert und haben ganz erheblichen Einfluss auf die weitere Entwicklung. Ein möglichst frühzeitiges Erkennen, Diagnostizieren und eine Beratung und / oder eventuelle Therapie dieser Sprechstörung ist von größter Wichtigkeit für eine Verbesserung des Stotterns.

In diesem Seminar werden Grundlagen, Ursachen, Risikofaktoren, Diagnostik anhand von Hörbeispielen, theoretische Konzepte, klinische Forschungen und verschiedene aktuelle Therapieansätze erarbeitet, welche die Entstehung und Aufrechterhaltung des kindlichen Stotterns reduzieren helfen können.

Fragen aus dem Kompetenzfeld der Schule werden vorgestellt und diskutiert, z.B. wie Stottern im familiären Kontext zu betrachten ist, welche Hilfen und Lösungswege im therapeutischen Alltag angeboten werden, welche Möglichkeiten und Grenzen sich für Eltern, Erzieher und Lehrer im Umgang mit stotternden Kindern ergeben.

Literatur: Johannsen, H. / Schulze, H. (1986): *Stottern bei Kindern im Vorschulalter*. Ulm.  
Sandrieser, P./ Schneider, P. (2008): *Stottern im Kindesalter*. 3. Auflage Stuttgart.

## Diagnostischer Schwerpunkt

### SoP 280 Einführung in die Förderdiagnostik und Förderplanung

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Zielgruppe: BA-Studierende, die das ISP bereits absolviert haben Aufbaustudierende (Master/ Staatsexamen) 1. FR Sprache ab 2. Semester.
---------	-----------------	-----------------------	---

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	8 8.012	Crämer, C.
--------	---------------	---------------------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Laut Empfehlung der Fachrichtung Sprache wird dieses Seminar **NACH** dem ISP-Semester besucht. Es wird sowohl von Frau Crämer als auch von Frau Singer angeboten. Die frühe Organisation erfolgt am Ende des vorangehenden Semesters über das ISP-Begleitseminar bei Frau Crämer bzw. über E-Mail der beiden Dozentinnen.

Die LSF-Einschreibung ist nur bindend für eines der beiden Seminare.

Die abschließende Einteilung erfolgt über den Moodle-Kurs der Fachrichtung Sprache.

Kommentar: Im Rahmen der Ausbildung zum diagnostisch-pädagogischen Handeln fördern jeweils zwei Studierende für ein Semester eigenständig ein Kind, einen Jugendlichen oder Erwachsenen mit Sprachförderbedarf. Als Grundlage für die Förderung erheben die Studierenden eigenständig und förderbegleitend diagnostische Daten, erstellen einen Förderplan, führen die Förderung eigenständig durch und schreiben einen Entwicklungsbericht (Modulprüfung). Im Rahmen des Seminars wird das förderdiagnostische Handeln geplant und reflektiert.

### SoP 287 Einführung in die Förderdiagnostik und Förderplanung

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.
---------	-----------------	-----------------------

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	8 8.022	Singer, K.
--------	---------------	---------------------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Laut Empfehlung der Fachrichtung Sprache wird dieses Seminar **NACH** dem ISP-Semester besucht. Es wird sowohl von Frau Crämer als auch von Frau Singer angeboten. Die frühe Organisation erfolgt am Ende des vorangehenden Semesters über das ISP-Begleitseminar bei Frau Crämer bzw. über E-Mail der beiden Dozentinnen.

Die LSF-Einschreibung ist nur bindend für eines der beiden Seminare. Die abschließende Einteilung erfolgt über den Moodle-Kurs der Fachrichtung Sprache.

Kommentar: Im Rahmen der Ausbildung zum diagnostisch-pädagogischen Handeln fördern jeweils zwei Studierende für ein Semester eigenständig ein Kind, einen Jugendlichen oder Erwachsenen mit Sprachförderbedarf. Als Grundlage für die Förderung erheben die Studierenden eigenständig und förderbegleitend diagnostische Daten, erstellen einen Förderplan, führen die Förderung eigenständig durch und schreiben einen Entwicklungsbericht. Im Rahmen des Seminars wird das förderdiagnostische Handeln geplant und reflektiert.

### SoP 291 Einführung in die Diagnostik

Hauptseminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.
--------------	-----------------	-----------------------

Mittwoch	08:15 - 09:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	8a 8A.003	Ennemoser, M.
----------	---------------	---------------------------	-----------	---------------

Belegpflicht!

## Schulpraktische Studien

### Fachrichtungsübergreifende Studienangebote und weitere Studiengebiete

SoPa 043 **Qualitative Sozialforschung in der Sonderpädagogik**

Hauptseminar 3.0 Semesterwochenst.

Freitag	12:15 - 14:30	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	8a 8A.003	Kastl, J.
---------	---------------	---------------------------	-----------	-----------

Belegpflicht!

### Bewegung, Spiel und Sport mit behinderten Menschen

SoPa 072 **Planung, Durchführung und Evaluation eines inklusiven Sporttages an der Bodenschwingh-Schule in Stuttgart**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.006 (max. 40 Tln.)	Pochstein, F.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	---------------

Belegpflicht!

Kommentar: In diesem Seminar planen wir den Sporttag an der Bodenschwinghschule in Stuttgart Möhringen. Etwa 400 Kinder mit und ohne Behinderungen werden zusammen einen aktiven Vormittag erleben. Wir organisieren zusammen mit der Schule diesen Tag, betreuen Angebote vor Ort und evaluieren diese Veranstaltung im Nachhinein.

Der Termin des Laufes ist der **07.07.2022!** An diesem Tag **MÜSSEN** alle TN des Seminars von **ca. 7:00 bis 13:00in Präsenz** zur Verfügung stehen. Im Vorfeld des Sporttages werden wir projektorientiert arbeiten und deswegen ggfs. nicht jeden Mittwoch zusammenkommen.

SoPa 078 **Trampolinspringen in sonderpädagogischen Handlungsfeldern**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 24 Teiln.

Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 20.05.2022		Pochstein, A.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 21.05.2022		Pochstein, A.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 01.07.2022		Pochstein, A.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 02.07.2022		Pochstein, A.

Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Seminar findet in der Interimssporthalle, Halle B statt.

Kommentar: Die Lehrveranstaltung befasst sich mit der Theorie und Praxis des Springens mit dem Minitrampolin und dem Großtrampolin in sonderpädagogischen Handlungsfeldern: Allgemeine Didaktik und Methodik, Indikation von Fördermaßnahmen, methodische Anleitung bei unterschiedlichen Auffälligkeiten und Behinderungen, spezifische sonderpädagogische Interventionen, Gestaltung von Bewegungsgeschichten.

SoPa 079 **Abenteuer und Kooperation - Eine erlebnispädagogische Werkzeugkiste**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 28.05.2022		Detemple, L.
Einzel	09:00 - 16:00	So, 29.05.2022		Detemple, L.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 09.07.2022		Detemple, L.
Einzel	09:00 - 16:00	So, 10.07.2022		Detemple, L.

Belegpflicht!



## Rhythmisch-musikalische Erziehung/Musik

### Werken/Technik/Gestalten

### Sonstige

SoPa 043 **Qualitative Sozialforschung in der Sonderpädagogik**

Hauptseminar 3.0 Semesterwochenst.

Freitag	12:15 - 14:30	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	8a 8A.003	Kastl, J.
---------	---------------	---------------------------	-----------	-----------

**Belegpflicht!**

**Arbeit und Technik in sonderpädagogischen Arbeitsfeldern**

**Deutsch als Zweitsprache**

**Medienpädagogik**

**Pädagogik der Vielfalt in einer inter/transkulturellen Gesellschaft**

**Rhythmisch-musikalische Erziehung**

**Spiel- und Theaterpädagogik**

**Lebenswelten, Lebensperspektiven und Identitätsentwürfe**

**Bildungswissenschaft unter sonderpädagogischen und inklusiven Gesichtspunkten**

**Aneignungsprozesse in Systemzusammenhängen**

**Berufsvorbereitung, Ausbildung und Erwerbsarbeit**

**Erwachsenenbildung und Lebensgestaltung**

**Schwerpunkt Sprachwissenschaft**

**Schwerpunkt Unterstützte Kommunikation**

**Theorie der Kulturarbeit**

**Management, Methoden**

**Angewandte Kulturarbeit**

**Erziehungs- und sozialwissenschaftliche Grundlagen**

**Didaktische und diagnostische Grundlagen**

**Praktisch-methodische Grundlagen**

**System**

**Zusammenarbeit im Netzwerk und Team**

**Beratung**

## Belegpflicht!

Kommentar: Die Vorlesung gibt einen Überblick über historische und zeitgenössische Konzepte von Bildung und Erziehung sowie über Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaft. Ausgehend von den Einsichten der philosophischen und pädagogischen Anthropologie werden die Phänomene Bildung, Erziehung, Sozialisation Lernen genauer für die pädagogische Praxis bestimmt. Dabei wird auch auf die Geschichte der Schule und die Geschichte der Kindheit sowie auf psychologische, soziologische und kulturtheoretische Erkenntnisse eingegangen. Es werden pädagogische Theorien des Lernens in ihrer didaktischen Relevanz vorgestellt und von anderen disziplinären Modellen und Theorien abgegrenzt. Ein Ausblick auf historische Bildungsreformen und auf die aktuelle Bildungsreform aus dem Blickwinkel der Bildungsforschung ergänzt eine Perspektive, die nicht nur die Ziele und Möglichkeiten, sondern auch die Widersprüche und die Grenzen von Erziehung und Bildung befragt.

Literatur: Ein Reader steht auf moodle zum Download zur Verfügung.

## 1.2 Einführung in die Schulpädagogik

## 1.3 Begleitveranstaltung zum Orientierungspraktikum

## 1.4 Lehrveranstaltungen in den Profildbereichen

### Profildbereich 1: Erziehung - Bildung - Sozialisation - Lernen

EW 20 **„Was ist fair?“ Historische und aktuelle Reflexionen von Bildungsgleichheit/ Bildungsgerechtigkeit**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 08:15 - 09:45 1 1.307 Binder, U.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: Das Bildungssystem dient als wesentlichste Drehscheibe bzw. Stellschraube dafür, eine Gesellschaft zu ordnen. Zu einer solchen Ordnung gehören Großfragen der Gerechtigkeit, etwa zwischen Mann/Frau, Arm/Reich, Alt/Jung, Einheimischen/Zugewanderten, behinderten/nicht-behinderten Menschen usw., und diesbezüglich wird, in verschiedener Hinsicht institutionalisierte Bildung steuernd eingesetzt (in verschiedener Hinsicht: vom Erwirken einer moralischen Haltung [z.B. Solidarität] über Kompetenzvermittlung (z.B. Teilhabefähigkeiten im Kulturellen) bis zu Qualifizierungen [z.B. Berufsselektion]).

Freilich ist ebendiese Bildung ihrerseits von den Problemlagen, die sie lösen soll, durchzogen: Die Termini Bildungs(un)gleichheit und Bildungs(un)gerechtigkeit sind beredete Sammelbegriffe für die Frage, was im pädagogischen Kontext – und im Zuge dessen dann für die (Teilhabe an der) Gesamtgesellschaft – fair ist bzw. sein soll.

Diese Gemengelage durchleuchten wir im Seminar historisch (1/4) und anhand aktueller Brennpunkte und Theorieofferte (3/4).

Folgende Leitfragen strukturieren folglich das Seminar:

- Wie hängen Bildungsgleichheit und Bildungsgerechtigkeit (nicht) zusammen?
- Welche historischen Vorstellungen und Bearbeitungen der Fairness-Frage finden sich in aktuellen Debatten?
- Welche differente Theorieperspektiven werden aktuell diskutiert, welche Probleme für Ungleichheit/Ungerechtigkeit werden definiert und welche Lösungen offeriert?

Gültig für alle Studiengänge (inkl. Master)

EW 21 **Pädagogische Wissenschaftsgeschichte-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 DIGITAL Binder, U.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Anrechenbar als Methodenseminar; geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „An welcher Wissenschaft richtet sich die Pädagogik in ihrer Geschichte jeweils aus?“, und „welche Auswirkungen hat das auf das Verständnis von Erziehung, Bildung und Unterricht?“ - das sind die beiden Leitfragen, die die Veranstaltung strukturieren. Sie zeigen an, dass dieses Seminar nicht ausschließlich ein wissenschaftstheoretisches ist, sondern die Zusammenhänge zwischen Wissenschaftsverständnis und Erziehungswirklichkeit fokussiert.

Diesen Zusammenhängen soll an vier Stationen der Pädagogikgeschichte nachgegangen werden. Es handelt sich a) um die Orientierung an den aufkommenden (Natur-)Wissenschaften im 18. Jh., b) die Integration theologischer Muster in die Pädagogik im 19. Jh., c) die Perspektive der geisteswissenschaftlichen Pädagogik zu Beginn des 20. Jh. und d) die so genannte ‚realistische Wende‘ ab den 1960er-Jahren. Der rote Faden ist dabei die Frage, wie die jeweiligen Paradigmen in heutigen Theorien und Praxen wirken.

EW 22 **„Kopf, Herz, Hand“, „Lernen lernen“, „Mut zur Lücke“ & Co. – pädagogische Allgemeinplätze auf dem Prüfstand**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 1A 1A.108 Binder, U.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „Nicht für die Schule lernen wir“, „Zurück zur Natur“, „Frisch, fromm, fröhlich, frei“, „survival of the fittest“, „vom Kinde aus“, „werde, der du bist“, „Strafe muss sein“, „learning by doing“, „auf den Lehrer kommt es an“, „Ganzheitlichkeit“, „in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“, „antiautoritäre Erziehung“, „was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ usw. usf. – zu Sprichwörtern, Slogans und Beschwörungsformeln geronnene, oftmals jahrhundertealte Verweise auf Konzepte, die Laien und ExpertInnen in den Kontroversen um Bildung, Erziehung, Schule und Unterricht einsetzen, um ihre Argumentationen zu untermauern.

In dem Seminar wird mehrperspektivisch der Frage nachgegangen, was hinter einem derartigen Wording steckt.

EW 28 **Seminarreihe Grundlagen Psychoanalytische Pädagogik-Online/Präsenz**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 18:30 - 20:00 1 1.342 Kreuzer, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Typ B - bitte beachten Sie die Hinweise zu den Terminen!

Kommentar: Die Seminarreihe Grundlagen Psychoanalytischer Pädagogik bietet mit Online-Vorlesungen und Präsenzveranstaltungen, in denen grundlegende Themen der Online-Vorlesungen vor- und nachbesprochen werden, einen gewinnbringenden Einblick in die Psychoanalytische Pädagogik. Termine

Präsenz: 13.04., 27.04., 11.05., 25.05., 22.06., 06.07., 20.07.

Online: 20.04., 04.05., 18.05., 01.06., 15.06., 29.06., 13.06.

EW 60 **Erziehung im Nationalsozialismus**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 1 1.307 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Erziehung im Nationalsozialismus in der Familie und in unterschiedlichen (Bildungs-)Institutionen auseinander. Dabei steht die Frage nach staatlichen Steuerungsmechanismen und ihren Effekten sowie die Geschlechterperspektive im Zentrum.

EW 61 **Janusz Korczak und seine Pädagogik**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 1 1.307 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Janusz Korczak war ein bedeutender polnischer Reformpädagoge.- Seine Pädagogik beruht auf dem Prinzip der Achtung des Kindes. Er postulierte grundlegende Kinderrechte, die er in seiner pädagogischen Praxis umsetzte. Im Rahmen des Seminars werden wir uns mit seiner Person und seinem pädagogischen Wirken auseinandersetzen sowie aktuelle Bezüge diskutieren.

EW 62 **Schule und Lehrer\*innen im Nationalsozialismus**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 16:15 - 17:45 1 1.349 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Entwicklung des Schulwesens, der schulischen Erziehung und der Situation der Lehrer\*innen im Nationalsozialismus auseinander. Dabei steht die Frage nach staatlichen Steuerungsmechanismen und ihren Effekten sowie die Geschlechterperspektive im Zentrum.

EW 63 **Reformpädagogik: Geschichte, Kritik und Aktualität**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In diesem Seminar werden Motive, Theorien und Konzepte der Reformpädagogik ab dem ausgehenden 19. Jahrhunderts bis zum ersten Drittel des 20. Jahrhunderts kritisch beleuchtet sowie ihre aktuelle Relevanz diskutiert.

EW 64 **Geschichte der Mädchen- und Lehrerinnenbildung**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Lehrerinnen wurden in Deutschland sehr zögerlich erst ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts mit vielen Benachteiligungen an öffentlichen Schulen eingestellt. Der schwierige Einzug der Frauen in das öffentliche Schulwesen steht in engem Zusammenhang mit der gesellschaftlichen Stellung der Frau und dem vergleichsweise niederen Stand der Mädchenbildung.

Dieses Seminar wendet sich an Studierende, die Interesse an den historischen Entwicklungen der Mädchenbildung und Lehrerinnenprofessionalisierung haben.

EW 70 **Die Kinderbücher des Pädagogen Janusz Korczak – Vorlesestoff für Kinder**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Godel-Gaßner, R. Neumeister, N.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bei diesem Seminar handelt es sich um ein Kooperationsseminar von der Erziehungswissenschaft (Frau Dr. Godel-Gaßner) und dem Fach Deutsch (Frau Dr. Neumeister).

Kommentar: Diese Veranstaltung verbindet pädagogische und fachdidaktische Aspekte miteinander. So erhalten Sie auf der einen Seite Einblicke in das Leben und den pädagogischen Ansatz von Janusz Korczak, während Sie auf der fachdidaktischen Seite das Vorlesen als Zugang zur Literalität und Literarität kennen lernen, veranschaulicht an den Kinderbüchern Korczaks.

## Profilbereich 2: Kindheit und Jugend

EW 30 **Aufwachsen mit Geschwistern**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 1 1.349 Kreuzer, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Was bedeutet es für ein Einzelkind, wenn ein Geschwister hinzutritt?

Welche Aufgaben werden den Ältesten übertragen von den Eltern?

Wie entwickeln sich geschwisterliche Beziehungen zwischen Brüdern, Mädchen oder in einer gemischtgeschlechtlichen Geschwistergruppe?

Wie wird eine Aufwachsen mit einem Geschwister mit Inklusionsbedarf oder einer psychischen Krankheit erlebt?

Wo sind die Geschwister im erziehungswissenschaftlichen Diskurs?

Literatur: Grundlagen: Kreuzer, T. (2016). Geschwister als Erzieher?! Paderborn: Schöningh.

**EW 31 Väter als Erzieher**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 08:30 - 10:00 1 1.342 Kreuzer, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar werden verschiedenen Vatertheorien (bspw. aktive Vaterschaft) thematisiert. Vorstellungen von Vätern über ihr erzieherisches Handeln und Wirken sollen mit soziologischen, (psycho-)analytischen und pädagogischen Diskursen in Verbindung gebracht werden. Dazu kann beispielhaft väterliches Handeln in der Kinder- und Jugendliteratur herangezogen werden; ebenso ist väterliches Handeln aus Erinnerungen (bspw. Jesper Juul) oder Beobachtungen (bsp. Spielplatz) zur Diskussion denkbar.

Das Seminar hat einen Forschungsbezug.

Literatur: Eigene, vorbereitende Recherche ist erwünscht. Weiterführende Literatur wird zu Beginn des Semesters diskutiert.

**EW 59 Bildungspolitik im 20. und 21. Jahrhundert**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Frick, R. Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Relevanz des Faktors Geschlecht hinsichtlich der Bildungsbeteiligung und des Bildungserfolges in Baden-Württemberg von der Nachkriegszeit bis zur Gegenwart auseinander..

**Profilbereich 3: Bildungssystem und Schule****EW 20 „Was ist fair?“ Historische und aktuelle Reflexionen von Bildungsgleichheit/ Bildungsgerechtigkeit**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 08:15 - 09:45 1 1.307 Binder, U.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profilbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: Das Bildungssystem dient als wesentlichste Drehscheibe bzw. Stellschraube dafür, eine Gesellschaft zu ordnen. Zu einer solchen Ordnung gehören Großfragen der Gerechtigkeit, etwa zwischen Mann/Frau, Arm/Reich, Alt/Jung, Einheimischen/Zugewanderten, behinderten/nicht-behinderten Menschen usw., und diesbezüglich wird, in verschiedener Hinsicht institutionalisierte Bildung steuernd eingesetzt (in verschiedener Hinsicht: vom Erwirken einer moralischen Haltung [z.B. Solidarität] über Kompetenzvermittlung (z.B. Teilhabefähigkeiten im Kulturellen) bis zu Qualifizierungen [z.B. Berufsselektion]).

Freilich ist ebendiese Bildung ihrerseits von den Problemlagen, die sie lösen soll, durchzogen: Die Termini Bildungs(un)gleichheit und Bildungs(un)gerechtigkeit sind beredete Sammelbegriffe für die Frage, was im pädagogischen Kontext – und im Zuge dessen dann für die (Teilhabe an der) Gesamtgesellschaft – fair ist bzw. sein soll.

Diese Gemengelage durchleuchten wir im Seminar historisch (1/4) und anhand aktueller Brennpunkte und Theorieofferte (3/4).

Folgende Leitfragen strukturieren folglich das Seminar:

- Wie hängen Bildungsgleichheit und Bildungsgerechtigkeit (nicht) zusammen?
- Welche historischen Vorstellungen und Bearbeitungen der Fairness-Frage finden sich in aktuellen Debatten?
- Welche differente Theorieperspektiven werden aktuell diskutiert, welche Probleme für Ungleichheit/Ungerechtigkeit werden definiert und welche Lösungen offeriert?

Gültig für alle Studiengänge (inkl. Master)

**Profilbereich 4: Didaktik und Unterricht****EW 114 Kompaktseminar: Spielprinzipien im Unterricht motivierend einsetzen**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Einzel 15:00 - 18:00 Fr, 22.04.2022 1 1.349 Höhmann, K. Tempel, T.

Einzel 09:00 - 14:00 Sa, 23.04.2022 1 1.349 Höhmann, K. Tempel, T.

BlockSa 10:00 - 16:00 12.08.2022-13.08.2022 Höhmann, K. Tempel, T.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: In diesem Kompaktseminar geht es um unterschiedliche Spielprinzipien, die im Bildungskontext genutzt werden können.  
Am ersten Wochenende gibt es einen Input zu Storytelling, Rätseln und eine Reflexion zu Chancen und Grenzen des Unterrichtens mit spielerischen Elementen. Zusätzlich werden hier Beispiele für Escape Rooms im Unterricht aus der Praxis gezeigt.  
Am zweiten Wochenende werden die Ergebnisse der Gruppenarbeiten präsentiert und diskutiert, die bis dahin erstellt werden sollen. In diesen sollen Unterrichtsmaterialien erstellt werden, die Spielprinzipien aufgreifen.  
Modulprüfungen zum Seminar sind aktuell nicht möglich.

## EW 22 „Kopf, Herz, Hand“, „Lernen lernen“, „Mut zur Lücke“ & Co. – pädagogische Allgemeinplätze auf dem Prüfstand

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 1A 1A.108 Binder, U.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildomänen, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „Nicht für die Schule lernen wir“, „Zurück zur Natur“, „Frisch, fromm, fröhlich, frei“, „survival of the fittest“, „vom Kinde aus“, „werde, der du bist“, „Strafe muss sein“, „learning by doing“, „auf den Lehrer kommt es an“, „Ganzheitlichkeit“, „in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“, „antiautoritäre Erziehung“, „was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ usw. usf. – zu Sprichwörtern, Slogans und Beschwörungsformeln geronnene, oftmals jahrhundertealte Verweise auf Konzepte, die Laien und ExpertInnen in den Kontroversen um Bildung, Erziehung, Schule und Unterricht einsetzen, um ihre Argumentationen zu untermauern.

In dem Seminar wird multiperspektivisch der Frage nachgegangen, was hinter einem derartigen Wording steckt.

## EW 57 Aufgaben im Unterricht: Geben und Bearbeiten

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 12:15 - 13:45 1 1.349 Brack, L.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Diese Veranstaltung wird in Präsenz durchgeführt. Die Studienleistungen im Rahmen des Seminars umfassen vorbereitende Textlektüren, aktive Mitarbeit in der Diskussion und eine selbstständige Analyse einer Aufgabeninteraktion. Modulprüfungen werden in Form von 20-seitigen Hausarbeiten abgelegt. Vorab ist dazu ein Exposé einzureichen. Weitere Informationen dazu in der ersten Sitzung.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Aufgaben sind Grundelemente des unterrichtlichen Geschehens, deren Bedeutung mit der Individualisierung von Unterricht zugenommen haben. Dabei wird über das Stellen und Bearbeiten von Aufgaben Lernen angezeigt. Für die Konstruktion, Bearbeitung und Auseinandersetzung mit Aufgaben sind neben kognitionsaktivierenden Instruktionen Interaktionen zwischen den am Unterricht beteiligten Personen konstitutiv. Während der pandemiebedingten Schulschließungen wurde (Grundschul-)Unterricht weitgehend über Aufgaben ohne unterrichtliche Interaktionen (Stichwort: Hausaufgaben) geregelt. Im Seminar wird insbesondere die Empirie zu aufgabenbezogenen Interaktionen in der Schule und zu Hause - u.a. an Fallbeispielen - betrachtet und vor dem Hintergrund präsenzbedingter Schulpflicht diskutiert.

Literatur: Košinár, J., & Carle, U. (2012). Die gute Aufgabe ist es nicht. Zur Relationierung von Aufgabenqualität. In J. Košinár, & U. Carle (Hrsg.), Aufgabenqualität in Kindergarten und Grundschule. Grundlagen und Praxisbeispiele (S. 239-246). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Lange, J./Wiesemann, J. (2019): In Bearbeitung. Schulische Aufgaben als feldübergreifende Kooperationsform. In: Zeitschrift für Grundschulforschung. 12. Jahrgang. Heft 1, S. 135-148.

Rademacher, S. (2016): Zur Sache - Zum Fall. Eine kasuistische Analyse zur Aufgabenstruktur von Unterricht und zur Logik dyadischer Unterrichtsinteraktion. In: Hummrich, M. et al. (Hrsg.): Was ist der Fall? Wiesbaden: Springer VS, S. 231-248.

## Profilbereich 5: Pädagogisches Handeln in verschiedenen Kontexten

## Profilbereich 6: Medienpädagogik

### EW 12 Einführung in die Mediendidaktik-Online/Präsenz

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 80 Teiln.

Einzel	18:00 - 19:30	Do, 07.04.2022	Junge, T.
Einzel	18:00 - 19:30	Do, 19.05.2022	Junge, T.
Einzel	18:00 - 19:30	Do, 21.07.2022	Junge, T.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Konzept: Online-Kurs mit 3 Präsenzterminen

Modulprüfung ist möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Wenn Sie an der ersten Präsenzsitzung nicht teilnehmen können, sollten Sie sich nicht für diesen Kurs anmelden!

Kommentar: Das Seminar vermittelt einen Überblick über Grundbegriffe und Aufgabenbereiche der Mediendidaktik. Ausgehend von der Definition von Medien und deren Funktionen werden unterschiedliche mediendidaktische Ansätze thematisiert. Besonderes Gewicht liegt auf den digitalen Medien und deren Potenzialen zur Kooperation und Kommunikation in Lernszenarien. Das Seminar gliedert sich in verbindliche Präsenzveranstaltungen (Termine s. o.) und Online-Phasen, in denen netzbasiert über die Moodle-Plattform gearbeitet wird. Über diese werden Lerninhalte und Aufgaben zur Verfügung gestellt. Sie dient auch als Plattform zur Aufgabebearbeitung sowohl einzeln als auch in Lerngruppen.

Das Seminar wird außerhalb der Präsenztermine als Online-Veranstaltung durchgeführt. In diesem Kurs kann eine Modulprüfung in Form einer Hausarbeit abgelegt werden.

In diesem Kurs kann eine Modulprüfung abgelegt werden.

Literatur: de Witt, C./Czerwionka, T. (2013): Mediendidaktik.

Petko, D. (2014): Einführung in die Mediendidaktik

Niesyto, Horst/Junge, Thorsten (2020): Digitale Medien in der Grundschullehrerbildung. Erfahrungen aus dem Projekt dileg-SL. In: Rummel, Klaus/Koppel, Ilka/Aßmann, Sandra/Bettinger, Patrick/Wolf, Karsten D. (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik 17: Lernen mit und über Medien in einer digitalen Welt. Medienpädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung, S. 297-322. URL: <https://doi.org/10.21240/mpaed/jb17/2020.05.12.X>

Weitere Literatur wird zum Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

### EW 14 Cybermobbing und Schule - Aktive Medienarbeit als Präventionsmöglichkeit

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag	10:15 - 11:45	1 1.307	Junge, T.
------------	---------------	---------	-----------

#### Belegpflicht!



Bemerkungen: Kursangebot des Master-Studiengangs

Mit dem Seminar ist die Gestaltung eines Projekttages an einer Ludwigsburger Schule verknüpft (Umfang: der gesamte Schultag). Falls die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie weiterhin wirksam sind und die Praxisphase an den Schulen nicht durchgeführt werden können, beschränken wir uns auf die theoretische Konzeption der Projekttage.

Für die Projekttage stehen nur begrenzte Termine zur Verfügung. Aus diesem Grund ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Eine Erweiterung ist nicht möglich. Die Zuordnung erfolgt ausschließlich über das LSF.

Modulprüfung ist für Master-Studierende möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Kommentar: Medien beeinflussen nicht nur die private Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen sondern sie wirken auch auf vielfältige Weise auf den Schulalltag ein. Für Lehrkräfte resultiert hieraus die Notwendigkeit, sich mit unterschiedlichen Medienphänomenen auseinanderzusetzen. Dies wird im Rahmen des Seminars umgesetzt, indem das Thema „Cyber-Mobbing“ in den Mittelpunkt gestellt wird. Das praxisorientierte Seminar gliedert sich in verschiedene Phasen. In der ersten Phase wird zunächst Hintergrundwissen zum Thema „Cyber-Mobbing“ vermittelt. Hernach werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit bestehenden Konzepten zur Prävention von Cyber-Mobbing vertraut gemacht. Auf dieser Grundlage werden eigene Konzepte entwickelt, um dieses Phänomen adäquat im Unterricht zu behandeln. Es werden die notwendigen Fähigkeiten vermittelt, um später als eigenständige Lehrkraft mit Schülerinnen und Schüler Medienprojekte zu realisieren. Hierzu werden evtl. auch Tablets verwendet.

Voraussichtlich werden nur die ersten vier Sitzungen im regulären Wochentakt stattfinden. Danach werden Blocktermine durchgeführt, um die TeilnehmerInnen kompakt auf die Durchführung der Projekttage vorbereiten zu können. Die genaue Terminplanung wird in der ersten Sitzung besprochen.

Da die Kooperation mit Schulen realisiert werden konnte wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der dritten Seminarphase die Möglichkeit gegeben, die entwickelten Konzepte in der simulierten Schulpraxis in Form von Unterrichtseinheiten zu erproben. Dies wird im Umfang von einem Schultag stattfinden.

Vorausgesetzt werden eine aktive und regelmäßige Teilnahme sowie das Interesse an medienbasierter Projektarbeit.

Wenn Sie im LSF keine Zusage erhalten haben, können Sie leider nicht teilnehmen. Schicken Sie mir bitte keine Anfragen per Mail.

Literatur: Katzer, Catarina (2014): Cybermobbing. Wenn das Internet zur W@ffe wird.

Junge, Thorsten/Rust, Christiane/Itzerodt, Falk (2016): Einsatz von Tablet-PCs zur praxisorientierten Prävention von Cybermobbing. [Beitrag]

Schumacher, Claudia/Junge, Thorsten (2020): Cybermobbing und Schule – Aktive Medienarbeit mit Tablets als Präventionsmöglichkeit. In: Schluchter, Jan-René/The, Tek-Seng (Hrsg.): Tablets in der Hochschule - Hochschuldidaktische Perspektiven. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, S. 219-234.

Kira van Bebber: Warum soziale Netzwerke für Kinder und Jugendliche eine Herausforderung darstellen. Ein Beitrag aus medienpädagogischer Perspektive. URL: [https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir\\_mods\\_00000263](https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir_mods_00000263)

Clarissa Henning: Warum durch Phänomene wie YouNow die Vermittlung von Medienkompetenz immer wichtiger wird. Ein Beitrag aus medienethischer Sicht. URL: [https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir\\_mods\\_00000446](https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir_mods_00000446)

Junge, Thorsten/Schumacher, Claudia (2018): Pädagogischer Umgang mit Phänomenen wie Cybermobbing oder Sexting im Kontext von Social Media. In: berufsbildung 173 - 10/2017 - Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog, S. 18-20.

Trüby, Daniel/Junge, Thorsten (2019): Medienpädagogische Arbeit in der Schule. In: unterrichtspraxis. Beilage zu „bildung und wissenschaft“ der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Baden-Württemberg. 52.Jg, Heft 1/2019. URL: [https://www.gew-bw.de/index.php?elD=dumpFile&t=f&f=74530&token=92d10e3f1c5017e2437d92166657d702d4be5319&sdownload=&n=UP1\\_2019\\_Web.pdf](https://www.gew-bw.de/index.php?elD=dumpFile&t=f&f=74530&token=92d10e3f1c5017e2437d92166657d702d4be5319&sdownload=&n=UP1_2019_Web.pdf)

## EW 17 **Kompaktseminar: Film- und Videowerkstatt: (Nicht)Nachhaltigkeit filmen**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel	10:00 - 17:30	Fr, 29.04.2022	1 1.349	Schluchter, J.
Einzel	10:00 - 17:30	Fr, 20.05.2022	1 1.349	Schluchter, J.
BlockSa	10:00 - 17:30	15.07.2022-16.07.2022	1 1.349	Schluchter, J.

### Belegpflicht!

Kommentar: Die Film- und Videowerkstatt vermittelt Grundlagen im Bereich der Filmgestaltung - auf inhaltlich-dramaturgischer, auf formalästhetisch-gestalterischer sowie auf technischer Ebene. Im Mittelpunkt der Film- und Videowerkstatt steht die Produktion eines eigenen (Kurz)Films. Als leitende Orientierung für die Produktion eigener (Kurz)Film ist das Thema (Nicht)Nachhaltigkeit.

Literatur: Bienk, Alice (2019): Filmsprache. Einführung in die interaktive Filmanalyse. Marburg: Schüren.

McKee, Robert (2016): Story. Die Prinzipien des Drehbuchschriftens. Berlin; Köln: Alexander Verlag.

Melzener, Axel (2010): Kurzfilm-Drehbücher schreiben. Die ersten Schritte zum ersten Film. Groß Umstadt: Sieben Verlag.

Seeger, Linda (2011): Drehbuch schreiben. Das Geheimnis guter Drehbücher. Berlin; Köln: Alexander Verlag.

Strauch, Thomas/ Engelke, Carsten (2016): Filme machen. Denken und produzieren in filmischen Einstellungen. Paderborn: Wilhelm Fink.

EW 18 **Visuelle Methoden in der Forschung**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 1 1.307 Schluchter, J.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In den letzten Dekaden haben Visuelle Methoden im Bereich der qualitativen Forschung zunehmend an Bedeutung gewonnen. Hierbei rücken einerseits visuelle/ audiovisuelle Medienproduktionen (z.B. im Forschungsansatz "Eigenproduktion mit Medien") und andererseits visuelle Erhebungs- und Dokumentationsmethoden (z.B. im Bereich Videografie) in den Blick.

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über Visuelle Methoden und über Verbindungen von Visuellen Methoden und verschiedenen Forschungsansätzen.

Literatur: Banks, Markus (2001): Visual Methods in Social Research, London: Sage

Harper, Douglas (2012): Visual Sociology, London; New York: Routledge

Niesyto, Horst (2009): Visuelle Methoden in der medienpädagogischen Forschung, in: Mertens, Gerhard/Frost, Ursula/Bohm, Winfried/ Ladenthien, Volker (Hrsg.): Handbuch der Erziehungswissenschaft, Band III/2, Paderborn: Scho#ningh, S. 821–829

Niesyto, Horst/ Marotzki, Winfried (Hrsg.) (2006): Bildinterpretation und Bildverstehen. Methodische Ansätze aus sozialwissenschaftlicher, kunst- und medienpädagogischer Perspektive. Wiesbaden: VS-Verlag.

EW 19 **Durch die schlimmsten Jahre, durch die besten Jahre - Erwachsenwerden als Motiv im Spielfilm**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 1 1.307 Schluchter, J.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die erste große Liebe, die erste große Reise, die ersten großen Enttäuschungen... Erwachsenwerden, das Coming-of-Age, als Zeit des SichFindens, als Zeit des SichVerlierens findet sich oft als Motiv von Spielfilmen wider. Als Spiegel der eigenen (Lebens)Situation sind diese Spielfilme von besonderem Interesse für Kinder und Jugendliche, da diese wiederum mögliche Folien für die eigene Identitätsbildung aufzeigen. Die Lehrveranstaltung sucht ausgehend von der Analyse von ausgewählten Spielfilmen verschiedene Darstellungen des Motiv des Coming-of-Ages nachzuzeichnen, um ausgehend hiervon Perspektiven für den Einsatz dieser Spielfilme in Schule und Unterricht aufzuzeigen. Hierbei werden Grundlagen der Filmbildung vermittelt.

## Profilbereich 7: Professionalität

EW 109 **Kompaktseminar: Sexualisierte Gewalt in pädagogischen Institutionen: Prävention und Intervention**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

BlockVorl 09:00 - 16:45 22.08.2022-26.08.2022 1 1.342 Höhmann, K.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die genauen Seminarzeiten werden mit den TeilnehmerInnen am ersten Seminartag besprochen.  
Alle Formen von Modulprüfungen, mit Ausnahme von Klausuren und mündlichen Prüfungen, sind möglich. Außerdem ist in dem Seminar zur Sexualisierten Gewalt ein Inklusionspunkt möglich.  
Da nicht absehbar ist ob Präsenzveranstaltungen im Laufe des Sommersemesters 2021 möglich sind, bleiben die gebuchten Räume bestehen.
- Kommentar:** Jürgen Dehmers nennt es die vier Irrtümer über sexualisierte Gewalt: Es passiert nicht jetzt, es passiert nicht hier, es handelt sich um einen Einzelfall, es ist nicht so schlimm. Sexualisierte Gewalt ist ein Thema, das jeden angeht. „Etwa jedes 4. bis 5. Mädchen und jeder 9. bis 12. Junge macht mindestens einmal vor seinem 18. Lebensjahr eine sexuelle Gewalterfahrung, die der Gesetzgeber als sexuellen Missbrauch, exhibitionistische Handlung, Missbrauch von Schutzbefohlenen, sexuelle Nötigung oder Vergewaltigung unter Strafe gestellt hat.“ ([www.zartbitter.de](http://www.zartbitter.de)) Welche Möglichkeiten es gibt, in einer pädagogischen Institution präventiv zu arbeiten, wie sinnvolle Interventionen gestaltet werden können, wie Täterstrategien aussehen und was die wichtigsten ersten Schritte sind, wenn es einen Missbrauchsverdacht gibt, das wird u.a. Thema in diesem Seminar sein. Neben zentralen Forschungsergebnissen werden auch praxisbewährte Handreichungen zur Prävention und Intervention im Seminar vorgestellt und diskutiert.
- Für die Seminarsitzungen brauchen Sie Ihr Laptop oder ein I-Pad, da Texte im Seminar nicht mehr in Textform ausgegeben werden, sondern Ihnen während des Seminars digital zur Verfügung gestellt werden.**
- Literatur:** Andresen, Sabine (Hrsg.): Zerstörerische Vorgänge: Missachtung und sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in Institutionen. Juventa Verlag, Weinheim 2012  
Dehmers, Jürgen: Wie laut soll ich denn noch schreien. Rowohlt Verlag, Berlin 2011  
Enders, Ursula: Grenzen achten: Schutz vor sexuellem Missbrauch in Institutionen Ein Handbuch für die Praxis. Verlag Kiepenheuer & Witsch, Köln 2012  
Fegert, Jörg M. / Hoffmann, Ulrike / König, Ulrike / Niehues, Johanna / Liebhardt, Hubert: Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Ein Handbuch zur Prävention und Intervention für Fachkräfte im medizinischen, psychotherapeutischen und pädagogischen Bereich. Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg 2014.

## Profilbereich 8: Fragen und Methoden der Forschung

### EW 21 Pädagogische Wissenschaftsgeschichte-ONLINE Typ B

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag	14:15 - 15:45		Binder, U.
DIGITAL			

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Anrechenbar als Methodenseminar; geeignet für mehrere Profilbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.
- Kommentar:** „An welcher Wissenschaft richtet sich die Pädagogik in ihrer Geschichte jeweils aus?“, und „welche Auswirkungen hat das auf das Verständnis von Erziehung, Bildung und Unterricht?“ - das sind die beiden Leitfragen, die die Veranstaltung strukturieren. Sie zeigen an, dass dieses Seminar nicht ausschließlich ein wissenschaftstheoretisches ist, sondern die Zusammenhänge zwischen Wissenschaftsverständnis und Erziehungswirklichkeit fokussiert.  
Diesen Zusammenhängen soll an vier Stationen der Pädagogikgeschichte nachgegangen werden. Es handelt sich a) um die Orientierung an den aufkommenden (Natur-)Wissenschaften im 18. Jh., b) die Integration theologischer Muster in die Pädagogik im 19. Jh., c) die Perspektive der geisteswissenschaftlichen Pädagogik zu Beginn des 20. Jh. und d) die so genannte ‚realistische Wende‘ ab den 1960er-Jahren. Der rote Faden ist dabei die Frage, wie die jeweiligen Paradigmen in heutigen Theorien und Praxen wirken.

### EW 39 Kolloquium für Abschlussarbeiten

Kolloquium 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag	14:15 - 15:45	1 1.341	Wacker, A.
--------	---------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Voraussetzung für das Seminar bildet die Annahme der Abschlussarbeit (BA-Arbeit oder MA-Arbeit) durch den Dozent, die das Betreuungsverhältnis begründet.
- Kommentar:** Im Kolloquium werden Fragen zu Abschlussarbeiten aufgegriffen, der Prozess der Erstellung begleitet, die Arbeiten vorgestellt und und die Arbeiten unter wissenschaftlichen Kriterien diskutiert.

### EW 89 Kompaktseminar: Partizipation in der Sozialforschung

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Einzel	09:00 - 15:00	Fr, 01.04.2022		Hüpping, B.
Online-Termin via Webex				
BlockVorl	09:00 - 17:00	04.04.2022-05.04.2022	1 1.307	Hüpping, B.
Einzel	08:00 - 14:00	Mi, 06.04.2022	1 1.341	Hüpping, B.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen: Für die Durchführung der Inhalte ist es notwendig, dass die Teilnehmer/innen sich dazu bereit erklären, während des Seminars eigenständig Kontakt zu einem oder mehreren Kindern herzustellen.
- Optional kann als Modulprüfung die Erstellung eines Forschungsberichts erfolgen.
- Kommentar: Kinder gelten vielmehr als aktive Gestalter ihrer Lebenswelt, die spezifische Bedürfnisse, Interessen und eigene Sichtweisen auf die Welt haben. Dies trifft insbesondere auch auf den Bereich Schule zu.
- Spätestens seit Hans Petillions (1993) Untersuchungen zum Sozialleben von Schulanfängern ist empirisch nachgewiesen worden, dass das Bild, welches Kinder auf Schule, Lehrer\*innen und Unterricht haben, von dem Bild der Erwachsenen deutlich abweichen kann.
- Wenn wir aber wissen möchten, wie Kinder lernen, was sie bewegt und wie sie Schule erleben, muss die Lehrer- oder Forscherperspektive um die Perspektive der Kinder erweitert und ergänzt werden.
- Im Rahmen des Seminars stehen daher verschiedene qualitative Forschungsmethoden als Zugangs zu kindlichen Perspektiven sowie die reflexive Auseinandersetzung mit fremden und eigenen Kindheitsbildern im Mittelpunkt der Auseinandersetzung.
- Neben dem Kennenlernen unterschiedlicher qualitativer Methoden werden forschungsethische Aspekte und datenschutzrechtliche Grundlagen thematisiert sowie praktische Übungen durchgeführt.
- Darauf aufbauend werden in Kleingruppen konkrete Ziel- und Fragestellungen entwickelt und die erlernten Grundlagen bei der selbstständigen Durchführung z. B. von Interviews mit Kindern erprobt. Hierzu ist es notwendig, dass die Teilnehmer/innen sich dazu bereit erklären, während des Seminars eigenständig Kontakt zu einem oder mehreren Kindern herzustellen.
- Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

## Modul 2

### 2.1 Einführung in die Medienpädagogik

EW 04 **Einführung in die Medienpädagogik**

Vorlesung 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 400 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Knaus, T.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Es können nur in LSF \*zugelassene\* Teilnehmer\*innen Studien- und Prüfungsleistung ablegen (max. 400 Teilnehmende)! Bitte verzichten Sie auf individuelle Rückfragen. Aufgrund der großen Teilnehmer\*innengruppe kann ich keine Ausnahmen zulassen. Die Veranstaltung wird daher in \*jedem\* Semester angeboten. Die Anzahl der semesterbegleitenden Modulprüfungen ist aus organisatorischen Gründen begrenzt.

**Kommentar:** Die Vorlesung Einführung in die Medienpädagogik gibt einen orientierenden Überblick in die erziehungswissenschaftliche Disziplin Medienpädagogik und ihre Aufgaben-, Berufs- und Arbeitsfelder, Ziele und Intentionen und klärt im Besonderen die Relevanz der Medienpädagogik für die (medien-) pädagogische Arbeit in Schule und Unterricht.

Im Rahmen der ersten Sitzungen wird in das Thema eingeführt, Informationen zu Leistungsnachweisen und der Modulprüfung bekanntgegeben, das Konzept der klugen Fragen, das begleitende Tutorium bzw. das medienpädagogische Kolloquium und die Möglichkeiten der Peer-Kollaboration per Etherpad sowie ergänzende Möglichkeiten der Wissensakquise und des ergänzenden bzw. vertiefenden Literaturstudiums zu (medien-) pädagogischen Themen vorgestellt. Außerdem wird auf flankierende und vertiefende Veranstaltungen der Abteilung Medienpädagogik sowie auf die ergänzenden praxisnahen Angebote des Medienzentrums hingewiesen.

Weitere Informationen finden Sie in moodle; das Passwort für die Selbsteinschreibung in moodle wird eine Woche vor Veranstaltungsbeginn allen im LSF \*zugelassenen\* Studierenden per eMail gesendet.

**Literatur:**

Baacke (1996/2007): Medienpädagogik – Grundlagen der Medienkommunikation, Niemeyer

Knaus (2017): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 1], kopaed

Knaus (2018): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 2], kopaed

Knaus (2019): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 3], kopaed

Knaus/Engel (2018): Spannungen und Potentiale – Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 6 der fraMediale-Reihe), kopaed

Knaus/Merz (2020): Schnittstellen und Interfaces – Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 7 der fraMediale-Reihe), kopaed

Krüger/Helsper (2010): Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft, Barbara Budrich

Moser (2010/2019): Einführung in die Medienpädagogik. Aufwachsen im Medienzeitalter, Leske+Budrich

Schorb/Hartung/Dallmann (2017): Grundbegriffe Medienpädagogik, kopaed

Süss/Lampert/Wijnen (2010/2018): Medienpädagogik. Ein Studienbuch zur Einführung, Springer

Tulodziecki/Herzig/Grafe (2010/2019): Medienbildung in Schule und Unterricht, Klinkhardt

Tulodziecki (2021): Medienerziehung und Medienbildung in der Grundschule, Kohlhammer

Auszüge aus der empfohlenen Literatur finden Sie als PDF zum freien Download in moodle; zum Weiterlesen finden Sie alle hier aufgeführten Bände in Ihrer Bibliothek.

Zur Vertiefung der Einzelthemen empfehle ich ergänzend die Recherche unter FIS-Bildung ([fachportal-paedagogik.de](http://fachportal-paedagogik.de)) bzw. das Repositorium peDOCs des DIPF ([pedocs.de](http://pedocs.de)); für medienpädagogische Themen außerdem das (ebenfalls frei zugängliche) deutsche Onlinemagazin Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik ([medienpaed-ludwigsburg.de](http://medienpaed-ludwigsburg.de)), die Schweizer Online-Zeitschrift MedienPädagogik ([medienpaed.com](http://medienpaed.com)), die österreichische Online-Zeitschrift MedienImpulse ([medienimpulse.at/](http://medienimpulse.at/)) und bzgl. Ansätzen und Methoden medienpädagogischer Forschung das Publikationsprojekt Forschungswerkstatt Medienpädagogik ([forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de](http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de)). Alle Texte in diesen Online-Repositorien sind frei zugänglich (open access).

**EW 12 Einführung in die Mediendidaktik-Online/Präsenz**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 80 Teiln.
Einzel	18:00 - 19:30	Do, 07.04.2022	Junge, T.
Einzel	18:00 - 19:30	Do, 19.05.2022	Junge, T.
Einzel	18:00 - 19:30	Do, 21.07.2022	Junge, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Konzept: Online-Kurs mit 3 Präsenzterminen

Modulprüfung ist möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Wenn Sie an der ersten Präsenzsitzung nicht teilnehmen können, sollten Sie sich nicht für diesen Kurs anmelden!

Kommentar: Das Seminar vermittelt einen Überblick über Grundbegriffe und Aufgabenbereiche der Mediendidaktik. Ausgehend von der Definition von Medien und deren Funktionen werden unterschiedliche mediendidaktische Ansätze thematisiert. Besonderes Gewicht liegt auf den digitalen Medien und deren Potenzialen zur Kooperation und Kommunikation in Lernszenarien. Das Seminar gliedert sich in verbindliche Präsenzveranstaltungen (Termine s. o.) und Online-Phasen, in denen netzbasiert über die Moodle-Plattform gearbeitet wird. Über diese werden Lerninhalte und Aufgaben zur Verfügung gestellt. Sie dient auch als Plattform zur Aufgabebearbeitung sowohl einzeln als auch in Lerngruppen.

Das Seminar wird außerhalb der Präsenztermine als Online-Veranstaltung durchgeführt. In diesem Kurs kann eine Modulprüfung in Form einer Hausarbeit abgelegt werden.

In diesem Kurs kann eine Modulprüfung abgelegt werden.

Literatur: de Witt, C./Czerwionka, T. (2013): Mediendidaktik.

Petko, D. (2014): Einführung in die Mediendidaktik

Niesyto, Horst/Junge, Thorsten (2020): Digitale Medien in der Grundschullehrerbildung. Erfahrungen aus dem Projekt dileg-SL. In: Rummier, Klaus/Koppel, Ilka/Aßmann, Sandra/Bettinger, Patrick/Wolf, Karsten D. (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik 17: Lernen mit und über Medien in einer digitalen Welt. MedienPädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung, S. 297-322. URL: <https://doi.org/10.21240/mpaed/jb17/2020.05.12.X>

Weitere Literatur wird zum Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

## 2.2 Begleitveranstaltungen zum Integrierten Semesterpraktikum

## 2.3 Lehrveranstaltungen in den Profildbereichen

### Profildbereich 1: Erziehung - Bildung - Sozialisation - Lernen

EW 20 **„Was ist fair?“ Historische und aktuelle Reflexionen von Bildungsgleichheit/ Bildungsgerechtigkeit**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 08:15 - 09:45 1 1.307 Binder, U.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: Das Bildungssystem dient als wesentlichste Drehscheibe bzw. Stellschraube dafür, eine Gesellschaft zu ordnen. Zu einer solchen Ordnung gehören Großfragen der Gerechtigkeit, etwa zwischen Mann/Frau, Arm/Reich, Alt/Jung, Einheimischen/Zugewanderten, behinderten/nicht-behinderten Menschen usw., und diesbezüglich wird, in verschiedener Hinsicht institutionalisierte Bildung steuernd eingesetzt (in verschiedener Hinsicht: vom Erwirken einer moralischen Haltung [z.B. Solidarität] über Kompetenzvermittlung (z.B. Teilhabefähigkeiten im Kulturellen) bis zu Qualifizierungen [z.B. Berufsselektion]).

Freilich ist ebendiese Bildung ihrerseits von den Problemlagen, die sie lösen soll, durchzogen: Die Termini Bildungs(un)gleichheit und Bildungs(un)gerechtigkeit sind beredete Sammelbegriffe für die Frage, was im pädagogischen Kontext – und im Zuge dessen dann für die (Teilhabe an der) Gesamtgesellschaft – fair ist bzw. sein soll.

Diese Gemengelage durchleuchten wir im Seminar historisch (1/4) und anhand aktueller Brennpunkte und Theorieofferte (3/4).

Folgende Leitfragen strukturieren folglich das Seminar:

- Wie hängen Bildungsgleichheit und Bildungsgerechtigkeit (nicht) zusammen?
- Welche historischen Vorstellungen und Bearbeitungen der Fairness-Frage finden sich in aktuellen Debatten?
- Welche differente Theorieperspektiven werden aktuell diskutiert, welche Probleme für Ungleichheit/Ungerechtigkeit werden definiert und welche Lösungen offeriert?

Gültig für alle Studiengänge (inkl. Master)

**EW 21 Pädagogische Wissenschaftsgeschichte-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 BINDER, U.  
DIGITAL**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Anrechenbar als Methodenseminar; geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „An welcher Wissenschaft richtet sich die Pädagogik in ihrer Geschichte jeweils aus?“, und „welche Auswirkungen hat das auf das Verständnis von Erziehung, Bildung und Unterricht?“ - das sind die beiden Leitfragen, die die Veranstaltung strukturieren. Sie zeigen an, dass dieses Seminar nicht ausschließlich ein wissenschaftstheoretisches ist, sondern die Zusammenhänge zwischen Wissenschaftsverständnis und Erziehungswirklichkeit fokussiert.

Diesen Zusammenhängen soll an vier Stationen der Pädagogikgeschichte nachgegangen werden. Es handelt sich a) um die Orientierung an den aufkommenden (Natur-)Wissenschaften im 18. Jh., b) die Integration theologischer Muster in die Pädagogik im 19. Jh., c) die Perspektive der geisteswissenschaftlichen Pädagogik zu Beginn des 20. Jh. und d) die so genannte ‚realistische Wende‘ ab den 1960er-Jahren. Der rote Faden ist dabei die Frage, wie die jeweiligen Paradigmen in heutigen Theorien und Praxen wirken.

**EW 22 „Kopf, Herz, Hand“, „Lernen lernen“, „Mut zur Lücke“ & Co. – pädagogische Allgemeinplätze auf dem Prüfstand**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 1A 1A.108 BINDER, U.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „Nicht für die Schule lernen wir“, „Zurück zur Natur“, „Frisch, fromm, fröhlich, frei“, „survival of the fittest“, „vom Kinde aus“, „werde, der du bist“, „Strafe muss sein“, „learning by doing“, „auf den Lehrer kommt es an“, „Ganzheitlichkeit“, „in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“, „antiautoritäre Erziehung“, „was Hänchen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ usw. usf. – zu Sprichwörtern, Slogans und Beschwörungsformeln geronnene, oftmals jahrhundertealte Verweise auf Konzepte, die Laien und ExpertInnen in den Kontroversen um Bildung, Erziehung, Schule und Unterricht einsetzen, um ihre Argumentationen zu untermauern.

In dem Seminar wird mehrperspektivisch der Frage nachgegangen, was hinter einem derartigen Wording steckt.

**EW 28 Seminarreihe Grundlagen Psychoanalytische Pädagogik-Online/Präsenz**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 18:30 - 20:00 1 1.342 KREUZER, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Typ B - bitte beachten Sie die Hinweise zu den Terminen!

Kommentar: Die Seminarreihe Grundlagen Psychoanalytischer Pädagogik bietet mit Online-Vorlesungen und Präsenzveranstaltungen, in denen grundlegende Themen der Online-Vorlesungen vor- und nachbesprochen werden, einen gewinnbringenden Einblick in die Psychoanalytische Pädagogik. Termine

Präsenz: 13.04., 27.04., 11.05., 25.05., 22.06., 06.07., 20.07.

Online: 20.04., 04.05., 18.05., 01.06., 15.06., 29.06., 13.06.

**EW 60 Erziehung im Nationalsozialismus**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 1 1.307 GODEL-GAßNER, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Erziehung im Nationalsozialismus in der Familie und in unterschiedlichen (Bildungs-)Institutionen auseinander. Dabei steht die Frage nach staatlichen Steuerungsmechanismen und ihren Effekten sowie die Geschlechterperspektive im Zentrum.

**EW 61 Janusz Korczak und seine Pädagogik**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 1 1.307 GODEL-GAßNER, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Janusz Korczak war ein bedeutender polnischer Reformpädagoge.- Seine Pädagogik beruht auf dem Prinzip der Achtung des Kindes. Er postulierte grundlegende Kinderrechte, die er in seiner pädagogischen Praxis umsetzte. Im Rahmen des Seminars werden wir uns mit seiner Person und seinem pädagogischen Wirken auseinandersetzen sowie aktuelle Bezüge diskutieren.

#### EW 62 **Schule und Lehrer\*innen im Nationalsozialismus**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 16:15 - 17:45 1 1.349 Godel-Gaßner, R.

##### **Belegpflicht!**

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Entwicklung des Schulwesens, der schulischen Erziehung und der Situation der Lehrer\*innen im Nationalsozialismus auseinander. Dabei steht die Frage nach staatlichen Steuerungsmechanismen und ihren Effekten sowie die Geschlechterperspektive im Zentrum.

#### EW 63 **Reformpädagogik: Geschichte, Kritik und Aktualität**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 Godel-Gaßner, R.

##### **Belegpflicht!**

Kommentar: In diesem Seminar werden Motive, Theorien und Konzepte der Reformpädagogik ab dem ausgehenden 19. Jahrhunderts bis zum ersten Drittel des 20. Jahrhunderts kritisch beleuchtet sowie ihre aktuelle Relevanz diskutiert.

#### EW 64 **Geschichte der Mädchen- und Lehrerinnenbildung**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Godel-Gaßner, R.

##### **Belegpflicht!**

Kommentar: Lehrerinnen wurden in Deutschland sehr zögerlich erst ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts mit vielen Benachteiligungen an öffentlichen Schulen eingestellt. Der schwierige Einzug der Frauen in das öffentliche Schulwesen steht in engem Zusammenhang mit der gesellschaftlichen Stellung der Frau und dem vergleichsweise niederen Stand der Mädchenbildung. Dieses Seminar wendet sich an Studierende, die Interesse an den historischen Entwicklungen der Mädchenbildung und Lehrerinnenprofessionalisierung haben.

#### EW 70 **Die Kinderbücher des Pädagogen Janusz Korczak – Vorlesestoff für Kinder**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Godel-Gaßner, R. Neumeister, N.

##### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bei diesem Seminar handelt es sich um ein Kooperationsseminar von der Erziehungswissenschaft (Frau Dr. Godel-Gaßner) und dem Fach Deutsch (Frau Dr. Neumeister).

Kommentar: Diese Veranstaltung verbindet pädagogische und fachdidaktische Aspekte miteinander. So erhalten Sie auf der einen Seite Einblicke in das Leben und den pädagogischen Ansatz von Janusz Korczak, während Sie auf der fachdidaktischen Seite das Vorlesen als Zugang zur Literalität und Literarität kennen lernen, veranschaulicht an den Kinderbüchern Korczaks.

## **Profilbereich 2: Kindheit und Jugend**

#### EW 30 **Aufwachsen mit Geschwistern**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 1 1.349 Kreuzer, T.

##### **Belegpflicht!**



Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Was bedeutet es für ein Einzelkind, wenn ein Geschwister hinzutritt?  
 Welche Aufgaben werden den Ältesten übertragen von den Eltern?  
 Wie entwickeln sich geschwisterliche Beziehungen zwischen Brüdern, Mädchen oder in einer gemischtgeschlechtlichen Geschwistergruppe?  
 Wie wird eine Aufwachsen mit einem Geschwister mit Inklusionsbedarf oder einer psychischen Krankheit erlebt?  
 Wo sind die Geschwister im erziehungswissenschaftlichen Diskurs?

Literatur: Grundlagen: Kreuzer, T. (2016). Geschwister als Erzieher?! Paderborn: Schöningh.

### EW 31 **Väter als Erzieher**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag	08:30 - 10:00	1 1.342	Kreuzer, T.
------------	---------------	---------	-------------

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar werden verschiedenen Vatertheorien (bspw. aktive Vaterschaft) thematisiert.  
 Vorstellungen von Vätern über ihr erzieherisches Handeln und Wirken sollen mit soziologischen, (psycho-)analytischen und pädagogischen Diskursen in Verbindung gebracht werden. Dazu kann beispielhaft väterliches Handeln in der Kinder- und Jugendliteratur herangezogen werden; ebenso ist väterliches Handeln aus Erinnerungen (bspw. Jesper Juul) oder Beobachtungen (bsp. Spielplatz) zur Diskussion denkbar.  
 Das Seminar hat einen Forschungsbezug.

Literatur: Eigene, vorbereitende Recherche ist erwünscht. Weiterführende Literatur wird zu Beginn des Semesters diskutiert.

### EW 59 **Bildungspolitik im 20. und 21. Jahrhundert**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag	14:15 - 15:45		Frick, R. Godel-Gaßner, R.
----------	---------------	--	----------------------------

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Relevanz des Faktors Geschlecht hinsichtlich der Bildungsbeteiligung und des Bildungserfolges in Baden-Württemberg von der Nachkriegszeit bis zur Gegenwart auseinander..

## **Profilbereich 3: Bildungssystem und Schule**

### EW 20 **„Was ist fair?“ Historische und aktuelle Reflexionen von Bildungsgleichheit/ Bildungsgerechtigkeit**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag	08:15 - 09:45	1 1.307	Binder, U.
--------	---------------	---------	------------

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profilbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: Das Bildungssystem dient als wesentlichste Drehscheibe bzw. Stellschraube dafür, eine Gesellschaft zu ordnen. Zu einer solchen Ordnung gehören Großfragen der Gerechtigkeit, etwa zwischen Mann/Frau, Arm/Reich, Alt/Jung, Einheimischen/Zugewanderten, behinderten/nicht-behinderten Menschen usw., und diesbezüglich wird, in verschiedener Hinsicht institutionalisierte Bildung steuernd eingesetzt (in verschiedener Hinsicht: vom Erwirken einer moralischen Haltung [z.B. Solidarität] über Kompetenzvermittlung (z.B. Teilhabefähigkeiten im Kulturellen) bis zu Qualifizierungen [z.B. Berufsselektion]).

Freilich ist ebendiese Bildung ihrerseits von den Problemlagen, die sie lösen soll, durchzogen: Die Termini Bildungs(un)gleichheit und Bildungs(un)gerechtigkeit sind beredte Sammelbegriffe für die Frage, was im pädagogischen Kontext – und im Zuge dessen dann für die (Teilhabe an der) Gesamtgesellschaft – fair ist bzw. sein soll.

Diese Gemengelage durchleuchten wir im Seminar historisch (1/4) und anhand aktueller Brennpunkte und Theorieofferte (3/4).

Folgende Leitfragen strukturieren folglich das Seminar:

- Wie hängen Bildungsgleichheit und Bildungsgerechtigkeit (nicht) zusammen?
- Welche historischen Vorstellungen und Bearbeitungen der Fairness-Frage finden sich in aktuellen Debatten?
- Welche differente Theorieperspektiven werden aktuell diskutiert, welche Probleme für Ungleichheit/ Ungerechtigkeit werden definiert und welche Lösungen offeriert?

Gültig für alle Studiengänge (inkl. Master)

EW 83 **Pädagogische Konzepte außerschulischer Bildungsangebote**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Scheiring, H.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar wird größtenteils online stattfinden.  
Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar werden internationale Angebote von Sommerschulen verglichen. Welche Konzeption steckt dahinter und welche Evaluationsergebnisse liegen vor? Wo können Sommerschulen wissenschaftlich verortet werden? In diesem Seminar wird darüber hinaus der Frage nachgegangen, inwieweit Sommerschulen Wirkungen zeigen und wie nachhaltig diese sind. Welchen Beitrag leisten Sommerschulen hinsichtlich Diversität? Können Sommerschulen tatsächlich Disparitäten ausgleichen und Schwächen beheben?

Literatur: Sommerschule-bw.de;  
Kaluza, C., Kulhanek-Wehlend, G., Lauss, G., Majcen, J., Petz, R., Schimek, B., Schnider, A., Severin, S. & Süß-Stepancik, E. (Hg.): Sommerschule 2020: SUMMERSPLASH - zur wissenschaftlichen Verortung der Sommerschule. LIT, Wien 2021 (Forschungsperspektiven, Sonderband 3)  
ISBN 978-3-643-51070-9

EW 84 **Erlebnis Ausdauer: Natursportliche, kognitive und pädagogische Betrachtungen.**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:45 1 1.341 Scheiring, H.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar kann auch im Wahlfach "Erlebnispädagogik" angerechnet werden.  
Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: In diesem Seminar werden Selbstvertrauen sowie die emotionale Verfassung bei Ausdauerleistungen im weitesten Sinne thematisiert. Welche kognitiven Prozesse können bei Betroffenen während und nach Ausdauerleistungen rekonstruiert werden? Lassen sich diese kognitiven Prozesse in pädagogischen Kontexten wahrnehmen oder sogar übertragen? Inwiefern können Emotionskontrolle und kognitive Steuerungen für pädagogische Betrachtungen genutzt werden?

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.

**Profilbereich 4: Didaktik und Unterricht**

EW 114 **Kompaktseminar: Spielprinzipien im Unterricht motivierend einsetzen**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Einzel	15:00 - 18:00	Fr, 22.04.2022	1 1.349	Höhmman, K. Tempel, T.
Einzel	09:00 - 14:00	Sa, 23.04.2022	1 1.349	Höhmman, K. Tempel, T.
BlockSa	10:00 - 16:00	12.08.2022-13.08.2022		Höhmman, K. Tempel, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: In diesem Kompaktseminar geht es um unterschiedliche Spielprinzipien, die im Bildungskontext genutzt werden können.  
Am ersten Wochenende gibt es einen Input zu Storytelling, Rätseln und eine Reflexion zu Chancen und Grenzen des Unterrichtens mit spielerischen Elementen. Zusätzlich werden hier Beispiele für Escape Rooms im Unterricht aus der Praxis gezeigt.  
Am zweiten Wochenende werden die Ergebnisse der Gruppenarbeiten präsentiert und diskutiert, die bis dahin erstellt werden sollen. In diesen sollen Unterrichtsmaterialien erstellt werden, die Spielprinzipien aufgreifen.  
Modulprüfungen zum Seminar sind aktuell nicht möglich.

EW 22 **„Kopf, Herz, Hand“, „Lernen lernen“, „Mut zur Lücke“ & Co. – pädagogische Allgemeinplätze auf dem Prüfstand**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 1A 1A.108 Binder, U.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „Nicht für die Schule lernen wir“, „Zurück zur Natur“, „Frisch, fromm, fröhlich, frei“, „survival of the fittest“, „vom Kinde aus“, „werde, der du bist“, „Strafe muss sein“, „learning by doing“, „auf den Lehrer kommt es an“, „Ganzheitlichkeit“, „in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“, „antiautoritäre Erziehung“, „was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ usw. usf. – zu Sprichwörtern, Slogans und Beschwörungsformeln geronnene, oftmals jahrhundertealte Verweise auf Konzepte, die Laien und ExpertInnen in den Kontroversen um Bildung, Erziehung, Schule und Unterricht einsetzen, um ihre Argumentationen zu untermauern.

In dem Seminar wird mehrperspektivisch der Frage nachgegangen, was hinter einem derartigen Wording steckt.

## EW 57 **Aufgaben im Unterricht: Geben und Bearbeiten**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 12:15 - 13:45 1 1.349 Brack, L.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Diese Veranstaltung wird in Präsenz durchgeführt. Die Studienleistungen im Rahmen des Seminars umfassen vorbereitende Textlektüren, aktive Mitarbeit in der Diskussion und eine selbstständige Analyse einer Aufgabeninteraktion. Modulprüfungen werden in Form von 20-seitigen Hausarbeiten abgelegt. Vorab ist dazu ein Exposé einzureichen. Weitere Informationen dazu in der ersten Sitzung.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Aufgaben sind Grundelemente des unterrichtlichen Geschehens, deren Bedeutung mit der Individualisierung von Unterricht zugenommen haben. Dabei wird über das Stellen und Bearbeiten von Aufgaben Lernen angezeigt. Für die Konstruktion, Bearbeitung und Auseinandersetzung mit Aufgaben sind neben kognitionsaktivierenden Instruktionen Interaktionen zwischen den am Unterricht beteiligten Personen konstitutiv. Während der pandemiebedingten Schulschließungen wurde (Grundschul-)Unterricht weitgehend über Aufgaben ohne unterrichtliche Interaktionen (Stichwort: Hausaufgaben) geregelt. Im Seminar wird insbesondere die Empirie zu aufgabenbezogenen Interaktionen in der Schule und zu Hause - u.a. an Fallbeispielen - betrachtet und vor dem Hintergrund präsenzbedingter Schulpflicht diskutiert.

Literatur: Košinár, J., & Carle, U. (2012). Die gute Aufgabe ist es nicht. Zur Relationierung von Aufgabenqualität. In J. Košinár, & U. Carle (Hrsg.), Aufgabenqualität in Kindergarten und Grundschule. Grundlagen und Praxisbeispiele (S. 239-246). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Lange, J./Wiesemann, J. (2019): In Bearbeitung. Schulische Aufgaben als feldübergreifende Kooperationsform. In: Zeitschrift für Grundschulforschung. 12. Jahrgang. Heft 1, S. 135-148.

Rademacher, S. (2016): Zur Sache - Zum Fall. Eine kazuistische Analyse zur Aufgabenstruktur von Unterricht und zur Logik dyadischer Unterrichtsinteraktion. In: Hummrich, M. et al. (Hrsg.): Was ist der Fall? Wiesbaden: Springer VS, S. 231-248.

## Profildbereich 5: Pädagogisches Handeln in verschiedenen Kontexten

## Profildbereich 6: Medienpädagogik

### EW 12 **Einführung in die Mediendidaktik-Online/Präsenz**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 80 Teiln.

Einzel 18:00 - 19:30 Do, 07.04.2022 Junge, T.

Einzel 18:00 - 19:30 Do, 19.05.2022 Junge, T.

Einzel 18:00 - 19:30 Do, 21.07.2022 Junge, T.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Konzept: Online-Kurs mit 3 Präsenzterminen

Modulprüfung ist möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Wenn Sie an der ersten Präsenzsitzung nicht teilnehmen können, sollten Sie sich nicht für diesen Kurs anmelden!

Kommentar: Das Seminar vermittelt einen Überblick über Grundbegriffe und Aufgabenbereiche der Mediendidaktik. Ausgehend von der Definition von Medien und deren Funktionen werden unterschiedliche mediendidaktische Ansätze thematisiert. Besonderes Gewicht liegt auf den digitalen Medien und deren Potenzialen zur Kooperation und Kommunikation in Lernszenarien. Das Seminar gliedert sich in verbindliche Präsenzveranstaltungen (Termine s. o.) und Online-Phasen, in denen netzbasiert über die Moodle-Plattform gearbeitet wird. Über diese werden Lerninhalte und Aufgaben zur Verfügung gestellt. Sie dient auch als Plattform zur Aufgabebearbeitung sowohl einzeln als auch in Lerngruppen.

Das Seminar wird außerhalb der Präsenztermine als Online-Veranstaltung durchgeführt. In diesem Kurs kann eine Modulprüfung in Form einer Hausarbeit abgelegt werden.

In diesem Kurs kann eine Modulprüfung abgelegt werden.

Literatur: de Witt, C./Czerwionka, T. (2013): Mediendidaktik.

Petko, D. (2014): Einführung in die Mediendidaktik

Niesyto, Horst/Junge, Thorsten (2020): Digitale Medien in der Grundschullehrerbildung. Erfahrungen aus dem Projekt dileg-SL.  
In: Rummel, Klaus/Koppel, Ilka/Aßmann, Sandra/Bettinger, Patrick/Wolf, Karsten D. (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik 17: Lernen mit und über Medien in einer digitalen Welt. MedienPädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung, S. 297-322. URL: <https://doi.org/10.21240/mpaed/jb17/2020.05.12.X>

Weitere Literatur wird zum Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

EW 14

### **Cybermobbing und Schule - Aktive Medienarbeit als Präventionsmöglichkeit**

Seminar

3/2 Credit Points

2.0 Semesterwochenst.

Max. 30 Teiln.

Donnerstag

10:15 - 11:45

1 1.307

Junge, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Kursangebot des Master-Studiengangs

Mit dem Seminar ist die Gestaltung eines Projekttages an einer Ludwigsburger Schule verknüpft (Umfang: der gesamte Schultag). Falls die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie weiterhin wirksam sind und die Praxisphase an den Schulen nicht durchgeführt werden können, beschränken wir uns auf die theoretische Konzeption der Projekttage.

Für die Projekttage stehen nur begrenzte Termine zur Verfügung. Aus diesem Grund ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Eine Erweiterung ist nicht möglich. Die Zuordnung erfolgt ausschließlich über das LSF.

Modulprüfung ist für Master-Studierende möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Kommentar: Medien beeinflussen nicht nur die private Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen sondern sie wirken auch auf vielfältige Weise auf den Schulalltag ein. Für Lehrkräfte resultiert hieraus die Notwendigkeit, sich mit unterschiedlichen Medienphänomenen auseinanderzusetzen. Dies wird im Rahmen des Seminars umgesetzt, indem das Thema „Cyber-Mobbing“ in den Mittelpunkt gestellt wird. Das praxisorientierte Seminar gliedert sich in verschiedene Phasen. In der ersten Phase wird zunächst Hintergrundwissen zum Thema „Cyber-Mobbing“ vermittelt. Hernach werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit bestehenden Konzepten zur Prävention von Cyber-Mobbing vertraut gemacht. Auf dieser Grundlage werden eigene Konzepte entwickelt, um dieses Phänomen adäquat im Unterricht zu behandeln. Es werden die notwendigen Fähigkeiten vermittelt, um später als eigenständige Lehrkraft mit Schülerinnen und Schüler Medienprojekte zu realisieren. Hierzu werden evtl. auch Tablets verwendet.

Voraussichtlich werden nur die ersten vier Sitzungen im regulären Wochentakt stattfinden. Danach werden Blocktermine durchgeführt, um die TeilnehmerInnen kompakt auf die Durchführung der Projekttage vorbereiten zu können. Die genaue Terminplanung wird in der ersten Sitzung besprochen.

Da die Kooperation mit Schulen realisiert werden konnte wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der dritten Seminarphase die Möglichkeit gegeben, die entwickelten Konzepte in der simulierten Schulpraxis in Form von Unterrichtseinheiten zu erproben. Dies wird im Umfang von einem Schultag stattfinden.

Vorausgesetzt werden eine aktive und regelmäßige Teilnahme sowie das Interesse an medienbasierter Projektarbeit.

Wenn Sie im LSF keine Zusage erhalten haben, können Sie leider nicht teilnehmen. Schicken Sie mir bitte keine Anfragen per Mail.

Literatur: Katzer, Catarina (2014): Cybermobbing. Wenn das Internet zur W@ffe wird.

Junge, Thorsten/Rust, Christiane/Itzerodt, Falk (2016): Einsatz von Tablet-PCs zur praxisorientierten Prävention von Cybermobbing. [Beitrag]

Schumacher, Claudia/Junge, Thorsten (2020): Cybermobbing und Schule – Aktive Medienarbeit mit Tablets als Präventionsmöglichkeit. In: Schluchter, Jan-René/The, Tek-Seng (Hrsg.): Tablets in der Hochschule - Hochschuldidaktische Perspektiven. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, S. 219-234.

Kira van Beber: Warum soziale Netzwerke für Kinder und Jugendliche eine Herausforderung darstellen. Ein Beitrag aus medienpädagogischer Perspektive. URL: [https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir\\_mods\\_00000263](https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir_mods_00000263)

Clarissa Henning: Warum durch Phänomene wie YouNow die Vermittlung von Medienkompetenz immer wichtiger wird. Ein Beitrag aus medienethischer Sicht. URL: [https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir\\_mods\\_00000446](https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir_mods_00000446)

Junge, Thorsten/Schumacher, Claudia (2018): Pädagogischer Umgang mit Phänomenen wie Cybermobbing oder Sexting im Kontext von Social Media. In: berufsbildung 173 - 10/2017 - Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog, S. 18-20.

Trüby, Daniel/Junge, Thorsten (2019): Medienpädagogische Arbeit in der Schule. In:

unterrichtspraxis. Beilage zu „bildung und wissenschaft“ der Gewerkschaft Erziehung und

Wissenschaft Baden-Württemberg. 52.Jg, Heft 1/2019. URL: [https://www.gew-bw.de/index.php?](https://www.gew-bw.de/index.php?elD=dumpFile&t=f&f=74530&token=92d10e3f1c5017e2437d92166657d702d4be5319&sdownload=&n=UP1_2019_Web.pdf)

elD=dumpFile&t=f&f=74530&token=92d10e3f1c5017e2437d92166657d702d4be5319&sdownload=&n=UP1\_2019\_Web.pdf

## EW 17 **Kompaktseminar: Film- und Videowerkstatt: (Nicht)Nachhaltigkeit filmen**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel	10:00 - 17:30	Fr, 29.04.2022	1 1.349	Schluchter, J.
Einzel	10:00 - 17:30	Fr, 20.05.2022	1 1.349	Schluchter, J.
BlockSa	10:00 - 17:30	15.07.2022-16.07.2022	1 1.349	Schluchter, J.

### Belegpflicht!

Kommentar: Die Film- und Videowerkstatt vermittelt Grundlagen im Bereich der Filmgestaltung - auf inhaltlich-dramaturgischer, auf formalästhetisch-gestalterischer sowie auf technischer Ebene. Im Mittelpunkt der Film- und Videowerkstatt steht die Produktion eines eigenen (Kurz)Films. Als leitende Orientierung für die Produktion eigener (Kurz)Film ist das Thema (Nicht)Nachhaltigkeit.

Literatur: Bienk, Alice (2019): Filmsprache. Einführung in die interaktive Filmanalyse. Marburg: Schüren.

McKee, Robert (2016): Story. Die Prinzipien des Drehbuchschriftens. Berlin; Köln: Alexander Verlag.

Melzener, Axel (2010): Kurzfilm-Drehbücher schreiben. Die ersten Schritte zum ersten Film. Groß Umstadt: Sieben Verlag.

Seeger, Linda (2011): Drehbuch schreiben. Das Geheimnis guter Drehbücher. Berlin; Köln: Alexander Verlag.

Strauch, Thomas/ Engelke, Carsten (2016): Filme machen. Denken und produzieren in filmischen Einstellungen. Paderborn: Wilhelm Fink.

EW 18 **Visuelle Methoden in der Forschung**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 1 1.307 Schluchter, J.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In den letzten Dekaden haben Visuelle Methoden im Bereich der qualitativen Forschung zunehmend an Bedeutung gewonnen. Hierbei rücken einerseits visuelle/ audiovisuelle Medienproduktionen (z.B. im Forschungsansatz "Eigenproduktion mit Medien") und andererseits visuelle Erhebungs- und Dokumentationsmethoden (z.B. im Bereich Videografie) in den Blick.

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über Visuelle Methoden und über Verbindungen von Visuellen Methoden und verschiedenen Forschungsansätzen.

Literatur: Banks, Markus (2001): Visual Methods in Social Research, London: Sage

Harper, Douglas (2012): Visual Sociology, London; New York: Routledge

Niesyto, Horst (2009): Visuelle Methoden in der medienpädagogischen Forschung, in: Mertens, Gerhard/Frost, Ursula/Bohm, Winfried/ Ladenthien, Volker (Hrsg.): Handbuch der Erziehungswissenschaft, Band III/2, Paderborn: Schoeningh, S. 821–829

Niesyto, Horst/ Marotzki, Winfried (Hrsg.) (2006): Bildinterpretation und Bildverstehen. Methodische Ansätze aus sozialwissenschaftlicher, kunst- und medienpädagogischer Perspektive. Wiesbaden: VS-Verlag.

EW 19 **Durch die schlimmsten Jahre, durch die besten Jahre - Erwachsenwerden als Motiv im Spielfilm**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 1 1.307 Schluchter, J.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die erste große Liebe, die erste große Reise, die ersten großen Enttäuschungen... Erwachsenwerden, das Coming-of-Age, als Zeit des SichFindens, als Zeit des SichVerlierens findet sich oft als Motiv von Spielfilmen wider. Als Spiegel der eigenen (Lebens)Situation sind diese Spielfilme von besonderem Interesse für Kinder und Jugendliche, da diese wiederum mögliche Folien für die eigene Identitätsbildung aufzeigen. Die Lehrveranstaltung sucht ausgehend von der Analyse von ausgewählten Spielfilmen verschiedene Darstellungen des Motiv des Coming-of-Ages nachzuzeichnen, um ausgehend hiervon Perspektiven für den Einsatz dieser Spielfilme in Schule und Unterricht aufzuzeigen. Hierbei werden Grundlagen der Filmbildung vermittelt.

## Profilbereich 7: Professionalität

EW 109 **Kompaktseminar: Sexualisierte Gewalt in pädagogischen Institutionen: Prävention und Intervention**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

BlockVorl 09:00 - 16:45 22.08.2022-26.08.2022 1 1.342 Höhmann, K.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die genauen Seminarzeiten werden mit den TeilnehmerInnen am ersten Seminartag besprochen.  
Alle Formen von Modulprüfungen, mit Ausnahme von Klausuren und mündlichen Prüfungen, sind möglich. Außerdem ist in dem Seminar zur Sexualisierten Gewalt ein Inklusionspunkt möglich.  
Da nicht absehbar ist ob Präsenzveranstaltungen im Laufe des Sommersemesters 2021 möglich sind, bleiben die gebuchten Räume bestehen.
- Kommentar:** Jürgen Dehmers nennt es die vier Irrtümer über sexualisierte Gewalt: Es passiert nicht jetzt, es passiert nicht hier, es handelt sich um einen Einzelfall, es ist nicht so schlimm. Sexualisierte Gewalt ist ein Thema, das jeden angeht. „Etwa jedes 4. bis 5. Mädchen und jeder 9. bis 12. Junge macht mindestens einmal vor seinem 18. Lebensjahr eine sexuelle Gewalterfahrung, die der Gesetzgeber als sexuellen Missbrauch, exhibitionistische Handlung, Missbrauch von Schutzbefohlenen, sexuelle Nötigung oder Vergewaltigung unter Strafe gestellt hat.“ ([www.zartbitter.de](http://www.zartbitter.de)) Welche Möglichkeiten es gibt, in einer pädagogischen Institution präventiv zu arbeiten, wie sinnvolle Interventionen gestaltet werden können, wie Täterstrategien aussehen und was die wichtigsten ersten Schritte sind, wenn es einen Missbrauchsverdacht gibt, das wird u.a. Thema in diesem Seminar sein. Neben zentralen Forschungsergebnissen werden auch praxisbewährte Handreichungen zur Prävention und Intervention im Seminar vorgestellt und diskutiert.
- Für die Seminarsitzungen brauchen Sie Ihr Laptop oder ein I-Pad, da Texte im Seminar nicht mehr in Textform ausgegeben werden, sondern Ihnen während des Seminars digital zur Verfügung gestellt werden.**
- Literatur:** Andresen, Sabine (Hrsg.): Zerstörerische Vorgänge: Missachtung und sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in Institutionen. Juventa Verlag, Weinheim 2012  
Dehmers, Jürgen: Wie laut soll ich denn noch schreien. Rowohlt Verlag, Berlin 2011  
Enders, Ursula: Grenzen achten: Schutz vor sexuellem Missbrauch in Institutionen Ein Handbuch für die Praxis. Verlag Kiepenheuer & Witsch, Köln 2012  
Fegert, Jörg M. / Hoffmann, Ulrike / König, Ulrike / Niehues, Johanna / Liebhardt, Hubert: Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Ein Handbuch zur Prävention und Intervention für Fachkräfte im medizinischen, psychotherapeutischen und pädagogischen Bereich. Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg 2014.

## Profilbereich 8: Fragen und Methoden der Forschung

### EW 21 Pädagogische Wissenschaftsgeschichte-ONLINE Typ B

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag	14:15 - 15:45		Binder, U.
DIGITAL			

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Anrechenbar als Methodenseminar; geeignet für mehrere Profilbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.
- Kommentar:** „An welcher Wissenschaft richtet sich die Pädagogik in ihrer Geschichte jeweils aus?“, und „welche Auswirkungen hat das auf das Verständnis von Erziehung, Bildung und Unterricht?“ - das sind die beiden Leitfragen, die die Veranstaltung strukturieren. Sie zeigen an, dass dieses Seminar nicht ausschließlich ein wissenschaftstheoretisches ist, sondern die Zusammenhänge zwischen Wissenschaftsverständnis und Erziehungswirklichkeit fokussiert.  
Diesen Zusammenhängen soll an vier Stationen der Pädagogikgeschichte nachgegangen werden. Es handelt sich a) um die Orientierung an den aufkommenden (Natur-)Wissenschaften im 18. Jh., b) die Integration theologischer Muster in die Pädagogik im 19. Jh., c) die Perspektive der geisteswissenschaftlichen Pädagogik zu Beginn des 20. Jh. und d) die so genannte ‚realistische Wende‘ ab den 1960er-Jahren. Der rote Faden ist dabei die Frage, wie die jeweiligen Paradigmen in heutigen Theorien und Praxen wirken.

### EW 39 Kolloquium für Abschlussarbeiten

Kolloquium 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag	14:15 - 15:45	1 1.341	Wacker, A.
--------	---------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Voraussetzung für das Seminar bildet die Annahme der Abschlussarbeit (BA-Arbeit oder MA-Arbeit) durch den Dozent, die das Betreuungsverhältnis begründet.
- Kommentar:** Im Kolloquium werden Fragen zu Abschlussarbeiten aufgegriffen, der Prozess der Erstellung begleitet, die Arbeiten vorgestellt und die Arbeiten unter wissenschaftlichen Kriterien diskutiert.

### EW 89 Kompaktseminar: Partizipation in der Sozialforschung

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Einzel	09:00 - 15:00	Fr, 01.04.2022		Hüpping, B.
Online-Termin via Webex				
BlockVorl	09:00 - 17:00	04.04.2022-05.04.2022	1 1.307	Hüpping, B.
Einzel	08:00 - 14:00	Mi, 06.04.2022	1 1.341	Hüpping, B.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Für die Durchführung der Inhalte ist es notwendig, dass die Teilnehmer/innen sich dazu bereit erklären, während des Seminars eigenständig Kontakt zu einem oder mehreren Kindern herzustellen.
- Optional kann als Modulprüfung die Erstellung eines Forschungsberichts erfolgen.
- Kommentar:** Kinder gelten vielmehr als aktive Gestalter ihrer Lebenswelt, die spezifische Bedürfnisse, Interessen und eigene Sichtweisen auf die Welt haben. Dies trifft insbesondere auch auf den Bereich Schule zu.
- Spätestens seit Hans Petillions (1993) Untersuchungen zum Sozialleben von Schulanfängern ist empirisch nachgewiesen worden, dass das Bild, welches Kinder auf Schule, Lehrer\*innen und Unterricht haben, von dem Bild der Erwachsenen deutlich abweichen kann.
- Wenn wir aber wissen möchten, wie Kinder lernen, was sie bewegt und wie sie Schule erleben, muss die Lehrer- oder Forscherperspektive um die Perspektive der Kinder erweitert und ergänzt werden.
- Im Rahmen des Seminars stehen daher verschiedene qualitative Forschungsmethoden als Zugangs zu kindlichen Perspektiven sowie die reflexive Auseinandersetzung mit fremden und eigenen Kindheitsbildern im Mittelpunkt der Auseinandersetzung.
- Neben dem Kennenlernen unterschiedlicher qualitativer Methoden werden forschungsethische Aspekte und datenschutzrechtliche Grundlagen thematisiert sowie praktische Übungen durchgeführt.
- Darauf aufbauend werden in Kleingruppen konkrete Ziel- und Fragestellungen entwickelt und die erlernten Grundlagen bei der selbstständigen Durchführung z. B. von Interviews mit Kindern erprobt. Hierzu ist es notwendig, dass die Teilnehmer/innen sich dazu bereit erklären, während des Seminars eigenständig Kontakt zu einem oder mehreren Kindern herzustellen.
- Literatur:** Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

## Modul 3

### 3.1 Diagnose und Förderung

#### EW 104 **Kinder und Jugendliche mit Lernschwierigkeiten und Benachteiligungen im Unterricht ONLINE Typ A**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Freitag - Meier-Rempp, C.  
Online Typ B

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Modulprüfung möglich.
- Im Seminar können 2 (Sopäd) oder 3 (GS) ECTS erworben werden, der Workload ist entsprechend angepasst. Inklusionspunkt (Sopäd) möglich.
- Das asynchrone Online-Lehrangebot wird i.d.R. montags zur Verfügung gestellt. Regelmäßig werden Austauschforen angeboten, die empfohlen, jedoch nicht verpflichtend sind. Sollte es möglich sein, werden diese Austauschforen zumindest teilweise in Präsenz stattfinden.
- Das Seminar ist für Studierende gedacht, die z.B. aufgrund von Kindererziehung, Pflege von Angehörigen, Krankheit etc. nicht an der ebenfalls angebotenen Präsenzveranstaltung teilnehmen können. Diese Gründe sind nach der Zulassung durch das LSF zu belegen (über Moodlekurs, Sie werden entsprechend informiert).
- Kommentar:** Das Seminar beschäftigt sich mit Erscheinungsformen, Ursachen und der Diagnostik ausgewählter Lernschwierigkeiten und Benachteiligungen von Kindern und Jugendlichen sowie der Erarbeitung angemessener Handlungs- und Fördermöglichkeiten für LehrerInnen.
- Literatur:** Heimlich U. (2009): Lernschwierigkeiten. Bad Heilbrunn  
Hesse I./Latzko B. (2016): Diagnostik für Lehrkräfte. Opladen  
Ingenkamp K./Lissmann U. (2008): Lehrbuch der Pädagogischen Diagnostik. Weinheim und Basel  
Weitere Literatur wird im Seminar genannt.

#### EW 105 **Kinder und Jugendliche mit Lernschwierigkeiten und Benachteiligungen im Unterricht**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Freitag 08:15 - 09:45 1 1.307 Meier-Rempp, C.

#### Belegpflicht!



**Bemerkungen:** Modulprüfung möglich.  
 Im Seminar können 2 (Sopäd) oder 3 (GS) ECTS erworben werden, der Workload ist entsprechend angepasst. Inklusionspunkt (Sopäd) möglich.  
 Die Sitzungen an den "Brückenfreitagen" am 27.05. und 17.06. werden online asynchron ausgebracht.

**Kommentar:** Das Seminar beschäftigt sich mit Erscheinungsformen, Ursachen und der Diagnostik ausgewählter Lernschwierigkeiten und Benachteiligungen von Kindern und Jugendlichen sowie der Erarbeitung angemessener Handlungs- und Fördermöglichkeiten für LehrerInnen.

**Literatur:** Heimlich U. (2009): Lernschwierigkeiten. Bad Heilbrunn  
 Hesse I./Latzko B. (2016): Diagnostik für Lehrkräfte. Opladen  
 Ingenkamp K./Lissmann U. (2008): Lehrbuch der Pädagogischen Diagnostik. Weinheim und Basel  
 Weitere Literatur wird im Seminar genannt.

**EW 106 Mobbing an Schulen. Phänomen, Prävention und Intervention**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Freitag	10:15 - 11:45		1 1.341	Meier-Rempp, C.
---------	---------------	--	---------	-----------------

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Es können 2 ECTS erworben werden; Seminar mit Inklusionsbezug. Modulprüfung möglich.  
 Die Sitzungen an den "Brückenfreitagen" am 27.05. und 17.06. werden online asynchron ausgebracht.

**Kommentar:** Mobbing am Schulen erregt immer wieder die Öffentlichkeit. Doch was ist Mobbing, was Bullying? Im Seminar werden Begriffe geklärt, das Ausmaß der Phänomene durch Studien belegt und Überlegungen zu Ursachen, Präventions- und Interventionskonzepten angestellt. Das Seminar hat einen Kompakttag im Januar 2020, die Anwesenheit über den gesamten Tag ist Voraussetzung für die Seminarteilnahme.

**Literatur:**

- Bilz/ Schubarth/Dudziak/Fischer/Niproschke/Ulbricht (Hg.): Gewalt und Mobbing an Schulen: wie sich Gewalt und Mobbing entwickelt haben, wie Lehrer intervenieren und welche Kompetenzen sie brauchen. 2017
- Melzer/Schubarth/Ehninger: Gewaltprävention und Schulentwicklung : Analysen und Handlungskonzepte. 2011
- Schubarth, W.: Gewalt und Mobbing an Schulen. 2013
- Teuschel/Heuschen: Bullying. Mobbing bei Kindern und Jugendlichen.2013

Weitere Literatur wird im Seminar genannt.

**EW 107 Kompaktseminar: Gespräche führen in der Schule: Förder- und Diagnosemöglichkeiten durch professionelle Gesprächsführung**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Einzel	12:30 - 18:30	Fr, 08.04.2022	1 1.307	Meier-Rempp, C.
Einzel	12:30 - 18:30	Fr, 29.04.2022	1 1.341	Meier-Rempp, C.
Einzel	12:30 - 18:30	Fr, 06.05.2022	1 1.307	Meier-Rempp, C.
Einzel	12:30 - 17:00	Fr, 13.05.2022	1 1.307	Meier-Rempp, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Es findet eine verpflichtende Vorbesprechung auf Webex statt am Dienstag, 05.04.22  
 von 18.30-20 Uhr: <https://ph-ludwigsburg.webex.com/meet/meierrempp>  
 Modelprüfung möglich: Hausarbeit

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Professional Gespräche führen zu können gehört zu den wichtigen Aufgaben von Lehrerinnen und Lehrern. Gespräche sind grundlegend für Diagnose- und Förderprozesse, in der Zusammenarbeit mit Eltern sowie mit außerschulischen Partnern. Das Seminar vermittelt Grundlagen professioneller Gesprächsführung in verschiedenen Kontexten. Wir arbeiten mit Rollenspielen, die Bereitschaft, daran teilzunehmen wird vorausgesetzt. Wir werden einzelne Rollenspiele auch aufnehmen und analysieren.

Literatur: Lass uns miteinander sprechen : Psychologie der erfolgreichen Gesprächsführung / von Ulf Lubienetzki, Heidrun Schüler-Lubienetzki Mit Kindern kompetenzorientiert über Lernen sprechen : Reflexionsmethoden für die Grundschule / Katja Köhler/Lorenz Weiß Gesprächsführung mit Eltern / Gernot Aich; Michael Behr Gespräche über Lernen - Lernen im Gespräch / herausgegeben von Heike Boer, Marina Bonanati Professionell beraten : Beratungskompetenz in der Schule / Stefanie Schnebel »Sag mir mal ...« Gesprächsführung mit Kindern (4 - 12 Jahre) / Martine F. Delfos ; Aus dem Niederländischen von Verena Kiefer Gespräche führen mit Kindern und Jugendlichen : Methoden schulischer Beratung / Conny Melzer; Andreas Methne

#### EW 40 **Diagnose, Beratung und Förderplanung im Kontext heterogener Lerngruppen in der Sekundarstufe I**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 1 1.307 Müller-Lehmann, S.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte Modulprüfungen bis zum 13.04. per Mail anmelden.

Das Seminar findet in Präsenz statt. Falls es pandemiebedingt zu Umstellungen auf den Online-Modus kommen sollte, findet das Seminar im asynchronen Modus mit freiwilligen zusätzlichen Web-Ex Meetings statt. Die Termine für die Online-Meetings werden gemeinsam vereinbart, sodass möglichst viele TN teilnehmen können.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Lernberatung in heterogenen Lerngruppen bedeutet adaptives Lernen zu ermöglichen, bei dem die Diagnose, die Beratung und die Förderung der Lernenden in einem engen Zusammenhang gesehen werden müssen.

Im Seminar soll thematisiert werden, was pädagogische (Förder)Diagnostik bedeutet und wie diese in Zusammenhang mit Beratungsgesprächen genutzt werden kann, um die Förderplanung und schließlich die konkrete Förderung der Schülerinnen und Schüler in heterogenen Lerngruppen zu ermöglichen. Eine Lernberatung in heterogenen Lerngruppen erfordert vielfältige professionelle Kompetenzen. Diese sollen im Seminar am Beispiel des pädagogischen Handlungskonzept des Lerncoachings in der Gemeinschaftsschule konkretisiert werden. Das Seminar thematisiert darüber hinaus welche Rolle Gesprächsführungstechniken bei Beratungsgesprächen spielen. Diese werden in einer Sitzung geübt und reflektiert.

Literatur: - Bohl, Thorsten; Feindt; Andreas et al. (Hrsg.) (2014): Fördern. Friedrich Jahresheft 32, Seelze.  
 - Bohl, Thorsten; Wacker, Albrecht; Hahn, Elisabeth (2018): Unterrichtskonzepte der Individualisierung. Sieben Ansätze zur Beschreibung von Oberflächenstrukturen des individualisierenden Unterrichtens und Lernens. In: Lehren & Lernen 8/9 2018, S. 4-12.  
 - Gläser-Zikuda, Michaela (2010): Lernvoraussetzungen diagnostizieren und Fördermaßnahmen realisieren. In: Bohl, Thorsten, Helsper, Werner et al. (Hrsg.): Handbuch Schulentwicklung. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt, S. 369-376.  
 - Hardeland, Hanna (2015): Lerncoaching und Lernberatung. Lernende in ihrem Lernprozess wirksam begleiten und unterstützen. Ein Buch zur (Weiter-) Entwicklung der theoretischen und praktischen (Lern-) Coachingkompetenz. 4. korr. Auflage. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.  
 - Jürgens, Elko; Lissmann, Urban (2015): Pädagogische Diagnostik. Weinheim und Basel: Beltz  
 - Müller, Kathrin (2018): Schülerberatung als Diagnose-Setting zur adaptiven Unterrichtsgestaltung. In: Gemeinsam leben. Zeitschrift für Inklusion, 02/2018, S. 95-104.  
 - Müller-Lehmann, Silke (2019): Lerncoach sein! Lehrkräfte begleiten Schülerinnen und Schüler in heterogenen Lerngruppen, Weinheim u. Basel.  
 - Schnebel, Stefanie (2013): Lernberatung, Lernbegleitung, Lerncoaching. Neue Handlungskonzepte in der Allgemeinen Didaktik? In: Bohl, Thorsten (Hrsg.): Jahrbuch für Allgemeine Didaktik 2013. Neuere Ansätze in der Allgemeinen Didaktik. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren, 278-296.

## 3.2 Lehrveranstaltungen in den Profildbereichen

### Profildbereich 1: Erziehung - Bildung - Sozialisation - Lernen

#### EW 20 „Was ist fair?“ Historische und aktuelle Reflexionen von Bildungsgleichheit/ Bildungsgerechtigkeit

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 08:15 - 09:45 1 1.307 Binder, U.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: Das Bildungssystem dient als wesentlichste Drehscheibe bzw. Stellschraube dafür, eine Gesellschaft zu ordnen. Zu einer solchen Ordnung gehören Großfragen der Gerechtigkeit, etwa zwischen Mann/Frau, Arm/Reich, Alt/Jung, Einheimischen/Zugewanderten, behinderten/nicht-behinderten Menschen usw., und diesbezüglich wird, in verschiedener Hinsicht institutionalisierte Bildung steuernd eingesetzt (in verschiedener Hinsicht: vom Erwirken einer moralischen Haltung [z.B. Solidarität] über Kompetenzvermittlung (z.B. Teilhabefähigkeiten im Kulturellen) bis zu Qualifizierungen [z.B. Berufsselektion]).

Freilich ist ebendiese Bildung ihrerseits von den Problemlagen, die sie lösen soll, durchzogen: Die Termini Bildungs(un)gleichheit und Bildungs(un)gerechtigkeit sind bereite Sammelbegriffe für die Frage, was im pädagogischen Kontext – und im Zuge dessen dann für die (Teilhabe an der) Gesamtgesellschaft – fair ist bzw. sein soll.

Diese Gemengelage durchleuchten wir im Seminar historisch (1/4) und anhand aktueller Brennpunkte und Theorieofferte (3/4).

Folgende Leitfragen strukturieren folglich das Seminar:

- Wie hängen Bildungsgleichheit und Bildungsgerechtigkeit (nicht) zusammen?
- Welche historischen Vorstellungen und Bearbeitungen der Fairness-Frage finden sich in aktuellen Debatten?
- Welche differente Theorieperspektiven werden aktuell diskutiert, welche Probleme für Ungleichheit/Ungerechtigkeit werden definiert und welche Lösungen offeriert?

Gültig für alle Studiengänge (inkl. Master)

#### EW 21 Pädagogische Wissenschaftsgeschichte-ONLINE Typ B

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 Binder, U.

DIGITAL

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Anrechenbar als Methodenseminar; geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „An welcher Wissenschaft richtet sich die Pädagogik in ihrer Geschichte jeweils aus?“, und „welche Auswirkungen hat das auf das Verständnis von Erziehung, Bildung und Unterricht?“ - das sind die beiden Leitfragen, die die Veranstaltung strukturieren. Sie zeigen an, dass dieses Seminar nicht ausschließlich ein wissenschaftstheoretisches ist, sondern die Zusammenhänge zwischen Wissenschaftsverständnis und Erziehungswirklichkeit fokussiert.

Diesen Zusammenhängen soll an vier Stationen der Pädagogikgeschichte nachgegangen werden. Es handelt sich a) um die Orientierung an den aufkommenden (Natur-)Wissenschaften im 18. Jh., b) die Integration theologischer Muster in die Pädagogik im 19. Jh., c) die Perspektive der geisteswissenschaftlichen Pädagogik zu Beginn des 20. Jh. und d) die so genannte ‚realistische Wende‘ ab den 1960er-Jahren. Der rote Faden ist dabei die Frage, wie die jeweiligen Paradigmen in heutigen Theorien und Praxen wirken.

#### EW 22 „Kopf, Herz, Hand“, „Lernen lernen“, „Mut zur Lücke“ & Co. – pädagogische Allgemeinplätze auf dem Prüfstand

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 1A 1A.108 Binder, U.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „Nicht für die Schule lernen wir“, „Zurück zur Natur“, „Frisch, fromm, fröhlich, frei“, „survival of the fittest“, „vom Kinde aus“, „werde, der du bist“, „Strafe muss sein“, „learning by doing“, „auf den Lehrer kommt es an“, „Ganzheitlichkeit“, „in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“, „antiautoritäre Erziehung“, „was Hänchen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ usw. usf. – zu Sprichwörtern, Slogans und Beschwörungsformeln geronnene, oftmals jahrhundertealte Verweise auf Konzepte, die Laien und ExpertInnen in den Kontroversen um Bildung, Erziehung, Schule und Unterricht einsetzen, um ihre Argumentationen zu untermauern.

In dem Seminar wird multiperspektivisch der Frage nachgegangen, was hinter einem derartigen Wording steckt.

**EW 28 Seminarreihe Grundlagen Psychoanalytische Pädagogik-Online/Präsenz**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 18:30 - 20:00 1 1.342 Kreuzer, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Typ B - bitte beachten Sie die Hinweise zu den Terminen!

Kommentar: Die Seminarreihe Grundlagen Psychoanalytischer Pädagogik bietet mit Online-Vorlesungen und Präsenzveranstaltungen, in denen grundlegende Themen der Online-Vorlesungen vor- und nachbesprochen werden, einen gewinnbringenden Einblick in die Psychoanalytische Pädagogik. Termine

Präsenz: 13.04., 27.04., 11.05., 25.05., 22.06., 06.07., 20.07.

Online: 20.04., 04.05., 18.05., 01.06., 15.06., 29.06., 13.06.

**EW 60 Erziehung im Nationalsozialismus**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 1 1.307 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Erziehung im Nationalsozialismus in der Familie und in unterschiedlichen (Bildungs-)Institutionen auseinander. Dabei steht die Frage nach staatlichen Steuerungsmechanismen und ihren Effekten sowie die Geschlechterperspektive im Zentrum.

**EW 61 Janusz Korczak und seine Pädagogik**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 1 1.307 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Janusz Korczak war ein bedeutender polnischer Reformpädagoge. Seine Pädagogik beruht auf dem Prinzip der Achtung des Kindes. Er postulierte grundlegende Kinderrechte, die er in seiner pädagogischen Praxis umsetzte. Im Rahmen des Seminars werden wir uns mit seiner Person und seinem pädagogischen Wirken auseinandersetzen sowie aktuelle Bezüge diskutieren.

**EW 62 Schule und Lehrer\*innen im Nationalsozialismus**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 16:15 - 17:45 1 1.349 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Entwicklung des Schulwesens, der schulischen Erziehung und der Situation der Lehrer\*innen im Nationalsozialismus auseinander. Dabei steht die Frage nach staatlichen Steuerungsmechanismen und ihren Effekten sowie die Geschlechterperspektive im Zentrum.

**EW 63 Reformpädagogik: Geschichte, Kritik und Aktualität**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 1 1.349 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In diesem Seminar werden Motive, Theorien und Konzepte der Reformpädagogik ab dem ausgehenden 19. Jahrhunderts bis zum ersten Drittel des 20. Jahrhunderts kritisch beleuchtet sowie ihre aktuelle Relevanz diskutiert.

**EW 64 Geschichte der Mädchen- und Lehrerinnenbildung**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 1 1.349 Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Lehrerinnen wurden in Deutschland sehr zögerlich erst ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts mit vielen Benachteiligungen an öffentlichen Schulen eingestellt. Der schwierige Einzug der Frauen in das öffentliche Schulwesen steht in engem Zusammenhang mit der gesellschaftlichen Stellung der Frau und dem vergleichsweise niederen Stand der Mädchenbildung.

Dieses Seminar wendet sich an Studierende, die Interesse an den historischen Entwicklungen der Mädchenbildung und Lehrerinnenprofessionalisierung haben.

EW 70 **Die Kinderbücher des Pädagogen Janusz Korczak – Vorlesestoff für Kinder**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Godel-Gaßner, R. Neumeister, N.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bei diesem Seminar handelt es sich um ein Kooperationsseminar von der Erziehungswissenschaft (Frau Dr. Godel-Gaßner) und dem Fach Deutsch (Frau Dr. Neumeister).

Kommentar: Diese Veranstaltung verbindet pädagogische und fachdidaktische Aspekte miteinander. So erhalten Sie auf der einen Seite Einblicke in das Leben und den pädagogischen Ansatz von Janusz Korczak, während Sie auf der fachdidaktischen Seite das Vorlesen als Zugang zur Literalität und Literarität kennen lernen, veranschaulicht an den Kinderbüchern Korczaks.

**Profilbereich 2: Kindheit und Jugend**

EW 30 **Aufwachsen mit Geschwistern**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 1 1.349 Kreuzer, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Was bedeutet es für ein Einzelkind, wenn ein Geschwister hinzutritt?

Welche Aufgaben werden den Ältesten übertragen von den Eltern?

Wie entwickeln sich geschwisterliche Beziehungen zwischen Brüdern, Mädchen oder in einer gemischtgeschlechtlichen Geschwistergruppe?

Wie wird eine Aufwachsen mit einem Geschwister mit Inklusionsbedarf oder einer psychischen Krankheit erlebt?

Wo sind die Geschwister im erziehungswissenschaftlichen Diskurs?

Literatur: Grundlagen: Kreuzer, T. (2016). Geschwister als Erzieher?! Paderborn: Schöningh.

EW 31 **Väter als Erzieher**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 08:30 - 10:00 1 1.342 Kreuzer, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar werden verschiedenen Vatertheorien (bspw. aktive Vaterschaft) thematisiert.

Vorstellungen von Vätern über ihr erzieherisches Handeln und Wirken sollen mit soziologischen, (psycho-)analytischen und pädagogischen Diskursen in Verbindung gebracht werden. Dazu kann beispielhaft väterliches Handeln in der Kinder- und Jugendliteratur herangezogen werden; ebenso ist väterliches Handeln aus Erinnerungen (bspw. Jesper Juul) oder Beobachtungen (bsp. Spielplatz) zur Diskussion denkbar.

Das Seminar hat einen Forschungsbezug.

Literatur: Eigene, vorbereitende Recherche ist erwünscht. Weiterführende Literatur wird zu Beginn des Semesters diskutiert.

EW 59 **Bildungspolitik im 20. und 21. Jahrhundert**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Frick, R. Godel-Gaßner, R.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Relevanz des Faktors Geschlecht hinsichtlich der Bildungsbeteiligung und des Bildungserfolges in Baden-Württemberg von der Nachkriegszeit bis zur Gegenwart auseinander..

## EW 87 **Berufszufriedenheit von Lehrkräften und Schulleitungen.**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 18:00 - 19:30 1 1.349 Scheiring, H.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Neben den Terminen an der PH nehmen Sie als Studierende Kontakte mit Schulen auf. Das Seminar wird hauptsächlich online stattfinden.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: In diesem Seminar wird der Frage nachgegangen, wie sich die Berufszufriedenheit von Lehrkräften und Schulleitungen in den letzten drei Jahren verändert hat und welche Herausforderungen an Schulen wahrgenommen werden. Befunde aktueller Studien sollen dabei kritisch hinterfragt werden. Anhand von systematischen Interviews sollen weitere Details erfragt und dargestellt werden. Hierzu werden im Laufe des Seminars Instrumente entwickelt und die Methodik erprobt.

Literatur: Literatur wird im Laufe des Projekts bekannt gegeben.

## **Profilbereich 3: Bildungssystem und Schule**

### EW 20 **„Was ist fair?“ Historische und aktuelle Reflexionen von Bildungsgleichheit/ Bildungsgerechtigkeit**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 08:15 - 09:45 1 1.307 Binder, U.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profilbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: Das Bildungssystem dient als wesentlichste Drehscheibe bzw. Stellschraube dafür, eine Gesellschaft zu ordnen. Zu einer solchen Ordnung gehören Großfragen der Gerechtigkeit, etwa zwischen Mann/Frau, Arm/Reich, Alt/Jung, Einheimischen/Zugewanderten, behinderten/nicht-behinderten Menschen usw., und diesbezüglich wird, in verschiedener Hinsicht institutionalisierte Bildung steuernd eingesetzt (in verschiedener Hinsicht: vom Erwirken einer moralischen Haltung [z.B. Solidarität] über Kompetenzvermittlung (z.B. Teilhabefähigkeiten im Kulturellen) bis zu Qualifizierungen [z.B. Berufsselektion]).

Freilich ist ebendiese Bildung ihrerseits von den Problemlagen, die sie lösen soll, durchzogen: Die Termini Bildungs(un)gleichheit und Bildungs(un)gerechtigkeit sind beredete Sammelbegriffe für die Frage, was im pädagogischen Kontext – und im Zuge dessen dann für die (Teilhabe an der) Gesamtgesellschaft – fair ist bzw. sein soll.

Diese Gemengelage durchleuchten wir im Seminar historisch (1/4) und anhand aktueller Brennpunkte und Theorieofferte (3/4).

Folgende Leitfragen strukturieren folglich das Seminar:

- Wie hängen Bildungsgleichheit und Bildungsgerechtigkeit (nicht) zusammen?
- Welche historischen Vorstellungen und Bearbeitungen der Fairness-Frage finden sich in aktuellen Debatten?
- Welche differente Theorieperspektiven werden aktuell diskutiert, welche Probleme für Ungleichheit/Ungerechtigkeit werden definiert und welche Lösungen offeriert?

Gültig für alle Studiengänge (inkl. Master)

## **Profilbereich 4: Didaktik und Unterricht**

### EW 114 **Kompaktseminar: Spielprinzipien im Unterricht motivierend einsetzen**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Einzel 15:00 - 18:00 Fr, 22.04.2022 1 1.349 Höhmann, K. Tempel, T.

Einzel 09:00 - 14:00 Sa, 23.04.2022 1 1.349 Höhmann, K. Tempel, T.

BlockSa 10:00 - 16:00 12.08.2022-13.08.2022 Höhmann, K. Tempel, T.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: In diesem Kompaktseminar geht es um unterschiedliche Spielprinzipien, die im Bildungskontext genutzt werden können.  
Am ersten Wochenende gibt es einen Input zu Storytelling, Rätseln und eine Reflexion zu Chancen und Grenzen des Unterrichtens mit spielerischen Elementen. Zusätzlich werden hier Beispiele für Escape Rooms im Unterricht aus der Praxis gezeigt.  
Am zweiten Wochenende werden die Ergebnisse der Gruppenarbeiten präsentiert und diskutiert, die bis dahin erstellt werden sollen. In diesen sollen Unterrichtsmaterialien erstellt werden, die Spielprinzipien aufgreifen.  
Modulprüfungen zum Seminar sind aktuell nicht möglich.

EW 22 **„Kopf, Herz, Hand“, „Lernen lernen“, „Mut zur Lücke“ & Co. – pädagogische Allgemeinplätze auf dem Prüfstand**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 1A 1A.108 Binder, U.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „Nicht für die Schule lernen wir“, „Zurück zur Natur“, „Frisch, fromm, fröhlich, frei“, „survival of the fittest“, „vom Kinde aus“, „werde, der du bist“, „Strafe muss sein“, „learning by doing“, „auf den Lehrer kommt es an“, „Ganzheitlichkeit“, „in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“, „antiautoritäre Erziehung“, „was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ usw. usf. – zu Sprichwörtern, Slogans und Beschwörungsformeln geronnene, oftmals jahrhundertealte Verweise auf Konzepte, die Laien und ExpertInnen in den Kontroversen um Bildung, Erziehung, Schule und Unterricht einsetzen, um ihre Argumentationen zu untermauern.

In dem Seminar wird mehrperspektivisch der Frage nachgegangen, was hinter einem derartigen Wording steckt.

EW 57 **Aufgaben im Unterricht: Geben und Bearbeiten**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 12:15 - 13:45 1 1.349 Brack, L.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Diese Veranstaltung wird in Präsenz durchgeführt. Die Studienleistungen im Rahmen des Seminars umfassen vorbereitende Textlektüren, aktive Mitarbeit in der Diskussion und eine selbstständige Analyse einer Aufgabeninteraktion. Modulprüfungen werden in Form von 20-seitigen Hausarbeiten abgelegt. Vorab ist dazu ein Exposé einzureichen. Weitere Informationen dazu in der ersten Sitzung.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Aufgaben sind Grundelemente des unterrichtlichen Geschehens, deren Bedeutung mit der Individualisierung von Unterricht zugenommen haben. Dabei wird über das Stellen und Bearbeiten von Aufgaben Lernen angezeigt. Für die Konstruktion, Bearbeitung und Auseinandersetzung mit Aufgaben sind neben kognitionsaktivierenden Instruktionen Interaktionen zwischen den am Unterricht beteiligten Personen konstitutiv. Während der pandemiebedingten Schulschließungen wurde (Grundschul-)Unterricht weitgehend über Aufgaben ohne unterrichtliche Interaktionen (Stichwort: Hausaufgaben) geregelt. Im Seminar wird insbesondere die Empirie zu aufgabenbezogenen Interaktionen in der Schule und zu Hause - u.a. an Fallbeispielen - betrachtet und vor dem Hintergrund präsenzbedingter Schulpflicht diskutiert.

Literatur: Košinár, J., & Carle, U. (2012). Die gute Aufgabe ist es nicht. Zur Relationierung von Aufgabenqualität. In J. Košinár, & U. Carle (Hrsg.), Aufgabenqualität in Kindergarten und Grundschule. Grundlagen und Praxisbeispiele (S. 239-246). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Lange, J./Wiesemann, J. (2019): In Bearbeitung. Schulische Aufgaben als feldübergreifende Kooperationsform. In: Zeitschrift für Grundschulforschung. 12. Jahrgang. Heft 1, S. 135-148.

Rademacher, S. (2016): Zur Sache - Zum Fall. Eine kazuistische Analyse zur Aufgabenstruktur von Unterricht und zur Logik dyadischer Unterrichtsinteraktion. In: Hummrich, M. et al. (Hrsg.): Was ist der Fall? Wiesbaden: Springer VS, S. 231-248.

## Profildbereich 5: Pädagogisches Handeln in verschiedenen Kontexten

## Profildbereich 6: Medienpädagogik

EW 12 **Einführung in die Mediendidaktik-Online/Präsenz**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 80 Teiln.

Einzel 18:00 - 19:30 Do, 07.04.2022 Junge, T.

Einzel	18:00 - 19:30	Do, 19.05.2022	Junge, T.
Einzel	18:00 - 19:30	Do, 21.07.2022	Junge, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Konzept: Online-Kurs mit 3 Präsenzterminen  
 Modulprüfung ist möglich.  
 Kein Inklusionspunkt.

Wenn Sie an der ersten Präsenzsitzung nicht teilnehmen können, sollten Sie sich nicht für diesen Kurs anmelden!

Kommentar: Das Seminar vermittelt einen Überblick über Grundbegriffe und Aufgabenbereiche der Mediendidaktik. Ausgehend von der Definition von Medien und deren Funktionen werden unterschiedliche mediendidaktische Ansätze thematisiert. Besonderes Gewicht liegt auf den digitalen Medien und deren Potenzialen zur Kooperation und Kommunikation in Lernszenarien. Das Seminar gliedert sich in verbindliche Präsenzveranstaltungen (Termine s. o.) und Online-Phasen, in denen netzbasiert über die Moodle-Plattform gearbeitet wird. Über diese werden Lerninhalte und Aufgaben zur Verfügung gestellt. Sie dient auch als Plattform zur Aufgabebearbeitung sowohl einzeln als auch in Lerngruppen.

Das Seminar wird außerhalb der Präsenztermine als Online-Veranstaltung durchgeführt. In diesem Kurs kann eine Modulprüfung in Form einer Hausarbeit abgelegt werden.

In diesem Kurs kann eine Modulprüfung abgelegt werden.

Literatur: de Witt, C./Czerwionka, T. (2013): Mediendidaktik.  
 Petko, D. (2014): Einführung in die Mediendidaktik

Niesyto, Horst/Junge, Thorsten (2020): Digitale Medien in der Grundschullehrerbildung. Erfahrungen aus dem Projekt dileg-SL.  
 In: Rummler, Klaus/Koppel, Ilka/Aßmann, Sandra/Bettinger, Patrick/Wolf, Karsten D. (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik 17: Lernen mit und über Medien in einer digitalen Welt. MedienPädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung, S. 297-322. URL: <https://doi.org/10.21240/mpaed/jb17/2020.05.12.X>

Weitere Literatur wird zum Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

**EW 14 Cybermobbing und Schule - Aktive Medienarbeit als Präventionsmöglichkeit**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag	10:15 - 11:45	1 1.307	Junge, T.
------------	---------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**



Bemerkungen: Kursangebot des Master-Studiengangs

Mit dem Seminar ist die Gestaltung eines Projekttages an einer Ludwigsburger Schule verknüpft (Umfang: der gesamte Schultag). Falls die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie weiterhin wirksam sind und die Praxisphase an den Schulen nicht durchgeführt werden können, beschränken wir uns auf die theoretische Konzeption der Projekttage.

Für die Projekttage stehen nur begrenzte Termine zur Verfügung. Aus diesem Grund ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Eine Erweiterung ist nicht möglich. Die Zuordnung erfolgt ausschließlich über das LSF.

Modulprüfung ist für Master-Studierende möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Kommentar: Medien beeinflussen nicht nur die private Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen sondern sie wirken auch auf vielfältige Weise auf den Schulalltag ein. Für Lehrkräfte resultiert hieraus die Notwendigkeit, sich mit unterschiedlichen Medienphänomenen auseinanderzusetzen. Dies wird im Rahmen des Seminars umgesetzt, indem das Thema „Cyber-Mobbing“ in den Mittelpunkt gestellt wird. Das praxisorientierte Seminar gliedert sich in verschiedene Phasen. In der ersten Phase wird zunächst Hintergrundwissen zum Thema „Cyber-Mobbing“ vermittelt. Hernach werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit bestehenden Konzepten zur Prävention von Cyber-Mobbing vertraut gemacht. Auf dieser Grundlage werden eigene Konzepte entwickelt, um dieses Phänomen adäquat im Unterricht zu behandeln. Es werden die notwendigen Fähigkeiten vermittelt, um später als eigenständige Lehrkraft mit Schülerinnen und Schüler Medienprojekte zu realisieren. Hierzu werden evtl. auch Tablets verwendet.

Voraussichtlich werden nur die ersten vier Sitzungen im regulären Wochentakt stattfinden. Danach werden Blocktermine durchgeführt, um die TeilnehmerInnen kompakt auf die Durchführung der Projekttage vorbereiten zu können. Die genaue Terminplanung wird in der ersten Sitzung besprochen.

Da die Kooperation mit Schulen realisiert werden konnte wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der dritten Seminarphase die Möglichkeit gegeben, die entwickelten Konzepte in der simulierten Schulpraxis in Form von Unterrichtseinheiten zu erproben. Dies wird im Umfang von einem Schultag stattfinden.

Vorausgesetzt werden eine aktive und regelmäßige Teilnahme sowie das Interesse an medienbasierter Projektarbeit.

Wenn Sie im LSF keine Zusage erhalten haben, können Sie leider nicht teilnehmen. Schicken Sie mir bitte keine Anfragen per Mail.

Literatur: Katzer, Catarina (2014): Cybermobbing. Wenn das Internet zur W@ffe wird.

Junge, Thorsten/Rust, Christiane/Itzerodt, Falk (2016): Einsatz von Tablet-PCs zur praxisorientierten Prävention von Cybermobbing. [Beitrag]

Schumacher, Claudia/Junge, Thorsten (2020): Cybermobbing und Schule – Aktive Medienarbeit mit Tablets als Präventionsmöglichkeit. In: Schluchter, Jan-René/The, Tek-Seng (Hrsg.): Tablets in der Hochschule - Hochschuldidaktische Perspektiven. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, S. 219-234.

Kira van Beber: Warum soziale Netzwerke für Kinder und Jugendliche eine Herausforderung darstellen. Ein Beitrag aus medienpädagogischer Perspektive. URL: [https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir\\_mods\\_00000263](https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir_mods_00000263)

Clarissa Henning: Warum durch Phänomene wie YouNow die Vermittlung von Medienkompetenz immer wichtiger wird. Ein Beitrag aus medienethischer Sicht. URL: [https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir\\_mods\\_00000446](https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir_mods_00000446)

Junge, Thorsten/Schumacher, Claudia (2018): Pädagogischer Umgang mit Phänomenen wie Cybermobbing oder Sexting im Kontext von Social Media. In: berufsbildung 173 - 10/2017 - Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog, S. 18-20.

Trüby, Daniel/Junge, Thorsten (2019): Medienpädagogische Arbeit in der Schule. In: unterrichtspraxis. Beilage zu „bildung und wissenschaft“ der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Baden-Württemberg. 52.Jg, Heft 1/2019. URL: [https://www.gew-bw.de/index.php?elD=dumpFile&t=f&f=74530&token=92d10e3f1c5017e2437d92166657d702d4be5319&sdownload=&n=UP1\\_2019\\_Web.pdf](https://www.gew-bw.de/index.php?elD=dumpFile&t=f&f=74530&token=92d10e3f1c5017e2437d92166657d702d4be5319&sdownload=&n=UP1_2019_Web.pdf)

## EW 17 **Kompaktseminar: Film- und Videowerkstatt: (Nicht)Nachhaltigkeit filmen**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel	10:00 - 17:30	Fr, 29.04.2022	1 1.349	Schluchter, J.
Einzel	10:00 - 17:30	Fr, 20.05.2022	1 1.349	Schluchter, J.
BlockSa	10:00 - 17:30	15.07.2022-16.07.2022	1 1.349	Schluchter, J.

### Belegpflicht!

Kommentar: Die Film- und Videowerkstatt vermittelt Grundlagen im Bereich der Filmgestaltung - auf inhaltlich-dramaturgischer, auf formalästhetisch-gestalterischer sowie auf technischer Ebene. Im Mittelpunkt der Film- und Videowerkstatt steht die Produktion eines eigenen (Kurz)Films. Als leitende Orientierung für die Produktion eigener (Kurz)Film ist das Thema (Nicht)Nachhaltigkeit.

Literatur: Bienk, Alice (2019): Filmsprache. Einführung in die interaktive Filmanalyse. Marburg: Schüren.

McKee, Robert (2016): Story. Die Prinzipien des Drehbuchschriftens. Berlin; Köln: Alexander Verlag.

Melzener, Axel (2010): Kurzfilm-Drehbücher schreiben. Die ersten Schritte zum ersten Film. Groß Umstadt: Sieben Verlag.

Seger, Linda (2011): Drehbuch schreiben. Das Geheimnis guter Drehbücher. Berlin; Köln: Alexander Verlag.

Strauch, Thomas/ Engelke, Carsten (2016): Filme machen. Denken und produzieren in filmischen Einstellungen. Paderborn: Wilhelm Fink.

EW 18 **Visuelle Methoden in der Forschung**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 1 1.307 Schluchter, J.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In den letzten Dekaden haben Visuelle Methoden im Bereich der qualitativen Forschung zunehmend an Bedeutung gewonnen. Hierbei rücken einerseits visuelle/ audiovisuelle Medienproduktionen (z.B. im Forschungsansatz "Eigenproduktion mit Medien") und andererseits visuelle Erhebungs- und Dokumentationsmethoden (z.B. im Bereich Videografie) in den Blick.

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über Visuelle Methoden und über Verbindungen von Visuellen Methoden und verschiedenen Forschungsansätzen.

Literatur: Banks, Markus (2001): Visual Methods in Social Research, London: Sage

Harper, Douglas (2012): Visual Sociology, London; New York: Routledge

Niesyto, Horst (2009): Visuelle Methoden in der medienpädagogischen Forschung, in: Mertens, Gerhard/Frost, Ursula/Bohm, Winfried/ Ladenthien, Volker (Hrsg.): Handbuch der Erziehungswissenschaft, Band III/2, Paderborn: Schöningh, S. 821–829

Niesyto, Horst/ Marotzki, Winfried (Hrsg.) (2006): Bildinterpretation und Bildverstehen. Methodische Ansätze aus sozialwissenschaftlicher, kunst- und medienpädagogischer Perspektive. Wiesbaden: VS-Verlag.

EW 19 **Durch die schlimmsten Jahre, durch die besten Jahre - Erwachsenwerden als Motiv im Spielfilm**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 1 1.307 Schluchter, J.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die erste große Liebe, die erste große Reise, die ersten großen Enttäuschungen... Erwachsenwerden, das Coming-of-Age, als Zeit des SichFindens, als Zeit des SichVerlierens findet sich oft als Motiv von Spielfilmen wider. Als Spiegel der eigenen (Lebens)Situation sind diese Spielfilme von besonderem Interesse für Kinder und Jugendliche, da diese wiederum mögliche Folien für die eigene Identitätsbildung aufzeigen. Die Lehrveranstaltung sucht ausgehend von der Analyse von ausgewählten Spielfilmen verschiedene Darstellungen des Motiv des Coming-of-Ages nachzuzeichnen, um ausgehend hiervon Perspektiven für den Einsatz dieser Spielfilme in Schule und Unterricht aufzuzeigen. Hierbei werden Grundlagen der Filmbildung vermittelt.

## Profilbereich 7: Professionalität

EW 109 **Kompaktseminar: Sexualisierte Gewalt in pädagogischen Institutionen: Prävention und Intervention**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

BlockVorl 09:00 - 16:45 22.08.2022-26.08.2022 1 1.342 Höhmann, K.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die genauen Seminarzeiten werden mit den TeilnehmerInnen am ersten Seminartag besprochen.  
Alle Formen von Modulprüfungen, mit Ausnahme von Klausuren und mündlichen Prüfungen, sind möglich. Außerdem ist in dem Seminar zur Sexualisierten Gewalt ein Inklusionspunkt möglich.  
Da nicht absehbar ist ob Präsenzveranstaltungen im Laufe des Sommersemesters 2021 möglich sind, bleiben die gebuchten Räume bestehen.
- Kommentar:** Jürgen Dehmers nennt es die vier Irrtümer über sexualisierte Gewalt: Es passiert nicht jetzt, es passiert nicht hier, es handelt sich um einen Einzelfall, es ist nicht so schlimm. Sexualisierte Gewalt ist ein Thema, das jeden angeht. „Etwa jedes 4. bis 5. Mädchen und jeder 9. bis 12. Junge macht mindestens einmal vor seinem 18. Lebensjahr eine sexuelle Gewalterfahrung, die der Gesetzgeber als sexuellen Missbrauch, exhibitionistische Handlung, Missbrauch von Schutzbefohlenen, sexuelle Nötigung oder Vergewaltigung unter Strafe gestellt hat.“ ([www.zartbitter.de](http://www.zartbitter.de)) Welche Möglichkeiten es gibt, in einer pädagogischen Institution präventiv zu arbeiten, wie sinnvolle Interventionen gestaltet werden können, wie Täterstrategien aussehen und was die wichtigsten ersten Schritte sind, wenn es einen Missbrauchsverdacht gibt, das wird u.a. Thema in diesem Seminar sein. Neben zentralen Forschungsergebnissen werden auch praxisbewährte Handreichungen zur Prävention und Intervention im Seminar vorgestellt und diskutiert.
- Für die Seminarsitzungen brauchen Sie Ihr Laptop oder ein I-Pad, da Texte im Seminar nicht mehr in Textform ausgegeben werden, sondern Ihnen während des Seminars digital zur Verfügung gestellt werden.**
- Literatur:** Andresen, Sabine (Hrsg.): Zerstörerische Vorgänge: Missachtung und sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in Institutionen. Juventa Verlag, Weinheim 2012  
Dehmers, Jürgen: Wie laut soll ich denn noch schreien. Rowohlt Verlag, Berlin 2011  
Enders, Ursula: Grenzen achten: Schutz vor sexuellem Missbrauch in Institutionen Ein Handbuch für die Praxis. Verlag Kiepenheuer & Witsch, Köln 2012  
Fegert, Jörg M. / Hoffmann, Ulrike / König, Ulrike / Niehues, Johanna / Liebhardt, Hubert: Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Ein Handbuch zur Prävention und Intervention für Fachkräfte im medizinischen, psychotherapeutischen und pädagogischen Bereich. Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg 2014.

## Profilbereich 8: Fragen und Methoden der Forschung

### EW 21 Pädagogische Wissenschaftsgeschichte-ONLINE Typ B

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag	14:15 - 15:45	Binder, U.
DIGITAL		

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Anrechenbar als Methodenseminar; geeignet für mehrere Profilbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.
- Kommentar:** „An welcher Wissenschaft richtet sich die Pädagogik in ihrer Geschichte jeweils aus?“, und „welche Auswirkungen hat das auf das Verständnis von Erziehung, Bildung und Unterricht?“ - das sind die beiden Leitfragen, die die Veranstaltung strukturieren. Sie zeigen an, dass dieses Seminar nicht ausschließlich ein wissenschaftstheoretisches ist, sondern die Zusammenhänge zwischen Wissenschaftsverständnis und Erziehungswirklichkeit fokussiert.  
Diesen Zusammenhängen soll an vier Stationen der Pädagogikgeschichte nachgegangen werden. Es handelt sich a) um die Orientierung an den aufkommenden (Natur-)Wissenschaften im 18. Jh., b) die Integration theologischer Muster in die Pädagogik im 19. Jh., c) die Perspektive der geisteswissenschaftlichen Pädagogik zu Beginn des 20. Jh. und d) die so genannte ‚realistische Wende‘ ab den 1960er-Jahren. Der rote Faden ist dabei die Frage, wie die jeweiligen Paradigmen in heutigen Theorien und Praxen wirken.

### EW 39 Kolloquium für Abschlussarbeiten

Kolloquium 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag	14:15 - 15:45	1 1.341	Wacker, A.
--------	---------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Voraussetzung für das Seminar bildet die Annahme der Abschlussarbeit (BA-Arbeit oder MA-Arbeit) durch den Dozent, die das Betreuungsverhältnis begründet.
- Kommentar:** Im Kolloquium werden Fragen zu Abschlussarbeiten aufgegriffen, der Prozess der Erstellung begleitet, die Arbeiten vorgestellt und die Arbeiten unter wissenschaftlichen Kriterien diskutiert.

### EW 85 Themenfelder der Interkulturalität: Zum Lernmodule für Lehrerinnen und Lehrer

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Scheiring, H.
------------	---------------	---------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Zentrum des Seminars steht die Analyse und Diskussion von Fortbildungsmodulen für Lehrerinnen und Lehrer, u.a. zu Selbstreflexion und Elternarbeit. An mehreren Schulen sollen Elemente eines Konzepts zur Interkulturalität erprobt und evaluiert werden. Hierzu sollen auch Unterrichtsstunden konzipiert werden. Das Seminar eignet sich insbesondere für Studierende in der Abschlussphase ihres Studiums. Wissenschaftliche Hausarbeiten sowie Bachelorarbeiten zu einzelnen Aspekten des Projekts sind möglich.

Literatur: <https://mig-mooc.de/>

Weitere Literatur wird im Laufe des Projekts bekannt gegeben.

## EW 89 **Kompaktseminar: Partizipation in der Sozialforschung**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Einzel	09:00 - 15:00	Fr, 01.04.2022		Hüpping, B.
Online-Termin via Webex				
BlockVorl	09:00 - 17:00	04.04.2022-05.04.2022	1 1.307	Hüpping, B.
Einzel	08:00 - 14:00	Mi, 06.04.2022	1 1.341	Hüpping, B.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Für die Durchführung der Inhalte ist es notwendig, dass die Teilnehmer/innen sich dazu bereit erklären, während des Seminars eigenständig Kontakt zu einem oder mehreren Kindern herzustellen.

Optional kann als Modulprüfung die Erstellung eines Forschungsberichts erfolgen.

Kommentar: Kinder gelten vielmehr als aktive Gestalter ihrer Lebenswelt, die spezifische Bedürfnisse, Interessen und eigene Sichtweisen auf die Welt haben. Dies trifft insbesondere auch auf den Bereich Schule zu.

Spätestens seit Hans Petillions (1993) Untersuchungen zum Sozialleben von Schulanfängern ist empirisch nachgewiesen worden, dass das Bild, welches Kinder auf Schule, Lehrer\*innen und Unterricht haben, von dem Bild der Erwachsenen deutlich abweichen kann.

Wenn wir aber wissen möchten, wie Kinder lernen, was sie bewegt und wie sie Schule erleben, muss die Lehrer- oder Forscherperspektive um die Perspektive der Kinder erweitert und ergänzt werden.

Im Rahmen des Seminars stehen daher verschiedene qualitative Forschungsmethoden als Zugangs zu kindlichen Perspektiven sowie die reflexive Auseinandersetzung mit fremden und eigenen Kindheitsbildern im Mittelpunkt der Auseinandersetzung.

Neben dem Kennenlernen unterschiedlicher qualitativer Methoden werden forschungsethische Aspekte und datenschutzrechtliche Grundlagen thematisiert sowie praktische Übungen durchgeführt.

Darauf aufbauend werden in Kleingruppen konkrete Ziel- und Fragestellungen entwickelt und die erlernten Grundlagen bei der selbstständigen Durchführung z. B. von Interviews mit Kindern erprobt. Hierzu ist es notwendig, dass die Teilnehmer/innen sich dazu bereit erklären, während des Seminars eigenständig Kontakt zu einem oder mehreren Kindern herzustellen.

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

## **3.3 Lehrveranstaltungen in den Profildbereichen**

### **Profildbereich 1: Erziehung - Bildung - Sozialisation - Lernen**

#### EW 20 **„Was ist fair?“ Historische und aktuelle Reflexionen von Bildungsgleichheit/ Bildungsgerechtigkeit**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag	08:15 - 09:45		1 1.307	Binder, U.
--------	---------------	--	---------	------------

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: Das Bildungssystem dient als wesentlichste Drehscheibe bzw. Stellschraube dafür, eine Gesellschaft zu ordnen. Zu einer solchen Ordnung gehören Großfragen der Gerechtigkeit, etwa zwischen Mann/Frau, Arm/Reich, Alt/Jung, Einheimischen/Zugewanderten, behinderten/nicht-behinderten Menschen usw., und diesbezüglich wird, in verschiedener Hinsicht institutionalisierte Bildung steuernd eingesetzt (in verschiedener Hinsicht: vom Erwirken einer moralischen Haltung [z.B. Solidarität] über Kompetenzvermittlung (z.B. Teilhabefähigkeiten im Kulturellen) bis zu Qualifizierungen [z.B. Berufsselektion]).

Freilich ist ebendiese Bildung ihrerseits von den Problemlagen, die sie lösen soll, durchzogen: Die Termini Bildungs(un)gleichheit und Bildungs(un)gerechtigkeit sind beredete Sammelbegriffe für die Frage, was im pädagogischen Kontext – und im Zuge dessen dann für die (Teilhabe an der) Gesamtgesellschaft – fair ist bzw. sein soll.

Diese Gemengelage durchleuchten wir im Seminar historisch (1/4) und anhand aktueller Brennpunkte und Theorieofferte (3/4).

Folgende Leitfragen strukturieren folglich das Seminar:

- Wie hängen Bildungsgleichheit und Bildungsgerechtigkeit (nicht) zusammen?
- Welche historischen Vorstellungen und Bearbeitungen der Fairness-Frage finden sich in aktuellen Debatten?
- Welche differente Theorieperspektiven werden aktuell diskutiert, welche Probleme für Ungleichheit/Ungerechtigkeit werden definiert und welche Lösungen offeriert?

Gültig für alle Studiengänge (inkl. Master)

## EW 21 **Pädagogische Wissenschaftsgeschichte-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 Binder, U.  
DIGITAL

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Anrechenbar als Methodenseminar; geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „An welcher Wissenschaft richtet sich die Pädagogik in ihrer Geschichte jeweils aus?“, und „welche Auswirkungen hat das auf das Verständnis von Erziehung, Bildung und Unterricht?“ - das sind die beiden Leitfragen, die die Veranstaltung strukturieren. Sie zeigen an, dass dieses Seminar nicht ausschließlich ein wissenschaftstheoretisches ist, sondern die Zusammenhänge zwischen Wissenschaftsverständnis und Erziehungswirklichkeit fokussiert.

Diesen Zusammenhängen soll an vier Stationen der Pädagogikgeschichte nachgegangen werden. Es handelt sich a) um die Orientierung an den aufkommenden (Natur-)Wissenschaften im 18. Jh., b) die Integration theologischer Muster in die Pädagogik im 19. Jh., c) die Perspektive der geisteswissenschaftlichen Pädagogik zu Beginn des 20. Jh. und d) die so genannte ‚realistische Wende‘ ab den 1960er-Jahren. Der rote Faden ist dabei die Frage, wie die jeweiligen Paradigmen in heutigen Theorien und Praxen wirken.

## EW 22 **„Kopf, Herz, Hand“, „Lernen lernen“, „Mut zur Lücke“ & Co. – pädagogische Allgemeinplätze auf dem Prüfstand**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 1A 1A.108 Binder, U.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „Nicht für die Schule lernen wir“, „Zurück zur Natur“, „Frisch, fromm, fröhlich, frei“, „survival of the fittest“, „vom Kinde aus“, „werde, der du bist“, „Strafe muss sein“, „learning by doing“, „auf den Lehrer kommt es an“, „Ganzheitlichkeit“, „in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“, „antiautoritäre Erziehung“, „was Hänchen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ usw. usf. – zu Sprichwörtern, Slogans und Beschwörungsformeln geronnene, oftmals jahrhundertealte Verweise auf Konzepte, die Laien und ExpertInnen in den Kontroversen um Bildung, Erziehung, Schule und Unterricht einsetzen, um ihre Argumentationen zu untermauern.

In dem Seminar wird mehrperspektivisch der Frage nachgegangen, was hinter einem derartigen Wording steckt.

## EW 28 **Seminarreihe Grundlagen Psychoanalytische Pädagogik-Online/Präsenz**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 18:30 - 20:00 1 1.342 Kreuzer, T.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Typ B - bitte beachten Sie die Hinweise zu den Terminen!

Kommentar: Die Seminarreihe Grundlagen Psychoanalytischer Pädagogik bietet mit Online-Vorlesungen und Präsenzveranstaltungen, in denen grundlegende Themen der Online-Vorlesungen vor- und nachbesprochen werden, einen gewinnbringenden Einblick in die Psychoanalytische Pädagogik. Termine

Präsenz: 13.04., 27.04., 11.05., 25.05., 22.06., 06.07., 20.07.

Online: 20.04., 04.05., 18.05., 01.06., 15.06., 29.06., 13.06.

#### EW 60 **Erziehung im Nationalsozialismus**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 1 1.307 Godel-Gaßner, R.

##### **Belegpflicht!**

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Erziehung im Nationalsozialismus in der Familie und in unterschiedlichen (Bildungs-)Institutionen auseinander. Dabei steht die Frage nach staatlichen Steuerungsmechanismen und ihren Effekten sowie die Geschlechterperspektive im Zentrum.

#### EW 61 **Janusz Korczak und seine Pädagogik**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 1 1.307 Godel-Gaßner, R.

##### **Belegpflicht!**

Kommentar: Janusz Korczak war ein bedeutender polnischer Reformpädagoge.- Seine Pädagogik beruht auf dem Prinzip der Achtung des Kindes. Er postulierte grundlegende Kinderrechte, die er in seiner pädagogischen Praxis umsetzte. Im Rahmen des Seminars werden wir uns mit seiner Person und seinem pädagogischen Wirken auseinandersetzen sowie aktuelle Bezüge diskutieren.

#### EW 62 **Schule und Lehrer\*innen im Nationalsozialismus**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 16:15 - 17:45 1 1.349 Godel-Gaßner, R.

##### **Belegpflicht!**

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Entwicklung des Schulwesens, der schulischen Erziehung und der Situation der Lehrer\*innen im Nationalsozialismus auseinander. Dabei steht die Frage nach staatlichen Steuerungsmechanismen und ihren Effekten sowie die Geschlechterperspektive im Zentrum.

#### EW 63 **Reformpädagogik: Geschichte, Kritik und Aktualität**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 Godel-Gaßner, R.

##### **Belegpflicht!**

Kommentar: In diesem Seminar werden Motive, Theorien und Konzepte der Reformpädagogik ab dem ausgehenden 19. Jahrhunderts bis zum ersten Drittel des 20. Jahrhunderts kritisch beleuchtet sowie ihre aktuelle Relevanz diskutiert.

#### EW 64 **Geschichte der Mädchen- und Lehrerinnenbildung**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Godel-Gaßner, R.

##### **Belegpflicht!**

Kommentar: Lehrerinnen wurden in Deutschland sehr zögerlich erst ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts mit vielen Benachteiligungen an öffentlichen Schulen eingestellt. Der schwierige Einzug der Frauen in das öffentliche Schulwesen steht in engem Zusammenhang mit der gesellschaftlichen Stellung der Frau und dem vergleichsweise niederen Stand der Mädchenbildung.

Dieses Seminar wendet sich an Studierende, die Interesse an den historischen Entwicklungen der Mädchenbildung und Lehrerinnenprofessionalisierung haben.

## EW 70 **Die Kinderbücher des Pädagogen Janusz Korczak – Vorlesestoff für Kinder**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Godel-Gaßner, R. Neumeister, N.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bei diesem Seminar handelt es sich um ein Kooperationsseminar von der Erziehungswissenschaft (Frau Dr. Godel-Gaßner) und dem Fach Deutsch (Frau Dr. Neumeister).

Kommentar: Diese Veranstaltung verbindet pädagogische und fachdidaktische Aspekte miteinander. So erhalten Sie auf der einen Seite Einblicke in das Leben und den pädagogischen Ansatz von Janusz Korczak, während Sie auf der fachdidaktischen Seite das Vorlesen als Zugang zur Literalität und Literarität kennen lernen, veranschaulicht an den Kinderbüchern Korczaks.

## **Profilbereich 2: Kindheit und Jugend**

### EW 30 **Aufwachsen mit Geschwistern**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 1 1.349 Kreuzer, T.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Was bedeutet es für ein Einzelkind, wenn ein Geschwister hinzutritt?

Welche Aufgaben werden den Ältesten übertragen von den Eltern?

Wie entwickeln sich geschwisterliche Beziehungen zwischen Brüdern, Mädchen oder in einer gemischtgeschlechtlichen Geschwistergruppe?

Wie wird eine Aufwachsen mit einem Geschwister mit Inklusionsbedarf oder einer psychischen Krankheit erlebt?

Wo sind die Geschwister im erziehungswissenschaftlichen Diskurs?

Literatur: Grundlagen: Kreuzer, T. (2016). Geschwister als Erzieher?! Paderborn: Schöningh.

### EW 31 **Väter als Erzieher**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 08:30 - 10:00 1 1.342 Kreuzer, T.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar werden verschiedenen Vatertheorien (bspw. aktive Vaterschaft) thematisiert.

Vorstellungen von Vätern über ihr erzieherisches Handeln und Wirken sollen mit soziologischen, (psycho-)analytischen und pädagogischen Diskursen in Verbindung gebracht werden. Dazu kann beispielhaft väterliches Handeln in der Kinder- und Jugendliteratur herangezogen werden; ebenso ist väterliches Handeln aus Erinnerungen (bspw. Jesper Juul) oder Beobachtungen (bsp. Spielplatz) zur Diskussion denkbar.

Das Seminar hat einen Forschungsbezug.

Literatur: Eigene, vorbereitende Recherche ist erwünscht. Weiterführende Literatur wird zu Beginn des Semesters diskutiert.

### EW 59 **Bildungspolitik im 20. und 21. Jahrhundert**

Hauptseminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Frick, R. Godel-Gaßner, R.

### **Belegpflicht!**

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Relevanz des Faktors Geschlecht hinsichtlich der Bildungsbeteiligung und des Bildungserfolges in Baden-Württemberg von der Nachkriegszeit bis zur Gegenwart auseinander..

### EW 87 **Berufszufriedenheit von Lehrkräften und Schulleitungen.**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 18:00 - 19:30 1 1.349 Scheiring, H.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Neben den Terminen an der PH nehmen Sie als Studierende Kontakte mit Schulen auf. Das Seminar wird hauptsächlich online stattfinden.  
Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: In diesem Seminar wird der Frage nachgegangen, wie sich die Berufszufriedenheit von Lehrkräften und Schulleitungen in den letzten drei Jahren verändert hat und welche Herausforderungen an Schulen wahrgenommen werden. Befunde aktueller Studien sollen dabei kritisch hinterfragt werden. Anhand von systematischen Interviews sollen weitere Details erfragt und dargestellt werden. Hierzu werden im Laufe des Seminars Instrumente entwickelt und die Methodik erprobt.

Literatur: Literatur wird im Laufe des Projekts bekannt gegeben.

## Profilbereich 3: Bildungssystem und Schule

EW 20 **„Was ist fair?“ Historische und aktuelle Reflexionen von Bildungsgleichheit/ Bildungsgerechtigkeit**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 08:15 - 09:45 1 1.307 Binder, U.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profilbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: Das Bildungssystem dient als wesentlichste Drehscheibe bzw. Stellschraube dafür, eine Gesellschaft zu ordnen. Zu einer solchen Ordnung gehören Großfragen der Gerechtigkeit, etwa zwischen Mann/Frau, Arm/Reich, Alt/Jung, Einheimischen/Zugewanderten, behinderten/nicht-behinderten Menschen usw., und diesbezüglich wird, in verschiedener Hinsicht institutionalisierte Bildung steuernd eingesetzt (in verschiedener Hinsicht: vom Erwirken einer moralischen Haltung [z.B. Solidarität] über Kompetenzvermittlung (z.B. Teilhabefähigkeiten im Kulturellen) bis zu Qualifizierungen [z.B. Berufsselektion]).

Freilich ist ebendiese Bildung ihrerseits von den Problemlagen, die sie lösen soll, durchzogen: Die Termini Bildungs(un)gleichheit und Bildungs(un)gerechtigkeit sind beredete Sammelbegriffe für die Frage, was im pädagogischen Kontext – und im Zuge dessen dann für die (Teilhabe an der) Gesamtgesellschaft – fair ist bzw. sein soll.

Diese Gemengelage durchleuchten wir im Seminar historisch (1/4) und anhand aktueller Brennpunkte und Theorieofferte (3/4).

Folgende Leitfragen strukturieren folglich das Seminar:

- Wie hängen Bildungsgleichheit und Bildungsgerechtigkeit (nicht) zusammen?
- Welche historischen Vorstellungen und Bearbeitungen der Fairness-Frage finden sich in aktuellen Debatten?
- Welche differente Theorieperspektiven werden aktuell diskutiert, welche Probleme für Ungleichheit/Ungerechtigkeit werden definiert und welche Lösungen offeriert?

Gültig für alle Studiengänge (inkl. Master)

## Profilbereich 4: Didaktik und Unterricht

EW 114 **Kompaktseminar: Spielprinzipien im Unterricht motivierend einsetzen**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Einzel 15:00 - 18:00 Fr, 22.04.2022 1 1.349 Höhmann, K. Tempel, T.

Einzel 09:00 - 14:00 Sa, 23.04.2022 1 1.349 Höhmann, K. Tempel, T.

BlockSa 10:00 - 16:00 12.08.2022-13.08.2022 Höhmann, K. Tempel, T.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: In diesem Kompaktseminar geht es um unterschiedliche Spielprinzipien, die im Bildungskontext genutzt werden können.

Am ersten Wochenende gibt es einen Input zu Storytelling, Rätseln und eine Reflexion zu Chancen und Grenzen des Unterrichtens mit spielerischen Elementen. Zusätzlich werden hier Beispiele für Escape Rooms im Unterricht aus der Praxis gezeigt.

Am zweiten Wochenende werden die Ergebnisse der Gruppenarbeiten präsentiert und diskutiert, die bis dahin erstellt werden sollen. In diesen sollen Unterrichtsmaterialien erstellt werden, die Spielprinzipien aufgreifen.

Modulprüfungen zum Seminar sind aktuell nicht möglich.

EW 22 **„Kopf, Herz, Hand“, „Lernen lernen“, „Mut zur Lücke“ & Co. – pädagogische Allgemeinplätze auf dem Prüfstand**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 1A 1A.108 Binder, U.



## Belegpflicht!

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „Nicht für die Schule lernen wir“, „Zurück zur Natur“, „Frisch, fromm, fröhlich, frei“, „survival of the fittest“, „vom Kinde aus“, „werde, der du bist“, „Strafe muss sein“, „learning by doing“, „auf den Lehrer kommt es an“, „Ganzheitlichkeit“, „in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“, „antiautoritäre Erziehung“, „was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ usw. usf. – zu Sprichwörtern, Slogans und Beschwörungsformeln geronnene, oftmals jahrhundertealte Verweise auf Konzepte, die Laien und ExpertInnen in den Kontroversen um Bildung, Erziehung, Schule und Unterricht einsetzen, um ihre Argumentationen zu untermauern.

In dem Seminar wird mehrperspektivisch der Frage nachgegangen, was hinter einem derartigen Wording steckt.

### EW 57 **Aufgaben im Unterricht: Geben und Bearbeiten**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 12:15 - 13:45 1 1.349 Brack, L.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Diese Veranstaltung wird in Präsenz durchgeführt. Die Studienleistungen im Rahmen des Seminars umfassen vorbereitende Textlektüren, aktive Mitarbeit in der Diskussion und eine selbstständige Analyse einer Aufgabeninteraktion. Modulprüfungen werden in Form von 20-seitigen Hausarbeiten abgelegt. Vorab ist dazu ein Exposé einzureichen. Weitere Informationen dazu in der ersten Sitzung.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Aufgaben sind Grundelemente des unterrichtlichen Geschehens, deren Bedeutung mit der Individualisierung von Unterricht zugenommen haben. Dabei wird über das Stellen und Bearbeiten von Aufgaben Lernen angezeigt. Für die Konstruktion, Bearbeitung und Auseinandersetzung mit Aufgaben sind neben kognitionsaktivierenden Instruktionen Interaktionen zwischen den am Unterricht beteiligten Personen konstitutiv. Während der pandemiebedingten Schulschließungen wurde (Grundschul-)Unterricht weitgehend über Aufgaben ohne unterrichtliche Interaktionen (Stichwort: Hausaufgaben) geregelt. Im Seminar wird insbesondere die Empirie zu aufgabenbezogenen Interaktionen in der Schule und zu Hause - u.a. an Fallbeispielen - betrachtet und vor dem Hintergrund präsenzbedingter Schulpflicht diskutiert.

Literatur: Košinár, J., & Carle, U. (2012). Die gute Aufgabe ist es nicht. Zur Relationierung von Aufgabenqualität. In J. Košinár, & U. Carle (Hrsg.), Aufgabenqualität in Kindergarten und Grundschule. Grundlagen und Praxisbeispiele (S. 239-246). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Lange, J./Wiesemann, J. (2019): In Bearbeitung. Schulische Aufgaben als feldübergreifende Kooperationsform. In: Zeitschrift für Grundschulforschung. 12. Jahrgang. Heft 1, S. 135-148.

Rademacher, S. (2016): Zur Sache - Zum Fall. Eine kasuistische Analyse zur Aufgabenstruktur von Unterricht und zur Logik dyadischer Unterrichtsinteraktion. In: Hummrich, M. et al. (Hrsg.): Was ist der Fall? Wiesbaden: Springer VS, S. 231-248.

## Profildbereich 5: Pädagogisches Handeln in verschiedenen Kontexten

### Profildbereich 6: Medienpädagogik

#### EW 12 **Einführung in die Mediendidaktik-Online/Präsenz**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 80 Teiln.

Einzel 18:00 - 19:30 Do, 07.04.2022 Junge, T.

Einzel 18:00 - 19:30 Do, 19.05.2022 Junge, T.

Einzel 18:00 - 19:30 Do, 21.07.2022 Junge, T.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Konzept: Online-Kurs mit 3 Präsenzterminen

Modulprüfung ist möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Wenn Sie an der ersten Präsenzsitzung nicht teilnehmen können, sollten Sie sich nicht für diesen Kurs anmelden!

Kommentar: Das Seminar vermittelt einen Überblick über Grundbegriffe und Aufgabenbereiche der Mediendidaktik. Ausgehend von der Definition von Medien und deren Funktionen werden unterschiedliche mediendidaktische Ansätze thematisiert. Besonderes Gewicht liegt auf den digitalen Medien und deren Potenzialen zur Kooperation und Kommunikation in Lernszenarien. Das Seminar gliedert sich in verbindliche Präsenzveranstaltungen (Termine s. o.) und Online-Phasen, in denen netzbasiert über die Moodle-Plattform gearbeitet wird. Über diese werden Lerninhalte und Aufgaben zur Verfügung gestellt. Sie dient auch als Plattform zur Aufgabebearbeitung sowohl einzeln als auch in Lerngruppen.

Das Seminar wird außerhalb der Präsenztermine als Online-Veranstaltung durchgeführt. In diesem Kurs kann eine Modulprüfung in Form einer Hausarbeit abgelegt werden.

In diesem Kurs kann eine Modulprüfung abgelegt werden.

Literatur: de Witt, C./Czerwionka, T. (2013): Mediendidaktik.

Petko, D. (2014): Einführung in die Mediendidaktik

Niesyto, Horst/Junge, Thorsten (2020): Digitale Medien in der Grundschullehrerbildung. Erfahrungen aus dem Projekt dileg-SL.  
In: Rummel, Klaus/Koppel, Ilka/Aßmann, Sandra/Bettinger, Patrick/Wolf, Karsten D. (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik 17: Lernen mit und über Medien in einer digitalen Welt. MedienPädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung, S. 297-322. URL: <https://doi.org/10.21240/mpaed/jb17/2020.05.12.X>

Weitere Literatur wird zum Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

EW 14

### **Cybermobbing und Schule - Aktive Medienarbeit als Präventionsmöglichkeit**

Seminar

3/2 Credit Points

2.0 Semesterwochenst.

Max. 30 Teiln.

Donnerstag

10:15 - 11:45

1 1.307

Junge, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Kursangebot des Master-Studiengangs

Mit dem Seminar ist die Gestaltung eines Projekttages an einer Ludwigsburger Schule verknüpft (Umfang: der gesamte Schultag). Falls die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie weiterhin wirksam sind und die Praxisphase an den Schulen nicht durchgeführt werden können, beschränken wir uns auf die theoretische Konzeption der Projekttage.

Für die Projekttage stehen nur begrenzte Termine zur Verfügung. Aus diesem Grund ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Eine Erweiterung ist nicht möglich. Die Zuordnung erfolgt ausschließlich über das LSF.

Modulprüfung ist für Master-Studierende möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Kommentar: Medien beeinflussen nicht nur die private Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen sondern sie wirken auch auf vielfältige Weise auf den Schulalltag ein. Für Lehrkräfte resultiert hieraus die Notwendigkeit, sich mit unterschiedlichen Medienphänomenen auseinanderzusetzen. Dies wird im Rahmen des Seminars umgesetzt, indem das Thema „Cyber-Mobbing“ in den Mittelpunkt gestellt wird. Das praxisorientierte Seminar gliedert sich in verschiedene Phasen. In der ersten Phase wird zunächst Hintergrundwissen zum Thema „Cyber-Mobbing“ vermittelt. Hernach werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit bestehenden Konzepten zur Prävention von Cyber-Mobbing vertraut gemacht. Auf dieser Grundlage werden eigene Konzepte entwickelt, um dieses Phänomen adäquat im Unterricht zu behandeln. Es werden die notwendigen Fähigkeiten vermittelt, um später als eigenständige Lehrkraft mit Schülerinnen und Schüler Medienprojekte zu realisieren. Hierzu werden evtl. auch Tablets verwendet.

Voraussichtlich werden nur die ersten vier Sitzungen im regulären Wochentakt stattfinden. Danach werden Blocktermine durchgeführt, um die TeilnehmerInnen kompakt auf die Durchführung der Projekttage vorbereiten zu können. Die genaue Terminplanung wird in der ersten Sitzung besprochen.

Da die Kooperation mit Schulen realisiert werden konnte wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der dritten Seminarphase die Möglichkeit gegeben, die entwickelten Konzepte in der simulierten Schulpraxis in Form von Unterrichtseinheiten zu erproben. Dies wird im Umfang von einem Schultag stattfinden.

Vorausgesetzt werden eine aktive und regelmäßige Teilnahme sowie das Interesse an medienbasierter Projektarbeit.

Wenn Sie im LSF keine Zusage erhalten haben, können Sie leider nicht teilnehmen. Schicken Sie mir bitte keine Anfragen per Mail.

Literatur: Katzer, Catarina (2014): Cybermobbing. Wenn das Internet zur W@ffe wird.

Junge, Thorsten/Rust, Christiane/Itzerodt, Falk (2016): Einsatz von Tablet-PCs zur praxisorientierten Prävention von Cybermobbing. [Beitrag]

Schumacher, Claudia/Junge, Thorsten (2020): Cybermobbing und Schule – Aktive Medienarbeit mit Tablets als Präventionsmöglichkeit. In: Schluchter, Jan-René/The, Tek-Seng (Hrsg.): Tablets in der Hochschule - Hochschuldidaktische Perspektiven. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, S. 219-234.

Kira van Beber: Warum soziale Netzwerke für Kinder und Jugendliche eine Herausforderung darstellen. Ein Beitrag aus medienpädagogischer Perspektive. URL: [https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir\\_mods\\_00000263](https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir_mods_00000263)

Clarissa Henning: Warum durch Phänomene wie YouNow die Vermittlung von Medienkompetenz immer wichtiger wird. Ein Beitrag aus medienethischer Sicht. URL: [https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir\\_mods\\_00000446](https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir_mods_00000446)

Junge, Thorsten/Schumacher, Claudia (2018): Pädagogischer Umgang mit Phänomenen wie Cybermobbing oder Sexting im Kontext von Social Media. In: berufsbildung 173 - 10/2017 - Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog, S. 18-20.

Trüby, Daniel/Junge, Thorsten (2019): Medienpädagogische Arbeit in der Schule. In: unterrichtspraxis. Beilage zu „bildung und wissenschaft“ der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Baden-Württemberg. 52.Jg, Heft 1/2019. URL: [https://www.gew-bw.de/index.php?elD=dumpFile&t=f&f=74530&token=92d10e3f1c5017e2437d92166657d702d4be5319&sdownload=&n=UP1\\_2019\\_Web.pdf](https://www.gew-bw.de/index.php?elD=dumpFile&t=f&f=74530&token=92d10e3f1c5017e2437d92166657d702d4be5319&sdownload=&n=UP1_2019_Web.pdf)

## EW 17 **Kompaktseminar: Film- und Videowerkstatt: (Nicht)Nachhaltigkeit filmen**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel	10:00 - 17:30	Fr, 29.04.2022	1 1.349	Schluchter, J.
Einzel	10:00 - 17:30	Fr, 20.05.2022	1 1.349	Schluchter, J.
BlockSa	10:00 - 17:30	15.07.2022-16.07.2022	1 1.349	Schluchter, J.

### Belegpflicht!

Kommentar: Die Film- und Videowerkstatt vermittelt Grundlagen im Bereich der Filmgestaltung - auf inhaltlich-dramaturgischer, auf formalästhetisch-gestalterischer sowie auf technischer Ebene. Im Mittelpunkt der Film- und Videowerkstatt steht die Produktion eines eigenen (Kurz)Films. Als leitende Orientierung für die Produktion eigener (Kurz)Film ist das Thema (Nicht)Nachhaltigkeit.

Literatur: Bienk, Alice (2019): Filmsprache. Einführung in die interaktive Filmanalyse. Marburg: Schüren.

McKee, Robert (2016): Story. Die Prinzipien des Drehbuchschriftens. Berlin; Köln: Alexander Verlag.

Melzener, Axel (2010): Kurzfilm-Drehbücher schreiben. Die ersten Schritte zum ersten Film. Groß Umstadt: Sieben Verlag.

Seeger, Linda (2011): Drehbuch schreiben. Das Geheimnis guter Drehbücher. Berlin; Köln: Alexander Verlag.

Strauch, Thomas/ Engelke, Carsten (2016): Filme machen. Denken und produzieren in filmischen Einstellungen. Paderborn: Wilhelm Fink.

EW 18 **Visuelle Methoden in der Forschung**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 1 1.307 Schluchter, J.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In den letzten Dekaden haben Visuelle Methoden im Bereich der qualitativen Forschung zunehmend an Bedeutung gewonnen. Hierbei rücken einerseits visuelle/ audiovisuelle Medienproduktionen (z.B. im Forschungsansatz "Eigenproduktion mit Medien") und andererseits visuelle Erhebungs- und Dokumentationsmethoden (z.B. im Bereich Videografie) in den Blick.

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über Visuelle Methoden und über Verbindungen von Visuellen Methoden und verschiedenen Forschungsansätzen.

Literatur: Banks, Markus (2001): Visual Methods in Social Research, London: Sage

Harper, Douglas (2012): Visual Sociology, London; New York: Routledge

Niesyto, Horst (2009): Visuelle Methoden in der medienpädagogischen Forschung, in: Mertens, Gerhard/Frost, Ursula/Bohm, Winfried/ Ladenthien, Volker (Hrsg.): Handbuch der Erziehungswissenschaft, Band III/2, Paderborn: Schöningh, S. 821–829

Niesyto, Horst/ Marotzki, Winfried (Hrsg.) (2006): Bildinterpretation und Bildverstehen. Methodische Ansätze aus sozialwissenschaftlicher, kunst- und medienpädagogischer Perspektive. Wiesbaden: VS-Verlag.

EW 19 **Durch die schlimmsten Jahre, durch die besten Jahre - Erwachsenwerden als Motiv im Spielfilm**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 1 1.307 Schluchter, J.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die erste große Liebe, die erste große Reise, die ersten großen Enttäuschungen... Erwachsenwerden, das Coming-of-Age, als Zeit des SichFindens, als Zeit des SichVerlierens findet sich oft als Motiv von Spielfilmen wider. Als Spiegel der eigenen (Lebens)Situation sind diese Spielfilme von besonderem Interesse für Kinder und Jugendliche, da diese wiederum mögliche Folien für die eigene Identitätsbildung aufzeigen. Die Lehrveranstaltung sucht ausgehend von der Analyse von ausgewählten Spielfilmen verschiedene Darstellungen des Motiv des Coming-of-Ages nachzuzeichnen, um ausgehend hiervon Perspektiven für den Einsatz dieser Spielfilme in Schule und Unterricht aufzuzeigen. Hierbei werden Grundlagen der Filmbildung vermittelt.

## Profilbereich 7: Professionalität

EW 109 **Kompaktseminar: Sexualisierte Gewalt in pädagogischen Institutionen: Prävention und Intervention**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

BlockVorl 09:00 - 16:45 22.08.2022-26.08.2022 1 1.342 Höhmann, K.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die genauen Seminarzeiten werden mit den TeilnehmerInnen am ersten Seminartag besprochen.  
Alle Formen von Modulprüfungen, mit Ausnahme von Klausuren und mündlichen Prüfungen, sind möglich. Außerdem ist in dem Seminar zur Sexualisierten Gewalt ein Inklusionspunkt möglich.  
Da nicht absehbar ist ob Präsenzveranstaltungen im Laufe des Sommersemesters 2021 möglich sind, bleiben die gebuchten Räume bestehen.
- Kommentar:** Jürgen Dehmers nennt es die vier Irrtümer über sexualisierte Gewalt: Es passiert nicht jetzt, es passiert nicht hier, es handelt sich um einen Einzelfall, es ist nicht so schlimm. Sexualisierte Gewalt ist ein Thema, das jeden angeht. „Etwa jedes 4. bis 5. Mädchen und jeder 9. bis 12. Junge macht mindestens einmal vor seinem 18. Lebensjahr eine sexuelle Gewalterfahrung, die der Gesetzgeber als sexuellen Missbrauch, exhibitionistische Handlung, Missbrauch von Schutzbefohlenen, sexuelle Nötigung oder Vergewaltigung unter Strafe gestellt hat.“ ([www.zartbitter.de](http://www.zartbitter.de)) Welche Möglichkeiten es gibt, in einer pädagogischen Institution präventiv zu arbeiten, wie sinnvolle Interventionen gestaltet werden können, wie Täterstrategien aussehen und was die wichtigsten ersten Schritte sind, wenn es einen Missbrauchsverdacht gibt, das wird u.a. Thema in diesem Seminar sein. Neben zentralen Forschungsergebnissen werden auch praxisbewährte Handreichungen zur Prävention und Intervention im Seminar vorgestellt und diskutiert.  
**Für die Seminarsitzungen brauchen Sie Ihr Laptop oder ein I-Pad, da Texte im Seminar nicht mehr in Textform ausgegeben werden, sondern Ihnen während des Seminars digital zur Verfügung gestellt werden.**
- Literatur:** Andresen, Sabine (Hrsg.): Zerstörerische Vorgänge: Missachtung und sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in Institutionen. Juventa Verlag, Weinheim 2012  
Dehmers, Jürgen: Wie laut soll ich denn noch schreien. Rowohlt Verlag, Berlin 2011  
Enders, Ursula: Grenzen achten: Schutz vor sexuellem Missbrauch in Institutionen Ein Handbuch für die Praxis. Verlag Kiepenheuer & Witsch, Köln 2012  
Fegert, Jörg M. / Hoffmann, Ulrike / König, Ulrike / Niehues, Johanna / Liebhardt, Hubert: Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Ein Handbuch zur Prävention und Intervention für Fachkräfte im medizinischen, psychotherapeutischen und pädagogischen Bereich. Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg 2014.

## Profilbereich 8: Fragen und Methoden der Forschung

### EW 21 Pädagogische Wissenschaftsgeschichte-ONLINE Typ B

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 Binder, U.  
DIGITAL

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Anrechenbar als Methodenseminar; geeignet für mehrere Profilbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.
- Kommentar:** „An welcher Wissenschaft richtet sich die Pädagogik in ihrer Geschichte jeweils aus?“, und „welche Auswirkungen hat das auf das Verständnis von Erziehung, Bildung und Unterricht?“ - das sind die beiden Leitfragen, die die Veranstaltung strukturieren. Sie zeigen an, dass dieses Seminar nicht ausschließlich ein wissenschaftstheoretisches ist, sondern die Zusammenhänge zwischen Wissenschaftsverständnis und Erziehungswirklichkeit fokussiert.  
Diesen Zusammenhängen soll an vier Stationen der Pädagogikgeschichte nachgegangen werden. Es handelt sich a) um die Orientierung an den aufkommenden (Natur-)Wissenschaften im 18. Jh., b) die Integration theologischer Muster in die Pädagogik im 19. Jh., c) die Perspektive der geisteswissenschaftlichen Pädagogik zu Beginn des 20. Jh. und d) die so genannte ‚realistische Wende‘ ab den 1960er-Jahren. Der rote Faden ist dabei die Frage, wie die jeweiligen Paradigmen in heutigen Theorien und Praxen wirken.

### EW 39 Kolloquium für Abschlussarbeiten

Kolloquium 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 1 1.341 Wacker, A.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Voraussetzung für das Seminar bildet die Annahme der Abschlussarbeit (BA-Arbeit oder MA-Arbeit) durch den Dozent, die das Betreuungsverhältnis begründet.
- Kommentar:** Im Kolloquium werden Fragen zu Abschlussarbeiten aufgegriffen, der Prozess der Erstellung begleitet, die Arbeiten vorgestellt und die Arbeiten unter wissenschaftlichen Kriterien diskutiert.

### EW 85 Themenfelder der Interkulturalität: Zum Lernmodule für Lehrerinnen und Lehrer

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Scheiring, H.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Zentrum des Seminars steht die Analyse und Diskussion von Fortbildungsmodulen für Lehrerinnen und Lehrer, u.a. zu Selbstreflexion und Elternarbeit. An mehreren Schulen sollen Elemente eines Konzepts zur Interkulturalität erprobt und evaluiert werden. Hierzu sollen auch Unterrichtsstunden konzipiert werden. Das Seminar eignet sich insbesondere für Studierende in der Abschlussphase ihres Studiums. Wissenschaftliche Hausarbeiten sowie Bachelorarbeiten zu einzelnen Aspekten des Projekts sind möglich.

Literatur: <https://mig-mooc.de/>

Weitere Literatur wird im Laufe des Projekts bekannt gegeben.

## EW 89 **Kompaktseminar: Partizipation in der Sozialforschung**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel	09:00 - 15:00	Fr, 01.04.2022		Hüpping, B.
Online-Termin via Webex				
BlockVorl	09:00 - 17:00	04.04.2022-05.04.2022	1 1.307	Hüpping, B.
Einzel	08:00 - 14:00	Mi, 06.04.2022	1 1.341	Hüpping, B.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Für die Durchführung der Inhalte ist es notwendig, dass die Teilnehmer/innen sich dazu bereit erklären, während des Seminars eigenständig Kontakt zu einem oder mehreren Kindern herzustellen.

Optional kann als Modulprüfung die Erstellung eines Forschungsberichts erfolgen.

Kommentar: Kinder gelten vielmehr als aktive Gestalter ihrer Lebenswelt, die spezifische Bedürfnisse, Interessen und eigene Sichtweisen auf die Welt haben. Dies trifft insbesondere auch auf den Bereich Schule zu.

Spätestens seit Hans Petillions (1993) Untersuchungen zum Sozialleben von Schulanfängern ist empirisch nachgewiesen worden, dass das Bild, welches Kinder auf Schule, Lehrer\*innen und Unterricht haben, von dem Bild der Erwachsenen deutlich abweichen kann.

Wenn wir aber wissen möchten, wie Kinder lernen, was sie bewegt und wie sie Schule erleben, muss die Lehrer- oder Forscherperspektive um die Perspektive der Kinder erweitert und ergänzt werden.

Im Rahmen des Seminars stehen daher verschiedene qualitative Forschungsmethoden als Zugangs zu kindlichen Perspektiven sowie die reflexive Auseinandersetzung mit fremden und eigenen Kindheitsbildern im Mittelpunkt der Auseinandersetzung.

Neben dem Kennenlernen unterschiedlicher qualitativer Methoden werden forschungsethische Aspekte und datenschutzrechtliche Grundlagen thematisiert sowie praktische Übungen durchgeführt.

Darauf aufbauend werden in Kleingruppen konkrete Ziel- und Fragestellungen entwickelt und die erlernten Grundlagen bei der selbstständigen Durchführung z. B. von Interviews mit Kindern erprobt. Hierzu ist es notwendig, dass die Teilnehmer/innen sich dazu bereit erklären, während des Seminars eigenständig Kontakt zu einem oder mehreren Kindern herzustellen.

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

## **Modul 4**

### **4.1 Kolloquium zur Prüfungsvorbereitung**

#### EW 39 **Kolloquium für Abschlussarbeiten**

Kolloquium	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Montag	14:15 - 15:45		1 1.341	Wacker, A.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Voraussetzung für das Seminar bildet die Annahme der Abschlussarbeit (BA-Arbeit oder MA-Arbeit) durch den Dozent, die das Betreuungsverhältnis begründet.

Kommentar: Im Kolloquium werden Fragen zu Abschlussarbeiten aufgegriffen, der Prozess der Erstellung begleitet, die Arbeiten vorgestellt und und die Arbeiten unter wissenschaftlichen Kriterien diskutiert.

#### EW 54 **Medienpädagogisches Kolloquium**

Kolloquium	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Dienstag	18:00 - 19:30	Di, 12.04.2022	1 1.349	Knaus, T.

### **Belegpflicht!**

Kommentar: Offen für interessierte Studierende aus den höheren Semestern aller Studiengänge.

Im Rahmen des ersten Treffens besteht Gelegenheit, Vorschläge für die inhaltliche Gestaltung des Kolloquiums einzubringen, z. B. Vorstellen von Seminar- und Abschlussarbeiten, Präsentation eigener Medienprojekte, Diskussion relevanter Prüfungsthemen. Da das medienpädagogische Kolloquium allen Studierenden offen steht, handelt es sich nicht um ein Kolloquium, das sich allein auf die Vorbereitung des erziehungswissenschaftlichen (oder medienpädagogischen) Examens konzentriert. Hierfür werden andere Kolloquien mit entsprechend ausgewiesenem Schwerpunkt angeboten. Typische Prüfungsthemen können in diesem Kolloquium aber – neben anderen Themen und Vorhaben – ebenfalls besprochen werden.

Leistungsnachweise für die erfolgreiche Teilnahme werden zu Beginn des Kolloquiums besprochen und vereinbart; dies können beispielsweise Recherchen und Impulsbeiträge (zu vereinbarten Themen), qualifizierte Verlaufsprotokolle (zu einzelnen Treffen), Rezensionen (zu neuen Publikationen), schriftliche (oder videografische Seminararbeiten bzw. Video-Tutorials/Erklärvideos) zu medienpädagogischen Themen sein. Erforderlich ist zudem das Führen eines persönlichen Manuskripts über die gesamte Veranstaltung hinweg.

Weitere Informationen (wie eine Sammlung typischer Fragen „FAQs“) finden Sie in moodle; das Passwort für die Selbstschreibung in moodle wird eine Woche vor Veranstaltungsbeginn allen im LSF zugelassenen Studierenden per eMail gesendet.

- Literatur:
- Baacke (1996): Medienpädagogik - Grundlagen der Medienkommunikation, Niemeyer
- Brüggemann/Knaus/Meister (2016): Kommunikationskulturen in digitalen Welten, kopaed
- Krüger/Helsper (2010): Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft, Barbara Budrich
- Keiner (2015): Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung. Begriffe und funktionale Kontexte. In: Glaser/Keiner (Hrsg.): Unschärfe Grenzen - eine Disziplin im Dialog. Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung, S. 13-34, Klinkhardt
- Knaus (2017): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 1], kopaed
- Knaus (2018): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 2], kopaed
- Knaus (2019): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 3], kopaed
- Knaus/Meister/Tulodziecki (2017): Futurelab Medienpädagogik. Qualitätsentwicklung - Professionalisierung - Standards. In: MedienPädagogik, S. 1-23 ([dx.doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X](https://doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X))
- Knaus/Engel (2016): Wi(e)derstände - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 5), kopaed
- Knaus/Engel (2018): Spannungen und Potentiale - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 6), kopaed
- Knaus/Merz (2020): Schnittstellen und Interfaces - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 7), kopaed
- Knaus (2017): Pädagogik des Digitalen - Phänomene - Potentiale - Perspektiven. In: Eder/Micat/Tillmann (Hrsg.): Software takes command, kopaed, S. 49-68
- Knaus (2018a): [Me]nsch - Werkzeug - [I]nteraktion. Theoretisch-konzeptionelle Analysen zur Digitalen Bildung und zur Bedeutung der Medienpädagogik in der nächsten Gesellschaft. In: MedienPädagogik, 31, S. 1-35 ([medienpaed.com/article/view/532](https://www.medienpaed.com/article/view/532))
- Knaus (2018b): Technikkritik und Selbstverantwortung - Plädoyer für ein erweitertes Medienkritikverständnis. In Niesyto/Moser (Hrsg.): Medienkritik im digitalen Zeitalter, kopaed, S. 91-107
- Moser (2010/2019): Einführung in die Medienpädagogik. Aufwachsen im Medienzeitalter, Leske+Budrich
- MPFS - Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (2020/2021): KIM & JIM-Studien, MPFS
- Petko (2014): Einführung in die Mediendidaktik, Beltz
- Schorb/Hartung-Griemberg/Dallmann (2017): Grundbegriffe Medienpädagogik, kopaed
- Süss/Lampert/Wijnen (2013): Medienpädagogik, Springer
- Tulodziecki/Herzig/Grafe (2010/2019): Medienbildung in Schule und Unterricht, Klinkhardt
- Tulodziecki (2021): Medienerziehung und Medienbildung in der Grundschule, Kohlhammer

Weitere Literaturempfehlungen erhalten Sie im Kolloquium – jeweils ausgerichtet an den von Ihnen eingebrachten Themen.

## Grundfragenfächer

### Philosophische Grundfragen

#### Modul 1

#### Modul 2

### Politikwissenschaftliche Grundfragen

#### Modul 1

#### Modul 2

### Soziologische Grundfragen

#### Modul 1

#### Modul 2

#### SOZ 01 **Bildungssoziologie**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1A 1A.108 (max. 35 Tln.) Becker, M.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Teilnehmer\*innen erhalten Folien, lesen Fachtexte, schauen Videos zu den Seminarthemen und bearbeiten unterschiedliche Aufgabentypen, die zu bestimmten Terminen in Moodle eingereicht werden müssen.

Kommentar: Die Bildungssoziologie beschäftigt sich mit den Strukturen und dem Wandel von Bildungssystemen, sowie der Bedeutung von sozialen Merkmalen für den Erfolg in Bildungsinstitutionen. In dem Seminar werden Theorien zur Bildungsungleichheit, Übergänge innerhalb des Bildungssystems und in den Arbeitsmarkt, sowie Kommunikationsstrukturen und soziales Rollenhandeln in der Schule thematisiert.

Literatur: Allmendinger, Jutta 2012: Schulaufgaben. Wie wir das Bildungssystem verändern müssen, um unseren Kindern gerecht zu werden. München: Pantheon Verlag  
Becker, Rolf (Hrsg.) 2017: Lehrbuch der Bildungssoziologie. 3., aktualisierte und überarbeitete Auflage. Wiesbaden: Springer VS  
Helbig, Marcel 2012: Sind Mädchen besser? Der Wandel geschlechtsspezifischen Bildungserfolgs in Deutschland. Frankfurt/New York: Campus Verlag  
Quenzel, Gudrun/ Hurrelmann, Klaus (Hrsg.) 2019: Handbuch Bildungsarmut. Wiesbaden: Springer VS

#### SOZ 02 **Soziale Probleme und soziale Kontrolle**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1A 1A.108 (max. 35 Tln.) Becker, M.

#### **Belegpflicht!**



**Bemerkungen:** Die Teilnehmer\*innen erhalten Folien, lesen Fachtexte, schauen Videos zu den Seminarthemen und bearbeiten unterschiedliche Aufgabentypen, die zu bestimmten Terminen in Moodle eingereicht werden müssen.

**Kommentar:** Soziale Ungleichheit meint die regelmäßige, ungleiche Verteilung von wertvollen Gütern und Ressourcen und die damit verbundenen Lebenschancen und Lebensbedingungen (Hradil 2001).

Bei sozialen Problemen geht es um eine bestimmte Gruppierung innerhalb der Gesellschaft, die in besonderem Maße benachteiligt ist und/oder von den gesellschaftlichen normativen Standards enorm abweicht. In dem Seminar beleuchten wir die sozialen Probleme Arbeitslosigkeit, Wohnungslosigkeit und Kriminalität und thematisieren den Zusammenhang von sozialer Ungleichheit und sozialen Problemen (Wilkinson/ Pickett 2009). Beim gesellschaftlichen Umgang mit sozialen Problemen werden die Instanzen sozialer Kontrolle relevant.

**Literatur:** Albrecht, Günter/Groenemeyer, Axel (Hrsg.) 2012: Handbuch soziale Probleme. 2. überarbeitete Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften

Hradil, Stefan 2001: Soziale Ungleichheit in Deutschland. 8. Aufl., Opladen: Leske + Budrich

Wilkinson, Richard/ Pickett, Kate 2009: Gleichheit ist Glück. Warum gerechte Gesellschaften für alle besser sind. Berlin: Haffmans & Tolkemitt

Wilkinson, Richard G./ Pickett, Kate E. 2009: Income Inequality and Social Dysfunction. Annual Review of Sociology 2009, 35, S. 493-511

Wilkinson, Richard G./ Pickett, Kate E. 2007: The problems of relative deprivation. Why some societies do better than others. Social Science & Medicine 2007, 65, S. 1965-1978

### SOZ 03 **Soziologie im Alltag**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1A 1A.108 (max. 35 Tln.) Becker, M.

#### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Teilnehmer\*innen erhalten Folien, lesen Fachtexte, schauen Videos zu den Seminarthemen und bearbeiten unterschiedliche Aufgabentypen, die zu bestimmten Terminen in Moodle eingereicht werden müssen.

**Kommentar:** Beziehungen und Bindungen von Menschen begegnen uns überall. In diesem Seminar werfen wir einen soziologischen Blick auf unterschiedliche Themen im Alltag:

Wie gestalten sich Routinen von Paaren im Haushalt? Welche Bedeutung haben Autoritätspersonen? Wie verändert die gesellschaftliche Beschleunigung unser Leben?

Die Folgen unseres Handelns sind nie komplett vorhersehbar. Einstellungen und Erwartungen anderer Menschen können unser Denken, Handeln und Fühlen prägen, beeinflussen und verändern.

**Literatur:** Allert, Tilmann 2015: Latte Macchiato. Soziologie der kleinen Dinge. Frankfurt am Main: S. Fischer Verlag

Bude, Heinz/ Dellwing, Michael/ Grills, Scott (Hrsg.) 2015: Kleine Geheimnisse. Alltagssoziologische Einsichten.

Unter Mitarbeit von Maike Simmank. Wiesbaden: VS Springer

Joas, Hans (Hg.)/Mau, Steffen (Hg.) 2020: Lehrbuch der Soziologie. 4. Auflage, Frankfurt am Main/ New York: Campus Verlag

Neckel, Sighard/Mijic, Ana/von Scheve, Christian/Titton, Monica (Hrsg.) 2010: Sternstunden der Soziologie. Wegweisende Theoriemodelle des soziologischen Denkens. Frankfurt am Main/ New York: Campus Verlag

Thorpe, Christopher u.a. 2016: Das Soziologie- Buch. München: Dorling Kindersley Verlag

### SOZ 04 **Soziale Ungleichheit**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Freitag 08:15 - 09:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1A 1A.108 (max. 35 Tln.) Becker, M.

#### **Belegpflicht!**

**Kommentar:** Soziale Ungleichheit meint die regelmäßige, ungleiche Verteilung von wertvollen Gütern und Ressourcen und die damit verbundenen Lebenschancen und Lebensbedingungen (Hradil 2001). Bildung, Berufsprestige, Ungleichheit der Geschlechter, ungleiche Wohnverhältnisse, ungleiche Gesundheit und die Verteilung von Einkommen und Vermögen sind einige der zentralen Themen der aktuellen Ungleichheitsforschung. Weiterhin geht es um die Fragen: Was sind die Ursachen sozialer Ungleichheit? Wie wird soziale Ungleichheit (re)produziert? Wie stehen (Un-)Gleichheit und Gerechtigkeit miteinander in Verbindung?

**Literatur:** Beckert, Jens 2013: Erben in der Leistungsgesellschaft. Frankfurt/New York: Campus Verlag

Hradil, Stefan 2001: Soziale Ungleichheit in Deutschland. 8. Aufl., Opladen: Leske + Budrich

Mau, Steffen/ Schöneck, Nadine M. (Hrsg.) 2015: (Un-)Gerechte (Un-)Gleichheiten. Berlin: Suhrkamp

Piketty, Thomas 2014: Das Kapital im 21. Jahrhundert. München: C.H.Beck

Schimank, Uwe/ Mau, Steffen/ Groh-Samberg, Olaf 2014: Statusarbeit unter Druck? Zur Lebensführung der Mittelschichten. Weinheim/ Basel: Beltz Juventa

Solga, Heike/Powell, Justin/Berger, Peter A. (Hg.) 2009: Soziale Ungleichheit. Klassische Texte zur Sozialstrukturanalyse. Frankfurt: Campus Verlag

SOZ 05 **In welcher Gesellschaft leben wir?**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Becker, M.

**Belegpflicht!**

- Kommentar: In dem Seminar werden verschiedene Begriffe und Konzepte zur Charakterisierung unserer Gesellschaft behandelt und miteinander verglichen.
- Die Nonstop-Gesellschaft, die Risikogesellschaft, die Wettbewerbsgesellschaft, die Gesellschaft der Angst und die Mediengesellschaft werden unter anderem thematisiert.
- Literatur: Adam, Barbara/Geißler, Karlheinz A./Held, Martin (Hrsg.) 1998: Die Nonstop- Gesellschaft und ihr Preis. Vom Zeitmissbrauch zur Zeitkultur. Stuttgart/Leipzig: S. Hirzel Verlag
- Bude, Heinz 2014: Gesellschaft der Angst. Hamburg: Hamburger Edition
- Nachtwey, Oliver 2016: Die Abstiegs-gesellschaft. Über das Aufbegehren in der regressiven Moderne. Berlin: Suhrkamp Verlag
- Neckel, Sighard/Wagner, Greta (Hrsg.) 2013: Leistung und Erschöpfung. Burnout in der Wettbewerbsgesellschaft. Berlin: Suhrkamp Verlag
- Pongs, Armin (Hrsg.) 2004: In welcher Gesellschaft leben wir eigentlich? 2 Bände. München: Dilemma Verlag
- Postman, Neil 1993: Wir amüsieren uns zu Tode. Urteilsbildung im Zeitalter der Unterhaltungsindustrie. Frankfurt: Fischer Taschenbuch Verlag
- Sennett, Richard 2000: Der flexible Mensch. Die Kultur des neuen Kapitalismus. Berlin: Siedler

SOZ 06 **Familien- und Lebensformen**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Freitag	12:15 - 13:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:
- Kommentar: Die Deinstitutionalisierung des bürgerlichen Familienmusters wird durch eine Pluralisierung von Familien- und Lebensformen begleitet. Alleinerziehende, Patchworkfamilien, Alleinlebende, Singles, getrenntes Zusammenleben, gleichgeschlechtliche Paare und Wohngemeinschaften sind einige Beispiele dafür (Peuckert 2008).
- Das Seminar beleuchtet Prozesse der Partnerwahl, die Bedeutung der romantischen Liebe als kulturelle Leitidee, die bereute Mutterschaft (Donath 2016) und die Frage, wie „modern“ die Arbeitsteilung innerhalb von Partnerschaften verläuft (Koppetsch/ Speck 2015).
- Literatur: Beck-Gernsheim, Elisabeth 2000: Was kommt nach der Familie? Einblicke in neue Lebensformen. München: Beck
- Donath, Orna 2016: Regretting Motherhood. Wenn Mütter bereuen. München: Albrecht Knaus Verlag
- Hill, Paul B./Kopp, Johannes (Hrsg.) 2015: Handbuch Familiensoziologie. Wiesbaden: Springer VS
- Koppetsch, Cornelia/Speck, Sarah 2015: Wenn der Mann kein Ernährer mehr ist. Geschlechterkonflikte in Krisenzeiten. Berlin: Suhrkamp Verlag
- Peuckert, Rüdiger 2015: Das Leben der Geschlechter. Mythen und Fakten zu Ehe, Partnerschaft und Familie. Frankfurt/New York: Campus Verlag
- Peuckert, Rüdiger 2008: Familienformen im sozialen Wandel. 7. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften

SOZ 07 **Kompaktseminar: Relative Armut und prekäre Lebensverhältnisse**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Einzel	09:00 - 16:00	Mo, 15.08.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Di, 16.08.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Mi, 17.08.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Do, 18.08.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.

**Belegpflicht!**

- Kommentar:** Welche Definitionen und Operationalisierungen von relativer Armut gibt es? Welche Vorteile haben unterschiedliche Armutsansätze, wie der Ressourcenansatz, oder der Lebenslagenansatz? Welche Bevölkerungsgruppen sind einem höheren Armutsrisiko ausgesetzt? Welche sozialen Aspekte führen aus relativer Armut hinaus? Einmal arm, immer arm?
- Literatur:** Butterwegge, Christoph 2016: Armut. Köln: PapyRossa Verlag
- Hartmann, Michael 2002: Der Mythos von den Leistungseliten. Spitzenkarrieren und soziale Herkunft in Wirtschaft, Politik, Justiz und Wissenschaft. Frankfurt am Main/New York: Campus Verlag
- Klundt, Michael 2017: Armut und Bildungschancen. In: Baader, Meike Sophia/ Freytag, Tatjana (Hrsg.): Bildung und Ungleichheit in Deutschland. Wiesbaden: Springer VS, S. 39-54
- Nachtwey, Oliver 2016: Die Abstiegs-gesellschaft. Über das Aufbegehren in der regressiven Moderne. Berlin: Suhrkamp Verlag
- Rathmann, Katharina 2019: Bildungsarmut und Gesundheit. In: Quenzel, Gudrun/ Hurrelmann, Klaus (Hrsg.): Handbuch Bildungsarmut. Wiesbaden: Springer VS, S. 667-694
- Wilkinson, Richard 2001: Kranke Gesellschaften. Soziales Gleichgewicht und Gesundheit. Wien/ New York: Springer Verlag

SOZ 12 **Normen und Werte im Wandel der Zeiten**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Fuß, S.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt durch Einschreibung in den LSF-Kurs. Nach Ende der Anmeldephase erhalten Sie per Sammelmil das Passwort für den Moodle-Kurs. Die Anmeldung im Moodle-Kurs ist obligatorisch!

**Kommentar:** Das Seminar ist als eine Einführung in die Soziologie konzipiert und daher auch für Erstsemester geeignet.

Veranstaltung für Lehramtsstudierende der Bildungswissenschaft Soziologie innerhalb des Moduls Educational Studies nach Prüfungsordnung 2015 (3 ECTS-Punkte) sowie für Lehramtsstudierende des Grundfragenfaches Soziologie nach der Prüfungsordnung PO 2011 (2 ECTS-Punkte im Modul 2).

Neben dem Wandel oder ggfs. der Konstanz von Normen und Werten in historischer Perspektive, soll im Seminar vor allem die Legitimation von Normen und die damit verbundenen gesellschaftlichen Autoritätsformen herausgearbeitet werden.

2 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme im Moodle-Kurs und Lektüre der Literatur (nur PO 2011).

3 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme im Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und und Teilnahme an der Woche der Fragen (PO 2015).

**Literatur:** Literatur wird im Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt.

SOZ 14 **Sternstunden der Soziologie**

Seminar 2/3/4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1 1.339 (max. 40 Tln.) Fuß, S.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt durch Einschreibung in den LSF-Kurs. Die Anmeldung verfällt bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung. In der ersten Sitzung werden die Plätze für Härtefälle vergeben und es werden die ansonsten noch freien oder freigewordenen Plätze durch Losverfahren vergeben. Die Anmeldung in der ersten Sitzung verfällt bei unentschuldigtem Fehlen in der zweiten Sitzung. In der zweiten Sitzung werden die freigewordenen Plätze durch Losverfahren vergeben. Bitte schreiben Sie nur dann eine E-Mail an [fuss@ph-ludwigsburg.de](mailto:fuss@ph-ludwigsburg.de), wenn Sie an einer Sitzung nicht teilnehmen können.

**Kommentar:** Das Seminar ist als eine Einführung in die Soziologie konzipiert und daher auch für Erstsemester geeignet.

Veranstaltung für Lehramtsstudierende der Bildungswissenschaft Soziologie innerhalb des Moduls Educational Studies nach Prüfungsordnung 2015 (3 ECTS-Punkte) sowie für Lehramtsstudierende des Grundfragenfaches Soziologie nach der Prüfungsordnung PO 2011 (2 oder 4 ECTS-Punkte im Modul 2).

Das Seminar ist auch für Studierende im Rahmen des "Freien Studiums" belegbar.

Im Seminar wird das preisgekrönte Lehrbuch "Sternstunden der Soziologie" von Neckel (2010) behandelt, das insgesamt 21 klassische Originaltexte aus der Soziologie vorstellt, die jeweils mit einem Einführungstext versehen sind. Folgende Themen werden behandelt: 1) Glaube kann Berge versetzen: das Thomas-Theorem. 2) Wenn zwei sich streiten ... 3) Gekommen, um zu bleiben. 4) Es kommt immer anders, als man denkt. 5) Omen est nomen. 6) TIT FOR TAT - Wie Du mir, so ich Dir. 7) Von Kosmopoliten und Stubenhockern 8) Von Löwen und Füchsen. 9) Teile und herrsche - und werde unentbehrlich. 10) Wer zuerst kommt, mahlt zuerst. 11) Die Konformität der Einzigartigkeit. 12) Hauptsache teuer!

2 ECTS-Punkte für Anwesenheit und Lektüre der Literatur (PO 2011, Modul 2).

3 ECTS-Punkte für Anwesenheit, Lektüre der Literatur und Referat (PO 2015).

3 ECTS-Punkte für Anwesenheit, Lektüre der Literatur und Hausarbeit (PO 2015).

4 ECTS-Punkte für Anwesenheit, Lektüre der Literatur, Referat und schriftlicher Ausarbeitung des Referats in Form einer kurzen, wissenschaftlichen Hausarbeit (PO 2011, Modul 2).

**Literatur:** Neckel, S. (2010). Sternstunden der Soziologie: Wegweisende Theoriemodelle des soziologischen Denkens. Frankfurt am Main: Campus.

Anm.: Die Taschenbuchausgabe des preisgekrönten Lehrbuches der Deutschen Gesellschaft für Soziologie mit einem Umfang von 500 Seiten kostet EUR 19.95 (Stand: Juli 2016) und wird dringend zur Anschaffung empfohlen.

## SOZ 15 **Forschungsmethoden und Evaluation**

Seminar 2/3/4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1A 1A.108 (max. 40 Tln.) Fuß, S.

### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt durch Einschreibung in den LSF-Kurs. Nach Ende der Anmeldephase erhalten Sie via LSF das Passwort für den Moodle-Kurs. Die Anmeldung im Moodle-Kurs ist obligatorisch!

**Kommentar:** Diese Lehrveranstaltung ist als Hauptseminar konzipiert und daher eher nicht für Erstsemester geeignet. Der vorherige Besuch einer forschungsmethodischen bzw. statistischen Lehrveranstaltung wird dringend empfohlen.

Veranstaltung für Lehramtsstudierende der Bildungswissenschaft Soziologie innerhalb des Moduls Educational Studies nach Prüfungsordnung 2015 (3 ECTS-Punkte) sowie für Lehramtsstudierende des Grundfragenfaches Soziologie nach der Prüfungsordnung PO 2011 (2 oder 4 ECTS-Punkte im Modul 2).

Das Seminar kann auch von Studierenden des Masterstudiengangs Bildungsforschung, des Bachelorstudiengangs Lebenslanges Lernen und des Masterstudiengangs Frühe Bildung belegt werden.

Statistikgrundkenntnisse sind von Vorteil. Das Seminar bietet eine Vertiefung in Theorie und Praxis der Methoden empirischer Sozialforschung mit folgenden Schwerpunkten: 1) Wissenschaftstheorie (kritischer Rationalismus nach Popper). 2) Begriffsbestimmungen: Theorien, Hypothesen, Variablen etc. 3) Informationsgehalt von Sätzen und Definitionen. 4) Theorie der (schriftlichen) Befragung. 5) Theorie der Stichprobenziehung. 6) Theorie experimenteller Versuchsanordnungen. 7) Ethische Kriterien. 8) Qualitative Erhebungsverfahren. 9) Qualitative Analyseverfahren mit Schwerpunkt der Qualitativen Inhaltsanalyse nach Mayring. 10) Evaluation.

2 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme am Moodle-Kurs und Lektüre der Literatur (PO 2011, Modul 2).

3 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme am Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und Hausarbeit in Form einer kurzen, wissenschaftlichen Hausarbeit (PO 2015, MA BiFo, MA FrüBi, BA LLL).

4 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme am Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und ausführliche Hausarbeit in Form einer wissenschaftlichen Hausarbeit (PO 2011, Modul 2).

**Literatur:** Wird im Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt.

## SOZ 16 **Soziale Ungleichheit schulischer Bildungschancen in Deutschland**

Seminar 2/3/4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Freitag 12:15 - 13:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 Fuß, S.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt durch Einschreibung in den LSF-Kurs. Nach Ende der Anmeldephase erhalten Sie via LSF das Passwort für den Moodle-Kurs. Die Anmeldung im Moodle-Kurs ist obligatorisch!

Kommentar: Diese Lehrveranstaltung ist als Hauptseminar konzipiert und daher eher nicht für Erstsemester geeignet. Der vorherige Besuch einer forschungsmethodischen bzw. statistischen Lehrveranstaltung wird dringend empfohlen.

Veranstaltung für Lehramtsstudierende der Bildungswissenschaft Soziologie innerhalb des Moduls Educational Studies nach Prüfungsordnung 2015 (3 ECTS-Punkte) sowie für Lehramtsstudierende des Grundfragenfaches Soziologie nach der Prüfungsordnung PO 2011 (2 oder 4 ECTS-Punkte im Modul 2).

Das Seminar kann auch von Studierenden des Masterstudiengangs Bildungsforschung und des Bachelorstudiengangs Lebenslanges Lernen belegt werden.

Neben bildungssoziologischen Theorien stehen vor allem bildungswissenschaftliche Studien (PISA, IGLU etc.) im Zentrum des Seminars. Das Seminar erfordert die Bereitschaft, sich mit höchst anspruchsvollen Originaltexten und komplexen statistischen Verfahren zu beschäftigen.

2 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme im Moodle-Kurs und Lektüre der Literatur (nur PO 2011, Modul 2).

3 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme im Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und Hausarbeit zu einem Thema (PO 2015, MA BiFo, BA LLL).

4 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme im Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und ausführliche Hausarbeit (nur PO 2011, Modul 2).

Literatur: Im Moodle-Kurs.

## SOZ 21 Migration und Flucht aus (bildungs-)soziologischer Perspektive

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1A 1A.108 (max. 40 Tln.) Hormel, U.

### Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich in einem ersten Teil mit Formen und Folgen von Migrations- und Fluchtbewegungen. Neben der ‚klassischen‘ migrationssoziologischen Frage nach den Ursachen von Migration als globalem Phänomen und der Beschäftigung mit empirischen Studien zur sozialen Teilhabe in der bundesdeutschen Migrationsgesellschaft wird auch die grundlegende Auseinandersetzung mit der sozialwissenschaftlichen Tragfähigkeit gängiger alltagsprachlicher und rechtlicher Unterscheidungen (etwa zwischen freiwilliger und unfreiwilliger Migration, zwischen Arbeitsmigration und Fluchtmigration) erfolgen. In einem zweiten Teil befasst sich das Seminar aus soziologischer Perspektive mit den Bedingungen von Erziehung und Bildung in der Migrationsgesellschaft. Zum einen werden bildungspolitische und pädagogische Reaktionen auf Migration daraufhin befragt, welche Problembeschreibungen sie anfertigen und welches Gesellschaftsverständnis sie dabei explizit oder implizit voraussetzen. Zum anderen wird in Auseinandersetzung mit unterschiedlichen bildungssoziologischen Analyseperspektiven zur Bildungsbenachteiligung von Kindern und Jugendlichen mit ‚Migrationshintergrund‘ der Frage nachgegangen, ob und in welcher Weise das Bildungssystem selbst zur (Re-)Produktion von Ungleichheitsstrukturen in der Migrationsgesellschaft beiträgt.

**Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist die Bereitschaft, für die Seminarsitzungen je ca. 20 Seiten (anspruchsvolle) migrationswissenschaftliche und bildungssoziologische Texte zu lesen und für die gemeinsame Diskussion vorzubereiten.**

## SOZ 22 Rassismus: Ideologie - Struktur - Praxis

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1A 1A.108 (max. 40 Tln.) Hormel, U.

### Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar ist als asynchrone online-Veranstaltung **Typ-A** geplant und findet im wöchentlichen Rhythmus statt.

## SOZ 23 Lektüreseminar: Bildungssoziologische Theorien

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1A 1A.108 (max. 40 Tln.) Hormel, U.

### Belegpflicht!

## SOZ 27 Jugend und Jugendkulturen

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.339 (max. 40 Tln.) Rhein, S.

### Belegpflicht!

Kommentar: --> Online-Seminar Typ B (online-synchron mit Online-Präsenz-Phasen, z.B. Videokonferenzen im Seminarzeitfenster)

Das Seminar widmet sich in einem ersten Schritt dem sozialen Konstrukt „Jugend“ im aktuellen gesellschaftlichen Kontext. Wir erschließen uns verschiedene Perspektiven auf Jugend, insbesondere: Jugend als Schonraum, als Übergangsphase, als Generationsgestalt oder Jugend als altersunabhängiger Habitus. Unter Bezugnahme auf diese Perspektiven setzen wir uns in einem weiteren Schritt mit der Ausgestaltung von Jugend am Beispiel von Jugendkulturen und Jugendszenen auseinander: Welche Rolle spielen Jugendkulturen und jugendkulturelle Selbstpositionierungen im Sozialisationsprozess, bei der Identitätskonstruktion von Jugendlichen und generell im und für den Übergang zum Erwachsenenstatus? Dieser Fragestellung wird sowohl auf der Ebene jugendkultursoziologischer Theorien und Konzepte als auch am Beispiel unterschiedlicher Jugendkulturen und Jugendszenen nachgegangen.

Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.

## SOZ 28 **Lebenslauf und Biografie**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Rhein, S.

### Belegpflicht!

Kommentar: Wir befassen uns im Seminar mit der Frage, wie der Lebenslauf als eine Abfolge von Lebensphasen (Kindheit, Jugend, Erwachsenenalter, Alter) unter den aktuellen gesellschaftlichen Bedingungen strukturiert ist, welche Lebensformen, Entwicklungsaufgaben und Identitätsmuster für die jeweiligen Lebensabschnitte charakteristisch sind, wie die Übergänge zwischen den Phasen gestaltet sind und woran man sie festmachen kann. Uns interessieren die Bezüge zwischen der gesellschaftlichen Institution des Lebenslaufs und der individuellen Organisation, Gestaltung und Reflexion der eigenen Lebensgeschichte, d.h. der Biographie. Einerseits scheinen gesellschaftliche Individualisierungstendenzen dem Individuum mehr Gestaltungsmöglichkeiten für die eigene Biographie zu eröffnen, andererseits ergeben sich aus solchen Freisetzung auch Unsicherheiten und Risiken.

Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.

## SOZ 29 **Geschlecht und Geschlechterverhältnisse**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.339 (max. 40 Tln.) Rhein, S.

### Belegpflicht!

Kommentar: **In dieser Veranstaltung befassen wir uns theoretisch wie empirisch mit der Fragen wie: Was macht uns eigentlich zu Männern und Frauen? Gibt es eigentlich nur diese zwei Geschlechter und warum ist die Vorstellung einer Binarität der Geschlechter so beharrlich? Inwiefern haben sich Geschlechterrollen gewandelt? Inwiefern sind entsprechende Zuordnungen und Zuschreibungen eindeutig und/oder unveränderlich? Wie eignen wir uns im Rahmen der Sozialisation typisch geschlechterbezogenes Verhalten an (oder ist dieses angeboren?)? Inwiefern macht es in verschiedenen Kontexten (Schule, Beruf, Jugendkulturen...) einen Unterschied, welches Geschlecht man hat? Den theoretischen Rahmen, den wir uns im Laufe der Veranstaltung an Texten und Beispielen erarbeiten, bilden Konzepte wie Geschlecht als soziale Konstruktion (Doing Gender), geschlechterbezogene Ungleichheiten, Geschlechterverhältnisse, Sozialisation im Hinblick auf Geschlecht. Diese Konzepte bzw. entsprechende Fragestellungen wenden wir auf unterschiedliche Themen an.** Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.

## SOZ 30 **Kompaktseminar: Fußballsoziologie: Soziologische Themen am Beispiel Fußball**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Einzel 09:30 - 16:30 Do, 11.08.2022 1 1.256 (max. 40 Tln.) Rhein, S.

Einzel 09:30 - 16:30 Fr, 12.08.2022 1 1.256 (max. 40 Tln.) Rhein, S.

Einzel 09:30 - 16:30 Mo, 15.08.2022 1 1.256 (max. 40 Tln.) Rhein, S.

Einzel 09:30 - 16:30 Di, 16.08.2022 1 1.256 (max. 40 Tln.) Rhein, S.

### Belegpflicht!

Kommentar: Wir beschäftigen uns in dieser Kompaktveranstaltung anhand des Themas Fußballs mit einer Auswahl verschiedener soziologischer Themen wie:

- Vergemeinschaftung (u.a. am Beispiel der Ultra-Szene, Public Viewing, Vereine),
- Doing Gender (u.a. am Beispiel des Frauenfußballs oder von Männlichkeitsvorstellungen im Fußball),
- Integration und kulturelle Identifikation (u.a. am Beispiel ethnisch geprägter Fußballvereine in deutschen Ligen oder am Beispiel des Erlebens einer WM durch Migrant\*innen und ihre Nachkommen),
- gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (z.B. Homophobie, Rassismus im Fußball),
- Gewalt (u.a. am Beispiel der Hooligan- und der Ultra-Szene),
- die soziale Bedeutung von Stars für Fans.

Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.

**Die Veranstaltung ist als Präsenzveranstaltung geplant (sofern es die Pandemiebedingungen zulassen).**

## Theologische Grundfragen

### Modul 1

### Modul 2

#### EVT 01 **Biblisches Ethos: Mehr als nur Zehn Gebote**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 42 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.314 (max. 45 Tln.) Breuer, T.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Veranstaltungstyp B - Die Veranstaltung findet überwiegend als asynchrone Online-Veranstaltung statt, d.h. im Wochenrhythmus werden über den zugehörigen Moodlekurs Lernmaterialien, Hinweise zur Arbeit, Aufgaben usw. bereitgestellt, die in eigenverantwortlicher Zeiteinteilung über die Woche hin zu bearbeiten sind.

Die Einschreibung in den Moodlekurs ist Pflicht, da er die zentrale Arbeitsplattform ist. Das Passwort zum Moodlekurs wird nach Ablauf der Anmeldung zum Seminar über das LSF per Email mitgeteilt.

Einzelne Online-Einheiten während der planmäßigen Veranstaltungszeit sind möglich. Es besteht dann grundsätzliche Teilnahmepflicht.

Kommentar: Der Dekalog ("Die Zehn Gebote") ist der ethische Text mit der größten Wirkungsgeschichte, doch wäre es eine enorme Verengung, das Ethos der Bibel allein an diesen Zehn Worten festmachen zu wollen. Im Seminar soll versucht werden, ethisch relevante Texte in ihren jeweiligen Kontexten zu verstehen. Auch soll gefragt werden, ob wir in der Bibel ethische Leitlinien finden, die für die Gegenwart erschlossen werden können. Andererseits sollen natürlich auch kritische Anfragen an biblische Texte nicht unterdrückt werden.

Literatur:
 

- \* *Crüsemann, Frank*, Bewahrung der Freiheit. Das Thema des Dekalogs in sozialgeschichtlicher Perspektive, München 1983
- \* *Crüsemann, Frank*, Maßstab: Tora. Israels Weisung für christliche Ethik, Gütersloh 2003
- \* *Härle, Wilfried*, Ethik, Berlin/New York 2011
- \* *Otto, Eckhart*, Theologische Ethik des Alten Testaments, Stuttgart 1994
- \* *Schrage, Wolfgang*, Ethik des Neuen Testaments, Göttingen 1982
- \* *Wengst, Klaus*, Das Regierungsprogramm des Himmelreichs. Eine Auslegung der Bergpredigt in ihrem jüdischen Kontext, Stuttgart 2010

#### EVT 53 **Das Christentum im 21. Jahrhundert – eine Religion des Südens?**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 08:15 - 09:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.318 Maier-Revoredo, W.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Die Teilnehmer:innen sollten in der Lage sein, die überwiegend englischsprachige Literatur zu lesen.
- Kommentar:** Während der Bezug zum christlichen Glauben in weiten Bereichen der Nordhalbkugel – v.a. in Europa – abnimmt und die Kirchen dort über Mitgliederschwind klagen, wächst das Christentum in vielen Regionen des globalen Südens – v.a. im subsaharischen Afrika, aber auch in einzelnen Ländern Asiens und unter den Evangelischen und Pfingstkirchen Lateinamerikas. Vereinzelt kommt dieses Christentum des Südens auch in Form von Migrantengemeinden zu uns.
- Das Seminar fragt nach den Gründen für dieses Wachstum und die Anziehungskraft des Christentums im globalen Süden und nimmt dabei beispielhaft drei ausgewählte Länder – je eines in Afrika (Tansania), Asien (Myanmar) und Lateinamerika (Perú) – in den Blick, wofür die Missionsgeschichte der Länder sowie Feldstudien unter dortigen Christen in unserer Zeit die Basis bilden. Einen Schwerpunkt bildet die Frage, inwieweit Hoffnungen auf konkrete Lebensverbesserungen dabei eine Rolle spielen und gespielt haben. Dabei sind auch Phänomene wie das sogenannte Wohlstandsevangelium (Prosperity Gospel) kritisch zu beleuchten.
- Literatur:** Winfried Maier-Revoledo: Christian Faith and the Hope for a better Life. Erlanger Verlag für Mission und Ökumene, 2022

## Psychologie

### Modul 1

#### 1.1 Einführung in die Bereiche der Psychologie

##### PSY 01 Einführung in die Bereiche und Methoden der Psychologie (Vorlesung für Bachelor)

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 200 Teiln.

1-Gruppe

Dienstag 16:15 - 17:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Wagner, R.

Kommentar: Die Vorlesung liefert einen Überblick über die zentralen Gegenstandsbereiche der Psychologie. Neben Lehr- und Lernpsychologie, Entwicklungspsychologie, Sozialpsychologie, Beratungspsychologie, Klinische Psychologie und Psychotherapie werden auch Forschungsmethoden und Methodologie behandelt. Dabei werden die anthropologischen Kernannahmen psychologischer Theorien, welche den Ausgangspunkt für Fragen zur Gegenstandsadäquanz methodischer Herangehensweisen bilden, herausgearbeitet und kritisch reflektiert. Begleitend zur Vorlesung bearbeiten die Teilnehmer themenspezifische Aufgaben, die in der Vorlesung vorgegeben werden, und dokumentieren diese in einer individuellen Datei (Vorlesungsbuch). Bemerkung: Die Platzvergabe erfolgt ausschließlich über das LSF. Literaturliste (weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben): Gerrig, R. J. & Zimbardo, P. G. (2008). Psychologie (18. Aufl.). München: Pearson. Gerrig, R. J. (2015). Psychologie (20. Aufl.). München: Pearson. Seidel, T. & Krapp, A. (Hrsg.) (2014). Pädagogische Psychologie (6. Aufl.). Weinheim: Beltz. Rost, D. H. (Hrsg.). (2003). Handwörterbuch Pädagogische Psychologie. Weinheim: Beltz. Wagner, R. F. (2008). Ethische Fragen in der Beratung. In A. Rausch, A. Hinz & R. F. Wagner, Modul Beratungspsychologie (S. 251-272). Stuttgart: UTB. Wagner, R. F., Hinz, A., Rausch, A. & Becker, B. (2014). Modul Pädagogische Psychologie (2. Aufl.). Stuttgart: UTB.

2-Gruppe

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 13.04.2022-20.07.2022 Krajewski, K.

Kommentar: In der Lehrveranstaltung werden inhaltliche und methodische Grundlagen der Psychologie als der Wissenschaft vom Erleben und Verhalten von Menschen, insbesondere in Lehr- und Lernsituationen vermittelt. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Bemerkung: Die Veranstaltung wird für alle Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.1 mit Studienleistung angeboten. Sie ist als Einführungsveranstaltung in das BA-Modul PSY-M1 gedacht und sollte möglichst bereits in den Anfangssemestern (ab dem 2. Sem.) besucht werden.

**Belegpflicht!**

#### 1.2 Einführung in Methoden der Psychologie und Bildungsforschung

### Modul 2

#### 2.1 Aufbau

#### 2.2 Vernetzung/Vertiefung

##### PSY 02 Veranstaltungen zu Entwicklung und Entwicklungsförderung (Bachelor 1.2)

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 55 Teiln.

1-Gruppe

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.210 (max. 46 Tln.) Schröder, E.

PSY 25 Entwicklungspsychologie der Kindheit und des Jugendalters Bemerkung: Kann als Seminar 1.2 (Entwicklung und Entwicklungsförderung) im BA Lehramt gewählt werden. Leistungsnachweis für regelmäßige Teilnahme, Lektüre, semesterbegleitende Open-Book-Aufgaben. Kommentar: Vermittelt wird ein Überblick über die für zukünftige Lehrkräfte relevanten Bereiche der Entwicklungspsychologie der Kindheit und des Jugendalters, kognitive Entwicklung, Sprachentwicklung, Geschlechtsentwicklung, Sozialentwicklung, moralische Entwicklung, Entwicklungsaufgaben des Jugendalters sowie Entwicklungsstörungen, jeweils mit Anwendungsbezügen zum schulischen Alltag. Basisliteratur: Basisliteratur: Lohaus, A. & Vierhaus, M. (2015). Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters (3. Aufl.). Berlin: Springer.



2-Gruppe  
 Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.210 (max. 46 Tln.) Schröder, E.  
 PSY 27 Entwicklungsaufgaben im Jugendalter Bemerkung: Kann als Seminar 1.2 (Entwicklung und Entwicklungsförderung) im BA Lehramt gewählt werden. Leistungsnachweis für regelmäßige Teilnahme, Lektüre, semesterbegleitende Open-Book-Aufgaben. Kommentar: Vermittelt wird ein Überblick über die für zukünftige Lehrkräfte relevanten Bereiche der Entwicklungspsychologie des Jugendalters, jeweils mit Anwendungsbezügen zum schulischen Alltag. Basisliteratur: Gniewosz, B. & Titzmann, P. F. (Hrsg.) (2018). Handbuch Jugend: Psychologische Sichtweisen auf Veränderungen in der Adoleszenz. Stuttgart: Kohlhammer.

3-Gruppe  
 Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Rauch, D.  
 PSY 34 Entwicklung von Kognition, Intelligenz, Emotionen und Sprache Bemerkung: Die Vergabe der Plätze erfolgt über LSF. Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.2 "Entwicklung und ihre Förderung" angeboten. Die Anrechnung des Seminars erfolgt nach Überprüfung der Teilnahme in drei Lernstandserhebungen im Laufe des Semesters. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Kommentar: Im Seminar werden Theorien und Forschungsarbeiten aus der Entwicklungspsychologie erarbeitet. Thematisiert werden im Laufe des Semesters Theorien der Entwicklung und die Entwicklung von Kognition, Intelligenz, Emotionen und Sprache. Die Teilnahme am Seminar wird nach dem Bestehen von semesterbegleitenden Lernstandserhebungen bescheinigt.

4-Gruppe  
 Dienstag 20:15 - 21:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Hinz, A.  
 Kommentar: Das Seminar findet online statt! Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine TYP-B-Veranstaltung! Themen dieses Seminars sind Entwicklungsbegriffe, Abschnitte und Bereiche der Entwicklung, Geschichte der Entwicklungspsychologie, Entwicklungstheorien, Forschungsmethoden der Entwicklungspsychologie, Genetische Faktoren der Entwicklung, Kognitive Entwicklung nach Piaget, Sexuelle Entwicklung, Jugendalter, Höheres Erwachsenenalter, Entwicklung im Grundschulalter, Essstörungen und Prävention von Körperunzufriedenheit. Literatur: Hinz, A. & Wagner, R. F. (2014). Entwicklung. In R. F. Wagner, A. Hinz, A. Rausch & B. Becker, Modul Pädagogische Psychologie (2. Auflage) (S. 59 - 92), UTB/Klinkhardt. Hinz, A. (2021), Psychologie der Sexualität. Eine Einführung für Studium und Praxis sozialer Berufe; Beltz/Juventa. Bemerkung: E-Mail-Anfragen zu Seminarplätzen beantworte ich nur bei nachgewiesenen Härtefällen (z.B. Alleinerziehende). Leistungsnachweis/Bausteinbescheinigung durch regelmäßige Teilnahme, Erledigung aller Aufgaben in Moodle und Durchführung aller synchron stattfindender Zwischentests (mit Wiederholungsmöglichkeit). Ein über das LSF zugewiesener Seminarplatz verfällt bei Nichtanmeldung zum Moodlekurs, sowie bei Nichterledigung der Aufgaben und Tests in Moodle! Das Seminar kann nur für Baustein 1.2 anerkannt werden.

**Belegpflicht!**

PSY 03 **Veranstaltungen zu Lernen und Lernförderung (Bachelor 1.3)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 75 Teiln.

1-Gruppe  
 Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.210 (max. 40 Tln.) Schillinger, F.  
 PSY 50 Gruppe I Prüfungsangst: Ursachen, Mechanismen und Interventionen Bemerkung: Bitte beachten: Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.3 "Lernen und Lernförderung" angeboten. Kommentar: Prüfungsangst hat in den letzten Jahren stark zugenommen mit negativen Folgen für das Wohlergehen sowie die schulische Leistung von SchülerInnen. Ziel des Seminars ist es, zu verstehen, wie Prüfungsangst entsteht und wie sich die Angst auf SchülerInnen auswirkt. Auf dieser Grundlage wollen wir dann diskutieren, wie Lehrpersonen Prüfungsangst entgegenwirken können. Weitere inhaltliche Schwerpunkte des Seminars sind die domainspezifische Form der Matheangst sowie genderspezifische Aspekte. Literaturliste: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben!

2-Gruppe  
 Mittwoch - Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Schillinger, F.  
 PSY 50 Gruppe II Prüfungsangst: Ursachen, Mechanismen und Interventionen Bemerkung: Bitte beachten: Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.3 "Lernen und Lernförderung" angeboten. Diese Veranstaltung findet Online statt! Diese Veranstaltung ist eine TYP-A-Veranstaltung! Kommentar: Prüfungsangst hat in den letzten Jahren stark zugenommen mit negativen Folgen für das Wohlergehen sowie die schulische Leistung von SchülerInnen. Ziel des Seminars ist es, zu verstehen, wie Prüfungsangst entsteht und wie sich die Angst auf SchülerInnen auswirkt. Auf dieser Grundlage wollen wir dann diskutieren, wie Lehrpersonen Prüfungsangst entgegenwirken können. Weitere inhaltliche Schwerpunkte des Seminars sind die domainspezifische Form der Matheangst sowie genderspezifische Aspekte. Literaturliste: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben!

3-Gruppe  
 Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.210 (max. 40 Tln.) Schillinger, F.  
 PSY 53 Test anxiety: causes, mechanisms and interventions Kommentar: Test anxiety has become an increasing problem in schools with adverse consequences for wellbeing and academic performance of students. The aim of the seminar is to understand conditions that lead to test anxiety as well as the mechanisms by which it affect students. On this basis, we will discuss how teachers can counteract test anxiety in the classroom. A special focus is given on the domain-specific form of math anxiety and gender-related aspects. Literatur: Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Bemerkung: Bitte beachten: Ein über das LSF zugewiesener Platz verfällt bei Nichterscheinen als auch bei unpünktlichem Erscheinen in der ersten Sitzung! Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.3 "Lernen und Lernförderung" angeboten. Diese Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.

4-Gruppe  
 Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 2 2.101 (max. 40 Tln.) Feldmann-Hauptstein, T.  
 PSY 62 Lernen - Umsetzung lerntheoretisch begründeter Interventionsstrategien in Schule und Beratung Kommentar: Im Seminar werden verhaltenstherapeutische Konzepte im Mittelpunkt stehen, wie z.B. Token-Systeme oder das Training Emotionaler Kompetenz (Mathias Berking), die bei unterschiedlichen Verhaltensauffälligkeiten (störungsübergreifend) eingesetzt werden können. Diese Konzepte sollen vorgestellt und ihre Vermittlung an spezifischen Fallbeispielen geübt werden. Bemerkung: Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.3 "Lernen und Lernförderung" angeboten.

5-Gruppe  
 Montag 20:15 - 21:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Hinz, A.  
 PSY 152 Aspekte des Lernens Bemerkung: E-Mail-Anfragen zu Seminarplätzen beantworte ich nur bei nachgewiesenen Härtefällen (z.B. Alleinerziehende). Leistungsnachweis/Bausteinbescheinigung durch regelmäßige Teilnahme, Erledigung aller Aufgaben in Moodle und Durchführung aller synchron stattfindender Zwischentests (mit Wiederholungsmöglichkeit). Ein über das LSF zugewiesener Seminarplatz verfällt bei Nichtanmeldung zum Moodlekurs sowie bei Nichterledigung der Aufgaben und Tests in Moodle! Das Seminar kann nur für den Baustein 1.3 Lernen und Lernförderung anerkannt werden. Dieses Seminar findet nur online statt. Bei diesem Seminar handelt es sich um eine Typ "B" Veranstaltung. Seminarthemen: Klassisches Konditionieren und Anwendungen bei der Behandlung von Phobien Operantes Konditionieren und Anwendungen Lernen und Motivation Modelllernen und Anwendungen Lernstrategien Zeitmanagementtechniken Dieses Seminar findet nur online statt. Bei diesem Seminar handelt es sich um eine Typ "B" Veranstaltung. Literatur: Gazzaniga, M., Heatherton, T., & Halpern, D. (2017). Psychologie (Kap. 6 Lernen). Beltz. Gerrig, R. J. & Zimbardo, P. G. (2008). Psychologie (18. Auflage): Kapitel 6 Lernen und Verhaltensanalyse S. 192-229 und Kapitel 15.3-15.4 S. 605-616 Wagner, R., Hinz, A., Rausch, A. & Becker, B. (2014). Modul Pädagogische Psychologie (2. Auflage): Kapitel 2 Lernen 1-4.1, S. 23-35. (Online lesbar über PH Bibliothek Opac plus nach Verbindung mit dem PH-Netz z.B. über Cisco AnyConnect) Dieses Seminar findet nur online statt. Bei diesem Seminar handelt es sich um eine Typ "B" Veranstaltung.

**Belegpflicht!**

PSY 07 **Veranstaltungen zu Motivation und Motivationsförderung (Bachelor 1.4)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 75 Teiln.

1-Gruppe  
 Dienstag 16:15 - 17:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.210 (max. 40 Tln.) Schröder, E.  
 PSY 23 Ausgewählte Themen der Motivationspsychologie Bemerkung: Anmeldung per LSF. Kann als Seminar 1.4 (Motivation und Motivationsförderung) im BA Lehramt gewählt werden. Kommentar: Leistungsnachweis für regelmäßige Teilnahme, Lektüre, semesterbegleitende Open-Book-Aufgaben. Literatur: Seidel, T. & Krapp, A. (Hrsg.) (2014). Pädagogische Psychologie. Weinheim: Beltz. Daraus Kapitel: Motivation und Emotion Woolfolk, A. (2014). Pädagogische Psychologie (12., aktualis. Aufl.). Hallbergmoos: Person Learning. Daraus Kap. 11: Motivation für Lernen und Lehre. Weitere Literatur zur Vertiefung einzelner Themen wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

2-Gruppe  
 Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1 1.210 (max. 40 Tln.) Schillinger, F.  
 PSY 54 Motivation und Emotion in der Schule Gruppe I Bemerkung: Bitte beachten: Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.4 "Motivation und Motivationsförderung" angeboten. Kommentar: Motivation und Emotion sind eng miteinander verknüpft und für erfolgreiches Lernen und Lehren von zentraler Bedeutung. Ziel des Seminars ist es, ausgewählte Themen aus den beiden Forschungsbereichen zu vertiefen und die gegenseitige Abhängigkeit zu diskutieren. Basierend auf dieser Grundlage sollen die TeilnehmerInnen Implikationen für die Schule erarbeiten und dabei auch die eigene Motivation bzw. eigene Emotionen reflektieren. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Bereitschaft englischsprachige Primärliteratur zu lesen wird vorausgesetzt.

3-Gruppe  
 Mittwoch - Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Schillinger, F.  
 PSY 54 Motivation und Emotion in der Schule Gruppe II Bemerkung: Bitte beachten: Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.4 "Motivation und Motivationsförderung" angeboten. Diese Veranstaltung findet Online statt! Diese Veranstaltung ist eine TYP-A-Veranstaltung! Kommentar: Motivation und Emotion sind eng miteinander verknüpft und für erfolgreiches Lernen und Lehren von zentraler Bedeutung. Ziel des Seminars ist es, ausgewählte Themen aus den beiden Forschungsbereichen zu vertiefen und die gegenseitige Abhängigkeit zu diskutieren. Basierend auf dieser Grundlage sollen die TeilnehmerInnen Implikationen für die Schule erarbeiten und dabei auch die eigene Motivation bzw. eigene Emotionen reflektieren. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Bereitschaft englischsprachige Primärliteratur zu lesen wird vorausgesetzt.

**Belegpflicht!**

PSY 131 **Lern- und Verhaltensstörungen (Master)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 46 Teiln.

1-Gruppe  
 Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Krajewski, K.  
 2-Gruppe  
 Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.210 (max. 46 Tln.) Krajewski, K.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird für PO 2016 (Baustein 2), sowie GPO 2011, WHR PO 2011 und SOP PO 2011 in Baustein 2.2 mit Leistungsnachweis (Klausur) angeboten. Das Seminar zählt zum Bereich "Lernen und Lernförderung", kann aber auch als Seminar im Bereich "Soziale Prozesse und ihre Förderung" oder "Entwicklung und ihre Förderung" angerechnet werden.  
 Leistungsnachweis für aktive und regelmäßige Teilnahme, Präsentation und Abschlussklausur PO 2016: unbenotet).

Kommentar: Es werden Faktoren vorgestellt, die für erfolgreiches Lernen und Verhalten notwendig sind (z.B. Exekutivfunktionen, Arbeitsgedächtnis, Vorwissen, Selbstregulation) und verschiedene Schwierigkeiten im Bereich des Lernens und Verhaltens (z.B. ADHS, Depression, Lese- und Rechtschreibschwäche, Rechenschwäche) betrachtet. Es werden Möglichkeiten der Diagnostik, Prävention und Intervention thematisiert und diskutiert, wie mit diesen Schwierigkeiten im Unterricht umgegangen werden kann und die betroffenen Schüler unterstützt werden können.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

PSY 24 **Soziale Kompetenzen fördern (Master)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 16:15 - 17:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.210 Schröder, E.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: **Anmeldung per LSF.**  
 Master Modulbaustein 2 (2.3 Soziale Prozesse, Probleme und Förderung des Sozialverhaltens). Kann auch als Modul 2.2.2 nach PO 2011 gewählt werden. Zulassungsvoraussetzungen PO 2011: Nachweis des erfolgreichen Abschlusses von Modul 2.1.  
 Leistungsnachweis für regelmäßige Teilnahme, Lektüre, semesterbegleitende Open-Book-Aufgaben.  
 (PO 2011, 2 ECTS).

Kommentar: In diesem Seminar werden verschiedene Interventionsprogramme zur Förderung sozialer Kompetenzen im Kindes- und Jugendalter vorgestellt und reflektiert, so z.B. das Programm "Ich bleibe cool" zur Förderung prosozialen Verhaltens von Roth & Reichle (2008), das Programm FAUSTLOS von Cierpka (2001) und das Lebenskompetenzprogramm IPSY von Weichold und Silbereisen (2014). Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars bildet die Erarbeitung wissenschaftlicher Kriterien für die Bewertung von Interventionsprogrammen

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

PSY 31 **Diagnostik und Förderung von Schüler\*innen mit unterschiedlichen sprachlichen Entwicklungsverläufen (Master)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 46 Teiln.

Freitag 12:15 - 13:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1 1.210 (max. 46 Tln.) Rauch, D.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Schüler\*innen unterscheiden sich in den sprachlichen Voraussetzungen, die sie in die Schule mitbringen.

PSY 51 **Neurowissenschaften und Lernen (Master)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.210 Schillinger, F.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird für PO2016 Master [Modulbaustein 2, 2.2 Lernen und Lernmotivation; Lehramt und Grundschulen (PO2011) Lehramt an Haupt-, Werkreal- und Realschulen (2011); Lehramt Sonderpädagogik (2011)] angeboten

Kommentar:

	<p>Der Einsatz von neurowissenschaftlichen Messmethoden wurde in den letzten Jahrzehnten revolutioniert. So können mittlerweile auch schulelevante Lernprozesse neurowissenschaftlich untersucht werden. Neben vielversprechenden empirischen Befunden zum „lernenden Gehirn“ gibt es einen kritischen Diskurs über die Relevanz und die Grenzen von <i>Educational Neuroscience</i>. Ziel des Seminars ist es, verschiedene neurowissenschaftliche Messmethoden kennenzulernen und ausgewählte Studie aus dem Bereich <i>Educational Neuroscience</i> zu diskutieren. Dabei soll auch auf Fehlkonzepte über das menschliche Gehirn, sogenannte Neuromythen, eingegangen werden.</p> <p>Die Teilnahme am Seminar wird durch das Abhalten eines Referates bescheinigt.</p>
--	---

Literatur:

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

PSY 52 **Neuroscience and learning (Master)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.210 Schillinger, F.

Diese Veranstaltung findet in englischer Sprache statt!

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird für PO2016 Master [**Modulbaustein 2, 2.2 Lernen und Lernmotivation**; Lehramt und Grundschulen (PO2011); Lehramt an Haupt-, Werkreal- und Realschulen (2011); Lehramt Sonderpädagogik (2011)] angeboten.

**Diese Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.**

**Bitte beachten:**

**Ein über das LSF zugewiesener Platz verfällt bei Nichterscheinen als auch bei unpünktlichem Erscheinen in der ersten Sitzung!**

Kommentar:

Modern neuroimaging techniques allow addressing questions relevant for learning and education. Besides promising empirical findings about the "learning brain", critical voices have been raised about the relevance and the limits of *Educational Neuroscience*. The aim of the seminar is to introduce students to neuroimaging techniques and to discuss selected research findings within the field of *Educational Neuroscience*. A special focus is given on popular fallacies about the human brain, so-called neuromyths.

Students will be asked to give a presentation.

Literatur:

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Die Bereitschaft englischsprachige Primärliteratur zu lesen wird vorausgesetzt.

PSY 56 **Geschlechterunterschiede in der Schule (Master)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Freitag 14:15 - 15:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1 1.210 (max. 40 Tln.) Schillinger, F.

## **Belegpflicht!**

Bemerkungen: **Bitte beachten:**

**Ein über das LSF zugewiesener Platz verfällt bei Nichterscheinen als auch bei unpünktlichem Erscheinen in der ersten Sitzung!**

Die Veranstaltung wird für PO2016 Master [Modulbaustein 2, 2.3 Soziale Prozesse und ihre Förderung; Lehramt und Grundschulen (PO2011) Lehramt an Haupt-, Werkreal- und Realschulen (2011); Lehramt Sonderpädagogik (2011)] angeboten.

Literatur: Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Bereitschaft englischsprachige Primärliteratur zu lesen wird vorausgesetzt.

**Profilbereich 1 Erziehung - Bildung - Sozialisation - Lernen**

**Profilbereich 2 Kindheit und Jugend**

**Profilbereich 3 Bildungssystem und Schule**

**Profilbereich 4 Didaktik und Unterricht**

**Profilbereich 5 Pädagogisches Handeln in verschiedenen Kontexten**

**Profilbereich 6 Medienpädagogik**

**Profilbereich 7 Professionalität**

**Profilbereich 8 Fragen und Methoden der Forschung**

**Fachwissenschaften und Fachdidaktiken**

**Englisch**

**Angebote für Nebenfachstudierende**

**Modul 1**

**1.1 Introduction to linguistics**

**1.2 Introduction to the teaching of English**

**1.3 Applied Linguistics**

**1.4 Language skills I**

**Modul 2**

**2.1 Introduction to literature**

**2.2 Introduction to the culture and civilisation of the English-Speaking world**

**2.3 Secondary-specific ways of teaching**

**2.4 Begleitseminar (ISP)**

**2.5 Language skills II: Phonetics and pronunciation**

Bemerkungen: Keine belegpflichtige Veranstaltung.

Kommentar: Die Tutorien Geographie werden bei Bedarf in verschiedenen Veranstaltungen des Faches genutzt. Eine LSF-Anmeldung ist nicht nötig, Informationen erhalten Sie in Ihren Veranstaltungen.

### **1.3 Geographische Fachmethoden 1**

### **1.4 Introduction to bilingual Teaching**

## **Modul 2**

### **2.1. Regionale Geographie 1a: Baden-Württemberg**

### **2.2. Einführung in die Didaktik des bilingualen Geographieunterrichts**

### **2.3. Projekt für den bilingualen Geographieunterricht: Themenorientiertes geographisches Arbeiten, Arbeit vor Ort in einem englischsprachigen Raum**

### **2.4. 2 Exkursionstage zur regionalen Geographie Baden-Württembergs (mit Bericht)**

### **2.5. 1. Begleitseminar zur Schulpraxis: Planung und Reflexion von Geographieunterricht**

### **2.6. Vertiefung Physische Geographie (z.B. Geozonen)**

### **2.7. Regionale Geographie 1b (z.B. Deutschland)**

### **2.8. 2. Begleitseminar zur Schulpraxis: Ausgewählte Fragestellungen der Geographiedidaktik 1**

## **Modul 3**

### **3.1. Ausgewählte Fragestellungen zum Mensch-Umwelt-System**

### **3.2. Regionale Geographie 2 (Seminar zur Großexkursion)**

### **3.3. Ausgewählte Fragestellungen der Geographiedidaktik 2**

### **3.4. Großexkursion**

### **3.5. Vertiefung Humangeographie**

### **3.6. Aktuelle Themen der Geographie, auf Englisch**

### **3.7. Geographische und geographiedidaktische Forschung**

### **3.8. Geographische Fachmethoden 3**

## **Angebote für Nebenfachstudierende**

Bemerkungen: Keine belegpflichtige Veranstaltung.

Kommentar: Die Tutorien Geographie werden bei Bedarf in verschiedenen Veranstaltungen des Faches genutzt. Eine LSF-Anmeldung ist nicht nötig, Informationen erhalten Sie in Ihren Veranstaltungen.



## **1.3. Geographische Fachmethoden 1**

### **Modul 2**

#### **2.1. Regionale Geographie 1a: Baden-Württemberg**

#### **2.2. Einführung in die Didaktik des bilingualen Geographieunterrichts**

#### **2.3. Geographische Fachmethoden 2: Themenorientiertes geographisches Arbeiten**

#### **2.4. 2 Exkursionstage zur regionalen Geographie Baden-Württembergs (mit Bericht)**

#### **2.5. Begleitseminar zur Schulpraxis: Planung und Reflexion von Geographieunterricht**

### **Modul 3**

#### **3.1. Ausgewählte Fragestellungen zum Mensch-Umwelt-System**

#### **3.2. Regionale Geographie 2 (Seminar zur Großexkursion)**

#### **3.3. Ausgewählte Fragestellungen der Geographiedidaktik 2**

#### **3.4. Großexkursion**

## **Geschichte**

### **Angebote für Hauptfachstudierende**

#### **Modul 1**

##### **1.1 Einführung in die Geschichtswissenschaft**

##### **1.2 Einführung in die Geschichtsdidaktik**

##### **1.3 Introduction to bilingual Teaching**

##### **1.4 Einführung in die Historische Quellenkunde**

##### **1.5 Zugänge zur Vergangenheit (Sozialgeschichte, Gender, Kulturgeschichte...)**

#### **Modul 2**

##### **2.1 Ein Thema aus dem Zeitraum 2. Jahrtausend v. Chr. bis ca. 6. Jahrhundert n. Chr. bzw. den Bereichen 'Antike' und 'Spätantike'**



## **Angebote für Hauptfachstudierende**

### **Modul 1**

**1.1 Mathematik betreiben I: Zahlen und Operationen**

**1.2 Mathematik betreiben II: Raum und Form**

**1.3 Mathematik lehren und lernen I: Zahlen und Operation**

**1.4 Introduction to bilingual Teaching**

### **Modul 2**

**2.1 Mathematik anwenden I**

**2.2 Symmetries and Structures (Project)**

**2.3 Mathematik lehren und lernen II: Raum und Form**

**2.4 Mathematik lehren und lernen III: Mathematik anwenden**

**2.5 Mathematik lehren und lernen IV: Zahlen und Operationen II inklusive bilingualer Aspekte**

**2.6 ISP**

**2.7 Praxisbezogene fachdidaktische Veranstaltung: Diagnose und Förderung**

### **Modul 3**

**3.1 Mathematik anwenden II**

**3.2 Fachliche Vertiefungsveranstaltung**

**3.3 Fachliche Vertiefungsveranstaltung**

**3.4 IT im Mathematikunterricht oder Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien**

**3.5 Fachdidaktische Vertiefungsveranstaltung**

**3.6 Fachdidaktische Vertiefungsveranstaltung mit bilingualer und / oder interkultureller Fragestellung**

## Belegpflicht!

- Bemerkungen: Das Seminar führt in die Methoden der historischen, systematischen und vergleichenden Musikwissenschaft ein.
- Kommentar: Die Lehrveranstaltung geht auf ausgewählte historische und systematische Themenfelder der Musikwissenschaft ein, wobei der Schwerpunkt auf der Forschungsmethodologie liegt. Impulsreferate der Studierenden und deren methodische Reflexion sind Teil des Seminars, das zugleich auch auf die Modulprüfung 1 (Wahlthema Musikwissenschaft) vorbereitet.
- Literatur: Nicole Schwindt-Gross, Musikwissenschaftliches Arbeiten. Hilfsmittel, Techniken, Aufgaben 5. Aufl. Kassel 2003

## 1.2 Einführung in die Musikdidaktik

### 1.3 Vokalpraktischer Grundkurs

#### BMUS 74a Vokalpraktischer Grundkurs

Seminar		1.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.	
Dienstag	18:15 - 19:00	Di, 12.04.2022-19.07.2022	7 7.201 (max. 12 Tln.)	Moldenhauer, S.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen: Grundlagen der Stimmphysiologie/Methoden der Stimmbildung.
- Kommentar: Vermittlung stimmphysiologischer und stimmbildnerischer Grundlagen.

#### BMUS 813 Vokalpraktischer Grundkurs

Seminar	1 Credit Points	1.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.	
Mittwoch	13:15 - 14:00	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	7 7.201 (max. 12 Tln.)	Simonsen, S.

#### Belegpflicht!

- Kommentar: Vermittlung stimmphysiologischer und stimmbildnerischer Grundlagen.

## 1.4 Gruppenunterricht Schulpraktisches Akkordinstrument

#### BMUS 502 Gitarrenkurs für Anfänger\*innen - ausschließlich ONLINE

Seminar				
Mittwoch	13:00 - 14:00	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Warnecke, U.

#### Belegpflicht!

#### BMUS 61 Schulpraktisches Klavierspiel I

Übung	1 Credit Points	1.0 Semesterwochenst.	Max. 6 Teiln.	
Mittwoch	12:15 - 13:00	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Mödersheim, G.

#### Belegpflicht!

- Kommentar: Der Kurs ist zugeschnitten auf Studierende, die das Fach Klavier als schulpraktisches Akkordinstrument bzw. als Hauptinstrument belegen oder belegen wollen und keine bis geringe Vorkenntnisse in Liedbegleitung am Klavier haben.
- Anhand von Liedern und Songs werden einfache Begleitpatterns und Arrangements erarbeitet.

#### BMUS 62 Schulpraktisches Klavierspiel II

Übung	1 Credit Points	1.0 Semesterwochenst.	Max. 6 Teiln.	
Mittwoch	13:00 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Mödersheim, G.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Der Kurs ist zugeschnitten auf Studierende, die das Fach Klavier als Hauptinstrument belegen oder belegen wollen und bereits Vorkenntnisse in Liedbegleitung am Klavier haben.

Anhand von Liedern und Songs werden Begleitarrangements mit etwas höherem Schwierigkeitsgrad erarbeitet (komplexere Harmonik und Rhythmik, musikalische Illustration des Liedtextes, Improvisation).

### BMUS 63 Schulpraktisches Klavierspiel I

Übung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst. Max. 6 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:00 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Mödersheim, G.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Der Kurs ist zugeschnitten auf Studierende, die das Fach Klavier als schulpraktisches Akkordinstrument belegen oder belegen wollen und keine bis geringe Vorkenntnisse in Liedbegleitung am Klavier haben.

Anhand von Liedern und Songs werden einfache Begleitpatterns und Arrangements erarbeitet.

### BMUS 64 Schulpraktisches Klavierspiel I

Übung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst. Max. 6 Teiln.

Dienstag 13:00 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Mödersheim, G.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Der Kurs ist zugeschnitten auf Studierende, die das Fach Klavier als schulpraktisches Akkordinstrument belegen oder belegen wollen und keine bis geringe Vorkenntnisse in Liedbegleitung am Klavier haben.

Anhand von Liedern und Songs werden einfache Begleitpatterns und Arrangements erarbeitet.

### BMUS 68 Schulpraktisches Klavierspiel

Übung 1.0 Semesterwochenst. Max. 7 Teiln.

keine Angabe - Lenz, S.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Anhand von Liedern und Songs werden stiladäquate Begleitpatterns eingeübt.

Dies ist eine Online-Lehrveranstaltung.

### BMUS 69 Schulpraktisches Klavierspiel

Übung 1.0 Semesterwochenst. Max. 7 Teiln.

keine Angabe - Lenz, S.

Dies ist eine Online-Lehrveranstaltung

#### Belegpflicht!

Kommentar: Anhand von Liedern und Songs werden stiladäquate Begleitpatterns eingeübt.

## 1.5 Einzelunterricht Hauptinstrument I

### BMUS 91 Akkordinstrument (Einzelunterricht)

Übung

Freitag 07:30 - 10:00 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 Lenz, S.

Klavier

Mittwoch 11:30 - 12:30 Mi, 13.04.2022-20.07.2022 Gehlen, B.

Gitarre

Mittwoch 14:15 - 18:30 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Warnecke, U.

Gitarre

Donnerstag 08:00 - 13:00 Do, 14.04.2022-21.07.2022 Leniger, R.

Klavier

Donnerstag 09:00 - 15:00 Do, 14.04.2022-21.07.2022 Mödersheim, G.

Klavier

Donnerstag 15:00 - 19:00 Do, 14.04.2022-21.07.2022 Lenz, S.

Klavier

Montag Klavier	11:00 - 13:00	Mo, 18.04.2022-25.07.2022	Appich, P.
Montag Klavier	15:00 - 19:00	Mo, 18.04.2022-25.07.2022	Lenz, S.
Dienstag Gitarre	09:00 - 12:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Mohr, M.
Dienstag Klavier	13:00 - 20:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Mödersheim, G.
Dienstag Klavier	15:00 - 19:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Lenz, S.
Dienstag Gitarre	17:00 - 21:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Gehlen, B.
Mittwoch Klavier	08:00 - 13:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Wohak, G.
Mittwoch Klavier	09:00 - 20:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Mödersheim, G.
Mittwoch Klavier	15:00 - 19:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Lenz, S.

Bemerkungen: Organisation: Stephan Lenz (mailto: [lenz@ph-ludwigsburg.de](mailto:lenz@ph-ludwigsburg.de))  
Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im Moodle-Kurs "Schwarzes Brett Musik"

Kommentar: Organisation: Stephan Lenz (mailto: [lenz@ph-ludwigsburg.de](mailto:lenz@ph-ludwigsburg.de))  
Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im Moodle-Kurs "Schwarzes Brett Musik"

Kirchenorgel, Herr Horn, Unterrichtszeit und Ort nach Vereinbarung

## 1.6 Einzelunterricht Gesang I

BMUS 810 **Zentrale Vergabe der Gesangsplätze für Studierende, die noch keinen Platz im Einzelunterricht haben**

Einführung

keine Angabe - Moldenhauer, S. Simonsen, S.

Die freien Plätze zum Einzelunterricht in Gesang werden ab Ende März / Anfang April auf dem digitalen "Schwarzen Brett" (SB) der Abteilung Musik bekannt gegeben (Moodle, Kennwort: Mozart).

Kommentar: Die freien Plätze zum Einzelunterricht in Gesang werden ab Ende März / Anfang April 2022 auf dem digitalen "Schwarzen Brett" (SB) der Abteilung Musik bekannt gegeben (Moodle, Kennwort: Mozart).

BMUS 90 **Gesang (Einzelunterricht)**

Übung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

Kommentar: Die Einzelstundentermine werden mit den Dozent\*innen per Mail direkt ausgemacht.

## 1.7 Introduction to bilingual Teaching

### Modul 2

### 2.1 Musikdidaktische Konzeptionen/Modelle für die Unterrichtspraxis [=Begleitseminar für das ISP]

### 2.2 Musiktheorie

BMUS 20 **Musiktheorie / Tonsatz I**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Dieterle, D.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Grundlagen der Musiktheorie anhand ein- bis vierstimmiger Beispiele vom 16. bis 20. Jahrhundert (Konsonanz und Dissonanz, Akkordtypen und -chiffrierung, Harmonielehre, Tonarten und Modulationen). Das Seminar dient als Vorbereitung für das Seminar "Gehörbildung 1".

#### BMUS 21 **Musiktheorie / Tonsatz II**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Dieterle, D.
----------	---------------	---------------------------	--------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Einführung in die Werkanalyse und Vertiefung musiktheoretischer Kenntnisse (insbesondere Satzmodelle harmonische Analyse). Parallel zu diesem Seminar sollte das Seminar 'Gehörbildung 1' besucht werden. Schwerpunkt im Wintersemester 2021/22: Johannes Brahms und das Ende des 19. Jahrhunderts.

#### BMUS 22 **Musiktheorie/ Tonsatz III**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Dieterle, D.
----------	---------------	---------------------------	--------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Grundlagen im vierstimmigen Satz anhand historischer Beispiele aus der Romantik. Schreiben schulpraktischer Sätze inklusive harmonischer Erweiterungen auf Basis von Liedbuch-Vorlagen.

## 2.3 Gehörbildung

## 2.4 Komposition und Arrangement für die Schule

## 2.5 Musik und Medien

## 2.6 Schulpraktisches Akkordinstrument / Gesang

#### BMUS 91 **Akkordinstrument (Einzelunterricht)**

##### Übung

Freitag Klavier	07:30 - 10:00	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	Lenz, S.
Mittwoch Gitarre	11:30 - 12:30	Mi, 13.04.2022-20.07.2022	Gehlen, B.
Mittwoch Gitarre	14:15 - 18:30	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Warnecke, U.
Donnerstag Klavier	08:00 - 13:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Leniger, R.
Donnerstag Klavier	09:00 - 15:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Mödersheim, G.
Donnerstag Klavier	15:00 - 19:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Lenz, S.
Montag Klavier	11:00 - 13:00	Mo, 18.04.2022-25.07.2022	Appich, P.
Montag Klavier	15:00 - 19:00	Mo, 18.04.2022-25.07.2022	Lenz, S.
Dienstag Gitarre	09:00 - 12:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Mohr, M.
Dienstag Klavier	13:00 - 20:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Mödersheim, G.
Dienstag Klavier	15:00 - 19:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Lenz, S.
Dienstag Gitarre	17:00 - 21:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Gehlen, B.
Mittwoch Klavier	08:00 - 13:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Wohak, G.

Mittwoch	09:00 - 20:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Mödersheim, G.
----------	---------------	---------------------------	----------------

Klavier

Mittwoch	15:00 - 19:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Lenz, S.
----------	---------------	---------------------------	----------

Klavier

Bemerkungen: Organisation: Stephan Lenz (mailto: [lenz@ph-ludwigsburg.de](mailto:lenz@ph-ludwigsburg.de))

Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im Moodle-Kurs "Schwarzes Brett Musik"

Kommentar: Organisation: Stephan Lenz (mailto: [lenz@ph-ludwigsburg.de](mailto:lenz@ph-ludwigsburg.de))

Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im Moodle-Kurs "Schwarzes Brett Musik"

Kirchenorgel, Herr Horn, Unterrichtszeit und Ort nach Vereinbarung

## 2.7 Einzelunterricht Gesang II

BMUS 810 **Zentrale Vergabe der Gesangsplätze für Studierende, die noch keinen Platz im Einzelunterricht haben**

Einführung

keine Angabe	-	Moldenhauer, S. Simonsen, S.
--------------	---	------------------------------

Die freien Plätze zum Einzelunterricht in Gesang werden ab Ende März / Anfang April auf dem digitalen "Schwarzen Brett" (SB) der Abteilung Musik bekannt gegeben (Moodle, Kennwort: Mozart).

Kommentar: Die freien Plätze zum Einzelunterricht in Gesang werden ab Ende März / Anfang April 2022 auf dem digitalen "Schwarzen Brett" (SB) der Abteilung Musik bekannt gegeben (Moodle, Kennwort: Mozart).

BMUS 90 **Gesang (Einzelunterricht)**

Übung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

Kommentar: Die Einzelstundentermine werden mit den Dozent\*innen per Mail direkt ausgemacht.

## 2.8 Einzelunterricht Hauptinstrument II

BMUS 91 **Akkordinstrument (Einzelunterricht)**

Übung

Freitag	07:30 - 10:00	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	Lenz, S.
---------	---------------	---------------------------	----------

Klavier

Mittwoch	11:30 - 12:30	Mi, 13.04.2022-20.07.2022	Gehlen, B.
----------	---------------	---------------------------	------------

Gitarre

Mittwoch	14:15 - 18:30	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Warnecke, U.
----------	---------------	---------------------------	--------------

Gitarre

Donnerstag	08:00 - 13:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Leniger, R.
------------	---------------	---------------------------	-------------

Klavier

Donnerstag	09:00 - 15:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Mödersheim, G.
------------	---------------	---------------------------	----------------

Klavier

Donnerstag	15:00 - 19:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Lenz, S.
------------	---------------	---------------------------	----------

Klavier

Montag	11:00 - 13:00	Mo, 18.04.2022-25.07.2022	Appich, P.
--------	---------------	---------------------------	------------

Klavier

Montag	15:00 - 19:00	Mo, 18.04.2022-25.07.2022	Lenz, S.
--------	---------------	---------------------------	----------

Klavier

Dienstag	09:00 - 12:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Mohr, M.
----------	---------------	---------------------------	----------

Gitarre

Dienstag	13:00 - 20:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Mödersheim, G.
----------	---------------	---------------------------	----------------

Klavier

Dienstag	15:00 - 19:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Lenz, S.
----------	---------------	---------------------------	----------

Klavier

Dienstag	17:00 - 21:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Gehlen, B.
----------	---------------	---------------------------	------------

Gitarre

Mittwoch	08:00 - 13:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Wohak, G.
----------	---------------	---------------------------	-----------

Klavier

Mittwoch	09:00 - 20:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Mödersheim, G.
----------	---------------	---------------------------	----------------

Klavier



Mittwoch	15:00 - 19:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Lenz, S.
----------	---------------	---------------------------	----------

Klavier

Bemerkungen: Organisation: Stephan Lenz (mailto: [lenz@ph-ludwigsburg.de](mailto:lenz@ph-ludwigsburg.de))  
Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im Moodle-Kurs "Schwarzes Brett Musik"

Kommentar: Organisation: Stephan Lenz (mailto: [lenz@ph-ludwigsburg.de](mailto:lenz@ph-ludwigsburg.de))  
Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im Moodle-Kurs "Schwarzes Brett Musik"

Kirchenorgel, Herr Horn, Unterrichtszeit und Ort nach Vereinbarung

## 2.9 Einzelunterricht Hauptinstrument III

### BMUS 91 Akkordinstrument (Einzelunterricht)

Übung

Freitag	07:30 - 10:00	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	Lenz, S.
---------	---------------	---------------------------	----------

Klavier

Mittwoch	11:30 - 12:30	Mi, 13.04.2022-20.07.2022	Gehlen, B.
----------	---------------	---------------------------	------------

Gitarre

Mittwoch	14:15 - 18:30	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Warnecke, U.
----------	---------------	---------------------------	--------------

Gitarre

Donnerstag	08:00 - 13:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Leniger, R.
------------	---------------	---------------------------	-------------

Klavier

Donnerstag	09:00 - 15:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Mödersheim, G.
------------	---------------	---------------------------	----------------

Klavier

Donnerstag	15:00 - 19:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Lenz, S.
------------	---------------	---------------------------	----------

Klavier

Montag	11:00 - 13:00	Mo, 18.04.2022-25.07.2022	Appich, P.
--------	---------------	---------------------------	------------

Klavier

Montag	15:00 - 19:00	Mo, 18.04.2022-25.07.2022	Lenz, S.
--------	---------------	---------------------------	----------

Klavier

Dienstag	09:00 - 12:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Mohr, M.
----------	---------------	---------------------------	----------

Gitarre

Dienstag	13:00 - 20:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Mödersheim, G.
----------	---------------	---------------------------	----------------

Klavier

Dienstag	15:00 - 19:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Lenz, S.
----------	---------------	---------------------------	----------

Klavier

Dienstag	17:00 - 21:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Gehlen, B.
----------	---------------	---------------------------	------------

Gitarre

Mittwoch	08:00 - 13:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Wohak, G.
----------	---------------	---------------------------	-----------

Klavier

Mittwoch	09:00 - 20:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Mödersheim, G.
----------	---------------	---------------------------	----------------

Klavier

Mittwoch	15:00 - 19:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Lenz, S.
----------	---------------	---------------------------	----------

Klavier

Bemerkungen: Organisation: Stephan Lenz (mailto: [lenz@ph-ludwigsburg.de](mailto:lenz@ph-ludwigsburg.de))  
Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im Moodle-Kurs "Schwarzes Brett Musik"

Kommentar: Organisation: Stephan Lenz (mailto: [lenz@ph-ludwigsburg.de](mailto:lenz@ph-ludwigsburg.de))  
Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im Moodle-Kurs "Schwarzes Brett Musik"

Kirchenorgel, Herr Horn, Unterrichtszeit und Ort nach Vereinbarung

## 2.10 Grundkurs Chorleitung

### BMUS 36 Ensembleleitung I

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Eckhardt, A.
------------	---------------	---------------------------	--------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte beachten:

Im Wintersemester wird das Seminar Ensembleleitung I zweimal angeboten (Seminare Eckhardt / Weindel).

Bitte melden Sie sich nur für ein Seminar im LSF an!

Kommentar: Im Seminar "Ensembleleitung I" werden die Grundlagen für Ensemblearbeit gelegt. Ausgewählte Inhalte der Veranstaltung sind Warmups, Schlagtechnik, Probentechnik und Literaturkunde.

## Modul 3

### 3.1 Themen aus der Historischen und Systematischen Musikwissenschaft

### 3.2 Themen aus der Musikpädagogik/Musikdidaktik

### 3.3 Musik im Kontext

#### MMUS 44 **Musikalische Kontexte. Repetitorium Musikpädagogik und Musikwissenschaft für Lehramtsstudierende**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 14.04.2022-21.07.2022 Imort, P. Lang, R.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Die Veranstaltung steht in der Tradition des "Kolloquiums für Examenskandidaten/-innen". Sie bietet Studierenden der PO 2011 und der PO 2015 (Master) vor ihrem Abschluss die Möglichkeit, in den Bereichen Musikpädagogik und Musikwissenschaft Wissenslücken zu schließen und vorhandenes Wissen zu vernetzen. Bisherige Studieninhalte werden dabei reflektiert und es werden auf der Basis exemplarischer musikpädagogischer und musikwissenschaftlicher Aspekte (in Form von Inputs, Recherchen, verschiedenen Diskussionsformaten u.a.) weiterführende Perspektiven entwickelt.

### 3.4 Gruppenunterricht Percussion

### 3.5 Berufsbezogene Musikpraxis

#### BMUS 501 **Bandarbeit / Hr. Warnecke**

Seminar Max. 8 Teiln.

Mittwoch 12:00 - 12:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Warnecke, U.

Bemerkungen: Bei Interesse bitte vorab eine Mail an [ulrich.warnecke@ph-ludwigsburg.de](mailto:ulrich.warnecke@ph-ludwigsburg.de)

Kommentar: Was sind eigentlich die Zutaten eines typischen Popsongs? Mit etwas Feldforschung soll versucht werden, diese aufzuspüren und in einem weiteren Schritt gemeinsam in einfachste Arrangements umzusetzen, bzw. zu etwas Neuem zu kombinieren.

Bei Interesse bitte vorab eine Mail an [ulrich.warnecke@ph-ludwigsburg.de](mailto:ulrich.warnecke@ph-ludwigsburg.de)

#### BMUS 502 **Gitarrenkurs für Anfänger\*innen - ausschließlich ONLINE**

Seminar

Mittwoch 13:00 - 14:00 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Warnecke, U.

#### Belegpflicht!

### 3.6 Chor / Orchester / Big-Band

#### BMUS 34 **Hochschulchor**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 18:00 - 20:00 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Eckhardt, A.  
Evang. Stadtkirche Ludwigsburg

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte beachten Sie die FAQs auf der Website des Hochschulchores ([www.ph-ludwigsburg.de/hochschulchor](http://www.ph-ludwigsburg.de/hochschulchor)).  
Das Programm wird vor Semesterbeginn über Moodle und über den Hochschulmusik-Verteiler bekanntgegeben.  
Die Proben des Hochschulchors finden im Wintersemester in der Stadtkirche Ludwigsburg statt. Probenbeginn dort ist 18.15 Uhr.

Kommentar: Der Hochschulchor und das Hochschulorchester der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg sind die beiden großen Ensembles der Hochschulmusik und stehen allen Studierenden und Mitarbeitern der Hochschule und nach Absprache auch Gästen offen. Beide Ensembles verstehen sich als musikalischer Beitrag zum vielfältigen kulturellen Leben auf dem Ludwigsburger Campus und auch als Lehrveranstaltung im Rahmen des Angebots der Abteilungen Musik und Kultur- und Medienbildung.

#### BMUS 35 **Hochschulorchester**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 12:00 - 13:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Eckhardt, A.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte beachten Sie die FAQs auf der Website des Hochschulorchesters ([www.ph-ludwigsburg.de/hochschulorchester](http://www.ph-ludwigsburg.de/hochschulorchester)) und nehmen Sie bei Interesse an (erstmaliger) Teilnahme im Vorfeld Kontakt mit dem Leiter des Hochschulorchesters auf. Das Programm wird vor Semesterbeginn über Moodle und über den Hochschulmusik-Verteiler bekanntgegeben.

Kommentar: Der Hochschulchor und das Hochschulorchester der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg sind die beiden großen Ensembles der Hochschulmusik und stehen allen Studierenden und Mitarbeitern der Hochschule und nach Absprache auch Gästen offen. Beide Ensembles verstehen sich als musikalischer Beitrag zum vielfältigen kulturellen Leben auf dem Ludwigsburger Campus und auch als Lehrveranstaltung im Rahmen des Angebots der Abteilungen Musik und Kultur- und Medienbildung.

### **3.7 Aufbaukurs Chorleitung/Orchesterleitung**

#### BMUS 37 **Ensembleleitung II**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Eckhardt, A.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Bitte beachten:  
Im Wintersemester wird das Seminar Ensembleleitung II zweimal angeboten (Seminare Weindel / Eckhardt).  
Bitte melden Sie sich im LSF nur für ein Seminar an!

### **3.8 Einführung in die Didaktik des bilingualen Musikunterrichts**

## **Angebote für Nebenfachstudierende**

### **Modul 1**

#### **1.1 Einführung in die Musikwissenschaft**

#### BMUS 52 **Grundlagen der Musikwissenschaft**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 16:15 - 17:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Lang, R.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar führt in die Methoden der historischen, systematischen und vergleichenden Musikwissenschaft ein.

Kommentar: Die Lehrveranstaltung geht auf ausgewählte historische und systematische Themenfelder der Musikwissenschaft ein, wobei der Schwerpunkt auf der Forschungsmethodologie liegt. Impulsreferate der Studierenden und deren methodische Reflexion sind Teil des Seminars, das zugleich auch auf die Modulprüfung 1 (Wahlthema Musikwissenschaft) vorbereitet.

Literatur: Nicole Schwindt-Gross, Musikwissenschaftliches Arbeiten. Hilfsmittel, Techniken, Aufgaben 5. Aufl. Kassel 2003

## 1.2 Einführung in die Musikdidaktik

### 1.3 Vokalpraktischer Grundkurs

#### BMUS 74a Vokalpraktischer Grundkurs

Seminar		1.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.	
Dienstag	18:15 - 19:00	Di, 12.04.2022-19.07.2022	7 7.201 (max. 12 Tln.)	Moldenhauer, S.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Grundlagen der Stimmphysiologie/Methoden der Stimmbildung.

Kommentar: Vermittlung stimmphysiologischer und stimmbildnerischer Grundlagen.

#### BMUS 813 Vokalpraktischer Grundkurs

Seminar	1 Credit Points	1.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.	
Mittwoch	13:15 - 14:00	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	7 7.201 (max. 12 Tln.)	Simonsen, S.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Vermittlung stimmphysiologischer und stimmbildnerischer Grundlagen.

## 1.4 Gruppenunterricht schulpraktisches Akkordinstrument

#### BMUS 502 Gitarrenkurs für Anfänger\*innen - ausschließlich ONLINE

Seminar				
Mittwoch	13:00 - 14:00	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Warnecke, U.

#### Belegpflicht!

#### BMUS 61 Schulpraktisches Klavierspiel I

Übung	1 Credit Points	1.0 Semesterwochenst.	Max. 6 Teiln.	
Mittwoch	12:15 - 13:00	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Mödersheim, G.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Der Kurs ist zugeschnitten auf Studierende, die das Fach Klavier als schulpraktisches Akkordinstrument bzw. als Hauptinstrument belegen oder belegen wollen und keine bis geringe Vorkenntnisse in Liedbegleitung am Klavier haben.

Anhand von Liedern und Songs werden einfache Begleitpatterns und Arrangements erarbeitet.

#### BMUS 62 Schulpraktisches Klavierspiel II

Übung	1 Credit Points	1.0 Semesterwochenst.	Max. 6 Teiln.	
Mittwoch	13:00 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Mödersheim, G.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Der Kurs ist zugeschnitten auf Studierende, die das Fach Klavier als Hauptinstrument belegen oder belegen wollen und bereits Vorkenntnisse in Liedbegleitung am Klavier haben.

Anhand von Liedern und Songs werden Begleitarrangements mit etwas höherem Schwierigkeitsgrad erarbeitet (komplexere Harmonik und Rhythmik, musikalische Illustration des Liedtextes, Improvisation).

**BMUS 63 Schulpraktisches Klavierspiel I**

Übung	1 Credit Points	1.0 Semesterwochenst.	Max. 6 Teiln.
-------	-----------------	-----------------------	---------------

Donnerstag	12:15 - 13:00	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Mödersheim, G.
------------	---------------	---------------------------	----------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Der Kurs ist zugeschnitten auf Studierende, die das Fach Klavier als schulpraktisches Akkordinstrument belegen oder belegen wollen und keine bis geringe Vorkenntnisse in Liedbegleitung am Klavier haben.  
Anhand von Liedern und Songs werden einfache Begleitpatterns und Arrangements erarbeitet.

**BMUS 64 Schulpraktisches Klavierspiel I**

Übung	1 Credit Points	1.0 Semesterwochenst.	Max. 6 Teiln.
-------	-----------------	-----------------------	---------------

Dienstag	13:00 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Mödersheim, G.
----------	---------------	---------------------------	----------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Der Kurs ist zugeschnitten auf Studierende, die das Fach Klavier als schulpraktisches Akkordinstrument belegen oder belegen wollen und keine bis geringe Vorkenntnisse in Liedbegleitung am Klavier haben.  
Anhand von Liedern und Songs werden einfache Begleitpatterns und Arrangements erarbeitet.

**BMUS 68 Schulpraktisches Klavierspiel**

Übung		1.0 Semesterwochenst.	Max. 7 Teiln.
-------	--	-----------------------	---------------

keine Angabe	-		Lenz, S.
--------------	---	--	----------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Anhand von Liedern und Songs werden stiladäquate Begleitpatterns eingeübt.  
Dies ist eine Online-Lehrveranstaltung.

**BMUS 69 Schulpraktisches Klavierspiel**

Übung		1.0 Semesterwochenst.	Max. 7 Teiln.
-------	--	-----------------------	---------------

keine Angabe	-		Lenz, S.
--------------	---	--	----------

Dies ist eine Online-Lehrveranstaltung

**Belegpflicht!**

Kommentar: Anhand von Liedern und Songs werden stiladäquate Begleitpatterns eingeübt.

**1.5 Einzelunterricht Gesang I****BMUS 90 Gesang (Einzelunterricht)**

Übung	1 Credit Points	1.0 Semesterwochenst.
-------	-----------------	-----------------------

Kommentar: Die Einzelstundentermine werden mit den Dozent\*innen per Mail direkt ausgemacht.

## Modul 2

### 2.1 Musikdidaktische Konzeptionen/Modelle für die Unterrichtspraxis [=Begleitseminar für das ISP]

### 2.2 Gehörbildung

### 2.3 Komposition und Arrangement

### 2.4 Schulpraktisches Akkordinstrument

#### BMUS 91 Akkordinstrument (Einzelunterricht)

##### Übung

Freitag Klavier	07:30 - 10:00	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	Lenz, S.
Mittwoch Gitarre	11:30 - 12:30	Mi, 13.04.2022-20.07.2022	Gehlen, B.
Mittwoch Gitarre	14:15 - 18:30	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Warnecke, U.
Donnerstag Klavier	08:00 - 13:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Leniger, R.
Donnerstag Klavier	09:00 - 15:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Mödersheim, G.
Donnerstag Klavier	15:00 - 19:00	Do, 14.04.2022-21.07.2022	Lenz, S.
Montag Klavier	11:00 - 13:00	Mo, 18.04.2022-25.07.2022	Appich, P.
Montag Klavier	15:00 - 19:00	Mo, 18.04.2022-25.07.2022	Lenz, S.
Dienstag Gitarre	09:00 - 12:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Mohr, M.
Dienstag Klavier	13:00 - 20:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Mödersheim, G.
Dienstag Klavier	15:00 - 19:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Lenz, S.
Dienstag Gitarre	17:00 - 21:00	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Gehlen, B.
Mittwoch Klavier	08:00 - 13:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Wohak, G.
Mittwoch Klavier	09:00 - 20:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Mödersheim, G.
Mittwoch Klavier	15:00 - 19:00	Mi, 20.04.2022-27.07.2022	Lenz, S.

Bemerkungen: Organisation: Stephan Lenz (mailto: [lenz@ph-ludwigsburg.de](mailto:lenz@ph-ludwigsburg.de))  
Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im Moodle-Kurs "Schwarzes Brett Musik"

Kommentar: Organisation: Stephan Lenz (mailto: [lenz@ph-ludwigsburg.de](mailto:lenz@ph-ludwigsburg.de))  
Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen im Moodle-Kurs "Schwarzes Brett Musik"

Kirchenorgel, Herr Horn, Unterrichtszeit und Ort nach Vereinbarung

## 2.5 Einzelunterricht Gesang II

BMUS 90 **Gesang (Einzelunterricht)**

Übung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst.

Kommentar: Die Einzelstundentermine werden mit den Dozent\*innen per Mail direkt ausgemacht.

## 2.6 Grundkurs Chorleitung

BMUS 36 **Ensembleleitung I**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Eckhardt, A.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte beachten:

Im Wintersemester wird das Seminar Ensembleleitung I zweimal angeboten (Seminare Eckhardt / Weindel).

Bitte melden Sie sich nur für ein Seminar im LSF an!

Kommentar: Im Seminar "Ensembleleitung I werden die Grundlagen für Ensemblearbeit gelegt. Ausgewählte Inhalte der Veranstaltung sind Warmups, Schlagtechnik, Probentechnik und Literaturkunde.

## Modul 3

### 3.1 Themen aus der Historischen und Systematischen Musikwissenschaft

### 3.2 Musik und Medien

### 3.3 Chor / Orchester / Big-Band

BMUS 35 **Hochschulorchester**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 12:00 - 13:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Eckhardt, A.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte beachten Sie die FAQs auf der Website des Hochschulorchesters ([www.ph-ludwigsburg.de/hochschulorchester](http://www.ph-ludwigsburg.de/hochschulorchester)) und nehmen Sie bei Interesse an (erstmaliger) Teilnahme im Vorfeld Kontakt mit dem Leiter des Hochschulorchesters auf. Das Programm wird vor Semesterbeginn über Moodle und über den Hochschulmusik-Verteiler bekanntgegeben.

Kommentar: Der Hochschulchor und das Hochschulorchester der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg sind die beiden großen Ensembles der Hochschulmusik und stehen allen Studierenden und Mitarbeitern der Hochschule und nach Absprache auch Gästen offen. Beide Ensembles verstehen sich als musikalischer Beitrag zum vielfältigen kulturellen Leben auf dem Ludwigsburger Campus und auch als Lehrveranstaltung im Rahmen des Angebots der Abteilungen Musik und Kultur- und Medienbildung.

### 3.4 Aufbaukurs Chorleitung/Orchesterleitung

BMUS 37 **Ensembleleitung II**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Eckhardt, A.

### Belegpflicht!

Kommentar: Bitte beachten:  
Im Wintersemester wird das Seminar Ensembleleitung II zweimal angeboten (Seminare Weindel / Eckhardt).  
Bitte melden Sie sich im LSF nur für ein Seminar an!

## **3.5 Einführung in die Didaktik des bilingualen Musikunterrichts**

### **Politikwissenschaft**

#### **Angebote für Hauptfachstudierende**

##### **Modul 1**

###### **1.1. Einführung in die Politikwissenschaft**

###### **1.2. Einführung in die Didaktik der politischen Bildung**

###### **1.3. Einführung in die Internationalen Beziehungen**

###### **1.4. Introduction to bilingual Teaching.**

##### **Modul 2**

###### **2.1. Fachdidaktische Ansätze, Konzepte und Analysen**

###### **2.2. Aspekte des politischen Systems der Bundesrepublik / Politikfeldanalyse / sozialer Wandel und politische Steuerung**

###### **2.3. Europäische Union/ Europa-Lernen**

###### **2.4. Internationale Politik/ globales Lernen**

###### **2.5. Praxisbegleitung I: Planung und Analyse von politischen Lernprozessen**

###### **2.6. Politische Kultur/ Politische Sozialisation**

###### **2.7. Methoden und Medien in der politischen Bildung**

###### **2.8. Praxisbegleitung II: Vertiefung fachdidaktischer Konzepte**

POL 22 **Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 5 5.206 (max. 40 Tln.) Vocilka, A.



## Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Seminarsitzung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Das Seminar wird online mit synchronen und asynchronen Lernphasen durchgeführt. Es sind 5-6 Webex-Seminarsitzungen im angegebenen Zeitfenster (freitags 10-12 Uhr) während der Vorlesungszeit geplant. Die genauen Termine werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte in der ersten Sitzung an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.

Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

**Kommentar:** Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.

**Literatur:** Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.

Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schraper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa

BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

## POL 24 **Kompaktseminar: Kinderrechtsbasierte Bildung in Kita und Grundschule (Präsenz und Online-Elemente)**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 27 Teiln.	
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 08.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:30 - 16:30	Sa, 09.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 29.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.
Einzel	08:30 - 16:30	Sa, 30.04.2022	5 5.206 (max. 30 Tln.)	Vocilka, A.

## Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit in der ersten Veranstaltung voraus. Bei unentschuldigter Abwesenheit werden bereits zugewiesene Plätze weitervergeben. Derzeit ist das Seminar - zumindest teilweise und abhängig vom Pandemiegeschehen - mit Präsenzphasen an der PH Ludwigsburg geplant, diese könnten bei Bedarf ggf. zugunsten asynchroner Lernphasen oder online abgehaltenen Lernphasen ersetzt werden.

Im Moment ist die Durchführung dieses Seminars schwerpunktmäßig als Präsenzseminar an der Hochschule geplant. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören und durch die Teilnahme vor Ort einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sein, nehmen Sie bitte so frühzeitig wie möglich Kontakt zur Dozentin auf.

Studierende, für die die so genannte "Härtefall"-Regelung (vgl. Info-Flyer zum LSF-Belegverfahren für Studierende) zutrifft, wenden sich bitte so frühzeitig wie möglich an die Dozentin, falls Sie über das reguläre Verteilungsverfahren auch in der letzten Vergaberunde nicht ausgelost werden.

Falls Sie einen zugewiesenen Platz nicht nutzen können, melden Sie sich bitte unbedingt schnellstmöglich ab, um anderen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

**Kommentar:** Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit aktuellen und zentralen Konzeptionen zum Lernen von jungen Kindern in pädagogischen Institutionen (Kita und Grundschule), auch im Sachunterricht. Die UN-Kinderrechtskonvention als Ausgangspunkt und Anker kinderrechtsbasierter Bildungsprozesse wird genauer betrachtet.

**Literatur:** Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichts (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Vollst. überarb. u. erw. Ausg., Klinkhardt: Bad Heilbrunn.

Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schraper, Christian (Hrsg.) (2016): Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik? Grundlagen, Praxis, Perspektiven. Weinheim, Basel: Beltz Juventa

BMFSFJ (Hrsg.) (2014): Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. 5. Auflage.

## **Modul 3**

**3.1. Fachdidaktische Ansätze, Konzepte und Analysen**

**3.2. Aspekte des politischen Systems z. B. der USA, der EU / Politikfeldanalyse / sozialer Wandel und politische Steuerung**

**3.3. Europäische Union/Europa-Lernen**

**3.4. Internationale und transnationale Politik/ globales Lernen**

**3.5. Empirische Lehr-Lernforschung**

**3.6. Systemvergleich**

**3.7. Politische Theorien und Ideen**

**3.8. Politische Sozialisation und Interkulturalität**

**Angebote für Nebenfachstudierende**

## **Modul 1**

**1.1. Einführung in die Politikwissenschaft**

**1.2. Einführung in die Didaktik der politischen Bildung**

**1.3. Einführung in die Internationalen Beziehungen**

**1.4. Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland**

## **Modul 2**

**2.1. Fachdidaktische Ansätze, Konzepte und Analysen**

**2.2. Aspekte des politischen Systems der Bundesrepublik / Politikfeldanalyse / sozialer Wandel/ politische Steuerung**

**2.3. Europäische Union/ Europa-Lernen**

**2.4. Internationale Politik/ globales Lernen**

**2.5. Praxisbegleitung: Planung und Analyse politischer Lernprozesse**

Einzel	09:00 - 24:00	Fr, 10.06.2022	Grube, D. Hofmann, A.
Einzel	09:00 - 15:00	Sa, 11.06.2022	Grube, D. Hofmann, A.
Einzel	09:00 - 15:00	Sa, 18.06.2022	Grube, D. Hofmann, A.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird von dem Kollegen Prof. Dr. Dan Grube von unserer Partneruniversität (Western Carolina University) durchgeführt. Es werden auch amerikanische Studierende daran teilnehmen.

Fragen bitte direkt an ihn: [dgrube@email.wcu.edu](mailto:dgrube@email.wcu.edu)

11.6. und 12.6. = 9 - 15 Uhr

18.6. und 19.6. = 9 - 15 Uhr

Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.

Kommentar: Through this workshop, participants will learn processes for the development of Group Dynamics, Social-Emotional Learning in schools, 21st Century Skills, strategies for teaching Resiliency, and Inclusion, all through the lens of adventure education. They will value the process of establishing behavioral norms, learn games, trust, and initiative activities to facilitate adventure experiences for their students, and utilize the experiential learning cycle to allow students to derive value and meaning from their experiences.

Grundkenntnisse in der englischen Sprache sind Voraussetzung für eine Teilnahme an diesem Seminar, da Teile in Englisch unterrichtet werden. Zudem ist die Literatur auf Englisch verfasst.

### BSPO 413 Orientierungslaufen in der Schule

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	08:15 - 09:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.247	Müller, C.
--------	---------------	---------------------------	---------	------------

### Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar wird online begleitet von Präsenzterminen ausgebracht. Nach der Zulassung zur Veranstaltung erhalten Sie kurz vor Veranstaltungsbeginn per Mail die Zugangsdaten für den zugehörigen moodle-Kurs.

Bitte melden Sie sich bei [mueller@ph-ludwigsburg.de](mailto:mueller@ph-ludwigsburg.de), wenn Sie coronabedingt nicht an der Präsenzlehre teilnehmen können.

Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.

Literatur: Die Literatur wird im Kurs vorgestellt.

### MSPO 421 Bewegungslernen im Sportunterricht

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.247	Müller, C.
--------	---------------	---------------------------	---------	------------

### Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar wird online begleitet von Präsenzterminen ausgebracht. Nach der Zulassung zur Veranstaltung erhalten Sie kurz vor Veranstaltungsbeginn per Mail die Zugangsdaten für den zugehörigen moodle-Kurs.

Bitte melden Sie sich bei [mueller@ph-ludwigsburg.de](mailto:mueller@ph-ludwigsburg.de), wenn Sie coronabedingt nicht an der Präsenzlehre teilnehmen können.

Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.

Literatur: Die Literatur wird im Kurs vorgestellt.

## 2.3 Bilingual Teaching in Physical Education

## 2.4 - 2.7 Fachdidaktisches Seminar

### BSPO 121 Leichtathletik

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

1-Gruppe				
Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022		Hein, R.
Sporthalle:				

2-Gruppe				
Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 19.04.2022-26.07.2022		Hein, R.
Sporthalle:				

3-Gruppe				
Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 19.04.2022-19.07.2022		Hein, R.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: In diesem Seminar wird eine breite Auswahl an leichtathletischen Disziplinen vorgestellt und eigenrealisiert. Es kommen unterschiedliche schul- und disziplinspezifische Aspekte zum Tragen, u.a. „gezieltes Aufwärmen“, „kleine koordinative Spiele und Bewegungsaufgaben“, „methodisch-didaktische Varianten hinsichtlich des Bewegungslernens“, Kombinationen mit dem Mentalen Training“.

Die Veranstaltung wird online" / asynchron ausgebracht.

### BSPO 325/DEU **Kleine Spiele - DaZ**

10

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Marquardt, A.

## Belegpflicht!

Kommentar: Die Veranstaltung ist ein Kooperationsseminar von DaZ und Sport. Sie zeigt die Vielfalt der Möglichkeiten von "Sprachförderung" durch „Kleine Spiele“ auf.

Sie kann auch für "Kleine Spiele" und „Deutsch/DaZ“ angerechnet werden.

Sprachförderung im Sportunterricht - wozu?

Gerade im Sportunterricht werden Schüler und Schülerinnen aus Vorbereitungsklassen häufig zuerst teilintegriert, weil man denkt, dass da die Sprachanforderungen geringer sind als in anderen Sachfächern.

Ist das wirklich so? Um ein Spiel zu verstehen, um Gefahren zu erkennen, um Anweisungen zu verstehen brauche ich eben auch die Sprache. Wie man als Sportlehrperson auf Schüler und Schülerinnen mit Deutsch als Zweitsprache sprachsensibel eingehen kann, lernen Sie in diesem Seminar.

Zudem bietet der Sportunterricht ein prima Lernsetting für die Sprachförderung => „Bewegte Sprachförderung“. Man denke nur an Präpositionen, die im Tun erlernt werden können und vieles mehr. Mit Spielen im Sportunterricht lassen sich viele Sprachbereiche implizit fördern.

Im Seminar werden wir auch einen weiteren Bereich anschnitten und thematisieren wie mit audiovisuellen Medien die Sprachförderung unterstützt werden kann.

Beginn: Erster Donnerstag in der Vorlesungszeit um 10.15 Uhr in Halle 3.003 in Sportkleidung!

Die Teilnahme am MiniBarockturnier am Freitag, den 06.07.2018 von 7.30-13 Uhr ist verpflichtend aufgrund der ausfallenden Feiertagstermine donnerstags!

Zur Veranstaltung gibt es einen Moodle-Kurs!

### BSPO 334 **Schwimmfix**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Scheinerwerb: Regelmäßige aktive Teilnahme

Auch offen für: BA-SF6a, Baustein 3.

Kommentar: Veranstaltungstyp B

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

Methodik und Didaktik im Erlebnisraum "Wasser" - von der Wassergewöhnung über die Wasserbewältigung hin zu bekannten und unbekanntem Techniken - Kennenlernen des Vielseitigkeitsprinzips und der allgemeinen Prinzipien zu den vier Techniken - Experimentieren mit den koordinativen Fähigkeiten, klassischen und neuen Materialien - Bewegungsbeobachtung und -beschreibung (v.a. in Zweierteams) - Entwickeln einer "Bildsprache" als Vermittlungsrepertoire.

Die Veranstaltung findet **aus bautechnischen Gründen im Campusbad** (Karlstr. 18/1, 71638 Ludwigsburg) kompakt statt.

Die Veranstaltung kann für das **Zertifikat "Schwimmen"** angerechnet werden:

[https://www.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/subsites/2d-sprt-t-01/user\\_files/Aktuelles/WS2016\\_17/Zertifikat\\_Schwimmen.pdf](https://www.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/subsites/2d-sprt-t-01/user_files/Aktuelles/WS2016_17/Zertifikat_Schwimmen.pdf)

Literatur: siehe Aushang

### BSPO 336 **Schwimmen mit Grundschulkindern**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

## Belegpflicht!

Kommentar: Veranstaltungstyp B

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Möglichkeit für Belegungen.**

In der Veranstaltung werden mit Grundschulkindern im Schwimmbad der Schubartschule (Kreuzacker 32, 71634 Ludwigsburg) die Möglichkeiten der "ErlebnisWeltWasser" erprobt und reflektiert.

Die Veranstaltung kann für das Zertifikat "Schwimmen" angerechnet werden:

[https://www.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/subsites/2d-sprt-t-01/user\\_files/Aktuelles/WS2016\\_17/Zertifikat\\_Schwimmen.pdf](https://www.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/subsites/2d-sprt-t-01/user_files/Aktuelles/WS2016_17/Zertifikat_Schwimmen.pdf)

#### BSPO 411 **Bewegen an Großgeräten - Gerätturnen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 24 Teiln.

1-Gruppe				
Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Müller, C.
2-Gruppe				
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Müller, C.
1				

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Bitte melden Sie sich bei [mueller@ph-ludwigsburg.de](mailto:mueller@ph-ludwigsburg.de), wenn Sie coronabedingt nicht an der Präsenzlehre teilnehmen können.

Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.

Literatur: Die Literatur wird im Seminar besprochen.

## 2.8 Analyse und Planung von Sportunterricht

#### BSPO 417 **Analyse und Planung von Sportunterricht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

BlockVorl	08:30 - 15:00	19.09.2022-22.09.2022	1 1.247	Müller, C.
-----------	---------------	-----------------------	---------	------------

#### **Belegpflicht!**

Literatur: Die Literatur wird im Seminar vorgestellt.

## 2.9 Begleitseminar zu ISP

### Modul 3

## 3.1 Sportwissenschaftliches Hauptseminar

#### BSPO 112 **Entspannung, Stille, Achtsamkeit und Meditation**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-18.07.2022	2 2.114	Hein, R.
--------	---------------	---------------------------	---------	----------

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Kompetenzbereich: Sport und Gesundheit - Kernveranstaltungen

Kommentar: In diesem Hauptseminar werden zentrale Gesundheitsaspekte im Kontext von Schule, Betrieb und Alltag thematisiert und vertiefend behandelt

#### BSPO 123 **Einführung in die Erlebnispädagogik**

Hauptseminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Hein, R.
----------	---------------	---------------------------	--	----------

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.
- Kommentar:** In diesem Hauptseminar werden wesentliche Grundlagen der modernen Erlebnispädagogik erarbeitet. Im Fokus stehen historische und aktuelle Bezüge im Kontext soziologischer, psychologischer, neurowissenschaftlicher und (sport-)pädagogischer Forschungen, die zukunftsorientierte Szenarien einschließen.
- Für den Erwerb eines Hauptseminarscheins sind regelmäßige und aktive Seminarteilnahme sowie die Übernahme von Eigenleistungen (Referat/Präsentation, Handout, ggfs. schriftliche Seminararbeit) erforderlich.

**BSPO 211 Sport, physical activity and sustainable development: from an inter- and transnational perspective**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:00 - 16:00	Mi, 13.04.2022-01.06.2022	Hofmann, A.
----------	---------------	---------------------------	-------------

Vortreffen Mittwoch, 17.03.2021 18 - 19.30 Uhr digital

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die Seminarsprache ist englisch, das Seminar wird digital durchgeführt.
- Informationen werden im Vorfeld über moodle und über den Sportverteiler verschickt. Ansonsten bitte direkt bei [nettehof@ph-ludwigsburg.de](mailto:nettehof@ph-ludwigsburg.de) anfragen.

Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.

**Kommentar:** digitale Veranstaltung

1. Vorbesprechung: 17.03.2020 von 18.00 - 19.30 Uhr

1. Termin: 14.04.2020, letzter Termin: 02.06.2020

Dieses Hauptseminar findet zusammen mit der Universität Wien und der Malmö University statt. Die Seminarsprache ist überwiegend englisch. Das Vortreffen ist verbindlich.

Die Seminarzeit betragen zwei volle Zeitstunden von 14.00 bis 16.00.

Das Seminar thematisiert verschiedene Aspekte der Nachhaltigkeit in Sport und Schulsport (z.B. Gesundheit, Umwelt, Natursport, Digitalisierung). Vor allem sollen dabei internationale Einflüsse und Interdependenzen aufgezeigt und in universitätsübergreifenden Kleingruppen vertiefend ausgearbeitet werden.

**Studierende des Fachs Englisch:**

Die Veranstaltung kann von EULA- und Zertifikat-Studierenden belegt werden.

### 3.2 Fachdidaktisches Seminar

### 3.3 Sportwissenschaftliches Seminar mit bilinguaem Bezug

### 3.4 Projekt

### 3.5 Veranstaltungsmanagement

**BSPO 311 Spielraum für Kreativität und Digitalität**

Projektgruppe 6 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Einzel	-	Mo, 11.04.2022	Marquardt, A.
--------	---	----------------	---------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Veranstaltungstyp A

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

Die Teilnahme erfordert Eigenständigkeit und Verantwortungsübernahme.

Ziel ist es gemeinsam mit einer Schule in Marbach einen Spielraum für Kreativität und Digitalität zu gestalten.

Folgende Möglichkeitsräume sind angedacht:

1. Hackathon im Februar (siehe Hperlink)
2. Zusammenarbeit mit einer Schule in Marbach
3. Idee "LiterRadtour" und „Aktionbound" zum Thema
4. "Escape Room" vgl. Reuchlin digital (vgl. Matt D. Skateboarding - Auf der Suche nach dem ersten Skateboard)
5. Eigene Idee und Umsetzung

Eine Zusammenarbeit mit einem Softwareentwickler, Museumspädagog:innen und dem Sonderpädagogischen Seminar Stuttgart (Zweite Phase der Lehramtsausbildung) ist angedacht.

Folgendes gilt für die **Projektgruppe**:

- 1## Eigenständige Organisation (Terminfindung, Planung, Durchführung)
- 2## Einsatz von der PH abgesicherten Tools (PH-Mailadresse | Webex | moodle)
- 3## Dokumentation von Workload und Arbeitsprozessen
- 4## Einreichung einer Visualisierung der Projektarbeit
- 5## Leistungsnachweis mit Note mit Kolloquium (Verteidigung der Projektarbeit | auch zu zweit)

Weitere Informationen:

**Projektziele sind Aufbau und Verstetigung eines Bildungsnetzwerks von Schule, Lehrkräftebildung und außerschulischer Jugendarbeit mit dem Lernort Literaturmuseum. Als neue Kooperationspartner von Schillers Geburtshaus wirken mit: die Tobias-Mayer-Gemeinschaftsschule mit dem aktuell ent- stehenden SchillerLab als pädagogischem Makerspace, die Uhland Schule (SBBZ Lernen) sowie die PH Ludwigsburg und das Staatliche Seminar Stuttgart. Im Fokus steht die Förderung wichtiger Medien- und Zukunftskompetenzen bei allen genannten Zielgruppen sowie die Etablierung von praxisori- entierten (Hochschul-)Seminaren für künftige Lehrkräfte. Sie erfahren, wie die Nutzung digitaler Me- dien zur Gestaltung von Möglichkeits- und Ermächtigungsräumen für Kreativität und Digitalität beitragen und wie dadurch Lernprozesse in und außerhalb der Schule befördert werden. Für die Jugendlichen vor Ort bedeutet das auch: Erkundung und Vergewisserung ihrer kulturellen Identität und Heimat ausgehend von Schillers Geburtshaus. Das Schiller-Projekt „beflügelt" mit seinen Schwerpunkten die Entwicklung einer regionalen und inklusiven Bildungslandschaft für lebenslan- ges, lebendiges Lernen.**

**Thema**

**Kreativität und Digitalität als Grundvoraussetzung für die Bewältigung wichtiger Zukunftsaufgaben in Zeiten rasanten Wandels und globaler Krisen sind Kernthemen des Schiller-Projekts. Die Beteiligten erleben Kreativität als eine im Menschen angelegte Fähigkeit mit neuen Selbstwirksamkeits- erfahrungen. Es findet keine Gleichsetzung von Kreativität mit Kunst, Musik und Literatur („Art Bias") statt. Das Schiller-Projekt verortet Kreativität als Nährboden und Triebkraft in unterschiedlichsten Be- reichen: wissenschaftliches Denken, Entrepreneurship, Design Thinking, Making oder Coding ...**

**Partizipation**

**Das Schiller-Projekt macht aufgrund seiner partizipatorischen Struktur alle Beteiligte zu Aktiven: Schüler:innen und Jugendliche agieren als Forscher:innen und Designer:innen. Angehende Lehrkräf- te erproben sich als Entwickler:innen. Museumspädagog:innen und Informatiker:innen agieren als Impulsgeber:innen und Potenzialentfaltungcoaches. Lehrkräfte werden außerdem zu wichtigen Feedbackgeber:innen, die bei Bedarf weitere Projektiterationen anstoßen. Mit den Schüler:innen und jugendlichen Besucher:innen „erobert" eine neue Nutzer:innengruppe Schillers Geburtshaus.**

## SPO 215 **Projekte Entwickeln und Begleiten: Internationales Deutsches Turnfest in Leipzig**

Seminar 6 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel 18:00 - 20:00 Mo, 25.04.2022 Hofmann, A.  
16.4. - 18.4.2021 11.5. - 16.5.2021

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Wenn es klappt wird die Veranstaltung in ein deutsch-französisches Projekt integriert, d.h. wir werden mit französischen Partnern/innen arbeiten. die Seminarsprache ist aber deutsch.

Weitere Informationen werden über moodle bekannt gegeben.

Die Modulprüfung umfasst einen ausführlichen Projektbericht

Kommentar: Das Internationale Deutsche Turnfest (IDTF) ist mit seinen rund 100.000 Teilnehmenden die weltweit größte Breitensportveranstaltung, zudem weist es eine über 150jährige Tradition auf. Das nächste Turnfest wird vom 11.-16. Mai 2021 in Leipzig stattfinden. In dieser Lehrveranstaltung werden gemeinsame Projekte entwickelt und beim Turnfest betreut. Vorbereitende Treffen finden im Wintersemester statt, die Veranstaltung zieht sich aber bis zum Sommersemester.

Dafür ist es wichtig die Termine 16.-18. April und 11. - 16. Mai 2021 freizuhalten. Die Vorbereitungstreffen werden gemeinsam festgelegt. Angedacht ist montags abends 18 - 20 Uhr in unregelmäßigen Abständen.

Während des Turnfestes werden die Teilnehmenden einen Volunteerstatus erhalten.

## 3.6 Vertiefung fachdidaktisches Seminar / Wahlbereich

### BSPO 311 Spielraum für Kreativität und Digitalität

Projektgruppe 6 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Einzel - Mo, 11.04.2022 Marquardt, A.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Veranstaltungstyp A

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

Die Teilnahme erfordert Eigenständigkeit und Verantwortungsübernahme.

Ziel ist es gemeinsam mit einer Schule in Marbach einen Spielraum für Kreativität und Digitalität zu gestalten.

Folgende Möglichkeitsräume sind angedacht:

1. Hackathon im Februar (siehe Hperlink)
2. Zusammenarbeit mit einer Schule in Marbach
3. Idee "LiterRadtour" und „Aktionbound" zum Thema
4. "Escape Room" vgl. Reuchlin digital (vgl. Matt D. Skateboarding - Auf der Suche nach dem ersten Skateboard)
5. Eigene Idee und Umsetzung

Eine Zusammenarbeit mit einem Softwareentwickler, Museumspädagog:innen und dem Sonderpädagogischen Seminar Stuttgart (Zweite Phase der Lehramtsausbildung) ist angedacht.

Folgendes gilt für die **Projektgruppe**:

- 1## Eigenständige Organisation (Terminfindung, Planung, Durchführung)
- 2## Einsatz von der PH abgesicherten Tools (PH-Mailadresse | Webex | moodle)
- 3## Dokumentation von Workload und Arbeitsprozessen
- 4## Einreichung einer Visualisierung der Projektarbeit
- 5## Leistungsnachweis mit Note mit Kolloquium (Verteidigung der Projektarbeit | auch zu zweit)

Weitere Informationen:

**Projektziele sind Aufbau und Verstetigung eines Bildungsnetzwerks von Schule, Lehrkräftebildung und außerschulischer Jugendarbeit mit dem Lernort Literaturmuseum. Als neue Kooperationspartner von Schillers Geburtshaus wirken mit: die Tobias-Mayer-Gemeinschaftsschule mit dem aktuell ent- stehenden SchillerLab als pädagogischem Makerspace, die Uhland Schule (SBBZ Lernen) sowie die PH Ludwigsburg und das Staatliche Seminar Stuttgart. Im Fokus steht die Förderung wichtiger Medien- und Zukunftskompetenzen bei allen genannten Zielgruppen sowie die Etablierung von praxisori- entierten (Hochschul-)Seminaren für künftige Lehrkräfte. Sie erfahren, wie die Nutzung digitaler Me- dien zur Gestaltung von Möglichkeits- und Ermächtigungsräumen für Kreativität und Digitalität beitragen und wie dadurch Lernprozesse in und außerhalb der Schule befördert werden. Für die Jugendlichen vor Ort bedeutet das auch: Erkundung und Vergewisserung ihrer kulturellen Identität und Heimat ausgehend von Schillers Geburtshaus. Das Schiller-Projekt „beflügelt" mit seinen Schwerpunkten die Entwicklung einer regionalen und inklusiven Bildungslandschaft für lebenslan- ges, lebendiges Lernen.**

**Thema**

**Kreativität und Digitalität als Grundvoraussetzung für die Bewältigung wichtiger Zukunftsaufgaben in Zeiten rasanten Wandels und globaler Krisen sind Kernthemen des Schiller-Projekts. Die Beteiligten erleben Kreativität als eine im Menschen angelegte Fähigkeit mit neuen Selbstwirksamkeits- erfahrungen. Es findet keine Gleichsetzung von Kreativität mit Kunst, Musik und Literatur („Art Bias") statt. Das Schiller-Projekt verortet Kreativität als Nährboden und Triebkraft in unterschiedlichsten Be- reichen: wissenschaftliches Denken, Entrepreneurship, Design Thinking, Making oder Coding ...**

**Partizipation**

**Das Schiller-Projekt macht aufgrund seiner partizipatorischen Struktur alle Beteiligte zu Aktiven: Schüler:innen und Jugendliche agieren als Forscher:innen und Designer:innen. Angehende Lehrkräf- te erproben sich als Entwickler:innen. Museumspädagog:innen und Informatiker:innen agieren als Impulsgeber:innen und Potenzialentfaltungcoaches. Lehrkräfte werden außerdem zu wichtigen Feedbackgeber:innen, die bei Bedarf weitere Projektiterationen anstoßen. Mit den Schüler:innen und jugendlichen Besucher:innen „erobert" eine neue Nutzer:innengruppe Schillers Geburtshaus.**

### BSPO 401 Einführung in das Trampolinspringen

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

BlockSa+So 09:30 - 17:00 30.04.2022-01.05.2022 Kurz, H. Müller, C.  
Sporthalle der Uni Stuttgart am Allmandring

BlockSa+So 09:30 - 17:00 14.05.2022-15.05.2022 Kurz, H. Müller, C.  
Sporthalle der Uni Stuttgart am Allmandring

#### Belegpflicht!



Bemerkungen: Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Uni Stuttgart in der Uni-Sporthalle Vaihingen, Allmandring 28, 70569 Stuttgart-Vaihingen statt. Es werden je 12 Teilnehmer von der PH Ludwigsburg und der Uni Stuttgart zugelassen.

Kommentar: Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Uni Stuttgart in der **Uni-Sporthalle Vaihingen, Allmandring 28, 70569 Stuttgart-Vaihingen** statt. Es werden je 12 Teilnehmer\*innen von der PH Ludwigsburg und der Uni Stuttgart zugelassen.

In dieser Veranstaltung kann keine fachpraktische Prüfung abgelegt werden!

Bitte Gymnastikschuhe oder Rutschsocken mitbringen.

Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.

Literatur: Die Literatur wird im Seminar besprochen.

### 3.7 Vertiefung fachdidaktisches Seminar

### 3.8 Exkursion mit interkulturellem Bezug

SPO 215 **Projekte Entwickeln und Begleiten: Internationales Deutsches Turnfest in Leipzig**

Seminar 6 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	18:00 - 20:00	Mo, 25.04.2022	Hofmann, A.
--------	---------------	----------------	-------------

16.4. - 18.4.2021 11.5. - 16.5.2021

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Wenn es klappt wird die Veranstaltung in ein deutsch-französisches Projekt integriert, d.h. wir werden mit französischen Partnern/innen arbeiten. die Seminarsprache ist aber deutsch.

Weitere Informationen werden über moodle bekannt gegeben.

Die Modulprüfung umfasst einen ausführlichen Projektbericht

Kommentar: Das Internationale Deutsche Turnfest (IDTF) ist mit seinen rund 100.000 Teilnehmenden die weltweit größte Breitensportveranstaltung, zudem weist es eine über 150jährige Tradition auf. Das nächste Turnfest wird vom 11.-16. Mai 2021 in Leipzig stattfinden. In dieser Lehrveranstaltung werden gemeinsame Projekte entwickelt und beim Turnfest betreut. Vorbereitende Treffen finden im Wintersemester statt, die Veranstaltung zieht sich aber bis zum Sommersemester.

Dafür ist es wichtig die Termine 16.-18. April und 11. - 16. Mai 2021 freizuhalten. Die Vorbereitungstreffen werden gemeinsam festgelegt. Angedacht ist montags abends 18 - 20 Uhr in unregelmäßigen Abständen.

Während des Turnfestes werden die Teilnehmenden einen Volunteerstatus erhalten.

# Angebote für Nebenfachstudierende

## Modul 1

### 1.1 Sport- und Bewegungspädagogik

### 1.2 Bewegung und Training

### 1.3 Sportmedizinische Grundlagen

### 1.4 Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports und wissenschaftliches Arbeiten

## Modul 2

### 2.1 Sportwissenschaftliches Seminar

#### BSPO 413 Orientierungslaufen in der Schule

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	08:15 - 09:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.247	Müller, C.
--------	---------------	---------------------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar wird online begleitet von Präsenzterminen ausgebracht. Nach der Zulassung zur Veranstaltung erhalten Sie kurz vor Veranstaltungsbeginn per Mail die Zugangsdaten für den zugehörigen moodle-Kurs.

Bitte melden Sie sich bei [mueller@ph-ludwigsburg.de](mailto:mueller@ph-ludwigsburg.de), wenn Sie coronabedingt nicht an der Präsenzlehre teilnehmen können.

Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.

Literatur: Die Literatur wird im Kurs vorgestellt.

#### MSPO 421 Bewegungslernen im Sportunterricht

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.247	Müller, C.
--------	---------------	---------------------------	---------	------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar wird online begleitet von Präsenzterminen ausgebracht. Nach der Zulassung zur Veranstaltung erhalten Sie kurz vor Veranstaltungsbeginn per Mail die Zugangsdaten für den zugehörigen moodle-Kurs.

Bitte melden Sie sich bei [mueller@ph-ludwigsburg.de](mailto:mueller@ph-ludwigsburg.de), wenn Sie coronabedingt nicht an der Präsenzlehre teilnehmen können.

Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.

Literatur: Die Literatur wird im Kurs vorgestellt.

### 2.2 - 2.4 Fachdidaktisches Seminar

#### BSPO 121 Leichtathletik

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

1-Gruppe Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022		Hein, R.
--------------------	---------------	---------------------------	--	----------

Sporthalle:

2-Gruppe Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 19.04.2022-26.07.2022		Hein, R.
----------------------	---------------	---------------------------	--	----------

Sporthalle:

3-Gruppe Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 19.04.2022-19.07.2022		Hein, R.
----------------------	---------------	---------------------------	--	----------

## Belegpflicht!

Bemerkungen: In diesem Seminar wird eine breite Auswahl an leichtathletischen Disziplinen vorgestellt und eigenrealisiert. Es kommen unterschiedliche schul- und disziplinspezifische Aspekte zum Tragen, u.a. „gezieltes Aufwärmen“, „kleine koordinative Spiele und Bewegungsaufgaben“, „methodisch-didaktische Varianten hinsichtlich des Bewegungslernens“, Kombinationen mit dem Mentalen Training“.

Die Veranstaltung wird online" / asynchron ausgebracht.

### BSPO 325/DEU **Kleine Spiele - DaZ**

10

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Marquardt, A.

## Belegpflicht!

Kommentar: Die Veranstaltung ist ein Kooperationsseminar von DaZ und Sport. Sie zeigt die Vielfalt der Möglichkeiten von "Sprachförderung" durch „Kleine Spiele“ auf.

Sie kann auch für "Kleine Spiele" und „Deutsch/DaZ“ angerechnet werden.

Sprachförderung im Sportunterricht - wozu?

Gerade im Sportunterricht werden Schüler und Schülerinnen aus Vorbereitungsklassen häufig zuerst teilintegriert, weil man denkt, dass da die Sprachanforderungen geringer sind als in anderen Sachfächern.

Ist das wirklich so? Um ein Spiel zu verstehen, um Gefahren zu erkennen, um Anweisungen zu verstehen brauche ich eben auch die Sprache. Wie man als Sportlehrperson auf Schüler und Schülerinnen mit Deutsch als Zweitsprache sprachsensibel eingehen kann, lernen Sie in diesem Seminar.

Zudem bietet der Sportunterricht ein prima Lernsetting für die Sprachförderung => „Bewegte Sprachförderung“. Man denke nur an Präpositionen, die im Tun erlernt werden können und vieles mehr. Mit Spielen im Sportunterricht lassen sich viele Sprachbereiche implizit fördern.

Im Seminar werden wir auch einen weiteren Bereich anschnitten und thematisieren wie mit audiovisuellen Medien die Sprachförderung unterstützt werden kann.

Beginn: Erster Donnerstag in der Vorlesungszeit um 10.15 Uhr in Halle 3.003 in Sportkleidung!

Die Teilnahme am MiniBarockturnier am Freitag, den 06.07.2018 von 7.30-13 Uhr ist verpflichtend aufgrund der ausfallenden Feiertagstermine donnerstags!

Zur Veranstaltung gibt es einen Moodle-Kurs!

### BSPO 334 **Schwimmfix**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Scheinerwerb: Regelmäßige aktive Teilnahme

Auch offen für: BA-SF6a, Baustein 3.

Kommentar: Veranstaltungstyp B

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

Methodik und Didaktik im Erlebnisraum "Wasser" - von der Wassergewöhnung über die Wasserbewältigung hin zu bekannten und unbekanntem Techniken - Kennenlernen des Vielseitigkeitsprinzips und der allgemeinen Prinzipien zu den vier Techniken - Experimentieren mit den koordinativen Fähigkeiten, klassischen und neuen Materialien - Bewegungsbeobachtung und -beschreibung (v.a. in Zweierteams) - Entwickeln einer "Bildsprache" als Vermittlungsrepertoire.

Die Veranstaltung findet **aus bautechnischen Gründen im Campusbad** (Karlstr. 18/1, 71638 Ludwigsburg) kompakt statt.

Die Veranstaltung kann für das **Zertifikat "Schwimmen"** angerechnet werden:

[https://www.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/subsites/2d-spr-t-01/user\\_files/Aktuelles/WS2016\\_17/Zertifikat\\_Schwimmen.pdf](https://www.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/subsites/2d-spr-t-01/user_files/Aktuelles/WS2016_17/Zertifikat_Schwimmen.pdf)

Literatur: siehe Aushang

### BSPO 336 **Schwimmen mit Grundschulkindern**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

## Belegpflicht!

Kommentar: Veranstaltungstyp B

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Möglichkeit für Belegungen.**

In der Veranstaltung werden mit Grundschulkindern im Schwimmbad der Schubartschule (Kreuzäcker 32, 71634 Ludwigsburg) die Möglichkeiten der "ErlebnisWeltWasser" erprobt und reflektiert.

Die Veranstaltung kann für das Zertifikat "Schwimmen" angerechnet werden:

[https://www.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/subsites/2d-sprt-t-01/user\\_files/Aktuelles/WS2016\\_17/Zertifikat\\_Schwimmen.pdf](https://www.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/subsites/2d-sprt-t-01/user_files/Aktuelles/WS2016_17/Zertifikat_Schwimmen.pdf)

#### BSPO 411 **Bewegen an Großgeräten - Gerätturnen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 24 Teiln.

1-Gruppe

Dienstag 08:15 - 09:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Müller, C.

2-Gruppe

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Müller, C.

1

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Bitte melden Sie sich bei [mueller@ph-ludwigsburg.de](mailto:mueller@ph-ludwigsburg.de), wenn Sie coronabedingt nicht an der Präsenzlehre teilnehmen können.

Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.

Literatur: Die Literatur wird im Seminar besprochen.

## 2.5 Begleitseminar zum ISP

### Modul 3

#### 3.1 Sportwissenschaftliches Hauptseminar

##### BSPO 112 **Entspannung, Stille, Achtsamkeit und Meditation**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-18.07.2022 2 2.114 Hein, R.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Kompetenzbereich: Sport und Gesundheit - Kernveranstaltungen

Kommentar: In diesem Hauptseminar werden zentrale Gesundheitsaspekte im Kontext von Schule, Betrieb und Alltag thematisiert und vertiefend behandelt

##### BSPO 123 **Einführung in die Erlebnispädagogik**

Hauptseminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Hein, R.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.

Kommentar: In diesem Hauptseminar werden wesentliche Grundlagen der modernen Erlebnispädagogik erarbeitet. Im Fokus stehen historische und aktuelle Bezüge im Kontext soziologischer, psychologischer, neurowissenschaftlicher und (sport-)pädagogischer Forschungen, die zukunftsorientierte Szenarien einschließen.

Für den Erwerb eines Hauptseminarscheins sind regelmäßige und aktive Seminarteilnahme sowie die Übernahme von Eigenleistungen (Referat/Präsentation, Handout, ggfs. schriftliche Seminararbeit) erforderlich.

## 3.2 Fachdidaktisches Seminar

### 3.3 Bilingual Teaching in Physical Education

#### BSPO 202 **Adventure Education**

Einführung	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.
Einzel	09:00 - 15:00	Fr, 03.06.2022	Grube, D. Hofmann, A.
Einzel	09:00 - 24:00	Fr, 10.06.2022	Grube, D. Hofmann, A.
Einzel	09:00 - 15:00	Sa, 11.06.2022	Grube, D. Hofmann, A.
Einzel	09:00 - 15:00	Sa, 18.06.2022	Grube, D. Hofmann, A.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird von dem Kollegen Prof. Dr. Dan Grube von unserer Partneruniversität (Western Carolina University) durchgeführt. Es werden auch amerikanische Studierende daran teilnehmen.

Fragen bitte direkt an ihn: [dgrube@email.wcu.edu](mailto:dgrube@email.wcu.edu)

11.6. und 12.6. = 9 - 15 Uhr

18.6. und 19.6. = 9 - 15 Uhr

Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.

Kommentar: Through this workshop, participants will learn processes for the development of Group Dynamics, Social-Emotional Learning in schools, 21st Century Skills, strategies for teaching Resiliency, and Inclusion, all through the lens of adventure education. They will value the process of establishing behavioral norms, learn games, trust, and initiative activities to facilitate adventure experiences for their students, and utilize the experiential learning cycle to allow students to derive value and meaning from their experiences.

Grundkenntnisse in der englischen Sprache sind Voraussetzung für eine Teilnahme an diesem Seminar, da Teile in Englisch unterrichtet werden. Zudem ist die Literatur auf Englisch verfasst.

#### BSPO 211 **Sport, physical activity and sustainable development: from an inter- and transnational perspective**

Hauptseminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Mittwoch	14:00 - 16:00	Mi, 13.04.2022-01.06.2022	Hofmann, A.
Vortreffen Mittwoch, 17.03.2021 18 - 19.30 Uhr digital			

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Seminarsprache ist englisch, das Seminar wird digital durchgeführt.

Informationen werden im Vorfeld über moodle und über den Sportverteiler verschickt. Ansonsten bitte direkt bei [nettehof@ph-ludwigsburg.de](mailto:nettehof@ph-ludwigsburg.de) anfragen.

Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.

Kommentar: digitale Veranstaltung

1. Vorbesprechung: 17.03.2020 von 18.00 - 19.30 Uhr

1. Termin: 14.04.2020, letzter Termin: 02.06.2020

Dieses Hauptseminar findet zusammen mit der Universität Wien und der Malmö University statt. Die Seminarsprache ist überwiegend englisch. Das Vortreffen ist verbindlich.

Die Seminarzeit betragen zwei volle Zeitstunden von 14.00 bis 16.00.

Das Seminar thematisiert verschiedene Aspekte der Nachhaltigkeit in Sport und Schulsport (z.B. Gesundheit, Umwelt, Natursport, Digitalisierung). Vor allem sollen dabei internationale Einflüsse und Interdependenzen aufgezeigt und in universitätsübergreifenden Kleingruppen vertiefend ausgearbeitet werden.

#### Studierende des Fachs Englisch:

Die Veranstaltung kann von EULA- und Zertifikat-Studierenden belegt werden.

### 3.4 Vertiefung fachdidaktisches Seminar / Wahlbereich

#### BSPO 401 Einführung in das Trampolinspringen

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.
BlockSa+So	09:30 - 17:00	30.04.2022-01.05.2022	Kurz, H. Müller, C.
Sporthalle der Uni Stuttgart am Allmandring			
BlockSa+So	09:30 - 17:00	14.05.2022-15.05.2022	Kurz, H. Müller, C.
Sporthalle der Uni Stuttgart am Allmandring			

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Uni Stuttgart in der Uni-Sporthalle Vaihingen, Allmandring 28, 70569 Stuttgart-Vaihingen statt. Es werden je 12 Teilnehmer von der PH Ludwigsburg und der Uni Stuttgart zugelassen.

Kommentar: Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Uni Stuttgart in der **Uni-Sporthalle Vaihingen, Allmandring 28, 70569 Stuttgart-Vaihingen** statt. Es werden je 12 Teilnehmer\*innen von der PH Ludwigsburg und der Uni Stuttgart zugelassen.

In dieser Veranstaltung kann keine fachpraktische Prüfung abgelegt werden!

Bitte Gymnastikschuhe oder Rutschsocken mitbringen.

Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.

Literatur: Die Literatur wird im Seminar besprochen.

### Modulunabhängige Veranstaltungen

#### Prüfungen

#### Grundlagen des Sprechens

#### SPR 01 Kompaktveranstaltung: Körper - Stimme - Sprechen

Seminar			Max. 18 Teiln.
1-Gruppe			
BlockVorl	09:15 - 15:15	04.04.2022-08.04.2022	Beck, F.
2-Gruppe			
BlockVorl	09:15 - 15:15	08.08.2022-12.08.2022	1 1.316 (max. 18 Tln.) Beck, F.
3-Gruppe			
BlockVorl	09:15 - 15:15	15.08.2022-19.08.2022	1 1.316 (max. 18 Tln.) Beck, F.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte bringen Sie zu diesem Seminar folgende Dinge mit:

1. Den Roman 'Nachts ist es leise in Teheran' von Shida Bazayr, (bitte besorgen und gelesen haben!).
2. Ein GEDICHT Ihrer Wahl
3. Bequeme (Sport-)Kleidung und Turnschlappchen / Antirutsch-Socken - von Anfang an.
4. Eine Gymnastikmatte / Isomatte - von Anfang an.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Sollten Sie einen Seminarplatz nicht in Anspruch nehmen, obwohl Sie zugelassen sind, melden Sie sich bitte zeitnah bei dem jeweiligen Dozenten ab.

Kommentar: Körperwahrnehmung, Atmung und Stimmführung sind grundlegend miteinander verbunden. Daher werden wir auch einige Körperübungen / Atemübungen (am Boden) machen. Bitte stellen Sie sich auf die 'körperliche Ertüchtigung' ein.

Literatur: NACHTS IST ES LEISE IN TEHERAN' von Shida Bazayr

#### SPR 03 Emil, Max und Maulina - Eine Vorlesewerkstatt.

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	4 4.225 (max. 12 Tln.) Beyer, M.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldig fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!
- Kommentar: Im Mittelpunkt des Seminars steht das lebendige Vorlesen. Wir geben Emil, Max und Maulina und vielen anderen Kinderbuchhelden unsere Stimmen und lassen sie lebendig werden. Übungen zur Sprechtechnik ergänzen die Arbeit. Das Seminar möchte insbesondere zukünftige Deutschlehrer ansprechen.

### SPR 04 **Sprechpraktische Übungen für ausländische Studierende**

Seminar		1.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.	
1-Gruppe				
Montag	12:30 - 13:15	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.
2-Gruppe				
Montag	13:15 - 14:00	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.
3-Gruppe				
Montag	19:15 - 20:00	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	4 4.225 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldig fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!
- Kommentar: Übungen zur Aussprache deutscher Laute, Sprech- und Lesetraining

### SPR 05 **Ohren auf! Kindern spannend vorlesen**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.	
1-Gruppe				
Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	4 4.225 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.
2-Gruppe				
Montag	17:45 - 19:15	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	4 4.225 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldig fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!
- Kommentar: Wie kann ich eine Geschichte oder ein Gedicht spannend, einfühlsam oder mitreißend vorlesen? Wie gelingt es mir junge Zuhörer anzusprechen? Wie erzeuge ich eine Spannung vom ersten bis zum letzten Wort? In dem Seminar werden wir uns mit der künstlerischen Gestaltung von Kindergeschichten und Kindergedichten auseinandersetzen – Ein Training für das Vorlesen vor Publikum und eine Werkstatt für einen facettenreichen Umgang mit der Stimme.

### SPR 06 **Kompaktveranstaltung: Geschichten, Gedichte, Balladen - Lebendiges und ausdrucksvolles Sprechen vor Publikum**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.	
Einzel	08:30 - 11:30	Fr, 01.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.
Einzel	09:00 - 16:30	Sa, 02.04.2022		Beyer, M.
Einzel	09:00 - 16:30	So, 03.04.2022		Beyer, M.
Einzel	08:30 - 12:30	Mo, 04.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Beyer, M.

## Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Im Mittelpunkt des Kompaktseminars steht die künstlerische Gestaltung unterschiedlicher literarischer Texte aus unterschiedlichen Epochen. Das Ziel ist ein ausdrucksvoller und souveräner Umgang mit gesprochener Literatur vor kleinem und großen Publikum. Übungen zur Sprechtechnik bereichern die künstlerische Auseinandersetzung mit der Literatur. Bitte bringen Sie einen selbstgewählten Text mit.

**SPR 10 Kompaktveranstaltung: Stimmpotentiale wecken: Atem-, Stimm- und Sprechtraining**

Seminar Max. 12 Teiln.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten Sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**SPR 11 Kompaktveranstaltung: Rhetorik: Sicher und ansprechend Vortragen**

Seminar Max. 12 Teiln.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten Sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**SPR 15 Atem und Stimme / Freies Sprechen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

1-Gruppe				
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Pitz, M.
2-Gruppe				
Donnerstag	16:00 - 17:30	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Pitz, M.
3-Gruppe				
Donnerstag	18:00 - 19:30	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Pitz, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu bitte die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten Sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**SPR 20 Kindergeschichten - spannend vorlesen, erzählen und gestalten**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 14 Teiln.

1-Gruppe				
Dienstag	08:30 - 10:00	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.330 (max. 14 Tln.)	Schmidts-Pirija, M.
2-Gruppe				
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Schmidts-Pirija, M.

**Belegpflicht!**



**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Im Seminar geht es um das Erlernen von Vorlesekompetenzen: sinnerfassendes Lesen, das Setzen von Betonungen und der lebendige Einsatz von Betonungsmitteln (Tempo, Pausen, Melodie etc.). Dies wird anhand von Texten aus der Kinderliteratur geübt. Nach Möglichkeit erstellen wir ein kurzes Kinderhörspiel. Außerdem geht es um die Verbesserung der Kompetenzen beim freien Sprechen. Dies üben wir mit Kurzgeschichten und Märchen.

**SPR 21 Märchen und Fabeln - eine Vorlese- und Erzählwerkstatt**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 14 Teiln.	
1-Gruppe				
Donnerstag	08:30 - 10:00	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.316 (max. 14 Tln.)	Schmidts-Pirija, M.
2-Gruppe				
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.316 (max. 14 Tln.)	Schmidts-Pirija, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Anhand von Märchen und Fabeln beschäftigen wir uns mit den Grundlagen für lebendiges Vorlesen und Erzählen. Zu diesen Grundlagen zählen Betonungslehre, Arbeit mit Pausen, angemessene Artikulation und Lautstärke, sowie unterstreichende Körpersprache. Am Ende des Seminars steht ein frei erzähltes Märchen.

**SPR 22 Angemessene Aussprache - Akzent und Dialekt**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 14 Teiln.	
1-Gruppe				
Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	1 1.316 (max. 14 Tln.)	Schmidts-Pirija, M.
2-Gruppe				
Freitag	12:15 - 13:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	1 1.316 (max. 14 Tln.)	Schmidts-Pirija, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Im Seminar geht es um das Erlernen einer angemessenen Aussprache. Individuelle Ausspracheprobleme (Dialekt, Akzent) werden behandelt und verbessert. Gleichzeitig erlernen die Studierenden allgemeine Grundlagen der Phonetik (Bildung der Laute). Zielsetzung des Seminars ist es, die TeilnehmerInnen zu befähigen, vor Publikum und Schulklasse angemessen dialektfrei, deutlich und präsent zu artikulieren. Am Ende des Seminars steht eine Abschlusspräsentation vor der Gruppe.

**SPR 30 Die Stimme stärken - Umgang mit Stimmproblemen**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 10 Teiln.	
1-Gruppe				
Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.
2-Gruppe				
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Der Kurs wird in Kleingruppen aufgeteilt. Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldig fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

Kommentar: Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die in Belastungssituationen oder auch im Alltag Probleme oder Ermüdungserscheinungen der Stimme wahrnehmen.

Stimmprobleme können sein: häufige Heiserkeit, Kratzen oder Druck im Hals, kraftloses oder verhauchtes Sprechen, eine zu hohe Stimme, Anstrengungsgefühl beim Sprechen, häufiges Räuspern, mangelnde stimmliche Modulationsfähigkeit.

In diesem stimmtherapeutisch ausgerichteten Seminar arbeiten wir an der Entspannung von Körper und Stimme sowie der Vertiefung der Atmung mit dem Ziel von mehr Leichtigkeit und Stimmkraft.

### SPR 31 **Leichter und klangvoller sprechen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 10 Teiln.

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.
--------	---------------	---------------------------	------------------------	---------------

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldig fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.

Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

Kommentar: Welche Rolle spielt der Klang der Sprechstimme dabei, ob einem andere wirklich zuhören? Wie ist es möglich überzeugender und weniger zaghaft zu klingen?

Ist es möglich, mit der eigenen Sprechstimme vertrauter zu werden und dadurch authentischer zu sprechen?

Inhalte des Seminars:

- Übungen zur Körper-, Atem- und Stimmklangwahrnehmung
- Reduzierung von Anspannung und Druck beim Sprechen
- Präsenzes Auftreten

### SPR 32 **Körper und Stimme - Innere Lebendigkeit statt Druck**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 10 Teiln.

1-Gruppe Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.
----------------------	---------------	---------------------------	------------------------	---------------

2-Gruppe Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.
----------------------	---------------	---------------------------	------------------------	---------------

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldig fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.

Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

Kommentar: Gewohnheitsmäßige Bewegungs- und Sprechmuster sind oft mit Druck verbunden. Druck verhindert stimmliche Freiheit. Je mehr Körper und Stimme ihrer natürlichen Anlage gemäß, d.h. leicht und effizient, funktionieren können, desto geringer ist der nötige Kraftaufwand.

Entfaltung der natürlichen Stimmqualität durch:

- das Erkennen und Loslassen alter Bewegungs- und Atemmuster
- Kräftigung der Stimme durch Erleben von Resonanzräumen
- Klangentwicklung der Sprechstimme

### SPR 33 **Sprechen und Singen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 10 Teiln.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	---------------

#### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Dieses Seminar richtet sich nicht nur an Studierende mit dem Fach Musik, sondern an alle, die Freude am Klang haben und neugierig darauf sind, was Singen und Sprechen gemeinsam haben oder was das eine vom anderen lernen kann.  
 Im Mittelpunkt steht die Wahrnehmung des Stimmklangs mit dem ganzen Körper und allen Sinnesorganen. Je mehr Resonanzräume wir in uns wecken und erleben, desto leichter können wir sprechen und singen. Es geht also nicht darum, eine Technik zu lernen, sondern zu *spüren*, was leicht geht und sich gut anfühlt.

**SPR 34      Frei sprechen - mehr Sicherheit und Präsenz**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 16 Teiln.	
Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.316 (max. 16 Tln.)	Schneider, H.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Seminarinhalte:  
 \* präsenes Auftreten und nonverbale Kommunikation  
 \* Redearten  
 \* verständliches und lebendiges Vortragen  
 \* Umgang mit Redeangst

**SPR 35      Anregend erzählen, frei sprechen**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 10 Teiln.	
Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**SPR 36      Sprachpraxis für ausländische Gaststudierende**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.		
Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.316	Schneider, H.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Kursinhalte:  
 - Analyse der häufigsten Aussprachefehler  
 - Arbeit an der Aussprache von Lauten, Intonation und Akzentsetzung der deutschen Sprache  
 - Lesen literarischer Texte, freies Erzählen und Gesprächsführung

**SPR 37      Kompaktveranstaltung: Frei sprechen - mehr Sicherheit und Präsenz**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 16 Teiln.	
Einzel	10:00 - 16:00	Di, 05.04.2022	1 1.316 (max. 16 Tln.)	Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Mi, 06.04.2022	1 1.316 (max. 16 Tln.)	Schneider, H.

Einzel	10:00 - 16:00	Do, 07.04.2022	Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 08.04.2022	Schneider, H.

### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.

Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Seminarinhalte:  
\* präsentes Auftreten und nonverbale Kommunikation  
\* Redearten  
\* verständliches und lebendiges Vortragen  
\* Umgang mit Redeangst

### SPR 38 **Kompaktveranstaltung: Lebendig sprechen und präsent sein**

Seminar	2.0 Semesterwochenst.		Max. 10 Teiln.
Einzel	10:00 - 16:00	Do, 28.04.2022	Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 29.04.2022	Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 06.05.2022	Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 07.05.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.) Schneider, H.

### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.

Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Eine angenehme Stimme, die präsent ist und Gefühle lebendig auszudrücken vermag macht es leichter, seine Zuhörer zu erreichen.  
Lernen Sie ihre eigene Stimme besser kennen und entdecken Sie Wege, sie mit größerer Leichtigkeit und Klangfülle einzusetzen.  
Gesungene Töne, Stimmspiele mit Vokalen und Klängern und kurze Texte werden unser Übungsmaterial sein, der Körper das Instrument, das wir zum Klingen bringen werden.

### SPR 39 **Kompaktveranstaltung: Anregend erzählen, frei sprechen**

Seminar	2.0 Semesterwochenst.		Max. 10 Teiln.
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 27.05.2022	Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 28.05.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.) Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 17.06.2022	Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 18.06.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.) Schneider, H.

### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.

Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

### SPR 41 **Kompaktveranstaltung: Grundlagen des Sprechens - Schwerpunkt: Erzählen**

Seminar			Max. 12 Teiln.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	Sa, 02.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.) Stärk, J.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	So, 03.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.) Stärk, J.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	Sa, 09.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.) Stärk, J.
1-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	So, 10.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.) Stärk, J.

2-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	Sa, 14.05.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	So, 15.05.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	Sa, 21.05.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
2-Gruppe Einzel	08:15 - 14:30	So, 22.05.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldig fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
Sollten Sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!
- Kommentar: Bitte kommen Sie in bequemer Kleidung / Schuhen.

## Beratung

## Islamische Religionspädagogik

## Medienpädagogik

## Spiel- u. Theaterpädagogik

# Gymnasiales Lehramt (2011)

### PSY 01 Einführung in die Bereiche und Methoden der Psychologie (Vorlesung für Bachelor)

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 200 Teiln.

1-Gruppe Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Wagner, R.
----------------------	---------------	---------------------------	------------

Kommentar: Die Vorlesung liefert einen Überblick über die zentralen Gegenstandsbereiche der Psychologie. Neben Lehr- und Lernpsychologie, Entwicklungspsychologie, Sozialpsychologie, Beratungspsychologie, Klinische Psychologie und Psychotherapie werden auch Forschungsmethoden und Methodologie behandelt. Dabei werden die anthropologischen Kernannahmen psychologischer Theorien, welche den Ausgangspunkt für Fragen zur Gegenstandsadäquanz methodischer Herangehensweisen bilden, herausgearbeitet und kritisch reflektiert. Begleitend zur Vorlesung bearbeiten die Teilnehmer themenspezifische Aufgaben, die in der Vorlesung vorgegeben werden, und dokumentieren diese in einer individuellen Datei (Vorlesungsbuch). Bemerkung: Die Platzvergabe erfolgt ausschließlich über das LSF. Literaturliste (weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben): Gerrig, R. J. & Zimbardo, P. G. (2008). Psychologie (18. Aufl.). München: Pearson. Gerrig, R. J. (2015). Psychologie (20. Aufl.). München: Pearson. Seidel, T. & Krapp, A. (Hrsg.) (2014). Pädagogische Psychologie (6. Aufl.). Weinheim: Beltz. Rost, D. H. (Hrsg.). (2003). Handwörterbuch Pädagogische Psychologie. Weinheim: Beltz. Wagner, R. F. (2008). Ethische Fragen in der Beratung. In A. Rausch, A. Hinz & R. F. Wagner, Modul Beratungspsychologie (S. 251-272). Stuttgart: UTB. Wagner, R. F., Hinz, A., Rausch, A. & Becker, B. (2014). Modul Pädagogische Psychologie (2. Aufl.). Stuttgart: UTB.

2-Gruppe Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-20.07.2022	Krajewski, K.
----------------------	---------------	---------------------------	---------------

Kommentar: In der Lehrveranstaltung werden inhaltliche und methodische Grundlagen der Psychologie als der Wissenschaft vom Erleben und Verhalten von Menschen, insbesondere in Lehr- und Lernsituationen vermittelt. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Bemerkung: Die Veranstaltung wird für alle Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.1 mit Studienleistung angeboten. Sie ist als Einführungsveranstaltung in das BA-Modul PSY-M1 gedacht und sollte möglichst bereits in den Anfangssemestern (ab dem 2. Sem.) besucht werden.

### Belegpflicht!

### PSY 02 Veranstaltungen zu Entwicklung und Entwicklungsförderung (Bachelor 1.2)

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 55 Teiln.

1-Gruppe Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Schröder, E.
----------------------	---------------	---------------------------	------------------------	--------------

PSY 25 Entwicklungspsychologie der Kindheit und des Jugendalters Bemerkung: Kann als Seminar 1.2 (Entwicklung und Entwicklungsförderung) im BA Lehramt gewählt werden. Leistungsnachweis für regelmäßige Teilnahme, Lektüre, semesterbegleitende Open-Book-Aufgaben. Kommentar: Vermittelt wird ein Überblick über die für zukünftige Lehrkräfte relevanten Bereiche der Entwicklungspsychologie der Kindheit und des Jugendalters, kognitive Entwicklung, Sprachentwicklung, Geschlechtsentwicklung, Sozialentwicklung, moralische Entwicklung, Entwicklungsaufgaben des Jugendalters sowie Entwicklungsstörungen, jeweils mit Anwendungsbezügen zum schulischen Alltag. Basisliteratur: Basisliteratur: Lohaus, A. & Vierhaus, M. (2015). Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters (3. Aufl.). Berlin: Springer.

## 2-Gruppe

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Schröder, E.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	--------------

PSY 27 Entwicklungsaufgaben im Jugendalter Bemerkung: Kann als Seminar 1.2 (Entwicklung und Entwicklungsförderung) im BA Lehramt gewählt werden. Leistungsnachweis für regelmäßige Teilnahme, Lektüre, semesterbegleitende Open-Book-Aufgaben. Kommentar: Vermittelt wird ein Überblick über die für zukünftige Lehrkräfte relevanten Bereiche der Entwicklungspsychologie des Jugendalters, jeweils mit Anwendungsbezügen zum schulischen Alltag. Basisliteratur: Gniewosz, B. & Titzmann, P. F. (Hrsg.) (2018). Handbuch Jugend: Psychologische Sichtweisen auf Veränderungen in der Adoleszenz. Stuttgart: Kohlhammer.

## 3-Gruppe

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Rauch, D.
----------	---------------	---------------------------	--	-----------

PSY 34 Entwicklung von Kognition, Intelligenz, Emotionen und Sprache Bemerkung: Die Vergabe der Plätze erfolgt über LSF. Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.2 "Entwicklung und ihre Förderung" angeboten. Die Anrechnung des Seminars erfolgt nach Überprüfung der Teilnahme in drei Lernstandserhebungen im Laufe des Semesters. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Kommentar: Im Seminar werden Theorien und Forschungsarbeiten aus der Entwicklungspsychologie erarbeitet. Thematisiert werden im Laufe des Semesters Theorien der Entwicklung und die Entwicklung von Kognition, Intelligenz, Emotionen und Sprache. Die Teilnahme am Seminar wird nach dem Bestehen von semesterbegleitenden Lernstandserhebungen bescheinigt.

## 4-Gruppe

Dienstag	20:15 - 21:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Hinz, A.
----------	---------------	---------------------------	--	----------

Kommentar: Das Seminar findet online statt! Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine TYP-B-Veranstaltung! Themen dieses Seminars sind Entwicklungsbegriffe, Abschnitte und Bereiche der Entwicklung, Geschichte der Entwicklungspsychologie, Entwicklungstheorien, Forschungsmethoden der Entwicklungspsychologie, Genetische Faktoren der Entwicklung, Kognitive Entwicklung nach Piaget, Sexuelle Entwicklung, Jugendalter, Höheres Erwachsenenalter, Entwicklung im Grundschulalter, Essstörungen und Prävention von Körperunzufriedenheit. Literatur: Hinz, A. & Wagner, R. F. (2014), Entwicklung. In R. F. Wagner, A. Hinz, A. Rausch & B. Becker, Modul Pädagogische Psychologie (2. Auflage) (S. 59 - 92), UTB/Klinkhardt. Hinz, A. (2021), Psychologie der Sexualität. Eine Einführung für Studium und Praxis sozialer Berufe; Beltz/Juventa. Bemerkung: E-Mail-Anfragen zu Seminarplätzen beantworte ich nur bei nachgewiesenen Härtefällen (z.B. Alleinerziehende). Leistungsnachweis/Bausteinbescheinigung durch regelmäßige Teilnahme, Erledigung aller Aufgaben in Moodle und Durchführung aller synchron stattfindender Zwischentests (mit Wiederholungsmöglichkeit). Ein über das LSF zugewiesener Seminarplatz verfällt bei Nichtanmeldung zum Moodlekurs, sowie bei Nichterledigung der Aufgaben und Tests in Moodle! Das Seminar kann nur für Baustein 1.2 anerkannt werden.

## Belegpflicht!

### PSY 03 **Veranstaltungen zu Lernen und Lernförderung (Bachelor 1.3)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 75 Teiln.

#### 1-Gruppe

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.210 (max. 40 Tln.)	Schillinger, F.
--------	---------------	---------------------------	------------------------	-----------------

PSY 50 Gruppe I Prüfungsangst: Ursachen, Mechanismen und Interventionen Bemerkung: Bitte beachten: Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.3 "Lernen und Lernförderung" angeboten. Kommentar: Prüfungsangst hat in den letzten Jahren stark zugenommen mit negativen Folgen für das Wohlergehen sowie die schulische Leistung von SchülerInnen. Ziel des Seminars ist es, zu verstehen, wie Prüfungsangst entsteht und wie sich die Angst auf SchülerInnen auswirkt. Auf dieser Grundlage wollen wir dann diskutieren, wie Lehrpersonen Prüfungsangst entgegenwirken können. Weitere inhaltliche Schwerpunkte des Seminars sind die domainspezifische Form der Matheangst sowie genderspezifische Aspekte. Literaturliste: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben!

#### 2-Gruppe

Mittwoch	-	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Schillinger, F.
----------	---	---------------------------	--	-----------------

PSY 50 Gruppe II Prüfungsangst: Ursachen, Mechanismen und Interventionen Bemerkung: Bitte beachten: Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.3 "Lernen und Lernförderung" angeboten. Diese Veranstaltung findet Online statt! Diese Veranstaltung ist eine TYP-A-Veranstaltung! Kommentar: Prüfungsangst hat in den letzten Jahren stark zugenommen mit negativen Folgen für das Wohlergehen sowie die schulische Leistung von SchülerInnen. Ziel des Seminars ist es, zu verstehen, wie Prüfungsangst entsteht und wie sich die Angst auf SchülerInnen auswirkt. Auf dieser Grundlage wollen wir dann diskutieren, wie Lehrpersonen Prüfungsangst entgegenwirken können. Weitere inhaltliche Schwerpunkte des Seminars sind die domainspezifische Form der Matheangst sowie genderspezifische Aspekte. Literaturliste: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben!

#### 3-Gruppe

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.210 (max. 40 Tln.)	Schillinger, F.
------------	---------------	---------------------------	------------------------	-----------------

PSY 53 Test anxiety: causes, mechanisms and interventions Kommentar: Test anxiety has become an increasing problem in schools with adverse consequences for wellbeing and academic performance of students. The aim of the seminar is to understand conditions that lead to test anxiety as well as the mechanisms by which it affect students. On this basis, we will discuss how teachers can counteract test anxiety in the classroom. A special focus is given on the domain-specific form of math anxiety and gender-related aspects. Literatur: Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Bemerkung: Bitte beachten: Ein über das LSF zugewiesener Platz verfällt bei Nichterscheinen als auch bei unpünktlichem Erscheinen in der ersten Sitzung! Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.3 "Lernen und Lernförderung" angeboten. Diese Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.

#### 4-Gruppe

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	2 2.101 (max. 40 Tln.)	Feldmann-Hauptstein, T.
--------	---------------	---------------------------	------------------------	-------------------------

PSY 62 Lernen - Umsetzung lerntheoretisch begründeter Interventionsstrategien in Schule und Beratung Kommentar: Im Seminar werden verhaltenstherapeutische Konzepte im Mittelpunkt stehen, wie z.B. Token-Systeme oder das Training Emotionaler Kompetenz (Mathias Berking), die bei unterschiedlichen Verhaltensauffälligkeiten (störungsübergreifend) eingesetzt werden können. Diese Konzepte sollen vorgestellt und ihre Vermittlung an spezifischen Fallbeispielen geübt werden. Bemerkung: Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.3 "Lernen und Lernförderung" angeboten.

#### 5-Gruppe

Montag	20:15 - 21:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022		Hinz, A.
--------	---------------	---------------------------	--	----------

PSY 152 Aspekte des Lernens Bemerkung: E-Mail-Anfragen zu Seminarplätzen beantworte ich nur bei nachgewiesenen Härtefällen (z.B. Alleinerziehende). Leistungsnachweis/Bausteinbescheinigung durch regelmäßige Teilnahme, Erledigung aller Aufgaben in Moodle und Durchführung aller synchron stattfindender Zwischentests (mit Wiederholungsmöglichkeit). Ein über das LSF zugewiesener Seminarplatz verfällt bei Nichtanmeldung zum Moodlekurs sowie bei Nichterledigung der Aufgaben und Tests in Moodle! Das Seminar kann nur für den Baustein 1.3 Lernen und Lernförderung anerkannt werden. Dieses Seminar findet nur online statt. Bei diesem Seminar handelt es sich um eine Typ "B" Veranstaltung. Seminarthemen: Klassisches Konditionieren und Anwendungen bei der Behandlung von Phobien Operantes Konditionieren und Anwendungen Lernen und Motivation Modelllernen und Anwendungen Lernstrategien Zeitmanagementtechniken Dieses Seminar findet nur online statt. Bei diesem Seminar handelt es sich um eine Typ "B" Veranstaltung. Literatur: Gazzaniga, M., Heatherton, T., & Halpern, D. (2017). Psychologie (Kap. 6 Lernen). Beltz. Gerrig, R. J. & Zimbardo, P. G. (2008). Psychologie (18. Auflage): Kapitel 6 Lernen und Verhaltensanalyse S. 192-229 und Kapitel 15.3-15.4 S. 605-616 Wagner, R., Hinz, A., Rausch, A. & Becker, B. (2014). Modul Pädagogische Psychologie (2. Auflage): Kapitel 2 Lernen 1-4.1, S. 23-35. (Online lesbar über PH Bibliothek Opac plus nach Verbindung mit dem PH-Netz z.B. über Cisco AnyConnect) Dieses Seminar findet nur online statt. Bei diesem Seminar handelt es sich um eine Typ "B" Veranstaltung.

## Belegpflicht!

PSY 07 **Veranstaltungen zu Motivation und Motivationsförderung (Bachelor 1.4)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 75 Teiln.

1-Gruppe

Dienstag 16:15 - 17:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.210 (max. 40 Tln.) Schröder, E.

PSY 23 Ausgewählte Themen der Motivationspsychologie Bemerkung: Anmeldung per LSF. Kann als Seminar 1.4 (Motivation und Motivationsförderung) im BA Lehramt gewählt werden. Kommentar: Leistungsnachweis für regelmäßige Teilnahme, Lektüre, semesterbegleitende Open-Book-Aufgaben. Literatur: Seidel, T. & Krapp, A. (Hrsg.) (2014). Pädagogische Psychologie. Weinheim: Beltz. Daraus Kapitel: Motivation und Emotion Woolfolk, A. (2014). Pädagogische Psychologie (12., aktualis. Aufl.). Hallbergmoos: Person Learning. Daraus Kap. 11: Motivation für Lernen und Lehre. Weitere Literatur zur Vertiefung einzelner Themen wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

2-Gruppe

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1 1.210 (max. 40 Tln.) Schillinger, F.

PSY 54 Motivation und Emotion in der Schule Gruppe I Bemerkung: Bitte beachten: Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.4 "Motivation und Motivationsförderung" angeboten. Kommentar: Motivation und Emotion sind eng miteinander verknüpft und für erfolgreiches Lernen und Lehren von zentraler Bedeutung. Ziel des Seminars ist es, ausgewählte Themen aus den beiden Forschungsbereichen zu vertiefen und die gegenseitige Abhängigkeit zu diskutieren. Basierend auf dieser Grundlage sollen die TeilnehmerInnen Implikationen für die Schule erarbeiten und dabei auch die eigene Motivation bzw. eigene Emotionen reflektieren. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Bereitschaft englischsprachige Primärliteratur zu lesen wird vorausgesetzt.

3-Gruppe

Mittwoch - Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Schillinger, F.

PSY 54 Motivation und Emotion in der Schule Gruppe II Bemerkung: Bitte beachten: Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.4 "Motivation und Motivationsförderung" angeboten. Diese Veranstaltung findet Online statt! Diese Veranstaltung ist eine TYP-A-Veranstaltung! Kommentar: Motivation und Emotion sind eng miteinander verknüpft und für erfolgreiches Lernen und Lehren von zentraler Bedeutung. Ziel des Seminars ist es, ausgewählte Themen aus den beiden Forschungsbereichen zu vertiefen und die gegenseitige Abhängigkeit zu diskutieren. Basierend auf dieser Grundlage sollen die TeilnehmerInnen Implikationen für die Schule erarbeiten und dabei auch die eigene Motivation bzw. eigene Emotionen reflektieren. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Bereitschaft englischsprachige Primärliteratur zu lesen wird vorausgesetzt.

**Belegpflicht!**

PSY 24 **Soziale Kompetenzen fördern (Master)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 16:15 - 17:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.210 Schröder, E.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: **Anmeldung per LSF.**

Master Modulbaustein 2 (2.3 Soziale Prozesse, Probleme und Förderung des Sozialverhaltens). Kann auch als Modul 2.2.2 nach PO 2011 gewählt werden. Zulassungsvoraussetzungen PO 2011: Nachweis des erfolgreichen Abschlusses von Modul 2.1.

Leistungsnachweis für regelmäßige Teilnahme, Lektüre, semesterbegleitende Open-Book-Aufgaben.

(PO 2011, 2 ECTS).

Kommentar: In diesem Seminar werden verschiedene Interventionsprogramme zur Förderung sozialer Kompetenzen im Kindes- und Jugendalter vorgestellt und reflektiert, so z.B. das Programm "Ich bleibe cool" zur Förderung prosozialen Verhaltens von Roth & Reichle (2008), das Programm FAUSTLOS von Cierpka (2001) und das Lebenskompetenzprogramm IPSY von Weichold und Silbereisen (2014). Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars bildet die Erarbeitung wissenschaftlicher Kriterien für die Bewertung von Interventionsprogrammen

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

PSY 31 **Diagnostik und Förderung von Schüler\*innen mit unterschiedlichen sprachlichen Entwicklungsverläufen (Master)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 46 Teiln.

Freitag 12:15 - 13:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1 1.210 (max. 46 Tln.) Rauch, D.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Schüler\*innen unterscheiden sich in den sprachlichen Voraussetzungen, die sie in die Schule mitbringen.

PSY 51 **Neurowissenschaften und Lernen (Master)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.210 Schillinger, F.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird für PO2016 Master [Modulbaustein 2, 2.2 Lernen und Lernmotivation; Lehramt und Grundschulen (PO2011) Lehramt an Haupt-, Werkreal- und Realschulen (2011); Lehramt Sonderpädagogik (2011)] angeboten

Kommentar:

	<p>Der Einsatz von neurowissenschaftlichen Messmethoden wurde in den letzten Jahrzehnten revolutioniert. So können mittlerweile auch schulrelevante Lernprozesse neurowissenschaftlich untersucht werden. Neben vielversprechenden empirischen Befunden zum „lernenden Gehirn“ gibt es einen kritischen Diskurs über die Relevanz und die Grenzen von <i>Educational Neuroscience</i>. Ziel des Seminars ist es, verschiedene neurowissenschaftliche Messmethoden kennenzulernen und ausgewählte Studie aus dem Bereich <i>Educational Neuroscience</i> zu diskutieren. Dabei soll auch auf Fehlkonzepte über das menschliche Gehirn, sogenannte Neuromythen, eingegangen werden.</p> <p>Die Teilnahme am Seminar wird durch das Abhalten eines Referates bescheinigt.</p>
--	--

Literatur:

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

### PSY 52 Neuroscience and learning (Master)

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.210 Schillinger, F.

Diese Veranstaltung findet in englischer Sprache statt!

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird für PO2016 Master [Modulbaustein 2, 2.2 Lernen und Lernmotivation; Lehramt und Grundschulen (PO2011); Lehramt an Haupt-, Werkreal- und Realschulen (2011); Lehramt Sonderpädagogik (2011)] angeboten.

**Diese Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.**

**Bitte beachten:**

**Ein über das LSF zugewiesener Platz verfällt bei Nichterscheinen als auch bei unpünktlichem Erscheinen in der ersten Sitzung!**

Kommentar: Modern neuroimaging techniques allow addressing questions relevant for learning and education. Besides promising empirical findings about the "learning brain", critical voices have been raised about the relevance and the limits of *Educational Neuroscience*. The aim of the seminar is to introduce students to neuroimaging techniques and to discuss selected research findings within the field of *Educational Neuroscience*. A special focus is given on popular fallacies about the human brain, so-called neuromyths.

Students will be asked to give a presentation.

Literatur:

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Die Bereitschaft englischsprachige Primärliteratur zu lesen wird vorausgesetzt.

### PSY 56 Geschlechterunterschiede in der Schule (Master)

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Freitag 14:15 - 15:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1 1.210 (max. 40 Tin.) Schillinger, F.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: **Bitte beachten:**

**Ein über das LSF zugewiesener Platz verfällt bei Nichterscheinen als auch bei unpünktlichem Erscheinen in der ersten Sitzung!**

Die Veranstaltung wird für PO2016 Master [Modulbaustein 2, 2.3 Soziale Prozesse und ihre Förderung; Lehramt und Grundschulen (PO2011) Lehramt an Haupt-, Werkreal- und Realschulen (2011); Lehramt Sonderpädagogik (2011)] angeboten.

Literatur:

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Bereitschaft englischsprachige Primärliteratur zu lesen wird vorausgesetzt.



## Fachdidaktikmodul 1b

# Erweiterungsstudiengänge (Lehrämter 2011/2015)

### PSY 08 **Veranstaltungen zu Soziale Prozesse (Bachelor 1.5)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

#### 1-Gruppe

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.210 (max. 40 Tln.)	Wagner, R.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	------------

PSY 16 Sozialpsychologie unter anthropologischer Perspektive Gruppe I Bemerkung: Die Platzvergabe erfolgt ausschließlich über das LSF! Kommentar: Die Veranstaltung gibt einen Überblick über Theorien und Methoden der Sozialpsychologie unter besonderer Berücksichtigung der zugrunde liegenden Menschenbildannahmen. Die Teilnehmer bereiten ausgewählte Themen vor und stellen diese in ihrer praktischen Relevanz für Schule und Beratung dar. In den anschließenden Diskussionsrunden werden auch Querbezüge zu anderen Themenbereichen der Psychologie aufgezeigt und Reflexionen des wissenschaftstheoretischen Selbstanwendungspostulats "tu quoque" vorgenommen. Das Seminar kann nur für den Baustein 1.5 anerkannt werden. Literaturliste: Aronson, E., Wilson T. & Akert R. (2014). Sozialpsychologie (8. Aufl.). Pearson. Gerrig, R. J. & Zimbardo, P. G. (2008). Psychologie (18. Aufl.). München: Pearson. Daraus: Soziale Kognition und Beziehungen (Kap. 16) und Soziale Prozesse, Gesellschaft und Kultur (Kap. 17). Gerrig, R. J. (2015). Psychologie (20. Aufl.). München: Pearson. Daraus Kapitel 16: Soziale Kognition und Beziehungen. Jonas, K., Stroebe, W. & Hewstone, M. (Hrsg.). (2014). Sozialpsychologie. Springer: Berlin. Wagner, R. F. (2018). Der Patient in der Psychotherapie – Argumente für eine integrative Perspektive. In S. Fliegel, W. Jänicke, S. Münstermann, G. Ruggaber, A. Veith & U. Willutzki (Hrsg.), Verhaltenstherapie – Was sie kann und wie es geht. Ein Lehrbuch (S. 35-58). Tübingen: dgvt. Wagner, R. F. (2021). Selbstreflexion (in) der Psychologie: Wissenschaftstheoretische Aspekte und praktische Konsequenzen. In T. F. Kreutzer & S. Albers (Hrsg.), Selbstreflexion. (S. 147-158). Wagner, R.F., Hinz, A., Rausch, A. & Becker, B. (2014). Modul Pädagogische Psychologie (2. Aufl.). Stuttgart: UTB. Daraus: Kapitel 1 Einleitung – Gegenstandsbereiche der Pädagogischen Psychologie, Menschenbilder, Theorie und Praxis (S. 11-21) Kapitel 2 Lernen und Motivation (S. 23-57) Kapitel 5 Beratung (S. 125-175).

#### 2-Gruppe

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.210 (max. 40 Tln.)	Wagner, R.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	------------

PSY 16 Sozialpsychologie unter anthropologischer Perspektive Gruppe II Bemerkung: Die Platzvergabe erfolgt ausschließlich über das LSF! Kommentar: Die Veranstaltung gibt einen Überblick über Theorien und Methoden der Sozialpsychologie unter besonderer Berücksichtigung der zugrunde liegenden Menschenbildannahmen. Die Teilnehmer bereiten ausgewählte Themen vor und stellen diese in ihrer praktischen Relevanz für Schule und Beratung dar. In den anschließenden Diskussionsrunden werden auch Querbezüge zu anderen Themenbereichen der Psychologie aufgezeigt und Reflexionen des wissenschaftstheoretischen Selbstanwendungspostulats "tu quoque" vorgenommen. Das Seminar kann nur für den Baustein 1.5 anerkannt werden. Literaturliste: Aronson, E., Wilson T. & Akert R. (2014). Sozialpsychologie (8. Aufl.). Pearson. Gerrig, R. J. & Zimbardo, P. G. (2008). Psychologie (18. Aufl.). München: Pearson. Daraus: Soziale Kognition und Beziehungen (Kap. 16) und Soziale Prozesse, Gesellschaft und Kultur (Kap. 17). Gerrig, R. J. (2015). Psychologie (20. Aufl.). München: Pearson. Daraus Kapitel 16: Soziale Kognition und Beziehungen. Jonas, K., Stroebe, W. & Hewstone, M. (Hrsg.). (2014). Sozialpsychologie. Springer: Berlin. Wagner, R. F. (2018). Der Patient in der Psychotherapie – Argumente für eine integrative Perspektive. In S. Fliegel, W. Jänicke, S. Münstermann, G. Ruggaber, A. Veith & U. Willutzki (Hrsg.), Verhaltenstherapie – Was sie kann und wie es geht. Ein Lehrbuch (S. 35-58). Tübingen: dgvt. Wagner, R. F. (2021). Selbstreflexion (in) der Psychologie: Wissenschaftstheoretische Aspekte und praktische Konsequenzen. In T. F. Kreutzer & S. Albers (Hrsg.), Selbstreflexion. (S. 147-158). Wagner, R.F., Hinz, A., Rausch, A. & Becker, B. (2014). Modul Pädagogische Psychologie (2. Aufl.). Stuttgart: UTB. Daraus: Kapitel 1 Einleitung – Gegenstandsbereiche der Pädagogischen Psychologie, Menschenbilder, Theorie und Praxis (S. 11-21) Kapitel 2 Lernen und Motivation (S. 23-57) Kapitel 5 Beratung (S. 125-175).

#### 3-Gruppe

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Hinz, A.
------------	---------------	---------------------------	------------------------	----------

PSY 150 Sozialpsychologie aus evolutionärer Perspektive Kommentar: Die Evolutionäre Psychologie tritt mit dem Anspruch auf, nicht ein Spezialgebiet der Psychologie zu sein, sondern eine neue Grundlage für alle psychologischen Teilbereiche, beispielsweise auch für die Lern- und Unterrichtspsychologie. Der zentrale Gegenstandsbereich ist das Verstehen des menschlichen Sozialverhaltens. Darwin entwickelte die Theorie der künstlichen Selektion, der natürlichen Selektion, sowie der sexuellen Selektion. Die evolutionäre Psychologie bezieht sich auf Darwins Theorie der sexuellen Selektion. Dieses Seminar eignet sich nicht für Studierende, die die Evolutionstheorie ablehnen und/oder mit der Thematik Sexualität nicht konfrontiert werden wollen! Themen des Seminars: Evolutionspsychologie, Attraktivitätsforschung, Sexuelle Orientierung, Gruppenzugehörigkeit und Konformität, Milgram-Experiment, Attributionstheorie, Theorie der Kognitiven Dissonanz, Rosenthaeffekt. Literatur: Hinz, A. (2021). Psychologie der Sexualität. Eine Einführung für Studium und Praxis sozialer Berufe. Beltz/ Juventa. Barash, D. P., & Lipton, J. E. (2010). Wie die Frauen zu ihren Kurven kamen. Die rätselhafte Evolutionsbiologie des Weiblichen. Spektrum. Buss, D. (2004). Evolutionäre Psychologie. Pearson. Darwin, C. (1871/2012). Die Abstammung des Menschen und die sexuelle Selektion (Original: The Descent of Man, and Selection in Relation to Sex). Reclam. Uhl, M., & Voland, E. (2002). Angeber haben mehr vom Leben. Spektrum. Hinz, A. (2014). Jungen- und Männergesundheit aus evolutionspsychologischer Perspektive. In N. Neuber & C. Blomberg (Hrsg.), Männliche Selbstvergewisserung im Sport - Beiträge zur geschlechtssensiblen Förderung von Jungen (S. 77-96). Wiesbaden: Springer VS. Gerrig, R. J. & Zimbardo, P. G. (2008). Psychologie (18. Auflage): Kapitel 16 Soziale Kognition und Beziehungen und Kapitel 17 Soziale Prozesse, Gesellschaft und Kultur S. 635-708 Bemerkung: E-Mail-Anfragen zu Seminarplätzen beantworte ich nur bei nachgewiesenen Härtefällen (z.B. Alleinerziehende). Bausteinbescheinigung (3 ECTS) durch regelmäßige Teilnahme, sowie Erledigung aller Aufgaben und Tests in Moodle (mit Wiederholungsmöglichkeit). Ein über das LSF zugewiesener Seminarplatz verfällt bei Nichtanmeldung zum Moodlekurs! Das Seminar kann nur für Baustein 1.5 anerkannt werden.

### Belegpflicht!

# Besondere Erweiterungsfächer

## Beratung

### Modul 1: Grundlagenmodul

#### 1.1 Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und ihre Förderung

##### EW 104 **Kinder und Jugendliche mit Lernschwierigkeiten und Benachteiligungen im Unterricht ONLINE Typ A**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Freitag - Meier-Rempp, C.  
Online Typ B

##### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Modulprüfung möglich.

Im Seminar können 2 (Sopäd) oder 3 (GS) ECTS erworben werden, der Workload ist entsprechend angepasst. Inklusionspunkt (Sopäd) möglich.

Das asynchrone Online-Lehrangebot wird i.d.R. montags zur Verfügung gestellt. Regelmäßig werden Austauschforen angeboten, die empfohlen, jedoch nicht verpflichtend sind. Sollte es möglich sein, werden diese Austauschforen zumindest teilweise in Präsenz stattfinden.

Das Seminar ist für Studierende gedacht, die z.B. aufgrund von Kindererziehung, Pflege von Angehörigen, Krankheit etc. nicht an der ebenfalls angebotenen Präsenzveranstaltung teilnehmen können. Diese Gründe sind nach der Zulassung durch das LSF zu belegen (über Moodlekurs, Sie werden entsprechend informiert).

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich mit Erscheinungsformen, Ursachen und der Diagnostik ausgewählter Lernschwierigkeiten und Benachteiligungen von Kindern und Jugendlichen sowie der Erarbeitung angemessener Handlungs- und Fördermöglichkeiten für LehrerInnen.

Literatur: Heimlich U. (2009): Lernschwierigkeiten. Bad Heilbrunn  
Hesse I./Latzko B. (2016): Diagnostik für Lehrkräfte. Opladen  
Ingenkamp K./Lissmann U. (2008): Lehrbuch der Pädagogischen Diagnostik. Weinheim und Basel  
Weitere Literatur wird im Seminar genannt.

##### EW 105 **Kinder und Jugendliche mit Lernschwierigkeiten und Benachteiligungen im Unterricht**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Freitag 08:15 - 09:45 1 1.307 Meier-Rempp, C.

##### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Modulprüfung möglich.

Im Seminar können 2 (Sopäd) oder 3 (GS) ECTS erworben werden, der Workload ist entsprechend angepasst. Inklusionspunkt (Sopäd) möglich.

Die Sitzungen an den "Brückenfreitagen" am 27.05. und 17.06. werden online asynchron ausgebracht.

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich mit Erscheinungsformen, Ursachen und der Diagnostik ausgewählter Lernschwierigkeiten und Benachteiligungen von Kindern und Jugendlichen sowie der Erarbeitung angemessener Handlungs- und Fördermöglichkeiten für LehrerInnen.

Literatur: Heimlich U. (2009): Lernschwierigkeiten. Bad Heilbrunn  
Hesse I./Latzko B. (2016): Diagnostik für Lehrkräfte. Opladen  
Ingenkamp K./Lissmann U. (2008): Lehrbuch der Pädagogischen Diagnostik. Weinheim und Basel  
Weitere Literatur wird im Seminar genannt.

EW 106 **Mobbing an Schulen. Phänomen, Prävention und Intervention**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Freitag	10:15 - 11:45	1	1.341	Meier-Rempp, C.
---------	---------------	---	-------	-----------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Es können 2 ECTS erworben werden; Seminar mit Inklusionsbezug. Modulprüfung möglich.

Die Sitzungen an den "Brückentagen" am 27.05. und 17.06. werden online asynchron ausgebracht.

Kommentar: Mobbing an Schulen erregt immer wieder die Öffentlichkeit. Doch was ist Mobbing, was Bullying? Im Seminar werden Begriffe geklärt, das Ausmaß der Phänomene durch Studien belegt und Überlegungen zu Ursachen, Präventions- und Interventionskonzepten angestellt. Das Seminar hat einen Kompakttag im Januar 2020, die Anwesenheit über den gesamten Tag ist Voraussetzung für die Seminarteilnahme.

Literatur:

- Bilz/ Schubarth/Dudziak/Fischer/Niproschke/Ulbricht (Hg.): Gewalt und Mobbing an Schulen: wie sich Gewalt und Mobbing entwickelt haben, wie Lehrer intervenieren und welche Kompetenzen sie brauchen. 2017
- Melzer/Schubarth/Ehninger: Gewaltprävention und Schulentwicklung : Analysen und Handlungskonzepte. 2011
- Schubarth, W.: Gewalt und Mobbing an Schulen. 2013
- Teuschel/Heuschen: Bullying. Mobbing bei Kindern und Jugendlichen.2013

Weitere Literatur wird im Seminar genannt.

EW 107 **Kompaktseminar: Gespräche führen in der Schule: Förder- und Diagnosemöglichkeiten durch professionelle Gesprächsführung**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Einzel	12:30 - 18:30	Fr, 08.04.2022	1	1.307	Meier-Rempp, C.
Einzel	12:30 - 18:30	Fr, 29.04.2022	1	1.341	Meier-Rempp, C.
Einzel	12:30 - 18:30	Fr, 06.05.2022	1	1.307	Meier-Rempp, C.
Einzel	12:30 - 17:00	Fr, 13.05.2022	1	1.307	Meier-Rempp, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Es findet eine verpflichtende Vorbesprechung auf Webex statt am Dienstag, 05.04.22

von 18.30-20 Uhr: <https://ph-ludwigsburg.webex.com/meet/meierrempp>

Modelprüfung möglich: Hausarbeit

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: <p><span id="undefined" class="markedContent"><span dir="ltr" style="left: 88.0784px; top: 1090.08px; font-size: 16px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(0.998864);">Professionell Gespräche führen zu können gehört zu den wichtigen Aufgaben von Lehrerinnen und Lehrern. Gespräche sind grundlegend für Diagnose- und Förderprozesse, in der Zusammenarbeit mit Eltern sowie mit außerschulischen Partnern. Das Seminar vermittelt Grundlagen professioneller Gesprächsführung in verschiedenen Kontexten. Wir arbeiten mit Rollenspielen, die Bereitschaft, daran teilzunehmen wird vorausgesetzt. Wir werden einzelne Rollenspiele auch aufnehmen und analysieren.</span></span>

Literatur: <p><span id="undefined" class="markedContent"><span dir="ltr" style="left: 88.9822px; top: 1382.73px; font-size: 16px; font-family: sans-serif; transform: scaleX(0.99918);">Lass uns miteinander sprechen : Psychologie der erfolgreichen Gesprächsführung / von Ulf Lubienetzki, Heidrun Schüler-Lubienetzki Mit Kindern kompetenzorientiert über Lernen sprechen : Reflexionsmethoden für die Grundschule / Katja Köhler/Lorenz Weiß Gesprächsführung mit Eltern / Gernot Aich; Michael Behr Gespräche über Lernen - Lernen im Gespräch / herausgegeben von Heike Boer, Marina Bonanati Professionell beraten : Beratungskompetenz in der Schule / Stefanie Schnebel »Sag mir mal ...« Gesprächsführung mit Kindern (4 - 12 Jahre) / Martine F. Delfos ; Aus dem Niederländischen von Verena Kiefer Gespräche führen mit Kindern und Jugendlichen : Methoden schulischer Beratung / Conny Melzer; Andreas Methne</span></span>

EW 112 **Kompaktseminar: Fördern in Tablet-Klassen: Modelle und Konzepte in Theorie und Praxis ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Einzel	12:00 - 13:30	Fr, 08.04.2022			Bäuerle, A. Meier-Rempp, C.
Verpflichtender Vorbesprechungstermin Online Typ B					
Einzel	12:00 - 17:45	Fr, 29.04.2022			Bäuerle, A. Meier-Rempp, C.
Einzel	12:00 - 17:45	Fr, 13.05.2022			Bäuerle, A. Meier-Rempp, C.
Einzel	12:00 - 17:45	Fr, 24.06.2022			Bäuerle, A. Meier-Rempp, C.
Einzel	12:00 - 17:45	Fr, 01.07.2022			Bäuerle, A. Meier-Rempp, C.

**Belegpflicht!**

- Kommentar: Das Seminar entwickelt, nach einer theoretischen Fundierung digitaler Schulentwicklung, Konzepte zur individuellen Förderung in Tablet-Klassen. Dabei sollen auch Schwierigkeiten und Probleme zur Sprache kommen. Es wird die konkrete Umsetzung des Gelernten in kleinen Unterrichtseinheiten erprobt.
- Literatur: Zylka, J.: Digitale Schulentwicklung. Das Praxisbuch für Schulleitung und Steuergruppen (2018)  
 Brägger, G./ Rolff, H.-G. (Hgg.): Handbuch. Lernen mit digitalen Medien (2021)  
 Petko, Dominik: Einführung in die Mediendidaktik. Lehren und Lernen mit digitalen Medien (2020)

## 1.2 Lernen und Lernförderung

## 1.3 Motivation und Motivationsförderung

## 1.4 Soziale Prozesse und ihre Förderung

### Modul 2: Aufbaumodul

## 2.1 Grundlagen von Kommunikation, Interaktion und Gesprächsführung, Kompetenzen der Professionalisierung von Beratern

### PSY 121 Beratung als Kommunikationsform, Theoretische Grundlagen und Interventionsmethoden (Master)

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Hinz, A.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen: E-Mail-Anfragen zu Seminarplätzen beantworte ich nur bei nachgewiesenen Härtefällen (z.B. Alleinerziehende). Bausteinbescheinigung (3 ECTS) durch regelmäßige Teilnahme, sowie Erledigung aller Aufgaben und Tests in Moodle (mit Wiederholungsmöglichkeit). Studierende der Erwachsenenbildung oder des Erweiterungsstudiengangs Beratung können nach Absprache in den ersten beiden Seminarsitzungen eine Modulprüfung (nicht durch Hausarbeit) ablegen. Ein über das LSF zugewiesener Seminarplatz verfällt bei Nichterscheinen in der ersten Seminarsitzung, sowie bei Nichtanmeldung zum Moodlekurs!
- Kommentar: Das professionelle Beratungsgespräch zeichnet sich im Vergleich zum Alltagsgespräch dadurch aus, dass es zeitlich begrenzt ist, dass es keinen privaten Kontakt zwischen Berater und Ratsuchendem geben darf, dass die Rollen klar bestimmt sind, dass der Berater nicht unmittelbar ins Leben des Ratsuchenden eingreifen darf, dass Bewertungen, Beschwichtigungen und Mitleidsbekundungen nicht in die professionelle Beratung gehören und dass Ratschläge, tiefe Interpretationen und das Ausfragen des Ratsuchenden zu unterbleiben haben. Zukünftige Lehrerinnen und Lehrer haben auch die Aufgabe, Eltern sowie Jungen und Mädchen zu beraten. Befunde aus der Diagnostik müssen beispielsweise einführend vermittelt werden, wenn sie in das Selbstkonzept der Eltern eingehen sollen. Die Kommunikation mit dem Ratsuchenden sollte durch Empathie, Akzeptanz und Kongruenz bestimmt sein. In diesem Seminar wird unter anderem auch mit Rollenspielen die Kommunikation in Beratungssituationen verdeutlicht und eingeübt. Voraussetzung für die Teilnahme ist deshalb auch die Bereitschaft, in Rollenspielen mitzuspielen.
- Weitere Seminarthemen: Klinische Psychologie und Geschichte des Umgangs mit Verhaltensauffälligkeiten, Verhaltenstherapie und die Behandlung von Phobien, Psychoanalyse, Belastete Sexualität.
- Literatur: Rausch, A., Hinz, A. & Wagner, R. (2008). Modul Beratungspsychologie. Bad Heilbrunn: Klinkhardt/UTB.  
 Davison, G. & Neale, J. (1996). Klinische Psychologie (1. Kap.) (S. 3-26). Weinheim: PVU  
 Hinz, A. (2021). Psychologie der Sexualität. Eine Einführung für Studium und Praxis sozialer Berufe. Beltz/Juventa.

## 2.2 Beratungsansätze und Verfahren

## 2.3 Beratungskontexte und gesellschaftlicher Bezug von Beratung

## 2.4 Beratungsanlässe und Beratungsanliegen

### Modul 3: Vertiefungsmodul

#### 3.1 Diagnostik von Entwicklungs-, Lern- und Verhaltensauffälligkeiten

#### 3.2 Prävention und Intervention bei Entwicklungs-, Lern- und Verhaltensauffälligkeiten

#### 3.3 Analyse und Gestaltung von Lehrmaterialien, Lernsituationen und sozialen Prozessen mit Blick auf die Ressourcen von Kindern und Jugendlichen

#### PSY 09 Sozialpsychologie der Sexualität: Erziehung, Intervention, Beratung (Master)

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.210 (max. 46 Tln.) Hinz, A.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: E-Mail-Anfragen zu Seminarplätzen beantworte ich nur bei nachgewiesenen Härtefällen (z.B. Alleinerziehende). Bausteinbescheinigung (3 ECTS) durch regelmäßige Teilnahme, sowie Erledigung aller Aufgaben und Tests in Moodle (mit Wiederholungsmöglichkeit). Ein über das LSF zugewiesener Seminarplatz verfällt bei Nichterscheinen in der ersten Seminarsitzung, sowie bei Nichtanmeldung zum Moodlekurs!

Kommentar: Seminarthemen: Begriff der Sexualität, Funktionen der Sexualität, Geschichte der Sexualforschung, Männliche Sexualität, Weibliche Sexualität, Sexualerziehung, Paarkommunikation, Prostitution, Pornografie. Das Seminar wird besonders empfohlen, wenn im Bachelorstudium das Seminar „Sozialpsychologie aus evolutionärer Perspektive“ besucht wurde.

Literatur: Hinz, A. (2021). *Psychologie der Sexualität. Eine Einführung für Studium und Praxis sozialer Berufe*. Beltz/Juventa.  
Lehmiller, J. J. (2018). *The Psychology of Human Sexuality* (2nd ed.). Wiley Blackwell.

## 3.4

### Bildungsinformatik

#### Studienbeginn 2015

### Modul 1: Grundlagenmodul

#### 1.1 Standardanwendungen

#### INF 230 Datenbanktechnologie

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Dienstag 16:15 - 17:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 5 5.210 (PC) (max. 20 Tln.) Zender, A.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Die Veranstaltung wird grundsätzlich nur im Sommersemester angeboten.  
Voraussetzung: Modul 1.
- Kommentar:** Einführung in die Datenmodellierung (Entity-Relationship-Modell, Relationenmodell, Normalisierungsregeln, Datenbankentwurf) und Datenbankprogrammierung mit Access an einem konkreten Beispiel. Weitere Inhalte der Veranstaltung sind SQL, Datenbankabfragen, VBA für Access, SQL-Anfragen in Java.
- Literatur:** Elmasri, R.A., & Navathe, S. B. (2009). Grundlagen von Datenbanksystemen. Berlin: Pearson.  
Gumm, H.-P., & Sommer, M. (2013). Einführung in die Informatik (Kapitel 10 Datenbanksysteme). München: Oldenbourg.  
Jukic, B, Vrbsky, S., & Nestorov, S. (2017). Database Systems. Boston: Pearson.  
Hubwieser, P. (2010). Didaktik der Informatik: Berlin: Springer. Bildner. 2012. Microsoft Access 2010. Passau: Bildner.

## 1.2 Digitale Medien

## 1.3 Webtechnologien

### INF 410 Webtechnologien

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 5 5.210 (PC) (max. 20 Tln.) Fest, A.  
Typ B

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Veranstaltung wird grundsätzlich nur im Sommersemester angeboten.

**Kommentar:** Inhalt:  
Wir schauen und die Grundlagen der Kommunikation im Internet an und lernen die wesentlichen Techniken der Umsetzung und Gestaltung von Webseiten kennen.

Themen sind u.a.:

- \* Aufbau von Rechnernetzen
- \* Client-Server-Modell
- \* Datenaustausch im Internet
- \* Netzwerkprotokolle
- \* HTML & CSS
- \* JavaScript & AJAX
- \* Grundlagen in PHP & MySQL

**Literatur:**

- \* P. Bühler et al. (2017-2019): Bibliothek der Mediengestaltung (verschiedene Titel, u.a.: Webdesign, HTML5 und CSS3, Webtechnologien, Internet), Springer.
- \* R. Agular & T. Kobert (2012): HTML für Kids, mitp.
- \* J. Magenheimer (2009): Informatik macchiato, Pearson Studium.
- \* S. Münz: SelfHTML, <http://de.selfhtml.org/>

Weitere Literatur wird in Moodle bekanntgegeben.

## 1.4 Programmierpraktikum + Übung

### INF 210 Einführung in die Programmierung

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Dienstag 18:00 - 19:30 Di, 12.04.2022-26.07.2022 5 5.210 (PC) (max. 20 Tln.) N.N. Zendler, A.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Veranstaltung wird grundsätzlich nur im Sommersemester angeboten.

Voraussetzung: Modul 1.

**Kommentar:** Einführung in die Konzepte und Techniken der prozeduralen und objektorientierten Programmierung (z.B. Java) auf der Grundlage des Java Hamstermodells. Inhalt der Veranstaltung sind Problemlösungen in der Mikrowelt des Hamster unter Anwendung von Programmierkonzepten (Anweisungen und Programme, Prozeduren, Auswahlanweisungen, Wiederholungsanweisungen, Boolesche Funktionen und Variablen, Zahlen, Variablen, Ausdrücke, Funktionen, Funktionsparameter, Objekte, Attribute und Methoden, Vererbung).

**Literatur:** Boles, D. 2013. Programmieren spielend gelernt. Stuttgart: Teubner.  
Boles, D. 2014. Objektorientierte Programmierung spielend gelernt. Stuttgart: Teubner.

## INF 220 **Übungen zur Einführung in die Programmierung**

Übung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

keine Angabe - Tutoren

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird grundsätzlich nur im Sommersemester angeboten.

Kommentar: Schwerpunkt der Veranstaltung sind Aufgaben zur prozeduralen und objektorientierten Programmierung (z.B. Java) auf der Grundlage des Java Hamstermodells. Die Aufgaben orientieren sich an den Inhalten der Veranstaltung zur Einführung in die Programmierung (Anweisungen und Programme, Prozeduren, Auswahlanweisungen, Wiederholungsanweisungen, Boolesche Funktionen und Variablen, Zahlen, Variablen, Ausdrücke, Funktionen, Funktions-parameter, Objekte, Attribute und Methoden, Vererbung).

Literatur: Boles, D. 2002. Programmieren spielend gelernt. Stuttgart: Teubner.

Boles, D. 2004. Objektorientierte Programmierung spielend gelernt. Stuttgart: Teubner.

## **Modul 2: Aufbaumodul**

### **2.1 Fachdidaktik Informatik**

#### INF 240 **Didaktik der Informatik**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 5 5.210 (PC) (max. 20 Tln.) Zendler, A.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird grundsätzlich nur im Sommersemester angeboten.

Kommentar: Die Veranstaltung gibt eine Einführung in die Didaktik der Informatik. Inhalte der Veranstaltung sind: Planung, Organisation und Durchführung von Informatikunterricht, Methoden und Medien zur Vermittlung informatischer Inhalte, Historische und aktuelle Unterrichtsansätze, Unterrichtsmethoden.

Literatur: Hubwieser, P. (2010). Didaktik der Informatik. Berlin: Springer.

Zendler, A. (2018). Unterrichtsmethoden für den Informatikunterricht: Mit praktischen Beispielen für prozess- und ergebnisorientiertes Lehren. Berlin: Springer.

GI. Gesellschaft für Informatik (2008). Grundsätze und Standards für die Informatik in der Schule. Bildungsstandards Informatik für die Sekundarstufe I. LOG IN, 28 (150/151) supplement.

### **2.2 Grundlagen der Informatik**

### **2.3 Kompetenzorientierte Informatikdidaktik**

### **2.4 Programmierprojekt + Übung**

## **Modul 3: Vertiefungsmodul**

### **3.1 Programmiersprachen für Kinder**

#### INF 440 **Programmiersprachen für Kinder**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

keine Angabe - Fabry, M.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: wird nur im Sommersemester angeboten

## 3.2 Computer in der Schule, praxisbegleitend

### 3.3 Fächerübergreifende Lernsoftware

#### INF 420 E-Learning

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 18:00 - 19:30 Do, 07.04.2022-21.07.2022 5 5.210 (PC) (max. 20 Tln.) Faulhaber, M.  
TYP B

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird grundsätzlich nur im Sommersemester angeboten.

Kommentar: Die Veranstaltung hat die Digitalisierung von Unterrichtsmethoden zum Inhalt, so dass diese unter Verwendung von Smartphones oder Tablets eingesetzt werden können. Ausgangspunkt sind Unterrichtsmethoden, die für den Informatikunterricht prädestiniert sind (z.B. Direkte Instruktion, problemorientierter Unterricht, Lernaufgaben). In der Veranstaltung werden unterschiedliche Apps aus Sicht der Lernenden (z.B. Algorithm City), der Lehrenden (z.B. Lehrmeister) und des ClassroomManagements (z.B. classSmart) behandelt. Vor dem Hintergrund der behandelten Apps entwickeln die Studierenden Unterrichtsbeispiele, die zeigen, wie Unterrichtsmethoden digitalisiert –unter Verwendung von Apps – im modernen Unterricht eingesetzt werden können.

Literatur: \* Zendler, A. (2018). Unterrichtsmethoden für den Informatikunterricht. Berlin: Springer.  
\* Zendler, A. (2020). Digitale Transformation von Unterrichtsmethoden auf der Basis von Schlüsselarchitekturen. Unveröffentlichtes Manuskript, University of Education Ludwigsburg.

Weitere Literatur wird im Moodle-Kurs zur Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

## 3.4 Computerspiele und ihr didaktischer Mehrwert

### Studienbeginn 2021

#### Modul 1 (MA-Sek I-Erwf-MI-M1)

### 1.1 Grundlagen der Informatik

### 1.2 Einführung in die Programmierung

#### INF 210 Einführung in die Programmierung

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Dienstag 18:00 - 19:30 Di, 12.04.2022-26.07.2022 5 5.210 (PC) (max. 20 Tln.) N.N. Zendler, A.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird grundsätzlich nur im Sommersemester angeboten.

Voraussetzung: Modul 1.

Kommentar: Einführung in die Konzepte und Techniken der prozeduralen und objektorientierten Programmierung (z.B. Java) auf der Grundlage des Java Hamstermodells. Inhalt der Veranstaltung sind Problemlösungen in der Mikrowelt des Hamster unter Anwendung von Programmierkonzepten (Anweisungen und Programme, Prozeduren, Auswahlanweisungen, Wiederholungsanweisungen, Boolesche Funktionen und Variablen, Zahlen, Variablen, Ausdrücke, Funktionen, Funktionsparameter, Objekte, Attribute und Methoden, Vererbung).

Literatur: Boles, D. 2013. Programmieren spielend gelernt. Stuttgart: Teubner.  
Boles, D. 2014. Objektorientierte Programmierung spielend gelernt. Stuttgart: Teubner.



## 1.3 Übung zur Einführung in die Programmierung

### INF 220 Übungen zur Einführung in die Programmierung

Übung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

keine Angabe - Tutoren

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird grundsätzlich nur im Sommersemester angeboten.

Kommentar: Schwerpunkt der Veranstaltung sind Aufgaben zur prozeduralen und objektorientierten Programmierung (z.B. Java) auf der Grundlage des Java Hamstermodells. Die Aufgaben orientieren sich an den Inhalten der Veranstaltung zur Einführung in die Programmierung (Anweisungen und Programme, Prozeduren, Auswahlanweisungen, Wiederholungsanweisungen, Boolesche Funktionen und Variablen, Zahlen, Variablen, Ausdrücke, Funktionen, Funktions-parameter, Objekte, Attribute und Methoden, Vererbung).

Literatur: Boles, D. 2002. Programmieren spielend gelernt. Stuttgart: Teubner.

Boles, D. 2004. Objektorientierte Programmierung spielend gelernt. Stuttgart: Teubner.

## 1.4 Didaktik der Informatik

### INF 240 Didaktik der Informatik

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 5 5.210 (PC) (max. 20 Tln.) Zendler, A.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird grundsätzlich nur im Sommersemester angeboten.

Kommentar: Die Veranstaltung gibt eine Einführung in die Didaktik der Informatik. Inhalte der Veranstaltung sind: Planung, Organisation und Durchführung von Informatikunterricht, Methoden und Medien zur Vermittlung informatischer Inhalte, Historische und aktuelle Unterrichtsansätze, Unterrichtsmethoden.

Literatur: Hubwieser, P. (2010). Didaktik der Informatik. Berlin: Springer.

Zendler, A. (2018). Unterrichtsmethoden für den Informatikunterricht: Mit praktischen Beispielen für prozess- und ergebnisorientiertes Lehren. Berlin: Springer.

GI. Gesellschaft für Informatik (2008). Grundsätze und Standards für die Informatik in der Schule. Bildungsstandards Informatik für die Sekundarstufe I. LOG IN, 28 (150/151) supplement.

## 1.5 Digitale Medien

### Modul 2 (MA-Sek I-Erwf-MI-M2)

#### 2.1 Algorithmen und Datenstrukturen

#### 2.2 Übung zu Algorithmen und Datenstrukturen

#### 2.3 Kompetenzorientierte Informatikdidaktik

#### 2.4 Webtechnologien

### INF 410 Webtechnologien

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 5 5.210 (PC) (max. 20 Tln.) Fest, A.  
Typ B

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird grundsätzlich nur im Sommersemester angeboten.

Kommentar: Inhalt:  
Wir schauen und die Grundlagen der Kommunikation im Internet an und lernen die wesentlichen Techniken der Umsetzung und Gestaltung von Webseiten kennen.  
Themen sind u.a.:  
\* Aufbau von Rechnernetzen  
\* Client-Server-Modell  
\* Datenaustausch im Internet  
\* Netzwerkprotokolle  
\* HTML & CSS  
\* JavaScript & AJAX  
\* Grundlagen in PHP & MySQL

Literatur: \* P. Bühler et al. (2017-2019): Bibliothek der Mediengestaltung (verschiedene Titel, u.a.: Webdesign, HTML5 und CSS3, Webtechnologien, Internet), Springer.  
\* R. Agular & T. Kobert (2012): HTML für Kids, mitp.  
\* J. Magenheimer (2009): Informatik macchiato, Pearson Studium.  
\* S. Münz: SelfHTML, <http://de.selfhtml.org/>

Weitere Literatur wird in Moodle bekanntgegeben.

## 2.5 E-Learning

INF 420	<b>E-Learning</b>			
Seminar	3,0 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Donnerstag TYP B	18:00 - 19:30	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.210 (PC) (max. 20 Tln.)	Faulhaber, M.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird grundsätzlich nur im Sommersemester angeboten.

Kommentar: Die Veranstaltung hat die Digitalisierung von Unterrichtsmethoden zum Inhalt, so dass diese unter Verwendung von Smartphones oder Tablets eingesetzt werden können. Ausgangspunkt sind Unterrichtsmethoden, die für den Informatikunterricht prädestiniert sind (z.B. Direkte Instruktion, problemorientierter Unterricht, Lernaufgaben). In der Veranstaltung werden unterschiedliche Apps aus Sicht der Lernenden (z.B. Algorithm City), der Lehrenden (z.B. Lehrmeister) und des ClassroomManagements (z.B. classSmart) behandelt. Vor dem Hintergrund der behandelten Apps entwickeln die Studierenden Unterrichtsbeispiele, die zeigen, wie Unterrichtsmethoden digitalisiert –unter Verwendung von Apps – im modernen Unterricht eingesetzt werden können.

Literatur: \* Zendler, A. (2018). Unterrichtsmethoden für den Informatikunterricht. Berlin: Springer.  
\* Zendler, A. (2020). Digitale Transformation von Unterrichtsmethoden auf der Basis von Schlüsselarchitekturen. Unveröffentlichtes Manuskript, University of Education Ludwigsburg.

Weitere Literatur wird im Moodle-Kurs zur Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

## Modul 3 (MA-Sek I-Erwf-MI-M3)

### 3.1 Programmiersprachen für Kinder

INF 440	<b>Programmiersprachen für Kinder</b>			
Seminar	3,0 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
keine Angabe	-			Fabry, M.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: wird nur im Sommersemester angeboten

### 3.2 Datenbanktechnologie

INF 230	<b>Datenbanktechnologie</b>			
Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	5 5.210 (PC) (max. 20 Tln.)	Zendler, A.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen: Die Veranstaltung wird grundsätzlich nur im Sommersemester angeboten.  
Voraussetzung: Modul 1.
- Kommentar: Einführung in die Datenmodellierung (Entity-Relationship-Modell, Relationenmodell, Normalisierungsregeln, Datenbankentwurf) und Datenbankprogrammierung mit Access an einem konkreten Beispiel. Weitere Inhalte der Veranstaltung sind SQL, Datenbankabfragen, VBA für Access, SQL-Anfragen in Java.
- Literatur: Elmasri, R.A., & Navathe, S. B. (2009). Grundlagen von Datenbanksystemen. Berlin: Pearson.  
Gumm, H.-P., & Sommer, M. (2013). Einführung in die Informatik (Kapitel 10 Datenbanksysteme). München: Oldenbourg.  
Jukic, B, Vrbsky,S., & Nestorov, S. (2017). Database Systems. Boston: Pearson.  
Hubwieser, P. (2010). Didaktik der Informatik: Berlin: Springer. Bildner. 2012. Microsoft Access 2010. Passau: Bildner.

## 3.3 Cloud-Computing

INF 630	<b>Cloud-Computing</b>				
Seminar	3,0 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.		
Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.210 (PC) (max. 20 Tln.)	Zendler, A.	

## Belegpflicht!

- Bemerkungen: Die Veranstaltung wird grundsätzlich nur im Sommersemester angeboten.
- Kommentar: Cloud-Computing ist eine IT-Infrastruktur, die typischerweise über das Internet verfügbar gemacht wird. Sie umfasst Speicherplatz, Rechenleistung und Anwendungssoftware als Dienstleistung. Die Veranstaltung konzentriert sich auf Anwendungssoftware, die im Kontext des Lehrens und Lernens an Bildungseinrichtungen eingesetzt werden kann, insbesondere an Schulen. Schwerpunkte der Veranstaltung sind:(1) Standardanwendungen, (2) Utilities in der Cloud, (3) Moodle in der Cloud, (4) Zoom in der Cloud, (5) Digitalisierung von Unterrichtsmethoden mit Cloud-Software.
- Literatur: Haque, E. (202). The Ultimate Modern Guide to Cloud Computing. London: Enel.Rehman, T.B. (2018). Cloud Computing Basics. Boston: Mercury Learning.Reinheimer, S. (2018). Cloud Computing: Die Infrastruktur der Digitalisierung. Berlin: Springer.Schirmer, T. (2014). Erfolgreich arbeiten in der Cloud. München: Fanzis.

## 3.4 Wahlpflichtfach

INF 640	<b>Künstliche Intelligenz (Wahlpflichtveranstaltung)</b>				
Seminar	3,0 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.		
Montag Typ B	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	5 5.210 (PC) (max. 20 Tln.)	Fest, A.	

## Belegpflicht!

- Bemerkungen: Die Veranstaltung wird mit abgewandelten Lernzielen auch im Fach Mathematik als MAT 762 "Mathematische Methoden der Künstliche Intelligenz" angeboten.
- Kommentar: "Künstliche Intelligenz" ist ein Modebegriff, der oftmals mit viel Emotionen, Hoffnungen und Ängsten verknüpft wird. In dieser Veranstaltung soll dieser Begriff entmystifiziert werden. Es werden grundlegende Gebiete und Techniken der "Künstlichen Intelligenz" gestreift, wie z.B.
- \* Geschichte der KI,
  - \* Logik
  - \* Maschinelles Lernen
  - \* neuronale Netze
  - \* Entscheidungsbäume
  - \* Data Science & Data Mining
- und diese auf Praxisbeispiele angewendet. Es werden Impulse für die Behandlung des Themas im Schulunterricht gegeben.
- Literatur: \* Lämmle & Cleve: Künstliche Intelligenz  
\* Ertel: Grundkurs Künstliche Intelligenz  
\* Frochte: Maschinelles Lernen  
\* Schmid, Weitz & Siebers: Künstliche Intelligenz selber Programmieren für Dummies  
\* u.a.

# Deutsch als Zweitsprache

## Modul 1: Grundlagenmodul

### 1.1 Politikwissenschaftliche, soziologische und erziehungswissenschaftliche Grundlagen

#### 1

#### EW 102 **Kompaktseminar: Interkulturelles Lernen in Kontexten: Kultur - Religion - Schule**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Einzel	12:15 - 13:00	Mo, 02.05.2022		Böhm, U. Weingardt, M.
Onlinetermin				
Einzel	12:15 - 13:00	Mo, 09.05.2022		Böhm, U. Weingardt, M.
Onlinetermin				
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 20.05.2022	1 1.341	Böhm, U. Weingardt, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 21.05.2022	1 1.341	Böhm, U. Weingardt, M.
Einzel	14:00 - 16:00	Fr, 03.06.2022	1 1.341	Böhm, U. Weingardt, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 04.06.2022	1 1.342	Böhm, U. Weingardt, M.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Geplant sind beide Vortreffen synchron. Die Kompakttage in Präsenz.

Folgende Termine sind geplant

- 1. Treffen: 02.5.22 12:15-13:00 (synchron)
- 2. Treffen: 9.5.22, 12:15-13:00 (synchron)
- Wochenende 20.5.22, 14-20 Uhr und 21.5.22, 9-16 Uhr
- Wochenende 03.6.22, 14-20 Uhr und 04.6.22, 9-16 Uhr

Das Ablegen einer Modulprüfung ist in dieser Lehrveranstaltung nicht möglich.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Folgende Aspekte werden berücksichtigt:

- kulturelle Dimensionen kennen lernen
- Transkulturalität wahrnehmen
- religiöse Bezüge (z.B. Christentum, Islam) erkennen
- Soziales Lernen als Coping-Modell kennen lernen
- Interkulturelle und interreligiöse Kompetenz einüben
- Kulturelle Vielfalt nutzen
- Inklusion im Elementar- und Primarbereich

Dabei sollen neben innerschulischen auch außerschulische Kontexte der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrations- bzw. anderen ethnisch-kulturellen oder religiösen Hintergründen etwa in der Jugendarbeit angesprochen werden.

Literatur: Titel:

- Willems, J. (2008): Interkulturalität und Interreligiosität. Eine konstruktivistische Perspektive. Nordhausen: Traugott Bautz
- Rangosch-Schneck, E. (Hrsg.) (2012): Lehrer Lernen Migration. Außen- und Innenperspektiven einer "interkulturellen Lehrerbildung". Baltmannsweiler: Schneider-Verlag
- Jansen, M. J./Nagel, H. (Hrsg.) (2010): Religion, Migration und Gesellschaft. Waldkirchen: Verlag für Akademische Schriften
- Hofstede, G. (2006): Lokales Denken, globales Handeln. Interkulturelle Zusammenarbeit und globales Management. München: dtv-Beck
- Welsch, W.: Was ist eigentlich Transkulturalität? Hochschule als transkultureller Raum? (2010). In: Beiträge zu Kultur, Bildung und Differenz, hrsg. v. Lucyna Darowska u. Claudia Machold. Bielefeld: transcript-Verlag

#### SOZ 21 **Migration und Flucht aus (bildungs-)soziologischer Perspektive**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1A 1A.108 (max. 40 Tln.)	Hormel, U.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich in einem ersten Teil mit Formen und Folgen von Migrations- und Fluchtbewegungen. Neben der ‚klassischen‘ migrationssoziologischen Frage nach den Ursachen von Migration als globalem Phänomen und der Beschäftigung mit empirischen Studien zur sozialen Teilhabe in der bundesdeutschen Migrationsgesellschaft wird auch die grundlegende Auseinandersetzung mit der sozialwissenschaftlichen Tragfähigkeit gängiger alltagsprachlicher und rechtlicher Unterscheidungen (etwa zwischen freiwilliger und unfreiwilliger Migration, zwischen Arbeitsmigration und Fluchtmigration) erfolgen. In einem zweiten Teil befasst sich das Seminar aus soziologischer Perspektive mit den Bedingungen von Erziehung und Bildung in der Migrationsgesellschaft. Zum einen werden bildungspolitische und pädagogische Reaktionen auf Migration daraufhin befragt, welche Problembeschreibungen sie anfertigen und welches Gesellschaftsverständnis sie dabei explizit oder implizit voraussetzen. Zum anderen wird in Auseinandersetzung mit unterschiedlichen bildungssoziologischen Analyseperspektiven zur Bildungsbenachteiligung von Kindern und Jugendlichen mit ‚Migrationshintergrund‘ der Frage nachgegangen, ob und in welcher Weise das Bildungssystem selbst zur (Re-)Produktion von Ungleichheitsstrukturen in der Migrationsgesellschaft beiträgt.

**Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist die Bereitschaft, für die Seminarsitzungen je ca. 20 Seiten (anspruchsvolle) migrationswissenschaftliche und bildungssoziologische Texte zu lesen und für die gemeinsame Diskussion vorzubereiten.**

## SOZ 22 **Rassismus: Ideologie - Struktur - Praxis**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1A 1A.108 (max. 40 Tln.) Hormel, U.

### Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar ist als asynchrone online-Veranstaltung **Typ-A** geplant und findet im wöchentlichen Rhythmus statt.

## SOZ 23 **Lektüreseminar: Bildungssoziologische Theorien**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1A 1A.108 (max. 40 Tln.) Hormel, U.

### Belegpflicht!

## 1.2 Politikwissenschaftliche, soziologische und erziehungswissenschaftliche Grundlagen

### 2

## SOZ 21 **Migration und Flucht aus (bildungs-)soziologischer Perspektive**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1A 1A.108 (max. 40 Tln.) Hormel, U.

### Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich in einem ersten Teil mit Formen und Folgen von Migrations- und Fluchtbewegungen. Neben der ‚klassischen‘ migrationssoziologischen Frage nach den Ursachen von Migration als globalem Phänomen und der Beschäftigung mit empirischen Studien zur sozialen Teilhabe in der bundesdeutschen Migrationsgesellschaft wird auch die grundlegende Auseinandersetzung mit der sozialwissenschaftlichen Tragfähigkeit gängiger alltagsprachlicher und rechtlicher Unterscheidungen (etwa zwischen freiwilliger und unfreiwilliger Migration, zwischen Arbeitsmigration und Fluchtmigration) erfolgen. In einem zweiten Teil befasst sich das Seminar aus soziologischer Perspektive mit den Bedingungen von Erziehung und Bildung in der Migrationsgesellschaft. Zum einen werden bildungspolitische und pädagogische Reaktionen auf Migration daraufhin befragt, welche Problembeschreibungen sie anfertigen und welches Gesellschaftsverständnis sie dabei explizit oder implizit voraussetzen. Zum anderen wird in Auseinandersetzung mit unterschiedlichen bildungssoziologischen Analyseperspektiven zur Bildungsbenachteiligung von Kindern und Jugendlichen mit ‚Migrationshintergrund‘ der Frage nachgegangen, ob und in welcher Weise das Bildungssystem selbst zur (Re-)Produktion von Ungleichheitsstrukturen in der Migrationsgesellschaft beiträgt.

**Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist die Bereitschaft, für die Seminarsitzungen je ca. 20 Seiten (anspruchsvolle) migrationswissenschaftliche und bildungssoziologische Texte zu lesen und für die gemeinsame Diskussion vorzubereiten.**

## SOZ 22 **Rassismus: Ideologie - Struktur - Praxis**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1A 1A.108 (max. 40 Tln.) Hormel, U.

### Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar ist als asynchrone online-Veranstaltung **Typ-A** geplant und findet im wöchentlichen Rhythmus statt.

SOZ 23 **Lektüreseminar: Bildungssoziologische Theorien**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1A 1A.108 (max. 40 Tln.)	Hormel, U.
------------	---------------	---------------------------	--------------------------	------------

**Belegpflicht!**

### 1.3 Deutsch als Zweitsprache in der Schule

DEU 10 **Deutsch als Zweitsprache in der Schule, Primarstufe/So.Päd.**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

1-Gruppe				
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.250 (max. 50 Tln.)	Tietge, S.
2-Gruppe				
Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.250 (max. 50 Tln.)	Schiefele, C.
3-Gruppe				
Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022		Jeuk, S.
4-Gruppe				
Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	7 7.105 (max. 50 Tln.)	Hecht, K.
5-Gruppe				
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	7 7.105 (max. 50 Tln.)	Hecht, K.
6-Gruppe				
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 08.04.2022		Haack, T.
6-Gruppe				
Einzel	09:00 - 15:30	Sa, 09.04.2022		Haack, T.
6-Gruppe				
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 29.04.2022		Haack, T.
6-Gruppe				
Einzel	09:00 - 15:30	Sa, 30.04.2022		Haack, T.
6-Gruppe				
Einzel	09:00 - 15:30	Sa, 21.05.2022		Haack, T.
7-Gruppe				
Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Holdorf, K.
8-Gruppe				
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Haack, T.
9-Gruppe				
Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022		Haack, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**T. Haack:**

Studienleistungen:

- regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Seminartagen
- Bearbeitung von seminarbegleitenden, vertiefenden Aufgaben in EA/PA/GA

**K. Holdorf:**

Das Seminar wird in jedem Fall im Wechsel synchron und asynchron stattfinden. Die synchronen Sitzungen finden, je nach Corona-Lage, in Webex oder Präsenz an der Hochschule statt. Die synchronen Sitzungen sind auf den oben vermerkten Veranstaltungstermin terminiert.

**S. Jeuk:**

Bitte tragen Sie sich bis zum 04. April 2022 in den Moodlekurs ein (zunächst ohne Zugangsschlüssel). Bitte beachten Sie die Einführungsaufgabe.

Studierende BA Bildungswissenschaften, Wahlfach DaF/DaZ, müssen den Kurs von Herrn Jeuk besuchen.

Kommentar:

**T. Haack:**

Inhalte des Seminars:

- Verlauf, Einflussfaktoren und Lernschwierigkeiten des Deutsch-Zweitspracherwerbs
- Einblick in informelle Verfahren der Sprachstandserhebung
- Didaktisch-methodische Ansätze der Sprachförderung
- Sprachfördermöglichkeiten von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache in der Schule

**K. Holdorf:**

Dieses Seminar soll zunächst einen Überblick geben über Verlauf, Einflussfaktoren und Lernschwierigkeiten des Zweitspracherwerbs und einen Einblick in diagnostische Verfahren der Sprachstandserhebung. Im Anschluss daran werden Möglichkeiten der Förderung von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache aufgezeigt und Sprachfördermöglichkeiten in der Kleingruppe selbst erarbeitet.

**S. Jeuk:**

Ein Großteil der Schülerinnen und Schüler lernen Deutsch als zweite Sprache. Gleichzeitig bringen sie Kompetenzen aus anderen Sprachen mit. In der Veranstaltung soll zunächst erarbeitet werden, wodurch dieser Zweitspracherwerb bedingt ist, wie er abläuft und welchen Einflussfaktoren er ausgesetzt ist. Dann wird erarbeitet, wie der Stand der Sprachaneignung so eingeschätzt werden kann, dass Unterricht und Förderung so konzipiert werden können, dass sie den Schülerinnen und Schülern optimale Lernchancen eröffnen. Zuletzt werden didaktische Modelle vorgestellt.

Zur Bestätigung der aktiven Teilnahme wird die regelmäßige Bearbeitung von Aufgaben verlangt. Für die Modulprüfung wird eine Hausarbeit (Seminararbeit) verlangt.

**C. Schiefele:**

Ein Großteil der Schülerinnen und Schüler lernen Deutsch als zweite Sprache. Gleichzeitig bringen sie Kompetenzen aus anderen Sprachen mit. In der Veranstaltung soll zunächst erarbeitet werden, wodurch dieser Zweitspracherwerb bedingt ist, wie er abläuft und welchen Einflussfaktoren er ausgesetzt ist. Dann wird erarbeitet, wie der Stand der Sprachaneignung so eingeschätzt werden kann, dass Unterricht und Förderung so konzipiert werden können, dass sie den Schülerinnen und Schülern optimale Lernchancen eröffnen. Zuletzt werden didaktische Modelle vorgestellt.

**K. Hecht/S. Tietge:**

Dieses Seminar soll zunächst einen Überblick geben über Verlauf, Einflussfaktoren und Lernschwierigkeiten des Deutsch-Zweitspracherwerbs und einen Einblick in diagnostische Verfahren der Sprachstandserhebung. Im Anschluss daran werden Möglichkeiten der Förderung von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache aufgezeigt und Sprachfördermöglichkeiten in der Kleingruppe selbst erarbeitet.

Literatur:

**T. Haack/K. Holdorf:**

Grundlagenliteratur:

Jeuk, Stefan (2021): Deutsch als Zweitsprache in der Schule. Grundlagen - Diagnose - Förderung. 5. überarb. Auflage. Stuttgart: Kohlhammer.

**K. Hecht:**

Jeuk, Stefan (2018): Deutsch als Zweitsprache in der Schule. Grundlagen - Diagnose - Förderung. 4. Auflage. Stuttgart: Kohlhammer.

**S. Jeuk:**

Jeuk, Stefan (2021): Deutsch als Zweitsprache in der Schule. Stuttgart: Kohlhammer.

Jeuk, Stefan; Aschenbrenner, Karl-Heinz (2021): Deutschunterricht und Sprachförderung mit mehrsprachigen Kindern und Jugendlichen.

## 1.4 Interkulturelle Kommunikation

### DEU 12 **Kompaktveranstaltung: Interkulturelle Kommunikation - Internationales Kompaktseminar in Sibiu (Rumänien), 30 September bis 07. Oktober 2022**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 10 Teiln.

keine Angabe - Jeuk, S.  
30.09.-07.10.2022 in Sibiu, Rumänien

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Nachdem Sie sich im LSF angemeldet haben, tragen Sie sich bitte in den Moodlekurs ein, beachten Sie die Angaben dort.

Auf Grund der Anreise mit dem Flugzeug bestehen Gefährdungen, so dass Schwangere nicht teilnehmen sollten. Bitte informieren Sie sich bei der Studienabteilung über das weitere Vorgehen.

Kommentar: Die Veranstaltung findet (vorbehaltlich coronabedingter Änderungen) im rumänischen Sibiu (Hermannstadt) statt. Dort treffen wir uns mit Deutschstudierenden aus Rumänien. Bei der Kompaktveranstaltung handelt es sich um ein diskursiv angelegtes Seminar, bei dem sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der unterschiedlichen Länder im fachlichen Austausch intensiv kennen lernen.

Inhaltlich werden wir uns dem Thema „Interkulturelle Kommunikation“ widmen. Auf Grund der Zusammensetzung der Gruppe hat die Veranstaltung theoretische wie praktische Anteile, die Erarbeitung wird durch theaterpädagogische Übungen unterstützt. Die Exkursion beinhaltet auch den Besuch einer deutschsprachigen rumänischen Schule und einen historischen Ausflug.

Literatur: Erfurt, Jürgen (2021: Transkulturalität - Prozesse und Perspektiven. Tübingen: Narr.

### DEU 66 **Interkulturelle Kommunikation**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Mohr-Sobkowiak, S.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

## Modul 2: Aufbaumodul

### 2.1 Fremdsprachenkurs 1

#### INT 04 **Arabisch II**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Alshihabi, B.  
Die Veranstaltung findet online statt.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.  
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Die Veranstaltung findet online statt.

#### INT 05 **Italienisch I (Anfänger)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.249 (max. 20 Tln.) Tosarello, G.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.  
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Literatur: Universitalia 2.0, A1/A2 Italienisch für Studierende, Hueber, ISBN 978-3-19-105463-2



INT 06 **Italienisch II (Fortgeschrittene)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.249 (max. 20 Tln.) Tosarello, G.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Literatur: Universitalia 2.0, A1/A2 Italienisch für Studierende, Hueber, ISBN 978-3-19-105463-2

INT 07 **Spanisch I**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag 08:15 - 09:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.249 (max. 30 Tln.) Inca, H.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Lernziele

Begrüßung, Vorstellung, Gefallen, Vergleiche und Bewertungen, Auskünfte, Familie und Freunde, tägliche Aktivitäten, Städte und Orte – Beschreibungen, Studium und Arbeit, im Restaurant bestellen, Darstellung Landeskunde Spanien und Lateinamerika.

Grammatik

Substantive: Genus und Numerus. Adjektive: Genus und Numerus. Die Zahlwörter. Präsens. Verbale Umschreibungen. Die Demonstrativbegleiter. Häufigkeitsadverbien und Zeitangaben. Der Komparativ. Der Superlativ. Das Gerundium. Die Possessivbegleiter.

INT 08 **Spanisch I**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Mohl, A.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Literatur: Buch: Via rápida A1-B1

INT 09 **Spanisch II**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.249 (max. 30 Tln.) Inca, H.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Lernziele

Über die Vergangenheit sprechen und eine Situation, einen Ort und ein Geschehen beschreiben. Über gemachte Erfahrungen oder über Interessensgebiete meiner Generation sprechen. Notwendigkeit, Wunsch, Empfehlung oder Ratschlag ausdrücken. Informationen über Wohnungen einholen und geben.

Grammatik

- Vergangenheitszeiten (Pretérito Perfecto, Indefinido und Imperfecto).

- Preposiciones: a, de, conmigo, contigo, por, para

- Conectores: como, en cambio, aunque, sin embargo, no solo, además, ya que, ni

- Die Akkusativ- und Dativpronomen

**INT 10 Gebärden sprache I - gebührenpflichtiger Sprachkurs**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

1-Gruppe				
Montag	08:15 - 09:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.317 (max. 15 Tln.)	Pfleiderer, D.

2-Gruppe				
Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Pfleiderer, D.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Der Kurs ist gebührenpflichtig. Nach der Zulassung im LSF überweisen Sie die Gebühren von 60,-€ bitte auf das Konto:

IBAN: DE02 6005 0101 7495 5301 02

BIC: SOLADEST

der PH Ludwigsburg, Verwendungszweck: 1869710089616, "Gebärden sprachkurs".

Kommentar: In dem Kurs werden neben den Grundlagen der Deutschen Gebärden sprache eine Reihe von Themen der Gebärden- und Gehörlosenkultur behandelt. Grundlage des Kurses sind Übungen zu Handstellung, Handbewegung, Handform, Gestik und Mimik, in einem weiteren Schritt widmen wir uns der Grammatik der DGS, dem Einsatz von zwei Händen, der Idiomatik sowie der Geschichte der Gebärden sprache und Gehörlosenkultur.

Gruppe 1 und 2 sind Einsteigerkurse.

Literatur: Beecken/Keller/Prillwitz/Zienert (2015): Grundkurs Deutsche Gebärden sprache. Arbeitsbuch 1. SIGNUM Verlag. Seedorf.

**INT 11 Gebärden sprache II - gebührenpflichtiger Sprachkurs**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.317 (max. 15 Tln.)	Pfleiderer, D.
--------	---------------	---------------------------	------------------------	----------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Der Kurs ist gebührenpflichtig. Nach der Zulassung im LSF überweisen Sie die Gebühren von 60,-€ bitte auf das Konto:

IBAN: DE02 6005 0101 7495 5301 02

BIC: SOLADEST

der PH Ludwigsburg, Verwendungszweck: 1869710089616, "Gebärden sprachkurs".

Kommentar: In dem Kurs werden neben den Grundlagen der Deutschen Gebärden sprache eine Reihe von Themen der Gebärden- und Gehörlosenkultur behandelt. Grundlage des Kurses sind Übungen zu Handstellung, Handbewegung, Handform, Gestik und Mimik, in einem weiteren Schritt widmen wir uns der Grammatik der DGS, dem Einsatz von zwei Händen, der Idiomatik sowie der Geschichte der Gebärden sprache und Gehörlosenkultur.

Literatur: Beecken/Keller/Prillwitz/Zienert (2015): Grundkurs Deutsche Gebärden sprache. Arbeitsbuch 1 und 2. SIGNUM Verlag. Seedorf.

**INT 12 Türkisch I**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag	18:00 - 19:30	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.250 (max. 30 Tln.)	Oguz, S.
--------	---------------	---------------------------	------------------------	----------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**INT 13 Türkisch II**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag	18:00 - 19:30	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Oguz, S.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	----------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**INT 14 Russisch I**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 18:00 - 19:30 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Beller, O.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.

Die Anwesenheit zu den Seminarzeiten an der Hochschule ist erforderlich.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Literatur: Mocht 1 A1-A2

**INT 15 Arabisch I**

Seminar Max. 30 Teiln.

Mittwoch 12:15 - 13:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Alshihabi, B.

Die Veranstaltung findet online statt.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Die Veranstaltung findet online statt.

**2.2 Fremdsprachenkurs 2****INT 04 Arabisch II**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Alshihabi, B.

Die Veranstaltung findet online statt.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Die Veranstaltung findet online statt.

**INT 05 Italienisch I (Anfänger)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.249 (max. 20 Tln.) Tosarello, G.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Literatur: Universitalia 2.0, A1/A2 Italienisch für Studierende, Hueber, ISBN 978-3-19-105463-2

**INT 06 Italienisch II (Fortgeschrittene)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.249 (max. 20 Tln.) Tosarello, G.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Literatur: Universitalia 2.0, A1/A2 Italienisch für Studierende, Hueber, ISBN 978-3-19-105463-2

**INT 07 Spanisch I**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag 08:15 - 09:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.249 (max. 30 Tln.) Inca, H.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Lernziele

Begrüßung, Vorstellung, Gefallen, Vergleiche und Bewertungen, Auskünfte, Familie und Freunde, tägliche Aktivitäten, Städte und Orte – Beschreibungen, Studium und Arbeit, im Restaurant bestellen, Darstellung Landeskunde Spanien und Lateinamerika.

Grammatik

Substantive: Genus und Numerus. Adjektive: Genus und Numerus. Die Zahlwörter. Präsens. Verbale Umschreibungen. Die Demonstrativbegleiter. Häufigkeitsadverbien und Zeitangaben. Der Komparativ. Der Superlativ. Das Gerundium. Die Possessivbegleiter.

**INT 08 Spanisch I**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Mohl, A.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Literatur: Buch: Via rápida A1-B1

**INT 09 Spanisch II**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.249 (max. 30 Tln.) Inca, H.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Lernziele

Über die Vergangenheit sprechen und eine Situation, einen Ort und ein Geschehen beschreiben. Über gemachte Erfahrungen oder über Interessensgebiete meiner Generation sprechen. Notwendigkeit, Wunsch, Empfehlung oder Ratschlag ausdrücken. Informationen über Wohnungen einholen und geben.

Grammatik

- Vergangenheitszeiten (Pretérito Perfecto, Indefinido und Imperfecto).

- Preposiciones: a, de, conmigo, contigo, por, para

- Conectores: como, en cambio, aunque, sin embargo, no solo, además, ya que, ni

- Die Akkusativ- und Dativpronomen

**INT 12 Türkisch I**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 18:00 - 19:30 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.250 (max. 30 Tln.) Oguz, S.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**INT 13 Türkisch II**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag 18:00 - 19:30 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.249 (max. 30 Tln.) Oguz, S.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.  
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

#### INT 14 **Russisch I**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag	18:00 - 19:30	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Beller, O.
------------	---------------	---------------------------	------------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.  
Die Anwesenheit zu den Seminarzeiten an der Hochschule ist erforderlich.  
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Literatur: Mocht 1 A1-A2

#### INT 15 **Arabisch I**

Seminar Max. 30 Teiln.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Alshihabi, B.
----------	---------------	---------------------------	---------------

Die Veranstaltung findet online statt.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.  
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Die Veranstaltung findet online statt.

## 2.3 Sprachaneignung und Mehrsprachigkeit

## 2.4 Lernbereiche des DaZ- Unterrichts

#### DEU 76 **Lernbereiche des DaF-/DaZ-Unterrichts**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Suresh, I.
------------	---------------	---------------------------	------------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

## Modul 3: Vertiefungsmodul

## 3.1 Individuelle Diagnose und Förderung, Fehleranalyse, Leistungsbewertung

#### DEU 18 **Lernlücken diagnostizieren - Lernbrücken bauen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.250	Metz, K.
--------	---------------	---------------------------	---------	----------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Kommentar: Die durch das Homeschooling entstandenen Lernlücken stellen die Lehrkräfte vor große Herausforderungen. Wir versetzen uns im Seminar in die Rolle von Lehrkräften und lernen zunächst in den verschiedenen Lernfeldern des Faches Deutsch diagnostische Möglichkeiten kennen, anhand derer die entstanden Lernlücken erfasst und beschrieben werden können. Entlang dieser Ergebnisse sollen individuelle Lernpakete geschnürt werden. Hierbei werden auch differenzierende Schulbücher und andere Unterrichtsmaterialien, die den Lehrkräften auch online zur Verfügung gestellt werden, gesichtet und kritisch geprüft.

Literatur: Für das Seminar wird ein Reader zusammengestellt, der im Copyshop zu erwerben ist.

DEU 38 **Individuelle Diagnose und Förderung von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Freitag	08:15 - 09:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	6.A 6.A.001 Did. Villa	Hecht, K.
---------	---------------	---------------------------	------------------------	-----------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: In diesem Seminar werden verschiedene Testverfahren zur Erhebung sprachlicher und schriftsprachlicher Kompetenzen von mehrsprachigen Kindern vorgestellt, erprobt und kritisch bewertet. Im Anschluss werden in Kleingruppen passgenaue Förderkonzepte erstellt. Sie erhalten also in diesem Zusammenhang die Möglichkeit, ausgewählte Testverfahren selbst zu erproben. Als Alternative wird das Modell der Förderdiagnostik vorgestellt. Der Kurs baut auf einem Einführungsseminar "Deutsch als Zweitsprache in der Schule" auf.

Literatur: Jeuk, Stefan (2021): Deutsch als Zweitsprache in der Schule. Stuttgart: Kohlhammer.

### 3.2 Interkulturelle Literaturdidaktik

### 3.3 Seminar zu Sprache / Medien bzw. Sprach- / Mediendidaktik

BIO 044 **Kompetenzorientierter Biologieunterricht - KB Kommunikation: Projekt 3BiPart!- Streuobst: Lebens- und Nutzungsraum Streuobstwiese mit Bildungspartnern interdisziplinär begreifbar machen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	12:15 - 13:45	Mo, 04.04.2022	2 2.016 (max. 18 Tln.)	Schaal, S. Schaal, S. Baumhagl, T. Holdorf, K.
WebEx Gruppe 1 und Gruppe 2				
Einzel	12:15 - 13:45	Mo, 02.05.2022	2 2.016	Schaal, S. Schaal, S. Baumhagl, T. Holdorf, K.
Einzel	12:15 - 13:45	Mo, 06.06.2022	2 2.016	Schaal, S. Schaal, S. Baumhagl, T. Holdorf, K.
Einzel	12:15 - 13:45	Mo, 04.07.2022	2 2.016	Schaal, S. Schaal, S. Baumhagl, T. Holdorf, K.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Vorbesprechung: TERMIN EINTRAGEN

Diese Veranstaltung ist ein gemeinsames Projekt der Abteilungen Technik, Biologie und Deutsch der PHL, des Vereins der Streuobst-Pädagogen und des Schwäbischen Streuobstparadieses. Neben der asynchronen Erarbeitung in Moodle ist eine verbindliche Teilnahme an mehreren Einzelterminen für die erfolgreiche Teilnahme verpflichtend. Folgende Voraussetzungen gelten für das Projekt:

- \* Intensive Einarbeitung in die Seminarmaterialien und Bearbeitung aller Aufgaben im Moodle-Kurs
- \* Intensive regelmäßige Treffen in der Kleingruppe mit einem\*r Streuobst-Pädagogen\*in, um auf einer Streuobstwiese die Materialien praktisch zu erproben.
- \* Überarbeitung bzw. Ausarbeitung eines sprachsensiblen adressatenorientierten Projektbausteins für Lernende in der bereits bestehenden Werkzeugbox auf Grundlage der App „Actionbound“

Projektverlauf/ Kompakttage:

- \* Projektaufakt: (März 2022): Einführung in die Projektkonzeption, Gruppenfindung und erste Ideenschmiede. Zusätzliches praktisches Erproben der bisherigen Projektbausteine über die App Actionbound im Streuobstgebiet Kressart in S-Möhringen.
- \* Die Kleingruppen erarbeiten die Fachinhalte und erstellen einen „Pitch“ (5-minütige Vorstellung der Idee zur Ausarbeitung des Projektbausteins).
- \* Ideenvorstellung (Juni 2022): Die „Pitches“ werden unter Dozierenden- und Expert\*innenbeteiligung vorgestellt und diskutiert.
- \* Offene Projektwerkstatt (dienstags 13.30-15.00 Uhr): Sie können dieses freie Angebot nutzen, um weitere Nisthilfen, Vogelnistkästen, kleine Werkstücke oder z.B. Kugelschreiber aus Obstbaumholz in den Werkstätten der Abteilung Technik unter Aufsicht anzufertigen.

Ergebnispräsentation (Ende September 2022): Die fertigen Materialpakete werden im Rahmen einer Projektpräsentation vorgestellt und erprobt.

Kommentar: Streuobstwiesen sind ein einmaliges Landschafts- und Kulturgut. Das Projekt soll sowohl ein Bewusstsein für die Vielfaltigkeit dieses Ökosystems entfalten als auch dessen umfangreiche Nutzungsmöglichkeiten aufzeigen.

Der Schwerpunkt liegt dabei sowohl auf dem biologischen Lebensraum Streuobstwiese als auch auf der technischen Verarbeitung von Produkten des Nutzungsraums Streuobstwiese durch den Menschen. Durch diese intensive und interdisziplinäre Vernetzung wird weit über die Fachgrenzen hinaus gearbeitet und gelernt. Die Fachinhalte werden vor dem Hintergrund der fachdidaktischen Herausforderung zur Förderung des Kompetenzbereichs Kommunikation bearbeitet und die Seminarergebnisse entsprechend reflektiert.

Ziel des Projekts ist es, in einer Kleingruppe mit einem/r Streuobst-Pädagogen\*in für die App „Actionbound“ einen digitalen Baustein zu erstellen, der vor Ort auf einer Streuobstwiese gespielt werden kann. Die erstellten „Bounds“ werden den Projektpartner\*innen zur individuellen Nutzung und Zusammenstellung zur Verfügung gestellt.

Die Fertigung von Nisthilfen, Vogelnistkästen und Werkstücken aus Obstbaumholz können in den Technik-Werkstätten der PHL umgesetzt werden. Der Projektzeitrahmen orientiert sich am Jahreszyklus auf der Streuobstwiese von März bis Ende September 2022.

## BSPO 325/DEU Kleine Spiele - DaZ 10

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Marquardt, A.

### Belegpflicht!

Kommentar: Die Veranstaltung ist ein Kooperationsseminar von DaZ und Sport. Sie zeigt die Vielfalt der Möglichkeiten von "Sprachförderung" durch „Kleine Spiele“ auf.

Sie kann auch für "Kleine Spiele" und „Deutsch/DaZ“ angerechnet werden.

Sprachförderung im Sportunterricht - wozu?

Gerade im Sportunterricht werden Schüler und Schülerinnen aus Vorbereitungsklassen häufig zuerst teilintegriert, weil man denkt, dass da die Sprachanforderungen geringer sind als in anderen Sachfächern.

Ist das wirklich so? Um ein Spiel zu verstehen, um Gefahren zu erkennen, um Anweisungen zu verstehen brauche ich eben auch die Sprache. Wie man als Sportlehrperson auf Schüler und Schülerinnen mit Deutsch als Zweitsprache sprachsensibel eingehen kann, lernen Sie in diesem Seminar.

Zudem bietet der Sportunterricht ein prima Lernsetting für die Sprachförderung => „Bewegte Sprachförderung“. Man denke nur an Präpositionen, die im Tun erlernt werden können und vieles mehr. Mit Spielen im Sportunterricht lassen sich viele Sprachbereiche implizit fördern.

Im Seminar werden wir auch einen weiteren Bereich anschneiden und thematisieren wie mit audiovisuellen Medien die Sprachförderung unterstützt werden kann.

Beginn: Erster Donnerstag in der Vorlesungszeit um 10.15 Uhr in Halle 3.003 in Sportkleidung!

Die Teilnahme am MiniBarockturnier am Freitag, den 06.07.2018 von 7.30-13 Uhr ist verpflichtend aufgrund der ausfallenden Feiertagstermine donnerstags!

Zur Veranstaltung gibt es einen Moodle-Kurs!

## DEU 11 Morohologie und Syntax des Deutschen lehren und lernen

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 08:15 - 09:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.318 Jeuk, S.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte tragen Sie sich bis zum 07. April 2022 in den Moodlekurs ein (zunächst ohne Zugangsschlüssel). Bitte beachten Sie die Einführungsaufgabe!

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Etwa 40 % der Schüler\*innen in Baden-Württemberg sind mehrsprachig. Viele von ihnen durchlaufen unser Schulsystem ohne größere Probleme, bei anderen werden Lernschwierigkeiten festgestellt, deren Bedingungshintergründe in der Mehrsprachigkeit gesehen werden. Im besten Fall erhalten Schüler\*innen mit Förderbedarf zusätzlich Unterstützung in Form von Sprachförderung. In dem Hauptseminar sollen zentrale Lehrschwierigkeiten mehrsprachiger Kinder im Zentrum stehen. Dann werden die fachlichen Hintergründe dieser "Stolperstellen" bearbeitet, mit einem Schwerpunkt auf der Morphosyntax des Deutschen. Die Lernfelder werden mit dem Arbeitsbereich "Sprache und Sprachgebrauch untersuchen" verknüpft.

Literatur: Jeuk, Stefan; Aschenbrenner, Karl-Heinz (2021). Deutschunterricht und Sprachförderung mit mehrsprachigen Kindern und Jugendlichen. Berlin: Cornelsen.

Hoffmann, Ludger (2013): Deutsche Grammatik. Grundlagen für Lehrerbildung, Deutsch als Zweitsprache und Deutsch als Fremdsprache. Berlin: Erich Schmidt.

## DEU 14 Mehrsprachigkeit als Gegenstand der Sprachbetrachtung (geöffnet für Universität Stuttgart)

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.249 Kleinbub, I.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Zum Nachweis der erfolgreichen Teilnahme wird ein Portfolio mit allen im Seminar / zu Hause angefertigten Aufgaben verlangt. Die Einführung in die Fachdidaktik und die Einführung in die Sprachwissenschaft sollten Sie bereits erfolgreich besucht haben, bevor Sie an diesem Seminar teilnehmen.

Kommentar: Schule ist ein sozialer Raum, in dem sich die Mehrsprachigkeit der Gesellschaft in besonderem Maße widerspiegelt. Ein Deutschunterricht, der die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt, hat daher auch die Aufgabe, auf ihre sprachlichen Biografien einzugehen. Explizit thematisiert werden kann dies im Kompetenzbereich Sprache und Sprachgebrauch untersuchen, in dem sprachreflexive Aktivitäten gebündelt sind. Vorschläge zur unterrichtspraktischen Umsetzung gibt es von pädagogischer und deutschdidaktischer Seite. Sie werden in diesem Seminar thematisiert und anhand von Unterrichtstranskripten, sprachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Fachliteratur näher in den Blick genommen. Darüber hinaus werden Aufgabenbeispiele als Anregung für eigene Unterrichtsplanungen dienen. Sie werden in Einzel- und Gruppenarbeit angefertigt und im Plenum veröffentlicht und zur Diskussion gestellt.

Die Bereitschaft zur vor- und nachbereitenden Auseinandersetzung mit Fachliteratur sowie zur aktiven Beteiligung im Seminar (in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten) setze ich voraus.

## DEU 19 Sprachspielereien in der Grundschule

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 16:15 - 17:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.250 Metz, K.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Lirum, larum, Löffelstil" oder „Es geht ein Bi Ba Butzemann": Ist das alles einfach nur nett und lustig oder bringen solche Sprachspielereien auch etwas? Ja, sie bilden einen wichtigen Beitrag für die Sprachbildung von Kindergartenkindern und Grundschüler\*innen. Durch Reime, Alliterationen etc. werden die Kinder phonetisch sensibilisiert, sie lernen einen kreativ-produktiven Umgang mit Sprache durch z.B. Verkürzungen, Wortneuschöpfungen, syntaktische Veränderungen und erkennen und nutzen so die Flexibilität der Sprache.

In diesem Seminar soll es um Chancen und didaktische Möglichkeiten beim Einsatz von Sprachspielen gehen. Dabei werden wir uns neben der fachwissenschaftlichen Seite auch selbst produktiv mit Reimen, Liedern, Versen u.a. auseinander setzen.

- Sprachspiele und Kinderlyrik und ihr Beitrag zur Sprachbildung bei Grundschulern

- Phonetische Sensibilisierung: Reime, Alliterationen, etc.

- Kreativer Umgang mit Sprache: Verkürzungen, Wortneuschöpfungen, syntaktische Veränderungen

- Die Flexibilität der Sprache kennen- und nutzen lernen

Literatur: Für das Seminar gibt es einen Reader über den Copyshop der PH LB.



**DEU 59 Sprachsensibler Fachunterricht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.330 (max. 20 Tln.) Vins, P.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Falls aufgrund von Abstandsregelungen oder anderen Bestimmungen die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden kann, wird diese Veranstaltung online über Moodle und Webex fast immer synchron stattfinden. (Typ B Veranstaltung).

Kommentar: Fachliches Lernen in der Schule greift immer auch auf Versprachlichung zurück, weshalb fachliches und sprachliches Lernen eng ineinandergreifen und fehlende Sprachkompetenzen enorme Lernhürden darstellen können.

Diese Veranstaltung befasst sich daher mit der Bedeutung der Sprache für den Fachunterricht. Das sprachliche Handeln in unterschiedlichen Fächern wird exemplarisch reflektiert, didaktische Prinzipien und Methoden für einen sprachsensiblen Fachunterricht vorgestellt und erprobt und Ressourcen schonende Möglichkeiten zur Unterstützung sprachlich heterogener Lerngruppen erarbeitet. Dabei soll v.a. das Potential aufgezeigt werden, das der bewusste Umgang mit Sprache für den Fachunterricht darstellt. Dies gilt besonders, doch nicht ausschließlich in Bezug auf LernerInnen mit Deutsch als Zweitsprache, die häufig an den sprachlichen Anforderungen im Fachunterricht zu scheitern drohen.

Literatur: Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

**DEU 69 Was heißt eigentlich "Dingsda"? Sprachsensibler Fachunterricht - Schwerpunkt Fachwortschatz**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

14tägl 08:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-15.07.2022 4 4.225 Holdorf, K.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Das Seminar wird auch asynchrone Anteile haben. Die synchronen Sitzungen finden, je nach Corona-Lage, in Webex oder Präsenz an der Hochschule statt. Die synchronen Sitzungen sind auf den oben vermerkten Veranstaltungstermin terminiert.

Für die Praxisanteile wäre es gut, wenn Sie einen Laptop o.ä. mit an die Hochschule bringen könnten. Da es ein Praxis- und projektorientiertes Seminar ist, werden Engagement, aktive Beteiligung, Teamfähigkeit und Eigeninitiative vorausgesetzt. Mediale Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Kommentar: In diesem Seminar bringen Sie als Studierende ihre Fachexpertise ein. Wir vergleichen die Besonderheiten der Fachsprache in den unterschiedlichen Fächern. Wir legen dabei einen Schwerpunkt auf den Fachwortschatz. Dazu erstellen wir ein audiovisuelles Wörterbuch.

In diesem Seminar erfahren Sie u.a.:

- Grundlagen zum sprachsensiblen Fachunterricht (Schwerpunkt Fachwortschatz)
- Besonderheiten der Fachsprachen erkennen
- Förderung von (Fach-) Wortschatz im sprachsensiblen Fachunterricht
- wie Sie ein audiovisuelles Wörterbuch mit und für Schüler\*innen erstellen können
- welche Potenziale audiovisuelle Medien für den sprachsensiblen Unterricht haben können

**DEU 75 Kompaktveranstaltung: Film Sprache Begegnung - Studierendencamp in Rumänien Seligstadt**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

BlockSa+So - 12.08.2022-21.08.2022 Holdorf, K.  
Mirona Stanescu (Uni Klausenburg) Björn Maurer (PH Thurgau)

Bemerkungen: Das Seminar ist eine Kompaktveranstaltung, die in Rumänien / Seligstadt stattfindet. Die Auswahl der Teilnehmenden erfolgt nicht über LSF, sondern über ein Bewerbungsverfahren. Informationen dazu erfragen Sie bitte bei Katja Holdorf per Mail.

Kommentar: Das Seminar ist eine Kooperationsveranstaltung mit Dozierenden aus den Fachgebieten Deutsch (Sprachförderung (DaF/ DaZ), Medienpädagogik und Theaterpädagogik). Das Projekt wird von der Donauschwäbischen Kulturstiftung des Landes BW finanziell unterstützt. Es werden Studierende aus Deutschland, Rumänien und Serbien teilnehmen. Das Ziel des Seminarcamps ist es, dass die Teilnehmenden in der Lage sind Projekte im Sinne des film- und theaterpädagogischen Sprachförderansatzes durchzuführen.

Literatur: Jeuk "DaZ in der Schule" 2020 S. und Spiel-Film-Sprache 2020

### 3.4 Seminar zu Sprache / Medien bzw. Sprach- / Mediendidaktik

BIO 044 **Kompetenzorientierter Biologieunterricht - KB Kommunikation: Projekt 3BiPart!- Streuobst: Lebens- und Nutzungsraum Streuobstwiese mit Bildungspartnern interdisziplinär begreifbar machen**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Einzel	12:15 - 13:45	Mo, 04.04.2022	2 2.016 (max. 18 Tln.)	Schaal, S. Schaal, S. Baumhagl, T. Holdorf, K.
WebEx Gruppe 1 und Gruppe 2				
Einzel	12:15 - 13:45	Mo, 02.05.2022	2 2.016	Schaal, S. Schaal, S. Baumhagl, T. Holdorf, K.
Einzel	12:15 - 13:45	Mo, 06.06.2022	2 2.016	Schaal, S. Schaal, S. Baumhagl, T. Holdorf, K.
Einzel	12:15 - 13:45	Mo, 04.07.2022	2 2.016	Schaal, S. Schaal, S. Baumhagl, T. Holdorf, K.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Vorbesprechung: TERMIN EINTRAGEN

Diese Veranstaltung ist ein gemeinsames Projekt der Abteilungen Technik, Biologie und Deutsch der PHL, des Vereins der Streuobst-Pädagogen und des Schwäbischen Streuobstparadieses. Neben der asynchronen Erarbeitung in Moodle ist eine verbindliche Teilnahme an mehreren Einzelterminen für die erfolgreiche Teilnahme verpflichtend. Folgende Voraussetzungen gelten für das Projekt:

- \* Intensive Einarbeitung in die Seminarmaterialien und Bearbeitung aller Aufgaben im Moodle-Kurs
- \* Intensive regelmäßige Treffen in der Kleingruppe mit einem\*r Streuobst-Pädagogen\*in, um auf einer Streuobstwiese die Materialien praktisch zu erproben.
- \* Überarbeitung bzw. Ausarbeitung eines sprachsensiblen adressatenorientierten Projektbausteins für Lernende in der bereits bestehenden Werkzeugbox auf Grundlage der App „Actionbound“

Projektverlauf/ Kompakttage:

- \* Projektaufakt: (März 2022): Einführung in die Projektkonzeption, Gruppenfindung und erste Ideenschmiede. Zusätzliches praktisches Erproben der bisherigen Projektbausteine über die App Actionbound im Streuobstgebiet Kressart in S-Möhringen.
- \* Die Kleingruppen erarbeiten die Fachinhalte und erstellen einen „Pitch“ (5-minütige Vorstellung der Idee zur Ausarbeitung des Projektbausteins).
- \* Ideenvorstellung (Juni 2022): Die „Pitches“ werden unter Dozierenden- und Expert\*innenbeteiligung vorgestellt und diskutiert.
- \* Offene Projektwerkstatt (dienstags 13.30-15.00 Uhr): Sie können dieses freie Angebot nutzen, um weitere Nisthilfen, Vogelnistkästen, kleine Werkstücke oder z.B. Kugelschreiber aus Obstbaumholz in den Werkstätten der Abteilung Technik unter Aufsicht anzufertigen.

Ergebnispräsentation (Ende September 2022): Die fertigen Materialpakete werden im Rahmen einer Projektpräsentation vorgestellt und erprobt.

Kommentar: Streuobstwiesen sind ein einmaliges Landschafts- und Kulturgut. Das Projekt soll sowohl ein Bewusstsein für die Vielfältigkeit dieses Ökosystems entfalten als auch dessen umfangreiche Nutzungsmöglichkeiten aufzeigen.

Der Schwerpunkt liegt dabei sowohl auf dem biologischen Lebensraum Streuobstwiese als auch auf der technischen Verarbeitung von Produkten des Nutzungsraums Streuobstwiese durch den Menschen. Durch diese intensive und interdisziplinäre Vernetzung wird weit über die Fachgrenzen hinaus gearbeitet und gelernt. Die Fachinhalte werden vor dem Hintergrund der fachdidaktischen Herausforderung zur Förderung des Kompetenzbereichs Kommunikation bearbeitet und die Seminarergebnisse entsprechend reflektiert.

Ziel des Projekts ist es, in einer Kleingruppe mit einem/r Streuobst-Pädagogen\*in für die App „Actionbound“ einen digitalen Baustein zu erstellen, der vor Ort auf einer Streuobstwiese gespielt werden kann. Die erstellten „Bounds“ werden den Projektpartner\*innen zur individuellen Nutzung und Zusammenstellung zur Verfügung gestellt.

Die Fertigung von Nisthilfen, Vogelnistkästen und Werkstücken aus Obstbaumholz können in den Technik-Werkstätten der PHL umgesetzt werden. Der Projektzeitrahmen orientiert sich am Jahreszyklus auf der Streuobstwiese von März bis Ende September 2022.

BSPO 325/DEU **Kleine Spiele - DaZ**

10

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.
Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	Marquardt, A.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die Veranstaltung ist ein Kooperationsseminar von DaZ und Sport. Sie zeigt die Vielfalt der Möglichkeiten von "Sprachförderung" durch „Kleine Spiele“ auf.

Sie kann auch für "Kleine Spiele" und „Deutsch/DaZ“ angerechnet werden.

Sprachförderung im Sportunterricht - wozu?

Gerade im Sportunterricht werden Schüler und Schülerinnen aus Vorbereitungsklassen häufig zuerst teiltintegriert, weil man denkt, dass da die Sprachanforderungen geringer sind als in anderen Sachfächern.

Ist das wirklich so? Um ein Spiel zu verstehen, um Gefahren zu erkennen, um Anweisungen zu verstehen brauche ich eben auch die Sprache. Wie man als Sportlehrperson auf Schüler und Schülerinnen mit Deutsch als Zweitsprache sprachsensibel eingehen kann, lernen Sie in diesem Seminar.

Zudem bietet der Sportunterricht ein prima Lernsetting für die Sprachförderung => „Bewegte Sprachförderung“. Man denke nur an Präpositionen, die im Tun erlernt werden können und vieles mehr. Mit Spielen im Sportunterricht lassen sich viele Sprachbereiche implizit fördern.

Im Seminar werden wir auch einen weiteren Bereich anschnitten und thematisieren wie mit audiovisuellen Medien die Sprachförderung unterstützt werden kann.

Beginn: Erster Donnerstag in der Vorlesungszeit um 10.15 Uhr in Halle 3.003 in Sportkleidung!

Die Teilnahme am MiniBarockturnier am Freitag, den 06.07.2018 von 7.30-13 Uhr ist verpflichtend aufgrund der ausfallenden Feiertagstermine donnerstags!

Zur Veranstaltung gibt es einen Moodle-Kurs!

## DEU 11 **Morohologie und Syntax des Deutschen lehren und lernen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 08:15 - 09:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.318 Jeuk, S.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte tragen Sie sich bis zum 07. April 2022 in den Moodlekurs ein (zunächst ohne Zugangsschlüssel). Bitte beachten Sie die Einführungsaufgabe!

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Etwa 40 % der Schüler\*innen in Baden-Württemberg sind mehrsprachig. Viele von ihnen durchlaufen unser Schulsystem ohne größere Probleme, bei anderen werden Lernschwierigkeiten festgestellt, deren Bedingungs Hintergründe in der Mehrsprachigkeit gesehen werden. Im besten Fall erhalten Schüler\*innen mit Förderbedarf zusätzlich Unterstützung in Form von Sprachförderung. In dem Hauptseminar sollen zentrale Lehrschwierigkeiten mehrsprachiger Kinder im Zentrum stehen. Dann werden die fachlichen Hintergründe dieser "Stolperstellen" bearbeitet, mit einem Schwerpunkt auf der Morphosyntax des Deutschen. Die Lernfelder werden mit dem Arbeitsbereich "Sprache und Sprachgebrauch untersuchen" verknüpft.

Literatur: Jeuk, Stefan; Aschenbrenner, Karl-Heinz (2021). Deutschunterricht und Sprachförderung mit mehrsprachigen Kindern und Jugendlichen. Berlin: Cornelsen.

Hoffmann, Ludger (2013): Deutsche Grammatik. Grundlagen für Lehrerbildung, Deutsch als Zweitsprache und Deutsch als Fremdsprache. Berlin: Erich Schmidt.

## DEU 14 **Mehrsprachigkeit als Gegenstand der Sprachbetrachtung (geöffnet für Universität Stuttgart)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.249 Kleinbub, I.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Zum Nachweis der erfolgreichen Teilnahme wird ein Portfolio mit allen im Seminar / zu Hause angefertigten Aufgaben verlangt. Die Einführung in die Fachdidaktik und die Einführung in die Sprachwissenschaft sollten Sie bereits erfolgreich besucht haben, bevor Sie an diesem Seminar teilnehmen.

Kommentar: Schule ist ein sozialer Raum, in dem sich die Mehrsprachigkeit der Gesellschaft in besonderem Maße widerspiegelt. Ein Deutschunterricht, der die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt, hat daher auch die Aufgabe, auf ihre sprachlichen Biografien einzugehen. Explizit thematisiert werden kann dies im Kompetenzbereich Sprache und Sprachgebrauch untersuchen, in dem sprachreflexive Aktivitäten gebündelt sind. Vorschläge zur unterrichtspraktischen Umsetzung gibt es von pädagogischer und deutschdidaktischer Seite. Sie werden in diesem Seminar thematisiert und anhand von Unterrichtstranskripten, sprachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Fachliteratur näher in den Blick genommen. Darüber hinaus werden Aufgabenbeispiele als Anregung für eigene Unterrichtsplanungen dienen. Sie werden in Einzel- und Gruppenarbeit angefertigt und im Plenum veröffentlicht und zur Diskussion gestellt.

Die Bereitschaft zur vor- und nachbereitenden Auseinandersetzung mit Fachliteratur sowie zur aktiven Beteiligung im Seminar (in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten) setze ich voraus.

DEU 19 **Sprachspielereien in der Grundschule**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.250	Metz, K.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Lirum, larum, Löffelstil" oder „Es geht ein Bi Ba Butzemann“: Ist das alles einfach nur nett und lustig oder bringen solche Sprachspielereien auch etwas? Ja, sie bilden einen wichtigen Beitrag für die Sprachbildung von Kindergartenkindern und Grundschüler\*innen. Durch Reime, Alliterationen etc. werden die Kinder phonetisch sensibilisiert, sie lernen einen kreativ-produktiven Umgang mit Sprache durch z.B. Verkürzungen, Wortneuschöpfungen, syntaktische Veränderungen und erkennen und nutzen so die Flexibilität der Sprache.

In diesem Seminar soll es um Chancen und didaktische Möglichkeiten beim Einsatz von Sprachspielen gehen. Dabei werden wir uns neben der fachwissenschaftlichen Seite auch selbst produktiv mit Reimen, Liedern, Versen u.a. auseinandersetzen.

- Sprachspiele und Kinderlyrik und ihr Beitrag zur Sprachbildung bei Grundschulern
- Phonetische Sensibilisierung: Reime, Alliterationen, etc.
- Kreativer Umgang mit Sprache: Verkürzungen, Wortneuschöpfungen, syntaktische Veränderungen
- Die Flexibilität der Sprache kennen- und nutzen lernen

Literatur: Für das Seminar gibt es einen Reader über den Copyshop der PH LB.

DEU 59 **Sprachsensibler Fachunterricht**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.330 (max. 20 Tln.)	Vins, P.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Falls aufgrund von Abstandsregelungen oder anderen Bestimmungen die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden kann, wird diese Veranstaltung online über Moodle und Webex fast immer synchron stattfinden. (Typ B Veranstaltung).

Kommentar: Fachliches Lernen in der Schule greift immer auch auf Versprachlichung zurück, weshalb fachliches und sprachliches Lernen eng ineinandergreifen und fehlende Sprachkompetenzen enorme Lernhürden darstellen können.

Diese Veranstaltung befasst sich daher mit der Bedeutung der Sprache für den Fachunterricht. Das sprachliche Handeln in unterschiedlichen Fächern wird exemplarisch reflektiert, didaktische Prinzipien und Methoden für einen sprachsensiblen Fachunterricht vorgestellt und erprobt und Ressourcen schonende Möglichkeiten zur Unterstützung sprachlich heterogener Lerngruppen erarbeitet. Dabei soll v.a. das Potential aufgezeigt werden, das der bewusste Umgang mit Sprache für den Fachunterricht darstellt. Dies gilt besonders, doch nicht ausschließlich in Bezug auf LernerInnen mit Deutsch als Zweitsprache, die häufig an den sprachlichen Anforderungen im Fachunterricht zu scheitern drohen.

Literatur: Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

DEU 69 **Was heißt eigentlich "Dingsda"? Sprachsensibler Fachunterricht - Schwerpunkt Fachwortschatz**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
14tägl	08:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-15.07.2022	4 4.225	Holdorf, K.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Das Seminar wird auch asynchrone Anteile haben. Die synchronen Sitzungen finden, je nach Corona-Lage, in Webex oder Präsenz an der Hochschule statt. Die synchronen Sitzungen sind auf den oben vermerkten Veranstaltungstermin terminiert.

Für die Praxisanteile wäre es gut, wenn Sie einen Laptop o.ä. mit an die Hochschule bringen könnten. Da es ein Praxis- und projektorientiertes Seminar ist, werden Engagement, aktive Beteiligung, Teamfähigkeit und Eigeninitiative vorausgesetzt. Mediale Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Kommentar: In diesem Seminar bringen Sie als Studierende ihre Fachexpertise ein. Wir vergleichen die Besonderheiten der Fachsprache in den unterschiedlichen Fächern. Wir legen dabei einen Schwerpunkt auf den Fachwortschatz. Dazu erstellen wir ein audiovisuelles Wörterbuch.

In diesem Seminar erfahren Sie u.a.:

- Grundlagen zum sprachsensiblen Fachunterricht (Schwerpunkt Fachwortschatz)
- Besonderheiten der Fachsprachen erkennen
- Förderung von (Fach-) Wortschatz im sprachsensiblen Fachunterricht
- wie Sie ein audiovisuelles Wörterbuch mit und für Schüler\*innen erstellen können
- welche Potenziale audiovisuelle Medien für den sprachsensiblen Unterricht haben können

DEU 75 **Kompaktveranstaltung: Film Sprache Begegnung - Studierendencamp in Rumänien Seligstadt**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

BlockSa+So	-	12.08.2022-21.08.2022	Holdorf, K.
Mirona Stanescu (Uni Klausenburg) Björn Maurer (PH Thurgau)			

Bemerkungen: Das Seminar ist eine Kompaktveranstaltung, die in Rumänien / Seligstadt stattfindet. Die Auswahl der Teilnehmenden erfolgt nicht über LSF, sondern über ein Bewerbungsverfahren. Informationen dazu erfragen Sie bitte bei Katja Holdorf per Mail.

Kommentar: Das Seminar ist eine Kooperationsveranstaltung mit Dozierenden aus den Fachgebieten Deutsch (Sprachförderung (DaF/ DaZ), Medienpädagogik und Theaterpädagogik. Das Projekt wird von der Donaueschwäbischen Kulturstiftung des Landes BW finanziell unterstützt. Es werden Studierende aus Deutschland, Rumänien und Serbien teilnehmen. Das Ziel des Seminars ist es, dass die Teilnehmenden in der Lage sind Projekte im Sinne des film- und theaterpädagogischen Sprachförderansatzes durchzuführen.

Literatur: Jeuk "DaZ in der Schule" 2020 S. und Spiel-Film-Sprache 2020

## Erlebnispädagogik

SoPa 077 **Trau'ich mich? Wagnerziehung im Sport behinderter und benachteiligter junger Menschen am Beispiel des Kletterns**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 10 Teiln.

Einzel	20:00 - 21:00	Mo, 25.04.2022	Günther, J. Klempf, F.
Online-Vorbesprechung Web-Ex Raum H. Pochstein			
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 30.04.2022	Günther, J. Klempf, F.
Kletterhalle Reutlingen			
Einzel	09:00 - 16:00	So, 01.05.2022	Günther, J. Klempf, F.
Kletterhalle Reutlingen			
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 07.05.2022	Günther, J. Klempf, F.
Kletterhalle Reutlingen			
Einzel	09:00 - 16:00	So, 08.05.2022	Günther, J. Klempf, F.
Kletterhalle Reutlingen			

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Online-Vorbesprechung findet im WebEx-Meeting-Raum von Herrn Pochstein statt.

Kommentar: In dieser LV wird das Klettern gemäß den KM-Empfehlungen in BW zur Qualifizierung von Lehrkräften thematisiert. Demzufolge geht es um die Inhalte der Qualifikationsstufe A, d.h. um das Klettern im Indoorbereich mit Topropesicherung. Aufgrund der Qualifizierungsfunktion des Seminars sowie angesichts der aufbauenden inhaltlichen Struktur können nur Studierende teilnehmen, die die Termine vollständig wahrnehmen können. Außerdem fallen Eintrittskosten für die Kletterhallen an.

Orte: Kletterhalle Reutlingen, Stuttgart, Schwäbische Alb (Kletterfelsen).

SoPa 079 **Abenteuer und Kooperation - Eine erlebnispädagogische Werkzeugkiste**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 28.05.2022	Detemple, L.
Einzel	09:00 - 16:00	So, 29.05.2022	Detemple, L.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 09.07.2022	Detemple, L.
Einzel	09:00 - 16:00	So, 10.07.2022	Detemple, L.

### Belegpflicht!

## Modul 1

### 1.1 Einführung in die Erlebnispädagogik

### 1.2 Erlebnispädagogik aus erziehungswissenschaftlicher Perspektive

EW 100 **Kinder (er-)leben & handeln lassen in der Schule! Formen einer erweiterten schulischen Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022 Stoffel, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Lehrveranstaltung findet grundsätzlich in Präsenz statt und falls Umstellung auf online-Betrieb erforderlich dann in synchroner Form. Zeitlich überlappend in Präsenz bzw.. synchron angesetzte andere Lehrveranstaltungen können nicht parallelebelegt werden. Eine Modulprüfung kann nicht abgelegt werden.

**Kommentar:** Viele Kinder leiden darunter, dass die schulischen Formen des Erlebens und Lernens nicht ihren individuellen Potenzialebenen und Zugängen entsprechen. Das Erfassen der Lerngegenstände läuft überwiegend über Texte, die durch wenige Bilder illustriert werden. Kinder erfassen Wirklichkeit aber zunächst durch eigenes Erleben und Erfahren auf sinnliche und handelnde Weise sowie in dialogischen sozialen Einbettungen. Dies öffnet sie dann auch meist für ein Lernen, das - da dann intrinsisch motiviert - oft fast automatisch und nicht selten nebenbei, also informell, abläuft.

Guter Unterricht achtet deshalb bereits ab der Primarstufe für eine Ausweitung schulischer Lernprozesse sowohl bei den Erlebnisebenen als auch den Handlungs- und Lernformen. Und setzt dies fort mit einer deutlichen Ausweitung der Formen der Leistungsdarstellung durch die Kinder und Jugendlichen, die wiederum weit über die gängigen schriftlichen Formen hinausgehen.

Das Seminar ermöglicht zu diesen Zusammenhängen - fokussiert auf Kinder in Kl.3-6 - grundlegende theorie- und textbasierte Einsichten. Es zeigt auf, welche Vielfalt der Formen auf der Ebene der Erlebnis-, Lern- und Leistungskultur möglich sind und wie sich daraus eine schulische Bildungskultur entwickelt, die sich bewusst in außerschulische Bezüge, Orte und Partnernetzwerke integriert.

An konkreten Unterrichtsbeispielen aus der benachbarten Hirschbergschule (GWRS), die wir u.U. auch mit Präsenzterminen einmal aufsuchen können, soll dies verdeutlicht und mit seinen unterrichtsorganisatorischen Seiten, den Chancen und Problemstellen diskutiert werden. Mögliche Themen sind:

- Am Anfang war das Feuer - ein Klassenprojekt mit externen Partnern und Portfolioarbeit
- Tiere im Winter - individuelle Gestaltungsarbeit mit einem Lapbook
- Der Ort an dem wir leben - Karten zeichnen und lesen im lokalen Wohnumfeld handelnd einüben
- Energie - Alles rund um das Thema Strom mit ggf. Ausflug in die Experimenta nach Heilbronn

**Literatur:** Erleben und Lernen

Herker, S. (2012): Nicht die Lehrerin/der Lehrer fragen, sondern die Kinder! In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 216-225

Fitz, R. (2012): Morgen komm` ich wieder. Was Freiarbeit zum Lernen beiträgt. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 266-271

Außerschulische Lernorte

Brade, J./Dühlmeier, B. (2016): Forschen, fragen und erfahren. In: Grundschule Jg. 48, H. 4, S. 6-9

Brade, J./Krull, D. (Hrsg.) (2016): 45 Lern-Orte in Theorie und Praxis. Außerschulisches Lernen in der Grundschule für alle Fächer und Klassenstufen. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren

Dühlmeier, B. (2018): Mehr außerschulische Lernorte in der Grundschule. Neun Beispiele für den fachübergreifenden Sachunterricht. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 4. Auflage

Hoffmann, R. (2009): Außerschulisches Lernen in einer fächerübergreifenden Projektwoche. Feuer, Wasser, Luft und Erde als Projektthema. Hamburg: Diplomica Verlag

Leistungsbeurteilung

Paradies, L./Wester, F./Greving, J.(2005): Leistungsmessung und -bewertung. Berlin: Cornelsen Verlag Scriptor

Thurn, S. (2017): Leistungsbewertung und Vielfalt. Oder: Umgang mit den Widersprüchen des Systems. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S. 6-9

Von der Groeben, A./Kaiser, I. (2011): Individualisierung und Leistungsbewertung. Teil 2: Lernprozesse begleiten, Ergebnisse beurteilen. In: Pädagogik Jg. 63, H. 11, S. 40-45

Von der Groeben, A. (2012): Zum Lernen herausfordern - Was Aufgaben „gut“ macht. In: Erziehung & Unterricht, Jg. 162, H. 3/4, S. 208-215

Von der Groeben, A. (2015): Lernziel: Pädagogische Diagnostik. Wie können wir individuelle Leistungen sehen und fördern? In: Pädagogik Jg. 67, H. 5, S. 42-47

Winter, F. (2013): Leistungsbeurteilung und Vielfalt. Eine Sprache für Qualität(en) finden. In: Lernchancen, Jg. 16, H. 93/94, S. 36-39

Portfolio

Endres, W. (Hrsg.) (2008): Das Portfolio in der Unterrichtspraxis. Präsentations-, Lernweg- und Bewerbungsportfolio. Weinheim: Beltz Verlag

Keller, S./König, F. (Hrsg.) (2017): Kompetenzorientierter Unterricht mit Portfolio. Bern: hep Verlag

MKJS Baden-Württemberg (2010): Talente fördern. Portfolioarbeit in der Grundschule. Können zeigen-Fortschritte dokumentieren-Kinder stärken. Stuttgart: Schwäbische Druckerei GmbH

Winter, F. (2017): Neue Formen der Leistungsbeurteilung. In: Pädagogik Jg. 69, H. 9, S.14-18

Lapbook

Fuchs, M. (2017): Lapbooks in der Grundschule. Leitfaden für vielfältige Einsatzszenarien mit 20 Schablonen. Hamburg: AOL-Verlag, 2. Auflage

Bauer, K./Drew, R. (2008): Ohne Arbeitsblatt geht's auch. Praktische Alternativen zum Arbeitsblatt. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr

Erlebnispädagogik

D... D... T... M... (2010) ...

## Über Erlebniswelten zur schulischen Welterschließung: Zukunftsmodelle entdecken in den Alpen

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 17 Teiln.

Donnerstag 16:15 - 17:45 1 1.349 Weingardt, M.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:
- Die Kompaktphase in Südtirol ist der Kern des Seminars. Daneben sind im SoS noch einige Vorbereitungstermine im ausgewiesenen Zeitfenster (synchron) geplant.
  - Es werden im Gegenzug die meisten Donnerstagstermine im Laufe des SoS entfallen.
  - Ein Kostenbeitrag für die mehrmalige Unterkunft (Mehrbettzimmer) mit Frühstück sowohl in Langtaufers am Berg als auch in der wunderschönen Stadt Brixen beim Kongress in Südtirol ist vorab nach dem ersten Treffen im April (Anwesenheit ist Voraussetzung für die Sem.- Teilnahme) zu entrichten; Zuschüsse zur nachträglichen teilweisen Erstattung werden beantragt.
  - Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in den Unterkünften begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte mail an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22, in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl incl. Fahrer?) nach Südtirol (bei Kostenteilung) verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studientechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der 6 Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per mail.
- Kommentar:
- „Schulische Bildung ist ausschließlich Sache der Lehrkräfte“ - dieses pädagogische Axiom ist so alt wie die Schule. Es ist heute in Frage zu stellen. Der stärkere Einbezug der Schulumwelten mit ihren zivilgesellschaftlichen Institutionen bzw. den Bürgerinnen und Bürgern in den Schulen ist ein neues, international diskutiertes Thema: Citizenschools in den USA & Offene Bürgerschulen in Baden-Württemberg, Friluftsliv in Norwegen & Erlebnispädagogik in den Alpen.
- Bürgerschaftliche ExpertInnen ermöglichen Kindern und Jugendlichen an schulexternen Lernorten exklusive Zugänge zu Welt; der lebensnahe äußere Zugang ermöglicht oft auch den besseren kognitiven Zugang. Erlebnisse und Erlebnispädagogisches bewirken Schlüsselersparnisse für das Lernen. Mit Lehrkräften zusammenwirkende „Normalbürger“ gewinnen so eine maßgebliche Rolle. Dabei bieten sich für Sekundarschulen in den Städten andere Orte, Lernpartner und damit Lernchancen an wie für dezentrale Zwerggrundschulen in alpinen Dörfern, deren besonders innovative Konzepte wir erleben und reflektieren wollen. Letztere stehen mit im Fokus eines Internationalen Kongresses mit analoger Thematik in Bressanone/Brixen in Italien, den wir abschließend besuchen werden. All dies im Rahmen einer Kompaktphase:
- So 25.9.- 28.9. Aufenthalt in der von BürgerInnen mitverantworteten „Erlebnisschule Langtaufers“ in Südtirol; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einem engagierten Lehrer&Konzept
  - Mi 28.9. bei gutem Wetter Tour zu einem alpinen Mittelpunkt Südtirols
  - Do 29.9.- Sa 1.10. Eintauchen in Bressanone in internat. Forschungsbeiträge/ Diskursen/Schulkonzepte zu innovativen Kleinschulen aus ganz Europa bzw. zum erfahrungs- und erlebnisorientierten Lernen im Schulumfeld; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einer engagierten Lehrerin&Konzeption
- Leitperspektive ist, tradierte - aber bei Lichte besehen immer öfter recht unwirksame, da unnachhaltige - schulische Lernwege zu verlassen und es zu wagen in ganz neue Lernkonzepte und -pfade reflektierend und später mit den SchülerInnen ganz praktisch einzusteigen.
- Literatur:
- Dold, Cornelia (2020): Außerschulische Lernorte neu entdeckt. Schwalbach: Wochenschau-Verlag.
  - Hill, Burkhard/ Biburger, Tom/ Wenzlik, Alexander (Hrsg.) (2008): Lernkultur und Kulturelle Bildung. München. Kopaed-Vlg.
  - Karpa, Dietrich/ Lübbecke, Gwendolin/ Adam, Bastian (2015): Außerschulische Lernorte. Theorie, Praxis und außerschulische Lerngelegenheiten. Immenhausen: Prolog-verlag.
  - Meyer-Drawe, Käthe (2012): Diskurse des Lernens. München. Vlg. Wilhelm Fink. 2. durchgesehene u. korrig. Auflage
  - Sauerborn, Petra/ Brühne, Thomas (14): Didaktik des außerschulischen Lernens. 5. unveränd. Auflage. Baltmannsweiler. Schneider-Verlag Hohengehren
  - Thiel, Felicitas (2006): Lernen mit Experten. In: Arnold, Karl-Heinz/Sandfuchs, Uwe/Wiechmann, Jürgen (Hrsg.): Handbuch Unterricht. Bad Heilbrunn. Klinkhardt. S. 370-375
  - Weingardt, Martin (2013): Offene Bürgerschulen. Ankommen im 21. Jahrhundert - Lernen neu denken. In: Schule im Blickpunkt. Jg. 46 -> Teil 1: H.5, S. 16-10; Teil 2: H.6, 18-21.
  - Zachow, Ernst (2005): Kooperationen zwischen Schulen und außerschulischen Partnern. Eine Handreichung. Baltmannsweiler. Schneider Verlag Hohengehren

## Bildung umsonst & draußen. Waldpädagogik - theoretisch und praktisch

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Weingardt, M.

### Belegpflicht!



- Bemerkungen:** Der durchgängige Aufenthalt von Freitag bis Sonntag 8.-10.7.22 im Waldschulheim Burg Hornberg ist verpflichtend. Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in der Unterkunft begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte email an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22 ,in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Semester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl?) nach Hornberg verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studientechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies aus Planungsgründen bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per email.
- Kommentar:** Waldpädagogik bezeichnet eine neuere handlungsfeldbezogene Konzeption, die auch in schulischen Kontexten zunehmend relevanter wird. Hintergrund ist der Mangel an Primärerfahrungen im Zuge des Aufwachsens einerseits und die wachsende Bedeutung eines nachhaltigen, ressourcen- und damit natursensiblen Lebensstils andererseits. Neben kognitiven Zugängen spielen Erleben und Erfahren eine maßgebliche Rolle für die Entwicklung zukunftsfähiger, stabiler Grundhaltungen in diesen Fragen.
- Baden-Württemberg ist zu 38,4% mit Wald bedeckt. Welche Potenziale bietet der Wald für pädagogische Prozesse im Primar- und Sekundarbereich zum einen durch erlebnisorientierte Formen wie Abenteuerspiele, Baumklettern oder Übernachtungs-Solos und zum anderen durch Erkundungs- und Wahrnehmungsaufgaben bzw. Problemlösungen wie Feuermachen etc. für sachliche Interessensbildungs- und Lernprozesse? Diesen Fragen wollen wir sowohl textbasiert-systematisch als auch praktisch erprobend nachgehen.
- Zu diesem Zweck werden wir vom 8.-10.7.2022 zu Gast sein im ‚Waldschulheim‘ auf der mitten im Schwarzwald gelegenen Burg Hornberg bei Altensteig. Gemeinsam mit einem Team von lokalen Mitarbeitenden erproben, erleben und reflektieren wir natur-, erlebnis- und waldpädagogische Ansätze, die dort etwa für Schulklassen von Kl.2-8 entwickelt wurden und durchgeführt werden. In Kompensation für diese Kompakttage werden die allermeisten Termine am Donnerstag entfallen. Weitere waldbezogene Aktionen können sich in und aus der Seminargruppe heraus entwickeln.
- Literatur:** Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2004): Wald erleben und erforschen. Waldpädagogik für die Orientierungsstufe. In: Praxis Geographie. 10/2004. S. 16-20.
- Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2007): Waldpädagogik. Handbuch der waldbezogenen Umweltbildung. 1. Theorie. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.
- Falkenburger, Katharina (2016): Waldpädagogik und Inklusion. Liebe auf den zweiten Blick. In: Lehren & lernen. 08-09/2016. S. 28-30.
- Themenheft „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. In: Lehren & lernen. 09/2016. S. 3-45.
- Lewark, Siegfried (2018): Learning experiences in the forests around Freiburg (Germany). In: Forests for University Education. Examples and Experiences. Tharandt: Technische Universität Dresden. S. 80-85.
- Riemer, Matthias (2001): Was leistet die Waldpädagogik? In: Die Unterrichtspraxis (GEW Baden-Württemberg). 05/2001. S. 30-32.
- Stein, Christoph (2001): Waldpädagogik in der Grundschule. In: Grundschule. 09/2001. S. 8-13.

### 1.3 Erlebnispädagogik aus sonderpädagogischer Perspektive

### 1.4 Erlebnispädagogik aus sportwissenschaftlicher Perspektive

#### BSPO 123 Einführung in die Erlebnispädagogik

Hauptseminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Hein, R.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.

**Kommentar:** In diesem Hauptseminar werden wesentliche Grundlagen der modernen Erlebnispädagogik erarbeitet. Im Fokus stehen historische und aktuelle Bezüge im Kontext soziologischer, psychologischer, neurowissenschaftlicher und (sport-)pädagogischer Forschungen, die zukunftsorientierte Szenarien einschließen.

Für den Erwerb eines Hauptseminarscheins sind regelmäßige und aktive Seminarteilnahme sowie die Übernahme von Eigenleistungen (Referat/Präsentation, Handout, ggfs. schriftliche Seminararbeit) erforderlich.

#### BSPO 413 Orientierungslaufen in der Schule

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 08:15 - 09:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.247 Müller, C.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar wird online begleitet von Präsenzterminen ausgebracht. Nach der Zulassung zur Veranstaltung erhalten Sie kurz vor Veranstaltungsbeginn per Mail die Zugangsdaten für den zugehörigen moodle-Kurs.  
Bitte melden Sie sich bei mueller@ph-ludwigsburg.de, wenn Sie coronabedingt nicht an der Präsenzlehre teilnehmen können.  
Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.

Literatur: Die Literatur wird im Kurs vorgestellt.

## 1.5 Erlebnispädagogik aus der Perspektive sonstiger Lehrbereiche

### BIO 048 Kompetenzorientierter Biologieunterricht: Erkenntnisgewinnung Lernort Wald

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel WebEx	16:00 - 17:00	Fr, 22.04.2022		Mannsperger, M.
-----------------	---------------	----------------	--	-----------------

1-Gruppe BlockVorl	09:00 - 16:00	26.09.2022-30.09.2022	2 2.003 (max. 16 Tln.)	Mannsperger, M.
-----------------------	---------------	-----------------------	------------------------	-----------------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Seminar "Lernort Wald" dient sowohl der fachlichen Auseinandersetzung mit Lehr-Lern-Inhalten rund um das Thema Wald, als auch der didaktischen und methodischen Schulung um (wald-)ökologische Inhalte an SuS zu vermitteln. Der fachdidaktische Schwerpunkt liegt im Kompetenzbereich Erkenntnisgewinnung.

Der (wald-) ökologische Anteil befasst sich dabei mit der Untersuchung von Wechselwirkungen zwischen:

Standort und Pflanzen

Pflanzen und Tieren

Wald und Mensch

Ziel ist es hierbei durch Untersuchungsmethoden wie Entnahme von Bodenproben, Standortbestimmungen, Vegetationsaufnahmen und Kartierarbeiten den Blick für Umweltphänomene zu schärfen und diese in konfliktreichen Kontexten reflektiert bewerten zu können.

Der waldpädagogische Anteil gibt einen Einblick in einen erlebnisorientierten Methodenkatalog, der Ideen für anwendungsorientierte Unterrichtsinhalte zu oben genannten Themen bereitstellt.

Kommentar: Modalitäten für einen Teilnahmenachweis werden in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben. Termin und Link zur ersten Sitzung werden über Moodle und per Mail mitgeteilt. Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung setzt die Anwesenheit am Vortreffen am 15.04.2022 voraus.

Im Falle eines erneuten Online-Semesters: Typ B

## 1.6 Praktikum (10 Tage) mit erlebnispädagogischem Schwerpunkt, Dokumentation

nur nach Rücksprache mit den zuständigen Lehrpersonen

## Modul 2

### 2.1 Pädagogische Perspektiven und Genese der Erlebnispädagogik

### 2.2 Lern-, Wirkungs- und Transfermodelle in der Erlebnispädagogik

#### EW 96 Über Erlebniswelten zur schulischen Welterschließung: Zukunftsmodelle entdecken in den Alpen

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 17 Teiln.

Donnerstag	16:15 - 17:45		1 1.349	Weingardt, M.
------------	---------------	--	---------	---------------

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:
- Die Kompaktphase in Südtirol ist der Kern des Seminars. Daneben sind im SoS noch einige Vorbereitungstermine im ausgewiesenen Zeitfenster (synchron) geplant.
  - Es werden im Gegenzug die meisten Donnerstagstermine im Laufe des SoS entfallen.
  - Ein Kostenbeitrag für die mehrmalige Unterkunft (Mehrbettzimmer) mit Frühstück sowohl in Langtaufers am Berg als auch in der wunderschönen Stadt Brixen beim Kongress in Südtirol ist vorab nach dem ersten Treffen im April (Anwesenheit ist Voraussetzung für die Sem.- Teilnahme) zu entrichten; Zuschüsse zur nachträglichen teilweisen Erstattung werden beantragt.
  - Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in den Unterkünften begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte mail an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22, in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl incl. Fahrer?) nach Südtirol (bei Kostenteilung) verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studientechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der 6 Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per mail.

Kommentar: „Schulische Bildung ist ausschließlich Sache der Lehrkräfte“ - dieses pädagogische Axiom ist so alt wie die Schule. Es ist heute in Frage zu stellen. Der stärkere Einbezug der Schulumwelten mit ihren zivilgesellschaftlichen Institutionen bzw. den Bürgerinnen und Bürgern in den Schulen ist ein neues, international diskutiertes Thema: Citizenschools in den USA & Offene Bürgerschulen in Baden-Württemberg, Friluftsliv in Norwegen & Erlebnispädagogik in den Alpen.

Bürgerschaftliche ExpertInnen ermöglichen Kindern und Jugendlichen an schulexternen Lernorten exklusive Zugänge zu Welt; der lebensnahe äußere Zugang ermöglicht oft auch den besseren kognitiven Zugang. Erlebnisse und Erlebnispädagogisches bewirken Schlüsselerfahrungen für das Lernen. Mit Lehrkräften zusammenwirkende „Normalbürger“ gewinnen so eine maßgebliche Rolle. Dabei bieten sich für Sekundarschulen in den Städten andere Orte, Lernpartner und damit Lernchancen an wie für dezentrale Zwerggrundschulen in alpinen Dörfern, deren besonders innovative Konzepte wir erleben und reflektieren wollen. Letztere stehen mit im Fokus eines Internationalen Kongresses mit analoger Thematik in Bressanone/Brixen in Italien, den wir abschließend besuchen werden. All dies im Rahmen einer Kompaktphase:

- So 25.9.- 28.9. Aufenthalt in der von BürgerInnen mitverantworteten „Erlebnisschule Langtaufers“ in Südtirol; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einem engagierten Lehrer&Konzept

- Mi 28.9. bei gutem Wetter Tour zu einem alpinen Mittelpunkt Südtirols

- Do 29.9.- Sa 1.10. Eintauchen in Bressanone in internat. Forschungsbeiträge/ Diskursen/Schulkonzepte zu innovativen Kleinschulen aus ganz Europa bzw. zum erfahrungs- und erlebnisorientierten Lernen im Schulumfeld; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einer engagierten Lehrerin&Konzeption

Leitperspektive ist, tradierte - aber bei Lichte besehen immer öfter recht unwirksame, da unnachhaltige - schulische Lernwege zu verlassen und es zu wagen in ganz neue Lernkonzepte und -pfade reflektierend und später mit den SchülerInnen ganz praktisch einzusteigen.

- Literatur:
- Dold, Cornelia (2020): Außerschulische Lernorte neu entdeckt. Schwalbach: Wochenschau-Verlag.
  - Hill, Burkhard/ Biburger, Tom/ Wenzlik, Alexander (Hrsg.) (2008): Lernkultur und Kulturelle Bildung. München. Kopaed-Vlg.
  - Karpa, Dietrich/ Lübbecke, Gwendolin/ Adam, Bastian (2015): Außerschulische Lernorte. Theorie, Praxis und außerschulische Lerngelegenheiten. Immenhausen: Prolog-verlag.
  - Meyer-Drawe, Käthe (2012): Diskurse des Lernens. München. Vlg. Wilhelm Fink. 2. durchgesehene u. korrig. Auflage
  - Sauerborn, Petra/ Brühne, Thomas (14): Didaktik des außerschulischen Lernens. 5. unveränd. Auflage. Baltmannsweiler. Schneider-Verlag Hohengehren
  - Thiel, Felicitas (2006): Lernen mit Experten. In: Arnold, Karl-Heinz/Sandfuchs, Uwe/Wiechmann, Jürgen (Hrsg.): Handbuch Unterricht. Bad Heilbrunn. Klinkhardt. S. 370-375
  - Weingardt, Martin (2013): Offene Bürgerschulen. Ankommen im 21. Jahrhundert - Lernen neu denken. In: Schule im Blickpunkt. Jg. 46 -> Teil 1: H.5, S. 16-10; Teil 2: H.6, 18-21.
  - Zachow, Ernst (2005): Kooperationen zwischen Schulen und außerschulischen Partnern. Eine Handreichung. Baltmannsweiler. Schneider Verlag Hohengehren

## 2.3 Aktivitätsformate in der Erlebnispädagogik und erlebnispädagogische

### Professionalisierung

EW 103 **Kompaktseminar: Erlebnispädagogische Interaktionsaufgaben im Klassenkontext als Hardskill im Schulbereich. Zielebenen – Chancen und Fehlverläufe – Prozessbegleitung, -wahrnehmung und -reflexion**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Einzel Onlinetermin	18:00 - 19:00	Di, 26.04.2022		Quenzer, A. Weingardt, M.
BlockSa+So	09:00 - 16:00	14.05.2022-15.05.2022	1 1.349	Quenzer, A. Weingardt, M.
BlockSa+So	09:00 - 16:00	28.05.2022-29.05.2022	1 1.349	Quenzer, A. Weingardt, M.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Verpflichtende Vorbesprechung am 26.04.22 um 18 Uhr online mit Kamerafunktion (Einladung per Webex).  
 Kompakttage mit verpflichtender vollzeitiger Präsenz an folgenden Tagen und Uhrzeiten: Samstag 14.5., Sonntag 15.5., Samstag 28.5. und Sonntag, 29.5. jeweils von 9 bis 16 Uhr auf dem Campus der PHL.  
 Wer dieses Lehrangebot belegen möchte, weil er/sie erwägt, das Erweiterungsstudium Erlebnispädagogik zu belegen, oder im Erweiterungsstudienfach Erlebnispädagogik bereits zugelassen wurde und in dessen Rahmen hier einen Baustein, oder einen Hardskill-Nachweis erwerben möchte (EP-Modul 2 bzw. 3), der/die sollte sich zusätzlich unbedingt bis 10.März per E-Mail melden bei Anna Quenzer: anna.quenzer@gmx.de .  
 Eine Modulprüfung ist in diesem Seminar nicht möglich.  
 Seminar mit Inklusionsbezug

**Kommentar:** Im Seminar geht es um spielerische und problemlösungsorientierte Interaktionsaufgaben als Kleinformen der Erlebnispädagogik. Diese sind aufgrund ihrer niederschweligen Voraussetzungen im Schulalltag immer wieder bzw. auch ad hoc situativ einsetzbar. Es geht bei diesem Konzept um eine erlebnispädagogische Arbeitsweise, die sowohl auf ein beständiges Arbeiten an individuellen Entwicklungsprozessen als auch auf pädagogisch-gruppenbezogene Prozesse im Klassenverbund etwa an Werkreal-, Real- oder Gemeinschaftsschulen zielt, indem hier nicht wie bei Klettertag, Höhlenbegehung oder Kanufahrt auf das herausgehobene Einzelerlebnis, sondern auf eine kontinuierliche, nachhaltigkeitsorientierte Arbeitsweise im Kontext Schule abgehoben wird.  
 Die Studierenden lernen vielfältige Interaktionsaufgaben in eigenem praktischen Handeln als Seminarteilnehmer/in kennen. Dabei wird aufgezeigt, wie mögliche Zielebenen, Chancen aber auch Fehlverläufe aussehen können und wie die Interaktionsaufgaben dementsprechend begleitet bzw. vor-/nachbereitet werden müssen. Sie gewinnen durch Wiederholung in verschiedenen Varianten eine Kompetenz für deren Einsatz in schulischen Kontexten. Die Hardskill zielt auf die Fähigkeit zur schrittweisen Entwicklung insbesondere von Problemlöse- und Teamfähigkeit sowie von Wahrnehmungs-, Gruppen- und Prozesssensibilisierung im Kontext einer Schulklasse.

**Literatur:**

- Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (1995): Kooperative Abenteuerspiele 1. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag
- Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (2000): Kooperative Abenteuerspiele 2. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag.
- Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (2013): Kooperative Abenteuerspiele 3. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag.
- Reiners, Annette (2011): Praktische Erlebnispädagogik 1. Bewährte Sammlung motivierender Interaktionsspiele. Augsburg: Ziel-Verlag.
- Reiners, Annette (2007): Praktische Erlebnispädagogik 2. Neue Sammlung handlungsorientierter Übungen für Seminar und Training. Augsburg: Ziel-Verlag.
- Senninger, Tom (2004): Abenteuer leiten, in Abenteuern lernen. Methodenset zur Planung und Leitung kooperativer Lerngemeinschaften für Training und Teamentwicklung in Schule, Jugendarbeit und Betrieb. Münster: Ökotopia Verlag.
- Sonntag, Christoph (2010): Abenteuerspiel 2. eine Sammlung kooperativer Abenteuerspiele. Augsburg: Ziel-Verlag.

**EW 99 Bildung umsonst & draußen. Waldpädagogik - theoretisch und praktisch**

<b>Seminar</b>	<b>2 Credit Points</b>	<b>2.0 Semesterwochenst.</b>	<b>Max. 20 Teiln.</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>10:15 - 11:45</b>		<b>Weingardt, M.</b>

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Der durchgängige Aufenthalt von Freitag bis Sonntag 8.-10.7.22 im Waldschulheim Burg Hornberg ist verpflichtend. Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in der Unterkunft begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte email an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22 ,in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Semester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl?) nach Hornberg verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studientechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies aus Planungsgründen bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per email.

**Kommentar:** Waldpädagogik bezeichnet eine neuere handlungsfeldbezogene Konzeption, die auch in schulischen Kontexten zunehmend relevanter wird. Hintergrund ist der Mangel an Primärerfahrungen im Zuge des Aufwachsens einerseits und die wachsende Bedeutung eines nachhaltigen-, ressourcen- und damit natursensiblen Lebensstils andererseits. Neben kognitiven Zugängen spielen Erleben und Erfahren eine maßgebliche Rolle für die Entwicklung zukunftsfähiger, stabiler Grundhaltungen in diesen Fragen.

Baden-Württemberg ist zu 38,4% mit Wald bedeckt. Welche Potenziale bietet der Wald für pädagogische Prozesse im Primar- und Sekundarbereich zum einen durch erlebnisorientierte Formen wie Abenteuerspiele, Baumklettern oder Übernachtungs-Solos und zum anderen durch Erkundungs- und Wahrnehmungsaufgaben bzw. Problemlösungen wie Feuermachen etc. für sachliche Interessensbildungs- und Lernprozesse? Diesen Fragen wollen wir sowohl textbasiert-systematisch als auch praktisch erprobend nachgehen.

Zu diesem Zweck werden wir vom 8.-10.7.2022 zu Gast sein im ‚Waldschulheim‘ auf der mitten im Schwarzwald gelegenen Burg Hornberg bei Altensteig. Gemeinsam mit einem Team von lokalen Mitarbeitenden erproben, erleben und reflektieren wir natur-, erlebnis- und waldpädagogische Ansätze, die dort etwa für Schulklassen von Kl.2-8 entwickelt wurden und durchgeführt werden. In Kompensation für diese Kompakttage werden die allermeisten Termine am Donnerstag entfallen. Weitere waldbezogene Aktionen können sich in und aus der Seminargruppe heraus entwickeln.

**Literatur:** Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2004): Wald erleben und erforschen. Waldpädagogik für die Orientierungsstufe. In: Praxis Geographie. 10/2004. S. 16-20.

Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2007): Waldpädagogik. Handbuch der waldbezogenen Umweltbildung. 1. Theorie. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.

Falkenburger, Katharina (2016): Waldpädagogik und Inklusion. Liebe auf den zweiten Blick. In: Lehren & lernen. 08-09/2016. S. 28-30.

Themenheft „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. In: Lehren & lernen. 09/2016. S. 3-45.

Lewark, Siegfried (2018): Learning experiences in the forests around Freiburg (Germany). In: Forests for University Education. Examples and Experiences. Tharandt: Technische Universität Dresden. S. 80-85.

Riemer, Matthias (2001): Was leistet die Waldpädagogik? In: Die Unterrichtspraxis (GEW Baden-Württemberg). 05/2001. S. 30-32.

Stein, Christoph (2001): Waldpädagogik in der Grundschule. In: Grundschule. 09/2001. S. 8-13.

SoP 269 **Aktivitätsformate in der Erlebnispädagogik - konkretisiert am Beispiel von Kooperationsaufgaben und Trekking**

Hauptseminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 15 Teiln.	
Einzel	18:00 - 19:30	Mo, 11.04.2022	8 8.012 (max. 15 Tln.)	Feit, K.
Vorbesprechung				
BlockVorl	09:00 - 18:00	07.06.2022-10.06.2022		Feit, K.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Das Seminar ist gedacht für potentielle Bewerber\*innen für den Erweiterungsstudiengang Erlebnispädagogik.

**Kommentar:** Herr Kai Feit ist Dipl. Soz.Päd. und Erlebnispädagoge Outward Bound. Er führt seit vielen Jahren die Qualifikation von Erlebnispädagog\*innen bei privaten Bildungsträgern sowie als Lehrbeauftragter der Hochschule durch. Das Lehrangebot richtet sich an Studierende im Förderschwerpunkt Soziale und Emotionale Entwicklung (MA) sowie an Studierende des Erweiterungsfaches Erlebnispädagogik.

Das Seminar ist aus sicherheitstechnischen, organisatorischen und erlebnispädagogischen Gründen teilnehmerbegrenzt auf 15 TN. Die Anmeldung erfolgt über das LSF. Eine Vorbesprechung erfolgt am Montag 11.04.2022 von 18.00 bis 19.30 Uhr. Die **Teilnahme an der Vorbesprechung** (nach Zulassung über das LSF) ist für die Teilnahme am Seminar **zwingend erforderlich**.

Teilnehmerbegrenzt Seminar auf max. 15 Personen. Eine Anmeldung über das LSF ist zwingend erforderlich!

Ort der Veranstaltung: Michaelshof-Ziegelhütte Einrichtung für Erziehungshilfe e.V., Michaelshof, 73235 Weilheim an der Teck

## 2.4 Schulische und außerschulische erlebnispädagogische Settings / Marktanalyse

### EW 96 **Über Erlebniswelten zur schulischen Welterschließung: Zukunftsmodelle entdecken in den Alpen**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 17 Teiln.

Donnerstag 16:15 - 17:45 1 1.349 Weingardt, M.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:
- Die Kompaktphase in Südtirol ist der Kern des Seminars. Daneben sind im SoS noch einige Vorbereitungstermine im ausgewiesenen Zeitfenster (synchron) geplant.
  - Es werden im Gegenzug die meisten Donnerstagstermine im Laufe des SoS entfallen.
  - Ein Kostenbeitrag für die mehrmalige Unterkunft (Mehrbettzimmer) mit Frühstück sowohl in Langtaufers am Berg als auch in der wunderschönen Stadt Brixen beim Kongress in Südtirol ist vorab nach dem ersten Treffen im April (Anwesenheit ist Voraussetzung für die Sem.- Teilnahme) zu entrichten; Zuschüsse zur nachträglichen teilweisen Erstattung werden beantragt.
  - Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in den Unterkünften begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte mail an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22, in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl incl. Fahrer?) nach Südtirol (bei Kostenteilung) verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studientechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der 6 Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per mail.
- Kommentar:
- „Schulische Bildung ist ausschließlich Sache der Lehrkräfte“ - dieses pädagogische Axiom ist so alt wie die Schule. Es ist heute in Frage zu stellen. Der stärkere Einbezug der Schulumwelten mit ihren zivilgesellschaftlichen Institutionen bzw. den Bürgerinnen und Bürgern in den Schulen ist ein neues, international diskutiertes Thema: Citizenschools in den USA & Offene Bürgerschulen in Baden-Württemberg, Friluftsliv in Norwegen & Erlebnispädagogik in den Alpen.
- Bürgerschaftliche ExpertInnen ermöglichen Kindern und Jugendlichen an schulexternen Lernorten exklusive Zugänge zu Welt; der lebensnahe äußeren Zugang ermöglicht oft auch den besseren kognitiven Zugang. Erlebnisse und Erlebnispädagogisches bewirken Schlüsselerfahrungen für das Lernen. Mit Lehrkräften zusammenwirkende „Normalbürger“ gewinnen so eine maßgebliche Rolle. Dabei bieten sich für Sekundarschulen in den Städten andere Orte, Lernpartner und damit Lernchancen an wie für dezentrale Zwerggrundschulen in alpinen Dörfern, deren besonders innovative Konzepte wir erleben und reflektieren wollen. Letztere stehen mit im Fokus eines Internationalen Kongresses mit analoger Thematik in Bressanone/Brixen in Italien, den wir abschließend besuchen werden. All dies im Rahmen einer Kompaktphase:
- So 25.9.- 28.9. Aufenthalt in der von BürgerInnen mitverantworteten „Erlebnisschule Langtaufers“ in Südtirol; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einem engagierten Lehrer&Konzept
  - Mi 28.9. bei gutem Wetter Tour zu einem alpinen Mittelpunkt Südtirols
  - Do 29.9.- Sa 1.10. Eintauchen in Bressanone in internat. Forschungsbeiträge/ Diskursen/Schulkonzepte zu innovativen Kleinschulen aus ganz Europa bzw. zum erfahrungs- und erlebnisorientierten Lernen im Schulumfeld; Besuch einer Südtiroler Zwergschule mit einer engagierten Lehrerin&Konzeption
- Leitperspektive ist, tradierte - aber bei Lichte besehen immer öfter recht unwirksamere, da unnachhaltige - schulische Lernwege zu verlassen und es zu wagen in ganz neue Lernkonzepte und -pfade reflektierend und später mit den SchülerInnen ganz praktisch einzusteigen.
- Literatur:
- Dold, Cornelia (2020): Außerschulische Lernorte neu entdeckt. Schwalbach: Wochenschau-Verlag.
  - Hill, Burkhard/ Biburger, Tom/ Wenzlik, Alexander (Hrsg.) (2008): Lernkultur und Kulturelle Bildung. München. Kopaed-Vlg.
  - Karpa, Dietrich/ Lübbecke, Gwendolin/ Adam, Bastian (2015): Außerschulische Lernorte. Theorie, Praxis und außerschulische Lerngelegenheiten. Immenhausen: Prolog-verlag.
  - Meyer-Drawe, Käthe (2012): Diskurse des Lernens. München. Vlg. Wilhelm Fink. 2. durchgesehene u. korrig. Auflage
  - Sauerborn, Petra/ Brühne, Thomas (14): Didaktik des außerschulischen Lernens. 5. unveränd. Auflage. Baltmannsweiler. Schneider-Verlag Hohengehren
  - Thiel, Felicitas (2006): Lernen mit Experten. In: Arnold, Karl-Heinz/Sandfuchs, Uwe/Wiechmann, Jürgen (Hrsg.): Handbuch Unterricht. Bad Heilbrunn. Klinkhardt. S. 370-375
  - Weingardt, Martin (2013): Offene Bürgerschulen. Ankommen im 21. Jahrhundert - Lernen neu denken. In: Schule im Blickpunkt. Jg. 46 -> Teil 1: H.5, S. 16-10; Teil 2: H.6, 18-21.
  - Zachow, Ernst (2005): Kooperationen zwischen Schulen und außerschulischen Partnern. Eine Handreichung. Baltmannsweiler. Schneider Verlag Hohengehren

### EW 99 **Bildung umsonst & draußen. Waldpädagogik - theoretisch und praktisch**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Weingardt, M.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Der durchgängige Aufenthalt von Freitag bis Sonntag 8.-10.7.22 im Waldschulheim Burg Hornberg ist verpflichtend. Die Teilnehmerzahl ist u.a. wegen Corona-Auflagen in der Unterkunft begrenzt. Grundlage für die Entscheidung einer Zulassung zum Seminar ist eine zusätzlich zur LSF-Anmeldung erfolgende gesonderte email an weingardt@ph-ludwigsburg.de in der ersten LSF-Phase bis zum 10.3.22 ,in der Sie mir Folgendes mitteilen: 1. Matr.-Nr., Studiengang und Studiensemester; 2. Unt.-Fächer / Förderschwerpunkt 3. Wohnort+Mobilnummer 4. Ob Sie ggf. über einen Pkw auch zur Mitnahme von Kommilitonen (Platzzahl?) nach Hornberg verfügen, 5. Beschreibung Ihrer Motivation zu dem Seminar, 6. Ob Sie je Erlebnispädagogik studieren (wollen). Wenn das eine oder andere dabei nicht gegeben ist, z.B. Erlebnispädagogik für Sie studientechnisch keine Option ist, so ist dies absolut kein Ausschlussgrund. Bewerbungen mit vollständiger Beantwortung der Fragen werden bei der Auswahl berücksichtigt. Wer eine Modulprüfung ablegen möchte, meldet dies aus Planungsgründen bis ebenfalls bis Donn. 10.3.22 per email.
- Kommentar:** Waldpädagogik bezeichnet eine neuere handlungsfeldbezogene Konzeption, die auch in schulischen Kontexten zunehmend relevanter wird. Hintergrund ist der Mangel an Primärerfahrungen im Zuge des Aufwachsens einerseits und die wachsende Bedeutung eines nachhaltigen-, ressourcen- und damit natursensiblen Lebensstils andererseits. Neben kognitiven Zugängen spielen Erleben und Erfahren eine maßgebliche Rolle für die Entwicklung zukunftsfähiger, stabiler Grundhaltungen in diesen Fragen.
- Baden-Württemberg ist zu 38,4% mit Wald bedeckt. Welche Potenziale bietet der Wald für pädagogische Prozesse im Primar- und Sekundarbereich zum einen durch erlebnisorientierte Formen wie Abenteuerspiele, Baumklettern oder Übernachtungs-Solos und zum anderen durch Erkundungs- und Wahrnehmungsaufgaben bzw. Problemlösungen wie Feuermachen etc. für sachliche Interessensbildungs- und Lernprozesse? Diesen Fragen wollen wir sowohl textbasiert-systematisch als auch praktisch erprobend nachgehen.
- Zu diesem Zweck werden wir vom 8.-10.7.2022 zu Gast sein im ‚Waldschulheim‘ auf der mitten im Schwarzwald gelegenen Burg Hornberg bei Altensteig. Gemeinsam mit einem Team von lokalen Mitarbeitenden erproben, erleben und reflektieren wir natur-, erlebnis- und waldpädagogische Ansätze, die dort etwa für Schulklassen von Kl.2-8 entwickelt wurden und durchgeführt werden. In Kompensation für diese Kompakttage werden die allermeisten Termine am Donnerstag entfallen. Weitere waldbezogene Aktionen können sich in und aus der Seminargruppe heraus entwickeln.
- Literatur:** Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2004): Wald erleben und erforschen. Waldpädagogik für die Orientierungsstufe. In: Praxis Geographie. 10/2004. S. 16-20.
- Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2007): Waldpädagogik. Handbuch der waldbezogenen Umweltbildung. 1. Theorie. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.
- Falkenburger, Katharina (2016): Waldpädagogik und Inklusion. Liebe auf den zweiten Blick. In: Lehren & lernen. 08-09/2016. S. 28-30.
- Themenheft „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. In: Lehren & lernen. 09/2016. S. 3-45.
- Lewark, Siegfried (2018): Learning experiences in the forests around Freiburg (Germany). In: Forests for University Education. Examples and Experiences. Tharandt: Technische Universität Dresden. S. 80-85.
- Riener, Matthias (2001): Was leistet die Waldpädagogik? In: Die Unterrichtspraxis (GEW Baden-Württemberg). 05/2001. S. 30-32.
- Stein, Christoph (2001): Waldpädagogik in der Grundschule. In: Grundschule. 09/2001. S. 8-13.

## 2.5 Leiten/ Anleiten/ Gestalten

### BSPO 205 **Leiten und Anleiten. Wandern und Klettern mit an Krebs erkrankten Kindern und deren Geschwister**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 6 Teiln.
Einzel	12:15 - 13:00	Mi, 18.05.2022	Hofmann, A.
Einzel	-	Fr, 22.07.2022	Hofmann, A.
Einzel	-	Sa, 30.07.2022	Hofmann, A.
Einzel	-	So, 31.07.2022	Hofmann, A.

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Diese Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Studierende des Ergänzungsfaches Erlebnispädagogik.
- Voraussetzung zur Teilnahme ist das erfolgreiche Bestehen der Veranstaltung „Erlebniswelt Turnhalle“ (Fediuk) oder „Erleben und Wagen“ (Hein).
- Bitte zusätzlich über moodle anmelden. Der Zugang wird über das LSF bekannt gegeben.
- Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.

- Kommentar:** Diese Lehrveranstaltung findet im Feriendorf Sonnenmatte (Sonnenbühl) auf der Schwäbischen Alb statt.

## Kompaktseminar: Erlebnispädagogische Interaktionsaufgaben im Klassenkontext als Hardskill im Schulbereich. Zielebenen – Chancen und Fehlverläufe – Prozessbegleitung, -wahrnehmung und -reflexion

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Einzel Onlinetermin	18:00 - 19:00	Di, 26.04.2022		Quenzer, A. Weingardt, M.
BlockSa+So	09:00 - 16:00	14.05.2022-15.05.2022	1 1.349	Quenzer, A. Weingardt, M.
BlockSa+So	09:00 - 16:00	28.05.2022-29.05.2022	1 1.349	Quenzer, A. Weingardt, M.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Verpflichtende Vorbesprechung am 26.04.22 um 18 Uhr online mit Kamerafunktion (Einladung per Webex).

Kompakttage mit verpflichtender vollzeitiger Präsenz an folgenden Tagen und Uhrzeiten: Samstag 14.5., Sonntag 15.5., Samstag 28.5. und Sonntag, 29.5. jeweils von 9 bis 16 Uhr auf dem Campus der PHL.

Wer dieses Lehrangebot belegen möchte, weil er/sie erwägt, das Erweiterungsstudium Erlebnispädagogik zu belegen, oder im Erweiterungsstudienfach Erlebnispädagogik bereits zugelassen wurde und in dessen Rahmen hier einen Baustein, oder einen Hardskill-Nachweis erwerben möchte (EP-Modul 2 bzw. 3), der/die sollte sich zusätzlich unbedingt bis 10.März per E-Mail melden bei Anna Quenzer: anna.quenzer@gmx.de .

Eine Modulprüfung ist in diesem Seminar nicht möglich.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar geht es um spielerische und problemlösungsorientierte Interaktionsaufgaben als Kleinformen der Erlebnispädagogik. Diese sind aufgrund ihrer niederschweligen Voraussetzungen im Schulalltag immer wieder bzw. auch ad hoc situativ einsetzbar. Es geht bei diesem Konzept um eine erlebnispädagogische Arbeitsweise, die sowohl auf ein beständiges Arbeiten an individuellen Entwicklungsprozessen als auch auf pädagogisch-gruppenbezogene Prozesse im Klassenverbund etwa an Werkreal-, Real- oder Gemeinschaftsschulen zielt, indem hier nicht wie bei Klettertag, Höhlenbegehung oder Kanufahrt auf das herausgehobene Einzelerlebnis, sondern auf eine kontinuierliche, nachhaltigkeitsorientierte Arbeitsweise im Kontext Schule abgehoben wird.

Die Studierenden lernen vielfältige Interaktionsaufgaben in eigenem praktischen Handeln als Seminarteilnehmer/in kennen. Dabei wird aufgezeigt, wie mögliche Zielebenen, Chancen aber auch Fehlverläufe aussehen können und wie die Interaktionsaufgaben dementsprechend begleitet bzw. vor-/nachbereitet werden müssen. Sie gewinnen durch Wiederholung in verschiedenen Varianten eine Kompetenz für deren Einsatz in schulischen Kontexten. Die Hardskill zielt auf die Fähigkeit zur schrittweisen Entwicklung insbesondere von Problemlöse- und Teamfähigkeit sowie von Wahrnehmungs-, Gruppen- und Prozesssensibilisierung im Kontext einer Schulklassen.

- Literatur:
- Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (1995): Kooperative Abenteuerspiele 1. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag
  - Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (2000): Kooperative Abenteuerspiele 2. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag.
  - Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (2013): Kooperative Abenteuerspiele 3. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag.
  - Reiners, Annette (2011): Praktische Erlebnispädagogik 1. Bewährte Sammlung motivierender Interaktionsspiele. Augsburg: Ziel-Verlag.
  - Reiners, Annette (2007): Praktische Erlebnispädagogik 2. Neue Sammlung handlungsorientierter Übungen für Seminar und Training. Augsburg: Ziel-Verlag.
  - Senninger, Tom (2004): Abenteuer leiten, in Abenteuern lernen. Methodenset zur Planung und Leitung kooperativer Lerngemeinschaften für Training und Teamentwicklung in Schule, Jugendarbeit und Betrieb. Münster: Ökotoxia Verlag.
  - Sonntag, Christoph (2010): Abenteuerspiel 2. eine Sammlung kooperativer Abenteuerspiele. Augsburg: Ziel-Verlag.

## Modul 3

### 3.1 Hard Skill I

#### SoPa 077 Trau'ich mich? Wagniserziehung im Sport behinderter und benachteiligter junger Menschen am Beispiel des Kletterns

Hauptseminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 10 Teiln.	
Einzel Online-Vorbesprechung Web-Ex Raum H. Pochstein	20:00 - 21:00	Mo, 25.04.2022		Günther, J. Klempf, F.
Einzel Kletterhalle Reutlingen	09:00 - 16:00	Sa, 30.04.2022		Günther, J. Klempf, F.
Einzel Kletterhalle Reutlingen	09:00 - 16:00	So, 01.05.2022		Günther, J. Klempf, F.
Einzel Kletterhalle Reutlingen	09:00 - 16:00	Sa, 07.05.2022		Günther, J. Klempf, F.
Einzel Kletterhalle Reutlingen	09:00 - 16:00	So, 08.05.2022		Günther, J. Klempf, F.

### Belegpflicht!



Bemerkungen: Die Online-Vorbesprechung findet im WebEx-Meeting-Raum von Herrn Pochstein statt.

Kommentar: In dieser LV wird das Klettern gemäß den KM-Empfehlungen in BW zur Qualifizierung von Lehrkräften thematisiert. Demzufolge geht es um die Inhalte der Qualifikationsstufe A, d.h. um das Klettern im Indoorbereich mit Topropesicherung. Aufgrund der Qualifizierungsfunktion des Seminars sowie angesichts der aufbauenden inhaltlichen Struktur können nur Studierende teilnehmen, die die Termine vollständig wahrnehmen können. Außerdem fallen Eintrittskosten für die Kletterhallen an.

Orte: Kletterhalle Reutlingen, Stuttgart, Schwäbische Alb (Kletterfelsen).

## 3.2 Hard Skill II

EW 103 **Kompaktseminar: Erlebnispädagogische Interaktionsaufgaben im Klassenkontext als Hardskill im Schulbereich. Zielebenen – Chancen und Fehlverläufe – Prozessbegleitung, -wahrnehmung und -reflexion**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Einzel Onlinetermin	18:00 - 19:00	Di, 26.04.2022		Quenzer, A. Weingardt, M.
BlockSa+So	09:00 - 16:00	14.05.2022-15.05.2022	1 1.349	Quenzer, A. Weingardt, M.
BlockSa+So	09:00 - 16:00	28.05.2022-29.05.2022	1 1.349	Quenzer, A. Weingardt, M.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Verpflichtende Vorbesprechung am 26.04.22 um 18 Uhr online mit Kamerafunktion (Einladung per Webex).

Kompakttage mit verpflichtender vollzeitiger Präsenz an folgenden Tagen und Uhrzeiten: Samstag 14.5., Sonntag 15.5., Samstag 28.5. und Sonntag, 29.5. jeweils von 9 bis 16 Uhr auf dem Campus der PHL.

Wer dieses Lehrangebot belegen möchte, weil er/sie erwägt, das Erweiterungsstudium Erlebnispädagogik zu belegen, oder im Erweiterungsstudienfach Erlebnispädagogik bereits zugelassen wurde und in dessen Rahmen hier einen Baustein, oder einen Hardskill-Nachweis erwerben möchte (EP-Modul 2 bzw. 3), der/die sollte sich zusätzlich unbedingt bis 10.März per E-Mail melden bei Anna Quenzer: [anna.quenzer@gmx.de](mailto:anna.quenzer@gmx.de).

Eine Modulprüfung ist in diesem Seminar nicht möglich.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar geht es um spielerische und problemlösungsorientierte Interaktionsaufgaben als Kleinformen der Erlebnispädagogik. Diese sind aufgrund ihrer niederschweligen Voraussetzungen im Schulalltag immer wieder bzw. auch ad hoc situativ einsetzbar. Es geht bei diesem Konzept um eine erlebnispädagogische Arbeitsweise, die sowohl auf ein beständiges Arbeiten an individuellen Entwicklungsprozessen als auch auf pädagogisch-gruppenbezogene Prozesse im Klassenverbund etwa an Werkreal-, Real- oder Gemeinschaftsschulen zielt, indem hier nicht wie bei Klettertag, Höhlenbegehung oder Kanufahrt auf das herausgehobene Einzelerlebnis, sondern auf eine kontinuierliche, nachhaltigkeitsorientierte Arbeitsweise im Kontext Schule abgehoben wird.

Die Studierenden lernen vielfältige Interaktionsaufgaben in eigenem praktischen Handeln als Seminarteilnehmer/in kennen. Dabei wird aufgezeigt, wie mögliche Zielebenen, Chancen aber auch Fehlverläufe aussehen können und wie die Interaktionsaufgaben dementsprechend begleitet bzw. vor-/nachbereitet werden müssen. Sie gewinnen durch Wiederholung in verschiedenen Varianten eine Kompetenz für deren Einsatz in schulischen Kontexten. Die Hardskill zielt auf die Fähigkeit zur schrittweisen Entwicklung insbesondere von Problemlöse- und Teamfähigkeit sowie von Wahrnehmungs-, Gruppen- und Prozesssensibilisierung im Kontext einer Schulklasse.

Literatur:

- Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (1995): Kooperative Abenteuerspiele 1. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag
- Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (2000): Kooperative Abenteuerspiele 2. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag.
- Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (2013): Kooperative Abenteuerspiele 3. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag.
- Reiners, Annette (2011): Praktische Erlebnispädagogik 1. Bewährte Sammlung motivierender Interaktionsspiele. Augsburg: Ziel-Verlag.
- Reiners, Annette (2007): Praktische Erlebnispädagogik 2. Neue Sammlung handlungsorientierter Übungen für Seminar und Training. Augsburg: Ziel-Verlag.
- Senninger, Tom (2004): Abenteuer leiten, in Abenteuern lernen. Methodenset zur Planung und Leitung kooperativer Lerngemeinschaften für Training und Teamentwicklung in Schule, Jugendarbeit und Betrieb. Münster: Ökotopia Verlag.
- Sonntag, Christoph (2010): Abenteuerspiel 2. eine Sammlung kooperativer Abenteuerspiele. Augsburg: Ziel-Verlag.

## Modul 1: Grundlagenmodul

## Modul 2: Aufbaumodul

## Modul 3: Vertiefungsmodul

## Islamische Theologie /Religionspädagogik

## Modul 1: Grundlagenmodul

### 1.1 Einführung in die Islamische Religionspädagogik, Erziehung und Bildung

### 1.2 Einführung in die Arabisch-Islamischen Fachbegriffe

IRP 17 **Kompaktseminar: Einführung in die arabischen Fachbegriffe**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

**Belegpflicht!**

### 1.3 Einführung in den Koran und die Koranauslegung

IRP 15 **Einführung in die Hadithwissenschaft**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	N., N.
------------	---------------	---------------------------	--------

**Belegpflicht!**

### 1.4 Einführung in die Sira (Prophetenbiographie)

IRP 14 **Einführung in die Sira**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	08:15 - 09:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.256	N., N.
----------	---------------	---------------------------	---------	--------

**Belegpflicht!**

## Modul 2: Aufbaumodul

### 2.1 Begleitveranstaltung ISP: Einführung in die Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts

### 2.2 Einführung in Sunna und Hadith

### 2.3 Einführung in die Geschichte des Islams

### 2.4 Einführung in die Islamische Ethik

### 2.5 Islamische Rechts- und Glaubenslehre

## Modul 3: Vertiefungsmodul

### 3.1 Islamische Glaubensrichtungen

### 3.2 Islam und die Globalisierung

### 3.3 Islamische Fachdidaktik

### 3.4 Arabisch-Islamische Fachsprache

## Modul 4: Abschlussprüfung

IRP 04 **Kolloquium Bachelor und Master**

Kolloquium 2.0 Semesterwochenst.

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 Ben Abdeljelil, J. Tamer-Uzun, G.

**Belegpflicht!**

## Medienpädagogik

## Modul 1: Grundlagenmodul

### 1.1 Einführung in die Medienpädagogik

EW 04 **Einführung in die Medienpädagogik**

Vorlesung 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 400 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Knaus, T.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Es können nur in LSF \*zugelassene\* Teilnehmer\*innen Studien- und Prüfungsleistung ablegen (max. 400 Teilnehmende)! Bitte verzichten Sie auf individuelle Rückfragen. Aufgrund der großen Teilnehmer\*innengruppe kann ich keine Ausnahmen zulassen. Die Veranstaltung wird daher in \*jedem\* Semester angeboten. Die Anzahl der semesterbegleitenden Modulprüfungen ist aus organisatorischen Gründen begrenzt.

**Kommentar:** Die Vorlesung Einführung in die Medienpädagogik gibt einen orientierenden Überblick in die erziehungswissenschaftliche Disziplin Medienpädagogik und ihre Aufgaben-, Berufs- und Arbeitsfelder, Ziele und Intentionen und klärt im Besonderen die Relevanz der Medienpädagogik für die (medien-) pädagogische Arbeit in Schule und Unterricht.

Im Rahmen der ersten Sitzungen wird in das Thema eingeführt, Informationen zu Leistungsnachweisen und der Modulprüfung bekanntgegeben, das Konzept der klugen Fragen, das begleitende Tutorium bzw. das medienpädagogische Kolloquium und die Möglichkeiten der Peer-Kollaboration per Etherpad sowie ergänzende Möglichkeiten der Wissensakquise und des ergänzenden bzw. vertiefenden Literaturstudiums zu (medien-) pädagogischen Themen vorgestellt. Außerdem wird auf flankierende und vertiefende Veranstaltungen der Abteilung Medienpädagogik sowie auf die ergänzenden praxisnahen Angebote des Medienzentrums hingewiesen.

Weitere Informationen finden Sie in moodle; das Passwort für die Selbsteinschreibung in moodle wird eine Woche vor Veranstaltungsbeginn allen im LSF \*zugelassenen\* Studierenden per eMail gesendet.

**Literatur:**

Baacke (1996/2007): Medienpädagogik – Grundlagen der Medienkommunikation, Niemeyer

Knaus (2017): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 1], kopaed

Knaus (2018): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 2], kopaed

Knaus (2019): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 3], kopaed

Knaus/Engel (2018): Spannungen und Potentiale – Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 6 der fraMediale-Reihe), kopaed

Knaus/Merz (2020): Schnittstellen und Interfaces – Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 7 der fraMediale-Reihe), kopaed

Krüger/Helsper (2010): Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft, Barbara Budrich

Moser (2010/2019): Einführung in die Medienpädagogik. Aufwachsen im Medienzeitalter, Leske+Budrich

Schorb/Hartung/Dallmann (2017): Grundbegriffe Medienpädagogik, kopaed

Süss/Lampert/Wijnen (2010/2018): Medienpädagogik. Ein Studienbuch zur Einführung, Springer

Tulodziecki/Herzig/Grafe (2010/2019): Medienbildung in Schule und Unterricht, Klinkhardt

Tulodziecki (2021): Medienerziehung und Medienbildung in der Grundschule, Kohlhammer

Auszüge aus der empfohlenen Literatur finden Sie als PDF zum freien Download in moodle; zum Weiterlesen finden Sie alle hier aufgeführten Bände in Ihrer Bibliothek.

Zur Vertiefung der Einzelthemen empfehle ich ergänzend die Recherche unter FIS-Bildung ([fachportal-paedagogik.de](http://fachportal-paedagogik.de)) bzw. das Repositorium peDOCs des DIPF ([pedocs.de](http://pedocs.de)); für medienpädagogische Themen außerdem das (ebenfalls frei zugängliche) deutsche Onlinemagazin Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik ([medienpaed-ludwigsburg.de](http://medienpaed-ludwigsburg.de)), die Schweizer Online-Zeitschrift MedienPädagogik ([medienpaed.com](http://medienpaed.com)), die österreichische Online-Zeitschrift MedienImpulse ([medienimpulse.at/](http://medienimpulse.at/)) und bzgl. Ansätzen und Methoden medienpädagogischer Forschung das Publikationsprojekt Forschungswerkstatt Medienpädagogik ([forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de](http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de)). Alle Texte in diesen Online-Repositorien sind frei zugänglich (open access).

## 1.2 Einführung in die Mediendidaktik

EW 12 **Einführung in die Mediendidaktik-Online/Präsenz**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 80 Teiln.

Einzel	18:00 - 19:30	Do, 07.04.2022	Junge, T.
Einzel	18:00 - 19:30	Do, 19.05.2022	Junge, T.
Einzel	18:00 - 19:30	Do, 21.07.2022	Junge, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Konzept: Online-Kurs mit 3 Präsenzterminen

Modulprüfung ist möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Wenn Sie an der ersten Präsenzsitzung nicht teilnehmen können, sollten Sie sich nicht für diesen Kurs anmelden!

Kommentar: Das Seminar vermittelt einen Überblick über Grundbegriffe und Aufgabenbereiche der Mediendidaktik. Ausgehend von der Definition von Medien und deren Funktionen werden unterschiedliche mediendidaktische Ansätze thematisiert. Besonderes Gewicht liegt auf den digitalen Medien und deren Potenzialen zur Kooperation und Kommunikation in Lernszenarien. Das Seminar gliedert sich in verbindliche Präsenzveranstaltungen (Termine s. o.) und Online-Phasen, in denen netzbasiert über die Moodle-Plattform gearbeitet wird. Über diese werden Lerninhalte und Aufgaben zur Verfügung gestellt. Sie dient auch als Plattform zur Aufgabebearbeitung sowohl einzeln als auch in Lerngruppen.

Das Seminar wird außerhalb der Präsenztermine als Online-Veranstaltung durchgeführt. In diesem Kurs kann eine Modulprüfung in Form einer Hausarbeit abgelegt werden.

In diesem Kurs kann eine Modulprüfung abgelegt werden.

Literatur: de Witt, C./Czerwionka, T. (2013): Mediendidaktik.

Petko, D. (2014): Einführung in die Mediendidaktik

Niesyto, Horst/Junge, Thorsten (2020): Digitale Medien in der Grundschullehrerbildung. Erfahrungen aus dem Projekt dileg-SL. In: Rummier, Klaus/Koppel, Ilka/Aßmann, Sandra/Bettinger, Patrick/Wolf, Karsten D. (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik 17: Lernen mit und über Medien in einer digitalen Welt. MedienPädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung, S. 297-322. URL: <https://doi.org/10.21240/mpaed/jb17/2020.05.12.X>

Weitere Literatur wird zum Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

## 1.3 Medienbezogene Grundlagenseminare aus den Bildungswissenschaften und den Fächern

### BSPO 307 **Escape Room: SPORTHALLE**

Projektgruppe	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 15 Teiln.	
Einzel	09:00 - 12:00	Fr, 13.05.2022	3 SH	Marquardt, A.
Einzel	10:00 - 13:00	Fr, 20.05.2022	3 SH	Marquardt, A.
Einzel	09:00 - 12:00	Fr, 03.06.2022	3 SH	Marquardt, A.
Einzel	09:00 - 13:00	Fr, 01.07.2022	3 SH	Marquardt, A.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Titel: „**Escape Room**”

Ausgangspunkt des Projekts ist die konkrete Aufgabe aus der Raum "Sporthalle" einen "Escape Room" zu gestalten.

*"Wie kann die Sporthalle als Escape Room gestaltet werden? bewegt dargestellt und für Schulklassen attraktiv erlebt werden?"*

Im Mittelpunkt des Seminars steht die kreative Gestaltung von selbst entworfenen Bewegungsmöglichkeiten und die Einbeziehung von Konzepten handlungsorientierter Medienarbeit als „Escape Room“. Erprobungen mit Schulklassen sind angedacht.

Auch anrechenbar für den Baustein 2 im Profil "Grundbildung Medien": <https://www.ph-ludwigsburg.de/profilgbm.html>

### BSPO 311 **Spielraum für Kreativität und Digitalität**

Projektgruppe	6 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 15 Teiln.	
Einzel	-	Mo, 11.04.2022		Marquardt, A.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Veranstaltungstyp A

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

Die Teilnahme erfordert Eigenständigkeit und Verantwortungsübernahme.

Ziel ist es gemeinsam mit einer Schule in Marbach einen Spielraum für Kreativität und Digitalität zu gestalten.

Folgende Möglichkeitsräume sind angedacht:

1. Hackathon im Februar (siehe Hperlink)
2. Zusammenarbeit mit einer Schule in Marbach
3. Idee "LiterRadtour" und „Aktionbound" zum Thema
4. "Escape Room" vgl. Reuchlin digital (vgl. Matt D. Skateboarding - Auf der Suche nach dem ersten Skateboard)
5. Eigene Idee und Umsetzung

Eine Zusammenarbeit mit einem Softwareentwickler, Museumspädagog:innen und dem Sonderpädagogischen Seminar Stuttgart (Zweite Phase der Lehramtsausbildung) ist angedacht.

Folgendes gilt für die **Projektgruppe**:

- 1## Eigenständige Organisation (Terminfindung, Planung, Durchführung)
- 2## Einsatz von der PH abgesicherten Tools (PH-Mailadresse | Webex | moodle)
- 3## Dokumentation von Workload und Arbeitsprozessen
- 4## Einreichung einer Visualisierung der Projektarbeit
- 5## Leistungsnachweis mit Note mit Kolloquium (Verteidigung der Projektarbeit | auch zu zweit)

Weitere Informationen:

**Projektziele sind Aufbau und Verstetigung eines Bildungsnetzwerks von Schule, Lehrkräftebildung und außerschulischer Jugendarbeit mit dem Lernort Literaturmuseum. Als neue Kooperationspartner von Schillers Geburtshaus wirken mit: die Tobias-Mayer-Gemeinschaftsschule mit dem aktuell ent- stehenden SchillerLab als pädagogischem Makerspace, die Uhland Schule (SBBZ Lernen) sowie die PH Ludwigsburg und das Staatliche Seminar Stuttgart. Im Fokus steht die Förderung wichtiger Medien- und Zukunftskompetenzen bei allen genannten Zielgruppen sowie die Etablierung von praxisori- entierten (Hochschul-)Seminaren für künftige Lehrkräfte. Sie erfahren, wie die Nutzung digitaler Me- dien zur Gestaltung von Möglichkeits- und Ermächtigungsräumen für Kreativität und Digitalität beitragen und wie dadurch Lernprozesse in und außerhalb der Schule befördert werden. Für die Jugendlichen vor Ort bedeutet das auch: Erkundung und Vergewisserung ihrer kulturellen Identität und Heimat ausgehend von Schillers Geburtshaus. Das Schiller-Projekt „beflügelt" mit seinen Schwerpunkten die Entwicklung einer regionalen und inklusiven Bildungslandschaft für lebenslan- ges, lebendiges Lernen.**

**Thema**

**Kreativität und Digitalität als Grundvoraussetzung für die Bewältigung wichtiger Zukunftsaufgaben in Zeiten rasanten Wandels und globaler Krisen sind Kernthemen des Schiller-Projekts. Die Beteiligten erleben Kreativität als eine im Menschen angelegte Fähigkeit mit neuen Selbstwirksamkeits- erfahrungen. Es findet keine Gleichsetzung von Kreativität mit Kunst, Musik und Literatur („Art Bias“) statt. Das Schiller-Projekt verortet Kreativität als Nährboden und Triebkraft in unterschiedlichsten Be- reichen: wissenschaftliches Denken, Entrepreneurship, Design Thinking, Making oder Coding ...**

**Partizipation**

**Das Schiller-Projekt macht aufgrund seiner partizipatorischen Struktur alle Beteiligte zu Aktiven: Schüler:innen und Jugendliche agieren als Forscher:innen und Designer:innen. Angehende Lehrkräf- te erproben sich als Entwickler:innen. Museumspädagog:innen und Informatiker:innen agieren als Impulsgeber:innen und Potenzialentfaltungcoaches. Lehrkräfte werden außerdem zu wichtigen Feedbackgeber:innen, die bei Bedarf weitere Projektiterationen anstoßen. Mit den Schüler:innen und jugendlichen Besucher:innen „erobert" eine neue Nutzer:innengruppe Schillers Geburtshaus.**

MSPO 331 **Bewegung, Digitalisierung und Lernen im Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Marquardt, A.

### **Belegpflicht!**

Kommentar: **Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

Das Seminar beschäftigt sich mit der o.g. Thematik und beinhaltet die Möglichkeit in Zusammenarbeit mit dem Medienzentrum Tablets in der Pilotphase auszuleihen.

Praxiserprobungen in Teams am SBBZ Lernen in Marbach, in der Kita Zuffenhausen oder nach Wahl werden gemeinsam geplant.

Zitat einer Kleingruppe im Sommer 2018: "Selbständiges Durchführen eines Gruppenprojekts an einer Schule/Kindergarten mit mobilen Endgeräten (Tablets). Im Seminar stehen Visualisierung von Reflektionen und Projektplänen im Zentrum. Sensibilisierung für das Thema Datenschutz und >safe< arbeiten."

Tablets sind aus dem Pilotprojekt "Tablets in der Hochschullehre" des Medienzentrums im Einsatz.

## 1.4 Werkstattseminar zu Mediengestaltung/Medienproduktion

### EW 17 **Kompaktseminar: Film- und Videowerkstatt: (Nicht)Nachhaltigkeit filmen**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel	10:00 - 17:30	Fr, 29.04.2022	1 1.349	Schluchter, J.
Einzel	10:00 - 17:30	Fr, 20.05.2022	1 1.349	Schluchter, J.
BlockSa	10:00 - 17:30	15.07.2022-16.07.2022	1 1.349	Schluchter, J.

#### **Belegpflicht!**

**Kommentar:** Die Film- und Videowerkstatt vermittelt Grundlagen im Bereich der Filmgestaltung - auf inhaltlich-dramaturgischer, auf formalästhetisch-gestalterischer sowie auf technischer Ebene. Im Mittelpunkt der Film- und Videowerkstatt steht die Produktion eines eigenen (Kurz)Films. Als leitende Orientierung für die Produktion eigener (Kurz)Film ist das Thema (Nicht)Nachhaltigkeit.

**Literatur:** Bienk, Alice (2019): Filmsprache. Einführung in die interaktive Filmanalyse. Marburg: Schüren.  
McKee, Robert (2016): Story. Die Prinzipien des Drehbuchschreibens. Berlin; Köln: Alexander Verlag.  
Melzener, Axel (2010): Kurzfilm-Drehbücher schreiben. Die ersten Schritte zum ersten Film. Groß Umstadt: Sieben Verlag.  
Seger, Linda (2011): Drehbuch schreiben. Das Geheimnis guter Drehbücher. Berlin; Köln: Alexander Verlag.  
Strauch, Thomas/ Engelke, Carsten (2016): Filme machen. Denken und produzieren in filmischen Einstellungen. Paderborn: Wilhelm Fink.

### EW 25 **Medienpädagogisches Making**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Mittwoch	10:15 - 11:45		1 1.349	Schmidt, J.

#### **Belegpflicht!**

**Kommentar:** Als Makerspaces werden Werkstätten bezeichnet, die Privatpersonen über heimische Werkstätten hinaus den Zugang zu modernen Fertigungsverfahren für Einzelstücke ermöglichen. Making und entsprechend auch medienpädagogisches Making ist aber nicht nur - einfach übersetzt - „Machen“, sondern bezeichnet in der Unterscheidung zum produktiven Medienhandeln das produktive Technikhandeln. Diese Unterscheidung zeigt, dass sich dadurch Bildungsziele, Ansätze und Handlungsspielräume der Medienbildung erweitern. Ein weiterer Unterschied - die Differenzierung zwischen Making und dem medienpädagogischen Making (beziehungsweise der Makers Education) - offenbart sich am deutlichsten in dem Prozess, der sich an das Machen anschließt: der Reflexion: Das Sammeln neuer Erfahrungen über Medien und Technik und das gemeinsame Reflektieren darüber macht Making zu einer wichtigen Bildungschance - gerade in einer digital-vernetzten Welt.

Im Seminar wird anhand eines theoretischen Modells, das Mensch-Medien-Maschine-Verhältnis genauer in den Blick genommen und der Ansatz des Makings bildungswissenschaftlich begründet. Es wird dabei deutlich, dass die mit-kommunizierende Technik und der gesellschaftlich-kulturelle Einfluss technologischer Prinzipien ein umfänglicheres Verständnis von Medienkompetenz (Media Literacy) erfordert. Ansätze wie Making können helfen, diese Bildungsziele in Schule und Hochschule zu erreichen, indem sie die klassischen Dimensionen des Medienkompetenzkonzepts erweitern. Im ersten Teil des Seminars wird der Ansatz zunächst handlungstheoretisch begründet und innerhalb des Medienkompetenzkonzepts eingeordnet; im weiteren Verlauf diskutieren wir anhand eigener exemplarischer Erfahrungen inwiefern medienpädagogisches Making die schulische und außerschulische Medienbildung bereichern kann.

Die Inhalte werden mittels Literatur- und Videorecherche (kollaborativ) erarbeitet, präsentiert und diskutiert und anschließend in Workshops selbst erfahren und gemeinsam reflektiert. Dokumentiert werden diese Erfahrungen und Reflexionen in Form von schriftlichen oder videografischen Seminararbeiten.

Studienleistung: Aktive Mitarbeit (deren Voraussetzung möglichst regelmäßige Anwesenheit ist), ein Kurzreferat (Impuls) und das Führen eines persönlichen Manuskripts über die gesamte Veranstaltung hinweg.

(Optional: Für die semesterbegleitende Modulprüfung (Prüfungsleistung) können Sie nach der Veranstaltung einen Ihren (theoretischen oder medienpraktischen) Beitrag ergänzende schriftliche oder videografische Seminararbeit einreichen.)

Alle Fragen (wie beispielsweise zum Scheinerwerb) werden in der ersten Sitzung ausführlich besprochen.

**Literatur:** Anokhina/Heinen (2020): Schnittstelle Software Studies und Schulentwicklung - ein interdisziplinärer Ansatz für Schulentwicklung im digitalen Wandel, in: Knaus/Merz (Hg.): Schnittstellen und Interfaces - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Band 7), kopaed, 187 -206;

Assaf (2019): Die Musterlösung liegt nicht bei. Best Practices zur Umsetzung von open-ended Maker-Projekten, in: Ingold, Selina/ Maurer, Björn/Trüby, Daniel (Hg.): Chance Makerspace - Making trifft auf Schule, München: kopaed, 261 -275;

Aufenanger/Bastian/Mertes (2017): Vom Doing zum Learning. Maker Education in der Schule, in: C+U, 2017,105, 4 -7;

Blikstein (2013): Digital Fabrication and 'Making' in Education: The Democratization of Invention, in: Walter-Herrmann/Büching (Hg): FabLabs - Of Machines, Makers and Inventors, Bielefeld: Transcript, 203 -222;

Boy/Narr (2019): Medienpädagogik und Making. Grenzen, Erfahrungen und Perspektiven, in: merz, 2019, 4, 17 -24;

Knaus (2020): Von medialen und technischen Handlungspotentialen, Interfaces und anderen Schnittstellen - Eine Lesson in Unlearning, in: Knaus/Merz (Hg.): Schnittstellen und Interfaces - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Band 7), München: kopaed, 15 -72;

Manovich (2008): Software takes Command, online unter: [softwarestudies.com/softbook/](http://softwarestudies.com/softbook/);

Tulodziecki (2018): Medienbildung angesichts von Digitalisierung und Mediatisierung, in: Knaus/Engel (Hg.): Spannung und Potentiale - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Band 6), München: kopaed, 15 -36.

Die für das Seminar benötigte Literatur finden Sie in moodle oder bei peDOCS ([pedocs.de/](http://pedocs.de/)) weitere Grundlagenliteratur finden Sie vollständig in Ihrer Bibliothek. Auch zahlreiche Bände der hier unter Literatur zur Orientierung und zum Weiterlesen aufgeführten Bücher und Zeitschriften können Sie in der Bibliothek lesen bzw. entleihen.

Zur Vertiefung der Einzelthemen empfehle ich ergänzend die Recherche unter FIS-Bildung ([fachportal-paedagogik.de](http://fachportal-paedagogik.de)) bzw. das Repositorium peDOCS des DIPF ([pedocs.de](http://pedocs.de)); für medienpädagogische Themen außerdem das (ebenfalls frei zugängliche) deutsche Onlinemagazin Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik ([medienpaed-ludwigsburg.de](http://medienpaed-ludwigsburg.de)) die Schweizer Online-Zeitschrift MedienPädagogik ([medienpaed.com](http://medienpaed.com)), die österreichische Online-Zeitschrift MedienImpulse ([medienimpulse.at/](http://medienimpulse.at/)) und bzgl. Ansätzen und Methoden medienpädagogischer Forschung das Publikationsprojekt Forschungswerkstatt Medienpädagogik ([forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de](http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de)). Alle diese Online-Repositorien bieten wissenschaftliche Texte frei zugänglich (open access) an.

**EW 53      Kompaktseminar: Forschungswerkstatt Medienpädagogik**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel	13:00 - 19:00	Fr, 06.05.2022		Knaus, T.
Das Vortreffen findet online statt.				
Einzel	13:00 - 19:00	Fr, 08.07.2022	1 1.349	Knaus, T.
Einzel	09:00 - 19:00	Sa, 09.07.2022	1 1.349	Knaus, T.

**Belegpflicht!**



Bemerkungen: In diesem Semester exklusiv als Veranstaltung für MA-Studierende und Erw.Stg.

Kommentar: Die Medienpädagogik ist traditionsgemäß ein multidisziplinäres Forschungsfeld. Auch ihre Zugänge, Methodologien und Methoden sind entsprechend heterogen. Die Gegenstände der Medienpädagogik entwickeln sich nicht zuletzt aufgrund des gesellschaftsprägenden Technologie- und Technikfortschritts (des als „Digitalisierung“ bezeichneten digitalen Wandels) und gewinnen aufgrund dieser damit einhergehenden tiefergehenden Medialisierung/Mediatisierung an Relevanz. Dabei veränder(te)n die Medien das Miteinander, die Gesellschaft - und damit uns. Medien beeinflussen in dieser subjekt- und gesellschaftskonstituierenden Funktion konsequenterweise Bildungs-, Erziehungs- und Lernprozesse und somit die Forschungs- und Praxisfelder der Medienpädagogik. Medien können überdies auch instrumentell in den Forschungsprozess eingebunden werden, wobei deren (Re-)Konstruktionen wiederum zum Gegenstand medienpädagogischer Forschung werden können.

Die medienpädagogische Forschung widmet sich entsprechend mittels praxis-, entwicklungs- und gestaltungsorientierten Zugängen der Erforschung von Persönlichkeits- und Gesellschaftsentwicklung beziehungsweise Sozialisations- und Aneignungsforschung, der mediendidaktischen Forschung, der Praxisforschung (wie beispielsweise der Generierung von Handlungswissen und Handlungskonzepten oder der Beforschung medialer Eigenproduktionen) sowie der Konzeption und Evaluation pädagogischer und didaktischer Settings.

Im Blockseminar (und der ergänzenden Teilgruppenarbeit) werden diese Forschungsansätze exemplarisch vorgestellt, aktiv erprobt und anschließend kritisch beleuchtet und diskutiert.

Zielsetzung des Seminars ist es, aktuelle Forschungsfragen der Medienpädagogik sowie Forschungsansätze und -methoden, die medienpädagogisches Wissen mehren, medienpädagogische Praxis reflektieren oder evaluieren in begleiteter Eigenarbeit (forschendes Lernen) kennenzulernen, in Teilgruppenarbeit exemplarisch zu erproben und deren theoretische Fundierung sowie deren Möglichkeiten und Grenzen im Plenum zu diskutieren (Lehren durch Lernen LdL; Gruppenpuzzle; Peer Evaluation). Hierbei werden auch gegenstandsbezogene und forschungspraktische Fragen besprochen.

Die Teilnehmenden können eigene Themen mitbringen oder aus vorgeschlagenen Schwerpunkten auswählen. Die Studierenden erhalten im Rahmen des ersten Blocks umfangreiche Informationen und Hilfestellungen (u. a. FAQs zu typischen Fragen zur Lehrveranstaltung und zur Forschungspraxis) zur Weiterarbeit in den Teilgruppen und entwickeln kollaborativ das weitere inhaltliche Programm. Aus diesem Grund ist ein verspäteter Einstieg in das Blockseminar nicht möglich.

Weitere Informationen (wie auch die Zugangspasswörter für ZOOM und eine Sammlung typischer Fragen „FAQs“) finden Sie in moodle; das Passwort für die Selbsteinschreibung in moodle wird eine Woche vor dem ersten Block allen im LSF \*zugelassenen\* Studierenden per eMail gesendet.

- Literatur:
- Hartung/Schorb/Niesyto/Moser/Grell (2014): Jahrbuch Medienpädagogik 10: Methodologie und Methoden medienpädagogischer Forschung, Wiesbaden: Springer
  - Knaus (2017): Forschungswerkstatt Medienpädagogik: Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 1], München: kopaed [auch Online verfügbar: <http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de/>]
  - Knaus (2018): Forschungswerkstatt Medienpädagogik: Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 2], München: kopaed [auch Online verfügbar: <http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de/>]
  - Knaus (2019): Forschungswerkstatt Medienpädagogik: Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 3], München: kopaed [auch Online verfügbar: <http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de/>]
  - Tulodziecki/Herzig/Grafe (2014a): Entwicklung und Evaluation von Konzepten für medienpädagogisches Handeln, in: Hartung/Schorb/Niesyto/Moser/Grell (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik 10: Methodologie und Methoden medienpädagogischer Forschung, Wiesbaden: Springer, S. 213–229
  - Tulodziecki/Herzig/Grafe (2014b): Medienpädagogische Forschung als gestaltungsorientierte Bildungsforschung vor dem Hintergrund praxis- und theorierelevanter Forschungsansätze in der Erziehungswissenschaft, in: MedienPaedagogik [Onlinedokument: <http://medienpaed.com/Documents/medienpaed/2014/tulodziecki1403.pdf>]

Auszüge aus der empfohlenen Literatur finden Sie als PDF zum freien Download in moodle; zum Weiterlesen finden Sie alle hier aufgeführten Bände in Ihrer Bibliothek.

Zur Vertiefung der Einzelthemen empfehle ich ergänzend die Recherche unter FIS-Bildung ([fachportal-paedagogik.de](http://fachportal-paedagogik.de)) bzw. das Repositorium peDOCs des DIPF ([pedocs.de](http://pedocs.de)); für medienpädagogische Themen außerdem das (ebenfalls frei zugängliche) deutsche Onlinemagazin Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik ([medienpaed-ludwigsburg.de](http://medienpaed-ludwigsburg.de)), die Schweizer Online-Zeitschrift MedienPädagogik ([medienpaed.com](http://medienpaed.com)), die österreichische Online-Zeitschrift MedienImpulse ([medienimpulse.at/](http://medienimpulse.at/)) und bzgl. Ansätzen und Methoden medienpädagogischer Forschung das Publikationsprojekt Forschungswerkstatt Medienpädagogik ([forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de](http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de)). Alle Texte in diesen Online-Repositorien sind frei zugänglich (open access).

## Modul 2: Aufbaumodul

### 2.1 Konzepte und Arbeitsformen inklusiver Medienbildung

### 2.2 Mediendidaktische und/oder mediengestalterische Aufbauseminare

EW 25      **Medienpädagogisches Making**

Seminar                      3/2 Credit Points      2.0 Semesterwochenst.                      Max. 25 Teiln.

Mittwoch                      10:15 - 11:45    1 1.349    Schmidt, J.

**Belegpflicht!**

**Kommentar:** Als Makerspaces werden Werkstätten bezeichnet, die Privatpersonen über heimische Werkstätten hinaus den Zugang zu modernen Fertigungsverfahren für Einzelstücke ermöglichen. Making und entsprechend auch medienpädagogisches Making ist aber nicht nur - einfach übersetzt - „Machen“, sondern bezeichnet in der Unterscheidung zum produktiven Medienhandeln das produktive Technikhandeln. Diese Unterscheidung zeigt, dass sich dadurch Bildungsziele, Ansätze und Handlungsspielräume der Medienbildung erweitern. Ein weiterer Unterschied - die Differenzierung zwischen Making und dem medienpädagogischen Making (beziehungsweise der Makers Education) - offenbart sich am deutlichsten in dem Prozess, der sich an das Machen anschließt: der Reflexion: Das Sammeln neuer Erfahrungen über Medien und Technik und das gemeinsame Reflektieren darüber macht Making zu einer wichtigen Bildungschance - gerade in einer digital-vernetzten Welt.

Im Seminar wird anhand eines theoretischen Modells, das Mensch-Medien-Maschine-Verhältnis genauer in den Blick genommen und der Ansatz des Makings bildungswissenschaftlich begründet. Es wird dabei deutlich, dass die mit-kommunizierende Technik und der gesellschaftlich-kulturelle Einfluss technologischer Prinzipien ein umfänglicheres Verständnis von Medienkompetenz (Media Literacy) erfordert. Ansätze wie Making können helfen, diese Bildungsziele in Schule und Hochschule zu erreichen, indem sie die klassischen Dimensionen des Medienkompetenzkonzepts erweitern. Im ersten Teil des Seminars wird der Ansatz zunächst handlungstheoretisch begründet und innerhalb des Medienkompetenzkonzepts eingeordnet; im weiteren Verlauf diskutieren wir anhand eigener exemplarischer Erfahrungen inwiefern medienpädagogisches Making die schulische und außerschulische Medienbildung bereichern kann.

Die Inhalte werden mittels Literatur- und Videorecherche (kollaborativ) erarbeitet, präsentiert und diskutiert und anschließend in Workshops selbst erfahren und gemeinsam reflektiert. Dokumentiert werden diese Erfahrungen und Reflexionen in Form von schriftlichen oder videografischen Seminararbeiten.

Studienleistung: Aktive Mitarbeit (deren Voraussetzung möglichst regelmäßige Anwesenheit ist), ein Kurzreferat (Impuls) und das Führen eines persönlichen Manuskripts über die gesamte Veranstaltung hinweg.

(Optional: Für die semesterbegleitende Modulprüfung (Prüfungsleistung) können Sie nach der Veranstaltung einen Ihren (theoretischen oder medienpraktischen) Beitrag ergänzende schriftliche oder videografische Seminararbeit einreichen.)

Alle Fragen (wie beispielsweise zum Scheinerwerb) werden in der ersten Sitzung ausführlich besprochen.

**Literatur:** Anokhina/Heinen (2020): Schnittstelle Software Studies und Schulentwicklung - ein interdisziplinärer Ansatz für Schulentwicklung im digitalen Wandel, in: Knaus/Merz (Hg.): Schnittstellen und Interfaces - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Band 7), kopaed, 187 -206;

Assaf (2019): Die Musterlösung liegt nicht bei. Best Practices zur Umsetzung von open-ended Maker-Projekten, in: Ingold, Selina/ Maurer, Björn/Trüby, Daniel (Hg.): Chance Makerspace - Making trifft auf Schule, München: kopaed, 261 -275;

Aufenanger/Bastian/Mertes (2017): Vom Doing zum Learning. Maker Education in der Schule, in: C+U, 2017,105, 4 -7;

Blikstein (2013): Digital Fabrication and 'Making' in Education: The Democratization of Invention, in: Walter-Herrmann/Büching (Hg): FabLabs - Of Machines, Makers and Inventors, Bielefeld: Transcript, 203 -222;

Boy/Narr (2019): Medienpädagogik und Making. Grenzen, Erfahrungen und Perspektiven, in: merz, 2019, 4, 17 -24;

Knaus (2020): Von medialen und technischen Handlungspotentialen, Interfaces und anderen Schnittstellen - Eine Lesson in Unlearning, in: Knaus/Merz (Hg.): Schnittstellen und Interfaces - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Band 7), München: kopaed, 15 -72;

Manovich (2008): Software takes Command, online unter: [softwarestudies.com/softbook/](http://softwarestudies.com/softbook/);

Tulodziecki (2018): Medienbildung angesichts von Digitalisierung und Mediatisierung, in: Knaus/Engel (Hg.): Spannung und Potentiale - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Band 6), München: kopaed, 15 -36.

Die für das Seminar benötigte Literatur finden Sie in moodle oder bei peDOCS ([pedocs.de/](http://pedocs.de/)) weitere Grundlagenliteratur finden Sie vollständig in Ihrer Bibliothek. Auch zahlreiche Bände der hier unter Literatur zur Orientierung und zum Weiterlesen aufgeführten Bücher und Zeitschriften können Sie in der Bibliothek lesen bzw. entleihen.

Zur Vertiefung der Einzelthemen empfehle ich ergänzend die Recherche unter FIS-Bildung ([fachportal-paedagogik.de](http://fachportal-paedagogik.de)) bzw. das Repositorium peDOCS des DIPF ([pedocs.de](http://pedocs.de)); für medienpädagogische Themen außerdem das (ebenfalls frei zugängliche) deutsche Onlinemagazin Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik ([medienpaed-ludwigsburg.de](http://medienpaed-ludwigsburg.de)) die Schweizer Online-Zeitschrift MedienPädagogik ([medienpaed.com](http://medienpaed.com)), die österreichische Online-Zeitschrift MedienImpulse ([medienimpulse.at/](http://medienimpulse.at/)) und bzgl. Ansätzen und Methoden medienpädagogischer Forschung das Publikationsprojekt Forschungswerkstatt Medienpädagogik ([forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de](http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de)). Alle diese Online-Repositorien bieten wissenschaftliche Texte frei zugänglich (open access) an.

## 2.3 Mediendidaktik und/oder Mediengestaltung in den einzelnen Fächern

BSPO 307 **Escape Room: SPORTHALLE**

Projektgruppe	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 15 Teiln.	
Einzel	09:00 - 12:00	Fr, 13.05.2022	3 SH	Marquardt, A.
Einzel	10:00 - 13:00	Fr, 20.05.2022	3 SH	Marquardt, A.
Einzel	09:00 - 12:00	Fr, 03.06.2022	3 SH	Marquardt, A.
Einzel	09:00 - 13:00	Fr, 01.07.2022	3 SH	Marquardt, A.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Titel: „**Escape Room**”

Ausgangspunkt des Projekts ist die konkrete Aufgabe aus der Raum "Sporthalle" einen "Escape Room" zu gestalten.

*"Wie kann die Sporthalle als Escape Room gestaltet werden? bewegt dargestellt und für Schulklassen attraktiv erlebt werden?"*

Im Mittelpunkt des Seminars steht die kreative Gestaltung von selbst entworfenen Bewegungsmöglichkeiten und die Einbeziehung von Konzepten handlungsorientierter Medienarbeit als „Escape Room“. Erprobungen mit Schulklassen sind angedacht.

Auch anrechenbar für den Baustein 2 im Profil "Grundbildung Medien": <https://www.ph-ludwigsburg.de/profilgbm.html>

## BSPO 311 **Spielraum für Kreativität und Digitalität**

Projektgruppe 6 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Einzel - Mo, 11.04.2022 Marquardt, A.

### **Belegpflicht!**

Kommentar: Veranstaltungstyp A

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

Die Teilnahme erfordert Eigenständigkeit und Verantwortungsübernahme.

Ziel ist es gemeinsam mit einer Schule in Marbach einen Spielraum für Kreativität und Digitalität zu gestalten.

Folgende Möglichkeitsräume sind angedacht:

1. Hackathon im Februar (siehe Hperlink)
2. Zusammenarbeit mit einer Schule in Marbach
3. Idee "LiterRadtour" und „Aktionbound" zum Thema
4. "Escape Room" vgl. Reuchlin digital (vgl. Matt D. Skateboarding - Auf der Suche nach dem ersten Skateboard)
5. Eigene Idee und Umsetzung

Eine Zusammenarbeit mit einem Softwareentwickler, Museumspädagog:innen und dem Sonderpädagogischen Seminar Stuttgart (Zweite Phase der Lehramtsausbildung) ist angedacht.

Folgendes gilt für die **Projektgruppe**:

- 1## Eigenständige Organisation (Terminfindung, Planung, Durchführung)
- 2## Einsatz von der PH abgesicherten Tools (PH-Mailadresse | Webex | moodle)
- 3## Dokumentation von Workload und Arbeitsprozessen
- 4## Einreichung einer Visualisierung der Projektarbeit
- 5## Leistungsnachweis mit Note mit Kolloquium (Verteidigung der Projektarbeit | auch zu zweit)

Weitere Informationen:

**Projektziele sind Aufbau und Verstetigung eines Bildungsnetzwerks von Schule, Lehrkräftebildung und außerschulischer Jugendarbeit mit dem Lernort Literaturmuseum. Als neue Kooperationspartner von Schillers Geburtshaus wirken mit: die Tobias-Mayer-Gemeinschaftsschule mit dem aktuell ent- stehenden SchillerLab als pädagogischem Makerspace, die Uhland Schule (SBBZ Lernen) sowie die PH Ludwigsburg und das Staatliche Seminar Stuttgart. Im Fokus steht die Förderung wichtiger Medien- und Zukunftskompetenzen bei allen genannten Zielgruppen sowie die Etablierung von praxisori- entierten (Hochschul-)Seminaren für künftige Lehrkräfte. Sie erfahren, wie die Nutzung digitaler Me- dien zur Gestaltung von Möglichkeits- und Ermächtigungsräumen für Kreativität und Digitalität beitragen und wie dadurch Lernprozesse in und außerhalb der Schule befördert werden. Für die Jugendlichen vor Ort bedeutet das auch: Erkundung und Vergewisserung ihrer kulturellen Identität und Heimat ausgehend von Schillers Geburtshaus. Das Schiller-Projekt „beflügelt" mit seinen Schwerpunkten die Entwicklung einer regionalen und inklusiven Bildungslandschaft für lebenslan- ges, lebendiges Lernen.**

**Thema**

**Kreativität und Digitalität als Grundvoraussetzung für die Bewältigung wichtiger Zukunftsaufgaben in Zeiten rasanten Wandels und globaler Krisen sind Kernthemen des Schiller-Projekts. Die Beteiligten erleben Kreativität als eine im Menschen angelegte Fähigkeit mit neuen Selbstwirksamkeits- erfahrungen. Es findet keine Gleichsetzung von Kreativität mit Kunst, Musik und Literatur („Art Bias") statt. Das Schiller-Projekt verortet Kreativität als Nährboden und Triebkraft in unterschiedlichsten Be- reichen: wissenschaftliches Denken, Entrepreneurship, Design Thinking, Making oder Coding ...**

**Partizipation**

**Das Schiller-Projekt macht aufgrund seiner partizipatorischen Struktur alle Beteiligte zu Aktiven: Schüler:innen und Jugendliche agieren als Forscher:innen und Designer:innen. Angehende Lehrkräf- te erproben sich als Entwickler:innen. Museumspädagog:innen und Informatiker:innen agieren als Impulsgeber:innen und Potenzialentfaltungcoaches. Lehrkräfte werden außerdem zu wichtigen Feedbackgeber:innen, die bei Bedarf weitere Projektiterationen anstoßen. Mit den Schüler:innen und jugendlichen Besucher:innen „erobert" eine neue Nutzer:innengruppe Schillers Geburtshaus.**

## ENG 20 **Digital Media in English Language Teaching**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe

Montag 14:15 - 15:45 7 7.104 (max. 18 Tln.) Ade-Thurow, B.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: This seminar can also be counted towards the certificate in "Grundbildung Medien".

Dieses Seminar kann als Baustein im Bereich "Grundbildung Medien" anerkannt werden.

Please register via LSF and state your priorities.

Kommentar: The aim of this course is to explore the many ways in which new media (e.g. software, the Internet, etc.) can be used to help with the teaching and learning of the English language. We will take a look at some examples of working with standard and special software in the classroom. Participants will get a chance to work with software intended for creating various types of exercises for students.

In order to pass the course students are required to give a 10 minute presentation of a web quest incorporating computer based content as presented during the course.

**2.4 Medienpädagogisches Projekt I zu Studieninhalten des Moduls 2****BSPO 307 Escape Room: SPORHALLE**

Projektgruppe 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Einzel	09:00 - 12:00	Fr, 13.05.2022	3 SH	Marquardt, A.
Einzel	10:00 - 13:00	Fr, 20.05.2022	3 SH	Marquardt, A.
Einzel	09:00 - 12:00	Fr, 03.06.2022	3 SH	Marquardt, A.
Einzel	09:00 - 13:00	Fr, 01.07.2022	3 SH	Marquardt, A.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Titel: „**Escape Room**“

Ausgangspunkt des Projekts ist die konkrete Aufgabe aus der Raum "Sporthalle" einen "Escape Room" zu gestalten.

*"Wie kann die Sporthalle als Escape Room gestaltet werden? bewegt dargestellt und für Schulklassen attraktiv erlebt werden?"*

Im Mittelpunkt des Seminars steht die kreative Gestaltung von selbst entworfenen Bewegungsmöglichkeiten und die Einbeziehung von Konzepten handlungsorientierter Medienarbeit als „Escape Room“. Erprobungen mit Schulklassen sind angedacht.

Auch anrechenbar für den Baustein 2 im Profil "Grundbildung Medien": <https://www.ph-ludwigsburg.de/profilgbm.html>

**BSPO 311 Spielraum für Kreativität und Digitalität**

Projektgruppe 6 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Einzel	-	Mo, 11.04.2022		Marquardt, A.
--------	---	----------------	--	---------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Veranstaltungstyp A

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

Die Teilnahme erfordert Eigenständigkeit und Verantwortungsübernahme.

Ziel ist es gemeinsam mit einer Schule in Marbach einen Spielraum für Kreativität und Digitalität zu gestalten.

Folgende Möglichkeitsräume sind angedacht:

1. Hackathon im Februar (siehe Hperlink)
2. Zusammenarbeit mit einer Schule in Marbach
3. Idee "LiterRadtour" und „Aktionbound" zum Thema
4. "Escape Room" vgl. Reuchlin digital (vgl. Matt D. Skateboarding - Auf der Suche nach dem ersten Skateboard)
5. Eigene Idee und Umsetzung

Eine Zusammenarbeit mit einem Softwareentwickler, Museumspädagog:innen und dem Sonderpädagogischen Seminar Stuttgart (Zweite Phase der Lehramtsausbildung) ist angedacht.

Folgendes gilt für die **Projektgruppe**:

- 1## Eigenständige Organisation (Terminfindung, Planung, Durchführung)
- 2## Einsatz von der PH abgesicherten Tools (PH-Mailadresse | Webex | moodle)
- 3## Dokumentation von Workload und Arbeitsprozessen
- 4## Einreichung einer Visualisierung der Projektarbeit
- 5## Leistungsnachweis mit Note mit Kolloquium (Verteidigung der Projektarbeit | auch zu zweit)

Weitere Informationen:

**Projektziele sind Aufbau und Verstetigung eines Bildungsnetzwerks von Schule, Lehrkräftebildung und außerschulischer Jugendarbeit mit dem Lernort Literaturmuseum. Als neue Kooperationspartner von Schillers Geburtshaus wirken mit: die Tobias-Mayer-Gemeinschaftsschule mit dem aktuell ent- stehenden SchillerLab als pädagogischem Makerspace, die Uhland Schule (SBBZ Lernen) sowie die PH Ludwigsburg und das Staatliche Seminar Stuttgart. Im Fokus steht die Förderung wichtiger Medien- und Zukunftskompetenzen bei allen genannten Zielgruppen sowie die Etablierung von praxisori- entierten (Hochschul-)Seminaren für künftige Lehrkräfte. Sie erfahren, wie die Nutzung digitaler Me- dien zur Gestaltung von Möglichkeits- und Ermächtigungsräumen für Kreativität und Digitalität beitragen und wie dadurch Lernprozesse in und außerhalb der Schule befördert werden. Für die Jugendlichen vor Ort bedeutet das auch: Erkundung und Vergewisserung ihrer kulturellen Identität und Heimat ausgehend von Schillers Geburtshaus. Das Schiller-Projekt „beflügelt" mit seinen Schwerpunkten die Entwicklung einer regionalen und inklusiven Bildungslandschaft für lebenslan- ges, lebendiges Lernen.**

**Thema**

**Kreativität und Digitalität als Grundvoraussetzung für die Bewältigung wichtiger Zukunftsaufgaben in Zeiten rasanten Wandels und globaler Krisen sind Kernthemen des Schiller-Projekts. Die Beteiligten erleben Kreativität als eine im Menschen angelegte Fähigkeit mit neuen Selbstwirksamkeits- erfahrungen. Es findet keine Gleichsetzung von Kreativität mit Kunst, Musik und Literatur („Art Bias“) statt. Das Schiller-Projekt verortet Kreativität als Nährboden und Triebkraft in unterschiedlichsten Be- reichen: wissenschaftliches Denken, Entrepreneurship, Design Thinking, Making oder Coding ...**

**Partizipation**

**Das Schiller-Projekt macht aufgrund seiner partizipatorischen Struktur alle Beteiligte zu Aktiven: Schüler:innen und Jugendliche agieren als Forscher:innen und Designer:innen. Angehende Lehrkräf- te erproben sich als Entwickler:innen. Museumspädagog:innen und Informatiker:innen agieren als Impulsgeber:innen und Potenzialentfaltungcoaches. Lehrkräfte werden außerdem zu wichtigen Feedbackgeber:innen, die bei Bedarf weitere Projektiterationen anstoßen. Mit den Schüler:innen und jugendlichen Besucher:innen „erobert" eine neue Nutzer:innengruppe Schillers Geburtshaus.**

MSPO 331 **Bewegung, Digitalisierung und Lernen im Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Marquardt, A.

### Belegpflicht!

Kommentar: **Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

Das Seminar beschäftigt sich mit der o.g. Thematik und beinhaltet die Möglichkeit in Zusammenarbeit mit dem Medienzentrum Tablets in der Pilotphase auszuleihen.

Praxiserprobungen in Teams am SBBZ Lernen in Marbach, in der Kita Zuffenhausen oder nach Wahl werden gemeinsam geplant.

Zitat einer Kleingruppe im Sommer 2018: "Selbständiges Durchführen eines Gruppenprojekts an einer Schule/Kindergarten mit mobilen Endgeräten (Tablets). Im Seminar stehen Visualisierung von Reflektionen und Projektplänen im Zentrum. Sensibilisierung für das Thema Datenschutz und >safe< arbeiten."

Tablets sind aus dem Pilotprojekt "Tablets in der Hochschullehre" des Medienzentrums im Einsatz.

## Modul 3: Vertiefungsmodul

### 3.1 Ausgewählte Konzepte der Medienbildung

#### EW 15 Games und Schule (MASTER-STUDIENGANG)

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 45 Teiln.	
Einzel	12:15 - 13:45	Fr, 08.04.2022	1 1.340	Junge, T.
BlockSa+So	10:00 - 17:00	21.05.2022-22.05.2022	1 1.340	Junge, T.
BlockSa+So	10:00 - 17:00	02.07.2022-03.07.2022	1 1.340	Junge, T.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Angebot für das Modul "1.1 Medienbildung in Schule und Unterricht"

Kommentar: Zunächst wird anhand von empirischen Studien erörtert, warum Games für viele SuS einen hohen Stellenwert haben. Dabei wird in gemeinsamer Diskussion auch auf die Bedeutung des Gender-Aspekts und den Diskurs zur Gewaltproblematik eingegangen. Insgesamt wird allerdings vorrangig eine Perspektive eingenommen, welche die Nutzung digitaler Spiele als kulturelle Praktik versteht. In Abhängigkeit vom Vorwissen der Studierenden werden einzelne Genres genauer thematisiert.

Vertiefend wird untersucht, inwieweit digitale Spiele nutzbare Lernpotenziale bieten. Ein wichtiger Aspekt ist die (intrinsische und extrinsische) Lernmotivation. Im Vordergrund stehen schulische Kontexte, andere Bildungsbereiche werden aber auch berücksichtigt.

Nach Absprache mit den Studierenden werden ausgewählte Lernspiele, die zu dem Studienhintergrund der TeilnehmerInnen passen, getestet. Es wird geprüft, ob die folgenden Effekte nach Einschätzung der Studierenden realisiert werden können: substantieller Wissenserwerb, Vermittlung von Kompetenzen zum Lösen von Problemen, hohe Motivation aufseiten der Lernenden sowie aktivere Rolle der Lernenden.

Literatur: Breuer, J. (2011): Spielend lernen? Eine Bestandsaufnahme zum (Digital) Game-Based Learning. LfM-Dokumentation, Band 41. [http://lfmpublikationen.lfm-nrw.de/index.php?view=product\\_detail&product\\_id=190](http://lfmpublikationen.lfm-nrw.de/index.php?view=product_detail&product_id=190)

#### EW 16 Medienbildung als Perspektive für Inklusion

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Donnerstag	08:15 - 09:45		1 1.307	Schluchter, J.

Der ERSTE Termin der Lehrveranstaltung (in der Woche vom 18.-22. Oktober 2021) findet via Webex statt, sodass gemeinsam ein Plan für die Ausgestaltung der LV im WiSe 2021/22 entwickelt und diskutiert werden kann. Der Webex-Raum von Jan-René Schluchter ist: <https://ph-ludwigsburg.webex.com/meet/jan-rene.schluchter>

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug.

Kommentar: In Anbetracht aktueller Bestrebungen zur (Weiter)Entwicklung eines inklusiven Bildungssystems sowie inklusiver Strukturen in der Gesellschaft erwächst die Frage nach den Möglichkeiten und Chancen - aber auch Begrenzungen - der Medienpädagogik einen Beitrag zur Inklusion zu leisten.

#### EW 19 Durch die schlimmsten Jahre, durch die besten Jahre - Erwachsenwerden als Motiv im Spielfilm

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Dienstag	10:15 - 11:45		1 1.307	Schluchter, J.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Die erste große Liebe, die erste große Reise, die ersten großen Enttäuschungen... Erwachsenwerden, das Coming-of-Age, als Zeit des SichFindens, als Zeit des SichVerlierens findet sich oft als Motiv von Spielfilmen wider. Als Spiegel der eigenen (Lebens)Situation sind diese Spielfilme von besonderem Interesse für Kinder und Jugendliche, da diese wiederum mögliche Folien für die eigene Identitätsbildung aufzeigen. Die Lehrveranstaltung sucht ausgehend von der Analyse von ausgewählten Spielfilmen verschiedene Darstellungen des Motiv des Coming-of-Ages nachzuzeichnen, um ausgehend hiervon Perspektiven für den Einsatz dieser Spielfilme in Schule und Unterricht aufzuzeigen. Hierbei werden Grundlagen der Filmbildung vermittelt.

#### EW 23 Kompaktseminar „Was mit Medien“ - Medien und Technik in Schule & Unterricht

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Einzel	16:15 - 17:45	Mi, 27.04.2022	1 1.307	Merz, O. Schmidt, J.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 20.05.2022	1 1.307	Merz, O. Schmidt, J.

Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 24.06.2022	1 1.307	Merz, O. Schmidt, J.
Einzel	12:00 - 19:00	Fr, 22.07.2022	1 1.307	Merz, O. Schmidt, J.
Einzel	10:00 - 17:30	Sa, 23.07.2022	1 1.307	Merz, O. Schmidt, J.

**Belegpflicht!**



**Bemerkungen:** Es werden nur Teilnehmende zur Studien- und Prüfungsleistung zugelassen, die im LSF offiziell angemeldet sind (max. 40 Teilnehmende).

**Kommentar:** Mediale und digitaltechnische Entwicklungen prägen unsere gegenwärtige Gesellschaft. Der Begriff der Medienkompetenz avancierte dabei zum Schlagwort für Fähigkeiten und Kenntnisse, die in einer von Mediatisierung und heute auch Digitalisierung geprägten Welt notwendig sind - ein Begriff, der alltagssprachlich jedoch nicht immer differenziert verwendet wird. Auch in Schule und Unterricht haben digitale Medien und Technik aufgrund ihrer vielfältigen Lehr-, Lern- und Bildungspotentiale Einzug gehalten. Um Medien und Technik reflektiert und lernförderlich einsetzen zu können, benötigen Lehrende jedoch mehr als eigene Medienkompetenz. Zentral sind grundlegende Kompetenzen, die neben der eigenen Medienkompetenz auch solche enthalten, die der Förderung der Medienkompetenz der Schüler\*innen (mediendidaktische Kompetenz) sowie der Förderung von Lern- und Verstehensprozessen mithilfe von Medien (mediendidaktische Kompetenz) dienen. Hinzu kommt, dass entsprechende Fähigkeiten in einer von digitalen Strukturen und Prinzipien geprägten Welt nicht nur mit Blick auf die Medien, sondern genauso mit Blick auf die ihnen unterliegende Technik entwickelt werden müssen, das schließt sowohl technologisch-technische als auch informatische Aspekte digitaler Technik ein.

Im Seminar wollen wir uns dem Thema Medien und Technik in Schule und Unterricht widmen. Welche Fähigkeiten und Kenntnisse benötigen Lehrende und Lernende in einer von Mediatisierung und Digitalisierung geprägten Welt? Wie lassen sich einschlägige medienpädagogische Theorien und Konzepte mit ihren Ansätzen konkret für Unterricht und Schule fruchtbar machen? Wie kann in der Schule mit und über Medien und Technik gelernt werden?

Im ersten Teil des Seminars werden theoretisch-konzeptionelle Grundlagen zur Förderung von Medienkompetenz (Baacke 1996), medienpädagogischer Kompetenz (Blömeke 2003) sowie mediendidaktischer Kompetenz (Petko 2020) innerhalb der handlungsorientierten Medienpädagogik besprochen. Diese werden in einer zweiten Seminareinheit um handlungsorientierte Methoden für die praktische Umsetzung, wie die Aktiven Medienarbeit und das (medienpädagogische) Making, ergänzt. Im zweiten Teil des Seminars sollen die Seminarteilnehmer\*innen entweder einen Entwurf für die Förderung von Medienkompetenz bzw. digitalisierungsbezogenen Kompetenzen von Schüler\*innen entwickeln oder aber einen mediendidaktisch versierten Entwurf für ein Unterrichtsprojekt in einem Fach ihrer Wahl erarbeiten. Studierende aus Nicht-Lehramtsstudiengängen können medienpädagogisch orientierte Konzepte für die außerschulische Medienbildung planen.

Die angefertigten Entwürfe werden am Ende des Seminars vorgestellt, besprochen und gemeinsam reflektiert.

**Studienleistung:** Aktive Mitarbeit (deren Voraussetzung die regelmäßige Anwesenheit ist), die Gestaltung und kurze Vorstellung (3-5 Minuten im Rahmen eines Gallery Walks) eines Posters in der Arbeitsgruppe sowie die Arbeit an einem ausführlichen Unterrichtsentwurf bzw. medienpädagogischen Konzept (2 ECTPS).

Sollten Sie für den Studiengang Lehramt Sonderpädagogik, Erwachsenenbildung oder Kulturelle Bildung 3 ECTPS für die Verbuchung des Bausteins benötigen, dann können Sie zu den oben genannten eine zusätzliche Leistung im Seminar erbringen, z. B. das Halten eines Impulsreferats (10 Minuten, auch als Gruppenarbeit möglich).

**Optional:** Für die semesterbegleitende Modulprüfung (Prüfungsleistung) können Sie nach der Veranstaltung eine ergänzende schriftliche oder audiovisuelle Arbeit einreichen.

Termine für das Kompaktseminar:

Mittwoch, 27. April 22, 16:15 bis 17:45 Uhr

Freitag, 20. Mai 22, 14:00 bis 18:00 Uhr

Freitag, 24. Juni 22, 14:00 bis 18:00 Uhr

Freitag, 22. Juli 22, 12:00 bis 19:00 Uhr

Samstag, 23. Juli 22, 10:00 bis 17:30 Uhr

**Literatur:** Baacke (1996): Medienkompetenz - Begrifflichkeit und sozialer Wandel. In: von Rein, Antje (Hrsg.): Medienkompetenz als Schlüsselbegriff. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S.112 -124.

Blömeke (2003): Erwerb medienpädagogischer Kompetenz in der Lehrerbildung. Modell der Zielqualifikation, Lernvoraussetzungen der Studierenden und Folgerungen für Struktur und Inhalte des medienpädagogischen Lehramtsstudiums. In: MedienPädagogik, Jahrbuch Medienpädagogik 3, Opladen: Leske + Budrich, S. 231 -244

Kerres (2018): Mediendidaktik: Konzeption und Entwicklung digitaler Lernangebote. Berlin/Boston: de Gruyter sowie online (auch als Video-Vorlesungen) unter <https://didaktik.info/medien/>

Knaus (2017): Pädagogik des Digitalen. Phänomene - Potentiale - Perspektiven - In: Eder/Mikat/Tillmann (Hrsg.): Software takes command. Herausforderungen der "Datafizierung" für die Medienpädagogik in Theorie und Praxis. München: kopaed, S. 49 -68.

Knaus/Schmidt (2020): Medienpädagogisches Making. Ein Begründungsversuch. In: MedienImpulse 58 (4) 57 Seiten.

Moser (2019): Medienkompetenz und Medienbildung im digitalen Zeitalter. In: Moser (Hrsg.): Einführung in die Medienpädagogik. 6. Auflage. Wiesbaden: VS, S. 193-234.

Petko (2020): Einführung in die Mediendidaktik: Lehren und Lernen mit digitalen Medien. Weinheim/Basel: Beltz

Rösch (2017): Aktive Medienarbeit. In: Schorb/Hartung-Griemberg/Dallmann (Hrsg.): Grundbegriffe Medienpädagogik, 6. Auflage, München: kopaed, S. 9 -14.

Schorb (2017): Handlungsorientierte Medienpädagogik. In: Schorb/Hartung-Griemberg/Dallmann (Hrsg.): Grundbegriffe Medienpädagogik, 6. Auflage, München: kopaed, S. 134 -140.

## EW 24 Grundlagen und Perspektiven der Medienkompetenz

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 1 1.349 Schmidt, J.

### Belegpflicht!

**Kommentar:** Mediale und digital-technische Entwicklungen prägen unsere gegenwärtige Gesellschaft und der Begriff der Medienkompetenz ist in den allgemeinen Sprachgebrauch eingegangen. Am häufigsten werden Personen mit technischem Wissen über Medien als medienkompetent bezeichnet. Doch der Begriff geht weit über die bloße Fertigkeit im Umgang mit Medien hinaus und beschreibt vielmehr einen komplexen Prozess erworbener Fähigkeiten im Denken und Handeln der Menschen. Mit der übergeordneten Rahmenidee des „gesellschaftlich handlungsfähigen Subjekts“ ist das Konzept der Medienkompetenz zur klassischen medienpädagogischen Zielperspektive in Theorie, Forschung und Praxis avanciert. Insbesondere Dieter Baacke (1996) prägte das Konzept der Medienkompetenz, das in den letzten Jahrzehnten vielfach zitiert und weiterentwickelt wurde.

Im Seminar werden theoretisch-konzeptionelle Grundlagen zum Konzept und den Dimensionen der Medienkompetenz besprochen. In der theoretischen Auseinandersetzung wird deutlich, dass die mit-kommunizierende Technik und der gesellschaftlich-kulturelle Einfluss technologischer Prinzipien ein umfänglicheres Verständnis von Medienkompetenz erfordert. Im weiteren Seminarverlauf soll die praktische Förderung von Medienkompetenz anhand kennengerlernter pädagogischer Methoden und mittels eigens erstellter Konzepte für Projekte bzw. Workshops erprobt werden.

Die Inhalte im Seminar werden mittels Literaturrecherche (kollaborativ) erarbeitet, präsentiert und anschließend gemeinsam diskutiert.

**Literatur:** Baacke, Dieter (1996): Medienkompetenz - Begrifflichkeit und sozialer Wandel, in: von Rein, Antje (Hrsg.): Medienkompetenz als Schlüsselbegriff. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S.112 -124.

Baacke, Dieter (1997): Medienpädagogik (Grundlagen der Medienkommunikation. Band 1). Tübingen: Niemeyer.

Knaus, Thomas (2017): Pädagogik des Digitalen. Phänomene - Potentiale - Perspektiven - In: Eder, Sabine/Mikat, Claudia/ Tillmann, Angela (Hrsg.): Software takes command. Herausforderungen der "Datafizierung" für die Medienpädagogik in Theorie und Praxis. München: kopaed, S. 49 -68.

Knaus, Thomas (2018): Technikkritik und Selbstverantwortung. Plädoyer für ein erweitertes Medienkritikverständnis, in: Niesyto/ Moser (Hrsg.): Medienkritik im digitalen Zeitalter. München: kopaed, S. 91 -108.

Rösch, Eike (2017): Aktive Medienarbeit, in: Schorb, Bernd/Hartung-Griemberg, Anja/Dallmann, Christine (Hrsg.): Grundbegriffe Medienpädagogik, 6. Auflage, München: kopaed, S. 9 -14.

Schorb, Bernd/Hartung-Griemberg, Anja/Dallmann, Christine (2017): Grundbegriffe Medienpädagogik, 6. Auflage, München: kopaed.

Die für das Seminar benötigte Literatur finden Sie in moodle oder bei peDOCS ([pedocs.de/](http://pedocs.de/)). Weitere Grundlagenliteratur finden Sie vollständig in Ihrer Bibliothek. Auch zahlreiche Bände der hier unter Literatur zur Orientierung und zum Weiterlesen aufgeführten Bücher und Zeitschriften können Sie in der Bibliothek lesen bzw. entleihen. Zur Vertiefung der Einzelthemen empfehle ich ergänzend die Recherche unter FIS-Bildung ([fachportal-paedagogik.de](http://fachportal-paedagogik.de)) bzw. das Repositorium peDOCS des DIPF ([pedocs.de](http://pedocs.de)); für medienpädagogische Themen außerdem das (ebenfalls frei zugängliche) deutsche Onlinemagazin Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik ([medienpaed-ludwigsburg.de](http://medienpaed-ludwigsburg.de)) die Schweizer Online-Zeitschrift MedienPädagogik ([medienpaed.com](http://medienpaed.com)), die österreichische Online-Zeitschrift MedienImpulse ([medienimpulse.at/](http://medienimpulse.at/)) und bzgl. Ansätzen und Methoden medienpädagogischer Forschung das Publikationsprojekt Forschungswerkstatt Medienpädagogik ([forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de](http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de)). Alle diese Online-Repositorien bieten wissenschaftliche Texte frei zugänglich (open access) an.

## 3.2 Ausgewählte Aspekte zu pädagogischer Medienkritik, Kinder- und Jugendmedienschutz, Familien- und Elternarbeit

### EW 14 Cybermobbing und Schule - Aktive Medienarbeit als Präventionsmöglichkeit

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 1 1.307 Junge, T.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Kursangebot des Master-Studiengangs

Mit dem Seminar ist die Gestaltung eines Projekttagess an einer Ludwigsburger Schule verknüpft (Umfang: der gesamte Schultag). Falls die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie weiterhin wirksam sind und die Praxisphase an den Schulen nicht durchgeführt werden können, beschränken wir uns auf die theoretische Konzeption der Projekttagess.

Für die Projekttagess stehen nur begrenzte Termine zur Verfügung. Aus diesem Grund ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Eine Erweiterung ist nicht möglich. Die Zuordnung erfolgt ausschließlich über das LSF.

Modulprüfung ist für Master-Studierende möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Kommentar: Medien beeinflussen nicht nur die private Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen sondern sie wirken auch auf vielfältige Weise auf den Schulalltag ein. Für Lehrkräfte resultiert hieraus die Notwendigkeit, sich mit unterschiedlichen Medienphänomenen auseinanderzusetzen. Dies wird im Rahmen des Seminars umgesetzt, indem das Thema „Cyber-Mobbing“ in den Mittelpunkt gestellt wird. Das praxisorientierte Seminar gliedert sich in verschiedene Phasen. In der ersten Phase wird zunächst Hintergrundwissen zum Thema „Cyber-Mobbing“ vermittelt. Hernach werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit bestehenden Konzepten zur Prävention von Cyber-Mobbing vertraut gemacht. Auf dieser Grundlage werden eigene Konzepte entwickelt, um dieses Phänomen adäquat im Unterricht zu behandeln. Es werden die notwendigen Fähigkeiten vermittelt, um später als eigenständige Lehrkraft mit Schülerinnen und Schüler Medienprojekte zu realisieren. Hierzu werden evtl. auch Tablets verwendet.

Voraussichtlich werden nur die ersten vier Sitzungen im regulären Wochentakt stattfinden. Danach werden Blocktermine durchgeführt, um die TeilnehmerInnen kompakt auf die Durchführung der Projekttagess vorbereiten zu können. Die genaue Terminplanung wird in der ersten Sitzung besprochen.

Da die Kooperation mit Schulen realisiert werden konnte wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der dritten Seminarphase die Möglichkeit gegeben, die entwickelten Konzepte in der simulierten Schulpraxis in Form von Unterrichtseinheiten zu erproben. Dies wird im Umfang von einem Schultag stattfinden.

Vorausgesetzt werden eine aktive und regelmäßige Teilnahme sowie das Interesse an medienbasierter Projektarbeit.

Wenn Sie im LSF keine Zusage erhalten haben, können Sie leider nicht teilnehmen. Schicken Sie mir bitte keine Anfragen per Mail.

Literatur: Katzer, Catarina (2014): Cybermobbing. Wenn das Internet zur W@ffe wird.

Junge, Thorsten/Rust, Christiane/Itzerodt, Falk (2016): Einsatz von Tablet-PCs zur praxisorientierten Prävention von Cybermobbing. [Beitrag]

Schumacher, Claudia/Junge, Thorsten (2020): Cybermobbing und Schule – Aktive Medienarbeit mit Tablets als Präventionsmöglichkeit. In: Schluchter, Jan-René/The, Tek-Seng (Hrsg.): Tablets in der Hochschule - Hochschuldidaktische Perspektiven. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, S. 219-234.

Kira van Beber: Warum soziale Netzwerke für Kinder und Jugendliche eine Herausforderung darstellen. Ein Beitrag aus medienpädagogischer Perspektive. URL: [https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir\\_mods\\_00000263](https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir_mods_00000263)

Clarissa Henning: Warum durch Phänomene wie YouNow die Vermittlung von Medienkompetenz immer wichtiger wird. Ein Beitrag aus medienethischer Sicht. URL: [https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir\\_mods\\_00000446](https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir_mods_00000446)

Junge, Thorsten/Schumacher, Claudia (2018): Pädagogischer Umgang mit Phänomenen wie Cybermobbing oder Sexting im Kontext von Social Media. In: berufsbildung 173 - 10/2017 - Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog, S. 18-20.

Trüby, Daniel/Junge, Thorsten (2019): Medienpädagogische Arbeit in der Schule. In: unterrichtspraxis. Beilage zu „bildung und wissenschaft“ der Gewerkschaft Erziehung und

Wissenschaft Baden-Württemberg. 52.Jg, Heft 1/2019. URL: [https://www.gew-bw.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=74530&token=92d10e3f1c5017e2437d92166657d702d4be5319&sdownload=&n=UP1\\_2019\\_Web.pdf](https://www.gew-bw.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=74530&token=92d10e3f1c5017e2437d92166657d702d4be5319&sdownload=&n=UP1_2019_Web.pdf)

### 3.3 Medienbildung im Kontext von Curriculum- und Schulentwicklung; medienpädagogische Praxisforschung und Evaluation

EW 11 **Bildungs- und Medienforschung in der Praxis**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Junge, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Veranstaltung ist nicht für Erstsemestler geeignet!

Bitte auch für "Profil Grundbildung Medien" eintragen

Einordnung Vorlesungsverzeichnis:

Vorlesungsverzeichnis / Diplomstudiengänge / Erziehungswissenschaft / Erziehungswissenschaft Studienrichtung  
Erwachsenenbildung und Schulpädagogik / Statistik und Forschungsmethoden / Hauptseminare

Vorlesungsverzeichnis / Bachelorstudiengänge / Kultur- und Medienbildung / Modul 8: Forschung und Evaluation

Vorlesungsverzeichnis / sonstige Veranstaltungen / innen / Veranstaltungen für Nachwuchswissenschaftler / Veranstaltungen zu  
Forschungsmethoden

Kommentar: Die Studierenden erwerben Kenntnisse im Bereich "Bildungs- und Medienforschung". Der Schwerpunkt liegt nicht nur auf der Planung und Durchführung von kleinen Forschungsstudien sondern es wird auch die Datenauswertung in den Blick genommen. Grundkenntnisse im Bereich "Empirie" sind wünschenswert, werden aber nicht vorausgesetzt.

Kursangebot für den Bachelor-Studiengang.

Literatur: Moser, Heinz (2012): Instrumentenkoffer für die Praxisforschung. Freiburg.

Niesyto, Horst (2014): Medienpädagogische Praxisforschung. In: Anja Hartung / Bernd Schorb / Horst Niesyto / Heinz Moser/  
Petra Grell (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik 10. Methodologie und Methoden medienpädagogischer Forschung. Wiesbaden:  
S. 173-191.

Lamnek, Siegfried (2005): Qualitative Sozialforschung. Weinheim / Basel. Darin vor allem die Kapitel 4.1-4.7, 8, 10.1 und 10.3,  
11.

Elisabeth Raab-Steiner / Michael Benesch (2015): Der Fragebogen. Von der Forschungsidee zur SPSS-Auswertung.

EW 13 **Entwicklung und Evaluation mediengestützter Lernarrangements - Erklärvideos als methodisch-didaktisches Werkzeug**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag 12:15 - 13:45 1 1.307 Junge, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Studierenden sollten für die Lehrveranstaltung (Master-Studiengänge) einen eigenen Laptop nutzen können.  
Modulprüfung ist möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Kommentar: Kursangebot des Master-Studiengangs

[Masterstudiengang Erwachsenenbildung/Weiterbildung: Baustein 2 Entwicklung und Evaluation mediengestützter  
Lernarrangements]

Der Schwerpunkt liegt auf dem Einsatz von Erklärvideos. Ausgehend von den Grundlagen des Lernens mit (digitalen) Medien werden didaktische und methodische Fragen der Entwicklung von mediengestützten Lernarrangements geklärt. Ebenso werden die Analyse und Bewertung von Lernarrangements im Seminar behandelt. Im Fokus stehen hierbei Erklärvideos.

Als Leistungsnachweis wird im Seminar ein Lernarrangement im Kontext „Erklärvideos“ entwickelt oder eine Möglichkeit zur Evaluation eines Erklärvideos konzipiert. Für die Modulprüfung ist eine schriftliche Ausarbeitung anzufertigen.

Literatur: Niegemann, H. / Hessel, S. / Hochscheid-Mauel, D./ Aslanski, K. / Deimann, M. / Kreuzberger, G. (2004): Kompendium E-Learning. Berlin, Heidelberg: Springer Verlag.

Maier-Häfele, K. / Häfele, H. (2005): Open-Source-Werkzeuge für e-Trainings. Bonn: managerSeminare Verlags GmbH.

Böhringer, J. / Bühler, P. / Schlaich, P. (2008): Kompendium der Mediengestaltung. 4. Aufl. Berlin, Heidelberg: Springer Verlag.

Häfele, H. / Maier-Häfele, K. (2004): 101 e-le@rning Seminarmethoden. Bonn: managerSeminare Verlags GmbH.

Mair, Daniela (2005): E-Learning – Das Drehbuch. Handbuch für Medienautoren und Projektleiter. Berlin, Heidelberg: Springer Verlag

EW 18 **Visuelle Methoden in der Forschung**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 1 1.307 Schluchter, J.

**Belegpflicht!**

**Kommentar:** In den letzten Dekaden haben Visuelle Methoden im Bereich der qualitativen Forschung zunehmend an Bedeutung gewonnen. Hierbei rücken einerseits visuelle/ audiovisuelle Medienproduktionen (z.B. im Forschungsansatz "Eigenproduktion mit Medien") und andererseits visuelle Erhebungs- und Dokumentationsmethoden (z.B. im Bereich Videografie) in den Blick.

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über Visuelle Methoden und über Verbindungen von Visuellen Methoden und verschiedenen Forschungsansätzen.

**Literatur:** Banks, Markus (2001): Visual Methods in Social Research, London: Sage

Harper, Douglas (2012): Visual Sociology, London; New York: Routledge

Niesyto, Horst (2009): Visuelle Methoden in der medienpädagogischen Forschung, in: Mertens, Gerhard/Frost, Ursula/Bohm, Winfried/ Ladenthien, Volker (Hrsg.): Handbuch der Erziehungswissenschaft, Band III/2, Paderborn: Schöningh, S. 821–829

Niesyto, Horst/ Marotzki, Winfried (Hrsg.) (2006): Bildinterpretation und Bildverstehen. Methodische Ansätze aus sozialwissenschaftlicher, kunst- und medienpädagogischer Perspektive. Wiesbaden: VS-Verlag.

EW 26 **Medienbildung in Schule und Unterricht**

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 1 1.349 Schmidt, J.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Inhalt: Das Seminar Medienbildung in Schule und Unterricht für Studierende der Masterstudiengänge MA SEK1 (inkl. Europalehramt) ist nach den Konzepten Inverted Classroom und Lernen durch Lehren (LdL) angelegt: Mittels Recherchen in Vorlesungsvideos, ausgewählter Pflichtliteratur und ergänzender Texte und Materialien erarbeiten sich die Teilnehmer\*innen im Rahmen der asynchronen Seminarelemente weitgehend selbstständig Grundbegriffe, Konzepte und Problemfelder der schulischen Medienbildung. Diese werden in den synchronen Austauschsitzen des Seminars gemeinsam diskutiert und teilweise auch praktisch erprobt.

Auf diese Weise erarbeiten sich die Teilnehmer\*innen einen orientierenden Überblick in die erziehungswissenschaftliche Disziplin Medienpädagogik sowie ihre Aufgaben-, Berufs- und Arbeitsfelder, Ziele und Intentionen; innerhalb vertiefender (Teilgruppen- und Plenums-)Diskussionen wird im Besonderen die Relevanz der Medienpädagogik für die (medien-)pädagogische Arbeit in Schule und Unterricht beleuchtet.

Im Rahmen der ersten Sitzung wird in das Thema eingeführt, Teilnehmer\*innen erhalten Informationen zu Leistungsnachweisen, zum Konzept der Veranstaltung (v. a. zum Inverted Classroom) sowie zu ergänzenden Möglichkeiten der Wissensakquise und des Literaturstudiums zu (medien-)pädagogischen Themen.

Weitere Informationen zum Seminar, eine Sammlung typischer Fragen „FAQs“ sowie das Passwort für die Selbsteinschreibung in moodle wird kurz vor Vorlesungsbeginn allen im LSF zugelassenen Studierenden per eMail zugesandt.

Format: Dieses Masterseminar findet im Sommersemester 2022 als Lehrveranstaltung mit asynchronen Elementen sowie regelmäßigen synchronen Austauschtreffen vor Ort statt.

Nach dem Vorbild des Inverted Classroom erhalten alle Teilnehmenden Zugriff auf Vortrags- und Vorlesungsvideos und ergänzende Literatur, erarbeiten die Inhalte der Vorlesung individuell oder in kleinen Arbeitsgruppen und treffen sich regelmäßig (in der Regel alle zwei Wochen) zur üblichen Veranstaltungszeit mit ihrer Dozentin zu einem synchronen Austausch. In der Austauschsitze werden im Plenum zunächst kurze Impulse der Teilnehmenden präsentiert und gemeinsam offene Fragen zu den bearbeiteten Quellen geklärt; in kleinen Arbeitsgruppen werden weiterführende Fragen zu den jeweiligen Themen der Veranstaltung diskutiert. Die Ergebnisse der Diskussionsgruppen werden anschließend im Plenum vorgestellt und weiter besprochen.

Studienleistung:

- (a) aktive Mitarbeit (deren Voraussetzung die regelmäßige Anwesenheit und Vorbereitung mittels Vorlesungsvideos und/oder Literatur ist),
- (b) Übernahme eines Impulsreferats bzw. Videoimpulses (üblicherweise in Teilgruppenarbeit),
- (c) Übernahme weiterer schriftlicher Aufgaben,
- (c) Führen eines persönlichen Manuskripts.

- Literatur:
- Baacke, Dieter (1996/2007): Medienpädagogik - Grundlagen der Medienkommunikation, Niemeyer
  - DGfE - Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft, Sektion Medienpädagogik (2017): Orientierungsrahmen für die Entwicklung von Curricula für medienpädagogische Studiengänge und Studienanteile, in: Knaus, Thomas/Meister, Dorothee M./Narr, Kristin: Futurelab Medienpädagogik. Qualitätsentwicklung - Professionalisierung - Standards, kopaed, S. 201 -209 [Onlinedokument: doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.12.04.X]
  - Frey, Karl (2012): Die Projektmethode, Beltz, S. 53 -145
  - Hurrelmann, Klaus (2006): Einführung in die Sozialisationstheorie, Beltz
  - Junge, Thorsten/Niesyto, Horst (2019): Digitale Medien in der Grundschullehrerbildung. Erfahrungen aus dem Projekt dileg-SL, München: kopaed
  - Klafki, Wolfgang (2007): Neue Studien zur Bildungstheorie und Didaktik, Beltz, S. 49 -81
  - KMK - Kultusministerkonferenz (2016): Bildung in der digitalen Welt. Strategie der Kultusministerkonferenz, Berlin: Sekretariat der Kultusministerkonferenz [Onlinedokument: kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/PresseUndAktuelles/2017/Strategie\_neu\_2017\_datum\_1.pdf]
  - Knaus, Thomas (2019): Pa(c)kt Schule digital? - Von Worthülsen und kreativer Schulpolitik, b&w (Mitgliederzeitung der GEW Baden-Württemberg) 9/2019 [https://www.gew.de/...], S. 14 -19
  - Knaus, Thomas/Engel, Olga (2016): Wi(e)derstände - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 5 der fraMediale-Reihe), kopaed
  - Knaus, Thomas/Engel, Olga (2018): Spannungen und Potentiale - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 6 der fraMediale-Reihe), kopaed
  - Knaus, Thomas/Meister, Dorothee M./Tulodziecki, Gerhard (2017): Futurelab Medienpädagogik. Qualitätsentwicklung - Professionalisierung - Standards. Thesenpapier zum Forum Kommunikationskultur 2017 der GMK, in: MedienPädagogik, S. 1 -23 [Onlinedokument: dx.doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X]
  - Knaus, Thomas/Merz, Olga (2020): Schnittstellen und Interfaces - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 7 der fraMediale-Reihe), kopaed
  - Krüger, Heinz-Hermann/Helsper, Werner (2010): Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft, Barbara Budrich
  - Petko, Dominik (2014): Einführung in die Mediendidaktik, Beltz
  - Schelhowe, Heidi (2007): Technologie, Imagination und Lernen. Grundlagen für Bildungsprozesse mit Digitalen Medien, Seite 2198
  - Schelhowe, Heidi (2016): Through the Interface - Medienbildung in der digitalisierten Kultur. In: MedienPädagogik 25, S. 41 -58 [Onlinedokument: medienpaed.com/article/view/427/426]

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel Das Vortreffen findet online statt.	13:00 - 19:00	Fr, 06.05.2022		Knaus, T.
Einzel	13:00 - 19:00	Fr, 08.07.2022	1 1.349	Knaus, T.
Einzel	09:00 - 19:00	Sa, 09.07.2022	1 1.349	Knaus, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: In diesem Semester exklusiv als Veranstaltung für MA-Studierende und Erw.Stg.

Kommentar: Die Medienpädagogik ist traditionsgemäß ein multidisziplinäres Forschungsfeld. Auch ihre Zugänge, Methodologien und Methoden sind entsprechend heterogen. Die Gegenstände der Medienpädagogik entwickeln sich nicht zuletzt aufgrund des gesellschaftsprägenden Technologie- und Technikfortschritts (des als „Digitalisierung“ bezeichneten digitalen Wandels) und gewinnen aufgrund dieser damit einhergehenden tiefergehenden Medialisierung/Mediatisierung an Relevanz. Dabei veränder(te)n die Medien das Miteinander, die Gesellschaft - und damit uns. Medien beeinflussen in dieser subjekt- und gesellschaftskonstituierenden Funktion konsequenterweise Bildungs-, Erziehungs- und Lernprozesse und somit die Forschungs- und Praxisfelder der Medienpädagogik. Medien können überdies auch instrumentell in den Forschungsprozess eingebunden werden, wobei deren (Re-)Konstruktionen wiederum zum Gegenstand medienpädagogischer Forschung werden können.

Die medienpädagogische Forschung widmet sich entsprechend mittels praxis-, entwicklungs- und gestaltungsorientierten Zugängen der Erforschung von Persönlichkeits- und Gesellschaftsentwicklung beziehungsweise Sozialisations- und Aneignungsforschung, der mediendidaktischen Forschung, der Praxisforschung (wie beispielsweise der Generierung von Handlungswissen und Handlungskonzepten oder der Beforschung medialer Eigenproduktionen) sowie der Konzeption und Evaluation pädagogischer und didaktischer Settings.

Im Blockseminar (und der ergänzenden Teilgruppenarbeit) werden diese Forschungsansätze exemplarisch vorgestellt, aktiv erprobt und anschließend kritisch beleuchtet und diskutiert.

Zielsetzung des Seminars ist es, aktuelle Forschungsfragen der Medienpädagogik sowie Forschungsansätze und -methoden, die medienpädagogisches Wissen mehren, medienpädagogische Praxis reflektieren oder evaluieren in begleiteter Eigenarbeit (forschendes Lernen) kennenzulernen, in Teilgruppenarbeit exemplarisch zu erproben und deren theoretische Fundierung sowie deren Möglichkeiten und Grenzen im Plenum zu diskutieren (Lehren durch Lernen LdL; Gruppenpuzzle; Peer Evaluation). Hierbei werden auch gegenstandsbezogene und forschungspraktische Fragen besprochen.

Die Teilnehmenden können eigene Themen mitbringen oder aus vorgeschlagenen Schwerpunkten auswählen. Die Studierenden erhalten im Rahmen des ersten Blocks umfangreiche Informationen und Hilfestellungen (u. a. FAQs zu typischen Fragen zur Lehrveranstaltung und zur Forschungspraxis) zur Weiterarbeit in den Teilgruppen und entwickeln kollaborativ das weitere inhaltliche Programm. Aus diesem Grund ist ein verspäteter Einstieg in das Blockseminar nicht möglich.

Weitere Informationen (wie auch die Zugangspasswörter für ZOOM und eine Sammlung typischer Fragen „FAQs“) finden Sie in moodle; das Passwort für die Selbsteinschreibung in moodle wird eine Woche vor dem ersten Block allen im LSF \*zugelassenen\* Studierenden per eMail gesendet.

- Literatur:
- Hartung/Schorb/Niesyto/Moser/Grell (2014): Jahrbuch Medienpädagogik 10: Methodologie und Methoden medienpädagogischer Forschung, Wiesbaden: Springer
  - Knaus (2017): Forschungswerkstatt Medienpädagogik: Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 1], München: kopaed [auch Online verfügbar: <http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de/>]
  - Knaus (2018): Forschungswerkstatt Medienpädagogik: Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 2], München: kopaed [auch Online verfügbar: <http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de/>]
  - Knaus (2019): Forschungswerkstatt Medienpädagogik: Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 3], München: kopaed [auch Online verfügbar: <http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de/>]
  - Tulodziecki/Herzig/Grafe (2014a): Entwicklung und Evaluation von Konzepten für medienpädagogisches Handeln, in: Hartung/Schorb/Niesyto/Moser/Grell (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik 10: Methodologie und Methoden medienpädagogischer Forschung, Wiesbaden: Springer, S. 213–229
  - Tulodziecki/Herzig/Grafe (2014b): Medienpädagogische Forschung als gestaltungsorientierte Bildungsforschung vor dem Hintergrund praxis- und theorierelevanter Forschungsansätze in der Erziehungswissenschaft, in: MedienPaedagogik [Onlinedokument: <http://medienpaed.com/Documents/medienpaed/2014/tulodziecki1403.pdf>]

Auszüge aus der empfohlenen Literatur finden Sie als PDF zum freien Download in moodle; zum Weiterlesen finden Sie alle hier aufgeführten Bände in Ihrer Bibliothek.

Zur Vertiefung der Einzelthemen empfehle ich ergänzend die Recherche unter FIS-Bildung ([fachportal-paedagogik.de](http://fachportal-paedagogik.de)) bzw. das Repositorium peDOCs des DIPF ([pedocs.de](http://pedocs.de)); für medienpädagogische Themen außerdem das (ebenfalls frei zugängliche) deutsche Onlinemagazin Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik ([medienpaed-ludwigsburg.de](http://medienpaed-ludwigsburg.de)), die Schweizer Online-Zeitschrift MedienPädagogik ([medienpaed.com](http://medienpaed.com)), die österreichische Online-Zeitschrift MedienImpulse ([medienimpulse.at/](http://medienimpulse.at/)) und bzgl. Ansätzen und Methoden medienpädagogischer Forschung das Publikationsprojekt Forschungswerkstatt Medienpädagogik ([forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de](http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de)). Alle Texte in diesen Online-Repositorien sind frei zugänglich (open access).



## 3.4 Medienpädagogisches Projekt II (Fortsetzung/Vertiefung) in Verbindung mit Medienpädagogischem Kolloquium

### EW 54 Medienpädagogisches Kolloquium

Kolloquium 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag 18:00 - 19:30 Di, 12.04.2022 1 1.349 Knaus, T.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Offen für interessierte Studierende aus den höheren Semestern aller Studiengänge.

Im Rahmen des ersten Treffens besteht Gelegenheit, Vorschläge für die inhaltliche Gestaltung des Kolloquiums einzubringen, z. B. Vorstellen von Seminar- und Abschlussarbeiten, Präsentation eigener Medienprojekte, Diskussion relevanter Prüfungsthemen. Da das medienpädagogische Kolloquium allen Studierenden offen steht, handelt es sich nicht um ein Kolloquium, das sich allein auf die Vorbereitung des erziehungswissenschaftlichen (oder medienpädagogischen) Examens konzentriert. Hierfür werden andere Kolloquien mit entsprechend ausgewiesenem Schwerpunkt angeboten. Typische Prüfungsthemen können in diesem Kolloquium aber – neben anderen Themen und Vorhaben – ebenfalls besprochen werden.

Leistungsnachweise für die erfolgreiche Teilnahme werden zu Beginn des Kolloquiums besprochen und vereinbart; dies können beispielsweise Recherchen und Impulsbeiträge (zu vereinbarten Themen), qualifizierte Verlaufsprotokolle (zu einzelnen Treffen), Rezensionen (zu neuen Publikationen), schriftliche (oder videografische Seminararbeiten bzw. Video-Tutorials/Erklärvideos) zu medienpädagogischen Themen sein. Erforderlich ist zudem das Führen eines persönlichen Manuskripts über die gesamte Veranstaltung hinweg.

Weitere Informationen (wie eine Sammlung typischer Fragen „FAQs“) finden Sie in moodle; das Passwort für die Selbsteinschreibung in moodle wird eine Woche vor Veranstaltungsbeginn allen im LSF zugelassenen Studierenden per eMail gesendet.

- Literatur:
- Baacke (1996): Medienpädagogik - Grundlagen der Medienkommunikation, Niemeyer
  - Brüggemann/Knaus/Meister (2016): Kommunikationskulturen in digitalen Welten, kopaed
  - Krüger/Helsper (2010): Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft, Barbara Budrich
  - Keiner (2015): Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung. Begriffe und funktionale Kontexte. In: Glaser/Keiner (Hrsg.): Unschärfe Grenzen - eine Disziplin im Dialog. Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung, S. 13-34, Klinkhardt
  - Knaus (2017): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 1], kopaed
  - Knaus (2018): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 2], kopaed
  - Knaus (2019): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 3], kopaed
  - Knaus/Meister/Tulodziecki (2017): Futurelab Medienpädagogik. Qualitätsentwicklung - Professionalisierung - Standards. In: MedienPädagogik, S. 1-23 ([dx.doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X](https://doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X))
  - Knaus/Engel (2016): Wi(e)derstände - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 5), kopaed
  - Knaus/Engel (2018): Spannungen und Potentiale - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 6), kopaed
  - Knaus/Merz (2020): Schnittstellen und Interfaces - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 7), kopaed
  - Knaus (2017): Pädagogik des Digitalen - Phänomene - Potentiale - Perspektiven. In: Eder/Micat/Tillmann (Hrsg.): Software takes command, kopaed, S. 49-68
  - Knaus (2018a): [Me]nsh - Werkzeug - [I]nteraktion. Theoretisch-konzeptionelle Analysen zur Digitalen Bildung und zur Bedeutung der Medienpädagogik in der nächsten Gesellschaft. In: MedienPädagogik, 31, S. 1-35 ([medienpaed.com/article/view/532](https://medienpaed.com/article/view/532))
  - Knaus (2018b): Technikkritik und Selbstverantwortung - Plädoyer für ein erweitertes Medienkritikverständnis. In: Niesyto/Moser (Hrsg.): Medienkritik im digitalen Zeitalter, kopaed, S. 91-107
  - Moser (2010/2019): Einführung in die Medienpädagogik. Aufwachsen im Medienzeitalter, Leske+Budrich
  - MPFS - Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (2020/2021): KIM & JIM-Studien, MPFS
  - Petko (2014): Einführung in die Mediendidaktik, Beltz
  - Schorb/Hartung-Griemberg/Dallmann (2017): Grundbegriffe Medienpädagogik, kopaed
  - Süss/Lampert/Wijnen (2013): Medienpädagogik, Springer
  - Tulodziecki/Herzig/Grafe (2010/2019): Medienbildung in Schule und Unterricht, Klinkhardt
  - Tulodziecki (2021): Medienerziehung und Medienbildung in der Grundschule, Kohlhammer

Weitere Literaturempfehlungen erhalten Sie im Kolloquium – jeweils ausgerichtet an den von Ihnen eingebrachten Themen.

## **Pädagogik der Vielfalt**

### **Modul 1: Diversitätssensibler Pädagogik und Didaktik**

**1.1**

**1.2**

**1.3**

**1.4**

### **Modul 2: Migration und Gesellschaft**

**2.1**

**2.2**

**2.3**

**2.4**

### **Modul 3: Mehrsprachigkeit/Spracherwerb**

**3.1**

**3.2**

**3.3**

**3.4**

## **Spiel- und Theaterpädagogik**

### **Modul 1: Grundlagenmodul**

#### **1.1 Geschichte und Theorie des Dramas / Ästhetik des Theaters**

DEU 71 **Bertolt Brechts episches Theater in Theorie und Praxis**

Seminar

3 Credit Points

2.0 Semesterwochenst.

Max. 25 Teiln.

Mittwoch

14:15 - 17:45

Mi, 15.06.2022-27.07.2022

1 1.103-Lit-Café (max. 25 Tln.)

Fuhry, N.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Voraussetzung für dieses Seminar ist die Bereitschaft zur Teilnahme an praktischen Erarbeitungs- und Übungsphasen sowie zur Übernahme von Präsentationen.
- Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** Bertolt Brecht gilt als einer der revolutionärsten und vielseitigsten Künstler des 20. Jahrhunderts. In dem Seminar werden wir einen besonderen Fokus auf den Theatermacher und Dramatiker Brecht legen, der mit dem Konzept des „epischen Theaters“ und seinen Lehrstücken ein neues Theater geschaffen hat, dessen Relevanz bis heute anhält.
- Sowohl auf theoretischer als auch auf praktischer Ebene werden wir das Konzept des epischen Theaters im Seminar erarbeiten, anhand von ausgesuchten Werken analysieren sowie mit theaterpädagogischen Ansätzen praktisch umsetzen.
- Literatur:** Hinweise zur Literatur werden im Seminar verteilt.

## 1.2 Konzepte des Schauspiels und der Theaterpädagogik

### DEU 73 Theaterpädagogik und Spielleitung

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.
Mittwoch	14:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-01.06.2022	1 1.103-Lit-Café (max. 25 Tln.) Fuhry, N.

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Voraussetzung für dieses Seminar ist die Bereitschaft zur Teilnahme an praktischen Erarbeitungs- und Übungsphasen sowie zur Übernahme von Präsentationen.
- Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** Dieses Seminar richtet sich sowohl an Studierende des Erweiterungsfachs Spiel- und Theaterpädagogik als auch an alle Lehramtsstudierende, die die Möglichkeiten theaterpädagogischer Methoden und Konzepte als Teil der Arbeit mit Schülerinnen und Schülern erfahren und erproben möchten. Nach einem theoretischen Einstieg in die Grundlagen und Methoden der Theaterpädagogik, wie etwa Ansätze von Keith Johnstone, Augusto Boal oder Ingo Scheller, wird im Folgenden die praktische Arbeit im Vordergrund stehen, um sich als Spielleiter/Spielleiterin auszuprobieren und das Gelernte in eigenen Arbeitsphasen auszubauen sowie im Seminar praktisch anzuwenden.
- Literatur:** Hinweise zur Literatur werden im Seminar verteilt.

## 1.3 Körper - Bewegung - Tanz - Improvisation

### 1.4 Rhetorische Praxis (Sprecherziehung)

#### SPR 10 Kompaktveranstaltung: Stimmpotentiale wecken: Atem-, Stimm- und Sprechtraining

Seminar	Max. 12 Teiln.
---------	----------------

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.
- Sollten Sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

#### SPR 11 Kompaktveranstaltung: Rhetorik: Sicher und ansprechend Vortragen

Seminar	Max. 12 Teiln.
---------	----------------

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.
- Sollten Sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

#### SPR 15 Atem und Stimme / Freies Sprechen

Seminar	2.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.	
1-Gruppe			
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.) Pitz, M.

2-Gruppe				
Donnerstag	16:00 - 17:30	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Pitz, M.
3-Gruppe				
Donnerstag	18:00 - 19:30	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Pitz, M.

### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu bitte die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten Sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

### SPR 38 **Kompaktveranstaltung: Lebendig sprechen und präsent sein**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 10 Teiln.	
Einzel	10:00 - 16:00	Do, 28.04.2022		Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 29.04.2022		Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 06.05.2022		Schneider, H.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 07.05.2022	1 1.316 (max. 10 Tln.)	Schneider, H.

### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Eine angenehme Stimme, die präsent ist und Gefühle lebendig auszudrücken vermag macht es leichter, seine Zuhörer zu erreichen.  
 Lernen Sie ihre eigene Stimme besser kennen und entdecken Sie Wege, sie mit größerer Leichtigkeit und Klangfülle einzusetzen.  
 Gesungene Töne, Stimmspiele mit Vokalen und Klängern und kurze Texte werden unser Übungsmaterial sein, der Körper das Instrument, das wir zum Klingen bringen werden.

### SPR 41 **Kompaktveranstaltung: Grundlagen des Sprechens - Schwerpunkt: Erzählen**

Seminar			Max. 12 Teiln.	
1-Gruppe				
Einzel	08:15 - 14:30	Sa, 02.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
1-Gruppe				
Einzel	08:15 - 14:30	So, 03.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
1-Gruppe				
Einzel	08:15 - 14:30	Sa, 09.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
1-Gruppe				
Einzel	08:15 - 14:30	So, 10.04.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
2-Gruppe				
Einzel	08:15 - 14:30	Sa, 14.05.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
2-Gruppe				
Einzel	08:15 - 14:30	So, 15.05.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
2-Gruppe				
Einzel	08:15 - 14:30	Sa, 21.05.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.
2-Gruppe				
Einzel	08:15 - 14:30	So, 22.05.2022	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Stärk, J.

### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.  
 Sollten Sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!

**Kommentar:** Bitte kommen Sie in bequemer Kleidung / Schuhen.

## Modul 2: Aufbaumodul

### 2.1 Auftritt - Präsenz - Handlung

### 2.2 Didaktik und Methodik des Spielleiters in der theaterpädagogischen Schulpraxis

### 2.3 Musik, Kunst, Medien in der Theaterpraxis

#### DEU 71 Bertolt Brechts episches Theater in Theorie und Praxis

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 17:45 Mi, 15.06.2022-27.07.2022 1 1.103-Lit-Café (max. 25 Tln.) Fuhry, N.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Voraussetzung für dieses Seminar ist die Bereitschaft zur Teilnahme an praktischen Erarbeitungs- und Übungsphasen sowie zur Übernahme von Präsentationen.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Bertolt Brecht gilt als einer der revolutionärsten und vielseitigsten Künstler des 20. Jahrhunderts. In dem Seminar werden wir einen besonderen Fokus auf den Theatermacher und Dramatiker Brecht legen, der mit dem Konzept des „epischen Theaters“ und seinen Lehrstücken ein neues Theater geschaffen hat, dessen Relevanz bis heute anhält.

Sowohl auf theoretischer als auch auf praktischer Ebene werden wir das Konzept des epischen Theaters im Seminar erarbeiten, anhand von ausgesuchten Werken analysieren sowie mit theaterpädagogischen Ansätzen praktisch umsetzen.

Literatur: Hinweise zur Literatur werden im Seminar verteilt.

#### SPT 02 Klangwerkstatt für die Wortbühne

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag 16:15 - 17:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.249 Weigle, J.

Einzel 14:15 - 17:45 Fr, 08.07.2022 Weigle, J.

Sondertermin für Kompaktphase: Hauptprobe

Einzel 10:00 - 15:00 Sa, 09.07.2022 Weigle, J.

Sondertermin zur Kompaktphase: Generalprobe (Literatur-Café)

Einzel 20:00 - 22:00 Mo, 11.07.2022 Weigle, J.

Aufführung im Literatur-Café, um 20 Uhr

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: In Kultur- und Medienbildung kann die Veranstaltung als zusätzliches Inszenierungsprojekt für das theaterpädagogische Zertifikat (BUT) angerechnet werden. Für die WHRPO 2011 kann die Veranstaltung u.a. im HF als Modulbaustein 3.8 "Projekt", im NF als Modulbaustein 3.5 "Projekt" bei mit 4 CP verrechnet werden (Zusatzleistung in Absprache mit dem Dozenten).

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Die Wirkung von Musik / Klang auf das gesprochene Wort soll in einem konkreten Inszenierungsprojekt ausprobiert werden. Wir arbeiten in Kooperation mit Dr. Michael Gans' Wortbühne-Seminar am Thema: "L'UtoPeHa" - Träume und Visionen auf der Wortbühne". Wir entdecken und wählen Texte zum Thema, die vertont und inszeniert werden. Von experimentellen Textinszenierungen und Liedern bis zu Klangkunstelementen und Experimentalfilm reicht das mediale Spielfeld. Eine Aufführung ist am 11.07.2022 geplant im Literaturcafé.

### 2.4 Studentisches Aufführungsprojekt

## Modul 3: Vertiefungsmodul

### 3.1 Didaktik und Methodik des Spielleiters in der theaterpädagogischen Schulpraxis

#### DEU 73 Theaterpädagogik und Spielleitung

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 17:45 Mi, 13.04.2022-01.06.2022 1 1.103-Lit-Café (max. 25 Tln.) Fuhry, N.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Voraussetzung für dieses Seminar ist die Bereitschaft zur Teilnahme an praktischen Erarbeitungs- und Übungsphasen sowie zur Übernahme von Präsentationen.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Dieses Seminar richtet sich sowohl an Studierende des Erweiterungsfachs Spiel- und Theaterpädagogik als auch an alle Lehramtsstudierende, die die Möglichkeiten theaterpädagogischer Methoden und Konzepte als Teil der Arbeit mit Schülerinnen und Schülern erfahren und erproben möchten. Nach einem theoretischen Einstieg in die Grundlagen und Methoden der Theaterpädagogik, wie etwa Ansätze von Keith Johnstone, Augusto Boal oder Ingo Scheller, wird im Folgenden die praktische Arbeit im Vordergrund stehen, um sich als Spielleiter/Spielleiterin auszuprobieren und das Gelernte in eigenen Arbeitsphasen auszubauen sowie im Seminar praktisch anzuwenden.

Literatur: Hinweise zur Literatur werden im Seminar verteilt.

## 3.2 Musik, Kunst, Medien in der Theaterpraxis

### 3.3 Studentisches Aufführungsprojekt

#### DEU 47 **Kompaktveranstaltung: Poetry Performance**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 30.04.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 14.05.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.
Einzel	14:00 - 21:00	Fr, 24.06.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.
Einzel	14:00 - 21:00	Fr, 24.06.2022		Pfäfflin, S.
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 02.07.2022		Pfäfflin, S.
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 02.07.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.
Einzel	18:00 - 21:00	Do, 07.07.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.
Einzel	18:00 - 21:00	Di, 19.07.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.
Einzel	18:00 - 22:00	Do, 21.07.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung gehört zu dem Bereich „Literatur/Medien“.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: m Seminar beschäftigen wir uns mit dem Schreiben von literarischen Texten für die Bühne, mit der Performativität literarischer Texte und mit der Konzeption von Aufgaben zum literarischen Schreiben für die Bühne mit Schüler\*innen. Für alle Texte wird eine Inszenierung und Vertonung entwickelt, diese werden im Rahmen der Veranstaltung "Poetry Performance" am Do, 21. Juli 2022 im Literatur-Café präsentiert. Weitere Schwerpunkte sind die selbstständige Konzeption und Durchführung eines vergleichbaren Projekts in der Schule oder außerschulischen Bildungsarbeit sowie Regie, Dramaturgie, Bühnentechnik und Projektmanagement.

Literatur: Abraham, Ulf / Brendel-Perpina, Ina (2015): Literarisches Schreiben im Deutschunterricht. Produktionsorientierte Literaturpädagogik in der Aus- und Weiterbildung. Stuttgart: Klett Kallmeyer.

Grimm, Lea / Rosebrock, Cornelia (2020): Varianten der Populärkultur für Kinder und Jugendliche. Didaktische und ästhetische Perspektiven. Baltmannsweiler. Schneider.

Pfäfflin, Sabine (2018): Poetry Performance - Poesie als Erlebnis. Die performative Dimension von Lyrik erfahrbar machen. In: Gans, Michael / Pfäfflin, Sabine / Schmid, Thomas (Hrsg.): Lyrik verstehen - verfassen - vermitteln. Baltmannsweiler: Schneider, S. 293-299.

Weigle, Johannes (2012): "MuTex" - Texte schreiben und musikalisch arrangieren. In: Gans, Michael / Prenting, Ruth (Hrsg.): Textwerkstätten. Literarisches Schreiben in Schule, Hochschule und Freizeit. Baltmannsweiler: Schneider, S. 253-264.

#### DEU 67 **Kompaktveranstaltung: Schreiben für die Bühne**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 30.04.2022	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Haag, P.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 14.05.2022	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Haag, P.
Einzel	14:00 - 21:00	Fr, 24.06.2022		Haag, P.
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 02.07.2022	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Haag, P.
Einzel	18:00 - 21:00	Do, 07.07.2022		Haag, P.
findet im Literatur-Café statt				
Einzel	18:00 - 21:00	Di, 19.07.2022		Haag, P.
findet im Literatur-Café statt				

Einzel	18:00 - 22:00	Do, 21.07.2022	Haag, P.
--------	---------------	----------------	----------

findet im Literatur-Café statt

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Die Veranstaltung gehört zu dem Bereich „Literatur/Medien“.  
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** m Seminar werden Texte und Lieder für die Bühne geschrieben und es wird ein gemeinsames Bühnenprojekt vorbereitet und durchgeführt. Zentrale Aspekte des Seminars sind die literarische und musikalische Gestaltung von eigenen Texten und deren Performance auf der Bühne, Projektmanagement, Regie, Licht- und Tontechnik. Weitere Schwerpunkte sind die Durchführung eines vergleichbaren Projekts mit Schüler\*innen oder in der außerschulischen Bildungsarbeit und die Konzeption von literarischen und musikalischen Schreibaufgaben für Kinder und Jugendliche.
- Literatur:** Abraham, Ulf / Brendel-Perpina, Ina (2015): Literarisches Schreiben im Deutschunterricht. Produktionsorientierte Literaturpädagogik in der Aus- und Weiterbildung. Stuttgart: Klett Kallmeyer.  
Grimm, Lea / Rosebrock, Cornelia (2020): Varianten der Populärkultur für Kinder und Jugendliche. Didaktische und ästhetische Perspektiven. Baltmannsweiler. Schneider.  
Richardt, Thomas (2011): Szenisches Schreiben im Unterricht. Stuttgart: Klett/Kallmeyer.

## 3.4 Einblicke in die kulturelle Praxis in Zusammenarbeit mit Theatern der Region

### DEU 32 Ringvorlesung: idealistisch – ideologisch – identitär? Politik in Sprache und Literatur

Vorlesung

Dienstag	18:00 - 20:00	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Brune, C. Gans, M. Grundler, E. Kleinbub, I. Merklinger, D. Rautenberg, I. Roeder, C. Seidel, N.
----------	---------------	---------------------------	--

sowie die Kolleg\*innen der Universität Stuttgart

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Die Veranstaltung wird alternierend an der PH und an der Universität Stuttgart ausgebracht.
- Kommentar:** Die Ringvorlesung wird alternierend an der PH und an der Universität Stuttgart ausgebracht; genaueres siehe Terminplan, der auf Moodle eingestellt wird. Die Ringvorlesung wird von einer Lesung und einem Fachvortrag begleitet.

### DEU 50 Engagiert! Politische Kinder- und Jugendliteratur

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.
Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.250 (max. 50 Tln.) Roeder, C.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

### DEU 51 Kindheit zwischen Ost und West - Deutscher Gegenwartsliteratur

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Roeder, C.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Geplant ist der Besuch von zwei Lesungen, voraussichtlich am 26.04. 18.30 Uhr PH, der zweite Termin wird noch bekannt gegeben.

### DEU 52 Autorschaft - literarisches Feld und Literaturbetrieb

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.250 Roeder, C.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

DEU 53 **Kompaktveranstaltung: Literatur vermitteln - Literarische Veranstaltungskonzepte für das Lernfestival 2022**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Montag	18:00 - 19:30	Mo, 25.04.2022-18.07.2022	8a 8A.002 (max. 20 Tln.)	Roeder, C.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar: Das Seminar wird als Blockseminar ausgebracht; die ersten 4 Sitzungen finden wöchentlich am Montag statt. Dann wird in Gruppen weitergearbeitet, genauere Planung siehe den Moodlekurs. Einzuplanen ist Mi., 13.07. ganztägig für das Lernfestival; eine Auswertungssitzung findet am 18.7. statt.

SPT 04 **Gedichte - Tondramaturgie und Vermittlung**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
14tägl	16:15 - 19:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Weigle, J.
Einzel findet in Raum 7.201 statt	09:30 - 15:30	Mi, 28.09.2022		Weigle, J.
Einzel findet in Raum 7.201 statt	09:30 - 15:30	Do, 29.09.2022		Weigle, J.
Einzel findet in Raum 7.201 statt	09:30 - 15:30	Fr, 30.09.2022		Weigle, J.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen: Diese Veranstaltung ist dem Bereich „Literatur/Medien“ zuzuordnen.  
Leistungsnachweise: Ausarbeitung und Abgabe einer Lyrik-Analyse (4-5 Seiten), Konzeption und Gestaltung einer Lyrik-Vertonung im Rahmen des Seminars.  
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar: Das atmosphärische und inhaltliche Potential von Gedichten aufzuspüren und die Wirkung von "Klang auf Wort" zu untersuchen wird Thema des Seminars sein. Dabei soll auf Gedichte musikalisch reagiert werden; Perkussiv, melodisch oder atonal können Klangumgebungen sein, welche die Rezeption von Gedichten eindrücklich, neu und unerwartet machen. Die Vertonungsergebnisse wollen wir in Vertonungsteams aufnehmen und auf CD bringen. Das Seminar findet teilweise in Kooperation mit Frau Dr. Pfäfflins Seminar "Lyrik sprechgestalten – vertonen - vermitteln" statt
- Literatur: Weigle, Johannes (2012) „MuTex – Texte schreiben und musikalisch arrangieren“ Hrsg: Michael Gans, Ruth Prentig, Schneider Verlag Hohengehren, Seite 253-263.  
Pfäfflin, Sabine (2017): «Wortklangräume»: ein Modell und Projekt zur Sprechgestaltung und Vertonung von Lyrik. In: Ulf Abraham / Brendel-Perpina, Ina (Hrsg.): Kulturen des Inszenierens in Deutschdidaktik und Deutschunterricht. Stuttgart: Klett / Fillibach, S. 55-70.  
Pfäfflin, Sabine (2015): Lyrik sprechen und vertonen. In: DEUTSCHUNTERRICHT 68, H. 6, S. 23-29.  
Lösener, Hans / Siebauer, Ulrike (2011): hochform@lyrik. Konzepte und Ideen für einen erfahrungsorientierten Lyrikunterricht. Mit Illustrationen von Andreas Dörfler. Regensburg: vulpes.

## Modul 1: Grundlagenmodul

## Modul 2: Aufbaumodul

## Modul 3: Vertiefungsmodul

## Erweiterungsfächer in der Sonderpädagogik (2011)

## Bewegung, Spiel und Sport mit behinderten und benachteiligten Menschen

SoPa 071 **Mannschaftsspiele in heterogenen Gruppen**

Hauptseminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 26.04.2022-26.07.2022		Pochstein, F.

**Belegpflicht!**



Bemerkungen: Die LV findet in beiden Hallenteilen (Sporthalle B und C) statt.

Kommentar: Im Mittelpunkt dieses Theorie-Praxis-Seminars steht die Auseinandersetzung mit verschiedenen Sportspielen. Hierbei sollen Grundfertigkeiten in mehreren Sportspielen (z.B. Basketball, Fußball, Handball, Floorball,...) erworben werden und hinsichtlich des Unterrichts mit heterogenen Gruppen reflektiert werden. Eigene Erfahrungen bilden hierbei den Ausgangspunkt für die kritische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten und Grenzen, die die „klassischen“ Spielsportarten bieten. Sportpraktische Voraussetzungen in den Spielen sind nicht erforderlich, wohl aber die Bereitschaft, sich darauf einzulassen.

#### SoPa 072 **Planung, Durchführung und Evaluation eines inklusiven Sporttages an der Bodenschwingh-Schule in Stuttgart**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.006 (max. 40 Tln.) Pochstein, F.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: In diesem Seminar planen wir den Sporttag an der Bodenschwinghschule in Stuttgart Möhringen. Etwa 400 Kinder mit und ohne Behinderungen werden zusammen einen aktiven Vormittag erleben. Wir organisieren zusammen mit der Schule diesen Tag, betreuen Angebote vor Ort und evaluieren diese Veranstaltung im Nachhinein.

Der Termin des Laufes ist der **07.07.2022!** An diesem Tag **MÜSSEN** alle TN des Seminars von **ca. 7:00 bis 13:00in Präsenz** zur Verfügung stehen. Im Vorfeld des Sporttages werden wir projektorientiert arbeiten und deswegen ggfs. nicht jeden Mittwoch zusammenkommen.

#### SoPa 073 **Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik mehrperspektivisch erfahren**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 28.04.2022-21.07.2022 Pochstein, F.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die LV findet im Hallenteil C und auf den Außenanlagen statt.

Kommentar: Im Mittelpunkt dieses Theorie-Praxis-Seminars steht die Auseinandersetzung mit den vielfältigen Möglichkeiten der Leichtathletik im sonderpädagogischen Arbeitsfeld. Neben dem Erwerb von Grundfertigkeiten (z.B. Laufen, Springen, Werfen) soll insbesondere die Umsetzbarkeit im schulischen und außerschulischen Bereich mit heterogenen Gruppen reflektiert werden. Hierbei werden sowohl „genormte“ offizielle Formen als auch offene Möglichkeiten der Leichtathletik betrachtet. Eigene Erfahrungen bilden hierbei den Ausgangspunkt für die kritische Auseinandersetzung mit Möglichkeiten und Grenzen.

#### SoPa 074 **Special Olympics National Games 2022 in Berlin - Begleitung einer sportlichen Großveranstaltung mit Exkursion**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.319 (max. 20 Tln.) Pochstein, F.

BlockSa+So - 18.06.2022-23.06.2022 Pochstein, F.

voraussichtlich Exkursion nach Berlin

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Vom 19.-24.06.22 findet in Berlin die größte Sportveranstaltung Deutschlands mit ca. 5000 Athlet\*innen mit geistiger Behinderung statt. Die Special Olympics National Games bieten dabei viel mehr als nur Sport. Wir werden uns mit den grundsätzlichen Zielen von SO auseinandersetzen, die Möglichkeiten in Bezug auf die inklusive Entwicklung im und durch Sport thematisieren und als Highlight dann zu den Spielen fahren. Da am Eröffnungstag (19.06.22) ein wissenschaftlicher Kongress im Rahmen der NG stattfindet, werden wir wahrscheinlich schon am 18.06.22 losfahren. Die Rückkehr ist am 22. oder 23.06.22 geplant und wird im Seminar dann endgültig beschlossen.

Coronabedingt ist leider bisher noch unsicher, ob wir tatsächlich fahren können (dürfen), aber bis zum Semesterstart hat sich das hoffentlich geklärt. Sollten wir **NICHT** fahren können, bleibt es bei dem wöchentlichen Seminartermin ohne Exkursion. Wenn wir fahren, werden wir die regelmäßigen Treffen stark einschränken.

#### SoPa 077 **Trau'ich mich? Wagniserziehung im Sport behinderter und benachteiligter junger Menschen am Beispiel des Kletterns**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 10 Teiln.

Einzel 20:00 - 21:00 Mo, 25.04.2022 Günther, J. Klempf, F.

Online-VorbesprechungWeb-Ex Raum H. Pochstein

Einzel 09:00 - 16:00 Sa, 30.04.2022 Günther, J. Klempf, F.

Kletterhalle Reutlingen

Einzel	09:00 - 16:00	So, 01.05.2022	Günther, J. Klemp, F.
Kletterhalle Reutlingen			
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 07.05.2022	Günther, J. Klemp, F.
Kletterhalle Reutlingen			
Einzel	09:00 - 16:00	So, 08.05.2022	Günther, J. Klemp, F.
Kletterhalle Reutlingen			

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Online-Vorbesprechung findet im WebEx-Meeting-Raum von Herrn Pochstein statt.

Kommentar: In dieser LV wird das Klettern gemäß den KM-Empfehlungen in BW zur Qualifizierung von Lehrkräften thematisiert. Demzufolge geht es um die Inhalte der Qualifikationsstufe A, d.h. um das Klettern im Indoorbereich mit Topropesicherung. Aufgrund der Qualifizierungsfunktion des Seminars sowie angesichts der aufbauenden inhaltlichen Struktur können nur Studierende teilnehmen, die die Termine vollständig wahrnehmen können. Außerdem fallen Eintrittskosten für die Kletterhallen an.

Orte: Kletterhalle Reutlingen, Stuttgart, Schwäbische Alb (Kletterfelsen).

SoPa 078 **Trampolinspringen in sonderpädagogischen Handlungsfeldern**

Hauptseminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 24 Teiln.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 20.05.2022	Pochstein, A.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 21.05.2022	Pochstein, A.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 01.07.2022	Pochstein, A.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 02.07.2022	Pochstein, A.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar findet in der Interimssporthalle, Halle B statt.

Kommentar: Die Lehrveranstaltung befasst sich mit der Theorie und Praxis des Springens mit dem Minitrampolin und dem Großtrampolin in sonderpädagogischen Handlungsfeldern: Allgemeine Didaktik und Methodik, Indikation von Fördermaßnahmen, methodische Anleitung bei unterschiedlichen Auffälligkeiten und Behinderungen, spezifische sonderpädagogische Interventionen, Gestaltung von Bewegungsgeschichten.

SoPa 079 **Abenteuer und Kooperation - Eine erlebnispädagogische Werkzeugkiste**

Hauptseminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 28.05.2022	Detemple, L.
Einzel	09:00 - 16:00	So, 29.05.2022	Detemple, L.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 09.07.2022	Detemple, L.
Einzel	09:00 - 16:00	So, 10.07.2022	Detemple, L.

**Belegpflicht!**

SoPa 107 **Diversität in Bewegung, Tanz, Theater und Performance**

Hauptseminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 18 Teiln.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 21.05.2022	Remark, B.
Einzel	10:00 - 16:00	So, 22.05.2022	Remark, B.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 16.07.2022	Remark, B.
Einzel	10:00 - 16:00	So, 17.07.2022	Remark, B.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: **Genauere Termine werden noch festgelegt!**

**Pädagogik der Vielfalt**

SoPa 019 **Inklusion, Pädagogik und Menschenrechte**

Hauptseminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.006 Sauter, S.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Ist die Pädagogik eine Menschenrechtsprofession? Ist Inklusion ein Menschenrecht? Was leistet ein menschenrechtliches Modell von Behinderung? Warum hat dieses Modell eine weit reichende Bedeutung für das Thema Inklusion? Was heißt es konkret, Behinderung als ein Menschenrechtsthema wahrzunehmen? Wer ist für einen menschenrechtlichen Perspektivenwechsel auf Bildungsprozesse verantwortlich? Wie gehen pädagogische Fachkräfte mit dem Spannungsfeld des Normativen und Faktischen um?

Die Antworten auf diese Fragen werden wir anhand von biographischen Fallbeispielen veranschaulichen, relevante Texte bearbeiten und die Grundlagen der Menschenrechtsbildung auf drei Ebenen systematisch erarbeiten. Außerdem werden zwei externe Gastvorträge neue Perspektiven einbringen.

## Sonderpädagogische Frühförderung

### Erweiterungsfächer in der Sonderpädagogik (2015)

#### Bewegung, Spiel und Sport mit behinderten und benachteiligten Menschen

##### SoPa 071 **Mannschaftsspiele in heterogenen Gruppen**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 26.04.2022-26.07.2022 Pochstein, F.

##### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die LV findet in beiden Hallenteilen (Sporthalle B und C) statt.

Kommentar: Im Mittelpunkt dieses Theorie-Praxis-Seminars steht die Auseinandersetzung mit verschiedenen Sportspielen. Hierbei sollen Grundfertigkeiten in mehreren Sportspielen (z.B. Basketball, Fußball, Handball, Floorball,...) erworben werden und hinsichtlich des Unterrichts mit heterogenen Gruppen reflektiert werden. Eigene Erfahrungen bilden hierbei den Ausgangspunkt für die kritische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten und Grenzen, die die „klassischen“ Spilsportarten bieten. Sportpraktische Voraussetzungen in den Spielen sind nicht erforderlich, wohl aber die Bereitschaft, sich darauf einzulassen.

##### SoPa 072 **Planung, Durchführung und Evaluation eines inklusiven Sporttages an der Bodelschwingh-Schule in Stuttgart**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.006 (max. 40 Tln.) Pochstein, F.

##### **Belegpflicht!**

Kommentar: In diesem Seminar planen wir den Sporttag an der Bodelschwingschule in Stuttgart Möhringen. Etwa 400 Kinder mit und ohne Behinderungen werden zusammen einen aktiven Vormittag erleben. Wir organisieren zusammen mit der Schule diesen Tag, betreuen Angebote vor Ort und evaluieren diese Veranstaltung im Nachhinein.

Der Termin des Laufes ist der **07.07.2022!** An diesem Tag **MÜSSEN** alle TN des Seminars von **ca. 7:00 bis 13:00in Präsenz** zur Verfügung stehen. Im Vorfeld des Sporttages werden wir projektorientiert arbeiten und deswegen ggfs. nicht jeden Mittwoch zusammenkommen.

##### SoPa 073 **Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik mehrperspektivisch erfahren**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 28.04.2022-21.07.2022 Pochstein, F.

##### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die LV findet im Hallenteil C und auf den Außenanlagen statt.

Kommentar: Im Mittelpunkt dieses Theorie-Praxis-Seminars steht die Auseinandersetzung mit den vielfältigen Möglichkeiten der Leichtathletik im sonderpädagogischen Arbeitsfeld. Neben dem Erwerb von Grundfertigkeiten (z.B. Laufen, Springen, Werfen) soll insbesondere die Umsetzbarkeit im schulischen und außerschulischen Bereich mit heterogenen Gruppen reflektiert werden. Hierbei werden sowohl „genormte“ offizielle Formen als auch offene Möglichkeiten der Leichtathletik betrachtet. Eigene Erfahrungen bilden hierbei den Ausgangspunkt für die kritische Auseinandersetzung mit Möglichkeiten und Grenzen.

### Special Olympics National Games 2022 in Berlin - Begleitung einer sportlichen Großveranstaltung mit Exkursion

Hauptseminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.319 (max. 20 Tln.)	Pochstein, F.
BlockSa+So	-	18.06.2022-23.06.2022		Pochstein, F.

voraussichtlich Exkursion nach Berlin

#### Belegpflicht!

**Kommentar:** Vom 19.-24.06.22 findet in Berlin die größte Sportveranstaltung Deutschlands mit ca. 5000 Athlet\*innen mit geistiger Behinderung statt. Die Special Olympics National Games bieten dabei viel mehr als nur Sport. Wir werden uns mit den grundsätzlichen Zielen von SO auseinandersetzen, die Möglichkeiten in Bezug auf die inklusive Entwicklung im und durch Sport thematisieren und als Highlight dann zu den Spielen fahren. Da am Eröffnungstag (19.06.22) ein wissenschaftlicher Kongress im Rahmen der NG stattfindet, werden wir wahrscheinlich schon am 18.06.22 losfahren. Die Rückkehr ist am 22. oder 23.06.22 geplant und wird im Seminar dann endgültig beschlossen.

Coronabedingt ist leider bisher noch unsicher, ob wir tatsächlich fahren können (dürfen), aber bis zum Semesterstart hat sich das hoffentlich geklärt. Sollten wir **NICHT** fahren können, bleibt es bei dem wöchentlichen Seminartermin ohne Exkursion. Wenn wir fahren, werden wir die regelmäßigen Treffen stark einschränken.

### Trau'ich mich? Wagniserziehung im Sport behinderter und benachteiligter junger Menschen am Beispiel des Kletterns

Hauptseminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 10 Teiln.	
Einzel	20:00 - 21:00	Mo, 25.04.2022		Günther, J. Klempf, F.
Online-VorbesprechungWeb-Ex Raum H. Pochstein				
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 30.04.2022		Günther, J. Klempf, F.
Kletterhalle Reutlingen				
Einzel	09:00 - 16:00	So, 01.05.2022		Günther, J. Klempf, F.
Kletterhalle Reutlingen				
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 07.05.2022		Günther, J. Klempf, F.
Kletterhalle Reutlingen				
Einzel	09:00 - 16:00	So, 08.05.2022		Günther, J. Klempf, F.
Kletterhalle Reutlingen				

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Online-Vorbesprechung findet im WebEx-Meeting-Raum von Herrn Pochstein statt.

**Kommentar:** In dieser LV wird das Klettern gemäß den KM-Empfehlungen in BW zur Qualifizierung von Lehrkräften thematisiert. Demzufolge geht es um die Inhalte der Qualifikationsstufe A, d.h. um das Klettern im Indoorbereich mit Topropesicherung. Aufgrund der Qualifizierungsfunktion des Seminars sowie angesichts der aufbauenden inhaltlichen Struktur können nur Studierende teilnehmen, die die Termine vollständig wahrnehmen können. Außerdem fallen Eintrittskosten für die Kletterhallen an.

Orte: Kletterhalle Reutlingen, Stuttgart, Schwäbische Alb (Kletterfelsen).

### Trampolinspringen in sonderpädagogischen Handlungsfeldern

Hauptseminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 24 Teiln.	
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 20.05.2022		Pochstein, A.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 21.05.2022		Pochstein, A.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 01.07.2022		Pochstein, A.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 02.07.2022		Pochstein, A.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Das Seminar findet in der Interimssporthalle, Halle B statt.

**Kommentar:** Die Lehrveranstaltung befasst sich mit der Theorie und Praxis des Springens mit dem Minitrampolin und dem Großtrampolin in sonderpädagogischen Handlungsfeldern: Allgemeine Didaktik und Methodik, Indikation von Fördermaßnahmen, methodische Anleitung bei unterschiedlichen Auffälligkeiten und Behinderungen, spezifische sonderpädagogische Interventionen, Gestaltung von Bewegungsgeschichten.

### Abenteuer und Kooperation - Eine erlebnispädagogische Werkzeugkiste

Hauptseminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 28.05.2022		Detemple, L.
Einzel	09:00 - 16:00	So, 29.05.2022		Detemple, L.

Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 09.07.2022	Detemple, L.
Einzel	09:00 - 16:00	So, 10.07.2022	Detemple, L.

**Belegpflicht!**

SoPa 107 **Diversität in Bewegung, Tanz, Theater und Performance**

Hauptseminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 18 Teiln.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 21.05.2022	Remark, B.
Einzel	10:00 - 16:00	So, 22.05.2022	Remark, B.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 16.07.2022	Remark, B.
Einzel	10:00 - 16:00	So, 17.07.2022	Remark, B.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: **Genauere Termine werden noch festgelegt!**

## Pädagogik der Vielfalt

SoPa 019 **Inklusion, Pädagogik und Menschenrechte**

Hauptseminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.006 Sauter, S.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Ist die Pädagogik eine Menschenrechtsprofession? Ist Inklusion ein Menschenrecht? Was leistet ein menschenrechtliches Modell von Behinderung? Warum hat dieses Modell eine weit reichende Bedeutung für das Thema Inklusion? Was heißt es konkret, Behinderung als ein Menschenrechtsthema wahrzunehmen? Wer ist für einen menschenrechtlichen Perspektivenwechsel auf Bildungsprozesse verantwortlich? Wie gehen pädagogische Fachkräfte mit dem Spannungsfeld des Normativen und Faktischen um?

Die Antworten auf diese Fragen werden wir anhand von biographischen Fallbeispielen veranschaulichen, relevante Texte bearbeiten und die Grundlagen der Menschenrechtsbildung auf drei Ebenen systematisch erarbeiten. Außerdem werden zwei externe Gastvorträge neue Perspektiven einbringen.

# Lehramt an Grund- /Hauptschulen, Realschulen sowie 1. Studienabschnitt Sonderschulen - alle gemäß Studienordnung 2003

PSY 08 **Veranstaltungen zu Soziale Prozesse (Bachelor 1.5)**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
1-Gruppe			
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.210 (max. 40 Tln.) Wagner, R.

PSY 16 Sozialpsychologie unter anthropologischer Perspektive Gruppe | Bemerkung: Die Platzvergabe erfolgt ausschließlich über das LSF! Kommentar: Die Veranstaltung gibt einen Überblick über Theorien und Methoden der Sozialpsychologie unter besonderer Berücksichtigung der zugrunde liegenden Menschenbildannahmen. Die Teilnehmer bereiten ausgewählte Themen vor und stellen diese in ihrer praktischen Relevanz für Schule und Beratung dar. In den anschließenden Diskussionsrunden werden auch Querbezüge zu anderen Themenbereichen der Psychologie aufgezeigt und Reflexionen des wissenschaftstheoretischen Selbstanwendungspostulats "tu quoque" vorgenommen. Das Seminar kann nur für den Baustein 1.5 anerkannt werden. Literaturliste: Aronson, E., Wilson T. & Akert R. (2014). Sozialpsychologie (8. Aufl.). Pearson. Gerrig, R. J. & Zimbardo, P. G. (2008). Psychologie (18. Aufl.). München: Pearson. Daraus: Soziale Kognition und Beziehungen (Kap. 16) und Soziale Prozesse, Gesellschaft und Kultur (Kap. 17). Gerrig, R. J. (2015). Psychologie (20. Aufl.). München: Pearson. Daraus Kapitel 16: Soziale Kognition und Beziehungen. Jonas, K., Stroebe, W. & Hewstone, M. (Hrsg.). (2014). Sozialpsychologie. Springer: Berlin. Wagner, R. F. (2018). Der Patient in der Psychotherapie – Argumente für eine integrative Perspektive. In S. Fliegel, W. Jänicke, S. Münstermann, G. Ruggaber, A. Veith & U. Willutzki (Hrsg.), Verhaltenstherapie – Was sie kann und wie es geht. Ein Lehrbuch (S. 35-58). Tübingen: dgvt. Wagner, R. F. (2021). Selbstreflexion (in) der Psychologie: Wissenschaftstheoretische Aspekte und praktische Konsequenzen. In T. F. Kreutzer & S. Albers (Hrsg.), Selbstreflexion. (S. 147-158). Wagner, R.F., Hinz, A., Rausch, A. & Becker, B. (2014). Modul Pädagogische Psychologie (2. Aufl.). Stuttgart: UTB. Daraus: Kapitel 1 Einleitung – Gegenstandsbereiche der Pädagogischen Psychologie, Menschenbilder, Theorie und Praxis (S. 11-21) Kapitel 2 Lernen und Motivation (S. 23-57) Kapitel 5 Beratung (S. 125-175).

## 2-Gruppe

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.210 (max. 40 Tln.)	Wagner, R.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	------------

PSY 16 Sozialpsychologie unter anthropologischer Perspektive Gruppe II Bemerkung: Die Platzvergabe erfolgt ausschließlich über das LSF! Kommentar: Die Veranstaltung gibt einen Überblick über Theorien und Methoden der Sozialpsychologie unter besonderer Berücksichtigung der zugrunde liegenden Menschenbildannahmen. Die Teilnehmer bereiten ausgewählte Themen vor und stellen diese in ihrer praktischen Relevanz für Schule und Beratung dar. In den anschließenden Diskussionsrunden werden auch Querbezüge zu anderen Themenbereichen der Psychologie aufgezeigt und Reflexionen des wissenschaftstheoretischen Selbstanwendungspostulats "tu quoque" vorgenommen. Das Seminar kann nur für den Baustein 1.5 anerkannt werden. Literaturliste: Aronson, E., Wilson T. & Akert R. (2014). Sozialpsychologie (8. Aufl.). Pearson. Gerrig, R. J. & Zimbardo, P. G. (2008). Psychologie (18. Aufl.). München: Pearson. Daraus: Soziale Kognition und Beziehungen (Kap. 16) und Soziale Prozesse, Gesellschaft und Kultur (Kap. 17). Gerrig, R. J. (2015). Psychologie (20. Aufl.). München: Pearson. Daraus Kapitel 16: Soziale Kognition und Beziehungen. Jonas, K., Stroebe, W. & Hewstone, M. (Hrsg.). (2014). Sozialpsychologie. Springer: Berlin. Wagner, R. F. (2018). Der Patient in der Psychotherapie – Argumente für eine integrative Perspektive. In S. Fliegel, W. Jänicke, S. Münstermann, G. Ruggaber, A. Veith & U. Willutzki (Hrsg.), Verhaltenstherapie – Was sie kann und wie es geht. Ein Lehrbuch (S. 35-58). Tübingen: dgvt. Wagner, R. F. (2021). Selbstreflexion (in) der Psychologie: Wissenschaftstheoretische Aspekte und praktische Konsequenzen. In T. F. Kreuzer & S. Albers (Hrsg.), Selbstreflexion. (S. 147-158). Wagner, R.F., Hinz, A., Rausch, A. & Becker, B. (2014). Modul Pädagogische Psychologie (2. Aufl.). Stuttgart: UTB. Daraus: Kapitel 1 Einleitung – Gegenstandsbereiche der Pädagogischen Psychologie, Menschenbilder, Theorie und Praxis (S. 11-21) Kapitel 2 Lernen und Motivation (S. 23-57) Kapitel 5 Beratung (S. 125-175).

## 3-Gruppe

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Hinz, A.
------------	---------------	---------------------------	------------------------	----------

PSY 150 Sozialpsychologie aus evolutionärer Perspektive Kommentar: Die Evolutionäre Psychologie tritt mit dem Anspruch auf, nicht ein Spezialgebiet der Psychologie zu sein, sondern eine neue Grundlage für alle psychologischen Teilbereiche, beispielsweise auch für die Lern- und Unterrichtspsychologie. Der zentrale Gegenstandsbereich ist das Verstehen des menschlichen Sozialverhaltens. Darwin entwickelte die Theorie der künstlichen Selektion, der natürlichen Selektion, sowie der sexuellen Selektion. Die evolutionäre Psychologie bezieht sich auf Darwins Theorie der sexuellen Selektion. Dieses Seminar eignet sich nicht für Studierende, die die Evolutionstheorie ablehnen und/oder mit der Thematik Sexualität nicht konfrontiert werden wollen! Themen des Seminars: Evolutionspsychologie, Attraktivitätsforschung, Sexuelle Orientierung, Gruppenzugehörigkeit und Konformität, Milgram-Experiment, Attributionstheorie, Theorie der Kognitiven Dissonanz, Rosenthaleffekt. Literatur: Hinz, A. (2021). Psychologie der Sexualität. Eine Einführung für Studium und Praxis sozialer Berufe. Beltz/ Juventa. Barash, D. P., & Lipton, J. E. (2010). Wie die Frauen zu ihren Kurven kamen. Die rätselhafte Evolutionsbiologie des Weiblichen. Spektrum. Buss, D. (2004). Evolutionäre Psychologie. Pearson. Darwin, C. (1871/2012). Die Abstammung des Menschen und die sexuelle Selektion (Original: The Descent of Man, and Selection in Relation to Sex). Reclam. Uhl, M., & Voland, E. (2002). Angeber haben mehr vom Leben. Spektrum. Hinz, A. (2014). Jungen- und Männergesundheit aus evolutionspsychologischer Perspektive. In N. Neuber & C. Blomberg (Hrsg.), Männliche Selbstvergewisserung im Sport - Beiträge zur geschlechtssensiblen Förderung von Jungen (S. 77-96). Wiesbaden: Springer VS. Gerrig, R. J. & Zimbardo, P. G. (2008). Psychologie (18. Auflage): Kapitel 16 Soziale Kognition und Beziehungen und Kapitel 17 Soziale Prozesse, Gesellschaft und Kultur S. 635-708 Bemerkung: E-Mail-Anfragen zu Seminarplätzen beantworte ich nur bei nachgewiesenen Härtefällen (z.B. Alleinerziehende). Bausteinbescheinigung (3 ECTS) durch regelmäßige Teilnahme, sowie Erledigung aller Aufgaben und Tests in Moodle (mit Wiederholungsmöglichkeit). Ein über das LSF zugewiesener Seminarplatz verfällt bei Nichtanmeldung zum Moodlekurs! Das Seminar kann nur für Baustein 1.5 anerkannt werden.

### Belegpflicht!

## Erziehungswissenschaftlicher Bereich

### Erziehungswissenschaft

#### Modul 1

#### Vorlesung zur akademischen Zwischenprüfung

#### Eingangscurriculum Grundschulpädagogik

#### Unterrichtsplanung

Möglichst nach dem Besuch des Einführungspraktikums zu besuchen.

## Baustein-Seminare (Grundbegriffe/Fundamentum)

### Modul 2: Menschenbilder/ Anthropologie und Ethik

#### Vorlesungen zur AT-1

#### Grundbaustein

**M.2/Profilbereich 1: Anthropologie, Ethik, Geschichte der Erziehung und Bildung**

**M.2/Profilbereich 2: Theorie, Geschichte, Organisation von Schule und Unterricht**

#### Modul 3

**M.3/Profilbereich 1: Pädagogische Diagnostik, Übergänge, Leistung, Beratung (für GHS und RS); Pädagogische Diagnostik, Sonderpädagogische Beratungs- und Förderkonzepte (für SoP)**

**M.3/Profilbereich 2: Gemeinsamkeiten, Differenz und Heterogenität in Erziehung und Bildung**

**M.3/Profilbereich 3: Formen pädagogischen Handelns in verschiedenen Kontexten**

**M.3/Profilbereich 4: Medienpädagogik**

**M.3/Profilbereich 5: Kindheit und Jugend**

#### Modul 4

EW 83 **Pädagogische Konzepte außerschulischer Bildungsangebote**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Scheiring, H.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Seminar wird größtenteils online stattfinden.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Seminar werden internationale Angebote von Sommerschulen verglichen. Welche Konzeption steckt dahinter und welche Evaluationsergebnisse liegen vor? Wo können Sommerschulen wissenschaftlich verortet werden? In diesem Seminar wird darüber hinaus der Frage nachgegangen, inwieweit Sommerschulen Wirkungen zeigen und wie nachhaltig diese sind. Welchen Beitrag leisten Sommerschulen hinsichtlich Diversität? Können Sommerschulen tatsächlich Disparitäten ausgleichen und Schwächen beheben?

Literatur: Sommerschule-bw.de;

Kaluza, C., Kulhanek-Wehlend, G., Lauss, G., Majcen, J., Petz, R., Schimek, B., Schnider, A., Severin, S. & Süß-Stepancik, E. (Hg.): Sommerschule 2020: SUMMERSPLASH - zur wissenschaftlichen Verortung der Sommerschule. LIT, Wien 2021 (Forschungsperspektiven, Sonderband 3)  
ISBN 978-3-643-51070-9

EW 84 **Erlebnis Ausdauer: Natursportliche, kognitive und pädagogische Betrachtungen.**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:45 1 1.341 Scheiring, H.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar kann auch im Wahlfach "Erlebnispädagogik" angerechnet werden.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: In diesem Seminar werden Selbstvertrauen sowie die emotionale Verfassung bei Ausdauerleistungen im weitesten Sinne thematisiert. Welche kognitiven Prozesse können bei Betroffenen während und nach Ausdauerleistungen rekonstruiert werden? Lassen sich diese kognitiven Prozesse in pädagogischen Kontexten wahrnehmen oder sogar übertragen? Inwiefern können Emotionskontrolle und kognitive Steuerungen für pädagogische Betrachtungen genutzt werden?

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.

EW 85 **Themenfelder der Interkulturalität: Zum Lernmodule für Lehrerinnen und Lehrer**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Scheiring, H.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Zentrum des Seminars steht die Analyse und Diskussion von Fortbildungsmodulen für Lehrerinnen und Lehrer, u.a. zu Selbstreflexion und Elternarbeit. An mehreren Schulen sollen Elemente eines Konzepts zur Interkulturalität erprobt und evaluiert werden. Hierzu sollen auch Unterrichtsstunden konzipiert werden. Das Seminar eignet sich insbesondere für Studierende in der Abschlussphase ihres Studiums. Wissenschaftliche Hausarbeiten sowie Bachelorarbeiten zu einzelnen Aspekten des Projekts sind möglich.

Literatur: <https://mig-mooc.de/>

Weitere Literatur wird im Laufe des Projekts bekannt gegeben.

EW 87 **Berufszufriedenheit von Lehrkräften und Schulleitungen.**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 18:00 - 19:30 1 1.349 Scheiring, H.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Neben den Terminen an der PH nehmen Sie als Studierende Kontakte mit Schulen auf. Das Seminar wird hauptsächlich online stattfinden.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: In diesem Seminar wird der Frage nachgegangen, wie sich die Berufszufriedenheit von Lehrkräften und Schulleitungen in den letzten drei Jahren verändert hat und welche Herausforderungen an Schulen wahrgenommen werden. Befunde aktueller Studien sollen dabei kritisch hinterfragt werden. Anhand von systematischen Interviews sollen weitere Details erfragt und dargestellt werden. Hierzu werden im Laufe des Seminars Instrumente entwickelt und die Methodik erprobt.

Literatur: Literatur wird im Laufe des Projekts bekannt gegeben.

## Modul 5: Diagnose und individuelle Förderung

Wer ab dem WS 07/08 ein Studium für das GHS-Lehramt aufnahm, muss je eine Lehrveranstaltung (2 SWS) in jedem der drei Studienbereiche absolvieren.



**Studienbereich Erziehungswissenschaft**

**Studienbereich Deutsch**

**Studienbereich Mathematik**

**Kolloquien**

**Exkursionen**

**Sachunterrichtsmodule (GHPO I 2003)**

**Modul 2A**

**Einführende Vorlesung in die Lernbereichsdidaktik**

Die nächste Vorlesung wird im Wintersemester 2011/12 angeboten

**Geschichte und Konzeptionen des Sachunterrichts**

**Hauptseminar zu ausgewählten Fragestellungen des Sachunterrichts**

**Modul 2B: Projektmodul**

**Modulunabhängiges Angebot**

**Interdisziplinäres Lehren und Lernen (GHS) / Interdisziplinäre Studien (RS)**

Veranstaltungen, Leistungsnachweise (GHS) und Akademische Prüfungen (RS) des Interdisziplinären Lehrens und Lernens (GHS) und der Interdisziplinären Studien (RS) können in den Moduln der Fächerverbünde durchgeführt werden.

## **Pädagogische Psychologie**

### **Modul 1**

### **Modul 2**

### **Lehren und Lernen und Entwicklung in sozialen Kontexten**

### **Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Intervention - einführende Seminare**

### **Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Intervention - vertiefende Seminare**

### **Anwendung und Reflexion erworbener Kenntnisse**

### **Grundlagenpflichtfach u. Grundlagenwahlfächer**

## **Philosophie**

### **Sonderveranstaltungen**

### **Modul 1**

### **Modul 2**

### **Religionsphilosophisches Angebot**

### **Soziologie / Politikwissenschaft**

### **Modul 1**

### **Modul 2**

#### **SOZ 01 Bildungssoziologie**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1A 1A.108 (max. 35 Tln.) Becker, M.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die Teilnehmer\*innen erhalten Folien, lesen Fachtexte, schauen Videos zu den Seminarthemen und bearbeiten unterschiedliche Aufgabentypen, die zu bestimmten Terminen in Moodle eingereicht werden müssen.
- Kommentar:** Die Bildungssoziologie beschäftigt sich mit den Strukturen und dem Wandel von Bildungssystemen, sowie der Bedeutung von sozialen Merkmalen für den Erfolg in Bildungsinstitutionen. In dem Seminar werden Theorien zur Bildungsungleichheit, Übergänge innerhalb des Bildungssystems und in den Arbeitsmarkt, sowie Kommunikationsstrukturen und soziales Rollenhandeln in der Schule thematisiert.
- Literatur:** Allmendinger, Jutta 2012: Schulaufgaben. Wie wir das Bildungssystem verändern müssen, um unseren Kindern gerecht zu werden. München: Pantheon Verlag
- Becker, Rolf (Hrsg.) 2017: Lehrbuch der Bildungssoziologie. 3., aktualisierte und überarbeitete Auflage. Wiesbaden: Springer VS
- Helbig, Marcel 2012: Sind Mädchen besser? Der Wandel geschlechtsspezifischen Bildungserfolgs in Deutschland. Frankfurt/New York: Campus Verlag
- Quenzel, Gudrun/ Hurrelmann, Klaus (Hrsg.) 2019: Handbuch Bildungsarmut. Wiesbaden: Springer VS

## SOZ 02 **Soziale Probleme und soziale Kontrolle**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1A 1A.108 (max. 35 Tln.) Becker, M.

### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die Teilnehmer\*innen erhalten Folien, lesen Fachtexte, schauen Videos zu den Seminarthemen und bearbeiten unterschiedliche Aufgabentypen, die zu bestimmten Terminen in Moodle eingereicht werden müssen.
- Kommentar:** Soziale Ungleichheit meint die regelmäßige, ungleiche Verteilung von wertvollen Gütern und Ressourcen und die damit verbundenen Lebenschancen und Lebensbedingungen (Hradil 2001).
- Bei sozialen Problemen geht es um eine bestimmte Gruppierung innerhalb der Gesellschaft, die in besonderem Maße benachteiligt ist und/oder von den gesellschaftlichen normativen Standards enorm abweicht. In dem Seminar beleuchten wir die sozialen Probleme Arbeitslosigkeit, Wohnungslosigkeit und Kriminalität und thematisieren den Zusammenhang von sozialer Ungleichheit und sozialen Problemen (Wilkinson/ Pickett 2009). Beim gesellschaftlichen Umgang mit sozialen Problemen werden die Instanzen sozialer Kontrolle relevant.
- Literatur:** Albrecht, Günter/Groenemeyer, Axel (Hrsg.) 2012: Handbuch soziale Probleme. 2. überarbeitete Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften
- Hradil, Stefan 2001: Soziale Ungleichheit in Deutschland. 8. Aufl., Opladen: Leske + Budrich
- Wilkinson, Richard/ Pickett, Kate 2009: Gleichheit ist Glück. Warum gerechte Gesellschaften für alle besser sind. Berlin: Hoffmann & Tolkemitt
- Wilkinson, Richard G./ Pickett, Kate E. 2009: Income Inequality and Social Dysfunction. Annual Review of Sociology 2009, 35, S. 493-511
- Wilkinson, Richard G./ Pickett, Kate E. 2007: The problems of relative deprivation. Why some societies do better than others. Social Science & Medicine 2007, 65, S. 1965-1978

## SOZ 03 **Soziologie im Alltag**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1A 1A.108 (max. 35 Tln.) Becker, M.

### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die Teilnehmer\*innen erhalten Folien, lesen Fachtexte, schauen Videos zu den Seminarthemen und bearbeiten unterschiedliche Aufgabentypen, die zu bestimmten Terminen in Moodle eingereicht werden müssen.
- Kommentar:** Beziehungen und Bindungen von Menschen begegnen uns überall. In diesem Seminar werfen wir einen soziologischen Blick auf unterschiedliche Themen im Alltag:
- Wie gestalten sich Routinen von Paaren im Haushalt? Welche Bedeutung haben Autoritätspersonen? Wie verändert die gesellschaftliche Beschleunigung unser Leben?
- Die Folgen unseres Handelns sind nie komplett vorhersehbar. Einstellungen und Erwartungen anderer Menschen können unser Denken, Handeln und Fühlen prägen, beeinflussen und verändern.
- Literatur:** Allert, Tilmann 2015: Latte Macchiato. Soziologie der kleinen Dinge. Frankfurt am Main: S. Fischer Verlag
- Bude, Heinz/ Dellwing, Michael/ Grills, Scott (Hrsg.) 2015: Kleine Geheimnisse. Alltagssoziologische Einsichten. Unter Mitarbeit von Maike Simmank. Wiesbaden: VS Springer
- Joas, Hans (Hg.)/Mau, Steffen (Hg.) 2020: Lehrbuch der Soziologie. 4. Auflage, Frankfurt am Main/ New York: Campus Verlag
- Neckel, Sigward/Mijic, Ana/von Scheve, Christian/Titton, Monica (Hrsg.) 2010: Sternstunden der Soziologie. Wegweisende Theoriemodelle des soziologischen Denkens. Frankfurt am Main/ New York: Campus Verlag
- Thorpe, Christopher u.a. 2016: Das Soziologie- Buch. München: Dorling Kindersley Verlag

**SOZ 04 Soziale Ungleichheit**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Freitag 08:15 - 09:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1A 1A.108 (max. 35 Tln.) Becker, M.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Soziale Ungleichheit meint die regelmäßige, ungleiche Verteilung von wertvollen Gütern und Ressourcen und die damit verbundenen Lebenschancen und Lebensbedingungen (Hradil 2001). Bildung, Berufsprestige, Ungleichheit der Geschlechter, ungleiche Wohnverhältnisse, ungleiche Gesundheit und die Verteilung von Einkommen und Vermögen sind einige der zentralen Themen der aktuellen Ungleichheitsforschung. Weiterhin geht es um die Fragen: Was sind die Ursachen sozialer Ungleichheit? Wie wird soziale Ungleichheit (re)produziert? Wie stehen (Un-)Gleichheit und Gerechtigkeit miteinander in Verbindung?

Literatur: Beckert, Jens 2013: Erben in der Leistungsgesellschaft. Frankfurt/New York: Campus Verlag  
Hradil, Stefan 2001: Soziale Ungleichheit in Deutschland. 8. Aufl., Opladen: Leske + Budrich  
Mau, Steffen/ Schöneck, Nadine M. (Hrsg.) 2015: (Un-)Gerechte (Un-)Gleichheiten. Berlin: Suhrkamp  
Piketty, Thomas 2014: Das Kapital im 21. Jahrhundert. München: C.H.Beck  
Schimank, Uwe/ Mau, Steffen/ Groh-Samberg, Olaf 2014: Statusarbeit unter Druck? Zur Lebensführung der Mittelschichten. Weinheim/ Basel: Beltz Juventa  
Solga, Heike/Powell, Justin/Berger, Peter A. (Hg.) 2009: Soziale Ungleichheit. Klassische Texte zur Sozialstrukturanalyse. Frankfurt: Campus Verlag

**SOZ 05 In welcher Gesellschaft leben wir?**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.256 (max. 40 Tln.) Becker, M.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In dem Seminar werden verschiedene Begriffe und Konzepte zur Charakterisierung unserer Gesellschaft behandelt und miteinander verglichen.

Die Nonstop-Gesellschaft, die Risikogesellschaft, die Wettbewerbsgesellschaft, die Gesellschaft der Angst und die Mediengesellschaft werden unter anderem thematisiert.

Literatur: Adam, Barbara/Geißler, Karlheinz A./Held, Martin (Hrsg.) 1998: Die Nonstop- Gesellschaft und ihr Preis. Vom Zeitmissbrauch zur Zeitkultur. Stuttgart/Leipzig: S. Hirzel Verlag  
Bude, Heinz 2014: Gesellschaft der Angst. Hamburg: Hamburger Edition  
Nachtwey, Oliver 2016: Die Abstiegs-gesellschaft. Über das Aufbegehren in der regressiven Moderne. Berlin: Suhrkamp Verlag  
Neckel, Sighard/Wagner, Greta (Hrsg.) 2013: Leistung und Erschöpfung. Burnout in der Wettbewerbsgesellschaft. Berlin: Suhrkamp Verlag  
Pongs, Armin (Hrsg.) 2004: In welcher Gesellschaft leben wir eigentlich? 2 Bände. München: Dilemma Verlag  
Postman, Neil 1993: Wir amüsieren uns zu Tode. Urteilsbildung im Zeitalter der Unterhaltungsindustrie. Frankfurt: Fischer Taschenbuch Verlag  
Sennett, Richard 2000: Der flexible Mensch. Die Kultur des neuen Kapitalismus. Berlin: Siedler

**SOZ 06 Familien- und Lebensformen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Freitag 12:15 - 13:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1A 1A.108 (max. 35 Tln.) Becker, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen:

Kommentar: Die Deinstitutionalisierung des bürgerlichen Familienmusters wird durch eine Pluralisierung von Familien- und Lebensformen begleitet. Alleinerziehende, Patchworkfamilien, Alleinlebende, Singles, getrenntes Zusammenleben, gleichgeschlechtliche Paare und Wohngemeinschaften sind einige Beispiele dafür (Peuckert 2008).

Das Seminar beleuchtet Prozesse der Partnerwahl, die Bedeutung der romantischen Liebe als kulturelle Leitidee, die bereute Mutterschaft (Donath 2016) und die Frage, wie „modern“ die Arbeitsteilung innerhalb von Partnerschaften verläuft (Koppetsch/ Speck 2015).

Literatur: Beck-Gernsheim, Elisabeth 2000: Was kommt nach der Familie? Einblicke in neue Lebensformen. München: Beck  
Donath, Orna 2016: Regretting Motherhood. Wenn Mütter bereuen. München: Albrecht Knaus Verlag  
Hill, Paul B./Kopp, Johannes (Hrsg.) 2015: Handbuch Familiensoziologie. Wiesbaden: Springer VS  
Koppetsch, Cornelia/Speck, Sarah 2015: Wenn der Mann kein Ernährer mehr ist. Geschlechterkonflikte in Krisenzeiten. Berlin: Suhrkamp Verlag  
Peuckert, Rüdiger 2015: Das Leben der Geschlechter. Mythen und Fakten zu Ehe, Partnerschaft und Familie. Frankfurt/New York: Campus Verlag  
Peuckert, Rüdiger 2008: Familienformen im sozialen Wandel. 7. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften

SOZ 07 **Kompaktseminar: Relative Armut und prekäre Lebensverhältnisse**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Einzel	09:00 - 16:00	Mo, 15.08.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Di, 16.08.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Mi, 17.08.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Do, 18.08.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Welche Definitionen und Operationalisierungen von relativer Armut gibt es? Welche Vorteile haben unterschiedliche Armutsansätze, wie der Ressourcenansatz, oder der Lebenslagenansatz? Welche Bevölkerungsgruppen sind einem höheren Armutsrisiko ausgesetzt? Welche sozialen Aspekte führen aus relativer Armut hinaus? Einmal arm, immer arm?

Literatur: Butterwegge, Christoph 2016: Armut. Köln: PapyRossa Verlag  
Hartmann, Michael 2002: Der Mythos von den Leistungseliten. Spitzenkarrieren und soziale Herkunft in Wirtschaft, Politik, Justiz und Wissenschaft. Frankfurt am Main/New York: Campus Verlag  
Klundt, Michael 2017: Armut und Bildungschancen. In: Baader, Meike Sophia/ Freytag, Tatjana (Hrsg.): Bildung und Ungleichheit in Deutschland. Wiesbaden: Springer VS, S. 39-54  
Nachtwey, Oliver 2016: Die Abstiegs-gesellschaft. Über das Aufbegehren in der regressiven Moderne. Berlin: Suhrkamp Verlag  
Rathmann, Katharina 2019: Bildungsarmut und Gesundheit. In: Quenzel, Gudrun/ Hurrelmann, Klaus (Hrsg.): Handbuch Bildungsarmut. Wiesbaden: Springer VS, S. 667-694  
Wilkinson, Richard 2001: Kranke Gesellschaften. Soziales Gleichgewicht und Gesundheit. Wien/ New York: Springer Verlag

SOZ 15 **Forschungsmethoden und Evaluation**

Seminar	2/3/4 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1A 1A.108 (max. 40 Tln.)	Fuß, S.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt durch Einschreibung in den LSF-Kurs. Nach Ende der Anmeldephase erhalten Sie via LSF das Passwort für den Moodle-Kurs. Die Anmeldung im Moodle-Kurs ist obligatorisch!

Kommentar: Diese Lehrveranstaltung ist als Hauptseminar konzipiert und daher eher nicht für Erstsemester geeignet. Der vorherige Besuch einer forschungsmethodischen bzw. statistischen Lehrveranstaltung wird dringend empfohlen.

Veranstaltung für Lehramtsstudierende der Bildungswissenschaft Soziologie innerhalb des Moduls Educational Studies nach Prüfungsordnung 2015 (3 ECTS-Punkte) sowie für Lehramtsstudierende des Grundfragenfaches Soziologie nach der Prüfungsordnung PO 2011 (2 oder 4 ECTS-Punkte im Modul 2).

Das Seminar kann auch von Studierenden des Masterstudiengangs Bildungsforschung, des Bachelorstudiengangs Lebenslanges Lernen und des Masterstudiengangs Frühe Bildung belegt werden.

Statistikgrundkenntnisse sind von Vorteil. Das Seminar bietet eine Vertiefung in Theorie und Praxis der Methoden empirischer Sozialforschung mit folgenden Schwerpunkten: 1) Wissenschaftstheorie (kritischer Rationalismus nach Popper). 2) Begriffsbestimmungen: Theorien, Hypothesen, Variablen etc. 3) Informationsgehalt von Sätzen und Definitionen. 4) Theorie der (schriftlichen) Befragung. 5) Theorie der Stichprobenziehung. 6) Theorie experimenteller Versuchsanordnungen. 7) Ethische Kriterien. 8) Qualitative Erhebungsverfahren. 9) Qualitative Analyseverfahren mit Schwerpunkt der Qualitativen Inhaltsanalyse nach Mayring. 10) Evaluation.

2 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme am Moodle-Kurs und Lektüre der Literatur (PO 2011, Modul 2).

3 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme am Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und Hausarbeit in Form einer kurzen, wissenschaftlichen Hausarbeit (PO 2015, MA BiFo, MA FrüBi, BA LLL).

4 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme am Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und ausführliche Hausarbeit in Form einer wissenschaftlichen Hausarbeit (PO 2011, Modul 2).

Literatur: Wird im Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt.

## SOZ 21 Migration und Flucht aus (bildungs-)soziologischer Perspektive

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1A 1A.108 (max. 40 Tln.) Hormel, U.

### Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich in einem ersten Teil mit Formen und Folgen von Migrations- und Fluchtbewegungen. Neben der ‚klassischen‘ migrationssoziologischen Frage nach den Ursachen von Migration als globalem Phänomen und der Beschäftigung mit empirischen Studien zur sozialen Teilhabe in der bundesdeutschen Migrationsgesellschaft wird auch die grundlegende Auseinandersetzung mit der sozialwissenschaftlichen Tragfähigkeit gängiger alltagssprachlicher und rechtlicher Unterscheidungen (etwa zwischen freiwilliger und unfreiwilliger Migration, zwischen Arbeitsmigration und Fluchtmigration) erfolgen. In einem zweiten Teil befasst sich das Seminar aus soziologischer Perspektive mit den Bedingungen von Erziehung und Bildung in der Migrationsgesellschaft. Zum einen werden bildungspolitische und pädagogische Reaktionen auf Migration daraufhin befragt, welche Problembeschreibungen sie anfertigen und welches Gesellschaftsverständnis sie dabei explizit oder implizit voraussetzen. Zum anderen wird in Auseinandersetzung mit unterschiedlichen bildungssoziologischen Analyseperspektiven zur Bildungsbenachteiligung von Kindern und Jugendlichen mit ‚Migrationshintergrund‘ der Frage nachgegangen, ob und in welcher Weise das Bildungssystem selbst zur (Re-)Produktion von Ungleichheitsstrukturen in der Migrationsgesellschaft beiträgt.

**Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist die Bereitschaft, für die Seminarsitzungen je ca. 20 Seiten (anspruchsvolle) migrationswissenschaftliche und bildungssoziologische Texte zu lesen und für die gemeinsame Diskussion vorzubereiten.**

## SOZ 22 Rassismus: Ideologie - Struktur - Praxis

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1A 1A.108 (max. 40 Tln.) Hormel, U.

### Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar ist als asynchrone online-Veranstaltung **Typ-A** geplant und findet im wöchentlichen Rhythmus statt.

## SOZ 23 Lektüreseminar: Bildungssoziologische Theorien

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1A 1A.108 (max. 40 Tln.) Hormel, U.

### Belegpflicht!

## SOZ 27 Jugend und Jugendkulturen

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.339 (max. 40 Tln.) Rhein, S.

## Belegpflicht!

Kommentar: --> Online-Seminar Typ B (online-synchron mit Online-Präsenz-Phasen, z.B. Videokonferenzen im Seminarzeitfenster)

Das Seminar widmet sich in einem ersten Schritt dem sozialen Konstrukt „Jugend“ im aktuellen gesellschaftlichen Kontext. Wir erschließen uns verschiedene Perspektiven auf Jugend, insbesondere: Jugend als Schonraum, als Übergangsphase, als Generationsgestalt oder Jugend als altersunabhängiger Habitus. Unter Bezugnahme auf diese Perspektiven setzen wir uns in einem weiteren Schritt mit der Ausgestaltung von Jugend am Beispiel von Jugendkulturen und Jugendszenen auseinander: Welche Rolle spielen Jugendkulturen und jugendkulturelle Selbstpositionierungen im Sozialisationsprozess, bei der Identitätskonstruktion von Jugendlichen und generell im und für den Übergang zum Erwachsenenstatus? Dieser Fragestellung wird sowohl auf der Ebene jugendkultursoziologischer Theorien und Konzepte als auch am Beispiel unterschiedlicher Jugendkulturen und Jugendszenen nachgegangen.

Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.

## SOZ 28 **Lebenslauf und Biografie**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Rhein, S.

## Belegpflicht!

Kommentar: Wir befassen uns im Seminar mit der Frage, wie der Lebenslauf als eine Abfolge von Lebensphasen (Kindheit, Jugend, Erwachsenenalter, Alter) unter den aktuellen gesellschaftlichen Bedingungen strukturiert ist, welche Lebensformen, Entwicklungsaufgaben und Identitätsmuster für die jeweiligen Lebensabschnitte charakteristisch sind, wie die Übergänge zwischen den Phasen gestaltet sind und woran man sie festmachen kann. Uns interessieren die Bezüge zwischen der gesellschaftlichen Institution des Lebenslaufs und der individuellen Organisation, Gestaltung und Reflexion der eigenen Lebensgeschichte, d.h. der Biographie. Einerseits scheinen gesellschaftliche Individualisierungstendenzen dem Individuum mehr Gestaltungsmöglichkeiten für die eigene Biographie zu eröffnen, andererseits ergeben sich aus solchen Freisetzung auch Unsicherheiten und Risiken.

Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.

## SOZ 29 **Geschlecht und Geschlechterverhältnisse**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.339 (max. 40 Tln.) Rhein, S.

## Belegpflicht!

Kommentar: **In dieser Veranstaltung befassen wir uns theoretisch wie empirisch mit der Fragen wie: Was macht uns eigentlich zu Männern und Frauen? Gibt es eigentlich nur diese zwei Geschlechter und warum ist die Vorstellung einer Binarität der Geschlechter so beharrlich? Inwiefern haben sich Geschlechterrollen gewandelt? Inwiefern sind entsprechende Zuordnungen und Zuschreibungen eindeutig und/oder unveränderlich? Wie eignen wir uns im Rahmen der Sozialisation typisch geschlechterbezogenes Verhalten an (oder ist dieses angeboren?)? Inwiefern macht es in verschiedenen Kontexten (Schule, Beruf, Jugendkulturen...) einen Unterschied, welches Geschlecht man hat? Den theoretischen Rahmen, den wir uns im Laufe der Veranstaltung an Texten und Beispielen erarbeiten, bilden Konzepte wie Geschlecht als soziale Konstruktion (Doing Gender), geschlechterbezogene Ungleichheiten, Geschlechterverhältnisse, Sozialisation im Hinblick auf Geschlecht. Diese Konzepte bzw. entsprechende Fragestellungen wenden wir auf unterschiedliche Themen an.** Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.

## SOZ 30 **Kompaktseminar: Fußballsoziologie: Soziologische Themen am Beispiel Fußball**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Einzel 09:30 - 16:30 Do, 11.08.2022 1 1.256 (max. 40 Tln.) Rhein, S.

Einzel 09:30 - 16:30 Fr, 12.08.2022 1 1.256 (max. 40 Tln.) Rhein, S.

Einzel 09:30 - 16:30 Mo, 15.08.2022 1 1.256 (max. 40 Tln.) Rhein, S.

Einzel 09:30 - 16:30 Di, 16.08.2022 1 1.256 (max. 40 Tln.) Rhein, S.

## Belegpflicht!

Kommentar: Wir beschäftigen uns in dieser Kompaktveranstaltung anhand des Themas Fußballs mit einer Auswahl verschiedener soziologischer Themen wie:

- Vergemeinschaftung (u.a. am Beispiel der Ultra-Szene, Public Viewing, Vereine),
- Doing Gender (u.a. am Beispiel des Frauenfußballs oder von Männlichkeitsvorstellungen im Fußball),
- Integration und kulturelle Identifikation (u.a. am Beispiel ethnisch geprägter Fußballvereine in deutschen Ligen oder am Beispiel des Erlebens einer WM durch Migrant\*innen und ihre Nachkommen),
- gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (z.B. Homophobie, Rassismus im Fußball),
- Gewalt (u.a. am Beispiel der Hooligan- und der Ultra-Szene),
- die soziale Bedeutung von Stars für Fans.

Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.

**Die Veranstaltung ist als Präsenzveranstaltung geplant (sofern es die Pandemiebedingungen zulassen).**



## **Theologie**

**Theologie/ evangelische Religionspädagogik**

**Grundlagenpflichtfach**

**Grundlagenwahlfach**

**Theologie/ katholische Religionspädagogik**

**Grundlagenpflichtfach**

**Grundlagenwahlfach**

**Fachwissenschaften und Fachdidaktiken**

## **Biologie**

**Modul 1 (G: zugleich Modul 3a Gegenmodul)**

**Modul 2 (H, R; G: Modul 4)**

**Modul 3**

**Modul 4 (G: Modul 5)**

**Modul 5 (H, R)**

**Modul 5 (R)**

**Modul 6 - 8**

**Sonstige Veranstaltungen**

## **Chemie**

**Modul 1 GHPO, RPO, SPO 2003; Haupt-, Leit- und affines Fach**

**Modul 2 GHPO, RPO, SPO 2003; Haupt-, Leit- und affines Fach**

**Modul 3 GHPO, RPO, SPO 2003; Haupt-, Leit- und affines Fach**

**Modul 4 GHPO, RPO, SPO 2003; Haupt-, Leit- und affines Fach**

**Modul 5 GHPO, RPO 2003; Haupt-, Leit- und affines Fach**

**INT 01 Deutsch für Gaststudierende B2/C1 Oberkurs**

Seminar 3 Credit Points 4.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Freitag 15:00 - 18:30 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1 1.249 (max. 30 Tln.) Pervanidis, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Veranstaltung: Wer den Kurs besucht, muss von 15:00 bis 18:30 Uhr anwesend sein.

Für ausländische Gaststudierende bietet das Akademische Auslandsamt die Möglichkeit zur Bildung von Sprachentandems sowie weitere Tutorien an. Bitte wenden Sie sich hierzu an Frau Bischoff. Mindestteilnahme 5 Studierende.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Der Kurs richtet sich an fortgeschrittene Gaststudierende, die Ihr Deutsch in allen Lernbereichen vertiefen, verbessern und erweitern möchten.

In diesem Kurs werden alle vier Fertigkeiten (Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben und Sprechen) geübt sowie die Grammatik wieder aufgefrischt und vertieft und der Wortschatz erweitert.

Grammatische Bereiche, die behandelt werden, sind beispielsweise: Konjunktiv I und II sowie indirekte Rede, Passiv, Modalverben, Konnektoren und Präpositionen, Deklination, Satzbau (Satzgefüge und Satzglieder). Im lexikalischen Bereich wird auf die Wortbildung mit den Wortfamilien, die stilistischen Varianten zum Beispiel bzgl. Register, Verbal- und Nominalstil sowie auf Redewendungen und Kollokationen eingegangen.

Themen, die mit den vier Fertigkeiten behandelt werden, können aus folgenden Bereichen kommen: Medien, Leben in Deutschland, Literatur-Bildung-Sprache(n), Globalisierung, Mode, Erfindungen und Technik, Gefühle, Natur, Reisen, Gesundheit, Sport und Welt im Wandel.

Sowohl die Themen als auch die grammatischen und lexikalischen Aspekte, die intensiv behandelt oder ggf. ausgeschlossen werden, richten sich nach den Bedürfnissen und Wünschen sowie den Sprachkenntnissen der Studierenden. Ggf. werden auch Artikel aus Zeitungen und Zeitschriften über aktuelle Themen behandelt.

The course is for advanced German learners who want to extend and improve their German in all learning areas. In this course we are going to practice all four skills (listening and reading comprehension, writing and speaking) as well as grammar and vocabulary. Grammar topics that can be dealt with are for example: subjunctive 1 and 2, reported speech, passive voice, modals, connectors and prepositions, flexion, syntax (clauses and phrases). Word building and word families as well as stylistic variation (e.g. register, verbal and nominal style), idioms and collocations are topics of lexical exercises.

Topics that can be discussed are for example: media, life in Germany, literature-education-language(s), globalisation, fashion, inventions and technology, feelings, nature, travelling, health, sports and a changing world. Both the topics and the grammar and lexical aspects that are dealt with intensively or excluded depend on the needs, wishes and on the language knowledge of the students. If necessary, we will also use articles from newspapers and magazines about relevant topics of the day.

**INT 02 DaF für Gaststudierende, Mittelkurs**

Seminar 4 Credit Points 4.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 11:00 - 14:00 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Herbert, H.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Wer den Kurs besucht, muss an beiden Terminen anwesend sein.

Für ausländische Gaststudierende bietet das Akademische Auslandsamt die Möglichkeit zur Bildung von Sprachentandems sowie weitere Tutorien an. Bitte wenden Sie sich hierzu an Frau Bischoff. Mindestteilnahme 5 Studierende.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Kommentar:** Die Veranstaltung richtet sich an Gaststudierende, die ihre Grundkenntnisse des Deutschen auf Mittelstufenniveau vertiefen und festigen wollen. Die vier Fertigkeiten *Hörverstehen*, *Schreiben*, *Leseverstehen*, *Sprechen* werden geübt, Grammatik und Wortschatz sollen erweitert werden. Hierfür werden, je nach Kenntnisstand der Teilnehmenden, zu Beginn der Veranstaltung die inhaltlichen Schwerpunkte bestimmt. Die Themen, die behandelt werden, können aus den folgenden Bereichen kommen:

- an der Hochschule (Termine, Sprechstunde, Kontakte)
- Studentenleben (Wohnen, Einkaufen, Freizeit)
- Deutsche, schwäbische und internationale Kultur (Literatur, Musik, Kulinarisches, ...)
- Politik, Aktuelles ...

Die Erarbeitung grammatischer Strukturen ist an Themen und Sprachhandlungen gebunden. Behandelt werden u.a. Nomen und Artikel, Verben im Präsens, Präteritum und Perfekt, Adjektive, Possessivartikel, Präpositionen, Aussage- und Fragesätze und Verneinungen.

Themen und Grammatik richten sich nach den Bedürfnissen und Sprachkenntnissen der Studierenden.

The course is for intermediate German learners who want to extend and improve their German in all learning areas. In this course we are going to practice all four skills (listening and reading comprehension, writing and speaking) as well as grammar and vocabulary.

Students will be able to get to know life in German speaking countries and topics might be: how to communicate in restaurants, sights in Europe, living environments, dates and appointments, excursion around the capital, eating habits, fashion, body and sports, holidays, travelling with public transport.

Several grammar structures will be taught, e.g. nouns, tenses like simple present, simple past and present perfect, adjectives, possessive determiners, prepositions, positive and negative statements and questions.

Both topics and grammar dealt with in class will depend on the desires, needs and language skills of the students.

INT 03 **DaF für Gaststudierende, Unterkurs**

Seminar	4 Credit Points	4.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Dienstag	16:00 - 19:00	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Klein-Rumpf, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Für ausländische Gaststudierende bietet das Akademische Auslandsamt die Möglichkeit zur Bildung von Sprachentandems sowie weitere Tutorien an. Bitte wenden Sie sich hierzu an Frau Bischoff. Mindestteilnahme 5 Studierende

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Kommentar:** Der Kurs bietet Gaststudierenden einen ersten Einblick in die deutsche Sprache. Es werden alle Fertigkeiten (Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben und Sprechen) erlernt und verfestigt. Entsprechend der Niveaustufe A1 lernen die Gaststudierenden, in Alltagssituationen sprachlich zurechtzukommen und einfache gesprochene und geschriebene Texte zu verstehen und zu schreiben.

Sie werden mit interessanten Themen und Texten in den Alltag der Menschen im deutschsprachigen Raum eingeführt. Die Themen, die behandelt werden, können aus folgenden Bereichen kommen: Kommunikation im Restaurant, Sehenswürdigkeiten in Europa, Wohnwelten, Termine und Verabredungen, Exkursionen durch die Hauptstadt, Essgewohnheiten, Mode, Körper und Sport, Ferien und Urlaub, unterwegs mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Erarbeitung grammatischer Strukturen ist an Themen und Sprachhandlungen gebunden. Behandelt werden u.a. Nomen und Artikel, Verben im Präsens, Präteritum und Perfekt, Adjektive, Possessivartikel, Präpositionen, Aussage- und Fragesätze und Verneinungen.

Themen und Grammatik richten sich nach den Bedürfnissen und Sprachkenntnissen der Studierenden.

The course is dedicated to beginners who'd like to approach the German language. In this course we're going to practice all four skills (listening and reading comprehension, writing and speaking), as well as grammar and vocabulary.

Students will be able to get to know life in German speaking countries and topics might be: how to communicate in restaurants, sights in Europe, living environments, dates and appointments, excursion around the capital, eating habits, fashion, body and sports, holidays, travelling with public transport.

Several grammar structures will be taught, e.g. nouns, tenses like simple present, simple past and present perfect, adjectives, possessive determiners, prepositions, positive and negative statements and questions.

Both topics and grammar dealt with in class will depend on the desires, needs and language skills of the students.

**Literatur:** Reader mit eigenen Materialien  
 Studio d A1 Cornelsen 2014  
 Wechselspiel A1-B2 Klett 2013  
 A Grammatik A1/A2 Schubert 2010

INT 04 **Arabisch II**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Alshihabi, B.

Die Veranstaltung findet online statt.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.  
 Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Die Veranstaltung findet online statt.

INT 05 **Italienisch I (Anfänger)**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.249 (max. 20 Tln.)	Tosarello, G.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.  
 Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Literatur: Universtalia 2.0, A1/A2 Italienisch für Studierende, Hueber, ISBN 978-3-19-105463-2

INT 06 **Italienisch II (Fortgeschrittene)**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.249 (max. 20 Tln.)	Tosarello, G.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.  
 Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Literatur: Universtalia 2.0, A1/A2 Italienisch für Studierende, Hueber, ISBN 978-3-19-105463-2

INT 07 **Spanisch I**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Inca, H.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.  
 Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Lernziele  
 Begrüßung, Vorstellung, Gefallen, Vergleiche und Bewertungen, Auskünfte, Familie und Freunde, tägliche Aktivitäten, Städte und Orte – Beschreibungen, Studium und Arbeit, im Restaurant bestellen, Darstellung Landeskunde Spanien und Lateinamerika.

Grammatik  
 Substantive: Genus und Numerus. Adjektive: Genus und Numerus. Die Zahlwörter. Präsens. Verbale Umschreibungen.  
 Die Demonstrativbegleiter. Häufigkeitsadverbien und Zeitangaben. Der Komparativ. Der Superlativ. Das Gerundium. Die Possessivbegleiter.

INT 08 **Spanisch I**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Mohl, A.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.  
 Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Literatur: Buch: Via rápida A1-B1

INT 09 **Spanisch II**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Inca, H.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Lernziele

Über die Vergangenheit sprechen und eine Situation, einen Ort und ein Geschehen beschreiben. Über gemachte Erfahrungen oder über Interessensgebiete meiner Generation sprechen. Notwendigkeit, Wunsch, Empfehlung oder Ratschlag ausdrücken. Informationen über Wohnungen einholen und geben.

Grammatik

- Vergangenheitszeiten (Pretérito Perfecto, Indefinido und Imperfecto).

- Preposiciones: a, de, conmigo, contigo, por, para

- Conectores: como, en cambio, aunque, sin embargo, no solo, además, ya que, ni

- Die Akkusativ- und Dativpronomen

## INT 10 **Gebärdensprache I - gebührenpflichtiger Sprachkurs**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

1-Gruppe

Montag 08:15 - 09:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.317 (max. 15 Tln.) Pfeleiderer, D.

2-Gruppe

Donnerstag 08:15 - 09:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Pfeleiderer, D.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Der Kurs ist gebührenpflichtig. Nach der Zulassung im LSF überweisen Sie die Gebühren von 60,-€ bitte auf das Konto:

IBAN: DE02 6005 0101 7495 5301 02

BIC: SOLADEST

der PH Ludwigsburg, Verwendungszweck: 1869710089616, "Gebärdensprachkurs".

Kommentar: In dem Kurs werden neben den Grundlagen der Deutschen Gebärdensprache eine Reihe von Themen der Gebärden- und Gehörlosenkultur behandelt. Grundlage des Kurses sind Übungen zu Handstellung, Handbewegung, Handform, Gestik und Mimik, in einem weiteren Schritt widmen wir uns der Grammatik der DGS, dem Einsatz von zwei Händen, der Idiomatik sowie der Geschichte der Gebärdensprache und Gehörlosenkultur.

Gruppe 1 und 2 sind Einsteigerkurse.

Literatur: Beecken/Keller/Prillwitz/Zienert (2015): Grundkurs Deutsche Gebärdensprache. Arbeitsbuch 1. SIGNUM Verlag. Seedorf.

## INT 11 **Gebärdensprache II - gebührenpflichtiger Sprachkurs**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.317 (max. 15 Tln.) Pfeleiderer, D.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Der Kurs ist gebührenpflichtig. Nach der Zulassung im LSF überweisen Sie die Gebühren von 60,-€ bitte auf das Konto:

IBAN: DE02 6005 0101 7495 5301 02

BIC: SOLADEST

der PH Ludwigsburg, Verwendungszweck: 1869710089616, "Gebärdensprachkurs".

Kommentar: In dem Kurs werden neben den Grundlagen der Deutschen Gebärdensprache eine Reihe von Themen der Gebärden- und Gehörlosenkultur behandelt. Grundlage des Kurses sind Übungen zu Handstellung, Handbewegung, Handform, Gestik und Mimik, in einem weiteren Schritt widmen wir uns der Grammatik der DGS, dem Einsatz von zwei Händen, der Idiomatik sowie der Geschichte der Gebärdensprache und Gehörlosenkultur.

Literatur: Beecken/Keller/Prillwitz/Zienert (2015): Grundkurs Deutsche Gebärdensprache. Arbeitsbuch 1 und 2. SIGNUM Verlag. Seedorf.

## INT 12 **Türkisch I**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 18:00 - 19:30 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.250 (max. 30 Tln.) Oguz, S.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

### INT 13 **Türkisch II**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag	18:00 - 19:30	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Oguz, S.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	----------

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

### INT 14 **Russisch I**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag	18:00 - 19:30	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Beller, O.
------------	---------------	---------------------------	--	------------

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.

Die Anwesenheit zu den Seminarzeiten an der Hochschule ist erforderlich.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Literatur: Mocht 1 A1-A2

### INT 15 **Arabisch I**

Seminar Max. 30 Teiln.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Alshihabi, B.
----------	---------------	---------------------------	--	---------------

Die Veranstaltung findet online statt.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Die Veranstaltung findet online statt.

### INT 16 **DaF C2 - nur für Fortgeschrittene**

Seminar 6 Credit Points 4.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Freitag	14:15 - 15:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	4 4.225 (max. 20 Tln.)	Colombo-Scheffold, S.
---------	---------------	---------------------------	------------------------	-----------------------

Freitag	16:15 - 17:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	4 4.225 (max. 20 Tln.)	Colombo-Scheffold, S.
---------	---------------	---------------------------	------------------------	-----------------------

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Wer den Kurs besucht, muss von 14:15 bis 17:45 Uhr anwesend sein.

Für ausländische Gaststudierende bietet das Akademische Auslandsamt die Möglichkeit zur Bildung von Sprachentandems sowie weitere Tutorien an. Bitte wenden Sie sich hierzu an Frau Bischoff. Mindestteilnahme 5 Studierende

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Literatur: Material im Moodle

## **Magisterstudiengang Fachdidaktik Deutsch**

**Magister Fachdidaktik Deutsch: Alle Veranstaltungen des Faches Deutsch ab Modul 5 (PO 2003) können auch von Magisterstudierenden belegt werden.**

## **Englisch**

**Modul 1**

**Modul 2**

**Modul 3**

**Modul 4**

**Modul 5/6/7/8**

**Veranstaltungen für alle Studiengänge, alle Semester**

## **Ethik**

### **Sonderveranstaltungen**

**Modul 1**

**Modul 2**

**Modul 3**

**Modul 4**

**Modul 5**

**Modul 6**

**Modul 7**

**Modul 8**

## **Französisch**

**Modul 1**

**Modul 2**

**Modul 3**

**Modul 4**

**Modul 2 (wird letztmalig angeboten!)**

**Modul 3 (wird nicht mehr angeboten)**

Wird nur im Wintersemester angeboten.

**Modul 4 (wird letztmalig angeboten!)**

**Modul 5**

Studienangebot bei Bedarf



**Modul 6**

**sonstige Veranstaltungen**

**Kunst**

**Modul 1**

**Modul 2**

**Modul 3**

**Modul 4**

**Modul 5**

**Modul 6**

**Modul 7**

**Modul 8**

**Bilingualer Kunstunterricht**

**Fächerverübergreifende Veranstaltungen/Ästh. Fächerverbund/ ILL**

**Exkursionen**

**Mathematik**

**Grund- und Hauptschule, Sonderpädagogik**

**GH Modul 1 (M1b) (wird nicht mehr angeboten, Ersatzveranstaltung s. Aushang)**

Die Listen für die Übungsgruppen werden in der ersten Vorlesung bekanntgemacht und dann ausgehängt.

**Modul 2 (wird nicht mehr angeboten, Ersatzveranstaltung s. Aushang)**

Die Listen für die Übungsgruppen werden in der ersten Vorlesung bekanntgemacht und dann ausgehängt.

### **Modul 3 (wird nicht mehr angeboten, Ersatzveranstaltung s. Aushang)**

Die Listen für die Übungsgruppen werden in der ersten Vorlesung bekanntgemacht und dann ausgehängt.

### **Modul 4**

### **Modul 5-6 Fachdidaktik**

### **Modul 5-6 Fachwissenschaft**

### **Sonderpädagogik Modul 1 (M1a; M1b) (wird nicht mehr angeboten, Ersatzveranstaltung s. Aushang)**

### **GH Modul 1 (M1a; Mathe nicht als Fach gewählt) (wird nicht mehr angeboten, Ersatzveranstaltung s. Aushang)**

### **GH Modul 5a; Diagnose und individuelle Förderung; Anteil Mathematik**

### **SMP Veranstaltungen**

### **alte Prüfungsordnungen**

### **Realschule**

### **Modul 1 (wird nicht mehr angeboten, Ersatzveranstaltung s. Aushang)**

Die Listen für die Übungsgruppen werden in der ersten Vorlesung bekanntgemacht und dann ausgehängt.  
Wird nur im Wintersemester angeboten

### **Modul 2 (wird nicht mehr angeboten, Ersatzveranstaltung s. Aushang)**

Wird nur im Sommersemester angeboten.

### **Modul 3 (wird nicht mehr angeboten, Ersatzveranstaltung s. Aushang)**

Wird nur im Wintersemester angeboten.

### **Modul 4**

### **Modul 5**

Wird nur im Wintersemester angeboten.

## Modul 6 (HF) Fachdidaktik

## Modul 7/8 (HF) Fachwissenschaft

## SMP Veranstaltungen

## alte Prüfungsordnungen

Siehe vertiefende Veranstaltung Modul 5-8

## Bachelor Studiengang Frühe Bildung

## sonstige Veranstaltungen

## Kolloquium siehe Aushang

**Schulpraktika: siehe Aushänge des Instituts f. Mathematik und Informatik und des Amtes für die schulpraktische Ausbildung.**

## Kompaktveranstaltungen

## Musik

### Modul 1

#### BMUS 62 Schulpraktisches Klavierspiel II

Übung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst. Max. 6 Teiln.

Mittwoch 13:00 - 13:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Mödersheim, G.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Der Kurs ist zugeschnitten auf Studierende, die das Fach Klavier als Hauptinstrument belegen oder belegen wollen und bereits Vorkenntnisse in Liedbegleitung am Klavier haben.

Anhand von Liedern und Songs werden Begleitarrangements mit etwas höherem Schwierigkeitsgrad erarbeitet (komplexere Harmonik und Rhythmik, musikalische Illustration des Liedtextes, Improvisation).

#### BMUS 64 Schulpraktisches Klavierspiel I

Übung 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst. Max. 6 Teiln.

Dienstag 13:00 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Mödersheim, G.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Der Kurs ist zugeschnitten auf Studierende, die das Fach Klavier als schulpraktisches Akkordinstrument belegen oder belegen wollen und keine bis geringe Vorkenntnisse in Liedbegleitung am Klavier haben.

Anhand von Liedern und Songs werden einfache Begleitpatterns und Arrangements erarbeitet.

## Modul 2

BMUS 813 **Vokalpraktischer Grundkurs**

Seminar 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

Mittwoch 13:15 - 14:00 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 7 7.201 (max. 12 Tln.) Simonsen, S.

### Belegpflicht!

Kommentar: Vermittlung stimmphysiologischer und stimmbildnerischer Grundlagen.

## Modul 3

## Modul 4

## Modul 5

## Modul 6

## Modul 7

## Modul 8

## Fachpraxis

## Berufsbezogene Musikpraxis

## Modul 1

## Modul 3

## Einzelunterricht

## Modulunabhängige Veranstaltungen

BMUS 813 **Vokalpraktischer Grundkurs**

Seminar 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

Mittwoch 13:15 - 14:00 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 7 7.201 (max. 12 Tln.) Simonsen, S.

### Belegpflicht!

Kommentar: Vermittlung stimmphysiologischer und stimmbildnerischer Grundlagen.

## **Musikalische Ensembles (offen für alle Hochschulangehörigen)**

### **FrüBi-Veranstaltungen**

#### **Physik**

### **GHPO 2003 Schwerpunkt Grundschule**

#### **Modul 1**

#### **Modul 2**

**Hier studieren Studierende der Physik das Sachunterrichtsmodul**

#### **Modul 3**

**Hier studieren Studierende der Physik das Gegenmodul**

#### **Modul 4**

#### **Modul 5 - 6**

### **GHPO 2003 Schwerpunkt Hauptschule**

#### **Modul 1**

#### **Modul 2**

#### **Modul 3**

#### **Modul 4**

#### **Modul 5 - 6**

### **RPO 2003**

#### **Modul 1**

#### **Modul 2**

#### **Modul 3**

#### **Modul 4**

## **Basismodul (M1)**

**PO 2003: Die M1-Seminare bilden die Grundlage für die Zulassung (Eingangsklausur) zum Hauptstudium, die in Politik auch im affinen Fach verpflichtend ist.**

### **Module 2-8**

#### **Kolloquien**

#### **Didaktische Seminare zum Tagespraktikum/Betriebspraktikum**

#### **Sachunterricht (GHPO I 1998, SPO I 2000)**

#### **Lernbereichsdidaktik**

#### **Fächerübergreifende Projekte und thematische Zusammenhänge**

#### **Anfangsunterricht**

#### **Vertiefungsfächer**

#### **Spiel- u. Theaterpädagogik**

#### **Modul 1 Spiel- und Theaterpädagogische Grundlagen I**

#### **Modul 2 Spiel- und Theaterpädagogische Grundlagen II**

#### **Modul 3 Spiel- und Theaterpädagogische Gestaltung I**

#### **Modul 4 Spiel- und Theaterpädagogische Gestaltung II**

#### **Magisterstudiengang Nebenfach Spiel- und Theaterpädagogik**

#### **Sport**

#### **Modul 1**

#### **Modul 2**

BSPO 121 **Leichtathletik**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

1-Gruppe

Montag 16:15 - 17:45

Mo, 11.04.2022-25.07.2022

Hein, R.

Sporthalle:

2-Gruppe			
Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 19.04.2022-26.07.2022	Hein, R.
Sporthalle:			

3-Gruppe			
Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 19.04.2022-19.07.2022	Hein, R.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: In diesem Seminar wird eine breite Auswahl an leichtathletischen Disziplinen vorgestellt und eigenrealisiert. Es kommen unterschiedliche schul- und disziplinspezifische Aspekte zum Tragen, u.a. „gezieltes Aufwärmen“, „kleine koordinative Spiele und Bewegungsaufgaben“, „methodisch-didaktische Varianten hinsichtlich des Bewegungslernens“, Kombinationen mit dem Mentalen Training“.

Die Veranstaltung wird online" / asynchron ausgebracht.

## Modul 3

### BSPO 325/DEU **Kleine Spiele - DaZ**

10

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.
Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	Marquardt, A.

### Belegpflicht!

Kommentar: Die Veranstaltung ist ein Kooperationsseminar von DaZ und Sport. Sie zeigt die Vielfalt der Möglichkeiten von "Sprachförderung" durch „Kleine Spiele“ auf.

Sie kann auch für "Kleine Spiele" und „Deutsch/DaZ“ angerechnet werden.

Sprachförderung im Sportunterricht - wozu?

Gerade im Sportunterricht werden Schüler und Schülerinnen aus Vorbereitungsklassen häufig zuerst teilintegriert, weil man denkt, dass da die Sprachanforderungen geringer sind als in anderen Sachfächern.

Ist das wirklich so? Um ein Spiel zu verstehen, um Gefahren zu erkennen, um Anweisungen zu verstehen brauche ich eben auch die Sprache. Wie man als Sportlehrperson auf Schüler und Schülerinnen mit Deutsch als Zweitsprache sprachsensibel eingehen kann, lernen Sie in diesem Seminar.

Zudem bietet der Sportunterricht ein prima Lernsetting für die Sprachförderung => „Bewegte Sprachförderung“. Man denke nur an Präpositionen, die im Tun erlernt werden können und vieles mehr. Mit Spielen im Sportunterricht lassen sich viele Sprachbereiche implizit fördern.

Im Seminar werden wir auch einen weiteren Bereich anschnitten und thematisieren wie mit audiovisuellen Medien die Sprachförderung unterstützt werden kann.

Beginn: Erster Donnerstag in der Vorlesungszeit um 10.15 Uhr in Halle 3.003 in Sportkleidung!

Die Teilnahme am MiniBarockturnier am Freitag, den 06.07.2018 von 7.30-13 Uhr ist verpflichtend aufgrund der ausfallenden Feiertagstermine donnerstags!

Zur Veranstaltung gibt es einen Moodle-Kurs!

## Modul 4

### BSPO 112 **Entspannung, Stille, Achtsamkeit und Meditation**

Hauptseminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-18.07.2022	2 2.114 Hein, R.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Kompetenzbereich: Sport und Gesundheit - Kernveranstaltungen

Kommentar: In diesem Hauptseminar werden zentrale Gesundheitsaspekte im Kontext von Schule, Betrieb und Alltag thematisiert und vertiefend behandelt

### BSPO 123 **Einführung in die Erlebnispädagogik**

Hauptseminar	4 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Hein, R.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.
- Kommentar:** In diesem Hauptseminar werden wesentliche Grundlagen der modernen Erlebnispädagogik erarbeitet. Im Fokus stehen historische und aktuelle Bezüge im Kontext soziologischer, psychologischer, neurowissenschaftlicher und (sport-)pädagogischer Forschungen, die zukunftsorientierte Szenarien einschließen.
- Für den Erwerb eines Hauptseminarscheins sind regelmäßige und aktive Seminarteilnahme sowie die Übernahme von Eigenleistungen (Referat/Präsentation, Handout, ggfs. schriftliche Seminararbeit) erforderlich.

**BSPO 413 Orientierungslaufen in der Schule**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Montag	08:15 - 09:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.247	Müller, C.

**Belegpflicht!**

- Kommentar:** Das Seminar wird online begleitet von Präsenzterminen ausgebracht. Nach der Zulassung zur Veranstaltung erhalten Sie kurz vor Veranstaltungsbeginn per Mail die Zugangsdaten für den zugehörigen moodle-Kurs.
- Bitte melden Sie sich bei [mueller@ph-ludwigsburg.de](mailto:mueller@ph-ludwigsburg.de), wenn Sie coronabedingt nicht an der Präsenzlehre teilnehmen können.
- Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.
- Literatur:** Die Literatur wird im Kurs vorgestellt.

**Modul 5**

**Modul 6**

**BSPO 112 Entspannung, Stille, Achtsamkeit und Meditation**

Hauptseminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-18.07.2022	2 2.114	Hein, R.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Kompetenzbereich: Sport und Gesundheit - Kernveranstaltungen
- Kommentar:** In diesem Hauptseminar werden zentrale Gesundheitsaspekte im Kontext von Schule, Betrieb und Alltag thematisiert und vertiefend behandelt

**BSPO 123 Einführung in die Erlebnispädagogik**

Hauptseminar	4 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Hein, R.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.
- Kommentar:** In diesem Hauptseminar werden wesentliche Grundlagen der modernen Erlebnispädagogik erarbeitet. Im Fokus stehen historische und aktuelle Bezüge im Kontext soziologischer, psychologischer, neurowissenschaftlicher und (sport-)pädagogischer Forschungen, die zukunftsorientierte Szenarien einschließen.
- Für den Erwerb eines Hauptseminarscheins sind regelmäßige und aktive Seminarteilnahme sowie die Übernahme von Eigenleistungen (Referat/Präsentation, Handout, ggfs. schriftliche Seminararbeit) erforderlich.

**BSPO 325/DEU Kleine Spiele - DaZ**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022		Marquardt, A.

**Belegpflicht!**



Kommentar: Die Veranstaltung ist ein Kooperationsseminar von DaZ und Sport. Sie zeigt die Vielfalt der Möglichkeiten von "Sprachförderung" durch „Kleine Spiele“ auf.

Sie kann auch für "Kleine Spiele" und „Deutsch/DaZ“ angerechnet werden.

Sprachförderung im Sportunterricht - wozu?

Gerade im Sportunterricht werden Schüler und Schülerinnen aus Vorbereitungsklassen häufig zuerst teilentegriert, weil man denkt, dass da die Sprachanforderungen geringer sind als in anderen Sachfächern.

Ist das wirklich so? Um ein Spiel zu verstehen, um Gefahren zu erkennen, um Anweisungen zu verstehen brauche ich eben auch die Sprache. Wie man als Sportlehrperson auf Schüler und Schülerinnen mit Deutsch als Zweitsprache sprachsensibel eingehen kann, lernen Sie in diesem Seminar.

Zudem bietet der Sportunterricht ein prima Lernsetting für die Sprachförderung => „Bewegte Sprachförderung“. Man denke nur an Präpositionen, die im Tun erlernt werden können und vieles mehr. Mit Spielen im Sportunterricht lassen sich viele Sprachbereiche implizit fördern.

Im Seminar werden wir auch einen weiteren Bereich anschneiden und thematisieren wie mit audiovisuellen Medien die Sprachförderung unterstützt werden kann.

Beginn: Erster Donnerstag in der Vorlesungszeit um 10.15 Uhr in Halle 3.003 in Sportkleidung!

Die Teilnahme am MiniBarockturnier am Freitag, den 06.07.2018 von 7.30-13 Uhr ist verpflichtend aufgrund der ausfallenden Feiertagstermine donnerstags!

Zur Veranstaltung gibt es einen Moodle-Kurs!

## Modul 7

BSPO 325/DEU **Kleine Spiele - DaZ**  
10

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	Marquardt, A.
--------	---------------	---------------------------	---------------

### Belegpflicht!

Kommentar: Die Veranstaltung ist ein Kooperationsseminar von DaZ und Sport. Sie zeigt die Vielfalt der Möglichkeiten von "Sprachförderung" durch „Kleine Spiele“ auf.

Sie kann auch für "Kleine Spiele" und „Deutsch/DaZ“ angerechnet werden.

Sprachförderung im Sportunterricht - wozu?

Gerade im Sportunterricht werden Schüler und Schülerinnen aus Vorbereitungsklassen häufig zuerst teilentegriert, weil man denkt, dass da die Sprachanforderungen geringer sind als in anderen Sachfächern.

Ist das wirklich so? Um ein Spiel zu verstehen, um Gefahren zu erkennen, um Anweisungen zu verstehen brauche ich eben auch die Sprache. Wie man als Sportlehrperson auf Schüler und Schülerinnen mit Deutsch als Zweitsprache sprachsensibel eingehen kann, lernen Sie in diesem Seminar.

Zudem bietet der Sportunterricht ein prima Lernsetting für die Sprachförderung => „Bewegte Sprachförderung“. Man denke nur an Präpositionen, die im Tun erlernt werden können und vieles mehr. Mit Spielen im Sportunterricht lassen sich viele Sprachbereiche implizit fördern.

Im Seminar werden wir auch einen weiteren Bereich anschneiden und thematisieren wie mit audiovisuellen Medien die Sprachförderung unterstützt werden kann.

Beginn: Erster Donnerstag in der Vorlesungszeit um 10.15 Uhr in Halle 3.003 in Sportkleidung!

Die Teilnahme am MiniBarockturnier am Freitag, den 06.07.2018 von 7.30-13 Uhr ist verpflichtend aufgrund der ausfallenden Feiertagstermine donnerstags!

Zur Veranstaltung gibt es einen Moodle-Kurs!

## Modul 8

BSPO 112 **Entspannung, Stille, Achtsamkeit und Meditation**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-18.07.2022	2 2.114	Hein, R.
--------	---------------	---------------------------	---------	----------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Kompetenzbereich: Sport und Gesundheit - Kernveranstaltungen

Kommentar: In diesem Hauptseminar werden zentrale Gesundheitsaspekte im Kontext von Schule, Betrieb und Alltag thematisiert und vertiefend behandelt

### BSPO 123 Einführung in die Erlebnispädagogik

Hauptseminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Hein, R.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.

Kommentar: In diesem Hauptseminar werden wesentliche Grundlagen der modernen Erlebnispädagogik erarbeitet. Im Fokus stehen historische und aktuelle Bezüge im Kontext soziologischer, psychologischer, neurowissenschaftlicher und (sport-)pädagogischer Forschungen, die zukunftsorientierte Szenarien einschließen.

Für den Erwerb eines Hauptseminarscheins sind regelmäßige und aktive Seminarteilnahme sowie die Übernahme von Eigenleistungen (Referat/Präsentation, Handout, ggfs. schriftliche Seminararbeit) erforderlich.

## Modulunabhängige Veranstaltungen

### Fächerverbund

#### BSPO 325/DEU Kleine Spiele - DaZ

10

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Marquardt, A.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Die Veranstaltung ist ein Kooperationsseminar von DaZ und Sport. Sie zeigt die Vielfalt der Möglichkeiten von "Sprachförderung" durch „Kleine Spiele“ auf.

Sie kann auch für "Kleine Spiele" und „Deutsch/DaZ“ angerechnet werden.

Sprachförderung im Sportunterricht - wozu?

Gerade im Sportunterricht werden Schüler und Schülerinnen aus Vorbereitungsklassen häufig zuerst teiltintegriert, weil man denkt, dass da die Sprachanforderungen geringer sind als in anderen Sachfächern.

Ist das wirklich so? Um ein Spiel zu verstehen, um Gefahren zu erkennen, um Anweisungen zu verstehen brauche ich eben auch die Sprache. Wie man als Sportlehrperson auf Schüler und Schülerinnen mit Deutsch als Zweitsprache sprachsensibel eingehen kann, lernen Sie in diesem Seminar.

Zudem bietet der Sportunterricht ein prima Lernsetting für die Sprachförderung => „Bewegte Sprachförderung“. Man denke nur an Präpositionen, die im Tun erlernt werden können und vieles mehr. Mit Spielen im Sportunterricht lassen sich viele Sprachbereiche implizit fördern.

Im Seminar werden wir auch einen weiteren Bereich anschnitten und thematisieren wie mit audiovisuellen Medien die Sprachförderung unterstützt werden kann.

Beginn: Erster Donnerstag in der Vorlesungszeit um 10.15 Uhr in Halle 3.003 in Sportkleidung!

Die Teilnahme am MiniBarockturnier am Freitag, den 06.07.2018 von 7.30-13 Uhr ist verpflichtend aufgrund der ausfallenden Feiertagstermine donnerstags!

Zur Veranstaltung gibt es einen Moodle-Kurs!

## Projekte

### Sonstiges

#### BSPO 311 Spielraum für Kreativität und Digitalität

Projektgruppe 6 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Einzel - Mo, 11.04.2022 Marquardt, A.

## Belegpflicht!

Kommentar: Veranstaltungstyp A

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

Die Teilnahme erfordert Eigenständigkeit und Verantwortungsübernahme.

Ziel ist es gemeinsam mit einer Schule in Marbach einen Spielraum für Kreativität und Digitalität zu gestalten.

Folgende Möglichkeitsräume sind angedacht:

1. Hackathon im Februar (siehe Hperlink)
2. Zusammenarbeit mit einer Schule in Marbach
3. Idee "LiterRadtour" und „Aktionbound" zum Thema
4. "Escape Room" vgl. Reuchlin digital (vgl. Matt D. Skateboarding - Auf der Suche nach dem ersten Skateboard)
5. Eigene Idee und Umsetzung

Eine Zusammenarbeit mit einem Softwareentwickler, Museumspädagog:innen und dem Sonderpädagogischen Seminar Stuttgart (Zweite Phase der Lehramtsausbildung) ist angedacht.

Folgendes gilt für die **Projektgruppe**:

- 1## Eigenständige Organisation (Terminfindung, Planung, Durchführung)
- 2## Einsatz von der PH abgesicherten Tools (PH-Mailadresse | Webex | moodle)
- 3## Dokumentation von Workload und Arbeitsprozessen
- 4## Einreichung einer Visualisierung der Projektarbeit
- 5## Leistungsnachweis mit Note mit Kolloquium (Verteidigung der Projektarbeit | auch zu zweit)

Weitere Informationen:

**Projektziele sind Aufbau und Verstetigung eines Bildungsnetzwerks von Schule, Lehrkräftebildung und außerschulischer Jugendarbeit mit dem Lernort Literaturmuseum. Als neue Kooperationspartner von Schillers Geburtshaus wirken mit: die Tobias-Mayer-Gemeinschaftsschule mit dem aktuell ent- stehenden SchillerLab als pädagogischem Makerspace, die Uhland Schule (SBBZ Lernen) sowie die PH Ludwigsburg und das Staatliche Seminar Stuttgart. Im Fokus steht die Förderung wichtiger Medien- und Zukunftskompetenzen bei allen genannten Zielgruppen sowie die Etablierung von praxisori- entierten (Hochschul-)Seminaren für künftige Lehrkräfte. Sie erfahren, wie die Nutzung digitaler Me- dien zur Gestaltung von Möglichkeits- und Ermächtigungsräumen für Kreativität und Digitalität beitragen und wie dadurch Lernprozesse in und außerhalb der Schule befördert werden. Für die Jugendlichen vor Ort bedeutet das auch: Erkundung und Vergewisserung ihrer kulturellen Identität und Heimat ausgehend von Schillers Geburtshaus. Das Schiller-Projekt „beflügelt" mit seinen Schwerpunkten die Entwicklung einer regionalen und inklusiven Bildungslandschaft für lebenslan- ges, lebendiges Lernen.**

**Thema**

**Kreativität und Digitalität als Grundvoraussetzung für die Bewältigung wichtiger Zukunftsaufgaben in Zeiten rasanten Wandels und globaler Krisen sind Kernthemen des Schiller-Projekts. Die Beteiligten erleben Kreativität als eine im Menschen angelegte Fähigkeit mit neuen Selbstwirksamkeits- erfahrungen. Es findet keine Gleichsetzung von Kreativität mit Kunst, Musik und Literatur („Art Bias") statt. Das Schiller-Projekt verortet Kreativität als Nährboden und Triebkraft in unterschiedlichsten Be- reichen: wissenschaftliches Denken, Entrepreneurship, Design Thinking, Making oder Coding ...**

**Partizipation**

**Das Schiller-Projekt macht aufgrund seiner partizipatorischen Struktur alle Beteiligte zu Aktiven: Schüler:innen und Jugendliche agieren als Forscher:innen und Designer:innen. Angehende Lehrkräf- te erproben sich als Entwickler:innen. Museumspädagog:innen und Informatiker:innen agieren als Impulsgeber:innen und Potenzialentfaltungcoaches. Lehrkräfte werden außerdem zu wichtigen Feedbackgeber:innen, die bei Bedarf weitere Projektiterationen anstoßen. Mit den Schüler:innen und jugendlichen Besucher:innen „erobert" eine neue Nutzer:innengruppe Schillers Geburtshaus.**

BSPO 325/DEU **Kleine Spiele - DaZ**

10

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Marquardt, A.

## Belegpflicht!

Kommentar: Die Veranstaltung ist ein Kooperationsseminar von DaZ und Sport. Sie zeigt die Vielfalt der Möglichkeiten von "Sprachförderung" durch „Kleine Spiele“ auf.

Sie kann auch für "Kleine Spiele" und „Deutsch/DaZ“ angerechnet werden.

Sprachförderung im Sportunterricht - wozu?

Gerade im Sportunterricht werden Schüler und Schülerinnen aus Vorbereitungsklassen häufig zuerst teilentegriert, weil man denkt, dass da die Sprachanforderungen geringer sind als in anderen Sachfächern.

Ist das wirklich so? Um ein Spiel zu verstehen, um Gefahren zu erkennen, um Anweisungen zu verstehen brauche ich eben auch die Sprache. Wie man als Sportlehrperson auf Schüler und Schülerinnen mit Deutsch als Zweitsprache sprachsensibel eingehen kann, lernen Sie in diesem Seminar.

Zudem bietet der Sportunterricht ein prima Lernsetting für die Sprachförderung => „Bewegte Sprachförderung“. Man denke nur an Präpositionen, die im Tun erlernt werden können und vieles mehr. Mit Spielen im Sportunterricht lassen sich viele Sprachbereiche implizit fördern.

Im Seminar werden wir auch einen weiteren Bereich anschnitten und thematisieren wie mit audiovisuellen Medien die Sprachförderung unterstützt werden kann.

Beginn: Erster Donnerstag in der Vorlesungszeit um 10.15 Uhr in Halle 3.003 in Sportkleidung!

Die Teilnahme am MiniBarockturnier am Freitag, den 06.07.2018 von 7.30-13 Uhr ist verpflichtend aufgrund der ausfallenden Feiertagstermine donnerstags!

Zur Veranstaltung gibt es einen Moodle-Kurs!

## **Prüfungen**

## **Sprecherziehung**

## **Seminare und zweistündige Übungen**

## **Übungen (einstündig)**

## **Technik**

**Modul 1, GHPO, RPO, SPO**

**Modul 2, GHPO, RPO, SPO**

**Modul 3, GHPO, RPO, SPO**

**Modul 4, GHPO, RPO, SPO**

**Modul 5, GHPO, RPO, SPO**

**Modul 6, GHPO, RPO, SPO**

**Modul 7, GHPO, RPO, SPO**

**Modul 8, GHPO, RPO, SPO**

## **Sonstige Veranstaltungen**

## **Theologie/Religionspädagogik evangelisch**

## **Allgemeine Lehrveranstaltungen**

**Modul 1 (Basismodul)**

**Modul 2**

**Modul 3**

**Hauptseminar aus dem Neuen Testament**

**Hauptseminar aus der Religionsdidaktik**

**Hauptseminar aus der Kirchengeschichte**

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Voraussetzung zur Teilnahme ist der Besuch der Informationsveranstaltung am 13.7.2020.  
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

Kommentar: Themenschwerpunkte:

- \* Lebenswelten (Familie, Schule, Freizeit) als Ausgangspunkt horizontaler Übergangsprozesse
- \* Grundbegriffe der Übergangsforschung
- \* Grundlagen der Transitionsforschung und der Lebenslaufforschung
- \* Merkmale typischer Übergangssituation und entsprechende pädagogische Handlungsansätze

Arbeitsformen: Seminararbeit, projekt- und problemorientierte Gruppenarbeit und Präsentationen

Modulprüfung: schriftliche Seminararbeit oder Praxiserkundung. Weitere Informationen zum Seminar in der Vorabveranschaltung am 13.7.21. Die Teilnahme ist verpflichtend.

Literatur: Schumacher, E. (Hg.): Übergänge in Bildung und Ausbildung. Gesellschaftliche, subjektive und pädagogische Relevanzen. Bad Heilbrunn. Klinkhardt. 2004

Felden, Heide von & Schiener, Jürgen (Hrsg.)(2010): Transitionen - Übergänge vom Studium in den Beruf. Zur Verbindung qualitativer und quantitativer Forschung. Wiesbaden: VS Verlag

**BEB14 Lernprojekt, BA-LL3, B1/B2**

Seminar	3 Credit Points		
Mittwoch	12:00 - 14:00	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Schweyer-Wagenhals, S.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).  
Beratungszeitraum für die Begleitung der Lernprojekte. Weitere Beratungstermine nach Vereinbarung via Email möglich. Bitte melden Sie sich über den Moodlekurs Sprechstunde Stephan Schweyer-Wagenhals an.

Kommentar: Das Seminar ist speziell ausgerichtet für die Erstsemester aus dem Studiengang Bildungswissenschaft. In dem Seminar werden als Einführung die zentralen Grundlagen und Handlungsfelder der Erwachsenenbildung vorgestellt.  
Das Seminar findet im Raum 11.004 statt.

Literatur: Eine ausgiebige Literaturliste finden Sie auf der Moodleplattform „Lernprojekte“

**BEB16 Außerschulische Jugendbildung in der Praxis, BA EZW 2, B3**

Seminar	3 Credit Points		
14tägl	18:00 - 21:30	Mi, 20.04.2022-20.07.2022	Schweyer-Wagenhals, S.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

**BEB17 Kolloquium Erwachsenenbildung**

Kolloquium	3 Credit Points		
14tägl	18:00 - 21:30	Mi, 13.04.2022-20.07.2022	11 11.021 Drees, G.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

Kommentar: Das Kolloquium Erwachsenenbildung bietet zusätzlich zum eigentlichen Lehrprogramm fortgeschrittenen und besonders interessierten Studierenden sowie Mitarbeitern, Doktoranden, Ehemaligen und Interessierten aus der Erwachsenen- oder Berufsbildungspraxis, die die besondere Arbeitsform aktiv mittragen, ein Forum für die Diskussion spezieller Themen des Fachs. Die Mitglieder des Kolloquiums diskutieren darüber hinaus die aktuellen Entwicklungen der Bildungspolitik und deren Folgen und beteiligen sich - auch durch Veranstaltungen - an der politischen Diskussion.

Literatur: <https://www.ph-ludwigsburg.de/fakultaet-1/institut-fuer-erziehungswissenschaft/erwachsenenbildung-berufliche-bildung/team/prof-dr-gerhard-drees/lehre-22>

**BEB18 Theorien der Erwachsenenbildung und der beruflichen Bildung, BA-EB2, B1**

Seminar	3 Credit Points		
Donnerstag	10:15 - 11:45	11 11.021	Drees, G.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

**Kommentar:** Mit diesem Seminar werden drei Aufgaben verfolgt: Erstens geht es um die Frage, wozu es Theorien gibt und warum Theorien als "Werkzeuge für die Orientierung des Handelns" unverzichtbar sind. Zweitens können Sie lernen, Theoriearbeit praktisch zu gestalten, und sich im wissenschaftlichen Umgang mit Texten üben. Drittens und in der Hauptsache wird Ihnen die Möglichkeit geboten, für die Erwachsenenbildung und die berufliche Bildung besonders einflussreiche Theorien kennen zu lernen. Dabei wird Wert darauf gelegt, zum einen die Theorien selbst anhand von Schlüsseltexten und einführender Sekundärliteratur grundlegend zu erfassen. Zum anderen wird die Theorieentwicklung seit 1945 nachvollzogen und dabei nach den zeitgeschichtlichen Hintergründen von Orientierungswechseln in den theoretischen Positionen gefragt. Ziel des Seminars ist es, Sie über die Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Theorieansätzen bei der Ausarbeitung einer eigenen handlungsleitenden Theorie für Ihre Bildungsarbeit zu unterstützen.

**Literatur:** <https://www.ph-ludwigsburg.de/fakultaet-1/institut-fuer-erziehungswissenschaft/erwachsenenbildung-berufliche-bildung/team/prof-dr-gerhard-drees/lehre-sose-22>

**EW 01 Einführung in die Allgemeine Pädagogik-ONLINE Typ B**

Vorlesung 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	08:15 - 09:45	Binder, U.
DIGITAL		

**Belegpflicht!**

**Kommentar:** Die Vorlesung gibt einen Überblick über historische und zeitgenössische Konzepte von Bildung und Erziehung sowie über Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaft. Ausgehend von den Einsichten der philosophischen und pädagogischen Anthropologie werden die Phänomene Bildung, Erziehung, Sozialisation Lernen genauer für die pädagogische Praxis bestimmt. Dabei wird auch auf die Geschichte der Schule und die Geschichte der Kindheit sowie auf psychologische, soziologische und kulturtheoretische Erkenntnisse eingegangen. Es werden pädagogische Theorien des Lernens in ihrer didaktischen Relevanz vorgestellt und von anderen disziplinären Modellen und Theorien abgegrenzt. Ein Ausblick auf historische Bildungsreformen und auf die aktuelle Bildungsreform aus dem Blickwinkel der Bildungsforschung ergänzt eine Perspektive, die nicht nur die Ziele und Möglichkeiten, sondern auch die Widersprüche und die Grenzen von Erziehung und Bildung befragt.

**Literatur:** Ein Reader steht auf moodle zum Download zur Verfügung.

**EW 20 „Was ist fair?“ Historische und aktuelle Reflexionen von Bildungsgleichheit/ Bildungsgerechtigkeit**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag	08:15 - 09:45	1 1.307	Binder, U.
--------	---------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

**Kommentar:** Das Bildungssystem dient als wesentlichste Drehscheibe bzw. Stellschraube dafür, eine Gesellschaft zu ordnen. Zu einer solchen Ordnung gehören Großfragen der Gerechtigkeit, etwa zwischen Mann/Frau, Arm/Reich, Alt/Jung, Einheimischen/Zugewanderten, behinderten/nicht-behinderten Menschen usw., und diesbezüglich wird, in verschiedener Hinsicht institutionalisierte Bildung steuernd eingesetzt (in verschiedener Hinsicht: vom Erwirken einer moralischen Haltung [z.B. Solidarität] über Kompetenzvermittlung (z.B. Teilhabefähigkeiten im Kulturellen) bis zu Qualifizierungen [z.B. Berufsselektion]).

Freilich ist ebendiese Bildung ihrerseits von den Problemlagen, die sie lösen soll, durchzogen: Die Termini Bildungs(un)gleichheit und Bildungs(un)gerechtigkeit sind beredete Sammelbegriffe für die Frage, was im pädagogischen Kontext – und im Zuge dessen dann für die (Teilhabe an der) Gesamtgesellschaft – fair ist bzw. sein soll.

Diese Gemengelage durchleuchten wir im Seminar historisch (1/4) und anhand aktueller Brennpunkte und Theorieofferte (3/4).

Folgende Leitfragen strukturieren folglich das Seminar:

- Wie hängen Bildungsgleichheit und Bildungsgerechtigkeit (nicht) zusammen?
- Welche historischen Vorstellungen und Bearbeitungen der Fairness-Frage finden sich in aktuellen Debatten?
- Welche differente Theorieperspektiven werden aktuell diskutiert, welche Probleme für Ungleichheit/Ungerechtigkeit werden definiert und welche Lösungen offeriert?

Gültig für alle Studiengänge (inkl. Master)

**EW 22 „Kopf, Herz, Hand“, „Lernen lernen“, „Mut zur Lücke“ & Co. – pädagogische Allgemeinplätze auf dem Prüfstand**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag	10:15 - 11:45	1A 1A.108	Binder, U.
--------	---------------	-----------	------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „Nicht für die Schule lernen wir“, „Zurück zur Natur“, „Frisch, fromm, fröhlich, frei“, „survival of the fittest“, „vom Kinde aus“, „werde, der du bist“, „Strafe muss sein“, „learning by doing“, „auf den Lehrer kommt es an“, „Ganzheitlichkeit“, „in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“, „antiautoritäre Erziehung“, „was Hänchen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ usw. usf. – zu Sprichwörtern, Slogans und Beschwörungsformeln geronnene, oftmals jahrhundertealte Verweise auf Konzepte, die Laien und ExpertInnen in den Kontroversen um Bildung, Erziehung, Schule und Unterricht einsetzen, um ihre Argumentationen zu untermauern.

In dem Seminar wird mehrperspektivisch der Frage nachgegangen, was hinter einem derartigen Wording steckt.

## PSY 70 Einführung in quantitative Auswertungsverfahren und deren praktische Anwendung anhand SPSS

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Einzel	13:00 - 19:00	Fr, 03.06.2022	7 7.104 (max. 20 Tln.)	Wild, S.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 04.06.2022	7 7.104 (max. 20 Tln.)	Wild, S.
Einzel	13:00 - 19:00	Fr, 10.06.2022	5 5.210 (PC) (max. 20 Tln.)	Wild, S.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 11.06.2022	7 7.104 (max. 20 Tln.)	Wild, S.

### Belegpflicht!

Kommentar: Zuordnung Master Frühkindliche Bildung und Erziehung: M4/B4

## SOZ 01 Bildungssoziologie

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Teilnehmer\*innen erhalten Folien, lesen Fachtexte, schauen Videos zu den Seminarthemen und bearbeiten unterschiedliche Aufgabentypen, die zu bestimmten Terminen in Moodle eingereicht werden müssen.

Kommentar: Die Bildungssoziologie beschäftigt sich mit den Strukturen und dem Wandel von Bildungssystemen, sowie der Bedeutung von sozialen Merkmalen für den Erfolg in Bildungsinstitutionen. In dem Seminar werden Theorien zur Bildungsungleichheit, Übergänge innerhalb des Bildungssystems und in den Arbeitsmarkt, sowie Kommunikationsstrukturen und soziales Rollenhandeln in der Schule thematisiert.

Literatur: Allmendinger, Jutta 2012: Schulaufgaben. Wie wir das Bildungssystem verändern müssen, um unseren Kindern gerecht zu werden. München: Pantheon Verlag

Becker, Rolf (Hrsg.) 2017: Lehrbuch der Bildungssoziologie. 3., aktualisierte und überarbeitete Auflage. Wiesbaden: Springer VS

Helbig, Marcel 2012: Sind Mädchen besser? Der Wandel geschlechtsspezifischen Bildungserfolgs in Deutschland. Frankfurt/New York: Campus Verlag

Quenzel, Gudrun/ Hurrelmann, Klaus (Hrsg.) 2019: Handbuch Bildungsarmut. Wiesbaden: Springer VS

## SOZ 03 Soziologie im Alltag

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Teilnehmer\*innen erhalten Folien, lesen Fachtexte, schauen Videos zu den Seminarthemen und bearbeiten unterschiedliche Aufgabentypen, die zu bestimmten Terminen in Moodle eingereicht werden müssen.

Kommentar: Beziehungen und Bindungen von Menschen begegnen uns überall. In diesem Seminar werfen wir einen soziologischen Blick auf unterschiedliche Themen im Alltag:

Wie gestalten sich Routinen von Paaren im Haushalt? Welche Bedeutung haben Autoritätspersonen? Wie verändert die gesellschaftliche Beschleunigung unser Leben?

Die Folgen unseres Handelns sind nie komplett vorhersehbar. Einstellungen und Erwartungen anderer Menschen können unser Denken, Handeln und Fühlen prägen, beeinflussen und verändern.

Literatur: Allert, Tilmann 2015: Latte Macchiato. Soziologie der kleinen Dinge. Frankfurt am Main: S. Fischer Verlag

Bude, Heinz/ Dellwing, Michael/ Grills, Scott (Hrsg.) 2015: Kleine Geheimnisse. Alltagssoziologische Einsichten.

Unter Mitarbeit von Maike Simmank. Wiesbaden: VS Springer

Joas, Hans (Hg.)/Mau, Steffen (Hg.) 2020: Lehrbuch der Soziologie. 4. Auflage, Frankfurt am Main/ New York: Campus Verlag

Neckel, Sighard/Mijic, Ana/von Scheve, Christian/Titton, Monica (Hrsg.) 2010: Sternstunden der Soziologie. Wegweisende Theoriemodelle des soziologischen Denkens. Frankfurt am Main/ New York: Campus Verlag

Thorpe, Christopher u.a. 2016: Das Soziologie- Buch. München: Dorling Kindersley Verlag



SOZ 05 **In welcher Gesellschaft leben wir?**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Becker, M.

**Belegpflicht!**

- Kommentar: In dem Seminar werden verschiedene Begriffe und Konzepte zur Charakterisierung unserer Gesellschaft behandelt und miteinander verglichen.  
 Die Nonstop-Gesellschaft, die Risikogesellschaft, die Wettbewerbsgesellschaft, die Gesellschaft der Angst und die Mediengesellschaft werden unter anderem thematisiert.
- Literatur: Adam, Barbara/Geißler, Karlheinz A./Held, Martin (Hrsg.) 1998: Die Nonstop- Gesellschaft und ihr Preis. Vom Zeitmissbrauch zur Zeitkultur. Stuttgart/Leipzig: S. Hirzel Verlag  
 Bude, Heinz 2014: Gesellschaft der Angst. Hamburg: Hamburger Edition  
 Nachtwey, Oliver 2016: Die Abstiegs-gesellschaft. Über das Aufbegehren in der regressiven Moderne. Berlin: Suhrkamp Verlag  
 Neckel, Sighard/Wagner, Greta (Hrsg.) 2013: Leistung und Erschöpfung. Burnout in der Wettbewerbsgesellschaft. Berlin: Suhrkamp Verlag  
 Pongs, Armin (Hrsg.) 2004: In welcher Gesellschaft leben wir eigentlich? 2 Bände. München: Dilemma Verlag  
 Postman, Neil 1993: Wir amüsieren uns zu Tode. Urteilsbildung im Zeitalter der Unterhaltungsindustrie. Frankfurt: Fischer Taschenbuch Verlag  
 Sennett, Richard 2000: Der flexible Mensch. Die Kultur des neuen Kapitalismus. Berlin: Siedler

SOZ 07 **Kompaktseminar: Relative Armut und prekäre Lebensverhältnisse**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Einzel	09:00 - 16:00	Mo, 15.08.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Di, 16.08.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Mi, 17.08.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Do, 18.08.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.

**Belegpflicht!**

- Kommentar: Welche Definitionen und Operationalisierungen von relativer Armut gibt es? Welche Vorteile haben unterschiedliche Armutsansätze, wie der Ressourcenansatz, oder der Lebenslagenansatz? Welche Bevölkerungsgruppen sind einem höheren Armutsrisiko ausgesetzt? Welche sozialen Aspekte führen aus relativer Armut hinaus? Einmal arm, immer arm?
- Literatur: Butterwegge, Christoph 2016: Armut. Köln: PapyRossa Verlag  
 Hartmann, Michael 2002: Der Mythos von den Leistungseliten. Spitzenkarrieren und soziale Herkunft in Wirtschaft, Politik, Justiz und Wissenschaft. Frankfurt am Main/New York: Campus Verlag  
 Klundt, Michael 2017: Armut und Bildungschancen. In: Baader, Meike Sophia/ Freytag, Tatjana (Hrsg.): Bildung und Ungleichheit in Deutschland. Wiesbaden: Springer VS, S. 39-54  
 Nachtwey, Oliver 2016: Die Abstiegs-gesellschaft. Über das Aufbegehren in der regressiven Moderne. Berlin: Suhrkamp Verlag  
 Rathmann, Katharina 2019: Bildungsarmut und Gesundheit. In: Quenzel, Gudrun/ Hurrelmann, Klaus (Hrsg.): Handbuch Bildungsarmut. Wiesbaden: Springer VS, S. 667-694  
 Wilkinson, Richard 2001: Kranke Gesellschaften. Soziales Gleichgewicht und Gesundheit. Wien/ New York: Springer Verlag

SOZ 15 **Forschungsmethoden und Evaluation**

Seminar	2/3/4 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1A 1A.108 (max. 40 Tln.)	Fuß, S.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt durch Einschreibung in den LSF-Kurs. Nach Ende der Anmeldephase erhalten Sie via LSF das Passwort für den Moodle-Kurs. Die Anmeldung im Moodle-Kurs ist obligatorisch!

**Kommentar:** Diese Lehrveranstaltung ist als Hauptseminar konzipiert und daher eher nicht für Erstsemester geeignet. Der vorherige Besuch einer forschungsmethodischen bzw. statistischen Lehrveranstaltung wird dringend empfohlen.

Veranstaltung für Lehramtsstudierende der Bildungswissenschaft Soziologie innerhalb des Moduls Educational Studies nach Prüfungsordnung 2015 (3 ECTS-Punkte) sowie für Lehramtsstudierende des Grundfragenfaches Soziologie nach der Prüfungsordnung PO 2011 (2 oder 4 ECTS-Punkte im Modul 2).

Das Seminar kann auch von Studierenden des Masterstudiengangs Bildungsforschung, des Bachelorstudiengangs Lebenslanges Lernen und des Masterstudiengangs Frühe Bildung belegt werden.

Statistikgrundkenntnisse sind von Vorteil. Das Seminar bietet eine Vertiefung in Theorie und Praxis der Methoden empirischer Sozialforschung mit folgenden Schwerpunkten: 1) Wissenschaftstheorie (kritischer Rationalismus nach Popper). 2) Begriffsbestimmungen: Theorien, Hypothesen, Variablen etc. 3) Informationsgehalt von Sätzen und Definitionen. 4) Theorie der (schriftlichen) Befragung. 5) Theorie der Stichprobenziehung. 6) Theorie experimenteller Versuchsanordnungen. 7) Ethische Kriterien. 8) Qualitative Erhebungsverfahren. 9) Qualitative Analyseverfahren mit Schwerpunkt der Qualitativen Inhaltsanalyse nach Mayring. 10) Evaluation.

2 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme am Moodle-Kurs und Lektüre der Literatur (PO 2011, Modul 2).

3 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme am Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und Hausarbeit in Form einer kurzen, wissenschaftlichen Hausarbeit (PO 2015, MA BiFo, MA FrüBi, BA LLL).

4 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme am Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und ausführliche Hausarbeit in Form einer wissenschaftlichen Hausarbeit (PO 2011, Modul 2).

**Literatur:** Wird im Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt.

## Schwerpunkt Lehren und Lernen im Lebenslauf

### BEB02 Didaktik der Erwachsenenbildung und der beruflichen Bildung, BA-LL2, B1/ BB1.1/ 7A.2

Seminar 3 Credit Points

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	11 11.020	Bülow, S.
----------	---------------	---------------------------	-----------	-----------

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

**Kommentar:** Didaktische Konzeptionen und Modelle wollen eine Systematik für die Planung und Analyse unterrichtlicher Prozesse darlegen und sind insofern ein Kernelement der Pädagogik. In der Veranstaltung wird die Bedeutung von didaktischen Konzepten für die Erwachsenenbildung und berufliche Bildung thematisiert.

**Literatur:** Wird im Seminar bekannt gegeben.

### BEB05 Tutorenschulung, BA-HF2; BA-LL3

Seminar 3 Credit Points

Einzel	12:15 - 13:45	Di, 03.05.2022	11 11.020	Bülow, S.
BlockVorl	09:00 - 17:00	01.08.2022-02.08.2022	11 11.020	Bülow, S.
BlockVorl	09:00 - 17:00	27.09.2022-28.09.2022	11 11.020	Bülow, S.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Am 03.05.2022 findet von 12:15-13:15 Uhr eine Infoveranstaltung statt.  
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

**Kommentar:** In der Veranstaltung haben Bachelor-Studierende des 2. Semesters die Gelegenheit, sich für die Tutorenarbeit mit Erstsemester-Studierenden vorzubereiten.

Neben der Planung und Durchführung (Didaktik und Methodik) von zukünftigen Treffen mit den Erstsemestern wird die Rolle des Tutors beleuchtet. Themen, die an die Standards des Netzwerkes Tutorienarbeit angelehnt sind, erarbeiten sich die Studierenden in Praxisarbeiten.

Die Tutorienarbeit mit Erstsemester-Studierenden im folgenden Wintersemester 22/23 ist verpflichtend.

Die Tutorenschulung und -arbeit kann für das HF Beratung oder als Praxis-Lernprojekt angerechnet werden.

**Literatur:** Wird im Seminar bekannt gegeben.

### BEB07 Vorbereitung und Begleitung des Praktikums (BA-LL4, B1)

Seminar

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 25.04.2022-25.07.2022	11 11.020	Holm, U.
--------	---------------	---------------------------	-----------	----------

#### Belegpflicht!



Bemerkungen: Es können nur in LSF \*zugelassene\* Teilnehmer\*innen Studien- und Prüfungsleistung ablegen (max. 400 Teilnehmende)! Bitte verzichten Sie auf individuelle Rückfragen. Aufgrund der großen Teilnehmer\*innengruppe kann ich keine Ausnahmen zulassen. Die Veranstaltung wird daher in \*jedem\* Semester angeboten. Die Anzahl der semesterbegleitenden Modulprüfungen ist aus organisatorischen Gründen begrenzt.

Kommentar: Die Vorlesung Einführung in die Medienpädagogik gibt einen orientierenden Überblick in die erziehungswissenschaftliche Disziplin Medienpädagogik und ihre Aufgaben-, Berufs- und Arbeitsfelder, Ziele und Intentionen und klärt im Besonderen die Relevanz der Medienpädagogik für die (medien-) pädagogische Arbeit in Schule und Unterricht.

Im Rahmen der ersten Sitzungen wird in das Thema eingeführt, Informationen zu Leistungsnachweisen und der Modulprüfung bekanntgegeben, das Konzept der klugen Fragen, das begleitende Tutorium bzw. das medienpädagogische Kolloquium und die Möglichkeiten der Peer-Kollaboration per Etherpad sowie ergänzende Möglichkeiten der Wissensakquise und des ergänzenden bzw. vertiefenden Literaturstudiums zu (medien-) pädagogischen Themen vorgestellt. Außerdem wird auf flankierende und vertiefende Veranstaltungen der Abteilung Medienpädagogik sowie auf die ergänzenden praxisnahen Angebote des Medienzentrums hingewiesen.

Weitere Informationen finden Sie in moodle; das Passwort für die Selbsteinschreibung in moodle wird eine Woche vor Veranstaltungsbeginn allen im LSF \*zugelassenen\* Studierenden per eMail gesendet.

Literatur: Baacke (1996/2007): Medienpädagogik – Grundlagen der Medienkommunikation, Niemeyer  
Knaus (2017): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 1], kopaed  
Knaus (2018): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 2], kopaed  
Knaus (2019): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 3], kopaed  
Knaus/Engel (2018): Spannungen und Potentiale – Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 6 der fraMediale-Reihe), kopaed  
Knaus/Merz (2020): Schnittstellen und Interfaces – Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 7 der fraMediale-Reihe), kopaed  
Krüger/Helsper (2010): Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft, Barbara Budrich  
Moser (2010/2019): Einführung in die Medienpädagogik. Aufwachsen im Medienzeitalter, Leske+Budrich  
Schorb/Hartung/Dallmann (2017): Grundbegriffe Medienpädagogik, kopaed  
Süss/Lampert/Wijnen (2010/2018): Medienpädagogik. Ein Studienbuch zur Einführung, Springer  
Tulodziecki/Herzig/Grafe (2010/2019): Medienbildung in Schule und Unterricht, Klinkhardt  
Tulodziecki (2021): Medienerziehung und Medienbildung in der Grundschule, Kohlhammer  
Auszüge aus der empfohlenen Literatur finden Sie als PDF zum freien Download in moodle; zum Weiterlesen finden Sie alle hier aufgeführten Bände in Ihrer Bibliothek.  
Zur Vertiefung der Einzelthemen empfehle ich ergänzend die Recherche unter FIS-Bildung ([fachportal-paedagogik.de](http://fachportal-paedagogik.de)) bzw. das Repositorium peDOCs des DIPF ([pedocs.de](http://pedocs.de)); für medienpädagogische Themen außerdem das (ebenfalls frei zugängliche) deutsche Onlinemagazin Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik ([medienpaed-ludwigsburg.de](http://medienpaed-ludwigsburg.de)), die Schweizer Online-Zeitschrift MedienPädagogik ([medienpaed.com](http://medienpaed.com)), die österreichische Online-Zeitschrift MedienImpulse ([medienimpulse.at/](http://medienimpulse.at/)) und bzgl. Ansätzen und Methoden medienpädagogischer Forschung das Publikationsprojekt Forschungswerkstatt Medienpädagogik ([forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de](http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de)). Alle Texte in diesen Online-Repositorien sind frei zugänglich (open access).

EW 101 **Pädagogisches Handeln in außerschulischen Feldern: Freizeitpädagogik und interkulturelle Jugendbegegnungen**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Febel, D.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die Veranstaltung ist in Präsenz geplant, im Fall einer verordneten Umstellung auf Online jedoch synchron.  
In dieser Lehrveranstaltung ist keine Modulprüfung möglich.
- Kommentar:** Das Seminar verdeutlicht verschiedene konzeptionelle Möglichkeiten der außerschulischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die sich auch mit Bezügen zur Schule verbinden lassen. Deziert wird nach einem Verständnis von Bildung im Kontext von Jugendarbeit gefragt. Maximen der Jugendarbeit, freizeitpädagogische Ansätze sowie interkulturelles Lernen etwa im Rahmen von internationalen Jugendbegegnungen stellen Schwerpunkte dar. Dies wird auch anhand von Texten und der Analyse von Praxisprojekten erfolgen.
- Literatur:** Thole, Werner: Kinder und Jugendarbeit. Eine Einführung. München 2000  
Müller, Burkhardt u.a.: Wahrnehmen können. Jugendarbeit und informelle Bildung. Freiburg im Breisgau 2005  
Hentig, Hartmut von: Bewährung. Von der nützlichen Erfahrung nützlich zu sein. München u. Wien 2006  
Erl, Astrid/Gymnich, Marion: Interkulturelle Kompetenzen. Erfolgreich kommunizieren zwischen den Kulturen. Stuttgart 2010  
Rauschenbach, Thomas: Zukunftschance Bildung. Familie, Jugendhilfe und Schule in neuer Allianz. Weinheim und München 2009; Bieri, Peter: Wie wäre es, gebildet zu sein? München 2017

## EW 12 Einführung in die Mediendidaktik-Online/Präsenz

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 80 Teiln.
Einzel	18:00 - 19:30	Do, 07.04.2022	Junge, T.
Einzel	18:00 - 19:30	Do, 19.05.2022	Junge, T.
Einzel	18:00 - 19:30	Do, 21.07.2022	Junge, T.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Konzept: Online-Kurs mit 3 Präsenzterminen  
Modulprüfung ist möglich.  
Kein Inklusionspunkt.  
Wenn Sie an der ersten Präsenzsitzung nicht teilnehmen können, sollten Sie sich nicht für diesen Kurs anmelden!
- Kommentar:** Das Seminar vermittelt einen Überblick über Grundbegriffe und Aufgabenbereiche der Mediendidaktik. Ausgehend von der Definition von Medien und deren Funktionen werden unterschiedliche mediendidaktische Ansätze thematisiert. Besonderes Gewicht liegt auf den digitalen Medien und deren Potenzialen zur Kooperation und Kommunikation in Lernszenarien. Das Seminar gliedert sich in verbindliche Präsenzveranstaltungen (Termine s. o.) und Online-Phasen, in denen netzbasiert über die Moodle-Plattform gearbeitet wird. Über diese werden Lerninhalte und Aufgaben zur Verfügung gestellt. Sie dient auch als Plattform zur Aufgabebearbeitung sowohl einzeln als auch in Lerngruppen.  
  
Das Seminar wird außerhalb der Präsenztermine als Online-Veranstaltung durchgeführt. In diesem Kurs kann eine Modulprüfung in Form einer Hausarbeit abgelegt werden.  
  
In diesem Kurs kann eine Modulprüfung abgelegt werden.
- Literatur:** de Witt, C./Czerwionka, T. (2013): Mediendidaktik.  
Petko, D. (2014): Einführung in die Mediendidaktik  
  
Niesyto, Horst/Junge, Thorsten (2020): Digitale Medien in der Grundschullehrerbildung. Erfahrungen aus dem Projekt dileg-SL. In: Rummel, Klaus/Koppel, Ilka/Aßmann, Sandra/Bettinger, Patrick/Wolf, Karsten D. (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik 17: Lernen mit und über Medien in einer digitalen Welt. MedienPädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung, S. 297-322. URL: <https://doi.org/10.21240/mpaed/jb17/2020.05.12.X>  
  
Weitere Literatur wird zum Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

## Erwachsenenbildung/Weiterbildung

### BEB03 Evaluation von Lehr-/Lernveranstaltungen in der Erwachsenenbildung und der beruflichen Bildung, BA-EB4, B2/ BB1.2

Seminar	3 Credit Points			
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	11 11.021	Bülow, S.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).
- Kommentar:** Im Zuge der Kompetenzorientierung durch den Europäischen und Deutschen Qualifikationsrahmen geraten Bildungsangebote in einen Präzisierungszwang. Gefordert werden Untersuchungen zur Wirksamkeit von Lehr-Lernprozessen und Kompetenzmessungen im Rahmen von Fort- und Weiterbildungen. Die Erfassung von Lernwirkungen kann jedoch aufgrund zentraler Erkenntnisse der Wirkungsforschung kritisch diskutiert werden. Im Seminar werden zentrale Fragestellungen und Erkenntnisse der Evaluationsforschung sowie methodologische Grundlagen der Wirkungsforschung behandelt. Die verschiedenen Evaluationsmethoden werden dargestellt und gemeinsam entwickelt.
- Literatur:** Wird im Seminar bekannt gegeben.

### BEB05 **Tutorenschulung, BA-HF2; BA-LL3**

Seminar 3 Credit Points

Einzel	12:15 - 13:45	Di, 03.05.2022	11 11.020	Bülow, S.
BlockVorl	09:00 - 17:00	01.08.2022-02.08.2022	11 11.020	Bülow, S.
BlockVorl	09:00 - 17:00	27.09.2022-28.09.2022	11 11.020	Bülow, S.

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Am 03.05.2022 findet von 12:15-13:15 Uhr eine Infoveranstaltung statt.  
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).
- Kommentar:** In der Veranstaltung haben Bachelor-Studierende des 2. Semesters die Gelegenheit, sich für die Tutorenarbeit mit Erstsemester-Studierenden vorzubereiten.  
Neben der Planung und Durchführung (Didaktik und Methodik) von zukünftigen Treffen mit den Erstsemestern wird die Rolle des Tutors beleuchtet. Themen, die an die Standards des Netzwerkes Tutorienarbeit angelehnt sind, erarbeiten sich die Studierenden in Praxisarbeiten.  
Die Tutorienarbeit mit Erstsemester-Studierenden im folgenden Wintersemester 22/23 ist verpflichtend.  
Die Tutorenschulung und -arbeit kann für das HF Beratung oder als Praxis-Lernprojekt angerechnet werden.
- Literatur:** Wird im Seminar bekannt gegeben.

### BEB08 **Rechtliche Grundlagen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung (BA-EB3, B1)**

Seminar 3 Credit Points

Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 12.04.2022-19.07.2022	11 11.020	Holm, U.
----------	---------------	---------------------------	-----------	----------

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).
- Kommentar:** Im Seminar wird ein Überblick über rechtliche Grundlagen der Erwachsenenbildung auf Landes-, Bundes- und Europaebene gegeben. Weiterhin werden grundlegende Fragen wie die nach einem Recht auf Erwachsenenbildung/Weiterbildung anhand einschlägiger Quellen erörtert.  
**Leistungsanforderungen:** Regelmäßige Teilnahme, Einbringen in die Seminararbeit; Modulprüfung: Seminarbeitrag und Verschriftlichung oder mündliche Prüfung.
- Literatur:**
- \* Dobischat, Rolf/Fischell, Marcel/Rosendahl, Anna: Einführung in das Recht der Weiterbildung. Wiesbaden: Springer 2015
  - \* Faulstich, Peter: Recht, Politik und Organisation. In: Fuhr, T./Gonon, P./Hof, C. (Hrsg.): Erwachsenenbildung – Weiterbildung. Paderborn: Schöningh 2011, S. 163-197
  - \* Hartmann, Thomas: Urheberrecht in der Bildungspraxis. Bielefeld 2014

### BEB11 **Lernkulturen in der Erwachsenenbildung und beruflichen Bildung, BA-EB4 B1**

Seminar 3 Credit Points

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	11 11.021	Beller, P.
----------	---------------	---------------------------	-----------	------------

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).
- Kommentar:**
- \* Entwicklung und Gestaltung von Lernkulturen
  - \* Gesellschaftliche, politische und lerntheoretische Grundlagen
  - \* Kritische und gouvernementalitätstheoretische Positionen
- Arbeitsformen:** Seminararbeit, projekt- und problemorientierte Gruppenarbeit und Präsentationen
- Modulprüfung:** schriftliche Seminararbeit
- Literatur:** Wird im Seminar bekannt gegeben.

**BEB12      Professionelles pädagogisches Handeln in verschiedenen Kontexten, BA-EB3, B2**

Seminar                      3 Credit Points

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Beller, P.
----------	---------------	---------------------------	--	------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

Kommentar: Themenschwerpunkte:

- \* Professionstheoretische Grundlagen
- \* Professionalitätsentwicklung
- \* Profession und Professionalität in der Erwachsenenbildung/ außerschulischen Bildung

Arbeitsformen: Seminararbeit, Praxiserkundung (Interview), projekt- und problemorientierte Gruppenarbeit und Präsentationen

Modulprüfung: Hausarbeit, weitere Formen werden im Seminar bekannt gegeben.

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.

**BEB17      Kolloquium Erwachsenenbildung**

Kolloquium                      3 Credit Points

14tägl	18:00 - 21:30	Mi, 13.04.2022-20.07.2022	11 11.021	Drees, G.
--------	---------------	---------------------------	-----------	-----------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

Kommentar: Das Kolloquium Erwachsenenbildung bietet zusätzlich zum eigentlichen Lehrprogramm fortgeschrittenen und besonders interessierten Studierenden sowie Mitarbeitern, Doktoranden, Ehemaligen und Interessierten aus der Erwachsenen- oder Berufsbildungspraxis, die die besondere Arbeitsform aktiv mitbringen, ein Forum für die Diskussion spezieller Themen des Fachs. Die Mitglieder des Kolloquiums diskutieren darüber hinaus die aktuellen Entwicklungen der Bildungspolitik und deren Folgen und beteiligen sich - auch durch Veranstaltungen - an der politischen Diskussion.

Literatur: <https://www.ph-ludwigsburg.de/fakultaet-1/institut-fuer-erziehungswissenschaft/erwachsenenbildung-berufliche-bildung/team/prof-dr-gerhard-drees/lehre-bose-22>

**BEB18      Theorien der Erwachsenenbildung und der beruflichen Bildung, BA-EB2, B1**

Seminar                      3 Credit Points

Donnerstag	10:15 - 11:45		11 11.021	Drees, G.
------------	---------------	--	-----------	-----------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

Kommentar: Mit diesem Seminar werden drei Aufgaben verfolgt: Erstens geht es um die Frage, wozu es Theorien gibt und warum Theorien als "Werkzeuge für die Orientierung des Handelns" unverzichtbar sind. Zweitens können Sie lernen, Theoriearbeit praktisch zu gestalten, und sich im wissenschaftlichen Umgang mit Texten üben. Drittens und in der Hauptsache wird Ihnen die Möglichkeit geboten, für die Erwachsenenbildung und die berufliche Bildung besonders einflussreiche Theorien kennen zu lernen. Dabei wird Wert darauf gelegt, zum einen die Theorien selbst anhand von Schlüsseltexten und einführender Sekundärliteratur grundlegend zu erfassen. Zum anderen wird die Theorieentwicklung seit 1945 nachvollzogen und dabei nach den zeitgeschichtlichen Hintergründen von Orientierungswechseln in den theoretischen Positionen gefragt. Ziel des Seminars ist es, Sie über die Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Theorieansätzen bei der Ausarbeitung einer eigenen handlungsleitenden Theorie für Ihre Bildungsarbeit zu unterstützen.

Literatur: <https://www.ph-ludwigsburg.de/fakultaet-1/institut-fuer-erziehungswissenschaft/erwachsenenbildung-berufliche-bildung/team/prof-dr-gerhard-drees/lehre-bose-22>

**BEB26      Lernen und Bildung im Alter als Aufgabe der EB**

Seminar                      3 Credit Points

Mittwoch	08:15 - 09:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	11 11.020	Wilcke, C.
----------	---------------	---------------------------	-----------	------------

**Belegpflicht!**

- Literatur: Baltés, M. et al. (Hgg.)(1992): *Erfolgreiches Altern: Bedingungen und Variationen*. Bern: Huber.
- Bubolz-Lutz, E. (Hgg.)(2010): *Geragogik: Bildung und Lernen im Prozess des Alterns#; das Lehrbuch*.Stuttgart: Kohlhammer.
- Friebe, J./Schmidt-Hertha,B. (Hgg.)(2014): *Kompetenzen im höheren Lebensalter: Ergebnisse der Studie „Competencies in Later Life“ (CiLL)*. Bielefeld: Bertelsmann.
- Knopp, R./Nell, K. (Hgg.)(2007): *Keyword: neue Wege in der Kultur- und Bildungsarbeit mit Älteren*. Bielefeld: transcript.
- Marotzki, W. (1991): *Bildungsprozesse in lebensgeschichtlichen Horizonten*. In: Erika M. Hoerning (Hg.): *Biografieforschung und Erwachsenenbildung*. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt.
- Müllegger, J. (2015): *Bildung als Faktor für Gesundheit im Alter*. *Magazin erwachsenen-bildung.at*. Aug.2021 (43): 18
- Scheunpflug, A./ Franz, J. (2014): *Mehrwert CiLL*. In: *DIE : Zeitschrift für Erwachsenenbildung*. 21 (2014), 3, S. 42-43
- Schmidt-Hertha, B./Hillmert, A./ Haberzeth, E. (Hgg.)(2020): *Lebenslang lernen können - Gesellschaftliche Transformationen als Herausforderung für Bildung und Weiterbildung*. Bielefeld: wbv Media.
- Schramek, R. et al.(Hgg.)(2018): *Alter(n) - Lernen - Bildung#: ein Handbuch*.Stuttgart: W. Kohlhammer.
- Strobel, C./Schmidt-Hertha, B./ Gnahs, D. (2011): *Bildungsbiographische und soziale Bedingungen des Lernens in der Nacherwerbsphase*. *Magazin erwachsenenbildung.at*, 2011.

## BEB30 **Geschichte der Erwachsenenbildung und der beruflichen Bildung, BA-EB2, B2**

Seminar 3 Credit Points

1-Gruppe

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	11 11.021	Drees, G.
----------	---------------	---------------------------	-----------	-----------

2-Gruppe

Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022		Drees, G.
---------	---------------	---------------------------	--	-----------

Diese Veranstaltung findet online statt.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

Kommentar: Ausgehend von Schlüsselsituationen erarbeiten Sie sich Wissen zur Geschichte der Erwachsenenbildung und der beruflichen Bildung für die Zeit von 1945 bis heute. Dabei werden die zeitgeschichtlichen Hintergründe (Ökonomie, Technikentwicklung, Politik) einbezogen und wird nach den Kräften gefragt, die die jeweiligen Entwicklungen im Bildungsbereich beeinflusst haben. Sie lernen dabei auch die konkurrierenden Interessen und Interessengruppen kennen, die auf den Geschichtsprozess Einfluss nehmen. Jeweils wird danach gefragt, welche Auswirkungen die geschichtlichen Prozesse für die aktuelle Situation im Bildungsbereich haben und welche Schlüsse für professionelles erwachsenenpädagogisches Handeln zu ziehen sind. Die Veranstaltung soll es Ihnen in weiterer Perspektive ermöglichen, die aktuellen Gegebenheiten als durch das Handeln der Menschen hervorgebrachte Zwischenergebnisse eines Geschichtsprozesses zu verstehen, der beeinflusst werden kann, und an dem Sie - als Gesellschaftsmitglieder, bald speziell als beruflich handelnde Pädagoginnen und Pädagogen - jederzeit aktiv oder passiv, bewusst oder unbewusst, verändernd oder konservierend - beteiligt sind.

Literatur: <https://www.ph-ludwigsburg.de/fakultaet-1/institut-fuer-erziehungswissenschaft/erwachsenenbildung-berufliche-bildung/team/prof-dr-gerhard-drees/lehre-bose-22>

## Freies Studium

**Wählbar alle Veranstaltungen der PH Ludwigsburg nach Rücksprache mit den jeweiligen Dozenten**

## BEB12 **Professionelles pädagogisches Handeln in verschiedenen Kontexten, BA-EB3, B2**

Seminar 3 Credit Points

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Beller, P.
----------	---------------	---------------------------	--	------------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

Kommentar: Themenschwerpunkte:

- \* Professionstheoretische Grundlagen
- \* Professionalitätsentwicklung
- \* Profession und Professionalität in der Erwachsenenbildung/ außerschulischen Bildung

Arbeitsformen: Seminararbeit, Praxiserkundung (Interview), projekt- und problemorientierte Gruppenarbeit und Präsentationen

Modulprüfung: Hausarbeit, weitere Formen werden im Seminar bekannt gegeben.

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.



**BEB13 Übergänge zwischen Lebenswelten und pädagogischen Arbeitsfeldern, BA-EZW2, B2**

Seminar 3 Credit Points

Einzel	12:15 - 13:45	Mi, 13.07.2022	Beller, P.
BlockVorl	09:00 - 17:00	26.09.2022-29.09.2022	Beller, P.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Voraussetzung zur Teilnahme ist der Besuch der Informationsveranstaltung am 13.7.2020.  
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

Kommentar: Themenschwerpunkte:

- \* Lebenswelten (Familie, Schule, Freizeit) als Ausgangspunkt horizontaler Übergangsprozesse
- \* Grundbegriffe der Übergangsforschung
- \* Grundlagen der Transitionsforschung und der Lebenslaufforschung
- \* Merkmale typischer Übergangssituation und entsprechende pädagogische Handlungsansätze

Arbeitsformen: Seminararbeit, projekt- und problemorientierte Gruppenarbeit und Präsentationen

Modulprüfung: schriftliche Seminararbeit oder Praxiserkundung. Weitere Informationen zum Seminar in der Vorabveranschaltung am 13.7.21. Die Teilnahme ist verpflichtend.

Literatur: Schumacher, E. (Hg.): Übergänge in Bildung und Ausbildung. Gesellschaftliche, subjektive und pädagogische Relevanzen. Bad Heilbrunn. Klinkhardt. 2004

Felden, Heide von & Schiener, Jürgen (Hrsg.)(2010): Transitionen - Übergänge vom Studium in den Beruf. Zur Verbindung qualitativer und quantitativer Forschung. Wiesbaden: VS Verlag

**BEB17 Kolloquium Erwachsenenbildung**

Kolloquium 3 Credit Points

14tägl	18:00 - 21:30	Mi, 13.04.2022-20.07.2022	11 11.021	Drees, G.
--------	---------------	---------------------------	-----------	-----------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

Kommentar: Das Kolloquium Erwachsenenbildung bietet zusätzlich zum eigentlichen Lehrprogramm fortgeschrittenen und besonders interessierten Studierenden sowie Mitarbeitern, Doktoranden, Ehemaligen und Interessierten aus der Erwachsenen- oder Berufsbildungspraxis, die die besondere Arbeitsform aktiv mittragen, ein Forum für die Diskussion spezieller Themen des Fachs. Die Mitglieder des Kolloquiums diskutieren darüber hinaus die aktuellen Entwicklungen der Bildungspolitik und deren Folgen und beteiligen sich - auch durch Veranstaltungen - an der politischen Diskussion.

Literatur: <https://www.ph-ludwigsburg.de/fakultaet-1/institut-fuer-erziehungswissenschaft/erwachsenenbildung-berufliche-bildung/team/prof-dr-gerhard-drees/lehre-rose-22>

**BSPO 307 Escape Room: SPORHALLE**

Projektgruppe 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Einzel	09:00 - 12:00	Fr, 13.05.2022	3 SH	Marquardt, A.
Einzel	10:00 - 13:00	Fr, 20.05.2022	3 SH	Marquardt, A.
Einzel	09:00 - 12:00	Fr, 03.06.2022	3 SH	Marquardt, A.
Einzel	09:00 - 13:00	Fr, 01.07.2022	3 SH	Marquardt, A.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Titel: „**Escape Room**“

Ausgangspunkt des Projekts ist die konkrete Aufgabe aus der Raum "Sporthalle" einen "Escape Room" zu gestalten.  
*"Wie kann die Sporthalle als Escape Room gestaltet werden? bewegt dargestellt und für Schulklassen attraktiv erlebt werden?"*

Im Mittelpunkt des Seminars steht die kreative Gestaltung von selbst entworfenen Bewegungsmöglichkeiten und die Einbeziehung von Konzepten handlungsorientierter Medienarbeit als „Escape Room“. Erprobungen mit Schulklassen sind angedacht.

Auch anrechenbar für den Baustein 2 im Profil "Grundbildung Medien": <https://www.ph-ludwigsburg.de/profilgbm.html>

**BSPO 311 Spielraum für Kreativität und Digitalität**

Projektgruppe 6 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Einzel	-	Mo, 11.04.2022	Marquardt, A.
--------	---	----------------	---------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Veranstaltungstyp A

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

Die Teilnahme erfordert Eigenständigkeit und Verantwortungsübernahme.

Ziel ist es gemeinsam mit einer Schule in Marbach einen Spielraum für Kreativität und Digitalität zu gestalten.

Folgende Möglichkeitsräume sind angedacht:

1. Hackathon im Februar (siehe Hperlink)
2. Zusammenarbeit mit einer Schule in Marbach
3. Idee "LiterRadtour" und „Aktionbound" zum Thema
4. "Escape Room" vgl. Reuchlin digital (vgl. Matt D. Skateboarding - Auf der Suche nach dem ersten Skateboard)
5. Eigene Idee und Umsetzung

Eine Zusammenarbeit mit einem Softwareentwickler, Museumspädagog:innen und dem Sonderpädagogischen Seminar Stuttgart (Zweite Phase der Lehramtsausbildung) ist angedacht.

Folgendes gilt für die **Projektgruppe**:

- 1## Eigenständige Organisation (Terminfindung, Planung, Durchführung)
- 2## Einsatz von der PH abgesicherten Tools (PH-Mailadresse | Webex | moodle)
- 3## Dokumentation von Workload und Arbeitsprozessen
- 4## Einreichung einer Visualisierung der Projektarbeit
- 5## Leistungsnachweis mit Note mit Kolloquium (Verteidigung der Projektarbeit | auch zu zweit)

Weitere Informationen:

**Projektziele sind Aufbau und Verstetigung eines Bildungsnetzwerks von Schule, Lehrkräftebildung und außerschulischer Jugendarbeit mit dem Lernort Literaturmuseum. Als neue Kooperationspartner von Schillers Geburtshaus wirken mit: die Tobias-Mayer-Gemeinschaftsschule mit dem aktuell ent- stehenden SchillerLab als pädagogischem Makerspace, die Uhland Schule (SBBZ Lernen) sowie die PH Ludwigsburg und das Staatliche Seminar Stuttgart. Im Fokus steht die Förderung wichtiger Medien- und Zukunftskompetenzen bei allen genannten Zielgruppen sowie die Etablierung von praxisori- entierten (Hochschul-)Seminaren für künftige Lehrkräfte. Sie erfahren, wie die Nutzung digitaler Me- dien zur Gestaltung von Möglichkeits- und Ermächtigungsräumen für Kreativität und Digitalität beitragen und wie dadurch Lernprozesse in und außerhalb der Schule befördert werden. Für die Jugendlichen vor Ort bedeutet das auch: Erkundung und Vergewisserung ihrer kulturellen Identität und Heimat ausgehend von Schillers Geburtshaus. Das Schiller-Projekt „beflügelt" mit seinen Schwerpunkten die Entwicklung einer regionalen und inklusiven Bildungslandschaft für lebenslan- ges, lebendiges Lernen.**

**Thema**

**Kreativität und Digitalität als Grundvoraussetzung für die Bewältigung wichtiger Zukunftsaufgaben in Zeiten rasanten Wandels und globaler Krisen sind Kernthemen des Schiller-Projekts. Die Beteiligten erleben Kreativität als eine im Menschen angelegte Fähigkeit mit neuen Selbstwirksamkeits- erfahrungen. Es findet keine Gleichsetzung von Kreativität mit Kunst, Musik und Literatur („Art Bias") statt. Das Schiller-Projekt verortet Kreativität als Nährboden und Triebkraft in unterschiedlichsten Be- reichen: wissenschaftliches Denken, Entrepreneurship, Design Thinking, Making oder Coding ...**

**Partizipation**

**Das Schiller-Projekt macht aufgrund seiner partizipatorischen Struktur alle Beteiligte zu Aktiven: Schüler:innen und Jugendliche agieren als Forscher:innen und Designer:innen. Angehende Lehrkräf- te erproben sich als Entwickler:innen. Museumspädagog:innen und Informatiker:innen agieren als Impulsgeber:innen und Potenzialentfaltungcoaches. Lehrkräfte werden außerdem zu wichtigen Feedbackgeber:innen, die bei Bedarf weitere Projektiterationen anstoßen. Mit den Schüler:innen und jugendlichen Besucher:innen „erobert" eine neue Nutzer:innengruppe Schillers Geburtshaus.**

BSPO 325/DEU **Kleine Spiele - DaZ**

10

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Marquardt, A.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die Veranstaltung ist ein Kooperationsseminar von DaZ und Sport. Sie zeigt die Vielfalt der Möglichkeiten von "Sprachförderung" durch „Kleine Spiele“ auf.

Sie kann auch für "Kleine Spiele" und „Deutsch/DaZ“ angerechnet werden.

Sprachförderung im Sportunterricht - wozu?

Gerade im Sportunterricht werden Schüler und Schülerinnen aus Vorbereitungsklassen häufig zuerst teiltintegriert, weil man denkt, dass da die Sprachanforderungen geringer sind als in anderen Sachfächern.

Ist das wirklich so? Um ein Spiel zu verstehen, um Gefahren zu erkennen, um Anweisungen zu verstehen brauche ich eben auch die Sprache. Wie man als Sportlehrperson auf Schüler und Schülerinnen mit Deutsch als Zweitsprache sprachsensibel eingehen kann, lernen Sie in diesem Seminar.

Zudem bietet der Sportunterricht ein prima Lernsetting für die Sprachförderung => „Bewegte Sprachförderung“. Man denke nur an Präpositionen, die im Tun erlernt werden können und vieles mehr. Mit Spielen im Sportunterricht lassen sich viele Sprachbereiche implizit fördern.

Im Seminar werden wir auch einen weiteren Bereich anschnitten und thematisieren wie mit audiovisuellen Medien die Sprachförderung unterstützt werden kann.

Beginn: Erster Donnerstag in der Vorlesungszeit um 10.15 Uhr in Halle 3.003 in Sportkleidung!

Die Teilnahme am MiniBarockturnier am Freitag, den 06.07.2018 von 7.30-13 Uhr ist verpflichtend aufgrund der ausfallenden Feiertagstermine donnerstags!

Zur Veranstaltung gibt es einen Moodle-Kurs!

### BSPO 333 **Kleine Spiele**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 08:15 - 09:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Marquardt, A.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Anmeldung über LSF!  
 Brauchbare neue Ideen eigenverantwortlich suchen!  
 Scheinerwerb: Regelmäßige aktive Teilnahme, Vorstellen einer "Spielidee".  
 (auch offen für Kompetenzbereich Sport und Gesundheit)

Kommentar: Die Veranstaltung findet in Präsenz statt.  
**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**  
 Für die Veranstaltung existiert ein moodle-Buch unter #ma.

Literatur: Hinweise im Seminar

### EW 20 **„Was ist fair?“ Historische und aktuelle Reflexionen von Bildungsgleichheit/ Bildungsgerechtigkeit**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 08:15 - 09:45 1 1.307 Binder, U.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: Das Bildungssystem dient als wesentlichste Drehscheibe bzw. Stellschraube dafür, eine Gesellschaft zu ordnen. Zu einer solchen Ordnung gehören Großfragen der Gerechtigkeit, etwa zwischen Mann/Frau, Arm/Reich, Alt/Jung, Einheimischen/Zugewanderten, behinderten/nicht-behinderten Menschen usw., und diesbezüglich wird, in verschiedener Hinsicht institutionalisierte Bildung steuernd eingesetzt (in verschiedener Hinsicht: vom Erwirken einer moralischen Haltung [z.B. Solidarität] über Kompetenzvermittlung (z.B. Teilhabefähigkeiten im Kulturellen) bis zu Qualifizierungen [z.B. Berufsselektion]).

Freilich ist ebendiese Bildung ihrerseits von den Problemlagen, die sie lösen soll, durchzogen: Die Termini Bildungs(un)gleichheit und Bildungs(un)gerechtigkeit sind beredte Sammelbegriffe für die Frage, was im pädagogischen Kontext – und im Zuge dessen dann für die (Teilhabe an der) Gesamtgesellschaft – fair ist bzw. sein soll.

Diese Gemengelage durchleuchten wir im Seminar historisch (1/4) und anhand aktueller Brennpunkte und Theorieofferte (3/4).

Folgende Leitfragen strukturieren folglich das Seminar:

- Wie hängen Bildungsgleichheit und Bildungsgerechtigkeit (nicht) zusammen?
- Welche historischen Vorstellungen und Bearbeitungen der Fairness-Frage finden sich in aktuellen Debatten?
- Welche differente Theorieperspektiven werden aktuell diskutiert, welche Probleme für Ungleichheit/Ungerechtigkeit werden definiert und welche Lösungen offeriert?

Gültig für alle Studiengänge (inkl. Master)

EW 22

**„Kopf, Herz, Hand“, „Lernen lernen“, „Mut zur Lücke“ & Co. – pädagogische Allgemeinplätze auf dem Prüfstand**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 1A 1A.108 Binder, U.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „Nicht für die Schule lernen wir“, „Zurück zur Natur“, „Frisch, fromm, fröhlich, frei“, „survival of the fittest“, „vom Kinde aus“, „werde, der du bist“, „Strafe muss sein“, „learning by doing“, „auf den Lehrer kommt es an“, „Ganzheitlichkeit“, „in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“, „antiautoritäre Erziehung“, „was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ usw. usf. – zu Sprichwörtern, Slogans und Beschwörungsformeln geronnene, oftmals jahrhundertealte Verweise auf Konzepte, die Laien und ExpertInnen in den Kontroversen um Bildung, Erziehung, Schule und Unterricht einsetzen, um ihre Argumentationen zu untermauern.

In dem Seminar wird mehrperspektivisch der Frage nachgegangen, was hinter einem derartigen Wording steckt.

EW 93

**Kompaktseminar: Medienbildung in der Erwachsenenbildung-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Einzel 12:15 - 13:45 Fr, 08.04.2022 Schumacher, C.

BlockSa+So 10:00 - 17:00 21.05.2022-22.05.2022 Schumacher, C.

BlockSa+So 10:00 - 17:00 02.07.2022-03.07.2022 Schumacher, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Modulprüfung ist möglich.  
Kein Inklusionspunkt.

Kommentar: Kurs für die Bachelorstudiengänge

Das Seminar gibt einen Einblick in Praxisfelder und Konzepte der Medienbildung im Kontext der Erwachsenenbildung. Es vermittelt die Grundlagen zur Medienarbeit mit Erwachsenen sowie didaktische Konzepte und Kompetenzen zur Planung und Durchführung von Projekten und Veranstaltungen zur Medienbildung.

Literatur: Wird zum Semesterbeginn bekanntgegeben.

SOZ 01

**Bildungssoziologie**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1A 1A.108 (max. 35 Tln.) Becker, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Teilnehmer\*innen erhalten Folien, lesen Fachtexte, schauen Videos zu den Seminarthemen und bearbeiten unterschiedliche Aufgabentypen, die zu bestimmten Terminen in Moodle eingereicht werden müssen.

Kommentar: Die Bildungssoziologie beschäftigt sich mit den Strukturen und dem Wandel von Bildungssystemen, sowie der Bedeutung von sozialen Merkmalen für den Erfolg in Bildungsinstitutionen. In dem Seminar werden Theorien zur Bildungsungleichheit, Übergänge innerhalb des Bildungssystems und in den Arbeitsmarkt, sowie Kommunikationsstrukturen und soziales Rollenhandeln in der Schule thematisiert.

Literatur: Allmendinger, Jutta 2012: Schulaufgaben. Wie wir das Bildungssystem verändern müssen, um unseren Kindern gerecht zu werden. München: Pantheon Verlag

Becker, Rolf (Hrsg.) 2017: Lehrbuch der Bildungssoziologie. 3., aktualisierte und überarbeitete Auflage. Wiesbaden: Springer VS

Helbig, Marcel 2012: Sind Mädchen besser? Der Wandel geschlechtsspezifischen Bildungserfolgs in Deutschland. Frankfurt/New York: Campus Verlag

Quenzel, Gudrun/ Hurrelmann, Klaus (Hrsg.) 2019: Handbuch Bildungsarmut. Wiesbaden: Springer VS

SOZ 03

**Soziologie im Alltag**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1A 1A.108 (max. 35 Tln.) Becker, M.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die Teilnehmer\*innen erhalten Folien, lesen Fachtexte, schauen Videos zu den Seminarthemen und bearbeiten unterschiedliche Aufgabentypen, die zu bestimmten Terminen in Moodle eingereicht werden müssen.
- Kommentar:** Beziehungen und Bindungen von Menschen begegnen uns überall. In diesem Seminar werfen wir einen soziologischen Blick auf unterschiedliche Themen im Alltag:
- Wie gestalten sich Routinen von Paaren im Haushalt? Welche Bedeutung haben Autoritätspersonen? Wie verändert die gesellschaftliche Beschleunigung unser Leben?
- Die Folgen unseres Handelns sind nie komplett vorhersehbar. Einstellungen und Erwartungen anderer Menschen können unser Denken, Handeln und Fühlen prägen, beeinflussen und verändern.
- Literatur:** Allert, Tilmann 2015: Latte Macchiato. Soziologie der kleinen Dinge. Frankfurt am Main: S. Fischer Verlag
- Bude, Heinz/ Dellwing, Michael/ Grills, Scott (Hrsg.) 2015: Kleine Geheimnisse. Alltagssoziologische Einsichten. Unter Mitarbeit von Maïke Simmank. Wiesbaden: VS Springer
- Joas, Hans (Hg.)/Mau, Steffen (Hg.) 2020: Lehrbuch der Soziologie. 4. Auflage, Frankfurt am Main/ New York: Campus Verlag
- Neckel, Sighard/Mijic, Ana/von Scheve, Christian/Titton, Monica (Hrsg.) 2010: Sternstunden der Soziologie. Wegweisende Theoriemodelle des soziologischen Denkens. Frankfurt am Main/ New York: Campus Verlag
- Thorpe, Christopher u.a. 2016: Das Soziologie- Buch. München: Dorling Kindersley Verlag

## SOZ 04 **Soziale Ungleichheit**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Freitag 08:15 - 09:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1A 1A.108 (max. 35 Tln.) Becker, M.

### **Belegpflicht!**

**Kommentar:** Soziale Ungleichheit meint die regelmäßige, ungleiche Verteilung von wertvollen Gütern und Ressourcen und die damit verbundenen Lebenschancen und Lebensbedingungen (Hradil 2001). Bildung, Berufsprestige, Ungleichheit der Geschlechter, ungleiche Wohnverhältnisse, ungleiche Gesundheit und die Verteilung von Einkommen und Vermögen sind einige der zentralen Themen der aktuellen Ungleichheitsforschung. Weiterhin geht es um die Fragen: Was sind die Ursachen sozialer Ungleichheit? Wie wird soziale Ungleichheit (re)produziert? Wie stehen (Un-)Gleichheit und Gerechtigkeit miteinander in Verbindung?

**Literatur:** Beckert, Jens 2013: Erben in der Leistungsgesellschaft. Frankfurt/New York: Campus Verlag

Hradil, Stefan 2001: Soziale Ungleichheit in Deutschland. 8. Aufl., Opladen: Leske + Budrich

Mau, Steffen/ Schöneck, Nadine M. (Hrsg.) 2015: (Un-)Gerechte (Un-)Gleichheiten. Berlin: Suhrkamp

Piketty, Thomas 2014: Das Kapital im 21. Jahrhundert. München: C.H.Beck

Schimank, Uwe/ Mau, Steffen/ Groh-Samberg, Olaf 2014: Statusarbeit unter Druck? Zur Lebensführung der Mittelschichten. Weinheim/ Basel: Beltz Juventa

Solga, Heike/Powell, Justin/Berger, Peter A. (Hg.) 2009: Soziale Ungleichheit. Klassische Texte zur Sozialstrukturanalyse. Frankfurt: Campus Verlag

## SOZ 05 **In welcher Gesellschaft leben wir?**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.256 (max. 40 Tln.) Becker, M.

### **Belegpflicht!**

**Kommentar:** In dem Seminar werden verschiedene Begriffe und Konzepte zur Charakterisierung unserer Gesellschaft behandelt und miteinander verglichen.

Die Nonstop-Gesellschaft, die Risikogesellschaft, die Wettbewerbsgesellschaft, die Gesellschaft der Angst und die Mediengesellschaft werden unter anderem thematisiert.

**Literatur:** Adam, Barbara/Geißler, Karlheinz A./Held, Martin (Hrsg.) 1998: Die Nonstop- Gesellschaft und ihr Preis. Vom Zeitmissbrauch zur Zeitkultur. Stuttgart/Leipzig: S. Hirzel Verlag

Bude, Heinz 2014: Gesellschaft der Angst. Hamburg: Hamburger Edition

Nachtwey, Oliver 2016: Die Abstiegs-gesellschaft. Über das Aufbegehren in der regressiven Moderne. Berlin: Suhrkamp Verlag

Neckel, Sighard/Wagner, Greta (Hrsg.) 2013: Leistung und Erschöpfung. Burnout in der Wettbewerbsgesellschaft. Berlin: Suhrkamp Verlag

Pongs, Armin (Hrsg.) 2004: In welcher Gesellschaft leben wir eigentlich? 2 Bände. München: Dilemma Verlag

Postman, Neil 1993: Wir amüsieren uns zu Tode. Urteilsbildung im Zeitalter der Unterhaltungsindustrie. Frankfurt: Fischer Taschenbuch Verlag

Sennett, Richard 2000: Der flexible Mensch. Die Kultur des neuen Kapitalismus. Berlin: Siedler

## SOZ 06 **Familien- und Lebensformen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Freitag 12:15 - 13:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1A 1A.108 (max. 35 Tln.) Becker, M.

## Belegpflicht!

Bemerkungen:

Kommentar: Die Deinstitutionalisierung des bürgerlichen Familienmusters wird durch eine Pluralisierung von Familien- und Lebensformen begleitet. Alleinerziehende, Patchworkfamilien, Alleinlebende, Singles, getrenntes Zusammenleben, gleichgeschlechtliche Paare und Wohngemeinschaften sind einige Beispiele dafür (Peuckert 2008).

Das Seminar beleuchtet Prozesse der Partnerwahl, die Bedeutung der romantischen Liebe als kulturelle Leitidee, die bereute Mutterschaft (Donath 2016) und die Frage, wie „modern“ die Arbeitsteilung innerhalb von Partnerschaften verläuft (Koppetsch/Speck 2015).

Literatur: Beck-Gernsheim, Elisabeth 2000: Was kommt nach der Familie? Einblicke in neue Lebensformen. München: Beck  
Donath, Orna 2016: Regretting Motherhood. Wenn Mütter bereuen. München: Albrecht Knaus Verlag  
Hill, Paul B./Kopp, Johannes (Hrsg.) 2015: Handbuch Familiensoziologie. Wiesbaden: Springer VS  
Koppetsch, Cornelia/Speck, Sarah 2015: Wenn der Mann kein Ernährer mehr ist. Geschlechterkonflikte in Krisenzeiten. Berlin: Suhrkamp Verlag  
Peuckert, Rüdiger 2015: Das Leben der Geschlechter. Mythen und Fakten zu Ehe, Partnerschaft und Familie. Frankfurt/New York: Campus Verlag  
Peuckert, Rüdiger 2008: Familienformen im sozialen Wandel. 7. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften

## SOZ 07 **Kompaktseminar: Relative Armut und prekäre Lebensverhältnisse**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Einzel	09:00 - 16:00	Mo, 15.08.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Di, 16.08.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Mi, 17.08.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Do, 18.08.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.

## Belegpflicht!

Kommentar: Welche Definitionen und Operationalisierungen von relativer Armut gibt es? Welche Vorteile haben unterschiedliche Armutsansätze, wie der Ressourcenansatz, oder der Lebenslagenansatz? Welche Bevölkerungsgruppen sind einem höheren Armutsrisiko ausgesetzt? Welche sozialen Aspekte führen aus relativer Armut hinaus? Einmal arm, immer arm?

Literatur: Butterwegge, Christoph 2016: Armut. Köln: PapyRossa Verlag  
Hartmann, Michael 2002: Der Mythos von den Leistungseliten. Spitzenkarrieren und soziale Herkunft in Wirtschaft, Politik, Justiz und Wissenschaft. Frankfurt am Main/New York: Campus Verlag  
Klundt, Michael 2017: Armut und Bildungschancen. In: Baader, Meike Sophia/ Freytag, Tatjana (Hrsg.): Bildung und Ungleichheit in Deutschland. Wiesbaden: Springer VS, S. 39-54  
Nachtwey, Oliver 2016: Die Abstiegs-gesellschaft. Über das Aufbegehren in der regressiven Moderne. Berlin: Suhrkamp Verlag  
Rathmann, Katharina 2019: Bildungsarmut und Gesundheit. In: Quenzel, Gudrun/ Hurrelmann, Klaus (Hrsg.): Handbuch Bildungsarmut. Wiesbaden: Springer VS, S. 667-694  
Wilkinson, Richard 2001: Kranke Gesellschaften. Soziales Gleichgewicht und Gesundheit. Wien/ New York: Springer Verlag

## SOZ 14 **Sternstunden der Soziologie**

Seminar	2/3/4 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	1 1.339 (max. 40 Tln.)	Fuß, S.

## Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt durch Einschreibung in den LSF-Kurs. Die Anmeldung verfällt bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung. In der ersten Sitzung werden die Plätze für Härtefälle vergeben und es werden die ansonsten noch freien oder freigewordenen Plätze durch Losverfahren vergeben. Die Anmeldung in der ersten Sitzung verfällt bei unentschuldigtem Fehlen in der zweiten Sitzung. In der zweiten Sitzung werden die freigewordenen Plätze durch Losverfahren vergeben. Bitte schreiben Sie nur dann eine E-Mail an [fuss@ph-ludwigsburg.de](mailto:fuss@ph-ludwigsburg.de), wenn Sie an einer Sitzung nicht teilnehmen können.

**Kommentar:** Das Seminar ist als eine Einführung in die Soziologie konzipiert und daher auch für Erstsemester geeignet.

Veranstaltung für Lehramtsstudierende der Bildungswissenschaft Soziologie innerhalb des Moduls Educational Studies nach Prüfungsordnung 2015 (3 ECTS-Punkte) sowie für Lehramtsstudierende des Grundfragenfaches Soziologie nach der Prüfungsordnung PO 2011 (2 oder 4 ECTS-Punkte im Modul 2).

Das Seminar ist auch für Studierende im Rahmen des "Freien Studiums" belegbar.

Im Seminar wird das preisgekrönte Lehrbuch "Sternstunden der Soziologie" von Neckel (2010) behandelt, das insgesamt 21 klassische Originaltexte aus der Soziologie vorstellt, die jeweils mit einem Einführungstext versehen sind. Folgende Themen werden behandelt: 1) Glaube kann Berge versetzen: das Thomas-Theorem. 2) Wenn zwei sich streiten ... 3) Gekommen, um zu bleiben. 4) Es kommt immer anders, als man denkt. 5) Omen est nomen. 6) TIT FOR TAT - Wie Du mir, so ich Dir. 7) Von Kosmopoliten und Stubenhockern 8) Von Löwen und Füchsen. 9) Teile und herrsche - und werde unentbehrlich. 10) Wer zuerst kommt, mahlt zuerst. 11) Die Konformität der Einzigartigkeit. 12) Hauptsache teuer!

2 ECTS-Punkte für Anwesenheit und Lektüre der Literatur (PO 2011, Modul 2).

3 ECTS-Punkte für Anwesenheit, Lektüre der Literatur und Referat (PO 2015).

3 ECTS-Punkte für Anwesenheit, Lektüre der Literatur und Hausarbeit (PO 2015).

4 ECTS-Punkte für Anwesenheit, Lektüre der Literatur, Referat und schriftlicher Ausarbeitung des Referats in Form einer kurzen, wissenschaftlichen Hausarbeit (PO 2011, Modul 2).

**Literatur:** Neckel, S. (2010). Sternstunden der Soziologie: Wegweisende Theoriemodelle des soziologischen Denkens. Frankfurt am Main: Campus.

Anm.: Die Taschenbuchausgabe des preisgekrönten Lehrbuches der Deutschen Gesellschaft für Soziologie mit einem Umfang von 500 Seiten kostet EUR 19.95 (Stand: Juli 2016) und wird dringend zur Anschaffung empfohlen.

## SOZ 15 **Forschungsmethoden und Evaluation**

Seminar 2/3/4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1A 1A.108 (max. 40 Tln.) Fuß, S.

### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt durch Einschreibung in den LSF-Kurs. Nach Ende der Anmeldephase erhalten Sie via LSF das Passwort für den Moodle-Kurs. Die Anmeldung im Moodle-Kurs ist obligatorisch!

**Kommentar:** Diese Lehrveranstaltung ist als Hauptseminar konzipiert und daher eher nicht für Erstsemester geeignet. Der vorherige Besuch einer forschungsmethodischen bzw. statistischen Lehrveranstaltung wird dringend empfohlen.

Veranstaltung für Lehramtsstudierende der Bildungswissenschaft Soziologie innerhalb des Moduls Educational Studies nach Prüfungsordnung 2015 (3 ECTS-Punkte) sowie für Lehramtsstudierende des Grundfragenfaches Soziologie nach der Prüfungsordnung PO 2011 (2 oder 4 ECTS-Punkte im Modul 2).

Das Seminar kann auch von Studierenden des Masterstudiengangs Bildungsforschung, des Bachelorstudiengangs Lebenslanges Lernen und des Masterstudiengangs Frühe Bildung belegt werden.

Statistikgrundkenntnisse sind von Vorteil. Das Seminar bietet eine Vertiefung in Theorie und Praxis der Methoden empirischer Sozialforschung mit folgenden Schwerpunkten: 1) Wissenschaftstheorie (kritischer Rationalismus nach Popper). 2)

Begriffsbestimmungen: Theorien, Hypothesen, Variablen etc. 3) Informationsgehalt von Sätzen und Definitionen. 4) Theorie der (schriftlichen) Befragung. 5) Theorie der Stichprobenziehung. 6) Theorie experimenteller Versuchsanordnungen. 7) Ethische Kriterien. 8) Qualitative Erhebungsverfahren. 9) Qualitative Analyseverfahren mit Schwerpunkt der Qualitativen Inhaltsanalyse nach Mayring. 10) Evaluation.

2 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme am Moodle-Kurs und Lektüre der Literatur (PO 2011, Modul 2).

3 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme am Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und Hausarbeit in Form einer kurzen, wissenschaftlichen Hausarbeit (PO 2015, MA BiFo, MA FrüBi, BA LLL).

4 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme am Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und ausführliche Hausarbeit in Form einer wissenschaftlichen Hausarbeit (PO 2011, Modul 2).

**Literatur:** Wird im Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt.

## SOZ 16 **Soziale Ungleichheit schulischer Bildungschancen in Deutschland**

Seminar 2/3/4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Freitag 12:15 - 13:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 Fuß, S.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt durch Einschreibung in den LSF-Kurs. Nach Ende der Anmeldephase erhalten Sie via LSF das Passwort für den Moodle-Kurs. Die Anmeldung im Moodle-Kurs ist obligatorisch!

Kommentar: Diese Lehrveranstaltung ist als Hauptseminar konzipiert und daher eher nicht für Erstsemester geeignet. Der vorherige Besuch einer forschungsmethodischen bzw. statistischen Lehrveranstaltung wird dringend empfohlen.

Veranstaltung für Lehramtsstudierende der Bildungswissenschaft Soziologie innerhalb des Moduls Educational Studies nach Prüfungsordnung 2015 (3 ECTS-Punkte) sowie für Lehramtsstudierende des Grundfragenfaches Soziologie nach der Prüfungsordnung PO 2011 (2 oder 4 ECTS-Punkte im Modul 2).

Das Seminar kann auch von Studierenden des Masterstudiengangs Bildungsforschung und des Bachelorstudiengangs Lebenslanges Lernen belegt werden.

Neben bildungssoziologischen Theorien stehen vor allem bildungswissenschaftliche Studien (PISA, IGLU etc.) im Zentrum des Seminars. Das Seminar erfordert die Bereitschaft, sich mit höchst anspruchsvollen Originaltexten und komplexen statistischen Verfahren zu beschäftigen.

2 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme im Moodle-Kurs und Lektüre der Literatur (nur PO 2011, Modul 2).

3 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme im Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und Hausarbeit zu einem Thema (PO 2015, MA BiFo, BA LLL).

4 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme im Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und ausführliche Hausarbeit (nur PO 2011, Modul 2).

Literatur: Im Moodle-Kurs.

## SOZ 21 Migration und Flucht aus (bildungs-)soziologischer Perspektive

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1A 1A.108 (max. 40 Tln.) Hormel, U.

### Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich in einem ersten Teil mit Formen und Folgen von Migrations- und Fluchtbewegungen. Neben der ‚klassischen‘ migrationssoziologischen Frage nach den Ursachen von Migration als globalem Phänomen und der Beschäftigung mit empirischen Studien zur sozialen Teilhabe in der bundesdeutschen Migrationsgesellschaft wird auch die grundlegende Auseinandersetzung mit der sozialwissenschaftlichen Tragfähigkeit gängiger alltagssprachlicher und rechtlicher Unterscheidungen (etwa zwischen freiwilliger und unfreiwilliger Migration, zwischen Arbeitsmigration und Fluchtmigration) erfolgen. In einem zweiten Teil befasst sich das Seminar aus soziologischer Perspektive mit den Bedingungen von Erziehung und Bildung in der Migrationsgesellschaft. Zum einen werden bildungspolitische und pädagogische Reaktionen auf Migration daraufhin befragt, welche Problembeschreibungen sie anfertigen und welches Gesellschaftsverständnis sie dabei explizit oder implizit voraussetzen. Zum anderen wird in Auseinandersetzung mit unterschiedlichen bildungssoziologischen Analyseperspektiven zur Bildungsbenachteiligung von Kindern und Jugendlichen mit ‚Migrationshintergrund‘ der Frage nachgegangen, ob und in welcher Weise das Bildungssystem selbst zur (Re-)Produktion von Ungleichheitsstrukturen in der Migrationsgesellschaft beiträgt.

**Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist die Bereitschaft, für die Seminarsitzungen je ca. 20 Seiten (anspruchsvolle) migrationswissenschaftliche und bildungssoziologische Texte zu lesen und für die gemeinsame Diskussion vorzubereiten.**

## SOZ 22 Rassismus: Ideologie - Struktur - Praxis

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1A 1A.108 (max. 40 Tln.) Hormel, U.

### Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar ist als asynchrone online-Veranstaltung **Typ-A** geplant und findet im wöchentlichen Rhythmus statt.

## SOZ 23 Lektüreseminar: Bildungssoziologische Theorien

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1A 1A.108 (max. 40 Tln.) Hormel, U.

### Belegpflicht!

## SOZ 24 Bildung und Gesellschaft

Vorlesung 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Hormel, U.

### Belegpflicht!



Bemerkungen: Lehramtsstudierende, die nach der PO 2011 studieren, können 2 ECTS-Punkte erwerben.  
 Kommentar: Die Vorlesung zielt auf die Erarbeitung eines vertieften Verständnisses des Verhältnisses von Bildung und Gesellschaft. Die Vorlesung ist als Einführung angelegt und daher auch für Erstsemester\*innen geeignet.  
 Der Leistungsnachweis wird durch eine Klausur am Ende des Semesters erbracht.

SOZ 27 **Jugend und Jugendkulturen**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.339 (max. 40 Tln.)	Rhein, S.

**Belegpflicht!**

Kommentar: --> Online-Seminar Typ B (online-synchron mit Online-Präsenz-Phasen, z.B. Videokonferenzen im Seminarzeitfenster)  
 Das Seminar widmet sich in einem ersten Schritt dem sozialen Konstrukt „Jugend“ im aktuellen gesellschaftlichen Kontext. Wir erschließen uns verschiedene Perspektiven auf Jugend, insbesondere: Jugend als Schonraum, als Übergangsphase, als Generationsgestalt oder Jugend als altersunabhängiger Habitus. Unter Bezugnahme auf diese Perspektiven setzen wir uns in einem weiteren Schritt mit der Ausgestaltung von Jugend am Beispiel von Jugendkulturen und Jugendszenen auseinander: Welche Rolle spielen Jugendkulturen und jugendkulturelle Selbstpositionierungen im Sozialisationsprozess, bei der Identitätskonstruktion von Jugendlichen und generell im und für den Übergang zum Erwachsenenstatus? Dieser Fragestellung wird sowohl auf der Ebene jugendkultursoziologischer Theorien und Konzepte als auch am Beispiel unterschiedlicher Jugendkulturen und Jugendszenen nachgegangen.  
 Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.

SOZ 28 **Lebenslauf und Biografie**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022		Rhein, S.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Wir befassen uns im Seminar mit der Frage, wie der Lebenslauf als eine Abfolge von Lebensphasen (Kindheit, Jugend, Erwachsenenalter, Alter) unter den aktuellen gesellschaftlichen Bedingungen strukturiert ist, welche Lebensformen, Entwicklungsaufgaben und Identitätsmuster für die jeweiligen Lebensabschnitte charakteristisch sind, wie die Übergänge zwischen den Phasen gestaltet sind und woran man sie festmachen kann. Uns interessieren die Bezüge zwischen der gesellschaftlichen Institution des Lebenslaufs und der individuellen Organisation, Gestaltung und Reflexion der eigenen Lebensgeschichte, d.h. der Biographie. Einerseits scheinen gesellschaftliche Individualisierungstendenzen dem Individuum mehr Gestaltungsmöglichkeiten für die eigene Biographie zu eröffnen, andererseits ergeben sich aus solchen Freisetzungen auch Unsicherheiten und Risiken.  
 Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.

SOZ 29 **Geschlecht und Geschlechterverhältnisse**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.339 (max. 40 Tln.)	Rhein, S.

**Belegpflicht!**

Kommentar: **In dieser Veranstaltung befassen wir uns theoretisch wie empirisch mit der Fragen wie: Was macht uns eigentlich zu Männern und Frauen? Gibt es eigentlich nur diese zwei Geschlechter und warum ist die Vorstellung einer Binarität der Geschlechter so beharrlich? Inwiefern haben sich Geschlechterrollen gewandelt? Inwiefern sind entsprechende Zuordnungen und Zuschreibungen eindeutig und/oder unveränderlich? Wie eignen wir uns im Rahmen der Sozialisation typisch geschlechterbezogenes Verhalten an (oder ist dieses angeboren?)? Inwiefern macht es in verschiedenen Kontexten (Schule, Beruf, Jugendkulturen...) einen Unterschied, welches Geschlecht man hat? Den theoretischen Rahmen, den wir uns im Laufe der Veranstaltung an Texten und Beispielen erarbeiten, bilden Konzepte wie Geschlecht als soziale Konstruktion (Doing Gender), geschlechterbezogene Ungleichheiten, Geschlechterverhältnisse, Sozialisation im Hinblick auf Geschlecht. Diese Konzepte bzw. entsprechende Fragestellungen wenden wir auf unterschiedliche Themen an.** Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.

# Handlungsfelder

## Beratung im Bildungsbereich

### BEB01 Theoretische Grundlagen der Beratung, BA-HF2, B2

Seminar 3 Credit Points

14tägl	12:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	11 11.020	Bülow, S.
--------	---------------	---------------------------	-----------	-----------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

Kommentar: Zur Gestaltung professioneller Beratungsprozesse bieten verschiedene Beratungsansätze und zugehörige Methoden eine wichtige Grundlage.

Im Seminar werden zentrale theoretische Beratungsansätze wie sie aus der Psychoanalyse, den Lerntheorien, der humanistischen Psychologie und dem systemischen Denken hervorgegangen sind vorgestellt, erarbeitet und diskutiert - auch im Kontext der jeweiligen anthropologischen Grundannahmen und Interventionsformen. Darüber hinaus werden die Unterschiede und Spezifika kritisch reflektiert. Das Seminar thematisiert abschließend die Anwendungsmöglichkeiten der verschiedenen Beratungsansätze in der bildungs- und berufsbezogenen Beratung anhand verschiedener Beratungsformate (z.B. Kollegiale Beratung).

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.

## Bildungsmanagement

### BIM219 Forschungsmethoden für Bildungsmanagement und betriebliche Weiterbildungsforschung

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	11 11.120	Stricker, T.
----------	---------------	---------------------------	-----------	--------------

#### Belegpflicht!

### BIM222 Schreibwerkstatt

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	11 11.119	Stricker, T.
----------	---------------	---------------------------	-----------	--------------

#### Belegpflicht!

### BIM224 Personalmanagement

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	11 11.119	Schmidberger, I. Wippermann, S.
------------	---------------	---------------------------	-----------	---------------------------------

#### Belegpflicht!

### BIM225 Organisationsmanagement

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	11 11.119	Schmidberger, I. Wippermann, S.
------------	---------------	---------------------------	-----------	---------------------------------

#### Belegpflicht!

# Inklusive Bildung

## Medienbildung

### BSPO 307 **Escape Room: SPORTHALLE**

Projektgruppe	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 15 Teiln.	
Einzel	09:00 - 12:00	Fr, 13.05.2022	3 SH	Marquardt, A.
Einzel	10:00 - 13:00	Fr, 20.05.2022	3 SH	Marquardt, A.
Einzel	09:00 - 12:00	Fr, 03.06.2022	3 SH	Marquardt, A.
Einzel	09:00 - 13:00	Fr, 01.07.2022	3 SH	Marquardt, A.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Titel: „**Escape Room**”

Ausgangspunkt des Projekts ist die konkrete Aufgabe aus der Raum "Sporthalle" einen "Escape Room" zu gestalten.

*"Wie kann die Sporthalle als Escape Room gestaltet werden? bewegt dargestellt und für Schulklassen attraktiv erlebt werden?"*

Im Mittelpunkt des Seminars steht die kreative Gestaltung von selbst entworfenen Bewegungsmöglichkeiten und die Einbeziehung von Konzepten handlungsorientierter Medienarbeit als „Escape Room“. Erprobungen mit Schulklassen sind angedacht.

Auch anrechenbar für den Baustein 2 im Profil "Grundbildung Medien": <https://www.ph-ludwigsburg.de/profilqbm.html>

### BSPO 311 **Spielraum für Kreativität und Digitalität**

Projektgruppe	6 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 15 Teiln.	
Einzel	-	Mo, 11.04.2022		Marquardt, A.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Veranstaltungstyp A

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

Die Teilnahme erfordert Eigenständigkeit und Verantwortungsübernahme.

Ziel ist es gemeinsam mit einer Schule in Marbach einen Spielraum für Kreativität und Digitalität zu gestalten.

Folgende Möglichkeitsräume sind angedacht:

1. Hackathon im Februar (siehe Hperlink)
2. Zusammenarbeit mit einer Schule in Marbach
3. Idee "LiterRadtour" und „Aktionbound" zum Thema
4. "Escape Room" vgl. Reuchlin digital (vgl. Matt D. Skateboarding - Auf der Suche nach dem ersten Skateboard)
5. Eigene Idee und Umsetzung

Eine Zusammenarbeit mit einem Softwareentwickler, Museumspädagog:innen und dem Sonderpädagogischen Seminar Stuttgart (Zweite Phase der Lehramtsausbildung) ist angedacht.

Folgendes gilt für die **Projektgruppe**:

- 1## Eigenständige Organisation (Terminfindung, Planung, Durchführung)
- 2## Einsatz von der PH abgesicherten Tools (PH-Mailadresse | Webex | moodle)
- 3## Dokumentation von Workload und Arbeitsprozessen
- 4## Einreichung einer Visualisierung der Projektarbeit
- 5## Leistungsnachweis mit Note mit Kolloquium (Verteidigung der Projektarbeit | auch zu zweit)

Weitere Informationen:

**Projektziele sind Aufbau und Verstetigung eines Bildungsnetzwerks von Schule, Lehrkräftebildung und außerschulischer Jugendarbeit mit dem Lernort Literaturmuseum. Als neue Kooperationspartner von Schillers Geburtshaus wirken mit: die Tobias-Mayer-Gemeinschaftsschule mit dem aktuell ent- stehenden SchillerLab als pädagogischem Makerspace, die Uhland Schule (SBBZ Lernen) sowie die PH Ludwigsburg und das Staatliche Seminar Stuttgart. Im Fokus steht die Förderung wichtiger Medien- und Zukunftskompetenzen bei allen genannten Zielgruppen sowie die Etablierung von praxisori- entierten (Hochschul-)Seminaren für künftige Lehrkräfte. Sie erfahren, wie die Nutzung digitaler Me- dien zur Gestaltung von Möglichkeits- und Ermächtigungsräumen für Kreativität und Digitalität beitragen und wie dadurch Lernprozesse in und außerhalb der Schule befördert werden. Für die Jugendlichen vor Ort bedeutet das auch: Erkundung und Vergewisserung ihrer kulturellen Identität und Heimat ausgehend von Schillers Geburtshaus. Das Schiller-Projekt „beflügelt" mit seinen Schwerpunkten die Entwicklung einer regionalen und inklusiven Bildungslandschaft für lebenslan- ges, lebendiges Lernen.**

**Thema**

**Kreativität und Digitalität als Grundvoraussetzung für die Bewältigung wichtiger Zukunftsaufgaben in Zeiten rasanten Wandels und globaler Krisen sind Kernthemen des Schiller-Projekts. Die Beteiligten erleben Kreativität als eine im Menschen angelegte Fähigkeit mit neuen Selbstwirksamkeits- erfahrungen. Es findet keine Gleichsetzung von Kreativität mit Kunst, Musik und Literatur („Art Bias“) statt. Das Schiller-Projekt verortet Kreativität als Nährboden und Triebkraft in unterschiedlichsten Be- reichen: wissenschaftliches Denken, Entrepreneurship, Design Thinking, Making oder Coding ...**

**Partizipation**

**Das Schiller-Projekt macht aufgrund seiner partizipatorischen Struktur alle Beteiligte zu Aktiven: Schüler:innen und Jugendliche agieren als Forscher:innen und Designer:innen. Angehende Lehrkräf- te erproben sich als Entwickler:innen. Museumspädagog:innen und Informatiker:innen agieren als Impulsgeber:innen und Potenzialentfaltungcoaches. Lehrkräfte werden außerdem zu wichtigen Feedbackgeber:innen, die bei Bedarf weitere Projektiterationen anstoßen. Mit den Schüler:innen und jugendlichen Besucher:innen „erobert" eine neue Nutzer:innengruppe Schillers Geburtshaus.**

## EW 18 Visuelle Methoden in der Forschung

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 1 1.307 Schluchter, J.

### Belegpflicht!

Kommentar: In den letzten Dekaden haben Visuelle Methoden im Bereich der qualitativen Forschung zunehmend an Bedeutung gewonnen. Hierbei rücken einerseits visuelle/ audiovisuelle Medienproduktionen (z.B. im Forschungsansatz "Eigenproduktion mit Medien") und andererseits visuelle Erhebungs- und Dokumentationsmethoden (z.B. im Bereich Videografie) in den Blick.

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über Visuelle Methoden und über Verbindungen von Visuellen Methoden und verschiedenen Forschungsansätzen.

Literatur: Banks, Markus (2001): Visual Methods in Social Research, London: Sage

Harper, Douglas (2012): Visual Sociology, London; New York: Routledge

Niesyto, Horst (2009): Visuelle Methoden in der medienpa#dagogischen Forschung, in: Mertens, Gerhard/Frost, Ursula/Bo#hm, Winfried/ Ladenthien, Volker (Hrsg.): Handbuch der Erziehungswissenschaft, Band III/2, Paderborn: Scho#ningh, S. 821–829

Niesyto, Horst/ Marotzki, Winfried (Hrsg.) (2006): Bildinterpretation und Bildverstehen. Methodische Ansätze aus sozialwissenschaftlicher, kunst- und medienpädagogischer Perspektive. Wiesbaden: VS-Verlag.

**EW 93      Kompaktseminar: Medienbildung in der Erwachsenenbildung-ONLINE Typ B**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
Einzel	12:15 - 13:45	Fr, 08.04.2022	Schumacher, C.
BlockSa+So	10:00 - 17:00	21.05.2022-22.05.2022	Schumacher, C.
BlockSa+So	10:00 - 17:00	02.07.2022-03.07.2022	Schumacher, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Modulprüfung ist möglich.  
Kein Inklusionspunkt.

Kommentar: Kurs für die Bachelorstudiengänge

Das Seminar gibt einen Einblick in Praxisfelder und Konzepte der Medienbildung im Kontext der Erwachsenenbildung. Es vermittelt die Grundlagen zur Medienarbeit mit Erwachsenen sowie didaktische Konzepte und Kompetenzen zur Planung und Durchführung von Projekten und Veranstaltungen zur Medienbildung.

Literatur: Wird zum Semesterbeginn bekanntgegeben.

**Studienfächer****Archiv-, Museums- und Gedenkstättenpädagogik****BSPO 307      Escape Room: SPORHALLE**

Projektgruppe	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 15 Teiln.
Einzel	09:00 - 12:00	Fr, 13.05.2022	3 SH      Marquardt, A.
Einzel	10:00 - 13:00	Fr, 20.05.2022	3 SH      Marquardt, A.
Einzel	09:00 - 12:00	Fr, 03.06.2022	3 SH      Marquardt, A.
Einzel	09:00 - 13:00	Fr, 01.07.2022	3 SH      Marquardt, A.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Titel: „**Escape Room**“

Ausgangspunkt des Projekts ist die konkrete Aufgabe aus der Raum "Sporthalle" einen "Escape Room" zu gestalten.

*"Wie kann die Sporthalle als Escape Room gestaltet werden? bewegt dargestellt und für Schulklassen attraktiv erlebt werden?"*

Im Mittelpunkt des Seminars steht die kreative Gestaltung von selbst entworfenen Bewegungsmöglichkeiten und die Einbeziehung von Konzepten handlungsorientierter Medienarbeit als „Escape Room“. Erprobungen mit Schulklassen sind angedacht.

Auch anrechenbar für den Baustein 2 im Profil "Grundbildung Medien": <https://www.ph-ludwigsburg.de/profilgbm.html>

**BSPO 311      Spielraum für Kreativität und Digitalität**

Projektgruppe	6 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 15 Teiln.
Einzel	-	Mo, 11.04.2022	Marquardt, A.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Veranstaltungstyp A

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

Die Teilnahme erfordert Eigenständigkeit und Verantwortungsübernahme.

Ziel ist es gemeinsam mit einer Schule in Marbach einen Spielraum für Kreativität und Digitalität zu gestalten.

Folgende Möglichkeitsräume sind angedacht:

1. Hackathon im Februar (siehe Hperlink)
2. Zusammenarbeit mit einer Schule in Marbach
3. Idee "LiterRadtour" und „Aktionbound“ zum Thema
4. "Escape Room" vgl. Reuchlin digital (vgl. Matt D. Skateboarding - Auf der Suche nach dem ersten Skateboard)
5. Eigene Idee und Umsetzung

Eine Zusammenarbeit mit einem Softwareentwickler, Museumspädagog:innen und dem Sonderpädagogischen Seminar Stuttgart (Zweite Phase der Lehramtsausbildung) ist angedacht.

Folgendes gilt für die **Projektgruppe**:

- 1## Eigenständige Organisation (Terminfindung, Planung, Durchführung)
- 2## Einsatz von der PH abgesicherten Tools (PH-Mailadresse | Webex | moodle)
- 3## Dokumentation von Workload und Arbeitsprozessen
- 4## Einreichung einer Visualisierung der Projektarbeit
- 5## Leistungsnachweis mit Note mit Kolloquium (Verteidigung der Projektarbeit | auch zu zweit)

Weitere Informationen:

**Projektziele sind Aufbau und Verstetigung eines Bildungsnetzwerks von Schule, Lehrkräftebildung und außerschulischer Jugendarbeit mit dem Lernort Literaturmuseum. Als neue Kooperationspartner von Schillers Geburtshaus wirken mit: die Tobias-Mayer-Gemeinschaftsschule mit dem aktuell entstehenden SchillerLab als pädagogischem Makerspace, die Uhland Schule (SBBZ Lernen) sowie die PH Ludwigsburg und das Staatliche Seminar Stuttgart. Im Fokus steht die Förderung wichtiger Medien- und Zukunftskompetenzen bei allen genannten Zielgruppen sowie die Etablierung von praxisorientierten (Hochschul-)Seminaren für künftige Lehrkräfte. Sie erfahren, wie die Nutzung digitaler Medien zur Gestaltung von Möglichkeits- und Ermächtigungsräumen für Kreativität und Digitalität beitragen und wie dadurch Lernprozesse in und außerhalb der Schule befördert werden. Für die Jugendlichen vor Ort bedeutet das auch: Erkundung und Vergewisserung ihrer kulturellen Identität und Heimat ausgehend von Schillers Geburtshaus. Das Schiller-Projekt „beflügelt“ mit seinen Schwerpunkten die Entwicklung einer regionalen und inklusiven Bildungslandschaft für lebenslanges, lebendiges Lernen.**

**Thema**

**Kreativität und Digitalität als Grundvoraussetzung für die Bewältigung wichtiger Zukunftsaufgaben in Zeiten rasanten Wandels und globaler Krisen sind Kernthemen des Schiller-Projekts. Die Beteiligten erleben Kreativität als eine im Menschen angelegte Fähigkeit mit neuen Selbstwirksamkeitserfahrungen. Es findet keine Gleichsetzung von Kreativität mit Kunst, Musik und Literatur („Art Bias“) statt. Das Schiller-Projekt verortet Kreativität als Nährboden und Triebkraft in unterschiedlichsten Bereichen: wissenschaftliches Denken, Entrepreneurship, Design Thinking, Making oder Coding ...**

**Partizipation**

**Das Schiller-Projekt macht aufgrund seiner partizipatorischen Struktur alle Beteiligte zu Aktiven: Schüler:innen und Jugendliche agieren als Forscher:innen und Designer:innen. Angehende Lehrkräfte erproben sich als Entwickler:innen. Museumspädagog:innen und Informatiker:innen agieren als Impulsgeber:innen und Potenzialentfaltungcoaches. Lehrkräfte werden außerdem zu wichtigen Feedbackgeber:innen, die bei Bedarf weitere Projektiterationen anstoßen. Mit den Schüler:innen und jugendlichen Besucher:innen „erobert“ eine neue Nutzer:innengruppe Schillers Geburtshaus.**

## Bildung für nachhaltige Entwicklung

## Deutsch als Fremdsprache /Deutsch als Zweitsprache

## Modul 1 Fachliche Grundlage des DaF/DaZ-Unterrichts

DEU 66 **Interkulturelle Kommunikation**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Mohr-Sobkowiak, S.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**DEU 74 Didaktische Grundlagen des DaF-/DaZ-Unterrichts**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Suresh, I.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**INT 04 Arabisch II**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Alshihabi, B.

Die Veranstaltung findet online statt.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Die Veranstaltung findet online statt.

**INT 05 Italienisch I (Anfänger)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.249 (max. 20 Tln.) Tosarello, G.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Literatur: Universitalia 2.0, A1/A2 Italienisch für Studierende, Hueber, ISBN 978-3-19-105463-2

**INT 06 Italienisch II (Fortgeschrittene)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.249 (max. 20 Tln.) Tosarello, G.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Literatur: Universitalia 2.0, A1/A2 Italienisch für Studierende, Hueber, ISBN 978-3-19-105463-2

**INT 07 Spanisch I**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag 08:15 - 09:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.249 (max. 30 Tln.) Inca, H.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Lernziele

Begrüßung, Vorstellung, Gefallen, Vergleiche und Bewertungen, Auskünfte, Familie und Freunde, tägliche Aktivitäten, Städte und Orte – Beschreibungen, Studium und Arbeit, im Restaurant bestellen, Darstellung Landeskunde Spanien und Lateinamerika.

Grammatik

Substantive: Genus und Numerus. Adjektive: Genus und Numerus. Die Zahlwörter. Präsens. Verbale Umschreibungen. Die Demonstrativbegleiter. Häufigkeitsadverbien und Zeitangaben. Der Komparativ. Der Superlativ. Das Gerundium. Die Possessivbegleiter.

**INT 08 Spanisch I**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Mohl, A.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.  
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Literatur: Buch: Via rápida A1-B1

### INT 09 **Spanisch II**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Inca, H.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.  
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Lernziele  
Über die Vergangenheit sprechen und eine Situation, einen Ort und ein Geschehen beschreiben. Über gemachte Erfahrungen oder über Interessensgebiete meiner Generation sprechen. Notwendigkeit, Wunsch, Empfehlung oder Ratschlag ausdrücken. Informationen über Wohnungen einholen und geben.

Grammatik

- Vergangenheitszeiten (Pretérito Perfecto, Indefinido und Imperfecto).
- Preposiciones: a, de, conmigo, contigo, por, para
- Conectores: como, en cambio, aunque, sin embargo, no solo, además, ya que, ni
- Die Akkusativ- und Dativpronomen

### INT 12 **Türkisch I**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Montag	18:00 - 19:30	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.250 (max. 30 Tln.)	Oguz, S.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.  
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

### INT 13 **Türkisch II**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Dienstag	18:00 - 19:30	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Oguz, S.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.  
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

### INT 14 **Russisch I**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Donnerstag	18:00 - 19:30	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Beller, O.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.  
Die Anwesenheit zu den Seminarzeiten an der Hochschule ist erforderlich.  
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Literatur: Mocht 1 A1-A2

### INT 15 **Arabisch I**

Seminar			Max. 30 Teiln.	
Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Alshihabi, B.

Die Veranstaltung findet online statt.



### Belegpflicht!

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.  
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Die Veranstaltung findet online statt.

## Modul 2 Kulturspezifische Aspekte der Sprachvermittlung

### DEU 309 Lehrwerke und Lehrwerkanalyse

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Freitag	12:30 - 14:00	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	4 4.225 (max. 20 Tln.)	Colombo-Scheffold, S.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Anmeldung im Moodle-Kurs nicht vergessen!

Kommentar: In diesem Seminar werden Sie unterschiedliche Lehrmaterialien für die verschiedenen Kompetenzstufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens und Lernziele sowie die zentralen Verfahren der wissenschaftlichen Lehrwerkanalyse und der praxistauglichen Lehrwerksbeurteilung kennen lernen und einschätzen können.  
Sie werden einen Überblick über die Geschichte der Unterrichtswerke im DaF/DaZ-Unterricht bekommen und neuere Lehrwerke für Deutsch als Fremdsprache im Detail analysieren.  
Darüber hinaus werden wir uns mit Chancen, Schwierigkeiten und Problemen des Unterrichts mit und ohne Lehrwerke auseinandersetzen.  
Der Einsatz von Medien im Unterricht wird separat behandelt.  
Der Schwerpunkt liegt zwar auf den Lehrwerken für Deutsch als Fremdsprache/Zweitsprache in der Erwachsenenbildung, aber es werden auch Aspekte der Vermittlung des Deutschen als Zweitsprache in den Schulbüchern und in den Fördermaterialien thematisiert.

Literatur: Material im Moodle

### DEU 76 Lernbereiche des DaF-/DaZ-Unterrichts

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Suresh, I.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

### DEU 77 Leistungsbewertung, Diagnose und Förderung

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Suresh, I.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

### DEU 78 Deutschunterricht planen, durchführen und reflektieren

Seminar	4 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Suresh, I.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

# Englisch

## ENG 01 Language Skills I

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe Mittwoch	08:15 - 09:45	11 11.117	Hall, R.
2-Gruppe Donnerstag	08:15 - 09:45		Breuer, R.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Also offered as the seminar "Acquisition of the English Language" for the Bachelor Programme in "Bildungswissenschaft - Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1a: Baustein 1).

Please register via LSF and state your priorities.

Kommentar: The main objective of this seminar is to discuss core areas of English grammar and usage, with a view to a) improving students' own practical command of the language in specific fields, and b) to giving insights into aspects of language that are relevant to teaching it.

Pragmatic components of discussion, argument and other forms of self-expression in English will also be given special focus.

Each week you will be set pages from the Handbook to complete in preparation for the following seminar. Other exercises will also be made available via Moodle. This course carries the Module I exam.

Literatur: The Course Reader is available in the Copy Shop (Tense and Aspect *Fenn*).

## ENG 02 Language Skills II

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe Mittwoch	10:15 - 11:45		Mercier-Droste, A.
2-Gruppe Donnerstag	10:15 - 11:45		Breuer, R.
3-Gruppe Freitag	08:15 - 09:45	11 11.117	Kuuskoski, A.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Also offered as the seminar "Acquisition of the English Language" for the Bachelor Programme in "Bildungswissenschaft - Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1a: Baustein 1).

Please register via LSF and state your priorities.

Kommentar: The focus of this seminar will be on addressing pronunciation issues central to English and thus, will strive to give students the tools to evaluate their own pronunciation as well as the pronunciation of their future pupils. The ultimate goal of the seminar is to improve students' authentic pronunciation by providing concrete feedback. We will also explore the active and passive use of phonemic transcriptions and the recognition and application of syllable and word stress.

Your performance will be assessed on the basis of a variety of tasks to be completed over the course of the semester: several short online quizzes, visiting the Language Support Centre and completing various pronunciation diagnostics.

Literatur: The course reader is available in the Copy Shop (Handout *Kuuskoski/Mercier-Droste*).

## ENG 03 Language Skills III: Writing Skills

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe Montag	08:15 - 09:45	11 11.116	Breuer, R.
2-Gruppe Montag	10:15 - 11:45	11 11.116	Breuer, R.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Also offered as the seminar "Acquisition of the English Language" for the Bachelor programme in "Bildungswissenschaft-Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1a: Baustein 1).  
Please register via LSF and state your priorities.
- Kommentar:** This course aims to improve your writing skills in various areas including sentence structure, paragraph structure, word choice, and most importantly, specificity. We will cover argumentative essays and practice paraphrasing texts. In addition, we will discuss typical non-native speaker mistakes and English collocations while expanding your vocabulary and increasing your precision, tone, and clarity when writing in English.  
Writing exercises will be made available via Moodle and you will have the opportunity to practice writing some essays during the course on a variety of topics.  
Assessment will be based on a 500-word essay.
- Literatur:** All reading and activities will be made available on the Moodle course page.

#### ENG 04 **Language Skills IVa/IVb: Film Discussion**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	11 11.117	Hall, R.
----------	---------------	-----------	----------

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Dieses Seminar kann als Baustein im Bereich "Grundbildung Medien" anerkannt werden.  
This seminar can also be counted towards the certificate in "Grundbildung Medien".  
Also offered as the seminar "Acquisition of the English Language" for the Bachelor programme in "Bildungswissenschaft-Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1a: Baustein 4).  
*PO 2011 Baustein 3.7 (Projekt)* can be completed with an additional *Leistung* in this course.  
Please register via LSF and state your priorities.
- Kommentar:** Various short films from the English-speaking world will be viewed and discussed, with emphasis not only on personal viewing reactions, but also on film-analytical dimensions, production techniques, and historical styles of portrayal. Films are selected mainly according to the (inter)cultural significance of their themes. The goal of this class is to develop students' critical thinking and analysis skills, their discussion and argumentation skills, and to provide students the basic tools for teaching in the context of Film-Based Language Learning (FBLL).  
PO 2011: Your performance will be based on a presentation at the end of the semester.  
PO 2015: Your performance will be assessed through your class participation and a 'lightning talk' (5 min in class mini presentation).  
Each week you will be expected to watch the films before the seminar, make notes on some set questions and come prepared to discuss the films in the seminar. Preparation and active participation are essential to your success in this course. The film list and vocabulary lists will be made available via Moodle.
- Literatur:** Course materials will be made available during the semester in class and via Moodle.

#### ENG 07 **Language Pedagogy I**

Einführung 2.0 Semesterwochenst.

Montag	10:15 - 11:45		Ade-Thurow, B.
--------	---------------	--	----------------

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Also offered as a seminar for the Bachelor programme in „Bildungswissenschaft – Lebenslanges Lernen“ (Bereich: BA-SF 1b: Baustein 2).  
Please register via LSF.
- Kommentar:** This course is designed to give an overall view of the theoretical foundations of language learning and teaching. We will also discuss pedagogical applications and implications and take a retrospective look at our previous foreign language learning experience. We thus hope to increase our awareness not only of what we do and how we do it, but also what effect it will have on our learners. The following issues will be dealt with: beliefs about teaching/learning, classroom discipline/management, learning styles/strategies, what makes a good EFL teacher, intercultural communicative competence, the history of language teaching, theories of second language acquisition, CLIL, TBL and teaching a FL to young learners. In order to obtain credit points, students are expected to attend this course regularly, participate actively, do the assignments and a presentation. International students will do a 90-minute written test, which will be graded.
- Literatur:** The following books are recommended as preliminary or follow-up reading to the issues dealt with in the course:  
\* Nancy Grimm, Michael Meyer, Laurenz Volkmann. *Teaching English*. Tübingen: Narr. 2015.  
\* Penny Ur. *A course in language teaching. Practice and theory*. Cambridge: Cambridge University Press. 1996.

#### ENG 09 **Introduction to Linguistics**

Einführung 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	11 11.117	Ade-Thurow, B.
----------	---------------	-----------	----------------

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Also offered as a seminar for the Bachelor programme in "Bildungswissenschaft-Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1b: Baustein 1).  
Please register via LSF.

Kommentar: The course gives an introduction to the study and analysis of the character of language, both in a general sense and as applied to English. It will provide orientation in the basic categories of the discipline including phonetics and phonology (sound production and sound system), morphology and syntax (grammatical forms and their meanings), semantics (meaning on the level of individual words and phrases), and the origins of language.

There will be a written end of term test about the contents of the seminar.

Literatur: Yule, The study of language (7<sup>th</sup> edition)  
(Please get a hold of this book **before** the start of the course)

## ENG 14 Linguistics Ib / Applied Linguistics

Vorlesung 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Kuuskoski, A.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Also offered as the seminar "Acquisition of the English Language" for the Bachelor Programme in "Bildungswissenschaft - Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1a: Baustein 1).  
Please register via LSF.

Kommentar: This course serves as the advanced level of "Introduction to Linguistics". It provides an introduction to the following areas in a general sense and as applied to English: historical linguistics, dialectology, sociolinguistics, psycholinguistics and first and second language acquisition.

Alle Studiengänge: This course prepares you for the 2. Modulprüfung in English.

Literatur: Yule, G. The Study of Language (5th, 6th, or 7th edition)  
(You SHOULD have the book before the start of the course)

## ENG 34 US in the 1960s

Seminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Hollm, J.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Also offered as the seminar "Contemporary English Literature" for the Bachelor programme in "Bildungswissenschaft - Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1b: Baustein 5).  
Also offered as a seminar for the Master programme in "Bildungsforschung" (Schwerpunkt F: Modul 2).  
Please register via LSF.

Kommentar: The 1960s can be seen as a decade that has had a long-lasting effect on US culture in general and politics in particular. Many controversies in the US today can only be understood if one traces them back to the changes that were initiated in the 1960s.

### Requirements for successful participation:

Regular attendance, active participation, a short presentation (pass/fail) and a written exam (pass/fail).

## ENG 40 Language Pedagogy III

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 12:15 - 13:45 11 11.116 Ade-Thurow, B.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Also offered as the seminar "Principles and Issues in English Language Teaching" for the Bachelor programme in "Bildungswissenschaft - Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1b Baustein 3).  
Please register via LSF.
- Kommentar:** The course is based on a series of teacher training modules which aim to develop practical skills in teaching English as a foreign language. The training sessions will involve demonstrations, discussions and pair/group work. We will focus on the following areas of methodology: planning a lesson, teaching aims/goals, presenting and practising vocabulary/grammar structures, using a reading text, reading/writing/listening activities, asking questions, giving instructions and communicative activities etc. A series of articles offering theoretical and practical background knowledge will be presented and discussed in small groups on a weekly basis. In order to obtain credit points, students are expected to attend this course regularly, participate actively, do the assignments and a presentation.
- Literatur:** The following books are recommended as preliminary or follow-up reading to the issues dealt with in the course: Timm, Johannes P. (1998): Englisch lernen und lehren. Didaktik des Englischunterrichts. Berlin: Cornelsen. Müller-Hartmann, Andreas & Schocker-von Ditfurth, Marita (2004): Introduction to the English Language Teaching. Stuttgart: Klett. Haß, Frank (2006): Fachdidaktik Englisch. Tradition - Innovation – Praxis. Stuttgart: Klett.

## Gesundheitsförderung im Lebenslauf

### Modul BA-SF9a: Grundlagenbaustein Mensch und Gesundheit

BIO 027      **Humanbiologie II - Grundkurs Humanbiologie**  
Seminar                      3 Credit Points                      2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe			
Dienstag	12:15 - 13:45	2 2.011 (max. 22 Tln.)	Schaal, S.
2-Gruppe			
Dienstag	14:15 - 15:45	2 2.011 (max. 22 Tln.)	Schaal, S.
Asynchron online			

#### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Die Anwesenheit in der ersten Präsenz-Sitzung ist verpflichtend (Sicherheitsbelehrung, organisatorische Informationen, Themenvergabe u. a.). Härtefälle bitte schnellstmöglich melden, wenn kein Platz zugeteilt wurde.  
Schwangere Teilnehmerinnen sollten sich bitte mit der Lehrperson in Verbindung setzen!  
Der Workload von 3CP findet vornehmlich in der Vorlesungszeit statt (durchschnittlich 4-5 Stunden / Woche)
- Kommentar:** Der humanbiologische Grundkurs vertieft die Kenntnisse aus der Vorlesung Anatomie und Physiologie (Voraussetzung für den Kurs!).  
Hier führen Sie eigenständig relevante Versuche zu den Organsystemen durch und erstellen eine eigene Versuchskartei als Portfolio für Ihre weitere Laufbahn.  
Die angebotenen Versuche sind für unterschiedliche Bedürfnisse adaptierbar und können in der Schule und Erwachsenenbildung eingesetzt werden.  
Verschiedene Organe und deren Präparation sind Bestandteil der Veranstaltung, sowie die Handhabung geeigneter Laborgeräte zur Durchführung chemischer Nachweise oder Betrachtung mikroskopischer Präparate.  
In dieser Veranstaltung führen Sie Versuche und Experimente zur Humanbiologie unter Anleitung durch. Sie können diese für Ihre eigenen Lehrzwecke ausprobieren.  
Die Dokumentation des Kurses geschieht durch Protokollieren ausgewählter Versuche mit vorbereitender Sachanalyse (eigenständig) durch die Studierenden.  
Die Teilnahme an den Kurstagen / bearbeiten der Online-Aufgaben ist Voraussetzung für die Teilnahmebescheinigung.  
Inhalte der Veranstaltung:  
- Versuche und Experimente, Präparation und Mikroskopisches Zeichnen zum Aufbau und Funktion der Organsysteme des Menschen  
- u.a. Sinne und Wahrnehmung, ZNS, Herz/Kreislauf, Stütz- und Bewegungsapparat, Verdauung und Exkretion  
- eigenständiges Lernen im Naturwissenschaftlichen Unterricht

# Modul BA-SF9b: Praxis der Gesundheitsförderung

## Baustein 1: Projekt Gesundheit gestalten

## Baustein 2: Gesundheit von Lehrenden und Lernenden

### BSPO 112 Entspannung, Stille, Achtsamkeit und Meditation

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-18.07.2022 2 2.114 Hein, R.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Kompetenzbereich: Sport und Gesundheit - Kernveranstaltungen

Kommentar: In diesem Hauptseminar werden zentrale Gesundheitsaspekte im Kontext von Schule, Betrieb und Alltag thematisiert und vertiefend behandelt

## Baustein 3: GUT DRAUF - Gesundheitsförderung mit Jugendlichen und Erwachsenen

### BIO 028 Projekt GUT DRAUF - Gesundheitsförderung mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen (KB Kommunikation)

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 19:15 2 2.016 (max. 20 Tln.) Schaal, S.

Montag 16:15 - 19:15 2 2.017 Schaal, S.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Wir gehen davon aus, dass die Veranstaltung wegen noch geltender Abstands- und Hygienereglungen nicht als vollumfängliche Präsenzveranstaltung stattfinden kann. Daher halten wir das neue *GUT DRAUF digital* Konzept in petto, das wir nach Möglichkeit durch Präsenzphasen ergänzen. Das Zeitfenster 16.15 – 19.15 Uhr wird nicht immer vollumfänglich ausgeschöpft. Es wird aber benötigt, um ggf. mit kleineren Gruppen Präsenz-Erlebnisse zu ermöglichen (sprich: es müssen nicht immer alle die ganze Zeit da sein, ggf. gibt es wechselnde Gruppen an 2-3 Terminen; Kernzeit ist immer 16.15 – 17.45 Uhr!)

Es gelten folgende Bedingungen:

- \* Vorbereitende und vertiefende Aufgaben werden in Moodle zur Verfügung gestellt (asynchrone Bearbeitung mit Abgabefristen)
- \* Termine finden synchron statt (WebEx Live) oder in Präsenz an der PH.
- \* 3 Termine werden länger dauern, um gemeinsame GUT DRAUF Erlebnisse zu gestalten (digitale Kochaktion, Bewegungs-Challenges...), Organisation und Treffen in Kleingruppen sind erwünscht! Wenn es möglich ist organisieren wir die GUT DRAUF Erlebnistage vor Ort an der PH LB:
- \* Bei einer Online-Variante: Benötigtes Material (Lebensmittel, Apps, Bewegungsutensilien, Sonstiges) müssen eigenständig besorgt werden. Informationen hierzu werden rechtzeitig zur Verfügung gestellt

ein höheres Maß an Eigenverantwortung und Kreativität ist erforderlich

Kommentar: Die Veranstaltung vermittelt einen vertieften Einblick in subjektorientierte, lebensweltliche und entwicklungsspezifische Ansätze der Gesundheitsförderung im Lebenslauf. Auf der Grundlage verschiedener Präventionsansätze, Gesundheitsmodelle und entsprechender Unterrichtskonzepte wird eine adressatenorientierte Unterrichtsplanung im Kontext von Prävention und Gesundheitsförderung zunächst theoretisch erarbeitet und dann anhand des Projekts GUT DRAUF der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) praktisch angewandt. Schwerpunkte bilden der Lebensweltbezug biologischer Sachverhalte im Kontext von Essen, Bewegung und Stressregulation, die Bewertungskompetenz im Hinblick auf das eigene Handeln unter dem Aspekt einer gesunden Lebensführung und die Förderung gesundheitsrelevanter Lebenskompetenzen.

**Das Seminar wird in Kooperation mit der BZgA ausgebracht und beinhaltet neben den Sitzungen an der PH / online noch eine praktische Umsetzung des Projekts GUT DRAUF an / mit Schulen oder anderen Partnereinrichtungen.** Dafür erhalten Sie einen qualifizierten Nachweis der BZgA als GUT DRAUF Teamer. Dieser berechtigt zur Planung und Durchführung von Aktionen und Maßnahmen unter dem Label von GUT DRAUF (Info auch unter [www.gutdrauf.net](http://www.gutdrauf.net))

Der Workload von 3CP verteilt sich folgendermaßen 1CP Anwesenheit im Seminar, 2 CP eigenständige Vor- und Nachbereitung / Aufgaben in Moodle / Projekte)

## Baustein 4: Praxis-Kurs: Fitness, Wellness, Ausdauer, etc.

## Baustein 5: Natur und Gesundheit

## Baustein 6: Entspannungsverfahren in Theorie und Praxis

## Politische Bildung

## Reise- und Exkursionspädagogik

### GEO 03 Einführung in die Physische Geographie I

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Conrad, D.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Wird in der Regel nur im SoSe angeboten.

Kommentar: In dieser Vorlesung mit Übungsanteilen werden Grundlagen der Physischen Geographie erarbeitet. Die Gliederung orientiert sich an den Teilen der Geosphäre. In der Physischen Geographie I liegen die inhaltlichen Schwerpunkte auf der Lithospäre, bzw. auf der Gestaltung der Erdoberfläche durch endogene (Plattentektonik, Vulkanismus) und exogene Kräfte (Formenbildung durch Wasser, Eis, Wind). Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Geofaktoren und Auswirkungen verschiedener Prozesse auf die Landschaft werden thematisiert. Die Inhalte werden im Rahmen der Modulprüfung 2 durch eine Klausur abgeprüft.

### GEO 06 Einführung in Humangeographie I

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.301 Kirchner, P.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Wird in der Regel nur im SoSe angeboten.

Kommentar: In dieser Vorlesung mit Übungsanteilen werden Grundlagen der Humangeographie erarbeitet. In der Humangeographie I werden Inhalte aus dem Bereich der Bevölkerungsgeographie, Grundlagen der Wirtschaftsgeographie und Entwicklungsländer behandelt.

### GEO 09 Regionale Geographie II: Deutschland

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Freitag 08:15 - 09:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 4 4.226 Drieling, K.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Wird in der Regel 1-2 mal jährlich angeboten.

Kommentar: Es werden physisch geographische und humangeographische Aspekte der Regionalen Geographie Deutschlands behandelt. Regionale Schwerpunkte geben einen vertieften Einblick in naturräumliche und humangeographische Prozesse.

### GEO 11 Projektorientierte Geländearbeit und Field Studies für Sek1 / Europalehramt

Seminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

14tägl 08:15 - 11:45 Mo, 18.04.2022-25.07.2022 4 4.226 (max. 20 Tln.) Kirchner, P.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Wird in der Regel nur im SoSe angeboten. Erarbeitung und Erprobung von Geländemodulen in Kooperation mit der RS Kornwestheim. Die Veranstaltung dient als Ersatz für die entfallenen Field Studies auf der Isle of Wight. Einige Module werden für den bilingualen GU auf Englisch entwickelt.

Kommentar: Im Rahmen des Projekts werden zunächst mit verschiedenen geographischen Fachmethoden Untersuchungen konzipiert und vor Ort durchgeführt. Im zweiten Teil erfolgt die Umsetzung als unterrichtspraktisches Projekt sowie ggf. die Erprobung mit einer Schulklasse.

## GEO 18 **Ökozonen der Erde**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 4 4.226 Schuler, S.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Wird in der Regel nur im SoSe angeboten.

Kommentar: Im Seminar werden die einzelnen Ökozonen der Erde von der polaren/subpolaren Zone bis zur Zone der immerfeuchten Tropen erarbeitet. Dabei wird ein besonderer Wert auf die geozonalen Ökosystemzusammenhänge zwischen Klima, Relief und Gewässern, Böden, Vegetation und Tierwelt sowie Landnutzung gelegt.

Literatur: Als Basisliteratur dienen Schultz, J. (2016): Die Ökozonen der Erde. Stuttgart: UTB Ulmer (Anschaffungsempfehlung!) sowie Schultz, J. (2000): Handbuch der Ökozonen. Stuttgart: UTB Ulmer. Beide Bücher sind auch als eBook über die PH-Bibliothek zugänglich.

## GEO 19 **Kompaktseminar: Mobile Learning im Geographieunterricht (September 2022)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten. Kann auch im Profil Grundbildung Medien angerechnet werden.

Kommentar: Das projektorientierte Seminar möchte fachdidaktische Theorie mit praxisrelevanten Fragestellungen verknüpfen. Über das Kennenlernen verschiedener Konzepte des Mobile Learning hinaus liegt deshalb der Fokus auf der Entwicklung eigener Lernumgebungen. Konkret kooperieren wir im Rahmen des Seminars mit dem Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald (<https://www.naturpark-sfw.de/>). Hierfür werden in Kooperation mit Naturparkführer\*innen neue mobile ortsbezogene Lernangebote mit der App Actionbound entwickelt und erprobt.

Das Seminar findet als Blockveranstaltung im September 2021 statt. Folgende Präsenztage sind geplant: 2.9., 21.9., 29.9. Zwischen den ersten beiden Terminen ist ein flexibler Vor-Ort-Termin im Naturpark vorgesehen. Es ist geplant, das Seminar als Präsenzveranstaltung durchzuführen.

## GEO 22 **Regional Geography of Southern Africa**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 4 4.226 Jäger, N.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten.

## GEO 23 **Tourismusgeographie**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 16:15 - 17:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 4 4.226 Faas, M.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten.

## GEO 25 **Tutorien zur Geographie**

Tutorium

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 4 4.226 Schuler, S.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 4 4.226 Schuler, S.

Bemerkungen: Keine belegpflichtige Veranstaltung.

Kommentar: Die Tutorien Geographie werden bei Bedarf in verschiedenen Veranstaltungen des Faches genutzt. Eine LSF-Anmeldung ist nicht nötig, Informationen erhalten Sie in Ihren Veranstaltungen.



# Sport-/Bewegungsbezogene Erlebnispädagogik

## Modul BA-SF6a: Sport-und bewegungspädagogische Grundlagen

### Baustein 1: Vorlesung/Hauptseminar: Grundlagen der Sport-und Bewegungspädagogik

### Baustein 2: Hauptseminar: Erlebnispädagogik im Sport

#### BSPO 123 Einführung in die Erlebnispädagogik

Hauptseminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Hein, R.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.

Kommentar: In diesem Hauptseminar werden wesentliche Grundlagen der modernen Erlebnispädagogik erarbeitet. Im Fokus stehen historische und aktuelle Bezüge im Kontext soziologischer, psychologischer, neurowissenschaftlicher und (sport-)pädagogischer Forschungen, die zukunftsorientierte Szenarien einschließen.

Für den Erwerb eines Hauptseminarscheins sind regelmäßige und aktive Seminarteilnahme sowie die Übernahme von Eigenleistungen (Referat/Präsentation, Handout, ggfs. schriftliche Seminararbeit) erforderlich.

### Baustein 3: Praxiskurs: Individualsportarten

#### BSPO 121 Leichtathletik

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

1-Gruppe

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Hein, R.

Sporthalle:

2-Gruppe

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 19.04.2022-26.07.2022 Hein, R.

Sporthalle:

3-Gruppe

Dienstag 16:15 - 17:45 Di, 19.04.2022-19.07.2022 Hein, R.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: In diesem Seminar wird eine breite Auswahl an leichtathletischen Disziplinen vorgestellt und eigenrealisiert. Es kommen unterschiedliche schul- und disziplinspezifische Aspekte zum Tragen, u.a. „gezieltes Aufwärmen“, „kleine koordinative Spiele und Bewegungsaufgaben“, „methodisch-didaktische Varianten hinsichtlich des Bewegungslernens“, Kombinationen mit dem „Mentalen Training“.

Die Veranstaltung wird online / asynchron ausgebracht.

#### BSPO 334 Schwimmfix

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Scheinerwerb: Regelmäßige aktive Teilnahme

Auch offen für: BA-SF6a, Baustein 3.

Kommentar: Veranstaltungstyp B

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

Methodik und Didaktik im Erlebnisraum "Wasser" - von der Wassergewöhnung über die Wasserbewältigung hin zu bekannten und unbekanntem Techniken - Kennenlernen des Vielseitigkeitsprinzips und der allgemeinen Prinzipien zu den vier Techniken - Experimentieren mit den koordinativen Fähigkeiten, klassischen und neuen Materialien - Bewegungsbeobachtung und -beschreibung (v.a. in Zweierteams) - Entwickeln einer "Bildsprache" als Vermittlungsrepertoire.

Die Veranstaltung findet **aus bautechnischen Gründen im Campusbad** (Karlsru. 18/1, 71638 Ludwigsburg) kompakt statt.

Die Veranstaltung kann für das **Zertifikat "Schwimmen"** angerechnet werden:

[https://www.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/subsites/2d-sprt-t-01/user\\_files/Aktuelles/WS2016\\_17/Zertifikat\\_Schwimmen.pdf](https://www.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/subsites/2d-sprt-t-01/user_files/Aktuelles/WS2016_17/Zertifikat_Schwimmen.pdf)

Literatur: siehe Aushang

## Baustein 4: Praxiskurs: Erleben und Wagen im Team

## Baustein 5: Praxiskurs: Erlebnisraum Turn- und Schwimmhalle

BSPO 311 **Spielraum für Kreativität und Digitalität**

Projektgruppe

6 Credit Points

2.0 Semesterwochenst.

Max. 15 Teiln.

Einzel

-

Mo, 11.04.2022

Marquardt, A.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Veranstaltungstyp A

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

Die Teilnahme erfordert Eigenständigkeit und Verantwortungsübernahme.

Ziel ist es gemeinsam mit einer Schule in Marbach einen Spielraum für Kreativität und Digitalität zu gestalten.

Folgende Möglichkeitsräume sind angedacht:

1. Hackathon im Februar (siehe Hperlink)
2. Zusammenarbeit mit einer Schule in Marbach
3. Idee "LiterRadtour" und „Aktionbound" zum Thema
4. "Escape Room" vgl. Reuchlin digital (vgl. Matt D. Skateboarding - Auf der Suche nach dem ersten Skateboard)
5. Eigene Idee und Umsetzung

Eine Zusammenarbeit mit einem Softwareentwickler, Museumspädagog:innen und dem Sonderpädagogischen Seminar Stuttgart (Zweite Phase der Lehramtsausbildung) ist angedacht.

Folgendes gilt für die **Projektgruppe**:

- 1## Eigenständige Organisation (Terminfindung, Planung, Durchführung)
- 2## Einsatz von der PH abgesicherten Tools (PH-Mailadresse | Webex | moodle)
- 3## Dokumentation von Workload und Arbeitsprozessen
- 4## Einreichung einer Visualisierung der Projektarbeit
- 5## Leistungsnachweis mit Note mit Kolloquium (Verteidigung der Projektarbeit | auch zu zweit)

Weitere Informationen:

**Projektziele sind Aufbau und Verstetigung eines Bildungsnetzwerks von Schule, Lehrkräftebildung und außerschulischer Jugendarbeit mit dem Lernort Literaturmuseum. Als neue Kooperationspartner von Schillers Geburtshaus wirken mit: die Tobias-Mayer-Gemeinschaftsschule mit dem aktuell entstehenden SchillerLab als pädagogischem Makerspace, die Uhland Schule (SBBZ Lernen) sowie die PH Ludwigsburg und das Staatliche Seminar Stuttgart. Im Fokus steht die Förderung wichtiger Medien- und Zukunftskompetenzen bei allen genannten Zielgruppen sowie die Etablierung von praxisorientierten (Hochschul-)Seminaren für künftige Lehrkräfte. Sie erfahren, wie die Nutzung digitaler Medien zur Gestaltung von Möglichkeits- und Ermächtigungsräumen für Kreativität und Digitalität beitragen und wie dadurch Lernprozesse in und außerhalb der Schule befördert werden. Für die Jugendlichen vor Ort bedeutet das auch: Erkundung und Vergewisserung ihrer kulturellen Identität und Heimat ausgehend von Schillers Geburtshaus. Das Schiller-Projekt „beflügelt" mit seinen Schwerpunkten die Entwicklung einer regionalen und inklusiven Bildungslandschaft für lebenslanges, lebendiges Lernen.**

**Thema**

**Kreativität und Digitalität als Grundvoraussetzung für die Bewältigung wichtiger Zukunftsaufgaben in Zeiten rasanten Wandels und globaler Krisen sind Kernthemen des Schiller-Projekts. Die Beteiligten erleben Kreativität als eine im Menschen angelegte Fähigkeit mit neuen Selbstwirksamkeitserfahrungen. Es findet keine Gleichsetzung von Kreativität mit Kunst, Musik und Literatur („Art Bias") statt. Das Schiller-Projekt verortet Kreativität als Nährboden und Triebkraft in unterschiedlichsten Bereichen: wissenschaftliches Denken, Entrepreneurship, Design Thinking, Making oder Coding ...**

**Partizipation**

**Das Schiller-Projekt macht aufgrund seiner partizipatorischen Struktur alle Beteiligte zu Aktiven: Schüler:innen und Jugendliche agieren als Forscher:innen und Designer:innen. Angehende Lehrkräfte erproben sich als Entwickler:innen. Museumspädagog:innen und Informatiker:innen agieren als Impulsgeber:innen und Potenzialentfaltungcoaches. Lehrkräfte werden außerdem zu wichtigen Feedbackgeber:innen, die bei Bedarf weitere Projektiterationen anstoßen. Mit den Schüler:innen und jugendlichen Besucher:innen „erobert" eine neue Nutzer:innengruppe Schillers Geburtshaus.**

## BSPO 333 **Kleine Spiele**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 08:15 - 09:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Marquardt, A.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Anmeldung über LSF!

Brauchbare neue Ideen eigenverantwortlich suchen!

Scheinerwerb: Regelmäßige aktive Teilnahme, Vorstellen einer "Spielidee".

(auch offen für Kompetenzbereich Sport und Gesundheit)

Kommentar: Die Veranstaltung findet in Präsenz statt.

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

Für die Veranstaltung existiert ein moodle-Buch unter #ma.

Literatur: Hinweise im Seminar

**BSPO 336 Schwimmen mit Grundschulkindern**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Veranstaltungstyp B

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Möglichkeit für Belegungen.**

In der Veranstaltung werden mit Grundschulkindern im Schwimmbad der Schubartschule (Kreuzäcker 32, 71634 Ludwigsburg) die Möglichkeiten der "ErlebnisWeltWasser" erprobt und reflektiert.

Die Veranstaltung kann für das Zertifikat "Schwimmen" angerechnet werden:

[https://www.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/subsites/2d-sprt-t-01/user\\_files/Aktuelles/WS2016\\_17/Zertifikat\\_Schwimmen.pdf](https://www.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/subsites/2d-sprt-t-01/user_files/Aktuelles/WS2016_17/Zertifikat_Schwimmen.pdf)**Modul BA-SF6b: Bewegungsdidaktik: Lehren und Lernen in bewegungsbezogenen Erlebnisfeldern****Baustein 1: Seminar: Erlebnisbezogene Themen des Spielens und Grundlagen der Spieltheorie****Baustein 2: Praxiskurs: Sportspiele - Erlebnisspiele****Baustein 3: Projekt: Erlebnisorientiertes Lehren und Lernen im Kontext von Projekten****BSPO 307 Escape Room: SPORTHALLE**

Projektgruppe 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Einzel	09:00 - 12:00	Fr, 13.05.2022	3 SH	Marquardt, A.
Einzel	10:00 - 13:00	Fr, 20.05.2022	3 SH	Marquardt, A.
Einzel	09:00 - 12:00	Fr, 03.06.2022	3 SH	Marquardt, A.
Einzel	09:00 - 13:00	Fr, 01.07.2022	3 SH	Marquardt, A.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Titel: „Escape Room“

Ausgangspunkt des Projekts ist die konkrete Aufgabe aus der Raum "Sporthalle" einen "Escape Room" zu gestalten.

*"Wie kann die Sporthalle als Escape Room gestaltet werden? bewegt dargestellt und für Schulklassen attraktiv erlebt werden?"*

Im Mittelpunkt des Seminars steht die kreative Gestaltung von selbst entworfenen Bewegungsmöglichkeiten und die Einbeziehung von Konzepten handlungsorientierter Medienarbeit als „Escape Room“. Erprobungen mit Schulklassen sind angedacht.

Auch anrechenbar für den Baustein 2 im Profil "Grundbildung Medien": <https://www.ph-ludwigsburg.de/profilgbm.html>**BSPO 311 Spielraum für Kreativität und Digitalität**

Projektgruppe 6 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Einzel	-	Mo, 11.04.2022		Marquardt, A.
--------	---	----------------	--	---------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Veranstaltungstyp A

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

Die Teilnahme erfordert Eigenständigkeit und Verantwortungsübernahme.

Ziel ist es gemeinsam mit einer Schule in Marbach einen Spielraum für Kreativität und Digitalität zu gestalten.

Folgende Möglichkeitsräume sind angedacht:

1. Hackathon im Februar (siehe Hperlink)
2. Zusammenarbeit mit einer Schule in Marbach
3. Idee "LiterRadtour" und „Aktionbound" zum Thema
4. "Escape Room" vgl. Reuchlin digital (vgl. Matt D. Skateboarding - Auf der Suche nach dem ersten Skateboard)
5. Eigene Idee und Umsetzung

Eine Zusammenarbeit mit einem Softwareentwickler, Museumspädagog:innen und dem Sonderpädagogischen Seminar Stuttgart (Zweite Phase der Lehramtsausbildung) ist angedacht.

Folgendes gilt für die **Projektgruppe**:

- 1## Eigenständige Organisation (Terminfindung, Planung, Durchführung)
- 2## Einsatz von der PH abgesicherten Tools (PH-Mailadresse | Webex | moodle)
- 3## Dokumentation von Workload und Arbeitsprozessen
- 4## Einreichung einer Visualisierung der Projektarbeit
- 5## Leistungsnachweis mit Note mit Kolloquium (Verteidigung der Projektarbeit | auch zu zweit)

Weitere Informationen:

**Projektziele sind Aufbau und Verstetigung eines Bildungsnetzwerks von Schule, Lehrkräftebildung und außerschulischer Jugendarbeit mit dem Lernort Literaturmuseum. Als neue Kooperationspartner von Schillers Geburtshaus wirken mit: die Tobias-Mayer-Gemeinschaftsschule mit dem aktuell ent- stehenden SchillerLab als pädagogischem Makerspace, die Uhland Schule (SBBZ Lernen) sowie die PH Ludwigsburg und das Staatliche Seminar Stuttgart. Im Fokus steht die Förderung wichtiger Medien- und Zukunftskompetenzen bei allen genannten Zielgruppen sowie die Etablierung von praxisori- entierten (Hochschul-)Seminaren für künftige Lehrkräfte. Sie erfahren, wie die Nutzung digitaler Me- dien zur Gestaltung von Möglichkeits- und Ermächtigungsräumen für Kreativität und Digitalität beitragen und wie dadurch Lernprozesse in und außerhalb der Schule befördert werden. Für die Jugendlichen vor Ort bedeutet das auch: Erkundung und Vergewisserung ihrer kulturellen Identität und Heimat ausgehend von Schillers Geburtshaus. Das Schiller-Projekt „beflügelt" mit seinen Schwerpunkten die Entwicklung einer regionalen und inklusiven Bildungslandschaft für lebenslan- ges, lebendiges Lernen.**

**Thema**

**Kreativität und Digitalität als Grundvoraussetzung für die Bewältigung wichtiger Zukunftsaufgaben in Zeiten rasanten Wandels und globaler Krisen sind Kernthemen des Schiller-Projekts. Die Beteiligten erleben Kreativität als eine im Menschen angelegte Fähigkeit mit neuen Selbstwirksamkeits- erfahrungen. Es findet keine Gleichsetzung von Kreativität mit Kunst, Musik und Literatur („Art Bias") statt. Das Schiller-Projekt verortet Kreativität als Nährboden und Triebkraft in unterschiedlichsten Be- reichen: wissenschaftliches Denken, Entrepreneurship, Design Thinking, Making oder Coding ...**

**Partizipation**

**Das Schiller-Projekt macht aufgrund seiner partizipatorischen Struktur alle Beteiligte zu Aktiven: Schüler:innen und Jugendliche agieren als Forscher:innen und Designer:innen. Angehende Lehrkräf- te erproben sich als Entwickler:innen. Museumspädagog:innen und Informatiker:innen agieren als Impulsgeber:innen und Potenzialentfaltungcoaches. Lehrkräfte werden außerdem zu wichtigen Feedbackgeber:innen, die bei Bedarf weitere Projektiterationen anstoßen. Mit den Schüler:innen und jugendlichen Besucher:innen „erobert" eine neue Nutzer:innengruppe Schillers Geburtshaus.**

## Baustein 4: Praxiskurs: Mountainbike, Bouldern, Klettern, Inlinen, Beachsport (...)

BSPO 309 **"Vom historischen Brucheball über das Raufen zum Ringen"**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Freitag 12:15 - 13:45 Fr, 22.04.2022-15.07.2022 Lehmann, M. Marquardt, A.

### Belegpflicht!

Kommentar: Veranstaltungstyp B

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

In dieser Lehrveranstaltung werden – ausgehend von historischen Kampfkünsten über zeitgemäße und unkonventionelle Kampfformen - freien Grundtechniken und spektakuläre Griffe (hauptsächlich aus dem Freistil-Ringen) erlernt. Die Studierenden sollen dabei ein Repertoire von Kampfspiele erarbeiten sowie ein kämpferisches Niveau erlangen, das ihnen ermöglicht, den Unterricht sicher und motivierend zu gestalten. Weiterhin gibt es Hinweise zur Planung von entsprechenden Ring- und Kampfstunden.

Für diesen Kurs ist keinerlei Erfahrung mit Kampfsport notwendig. Auch ist normale Sportbekleidung ausreichend.

## BSPO 325/DEU **Kleine Spiele - DaZ**

10

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Marquardt, A.

### **Belegpflicht!**

**Kommentar:** Die Veranstaltung ist ein Kooperationsseminar von DaZ und Sport. Sie zeigt die Vielfalt der Möglichkeiten von "Sprachförderung" durch „Kleine Spiele“ auf.  
Sie kann auch für "Kleine Spiele" und „Deutsch/DaZ“ angerechnet werden.  
Sprachförderung im Sportunterricht - wozu?  
Gerade im Sportunterricht werden Schüler und Schülerinnen aus Vorbereitungsklassen häufig zuerst teiltintegriert, weil man denkt, dass da die Sprachanforderungen geringer sind als in anderen Sachfächern.  
Ist das wirklich so? Um ein Spiel zu verstehen, um Gefahren zu erkennen, um Anweisungen zu verstehen brauche ich eben auch die Sprache. Wie man als Sportlehrperson auf Schüler und Schülerinnen mit Deutsch als Zweitsprache sprachsensibel eingehen kann, lernen Sie in diesem Seminar.  
Zudem bietet der Sportunterricht ein prima Lernsetting für die Sprachförderung => „Bewegte Sprachförderung“. Man denke nur an Präpositionen, die im Tun erlernt werden können und vieles mehr. Mit Spielen im Sportunterricht lassen sich viele Sprachbereiche implizit fördern.  
Im Seminar werden wir auch einen weiteren Bereich anschnitten und thematisieren wie mit audiovisuellen Medien die Sprachförderung unterstützt werden kann.  
Beginn: Erster Donnerstag in der Vorlesungszeit um 10.15 Uhr in Halle 3.003 in Sportkleidung!  
Die Teilnahme am MiniBarockturnier am Freitag, den 06.07.2018 von 7.30-13 Uhr ist verpflichtend aufgrund der ausfallenden Feiertagstermine donnerstags!  
Zur Veranstaltung gibt es einen Moodle-Kurs!

## BSPO 413 **Orientierungslaufen in der Schule**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 08:15 - 09:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.247 Müller, C.

### **Belegpflicht!**

**Kommentar:** Das Seminar wird online begleitet von Präsenzterminen ausgebracht. Nach der Zulassung zur Veranstaltung erhalten Sie kurz vor Veranstaltungsbeginn per Mail die Zugangsdaten für den zugehörigen moodle-Kurs.  
Bitte melden Sie sich bei [mueller@ph-ludwigsburg.de](mailto:mueller@ph-ludwigsburg.de), wenn Sie coronabedingt nicht an der Präsenzlehre teilnehmen können.  
Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.  
**Literatur:** Die Literatur wird im Kurs vorgestellt.

## **Baustein 5: Exkursion: Winter-oder Sommersport**

### **Technische und informationstechnische Bildung**

#### TEC 019 **Grundlagen der Elektro- und Informationstechnik (Introduction of electrical engineering)**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 7 7.102 Geißel, B.

### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Literaturempfehlung: Bumiller, H. u.a. (2014): Fachkunde Elektrotechnik. Haan-Gruiten: Europa Lehrmittel, div. Auflagen sowie das dazugehörige Tabellenbuch Elektrotechnik  
**Kommentar:** Die Vorlesung zielt auf die Förderung grundlegender elektro- und informationstechnischer Kompetenzen. U.a. mittels der Studieninhalte Anwendungen gemischter Schaltungen, Sensoren, Halbleiterbauelemente (u.a. Diode, Z-Diode, Transistor) und deren Anwendungen, elektrische Maschinen (Transformator, Stromwendermaschinen), Netzformen und Kippstufen können die Studierenden sich diese Kompetenzen erarbeiten.

**TEC 029      Automatisierte Fertigung: CAD/CAM**

Seminar                      3 Credit Points              2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	16:15 - 17:45	7 7.103 (max. 14 Tln.)	Borgenheimer, B.
----------	---------------	------------------------	------------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Studienleistung ist durch eine erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung nachzuweisen. Die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme wird vom Lehrenden festgelegt (BA-Studiengang Sekundarstufe I, BA-Studiengang Sonderpädagogik).

Kommentar: In dieser Veranstaltung wird eine kurze Einführung in die Grundlagen und in die Arbeitsweise von CNC-Maschinen gegeben. Ebenso wird der Übergang von der Handsteuerung zur automatisierten Steuerung thematisiert, die Aufgaben des Steuerungsprogramms dargestellt und ein kurzer Einblick in die NC-Programmierung sowie in das Zeichnen mit NCCAD und in die computerunterstützte Fertigung CAM gegeben. Im Anschluss daran erfolgt das selbstständige Ausführen von CAD-CAM Programmen und die Fertigung von Werkstücken mit der computerunterstützten Werkzeugmaschine.

**TEC 031      Einführung in die Technikdidaktik**

Seminar                      3 Credit Points              2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	7 7.103	Borgenheimer, B.
----------	---------------	---------	------------------

Dienstag	14:15 - 15:45		Borgenheimer, B.
----------	---------------	--	------------------

Dienstag	14:15 - 15:45	7 7.102	Borgenheimer, B.
----------	---------------	---------	------------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Studienleistung wird im Zusammenhang mit der Modul 2-Klausur aus den Inhalten der Veranstaltungen 2.1-2.4 (BA-Studiengang Grundschule) bzw. 2.1-2.3 (BA-Studiengang Sekundarstufe I, BA-Studiengang Sonderpädagogik) erbracht.

Kommentar: In dieser Veranstaltung sollen grundlegende Fragen behandelt werden, die den Unterricht über Technik betreffen. Dabei werden Fragen thematisiert, wie z.B.: Warum ist überhaupt eine technische Bildung für alle notwendig? Durch welche Aspekte lässt sich unsere moderne Technik beschreiben? Welche dieser Aspekte sind für eine allgemeine technische Bildung besonders wichtig? Im Anschluss daran wird der Blick auf den Technikunterricht gelegt. Dabei wird thematisiert, welche Ziele im Technikunterricht verfolgt werden sollen und welche Kompetenzen bei den Schülerinnen und Schülern entwickelt werden sollen. Des Weiteren wird der Frage nachgegangen, welche Anforderungen an die Auswahl von Bildungsinhalten für den Technikunterricht gestellt werden müssen und welche Handlungsfelder Inhalte für den Technikunterricht liefern. Ebenso wird behandelt, welche Unterrichtsmethoden und Medien für den Technikunterricht zur Verfügung stehen.

**TEC 032      Fachdidaktik 3: Fachdidaktische Aspekte der Schulpraxis**

Seminar                      3 Credit Points              2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	08:15 - 09:45	7 7.002 (max. 14 Tln.)	Borgenheimer, B.
------------	---------------	------------------------	------------------

Donnerstag	08:15 - 09:45	7 7.004	Borgenheimer, B.
------------	---------------	---------	------------------

Donnerstag	08:15 - 09:45	7 7.005	Borgenheimer, B.
------------	---------------	---------	------------------

Donnerstag	08:15 - 09:45	7 7.102	Borgenheimer, B.
------------	---------------	---------	------------------

Donnerstag	08:15 - 09:45	7 7.103	Borgenheimer, B.
------------	---------------	---------	------------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Studienleistung wird im Zusammenhang mit der Modulprüfung in Form einer schriftlichen Ausarbeitung aus den Inhalten der Veranstaltungen 1.2-1.3 erbracht (MA-Studiengang Sekundarstufe I).

Die Studienleistung ist durch eine erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung nachzuweisen. Die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme wird vom Lehrenden festgelegt (MA-Studiengang Sonderpädagogik).

Kommentar: In dieser Veranstaltung wird zunächst die didaktische Stellung der Methoden im Zusammenhang mit den Zielen, Inhalten und Medien des Technikunterrichts geklärt. Ausgehend von einem angemessenen Lernbegriff und den Zielen technischer Bildung wird dann die Ablaufstruktur der fachspezifischen Methoden, deren spezifische inhaltliche Ausrichtung und ihre spezifische Art des Lernprozesses (Kompetenzerwerbs) erarbeitet. An praktischen Unterrichtsbeispielen werden dann die Methoden dargestellt und ihr Zusammenspiel mit den Medien erarbeitet. Des Weiteren wird in dieser Veranstaltung das Fachraumsystem thematisiert, dem für den Prozess des Lehrens und Lernens eine überaus wichtige Funktion zukommt, indem von seiner Anlage, Ausgestaltung, Ausstattung und räumlichen Organisation motivierende und erkenntnisfördernde Effekte ausgehen, von denen der Erfolg des Technikunterrichts unmittelbar abhängig ist.

**TEC 035      Mikrosysteme in der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik: Lego**

Seminar                      3 Credit Points              2.0 Semesterwochenst.

BlockVorl	09:00 - 16:00	21.09.2022-23.09.2022	7 7.103 (max. 14 Tln.)	Borgenheimer, B. Stahuber, G.
-----------	---------------	-----------------------	------------------------	-------------------------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Studienleistung ist durch eine erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung nachzuweisen. Die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme wird vom Lehrenden festgelegt (BA-Studiengang Sekundarstufe I).

Kommentar: In dieser Veranstaltung werden die Grundbegriffe Messen, Steuern und Regeln thematisiert. Ebenso werden unterschiedliche Themen und Fragestellungen der Steuerungstechnik aufgegriffen und beispielhaft anhand des Mediensystems "Lego" handlungsorientiert erarbeitet. Die eingesetzten Modelle bilden wesentliche, exemplarische Prozesse ab, die sich in unterschiedlichsten technischen Objekten finden lassen.

## Theologische und ethische Bildung

### PHI 01 Grundpositionen der Ethik (mit integriertem Tutorium)

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 16:15 - 17:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Brosow, F.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen:

Im Rahmen des Seminars und des integrierten Tutoriums finden zur angegebenen Seminarzeit je nach Pandemielage regelmäßige oder unregelmäßige, virtuelle oder physische Präsenzsitzungen statt (Anwesenheit entweder vor Ort oder via Videochat). Die Teilnahme an Präsenzsitzungen kann auf Wunsch durch zusätzliche Online-Leistungen ersetzt werden.

Kommentar:

Anhand klassischer und moderner Texte führt diese Lehrveranstaltung in die bedeutendsten moralphilosophischen Begründungstraditionen ein. Diese sollen in ihrer historischen und systematischen Bedeutung für aktuelle ethische Diskurse erläutert und diskutiert werden. Im Zentrum stehen dabei:

- die Tugendethik in der Tradition von Aristoteles und Thomas von Aquin
- der Kontraktualismus in der Tradition von Thomas Hobbes bis zu John Rawls
- die Moral Sense-Philosophie in der Tradition von David Hume und Adam Smith
- die deontologische Ethik in der Tradition von Immanuel Kant und ihr Einfluss auf die Diskursethik
- der Utilitarismus in der Tradition von Jeremy Bentham und John Stuart Mill bis hin zu Peter Singer.

Ergänzt werden diese fünf Grundpositionen durch einen Blick auf die Tradition der Moralkritik (Nietzsche, Marx, Kierkegaard) und die Einwände des Relativismus gegenüber dem Konzept einer universalistischen Theorie der Moral.

Die Veranstaltung wird durch ein obligatorisches E-Learning-Angebot (Moodle) und durch ein integriertes Tutorium unterstützt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für Studierende des Fachs Ethik einmal im Laufe ihres Studiums (möglichst früh) obligatorisch. Anderen Studierenden wird sie aufgrund der grundlegenden Inhalte ebenfalls empfohlen.

Studierende, die 3 CP erwerben wollen, erstellen während des Semesters mehrere Essays zu den wichtigsten Grundpositionen der normativen Ethik und geben sich online wechselseitig Feedback dazu. Am Ende der Veranstaltung können die Essays in überarbeiteter Form mit Einleitung und Fazit zu einer Arbeit zum Thema ‚Was ist Moral?‘ kombiniert und als Modulprüfung anerkannt werden.

Literatur: Die Literatur wird vollständig und kostenfrei bei Moodle zur Verfügung gestellt.

### PHI 02 Grundpositionen der theoretischen Philosophie (mit integriertem Tutorium)

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 12:15 - 13:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.314 Brosow, F.

#### Belegpflicht!



**Bemerkungen:** Je nach Pandemielage finden zur Seminarzeit wöchentliche Sitzungen vor Ort oder unregelmäßige Sitzungen via Videochat statt. Ein Teil des Workloads kann asynchron bei freier Zeiteinteilung innerhalb der jeweiligen Woche erbracht werden.

**Kommentar:** Anders als die praktische Philosophie, deren Forschungsgegenstand stets in Bezug zum Themenfeld menschlichen Handelns steht, beschäftigt sich die theoretische Philosophie mit den Grundlagen und Grenzen der menschlichen Erkenntnis. Die Einführung in die Grundpositionen der theoretischen Philosophie wird sich schwerpunktmäßig mit dem der neuzeitlichen Philosophie entstammenden Begriffspaar ‚Empirismus‘ und ‚Rationalismus‘ beschäftigen. Diese Begriffe sind nicht als Bezeichnung für zwei klar gegeneinander abgrenzbare Lager zu verstehen, sondern eher als Bezeichnung für zwei einander gegenüberliegende Pole, denen verschiedene philosophische Theorien unterschiedlich nahe stehen.

Als empiristisch wird eine Theorie bezeichnet, sofern sie die Erfahrung als den zentralen Faktor menschlicher Erkenntnis betrachtet und der Vernunft eher nur die Rolle eines Werkzeugs zumisst. Was nicht in irgendeiner Form erfahren wurde, kann dem Empirismus zufolge kein Gegenstand sinnvollen Denkens sein. Als rationalistisch bezeichnet man hingegen Theorien, welche die Vernunft als wichtigste Grundlage von Erkenntnis ansehen, indem sie von angeborenen Inhalten oder Prinzipien des Denkens ausgehen, während sie der Erfahrung lediglich eine der Vernunft untergeordnete Bedeutung zuweisen. Rationalistische Theorien setzen bei Begriffen an, die gerade nicht durch Erfahrung (a posteriori), sondern durch reines Denken (a priori) erkennbar sind. Am Ende des Seminars soll die Frage angesprochen werden, inwieweit der Wettstreit zwischen Empirismus und Rationalismus durch die Philosophie Immanuel Kants (1724-1804) beendet wurde.

Die Veranstaltung wird durch ein obligatorisches E-Learning-Angebot (Moodle) und durch ein integriertes Tutorium unterstützt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für Studierende des Fachs Ethik einmal im Laufe ihres Studiums (möglichst früh) obligatorisch. Anderen Studierenden wird sie aufgrund der grundlegenden Inhalte ebenfalls empfohlen.

Studierende, die 3 CP erwerben wollen, erstellen eine Präsentation zu einem individuell zugeteilten Textausschnitt aus den behandelten Werken. Zu diesen Präsentationen erhalten sie von anderen Studierenden und dem Dozenten individuelles Feedback. Ein Schwerpunkt der weiteren Seminararbeit besteht in der visuellen Veranschaulichung philosophischer Textauszüge durch die Erstellung von Argumentations-Schaltplänen.

**Literatur:** Etwa die Hälfte der Texte wird bei Moodle zur Verfügung gestellt.

Im Zentrum des Seminars werden zudem mehrere Ausschnitte des folgenden Werks stehen, das daher zur Anschaffung empfohlen wird:

Hume, David: Eine Untersuchung über den menschlichen Verstand (empfohlen: Suhrkamp-Ausgabe mit Kommentar von Lambert Wiesing)

Zum Einstieg ins Philosophiestudium wird ergänzend empfohlen:

Tetens, Holm. Philosophisches Argumentieren: Eine Einführung. München. 2014.

#### PHI 04 **Einführung ins Philosophieren als Bildungsprozess (mit integriertem Tutorium)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Do, 07.04.2022-28.07.2022 Brosow, F.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Veranstaltung findet komplett online statt. Auf Wunsch kann die Lektüre zentraler Texte vollständig durch das Ansehen von Lehr-Videos des Dozenten ersetzt werden. Beide alternative Wege der aktiven Teilnahme werden durch Online-Aufgaben ergänzt, durch welche die gewissenhafte Bearbeitung der Materialien und deren korrektes Verständnis überprüft werden. Damit sind die Voraussetzungen für den Erwerb von 2 CP erfüllt. Bis zu diesem Umfang kann der CP-Erwerb asynchron, d.h. mit vollständig freier Zeiteinteilung innerhalb jeweils eines Monats (bis zur nächsten Frist der Moodle-Aufgaben) erfolgen.

Da es letztlich um die praktische Tätigkeit des Philosophierens geht, wird ein möglicherweise benötigter, dritter CP durch die kontinuierliche Anwendung des Gelernten in einem begleitenden Tutorium zum Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen erworben. Dies setzt aufseiten der Studierenden zusätzliche zeitliche Ressourcen während der Vorlesungszeit voraus und kann regelmäßige oder unregelmäßige, virtuelle Präsenzzeiten (z.B. im Videochat) beinhalten. Dafür entfällt anschließend das Erbringen zusätzlicher Leistungen in der vorlesungsfreien Zeit. Melden Sie sich für dieses Tutorium vor Beginn der Vorlesungszeit bitte ggf. getrennt an (Platzvergabe). Zur Verbuchung der Leistungspunkte (Bausteine) ist danach keine zusätzliche Anmeldung des Tutoriums mehr erforderlich. Der Workload wird intern verrechnet und komplett über die Hauptveranstaltung bescheinigt.

Ethikstudierenden wird empfohlen, vor dem Besuch dieser Veranstaltungen die beiden Seminare 'Fachdidaktik I & II' zu besuchen, da diese Reihenfolge für sie ggf. zu einem verstärkten Kompetenzzuwachs führt. Fachfremde Studierende werden jedoch auch ohne philosophische oder philosophiedidaktische Vorkenntnisse von diesem Seminar profitieren. Studierenden mit einer ausgeprägten (Lese-)Rattenphobie wird von der Teilnahme an diesem Seminar abgeraten.

**Kommentar:** Im Zentrum der Lehrveranstaltung steht nicht die Philosophie als akademische Disziplin, sondern die Tätigkeit des Philosophierens als fächerübergreifender Bildungsprozess. Wer diesen Prozess an der Schule oder Hochschule initiieren und optimieren will, sollte von empirischen Erkenntnissen über menschliches Denken ausgehen und die Rahmenbedingungen des Erwerbs von Bildung und Kompetenzen kennen. All dies wird daher ebenfalls Gegenstand der Veranstaltung sein.

Beim Philosophieren geht es nicht um Meinungen, die Zahl ihrer Vertreter oder einen gruppenspezifischen Konsens, sondern um die Qualität und Reichweite der Begründung von Meinungen. Philosophieren beinhaltet somit stets das Sammeln und Evaluieren von Gründen. Gründe sammeln heißt, neue Gründe finden und alte bewahren. Gründe evaluieren heißt, ihre Qualität und Reichweite ermitteln. Ziel des Philosophierens ist nicht die von jedem Restzweifel befreite Erkenntnis einer objektiven ‚Wahrheit‘, sondern die Prüfung aller vorgetragenen Überlegungen auf Plausibilität, wobei die Kriterien für Plausibilität aus der Funktionsweise des Denkens selbst gewonnen werden.

Die Lehrveranstaltung stellt das an der PH Ludwigsburg entwickelte und international publizierte Modell der ‚DNA des Philosophierens‘ (TRAP-Mind-Matrix) in seinen theoretischen Grundlagen vor. Anhand bildungsrelevanter, philosophischer und nicht-philosophischer Probleme aus den Bereichen Anthropologie, Kulturalität und Normativität wird exemplarisch veranschaulicht, wie dieser Ansatz fächerübergreifend als unterstützendes Bildungsprinzip und in der Fächergruppe Philosophie/Ethik als eigenständiges Unterrichtsprinzip eingesetzt werden kann. Für Ethik-Studierende ist die einmalige Teilnahme an dieser Veranstaltung (möglichst am Ende des BA-Studiums) obligatorisch.

**Literatur:** Die Literatur wird vollständig über Moodle bereitgestellt. Die zentralen Medien in diesem Seminar sind jedoch Lernvideos, die ebenfalls bei Moodle bereitstehen.

## PHI 07 **Philosophische Aspekte von Inklusion**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	Hartmann, L.
--------	---------------	---------------------------	--------------

### **Belegpflicht!**

**Kommentar:** Das Seminar richtet sich an alle Studierenden, die im Bildungssystem arbeiten (sowohl schulisch als auch außerschulisch) und sich näher mit dem Themenbereich der Inklusion befassen möchten. Dabei geht es sowohl um eine *Begriffsklärung* und das *Aufzeigen von Möglichkeiten* zur Inklusion als auch um die Betrachtung *philosophischer Sichtweisen* der Inklusionsdebatte.

Unter anderem soll dabei folgenden Fragen nachgegangen werden:

- Warum Inklusion?
- Welche Dimensionen von Inklusion gibt es? Wer soll inkludiert werden?
- Welche Möglichkeiten zur Inklusion gibt es? Was wird benötigt?
- Gibt es Grenzen? Wenn ja wo und warum?

Alle Teilbereiche sollen dabei auch unter philosophischen Gesichtspunkten betrachtet werden.

Die Beteiligung an Gesprächen und Diskussionen sowie das selbstständige Erarbeiten kleinerer Teilaufgaben sind Teil des Seminars. Mitarbeit ist erwünscht!

## PHI 15 **Praktische Ethik**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Maisenhölder, P.
----------	---------------	---------------------------	------------------

### **Belegpflicht!**

## PHI 16 **Einführung in die Philosophie**

Vorlesung 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Rath, M.
----------	---------------	---------------------------	----------

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Vorlesung „Einführung in die Philosophie“ wird **asynchron digital** angeboten.  
 Lediglich in der **ersten Veranstaltungswoche** findet am **12.04.2022 zur Vorlesungszeit 10.15-11.45 Uhr im Hörsaal 1.101** (direkter Zugang über die Pforte) eine Einführung in das Vorlesungsthema **in Präsenz** statt.  
 Ansonsten wird Ihnen im Moodle-Kurs der Vorlesung für jede Woche ein Video eingestellt, in dem Ihnen der jeweilige Themenbereich nahe gebracht wird.  
 Weitere Informationen finden Sie im Moodle-Kurs. Der **Einschreibeschlüssel** wird nach der Einschreibefrist in LSF rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn per Mail an die eingeschriebenen Studierenden versandt.

**Für Ethik-Studierende ist die Teilnahme am Tutorium verpflichtend!**

Kommentar: Philosophie ist auf vielfältige Weise historisch. Nicht nur blickt sie auf 2.600 Jahre Geschichte zurück, sie ist auch nur auf dem Wege des historischen Nachvollzugs zu verstehen. Denn Fragestellungen der Philosophie sind in den letzten zweieinhalb Jahrtausenden weitgehend gleich geblieben. Es sind Grundfragen des Menschen in Bezug auf seine Welt, auf sein Handeln auf sich selbst.

Allerdings haben sich die Antworten auf diese Fragen immer wieder geändert, häufig aufgrund tiefgreifender sozioökonomischer Veränderungen und mit gravierenden Folgen für andere Wissenschaften, für das Selbstverständnis der Menschen einer Epoche und für ihr soziales, politisches und individuelles Handeln.

Nach einem ausführlichen Abriss der klassischen Positionen (Platon, Aristoteles, Mittelalter, Kant) bietet die Vorlesung einen systematischen Überblick über die moderne Geschichte der Philosophie seit dem 19. Jahrhundert, ihre historischen Voraussetzungen und ihre Folgen bis heute. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie.

Eine Video-Vorstellung der Vorlesung finden Sie hier: <https://youtu.be/HIGFCNLyG8>

Literatur: Sie finden Literatur jeweils im Moodle-Kurs.

PHI 20 **Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Philosophie**

Tutorium 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	18:00 - 19:30	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Rath, M.
----------	---------------	---------------------------	----------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Tutorium ist Teil der Vorlesung "Einführung in die Philosophie" und für **Ethik-Studierende verpflichtend!**  
 Der fachliche Teil (die eigentliche "Vorlesung") wird **asynchron** digital durchgeführt, der begleitenden Teil (Tutorium) finden jeweils zu der angegebenen Veranstaltungszeit **synchron** digital statt.

Kommentar: Das Tutorium ist Teil der Vorlesung "Einführung in die Philosophie" und für **Ethik-Studierende verpflichtend!**  
 Weiterführende Infos finden Sie kurz vor Semesterbeginn auf der Seite des Moodle-Kurses – der Einschreibeschlüssel wird nach Ablauf der Anmeldefrist an alle angemeldeten Studierenden versandt.

Literatur: Texte finden Sie über die Moodle-Plattform der Vorlesung.

PHI 23 **Medizinethik konkret - Die Beratungen des Deutschen Ethikrats zur Corona Pandemie**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 14.04.2022-28.07.2022	Tappe, I.
------------	---------------	---------------------------	-----------

**Belegpflicht!**

PHI 24 **Identität und Identitätspolitik - Kwame Anthony Appiah**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-28.07.2022	Tappe, I.
------------	---------------	---------------------------	-----------

**Belegpflicht!**

**Frühkindliche Bildung und Erziehung / Bildung und Erziehung im Kindesalter  
(Kindheitspädagogik)**

**Modul 1: Pädagogische Institutionen für Kinder von 0 - 10**

**Modul 2: Bildungs- und Entwicklungsprozesse im Kindesalter**

**Modul 3: Kindheitsbilder in interdisziplinärer und internationaler Perspektive**

**Modul 4: Lebenslagen und Lebenswelten von Kindern und ihren Familien**

veranstaltungen in diesem Bereich werden seitens der EH Ludwigsburg angeboten.

Informationen hierzu finden Sie unter [www.efh-ludwigsburg.de](http://www.efh-ludwigsburg.de)

**Modul 5: Sozialraum- und Gemeinwesenorientierung in der Einwanderungsgesellschaft**

veranstaltungen in diesem Bereich werden seitens der EH Ludwigsburg angeboten.

Informationen hierzu finden Sie unter [www.efh-ludwigsburg.de](http://www.efh-ludwigsburg.de)

**Modul 6: Wahlmodul: Erziehungs- und Sozialwissenschaften oder Management und  
Leitung**

**Modul 7: Forschendes Lernen I: Wahrnehmung, Beobachtung und Dokumentation**

**Modul 8: Forschendes Lernen II: Gestaltung von Lernsituationen, Entwicklung von  
Forschungsfragen**

**Modul 9: Forschendes Lernen III: Praxissemester**

**Modul 10: Sprache, Kommunikation und Theater**

**Modul 11: Welt erkunden, verstehen und gestalten**

**Modul 12: Ästhetische Bildung**

**Modul 13: Mathematik**

**Modul 14 a/b: Religion/Ethik (evangelisch/katholisch)**

**Modul 15/16: Wahlmodul I/II: Kindliche Weltzugänge**

**B1: Wahlmodul: Sprache, Kommunikation und Theater**

2-Gruppe				
Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.340 (max. 22 Tln.)	Degenkolb, A.
3-Gruppe				
Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.248 (max. 22 Tln.)	Kolass, D.
4-Gruppe				
Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.248 (max. 22 Tln.)	Kolass, D.

### Belegpflicht!

Kommentar: Historische und theoretische Grundlagen der Frühpädagogik können in besonderer Weise offensichtlich werden, wenn betrachtet wird, wie im Laufe der vergangenen Jahrzehnte und Jahrhunderte über den Zusammenhang von Spielen und Lernen nachgedacht und geschrieben wurde. Autoren und Autorinnen, die hierzu wichtige Gesichtspunkte veröffentlichten, haben die frühpädagogische Praxis i. d. R. besonders nachhaltig beeinflusst, indem sie deren Bedeutung für die menschliche Entwicklung gerade durch Erforschung des frühkindlichen Spielens und Lernens bewusster machen konnten.

Zu nennen wären Namen wie z. B. Friedrich Schiller, Friedrich Fröbel, Sigmund Freud, George Herbert Mead, Jean Piaget, John Huizinga, Lew Vygotsky, Roger Callois und Rolf Oerter.

Aber nicht nur Auffassungen dieser Autoren zum Kinderspiel sollen Seminarthema sein. Auch die ideen- und sozialgesellschaftlichen Kontexte im Hintergrund der unterschiedlichen Spieltheorien und Kindbilder dieser Autoren gilt es herauszuarbeiten. Dafür kann ein kulturanthropologischer und rekonstruktiver Zugang zu historisch unterschiedlichen Auffassungen von Wissenschaft, Generationalität, Lebensbedingungen und Lebensidealen jeweiliger Sozialgesellschaften dienen. Vor einer solchen Folie können Unterschiede der Auffassungen über Kindheit und Spiel nachvollziehbar werden. Ein solcher Zugang könnte exemplarisch anhand ausgewählter zeitgenössischer Gemälde und Fotografien versucht werden: Weshalb wurden und werden Kinder und Erwachsene zu bestimmten Zeiten gerade in bestimmten Posen, (Spiel-)Aktivitäten, Anordnungen zueinander gemalt oder fotografiert? Warum tauchen solche Dokumentationsformen just innerhalb bestimmter historischer Zeitabschnitte auf?

Neben Theorien zum Kinderspiel werden im Seminar also auch kulturhistorische Situationen und Formierungen betrachtet, die heutige Betrachtungsgewohnheiten von Kindheit mit auf den Weg gebracht haben.

### EFW 02 Einführung in die Entwicklungspsychologie (M1/B4; 2. Sem.)

Vorlesung

### Belegpflicht!

### EFW 03 Bildungs- und Entwicklungsprozesse 0-3 (M1/B5; 2.Sem.)

Seminar

1-Gruppe				
Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.340 (max. 26 Tln.)	Kolass, D.
2-Gruppe				
Montag	13:45 - 15:15	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.248 (max. 17 Tln.)	Degenkolb, A.
3-Gruppe				
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.248 (max. 17 Tln.)	Karcher, S.
4-Gruppe				
Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.340 (max. 17 Tln.)	Degenkolb, A.
5-Gruppe				
Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.248 (max. 17 Tln.)	Kolass, D.
6-Gruppe				
Mittwoch	12:30 - 14:00	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.248 (max. 17 Tln.)	Vomhof, B.
7-Gruppe				
Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Vomhof, B.

### Belegpflicht!

Kommentar: Gegenstand des Seminars sind Theorien, Konzepte und Befunde der Kleinkindforschung und ihre Relevanz für kindheitspädagogisches Handeln in Krippen. Ziel ist die Entwicklung der Fähigkeit, Verhalten von Kindern in den ersten drei Lebensjahren mit Bezug auf interdisziplinäre, insbesondere jedoch entwicklungspsychologische Erkenntnisse zur Sozialbeziehungs- und emotionalen Entwicklung in den ersten Lebensjahren einordnen zu können.

Auf Forschungsansätze und -befunde aus der Bindungs- und Affektregulationsforschung zur frühkindlichen Entwicklung und Bildung legt dieses Seminar den Schwerpunkt.

## Modul 2: Professionelle Grundlagen der Kindheitspädagogik

EWF 33 **Pädagogische Kulturen (M2/B2; 4. Sem.)**

Seminar

**Belegpflicht!**

## Modul 3: Familie, Sozialraumorientierung, Vernetzung

EWF 80 **Frühe Hilfen und Resilienzförderung (M3/B4; 2. Sem. an der EH)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe

Montag	08:00 - 09:30	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	Kaiser, S.
--------	---------------	---------------------------	------------

nur Integrierte

2-Gruppe

Montag	09:45 - 11:15	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	Kaiser, S.
--------	---------------	---------------------------	------------

3-Gruppe

Einzel	09:00 - 17:00	Do, 21.04.2022	Keil, J.
--------	---------------	----------------	----------

Blockwoche an der EH

3-Gruppe

Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 22.04.2022	Keil, J.
--------	---------------	----------------	----------

Blockwoche an der EH

3-Gruppe

Einzel	09:00 - 14:00	Sa, 23.04.2022	Keil, J.
--------	---------------	----------------	----------

Blockwoche an der EH

4-Gruppe

Mittwoch	09:45 - 11:15	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Smilyanska, K.
----------	---------------	---------------------------	----------------

5-Gruppe

Mittwoch	11:30 - 13:00	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Smilyanska, K.
----------	---------------	---------------------------	----------------

**Belegpflicht!**

## Modul 4: Inklusion, Diversität und Interkulturalität

EWF 79 **Umgang mit Vielfalt (M4/B3; 2. Sem. an der EH)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe

Montag	08:00 - 09:30	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	Reichmann, E.
--------	---------------	---------------------------	---------------

2-Gruppe

Mittwoch	08:00 - 09:30	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Reichmann, E.
----------	---------------	---------------------------	---------------

3-Gruppe

Mittwoch	09:45 - 11:15	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Kaiser, S.
----------	---------------	---------------------------	------------

4-Gruppe

Mittwoch	11:30 - 13:00	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Kaiser, S.
----------	---------------	---------------------------	------------

5-Gruppe

Montag	09:45 - 11:15	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	Horak, R.
--------	---------------	---------------------------	-----------

6-Gruppe

Montag	11:30 - 13:00	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	Horak, R.
--------	---------------	---------------------------	-----------

7-Gruppe

Mittwoch	09:45 - 11:15	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Goeke, S.
----------	---------------	---------------------------	-----------

**Belegpflicht!**

## Modul 5: Förderung, Leitung, Beratung, Diversity

### Wahlmodul 5.1: Diversity-Lernen

### Wahlmodul 5.2: Management und Leitung

### Wahlmodul 5.3: Beratung im Arbeitsfeld der Kindheitspädagogik

### Wahlmodul 5.4: Frühförderung von Kindern mit Behinderungen, Entwicklungsgefährdungen und Beeinträchtigungen

## Studienbereich II: Praxis und Praxisforschung

## Modul 6: Lernsituationen verstehen und gestalten

### EFW 04 Pädagogische Interaktionen und didaktische Gestaltung (M6/B2; 2. Sem.) - an der PH und EH

#### Seminar

1-Gruppe Montag nur Integrierte	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.340 (max. 26 Tln.)	Kolass, D.
2-Gruppe Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.248 (max. 20 Tln.)	Karcher, S. Kolass, D.
3-Gruppe Dienstag	14:00 - 15:30	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.340 (max. 20 Tln.)	Degenkolb, A.
4-Gruppe Dienstag	16:00 - 17:30	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.248 (max. 20 Tln.)	Karcher, S. Safe de Schrem, C.
5-Gruppe Mittwoch findet an der EH statt	09:45 - 11:15	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Fink, H. Reichmann, E.
6-Gruppe Mittwoch findet an der EH statt	11:30 - 13:00	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Fink, H. Reichmann, E.

#### Belegpflicht!

Kommentar: **Pädagogische Interaktion und didaktische Gestaltung (M6/B2; 2. Sem./2. Sem. integrierte)**

**Videoanalyse und Reflexion von eigenen Praxiseinheiten**

Das Seminar, für das je ein Tandem aus zwei Dozierenden bereitsteht, hat **zwei Schwerpunkte**: Theoriegestützte Inhalte, die in der Seminargruppe erarbeitet werden sowie eine individuelle Praxisreflexion, die jede/r Studierende alleine mit einem der beiden Dozierenden durchführt.

Seminarinhalte sind u.a. pädagogische Theorien des Lernens sowie Grundbegriffe und Ansätze elementarpädagogischer Didaktik und Methodik.

Wie können Lernprozesse, die Kinder haben (sollen), von pädagogischen Fachkräften (gezielt) initiiert, begleitet und erkannt werden? Welche didaktischen, methodischen und psychologischen Gesichtspunkte, Perspektiven und Beobachtungen sind für eine differenzierte Planung pädagogischer Angebote in Kindertageseinrichtungen wichtig? Wann, wie und wo können Kinder überhaupt lernen? Wie können Interaktionen zwischen Erwachsenen und Kindern aus institutionellen Settings dazu vertieft analysiert werden?

Im Seminar wird zu solchen und weiteren Fragen interdisziplinär und unter Verwendung ausgewählter Literatur gearbeitet. Anhand von vorliegenden Videobeispielen wird die Wirkung unterschiedlichen Angebotsplanungs- und Zieldenkens in der Gruppenarbeit analysiert. Die Frage, was bei pädagogischer Interaktion im (Verantwortungs- und intentionalen) Bewusstsein der Pädagoginnen und Pädagoge zu stehen hat ist dabei von besonderem Interesse.

Gerade diese Frage wird für jede/n Studierende/n einzeln in persönlicher Gesprächszeit innerhalb der Seminarzeit geklärt: Jede/r wird mit einem der beiden Dozierenden eine selbst aufgenommene Videoszene betrachten und besprechen, die sie/ ihn in Interaktion mit Kindern ihrer/seiner Praxiseinrichtung zeigt. **Die videografische Aufzeichnung einer selbst geplanten oder entdeckten und durchgeführten Interaktionssituation im Gruppenalltag einer Kindertageseinrichtung ist somit Voraussetzung, um das Seminar abschließen zu können.** Fragen und Arbeitsaufträge dazu werden zu Beginn des Seminars ausführlich besprochen, sodass hierzu weder Mails noch andere Nachfragen im Voraus notwendig sind und vor Seminarbeginn beantwortet werden.

## Modul 7: Forschungsmethoden und Praxissemester

### EFW 18 **Begleitseminar zum Blockpraktikum (M7/B4; 4. Sem.) - an der PH und EH**

Seminar

3.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe

Donnerstag	08:00 - 10:15	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.248 (max. 12 Tln.)	Karcher, S.
------------	---------------	---------------------------	------------------------	-------------

Dieses Seminar bietet für Studierende im Praxissemester Beratung und Begleitung bei einer methodisch geleiteten Reflexion von Praxiserfahrungen im Rahmen der Entwicklung und Durchführung eines qualitativen Forschungsvorhabens. Der Schwerpunkt liegt auf visuellen Erhebungsmethoden wie teilnehmender, oder videogestützter Beobachtung sowie Fotografie. Als Auswertungsinstrument wird die dokumentarische Methode nach Ralf Bohnsack eingeführt. Folgender Text bietet einen gute Entscheidungsgrundlage für die Auswahl dieses Seminars zur Bearbeitung Ihres Forschungsinteresses: Nentwig-Gesemann, Iris (2008): Rekonstruktive Forschung in der Frühpädagogik. In: Hilde von Balluseck (Hg.): Professionalisierung der Frühpädagogik. Perspektiven, Entwicklungen, Herausforderungen. Opladen: Budrich, S.251-264. Organisationsform: Präsenzseminar mit hybriden Arbeitsformen. Typ B (festes Zeitfenster)

2-Gruppe

Donnerstag	10:00 - 12:15	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.329a (max. 12 Tln.)	Schneider, K.
------------	---------------	---------------------------	-------------------------	---------------

Im Zentrum des Seminars stehen das gemeinsame Reflektieren von Erfahrungen aus den Praxiseinrichtungen im Rahmen von Fallbesprechungen und die Begleitung von Forschungsprojekten. Forschungsprojekte zeichnen sich durch die Entwicklung einer Forschungsfrage sowie durch die Erhebung und Auswertung der Daten aus. Einen forschungsmethodischen Schwerpunkt setzt das Seminar mit der Ethnographie (Breidenstein/Kelle 1998, Amann/Hirschauer 1997) und der Grounded Theory Methodologie (Strauss/Corbin 1996). Insofern stellen ethnografische Beobachtungen in den Praxiseinrichtungen das zu erhebende Datenmaterial dar, das mit Hilfe der Grounded Theory Methodologie kodiert und analysiert wird.

3-Gruppe

Donnerstag	10:15 - 12:30	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.248 (max. 12 Tln.)	Neumeister, N.
------------	---------------	---------------------------	------------------------	----------------

Im Seminar werden die Forschungsfragen und -projekte des Blockpraktikums vorbereitet und begleitet, indem u.a. verschiedene Verfahren der Datenerhebung und -auswertung aufgegriffen werden.

4-Gruppe

Donnerstag	10:15 - 12:30	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.340 (max. 12 Tln.)	Staege, R.
------------	---------------	---------------------------	------------------------	------------

In diesem Seminar werden Forschungsprojekte begleitet und die Erfahrungen in den Praxiseinrichtungen an Hand von Fallbesprechungen gemeinsam reflektiert. Sie erhalten Beratung und Unterstützung bei der Entwicklung Ihrer Forschungsfrage sowie bei der Erhebung und Auswertung der Daten für Ihr Forschungsprojekt. Mit folgenden Erhebungsmethoden werden wir im Seminar arbeiten: Interviews (auch: Interviews mit Kindern), Videographie, Teilnehmende Beobachtung. Die Auswertung der erhobenen Daten erfolgt in Kleingruppen. Hierbei werden wir mit der Dokumentarischen Methode (nach Bohnsack) arbeiten.

5-Gruppe

Montag	08:00 - 10:15	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.340 (max. 12 Tln.)	Teschner, M.
--------	---------------	---------------------------	------------------------	--------------

6-Gruppe

Einzel	13:00 - 18:30	Fr, 08.04.2022		Herrmann, S.
--------	---------------	----------------	--	--------------

6-Gruppe

Einzel	09:00 - 15:30	Sa, 09.04.2022		Herrmann, S.
--------	---------------	----------------	--	--------------

6-Gruppe

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	7 7.201 (max. 12 Tln.)	Herrmann, S.
--------	---------------	---------------------------	------------------------	--------------

7-Gruppe

Donnerstag	14:00 - 16:15	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Fink, H.
------------	---------------	---------------------------	--	----------

findet an der EH statt Didaktisches Projekt

8-Gruppe

Montag	10:15 - 12:30	Mo, 11.04.2022-25.07.2022		Reichmann, E.
--------	---------------	---------------------------	--	---------------

findet an der EH statt Forschungsprojekt



9-Gruppe  
Donnerstag 09:00 - 11:15 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Reichmann, E.  
Online Begleitung für Studierende im Ausland

10-Gruppe  
Montag 14:00 - 16:15 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Horak, R.  
findet an der EH statt Forschungsprojekt

### Belegpflicht!

Kommentar: Typ B (feste Zeitschiene)

Literatur: Teresa Mannhardt - Gruppe 1

Fachliteratur:

- \* Bohnsack, Ralf (2003): Rekonstruktive Sozialforschung. Einführung in die qualitativen Methoden. Opladen: Leske + Budrich.
- \* Nohl, Arnd-Michael (2012): Interview und dokumentarische Methode. Anleitungen für die Forschungspraxis, 4. Überarbeitete Auflage. Wiesbaden: Springer Verlag.

Katharina Schneider - Gruppe 6

Fachliteratur:

- \* Amann, Klaus/Hirschauer, Stefan (Hrsg.): Die Befremdung der eigenen Kultur. Zur ethnographischen Herausforderung soziologischer Empirie. Frankfurt am Main 1997.
- \* Breidenstein, Georg/Kelle, Helga: Geschlechteralltag in der Schulkasse. Ethnographische Studien zur Gleichaltrigenkultur. Weinheim 1998.
- \* Strauss, Anselm/Corbin, Juliet: Grounded Theory: Grundlagen qualitativer Sozialforschung. Weinheim 1996.

EFW 36 **Kinder am Wasser und Kinder in der Stadt: Welterkunden und Forschungsmethoden im Hinblick auf eine Exkursion an den Bodensee (M10 B1 / M7 B1 u. B2; 4. Sem.) an der EH**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 18:00 - 19:30 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Horak, R. Schmid, E.  
an der EH

### Belegpflicht!

Kommentar: **Seminarbeschreibung**

Mit Blick auf die Weiterkunden- und Forschungsmethoden-Exkursion im Studiengang Frühkindliche Bildung und Erziehung/ Bildung und Erziehung in der Kindheit lässt sich mittlerweile von einer Tradition sprechen. Es ging u.a. nach Istanbul, Duisburg, Hamburg und auf's Land und auf allen Forschungsreisen haben die Beteiligten alleine oder in Kleingruppen geforscht. Hierbei hat sich in allen Seminargruppen ein Forschungsinteresse am Leben von Kindern außerhalb pädagogischer Orte entwickelt. Und so möchten wir auch in diesem Sommersemester Kindheitsforschung betreiben mit einem Interesse an der Lebenspraxis von Kindern und an einer Perspektive von Kindern in den „natural areas“ von Kindern. Hier sind wir (nicht nur) inspiriert von Martha Muchows Lebensraumstudie (Muchow u. Muchow 1935), die sie in der Großstadt, nämlich in Hamburg, durchführte.

Das Seminar dient der inhaltlichen und organisatorischen Vorbereitung der geplanten Exkursion an den Bodensee in der Exkursionswoche vom 6.-10 Juni 2022 und im Anschluss an die Exkursion der Vorbereitung einer Präsentation der Ergebnisse. Das Organisatorische umfasst die Buchung einer Unterkunft, einer An- und Abreise per Bahn, die Recherche des öffentlichen Nahverkehrs per Bus und Schiff am Bodensee und vieles andere mehr. Eine alternative Möglichkeit besteht darin, 'hier zu bleiben', das heißt nicht mit an den Bodensee zu reisen, wohl aber mit zu der Lebenspraxis, zu einer Perspektive von Kindern zu forschen.

Folgende Aspekte sind inhaltlich geplant:

- Forschungsmethodische Grundlagen, die es Ihnen ermöglichen, ein Forschungsvorhaben zu Orten von Kindern oder Kindsein am Wasser/ in der Stadt zu entwickeln. Und in diesem Zusammenhang stehend
- Lektüre und Auseinandersetzung mit Martha Muchow und ihrem Werk
- Im Anschluss an die Exkursion müssen die erhobenen Daten aufgearbeitet und ausgewertet sowie für eine Präsentation ausgewählt und aufbereitet werden.

Seminar wie Exkursion und Präsentation sind für alle Beteiligten arbeitsintensiv und anstrengend – zugleich waren die vergangenen Exkursionen auch immer besondere Ereignisse.

Info- und Vorbereitungstreffen: Mittwoch, 26.01.2022 um 18 Uhr

Die Dokumentation der Exkursion nach Istanbul finden Sie mit der weiteren Literatur angegeben.

Literatur: **Ausgewählte Literatur**

Beck, Gertrud/ Deckert-Peaceman, Heike/ Scholz, Gerold (Hrsg.) (2022): Zur Frage nach der Perspektive des Kindes. Opladen, Berlin, Toronto

Grunert, Cathleen (2021): Kindheit und Jugend im öffentlichen Raum. In: Krüger, Heinz-Herrmann/ Grunert, Cathleen/ Ludwig, Katja (Hrsg.): Handbuch Kindheits- und Jugendforschung. Wiesbaden

Horak, Renate/ Rauterberg, Marcus/ Schmid, Elena (Hrsg.) (2013): ... bis nach Istanbul. Dokumentation von Planung und Ergebnissen einer Forschungsexkursion von Studierenden der Frühkindlichen Bildung. [www.widerstreit-sachunterricht.de](http://www.widerstreit-sachunterricht.de) 19. Okt. 2013

Friebertshäuser, Barbara/ Richter, Sophia/ Boller, Heike (2010): Theorie und Empirie im Forschungsprozess und die „Ethnographische Collage“ als Auswertungsstrategie. In: Friebertshäuser, Barbara/ Langer, Antje/ Prengel, Annedore (Hrsg.): Handbuch Qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft. 3. vollst. überarb. Aufl. Weinheim u.a., S. 379-396

Girtler, Roland (2001): Methoden der Feldforschung. 4. Aufl. Wien, Köln, Weimar

Horak, Renate (2018): ‚Schlenderforschung‘ zur Erkundung kindlicher und familialer Lebensräume. In: Ronald Hitzler u.a. (Hrsg.): Herumschnüffeln, aufspüren, einfühlen. Ethnographie als ‚hemdsärmelige‘ und reflexive Praxis. Essen, S. 45-55

König, Eckard/ Bentler, Annette (2013): Konzepte und Arbeitsschritte im qualitativen Forschungsprozess. In: Friebertshäuser, Barbara/ Langer, Antje/ Prengel, Annedore (Hrsg.) (2013): Handbuch Qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft. 4. durchgesehene. Aufl. Weinheim u.a., S. 173-182

Lange, Michael/ Mierendorff, Johanna (2009): Methoden der Kindheitsforschung. Überlegungen zur kindheitssoziologischen Perspektive. In: Honig, Michael-Sebastian (Hrsg.) (2009): Ordnungen der Kindheit. Problemstellungen und Perspektiven der Kindheitsforschung. Weinheim, München, S. 183 - 211

Mey, Günter (2003): Zugänge zur kindlichen Perspektive. Methoden der Kindheitsforschung. Forschungsbericht aus der Abteilung Psychologie im Institut für Sozialwissenschaften. Berlin: Technische Universität, Institut für Psychologie [http://psydok.psycharchives.de/jspui/bitstream/20\\_500\\_11780/917/1/ber200301.pdf](http://psydok.psycharchives.de/jspui/bitstream/20_500_11780/917/1/ber200301.pdf)

Mey, Günter/Wallbrecht, Günter (2016): Auf den Spuren von Martha Muchow. <https://youtu.be/P8YjCtImlsU> (letzter Abruf: 25.11.21)

Muchow, Martha/ Muchow, Hans Heinrich (2012): Der Lebensraum des Großstadtkindes. Weinheim

Scholz, Gerold (2012): Teilnehmende Beobachtung. In: Heinzel, Friederike (Hrsg.) (2012): Methoden der Kindheitsforschung. Ein Überblick über Forschungszugänge zur kindlichen Perspektive. 2., überarbeitete Aufl. Weinheim, Basel, S. 116-133

## Studienbereich III: Kindliche Weltzugänge (Bildungsbereiche)

### Modul 8: Einführung in kindliche Weltzugänge und kulturelle Bildungsbereiche

### Modul 9: Grundlagen der verschiedenen Bildungsbereiche

#### EWF 05 Theorien, Methoden und Konzepte "Musik / Tanz/ Bewegung" (M9/B1; 2. Sem.)

##### Seminar

1-Gruppe Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	7 7.201 (max. 30 Tln.)	Herrmann, S.
2-Gruppe Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	7 7.201 (max. 30 Tln.)	Herrmann, S.

##### Belegpflicht!

#### EWF 06 Theorien, Methoden und Konzepte ästhetischer Bildung: "Kunst" (M9/B1; 2. Sem.)

##### Seminar

1-Gruppe Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.329 (max. 30 Tln.)	Schneider, K.
2-Gruppe Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.329 (max. 30 Tln.)	Schneider, K.
3-Gruppe Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.329 (max. 30 Tln.)	Schneider, K.

##### Belegpflicht!

**Kommentar:** Die Dreijährige Julia sitzt im Sandkasten des Kindergartens und baut eine Sandburg. Sie formt Sand mit ihren Händen, drückt ihn fest und setzt kleine Äste hinein. Inwiefern ein solcher Gestaltungsprozess ein ästhetischer Prozess sein kann, was ästhetische Bildungsprozesse auszeichnet, wie sie sich beobachten und beschreiben lassen, worin ihre spezifische Bedeutung für Kinder im Alter von 0-6 Jahren und deren Entwicklung liegt, sind Fragen, die im Zentrum des Seminars stehen, das in Theorien, Methoden und Konzepte ästhetischer Bildung in der (frühen) Kindheit einführt.

Das breite Spektrum kindlicher Ausdrucks- und Gestaltungsformen wird anhand einzelner Beispiele in seiner Vielfalt erarbeitet, analysiert und diskutiert. Dabei dienen ausgewählte theoretische Konzepte als Grundlage für eigene praktische Erfahrungen mit unterschiedlichen Materialien, Techniken und Verfahren. Dadurch soll ein erster Zugang gelegt und ein Problembewusstsein für die Eigenart und den Verlauf ästhetischer Prozesse generell, im Besonderen bei Kindern geweckt werden.

- Literatur:**
- \* Dietrich, Cornelia/Krinninger, Dominik/Schubert, Volker: Einführung in die Ästhetische Bildung. Weinheim und Basel 2012.
  - \* Duncker, Ludwig/Lieber, Gabriele/Neuß, Norbert/Uhlig, Bettina (Hrsg.): Bildung in der Kindheit. Das Handbuch zum Lernen in Kindergarten und Grundschule, Seelze 2010.
  - \* Duncker, Ludwig/Maurer, Friedemann/Schäfer, Gerd E. (Hrsg.): Kindliche Phantasie und ästhetische Erfahrung. Wirklichkeiten zwischen Ich und Welt. Langenau/Ulm 1990.
  - \* Schäfer, Gerd E.: Bildungsprozesse im Kindesalter. Selbstbildung, Erfahrung und Lernen in der frühen Kindheit. Weinheim/ München 1995.
  - \* Staeger, Roswitha (Hrsg.): Ästhetische Bildung in der frühen Kindheit. Weinheim und Basel 2016.

#### EWF 07 Theaterpädagogik: Auftritt, Präsenz, Handlung (M9/B1; 2. Sem./ 2.Sem. int.)

##### Seminar

1-Gruppe Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	9 9.001(BTZ) (max. 20 Tln.)	Jooß, C.
2-Gruppe Einzel	10:00 - 12:00	Fr, 29.04.2022		Jooß, C.
2-Gruppe Einzel	12:00 - 16:00	Fr, 29.04.2022	9 9.001(BTZ) (max. 20 Tln.)	Jooß, C.
2-Gruppe Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 30.04.2022	9 9.001(BTZ) (max. 20 Tln.)	Jooß, C.
2-Gruppe Einzel	10:00 - 12:00	Fr, 13.05.2022		Jooß, C.
2-Gruppe Einzel	12:00 - 16:00	Fr, 13.05.2022	9 9.001(BTZ) (max. 20 Tln.)	Jooß, C.
2-Gruppe Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 14.05.2022	9 9.001(BTZ) (max. 20 Tln.)	Jooß, C.

## Belegpflicht!

### EFW 08 Einführung in die Medienpädagogik (M9/B1; 2. Sem.)

#### Vorlesung

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.301 (max. 150 Tln.)	Kulcke, G.
--------	---------------	---------------------------	-------------------------	------------

## Belegpflicht!

**Kommentar:** Die Vorlesung Einführung in die Medienpädagogik wird nur im Sommersemester angeboten und ist für alle Student\*innen im Studiengang Frühkindliche Bildung und Erziehung verpflichtend. Schwerpunkte der Vorlesung sind historische und gesellschaftliche Medienentwicklungen, in Fachdiskursen präsentierte Beschreibungen davon, wie Kinder mit Medien umgehen sowie in der Literatur beschriebene Aufgaben und Ziele der Medienpädagogik, die sich auf den Umgang von Kindern mit Medien, medienpädagogische Elternarbeit, Daten- und Kindermedienschutz beziehen.

**Literatur:** Literatur zum Einstieg:

Tillmann, Angela; Fleischer, Sandra & Hugger, Kai-Uwe (Hrsg., 2014). Handbuch Kinder und Medien. Wiesbaden.

### EFW 09 Sprachaneignung und Mehrsprachigkeit (M9/B2; 2. Sem.)

#### Seminar

##### 1-Gruppe

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.340 (max. 35 Tln.)	Tietge, S.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	------------

Sprachaneignung und Mehrsprachigkeit

##### 2-Gruppe

Einzel	08:30 - 15:30	Sa, 17.09.2022	1 1.340 (max. 35 Tln.)	Hecht, K.
--------	---------------	----------------	------------------------	-----------

Von der Sprache zur Schriftsprache In diesem Seminar werden die Grundlagen der sprachlichen Entwicklung und Mehrsprachigkeit behandelt. Inhalte sind u. a.: sprachliche Ebenen, Entwicklungsverläufe, mögliche Schwierigkeiten und die Begriffsbestimmung der Mehrsprachigkeit. Darüber hinaus wollen wir die Bedeutung von Schriftbegegnungen im vorschulischen Kontext beleuchten.

##### 2-Gruppe

Einzel	08:30 - 15:30	Mo, 19.09.2022	1 1.340 (max. 35 Tln.)	Hecht, K.
--------	---------------	----------------	------------------------	-----------

Von der Sprache zur Schriftsprache

##### 2-Gruppe

Einzel	08:30 - 15:30	Sa, 24.09.2022	1 1.340 (max. 35 Tln.)	Hecht, K.
--------	---------------	----------------	------------------------	-----------

Von der Sprache zur Schriftsprache

##### 2-Gruppe

Einzel	08:30 - 15:30	Mo, 26.09.2022	1 1.340 (max. 35 Tln.)	Hecht, K.
--------	---------------	----------------	------------------------	-----------

Von der Sprache zur Schriftsprache

## Belegpflicht!

**Kommentar:** In diesem Seminar werden die Grundlagen der sprachlichen Entwicklung und Mehrsprachigkeit behandelt. Inhalte sind u. a.: sprachliche Ebenen, Entwicklungsverläufe, mögliche Schwierigkeiten, Begriffsbestimmung Mehrsprachigkeit, mehrsprachige Entwicklung.

**Literatur:** Frau Tietge:

Literatur wird im Seminar bekanntgegeben

Frau Hecht:

Tracy, Rosemarie (2007): Wie Kinder Sprachen lernen. Tübingen: Francke.

Andresen, Helga (2005): Vom Sprechen zum Schreiben. Stuttgart. Klett-Cotta.

Schüler, Lis (2021): Elementare Schriftkultur in heterogenen Lernkontexten. Kallmeyer.

### EFW 12 Theorien, Methoden und Konzepte "Welt erkunden" (M9/B3; 2. Sem.)

#### Seminar

##### 1-Gruppe

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	6.A 6.A.001 Did. Villa (max. 20 Tln.)	N.N.
----------	---------------	---------------------------	---------------------------------------	------

Experimentieren im institutionellen Kontext Wirft man einen Blick in pädagogische Einrichtungen für Kinder kann man feststellen, dass Kinder dort aus Sicht der zuständigen Erwachsenen auch naturwissenschaftlich gebildet werden sollen. Zu diesem Zweck werden oft sog. naturwissenschaftliche Experimente angeboten bzw. mit den Kindern durchgeführt. Kinder beschäftigen sich aber auch von sich aus – also in nicht angeleiteten, freien Spielsituationen – mit Natur(phänomenen), erkunden diese und experimentieren damit. Aufgrund ihrer Beobachtungen aus den Einrichtungen, die für das Seminar erhoben werden sollen, können wir dazu einen Einblick gewinnen und uns – vor dem Hintergrund ausgewählter Literatur – gemeinsam damit auseinandersetzen: Es sollte dabei z.B. um die Fragen gehen, welche Anforderungen an die Kinder – aber auch an die pädagogischen Fachkräfte in den Einrichtungen – gestellt, welche Ziele verfolgt werden, welche Rolle den Kindern und welche den Fachkräften zugewiesen wird...und schließlich um die Frage, was davon halten wir für gerechtfertigt.

2-Gruppe				
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 17.06.2022	6.A 6.A.001 Did. Villa (max. 20 Tln.)	N.N.
Partizipation und Demokratie im pädagogischen Alltag In einer demokratisch verfassten Gesellschaft spielen der Wille und die Fähigkeit sich zu beteiligen und an Entscheidungen mitzuwirken, eine wichtige Rolle. Die dafür notwendigen Grundlagen werden aber nicht vererbt, sondern müssen von jeder Generation immer wieder neu gelernt werden (vgl. Hansen et al. 2015). Hinzu kommt, dass Kindern in unserer Gesellschaft – wie allen anderen Mitgliedern auch – die gleichen Rechte auf Beteiligung zustehen. Für das Seminar stellt sich nun zum einen die Frage, welche gesetzlichen Rahmenbedingungen es gibt, aber auch wie es um die Partizipation in pädagogischen Einrichtungen bestellt ist; inwiefern werden Kinder im Alltag der Einrichtung beteiligt und dürfen hier mitbestimmen? Diese Frage führt dann unweigerlich zu der Überlegung, was eine Beteiligung der Kinder mit der Macht der Erwachsenen macht und welche Bedeutung sie überhaupt in der Pädagogik hat. Vor dieser Gemengelage – und v.a. auch anhand ihrer Beobachtungen aus dem Kita-Alltag – sollen im Seminar Positionen gemeinsam diskutiert und erarbeitet werden.				
2-Gruppe				
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 01.07.2022	6.A 6.A.001 Did. Villa (max. 20 Tln.)	N.N. N.N.
2-Gruppe				
Einzel	09:15 - 14:45	Sa, 02.07.2022	6.A 6.A.001 Did. Villa (max. 20 Tln.)	N.N. N.N.
2-Gruppe				
Einzel	13:00 - 18:00	Fr, 15.07.2022	6.A 6.A.001 Did. Villa (max. 20 Tln.)	N.N. N.N.
2-Gruppe				
Einzel	09:15 - 14:45	Sa, 16.07.2022	6.A 6.A.001 Did. Villa (max. 20 Tln.)	N.N. N.N.

## Belegpflicht!

### Literatur: **Gruppe 1 - Experimentieren im institutionellen Kontext**

#### Ausgewählte Literatur:

- **Alemzadeh, Marjan** (2015): Forschende Haltung durch Beobachtung und Dokumentation? Aspekte der Selbstreflexion und Rollenklärung. In: TPS 3 /2015.
- **Fischer, Hans-Joachim** (2013): Sinn und Unsinn der Naturbildung im frühen Kindesalter. In: Rauterberg, Marcus/ Schuhmann, Svantje (Hrsg.): Umgangsweisen mit Natur(en) in der Frühen Bildung. [www.widerstreit-sachunterricht.de](http://www.widerstreit-sachunterricht.de) Beiheft 9, 2013
- **Lück, Gisela** (2018): Handbuch der naturwissenschaftlichen Bildung. Theorie und Praxis für die Arbeit in Kindertageseinrichtungen. 8. Auflage, Freiburg i.Br., Basel, Wien: Herder.
- **Pech, Detlef/Rauterberg, Marcus** (2013): Auf den Umgang kommt es an. „Umgangsweisen“ als Ausgangspunkt einer Strukturierung des Sachunterrichts – Skizze der Entwicklung eines „Bildungsrahmens Sachlernen“. [www.widerstreit-sachunterricht.de](http://www.widerstreit-sachunterricht.de) Beiheft 5, 2. überarb. Aufl. 2013
- **Reggio Children** (2005): Alles hat einen Schatten außer den Ameisen. Wie Kinder im Kindergarten lernen. 2. Auflage, Weinheim/Basel: Beltz.
- **Scholz, Gerold** (2013). Über Weisen der Welterschließung von Kindern und Methoden, sich dem anzunähern. In: Rauterberg, Marcus/Schuhmann, Svantje (Hrsg.): Umgangsweisen mit Natur(en) in der Frühen Bildung. [www.widerstreit-sachunterricht.de](http://www.widerstreit-sachunterricht.de) Beiheft 9, 2013
- **Scholz, Gerold** (2015): Sollen Kinder forschen? Lernen zwischen Alltagsphänomenen und Wissenschaft. In: TPS 3/ 2015.
- **Staege, Roswitha** (2008): Naturwissenschaften und kindliche Naturerforschung: Zur Diskussion um die Etablierung von Fachdidaktiken in elementarpädagogischen Studiengängen. In: Daiber, Barbara/Weiland, Inga (Hrsg.): Impulse der Elementardidaktik. Baltmannsweiler: Schneider

### **Gruppe 2 - Partizipation und Demokratie im pädagogischen Alltag**

#### Ausgewählte Literatur:

- **Hansen, R./Knauer, R./Sturzenhecker, B.** (2015): Partizipation in Kindertageseinrichtungen. So gelingt Demokratiebildung mit Kindern! Unveränderte Auflage. Weimar, Berlin: verlag das netz
- **Henneberg, Rosy/Klein, Lothar/Schäfer, Gerd E** (2011): Das Lernen der Kinder begleiten. Seelze: Klett, Kallmeyer.
- **Knauer, Raingard/Hansen, Rüdiger** (2010): Vom Umgang mit Macht in Kindertageseinrichtungen. Reflexionen zu einem häufig verdrängten Thema. In: TPS 8/2010, S.24-28.

## EFW 13 **Wahlveranstaltung "Künstlerische Praxis" (M9/B4; 2. Sem.)**

### Seminar

1-Gruppe				
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.329 (max. 15 Tln.)	Schneider, K.
Cut it out and print it! – Einführung in den Linoldruck Im Zentrum des Seminars steht das Kennenlernen des Linoldrucks und das eigene Herstellen von Linoldrucken. Die eigene Neugier und die Bereitschaft, sich auf für diese Form des Druckens zu öffnen, sind daher Voraussetzungen zur Teilnahme am Seminar. Künstlerische Vorkenntnisse sind willkommen, jedoch für die Teilnahme nicht notwendig.				
2-Gruppe				
Einzel	10:00 - 15:00	Sa, 09.04.2022		Neumann, S.
2-Gruppe				
Einzel	10:00 - 15:00	Sa, 30.04.2022		Neumann, S.
2-Gruppe				
Einzel	14:00 - 19:30	Fr, 13.05.2022		Neumann, S.
2-Gruppe				
Einzel	14:00 - 19:30	Fr, 20.05.2022		Neumann, S.

2-Gruppe				
Einzel	10:00 - 15:00	Sa, 21.05.2022		Neumann, S.
3-Gruppe				
Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 01.04.2022	1 1.340 (max. 20 Tln.)	Gaida-Wehrum, H.
Vorlesen von Kinder- und Jugendliteratur				
3-Gruppe				
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 02.04.2022	1 1.340 (max. 20 Tln.)	Gaida-Wehrum, H.
Vorlesen von Kinder- und Jugendliteratur				
3-Gruppe				
Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 08.04.2022	1 1.340 (max. 20 Tln.)	Gaida-Wehrum, H.
Vorlesen von Kinder- und Jugendliteratur				
3-Gruppe				
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 09.04.2022	1 1.340 (max. 20 Tln.)	Gaida-Wehrum, H.
Vorlesen von Kinder- und Jugendliteratur				

### Belegpflicht!

#### EWF 19 **Mathematik überall (M9/B2; 2. Sem.)**

##### Seminar

1-Gruppe				
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	5 5.211 (max. 30 Tln.)	Henschen, E.
2-Gruppe				
Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.211 (max. 30 Tln.)	Henschen, E.

### Belegpflicht!

#### EWF 21 **Körper, Bewegung, Gesundheit in Theorie und Praxis (M9/B2; 2. Sem.)**

##### Seminar

1-Gruppe				
Donnerstag	16:30 - 18:00	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Pochert, S.
2-Gruppe				
Mittwoch	14:00 - 16:00	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Pochert, S.
3-Gruppe				
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 08.04.2022		Pochert, S.
3-Gruppe				
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 09.04.2022		Pochert, S.
3-Gruppe				
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 20.05.2022		Pochert, S.
3-Gruppe				
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 21.05.2022		Pochert, S.

### Belegpflicht!

#### EWF 25 **Erzähltheater Kamishibai, Bilderbuchkino und -Apps (M9/B1; 2. Sem.)**

##### Seminar

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Nefzer, I.
----------	---------------	---------------------------	--	------------

### Belegpflicht!

#### EWF 82 **Religiöse und ethische Bildung (M9/B3; 2. Sem. an der EH)**

##### Seminar 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe				
Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 22.04.2022		Schmidt, K.
online, Blockwoche an der EH				
1-Gruppe				
Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 29.04.2022		Schmidt, K.
online				
1-Gruppe				
Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 06.05.2022		Schmidt, K.
online				

1-Gruppe Einzel online	14:00 - 19:00	Fr, 13.05.2022		Schmidt, K.
2-Gruppe Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 06.05.2022		Wendelstein, M.
2-Gruppe Einzel online	14:00 - 19:00	Fr, 13.05.2022		Wendelstein, M.
2-Gruppe Einzel online	14:00 - 19:00	Fr, 20.05.2022		Wendelstein, M.
2-Gruppe Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 27.05.2022		Wendelstein, M.

**Belegpflicht!**

## Modul 10: Bildung und Entwicklung im Kontext bestimmter Bildungsbereiche

### Baustein 1

EFW 10 **Aufbauseminar Mathematik: Kinder bilden Muster - Muster bilden (M10/B1; 4.Sem./6. Sem.)**

Seminar

Donnerstag	18:00 - 19:30	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.211 (max. 30 Tln.)	Teschner, M.
------------	---------------	---------------------------	------------------------	--------------

**Belegpflicht!**

EFW 11 **Aufbauseminar Mathematik: Größen und Messen – Kinder erfahren Mathematik im Alltag (M10/B1; 4.Sem.)**

Seminar

1-Gruppe Montag	08:15 - 09:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	5 5.211 (max. 30 Tln.)	Scherrmann, A.
--------------------	---------------	---------------------------	------------------------	----------------

2-Gruppe Einzel Typ B online synchron	08:30 - 14:30	Mo, 26.09.2022		Scherrmann, A.
---	---------------	----------------	--	----------------

2-Gruppe Einzel blended learning	08:30 - 14:30	Di, 27.09.2022	5 5.211 (max. 30 Tln.)	Scherrmann, A.
--	---------------	----------------	------------------------	----------------

2-Gruppe Einzel blended learning	08:30 - 14:30	Mi, 28.09.2022		Scherrmann, A.
--	---------------	----------------	--	----------------

2-Gruppe Einzel Typ B online synchron	08:30 - 14:30	Do, 29.09.2022		Scherrmann, A.
---	---------------	----------------	--	----------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen:

Bemerkung:  
Das Seminar wird als blended-learning Veranstaltung geplant. Es gibt:  
- synchrone Anteile in Präsenz  
- synchrone Anteile per Webex-Konferenz  
- asynchrone Anteile.  
Die geplante Aufteilung wird kurz vor Beginn kommuniziert.

Kommentar:

Naturerscheinungen wie Jahreszeiten, Tageslänge und Sonnenscheindauer sowie technische Erfindungen wie der Wasserkocher, der Tacho im Auto und der Kilometerzähler am Fahrrad wecken in Kindern das Bedürfnis, zu verstehen. So machen Kinder bereits früh im Alltag vielfältige Erfahrungen mit Größen und Größenbereichen. Doch wie „bilden“ diese Erfahrungen? Wie gelangen Kinder zu Vorstellungen über Größen? Und was versteht man eigentlich unter einer „Größe“? Im Seminar werden zum einen theoretische Grundlagen erarbeitet, zum anderen Ideen für praktische Umsetzungen im Kindergartenalltag konzipiert. Ein Blick auf die Weiterführung in der Grundschule rundet das Seminar ab.

EWF 20 **Aufbauseminar Mathematik: Orientierung in Raum und Form (M10/B1; 4.Sem./6.Sem.)**

Seminar

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	5 5.211 (max. 30 Tln.)	Henschen, E.
--------	---------------	---------------------------	------------------------	--------------

**Belegpflicht!**

EWF 22 **Literarisches Lernen in Vorlesegesprächen mit Bilderbüchern (M10/B1; 4. Sem. / 6. Sem.)**

Seminar

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022		Nefzer, I.
--------	---------------	---------------------------	--	------------

**Belegpflicht!**

EWF 28 **Sprachdiagnose und Sprachförderung (M10/B1; 4. Sem.)**

Seminar

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.248 (max. 30 Tln.)	Alber, K.
------------	---------------	---------------------------	------------------------	-----------

**Belegpflicht!**

EWF 29 **Partizipation, Demokratie und Bildung im institutionellen Kontext (M10/B1; 4. Sem./6. Sem.)**

Seminar

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Schmid, E.
------------	---------------	---------------------------	--	------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: **Seminarbeschreibung**

Um Entscheiden zu lernen, muss entschieden werden dürfen, was voraussetzt, dass nicht mehr nur die Erwachsenen bestimmen, sondern die Kinder mitbestimmen dürfen. Dies geht auch wunderbar mit den so häufig zitierten Worten Max Frischs einher: „Demokratie heißt, sich in die eigenen Angelegenheiten einzumischen“. Nun verbringen Kinder einen Großteil ihrer Zeit in pädagogischen Einrichtungen. Wo und wann sollen sie also die Möglichkeit haben, Entscheiden zu lernen, wo sollen sie sich in ihre eigenen Angelegenheiten einmischen, wenn nicht in Krippe, Kindergarten und Hort? Das führt mich zur Frage: Wie können diese Orte Erfahrungsräume für Demokratie sein/werden?

Darüber hinaus findet sich in der frühpädagogischen Auseinandersetzung die These, dass ohne Partizipation Bildung nicht stattfinden kann. Diese These soll geprüft werden, wofür es u.a. notwendig ist, der Frage nachzugehen, welches Bildungsverständnis (nicht) hinter der These steckt.

Im Seminar sollen Partizipation, Demokratie und Bildung im institutionellen Kontext in ihren Zusammenhängen beleuchtet und diskutiert werden. Dies verlangt Ihre Bereitschaft zum Literaturstudium – auch außerhalb der Seminarzeit – und verspricht, so meine Einschätzung, spannende Diskussionen.

Literatur: **Ausgewählte Literatur**

Hansen, R. (2019): KaleidoPäd 2019, 30 Jahre Kinderrechte. <https://youtu.be/LouQeYsCZ5M> (letzter Abruf 25.11.21)

Hansen, R./Knauer, R./Sturzenhecker, B. (2015): Partizipation in Kindertageseinrichtungen. So gelingt Demokratiebildung mit Kindern! Unveränderte Auflage. Weimar, Berlin: verlag das netz

Knauer, R. (2014): Partizipation in der frühen Kindheit. In: Braches-Chyrek, R./Röhner, Ch./Sünker, H./Hopf, M. (Hrsg.) (2014): Handbuch Frühe Kindheit. Opladen, Berlin, Toronto: Verlag Barbara Budrich, S. 561-570

Knauer, R./Sturzenhecker, B. (Hrsg.) (2016): Demokratische Partizipation von Kindern. Weinheim, Basel: Beltz Juventa

Rehmann, Y. (2016): Partizipation in der Krippe. In: Knauer, R./Sturzenhecker, B. (Hrsg.) (2016): Demokratische Partizipation von Kindern. Weinheim, Basel: Beltz Juventa, S. 132-156

Richter, E./Lehmann, T./Sturzenhecker, B. (2017): So machen Kitas Demokratiebildung. Empirische Erkenntnisse zur Umsetzung des Konzepts „Die Kinderstube der Demokratie“. Weinheim, Basel: Beltz Juventa

Schäfer, G. E. (2019): Bildung durch Beteiligung. Zur Praxis und Theorie frühkindlicher Bildung. Weinheim, Basel: Beltz Juventa

Schäfer, G. E./von der Beek, A. (2013): Didaktik in der frühen Kindheit. Von Reggio lernen und weiterdenken. Weimar, Berlin: verlag das netz

Schneider, A./Jacobi-Kirst, C. (Hrsg.) (2019): Demokratiepädagogik in Kindertageseinrichtungen. Partizipation von Anfang an. Verlag Barbara Budrich

EWF 30 **Das Naturkundemuseum – ein (Lern-) Ort für Kinder? (M10/B1; 4. Sem./6. Sem.)**

Seminar

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	6.A 6.A.001 Did. Villa (max. 20 Tln.)	N.N.
------------	---------------	---------------------------	---------------------------------------	------



## Belegpflicht!

### Kommentar: Seminarbeschreibung

Naturkundemuseen besitzen Sammlungen von Naturgegenständen bzw. Naturpräparaten. Diese werden durch das Museum in einer bestimmten Weise geordnet und den Besuchern meist in Glasvitriolen aufbereitet – evtl. mit Texten, Schaubildern, Modellen usw. versehen – präsentiert. Damit bieten sie einen Zugang zu Natur an – ob es sich dabei um einen naturkundlichen, naturwissenschaftlichen oder einen ästhetischen Zugang handelt, ist zu prüfen.

Für Familien oder Schulen, aber auch für andere pädagogische Einrichtungen stellen sie mitunter ein Ausflugsziel und gleichzeitig meist auch einen („außerschulischen“) Lehr-/ Lernort im Hinblick auf Kinder dar.

Im Seminar soll es neben einer Beschäftigung auf theoretischer Weise anhand von Texten auch und v.a. um ein praktisches Erleben des außerschulischen Lehr-/Lernorts *Naturkundemuseum*, bspw. über Beobachtungen vor Ort, gehen – dazu sind in Absprache mit den SeminarteilnehmerInnen auch Exkursionen (evtl. Stuttgart und Wiesbaden) geplant.

### Literatur: Ausgewählte Literatur:

- **Beuys, Barbara** (2016): Maria Sibylla Merian, Künstlerin, Forscherin, Geschäftsfrau. Eine Biographie. Berlin: Insel-Verlag.
- **Duncker, Ludwig** (2012): Sammeln, Staunen, Fragen. Über den Zusammenhang von Erkenntnis und ästhetischer Erfahrung. In: Duncker, Ludwig/Müller, Hans-Joachim/Uhlig, Bettina (Hrsg.): Betrachten Staunen - Denken. Philosophieren mit Kindern.
- **Rauterberg, Marcus/Scholz, Gerold** (2008): Besuch am außerschulischen Lehrort – ein didaktischer Mehrwert? In: Burk, Karlheinz/Rauterberg, Marcus/Schönknecht, Gudrun (Hrsg.) (2008): Schule außerhalb der Schule. Frankfurt am Main: Der Grundschulverband, S. 86-98
- **Rauterberg, Marcus** (2018): Naturkunde und Naturwissenschaft im Sachlernen der Elementar- und Primarstufe. In: Rauterberg, Marcus/Scholz, Gerold (Hrsg.): Umgangsweisen mit Natur(en) in der Frühen Bildung III. Über Naturkunde und Naturwissenschaft. [www.widerstreit-sachunterricht.de](http://www.widerstreit-sachunterricht.de), beiheft 12/2018
- **Schäfer, Gerd E.** (2011) (Hrsg.): Bildung beginnt mit der Geburt. Für eine Kultur des Lernens in Kindertageseinrichtungen. 4. akt. Aufl. Berlin: Cornelsen-Verlag. S.117-127(Ästhetische Bildung) +144-154 (Grundlegende Bildung im Bereich der Natur).
- **Schäfer, Gerd E.** (2014): Was ist frühkindliche Bildung? Kindlicher Anfängergeist in einer Kultur des Lernens. 2. Aufl. Weinheim, Basel: Beltz, Juventa. S. 146-171 (Die früheste Bildung ist ästhetische Bildung).
- **Wulf, Andrea** (2016): Alexander von Humboldt und die Erfindung der Natur. München: Bertelsmann.
- **Wyrobnik, Irit** (2015): „Ich wusste gar nicht, dass Pflanzen auch hören können.“ Zur Bedeutung des Staunens. In: TPS 3 / 2015.

### EFW 31 Kinderbibeln (M10/B1; 4. Sem./6. Sem.)

#### Seminar

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	Münch, C.
--------	---------------	---------------------------	-----------

## Belegpflicht!

### EFW 35 Sprachdiagnose und Sprachförderung U3 & 6-10 (M10/B1; 6. Sem.)

#### Seminar

2.0 Semesterwochenst.

Einzel	09:00 - 12:00	Fr, 08.04.2022	1 1.340 (max. 30 Tln.)	Tietge, S.
Einzel	09:00 - 12:00	Fr, 29.04.2022	1 1.340 (max. 30 Tln.)	Tietge, S.
Einzel	09:00 - 12:00	Fr, 24.06.2022	1 1.340 (max. 30 Tln.)	Tietge, S.
Einzel	09:00 - 13:00	Sa, 25.06.2022	1 1.340 (max. 30 Tln.)	Tietge, S.
Einzel	09:00 - 12:00	Fr, 01.07.2022	1 1.340 (max. 30 Tln.)	Tietge, S.
Einzel	09:00 - 13:00	Sa, 02.07.2022	1 1.248 (max. 30 Tln.)	Tietge, S.

## Belegpflicht!

#### Kommentar:

In diesem Seminar liegt der Schwerpunkt auf der Sprachdiagnose und -förderung in den Altersstufen U3 und 6-10 Jahren. Neben allgemeinen Grundlagen von Sprachdiagnostik und -förderung werden verschiedene Diagnoseverfahren betrachtet und reflektiert sowie Möglichkeiten der Sprachförderung in den benannten Altersstufen analysiert.

#### Literatur:

wird im Seminar bekanntgegeben

### EFW 36 Kinder am Wasser und Kinder in der Stadt: Welterkunden und Forschungsmethoden im Hinblick auf eine Exkursion an den Bodensee (M10 B1 / M7 B1 u. B2; 4. Sem.) an der EH

#### Seminar

2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag an der EH	18:00 - 19:30	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Horak, R. Schmid, E.
----------------------	---------------	---------------------------	----------------------

## Belegpflicht!

Kommentar: **Seminarbeschreibung**

Mit Blick auf die Weiterkunden- und Forschungsmethoden-Exkursion im Studiengang Frühkindliche Bildung und Erziehung/ Bildung und Erziehung in der Kindheit lässt sich mittlerweile von einer Tradition sprechen. Es ging u.a. nach Istanbul, Duisburg, Hamburg und auf's Land und auf allen Forschungsreisen haben die Beteiligten alleine oder in Kleingruppen geforscht. Hierbei hat sich in allen Seminargruppen ein Forschungsinteresse am Leben von Kindern außerhalb pädagogischer Orte entwickelt. Und so möchten wir auch in diesem Sommersemester Kindheitsforschung betreiben mit einem Interesse an der Lebenspraxis von Kindern und an einer Perspektive von Kindern in den „natural areas“ von Kindern. Hier sind wir (nicht nur) inspiriert von Martha Muchows Lebensraumstudie (Muchow u. Muchow 1935), die sie in der Großstadt, nämlich in Hamburg, durchführte.

Das Seminar dient der inhaltlichen und organisatorischen Vorbereitung der geplanten Exkursion an den Bodensee in der Exkursionswoche vom 6.-10 Juni 2022 und im Anschluss an die Exkursion der Vorbereitung einer Präsentation der Ergebnisse. Das Organisatorische umfasst die Buchung einer Unterkunft, einer An- und Abreise per Bahn, die Recherche des öffentlichen Nahverkehrs per Bus und Schiff am Bodensee und vieles andere mehr. Eine alternative Möglichkeit besteht darin, 'hier zu bleiben', das heißt nicht mit an den Bodensee zu reisen, wohl aber mit zu der Lebenspraxis, zu einer Perspektive von Kindern zu forschen.

Folgende Aspekte sind inhaltlich geplant:

- Forschungsmethodische Grundlagen, die es Ihnen ermöglichen, ein Forschungsvorhaben zu Orten von Kindern oder Kindsein am Wasser/ in der Stadt zu entwickeln. Und in diesem Zusammenhang stehend
- Lektüre und Auseinandersetzung mit Martha Muchow und ihrem Werk
- Im Anschluss an die Exkursion müssen die erhobenen Daten aufgearbeitet und ausgewertet sowie für eine Präsentation ausgewählt und aufbereitet werden.

Seminar wie Exkursion und Präsentation sind für alle Beteiligten arbeitsintensiv und anstrengend – zugleich waren die vergangenen Exkursionen auch immer besondere Ereignisse.

Info- und Vorbereitungstreffen: Mittwoch, 26.01.2022 um 18 Uhr

Die Dokumentation der Exkursion nach Istanbul finden Sie mit der weiteren Literatur angegeben.

Literatur: **Ausgewählte Literatur**

Beck, Gertrud/ Deckert-Peaceman, Heike/ Scholz, Gerold (Hrsg.) (2022): Zur Frage nach der Perspektive des Kindes. Opladen, Berlin, Toronto

Grunert, Cathleen (2021): Kindheit und Jugend im öffentlichen Raum. In: Krüger, Heinz-Herrmann/ Grunert, Cathleen/ Ludwig, Katja (Hrsg.): Handbuch Kindheits- und Jugendforschung. Wiesbaden

Horak, Renate/ Rauterberg, Marcus/ Schmid, Elena (Hrsg.) (2013): ... bis nach Istanbul. Dokumentation von Planung und Ergebnissen einer Forschungsexkursion von Studierenden der Frühkindlichen Bildung. [www.widerstreit-sachunterricht.de](http://www.widerstreit-sachunterricht.de) 19. Okt. 2013

Friebertshäuser, Barbara/ Richter, Sophia/ Boller, Heike (2010): Theorie und Empirie im Forschungsprozess und die „Ethnographische Collage“ als Auswertungsstrategie. In: Friebertshäuser, Barbara/ Langer, Antje/ Prengel, Annedore (Hrsg.): Handbuch Qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft. 3. vollst. überarb. Aufl. Weinheim u.a., S. 379-396

Girtler, Roland (2001): Methoden der Feldforschung. 4. Aufl. Wien, Köln, Weimar

Horak, Renate (2018): ‚Schlenderforschung‘ zur Erkundung kindlicher und familialer Lebensräume. In: Ronald Hitzler u.a. (Hrsg.): Herumschnüffeln, aufspüren, einfühlen. Ethnographie als ‚hemdsärmelige‘ und reflexive Praxis. Essen, S. 45-55

König, Eckard/ Bentler, Annette (2013): Konzepte und Arbeitsschritte im qualitativen Forschungsprozess. In: Friebertshäuser, Barbara/ Langer, Antje/ Prengel, Annedore (Hrsg.) (2013): Handbuch Qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft. 4. durchgesehene. Aufl. Weinheim u.a., S. 173-182

Lange, Michael/ Mierendorff, Johanna (2009): Methoden der Kindheitsforschung. Überlegungen zur kindheitssoziologischen Perspektive. In: Honig, Michael-Sebastian (Hrsg.) (2009): Ordnungen der Kindheit. Problemstellungen und Perspektiven der Kindheitsforschung. Weinheim, München, S. 183 - 211

Mey, Günter (2003): Zugänge zur kindlichen Perspektive. Methoden der Kindheitsforschung. Forschungsbericht aus der Abteilung Psychologie im Institut für Sozialwissenschaften. Berlin: Technische Universität, Institut für Psychologie [http://psydok.psycharchives.de/jspui/bitstream/20\\_500\\_11780/917/1/ber200301.pdf](http://psydok.psycharchives.de/jspui/bitstream/20_500_11780/917/1/ber200301.pdf)

Mey, Günter/Wallbrecht, Günter (2016): Auf den Spuren von Martha Muchow. <https://youtu.be/P8YjCtImlsU> (letzter Abruf: 25.11.21)

Muchow, Martha/ Muchow, Hans Heinrich (2012): Der Lebensraum des Großstadtkindes. Weinheim

Scholz, Gerold (2012): Teilnehmende Beobachtung. In: Heinzel, Friederike (Hrsg.) (2012): Methoden der Kindheitsforschung. Ein Überblick über Forschungszugänge zur kindlichen Perspektive. 2., überarbeitete Aufl. Weinheim, Basel, S. 116-133

EFW 83 **Interreligiöse Bildung in der Kita & Biblische Geschichten in der Kita (M10/B1; 4. Sem. an der EH)**

Einführung 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe			
Einzel	14:00 - 17:30	Fr, 29.04.2022	Bucher, I.
1-Gruppe			
Einzel	14:00 - 17:30	Fr, 06.05.2022	Bucher, I.
1-Gruppe			
Einzel	14:00 - 17:30	Fr, 20.05.2022	Bucher, I.
1-Gruppe			
Einzel	14:00 - 17:30	Fr, 03.06.2022	Bucher, I.

1-Gruppe Einzel	14:00 - 17:30	Fr, 01.07.2022		Bucher, I.
2-Gruppe Einzel online	14:00 - 19:00	Fr, 29.04.2022		Butz-Horlacher, S.
2-Gruppe Einzel online	14:00 - 19:00	Fr, 06.05.2022		Butz-Horlacher, S.
2-Gruppe Einzel online	14:00 - 19:00	Fr, 13.05.2022		Butz-Horlacher, S.
2-Gruppe Einzel online	14:00 - 19:00	Fr, 24.06.2022		Butz-Horlacher, S.

### Belegpflicht!

## Baustein 2

EFW 16 **Wahlmodul: Sprache, Medienpädagogik, Kunst, Musik, Mathematik, Sport (M10/B2; 4. Sem. / 6. Sem.)**

Seminar 3.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe Montag	10:00 - 12:15	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.248 (max. 25 Tln.)	Tietge, S.
Didaktik und Methodik der Sprachförderung Inhaltliche Schwerpunkte der Veranstaltung sind: Sprachdiagnostik, wichtige Grundlagen der Sprachförderung, Sprachfördermaterialien und -strategien, Sprachförderprogramme und -konzepte sowie eine eigene Fallanalyse. Schwangere Teilnehmerinnen sollten sich bitte mit der Lehrperson in Verbindung setzen!				
2-Gruppe Montag	14:00 - 16:15	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	6.A 6.A.001 Did. Villa (max. 20 Tln.)	Schneider, K.
Färbergarten: Pflanzenfarben selbst herstellen und mit ihnen malen Das Herstellen von Farben aus Färberpflanzen hat eine lange Tradition. Im Rahmen des Seminars pflanzen wir Färberpflanzen im Färbergarten vor der Didaktischen Villa an, stellen mit Hilfe dieser und anderer Pflanzen eigene Naturfarben, legen ein Herbarium an und malen mit den Naturfarben. Wenn Sie also Farben mögen, sind Sie im Seminar herzlich willkommen. Künstlerische Vorkenntnisse sind willkommen, jedoch nicht erforderlich für die Teilnahme am Seminar.				
3-Gruppe Montag	15:30 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.248 (max. 25 Tln.)	Teschner, M.
AufbauSeminar Mathematik: Zahlen für alle - Inklusion				
4-Gruppe Donnerstag	16:00 - 18:15	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.341 (max. 25 Tln.)	Kulcke, G.
Hilfe, die Tablets kommen! Teil 2 Nicht die schlimmsten Kinder im Block, aber beschrieben als eine der größten Bedrohungen der Kindheit: Das Jugendamt Stuttgart ermöglicht Kitas in seiner Trägerschaft die Anschaffung und Nutzung von Tablets. Bereits im vergangenen Semester haben Student*innen damit begonnen Schulungskonzepte, die das Jugendamt für die Kita-Teams entwickelt hat, zu diskutieren und zu analysieren. Sie haben Gespräche mit den Verantwortlichen des Jugendamtes geführt, Apps ausprobiert und analysiert, die das Jugendamt für die Kitas ausgewählt hat sowie Forschungsfragen und -skizzen ausgearbeitet, um aus der Perspektive der Kita-Teams, der Eltern, aber auch der Kinder nachvollziehen zu können, welche Bedeutungen den Tablets zugeschrieben werden. In diesem Semester sollen weitere Fallstudien durchgeführt und Material ausgewertet werden, das im vergangenen Semester ausgearbeitet wurde. Es ist jedoch nicht notwendig, dass Teil 1 der Veranstaltung besucht wurde.				
5-Gruppe Donnerstag	14:00 - 16:15	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Pochert, S.
Yoga und Meditation als Medium der Gesundheitsförderung				
6-Gruppe Einzel	09:00 - 15:00	Fr, 08.04.2022		Franz, S.
Wahlmodul Musik - Musikalisch ästhetische Praxis mit Kindern In diesem Seminar geht es darum, Musik in einer Vielfalt ihrer Erscheinungsformen wahrzunehmen, zu entdecken und selbst zu machen, mit Klängen und Rhythmen zu experimentieren, mit Instrumenten und Materialien, der eigenen Stimme und dem eigenen Körper als Musikinstrument umzugehen, Musik als Form des eigenen Ausdrucks zu erleben, zu singen, sich zur Musik zu bewegen, zu tanzen und auch Musik zu erfinden. Ausgehend von diesen Erfahrungen soll die theoretische Auseinandersetzung mit dem ästhetischen Weltzugang Musik in Verbindung mit Bewegung und Tanz für Kinder stattfinden. Fragestellungen wie beispielsweise „Wie und wo begegnen wir Musik?“, „Von welchen Faktoren hängt die musikalische Sozialisation ab?“, „Welche Wirkung kann Musik haben?“, „Wie geht die musikalische Entwicklung von Kindern vonstatten?“, „Wie kann ein ästhetischer Lernraum entstehen, der Kinder dazu anregt, sich musikalisch auszudrücken?“ sollen neben weiteren beleuchtet werden. Eine mögliche Semesteraufgabe könnte die Entwicklung und Durchführung eines kleinen, eigenen musikalischen Projektes und die anschließende Reflexion sein.				
6-Gruppe Einzel	09:00 - 15:00	Sa, 09.04.2022		Franz, S.
6-Gruppe Einzel	09:00 - 15:00	Fr, 06.05.2022		Franz, S.
6-Gruppe Einzel	09:00 - 15:00	Sa, 07.05.2022		Franz, S.
6-Gruppe Einzel	09:00 - 15:00	Fr, 20.05.2022		Franz, S.
6-Gruppe Einzel	09:00 - 15:00	Sa, 21.05.2022		Franz, S.

### Belegpflicht!

Literatur: Frau Tietge:  
Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

Frau Schneider:  
Literatur:  
<http://sevengardens.eu/>  
<https://www.unesco.de/bildung/bne-akteure/sevengardens-faerbergaerten>

Frau Kulcke:  
Literatur zum Einstieg:  
Beck, Gertrud & Scholz, Gerold (1995). Beobachten im Schulalltag. Ein Studien- und Praxishandbuch. Frankfurt am Main.  
Przyborski, Aglaja & Wohlrab-Sahr, Monika (2014, 4. Aufl.). Qualitative Sozialforschung. Ein Arbeitsbuch. München.

## Baustein 3

EFW 15 **Vertiefung: Sprache und Kommunikation, Mathematik, Religion, Welt erkunden - PH und EH (M10/B3; 6. Sem.)**

Seminar 3.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe

Montag	14:00 - 16:15	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	Jooß, C.
--------	---------------	---------------------------	----------

Sprachentwicklungsstörungen (mit Fallanalyse) Spracherwerbstheorien, Sprachentwicklungsstörungen, Diagnose und Analyse von Sprachentwicklungsstörungen

2-Gruppe

Mittwoch	16:00 - 18:15	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.340 (max. 20 Tln.)	Merklinger, D.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	----------------

Dialogische Gespräche in Kita und Schule. Der Dialog als Grundlage für eine professionelle Gesprächsführung Im Rahmen des Seminars werden wir zunächst Grundlagen zum Dialog nach David Bohm erarbeiten. Folgende Fragen stehen dabei im Zentrum: - Wie kann es gelingen, Gespräche so zu gestalten, dass alle Gesprächsteilnehmer\*innen ihre Vorstellungen zu einem Thema äußern und sich in der Gruppe darüber austauschen? - Wie kann der/die erwachsene Gesprächsleiter\*in Impulse und Fragen so setzen, dass sie Spielräume zur Entfaltung der Gedanken und Vorstellungen eröffnen? - Wie kann es gelingen, den Antworten aller Beteiligten Raum zu geben, an ihre Äußerungen anzuknüpfen und sie miteinander ins Gespräch zu bringen? Im Laufe des Semesters werden Sie in einer Kleingruppe dialogische Gespräche vorbereiten, durchführen, aufnehmen und im Anschluss transkribieren. Anhand der Transkripte gilt es, die eigene Gesprächsführung im Wechselspiel mit den Äußerungen der anderen Gesprächsteilnehmer\*innen im Sinne des forschenden Lernens theoriegeleitet zu reflektieren. Ziel ist die Professionalisierung des eigenen Gesprächsverhaltens. Voraussetzung: Die Bereitschaft, dialogische Gespräche in Partnerarbeit vorzubereiten, durchzuführen, zu transkribieren und theoriegeleitet zu reflektieren. Informationen zum Leistungsnachweis werden auf der ersten Sitzung bekannt gegeben.

3-Gruppe

Donnerstag	10:00 - 12:15	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.210 (PC) (max. 25 Tln.)	Henschen, E.
------------	---------------	---------------------------	-----------------------------	--------------

Reflexionsseminar Mathematik: mathematisches Lernen von Kindern wahrnehmen, verstehen und unterstützen

### Belegpflicht!

Literatur: Gruppe 2 - Frau Merklinger:

Lektüreempfehlungen:

**Video auf youtube: Dialogue in Education.** Participative webinar hosted by Dr. Nancy Dixon and Linda Ellinor (The US Academy of Professional Dialogue), August 27th, 2021.

<https://www.youtube.com/watch?v=O8tuZTiu3ns>

de Boer, Heike/Merklinger, Daniela (2021): **Dialogue in Teacher Training at the University Level.** In: Penwell, Cliff (ed.): The World Needs Dialogue! Volume Three. Foreword by Peter Garrett. Chipping Campden, UK: Dialogue Publications Ltd., pp. 21-38. (pdf als download auf meiner Homepage unter Veröffentlichungen)

de Boer, Heike/Merklinger, Daniela (2021): **Mehrsprachige Kinder zum Sprechen ermutigen: Dialogische Gespräche führen.** In: de Boer, Heike/Merklinger, Daniela (Hg.): Grundschule im Kontext von Flucht und Migration. Stuttgart: Kohlhammer, S. 83-104. (Online-Zugang über VPN in der PH-Bibliothek)

de Boer, H. (2017): **Dialogische Gespräche führen – eine Herausforderung im Unterrichtsalltag.** In: Grundschule Aktuell, Heft 139, S. 3-6. (im Netz als pdf zugänglich)

de Boer, Heike/Bonanati, Marina (2014) (Hg.): **Gespräche über Lernen – Lernen im Gespräch.** Wiesbaden: Springer VS Verlag (Online-Zugang über VPN in der PH-Bibliothek)

Hartkemeyer, M./Hartkemeyer, J. (2005): **Die Kunst des Dialogs - Kreative Kommunikation entdecken. Erfahrungen, Anregungen, Übungen.** Stuttgart: Klett-Cotta.

## Baustein 4

### BSPO 412 Kinderturnen

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 18 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Müller, C.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Aufgrund der Coronasituation findet die Veranstaltung ohne Kinder statt.

Bitte melden Sie sich bei [mueller@ph-ludwigsburg.de](mailto:mueller@ph-ludwigsburg.de), wenn Sie coronabedingt nicht an der Präsenzlehre teilnehmen können.

Es handelt sich um eine Veranstaltung **Typ B mit festem Zeitfenster**.

Literatur: Die Literatur wird im Seminar besprochen.

### DEU 40 Texte und Kontexte: Texte schreiben als kulturelle Tätigkeit in der Grundschule

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 7 7.105 (max. 50 Tln.) Merklinger, D.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Wie kann ein Schreibunterricht gestaltet sein, der allen SchülerInnen in der inklusiven Grundschule einen Zugang zu Textualität eröffnet und sie dazu herausfordert, ihr implizites Wissen, d.h. die Geschichtenmuster, die sie sich in vielfältigen (auch medialen) Zusammenhängen angeeignet haben, in Auseinandersetzung mit der jeweiligen Schreibvorgabe zu erproben und auch zu erweitern? Welche Schreibvorgaben sind in diesem Zusammenhang geeignet?

Welche Möglichkeiten der Teilhabe gibt es für SchülerInnen, die (bisher) keinen Zugang zum medialen Aspekt des Schreibens gefunden haben, z. B. durch diktierendes Schreiben oder pretend reading? Welche Möglichkeiten bieten kollaborative Schreibsituationen, bei denen zwei oder mehr SchreiberInnen gemeinsam einen Text produzieren?

Anhand vielfältiger SchülerInnendokumente gilt es, die individuellen Zugänge der SchülerInnen in Produkt- und Prozessperspektive zu verstehen und eine Haltung auszubilden, die wahrnimmt und anerkennt, dass jungen SchreiberInnen die ästhetische Dimension des Schreibens von Anfang an zugänglich ist.

Die Bereitschaft, einen Schreibanlass im Sinne des Texte Schreibens als kultureller Tätigkeit in einer Schulklasse durchzuführen, wird vorausgesetzt.

Literatur: Grundlagenlektüre für das Seminar (zur Anschaffung empfohlen):

Dehn, Mechthild/Merklinger, Daniela/Schüler, Lis (2011): Texte und Kontexte. Schreiben als kulturelle Tätigkeit in der Grundschule. Seelze: Klett/Kallmeyer.

Merklinger, Daniela (2010): 'Lernendes Schreiben' am Übergang von Mündlichkeit zu Schriftlichkeit. In: Thorsten Pohl/Torsten Steinhoff (Hg.): Textformen als Lernformen. Duisburg: Gilles & Francke (Kölner Beiträge zur Sprachdidaktik (KöBeS)) 7, S. 117-142. pdf unter [www.koebes.uni-koeln.de](http://www.koebes.uni-koeln.de)

Weiterführende Literatur:

Schüler, Lis (Hg.) (2021): Elementare Schriftkultur in heterogenen Lernkontexten. Hannover: Klett-Kallmeyer.

### EFW 14 Vertiefungsseminar Kunst: Kunstrezeption mit Kindern (M10/B4; 4. Sem./6. Sem.)

Seminar

Einzel 14:00 - 16:00 Do, 14.04.2022 1 1.329 Schneider, K.

Einzel 14:00 - 16:00 Do, 28.04.2022 1 1.329 Schneider, K.

Einzel 14:00 - 16:00 Do, 12.05.2022 1 1.329 Schneider, K.

Einzel 14:00 - 16:00 Do, 02.06.2022 1 1.329 Schneider, K.

Einzel 14:00 - 16:00 Do, 23.06.2022 1 1.329 Schneider, K.

Einzel 14:00 - 16:00 Do, 07.07.2022 1 1.329 Schneider, K.

Einzel 10:00 - 17:00 Fr, 08.07.2022 Schneider, K.

Exkursion

#### Belegpflicht!

Kommentar: **M10B4: Kunstvermittlung und Kunstrezeption mit Kindern (BA-KuMeBi: M7.2/B2; MA KuBi: M5B2)**

Die 5-jährige Maja beschreibt das Gemälde von C. D. Friedrich „Wanderer über dem Nebelmeer“ (1818) wie folgt: „*Ich sehe einen Mann auf einem Berg. Er ist nicht mehr auf der Erde und nicht im Himmel Er ist bei den Wolken. Man muss ganz lange laufen, bis man so hoch kommt. (...) Der Mann hat einen Stab in der Hand. Damit stützt er sich ab, denn auf solchen Steinen kann man leicht ausrutschen, und dann knallt man hin und schlägt sich die Knie auf, und dann weint man und muss getragen werden. Außerdem: Wer soll ihn tragen? Er ist ja ganz allein. So dicht am Himmel ist es ziemlich kalt. Aber der Mann friert nicht, denn er hat einen schönen Mantel an. (...) Runter geht es viel einfacher. Da kann man rutschen! Das geht so: Jacke über den Po ziehen, hinsetzen, Anschwung nehmen – und looooo!*“ (Hein 2010, S. 36)

Die Frage, wie man Kindern im Vor- und Grundschulalter Kunst vermittelt, steht im Zentrum des Seminars, das in Grundlagen der museumspädagogischen Arbeit mit Kindern einführt. Didaktische Theorien und Konzepte museumspädagogischer Arbeit, der Kunstvermittlung und Kunstrezeption sollen kennengelernt und durch einen Museumsbesuch erweitert werden. Zusätzlich zum Museumsbesuch soll die eigene museumspädagogische Arbeit mit Kindergruppen erprobt und Bilder als Medium des Philosophierens mit Kindern genutzt werden.

Das Seminar ist als polyvalente Lehrveranstaltung für die BA-Studiengänge „Frühkindliche Bildung und Erziehung“ sowie „Kultur- und Medienbildung“ angelegt.

- Literatur:
- \* Duncker, L./Lieber, G. (Hrsg.) (2013): Bildlateralität und Ästhetische Alphabetisierung. Konzepte und Beispiele für das Lernen im Vor- und Grundschulalter. München: Kopaed.
  - \* Duncker, L./Müller, H./Uhlig, B. (Hrsg.) (2012): Betrachten – Staunen – Denken: Philosophieren mit Kindern zwischen Kunst und Sprache. München: Kopaed.
  - \* Krämer-May, S./Müller, H.-J./Nießeler, A. (Hrsg.) (2014): Alltägliches – Besonderes – Unerwartetes. Protokolle philosophischer Denk-Wege von Kindern. München: Kopaed.
  - \* Plaga, Fiederike (2012): Bilderreich & Wortgewandt: kindliches Bildverstehen und Frühpädagogik. München: kopaed.
  - \* Uhlig, B./Duncker, L. (Hrsg.) (2016): Fragen – Kritik – Perspektiven. Theoretische Grundlagen des Philosophierens mit Kindern. München: Kopaed.
  - \* Uhlig, B. (2005): Kunstrezeption in der Grundschule: zu einer grundschulspezifischen Rezeptionsmethodik. München: Kopaed.
  - \* Hein, Barbara (2010): Ich weiß genau, was da passiert... Kinder erklären Kunst. Belsler: München.

EWF 17 **Mit Sachen umgehen (M10/B4; 6.Sem.)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	08:15 - 09:45	Mo, 25.04.2022	1 1.248	N.N.
Einzel	08:15 - 09:45	Mo, 09.05.2022	1 1.248	N.N.
Einzel	08:15 - 09:45	Mo, 23.05.2022	1 1.248	N.N.
Einzel	08:15 - 09:45	Mo, 13.06.2022	1 1.248	N.N.
Einzel	08:15 - 09:45	Mo, 27.06.2022	1 1.248	N.N.
Einzel	08:15 - 09:45	Mo, 11.07.2022	1 1.248	N.N.
Einzel	08:15 - 09:45	Mo, 25.07.2022	1 1.248	N.N.

**Belegpflicht!**

EWF 24 **Sprache am Übergang von Kita und Primarstufe (M10/B4; 6. Sem.)**

Seminar

**Belegpflicht!**

EWF 26 **Dialoge führen mit Bilderbüchern (M10/B4; 6. Sem.)**

Seminar 3.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Nefzer, I.
----------	---------------	---------------------------	--	------------

**Belegpflicht!**

EWF 27 **Nachrichten für Kinder (M10/B4; 4. Sem./6.Sem.)**

Seminar

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.341 (max. 25 Tln.)	Kulcke, G.
------------	---------------	---------------------------	------------------------	------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Nachrichten sind für manche keine Neuigkeiten aus der Zeitung, sondern aktuelle Posts auf Facebook oder WhatsApp. In diesem Seminar tauschen wir uns darüber aus, was, warum und wie zu einer Nachricht in der Tagesschau, der Stuttgarter Zeitung oder auf Deutschlandfunk Kultur wird. Davon ausgehend werden wir uns mit der Frage beschäftigen, wie Meldungen und Berichte zu Nachrichten für Kinder umgearbeitet werden. Auf den Seiten von KiRaKa, den Kindernachrichten des WDR, oder Logo!, den Kindernachrichten des ZDF, liegt die Messlatte dafür hoch: Wir erklären die Welt, heißt es da, kindgerecht, doch nie langweilig und öde. Doch wie lässt sich Welt erklären? Und was meint hier kindgerecht? Ausgehend von wessen Vorstellungen ist hier etwas nie langweilig und öde?

Literatur: Literatur zum Einstieg:

Aufenanger, S., Mertes, K. & Nold, F. 2006. Verstehen Kinder Kindernachrichten? Die Beispiele Logo! und neuneinhalb. *Television*, 19 (2), 50-53.

Buckingham, David (2002). Children and Media. Online unter: [https://www.academia.edu/2748411/Children\\_and\\_Media](https://www.academia.edu/2748411/Children_and_Media)

Klinger, Jessica & Müller, Antje (2015). Eignen sich Kindernachrichten für Kinder? Online unter: [https://journals.qucosa.de/zfm/article/view/2015-5-klinger-mueller/pdf\\_10](https://journals.qucosa.de/zfm/article/view/2015-5-klinger-mueller/pdf_10) [letzter Abruf: 05.01.2022]

EWF 34 **Studien und theoretische Beiträge zur Frühen mathematischen Bildung - Impulse für Forschung und Reflexion (M10/B4; 4./6. Sem.)**

Seminar

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.211	Henschen, E.
------------	---------------	---------------------------	---------	--------------

7 x Donnerstags 14:15-15:45 Präsenz und 3x4 Stunden online Termine???

**Belegpflicht!**

EWF 75 **Geschichte der Pädagogik und Religionspädagogik (M10/B4; 6. Sem. an der EH)**

Vorlesung 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe

Montag	09:45 - 10:15	Mo, 11.04.2022-25.07.2022		Collmar, N.
--------	---------------	---------------------------	--	-------------

**Belegpflicht!**

MAT 519 **Fachdidaktische Vertiefung: Vergleichen, messen, schätzen - Größenvorstellungen aufbauen in der Primarstufe**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	08:15 - 09:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.211	Schermann, A.
----------	---------------	---------------------------	---------	---------------

TYP B

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

**Wenn Sie Ihre Masterarbeit in Mathematik schreiben, ist diese VA verpflichtend für Sie!**

**Hinweis für Schwangere:**

Es bestehen folgende allgemeine Gefährdungen, so dass Schwangere ohne individuelle Abklärung und Gefährdungsbeurteilung durch den Dozenten nicht teilnehmen können:

- \* Durch die vorgesehene Datenerhebung (z. B. Interviewdurchführung mit Kindern) kann ein Kontakt zu Personen mit fehlendem Impfschutz oder ansteckenden Krankheiten nicht ausgeschlossen werden.

Bitte informieren Sie sich bei der Studienabteilung und dem Dozenten über das weitere Vorgehen.

# Schwangere Teilnehmerinnen sollten sich bitte mit der Lehrperson in Verbindung setzen!

Kommentar: Die Lehrveranstaltung **"Das mathematische Denken von Kinder verstehen und deuten – Qualitative Methoden der Datenerhebung, -dokumentation und -auswertung"**

ist für Studierende des Lehramts Grundschule (PO 2011, 2015) (Mathematik als Fach) verpflichtend zu belegen, wenn sie beabsichtigen, im Fach Mathematik eine Wissenschaftliche Arbeit zu schreiben. Auch Studierende im Lehramt Sekundarstufe können diese Veranstaltung besuchen, wenn sie in ihrer Masterarbeit qualitativ arbeiten möchten.

Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende, die planen, im Rahmen ihrer Masterarbeit, eine qualitative Studie in Mathematik durchzuführen. Sie können im Seminar eine erste Pilotierung Ihres Forschungsvorhabens vornehmen (Aufgabenstellungen, Interviewleitfaden, ...). Damit leisten Sie bereits wichtige Vorarbeiten für Ihre Masterarbeit. Günstig wäre, wenn Sie bereits eine grobe Vorstellung haben, in welchem Themengebiet Sie Ihre Arbeit schreiben wollen.

Die Veranstaltung ist so aufgebaut, dass sich kontinuierlich Informationsphasen mit eigenen Erprobungen (an Ihrem Forschungsprojekt) abwechseln. Dabei geht es inhaltlich um die Durchführung einer ersten Literaturrecherche, das Kennenlernen **qualitativer** Methoden der Datenerhebung (Beobachtung, Interview, Schülerdokumente), der Datendokumentation (Transkriptionssysteme) sowie der Datenauswertung. Außerdem spielen folgende Themen eine Rolle: Organisation einer wissenschaftlichen Arbeit, Rezeption von Literatur sowie ein Überblick zur Gegenüberstellung qualitativer und quantitativer Methoden.

SUE 06 **Mit Sachen umgehen**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.04.2022	1 1.349	Albers, S.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 09.05.2022	1 1.349	Albers, S.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 23.05.2022	1 1.349	Albers, S.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 13.06.2022	1 1.349	Albers, S.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 27.06.2022	1 1.349	Albers, S.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 11.07.2022	1 1.349	Albers, S.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 25.07.2022	1 1.349	Albers, S.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Um Orientierung in der Welt zu erlangen, ist es notwendig, mit Sachen bzw. Sachzusammenhängen umzugehen. Darin liegt eine didaktische Zielperspektive des Sachlernens in Bildungsinstitutionen. Doch wie kann und soll der Umgang mit Sachen von Kindern durch Erwachsene unterstützt werden? Was für Umgangsweisen sind denkbar? Was wird durch den Umgang eigentlich zum Gegenstand des Sachlernens? Und: In was für einer Welt sollen sich Kinder dann orientieren können?

In diesem Seminar soll diesen Fragen beispielsorientiert an Filmsequenzen und Materialien nachgegangen werden.

Literatur: Das Seminar findet 14-tägig montags von 08:15 bis 11:45 Uhr statt: 25.04.22 (1), 09.05.22 (2), 23.05.22 (3), 13.06.22 (4), 27.06.22 (5), 11.07.22 (6), 25.07.22 (7).

Es ist als Seminar für M1.2 „Aspekte des Lehrens und Lernens im Sachunterricht“ konzipiert. Darüber hinaus ist es für Studierende des Studiengangs "Bildung und Erziehung im Kindesalter (Kindheitspädagogik)" für den Bereich „Welterkunden“ als Seminar für M10 B4 geöffnet und anrechnungsfähig.



## Studienbereich IV: Organisation und Management, Sozialpolitik und Recht

### Modul 11: Kindsein und Kindheit im sozialpolitischen und rechtlichen Kontext

### Modul 12: Sozialwirtschaftliche Grundlagen, Management und Leitung

#### EWF 77 Organisationsmanagement (M12/B3 an der EH)

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe Dienstag	09:45 - 11:15	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Weber, K.
2-Gruppe Mittwoch	09:45 - 11:15	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Weber, K.

#### Belegpflicht!

#### EWF 78 Leitung (M12/B4; 6. Sem. an der EH)

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe Einzel online	14:00 - 18:00	Fr, 29.04.2022	Fink, H.
1-Gruppe Einzel online	09:00 - 17:00	Sa, 30.04.2022	Fink, H.
1-Gruppe Einzel online	09:00 - 17:00	Sa, 14.05.2022	Fink, H.
2-Gruppe Dienstag	11:30 - 13:00	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Weber, K.
3-Gruppe Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 06.05.2022	Noack, C.
3-Gruppe Einzel	09:00 - 14:00	Sa, 07.05.2022	Noack, C.
3-Gruppe Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 03.06.2022	Noack, C.
3-Gruppe Einzel	09:00 - 14:00	Sa, 04.06.2022	Noack, C.
4-Gruppe Einzel online	10:00 - 17:00	Sa, 09.04.2022	Seeger, I.
4-Gruppe Einzel online	10:00 - 17:00	Sa, 23.04.2022	Seeger, I.
4-Gruppe Einzel online	10:00 - 17:00	Sa, 30.04.2022	Seeger, I.
5-Gruppe Mittwoch	11:30 - 13:00	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Weber, K.

#### Belegpflicht!

#### EWF 86 Verwaltungs- und Kommunalrecht (M12/B2; 6. Sem. an der EH)

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe Mittwoch	08:00 - 09:30	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Jonek, L.
2-Gruppe Mittwoch	09:45 - 11:15	Mi, 13.04.2022-27.04.2022	Jonek, L.
3-Gruppe Freitag	08:00 - 09:30	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	Jonek, L.
4-Gruppe Freitag	09:45 - 11:15	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	Jonek, L.



**Bemerkungen:** Es können nur in LSF \*zugelassene\* Teilnehmer\*innen Studien- und Prüfungsleistung ablegen (max. 400 Teilnehmende)! Bitte verzichten Sie auf individuelle Rückfragen. Aufgrund der großen Teilnehmer\*innengruppe kann ich keine Ausnahmen zulassen. Die Veranstaltung wird daher in \*jedem\* Semester angeboten. Die Anzahl der semesterbegleitenden Modulprüfungen ist aus organisatorischen Gründen begrenzt.

**Kommentar:** Die Vorlesung Einführung in die Medienpädagogik gibt einen orientierenden Überblick in die erziehungswissenschaftliche Disziplin Medienpädagogik und ihre Aufgaben-, Berufs- und Arbeitsfelder, Ziele und Intentionen und klärt im Besonderen die Relevanz der Medienpädagogik für die (medien-) pädagogische Arbeit in Schule und Unterricht.

Im Rahmen der ersten Sitzungen wird in das Thema eingeführt, Informationen zu Leistungsnachweisen und der Modulprüfung bekanntgegeben, das Konzept der klugen Fragen, das begleitende Tutorium bzw. das medienpädagogische Kolloquium und die Möglichkeiten der Peer-Kollaboration per Etherpad sowie ergänzende Möglichkeiten der Wissensakquise und des ergänzenden bzw. vertiefenden Literaturstudiums zu (medien-) pädagogischen Themen vorgestellt. Außerdem wird auf flankierende und vertiefende Veranstaltungen der Abteilung Medienpädagogik sowie auf die ergänzenden praxisnahen Angebote des Medienzentrums hingewiesen.

Weitere Informationen finden Sie in moodle; das Passwort für die Selbsteinschreibung in moodle wird eine Woche vor Veranstaltungsbeginn allen im LSF \*zugelassenen\* Studierenden per eMail gesendet.

**Literatur:**

Baacke (1996/2007): Medienpädagogik – Grundlagen der Medienkommunikation, Niemeyer

Knaus (2017): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 1], kopaed

Knaus (2018): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 2], kopaed

Knaus (2019): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 3], kopaed

Knaus/Engel (2018): Spannungen und Potentiale – Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 6 der fraMediale-Reihe), kopaed

Knaus/Merz (2020): Schnittstellen und Interfaces – Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 7 der fraMediale-Reihe), kopaed

Krüger/Helsper (2010): Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft, Barbara Budrich

Moser (2010/2019): Einführung in die Medienpädagogik. Aufwachsen im Medienzeitalter, Leske+Budrich

Schorb/Hartung/Dallmann (2017): Grundbegriffe Medienpädagogik, kopaed

Süss/Lampert/Wijnen (2010/2018): Medienpädagogik. Ein Studienbuch zur Einführung, Springer

Tulodziecki/Herzig/Grafe (2010/2019): Medienbildung in Schule und Unterricht, Klinkhardt

Tulodziecki (2021): Medienerziehung und Medienbildung in der Grundschule, Kohlhammer

Auszüge aus der empfohlenen Literatur finden Sie als PDF zum freien Download in moodle; zum Weiterlesen finden Sie alle hier aufgeführten Bände in Ihrer Bibliothek.

Zur Vertiefung der Einzelthemen empfehle ich ergänzend die Recherche unter FIS-Bildung ([fachportal-paedagogik.de](http://fachportal-paedagogik.de)) bzw. das Repositorium peDOCs des DIPF ([pedocs.de](http://pedocs.de)); für medienpädagogische Themen außerdem das (ebenfalls frei zugängliche) deutsche Onlinemagazin Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik ([medienpaed-ludwigsburg.de](http://medienpaed-ludwigsburg.de)), die Schweizer Online-Zeitschrift MedienPädagogik ([medienpaed.com](http://medienpaed.com)), die österreichische Online-Zeitschrift MedienImpulse ([medienimpulse.at/](http://medienimpulse.at/)) und bzgl. Ansätzen und Methoden medienpädagogischer Forschung das Publikationsprojekt Forschungswerkstatt Medienpädagogik ([forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de](http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de)). Alle Texte in diesen Online-Repositorien sind frei zugänglich (open access).

## Modul 2: Berufsfelder und Arbeitsformen der Kultur- und Medienbildung

### Modul 3: Fachspezifische Grundlagen

KMB 017 **Rechtsfragen in der Kultur- und Medienbildung**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 80 Teiln.
Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 08.04.2022	Kitzberger, R.
Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 03.06.2022	Kitzberger, R.
Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 24.06.2022	Kitzberger, R.
Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 01.07.2022	Kitzberger, R.

**Belegpflicht!**

# Theater/Literatur

## DEU 45 Lyrik sprechgestalten - vertonen - vermitteln

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
14tägl	16:15 - 19:45	Do, 07.04.2022-14.07.2022	1 1.250	Pfäfflin, S.
Einzel	09:30 - 15:30	Mi, 28.09.2022		Pfäfflin, S.
Einzel	09:30 - 15:30	Do, 29.09.2022		Pfäfflin, S.
Einzel	09:30 - 15:30	Fr, 30.09.2022		Pfäfflin, S.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Diese Veranstaltung ist dem Bereich „Literatur/Medien“ zuzuordnen.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Lyrik ist seit der Antike durch eine besondere Nähe zur Musik und Performanz geprägt. Über Jahrhunderte wurden lyrische Texte überwiegend als Lied oder Gesang vor Publikum vorgetragen.

Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Analyse und Sprechgestaltung von Lyrik, mit Lyrikdidaktik in der Sekundarstufe und Grundschule und mit der Verbindung von Lyrik und Musik. Wir lernen Mittel der Sprechgestaltung kennen und diese anzuwenden, die Vertonung der Gedichte kommt als weitere performative Ebene zur Sprechgestaltung hinzu: Klänge und Geräusche können die Sprechgestaltung eines Gedichts untermalen, betonen, begleiten oder auch bewusst kontrastieren und damit eine weitere Bedeutungsebene generieren. Die im Seminar entwickelten Sprechversionen werden, in Kooperation mit dem Medienzentrum der Hochschule, im Tonstudio aufgenommen. Die Vertonungen werden an drei Kompakterminen (28.-30.09.22) im Musikraum (7.201) aufgenommen. Das Seminar gehört zu dem Vertonungs- und Kooperationsprojekt "Wortklangräume", das 2014 an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg gegründet wurde.

Literatur: Anders, Petra (2013): Lyrische Texte im Deutschunterricht. Grundlagen, Methoden, multimediale Praxisvorschläge. Stuttgart: Klett.

Burdorf, Dieter (2015): Einführung in die Gedichtanalyse. 3. akt. u. erw. Aufl. Stuttgart: Metzler.

Lösener, Hans / Siebauer, Ulrike (2014): hochform@lyrik. Konzepte und Ideen für einen erfahrungsorientierten Lyrikunterricht. Mit Illustrationen von Andreas Dörfler. Regensburg: vulpes.

Pfäfflin, Sabine (2021): Vom Gedicht zum Poesiefilm. Lyrische Texte sprechgestalten und visualisieren. In: Deutsch differenziert 2/2021, S. 22-29.

Pfäfflin, Sabine (2017): «Wortklangräume»: ein Modell und Projekt zur Sprechgestaltung und Vertonung von Lyrik. In: Ulf Abraham / Brendel-Perpina, Ina (Hrsg.): Kulturen des Inszenierens in Deutschdidaktik und Deutschunterricht. Stuttgart: Klett / Fillibach, S. 55-70.

Pfäfflin, Sabine (2015): Lyrik sprechen und vertonen. In: Deutschunterricht 68, H. 6, S. 23-29.

## DEU 47 Kompaktveranstaltung: Poetry Performance

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 30.04.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 14.05.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.
Einzel	14:00 - 21:00	Fr, 24.06.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.
Einzel	14:00 - 21:00	Fr, 24.06.2022		Pfäfflin, S.
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 02.07.2022		Pfäfflin, S.
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 02.07.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.
Einzel	18:00 - 21:00	Do, 07.07.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.
Einzel	18:00 - 21:00	Di, 19.07.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.
Einzel	18:00 - 22:00	Do, 21.07.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Die Veranstaltung gehört zu dem Bereich „Literatur/Medien“.  
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** m Seminar beschäftigen wir uns mit dem Schreiben von literarischen Texten für die Bühne, mit der Performativität literarischer Texte und mit der Konzeption von Aufgaben zum literarischen Schreiben für die Bühne mit Schüler\*innen. Für alle Texte wird eine Inszenierung und Vertonung entwickelt, diese werden im Rahmen der Veranstaltung "Poetry Performance" am Do, 21. Juli 2022 im Literatur-Café präsentiert. Weitere Schwerpunkte sind die selbstständige Konzeption und Durchführung eines vergleichbaren Projekts in der Schule oder außerschulischen Bildungsarbeit sowie Regie, Dramaturgie, Bühnentechnik und Projektmanagement.
- Literatur:** Abraham, Ulf / Brendel-Perpina, Ina (2015): Literarisches Schreiben im Deutschunterricht. Produktionsorientierte Literaturpädagogik in der Aus- und Weiterbildung. Stuttgart: Klett Kallmeyer.
- Grimm, Lea / Rosebrock, Cornelia (2020): Varianten der Populärkultur für Kinder und Jugendliche. Didaktische und ästhetische Perspektiven. Baltmannsweiler. Schneider.
- Pfäfflin, Sabine (2018): Poetry Performance - Poesie als Erlebnis. Die performative Dimension von Lyrik erfahrbar machen. In: Gans, Michael / Pfäfflin, Sabine / Schmid, Thomas (Hrsg.): Lyrik verstehen - verfassen - vermitteln. Baltmannsweiler: Schneider, S. 293-299.
- Weigle, Johannes (2012): "MuTex" - Texte schreiben und musikalisch arrangieren. In: Gans, Michael / Prenting, Ruth (Hrsg.): Textwerkstätten. Literarisches Schreiben in Schule, Hochschule und Freizeit. Baltmannsweiler: Schneider, S. 253-264.

## DEU 67 **Kompaktveranstaltung: Schreiben für die Bühne**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 30.04.2022	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Haag, P.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 14.05.2022	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Haag, P.
Einzel	14:00 - 21:00	Fr, 24.06.2022		Haag, P.
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 02.07.2022	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Haag, P.
Einzel	18:00 - 21:00	Do, 07.07.2022		Haag, P.
findet im Literatur-Café statt				
Einzel	18:00 - 21:00	Di, 19.07.2022		Haag, P.
findet im Literatur-Café statt				
Einzel	18:00 - 22:00	Do, 21.07.2022		Haag, P.
findet im Literatur-Café statt				

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Die Veranstaltung gehört zu dem Bereich „Literatur/Medien“.  
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** m Seminar werden Texte und Lieder für die Bühne geschrieben und es wird ein gemeinsames Bühnenprojekt vorbereitet und durchgeführt. Zentrale Aspekte des Seminars sind die literarische und musikalische Gestaltung von eigenen Texten und deren Performance auf der Bühne, Projektmanagement, Regie, Licht- und Tontechnik. Weitere Schwerpunkte sind die Durchführung eines vergleichbaren Projekts mit Schüler\*innen oder in der außerschulischen Bildungsarbeit und die Konzeption von literarischen und musikalischen Schreibaufgaben für Kinder und Jugendliche.
- Literatur:** Abraham, Ulf / Brendel-Perpina, Ina (2015): Literarisches Schreiben im Deutschunterricht. Produktionsorientierte Literaturpädagogik in der Aus- und Weiterbildung. Stuttgart: Klett Kallmeyer.
- Grimm, Lea / Rosebrock, Cornelia (2020): Varianten der Populärkultur für Kinder und Jugendliche. Didaktische und ästhetische Perspektiven. Baltmannsweiler. Schneider.
- Richardt, Thomas (2011): Szenisches Schreiben im Unterricht. Stuttgart: Klett/Kallmeyer.

## DEU 71 **Bertolt Brechts episches Theater in Theorie und Praxis**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Mittwoch	14:15 - 17:45	Mi, 15.06.2022-27.07.2022	1 1.103-Lit-Café (max. 25 Tln.)	Fuhry, N.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Voraussetzung für dieses Seminar ist die Bereitschaft zur Teilnahme an praktischen Erarbeitungs- und Übungsphasen sowie zur Übernahme von Präsentationen.  
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** Bertolt Brecht gilt als einer der revolutionärsten und vielseitigsten Künstler des 20. Jahrhunderts. In dem Seminar werden wir einen besonderen Fokus auf den Theatermacher und Dramatiker Brecht legen, der mit dem Konzept des „epischen Theaters“ und seinen Lehrstücken ein neues Theater geschaffen hat, dessen Relevanz bis heute anhält.  
Sowohl auf theoretischer als auch auf praktischer Ebene werden wir das Konzept des epischen Theaters im Seminar erarbeiten, anhand von ausgesuchten Werken analysieren sowie mit theaterpädagogischen Ansätzen praktisch umsetzen.
- Literatur:** Hinweise zur Literatur werden im Seminar verteilt.

**DEU 73 Theaterpädagogik und Spielleitung**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 17:45 Mi, 13.04.2022-01.06.2022 1 1.103-Lit-Café (max. 25 Tln.) Fuhry, N.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Voraussetzung für dieses Seminar ist die Bereitschaft zur Teilnahme an praktischen Erarbeitungs- und Übungsphasen sowie zur Übernahme von Präsentationen.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Dieses Seminar richtet sich sowohl an Studierende des Erweiterungsfachs Spiel- und Theaterpädagogik als auch an alle Lehramtsstudierende, die die Möglichkeiten theaterpädagogischer Methoden und Konzepte als Teil der Arbeit mit Schülerinnen und Schülern erfahren und erproben möchten. Nach einem theoretischen Einstieg in die Grundlagen und Methoden der Theaterpädagogik, wie etwa Ansätze von Keith Johnstone, Augusto Boal oder Ingo Scheller, wird im Folgenden die praktische Arbeit im Vordergrund stehen, um sich als Spielleiter/Spielleiterin auszuprobieren und das Gelernte in eigenen Arbeitsphasen auszubauen sowie im Seminar praktisch anzuwenden.

Literatur: Hinweise zur Literatur werden im Seminar verteilt.

**KMB 043 Konzepte der Spiel- und Theaterpädagogik**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

14tägl 14:15 - 17:45 ab Mo, 11.04.2022 1 1.317 Frank, T.

**Belegpflicht!****KMB 044 Einblicke in die kulturelle Praxis**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

14tägl 14:15 - 17:45 ab Mo, 18.04.2022 1 1.317 Frank, T.

**Belegpflicht!****Kunst****BKUN 15 Grundlagen des künstlerischen Gestaltens:Lehrgang Malerei/ Hr. Bickelhaupt**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag 08:15 - 09:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 9 9.001(BTZ) (max. 25 Tln.) Bickelhaupt, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die Veranstaltung ist als Lehrgang konzipiert und vermittelt die Grundlagen der Acrylmalerei. Neben maltechnischen und maltheoretischen Aspekten (Farbauftrag, Farbtheorie, etc.) stehen gestalterische Phänomene (Komposition, Farbklänge, etc.) und später auch inhaltliche Zugänge im Mittelpunkt.

*An artistic introduction to painting.*

Literatur: Bickelhaupt, Thomas (2014): Grafik. Theorie, Praxis, Geschichte, Leipzig, Stuttgart: Klett  
 Bickelhaupt, Thomas (2015): Grafik. Theorie, Praxis, Geschichte, Lehrerheft mit digitalem Lehrerservice, Leipzig, Stuttgart: Klett  
 Brügel, Eberhard (2006): Kompaktkurs Zeichnen, Bd. 1 und 2, Hamburg: Nikol.  
 Daucher; Hans (2002): Die große Zeichenschule, Berlin: Urania.  
 Edwards, Betty (2000): Garantiert zeichnen lernen, Reinbeck: Rowohlt  
 Koschatzky, Walter (1981): Die Kunst der Zeichnung. Technik, Geschichte, Meisterwerke. München: DTV.  
 K+U, Heft 228: Zeichnen.  
 K+U, Heft 271: Zeichnen als Experiment.  
 K+U, Heft 302/3: Zeichnen: Sachen klären und verstehen.

**BKUN 215 Grundlagen des künstlerischen Gestaltens : Vielfalt grafischer Ausdrucksmittel**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Montag 08:15 - 09:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 9 9.001(BTZ) Bickelhaupt, T.

**Belegpflicht!**

**Kommentar:** Die Veranstaltung ist als Lehrgang konzipiert, in dem die Studierenden einen umfassenden Einblick in die unterschiedlichen Möglichkeiten grafischer Ausdrucksmöglichkeiten erhalten.

Das Konzept orientiert sich an dem umfassenden zeichendidaktischen Ansatz des Dozenten, bei dem analytisch-konstruierendes Zeichnen, sowie das „anders als gewohnt sehen und zeichnen“ ebenso berücksichtigt werden wie ein spielerisch, intuitiver und humorvoller Zugang.

Zeichenmaterialien sind: Bleistift, Grafitstift, Filzstift, Stahlfeder und Rohrfeder, Pastell

**Literatur:** Bickelhaupt, Thomas (2014): Grafik. Theorie, Praxis, Geschichte, Leipzig, Stuttgart: Klett  
 Bickelhaupt, Thomas (2015): Grafik. Theorie, Praxis, Geschichte, Lehrerheft mit digitalem Lehrerservice, Leipzig, Stuttgart: Klett  
 Brügel, Eberhard (2006): Kompaktkurs Zeichnen, Bd. 1 und 2, Hamburg: Nikol.  
 Daucher; Hans (2002): Die große Zeichenschule, Berlin: Urania.  
 Edwards, Betty (2000): Garantiert zeichnen lernen, Reinbeck: Rowohlt  
 Koschatzky, Walter (1981): Die Kunst der Zeichnung. Technik, Geschichte, Meisterwerke. München: DTV.  
 K+U, Heft 228: Zeichnen.  
 K+U, Heft 271: Zeichnen als Experiment.  
 K+U, Heft 302/3: Zeichnen: Sachen klären und verstehen.

**KMB 020 Grundlagen der medialen Bildgestaltung**

Seminar	2.0 Semesterwochenst.			
Einzel	09:00 - 16:00	Fr, 08.07.2022	1 1.255	Hartung-Griemberg, A.
Einzel	09:00 - 16:00	Fr, 22.07.2022	1 1.255	Hartung-Griemberg, A.

**Belegpflicht!**

**KMB 042 Grundlagen der körperlich-plastischen Gestaltung**

Seminar	2.0 Semesterwochenst.		Max. 25 Teiln.
Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022	Bonath, O.

**Belegpflicht!**

**KMB 045 Konzepte künstlerischer Arbeit**

Seminar	2.0 Semesterwochenst.		Max. 25 Teiln.
Montag	18:00 - 19:30	Mo, 11.04.2022	Bonath, O.

**Belegpflicht!**

**KMB 047 Grundlagen der Bildgestaltung**

Seminar	2.0 Semesterwochenst.		Max. 25 Teiln.
BlockSa	09:00 - 16:00	01.04.2022-05.04.2022	1 1.255 Bonath, O.

**Belegpflicht!**

**KUN 42 Grundlagen der Bildgestaltung**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 15 Teiln.
BlockSa+So	09:00 - 16:00	01.04.2022-05.04.2022	1 1.024 (max. 15 Tln.)

**Belegpflicht!**

**Kommentar:** Theorie und Praxis: materialkundliche, technische/handwerkliche und gestalterische Grundlagen des jeweiligen Arbeitsfeldes. In gemeinsam absolvierten bildnerisch-praktischen Aufgabenstellungen werden handwerkliche und gestalterische Spielarten und Möglichkeiten sowie grundlegende Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt erprobt und erfahren. Die intensive persönliche Auseinandersetzung mit den einzelnen Arbeitsaufgaben und die gemeinsame Korrektur- und Ergebnisbesprechungen in der Gruppe legt die Grundlagen für eine grundsätzliche Gestaltungs- und Urteilsfähigkeit und eröffnet Möglichkeiten für die selbständige Arbeit.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: Materialbesorgungen, Materialerprobung, Ausarbeitung bzw. Fertigstellung der Übungsaufgaben als Vorleistung (bestanden/nicht bestanden) sowie Erstellung einer Mappe mit praktischen Arbeitsergebnissen aus dem Kursbetrieb, aus den Hausaufgaben sowie aus der darauf aufbauenden eigenständigen Arbeit. Neben der Kompaktphase treffen wir uns noch einmal am Ende des Semesters für eine gemeinsame Sichtung und Besprechung der Werke.

**KUN 43 Einführung in die körperlich-plastische Gestaltung**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 15 Teiln.
Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 14.04.2022-28.07.2022	1 1.024 (max. 15 Tln.) Bonath, O.

**Belegpflicht!**

**Kommentar:** Keramik! Ziele: Die Studierenden erfahren in Theorie und Praxis materialkundliche, technische/handwerkliche und gestalterische Grundlagen der keramischen Kleinplastik. In gemeinsam absolvierten bildnerisch-praktischen Aufgabenstellungen werden handwerkliche und gestalterische Spielarten und Möglichkeiten sowie grundlegende Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt erprobt und erfahren. Die intensive persönliche Auseinandersetzung mit den einzelnen Arbeitsaufgaben und die gemeinsamen Korrektur- und Ergebnisbesprechungen in der Gruppe legen die Grundlagen für eine grundsätzliche Gestaltungs- und Urteilsfähigkeit und eröffnet Möglichkeiten für die selbständige Arbeit.

**Kun 41 Konzepte künstlerischer Arbeit**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.
Montag	18:00 - 19:30	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.329a (max. 25 Tln.) Bonath, O.

**Belegpflicht!**

**Kommentar:** Die Veranstaltung wird von der Fragestellung "Was ist Kunst?" geleitet. Materialität - Form - Praxisformen - anthropologische Grundlagen - soziale, kulturelle und institutionelle Felder - Geschichte. Grundzüge und Elemente künstlerischer Gestaltung.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige Teilnahme; mind. 15-minütiges Referat zu einem Beispiel aus der Kunst mit zusätzlichem Praxisteil; künstlerische Umsetzung außerhalb der Veranstaltung.

Pflichtveranstaltung für Kultur- und Medienbildung.

Based on examples of art history and contemporary art, the diverse approaches and conceptions of artistic work are thematized, analyzed in depth and practically tested in exercises.

**Musik**

**BMUS 36 Ensembleleitung I**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 15 Teiln.
Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Eckhardt, A.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte beachten:  
 Im Wintersemester wird das Seminar Ensembleleitung I zweimal angeboten (Seminare Eckhardt / Weindel).  
 Bitte melden Sie sich nur für ein Seminar im LSF an!

**Kommentar:** Im Seminar "Ensembleleitung I werden die Grundlagen für Ensemblearbeit gelegt. Ausgewählte Inhalte der Veranstaltung sind Warmups, Schlagtechnik, Probentechnik und Literaturkunde.

**BMUS 37 Ensembleleitung II**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 15 Teiln.
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Eckhardt, A.

**Belegpflicht!**



Kommentar: Bitte beachten:  
 Im Wintersemester wird das Seminar Ensembleleitung II zweimal angeboten (Seminare Weindel / Eckhardt).  
 Bitte melden Sie sich im LSF nur für ein Seminar an!

**KMB 019 Konzepte musikalischer Gruppenleitung**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022	1 1.255	Eckhardt, A.

**Belegpflicht!**

**KMB 041 Musik und Medien**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 45 Teiln.	
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022		Eckhardt, A.

**Belegpflicht!**

**Film und digitale Medien**

**EW 17 Kompaktseminar: Film- und Videowerkstatt: (Nicht)Nachhaltigkeit filmen**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel	10:00 - 17:30	Fr, 29.04.2022	1 1.349	Schluchter, J.
Einzel	10:00 - 17:30	Fr, 20.05.2022	1 1.349	Schluchter, J.
BlockSa	10:00 - 17:30	15.07.2022-16.07.2022	1 1.349	Schluchter, J.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die Film- und Videowerkstatt vermittelt Grundlagen im Bereich der Filmgestaltung - auf inhaltlich-dramaturgischer, auf formalästhetisch-gestalterischer sowie auf technischer Ebene. Im Mittelpunkt der Film- und Videowerkstatt steht die Produktion eines eigenen (Kurz)Films. Als leitende Orientierung für die Produktion eigener (Kurz)Film ist das Thema (Nicht)Nachhaltigkeit.

Literatur: Bienk, Alice (2019): Filmsprache. Einführung in die interaktive Filmanalyse. Marburg: Schüren.  
 McKee, Robert (2016): Story. Die Prinzipien des Drehbuchs Schreibens. Berlin; Köln: Alexander Verlag.  
 Melzener, Axel (2010): Kurzfilm-Drehbücher schreiben. Die ersten Schritte zum ersten Film. Groß Umstadt: Sieben Verlag.  
 Seger, Linda (2011): Drehbuch schreiben. Das Geheimnis guter Drehbücher. Berlin; Köln: Alexander Verlag.  
 Strauch, Thomas/ Engelke, Carsten (2016): Filme machen. Denken und produzieren in filmischen Einstellungen. Paderborn: Wilhelm Fink.

**KMB 032 Einführung in die Filmanalyse**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022	1 1.255	Wilke, T.

**Belegpflicht!**

**KMB 038 Grundlagen der ästhetischen Gestaltung mit digitalen Medien**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 45 Teiln.	
Mittwoch	16:15 - 19:30	Mi, 13.04.2022	1 1.255	Kolb, F.

**Belegpflicht!**

**KMB 039 Konzepte der Film- und Fernsehästhetik**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 45 Teiln.	
Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022	1 1.255	Wilke, T.

**Belegpflicht!**

KMB 040 **Film- und Videowerkstatt**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022 1 1.255 Kolb, F.

**Belegpflicht!**

## Modul 4: Ästhetische Gestaltung und Bildungsbereiche

### Theater/Literatur - Aufbau

### Kunst - Aufbau

### Musik - Aufbau

KMB 004 **Instrumental- und Ensemblespiel: Baglama**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 18:00 - 19:30 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Kolcu, A.

**Belegpflicht!**

### Film und digitale Medien - Aufbau

## Modul 5: Kultursoziologische und interkulturelle Grundlagen

KMB 033 **Kultursoziologie**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 08:15 - 09:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.255 Glogner-Pilz, P.

**Belegpflicht!**

KMB 037 **Interkulturelle Bildung und Gender**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 45 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022 1 1.255 Frank, T.

**Belegpflicht!**

## Modul 6: Praktikum

## Modul 7: Ästhetische Gestaltung und Bildungsbereiche - Vertiefung

### Film und digitale Medien - Fachspezifische Vertiefung

EW 18 **Visuelle Methoden in der Forschung**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 1 1.307 Schluchter, J.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In den letzten Dekaden haben Visuelle Methoden im Bereich der qualitativen Forschung zunehmend an Bedeutung gewonnen. Hierbei rücken einerseits visuelle/ audiovisuelle Medienproduktionen (z.B. im Forschungsansatz "Eigenproduktion mit Medien") und andererseits visuelle Erhebungs- und Dokumentationsmethoden (z.B. im Bereich Videografie) in den Blick.

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über Visuelle Methoden und über Verbindungen von Visuellen Methoden und verschiedenen Forschungsansätzen.

Literatur: Banks, Markus (2001): Visual Methods in Social Research, London: Sage

Harper, Douglas (2012): Visual Sociology, London; New York: Routledge

Niesyto, Horst (2009): Visuelle Methoden in der medienpädagogischen Forschung, in: Mertens, Gerhard/Frost, Ursula/Bohm, Winfried/ Ladenthien, Volker (Hrsg.): Handbuch der Erziehungswissenschaft, Band III/2, Paderborn: Schöningh, S. 821–829

Niesyto, Horst/ Marotzki, Winfried (Hrsg.) (2006): Bildinterpretation und Bildverstehen. Methodische Ansätze aus sozialwissenschaftlicher, kunst- und medienpädagogischer Perspektive. Wiesbaden: VS-Verlag.

#### KMB 034 **Vertiefende interdisziplinäre Medienproduktion**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022		Kolb, F.
--------	---------------	----------------	--	----------

**Belegpflicht!**

## Kunst - Fachspezifische Vertiefung

#### BKUN 218 **Alte Kunstgeschichte**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.329	Bickelhaupt, T.
------------	---------------	---------------------------	---------	-----------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über die Kunstgeschichte von der Höhlenmalerei bis zur Renaissance. Ein Zugang zu zentralen Beispielen der Architektur, Plastik, Malerei wird vermittelt. Die einzelnen Kunstwerke werden in einen kulturgeschichtlichen Zusammenhang eingebettet.

*The event provides an overview of the history of art from cave paintin to the Renaissance. Access to central examples of architecture, sculpture, painting is given.*

*The individual works of art are embedded in a cultural-historical context.*

Literatur: Etschmann, Walter; Hahne, Robertz; Tlusty, Volker: Kammerrohr. Kunst im Überblick. Stile - Künstler - Werke. München: Oldenbourg, 2014

#### EFW 14 **Vertiefungsseminar Kunst: Kunstrezeption mit Kindern (M10/B4; 4. Sem./6. Sem.)**

Seminar

Einzel	14:00 - 16:00	Do, 14.04.2022	1 1.329	Schneider, K.
Einzel	14:00 - 16:00	Do, 28.04.2022	1 1.329	Schneider, K.
Einzel	14:00 - 16:00	Do, 12.05.2022	1 1.329	Schneider, K.
Einzel	14:00 - 16:00	Do, 02.06.2022	1 1.329	Schneider, K.
Einzel	14:00 - 16:00	Do, 23.06.2022	1 1.329	Schneider, K.
Einzel	14:00 - 16:00	Do, 07.07.2022	1 1.329	Schneider, K.
Einzel	10:00 - 17:00	Fr, 08.07.2022		Schneider, K.

Exkursion

**Belegpflicht!**

Kommentar: **M10B4: Kunstvermittlung und Kunstrezeption mit Kindern (BA-KuMeBi: M7.2/B2; MA KuBi: M5B2)**

Die 5-jährige Maja beschreibt das Gemälde von C. D. Friedrich „Wanderer über dem Nebelmeer“ (1818) wie folgt: „*Ich sehe einen Mann auf einem Berg. Er ist nicht mehr auf der Erde und nicht im Himmel Er ist bei den Wolken. Man muss ganz lange laufen, bis man so hoch kommt. (...) Der Mann hat einen Stab in der Hand. Damit stützt er sich ab, denn auf solchen Steinen kann man leicht ausrutschen, und dann knallt man hin und schlägt sich die Knie auf, und dann weint man und muss getragen werden. Außerdem: Wer soll ihn tragen? Er ist ja ganz allein. So dicht am Himmel ist es ziemlich kalt. Aber der Mann friert nicht, denn er hat einen schönen Mantel an. (...) Runter geht es viel einfacher. Da kann man rutschen! Das geht so: Jacke über den Po ziehen, hinsetzen, Anschwung nehmen – und looooo!*“ (Hein 2010, S. 36)

Die Frage, wie man Kindern im Vor- und Grundschulalter Kunst vermittelt, steht im Zentrum des Seminars, das in Grundlagen der museumspädagogischen Arbeit mit Kindern einführt. Didaktische Theorien und Konzepte museumspädagogischer Arbeit, der Kunstvermittlung und Kunstrezeption sollen kennengelernt und durch einen Museumsbesuch erweitert werden. Zusätzlich zum Museumsbesuch soll die eigene museumspädagogische Arbeit mit Kindergruppen erprobt und Bilder als Medium des Philosophierens mit Kindern genutzt werden.

Das Seminar ist als polyvalente Lehrveranstaltung für die BA-Studiengänge „Frühkindliche Bildung und Erziehung“ sowie „Kultur- und Medienbildung“ angelegt.

- Literatur:
- \* Duncker, L./Lieber, G. (Hrsg.) (2013): Bildliteralität und Ästhetische Alphabetisierung. Konzepte und Beispiele für das Lernen im Vor- und Grundschulalter. München: Kopaed.
  - \* Duncker, L./Müller, H./Uhlig, B. (Hrsg.) (2012): Betrachten – Staunen – Denken: Philosophieren mit Kindern zwischen Kunst und Sprache. München: Kopaed.
  - \* Krämer-May, S./Müller, H.-J./Nießeler, A. (Hrsg.) (2014): Alltägliches – Besonderes – Unerwartetes. Protokolle philosophischer Denk-Wege von Kindern. München: Kopaed.
  - \* Plaga, Fiederike (2012): Bilderreich & Wortgewandt: kindliches Bildverstehen und Frühpädagogik. München: kopaed.
  - \* Uhlig, B./Duncker, L. (Hrsg.) (2016): Fragen – Kritik – Perspektiven. Theoretische Grundlagen des Philosophierens mit Kindern. München: Kopaed.
  - \* Uhlig, B. (2005): Kunstrezeption in der Grundschule: zu einer grundschulspezifischen Rezeptionsmethodik. München: Kopaed.
  - \* Hein, Barbara (2010): Ich weiß genau, was da passiert... Kinder erklären Kunst. Belsler: München.

## Musik - Fachspezifische Vertiefung

## Theater/Literatur - Fachspezifische Vertiefung

### DEU 43 **Textwerkstatt - literarisches Schreiben und Präsentieren**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.103-Lit-Café Pfäfflin, S.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Leistungsnachweise: Bearbeitung der Eingangsaufgabe bis zur zweiten Sitzung, regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar und an der literarischen Schreibberatung, Bearbeitung der wöchentlichen Schreibaufgaben, seminarbegleitende Lektüre der Sekundärliteratur, Dokumentation und Reflexion des eigenen Schreibens und der Überarbeitungsprozesse.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Schwerpunkt der Textwerkstatt im Sommersemester ist das Schreiben zu Bildern: Im Rahmen einer Kooperation mit dem Bild- und Theaterzentrum werden vielfältige Texte zu Bildern und Bilder zu Texten entstehen. Die Ergebnisse werden in einer Ausstellung in der Studiengalerie präsentiert. Ein weiterer Aspekt des Seminars ist die Konzeption und Leitung einer Textwerkstatt in der Schule oder außerschulischen Bildungsarbeit. Seminarbegleitend wird literarische Schreibberatung (in Kleingruppen und als Einzelberatung) angeboten und es findet ein Workshop zum Vortrag von literarischen Texten und zu Slam Poetry statt.

Literatur: Zur Einführung:

Huckebrink, Alfons/Lingnau, Frank (2020): Literarisches Schreiben als Handwerk. Themen und Techniken für Schulen und Schreibwerkstätten. Münster: Daedalus.

Ortheil, Hanns-Josef (2012): Schreiben dicht am Leben. Mannheim: Duden.

### ENG 22 **English Poetry from the Renaissance to the Romantic Age**

Seminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 11 11.116 Hollm, J.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: Surprisingly, it seems that reading poetry has become less attractive in recent years. This seminar will show you that this is an entirely unjustified development.

This course on poetry will offer a survey over British poets and their works and will concentrate on classic poems that have had a major impact on readers for centuries. Starting with William Shakespeare, other poets, whose works will be read, will be John Milton, John Donne, George Herbert and the most famous neoclassical and romantic poets such as Alexander Pope, Lord Byron, John Keats and William Wordsworth.

#### ENG 34 **US in the 1960s**

Seminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Hollm, J.

##### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Also offered as the seminar "Contemporary English Literature" for the Bachelor programme in "Bildungswissenschaft - Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1b: Baustein 5).

Also offered as a seminar for the Master programme in "Bildungsforschung" (Schwerpunkt F: Modul 2).

Please register via LSF.

Kommentar: The 1960s can be seen as a decade that has had a long-lasting effect on US culture in general and politics in particular. Many controversies in the US today can only be understood if one traces them back to the changes that were initiated in the 1960s.

##### **Requirements for successful participation:**

Regular attendance, active participation, a short presentation (pass/fail) and a written exam (pass/fail).

#### ENG 38 **Before Fridays for Future: Ecocritical (Literary) Discourses in the US and Great Britain**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 10:15 - 11:45 11.11.16 Hollm, J.

##### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: This course will take a look at the (literary) discourses that address environmental issues since industrialization and the Romantic Age in Great Britain and the US. Particular emphasis will be put on the development since the 1970s.

#### FRA 06 **Germinal, Zola**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Arnault, N.

##### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Anmeldepflicht über LSF.

## **Modul 8: Forschung und Evaluation**

#### EW 11 **Bildungs- und Medienforschung in der Praxis**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Junge, T.

##### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Veranstaltung ist nicht für Erstsemestler geeignet!

Bitte auch für "Profil Grundbildung Medien" eintragen

Einordnung Vorlesungsverzeichnis:

Vorlesungsverzeichnis / Diplomstudiengänge / Erziehungswissenschaft / Erziehungswissenschaft Studienrichtung  
Erwachsenenbildung und Schulpädagogik / Statistik und Forschungsmethoden / Hauptseminare

Vorlesungsverzeichnis / Bachelorstudiengänge / Kultur- und Medienbildung / Modul 8: Forschung und Evaluation

Vorlesungsverzeichnis / sonstige Veranstaltungen / innen / Veranstaltungen für Nachwuchswissenschaftler / Veranstaltungen zu  
Forschungsmethoden

Kommentar: Die Studierenden erwerben Kenntnisse im Bereich "Bildungs- und Medienforschung". Der Schwerpunkt liegt nicht nur auf der Planung und Durchführung von kleinen Forschungsstudien sondern es wird auch die Datenauswertung in den Blick genommen. Grundkenntnisse im Bereich "Empirie" sind wünschenswert, werden aber nicht vorausgesetzt.

Kursangebot für den Bachelor-Studiengang.

Literatur: Moser, Heinz (2012): Instrumentenkoffer für die Praxisforschung. Freiburg.

Niesyto, Horst (2014): Medienpädagogische Praxisforschung. In: Anja Hartung / Bernd Schorb / Horst Niesyto / Heinz Moser/  
Petra Grell (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik 10. Methodologie und Methoden medienpädagogischer Forschung. Wiesbaden:  
S. 173-191.

Lamnek, Siegfried (2005): Qualitative Sozialforschung. Weinheim / Basel. Darin vor allem die Kapitel 4.1-4.7, 8, 10.1 und 10.3,  
11.

Elisabeth Raab-Steiner / Michael Benesch (2015): Der Fragebogen. Von der Forschungsidee zur SPSS-Auswertung.

#### KMB 048 **Forschungsprojekt**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 45 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022 Hartung-Griemberg, A.

**Belegpflicht!**

## Modul 9: Theoretische und historische Aspekte der Kultur- und Medienwissenschaften

#### KMB 016 **Kulturgeschichte**

Vorlesung 2.0 Semesterwochenst. Max. 100 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 2 2.201 Glogner-Pilz, P.

**Belegpflicht!**

#### KMB 035 **Kulturtheorie und Kulturkritik**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 45 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022 1 1.255 Glogner-Pilz, P.

**Belegpflicht!**

## Modul 10: Studienbegleitendes Projektsemester

## Modul 11: Überfachliche Qualifikationen

#### KMB 024 **Kultur- und Medienpolitik**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 45 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.255 Glogner-Pilz, P.

**Belegpflicht!**

**KMB 031 Projektentwicklung und -finanzierung**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 45 Teiln.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.255 Kolb, F.

**Belegpflicht!****KMB 036 Öffentlichkeitsarbeit**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 45 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 13.04.2022 Dätsch, C.

**Belegpflicht!****Modul 12: Bachelorarbeit****Sonstige Veranstaltungen****BMUS 35 Hochschulorchester**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 12:00 - 13:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Eckhardt, A.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte beachten Sie die FAQs auf der Website des Hochschulorchesters ([www.ph-ludwigsburg.de/hochschulorchester](http://www.ph-ludwigsburg.de/hochschulorchester)) und nehmen Sie bei Interesse an (erstmaliger) Teilnahme im Vorfeld Kontakt mit dem Leiter des Hochschulorchesters auf. Das Programm wird vor Semesterbeginn über Moodle und über den Hochschulmusik-Verteiler bekanntgegeben.

Kommentar: Der Hochschulchor und das Hochschulorchester der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg sind die beiden großen Ensembles der Hochschulmusik und stehen allen Studierenden und Mitarbeitern der Hochschule und nach Absprache auch Gästen offen. Beide Ensembles verstehen sich als musikalischer Beitrag zum vielfältigen kulturellen Leben auf dem Ludwigsburger Campus und auch als Lehrveranstaltung im Rahmen des Angebots der Abteilungen Musik und Kultur- und Medienbildung.

**DEU 07 "L'UtoPeHa" - Träume und Visionen auf der Wortbühne**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Dienstag 16:15 - 17:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.103-Lit-Café (max. 20 Tln.) Gans, M.

Einzel 16:15 - 17:45 Di, 12.04.2022 Gans, M.

Einzel 16:15 - 17:45 Di, 24.05.2022 Gans, M.

Einzel 14:00 - 18:00 Fr, 08.07.2022 1 1.103-Lit-Café (max. 20 Tln.) Gans, M.

Einzel 10:00 - 15:00 Sa, 09.07.2022 1 1.103-Lit-Café (max. 20 Tln.) Gans, M.

Einzel 18:00 - 22:00 Mo, 11.07.2022 1 1.103-Lit-Café (max. 20 Tln.) Gans, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Ein Terminplan für das Projekt wird zu Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben. Neben den üblichen wöchentlichen Terminen wird es am Ende eine Kompaktphase geben, an der verbindlich teilzunehmen ist. Die Mitwirkung an der Projektpräsentation ist ebenfalls obligatorisch.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Man kann über die in der Bauhaus-Tradition stehende Campus-Architektur geteilter Meinung sein, aber Mitte der 1960er Jahre gab es eine Vision davon, in welchem Raum künftige Lehrerbildung stattfinden soll und welche Ideen schulischer und hochschulischer Bildung darin Platz finden können. Nicht zuletzt durch die jahrelange pandemische Weltlage kommen gegenwärtig wieder grundlegendere Überlegungen zur Zukunft von Bildung, Studium, Lebens- und Wohnraum ins Spiel, die PH-spezifisch in einem studentischen Inszenierungsprojekt aufgegriffen, exemplarisch thematisiert, musikalisch arrangiert und unter dem Motto "L'UtoPeHa" im Juli 2022 auf der Wortbühne präsentiert werden sollen. Eingebunden ist das Projekt in die Kooperation "L'Utopia" des Bürgertheaters Ludwigsburg mit der PH, zu der im Juli u. a. eine Aktionswoche auf dem Campus veranstaltet wird (nähere Infos dazu unter: <https://www.tanzundtheaterwerkstatt.de/buergertheater/aktuell>). Auch das Lernfestival 2022 am 13. Juli wird sich dieser Thematik widmen.

Literatur: Eigenständiges Sichten von Texten (Gedichten, Kurzprosa, Auszüge aus Erzählungen, Songs...) zum Thema, die zur ersten Sitzung mitgebracht werden.

**DEU 32 Ringvorlesung: idealistisch – ideologisch – identitär? Politik in Sprache und Literatur**

Vorlesung

Dienstag	18:00 - 20:00	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Brune, C. Gans, M. Grundler, E. Kleinbub, I. Merklinger, D. Rautenberg, I. Roeder, C. Seidel, N.
----------	---------------	---------------------------	--

sowie die Kolleg\*innen der Universität Stuttgart

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird alternierend an der PH und an der Universität Stuttgart ausgebracht.

Kommentar: Die Ringvorlesung wird alternierend an der PH und an der Universität Stuttgart ausgebracht; genaueres siehe Terminplan, der auf Moodle eingestellt wird. Die Ringvorlesung wird von einer Lesung und einem Fachvortrag begleitet.

**DEU 50 Engagiert! Politische Kinder- und Jugendliteratur**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.250 (max. 50 Tln.)	Roeder, C.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**DEU 70 Kompaktveranstaltung: Lesen, Analysieren und Schreiben von journalistischen Texten**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

BlockSa+So	09:00 - 16:00	07.05.2022-08.05.2022	Nörthemann, A.
BlockSa+So	09:00 - 16:00	21.05.2022-22.05.2022	Nörthemann, A.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte beachten Sie, dass das Verfassen eines eigenen journalistischen Textes in der Zeit zwischen den zwei Teilen des Kompaktblockes erwartet wird.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Das Kompaktseminar gibt einen Überblick über die Zeitungslandschaft in Deutschland. Der Umgang mit der Tagespresse wird reflektiert und Funktionen des Journalismus (Worüber und wie schreibt die Presse? Wie arbeiten Journalisten?) sowie der gängigsten journalistischen Textformen werden erläutert. Zusätzlich wird das journalistische Schreiben geübt. Dazu verfassen die Teilnehmer\*innen einen eigenen journalistischen Text, der im Online-Magazin "ImPHuLS" veröffentlicht wird.

**EW 93 Kompaktseminar: Medienbildung in der Erwachsenenbildung-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Einzel	12:15 - 13:45	Fr, 08.04.2022	Schumacher, C.
BlockSa+So	10:00 - 17:00	21.05.2022-22.05.2022	Schumacher, C.
BlockSa+So	10:00 - 17:00	02.07.2022-03.07.2022	Schumacher, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Modulprüfung ist möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Kommentar: Kurs für die Bachelorstudiengänge

Das Seminar gibt einen Einblick in Praxisfelder und Konzepte der Medienbildung im Kontext der Erwachsenenbildung. Es vermittelt die Grundlagen zur Medienarbeit mit Erwachsenen sowie didaktische Konzepte und Kompetenzen zur Planung und Durchführung von Projekten und Veranstaltungen zur Medienbildung.

Literatur: Wird zum Semesterbeginn bekanntgegeben.

**SPT 02 Klangwerkstatt für die Wortbühne**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.249	Weigle, J.
Einzel	14:15 - 17:45	Fr, 08.07.2022		Weigle, J.
Sondertermin für Kompaktphase: Hauptprobe				
Einzel	10:00 - 15:00	Sa, 09.07.2022		Weigle, J.
Sondertermin zur Kompaktphase: Generalprobe (Literatur-Café)				



Einzel	20:00 - 22:00	Mo, 11.07.2022	Weigle, J.
--------	---------------	----------------	------------

Aufführung im Literatur-Café, um 20 Uhr

### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** In Kultur- und Medienbildung kann die Veranstaltung als zusätzliches Inszenierungsprojekt für das theaterpädagogische Zertifikat (BUT) angerechnet werden. Für die WHRPO 2011 kann die Veranstaltung u.a. im HF als Modulbaustein 3.8 "Projekt", im NF als Modulbaustein 3.5 "Projekt" bei mit 4 CP verrechnet werden (Zusatzleistung in Absprache mit dem Dozenten).

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Kommentar:** Die Wirkung von Musik / Klang auf das gesprochene Wort soll in einem konkreten Inszenierungsprojekt ausprobiert werden. Wir arbeiten in Kooperation mit Dr. Michael Gans' Wortbühne-Seminar am Thema: "L'UtoPeHa" - Träume und Visionen auf der Wortbühne". Wir entdecken und wählen Texte zum Thema, die vertont und inszeniert werden. Von experimentellen Textinszenierungen und Liedern bis zu Klangkunstelementen und Experimentalfilm reicht das mediale Spielfeld. Eine Aufführung ist am 11.07.2022 geplant im Literaturcafé.

### SPT 04 **Gedichte - Tondramaturgie und Vermittlung**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
14tägl	16:15 - 19:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Weigle, J.
Einzel	09:30 - 15:30	Mi, 28.09.2022		Weigle, J.
findet in Raum 7.201 statt				
Einzel	09:30 - 15:30	Do, 29.09.2022		Weigle, J.
findet in Raum 7.201 statt				
Einzel	09:30 - 15:30	Fr, 30.09.2022		Weigle, J.
findet in Raum 7.201 statt				

### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Diese Veranstaltung ist dem Bereich „Literatur/Medien“ zuzuordnen.

Leistungsnachweise: Ausarbeitung und Abgabe einer Lyrik-Analyse (4-5 Seiten), Konzeption und Gestaltung einer Lyrik-Vertonung im Rahmen des Seminars.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Kommentar:** Das atmosphärische und inhaltliche Potential von Gedichten aufzuspüren und die Wirkung von "Klang auf Wort" zu untersuchen wird Thema des Seminars sein. Dabei soll auf Gedichte musikalisch reagiert werden; Perkussiv, melodisch oder atonal können Klangumgebungen sein, welche die Rezeption von Gedichten eindrücklich, neu und unerwartet machen. Die Vertonungsergebnisse wollen wir in Vertonungsteams aufnehmen und auf CD bringen. Das Seminar findet teilweise in Kooperation mit Frau Dr. Pfäfflins Seminar "Lyrik sprechgestalten – vertonen - vermitteln" statt

**Literatur:** Weigle, Johannes (2012) „MuTex – Texte schreiben und musikalisch arrangieren“ in „Textwerkstätten“ Hrsg: Michael Gans, Ruth Prentig, Schneider Verlag Hohengehren, Seite 253-263.

Pfäfflin, Sabine (2017): «Wortklangräume»: ein Modell und Projekt zur Sprechgestaltung und Vertonung von Lyrik. In: Ulf Abraham / Brendel-Perpina, Ina (Hrsg.): Kulturen des Inszenierens in Deutschdidaktik und Deutschunterricht. Stuttgart: Klett / Fillibach, S. 55-70.

Pfäfflin, Sabine (2015): Lyrik sprechen und vertonen. In: DEUTSCHUNTERRICHT 68, H. 6, S. 23-29.

Lösener, Hans / Siebauer, Ulrike (2011): hochform@lyrik. Konzepte und Ideen für einen erfahrungsorientierten Lyrikunterricht. Mit Illustrationen von Andreas Dörfler. Regensburg: vulpes.

# Diplomstudiengänge

## Erziehungswissenschaft

### Erziehungswissenschaft Studienrichtung Erwachsenenbildung und Schulpädagogik

#### Erziehungswissenschaft I: Allgemeine Pädagogik (EW I)

##### Vorlesungen

##### Seminare

##### Hauptseminare

##### Kolloquien

##### Statistik und Forschungsmethoden

##### Seminare

###### SOZ 15 **Forschungsmethoden und Evaluation**

Seminar 2/3/4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1A 1A.108 (max. 40 Tln.) Fuß, S.

##### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt durch Einschreibung in den LSF-Kurs. Nach Ende der Anmeldephase erhalten Sie via LSF das Passwort für den Moodle-Kurs. Die Anmeldung im Moodle-Kurs ist obligatorisch!

Kommentar: Diese Lehrveranstaltung ist als Hauptseminar konzipiert und daher eher nicht für Erstsemester geeignet. Der vorherige Besuch einer forschungsmethodischen bzw. statistischen Lehrveranstaltung wird dringend empfohlen.

Veranstaltung für Lehramtsstudierende der Bildungswissenschaft Soziologie innerhalb des Moduls Educational Studies nach Prüfungsordnung 2015 (3 ECTS-Punkte) sowie für Lehramtsstudierende des Grundfragenfaches Soziologie nach der Prüfungsordnung PO 2011 (2 oder 4 ECTS-Punkte im Modul 2).

Das Seminar kann auch von Studierenden des Masterstudiengangs Bildungsforschung, des Bachelorstudiengangs Lebenslanges Lernen und des Masterstudiengangs Frühe Bildung belegt werden.

Statistikgrundkenntnisse sind von Vorteil. Das Seminar bietet eine Vertiefung in Theorie und Praxis der Methoden empirischer Sozialforschung mit folgenden Schwerpunkten: 1) Wissenschaftstheorie (kritischer Rationalismus nach Popper). 2) Begriffsbestimmungen: Theorien, Hypothesen, Variablen etc. 3) Informationsgehalt von Sätzen und Definitionen. 4) Theorie der (schriftlichen) Befragung. 5) Theorie der Stichprobenziehung. 6) Theorie experimenteller Versuchsanordnungen. 7) Ethische Kriterien. 8) Qualitative Erhebungsverfahren. 9) Qualitative Analyseverfahren mit Schwerpunkt der Qualitativen Inhaltsanalyse nach Mayring. 10) Evaluation.

2 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme am Moodle-Kurs und Lektüre der Literatur (PO 2011, Modul 2).

3 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme am Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und Hausarbeit in Form einer kurzen, wissenschaftlichen Hausarbeit (PO 2015, MA BiFo, MA FrüBi, BA LLL).

4 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme am Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und ausführliche Hausarbeit in Form einer wissenschaftlichen Hausarbeit (PO 2011, Modul 2).

Literatur: Wird im Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt.

## **Hauptseminare**

## **Kolloquien**

## **Erziehungswissenschaft II: Erwachsenenbildung (EW II)**

## **Informationsveranstaltung**

## **Vorlesungen**

vgl. Einführungsvorlesung Allg. Pädagogik EW I.

## **Seminare**

## **Hauptseminare**

## **Kolloquien**

## **Exkursionen**

## **Erziehungswissenschaft II: Schulpädagogik (EW II)**

## **Vorlesungen**

## **Seminare**

## **Hauptseminare**

## **Kolloquien**

Kein Angebot in diesem Semester.

## **Exkursionen**

Kein Angebot in diesem Semester.

## Wahlpflichtfächer

### Beratung

### Seminare

### Hauptseminare

### Kolloquien

Kein Angebot in diesem Semester.

### Ev. / kath. Theologie / Religionspädagogik

Siehe auch Hauptseminare Philosophie, Ethik sowie katholische und evangelische Theologie

### Gesundheitserziehung

### Vorlesungen

### Seminare

Kein Angebot in diesem Semester.

#### BIO 028 **Projekt GUT DRAUF - Gesundheitsförderung mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen (KB Kommunikation)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	16:15 - 19:15	2 2.016 (max. 20 Tln.)	Schaal, S.
Montag	16:15 - 19:15	2 2.017	Schaal, S.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Wir gehen davon aus, dass die Veranstaltung wegen noch geltender Abstands- und Hygienereglungen nicht als vollumfängliche Präsenzveranstaltung stattfinden kann. Daher halten wir das neue *GUT DRAUF digital* Konzept in petto, das wir nach Möglichkeit durch Präsenzphasen ergänzen. Das Zeitfenster 16.15 – 19.15 Uhr wird nicht immer vollumfänglich ausgeschöpft. Es wird aber benötigt, um ggf. mit kleineren Gruppen Präsenz-Erlebnisse zu ermöglichen (sprich: es müssen nicht immer alle die ganze Zeit da sein, ggf. gibt es wechselnde Gruppen an 2-3 Terminen; Kernzeit ist immer 16.15 – 17.45 Uhr!)

Es gelten folgende Bedingungen:

- \* Vorbereitende und vertiefende Aufgaben werden in Moodle zur Verfügung gestellt (asynchrone Bearbeitung mit Abgabefristen)
- \* Termine finden synchron statt (WebEx Live) oder in Präsenz an der PH.
- \* 3 Termine werden länger dauern, um gemeinsame GUT DRAUF Erlebnisse zu gestalten (digitale Kochaktion, Bewegungs-Challenges...), Organisation und Treffen in Kleingruppen sind erwünscht! Wenn es möglich ist organisieren wir die GUT DRAUF Erlebnistage vor Ort an der PH LB:
- \* Bei einer Online-Variante: Benötigtes Material (Lebensmittel, Apps, Bewegungsutensilien, Sonstiges) müssen eigenständig besorgt werden. Informationen hierzu werden rechtzeitig zur Verfügung gestellt

ein höheres Maß an Eigenverantwortung und Kreativität ist erforderlich

Kommentar: Die Veranstaltung vermittelt einen vertieften Einblick in subjektorientierte, lebensweltliche und entwicklungsspezifische Ansätze der Gesundheitsförderung im Lebenslauf. Auf der Grundlage verschiedener Präventionsansätze, Gesundheitsmodelle und entsprechender Unterrichtskonzepte wird eine adressatenorientierte Unterrichtsplanung im Kontext von Prävention und Gesundheitsförderung zunächst theoretisch erarbeitet und dann anhand des Projekts GUT DRAUF der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) praktisch angewandt. Schwerpunkte bilden der Lebensweltbezug biologischer Sachverhalte im Kontext von Essen, Bewegung und Stressregulation, die Bewertungskompetenz im Hinblick auf das eigene Handeln unter dem Aspekt einer gesunden Lebensführung und die Förderung gesundheitsrelevanter Lebenskompetenzen.

**Das Seminar wird in Kooperation mit der BZgA ausgebracht und beinhaltet neben den Sitzungen an der PH / online noch eine praktische Umsetzung des Projekts GUT DRAUF an / mit Schulen oder anderen Partnereinrichtungen.** Dafür erhalten Sie einen qualifizierten Nachweis der BZgA als GUT DRAUF Teamer. Dieser berechtigt zur Planung und Durchführung von Aktionen und Maßnahmen unter dem Label von GUT DRAUF (Info auch unter [www.gutdrauf.net](http://www.gutdrauf.net))

Der Workload von 3CP verteilt sich folgendermaßen 1CP Anwesenheit im Seminar, 2 CP eigenständige Vor- und Nachbereitung / Aufgaben in Moodle / Projekte)

## Hauptseminare

## Kolloquien

Kein Angebot in diesem Semester.

## Medienpädagogik

## Informationsveranstaltung

## Vorlesung

## Seminare

## Hauptseminare

## Kolloquien

## Spiel- und Theaterpädagogik

Siehe Angebot unter "Lehramt / Fachwissenschaften und Fachdidaktiken / Deutsch".

## Nebenfächer

### Pädagogische Psychologie

Veranstaltungen sind in "Lehramt/Erziehungswissenschaftlicher Bereich" aufgeführt.

### Soziologie

Veranstaltungen sind in "Lehramt/Erziehungswissenschaftlicher Bereich" aufgeführt.

#### SOZ 01 **Bildungssoziologie**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1A 1A.108 (max. 35 Tln.) Becker, M.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Teilnehmer\*innen erhalten Folien, lesen Fachtexte, schauen Videos zu den Seminarthemen und bearbeiten unterschiedliche Aufgabentypen, die zu bestimmten Terminen in Moodle eingereicht werden müssen.

Kommentar: Die Bildungssoziologie beschäftigt sich mit den Strukturen und dem Wandel von Bildungssystemen, sowie der Bedeutung von sozialen Merkmalen für den Erfolg in Bildungsinstitutionen. In dem Seminar werden Theorien zur Bildungsungleichheit, Übergänge innerhalb des Bildungssystems und in den Arbeitsmarkt, sowie Kommunikationsstrukturen und soziales Rollenhandeln in der Schule thematisiert.

Literatur: Allmendinger, Jutta 2012: Schulaufgaben. Wie wir das Bildungssystem verändern müssen, um unseren Kindern gerecht zu werden. München: Pantheon Verlag  
Becker, Rolf (Hrsg.) 2017: Lehrbuch der Bildungssoziologie. 3., aktualisierte und überarbeitete Auflage. Wiesbaden: Springer VS  
Helbig, Marcel 2012: Sind Mädchen besser? Der Wandel geschlechtsspezifischen Bildungserfolgs in Deutschland. Frankfurt/New York: Campus Verlag  
Quenzel, Gudrun/ Hurrelmann, Klaus (Hrsg.) 2019: Handbuch Bildungsarmut. Wiesbaden: Springer VS

#### SOZ 02 **Soziale Probleme und soziale Kontrolle**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1A 1A.108 (max. 35 Tln.) Becker, M.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Teilnehmer\*innen erhalten Folien, lesen Fachtexte, schauen Videos zu den Seminarthemen und bearbeiten unterschiedliche Aufgabentypen, die zu bestimmten Terminen in Moodle eingereicht werden müssen.

Kommentar: Soziale Ungleichheit meint die regelmäßige, ungleiche Verteilung von wertvollen Gütern und Ressourcen und die damit verbundenen Lebenschancen und Lebensbedingungen (Hradil 2001).

Bei sozialen Problemen geht es um eine bestimmte Gruppierung innerhalb der Gesellschaft, die in besonderem Maße benachteiligt ist und/oder von den gesellschaftlichen normativen Standards enorm abweicht. In dem Seminar beleuchten wir die sozialen Probleme Arbeitslosigkeit, Wohnungslosigkeit und Kriminalität und thematisieren den Zusammenhang von sozialer Ungleichheit und sozialen Problemen (Wilkinson/ Pickett 2009). Beim gesellschaftlichen Umgang mit sozialen Problemen werden die Instanzen sozialer Kontrolle relevant.

Literatur: Albrecht, Günter/Groenemeyer, Axel (Hrsg.) 2012: Handbuch soziale Probleme. 2. überarbeitete Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften  
Hradil, Stefan 2001: Soziale Ungleichheit in Deutschland. 8. Aufl., Opladen: Leske + Budrich  
Wilkinson, Richard/ Pickett, Kate 2009: Gleichheit ist Glück. Warum gerechte Gesellschaften für alle besser sind. Berlin: Haffmans & Tolkemitt  
Wilkinson, Richard G./ Pickett, Kate E. 2009: Income Inequality and Social Dysfunction. Annual Review of Sociology 2009, 35, S. 493-511  
Wilkinson, Richard G./ Pickett, Kate E. 2007: The problems of relative deprivation. Why some societies do better than others. Social Science & Medicine 2007, 65, S. 1965-1978

#### SOZ 03 **Soziologie im Alltag**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1A 1A.108 (max. 35 Tln.) Becker, M.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Die Teilnehmer\*innen erhalten Folien, lesen Fachtexte, schauen Videos zu den Seminarthemen und bearbeiten unterschiedliche Aufgabentypen, die zu bestimmten Terminen in Moodle eingereicht werden müssen.
- Kommentar:** Beziehungen und Bindungen von Menschen begegnen uns überall. In diesem Seminar werfen wir einen soziologischen Blick auf unterschiedliche Themen im Alltag:
- Wie gestalten sich Routinen von Paaren im Haushalt? Welche Bedeutung haben Autoritätspersonen? Wie verändert die gesellschaftliche Beschleunigung unser Leben?
- Die Folgen unseres Handelns sind nie komplett vorhersehbar. Einstellungen und Erwartungen anderer Menschen können unser Denken, Handeln und Fühlen prägen, beeinflussen und verändern.
- Literatur:** Allert, Tilmann 2015: Latte Macchiato. Soziologie der kleinen Dinge. Frankfurt am Main: S. Fischer Verlag
- Bude, Heinz/ Dellwing, Michael/ Grills, Scott (Hrsg.) 2015: Kleine Geheimnisse. Alltagssoziologische Einsichten. Unter Mitarbeit von Maike Simmank. Wiesbaden: VS Springer
- Joas, Hans (Hg.)/Mau, Steffen (Hg.) 2020: Lehrbuch der Soziologie. 4. Auflage, Frankfurt am Main/ New York: Campus Verlag
- Neckel, Sighard/Mijic, Ana/von Scheve, Christian/Titton, Monica (Hrsg.) 2010: Sternstunden der Soziologie. Wegweisende Theoriemodelle des soziologischen Denkens. Frankfurt am Main/ New York: Campus Verlag
- Thorpe, Christopher u.a. 2016: Das Soziologie- Buch. München: Dorling Kindersley Verlag

## SOZ 04 Soziale Ungleichheit

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Freitag	08:15 - 09:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.

## Belegpflicht!

- Kommentar:** Soziale Ungleichheit meint die regelmäßige, ungleiche Verteilung von wertvollen Gütern und Ressourcen und die damit verbundenen Lebenschancen und Lebensbedingungen (Hradil 2001). Bildung, Berufsprestige, Ungleichheit der Geschlechter, ungleiche Wohnverhältnisse, ungleiche Gesundheit und die Verteilung von Einkommen und Vermögen sind einige der zentralen Themen der aktuellen Ungleichheitsforschung. Weiterhin geht es um die Fragen: Was sind die Ursachen sozialer Ungleichheit? Wie wird soziale Ungleichheit (re)produziert? Wie stehen (Un-)Gleichheit und Gerechtigkeit miteinander in Verbindung?
- Literatur:** Beckert, Jens 2013: Erben in der Leistungsgesellschaft. Frankfurt/New York: Campus Verlag
- Hradil, Stefan 2001: Soziale Ungleichheit in Deutschland. 8. Aufl., Opladen: Leske + Budrich
- Mau, Steffen/ Schöneck, Nadine M. (Hrsg.) 2015: (Un-)Gerechte (Un-)Gleichheiten. Berlin: Suhrkamp
- Piketty, Thomas 2014: Das Kapital im 21. Jahrhundert. München: C.H.Beck
- Schimank, Uwe/ Mau, Steffen/ Groh-Samberg, Olaf 2014: Statusarbeit unter Druck? Zur Lebensführung der Mittelschichten. Weinheim/ Basel: Beltz Juventa
- Solga, Heike/Powell, Justin/Berger, Peter A. (Hg.) 2009: Soziale Ungleichheit. Klassische Texte zur Sozialstrukturanalyse. Frankfurt: Campus Verlag

## SOZ 05 In welcher Gesellschaft leben wir?

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Becker, M.

## Belegpflicht!

- Kommentar:** In dem Seminar werden verschiedene Begriffe und Konzepte zur Charakterisierung unserer Gesellschaft behandelt und miteinander verglichen.
- Die Nonstop-Gesellschaft, die Risikogesellschaft, die Wettbewerbsgesellschaft, die Gesellschaft der Angst und die Mediengesellschaft werden unter anderem thematisiert.
- Literatur:** Adam, Barbara/Geißler, Karlheinz A./Held, Martin (Hrsg.) 1998: Die Nonstop- Gesellschaft und ihr Preis. Vom Zeitmissbrauch zur Zeitkultur. Stuttgart/Leipzig: S. Hirzel Verlag
- Bude, Heinz 2014: Gesellschaft der Angst. Hamburg: Hamburger Edition
- Nachtwey, Oliver 2016: Die Abstiegs-gesellschaft. Über das Aufbegehren in der regressiven Moderne. Berlin: Suhrkamp Verlag
- Neckel, Sighard/Wagner, Greta (Hrsg.) 2013: Leistung und Erschöpfung. Burnout in der Wettbewerbsgesellschaft. Berlin: Suhrkamp Verlag
- Pongs, Armin (Hrsg.) 2004: In welcher Gesellschaft leben wir eigentlich? 2 Bände. München: Dilemma Verlag
- Postman, Neil 1993: Wir amüsieren uns zu Tode. Urteilsbildung im Zeitalter der Unterhaltungsindustrie. Frankfurt: Fischer Taschenbuch Verlag
- Sennett, Richard 2000: Der flexible Mensch. Die Kultur des neuen Kapitalismus. Berlin: Siedler

SOZ 06 **Familien- und Lebensformen**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Freitag	12:15 - 13:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen:

**Kommentar:** Die Deinstitutionalisierung des bürgerlichen Familienmusters wird durch eine Pluralisierung von Familien- und Lebensformen begleitet. Alleinerziehende, Patchworkfamilien, Alleinlebende, Singles, getrenntes Zusammenleben, gleichgeschlechtliche Paare und Wohngemeinschaften sind einige Beispiele dafür (Peuckert 2008).

Das Seminar beleuchtet Prozesse der Partnerwahl, die Bedeutung der romantischen Liebe als kulturelle Leitidee, die bereute Mutterschaft (Donath 2016) und die Frage, wie „modern“ die Arbeitsteilung innerhalb von Partnerschaften verläuft (Koppetsch/ Speck 2015).

**Literatur:** Beck-Gernsheim, Elisabeth 2000: Was kommt nach der Familie? Einblicke in neue Lebensformen. München: Beck  
 Donath, Orna 2016: Regretting Motherhood. Wenn Mütter bereuen. München: Albrecht Knaus Verlag  
 Hill, Paul B./Kopp, Johannes (Hrsg.) 2015: Handbuch Familiensoziologie. Wiesbaden: Springer VS  
 Koppetsch, Cornelia/Speck, Sarah 2015: Wenn der Mann kein Ernährer mehr ist. Geschlechterkonflikte in Krisenzeiten. Berlin: Suhrkamp Verlag  
 Peuckert, Rüdiger 2015: Das Leben der Geschlechter. Mythen und Fakten zu Ehe, Partnerschaft und Familie. Frankfurt/New York: Campus Verlag  
 Peuckert, Rüdiger 2008: Familienformen im sozialen Wandel. 7. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften

SOZ 07 **Kompaktseminar: Relative Armut und prekäre Lebensverhältnisse**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Einzel	09:00 - 16:00	Mo, 15.08.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Di, 16.08.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Mi, 17.08.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Do, 18.08.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.

**Belegpflicht!**

**Kommentar:** Welche Definitionen und Operationalisierungen von relativer Armut gibt es? Welche Vorteile haben unterschiedliche Armutsansätze, wie der Ressourcenansatz, oder der Lebenslagenansatz? Welche Bevölkerungsgruppen sind einem höheren Armutsrisiko ausgesetzt? Welche sozialen Aspekte führen aus relativer Armut hinaus? Einmal arm, immer arm?

**Literatur:** Butterwegge, Christoph 2016: Armut. Köln: PapyRossa Verlag  
 Hartmann, Michael 2002: Der Mythos von den Leistungseliten. Spitzenkarrieren und soziale Herkunft in Wirtschaft, Politik, Justiz und Wissenschaft. Frankfurt am Main/New York: Campus Verlag  
 Klundt, Michael 2017: Armut und Bildungschancen. In: Baader, Meike Sophia/ Freytag, Tatjana (Hrsg.): Bildung und Ungleichheit in Deutschland. Wiesbaden: Springer VS, S. 39-54  
 Nachtwey, Oliver 2016: Die Abstiegs-gesellschaft. Über das Aufbegehren in der regressiven Moderne. Berlin: Suhrkamp Verlag  
 Rathmann, Katharina 2019: Bildungsarmut und Gesundheit. In: Quenzel, Gudrun/ Hurrelmann, Klaus (Hrsg.): Handbuch Bildungsarmut. Wiesbaden: Springer VS, S. 667-694  
 Wilkinson, Richard 2001: Kranke Gesellschaften. Soziales Gleichgewicht und Gesundheit. Wien/ New York: Springer Verlag

SOZ 21 **Migration und Flucht aus (bildungs-)soziologischer Perspektive**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1A 1A.108 (max. 40 Tln.)	Hormel, U.

**Belegpflicht!**



Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich in einem ersten Teil mit Formen und Folgen von Migrations- und Fluchtbewegungen. Neben der ‚klassischen‘ migrationssoziologischen Frage nach den Ursachen von Migration als globalem Phänomen und der Beschäftigung mit empirischen Studien zur sozialen Teilhabe in der bundesdeutschen Migrationsgesellschaft wird auch die grundlegende Auseinandersetzung mit der sozialwissenschaftlichen Tragfähigkeit gängiger alltagsprachlicher und rechtlicher Unterscheidungen (etwa zwischen freiwilliger und unfreiwilliger Migration, zwischen Arbeitsmigration und Fluchtmigration) erfolgen. In einem zweiten Teil befasst sich das Seminar aus soziologischer Perspektive mit den Bedingungen von Erziehung und Bildung in der Migrationsgesellschaft. Zum einen werden bildungspolitische und pädagogische Reaktionen auf Migration daraufhin befragt, welche Problembeschreibungen sie anfertigen und welches Gesellschaftsverständnis sie dabei explizit oder implizit voraussetzen. Zum anderen wird in Auseinandersetzung mit unterschiedlichen bildungssoziologischen Analyseperspektiven zur Bildungsbenachteiligung von Kindern und Jugendlichen mit ‚Migrationshintergrund‘ der Frage nachgegangen, ob und in welcher Weise das Bildungssystem selbst zur (Re-)Produktion von Ungleichheitsstrukturen in der Migrationsgesellschaft beiträgt.

**Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist die Bereitschaft, für die Seminarsitzungen je ca. 20 Seiten (anspruchsvolle) migrationswissenschaftliche und bildungssoziologische Texte zu lesen und für die gemeinsame Diskussion vorzubereiten.**

## SOZ 22 **Rassismus: Ideologie - Struktur - Praxis**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1A 1A.108 (max. 40 Tln.)	Hormel, U.

### **Belegpflicht!**

Kommentar: Das Seminar ist als asynchrone online-Veranstaltung **Typ-A** geplant und findet im wöchentlichen Rhythmus statt.

## SOZ 23 **Lektüreseminar: Bildungssoziologische Theorien**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1A 1A.108 (max. 40 Tln.)	Hormel, U.

### **Belegpflicht!**

## SOZ 27 **Jugend und Jugendkulturen**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.339 (max. 40 Tln.)	Rhein, S.

### **Belegpflicht!**

Kommentar: --> Online-Seminar Typ B (online-synchron mit Online-Präsenz-Phasen, z.B. Videokonferenzen im Seminarzeitfenster)  
 Das Seminar widmet sich in einem ersten Schritt dem sozialen Konstrukt „Jugend“ im aktuellen gesellschaftlichen Kontext. Wir erschließen uns verschiedene Perspektiven auf Jugend, insbesondere: Jugend als Schonraum, als Übergangsphase, als Generationsgestalt oder Jugend als altersunabhängiger Habitus. Unter Bezugnahme auf diese Perspektiven setzen wir uns in einem weiteren Schritt mit der Ausgestaltung von Jugend am Beispiel von Jugendkulturen und Jugendszenen auseinander: Welche Rolle spielen Jugendkulturen und jugendkulturelle Selbstpositionierungen im Sozialisationsprozess, bei der Identitätskonstruktion von Jugendlichen und generell im und für den Übergang zum Erwachsenenstatus? Dieser Fragestellung wird sowohl auf der Ebene jugendkultursoziologischer Theorien und Konzepte als auch am Beispiel unterschiedlicher Jugendkulturen und Jugendszenen nachgegangen.  
 Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.

## SOZ 28 **Lebenslauf und Biografie**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022		Rhein, S.

### **Belegpflicht!**

Kommentar: Wir befassen uns im Seminar mit der Frage, wie der Lebenslauf als eine Abfolge von Lebensphasen (Kindheit, Jugend, Erwachsenenalter, Alter) unter den aktuellen gesellschaftlichen Bedingungen strukturiert ist, welche Lebensformen, Entwicklungsaufgaben und Identitätsmuster für die jeweiligen Lebensabschnitte charakteristisch sind, wie die Übergänge zwischen den Phasen gestaltet sind und woran man sie festmachen kann. Uns interessieren die Bezüge zwischen der gesellschaftlichen Institution des Lebenslaufs und der individuellen Organisation, Gestaltung und Reflexion der eigenen Lebensgeschichte, d.h. der Biographie. Einerseits scheinen gesellschaftliche Individualisierungstendenzen dem Individuum mehr Gestaltungsmöglichkeiten für die eigene Biographie zu eröffnen, andererseits ergeben sich aus solchen Freisetzungen auch Unsicherheiten und Risiken.

Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.

## SOZ 29 **Geschlecht und Geschlechterverhältnisse**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.
Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.339 (max. 40 Tln.)

### Belegpflicht!

Kommentar: **In dieser Veranstaltung befassen wir uns theoretisch wie empirisch mit der Fragen wie: Was macht uns eigentlich zu Männern und Frauen? Gibt es eigentlich nur diese zwei Geschlechter und warum ist die Vorstellung einer Binarität der Geschlechter so beharrlich? Inwiefern haben sich Geschlechterrollen gewandelt? Inwiefern sind entsprechende Zuordnungen und Zuschreibungen eindeutig und/oder unveränderlich? Wie eignen wir uns im Rahmen der Sozialisation typisch geschlechterbezogenes Verhalten an (oder ist dieses angeboren?)? Inwiefern macht es in verschiedenen Kontexten (Schule, Beruf, Jugendkulturen...) einen Unterschied, welches Geschlecht man hat? Den theoretischen Rahmen, den wir uns im Laufe der Veranstaltung an Texten und Beispielen erarbeiten, bilden Konzepte wie Geschlecht als soziale Konstruktion (Doing Gender), geschlechterbezogene Ungleichheiten, Geschlechterverhältnisse, Sozialisation im Hinblick auf Geschlecht. Diese Konzepte bzw. entsprechende Fragestellungen wenden wir auf unterschiedliche Themen an.** Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.

## SOZ 30 **Kompaktseminar: Fußballsoziologie: Soziologische Themen am Beispiel Fußball**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.
Einzel	09:30 - 16:30	Do, 11.08.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)
Einzel	09:30 - 16:30	Fr, 12.08.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)
Einzel	09:30 - 16:30	Mo, 15.08.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)
Einzel	09:30 - 16:30	Di, 16.08.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)

### Belegpflicht!

Kommentar: Wir beschäftigen uns in dieser Kompaktveranstaltung anhand des Themas Fußballs mit einer Auswahl verschiedener soziologischer Themen wie:

- Vergemeinschaftung (u.a. am Beispiel der Ultra-Szene, Public Viewing, Vereine),
- Doing Gender (u.a. am Beispiel des Frauenfußballs oder von Männlichkeitsvorstellungen im Fußball),
- Integration und kulturelle Identifikation (u.a. am Beispiel ethnisch geprägter Fußballvereine in deutschen Ligen oder am Beispiel des Erlebens einer WM durch Migrant\*innen und ihre Nachkommen),
- gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (z.B. Homophobie, Rassismus im Fußball),
- Gewalt (u.a. am Beispiel der Hooligan- und der Ultra-Szene),
- die soziale Bedeutung von Stars für Fans.

Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.

**Die Veranstaltung ist als Präsenzveranstaltung geplant (sofern es die Pandemiebedingungen zulassen).**

## Philosophie

Veranstaltungen sind in "Lehramt/Erziehungswissenschaftlicher Bereich" aufgeführt.

## **Informationsveranstaltung**

## **Forschungskolloquien**

siehe Kolloquien unter "Statistik und Forschungsmethoden"

## **Studienrichtung Sonderpädagogik**

**Erziehungswissenschaft I: Allgemeine Erziehungswissenschaft**

**Erziehungswissenschaft IIa: Allgemeine Sonderpädagogik**

**Erziehungswissenschaft IIb: Studienschwerpunkte**

**Früherkennung und Frühförderung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder**

**Pädagogische Arbeit mit Behinderten und von Behinderung bedrohten Menschen in außerschulischen Lebensbereichen**

**Einführung behinderter Jugendlicher in Arbeit und Beruf**

**Interkulturelle Erziehung behinderter Kinder, Jugendlicher und Erwachsener**

**Wahlpflichtfächer**

**Bewegung, Spiel und Sport mit behinderten Menschen**

**Rhythmisch-musikalische Erziehung/Musik**

**Weitere Wahlpflichtfächer: Siehe Lehrangebot der Sonderpädagogischen**

**Förderschwerpunkte (1) und Lehrveranstaltungsangebot der Universität Tübingen (2):**

**(1) Geistigbehinderten-, Körperbehinderten-, Lernbehinderten-, Sprachbehinderten-, Verhaltensgestörtenpädagogik**

**(2) Schulpädagogik, Sozialpädagogik, Psychiatrie, Empirische Kulturwissenschaften**

**Beifächer**

**Psychologie**

**Soziologie**

SOZ 01 **Bildungssoziologie**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1A 1A.108 (max. 35 Tln.) Becker, M.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die Teilnehmer\*innen erhalten Folien, lesen Fachtexte, schauen Videos zu den Seminarthemen und bearbeiten unterschiedliche Aufgabentypen, die zu bestimmten Terminen in Moodle eingereicht werden müssen.
- Kommentar:** Die Bildungssoziologie beschäftigt sich mit den Strukturen und dem Wandel von Bildungssystemen, sowie der Bedeutung von sozialen Merkmalen für den Erfolg in Bildungsinstitutionen. In dem Seminar werden Theorien zur Bildungsungleichheit, Übergänge innerhalb des Bildungssystems und in den Arbeitsmarkt, sowie Kommunikationsstrukturen und soziales Rollenhandeln in der Schule thematisiert.
- Literatur:** Allmendinger, Jutta 2012: Schulaufgaben. Wie wir das Bildungssystem verändern müssen, um unseren Kindern gerecht zu werden. München: Pantheon Verlag
- Becker, Rolf (Hrsg.) 2017: Lehrbuch der Bildungssoziologie. 3., aktualisierte und überarbeitete Auflage. Wiesbaden: Springer VS
- Helbig, Marcel 2012: Sind Mädchen besser? Der Wandel geschlechtsspezifischen Bildungserfolgs in Deutschland. Frankfurt/New York: Campus Verlag
- Quenzel, Gudrun/ Hurrelmann, Klaus (Hrsg.) 2019: Handbuch Bildungsarmut. Wiesbaden: Springer VS

## SOZ 02 **Soziale Probleme und soziale Kontrolle**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1A 1A.108 (max. 35 Tln.) Becker, M.

### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Teilnehmer\*innen erhalten Folien, lesen Fachtexte, schauen Videos zu den Seminarthemen und bearbeiten unterschiedliche Aufgabentypen, die zu bestimmten Terminen in Moodle eingereicht werden müssen.

**Kommentar:** Soziale Ungleichheit meint die regelmäßige, ungleiche Verteilung von wertvollen Gütern und Ressourcen und die damit verbundenen Lebenschancen und Lebensbedingungen (Hradil 2001).

Bei sozialen Problemen geht es um eine bestimmte Gruppierung innerhalb der Gesellschaft, die in besonderem Maße benachteiligt ist und/oder von den gesellschaftlichen normativen Standards enorm abweicht. In dem Seminar beleuchten wir die sozialen Probleme Arbeitslosigkeit, Wohnungslosigkeit und Kriminalität und thematisieren den Zusammenhang von sozialer Ungleichheit und sozialen Problemen (Wilkinson/ Pickett 2009). Beim gesellschaftlichen Umgang mit sozialen Problemen werden die Instanzen sozialer Kontrolle relevant.

**Literatur:** Albrecht, Günter/Groenemeyer, Axel (Hrsg.) 2012: Handbuch soziale Probleme. 2. überarbeitete Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften

Hradil, Stefan 2001: Soziale Ungleichheit in Deutschland. 8. Aufl., Opladen: Leske + Budrich

Wilkinson, Richard/ Pickett, Kate 2009: Gleichheit ist Glück. Warum gerechte Gesellschaften für alle besser sind. Berlin: Hoffmann & Tolkemitt

Wilkinson, Richard G./ Pickett, Kate E. 2009: Income Inequality and Social Dysfunction. Annual Review of Sociology 2009, 35, S. 493-511

Wilkinson, Richard G./ Pickett, Kate E. 2007: The problems of relative deprivation. Why some societies do better than others. Social Science & Medicine 2007, 65, S. 1965-1978

## SOZ 03 **Soziologie im Alltag**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1A 1A.108 (max. 35 Tln.) Becker, M.

### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Teilnehmer\*innen erhalten Folien, lesen Fachtexte, schauen Videos zu den Seminarthemen und bearbeiten unterschiedliche Aufgabentypen, die zu bestimmten Terminen in Moodle eingereicht werden müssen.

**Kommentar:** Beziehungen und Bindungen von Menschen begegnen uns überall. In diesem Seminar werfen wir einen soziologischen Blick auf unterschiedliche Themen im Alltag:

Wie gestalten sich Routinen von Paaren im Haushalt? Welche Bedeutung haben Autoritätspersonen? Wie verändert die gesellschaftliche Beschleunigung unser Leben?

Die Folgen unseres Handelns sind nie komplett vorhersehbar. Einstellungen und Erwartungen anderer Menschen können unser Denken, Handeln und Fühlen prägen, beeinflussen und verändern.

**Literatur:** Allert, Tilmann 2015: Latte Macchiato. Soziologie der kleinen Dinge. Frankfurt am Main: S. Fischer Verlag

Bude, Heinz/ Dellwing, Michael/ Grills, Scott (Hrsg.) 2015: Kleine Geheimnisse. Alltagssoziologische Einsichten.

Unter Mitarbeit von Maike Simmank. Wiesbaden: VS Springer

Joas, Hans (Hg.)/Mau, Steffen (Hg.) 2020: Lehrbuch der Soziologie. 4. Auflage, Frankfurt am Main/ New York: Campus Verlag

Neckel, Sigward/Mijic, Ana/von Scheve, Christian/Titton, Monica (Hrsg.) 2010: Sternstunden der Soziologie. Wegweisende Theoriemodelle des soziologischen Denkens. Frankfurt am Main/ New York: Campus Verlag

Thorpe, Christopher u.a. 2016: Das Soziologie- Buch. München: Dorling Kindersley Verlag

**SOZ 04 Soziale Ungleichheit**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Freitag 08:15 - 09:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1A 1A.108 (max. 35 Tln.) Becker, M.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Soziale Ungleichheit meint die regelmäßige, ungleiche Verteilung von wertvollen Gütern und Ressourcen und die damit verbundenen Lebenschancen und Lebensbedingungen (Hradil 2001). Bildung, Berufsprestige, Ungleichheit der Geschlechter, ungleiche Wohnverhältnisse, ungleiche Gesundheit und die Verteilung von Einkommen und Vermögen sind einige der zentralen Themen der aktuellen Ungleichheitsforschung. Weiterhin geht es um die Fragen: Was sind die Ursachen sozialer Ungleichheit? Wie wird soziale Ungleichheit (re)produziert? Wie stehen (Un-)Gleichheit und Gerechtigkeit miteinander in Verbindung?

Literatur: Beckert, Jens 2013: Erben in der Leistungsgesellschaft. Frankfurt/New York: Campus Verlag  
Hradil, Stefan 2001: Soziale Ungleichheit in Deutschland. 8. Aufl., Opladen: Leske + Budrich  
Mau, Steffen/ Schöneck, Nadine M. (Hrsg.) 2015: (Un-)Gerechte (Un-)Gleichheiten. Berlin: Suhrkamp  
Piketty, Thomas 2014: Das Kapital im 21. Jahrhundert. München: C.H.Beck  
Schimank, Uwe/ Mau, Steffen/ Groh-Samberg, Olaf 2014: Statusarbeit unter Druck? Zur Lebensführung der Mittelschichten. Weinheim/ Basel: Beltz Juventa  
Solga, Heike/Powell, Justin/Berger, Peter A. (Hg.) 2009: Soziale Ungleichheit. Klassische Texte zur Sozialstrukturanalyse. Frankfurt: Campus Verlag

**SOZ 05 In welcher Gesellschaft leben wir?**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.256 (max. 40 Tln.) Becker, M.

**Belegpflicht!**

Kommentar: In dem Seminar werden verschiedene Begriffe und Konzepte zur Charakterisierung unserer Gesellschaft behandelt und miteinander verglichen.

Die Nonstop-Gesellschaft, die Risikogesellschaft, die Wettbewerbsgesellschaft, die Gesellschaft der Angst und die Mediengesellschaft werden unter anderem thematisiert.

Literatur: Adam, Barbara/Geißler, Karlheinz A./Held, Martin (Hrsg.) 1998: Die Nonstop- Gesellschaft und ihr Preis. Vom Zeitmissbrauch zur Zeitkultur. Stuttgart/Leipzig: S. Hirzel Verlag  
Bude, Heinz 2014: Gesellschaft der Angst. Hamburg: Hamburger Edition  
Nachtwey, Oliver 2016: Die Abstiegs-gesellschaft. Über das Aufbegehren in der regressiven Moderne. Berlin: Suhrkamp Verlag  
Neckel, Sighard/Wagner, Greta (Hrsg.) 2013: Leistung und Erschöpfung. Burnout in der Wettbewerbsgesellschaft. Berlin: Suhrkamp Verlag  
Pongs, Armin (Hrsg.) 2004: In welcher Gesellschaft leben wir eigentlich? 2 Bände. München: Dilemma Verlag  
Postman, Neil 1993: Wir amüsieren uns zu Tode. Urteilsbildung im Zeitalter der Unterhaltungsindustrie. Frankfurt: Fischer Taschenbuch Verlag  
Sennett, Richard 2000: Der flexible Mensch. Die Kultur des neuen Kapitalismus. Berlin: Siedler

**SOZ 06 Familien- und Lebensformen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Freitag 12:15 - 13:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1A 1A.108 (max. 35 Tln.) Becker, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen:

Kommentar: Die Deinstitutionalisierung des bürgerlichen Familienmusters wird durch eine Pluralisierung von Familien- und Lebensformen begleitet. Alleinerziehende, Patchworkfamilien, Alleinlebende, Singles, getrenntes Zusammenleben, gleichgeschlechtliche Paare und Wohngemeinschaften sind einige Beispiele dafür (Peuckert 2008).

Das Seminar beleuchtet Prozesse der Partnerwahl, die Bedeutung der romantischen Liebe als kulturelle Leitidee, die bereute Mutterschaft (Donath 2016) und die Frage, wie „modern“ die Arbeitsteilung innerhalb von Partnerschaften verläuft (Koppetsch/ Speck 2015).

Literatur: Beck-Gernsheim, Elisabeth 2000: Was kommt nach der Familie? Einblicke in neue Lebensformen. München: Beck  
Donath, Orna 2016: Regretting Motherhood. Wenn Mütter bereuen. München: Albrecht Knaus Verlag  
Hill, Paul B./Kopp, Johannes (Hrsg.) 2015: Handbuch Familiensoziologie. Wiesbaden: Springer VS  
Koppetsch, Cornelia/Speck, Sarah 2015: Wenn der Mann kein Ernährer mehr ist. Geschlechterkonflikte in Krisenzeiten. Berlin: Suhrkamp Verlag  
Peuckert, Rüdiger 2015: Das Leben der Geschlechter. Mythen und Fakten zu Ehe, Partnerschaft und Familie. Frankfurt/New York: Campus Verlag  
Peuckert, Rüdiger 2008: Familienformen im sozialen Wandel. 7. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften

SOZ 07 **Kompaktseminar: Relative Armut und prekäre Lebensverhältnisse**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Einzel	09:00 - 16:00	Mo, 15.08.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Di, 16.08.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Mi, 17.08.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Do, 18.08.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Welche Definitionen und Operationalisierungen von relativer Armut gibt es? Welche Vorteile haben unterschiedliche Armutsansätze, wie der Ressourcenansatz, oder der Lebenslagenansatz? Welche Bevölkerungsgruppen sind einem höheren Armutsrisiko ausgesetzt? Welche sozialen Aspekte führen aus relativer Armut hinaus? Einmal arm, immer arm?

Literatur: Butterwegge, Christoph 2016: Armut. Köln: PapyRossa Verlag  
Hartmann, Michael 2002: Der Mythos von den Leistungseliten. Spitzenkarrieren und soziale Herkunft in Wirtschaft, Politik, Justiz und Wissenschaft. Frankfurt am Main/New York: Campus Verlag  
Klundt, Michael 2017: Armut und Bildungschancen. In: Baader, Meike Sophia/ Freytag, Tatjana (Hrsg.): Bildung und Ungleichheit in Deutschland. Wiesbaden: Springer VS, S. 39-54  
Nachtwey, Oliver 2016: Die Abstiegs-gesellschaft. Über das Aufbegehren in der regressiven Moderne. Berlin: Suhrkamp Verlag  
Rathmann, Katharina 2019: Bildungsarmut und Gesundheit. In: Quenzel, Gudrun/ Hurrelmann, Klaus (Hrsg.): Handbuch Bildungsarmut. Wiesbaden: Springer VS, S. 667-694  
Wilkinson, Richard 2001: Kranke Gesellschaften. Soziales Gleichgewicht und Gesundheit. Wien/ New York: Springer Verlag

SOZ 21 **Migration und Flucht aus (bildungs-)soziologischer Perspektive**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1A 1A.108 (max. 40 Tln.)	Hormel, U.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich in einem ersten Teil mit Formen und Folgen von Migrations- und Fluchtbewegungen. Neben der ‚klassischen‘ migrationssoziologischen Frage nach den Ursachen von Migration als globalem Phänomen und der Beschäftigung mit empirischen Studien zur sozialen Teilhabe in der bundesdeutschen Migrationsgesellschaft wird auch die grundlegende Auseinandersetzung mit der sozialwissenschaftlichen Tragfähigkeit gängiger alltagssprachlicher und rechtlicher Unterscheidungen (etwa zwischen freiwilliger und unfreiwilliger Migration, zwischen Arbeitsmigration und Fluchtmigration) erfolgen. In einem zweiten Teil befasst sich das Seminar aus soziologischer Perspektive mit den Bedingungen von Erziehung und Bildung in der Migrationsgesellschaft. Zum einen werden bildungspolitische und pädagogische Reaktionen auf Migration daraufhin befragt, welche Problembeschreibungen sie anfertigen und welches Gesellschaftsverständnis sie dabei explizit oder implizit voraussetzen. Zum anderen wird in Auseinandersetzung mit unterschiedlichen bildungssoziologischen Analyseperspektiven zur Bildungsbenachteiligung von Kindern und Jugendlichen mit ‚Migrationshintergrund‘ der Frage nachgegangen, ob und in welcher Weise das Bildungssystem selbst zur (Re-)Produktion von Ungleichheitsstrukturen in der Migrationsgesellschaft beiträgt.

**Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist die Bereitschaft, für die Seminarsitzungen je ca. 20 Seiten (anspruchsvolle) migrationswissenschaftliche und bildungssoziologische Texte zu lesen und für die gemeinsame Diskussion vorzubereiten.**

**SOZ 22 Rassismus: Ideologie - Struktur - Praxis**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1A 1A.108 (max. 40 Tln.) Hormel, U.

**Belegpflicht!**Kommentar: Das Seminar ist als asynchrone online-Veranstaltung **Typ-A** geplant und findet im wöchentlichen Rhythmus statt.**SOZ 23 Lektüreseminar: Bildungssoziologische Theorien**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1A 1A.108 (max. 40 Tln.) Hormel, U.

**Belegpflicht!****SOZ 27 Jugend und Jugendkulturen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.339 (max. 40 Tln.) Rhein, S.

**Belegpflicht!**

Kommentar: --&gt; Online-Seminar Typ B (online-synchron mit Online-Präsenz-Phasen, z.B. Videokonferenzen im Seminarzeitfenster)

Das Seminar widmet sich in einem ersten Schritt dem sozialen Konstrukt „Jugend“ im aktuellen gesellschaftlichen Kontext. Wir erschließen uns verschiedene Perspektiven auf Jugend, insbesondere: Jugend als Schonraum, als Übergangsphase, als Generationsgestalt oder Jugend als altersunabhängiger Habitus. Unter Bezugnahme auf diese Perspektiven setzen wir uns in einem weiteren Schritt mit der Ausgestaltung von Jugend am Beispiel von Jugendkulturen und Jugendszenen auseinander: Welche Rolle spielen Jugendkulturen und jugendkulturelle Selbstpositionierungen im Sozialisationsprozess, bei der Identitätskonstruktion von Jugendlichen und generell im und für den Übergang zum Erwachsenenstatus? Dieser Fragestellung wird sowohl auf der Ebene jugendkultursoziologischer Theorien und Konzepte als auch am Beispiel unterschiedlicher Jugendkulturen und Jugendszenen nachgegangen.

Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.

**SOZ 28 Lebenslauf und Biografie**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Rhein, S.

**Belegpflicht!**

Wir befassen uns im Seminar mit der Frage, wie der Lebenslauf als eine Abfolge von Lebensphasen (Kindheit, Jugend, Erwachsenenalter, Alter) unter den aktuellen gesellschaftlichen Bedingungen strukturiert ist, welche Lebensformen, Entwicklungsaufgaben und Identitätsmuster für die jeweiligen Lebensabschnitte charakteristisch sind, wie die Übergänge zwischen den Phasen gestaltet sind und woran man sie festmachen kann. Uns interessieren die Bezüge zwischen der gesellschaftlichen Institution des Lebenslaufs und der individuellen Organisation, Gestaltung und Reflexion der eigenen Lebensgeschichte, d.h. der Biographie. Einerseits scheinen gesellschaftliche Individualisierungstendenzen dem Individuum mehr Gestaltungsmöglichkeiten für die eigene Biographie zu eröffnen, andererseits ergeben sich aus solchen Freisetzungen auch Unsicherheiten und Risiken.

Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.

**SOZ 29 Geschlecht und Geschlechterverhältnisse**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.339 (max. 40 Tln.) Rhein, S.

**Belegpflicht!**



Kommentar: In dieser Veranstaltung befassen wir uns theoretisch wie empirisch mit der Fragen wie: Was macht uns eigentlich zu Männern und Frauen? Gibt es eigentlich nur diese zwei Geschlechter und warum ist die Vorstellung einer Binarität der Geschlechter so beharrlich? Inwiefern haben sich Geschlechterrollen gewandelt? Inwiefern sind entsprechende Zuordnungen und Zuschreibungen eindeutig und/oder unveränderlich? Wie eignen wir uns im Rahmen der Sozialisation typisch geschlechterbezogenes Verhalten an (oder ist dieses angeboren)? Inwiefern macht es in verschiedenen Kontexten (Schule, Beruf, Jugendkulturen...) einen Unterschied, welches Geschlecht man hat? Den theoretischen Rahmen, den wir uns im Laufe der Veranstaltung an Texten und Beispielen erarbeiten, bilden Konzepte wie Geschlecht als soziale Konstruktion (Doing Gender), geschlechterbezogene Ungleichheiten, Geschlechterverhältnisse, Sozialisation im Hinblick auf Geschlecht. Diese Konzepte bzw. entsprechende Fragestellungen wenden wir auf unterschiedliche Themen an. Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.

### SOZ 30 **Kompaktseminar: Fußballsoziologie: Soziologische Themen am Beispiel Fußball**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Einzel	09:30 - 16:30	Do, 11.08.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Rhein, S.
Einzel	09:30 - 16:30	Fr, 12.08.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Rhein, S.
Einzel	09:30 - 16:30	Mo, 15.08.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Rhein, S.
Einzel	09:30 - 16:30	Di, 16.08.2022	1 1.256 (max. 40 Tln.)	Rhein, S.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Wir beschäftigen uns in dieser Kompaktveranstaltung anhand des Themas Fußballs mit einer Auswahl verschiedener soziologischer Themen wie:

- Vergemeinschaftung (u.a. am Beispiel der Ultra-Szene, Public Viewing, Vereine),
- Doing Gender (u.a. am Beispiel des Frauenfußballs oder von Männlichkeitsvorstellungen im Fußball),
- Integration und kulturelle Identifikation (u.a. am Beispiel ethnisch geprägter Fußballvereine in deutschen Ligen oder am Beispiel des Erlebens einer WM durch Migrant\*innen und ihre Nachkommen),
- gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (z.B. Homophobie, Rassismus im Fußball),
- Gewalt (u.a. am Beispiel der Hooligan- und der Ultra-Szene),
- die soziale Bedeutung von Stars für Fans.

Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.

**Die Veranstaltung ist als Präsenzveranstaltung geplant (sofern es die Pandemiebedingungen zulassen).**

## Masterstudiengänge

### Berufliche Bildung/Ingenieurwissenschaften

#### Modul FD 1.1 - Konzeptionen der Fachdidaktik

##### TEC 013 **Konzeptionen der Fachdidaktik (Conceptions of Subject-Specific Didactics)**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Einzel	14:15 - 18:30	Mo, 11.04.2022	7 7.102	Gschwendtner, T.
Einzel	14:15 - 18:30	Mo, 02.05.2022	7 7.102	Gschwendtner, T.
Einzel	14:15 - 18:30	Mo, 30.05.2022	7 7.102	Gschwendtner, T.
Einzel	14:15 - 18:30	Mo, 20.06.2022	7 7.102	Gschwendtner, T.
Einzel	14:15 - 18:30	Mo, 18.07.2022	7 7.102	Gschwendtner, T.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Der Leistungsnachweis erfolgt durch aktive Teilnahme und eine mündliche Prüfung im Umfang von 20 Minuten. Die relevante Literatur wird zu Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt.

Kommentar: In das Zentrum des Seminars werden vor allem neuere Konzepte der Fachdidaktik gerückt. Die hier behandelten Konzepte adressieren sowohl pädagogische Handlungsprogramme (u.a. kombinierte Strategieförderung im Kfz-Wesen, reciprocal teaching) als auch Ansätze der Kompetenzmessung im berufsbildenden Bereich. Die Konzepte sollen erarbeitet, analysiert und u.a. an Hand empirischer Forschungsergebnisse kritisch reflektiert werden.

TEC 027 **Fachdidaktik 1: Methoden und Medien des Technikunterrichts**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Einzel	15:00 - 16:30	Di, 12.04.2022	7 7.102	Borgenheimer, B. Sauer, A.
BlockVorl	09:00 - 17:00	31.08.2022-02.09.2022	7 7.102	Borgenheimer, B. Sauer, A.
BlockVorl	09:00 - 17:00	31.08.2022-02.09.2022	7 7.103	Borgenheimer, B. Sauer, A.
BlockVorl	09:00 - 17:00	31.08.2022-02.09.2022	7 7.002	Borgenheimer, B. Sauer, A.
BlockVorl	09:00 - 17:00	31.08.2022-02.09.2022	7 7.004	Borgenheimer, B. Sauer, A.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: In diesem Seminar kann das Medienzertifikat erworben werden.  
 Voraussetzung: Erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung: Einführung die in Technikdidaktik.  
 Die Studienleistung ist durch eine erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung nachzuweisen. Die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme werden vom Lehrenden festgelegt.

Kommentar: In dieser Veranstaltung wird zunächst die didaktische Stellung der Methoden und Medien im Bereich der Entscheidungsfelder geklärt. Ebenso wird ein Überblick über die Methoden und Medien des Technikunterrichts gegeben. Ausgehend von einem angemessenen Lernbegriff und den Zielen technischer Bildung wird dann die Ablaufstruktur der fachspezifischen Methoden, deren spezifische inhaltliche Ausrichtung und ihre spezifische Art des Lernprozesses (Kompetenzerwerbs) erarbeitet. Des Weiteren soll ein grundlegendes Medienverständnis erarbeitet und ein differenzierter Einsatz unterschiedlichster Medien im Technikunterricht angebahnt werden. An praktischen Unterrichtsbeispielen werden dann die Methoden dargestellt und ihr Zusammenspiel mit Medien erarbeitet.

**Modul FD 2.1 - Aktuelle Fragen und empirische Forschung in der Fachdidaktik**

TEC 010 **Fachdidaktik 4a: Fachdidaktische Lehr-/Lernforschung (Subject-Specific Didactics 4a: Subject-Specific Teaching Research)**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Montag	10:15 - 11:45		7 7.102	Gschwendtner, T.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 13.06.2022	7 7.104	Gschwendtner, T.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 20.06.2022	7 7.104	Gschwendtner, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die Veranstaltung „Fachdidaktik 4a: Fachdidaktische Lehr-Lernforschung“ muss vor dem integrierten Semesterpraktikum (ISP) bzw. dem SP III (Master Berufliche Bildung) besucht werden! In der Veranstaltung wird ein empirisches Projekt vorbereitet, das im Anschluss daran im Schulpraxissemester (ISP) bzw. Schulpraktikum umgesetzt wird.  
 Das Seminar führt ein in die empirische Lehr-/Lernforschung im Fach Technik, in die Rationalität unterschiedlicher Forschungsdesigns und in Methoden der Datenanalyse. Der Leistungsnachweis erfolgt durch die Erarbeitung einer eigenen Forschungsskizze und aktive Teilnahme. Die relevante Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

**Modul FD 2.2 - Integration fachwissenschaftlicher und pädagogische Aspekte**

TEC 011 **Fachdidaktik 4b: Aktuelle Fragen der Fachdidaktik (Subject-Specific Didactics 4b: Current Issues in Subject-Specific Didactics)**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Einzel	14:15 - 19:45	Mo, 20.06.2022	7 7.102	Gschwendtner, T.
Einzel	14:15 - 19:45	Mo, 27.06.2022	7 7.102	Gschwendtner, T.
Einzel	14:15 - 19:45	Mo, 04.07.2022	7 7.102	Gschwendtner, T.
Einzel	14:15 - 19:45	Mo, 11.07.2022	7 7.102	Gschwendtner, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die Veranstaltung „Fachdidaktik 4b: Aktuelle Fragen der Fachdidaktik“ kann erst nach dem integrierten Semesterpraktikum (ISP) bzw. SP III (Master Berufliche Bildung) und der Veranstaltung „Fachdidaktik 4a: Fachdidaktische Lehr-Lernforschung“ besucht werden! In der Veranstaltung wird ein empirisches Projekt, das im Schulpraktikum umgesetzt wurde, kritisch reflektiert.  
 Der Leistungsnachweis erfolgt durch die Erarbeitung eines Forschungsberichts und dessen Präsentation im Seminar.  
**Wichtig: Bitte nehmen Sie bei Interesse an einer Seminarteilnahme im SoSe 2022 bis zum 7. April 2022 Kontakt mit Herrn Gschwendtner (gschwendtner@ph-ludwigsburg) auf.**

# Bildungsforschung

## Rahmenmodule

### Modul 1: Erkenntnistheorie und Theorien der Bildung und Erziehung

#### EW 21 Pädagogische Wissenschaftsgeschichte-ONLINE Typ B

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 Binder, U.  
DIGITAL

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Anrechenbar als Methodenseminar; geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „An welcher Wissenschaft richtet sich die Pädagogik in ihrer Geschichte jeweils aus?“, und „welche Auswirkungen hat das auf das Verständnis von Erziehung, Bildung und Unterricht?“ - das sind die beiden Leitfragen, die die Veranstaltung strukturieren. Sie zeigen an, dass dieses Seminar nicht ausschließlich ein wissenschaftstheoretisches ist, sondern die Zusammenhänge zwischen Wissenschaftsverständnis und Erziehungswirklichkeit fokussiert.

Diesen Zusammenhängen soll an vier Stationen der Pädagogikgeschichte nachgegangen werden. Es handelt sich a) um die Orientierung an den aufkommenden (Natur-)Wissenschaften im 18. Jh., b) die Integration theologischer Muster in die Pädagogik im 19. Jh., c) die Perspektive der geisteswissenschaftlichen Pädagogik zu Beginn des 20. Jh. und d) die so genannte ‚realistische Wende‘ ab den 1960er-Jahren. Der rote Faden ist dabei die Frage, wie die jeweiligen Paradigmen in heutigen Theorien und Praxen wirken.

### Baustein 1: Erkenntnistheoretische und geschichtliche Grundlagen der Bildung und Erziehung

### Baustein 2: Begriff und Aufgabe von Bildung und Erziehung in institutionellen Kontexten

### Modul 2: Methoden und Grundfragen der empirischen Bildungsforschung

### Baustein 1: Methoden und Grundfragen der empirischen Bildungsforschung

### Baustein 2: Quantitative Erhebungs- und Analyseverfahren

#### PSY 11 Quantitative Erhebungs- und Analyseverfahren

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

2-Gruppe

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Kieschke, U.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Die Veranstaltung soll einen Überblick über Methoden und Techniken des Umgangs mit Daten in quantitativen Forschungsdesigns bieten. Einen Schwerpunkt des Seminars wird die Einführung in Ansätze der deskriptiven und der Inferenzstatistik bilden.

#### PSY 70 Einführung in quantitative Auswertungsverfahren und deren praktische Anwendung anhand SPSS

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Einzel 13:00 - 19:00 Fr, 03.06.2022 7 7.104 (max. 20 Tln.) Wild, S.

Einzel 09:00 - 16:00 Sa, 04.06.2022 7 7.104 (max. 20 Tln.) Wild, S.

Einzel 13:00 - 19:00 Fr, 10.06.2022 5 5.210 (PC) (max. 20 Tln.) Wild, S.

Einzel 09:00 - 16:00 Sa, 11.06.2022 7 7.104 (max. 20 Tln.) Wild, S.

## Belegpflicht!

Kommentar: Zuordnung Master Frühkindliche Bildung und Erziehung: M4/B4

## Baustein 3: Qualitative Erhebungs- und Analyseverfahren

## Baustein 4: Diagnose und Evaluation

### PSY 06 Psychologische Diagnostik, Intervention und Evaluation (Vorlesung für Master)

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 200 Teiln.

#### 1-Gruppe

Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 2 2.001 (max. 150 Tln.) Kieschke, U.

Kommentar: Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der pädagogisch-psychologischen Diagnostik, Interventionsplanung und Evaluation ein. Dies wird unter besonderer Berücksichtigung der Aufgaben und Probleme des Handlungsfeldes Schule geschehen. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Bemerkung: Die Veranstaltung wird für alle Master-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1 mit Studienleistung angeboten.

#### 2-Gruppe

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Krajewski, K.

Bemerkung: Die Veranstaltung wird für alle Lehramtsstudiengänge PO 2016 in Baustein 1.1 mit Studienleistung angeboten. Sie ist als Einführungsveranstaltung für alle Masterstudierende gedacht. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

#### 3-Gruppe

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 Rauch, D.

Kommentar: In der Lehrveranstaltung werden pädagogisch-psychologische Grundlagen der psychologischen Diagnostik, Intervention und Evaluation vermittelt. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Bemerkung: Die Veranstaltung wird für alle Master-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1 mit Studienleistung (Klausur) angeboten.

## Belegpflicht!

## Baustein 5: Studien der empirischen Bildungsforschung

## Modul 3: Bildung und soziale Ungleichheit

### SOZ 21 Migration und Flucht aus (bildungs-)soziologischer Perspektive

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1A 1A.108 (max. 40 Tln.) Hormel, U.

## Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich in einem ersten Teil mit Formen und Folgen von Migrations- und Fluchtbewegungen. Neben der ‚klassischen‘ migrationssoziologischen Frage nach den Ursachen von Migration als globalem Phänomen und der Beschäftigung mit empirischen Studien zur sozialen Teilhabe in der bundesdeutschen Migrationsgesellschaft wird auch die grundlegende Auseinandersetzung mit der sozialwissenschaftlichen Tragfähigkeit gängiger alltagssprachlicher und rechtlicher Unterscheidungen (etwa zwischen freiwilliger und unfreiwilliger Migration, zwischen Arbeitsmigration und Fluchtmigration) erfolgen. In einem zweiten Teil befasst sich das Seminar aus soziologischer Perspektive mit den Bedingungen von Erziehung und Bildung in der Migrationsgesellschaft. Zum einen werden bildungspolitische und pädagogische Reaktionen auf Migration daraufhin befragt, welche Problembeschreibungen sie anfertigen und welches Gesellschaftsverständnis sie dabei explizit oder implizit voraussetzen. Zum anderen wird in Auseinandersetzung mit unterschiedlichen bildungssoziologischen Analyseperspektiven zur Bildungsbenachteiligung von Kindern und Jugendlichen mit ‚Migrationshintergrund‘ der Frage nachgegangen, ob und in welcher Weise das Bildungssystem selbst zur (Re-)Produktion von Ungleichheitsstrukturen in der Migrationsgesellschaft beiträgt.

**Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist die Bereitschaft, für die Seminarsitzungen je ca. 20 Seiten (anspruchsvolle) migrationswissenschaftliche und bildungssoziologische Texte zu lesen und für die gemeinsame Diskussion vorzubereiten.**

### SOZ 22 Rassismus: Ideologie - Struktur - Praxis

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1A 1A.108 (max. 40 Tln.) Hormel, U.

## Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar ist als asynchrone online-Veranstaltung **Typ-A** geplant und findet im wöchentlichen Rhythmus statt.

SOZ 23 **Lektüreseminar: Bildungssoziologische Theorien**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1A 1A.108 (max. 40 Tln.)	Hormel, U.

**Belegpflicht!**

SOZ 29 **Geschlecht und Geschlechterverhältnisse**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.339 (max. 40 Tln.)	Rhein, S.

**Belegpflicht!**

Kommentar: **In dieser Veranstaltung befassen wir uns theoretisch wie empirisch mit der Fragen wie: Was macht uns eigentlich zu Männern und Frauen? Gibt es eigentlich nur diese zwei Geschlechter und warum ist die Vorstellung einer Binarität der Geschlechter so beharrlich? Inwiefern haben sich Geschlechterrollen gewandelt? Inwiefern sind entsprechende Zuordnungen und Zuschreibungen eindeutig und/oder unveränderlich? Wie eignen wir uns im Rahmen der Sozialisation typisch geschlechterbezogenes Verhalten an (oder ist dieses angeboren)? Inwiefern macht es in verschiedenen Kontexten (Schule, Beruf, Jugendkulturen...) einen Unterschied, welches Geschlecht man hat? Den theoretischen Rahmen, den wir uns im Laufe der Veranstaltung an Texten und Beispielen erarbeiten, bilden Konzepte wie Geschlecht als soziale Konstruktion (Doing Gender), geschlechterbezogene Ungleichheiten, Geschlechterverhältnisse, Sozialisation im Hinblick auf Geschlecht. Diese Konzepte bzw. entsprechende Fragestellungen wenden wir auf unterschiedliche Themen an.** Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.

## Baustein 1: Bildungssoziologie und Theorien sozialer Ungleichheit

SOZ 01 **Bildungssoziologie**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Teilnehmer\*innen erhalten Folien, lesen Fachtexte, schauen Videos zu den Seminarthemen und bearbeiten unterschiedliche Aufgabentypen, die zu bestimmten Terminen in Moodle eingereicht werden müssen.

Kommentar: Die Bildungssoziologie beschäftigt sich mit den Strukturen und dem Wandel von Bildungssystemen, sowie der Bedeutung von sozialen Merkmalen für den Erfolg in Bildungsinstitutionen. In dem Seminar werden Theorien zur Bildungsungleichheit, Übergänge innerhalb des Bildungssystems und in den Arbeitsmarkt, sowie Kommunikationsstrukturen und soziales Rollenhandeln in der Schule thematisiert.

Literatur: Allmendinger, Jutta 2012: Schulaufgaben. Wie wir das Bildungssystem verändern müssen, um unseren Kindern gerecht zu werden. München: Pantheon Verlag  
Becker, Rolf (Hrsg.) 2017: Lehrbuch der Bildungssoziologie. 3., aktualisierte und überarbeitete Auflage. Wiesbaden: Springer VS  
Helbig, Marcel 2012: Sind Mädchen besser? Der Wandel geschlechtsspezifischen Bildungserfolgs in Deutschland. Frankfurt/New York: Campus Verlag  
Quenzel, Gudrun/ Hurrelmann, Klaus (Hrsg.) 2019: Handbuch Bildungsarmut. Wiesbaden: Springer VS

## Baustein 2: Bildungsungleichheiten nach sozialer Herkunft, Gender, Migration (u.a.)

SOZ 01 **Bildungssoziologie**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Die Teilnehmer\*innen erhalten Folien, lesen Fachtexte, schauen Videos zu den Seminarthemen und bearbeiten unterschiedliche Aufgabentypen, die zu bestimmten Terminen in Moodle eingereicht werden müssen.
- Kommentar:** Die Bildungssoziologie beschäftigt sich mit den Strukturen und dem Wandel von Bildungssystemen, sowie der Bedeutung von sozialen Merkmalen für den Erfolg in Bildungsinstitutionen. In dem Seminar werden Theorien zur Bildungsungleichheit, Übergänge innerhalb des Bildungssystems und in den Arbeitsmarkt, sowie Kommunikationsstrukturen und soziales Rollenhandeln in der Schule thematisiert.
- Literatur:** Allmendinger, Jutta 2012: Schulaufgaben. Wie wir das Bildungssystem verändern müssen, um unseren Kindern gerecht zu werden. München: Pantheon Verlag
- Becker, Rolf (Hrsg.) 2017: Lehrbuch der Bildungssoziologie. 3., aktualisierte und überarbeitete Auflage. Wiesbaden: Springer VS
- Helbig, Marcel 2012: Sind Mädchen besser? Der Wandel geschlechtsspezifischen Bildungserfolgs in Deutschland. Frankfurt/New York: Campus Verlag
- Quenzel, Gudrun/ Hurrelmann, Klaus (Hrsg.) 2019: Handbuch Bildungsarmut. Wiesbaden: Springer VS

## Modul 4: Projektmanagement/ Kompetenzen im wissenschaftlichen Schreiben

### Baustein 1: Projektmanagement

### Baustein 2: Vertiefung des wissenschaftlichen Schreibens

### Baustein 3: Supervision der wissenschaftlichen Textproduktion

### Schwerpunkt A: Lernen in Naturwissenschaft und Technik

## Modul 1: Fachliche und fachdidaktische Grundlagen einer zukunftsorientierten Curriculum- und Unterrichtsentwicklung

### BIO 017 Waldpädagogik und Bildung für nachhaltige Entwicklung

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Einzel Freiland PH Außengelände	13:30 - 17:30	Fr, 13.05.2022	2 2.003 (max. 12 Tln.)	Lude, A.
Einzel Nationalpark Bay. Wald	07:00 - 21:00	So, 29.05.2022		Lude, A.
Einzel Nationalpark Bay. Wald	08:00 - 20:00	Mo, 30.05.2022		Lude, A.
Einzel Nationalpark Bay. Wald	07:30 - 21:00	Di, 31.05.2022		Lude, A.
Einzel Nationalpark Bay. Wald	07:30 - 21:00	Mi, 01.06.2022		Lude, A.
Einzel Nationalpark Bay. Wald	07:30 - 15:00	Do, 02.06.2022		Lude, A.
Einzel Nationalpark Bay. Wald	07:30 - 21:00	Fr, 03.06.2022		Lude, A.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Aufgrund der Buchung der Unterkunft und der Zugfahrkarten musste eine Platzvergabe zur Veranstaltung bereits stattfinden. Diese wurde über Moodle sowie Aushänge allen Studierenden bekannt gegeben.
- Kommentar:** Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf und dem Nationalpark Bayerischer Wald statt. Studierende des Lehramts und Studierende des Forstingenieurwesens in der kooperierenden Hochschule sind Personengruppen, die im Rahmen ihrer künftigen beruflichen Tätigkeit mit Schulklassen oder anderen Gruppen in den Wald gehen. Sie bringen aus unterschiedlichen Bereichen Kernkompetenzen mit. Durch ein kooperatives Arbeiten in disziplinübergreifenden Tandems sollen sich diese ergänzen. In der Veranstaltung werden im Nationalpark Bayerischer Wald Schulklassenführung erarbeitet, durchgeführt und reflektiert. Die Veranstaltung wurde mit dem Lehrpreis der PHL ausgezeichnet.
- # Schwangere Teilnehmerinnen sollten sich bitte mit der Lehrperson in Verbindung setzen! Die Veranstaltung ist körperlich anstrengend.

PHY 015 **Hauptseminar: Physikalisches Erklären und Argumentieren (NWT 1.3)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 2 2.113 Laukenmann, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Studierende des Masterstudiengangs Bildungsforschung werden vorrangig behandelt. Wenn freie Plätze vorhanden sind, werden diese an Studierende der Lehrämter vergeben.

(Mit an absolute Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit sind aber genügend Plätze frei!)

Kommentar: **Voraussetzungen**

Abgeschlossenes BA-Studium Lehramt Physik

**Ziele und Inhalte**

Ausgehend von ausgewählten Phänomenen und/oder Theorien werden fachliche Aspekte aus verschiedenen Teilgebieten der Physik sowie naturwissenschaftliche Methoden, Denk- und Arbeitsweisen vertieft behandelt.

**Leistungsnachweis**

Regelmäßige und aktive Teilnahme.

**Literatur**

Relevante Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

TEC 014 **Technikfolgenabschätzung (Technology Assessment)**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 09:45 - 11:15 Gschwendtner, T.

Prof. Dr. Cordula Kropp (Universität Stuttgart)

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Der Raum für die Veranstaltung wird noch bekannt gegeben.

Kommentar: Die Veranstaltung „Technikfolgenabschätzung“ wird unter dem Titel „Einführung in die Umweltsoziologie und Technikfolgenabschätzung“ von Frau Prof'in Cordula Kropp an der Universität Stuttgart (Campus Stadtmitte) in Kooperation mit der Abteilung Technik der PH LB angeboten. Die Vorlesung behandelt inhaltlich wichtige Aspekte aus den Bereichen Umwelt-, Risiko- und Techniksoziologie und wird im Rahmen einer mündlichen Modulprüfung zum Modul 6 an der PH abgelegt.

## Modul 2: Lehr-Lernforschung in den Naturwissenschaften und in der Technik

BIO 013 **Forschungen in Natur- und Umweltbildung**

Seminar 4 Credit Points 3.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 Lude, A.

Einzel 14:15 - 15:45 Di, 23.08.2022 7 7.104 Lude, A.

Einzel 14:15 - 15:45 Mi, 28.09.2022 7 7.104 Lude, A.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte bewerben Sie sich nach Möglichkeit bereits im ersten LSF-Vergabeverfahren für einen Platz; falls bei Ihnen ein Härtefallgrund zutrifft und Sie trotz Bewerbungen im 1. / 2. LSF-Vergabeverfahren keinen Platz über LSF zugewiesen bekommen haben, schreiben Sie bitte nach Abschluss der Auslosung der 2. Anmeldephase dem/der betreffenden Dozierenden bis Samstag vor Vorlesungsbeginn eine Mail unter Nennung von Name, Matrikel-Nummer, Hochschulsemester, Härtefallgrund, Veranstaltungsname und ggf. Kursnummer. Beachten Sie, dass diese Veranstaltung für MA-Studierende ist.

Die Anwesenheit in der ersten Sitzung (je nach aktueller Sicherheitslage präsent oder per Videokonferenz ist i. d. R. verpflichtend, sofern nichts anderes von der/m Dozierenden angegeben wurde – u.a. Sicherheitsbelehrung, organisatorische Informationen, Themenvergabe, Regelungen zur erfolgreichen Teilnahme und Notenerwerb). Unentschuldigtes Fernbleiben führt in einem solchen Fall zur Vergabe von per LSF vergebenen Plätzen. Bitte tragen Sie sich aus LSF frühestmöglich aus, falls Sie einen Ihnen bereits zugewiesenen Platz wider Erwarten doch nicht wahrnehmen könnten, sodass interessierte Studierende von der Warteliste noch berücksichtigt werden können.

Sollte die Veranstaltung wegen noch geltender Abstands- und Hygieneregungen nicht als Präsenzveranstaltung mit max. 24 TN / Seminar stattfinden können, wird es eine Online-Alternative geben. In diesem Fall gilt:

- \* die TN-Zahl kann bei einer Online-Veranstaltung erhöht werden
- \* Es werden wöchentlich Einzel- und Gruppen-Aufgaben gestellt. Sie müssen bei freier Zeiteinteilung fristgerecht abgegeben werden.
- \* Es gibt verbindliche Live-Treffen und -Veranstaltungen in Web Ex (synchron während der Seminarzeit) für Seminarinhalte, Absprachen und Rückfragen.
- \* Ein höheres Maß an Eigenverantwortung ist erforderlich.

Kommentar: In der Veranstaltung werden der Aufbau von naturwissenschaftlichen Arbeiten sowie alle gängigen Forschungsmethoden vorgestellt und mit Beispielen erprobt. In Mini-Forschungsprojekten wird das Gelernte praktisch angewendet.

EW 53 **Kompaktseminar: Forschungswerkstatt Medienpädagogik**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel Das Vortreffen findet online statt.	13:00 - 19:00	Fr, 06.05.2022		Knaus, T.
Einzel	13:00 - 19:00	Fr, 08.07.2022	1 1.349	Knaus, T.
Einzel	09:00 - 19:00	Sa, 09.07.2022	1 1.349	Knaus, T.

**Belegpflicht!**



Bemerkungen: In diesem Semester exklusiv als Veranstaltung für MA-Studierende und Erw.Stg.

Kommentar: Die Medienpädagogik ist traditionsgemäß ein multidisziplinäres Forschungsfeld. Auch ihre Zugänge, Methodologien und Methoden sind entsprechend heterogen. Die Gegenstände der Medienpädagogik entwickeln sich nicht zuletzt aufgrund des gesellschaftsprägenden Technologie- und Technikfortschritts (des als „Digitalisierung“ bezeichneten digitalen Wandels) und gewinnen aufgrund dieser damit einhergehenden tiefergehenden Medialisierung/Mediatisierung an Relevanz. Dabei veränder(te)n die Medien das Miteinander, die Gesellschaft - und damit uns. Medien beeinflussen in dieser subjekt- und gesellschaftskonstituierenden Funktion konsequenterweise Bildungs-, Erziehungs- und Lernprozesse und somit die Forschungs- und Praxisfelder der Medienpädagogik. Medien können überdies auch instrumentell in den Forschungsprozess eingebunden werden, wobei deren (Re-)Konstruktionen wiederum zum Gegenstand medienpädagogischer Forschung werden können.

Die medienpädagogische Forschung widmet sich entsprechend mittels praxis-, entwicklungs- und gestaltungsorientierten Zugängen der Erforschung von Persönlichkeits- und Gesellschaftsentwicklung beziehungsweise Sozialisations- und Aneignungsforschung, der mediendidaktischen Forschung, der Praxisforschung (wie beispielsweise der Generierung von Handlungswissen und Handlungskonzepten oder der Beforschung medialer Eigenproduktionen) sowie der Konzeption und Evaluation pädagogischer und didaktischer Settings.

Im Blockseminar (und der ergänzenden Teilgruppenarbeit) werden diese Forschungsansätze exemplarisch vorgestellt, aktiv erprobt und anschließend kritisch beleuchtet und diskutiert.

Zielsetzung des Seminars ist es, aktuelle Forschungsfragen der Medienpädagogik sowie Forschungsansätze und -methoden, die medienpädagogisches Wissen mehren, medienpädagogische Praxis reflektieren oder evaluieren in begleiteter Eigenarbeit (forschendes Lernen) kennenzulernen, in Teilgruppenarbeit exemplarisch zu erproben und deren theoretische Fundierung sowie deren Möglichkeiten und Grenzen im Plenum zu diskutieren (Lehren durch Lernen LdL; Gruppenpuzzle; Peer Evaluation). Hierbei werden auch gegenstandsbezogene und forschungspraktische Fragen besprochen.

Die Teilnehmenden können eigene Themen mitbringen oder aus vorgeschlagenen Schwerpunkten auswählen. Die Studierenden erhalten im Rahmen des ersten Blocks umfangreiche Informationen und Hilfestellungen (u. a. FAQs zu typischen Fragen zur Lehrveranstaltung und zur Forschungspraxis) zur Weiterarbeit in den Teilgruppen und entwickeln kollaborativ das weitere inhaltliche Programm. Aus diesem Grund ist ein verspäteter Einstieg in das Blockseminar nicht möglich.

Weitere Informationen (wie auch die Zugangspasswörter für ZOOM und eine Sammlung typischer Fragen „FAQs“) finden Sie in moodle; das Passwort für die Selbsteinschreibung in moodle wird eine Woche vor dem ersten Block allen im LSF \*zugelassenen\* Studierenden per eMail gesendet.

- Literatur:
- Hartung/Schorb/Niesyto/Moser/Grell (2014): Jahrbuch Medienpädagogik 10: Methodologie und Methoden medienpädagogischer Forschung, Wiesbaden: Springer
  - Knaus (2017): Forschungswerkstatt Medienpädagogik: Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 1], München: kopaed [auch Online verfügbar: <http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de/>]
  - Knaus (2018): Forschungswerkstatt Medienpädagogik: Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 2], München: kopaed [auch Online verfügbar: <http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de/>]
  - Knaus (2019): Forschungswerkstatt Medienpädagogik: Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 3], München: kopaed [auch Online verfügbar: <http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de/>]
  - Tulodziecki/Herzig/Grafe (2014a): Entwicklung und Evaluation von Konzepten für medienpädagogisches Handeln, in: Hartung/Schorb/Niesyto/Moser/Grell (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik 10: Methodologie und Methoden medienpädagogischer Forschung, Wiesbaden: Springer, S. 213–229
  - Tulodziecki/Herzig/Grafe (2014b): Medienpädagogische Forschung als gestaltungsorientierte Bildungsforschung vor dem Hintergrund praxis- und theorierelevanter Forschungsansätze in der Erziehungswissenschaft, in: MedienPaedagogik [Onlinedokument: <http://medienpaed.com/Documents/medienpaed/2014/tulodziecki1403.pdf>]

Auszüge aus der empfohlenen Literatur finden Sie als PDF zum freien Download in moodle; zum Weiterlesen finden Sie alle hier aufgeführten Bände in Ihrer Bibliothek.

Zur Vertiefung der Einzelthemen empfehle ich ergänzend die Recherche unter FIS-Bildung ([fachportal-paedagogik.de](http://fachportal-paedagogik.de)) bzw. das Repositorium peDOCs des DIPF ([pedocs.de](http://pedocs.de)); für medienpädagogische Themen außerdem das (ebenfalls frei zugängliche) deutsche Onlinemagazin Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik ([medienpaed-ludwigsburg.de](http://medienpaed-ludwigsburg.de)), die Schweizer Online-Zeitschrift MedienPädagogik ([medienpaed.com](http://medienpaed.com)), die österreichische Online-Zeitschrift MedienImpulse ([medienimpulse.at/](http://medienimpulse.at/)) und bzgl. Ansätzen und Methoden medienpädagogischer Forschung das Publikationsprojekt Forschungswerkstatt Medienpädagogik ([forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de](http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de)). Alle Texte in diesen Online-Repositorien sind frei zugänglich (open access).

PHY 016 **Fachdidaktische Vertiefung**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45

2 2.107

Steinmetz, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Der Ablauf des Seminars wird sich nach der Zahl der Teilnehmenden richten. Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Kommentar: Es werden ausgewählte physikdidaktische Themen besprochen.

## Modul 2.3 Aktuelle Fragen und empirische Forschung in der technikbezogenen Fachdidaktik

### TEC 010 **Fachdidaktik 4a: Fachdidaktische Lehr-/Lernforschung (Subject-Specific Didactics 4a: Subject-Specific Teaching Research)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	10:15 - 11:45		7 7.102	Gschwendtner, T.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 13.06.2022	7 7.104	Gschwendtner, T.
Einzel	08:15 - 11:45	Mo, 20.06.2022	7 7.104	Gschwendtner, T.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Die Veranstaltung „Fachdidaktik 4a: Fachdidaktische Lehr-Lernforschung“ muss vor dem integrierten Semesterpraktikum (ISP) bzw. dem SP III (Master Berufliche Bildung) besucht werden! In der Veranstaltung wird ein empirisches Projekt vorbereitet, das im Anschluss daran im Schulpraxissemester (ISP) bzw. Schulpraktikum umgesetzt wird.

Das Seminar führt ein in die empirische Lehr-/Lernforschung im Fach Technik, in die Rationalität unterschiedlicher Forschungsdesigns und in Methoden der Datenanalyse. Der Leistungsnachweis erfolgt durch die Erarbeitung einer eigenen Forschungsskizze und aktive Teilnahme. Die relevante Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

## Modul 3: Vertiefende und aktuelle Fragen der naturwissenschaftlich-technischen Lehr-Lernforschung

### BIO 010 **Biologiedidaktische Lehr-Lern-Forschung (NWT 3.3)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist verpflichtend (organisatorische Informationen, Themenvergabe u. a.). Insbesondere Regelungen zur erfolgreichen Teilnahme werden in der Veranstaltung vorgestellt. Unentschuldigtes Fernbleiben führt zur Vergabe von per LSF vergebenen Plätzen. Bitte tragen Sie sich aus LSF frühstmöglich aus, falls Sie einen Ihnen bereits zugewiesenen Platz wider Erwarten doch nicht wahrnehmen könnten, sodass interessierte Studierende von der Warteliste noch berücksichtigt werden können. Studierende, für die die so genannte ‚Härtefall‘-Regelung zutrifft, wenden sich bitte bis spätestens samstags vor Vorlesungsbeginn um 13.00 Uhr per Email an die/den Dozentin/-en, falls Sie auch über die letzte reguläre LSF-Vergaberunde keinen Platz erhalten haben sollten.

Kommentar: Die Studierenden des MA Bildungsforschung mit Schwerpunkt Naturwissenschaften und Technik vertiefen die bereits erworbenen inhaltlichen und forschungsmethodischen Kompetenzen und konkretisieren diese in eigenen Praxis- und Forschungsprojekten. Dabei steht die theoriegeleitete Entwicklung eigener, die Masterarbeit vorbereitende Arbeiten, im Vordergrund. Berücksichtigung sollen hierbei disziplinspezifische, aber auch fachintegrative Besonderheiten finden. Theorien und Ansätze zur didaktischen Rekonstruktion, zum selbstgesteuerten lebenslangen und bilingualen Lernen, zur Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie ausgewählte aktuelle empirische Studien als zukunftsfähige Forschungsfelder sollen besprochen, kritisch reflektiert und angewendet werden. Durch eine Einbindung in aktuelle Forschungsprojekte und -vorhaben ist eine enge Verknüpfung von Theorie und Praxis gewährleistet.

Während der Planung, Vorbereitung, Durchführung und Auswertung eigener Studien werden Präsentationsmethoden verwendet, die für den wissenschaftlichen Diskurs charakteristisch sind.

Inhalte:

- Diskussion aktueller Ansätze in der naturwissenschaftsdidaktischen Forschung
- Auswahl von Forschungsdesigns und -methoden
- Aufbereitung von domänenspezifischen qualitativen und quantitativen Daten (auch im Rahmen einer direkten Beteiligung an Forschungsvorhaben)

### BIO 015 **Biologiedidaktische Lehr-Lern-Forschung (NWT 3.3)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:15 - 13:45		2 2.011 (max. 8 Tln.)	Lude, A.
----------	---------------	--	-----------------------	----------

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist verpflichtend (organisatorische Informationen, Themenvergabe u. a.). Insbesondere Regelungen zur erfolgreichen Teilnahme werden in der Veranstaltung vorgestellt. Studierende, für die die so genannte ‚Härtefall‘-Regelung zutrifft, wenden sich bitte bis spätestens samstags vor Vorlesungsbeginn um 13.00 Uhr per Email an die/den Dozentin/en, falls Sie auch über die letzte reguläre LSF-Vergaberunde keinen Platz erhalten haben sollten.

**Kommentar:** Die Studierenden des MA Bildungsforschung mit Schwerpunkt Naturwissenschaften und Technik vertiefen die bereits erworbenen inhaltlichen und forschungsmethodischen Kompetenzen und konkretisieren diese in eigenen Praxis- und Forschungsprojekten. Dabei steht die theoriegeleitete Entwicklung eigener, die Masterarbeit vorbereitende Arbeiten, im Vordergrund. Berücksichtigung sollen hierbei disziplinspezifische, aber auch fachintegrative Besonderheiten finden. Theorien und Ansätze zur didaktischen Rekonstruktion, zum selbstgesteuerten lebenslangen und bilingualen Lernen, zur Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie ausgewählte aktuelle empirische Studien als zukunftsfähige Forschungsfelder sollen besprochen, kritisch reflektiert und angewendet werden. Durch eine Einbindung in aktuelle Forschungsprojekte und -vorhaben ist eine enge Verknüpfung von Theorie und Praxis gewährleistet.

Während der Planung, Vorbereitung, Durchführung und Auswertung eigener Studien werden Präsentationsmethoden verwendet, die für den wissenschaftlichen Diskurs charakteristisch sind.

Inhalte:

- Diskussion aktueller Ansätze in der naturwissenschaftsdidaktischen Forschung
- Auswahl von Forschungsdesigns und -methoden
- Aufbereitung von domänenspezifischen qualitativen und quantitativen Daten (auch im Rahmen einer direkten Beteiligung an Forschungsvorhaben)

### PHY 023 **Seminar zu einem Forschungsthema (NWT 3.2)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 16:15 - 17:45 2 2.116 (max. 10 Tln.) Starauschek, E.

#### **Belegpflicht!**

**Kommentar:** Voraussetzungen: Mitarbeit in einem Forschungsprojekt der Physik.

Beschreibung: Es werden aktuelle Forschungsvorhaben der Fachdidaktik Physik Ludwigsburg diskutiert.

## **Schwerpunkt B: Mathematisches Lernen**

### **Modul 1: Vertiefung mathematikdidaktischer Grundlagen**

### **Modul 2: Fachmathematische Differenzierung**

#### MAT 704 **Markovketten (Fachliche Vertiefung)**

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 Cuno, J.

#### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Kommentar:** Stellen Sie sich vor, zwei Spieler treten gegeneinander an. Mehrfach werfen sie eine Münze. Sobald die Folge Zahl-Zahl-Zahl auftritt, gewinnt der erste Spieler. Sobald die Folge Wappen-Zahl-Wappen auftritt, gewinnt der zweite Spieler. Die Münze wird nun so lange geworfen, bis der Gewinner feststeht. Wer hat die besseren Chancen? Wie lange dauert das Spiel im Mittel? - Dies ist ein erstes Beispiel einer Markovkette. Wir werden uns in der Vorlesung systematisch mit Markovketten in diskreter Zeit befassen. Dabei betrachten wir sowohl Beispiele mit endlichen als auch Beispiele mit abzählbar unendlichen Zustandsräumen, und lernen im jeweiligen Kontext weitere Fragestellungen sowie Methoden zu deren Beantwortung kennen.

**Vorwissen:** Wir werden viele wichtige Begriffe noch einmal wiederholen, aber idealerweise beherrschen Sie die Grundlagen der Stochastik, wie sie in den Vorlesungen "MAT 342 Daten und Zufall" (Grundschule und Sonderpädagogik) oder "MAT 451 Stochastik" (Sekundarstufe I) vermittelt werden. Darüber hinaus sollten Sie in der Lage sein, lineare Gleichungssysteme zu lösen. Hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich, ist etwas Routine im Umgang mit Matrizen.

**Literatur:** Arthur Engel, Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik, Band 2, Klett, 1976.

Götz Kersting und Anton Wakolbinger, Stochastische Prozesse, Birkhäuser, 2014.

Gerd Fischer, Matthias Lehner und Angela Puchert, Einführung in die Stochastik, Springer Spektrum, 2015.

MAT 705 **Zahlentheorie (Fachliche Vertiefung)**

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Laudes, T.  
TYP B

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Es handelt sich um eine Veranstaltung vom **Typ B**, d.h. es sind sowohl synchrone als auch asynchrone Elemente möglich. Die synchronen Elemente werden im genannten Zeitfenster am Donnerstag von 16:15 Uhr bis 17:45 Uhr stattfinden.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: In dieser Vorlesung vertiefen wir die im Bachelorstudiengang erworbenen Grundkenntnisse der Arithmetik. Zunächst geht es um klassische Themen wie Zahlenbereiche, Teilbarkeit, Primzahlen und Primfaktorzerlegung. Allerdings von einem etwas höheren Standpunkt. Anschließend behandeln wir lineare und nicht-lineare diophantische Gleichungen sowie den chinesischen Restsatz. Dabei werden wir sowohl Brücken zur Algebra schlagen als auch praktische Anwendungen der Zahlentheorie im digitalen Zeitalter kennen lernen. Wenn es die Zeit zulässt, werden wir uns vielleicht auch noch Ausblicke auf weiterführende Themen wie z.B. quadratische Reste und Kettenbrüche erlauben.

**Vorwissen:** Diese Vorlesung steht vor der Herausforderung, dass die Studierenden je nach Studiengang sehr unterschiedliche Vorkenntnisse mitbringen. Wir werden uns darum bemühen, dem Anspruch einer gemeinsamen Vertiefungsveranstaltung so gut wie möglich gerecht zu werden. Sie, liebe Studierende, sollten vor dem Besuch der Zahlentheorie sicher stellen, dass Sie die Grundbegriffe der Arithmetik, die in Ihrem jeweiligen Bachelorstudiengang behandelt wurden, beherrschen.

Literatur: \* Friedhelm Padberg und Andreas Büchter, Elementare Zahlentheorie, Springer Spektrum, 2018.  
\* etwas kompaktere Alternative: Friedhelm Padberg, Elementare Zahlentheorie, BI-Wissenschaftsverlag, 1989.

## Modul 3: Wissenschaftliches Arbeiten in der Mathematikdidaktik

MAT 520 **Wissenschaftliches Arbeiten in der Mathematikdidaktik: Das mathematische Denken von Kindern verstehen und deuten – Qualitative Methoden der Datenerhebung, -dokumentation und -auswertung**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 5 5.211 Rechtsteiner, C.  
TYP B

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

**Wenn Sie Ihre Masterarbeit in Mathematik schreiben, ist diese VA verpflichtend für Sie!**

**Hinweis für Schwangere:**

Es bestehen folgende allgemeine Gefährdungen, so dass Schwangere ohne individuelle Abklärung und Gefährdungsbeurteilung durch den Dozenten nicht teilnehmen können:

\* Durch die vorgesehene Datenerhebung (z. B. Interviewdurchführung mit Kindern) kann ein Kontakt zu Personen mit fehlendem Impfschutz oder ansteckenden Krankheiten nicht ausgeschlossen werden.

Bitte informieren Sie sich bei der Studienabteilung und dem Dozenten über das weitere Vorgehen.

# Schwangere Teilnehmerinnen sollten sich bitte mit der Lehrperson in Verbindung setzen!

Kommentar: Die Lehrveranstaltung **"Das mathematische Denken von Kinder verstehen und deuten – Qualitative Methoden der Datenerhebung, -dokumentation und -auswertung"**

ist für Studierende des Lehramts Grundschule (PO 2011, 2015) (Mathematik als Fach) verpflichtend zu belegen, wenn sie beabsichtigen, im Fach Mathematik eine Wissenschaftliche Arbeit zu schreiben. Auch Studierende im Lehramt Sekundarstufe können diese Veranstaltung besuchen, wenn sie in ihrer Masterarbeit qualitativ arbeiten möchten.

Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende, die planen, im Rahmen ihrer Masterarbeit, eine qualitative Studie in Mathematik durchzuführen. Sie können im Seminar eine erste Pilotierung Ihres Forschungsvorhabens vornehmen (Aufgabenstellungen, Interviewleitfaden, ...). Damit leisten Sie bereits wichtige Vorarbeiten für Ihre Masterarbeit. Günstig wäre, wenn Sie bereits eine grobe Vorstellung haben, in welchem Themengebiet Sie Ihre Arbeit schreiben wollen.

Die Veranstaltung ist so aufgebaut, dass sich kontinuierlich Informationsphasen mit eigenen Erprobungen (an Ihrem Forschungsprojekt) abwechseln. Dabei geht es inhaltlich um die Durchführung einer ersten Literaturrecherche, das Kennenlernen **qualitativer** Methoden der Datenerhebung (Beobachtung, Interview, Schülderdokumente), der Datendokumentation (Transkriptionssysteme) sowie der Datenauswertung. Außerdem spielen folgende Themen eine Rolle: Organisation einer wissenschaftlichen Arbeit, Rezeption von Literatur sowie ein Überblick zur Gegenüberstellung qualitativer und quantitativer Methoden.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: *Informationen zur Veranstaltung von Fr. Sproesser:*

Falls aufgrund von Abstandsregelungen oder anderen Bestimmungen die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden kann, wird diese Veranstaltung online über Moodle bzw. Webex stattfinden. Genaueres wird in der ersten Veranstaltung besprochen. Bitte planen Sie die Veranstaltung als synchron ein.

NACH AKTUELLEM STAND WIRD DIE VERANSTALTUNG IN PRÄSENZ STATTFINDEN

Kommentar: *Informationen zur Veranstaltung von Fr. Sproesser:*

**Wie betreibt man mathematikdidaktische Forschung?**

In dieser Veranstaltung werden unterschiedliche Themenbereiche wie „Lesen bzw. Verfassen wissenschaftlicher Texte“, „Gute wissenschaftliche Praxis“, "Finden von Forschungsfragen", "Planen und Durchführen wissenschaftlicher Untersuchungen" usw. im Kontext der Mathematikdidaktik eng an den Bedürfnissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer besprochen. Informationsphasen zu den theoretischen Hintergründen wechseln sich in der Veranstaltung mit Erprobungen verschiedener Aspekte und Vorgehensweisen im wissenschaftlichen Arbeiten in der Mathematikdidaktik ab.

Forschungsansätze und -paradigma, die in der Veranstaltung thematisiert werden, sind u.A.:

- \* Design Based Research / Entwicklungsforschung / Aktionsforschung
- \* Quantitative bzw. qualitative Forschungsmethoden sowie Mixed-Methods Ansätze
- \* Experimentelle Forschungsansätze
- \* ...

Literatur: *Informationen zur Veranstaltung von Fr. Sproesser:*

Als Grundlagenliteratur empfehlenswert:

- \* Creswell, J. (2012). *Educational Research: Planning, Conducting, and Evaluating Quantitative and Qualitative Research*. Boston: Pearson.
- \* Krauss S., Bruckmaier G., Schmeisser C., Brunner M. (2015). Quantitative Forschungsmethoden in der Mathematikdidaktik. In R. Bruder, L. Hefendehl-Hebeker, B. Schmidt-Thieme, H.-G. Weigand (Hrsg.), *Handbuch der Mathematikdidaktik*. Berlin: Springer.
- \* Peters, J. H. & Dörfler, T. (2019). *Schreiben und Gestalten von Abschlussarbeiten in der Psychologie und den Sozialwissenschaften* (2. Aufl.). Hallbergmoos: Pearson.
- \* Schreiber C., Schütte M., Krummheuer G. (2015) Qualitative mathematikdidaktische Forschung: Das Wechselspiel zwischen Theorieentwicklung und Adaption von Untersuchungsmethoden. In R. Bruder, L. Hefendehl-Hebeker, B. Schmidt-Thieme, H.-G. Weigand (Hrsg.), *Handbuch der Mathematikdidaktik*. Berlin: Springer.
- \* Vollstedt M., Ufer S., Heinze A., Reiss K. (2015). Forschungsgegenstände und Forschungsziele. In R. Bruder, L. Hefendehl-Hebeker, B. Schmidt-Thieme, H.-G. Weigand (Hrsg.), *Handbuch der Mathematikdidaktik*. Berlin: Springer.

Darüber hinaus werden in der Veranstaltung spezifischere Literaturangaben gemacht.

## Schwerpunkt C: Medienbildung

Weitere Seminarangebote zu allen drei Modulen stehen für einzelne Studierende im Rahmen einer Kooperation mit der Hochschule der Medien (HDM, Stuttgart) zur Verfügung. Nähere Informationen in der Sprechstunde von Prof. Dr. Horst Niesyto (Di 12.45-13.45)

## Modul 1: Theoretische Grundlagen und Forschungsmethodik der Medienbildung

PHI 18 **Medien-Kritik heute - digitale Verantwortung im Fachunterricht**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Freitag 12:15 - 13:45 Fr, 08.04.2022-29.07.2022 Rath, M.

**Belegpflicht!**

PHI 21 **Propaganda- und Verschwörungsmedien gestern und heute - Workcamp Wewelsburg**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 18:00 - 19:30 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.314 Rath, M.

**Belegpflicht!**

## Modul 2: Grundlagen der Medienaneignung und Forschungsfelder der Medienbildung

EW 53      **Kompaktseminar: Forschungswerkstatt Medienpädagogik**

Seminar                      3/2 Credit Points      2.0 Semesterwochenst.      Max. 25 Teiln.

Einzel	13:00 - 19:00	Fr, 06.05.2022		Knaus, T.
Das Vortreffen findet online statt.				
Einzel	13:00 - 19:00	Fr, 08.07.2022	1 1.349	Knaus, T.
Einzel	09:00 - 19:00	Sa, 09.07.2022	1 1.349	Knaus, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: In diesem Semester exklusiv als Veranstaltung für MA-Studierende und Erw.Stg.

Kommentar: Die Medienpädagogik ist traditionsgemäß ein multidisziplinäres Forschungsfeld. Auch ihre Zugänge, Methodologien und Methoden sind entsprechend heterogen. Die Gegenstände der Medienpädagogik entwickeln sich nicht zuletzt aufgrund des gesellschaftsprägenden Technologie- und Technikfortschritts (des als „Digitalisierung“ bezeichneten digitalen Wandels) und gewinnen aufgrund dieser damit einhergehenden tiefergehenden Medialisierung/Mediatisierung an Relevanz. Dabei veränder(te)n die Medien das Miteinander, die Gesellschaft - und damit uns. Medien beeinflussen in dieser subjekt- und gesellschaftskonstituierenden Funktion konsequenterweise Bildungs-, Erziehungs- und Lernprozesse und somit die Forschungs- und Praxisfelder der Medienpädagogik. Medien können überdies auch instrumentell in den Forschungsprozess eingebunden werden, wobei deren (Re-)Konstruktionen wiederum zum Gegenstand medienpädagogischer Forschung werden können.

Die medienpädagogische Forschung widmet sich entsprechend mittels praxis-, entwicklungs- und gestaltungsorientierten Zugängen der Erforschung von Persönlichkeits- und Gesellschaftsentwicklung beziehungsweise Sozialisations- und Aneignungsforschung, der mediendidaktischen Forschung, der Praxisforschung (wie beispielsweise der Generierung von Handlungswissen und Handlungskonzepten oder der Beforschung medialer Eigenproduktionen) sowie der Konzeption und Evaluation pädagogischer und didaktischer Settings.

Im Blockseminar (und der ergänzenden Teilgruppenarbeit) werden diese Forschungsansätze exemplarisch vorgestellt, aktiv erprobt und anschließend kritisch beleuchtet und diskutiert.

Zielsetzung des Seminars ist es, aktuelle Forschungsfragen der Medienpädagogik sowie Forschungsansätze und -methoden, die medienpädagogisches Wissen mehren, medienpädagogische Praxis reflektieren oder evaluieren in begleiteter Eigenarbeit (forschendes Lernen) kennenzulernen, in Teilgruppenarbeit exemplarisch zu erproben und deren theoretische Fundierung sowie deren Möglichkeiten und Grenzen im Plenum zu diskutieren (Lehren durch Lernen LdL; Gruppenpuzzle; Peer Evaluation). Hierbei werden auch gegenstandsbezogene und forschungspraktische Fragen besprochen.

Die Teilnehmenden können eigene Themen mitbringen oder aus vorgeschlagenen Schwerpunkten auswählen. Die Studierenden erhalten im Rahmen des ersten Blocks umfangreiche Informationen und Hilfestellungen (u. a. FAQs zu typischen Fragen zur Lehrveranstaltung und zur Forschungspraxis) zur Weiterarbeit in den Teilgruppen und entwickeln kollaborativ das weitere inhaltliche Programm. Aus diesem Grund ist ein verspäteter Einstieg in das Blockseminar nicht möglich.

Weitere Informationen (wie auch die Zugangspasswörter für ZOOM und eine Sammlung typischer Fragen „FAQs“) finden Sie in moodle; das Passwort für die Selbsteinschreibung in moodle wird eine Woche vor dem ersten Block allen im LSF \*zugelassenen\* Studierenden per eMail gesendet.

- Literatur:
- Hartung/Schorb/Niesyto/Moser/Grell (2014): Jahrbuch Medienpädagogik 10: Methodologie und Methoden medienpädagogischer Forschung, Wiesbaden: Springer
  - Knaus (2017): Forschungswerkstatt Medienpädagogik: Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 1], München: kopaed [auch Online verfügbar: <http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de/>]
  - Knaus (2018): Forschungswerkstatt Medienpädagogik: Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 2], München: kopaed [auch Online verfügbar: <http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de/>]
  - Knaus (2019): Forschungswerkstatt Medienpädagogik: Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 3], München: kopaed [auch Online verfügbar: <http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de/>]
  - Tulodziecki/Herzig/Grafe (2014a): Entwicklung und Evaluation von Konzepten für medienpädagogisches Handeln, in: Hartung/Schorb/Niesyto/Moser/Grell (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik 10: Methodologie und Methoden medienpädagogischer Forschung, Wiesbaden: Springer, S. 213–229
  - Tulodziecki/Herzig/Grafe (2014b): Medienpädagogische Forschung als gestaltungsorientierte Bildungsforschung vor dem Hintergrund praxis- und theorierelevanter Forschungsansätze in der Erziehungswissenschaft, in: MedienPaedagogik [Onlinedokument: <http://medienpaed.com/Documents/medienpaed/2014/tulodziecki1403.pdf>]

Auszüge aus der empfohlenen Literatur finden Sie als PDF zum freien Download in moodle; zum Weiterlesen finden Sie alle hier aufgeführten Bände in Ihrer Bibliothek.

Zur Vertiefung der Einzelthemen empfehle ich ergänzend die Recherche unter FIS-Bildung ([fachportal-paedagogik.de](http://fachportal-paedagogik.de)) bzw. das Repositorium peDOCs des DIPF ([pedocs.de](http://pedocs.de)); für medienpädagogische Themen außerdem das (ebenfalls frei zugängliche) deutsche Onlinemagazin Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik ([medienpaed-ludwigsburg.de](http://medienpaed-ludwigsburg.de)), die Schweizer Online-Zeitschrift MedienPädagogik ([medienpaed.com](http://medienpaed.com)), die österreichische Online-Zeitschrift MedienImpulse ([medienimpulse.at/](http://medienimpulse.at/)) und bzgl. Ansätzen und Methoden medienpädagogischer Forschung das Publikationsprojekt Forschungswerkstatt Medienpädagogik ([forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de](http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de)). Alle Texte in diesen Online-Repositorien sind frei zugänglich (open access).

PHI 18 **Medien-Kritik heute - digitale Verantwortung im Fachunterricht**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Freitag 12:15 - 13:45 Fr, 08.04.2022-29.07.2022 Rath, M.

**Belegpflicht!**

**Belegpflicht!**

### **Modul 3: Forschungsprojekte im Bereich Medienbildung**

#### **Schwerpunkt D: Schulpädagogik**

#### **Modul 1: Übergänge in Bildungs- und Ausbildungsinstitutionen**

#### **Modul 2: Bildungsinstitutionen aus gesellschaftstheoretischer Sicht**

Eine Wahlveranstaltung nach den individuellen Interessenschwerpunkten ist aus dem gesamten Vorlesungsverzeichnis zu wählen.

### **Modul 3: Professionalität und Professionalisierung in Schule und Unterricht**

#### **Schwerpunkt E: Sozialwissenschaftliches Lernen**

#### **Modul 1: Vertiefung von Konzepten und Methoden sozialwissenschaftlichen Lernens**

Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 25.04.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 09.05.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 23.05.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 13.06.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 27.06.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 11.07.2022	5 5.206	Blanck, B.
Einzel	14:15 - 17:45	Mo, 25.07.2022	5 5.206	Blanck, B.

**Belegpflicht!**



Bemerkungen: Möglicherweise wird ein Teil des Seminars virtuell stattfinden.

Kommentar: Von Bildungsprozessen in pluralistischen Demokratien wird erwartet, dass diese nicht als Vorgabeprozesse, bei dem sich lernende Subjekte wesentlich in einem Übernahmehemodus befinden, gestaltet werden. Stattdessen sollen mündige und verantwortungsfähige Bürger\*innen kompetent mit Vielfalt umgehen und nachhaltige Entscheidungen treffen können (s. hierzu die entsprechenden Leitperspektiven im Bildungsplan 2016 von Baden-Württemberg). Insofern es bei Entscheidungen immer um ein Erwägen von Alternativen geht, muss man sich bei jeder Entscheidung (Wahl) mit Oder-Konstellationen auseinandersetzen. Doch wie lassen sich Bildungsgänge in diesem Sinne entscheidungssoffen gestalten und wie kann man mit Kindern gemeinsam nicht nur über jeweils konkrete Entscheidungen, etwa die Frage, wohin eine Klassenfahrt gehen soll, nachdenken, sondern anhand solcher Entscheidungen, das Phänomen »Entscheidung« selbst zum Gegenstand machen: Was ist eigentlich, wenn man keine Entscheidungen treffen kann? Wie unterscheiden sich Entscheidungen, die man allein für sich trifft oder auch für andere, von solchen Entscheidungen, die man mit anderen treffen muss? Was kann man machen, wenn man nicht entscheiden will? Wie lassen sich Entscheidungen anderer einschätzen? Woran erkennt man, ob eine Entscheidung gut oder weniger gut begründet ist? Inwiefern muss jede Entscheidung gut begründet sein? Usw.

Diesen und weiteren Fragen soll im Seminar mit Blick auf unterschiedliche disziplinäre Verständnisse von „Entscheidung(en)“ nachgegangen werden. Die Teilnehmenden sollen sich dabei beispielsweise ein eigenes Verständnis von „gut begründbarer Entscheidung“ erarbeiten. Hierauf bezogen sollen konkrete Projekte mit Kindern zum Oder entwickelt werden.

**Hinweis zu den Teilnahmebedingungen:**

- Aktive Beteiligung an allen Aufgaben/Forschungsfragen (Einzel- und Gruppenarbeiten)
- Ausarbeitung einer Projektidee im Verlauf des Semesters (Gruppenarbeit)

**Hinweis zur Modulprüfung:**

- Hausarbeit oder Kleine Hausarbeit plus mündliche Verteidigung

Einzelheiten und voraussichtliche Termine werden in der ersten Sitzung besprochen.

Literatur: Es wird ein Semesterapparat in der Bibliothek eingerichtet. Weitere Hinweise erfolgen in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars.

## Modul 2: Sozialwissenschaftliche Lehr-Lernforschung

### GEO 08 Geographieunterricht vor Ort: Planung, Durchführung und Reflexion von Schülerexkursionen in städtische Räume (mit Fahrt nach Hamburg, Wien oder München)

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 18 Teiln.	
Einzel	18:00 - 19:30	Mo, 11.04.2022	4 4.226 (max. 20 Tln.)	Conrad, D.
Einzel	18:00 - 19:30	Mo, 25.04.2022	4 4.226 (max. 20 Tln.)	Conrad, D.
Einzel	18:00 - 19:30	Mo, 02.05.2022	4 4.226 (max. 20 Tln.)	Conrad, D.
Einzel	18:00 - 19:30	Mo, 09.05.2022	4 4.226 (max. 20 Tln.)	Conrad, D.
BlockSa+So	-	12.05.2022-15.05.2022		Conrad, D.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten.

### GEO 27 Aktuelle Themen der geographiedidaktischen Forschung

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	4 4.226	Conrad, D.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Wird in der Regel nur im SoSe angeboten.

## Modul 3: Sozialwissenschaftliches Forschungsprojekt

### SOZ 15 Forschungsmethoden und Evaluation

Seminar	2/3/4 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1A 1A.108 (max. 40 Tln.)	Fuß, S.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt durch Einschreibung in den LSF-Kurs. Nach Ende der Anmeldephase erhalten Sie via LSF das Passwort für den Moodle-Kurs. Die Anmeldung im Moodle-Kurs ist obligatorisch!

**Kommentar:** Diese Lehrveranstaltung ist als Hauptseminar konzipiert und daher eher nicht für Erstsemester geeignet. Der vorherige Besuch einer forschungsmethodischen bzw. statistischen Lehrveranstaltung wird dringend empfohlen.

Veranstaltung für Lehramtsstudierende der Bildungswissenschaft Soziologie innerhalb des Moduls Educational Studies nach Prüfungsordnung 2015 (3 ECTS-Punkte) sowie für Lehramtsstudierende des Grundfragenfaches Soziologie nach der Prüfungsordnung PO 2011 (2 oder 4 ECTS-Punkte im Modul 2).

Das Seminar kann auch von Studierenden des Masterstudiengangs Bildungsforschung, des Bachelorstudiengangs Lebenslanges Lernen und des Masterstudiengangs Frühe Bildung belegt werden.

Statistikgrundkenntnisse sind von Vorteil. Das Seminar bietet eine Vertiefung in Theorie und Praxis der Methoden empirischer Sozialforschung mit folgenden Schwerpunkten: 1) Wissenschaftstheorie (kritischer Rationalismus nach Popper). 2) Begriffsbestimmungen: Theorien, Hypothesen, Variablen etc. 3) Informationsgehalt von Sätzen und Definitionen. 4) Theorie der (schriftlichen) Befragung. 5) Theorie der Stichprobenziehung. 6) Theorie experimenteller Versuchsanordnungen. 7) Ethische Kriterien. 8) Qualitative Erhebungsverfahren. 9) Qualitative Analyseverfahren mit Schwerpunkt der Qualitativen Inhaltsanalyse nach Mayring. 10) Evaluation.

2 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme am Moodle-Kurs und Lektüre der Literatur (PO 2011, Modul 2).

3 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme am Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und Hausarbeit in Form einer kurzen, wissenschaftlichen Hausarbeit (PO 2015, MA BiFo, MA FrüBi, BA LLL).

4 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme am Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und ausführliche Hausarbeit in Form einer wissenschaftlichen Hausarbeit (PO 2011, Modul 2).

**Literatur:** Wird im Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt.

SOZ 16 **Soziale Ungleichheit schulischer Bildungschancen in Deutschland**

Seminar 2/3/4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Freitag	12:15 - 13:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	Fuß, S.
---------	---------------	---------------------------	---------

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt durch Einschreibung in den LSF-Kurs. Nach Ende der Anmeldephase erhalten Sie via LSF das Passwort für den Moodle-Kurs. Die Anmeldung im Moodle-Kurs ist obligatorisch!

**Kommentar:** Diese Lehrveranstaltung ist als Hauptseminar konzipiert und daher eher nicht für Erstsemester geeignet. Der vorherige Besuch einer forschungsmethodischen bzw. statistischen Lehrveranstaltung wird dringend empfohlen.

Veranstaltung für Lehramtsstudierende der Bildungswissenschaft Soziologie innerhalb des Moduls Educational Studies nach Prüfungsordnung 2015 (3 ECTS-Punkte) sowie für Lehramtsstudierende des Grundfragenfaches Soziologie nach der Prüfungsordnung PO 2011 (2 oder 4 ECTS-Punkte im Modul 2).

Das Seminar kann auch von Studierenden des Masterstudiengangs Bildungsforschung und des Bachelorstudiengangs Lebenslanges Lernen belegt werden.

Neben bildungssoziologischen Theorien stehen vor allem bildungswissenschaftliche Studien (PISA, IGLU etc.) im Zentrum des Seminars. Das Seminar erfordert die Bereitschaft, sich mit höchst anspruchsvollen Originaltexten und komplexen statistischen Verfahren zu beschäftigen.

2 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme im Moodle-Kurs und Lektüre der Literatur (nur PO 2011, Modul 2).

3 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme im Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und Hausarbeit zu einem Thema (PO 2015, MA BiFo, BA LLL).

4 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme im Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und ausführliche Hausarbeit (nur PO 2011, Modul 2).

**Literatur:** Im Moodle-Kurs.

**Schwerpunkt F: Sprachliches / literarisches Lernen**

**Modul 1: Sprachbeschreibung und Sprachgebrauch in Forschungskontexten**

**Modul 2: Literatur-, kultur- und medienwissenschaftliche Theorien in Forschungskontexten**

DEU 32 **Ringvorlesung: idealistisch – ideologisch – identitär? Politik in Sprache und Literatur**

Vorlesung

Dienstag	18:00 - 20:00	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Brune, C. Gans, M. Grundler, E. Kleinbub, I. Merklinger, D. Rautenberg, I. Roeder, C. Seidel, N.
----------	---------------	---------------------------	--

sowie die Kolleg\*innen der Universität Stuttgart

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird alternierend an der PH und an der Universität Stuttgart ausgebracht.

Kommentar: Die Ringvorlesung wird alternierend an der PH und an der Universität Stuttgart ausgebracht; genaueres siehe Terminplan, der auf Moodle eingestellt wird. Die Ringvorlesung wird von einer Lesung und einem Fachvortrag begleitet.

### DEU 42 **Zeitgenössische Lyrik**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.249 (max. 35 Tln.) Pfäfflin, S.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Seminar findet teilweise, im Rahmen von einigen Veranstaltungen zur zeitgenössischen Lyrik, in Kooperation mit dem Literaturhaus Stuttgart statt.

Leistungsnachweise: Bearbeitung der Eingangsaufgabe, regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar, intensive Lektüre von Gedichten, Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe zur Lyrik-Analyse.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Lyrik nimmt im literarischen Leben der Gegenwart einen wichtigen Platz ein, davon zeugen nicht nur zahlreiche Gedichtbände und Anthologien, die in den letzten Jahren veröffentlicht wurden, sondern auch die vielfältigen Formate der Auseinandersetzung mit der Gattung. Mediale Möglichkeiten bringen den performativen Aspekt der Lyrik neu zur Geltung, Lyriker\*innen sind sowohl in Online-Formaten als auch in der Gegenwartskultur, auf Literatur- und Lyrikfestivals, präsent. Schwerpunkte des Seminars sind Gedichte, die in den ersten beiden Jahrzehnten des 21. Jahrhunderts erschienen sind, sowie die Repräsentation und Rezension von zeitgenössischer Lyrik im Literaturbetrieb.

Literatur: Zum Einlesen:

Buchwald, Christoph/Callies, Carolin (Hrsg.) (2021): Jahrbuch der Lyrik. Gedichte. Frankfurt: Schöffling & Co.

Metz, Christian (2018): Poetisch Denken. Die Lyrik der Gegenwart. Frankfurt: Fischer.

### DEU 43 **Textwerkstatt - literarisches Schreiben und Präsentieren**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.103-Lit-Café Pfäfflin, S.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Leistungsnachweise: Bearbeitung der Eingangsaufgabe bis zur zweiten Sitzung, regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar und an der literarischen Schreibberatung, Bearbeitung der wöchentlichen Schreibaufgaben, seminarbegleitende Lektüre der Sekundärliteratur, Dokumentation und Reflexion des eigenen Schreibens und der Überarbeitungsprozesse.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Schwerpunkt der Textwerkstatt im Sommersemester ist das Schreiben zu Bildern: Im Rahmen einer Kooperation mit dem Bild- und Theaterzentrum werden vielfältige Texte zu Bildern und Bilder zu Texten entstehen. Die Ergebnisse werden in einer Ausstellung in der Studiengalerie präsentiert. Ein weiterer Aspekt des Seminars ist die Konzeption und Leitung einer Textwerkstatt in der Schule oder außerschulischen Bildungsarbeit. Seminarbegleitend wird literarische Schreibberatung (in Kleingruppen und als Einzelberatung) angeboten und es findet ein Workshop zum Vortrag von literarischen Texten und zu Slam Poetry statt.

Literatur: Zur Einführung:

Huckebrink, Alfons/Lingnau, Frank (2020): Literarisches Schreiben als Handwerk. Themen und Techniken für Schulen und Schreibwerkstätten. Münster: Daedalus.

Ortheil, Hanns-Josef (2012): Schreiben dicht am Leben. Mannheim: Duden.

### DEU 44 **Gespräche über Literatur**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.249 (max. 30 Tln.) Pfäfflin, S.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
 Leistungsnachweise: fristgerechte Bearbeitung der Eingangsaufgabe, verbindliche Mitarbeit in einer Projektgruppe, vorbereitende Lektüre der Sekundärliteratur, Teilnahme an allen Terminen des Schulkooperationsprojekts in Stuttgart.
- Kommentar:** Gespräche über Literatur sind wesentlich, um sich über unterschiedliche Lesarten und Zugangsweisen auszutauschen und sich mit der Mehrdeutigkeit literarischer Texten auseinanderzusetzen. Diese Mehrdeutigkeit erschließt sich Schüler\*innen aber häufig erst, wenn sie mit ihr konfrontiert werden und lernen, sich im Gespräch über ihr Textverstehen und ihre Interpretationen auszutauschen. Im Seminar beschäftigen wir uns mit den Besonderheiten des Literaturgesprächs, mit verschiedenen Gesprächsformen, deren Funktionen sowie mit initiierten und steuernden Impulsen und möglichen Regeln für ein Literaturgespräch. Diese Aspekte werden nicht nur theoretisch besprochen, sondern auch praktisch erprobt anhand von zahlreichen Literaturgesprächen im Seminar und - im Rahmen eines Kooperationsprojekts - mit Schüler\*innen an der Johannes Brenz Schule in Stuttgart.
- Literatur:** Zum Einlesen (weitere Literaturhinweise in Moodle):  
 Beucke-Galm, Mechthild (2015): Dialogische Gespräche. In: de Boer, Heike/Bonanati, Marina (Hrsg.): Gespräche über Lernen – Lernen im Gespräch. Wiesbaden: Springer VS Verlag, S. 103-125.  
 Fuhrmann, Catharina/Merklinger, Daniela (2015): Literarisches Lernen in Vorlesegesprächen. In: de Boer, Heike/Bonanati, Marina (Hrsg.): Lernen im Gespräch – Gespräche über Lernen. Springer VS: Wiesbaden, S. 249-264.  
 Spinner, Kaspar H. (2004): Gesprächseinlagen beim Vorlesen. In: Härle, Gerhard/ Steinbrenner, Marcus (Hrsg.): Kein endgültiges Wort. Die Wiederentdeckung des Gesprächs im Literaturunterricht. 2., unveränderte Auflage. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, S. 291-307.  
 Zabka, Thomas (2020): Gespräche über Literatur. In: Praxis Deutsch, H. 280, S. 4-11.

**DEU 45 Lyrik sprechgestalten - vertonen - vermitteln**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
14tägl	16:15 - 19:45	Do, 07.04.2022-14.07.2022	1 1.250	Pfäfflin, S.
Einzel	09:30 - 15:30	Mi, 28.09.2022		Pfäfflin, S.
Einzel	09:30 - 15:30	Do, 29.09.2022		Pfäfflin, S.
Einzel	09:30 - 15:30	Fr, 30.09.2022		Pfäfflin, S.

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** Diese Veranstaltung ist dem Bereich „Literatur/Medien“ zuzuordnen.  
 Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
- Kommentar:** Lyrik ist seit der Antike durch eine besondere Nähe zur Musik und Performanz geprägt. Über Jahrhunderte wurden lyrische Texte überwiegend als Lied oder Gesang vor Publikum vorgetragen.  
 Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Analyse und Sprechgestaltung von Lyrik, mit Lyrikdidaktik in der Sekundarstufe und Grundschule und mit der Verbindung von Lyrik und Musik. Wir lernen Mittel der Sprechgestaltung kennen und diese anzuwenden, die Vertonung der Gedichte kommt als weitere performative Ebene zur Sprechgestaltung hinzu: Klänge und Geräusche können die Sprechgestaltung eines Gedichts untermalen, betonen, begleiten oder auch bewusst kontrastieren und damit eine weitere Bedeutungsebene generieren. Die im Seminar entwickelten Sprechversionen werden, in Kooperation mit dem Medienzentrum der Hochschule, im Tonstudio aufgenommen. Die Vertonungen werden an drei Kompakterminen (28.-30.09.22) im Musikraum (7.201) aufgenommen. Das Seminar gehört zu dem Vertonungs- und Kooperationsprojekt "Wortklangräume", das 2014 an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg gegründet wurde.
- Literatur:** Anders, Petra (2013): Lyrische Texte im Deutschunterricht. Grundlagen, Methoden, multimediale Praxisvorschläge. Stuttgart: Klett.  
 Burdorf, Dieter (2015): Einführung in die Gedichtanalyse. 3. akt. u. erw. Aufl. Stuttgart: Metzler.  
 Lösener, Hans / Siebauer, Ulrike (2014): hochform@lyrik. Konzepte und Ideen für einen erfahrungsorientierten Lyrikunterricht. Mit Illustrationen von Andreas Dörfler. Regensburg: vulpes.  
 Pfäfflin, Sabine (2021): Vom Gedicht zum Poesiefilm. Lyrische Texte sprechgestalten und visualisieren. In: Deutsch differenziert 2/2021, S. 22-29.  
 Pfäfflin, Sabine (2017): «Wortklangräume»: ein Modell und Projekt zur Sprechgestaltung und Vertonung von Lyrik. In: Ulf Abraham / Brendel-Perpina, Ina (Hrsg.): Kulturen des Inszenierens in Deutschdidaktik und Deutschunterricht. Stuttgart: Klett / Fillibach, S. 55-70.  
 Pfäfflin, Sabine (2015): Lyrik sprechen und vertonen. In: Deutschunterricht 68, H. 6, S. 23-29.

**DEU 47 Kompaktveranstaltung: Poetry Performance**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 30.04.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 14.05.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.
Einzel	14:00 - 21:00	Fr, 24.06.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.
Einzel	14:00 - 21:00	Fr, 24.06.2022		Pfäfflin, S.
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 02.07.2022		Pfäfflin, S.
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 02.07.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.

Einzel	18:00 - 21:00	Do, 07.07.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.
Einzel	18:00 - 21:00	Di, 19.07.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.
Einzel	18:00 - 22:00	Do, 21.07.2022	1 1.103-Lit-Café	Pfäfflin, S.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung gehört zu dem Bereich „Literatur/Medien“.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: m Seminar beschäftigen wir uns mit dem Schreiben von literarischen Texten für die Bühne, mit der Performativität literarischer Texte und mit der Konzeption von Aufgaben zum literarischen Schreiben für die Bühne mit Schüler\*innen. Für alle Texte wird eine Inszenierung und Vertonung entwickelt, diese werden im Rahmen der Veranstaltung "Poetry Performance" am Do, 21. Juli 2022 im Literatur-Café präsentiert. Weitere Schwerpunkte sind die selbstständige Konzeption und Durchführung eines vergleichbaren Projekts in der Schule oder außerschulischen Bildungsarbeit sowie Regie, Dramaturgie, Bühnentechnik und Projektmanagement.

Literatur: Abraham, Ulf / Brendel-Perpina, Ina (2015): Literarisches Schreiben im Deutschunterricht. Produktionsorientierte Literaturpädagogik in der Aus- und Weiterbildung. Stuttgart: Klett Kallmeyer.

Grimm, Lea / Rosebrock, Cornelia (2020): Varianten der Populärkultur für Kinder und Jugendliche. Didaktische und ästhetische Perspektiven. Baltmannsweiler. Schneider.

Pfäfflin, Sabine (2018): Poetry Performance - Poesie als Erlebnis. Die performative Dimension von Lyrik erfahrbar machen. In: Gans, Michael / Pfäfflin, Sabine / Schmid, Thomas (Hrsg.): Lyrik verstehen - verfassen - vermitteln. Baltmannsweiler: Schneider, S. 293-299.

Weigle, Johannes (2012): "MuTex" - Texte schreiben und musikalisch arrangieren. In: Gans, Michael / Prenting, Ruth (Hrsg.): Textwerkstätten. Literarisches Schreiben in Schule, Hochschule und Freizeit. Baltmannsweiler: Schneider, S. 253-264.

### DEU 52 Autorschaft - literarisches Feld und Literaturbetrieb

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.250	Roeder, C.
--------	---------------	---------------------------	---------	------------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

### DEU 67 Kompaktveranstaltung: Schreiben für die Bühne

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 30.04.2022	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Haag, P.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 14.05.2022	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Haag, P.
Einzel	14:00 - 21:00	Fr, 24.06.2022		Haag, P.
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 02.07.2022	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Haag, P.
Einzel	18:00 - 21:00	Do, 07.07.2022		Haag, P.
findet im Literatur-Café statt				
Einzel	18:00 - 21:00	Di, 19.07.2022		Haag, P.
findet im Literatur-Café statt				
Einzel	18:00 - 22:00	Do, 21.07.2022		Haag, P.
findet im Literatur-Café statt				

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung gehört zu dem Bereich „Literatur/Medien“.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: m Seminar werden Texte und Lieder für die Bühne geschrieben und es wird ein gemeinsames Bühnenprojekt vorbereitet und durchgeführt. Zentrale Aspekte des Seminars sind die literarische und musikalische Gestaltung von eigenen Texten und deren Performance auf der Bühne, Projektmanagement, Regie, Licht- und Tontechnik. Weitere Schwerpunkte sind die Durchführung eines vergleichbaren Projekts mit Schüler\*innen oder in der außerschulischen Bildungsarbeit und die Konzeption von literarischen und musikalischen Schreibaufgaben für Kinder und Jugendliche.

Literatur: Abraham, Ulf / Brendel-Perpina, Ina (2015): Literarisches Schreiben im Deutschunterricht. Produktionsorientierte Literaturpädagogik in der Aus- und Weiterbildung. Stuttgart: Klett Kallmeyer.

Grimm, Lea / Rosebrock, Cornelia (2020): Varianten der Populärkultur für Kinder und Jugendliche. Didaktische und ästhetische Perspektiven. Baltmannsweiler. Schneider.

Richardt, Thomas (2011): Szenisches Schreiben im Unterricht. Stuttgart: Klett/Kallmeyer.

### ENG 34 US in the 1960s

Seminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	08:15 - 09:45			Hollm, J.
------------	---------------	--	--	-----------

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Also offered as the seminar "Contemporary English Literature" for the Bachelor programme in "Bildungswissenschaft - Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1b: Baustein 5).  
Also offered as a seminar for the Master programme in "Bildungsforschung" (Schwerpunkt F: Modul 2).  
Please register via LSF.

Kommentar: The 1960s can be seen as a decade that has had a long-lasting effect on US culture in general and politics in particular. Many controversies in the US today can only be understood if one traces them back to the changes that were initiated in the 1960s.

### Requirements for successful participation:

Regular attendance, active participation, a short presentation (pass/fail) and a written exam (pass/fail).

## SPT 04 Gedichte - Tondramaturgie und Vermittlung

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
14tägl	16:15 - 19:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Weigle, J.
Einzel findet in Raum 7.201 statt	09:30 - 15:30	Mi, 28.09.2022		Weigle, J.
Einzel findet in Raum 7.201 statt	09:30 - 15:30	Do, 29.09.2022		Weigle, J.
Einzel findet in Raum 7.201 statt	09:30 - 15:30	Fr, 30.09.2022		Weigle, J.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Diese Veranstaltung ist dem Bereich „Literatur/Medien“ zuzuordnen.

Leistungsnachweise: Ausarbeitung und Abgabe einer Lyrik-Analyse (4-5 Seiten), Konzeption und Gestaltung einer Lyrik-Vertonung im Rahmen des Seminars.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Das atmosphärische und inhaltliche Potential von Gedichten aufzuspüren und die Wirkung von "Klang auf Wort" zu untersuchen wird Thema des Seminars sein. Dabei soll auf Gedichte musikalisch reagiert werden; Perkussiv, melodisch oder atonal können Klangumgebungen sein, welche die Rezeption von Gedichten eindrucklich, neu und unerwartet machen. Die Vertonungsergebnisse wollen wir in Vertonungsteams aufnehmen und auf CD bringen. Das Seminar findet teilweise in Kooperation mit Frau Dr. Pfäfflins Seminar "Lyrik sprechgestalten – vertonen - vermitteln" statt

Literatur: Weigle, Johannes (2012) „MuTex – Texte schreiben und musikalisch arrangieren“ in „Textwerkstätten“ Hrsg: Michael Gans, Ruth Prentig, Schneider Verlag Hohengehren, Seite 253-263.

Pfäfflin, Sabine (2017): «Wortklangräume»: ein Modell und Projekt zur Sprechgestaltung und Vertonung von Lyrik. In: Ulf Abraham / Brendel-Perpina, Ina (Hrsg.): Kulturen des Inszenierens in Deutschdidaktik und Deutschunterricht. Stuttgart: Klett / Fillibach, S. 55-70.

Pfäfflin, Sabine (2015): Lyrik sprechen und vertonen. In: DEUTSCHUNTERRICHT 68, H. 6, S. 23-29.

Lösener, Hans / Siebauer, Ulrike (2011): hochform@lyrik. Konzepte und Ideen für einen erfahrungsorientierten Lyrikunterricht. Mit Illustrationen von Andreas Dörfler. Regensburg: vulpes.

## Modul 3: Sprachliches / literarisches Lernen und Lernforschung

### DEU 309 Lehrwerke und Lehrwerkanalyse

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Freitag	12:30 - 14:00	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	4 4.225 (max. 20 Tln.)	Colombo-Scheffold, S.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Anmeldung im Moodle-Kurs nicht vergessen!
- Kommentar:** In diesem Seminar werden Sie unterschiedliche Lehrmaterialien für die verschiedenen Kompetenzstufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens und Lernziele sowie die zentralen Verfahren der wissenschaftlichen Lehrwerkanalyse und der praxistauglichen Lehrwerksbeurteilung kennen lernen und einschätzen können.
- Sie werden einen Überblick über die Geschichte der Unterrichtswerke im DaF/DaZ-Unterricht bekommen und neuere Lehrwerke für Deutsch als Fremdsprache im Detail analysieren.
- Darüber hinaus werden wir uns mit Chancen, Schwierigkeiten und Problemen des Unterrichts mit und ohne Lehrwerke auseinandersetzen.
- Der Einsatz von Medien im Unterricht wird separat behandelt.
- Der Schwerpunkt liegt zwar auf den Lehrwerken für Deutsch als Fremdsprache/Zweitsprache in der Erwachsenenbildung, aber es werden auch Aspekte der Vermittlung des Deutschen als Zweitsprache in den Schulbüchern und in den Fördermaterialien thematisiert.
- Literatur:** Material im Moodle

## **Schwerpunkt G: Religiöse Bildung**

### **Modul 1: Vertiefung wissenschaftliche Theologie**

**1.1 Fachwissenschaft: exemplarische theologische Fragestellungen in der Perspektive einer theologischen Disziplin**

**1.2 Fachwissenschaft und Fachdidaktik: exemplarische theologische Fragestellungen im Spannungsfeld von Fachwissenschaft und Fachdidaktik**

**1.3 Fachdidaktik: exemplarische Fragestellungen in der Perspektive fachdidaktischer Theoriebildung**

### **Modul 2: Theologie und Religionspädagogik in Wissenschaft und Forschung**

**2.1 Grundzüge der Wissenschafts- und Erkenntnistheorie**

**2.2 Wissenschafts- und Erkenntnistheorie in Theologie, Religionswissenschaft und Religionspädagogik**

**2.3 Methoden empirischer Forschung in der Religionspädagogik**

### **Modul 3: Empirische Forschung im Bereich religiöser Bildung**

**3.1 Religionspädagogisches Forschungskolloquium**

**3.2 Forschungsprojekt**

## **Bildungsmanagement**

**Kurs 12**

**Kurs 13**

**Kurs 14**

**Kurs 15**

**Kurs 16**

**Kurs 17**

**Kurs 18**



Einzel	14:00 - 17:00	So, 10.04.2022		Wippermann, S.
--------	---------------	----------------	--	----------------

Bemerkungen: Diese Veranstaltung ist kostenpflichtig und nur für Studierende des Masterstudiengangs Bildungsmanagement Kurs 18 geöffnet.

**MBM597 M14: Masterarbeit und Prüfungskolloquium: 14.2 Vertiefung von managementspezifischen Forschungsmethoden**

Präsenzphase 1.7 Semesterwochenst.

BlockSa	08:30 - 18:15	07.04.2022-09.04.2022	11 11.119	Müller, U. Stricker, T. Wippermann, S.
BlockSa	08:30 - 18:15	07.04.2022-09.04.2022	11 11.120	Müller, U. Stricker, T. Wippermann, S.

Bemerkungen: Diese Veranstaltung ist kostenpflichtig und nur für Studierende des Masterstudiengangs Bildungsmanagement Kurs 18 geöffnet.

**MBM598 M03: Persönlichkeitsentwicklung und Führungskompetenz: 3.3 Kompetenzbilanz**

Präsenzphase 0.4 Semesterwochenst.

Einzel	08:30 - 14:00	So, 10.04.2022	11 11.119	Müller, U. Wippermann, S.
Einzel	08:30 - 14:00	So, 10.04.2022	11 11.120	Müller, U. Wippermann, S.

Bemerkungen: Diese Veranstaltung ist kostenpflichtig und nur für Studierende des Masterstudiengangs Bildungsmanagement Kurs 18 geöffnet.

**MBM612 Z1: Design Thinking**

Präsenzphase 0.5 Semesterwochenst.

Bemerkungen: Diese Veranstaltung ist kostenpflichtig und nur für Studierende des Masterstudiengangs Bildungsmanagement geöffnet.

**MBM613 Z2: Leadership for Education for Sustainable Development**

Präsenzphase 0.5 Semesterwochenst.

Bemerkungen: Diese Veranstaltung ist kostenpflichtig und nur für Studierende des Masterstudiengangs Bildungsmanagement geöffnet.

## Kurs 19

**MBM599 Tutorium wissenschaftliches Arbeiten**

Präsenzphase 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	08:15 - 10:45	Do, 21.04.2022		Iberer, U.
Einzel	14:00 - 17:00	So, 24.04.2022		Iberer, U.
Einzel	08:15 - 10:45	Do, 19.05.2022		Iberer, U.
Einzel	14:00 - 17:00	So, 22.05.2022		Iberer, U.
Einzel	08:15 - 10:45	Fr, 24.06.2022		Iberer, U.
Einzel	14:00 - 17:00	So, 26.06.2022		Iberer, U.
Einzel	08:15 - 10:45	Do, 28.07.2022		Iberer, U.
Einzel	14:00 - 17:00	So, 31.07.2022		Iberer, U.

Bemerkungen: Diese Veranstaltung ist kostenpflichtig und nur für Studierende des Masterstudiengangs Bildungsmanagement Kurs 19 geöffnet.

**MBM600 M06: Bildungsprozessmanagement: 6.1 Bildungsprozesse steuern**

Präsenzphase 2.0 Semesterwochenst.

BlockVorl	08:30 - 18:15	21.04.2022-22.04.2022	11 11.119	Iberer, U.
BlockVorl	08:30 - 18:15	21.04.2022-22.04.2022	11 11.120	Iberer, U.

Bemerkungen: Diese Veranstaltung ist kostenpflichtig und nur für Studierende des Masterstudiengangs Bildungsmanagement Kurs 19 geöffnet.

**MBM601 M05: Organisationsmanagement: 5.1 Aufbauorganisation**

Präsenzphase 0.7 Semesterwochenst.

Einzel	08:30 - 18:15	Sa, 23.04.2022	11 11.119	Krüger, M. Nees, D.
Einzel	08:30 - 18:15	Sa, 23.04.2022	11 11.120	Krüger, M. Nees, D.

Bemerkungen: Diese Veranstaltung ist kostenpflichtig und nur für Studierende des Masterstudiengangs Bildungsmanagement Kurs 19 geöffnet.

**MBM602 M12: Coaching III**

## Präsenzphase

Einzel	08:30 - 14:00	So, 24.04.2022	11 11.119	Kluth, D. Koch, E. Rathgeb, I.
Einzel	08:30 - 14:00	So, 24.04.2022	11 11.120	Kluth, D. Koch, E. Rathgeb, I.
Einzel	08:30 - 14:00	So, 24.04.2022	11 11.121	Kluth, D. Koch, E. Rathgeb, I.

Bemerkungen: Diese Veranstaltung ist kostenpflichtig und nur für Studierende des Masterstudiengangs Bildungsmanagement Kurs 19 geöffnet.

**MBM603 M06: Bildungsprozessmanagement: 6.2 Methodenvielfalt und Lernkulturentwicklung**

## Präsenzphase

2.0 Semesterwochenst.

BlockVorl	08:30 - 18:15	19.05.2022-20.05.2022	11 11.119	Müller, U. Schmidberger, I.
BlockVorl	08:30 - 18:15	19.05.2022-20.05.2022	11 11.120	Müller, U. Schmidberger, I.

Bemerkungen: Diese Veranstaltung ist kostenpflichtig und nur für Studierende des Masterstudiengangs Bildungsmanagement Kurs 19 geöffnet.

**MBM604 M05: Organisationsmanagement: 5.2 Prozessorganisation**

## Präsenzphase

0.7 Semesterwochenst.

Einzel	08:30 - 18:15	Sa, 21.05.2022	11 11.119	Krüger, M. Nees, D.
Einzel	08:30 - 18:15	Sa, 21.05.2022	11 11.120	Krüger, M. Nees, D.

Bemerkungen: Diese Veranstaltung ist kostenpflichtig und nur für Studierende des Masterstudiengangs Bildungsmanagement Kurs 19 geöffnet.

**MBM605 M14: Masterarbeit und Prüfungskolloquium: 14.1 Einstieg in die Masterarbeit: Themenfindung, Grundlagen**

## Präsenzphase

0.4 Semesterwochenst.

Einzel	08:30 - 14:00	So, 22.05.2022	11 11.119	Stricker, T.
Einzel	08:30 - 14:00	So, 22.05.2022	11 11.120	Stricker, T.

Bemerkungen: Diese Veranstaltung ist kostenpflichtig und nur für Studierende des Masterstudiengangs Bildungsmanagement Kurs 19 geöffnet.

**MBM606 M07: Qualitätsmanagement: 7.1 Grundlagen und Modelle von Qualitätsmanagementsystemen / 7.2 Qualitätsentwicklung in Bildungseinrichtungen**

## Präsenzphase

1.4 Semesterwochenst.

BlockSa	08:30 - 18:15	24.06.2022-25.06.2022	11 11.119	Stricker, T.
BlockSa	08:30 - 18:15	24.06.2022-25.06.2022	11 11.120	Stricker, T.

Bemerkungen: Diese Veranstaltung ist kostenpflichtig und nur für Studierende des Masterstudiengangs Bildungsmanagement Kurs 19 geöffnet.

**MBM607 M12: Coaching IV**

## Präsenzphase

Einzel	08:30 - 14:00	So, 26.06.2022	11 11.119	Kluth, D. Koch, E. Rathgeb, I.
Einzel	08:30 - 14:00	So, 26.06.2022	11 11.120	Kluth, D. Koch, E. Rathgeb, I.
Einzel	08:30 - 14:00	So, 26.06.2022	11 11.121	Kluth, D. Koch, E. Rathgeb, I.

Bemerkungen: Diese Veranstaltung ist kostenpflichtig und nur für Studierende des Masterstudiengangs Bildungsmanagement Kurs 19 geöffnet.

**MBM608 M07: Qualitätsmanagement: 7.3 Evaluation**

## Präsenzphase

0.7 Semesterwochenst.

Einzel	08:30 - 18:15	Do, 28.07.2022	11 11.119	Stricker, T.
Einzel	08:30 - 18:15	Do, 28.07.2022	11 11.120	Stricker, T.

Bemerkungen: Diese Veranstaltung ist kostenpflichtig und nur für Studierende des Masterstudiengangs Bildungsmanagement Kurs 19 geöffnet.

**MBM609 M05: Organisationsmanagement: 5.3 Lernende Organisation**

## Präsenzphase

0.7 Semesterwochenst.

Einzel	08:30 - 18:15	Fr, 29.07.2022	11 11.119	Krüger, M. Nees, D.
Einzel	08:30 - 18:15	Fr, 29.07.2022	11 11.120	Krüger, M. Nees, D.

Bemerkungen: Diese Veranstaltung ist kostenpflichtig und nur für Studierende des Masterstudiengangs Bildungsmanagement Kurs 19 geöffnet.

**MBM610 M05: Organisationsmanagement: 5.3 Change Management**

Präsenzphase 1.0 Semesterwochenst.

Einzel	08:30 - 18:15	Sa, 30.07.2022	11 11.119	Iberer, U.
Einzel	08:30 - 18:15	Sa, 30.07.2022	11 11.120	Iberer, U.

Bemerkungen: Diese Veranstaltung ist kostenpflichtig und nur für Studierende des Masterstudiengangs Bildungsmanagement Kurs 19 geöffnet.

**MBM611 M13: Projektmanagement: 13.2 Agiles Projektmanagement**

Präsenzphase 0.3 Semesterwochenst.

Einzel	08:30 - 14:00	So, 31.07.2022	11 11.119	Gluma, J. Heckeke, S. Hermann, M. Wippermann, S.
Einzel	08:30 - 14:00	So, 31.07.2022	11 11.120	Gluma, J. Heckeke, S. Hermann, M. Wippermann, S.
Einzel	08:30 - 14:00	So, 31.07.2022		Gluma, J. Heckeke, S. Hermann, M. Wippermann, S.

Bemerkungen: Diese Veranstaltung ist kostenpflichtig und nur für Studierende des Masterstudiengangs Bildungsmanagement Kurs 19 geöffnet.

**MBM612 Z1: Design Thinking**

Präsenzphase 0.5 Semesterwochenst.

Bemerkungen: Diese Veranstaltung ist kostenpflichtig und nur für Studierende des Masterstudiengangs Bildungsmanagement geöffnet.

**MBM613 Z2: Leadership for Education for Sustainable Development**

Präsenzphase 0.5 Semesterwochenst.

Bemerkungen: Diese Veranstaltung ist kostenpflichtig und nur für Studierende des Masterstudiengangs Bildungsmanagement geöffnet.

**Erwachsenenbildung/ Weiterbildung****TEC 013 Konzeptionen der Fachdidaktik (Conceptions of Subject-Specific Didactics)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:15 - 18:30	Mo, 11.04.2022	7 7.102	Gschwendtner, T.
Einzel	14:15 - 18:30	Mo, 02.05.2022	7 7.102	Gschwendtner, T.
Einzel	14:15 - 18:30	Mo, 30.05.2022	7 7.102	Gschwendtner, T.
Einzel	14:15 - 18:30	Mo, 20.06.2022	7 7.102	Gschwendtner, T.
Einzel	14:15 - 18:30	Mo, 18.07.2022	7 7.102	Gschwendtner, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Der Leistungsnachweis erfolgt durch aktive Teilnahme und eine mündliche Prüfung im Umfang von 20 Minuten. Die relevante Literatur wird zu Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt.

Kommentar: In das Zentrum des Seminars werden vor allem neuere Konzepte der Fachdidaktik gerückt. Die hier behandelten Konzepte adressieren sowohl pädagogische Handlungsprogramme (u.a. kombinierte Strategieförderung im Kfz-Wesen, reciprocal teaching) als auch Ansätze der Kompetenzmessung im berufsbildenden Bereich. Die Konzepte sollen erarbeitet, analysiert und u.a. an Hand empirischer Forschungsergebnisse kritisch reflektiert werden.

**Studienbereich I - Grundlagenbereich****EW 21 Pädagogische Wissenschaftsgeschichte-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag	14:15 - 15:45			Binder, U.
--------	---------------	--	--	------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Anrechenbar als Methodenseminar; geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „An welcher Wissenschaft richtet sich die Pädagogik in ihrer Geschichte jeweils aus?“, und „welche Auswirkungen hat das auf das Verständnis von Erziehung, Bildung und Unterricht?“ - das sind die beiden Leitfragen, die die Veranstaltung strukturieren. Sie zeigen an, dass dieses Seminar nicht ausschließlich ein wissenschaftstheoretisches ist, sondern die Zusammenhänge zwischen Wissenschaftsverständnis und Erziehungswirklichkeit fokussiert.

Diesen Zusammenhängen soll an vier Stationen der Pädagogikgeschichte nachgegangen werden. Es handelt sich a) um die Orientierung an den aufkommenden (Natur-)Wissenschaften im 18. Jh., b) die Integration theologischer Muster in die Pädagogik im 19. Jh., c) die Perspektive der geisteswissenschaftlichen Pädagogik zu Beginn des 20. Jh. und d) die so genannte ‚realistische Wende‘ ab den 1960er-Jahren. Der rote Faden ist dabei die Frage, wie die jeweiligen Paradigmen in heutigen Theorien und Praxen wirken.

## PSY 06 Psychologische Diagnostik, Intervention und Evaluation (Vorlesung für Master)

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 200 Teiln.

1-Gruppe

Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 2 2.001 (max. 150 Tln.) Kieschke, U.

Kommentar: Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der pädagogisch-psychologischen Diagnostik, Interventionsplanung und Evaluation ein. Dies wird unter besonderer Berücksichtigung der Aufgaben und Probleme des Handlungsfeldes Schule geschehen. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Bemerkung: Die Veranstaltung wird für alle Master-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1 mit Studienleistung angeboten.

2-Gruppe

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Krajewski, K.

Bemerkung: Die Veranstaltung wird für alle Lehramtsstudiengänge PO 2016 in Baustein 1.1 mit Studienleistung angeboten. Sie ist als Einführungsveranstaltung für alle Masterstudierende gedacht. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

3-Gruppe

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 Rauch, D.

Kommentar: In der Lehrveranstaltung werden pädagogisch-psychologische Grundlagen der psychologischen Diagnostik, Intervention und Evaluation vermittelt.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Bemerkung: Die Veranstaltung wird für alle Master-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1 mit Studienleistung (Klausur) angeboten.

### Belegpflicht!

## PSY 11 Quantitative Erhebungs- und Analyseverfahren

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

2-Gruppe

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Kieschke, U.

### Belegpflicht!

Kommentar: Die Veranstaltung soll einen Überblick über Methoden und Techniken des Umgangs mit Daten in quantitativen Forschungsdesigns bieten. Einen Schwerpunkt des Seminars wird die Einführung in Ansätze der deskriptiven und der Inferenzstatistik bilden.

## SOZ 01 Bildungssoziologie

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1A 1A.108 (max. 35 Tln.) Becker, M.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Teilnehmer\*innen erhalten Folien, lesen Fachtexte, schauen Videos zu den Seminarthemen und bearbeiten unterschiedliche Aufgabentypen, die zu bestimmten Terminen in Moodle eingereicht werden müssen.

Kommentar: Die Bildungssoziologie beschäftigt sich mit den Strukturen und dem Wandel von Bildungssystemen, sowie der Bedeutung von sozialen Merkmalen für den Erfolg in Bildungsinstitutionen. In dem Seminar werden Theorien zur Bildungsungleichheit, Übergänge innerhalb des Bildungssystems und in den Arbeitsmarkt, sowie Kommunikationsstrukturen und soziales Rollenhandeln in der Schule thematisiert.

Literatur: Allmendinger, Jutta 2012: Schulaufgaben. Wie wir das Bildungssystem verändern müssen, um unseren Kindern gerecht zu werden. München: Pantheon Verlag

Becker, Rolf (Hrsg.) 2017: Lehrbuch der Bildungssoziologie. 3., aktualisierte und überarbeitete Auflage. Wiesbaden: Springer VS

Helbig, Marcel 2012: Sind Mädchen besser? Der Wandel geschlechtsspezifischen Bildungserfolgs in Deutschland. Frankfurt/New York: Campus Verlag

Quenzel, Gudrun/ Hurrelmann, Klaus (Hrsg.) 2019: Handbuch Bildungsarmut. Wiesbaden: Springer VS

## SOZ 04 Soziale Ungleichheit

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Freitag 08:15 - 09:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1A 1A.108 (max. 35 Tln.) Becker, M.

### Belegpflicht!

**Kommentar:** Soziale Ungleichheit meint die regelmäßige, ungleiche Verteilung von wertvollen Gütern und Ressourcen und die damit verbundenen Lebenschancen und Lebensbedingungen (Hradil 2001). Bildung, Berufsprestige, Ungleichheit der Geschlechter, ungleiche Wohnverhältnisse, ungleiche Gesundheit und die Verteilung von Einkommen und Vermögen sind einige der zentralen Themen der aktuellen Ungleichheitsforschung. Weiterhin geht es um die Fragen: Was sind die Ursachen sozialer Ungleichheit? Wie wird soziale Ungleichheit (re)produziert? Wie stehen (Un-)Gleichheit und Gerechtigkeit miteinander in Verbindung?

**Literatur:** Beckert, Jens 2013: Erben in der Leistungsgesellschaft. Frankfurt/New York: Campus Verlag  
 Hradil, Stefan 2001: Soziale Ungleichheit in Deutschland. 8. Aufl., Opladen: Leske + Budrich  
 Mau, Steffen/ Schöneck, Nadine M. (Hrsg.) 2015: (Un-)Gerechte (Un-)Gleichheiten. Berlin: Suhrkamp  
 Piketty, Thomas 2014: Das Kapital im 21. Jahrhundert. München: C.H.Beck  
 Schimank, Uwe/ Mau, Steffen/ Groh-Samberg, Olaf 2014: Statusarbeit unter Druck? Zur Lebensführung der Mittelschichten. Weinheim/ Basel: Beltz Juventa  
 Solga, Heike/Powell, Justin/Berger, Peter A. (Hg.) 2009: Soziale Ungleichheit. Klassische Texte zur Sozialstrukturanalyse. Frankfurt: Campus Verlag

**SOZ 06 Familien- und Lebensformen**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Freitag	12:15 - 13:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:**

**Kommentar:** Die Deinstitutionalisierung des bürgerlichen Familienmusters wird durch eine Pluralisierung von Familien- und Lebensformen begleitet. Alleinerziehende, Patchworkfamilien, Alleinlebende, Singles, getrenntes Zusammenleben, gleichgeschlechtliche Paare und Wohngemeinschaften sind einige Beispiele dafür (Peuckert 2008).

Das Seminar beleuchtet Prozesse der Partnerwahl, die Bedeutung der romantischen Liebe als kulturelle Leitidee, die bereute Mutterschaft (Donath 2016) und die Frage, wie „modern“ die Arbeitsteilung innerhalb von Partnerschaften verläuft (Koppetsch/ Speck 2015).

**Literatur:** Beck-Gernsheim, Elisabeth 2000: Was kommt nach der Familie? Einblicke in neue Lebensformen. München: Beck  
 Donath, Orna 2016: Regretting Motherhood. Wenn Mütter bereuen. München: Albrecht Knaus Verlag  
 Hill, Paul B./Kopp, Johannes (Hrsg.) 2015: Handbuch Familiensoziologie. Wiesbaden: Springer VS  
 Koppetsch, Cornelia/Speck, Sarah 2015: Wenn der Mann kein Ernährer mehr ist. Geschlechterkonflikte in Krisenzeiten. Berlin: Suhrkamp Verlag  
 Peuckert, Rüdiger 2015: Das Leben der Geschlechter. Mythen und Fakten zu Ehe, Partnerschaft und Familie. Frankfurt/New York: Campus Verlag  
 Peuckert, Rüdiger 2008: Familienformen im sozialen Wandel. 7. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften

**SOZ 21 Migration und Flucht aus (bildungs-)soziologischer Perspektive**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1A 1A.108 (max. 40 Tln.)	Hormel, U.

**Belegpflicht!**

**Kommentar:** Das Seminar beschäftigt sich in einem ersten Teil mit Formen und Folgen von Migrations- und Fluchtbewegungen. Neben der ‚klassischen‘ migrationssoziologischen Frage nach den Ursachen von Migration als globalem Phänomen und der Beschäftigung mit empirischen Studien zur sozialen Teilhabe in der bundesdeutschen Migrationsgesellschaft wird auch die grundlegende Auseinandersetzung mit der sozialwissenschaftlichen Tragfähigkeit gängiger alltagssprachlicher und rechtlicher Unterscheidungen (etwa zwischen freiwilliger und unfreiwilliger Migration, zwischen Arbeitsmigration und Fluchtmigration) erfolgen. In einem zweiten Teil befasst sich das Seminar aus soziologischer Perspektive mit den Bedingungen von Erziehung und Bildung in der Migrationsgesellschaft. Zum einen werden bildungspolitische und pädagogische Reaktionen auf Migration daraufhin befragt, welche Problembeschreibungen sie anfertigen und welches Gesellschaftsverständnis sie dabei explizit oder implizit voraussetzen. Zum anderen wird in Auseinandersetzung mit unterschiedlichen bildungssoziologischen Analyseperspektiven zur Bildungsbenachteiligung von Kindern und Jugendlichen mit ‚Migrationshintergrund‘ der Frage nachgegangen, ob und in welcher Weise das Bildungssystem selbst zur (Re-)Produktion von Ungleichheitsstrukturen in der Migrationsgesellschaft beiträgt.

**Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist die Bereitschaft, für die Seminarsitzungen je ca. 20 Seiten (anspruchsvolle) migrationswissenschaftliche und bildungssoziologische Texte zu lesen und für die gemeinsame Diskussion vorzubereiten.**

**SOZ 22 Rassismus: Ideologie - Struktur - Praxis**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1A 1A.108 (max. 40 Tln.) Hormel, U.

**Belegpflicht!**Kommentar: Das Seminar ist als asynchrone online-Veranstaltung **Typ-A** geplant und findet im wöchentlichen Rhythmus statt.**SOZ 23 Lektüreseminar: Bildungssoziologische Theorien**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1A 1A.108 (max. 40 Tln.) Hormel, U.

**Belegpflicht!****SOZ 28 Lebenslauf und Biografie**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Rhein, S.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Wir befassen uns im Seminar mit der Frage, wie der Lebenslauf als eine Abfolge von Lebensphasen (Kindheit, Jugend, Erwachsenenalter, Alter) unter den aktuellen gesellschaftlichen Bedingungen strukturiert ist, welche Lebensformen, Entwicklungsaufgaben und Identitätsmuster für die jeweiligen Lebensabschnitte charakteristisch sind, wie die Übergänge zwischen den Phasen gestaltet sind und woran man sie festmachen kann. Uns interessieren die Bezüge zwischen der gesellschaftlichen Institution des Lebenslaufs und der individuellen Organisation, Gestaltung und Reflexion der eigenen Lebensgeschichte, d.h. der Biographie. Einerseits scheinen gesellschaftliche Individualisierungstendenzen dem Individuum mehr Gestaltungsmöglichkeiten für die eigene Biographie zu eröffnen, andererseits ergeben sich aus solchen Freisetzungen auch Unsicherheiten und Risiken.

Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.

**SOZ 29 Geschlecht und Geschlechterverhältnisse**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.339 (max. 40 Tln.) Rhein, S.

**Belegpflicht!**

Kommentar: **In dieser Veranstaltung befassen wir uns theoretisch wie empirisch mit der Fragen wie: Was macht uns eigentlich zu Männern und Frauen? Gibt es eigentlich nur diese zwei Geschlechter und warum ist die Vorstellung einer Binarität der Geschlechter so beharrlich? Inwiefern haben sich Geschlechterrollen gewandelt? Inwiefern sind entsprechende Zuordnungen und Zuschreibungen eindeutig und/oder unveränderlich? Wie eignen wir uns im Rahmen der Sozialisation typisch geschlechterbezogenes Verhalten an (oder ist dieses angeboren)? Inwiefern macht es in verschiedenen Kontexten (Schule, Beruf, Jugendkulturen...) einen Unterschied, welches Geschlecht man hat? Den theoretischen Rahmen, den wir uns im Laufe der Veranstaltung an Texten und Beispielen erarbeiten, bilden Konzepte wie Geschlecht als soziale Konstruktion (Doing Gender), geschlechterbezogene Ungleichheiten, Geschlechterverhältnisse, Sozialisation im Hinblick auf Geschlecht. Diese Konzepte bzw. entsprechende Fragestellungen wenden wir auf unterschiedliche Themen an.** Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.

**Studienbereich II - Schwerpunktbereich Erwachsenenbildung/Weiterbildung****MEB04 Professionalitäts- und Qualitätsentwicklung in der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung, MA-EB2, B1/ BB1.2**

Seminar 3 Credit Points

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Bülow, S.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).  
 Kommentar: In der Veranstaltung wird der aktuelle Professionalisierungsdiskurs anhand wissenschaftlicher Literatur und empirischen Studien erarbeitet. In diesem Zusammenhang wird der Qualitätsdiskurs in der EB/WB kritisch reflektiert.  
 Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.

MEB06 **Arbeits- und Berufssoziologie (MA-EB3, B1)**

Seminar 3 Credit Points

Montag	08:15 - 09:45	Mo, 25.04.2022-25.07.2022	11 11.020	Holm, U.
--------	---------------	---------------------------	-----------	----------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).  
 Kommentar: Es erfolgt die Beschäftigung mit zentralen Rollen- und Identitätstheorien, bspw. von George Herbert Mead, Talcott Parsons oder Ralf Dahrendorf. In einem ersten Schritt werden jeweils ein systematischer Aufriss der Kernpunkte einer theoretischen Richtung sowie deren historische Einordnung geboten. In einem zweiten Schritt bearbeitet das Seminar die beiden Fragen:

- 1) Inwieweit tragen die Theorien zu einem Verständnis erwachsenenpädagogischer Tätigkeitsbereiche bei?
- 2) Was folgt aus den Theorien für die Gestaltung der eigenen Rolle im Rahmen pädagogischen Handelns?

**Leistungsanforderungen:** Aktive Teilnahme, Einbringen in die Seminararbeit, tiefergehende Beschäftigung mit einem theoretischen Ansatz; Modulprüfung: Seminarbeitrag und Verschriftlichung oder mündliche Prüfung.

Literatur: \* Dahrendorf, Ralf: Homo Sociologicus. Ein Versuch zur Geschichte, Bedeutung und Kritik der Kategorie der sozialen Rolle. Wiesbaden: VS, Verlag für Sozialwiss. 2010  
 \* Mead, George Herbert: Geist, Identität und Gesellschaft. Frankfurt/M.: Suhrkamp 2017  
 \* Parsons, Talcott: Akteur, Situation und normative Muster. Frankfurt/M.: Suhrkamp 2010

MEB09 **Kolloquium als Begleitveranstaltung zur Erstellung der Masterarbeit (MA-MA, B2)**

Seminar 3 Credit Points

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	11 11.020	Holm, U.
----------	---------------	---------------------------	-----------	----------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).  
 Kommentar: Im Kolloquium werden inhaltliche, methodische und organisatorische Fragen rund um die Erstellung der Masterarbeit aufgegriffen. Bspw. geht es um die Entwicklung der Fragestellung oder die Abwägung des methodischen Vorgehens. Bei unterschiedlichen Arbeitsständen erfolgt eine Differenzierung im Seminar.

Die Bereitschaft von Studierenden, ihren Arbeitsstand zur Masterarbeit vorzustellen und sich der konstruktiven kritischen Besprechung zu stellen, wird vorausgesetzt.

**Leistungsanforderungen:** Aktive Teilnahme, Einbringen in die Seminararbeit; Modulprüfung: Masterarbeit

Literatur: \* Bohl, Thorsten: Wissenschaftliches Arbeiten im Studium der Erziehungs- und Bildungswissenschaften. Weinheim 2018  
 \* Dokumente zu Abschlussarbeiten im Downloadbereich Erwachsenenbildung  
 \* Nuissl, Ekkehard: Empirisch forschen in der Weiterbildung. Bielefeld 2010

## Studienbereich III - Erwachsenenpädagogische Handlungsfelder

### Beratung

PSY 121 **Beratung als Kommunikationsform, Theoretische Grundlagen und Interventionsmethoden (Master)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Hinz, A.
------------	---------------	---------------------------	------------------------	----------

**Belegpflicht!**

- Bemerkungen:** E-Mail-Anfragen zu Seminarplätzen beantworte ich nur bei nachgewiesenen Härtefällen (z.B. Alleinerziehende). Bausteinbescheinigung (3 ECTS) durch regelmäßige Teilnahme, sowie Erledigung aller Aufgaben und Tests in Moodle (mit Wiederholungsmöglichkeit). Studierende der Erwachsenenbildung oder des Erweiterungsstudiengangs Beratung können nach Absprache in den ersten beiden Seminarsitzungen eine Modulprüfung (nicht durch Hausarbeit) ablegen. Ein über das LSF zugewiesener Seminarplatz verfällt bei Nichterscheinen in der ersten Seminarsitzung, sowie bei Nichtanmeldung zum Moodlekurs!
- Kommentar:** Das professionelle Beratungsgespräch zeichnet sich im Vergleich zum Alltagsgespräch dadurch aus, dass es zeitlich begrenzt ist, dass es keinen privaten Kontakt zwischen Berater und Ratsuchendem geben darf, dass die Rollen klar bestimmt sind, dass der Berater nicht unmittelbar ins Leben des Ratsuchenden eingreifen darf, dass Bewertungen, Beschwichtigungen und Mitleidsbekundungen nicht in die professionelle Beratung gehören und dass Ratschläge, tiefe Interpretationen und das Ausfragen des Ratsuchenden zu unterbleiben haben. Zukünftige Lehrerinnen und Lehrer haben auch die Aufgabe, Eltern sowie Jungen und Mädchen zu beraten. Befunde aus der Diagnostik müssen beispielsweise einführend vermittelt werden, wenn sie in das Selbstkonzept der Eltern eingehen sollen. Die Kommunikation mit dem Ratsuchenden sollte durch Empathie, Akzeptanz und Kongruenz bestimmt sein. In diesem Seminar wird unter anderem auch mit Rollenspielen die Kommunikation in Beratungssituationen verdeutlicht und eingeübt. Voraussetzung für die Teilnahme ist deshalb auch die Bereitschaft, in Rollenspielen mitzuspielen.
- Weitere Seminarthemen: Klinische Psychologie und Geschichte des Umgangs mit Verhaltensauffälligkeiten, Verhaltenstherapie und die Behandlung von Phobien, Psychoanalyse, Belastete Sexualität.
- Literatur:** Rausch, A., Hinz, A. & Wagner, R. (2008). Modul Beratungspsychologie. Bad Heilbrunn: Klinkhardt/UTB.  
 Davison, G. & Neale, J. (1996). Klinische Psychologie (1. Kap.) (S. 3-26). Weinheim: PVU  
 Hinz, A. (2021). Psychologie der Sexualität. Eine Einführung für Studium und Praxis sozialer Berufe. Beltz/Juventa.

## Bildungsmanagement

### BIM223 Führung, Kommunikation und Kooperation

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	08:30 - 18:00	Fr, 29.04.2022	11 11.119	Nees, D.
Einzel	08:30 - 18:00	Fr, 06.05.2022	11 11.119	Nees, D.
Einzel	08:30 - 18:00	Fr, 13.05.2022	11 11.119	Nees, D.

**Belegpflicht!**

### BIM226 Sprechen und Präsentieren vor Gruppen

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022		Wippermann, S.
---------	---------------	---------------------------	--	----------------

**Belegpflicht!**

### BIM227 Ausgewählte Probleme des Bildungsmanagements: Bildungsangebote planen, gestalten und umsetzen

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

**Belegpflicht!**

## Medienbildung

### EW 23 Kompaktseminar „Was mit Medien“ - Medien und Technik in Schule & Unterricht

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Einzel	16:15 - 17:45	Mi, 27.04.2022	1 1.307	Merz, O. Schmidt, J.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 20.05.2022	1 1.307	Merz, O. Schmidt, J.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 24.06.2022	1 1.307	Merz, O. Schmidt, J.
Einzel	12:00 - 19:00	Fr, 22.07.2022	1 1.307	Merz, O. Schmidt, J.
Einzel	10:00 - 17:30	Sa, 23.07.2022	1 1.307	Merz, O. Schmidt, J.

**Belegpflicht!**



**Bemerkungen:** Es werden nur Teilnehmende zur Studien- und Prüfungsleistung zugelassen, die im LSF offiziell angemeldet sind (max. 40 Teilnehmende).

**Kommentar:** Mediale und digitaltechnische Entwicklungen prägen unsere gegenwärtige Gesellschaft. Der Begriff der Medienkompetenz avancierte dabei zum Schlagwort für Fähigkeiten und Kenntnisse, die in einer von Mediatisierung und heute auch Digitalisierung geprägten Welt notwendig sind - ein Begriff, der alltagssprachlich jedoch nicht immer differenziert verwendet wird. Auch in Schule und Unterricht haben digitale Medien und Technik aufgrund ihrer vielfältigen Lehr-, Lern- und Bildungspotentiale Einzug gehalten. Um Medien und Technik reflektiert und lernförderlich einsetzen zu können, benötigen Lehrende jedoch mehr als eigene Medienkompetenz. Zentral sind grundlegende Kompetenzen, die neben der eigenen Medienkompetenz auch solche enthalten, die der Förderung der Medienkompetenz der Schüler\*innen (mediendidaktische Kompetenz) sowie der Förderung von Lern- und Verstehensprozessen mithilfe von Medien (mediendidaktische Kompetenz) dienen. Hinzu kommt, dass entsprechende Fähigkeiten in einer von digitalen Strukturen und Prinzipien geprägten Welt nicht nur mit Blick auf die Medien, sondern genauso mit Blick auf die ihnen unterliegende Technik entwickelt werden müssen, das schließt sowohl technologisch-technische als auch informatische Aspekte digitaler Technik ein.

Im Seminar wollen wir uns dem Thema Medien und Technik in Schule und Unterricht widmen. Welche Fähigkeiten und Kenntnisse benötigen Lehrende und Lernende in einer von Mediatisierung und Digitalisierung geprägten Welt? Wie lassen sich einschlägige medienpädagogische Theorien und Konzepte mit ihren Ansätzen konkret für Unterricht und Schule fruchtbar machen? Wie kann in der Schule mit und über Medien und Technik gelernt werden?

Im ersten Teil des Seminars werden theoretisch-konzeptionelle Grundlagen zur Förderung von Medienkompetenz (Baacke 1996), medienpädagogischer Kompetenz (Blömeke 2003) sowie mediendidaktischer Kompetenz (Petko 2020) innerhalb der handlungsorientierten Medienpädagogik besprochen. Diese werden in einer zweiten Seminareinheit um handlungsorientierte Methoden für die praktische Umsetzung, wie die Aktiven Medienarbeit und das (medienpädagogische) Making, ergänzt. Im zweiten Teil des Seminars sollen die Seminarteilnehmer\*innen entweder einen Entwurf für die Förderung von Medienkompetenz bzw. digitalisierungsbezogenen Kompetenzen von Schüler\*innen entwickeln oder aber einen mediendidaktisch versierten Entwurf für ein Unterrichtsprojekt in einem Fach ihrer Wahl erarbeiten. Studierende aus Nicht-Lehramtsstudiengängen können medienpädagogisch orientierte Konzepte für die außerschulische Medienbildung planen.

Die angefertigten Entwürfe werden am Ende des Seminars vorgestellt, besprochen und gemeinsam reflektiert.

**Studienleistung:** Aktive Mitarbeit (deren Voraussetzung die regelmäßige Anwesenheit ist), die Gestaltung und kurze Vorstellung (3-5 Minuten im Rahmen eines Gallery Walks) eines Posters in der Arbeitsgruppe sowie die Arbeit an einem ausführlichen Unterrichtsentwurf bzw. medienpädagogischen Konzept (2 ECTPS).

Sollten Sie für den Studiengang Lehramt Sonderpädagogik, Erwachsenenbildung oder Kulturelle Bildung 3 ECTPS für die Verbuchung des Bausteins benötigen, dann können Sie zu den oben genannten eine zusätzliche Leistung im Seminar erbringen, z. B. das Halten eines Impulsreferats (10 Minuten, auch als Gruppenarbeit möglich).

**Optional:** Für die semesterbegleitende Modulprüfung (Prüfungsleistung) können Sie nach der Veranstaltung eine ergänzende schriftliche oder audiovisuelle Arbeit einreichen.

Termine für das Kompaktseminar:

Mittwoch, 27. April 22, 16:15 bis 17:45 Uhr

Freitag, 20. Mai 22, 14:00 bis 18:00 Uhr

Freitag, 24. Juni 22, 14:00 bis 18:00 Uhr

Freitag, 22. Juli 22, 12:00 bis 19:00 Uhr

Samstag, 23. Juli 22, 10:00 bis 17:30 Uhr

**Literatur:** Baacke (1996): Medienkompetenz - Begrifflichkeit und sozialer Wandel. In: von Rein, Antje (Hrsg.): Medienkompetenz als Schlüsselbegriff. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S.112 -124.

Blömeke (2003): Erwerb medienpädagogischer Kompetenz in der Lehrerbildung. Modell der Zielqualifikation, Lernvoraussetzungen der Studierenden und Folgerungen für Struktur und Inhalte des medienpädagogischen Lehramtsstudiums. In: MedienPädagogik, Jahrbuch Medienpädagogik 3, Opladen: Leske + Budrich, S. 231 -244

Kerres (2018): Mediendidaktik: Konzeption und Entwicklung digitaler Lernangebote. Berlin/Boston: de Gruyter sowie online (auch als Video-Vorlesungen) unter <https://didaktik.info/medien/>

Knaus (2017): Pädagogik des Digitalen. Phänomene - Potentiale - Perspektiven - In: Eder/Mikat/Tillmann (Hrsg.): Software takes command. Herausforderungen der "Datafizierung" für die Medienpädagogik in Theorie und Praxis. München: kopaed, S. 49 -68.

Knaus/Schmidt (2020): Medienpädagogisches Making. Ein Begründungsversuch. In: MedienImpulse 58 (4) 57 Seiten.

Moser (2019): Medienkompetenz und Medienbildung im digitalen Zeitalter. In: Moser (Hrsg.): Einführung in die Medienpädagogik. 6. Auflage. Wiesbaden: VS, S. 193-234.

Petko (2020): Einführung in die Mediendidaktik: Lehren und Lernen mit digitalen Medien. Weinheim/Basel: Beltz

Rösch (2017): Aktive Medienarbeit. In: Schorb/Hartung-Griemberg/Dallmann (Hrsg.): Grundbegriffe Medienpädagogik, 6. Auflage, München: kopaed, S. 9 -14.

Schorb (2017): Handlungsorientierte Medienpädagogik. In: Schorb/Hartung-Griemberg/Dallmann (Hrsg.): Grundbegriffe Medienpädagogik, 6. Auflage, München: kopaed, S. 134 -140.

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Einzel	13:00 - 19:00	Fr, 06.05.2022		Knaus, T.
Das Vortreffen findet online statt.				
Einzel	13:00 - 19:00	Fr, 08.07.2022	1 1.349	Knaus, T.
Einzel	09:00 - 19:00	Sa, 09.07.2022	1 1.349	Knaus, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: In diesem Semester exklusiv als Veranstaltung für MA-Studierende und Erw.Stg.

Kommentar: Die Medienpädagogik ist traditionsgemäß ein multidisziplinäres Forschungsfeld. Auch ihre Zugänge, Methodologien und Methoden sind entsprechend heterogen. Die Gegenstände der Medienpädagogik entwickeln sich nicht zuletzt aufgrund des gesellschaftsprägenden Technologie- und Technikfortschritts (des als „Digitalisierung“ bezeichneten digitalen Wandels) und gewinnen aufgrund dieser damit einhergehenden tiefergehenden Medialisierung/Mediatisierung an Relevanz. Dabei veränder(te)n die Medien das Miteinander, die Gesellschaft - und damit uns. Medien beeinflussen in dieser subjekt- und gesellschaftskonstituierenden Funktion konsequenterweise Bildungs-, Erziehungs- und Lernprozesse und somit die Forschungs- und Praxisfelder der Medienpädagogik. Medien können überdies auch instrumentell in den Forschungsprozess eingebunden werden, wobei deren (Re-)Konstruktionen wiederum zum Gegenstand medienpädagogischer Forschung werden können.

Die medienpädagogische Forschung widmet sich entsprechend mittels praxis-, entwicklungs- und gestaltungsorientierten Zugängen der Erforschung von Persönlichkeits- und Gesellschaftsentwicklung beziehungsweise Sozialisations- und Aneignungsforschung, der mediendidaktischen Forschung, der Praxisforschung (wie beispielsweise der Generierung von Handlungswissen und Handlungskonzepten oder der Beforschung medialer Eigenproduktionen) sowie der Konzeption und Evaluation pädagogischer und didaktischer Settings.

Im Blockseminar (und der ergänzenden Teilgruppenarbeit) werden diese Forschungsansätze exemplarisch vorgestellt, aktiv erprobt und anschließend kritisch beleuchtet und diskutiert.

Zielsetzung des Seminars ist es, aktuelle Forschungsfragen der Medienpädagogik sowie Forschungsansätze und -methoden, die medienpädagogisches Wissen mehren, medienpädagogische Praxis reflektieren oder evaluieren in begleiteter Eigenarbeit (forschendes Lernen) kennenzulernen, in Teilgruppenarbeit exemplarisch zu erproben und deren theoretische Fundierung sowie deren Möglichkeiten und Grenzen im Plenum zu diskutieren (Lehren durch Lernen LdL; Gruppenpuzzle; Peer Evaluation). Hierbei werden auch gegenstandsbezogene und forschungspraktische Fragen besprochen.

Die Teilnehmenden können eigene Themen mitbringen oder aus vorgeschlagenen Schwerpunkten auswählen. Die Studierenden erhalten im Rahmen des ersten Blocks umfangreiche Informationen und Hilfestellungen (u. a. FAQs zu typischen Fragen zur Lehrveranstaltung und zur Forschungspraxis) zur Weiterarbeit in den Teilgruppen und entwickeln kollaborativ das weitere inhaltliche Programm. Aus diesem Grund ist ein verspäteter Einstieg in das Blockseminar nicht möglich.

Weitere Informationen (wie auch die Zugangspasswörter für ZOOM und eine Sammlung typischer Fragen „FAQs“) finden Sie in moodle; das Passwort für die Selbsteinschreibung in moodle wird eine Woche vor dem ersten Block allen im LSF \*zugelassenen\* Studierenden per eMail gesendet.

- Literatur:
- Hartung/Schorb/Niesyto/Moser/Grell (2014): Jahrbuch Medienpädagogik 10: Methodologie und Methoden medienpädagogischer Forschung, Wiesbaden: Springer
  - Knaus (2017): Forschungswerkstatt Medienpädagogik: Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 1], München: kopaed [auch Online verfügbar: <http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de/>]
  - Knaus (2018): Forschungswerkstatt Medienpädagogik: Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 2], München: kopaed [auch Online verfügbar: <http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de/>]
  - Knaus (2019): Forschungswerkstatt Medienpädagogik: Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 3], München: kopaed [auch Online verfügbar: <http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de/>]
  - Tulodziecki/Herzig/Grafe (2014a): Entwicklung und Evaluation von Konzepten für medienpädagogisches Handeln, in: Hartung/Schorb/Niesyto/Moser/Grell (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik 10: Methodologie und Methoden medienpädagogischer Forschung, Wiesbaden: Springer, S. 213–229
  - Tulodziecki/Herzig/Grafe (2014b): Medienpädagogische Forschung als gestaltungsorientierte Bildungsforschung vor dem Hintergrund praxis- und theorierelevanter Forschungsansätze in der Erziehungswissenschaft, in: MedienPaedagogik [Onlinedokument: <http://medienpaed.com/Documents/medienpaed/2014/tulodziecki1403.pdf>]

Auszüge aus der empfohlenen Literatur finden Sie als PDF zum freien Download in moodle; zum Weiterlesen finden Sie alle hier aufgeführten Bände in Ihrer Bibliothek.

Zur Vertiefung der Einzelthemen empfehle ich ergänzend die Recherche unter FIS-Bildung ([fachportal-paedagogik.de](http://fachportal-paedagogik.de)) bzw. das Repositorium peDOCs des DIPF ([pedocs.de](http://pedocs.de)); für medienpädagogische Themen außerdem das (ebenfalls frei zugängliche) deutsche Onlinemagazin Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik ([medienpaed-ludwigsburg.de](http://medienpaed-ludwigsburg.de)), die Schweizer Online-Zeitschrift MedienPädagogik ([medienpaed.com](http://medienpaed.com)), die österreichische Online-Zeitschrift MedienImpulse ([medienimpulse.at/](http://medienimpulse.at/)) und bzgl. Ansätzen und Methoden medienpädagogischer Forschung das Publikationsprojekt Forschungswerkstatt Medienpädagogik ([forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de](http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de)). Alle Texte in diesen Online-Repositorien sind frei zugänglich (open access).

EW 54

## Medienpädagogisches Kolloquium

Kolloquium 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag 18:00 - 19:30 Di, 12.04.2022 1 1.349 Knaus, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Offen für interessierte Studierende aus den höheren Semestern aller Studiengänge.

Im Rahmen des ersten Treffens besteht Gelegenheit, Vorschläge für die inhaltliche Gestaltung des Kolloquiums einzubringen, z. B. Vorstellen von Seminar- und Abschlussarbeiten, Präsentation eigener Medienprojekte, Diskussion relevanter Prüfungsthemen. Da das medienpädagogische Kolloquium allen Studierenden offen steht, handelt es sich nicht um ein Kolloquium, das sich allein auf die Vorbereitung des erziehungswissenschaftlichen (oder medienpädagogischen) Examens konzentriert. Hierfür werden andere Kolloquien mit entsprechend ausgewiesenem Schwerpunkt angeboten. Typische Prüfungsthemen können in diesem Kolloquium aber – neben anderen Themen und Vorhaben – ebenfalls besprochen werden.

Leistungsnachweise für die erfolgreiche Teilnahme werden zu Beginn des Kolloquiums besprochen und vereinbart; dies können beispielsweise Recherchen und Impulsbeiträge (zu vereinbarten Themen), qualifizierte Verlaufsprotokolle (zu einzelnen Treffen), Rezensionen (zu neuen Publikationen), schriftliche (oder videografische Seminararbeiten bzw. Video-Tutorials/Erklärvideos) zu medienpädagogischen Themen sein. Erforderlich ist zudem das Führen eines persönlichen Manuskripts über die gesamte Veranstaltung hinweg.

Weitere Informationen (wie eine Sammlung typischer Fragen „FAQs“) finden Sie in moodle; das Passwort für die Selbsteinschreibung in moodle wird eine Woche vor Veranstaltungsbeginn allen im LSF zugelassenen Studierenden per eMail gesendet.

- Literatur:
- Baacke (1996): Medienpädagogik - Grundlagen der Medienkommunikation, Niemeyer
- Brüggemann/Knaus/Meister (2016): Kommunikationskulturen in digitalen Welten, kopaed
- Krüger/Helsper (2010): Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft, Barbara Budrich
- Keiner (2015): Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung. Begriffe und funktionale Kontexte. In: Glaser/Keiner (Hrsg.): Unschärfe Grenzen - eine Disziplin im Dialog. Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung, S. 13-34, Klinkhardt
- Knaus (2017): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 1], kopaed
- Knaus (2018): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 2], kopaed
- Knaus (2019): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 3], kopaed
- Knaus/Meister/Tulodziecki (2017): Futurelab Medienpädagogik. Qualitätsentwicklung - Professionalisierung - Standards. In: MedienPädagogik, S. 1-23 ([dx.doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X](https://doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X))
- Knaus/Engel (2016): Wi(e)derstände - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 5), kopaed
- Knaus/Engel (2018): Spannungen und Potentiale - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 6), kopaed
- Knaus/Merz (2020): Schnittstellen und Interfaces - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 7), kopaed
- Knaus (2017): Pädagogik des Digitalen - Phänomene - Potentiale - Perspektiven. In: Eder/Micat/Tillmann (Hrsg.): Software takes command, kopaed, S. 49-68
- Knaus (2018a): [Me]nsch - Werkzeug - [I]nteraktion. Theoretisch-konzeptionelle Analysen zur Digitalen Bildung und zur Bedeutung der Medienpädagogik in der nächsten Gesellschaft. In: MedienPädagogik, 31, S. 1-35 ([medienpaed.com/article/view/532](https://www.medienpaed.com/article/view/532))
- Knaus (2018b): Technikkritik und Selbstverantwortung - Plädoyer für ein erweitertes Medienkritikverständnis. In Niesyto/Moser (Hrsg.): Medienkritik im digitalen Zeitalter, kopaed, S. 91-107
- Moser (2010/2019): Einführung in die Medienpädagogik. Aufwachsen im Medienzeitalter, Leske+Budrich
- MPFS - Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (2020/2021): KIM & JIM-Studien, MPFS
- Petko (2014): Einführung in die Mediendidaktik, Beltz
- Schorb/Hartung-Griemberg/Dallmann (2017): Grundbegriffe Medienpädagogik, kopaed
- Süss/Lampert/Wijnen (2013): Medienpädagogik, Springer
- Tulodziecki/Herzig/Grafe (2010/2019): Medienbildung in Schule und Unterricht, Klinkhardt
- Tulodziecki (2021): Medienerziehung und Medienbildung in der Grundschule, Kohlhammer

Weitere Literaturempfehlungen erhalten Sie im Kolloquium – jeweils ausgerichtet an den von Ihnen eingebrachten Themen.

## Soziale Ungleichheit und Inklusive Bildung

SOZ 21 **Migration und Flucht aus (bildungs-)soziologischer Perspektive**

Seminar

2.0 Semesterwochenst.

Max. 35 Teiln.

Dienstag

10:15 - 11:45

Di, 12.04.2022-26.07.2022

1A 1A.108 (max. 40 Tln.)

Hormel, U.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich in einem ersten Teil mit Formen und Folgen von Migrations- und Fluchtbewegungen. Neben der ‚klassischen‘ migrationssoziologischen Frage nach den Ursachen von Migration als globalem Phänomen und der Beschäftigung mit empirischen Studien zur sozialen Teilhabe in der bundesdeutschen Migrationsgesellschaft wird auch die grundlegende Auseinandersetzung mit der sozialwissenschaftlichen Tragfähigkeit gängiger alltagssprachlicher und rechtlicher Unterscheidungen (etwa zwischen freiwilliger und unfreiwilliger Migration, zwischen Arbeitsmigration und Fluchtmigration) erfolgen. In einem zweiten Teil befasst sich das Seminar aus soziologischer Perspektive mit den Bedingungen von Erziehung und Bildung in der Migrationsgesellschaft. Zum einen werden bildungspolitische und pädagogische Reaktionen auf Migration daraufhin befragt, welche Problembeschreibungen sie anfertigen und welches Gesellschaftsverständnis sie dabei explizit oder implizit voraussetzen. Zum anderen wird in Auseinandersetzung mit unterschiedlichen bildungssoziologischen Analyseperspektiven zur Bildungsbenachteiligung von Kindern und Jugendlichen mit ‚Migrationshintergrund‘ der Frage nachgegangen, ob und in welcher Weise das Bildungssystem selbst zur (Re-)Produktion von Ungleichheitsstrukturen in der Migrationsgesellschaft beiträgt.

**Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist die Bereitschaft, für die Seminarsitzungen je ca. 20 Seiten (anspruchsvolle) migrationswissenschaftliche und bildungssoziologische Texte zu lesen und für die gemeinsame Diskussion vorzubereiten.**

## SOZ 22 **Rassismus: Ideologie - Struktur - Praxis**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1A 1A.108 (max. 40 Tln.)	Hormel, U.
----------	---------------	---------------------------	--------------------------	------------

### Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar ist als asynchrone online-Veranstaltung **Typ-A** geplant und findet im wöchentlichen Rhythmus statt.

## SOZ 23 **Lektüreseminar: Bildungssoziologische Theorien**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1A 1A.108 (max. 40 Tln.)	Hormel, U.
------------	---------------	---------------------------	--------------------------	------------

### Belegpflicht!

## Studienbereich IV - Fachspezifische Handlungsfelder

### Deutsch als Zweit- bzw. Fremdsprache

### Gesundheitsförderung und Prävention

### Beruflich-betriebliche Bildung

### Freies Handlungsfeld

## BIM223 **Führung, Kommunikation und Kooperation**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	08:30 - 18:00	Fr, 29.04.2022	11 11.119	Nees, D.
Einzel	08:30 - 18:00	Fr, 06.05.2022	11 11.119	Nees, D.
Einzel	08:30 - 18:00	Fr, 13.05.2022	11 11.119	Nees, D.

### Belegpflicht!

## BIM226 **Sprechen und Präsentieren vor Gruppen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022		Wippermann, S.
---------	---------------	---------------------------	--	----------------

### Belegpflicht!

BIM227 **Ausgewählte Probleme des Bildungsmanagements: Bildungsangebote planen, gestalten und umsetzen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

**Belegpflicht!**

## Frühkindliche Bildung und Erziehung / Bildung und Erziehung im Kindesalter

### Studienbereich I: Erziehungs- und Sozialwissenschaften

#### Modul 1: Erziehungs- und Sozialwissenschaften

EW 21 **Pädagogische Wissenschaftsgeschichte-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag	14:15 - 15:45			Binder, U.
DIGITAL				

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Anrechenbar als Methodenseminar; geeignet für mehrere Profildbereiche, bitte ggf. per Mail Details vorab nachfragen.

Kommentar: „An welcher Wissenschaft richtet sich die Pädagogik in ihrer Geschichte jeweils aus?“, und „welche Auswirkungen hat das auf das Verständnis von Erziehung, Bildung und Unterricht?“ - das sind die beiden Leitfragen, die die Veranstaltung strukturieren. Sie zeigen an, dass dieses Seminar nicht ausschließlich ein wissenschaftstheoretisches ist, sondern die Zusammenhänge zwischen Wissenschaftsverständnis und Erziehungswirklichkeit fokussiert.

Diesen Zusammenhängen soll an vier Stationen der Pädagogikgeschichte nachgegangen werden. Es handelt sich a) um die Orientierung an den aufkommenden (Natur-)Wissenschaften im 18. Jh., b) die Integration theologischer Muster in die Pädagogik im 19. Jh., c) die Perspektive der geisteswissenschaftlichen Pädagogik zu Beginn des 20. Jh. und d) die so genannte ‚realistische Wende‘ ab den 1960er-Jahren. Der rote Faden ist dabei die Frage, wie die jeweiligen Paradigmen in heutigen Theorien und Praxen wirken.

EWFM 03 **Nationale und Internationale Diskurse: Early Childhood Education (M1/B5; Master 2. Sem.)**

Seminar

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Vomhof, B.
------------	---------------	---------------------------	--	------------

**Belegpflicht!**

SOZ 06 **Familien- und Lebensformen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Freitag	12:15 - 13:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.
---------	---------------	---------------------------	--------------------------	------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen:

Kommentar: Die Deinstitutionalisierung des bürgerlichen Familienmusters wird durch eine Pluralisierung von Familien- und Lebensformen begleitet. Alleinerziehende, Patchworkfamilien, Alleinlebende, Singles, getrenntes Zusammenleben, gleichgeschlechtliche Paare und Wohngemeinschaften sind einige Beispiele dafür (Peuckert 2008).

Das Seminar beleuchtet Prozesse der Partnerwahl, die Bedeutung der romantischen Liebe als kulturelle Leitidee, die bereute Mutterschaft (Donath 2016) und die Frage, wie „modern“ die Arbeitsteilung innerhalb von Partnerschaften verläuft (Koppetsch/Speck 2015).

- Literatur: Beck-Gernsheim, Elisabeth 2000: Was kommt nach der Familie? Einblicke in neue Lebensformen. München: Beck  
Donath, Orna 2016: Regretting Motherhood. Wenn Mütter bereuen. München: Albrecht Knaus Verlag  
Hill, Paul B./Kopp, Johannes (Hrsg.) 2015: Handbuch Familiensoziologie. Wiesbaden: Springer VS  
Koppetsch, Cornelia/Speck, Sarah 2015: Wenn der Mann kein Ernährer mehr ist. Geschlechterkonflikte in Krisenzeiten. Berlin: Suhrkamp Verlag  
Peuckert, Rüdiger 2015: Das Leben der Geschlechter. Mythen und Fakten zu Ehe, Partnerschaft und Familie. Frankfurt/New York: Campus Verlag  
Peuckert, Rüdiger 2008: Familienformen im sozialen Wandel. 7. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften

## Studienbereich II: Management, Beratung und Entwicklung

### Modul 2: Entwicklung und Gestaltung von Bildungsorganisationen: Management

#### EWFM 130 **Recht (M2/B2 Master an der EH)**

Seminar 1.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe Einzel	08:00 - 13:00	Do, 14.04.2022	Rabe, A.
1-Gruppe Einzel	08:00 - 13:00	Do, 28.04.2022	Rabe, A.

**Belegpflicht!**

#### EWFM 131 **Lebenslanges Lernen: Fort- und Weiterbildung (M2/B4; Master an der EH)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 29 Teiln.

1-Gruppe Einzel	14:00 - 17:15	Fr, 10.06.2022	Harscher, R.
1-Gruppe Einzel	09:00 - 17:15	Sa, 11.06.2022	Harscher, R.
1-Gruppe Einzel	14:00 - 17:15	Fr, 17.06.2022	Harscher, R.
1-Gruppe Einzel	09:00 - 17:15	Sa, 18.06.2022	Harscher, R.

**Belegpflicht!**

### Modul 3: Beratung, Führung und Coaching

#### EWFM 132 **Konzeption und Qualität in der Pädagogik der Kindheit (M3/B1: Master an der EH)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 29 Teiln.

1-Gruppe Einzel	14:00 - 17:00	Fr, 22.04.2022	Lempp, M.
1-Gruppe Einzel	09:00 - 14:00	Sa, 23.04.2022	Lempp, M.
1-Gruppe Einzel	04:00 - 17:00	Fr, 20.05.2022	Lempp, M.
1-Gruppe Einzel	09:00 - 14:00	Sa, 21.05.2022	Lempp, M.

1-Gruppe Einzel	14:00 - 17:00	Fr, 24.06.2022	Lempp, M.
1-Gruppe Einzel	09:00 - 12:00	Sa, 25.06.2022	Lempp, M.

**Belegpflicht!**

**EWFM 133 Konfliktmanagement (M3/B3: Master 2. Semester an der EH)**

Seminar	1.0 Semesterwochenst.		Max. 29 Teiln.
1-Gruppe Einzel	14:00 - 17:15	Fr, 06.05.2022	Offenbacher, L.
1-Gruppe Einzel	09:00 - 18:00	Sa, 07.05.2022	Offenbacher, L.

**Belegpflicht!**

**Modul 8: Managementverfahren in Organisationen der frühen Bildung**

**BIM226 Sprechen und Präsentieren vor Gruppen**

Seminar	2.0 Semesterwochenst.		
Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	Wippermann, S.

**Belegpflicht!**

**BIM227 Ausgewählte Probleme des Bildungsmanagements: Bildungsangebote planen, gestalten und umsetzen**

Seminar	2.0 Semesterwochenst.
---------	-----------------------

**Belegpflicht!**

**Modul 9: Personal- und Organisationsmanagement (nur bei Schwerpunkt Management)**

**Studienbereich III: Bildungsforschung und Entwicklung pädagogischer Institutionen der Kindheit**

**Modul 4: Grundfragen und Methoden der Bildungsforschung**

**PSY 06 Psychologische Diagnostik, Intervention und Evaluation (Vorlesung für Master)**

Vorlesung	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 200 Teiln.
1-Gruppe Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	2 2.001 (max. 150 Tln.) Kieschke, U.
Kommentar: Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der pädagogisch-psychologischen Diagnostik, Interventionsplanung und Evaluation ein. Dies wird unter besonderer Berücksichtigung der Aufgaben und Probleme des Handlungsfeldes Schule geschehen. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Bemerkung: Die Veranstaltung wird für alle Master-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1 mit Studienleistung angeboten.			
2-Gruppe Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Krajewski, K.
Bemerkung: Die Veranstaltung wird für alle Lehramtsstudiengänge PO 2016 in Baustein 1.1 mit Studienleistung angeboten. Sie ist als Einführungsveranstaltung für alle Masterstudierende gedacht. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.			
3-Gruppe Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	Rauch, D.
Kommentar: In der Lehrveranstaltung werden pädagogisch-psychologische Grundlagen der psychologischen Diagnostik, Intervention und Evaluation vermittelt. Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Bemerkung: Die Veranstaltung wird für alle Master-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1 mit Studienleistung (Klausur) angeboten.			

**Belegpflicht!**



PSY 11 **Quantitative Erhebungs- und Analyseverfahren**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

2-Gruppe

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Kieschke, U.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die Veranstaltung soll einen Überblick über Methoden und Techniken des Umgangs mit Daten in quantitativen Forschungsdesigns bieten. Einen Schwerpunkt des Seminars wird die Einführung in Ansätze der deskriptiven und der Inferenzstatistik bilden.

PSY 70 **Einführung in quantitative Auswertungsverfahren und deren praktische Anwendung anhand SPSS**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Einzel 13:00 - 19:00 Fr, 03.06.2022 7 7.104 (max. 20 Tln.) Wild, S.

Einzel 09:00 - 16:00 Sa, 04.06.2022 7 7.104 (max. 20 Tln.) Wild, S.

Einzel 13:00 - 19:00 Fr, 10.06.2022 5 5.210 (PC) (max. 20 Tln.) Wild, S.

Einzel 09:00 - 16:00 Sa, 11.06.2022 7 7.104 (max. 20 Tln.) Wild, S.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Zuordnung Master Frühkindliche Bildung und Erziehung: M4/B4

## Modul 5a: Perspektiven von Bildungsforschung für Studierende mit Schwerpunkt

### Management

EWFM 01 **Perspektiven von Bildungsforschung - Musik (M5/B2.4; Master 2. Sem.)**

Seminar

Einzel 09:00 - 13:00 Fr, 17.06.2022 1 1.248 (max. 30 Tln.) Imort, P.

Einzel 10:00 - 14:00 Fr, 08.07.2022 1 1.248 (max. 30 Tln.) Imort, P.

Einzel 10:00 - 14:00 Fr, 15.07.2022 1 1.248 (max. 30 Tln.) Imort, P.

**Belegpflicht!**

## Modul 5b: Perspektiven einer Bildungsforschung für Studierende mit Schwerpunkt

### Bildungsforschung (B2: Wahl von 3 aus 5)

EWFM 01 **Perspektiven von Bildungsforschung - Musik (M5/B2.4; Master 2. Sem.)**

Seminar

Einzel 09:00 - 13:00 Fr, 17.06.2022 1 1.248 (max. 30 Tln.) Imort, P.

Einzel 10:00 - 14:00 Fr, 08.07.2022 1 1.248 (max. 30 Tln.) Imort, P.

Einzel 10:00 - 14:00 Fr, 15.07.2022 1 1.248 (max. 30 Tln.) Imort, P.

**Belegpflicht!**

EWFM 02 **Empirische Studien (und eigene Forschungsfragen) in der Naturwissenschaftsdidaktik (M5/B2.4; Master 2. Sem.)**

Seminar

Dienstag 16:15 - 17:45 Di, 03.05.2022-19.07.2022 6.A 6.A.001 Did. Villa (max. 30 Tln.) Schmid, E.

Termine: 03.05., 10.05., 17.05., 24.05., 05.07., 12.07., 19.07.

**Belegpflicht!**

**Kommentar: Seminarbeschreibung**

Im Seminar sollen ausgewählte empirische Studien aus der Naturwissenschaftsdidaktik in den die (frühe) Kindheit betreffenden Diskurs eingeordnet, nachvollzogen und kritisch diskutiert werden. Hierfür wird es auch notwendig sein, neben den Studien selbst weitere Quellen heranzuziehen: bspw. mit Blick auf das Sachlernen und -lehren im Elementar-/Primarbereich oder in Hinsicht auf die methodologischen Annahmen und/oder das methodische Vorgehen innerhalb der Studien. Davon ausgehend könnten wir uns im Weiteren die Zeit nehmen, Forschungsdesiderata zu markieren, eigene Fragestellungen zu formulieren, zu begründen und darüber nachzudenken, wie diesen Fragen empirisch nachgegangen werden könnte.

**Literatur: Ausgewählte Literatur**

Fröhlich-Gildhoff, K./Nentwig-Gesemann, I./Wedekind, H. (Hrsg.) (2012): Forschung in der Frühpädagogik V. Schwerpunkt: Naturwissenschaftliche Bildung – Begegnung mit Dingen und Phänomenen. Materialien zur Frühpädagogik. Band 10. Freiburg: Verlag FEL, EH Freiburg

Kraska, Lena/Scholz, Gerold/Wehner, Ulrich (Hrsg.) (2016): Umgangsweisen mit Naturen in der Frühen Bildung. Band II. www.widerstreit-sachunterricht.de, 11. Beiheft

Rauterberg, Marcus/Schumann, Svantje (Hrsg.) (2013): Umgangsweisen mit Natur(en) in der Frühen Bildung. www.widerstreit-sachunterricht.de, 9. Beiheft

Rauterberg, Marcus/Scholz, Gerold (Hrsg.) (2018): Umgangsweisen mit Natur(en) in der Frühen Bildung III. Über Naturwissenschaft und Naturkunde. www.widerstreit-sachunterricht.de, 12. Beiheft

Schumann, Svantje (2018): Naturwissenschaftsdidaktik in der Frühpädagogik. Die Bedeutung der sozialen Kooperation für die frühe naturwissenschaftliche Bildung. Aachen: Shaker Verlag

Weltzien, Dörte/Wadepohl, Heike/Schmude, Corinna/Wedekind, Hartmut/Alijoscha, Jegodtka (Hrsg.) (2019): Forschung in der Frühpädagogik XII. Interaktionen und Settings in der frühen MINT-Bildung. Materialien zur Frühpädagogik. Band 23. Freiburg im Breisgau: FEL Verlag Forschung-Entwicklung-Lehre

**EWFM 134 Perspektiven religionspädagogischer Bildungsforschung (M5/B2.5: 2. Semester an der EH)**

Seminar		1.0 Semesterwochenst.	Max. 29 Teiln.
1-Gruppe Einzel online	09:00 - 13:00	Do, 28.04.2022	Dietzsch, A.
1-Gruppe Einzel online	09:00 - 13:00	Do, 12.05.2022	Dietzsch, A.
1-Gruppe Einzel online	09:00 - 13:00	Do, 23.06.2022	Dietzsch, A.
1-Gruppe Einzel online	09:00 - 13:00	Fr, 15.07.2022	Dietzsch, A.

**Belegpflicht!**

**Modul 10: Didaktische Entwicklung u. Forschung (nur Schwerpunkt Bildungsforschung)**

**EWFM 07 Evaluation \*Bildungsforschung" (M10/B1; 1. Sem. Master/3. Sem. Master)**

Seminar				
Einzel	10:00 - 16:30	Fr, 13.05.2022	1 1.248	Isele, P.
Einzel	10:00 - 16:30	Sa, 14.05.2022	1 1.248	Isele, P.

**Belegpflicht!**

## Modul 11: Fachliche und fachdidaktische Vertiefung in 1 oder 2 Fächern (nur bei Schwerpunkt Bildungsforschung)

### Modul 11.1: Sprachliches und literarisches Lernen in frühpädagogischen / außerschulischen Kontexten

#### Baustein 1: Sprachbeschreibung

DEU 39 **Dialogische Gespräche in Schule und Hochschule. Der Dialog als Grundlage für eine professionelle Gesprächsführung (geöffnet für Universität Stuttgart)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 7 7.105 (max. 30 Tln.) Merklinger, D.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Im Rahmen des Seminars werden wir zunächst Grundlagen zum Dialog nach David Bohm erarbeiten.

Folgende Fragen stehen dabei im Zentrum:

- Wie kann es gelingen, Gespräche so zu gestalten, dass alle Gesprächsteilnehmer\*innen ihre Vorstellungen zu einem Thema äußern und sich in der Gruppe darüber austauschen?

- Wie kann der/die erwachsene Gesprächsleiter\*in Impulse und Fragen so setzen, dass sie Spielräume zur Entfaltung der Gedanken und Vorstellungen eröffnen?

- Wie kann es gelingen, den Antworten aller Beteiligten Raum zu geben, an ihre Äußerungen anzuknüpfen und sie miteinander ins Gespräch zu bringen?

Im Laufe des Semesters werden Sie in einer Kleingruppe dialogische Gespräche vorbereiten, durchführen, aufnehmen und im Anschluss transkribieren. Anhand der Transkripte gilt es, die eigene Gesprächsführung im Wechselspiel mit den Äußerungen der anderen Gesprächsteilnehmer\*innen im Sinne des forschenden Lernens theoriegeleitet zu reflektieren. Ziel ist die Professionalisierung des eigenen Gesprächsverhaltens.

Voraussetzung:

Die Bereitschaft, dialogische Gespräche in Partnerarbeit vorzubereiten, durchzuführen, zu transkribieren und theoriegeleitet zu reflektieren.

Informationen zum Leistungsnachweis werden auf der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Literatur: Grundlagenlektüre für das Seminar (zur Anschaffung empfohlen):

Dehn, Mechthild/Merklinger, Daniela/Schüler, Lis (2011): Texte und Kontexte. Schreiben als kulturelle Tätigkeit in der Grundschule. Seelze: Klett/Kallmeyer.

Merklinger, Daniela (2010): 'Lernendes Schreiben' am Übergang von Mündlichkeit zu Schriftlichkeit. In: Thorsten Pohl/Torsten Steinhoff (Hg.): Textformen als Lernformen. Duisburg: Gilles & Francke (Kölner Beiträge zur Sprachdidaktik (KöBeS)) 7, S. 117-142. pdf unter [www.koebes.uni-koeln.de](http://www.koebes.uni-koeln.de)

Weiterführende Literatur:

Schüler, Lis (Hg.) (2021): Elementare Schriftkultur in heterogenen Lernkontexten. Hannover: Klett-Kallmeyer.

EWFM 04 **Forschungswerkstatt zum Dialog nach David Bohm (M11.1/B1,2,3,4,5; Master 2. Sem.)**

Seminar

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.340 (max. 30 Tln.) Merklinger, D.

#### Belegpflicht!

**Kommentar: Forschungswerkstatt zum Dialog nach David Bohm**

Das Seminar richtet sich insbesondere an Studierende der Frühkindlichen Bildung und des Lehramtes, die Seminare zum ‚Dialog als Grundlage für eine professionelle Gesprächsführung‘ bei D. Merklinger oder I. Nefzer belegt haben. Es ist aber auch für alle anderen, die sich für das Thema dialogischer Gespräche interessieren, geeignet und geöffnet. Wenn Sie in der ersten Anmeldeunde keinen Platz erhalten, versuchen Sie es in der zweiten Runde bitte unbedingt nochmal über LSF. Zusätzlich können Sie sich per mail bei mir melden ([daniela.merklinger@ph-ludwigsburg.de](mailto:daniela.merklinger@ph-ludwigsburg.de)).

**Literatur: Lektüreempfehlungen vorab:**

**Video auf youtube: Dialogue in Education.** Participative webinar hosted by Dr. Nancy Dixon and Linda Ellinor (The US Academy of Professional Dialogue), August 27th, 2021. <https://www.youtube.com/watch?v=O8tuZTiu3ns>

de Boer, Heike/Merklinger, Daniela (2021): **Dialogue in Teacher Training at the University Level.** In: Penwell, Cliff (ed.): The World Needs Dialogue! Volume Three. Foreword by Peter Garrett. Chipping Campden, UK: Dialogue Publications Ltd., pp. 21-38. (pdf als download auf meiner Homepage unter Veröffentlichungen)

de Boer, Heike/Merklinger, Daniela (2021): **Mehrsprachige Kinder zum Sprechen ermutigen: Dialogische Gespräche führen.** In: de Boer, Heike/Merklinger, Daniela (Hg.): Grundschule im Kontext von Flucht und Migration. Stuttgart: Kohlhammer, S. 83-104. (Online-Zugang über VPN in der PH-Bibliothek)

## Baustein 2: Sprachgebrauch

DEU 39 **Dialogische Gespräche in Schule und Hochschule. Der Dialog als Grundlage für eine professionelle Gesprächsführung (geöffnet für Universität Stuttgart)**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	7 7.105 (max. 30 Tln.)	Merklinger, D.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Kommentar:** Im Rahmen des Seminars werden wir zunächst Grundlagen zum Dialog nach David Bohm erarbeiten.

Folgende Fragen stehen dabei im Zentrum:

- Wie kann es gelingen, Gespräche so zu gestalten, dass alle Gesprächsteilnehmer\*innen ihre Vorstellungen zu einem Thema äußern und sich in der Gruppe darüber austauschen?
- Wie kann der/die erwachsene Gesprächsleiter\*in Impulse und Fragen so setzen, dass sie Spielräume zur Entfaltung der Gedanken und Vorstellungen eröffnen?
- Wie kann es gelingen, den Antworten aller Beteiligten Raum zu geben, an ihre Äußerungen anzuknüpfen und sie miteinander ins Gespräch zu bringen?

Im Laufe des Semesters werden Sie in einer Kleingruppe dialogische Gespräche vorbereiten, durchführen, aufnehmen und im Anschluss transkribieren. Anhand der Transkripte gilt es, die eigene Gesprächsführung im Wechselspiel mit den Äußerungen der anderen Gesprächsteilnehmer\*innen im Sinne des forschenden Lernens theoriegeleitet zu reflektieren. Ziel ist die Professionalisierung des eigenen Gesprächsverhaltens.

Voraussetzung:

Die Bereitschaft, dialogische Gespräche in Partnerarbeit vorzubereiten, durchzuführen, zu transkribieren und theoriegeleitet zu reflektieren.

Informationen zum Leistungsnachweis werden auf der ersten Sitzung bekannt gegeben.

**Literatur:** Grundlagenlektüre für das Seminar (zur Anschaffung empfohlen):

Dehn, Mechthild/Merklinger, Daniela/Schüler, Lis (2011): Texte und Kontexte. Schreiben als kulturelle Tätigkeit in der Grundschule. Seelze: Klett/Kallmeyer.

Merklinger, Daniela (2010): 'Lernendes Schreiben' am Übergang von Mündlichkeit zu Schriftlichkeit. In: Thorsten Pohl/Torsten Steinhoff (Hg.): Textformen als Lernformen. Duisburg: Gilles & Francke (Köln Beiträge zur Sprachdidaktik (KöBeS)) 7, S. 117-142. pdf unter [www.koebes.uni-koeln.de](http://www.koebes.uni-koeln.de)

Weiterführende Literatur:

Schüler, Lis (Hg.) (2021): Elementare Schriftkultur in heterogenen Lernkontexten. Hannover: Klett-Kallmeyer.

EWFM 04 **Forschungswerkstatt zum Dialog nach David Bohm (M11.1/B1,2,3,4,5; Master 2. Sem.)**

Seminar				
Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.340 (max. 30 Tln.)	Merklinger, D.

**Belegpflicht!**

**Kommentar: Forschungswerkstatt zum Dialog nach David Bohm**

Das Seminar richtet sich insbesondere an Studierende der Frühkindlichen Bildung und des Lehramtes, die Seminare zum ‚Dialog als Grundlage für eine professionelle Gesprächsführung‘ bei D. Merklinger oder I. Nefzer belegt haben. Es ist aber auch für alle anderen, die sich für das Thema dialogischer Gespräche interessieren, geeignet und geöffnet. Wenn Sie in der ersten Anmeldeunde keinen Platz erhalten, versuchen Sie es in der zweiten Runde bitte unbedingt nochmal über LSF. Zusätzlich können Sie sich per mail bei mir melden ([daniela.merklinger@ph-ludwigsburg.de](mailto:daniela.merklinger@ph-ludwigsburg.de)).

**Literatur: Lektüreempfehlungen vorab:**

**Video auf youtube: Dialogue in Education.** Participative webinar hosted by Dr. Nancy Dixon and Linda Ellinor (The US Academy of Professional Dialogue), August 27th, 2021. <https://www.youtube.com/watch?v=O8tuZTiu3ns>

de Boer, Heike/Merklinger, Daniela (2021): **Dialogue in Teacher Training at the University Level.** In: Penwell, Cliff (ed.): The World Needs Dialogue! Volume Three. Foreword by Peter Garrett. Chipping Campden, UK: Dialogue Publications Ltd., pp. 21-38. (pdf als download auf meiner Homepage unter Veröffentlichungen)

de Boer, Heike/Merklinger, Daniela (2021): **Mehrsprachige Kinder zum Sprechen ermutigen: Dialogische Gespräche führen.** In: de Boer, Heike/Merklinger, Daniela (Hg.): Grundschule im Kontext von Flucht und Migration. Stuttgart: Kohlhammer, S. 83-104. (Online-Zugang über VPN in der PH-Bibliothek)

### Baustein 3: Spracherwerb

DEU 39 **Dialogische Gespräche in Schule und Hochschule. Der Dialog als Grundlage für eine professionelle Gesprächsführung (geöffnet für Universität Stuttgart)**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	7 7.105 (max. 30 Tln.)	Merklinger, D.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Kommentar:** Im Rahmen des Seminars werden wir zunächst Grundlagen zum Dialog nach David Bohm erarbeiten.

Folgende Fragen stehen dabei im Zentrum:

- Wie kann es gelingen, Gespräche so zu gestalten, dass alle Gesprächsteilnehmer\*innen ihre Vorstellungen zu einem Thema äußern und sich in der Gruppe darüber austauschen?
- Wie kann der/die erwachsene Gesprächsleiter\*in Impulse und Fragen so setzen, dass sie Spielräume zur Entfaltung der Gedanken und Vorstellungen eröffnen?
- Wie kann es gelingen, den Antworten aller Beteiligten Raum zu geben, an ihre Äußerungen anzuknüpfen und sie miteinander ins Gespräch zu bringen?

Im Laufe des Semesters werden Sie in einer Kleingruppe dialogische Gespräche vorbereiten, durchführen, aufnehmen und im Anschluss transkribieren. Anhand der Transkripte gilt es, die eigene Gesprächsführung im Wechselspiel mit den Äußerungen der anderen Gesprächsteilnehmer\*innen im Sinne des forschenden Lernens theoriegeleitet zu reflektieren. Ziel ist die Professionalisierung des eigenen Gesprächsverhaltens.

Voraussetzung:

Die Bereitschaft, dialogische Gespräche in Partnerarbeit vorzubereiten, durchzuführen, zu transkribieren und theoriegeleitet zu reflektieren.

Informationen zum Leistungsnachweis werden auf der ersten Sitzung bekannt gegeben.

**Literatur:** Grundlagenlektüre für das Seminar (zur Anschaffung empfohlen):

Dehn, Mechthild/Merklinger, Daniela/Schüler, Lis (2011): Texte und Kontexte. Schreiben als kulturelle Tätigkeit in der Grundschule. Seelze: Klett/Kallmeyer.

Merklinger, Daniela (2010): 'Lernendes Schreiben' am Übergang von Mündlichkeit zu Schriftlichkeit. In: Thorsten Pohl/Torsten Steinhoff (Hg.): Textformen als Lernformen. Duisburg: Gilles & Francke (Köln Beiträge zur Sprachdidaktik (KöBeS)) 7, S. 117-142. pdf unter [www.koebes.uni-koeln.de](http://www.koebes.uni-koeln.de)

Weiterführende Literatur:

Schüler, Lis (Hg.) (2021): Elementare Schriftkultur in heterogenen Lernkontexten. Hannover: Klett-Kallmeyer.

EWFM 04 **Forschungswerkstatt zum Dialog nach David Bohm (M11.1/B1,2,3,4,5; Master 2. Sem.)**

Seminar				
Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.340 (max. 30 Tln.)	Merklinger, D.

**Belegpflicht!**

**Kommentar: Forschungswerkstatt zum Dialog nach David Bohm**

Das Seminar richtet sich insbesondere an Studierende der Frühkindlichen Bildung und des Lehramtes, die Seminare zum ‚Dialog als Grundlage für eine professionelle Gesprächsführung‘ bei D. Merklinger oder I. Nefzer belegt haben. Es ist aber auch für alle anderen, die sich für das Thema dialogischer Gespräche interessieren, geeignet und geöffnet. Wenn Sie in der ersten Anmeldeunde keinen Platz erhalten, versuchen Sie es in der zweiten Runde bitte unbedingt nochmal über LSF. Zusätzlich können Sie sich per mail bei mir melden ([daniela.merklinger@ph-ludwigsburg.de](mailto:daniela.merklinger@ph-ludwigsburg.de)).

**Literatur: Lektüreempfehlungen vorab:**

**Video auf youtube: Dialogue in Education.** Participative webinar hosted by Dr. Nancy Dixon and Linda Ellinor (The US Academy of Professional Dialogue), August 27th, 2021. <https://www.youtube.com/watch?v=O8tuZTiu3ns>

de Boer, Heike/Merklinger, Daniela (2021): **Dialogue in Teacher Training at the University Level.** In: Penwell, Cliff (ed.): The World Needs Dialogue! Volume Three. Foreword by Peter Garrett. Chipping Campden, UK: Dialogue Publications Ltd., pp. 21-38. (pdf als download auf meiner Homepage unter Veröffentlichungen)

de Boer, Heike/Merklinger, Daniela (2021): **Mehrsprachige Kinder zum Sprechen ermutigen: Dialogische Gespräche führen.** In: de Boer, Heike/Merklinger, Daniela (Hg.): Grundschule im Kontext von Flucht und Migration. Stuttgart: Kohlhammer, S. 83-104. (Online-Zugang über VPN in der PH-Bibliothek)

## Baustein 4: Literatur- und Medienwissenschaften: Kinder- und Jugendliteratur/Kinder- und Jugendmedien

**DEU 39 Dialogische Gespräche in Schule und Hochschule. Der Dialog als Grundlage für eine professionelle Gesprächsführung (geöffnet für Universität Stuttgart)**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	7 7.105 (max. 30 Tln.)	Merklinger, D.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Kommentar:** Im Rahmen des Seminars werden wir zunächst Grundlagen zum Dialog nach David Bohm erarbeiten.

Folgende Fragen stehen dabei im Zentrum:

- Wie kann es gelingen, Gespräche so zu gestalten, dass alle Gesprächsteilnehmer\*innen ihre Vorstellungen zu einem Thema äußern und sich in der Gruppe darüber austauschen?
- Wie kann der/die erwachsene Gesprächsleiter\*in Impulse und Fragen so setzen, dass sie Spielräume zur Entfaltung der Gedanken und Vorstellungen eröffnen?
- Wie kann es gelingen, den Antworten aller Beteiligten Raum zu geben, an ihre Äußerungen anzuknüpfen und sie miteinander ins Gespräch zu bringen?

Im Laufe des Semesters werden Sie in einer Kleingruppe dialogische Gespräche vorbereiten, durchführen, aufnehmen und im Anschluss transkribieren. Anhand der Transkripte gilt es, die eigene Gesprächsführung im Wechselspiel mit den Äußerungen der anderen Gesprächsteilnehmer\*innen im Sinne des forschenden Lernens theoriegeleitet zu reflektieren. Ziel ist die Professionalisierung des eigenen Gesprächsverhaltens.

Voraussetzung:

Die Bereitschaft, dialogische Gespräche in Partnerarbeit vorzubereiten, durchzuführen, zu transkribieren und theoriegeleitet zu reflektieren.

Informationen zum Leistungsnachweis werden auf der ersten Sitzung bekannt gegeben.

**Literatur:** Grundlagenlektüre für das Seminar (zur Anschaffung empfohlen):

Dehn, Mechthild/Merklinger, Daniela/Schüler, Lis (2011): Texte und Kontexte. Schreiben als kulturelle Tätigkeit in der Grundschule. Seelze: Klett/Kallmeyer.

Merklinger, Daniela (2010): 'Lernendes Schreiben' am Übergang von Mündlichkeit zu Schriftlichkeit. In: Thorsten Pohl/Torsten Steinhoff (Hg.): Textformen als Lernformen. Duisburg: Gilles & Francke (Köln Beiträge zur Sprachdidaktik (KöBeS)) 7, S. 117-142. pdf unter [www.koebes.uni-koeln.de](http://www.koebes.uni-koeln.de)

Weiterführende Literatur:

Schüler, Lis (Hg.) (2021): Elementare Schriftkultur in heterogenen Lernkontexten. Hannover: Klett-Kallmeyer.

**DEU 44 Gespräche über Literatur**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Pfäfflin, S.

## Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Leistungsnachweise: fristgerechte Bearbeitung der Eingangsaufgabe, verbindliche Mitarbeit in einer Projektgruppe, vorbereitende Lektüre der Sekundärliteratur, Teilnahme an allen Terminen des Schulkooperationsprojekts in Stuttgart.
- Kommentar:** Gespräche über Literatur sind wesentlich, um sich über unterschiedliche Lesarten und Zugangsweisen auszutauschen und sich mit der Mehrdeutigkeit literarischer Texten auseinanderzusetzen. Diese Mehrdeutigkeit erschließt sich Schüler\*innen aber häufig erst, wenn sie mit ihr konfrontiert werden und lernen, sich im Gespräch über ihr Textverstehen und ihre Interpretationen auszutauschen. Im Seminar beschäftigen wir uns mit den Besonderheiten des Literaturgesprächs, mit verschiedenen Gesprächsformen, deren Funktionen sowie mit initiierenden und steuernden Impulsen und möglichen Regeln für ein Literaturgespräch. Diese Aspekte werden nicht nur theoretisch besprochen, sondern auch praktisch erprobt anhand von zahlreichen Literaturgesprächen im Seminar und - im Rahmen eines Kooperationsprojekts - mit Schüler\*innen an der Johannes Brenz Schule in Stuttgart.
- Literatur:** Zum Einlesen (weitere Literaturhinweise in Moodle):  
Beucke-Galm, Mechthild (2015): Dialogische Gespräche. In: de Boer, Heike/Bonanati, Marina (Hrsg.): Gespräche über Lernen – Lernen im Gespräch. Wiesbaden: Springer VS Verlag, S. 103-125.  
Fuhmann, Catharina/Merklinger, Daniela (2015): Literarisches Lernen in Vorlesegesprächen. In: de Boer, Heike/Bonanati, Marina (Hrsg.): Lernen im Gespräch - Gespräche über Lernen. Springer VS: Wiesbaden, S. 249-264.  
Spinner, Kaspar H. (2004): Gesprächseinlagen beim Vorlesen. In: Härle, Gerhard/ Steinbrenner, Marcus (Hrsg.): Kein endgültiges Wort. Die Wiederentdeckung des Gesprächs im Literaturunterricht. 2., unveränderte Auflage. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, S. 291-307.  
Zabka, Thomas (2020): Gespräche über Literatur. In: Praxis Deutsch, H. 280, S. 4-11.

## EWFM 04 **Forschungswerkstatt zum Dialog nach David Bohm (M11.1/B1,2,3,4,5; Master 2. Sem.)**

### Seminar

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	1 1.340 (max. 30 Tln.)	Merklinger, D.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	----------------

## Belegpflicht!

- Kommentar:** **Forschungswerkstatt zum Dialog nach David Bohm**  
Das Seminar richtet sich insbesondere an Studierende der Frühkindlichen Bildung und des Lehramtes, die Seminare zum ‚Dialog als Grundlage für eine professionelle Gesprächsführung‘ bei D. Merklinger oder I. Nefzer belegt haben. Es ist aber auch für alle anderen, die sich für das Thema dialogischer Gespräche interessieren, geeignet und geöffnet. Wenn Sie in der ersten Anmelderunde keinen Platz erhalten, versuchen Sie es in der zweiten Runde bitte unbedingt nochmal über LSF. Zusätzlich können Sie sich per mail bei mir melden ([daniela.merklinger@ph-ludwigsburg.de](mailto:daniela.merklinger@ph-ludwigsburg.de)).
- Literatur:** Lektüreempfehlungen vorab:  
**Video auf youtube: Dialogue in Education.** Participative webinar hosted by Dr. Nancy Dixon and Linda Ellinor (The US Academy of Professional Dialogue), August 27th, 2021. <https://www.youtube.com/watch?v=O8tuZTiu3ns>  
de Boer, Heike/Merklinger, Daniela (2021): **Dialogue in Teacher Training at the University Level.** In: Penwell, Cliff (ed.): The World Needs Dialogue! Volume Three. Foreword by Peter Garrett. Chipping Campden, UK: Dialogue Publications Ltd., pp. 21-38. (pdf als download auf meiner Homepage unter Veröffentlichungen)  
de Boer, Heike/Merklinger, Daniela (2021): **Mehrsprachige Kinder zum Sprechen ermutigen: Dialogische Gespräche führen.** In: de Boer, Heike/Merklinger, Daniela (Hg.): Grundschule im Kontext von Flucht und Migration. Stuttgart: Kohlhammer, S. 83-104. (Online-Zugang über VPN in der PH-Bibliothek)

## Baustein 5: Literatur- und Mediendidaktik für Kinder

### DEU 39 **Dialogische Gespräche in Schule und Hochschule. Der Dialog als Grundlage für eine professionelle Gesprächsführung (geöffnet für Universität Stuttgart)**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
---------	-----------------	-----------------------	----------------

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	7 7.105 (max. 30 Tln.)	Merklinger, D.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	----------------

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Im Rahmen des Seminars werden wir zunächst Grundlagen zum Dialog nach David Bohm erarbeiten.

Folgende Fragen stehen dabei im Zentrum:

- Wie kann es gelingen, Gespräche so zu gestalten, dass alle Gesprächsteilnehmer\*innen ihre Vorstellungen zu einem Thema äußern und sich in der Gruppe darüber austauschen?

- Wie kann der/die erwachsene Gesprächsleiter\*in Impulse und Fragen so setzen, dass sie Spielräume zur Entfaltung der Gedanken und Vorstellungen eröffnen?

- Wie kann es gelingen, den Antworten aller Beteiligten Raum zu geben, an ihre Äußerungen anzuknüpfen und sie miteinander ins Gespräch zu bringen?

Im Laufe des Semesters werden Sie in einer Kleingruppe dialogische Gespräche vorbereiten, durchführen, aufnehmen und im Anschluss transkribieren. Anhand der Transkripte gilt es, die eigene Gesprächsführung im Wechselspiel mit den Äußerungen der anderen Gesprächsteilnehmer\*innen im Sinne des forschenden Lernens theoriegeleitet zu reflektieren. Ziel ist die Professionalisierung des eigenen Gesprächsverhaltens.

Voraussetzung:

Die Bereitschaft, dialogische Gespräche in Partnerarbeit vorzubereiten, durchzuführen, zu transkribieren und theoriegeleitet zu reflektieren.

Informationen zum Leistungsnachweis werden auf der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Literatur: Grundlagenlektüre für das Seminar (zur Anschaffung empfohlen):

Dehn, Mechthild/Merklinger, Daniela/Schüler, Lis (2011): Texte und Kontexte. Schreiben als kulturelle Tätigkeit in der Grundschule. Seelze: Klett/Kallmeyer.

Merklinger, Daniela (2010): 'Lernendes Schreiben' am Übergang von Mündlichkeit zu Schriftlichkeit. In: Thorsten Pohl/Torsten Steinhoff (Hg.): Textformen als Lernformen. Duisburg: Gilles & Francke (Kölner Beiträge zur Sprachdidaktik (KöBeS)) 7, S. 117-142. pdf unter [www.koebes.uni-koeln.de](http://www.koebes.uni-koeln.de)

Weiterführende Literatur:

Schüler, Lis (Hg.) (2021): Elementare Schriftkultur in heterogenen Lernkontexten. Hannover: Klett-Kallmeyer.

#### DEU 44 **Gespräche über Literatur**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.249 (max. 30 Tln.) Pfäfflin, S.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Leistungsnachweise: fristgerechte Bearbeitung der Eingangsaufgabe, verbindliche Mitarbeit in einer Projektgruppe, vorbereitende Lektüre der Sekundärliteratur, Teilnahme an allen Terminen des Schulkooperationsprojekts in Stuttgart.

Kommentar: Gespräche über Literatur sind wesentlich, um sich über unterschiedliche Lesarten und Zugangsweisen auszutauschen und sich mit der Mehrdeutigkeit literarischer Texten auseinanderzusetzen. Diese Mehrdeutigkeit erschließt sich Schüler\*innen aber häufig erst, wenn sie mit ihr konfrontiert werden und lernen, sich im Gespräch über ihr Textverstehen und ihre Interpretationen auszutauschen. Im Seminar beschäftigen wir uns mit den Besonderheiten des Literaturgesprächs, mit verschiedenen Gesprächsformen, deren Funktionen sowie mit initiierten und steuernden Impulsen und möglichen Regeln für ein Literaturgespräch. Diese Aspekte werden nicht nur theoretisch besprochen, sondern auch praktisch erprobt anhand von zahlreichen Literaturgesprächen im Seminar und - im Rahmen eines Kooperationsprojekts - mit Schüler\*innen an der Johannes Brenz Schule in Stuttgart.

Literatur: Zum Einlesen (weitere Literaturhinweise in Moodle):

Beucke-Galm, Mechthild (2015): Dialogische Gespräche. In: de Boer, Heike/Bonanati, Marina (Hrsg.): Gespräche über Lernen – Lernen im Gespräch. Wiesbaden: Springer VS Verlag, S. 103-125.

Fuhrmann, Catharina/Merklinger, Daniela (2015): Literarisches Lernen in Vorlesegesprächen. In: de Boer, Heike/Bonanati, Marina (Hrsg.): Lernen im Gespräch - Gespräche über Lernen. Springer VS: Wiesbaden, S. 249-264.

Spinner, Kaspar H. (2004): Gesprächseinlagen beim Vorlesen. In: Härle, Gerhard/ Steinbrenner, Marcus (Hrsg.): Kein endgültiges Wort. Die Wiederentdeckung des Gesprächs im Literaturunterricht. 2., unveränderte Auflage. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, S. 291-307.

Zabka, Thomas (2020): Gespräche über Literatur. In: Praxis Deutsch, H. 280, S. 4-11.

#### EWFM 04 **Forschungswerkstatt zum Dialog nach David Bohm (M11.1/B1,2,3,4,5; Master 2. Sem.)**

Seminar

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.340 (max. 30 Tln.) Merklinger, D.

#### **Belegpflicht!**



Kommentar: **Forschungswerkstatt zum Dialog nach David Bohm**

Das Seminar richtet sich insbesondere an Studierende der Frühkindlichen Bildung und des Lehramtes, die Seminare zum ‚Dialog als Grundlage für eine professionelle Gesprächsführung‘ bei D. Merklinger oder I. Nefzer belegt haben. Es ist aber auch für alle anderen, die sich für das Thema dialogischer Gespräche interessieren, geeignet und geöffnet. Wenn Sie in der ersten Anmelderunde keinen Platz erhalten, versuchen Sie es in der zweiten Runde bitte unbedingt nochmal über LSF. Zusätzlich können Sie sich per mail bei mir melden ([daniela.merklinger@ph-ludwigsburg.de](mailto:daniela.merklinger@ph-ludwigsburg.de)).

Literatur: Lektüreempfehlungen vorab:

**Video auf youtube: Dialogue in Education.** Participative webinar hosted by Dr. Nancy Dixon and Linda Ellinor (The US Academy of Professional Dialogue), August 27th, 2021. <https://www.youtube.com/watch?v=O8tuZTiu3ns>

de Boer, Heike/Merklinger, Daniela (2021): **Dialogue in Teacher Training at the University Level.** In: Penwell, Cliff (ed.): The World Needs Dialogue! Volume Three. Foreword by Peter Garrett. Chipping Campden, UK: Dialogue Publications Ltd., pp. 21-38. (pdf als download auf meiner Homepage unter Veröffentlichungen)

de Boer, Heike/Merklinger, Daniela (2021): **Mehrsprachige Kinder zum Sprechen ermutigen: Dialogische Gespräche führen.** In: de Boer, Heike/Merklinger, Daniela (Hg.): Grundschule im Kontext von Flucht und Migration. Stuttgart: Kohlhammer, S. 83-104. (Online-Zugang über VPN in der PH-Bibliothek)

## **Modul 11.2: Kunst/Visuelle Kultur**

**Baustein 1: Kunstwissenschaft / Bildwissenschaft**

**Baustein 2: Didaktik der Kunst und Visuellen Kultur im Elementar- und Primarbereich**

**Baustein 3: Praxis und Reflexion künstlerischer Prozesse**

**Baustein 4: ein weiteres Seminar aus Baustein 1 oder 2**

**Baustein 5: ein weiteres Seminar aus Baustein 1 oder 2**

## **Modul 11.3: Fachliche und fachdidaktische Vertiefung - Musik**

**Baustein 1: Musik im kulturwissenschaftlichen Kontext**

**Baustein 2: Didaktik der Musik im Elementar- und Primarbereich**

**Baustein 3: Vertiefung der eigenen musikalischen Praxis**

**Baustein 4: Ein weiteres Seminar aus Baustein 1-2**

**Baustein 5: Ein weiteres Seminar aus Baustein 1-2**

## **Modul 11.4: Naturwissenschaft und Technik**

**Baustein 1: Wesen der Naturwissenschaften und die Arten der Erkenntnisgewinnung**

**Baustein 2: Aspekte der Bildungsforschung im Kontext naturwissenschaftlicher und technischer Bildung**

**Baustein 3: Eigene Erfahrungen in der experimentelle Praxis (naturwissenschaftl. u. technisches Arbeiten)**

**Baustein 4: Grundbegriffe und Basiskonzepte der Naturwissenschaften und der Technik**

**Baustein 5: Wahlbaustein**

## **Modul 11.5: Sozialwissenschaften**

GES 20 **Einführung in die Geschichtsdidaktik**

Seminar

2.0 Semesterwochenst.

Dienstag

12:15 - 13:45

Di, 12.04.2022-26.07.2022 Seite 2894.108

Näpel, O.

## Belegpflicht!

### Baustein 1: Ringseminar sozialwissenschaftliches Lernen

PHI 16 **Einführung in die Philosophie**

Vorlesung 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Rath, M.
----------	---------------	---------------------------	----------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Vorlesung „Einführung in die Philosophie“ wird **asynchron digital** angeboten.

Lediglich in der **ersten Veranstaltungswoche** findet am **12.04.2022 zur Vorlesungszeit 10.15-11.45 Uhr im Hörsaal 1.101** (direkter Zugang über die Pforte) eine Einführung in das Vorlesungsthema **in Präsenz** statt.

Ansonsten wird Ihnen im Moodle-Kurs der Vorlesung für jede Woche ein Video eingestellt, in dem Ihnen der jeweilige Themenbereich nahe gebracht wird.

Weitere Informationen finden Sie im Moodle-Kurs. Der **Einschreibeschlüssel** wird nach der Einschreibefrist in LSF rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn per Mail an die eingeschriebenen Studierenden versandt.

**Für Ethik-Studierende ist die Teilnahme am Tutorium verpflichtend!**

Kommentar: Philosophie ist auf vielfältige Weise historisch. Nicht nur blickt sie auf 2.600 Jahre Geschichte zurück, sie ist auch nur auf dem Wege des historischen Nachvollzugs zu verstehen. Denn Fragestellungen der Philosophie sind in den letzten zweieinhalb Jahrtausenden weitgehend gleich geblieben. Es sind Grundfragen des Menschen in Bezug auf seine Welt, auf sein Handeln auf sich selbst.

Allerdings haben sich die Antworten auf diese Fragen immer wieder geändert, häufig aufgrund tiefgreifender sozioökonomischer Veränderungen und mit gravierenden Folgen für andere Wissenschaften, für das Selbstverständnis der Menschen einer Epoche und für ihr soziales, politisches und individuelles Handeln.

Nach einem ausführlichen Abriss der klassischen Positionen (Platon, Aristoteles, Mittelalter, Kant) bietet die Vorlesung einen systematischen Überblick über die moderne Geschichte der Philosophie seit dem 19. Jahrhundert, ihre historischen Voraussetzungen und ihre Folgen bis heute. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie.

Eine Video-Vorstellung der Vorlesung finden Sie hier: <https://youtu.be/HIGFCNLYeG8>

Literatur: Sie finden Literatur jeweils im Moodle-Kurs.

### Baustein 2: Geographisches Lernen, Denken und Arbeiten

GEO 01 **Einführung in die Geographie**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	4 4.226	Mahr, G.
------------	---------------	---------------------------	---------	----------

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Wird in der Regel in jedem Semester angeboten.

Kommentar: Die Veranstaltung gibt einen Überblick über das Fach Geographie und die Geographiedidaktik. Im Vordergrund steht eine Einführung in die grundlegenden Fachstrukturen, Denkweisen und Arbeitsmethoden der Geographie und der Geographiedidaktik.

Bitte belegen Sie dieses Seminar unbedingt zusammen mit der Veranstaltung "Übungen zur Einführung in die Geographie" (GEO 02).

### Baustein 3: Historisches Lernen

### Baustein 4: Politische Sozialisation, sozialer Wandel und politische Didaktik

POL 14 **Einführung in die Politikwissenschaft**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Müller, R.
----------	---------------	---------------------------	------------

#### Belegpflicht!

Kommentar: Was ist Politik, Wissenschaft, Politikwissenschaft? Was bedeuten Begriffe wie Staat oder Demokratie? Neben diesen Grundfragen wenden wir uns einigen Spannungsfeldern der Politischen Theorie zu (Freiheit - Sicherheit, Gleichheit - Gerechtigkeit, Gemeinwohl - Interesse) und versuchen, ein tieferes Verständnis der repräsentativen Demokratie zu erlangen.

## Baustein 5: Herausforderungen für das Themenfeld Arbeit und Beruf

### Modul 11.6: Fachliche und fachdidaktische Vertiefung - Mathematik (alte Version)

#### Baustein 1: Denken in Zahlen und Strukturen

MAT 311 **Arithmetik**

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe

Freitag	08:15 - 09:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	Fest, I.
---------	---------------	---------------------------	----------

2-Gruppe

Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	Fest, I.
---------	---------------	---------------------------	----------

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen: Typ B**

Falls aufgrund von Abstandsregelungen oder anderen Bestimmungen die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden kann, wird diese Veranstaltung online über moodle und webex stattfinden.

Sollte die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden können, gilt in dem Falle folgendes:

- \* Sie bekommen jede Woche im Moodle-Kurs Erkundungsaufgaben, kommentierte Folien und auch Erklärvideos, mit denen Sie sich die Inhalte der Vorlesung selbst erarbeiten können.
- \* Als **Zusatzangebot** finden zu den Vorlesungsterminen wöchentliche Online-Seminare über Webex von ca. 45 Minuten statt, um offene Fragen zu klären. (Ein Besuch dieser Online-Meetings wird empfohlen, die Teilnahme ist jedoch freiwillig.)

**Kommentar:**

- \* Die Lehrveranstaltung - **bestehend aus Vorlesung und Übung** - macht Sie mit den Inhalten des klassischen Themengebietes "Arithmetik" vertraut und eröffnet Ihnen dabei die Möglichkeit, auf eigenen Wegen unbekannte Muster und Strukturen zu erkunden, Zusammenhänge aufzudecken und mathematische Probleme zu lösen.
- \* Zu der Vorlesung gehört außerdem der Besuch einer **"Übung zur Arithmetik"**.
  - \* Die Belegung der Übungsgruppen erfolgt in der ersten Vorlesungswoche über den Moodle-Kurs Arithmetik, NICHT über LSF. (Näheres dazu erfahren Sie in der ersten Vorlesungswoche.)
  - \* **Die aktive und regelmäßige Teilnahme an einer wöchentlichen Übungsgruppe ist verpflichtend:** Sie bekommen jede Woche zu der Vorlesung Erkundungs-, Vertiefungs- und Übungsaufgaben. Diese sollen Sie bis zu Ihrem Übungsstermin vorbereiten und dann Ihre Lösungen oder auch nur Lösungsansätze in einem Forum oder einem Webex-Seminar vorstellen, um mit den anderen Studierenden aus Ihrer Übungsgruppe darüber zu diskutieren und so gemeinsam Lösungswege zu finden. Dadurch können Sie sich die Inhalte der "Elementaren Arithmetik" durch aktives Handeln erschließen. Die Tutoren werden Sie dabei unterstützen, anleiten und Tipps geben, aber keinesfalls im Vorlesungsstil die Aufgaben für Sie lösen.
- \* **Grundlage der Vorlesung ist folgendes Buch:** Timo Leuders (2010). Erlebnis Arithmetik zum aktiven Entdecken und selbständigen Erarbeiten. Heidelberg: Spektrum.
- \* Die Lehrveranstaltung „Arithmetik“ (Vorlesung und Übung) gehört zu folgenden Studieninhalten, entsprechend der Studiengänge:
  - \* Bachelorstudiengang Lehramt Grundschule und Sonderpädagogik, PO 2015:
    - \* des Moduls 1 für Studierende des Lehramts an Grundschulen, die Mathematik als Grundbildung gewählt haben,
    - \* des Moduls 1 für Studierende des Lehramts Sonderpädagogik mit Mathematik als Nebenfach.

**Literatur:**

**Grundlage der Vorlesung ist:**

- \* **Timo Leuders (2010). Erlebnis Arithmetik zum aktiven Entdecken und selbständigen Erarbeiten. Heidelberg: Spektrum.**

**Ergänzende Literatur:**

- \* Büchter, A. & Padberg, F. (2019). Einführung in die Arithmetik - Primarstufe und Sekundarstufe. Berlin, Springer Spektrum
- \* Gorski, H.-J. & Müller-Philipp, S. (1999). Leitfaden Arithmetik. Braunschweig, Wiesbaden: Vieweg
- \* Padberg, F. (1996). Elementare Zahlentheorie. Heidelberg: Spektrum
- \* Scheid, H. (1992). Elemente der Arithmetik und Algebra. Mannheim: BI

**MAT 312 Übungen zur Arithmetik**

**Übung**

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Fest, I.
------------	---------------	---------------------------	----------

**Bemerkungen: TYP B**

- Kommentar:** Die endgültigen Übungstermine werden in der ersten Vorlesungswoche bekanntgegeben.  
 Eine Belegung der Übungsgruppen über LSF ist nicht möglich. Die Einteilung in die Übungsgruppen erfolgt in der ersten Vorlesungswoche über den Moodle-Kurs Arithmetik.  
 Sollte es wieder zu einem Online-Semester kommen, dann finden die Übungen virtuell zu festen Zeiten statt.

## Baustein 2: Mathematiklernen verstehen

**MAT 321 Didaktik der Arithmetik I**

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe Donnerstag Typ B	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Rechtsteiner, C.
---------------------------------	---------------	---------------------------	------------------

2-Gruppe Donnerstag Typ B	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Sommer, S.
---------------------------------	---------------	---------------------------	------------

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung von Frau Rechtsteiner (Gruppe 1) wird als Online-VA Typ B angeboten.  
Die Veranstaltung von Frau Sommer (Gruppe 2) wird digital ausgebracht und enthält sowohl synchrone als auch asynchrone Elemente (Typ B).

**PO 2015:** Modulprüfung zentral organisiert.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

Kommentar: Die Lehrveranstaltung soll durch die Darstellung relevanter Theoriebestände aus der Mathematikdidaktik erste Grundlagen schaffen für ein differenziertes Verstehen von Mathematiklernen und Mathematikunterricht in der Grundschule. Die theoretischen Grundlagen werden dabei exemplarisch an ausgewählten Inhalten zur Zahlbegriffsentwicklung und zum Rechnenlernen (Addition und Subtraktion) der Klassen 1 bis 4 konkretisiert.

Literatur: Grundlagenliteratur:

Padberg, F. & Benz, Ch. (2021). Didaktik der Arithmetik. Berlin: Springer Spektrum.

Rathgeb-Schnierer, E. & Rechtsteiner, Ch. (2018). Rechnen lernen und Flexibilität entwickeln. Berlin: Springer Spektrum

Textsammlung im Copyshop erhältlich oder auf Moodle.

## Baustein 3: Mathematik veranschaulichen

### MAT 332 Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien im Mathematikunterricht

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 22 Teiln.	
1-Gruppe Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.211 (max. 22 Tln.)	Schermann, A.
2-Gruppe BlockVorl	08:30 - 14:00	13.09.2022-14.09.2022	5 5.211 (max. 22 Tln.)	Schermann, A.
2-Gruppe BlockVorl	08:30 - 14:00	19.09.2022-20.09.2022	5 5.211 (max. 22 Tln.)	Schermann, A.
3-Gruppe Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.211 (max. 22 Tln.)	Gysin, B.
4-Gruppe Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.211 (max. 22 Tln.)	Gysin, B.
5-Gruppe Einzel	09:00 - 17:00	Mi, 21.09.2022	5 5.211 (max. 22 Tln.)	Gysin, B.
5-Gruppe Einzel	09:00 - 13:30	Do, 22.09.2022	5 5.211 (max. 22 Tln.)	Gysin, B.
5-Gruppe Einzel	09:00 - 17:00	Mi, 28.09.2022	5 5.211 (max. 22 Tln.)	Gysin, B.
5-Gruppe Einzel	09:00 - 13:30	Do, 29.09.2022	5 5.211 (max. 22 Tln.)	Gysin, B.
6-Gruppe Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.211 (max. 22 Tln.)	Fink, B.
7-Gruppe Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.211 (max. 22 Tln.)	Fink, B.
8-Gruppe BlockSa	10:00 - 17:00	01.04.2022-02.04.2022	5 5.211 (max. 22 Tln.)	Krummenauer, J.
8-Gruppe BlockVorl	10:00 - 17:00	07.04.2022-08.04.2022		Krummenauer, J.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per LSF für eine der Gruppen an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

Falls aufgrund von Abstandsregelungen oder anderen Bestimmungen die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden kann, wird diese Veranstaltung weitgehend asynchron mit synchronen Teilen über Moodle und Webex stattfinden.

Kommentar: Inhalt:

In dem Seminar soll ein Überblick über die verschiedenen Typen von Arbeitsmitteln und deren Einsatz im Mathematikunterricht der Grundschule mit unterschiedlichen Zielstellungen erarbeitet werden. Im Seminar werden theoretisch und auch handelnd in Lernsituationen Vorteile, Nachteile und Grenzen der diversen Materialien herausgearbeitet.

Weiterhin befassen wir uns mit der Aufgabenqualität im Mathematikunterricht und lernen dabei Merkmale „substanzieller Aufgabeformate“ theoretisch und auch anhand von konkreten Beispielen kennen.

Literatur: Literaturliste in Moodle

### MAT 333 **Didaktik der ArithmetikII**

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 180 Teiln.

1-Gruppe

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.201 (max. 180 Tln.)	Schermann, A.
--------	---------------	---------------------------	-------------------------	---------------

ONLINE TYP B

2-Gruppe

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Gysin, B.
----------	---------------	---------------------------	--	-----------

ONLINE TYP B

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

ONLINE Typ B.

Kommentar:

Die Lehrveranstaltung **"Didaktik der Arithmetik II"** ist in folgenden Modulen verortet:

Bachelorstudiengang Lehramt Grundschule und Sonderpädagogik, PO 2015:

- \* des Moduls 3 für Studierende des Lehramts an Grundschulen mit Mathematik als Hauptfach,
- \* des Moduls 1 für Studierende des Lehramts an Grundschulen, die Mathematik als Grundbildung gewählt haben,
- \* des Moduls 4 für Studierende des Lehramts Sonderpädagogik mit Mathematik als Hauptfach,
- \* des Moduls 1 für Studierende des Lehramts Sonderpädagogik mit Mathematik als Nebenfach.

In der Lehrveranstaltung wird anknüpfend an die Lehrveranstaltung „Didaktik der Arithmetik I“ die Auseinandersetzung mit Zahlen, Rechenoperationen und dem Rechnen erneut aufgegriffen und vertieft. Das geschieht dadurch, dass jetzt die "großen" Zahlen sowie die Rechenoperationen Multiplikation und Division in den Blick genommen werden. Darüber hinaus wird die besondere Rolle der übergreifenden Leitidee "Muster und Strukturen" thematisiert und über Bezüge zu arithmetischen Inhalten konkretisiert.

Literatur:

#### **Ergänzende Literatur**

Padberg, F.; Benz, C. (2011). *Didaktik der Arithmetik*. Heidelberg: Spektrum

Schipper, W.; Dröge, R.; Ebeling, A. (2019). *Handbuch für den Mathematikunterricht, 2. Schuljahr*. Hannover: Schroedel.

Schipper, W. (2009). *Handbuch für den Mathematikunterricht an Grundschulen*. Hannover: Schroedel.

Wittmann, E.Ch; Müller, G.N. (2018): *Handbuch produktiver Rechenübungen. Band II: Halbschriftliches und schriftliches Rechnen*. Stuttgart: Klett / Kallmeyer

## **Baustein 4: Schülerinnen und Schüler verstehen**

### MAT 341 **Diagnostizieren und Fördern**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

1-Gruppe

Montag	08:15 - 09:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	5 5.207 (max. 25 Tln.)	Fest, I.
--------	---------------	---------------------------	------------------------	----------

2-Gruppe

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	5 5.207 (max. 25 Tln.)	Fest, I.
--------	---------------	---------------------------	------------------------	----------

3-Gruppe

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.210 (PC) (max. 25 Tln.)	Sommer, S.
----------	---------------	---------------------------	-----------------------------	------------

4-Gruppe Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	5 5.207 (max. 25 Tln.)	Sommer, S.
5-Gruppe BlockVorl	08:30 - 15:30	14.09.2022-15.09.2022	5 5.207 (max. 25 Tln.)	Sommer, S.
6-Gruppe Mittwoch	08:15 - 09:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.210 (PC) (max. 25 Tln.)	Wagner, A.

### Belegpflicht!

#### Bemerkungen: 1. Bemerkungen allgemein zum Seminar:

Falls aufgrund von Abstandsregelungen oder anderen Bestimmungen die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden kann, wird diese Veranstaltung online über moodle und webex stattfinden.

#### TYP B

- \* das Seminar wird weitgehend asynchron ablaufen;
- \* bitte halten Sie sich dennoch den wöchentlichen Termin frei als Kooperationszeit mit Kommilitonen und für gelegentliche, nach Bedarf stattfindende Treffen in webex mit der Dozentin;
- \* die synchronen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben, bitte nehmen Sie mit Videobild teil;
- \* innerhalb eines gewissen zeitlichen Rahmens (meist wöchentlich) müssen Sie bestimmte Aufgaben (z.B. Eintragungen in Foren,...) erledigt und Dateien hochgeladen haben; alles zusammen ergibt die zu erbringende Studienleistung für dieses Seminar;
- \* das Hochladen der Dateien beruht in der Regel auf einer gemeinsamen Erarbeitung in Partnerarbeit, die Einteilung zu dieser wird gemeinsam mit der Eintragung in den Moodle-Kurs zu Semesterbeginn vorgenommen;
- \* Eintragungen in den Foren sind von jedem individuell innerhalb des vorgegebenen Zeitrahmens zu erbringen.

#### 2. Bemerkungen zu Gruppe 3 und 8:

Falls aufgrund von Abstandsregelungen oder anderen Bestimmungen die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden kann, wird diese Veranstaltung online über moodle und webex stattfinden.

#### TYP B

Sollte die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden können, **dann** beachten Sie bitte folgendes:

- \* Sie erhalten jede Woche im Moodle-Kurs Erkundungsaufgaben, (kommentierte) Folien, wissenschaftliche Artikel und/oder auch (Erklär-)Videos, mit denen Sie sich die Inhalte der Vorlesung selbst erarbeiten können.
- \* innerhalb eines gewissen zeitlichen Rahmens (meist wöchentlich) müssen Sie bestimmte Aufgaben (z.B. Eintragungen in Foren,...) erledigt und Dateien hochgeladen haben; alles zusammen ergibt die zu erbringende Studienleistung für dieses Seminar;
- \* Als Zusatzangebot finden wöchentlich zur Seminarzeit **Online-Meetings** über Webex statt, um offene Fragen zu klären. Der Besuch des Online-Meetings wird empfohlen, die Teilnahme ist jedoch freiwillig

Kommentar: Grundlegende Diagnoseinstrumente werden in diesem Seminar vorgestellt und gemeinsam bewertet. Der Schwerpunkt liegt auf der eigenen diagnostischen Kompetenz, die anhand einer selbst durchgeführten Diagnose vertieft und mit theoretischem Wissen ausgebaut werden kann. In der Auswertung der entstandenen Diagnosen ergeben sich Ansätze über individuelle Förderung ins Gespräch zu kommen. Dazu werden einzelne Modelle der Mathematikdidaktik zur Förderung vorgestellt.

Teilnahmenachweis erfolgt nach durchgeführter und präsentierter Diagnose.

### MAT 343 Lernschwierigkeiten beim Mathematiklernen in der Primarstufe/

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Sprenger, J.
2-Gruppe Freitag	08:15 - 09:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	5 5.211	Sommer, S.

### Belegpflicht!

#### Bemerkungen:

Kommentar: Fragen nach Ursachen von Lernschwierigkeiten in Mathematik und Möglichkeiten des Erkennens und Förderns sollen sowohl theoretisch vertieft als auch an Fallbeispielen exemplarisch beantwortet werden. Die Veranstaltung wird als Vorlesung mit integrierter Übung gestaltet. Sie ist auch Voraussetzung dafür, um im darauffolgenden (oder einem späteren) Semester ein Kind in der "Beratungsstelle für Grundschülerinnen und -schüler mit Lernschwierigkeiten in Mathematik" der PH zu fördern.



MAT 51 3a **Fachdidaktische Vertiefung: Förderung begabter Grundschülerinnen und -schüler - praktische Förderung**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:30 - 16:00 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 5 5.207 Gysin, B.

MAT 514 **Fachdidaktische Vertiefung: Informatisches Denken und Mathematiklernen produktiv verknüpfen**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 5 5.207 Bescherer, C. Rechtsteiner, C.

**Belegpflicht!**

MAT 515 **Fachdidaktische Vertiefung: Mathematik lernen mit allen Kindern - ein produktiver Umgang mit Heterogenität**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 5 5.211 Rechtsteiner, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen:

MAT 517a **Fachdidaktische Vertiefung**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

keine Angabe - M.M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Masterseminar kann mit einer Studienleistung oder einer Modulprüfung abgeschlossen werden:

**Die Modulprüfung gilt als erbracht**, wenn 1) die Planung, Durchführung und Reflexion der MathendO-Sitzung abgeschlossen sowie über Moodle abgegeben ist und 2) das Lerntagebuch abgegeben ist.

**Die Studienleistung gilt als erbracht**, wenn das Lerntagebuch abgegeben ist.

Kommentar: Die Lehrveranstaltung „**Kommunizieren und Argumentieren im Mathematikunterricht der Grundschule**“ gehört zu den Studieninhalten, die von Studierenden des Lehramts Grundschule mit Mathematik als Fach im Modul 3 als mathematikdidaktische Vertiefung (PO 2011) bzw. als fachdidaktische Vertiefung im Master (PO 2015) gewählt werden kann.

Zum aktuellen Stand (August 2021) wird die Veranstaltung in Präsenz geplant. Der Veranstaltungstermin am 29.10.2021 wird jedoch digital durchgeführt, da an diesem Tag kein freier Raum zur Verfügung stand. Sollte sich dies kurzfristig ändern, wird auch dieser Termin in Präsenz erfolgen. Das Seminar ist so konzipiert, dass Sie sich wöchentlich mit fachdidaktischer Literatur auseinandersetzen, die Sie im Vorfeld der einzelnen Veranstaltung gelesen haben müssen. Diese Inhalte sind Grundlage für die inhaltliche Auseinandersetzung und Diskussion im Rahmen des Seminars.

#### **Fokus des Seminars**

Was ist eigentlich Kommunizieren und Argumentieren und wie lernt man das? Das Kommunizieren und Argumentieren zählt neben dem Modellieren, Darstellen und Problemlösen zu den prozessbezogenen Kompetenzen, die es bereits in der Grundschule zu fördern gilt. Was versteht man jedoch wirklich darunter? Wie kann man das Kommunizieren und Argumentieren im Unterricht initiieren und anregen? Welche Herausforderungen stellt dies an die Kinder? Kann das schon ab Klasse 1 gelingen? Wie kann ich als Lehrkraft die Kinder kognitiv aktivieren, um kommunikative und argumentative Aktivitäten anzuregen, zu begleiten und auch zu fördern? Ausgehend von diesen grundsätzlichen Fragen werden im Seminar exemplarische Lernumgebungen für die Grundschule thematisiert und hinsichtlich möglicher Interaktionsprozesse analysiert. Welche Bedeutung dabei der Gesprächsführung zugesprochen wird, wird an exemplarischen Beispielen (Videovignetten) konkretisiert und gemeinsam reflektiert.

#### **Studienleistung (Teilnahmenachweis/Modulprüfung)**

Die Modulprüfung besteht u. a. darin, dass Sie eine MathendO-Sitzung mit Grundschulkindern planen, online durchführen und reflektieren. MathendO (**M**athematik **e**ntdecken **O**nline) ist ein bereits bestehendes Angebot für 1.-4. Klässler/innen, das donnerstags von 14-15.15 Uhr online ausgebracht wird (für mehr Informationen klicken Sie [hier](#)). Sie führen ab Mitte/Ende November 2021 eine MathendO-Sitzung durch, was in Ansätzen vergleichbar mit der Planung und Durchführung einer Unterrichtsstunde im Präsenzunterricht ist. Ausgangspunkt der MathendO-Sitzung ist die von Ihnen geplante substantielle Lernumgebung, welche die Kinder zum Kommunizieren und Argumentieren anregen soll. Welche Anforderungen an eine solche Lernumgebung gestellt werden und was bei der Gesprächsführung zu beachten ist, wird im Seminar zuvor erarbeitet.

Die vorgezogenen Veranstaltungstermine sollen zum einen genutzt werden, um Ihnen MathendO wie auch die Anforderungen an die Modulprüfung vorzustellen. Zum anderen sollen zentrale Themenbausteine bearbeitet werden, die für die Gestaltung von Unterrichtsgesprächen essentiell sind. Das Vorziehen der Lehrveranstaltungen erleichtert Ihnen die Vorbereitung und Durchführung Ihrer MathendO-Sitzung. Die Durchführung der MathendO-Sitzung ist auch nach dem 22.12.21 noch möglich, sofern die Termine im Semester nicht ausreichen.

Alle Studierenden führen im Rahmen der Lehrveranstaltung ein Lerntagebuch, in dem alle Aktivitäten und Eigenstudien sowie Reflexionen dokumentiert sind.

MAT 631

### **Sprachsensibler Mathematikunterricht (Fragestellungen der Mathematikdidaktik)**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag TYP B	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.203 (max. 30 Tln.)	Bescherer, C.
-----------------	---------------	---------------------------	------------------------	---------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird zusammen mit Petra Vins aus dem Fach Deutsch angeboten.

Kommentar: Die Sprache ist eine der wichtigsten Möglichkeiten mentale Modelle im Mathematikunterricht zu erzeugen und zu überprüfen. Wenn sie falsch eingesetzt wird, dann verhindert sie sogar, dass Schülerinnen und Schüler mathematisch richtige Vorstellungen aufbauen können.

Die Veranstaltungen befasst sich einerseits mit der Bedeutung der Sprache für das Mathematiklernen an sich wie auch mit den Besonderheiten eines Mathematikunterrichts mit Schülerinnen und Schülern, für die Deutsch die Zweitsprache ist.

Was ist das Besondere an der Fachsprache in Mathematik bzw. im Mathematikunterricht? Was könnte an Aufgaben wie z.B.

"Vera legt am Jahresanfang ein Sparkonto mit 840 € an. Nach zehn Monaten hebt sie den gesamten Betrag und die Zinsen ab. Sie erhält insgesamt 871,50€."

aus sprachlicher und aus mathematikdidaktischer Sicht zu beachten sein? Wie könnten (sprachliche) Hilfestellungen zum Bearbeiten solcher Aufgaben gegeben werden?

Die Veranstaltung kombiniert Präsentationen mit aktivierenden Übungsphasen und Selbstreflexionen zum Umgang mit Sprache beim Mathematiklernen.

**Prüfungsleistung: mündliche Prüfung**

Literatur: Bruder, R., Hefendehl-Hebeker, L., Schmidt-Thieme, B., Weigand, H.-G. (Hrsg.) *Handbuch der Mathematikdidaktik*. Springer, Heidelberg (2015). [https://doi.org/10.1007/978-3-642-35119-8\\_2](https://doi.org/10.1007/978-3-642-35119-8_2) Kapitel 14: *Darstellen und Kommunizieren*

Leiss, D., Hagen, M., Neumann, A., & Schwippert, K. (Eds.). (2017). *Mathematik und Sprache: Empirischer Forschungsstand und unterrichtliche Herausforderungen*. Waxmann Verlag.

Maier & Schweiger: *Mathematik und Sprache* (1999) <http://www.uni-klu.ac.at/kadunz/semiotik/sprache%20und%20mathematik.pdf>

Meyer, M., & Tiedemann, K. (2017). *Sprache im Fach Mathematik*. Berlin: Springer Spektrum.

## Modul 11.6: Fachliche und fachdidaktische Vertiefung - Mathematik (neue Version ab WiSe 2021/22)

### Baustein 1: Fachwissenschaftliche Grundlagen

### Baustein 2: Rechnenlernen und Diagnostizieren

MAT 321 **Didaktik der Arithmetik I**

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Rechtsteiner, C.  
Typ B

2-Gruppe

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Sommer, S.  
Typ B

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Veranstaltung von Frau Rechtsteiner (Gruppe 1) wird als Online-VA Typ B angeboten.  
Die Veranstaltung von Frau Sommer (Gruppe 2) wird digital ausgebracht und enthält sowohl synchrone als auch asynchrone Elemente (Typ B).

**PO 2015:** Modulprüfung zentral organisiert.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

Kommentar: Die Lehrveranstaltung soll durch die Darstellung relevanter Theoriebestände aus der Mathematikdidaktik erste Grundlagen schaffen für ein differenziertes Verstehen von Mathematiklernen und Mathematikunterricht in der Grundschule. Die theoretischen Grundlagen werden dabei exemplarisch an ausgewählten Inhalten zur Zahlbegriffsentwicklung und zum Rechnenlernen (Addition und Subtraktion) der Klassen 1 bis 4 konkretisiert.

Literatur: Grundlagenliteratur:

Padberg, F. & Benz, Ch. (2021). *Didaktik der Arithmetik*. Berlin: Springer Spektrum.

Rathgeb-Schnierer, E. & Rechtsteiner, Ch. (2018). *Rechnen lernen und Flexibilität entwickeln*. Berlin: Springer Spektrum

Textsammlung im Copyshop erhältlich oder auf Moodle.

### MAT 333 **Didaktik der ArithmetikkI**

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 180 Teiln.

1-Gruppe

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.201 (max. 180 Tln.)	Schermann, A.
--------	---------------	---------------------------	-------------------------	---------------

ONLINE TYP B

2-Gruppe

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Gysin, B.
----------	---------------	---------------------------	--	-----------

ONLINE TYP B

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

ONLINE Typ B.

Kommentar:

Die Lehrveranstaltung **"Didaktik der Arithmetik II"** ist in folgenden Modulen verortet:

Bachelorstudiengang Lehramt Grundschule und Sonderpädagogik, PO 2015:

- \* des Moduls 3 für Studierende des Lehramts an Grundschulen mit Mathematik als Hauptfach,
- \* des Moduls 1 für Studierende des Lehramts an Grundschulen, die Mathematik als Grundbildung gewählt haben,
- \* des Moduls 4 für Studierende des Lehramts Sonderpädagogik mit Mathematik als Hauptfach,
- \* des Moduls 1 für Studierende des Lehramts Sonderpädagogik mit Mathematik als Nebenfach.

In der Lehrveranstaltung wird anknüpfend an die Lehrveranstaltung „Didaktik der Arithmetik I“ die Auseinandersetzung mit Zahlen, Rechenoperationen und dem Rechnen erneut aufgegriffen und vertieft. Das geschieht dadurch, dass jetzt die "großen" Zahlen sowie die Rechenoperationen Multiplikation und Division in den Blick genommen werden. Darüber hinaus wird die besondere Rolle der übergreifenden Leitidee "Muster und Strukturen" thematisiert und über Bezüge zu arithmetischen Inhalten konkretisiert.

Literatur:

#### **Ergänzende Literatur**

Padberg, F.; Benz, C. (2011). *Didaktik der Arithmetik*. Heidelberg: Spektrum

Schipper, W.; Dröge, R.; Ebeling, A. (2019). *Handbuch für den Mathematikunterricht, 2. Schuljahr*. Hannover: Schroedel.

Schipper, W. (2009). *Handbuch für den Mathematikunterricht an Grundschulen*. Hannover: Schroedel.

Wittmann, E.Ch; Müller, G.N. (2018): *Handbuch produktiver Rechenübungen. Band II: Halbschriftliches und schriftliches Rechnen*. Stuttgart: Klett / Kallmeyer

### MAT 341 **Diagnostizieren und Fördern**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

1-Gruppe

Montag	08:15 - 09:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	5 5.207 (max. 25 Tln.)	Fest, I.
--------	---------------	---------------------------	------------------------	----------

2-Gruppe

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	5 5.207 (max. 25 Tln.)	Fest, I.
--------	---------------	---------------------------	------------------------	----------

3-Gruppe Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.210 (PC) (max. 25 Tln.)	Sommer, S.
4-Gruppe Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	5 5.207 (max. 25 Tln.)	Sommer, S.
5-Gruppe BlockVorl	08:30 - 15:30	14.09.2022-15.09.2022	5 5.207 (max. 25 Tln.)	Sommer, S.
6-Gruppe Mittwoch	08:15 - 09:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.210 (PC) (max. 25 Tln.)	Wagner, A.

### Belegpflicht!

#### Bemerkungen: 1. Bemerkungen allgemein zum Seminar:

Falls aufgrund von Abstandsregelungen oder anderen Bestimmungen die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden kann, wird diese Veranstaltung online über moodle und webex stattfinden.

#### TYP B

- \* das Seminar wird weitgehend asynchron ablaufen;
- \* bitte halten Sie sich dennoch den wöchentlichen Termin frei als Kooperationszeit mit Kommilitonen und für gelegentliche, nach Bedarf stattfindende Treffen in webex mit der Dozentin;
- \* die synchronen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben, bitte nehmen Sie mit Videobild teil;
- \* innerhalb eines gewissen zeitlichen Rahmens (meist wöchentlich) müssen Sie bestimmte Aufgaben (z.B. Eintragungen in Foren,...) erledigt und Dateien hochgeladen haben; alles zusammen ergibt die zu erbringende Studienleistung für dieses Seminar;
- \* das Hochladen der Dateien beruht in der Regel auf einer gemeinsamen Erarbeitung in Partnerarbeit, die Einteilung zu dieser wird gemeinsam mit der Eintragung in den Moodle-Kurs zu Semesterbeginn vorgenommen;
- \* Eintragungen in den Foren sind von jedem individuell innerhalb des vorgegebenen Zeitrahmens zu erbringen.

#### 2. Bemerkungen zu Gruppe 3 und 8:

Falls aufgrund von Abstandsregelungen oder anderen Bestimmungen die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden kann, wird diese Veranstaltung online über moodle und webex stattfinden.

#### TYP B

Sollte die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden können, **dann** beachten Sie bitte folgendes:

- \* Sie erhalten jede Woche im Moodle-Kurs Erkundungsaufgaben, (kommentierte) Folien, wissenschaftliche Artikel und/oder auch (Erklär-)Videos, mit denen Sie sich die Inhalte der Vorlesung selbst erarbeiten können.
- \* innerhalb eines gewissen zeitlichen Rahmens (meist wöchentlich) müssen Sie bestimmte Aufgaben (z.B. Eintragungen in Foren,...) erledigt und Dateien hochgeladen haben; alles zusammen ergibt die zu erbringende Studienleistung für dieses Seminar;
- \* Als Zusatzangebot finden wöchentlich zur Seminarzeit **Online-Meetings** über Webex statt, um offene Fragen zu klären. Der Besuch des Online-Meetings wird empfohlen, die Teilnahme ist jedoch freiwillig

Kommentar: Grundlegende Diagnoseinstrumente werden in diesem Seminar vorgestellt und gemeinsam bewertet. Der Schwerpunkt liegt auf der eigenen diagnostischen Kompetenz, die anhand einer selbst durchgeführten Diagnose vertieft und mit theoretischem Wissen ausgebaut werden kann. In der Auswertung der entstandenen Diagnosen ergeben sich Ansätze über individuelle Förderung ins Gespräch zu kommen. Dazu werden einzelne Modelle der Mathematikdidaktik zur Förderung vorgestellt.

Teilnahmenachweis erfolgt nach durchgeführter und präsentierter Diagnose.

## Baustein 3: Fachdidaktische Vertiefung

MAT 343 **Lernschwierigkeiten beim Mathematiklernen in der Primarstufe/**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Sprenger, J.
2-Gruppe Freitag	08:15 - 09:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	5 5.211	Sommer, S.

### Belegpflicht!

Bemerkungen:

Kommentar: Fragen nach Ursachen von Lernschwierigkeiten in Mathematik und Möglichkeiten des Erkennens und Förderns sollen sowohl theoretisch vertieft als auch an Fallbeispielen exemplarisch beantwortet werden. Die Veranstaltung wird als Vorlesung mit integrierter Übung gestaltet. Sie ist auch Voraussetzung dafür, um im darauffolgenden (oder einem späteren) Semester ein Kind in der "Beratungsstelle für Grundschülerinnen und -schüler mit Lernschwierigkeiten in Mathematik" der PH zu fördern.

MAT 514 **Fachdidaktische Vertiefung: Informatisches Denken und Mathematiklernen produktiv verknüpfen**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 5 5.207 Bescherer, C. Rechtsteiner, C.

**Belegpflicht!**

MAT 515 **Fachdidaktische Vertiefung: Mathematik lernen mit allen Kindern - ein produktiver Umgang mit Heterogenität**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 5 5.211 Rechtsteiner, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen:

MAT 517a **Fachdidaktische Vertiefung**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

keine Angabe - M.M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Masterseminar kann mit einer Studienleistung oder einer Modulprüfung abgeschlossen werden:

**Die Modulprüfung gilt als erbracht**, wenn 1) die Planung, Durchführung und Reflexion der MathendO-Sitzung abgeschlossen sowie über Moodle abgegeben ist und 2) das Lerntagebuch abgegeben ist.

**Die Studienleistung gilt als erbracht**, wenn das Lerntagebuch abgegeben ist.

Kommentar: Die Lehrveranstaltung „**Kommunizieren und Argumentieren im Mathematikunterricht der Grundschule**“ gehört zu den Studieninhalten, die von Studierenden des Lehramts Grundschule mit Mathematik als Fach im Modul 3 als mathematikdidaktische Vertiefung (PO 2011) bzw. als fachdidaktische Vertiefung im Master (PO 2015) gewählt werden kann.

Zum aktuellen Stand (August 2021) wird die Veranstaltung in Präsenz geplant. Der Veranstaltungstermin am 29.10.2021 wird jedoch digital durchgeführt, da an diesem Tag kein freier Raum zur Verfügung stand. Sollte sich dies kurzfristig ändern, wird auch dieser Termin in Präsenz erfolgen. Das Seminar ist so konzipiert, dass Sie sich wöchentlich mit fachdidaktischer Literatur auseinandersetzen, die Sie im Vorfeld der einzelnen Veranstaltung gelesen haben müssen. Diese Inhalte sind Grundlage für die inhaltliche Auseinandersetzung und Diskussion im Rahmen des Seminars.

#### **Fokus des Seminars**

Was ist eigentlich Kommunizieren und Argumentieren und wie lernt man das? Das Kommunizieren und Argumentieren zählt neben dem Modellieren, Darstellen und Problemlösen zu den prozessbezogenen Kompetenzen, die es bereits in der Grundschule zu fördern gilt. Was versteht man jedoch wirklich darunter? Wie kann man das Kommunizieren und Argumentieren im Unterricht initiieren und anregen? Welche Herausforderungen stellt dies an die Kinder? Kann das schon ab Klasse 1 gelingen? Wie kann ich als Lehrkraft die Kinder kognitiv aktivieren, um kommunikative und argumentative Aktivitäten anzuregen, zu begleiten und auch zu fördern? Ausgehend von diesen grundsätzlichen Fragen werden im Seminar exemplarische Lernumgebungen für die Grundschule thematisiert und hinsichtlich möglicher Interaktionsprozesse analysiert. Welche Bedeutung dabei der Gesprächsführung zugesprochen wird, wird an exemplarischen Beispielen (Videovignetten) konkretisiert und gemeinsam reflektiert.

#### **Studienleistung (Teilnahmenachweis/Modulprüfung)**

Die Modulprüfung besteht u. a. darin, dass Sie eine MathendO-Sitzung mit Grundschulkindern planen, online durchführen und reflektieren. MathendO (**M**athematik **e**ntdecken **O**nline) ist ein bereits bestehendes Angebot für 1.-4. Klässler/innen, das donnerstags von 14-15.15 Uhr online ausgebracht wird (für mehr Informationen klicken Sie [hier](#)). Sie führen ab Mitte/Ende November 2021 eine MathendO-Sitzung durch, was in Ansätzen vergleichbar mit der Planung und Durchführung einer Unterrichtsstunde im Präsenzunterricht ist. Ausgangspunkt der MathendO-Sitzung ist die von Ihnen geplante substantielle Lernumgebung, welche die Kinder zum Kommunizieren und Argumentieren anregen soll. Welche Anforderungen an eine solche Lernumgebung gestellt werden und was bei der Gesprächsführung zu beachten ist, wird im Seminar zuvor erarbeitet.

Die vorgezogenen Veranstaltungstermine sollen zum einen genutzt werden, um Ihnen MathendO wie auch die Anforderungen an die Modulprüfung vorzustellen. Zum anderen sollen zentrale Themenbausteine bearbeitet werden, die für die Gestaltung von Unterrichtsgesprächen essentiell sind. Das Vorziehen der Lehrveranstaltungen erleichtert Ihnen die Vorbereitung und Durchführung Ihrer MathendO-Sitzung. Die Durchführung der MathendO-Sitzung ist auch nach dem 22.12.21 noch möglich, sofern die Termine im Semester nicht ausreichen.

Alle Studierenden führen im Rahmen der Lehrveranstaltung ein Lerntagebuch, in dem alle Aktivitäten und Eigenstudien sowie Reflexionen dokumentiert sind.

MAT 631

### **Sprachsensibler Mathematikunterricht (Fragestellungen der Mathematikdidaktik)**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag TYP B	16:15 - 17:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.203 (max. 30 Tln.)	Bescherer, C.
-----------------	---------------	---------------------------	------------------------	---------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird zusammen mit Petra Vins aus dem Fach Deutsch angeboten.

Kommentar: Die Sprache ist eine der wichtigsten Möglichkeiten mentale Modelle im Mathematikunterricht zu erzeugen und zu überprüfen. Wenn sie falsch eingesetzt wird, dann verhindert sie sogar, dass Schülerinnen und Schüler mathematisch richtige Vorstellungen aufbauen können.

Die Veranstaltungen befasst sich einerseits mit der Bedeutung der Sprache für das Mathematiklernen an sich wie auch mit den Besonderheiten eines Mathematikunterrichts mit Schülerinnen und Schülern, für die Deutsch die Zweitsprache ist.

Was ist das Besondere an der Fachsprache in Mathematik bzw. im Mathematikunterricht? Was könnte an Aufgaben wie z.B.

"Vera legt am Jahresanfang ein Sparkonto mit 840 € an. Nach zehn Monaten hebt sie den gesamten Betrag und die Zinsen ab. Sie erhält insgesamt 871,50€."

aus sprachlicher und aus mathematikdidaktischer Sicht zu beachten sein? Wie könnten (sprachliche) Hilfestellungen zum Bearbeiten solcher Aufgaben gegeben werden?

Die Veranstaltung kombiniert Präsentationen mit aktivierenden Übungsphasen und Selbstreflexionen zum Umgang mit Sprache beim Mathematiklernen.

**Prüfungsleistung: mündliche Prüfung**

Literatur: Bruder, R., Hefendehl-Hebeker, L., Schmidt-Thieme, B., Weigand, H.-G. (Hrsg.) *Handbuch der Mathematikdidaktik*. Springer, Heidelberg (2015). [https://doi.org/10.1007/978-3-642-35119-8\\_2](https://doi.org/10.1007/978-3-642-35119-8_2) Kapitel 14: *Darstellen und Kommunizieren*

Leiss, D., Hagen, M., Neumann, A., & Schwippert, K. (Eds.). (2017). *Mathematik und Sprache: Empirischer Forschungsstand und unterrichtliche Herausforderungen*. Waxmann Verlag.

Maier & Schweiger: Mathematik und Sprache (1999) <http://www.uni-klu.ac.at/kadunz/semiotik/sprache%20und%20mathematik.pdf>

Meyer, M., & Tiedemann, K. (2017). *Sprache im Fach Mathematik*. Berlin: Springer Spektrum.

## **Modul 11.7: Fachliche und fachdidaktische Vertiefung - Religion**

### **Baustein 1: Menschliche Lebenswelt und theologische Deutung (Anthropologie)**

### **Baustein 2: Die Fragen nach Jesus Christus im Kontext christl. Theologie und Religionspädagogik**

### **Baustein 3: Pluralitätsfähige Religionspädagogik**

### **Baustein 4: Theologische Wissenschaft III**

### **Baustein 5: Religionspädagogik II**

### **Studienbereich IV: Forschendes Lernen**

## **Modul 6: Forschungswerkstatt I: Entwicklung von Forschungsfragen, Begleitung v. Projekten**

EWFM 05 **Forschungswerkstatt I (M6/B1; Master 2. Sem.)**

Seminar

14tägl	14:15 - 17:30	Do, 14.04.2022-21.07.2022	1 1.340	Staege, R. Vomhof, B.
Termine: 14.04.2022 28.04.2022 12.05.2022 02.06.2022 23.06.2022 07.07.2022 21.07.2022				

**Belegpflicht!**



EWFM 135 **Forschungswerkstatt I, Entwicklung und Planung eines Forschungsvorhabens (M6/B1: 2. Semester Master an der EH)**

Seminar		1.0 Semesterwochenst.	Max. 15 Teiln.	
1-Gruppe Einzel	14:00 - 17:15	Do, 07.04.2022		Horak, R. Reichmann, E.
1-Gruppe Einzel	14:00 - 17:15	Do, 28.04.2022		Horak, R. Reichmann, E.
1-Gruppe Einzel	14:00 - 17:15	Do, 12.05.2022		Horak, R. Reichmann, E.
1-Gruppe Einzel	14:00 - 17:15	Do, 02.06.2022		Horak, R. Reichmann, E.
1-Gruppe Einzel	14:00 - 17:15	Do, 23.06.2022		Horak, R. Reichmann, E.
1-Gruppe Einzel	14:00 - 17:15	Do, 07.07.2022		Horak, R. Reichmann, E.
1-Gruppe Einzel	14:00 - 17:15	Do, 21.07.2022		Horak, R. Reichmann, E.

**Belegpflicht!**

## Modul 7: Forschungswerkstatt II und studienbegleitender Wahlbereich

BIM223 **Führung, Kommunikation und Kooperation**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.		
Einzel	08:30 - 18:00	Fr, 29.04.2022	11 11.119	Nees, D.
Einzel	08:30 - 18:00	Fr, 06.05.2022	11 11.119	Nees, D.
Einzel	08:30 - 18:00	Fr, 13.05.2022	11 11.119	Nees, D.

**Belegpflicht!**

EWFM 06 **Forschungswerkstatt II (M7; Master 4. Sem.)**

Seminar				
14tägl	14:15 - 17:30	Do, 07.04.2022-14.07.2022	1 1.340	Staege, R. Vomhof, B.

Termine: 05.05.2022 19.05.2022 30.06.2022 14.07.2022

**Belegpflicht!**

Kommentar: Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die im Rahmen von Modul 7 einer Forschungsfrage nachgehen und dabei mit der Erhebungsmethode Interview arbeiten möchten. Die Auswertung des erhobenen Materials erfolgt mit der Dokumentarischen Methode nach Ralf Bohnsack.

EWFM 136 **Forschungswerkstatt III, Begleitung der Masterarbeit (M7/B: 4. Semester Master an der EH)**

Seminar		1.0 Semesterwochenst.	Max. 15 Teiln.	
1-Gruppe Einzel	14:00 - 17:15	Do, 14.04.2022		Horak, R. Reichmann, E.
1-Gruppe Einzel	14:00 - 17:15	Do, 19.05.2022		Horak, R. Reichmann, E.
1-Gruppe Einzel	14:00 - 17:15	Do, 30.06.2022		Horak, R. Reichmann, E.

**Belegpflicht!**

MAT 520 **Wissenschaftliches Arbeiten in der Mathematikdidaktik: Das mathematische Denken von Kindern verstehen und deuten – Qualitative Methoden der Datenerhebung, -dokumentation und -auswertung**

Vorlesung	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Donnerstag TYP B	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.211	Rechtsteiner, C.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

**Wenn Sie Ihre Masterarbeit in Mathematik schreiben, ist diese VA verpflichtend für Sie!**

### Hinweis für Schwangere:

Es bestehen folgende allgemeine Gefährdungen, so dass Schwangere ohne individuelle Abklärung und Gefährdungsbeurteilung durch den Dozenten nicht teilnehmen können:

- \* Durch die vorgesehene Datenerhebung (z. B. Interviewdurchführung mit Kindern) kann ein Kontakt zu Personen mit fehlendem Impfschutz oder ansteckenden Krankheiten nicht ausgeschlossen werden.

Bitte informieren Sie sich bei der Studienabteilung und dem Dozenten über das weitere Vorgehen.

# Schwangere Teilnehmerinnen sollten sich bitte mit der Lehrperson in Verbindung setzen!

Kommentar: Die Lehrveranstaltung **"Das mathematische Denken von Kinder verstehen und deuten – Qualitative Methoden der Datenerhebung, -dokumentation und -auswertung"**

ist für Studierende des Lehramts Grundschule (PO 2011, 2015) (Mathematik als Fach) verpflichtend zu belegen, wenn sie beabsichtigen, im Fach Mathematik eine Wissenschaftliche Arbeit zu schreiben. Auch Studierende im Lehramt Sekundarstufe können diese Veranstaltung besuchen, wenn sie in ihrer Masterarbeit qualitativ arbeiten möchten.

Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende, die planen, im Rahmen ihrer Masterarbeit, eine qualitative Studie in Mathematik durchzuführen. Sie können im Seminar eine erste Pilotierung Ihres Forschungsvorhabens vornehmen (Aufgabenstellungen, Interviewleitfaden, ...). Damit leisten Sie bereits wichtige Vorarbeiten für Ihre Masterarbeit. Günstig wäre, wenn Sie bereits eine grobe Vorstellung haben, in welchem Themengebiet Sie Ihre Arbeit schreiben wollen.

Die Veranstaltung ist so aufgebaut, dass sich kontinuierlich Informationsphasen mit eigenen Erprobungen (an Ihrem Forschungsprojekt) abwechseln. Dabei geht es inhaltlich um die Durchführung einer ersten Literaturrecherche, das Kennenlernen **qualitativer** Methoden der Datenerhebung (Beobachtung, Interview, Schülerdokumente), der Datendokumentation (Transkriptionssysteme) sowie der Datenauswertung. Außerdem spielen folgende Themen eine Rolle: Organisation einer wissenschaftlichen Arbeit, Rezeption von Literatur sowie ein Überblick zur Gegenüberstellung qualitativer und quantitativer Methoden.

SOZ 06

## Familien- und Lebensformen

Seminar

3 Credit Points

2.0 Semesterwochenst.

Max. 35 Teiln.

Freitag

12:15 - 13:45

Fr, 08.04.2022-22.07.2022

1A 1A.108 (max. 35 Tln.)

Becker, M.

## Belegpflicht!

Bemerkungen:

Kommentar: Die Deinstitutionalisierung des bürgerlichen Familienmusters wird durch eine Pluralisierung von Familien- und Lebensformen begleitet. Alleinerziehende, Patchworkfamilien, Alleinlebende, Singles, getrenntes Zusammenleben, gleichgeschlechtliche Paare und Wohngemeinschaften sind einige Beispiele dafür (Peuckert 2008).

Das Seminar beleuchtet Prozesse der Partnerwahl, die Bedeutung der romantischen Liebe als kulturelle Leitidee, die bereute Mutterschaft (Donath 2016) und die Frage, wie „modern“ die Arbeitsteilung innerhalb von Partnerschaften verläuft (Koppetsch/Speck 2015).

Literatur:

Beck-Gernsheim, Elisabeth 2000: Was kommt nach der Familie? Einblicke in neue Lebensformen. München: Beck

Donath, Orna 2016: Regretting Motherhood. Wenn Mütter bereuen. München: Albrecht Knaus Verlag

Hill, Paul B./Kopp, Johannes (Hrsg.) 2015: Handbuch Familiensoziologie. Wiesbaden: Springer VS

Koppetsch, Cornelia/Speck, Sarah 2015: Wenn der Mann kein Ernährer mehr ist. Geschlechterkonflikte in Krisenzeiten. Berlin: Suhrkamp Verlag

Peuckert, Rüdiger 2015: Das Leben der Geschlechter. Mythen und Fakten zu Ehe, Partnerschaft und Familie. Frankfurt/New York: Campus Verlag

Peuckert, Rüdiger 2008: Familienformen im sozialen Wandel. 7. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften

## **Masterthesis**

### **Bildung und Erziehung im Kindesalter**

#### **Studienbereich I: Erziehungs- und Sozialwissenschaften**

##### **Modul 1: Erziehungs- und Sozialwissenschaften**

#### **Studienbereich II: Management, Beratung und Entwicklung**

##### **Modul 2: Entwicklung und Gestaltung von Bildungsorganisationen: Management**

##### **Modul 3: Beratung, Führung und Coaching**

##### **Modul 8: Managementverfahren in Organisationen der frühen Bildung**

##### **Modul 9: Personal- und Organisationsmanagement (nur bei Schwerpunkt Management)**

#### **Studienbereich III: Bildungsforschung und Entwicklung pädagogischer Institutionen der Kindheit**

##### **Modul 4: Grundfragen und Methoden der Bildungsforschung**

##### **Modul 5a: Perspektiven von Bildungsforschung für Studierende mit Schwerpunkt Management**

##### **Modul 5b: Perspektiven einer Bildungsforschung für Studierende mit Schwerpunkt Bildungsforschung (B2: Wahl von 3 aus 5)**

##### **Modul 10: Didaktische Entwicklung u. Forschung (nur Schwerpunkt Bildungsforschung)**

##### **Modul 11: Fachliche und fachdidaktische Vertiefung in 1 oder 2 Fächern (nur bei Schwerpunkt Bildungsforschung)**

##### **Modul 11.1: Sprachliches und literarisches Lernen in fröhpädagogischen / außerschulischen Kontexten**

##### **Baustein 1: Sprachbeschreibung**

##### **Baustein 2: Sprachgebrauch**

##### **Baustein 3: Spracherwerb**

## Belegpflicht!

### KuBi 019 **Theorien ästhetischer und kultureller Bildung**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022 Hartung-Griemberg, A.

## Belegpflicht!

## Modul 3: Strategische Kulturvermittlung

### BIM226 **Sprechen und Präsentieren vor Gruppen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 Wippermann, S.

## Belegpflicht!

### BIM227 **Ausgewählte Probleme des Bildungsmanagements: Bildungsangebote planen, gestalten und umsetzen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

## Belegpflicht!

## Modul 4: Fachwissenschaftliche und künstlerische Vertiefung

### Modul 4.1 Theater

### Modul 4.2 Kunst

#### BKUN 13 **Grundlagen der Kunstwissenschaft**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.329 Miller, M.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Seminar wird nur im Sommersemester angeboten.

Kommentar: Im Seminar wird das wichtigste Grundwissen der Kunstpädagogik und Kunstdidaktik für alle Schulstufen und -arten erklärt:

Relational - anthropologische und kulturelle Begründung; bildungstheoretische, allgemeindidaktische und kognitionspsychologische Begründung; Wahrnehmung - Vorstellung - Darstellung; Entwicklung des Bildverstehens im Menschen; die curriculare Struktur der Kunstdidaktik; Aufgabenkonstruktion; Diagnose, Förderung und Bewertung; fachübergreifende Bezüge.

An introduction to art education and art didactics for all levels of education and all types of school.

#### KUN 15 **Vertiefung Kunstwissenschaft / Zeitgenössische Kunst: 58. Biennale in Venedig**

Exkursion 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Mittwoch 18:00 - 19:30 Mi, 04.05.2022 1 1.329 (max. 25 Tln.)

Dieser Termin ist zur Vorbesprechung/Planung. Zeiten werden noch bekannt gegeben. 6.9. - 11.9. ganztägig

BlockSa+So - 06.09.2022-11.09.2022

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Vorbesprechung und inhaltliche Planung finde im zu Beginn des SoSe 2022 statt.

Termin: 4.5.2022 von 18-19.30 Uhr in Raum 1.329

Kommentar: Seminar ist als Exkursion zur 58. Biennale der Kunst in Venedig konzipiert.

Im Seminar vor Ort wird sowohl das Konzept als auch die Entwicklungsgeschichte der Biennale thematisiert. Dabei sollen Positionen und Ausdrucksformen innerhalb der Gegenwartskunst kennengelernt und vor aktuellem Hintergrund diskutiert werden. Neben dem Aufzeigen möglicher Vermittlungswege bildet die Auseinandersetzung sowohl mit einzelnen Länderpavillons als auch den Ausstellungsflächen im Arsenal und den dort in diesem Jahr vertretenen Künstler bzw. Künstlergruppen in Form von Kurzreferaten den wesentlichen Kern des Seminars.

## MKUN 32 **Kunstpädagogisches Kolloquium**

Kolloquium 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 18:00 - 19:30 Di, 12.04.2022-19.07.2022 1 1.329 Miller, M. Plaum, G.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Verpflichtend für alle Hauptfach Studierende - vor dem Schreiben einer wiss. Arbeit!

Kommentar: Im Kolloquium werden kunstpädagogische (empirische) Forschungsprojekte geplant sowie fachspezifische Forschungsmethoden an konkreten Beispielen vorgestellt und diskutiert. In späteren Forschungsprozessen werden gemeinsam die Daten gesichtet und Analyse- und Interpretationswege entwickelt.

Das Kolloquium richtet sich an alle Studierende, die entweder eine didaktische Hausarbeit als Modularbeit, eine BA-Arbeit, oder die Wissenschaftliche Hausarbeit (WIHA) planen. Um eine Hausarbeit im Fach Kunst schreiben zu können, müssen Sie die Teilnahme an dem Forschungskolloquium nachweisen.

This course focuses on research projects in art didactics.

## **Modul 4.3 Musik**

### BMUS 34 **Hochschulchor**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 18:00 - 20:00 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Eckhardt, A.  
Evang. Stadtkirche Ludwigsburg

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte beachten Sie die FAQs auf der Website des Hochschulchores ([www.ph-ludwigsburg.de/hochschulchor](http://www.ph-ludwigsburg.de/hochschulchor)).

Das Programm wird vor Semesterbeginn über Moodle und über den Hochschulmusik-Verteiler bekanntgegeben.

Die Proben des Hochschulchors finden im Wintersemester in der Stadtkirche Ludwigsburg statt. Probenbeginn dort ist 18.15 Uhr.

Kommentar: Der Hochschulchor und das Hochschulorchester der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg sind die beiden großen Ensembles der Hochschulmusik und stehen allen Studierenden und Mitarbeitern der Hochschule und nach Absprache auch Gästen offen. Beide Ensembles verstehen sich als musikalischer Beitrag zum vielfältigen kulturellen Leben auf dem Ludwigsburger Campus und auch als Lehrveranstaltung im Rahmen des Angebots der Abteilungen Musik und Kultur- und Medienbildung.

### BMUS 35 **Hochschulorchester**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 12:00 - 13:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Eckhardt, A.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte beachten Sie die FAQs auf der Website des Hochschulorchesters ([www.ph-ludwigsburg.de/hochschulorchester](http://www.ph-ludwigsburg.de/hochschulorchester)) und nehmen Sie bei Interesse an (erstmaliger) Teilnahme im Vorfeld Kontakt mit dem Leiter des Hochschulorchesters auf. Das Programm wird vor Semesterbeginn über Moodle und über den Hochschulmusik-Verteiler bekanntgegeben.

Kommentar: Der Hochschulchor und das Hochschulorchester der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg sind die beiden großen Ensembles der Hochschulmusik und stehen allen Studierenden und Mitarbeitern der Hochschule und nach Absprache auch Gästen offen. Beide Ensembles verstehen sich als musikalischer Beitrag zum vielfältigen kulturellen Leben auf dem Ludwigsburger Campus und auch als Lehrveranstaltung im Rahmen des Angebots der Abteilungen Musik und Kultur- und Medienbildung.

## Modul 4.4 Medien

### KuBi 011 Vertiefende Gestaltung mit digitalen Medien

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022 Kolb, F.

**Belegpflicht!**

## Modul 5: Pädagogisch-didaktische Fragestellungen

### Modul 5.1 Theater

#### KuBi 012 Theaterpädagogisches Inszenieren

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

14tägl 14:15 - 17:45 ab Di, 12.04.2022 Frank, T.

**Belegpflicht!**

#### KuBi 020 Theaterwerkstatt

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

14tägl 16:15 - 19:45 ab Do, 07.04.2022 1 1.255 Frank, T.

**Belegpflicht!**

## Modul 5.2 Kunst

### BKUN 13 Grundlagen der Kunstwissenschaft

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.329 Miller, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar wird nur im Sommersemester angeboten.

Kommentar: Im Seminar wird das wichtigste Grundwissen der Kunstpädagogik und Kunstdidaktik für alle Schulstufen und -arten erklärt:  
Relational - anthropologische und kulturelle Begründung; bildungstheoretische, allgemeindidaktische und kognitionspsychologische Begründung; Wahrnehmung - Vorstellung - Darstellung; Entwicklung des Bildverstehens im Menschen; die curriculare Struktur der Kunstdidaktik; Aufgabenkonstruktion; Diagnose, Förderung und Bewertung; fachübergreifende Bezüge.

An introduction to art education and art didactics for all levels of education and all types of school.

### EWF 14 Vertiefungsseminar Kunst: Kunstrezeption mit Kindern (M10/B4; 4. Sem./6. Sem.)

Seminar

Einzel 14:00 - 16:00 Do, 14.04.2022 1 1.329 Schneider, K.

Einzel 14:00 - 16:00 Do, 28.04.2022 1 1.329 Schneider, K.

Einzel 14:00 - 16:00 Do, 12.05.2022 1 1.329 Schneider, K.

Einzel 14:00 - 16:00 Do, 02.06.2022 1 1.329 Schneider, K.

Einzel 14:00 - 16:00 Do, 23.06.2022 1 1.329 Schneider, K.

Einzel 14:00 - 16:00 Do, 07.07.2022 1 1.329 Schneider, K.

Einzel 10:00 - 17:00 Fr, 08.07.2022 Schneider, K.

Exkursion

**Belegpflicht!**

Kommentar: **M10B4: Kunstvermittlung und Kunstrezeption mit Kindern (BA-KuMeBi: M7.2/B2; MA KuBi: M5B2)**

Die 5-jährige Maja beschreibt das Gemälde von C. D. Friedrich „Wanderer über dem Nebelmeer“ (1818) wie folgt: „*Ich sehe einen Mann auf einem Berg. Er ist nicht mehr auf der Erde und nicht im Himmel Er ist bei den Wolken. Man muss ganz lange laufen, bis man so hoch kommt. (...) Der Mann hat einen Stab in der Hand. Damit stützt er sich ab, denn auf solchen Steinen kann man leicht ausrutschen, und dann knallt man hin und schlägt sich die Knie auf, und dann weint man und muss getragen werden. Außerdem: Wer soll ihn tragen? Er ist ja ganz allein. So dicht am Himmel ist es ziemlich kalt. Aber der Mann friert nicht, denn er hat einen schönen Mantel an. (...) Runter geht es viel einfacher. Da kann man rutschen! Das geht so: Jacke über den Po ziehen, hinsetzen, Anschwung nehmen – und looooo!*“ (Hein 2010, S. 36)

Die Frage, wie man Kindern im Vor- und Grundschulalter Kunst vermittelt, steht im Zentrum des Seminars, das in Grundlagen der museumspädagogischen Arbeit mit Kindern einführt. Didaktische Theorien und Konzepte museumspädagogischer Arbeit, der Kunstvermittlung und Kunstrezeption sollen kennengelernt und durch einen Museumsbesuch erweitert werden. Zusätzlich zum Museumsbesuch soll die eigene museumspädagogische Arbeit mit Kindergruppen erprobt und Bilder als Medium des Philosophierens mit Kindern genutzt werden.

Das Seminar ist als polyvalente Lehrveranstaltung für die BA-Studiengänge „Frühkindliche Bildung und Erziehung“ sowie „Kultur- und Medienbildung“ angelegt.

- Literatur:
- \* Duncker, L./Lieber, G. (Hrsg.) (2013): Bildliteralität und Ästhetische Alphabetisierung. Konzepte und Beispiele für das Lernen im Vor- und Grundschulalter. München: Kopaed.
  - \* Duncker, L./Müller, H./Uhlig, B. (Hrsg.) (2012): Betrachten – Staunen – Denken: Philosophieren mit Kindern zwischen Kunst und Sprache. München: Kopaed.
  - \* Krämer-May, S./Müller, H.-J./Nießeler, A. (Hrsg.) (2014): Alltägliches – Besonderes – Unerwartetes. Protokolle philosophischer Denk-Wege von Kindern. München: Kopaed.
  - \* Plaga, Fiederike (2012): Bilderreich & Wortgewandt: kindliches Bildverstehen und Frühpädagogik. München: kopaed.
  - \* Uhlig, B./Duncker, L. (Hrsg.) (2016): Fragen – Kritik – Perspektiven. Theoretische Grundlagen des Philosophierens mit Kindern. München: Kopaed.
  - \* Uhlig, B. (2005): Kunstrezeption in der Grundschule: zu einer grundschulspezifischen Rezeptionsmethodik. München: Kopaed.
  - \* Hein, Barbara (2010): Ich weiß genau, was da passiert... Kinder erklären Kunst. Belsar: München.

KUN 15 **Vertiefung Kunstwissenschaft / Zeitgenössische Kunst: 58. Biennale in Venedig**

Exkursion 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Mittwoch 18:00 - 19:30 Mi, 04.05.2022 1 1.329 (max. 25 Tln.)

Dieser Termin ist zur Vorbesprechung/Planung. Zeiten werden noch bekannt gegeben. 6.9. - 11.9. ganztägig

BlockSa+So - 06.09.2022-11.09.2022

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Vorbesprechung und inhaltliche Planung finde im zu Beginn des SoSe 2022 statt.

Termin: 4.5.2022 von 18-19.30 Uhr in Raum 1.329

Kommentar: Seminar ist als Exkursion zur 58. Biennale der Kunst in Venedig konzipiert.

Im Seminar vor Ort wird sowohl das Konzept als auch die Entwicklungsgeschichte der Biennale thematisiert. Dabei sollen Positionen und Ausdrucksformen innerhalb der Gegenwartskunst kennengelernt und vor aktuellem Hintergrund diskutiert werden. Neben dem Aufzeigen möglicher Vermittlungswege bildet die Auseinandersetzung sowohl mit einzelnen Länderpavillons als auch den Ausstellungsflächen im Arsenal und den dort in diesem Jahr vertretenen Künstler bzw. Künstlergruppen in Form von Kurzreferaten den wesentlichen Kern des Seminars.

KuBi 021 **Kunstpädagogisches Projekt**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Donnerstag 18:15 - 19:45 Do, 07.04.2022 Bonath, O.

**Belegpflicht!**

MKUN 32 **Kunstpädagogisches Kolloquium**

Kolloquium 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 18:00 - 19:30 Di, 12.04.2022-19.07.2022 1 1.329 Miller, M. Plaum, G.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Verpflichtend für alle Hauptfach Studierende - vor dem Schreiben einer wiss. Arbeit!

Kommentar: Im Kolloquium werden kunstpädagogische (empirische) Forschungsprojekte geplant sowie fachspezifische Forschungsmethoden an konkreten Beispielen vorgestellt und diskutiert. In späteren Forschungsprozessen werden gemeinsam die Daten gesichtet und Analyse- und Interpretationswege entwickelt.

Das Kolloquium richtet sich an alle Studierende, die entweder eine didaktische Hausarbeit als Modularbeit, eine BA-Arbeit, oder die Wissenschaftliche Hausarbeit (WIHA) planen. Um eine Hausarbeit im Fach Kunst schreiben zu können, müssen Sie die Teilnahme an dem Forschungskolloquium nachweisen.

This course focuses on research projects in art didactics.

## Modul 5.3 Musik

## Modul 5.4 Medien

### EW 16 Medienbildung als Perspektive für Inklusion

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag	08:15 - 09:45		1 1.307	Schluchter, J.
------------	---------------	--	---------	----------------

Der ERSTE Termin der Lehrveranstaltung (in der Woche vom 18.-22. Oktober 2021) findet via Webex statt, sodass gemeinsam ein Plan für die Ausgestaltung der LV im WiSe 2021/22 entwickelt und diskutiert werden kann. Der Webex-Raum von Jan-René Schluchter ist: <https://ph-ludwigsburg.webex.com/meet/jan-rene.schluchter>

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug.

Kommentar: In Anbetracht aktueller Bestrebungen zur (Weiter)Entwicklung eines inklusiven Bildungssystems sowie inklusiver Strukturen in der Gesellschaft erwächst die Frage nach den Möglichkeiten und Chancen - aber auch Begrenzungen - der Medienpädagogik einen Beitrag zur Inklusion zu leisten.

### EW 23 Kompaktseminar „Was mit Medien“ - Medien und Technik in Schule & Unterricht

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Einzel	16:15 - 17:45	Mi, 27.04.2022	1 1.307	Merz, O. Schmidt, J.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 20.05.2022	1 1.307	Merz, O. Schmidt, J.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 24.06.2022	1 1.307	Merz, O. Schmidt, J.
Einzel	12:00 - 19:00	Fr, 22.07.2022	1 1.307	Merz, O. Schmidt, J.
Einzel	10:00 - 17:30	Sa, 23.07.2022	1 1.307	Merz, O. Schmidt, J.

#### Belegpflicht!



**Bemerkungen:** Es werden nur Teilnehmende zur Studien- und Prüfungsleistung zugelassen, die im LSF offiziell angemeldet sind (max. 40 Teilnehmende).

**Kommentar:** Mediale und digitaltechnische Entwicklungen prägen unsere gegenwärtige Gesellschaft. Der Begriff der Medienkompetenz avancierte dabei zum Schlagwort für Fähigkeiten und Kenntnisse, die in einer von Mediatisierung und heute auch Digitalisierung geprägten Welt notwendig sind - ein Begriff, der alltagssprachlich jedoch nicht immer differenziert verwendet wird. Auch in Schule und Unterricht haben digitale Medien und Technik aufgrund ihrer vielfältigen Lehr-, Lern- und Bildungspotentiale Einzug gehalten. Um Medien und Technik reflektiert und lernförderlich einsetzen zu können, benötigen Lehrende jedoch mehr als eigene Medienkompetenz. Zentral sind grundlegende Kompetenzen, die neben der eigenen Medienkompetenz auch solche enthalten, die der Förderung der Medienkompetenz der Schüler\*innen (mediendidaktische Kompetenz) sowie der Förderung von Lern- und Verstehensprozessen mithilfe von Medien (mediendidaktische Kompetenz) dienen. Hinzu kommt, dass entsprechende Fähigkeiten in einer von digitalen Strukturen und Prinzipien geprägten Welt nicht nur mit Blick auf die Medien, sondern genauso mit Blick auf die ihnen unterliegende Technik entwickelt werden müssen, das schließt sowohl technologisch-technische als auch informatische Aspekte digitaler Technik ein.

Im Seminar wollen wir uns dem Thema Medien und Technik in Schule und Unterricht widmen. Welche Fähigkeiten und Kenntnisse benötigen Lehrende und Lernende in einer von Mediatisierung und Digitalisierung geprägten Welt? Wie lassen sich einschlägige medienpädagogische Theorien und Konzepte mit ihren Ansätzen konkret für Unterricht und Schule fruchtbar machen? Wie kann in der Schule mit und über Medien und Technik gelernt werden?

Im ersten Teil des Seminars werden theoretisch-konzeptionelle Grundlagen zur Förderung von Medienkompetenz (Baacke 1996), medienpädagogischer Kompetenz (Blömeke 2003) sowie mediendidaktischer Kompetenz (Petko 2020) innerhalb der handlungsorientierten Medienpädagogik besprochen. Diese werden in einer zweiten Seminareinheit um handlungsorientierte Methoden für die praktische Umsetzung, wie die Aktiven Medienarbeit und das (medienpädagogische) Making, ergänzt. Im zweiten Teil des Seminars sollen die Seminarteilnehmer\*innen entweder einen Entwurf für die Förderung von Medienkompetenz bzw. digitalisierungsbezogenen Kompetenzen von Schüler\*innen entwickeln oder aber einen mediendidaktisch versierten Entwurf für ein Unterrichtsprojekt in einem Fach ihrer Wahl erarbeiten. Studierende aus Nicht-Lehramtsstudiengängen können medienpädagogisch orientierte Konzepte für die außerschulische Medienbildung planen.

Die angefertigten Entwürfe werden am Ende des Seminars vorgestellt, besprochen und gemeinsam reflektiert.

**Studienleistung:** Aktive Mitarbeit (deren Voraussetzung die regelmäßige Anwesenheit ist), die Gestaltung und kurze Vorstellung (3-5 Minuten im Rahmen eines Gallery Walks) eines Posters in der Arbeitsgruppe sowie die Arbeit an einem ausführlichen Unterrichtsentwurf bzw. medienpädagogischen Konzept (2 ECTPS).

Sollten Sie für den Studiengang Lehramt Sonderpädagogik, Erwachsenenbildung oder Kulturelle Bildung 3 ECTPS für die Verbuchung des Bausteins benötigen, dann können Sie zu den oben genannten eine zusätzliche Leistung im Seminar erbringen, z. B. das Halten eines Impulsreferats (10 Minuten, auch als Gruppenarbeit möglich).

**Optional:** Für die semesterbegleitende Modulprüfung (Prüfungsleistung) können Sie nach der Veranstaltung eine ergänzende schriftliche oder audiovisuelle Arbeit einreichen.

Termine für das Kompaktseminar:

Mittwoch, 27. April 22, 16:15 bis 17:45 Uhr

Freitag, 20. Mai 22, 14:00 bis 18:00 Uhr

Freitag, 24. Juni 22, 14:00 bis 18:00 Uhr

Freitag, 22. Juli 22, 12:00 bis 19:00 Uhr

Samstag, 23. Juli 22, 10:00 bis 17:30 Uhr

**Literatur:** Baacke (1996): Medienkompetenz - Begrifflichkeit und sozialer Wandel. In: von Rein, Antje (Hrsg.): Medienkompetenz als Schlüsselbegriff. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S.112 -124.

Blömeke (2003): Erwerb medienpädagogischer Kompetenz in der Lehrerbildung. Modell der Zielqualifikation, Lernvoraussetzungen der Studierenden und Folgerungen für Struktur und Inhalte des medienpädagogischen Lehramtsstudiums. In: MedienPädagogik, Jahrbuch Medienpädagogik 3, Opladen: Leske + Budrich, S. 231 -244

Kerres (2018): Mediendidaktik: Konzeption und Entwicklung digitaler Lernangebote. Berlin/Boston: de Gruyter sowie online (auch als Video-Vorlesungen) unter <https://didaktik.info/medien/>

Knaus (2017): Pädagogik des Digitalen. Phänomene - Potentiale - Perspektiven - In: Eder/Mikat/Tillmann (Hrsg.): Software takes command. Herausforderungen der "Datafizierung" für die Medienpädagogik in Theorie und Praxis. München: kopaed, S. 49 -68.

Knaus/Schmidt (2020): Medienpädagogisches Making. Ein Begründungsversuch. In: MedienImpulse 58 (4) 57 Seiten.

Moser (2019): Medienkompetenz und Medienbildung im digitalen Zeitalter. In: Moser (Hrsg.): Einführung in die Medienpädagogik. 6. Auflage. Wiesbaden: VS, S. 193-234.

Petko (2020): Einführung in die Mediendidaktik: Lehren und Lernen mit digitalen Medien. Weinheim/Basel: Beltz

Rösch (2017): Aktive Medienarbeit. In: Schorb/Hartung-Griemberg/Dallmann (Hrsg.): Grundbegriffe Medienpädagogik, 6. Auflage, München: kopaed, S. 9 -14.

Schorb (2017): Handlungsorientierte Medienpädagogik. In: Schorb/Hartung-Griemberg/Dallmann (Hrsg.): Grundbegriffe Medienpädagogik, 6. Auflage, München: kopaed, S. 134 -140.

Kolloquium 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag 18:00 - 19:30 Di, 12.04.2022 1 1.349 Knaus, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Offen für interessierte Studierende aus den höheren Semestern aller Studiengänge.

Im Rahmen des ersten Treffens besteht Gelegenheit, Vorschläge für die inhaltliche Gestaltung des Kolloquiums einzubringen, z. B. Vorstellen von Seminar- und Abschlussarbeiten, Präsentation eigener Medienprojekte, Diskussion relevanter Prüfungsthemen. Da das medienpädagogische Kolloquium allen Studierenden offen steht, handelt es sich nicht um ein Kolloquium, das sich allein auf die Vorbereitung des erziehungswissenschaftlichen (oder medienpädagogischen) Examens konzentriert. Hierfür werden andere Kolloquien mit entsprechend ausgewiesenem Schwerpunkt angeboten. Typische Prüfungsthemen können in diesem Kolloquium aber – neben anderen Themen und Vorhaben – ebenfalls besprochen werden.

Leistungsnachweise für die erfolgreiche Teilnahme werden zu Beginn des Kolloquiums besprochen und vereinbart; dies können beispielsweise Recherchen und Impulsbeiträge (zu vereinbarten Themen), qualifizierte Verlaufsprotokolle (zu einzelnen Treffen), Rezensionen (zu neuen Publikationen), schriftliche (oder videografische Seminararbeiten bzw. Video-Tutorials/Erklärvideos) zu medienpädagogischen Themen sein. Erforderlich ist zudem das Führen eines persönlichen Manuskripts über die gesamte Veranstaltung hinweg.

Weitere Informationen (wie eine Sammlung typischer Fragen „FAQs“) finden Sie in moodle; das Passwort für die Selbsteinschreibung in moodle wird eine Woche vor Veranstaltungsbeginn allen im LSF zugelassenen Studierenden per eMail gesendet.

- Literatur:
- Baacke (1996): Medienpädagogik - Grundlagen der Medienkommunikation, Niemeyer
- Brüggemann/Knaus/Meister (2016): Kommunikationskulturen in digitalen Welten, kopaed
- Krüger/Helsper (2010): Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft, Barbara Budrich
- Keiner (2015): Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung. Begriffe und funktionale Kontexte. In: Glaser/Keiner (Hrsg.): Unschärfe Grenzen - eine Disziplin im Dialog. Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung, S. 13-34, Klinkhardt
- Knaus (2017): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 1], kopaed
- Knaus (2018): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 2], kopaed
- Knaus (2019): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 3], kopaed
- Knaus/Meister/Tulodziecki (2017): Futurelab Medienpädagogik. Qualitätsentwicklung - Professionalisierung - Standards. In: MedienPädagogik, S. 1-23 ([dx.doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X](https://doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X))
- Knaus/Engel (2016): Wi(e)derstände - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 5), kopaed
- Knaus/Engel (2018): Spannungen und Potentiale - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 6), kopaed
- Knaus/Merz (2020): Schnittstellen und Interfaces - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 7), kopaed
- Knaus (2017): Pädagogik des Digitalen - Phänomene - Potentiale - Perspektiven. In: Eder/Micat/Tillmann (Hrsg.): Software takes command, kopaed, S. 49-68
- Knaus (2018a): [Me]nsh - Werkzeug - [I]nteraktion. Theoretisch-konzeptionelle Analysen zur Digitalen Bildung und zur Bedeutung der Medienpädagogik in der nächsten Gesellschaft. In: MedienPädagogik, 31, S. 1-35 ([medienpaed.com/article/view/532](https://www.medienpaed.com/article/view/532))
- Knaus (2018b): Technikkritik und Selbstverantwortung - Plädoyer für ein erweitertes Medienkritikverständnis. In: Niesyto/Moser (Hrsg.): Medienkritik im digitalen Zeitalter, kopaed, S. 91-107
- Moser (2010/2019): Einführung in die Medienpädagogik. Aufwachsen im Medienzeitalter, Leske+Budrich
- MPFS - Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (2020/2021): KIM & JIM-Studien, MPFS
- Petko (2014): Einführung in die Mediendidaktik, Beltz
- Schorb/Hartung-Griemberg/Dallmann (2017): Grundbegriffe Medienpädagogik, kopaed
- Süss/Lampert/Wijnen (2013): Medienpädagogik, Springer
- Tulodziecki/Herzig/Grafe (2010/2019): Medienbildung in Schule und Unterricht, Klinkhardt
- Tulodziecki (2021): Medienerziehung und Medienbildung in der Grundschule, Kohlhammer

Weitere Literaturempfehlungen erhalten Sie im Kolloquium – jeweils ausgerichtet an den von Ihnen eingebrachten Themen.

## Modul 6: Forschung

KuBi 018 **Forschung in der kulturellen Bildung**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 13.04.2022 1 1.255 Hartung-Griemberg, A.

**Belegpflicht!**

## Modul 7: Fragen und Herausforderungen in der Kulturellen Bildung

KuBi 022 **Kulturelle Bildung vor Ort**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel 16:15 - 17:45 Mi, 20.04.2022 Frank, T.

Einzel 16:15 - 17:45 Mi, 27.04.2022 Frank, T.

Einzel 16:15 - 17:45 Mi, 04.05.2022 Frank, T.

Einzel 16:15 - 17:45 Mi, 18.05.2022 Frank, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar findet mit Terminen zur Vor- und Nachbereitung einer Exkursion statt!

## Modul 8: Konzeptionen von kultureller Bildung in Tätigkeitsfeldern

### Modul 8.1 Frühkindliche Bildung

### Modul 8.2 Ganztageschule/Schulpädagogik

EW 110 **Selbstbewusstsein und Lernhaltungen in der Sekundarstufe fördern durch musisch-kulturelle Projekte**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Dienstag 16:15 - 17:45 1 1.342 Heinrichs, U. Meier-Rempp, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Das Seminar stellt - anschließend an eingebrachte Inhalte, Konzepte und Praxisbeispiele - den lebendigen Dialog der Lehrenden mit den Studierenden hochschuldidaktisch klar ins Zentrum. Es findet deshalb in Präsenz statt (ohne hybrides Angebot). Im Falle einer generellen Umstellung der Hochschullehre auf online-Betrieb wird es synchron (Typ B) mit Erwartung einer aktivierten Kamera- und Mikrofonfunktion aller Teilnehmenden durchgeführt.

Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Im Sekundarbereich der Gemeinschaft-, Werkreal- und Realschulen finden sich viele Kinder und Jugendliche, die aufgrund großer schulischer Schwierigkeiten in den Kulturtechniken den Glauben an die eigene Potentialität, Selbst- und Lernwirksamkeit verloren haben. Musisch-kulturelle Vorhaben bis hin zu Theaterprojekten bieten ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen Gaben zu entfalten und vor Mitschülern, Eltern und Lehrkräften und nicht zuletzt sich selbst ein anderes Selbstbild zu entwickeln und sich mit neuen Möglichkeiten zu erleben. Dies ist der erste Schritt, der zweite ist nicht weniger wichtig: das neue Selbstbewusstsein zu übertragen auf Lernhaltungen und Zuversicht in fachlichen Lernfeldern, auch hier den Glauben an die eigenen Potentialität zu fördern. Wie beide Schritte gelingen können, soll anhand der breiten Erfahrung der Lehrperson schwerpunktmäßig im Bereich der Eingangsstufe Kl.5/6 verdeutlicht und mit weiteren Hinweisen und theoretischen Rahmungen der Fachliteratur entfaltet werden.

Literatur: Arnold K.-H., Graumann O., Rakhkochkine A.(Hrsg.) Handbuch Förderung, Weinheim 2008, S. 31-35, S. 54-63, S. 390-399.

Zeitschrift Kultus und Unterricht Baden-Württemberg vom 5. September 2008, S.149-152, Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums zur Änderung der Verwaltungsvorschrift „Kinder und Jugendliche mit Behinderungen und besonderem Förderbedarf“ vom 22. August 2008 (Az.:31-6504.2/534) berichtigt K. u. U., S.179/2008.

## Modul 8.3 Jugendarbeit

### EW 101 **Pädagogisches Handeln in außerschulischen Feldern: Freizeitpädagogik und interkulturelle Jugendbegegnungen**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Febel, D.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung ist in Präsenz geplant, im Fall einer verordneten Umstellung auf Online jedoch synchron.

In dieser Lehrveranstaltung ist keine Modulprüfung möglich.

Kommentar: Das Seminar verdeutlicht verschiedene konzeptionelle Möglichkeiten der außerschulischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die sich auch mit Bezügen zur Schule verbinden lassen. Deziert wird nach einem Verständnis von Bildung im Kontext von Jugendarbeit gefragt. Maximen der Jugendarbeit, freizeitpädagogische Ansätze sowie interkulturelles Lernen etwa im Rahmen von internationalen Jugendbegegnungen stellen Schwerpunkte dar. Dies wird auch anhand von Texten und der Analyse von Praxisprojekten erfolgen.

Literatur: Thole, Werner: Kinder und Jugendarbeit. Eine Einführung. München 2000

Müller, Burkhardt u.a.: Wahrnehmen können. Jugendarbeit und informelle Bildung. Freiburg im Breisgau 2005

Hentig, Hartmut von: Bewährung. Von der nützlichen Erfahrung nützlich zu sein. München u. Wien 2006

Erl, Astrid/Gymnich, Marion: Interkulturelle Kompetenzen. Erfolgreich kommunizieren zwischen den Kulturen. Stuttgart 2010

Rauschenbach, Thomas: Zukunftschance Bildung. Familie, Jugendhilfe und Schule in neuer Allianz. Weinheim und München 2009; Bieri, Peter: Wie wäre es, gebildet zu sein? München 2017

### EW 102 **Kompaktseminar: Interkulturelles Lernen in Kontexten: Kultur - Religion - Schule**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Einzel 12:15 - 13:00 Mo, 02.05.2022 Böhm, U. Weingardt, M.  
Onlinetermin

Einzel 12:15 - 13:00 Mo, 09.05.2022 Böhm, U. Weingardt, M.  
Onlinetermin

Einzel 14:00 - 20:00 Fr, 20.05.2022 1 1.341 Böhm, U. Weingardt, M.

Einzel 09:00 - 16:00 Sa, 21.05.2022 1 1.341 Böhm, U. Weingardt, M.

Einzel 14:00 - 16:00 Fr, 03.06.2022 1 1.341 Böhm, U. Weingardt, M.

Einzel 09:00 - 16:00 Sa, 04.06.2022 1 1.342 Böhm, U. Weingardt, M.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Geplant sind beide Vortreffen synchron. Die Kompakttage in Präsenz.  
 Folgende Termine sind geplant  
 - 1. Treffen: 02.5.22 12:15-13:00 (synchron)  
 - 2. Treffen: 9.5.22, 12:15-13:00 (synchron)  
 - Wochenende 20.5.22, 14-20 Uhr und 21.5.22, 9-16 Uhr  
 - Wochenende 03.6.22, 14-20 Uhr und 04.6.22, 9-16 Uhr  
 Das Ablegen einer Modulprüfung ist in dieser Lehrveranstaltung nicht möglich.  
 Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Folgende Aspekte werden berücksichtigt:  
 - kulturelle Dimensionen kennen lernen  
 - Transkulturalität wahrnehmen  
 - religiöse Bezüge (z.B. Christentum, Islam) erkennen  
 - Soziales Lernen als Coping-Modell kennen lernen  
 - Interkulturelle und interreligiöse Kompetenz einüben  
 - Kulturelle Vielfalt nutzen  
 - Inklusion im Elementar- und Primarbereich  
 Dabei sollen neben innerschulischen auch außerschulische Kontexte der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrations- bzw. anderen ethnisch-kulturellen oder religiösen Hintergründen etwa in der Jugendarbeit angesprochen werden.

Literatur: Titel:  
 - Willems, J. (2008): Interkulturalität und Interreligiosität. Eine konstruktivistische Perspektive. Nordhausen: Traugott Bautz  
 - Rangosch-Schneck, E. (Hrsg.) (2012): Lehrer Lernen Migration. Außen- und Innenperspektiven einer "interkulturellen Lehrerbildung". Baltmannsweiler: Schneider-Verlag  
 - Jansen, M. J./Nagel, H. (Hrsg.) (2010): Religion, Migration und Gesellschaft. Waldkirchen: Verlag für Akademische Schriften  
 - Hofstede, G. (2006): Lokales Denken, globales Handeln. Interkulturelle Zusammenarbeit und globales Management. München: dtv-Beck  
 - Welsch, W.: Was ist eigentlich Transkulturalität? Hochschule als transkultureller Raum? (2010). In: Beiträge zu Kultur, Bildung und Differenz, hrsg. v. Lucyna Darowska u. Claudia Machold. Bielefeld: transcript-Verlag

MSPO 331 **Bewegung, Digitalisierung und Lernen im Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Marquardt, A.

**Belegpflicht!**

Kommentar: **Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**  
 Das Seminar beschäftigt sich mit der o.g. Thematik und beinhaltet die Möglichkeit in Zusammenarbeit mit dem Medienzentrum Tablets in der Pilotphase auszuleihen.  
 Praxiserprobungen in Teams am SBBZ Lernen in Marbach, in der Kita Zuffenhausen oder nach Wahl werden gemeinsam geplant.  
 Zitat einer Kleingruppe im Sommer 2018: *"Selbständiges Durchführen eines Gruppenprojekts an einer Schule/Kindergarten mit mobilen Endgeräten (Tablets). Im Seminar stehen Visualisierung von Reflektionen und Projektplänen im Zentrum. Sensibilisierung für das Thema Datenschutz und >safe< arbeiten."*  
 Tablets sind aus dem Pilotprojekt "Tablets in der Hochschullehre" des Medienzentrums im Einsatz.

SOZ 27 **Jugend und Jugendkulturen**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.339 (max. 40 Tin.) Rhein, S.

**Belegpflicht!**

Kommentar: --> Online-Seminar Typ B (online-synchron mit Online-Präsenz-Phasen, z.B. Videokonferenzen im Seminarzeitfenster)  
 Das Seminar widmet sich in einem ersten Schritt dem sozialen Konstrukt „Jugend“ im aktuellen gesellschaftlichen Kontext. Wir erschließen uns verschiedene Perspektiven auf Jugend, insbesondere: Jugend als Schonraum, als Übergangsphase, als Generationsgestalt oder Jugend als altersunabhängiger Habitus. Unter Bezugnahme auf diese Perspektiven setzen wir uns in einem weiteren Schritt mit der Ausgestaltung von Jugend am Beispiel von Jugendkulturen und Jugendszenen auseinander: Welche Rolle spielen Jugendkulturen und jugendkulturelle Selbstpositionierungen im Sozialisationsprozess, bei der Identitätskonstruktion von Jugendlichen und generell im und für den Übergang zum Erwachsenenstatus? Dieser Fragestellung wird sowohl auf der Ebene jugendkultursoziologischer Theorien und Konzepte als auch am Beispiel unterschiedlicher Jugendkulturen und Jugendszenen nachgegangen.  
 Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.

## Modul 8.4 Erwachsenen-/Seniorenbildung

## Modul 9: Projekt

## Modul 10: Masterthesis

## Sonstige Veranstaltungen

### EW 53 **Kompaktseminar: Forschungswerkstatt Medienpädagogik**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Einzel	13:00 - 19:00	Fr, 06.05.2022		Knaus, T.
Das Vortreffen findet online statt.				
Einzel	13:00 - 19:00	Fr, 08.07.2022	1 1.349	Knaus, T.
Einzel	09:00 - 19:00	Sa, 09.07.2022	1 1.349	Knaus, T.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: In diesem Semester exklusiv als Veranstaltung für MA-Studierende und Erw.Stg.

Kommentar: Die Medienpädagogik ist traditionsgemäß ein multidisziplinäres Forschungsfeld. Auch ihre Zugänge, Methodologien und Methoden sind entsprechend heterogen. Die Gegenstände der Medienpädagogik entwickeln sich nicht zuletzt aufgrund des gesellschaftsprägenden Technologie- und Technikfortschritts (des als „Digitalisierung“ bezeichneten digitalen Wandels) und gewinnen aufgrund dieser damit einhergehenden tiefergehenden Medialisierung/Mediatisierung an Relevanz. Dabei veränder(te)n die Medien das Miteinander, die Gesellschaft - und damit uns. Medien beeinflussen in dieser subjekt- und gesellschaftskonstituierenden Funktion konsequenterweise Bildungs-, Erziehungs- und Lernprozesse und somit die Forschungs- und Praxisfelder der Medienpädagogik. Medien können überdies auch instrumentell in den Forschungsprozess eingebunden werden, wobei deren (Re-)Konstruktionen wiederum zum Gegenstand medienpädagogischer Forschung werden können.

Die medienpädagogische Forschung widmet sich entsprechend mittels praxis-, entwicklungs- und gestaltungsorientierten Zugängen der Erforschung von Persönlichkeits- und Gesellschaftsentwicklung beziehungsweise Sozialisations- und Aneignungsforschung, der mediendidaktischen Forschung, der Praxisforschung (wie beispielsweise der Generierung von Handlungswissen und Handlungskonzepten oder der Beforschung medialer Eigenproduktionen) sowie der Konzeption und Evaluation pädagogischer und didaktischer Settings.

Im Blockseminar (und der ergänzenden Teilgruppenarbeit) werden diese Forschungsansätze exemplarisch vorgestellt, aktiv erprobt und anschließend kritisch beleuchtet und diskutiert.

Zielsetzung des Seminars ist es, aktuelle Forschungsfragen der Medienpädagogik sowie Forschungsansätze und -methoden, die medienpädagogisches Wissen mehren, medienpädagogische Praxis reflektieren oder evaluieren in begleiteter Eigenarbeit (forschendes Lernen) kennenzulernen, in Teilgruppenarbeit exemplarisch zu erproben und deren theoretische Fundierung sowie deren Möglichkeiten und Grenzen im Plenum zu diskutieren (Lehren durch Lernen LdL; Gruppenpuzzle; Peer Evaluation). Hierbei werden auch gegenstandsbezogene und forschungspraktische Fragen besprochen.

Die Teilnehmenden können eigene Themen mitbringen oder aus vorgeschlagenen Schwerpunkten auswählen. Die Studierenden erhalten im Rahmen des ersten Blocks umfangreiche Informationen und Hilfestellungen (u. a. FAQs zu typischen Fragen zur Lehrveranstaltung und zur Forschungspraxis) zur Weiterarbeit in den Teilgruppen und entwickeln kollaborativ das weitere inhaltliche Programm. Aus diesem Grund ist ein verspäteter Einstieg in das Blockseminar nicht möglich.

Weitere Informationen (wie auch die Zugangspasswörter für ZOOM und eine Sammlung typischer Fragen „FAQs“) finden Sie in moodle; das Passwort für die Selbsteinschreibung in moodle wird eine Woche vor dem ersten Block allen im LSF \*zugelassenen\* Studierenden per eMail gesendet.

- Literatur:
- Hartung/Schorb/Niesyto/Moser/Grell (2014): Jahrbuch Medienpädagogik 10: Methodologie und Methoden medienpädagogischer Forschung, Wiesbaden: Springer
  - Knaus (2017): Forschungswerkstatt Medienpädagogik: Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 1], München: kopaed [auch Online verfügbar: <http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de/>]
  - Knaus (2018): Forschungswerkstatt Medienpädagogik: Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 2], München: kopaed [auch Online verfügbar: <http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de/>]
  - Knaus (2019): Forschungswerkstatt Medienpädagogik: Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 3], München: kopaed [auch Online verfügbar: <http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de/>]
  - Tulodziecki/Herzig/Grafe (2014a): Entwicklung und Evaluation von Konzepten für medienpädagogisches Handeln, in: Hartung/Schorb/Niesyto/Moser/Grell (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik 10: Methodologie und Methoden medienpädagogischer Forschung, Wiesbaden: Springer, S. 213–229
  - Tulodziecki/Herzig/Grafe (2014b): Medienpädagogische Forschung als gestaltungsorientierte Bildungsforschung vor dem Hintergrund praxis- und theorierelevanter Forschungsansätze in der Erziehungswissenschaft, in: MedienPaedagogik [Onlinedokument: <http://medienpaed.com/Documents/medienpaed/2014/tulodziecki1403.pdf>]

Auszüge aus der empfohlenen Literatur finden Sie als PDF zum freien Download in moodle; zum Weiterlesen finden Sie alle hier aufgeführten Bände in Ihrer Bibliothek.

Zur Vertiefung der Einzelthemen empfehle ich ergänzend die Recherche unter FIS-Bildung ([fachportal-paedagogik.de](http://fachportal-paedagogik.de)) bzw. das Repositorium peDOCs des DIPF ([pedocs.de](http://pedocs.de)); für medienpädagogische Themen außerdem das (ebenfalls frei zugängliche) deutsche Onlinemagazin Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik ([medienpaed-ludwigsburg.de](http://medienpaed-ludwigsburg.de)), die Schweizer Online-Zeitschrift MedienPädagogik ([medienpaed.com](http://medienpaed.com)), die österreichische Online-Zeitschrift MedienImpulse ([medienimpulse.at/](http://medienimpulse.at/)) und bzgl. Ansätzen und Methoden medienpädagogischer Forschung das Publikationsprojekt Forschungswerkstatt Medienpädagogik ([forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de](http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de)). Alle Texte in diesen Online-Repositorien sind frei zugänglich (open access).

## Kulturmanagement (berufsbegleitend)

Dieses Studienangebot ist nur für die im Master-Aufbaustudiengang Kulturmanagement eingeschriebenen Studierenden.

**PO 2007**

**Kulturwissenschaft und Kulturmanagement (Vollzeit)**

**Modul 1: Kulturtheorie**

**Modul 2: Kulturgeschichte**

**Modul 3: Kultursoziologie**

**Modul 4: Kulturpolitik**

**Modul 5: Kulturökonomik**

**Modul 6: Kunstwissenschaften**

**Modul 7: Aktueller Kulturdiskurs**

**Modul 8: Forschungsmethoden**

**Modul 9: Managementlehre**

**Modul 10: Rechnungswesen**

**Modul 11: Kulturfinanzierung**

**Modul 12: Personalmanagement**

**Modul 13: Kulturmarketing**

**Modul 14: Öffentlichkeitsarbeit**

**Modul 15: Kulturrecht**

**Modul 16: Informationsmanagement**

**Modul 17: Kulturbetrieb**

**Modul 18: Kommunikationskompetenz**

**Modul 19: Sonstige Studienleistungen**

**Studienplan 2014**

Seite 2424



**KM MS Einführung in SPSS und MAXQDA****Hauptseminar**

Einzel	09:30 - 17:30	Fr, 08.07.2022	5 5.005	Schuhbauer, S.
Einzel	09:30 - 17:30	Fr, 15.07.2022	5 5.005	Schuhbauer, S.
Einzel	09:30 - 17:30	Fr, 15.07.2022	5 5.006	Schuhbauer, S.
Einzel	09:30 - 17:30	Fr, 22.07.2022	5 5.005	Schuhbauer, S.
Einzel	09:30 - 17:30	Fr, 22.07.2022	5 5.006	Schuhbauer, S.

**KM MS 13 Teamlabor Kulturbetrieb****Hauptseminar**

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 27.04.2022-27.07.2022	5 5.005	Schuhbauer, S.
Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 27.04.2022-27.07.2022	5 5.006	Schuhbauer, S.

**KM MS 7 Literaturprojekt****Einführung**

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 26.04.2022-26.07.2022	5 5.005	Dätsch, C.
Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 26.04.2022-26.07.2022	5 5.006	Dätsch, C.

**KM MS 7 Museumsprojekt****Hauptseminar**

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 26.04.2022-26.07.2022	5 5.005	Dätsch, C.
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 26.04.2022-26.07.2022	5 5.006	Dätsch, C.

**KM MS K AH Kolloquium Prof. Hausmann****Kolloquium**

Einzel	16:00 - 18:00	Mi, 13.04.2022	5 5.006	Hausmann, A.
Einzel	16:00 - 18:00	Do, 05.05.2022	5 5.006	Hausmann, A.
Einzel	16:00 - 18:00	Di, 14.06.2022	5 5.006	Hausmann, A.
Einzel	16:00 - 18:00	Di, 05.07.2022	5 5.006	Hausmann, A.

**KM MS M12-3 Personal und Führung III - Komm. und Konflikte im Kulturbetrieb****Hauptseminar**

Einzel	09:00 - 17:00	Do, 28.04.2022	5 5.005	Fischbach, N.
Einzel	09:00 - 17:00	Do, 28.04.2022	5 5.006	Fischbach, N.
Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 29.04.2022		Fischbach, N.

**KM MS M15-1 Kolloquium Prof. Knubben**

Kn

**Kolloquium**

Mittwoch	14:15 - 17:45	Mi, 27.04.2022-25.05.2022	5 5.005	Knubben, T.
----------	---------------	---------------------------	---------	-------------

**KM MS M2-4 Angewandte Kunstwissenschaften - Theater****Hauptseminar**

Einzel	09:00 - 17:00	Do, 07.04.2022	5 5.005	Eberhard, D.
Einzel	09:00 - 17:00	Do, 07.04.2022	5 5.006	Eberhard, D.
Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 08.04.2022		Eberhard, D.
Einzel	09:00 - 17:00	Do, 19.05.2022	5 5.005	Eberhard, D.
Einzel	09:00 - 17:00	Do, 19.05.2022	5 5.006	Eberhard, D.

#### KM MS M4-4 **Kulturrecht IV - Arbeitsrecht**

##### Hauptseminar

Mittwoch	14:15 - 17:45	Mi, 01.06.2022-27.07.2022	5 5.005	Meurer, F.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------

#### KM MS M6-2 **Empirische Kulturmanagementforschung**

##### Hauptseminar

Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 06.05.2022	5 5.006	Feldwieser, L.
Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 13.05.2022	5 5.005	Feldwieser, L.
Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 13.05.2022	5 5.006	Feldwieser, L.
Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 20.05.2022		Feldwieser, L.

## **Modul 1: Kulturtheorie / Kulturgeschichte**

#### KM KS M1-6 **Kulturgeschichte des 20. Jh II**

##### Hauptseminar

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 27.04.2022-27.07.2022	5 5.005	Knubben, T.
----------	---------------	---------------------------	---------	-------------

## **Modul 2: Kunstwissenschaften**

## **Modul 3: Kulturpolitik**

## **Modul 4: Kulturrecht**

#### KM MS M4-4 **Kulturrecht IV - Arbeitsrecht**

##### Hauptseminar

Mittwoch	14:15 - 17:45	Mi, 01.06.2022-27.07.2022	5 5.005	Meurer, F.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------

## **Modul 5: Aktueller Kulturdiskurs**

## **Modul 6: Forschungsmethoden**

#### KM MS **Einführung in SPSS und MAXQDA**

##### Hauptseminar

Einzel	09:30 - 17:30	Fr, 08.07.2022	5 5.005	Schuhbauer, S.
Einzel	09:30 - 17:30	Fr, 15.07.2022	5 5.005	Schuhbauer, S.
Einzel	09:30 - 17:30	Fr, 15.07.2022	5 5.006	Schuhbauer, S.
Einzel	09:30 - 17:30	Fr, 22.07.2022	5 5.005	Schuhbauer, S.
Einzel	09:30 - 17:30	Fr, 22.07.2022	5 5.006	Schuhbauer, S.

#### KM MS M6-2 **Empirische Kulturmanagementforschung**

##### Hauptseminar

Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 06.05.2022	5 5.006	Feldwieser, L.
Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 13.05.2022	5 5.005	Feldwieser, L.
Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 13.05.2022	5 5.006	Feldwieser, L.
Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 20.05.2022		Feldwieser, L.

## Modul 7: Wahlbereich

### KM MS 7 Literaturprojekt

#### Einführung

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 26.04.2022-26.07.2022	5 5.005	Dätsch, C.
Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 26.04.2022-26.07.2022	5 5.006	Dätsch, C.

### KM MS 7 Museumsprojekt

#### Hauptseminar

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 26.04.2022-26.07.2022	5 5.005	Dätsch, C.
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 26.04.2022-26.07.2022	5 5.006	Dätsch, C.

### KM MS M12-3 Personal und Führung III - Komm. und Konflikte im Kulturbetrieb

#### Hauptseminar

Einzel	09:00 - 17:00	Do, 28.04.2022	5 5.005	Fischbach, N.
Einzel	09:00 - 17:00	Do, 28.04.2022	5 5.006	Fischbach, N.
Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 29.04.2022		Fischbach, N.

## Modul 8: Kulturbetriebssteuerung

### KM MS 8-2 Vertiefung I Kulturbetriebssteuerung

#### Hauptseminar

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 25.04.2022-25.07.2022	5 5.005	Schneidewind, P.
--------	---------------	---------------------------	---------	------------------

## Modul 9: Kulturfinanzierung

### KM MS M9-2 Vertiefung I Kulturfinanzierung

#### Hauptseminar

Einzel	09:30 - 17:30	Do, 23.06.2022	5 5.005	Knubben, T.
Einzel	09:30 - 17:30	Do, 23.06.2022	5 5.006	Knubben, T.
Einzel	09:30 - 17:30	Fr, 24.06.2022		Knubben, T.
Einzel	09:30 - 17:30	Do, 30.06.2022	5 5.005	Knubben, T.
Einzel	09:30 - 17:30	Do, 30.06.2022	5 5.006	Knubben, T.

## Modul 10: Kulturmarketing

### KM MS M10-2 Vertiefung I Kulturmarketing: Kulturtourismus-Marketing

#### Hauptseminar

Einzel	09:00 - 17:00	Do, 05.05.2022	5 5.005	Pröbstle, Y.
Einzel	09:00 - 17:00	Do, 05.05.2022	5 5.006	Pröbstle, Y.
Einzel	09:00 - 17:00	Do, 12.05.2022	5 5.005	Pröbstle, Y.
Einzel	09:00 - 17:00	Do, 12.05.2022	5 5.006	Pröbstle, Y.
Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 01.07.2022	5 5.005	Pröbstle, Y.
Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 01.07.2022	5 5.006	Pröbstle, Y.

## Modul 11: Kommunikationsmanagement

## Modul 12: Kulturbetrieb

## Modul 13: Teamlabor Kulturbetrieb

### KM MS 13 Teamlabor Kulturbetrieb

#### Hauptseminar

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 27.04.2022-27.07.2022	5 5.005	Schuhbauer, S.
Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 27.04.2022-27.07.2022	5 5.006	Schuhbauer, S.

## Modul 14: Sonstige Studienleistungen

## Studienplan 2020

### KM KS M1-6 Kulturgeschichte des 20. Jh II

#### Hauptseminar

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 27.04.2022-27.07.2022	5 5.005	Knubben, T.
----------	---------------	---------------------------	---------	-------------

### KM MS Einführung in SPSS und MAXQDA

#### Hauptseminar

Einzel	09:30 - 17:30	Fr, 08.07.2022	5 5.005	Schuhbauer, S.
Einzel	09:30 - 17:30	Fr, 15.07.2022	5 5.005	Schuhbauer, S.
Einzel	09:30 - 17:30	Fr, 15.07.2022	5 5.006	Schuhbauer, S.
Einzel	09:30 - 17:30	Fr, 22.07.2022	5 5.005	Schuhbauer, S.
Einzel	09:30 - 17:30	Fr, 22.07.2022	5 5.006	Schuhbauer, S.

### KM MS 13 Teamlabor Kulturbetrieb

#### Hauptseminar

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 27.04.2022-27.07.2022	5 5.005	Schuhbauer, S.
Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 27.04.2022-27.07.2022	5 5.006	Schuhbauer, S.

### KM MS 7 Literaturprojekt

#### Einführung

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 26.04.2022-26.07.2022	5 5.005	Dätsch, C.
Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 26.04.2022-26.07.2022	5 5.006	Dätsch, C.

### KM MS 7 Museumsprojekt

#### Hauptseminar

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 26.04.2022-26.07.2022	5 5.005	Dätsch, C.
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 26.04.2022-26.07.2022	5 5.006	Dätsch, C.

### KM MS K AH Kolloquium Prof. Hausmann

#### Kolloquium

Einzel	16:00 - 18:00	Mi, 13.04.2022	5 5.006	Hausmann, A.
Einzel	16:00 - 18:00	Do, 05.05.2022	5 5.006	Hausmann, A.
Einzel	16:00 - 18:00	Di, 14.06.2022	5 5.006	Hausmann, A.
Einzel	16:00 - 18:00	Di, 05.07.2022	5 5.006	Hausmann, A.

### KM MS M12-3 **Personal und Führung III - Komm. und Konflikte im Kulturbetrieb**

#### Hauptseminar

Einzel	09:00 - 17:00	Do, 28.04.2022	5 5.005	Fischbach, N.
Einzel	09:00 - 17:00	Do, 28.04.2022	5 5.006	Fischbach, N.
Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 29.04.2022		Fischbach, N.

### KM MS M15-1 **Kolloquium Prof. Knubben**

Kn

#### Kolloquium

Mittwoch	14:15 - 17:45	Mi, 27.04.2022-25.05.2022	5 5.005	Knubben, T.
----------	---------------	---------------------------	---------	-------------

### KM MS M2-4 **Angewandte Kunstwissenschaften - Theater**

#### Hauptseminar

Einzel	09:00 - 17:00	Do, 07.04.2022	5 5.005	Eberhard, D.
Einzel	09:00 - 17:00	Do, 07.04.2022	5 5.006	Eberhard, D.
Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 08.04.2022		Eberhard, D.
Einzel	09:00 - 17:00	Do, 19.05.2022	5 5.005	Eberhard, D.
Einzel	09:00 - 17:00	Do, 19.05.2022	5 5.006	Eberhard, D.

### KM MS M4-4 **Kulturrecht IV - Arbeitsrecht**

#### Hauptseminar

Mittwoch	14:15 - 17:45	Mi, 01.06.2022-27.07.2022	5 5.005	Meurer, F.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------

### KM MS M6-2 **Empirische Kulturmanagementforschung**

#### Hauptseminar

Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 06.05.2022	5 5.006	Feldwieser, L.
Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 13.05.2022	5 5.005	Feldwieser, L.
Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 13.05.2022	5 5.006	Feldwieser, L.
Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 20.05.2022		Feldwieser, L.

## Modul 1: Kulturtheorie/Kulturgeschichte

### KM KS M1-6 **Kulturgeschichte des 20. Jh II**

#### Hauptseminar

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 27.04.2022-27.07.2022	5 5.005	Knubben, T.
----------	---------------	---------------------------	---------	-------------

## Modul 2: Angewandte Kunstwissenschaften

### KM MS M2-4 **Angewandte Kunstwissenschaften - Theater**

#### Hauptseminar

Einzel	09:00 - 17:00	Do, 07.04.2022	5 5.005	Eberhard, D.
Einzel	09:00 - 17:00	Do, 07.04.2022	5 5.006	Eberhard, D.
Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 08.04.2022		Eberhard, D.
Einzel	09:00 - 17:00	Do, 19.05.2022	5 5.005	Eberhard, D.
Einzel	09:00 - 17:00	Do, 19.05.2022	5 5.006	Eberhard, D.

## Modul 3 Kulturpolitik

## Modul 4: Kulturrecht

### KM MS M4-4 Kulturrecht IV - Arbeitsrecht

#### Hauptseminar

Mittwoch	14:15 - 17:45	Mi, 01.06.2022-27.07.2022	5 5.005	Meurer, F.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------

## Modul 5: Aktueller Kulturdiskurs

## Modul 6: Empirische Kulturforschung

### KM MS Einführung in SPSS und MAXQDA

#### Hauptseminar

Einzel	09:30 - 17:30	Fr, 08.07.2022	5 5.005	Schuhbauer, S.
Einzel	09:30 - 17:30	Fr, 15.07.2022	5 5.005	Schuhbauer, S.
Einzel	09:30 - 17:30	Fr, 15.07.2022	5 5.006	Schuhbauer, S.
Einzel	09:30 - 17:30	Fr, 22.07.2022	5 5.005	Schuhbauer, S.
Einzel	09:30 - 17:30	Fr, 22.07.2022	5 5.006	Schuhbauer, S.

### KM MS M6-2 Empirische Kulturmanagementforschung

#### Hauptseminar

Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 06.05.2022	5 5.006	Feldwieser, L.
Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 13.05.2022	5 5.005	Feldwieser, L.
Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 13.05.2022	5 5.006	Feldwieser, L.
Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 20.05.2022		Feldwieser, L.

## Modul 7: Wahlbereich

### KM MS 7 Literaturprojekt

#### Einführung

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 26.04.2022-26.07.2022	5 5.005	Dätsch, C.
Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 26.04.2022-26.07.2022	5 5.006	Dätsch, C.

### KM MS 7 Museumsprojekt

#### Hauptseminar

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 26.04.2022-26.07.2022	5 5.005	Dätsch, C.
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 26.04.2022-26.07.2022	5 5.006	Dätsch, C.

## Modul 8: Kulturbetriebssteuerung

### KM MS 8-2 Vertiefung I Kulturbetriebssteuerung

#### Hauptseminar

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 25.04.2022-25.07.2022	5 5.005	Schneidewind, P.
--------	---------------	---------------------------	---------	------------------

## Modul 9: Kulturfinanzierung

### KM MS M9-2 Vertiefung I Kulturfinanzierung

#### Hauptseminar

Einzel	09:30 - 17:30	Do, 23.06.2022	5 5.005	Knubben, T.
Einzel	09:30 - 17:30	Do, 23.06.2022	5 5.006	Knubben, T.
Einzel	09:30 - 17:30	Fr, 24.06.2022		Knubben, T.
Einzel	09:30 - 17:30	Do, 30.06.2022	5 5.005	Knubben, T.
Einzel	09:30 - 17:30	Do, 30.06.2022	5 5.006	Knubben, T.

## Modul 10: Kulturmarketing

### KM MS M10-2 Vertiefung I Kulturmarketing: Kulturtourismus-Marketing

#### Hauptseminar

Einzel	09:00 - 17:00	Do, 05.05.2022	5 5.005	Pröbstle, Y.
Einzel	09:00 - 17:00	Do, 05.05.2022	5 5.006	Pröbstle, Y.
Einzel	09:00 - 17:00	Do, 12.05.2022	5 5.005	Pröbstle, Y.
Einzel	09:00 - 17:00	Do, 12.05.2022	5 5.006	Pröbstle, Y.
Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 01.07.2022	5 5.005	Pröbstle, Y.
Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 01.07.2022	5 5.006	Pröbstle, Y.

## Modul 11: Kommunikationsmanagement

## Modul 12: Personal und Führung

### KM MS M12-3 Personal und Führung III - Komm. und Konflikte im Kulturbetrieb

#### Hauptseminar

Einzel	09:00 - 17:00	Do, 28.04.2022	5 5.005	Fischbach, N.
Einzel	09:00 - 17:00	Do, 28.04.2022	5 5.006	Fischbach, N.
Einzel	09:00 - 17:00	Fr, 29.04.2022		Fischbach, N.

## Modul 13: Teamlabor Kulturbetrieb

### KM MS 13 Teamlabor Kulturbetrieb

#### Hauptseminar

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 27.04.2022-27.07.2022	5 5.005	Schuhbauer, S.
Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 27.04.2022-27.07.2022	5 5.006	Schuhbauer, S.

### KM MS Team Teamlaborwoche

#### Hauptseminar

Einzel	09:00 - 18:00	Mo, 11.04.2022	5 5.005	Schuhbauer, S.
BlockVorl	09:00 - 18:00	11.04.2022-14.04.2022	5 5.006	Schuhbauer, S.
Einzel	09:00 - 18:00	Di, 12.04.2022	5 5.005	Schuhbauer, S.
Einzel	09:00 - 18:00	Mi, 13.04.2022	5 5.005	Schuhbauer, S.
Einzel	09:00 - 18:00	Do, 14.04.2022	5 5.005	Schuhbauer, S.

## **Modul 14: Sonstige Studienleistungen**

### **Master Gymnasiales Lehramt Physik**

#### **Religionspädagogik (ev.)**

#### **Modul 1: Pädagogische und religionspädagogische Konzepte der Erwachsenenbildung**

#### **Modul 2: Theologische Urteilsbildung mit evangelischem Profil I**

#### **Modul 3: Theologische Urteilsbildung mit evangelischem Profil II**

#### **Modul 4: Theologie und Religionspädagogik in Wissenschaft und Forschung**

#### **Modul 5: Religiöser Pluralismus in theologischer und religionspädagogischer Perspektive**

#### **Modul 6: Kultur- und Medienpädagogik in religionspädagogischen Kontexten**

#### **Profilschwerpunkt A: Religionsdidaktik berufliche Schulen**

#### **Modul 7a: Konzepte der Berufspädagogik und -didaktik**

#### **Modul 8a: Interkulturelles und interreligiöses Lernen in beruflichen Schulen**

#### **Modul 9a: Didaktik des RU an beruflichen Schulen**

#### **Profilschwerpunkt B: Religionspädagogische Forschung**

#### **Modul 7b: Empirische Forschungsmethoden**

#### **Modul 8b: Ansätze und Methoden religionspädagogischer Forschung**

#### **Modul 9b: Forschungsprojekt: Religiöse Bildungsprozesse**

#### **Profilschwerpunkt C: Religiöse Bildung im (höheren) Erwachsenenalter**

#### **Modul 7c: Didaktik und Methodik der Erwachsenenbildung**

#### **Modul 8c: Management und Leitung**

#### **Modul 9c: Soziale Gerontologie im religionspädagogischen Kontext**

#### **Zusätzliche Angebote**



## Belegpflicht!

Kommentar: Das Seminar richtet sich an Master-Studierende und Promotionsinteressierte, die ein quantitatives Forschungsprojekt planen und durchführen möchten. Hierbei ist das Seminar weniger als klassische Lehrveranstaltung, sondern als Workshop konzeptualisiert, der sich primär an den Fragen und Bedürfnissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer orientiert.

## Modul 1: Pädagogik im Kontext von Behinderung und Benachteiligung

### Theorien und Konzepte der Sonder- und Inklusionspädagogik

#### SoPa 017 Einführung in die (sonder)pädagogische Kasuistik

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Sauter, S.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Was macht einen Fall zum Fall? Wie kann eine systematische Fallanalyse einen Beitrag zur Professionsentwicklung leisten? Wo findet die Fallmethode ihre Grenzen? Warum ist die Fallarbeit eher selten in der Ausbildung verankert? Wie kann das Ziel des Verstehens kultiviert werden?

Im Seminar werden wir diese Fragen sammeln und systematisieren. Zugleich ist die Beschäftigung mit Fällen und Unfällen in der Erziehung die einführende Perspektive in die Kasuistik. Wichtig wird es sein, dass die Teilnehmenden eigene (erlebte und beobachtete) Fallbeispiele einbringen und der kasuistischen Analyse zugänglich machen. Außerdem wird eine zusätzliche Fokussierung auf ethische Dilemmata und Konflikte im Feld inklusiver Bildung im Rahmen einer Kooperation mit der Universität Stuttgart und der Abteilung Philosophie der PH erfolgen.

Literatur: Literatur: Merle Hummrich/Astrid Hebenstreit/Merle Hinrichsen/Michael Meier (Hrsg.): Was ist der Fall? Kasuistik und das Verstehen pädagogischen Handelns. Wiesbaden, 2016.

#### SoPa 018 Gerechtigkeit: Aufgabe und Thema der Sonderpädagogik

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Sauter, S.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Gerechtigkeit wird meist aus einer subjektiven Perspektive wahrgenommen. Somit ist die Reichweite der Gerechtigkeit eingeschränkt. Im Seminar vertiefen wir die Frage, was verschiedene Gerechtigkeitstheorien zur Bekämpfung der faktischen Ungerechtigkeiten in unserer Welt beitragen können. Besonders im Feld der Sonderpädagogik ist diese Frage von elementarer Bedeutung für den weiteren Bildungsweg und Lebensverlauf. Einen besonderen Fokus legen wir dabei auf der Anwendung des Capability Approach für das Thema Behinderung und Benachteiligung.

#### SoPa 019 Inklusion, Pädagogik und Menschenrechte

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 16:15 - 17:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.006 Sauter, S.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Ist die Pädagogik eine Menschenrechtsprofession? Ist Inklusion ein Menschenrecht? Was leistet ein menschenrechtliches Modell von Behinderung? Warum hat dieses Modell eine weit reichende Bedeutung für das Thema Inklusion? Was heißt es konkret, Behinderung als ein Menschenrechtsthema wahrzunehmen? Wer ist für einen menschenrechtlichen Perspektivenwechsel auf Bildungsprozesse verantwortlich? Wie gehen pädagogische Fachkräfte mit dem Spannungsfeld des Normativen und Faktischen um?

Die Antworten auf diese Fragen werden wir anhand von biographischen Fallbeispielen veranschaulichen, relevante Texte bearbeiten und die Grundlagen der Menschenrechtsbildung auf drei Ebenen systematisch erarbeiten. Außerdem werden zwei externe Gastvorträge neue Perspektiven einbringen.

#### SoPa 026 Wie kommt Bewegung in die Behindertenpolitik?

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Sauter, S.

#### Belegpflicht!

**Kommentar:** In den 1980er Jahren politisierte sich die Behindertenbewegung in der Bundesrepublik Deutschland und löste die offizielle Behindertenpolitik, bis dahin geprägt durch Wohlfahrt und Fürsorge, ab. Statt dessen standen die neuen Leitideen von Selbstbestimmung, Empowerment und gleichen Rechten im Fokus und institutionalisierten sich. Beispielhaft stand dafür die Gründung der Zentren für Selbstbestimmtes Leben und letztlich auch die UN-Behindertenrechtskonvention.

Wie kam es zu diesem Impuls? Was bedeutet diese Geschichte für die heutige Zeit und den Vergleich mit der aktuellen Behindertenbewegung? Wo sind noch immer Barrieren abzubauen? Wer ist für diesen Barriereabbau verantwortlich?

In Interviews mit Zeitzeugen aus der bewegten Geschichte der Behindertenbewegung werden wir diese Fragen beantworten und versuchen, Merkmale für ein adäquates und menschenrechtlich orientiertes fachliches Handeln zu entwickeln.

SoPa 083 **Bildung und Soziale Arbeit im Kontext von sozialer Ungleichheit**

Kolloquium 1 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

14tägl	18:00 - 19:30	ab Mi, 13.04.2022	8a 8A.002	Mack, W.
--------	---------------	-------------------	-----------	----------

**Belegpflicht!**

## Menschenbilder/Anthropologie und Ethik

SoP 132 **Ist geistige Behinderung "geistig"?**

Seminar 1/2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag Online-Seminar	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Seitzer, P.
------------------------------	---------------	---------------------------	--	-------------

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Das Seminar basiert auf Textlektüre, gemeinsamen Diskussionen und Referaten, die Studierende in der Form von Audiopodcasts erstellen.

Die Veranstaltung findet online als synchrones Typ-B-Seminar statt.

**Kommentar:** Welche Rolle spielt der Geist für unser Nachdenken über Geistige Behinderung und Entwicklung? Anders gefragt: Kann es so etwas wie einen "behinderten Geist" geben? Diese Fragen nehmen wir als Ausgangspunkt, um über die Selbst- und Weltverhältnisse von Menschen mit geistiger Behinderung sowie um über Intersubjektivität zwischen Lehrenden und Lernenden im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung nachzudenken. Wir werden diese Frage zunächst aus Sicht der Philosophie des Geistes und der Kognitionswissenschaften beleuchten und anschließend nach verkörperungstheoretischen und leibphänomenologischen Zugängen und Erweiterungen suchen.

SoPa 020 **Berufsethische Fragen und Probleme der Sonderpädagogik**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Sauter, S.
------------	---------------	---------------------------	--	------------

**Belegpflicht!**

**Kommentar:** Im Seminar werden wir Fragen zum Thema einer Ethik der Verantwortung als professionelle Aufgabe und Herausforderung für die Sonderpädagogik aufwerfen: Wie lässt sich in Konfliktfeldern pädagogisch verantwortungsvoll handeln? Wo finden sich (individuelle und institutionelle) Grenzen der Verantwortung? Welche berufsethischen Positionen gibt es in der Sonderpädagogik? Was unterscheidet eine Berufsmoral von einer Berufsethik?

In diesem Zusammenhang werden wir uns mit ausgewählten Fallbeispielen beschäftigen, um das ethische Urteilsvermögen zu schärfen.

# Theorien und Konzepte der Sozialen Arbeit in sonderpädagogischen und inklusionsbezogenen Handlungsfeldern

## Aneignung und Vermittlung in sonderpädagogischen und inklusionsbezogenen Handlungsfeldern

### SoPa 016 Inklusive Erinnerungskultur und politische Bildung

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-18.07.2022 1 1.340 (max. 30 Tln.) Sauter, S.

#### Belegpflicht!

Kommentar: Erinnerung ist eine soziale Praxis und insofern immer auch gebunden an gesellschaftliche (Macht-)Verhältnisse. Wie kann die Erinnerung an die "Euthanasie"-Verbrechen der Nationalsozialisten als eine solche Praxis auch und vor allem für behinderte Menschen barrierefrei gestaltet werden? Welche Bedeutung hat eine inklusive Erinnerungskultur? Wie werden Gedenkort und eine zeitgemäße Erinnerungspraxis für alle Menschen zugänglich?

Diese und weitere Fragen werden im Seminar vertieft und - wenn möglich - an historischen Gedenkort empirisch rekonstruiert. Alternativ dazu werden wir Formen & Möglichkeiten des digitalen Erinnerns ausloten und uns an einem "digitalen Denkmal" versuchen: #every name counts

## Modul 2: Medizinische, psychologische, soziologische Perspektive

### SoPa 046 Soziologie der Armut

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 08:15 - 09:45 Di, 05.04.2022-19.07.2022 1 1.319 Jauch, P.

#### Belegpflicht!

## Behinderung und Benachteiligung als biopsychosoziale Realität

### SoPa 041 Habitus, Wissen, Biografie - Soziologie des Gedächtnisses

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 8a 8A.003 Kastl, J.

#### Belegpflicht!

### SoPa 044 Soziologie der Exklusion

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 8a 8A.002 Kastl, J.

#### Belegpflicht!

### SoPa 046 Soziologie der Armut

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 08:15 - 09:45 Di, 05.04.2022-19.07.2022 1 1.319 Jauch, P.

#### Belegpflicht!

SoPa 047 **Soziale Milieus**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 05.04.2022-19.07.2022	1 1.006	Jauch, P.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

SoPa 048 **Soziologie des Profanen**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	1 1.006	Jauch, P.
---------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

SoPa 049 **Alltagsbegleitung**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Freitag	12:15 - 13:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	8a 8A.002	Jauch, P.
---------	---------------	---------------------------	-----------	-----------

**Belegpflicht!**

## Lebenslauf und Lebenswirklichkeiten

SoPa 041 **Habitus, Wissen, Biografie - Soziologie des Gedächtnisses**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	8a 8A.003	Kastl, J.
------------	---------------	---------------------------	-----------	-----------

**Belegpflicht!**

SoPa 044 **Soziologie der Exklusion**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	8a 8A.002	Kastl, J.
---------	---------------	---------------------------	-----------	-----------

**Belegpflicht!**

SoPa 046 **Soziologie der Armut**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 05.04.2022-19.07.2022	1 1.319	Jauch, P.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

SoPa 047 **Soziale Milieus**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 05.04.2022-19.07.2022	1 1.006	Jauch, P.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

SoPa 048 **Soziologie des Profanen**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	1 1.006	Jauch, P.
---------	---------------	---------------------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**

SoPa 049 **Alltagsbegleitung**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Freitag	12:15 - 13:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	8a 8A.002	Jauch, P.
---------	---------------	---------------------------	-----------	-----------

**Belegpflicht!**

## Fachdienste und Professionen in medizinisch-therapeutischen Arbeitsfeldern

SoP 191 **Medizin 1: Grundlagen der Anatomie mit Schwerpunkt Nervensystem und Bewegungsapparat**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.319	Fischer, C.
----------	---------------	---------------------------	---------	-------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: In diesem Seminar soll ein grundlegendes Verständnis der menschlichen Anatomie sowie der menschlichen Organfunktionen erworben werden. Thematischer Schwerpunkt sind Bewegungsapparat und Nervensystem. Dieses Seminar ist der 1. Teil der Medizinveranstaltungen für die 1. Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung.

SoP 192 **Medizin 2: Beeinträchtigungen von Körperfunktionen und -strukturen**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	18:00 - 19:30	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.319	Bischof, T.
----------	---------------	---------------------------	---------	-------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Dieses Seminar ist der 2. Teil der Medizinveranstaltung in der 1. Fachrichtung körperliche und motorische Entwicklung. Themen sind u.a. Krampfanfälle, Frühgeburtlichkeit, Syndrome, Muskel- und Knochenkrankungen, cerebrale Bewegungsstörungen sowie weitere medizinische Ursachen für körperliche Behinderungen.

## Modul 3: Institutionen, Recht, Management

### Institutionelle Strukturen und Sozialrecht

SoP 126 **Über Wünsche, Bedürfnisse und Bedarfe: (Erwachsene) Menschen mit Behinderungen im Netz der Eingliederungshilfe**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.319	Schwarz, K.
----------	---------------	---------------------------	---------	-------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Spätestens mit Ende der Schulzeit stehen für junge Menschen mit Behinderung eine Reihe an Entscheidungen und Fragen im Raum: Wo möchte ich arbeiten? Wo und wie möchte ich leben? Und inwieweit ist ein Leben in größtmöglicher Selbstständigkeit möglich, inwieweit bin ich auf Fürsorge und verschiedene Assistenzleistungen angewiesen?

Mit dem Bundesteilhabegesetz (BTHG) finden sich eine Reihe an Veränderungen innerhalb der Eingliederungshilfe. Neben der Klärung grundlegender Begriffe, wie dem Begriff der Behinderung (im SGB IX und der ICF) oder dem Begriff der Teilhabe, werden Assistenzleistungen der Eingliederungshilfe sowie ihre rechtliche Grundlegung erarbeitet. Daneben geht es um die Klärung der Frage, wie individuelle Wünsche, Bedürfnisse und Bedarfe von Menschen mit Behinderung ermittelt werden könnten. Auf diesem Hintergrund wird das seit dem 01.01.2020 in Baden-Württemberg eingesetzte Bedarfsermittlungsinstrument BEI\_BW erprobt, um ein Bild darüber zu gewinnen, wie sich idealtypisch der Prozess der Hilfeplanung bzw. Gesamt- und Teilhabeplanung mit Hilfe der ICF gestaltet und welchen Beitrag hier Lehrkräfte sowie andere Disziplinen im Feld der pädagogischen Arbeit zu leisten vermögen.

SoPa 042 **Inklusion, Menschenrechte, Sozialrecht**

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	8a 8A.002	Kastl, J.
------------	---------------	---------------------------	-----------	-----------

Belegpflicht!

## Organisieren und Finanzieren

### Modul 4: Sonderpädagogisches Projekt

#### Methodische Grundlagen, Projektvorbereitung

SoPa 043 **Qualitative Sozialforschung in der Sonderpädagogik**

Hauptseminar 3.0 Semesterwochenst.

Freitag	12:15 - 14:30	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	8a 8A.003	Kastl, J.
---------	---------------	---------------------------	-----------	-----------

Belegpflicht!

SoPa 083 **Bildung und Soziale Arbeit im Kontext von sozialer Ungleichheit**

Kolloquium 1 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

14tägl	18:00 - 19:30	ab Mi, 13.04.2022	8a 8A.002	Mack, W.
--------	---------------	-------------------	-----------	----------

Belegpflicht!

#### Projektdurchführung und Dokumentation

SoPa 043 **Qualitative Sozialforschung in der Sonderpädagogik**

Hauptseminar 3.0 Semesterwochenst.

Freitag	12:15 - 14:30	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	8a 8A.003	Kastl, J.
---------	---------------	---------------------------	-----------	-----------

Belegpflicht!

### Modul 5: Externes Praktikum

### Modul 6, 7 und 8: Professionelles Handeln in institutionellen Strukturen

#### Interdisziplinäre Frühförderung - Frühe Hilfen - Frühe Bildung

SoPa 052 **Diagnostik in der interdisziplinären Frühförderung**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Jooss, B.
----------	---------------	---------------------------	--	-----------

Belegpflicht!

SoPa 053 **Organisation und Aufgaben der interdisziplinären Frühförderung**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Jooss, B.
----------	---------------	---------------------------	--	-----------

Belegpflicht!

SoPa 054 **Entwicklungsauffälligkeiten und Möglichkeiten der Frühintervention in der interdisziplinären Frühförderung**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Jooss, B.
----------	---------------	---------------------------	-----------

**Belegpflicht!**

SoPa 055 **Interaktion als Schlüsselkomponente der Sprachförderung in der interdisziplinären Frühförderung**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

14tägl	10:15 - 11:45	ab Mi, 13.04.2022	8 8.012	Jooss, B.
14tägl	12:15 - 13:45	ab Mi, 13.04.2022	8 8.012	Jooss, B.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Das Seminar findet im 14-tägigen Modus statt (Jede zweite Woche 4 SWS).

Für die Teilnahme am Seminar benötigen die Studierenden ein Bilderbuch, das folgende Kriterien erfüllt: kein/wenig Text, Handlungen, Alltagsbezug, Interesse des Kindes, stabile Seiten, früher Wortschatz, Mimik/Gestik/Lautmalereien.

## Entwicklungsbegleitung und Kooperation in der Kinder- und Jugendarbeit

SoP 236 **Decolonise Lehrer\*innenbildung! Hegemoniekritische Perspektiven auf schulische Bildungsprozesse**

Ringvorlesung 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Leitner, S.
----------	---------------	---------------------------	-------------

Hörsaal 1.301 gemeinsam mit EW-Veranstaltung

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: in Kooperation mit Prof. Dr. Anselm Böhmer, Fak. I - Raumvergabe (Hörsaal) über Fak I

Kommentar: In den Erziehungswissenschaften wie auch im gesellschaftlichen Diskurs finden in den letzten Jahren Überlegungen, die an postcolonial studies (vgl. Castro Varela 2008; Bhaba 2000, Said 2003/1987, Spivak 1988 u.a.) anschließen, vermehrt Beachtung. Die Grundannahme dabei ist, dass die Kolonialisierung nicht vorbei sondern weiterhin wirkmächtig ist. Ausgehend von einer grundlagentheoretischen Fundierung dieser Position gilt es, kritisch in den Blick zu nehmen, wie westlich dominierte Praktiken der Wissensproduktion aufgrund verborgener Macht- und Gewaltstrukturen eine moralisch legitimierte Hegemonialstellung verteidigen. Castro Varela (2018) fordert, die „unhinterfragte Normalität kanonisierten Wissens [zu] erschüttern“ (S.16). Dabei kommt insbesondere dem Zusammenspiel von Bildung und Macht (vgl. Foucault 1994) besondere Aufmerksamkeit zu und wird u.a. unter dem Begriff der Epistemischen Gewalt diskutiert.

Schule rückt als zentraler Ort der Sozialisation in westlichen Gesellschaften in den Blick. Erklärtermaßen fungiert sie als Ort der Bildung, ist aber häufig auch Ort der Hervorbringung und Tradierung von Othering und Diskriminierung (Dirim & Mecheril, 2018; Fereidooni & Zeoli, 2016; Mecheril, Dirim, Gomolla, Hornberg, & Stojanov, 2010). Sie steht damit vor der Herausforderung, sich mit dem Widerspruch von Aufklärung und Selbstbildung versus Unterordnung und Ausschluss auseinanderzusetzen. Daher gilt es, bereits in der ersten Phase der Lehrer\*innenbildung einen nachhaltigen Diskurs zu initiieren, der zur kritischen Auseinandersetzung mit der eigenen (oft privilegierten) Positioniertheit im Kontext eines „Normalisierungs- und Disziplinierungsregime“ (Castro Varela 2008) sensibilisiert. Dabei sollten diese Themen nicht isoliert innerhalb einzelner Fächer oder Kurse problematisiert werden. Vielmehr gilt es, einen nachhaltigen und übergreifenden Dialog am Leben gehalten werden (vgl. Carr 2017, S. 885).

Ziel einer fach- und fakultätsübergreifenden Ringvorlesung ist es daher, den Blick auf Bildung, Schule und die meist in ihrem „Windschatten“ verdeckt mitlaufenden Themen zu erweitern, koloniale Selbstverständlichkeiten zu dekonstruieren, für Diskriminierungswirkungen des hegemonialen Wissens zu sensibilisieren und der epistemologischen Gewalt eine Dekonstruktion hegemonialen Wissens entgegenzusetzen. Die sich daraus ergebenden Konsequenzen für akademische Wissensarbeit wirken sich nicht allein auf die Ausbildung künftiger Lehrer\*innen aus, sondern zugleich auf das Selbstverständnis und das gesellschaftlich wirksame Selbstverhältnis der *academia*.

SoP 237 **Schule im Förderschwerpunkt "ESENT" partizipativ beforschen (Lehr-Forschungsseminar)**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 10 Teiln.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	8 8.012 (max. 10 Tln.)	Leitner, S.
------------	---------------	---------------------------	------------------------	-------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar enthält eine Kompaktphase an einem SBBZ.

Die **endgültige** Platzvergabe erfolgt über die Dozentin.

Kommentar: Förderschwerpunkt ESENT - was ist das überhaupt? Wenn wir uns als Fachkräfte darüber unterhalten, finden wir scheinbar eindeutige Worte. Beim Sprechen mit den diesem Förderschwerpunkt zugeordneten Schüler\*innen darüber, auf was für einer Schule sie eigentlich sind, kommen wir schneller ins Stocken. Dabei sind genau sie diejenigen, die Expert\*innenwissen der Ersten Person zu diesem Thema haben. Partizipative Forschungsansätze bemühen sich darum, genau dieses Wissen stärker in Wissenschaft und Praxisentwicklung zu repräsentieren. Der Förderschwerpunkt ESENT steht hier noch am Anfang.

Im Lehr-Forschungsseminar beschäftigen wir uns zunächst theoretisch mit Ansätzen partizipativer Forschung, um diese dann gemeinsam mit Akteur\*innen an einem SBBZ zu erproben. Ziel ist das partizipative Erforschen des Phänomens "SBBZ im FöS ESENT". Die Teilnahme am Seminar ist nur sinnvoll, wenn Interesse am vertieften anwendungsorientierten Einarbeiten in die Forschungsansätze sowie **Bereitschaft an der Teilnahme an der Praxisphase am SBBZ** besteht.

Detaillierte Informationen hierzu folgen sobald wie möglich. Respektvolles Interesse an den Schüler\*innen und anderen Akteur\*innen sowie ein sensibler Umgang mit Daten wird vorausgesetzt.

#### SoPa 084 **Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen im Übergangssektor Schule - Beruf**

Hauptseminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Einzel	14:45 - 17:15	Fr, 06.05.2022	8a 8A.003	Popp, E.
Vorbereitung				
Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 27.05.2022	8a 8A.002	Popp, E.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 28.05.2022	8a 8A.002	Popp, E.
Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 08.07.2022	8a 8A.002	Popp, E.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 09.07.2022	8a 8A.002	Popp, E.

**Belegpflicht!**

## Erwerbsarbeit und gesellschaftliche Teilhabe

#### SoPa 082 **Bildungs- und Erwerbsverläufe benachteiligter Jugendlicher und junger Erwachsener**

Hauptseminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	8a 8A.002	Mack, W.

**Belegpflicht!**

## Kulturarbeit und kulturelle Teilhabe

#### SoPa 098 **Wozu Kulturarbeit in sonderpädagogischen Handlungsfeldern? Von der Wirkung zur Wirksamkeitsanalyse**

Hauptseminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022		Witte, K.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Mit der kulturellen Bildung werden schon seit einiger Zeit hohe Erwartungen im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung, der Entwicklung sozialer Kompetenzen und nicht zuletzt der Chancengerechtigkeit im Sinne kultureller Teilhabe verbunden. Die Frage, die sich dabei immer wieder stellt, ist die Frage nach den Wirkungen und vor allem danach, wie diese Wirkungen zu „messen“ sein können.

Im Seminar sollen - je nach Vorkenntnissen der Teilnehmer - zunächst Grundbegriffe der Kulturarbeit in Zusammenhängen von Behinderung und sozialer Benachteiligung geklärt werden. Danach werden die unterschiedlichen Möglichkeiten, die Wirkungen und Auswirkungen von künstlerischer Praxis festzustellen, diskutiert - dazu gehört sowohl die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen „Wirkungsmodellen“ als auch mit Forschungsansätzen, die im Bereich der kulturellen Bildung praktiziert werden.

#### SoPa 099 **Menschenbilder und Bilder von Menschen – kulturelle Zugänge zu unterschiedlichen Biografien**

Hauptseminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022		Witte, K.

**Belegpflicht!**



SoPa 100 **Kultur und Nachhaltigkeit im sonderpädagogischen Kontext**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	Witte, K.
----------	---------------	---------------------------	-----------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Im professionellen Kulturbetrieb ist in den letzten Jahren eine Diskussion darüber in Gang gekommen, welchen Beitrag Kunst und Kultur zur Nachhaltigkeit, also auch zu einem bewussteren Umgang mit den Ressourcen unserer Umwelt leisten können (Theoretische Ansätze dafür liefern z.B. Davide Brocchi, Hildegard Kurt u.a.)

Im Seminar wollen wir uns zunächst mit diesen Ideen auseinandersetzen und dann Möglichkeiten erarbeiten (und ggfs. auch praktisch umsetzen), wie das Thema der Nachhaltigkeit mit den Mitteln der Kulturarbeit auch Kindern und Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf nahegebracht werden kann - in schulischen Projekten, aber auch im außerschulischen Bereich.

SoPa 102 **Das Potential inklusiv orientierter Kulturfestivals– mit Exkursion zum Festival Sichtwechsel nach Linz ( Oberösterreich)**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:15 - 17:15	Fr, 08.04.2022	1 1.006	Witte, K.
--------	---------------	----------------	---------	-----------

Einführung

Einzel	14:15 - 15:45	Fr, 03.06.2022	1 1.006	Witte, K.
--------	---------------	----------------	---------	-----------

Vorbereitung

BlockVorl	-	20.06.2022-22.06.2022	Witte, K.
-----------	---	-----------------------	-----------

Exkursion nach Linz

Einzel	14:15 - 17:15	Fr, 08.07.2022	1 1.006	Witte, K.
--------	---------------	----------------	---------	-----------

Nachbereitung

**Belegpflicht!**

SoPa 106 **Projektmanagement in der Kulturarbeit mit heterogenen Zielgruppen**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 27.05.2022	Antes, W.
--------	---------------	----------------	-----------

Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 03.06.2022	Antes, W.
--------	---------------	----------------	-----------

Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 01.07.2022	Antes, W.
--------	---------------	----------------	-----------

Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 15.07.2022	Antes, W.
--------	---------------	----------------	-----------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: **Genauere Termine werden noch festgelegt!**

Kommentar: Im Seminar wird gezeigt, wie mit heterogenen Zielgruppen und wie mit größtmöglicher Beteiligung von Schülerinnen und Schülern moderne Projektarbeit umgesetzt wird.

Neben den üblichen Methoden für die Planung, Steuerung und Auswertung von Projekten, wird die Finanzierung von Projekten erläutert, ein Projekt-Budgetplan erstellt und auf steuerrechtliche Dinge eingegangen. Die Arbeitsmethoden von Projektarbeit und Projektmanagement werden im Seminar in Kleingruppenarbeit geübt und reflektiert. Einen Schwerpunkt stellt die „stärkenorientierte Projektarbeit“ dar.

## Wohnen und soziale Partizipation

SoPa 038 **Gelebte Inklusion, oder reale Illusion-Wohnen, ein Menschenrecht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Florio, A.
------------	---------------	---------------------------	------------

Präsenz-Seminar

**Belegpflicht!**

Kommentar: Lehrbeauftragter: Antonio Florio (Selbstbestimmt Leben im Landkreis Ludwigsburg e.V.; Inklusionsaktivist aus Ludwigsburg).

# Bewegungserziehung und Bewegungstherapie

## SoPa 071 Mannschaftsspiele in heterogenen Gruppen

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 26.04.2022-26.07.2022 Pochstein, F.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die LV findet in beiden Hallenteilen (Sporthalle B und C) statt.

Kommentar: Im Mittelpunkt dieses Theorie-Praxis-Seminars steht die Auseinandersetzung mit verschiedenen Sportspielen. Hierbei sollen Grundfertigkeiten in mehreren Sportspielen (z.B. Basketball, Fußball, Handball, Floorball,...) erworben werden und hinsichtlich des Unterrichts mit heterogenen Gruppen reflektiert werden. Eigene Erfahrungen bilden hierbei den Ausgangspunkt für die kritische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten und Grenzen, die die „klassischen“ Spielsportarten bieten. Sportpraktische Voraussetzungen in den Spielen sind nicht erforderlich, wohl aber die Bereitschaft, sich darauf einzulassen.

## SoPa 072 Planung, Durchführung und Evaluation eines inklusiven Sporttages an der Bodelschwingh-Schule in Stuttgart

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.006 (max. 40 Tln.) Pochstein, F.

### Belegpflicht!

Kommentar: In diesem Seminar planen wir den Sporttag an der Bodelschwingschule in Stuttgart Möhringen. Etwa 400 Kinder mit und ohne Behinderungen werden zusammen einen aktiven Vormittag erleben. Wir organisieren zusammen mit der Schule diesen Tag, betreuen Angebote vor Ort und evaluieren diese Veranstaltung im Nachhinein.

Der Termin des Laufes ist der **07.07.2022!** An diesem Tag **MÜSSEN** alle TN des Seminars von **ca. 7:00 bis 13:00in Präsenz** zur Verfügung stehen. Im Vorfeld des Sporttages werden wir projektorientiert arbeiten und deswegen ggfs. nicht jeden Mittwoch zusammenkommen.

## SoPa 073 Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik mehrperspektivisch erfahren

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 28.04.2022-21.07.2022 Pochstein, F.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die LV findet im Hallenteil C und auf den Außenanlagen statt.

Kommentar: Im Mittelpunkt dieses Theorie-Praxis-Seminars steht die Auseinandersetzung mit den vielfältigen Möglichkeiten der Leichtathletik im sonderpädagogischen Arbeitsfeld. Neben dem Erwerb von Grundfertigkeiten (z.B. Laufen, Springen, Werfen) soll insbesondere die Umsetzbarkeit im schulischen und außerschulischen Bereich mit heterogenen Gruppen reflektiert werden. Hierbei werden sowohl „genormte“ offizielle Formen als auch offene Möglichkeiten der Leichtathletik betrachtet. Eigene Erfahrungen bilden hierbei den Ausgangspunkt für die kritische Auseinandersetzung mit Möglichkeiten und Grenzen.

## SoPa 074 Special Olympics National Games 2022 in Berlin - Begleitung einer sportlichen Großveranstaltung mit Exkursion

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.319 (max. 20 Tln.) Pochstein, F.

BlockSa+So - 18.06.2022-23.06.2022 Pochstein, F.

voraussichtlich Exkursion nach Berlin

### Belegpflicht!

Kommentar: Vom 19.-24.06.22 findet in Berlin die größte Sportveranstaltung Deutschlands mit ca. 5000 Athlet\*innen mit geistiger Behinderung statt. Die Special Olympics National Games bieten dabei viel mehr als nur Sport. Wir werden uns mit den grundsätzlichen Zielen von SO auseinandersetzen, die Möglichkeiten in Bezug auf die inklusive Entwicklung im und durch Sport thematisieren und als Highlight dann zu den Spielen fahren. Da am Eröffnungstag (19.06.22) ein wissenschaftlicher Kongress im Rahmen der NG stattfindet, werden wir wahrscheinlich schon am 18.06.22 losfahren. Die Rückkehr ist am 22. oder 23.06.22 geplant und wird im Seminar dann endgültig beschlossen.

Coronabedingt ist leider bisher noch unsicher, ob wir tatsächlich fahren können (dürfen), aber bis zum Semesterstart hat sich das hoffentlich geklärt. Sollten wir **NICHT** fahren können, bleibt es bei dem wöchentlichen Seminartermin ohne Exkursion. Wenn wir fahren, werden wir die regelmäßigen Treffen stark einschränken.

SoPa 077

### Trau'ich mich? Wagniserziehung im Sport behinderter und benachteiligter junger Menschen am Beispiel des Kletterns

Hauptseminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 10 Teiln.
Einzel Online-Vorbesprechung Web-Ex Raum H. Pochstein	20:00 - 21:00	Mo, 25.04.2022	Günther, J. Klempf, F.
Einzel Kletterhalle Reutlingen	09:00 - 16:00	Sa, 30.04.2022	Günther, J. Klempf, F.
Einzel Kletterhalle Reutlingen	09:00 - 16:00	So, 01.05.2022	Günther, J. Klempf, F.
Einzel Kletterhalle Reutlingen	09:00 - 16:00	Sa, 07.05.2022	Günther, J. Klempf, F.
Einzel Kletterhalle Reutlingen	09:00 - 16:00	So, 08.05.2022	Günther, J. Klempf, F.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Online-Vorbesprechung findet im WebEx-Meeting-Raum von Herrn Pochstein statt.

Kommentar: In dieser LV wird das Klettern gemäß den KM-Empfehlungen in BW zur Qualifizierung von Lehrkräften thematisiert. Demzufolge geht es um die Inhalte der Qualifikationsstufe A, d.h. um das Klettern im Indoorbereich mit Topropesicherung. Aufgrund der Qualifizierungsfunktion des Seminars sowie angesichts der aufbauenden inhaltlichen Struktur können nur Studierende teilnehmen, die die Termine vollständig wahrnehmen können. Außerdem fallen Eintrittskosten für die Kletterhallen an.

Orte: Kletterhalle Reutlingen, Stuttgart, Schwäbische Alb (Kletterfelsen).

SoPa 078

### Trampolinspringen in sonderpädagogischen Handlungsfeldern

Hauptseminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 24 Teiln.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 20.05.2022	Pochstein, A.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 21.05.2022	Pochstein, A.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 01.07.2022	Pochstein, A.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 02.07.2022	Pochstein, A.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Das Seminar findet in der Interimssporthalle, Halle B statt.

Kommentar: Die Lehrveranstaltung befasst sich mit der Theorie und Praxis des Springens mit dem Minitrampolin und dem Großtrampolin in sonderpädagogischen Handlungsfeldern: Allgemeine Didaktik und Methodik, Indikation von Fördermaßnahmen, methodische Anleitung bei unterschiedlichen Auffälligkeiten und Behinderungen, spezifische sonderpädagogische Interventionen, Gestaltung von Bewegungsgeschichten.

SoPa 079

### Abenteuer und Kooperation - Eine erlebnispädagogische Werkzeugkiste

Hauptseminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 28.05.2022	Detemple, L.
Einzel	09:00 - 16:00	So, 29.05.2022	Detemple, L.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 09.07.2022	Detemple, L.
Einzel	09:00 - 16:00	So, 10.07.2022	Detemple, L.

#### Belegpflicht!

## Modul 9: Masterkolloquium

SoPa 043

### Qualitative Sozialforschung in der Sonderpädagogik

Hauptseminar	3.0 Semesterwochenst.		
Freitag	12:15 - 14:30	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	8a 8A.003 Kastl, J.

#### Belegpflicht!

# Magisterstudiengänge

## Magister - Fachdidaktik

hier keine Veranstaltungen eintragen

## Nebenfach Spiel- und Theaterpädagogik

## Courses taught in English

### ENG 01 Language Skills I

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe				
Mittwoch	08:15 - 09:45		11 11.117	Hall, R.
2-Gruppe				
Donnerstag	08:15 - 09:45			Breuer, R.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Also offered as the seminar "Acquisition of the English Language" for the Bachelor Programme in "Bildungswissenschaft - Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1a: Baustein 1).

Please register via LSF and state your priorities.

Kommentar: The main objective of this seminar is to discuss core areas of English grammar and usage, with a view to a) improving students' own practical command of the language in specific fields, and b) to giving insights into aspects of language that are relevant to teaching it.

Pragmatic components of discussion, argument and other forms of self-expression in English will also be given special focus.

Each week you will be set pages from the Handbook to complete in preparation for the following seminar. Other exercises will also be made available via Moodle. This course carries the Module I exam.

Literatur: The Course Reader is available in the Copy Shop (Tense and Aspect *Fenn*).

### ENG 02 Language Skills II

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe				
Mittwoch	10:15 - 11:45			Mercier-Droste, A.
2-Gruppe				
Donnerstag	10:15 - 11:45			Breuer, R.
3-Gruppe				
Freitag	08:15 - 09:45		11 11.117	Kuuskoski, A.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Also offered as the seminar "Acquisition of the English Language" for the Bachelor Programme in "Bildungswissenschaft - Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1a: Baustein 1).

Please register via LSF and state your priorities.

Kommentar: The focus of this seminar will be on addressing pronunciation issues central to English and thus, will strive to give students the tools to evaluate their own pronunciation as well as the pronunciation of their future pupils. The ultimate goal of the seminar is to improve students' authentic pronunciation by providing concrete feedback. We will also explore the active and passive use of phonemic transcriptions and the recognition and application of syllable and word stress.

Your performance will be assessed on the basis of a variety of tasks to be completed over the course of the semester: several short online quizzes, visiting the Language Support Centre and completing various pronunciation diagnostics.

Literatur: The course reader is available in the Copy Shop (Handout *Kuuskoski/Mercier-Droste*).

### ENG 03 Language Skills III: Writing Skills

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe				
Montag	08:15 - 09:45		11 11.116	Breuer, R.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Also offered as the seminar "Acquisition of the English Language" for the Bachelor programme in "Bildungswissenschaft-Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1a: Baustein 1).  
Please register via LSF and state your priorities.
- Kommentar:** This course aims to improve your writing skills in various areas including sentence structure, paragraph structure, word choice, and most importantly, specificity. We will cover argumentative essays and practice paraphrasing texts. In addition, we will discuss typical non-native speaker mistakes and English collocations while expanding your vocabulary and increasing your precision, tone, and clarity when writing in English.  
  
Writing exercises will be made available via Moodle and you will have the opportunity to practice writing some essays during the course on a variety of topics.  
  
Assessment will be based on a 500-word essay.
- Literatur:** All reading and activities will be made available on the Moodle course page.

### ENG 04 Language Skills IVa/IVb: Film Discussion

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch

10:15 - 11:45

11 11.117

Hall, R.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Dieses Seminar kann als Baustein im Bereich "Grundbildung Medien" anerkannt werden.  
This seminar can also be counted towards the certificate in "Grundbildung Medien".  
  
Also offered as the seminar "Acquisition of the English Language" for the Bachelor programme in "Bildungswissenschaft-Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1a: Baustein 4).  
*PO 2011 Baustein 3.7 (Projekt)* can be completed with an additional *Leistung* in this course.  
Please register via LSF and state your priorities.
- Kommentar:** Various short films from the English-speaking world will be viewed and discussed, with emphasis not only on personal viewing reactions, but also on film-analytical dimensions, production techniques, and historical styles of portrayal. Films are selected mainly according to the (inter)cultural significance of their themes. The goal of this class is to develop students' critical thinking and analysis skills, their discussion and argumentation skills, and to provide students the basic tools for teaching in the context of Film-Based Language Learning (FBLL).  
  
PO 2011: Your performance will be based on a presentation at the end of the semester.  
  
PO 2015: Your performance will be assessed through your class participation and a 'lightning talk' (5 min in class mini presentation).  
  
Each week you will be expected to watch the films before the seminar, make notes on some set questions and come prepared to discuss the films in the seminar. Preparation and active participation are essential to your success in this course. The film list and vocabulary lists will be made available via Moodle.
- Literatur:** Course materials will be made available during the semester in class and via Moodle.

### ENG 05 Language Skills V

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag

12:15 - 13:45

Kuuskoski, A.

### Belegpflicht!

- Bemerkungen:** Please register via LSF and state your priorities.
- Kommentar:** This course concludes the Language Skills curriculum and utilizes a variety of text-based activities to increase your understanding and expressive skills in English. This course will follow a comparative linguistic approach to increase students' comprehensive understanding of how English creates meaning and how that meaning can be understood in concrete language situations, particularly in contexts where the English and German systems do not overlap. As non-native speakers, it is easy to rely on translating to accomplish this; therefore, this course will address some of the "untranslatable" grammatical and pragmatic aspects of German.  
  
Sek1/EULA: This course prepares you for the 6. Modulprüfung in English.  
  
SOP: Three online quizzes over the course of the semester. Details and due dates will be made available at the beginning of the semester.
- Literatur:** Course materials will be made available on our Moodle page and/or via the Copy Shop.

**ENG 06 Language Pedagogy I**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	12:15 - 13:45	11 11.117	Haudeck, H.
------------	---------------	-----------	-------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: This course is designed to give an overview of the theoretical foundations of language learning and the key principles of teaching English to young learners aged 6 to 10. We will also discuss pedagogical applications and implications and take a retrospective look at our previous foreign language learning experience. We thus hope to increase our awareness not only of what we do and how we do it, but also what effect it will have on our learners. In order to obtain credit points, students are expected to attend this course, participate actively, do the assignments and give a short presentation. International students will do a written test (90 minutes), which will be graded (4cps).

Literatur: A detailed bibliography will be provided in the seminar.

**ENG 07 Language Pedagogy I**

Einführung 2.0 Semesterwochenst.

Montag	10:15 - 11:45		Ade-Thurow, B.
--------	---------------	--	----------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Also offered as a seminar for the Bachelor programme in „Bildungswissenschaft – Lebenslanges Lernen“ (Bereich: BA-SF 1b: Baustein 2).

Please register via LSF.

Kommentar: This course is designed to give an overall view of the theoretical foundations of language learning and teaching. We will also discuss pedagogical applications and implications and take a retrospective look at our previous foreign language learning experience. We thus hope to increase our awareness not only of what we do and how we do it, but also what effect it will have on our learners. The following issues will be dealt with: beliefs about teaching/learning, classroom discipline/management, learning styles/strategies, what makes a good EFL teacher, intercultural communicative competence, the history of language teaching, theories of second language acquisition, CLIL, TBL and teaching a FL to young learners. In order to obtain credit points, students are expected to attend this course regularly, participate actively, do the assignments and a presentation. International students will do a 90-minute written test, which will be graded.

Literatur: The following books are recommended as preliminary or follow-up reading to the issues dealt with in the course:

\* Nancy Grimm, Michael Meyer, Laurenz Volkmann. *Teaching English*. Tübingen: Narr. 2015.\* Penny Ur. *A course in language teaching. Practice and theory*. Cambridge: Cambridge University Press. 1996.**ENG 08 Language Pedagogy II**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

2-Gruppe Montag	10:15 - 11:45	11 11.117	N.N.
--------------------	---------------	-----------	------

3-Gruppe Donnerstag	08:15 - 09:45	11 11.117	Hall, R.
------------------------	---------------	-----------	----------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Attendance of this seminar is recommended after having done the ISP.

Please register via LSF.

Kommentar: This seminar will take an in-depth look at the principles and key issues of teaching English to young learners (aged 6-10) and link the practical experiences of the participants in the ISP to theoretical approaches and research findings. Students are expected to attend this course regularly, participate actively and give two presentations. Module exam grade is given on the basis of a semester test (Klausur).

Literatur: A detailed bibliography will be provided in the seminar.

**ENG 09 Introduction to Linguistics**

Einführung 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	11 11.117	Ade-Thurow, B.
----------	---------------	-----------	----------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Also offered as a seminar for the Bachelor programme in "Bildungswissenschaft-Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1b: Baustein 1).

Please register via LSF.

Kommentar: The course gives an introduction to the study and analysis of the character of language, both in a general sense and as applied to English. It will provide orientation in the basic categories of the discipline including phonetics and phonology (sound production and sound system), morphology and syntax (grammatical forms and their meanings), semantics (meaning on the level of individual words and phrases), and the origins of language.

There will be a written end of term test about the contents of the seminar.

Literatur: Yule, The study of language (7<sup>th</sup> edition)

(Please get a hold of this book **before** the start of the course)

## ENG 10 **Literary Studies I / Introduction to Literature**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe

Dienstag 14:15 - 15:45

Zimmermann, H.

online

2-Gruppe

Freitag 12:15 - 13:45

7 7.105

Zimmermann, H.

in Präsenz

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Technical requirements:

Online group: Computer with internet access and sound to view voice-over Prezi (Please note that might have to turn on auto-play in your browser to listen to the voice-over.), to hand in assignments and to access documents on Moodle. Webcam and microphone to attend live video sessions.

Both groups: A printer to print narrative texts and poems is recommended but not required.

Please register via LSF and state your priorities.

Kommentar: This introduction will give a survey of the genres and periods of English and American literatures. It will also deal with practical and theoretical approaches to reading or interpreting literary texts. Course requirements: regular viewing of voiced-over Prezi sessions, reading assignments (93 pages of prose, 6 pages of poetry, one play), written assignment, and written end-of-term test. Attendance of live video sessions is optional.

Literatur: For this lecture-style course, students will have to obtain a copy of Shakespeare's King Lear. Any unabridged edition will do. All other texts will be available in a reader or on-line.

## ENG 11 **Introduction to Bilingual Teaching/Bilingual Language Pedagogy I (Export Europalehramt/Bescheinigung bilingualer Sachfachunterricht)**

Einführung 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45

11 11.116

Ade-Thurow, B.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: Im Europalehramt (PO 2011) ist diese Veranstaltung verpflichtend für das Modul 1 des jeweiligen Hauptfaches und auch dort bei den jeweiligen Sammelscheinen aufgeführt. Dieses Seminar stellt ebenfalls den ersten Kurs („Basisbaustein Englisch“) des "Zusatzzertifikat bilingualer Sachfachunterricht" der PH Ludwigsburg dar, den jede(r) Student(in) besuchen muss, um das Zertifikat zu erwerben. Weitere Informationen zum Zertifikat erfolgen in der ersten Seminarsitzung.

Leistungsanforderungen:

Für die Bescheinigung: Präsentation und Pass/Fail Klausur

Für die Modulprüfung: Präsentation und benotete Modulprüfung

## ENG 12 **Cultural Studies I: Introduction to Anglophone Cultural Studies**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45

Zimmermann, H.

online

Freitag 14:15 - 15:45

7 7.105

Zimmermann, H.

in Präsenz

### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen: Technical requirements:  
 Online group: Computer with internet access and sound to view voice-over Prezi (Please note that might have to turn on auto-play in your browser to listen to the voice-over.), to hand in assignments and to access documents on Moodle. Webcam and microphone to attend live video sessions.  
 Both groups: A printer to print narrative texts and poems is recommended but not required.
- Kommentar: This course intends to give an introduction to cultural studies in the English-speaking world. Concepts and theories of cultural studies will be introduced and applied to various aspects of cultural history, political and societal structures, and formative cultural artifacts.

### ENG 13 **Language in Classroom Interaction**

Übung 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	11 11.117	Hall, R.
------------	---------------	-----------	----------

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen: If you have already taken this course and received credit for it in the past, please choose an alternative Applied Linguistics course.  
 Please register via LSF.
- Kommentar: The aim of this practically-oriented course is to equip the future teacher of English for secondary schools with the necessary authentic classroom language skills. These are indispensable since the giving of instructions and asking questions are some of the few genuinely communicative acts which take place in the foreign language classroom. The various units of classroom phrases will be grouped around key situations and activities in the classroom. Previous knowledge is of minor importance but regular attendance and active participation are expected. To pass the course, you will have to upload assignments onto Moodle on a regular basis.
- Literatur: Materials will be made available on Moodle during the course.

### ENG 14 **Linguistics Ib / Applied Linguistics**

Vorlesung 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45		Kuuskoski, A.
------------	---------------	--	---------------

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen: Also offered as the seminar "Acquisition of the English Language" for the Bachelor Programme in "Bildungswissenschaft - Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1a: Baustein 1).  
 Please register via LSF.
- Kommentar: This course serves as the advanced level of "Introduction to Linguistics". It provides an introduction to the following areas in a general sense and as applied to English: historical linguistics, dialectology, sociolinguistics, psycholinguistics and first and second language acquisition.  
 Alle Studiengänge: This course prepares you for the 2. Modulprüfung in English.
- Literatur: Yule, G. The Study of Language (5th, 6th, or 7th edition)  
 (You SHOULD have the book before the start of the course)

### ENG 15 **Literary Representations of Female Identity in the US**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	08:15 - 09:45	11 11.116	Hollm, J.
----------	---------------	-----------	-----------

#### **Belegpflicht!**

- Bemerkungen: Die Veranstaltung kann wahlweise entweder für „Advanced Literary Studies“ oder für „Advanced Cultural Studies“ angerechnet werden.  
 Please register via LSF.
- Kommentar: This seminar will focus on prose texts and poems that address issues of female identity in US culture from the 19<sup>th</sup> century till today. Sylvia Plath's novel *The Bell Jar* (1963) will be read in the seminar and should be obtained in advance.

### ENG 16 **Gamification and Second Language Acquisition**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	11 11.117	Ade-Thurow, B.
----------	---------------	-----------	----------------

#### **Belegpflicht!**



Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: This course is designed to give an overall view of the theoretical foundations and aspects of (technology-based) games and simulations and how they affect the acquisition of a second language. We will discuss the successes as well as the challenges and barriers involved in developing and implementing game-based technologies. We thus aim to increase our awareness not only of what we do with modern technologies and how we do it, but also what effect it will have on our learners.

In order to obtain credit points, students are expected to attend this course regularly, participate actively, do the assignments and a presentation. Modulprüfung: Seminar paper

### ENG 17 **Advanced Language Pedagogy: Teaching English in a holistic approach by using stories in the classroom**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45		Haudeck, H.
------------	---------------	--	-------------

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Please register via LSF.

Literatur: A detailed bibliography will be provided in the seminar.

### ENG 18 **Bilingual Language Pedagogy II - (Diese Veranstaltung findet jeweils nur im Sommersemester statt.)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Freitag	10:15 - 11:45	11 11.116	Mercier-Droste, A.
---------	---------------	-----------	--------------------

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Geöffnet für Lehramtsstudierende der Universität Stuttgart (im Rahmen der PSE). Anmeldung per e-Mail vor dem 06.04.2022 unter: [mercierdroste@ph-ludwigsburg.de](mailto:mercierdroste@ph-ludwigsburg.de)

Studierende der PH Ludwigsburg: Please register via LSF.

Kommentar: This seminar will delve into the world of bilingualism. You will explore what it means to be a bilingual person by taking an in-depth look at various aspects of bilingualism including simultaneous vs. consecutive acquisition of languages, the bilingual lexicon, code-mixing/switching, non-linguistic aspects of bilingualism (e.g. cultural, national, ethnic, political), and attrition of languages.

In order to pass this class, you will be required to conduct your own little project on bilingualism, complete reading assignments and prepare a creative presentation.

Literatur: Grosjean, François. (2010). Bilingual: life and reality. Cambridge, Massachusetts: Harvard University Press. ISBN-13: 978-0674066137 (cost ca. 15-17€)

### ENG 20 **Digital Media in English Language Teaching**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe Montag	14:15 - 15:45	7 7.104 (max. 18 Tln.)	Ade-Thurow, B.
--------------------	---------------	------------------------	----------------

2-Gruppe Montag	16:15 - 17:45	7 7.104 (max. 18 Tln.)	Ade-Thurow, B.
--------------------	---------------	------------------------	----------------

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: This seminar can also be counted towards the certificate in "Grundbildung Medien".  
Dieses Seminar kann als Baustein im Bereich "Grundbildung Medien" anerkannt werden.  
Please register via LSF and state your priorities.

Kommentar: The aim of this course is to explore the many ways in which new media (e.g. software, the Internet, etc.) can be used to help with the teaching and learning of the English language. We will take a look at some examples of working with standard and special software in the classroom. Participants will get a chance to work with software intended for creating various types of exercises for students.

In order to pass the course students are required to give a 10 minute presentation of a web quest incorporating computer based content as presented during the course.

### ENG 21 **Discourse Analysis**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:15		Mercier-Droste, A.
------------	---------------	--	--------------------

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: What is Discourse Analysis? We will address this question in this course by taking different interpretations and methods into consideration and analyzing them in depth. We will examine and discuss different models of Discourse Analysis and try to outline and evaluate them in terms of their usefulness for the prospective language teacher.

Your performance will be assessed throughout the semester.

Literatur: The course book will be made known before the semester begins. All other reading and activities will be made available on the Moodle course page.

## ENG 22 **English Poetry from the Renaissance to the Romantic Age**

Seminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	11 11.116	Hollm, J.
------------	---------------	-----------	-----------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: Surprisingly, it seems that reading poetry has become less attractive in recent years. This seminar will show you that this is an entirely unjustified development.

This course on poetry will offer a survey over British poets and their works and will concentrate on classic poems that have had a major impact on readers for centuries. Starting with William Shakespeare, other poets, whose works will be read, will be John Milton, John Donne, George Herbert and the most famous neoclassical and romantic poets such as Alexander Pope, Lord Byron, John Keats and William Wordsworth.

## ENG 23 **Focus on Africa I: Coming-of-Age Stories from Nigeria, Zimbabwe and South Africa**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	11 11.017	Zimmermann, H.
--------	---------------	-----------	----------------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: Due to colonial history, English is an official language in 23 African countries. Since the mid-20th century, when those countries slowly attained their independence, a corpus of postcolonial literary works in English has been sprouting. In this course, we will not (!) try to obtain a comprehensive overview of Anglophone African literatures. Instead of such a survey, we will look at four contemporary novels from Nigeria, Zimbabwe and South Africa. These novels—*Disgrace* (South Africa, 1999), *Purple Hibiscus* (Nigeria, 2003), *GraceLand* (Nigeria, 2004), and *We Need New Names* (Zimbabwe, 2011)—deal with individual developments and the quest for identity that might or might not reflect the wider societal postcolonial context. Additionally, we will watch and discuss the film *Tsotsi* (2005). Topics include: Colonial and postcolonial history, childhood and youth, generation conflict, society and power, questions of gender, and migration.

In order to obtain credit points, students attend this course regularly and participate actively (incl. reading and activity assignments). All students do a short presentation or an alternative assignment. Student who take this course as a module examination, additionally, write a research paper.

Literatur: Provisional list of books to be obtained: Adichie: *Purple Hibiscus*, Abani: *GraceLand* and Bulawayo: *We Need New Names*.

## ENG 25 **Interactional Linguistics**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45		Schwab, G.
--------	---------------	--	------------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Geöffnet für Lehramtsstudierende der Universität Stuttgart (im Rahmen der PSE). Anmeldung per e-Mail unter: goetz.schwab@ph-ludwigsburg.de

Studierende der PH Ludwigsburg: Please register via LSF.

Kommentar: Interactional linguistics is often considered a recent interdisciplinary approach to grammar and interaction drawing on such fields as linguistics, the sociology of language, and anthropology. Scholars in interactional linguistics usually refer to conversation analysis, functional linguistics, or linguistic anthropology in order to describe "the way in which language figures in everyday interaction and cognition." (Ochs / Schegloff / Thompson 1996). The field contrasts with dominant approaches to linguistics during the twentieth century, which tended to focus either on the form of language per se, or on theories of individual language user's linguistic competence.

The seminar will be divided in two main parts: Starting with a theoretical look at talk-in-interaction, a significant amount of time will be dedicated to a close reading of some seminal papers in the field. In order to adopt a more practical stance to this rather theoretical issue, a second part of the seminar will be devoted to dealing with authentic material from the English speaking community (data sessions), including a workshop on transcribing audio-/video data.

ENG 26 **Pronunciation Pedagogy**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Freitag 10:15 - 11:45 11 11.117 Kuuskoski, A.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: This course will explore the role of pronunciation in the foreign language classroom with a particular focus on English as a lingua franca. The questions driving this exploration include, among others: What is the goal of teaching pronunciation? What expectations do teachers and learners have regarding pronunciation? How can pronunciation instruction be effectively integrated into lessons?

While students will be equipped with best-practice strategies to implement in their future classrooms, this course will primarily deal with current research in the field of pronunciation pedagogy.

Your performance will be assessed with either a portfolio or a short online xam.

Literatur: All readings and activities will be made available on the Moodle course page.

ENG 27 **Secondary-Specific Ways of Teaching**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 11 11.117 Ade-Thurow, B.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: **This course needs to be attended prior to your ISP!**

Please register via LSF.

Kommentar: This course is designed to provide support and guidance for students who will be doing their teaching practice (ISP) the following term. **It needs to be attended prior to the ISP!** Throughout the course we will examine our beliefs and understanding of language teaching as well as our knowledge and skills as a learner of language teaching. The course sets out to help you better understand what to expect from your teaching practice and how to prepare for it. We will look at language teaching models, analyze lesson plans and learn how to plan lessons. We will focus on how to teach the language systems and skills on secondary level. A course programme will be provided at the first meeting. Regular attendance and the presentation of a lesson plan to a given topic will be required to be granted full credits.

Literatur: The following book is recommended: Gehring, W. (2015): *Praxis Planung Englischunterricht*. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt.

ENG 28 **Sociolinguistics**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 10:15 - 11:45 11 11.116 Mercier-Droste, A.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: This seminar will delve into the world of sociolinguistics and take you on a fascinating and multifaceted journey in search of how various aspects of society affect language and how it was/is used. Current research in the field as well as some of the 'classic' and groundbreaking studies of the past century will be examined, providing students with a broad understanding of sociolinguistics.

You will learn how to set up a linguistic case study and your performance will be assessed throughout the semester.

Literatur: All reading and activities will be made available on the Moodle course page.

ENG 29 **Syntax I**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 11 11.117 Haudeck, H.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: This course provides insight into the grammatical analysis of English phrase and sentence structure. Its approach is functional-structural and its aim is to deepen our understanding of English syntax in linguistic, applied linguistic and pedagogical senses. There will also be some focus on practical problems of syntax in selected areas, such as use of non-finite verb forms, passives, etc. In order to complete this course you must pass an end-of-term test (Klausur).

Literatur: The seminar is based on the following book which students should buy or have regular access to: Fenn, P. & Schwab, G. (2017). *Introducing English Syntax*. London: Routledge.

ENG 30 **Teaching Methods - current trends in EFL**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 11 11.117 Schwab, G.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminarangebot im Rahmen des Projekts DIVA in Kooperation mit Dr. Beverley Topaz, Kibbutzim College, Tel Aviv.  
Please register via LSF.

Kommentar: The notion of method has been in and out of fashion in language teaching research. At the same time methods have always been a central concept for the practical work of language teachers in class. The course gives an overview over major language teaching methods and approaches providing both practical demonstrations and theoretical background. It will cover topics such as:

The concepts of approach and method, historical aspects of teaching, the audio-lingual approach, the communicative approach / CLT, Task-based language teaching (PBLT), project-based language teaching (PBLT) or Network-based language teaching, using digital-tools (NBLT) as well as cooperative methods or CLIL.

The course will be partially taught in collaboration with Kibbutzim College of Education in Tel Aviv (Israel) where Dr. Beverly Topaz and her class are going to join our group *online* for a number of sessions in order to develop joint activities among both student cohorts.

ENG 31 **The Harlem Renaissance**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 11 11.116 Zimmermann, H.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Lektüreintensiver Kurs.  
Please register via LSF.

Kommentar: The first African American artistic movement, the Harlem Renaissance of the 1920s and 30s, was very diverse in output (music, literature and visual arts) and objective (art as propaganda to fight against racism vs. a celebration of African American tradition). In this course, we will look at the protagonists of the movement and at their context (Black Harlem, general cultural movements). The main focus of this seminar, however, will be on the aesthetic practices and the characteristics in the literary genres represented by works of Nella Larsen, Langston Hughes, Zora Neale Hurston and James Baldwin. Moreover, we will look at adaptations and remediations of their literary texts.

In order to obtain credit points, students attend this course regularly and participate actively (incl. reading and activity assignments). All students do a short presentation or an alternative assignment. Student who take this course as a module examination, additionally, write a research paper.

Literatur: Students will have to obtain a small number of book-size primary readings (novels and plays). Other texts will be provided in a reader. Books to be obtained include Eugene O'Neill, *The Emperor Jones*; James Baldwin, *Giovanni's Room*; Nella Larsen, *Passing*; and Zora Neale Hurston, *Their Eyes Were Watching God*.

ENG 32 **The North: Excursion Course to Manchester**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Zimmermann, H.

**Belegpflicht!**

Kommentar: "The North" signifies the North of England: Liverpool, Manchester, Leeds, Sheffield, Newcastle, the Yorkshire Dales, the Lake District, rough nature, nice people that actually talk to strangers, beautiful dialects, Ted Hughes, William Wordsworth, the Brontës, the Beatles, Oasis, Alan Turing and his Manchester Mark I, Canal Street, coal mining, heavy industry, deindustrialization ... One could go on forever enumerating aspects that describe the North of England. It is surely the most diverse region of the UK, full of history, literature and culture.

This excursion seminar, which will focus on Manchester, the capital of the North, and the area around Manchester, allows you to get hands on experience with the North and the Northerners.

The focus will be on music culture of the North (Oasis, other popular music), the nature of the North, the authors Ted Hughes and Sylvia Plath, technology (from the steam engine to the Mark I computer), the history of the city of Manchester in the 19th (the growth during industrialization) and the 20th century (social housing, migration and Thatcherite crisis), the beautiful dialects of the North (Mancunian), the working class movement, the women's movement and queer culture (Manchester is the queer capital of England).

In order to obtain credit points, you will have to do a number of core readings and activity assignments. Moreover, you will then focus on one topic that interests you most and produce a multimedia presentation in which you present the results of your field studies during the excursion. Suggested possible focus topics are: Industrialization in the 19th century, the rail network, textile and steel industry, the Bronte sisters, Ted Hughes, Sylvia Plath, queer culture of Manchester (its representation in Queer as Folk, Banana, Cucumber, Tofu; its places; its history), the working class movement, the women's movement, Thatcherism and social housing, migration, ...

We will meet several times in in-classroom before the excursion.

During the excursion, you will see Manchester City Hall, the John Rylands Library (both you probably know from films), the People's History Museum, the Museum of Science and Industry, Canal Street, Mytholmroyd, Hebden Bridge and the churchyard of Heptonstall, the home of the Bronte Sisters at Haworth,\* the working-class neighbourhood of Moss Side. You will walk along the canal from Mytholmroyd to Hebden Bridge. You will listen to a talk about Mancunian. You will dine in Canal Street, the Curry Mile,\* up the hill in Heptonstall and you will have crumpets and coffee at the People's History Museum. You will dance at a Canal Street club or just have a drink there and watch a drag performance.\* You will also have plenty of time to explore the city,\* Manchester Art Gallery,\* the National Football Museum,\* the Northern Quarters and to go shopping.\* [\* = self-organized]

Details of the course, recommended places to stay, recommended flights and further information will be posted to people who register for this course. You will have to book accommodation and your flight, and the airport shuttle on your own. I will make sure to enable you to communicate with fellow students, so you can book together. We will buy other tickets together (People's History Museum, Bronte Museum, etc.). I will take care of reservations for lunch and dinner.

Preliminary details: time of excursion: 7 – 11 June; minimal costs can only be estimated based on costs pre corona: flight 75 EUR, Airport Shuttle 20 EUR, admission 20 EUR, train tickets 20 EUR; you may be able to stay for free with Couchsurfing. Some of the costs can hopefully be covered by the institute (admission and train ticket). If you are no German citizen, you might need a passport and as visa. At the moment, German citizens need a passport, too (id card does not suffice any longer).

Preliminary schedule:

Monday: Arrival at Manchester

Tuesday: City

- City Walk
- Town Hall
- People's History Museum plus tea and scones
- Museum of Science and Industry
- Supper at Canal Street

Wednesday: Country

- Trip to Mytholmroyd
- Walk along the canal to Hebden Bridge
- Walk to Hepton Stall
- Lunch in Hepton Stall
- Hepton Stall Churchyard
- Hebden Bridge
- Trip to Haworth\*
- Bronte Parsonage Museum\*
- Theatre\*
- Time for your own field studies

Thursday: People

- Time for your own field studies
- Dialect talk
- Moss Side walk and drinks at a local (!) pub
- Supper at the Curry Mile\*

Friday: Flight back

In order to obtain credit points, students attend this course regularly and participate actively (incl. reading and activity assignments). All students do assignments before the excursion, attend some of the points on the programme and produce a multimedia presentation about the results of their field studies.

ENG 33 **The history of slavery, segregation, racism and white supremacy in the USA**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag 14:15 - 15:45 11 11.116 Wimmer, B.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: The concept of division of mankind in superior and inferior groups on the basis of race and colour has various religious, traditional and cultural origins. We will find out about the intellectual background of race theories and their impact of 19th and 20th century's political and social consequences. Special focus will be on the situation in the USA from the 1860 to today. We will also view materials for English and bilingual History lessons in the Realschule.

Key points:

- Greek philosophers and the question of race and slavery
- Race and slavery in the monotheistic religions in contrast to the ideas of European Enlightenment
- Slave trade and the rise of the US - economic and political power and the American Constitution and the Bill of Rights
- American Civil War and the abolishment of slavery
- African American culture in the USA and discrimination and segregation in the 20th century
- From the Civil Rights movement to Black Lives Matter (BLM).
- White supremacy and the Critical Race Theory (CRT) in the USA today

**Requirements:** Regular and active attendance and an essay of about 250 words by the end of the semester.

ENG 34 **US in the 1960s**

Seminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Hollm, J.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Also offered as the seminar "Contemporary English Literature" for the Bachelor programme in "Bildungswissenschaft - Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1b: Baustein 5).

Also offered as a seminar for the Master programme in "Bildungsforschung" (Schwerpunkt F: Modul 2).

Please register via LSF.

Kommentar: The 1960s can be seen as a decade that has had a long-lasting effect on US culture in general and politics in particular. Many controversies in the US today can only be understood if one traces them back to the changes that were initiated in the 1960s.

**Requirements for successful participation:**

Regular attendance, active participation, a short presentation (pass/fail) and a written exam (pass/fail).

ENG 38 **Before Fridays for Future: Ecocritical (Literary) Discourses in the US and Great Britain**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 10:15 - 11:45 11 11.116 Hollm, J.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: This course will take a look at the (literary) discourses that address environmental issues since industrialization and the Romantic Age in Great Britain and the US. Particular emphasis will be put on the development since the 1970s.

ENG 39 **Planning and Designing Curricular Based Teaching Units**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 16:15 - 17:45 Drixler, N.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: In this seminar we will apply the key issues in secondary English language teaching discussed in depth in the Language Pedagogy I course. Special attention is paid to the planning and evaluation of lessons based on the Bildungsplan 2016 Baden-Württemberg. This seminar can be seen as a preparation for the ISP, thus parts of the seminar will be held in German.

Students are required to plan and design a teaching situation of a 45-minute lesson (in groups) of a combination of one area of expertise and one thematic topic. Students will receive guidance on how to conduct a teaching session and presentation at the beginning of the course.

## ENG 40 **Language Pedagogy III**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:15 - 13:45	11 11.116	Ade-Thurow, B.
----------	---------------	-----------	----------------

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Also offered as the seminar "Principles and Issues in English Language Teaching" for the Bachelor programme in "Bildungswissenschaft - Lebenslanges Lernen" (Bereich: BA-SF 1b Baustein 3).

Please register via LSF.

Kommentar: The course is based on a series of teacher training modules which aim to develop practical skills in teaching English as a foreign language. The training sessions will involve demonstrations, discussions and pair/group work. We will focus on the following areas of methodology: planning a lesson, teaching aims/goals, presenting and practising vocabulary/grammar structures, using a reading text, reading/writing/listening activities, asking questions, giving instructions and communicative activities etc. A series of articles offering theoretical and practical background knowledge will be presented and discussed in small groups on a weekly basis. In order to obtain credit points, students are expected to attend this course regularly, participate actively, do the assignments and a presentation.

Literatur: The following books are recommended as preliminary or follow-up reading to the issues dealt with in the course: Timm, Johannes P. (1998): Englisch lernen und lehren. Didaktik des Englischunterrichts. Berlin: Cornelsen. Müller-Hartmann, Andreas & Schocker-von Ditfurth, Marita (2004): Introduction to the English Language Teaching. Stuttgart: Klett. Haß, Frank (2006): Fachdidaktik Englisch. Tradition - Innovation – Praxis. Stuttgart: Klett.

## ENG 41 **'Scuse me while I kiss the sky - The Language of Music**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	16:15 - 17:45		Schwab, G.
--------	---------------	--	------------

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: Music not only is a fascinating phenomenon, if seen from a cultural or aesthetic perspective, it also provides a lot of interesting if not challenging features for both linguists and language teachers. Thus, we will take a closer look at different genres of music and their lyrics (from the 16th century until today), analyse lexical and syntactic features or think of how to make use of it in an English teaching context.

Students will be expected to contribute to the seminar in various ways, including individual presentations, team analyses or joint activities.

## ENG 42 **Universal Design for Learning and Barrier-Free/Accessible Course Content (PSE)**

Seminar Max. 12 Teiln.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: **Lecturers:** Richard Powers, Stuttgart University and Nils Drixler, PH Ludwigsburg

This course covers the Universal Design for Learning (UDL) framework developed by the Center for Applied Science and Technology (CAST). Based on neurocognitive learning theory, UDL recognizes there are a wide range of learning styles and that one approach to course materials, learning activities and testing is discriminatory, not inclusive and unfair. By incorporating UDL principles to lessons, educators empower learners with multiple access strategies so learners have a stronger chance to meet learning objectives.

You'll be introduced to the three principles of UDL: Engagement, Representation and Action & Expression, and then complete learning activities related to developing lessons that incorporate each of these principles. The second part of the course covers how to create, check and fix issues with accessibility for Word documents, PowerPoint and other slide decks, audio files, videos, images, PDFs, websites and other course instructional materials used in the classroom or uploaded to learning management systems such as ILIAS, Blackboard, Brightspace, Google Classrooms or Moodle.

**Audience:** All are welcome, but the course is supported by the Professional School of Education (PSE) Stuttgart-Ludwigsburg for Lehramt students across the five universities.

**Format:** Blended Learning (Webex and Moodle).

Literatur: All course materials are Open Educational Resources (OER) and available in the online classroom. Key resources are below:

AK Barrierefreier Campus. "[Arbeitskreis Barrierefreier Campus.](#)" Stuttgart University, 2021.

CAST. "[About Universal Design for Learning.](#)" 2021.

Maguire, Frances, and Richard Hall. "[A Literature Review of UDL.](#)" Nov 2018. Available De Montfort Open Research Archive (DORA).

TIK. "[Digitale Barrierefreiheit.](#)" Stuttgart University, 2021.

## ENG 43 **Instructional Design and Teaching Online**

Seminar

2.0 Semesterwochenst.

Max. 12 Teiln.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: **Lecturer:** Richard Powers, Stuttgart University

This course introduces students to four areas of online teaching: pedagogical/andragogical, administrative/managerial, social/community building and technological. The course covers how to teach online in terms of online course design and online course delivery. We'll cover concepts of MOOCs, flipped classrooms, blended learning modes of delivery and fully online courses. Each week, students will read about and discuss theoretical and best practice concepts of teaching online and then during the semester, build an online course using multimedia and Web 2.0 tools of their choice in ILIAS, Google Classrooms or Moodle. The course offers practical experience using a wide range of educational technology apps.

The course will use Universal Design Principles of course and unit/module learning objectives aligned with Open Educational Resource (OER) course materials, course learning activities and course assessments for accessibility and use of diverse learners. Students will use quality assurance rubrics and checklists to evaluate the course as they develop it over the semester.

Students should have good digital literacy skills and want to create dynamic learning experiences for learners. Students will be expected to enroll in Learn Moodle's free certification training and attend two course-related webinars over the semester.

The course uses a blended learning format, with synchronous Zoom sessions, asynchronous ILIAS readings and assignments and eight onsite sessions.

**Format:** Blended Learning (Webex and ILIAS).

Literatur: Open Educational Resources available online.

## ENG 44 **Project-Based Learning with eTwinning/Erasmus+ for Interculturality (PSE)**

Seminar

2.0 Semesterwochenst.

### **Belegpflicht!**



Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: **Lecturer:** Richard Powers, Stuttgart University

This dynamic, interactive course covers project based-learning design, educational project management, and the eTwinning platform. Students will select projects, partner with European pre-service teachers at their Initial Teacher Education (ITE) institutions, complete intercultural projects, and present their results.

eTwinning is an Erasmus+ funded platform with over 219,000 schools and 945,000 teachers throughout Europe. Teachers and teachers in training (pre-service teachers, future teachers) partner across Europe for international and national projects for students and pupils at all levels. These projects are run online through TwinSpace, eTwinning's learning platform. An important eTwinning Program is eTwinning for Future Teachers, open to ITE Institutions. The Professional School of Education Stuttgart Ludwigsburg is an ITE Institution (formerly known as Teacher Training Institutions (TTI)).

The course is via Moodle and limited to 15 M.Ed. Lehramt students from Stuttgart University, 15 from PH-Ludwigsburg, 6 from Hohenheim University and 2 each from the Hochschule für Musik und Darstellende Kunst and the Akademie der Bildenden Künste. This seminar is fully creditable for your respective course of studies.

The course is sponsored by the Professional School of Education's LehrerbildungPLUS project from the English project team.

You'll meet and work with other future teacher students from different countries online, developing and implementing meaningful projects to enhance your own and others' intercultural awareness, knowledge and skills in this fun and challenging course. By the end of the course, you'll have the skills to implement eTwinning projects in your future teaching career to raise students' Intercultural Communicative Competence (ICC) and digital literacy.

Format: Blended Learning (Webex and Moodle).

Literatur: All course materials are Open Educational Resources (OER) and available in the online classroom.

## ENG 46 English Syntax

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	16:15 - 17:45	11.11.17	Haudeck, H.
--------	---------------	----------	-------------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: This course provides insight into the grammatical analysis of English phrase and sentence structure. Its approach is functional-structural and its aim is to deepen our understanding of English syntax in linguistic, applied linguistic and pedagogical senses. There will also be some focus on practical problems of syntax in selected areas, such as use of non-finite verb forms, passives, etc. In order to complete this course you must pass an end-of-term test (Klausur).

Literatur: The seminar is based on the following book which students should buy or have regular access to: Fenn, P. & Schwab, G. (2017). *Introducing English Syntax*. London: Routledge.

## EW 71 Global Competencies and Education 4.0

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022	1.1.342	Böhmer, A. Isso, I.
----------	---------------	----------------	---------	---------------------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: In a globalized world, global education becomes more important for future teachers. Therefore, they need to acquire competencies on how to organize and support intercultural and digital learning.

In our seminar, we collaborate with students and scholars from Charles Darwin University (Australia) in order to learn intensive on intercultural awareness, global education and education in a digitalized labor world. Aspects of blended learning and blended mobility will be integrated.

## EW 73 Educational Systems

Seminar 2/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 12.04.2022		Böhmer, A.
----------	---------------	----------------	--	------------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug

Kommentar: Educational systems and their transformation become more important for future teachers. Therefore, they need to acquire competencies on how to organize and support school education in different educational systems and their claims.

In our seminar, we collaborate with students and scholars from Charles Darwin University (Australia) in order to learn intensive on different educational systems, their chances and challenges. Aspects of blended learning and blended mobility will be integrated.

# Informationsveranstaltungen für Studierende

## Einführungs- und Beratungswoche

BSPO 332 **Erstsemesterberatung Sport**

Sonderveranstaltung

Einzel	12:00 - 13:00	Mo, 11.04.2022	Marquardt, A.
--------	---------------	----------------	---------------

### Belegpflicht!

Kommentar: Raum: Interimshalle  
Die Veranstaltung richtet sich an alle Erstsemester.

**Herzlich Willkommen!**

**Hier können alle Fragen gestellt werden!**

Informationen zum Studium finden sich auch auf der Sporthomepage unter  
<https://www.ph-ludwigsburg.de/hochschule/fakultaet-2/institut-fuer-kunst-musik-und-sport/sport>

Die Studienberaterin der Abteilung Sport ANJA MARQUARDT ist per Mail erreichbar unter  
[marquardt@ph-ludwigsburg.de](mailto:marquardt@ph-ludwigsburg.de)  
und telefonisch 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr unter  
**07141/140-810**

BMUS 810 **Zentrale Vergabe der Gesangsplätze für Studierende, die noch keinen Platz im Einzelunterricht haben**

Einführung

keine Angabe	-	Moldenhauer, S. Simonsen, S.
--------------	---	------------------------------

Die freien Plätze zum Einzelunterricht in Gesang werden ab Ende März / Anfang April auf dem digitalen "Schwarzen Brett" (SB) der Abteilung Musik bekannt gegeben (Moodle, Kennwort: Mozart).

Kommentar: Die freien Plätze zum Einzelunterricht in Gesang werden ab Ende März / Anfang April 2022 auf dem digitalen "Schwarzen Brett" (SB) der Abteilung Musik bekannt gegeben (Moodle, Kennwort: Mozart).

## Kontaktstudien

### Kontaktstudium Erwachsenenbildung

Das Kontaktstudium Erwachsenenbildung ist ein kostenpflichtiges Angebot des Zentrums für wissenschaftliche Weiterbildung. Ausführliche Informationen hierzu erhalten Sie unter <https://www.ph-ludwigsburg.de/index.php?id=17769>.

### Kontaktstudium Theaterpädagogik

Das Kontaktstudium Theaterpädagogik ist ein kostenpflichtiges Angebot des Zentrums für wissenschaftliche Weiterbildung. Ausführliche Informationen hierzu erhalten Sie unter <https://www.ph-ludwigsburg.de/index.php?id=20436>. Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie hier.

# Kontaktstudium Musikschule der Vielfalt - Neue Wege der Instrumentalpädagogik für Menschen mit und ohne Behinderung

## Kontaktstudium Bildungsmanagement

## Kontaktstudium Kulturmanagement

Das Seminarangebot ist für alle Teilnehmer/innen kostenpflichtig. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter [www.kulturmanagement.ph-ludwigsburg.de](http://www.kulturmanagement.ph-ludwigsburg.de)

### KM-KS 1 Kontaktstudium Prüfung April

Sonderveranstaltung

Einzel	09:00 - 14:00	Fr, 08.04.2022	5 5.005	Schneidewind, P.
Einzel	09:00 - 14:00	Fr, 08.04.2022	5 5.006	Schneidewind, P.

### KM-KS 2 Kontaktstudium Prüfung Juli

Sonderveranstaltung

Einzel	09:00 - 14:00	Fr, 29.07.2022	5 5.005	Schneidewind, P.
Einzel	09:00 - 14:00	Fr, 29.07.2022	5 5.006	Schneidewind, P.

### KS-KM A1003- Kontaktstudium: Ohne Geld geht nichts - Grundlagen der Kulturfinanzierung F901

Hauptseminar

Einzel	09:00 - 18:00	Fr, 01.04.2022	5 5.005	Knubben, T.
Einzel	09:00 - 14:00	Sa, 02.04.2022	5 5.005	Knubben, T.

### KS-KM A1004 Kontaktstudium: Wer den Rahmen vorgibt - Kulturpolitik

Hauptseminar

Einzel	09:00 - 18:00	Fr, 29.04.2022	5 5.005	Renz, T.
Einzel	09:00 - 14:00	Sa, 30.04.2022	5 5.005	Renz, T.

### KS-KM A1005- Kontaktstudium: Von der Pressemitteilung zur Pressekonferenz - Medienarbeit in der Praxis M1003

Hauptseminar

Einzel	09:00 - 18:00	Fr, 20.05.2022	5 5.005	Dätsch, C.
Einzel	09:00 - 14:00	Sa, 21.05.2022	5 5.005	Dätsch, C.

### KS-KM A1006- Kontaktstudium: Systematisch Spenden sammeln - Fundraising F903

Hauptseminar

Einzel	09:00 - 18:00	Fr, 24.06.2022	5 5.005	Wener, M.
Einzel	09:00 - 14:00	Sa, 25.06.2022	5 5.005	Wener, M.

### KS-KM A1008 Kontaktstudium: "Damit alles klappt" - Projektmanagement

Hauptseminar

Einzel	09:00 - 18:00	Fr, 30.09.2022	5 5.005	Bemmé, S.
--------	---------------	----------------	---------	-----------

Bemerkungen: Seminartermine: 30.09.2022 und 01.10.2022 (WS)

## KS-KM B1002 **Kontaktstudium: Soll und Haben - Kaufm. Rechnungswesen**

### Hauptseminar

Einzel	09:00 - 18:00	Fr, 29.04.2022	5 5.006	Schneidewind, P.
Einzel	09:00 - 14:00	Sa, 30.04.2022	5 5.006	Schneidewind, P.

## KS-KM B1003 **Kontaktstudium: Neues kommunales Finanzwesen - öffentliche Haushalte verstehen und nutzen**

### Hauptseminar

Einzel	09:00 - 18:00	Fr, 30.09.2022	5 5.006	Neubauer, J.
--------	---------------	----------------	---------	--------------

Bemerkungen: Seminartermine: 30.09.2022 und 01.10.2022 (WS)

## KS-KM F902 **Kontaktstudium: Nehmen und Geben - Sponsoring**

### Hauptseminar

Einzel	09:00 - 18:00	Fr, 20.05.2022	5 5.006	Eckel, A.
Einzel	09:00 - 14:00	Sa, 21.05.2022	5 5.006	Eckel, A.

## KS-KM F904 **Kontaktstudium: Aus eigener Kraft - Eigenfinanzierung und Kalkulation**

### Hauptseminar

Einzel	09:00 - 18:00	Fr, 16.09.2022	5 5.005	Schößler, T.
Einzel	09:00 - 14:00	Sa, 17.09.2022	5 5.005	Schößler, T.

## KS-KM M1002 **Kontaktstudium: Publikum finden und binden - Audience Building - online**

### Hauptseminar

Einzel	09:00 - 18:00	Fr, 01.04.2022		Knava, I.
Einzel	09:00 - 14:00	Sa, 02.04.2022		Knava, I.

## KS-KM M1004 **Kontaktstudium: Facebook, Twitter & Co. - Onlinekommunikation**

### Hauptseminar

Einzel	09:00 - 18:00	Fr, 24.06.2022	5 5.006	Henner-Fehr, C.
Einzel	09:00 - 14:00	Sa, 25.06.2022	5 5.006	Henner-Fehr, C.

## KS-KM M1005 / A1007 **Kontaktstudium: Von der Mission zur Maßnahme - strategisches Kulturmarketing - online**

### Hauptseminar

Einzel	09:00 - 18:00	Fr, 08.07.2022	5 5.006	Schößler, T.
Einzel	09:00 - 14:00	Sa, 09.07.2022		Schößler, T.

## **Kontaktstudium Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen**

Das Kontaktstudium Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen ist ein kostenpflichtiges Angebot des Zentrums für wissenschaftliche Weiterbildung.

Ausführliche Informationen hierzu erhalten Sie unter <https://www.ph-ludwigsburg.de/index.php?id=20128>.

## **sonstige Veranstaltungen**

Alle Veranstaltungen stehen den ausländischen Austauschstudierenden offen. Hier ist nur eine Auswahl.

# Asta

## Bibliothek

## Hochschulmusik

### BMUS 34 Hochschulchor

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 18:00 - 20:00 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Eckhardt, A.  
Evang. Stadtkirche Ludwigsburg

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte beachten Sie die FAQs auf der Website des Hochschulchores ([www.ph-ludwigsburg.de/hochschulchor](http://www.ph-ludwigsburg.de/hochschulchor)).  
Das Programm wird vor Semesterbeginn über Moodle und über den Hochschulmusik-Verteiler bekanntgegeben.  
Die Proben des Hochschulchors finden im Wintersemester in der Stadtkirche Ludwigsburg statt. Probenbeginn dort ist 18.15 Uhr.

Kommentar: Der Hochschulchor und das Hochschulorchester der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg sind die beiden großen Ensembles der Hochschulmusik und stehen allen Studierenden und Mitarbeitern der Hochschule und nach Absprache auch Gästen offen. Beide Ensembles verstehen sich als musikalischer Beitrag zum vielfältigen kulturellen Leben auf dem Ludwigsburger Campus und auch als Lehrveranstaltung im Rahmen des Angebots der Abteilungen Musik und Kultur- und Medienbildung.

### BMUS 35 Hochschulorchester

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 12:00 - 13:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Eckhardt, A.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte beachten Sie die FAQs auf der Website des Hochschulorchesters ([www.ph-ludwigsburg.de/hochschulorchester](http://www.ph-ludwigsburg.de/hochschulorchester)) und nehmen Sie bei Interesse an (erstmaliger) Teilnahme im Vorfeld Kontakt mit dem Leiter des Hochschulorchesters auf. Das Programm wird vor Semesterbeginn über Moodle und über den Hochschulmusik-Verteiler bekanntgegeben.

Kommentar: Der Hochschulchor und das Hochschulorchester der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg sind die beiden großen Ensembles der Hochschulmusik und stehen allen Studierenden und Mitarbeitern der Hochschule und nach Absprache auch Gästen offen. Beide Ensembles verstehen sich als musikalischer Beitrag zum vielfältigen kulturellen Leben auf dem Ludwigsburger Campus und auch als Lehrveranstaltung im Rahmen des Angebots der Abteilungen Musik und Kultur- und Medienbildung.

## Hochschulsport

## Sprachkurse des sprachdidaktischen Zentrums

Infos zu den Sprachkursen finden Sie auf der Homepage des Sprachdidaktischen Zentrums.

### INT 01 Deutsch für Gaststudierende B2/C1 Oberkurs

Seminar 3 Credit Points 4.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Freitag 15:00 - 18:30 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1 1.249 (max. 30 Tln.) Pervanidis, M.

#### Belegpflicht!

**Bemerkungen:** Veranstaltung: Wer den Kurs besucht, muss von 15:00 bis 18:30 Uhr anwesend sein.  
 Für ausländische Gaststudierende bietet das Akademische Auslandsamt die Möglichkeit zur Bildung von Sprachentandems sowie weitere Tutorien an. Bitte wenden Sie sich hierzu an Frau Bischoff. Mindestteilnahme 5 Studierende.  
 Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Kommentar:** Der Kurs richtet sich an fortgeschrittene Gaststudierende, die Ihr Deutsch in allen Lernbereichen vertiefen, verbessern und erweitern möchten.  
 In diesem Kurs werden alle vier Fertigkeiten (Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben und Sprechen) geübt sowie die Grammatik wieder aufgefrischt und vertieft und der Wortschatz erweitert.  
 Grammatische Bereiche, die behandelt werden, sind beispielsweise: Konjunktiv I und II sowie indirekte Rede, Passiv, Modalverben, Konnektoren und Präpositionen, Deklination, Satzbau (Satzgefüge und Satzglieder). Im lexikalischen Bereich wird auf die Wortbildung mit den Wortfamilien, die stilistischen Varianten zum Beispiel bzgl. Register, Verbal- und Nominalstil sowie auf Redewendungen und Kollokationen eingegangen.  
 Themen, die mit den vier Fertigkeiten behandelt werden, können aus folgenden Bereichen kommen: Medien, Leben in Deutschland, Literatur-Bildung-Sprache(n), Globalisierung, Mode, Erfindungen und Technik, Gefühle, Natur, Reisen, Gesundheit, Sport und Welt im Wandel.  
 Sowohl die Themen als auch die grammatischen und lexikalischen Aspekte, die intensiv behandelt oder ggf. ausgeschlossen werden, richten sich nach den Bedürfnissen und Wünschen sowie den Sprachkenntnissen der Studierenden. Ggf. werden auch Artikel aus Zeitungen und Zeitschriften über aktuelle Themen behandelt.

The course is for advanced German learners who want to extend and improve their German in all learning areas. In this course we are going to practice all four skills (listening and reading comprehension, writing and speaking) as well as grammar and vocabulary. Grammar topics that can be dealt with are for example: subjunctive 1 and 2, reported speech, passive voice, modals, connectors and prepositions, flexion, syntax (clauses and phrases). Word building and word families as well as stylistic variation (e.g. register, verbal and nominal style), idioms and collocations are topics of lexical exercises.

Topics that can be discussed are for example: media, life in Germany, literature-education-language(s), globalisation, fashion, inventions and technology, feelings, nature, travelling, health, sports and a changing world. Both the topics and the grammar and lexical aspects that are dealt with intensively or excluded depend on the needs, wishes and on the language knowledge of the students. If necessary, we will also use articles from newspapers and magazines about relevant topics of the day.

INT 02 **DaF für Gaststudierende, Mittelkurs**

Seminar 4 Credit Points 4.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 11:00 - 14:00 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Herbert, H.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Wer den Kurs besucht, muss an beiden Terminen anwesend sein.  
 Für ausländische Gaststudierende bietet das Akademische Auslandsamt die Möglichkeit zur Bildung von Sprachentandems sowie weitere Tutorien an. Bitte wenden Sie sich hierzu an Frau Bischoff. Mindestteilnahme 5 Studierende.  
 Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Kommentar:** Die Veranstaltung richtet sich an Gaststudierende, die ihre Grundkenntnisse des Deutschen auf Mittelstufenniveau vertiefen und festigen wollen. Die vier Fertigkeiten *Hörverstehen*, *Schreiben*, *Leseverstehen*, *Sprechen* werden geübt, Grammatik und Wortschatz sollen erweitert werden. Hierfür werden, je nach Kenntnisstand der Teilnehmenden, zu Beginn der Veranstaltung die inhaltlichen Schwerpunkte bestimmt. Die Themen, die behandelt werden, können aus den folgenden Bereichen kommen:

- an der Hochschule (Termine, Sprechstunde, Kontakte)
- Studentenleben (Wohnen, Einkaufen, Freizeit)
- Deutsche, schwäbische und internationale Kultur (Literatur, Musik, Kulinarisches, ...)
- Politik, Aktuelles ...

Die Erarbeitung grammatischer Strukturen ist an Themen und Sprachhandlungen gebunden. Behandelt werden u.a. Nomen und Artikel, Verben im Präsens, Präteritum und Perfekt, Adjektive, Possessivartikel, Präpositionen, Aussage- und Fragesätze und Verneinungen.

Themen und Grammatik richten sich nach den Bedürfnissen und Sprachkenntnissen der Studierenden.

The course is for intermediate German learners who want to extend and improve their German in all learning areas. In this course we are going to practice all four skills (listening and reading comprehension, writing and speaking) as well as grammar and vocabulary.

Students will be able to get to know life in German speaking countries and topics might be: how to communicate in restaurants, sights in Europe, living environments, dates and appointments, excursion around the capital, eating habits, fashion, body and sports, holidays, travelling with public transport.

Several grammar structures will be taught, e.g. nouns, tenses like simple present, simple past and present perfect, adjectives, possessive determiners, prepositions, positive and negative statements and questions.

Both topics and grammar dealt with in class will depend on the desires, needs and language skills of the students.

**INT 03 DaF für Gaststudierende, Unterkurs**

Seminar 4 Credit Points 4.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag 16:00 - 19:00 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Klein-Rumpf, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Für ausländische Gaststudierende bietet das Akademische Auslandsamt die Möglichkeit zur Bildung von Sprachentandems sowie weitere Tutorien an. Bitte wenden Sie sich hierzu an Frau Bischoff. Mindestteilnahme 5 Studierende

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Der Kurs bietet Gaststudierenden einen ersten Einblick in die deutsche Sprache. Es werden alle Fertigkeiten (Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben und Sprechen) erlernt und verfestigt. Entsprechend der Niveaustufe A1 lernen die Gaststudierenden, in Alltagssituationen sprachlich zurechtzukommen und einfache gesprochene und geschriebene Texte zu verstehen und zu schreiben.

Sie werden mit interessanten Themen und Texten in den Alltag der Menschen im deutschsprachigen Raum eingeführt. Die Themen, die behandelt werden, können aus folgenden Bereichen kommen: Kommunikation im Restaurant, Sehenswürdigkeiten in Europa, Wohnwelten, Termine und Verabredungen, Exkursionen durch die Hauptstadt, Essgewohnheiten, Mode, Körper und Sport, Ferien und Urlaub, unterwegs mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Erarbeitung grammatischer Strukturen ist an Themen und Sprachhandlungen gebunden. Behandelt werden u.a. Nomen und Artikel, Verben im Präsens, Präteritum und Perfekt, Adjektive, Possessivartikel, Präpositionen, Aussage- und Fragesätze und Verneinungen.

Themen und Grammatik richten sich nach den Bedürfnissen und Sprachkenntnissen der Studierenden.

The course is dedicated to beginners who'd like to approach the German language. In this course we're going to practice all four skills (listening and reading comprehension, writing and speaking), as well as grammar and vocabulary.

Students will be able to get to know life in German speaking countries and topics might be: how to communicate in restaurants, sights in Europe, living environments, dates and appointments, excursion around the capital, eating habits, fashion, body and sports, holidays, travelling with public transport.

Several grammar structures will be taught, e.g. nouns, tenses like simple present, simple past and present perfect, adjectives, possessive determiners, prepositions, positive and negative statements and questions.

Both topics and grammar dealt with in class will depend on the desires, needs and language skills of the students.

Literatur: Reader mit eigenen Materialien

Studio d A1 Cornelsen 2014

Wechselspiel A1-B2 Klett 2013

A Grammatik A1/A2 Schubert 2010

**INT 04 Arabisch II**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Alshihabi, B.

Die Veranstaltung findet online statt.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Die Veranstaltung findet online statt.

**INT 05 Italienisch I (Anfänger)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.249 (max. 20 Tln.) Tosarello, G.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Literatur: Universitalia 2.0, A1/A2 Italienisch für Studierende, Hueber, ISBN 978-3-19-105463-2

**INT 06 Italienisch II (Fortgeschrittene)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.249 (max. 20 Tln.) Tosarello, G.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.  
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Literatur: Universitalia 2.0, A1/A2 Italienisch für Studierende, Hueber, ISBN 978-3-19-105463-2

### INT 07 **Spanisch I**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Inca, H.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	----------

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.  
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Lernziele  
Begrüßung, Vorstellung, Gefallen, Vergleiche und Bewertungen, Auskünfte, Familie und Freunde, tägliche Aktivitäten, Städte und Orte – Beschreibungen, Studium und Arbeit, im Restaurant bestellen, Darstellung Landeskunde Spanien und Lateinamerika.

#### Grammatik

Substantive: Genus und Numerus. Adjektive: Genus und Numerus. Die Zahlwörter. Präsens. Verbale Umschreibungen.  
Die Demonstrativbegleiter. Häufigkeitsadverbien und Zeitangaben. Der Komparativ. Der Superlativ. Das Gerundium. Die Possessivbegleiter.

### INT 08 **Spanisch I**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Mohl, A.
------------	---------------	---------------------------	--	----------

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.  
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Literatur: Buch: Via rápida A1-B1

### INT 09 **Spanisch II**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Inca, H.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	----------

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.  
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Lernziele  
Über die Vergangenheit sprechen und eine Situation, einen Ort und ein Geschehen beschreiben. Über gemachte Erfahrungen oder über Interessensgebiete meiner Generation sprechen. Notwendigkeit, Wunsch, Empfehlung oder Ratschlag ausdrücken. Informationen über Wohnungen einholen und geben.

#### Grammatik

- Vergangenheitszeiten (Pretérito Perfecto, Indefinido und Imperfecto).
- Preposiciones: a, de, conmigo, contigo, por, para
- Conectores: como, en cambio, aunque, sin embargo, no solo, además, ya que, ni
- Die Akkusativ- und Dativpronomen

### INT 10 **Gebärdensprache I - gebührenpflichtiger Sprachkurs**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

1-Gruppe Montag	08:15 - 09:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.317 (max. 15 Tln.)	Pfleiderer, D.
--------------------	---------------	---------------------------	------------------------	----------------

2-Gruppe Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022		Pfleiderer, D.
------------------------	---------------	---------------------------	--	----------------



## Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Der Kurs ist gebührenpflichtig. Nach der Zulassung im LSF überweisen Sie die Gebühren von 60,-€ bitte auf das Konto:  
IBAN: DE02 6005 0101 7495 5301 02  
BIC: SOLADEST  
der PH Ludwigsburg, Verwendungszweck: 1869710089616, "Gebärdensprachkurs".

Kommentar: In dem Kurs werden neben den Grundlagen der Deutschen Gebärdensprache eine Reihe von Themen der Gebärden- und Gehörlosenkultur behandelt. Grundlage des Kurses sind Übungen zu Handstellung, Handbewegung, Handform, Gestik und Mimik, in einem weiteren Schritt widmen wir uns der Grammatik der DGS, dem Einsatz von zwei Händen, der Idiomatik sowie der Geschichte der Gebärdensprache und Gehörlosenkultur.  
Gruppe 1 und 2 sind Einsteigerkurse.

Literatur: Beecken/Keller/Prillwitz/Zienert (2015): Grundkurs Deutsche Gebärdensprache. Arbeitsbuch 1. SIGNUM Verlag. Seedorf.

### INT 11 **Gebärdensprache II - gebührenpflichtiger Sprachkurs**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.317 (max. 15 Tln.) Pfeiderer, D.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Der Kurs ist gebührenpflichtig. Nach der Zulassung im LSF überweisen Sie die Gebühren von 60,-€ bitte auf das Konto:  
IBAN: DE02 6005 0101 7495 5301 02  
BIC: SOLADEST  
der PH Ludwigsburg, Verwendungszweck: 1869710089616, "Gebärdensprachkurs".

Kommentar: In dem Kurs werden neben den Grundlagen der Deutschen Gebärdensprache eine Reihe von Themen der Gebärden- und Gehörlosenkultur behandelt. Grundlage des Kurses sind Übungen zu Handstellung, Handbewegung, Handform, Gestik und Mimik, in einem weiteren Schritt widmen wir uns der Grammatik der DGS, dem Einsatz von zwei Händen, der Idiomatik sowie der Geschichte der Gebärdensprache und Gehörlosenkultur.

Literatur: Beecken/Keller/Prillwitz/Zienert (2015): Grundkurs Deutsche Gebärdensprache. Arbeitsbuch 1 und 2. SIGNUM Verlag. Seedorf.

### INT 12 **Türkisch I**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 18:00 - 19:30 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.250 (max. 30 Tln.) Oguz, S.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.  
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

### INT 13 **Türkisch II**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag 18:00 - 19:30 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.249 (max. 30 Tln.) Oguz, S.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.  
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

### INT 14 **Russisch I**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 18:00 - 19:30 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Beller, O.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.  
Die Anwesenheit zu den Seminarzeiten an der Hochschule ist erforderlich.  
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Literatur: Moct 1 A1-A2

**INT 15 Arabisch I**

Seminar

Max. 30 Teiln.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022		Alshihabi, B.
----------	---------------	---------------------------	--	---------------

Die Veranstaltung findet online statt.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Die Veranstaltung findet online statt.

**INT 16 DaF C2 - nur für Fortgeschrittene**

Seminar

6 Credit Points

4.0 Semesterwochenst.

Max. 20 Teiln.

Freitag	14:15 - 15:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	4 4.225 (max. 20 Tln.)	Colombo-Scheffold, S.
---------	---------------	---------------------------	------------------------	-----------------------

Freitag	16:15 - 17:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	4 4.225 (max. 20 Tln.)	Colombo-Scheffold, S.
---------	---------------	---------------------------	------------------------	-----------------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Wer den Kurs besucht, muss von 14:15 bis 17:45 Uhr anwesend sein.

Für ausländische Gaststudierende bietet das Akademische Auslandsamt die Möglichkeit zur Bildung von Sprachentandems sowie weitere Tutorien an. Bitte wenden Sie sich hierzu an Frau Bischoff. Mindestteilnahme 5 Studierende

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Literatur: Material im Moodle

**Veranstaltungen für Nachwuchswissenschaftler/innen****Kolloquien der FuN- und Promotionskollegs****Kolloquien****BIM221 Aktuelle Forschungsprojekte zu Bildungsmanagement und International Education Management**

Kolloquium

1.0 Semesterwochenst.

14tägl	16:15 - 17:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	11 11.120	Harris-Huemmert, S. Müller, U.
--------	---------------	---------------------------	-----------	--------------------------------

**Veranstaltungen zu Forschungsmethoden****SOZ 13 Kompaktseminar: SPSS für Einsteiger (07.06.-10.06.2022)**

Seminar

3 Credit Points

2.0 Semesterwochenst.

Max. 18 Teiln.

Einzel	10:00 - 17:00	Di, 07.06.2022	7 7.104 (max. 20 Tln.)	Fuß, S.
--------	---------------	----------------	------------------------	---------

Einzel	10:00 - 17:00	Mi, 08.06.2022	7 7.104 (max. 20 Tln.)	Fuß, S.
--------	---------------	----------------	------------------------	---------

Einzel	10:00 - 17:00	Do, 09.06.2022	7 7.104 (max. 20 Tln.)	Fuß, S.
--------	---------------	----------------	------------------------	---------

Einzel	10:00 - 17:00	Fr, 10.06.2022	7 7.104 (max. 20 Tln.)	Fuß, S.
--------	---------------	----------------	------------------------	---------

**Belegpflicht!**

Kommentar: SPSS ist DIE statistische Standardsoftware im Bereich der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse. Das SPSS-Seminar für Einsteiger richtet sich an alle Mitglieder der Hochschule (Studierende und Beschäftigte) mit forschungspraktischem Interesse. Im Seminar werden nicht nur die Grundlagen des SPSS-Programms behandelt, sondern auch statistische Hintergründe (z.B. Einführung in die Inferenzstatistik) sowie forschungsmethodische Bezüge (z.B. Studiendesign und Stichprobenwahl). Grundkenntnisse in SPSS und Statistik sind nicht erforderlich.

Literatur: Das Standardwerk von Diehl und Staufenbiel sowie die Bücher von Felix Brosius sind immer eine Empfehlung wert.

## SOZ 15 **Forschungsmethoden und Evaluation**

Seminar 2/3/4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1A 1A.108 (max. 40 Tln.) Fuß, S.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt durch Einschreibung in den LSF-Kurs. Nach Ende der Anmeldephase erhalten Sie via LSF das Passwort für den Moodle-Kurs. Die Anmeldung im Moodle-Kurs ist obligatorisch!

Kommentar: Diese Lehrveranstaltung ist als Hauptseminar konzipiert und daher eher nicht für Erstsemester geeignet. Der vorherige Besuch einer forschungsmethodischen bzw. statistischen Lehrveranstaltung wird dringend empfohlen.

Veranstaltung für Lehramtsstudierende der Bildungswissenschaft Soziologie innerhalb des Moduls Educational Studies nach Prüfungsordnung 2015 (3 ECTS-Punkte) sowie für Lehramtsstudierende des Grundfragenfaches Soziologie nach der Prüfungsordnung PO 2011 (2 oder 4 ECTS-Punkte im Modul 2).

Das Seminar kann auch von Studierenden des Masterstudiengangs Bildungsforschung, des Bachelorstudiengangs Lebenslanges Lernen und des Masterstudiengangs Frühe Bildung belegt werden.

Statistikgrundkenntnisse sind von Vorteil. Das Seminar bietet eine Vertiefung in Theorie und Praxis der Methoden empirischer Sozialforschung mit folgenden Schwerpunkten: 1) Wissenschaftstheorie (kritischer Rationalismus nach Popper). 2) Begriffsbestimmungen: Theorien, Hypothesen, Variablen etc. 3) Informationsgehalt von Sätzen und Definitionen. 4) Theorie der (schriftlichen) Befragung. 5) Theorie der Stichprobenziehung. 6) Theorie experimenteller Versuchsanordnungen. 7) Ethische Kriterien. 8) Qualitative Erhebungsverfahren. 9) Qualitative Analyseverfahren mit Schwerpunkt der Qualitativen Inhaltsanalyse nach Mayring. 10) Evaluation.

2 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme am Moodle-Kurs und Lektüre der Literatur (PO 2011, Modul 2).

3 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme am Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und Hausarbeit in Form einer kurzen, wissenschaftlichen Hausarbeit (PO 2015, MA BiFo, MA FrüBi, BA LLL).

4 ECTS-Punkte für aktive Teilnahme am Moodle-Kurs, Lektüre der Literatur und ausführliche Hausarbeit in Form einer wissenschaftlichen Hausarbeit (PO 2011, Modul 2).

Literatur: Wird im Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt.

## SoPa 043 **Qualitative Sozialforschung in der Sonderpädagogik**

Hauptseminar 3.0 Semesterwochenst.

Freitag 12:15 - 14:30 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 8a 8A.003 Kastl, J.

### **Belegpflicht!**

## **Symposien**

MSPO 314 **„reflEct!“ - Reflektierte Praxis in Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2021(auf 2022 verschoben)**

Projektgruppe

Freitag 11:00 - 12:00 Fr, 01.04.2022 Marquardt, A.

### **Belegpflicht!**

Kommentar: *Veranstaltungstyp A*

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Gewähr für Belegungen bzw. die Inhalts- und Terminangaben.**

Das internationale Symposium "Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre: Von Kämpferinnen und Kämpfern" wurde auf das Jahr 2022 an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg verschoben.

Die Mitorganisation kann als Veranstaltungsmanagement angerechnet werden.

## Besondere Kurse für ausländische Austauschstudierende - special courses for international students

### Auswahl empfohlener Veranstaltungen - further recommendations

#### BMUS 813 **Vokalpraktischer Grundkurs**

Seminar 1 Credit Points 1.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

Mittwoch 13:15 - 14:00 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 7 7.201 (max. 12 Tln.) Simonsen, S.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Vermittlung stimmphysiologischer und stimmbildnerischer Grundlagen.

#### BSPO 121 **Leichtathletik**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

1-Gruppe

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 Hein, R.

Sporthalle:

2-Gruppe

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 19.04.2022-26.07.2022 Hein, R.

Sporthalle:

3-Gruppe

Dienstag 16:15 - 17:45 Di, 19.04.2022-19.07.2022 Hein, R.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: In diesem Seminar wird eine breite Auswahl an leichtathletischen Disziplinen vorgestellt und eigenrealisiert. Es kommen unterschiedliche schul- und disziplinspezifische Aspekte zum Tragen, u.a. „gezieltes Aufwärmen“, „kleine koordinative Spiele und Bewegungsaufgaben“, „methodisch-didaktische Varianten hinsichtlich des Bewegungslernens“, Kombinationen mit dem Mentalen Training“.

Die Veranstaltung wird online" / asynchron ausgebracht.

#### BSPO 336 **Schwimmen mit Grundschulkindern**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

#### **Belegpflicht!**

Kommentar: Veranstaltungstyp B

**Aufgrund der aktuellen Situation besteht keine Möglichkeit für Belegungen.**

In der Veranstaltung werden mit Grundschulkindern im Schwimmbad der Schubartschule (Kreuzäcker 32, 71634 Ludwigsburg) die Möglichkeiten der "ErlebnisWeltWasser" erprobt und reflektiert.

Die Veranstaltung kann für das Zertifikat "Schwimmen" angerechnet werden:

[https://www.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/subsites/2d-sprt-t-01/user\\_files/Aktuelles/WS2016\\_17/Zertifikat\\_Schwimmen.pdf](https://www.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/subsites/2d-sprt-t-01/user_files/Aktuelles/WS2016_17/Zertifikat_Schwimmen.pdf)

#### INT 01 **Deutsch für Gaststudierende B2/C1 Oberkurs**

Seminar 3 Credit Points 4.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Freitag 15:00 - 18:30 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1 1.249 (max. 30 Tln.) Pervanidis, M.

#### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Veranstaltung: Wer den Kurs besucht, muss von 15:00 bis 18:30 Uhr anwesend sein.  
Für ausländische Gaststudierende bietet das Akademische Auslandsamt die Möglichkeit zur Bildung von Sprachentandems sowie weitere Tutorien an. Bitte wenden Sie sich hierzu an Frau Bischoff. Mindestteilnahme 5 Studierende.  
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Kommentar:** Der Kurs richtet sich an fortgeschrittene Gaststudierende, die Ihr Deutsch in allen Lernbereichen vertiefen, verbessern und erweitern möchten.  
In diesem Kurs werden alle vier Fertigkeiten (Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben und Sprechen) geübt sowie die Grammatik wieder aufgefrischt und vertieft und der Wortschatz erweitert.  
Grammatische Bereiche, die behandelt werden, sind beispielsweise: Konjunktiv I und II sowie indirekte Rede, Passiv, Modalverben, Konnektoren und Präpositionen, Deklination, Satzbau (Satzgefüge und Satzglieder). Im lexikalischen Bereich wird auf die Wortbildung mit den Wortfamilien, die stilistischen Varianten zum Beispiel bzgl. Register, Verbal- und Nominalstil sowie auf Redewendungen und Kollokationen eingegangen.  
Themen, die mit den vier Fertigkeiten behandelt werden, können aus folgenden Bereichen kommen: Medien, Leben in Deutschland, Literatur-Bildung-Sprache(n), Globalisierung, Mode, Erfindungen und Technik, Gefühle, Natur, Reisen, Gesundheit, Sport und Welt im Wandel.  
Sowohl die Themen als auch die grammatischen und lexikalischen Aspekte, die intensiv behandelt oder ggf. ausgeschlossen werden, richten sich nach den Bedürfnissen und Wünschen sowie den Sprachkenntnissen der Studierenden. Ggf. werden auch Artikel aus Zeitungen und Zeitschriften über aktuelle Themen behandelt.

The course is for advanced German learners who want to extend and improve their German in all learning areas. In this course we are going to practice all four skills (listening and reading comprehension, writing and speaking) as well as grammar and vocabulary. Grammar topics that can be dealt with are for example: subjunctive 1 and 2, reported speech, passive voice, modals, connectors and prepositions, flexion, syntax (clauses and phrases). Word building and word families as well as stylistic variation (e.g. register, verbal and nominal style), idioms and collocations are topics of lexical exercises.

Topics that can be discussed are for example: media, life in Germany, literature-education-language(s), globalisation, fashion, inventions and technology, feelings, nature, travelling, health, sports and a changing world. Both the topics and the grammar and lexical aspects that are dealt with intensively or excluded depend on the needs, wishes and on the language knowledge of the students. If necessary, we will also use articles from newspapers and magazines about relevant topics of the day.

## INT 02 **DaF für Gaststudierende, Mittelkurs**

Seminar 4 Credit Points 4.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 11:00 - 14:00 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Herbert, H.

### **Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Wer den Kurs besucht, muss an beiden Terminen anwesend sein.  
Für ausländische Gaststudierende bietet das Akademische Auslandsamt die Möglichkeit zur Bildung von Sprachentandems sowie weitere Tutorien an. Bitte wenden Sie sich hierzu an Frau Bischoff. Mindestteilnahme 5 Studierende.  
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**Kommentar:** Die Veranstaltung richtet sich an Gaststudierende, die ihre Grundkenntnisse des Deutschen auf Mittelstufenniveau vertiefen und festigen wollen. Die vier Fertigkeiten *Hörverstehen*, *Schreiben*, *Leseverstehen*, *Sprechen* werden geübt, Grammatik und Wortschatz sollen erweitert werden. Hierfür werden, je nach Kenntnisstand der Teilnehmenden, zu Beginn der Veranstaltung die inhaltlichen Schwerpunkte bestimmt. Die Themen, die behandelt werden, können aus den folgenden Bereichen kommen:

- an der Hochschule (Termine, Sprechstunde, Kontakte)
- Studentenleben (Wohnen, Einkaufen, Freizeit)
- Deutsche, schwäbische und internationale Kultur (Literatur, Musik, Kulinarisches, ...)
- Politik, Aktuelles ...

Die Erarbeitung grammatischer Strukturen ist an Themen und Sprachhandlungen gebunden. Behandelt werden u.a. Nomen und Artikel, Verben im Präsens, Präteritum und Perfekt, Adjektive, Possessivartikel, Präpositionen, Aussage- und Fragesätze und Verneinungen.

Themen und Grammatik richten sich nach den Bedürfnissen und Sprachkenntnissen der Studierenden.

The course is for intermediate German learners who want to extend and improve their German in all learning areas. In this course we are going to practice all four skills (listening and reading comprehension, writing and speaking) as well as grammar and vocabulary.

Students will be able to get to know life in German speaking countries and topics might be: how to communicate in restaurants, sights in Europe, living environments, dates and appointments, excursion around the capital, eating habits, fashion, body and sports, holidays, travelling with public transport.

Several grammar structures will be taught, e.g. nouns, tenses like simple present, simple past and present perfect, adjectives, possessive determiners, prepositions, positive and negative statements and questions.

Both topics and grammar dealt with in class will depend on the desires, needs and language skills of the students.

**INT 03 DaF für Gaststudierende, Unterkurs**

Seminar 4 Credit Points 4.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag 16:00 - 19:00 Di, 12.04.2022-26.07.2022 Klein-Rumpf, M.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Für ausländische Gaststudierende bietet das Akademische Auslandsamt die Möglichkeit zur Bildung von Sprachentandems sowie weitere Tutorien an. Bitte wenden Sie sich hierzu an Frau Bischoff. Mindestteilnahme 5 Studierende

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Der Kurs bietet Gaststudierenden einen ersten Einblick in die deutsche Sprache. Es werden alle Fertigkeiten (Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben und Sprechen) erlernt und verfestigt. Entsprechend der Niveaustufe A1 lernen die Gaststudierenden, in Alltagssituationen sprachlich zurechtzukommen und einfache gesprochene und geschriebene Texte zu verstehen und zu schreiben.

Sie werden mit interessanten Themen und Texten in den Alltag der Menschen im deutschsprachigen Raum eingeführt. Die Themen, die behandelt werden, können aus folgenden Bereichen kommen: Kommunikation im Restaurant, Sehenswürdigkeiten in Europa, Wohnwelten, Termine und Verabredungen, Exkursionen durch die Hauptstadt, Essgewohnheiten, Mode, Körper und Sport, Ferien und Urlaub, unterwegs mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Erarbeitung grammatischer Strukturen ist an Themen und Sprachhandlungen gebunden. Behandelt werden u.a. Nomen und Artikel, Verben im Präsens, Präteritum und Perfekt, Adjektive, Possessivartikel, Präpositionen, Aussage- und Fragesätze und Verneinungen.

Themen und Grammatik richten sich nach den Bedürfnissen und Sprachkenntnissen der Studierenden.

The course is dedicated to beginners who'd like to approach the German language. In this course we're going to practice all four skills (listening and reading comprehension, writing and speaking), as well as grammar and vocabulary.

Students will be able to get to know life in German speaking countries and topics might be: how to communicate in restaurants, sights in Europe, living environments, dates and appointments, excursion around the capital, eating habits, fashion, body and sports, holidays, travelling with public transport.

Several grammar structures will be taught, e.g. nouns, tenses like simple present, simple past and present perfect, adjectives, possessive determiners, prepositions, positive and negative statements and questions.

Both topics and grammar dealt with in class will depend on the desires, needs and language skills of the students.

Literatur: Reader mit eigenen Materialien

Studio d A1 Cornelsen 2014

Wechselspiel A1-B2 Klett 2013

A Grammatik A1/A2 Schubert 2010

**INT 07 Spanisch I**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag 08:15 - 09:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.249 (max. 30 Tln.) Inca, H.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Lernziele

Begrüßung, Vorstellung, Gefallen, Vergleiche und Bewertungen, Auskünfte, Familie und Freunde, tägliche Aktivitäten, Städte und Orte – Beschreibungen, Studium und Arbeit, im Restaurant bestellen, Darstellung Landeskunde Spanien und Lateinamerika.

Grammatik

Substantive: Genus und Numerus. Adjektive: Genus und Numerus. Die Zahlwörter. Präsens. Verbale Umschreibungen. Die Demonstrativbegleiter. Häufigkeitsadverbien und Zeitangaben. Der Komparativ. Der Superlativ. Das Gerundium. Die Possessivbegleiter.

**INT 09 Spanisch II**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.249 (max. 30 Tln.) Inca, H.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Lernziele

Über die Vergangenheit sprechen und eine Situation, einen Ort und ein Geschehen beschreiben. Über gemachte Erfahrungen oder über Interessensgebiete meiner Generation sprechen. Notwendigkeit, Wunsch, Empfehlung oder Ratschlag ausdrücken. Informationen über Wohnungen einholen und geben.

Grammatik

- Vergangenheitszeiten (Pretérito Perfecto, Indefinido und Imperfecto).

- Preposiciones: a, de, conmigo, contigo, por, para

- Conectores: como, en cambio, aunque, sin embargo, no solo, además, ya que, ni

- Die Akkusativ- und Dativpronomen

## INT 12 **Türkisch I**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 18:00 - 19:30 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.250 (max. 30 Tln.) Oguz, S.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

## INT 13 **Türkisch II**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag 18:00 - 19:30 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.249 (max. 30 Tln.) Oguz, S.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

## INT 14 **Russisch I**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 18:00 - 19:30 Do, 07.04.2022-21.07.2022 Beller, O.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Mindestteilnahme 5 Studierende.

Die Anwesenheit zu den Seminarzeiten an der Hochschule ist erforderlich.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Literatur: Моет 1 А1-А2

## Veranstaltungen mit Genderthemen

### DEU 50 **Engagiert! Politische Kinder- und Jugendliteratur**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 12.04.2022-26.07.2022 1 1.250 (max. 50 Tln.) Roeder, C.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

### DEU 51 **Kindheit zwischen Ost und West - Deutscher Gegenwartsliteratur**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 Roeder, C.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.  
Geplant ist der Besuch von zwei Lesungen, voraussichtlich am 26.04. 18.30 Uhr PH, der zweite Termin wird noch bekannt gegeben.

DEU 52 **Autorschaft - literarisches Feld und Literaturbetrieb**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 16:15 - 17:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.250 Roeder, C.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

DEU 72 **Cross-Dressing in Literatur und Film - eine gender-orientierte Analyse**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 12:15 - 13:45 Mi, 13.04.2022-27.07.2022 1 1.250 Fuhry, N.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Wenn Individuen mit ihrer Kleidung geschlechtsspezifischen Konventionen widersprechen, erregen sie nicht nur Aufmerksamkeit, sondern produzieren auch eine subversive Spannung. Das Verkleidungsspiel des Cross-Dressings durchbricht die Binarität Männlich/Weiblich und eröffnet einen Raum, der sich außerhalb solcher Geschlechterordnungen verorten lässt.

Nach einem Einblick in die Kulturgeschichte des Cross-Dressings werden wir in diesem Seminar das Motiv des Kleidertausches in seinen verschiedenen künstlerischen Erscheinungsformen in Literatur und Film untersuchen. Warum sich weibliche Figuren als Männer und männliche Figuren als Frauen ausgeben, kann – je nach Epoche und Genre – unterschiedliche Funktionen erfüllen, die wir anhand intensiver Textlektüre und Filmanalyse herausarbeiten werden.

Literatur- und gendertheoretische Ansätze zum Cross-Dressing, zur Maskerade und zum Carnevalesken bilden die Grundlage der analytischen Perspektive.

Literatur: Literatur wird am ersten Seminartag bekanntgegeben

SOZ 04 **Soziale Ungleichheit**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Freitag 08:15 - 09:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1A 1A.108 (max. 35 Tln.) Becker, M.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Soziale Ungleichheit meint die regelmäßige, ungleiche Verteilung von wertvollen Gütern und Ressourcen und die damit verbundenen Lebenschancen und Lebensbedingungen (Hradil 2001). Bildung, Berufsprestige, Ungleichheit der Geschlechter, ungleiche Wohnverhältnisse, ungleiche Gesundheit und die Verteilung von Einkommen und Vermögen sind einige der zentralen Themen der aktuellen Ungleichheitsforschung. Weiterhin geht es um die Fragen: Was sind die Ursachen sozialer Ungleichheit? Wie wird soziale Ungleichheit (re)produziert? Wie stehen (Un-)Gleichheit und Gerechtigkeit miteinander in Verbindung?

Literatur: Beckert, Jens 2013: Erben in der Leistungsgesellschaft. Frankfurt/New York: Campus Verlag  
Hradil, Stefan 2001: Soziale Ungleichheit in Deutschland. 8. Aufl., Opladen: Leske + Budrich  
Mau, Steffen/ Schöneck, Nadine M. (Hrsg.) 2015: (Un-)Gerechte (Un-)Gleichheiten. Berlin: Suhrkamp  
Piketty, Thomas 2014: Das Kapital im 21. Jahrhundert. München: C.H.Beck  
Schimank, Uwe/ Mau, Steffen/ Groh-Samberg, Olaf 2014: Statusarbeit unter Druck? Zur Lebensführung der Mittelschichten. Weinheim/ Basel: Beltz Juventa  
Solga, Heike/Powell, Justin/Berger, Peter A. (Hg.) 2009: Soziale Ungleichheit. Klassische Texte zur Sozialstrukturanalyse. Frankfurt: Campus Verlag

SOZ 06 **Familien- und Lebensformen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Freitag 12:15 - 13:45 Fr, 08.04.2022-22.07.2022 1A 1A.108 (max. 35 Tln.) Becker, M.

**Belegpflicht!**



Bemerkungen:

Kommentar: Die Deinstitutionalisierung des bürgerlichen Familienmusters wird durch eine Pluralisierung von Familien- und Lebensformen begleitet. Alleinerziehende, Patchworkfamilien, Alleinlebende, Singles, getrenntes Zusammenleben, gleichgeschlechtliche Paare und Wohngemeinschaften sind einige Beispiele dafür (Peuckert 2008).

Das Seminar beleuchtet Prozesse der Partnerwahl, die Bedeutung der romantischen Liebe als kulturelle Leitidee, die bereute Mutterschaft (Donath 2016) und die Frage, wie „modern“ die Arbeitsteilung innerhalb von Partnerschaften verläuft (Koppetsch/Speck 2015).

Literatur: Beck-Gernsheim, Elisabeth 2000: Was kommt nach der Familie? Einblicke in neue Lebensformen. München: Beck  
Donath, Orna 2016: Regretting Motherhood. Wenn Mütter bereuen. München: Albrecht Knaus Verlag  
Hill, Paul B./Kopp, Johannes (Hrsg.) 2015: Handbuch Familiensoziologie. Wiesbaden: Springer VS  
Koppetsch, Cornelia/Speck, Sarah 2015: Wenn der Mann kein Ernährer mehr ist. Geschlechterkonflikte in Krisenzeiten. Berlin: Suhrkamp Verlag  
Peuckert, Rüdiger 2015: Das Leben der Geschlechter. Mythen und Fakten zu Ehe, Partnerschaft und Familie. Frankfurt/New York: Campus Verlag  
Peuckert, Rüdiger 2008: Familienformen im sozialen Wandel. 7. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften

## SOZ 29 **Geschlecht und Geschlechterverhältnisse**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Do, 07.04.2022-21.07.2022 1 1.339 (max. 40 Tln.) Rhein, S.

### Belegpflicht!

Kommentar: **In dieser Veranstaltung befassen wir uns theoretisch wie empirisch mit der Fragen wie: Was macht uns eigentlich zu Männern und Frauen? Gibt es eigentlich nur diese zwei Geschlechter und warum ist die Vorstellung einer Binarität der Geschlechter so beharrlich? Inwiefern haben sich Geschlechterrollen gewandelt? Inwiefern sind entsprechende Zuordnungen und Zuschreibungen eindeutig und/oder unveränderlich? Wie eignen wir uns im Rahmen der Sozialisation typisch geschlechterbezogenes Verhalten an (oder ist dieses angeboren)? Inwiefern macht es in verschiedenen Kontexten (Schule, Beruf, Jugendkulturen...) einen Unterschied, welches Geschlecht man hat? Den theoretischen Rahmen, den wir uns im Laufe der Veranstaltung an Texten und Beispielen erarbeiten, bilden Konzepte wie Geschlecht als soziale Konstruktion (Doing Gender), geschlechterbezogene Ungleichheiten, Geschlechterverhältnisse, Sozialisation im Hinblick auf Geschlecht. Diese Konzepte bzw. entsprechende Fragestellungen wenden wir auf unterschiedliche Themen an.** Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Textaufgabe) übernommen werden.

## Veranstaltungen Literatur-Café

### DEU 71 **Bertolt Brechts episches Theater in Theorie und Praxis**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 17:45 Mi, 15.06.2022-27.07.2022 1 1.103-Lit-Café (max. 25 Tln.) Fuhry, N.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Voraussetzung für dieses Seminar ist die Bereitschaft zur Teilnahme an praktischen Erarbeitungs- und Übungsphasen sowie zur Übernahme von Präsentationen.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Bertolt Brecht gilt als einer der revolutionärsten und vielseitigsten Künstler des 20. Jahrhunderts. In dem Seminar werden wir einen besonderen Fokus auf den Theatermacher und Dramatiker Brecht legen, der mit dem Konzept des „epischen Theaters“ und seinen Lehrstücken ein neues Theater geschaffen hat, dessen Relevanz bis heute anhält.

Sowohl auf theoretischer als auch auf praktischer Ebene werden wir das Konzept des epischen Theaters im Seminar erarbeiten, anhand von ausgesuchten Werken analysieren sowie mit theaterpädagogischen Ansätzen praktisch umsetzen.

Literatur: Hinweise zur Literatur werden im Seminar verteilt.

### LIT 03 **Ringvorlesung: Politik in Sprache und Literatur**

Sonderveranstaltung

Einzel 18:00 - 22:00 Di, 26.04.2022 1 1.103-Lit-Café

Kontaktperson Elke Grundler: elke.grundler@ph-ludwigsburg.de

## Zusatzzertifikat bilingualer Sachfachunterricht

BSPO 211 **Sport, physical activity and sustainable development: from an inter- and transnational perspective**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:00 - 16:00	Mi, 13.04.2022-01.06.2022	Hofmann, A.
----------	---------------	---------------------------	-------------

Vortreffen Mittwoch, 17.03.2021 18 - 19.30 Uhr digital

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Seminarsprache ist englisch, das Seminar wird digital durchgeführt.

Informationen werden im Vorfeld über moodle und über den Sportverteiler verschickt. Ansonsten bitte direkt bei [nettehof@ph-ludwigsburg.de](mailto:nettehof@ph-ludwigsburg.de) anfragen.

Das Lehrangebot wird als Typ-B-Veranstaltung ausgebracht. Die Teilnehmer\*innen müssen entsprechend ein Zeitfenster einplanen, das (zumindest hin und wieder) auch für synchrone Elemente genutzt werden soll.

Kommentar: digitale Veranstaltung

1. Vorbesprechung: 17.03.2020 von 18.00 - 19.30 Uhr

1. Termin: 14.04.2020, letzter Termin: 02.06.2020

Dieses Hauptseminar findet zusammen mit der Universität Wien und der Malmö University statt. Die Seminarsprache ist überwiegend englisch. Das Vortreffen ist verbindlich.

Die Seminarzeit betragen zwei volle Zeitstunden von 14.00 bis 16.00.

Das Seminar thematisiert verschiedene Aspekte der Nachhaltigkeit in Sport und Schulsport (z.B. Gesundheit, Umwelt, Natursport, Digitalisierung). Vor allem sollen dabei internationale Einflüsse und Interdependenzen aufgezeigt und in universitätsübergreifenden Kleingruppen vertiefend ausgearbeitet werden.

#### Studierende des Fachs Englisch:

Die Veranstaltung kann von EULA- und Zertifikat-Studierenden belegt werden.

ENG 11 **Introduction to Bilingual Teaching/Bilingual Language Pedagogy I (Export Europalehramt/Bescheinigung bilingualer Sachfachunterricht)**

Einführung 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	11 11.116	Ade-Thurow, B.
----------	---------------	-----------	----------------

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: Im Europalehramt (PO 2011) ist diese Veranstaltung verpflichtend für das Modul 1 des jeweiligen Hauptfaches und auch dort bei den jeweiligen Sammelscheinen aufgeführt. Dieses Seminar stellt ebenfalls den ersten Kurs („Basisbaustein Englisch“) des "Zusatzzertifikat bilingualer Sachfachunterricht" der PH Ludwigsburg dar, den jede(r) Student(in) besuchen muss, um das Zertifikat zu erwerben. Weitere Informationen zum Zertifikat erfolgen in der ersten Seminarsitzung.

Leistungsanforderungen:

Für die Bescheinigung: Präsentation und Pass/Fail Klausur

Für die Modulprüfung: Präsentation und benotete Modulprüfung

## Fortbildungen für Studienberater/innen

Die Fortbildungen für Studienberater/innen sind ein kostenpflichtiges Angebot der Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung an der PH Ludwigsburg e. V. Ausführliche Informationen hierzu erhalten Sie unter [www.awwlb.de/ebh-fortbildungsprogramm](http://www.awwlb.de/ebh-fortbildungsprogramm).



**Bemerkungen:** Es können nur in LSF \*zugelassene\* Teilnehmer\*innen Studien- und Prüfungsleistung ablegen (max. 400 Teilnehmende)! Bitte verzichten Sie auf individuelle Rückfragen. Aufgrund der großen Teilnehmer\*innengruppe kann ich keine Ausnahmen zulassen. Die Veranstaltung wird daher in \*jedem\* Semester angeboten. Die Anzahl der semesterbegleitenden Modulprüfungen ist aus organisatorischen Gründen begrenzt.

**Kommentar:** Die Vorlesung Einführung in die Medienpädagogik gibt einen orientierenden Überblick in die erziehungswissenschaftliche Disziplin Medienpädagogik und ihre Aufgaben-, Berufs- und Arbeitsfelder, Ziele und Intentionen und klärt im Besonderen die Relevanz der Medienpädagogik für die (medien-) pädagogische Arbeit in Schule und Unterricht.

Im Rahmen der ersten Sitzungen wird in das Thema eingeführt, Informationen zu Leistungsnachweisen und der Modulprüfung bekanntgegeben, das Konzept der klugen Fragen, das begleitende Tutorium bzw. das medienpädagogische Kolloquium und die Möglichkeiten der Peer-Kollaboration per Etherpad sowie ergänzende Möglichkeiten der Wissensakquise und des ergänzenden bzw. vertiefenden Literaturstudiums zu (medien-) pädagogischen Themen vorgestellt. Außerdem wird auf flankierende und vertiefende Veranstaltungen der Abteilung Medienpädagogik sowie auf die ergänzenden praxisnahen Angebote des Medienzentrums hingewiesen.

Weitere Informationen finden Sie in moodle; das Passwort für die Selbsteinschreibung in moodle wird eine Woche vor Veranstaltungsbeginn allen im LSF \*zugelassenen\* Studierenden per eMail gesendet.

**Literatur:** Baacke (1996/2007): Medienpädagogik – Grundlagen der Medienkommunikation, Niemeyer  
Knaus (2017): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 1], kopaed  
Knaus (2018): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 2], kopaed  
Knaus (2019): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 3], kopaed  
Knaus/Engel (2018): Spannungen und Potentiale – Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 6 der fraMediale-Reihe), kopaed  
Knaus/Merz (2020): Schnittstellen und Interfaces – Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 7 der fraMediale-Reihe), kopaed  
Krüger/Helsper (2010): Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft, Barbara Budrich  
Moser (2010/2019): Einführung in die Medienpädagogik. Aufwachsen im Medienzeitalter, Leske+Budrich  
Schorb/Hartung/Dallmann (2017): Grundbegriffe Medienpädagogik, kopaed  
Süss/Lampert/Wijnen (2010/2018): Medienpädagogik. Ein Studienbuch zur Einführung, Springer  
Tulodziecki/Herzig/Grafe (2010/2019): Medienbildung in Schule und Unterricht, Klinkhardt  
Tulodziecki (2021): Medienerziehung und Medienbildung in der Grundschule, Kohlhammer  
Auszüge aus der empfohlenen Literatur finden Sie als PDF zum freien Download in moodle; zum Weiterlesen finden Sie alle hier aufgeführten Bände in Ihrer Bibliothek.  
Zur Vertiefung der Einzelthemen empfehle ich ergänzend die Recherche unter FIS-Bildung ([fachportal-paedagogik.de](http://fachportal-paedagogik.de)) bzw. das Repositorium peDOCs des DIPF ([pedocs.de](http://pedocs.de)); für medienpädagogische Themen außerdem das (ebenfalls frei zugängliche) deutsche Onlinemagazin Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik ([medienpaed-ludwigsburg.de](http://medienpaed-ludwigsburg.de)), die Schweizer Online-Zeitschrift MedienPädagogik ([medienpaed.com](http://medienpaed.com)), die österreichische Online-Zeitschrift MedienImpulse ([medienimpulse.at/](http://medienimpulse.at/)) und bzgl. Ansätzen und Methoden medienpädagogischer Forschung das Publikationsprojekt Forschungswerkstatt Medienpädagogik ([forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de](http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de)). Alle Texte in diesen Online-Repositorien sind frei zugänglich (open access).

## EW 14 **Cybermobbing und Schule - Aktive Medienarbeit als Präventionsmöglichkeit**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 1 1.307 Junge, T.

### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Kursangebot des Master-Studiengangs

Mit dem Seminar ist die Gestaltung eines Projekttages an einer Ludwigsburger Schule verknüpft (Umfang: der gesamte Schultag). Falls die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie weiterhin wirksam sind und die Praxisphase an den Schulen nicht durchgeführt werden können, beschränken wir uns auf die theoretische Konzeption der Projekttage.

Für die Projekttage stehen nur begrenzte Termine zur Verfügung. Aus diesem Grund ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Eine Erweiterung ist nicht möglich. Die Zuordnung erfolgt ausschließlich über das LSF.

Modulprüfung ist für Master-Studierende möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Kommentar: Medien beeinflussen nicht nur die private Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen sondern sie wirken auch auf vielfältige Weise auf den Schulalltag ein. Für Lehrkräfte resultiert hieraus die Notwendigkeit, sich mit unterschiedlichen Medienphänomenen auseinanderzusetzen. Dies wird im Rahmen des Seminars umgesetzt, indem das Thema „Cyber-Mobbing“ in den Mittelpunkt gestellt wird. Das praxisorientierte Seminar gliedert sich in verschiedene Phasen. In der ersten Phase wird zunächst Hintergrundwissen zum Thema „Cyber-Mobbing“ vermittelt. Hernach werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit bestehenden Konzepten zur Prävention von Cyber-Mobbing vertraut gemacht. Auf dieser Grundlage werden eigene Konzepte entwickelt, um dieses Phänomen adäquat im Unterricht zu behandeln. Es werden die notwendigen Fähigkeiten vermittelt, um später als eigenständige Lehrkraft mit Schülerinnen und Schüler Medienprojekte zu realisieren. Hierzu werden evtl. auch Tablets verwendet.

Voraussichtlich werden nur die ersten vier Sitzungen im regulären Wochentakt stattfinden. Danach werden Blocktermine durchgeführt, um die TeilnehmerInnen kompakt auf die Durchführung der Projekttage vorbereiten zu können. Die genaue Terminplanung wird in der ersten Sitzung besprochen.

Da die Kooperation mit Schulen realisiert werden konnte wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der dritten Seminarphase die Möglichkeit gegeben, die entwickelten Konzepte in der simulierten Schulpraxis in Form von Unterrichtseinheiten zu erproben. Dies wird im Umfang von einem Schultag stattfinden.

Vorausgesetzt werden eine aktive und regelmäßige Teilnahme sowie das Interesse an medienbasierter Projektarbeit.

Wenn Sie im LSF keine Zusage erhalten haben, können Sie leider nicht teilnehmen. Schicken Sie mir bitte keine Anfragen per Mail.

Literatur: Katzer, Catarina (2014): Cybermobbing. Wenn das Internet zur W@ffe wird.

Junge, Thorsten/Rust, Christiane/Itzerodt, Falk (2016): Einsatz von Tablet-PCs zur praxisorientierten Prävention von Cybermobbing. [Beitrag]

Schumacher, Claudia/Junge, Thorsten (2020): Cybermobbing und Schule – Aktive Medienarbeit mit Tablets als Präventionsmöglichkeit. In: Schluchter, Jan-René/The, Tek-Seng (Hrsg.): Tablets in der Hochschule - Hochschuldidaktische Perspektiven. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, S. 219-234.

Kira van Beber: Warum soziale Netzwerke für Kinder und Jugendliche eine Herausforderung darstellen. Ein Beitrag aus medienpädagogischer Perspektive. URL: [https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir\\_mods\\_00000263](https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir_mods_00000263)

Clarissa Henning: Warum durch Phänomene wie YouNow die Vermittlung von Medienkompetenz immer wichtiger wird. Ein Beitrag aus medienethischer Sicht. URL: [https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir\\_mods\\_00000446](https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir_mods_00000446)

Junge, Thorsten/Schumacher, Claudia (2018): Pädagogischer Umgang mit Phänomenen wie Cybermobbing oder Sexting im Kontext von Social Media. In: berufsbildung 173 - 10/2017 - Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog, S. 18-20.

Trüby, Daniel/Junge, Thorsten (2019): Medienpädagogische Arbeit in der Schule. In: unterrichtspraxis. Beilage zu „bildung und wissenschaft“ der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Baden-Württemberg. 52.Jg, Heft 1/2019. URL: [https://www.gew-bw.de/index.php?elD=dumpFile&t=f&f=74530&token=92d10e3f1c5017e2437d92166657d702d4be5319&sdownload=&n=UP1\\_2019\\_Web.pdf](https://www.gew-bw.de/index.php?elD=dumpFile&t=f&f=74530&token=92d10e3f1c5017e2437d92166657d702d4be5319&sdownload=&n=UP1_2019_Web.pdf)

## EW 17 **Kompaktseminar: Film- und Videowerkstatt: (Nicht)Nachhaltigkeit filmen**

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel	10:00 - 17:30	Fr, 29.04.2022	1 1.349	Schluchter, J.
Einzel	10:00 - 17:30	Fr, 20.05.2022	1 1.349	Schluchter, J.
BlockSa	10:00 - 17:30	15.07.2022-16.07.2022	1 1.349	Schluchter, J.

### Belegpflicht!

Kommentar: Die Film- und Videowerkstatt vermittelt Grundlagen im Bereich der Filmgestaltung - auf inhaltlich-dramaturgischer, auf formalästhetisch-gestalterischer sowie auf technischer Ebene. Im Mittelpunkt der Film- und Videowerkstatt steht die Produktion eines eigenen (Kurz)Films. Als leitende Orientierung für die Produktion eigener (Kurz)Film ist das Thema (Nicht)Nachhaltigkeit.

Literatur: Bienk, Alice (2019): Filmsprache. Einführung in die interaktive Filmanalyse. Marburg: Schüren.

McKee, Robert (2016): Story. Die Prinzipien des Drehbuchschriftens. Berlin; Köln: Alexander Verlag.

Melzener, Axel (2010): Kurzfilm-Drehbücher schreiben. Die ersten Schritte zum ersten Film. Groß Umstadt: Sieben Verlag.

Seeger, Linda (2011): Drehbuch schreiben. Das Geheimnis guter Drehbücher. Berlin; Köln: Alexander Verlag.

Strauch, Thomas/ Engelke, Carsten (2016): Filme machen. Denken und produzieren in filmischen Einstellungen. Paderborn: Wilhelm Fink.

EW 18 **Visuelle Methoden in der Forschung**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	1	1.307	Schluchter, J.
----------	---------------	---	-------	----------------

**Belegpflicht!**

**Kommentar:** In den letzten Dekaden haben Visuelle Methoden im Bereich der qualitativen Forschung zunehmend an Bedeutung gewonnen. Hierbei rücken einerseits visuelle/ audiovisuelle Medienproduktionen (z.B. im Forschungsansatz "Eigenproduktion mit Medien") und andererseits visuelle Erhebungs- und Dokumentationsmethoden (z.B. im Bereich Videografie) in den Blick.

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über Visuelle Methoden und über Verbindungen von Visuellen Methoden und verschiedenen Forschungsansätzen.

**Literatur:** Banks, Markus (2001): Visual Methods in Social Research, London: Sage  
 Harper, Douglas (2012): Visual Sociology, London; New York: Routledge  
 Niesyto, Horst (2009): Visuelle Methoden in der medienpädagogischen Forschung, in: Mertens, Gerhard/Frost, Ursula/Bohm, Winfried/ Ladenthien, Volker (Hrsg.): Handbuch der Erziehungswissenschaft, Band III/2, Paderborn: Scho#ningh, S. 821–829  
 Niesyto, Horst/ Marotzki, Winfried (Hrsg.) (2006): Bildinterpretation und Bildverstehen. Methodische Ansätze aus sozialwissenschaftlicher, kunst- und medienpädagogischer Perspektive. Wiesbaden: VS-Verlag.

EW 23 **Kompaktseminar „Was mit Medien“ - Medien und Technik in Schule & Unterricht**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Einzel	16:15 - 17:45	Mi, 27.04.2022	1	1.307	Merz, O. Schmidt, J.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 20.05.2022	1	1.307	Merz, O. Schmidt, J.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 24.06.2022	1	1.307	Merz, O. Schmidt, J.
Einzel	12:00 - 19:00	Fr, 22.07.2022	1	1.307	Merz, O. Schmidt, J.
Einzel	10:00 - 17:30	Sa, 23.07.2022	1	1.307	Merz, O. Schmidt, J.

**Belegpflicht!**

**Bemerkungen:** Es werden nur Teilnehmende zur Studien- und Prüfungsleistung zugelassen, die im LSF offiziell angemeldet sind (max. 40 Teilnehmende).

**Kommentar:** Mediale und digitaltechnische Entwicklungen prägen unsere gegenwärtige Gesellschaft. Der Begriff der Medienkompetenz avancierte dabei zum Schlagwort für Fähigkeiten und Kenntnisse, die in einer von Mediatisierung und heute auch Digitalisierung geprägten Welt notwendig sind - ein Begriff, der alltagssprachlich jedoch nicht immer differenziert verwendet wird. Auch in Schule und Unterricht haben digitale Medien und Technik aufgrund ihrer vielfältigen Lehr-, Lern- und Bildungspotentiale Einzug gehalten. Um Medien und Technik reflektiert und lernförderlich einsetzen zu können, benötigen Lehrende jedoch mehr als eigene Medienkompetenz. Zentral sind grundlegende Kompetenzen, die neben der eigenen Medienkompetenz auch solche enthalten, die der Förderung der Medienkompetenz der Schüler\*innen (mediendidaktische Kompetenz) sowie der Förderung von Lern- und Verstehensprozessen mithilfe von Medien (mediendidaktische Kompetenz) dienen. Hinzu kommt, dass entsprechende Fähigkeiten in einer von digitalen Strukturen und Prinzipien geprägten Welt nicht nur mit Blick auf die Medien, sondern genauso mit Blick auf die ihnen unterliegende Technik entwickelt werden müssen, das schließt sowohl technologisch-technische als auch informatische Aspekte digitaler Technik ein.

Im Seminar wollen wir uns dem Thema Medien und Technik in Schule und Unterricht widmen. Welche Fähigkeiten und Kenntnisse benötigen Lehrende und Lernende in einer von Mediatisierung und Digitalisierung geprägten Welt? Wie lassen sich einschlägige medienpädagogische Theorien und Konzepte mit ihren Ansätzen konkret für Unterricht und Schule fruchtbar machen? Wie kann in der Schule mit und über Medien und Technik gelernt werden?

Im ersten Teil des Seminars werden theoretisch-konzeptionelle Grundlagen zur Förderung von Medienkompetenz (Baacke 1996), medienpädagogischer Kompetenz (Blömeke 2003) sowie mediendidaktischer Kompetenz (Petko 2020) innerhalb der handlungsorientierten Medienpädagogik besprochen. Diese werden in einer zweiten Seminareinheit um handlungsorientierte Methoden für die praktische Umsetzung, wie die Aktiven Medienarbeit und das (medienpädagogische) Making, ergänzt. Im zweiten Teil des Seminars sollen die Seminarteilnehmer\*innen entweder einen Entwurf für die Förderung von Medienkompetenz bzw. digitalisierungsbezogenen Kompetenzen von Schüler\*innen entwickeln oder aber einen mediendidaktisch versierten Entwurf für ein Unterrichtsprojekt in einem Fach ihrer Wahl erarbeiten. Studierende aus Nicht-Lehramtsstudiengängen können medienpädagogisch orientierte Konzepte für die außerschulische Medienbildung planen.

Die angefertigten Entwürfe werden am Ende des Seminars vorgestellt, besprochen und gemeinsam reflektiert.

**Studienleistung:** Aktive Mitarbeit (deren Voraussetzung die regelmäßige Anwesenheit ist), die Gestaltung und kurze Vorstellung (3-5 Minuten im Rahmen eines Gallery Walks) eines Posters in der Arbeitsgruppe sowie die Arbeit an einem ausführlichen Unterrichtsentwurf bzw. medienpädagogischen Konzept (2 ECTPS).

Sollten Sie für den Studiengang Lehramt Sonderpädagogik, Erwachsenenbildung oder Kulturelle Bildung 3 ECTPS für die Verbuchung des Bausteins benötigen, dann können Sie zu den oben genannten eine zusätzliche Leistung im Seminar erbringen, z. B. das Halten eines Impulsreferats (10 Minuten, auch als Gruppenarbeit möglich).

**Optional:** Für die semesterbegleitende Modulprüfung (Prüfungsleistung) können Sie nach der Veranstaltung eine ergänzende schriftliche oder audiovisuelle Arbeit einreichen.

Termine für das Kompaktseminar:

Mittwoch, 27. April 22, 16:15 bis 17:45 Uhr

Freitag, 20. Mai 22, 14:00 bis 18:00 Uhr

Freitag, 24. Juni 22, 14:00 bis 18:00 Uhr

Freitag, 22. Juli 22, 12:00 bis 19:00 Uhr

Samstag, 23. Juli 22, 10:00 bis 17:30 Uhr

**Literatur:** Baacke (1996): Medienkompetenz - Begrifflichkeit und sozialer Wandel. In: von Rein, Antje (Hrsg.): Medienkompetenz als Schlüsselbegriff. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S.112 -124.

Blömeke (2003): Erwerb medienpädagogischer Kompetenz in der Lehrerbildung. Modell der Zielqualifikation, Lernvoraussetzungen der Studierenden und Folgerungen für Struktur und Inhalte des medienpädagogischen Lehramtsstudiums. In: MedienPädagogik, Jahrbuch Medienpädagogik 3, Opladen: Leske + Budrich, S. 231 -244

Kerres (2018): Mediendidaktik: Konzeption und Entwicklung digitaler Lernangebote. Berlin/Boston: de Gruyter sowie online (auch als Video-Vorlesungen) unter <https://didaktik.info/medien/>

Knaus (2017): Pädagogik des Digitalen. Phänomene - Potentiale - Perspektiven - In: Eder/Mikat/Tillmann (Hrsg.): Software takes command. Herausforderungen der "Datafizierung" für die Medienpädagogik in Theorie und Praxis. München: kopaed, S. 49 -68.

Knaus/Schmidt (2020): Medienpädagogisches Making. Ein Begründungsversuch. In: MedienImpulse 58 (4) 57 Seiten.

Moser (2019): Medienkompetenz und Medienbildung im digitalen Zeitalter. In: Moser (Hrsg.): Einführung in die Medienpädagogik. 6. Auflage. Wiesbaden: VS, S. 193-234.

Petko (2020): Einführung in die Mediendidaktik: Lehren und Lernen mit digitalen Medien. Weinheim/Basel: Beltz

Rösch (2017): Aktive Medienarbeit. In: Schorb/Hartung-Griemberg/Dallmann (Hrsg.): Grundbegriffe Medienpädagogik, 6. Auflage, München: kopaed, S. 9 -14.

Schorb (2017): Handlungsorientierte Medienpädagogik. In: Schorb/Hartung-Griemberg/Dallmann (Hrsg.): Grundbegriffe Medienpädagogik, 6. Auflage, München: kopaed, S. 134 -140.

EW 24 **Grundlagen und Perspektiven der Medienkompetenz**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 1 1.349 Schmidt, J.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Mediale und digital-technische Entwicklungen prägen unsere gegenwärtige Gesellschaft und der Begriff der Medienkompetenz ist in den allgemeinen Sprachgebrauch eingegangen. Am häufigsten werden Personen mit technischem Wissen über Medien als medienkompetent bezeichnet. Doch der Begriff geht weit über die bloße Fertigkeit im Umgang mit Medien hinaus und beschreibt vielmehr einen komplexen Prozess erworbener Fähigkeiten im Denken und Handeln der Menschen. Mit der übergeordneten Rahmenidee des „gesellschaftlich handlungsfähigen Subjekts“ ist das Konzept der Medienkompetenz zur klassischen medienpädagogischen Zielperspektive in Theorie, Forschung und Praxis avanciert. Insbesondere Dieter Baacke (1996) prägte das Konzept der Medienkompetenz, das in den letzten Jahrzehnten vielfach zitiert und weiterentwickelt wurde.

Im Seminar werden theoretisch-konzeptionelle Grundlagen zum Konzept und den Dimensionen der Medienkompetenz besprochen. In der theoretischen Auseinandersetzung wird deutlich, dass die mit-kommunizierende Technik und der gesellschaftlich-kulturelle Einfluss technologischer Prinzipien ein umfänglicheres Verständnis von Medienkompetenz erfordert. Im weiteren Seminarverlauf soll die praktische Förderung von Medienkompetenz anhand kennengerlernter pädagogischer Methoden und mittels eigens erstellter Konzepte für Projekte bzw. Workshops erprobt werden.

Die Inhalte im Seminar werden mittels Literaturrecherche (kollaborativ) erarbeitet, präsentiert und anschließend gemeinsam diskutiert.

Literatur: Baacke, Dieter (1996): Medienkompetenz - Begrifflichkeit und sozialer Wandel, in: von Rein, Antje (Hrsg.): Medienkompetenz als Schlüsselbegriff. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S.112 -124.

Baacke, Dieter (1997): Medienpädagogik (Grundlagen der Medienkommunikation. Band 1). Tübingen: Niemeyer.

Knaus, Thomas (2017): Pädagogik des Digitalen. Phänomene - Potentiale - Perspektiven - In: Eder, Sabine/Mikat, Claudia/ Tillmann, Angela (Hrsg.): Software takes command. Herausforderungen der "Datafizierung" für die Medienpädagogik in Theorie und Praxis. München: kopaed, S. 49 -68.

Knaus, Thomas (2018): Technikkritik und Selbstverantwortung. Plädoyer für ein erweitertes Medienkritikverständnis, in: Niesyto/ Moser (Hrsg.): Medienkritik im digitalen Zeitalter. München: kopaed, S. 91 -108.

Rösch, Eike (2017): Aktive Medienarbeit, in: Schorb, Bernd/Hartung-Griemberg, Anja/Dallmann, Christine (Hrsg.): Grundbegriffe Medienpädagogik, 6. Auflage, München: kopaed, S. 9 -14.

Schorb, Bernd/Hartung-Griemberg, Anja/Dallmann, Christine (2017): Grundbegriffe Medienpädagogik, 6. Auflage, München: kopaed.

Die für das Seminar benötigte Literatur finden Sie in moodle oder bei peDOCS (pedocs.de/). Weitere Grundlagenliteratur finden Sie vollständig in Ihrer Bibliothek. Auch zahlreiche Bände der hier unter Literatur zur Orientierung und zum Weiterlesen aufgeführten Bücher und Zeitschriften können Sie in der Bibliothek lesen bzw. entleihen. Zur Vertiefung der Einzelthemen empfehle ich ergänzend die Recherche unter FIS-Bildung (fachportal-paedagogik.de) bzw. das Repositorium peDOCS des DIPF (pedocs.de); für medienpädagogische Themen außerdem das (ebenfalls frei zugängliche) deutsche Onlinemagazin Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik (medienpaed-ludwigsburg.de) die Schweizer Online-Zeitschrift MedienPädagogik (medienpaed.com), die österreichische Online-Zeitschrift MedienImpulse (medienimpulse.at/) und bzgl. Ansätzen und Methoden medienpädagogischer Forschung das Publikationsprojekt Forschungswerkstatt Medienpädagogik (forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de). Alle diese Online-Repositorien bieten wissenschaftliche Texte frei zugänglich (open access) an.

EW 25 **Medienpädagogisches Making**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 1 1.349 Schmidt, J.

**Belegpflicht!**



**Kommentar:** Als Makerspaces werden Werkstätten bezeichnet, die Privatpersonen über heimische Werkstätten hinaus den Zugang zu modernen Fertigungsverfahren für Einzelstücke ermöglichen. Making und entsprechend auch medienpädagogisches Making ist aber nicht nur - einfach übersetzt - „Machen“, sondern bezeichnet in der Unterscheidung zum produktiven Medienhandeln das produktive Technikhandeln. Diese Unterscheidung zeigt, dass sich dadurch Bildungsziele, Ansätze und Handlungsspielräume der Medienbildung erweitern. Ein weiterer Unterschied - die Differenzierung zwischen Making und dem medienpädagogischen Making (beziehungsweise der Makers Education) - offenbart sich am deutlichsten in dem Prozess, der sich an das Machen anschließt: der Reflexion: Das Sammeln neuer Erfahrungen über Medien und Technik und das gemeinsame Reflektieren darüber macht Making zu einer wichtigen Bildungschance - gerade in einer digital-vernetzten Welt.

Im Seminar wird anhand eines theoretischen Modells, das Mensch-Medien-Maschine-Verhältnis genauer in den Blick genommen und der Ansatz des Makings bildungswissenschaftlich begründet. Es wird dabei deutlich, dass die mit-kommunizierende Technik und der gesellschaftlich-kulturelle Einfluss technologischer Prinzipien ein umfänglicheres Verständnis von Medienkompetenz (Media Literacy) erfordert. Ansätze wie Making können helfen, diese Bildungsziele in Schule und Hochschule zu erreichen, indem sie die klassischen Dimensionen des Medienkompetenzkonzepts erweitern. Im ersten Teil des Seminars wird der Ansatz zunächst handlungstheoretisch begründet und innerhalb des Medienkompetenzkonzepts eingeordnet; im weiteren Verlauf diskutieren wir anhand eigener exemplarischer Erfahrungen inwiefern medienpädagogisches Making die schulische und außerschulische Medienbildung bereichern kann.

Die Inhalte werden mittels Literatur- und Videorecherche (kollaborativ) erarbeitet, präsentiert und diskutiert und anschließend in Workshops selbst erfahren und gemeinsam reflektiert. Dokumentiert werden diese Erfahrungen und Reflexionen in Form von schriftlichen oder videografischen Seminararbeiten.

Studienleistung: Aktive Mitarbeit (deren Voraussetzung möglichst regelmäßige Anwesenheit ist), ein Kurzreferat (Impuls) und das Führen eines persönlichen Manuskripts über die gesamte Veranstaltung hinweg.

(Optional: Für die semesterbegleitende Modulprüfung (Prüfungsleistung) können Sie nach der Veranstaltung einen Ihren (theoretischen oder medienpraktischen) Beitrag ergänzende schriftliche oder videografische Seminararbeit einreichen.)

Alle Fragen (wie beispielsweise zum Scheinerwerb) werden in der ersten Sitzung ausführlich besprochen.

**Literatur:** Anokhina/Heinen (2020): Schnittstelle Software Studies und Schulentwicklung - ein interdisziplinärer Ansatz für Schulentwicklung im digitalen Wandel, in: Knaus/Merz (Hg.): Schnittstellen und Interfaces - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Band 7), kopaed, 187 -206;

Assaf (2019): Die Musterlösung liegt nicht bei. Best Practices zur Umsetzung von open-ended Maker-Projekten, in: Ingold, Selina/ Maurer, Björn/Trüby, Daniel (Hg.): Chance Makerspace - Making trifft auf Schule, München: kopaed, 261 -275;

Aufenanger/Bastian/Mertes (2017): Vom Doing zum Learning. Maker Education in der Schule, in: C+U, 2017,105, 4 -7;

Blikstein (2013): Digital Fabrication and 'Making' in Education: The Democratization of Invention, in: Walter-Herrmann/Büching (Hg.): FabLabs - Of Machines, Makers and Inventors, Bielefeld: Transcript, 203 -222;

Boy/Narr (2019): Medienpädagogik und Making. Grenzen, Erfahrungen und Perspektiven, in: merz, 2019, 4, 17 -24;

Knaus (2020): Von medialen und technischen Handlungspotentialen, Interfaces und anderen Schnittstellen - Eine Lesson in Unlearning, in: Knaus/Merz (Hg.): Schnittstellen und Interfaces - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Band 7), München: kopaed, 15 -72;

Manovich (2008): Software takes Command, online unter: [softwarestudies.com/softbook/](http://softwarestudies.com/softbook/);

Tulodziecki (2018): Medienbildung angesichts von Digitalisierung und Mediatisierung, in: Knaus/Engel (Hg.): Spannung und Potentiale - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Band 6), München: kopaed, 15 -36.

Die für das Seminar benötigte Literatur finden Sie in moodle oder bei peDOCS ([pedocs.de/](http://pedocs.de/)) weitere Grundlagenliteratur finden Sie vollständig in Ihrer Bibliothek. Auch zahlreiche Bände der hier unter Literatur zur Orientierung und zum Weiterlesen aufgeführten Bücher und Zeitschriften können Sie in der Bibliothek lesen bzw. entleihen.

Zur Vertiefung der Einzelthemen empfehle ich ergänzend die Recherche unter FIS-Bildung ([fachportal-paedagogik.de](http://fachportal-paedagogik.de)) bzw. das Repositorium peDOCS des DIPF ([pedocs.de](http://pedocs.de)); für medienpädagogische Themen außerdem das (ebenfalls frei zugängliche) deutsche Onlinemagazin Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik ([medienpaed-ludwigsburg.de](http://medienpaed-ludwigsburg.de)) die Schweizer Online-Zeitschrift MedienPädagogik ([medienpaed.com](http://medienpaed.com)), die österreichische Online-Zeitschrift MedienImpulse ([medienimpulse.at/](http://medienimpulse.at/)) und bzgl. Ansätzen und Methoden medienpädagogischer Forschung das Publikationsprojekt Forschungswerkstatt Medienpädagogik ([forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de](http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de)). Alle diese Online-Repositorien bieten wissenschaftliche Texte frei zugänglich (open access) an.

EW 26

## Medienbildung in Schule und Unterricht

Seminar

2/2 Credit Points

2.0 Semesterwochenst.

Max. 25 Teiln.

Dienstag

14:15 - 15:45

1 1.349

Schmidt, J.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Inhalt: Das Seminar Medienbildung in Schule und Unterricht für Studierende der Masterstudiengänge MA SEK1 (inkl. Europalehramt) ist nach den Konzepten Inverted Classroom und Lernen durch Lehren (LdL) angelegt: Mittels Recherchen in Vorlesungsvideos, ausgewählter Pflichtliteratur und ergänzender Texte und Materialien erarbeiten sich die Teilnehmer\*innen im Rahmen der asynchronen Seminarelemente weitgehend selbstständig Grundbegriffe, Konzepte und Problemfelder der schulischen Medienbildung. Diese werden in den synchronen Austauschsitzen des Seminars gemeinsam diskutiert und teilweise auch praktisch erprobt.

Auf diese Weise erarbeiten sich die Teilnehmer\*innen einen orientierenden Überblick in die erziehungswissenschaftliche Disziplin Medienpädagogik sowie ihre Aufgaben-, Berufs- und Arbeitsfelder, Ziele und Intentionen; innerhalb vertiefender (Teilgruppen- und Plenums-)Diskussionen wird im Besonderen die Relevanz der Medienpädagogik für die (medien-)pädagogische Arbeit in Schule und Unterricht beleuchtet.

Im Rahmen der ersten Sitzung wird in das Thema eingeführt, Teilnehmer\*innen erhalten Informationen zu Leistungsnachweisen, zum Konzept der Veranstaltung (v. a. zum Inverted Classroom) sowie zu ergänzenden Möglichkeiten der Wissensakquise und des Literaturstudiums zu (medien-)pädagogischen Themen.

Weitere Informationen zum Seminar, eine Sammlung typischer Fragen „FAQs“ sowie das Passwort für die Selbsteinschreibung in moodle wird kurz vor Vorlesungsbeginn allen im LSF zugelassenen Studierenden per eMail zugesandt.

Format: Dieses Masterseminar findet im Sommersemester 2022 als Lehrveranstaltung mit asynchronen Elementen sowie regelmäßigen synchronen Austauschtreffen vor Ort statt.

Nach dem Vorbild des Inverted Classroom erhalten alle Teilnehmenden Zugriff auf Vortrags- und Vorlesungsvideos und ergänzende Literatur, erarbeiten die Inhalte der Vorlesung individuell oder in kleinen Arbeitsgruppen und treffen sich regelmäßig (in der Regel alle zwei Wochen) zur üblichen Veranstaltungszeit mit ihrer Dozentin zu einem synchronen Austausch. In der Austauschsitzen werden im Plenum zunächst kurze Impulse der Teilnehmenden präsentiert und gemeinsam offene Fragen zu den bearbeiteten Quellen geklärt; in kleinen Arbeitsgruppen werden weiterführende Fragen zu den jeweiligen Themen der Veranstaltung diskutiert. Die Ergebnisse der Diskussionsgruppen werden anschließend im Plenum vorgestellt und weiter besprochen.

Studienleistung:

- (a) aktive Mitarbeit (deren Voraussetzung die regelmäßige Anwesenheit und Vorbereitung mittels Vorlesungsvideos und/oder Literatur ist),
- (b) Übernahme eines Impulsreferats bzw. Videoimpulses (üblicherweise in Teilgruppenarbeit),
- (c) Übernahme weiterer schriftlicher Aufgaben,
- (c) Führen eines persönlichen Manuskripts.

- Literatur:
- Baacke, Dieter (1996/2007): Medienpädagogik - Grundlagen der Medienkommunikation, Niemeyer
  - DGfE - Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft, Sektion Medienpädagogik (2017): Orientierungsrahmen für die Entwicklung von Curricula für medienpädagogische Studiengänge und Studienanteile, in: Knaus, Thomas/Meister, Dorothee M./Narr, Kristin: Futurelab Medienpädagogik. Qualitätsentwicklung - Professionalisierung - Standards, kopaed, S. 201 -209 [Onlinedokument: doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.12.04.X]
  - Frey, Karl (2012): Die Projektmethode, Beltz, S. 53 -145
  - Hurrelmann, Klaus (2006): Einführung in die Sozialisationstheorie, Beltz
  - Junge, Thorsten/Niesyto, Horst (2019): Digitale Medien in der Grundschullehrerbildung. Erfahrungen aus dem Projekt dileg-SL, München: kopaed
  - Klafki, Wolfgang (2007): Neue Studien zur Bildungstheorie und Didaktik, Beltz, S. 49 -81
  - KMK - Kultusministerkonferenz (2016): Bildung in der digitalen Welt. Strategie der Kultusministerkonferenz, Berlin: Sekretariat der Kultusministerkonferenz [Onlinedokument: kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/PresseUndAktuelles/2017/Strategie\_neu\_2017\_datum\_1.pdf]
  - Knaus, Thomas (2019): Pa(c)kt Schule digital? - Von Worthülsen und kreativer Schulpolitik, b&w (Mitgliederzeitung der GEW Baden-Württemberg) 9/2019 [https://www.gew.de/...], S. 14 -19
  - Knaus, Thomas/Engel, Olga (2016): Wi(e)derstände - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 5 der fraMediale-Reihe), kopaed
  - Knaus, Thomas/Engel, Olga (2018): Spannungen und Potentiale - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 6 der fraMediale-Reihe), kopaed
  - Knaus, Thomas/Meister, Dorothee M./Tulodziecki, Gerhard (2017): Futurelab Medienpädagogik. Qualitätsentwicklung - Professionalisierung - Standards. Thesenpapier zum Forum Kommunikationskultur 2017 der GMK, in: MedienPädagogik, S. 1 -23 [Onlinedokument: dx.doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X]
  - Knaus, Thomas/Merz, Olga (2020): Schnittstellen und Interfaces - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 7 der fraMediale-Reihe), kopaed
  - Krüger, Heinz-Hermann/Helsper, Werner (2010): Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft, Barbara Budrich
  - Petko, Dominik (2014): Einführung in die Mediendidaktik, Beltz
  - Schelhowe, Heidi (2007): Technologie, Imagination und Lernen. Grundlagen für Bildungsprozesse mit Digitalen Medien, Seite 2482
  - Schelhowe, Heidi (2016): Through the Interface - Medienbildung in der digitalisierten Kultur. In: MedienPädagogik 25, S. 41 -58 [Onlinedokument: medienpaed.com/article/view/427/426]

Seminar	3/2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel Das Vortreffen findet online statt.	13:00 - 19:00	Fr, 06.05.2022		Knaus, T.
Einzel	13:00 - 19:00	Fr, 08.07.2022	1 1.349	Knaus, T.
Einzel	09:00 - 19:00	Sa, 09.07.2022	1 1.349	Knaus, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: In diesem Semester exklusiv als Veranstaltung für MA-Studierende und Erw.Stg.

Kommentar: Die Medienpädagogik ist traditionsgemäß ein multidisziplinäres Forschungsfeld. Auch ihre Zugänge, Methodologien und Methoden sind entsprechend heterogen. Die Gegenstände der Medienpädagogik entwickeln sich nicht zuletzt aufgrund des gesellschaftsprägenden Technologie- und Technikfortschritts (des als „Digitalisierung“ bezeichneten digitalen Wandels) und gewinnen aufgrund dieser damit einhergehenden tiefergehenden Medialisierung/Mediatisierung an Relevanz. Dabei veränder(te)n die Medien das Miteinander, die Gesellschaft - und damit uns. Medien beeinflussen in dieser subjekt- und gesellschaftskonstituierenden Funktion konsequenterweise Bildungs-, Erziehungs- und Lernprozesse und somit die Forschungs- und Praxisfelder der Medienpädagogik. Medien können überdies auch instrumentell in den Forschungsprozess eingebunden werden, wobei deren (Re-)Konstruktionen wiederum zum Gegenstand medienpädagogischer Forschung werden können.

Die medienpädagogische Forschung widmet sich entsprechend mittels praxis-, entwicklungs- und gestaltungsorientierten Zugängen der Erforschung von Persönlichkeits- und Gesellschaftsentwicklung beziehungsweise Sozialisations- und Aneignungsforschung, der mediendidaktischen Forschung, der Praxisforschung (wie beispielsweise der Generierung von Handlungswissen und Handlungskonzepten oder der Beforschung medialer Eigenproduktionen) sowie der Konzeption und Evaluation pädagogischer und didaktischer Settings.

Im Blockseminar (und der ergänzenden Teilgruppenarbeit) werden diese Forschungsansätze exemplarisch vorgestellt, aktiv erprobt und anschließend kritisch beleuchtet und diskutiert.

Zielsetzung des Seminars ist es, aktuelle Forschungsfragen der Medienpädagogik sowie Forschungsansätze und -methoden, die medienpädagogisches Wissen mehren, medienpädagogische Praxis reflektieren oder evaluieren in begleiteter Eigenarbeit (forschendes Lernen) kennenzulernen, in Teilgruppenarbeit exemplarisch zu erproben und deren theoretische Fundierung sowie deren Möglichkeiten und Grenzen im Plenum zu diskutieren (Lehren durch Lernen LdL; Gruppenpuzzle; Peer Evaluation). Hierbei werden auch gegenstandsbezogene und forschungspraktische Fragen besprochen.

Die Teilnehmenden können eigene Themen mitbringen oder aus vorgeschlagenen Schwerpunkten auswählen. Die Studierenden erhalten im Rahmen des ersten Blocks umfangreiche Informationen und Hilfestellungen (u. a. FAQs zu typischen Fragen zur Lehrveranstaltung und zur Forschungspraxis) zur Weiterarbeit in den Teilgruppen und entwickeln kollaborativ das weitere inhaltliche Programm. Aus diesem Grund ist ein verspäteter Einstieg in das Blockseminar nicht möglich.

Weitere Informationen (wie auch die Zugangspasswörter für ZOOM und eine Sammlung typischer Fragen „FAQs“) finden Sie in moodle; das Passwort für die Selbsteinschreibung in moodle wird eine Woche vor dem ersten Block allen im LSF \*zugelassenen\* Studierenden per eMail gesendet.

- Literatur:
- Hartung/Schorb/Niesyto/Moser/Grell (2014): Jahrbuch Medienpädagogik 10: Methodologie und Methoden medienpädagogischer Forschung, Wiesbaden: Springer
  - Knaus (2017): Forschungswerkstatt Medienpädagogik: Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 1], München: kopaed [auch Online verfügbar: <http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de/>]
  - Knaus (2018): Forschungswerkstatt Medienpädagogik: Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 2], München: kopaed [auch Online verfügbar: <http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de/>]
  - Knaus (2019): Forschungswerkstatt Medienpädagogik: Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 3], München: kopaed [auch Online verfügbar: <http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de/>]
  - Tulodziecki/Herzig/Grafe (2014a): Entwicklung und Evaluation von Konzepten für medienpädagogisches Handeln, in: Hartung/Schorb/Niesyto/Moser/Grell (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik 10: Methodologie und Methoden medienpädagogischer Forschung, Wiesbaden: Springer, S. 213–229
  - Tulodziecki/Herzig/Grafe (2014b): Medienpädagogische Forschung als gestaltungsorientierte Bildungsforschung vor dem Hintergrund praxis- und theorierelevanter Forschungsansätze in der Erziehungswissenschaft, in: MedienPaedagogik [Onlinedokument: <http://medienpaed.com/Documents/medienpaed/2014/tulodziecki1403.pdf>]

Auszüge aus der empfohlenen Literatur finden Sie als PDF zum freien Download in moodle; zum Weiterlesen finden Sie alle hier aufgeführten Bände in Ihrer Bibliothek.

Zur Vertiefung der Einzelthemen empfehle ich ergänzend die Recherche unter FIS-Bildung ([fachportal-paedagogik.de](http://fachportal-paedagogik.de)) bzw. das Repositorium peDOCs des DIPF ([pedocs.de](http://pedocs.de)); für medienpädagogische Themen außerdem das (ebenfalls frei zugängliche) deutsche Onlinemagazin Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik ([medienpaed-ludwigsburg.de](http://medienpaed-ludwigsburg.de)), die Schweizer Online-Zeitschrift MedienPädagogik ([medienpaed.com](http://medienpaed.com)), die österreichische Online-Zeitschrift MedienImpulse ([medienimpulse.at/](http://medienimpulse.at/)) und bzgl. Ansätzen und Methoden medienpädagogischer Forschung das Publikationsprojekt Forschungswerkstatt Medienpädagogik ([forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de](http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de)). Alle Texte in diesen Online-Repositorien sind frei zugänglich (open access).

EW 54

## Medienpädagogisches Kolloquium

Kolloquium

3/2 Credit Points

2.0 Semesterwochenst.

Max. 25 Teiln.

Dienstag

18:00 - 19:30

Di, 12.04.2022

1 1.349

Knaus, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Offen für interessierte Studierende aus den höheren Semestern aller Studiengänge.

Im Rahmen des ersten Treffens besteht Gelegenheit, Vorschläge für die inhaltliche Gestaltung des Kolloquiums einzubringen, z. B. Vorstellen von Seminar- und Abschlussarbeiten, Präsentation eigener Medienprojekte, Diskussion relevanter Prüfungsthemen. Da das medienpädagogische Kolloquium allen Studierenden offen steht, handelt es sich nicht um ein Kolloquium, das sich allein auf die Vorbereitung des erziehungswissenschaftlichen (oder medienpädagogischen) Examens konzentriert. Hierfür werden andere Kolloquien mit entsprechend ausgewiesenem Schwerpunkt angeboten. Typische Prüfungsthemen können in diesem Kolloquium aber – neben anderen Themen und Vorhaben – ebenfalls besprochen werden.

Leistungsnachweise für die erfolgreiche Teilnahme werden zu Beginn des Kolloquiums besprochen und vereinbart; dies können beispielsweise Recherchen und Impulsbeiträge (zu vereinbarten Themen), qualifizierte Verlaufsprotokolle (zu einzelnen Treffen), Rezensionen (zu neuen Publikationen), schriftliche (oder videografische Seminararbeiten bzw. Video-Tutorials/Erklärvideos) zu medienpädagogischen Themen sein. Erforderlich ist zudem das Führen eines persönlichen Manuskripts über die gesamte Veranstaltung hinweg.

Weitere Informationen (wie eine Sammlung typischer Fragen „FAQs“) finden Sie in moodle; das Passwort für die Selbstschreibung in moodle wird eine Woche vor Veranstaltungsbeginn allen im LSF zugelassenen Studierenden per eMail gesendet.

Literatur: Baacke (1996): Medienpädagogik - Grundlagen der Medienkommunikation, Niemeyer  
Brüggemann/Knaus/Meister (2016): Kommunikationskulturen in digitalen Welten, kopaed  
Krüger/Helsper (2010): Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft, Barbara Budrich  
Keiner (2015): Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung. Begriffe und funktionale Kontexte. In: Glaser/Keiner (Hrsg.): Unschärfe Grenzen - eine Disziplin im Dialog. Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung, S. 13-34, Klinkhardt  
Knaus (2017): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 1], kopaed  
Knaus (2018): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 2], kopaed  
Knaus (2019): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 3], kopaed  
Knaus/Meister/Tulodziecki (2017): Futurelab Medienpädagogik. Qualitätsentwicklung - Professionalisierung - Standards. In: MedienPädagogik, S. 1-23 ([dx.doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X](https://doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X))  
Knaus/Engel (2016): Wi(e)derstände - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 5), kopaed  
Knaus/Engel (2018): Spannungen und Potentiale - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 6), kopaed  
Knaus/Merz (2020): Schnittstellen und Interfaces - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 7), kopaed  
Knaus (2017): Pädagogik des Digitalen - Phänomene - Potentiale - Perspektiven. In: Eder/Micat/Tillmann (Hrsg.): Software takes command, kopaed, S. 49-68  
Knaus (2018a): [Me]nsch - Werkzeug - [I]nteraktion. Theoretisch-konzeptionelle Analysen zur Digitalen Bildung und zur Bedeutung der Medienpädagogik in der nächsten Gesellschaft. In: MedienPädagogik, 31, S. 1-35 ([medienpaed.com/article/view/532](https://www.medienpaed.com/article/view/532))  
Knaus (2018b): Technikkritik und Selbstverantwortung - Plädoyer für ein erweitertes Medienkritikverständnis. In Niesyto/Moser (Hrsg.): Medienkritik im digitalen Zeitalter, kopaed, S. 91-107  
Moser (2010/2019): Einführung in die Medienpädagogik. Aufwachsen im Medienzeitalter, Leske+Budrich  
MPFS - Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (2020/2021): KIM & JIM-Studien, MPFS  
Petko (2014): Einführung in die Mediendidaktik, Beltz  
Schorb/Hartung-Griemberg/Dallmann (2017): Grundbegriffe Medienpädagogik, kopaed  
Süss/Lampert/Wijnen (2013): Medienpädagogik, Springer  
Tulodziecki/Herzig/Grafe (2010/2019): Medienbildung in Schule und Unterricht, Klinkhardt  
Tulodziecki (2021): Medienerziehung und Medienbildung in der Grundschule, Kohlhammer

Weitere Literaturempfehlungen erhalten Sie im Kolloquium – jeweils ausgerichtet an den von Ihnen eingebrachten Themen.

## Baustein 2 - Veranstaltungen der Fachwissenschaften, sop. Fachrichtungen & Grundfragenfächer

EW 15	<b>Games und Schule (MASTER-STUDIENGANG)</b>			
Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 45 Teiln.	
Einzel	12:15 - 13:45	Fr, 08.04.2022	1 1.340	Junge, T.
BlockSa+So	10:00 - 17:00	21.05.2022-22.05.2022	1 1.340	Junge, T.
BlockSa+So	10:00 - 17:00	02.07.2022-03.07.2022	1 1.340	Junge, T.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Angebot für das Modul "1.1 Medienbildung in Schule und Unterricht"

Kommentar: Zunächst wird anhand von empirischen Studien erörtert, warum Games für viele SuS einen hohen Stellenwert haben. Dabei wird in gemeinsamer Diskussion auch auf die Bedeutung des Gender-Aspekts und den Diskurs zur Gewaltproblematik eingegangen. Insgesamt wird allerdings vorrangig eine Perspektive eingenommen, welche die Nutzung digitaler Spiele als kulturelle Praktik versteht. In Abhängigkeit vom Vorwissen der Studierenden werden einzelne Genres genauer thematisiert.

Vertiefend wird untersucht, inwieweit digitale Spiele nutzbare Lernpotenziale bieten. Ein wichtiger Aspekt ist die (intrinsische und extrinsische) Lernmotivation. Im Vordergrund stehen schulische Kontexte, andere Bildungsbereiche werden aber auch berücksichtigt.

Nach Absprache mit den Studierenden werden ausgewählte Lernspiele, die zu dem Studienhintergrund der TeilnehmerInnen passen, getestet. Es wird geprüft, ob die folgenden Effekte nach Einschätzung der Studierenden realisiert werden können: substantieller Wissenserwerb, Vermittlung von Kompetenzen zum Lösen von Problemen, hohe Motivation aufseiten der Lernenden sowie aktivere Rolle der Lernenden.

Literatur: Breuer, J. (2011): Spielend lernen? Eine Bestandsaufnahme zum (Digital) Game-Based Learning. LfM-Dokumentation, Band 41. [http://lfmpublikationen.lfm-nrw.de/index.php?view=product\\_detail&product\\_id=190](http://lfmpublikationen.lfm-nrw.de/index.php?view=product_detail&product_id=190)

## EW 93 **Kompaktseminar: Medienbildung in der Erwachsenenbildung-ONLINE Typ B**

Seminar	3/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
Einzel	12:15 - 13:45	Fr, 08.04.2022	Schumacher, C.
BlockSa+So	10:00 - 17:00	21.05.2022-22.05.2022	Schumacher, C.
BlockSa+So	10:00 - 17:00	02.07.2022-03.07.2022	Schumacher, C.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Modulprüfung ist möglich.  
Kein Inklusionspunkt.

Kommentar: Kurs für die Bachelorstudiengänge

Das Seminar gibt einen Einblick in Praxisfelder und Konzepte der Medienbildung im Kontext der Erwachsenenbildung. Es vermittelt die Grundlagen zur Medienarbeit mit Erwachsenen sowie didaktische Konzepte und Kompetenzen zur Planung und Durchführung von Projekten und Veranstaltungen zur Medienbildung.

Literatur: Wird zum Semesterbeginn bekanntgegeben.

## GEO 19 **Kompaktseminar: Mobile Learning im Geographieunterricht (September 2022)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

## Belegpflicht!

Bemerkungen: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten. Kann auch im Profil Grundbildung Medien angerechnet werden.

Kommentar: Das projektorientierte Seminar möchte fachdidaktische Theorie mit praxisrelevanten Fragestellungen verknüpfen. Über das Kennenlernen verschiedener Konzepte des Mobile Learning hinaus liegt deshalb der Fokus auf der Entwicklung eigener Lernumgebungen. Konkret kooperieren wir im Rahmen des Seminars mit dem Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald (<https://www.naturpark-sfw.de/>). Hierfür werden in Kooperation mit Naturparkführer\*innen neue mobile ortsbezogene Lernangebote mit der App Actionbound entwickelt und erprobt.

Das Seminar findet als Blockveranstaltung im September 2021 statt. Folgende Präsenztage sind geplant: 2.9., 21.9., 29.9. Zwischen den ersten beiden Terminen ist ein flexibler Vor-Ort-Termin im Naturpark vorgesehen. Es ist geplant, das Seminar als Präsenzveranstaltung durchzuführen.

# Baustein 3 - Medienprojekt mit praktischem Produktionsbezug

PO2015

## Baustein 1 - Veranstaltungen aus EW/ Medienpädagogik

EW 14 **Cybermobbing und Schule - Aktive Medienarbeit als Präventionsmöglichkeit**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 1 1.307 Junge, T.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Kursangebot des Master-Studiengangs

Mit dem Seminar ist die Gestaltung eines Projekttages an einer Ludwigsburger Schule verknüpft (Umfang: der gesamte Schultag). Falls die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie weiterhin wirksam sind und die Praxisphase an den Schulen nicht durchgeführt werden können, beschränken wir uns auf die theoretische Konzeption der Projekttage.

Für die Projekttage stehen nur begrenzte Termine zur Verfügung. Aus diesem Grund ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Eine Erweiterung ist nicht möglich. Die Zuordnung erfolgt ausschließlich über das LSF.

Modulprüfung ist für Master-Studierende möglich.

Kein Inklusionspunkt.

Kommentar: Medien beeinflussen nicht nur die private Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen sondern sie wirken auch auf vielfältige Weise auf den Schulalltag ein. Für Lehrkräfte resultiert hieraus die Notwendigkeit, sich mit unterschiedlichen Medienphänomenen auseinanderzusetzen. Dies wird im Rahmen des Seminars umgesetzt, indem das Thema „Cyber-Mobbing“ in den Mittelpunkt gestellt wird. Das praxisorientierte Seminar gliedert sich in verschiedene Phasen. In der ersten Phase wird zunächst Hintergrundwissen zum Thema „Cyber-Mobbing“ vermittelt. Hernach werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit bestehenden Konzepten zur Prävention von Cyber-Mobbing vertraut gemacht. Auf dieser Grundlage werden eigene Konzepte entwickelt, um dieses Phänomen adäquat im Unterricht zu behandeln. Es werden die notwendigen Fähigkeiten vermittelt, um später als eigenständige Lehrkraft mit Schülerinnen und Schüler Medienprojekte zu realisieren. Hierzu werden evtl. auch Tablets verwendet.

Voraussichtlich werden nur die ersten vier Sitzungen im regulären Wochentakt stattfinden. Danach werden Blocktermine durchgeführt, um die TeilnehmerInnen kompakt auf die Durchführung der Projekttage vorbereiten zu können. Die genaue Terminplanung wird in der ersten Sitzung besprochen.

Da die Kooperation mit Schulen realisiert werden konnte wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der dritten Seminarphase die Möglichkeit gegeben, die entwickelten Konzepte in der simulierten Schulpraxis in Form von Unterrichtseinheiten zu erproben. Dies wird im Umfang von einem Schultag stattfinden.

Vorausgesetzt werden eine aktive und regelmäßige Teilnahme sowie das Interesse an medienbasierter Projektarbeit.

Wenn Sie im LSF keine Zusage erhalten haben, können Sie leider nicht teilnehmen. Schicken Sie mir bitte keine Anfragen per Mail.

Literatur: Katzer, Catarina (2014): Cybermobbing. Wenn das Internet zur W@ffe wird.

Junge, Thorsten/Rust, Christiane/Itzerodt, Falk (2016): Einsatz von Tablet-PCs zur praxisorientierten Prävention von Cybermobbing. [Beitrag]

Schumacher, Claudia/Junge, Thorsten (2020): Cybermobbing und Schule – Aktive Medienarbeit mit Tablets als Präventionsmöglichkeit. In: Schluchter, Jan-René/The, Tek-Seng (Hrsg.): Tablets in der Hochschule - Hochschuldidaktische Perspektiven. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, S. 219-234.

Kira van Bebber: Warum soziale Netzwerke für Kinder und Jugendliche eine Herausforderung darstellen. Ein Beitrag aus medienpädagogischer Perspektive. URL: [https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir\\_mods\\_00000263](https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir_mods_00000263)

Clarissa Henning: Warum durch Phänomene wie YouNow die Vermittlung von Medienkompetenz immer wichtiger wird. Ein Beitrag aus medienethischer Sicht. URL: [https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir\\_mods\\_00000446](https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir_mods_00000446)

Junge, Thorsten/Schumacher, Claudia (2018): Pädagogischer Umgang mit Phänomenen wie Cybermobbing oder Sexting im Kontext von Social Media. In: berufsbildung 173 - 10/2017 - Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog, S. 18-20.

Trüby, Daniel/Junge, Thorsten (2019): Medienpädagogische Arbeit in der Schule. In:

unterrichtspraxis. Beilage zu „bildung und wissenschaft“ der Gewerkschaft Erziehung und

Wissenschaft Baden-Württemberg. 52.Jg, Heft 1/2019. URL: [https://www.gew-bw.de/index.php?](https://www.gew-bw.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=74530&token=92d10e3f1c5017e2437d92166657d702d4be5319&sdownload=&n=UP1_2019_Web.pdf)

eID=dumpFile&t=f&f=74530&token=92d10e3f1c5017e2437d92166657d702d4be5319&sdownload=&n=UP1\_2019\_Web.pdf

**EW 16 Medienbildung als Perspektive für Inklusion**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag	08:15 - 09:45	1 1.307	Schluchter, J.
------------	---------------	---------	----------------

Der ERSTE Termin der Lehrveranstaltung (in der Woche vom 18.-22. Oktober 2021) findet via Webex statt, sodass gemeinsam ein Plan für die Ausgestaltung der LV im WiSe 2021/22 entwickelt und diskutiert werden kann. Der Webex-Raum von Jan-René Schluchter ist: <https://ph-ludwigsburg.webex.com/meet/jan-rene.schluchter>

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Seminar mit Inklusionsbezug.

Kommentar: In Anbetracht aktueller Bestrebungen zur (Weiter)Entwicklung eines inklusiven Bildungssystems sowie inklusiver Strukturen in der Gesellschaft erwächst die Frage nach den Möglichkeiten und Chancen - aber auch Begrenzungen - der Medienpädagogik einen Beitrag zur Inklusion zu leisten.

**EW 18 Visuelle Methoden in der Forschung**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	1 1.307	Schluchter, J.
----------	---------------	---------	----------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: In den letzten Dekaden haben Visuelle Methoden im Bereich der qualitativen Forschung zunehmend an Bedeutung gewonnen. Hierbei rücken einerseits visuelle/ audiovisuelle Medienproduktionen (z.B. im Forschungsansatz "Eigenproduktion mit Medien") und andererseits visuelle Erhebungs- und Dokumentationsmethoden (z.B. im Bereich Videografie) in den Blick.

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über Visuelle Methoden und über Verbindungen von Visuellen Methoden und verschiedenen Forschungsansätzen.

Literatur: Banks, Markus (2001): Visual Methods in Social Research, London: Sage  
 Harper, Douglas (2012): Visual Sociology, London; New York: Routledge  
 Niesyto, Horst (2009): Visuelle Methoden in der medienpädagogischen Forschung, in: Mertens, Gerhard/Frost, Ursula/Bohmer, Winfried/ Ladenthien, Volker (Hrsg.): Handbuch der Erziehungswissenschaft, Band III/2, Paderborn: Schöningh, S. 821–829  
 Niesyto, Horst/ Marotzki, Winfried (Hrsg.) (2006): Bildinterpretation und Bildverstehen. Methodische Ansätze aus sozialwissenschaftlicher, kunst- und medienpädagogischer Perspektive. Wiesbaden: VS-Verlag.

**EW 19 Durch die schlimmsten Jahre, durch die besten Jahre - Erwachsenwerden als Motiv im Spielfilm**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	10:15 - 11:45	1 1.307	Schluchter, J.
----------	---------------	---------	----------------

**Belegpflicht!**

Kommentar: Die erste große Liebe, die erste große Reise, die ersten großen Enttäuschungen... Erwachsenwerden, das Coming-of-Age, als Zeit des SichFindens, als Zeit des SichVerlierens findet sich oft als Motiv von Spielfilmen wider. Als Spiegel der eigenen (Lebens)Situation sind diese Spielfilme von besonderem Interesse für Kinder und Jugendliche, da diese wiederum mögliche Folien für die eigene Identitätsbildung aufzeigen. Die Lehrveranstaltung sucht ausgehend von der Analyse von ausgewählten Spielfilmen verschiedene Darstellungen des Motiv des Coming-of-Ages nachzuzeichnen, um ausgehend hiervon Perspektiven für den Einsatz dieser Spielfilme in Schule und Unterricht aufzuzeigen. Hierbei werden Grundlagen der Filmbildung vermittelt.

**EW 53 Kompaktseminar: Forschungswerkstatt Medienpädagogik**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Einzel	13:00 - 19:00	Fr, 06.05.2022	Knaus, T.
--------	---------------	----------------	-----------

Das Vortreffen findet online statt.

Einzel	13:00 - 19:00	Fr, 08.07.2022	1 1.349	Knaus, T.
--------	---------------	----------------	---------	-----------

Einzel	09:00 - 19:00	Sa, 09.07.2022	1 1.349	Knaus, T.
--------	---------------	----------------	---------	-----------

**Belegpflicht!**



Bemerkungen: In diesem Semester exklusiv als Veranstaltung für MA-Studierende und Erw.Stg.

Kommentar: Die Medienpädagogik ist traditionsgemäß ein multidisziplinäres Forschungsfeld. Auch ihre Zugänge, Methodologien und Methoden sind entsprechend heterogen. Die Gegenstände der Medienpädagogik entwickeln sich nicht zuletzt aufgrund des gesellschaftsprägenden Technologie- und Technikfortschritts (des als „Digitalisierung“ bezeichneten digitalen Wandels) und gewinnen aufgrund dieser damit einhergehenden tiefergehenden Medialisierung/Mediatisierung an Relevanz. Dabei veränder(te)n die Medien das Miteinander, die Gesellschaft - und damit uns. Medien beeinflussen in dieser subjekt- und gesellschaftskonstituierenden Funktion konsequenterweise Bildungs-, Erziehungs- und Lernprozesse und somit die Forschungs- und Praxisfelder der Medienpädagogik. Medien können überdies auch instrumentell in den Forschungsprozess eingebunden werden, wobei deren (Re-)Konstruktionen wiederum zum Gegenstand medienpädagogischer Forschung werden können.

Die medienpädagogische Forschung widmet sich entsprechend mittels praxis-, entwicklungs- und gestaltungsorientierten Zugängen der Erforschung von Persönlichkeits- und Gesellschaftsentwicklung beziehungsweise Sozialisations- und Aneignungsforschung, der mediendidaktischen Forschung, der Praxisforschung (wie beispielsweise der Generierung von Handlungswissen und Handlungskonzepten oder der Beforschung medialer Eigenproduktionen) sowie der Konzeption und Evaluation pädagogischer und didaktischer Settings.

Im Blockseminar (und der ergänzenden Teilgruppenarbeit) werden diese Forschungsansätze exemplarisch vorgestellt, aktiv erprobt und anschließend kritisch beleuchtet und diskutiert.

Zielsetzung des Seminars ist es, aktuelle Forschungsfragen der Medienpädagogik sowie Forschungsansätze und -methoden, die medienpädagogisches Wissen mehren, medienpädagogische Praxis reflektieren oder evaluieren in begleiteter Eigenarbeit (forschendes Lernen) kennenzulernen, in Teilgruppenarbeit exemplarisch zu erproben und deren theoretische Fundierung sowie deren Möglichkeiten und Grenzen im Plenum zu diskutieren (Lehren durch Lernen LdL; Gruppenpuzzle; Peer Evaluation). Hierbei werden auch gegenstandsbezogene und forschungspraktische Fragen besprochen.

Die Teilnehmenden können eigene Themen mitbringen oder aus vorgeschlagenen Schwerpunkten auswählen. Die Studierenden erhalten im Rahmen des ersten Blocks umfangreiche Informationen und Hilfestellungen (u. a. FAQs zu typischen Fragen zur Lehrveranstaltung und zur Forschungspraxis) zur Weiterarbeit in den Teilgruppen und entwickeln kollaborativ das weitere inhaltliche Programm. Aus diesem Grund ist ein verspäteter Einstieg in das Blockseminar nicht möglich.

Weitere Informationen (wie auch die Zugangspasswörter für ZOOM und eine Sammlung typischer Fragen „FAQs“) finden Sie in moodle; das Passwort für die Selbsteinschreibung in moodle wird eine Woche vor dem ersten Block allen im LSF \*zugelassenen\* Studierenden per eMail gesendet.

- Literatur:
- Hartung/Schorb/Niesyto/Moser/Grell (2014): Jahrbuch Medienpädagogik 10: Methodologie und Methoden medienpädagogischer Forschung, Wiesbaden: Springer
  - Knaus (2017): Forschungswerkstatt Medienpädagogik: Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 1], München: kopaed [auch Online verfügbar: <http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de/>]
  - Knaus (2018): Forschungswerkstatt Medienpädagogik: Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 2], München: kopaed [auch Online verfügbar: <http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de/>]
  - Knaus (2019): Forschungswerkstatt Medienpädagogik: Projekt – Theorie – Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 3], München: kopaed [auch Online verfügbar: <http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de/>]
  - Tulodziecki/Herzig/Grafe (2014a): Entwicklung und Evaluation von Konzepten für medienpädagogisches Handeln, in: Hartung/Schorb/Niesyto/Moser/Grell (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik 10: Methodologie und Methoden medienpädagogischer Forschung, Wiesbaden: Springer, S. 213–229
  - Tulodziecki/Herzig/Grafe (2014b): Medienpädagogische Forschung als gestaltungsorientierte Bildungsforschung vor dem Hintergrund praxis- und theorierelevanter Forschungsansätze in der Erziehungswissenschaft, in: MedienPaedagogik [Onlinedokument: <http://medienpaed.com/Documents/medienpaed/2014/tulodziecki1403.pdf>]

Auszüge aus der empfohlenen Literatur finden Sie als PDF zum freien Download in moodle; zum Weiterlesen finden Sie alle hier aufgeführten Bände in Ihrer Bibliothek.

Zur Vertiefung der Einzelthemen empfehle ich ergänzend die Recherche unter FIS-Bildung ([fachportal-paedagogik.de](http://fachportal-paedagogik.de)) bzw. das Repositorium peDOCs des DIPF ([pedocs.de](http://pedocs.de)); für medienpädagogische Themen außerdem das (ebenfalls frei zugängliche) deutsche Onlinemagazin Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik ([medienpaed-ludwigsburg.de](http://medienpaed-ludwigsburg.de)), die Schweizer Online-Zeitschrift MedienPädagogik ([medienpaed.com](http://medienpaed.com)), die österreichische Online-Zeitschrift MedienImpulse ([medienimpulse.at/](http://medienimpulse.at/)) und bzgl. Ansätzen und Methoden medienpädagogischer Forschung das Publikationsprojekt Forschungswerkstatt Medienpädagogik ([forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de](http://forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de)). Alle Texte in diesen Online-Repositorien sind frei zugänglich (open access).

EW 54

## Medienpädagogisches Kolloquium

Kolloquium 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag 18:00 - 19:30 Di, 12.04.2022 1 1.349 Knaus, T.

**Belegpflicht!**

Kommentar: Offen für interessierte Studierende aus den höheren Semestern aller Studiengänge.

Im Rahmen des ersten Treffens besteht Gelegenheit, Vorschläge für die inhaltliche Gestaltung des Kolloquiums einzubringen, z. B. Vorstellen von Seminar- und Abschlussarbeiten, Präsentation eigener Medienprojekte, Diskussion relevanter Prüfungsthemen. Da das medienpädagogische Kolloquium allen Studierenden offen steht, handelt es sich nicht um ein Kolloquium, das sich allein auf die Vorbereitung des erziehungswissenschaftlichen (oder medienpädagogischen) Examens konzentriert. Hierfür werden andere Kolloquien mit entsprechend ausgewiesenem Schwerpunkt angeboten. Typische Prüfungsthemen können in diesem Kolloquium aber – neben anderen Themen und Vorhaben – ebenfalls besprochen werden.

Leistungsnachweise für die erfolgreiche Teilnahme werden zu Beginn des Kolloquiums besprochen und vereinbart; dies können beispielsweise Recherchen und Impulsbeiträge (zu vereinbarten Themen), qualifizierte Verlaufsprotokolle (zu einzelnen Treffen), Rezensionen (zu neuen Publikationen), schriftliche (oder videografische Seminararbeiten bzw. Video-Tutorials/Erklärvideos) zu medienpädagogischen Themen sein. Erforderlich ist zudem das Führen eines persönlichen Manuskripts über die gesamte Veranstaltung hinweg.

Weitere Informationen (wie eine Sammlung typischer Fragen „FAQs“) finden Sie in moodle; das Passwort für die Selbsteinschreibung in moodle wird eine Woche vor Veranstaltungsbeginn allen im LSF zugelassenen Studierenden per eMail gesendet.

- Literatur:
- Baacke (1996): Medienpädagogik - Grundlagen der Medienkommunikation, Niemeyer
- Brüggemann/Knaus/Meister (2016): Kommunikationskulturen in digitalen Welten, kopaed
- Krüger/Helsper (2010): Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft, Barbara Budrich
- Keiner (2015): Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung. Begriffe und funktionale Kontexte. In: Glaser/Keiner (Hrsg.): Unschärfe Grenzen - eine Disziplin im Dialog. Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Empirische Bildungsforschung, S. 13-34, Klinkhardt
- Knaus (2017): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 1], kopaed
- Knaus (2018): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 2], kopaed
- Knaus (2019): Forschungswerkstatt Medienpädagogik. Projekt - Theorie - Methode. Spektrum medienpädagogischer Forschung [Band 3], kopaed
- Knaus/Meister/Tulodziecki (2017): Futurelab Medienpädagogik. Qualitätsentwicklung - Professionalisierung - Standards. In: MedienPädagogik, S. 1-23 ([dx.doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X](https://doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.10.24.X))
- Knaus/Engel (2016): Wi(e)derstände - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 5), kopaed
- Knaus/Engel (2018): Spannungen und Potentiale - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 6), kopaed
- Knaus/Merz (2020): Schnittstellen und Interfaces - Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen (Bd. 7), kopaed
- Knaus (2017): Pädagogik des Digitalen - Phänomene - Potentiale - Perspektiven. In: Eder/Micat/Tillmann (Hrsg.): Software takes command, kopaed, S. 49-68
- Knaus (2018a): [Me]nsch - Werkzeug - [I]nteraktion. Theoretisch-konzeptionelle Analysen zur Digitalen Bildung und zur Bedeutung der Medienpädagogik in der nächsten Gesellschaft. In: MedienPädagogik, 31, S. 1-35 ([medienpaed.com/article/view/532](https://www.medienpaed.com/article/view/532))
- Knaus (2018b): Technikkritik und Selbstverantwortung - Plädoyer für ein erweitertes Medienkritikverständnis. In Niesyto/Moser (Hrsg.): Medienkritik im digitalen Zeitalter, kopaed, S. 91-107
- Moser (2010/2019): Einführung in die Medienpädagogik. Aufwachsen im Medienzeitalter, Leske+Budrich
- MPFS - Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (2020/2021): KIM & JIM-Studien, MPFS
- Petko (2014): Einführung in die Mediendidaktik, Beltz
- Schorb/Hartung-Griemberg/Dallmann (2017): Grundbegriffe Medienpädagogik, kopaed
- Süss/Lampert/Wijnen (2013): Medienpädagogik, Springer
- Tulodziecki/Herzig/Grafe (2010/2019): Medienbildung in Schule und Unterricht, Klinkhardt
- Tulodziecki (2021): Medienerziehung und Medienbildung in der Grundschule, Kohlhammer

Weitere Literaturempfehlungen erhalten Sie im Kolloquium – jeweils ausgerichtet an den von Ihnen eingebrachten Themen.

## Baustein 2 - Veranstaltungen der Fachwissenschaften, sop. Fachrichtungen & Grundfragenfächer

DEU 70 **Kompaktveranstaltung: Lesen, Analysieren und Schreiben von journalistischen Texten**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

BlockSa+So 09:00 - 16:00 07.05.2022-08.05.2022 Nörthemann, A.

BlockSa+So 09:00 - 16:00 21.05.2022-22.05.2022 Nörthemann, A.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte beachten Sie, dass das Verfassen eines eigenen journalistischen Textes in der Zeit zwischen den zwei Teilen des Kompaktblockes erwartet wird.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Das Kompaktseminar gibt einen Überblick über die Zeitungslandschaft in Deutschland. Der Umgang mit der Tagespresse wird reflektiert und Funktionen des Journalismus (Worüber und wie schreibt die Presse? Wie arbeiten Journalisten?) sowie der gängigsten journalistischen Textformen werden erläutert. Zusätzlich wird das journalistische Schreiben geübt. Dazu verfassen die Teilnehmer\*innen einen eigenen journalistischen Text, der im Online-Magazin "ImPHuLs" veröffentlicht wird.

#### DEU 75 **Kompaktveranstaltung: Film Sprache Begegnung - Studierendencamp in Rumänien Seligstadt**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

BlockSa+So - 12.08.2022-21.08.2022 Holdorf, K.  
Mirona Stanescu (Uni Klausenburg) Björn Maurer (PH Thurgau)

Bemerkungen: Das Seminar ist eine Kompaktveranstaltung, die in Rumänien / Seligstadt stattfindet. Die Auswahl der Teilnehmenden erfolgt nicht über LSF, sondern über ein Bewerbungsverfahren. Informationen dazu erfragen Sie bitte bei Katja Holdorf per Mail.

Kommentar: Das Seminar ist eine Kooperationsveranstaltung mit Dozierenden aus den Fachgebieten Deutsch (Sprachförderung (DaF/ DaZ), Medienpädagogik und Theaterpädagogik. Das Projekt wird von der Donauschwäbischen Kulturstiftung des Landes BW finanziell unterstützt. Es werden Studierende aus Deutschland, Rumänien und Serbien teilnehmen. Das Ziel des Seminars ist es, dass die Teilnehmenden in der Lage sind Projekte im Sinne des film- und theaterpädagogischen Sprachförderansatzes durchzuführen.

Literatur: Jeuk "DaZ in der Schule" 2020 S. und Spiel-Film-Sprache 2020

#### EW 93 **Kompaktseminar: Medienbildung in der Erwachsenenbildung-ONLINE Typ B**

Seminar 3/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Einzel 12:15 - 13:45 Fr, 08.04.2022 Schumacher, C.  
BlockSa+So 10:00 - 17:00 21.05.2022-22.05.2022 Schumacher, C.  
BlockSa+So 10:00 - 17:00 02.07.2022-03.07.2022 Schumacher, C.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Modulprüfung ist möglich.  
Kein Inklusionspunkt.

Kommentar: Kurs für die Bachelorstudiengänge

Das Seminar gibt einen Einblick in Praxisfelder und Konzepte der Medienbildung im Kontext der Erwachsenenbildung. Es vermittelt die Grundlagen zur Medienarbeit mit Erwachsenen sowie didaktische Konzepte und Kompetenzen zur Planung und Durchführung von Projekten und Veranstaltungen zur Medienbildung.

Literatur: Wird zum Semesterbeginn bekanntgegeben.

#### GEO 19 **Kompaktseminar: Mobile Learning im Geographieunterricht (September 2022)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

#### **Belegpflicht!**

Bemerkungen: Von diesem Modulbaustein wird in der Regel in jedem Semester mind. 1 Veranstaltung angeboten. Kann auch im Profil Grundbildung Medien angerechnet werden.

Kommentar: Das projektorientierte Seminar möchte fachdidaktische Theorie mit praxisrelevanten Fragestellungen verknüpfen. Über das Kennenlernen verschiedener Konzepte des Mobile Learning hinaus liegt deshalb der Fokus auf der Entwicklung eigener Lernumgebungen. Konkret kooperieren wir im Rahmen des Seminars mit dem Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald (<https://www.naturpark-sfw.de/>). Hierfür werden in Kooperation mit Naturparkführer\*innen neue mobile ortsbezogene Lernangebote mit der App Actionbound entwickelt und erprobt.

Das Seminar findet als Blockveranstaltung im September 2021 statt. Folgende Präsenztage sind geplant: 2.9., 21.9., 29.9. Zwischen den ersten beiden Terminen ist ein flexibler Vor-Ort-Termin im Naturpark vorgesehen. Es ist geplant, das Seminar als Präsenzveranstaltung durchzuführen.

#### MAT 341 **Diagnostizieren und Fördern**

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

1-Gruppe  
Montag 08:15 - 09:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 5 5.207 (max. 25 Tln.) Fest, I.

2-Gruppe  
Montag 10:15 - 11:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 5 5.207 (max. 25 Tln.) Fest, I.

3-Gruppe Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.210 (PC) (max. 25 Tln.)	Sommer, S.
4-Gruppe Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	5 5.207 (max. 25 Tln.)	Sommer, S.
5-Gruppe BlockVorl	08:30 - 15:30	14.09.2022-15.09.2022	5 5.207 (max. 25 Tln.)	Sommer, S.
6-Gruppe Mittwoch	08:15 - 09:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	5 5.210 (PC) (max. 25 Tln.)	Wagner, A.

### Belegpflicht!

#### Bemerkungen: 1. Bemerkungen allgemein zum Seminar:

Falls aufgrund von Abstandsregelungen oder anderen Bestimmungen die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden kann, wird diese Veranstaltung online über moodle und webex stattfinden.

#### TYP B

- \* das Seminar wird weitgehend asynchron ablaufen;
- \* bitte halten Sie sich dennoch den wöchentlichen Termin frei als Kooperationszeit mit Kommilitonen und für gelegentliche, nach Bedarf stattfindende Treffen in webex mit der Dozentin;
- \* die synchronen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben, bitte nehmen Sie mit Videobild teil;
- \* innerhalb eines gewissen zeitlichen Rahmens (meist wöchentlich) müssen Sie bestimmte Aufgaben (z.B. Eintragungen in Foren,...) erledigt und Dateien hochgeladen haben; alles zusammen ergibt die zu erbringende Studienleistung für dieses Seminar;
- \* das Hochladen der Dateien beruht in der Regel auf einer gemeinsamen Erarbeitung in Partnerarbeit, die Einteilung zu dieser wird gemeinsam mit der Eintragung in den Moodle-Kurs zu Semesterbeginn vorgenommen;
- \* Eintragungen in den Foren sind von jedem individuell innerhalb des vorgegebenen Zeitrahmens zu erbringen.

#### 2. Bemerkungen zu Gruppe 3 und 8:

Falls aufgrund von Abstandsregelungen oder anderen Bestimmungen die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden kann, wird diese Veranstaltung online über moodle und webex stattfinden.

#### TYP B

Sollte die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden können, **dann** beachten Sie bitte folgendes:

- \* Sie erhalten jede Woche im Moodle-Kurs Erkundungsaufgaben, (kommentierte) Folien, wissenschaftliche Artikel und/oder auch (Erklär-)Videos, mit denen Sie sich die Inhalte der Vorlesung selbst erarbeiten können.
- \* innerhalb eines gewissen zeitlichen Rahmens (meist wöchentlich) müssen Sie bestimmte Aufgaben (z.B. Eintragungen in Foren,...) erledigt und Dateien hochgeladen haben; alles zusammen ergibt die zu erbringende Studienleistung für dieses Seminar;
- \* Als Zusatzangebot finden wöchentlich zur Seminarzeit **Online-Meetings** über Webex statt, um offene Fragen zu klären. Der Besuch des Online-Meetings wird empfohlen, die Teilnahme ist jedoch freiwillig

Kommentar: Grundlegende Diagnoseinstrumente werden in diesem Seminar vorgestellt und gemeinsam bewertet. Der Schwerpunkt liegt auf der eigenen diagnostischen Kompetenz, die anhand einer selbst durchgeführten Diagnose vertieft und mit theoretischem Wissen ausgebaut werden kann. In der Auswertung der entstandenen Diagnosen ergeben sich Ansätze über individuelle Förderung ins Gespräch zu kommen. Dazu werden einzelne Modelle der Mathematikdidaktik zur Förderung vorgestellt.

Teilnahmenachweis erfolgt nach durchgeführter und präsentierter Diagnose.

MAT 453	<b>Zivilstatistik ( Proseminar)</b>			
Seminar	3,0 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 24 Teiln.	
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	5 5.207 (max. 24 Tln.)	Engel, J.

### Belegpflicht!

MAT 454	<b>Turning points in the history of mathematics (Proseminar)</b>			
Seminar	3,0 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 24 Teiln.	
Donnerstag	18:00 - 19:30	Do, 07.04.2022-21.07.2022	5 5.207 (max. 24 Tln.)	Martignon, L.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Sekundarstufenlehramts und insbesondere an EULA-Studierende. Englische Sprachkenntnisse sind willkommen, aber nicht zwingend notwendig.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen (s. o.).

Kommentar: We begin by illustrating how geometrical results became the consequence of argumentation based on classical logic. We then treat the inception of modern algebraic methods stemming from the Hindu-arabic world into European Mathematics in the twelfth century. We describe at length the introduction of a positional number system in Europe thanks to Fibonacci. We also treat the discovery of Non-euclidean Geometry in the late eighteenth and nineteenth centuries. Another turning we treat is the inception of probabilistic thought and the taming of uncertainty.

## Baustein 3 - Medienprojekt mit praktischem Produktionsbezug

### DEU 70 **Kompaktveranstaltung: Lesen, Analysieren und Schreiben von journalistischen Texten**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	
BlockSa+So	09:00 - 16:00	07.05.2022-08.05.2022	Nörthemann, A.
BlockSa+So	09:00 - 16:00	21.05.2022-22.05.2022	Nörthemann, A.

#### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte beachten Sie, dass das Verfassen eines eigenen journalistischen Textes in der Zeit zwischen den zwei Teilen des Kompaktblockes erwartet wird.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Das Kompaktseminar gibt einen Überblick über die Zeitungslandschaft in Deutschland. Der Umgang mit der Tagespresse wird reflektiert und Funktionen des Journalismus (Worüber und wie schreibt die Presse? Wie arbeiten Journalisten?) sowie der gängigsten journalistischen Textformen werden erläutert. Zusätzlich wird das journalistische Schreiben geübt. Dazu verfassen die Teilnehmer\*innen einen eigenen journalistischen Text, der im Online-Magazin "ImPHuLs" veröffentlicht wird.

### DEU 75 **Kompaktveranstaltung: Film Sprache Begegnung - Studierendencamp in Rumänien Seligstadt**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 12 Teiln.
BlockSa+So	-	12.08.2022-21.08.2022	Holdorf, K.

Mirona Stanescu (Uni Klausenburg) Björn Maurer (PH Thurgau)

Bemerkungen: Das Seminar ist eine Kompaktveranstaltung, die in Rumänien / Seligstadt stattfindet. Die Auswahl der Teilnehmenden erfolgt nicht über LSF, sondern über ein Bewerbungsverfahren. Informationen dazu erfragen Sie bitte bei Katja Holdorf per Mail.

Kommentar: Das Seminar ist eine Kooperationsveranstaltung mit Dozierenden aus den Fachgebieten Deutsch (Sprachförderung (DaF/ DaZ), Medienpädagogik und Theaterpädagogik). Das Projekt wird von der Donaueschinger Kulturstiftung des Landes BW finanziell unterstützt. Es werden Studierende aus Deutschland, Rumänien und Serbien teilnehmen. Das Ziel des Seminarscamps ist es, dass die Teilnehmenden in der Lage sind Projekte im Sinne des film- und theaterpädagogischen Sprachförderansatzes durchzuführen.

Literatur: Jeuk "DaZ in der Schule" 2020 S. und Spiel-Film-Sprache 2020

## Studienprofil Deutsch als Zweitsprache für alle Fächer (DaZfaF)

### Baustein 1: Grundlagen

#### DEU 10 **Deutsch als Zweitsprache in der Schule, Primarstufe/So.Päd.**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.
1-Gruppe Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.250 (max. 50 Tln.) Tietge, S.
2-Gruppe Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	1 1.250 (max. 50 Tln.) Schiefele, C.
3-Gruppe Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	Jeuk, S.
4-Gruppe Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	7 7.105 (max. 50 Tln.) Hecht, K.
5-Gruppe Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	7 7.105 (max. 50 Tln.) Hecht, K.
6-Gruppe Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 08.04.2022	Haack, T.

6-Gruppe Einzel	09:00 - 15:30	Sa, 09.04.2022	Haack, T.
6-Gruppe Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 29.04.2022	Haack, T.
6-Gruppe Einzel	09:00 - 15:30	Sa, 30.04.2022	Haack, T.
6-Gruppe Einzel	09:00 - 15:30	Sa, 21.05.2022	Haack, T.
7-Gruppe Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 13.04.2022-27.07.2022	Holdorf, K.
8-Gruppe Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 07.04.2022-21.07.2022	Haack, T.
9-Gruppe Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 08.04.2022-22.07.2022	Haack, T.

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

**T. Haack:**

Studienleistungen:

- regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Seminartagen
- Bearbeitung von seminarbegleitenden, vertiefenden Aufgaben in EA/PA/GA

**K. Holdorf:**

Das Seminar wird in jedem Fall im Wechsel synchron und asynchron stattfinden. Die synchronen Sitzungen finden, je nach Corona-Lage, in Webex oder Präsenz an der Hochschule statt. Die synchronen Sitzungen sind auf den oben vermerkten Veranstaltungstermin terminiert.

**S. Jeuk:**

Bitte tragen Sie sich bis zum 04. April 2022 in den Moodlekurs ein (zunächst ohne Zugangsschlüssel). Bitte beachten Sie die Einführungsaufgabe.

Studierende BA Bildungswissenschaften, Wahlfach DaF/DaZ, müssen den Kurs von Herrn Jeuk besuchen.

Kommentar:

**T. Haack:**

Inhalte des Seminars:

- Verlauf, Einflussfaktoren und Lernschwierigkeiten des Deutsch-Zweitspracherwerbs
- Einblick in informelle Verfahren der Sprachstandserhebung
- Didaktisch-methodische Ansätze der Sprachförderung
- Sprachfördermöglichkeiten von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache in der Schule

**K. Holdorf:**

Dieses Seminar soll zunächst einen Überblick geben über Verlauf, Einflussfaktoren und Lernschwierigkeiten des Zweitspracherwerbs und einen Einblick in diagnostische Verfahren der Sprachstandserhebung. Im Anschluss daran werden Möglichkeiten der Förderung von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache aufgezeigt und Sprachfördermöglichkeiten in der Kleingruppe selbst erarbeitet.

**S. Jeuk:**

Ein Großteil der Schülerinnen und Schüler lernen Deutsch als zweite Sprache. Gleichzeitig bringen sie Kompetenzen aus anderen Sprachen mit. In der Veranstaltung soll zunächst erarbeitet werden, wodurch dieser Zweitspracherwerb bedingt ist, wie er abläuft und welchen Einflussfaktoren er ausgesetzt ist. Dann wird erarbeitet, wie der Stand der Sprachaneignung so eingeschätzt werden kann, dass Unterricht und Förderung so konzipiert werden können, dass sie den Schülerinnen und Schülern optimale Lernchancen eröffnen. Zuletzt werden didaktische Modelle vorgestellt.

Zur Bestätigung der aktiven Teilnahme wird die regelmäßige Bearbeitung von Aufgaben verlangt. Für die Modulprüfung wird eine Hausarbeit (Seminararbeit) verlangt.

**C. Schiefele:**

Ein Großteil der Schülerinnen und Schüler lernen Deutsch als zweite Sprache. Gleichzeitig bringen sie Kompetenzen aus anderen Sprachen mit. In der Veranstaltung soll zunächst erarbeitet werden, wodurch dieser Zweitspracherwerb bedingt ist, wie er abläuft und welchen Einflussfaktoren er ausgesetzt ist. Dann wird erarbeitet, wie der Stand der Sprachaneignung so eingeschätzt werden kann, dass Unterricht und Förderung so konzipiert werden können, dass sie den Schülerinnen und Schülern optimale Lernchancen eröffnen. Zuletzt werden didaktische Modelle vorgestellt.

**K. Hecht/S. Tietge:**

Dieses Seminar soll zunächst einen Überblick geben über Verlauf, Einflussfaktoren und Lernschwierigkeiten des Deutsch-Zweitspracherwerbs und einen Einblick in diagnostische Verfahren der Sprachstandserhebung. Im Anschluss daran werden Möglichkeiten der Förderung von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache aufgezeigt und Sprachfördermöglichkeiten in der Kleingruppe selbst erarbeitet.

Literatur:

**T. Haack/K. Holdorf:**

Grundlagenliteratur:

Jeuk, Stefan (2021): Deutsch als Zweitsprache in der Schule. Grundlagen - Diagnose - Förderung. 5. überarb. Auflage. Stuttgart: Kohlhammer.

**K. Hecht:**

Jeuk, Stefan (2018): Deutsch als Zweitsprache in der Schule. Grundlagen - Diagnose - Förderung. 4. Auflage. Stuttgart: Kohlhammer.

**S. Jeuk:**

Jeuk, Stefan (2021): Deutsch als Zweitsprache in der Schule. Stuttgart: Kohlhammer.

Jeuk, Stefan; Aschenbrenner, Karl-Heinz (2021): Deutschunterricht und Sprachförderung mit mehrsprachigen Kindern und Jugendlichen.

**DEU 31 Einführung in die Sprachwissenschaft**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe

Montag	08:15 - 09:45	Mo, 11.04.2022-25.07.2022	1 1.101	Betzel, D.
--------	---------------	---------------------------	---------	------------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Die Einführung in die Sprachwissenschaft behandelt die zentralen Bereiche der germanistischen Linguistik: Semiotik, Phonetik &amp; Phonologie, Graphematik, Morphologie, Syntax, Semantik, Textlinguistik und Pragmatik.

Literatur: Zur Veranstaltung wird ein Reader angeboten.

**DEU 34 Deutsch als Zweitsprache in der Schule - Schwerpunkt Sek I (geöffnet für Universität Stuttgart)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 12.04.2022-26.07.2022	1 1.250 (max. 50 Tln.)	Fix, M.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	---------

**Belegpflicht!**

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Deutsch als Zweitsprache in der Schule (Schwerpunkt Sek. I)

Mehrsprachige Kinder und Jugendliche verfügen über eine Kompetenz, die sie ihren einsprachigen Mitschülerinnen und -schülern voraushaben – zugleich fallen sie aber nicht selten auch durch verstärkte Lernschwierigkeiten auf.

Das Seminar klärt zunächst die sprachwissenschaftlichen Grundlagen der Spracherwerbssituation "Zweitsprache" und thematisiert dann Planungsgrundsätze und Fördermöglichkeiten für einen Deutschunterricht mit Schülerinnen und Schülern, deren Erstsprache nicht Deutsch ist. Dabei werden an Schülertextbeispielen Sprachstandsanalysen durchgeführt und exemplarisch Übungs- und Differenzierungsmaterialien zu grammatischen Fragestellungen beurteilt und entwickelt.

Literatur: Jeuk, Stefan (2010/2021): Deutsch als Zweitsprache in der Schule. Kohlhammer. Weitere Literatur im Seminar.

**Baustein 2: Angebote aus den beteiligten Fächern****BIO 044 Kompetenzorientierter Biologieunterricht - KB Kommunikation: Projekt 3BiPart!- Streuobst: Lebens- und Nutzungsraum Streuobstwiese mit Bildungspartnern interdisziplinär begreifbar machen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	12:15 - 13:45	Mo, 04.04.2022	2 2.016 (max. 18 Tln.)	Schaal, S. Schaal, S. Baumhagl, T. Holdorf, K.
--------	---------------	----------------	------------------------	--

WebEx Gruppe 1 und Gruppe 2

Einzel	12:15 - 13:45	Mo, 02.05.2022	2 2.016	Schaal, S. Schaal, S. Baumhagl, T. Holdorf, K.
--------	---------------	----------------	---------	--

Einzel	12:15 - 13:45	Mo, 06.06.2022	2 2.016	Schaal, S. Schaal, S. Baumhagl, T. Holdorf, K.
--------	---------------	----------------	---------	--

Einzel	12:15 - 13:45	Mo, 04.07.2022	2 2.016	Schaal, S. Schaal, S. Baumhagl, T. Holdorf, K.
--------	---------------	----------------	---------	--

**Belegpflicht!**



Bemerkungen: Vorbesprechung: TERMIN EINTRAGEN

Diese Veranstaltung ist ein gemeinsames Projekt der Abteilungen Technik, Biologie und Deutsch der PHL, des Vereins der Streuobst-Pädagogen und des Schwäbischen Streuobstparadieses. Neben der asynchronen Erarbeitung in Moodle ist eine verbindliche Teilnahme an mehreren Einzelterminen für die erfolgreiche Teilnahme verpflichtend. Folgende Voraussetzungen gelten für das Projekt:

- \* Intensive Einarbeitung in die Seminarmaterialien und Bearbeitung aller Aufgaben im Moodle-Kurs
- \* Intensive regelmäßige Treffen in der Kleingruppe mit einem\*r Streuobst-Pädagogen\*in, um auf einer Streuobstwiese die Materialien praktisch zu erproben.
- \* Überarbeitung bzw. Ausarbeitung eines sprachsensiblen adressatenorientierten Projektbausteins für Lernende in der bereits bestehenden Werkzeugbox auf Grundlage der App „Actionbound“

Projektverlauf/ Kompakttage:

- \* Projektaufakt: (März 2022): Einführung in die Projektkonzeption, Gruppenfindung und erste Ideenschmiede. Zusätzliches praktisches Erproben der bisherigen Projektbausteine über die App Actionbound im Streuobstgebiet Kressart in S-Möhringen.
- \* Die Kleingruppen erarbeiten die Fachinhalte und erstellen einen „Pitch“ (5-minütige Vorstellung der Idee zur Ausarbeitung des Projektbausteins).
- \* Ideenvorstellung (Juni 2022): Die „Pitches“ werden unter Dozierenden- und Expert\*innenbeteiligung vorgestellt und diskutiert.
- \* Offene Projektwerkstatt (dienstags 13.30-15.00 Uhr): Sie können dieses freie Angebot nutzen, um weitere Nisthilfen, Vogelnistkästen, kleine Werkstücke oder z.B. Kugelschreiber aus Obstbaumholz in den Werkstätten der Abteilung Technik unter Aufsicht anzufertigen.

Ergebnispräsentation (Ende September 2022): Die fertigen Materialpakete werden im Rahmen einer Projektpräsentation vorgestellt und erprobt.

Kommentar: Streuobstwiesen sind ein einmaliges Landschafts- und Kulturgut. Das Projekt soll sowohl ein Bewusstsein für die Vielfaltigkeit dieses Ökosystems entfalten als auch dessen umfangreiche Nutzungsmöglichkeiten aufzeigen.

Der Schwerpunkt liegt dabei sowohl auf dem biologischen Lebensraum Streuobstwiese als auch auf der technischen Verarbeitung von Produkten des Nutzungsraums Streuobstwiese durch den Menschen. Durch diese intensive und interdisziplinäre Vernetzung wird weit über die Fachgrenzen hinaus gearbeitet und gelernt. Die Fachinhalte werden vor dem Hintergrund der fachdidaktischen Herausforderung zur Förderung des Kompetenzbereichs Kommunikation bearbeitet und die Seminarergebnisse entsprechend reflektiert.

Ziel des Projekts ist es, in einer Kleingruppe mit einem/r Streuobst-Pädagogen\*in für die App „Actionbound“ einen digitalen Baustein zu erstellen, der vor Ort auf einer Streuobstwiese gespielt werden kann. Die erstellten „Bounds“ werden den Projektpartner\*innen zur individuellen Nutzung und Zusammenstellung zur Verfügung gestellt.

Die Fertigung von Nisthilfen, Vogelnistkästen und Werkstücken aus Obstbaumholz können in den Technik-Werkstätten der PHL umgesetzt werden. Der Projektzeitrahmen orientiert sich am Jahreszyklus auf der Streuobstwiese von März bis Ende September 2022.

## DEU 59 Sprachsensibler Fachunterricht

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 11.04.2022-25.07.2022 1 1.330 (max. 20 Tin.) Vins, P.

### Belegpflicht!

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Falls aufgrund von Abstandsregelungen oder anderen Bestimmungen die Veranstaltung nicht in Präsenz stattfinden kann, wird diese Veranstaltung online über Moodle und Webex fast immer synchron stattfinden. (Typ B Veranstaltung).

Kommentar: Fachliches Lernen in der Schule greift immer auch auf Versprachlichung zurück, weshalb fachliches und sprachliches Lernen eng ineinandergreifen und fehlende Sprachkompetenzen enorme Lernhürden darstellen können.

Diese Veranstaltung befasst sich daher mit der Bedeutung der Sprache für den Fachunterricht. Das sprachliche Handeln in unterschiedlichen Fächern wird exemplarisch reflektiert, didaktische Prinzipien und Methoden für einen sprachsensiblen Fachunterricht vorgestellt und erprobt und Ressourcen schonende Möglichkeiten zur Unterstützung sprachlich heterogener Lerngruppen erarbeitet. Dabei soll v.a. das Potential aufgezeigt werden, das der bewusste Umgang mit Sprache für den Fachunterricht darstellt. Dies gilt besonders, doch nicht ausschließlich in Bezug auf LernerInnen mit Deutsch als Zweitsprache, die häufig an den sprachlichen Anforderungen im Fachunterricht zu scheitern drohen.

Literatur: Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

## DEU 75 Kompaktveranstaltung: Film Sprache Begegnung - Studierendencamp in Rumänien Seligstadt

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

BlockSa+So - 12.08.2022-21.08.2022 Holdorf, K.  
Mirona Stanescu (Uni Klausenburg) Björn Maurer (PH Thurgau)

- Bemerkungen: Das Seminar ist eine Kompaktveranstaltung, die in Rumänien / Seligstadt stattfindet. Die Auswahl der Teilnehmenden erfolgt nicht über LSF, sondern über ein Bewerbungsverfahren. Informationen dazu erfragen Sie bitte bei Katja Holdorf per Mail.
- Kommentar: Das Seminar ist eine Kooperationsveranstaltung mit Dozierenden aus den Fachgebieten Deutsch (Sprachförderung (DaF/ DaZ), Medienpädagogik und Theaterpädagogik. Das Projekt wird von der Donauschwäbischen Kulturstiftung des Landes BW finanziell unterstützt. Es werden Studierende aus Deutschland, Rumänien und Serbien teilnehmen. Das Ziel des Seminars ist es, dass die Teilnehmenden in der Lage sind Projekte im Sinne des film- und theaterpädagogischen Sprachförderansatzes durchzuführen.
- Literatur: Jeuk "DaZ in der Schule" 2020 S. und Spiel-Film-Sprache 2020

## **Studienprofil Diversitätssensible Pädagogik und Didaktik (DiPDi)**